



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

1969	2
1970	6
1971	13
Übergang der Berichtveröffentlichung vom Presseorgan der selbstständigen Gemeinde Langensteinbach zum Presseorgan der Gemeinde Karlsbad	16
1972	23
1973	39
1974	56
1975	81
1976	115
1977	146
1978	180
Ende der Berichterstattung als TT-Abteilung des SV Langensteinbach	188
Beginn der Berichterstattung als selbstständiger TTC Langensteinbach	189
1979	213
1980	238
1981	288
1982	326
1983	367
1984	416
1985	465
1986	519
1987	561
1988	600
1989	635
1990	669
1991	718
1992	768
1993	817
1994	862
1995	904
1996	949
1997	997
1998	1061
1999	1121
2000	1172
2000	1201
2001	1258
2002	1311
2003	1363
2004	1414
2005	1468
2006	1525
2007	1574
2008	1633
2009	1693
2010	1762
2011	1822
2012	1864
2013	1904
2014	1948
2015	1992
2016	2034
2017	2070
2018	2103
2019	2132
2020	2159
2021	2177



1969

Woche 12,

25. Juli 1969

Nachdem im letzten Jahr die Vereinsmeisterschaften auf Grund äußerer Umstände nicht zu Ende geführt werden konnten, entschloß man sich, die Meisterschaften während der diesjährigen Sommerpause abzuwickeln.

Dank der erfreulich großen Zahl von 23 Teilnehmern mußte an 8 Tagen gespielt werden, bevor nach teilweise recht spannenden Begegnungen der neue Vereinsmeister feststand. Die Entscheidung über die vorderen Plätze fiel dabei erst am letzten Tag.

Neuer Vereinsmeister wurde W. Kohlmüller, der von 22 Spielen 20 gewann und nur gegen L. Rausch und K. Wettach Niederlagen einstecken mußte. Auf dem zweiten Platz landete G. Seitz mit ebenfalls 20 Siegen und 2 Niederlagen, aber dem etwas schlechteren Satzverhältnis. Seitz verlor nur gegen den neuen Meister Kohlmüller und gegen K. Spiegel. Den dritten Platz erkämpfte sich L. Rausch mit 19 Siegen und 3 Niederlagen gegen O. Becker, W. Rupp und G. Seitz.

Woche 15,

15. August 1969

Nach den Vereinsmeisterschaften der Senioren trugen nun auch die Jugendlichen des Vereins ihre Meisterschaften aus. Auch hier konnte man bei einigen Spielen recht beachtliche Leistungen sehen. Man kann wohl behaupten, daß es um den Nachwuchs im Verein nicht schlecht bestellt ist.

Neuer Vereinsmeister der Jugend wurde P. Seiter vor F. Raab, P. Porst und K. Inhoff.

In der letzten Spartenversammlung wurde der Abteilungsausflug auf Sonntag, den 24. August 1969 festgelegt. Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt um 7.00 Uhr vor dem Rathaus.

Die Fahrt geht über die Autobahn nach Heidelberg. Dort wird das Schloß besichtigt. Von Heidelberg geht es weiter durch das Neckartal über Eberbach nach Miltenberg/Main, wo zu Mittag gegessen wird. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Amorbach (Besichtigung der Abteikirche) und Erbach (Besichtigung der Elfenbeinsammlung im Schloß). Auf der Wachenburg wird eine Kaffeepause eingelegt. Die Rückfahrt erfolgt über Weinheim und die Autobahn. Mit der Ankunft ist nach 20.00 Uhr zu rechnen. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder und deren Angehörige ca. 6.- DM, für Gäste, die am Ausflug teilnehmen wollen, 10.- DM. Anmeldungen für die Fahrt werden im Training und bei W. Kohlmüller, Hermann-Löns-Weg entgegengenommen.

Woche 21,

26. September 1969

Zum Auftakt der Tischtennis-Saison 1969/70 konnte der SV Langensteinbach dank früherer, intensiver Jugendarbeit durch unseren Spartenleiter Werner Kohlmüller 3 Seniorenmannschaften melden:

1. Mannschaft:

B-Klasse

1. Schmidt, Manfred
2. Kohlmüller, Werner
3. Rausch, Ludwig
4. Rupp, Walter
5. Seitz, Günther
6. Gruner, Bernd



Diese Mannschaft konnte ihr erstes Verbandsspiel in der B-Klasse gegen DJK Rüppurr 2 am Sonntag in Rüppurr mit 9:1 gewinnen.

Schon die beiden Doppel Schmidt/Gruner sowie Kohlmüller/Rupp bezwangen ihre Gegner klar in jeweils 2 Sätzen. Auch im Einzel kamen wir zu sicheren Siegen, wobei besonders der neu in die 1. Mannschaft gekommene Spieler Gruner, Bernd mit seinen Kantersiegen von 21:4 und 21:5 bestach. Nur Schmidt, Manfred mußte nach hartem Kampf sein Spiel im 3. Satz abgeben.

2. Mannschaft:

B-Klasse

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Wettach, Klaus | 4. Becker, Otto |
| 2. Spiegel, Karl | 5. Selinger, Edgar |
| 3. Gebhardt, Erich | 6. Becker, Manfred |

Unsere 2. Mannschaft, die jetzt zusammen mit der 1. Mannschaft in der selben Klasse und Staffel spielt, mußte am Sonntag in Grünwettersbach gegen den dortigen ASV antreten und verlor mit 9:4.

Die 4 Punkte gewannen Spiegel Karl, Selinger Edgar, Becker Manfred sowie das Doppel Becker M./Wettach.

Bei etwas mehr Glück und Spielwitz wäre durchaus ein Unentschieden zu erreichen gewesen.

3. Mannschaft:

C-Klasse

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. Ruf, Richard | 4. Rosemund, Jürgen |
| 2. Kronenwett, Wilhelm | 5. Rausch, Günter |
| 3. Unger, Fritz | 6. Becker, Gerhard |

Besonders gespannt waren wir auf unsere "Routiniers" der 3. Mannschaft in der C-Klasse, die ihr erstes Verbandsspiel zu Hause gegen den SC Oberreut 2 bestritten.

Das "Old-timer-team" kam zu einem haushohen 9:0 Sieg, wobei lediglich 1 Satz durch das Doppel Unger/Rosemund mit 17:21 abgegeben wurde. Für das hohe Ergebnis war natürlich auch das schwache Spielniveau der Gäste entscheidend.

Am vergangenen Samstag besuchten unsere Jugendspielerinnen und -spieler die Kreisranglistenspiele in Eggenstein und Busenbach, wobei Bräuer, Renate den hervorragenden 1. Platz belegen konnte. Auch Seiter, Hartmut und Raab, Erich schnitten sehr gut ab und kommen ebenfalls weiter.

Der Pressewart

Woche 24,

17. Oktober 1969

Am vergangenen Wochenende waren wieder alle Mannschaften im Einsatz.

Die 1. Mannschaft trat in der Aufstellung Schmidt, Kohlmüller, Rausch L., Rupp, Seitz und Gruner beim kampfstarken Aufsteiger TSV Jöhlingen an und gewann - nach teilweise hart umkämpften Spielen - mit 9:3. Nur Schmidt, Kohlmüller und das Doppel Rupp/Kohlmüller gaben einen Punkt ab.

Durch diesen Sieg führt die 1. Mannschaft weiterhin ohne Punktverlust die Tabelle der Kreisklasse B an.

Die 2. Mannschaft hatte am Sonntag die starke Vertretung des TTV Ettlingen 2 zu Gast und verlor nach einer recht schwachen Gesamtleistung klar mit 1:9. Den einzigen Punkt für Langensteinbach erkämpfte Becker M.



Besser machte es die in der C-Klasse spielende 3. Mannschaft, die gegen die 1. Mannschaft des TV Busenbach ganz überlegen mit 9:3 gewann. Nur Becker Gerhard und Steppe mußten nach hartem Kampf ihren Gegnern den Sieg überlassen.

Auch die 3. Mannschaft bleibt damit weiterhin ohne Punkteverlust an der Tabellenspitze.

Unsere Damenmannschaft, die in der Bezirksliga spielt, trat bereits am Montag beim SSV Waghäusel an und gewann sicher mit 7:1.

Wenig Erfolg hatte unsere Jugend- und unsere Schülermannschaft, die beide zur DJK Rüppurr reisen mußten. Während die Jugend nach hartem Kampf knapp mit 5:7 unterlag, hatten unsere Schüler nichts zu bestellen und verloren glatt mit 0:7.

Woche 27, 07. November 1969

Alle drei Seniorenmannschaften hatten über das Wochenende Verbandsspiele zu bestreiten.

Die 1. Mannschaft, die bisher noch ungeschlagen war, mußte in der Aufstellung Schmidt, Kohlmüller, Rausch L., Rupp, Seitz und Gruner bei der starken Mannschaft des ASV Grünwettersbach antreten. Nach fast dreistündigem, erbittertem Kampf behielt Grünwettersbach mit 9:7 knapp die Oberhand.

Die Punkte für Langensteinbach holten Gruner, der beide Spiele gewann, Schmidt, Rupp und Seitz, die je einmal erfolgreich waren, sowie das Doppel Rupp/Kohlmüller mit zwei Siegen.

Die 2. Mannschaft trat zu Hause in der Aufstellung Wettach, Spiegel, Gebhardt, Becker O., Selinger und Becker M. gegen die 1. Mannschaft aus Jöhlingen an und wollte durch einen Sieg den Anschluß an das Mittelfeld herstellen. Dieses Vorhaben gelang auch, denn nach spannendem Kampf ging der Sieg mit 9:7 an Langensteinbach.

Die Punkte holten dabei Becker M. und Gebhardt (je 2 Siege), Wettach und Spiegel, die je einmal erfolgreich waren, sowie die Doppel Spiegel/Gebhardt und Wettach/Becker M.

Wesentlich leichter hatte es die 3. Mannschaft, die mit Ruf, Kronenwett, Unger, Hable, Rausch G. und Steppe ebenfalls zu Hause gegen SC Oberreut 1 antrat und überlegen mit 9:0 gewann. Damit bleibt die 3. Mannschaft weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze der Kreisklasse C.

Woche 31, 05. Dezember 1969

Am vergangenen Freitag hatte sowohl die 1. als auch die 3. Seniorenmannschaft Verbandsspiele zu bestreiten.

Dabei hatte die 1. Mannschaft beim bisher noch ungeschlagenen Spitzenreiter Post 3 anzutreten. Man wußte um die Stärke des Gegners und dementsprechend war auch die kämpferische Einstellung des Langensteinbacher Teams, das in der Besetzung Schmidt, Kohlmüller, Rausch L., Rupp, Seitz und Gruner antrat.

Wider Erwarten klar sicherte sich nach über dreistündigem Kampf Langensteinbach die Punkte.

Die Siege zum 9:5 Erfolg holten: Schmidt (1) mit gekonntem Angriffsspiel gegen den Vize Kreismeister Bitter; Kohlmüller (2), der seine Gegner durch taktisch kluges Spiel fast zur Verzweiflung brachte; Rupp (2) durch enormen Kampfgeist; der Abwehrkünstler Gruner (2) sowie das Doppel Schmidt/Gruner (1). Seitz war nicht in der gewohnten Verfassung und mußte somit recht unglücklich beide Punkte dem Gegner überlassen.

Alles in allem gesehen ein verdienter Erfolg der 1. Mannschaft, die weiterhin Meisterschaftsaspirent bleiben wird.



Die 3. Mannschaft trat zu Hause in der Aufstellung Ruf, Unger, Hable, Rosemund, Rausch G. und Becker G. an. Langensteinbach hatte seine Gegner vom TTC Ittersbach 2 klar in der Hand und erzielte einen nie gefährdeten 9:2 Erfolg.

Woche 32,

12. Dezember 1969

Am Sonntag hatte die 1. Seniorenmannschaft Heimrecht gegen die 2. Vertretung der Freien Turner aus Söllingen, während die 2. Mannschaft zu Gast bei DJK Rüppurr war.

Die 1. Mannschaft trat mit ihrer Stammbesetzung Schmidt, Kohlmüller, Rausch L., Rupp, Seitz und Gruner an. Den routinierten Langensteinbachern hatten die Söllinger nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen; deshalb war es auch nicht verwunderlich, daß nach einer Stunde das Endergebnis mit 9:1 schon feststand. Lediglich Schmidt erreichte nicht die gewohnte Form und mußte recht knapp den einzigen Punkt abgeben. Bei einer gleichzeitigen Niederlage des TTV Ettlingen gegen Post Karlsruhe, mußte Langensteinbach aufgrund des schlechteren Punktverhältnisses die Halbzeitmeisterschaft dem Postsportverein überlassen.

Langensteinbach 2. konnte durch eine Niederlage seine gute Mittelfeldposition nicht festigen. DJK Rüppurr, durch 2 Neuzugänge verstärkt, erwies sich in der Schlußphase als die stärkere Mannschaft und sicherte sich mit 9:6 den Sieg.

Die Punkte holten: Wettach (1), Spiegel (1), Gebhard (1), Becker M. (2) sowie das Doppel Spiegel/Gebhard (1).

Die Damenmannschaft des SV Langensteinbach wurde in souveräner Manier unangefochten Herbstmeister; während die Jugend mit dem 2. Platz in der Tabelle vorlieb nehmen mußte.



1970

Woche 3,

16. Januar 1970

(Auszug Bericht zur SVL-Generalversammlung)

96 Verbandsspiele und 8 Pokalspiele trugen die Mannschaften der Sparte Tischtennis im Spieljahr 1969 aus. Außerdem beteiligte sich der Verein mit 13 Teilnehmern bei den Kreismeisterschaften in Ettlingen. Wie Spartenleiter Kohlmüller außerdem berichtete, kann die Sparte Tischtennis in diesem Jahre auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Leider konnte die 1. Mannschaft nach Abschluß der Punktspielerie den Abstieg in die B-Klasse nicht verhindern, da das am 19. September ausgetragene Entscheidungsspiel gegen die DJK Rüppurr bei einem 8:8 Unentschieden mit 21:23 Sätzen verloren ging. Aus der Verbandsliga zurückgezogen wurde nach Beendigung der Punktspiele die Damenmannschaft, da 4 Spielerinnen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Im Spieljahr 1969/70 wurden wiederum 6 Mannschaften gemeldet, die z.Zt. folgende Tabellenplätze einnehmen:

1. Mannschaft B-Klasse	2. Platz	14:2 Punkte
2. Mannschaft B-Klasse	6. Platz	5:11 Punkte
3. Mannschaft C-Klasse	2. Platz	12:2 Punkte
Damenmannschaft Kreisklasse	1. Platz	11:1 Punkte
Jugend	2. Platz	11:3 Punkte
Schüler		letzter Platz 0:14 Punkte.

Auch für die Sparte Tischtennis entsprechen die räumlichen Verhältnisse der Turnhalle nicht mehr den Anforderungen. Zur vollen Beschäftigung aller Trainingsbesucher wäre die Aufstellung von 8 bis 10 Tischen erforderlich, was leider aber nicht möglich ist.

Woche 16,

17. April 1970

Als sehr erfolgreich dürfen die vergangenen 2 Wochen für die Tischtennismannschaften des SV Langensteinbach bezeichnet werden. Abgesehen von einer Niederlage der stark ersatzgeschwächten 3. Seniorenmannschaft gegen Forchheim (die mit 9:7 recht knapp ausfiel) gab es nur Siege!

Zu Meisterehren kam die Damenmannschaft die auch im letzten Spiel gegen die Damen des VfB Bruchsal unbesiegt blieb (7:1). Nach der Meisterschaft in der Bezirksklasse ist der Mannschaft in Besetzung: Ried D., Karcher, Bräuer, Kohlmüller auch in der Verbandsliga Nordbaden ein vorderer Tabellenplatz zuzutrauen.

Nachdem die 1. Mannschaft über die starken Rüppurrer mit 9:7 verdient die Oberhand behielt, gelang es ihr auch den Angstgegner Grünwettersbach mit 9:1 zu deklassieren.

Erstaunlich war beim Sieg über Rüppurr, daß man trotz Ausfall des Stammspielers Rupp, und die dadurch bedingte Umbesetzung in den Doppeln, ausgerechnet zu 4 Doppelerfolgen kam. Für die 5, zum Erfolg noch



fehlenden Punkte sorgten Schmidt (1), Kohlmüller (1), Seitz (2) und Ersatzspieler Selinger (1), der sich überraschend gut schlug.

Am vergangenen Sonntag hieß der Gegner Grünwettersbach. Nachdem man gegen die Gäste das einzige Vorrundenspiel verlor, hatte man sich nun einiges vorgenommen. Nach dem Verlust des ersten Doppels (Schmidt/Gruner) war der Optimismus vorerst etwas gedämpft; aber die nächsten 9 Punkte gingen alle mehr oder weniger klar an die Langensteinbacher. Hiermit war die Revanche vollständig geglückt.

Nun kann das einheimische 1. Team: Schmidt, Kohlmüller, Rupp, Gruner, Rausch L., Seitz auf ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die A-Klasse hoffen.

Wie ausgeglichen die Seniorenmannschaften besetzt sind beweist die 2. Vertretung, die mit Siegen über Rüppurr (9:5) ebenfalls zu überzeugen vermochte. Der 2. Mannschaft mit Wettach, Spiegel, Unger, Gebhardt, Becker M. und Hable muß eine enorme Leistungssteigerung bescheinigt werden, und in dieser Form müßte man in der nächsten Runde zu den Favoriten gezählt werden.

Die 3. Mannschaft hat die Runde hinter Ettlingen 3 als Tabellenzweiter beenden können. Trotzdem gab es gegen Forchheim eine knappe 9:7 Niederlage, die nur durch eine stark ersatzgeschwächte Mannschaft zustande kam. Dafür bekam der TV Mörsch 2 eine Lektion erteilt, was im Endergebnis von 9:0 Punkten und 18:1 Sätzen klar ersichtlich wird. Nach dem Aufstieg der Ettlinger dürften die Langensteinbacher z.Zt. in der Besetzung: Kronenwett, Becker O., Selinger, Rosemund, Rausch G., Becker G., als klarer Titelanwärter gelten.

Günter Seitz.

Woche 38,

18. September 1970

Einen verheißungsvollen Start gab es am vergangenen Wochenende an den grünen Tischen zu Beginn der Verbandsrunde 1970/71.

Schon am Samstag blieben bei den Kreis-Ranglistenspielen die Überraschungen nicht aus. Den Anfang machten die Schüler- und Jugendspieler, wobei Lutz W. bei den Schülern und Seiter H. bei den Jugendspielern jeweils Gruppenerster wurden. Gut vom Start kam auch unser Ping-Pong-Wunder Manfred Schmidt, nachdem er als Gruppenzweiter in der Qualifikationsrunde zwei Badenliga-Spieler in die Knie zwang und somit eindeutig den 2. Platz belegte.

Gut verloren ist besser als schlecht gewonnen, das schien die Devise des 1. Verbandsspiels zu sein, in dem unsere 1. Mannschaft gegen den TV Malsch 1 vom Pech verfolgt wurde. Hierbei ist zu erwähnen, daß sich die beiden Ersatzspieler Rausch L. und Seitz G. tapfer geschlagen hatten, die für Rupp W. und Kohlmüller W. einsprangen.

Das Eingangsdoppel mit Schmidt/Gebhardt gegen Rösinger/Tippelhofer H. wurde mit 2:0 Sätzen klar gewonnen, doch mußte sich das Doppel Wettach/Gruner gegen Orsovai/Tippelhofer J. mit 0:2 Sätzen geschlagen geben. Den nächsten Punkt holte sich ebenfalls Malsch durch einen Sieg von Ecker über Rausch L.. Für den 2:2 Ausgleich sorgte dann Seitz G. gegen Duchac, der am Sonntag besonders gut in die 1. Mannschaft paßte. Nachdem durch Niederlagen von Schmidt M. gegen Tippelhofer J., Wettach K. gegen Tippelhofer H., Gebhardt gegen Orsovai und Gruner gegen Rösinger mit je 0:2 Sätzen die Punkte an Malsch gingen, sorgten Seitz G. gegen Ecker und Rausch L. gegen Duchac für einen ausgeglichenen Spielstand. Auch Schmidt M. schien sich gefangen zu haben, so daß er im 3. Satz gegen Tippelhofer H. klar die Oberhand behielt. Für Wettach, dem Neuling in der 1. Mannschaft wollte auch beim nächsten Spiel gegen Tippelhofer J. das Glück nicht beistehen. Er mußte sich nach einer großartigen Leistung dem Gegner beugen. Das Spiel Gebhardt/Rösinger ging mit dem 3. Satz auf unser Konto, doch in der Begegnung Gruner gegen Orsovai blieb auch bei Gruner der erhoffte Ausgleich aus. Das Spiel, das einen Stand von 6:8 erreicht hatte, kam zu seinem Höhepunkt. Die Enddoppel waren auf ein durchaus gerechtfertigtes Unentschieden eingestellt, das für beide ein Sieg bedeuten mußte. In dieser Begegnung waren es Wettach/Gruner gegen



Rösinger/Tippelhofer H., die noch einen Punkt holten, während sich Schmidt/Gebhardt gegen Orsovai/Tippelhofer J. nach einmal großartigen Spurt geschlagen geben mußten, Die Begegnung SVL 1 gegen TV Malsch 1 endete somit 7:9.

Woche 39,

25. September 1970

Erfolgreich zugeschlagen hat am 2. Spieltag der Verbandsrunde die 1. Tischtennismannschaft, nachdem die ersten beiden Punkte unglücklich an Malsch gingen. Durch Kohlmüller und Rupp, die nach einer Erholungspause ihre Plätze wieder einnahmen, konnte unser Team am Sonntag komplett gegen den TV Linkenheim in Linkenheim antreten. Die Gastgeber hatten nicht mit dem Kampfgeist des Aufstiegers Langensteinbach gerechnet, da sie die ersten Punkte durch die Eingangsdoppel im 3. Satz für sich entschieden. Gruner war es, der dann gegen Klumpp den ersten Punkt für uns holte. Für den Ausgleich sorgte dann Gebhardt gegen Stockemer, der schon im ersten Spiel gegen Malsch seinen Mann stand. Wettach, der gegen Heuser nicht zurecht kam, vergab den nächsten Punkt. Dafür hatte es Schmidt gegen Metzelaars etwas leichter um den 3:3 Gleichstand herzustellen. Das Spiel Joss gegen Rupp ging auf das Konto der Gastgeber, dafür entschied Kohlmüller für sich das Match. Nachdem wir uns auch die folgenden Punkte durch Siege von Gruner, Gebhardt und Schmidt erkämpften, sollten auch die letzten zwei Punkte so schnell wie möglich heimgeholt werden. Nach einer Niederlage von Wettach stellten Kohlmüller und Rupp den erhofften 6:9 Sieg her.

Mit weniger Erfolg hatte man beim 1. Verbandsspiel der 2. TT-Mannschaft gegen den A-Klassen-Absteiger TTC-Daxlanden 1 gerechnet. Langensteinbach, vertreten durch Rausch L., Seitz, Unger, Spiegel, Becker O. und Becker M., Seitz und Rausch L.. Nach einem reibungslosen Spielverlauf endete die Begegnung Langensteinbach 2 gegen Daxlanden 1 9:3, das ein guter Start in die Verbandsrunde bedeutet.

Wie beim Spiel der 1. Mannschaft gegen Malsch so sah es auch bei unserer 3. Mannschaft aus, die am Freitag den VT Hagsfeld empfing. Unsere Mannschaft, die mit Ruf, Kronenwett, Rosemund, Becker G., Raab und Rausch G. antrat und den Aufstieg in die B-Klasse anscheinend noch nicht recht verdaut hatten, mußte sich nach einer großartigen Leistung geschlagen geben. Zu erwähnen ist, daß Raab, der von der Jugend herauskam, als einziger beide Spiele gewann und für die 3. Mannschaft bestimmt ein starkes Rückgrad bildet. Das Spiel Langensteinbach 3 gegen VT Hagsfeld endete nach einem fairen Verlauf 7:9.

Die Jugendmannschaft, die gezwungenerweise mit zwei Mann Ersatz antreten mußten, verlor in ihrem ersten Heimspiel gegen KTV 46 3:7. Das gleiche Ergebnis gab es auch bei der Begegnung der Schüler gegen den Postverein Karlsruhe.

Woche 40,

02. Oktober 1970

Im Anschluß an die Kreisranglistenspiele trafen sich die Erstplatzierten bei den Bezirksranglistenspielen am vergangenen Samstag, wobei auch Langensteinbach stark vertreten war. Zwar schied Manfred Schmidt mit dem 3. Platz bei den Herren aus, doch konnten bei den Schülern Lutz und bei den Damen Bräuer und Kohlmüller ihre Titel erfolgreich verteidigen.

Für eine weitere Überraschung sorgte die 1. TT-Mannschaft, die am Sonntag auf eigenen Platten gegen den TTC Wöschbach antrat. Das Langensteinbacher Sextett lieferte eine gute Partie, die für die kommenden Spiele noch einiges erhoffen läßt.

In den einleitenden Doppelpaarungen eröffneten Rupp und Kohlmüller durch ihren Sieg, der auf ein gutes und reibungsloses Zusammenspiel schließen läßt, das Programm. Schmidt und Wettach konnten gegen das Doppel Hurst/Weber nichts ausrichten und gaben den ersten Punkt ab. Auch Gebhardt hatte im folgenden Einzel die richtige Einstellung noch nicht gefunden und unterlag gegen Gutgesell im 3. Satz. Während



Gruner mit Waoita und Schmidt mit Ringwald weniger Mühe hatten, konnte Wettach seinen Gegner Lipp nicht ausschalten und verlor dadurch 19:21, 15:21. Mannschaftsbetreuer Kohlmüller, der seinen Mannen immer mit hilfreichen Ratschlägen beiseite stand, wußte selbst die Stärken und Schwächen seines Gegners Weber zu schätzen und siegte in zwei klaren Sätzen mit 21:10, 21:12. Durch eine Niederlage von Rupp stellten die Gäste den 4:4 Ausgleich her. Für den unerwarteten Umschwung sorgten die beiden Spieler Gruner und Gebhardt. Beide trumpften im zweiten Durchgang groß auf und gaben ihren Gegnern Gutgesell und Woita eindeutig das Nachsehen. Nach einer Niederlage von Schmidt gegen Lipp wollten auch Kohlmüller und Rupp nicht zurückstehen. Kohlmüller gewann gegen den Wöschbacher Hurst im 3. Satz sicher. Rupp lieferte seinem renommierten Gegner Weber einen großen Kampf und stellte somit das 9:5 Endresultat her.

Die 3. TT-Mannschaft war in ihrem zweiten Verbandsspiel beim TG Eggenstein 3 zu Gast. Nach einem spannenden Verlauf behielten die gastgebenden Eggensteiner mit 9:6 das bessere Ende für sich. Die Langensteinbacher, vom letzten Jahr her ans Siegen gewöhnt, hoffen auch in der B-Klasse mithalten zu können, nachdem die ersten beiden Punkte gegen Hagsfeld ebenfalls unglücklich verloren gingen.

Woche 42,

16. Oktober 1970

Großkampfstimmung herrschte am Sonntag in Söllingen, wo der Absteiger den Aufsteiger Langensteinbach zu Gast hatte. Den Reigen eröffnete das Doppel Kohlmüller/Rupp gegen Liebgott/Karcher durch ihren 2:1 Sieg. Schmidt/Wettach unterlag in der folgenden Doppelbegegnung gegen Lerch/Striebl im 3. Satz knapp mit 22:20. Während Gruner gegen Wenz im entscheidenden dritten Satz das glücklichere Ende für sich behielt, konnte Gebhardt seinen Gegner Hiemann in zwei klaren Sätzen ausschalten. Weniger Glück hatte Wettach in seinem Spiel gegen Lerch, wo der Söllinger seinen 21:15 Erfolg im dritten Satz unbestreitbar machte. Die folgenden sechs Spiele gingen dann, wenn zum Teil auch äußerst knapp, auf unser Konto, so daß der 2:9 Sieg unserer Mannschaft einen guten A-Klassenplatz sichert.

Einen echten Nervenschocker bereitete die 2. TT-Mannschaft beim Heimspiel gegen den DJK Rüppurr. Die Gäste, die gezwungenerweise mit 5 Mann antraten, glaubten auch so mit zwei Punkten heimkehren zu können, nachdem sie die Eingangsdoppel für sich verbuchen konnten. Bestimmt wäre es auch geglückt, wenn sich ihnen nicht der großartige Einsatz unserer Veteranen Spiegel und Unger entgegengestellt hätte, die ihren Gegnern in beiden Durchgängen das Nachsehen gaben. Nachdem Langensteinbach bereits 8:6 in Führung ging, hoffte man wenigstens noch auf einen Doppelsieg, was jedoch ein Traum bleiben sollte. Die Mannschaften trennten sich mit einem für beide Seiten zufriedenstellenden Endresultat von 8:8.

Im 2. Heimspiel der neuen Saison mußte die 3. TT-Mannschaft bereits die erste höhere Niederlage hinnehmen. Gast war dieses Mal der TSV Jöhlingen. Während die Gäste in der letzten Saison die Punkte Langensteinbach überlassen mußten, konnten sie jetzt den Spieß umdrehen. Dieses Mal erwischte Langensteinbach 3 einen schwachen Start und verlor wieder beide Eingangsdoppel. Sowohl Selinger/Raab als auch Ruf/Kronenwett mußten sich in zwei Sätzen geschlagen geben. Raab und Rausch G. konnten die folgenden Einzel für sich entscheiden. Doch dann verloren nacheinander Ruf, Kronenwett und Becker G., ehe Selinger nach einem knappen Drei-Satz-Sieg den dritten Punkt holen konnte. Während Rausch G. im zweiten Durchgang klar verlor, konnte Raab seinen Gegner in zwei siegreichen Sätzen ausschalten. Als Ruf, Kronenwett und Becker G. wiederum hintereinander, wenn zum Teil auch noch mehr als unglücklich, unterlagen, stand für Jöhlingen der 9:4 Sieg fest.

Mit 7:0 setzten sich Langensteinbachs Damen, vertreten durch Ried Doris, Bräuer Renate, Kohlmüller Margit und Seiter Heidrun über den KTV 46 hinweg und festigten somit mit 6:0 Punkten ihren ersten Tabellenplatz.



Eine Punkteteilung gab es bei der Begegnung der Jugendspieler gegen Söllingen, die sich mit 6:6 trennten. Das gleiche Ergebnis erzielte auch die Schülermannschaft, die den TTC Weingarten zu Gast hatten.

Woche 45,

06. November 1970

Nach einer 5:9 Niederlage gegen den Tabellenersten TG Eggenstein stand unsere 1. Tischtennismannschaft der 2. Mannschaft des TG Eggenstein gegenüber. Obwohl Langensteinbach mit Ersatz antrat, hatten die Eggensteiner erwartungsgemäß nichts zu bestellen. Selbst der Verlust der ersten beiden Punkte bei den Eröffnungsdoppelpaarungen waren kein Anlaß zur Besorgnis. Seitz, der Gruner vertrat, sowie Gebhardt und Wettach sorgten für die 3:2-Führung. Eine nicht einkalkulierte Niederlage von Schmidt stellte den ausgeglichenen Spielstand her. Im Gegensatz zu Seitz, Gebhardt und Wettach, die sich in der zweiten Runde zum Teil unglücklich dem Gegner beugen mußten, konnten Kohlmüller und Rupp in beiden Durchgängen vier Punkte für sich verbuchen. Auch Schmidt hatte jetzt mehr Glück und bewies durch seinen 3-Satz-Sieg seine Spielstärke. Für den letzten und wichtigsten Punkt sorgten in den folgenden Doppelbegegnungen Kohlmüller/Rupp, so daß der 9:6-Erfolg sichergestellt war.

Ein weiterer 9:4 Sieg über den TSV Rintheim 1 am vergangenen Wochenende verstärkt den guten A-Klassenplatz unserer 1. Tischtennismannschaft.

Siegreich stand die 2. Tischtennismannschaft dem TSV Rintheim 2 gegenüber, nachdem sie eine Woche vorher gegen Durlach-Aue 1 eine 7:9-Niederlage einstecken mußte. Schon die Doppelpaarungen liefen ganz wunschgemäß, so daß der gute Start für den weiteren Spielverlauf ausschlaggebend war. Auf eine Niederlage des konditionsschwachen Becker Otto folgten zwei klare Zwei-Satz-Siege von Becker Manfred und Rausch Ludwig. Seitz, der seinen Gegner mit 21:7 im ersten Satz von der Platte fegte, fand in den folgenden beiden Sätzen nicht mehr die richtige Einstellung und unterlag mit 1:2. Der Sieg von Unger gab den St.-Barbara-Vertretern mächtigen Auftrieb. Gefolgt von Spiegel, Becker Manfred, Becker Otto und Rausch Ludwig sah man dem Ziel und somit dem 9:2- Sieg entgegen.

Eine etwas höher als erwartete 1:9 Niederlage mußte die 2. Mannschaft gegen den Spitzenreiter, den TV Ettlingen 2 einstecken, der noch ungeschlagen die B-Klasse anführt.

Mit einem hart erkämpften 8:8-Unentschieden holte sich die 3. Mannschaft einen weiteren wichtigen Zähler. Gast war der TTF Spöck 1. Durch Langensteinbachs guten Start, dem eine 6:3-Führung folgte, glaubte man an den ersten Doppelpunktegewinn. Nun trumpften die Spöcker plötzlich ganz groß auf. Hintereinander kamen sie zu fünf Einzelsiegen, so daß aus dem 6:3-Vorsprung der Einheimischen eine 8:6-Führung der Gäste aus Spöck wurde. Die Entscheidung lag nun in der Hand der Doppelspieler Selinger/Raab und Ruf/Kronenwett, die durch ihren großartigen Einsatz noch ein 8:8-Remis erkämpften. Ähnlich wie der 2. Mannschaft erging es auch der 3. Mannschaft gegen den TV Ettlingen 3, wo sie mit einer 0:9 Niederlage am vergangenen Spieltag Abschied vom Tabellenersten der B-Klasse Staffel 2 nahmen.

Weiter ausgebaut haben Langensteinbachs Damen ihren Vorsprung durch zwei 7:0-Siege über Forst und Waghäusl. Somit ist der 1. Tabellenplatz mit 12:0 Punkten weiterhin gesichert.

Die Jugendspieler kamen gegen den TSG Blankenloch 1 über ein 6:6-Unentschieden nicht hinweg. Gleich bei den Eingangsdoppelpaarungen gab es eine Punkteteilung. Seiter und Schnirch behielten in beiden Durchgängen die Oberhand, während sich Porst und Florek den Gegnern beugen mußten. Den sechsten Punkt holten sich in den Enddoppeln Schnirch/Porst.

Woche 47,

20. November 1970



Nach einem spielfreien Wochenende herrschte wieder Hochbetrieb an den grünen Platten. Sämtliche Tischtennismannschaften waren wieder voll im Einsatz. Die 1. TT-Mannschaft war bei Polizei Karlsruhe 2 zu Gast. Da beide Mannschaften punktgleich sind, war man besonders in dieser Begegnung auf das Endergebnis gespannt. Mit einem 8:8 Unentschieden gab es eine Punkteteilung, was eine weitere Punktegleichheit beider Mannschaften bedeutet. Ein schwacher Punkt, wie bei jeder unserer Mannschaften, waren auch hier die entscheidenden Doppelpaarungen, die alle an den Gegner gingen.

Einen Heimsieg konnte die 2. TT-Mannschaft gegen den KTV 46 3 feiern. Die einzigen Punkte wurden von Becker M., der zur Zeit recht blaß wirkt, und Becker O. abgegeben. Mit dem 9:2-Erfolg sind zwei weitere wichtige B-Klassenpunkte gesichert.

Mit dem gleichen Endspielstand, nur in Form einer Niederlage, endete die Begegnung der 3. Mannschaft gegen den Meisterschaftsfavoriten SSC Waldstadt 1. Beide Langensteinbacher Siege erspielten Becker G. und Raab.

Am kommenden Wochenende trägt die 2. Tischtennismannschaft ihr Nachholspiel gegen den TTC Grünwettersbach 1 aus. Bei vollem Einsatz unserer Mannschaft müßte auch diese Nuß zu knacken sein.

Woche 48,

27. November 1970

Nicht ganz wunschgemäß, dennoch aber zufriedenstellend, endete das Nachholspiel der 2. Tischtennismannschaft gegen Grünwettersbach 1. Obwohl der Sieg näher stand als das 8:8-Unentschieden, muß man auch mit diesem Ergebnis zufrieden sein, wenn man bedenkt, daß die Grünwettersbacher schon immer ein Angstgegner für unsere Mannschaft waren. Schon die Punkteteilung der einleitenden Doppelpaarungen deutete die spannende Partie zwischen den beiden alten Konkurrenten an. Becker M., der wieder etwas Farbe angenommen hatte, sowie Becker O. brachten unsere Mannschaft mit 3:1 in Führung. Für den 3:3 Spielstand sorgten die Grünwettersbacher durch Siege über Rausch L. und Seitz G.. Unger und Spiegel konnten die folgenden Sätze für sich verbuchen. Durch einen weiteren Sieg von Becker Manfred im zweiten Durchgang hatte unsere Mannschaft einen 6:3-Vorsprung erreicht. Dann aber brachten eine Niederlage von Becker Otto und Seitz G. die Grünwettersbacher auf 6:5 heran. Rausch und Spiegel bauten den Vorsprung auf 8:5 aus. Unger kam mit seinem Gegner nicht klar und mußte seine erste Niederlage in der Vorrunde hinnehmen. Auch in den abschließenden Doppelpaarungen wollte uns das Glück nicht beistehen. Die Gegner zeigten im dritten Satz die besseren Nerven und nahmen so ebenfalls einen sicheren Punkt mit nach Hause.

Am kommenden Wochenende stehen sich folgende Mannschaften gegenüber:

SVL 1 - Post Karlsruhe 3
SVL 2 - Mühlburg 1
SVL 3 - Stupferich 1

Woche 49,

04. Dezember 1970

Zwei Heimsiege und ein Auswärtssieg ist die erfreuliche Bilanz vom vorletzten Spieltag der Verbands-Vorrunde. Überrascht war man besonders über den hohen Erfolg der 3. Tischtennismannschaft gegen den TV Stupferich 1, während man bei der 2. Mannschaft mit einem höheren Spielausgang gegen den Tabellenletzten der B-Klasse gerechnet hatte.

Die 1. TT-Mannschaft, die als Aufsteiger mit zu den Favoriten der A-Klasse zählt, konnte einen klaren 9:0-Heimsieg über Post Karlsruhe 3 verzeichnen. Nicht ganz so einfach wird sie es im Spiel gegen Blankenloch 1 haben, das die Vorrunde abschließt.



Die 2. Mannschaft, die bei der Tsch. Mühlburg 1 zu Gast war, erfüllte nicht die vorausgesagten Erwartungen, konnte aber dennoch durch einen 9:5 Erfolg zwei wichtige Zähler mit nach Hause nehmen.

Den ersten Doppelpunktegewinn gab es für die 3. TT-Mannschaft im letzten Heimspiel gegen den TV Stupferich 1. Ein Doppel- und zwei Einzelspiele mußten eingebüßt werden, ehe es zum 9:3-Endstand für Langensteinbach kam.

Woche 50,

11. Dezember 1970

Mit einer 4:9 Niederlage endete die Vorrunde für die 3. Tischtennismannschaft gegen Post Karlsruhe 4. Zunächst hatte man den Eindruck, daß unsere Mannschaft in diesem Spiel den Ton angeben würde. Gleich bei den einleitenden Doppelpaarungen war man sich über eine Punkteteilung einig. Raab brachte im folgenden Einzel unsere Mannschaft mit 2:1 in Führung. Dann aber folgten nacheinander fünf zum Teil knappe Niederlagen von Rausch G., Kronenwett, Rosemund, Becker G. und Selinger. Raab, der auch im zweiten Durchgang siegreich blieb, sowie Rausch G. verringerten die hohe 2:6-Führung der Postler auf 4:6. Nachdem Kronenwett, Rosemund und Becker G. auch im zweiten Durchmarsch nichts auszurichten hatten, stand das 4:9-Endergebnis fest.

Mit dem Spiel gegen Forchheim, das auf Freitagabend verlegt wurde, schließt auch die 2. Mannschaft die Vorrunde ab.



1971

Woche 7,

12. Februar 1971

Mit drei Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden konnte die Tischtennisabteilung ein mehr oder weniger erfolgreiches Wochenende verzeichnen. Besonders wichtig war der Sieg der dritten Mannschaft, die in der Rückrunde hart gegen den Abstieg angetreten ist. Eine Umstellung innerhalb der Mannschaft soll ihr die erforderliche Stärke geben, um den Klassenerhalt zu sichern.

Die erste Mannschaft, die in ihrem zweiten Rückrunden-Heimspiel gegen FrT Söllingen 1 in alter Besetzung antrat, erfüllte die vorausgesagten Erwartungen. Ein Doppel und drei Einzelniederlagen mußten eingebüßt werden, ehe es zum 9:4-Erfolg für Langensteinbach kam.

Wie bei der Begegnung der ersten Mannschaft gegen Söllingen, sah auch der Spielausgang der zweiten Mannschaft gegen DJK Rüppurr 2 aus. Die Punkte jedoch behielten die Rüppurrer. Seitz und der neu in die Mannschaft gekommene Becker Gerhard konnten je einen Punkt für sich verbuchen. Nicht verwundert war man auch über beide Siege von Becker Otto, der im Gegensatz zur Vorrunde, nervenstark in die Rückrunde ging und in drei Mannschaftskämpfen noch keinen Punkt abgab.

Mit neuem Programm eröffnete die dritte Garnitur die Rückrundensaison. Das 8:8-Unentschieden gegen Hagsfeld sollte ein guter Start für die abstiegsgefährdete dritte TT-Mannschaft sein. Vielleicht sind es auch Spiegel und Meier-Menzel, die neu in der Mannschaft sind und dem Team eine gewisse Sicherheit geben. Jedenfalls war der 4:9-Erfolg gegen Jöhlingen eine beachtliche und anzuerkennende Leistung.

Nachwuchssorgen kennt man augenblicklich nur in der Damenmannschaft, die im letzten Heimspiel mit nur drei Spielerinnen gegen Wiesental antrat. Die Damen mit Fr. Kohlmüller, Frau Ried und Frau Karcher, konnten trotzdem einen 7:2-Sieg verbuchen und zählen somit weiterhin zu den Favoriten der Kreisklasse.

Während es bei der Jugendmannschaft durch ein 6:6-Unentschieden gegen Söllingen, wie in der Vorrunde, eine Punkteteilung gab, mußten sich die Schüler mit 2:7 gegen Weingarten geschlagen geben.

Woche 8,

19. Februar 1971

BEI DEN AM WOCHENENDE AUSGETRAGENEN VERBANDSSPIELEN KAM ES ZU FOLGENDEN ERGEBNISSEN:

EGGENSTEIN 1 - LANGENSTEINBACH	9:0
LANGENSTEINBACH 2 - TG DURLACH-AUE 1	9:5
LANGENSTEINBACH 3 - TG DURLACH-AUE 2	9:7
DAMEN: MTV KARLSRUHE – LANGENSTEINBACH	2:7
JUGEND: LANGENSTEINBACH -TTF SPÖCK	7:0
SCHÜLER: LANGENSTEINBACH - WÖSCHBACH	3:7

Woche 11,

12. März 1971



Trübes Wochenende für "Langensteinbachs Tischtennisler" Einen recht unglücklichen Tag erwischten am vergangenen Wochenende alle drei Herrenmannschaften, während die Damenmannschaft einen weiteren 7:3-Erfolg gegen KTV 46 Karlsruhe verbuchen konnte.

Hoffentlich beweist sich die 2:9 Niederlage der 1. Tischtennismannschaft gegen den TSV Rintheim 1 als einmaliger Ausrutscher, wo doch das Vorrundenspiel mit 9:4 gewonnen wurde.

Die 2. Mannschaft, die den B-Klassen-Spitzenreiter TTV-Ettlingen 2 zu Gast hatte, hatte erwartungsgemäß nichts zu bestellen und unterlag klar mit 0:9 Punkten.

Mehr Kampfgeist bewies die 3. TT-Mannschaft, die mit TTV Ettlingen 3 ebenfalls eine harte Nuß zu knacken hatte. Die einleitenden Doppelpaarungen brachten jeder Mannschaft einen Zähler. Raab und Spiegel behielten in den folgenden Einzeln die Oberhand, während den Ettlingern durch Siege über Selinger und Kronenwett der Ausgleich gelang. Dem Sieg von Meier-Menzel stand eine Niederlage von Rosemund gegenüber, was ein weiterer Spielgleichstand bedeutete. Ein weiterer Sieg von Raab und Selinger brachte unsere Mannschaft in Führung. Doch dann verloren nacheinander Spiegel, Kronenwett und Meier-Menzel, ehe Rosemund nach einem knappen Drei-Satz-Sieg, für einen ausgeglichenen Spielstand sorgte. Die nun folgenden Enddoppel brachten nicht den gewünschten Erfolg, so daß die 7:9 Niederlage besiegelt war.

Die Jugendmannschaft unterlag gegen Blankenloch mit 3:7.

Woche 12,

19. März 1971

IM WEITEREN VERLAUF DER VERBANDSRÜCKRUNDE GAB ES AM VERGANGENEN WOCHENENDE FOLGENDE ERGEBNISSE:

SV LANGENSTEINBACH 1 - POST-SV KARLSRUHE	3:9
KTV 46 KARLSRUHE - SV LANGENSTEINBACH 2	2:9
SSC WALDSTADT - SV LANGENSTEINBACH 3	9:1
DAMEN	
SV LANGENSTEINBACH - OBERACKER	7:1
JUGEND	
TTC WÖSCHBACH - SV LANGENSTEINBACH	2:7
SCHÜLER	
SV LANGENSTEINBACH - TTV ETTLINGEN	2:7

Woche 14,

02. April 1971

Nach der 3:9 Niederlage gegen Post SV Karlsruhe konnte die erste Tischtennismannschaft auch am vergangenen Wochenende beim TSG Blankenloch 1 nicht an ihre gewohnte Form anknüpfen und unterlag mit 5:9.

Die zweite Mannschaft konnte in zwei Spielen drei Punkte mit nach Hause nehmen, wobei sie gegen Tsch Mühlburg zu einem 9:2 Sieg kam. Mit etwas mehr Glück wäre es auch beim TTC Forchheim 1 ebenfalls zu einem Doppel-Punkte-Gewinn gekommen. Trotzdem muß man auch mit dem 8:8 Unentschieden zufrieden sein, wenn man bedenkt, daß die Forchheimer zu den B-Klassen-Favoriten zählen.

Für eine Überraschung sorgte die dritte TT-Mannschaft in ihren letzten beiden Verbandsspielen, wo sie am vergangenen Mittwoch beim TV Stupferich 1 und am selben Wochenende noch bei Post SV Karlsruhe 4 zu Gast war. Besonders der unerwartet hohe 9:1 Erfolg gegen Stupferich muß unserer Mannschaft die nötige Sicherheit gegeben haben, um auch das letzte Spiel gegen Post SV souverän zu bestreiten. Ruf und



Meier-Menzel holten in den einleitenden Doppelpaarungen den ersten Punkt, während sich Spiegel/Kronenwett im dritten Satz mit 23:25 geschlagen geben mußten. zwei Siege von Selinger und Raab brachten die 4:2 Führung. Durch eine Niederlage von Kronenwett kamen die Postler auf 3:2 heran. Der Vorsprung wurde durch den harten Einsatz von Spiegel, Meier-Menzel und Ruf weiter ausgebaut. Doch dann unterlagen nacheinander Selinger Raab, Spiegel, Kronenwett und Ruf, ehe Meier-Menzel auch beim zweiten Durchgang die Oberhand behielt. Die Entscheidung sollten nun die Schlußdoppel bringen, die beide im dritten Satz an Langensteinbach gingen und somit den 9:7-Erfolg endgültig besiegelten. Der Klassenerhalt dürfte durch diese Siege gesichert sein.

Am vergangenen Montag gelang der Damenmannschaft ein Sieg über den Rivalen bei der Bezirksklassenmeisterschaft, dem DJK Rüppurr. Die Mannschaft, die in der Besetzung Ried D., Kohlmüller M., Karcher H. und Schaudel R. angetreten war, mußte in der Vorrunde eine 7:5 Niederlage hinnehmen. Um so beachtenswerter war der 7:0 Erfolg in der Rückrunde. Durch diesen Sieg sicherte sich die Damenmannschaft die Bezirksklassen-Meisterschaft.

Woche 21,

21. Mai 1971

Außerordentlich gut besucht war die Spartenversammlung der Abteilung Tischtennis am 14.5.1971 im Vereinslokal. Nach Begrüßung der Anwesenden und Bekanntgabe der Tagesordnung gab Spartenleiter Werner Kohlmüller in groben Zügen einen Rückblick auf das abgelaufene Spieljahr 1970/71. Er bedankte sich nochmals bei allen Aktiven, die durch ihre Kameradschaft und ihren tapferen Einsatz zur Popularität des Langensteinbacher Tischtennis beigetragen haben.

Die 1. Herrenmannschaft, die nach Abschluß der Vorrunde den 2. Tabellenplatz der Kreisklasse A eingenommen hatte, mußte sich nach einer Reihe von Mißerfolgen in der Rückrunde mit 24:20 Punkten mit dem 6. Tabellenplatz begnügen. Trotz allem ein schöner Erfolg für unsere Mannschaft, die nach einjähriger Zugehörigkeit zur B-Klasse den Wiederaufstieg in die A-Klasse geschafft hatte.

Gutes Abschneiden bescheinigte Werner Kohlmüller auch der 2. Herrenmannschaft, die unter 10 Mannschaften mit 22:14 Punkten den 5. Tabellenplatz der B-Klasse Staffel 1 belegte.

Die 3. Herrenmannschaft, der ebenfalls der Sprung in die B-Klasse gelungen war, konnte sich in der Staffel 2 auf dem 7. Tabellenplatz placieren.

Am erfolgreichsten war jedoch unsere Damenmannschaft, die mit Doris Ried, Margit Kohlmüller, Helga Karcher und Rosel Schaudel wiederum die Meisterschaft der Bezirksklasse errang. Besonderen Dank wurde auch Edeltraud Schneikart zugesprochen die durch freiwilligen Einsatz die Damenmannschaft unterstützte.

Die Jugendmannschaft konnte sich in der Jugendstaffel auf dem 3. Tabellenplatz placieren, während die Schülermannschaft den 6. Tabellenplatz in der Schülerstaffel belegte.

In Punkt 2 der Tagesordnung wurde über Möglichkeiten der Leistungssteigerung gesprochen, wobei verschiedene Anwendungsarten zur Diskussion standen, aber ein intensiveres und härteres Training als bisher erfordern. An den beiden zur Verfügung stehenden Trainingsabenden soll nach dem neuen Trainingssystem verfahren werden.

An dieser Stelle wollen wir auch nicht unseren Werner Kohlmüller vergessen, der in den letzten Jahren wirklich viel für den Tischtennisport übrig hatte und getan hatte, wofür ihm recht herzlichen Dank gebührt.

Der Pressewart.



Übergang der Berichtveröffentlichung vom Presseorgan der selbstständigen Gemeinde Langensteinbach zum Presseorgan der Gemeinde Karlsbad

Woche 04,

17. September 1971

Aufgrund der guten Plazierungen im Spieljahr 1970/71 sah man sich veranlaßt, neben einigen Freundschaftsspielen auch in diesem Jahr während der Sommerpause die Vereinsrangliste durchzuführen, welche außer einem Kräftenessen eines jeden einzelnen auch eine gute Vorbereitung für die kommende Spielrunde bedeutet.

Während die erste Mannschaft, die den Wiederaufstieg in die Kreisklasse A geschafft hat, den 6. Tabellenplatz belegen konnte, gelang der zweiten und dritten Mannschaft in der Kreisklasse B Staffel 1 und Staffel 2 der 5. und 7. Tabellenplatz .

Erwähnenswert ist besonders die Leistung unserer Damenmannschaft, der aufgrund ihrer Spielstärke der Aufstieg in die Verbandsliga gelungen ist.

Bei den diesjährigen Ranglistenspielen waren 24 Herren, 4 Damen, 7 Schüler und 5 Mädchen am Start. In diesem Marathon-Match, das sich über 3 Wochen hinzog, blieben die Überraschungen nicht aus. Nach Abschluß der Rangliste stand bei den Herren der Jugendspieler Hartmut Seiter als neuer Vereinsmeister fest. Die ersten zehn Plätze der Rangliste erspielten sich:

1. Seiter Hartmut
2. Wettach Klaus
3. Meier-Menzel Helfried
4. Rupp Walter
5. Spiegel Karl
6. Kohlmüller Werner
7. Gruner Bernd
8. Gebhard Erich
9. Rausch Ludwig
10. Raab Erich

Bei den Schülern ging als Vereinsmeister Klaus Ried und bei den Mädchen Heike Ried hervor.

Für das kommende Spieljahr 1971/72 wurden folgende Mannschaften gemeldet:

1. Mannschaft (Kreisklasse A)

Schmidt, M.
Seiter, H.
Wettach, K.
Rupp, W.
Gebhard, E.
Gruner, B.

2. Mannschaft (Kreisklasse B, Staffel 1)



Rausch, L.
Unger, F.
Seitz, G.
Raab, E.
Becker, M.
Becker, O.
Rausch, G.

3. Mannschaft (Kreisklasse B, Staffel 2)

Spiegel, K.
Meier-Menzel, H.
Kronenwett, W.
Popelka, H.
Becker, G.
Selinger, E.
Ruf, R.
Rosemund, J.
Becker, G.
Steppe, H.
Porst, P.
Florek, H.

Damen (Verbandsliga Baden)

Ried, D.
Kohlmüller, M.
Karcher, H.
Schaudel, R.
Schaudel, S.
Becker, E.
Seiter, H.

Jugend (Bezirksklasse)

Schnirch, G.
Lutz, W.
Mössinger, J.
Kohlmüller, H.-L.

Schüler (Kreisklasse)

Ried, K.
Popelka, M.
Meyer, A.
Denninger, R.
Lieder, R.
Mangler, J.

Mädchen (Kreisklasse)

Ried, H.
Raab, R.
Ried, Ch.
Lieder, S.
Böhmerle, K.

Ferner wurden für die Pokalrunde folgende Mannschaften nominiert:

Pokalmannschaft 1

Pokalmannschaft 2



Seiter, H.	Gebhard, E.
Wettach, K.	Rausch, L.
Rupp, W.	Seitz, G.
Pokalmannschaft 3	Pokalmannschaft 4
Raab, E.	Popelka, H.
Becker, M.	Becker, G.
Becker, O.	Selinger, E.
Pokalmannschaft - Damen	Pokalmannschaft - Ju-
Ried, D.	gend
Kohlmüller, M.	Schnirch, G.
Karcher, H.	Lutz, W.
Schaudel, R.	Mössinger, J.
Schattel, S.	Kohlmüller, H.-L.

Am kommenden Wochenende beginnt die 1. Mannschaft mit ihrem Verbandsspiel beim TTC Ettlingen 2.

Woche 05, 24. September 1971

Der Auftakt in die neue Spielrunde 1970/71 der Kreisklasse A war für die 1. Tischtennismannschaft des SVL wenig verheißungsvoll. Zwar hatte man mit dem harten Widerstand des Aufsteigers TTV Ettlingen gerechnet, dennoch schien ein Punktegewinn nicht hoffnungslos. Mit guten Ratschlägen gerüstet, fuhr man mit Ersatzspieler Raab zum ersten Verbandsspiel nach Ettlingen.

Schon bei den Eröffnungsdoppeln zeigte sich der stärkere Kampfgeist des Gastgebers, der die ersten beiden Punkte für sich verbuchen konnte. Die folgenden Einzelspiele stellten durch Siege von Raab und Gruner den 2:2-Gleichstand her. Gut vom Start kam auch Vereinsmeister Hartmut Seiter, den man aufgrund seiner hervorragenden Leistung für die erste Mannschaft freigestellt hatte. Er konnte seinen Gegenspieler Sanft im entscheidenden dritten Satz weniger sanft in die Knie zwingen und die 3:2-Führung erspielen. Anders sah es bei Schmidt aus, der seinem Gegner Domszky knapp unterlag. Ebenso erging es Gebhard und Wettach; Raab stellte auch im zweiten Durchgang sein Können unter Beweis, während Gruner mit etwas Pech resignieren mußte. Auch im folgenden Spiel konnte Hartmut Seiter seinen Titel erfolgreich verteidigen. Für Schmidt, Wettach und Gebhard gab es in der zweiten Begegnung ein Nachsehen, was den 5:9-Endstand bedeutete.

Am kommenden Wochenende werden folgende Spiele ausgetragen:

25.9.71	16.00 Uhr	SVL Schüler - TTC Wöschbach
25.9.71	16.00 Uhr	SVL Mädchen - SC Oberreut
26.9.71		SVL 1 - TSG Blankenloch
26.9.71		SVL 2 - TTC Daxlanden
26.9.71		TG Eggenstein - SVL 3

Woche 06, 01. Oktober 1971

Nach der 5:9 Niederlage gegen TTV Ettlingen stand die erste Tischtennismannschaft im zweiten Verbandsspiel der neuen Punktesaison dem TSG Blankenloch gegenüber. Obwohl Blankenloch schon immer zu den Favoriten der Kreisklasse A zählte, standen die Erfolgsaussichten für unsere Mannschaft nicht gerade ungünstig. Das Glück stand jedoch mehr auf Seiten der Gäste, so daß der zumindest erhoffte Remis auf sich warten ließ. Mit dem 7:9 Endstand entführten die Gäste aus Blankenloch Sieg und Punkte.

Weniger Mühe hatte die zweite Tischtennismannschaft in ihrem ersten Punktspiel gegen TTC Daxlanden. Die ehemalige A-Klassen-Mannschaft, die schon in der letzten Spielrunde ins Hintertreffen geraten war,



sollte auch diesmal keine ernsthafte Gefahr für die zweite Garnitur sein. Den 9:4 Erfolg den unsere Mannschaft erzielte, kann man als guter Start in die neue Verbandsrunde bezeichnen.

Höher als erwartet unterlag die dritte Tischtennismannschaft dem A-Klassen-Absteiger TG Eggenstein 2. Für die dritte Mannschaft, die mit der 3:9-Niederlage ebenfalls ihr erstes Punktespiel bestritten hat, soll der Punkteverlust gegen den kampfstarken Hardtverein noch kein Grund zur Besorgnis sein.

Die Mädchen-Mannschaft, die in diesem Jahr zum ersten Mal gemeldet wurde, konnte gegen SC Oberreit einen 7:3-Erfolg verzeichnen; dagegen unterlag die Schüler-Mannschaft gegen TTC Wöschbach 0:7.

Für das kommende Wochenende sind folgende Begegnungen vorgesehen:

29.9.71	18.30 Uhr	TTV Ettlingen- SVL Schüler
30.9.71	20.00 Uhr	DJK Rüppurr - SVL Damen
2.10.71	16.00 Uhr	DJK Rüppurr - SVL Mädchen
3.10.71		Polizei Khe 2 - SVL 1
3.10.71		EK Söllingen 1 - SVL 2
3.10.71		SVL 3 - DJK Rüppurr 3
Pokalspiele		
27.9.71		TTV Ettlingen 4 - SVL 1 Pokal
28.9.71		TV Mörsch 4 - SVL 4 Pokal
1.10.71		TV Mörsch 2 - SVL 2 Pokal
1.10.71		TV Mörsch 3 - SVL 3 Pokal

Woche 07,

08. Oktober 1971

Einem der großen Favoriten der Kreisklasse A stand die erste Tennismannschaft am dritten Spieltag gegenüber. Wie in den ersten beiden Spielen mußte das Langensteinbacher Sextett gegen Polizei Khe 2 mit Ersatz antreten. Das Fehlen von Seiter Hartmut, der sich für die Badische Rangliste qualifiziert hatte, wirkte sich auf den gesamten Spielverlauf sehr negativ aus. Weiterhin fehlte auch die treibende Kraft in unserem Team die in den bisherigen Punktespielen von Kohlmüller verkörpert wurde, der aber aus eigenem Entschluß auf die diesjährige Verbandsrunde verzichtet hatte. Wer die Kampfmentalität einiger Spieler verfolgen konnte kann bestätigen, daß die hohe 2:9-Niederlage durchaus gerechtfertigt war. Die beiden Punkte für Langensteinbach erkämpften Gruner und Rupp.

Siegreich stand die zweite Vertretung auch am vergangenen Spieltag dem EK Söllingen 1 gegenüber. Schon die Doppelpaarungen liefen ganz wunschgemäß, so daß der gute Start für den zweiten Spielverlauf ausschlaggebend war. Auf eine knappe Niederlage von Becker Otto folgten zwei klare Zwei-Satz-Siege von Becker Manfred und Rausch Ludwig. Während Unger und Raab mit ihren Gegnern nicht zurecht kamen, sorgten Rausch L., Seitz G., Becker O. und wiederum Becker M. für die 7:3 Führung. Rausch L. und Unger konnten im zweiten Durchgang weniger ausrichten, was Seitz in der nächsten Begegnung wettzumachen hatte. Unglücklich knapp unterlag Raab im dritten Satz, so daß das folgende Enddoppel mit Rausch/Raab den erhofften 9:6-Erfolg bringen mußte.

Das selbe Ergebnis konnte die dritte Mannschaft verzeichnen, die ihr erstes Heimspiel gegen DJK Rüppurr 3 bestritt. Die Punkteteilung der einleitenden Doppelpaarungen deutete die spannende Partie zwischen den beiden Konkurrenten an. Becker G. konnte im folgenden Einzel die Oberhand behalten, während Selinger und Spiegel nichts auszurichten hatten. Meier-Menzel und Kronenwett brachten dann die Anschlußtreffer zur 4:3-Führung. Durch eine Niederlage von Popelka stellten die Gäste den 4:4-Ausgleich her. Im zweiten Durchgang wechselte sich der Erfolg von Selinger und Becker G.. Für den unerwarteten Umschwung sorgten Spiegel und Meier-Menzel. Beide trumpften in den folgenden Begegnungen groß auf und gaben



ihren Gegnern eindeutig das Nachsehen. Nach einer Niederlage von Kronenwett wollte Popelka nicht zurückstehen. Er gewann seinen dritten Satz sicher. Den Spielausgang sollten die nun folgenden Enddoppel mit Meier-Menzel/Popelka und Spiegel/Kronenwett bestimmen, dessen Erfolge den ersten Doppel-Punkte-Gewinn zu bedeuten hatten. Beide lieferten einen großen Kampf und stellten durch klare Zwei-Satz-Siege das 9:6 Endergebnis sicher.

Die Damenmannschaft mit Kohlmüller, Karcher, Schaudel und Schattel kam in ihrem ersten Aufwärtsspiel gegen DJK Rüppurr etwas unglücklich vom Start und unterlag mit 3:7.

IN DER ERSTEN POKALRUNDE GAB ES FOLGENDE ERGEBNISSE:

TTV ETTLINGEN IV - SVL 1	2:5
TV MÖRSCH 2 - SVL 2	0:5
TV MÖRSCH 3 - SVL 3	0:5
TV MÖRSCH 4 - SVL 4	1:5

AM WOCHENENDE SPIELEN:

- 9.10.71 SVL Schüler - DJK Rüppurr
- 9.10.71 SVL Mädchen - TG Eggenstein
- 10.10.71 SVL 1 - SSC Khe-Waldstadt
- 10.10.71 SVL 2 - TSV Rintheim 2
- 10.10.71 FrT Söllingen 1 - SVL 3

Woche 08, 15. Oktober 1971

Am vergangenen Wochenende mußte unsere 1. Mannschaft gegen den spielstarken Tabellenführer SSC Karlsruhe-Waldstadt antreten. Gleich von Anfang an zeigte sich die Favoritenrolle der Gastmannschaft, indem sie die Eröffnungsdoppel klar für sich entscheiden konnten.

In den nun folgenden Einzelspielen erkämpften lediglich Gebhard, Gruner und Seiter Punkte für Langensteinbach. Am Ende der Begegnung stand der SCC Karlsruhe-Waldstadt mit 3:9 klar als Sieger fest.

Lobenswert ist der Kampfgeist unserer 2. Vertretung, die in der B-Klasse die Tabelle anführt. Zu Hause traten sie gegen den TSV Rintheim 2 mit nur 5 Mann an. Rausch L., Unger, Seitz, Raab, Rausch G. stellten gleich ihr Können unter Beweis und ließen ihrem Gegner mit 9:2 Endstand nicht die geringste Chance.

Sehr unerfreulich verlief die Begegnung Fr.T Söllingen - SV Langensteinbach 3, die Söllingen klar 9:0 für sich entschied.

Woche 09, 22. Oktober 1971

Die Niederlage der ersten Tischtennismannschaft gegen SSC Waldstadt war noch nicht richtig verdaut, als man eine Woche später dem TV Malsch gegenüberstand. Da man in den letzten Jahren keine gute Erfahrungen in Malsch gemacht hatte, war man auch diesmal mit wenig Hoffnung auf Erfolg nach Malsch gestartet. Wie im Spiel gegen Waldstadt kam unsere Mannschaft über ein 3:9 nicht hinaus, wobei Seiter, Gebhard und Gruner die einzigen Punkte für den SVL sichern konnten. Auf die ersten Punktegewinne hofft man mit dem Spiel gegen TTC Weingarten, die mit Linkenheim das verlängerte Schlußlicht der Kreisklasse A bilden.

Durch einen klaren 9:0-Sieg gegen TV Busenbach 1 konnte die zweite TT-Mannschaft ihren ersten Tabellenplatz festigen und ist somit weiterhin der ungeschlagene Favorit der Kreisklasse B Staffel 1.



Erfolgreich war auch die dritte TT-Mannschaft, die bei Post SV Karlsruhe zu Gast war. Das Fehlen von Popelka kostete unsere Mannschaft, die mit nur fünf Mann antreten konnte, die ersten beiden Punkte. Meier-Menzel/Becker G. sowie Spiegel/Kronenwett entschieden die Eröffnungsdoppel zu unseren Gunsten. Während Selinger nichts ausrichten konnte, gelang es Meier-Menzel, Spiegel und Becker G. die 5:3-Führung. Auch Kronenwett hatte nicht gerade den passenden Partner erwischt, was uns neben der Niederlage von Selinger zwei weitere Punkte kostete. Für den Endspurt standen Spiegel, Meier-Menzel, Kronenwett und Becker G. ein, die durch ihre Erfolge einen sicheren 9:5-Sieg erspielten.

Die Mädchen-Mannschaft mit Ried Heike, Raab Elfriede, Ried Christiane und Gruner Ute konnte gegen SC Oberreut eine klaren 7:2-Erfolg feiern.

Für das kommenden Wochenende wurden folgende Spiele vorverlegt:

SVL 1 - TTC Weingarten
TV Spöck 1 - SVL 2
SVL 3 - ASV Grünwettersbach 1

Woche 12,

12. November 1971

Wesentlich verbessert hat die erste Tischtennismannschaft des SVL ihre Tabellenposition, nachdem die letzten beiden Verbandsspiele gegen TSV Rintheim und TV Linkenheim klar gewonnen wurden.

Da der SVL in dieser Spielrunde noch keinen Punkt erreichen konnte, wollte man diesmal die Punkte unbedingt auf dem eigenen Konto buchen, um die "Rote Laterne" abzugeben. Deses konnte jedoch gegen eine routinierte Mannschaft wie Rintheim nur mit einer guten taktischen Einstellung und viel Kampfgeist geschehen.

In diesem Zeichen standen gleich die Eröffnungsdoppel. Schmidt/Seiter konnten zwar den ersten Satz mit 21:16 für sich entscheiden, doch dann setzte sich die Routine des Gegners Speck/Hief durch, indem sie die beiden nächsten Sätze mit 18:21 und 16:21 erspielten. Den Gleichstand erkämpfte das erstmals eingesetzte Langensteinbacher Doppel Rupp/Gebhardt gegen Goll/Bauerndistel klar mit 2:0. Die nun folgenden zwei Einzelspiele konnten von Gruner und Gebhardt für die Heimmannschaft entschieden werden. Da Schmidt und Seiter sich in den nächsten Begegnungen ihrem Gegner beugen mußten, stand die Partie nun 3:3. Hiernach gingen Wettach und Rupp für Langensteinbach in den Wettstreit. Wettach gab Speck mit 3:1 und Rupp seinem Gegner Bauerndistel mit 2:0 das Nachsehen. Gruner und Gebhardt wollten nun die Siegesreihe fortsetzen, doch Gebhardt unterlag Bischoff knapp mit 1:2. Ebenso erging es Schmidt gegen Goll und somit stand die Begegnung 6:5 für den Heimverein. Nachdem Seiter gegen Hief mit 2:0 seine Spielstärke unter Beweis gestellt hatte, richteten sich alle Augen voll Spannung auf die Spiele Wettach - Bauerndistel und Rupp - Speck. Wettach sowie Rupp konnten dabei ihre Form noch steigern und erkämpften mit herrlichen Spielen die noch fehlenden Siegespunkte zum 9:5 Endstand.

Mit dem Sieg gegen TV Linkenheim konnten zwei weitere wichtige Punkte heimgeholt werden. Ein Doppel und ein Einzelspiel mußten eingebüßt werden, ehe es zum verdienten 9:2-Erfolg für den SVL kam.

Die zweite Tischtennismannschaft hatte nach dem klaren 9:5-Sieg gegen VT Hagsfeld ihr Spitzenspiel gegen den TTC Forchheim 1 zu bestreiten. Da unsere Mannschaft noch ohne Punkteverlust war, wollte man auch gegen die favorisierten Forchheimer Mannschaft ein bestmögliches Ergebnis erzielen. Aber für die Gäste aus Forchheim stand noch eine Rechnung offen, die bei diesem Treffen beglichen werden sollte. Der unglückliche Start der beiden Eingangsdoppel wirkte sich äußerst ungünstig auf den weiteren Spielverlauf aus. Unger/Seitz sowie Rausch/Raab unterlagen im dritten Satz mit 18:21 und 21:23. Becker M. und Becker O. sorgten in klaren Zwei-Satz-Siegen für den 2:2-Gleichstand. Weniger auszurichten hatten Rausch und Unger, die in zwei Sätzen das Nachsehen hatten. Als Sieger verließ dann Seitz die grüne Platte. Pech hatten auch Raab und Becker O., die ihren Gegnern knapp unterlagen. Ein weiteren Sieg von Becker M. brachte unsere Mannschaft auf 4:6 heran. Auch Rausch und Unger konnten ihre Gegner unter Kontrolle



bringen. Beim Spielstand 6:6 war damit die Partie wieder völlig offen. Da die beiden letzten Einzel unentschieden endeten, mußten die Schlußdoppel die Entscheidung bringen. Auch hier zeigten die Gäste die besseren Nerven, was die unverdiente 7:9-Niederlage für den SV Langensteinbach bedeutete.

Eine 1:9-Niederlage gab es in der Begegnung der dritten Mannschaft gegen TSV Jöhlingen, die mit nur fünf Mann antreten konnte. Den einzigen Punkt erkämpfte Spiegel gegen Scharli.

Am kommenden Wochenende trägt die zweite Mannschaft ihr Nachholspiel gegen den TV Spöck 1 aus.

Woche 15, 03. Dezember 1971

Die erste Tischtennismannschaft des SVL hatte sich mit dem Spiel gegen TTC Wöschbach vor keine leichte Aufgabe gestellt. Noch nie hatte man gegen diese Mannschaft etwas mehr als das nötige Glück, das diesmal unserer Mannschaft ganz versagt blieb. Das spiegelte sich auch im Gesamtergebnis wieder, wo mit 3:9 Punkten von Gebhardt, Schmidt und Wettach das Beste gegeben wurde.

Die zweite Tischtennismannschaft konnte nach der 6:9-Niederlage gegen TV Spöck auch gegen TTV Ettlingen nicht an ihre gewohnte Form anknüpfen und unterlag mit 5:9 Punkten. Unger/Seitz, Rausch L./Raab, sowie zweimal Unger und Seitz waren für den SVL erfolgreich.

Nicht besser erging es der dritten Mannschaft, die gegen TTF Spöck 1 auf fremder Platte eine 5:9 Niederlage zu verzeichnen hatte.

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

5.11.71	Post SV K'he 2	- SVL 1
5.11.71	TG Durlach Aue	- SVL 2
5.11.71	SVL 3	- TV Linkenheim 2

Woche 17, 17. Dezember 1971

Mit 8:14 Punkten und dem 9. Tabellenplatz der Kreisklasse A muß sich die erste Tischtennismannschaft des SVL nach der unglücklichen 7:9-Niederlage gegen DJK Rüppurr begnügen, nachdem nun die Verbandsvorrundenspiele in den Kreisklassen abgeschlossen sind. Damit sicherten sich die Gäste, die bis zum vorgenannten Treffen punktgleich waren, den Platz vor dem SV Langensteinbach.

Die Eingangsdoppel mit Schmidt/Seiter und Rupp/Gebhardt konnten für die Gäste im dritten Satz entschieden werden. Für den ausgeglichenen Spielstand sorgten Gebhardt und Gruner. Auch im Einzel konnten sich Seiter und Schmidt nicht durchsetzen, wo beide Spiele im dritten Satz an die Gäste gingen. Während Wettach in der folgenden Begegnung die Oberhand behielt, mußte auch Rupp im dritten Satz resignieren. Dem Sieg von Gruner standen Niederlagen von Gebhardt und Schmidt gegenüber. Neben Seiter, der die erste Niederlage wieder gut machte, konnte Wettach weniger ausrichten und unterlag in zwei Sätzen. Auch Rupp konnte im zweiten Durchgang sein Punktekonto verbessern, was ein willkommener Punkt für den SVL bedeutete. Die nun folgenden Enddoppel sollten die Entscheidung bringen. Der harterkämpfte Drei-Satz-Sieg von Rupp/Gebhardt brachte nicht den erwarteten Ausgleich, da Schmidt/Seiter im dritten Satz eindeutig das Nachsehen hatten.

Die zweite Tischtennismannschaft konnte sich nach dem 9:3-Erfolg gegen Durlach-Aue mit 12:6 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz der Kreisklasse B Staffel 1 placieren.

Mit 7:11 Punkten liegt die dritte Mannschaft nach dem klaren 9:1-Sieg gegen TV Linkenheim punktgleich hinter TSV Jöhlingen auf dem 7. Tabellenplatz der Kreisklasse B Staffel 2.



1972

Woche 4,

21. Januar 1972

DIE GÄSTE ENTFÜHRTEN SIEG UND PUNKTE

Einen echten Nervenschocker bereitete die erste Tischtennismannschaft des SV Langensteinbach beim ersten Rückrunden-Heimspiel gegen den TTV Ettligen seinen Anhängern. Die zahlreich erschienenen Zuschauer konnten sich wieder einmal überzeugen, wie nahe Sieg und Niederlage beieinander liegen. Sowohl Schmidt/Gruner als auch Rupp/Gebhardt fehlte das Quentchen Glück. Beide Spiele gingen im dritten Satz (21:16 und 22:20) unglücklich an die Gäste. Während Gebhardt gegen Vogel in zwei klaren Sätzen (21:13 und 21:10) den ersten Punkt bringen konnte, zeigte sich auch Ersatzspieler Raab nicht fehl am Platze, wo er gegen Heintzmann mit 21:14 und 21:20 für den 2:2- Ausgleich sorgte. Rupp stand gegen Arndt zwar tapfer seinen Mann, mußte sich jedoch im dritten Satz mit 19:21 geschlagen geben. Da auch Schmidt gegen Domsky und Wettach gegen Stumpf ohne Siegeschancen war, lag der TTV Ettligen bereits 5:2 in Front. Gruner besiegte Sanft mit 8:21, 22:20 und 21:19 und Raab ließ gegen Vogel keinen Zweifel an seinem 21:9 und 21:4- Erfolg aufkommen, so daß der SVL sich auf 6:5 herankämpfte. Für den unerwarteten Ausgleich sorgte Gebhardt, der die Partie wieder völlig freigab. Auch im zweiten Durchgang gelang Rupp nicht der erhoffte Erfolg. Schmidt, von seiner Bestform weit entfernt, verlor gegen Arndt überraschend klar 18:21 und 11:21 und Wettach war im Spiel gegen Sanft wiederum vom Glück verlassen. Auch hier wurde die Partie im dritten Satz denkbar knapp mit 22:20 zu gunsten der Ettliger entschieden, die damit auf 8:5 davonzogen. Gruner brachte den SVL durch einen hart erkämpften 2:1-Sieg über Stumpf auf 8:6 heran. Die Hoffnung auf ein noch mögliches Unentschieden durch den Gewinn der beiden Schlußdoppel erfüllte sich nicht, da bereits Rupp/Gebhardt im ersten Doppelsieg gegen Domsky/Arndt verloren. Die 6:9-Niederlage mit 19:21 Sätzen war, wenn auch etwas unverdient, besiegelt.

Woche 7,

11. Februar 1972

Nach einer 2:9-Niederlage gegen den TSG Blankenloch stand die erste Tischtennismannschaft im zweiten Rückrunden-Heimspiel dem Polizei-Sportverein Karlsruhe gegenüber. Auch hier kam unserer Mannschaft, bedingt durch den überraschenden Einsatz von drei Ersatzspielern, nicht über eine 1:9-Niederlage hinaus. Kein Wunder, wenn man die Mannschaftskameradschaft, die zur Zeit einen Tiefstand erreicht hat, der zu erwartenden Leistung gegenüber stellt.

Auch soll nochmals an die auf Montag und Freitag festgelegten Trainingszeiten erinnert werden. Ein kleiner Beitrag eines jeden bedeutet ein Erfolg für die ganze Mannschaft.

Die zweite Tischtennismannschaft, die ihr erstes Rückspiel gegen EK Söllingen 1 auf eigenen Platten bestritt, konnte an ihre Vorrundenform nicht anknüpfen und unterlag mit 6:9. Die Punkte für den SVL erkämpften:

Doppel:	Rausch/Raab	- Bott/Weiß	21:14 und 21:17
Einzel: Raab		- Hartmann	21:15 und 21:15
	Rausch	- Langenbein	21:10 und 21:14
	Unger	- Bott	21:19 und 21:16
	Raab	- Kugele	21:08 und 21:17



Seitz - Bott 23:21 und 22:20

DIE NÄCHSTEN SPIELE

SSC Khe Waldstadt - SVL 1

TSV Rintheim 2 - SVL 2

SVL 3 - FrT Söllingen 1

Woche 9, 25. Februar 1972

Im weiteren Verlauf der Verbandsrückrunde war die erste Tischtennismannschaft bei SSC Waldstadt 1 zu Gast.

Die Gastgeber, schon im Vorspiel das dominierende Sextett, leistete auch im Rückspiel dem SVL harten Widerstand. Hinzu kam noch das Fehlen von B. Gruner, der mit H. Seiter zu den erfolgreichsten Spielern unserer Mannschaft zählt. Als Ersatzspieler zeichnete sich Erich Raab in der ersten Mannschaft hervorragend aus. Er holte mit E. Gebhardt und H. Seiter die einzigen Punkte für den SV Langensteinbach. In vier Begegnungen kam es zu Drei-Satz-Entscheidungen, die zu Gunsten des Gastgebers entschieden wurden. Bei wechselndem Spielausgang hätte die 3:9-Niederlage vereitelt werden können.

Der wunschgemäße Start der zweiten Mannschaft beim TSV Rintheim brachte die ausschlaggebende Entscheidung für den weiteren Spielverlauf. Kohlmüller, Rausch, Seitz, Raab, Becker M. und Rausch G. ließen ihre Gegner nicht zum Zuge kommen. Mit 9:0-Punkten entführten sie Punkte und Sieg.

Nach dem 8:8-Unentschieden unserer dritten Mannschaft gegen DJK Rüppurr hatte unsere Mannschaft FrT Söllingen 1, eine frühere A-Klassen-Mannschaft, zu Gast. Trotz des Fehlens von H. Meier-Menzel, der durch einen Armbruch die nächste Zeit so schnell nicht wieder eingesetzt werden kann, zeigte unsere Mannschaft eine gute Gesamtleistung, unterlag aber mit 5:9-Punkten. Spiegel, Kronenwett, Becker G., Popelka und Becker O. waren für Langensteinbach erfolgreich.

Die Mädchen-Mannschaft mit Ried H., Raab, Ried C. und Gruner kam gegen TG Eggenstein zu einem klaren 7:3-Sieg.

Die Sparte Tischtennis, die zur Zeit ca. 25 aktive Senioren und ebensoviele aktive Jugendliche zählt, unterhält folgende Trainingszeiten:

Montag	von 17.00 - 18.00 Uhr	
	Sondertraining für Schüler, ver-	antwortlich: Erich Raab
	von 18.00 - 20.00 Uhr	
	Allgemeines Jugendtraining, ver-	antwortlich: Erich Gebhardt,
Erich	Raab	
	von 20.00 - 22.30 Uhr	
	Seniorentraining, verantwortlich:	W. Kronenwett
Freitag	von 18.30 - 20.00 Uhr	
	Schüler u. Jugendtraining, verant	wortlich: E. Gebhardt, E Raab
	von 20.00 - 23.00 Uhr	
	Seniorentraining, verantwortlich:	W. Kronenwett
Samstag	von 14.30 - 17.00 Uhr	
	Allgemeines Training	

Woche 10, 03. März 1972



An den grünen Platten herrschte über das vergangene Wochenende ein reges Kämpfen um die Punkte, da sämtliche Senioren-Mannschaften Heimrecht hatten.

Bei der 1. Mannschaft war der TV Malsch zu Gast, der derzeit am 2. Tabellenplatz der A-Klasse steht. Beim 1. Spieldurchgang konnten lediglich Gruner und Schmidt Siege für den Heimverein erringen, während Gebhardt und Seiter sich unglücklich ihrem Gegner beugen mußten. Somit erreichte der Spielstand beim Beginn des 2. Durchgangs 2:6 für den Gast.

In den nun folgenden Spielen wurde ein perfekter Tischtennis von den Langensteinbacher Spielern dargeboten, welcher bei den Spielern Gebhardt und Gruner je mit einem Sieg belohnt wurde. Besonders spannend verliefen die Begegnungen Seiter gegen Toppelhofer J. und Rupp gegen Orsovai, welche nach hartem Kampf mit einer Niederlage der Gäste endete. Nun verlor Schmidt gegen Toppelhofer H. und Wettach gegen Ecker. Bei den Abschlußdoppeln konnten die Gäste den ihnen noch fehlenden Punkt zum 6:9 für sich erreichen.

Parallel zum Spiel der 1. Mannschaft verlief die Begegnung der 2. Langensteinbacher Garnitur gegen den TV Busenbach, welche mit einem 9:5-Sieg der Gastgeber endete.

Lediglich Selinger (2), Rausch G. (2) und Rausch L. (1) mußten sich ihrem Gegner geschlagen geben, während Kohlmüller (2), Rausch L. (1), Unger (2) und Raab (2) für den Sieg des SV Langensteinbach sorgten.

Am dynamischsten verlief die Begegnung unserer 3. Mannschaft, bei welcher die Post Karlsruhe 4 gastierte. Das Spiel zeigte von Anfang an einen wechselhaften Erfolg und war bis zum Ende ausgeglichen. Jedoch zeigten unsere Routiniers Becker Gerhard, Kronenwett, Becker Otto, Ruf und Spiegel die stärkeren Nerven und entschieden das Spiel mit 9:6 für sich.

Woche 11,

10. März 1972

In den letzten Begegnungen gab es bei zwei Auswärts-Niederlagen und einem Heimsieg eine weniger erfreuliche Bilanz für die Langensteinbacher Herrenmannschaften.

Die erste Tischtennismannschaft, die im Vorrundenspiel gegen TSV Rintheim 1 einen klaren 9:5-Sieg erntete, konnte auf fremder Platte nicht an ihre Vorrundenform anknüpfen und unterlag mit 4:9-Punkten. Seiter/Gruner (Doppel), Rupp und Seiter (2) sicherten die 4 Punkte für den SVL.

Zu einem nie gefährdeten und auch in dieser Höhe verdienten 9:2-Sieg kam die zweite Mannschaft bei ihrem Heimspiel gegen VT Hagsfeld 1. Lediglich Becker M. und Seitz waren die auffallenden Aussenseiter dieser Begegnung.

In der dritten Tischtennismannschaft, die ihr Gastspiel bei TG Durlach-Aue 1 bestritt, konnten sich nur Ruf und Becker G. behaupten. Sie erkämpften für den SV Langensteinbach bei der 3:9-Niederlage die einzigen Punkte.

Für das nächste Wochenende stehen folgende Begegnungen auf dem Programm:

SVL 1 - TV Linkenheim 1

TTC Forchheim - SVL 2

SVL 3 - TSV Jöhlingen 1

Woche 12,

17. März 1972

SIEG GEGEN DEN TABELLENLETZTEN



Während die erste Tischtennismannschaft den Tabellenletzten begrüßen konnte, gastierte die zweite Mannschaft beim Tabellenführer und Favouriten der B-Klasse Staffel 1. Die dritte Garnitur hatte sich mit dem Spiel gegen TSV Jöhlingen besonders viel vorgenommen, was auch ein voller Treffer ins Schwarze wurde.

Wenn man auch von vornherein vermuten konnte, wer die Punkte mit nach Hause bringt, so war man doch auf den Spielausgang gespannt.

Die erste Mannschaft hatte den TSV Linkenheim zu Gast. Nach der Einbuße gegen TSV Rintheim durfte man in diesem Spiel kein Risiko eingehen, wenn der Anschluß an das Mittelfeld der A-Klasse nicht verpaßt werden sollte. Dessen war sich jeder bewußt, so daß von vornherein alles auf eine Karte gesetzt wurde. Der tapfere Einsatz spiegelte sich im Endergebnis wider, wo mit 9:4-Punkten zwei wichtige Zähler sichergestellt wurden.

Die zweite Mannschaft unterlag beim Tabellenersten TTC Forchheim überraschend klar mit 0:9. Das Vorspiel, das 7:9 endete, hätte mit etwas mehr Glück zumindest ein Remis verdient.

Sich selbst überzeugen konnte die dritte Tischtennismannschaft, die gegen TSV Jöhlingen 1 ihre gute Form unter Beweis stellte. Zu Beginn stand es durch den Sieg von Spiegel/Ruf und der Niederlage von Popelka/Kronenwett 1:1. Eine gute Leistung brachte wieder das hintere Kreuzpaar der Langensteinbacher, das durch Siege von Becker G. und Ruf den SVL auf 3:1 nach vorne brachte. Dem Sieg von Spiegel folgten zwei Niederlagen von Popelka und Becker O.. Kronenwett konnte mit 2 Sätzen seinen Gegner ausschalten und auch Ruf, Becker G. und Spiegel konnten den zweiten Durchgang erfolgreich beenden. Damit stand es 8:3 für den SV Langensteinbach und der Sieg schien nur noch eine Formsache. Nicht zu ihrer gewohnten Form fanden Popelka und Becker O. auch im nächsten Treffen. Kronenwett, seiner Sache sicher, beendete dem Dilemma endgültig ein Ende, indem er durch den zweiten Sieg an diesem Tag zwei wichtige Punkte für den SVL klar machte und somit den Schlußstrich zum 9:5-Sieg setzte.

Die Mädchenmannschaft, das zur Zeit erfolgreichste Team, konnte gegen TG Eggenstein einen klaren 7:1-Sieg verzeichnen.

Am kommenden Wochenende sind folgende Begegnungen vorgesehen :

TTC Weingarten - SVL 1

SVL 2 - TTF Spöck

ASV Grunwettersbach - SVL 3

Woche 13,

24. März 1972

Während die 1. Mannschaft gegen den TTC Weingarten kampflos siegte, kämpfte die 2. Garnitur gegen den TV Spöck 3 Stunden hart um die Punkte.

Gleich bei den Eröffnungsdoppeln stellten die Gäste ihre Spielstärke unter Beweis und sicherten sich eine 2:0 Führung. Bei den nun folgenden Einzelspielen traten Raab und Becker M. für den SVL an die grünen Platten. Während Raab seinen Gegner klar mit 2:0 beherrschte, mußte sich Becker M. mit 1:2 seinem Gegner beugen. Im weiteren Verlauf des Kampfes verlor Kohlmüller und Unger unglücklich mit je 1:2, während Rausch L. und Seitz ihre Gegenspieler mit 2:0 bezwingen konnten. Im zweiten Durchgang konnten Raab und Becker M. ihre Gegner gleichfalls schlagen. Kohlmüller W. zeigte gegen Paahl ein taktisch einwandfreies Spiel und stellte dadurch eine 6:5-Führung des SVL her. Den 7. Punkt erkämpfte Rausch L. mit einem herrlichen Angriffsspiel gegen Röth. Nun verloren Seitz sowie Unger, die bei diesen Spielen nervös wirkten. So stand die Begegnung 7:7. In den Schlußdoppeln zeigten die Spieler des SVL die stärkeren Nerven und erhöhten den 9:7-Endstand für den SVL.



Die 3. Vertretung hatte den spielstarken Tabellenführer ASV Grünwettersbach zu Gast. Diese Begegnung blieb eine einmalige Angelegenheit der Gäste, die den SVL mit 9:0 bezwangen.

Am Samstag stritten unsere Schülermannschaften um Siegeslorbeeren gegen den SC Oberreit 1. Trotz einer 1:7-Niederlage zeigten Ried Klaus, Popelka, Meyer und Denninger schon einige recht gute Spielkombinationen, welche bei weiterem fleißigen Training und noch etwas mehr Spielerfahrung in der nächsten Spielrunde eine recht gute Placierung versprechen werden.

HALLO TISCHTENNISFREUNDE !

Die Sparte Tischtennis des SV Langensteinbach ladet alle Karlsbader Bürgerinnen und Bürger zum

I. großen Tischtennisturnier für Jedermann

am 11. Juni 1972 herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle nicht aktiven Spielerinnen sowie Spieler zwischen 14 und 100 Jahren.

Weitere Mitteilungen erfolgen in den nächsten Ortsausgaben.

Bis dahin verblieben wir unter dem Motto :

- TRIMMT EUCH -
spielt Tischtennis !!!

Woche 14,

30. März 1972

Am Sonntag herrschte wieder an den grünen Platten in Langensteinbach Hochbetrieb. Während die 1. Mannschaft den spielstarken TTC Wöschbach zu Gast hatte, trat gegen die 3. Garnitur der TTC Spöck 1 an.

Im Spiel der 1. Vertretung kristallisierte sich gleich bei den Eröffnungsdoppeln ein eisener Kampfgeist beider Mannschaften heraus.

Das Doppelteam Seiter/Gruner erkämpfte durch ein taktisch hochwertiges Spiel den 1. Punkt, während Schmidt/Wettach sich den alten Routiniers Lipp/ Ringwald beugen mußten. Im hinteren Paarkreuz gingen Gruner und Gebhardt für den SVL an die Platten. Bei wechselhaftem Erfolg verließ Gebhardt als Verlierer die Platte und Gruner stellte den Ausgleich wieder her. Ein für das Auge schönes Angriffsspiel demonstrierte unser Jugendspieler Seiter gegen Weber. Durch herrliche Schlagkombinationen von Seiter und ebenso hervorragenden Abwehrleistungen von Weber bekam das Spiel ein hochwertiges Niveau. Nach 3 Sätzen stand Seiter als Sieger fest. Im dramatischsten Spiel des Morgens standen sich Rupp und Lipp gegenüber, welches Rupp mit 1:2 (20:22; 21:15; 21:23) unglücklich verlor. Schmidt brachte den SVL nun zu einer 4:3-Führung. Nachdem jedoch Wettach, Gruner, Gebhardt und Seiter sich ihren Gegnern beugen mußten, schien der Sieg der Gäste nur noch eine Formsache zu sein. Jedoch durch die nun folgenden Siege von Rupp, Schmidt und Wettach kam der SVL wieder auf 7:7 Gleichstand heran. Nach den Schlußdoppeln trennte man sich mit einem gerechten 8:8.

Lediglich die 2. Mannschaft gastierte an fremden Platten beim TTC Ettlingen. Die Vertretung mit Rausch (2:0), Kohlmüller (1:1), Unger (2:0), Seitz (0:2), Raab (1:1) und Becker M. (0:2) mußten sich mit 7:9 ihrem Gegner geschlagen geben.



Das 3. Team des SVL verlor überraschend gegen den TTF Spöck mit 6:9. Siege für den SVL erzielten Spiegel/G. Becker, Becker O., Kronenwett, Popelka, Spiegel und Becker G.

Woche 18,

28. April 1972

Nach der Osterpause ging man mit viel Voreingenommenheit zum Endspurt der Verbandsrunde über. Man war sich bewußt, daß vor allem die 1. und 3. Tischtennismannschaft sich keinen Ausrutscher erlauben durften, um nicht in eine abstiegsgefährdete Position zu gelangen. Daß der tapfere Einsatz auch belohnt wird, bekunden die nachfolgenden Ergebnisse.

SVL 1 - POST-SV KARLSRUHE 3	8:8
SVL 2 - TG DURLACH AUE 2	9:5
TTC DAXLANDEN 1 - SVL 2	5:9
TV LINKENHEIM 2 - SVL 3	3:9
SVL 3 - TG EGGENSTEIN	9:6

Während sich die zweite Tischtennismannschaft, punktgleich mit EK Söllingen 1, nach Abschluß der Punkterunde auf dem 5. Tabellenplatz der Kreisklasse B, Staffel 1 plazieren konnte, gelang der dritten Mannschaft in ihrem letzten Verbandspiel gegen eine ersatzgeschwächte zweite Mannschaft des TG Eggenstein in einem großartigen Spiel ein klarer 9:6-Sieg. Sie belegt somit punktgleich mit TTF Spöck 1 und TG Durlach-Aue 1 hinter den beiden Mannschaften den 6. Tabellenplatz der Kreisklasse B. Staffel 2. Eine hervorragende Leistung muß man unserer Mannschaft zusprechen, die trotz manchen Ausfalls einen nicht gerade erwarteten guten Mittelplatz erreichen konnte.

Wir möchten nochmals alle nicht aktiven Tischtennisfreunde, Hobby - und Freizeitmatcher auf das am 11. Juni stattfindende

1. große Tischtennis- Turnier für Jedermann

hinweisen .

Teilnahmeberechtigt sind alle Karlsbader Bürgerinnen und Bürger zwischen 14 und 100 Jahren.

Die näheren Teilnahmebedingungen werden noch bekanntgegeben.

Woche 20,

12. Mai 1972

Sport

MITMACHEN - DABEISEIN - GEWINNEN

TRIMM DICH

SPIEL TISCHTENNIS

WER WIRD MEISTER VON KARLSBAD ?????

Am 11. Juni 1972 veranstaltet die Sparte Tischtennis des SV Langensteinbach für alle nicht aktiven TISCHTENNIS FREUNDE sowie HOBBY - und FREIZEITMATCHER in der Turnhalle in Karlsbad / Langensteinbach das



1. GROSSE KARLSBADER TISCHTENNISTURNIER FÜR JEDERMANN

Alle Karlsbader Bürgerinnen und Bürger zwischen 14 und 100 Jahren sind hierzu recht herzlich eingeladen.
Turnierbeginn : 8.30 Uhr

Dabeisein lohnt sich -
jede Teilnahme wird mit einer Überraschung honoriert.

AUF DIE BESTPLACIERTEN LAUERN 7
ATTRAKTIVE PREISE

Die Teilnahmegebühr beträgt nur DM 2. -
Anmeldeschluß ist der 9. Juni 1972.

Falls Sie keine eigenen Tischtennisschläger besitzen, werden diese zur Verfügung gestellt.

Ihre Meldung richten Sie bitte an eine der nachfolgenden Meldestellen :

Wilhelm Kronenwett, 7501 Karlsbad
Fr.-Speidel-Str. 11 - Tel. 780

Jürgen Rosemund, 7501 Karlsbad
Mozartstr. 2 - Tel. 713

Karl Spiegel, 7501 Karlsbad
Hauptstr. 41 /Traube - Tel. 8273

Margit Kohlmüller, 7501 Karlsbad
Hermann-Löns-Weg

Erich Gebhardt, 7501 Karlsbad
Friedhofstraße 1

Manfred Becker, 7501 Karlsbad
Scheffelstraße 8

oder während den Trainingszeiten in der Turnhalle.

Um den Winterspeck bis zum Turnierbeginn abzutrainieren, bieten wir den Teilnehmern folgende Trainingszeiten an:

Freitag, 2.6.72	20.00 Uhr
Samstag, 3.6.72	14.30 - 17.00 Uhr
Sonntag, 4.6.72	9.30 - 12.00 Uhr
Montag, 5.6.72	20.00 Uhr
Freitag, 9.6.72	20.00 Uhr

(Veröffentlicht auch in Ausgabe Nr 23)

Woche 23, 02. Juni 1972

(Ergänzung zur Vorschau Jedermannturnier)

SPIELSYSTEM



Gespielt wird im doppelten KO-System mit Trostrunde. Jeder Teilnehmer, der den 1. Durchgang verliert, bekommt durch das Doppel-KO-System nochmals die Chance, ins Endspiel zu gelangen. Die Verlierer des 2. Durchgangs kommen in die Trostrunde, d.h. daß jedem Spieler mindestens 3 Spiele garantiert werden.

PREISE

Auf die Bestplacierten lauern folgende Preise :

- 1 Becker Auto-Radio
- 1 Klapprad
- 2 Schmuckstücke
- 1 Herrenarmbanduhr
- 1 Bildband über das Tierleben

und der Sieger der Trostrunde erhält eine Tischtennisgarnitur.

W e m b l e y - A t m o s p h ä r e i n K a r l s b a d - L a n g e n s t e i n b a c h

Zum Auftakt des Tischtennis-Turniers findet am Samstag, den 10. Juni ein Fußballspiel zwischen der Gemeindeverwaltung Karlsbad und der Tischtennisabteilung statt.

Spielbeginn: 17.30 Uhr.

Hierzu wird die Karlsbader Bevölkerung recht herzlich eingeladen. EINTRITT FREI

WOHIN AM 11. JUNI ZUM FRÜHSCHOPPEN ???

Diese Frage dürfte nicht schwer zu beantworten sein; denn wir verbinden mit unserem Tischtennis-Turnier unser diesjähriges GARTENFEST, zu dem wir die Bevölkerung recht herzlich einladen. Es beginnt mit Anpfiff des Fußballspiels am Samstagnachmittag. Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird reichlich gesorgt sein.

W e i n , B i e r u n d G e m ü t l i c h k e i t

- b e i m G A R T E N F E S T -

b r i n g t S t i m m u n g , F r o h s i n n , H e i t e r k e i t

Dank intensiver Jugendarbeit von E. Gebhardt und E. Raab erzielten unsere Mädchen und Jugend eine hervorragende Placierung bei der diesjährigen Kreis- und Bezirksmeisterschaft.

Bei der Kreismeisterschaft erreichte Heike Ried den 1. Platz und ist somit Kreismeisterin bei den Schülern. Denselben Erfolg errang sie im Doppel mit ihrer Schwester Christiane Ried. Im Mixed konnte Heike Ried mit Hartmut Seiter, der im Jugend-Einzel den Titel des Vizemeisters erringen konnte, nochmal den 3. Platz belegen.

Bei der Bezirksmeisterschaft gab es für Heike Ried, Christiane Ried und Hartmut Seiter folgende Placierungen :

Mädchen-Einzel: Heike Ried	3. Platz
Mädchen-Doppel: Heike/Christiane Ried	1. Platz
Schüler-Einzel: Heike Ried	1. Platz
Schüler-Einzel: Christiane Ried	3. Platz
Schüler-Doppel: Heike/Christiane Ried	3. Platz
Jugend- Doppel: Hartmut Seiter	2. Platz

Wir gratulieren den erfolgreichen Spielerinnen und Spieler und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Woche 26,

23. Juni 1972

SPORT, DIE WICHTIGSTE NEBENSACHE DER WELT

Unter diesem Motto stand das erstmals von der Sparte Tischtennis des SV Langensteinbach durchgeführte

- 1. Große Karlsbader Tischtennisturnier für Jedermann -,

das Teilnehmer aus allen Ortsteilen von Karlsbad verzeichnen konnte.

Bereits bei dem zum Auftakt des Turniers stattfindenden Fußballspiel, das die Gemeindeverwaltung mit 4:3 Toren gewann, konnten zahlreiche Zuschauer registriert werden. Für den fairen Kampf, besonders aber auch für die Spielbereitschaft, sei der Gemeindeverwaltung recht herzlich gedankt.

Von den 80 gemeldeten Turnier-Teilnehmern erschienen pünktlich am Sonntagmorgen 73 um sich im Wettstreit an den grünen Platten die Siegeslorbeeren zu ernten.

Schon bei Turnierbeginn zeigte sich auch bei der nichtteilnehmenden Bevölkerung das starke Interesse am Tischtennisport, das die große Zuschauerkulisse zum Ausdruck brachte. Durch eine Anprache des 2. Vorstandes Hermann Ried des SV Langensteinbach und einer kurzen sachlichen Turnierbelehrung von H. Meier-Menzel wurde das Turnier eröffnet.

Bei den harten Kämpfen, die sich den ganzen Tag über hinzogen, wurden herrliche Spielleistungen geboten, welche mit viel Beifall des Publikums belohnt wurden. Am späten Nachmittag hatten sich folgende Teilnehmer für die Endrunde qualifiziert:

Kern Thomas, Seiter Gerhard, Bräuer Renate, Bodemer Werner Funk Rudi und Lamprecht J.

In den Vorentscheidungsspielen standen sich Lamprecht J. - Bodemer Werner sowie Bräuer Renate - Funk Rudi gegenüber, welche von Bodemer und Bräuer gewonnen wurden. Somit war auch schon die nächste Begegnung der Trostrunde Bräuer - Bodemer entschieden, die für Bräuer Renate das glücklichere Ende hatte. In der Hauptrunde konnte sich Kern Thomas gegen Seiter Gerhard als Endspielteilnehmer bestätigen. Die erste Niederlage von Seiter Gerhard brachte ihn in die Trostrunde, wo er um den Einzug ins Endspiel auf Bräuer Renate traf. Nach einem schönen Zwei-Satz-Spiel standen Bräuer Renate und Kern Thomas als Endspielgegner fest. Da Bräuer Renate bereits mit einer Niederlage ins Endspiel ging, mußte im Siegesfall das Endspiel wiederholt werden, da dies für Kern Thomas ebenfalls die erste Niederlage bedeutet. Auch im wiederholten Endkampf konnte Renate Bräuer ihre Form noch steigern und dadurch gegen den spielstarken Ittersbacher Thomas Kern glücklich die Karlsbader Meisterschaft erringen.

Bei der Siegerehrung wurden den Erstplatzierten neben Urkunden auch schöne Sachpreise überreicht.

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| 1. Platz: Bräuer Renate | - Becker-Autoradio |
| 2. Platz: Kern Thomas | - 1 Klapprad |
| 3. Platz: Seiter Gerhard | - 1 Herrenarmbanduhr |
| 4. Platz: Bodemer Wemer | - 1 Bildband über das Tierleben |

Ferner gab es für die bestplacierten Damen zwei weitere Preise:

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. Preis: Bräuer Renate | - 1 Teeservice |
| 2. Preis: Unger Inge | - 1 goldene Halskette |

Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Die mit dem Turnier verbundene Verlosung wurde zu Gunsten des neuen Sportheims durchgeführt. Bereits um 11.30 Uhr waren alle Lose verkauft. Der Erlös wurde bei der Siegerehrung dem 2. Vorsitzenden H. Ried übergeben.



Die Sparte Tischtennis bedankt sich bei allen Teilnehmern, Spendern und Gästen, die durch ihr diszipliniertes und faires Verhalten zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, recht herzlich.

Woche 37,

08. September 1972

Am kommenden Freitag, dem 8. September, wird die Doppelrangliste der Schüler, Jugend, Damen und Herren ausgespielt. Die Meisterschaft soll zur Vorbereitung für die kommende Punktesaison dienen, da die Doppelpaarungen schon immer ein schwerer Pol unserer Mannschaft waren. Gespielt wird nach einer offiziellen Auslosung im doppelten KO-System. Alle gemeldeten Spieler werden gebeten, pünktlich (19.20 Uhr Damen und Herren) zu erscheinen.

ALTPAPIER - ALTPAPIER

Die Sparte Tischtennis führt am 9. September wieder eine ALTPAPIER-SAMMLUNG durch. Die Langensteinbacher Bevölkerung wird gebeten, das sich während der Sommermonate angestaute Altpapier bereitzuhalten.

Herzlichen Dank !

Woche 38,

15. September 1972

Als letzte Vorbereitung auf die kommende Verbandsrunde führte die Sparte Tischtennis am 8.9.72 ihre diesjährige Doppelmeisterschaft durch. Gespielt wurde im doppelten K.O.-System. Da die Doppelpaarungen bei sämtlichen Mannschaften in den vergangenen Spieljahren schon immer ein schwacher Punkt waren, versuchte man schon während der Sommerpause verstärkt den kleinen Schönheitsfehler zu korrigieren. 14 Doppelpaarungen stritten sich an diesem Abend um die Siegeslorbeeren. Nach einigen kämpferisch, harten Begegnungen kristallisierten sich als stärkste Paarungen heraus:

1. Seiter / Raab
2. Gruner / Schmidt
3. Meier Menzel / Popelka

Wir gratulieren den erfolgreichsten Spielern und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg

Für das neue Spieljahr, welches am 17.9.72 beginnt, wurden 7 Mannschaften gemeldet:

1. Mannschaft (Kreisklasse A)

Seiter H.
Schmidt M.
Gruner B.
Raab E.
Rupp W.
Gebhardt E.

2. Mannschaft (Kreisklasse B)

Wettach C.
Rausch L.
Unger F.
Seitz G.
Schnirch G.
Becker O.
Becker G.



Rausch G.
Selinger E.

3. Mannschaft (Kreisklasse B)

Meier-Menzel H.
Spiegel K.
Popelka H.
Kronenwett W.
Becker M.
Ruf R.
Rosemund J.
Meier O.

Damen (Verbandsliga)

Ried D.
Kohlmüller M.
Karcher H.
Schaudel R.
Schattel S.
Paternotte M.
Gebhardt C.

Die Verbandsrunde der Jugend, Schüler und Mädchen beginnt am 23.9.1972.

Die Verwaltung wünscht den Mannschaften für die neue Punktesaison viel Glück und Erfolg.

Woche 39,

22. September 1972

Am vergangenen Wochenende begann die Verbandsrunde für die 3 Seniorenmannschaften des SVL. Während die 2. Mannschaft schon am Freitagabend gegen die Turnerschaft Mühlburg mit 9:5 erfolgreich war, erwartete man von den 2 anderen Vertretungen am Sonntagmorgen ebenfalls recht gute Leistungen.

Die 1. Mannschaft gastierte beim DJK Rüppurr 2. Die Eröffnungsdoppel brachten einen beiderseitigen Punktgewinn. In den nun folgenden Einzelspielen konnten Seiter gegen Penka, Rupp gegen Forster, Seiter gegen Dr. Zorn Punkte für den SVL erringen. In den Spielen Gruner gegen Budiauto, Raab gegen Handschmann, Schmidt gegen Penka, Gruner gegen Handschmann, Rupp gegen Uhlmann, Gebhardt gegen Forster hatten die Rüppurrer das Glück auf ihrer Seite und konnten die Langensteinbacher recht knapp bezwingen. Somit kam ein viel zu hoher 9:4 Endstand für den DJK Rüppurr zustande, der nicht ganz dem Spielverlauf entsprach.

Die 3. Vertretung trat zu Hause gegen den TTC Daxlanden an und konnte mit Meier-Menzel (1:1), Spiegel (0:2), Popelka (2:0), Kronenwett (2:0), Meier (1:1), Meier-Menzel/Spiegel (2:0), Kronenwett/Meier (1:1) einen 9:6-Sieg erreichen.

AM KOMMENDEN WOCHENENDE SPIELEN :

SVL I gegen Post Karlsruhe 2
Post Karlsruhe 3 gegen SVL 2
Neureut 2 gegen SVL 3

Zu diesen Begegnungen wird die Bevölkerung von Karlsbad recht herzlich eingeladen.

Woche 40,

29. September 1972



WIEDER HOCHBETRIEB AN DEN GRÜNEN PLATTEN.

Nachdem die Seniorenmannschaften bereits seit einer Woche um Sieg und Punkte kämpfen, wurde nun auch der Jugend-, Mädchen- und Schülermannschaft der Startschuß für die neue Punktesaison 72/73 abgegeben.

Die erste Tischtennismannschaft mußte nach der 4:9-Niederlage am 1. Spieltag mit Ersatz gegen den starken Rivalen vom Post-SV Karlsruhe 3 antreten.

Schon bei den Eröffnungsdoppeln zeichnete sich die starke Kampfhektik der Begegnungen ab. Während sich Rupp/Gebhardt gegen Baganz/Ganninger mit 0:2-Sätzen geschlagen geben mußten, konnten Seiter/Raab gegen Broichmann/Engfer den ersten Punkt holen und somit für den Gleichstand sorgen. Im ersten Durchgang der nun folgenden Einzelspiele traten Gebhardt gegen Heym und Rausch L. gegen Baganz D. an die grünen Platten. Gebhardt sowohl Rausch mußten sich nach einer schwachen Leistung ihren Gegnern beugen. Im Spiel Seiter gegen Engfer zeigte sich die taktische Einstellung von Seiter, der in dieser Begegnung entgegen seiner sonstigen Spielweise, zum passiven Spiel überwechseln mußte. Hierdurch erzielte er einen 2:0-Erfolg und brachte den SVL auf 2:3 heran. Für Schmidt kam die nächste Begegnung gegen Baganz weniger gelegen, was sich durch einen knappen 0:2-Mißerfolg widerspiegelte. Raab und Rupp beendeten den ersten Durchgang jeweils mit einem Zwei-Satz-Sieg gegen Ganninger und Broichmann. Wiederum gelang dem hinteren Paarkreuz mit Rausch L. und Gebhardt nicht der erhoffte Erfolg. Dafür sicherten Seiter gegen Baganz und Schmidt gegen Engfer souverän zwei weitete Punkte, die den 6:6-Gleichstand brachten. Raab fand im zweiten Durchgang nicht die richtige Einstellung und unterlag Broichmann in 2 Sätzen. Um so besser lief es Rupp gegen Ganninger, der in beiden Sätzen die Oberhand behielt. 7:7 hieß nun der Spielstand und die Hoffnung auf einen möglichen Doppel-Punkte-Sieg durch den Gewinn der beiden Schlußdoppel sollte dem SVL nicht versagt bleiben. Seiter/Raab sowie Rupp/Gebhardt blieben in einem großartigen Finish Herr der Lage und führten so den SV Langensteinbach zu einem endgültigen 8:7-Erfolg.

Eine Punkteteilung gab es bei der Begegnung der zweiten Mannschaft gegen Post-SV Karlsruhe 4, wo Schnirch (2), Rausch, Unger (2), Wettach, Seitz und Rausch/Schnirch die Punkte für den SVL erkämpften.

Die dritte Garnitur mußte in ihrem zweiten Verbandspiel mit 2 Mann Ersatz antreten und unterlag dem FC Neureut 2 mit 4:9-Punkten. Meier-Menzel (2), Kronenwett und Spiegel sicherten die 4 Punkte für den SV Langensteinbach.

Die ersten Punkte konnte auch der Tischtennis-Nachwuchs zu Beginn der neuen Punktesaison verzeichnen. Während der Jugendmannschaft mit Lutz Wilfried, Brecht Hartmut, Rohrer Bruno und Popelka Manfred einen klaren 7:4-Sieg gegen TTC Forchheim feiern konnte, gelang der Schülermannschaft ein 6:6-Unentschieden gegen TTC Forchheim.

Am kommenden Wochenende werden folgende Spiele ausgetragen :

TV Malsch 1	- SV Langensteinbach 1
SV Langensteinbach 2	- TTC Weingarten 1
SV Langensteinbach 3	- TV Malsch 2

Woche 41,

06. Oktober 1972

SIEGESSERIE DES TV MALSCH GESTOPPT

Mit gemischten Gefühlen erwartete man die Ergebnisse des letzten Spieltages, da sämtliche Mannschaften gegen hohe Meisterschaftsfavoriten antreten mußten.



Die erste Mannschaft war beim TV Malsch zu Gast. Bei dieser Begegnung sah man für unsere Mannschaft wenig Hoffnung auf einen Punktegewinn, denn seit 7 Jahren konnte gegen diese Mannschaft kein Punkt mehr erzielt werden.

Das Spiel eröffneten die Doppelpaarungen Schmidt/Gruner und Seiter/Raab. Während Schmidt/Gruner mit 1:2-Sätzen unterlagen, konnten Seiter/Raab einen klaren 2:0-Erfolg erzielen. Gebhardt konnte in dem darauffolgenden Einzel unsere Mannschaft mit 2:1 in Führung bringen. Den nächsten Punkt holte sich Malsch mit Rössinger gegen Rupp, Schmidt sowie Seiter konnten ihre Gegner sicher bezwingen und sorgten somit für eine knappe 4:2-Führung. In den darauffolgenden Begegnungen mußten sich trotz glänzender Leistungen Raab und Gruner sowohl auch Gebhardt ihren Gegnern beugen. Mit diesen Niederlagen ging der TV Malsch erstmals mit 5:4 Punkten in Front. Die überraschende Wende brachten Rupp, Seiter und Schmidt, welche im zweiten Durchgang die Oberhand behielten. Nachdem Gruner gegen Orsovai kein Glück hatte, gab Raab sein Letztes in einem Nervenspiel gegen Toppelhofer J. Sein Kampfgeist wurde mit einem 2:1-Erfolg belohnt. Somit stand die Begegnung 8:6 für den SVL. Schmidt und Gruner mußten sich auch in den Enddoppeln geschlagen geben, während Seiter/Raab den 9:7-Erfolg vervollständigen konnten.

Die zweite Mannschaft trat in einem Heimspiel gegen den A-Klassenabsteiger TTC Weingarten 1 an. Auch diese Mannschaft zeigte sich in einer glänzenden Form und konnte diese Begegnung mit 9:1-Punkten für sich entscheiden.

Bei der dritten Vertretung gastierte die zweite Mannschaft des TV Malsch. Obwohl unsere Mannschaft nur mit 5 Mann antreten konnte, gelang ihr doch ein beachtliches 8:8-Unentschieden.

Am Samstagnachmittag gab es für die Jugendmannschaft bei Tsch Durlach eine 2:7-Niederlage.

Für das kommende Wochenende sind folgende Spiele vorgesehen:

SVL 1	- ASV Grünwettersbach
TSV Jöhlingen	- SVL 2
ASV Grünwettersbach	- SVL 3

Woche 42, 13. Oktober 1972

Am vergangenen Wochenende mußte die 1. Mannschaft des SVL zu Hause gegen den Aufsteiger aus der B-Klasse, den ASV Grünwettersbach 1, antreten.

Gleich in den Eröffnungsdoppeln mußten sich Schmidt/Gruner sowie Seiter/Raab ihren Gegnern mit 2:0 geschlagen geben. In den nun folgenden Einzelspielen konnten Rupp und Gebhardt ihre Gegner bezwingen, und somit den SVL auf 2:2-Gleichstand heranbringen. Nachdem Seiter gegen Scherer klar mit 2:0 gewann, mußte sich Schmidt mit 2:1 seinem Gegner beugen. Gruner, Raab und Gebhardt sorgten in den folgenden Einzelspielen für einen 6:3-Vorsprung des SVL, der nicht lange anhalten sollte, da Rupp, Schmidt, sowie Raab nicht die nötige Einstellung gegen ihre Gegner fanden und mit je 2:0 bezwungen wurden. Seiter, Gruner, sowie das Schlußdoppel Seiter/Raab sorgten dann für den 9:6-Endstand für den SVL.

Die 3. Mannschaft gastierte bei der 2. Vertretung des ASV Grünwettersbachs.

So wie in den bisherigen Verbandsspielen, mußten sie auch dieses Mal mit Ersatz antreten. Aber trotz dieser Schwächung konnten die Spieler Kronenwett/Becker (1:1), Meier-Menzel/Spiegel (1:1), Rosemund (0:2), Ruf (1:3), Spiegel (0:2), Meier-Menzel (2:0), Becker (2:0), Kronenwett (1:1) noch ein beachtliches 8:8 erreichen.

Gleich den Herren, waren auch unsere Damen in der Verbandsliga/Baden mit 7:3 gegen den TTC Neckarhausen erfolgreich.



Unsere Mädchen Ried C, Ried H, Gruner und Raab standen den Damen in keiner Weise in ihrem 1. Verbandsspiel etwas nach und schlugen den TTC Söllingen klar mit 7:0.

Woche 44,

27. Oktober 1972

Nach dem 4:9-Mißerfolg startete die 1. Mannschaft gegen einen der stärksten Rivalen der Kreisklasse A. Auf eigenen Platten empfing man den Polizeisportverein Karlsruhe, der mit 8:2 Punkten den derzeit 3. Tabellenplatz vor dem SV Langensteinbach belegt. Da unsere Mannschaft in dieser Punktsaison noch kein Heimspiel vergab, ließ diese Begegnung eine recht knappe Entscheidung erwarten.

Der verheißungsvolle Start ließ keine Zweifel an der Überlegenheit unserer Mannschaft aufkommen. Schmidt/Gruner wie auch Seiter/Raab brachten durch ihre 2:1 und 2:0-Siege eine gewisse Sicherheit in dieses Spiel. Ein weiterer Punkt von Rupp bestätigte die zur Zeit gute Form unserer Vertretung. Gebhardt mußte eine knappe Niederlage hinnehmen, die Seiter wieder ausbügelte. Zwei Erfolge der Gäste über Schmidt und Gruner brachten diese auf 3:4 heran. Raab behielt in der nun folgenden Begegnung eindeutig die Oberhand und auch Gebhardt hatte im zweiten Durchgang wenig Mühe mit seinem Gegner. Recht unglücklich unterlag Rupp im dritten Satz, während Seiter ein weiterer Sieg auf seinem Erfolgskonto buchen konnte. Mit 12:0 erfolgreichen Spielen ist er der souveräne Star dieser Saison. Schmidt verbesserte durch eine hervorragende Leistung den Spielstand auf 8:4. Für Gruner, der sich nach seiner Wartezeit noch nicht richtig gefangen hat, blieb auch die nächste Begegnung ohne Erfolg. Den Siegespunkt zum 9:5-Endstand sicherte Raab, der somit seine Zugehörigkeit zur ersten Mannschaft wieder einmal bestätigt hat.

Der zweiten Mannschaft gelang auch nach dem 8:8-Unentschieden gegen TG Durlach-Aue 2 nicht der erwartete Durchbruch. Obwohl diese im Gegensatz zur dritten Garnitur eine beständigere Mannschaft stellt, reichte es auch im Spiel gegen DJK Rüppurr 3 zu keinem Punktgewinn. Mit einer 7:9-Niederlage bleibt ein weiterer Abrutscher ins Mittelfeld nicht aus. Zu erwähnen sei besonders der gute Start von G. Schnirch, der ebenfalls wie H. Seiter noch ohne Spielverlust ist.

Die dritte Garnitur, die auch diesmal keine komplette Mannschaft stellen konnte, unterlag in Linkenheim 1 4:9.

WEITERE ERGEBNISSE DIESER WOCHE :

DAMEN : SVL - HEDDESHEIM 1:7

JUGEND : SVL - OBEREUTH 5:7

SCHÜLER: SVL - OBEREUTH 1:7

MÄDCHEN: SVL - OBEREUTH 7:1

Für den nächsten Spieltag sind folgende Begegnungen nominiert :

TTC Wöschbach 1 - SVL I

SVL 2 - TG Eggenstein 2

SVL 3 - VT Hagsfeld 1

Woche 49,

01. Dezember 1972

Die dritte Niederlage in ihrem vorletzten Vorrundenspiel mußte die Tischtennismannschaft gegen TG Söllingen hinnehmen. Diese Einbuße bedeutete ein Erwachen aus dem Siegesrausch, einer Begleiterscheinung der letzten Verbandsspiele. Nicht zuletzt trug auch das Fehlen von Erich Raab zu der etwas unerwartet hohen Niederlage bei. Seinen ersten Spielverlust mußte Hartmut Seiter bei dieser Begegnung akzeptieren.



Der Aufsteiger von Söllingen, der auch mit Verstärkung in diese Saison startete, hat sich durch den 9:3 Erfolg gegen den SVL eine günstigere Ausgangsposition für die Rückrunde in der Kreisklasse A geschaffen. Ersatzspieler Schnirch, Gruner und Seiter konnten die Punkte für den SV Langensteinbach erkämpfen.

Die zweite Vertretung kam in ihrem Heimspiel gegen EK Söllingen zu einem klaren 9:4-Sieg. Den gleichen Spielerfolg konnte auch die dritte Mannschaft gegen TV Spöck verbuchen. Damit haben sich beide Mannschaften wieder ins bessere Mittelfeld der Kreisklasse B Staffel 1 und Staffel 2 postiert.

Die Mädchenmannschaft mit Ried H., Ried C., Raab E. und Gruner U. immer noch das erfolgreichste Team, konnte durch einen 7:1-Erfolg über TG Söllingen ihre Tabellenposition weiter festigen.

DIE LETZTEN SPIELE DER VORRUNDE :

SVL 1 - TTV Ettlingen 2
Tsch Durlach 2 - SVL 2
TV Busenbach 1 - SVL 3

Woche 50, 08. Dezember 1972

Nach dem ernüchternden Verlustspiel gegen TG Söllingen kassierte die erste Tischtennismannschaft des SVL eine neue Niederlage. In kompletter Besetzung mit Seiter H., Schmidt M., Gruner B., Raab E., Rupp W. und Gebhardt E. konnte man auch gegen TTV Ettlingen 2 nicht an die Form der Auftaktspiele anknüpfen und kam mit 5:9 Punkten klar unter die Räder. Besonders stark zeichneten sich Rupp W. (2:1, 2:1) und Gruner (2:1, 2:0) ab, die jeweils beide Spiele gewinnen konnten. Den fünften Punkt brachte Seiter H. im dritten Satz.

Für die zweite Herrenmannschaft gab es im letzten Vorrundenspiel gegen Tsch Durlach kein unerwartetes Resultat. Nach einem 0:6 Punkterückstand konnten zwar Seitz, Schnirch und Becker O. auf 3:6 verkürzen, doch in den weiteren Spielpaarungen bestätigte Tsch Durlach nicht zuletzt seine bessere Tabellenposition durch einen klaren 9:3 Erfolg.

Mit einem 8:8 Unentschieden mußte sich die dritte Tischtennismannschaft gegen Busenbach 1 begnügen. Obwohl die Gastgeber bereits mit 6:3 Punkten in Führung gingen, konnte der SV Langensteinbach in der Besetzung mit Spiegel, Popelka, Kronenwett, Becker, Ruf und Meier einen kaum noch erhofften Punkt sichern.

Eine Punkteteilung gab es auch bei der Begegnung der Jugendspieler gegen den FC Neureut, die sich mit einem 6:6 Remis trennten.

Wer die Begegnung der Mädchenmannschaft gegen ihre stärksten Rivalinnen von DJK Rüppurr mit ansah, konnte sich mal wieder überzeugen, wie nahe Sieg und Niederlage beieinander liegen. Die Langensteinbacher Mädchen lagen 1:0, 2:1, 3:2 und 4:3 in Führung, unterlagen aber dann doch unglücklich mit 5:7.

Woche 52, 22. Dezember 1972

Zu einem glanzvollen Abschluß der Verbandsvorrunde kam die Mädchenmannschaft des SVL im letzten Spiel gegen SC Oberreuth. Nachdem durch Unstimmigkeit die Begegnung doch noch ausgetragen wurde, bestätigte die erfolgreiche Mädchenmannschaft ihren verdienten zweiten Tabellenplatz, hinter DJK Rüppurr.



Bereits die Eröffnungsdoppel zeigte die klare Überlegenheit des SV Langensteinbach. Als dann Ried, Heike und Ried, Ch. auf 4:0 erhöhten, war die Entscheidung bereits gefallen. Zwei Niederlagen von Raab, Elfriede und Gruner, Ute brachten die Gastgeber auf 4:2 heran. Wiederum waren es Ried, Heike und Ried, Ch, die keine Zweifel an ihrer ausgezeichneten Form aufkommen ließen und den Vorsprung auf 6:2 weiter ausbauten. Für den siebten und letzten Punkt sorgte Raab, Elfriede, die durch einen knappen aber glücklichen DreiSatz-Sieg die endgültige Entscheidung brachte.

TISCHTENNIS - VEREINSMEISTERSCHAFT

Nach mehreren Terminverschiebungen ist es nun doch gelungen, einen Termin für die diesjährige Vereinsmeisterschaft festzulegen. Am Samstag, dem 6. Januar 1973 wird pünktlich um 8.15 Uhr mit der Austragung begonnen. Gespielt wird im Doppelten - KO - System. Alle der Sparte angehörenden Spielerinnen und Spieler sind an der Teilnahme berechtigt. Um aus dieser Meisterschaft einen echten Wettstreit zu machen wäre es erfreulich, wenn alle daran teilnehmen würden.

Altpapier ALTPAPIER Altpapier

Die nächste ALTPAPIERSAMMLUNG hat die Tischtennisabteilung für Anfang Januar 1973 vorgesehen. Der Langensteinbacher Bevölkerung wird der genaue Termin noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Tischtennisabteilung wünscht allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 1973.



1973

Woche 2,

12. Januar 1973

HARTMUT SEITER 1. VEREINSMEISTER 1972

Als günstiger Termin für die Vereinsmeisterschaft 1972 erwies sich der 6. Januar 1973, da die punktspielfreie Zeit bis Januar dadurch überbrückt wird. Leider konnten sich von nahezu 28 gemeldeten Spielen nur 25 beteiligen, da der Rest aus gesundheitlichen oder geschäftlichen Gründen verhindert war. Durch das Doppelte KO-System wurde ein sich über mehrere Tage hinziehendes Marathon-Match von vornherein ausgeschlossen. Bereits nach fünf Stunden hatte sich durch einen reibungslosen Turnierablauf die Spitzengruppe dieser Meisterschaft herauskristallisiert.

Erwartungsgemäß konnte Hartmut Seiter seinen VereinsmeisterTitel erfolgreich verteidigen.

Die ersten 8 Plätze der Vereinsmeisterschaft erzielten :

1. Hartmut Seiter
2. Erich Raab
3. Helfried Meier-Menzel
4. Manfred Schmidt
5. Karl Spiegel
6. Manfred Becker
7. Walter Rupp
8. Günter Schnirch

Ebenso erfolgreich sind Hartmut Seiter, Erich Raab und Manfred Schmidt in der Pokal-Runde. Ohne Niederlage konnte sich das Team bis zum Endspiel durchschlagen.

Wir gratulieren den erfolgreichen Spielern und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

ALTPAPIER - ALTPAPIER - ALTPAPIER

Die für Januar vorgesehene Altpapier-Sammlung wird am Samstag, dem 20. Januar durchgeführt. Wir bitten die Langensteinbacher Bevölkerung, das Altpapier bereitzustellen.

Woche 3,

19. Januar 1973

LANGENSTEINBACHS TT-SPIELER HOLTEN SICHEREN SIEG – PUNKTVERLUSTE DES TABELLENFÜHRERS

Beim SV Langensteinbach gastierte am Wochenende der Tabellenführer der Kreisklasse A, der DJK Rüppurr 2. Auf seiten der Langensteinbacher war man sich klar, daß es in dieser Begegnung nichts zu verschenken gab. Mit dieser Einstellung gingen die Langensteinbacher auch in dieses Spiel. Was der SV Langensteinbach dann seinen Zuschauern bot, war Spitzenklasse. Allen voran Hartmut Seiter, der wieder eine Leistung brachte, die man von ihm gewohnt ist.

Die Eröffnungsdoppel brachten durch den Sieg von Schmidt/Gruner und der Niederlage von Seiter/Raab den 1:1-Stand. In Bestform zeigte sich wieder Bernd Gruner, der durch einen sicheren Zwei-Satz-Sieg die Kampfmentalität ankurbelte. Nur knapp unterlag dann der erstmals in der Mannschaft spielende Günter Schnirch, der aufgrund seiner hervorragenden Leistungen in der zweiten Mannschaft die erste Mannschaft



verstärken soll. Nach drei Niederlagen von Schmidt, Raab und Rupp begann ein kleines Schützenfest für den SVL. Was die Langensteinbacher gegen DJK Rüppurr boten, war echte Tischtennisdelikatesse. Hintereinander konnten Schnirch, Gruner, Seiter, Schmidt und Raab eine klare 8:5-Führung für den SVL erkämpfen. Zwar kamen die Rüppurrer durch einen Sieg über Rupp auf 8:6 heran, doch setzten Seiter/Raab in ihrem Enddoppel den endgültigen Schlußstrich. Zwei wichtige Punkte sichern eine günstigere Tabellenposition für den SV Langensteinbach.

Eine enttäuschende 9:6-Niederlage mußte die zweite Mannschaft mit Gebhardt, Wettach, Rausch L., Seitz, Becker O., Becker G. gegen Tsch Mühlburg hinnehmen.

Die Mädchenmannschaft, die auf Heike Ried (Nr.1) verzichten mußte, unterlag gegen TG Eggenstein mit 7:5-Punkten. Obwohl sich Doris Ried als guter Ersatz bestätigte, fehlte doch das entscheidende Glück.

Woche 4, 26. Januar 1973

(Auszug Spartenbericht zur Generalversammlung SVL)

Die Punktspiele 1972 bestritt die Sparte Tischtennis mit 3 Herren-, 1 Damen- und 3 Jugend-Mannschaften. Die Spiele brachten allerdings nicht bei allen Mannschaften den erhofften Erfolg. So konnte die 1. Mannschaft nur mit Mühe den Abstieg aus der A-Klasse verhindern. Gut hielten sich dagegen die 2. und 3. Mannschaft in der B-Klasse, die 5. bzw. 7. wurden.

Aufstellungsschwierigkeiten hatte die Damenmannschaft. So konnte sie gerade noch mit Mühe und Not dem Abstieg aus der Verbandsliga Nordbaden entgehen.

Die Jugendmannschaft war in der Bezirksklasse doch überfordert und mußte leider absteigen. Die Schüler erreichten den 7. Platz und die Mädchen wurden hinter der DJK Rüppurr sogar Vizemeister.

Einen großen Erfolg errang die Sparte Tischtennis bei den Pokalspielen. Die 1. Pokalmannschaft in der Aufstellung Hartmut Seiter, Manfred Schmidt und Erich Raab steht im Endspiel um den Kreispokal.

Gute Erfolge erreichten die Sparte Tischtennis bei den Jugendkreismeisterschaften. Heike Ried wurde Kreismeisterin im Einzel und zusammen mit ihrer Schwester Christiane Ried auch im Doppel. Die beiden jungen Spielerinnen spielten sich auch in der badischen Rangliste sehr weit nach oben. Nicht vergessen soll auch Hartmut Seiter werden, der 2. Kreismeister der Jugend wurde.

Alles in allem konnte die Sparte Tischtennis - mit kleinen Ausnahmen - auch ein recht erfolgreiches Jahr 1972 zurückblicken.

Woche 5, 02. Februar 1973

Zu einem weiteren 9:6- Erfolg kam die erste Tischtennismannschaft auch im letzten Auswärtsspiel gegen Post SV Karlsruhe.

Die zweite Mannschaft, die gegen die vierte Garnitur von Post SV Karlsruhe anzutreten hatte, konnte ebenfalls einen 9:7 - Sieg verzeichnen.

Nicht so gut lief es in der Begegnung der dritten Mannschaft gegen Neureut. Nach zwei Stunden Spielzeit war die 5:9 -Niederlage besiegelt.

DIE NÄCHSTEN BEGEGUNGEN :

SVL 1 - TV Malsch 1

TTC Weingarten 1 - SVL 2

TV Malsch 2 - SVL 3.



Die Tischtennisabteilung des SV Langensteinbach dankt der Bevölkerung für das in der Altpapier-Sammlung gespendete Altpapier.

Woche 8,

22. Februar 1973

Ein verdienter 9:5- Erfolg gelang der ersten Tischtennismannschaft im Rückrundenspiel gegen ASV Grünwettenbach.

Nach einer klaren 4:0 - Führung konnten zwar die Grünwettersbacher die ersten Punkte gewinnen, unterlagen aber dann doch eindeutig mit 9:5.

Das zweite Team des SVL, das den TSV Jöhlingen zu Gast hatte, zeigte sich erstmals wieder in Bestform. Durch einen wichtigen 9:4-Sieg konnte sie ihre derzeitige Tabellenposition verbessern.

Mit einer 2:9-Niederlage endete die Begegnung der dritten Vertretung gegen die zweite Mannschaft des ASV Grünwettersbach.

Daß es um den Langensteinbacher Tischtennis-Nachwuchs nicht schlecht bestellt ist, bestätigten die Schüler- und Mädchenmannschaft in ihrem letzten Punktspiel. Während die Mädchen einen sicheren 7:0-Erfolg gegen SC Oberreut verzeichnen konnte, gelang der Schülermannschaft ein knapper aber verdienter 7:5-Sieg gegen Post SV Karlsruhe.

DIESE WOCHE WERDEN FOLGENDE BEGEGNUNGEN AUSGETRAGEN:

SVL 1 - SSC Waldstadt 1

TG Durlach-Aue - SVL 2

SVL 3 - TTV Ettlingen

Woche 14,

06. April 1973

Die 6: 9 Niederlage der ersten Tischtennismannschaft gegen TSV Rintheim 1 war noch nicht richtig verdaut, als sie bereits drei Tage später gegen den starken Rivalen vom TTV Ettlingen 2 anzutreten hatte. Der Ausfall von Günter Schnirch hatte sich doch in den letzten Spielen stark bemerkbar gemacht. Es fehlt überhaupt die ganze taktische Einstellung, die sich in den ersten Begegnungen zeigte. Die Eingangsspiele brachten wechselnde Erfolge für beide Mannschaften. Beim Spielstand von 5:5 mußte alles auf eine Karte gesetzt werden. Als der SVL auch noch mit 7:5 in Führung ging, war man sich dem gesetzten Ziel schon einige Schritte näher gekommen. Sieg und Niederlage erhöhten den Spielstand auf 8:6. Die endgültige Entscheidung sollten die Enddoppel bringen. Die Hoffnung auf einen doppelten Punktegewinn erfüllen sich nicht. Mit 8:8 Punkten gab es eine wenn auch nicht ganz gerechte Punkteteilung.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Doppel: Seiter/Raab 1:1; Schmidt/Grüner 0:2 Einzel: Seiter Hartmut 2:0; Schmidt Manfred 1:1; Raab Erich 0:2; Rupp Walter 2:0; Grüner Bernd 1:1; Becker Manfred 1:1

Ebenfalls eine Punkteteilung gab es in der Begegnung der zweiten Tischtennismannschaft des SVL gegen Tsch. Durlach. Durch ihre Erfolge in den letzten Verbandsspielen hatte die Mannschaft wieder von sich reden gemacht. Mit Wettach Klaus 1:1, Rausch Ludwig 1:1, Seitz Günter 2:0 und Wettach/Becker O. (Doppel) 2:0 strebt man den längst fälligen Aufwärtstrend an.

Die Damenmannschaft unterlag nach einer 4:2 Führung gegen den TTC Hoffenheim knapp mit 5:7 Punkten. In ihrem Gastspiel gegen Daisbach konnte sie sich revanchieren und brachte einen verdienten 4:7 Erfolg mit nach Hause.

TURNIER FÜR JEDERMANN



Die Tischtennisabteilung macht schon heute die Karlsbader Bevölkerung auf das am 26./27. Mai stattfindende Tischtennisturnier für Jedermann aufmerksam.

Woche 17, 19, 20, 21, 27. April 1973

Es ist wieder soweit

WER WIRD MEISTER VON KARLSBAD 73 ?

(TT-Symbol Trimmi)

Entspann Dich
ohne zu
faulenzeln !

Spiel mal wieder
TISCHTENNIS !

Wußten Sie schon, daß auch Sie Tischtennis-Meister von Karlsbad werden können. Es kommt nur auf einen Versuch an; Es lohnt sich bestimmt, denn

MITMACHEN - DABEISEIN - GEWINNEN
Was hält Sie ab ?

Am 27. Mai veranstaltet die Sparte Tischtennis des SV Langensteinbach für alle nicht aktiven Tischtennis-Freunde sowie Hobby- und Freizeitmatcher in der Turnhalle in Karlsbad-Langensteinbach ihr traditionelles

**II. GROSSES KARLSBADER
TISCHTENNIS - TURNIER
FÜR JEDERMANN**

Hierzu sind alle Karlsbader Bürgerinnen und Bürger zwischen 14 und 100 Jahren recht herzlich eingeladen, jedoch mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv gespielt haben.

Turnierbeginn : 8.30 Uhr

Dabeisein lohnt sich - jede Teilnahme wird mit einer Überraschung honoriert.

(Karikatur mit Beitext):

Kik mal Paul was für eine Überraschung.

Auf die Sieger warten neben Urkunden noch folgende wertvolle Preise :

- 1 Becker - Autoradio
- 1 Fotoausrüstung
- 1 Herrenarmbanduhr
- 1 Geschenkkorb

Die bestplacierte Dame erhält außerdem

- 1 Melitta-Kaffeservice

Die Teilnahmegebühr beträgt nur :

- Erwachsene 3,-- DM
- Schüler 2,-- DM
- Damen 2,-- DM



Anmeldeschluß ist der 25. Mai 1973,

Bei Nachmeldungen wird eine Nachgebühr von 1,-- DM erhoben

SPIELSYSTEM

Gespielt wird im "Doppelten KO-System". Jeder Teilnehmer der im 1. Durchgang verliert, bekommt durch das Doppelte KO-System nochmals die Chance, ins Endspiel zu gelangen, d.h., daß jedem Spieler mindestens 2 Spiele garantiert werden.

Falls Sie keine eigenen Tischtennisschläger besitzen, werden diese zur Verfügung gestellt.

Um ohne Ärger fit zu werden - und den Winterspeck bis zum Turnierbeginn wieder abgespeckt zu haben - bieten wir den teilnahmelustigen

HOBBY - MATCHERN

folgende Trainingszeiten an :

Freitag, 18.5.73	20.00 Uhr
Samstag, 19.5.73	14.30 - 17,00 Uhr
Sonntag, 20.5.73	9.30 - 12,00 Uhr
Montag, 21.5.73	20.00 Uhr
Freitag, 25.5.73	20.00 Uhr.

Die Auslosung der einzelnen Spielpaare findet am Freitag, dem 25.5.73 in der Turnhalle in Langensteinbach gegen 21.00 Uhr statt.

Ihre Meldung richten Sie bitte an nachstehende Meldestellen;

Wilhelm Kronenwett, 7501 Karlsbad-L

Fr.-Speidel-Str. 11 - Tel. 8780

Jürgen Rosemund, 7501 Karlsbad-L

Mozartstr. 2 - Tel. 8713

Karl Spiegel, 7501 Karlsbad-L

Hauptstr. 41 -Traube- Tel. 8273

Margit Kohlmüller, 7501 Karlsbad-L

Hermann-Löns-Weg

Erich Gebhardt, 7501 Karlsbad-L

Friedhofstr. 1

Manfred Becker, 7501 Karlsbad-L

Scheffelstr. 8 - Tel. 8377

oder während den Trainingszeiten in der Turnhalle.

GEHEIMTIP

Sollte jemand etwas gegen Ihren Trainingseifer haben, bringen Sie ihn mit, denn

FIT SEIN DURCH SPORT IST

(Karikatur)

FRAUEN UND MÄNNERSACHE !!!

A N M E L D U N G



Ich nehme am "Karlsbader Tischtennis-Turnier für Jedermann" teil

(Name) (Vorname)

(Wohnort) (Ortsteil)

(Unterschrift)

WAS ERWARTET SIE BEIM GARTENFEST DES SVL ?

(Karikatur mit Beitext):

Eins zwei drei, wer hat den Ball ?

Ballgeflüster:"Das ist ein neuer Schutzanzug, den ich ausprobiere - gegen diese brutalen Bolzer!"

Geheimtip unter Fußball-Experten

Zum Auftakt des II. Karlsbader Tischtennisturniers für jedermann bestreitet die Tischtennis-Abteilung wiederum ein Fußballspiel gegen die Gemeindeverwaltung Karlsbad. Den Anstoß führt Altbürgermeister Karl R i e d um 17.00 Uhr aus.

Zu diesem Revanchekampf wird die gesamte Einwohnerschaft von Karlsbad recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mit dem Anpfiff des Fußballspiels wird gleichzeitig der Startschuß für das diesjährige

G A R T E N F E S T

gegeben.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird ausreichend gesorgt sein.

Wein, Bier und Gemütlichkeit beim Gartenfest - bringt Stimmung, Frohsinn, Heiterkeit.

Wohin am Samstagabend - um das Herz zu laben ?

Von des Tages Allerlei - das kann doch bloß der Tanz des SVL sein ! Bei Beat, Schwoof und Stimmungsmusik - findet jeder das wahre Glück !

- Achtung aufgepaßt -

Hierfür sorgen am 26.5.73 ab 20 Uhr in der Turnhalle in Langensteinbach die beliebten Stimmungs- und Unterhaltungskanonen" die S N O O P I E S

Und -

Das Festival der Liebe können Sie während des Tanzes in Muskels - Sekt - Bar untermauern.

(Karikatur mit Beitext):

„Ida, ruf den Jungen hier weg, ehe ich wahnsinnig werde!“

SCHON GEWUSST ?

....daß es Tage gibt,

an denen es sich einfach nicht lohnt, früh aufzustehen.

...zum Beispiel von Montag bis Freitag



- anders am Sonntagmorgen, dem 27.5.73 beim
Frühshoppen in der Gartenlaube.-

Während des Turniers findet eine große Tombola statt, deren Erlös weitere Bausteine des neuen

SPORTLER - CLUBHEIMES

gibt.

Woche 23,

08. Juni 1973

RUDI FUNK KARLSBADER TT-MEISTER 1973

Starken Anklang fand das zweite Mal von der Sparte Tischtennis des SV Langensteinbach durchgeführte
-Karlsbader Tischtennisturnier für jedermann-

das Teilnehmer aus allen Ortsteilen von Karlsbad anlockte.

Mit einem Fußballspiel gegen die Gemeindeverwaltung, bei welchem Altbürgermeister Ried den Anstoß ausführende, wurde das mit dem TT-Turnier verbundene Gartenfest eröffnet. Die zahlreich erschienenen Zuschauer sahen eine faire Partie, welche von der Gemeindeverwaltung glücklich mit 0:1 Toren gewonnen werden konnte.

Die anschließende Tanzveranstaltung gab dem Gartenfest seinen Höhepunkt. Für Stimmung und Unterhaltung sorgten die beliebten "Snoopies".

Am Sonntagmorgen erschienen die Turnierteilnehmer pünktlich, um sich im Wettstreit an den grünen Platten SiegesLorbeeren zu ernten.

Schon bei Turnierbeginn zeigte sich auch bei der nicht teilnehmenden Bevölkerung starkes Interesse an solchen sportlichen Veranstaltungen, das die starke Zuschauerkulisse zum Ausdruck brachte. Durch eine Ansprache des 1. Vorstandes des SVL O. Helmecke und einer kurzen sachlichen Turnierbelehrung von Helfried Meier-Menzel wurde das Turnier eröffnet.

Bei den harten Kämpfen die sich den ganzen Tag über hinzogen, wurden herrliche Spielleistungen dargeboten, welche mit viel Beifall des Publikums belohnt wurden. Am späten Nachmittag hatten sich folgende Turnierteilnehmer für die Endrunde qualifiziert: Gerhart Seiter, Rudi Funk, Werner Bodemer, Josef Lamprecht, Robert Haas und Erwin Janz. In den Vorentscheidungsspielen standen sich Seiter-Janz sowie Lamprecht-Haas gegenüber, welche von Seiter und Haas gewonnen wurden. Somit war auch schon die nächste Begegnung der Trostrunde Seiter gegen Haas entschieden, die für Haas das glücklichere Ende hatte. In der Hauptrunde konnte sich Funk gegen Bodemer als Endspielteilnehmer bestätigen. Die erste Niederlage von Bodemer brachte ihn in die Trostrunde, wo er um den Einzug ins Endspiel auf Haas traf. Nach einem schönen Drei-Satz-Ansriffsspiel standen Haas Robert und Funk Rudi als Endspielgegner fest. Auch hier konnte sich Rudi Funk wiederum durchsetzen und somit ungeschlagen die Karlsbader TT-Meisterschaft 1973 erringen.

Bei den weiblichen Turnierteilnehmern sicherte sich Jutta Helmecke den ersten Platz.

Bei der Siegerehrung wurden den Erstplacierten neben Urkunden auch schöne Sachpreise überreicht:

1. Platz: Rudi Funk - eine Fotoausrüstung
2. Platz: Robert Haas - ein Becker-Autoradio
3. Platz: Werner Bodemer - eine Herren-
Armbanduhr
4. Platz: Gerhart Seiter - ein Geschenkkorb.

Der bestplacierten Dame wurde ein Melitta-Kaffee-Service überreicht.

Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern und wünschen weiterhin alles Gute.

Die mit dem Turnier verbundene Verlosung wurde zu Gunsten des neuen Sportheims durchgeführt. Bereits um 14 Uhr waren alle Lose verkauft. Der Erlös wurde bei der Siegerehrung dem 1. Vorstand, Herrn Otto Helmecke, übergeben.



Die Sparte Tischtennis bedankt sich bei allen Teilnehmern, Spendern und Gästen, die durch ihr diszipliniertes und faires Verhalten zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, recht herzlich.

Woche 28, 13. Juli 1973

Sportverein

Langensteinbach eV

Vereinslokal: Turnhalle, Jahnstraße, Telefon 8243

ALTPAPIER - ALTPAPIER - ALTPAPIER

Die Tischtennisabteilung des SVL führt am 21. Juli 1973 in Langensteinbach eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, die Aktion zu unterstützen und das Altpapier (bitte gebündelt) bereitzustellen.

Woche 31, 03. August 1973

Sportverein

Langensteinbach eV

Vereinslokal: Turnhalle, Jahnstraße, Telefon 8243

Abt. :TISCHTENNIS

Für die am Samstag, dem 21.7. durchgeführte Altpapiersammlung möchten wir uns bei der Bevölkerung recht herzlich bedanken.

Allerdings wurde die Freude über den Sammelerfolg etwas getrübt, denn das sorgfältig gebündelte Papier wurde teilweise, wie beobachtet durch eine andere Institution eingesammelt.

Wenn man bedenkt, wie einfach es ist, im Gemeindeblatt der Gemeinde Karlsbad zu einer Altpapiersammlung aufzurufen, muß man dieses Verhalten als charakterlos bezeichnen.

Woche 35, 31. August 1973

Sportverein

Langensteinbach eV

Vereinslokal: Turnhalle, Jahnstraße, Telefon 8243

Abt. :TISCHTENNIS

Die Tischtennisabteilung des SVL macht die Jugendlichen und Schüler auf die nachstehend genannten Trainingszeiten aufmerksam:

montags: von 17 - 18 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene

Leitung: D. Ried und H. Seiter

von 18 - 20 Uhr für Jugend, Mädchen und Schüler

Leitung: H. Seiter und M. Schmidt

freitags: von 18.30 - 20 Uhr für alle Jugendliche

Leitung: H. Seiter und M. Schmidt

Woche 36, 07. September 1973



DOPPEL- VEREINSMEISTERSCHAFT 1973

Am Freitag, dem 9.9.1973 um 19.30 Uhr werden für Herren-, Damen- und Jugendspieler die diesjährigen Doppel- meisterschaften ausgetragen.

Gespielt wird im doppelten KO-System

Diese Meisterschaft dient zur Vorbereitung auf die Verbandsrunde 1973/74. Alle aktiven Spielerinnen und Spieler werden gebeten, pünktlich zu erscheinen und sich an der Meisterschaft zu beteiligen.

Woche 37,

14. September 1973

Am Freitag, dem 7. September 1973 fanden die diesjährigen Doppel-Vereinsmeisterschaften statt.

18 sehr spielstarke Paarungen waren am Start. Nach über 4 Stunden spannendem und gutem Tischtennis gab es folgende Plazierungen:

1. Röth Günter / Rupp Walter
2. Beckmann Heiner / Gruner Bernd
3. Meier-Menzel Helfried / Seitz Günter
4. Rausch Ludwig / Schnirch Günter
5. Ried Doris / Karcher Helga
6. Spiegel Karl / Gebhardt Erich.

Gespielt wurde im doppelten KO-System mit 2 Gewinnsätzen.

An dieser Stelle möchten wir unsere 3 Seniorenmannschaften, für das am 16. September beginnende neue Spieljahr vorstellen:

Die 1. Mannschaft spielt mit:

Seiter Hartmut Schmidt Manfred
Röth Günter Rupp Walter
Beckmann Heiner Gruner Bernd

2. Mannschaft:

Meier-Menzel Helfried Wettach Claus
Raab Erich Seitz Günter
Schnirch Günter Rausch Ludwig
Stamm-Ersatz: Unger Fritz und Selinger Edgar.

3. Mannschaft:

Gebhardt Erich Becker Manfred
Spiegel Karl Becker Otto
Kronenwett Wilh. Becker Gerhard,
Stamm-Ersatz: Ruf Richard, Rausch Günter, Maier Otto und Rößner Arnold.

Natürlich hat sich unsere Sparte für die kommende Saison Einiges vorgenommen. Besonders die 1. und 2. Mannschaft dürfen sich berechnete Hoffnungen auf den Titelgewinn machen, während man bei der 3. Mannschaft mit dem Klassenerhalt zufrieden wäre.

Durch die beiden Neuzugänge Heiner Beckmann vom Westdeutschen Tischtennisverband und Günter Röth vom Bezirksligisten TSG Blankenloch hat die 1. Mannschaft eine wesentliche Verstärkung erfahren. Hinzu kommen noch 4 bewährte Spieler, die im Vorjahr an der guten Placierung der 1. Mannschaft beteiligt waren, voran unser Jungstar Hartmut Seiter. Mit dieser Formation, durchsetzt mit älteren routinierten, und jungen dynamischen Spielern, erhofft man sich eine dominierende Rolle in der A-Klasse zu spielen.

Auch der 2. Mannschaft traut man ein ebenso gutes Abschneiden zu. Sämtliche Spieler spielten bereits in der 1. Garnitur und stehen spielstärkemäßig der 1. Mannschaft kaum nach. Die Chance die A-Klasse zu erreichen war noch nie so groß wie in der bevorstehenden Saison.



Daß auch die 3. Mannschaft noch sehr spielstark ist, beweist die Leistungsdichte und Ausgeglichenheit in unserem Verein. Trotz der Einteilung zur stärkeren B-Klassenstaffel müßte ein gesicherter Platz im Mittelfeld der Tabelle zu erreichen sein.

Ob alle diese Hoffnungen auf ein erfolgreiches Abschneiden in der Saison 73/74 in Erfüllung gehen, bleibt abzuwarten. Fest steht, daß man ohne wesentliche Ausfälle, der Verbandsrunde mit Optimismus entgegensehen kann.

Woche 38,

21. September 1973

Die diesjährigen Gesamtvereinsmeisterschaften der Jugend wurden erstmals im Doppelten KO-System durchgeführt, wobei Mädchen, Jugend und Schüler in der gleichen Konkurrenz um Siegeslorbeeren stritten. Nach 3-stündigem eifrigem Wettstreit gab es folgende Placierungen:

1. Klaus Ried
2. Heike Ried
3. Wilfried Lutz
4. Manfred Popelka
5. Christiane Ried
6. Wolfgang Schodrok
7. Hans-Ludwig Kohlmüller
8. Elfriede Raab.

Am Sonntag, dem 16.9.73 begann die Verbandsrunde 73/74. Wie erwartet setzte sich die 1. sowie die 2. Langensteinbacher Vertretung souverän durch. Daß es für die 3. Mannschaft beim Absteiger Forchheim nichts zu ernten gab, stand auch fest.

Wie sicher die 1. Mannschaft ihren Gegner TG Söllingen in der Hand hatte, beweist das Endergebnis von 9:2, sowie das Satzverhältnis von 19:6. In der Mannschaft gab es keinen Ausfall nur Schmidt und das Doppel Röth/Rupp gaben ein Spiel ab.

Einen besonders starken Eindruck hinterließen die beiden Neuerwerbungen Röth und Beckmann, sowie Seiter, Rupp und Gruner, die ihren Gegnern in keiner Phase des Spiels eine Chance ließen. In dieser Form darf man von der 1. Mannschaft noch einiges erwarten.

Noch höher fiel der Sieg der 2. Garnitur bei der 2. Mannschaft der TG Söllingen aus. Obwohl man die zwei Stammspieler Raab (Bundeswehr) und Rausch (Verletzung) ersetzen mußte, kam man zu einem in dieser Höhe nicht erwarteten 9:1 Sieg.

Neben den Stammspielern Meier-Menzel, Schnirch, Wettach und Seitz, wurden auch die Ersatzspieler Unger und Selinger zu gefallen, wobei besonders Unger durch seine Routine klare Erfolge erringen konnte. Während der Aufsteiger Söllingen einer schweren Saison entgegen geht, können die Langensteinbacher auf eine erfolgreiche Runde hoffen.

Die 3. Mannschaft wurde in Forchheim weit unter Wert geschlagen, denn sie hielt sich weitaus besser, als es das Ergebnis von 9:2 besagt. Ruf, sowie das Doppel Gebhardt/Spiegel sorgten für die beiden Punkte.

Auch für unsere Damen beginnt nun wieder der Kampf um die Punkte. Es bleibt abzuwarten, ob der Klassenerhalt in der höchsten badischen Klasse erreicht werden kann, denn in der neuen Runde stehen nur noch 3 der bewährten Spielerinnen zur Verfügung. Die neu in die Mannschaft gekommene Heidrun Seiter wird es bestimmt schwer haben, an der Seite von Frau Ried, Schaudel und Karcher zu bestehen.

IM LAUFE DER WOCHE KOMMT ES ZU FOLGENDEN BEGEGNUNGEN:



Di, 18.8.73 SV Neckarhausen Damen - SVL Damen
Do, 20.8.73 TSV Rintheim 1 - SVL 1
Fr, 21.9.73 SVL 2 - Tsch, Durlach 1
So, 23.9.73 SVL 3 - TV Malsch 2.

Woche 39, 28. September 1973

Bereits am Dienstag spielte unsere Damenmannschaft in Neckarhausen und mußte anschließend mit einer 7:1 Niederlage die Heimreise antreten.

Am Donnerstag war dann unsere 1. Seniorenmannschaft zu Gast beim TSV Rintheim. Man erwischte einen guten Start, denn nach dem Gewinn der beiden Doppel Röth/Rupp und Beckmann/Gruner sowie dem Einzel Gruner/Rupp, lag man bereits 4:0 in Front. Durch Niederlagen von Röth, Schmidt, Rupp und Gruner, kam Rintheim nochmals auf 6:4 heran, doch die glänzend disponierten Spieler Seiter und Beckmann sowie Röth, sorgten für den 9:4 Endstand.

Durch diesen Erfolg bleibt die 1. Garnitur weiterhin Spitzenreiter. Sollte die Mannschaft die gute Form konservieren können und Schmidt wieder seine Stärke zurückgewinnen, müßte auch gegen TG Eggenstein ein Erfolg gelingen.

Am Sonntag waren 2 Herrenmannschaften am Start. Die 2. Mannschaft empfing die Tsch. Durlach 1 und die 3. Mannschaft den TV Malsch 2.

Langensteinbach 2 diesmal mit Raab aber ohne Rausch, bot gegen die zum Favoritenkreis zählenden Durlacher eine starke Partie. Nach dem Verlust der beiden Eingangsdoppel Meier-Menzel / Seitz und Raab / Wettach, sah es zunächst nicht gut aus. Durch Siege von Seitz, Unger und Meier-Menzel konnte man zwar erstmals in Führung gehen, jedoch blieb der Spielverlauf bis zum Stande von 4:4 offen. Den gleichen Spielern gelang es dann auch sich auf 7:4 zu verbessern. Durch eine erneute Niederlage von Raab, gelang es den Durlachern zwar noch einmal zu verkürzen, doch Schnirch und Wettach ließen anschließend keinen Zweifel mehr am Sieg für die Langensteinbacher, der dann auch mit 9:5 recht deutlich endete. Herausragend war die Leistung von Meier-Menzel, der seine Gegner geradezu deklassierte und der neben Schnirch, Seitz und Unger in der laufenden Saison noch ohne Niederlage ist.

Das Spiel der 3. Mannschaft endete mit einem Sieg von 9:5 für die Gäste aus Malsch. Obwohl die Mannschaft nicht enttäuschte, mußte man den stärkeren Malschern den Sieg überlassen. Nach gutem Start kam man hoffnungslos mit 3:8 in Rückstand und verlor mit 5:9. Nur Spartenleiter Kronenwett konnte 2 Siege sicherstellen; die übrigen Punkte errangen: Ruf und Spiegel, sowie das Doppel Spiegel/Gebhardt. Durch diese erneute Niederlage gegen eine Spitzenmannschaft der B-Klasse fiel man weiter zurück in der Tabelle.

Ergänzend sei noch hinzuzufügen, daß unsere Mädchenmannschaft bei DJK Rüppurr 2 mit 7:0 siegte.

IN DIESER WOCHE FINDEN FOLGENDE BEGEGNUNGEN STATT:

SVL 1 - TG Eggenstein Mo. 24.9.1973
SVL 2 - TSV Jöhlingen 1 Fr. 28.9.1973
FC Neureut 2 - SVL 3 So. 30.9.1973.

Woche 40, 05. Oktober 1973

Weiterhin ungeschlagen blieben die 1. und 2. Herrenmannschaft auch im 3. Meisterschaftsspiel. In einem vorgezogenen Spiel besiegte Langensteinbach 1 den Gast aus Eggenstein 2 überraschend hoch mit 9:0. Das Ergebnis war auch in dieser Höhe verdient, denn sämtliche Spieler befanden sich in einer guten



Spiellaune und ließen in keiner Phase des Spiels einen Zweifel am klaren Erfolg aufkommen. Erfreulich war der Einstand des neu formierten Doppels Seiter/Röth, und die wieder ansteigende Form von Schmidt. Durch diesen Sieg konnte der Platz in der Spitzengruppe gefestigt werden.

Daß auch die 2. Mannschaft ein Wort bei der Meisterschaftsvergabe mitreden will, bestätigte der 9:1 Sieg über den bisherigen Spitzenreiter Jöhlingen 1, womit man sich selbst an die Spitze der Tabelle vorschob. Bei der einseitigen Partie besaß Jöhlingen nie eine Gewinnchance und mußte sich eindeutig den besseren Langensteinbachern beugen. Wiederum überzeugte die gesamte Mannschaft und nur Raab gab einen Punkt ab.

DIE NÄCHSTEN BEGEGNUNGEN LAUTEN:

Mo. 1.10. SVL - TTV Wiesloch (Damen)

Fr. 5.10. SVL 2 - FC Neureut 3

So. 7.10. SSC Waldstadt 1 - SVL 1

So. 7.10. SVL 3 - TV Spöck 1

Woche 42,

19. Oktober 1973

Großkampfstimmung herrschte auch am vergangenen Wochenende an den grünen Platten. Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage kann man auf eine erfolgreiche Tischtenniswoche zurückblicken. Erfreulich sind vor allem die klaren Erfolge bei beiden Spitzenmannschaften, die noch ohne Punktverlust sind.

Daß das dominierende Sextett des SVL auch den wohl stärksten Rivalen und Angstgegner der Kreisklasse A, den Polizei-Sport-Verein, in jeder Phase des Spieles sicher im Griff hatte, verrät das Endergebnis, das mit 9:6 Punkten dem Spielverlauf entsprach. Erwähnenswert sind vor allem auch die Erfolge von Gruner und Rupp, die im hinteren Paarkreuz keinen Punkt abgaben.

Auch die zweite Garnitur konnte an ihre gute Form anknüpfen und beim TTF Spöck 1 ihren ersten Tabellenplatz erfolgreich verteidigen. Zwar kamen die Gastgeber durch die beiden Eröffnungsdoppel zu einer 2:0-Führung, doch in den folgenden Einzelspielen zeigte sich eine taktisch gut eingestellte SVL-Vertretung, die mit einem in seiner Höhe verdienten 9:3-Sieg weiterhin die Staffel 2 der Kreisklasse B anführen wird.

Die dritte Mannschaft war beim VT Hagsfeld 1 zu Gast. Obwohl die Mannschaft in kompletter Besetzung antrat, kam sie über eine 3:9-Niederlage nicht hinaus. Gebhardt E. und Becker M. waren für den SVL erfolgreich.

Für die Damenmannschaft mit Ried Doris, Karcher Helga, Schaudel Rosel und Seiter Heidrun gab es gegen Post Karlsruhe 2 den ersten Sieg in dieser Saison.

Die gleichen Erfolge konnte die Jugendmannschaft gegen Neureut und die Schülermannschaft gegen Forchheim verzeichnen.

Mit einem 6:6-Unentschieden trennte sich die Mädchenmannschaft von DJK Rüppurr, die eine Favoritenstellung in der Mädchenklasse einnehmen. Ried Heike und Ried Christiane konnten in der wohl stärksten Begegnung ihre Spielstärke unter Beweis stellen. Nach einem großartigen Einstand trugen sie im wesentlichen zum Punktgewinn bei.

Woche 43,

26. Oktober 1973



Auch das vergangene Wochenende brachte erneut gute Leistungen sämtlicher Mannschaften.

Bereits am Montag, dem 15.10. versuchten unsere Damen vergebens den Gästen aus Schwetzingen einen Punkt abzuknöpfen. Das 7:2 Endresultat spricht für die besseren Einzelspielerinnen der Gäste und war auch in dieser Höhe gerecht.

Am Freitag vermochte auch die 3. Seniorenmannschaft nicht, das Heimspiel gegen Linkenheim 1 zu gewinnen. Durch diese erneute 9:2 Niederlage bleibt man ohne Punktgewinn weiterhin am Tabellenende. Nur Becker G. und Gebhardt konnten ihre Spiele siegreich gestalten.

Am Samstag konnte dann unsere Mädchen- sowie Jugendmannschaft ihre Spitzenstellung durch klare 7:0 Siege unterstreichen.

Am Sonntag war man auf das Abschneiden unserer beiden führenden Mannschaften gespannt. Die 1. Garnitur hatte beim ebenfalls noch verlustpunktfreien und heimstarken TV Malsch anzutreten. Die Eröffnungsdoppel Beckmann/Gruner sowie Seiter/Röth konnten gewonnen werden. Zwar unterlag Gruner anschließend gegen Rösinger, aber Rupp, Röth und Seiter konnten durch Siege einen 5:1 Zwischenstand herstellen. Durch eine Niederlage von Schmidt verkürzte Malsch nochmals, aber durch Erfolge von Beckmann, Gruner, Rupp und Seiter konnte man einen in dieser Höhe nicht erwarteten 9:2 Sieg mit nach Hause nehmen. Entscheidend für diesen Sieg war die bessere Konzentration in entscheidenden Phasen des Spiels, sowie die enorme Kampfkraft und der Siegeswille der Mannschaft. Daß man spielerisches Können mit Einsatz und Kampf auszugleichen vermag, bewies wieder einmal Mannschaftskapitän Rupp.

Langensteinbach 2 hatte mit der TG Durlach-Aue 1 ebenfalls einen Verfolger zu Gast. Nachdem man Meier-Menzel, der bisher noch ohne Niederlage blieb, ersetzen mußte, sah man dem Spiel pessimistisch entgegen.

Nach den Doppeln stand es noch 1:1 aber anschließend zog man durch Siege von Rausch L, Unger, Raab, Schnirch und Wettach auf 6:1 davon, ehe Seitz seine bislang 1. Niederlage kassieren mußte. Zwar verlor auch Rausch anschließend sein 1. Saisonspiel, aber Unger, Raab und Schnirch machten dann alles klar zum 9:3 Endstand.

Erfreulich war vor allem die gute Form von Raab, der endlich wieder voll überzeugen konnte. Verlaß war auch wieder auf Schnirch und Wettach, sowie auf Dauer-Ersatzspieler Unger, der es inzwischen auf 12:0 Siege brachte und hier in jeder Hinsicht ein Vorbild und Ansporn für die Mannschaft ist.

Die Leistungssteigerung in der 1. und 2. Mannschaft ist hauptsächlich auf die mannschaftliche Geschlossenheit, sowie die gute Kameradschaft zurückzuführen. Beide Mannschaften sind zu einer Einheit zusammengewachsen und werden auch weiterhin den Beweis erbringen, zurecht Spitzenreiter zu sein.

AN ALLE TISCHTENNISBEGEISTERTEN :

"Natürlich sind wir bei Heimspielen auch dankbar, wenn sich sachverständige Zuschauer einfinden"

AM WOCHENENDE SPIELEN:

Fr. 26.10. 24.00 Uhr SVL 1 - TG Söllingen 1

So. 28.10. MTV Karlsruhe 1 - SVL 2

So. 28.10. TTV Ettlingen 3 - SVL 3.

Woche 44,

02. November 1973

NEUE ERFOLGE DER SPITZENREITER!



Im weiteren Verlauf der Verbands-Vorrunde kamen die Favoriten-Mannschaften des SV Langensteinbach zu wertvollen Punktesiegen. Während die 1. TT-Mannschaft einen klaren 9:1 Heimerfolg (Punktverlust durch Gruner) gegen EK Söllingen 1 aufweisen konnte, bestätigte die 2. Garnitur durch einen 9:6-Erfolg beim MTV Karlsruhe 1 ihre Favoritenstellung.

In der 2. Mannschaft bestätigte sich wieder Fritz Unger als guter Stammspieler, der beide Begegnungen seinem Erfolgskonto gutschreiben konnte. Für Helfried Meier-Menzel und Günter Schnirch gab es die erste Niederlage in dieser Punktesaison.

Die 3. Mannschaft hatte beim TTV Ettlingen 3 erwartungsgemäß nichts zu bestellen und unterlag erneut mit 3:9 Punkten. Becker Otto, Kronenwett Wilhelm und Gebhardt Erich konnten eine erfolgreiche Partie liefern.

In einer unglücklichen Begegnung unterlag die Damenmannschaft gegen Daisbach 5:7.

Die Mädchenmannschaft konnte gegen Eggenstein 2 mit 7:0 und die Jugendmannschaft gegen Ettlingen 2 mit 7:1 ihre Punktespiele siegreich gestalten, während die Schülermannschaft gegen DJK Rüppurr mit 0:7 unterlag.

Woche 46,

16. November 1973

Ohne Satzverlust kam die erste Tischtennismannschaft auch beim Post-Sportverein Karlsruhe zu einem eindeutigen 9:0-Erfolg. Auch in dieser Begegnung zeichnete sich die klare Überlegenheit unseres gut gestaffelten Teams ab.

Daß der erwartete Erfolg auch im Heimspiel gegen den TV-Ettlingen am kommenden Wochenende nicht ausbleibt, dazu sollte auch die am Tischtennisport interessierte Bevölkerung beitragen. Durch ihre Unterstützung wird es auch gelingen, die zu den A-Klassen-Favoriten zählende Mannschaft von Ettlingen zu deklassieren.

Spielbeginn am Sonntag, den 18. November 1973 9.00 Uhr Turnhalle Langensteinbach.

Durch ihren 7:5-Sieg über den TV Malsch konnte die Jugendmannschaft vom SVL die Tabellenführung in der Jugendstaffel übernehmen. Mit ihr sind nun insgesamt vier Tischtennismannschaften in den Tabellenspitzen zu finden. Die Schülermannschaft konnte beim TTC Wöschbach durch einen 6:6-Unentschieden einen Punkt nach Hause nehmen, während die Damenmannschaft in Wiesloch eine 7:0-Niederlage hinnehmen und somit beide Punkte dem Gastgeber überlassen mußte.

ALT - ALT - ALT - PAPIER - PAPIER - PAPIER!

Die Tischtennisabteilung macht bereits heute die Langensteinbacher Bevölkerung auf die am nächsten Samstag, den 21. November stattfindende Altpapiersammlung aufmerksam. Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt bereitzuhalten.

Woche 47,

23. November 1973

Der vergangene Sonntag wurde für die Seniorenmannschaften des SVL im wahrsten Sinne des Wortes zum "Volkstrauertag"

Hatte man zwar im Spiel der 3. Mannschaft mit einer Niederlage gegen Oberreut gerechnet, so kam doch der Spielverlust der 1. Vertretung zu Hause gegen Ettlingen 2, sowie die klare 9:4 Niederlage der 2. Garnitur, ziemlich überraschend.

Ausschlaggebend für die Niederlage von Langensteinbach 1 war die Tatsache, daß man auf Beckmann verzichten mußte. Da auch die 2. Mannschaft ein schweres Spiel zu bestreiten hatte, mußte man auf einen Ersatzspieler aus der 3. Mannschaft zurückgreifen. Obwohl unsere Spieler nicht enttäuschten, mußte man eine knappe 9:7 Niederlage einstecken. Wie zu erwarten, war Ettlingen ein starker Gegner, der jederzeit für eine Überraschung gut ist. Die Punkte für Langensteinbach holten Seiter (2), Röth, Schmidt, Gruner und Rupp sowie das Doppel Seiter/Röth.



Langensteinbach 2 kam, als Gast der Tsch. Mühlburg 1, schwer unter die Räder. In keiner Phase des Spiels fand man gegen die verbissenen kämpfenden Mühlburger zu dem gewohnten Rhythmus und mußte so eine verdiente Niederlage hinnehmen. Auch Routinier Fritz Unger mußte seine 1. Niederlage kassieren und somit ist nun kein Spieler mehr ungeschlagen. Die Punkte errangen: Meier-Menzel (2), Rausch u. Unger. Langensteinbach 3 sah in Oberreut nicht wie ein Absteiger aus, obwohl man 9:2 unterlag. Becker Gerhard und Rausch Günter konnten das Ergebnis freundlicher gestalten. Weiterhin ungeschlagen blieb jetzt nur noch unsere Jugend und Mädchenmannschaft, die ihre Spiele klar gewinnen konnten.

AM WOCHENENDE KOMMT ES ZU FOLGENDEN BEGEGNUNGEN:

ASV Grünwettersbach 1 - SVL 1
SVL 2 - SSC Waldstadt 2
SVL 3 - ASV Grünwettersbach 2

Obwohl der Optimismus durch die Niederlagen der führenden Mannschaften Langensteinbach 1 und 2 etwas gedämpft wurde, wird man nun nicht resignieren und dem verlorenen Spiel nachtrauern, sondern aus der Niederlage lernen, denn das gesetzte Ziel, die Meisterschaft, ist noch sehr weit.
(Pressewart)

Woche 48,

30. November 1973

Im Gegensatz zur Vorwoche, hatte man bei den zuletzt ausgetragenen Spielen wesentlich mehr Erfolg.

Zunächst erreichte unsere Damenmannschaft in Waghäusel ein beachtliches Unentschieden, wobei Frau Ried und Frau Karcher im Einzel, sowie im Doppel ungeschlagen blieben und für den überraschenden Punktgewinn sorgten.

Aufgrund des Fahrverbots an Sonntagen mußten auch die Seniorenmannschaften ihre Spiele bereits unter der Woche austragen.

Am Mittwoch kam die 1. Mannschaft als Gast des ASV Grünwettersbach zu einem nie gefährdeten 9:3 Sieg. Wiederum mußte Beckmann ersetzt werden, doch Ersatzmann Schnirch vertrat ihn mit 2 Siegen gut. Seiter und Gruner, sowie das Doppel Schmidt/Gruner sorgten dabei für die Spielverluste.

Am Freitag hatte Langensteinbach 2 und 3 Heimspiele. Dabei empfing die 2. Mannschaft die 2. Vertretung aus Waldstadt. Man war bemüht durch einen klaren Erfolg wieder die Tabellenführung zurückzuerobern, was dann auch gelang. Mit 9:1 wurden die Waldstädter abgefertigt. Nur das Doppel Meier-Menzel/Unger mußte sich der Überlegenheit des Gegners beugen.

Beim Spiel der 3. Mannschaft gegen Grünwettersbach 2 standen sich 2 abstiegsbedrohte Mannschaften gegenüber. Dabei galt es besonders für uns, durch einen Sieg nicht vorzeitig den Anschluß zu verlieren. Man erwischte auch einen guten Start und führte nach den Doppelsiegen von Gebhardt/Becker O. und Spiegel/Becker G. sowie dem Einzelsieg von Becker Gerhard, mit 3:0. Rausch Günter bekam seinen Gegner nicht in den Griff und unterlag in 2 Sätzen. Gebhardt konnte die Führung zwar auf 4:1 ausbauen, aber durch Niederlagen von Spiegel und Kronenwett verkürzte Grünwettersbach dann auf 4:3. Im weiteren Verlauf kam Langensteinbach nie über eine 2-Punkte Führung hinaus. Dem Sieg von Becker Otto folgte eine erneute Niederlage von Rausch Günter. Becker Gerhard gewann nach kampfbetontem Spiel in 3 Sätzen, während Gebhardt anschließend unglücklich unterlag. Spiegel wurde in seinem 2. Spiel nie gefordert und siegte nach Belieben.



Kronenwett hätte jetzt die Möglichkeit gehabt, durch einen Sieg alles klarzumachen, doch nach hartumkämpften Sätzen hatte der Gastspieler das Glück auf seiner Seite und gewann mit 21:19. Becker Otto blieb es vorbehalten durch einen klaren 2-Satzsieg für eine günstige Ausgangsposition vor den Schlußdoppeln zu sorgen.

Es stand nun 8:6 für uns und der Gewinn eines Doppels hätte den Sieg bedeutet. Die Spannung war nicht mehr zu überbieten, und die Hektik, heraufbeschworen durch unsportliches Verhalten der Grünwetterbacher Schlachtenbummler, die alle selbst aktiv sind, wurde immer größer.

Das Doppel Spiegel/Becker G. ließ sich von der allgemeinen Unruhe aus dem Rhythmus bringen und verlor nach einem sicher geglaubten Sieg noch mit 2:1 Sätzen. Nun galt das ganze Augenmerk dem Doppel Gebhardt/Becker O. Nachdem man den ersten Satz knapp gewinnen konnte, ging der 2. klar an den Gegner. Nun mußte es sich im 3. Satz entscheiden, ob der knappe Endsieg sichergestellt werden konnte, oder ob man sich unverdienterweise Unentschieden trennen würde.

Der an diesem Abend alles überragende Becker Otto sorgte mit gekonnten Spielzügen an der Seite von Gebhardt dafür, daß der wichtige Punkt zum 9:7 Endstand in Langensteinbach blieb.

Bemerkenswert ist die Tatsache, daß allein die Spieler Becker Otto und Becker Gerhard durch ihre hervorragende Leistung an 7 Spielgewinnen beteiligt waren. Mit dieser Moral müßte es gelingen auch beim kommenden Abstiegsduell in Busenbach einen Zähler zu retten.

DIE NÄCHSTEN BEGEGNUNGEN:

Mi, 28.11.73 TV Busenbach 1 - SVL 3

TSV Weingarten 1 - SVL 2

Fr, 30.11.73 SVL 1 - TSV Wöschbach 1.

gez. Pressewart

Woche 50,

13. Dezember 1973

Mit dem Spiel Langensteinbach 2 gegen Rüppurr 3 endete eine erfolgreiche Vorrunde der Sparte Tischtennis.

Nachdem sich die 1. Mannschaft bereits eine Woche zuvor den Titel eines inoffiziellen Herbstmeisters mit einem klaren 9:2 gegen Wöschbach 1 holte, konnte auch unsere Jugendmannschaft mit einem 7:1 gegen Neuburgweier den gleichen Erfolg feiern.

Nun blieb es der 2. Vertretung der Senioren überlassen, den Erfolg zu vervollständigen. In einem Spiel mit hohem Niveau gelang uns ein 9:5 Sieg über die punktgleichen Rüppurrer. Erstmals wieder in der Stammbesetzung Meier-Menzel, Raab, Schnirch, Wettach, Seitz und Rausch antretend, konnte man die klare 4:1 Führung auf 8:4 ausbauen, um schließlich mit 9:5 die Oberhand behalten. Meier-Menzel und Seitz konnten je 2 Siege erringen. Die restlichen Punkte besorgten Raab (1), Schnirch (1), Wettach (1) und Rausch (1), sowie das Doppel Rausch/Schnirch (1). Durch diesen Erfolg konnte man Durlach-Aue 1 in der Tabelle überflügeln und ebenfalls die Halbzeitmeisterschaft erringen.

Neben diesen 3 Erstplatzierten darf man die Leistungen der übrigen Mannschaften nicht vergessen.

So schafften unsere Mädchen punktgleich mit dem Tabellenersten Rüppurr einen hervorragenden 2. Platz. Unsere Schülermannschaft, die neu formiert werden mußte und mit 2 ganz jungen Spielern in die Runde ging konnte einen beachtlichen Mittelplatz nach Abschluß der Vorrunde einnehmen.

Im unteren Tabellendrittel sind lediglich unsere Damen und unsere 3. Seniorenmannschaft zu finden. Während die 3. Mannschaft sich durch 2 aufeinanderfolgende Siege etwas vom Tabellenende abgesetzt hat und zuletzt gegen den Tabellenführer gut spielte, wartet man bei den Damen immer noch auf den ersten



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Heimpunkt. Lediglich bei Post Karlsruhe 2 und Waghäusel 1 konnte man einen Sieg bzw. ein Unentschieden retten.

Alles in allem gesehen kann man mit dem Abschneiden sehr zufrieden sein. Sollte nach Abschluß der Rückrunde 1974 keine Mannschaft absteigen, und die 4 Meisterschaftsaspiranten ihre Positionen beibehalten können, darf man schon jetzt von der erfolgreichsten Tischtennissaison seit Bestehen des Vereins reden.

Für 1974 bleibt zu wünschen, daß Fortuna auf Seiten der Langensteinbacher steht.

Abschließend möchten wir uns noch bei der Bevölkerung für das gute Sammelergebnis der durchgeführten Altpapiersammlung bedanken !

(Pressewart)



1974

Woche 5,

01. Februar 1974

NACHTRAG

SV - Langensteinbach

-Abt Tischtennis -

Am Sonntag, den 6.1.1974 nutzte man die Spielpause zur Durchführung der Vereinsmeisterschaft. Gespielt wurde im doppelten KO-System, d.h. nach 2 Niederlagen war man ausgeschieden.

Von Beginn an entwickelten sich spannende und verbissen geführte Spiele. Doch am Ende konnten sich die Favoriten durchsetzen. Leistungsgerecht und souverän siegte Heiner Beckmann und löste somit Titelverteidiger Hartmut Seiter ab, der mit dem 2. Platz vorlieb nehmen mußte. Günter Röth wurde nach hartem Kampf nur 3. Auf den Plätzen 4 - 6 gab es durch Gruner Bernd, Rausch Ludwig, und Schnirch Günter, die nicht erwarteten Überraschungen, die besonders positiv zu bewerten sind.

Zusammenfassend darf man feststellen, daß die Spieler mit den gezeigten Leistungen zuversichtlich in die Rückrunde sehen können.

Am 13. Januar 74 begann dann wieder der Kampf um die Punkte.

Bei der heimstarken Tsch. Durlach 1 mußte sich die 2. Mannschaft mit einem 8:8 Unentschieden begnügen. Aufgrund der nicht überzeugenden Doppel konnte eine 8:6 Führung nicht in einen erwarteten Sieg umgemünzt werden. Die besten Einzelspieler waren Meier-Menzel und Wettach, die beide Spiele gewannen. Je einen Punkt holten Schnirch, Raab und Rausch, während Seitz durch unkonzentriertes Spielen leer ausging.

Die 3. Vertretung spielte in Malsch weit unter Form und verlor 9:2.

Besser machte es die erste Mannschaft, die im Heimspiel gegen den TSV Rintheim ersatzgeschwächt mit 9:1 die Oberhand behielt. Meier-Menzel vertrat Spitzenspieler Röth sehr gut, so daß nur das Doppel Beckmann/Gruner ein Spiel abgab. Jeder Spieler brachte die erwartet starke Leistung, womit auch das Ergebnis in dieser Höhe gerechtfertigt wurde.

Bereits am Freitag, dem 25.1.74 trat unsere 1. Garnitur zum nächsten Verbandsspiel in Eggenstein an. Auch diese Hürde konnte wiederum mit Ersatz mit 9:3 souverän übersprungen werden. Nur Gruner und Ersatzspieler Schnirch mußten die Punkte dem Gegner überlassen.

Am Sonntag war die 2. Mannschaft zu Gast beim TSV Jöhlingen. Wie bereits in den letzten Spielen konnten die Eingangsdoppel nicht gewonnen werden und so lag man dann nach dem anschließenden Einzel gleich 0:3 im Rückstand. Durch 6 aufeinanderfolgende Siege schien alles gelaufen. Doch beim Stande von 8:6 für uns, mußten dann die Doppel die Entscheidung bringen. Diesesmal gelang es einen Sieg zu erkämpfen, was den Erfolg bedeutete, Beste Spieler waren Schnirch und Rausch mit je 2 Siegen.

Wer von der 3. Mannschaft endlich wieder einen Sieg erwartete, sah sich enttäuscht. Gegen die mit nur 5 Mann antretenden Gäste aus Neureut wußte nur Gebhard zu gefallen und somit gab es eine erneute 9:5 Niederlage.

DIE WEITEREN RESULTATE DER VORWOCHE LAUTEN:

SVL-JUGEND - KTV 1846 7:2

TG SÖLLINGEN - SVL SCHÜLER 3:7



SVL-MÄDCHEN - TV LINKENHEIM

7:0

Woche 6,

08. Februar 1974

(Auszug Bericht zur SVL Generalversammlung)

Ein umfangreiches Programm hatte die Sparte Tischtennis im Jahre 1973. Im Vordergrund standen die Punktespiele, welche mit 3 Herren-, 1 Damen- und 3 Jugendmannschaften bestritten wurden. Wenngleich die Plazierungen der einzelnen Mannschaften nicht ganz den Erwartungen entsprachen, so konnte man doch mit dem Erreichten zufrieden sein. Achtbare Erfolge erzielten die Mannschaften bei den Pokalspielen. Besonders die 1. und 2. Pokalmannschaft sowie die Jugend stehen unter den letzten Acht.

Ausgezeichnet war das Abschneiden der Jugendlichen bei den Kreismeisterschaftsspielen. Heike Ried wurde im Mädchen-Einzel 3. Kreismeisterin und erreichte zusammen mit ihrer Schwester Christiane im Mädchen-Doppel ebenfalls den 3. Platz. In der badischen Rangliste konnten sich die beiden Ried-Mädchen trotz starker Konkurrenz in die oberste Leistungsgruppe spielen, eine wahrhaftig stolze Leistung, wenn man bedenkt, daß in dieser Leistungsgruppe nur Spielerinnen aus den badischen Spitzenvereinen stehen.

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften gab es folgende Plazierungen:

1. Vereinsmeister Heiner Beckmann,

Die weitere Reihenfolge:

Hartmut Seiter, Günter Röth, Bernd Gruner

Im Doppel lauteten die Sieger Röth/Rupp vor Gruner/Beckmann und Meier-Menzel/Seitz

Die Vereinsmeisterschaften haben gezeigt, daß die Leistungsstärke und die Leistungsdichte innerhalb der Sparte größer geworden ist.

Auch 1973 fand das 2. Karlsbader Tischtennisturnier für Jedermann wieder großes Interesse. Mit 60 Teilnehmern war das Feld nicht ganz so groß wie im Jahr zuvor, doch das spielerische Niveau war weitaus besser.

Durch den Neuzugang von zwei starken Spielern, mit denen die 1. Mannschaft erheblich verstärkt werden konnte, startete die Sparte hoffnungsvoll in die 1. Verbandsrunde 73/74. Daß dies kein Trugschluß war, beweisen die Plazierungen der einzelnen Mannschaften. Die 1. Herrenmannschaft führt in der A-Klasse die Tabelle mit 20:2 Punkten an. Die 2. Mannschaft liegt mit 18:4 Punkten in der B-Klasse ebenfalls noch recht günstig im Rennen um die Staffelleisterschaft und lediglich der Tabellenstand der 3. Mannschaft bereitet z.Zt. Sorgen, da sie mit ihrem zweitletzten Platz in der B-Klasse stark vom Abstieg bedroht ist.

Noch ohne jeglichen Punktverlust ist die Jugend, die mit 20:0 Punkten recht deutlich die Tabelle anführt. Durch den Weggang einer Spielerin ist die Damenmannschaft erheblich geschwächt. Sie steht mit 3:17 Punkten an zweitletzter Stelle in der Verbandsliga Nordbaden, hat aber immer noch berechnete Chancen, dem Abstieg zu entkommen. Eine Leistungssteigerung hatte die Schülermannschaft gegenüber dem vergangenen Jahr. Sie nimmt den 5. Tabellenplatz ein.

Zieht man eine sportliche Bilanz bei der Sparte Tischtennis, dann kann das Jahr 1973 als eines der erfolgreichsten seit dem Bestehen der Sparte betrachtet werden.

Woche 7,

15. Februar 1974

Bereits am Freitag hatte unsere 3. Mannschaft den VT Hagsfeld 1 zu Gast. Nach dem Auswärtssieg in Spöck hoffte man, sich durch einen doppelten Punktgewinn vom Tabellenende abzusetzen.



Bei einer 4:1 und 7:4 Führung schien das auch möglich, doch wieder einmal fehlte das Quentchen Glück, und somit konnte der Gast mit 9:7 glücklich beide Punkte nach Hause nehmen. Gebhard und Becker Gerhard waren die besten Spieler auf Langensteinbacher Seite.

Am Sonntag trat unsere 1. Mannschaft bei Polizei Karlsruhe an. Ein Sieg hätte schon vorentscheidend für das Erringen der Meisterschaft sein können. Trotz des Fehlens von Beckmann waren die Chancen auf einen Sieg nicht aussichtslos. Obwohl man gleich zu Beginn mit 4:1 in Rückstand lag und anschließend sogar mit 7:2, konnte man durch 4 aufeinanderfolgende Siege auf 7:6 verkürzen. Doch Rupp mußte einen wichtigen Punkt abgeben, so daß es vor den Doppeln 8:6 zugunsten der Polizisten stand. Zwar gewann das Doppel Seiter/Röth, aber im alles entscheidenden Doppel unterlagen dann Rupp/Gruner knapp. Somit behielt Polizei Karlsruhe mit 9:7 Punkten und 19:18 Sätzen glücklich die Oberhand. Die Punkte für Langensteinbach holten:

das Doppel Seiter/Röth (2), Seiter (2), Röth (1), Schmidt (1) und Gruner (1), während Rupp und Ersatzspieler Meier-Menzel, sowie das Doppel Rupp/Gruner leer ausgingen.

Die 2. Vertretung hatte ebenfalls am Sonntag Gelegenheit zu Hause ihr angekratztes Selbstvertrauen wieder zurückzugewinnen. Der Gast aus Spöck besaß auch in keiner Phase des Spiels eine Siegeschance und mußte mit 9:3 die Segel streichen. Jeder Spieler konnte einen Sieg landen, während Seitz 2 mal gewann.

Am Samstag konnten auch unsere Mädchen ihren Siegeszug mit einem 7:3 Erfolg über Eggenstein fortsetzen, und bleiben somit weiter ungeschlagen

Der Pressewart

Woche 8,

22. Februar 1974

Die zweite Tischtennismannschaft hatte am vergangenen Spieltag Heimrecht und empfing TG Söllingen 2. Da die Gäste am Tabellenende der Kreisklasse B zu finden sind, war man auch ohne die Stammspieler Raab und Schnirch bedenkenlos angetreten. Wie leicht der Verlust von zwei guten Stammspielern ins Auge gehen kann, zeigte sich an dem ausgeglichenen Kampf, der bis zum Stande von 5:4 für die Gäste noch völlig offen war. Endlich wurde man sich der zugespitzten Lage bewußt, so daß man das Heft nun sicher in die Hand zu nehmen versuchte. Der auftrumpfende Einsatz brachte auch die bis jetzt versagten Erfolge. Nach fünf aufeinanderfolgenden Einzelsiegen kam man zu einem in seiner Höhe dann auch verdienten 9:5 Erfolg.

Einen guten Start erwischte auch die dritte Tischtennismannschaft gegen die Gäste von TTC Forchheim 1. Man führte bereits 5:0 als die Gäste dann mehr und mehr aufkamen. Beim Stande von 5:3 konnte Gerhard Becker zwar auf 6:3 davonziehen, doch vier weitere Niederlagen brachten die 7:6-Führung für die Gäste. Als man wieder den 7:7-Ausgleich herstellen konnte, sollten die Enddoppel die endgültige Entscheidung bringen. Auch hier bot der TTC Forchheim etwas mehr als der Gastgeber und entführte beide Punkte.

Die Mädchenmannschaft mit Heike Ried, Christiane Ried, Elfriede Raab und Ute Gruner kamen gegen DJK Ruppurr 2 ohne Satzverlust zu einem eindeutigen 7:0 -Erfolg.

Woche 10,

08. März 1974

ERGEBNISSE VOM 2. UND 3.3.1974:

SVL 1. MANNSCHAFT - TV MALSCH	9:1
SVL 2. MANNSCHAFT - DURLACH-AUE	5:9
SVL 3. MANNSCHAFT - TV LINKENHEIM	4:9



SVL DAMEN - DJK RÜPPURR	2:7
SVL SCHÜLER - DJK RÜPPURR	0:7
SVL JUGEND-MÄDCHEN - TG EGGENSTEIN	7:1
SVL JUGEND-JUNGEN - TTV ETTLINGEN	7:5

Während die 2. und 3. Mannschaft des SVL durch vermeidbare Niederlagen auffiel, glänzte die 1. Herrenmannschaft gegen den Tabellenvierten TV Malsch mit einem klaren 9:1 Sieg. Durch zwei hintereinander folgende Niederlagen vom Dornröschenschlaf aufgeschreckt, gab die Mannschaft diesmal alles und verteidigte die Tabellenführung erfolgreich. Bemerkenswert und erfreulich zugleich die gute Leistung von Hartmut Seiter, obwohl er mitten in den Vorbereitungen zum Abitur steht.

Sehr zu loben ist auch die Leistung von Helga Karcher bei den Damen, die im Spiel gegen DJK Rüppurr die 3. der Badischen Rangliste Kowollik schlagen konnte und noch Anteil am zweiten Punkt durch den Gewinn im Doppel aufwies. Insgesamt verloren jedoch die Damen recht klar gegen die favorisierten Damen aus Rüppurr.

G.R.

Woche 11, 15. März 1974

ERGEBNISSE VOM 9./10.3.1974:

SVL DAMEN - TTC HOFFENHEIM 1	2:7
SVL MÄDCHEN - SC OBERREUT	7:1
SVL HERREN 1 - EK SÖLLINGEN	9:2
SVL HERREN 2 - MTV KARLSRUHE	9:4
SVL HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 3	9:4
SVL JUGEND - TV MALSCH	7:1
SVL SCHÜLER - TTC WÖSCHBACH	3:7

Bei den diesjährigen Badischen Einzelmeisterschaften für Schüler in Walldorf wurde Christiane Ried 2. Badische Meisterin. Ein sehr schöner Erfolg, zu dem wir herzlich gratulieren, Kein Wunder, daß unser Vorstand Kronenwett am Sonntag bei diesen vorgenannten Ergebnissen über das ganze Gesicht strahlte. Die erste Herrenmannschaft konnte durch diesen Sieg den ersten Tabellenplatz behaupten. Allerdings zeigte sie trotz des hohen Sieges auch Schwächen, die in den kommenden Wochen durch hartes Training, zu dem sich jeder der Mannschaft verpflichtete, abgebaut werden sollen.

Die 2. Herren mischen mit dem jetzigen Sieg weiter im vorderen Tabellendrittel mit, während die 3. Herren durch diesen überraschenden Sieg über TTV Ettlingen, sich weiter vom Tabellenende lösen konnten.

Entscheidend ging es bei der Jugend her. Der 1. Tabellenplatz wurde mit dem eindeutigen Sieg über den Tabellenzweiten verteidigt und darüber hinaus weiter ausgebaut. Erfolgreich beteiligt an dem doppelten Punktgewinn waren Lutz, Ried, Brecht und Popelka. Weiter so!

G.R.

Woche 12, 22. März 1974

ERGEBNISSE VOM 16./17. MÄRZ 1974

SVL DAMEN - SSV WAGHÄUSEL	6:6
SVL 1. HERREN - POST KARLSRUHE 3	9:0



SVL 2. HERREN - DJK RÜPPURR 4:9
SVL 3. HERREN - KTV KARLSRUHE 2:9

Die Damenmannschaft errang gegen SSV Waghäusel einen wichtigen Punkt und erreichte mit dem Unentschieden das gleiche Ergebnis wie im Hinspiel. Ein Sieg bei 6:3-Führung lag nahe, aber Fortuna stand diesmal auf der anderen Seite. Deutlich war diesmal wieder der Sieg der 1. Herren-Mannschaft, die die Postler in einer guten Stunde mit 9:0 von der Platte fegte. Der erste Tabellenplatz wurde damit gehalten. Entscheidend um die Meisterschaft wird das Spiel am 31.3. gegen den TTV Ettlingen in Ettlingen sein. Schon jetzt sei allen Sportfreunden gedankt, die zur Unterstützung der 1. Herren nach Ettlingen mitfahren werden. Mitfahrgelegenheit ist genügend gegeben. Abfahrt 8.20 Uhr ab Sporthalle.

G.R.

Woche 14, 05. April 1974

ERGEBNISSE VOM 30./31. MÄRZ 1974:

SVL DAMEN 1 - TTC WIESLOCH 2:7
SVL HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 2 9:3
SVL HERREN 2 - T-SCHAFT MÜHLBURG 9:2
SVL JUGEND - SC OBERREUT 7:1

Im Vordergrund des Interesses stand an diesem Wochenende das für die Erringung der Meisterschaft so wichtige Spiel der 1. Herrenmannschaft beim TTV Ettlingen 2. TTV Ettlingen Dritter der Tabelle und mit nur 2 Minuspunkten mehr als SVL, machte sich noch berechnete Hoffnungen auf die Meisterschaft. Diese Mannschaft war es auch, die dem SVL in der ersten Serie auf eigener Platte die einzige Niederlage beibrachte. SVL - durch Sondertraining auf dieses Spiel wohl vorbereitet - siegte klar mit 9:3 und ist mit diesem Sieg dem gesteckten Ziel ein deutliches Stück näher gekommen.

Auftakt für diesen Sieg war der Gewinn der beiden Eingangsdoppel. Beckmann/Gruner und Seiter/Röth gewannen jeweils in zwei Sätzen. Auf 4:0 erhöhten Rupp und Gruner durch schöne kämpferische Leistung. Seiter gewann wie gewohnt sein Einzel, Röth machte sein erstes Zeitspiel seiner langen Tischtennislaufbahn und ging als Sieger gegen Berger von der Platte. 6:0 stand somit die Partie! Während die zahlreichen SVL-Anhänger schon jubelten, gingen die "KIEBITZE" vom Polizeisportverein Karlsruhe, jetzt noch einziger Mitbewerber mit gleichem Punktstand auf die Meisterschaft, enttäuscht nach Hause.

Den ersten Punkt gab dann Schmidt ab, ehe Beckmann in überlegener Manier auf 7:1 erhöhte. Zwei Niederlagen von Rupp und Gruner gaben Ettlingen bei nunmehr 7:3 noch einmal einen Aufschwung, jedoch Seiter und Röth ließen ihren Gegnern keine Chance und stellten den klaren Endstand von 9:3 her.

Zwei Spiele sind nunmehr noch zu überstehen: ASV Grünwettersbach am 7.4.74 auf eigener Platte und am 21.4.74 in Wöschbach. Beide Spiele müssen gewonnen werden, dann ist die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Also aufgepasst und nicht den Leichtsinn begehen, nachlässig zu werden.

Mit diesem Aufruf sei kundgetan, daß Mitte April 1974 von den Tischtennispielern des SVL eine Altpapiersammlung durchgeführt wird. Wir möchten die Langensteinbacher Bevölkerung schon jetzt um fleißiges Sammeln bitten. Der genaue Termin zum Einsammeln des Altpapiers wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Wer wird Karlsbader Tischtennismeister 1974?

Schon heute sei der Termin 25. und 26. Mai 1974 als Turniertage genannt. Jedem Tischtennisfreund in Karlsbad ist dieses Turnier, das in jedem Jahr mit großer Resonanz durchgeführt wird, bekannt. In diesem Turnier darf jeder teilnehmen, der in den letzten 5 Jahren nicht mehr aktiv in einer Meisterschaft gespielt hat. Näheres hierüber werden die nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bringen.



G.R.

Woche 15,

12. April 1974

ERGEBNISSE VOM 6./7. APRIL 1974:

SVL HERREN 1 - ASV GRÜNWETTERSACH 1	9:4
SVL HERREN 3 - ASV GRÜNWETTERSACH 2	5:9
SVL HERREN 3 - SC OBERREUT 1 V. 29.3.	8:8
SVL JUGEND - FORCHHEIM 2	7:4

Die erste Herrenmannschaft setzte ihre Siegesserie gegen Grünwettersbach mit einem 9:4 Sieg fort. Wenngleich das Ergebnis deutlich ausfiel, mußte der Sieg doch recht hart erkämpft werden. Schmidt, Gruner und Rupp waren nicht in bester Tagesform und gaben zusammen 4 Spiele ab. Hartmut Seiter spielte an diesem Sonntag zum 200. Mal für den SVL und machte seine Sache neben Beckmann und Röth auch diesmal wieder gut.

Am 21.4.1974 fällt nunmehr mit dem letzten Spiel in Wöschbach die Entscheidung zur Meisterschaft. Nur Sieg heißt die Parole. Bei Unentschieden oder sogar Niederlage heißt der Meister nicht SVL Langensteinbach.

Bereits zur Erringung der Meisterschaft 1973/74 sind die Jugendlichen des SVL zu nennen. Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch!

G.R.

Woche 17,

26. April 1974

ERGEBNISSE: LETZTER SPIELTAG SAISON 1973/74 AM 20./21.4.1974

SVL 1 HERREN - TTC WÖSCHBACH	9:0
SVL 2 HERREN - TTC WEINGARTEN	9:4
SVL 3 HERREN - TV BUSENBACH	9:3
SVL JUGEND - TV NEUBURGWEIER	7:2

GESCHAFFT SVL 1. HERREN-KREISMEISTER!

Mit dem doppelten Punktgewinn am letzten Spielsonntag wurde das gesteckte Ziel erreicht. Nach Erringung der Herbstmeisterschaft wurden die 1. Herren des SVL nunmehr auch Kreismeister.

Zum Erreichen dieses Zieles war es ein langer, aufregender Weg. 22 Spiele mußten während der Saison von 7 Monaten absolviert werden. Mit dem 3. Spieltag wurde SVL bereits Tabellenführer und gab diese Führung bis zum Schluß nicht mehr ab. 19 Siege wurden mit einem Durchschnittsergebnis von 9:3 erkämpft. Kein Wunder, daß nach dem Erringen der Meisterschaft die Freude am heutigen Sonntag bei den Spielern und zahlreichen Schachbummlern groß war. Gelöste Stimmung auch beim anschließenden wohlverdienten Sektumtrunk. Herzliches Danke sei Doris Ried gesagt, die jeden Spieler mit einem liebevollen Blumengruß überraschte.

(Foto 1. Herrenmannschaft)

Sie errangen die Meisterschaft, von links nach rechts: Heiner Beckmann, Walter Rupp, Günter Röth, Hartmut Seiter, Manfred Schmidt, Bernd Gruner, Spartenleiter Wilhelm Kronenwett.

Die 2. Herrenmannschaft des SVL verabschiedete sich von der Saison mit einem hervorragenden 3. Tabellenplatz. Hiermit steigt sie automatisch in die neugegründete A-Klasse auf.

Die 3. Herrenmannschaft des SVL verbleibt mit dem erkämpften Tabellenplatz der Klassenerhalt und hat damit das Wunschziel erreicht.



Die Jugend - wie bereits in der vorausgegangenen Ausgabe erwähnt - ebenfalls Meister und darf in der kommenden Saison in der A-Klasse spielen.

Auch die Mädchen schnitten glänzend mit dem 2. Tabellenplatz nach der spielstarken DJK Rüppurr ab.

Als Ganzes gesehen war die Spielsaison 1973/74 die erfolgreichste seit dem Bestehen der Tischtennispartei vor ca. 20 Jahren. Der Lohn aller ca. 100 Tischtennismitglieder, ein besonderer Verdienst aber dem Spartenleiter Wilhelm Kronenwett. Herzlichen Glückwunsch!

Woche 18,

03. Mai 1974

SV Langensteinbach Abt-Tischtennis

Es ist wieder soweit

Wer wird Meister von Karlsbad 74?

Entspann Dich ohne zu faulenz

(TT-Symbol Trimm)

Wußten Sie schon, daß auch Sie Tischtennismeister von Karlsbad werden können? Es kommt nur auf einen Versuch an. Es lohnt sich bestimmt!

Mitmachen - Dabeisein - Gewinnen

Was hält Sie ab?

Am 26. Mai veranstaltet die Sparte Tischtennis des SVLangensteinbach für alle nicht aktiven Tischtennisfreunde sowie Hobby und Freizeitmatcher in der Turnhalle in Karlsbad-Langensteinbach ihr traditionelles

III. Großes Karlsbader Tischtennis-Turnier für Jedermann

Hierzu sind alle Karlsbader Bürgerinnen und Bürger zwischen 14 und 100 Jahren recht herzlich eingeladen, welche jedoch mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereines gespielt haben.

TURNIERBEGINN: 8.30 Uhr

Dabeisein lohnt sich - jede Teilnahme wird mit einer Überraschung honoriert.

Auf die Sieger warten neben Urkunden u.a. noch folgende wertvolle Preise:

Gruppe 1

Gruppe 2

1 Becker-Autoradio 1 Fotoausrüstung

1 Herrenarmbanduhr 6 Flaschen badische Weinlese

1 Geschenkkorb

1 Freischein für Rundflug über

Karlsbad

Die bestplacierte Dame erhält

1 Warengutschein DM 100.--, für Modehaus Kleiber.

Die Teilnahmegebühr beträgt nur:



Erwachsene DM 3.00
Schüler DM 2.00
Damen DM 2.00

Anmeldeschluß ist der 24. Mai 1974. Bei Nachmeldungen wird eine Nachgebühr von DM 1.- erhoben.

Spielsystem

Gespielt wird im "Doppelten KO-System". Jeder Teilnehmer, der im 1. Durchgang verliert, bekommt durch das "Doppelte KO-System" nochmals die Chance, ins Endspiel zu gelangen, d.h. daß jedem Spieler mindestens 2 Spiele garantiert werden.

Erstmalig wird in 2 Gruppen gespielt:

Juniorern von 14 - 35 Jahren

Senioren ab 36 Jahren

Es darf nur jeweils in einer Klasse gespielt werden. Dem Senior obliegt bei der Anmeldung die Entscheidung, in welcher Klasse er spielen möchte. Bei entsprechender Beteiligung wird bei den Damen die Meisterin von Karlsbad in einer Sondergruppe ermittelt.

Falls Sie keinen eigenen Tischtennisschläger besitzen, werden diese zur Verfügung gestellt.

Um ohne Ärger fit zu werden - und den Winterspeck bis zum Turnierbeginn wieder abgespeckt zu haben - bieten wir den teilnahmelustigen

Hobby-Matchern

folgende Trainingszeiten an:

Freitag, 17.5.74 ab 19.30 Uhr

Samstag, 18.5.74 14.30 - 17.00 Uhr

Sonntag, 19.5.74 9.30 - 12.00 Uhr

Montag, 20.5.74 ab 19.30 Uhr

Freitag, 24.5.74 ab 19.30 Uhr

Die Auslosung der einzelnen Spielpaare findet öffentlich am Freitag, dem 24.5.74, in der Turnhalle in Karlsbad-Langensteinbach gegen 21.00 Uhr statt.

Ihre Meldung richten Sie bitte an nachstehende Meldestellen:

Wilhelm Kronenwett, Karlsbad-1, Fr.-Speidel-Str. 11, Tel. 8780

Jürgen Rosemund, Karlsbad-1, Mozartstr. 2, Tel. 8713

Karl Spiegel, Karlsbad-1, Hauptstr. 41, Traube. Tel. 8273

Günter Röth, Karlsbad-1, Parkring 31, Tel. 8043

Erich Gebhardt, Karlsbad-1, Friedhofstr. 1

Manfred Becker, Karlsbad-1, Scheffelstr. 8, Tel. 8377

oder während der Trainingszeiten in der Turnhalle.

Geheimtip

Sollte jemand etwas gegen Ihren Trainingseifer haben, bringen Sie ihn mit, denn

Fitsein durch Sport ist



Frauen- und Männersache !!!

ACHTUNG! und so sieht das Rahmenprogramm aus:

Samstag, 25.5.74

16.30 Uhr Fußballspiel Gesangverein "Edelweiß" gegen Tischtennisabteilung SVL

18.00 Uhr Fußballspiel AH Spielberg gegen AH SV Langensteinbach

20.00 Uhr Tanzabend mit Barbetrieb in der Turnhalle mit der bekannten G.M. Group

Auch zu diesen Veranstaltungen sind alle Karlsbader Freunde des Sport und des Frohsinns herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl auch tagsüber ist bestens gesorgt.

Anmeldung zum Karlsbader Tischtennis-Turnier für jedermann
Ich nehme am Karlsbader Tischtennis-Turnier für jedermann teil

Name Vorname Geb. Datum

Wohnort Straße

Unterschrift

(Auch in Ausgabe Nr. 19, 20, 21 veröffentlicht)

Letzte Meldung:

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften wurde Heike Ried in der Jugend Kreismeisterin und zusammen mit ihrer Schwester Christiane auch im Doppel

Herzlichen Glückwunsch

Woche 19, 10. Mai 1974

ERGEBNISSE AUFSTIEGSRUNDE VOM 4.5.:

SVL 1. HERREN - TTC GRABEN 9:4

SVL 1. HERREN - TV DIETLINGEN 9:3

SVL 1. HERREN IN DIE BEZIRKSKLASSE AUFGESTIEGEN.

AH HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Spannend ging es für die 1. Herren noch einmal an diesem Wochenende zu. Als Kreismeister des Kreises Karlsruhe, hatten sie sich neben den Kreismeistern von Pforzheim dem TV Dietlingen und von Bruchsal dem TTC Graben für die Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse qualifiziert. Der Gewinner dieses Turniers stieg in die Bezirksklasse auf. Diese Chance nutzte der SVL auf neutraler Platte in Bad Langenbrücken mit 2 recht klaren Siegen über die genannten Kreismeister.

Wenn das Ergebnis auch eine deutliche Sprache zugunsten des SVL spricht, so mußte es doch teilweise sehr hart und mit letzter Anstrengung erkämpft werden. Diese Siege wurden durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, in der sich besonders Manfred Schmidt durch 2 entscheidende Schlüsselsiege auszeichnete, errungen.

Erstmalig spielt nunmehr der SVL in seiner langen Tischtennislaufbahn in der Bezirksklasse und mit dieser Mannschaftsstärke sollte auch hier in der kommenden Serie ein ernstes Wort mitzureden sein.



Woche 23,

07. Juni 1974

GÜNTER MÜLLER WURDE MEISTER VON KARLSBAD 1974.

Unter dem Motto "Mitmachsn - Dabeisein - Gewinnen" rief die Sparte Tischtennis des SV Langensteinbach auch dieses Jahr die Bevölkerung von Karlsbad auf, sich sportlich in ihrer Freizeit zu betätigen und ihr Können und Spielwitz gegenüber anderen Hobby-Matchern in einem sportlichen Wettstreit unter Beweis zu stellen.

Diesem Aufruf kamen 60 Freizeitspielerinnen- und spieler aus ganz Karlsbad nach und stritten am 26.5.1974 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr um Siegeslorbeeren in 3 Gruppen.

Bis die Endspielsieger in den einzelnen Gruppen feststanden, wurde unter den Teilnehmern durch sehr gekonntes Spiel und sportlichen Einsatz verbissen gekämpft und etliche Hemden naßgeschwitzt, welches durch eine 200-Mann-starke Zuschauerkulisse mit viel Beifall honoriert wurde. Es wäre schön, wenn sich einige davon auch entschließen könnten, die Tischtennisabteilung in ihren Verbandsspielen mit Applaus anzufeuern.

In der Gruppe 1 konnte sich in 2 sehr spannenden Endspielen der Außenseiter Günter Müller gegen den Vorjahressieger Rudi Funk durch ein gekonntes Angriffsspiel durchsetzen. Den 3. Platz errang Robert Haas.

Bei der Gruppe 2 zeigte sich genau die gleiche Leistungsstärke der beiden Endspielteilnehmer, so daß auch hier das Endspiel wiederholt werden mußte, das Lamprecht durch ein taktisch kluges Spiel gegen Gerhart Seiter mit viel Glück gewinnen konnte. Bertholt Brecht erspielte sich hier den 3. Rang.

Im Endspiel der Damen standen sich Inge Unger und Renate Röth gegenüber, welches Renate Röth für sich entscheiden konnte.

Bei der Siegerehrung wurden den 3 bestplacierten Spielern jeder Gruppe neben Urkunden noch wertvolle Preise überreicht.

Woche 33,

16. August 1974

So mancher Tischtennisfreund wird in den letzten Wochen vergeblich Ausschau nach Berichten von der Tischtennissparte im Gemeindeblatt gesucht haben. Nun ja. nach ca. achtmonatiger anstrengender Saisonzeit hieß es auch einmal abschalten.

Dies galt natürlich nicht für die aktiven Spieler, die kontinuierlich ihr Training fortsetzten, um für die bald beginnende neue Spielrunde 1974/75 gewappnet zu sein.

Für diese Spielrunde wurden wie folgt die Mannschaften nominiert:

I. Herrenmannschaft

1. Seiter, Hartmut
2. Brenk, Reinhard
3. Röth, Günter
4. Beckmann, Heiner
5. Rupp, Walter
6. Gruner, Bernd

II. Herrenmannschaft

1. Schmidt, Manfred
2. Wettach, Klaus
3. Raab, Erich
4. Schnirch, Günter
5. Seitz, Günter
6. Rausch, Ludwig

III. Herrenmannschaft

1. Meier-Menzel, Helfried



2. Gebhardt, Erich
3. Becker, Gerhard
4. Spiegel, Karl
5. Unger, Fritz
6. Lutz, Wilfried

Ersatz:

7. Becker, Otto

IV. Herrenmannschaft

1. Becker, Manfred
2. Porst, Peter
3. Kronenwett, Wilhelm
4. Rohrer, Bruno
5. Selinger, Edgar
6. Rausch, Günter

Ersatz:

7. Kohlmüller, Hans-Ludwig
8. Meier, Otto
9. Rösler, Arnold
10. Brecht, Hartmut

I. Damenmannschaft

1. Ried, Doris
2. Karcher, Helga
3. Schaudel, Rosel
4. Ried, Heidi

II. Damenmannschaft

1. Röth, Renate
2. Seiter, Heidrun
3. Weber, Isabella
4. Paternotte, Marga

Ersatz:

5. Rupp, Susanne

Die 1. Herrenmannschaft, die wie bekanntlich in die Bezirksklasse aufgestiegen ist, konnte sich mit Reinhard Brenk vom TTV Ettligen verstärken. Reinhard Brenk spielte in der letzten Saison beim TTV Ettligen in der Badenliga.

(Karikatur mit Beitext):

"Na und? Wo gibt's denn 'ne Regel, nach der das verboten ist?!"

Mit Fertigstellung der neuen Sporthalle wird nun erstmalig am Dienstag, dem 20.8.1974, der Trainingsbetrieb hier aufgenommen, und zwar ab 18.00 Uhr Jugendliche, ab 20.00 Uhr Senioren.

Für jeden Aktiven sollte dies ein besonderer Anreiz zum Training sein. Weitere Trainingszeiten sind jeweils am Freitag von 18.00 - 22.00 Uhr.

Am Dienstag, dem 27.8., 20.00 Uhr, wird unsere 1. Herrenmannschaft gegen die 1. Herrenmannschaft des TTV Ettligen (Badenliga) ein Freundschaftsspiel austragen. Genaue Angaben hierzu werden wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgeben.



Freitag, den 30.8., finden wie in jedem Jahr die Doppel-Vereinsmeisterschaften für Damen und Herren statt. Termin: 19.30 Uhr. Diese Meisterschaften dienen zur Vorbereitung für die neue Verbandsrunde. Hierzu möchten wir alle Aktiven um zahlreiche Beteiligung aufrufen.

Woche 34,

23. August 1974

Während in der letzten Ausgabe des Gemeinblattes die Aufstellungen der Herren- und Damenmannschaften bekanntgegeben wurden, so sind diesmal die Mannschaftsaufstellungen der Jugend und Schüler zu nennen:

A-Klasse

1. Jugendmannschaft:

Ried, Klaus
Popelka, Manfred
Schneider, Siegmund
Schodrock, Wolfgang

B-Klasse

2. Jugendmannschaft:

Renz, Achim
Hamm, Udo
Rädle, Roland
Maciejewski, Bernd
Daum, Martin
Lichtenberg, Claus

Mädchenmannschaft:

Ried, Christiane
Raab, Elfriede
Gruner, Ute
Ried, Doris
Klein, Karin

Schülermannschaft:

Mangler, Volker
Stucky, Dieter
Becker, Hartmut
Renz, Frank
Knab, Uwe
Häring, Frank

Zusammen mit diesen Mannschaften wird die Sparte Tischtennis in der kommenden Verbandsrunde mit 10 Mannschaften vertreten sein. Obwohl 4 Jugendspieler des letzten Jahres zu den Senioren aufgerückt sind und dadurch die Jugendmannschaften neu aufgebaut werden mußten, können in der neuen Runde zum erstenmal 2 Jugendmannschaften starten. Dies ist das Ergebnis einer guten Nachwuchsarbeit.

Durch den Umzug in die neue Sporthalle, in der nunmehr auf 8 Tischen gespielt werden kann, ist es möglich, sich noch intensiver mit der Jugendarbeit zu befassen, und es wäre erfreulich, wenn so mancher Bub oder manches Mädchen sich der Tischtennisabteilung noch anschließen würde. Unter der Anleitung von Doris Ried ist die Jugend in besten Händen.

Das Training für Mädchen und Buben beginnt wieder am Dienstag, 27. August, um 17.00 Uhr pünktlich in der neuen Sporthalle.

(Karikatur mit Beitext):



Natürlich auch für die ganz Kleinen!

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, wird die 1. Herrenmannschaft am Dienstag, 27.8.1974, um 20.00 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen die 1. Herrenmannschaft des TTV Ettligen, die bekanntlich in der Badenliga spielt, austragen. Beide Mannschaften werden versuchen in der stärksten Aufstellung zu spielen. Wenngleich die Chancen für den SVL gering sind, dürften jedoch interessante Spiele zu sehen sein. Ein jeder Tischtennisfreund ist zu dieser Begegnung herzlich eingeladen.

Woche 35, 30. August 1974

Wir weisen noch einmal darauf hin, daß am Freitag, 30.8., 19.30 Uhr in der neuen Sporthalle die diesjährigen Doppel-Vereinsmeisterschaften stattfinden.

(Karikatur mit Beitext):

"Ich dachte, im Doppel müßte jeder einen Schläger haben?"

Diese Spiele dienen zur Vorbereitung auf die kurz bevorstehenden Verbandsspiele. Es wäre schön, wenn - wie in jedem Jahr - alle Aktiven daran teilnehmen würden.

Woche 36, 06. September 1974

ERGEBNIS FREUNDSCHAFTSSPIEL:

SVL - TTV ETTLINGEN 1 8:8

Was wohl Günter Berger - Kreismeister und badischer Ranglistenspieler - gedacht haben mag, als er in einem hervorragenden Spiel gegen Heiner Beckmann vom SVL verlor? Mit diesem Sieg trug Heiner Beckmann zu einem guten Abschneiden gegen den haushohen Favoriten der Badenliga bei. Beide Mannschaften mußten mit Ersatz antreten. So fehlten bei Ettligen Brett 2 und Brett 5 sowie beim SVL Neuzugang Reinhard Brenk und Günter Röth. Alles in allem sah man recht spannende Spiele.

Am kommenden Wochenende beginnt nunmehr die Verbandsrunde 1974/75. Bei Redaktionsschluß standen die einzelnen Mannschaftspaarungen nicht fest, so daß noch nicht gesagt werden kann, welche Mannschaften Heim- oder Auswärtsspiele tätigen.

Woche 37, 13. September 1974

Mit dem kommenden Wochenende beginnt nunmehr endgültig die Meisterschaftsserie 1974/75.

FOLGENDE BEGEGNUNGEN STEHEN AUF DEM PROGRAMM:

Postsportverein Karlsruhe - SVL Herren 1

SVL Herren 2 - KTV Karlsruhe 3

EK Söllingen 2 - SVL Herren 3

Mit der Begegnung Postsportverein Karlsruhe gegen den SVL stehen sich mit den Postlern die Absteiger aus der Landesliga und die Aufsteiger zur Bezirksklasse gegenüber. Eine Prognose über den Spielverlauf ist daher kaum zu geben, jedoch ist man beim SVL optimistisch, beide Punkte mit nach Hause nehmen zu können.

(Karikatur mit Beitext):

"Noch 30 Minuten, Freunde ..unser Netz war nämlich kaputt!"



Die 2. Herren vom SVL dürften gegen die 3. Herren vom KTV Karlsruhe kaum eine Chance haben, zumal noch 3 der Stammspieler zu diesem Zeitpunkt in Urlaub sind.

Woche 38,

20. September 1974

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

POST-SPORTVEREIN KARLSRUHE 1 - SVL 1	1:9
SVL 2 - KTV KARLSRUHE 3	8:8
EK SÖLLINGEN 2 - SVL 3	2:9

Der Start in die neue Spielsaison 1974/75 begann sehr verheißungsvoll. Die 1. Herrenmannschaft - nunmehr in der Bezirksklasse - spielte gegen den Absteiger aus der Landesliga Postsportverein Karlsruhe und siegte hier überraschend hoch mit 9:1 und nimmt mit diesem Sieg gleich die Tabellenführung ein.

Der Sieg wurde durch eine geschlossene Mannschaftsleistung der komplett angetretenen SVLer herausgeholt. Gut bewährt haben sich die zwei neu formierten Doppelpaare Brenk/Seiter und Beckmann/Röth, die ihre Doppelspiele ganz eindeutig gewannen.

Einen echten Stärkevergleich wird es am kommenden Sonntag zu Hause gegen TSV Bad Langenbrücken geben. Langenbrücken war Tabellendritter in der Bezirksklasse zu Saisonende und gewann auch an diesem Wochenende klar. Da sehr spannende Spiele zu erwarten sind, dürfte es sich für jeden Tischtennisfreund lohnen, als Zuschauer dabei zu sein. Es würde gleichzeitig sicherlich als Rückhalt für die Leistung eines jeden Spielers dienen. Zur Begrüßung wird jeder Besucher am kommenden Sonntag bei freiem Eintritt in der neuen Sporthalle einen Drink anstelle des evtl. ausfallenden Frühschoppens erhalten. Optimale Sichtmöglichkeiten sind in der neuen Sporthalle durch die erhöht angelegte Sitztribüne gegeben. Spielbeginn: 9.30 Uhr.

Die 2. Herrenmannschaft des SVL mußte sich mit einem Unentschieden gegen KTV 46 Karlsruhe 3 zufrieden geben; dennoch ein schöner Erfolg, wenn man bedenkt, daß mit 3 Ersatzleuten gespielt werden mußte.

Einen klaren Sieg dagegen verbuchte die 3. Herrenmannschaft des SVL gegen den EK Söllingen 2. Mit dieser Leistung dürften die 3. Herren in der kommenden Saison ein ernstes Wort um die Meisterschaft mitzureden haben.

(Karikatur mit Beitext):

"Ich protestiere: Sein Dress irritiert!!!"

AUFNAHMESTOP für Schüler und Jugendliche

Unser Aufruf nach jugendlichen Mitgliedern vor wenigen Wochen hat so starke Resonanz gefunden, daß wir vorübergehend keine Neuaufnahmen mehr vornehmen können. Wir bitten um Verständnis, da letztlich ein reibungsloser und übersichtlicher Spielbetrieb gewährleistet sein muß. Aus diesem Grunde haben wir uns auch entschlossen, Schüler und Jugendliche, die viermal hintereinander unentschuldigt beim Training fehlen, vom Spielbetrieb auszuschließen. Sobald wieder Möglichkeit zur Aufnahme besteht, werden wir dies rechtzeitig im Gemeindeblatt bekanntgeben.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

22.9.: SVL 1 - TSV Bad Langenbrücken

TV Malsch 1 - SVL 2

SVL 3 - TV Malsch 2

DJK Rüppurr 4 - SVL 4

27.9.: SSV Waghäusel 2 - Damen 1



20.9.: Schüler - TTV Ettlingen
Mädchen - KTV Karlsruhe 2
21.9.: Tsch. Durlach - Jugend 1
19.9.: TSV Rintheim - Jugend 2

Woche 39, 27. September 1974

ERGEBNISSE VOM 17.9. UND 22.9.1979;

SVL 1 - TSV BAD LANGENBRÜCKEN	9:2
TV MALSCH - SVL 2	9:4
SVL 3 - TV MALSCH 2	9:7
DJK RÜPPURR 4 - SVL 4	9:2
SVL 1. DAMEN - TTC KRONAU	7:0
SVL 2. DAMEN - TTC WEINGARTEN	2:7
SVL 1. JUGEND - TSCH DURLACH	3:7
TV RINTHEIM - SVL 2. JUGEND	7:5
SVL MÄDCHEN - KTV KARLSRUHE 2	7:0
SVL SCHÜLER - TTV ETTLINGEN	7:5

Die 1. Herrenmannschaft des SVL siegte auch an diesem Wochenende gegen den TSV Bad Langenbrücken bemerkenswert hoch mit 9:2 und bleibt damit Tabellenführer der Bezirksklasse.

Die Freude bei den Aktiven galt nicht nur dem Sieg sondern vor allem der zahlreichen Anhängerschaft, die unserer Mannschaft über den ganzen Spielverlauf hinweg den Rücken stärkte. Ca. 80 Zuschauer füllten fast alle Tribünenplätze und gaben durch reichlichen Beifall ihrer Freude zu den Spielen Ausdruck. Wer hätte das gedacht, daß unser Aufruf zur Unterstützung der Mannschaft eine solche Resonanz finden würde. Leider ließ es die Spielstärke des Gegners nicht immer zu, kampfbetonte oder fürs Auge schöne Spiele abzuwickeln. Dieses wird sicherlich mit den kommenden Spielen anders, wenn stärkere Mannschaften erwartet werden. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

(Karikatur mit Beitext):

"Mensch, das Spiel ist schon längst beendet!!"

Die 2. Herren verloren in Malsch recht deutlich mit 9:4. Dagegen gewann die 3. Herrenmannschaft gegen TV Malsch 2 nach einem erbitterten Kampf mit 9:7, wobei erst das letzte Doppel den entscheidenden Punkt brachte.

Auch die Damen griffen nunmehr in die Verbandsrunde ein. Die 1. Damen gewannen erwartungsgemäß mit 7:0, während die neu aufgestellte 2. Damenmannschaft gegen die spielstarken Damen von Weingarten mit 2:7 unterlag.

VORSCHAU:

27.9. SSV Waghäusel 2 - SVL Damen 1
29.9. VfB Bruchsal 2 - SVL 1
SVL 2 - ASV Grünwettersbach
TV Mörsch - SVL 3
SVL 4 - ESG Karlsruhe 2
1.10. SVL Damen 1 - Post Karlsruhe 2
SVL Damen 2 - FC Neureut.

Woche 40, 04. Oktober 1974



ERGEBNISSE VOM 27.9. - 29.9.1974:

VFB BRUCHSAL 2 - SVL 1	6:9
SVL 2 - ASV GRÜNWETTERSACH	5:9
TV MÖRSCH - SVL 3	3:9
SVL 4 - ESG KARLSRUHE 2	9:3
SSV WAGHÄUSEL 2 - SVL DAMEN 1	0:7

Der Sieg der 1. Herrenmannschaft gegen den VfB Bruchsal mußte an diesem Wochenende sehr hart erkämpft werden. Die zwei vorausgegangenen hohen Siege ließen den einen oder anderen Spieler ein wenig leichtsinnig erscheinen, was mit dem recht knappen Ergebnis zum Ausdruck kommt. Dieses so knappe Abschneiden soll aber eine Mahnung sein für die künftigen Spiele. Man wird spätestens mit diesem Gegner gemerkt haben, daß in dieser Klasse auch ein frostiger Wind herrschen kann.

Das untere Paarkreuz konnte diesmal keinen Punkt verbuchen; auch Spitzenspieler Hartmut Seiter mußte trotz hervorragender Leistung sein 1. Einzel in dieser Serie abgeben. Weiterhin ungeschlagen sind Heiner Beckmann und Günter Röth, die mit 5 Siegen erheblich zum Ergebnis gegen Bruchsal beitrugen. Entscheidend zum Sieg waren die wiederum gut eingestellten Doppel, wobei Hartmut Seiter und Reinhard Brenk den alles entscheidenden 9. Punkt holten.

Bereits am kommenden Freitag, 4.10.1974, um 19.30 Uhr, empfängt die 1. Herrenmannschaft den KTV 46 Karlsruhe, der sich bis jetzt zu den stärksten Mannschaften herauskristallisiert hat. Hier heißt es, um jeden Punkt kämpfen, wenn auch diese Hürde genommen werden soll. Wiederum die Bitte an alle Tischtennisfreunde, uns zahlreich zu unterstützen. Für spannende Kämpfe sind diesmal alle Voraussetzungen gegeben!

Die 2. Herrenmannschaft verlor auch diesmal gegen ASV Grünwettersbach recht deutlich mit 5:9 und muß sich nunmehr sputen, nicht ganz an das Tabellenende zu rutschen. Dagegen konnte die 3. Herrenmannschaft trotz Ersatzspielern wiederum einen klaren Sieg erringen und stehen damit an der Tabellenspitze! Auch die 4. Herren gewannen an diesem Wochenende eindeutig mit 9:3 gegen ESG Karlsruhe 2.

Einen weiteren beachtlichen Sieg können die Damen des SVL bei SSV Waghäusel 2 melden, und zwar mit 7:0. Somit stehen auch die 1. Damen ganz klar an der Tabellenspitze. Alles in allem war dieses Wochenende wiederum recht erfolgreich.

Alle Aktiven, die selbstverständlich bei dem schweren Spiel der 1. Herren am kommenden Freitag auch als Zuschauer dabei sind, werden gebeten, sich anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein in der alten Turnhalle einzufinden als Auftakt zum beginnenden Herbstfest der Gymnastikdamen. Dieses beliebte Herbstfest wird von den Gymnastikdamen am Samstag und Sonntag, 5. und 6.10.1974, veranstaltet. Alle Sportfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

ACHTUNG: am Freitag, 4.10.1974, 19.30 Uhr

SVL 1 - KTV 46 Karlsruhe 2

6.10.74, TTV Ettlingen 3 - SVL 2

SVL 3 - TTV Ettlingen 4, VT Hagsfeld 3 - SVL 4

Woche 41,

11. Oktober 1974

ERGEBNISSE VOM 1.10. - 6.10.74

SVL 1 - KTV 46 KARLSRUHE 2	9:4
TTV ETTLINGEN 3 - SVL 2	9:6
SVL 3 - TTV ETTLINGEN 4	9:2



VT HAGSFELD 3 - SVL 4	8:8
SVL DAMEN 1 - POST KARLSRUHE 2	7:0
SVL DAMEN 2 - FC NEUREUT	1:7

1. HERREN WEITERHIN AUF DER SIEGESSTRASSE

Auch das 4. Spiel gegen den spielstarken KTV 46 Karlsruhe 2 endete mit einem recht klaren Sieg von 9:4 für die 1. Herrenmannschaft des SVL. Mit diesem Sieg wurde weiterhin auch die Tabellenführung der Bezirksklasse Mittelbaden verteidigt. Diesmal sahen die wiederum so zahlreich erschienenen Anhänger bedeutend stärkere Spiele als beim letzten Heimspiel und dementsprechend war auch die Stimmung gut. Hervorzuheben sind auch diesmal wieder die Doppel, die gleich zu Beginn eine 2:0-Führung einleiteten. In den Einzelspielen sind besonders Hartmut Seiter und Heiner Beckmann zu nennen, die ihre Spiele ganz bravourös gewannen; und diese Spiele waren es, die die Zuschauer zu Beifallstürmen veranlaßten. Günter Röth, der noch immer unter einer Verletzung an der rechten Hand zu leiden hat, gewann zwar auch diesmal seine Spiele, mußte sie aber hart, bei einem Spiel sogar mittels eines Zeitspiels erkämpfen. Erfreulich war die Tatsache, daß auch Walter Rupp wieder einen Sieg erringen konnte, welcher ihm sicher für die nächsten Spiele einen moralischen Aufschwung geben wird.

Am Samstag, 12.10.74, geht es nunmehr nach TV Oberhausen, das mit 3 Siegen und einer Niederlage recht gut in der Tabelle steht. Schön wäre auch ein Sieg über diese Mannschaft!

Die 2. Herren verloren knapp gegen TTV Ettlingen 3 und müssen jetzt alles daransetzen, vom Tabellenende wegzukommen. Der einzige Lichtblick waren die klaren Siege von Manfred Schmidt und Erich Raab.

Besser machte es die 3. Herrenmannschaft, die nunmehr auch 4 Siege hintereinander zu verzeichnen hat und somit die Tabellenspitze einnimmt.

Das gleiche gilt für die 1. Damenmannschaft, die wiederum mit 7:0 gegen Post Karlsruhe 2 gewann. Entscheidend dürfte für die Damen die Begegnung am kommenden Freitag, 11.10.74, werden, wenn sie in Rüppurr gegen DJK Rüppurr 2 antreten müssen. Die Rüppurrer Damen sind allgemein zu den Favoriten gestempelt.

ACHTUNG! ALTPAPIERSAMMLUNG

Schon jetzt sei angekündigt, daß die Tischtennisabteilung wie in jedem Jahr eine Altpapiersammlung vornimmt. Ein jeder weiß, daß mit dem Erlös einer solchen Sammlung die recht schmale Kasse der Tischtennisabteilung aufgebessert wird. Der Erlös soll in diesem Falle für den Einkauf von 2 neuen Tischtennisplatten dienen, deren Anschaffung durch den eifrigen Trainingsandrang vor allen Dingen der Jugendlichen und Schüler erforderlich wird. Den genauen Termin zum Einsammeln des Altpapiers werden wir in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekanntgeben.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

- 12.10.74 TV Oberhausen - SVL 1
- 13.10.74 SVL 2 - DJK Rüppurr 3
- 13.10.74 SVL 4 - TTC Oberacker
- 13.10.74 FC Neureut 3 - SVL 3
- 11.10.74 DJK Rüppurr 2 -SVL Damen 1
- 12.10.74 TTF Spöck - SVL Damen 2

Woche 42, 18. Oktober 1974

ERGEBNISSE VOM 11. - 13.10.1974

TV OBERHAUSEN - SVL 1	8:8
SVL 2 - DJK RÜPPURR 3	2:9
FC NEUREUT - SVL 3	9:6



SVL 4 - TV MÖRSCH 2	9:7
DJK RÜPPURR 2 - SVL DAMEN 1	5:7
TTF SPÖCK - SVL DAMEN 2	7:1
SVL 1. JUGEND - WÖSCHBACH	7:0
SVL 1. JUGEND - RÜPPURR	7:0
TG EGGENSTEIN - SVL MÄDCHEN	6:6
SVL SCHÜLER - POST KARLSRUHE	4:7

Zu Anfang des Berichtes sei diesmal die 1. Damenmannschaft des SVL genannt. Sie gewann gegen die spielstarken Damen von DJK Ruppurr in einem nervenaufreibenden Kampf mit 7:5. Die Damen vom DJK Ruppurr stellten sich - wie bereits angekündigt - als eine sehr starke Mannschaft vor, und mit dem letzten Spiel konnte auch erst der Sieg errungen werden. Beste Einzelspielerin war Helga Karcher, die souverän beide Einzel gewann. Die besten Doppelspiele lieferten Doris und Heike Ried, die mit 2 Punkten entscheidend zum Sieg beitrugen. Damit stehen die Damen weiterhin ungeschlagen an 1. Stelle der Tabelle und die Herbstmeisterschaft dürfte ihnen wohl kaum zu nehmen sein.

Die Mädchenmannschaft spielte in ihrem zweiten Spiel ebenfalls gegen DJK Ruppurr und vollbrachte mit einem 7:1-Sieg eine schöne Leistung. Das einzige Spiel verlor die kleine Doris Ried im schönsten Spiel des Abends nur ganz knapp mit 21:19 und 23:21.

Die ersten Federn in dieser Saison mußten die 1. Herren des SVL beim TV Oberhausen lassen. TV Oberhausen wurde von vornherein als spielstarker Gegner eingeschätzt und so stellte er sich auch im Spiel vor. Nach 3 1/2 Stunden erbittertem Kampf konnte jedoch noch ein Unentschieden herausgeholt und somit ein Punkt entführt werden. Alles in allem war man im SVL-Lager mit dem Ergebnis zufrieden, zumal Walter Rupp wegen Krankheit ersetzt werden mußte und Reinhard Brenk durch eine starke Knieverletzung nicht voll einsatzfähig war.

Beide Spiele gewann wiederum Hartmut Seiter und Heiner Beckmann. Einen hervorragenden kämpferischen Eindruck hinterließ Ersatzmann Manfred Schmidt, der durch einen schön herausgespielten Sieg auch belohnt wurde.

Mit diesem Unentschieden steht nunmehr der SVL (siehe Tabelle) mit einem Punkt Rückstand hinter TG Eggenstein. Das Spiel gegen Eggenstein, das am 26.10. in Eggenstein stattfindet, wird möglicherweise die Vorentscheidung zur Herbstmeisterschaft bringen. Schon jetzt sei auf diesen Termin aufmerksam gemacht, damit so mancher Sportsfreund sich darauf einrichten kann, um als Schlachtenbummler dabei zu sein.

Vorab empfangen die Herren am kommenden Sonntag um 10.00 Uhr den TTC Königsbach. Ein klarer Sieg über diese Mannschaft dürfte wohl vorausgesagt werden.

Tabelle Bezirksklasse Mittelbaden

	Punkte	Sätze
1. TG Eggenstein	10:0	45:19
2. SVL Langensteinbach	09:1	44:21
3. TV Oberhausen	07:3	40:26
4. VfB Bruchsal 2	06:4	40:29
5. KTV 46 Karlsruhe 2	06:4	38:30
usw.		

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

- 15.10. SVL Damen 1 - TTC Oberacker
- 20.10. SVL 1 - TTC Königsbach
- 20.10. Post SV Karlsruhe 2 - SVL 2
- 20.10. SVL 3 - TV Spöck



25.10. ASV Grünwettersbach - SVL Damen 1
22.10. SVL Damen 2 - TTV Friedrichstal

Woche 43, 25. Oktober 1974

ERSEBNISSE VOM 18. - 20.10.1974

SVL 1 - TTC KÖNIGSBACH	9:2
POST SV KARLSRUHE 2 - SVL 2	2:9
SVL 3 - TV SPÖCK	9:3

Weiterhin ungeschlagen präsentiert sich die 1. Herrenmannschaft. Gegen den TTC Königsbach wurde ein deutlicher Sieg von 9:2 herausgespielt. Trotz des hohen Sieges muß dazu gesagt werden, daß der Gegner von vornherein unterschätzt wurde und dadurch ein recht glanzloser Verlauf der Spiele gegeben war. Diese Einstellung darf einfach nicht passieren, wenn man sich ein bestimmtes Ziel gesteckt hat. Es könnte auch einmal schiefgehen.

Das Augenmerk richtet sich nunmehr auf das kommende Wochenende im Spiel gegen den Tabellenführer TG Eggenstein. Dem Sieger aus dieser Partie dürfte wohl kaum die Herbstmeisterschaft zu nehmen sein. Das Spiel beginnt am Samstag, 26.10.1974, um 17.30 Uhr, in der alten Turnhalle in Eggenstein. Erfreulich wäre es, wenn möglichst viele Schlachtenbummler den Weg nach Eggenstein fänden. Wer keine Fahrmöglichkeit hat, findet sich um 16.15 Uhr bei der alten Langensteinbacher Turnhalle (Jahnstraße) ein. Es werden genügend Pkws eingesetzt.

(Karikatur mit Beitext):

"Wie wär's wenn wir mal die Seiten wechseln?"

Die 2. Herren verbuchten diesmal ihren ersten Sieg, und zwar beim Post SV Karlsruhe 2 und dürfte sich mit diesen 2 Punkten ein wenig vom Tabellenende abgesetzt haben. Hoffen wir, daß mit diesem Sieg der Faden gerissen ist und weitere Gewinne folgen werden.

Nach der letzten Niederlage errang die 3. Herrenmannschaft wieder einen 9:3 Sieg gegen TV Spöck und führt nunmehr mit 10:2 Punkten die Tabelle an.

ACHTUNG ALTPAPIERSAMMLUNG!

Wie schon angekündigt, findet die Altpapiersammlung des SVL Abteilung Tischtennis voraussichtlich am 16.11.1974 statt. Genaueres hierzu wird noch mitgeteilt!

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

26.10.1974 TG Esgenstein - SVL 1
27.10.1974 SVL 2 - TTC Wöschbach
27.10.1974 TG Eggenstein 3 - SVL 3
27.10.1974 TV Busenbach 2 - SVL 4
28.10.1974 TTC Weingarten - SVL Damen 1

Woche 44, 01. November 1974

ERGEBNISSE VOM 22. - 27.10.1979

TG EGGENSTEIN - SVL 1	4:9
SVL 2 - TTC WÖSCHBACH	5:9
TG EGGENSTEIN 3 - SVL 3	7:9
TV BUSENBACH 2 - SVL 4	6:9
ASV GRÜNWETTERSACH - SVL DAMEN 1	0:7



SVL DAMEN 2 - TTV FRIEDRICHSTAL 7:3
SVL MÄDCHEN - JÖHLINGEN 7:3

SVL 1. HERREN WIEDER TABELLENFÜHRER!

Was nach den anfänglichen klaren Siegen niemand so recht wahrhaben wollte, scheint sich nach dem letzten Wochenende doch wohl zu bestätigen: Der Aufsteiger zur Bezirksklasse - die 1. Herrenmannschaft des SVL - gehört mit zu den Favoriten um die Meisterschaft auch in dieser Klasse.

TG Eggenstein, bis zum Spiel gegen SVL Tabellenführer, wurde in Eggenstein nach einem hervorragenden Kampf recht deutlich mit 9:4 besiegt. Der SVL führt nunmehr mit 2 Punkten Vorsprung (siehe Tabellenauszug) die Tabelle an. Das Spiel wickelte sich in einer bemerkenswerten Atmosphäre ab. Dafür sorgte schon allein der Gastgeber durch eine gute Organisation, die jedem Aktiven das Spielen zur Freude werden ließ. 120 Zuschauer, davon allein die Hälfte aus Langensteinbach, umringten die 2 Platten in dichten Reihen und sorgten auch in dieser Richtung für die entsprechende Stimmung. Wer hätte das gedacht, daß so viele Schlachtenbummler den Weg nach Eggenstein fänden; und sie kamen durch das Gebotene auf ihre Kosten.

Je 2 Punkte holten Bernd Gruner, Manfred Schmidt und Günter Röth. Eine Niederlage mußte diesmal Hartmut Seiter hinnehmen, dafür lieferte er jedoch bei seinem Sieg über den Spitzenspieler von Eggenstein das schönste Spiel des Abends. Erfreulich die Tatsache, daß Bernd Gruner sich wieder gefangen hat und Manfred Schmidt erneut mit 2 glatten Siegen imponierte. Heiner Beckmann brauchte nur ein Einzel zu spielen und bleibt mit seinem Sieg weiterhin als einziger noch ungeschlagen in dieser Serie. Nun ja, die Stimmung nach dem Spiel war ausgezeichnet, und so war es nicht verwunderlich, daß mehr als 30 Tischtennisanhänger den Weg zu einem gemeinsamen Umtrunk fanden.

Der nächste Sonntag ist spielfrei. Dafür finden am 6.11.74 Pokalspiele statt. Der Zufall wollte es, daß die 1. Herren erneut gegen die 1. Herren von TG Eggenstein in Eggenstein antreten müssen. Das nächste Verbandsspiel findet am Sonntag, 10.11.1974, in der neuen Turnhalle um 9.30 Uhr gegen DJK Rüppurr 2 statt.

Tabelle Bezirksklasse Mittelbaden

1. SV Langensteinbach	13:1 Punkte - 62:27 Sätze
2. TV Oberhausen	11:3 Punkte - 58:29 Sätze
3. TG Eggenstein	11:3 Punkte - 57:36 Sätze
4. TSV Bad Langenbrücken	10:4 Punkte - 54:47 Sätze
5. KTV 46 Karlsruhe 2	08:6 Punkte - 50:41 Sätze
6. VfB Bruchsal	07:5 Punkte - 48:37 Sätze

usw.

Ihre Tabellenführung verteidigten am letzten Wochenende auch die 1. Damen mit einem klaren 7:0-Sieg gegen Grünwettersbach, außerdem die 3. Herren, die nur mit 5 Mann antraten und dennoch 9:7 in Eggenstein gewinnen konnten.

Große Freude und zugleich eine Entspannung herrschte bei der 2. Damenmannschaft, die, wie jeder weiß, in diesem Jahr ins Leben gerufen wurde, durch ihren ersten Sieg gegen TTV Friedrichstal. Es ist einfach erstaunlich zu sehen, mit welchem Ehrgeiz diese 4 Damen an der Platte stehen. So mancher andere Spieler könnte sich von dieser Moral eine kleine Scheibe abschneiden. Hoffen wir, daß mit diesem Sieg die manchmal überaus große Nervosität der Damen abgelegt ist und weitere Erfolge zu melden sind.

VORSCHAU

5.11.1974 SVL Damen 1 - DJK Rüppurr 3

Wegen der badischen Meisterschaften am 3.11.1974 finden an diesem Wochenende keine Verbandsspiele statt.



Woche 45,

08. November 1974

Wegen der gesamtbadischen Meisterschaften fanden am letzten Wochenende keine Spiele statt. An diesem Wochenende geht es dann mit vollem Programm weiter, wobei die 1. Herrenmannschaft am Sonntag, dem 10.11., um 9.30 Uhr in der neuen Sporthalle gegen den DJK Rüppurr 2 antreten muß. Mit diesem Spiel gilt es 2 weitere Punkte zu erkämpfen, um die Tabellenführung zu behalten.

Am gleichen Tag jedoch schon um 9.00 Uhr verteidigt auch die 3. Herrenmannschaft gegen TTC Weingarten ihre Tabellenführung.

Weitere Spiele sehen wie folgt aus:

10.11. Polizei SV Karlsruhe 2 - SVL 2

10.11. TV Mühlburg 2 - SVL 4

Noch besonders zu erwähnen sei, daß die 1. Damenmannschaft am 28.10. wieder einmal hervorragend mit 7:0 gegen TTC Weingarten gewonnen hat und damit ebenfalls weiterhin die Tabelle anführt.

(Karikatur mit Beitext):

"Eine Finsternis ist das hier"

NEUE TRAININGSZEITEN:

Ab 1.11. sieht das Trainingsprogramm wie folgt aus:

montags 20.00 - 22.00 Uhr Damen und Herren

dienstags 17.00 - 20.00 Uhr Schüler und Jugendliche

freitags 18.00 - 20.00 Uhr Jugendliche

20.00 - 22.00 Uhr Damen und Herren.

Woche 46,

15. November 1974

ERGEBNISSE VOM 4.11. - 10.11.1974:

SVL DAMEN 1 - DJK RÜPPURR 3 7:0

SVL 1. HERREN - DJK RÜPPURR 2 9:2

POLIZEI SV KARLSRUHE 2 - SVL 2 9:1

TV MÜHLBURG 2 - SVL 4 2:9

POKALSPIEL AM 6.11.1974:

TG EGGENSTEIN 1 - SVL 1 1:5

1. HERREN BAUEN TABELLENFÜHRUNG AUS!

Am vergangenen Wochenende verbuchte die 1. Herrenmannschaft gegen DJK Rüppurr 2 erneut 2 Punkte durch einen klaren 9:2-Sieg. Obwohl die Gäste in stärkster Aufstellung antraten, verließen sie bereits nach 1 1/2 Stunden als enttäuschte Verlierer die Sporthalle. Mit diesem hohen Sieg konnte die Tabellenführung weiter ausgebaut werden, zumal der unmittelbare Verfolger, TV Oberhausen, im Spiel gegen TSV Langenbrücken eine Niederlage einstecken mußte.

Bereits am letzten Mittwoch spielten die 1. Herren im Pokalspiel, und zwar Hartmut Seiter, Heiner Beckmann und Günter Röth, gegen die ersten drei Spieler des TG Eggenstein. Überraschend konnte auch hier im Spiel jeder gegen jeden ein klarer 5:1-Erfolg errungen und somit die nächste Pokalrunde erreicht werden.

Am kommenden Wochenende spielt die 1. Herrenmannschaft beim Tabellenvorletzten FV Wiesental. Vom Tabellenstand ausgehend müßten auch hier zwei Punkte zu holen sein.

(Karikatur mit Beitext):



"Wundervoll, Arthur - komm' doch gleich mit 'runter..."

Die 2. Herren unterlagen erwartungsgemäß gegen den Tabellenführer Polizei SV Karlsruhe 2 mit 1:9. Dagegen gewann die 4. Herrenmannschaft in Mühlburg mit 9:2 und nimmt mit diesem Sieg einen hervorragenden Tabellenplatz ein.

Vorschau auf die nächsten Spiele:

15.11. KTV 46 Karlsruhe - SVL Damen 1

17.11. FV Wiesental - SVL 1, SVL 2 - EK Söllingen, Polizei SV Karlsruhe 3 - SVL 3

19.11. Damen 1 - FC Hamberg

19.11. Damen 2 - ASV Grünwettersbach 2

PREISSKAT FÜR JEDERMANN

Die Abteilung Tischtennis veranstaltet innerhalb der nächsten 3 Wochen in der alten Turnhalle an der Jahnstraße einen Preisskat, an dem sich jeder (selbstverständlich auch Damen) beteiligen kann. Dieses Skatturnier findet auf vielseitigen Wunsch statt und soll einmal dem näheren Kennenlernen von Skatbrüdern und -schwestern untereinander, zum anderen zur bescheidenen Aufbesserung der mageren Spartenkasse - Abteilung Tischtennis - dienen. Sehr schöne Preise werden zu gewinnen sein, so daß es sich allein schon von dieser Seite her lohnt, mitzumachen. Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

Woche 47,

21. November 1974

ERGEBNISSE VOM 15.11. - 17.11.1974

KTV 46 KARLSRUHE - SVL DAMEN 1 0:7

FV WIESENTAL - SVL 1 3:9

SVL 2 - EK SÖLLINGEN 7:9

POLIZEI SV KARLSRUHE 3 - SVL 3 9:4

Die 1. Herrenmannschaft kam im Spiel beim FV Wiesental erwartungsgemäß zu einem klaren 9:3-Erfolg; dennoch mußte dieser Sieg hart errungen werden, da der FV Wiesental sich spielerisch stärker vorstellte, als sein derzeitiger Tabellenplatz aufweist. Erst beim 1:2-Rückstand fing sich der SVL und gab bis auf ein Einzel im unteren Paarkreuz kein Spiel mehr ab. Die restlichen zwei Punkte gingen im unteren Paarkreuz und mit dem Doppel Hartmut Seiter/Reinhard Brenk verloren. Eine hervorragende Partie spielten wiederum Hartmut Seiter in seinen zwei Einzeln und auch Heiner Beckmann, der mit dem Sieg über den diesmaligen Gegner seine härteste Nuß der Serie zu knacken hatte.

(Karikatur mit Beitext):

"Was soll das heißen, 20:6 für dich?"

Noch zwei Spiele stehen aus:

am kommenden Sonntag gegen den spielstarken TTC Dietlingen 2 und am 1.12.1974 zu Hause gegen TTF Pforzheim 2. Sollte das schwere Spiel in Dietlingen gewonnen werden, so steht der Erringung der Herbstmeisterschaft nichts mehr im Wege. Deshalb die Bitte an alle Tischtennisfreunde, uns zahlreich bei diesem Spiel, das um 9.30 Uhr in der Turnhalle in Ellmendingen stattfindet, zu unterstützen!

Die 2. Herrenmannschaft verlor diesmal äußerst knapp gegen den EK Söllingen. Trotz Niederlage war doch so mancher Lichtblick zu erkennen, was für die Zukunft zu hoffen gibt.

Unerwartet verlor die 3. Herrenmannschaft beim Polizei SV Karlsruhe 3 und gab mit dieser Niederlage leider die Tabellenführung ab.



Einen weiteren 7:0-Erfolg verbuchten die 1. Damen des SVL gegen KTV 46 Karlsruhe und hiermit dürfte die Herbstmeisterschaft bereits gesichert sein.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

22.11. DJK Karlsruhe Ost - SVL 4
24.11. TTC Dietlingen 2 - SVL 1
24.11. SVL 2 - TTC Forchheim

PREISSKAT FÜR JEDERMANN

Schon jetzt sei darauf aufmerksam gemacht, daß dieses Preisskatturnier für jedermann, also für alle Skatbrüder und -schwestern in Karlsbad, am Freitag, 13. Dezember 1974, 20.00 Uhr, im Clubhaus in der Jahnstraße, stattfindet. Nähere Angaben zum Turnier selbst in der nächsten Ausgabe.

Woche 48, 29. November 1974

Am Totensonntag wurden kurzfristig alle Spiele abgesetzt. Am Freitag spielten jedoch die 1. und 2. Damenmannschaft. Während die 1. Damen gegen den FC Hamberg einen klaren Sieg von wiederum 7:0 herauspielten, hatten es die 2. Damen gegen ASV Grünwettersbach 2 schwerer. Der 7:4-Sieg mußte hart erkämpft werden. Mit diesen 2 wertvollen Punkten konnten sich die Damen ein gutes Stück vom Tabellenende absetzen.

(Karikatur mit Beitext):

"Er war mal Platzwart im Tennisclub!"

PREISSKAT

Wir erinnern noch einmal an den Preisskat am 13.12.74 um 20 Uhr im Clubhaus in der Jahnstraße. Alle Skatschwestern und -brüder sind hiermit aufgerufen, mitzumachen. Einzelheiten folgen.

VORSCHAU SONNTAG, 1.12.1974

SVL 1. Herren - TTF Pforzheim 2 9.30 Uhr
SVL 3. Herren - TV Linkenheim 9.00 Uhr
SVL 4. Herren - TTC Forchheim 3 9.00 Uhr

Woche 49, 06. Dezember 1974

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

SVL HERREN 1 - TTF PFORZHEIM 2	9:2
SVL HERREN 3 - TV LINKENHEIM	6:9
SVL HERREN 4 - TTC FORCHHEIM 3	9:4
SVL DAMEN 2 - TTC WÖSCHBACH	1:7
SVL MÄDCHEN - FC OBERREUT	7:2

Im vorletzten Spiel der ersten Runde 74/75 gewannen die 1. Herren des SVL gegen TTF Pforzheim 2 programmgemäß klar mit 9:2. Die Pforzheimer hatten keinerlei Chance zu einem Sieg zu kommen und wurden in nur gut einer Stunde von der Platte gefegt. Die Erringung der Herbstmeisterschaft steht unmittelbar bevor, vorausgesetzt, das schwere Nachholspiel gegen den TTC Dietlingen in Dietlingen am Freitag, 6.12.1974, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Ellmendingen wird gewonnen. Deshalb die Bitte an alle TT-Freunde um zahlreiches Erscheinen.



Kurz vor der Herbstmeisterschaft stehen auch unsere Mädchen, die ihr schweres Spiel gegen den TC Oberreut klar mit 7:2 gewannen.

VORSCHAU

TTC Dietlingen 2 - 1. Herren 6.12.1974, 20.00 Uhr
2. Herren SVL - TTC Forchheim 8.12.1974, 9.00 Uhr

PREISSKAT FÜR JEDERMANN!

Veranstalter: Tischtennisabteilung des SVL
Termin: 13. Dezember 1974, 20.15 Uhr
Anmeldung: 1/2 Stunde vor Spielbeginn
Ort: Clubhaus des SVL in der Jahnstraße
Teilnahmeberechtigte: alle Skatschwester und Skatbrüder ab 16 Jahren
Teilnahmegebühr: DM 5.-
Spielbedingungen: nach den internationalen Skatregeln
Turnierablauf: 4 Durchgänge a 16 Spiele mit Vierermannschaft. Tischspieler werden vor jedem Durchgang neu ausgelost. Am Tisch wird zusätzlich um 1/2 Pfennig gespielt.
Sieger: höchste Pluspunktzahl nach 4 Durchgängen.
Preise für Sieger und Placierte: Geld- und Sachpreise. Gewinnhöhe abhängig von der Teilnehmerzahl.
Wunsch des Veranstalters: Möglichst viele Teilnehmer.

HALLO! SKATSCHWESTERN UND SKATBRÜDER!

Entspanne Dich vom Alltag, spiele mal wieder Skat! Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Es wird sicherlich viel Freude machen, in dem renovierten Clubhaus dabei zu sein. Wir danken schon jetzt für Ihr Kommen.

Woche 50, 13. Dezember 1974

Geschafft! 1. Damen und 1. Herren Herbstmeister!

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

1. HERREN - TTC DIETLINGEN	9:6
2. HERREN - TTC FORCHHEIM	4:9
3. HERREN - TTC WEINGARTEN	7:9
4. HERREN - DJK KARLSRUHE-OST	2:9
1. DAMEN - POST PFORZHEIM 2	7:0

Mit dem doppelten Punktegewinn am letzten Spielwochenende gegen den spielstarken TTC Dietlingen wurden die 1. Herren Herbstmeister der Bezirksklasse Mittelbaden. Mit Erreichen dieses Zieles ist die Tischtennispartie des SVL weiter auf Erfolgskurs. Erinnern wir uns: Im letzten Jahr Meister der A-Klasse, nunmehr ungeschlagen an der Tabellenspitze und damit Favorit auch in der Bezirksklasse.

Das letzte Spiel beim TTC Dietlingen am letzten Wochenende sollte noch einmal sehr spannend werden. 3 1/2 Stunden mußten die wiederum zahlreichen Anhänger des SVL um den Sieg bangen. Erst beim Stande von 6:6 konnte man sich lösen und mit 3 Siegen die Punkte sichern. Grundpfeiler für diesen Erfolg waren vor allen Dingen die 6 Siege in Doppel und Einzel durch Heiner Beckmann und Günter Röth. (Bitte haben Sie Verständnis, wenn der Verfasser dieser redaktionellen Berichte sich auch einmal lobt.) Weiterhin imponierte Hartmut Seiter durch zwei schöne Einzelerfolge.

Dank sei auch den vielen Anhängern der Sparte Handball gesagt, die mit ihrer Unterstützung letztlich mit zum Sieg beitrugen.



Tabellenstand nach Abschluß der 1. Serie:

1. SV Langensteinbach	95:33 - 21:1
2. TG Eggenstein	94:45 - 19:3
3. TV Oberhausen	86:61 - 15:7
4. TSV Langenbrücken	80:77 - 13:9
5. KTV 46 Karlsruhe	77:73 - 12:10

(Foto 1. Herrenmannschaft)

Am Erfolg waren beteiligt:

von links stehend: Spartenleiter Wilhelm Kronenwett, Günter Röth, Bernd Gruner, Heiner Beckmann

von links kniend: Walter Rupp, Reiner Brenk, Hartmut Seiter.

Ebenso erfolgreich, dazu noch ohne Punktverlust, stellt sich die 1. Damenmannschaft als Herbstmeister vor. Im letzten Jahr durch unglückliche Umstände abgestiegen, ist sie jetzt auf dem besten Weg zum Wiederaufstieg in die Verbandsliga. An diesem schönen Erfolg waren beteiligt: Doris Ried, Helga Karcher, Rosi Schaudel, Heike Ried.

Mit diesen Ergebnissen kann die Tischtennispartie stolz auf das verflossene Jahr 1974 zurückblicken, letztlich ein Verdienst auch unseres Spartenleiters Wilhelm Kronenwett. Höhepunkt dürfte am 20.12.1974 unsere Jahresabschlußfeier, verbunden mit der Herbstmeisterschaftsfeier im renovierten Clubhaus werden.

PREISSKATFÜR JEDERMANN!

Hallo Skatschwestern und -brüder! Am heutigen Freitag, 20.00 Uhr, ist es soweit!

Wir von der TT-Sparte freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme. 18 - 20 - 2 - 0 Wollen Sie das renovierte Clubhaus besichtigen, so können Sie dies bei obiger Veranstaltung tun. Sie werden staunen, was fleißige Heizelmännchen in Eigeninitiative fertigbrachten!

Woche 51,

20. Dezember 1974

Am 20. Dezember 1974, 20.00 Uhr, findet im Clubhaus unsere diesjährige Jahresabschlußfeier, verbunden mit der Herbstmeisterschaftsfeier der 1. Damen und 1. Herren, statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Sparte Tischtennis herzlich willkommen.

Auf diesem Wege möchten wir allen TT-Freunden zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel alles Gute wünschen.



1975

Woche 1/2,

10. Januar 1975

Mit neuer Tatkraft ins neue Jahr! Unter diesem Motto wurden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften am Dreikönigstag ausgetragen.

Vereinsmeister 74/75 wurde fast erwartungsgemäß unser Jungstar Hartmut Seiter. 2. Sieger überraschend Rainer Brenk, der im Vorfinale Altmeister Heiner Beckmann das Nachsehen gab. 3. Sieger also Heiner Beckmann vor Günter Röth.

Bei den Damen siegte sicher unsere Doris Ried vor Helga Karcher.

Erstmalig wurden im Mixeddoppel die Meister ermittelt: 1. Sieger Doris Ried/Manfred Schmidt vor Heike Ried/Erich Raab. Strahlend über den 3. Platz stellten sich Christiane Ried/Karl Spiegel vor.

Den Siegern sei unser Glückwunsch gesagt. Erfreulich ist die Tatsache, daß alle Aktiven - mit wenigen Ausnahmen - teilnahmen, was sicherlich auch auf die unmittelbar bevorstehende Verbandsrunde zurückzuführen ist.

NEUE TRAININGSZEITEN!!

Ab sofort

montags von 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger und Schüler

18.00 - 20.00 Uhr Jugend

20.00 Uhr - 22.00 Uhr Senioren

freitags von 18.30 - 20.00 Uhr Jugend

20.00 - 22.00 Uhr Senioren

Die Verbandsrunde beginnt am 12.1./13.1.75 für die 2. und 3. Mannschaft sowie für die 1. Damen; am 19.1.75 für die 1. Herren. Die genauen Termine werden im nächsten Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Woche 3,

17. Januar 1975

(Karikatur mit Beitext)

Der Einsame

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

KTV 46 KARLSRUHE 3 - SVL 2 9:6

SVL 3 - EK SÖLLINGEN 2 9:4

TTC KRONAU - SVL DAMEN 1 6:6

Überraschend das Ergebnis der Damen, die in Kronau ihren ersten Punkt abgaben. Unglückliche Umstände zwangen, mit Ersatz zu spielen. Heike Ried verweilt z. Z. in Kanada und Rose Schaudel ist durch einen Verkehrsunfall verletzt worden. Ihr und ihrem Mann wünschen wir von Herzen baldige Genesung.

VORSCHAU auf das Wochenende:

19.1.1975



SVL 1 - Post SV Karlsruhe 9.30 Uhr
SVL 2 - TV Malsch 1 9.00 Uhr
SVL 4 - DJK Rüppurr 4 9.00 Uhr
TV Malsch 2 - SVL 3 9.00 Uhr
21.1.1975
Post Karlsruhe 2 - SVL Damen 1 20.15 Uhr
20.1.1975
TTC Weingarten 2 - Damen 2 19.30 Uhr

Woche 4,

24. Januar 1975

ERGEBNISSE VOM LETZTEN SONNTAG:

SVL 1 - POST SV KARLSRUHE	9:2
SVL 2 - TV MALSCH 1	3:9
TV MALSCH 2 - SVL 3	9:7
SVL 4 - DJK RÜPPURR 4	1:9

Mit dem Sieg über den Tabellenletzten, Post SV Karlsruhe, begann die 1. Herrenmannschaft des SVL ihre Rückrundenspiele.

Obwohl die 1. Mannschaft mit zwei Ersatzspielern antrat, fiel der Sieg mit 9:2 recht klar aus. Die zwei Niederlagen waren im unteren Paarkreuz zu verzeichnen. Mit der Rückrunde wurde aufgrund der Ergebnisse aus der Vorserie die Mannschaft umgestellt und spielt nun in der Reihenfolge von Brett 1 bis 6: Hartmut Seiter, Heiner Beckmann, Günter Röth, Reiner Brenk, Bernd Gruner und Walter Rupp.

Am kommenden Sonntag muß die Tabellenführung beim Tabellenvierten, SV Langenbrücken, verteidigt werden. Es ist bekannt, daß jedem Gegner das Siegen in Langenbrücken schwergemacht wird, bedingt durch die meisten Zuschauer, die bei jedem Heimspiel die Mannschaft unterstützen. Wir wollen hoffen, daß auch diese Hürde genommen wird.

(Karikatur mit Beitext):

Nach dem Ehekrach bei TT-Spielers

Außer der 1. Herrenmannschaft mußten alle folgenden Mannschaften des SVL am vergangenen Wochenende recht deutliche Niederlagen hinnehmen. Jede Mannschaft mußte in der Mannschaftsaufstellung durch Abgabe von zwei Ersatzspielern an die 1. Herrenmannschaft geschwächt antreten. Hinzu kam noch das unpünktliche Erscheinen und sogar ein unentschuldigtes Fehlen von Spielern, was den Kampfgeist gerade nicht fördert und außerdem gegenüber den Mitspielern nicht kameradschaftlich ist!

Es ist zu hoffen, daß sich die Einstellung eines jeden Spielers künftig positiver entwickelt und jeder einzelne in seiner Mannschaft Verantwortung zeigt.

VORSCHAU auf die kommenden Spiele:

26.1.1975 TSV Bad Langenbrücken - SVL 1
ASV Grünwettersbach - SVL 2
26.1.1975 SVL 3 - TV Mörsch
26.1.1975 ESG Karlsruhe 2 - SVL 4
27.1.1975 SVL Damen 1 - DJK Rüppurr 2

Auf diesem Wege sei daran erinnert, daß am Freitag, 24.1.75, die Jahreshauptversammlung des SV Langensteinbach stattfindet. Um das Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten.



Woche 5,

31. Januar 1975

ERGEBNISSE VOM 20.1. - 26.1.1975:

TSV BAD LANGENBRÜCKEN - SVL 1	3:9
ASV GRÜNWETTERSBAACH - SVL 2	9:2
SVL 3 - TV MÖRSCH	2:9
ESG KARLSRUHE 2 - SVL 4	4:9
POST KARLSRUHE 2 - SVL DAMEN 1	4:7
TTC WEINGARTEN 2 - SVL DAMEN 2	7:0.

Das letzte Wochenende brachte für die einzelnen Mannschaften des SVL wiederum Siege und Niederlagen. Die 1. Damen schafften trotz Ersatz einen 7:4-Sieg beim Postsportverein Karlsruhe 2 und die 1. Herren kamen mit einem recht klaren 9:3-Sieg aus Bad Langenbrücken zurück. Ebenfalls erfolgreich war die 4. Herrenmannschaft mit 9:4 beim ESG Karlsruhe 2. Dagegen verloren fast programmgemäß recht deutlich die 2. Herren in Grünwettersbach und die 3. Herren gegen TV Mörsch.

Mit dem Sieg der 1. Herrenmannschaft wurde die Tabellenspitze weiterhin verteidigt und es deutet alles darauf hin, daß die Entscheidung um die Meisterschaft doch wohl im Spiel gegen den Tabellenzweiten TG Eggenstein fällt. Zuvor müssen noch die Hürden beim KTV Karlsruhe 2 am kommenden Sonntag und am 23.2.1975 in Königsbach genommen werden.

(Karikatur mit Beitekt):

"Schau, Vati - hab' 'ne Torwand gebastelt!"

1. MÄDCHENMANNSCHAFT HALBZEITMEISTER

Mit dem Verbandsspiel beim KTV Karlsruhe beendeten jetzt erst unsere Mädchen ihre Vorrunde. Dieses Spiel war ausschlaggebend für die Herbstmeisterschaft unserer 1. Mädchenmannschaft. Wie schwer dort die Punkte zu holen sind, mußten unsere Mädchen erfahren. Mit einem sehr knappen, schwer erkämpften 7:5-Sieg kehrten sie nach Hause zurück. So dürfen wir ihnen heute recht herzlich zur errungenen Herbstmeisterschaft gratulieren. Rückblickend darf gesagt werden, daß Christiane Ried, Elfriede Raab, Ute Gruner und Doris Ried immer pünktlich zur Stelle waren und ihre Spiele mit dem notwendigen Kampfgeist absolvierten (manchen Senioren zur Nachahmung empfohlen!).

Auch die beiden Nachwuchsspielerinnen Bärbel Ried und Karin Klein - sie waren jeweils in 2 Spielen eingesetzt - konnten ihre Spiele gewinnen und verhalfen zur Herbstmeisterschaft. Leider wird in der Rückrunde Elfriede Raab fehlen, da sie nunmehr in der 2. Damenmannschaft spielt. Es werden dafür Bärbel Ried und Karin Klein im Wechsel eingesetzt.

So wünschen wir dieser Mannschaft für die Rückrunde einen guten Start und das nötige Glück zum Erfolg.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

- 2.2 1975 KTV 46 Karlsruhe 2 - SVL 1
- 2.2 1975 SVL 2 - TTV Ettlingen 2 19.00 Uhr
- 2.2.1975 TTV Ettlingen 4 - SVL 3
- 2.2.1975 SVL 4 - VT Hagsfeld 3 9.00 Uhr.

Woche 6,

07. Februar 1975

ERGEBNISSE VOM 31.1.1975 - 2.2.1975

SVL DAMEN 1 - DJK RÜPPURR 2	5:7
FC NEUREUT - SVL DAMEN 2	6:6
KTV 46 KARLSRUHE 2 - SVL 1	4:9



SVL 2 - TTV ETTLINGEN 3	4:9
TTV ETTLINGEN 4 - SVL 3	9:1
SVL 4 - VT HAGSFELD 3	9:1

Im entscheidenden Spiel um die Tabellenführung scheiterte die 1. Damenmannschaft gegen den bisherigen Tabellenzweiten DJK Rüppurr, und somit gab es einen Tabellenwechsel. Mit eigener Kraft kann nunmehr die Meisterschaft nicht mehr errungen werden. Bleibt zu hoffen, daß der DJK Rüppurr bei einem seiner nächsten Spiele einen Punkt abgibt.

Die 1. Herrenmannschaft konnte auch beim spielstarken KTV Karlsruhe mit einem schwer erkämpften 9:4-Sieg überzeugen. Bester Spieler des Tages war Heiner Beckmann, der die beiden Spitzenspiele souverän gewann, dagegen mußte Hartmut Seiter seine erste Niederlage der Rückrunde einstecken. Die restlichen Spiele wurden wiederum im unteren Drittel abgegeben, während das mittlere Paarkreuz ohne Punktverlust blieb.

(Karikatur mit Beitext):

Die Kopfgymnastik des Schiris

In den nächsten 14 Tagen finden keine Verbandsspiele statt, einmal wegen der Karnevalszeit und zum anderen wegen der Süddeutschen Meisterschaften am 15./16.2.1975, die in der Langensteinbacher Sporthalle ausgetragen werden (siehe Sonderteil).

(Auszug amtlicher Teil):

Süddeutsche Juniorenmeisterschaften

1975/76 im Tischtennis (TT Symbol Trimmi)

**am 15./16. Februar in der
Sporthalle Karlsbad**

Veranstalter: Süddeutscher Tischtennis-Verband

Durchführer: Badischer Tischtennis-Verband

Ausrichter: SV Langensteinbach

Schirmherr: Bürgermeister Hoffmann

Zeitplan:

15. Februar 1975

14.45 Uhr Einzug und Begrüßung der Spieler

15.00 Uhr Beginn der Spiele Spieldauer bis ca. 20 Uhr

16. Februar 1975

9.00 Uhr Zwischenspiele Spieldauer bis ca. 13 Uhr

14.00 Uhr Endspiele Spieldauer bis ca. 18 Uhr

Am Start:

32 Juniorinnen und 32 Junioren, jeweils die besten aus 4 Landesverbänden, darunter deutsche Spitzenspieler

Gleich zu Beginn des neuen Jahres wartet die Sportgemeinschaft des SV Langensteinbach mit einer bemerkenswerten Veranstaltung auf.

So können sich die Anhänger des Tischtennisports auf die Süddeutsche Juniorenmeisterschaft freuen, die an diesem Wochenende in der neuen Sporthalle stattfinden wird. Diese Meisterschaft beinhaltet das große Treffen der besten Spielerinnen und Spieler aus vier Landesverbänden Süddeutschlands. die sich in



mühevoller Qualifikation durchgesetzt und nunmehr die Ehre haben, ihren Landesverband bei den Süddeutschen Meisterschaften zu vertreten.

Mit spannenden Kämpfen dürfen die Freunde des weißen Balles rechnen; denn die prickelnde Ungewißheit über das Abschneiden fast gleichwertiger Spitzenspieler gibt einer solchen Meisterschaft immer die richtige Würze.

Nur wenige Namen teilnehmender Spielerpersönlichkeiten seien genannt: Manfred Baum, Spitzenspieler vom Bundesligist SSV Reutlingen, nach vor wenigen Tagen Vierter im Senioren-Einzel und Zweiter des Herren-Doppel zusammen mit Peter Stellwag bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover; gleichzeitig süddeutscher Einzelmeister und Erster der süddeutschen Rangliste der Senioren. Manfred Baum schaffte den süddeutschen Einzelmeister der Senioren mit einem klaren Sieg über Peter Stellwag, der z.Z. bei den Weltmeisterschaften in Kalkutta weilt.

Titelverteidiger bei den Junioren ist Steffen Engel vom DJK Mannheim-Käfertal, der auch gleichzeitig gesamtbadischer Meister der Senioren ist.

Klare Favoritin der Juniorinnen ist die ehemalige deutsche Jugendmeisterin und jetzige süddeutsche Meisterin von Schwäbisch Gmünd Ulrike Aichele. Mit von der Partie ist die Jugend-Vize-Europameisterin von 1972 Elsa Töninger von Post SV Pforzheim.

Insgesamt sind fast ausschließlich Spitzenspieler und Spielerinnen der höchsten deutschen Spielklassen vertreten.

Seit Wochen wird hinter den Kulissen von den Heinzelmännchen der Tischtennisabteilung des SVL an den Vorbereitungen gearbeitet, damit für diese Veranstaltung ein reibungsloser Ablauf gewährleistet und ein würdiger Rahmen gegeben ist.

Schönster Lohn für die Sparte Tischtennis, die in diesem Jahr ihr 25jähriges Bestehen feiert, wäre die rege Anteilnahme der Bevölkerung bereits bei der Begrüßung der Teilnehmer durch Bürgermeister Hoffmann als Schirmherr am Samstag um 14.45 Uhr.

(Auch in Ausgabe Nr. 7 veröffentlicht)

Woche 7, 14. Februar 1975

ALTPAPIERSAMMLUNG

Der SV Langensteinbach - Abteilung Tischtennis - führt am 8. März eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Wir nennen heute schon den Termin, damit fleißig gesammelt werden kann, und wir wären der Langensteinbacher Bevölkerung dankbar, wenn sie uns hierbei unterstützen könnte. Die genaue Uhrzeit, ab wann das Altpapier und die Altkleiderbündel abgeholt werden, wird noch in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekanntgegeben.

Woche 8, 21. Februar 1975

SÜDDEUTSCHE JUNIOREN-MEISTERSCHAFTEN EINE RUNDE SACHE

Zwei Tage lang kämpften am letzten Wochenende in der neuen Sporthalle 32 Juniorinnen und 32 Junioren - die besten aus den vier Landesverbänden Bayern, Württemberg, Baden und Südbaden - um die Meistertitel. Ausführlich hierüber berichteten bereits die Badischen Neuesten Nachrichten in ihrer Dienstag-Ausgabe, so daß auf eine Wiederholung der Spielereignisse verzichtet werden kann.



Alles in allem waren diese Meisterschaften für uns als Ausrichter eine gelungene Veranstaltung. Sowohl die Spieler als auch die Vorstände der einzelnen Landesverbände waren voll des Lobes über die reibungslose Organisation und über die herzliche Gastfreundschaft in unserer Gemeinde. Dazu trug auch die Unterstützung der Gemeinde bei.

Zu danken sei allen, die mithalfen, diese Meisterschaften in jeder Weise zu einem Erfolg werden zu lassen; vor allen Dingen den zahlreichen Zuschauern, die an beiden Tagen dieser Veranstaltung den gebührenden Rahmen gaben.

VORSCHAU auf die nächsten Spiele:

- 23.2. TTC Königsbach - SVL 1
- 23.2. SVL 2 - Post-SV Karlsruhe 2 9.30 Uhr
- 21.2. TV Spöck - SVL 3
- 23.2. SVL 4 - TV Busenbach 2 9.30 Uhr

2.3. Entscheidendes Spiel um die Meisterschaft

- 1. Herren SVL gegen 1. Herren TG Eggenstein in der neuen Sporthalle Karlsbad um 10.00 Uhr.

(Bildmontage Gemeinde ganze Seite mit Beibext):

Schnappschüsse von den Süddeutschen Tischtennis-Juniorenmeisterschaften

- oben links: Titelverteidiger Steffen Engel/Baden
- unten links: Endspielteilnehmer Winfried Kinner/Bayern
- oben rechts: Blick von der Tribüne auf die Spielfläche
- Mitte rechts: neue Süddeutsche Meister Manfred Baum und Ulrike Aichele/Württemberg (Hohenzollern)
- unten rechts: Blick auf die Zuschauertribüne.

Woche 9, 28. Februar 1975

ERGEBNISSE VOM 17.2. - 23.2.1975:

TTC KÖNIGSBACH - SVL	4:9
TV SPÖCK - SVL 3	8:8
SVL 4 - TV BUSENBACH 2	4:9
SVL DAMEN 1 - ASV GRÜNWETTERSACH	7:1
SVL DAMEN 2 - TTF SPÖCK	5:7
TTV FRIEDRICHSTAL - SVL DAMEN 2	1:7

ENTSCHEIDUNG UM DIE MEISTERSCHAFT FÄLLT AM SONNTAG!

Trotz Ersatzstellung - Heiner Beckmann fehlte - kehrte die 1. Herrenmannschaft vom Spiel gegen TTC Königsbach mit einem klaren 9:4-Sieg zurück und führt nach wie vor die Tabellenspitze knapp vor dem TG Eggenstein an (siehe Tabelle).

Am Sonntag, 2.3.1975, um 9.30 Uhr, wird im Spiel gegen den Tabellenzweiten TG Eggenstein die Vorentscheidung um die Meisterschaft fallen. Blenden wir kurz einmal zurück: Im Hinspiel beim TG Eggenstein gewann die 1. Herrenmannschaft vor rund 120 begeistert mitgehenden Zuschauern überraschend hoch 9:4. Dabei muß berücksichtigt werden, daß bei den Eggensteinern das Brett 2 fehlte, was natürlich ein starkes Handikap war. An diesem Sonntag wird TG Eggenstein komplett antreten und von großem Anhang begleitet. Das läßt auf einen knappen Ausgang und auf noch spannendere Spiele schließen. Die Spieler des SVL sind auf diese Begegnung sehr wohl vorbereitet; auch unsere Mannschaft wird in stärkster Aufstellung antreten können. Es bleibt zu hoffen, daß zahlreiche Sportsfreunde von Karlsbad, wie dies bereits in Eggenstein der Fall war, die Mannschaft des SVL unterstützen wird.



Für den evtl. ausfallenden Frühschoppen wird die Tischtennispartie an diesem Sonntagvormittag für einen kleinen kostenlosen Ausgleich sorgen. Selbstverständlich ist auch der Eintritt frei.

Tabelle Bezirksklasse Mittelbaden

- 1. SV Langensteinbach 27:1 Punkte 125:49 Spiele
 - 2. TG Eggenstein 25:3 Punkte 120:61 Spiele
 - 3. VfB Bruchsal 18:12 Punkte 118:94 Spiele
 - 4. TV Oberhausen 17:9 Punkte 101:73 Spiele
- usw.

Zur Vorbereitung zu diesem wichtigen Spiel gehört auch das Zusammentreffen der Mannschaft bereits am Samstag nachmittag. Es ist Ehrensache, daß wir um 20.20 Uhr geschlossen zu dem entscheidenden Handballspiel in der Sporthalle dabei sein werden, um unseren Handballspielern tatkräftig zum Sieg zu verhelfen. Zu diesem Spiel seien auch alle übrigen Spartenmitglieder aufgefordert.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

- 28.2.1975 SVL 3 - TG Eggenstein 3 20.00 Uhr
- 2.3.1975 SVL 1 - TG Eggenstein 9.30 Uhr - Entscheidendes Spiel um die Meisterschaft
- 2.3.1975 TTC Wöschbach - SVL 2

ALTPAPIER- UND ALTKLEIDERSAMMLUNG

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß am Samstag, 8.3.75, von der Abteilung Tischtennis eine Altpapier- und Altkleidersammlung durchgeführt wird und bitten die Langensteinbacher Bevölkerung, die gesammelten Altpapier- und Altkleiderbündel ab 9.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen, wofür wir uns im voraus schon herzlich bedanken.

Woche 10, 07. März 1975

ERGEBNISSE VOM 27.2. - 2.3.1975

SVL 1 - TG EGGENSTEIN	9:6
TTC WÖSCHBACH - SVL 2	9:3
SVL 3 - TG EGGENSTEIN 3	9:4
SVL 4 - TV MÜHLBURG 2	6:9
DJK RÜPPURR 3 - SVL DAMEN 1	1:7

HERREN 1 DER MEISTERSCHAFT ENTSCHEIDEND NÄHER!

Wie erwartet, ließ das vorentscheidende Spiel um die Meisterschaft im Tischtennis gegen den Tabellenzweiten TG Eggenstein an Spannung und Begeisterung nichts zu wünschen übrig. Zum Schluß war der Sieg mit 9:6 unser und nur wer dabei war kann die Dramatik während des Spielgeschehens ermessen. Wer hätte daran gedacht, daß dieses Spiel von so vielen begeisterten Zuschauern verfolgt würde. Die Tribüne im Hallendrittel war mit über 200 Anhängern bis auf den letzten Platz besetzt. So mancher Bundesligaverein im Tischtennis würde sich glücklich schätzen, vor einer solchen Zuschauerkulisse spielen zu dürfen. Deshalb auch einen ganz besonderen Dank an unsere Anhänger, die einen großen Teil mit ihren Beifallsstürmen zum Sieg beitrugen.

Anfänglich sah es nach einem raschen und klaren Sieg aus, nachdem der SVL bereits nach einer Stunde mit 6:1 führte. Dann aber holte TG Eggenstein bis auf 6:5 sowie 7:6 auf, ehe die Schlußdoppel den Endstand von 9:6 herstellten. Entscheidend für diesen Sieg war die kämpferische Leistung eines jeden Spielers bis zum Umfallen.

Nunmehr beträgt der Vorsprung zum Tabellenzweiten 4 Punkte. Dies müßte ausreichen, um nach den noch 5 bevorstehenden Spielen das gesteckte Ziel zur Meisterschaft in der Bezirksklasse zu erreichen.



(Karikatur mit Beitext):

"Na und ? Wo gibt's denn 'ne Regel, nach der das verboten ist?!"

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

9.3.1975 DJK Rüppurr - SVL 1

9.3.1975 SVL 2 - Polizei-SV Karlsruhe 2 9.00 Uhr

9.3.1975 ASV Grünwettersbach 2 - Damen 2

10.3.1975 Damen 2 - TTC Wöschbach 20.00 Uhr.

ACHTUNG! ALTPAPIER- UND ALTKLEIDERSAMMLUNG!

Zu guter Letzt möchten wir noch einmal darauf hinweisen, daß am kommenden Samstag, 8.3.1975, ab 9.00 Uhr, von der Tischtennis-Abteilung eine Altpapier- und Altkleidersammlung durchgeführt wird. Für das Bereitstellen am Straßenrand sagen wir der Langensteinbacher Bevölkerung herzlichen Dank!

Woche 11,

14. März 1975

ERGEBNISSE VOM 7.3. - 9.3.75:

DJK RÜPPURR 2 - SVL 1 3:9

SVL 2 - POLIZEI SV KARLSRUHE 2 3:9

TTC WEINGARTEN - SVL 3 4:9

POST PFORZHEIM 2 - SVL DAMEN 1 0:7.

Stark ersatzgeschwächt - Heiner Beckmann und Bernd Gruner fehlten diesmal - kehrte die 1. Herrenmannschaft des SVL vom DJK Rüppurr 2 mit einem klaren 9:3-Sieg zurück. Ein Sieg in dieser Höhe war wegen der Ersatzstellung nicht erwartet worden. Daß es dennoch zu diesem hohen Sieg kam, ist vornehmlich den Spielern Erich Raab und Manfred Schmidt zu verdanken, die ihre Aufgabe als Ersatzleute hervorragend meisterten.

(Karikatur mit Beitext):

Der Roboter: Das perfekte Ein-Mann-Training

Am heutigen Freitag, 20.00 Uhr, erwartet der SVL den nächsten schweren Gegner, TTC Dietlingen. Das Hinspiel wurde knapp mit 9:6 gewonnen und war mit eines der spannendsten und schönsten Spiele in der Vorserie.

Am Freitag darauf, 21.3.75, um die gleiche Zeit kämpft die 1. Herrenmannschaft gegen den TV Oberhausen. In Oberhausen wurde durch ein Unentschieden im Spiel, das einem Kriminalspiel ähnelte, der bisher einzige Minuspunkt abgegeben. Sollten beide genannten Spiele gewonnen werden, ist am 27.3. der SVL Meister der Bezirksklasse. Deshalb nochmals die Bitte an unsere Tischtennisfreunde, uns zahlreich ihre Unterstützung zu geben. Beide Spiele werden in stärkster Aufstellung erfolgen.

VORSCHAU auf die nächsten Spiele:

14.3.75, SVL 1 - TTC Dietlingen 1, Freitag, 20.00 Uhr

SVL 3 - Polizei-SV KA 3, Freitag, 20.00 Uhr

16.3.75, SVL 1 - FV Wiesental, Sonntag, 9.30 Uhr

EK Söllingen - SVL 2

17.3.75, SVL Damen 1 - KTV 46 KA 1, Montag, 20.00 Uhr

21.3.75, SVL 1 - TV Oberhausen, Freitag, 20.00 Uhr.

ERFOLGREICHE ALTPAPIERSAMMLUNG



Unser Aufruf zur Altpapiersammlung fand diesmal eine hervorragende Resonanz bei der Langensteinbacher Bevölkerung. Das Ergebnis ließ das Einsammeln des Altpapiers zur Freude werden und wird sicherlich dazu beitragen, die schmale Kasse der Tischtennisabteilung aufzubessern. Hierfür sei allen - sowohl der Langensteinbacher Bevölkerung als auch den Einsammlern - unser herzliches Dankeschön gesagt.

Woche 12, 21. März 1975

ERGEBNISSE VOM 10.3. - 16.3.1975:

SVL 1 - TTC DIETLINGEN 2	9:3
SVL 1 - FV WIESENTAL	9:1
EK SÖLLINGEN - SVL 2	9:4
SVL 3 - POLIZEI-SV KARLSRUHE	9:1
SVL DAMEN 2 - TTC WÖSCHBACH	7:3
ASV GRÜNWETTERSBAACH 2 - DAMEN 2	5:7.

Die 1. Herren des SVL bestritten am letzten Wochenende gleich zwei Spiele und verbuchten mit zwei Siegen weitere 4 wertvolle Punkte. Der TTC Dietlingen stellte sich am Freitagabend als unerwartet schwacher Gegner vor, so daß unseren Zuschauern kein gutes Tischtennis geboten werden konnte. Es ist sicherlich mit darauf zurückzuführen, daß eine gewisse Resignation zum Saisonende bei den Mannschaften herrscht und nicht mehr die kämpferische Moral wie zu Beginn vorhanden ist.

Einen stärkeren Eindruck hinterließ am Sonntagmorgen der FV Wiesental trotz der hohen Niederlage von 9:1. Die wiederum zahlreich erschienenen Anhänger sahen spannende Spiele die meistens im dritten Satz zugunsten des SVL entschieden wurden.

Am kommenden Freitag, 21.3.1975, geht es nunmehr gegen den Tabellendritten TV Oberhausen, bei dem im Vorspiel der SVL den bisher einzigen Punkt abgab. Sollte dieses Spiel gewonnen werden, darf sich die 1. Herrenmannschaft Meister der Bezirksklasse Mittelbaden nennen; denn sie würde mit diesem Sieg uneinholbar an der Tabellenspitze stehen. Die Spieler des SVL werden alles daransetzen, auch die letzte schwere Hürde zu nehmen. Sollte dies zur Freude aller Tischtennisfreunde gelingen, dürfte es Grund genug sein, im Anschluß an dieses Spiel sich auf eine zünftige Siegesfeier einzustellen.

Aufwind scheint auch die 3. Herrenmannschaft des SVL z.Z. zu haben. Mit zwei klaren Siegen über zwei schwere Gegner hält sie nunmehr einen beachtlichen Platz im oberen Tabellendrittel; dagegen konnte sich die 2. Herrenmannschaft mit weiteren Niederlagen nicht vom Tabellenende der Kreisklasse A lösen und wird wohl den unvermeidlichen Weg in die Kreisklasse B antreten müssen.

Die 1. Damen warten nach wie vor auf einen Ausrutscher des DJK Rüppurr, um doch noch Meister zu werden. Die 2. Damenmannschaft beendete ihre Serie mit zwei schönen Siegen über Wöschbach und Grünwettersbach 2 und mit diesen Erfolgen darf sie getrost auf das neue Spieljahr 75/76 schauen.

Erfreulich ist auch die Tatsache, daß unsere Mädchenmannschaft auf dem besten Wege zur Meisterschaft ist. Nach dem 6:6 gegen den ärgsten Konkurrenten Eggenstein am letzten Freitag bleibt zu wünschen, daß die restlichen wenigen Spiele noch ohne Niederlagen überbrückt werden.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

21.3.1975 SVL 1 - TV Oberhausen 20.00 Uhr

26.3.1975 FC Hamberg - SVL Damen 1.

Woche 13, 27. März 1975



knapper Sieg der 1. Herren gegen TV Oberhausen 9:7 - stop - damit weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze - stop - hierdurch Meisterschaft Bezirksklasse Mittelbaden gesichert - stop - in den restlichen 2 Spielen von Verfolgern nicht mehr einholbar - stop - eine großartige Leistung der gesamten Mannschaft - stop - herzlichen Glückwunsch - ausführlicher Bericht folgt - stop - allen TT-Freunden fröhliche Ostern

(Karikatur)

Woche 14,

04. April 1975

NEUE TRAININGSZEITEN

Ab sofort wird der Trainingsbetrieb von Montag auf Dienstag verlegt, und zwar von

17.00 Uhr - 18.00 Uhr für Schüler

18.00 Uhr - 20.00 Uhr für Jugendliche

20.00 Uhr - 22.00 Uhr für Senioren

Der Trainingsabend am Freitag bleibt unverändert von 18.00 Uhr - 22.00 Uhr bestehen.

Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, daß unser diesjähriges Jedermann-Turnier am Sonntag, dem 1.6.1975 stattfindet. Wir geben diesen Termin schon heute bekannt, damit sich jeder Tischtennisfreund auf diesen Tag einstellen kann.

Hoherfreut können wir mitteilen, daß für die kommenden Aufstiegsspiele, in den ersten Tagen dieses Monats, ein deutscher Ranglistenspieler verpflichtet werden konnte.

(Karikatur mit Beitext):

"Jetzt die Tricks beim Doppel!"

VORSCHAU FÜR DAS KOMMENDE WOCHENENDE

8.4.1975 TTC Forchheim - SVL 2

6.4.1975 SVL 4 - DJK Karlsruhe Ost 9.00 Uhr

8.4.1975 SVL Damen 1 - TTC Weingarten 20.00 Uhr

Woche 15,

11. April 1975

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

TTC FORCHHEIM - SVL 2 9:4

SVL 4 - DJK KARLSRUHE OST 9:4

Die 1. Herrenmannschaft hatte am letzten Wochenende spielfrei. Die 2. Mannschaft verlor erwartungsgemäß beim TTC Forchheim recht klar. Dagegen konnten die 4. Herren gegen den Tabellenzweiten DJK Karlsruhe Ost überzeugen und gewannen mit 9:2.

Am kommenden Wochenende spielt die 1. Herrenmannschaft beim TTF Pforzheim 2, ein Spiel, das nach dem Stand der Tabelle klar gewonnen werden müßte. Die 3. und 4. Herren absolvieren ihr letztes Spiel dieser Serie.

(Karikatur)

APRIL! APRIL!

Der Hinweis über die Verpflichtung eines deutschen Ranglistenspielers im letzten Gemeindeblatt war natürlich leider ein Aprilscherz.



VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

- 12.4. TTF Pforzheim 2 - SVL 1
- 13.4. TV Linkenheim - SVL 3
- 13.4. TTC Forchheim 3 - SVL 4.

Woche 16, 18. April 1975

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

TTF PFORZHEIM 2 - SVL 1	2:9
TV LINKENHEIM - SVL 3	9:2
TTC FORCHHEIM 3 - SVL 4	7:9
SVL DAMEN 1 - TTC WEINGARTEN	7:1

(Karikatur mit Beitext):

Das Letzte, was Ich gesagt habe, bevor das Schiff unterging, war: Denk an den Ball!

Bis auf die 1. Herrenmannschaft haben alle übrigen Mannschaften mit den Spielen am letzten Wochenende die Saison 1974/75 abgeschlossen. Nach dem wiederum deutlichen Sieg der 1. Herren in Pforzheim empfängt der SVL als letzten Gegner dieser Runde am kommenden Sonntag den VfB Bruchsal. Wenngleich der Sieg in Bruchsal in der Vorrunde mit 9:6 knapp ausfiel, darf auch diesmal mit einem klaren Sieg gerechnet werden. Das würde bedeuten, daß die 1. Herren die Meisterschaft der Bezirksklasse Mittelbaden ohne Niederlage errungen haben.

Ausführliche Berichte mit dem Abschneiden der einzelnen Mannschaften werden in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes veröffentlicht.

Mit dem Erreichen der Meisterschaft der 1. Herren sind Aufstiegsspiele zur Landesliga notwendig. Diese Spiele finden am 3. Mai in Binau bei Mosbach, am 10. Mai in Hockenheim und am 24. Mai in Neureut jeweils von 16.00 bis ca. 20.00 Uhr statt. Zu den Spielen in Binau wird ein Sonderbus eingesetzt damit möglichst vielen Tischtennisfreunden die Möglichkeit zur Mitfahrt gegeben wird. Die Tischtennisabteilung würde sich freuen, wenn zahlreiche Anhänger dabei sein würden, um die Mannschaft bei diesen entscheidenden Spielen zu unterstützen.

Der Fahrpreis dürfte pro Person bei 5.- DM liegen, wobei Kinder kostenlos und Jugendliche zum halben Preis mitfahren können. Für alle, die sich zu dieser Mitfahrt entschließen, wird um baldige Anmeldung beim Sportwart Wilhelm Kronenwett, Langensteinbach, Friedrich-Speidel-Str. 11, Tel. 8780. gebeten.

VORSCHAU

20.4.1975 SVL 1 - VfB Bruchsal 2 9.30 Uhr.

Woche 17, 25. April 1975

ERGEBNIS VOM LETZTEN SONNTAG:

SVL 1 - VFB BRUCHSAL 2 9:2

1. HERREN UNGESCHLAGEN ZUR MEISTERSCHAFT!

Wer hätte das gedacht, als die 1. Herrenmannschaft im letzten Jahr den Aufstieg zur Bezirksklasse feierte, daß sie ein Jahr danach auch Meister dieser Klasse wird! Daß diese Meisterschaft ohne eine einzige Niederlage sowohl in der Vorrunde als auch in der Rückrunde errungen wurde, daran hatten selbst die größten Optimisten nicht geglaubt; denn wann hatte es einen solchen Durchmarsch in dieser Klasse schon einmal gegeben? Und schon werden Stimmen laut, die die 1. Herren, wenn sie den Aufstieg zur Landesliga



schaffen, auch zu Favoriten dieser Klasse stempeln. Bis dahin ist es jedoch noch ein langer Weg und setzt voraus, daß wir die Aufstiegsspiele im Monat Mai erfolgreich überstehen.

Zunächst einmal seien Glückwünsche zur Meisterschaft ausgesprochen. Insgesamt 8 Spieler waren an diesem Erfolg beteiligt: Hartmut Seiter, Heiner Beckmann, Günter Röth, Reinhard Brenk, Bernd Gruner, Walter Rupp, Manfred Schmidt und Erich Raab.

(Foto mit Beibtext):

1. Herren SVL nach der erfolgreichen Schlacht gegen den ärgsten Widersacher TG Eggenstein

Auf diesem Wege möchten die Tischtennispieler besonders allen treuen Anhängern danken, die sie in den Spielen von Sonntag zu Sonntag unterstützten und sicherlich einen großen Anteil zu diesem Erfolg innehaben.

Wie schon im letzten Gemeindeblatt berichtet, findet das 1. Aufstiegsspiel zur Landesliga am Samstag, 3. Mai, in Binau bei Mosbach statt. Für diese Fahrt wird ein Bus eingesetzt, der um 13.30 Uhr vom Rathaus Langensteinbach abfährt. Da sich bereits mehr als 40 Anhänger zur Mitfahrt entschlossen haben, sind nur noch wenige Plätze vorhanden. Aus diesem Grunde sind Anmeldungen zum Mitfahren umgehend vorzunehmen, und zwar beim Sportwart Wilhelm Kronenwett, Langensteinbach, Friedrich-Speidel-Str. 11, Tel. 8780.

1. MAI-BUMMEL

Alle Tischtennisanhänger sind hiermit aufgerufen, sich am 1. Mai um 8.00 Uhr am Friedhof Langensteinbach einzufinden. Von dort aus wird unter der Regie von Fritz Unger eine Kurzwanderung ins Blaue unternommen mit dem Ziel eines fröhlichen Frühschoppens an der St.-Barbara-Kapelle!

Woche 18,

02. Mai 1975

START ZU DEN AUFSTIEGSSPIELEN

Wie schon des öfteren berichtet, beginnen für die 1. Herren des SVL an diesem Wochenende die Aufstiegsspiele zur Landesliga in Binau bei Mosbach. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß ein Sonderbus eingesetzt wird, der am Samstag, 3. Mai, um 13.30 Uhr vom Rathaus Langensteinbach abfährt. Um pünktliches Erscheinen aller Schlachtenbummler wird gebeten.

TURNIER FÜR JEDERMANN

Schon jetzt sei auf dieses Jedermann-Turnier 1975 hingewiesen. Es findet am Sonntag, 1. Juni 1975, statt. Da die Sparte Tischtennis zu dieser Zeit auch ihren 25jährigen Geburtstag feiert, ist in diesem Jahr ein besonderes Rahmenprogramm vorgesehen. Näheres hierüber in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

UNSERE HEIKE AUS KANADA ZURÜCK

Nach 4monatigem Aufenthalt in Kanada ist unsere Heike Ried am letzten Sonntag wieder zu uns zurückgekehrt. Alle Spartenmitglieder freuen sich, Heike wieder in ihrem Kreis zu wissen.

(Karikaturen mit Beibtext):

PORTING SAM by Reg Wootton

Woche 19,

09. Mai 1975

AUFSTIEGSSPIELE ZUR LANDESLIGA IN BINAU

ERGEBNISSE:

TSV SANDHOFEN - SVL

4:9



TV NECKARELZ - SVL	0:9
TTC Wiesloch 2 - TSV Sandhofen	9:4
TTC Wiesloch 2 - TV Neckarelz	9:1

Tabellenstand:

SV Langensteinbach 4:0 - 18:4

TTC Wiesloch	4:0 - 18:5
TSV Sandhofen	0:4 - 8:18
TV Neckarelz	0:4 - 1:18.

1. HERREN AUF DEM BESTEN WEG ZUR LANDESLIGA!

Durch zwei eindrucksvolle Siege schafften die 1. Herren des SVL bei den Aufstiegsspielen in Binau am letzten Wochenende eine gute Ausgangsbasis für die kommenden entscheidenden Spiele. Diese finden bereits am kommenden Samstag, 10.5.75, um 16.00 Uhr in der Sporthalle Hockenheim statt. Hierbei wird im ersten Spiel der SVL auf den ebenfalls ungeschlagenen TTC Wiesloch treffen. Sieger dieses Spieles dürfte mit Sicherheit auch erster Aufsteiger zur Landesliga sein.

Bereits in Binau unterstützten mehr als 40 Schlachtenbummler die Mannschaft und es wäre sehr erfreulich, wenn auch in Hockenheim viele Tischtennisfreunde dabei sein könnten. Wie schon in Binau wird auch der TTC Wiesloch wieder mit lautstarkem Anhang erscheinen. Mitfahrmöglichkeiten in Pkws sind genügend vorhanden. Abfahrt: 14.30 Uhr Rathaus Langensteinbach.

Übrigens können die Ergebnisse der Aufstiegsspiele sonntags um 18.30 Uhr im Sportfunk abgehört werden. Es war schon ein eigenartiges Gefühl, als am letzten Sonntag über diese Spiele im Radio erstmalig berichtet wurde und der Name SV Karlsbad-Langensteinbach genannt wurde.

(Karikatur)

VORSCHAU auf die nächsten Aufstiegsspiele am 10.5.75 in Hockenheim:

TTC Wiesloch 2 - SVL
SVL - TV Neckarelz
SV Sandhofen - TTC Wiesloch 2
TV Neckarelz - SV Sandhofen

LETZTE SPORTMELDUNG: Nach der Erringung der Kreismeisterschaft und Bezirksmeisterschaft durch unsere Mädchenmannschaft mit Christiane Ried, Elfriede Raab, Ute Gruner, Doris Ried, Bärbel Ried und Karin Klein konnte sie am letzten Wochenende in Walldorf 2. Badischer Meister werden. Eine ganz hervorragende Leistung, wozu alle herzlich gratulieren!

ACHTUNG! 4. KARLSBADER JEDERMANN-TURNIER

Dieses wird am Sonntag, 1. Juni 1975, durchgeführt. Nähere Einzelheiten werden in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekanntgegeben. Wie bisher hofft die Tischtennisabteilung auch diesmal auf eine rege Teilnahme an diesem schon traditionellen Turnier.

(Auszug amtlicher Teil):

25 Jahre Tischtennis im SVL

Einmaliges Jubiläumsspiel: (TT-Symbol Trimm)

11 maliger Deutscher Meister der Damen

DTC Duisburg-Kaiserberg



gegen
1. Herren SV Langensteinbach

Freitag, 30.5.1975, 19.30 Uhr in der neuen Sporthalle

Sonntag, 1.6.1975, traditionelles Jedermann-Turnier in der alten Turnhalle.

Woche 20,

16. Mai 1975

AUFSTIEGSSPIELE ZUR LANDESLIGA IN HOCKENHEIM AM 10.5.75

ERGEBNISSE:

TTC WIESLOCH 2 - SVL	7:9
SVL - TV NECKARELZ	9:2
TSV Sandhofen - TTC Wiesloch 2	9:7
TV Neckarelz - TSV Sandhofen	2:9

Tabellenstand:

SV Langensteinbach	8:0 - 36:13
TTC Wiesloch 2	4:4 - 32:23
TSV Sandhofen	4:4 - 26:27
TV Neckarelz	0:8 - 5:36

1. HERREN KURZ VOR DEM ZIEL!

In Hockenheim fand am letzten Wochenende die 2. Runde der Aufstiegsspiele zur Landesliga statt, von der die 1. Herren wiederum unbesiegt heimkehrten. Diesmal mußte eine heiße Schlacht gegen den bis dahin ebenfalls ungeschlagenen TTC Wiesloch 2 durchgestanden werden. Das bringt schon das knappste aller Ergebnisse von 9:7 zum Ausdruck. 3 1/2 Stunden mußten die wiederum zahlreichen Anhänger mit der Mannschaft um diesen Sieg zittern, ehe die zwei Schlußdoppel beim Stand von 7:7 die Entscheidung für den SVL brachten.

Die Freude hierüber und auch über den Sieg im nachfolgenden Spiel gegen den TV Neckarelz war natürlich riesengroß, zumal man jetzt bereits mit einem Bein in der Landesliga steht.

Zum endgültigen Aufstieg fehlt jedoch noch 1 Punkt, der im Spiel gegen die zwei stärksten Gegner in der letzten Aufstiegsrunde in der neuen Turnhalle in Neureut am 24.5. geholt werden muß. Zwei hohe Niederlagen würden trotz des jetzigen guten Tabellenstandes nur den 3. Platz bedeuten und somit kein Aufstieg zur Landesliga! Bleibt zu hoffen, daß die Mannschaft mit dem gleichen kämpferischen Einsatz die Spiele beendet, wie sie sie begonnen hat, dann dürfte dem Aufstieg nichts mehr im Wege stehen.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN AUFSTIEGSSPIELE am 24.5. in Neureut;

TV Sandhofen - SVL
TTC Wiesloch 2 - SVL
TV Neckarelz - TTC Wiesloch 2
TV Sandhofen - TV Neckarelz.

(amtlicher Teil)

SV Langensteinbach

Abt. Tischtennis

Es ist wieder soweit

Wer wird Meister von Karlsbad 75?



Entspanne Dich, ohne zu faulenz
spiel mal wieder Tischtennis!

Wußten Sie schon, daß auch Sie Tischtennismeister von Karlsbad werden können? Es kommt nur auf einen Versuch an. Es lohnt sich bestimmt!

Mitmachen- Dabeisein- Gewinnen

Was hält Sie ab?

Am 1. Juni veranstaltet die Sparte Tischtennisclub des SV Langensteinbach für alle **nicht aktiven** Tischtennisfreunde sowie Hobby- und Freizeitmatcher in der alten Turnhalle in Karlsbad-Langensteinbach ihr

IV. Großes Karlsbader Tischtennis-Turnier für Jedermann

(Karikatur mit Beitext):

„Es sind keine Bälle mehr im Kasten.“ „Dann müssen wir aufhören, Otto!“

Hierzu sind alle Karlsbader Bürgerinnen und Bürger zwischen 6 und 100 Jahren recht herzlich eingeladen, welche jedoch mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben.

Turnierbeginn:

für Herren 8.30 Uhr

für Damen 13.30 Uhr

Dabeisein lohnt sich - jede Teilnahme wird mit einer Überraschung honoriert. Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise:

Juniorenklasse:

Becker-Autoradio, Reisefön. Geschenkkorb im Wert von DM

50.-

Seniorenklasse:

Herrenarmbanduhr, Herrenreisetasche, Bad. Weinproben.

Damenklasse:

Kaffeemaschine und weitere Sachpreise.

Die Teilnahmegebühr beträgt nur:

für Erwachsene 3.-- DM

für Schüler 2.-- DM

für Damen 2.-- DM

Anmeldeschluß ist der 30. Mai 1975. Bei Nachmeldungen wird eine Nachgebühr von DM 1.-- DM erhoben.

SPIELSYSTEM:

Gespielt wird im doppelten K.O.-System. Jeder Teilnehmer, der im 1. Durchgang verliert, bekommt durch das doppelte K.O.-System nochmals die Chance, ins Endspiel zu gelangen, d.h., daß jedem Spieler mindestens 2 Spiele garantiert werden.

Es wird bei den Herren in 2 Gruppen gespielt:

Jugend bis 14 Jahre

Junioren von 14 - 35 Jahren



Senioren ab 36 Jahre

Bei entsprechender Beteiligung bei den Damen wird die Meisterin von Karlsbad im Spiel jede gegen jede ermittelt.

Falls Sie keinen eigenen Tischtennisschläger besitzen, werden diese zur Verfügung gestellt.

Um ohne Ärger fit zu werden - und den Winterspeck bis zum Turnierbeginn wieder abgespeckt zu haben - bieten wir den teilnahmelustigen Hobby-Matchern folgende Trainingszeiten in der alten Turnhalle an:

Freitag, 23.5.,	19.00 -22.00 Uhr
Sonntag, 25.5.,	9.30 -12.00 Uhr
Dienstag, 27.5.,	19.00 -22.00 Uhr

Die Auslosung der einzelnen Spielpaare findet öffentlich am Freitag, 30.5.75., in der alten Turnhalle in Langensteinbach gegen 21.30 Uhr statt, und zwar nach dem Spiel der 1. Herren gegen den Deutschen Meister DTC Kaiserberg.

Ihre Meldungen richten Sie bitte an nachstehende Meldestellen:
 Wilhelm Kronenwett, Langensteinbach, Fr.-Speidel-Str. 11, Tel. 8780
 Jürgen Rosemund, Langensteinbach, Mozartstr. 2, Tel. 8713
 Karl Spiegel, Langensteinbach, Hauptstr. 41 - Traube - Tel. 8273
 Erich Gebhardt, Langensteinbach, Friedhofstr. 1
 Manfred Becker, Langensteinbach, , Scheffelstr. 8, Tel. 8377
 Günter Röth, Spielberg, Parkring 31, Tel. 8043
 oder während der Trainingszeiten in der Turnhalle

(Karikatur)

GEHEIMTIP

Sollte jemand etwas gegen Ihren Trainingseifer haben, bringen Sie ihn mit, denn fit sein durch Sport ist Frauen- und Männersache!!!

Achtung! So sieht das Rahmenprogramm aus:

Donnerstag, 29.5.75:
 Geburtstagsfeier 25 Jahre Tischtennis im SVL - 19.00 Uhr im Clubhaus des SVL
 Freitag, 30.5.75:
 19.30 Uhr Jubiläumsspiel in der neuen Sporthalle 1. Herren SVL - 11maliger Deutscher Meister der Damen DTC Duisburg-Kaiserberg (4er-Mannschaft)
 im Anschluß gemütliches Beisammensein mit Auslosung für das Jedermannturnier im Clubhaus des SVL
 Samstag, 31.5.75:
 17.00 Uhr Fußballspiel Gesangverein "Edelweiß" gegen Tischtennisabteilung
 20.00 Uhr Tanzabend mit Barbetrieb im Clubhaus des SVL mit der Tanzkapelle "Schwarz-Weiß"

Anmeldung zum Karlsbader Tischtennis-Turnier für jedermann

Ich nehme am Karlsbader Tischtennis-Turnier für jedermann teil.

.....

Name	Vorname	Geb. Datum
------	---------	------------

.....

Wohnort	Straße	Klasse
---------	--------	--------

.....



Unterschrift

(Auch in Ausgabe Nr. 21 und 22 veröffentlicht)

Woche 21, 23. Mai 1975

ENDSPURT BEI DEN AUFSTIEGSSPIELEN

Am jetzigen Wochenende findet die letzte Runde der Aufstiegsspiele der 1. Herren zur Landesliga statt. Zu diesen Spielen treten die 1. Herren, die bisher ungeschlagen blieben, mit einer guten Ausgangsposition an. Von den noch zwei ausstehenden Spielen ist ein Punkt erforderlich um Erster der Aufstiegsrunde zu werden.

Gespielt wird am Samstag, dem 24.5.1975 um 16.00 Uhr zunächst gegen den TSG Sandhofen und um etwa 19.00 Uhr gegen den TTC Wiesloch. Die Spiele finden in der neuen Sporthalle in Neureut statt. Abfahrt der Spieler und Schlachtenbummler um 14.45 Uhr vom Rathaus Langensteinbach. Mitfahrmöglichkeiten sind genügend vorhanden. Es wäre schön, wenn wieder zahlreiche Anhänger die 1. Herrenmannschaft zu diesen schweren Spielen begleiteten.

Wie in der Voranzeige angekündigt, werden die 1. Herren, und zwar Hartmut Seiter, Heiner Beckmann, Reinhard Brenk und Günter Röth in der Jubiläumswoche des 25-jährigen Bestehens der Tischtennisabteilung am Freitag, dem 30. Mai 1975 um 19.30 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen den 11-maligen Deutschen Meister und Europa-Pokalsieger der Damen - der DTC Kaiserberg austragen. Die Damen von Kaiserberg werden in stärkster Besetzung antreten, u.a. mit Agnes Simon und Ursula Hirschmüller. Agnes Simon wurde noch in diesem Jahr bei den Bundesranglistenspielen Erste und erreichte bei den diesjährigen deutschen Einzelmeisterschaften vor 8.000 Zuschauern in Hannover den 2. Platz. Seit Jahren gehört sie wie auch Ursula Hirschmüller zur ersten Garnitur der deutschen Nationalmannschaft. Die Herren des SVL dürften gegen diese großartigen Spielerinnen zum Siegen wohl kaum eine Chance haben, aber sicherlich werden besonders für den Zuschauer sehr interessante Spiele zu sehen sein. Daß es zu dieser außergewöhnlichen Begegnung kommt, ist auf die gute Beziehung von zwei Mannschaftskameraden der 1. Herren, die langjährige Mitglieder beim DTC Kaiserberg waren, zurückzuführen.

Es wäre schön, wenn die Karlsbader Bevölkerung mit ihrem Besuch zu diesem einmaligen Jubiläumsspiel den richtigen Rahmen geben würden. Letzte Instruktionen über dieses Spiel erfolgt in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.

Woche 22, 30. Mai 1975

ERGEBNISSE VOM LETZTEN SPIELTAG:

TSV SANDHOFEN - SVL	7:9
TTC Wiesloch 2 - TV Neckarelz	9:0
TTC WIESLOCH 2 - SVL	8:8
TV Neckarelz - TSV Sandhofen	4:9

Tabelle:	Punkte:	Spiele:
1. SV Langensteinbach	11:01	53:28
2. TTC Wiesloch 2	08:04	49:31
3. TSV Sandhofen	06:06	42:40
4. Neckarelz	00:12	09:54

GESCHAFFT! 1. HERREN IN DER LANDESLIGA!



Auch diese schwere Hürde der Aufstiegsrunde wurde bravourös genommen. Ungeschlagen - und das schon seit 1 1/4 Jahren - schaffte die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg und wird in der kommenden Saison in der Landesliga spielen.

Keinen schöneren Erfolg konnte man sich gerade zum 25 jährigen Geburtstag der Tischtennisabteilung wünschen. Ein herzliches Danke sei der gesamten Mannschaft gesagt, die neun Monate lang um dieses erreichte Ziel kämpfen und auch bangen mußte.

Beteiligt an diesem Erfolg waren Hartmut Seiter, Heiner Beckmann, Günter Röth, Reinhard Brenk, Bernd Gruner, Walter Rupp, Manfred Schmidt, Erich Raab und nicht zuletzt Sportwart Wilhelm Kronenwett.

Die Spielsaison 1974/75 geht damit dem Ende zu, jedoch zum letzten Höhepunkt stellt sich die 1. Herrenmannschaft im Rahmen der Jubiläumswoche den Damen des 11-maligen Deutschen Meisters und Europapokalsiegers DTC Duisburg-Kaiserberg (siehe besondere Anzeige).

Eine große Bitte sei an die Karlsbader Sportsfreunde gerichtet, dieses Spiel in der neuen Sporthalle zahlreich zu besuchen, um der Veranstaltung den gebührenden Rahmen zu verleihen.

(Auszug amtlicher Teil):

25 JAHRE TISCHTENNIS IM SVL

Einmaliges Jubiläumsspiel: (TT-Symbol Trimmi)

11maliger Deutscher Meister und Europapokalsieger der Damen.

DTC Duisburg-Kaiserberg
gegen
1. Herren SV Langensteinbach

Freitag, 30.5.1975, 19.30 Uhr in der neuen Sporthalle
Einlaß ab 19.00 Uhr

Hallo, liebe Sportsfreunde in Karlsbad!

Im Rahmen der 25jährigen Geburtstagsfeier wartet die Tischtennisabteilung unseres Sportvereins in diesem Jahr erneut mit einer bemerkenswerten Veranstaltung auf.

Es ist uns gelungen, den 11-maligen Deutschen Meister, zuletzt 1975, und Europapokalsieger der Damen DTC Duisburg-Kaiserberg zu einem Freundschaftsspiel als Gast zu haben und zwar gegen eine Vierermannschaft unserer 1. Herren.

Wir haben die feste Zusage von Seiten der Gäste, daß die Damenmannschaft in stärkster Aufstellung antreten wird mit

Agnes Simon

Welt-, Europa- und 14-fache nationale und internationale Deutsche Meisterin sowie 1. der deutschen Rangliste 1975

Ursula Hirschmüller

2-fache Deutsche Meisterin im Damendoppel, deutsche und Europa-Ranglistenspielerin

Brigitte Scharmacher



deutsche Nationalspielerin und Mannschaftsmeisterin

Renate Hirschmann

mehrfache westdeutsche Jugend- und Juniorenmeisterin und westdeutsche Ranglistenspielerin.

Gegen die schon profihaft spielenden Damen dürfte ein Sieg für unsere Herrenmannschaft kaum zu erwarten sein. Aber sicherlich werden die Freunde des weißen Balles spannende Kämpfe zu sehen bekommen, zumal der direkte Vergleich zwischen Spielerin und Spieler dieser Auseinandersetzung das richtige Gewürz verleihen wird!

Daß es zu diesem außergewöhnlichen Treffen kommt, ist auf die gute Beziehung von zwei Mannschaftskameraden der 1. Herren, die langjährige Mitglieder beim DTC Kaiserberg waren, zurückzuführen.

Wir hoffen sehr auf Ihren Besuch, damit diesem besonderen Gastspiel der gebührende Rahmen gegeben ist.

Auch wir von der Tischtennisabteilung werden uns die größte Mühe geben, den Spielerinnen und ihrer Begleitmannschaft aus Duisburg, die sich 3 Tage in unserer Gemeinde aufhalten werden, ein guter Gastgeber zu sein.

Lassen Sie uns, liebe Karlsbader, am Freitagabend eine Tischtennis-Familie sein!

Woche 23,

06. Juni 1975

GELUNGENE JUBILÄUMSWOCHE

Die 25jährige Geburtstagsfeier und das damit verbundene Rahmenprogramm wird jedem, der dabei war, sicherlich in guter Erinnerung bleiben. Vier Tage wurde gefeiert und fast jeder Tag hatte seinen Höhepunkt.

Es begann donnerstags mit der eigentlichen Geburtstagsfeier. Fast alle geladenen Ehrengäste kamen und sprachen dem Jubilar ihre Glückwünsche aus. Untermalt wurde die schlichte Feierstunde durch sehr schöne musikalische Beiträge, die mit viel Beifall aufgenommen wurden. Ein Lichtbildervortrag vom Tage null bis heute ließ bei so manchen alte Zeiten wieder wach werden. Den Abschluß des offiziellen Teils bildete die Ehrung der Mädchenmannschaft, die in diesem Jahr 2. Badischer Meister wurde, und der 1. Herrenmannschaft mit dem diesjährigen Aufstieg in die Landesliga.

Das anschließende kalte Büffett war von den Tischtennis-Damen unter der Leitung von Herrn Porst hervorragend zubereitet worden. Es ergab sich von selbst, daß die meisten Tischtennisfreunde sich erst zu später Stunde nach diesem schönen Abend trennten.

Einen sportlichen Höhepunkt brachte der Freitag mit dem Spiel der 1. Herren gegen den komplett angetretenen Deutschen Meister der Damen (DTC Kaiserberg) in der neuen Sporthalle. Mehr als 300 Freunde des Tischtennisports aus nah und fern verfolgten diese Spiele mit großer Begeisterung. Alle konnten erkennen, daß jeder Punkt des Endergebnisses von 6:6, das für ein Freundschaftsspiel natürlich erfreulich ist, hart erkämpft war und dadurch für die Zuschauer der gesamte Kampf immer spannend blieb.

(Karikatur mit Beitext):

"Jetzt ist es aber schon kein Zufall mehr, Herr Röth!"

Auf diesem Wege sei allen herzlich gedankt, die durch ihren selbstlosen Einsatz dazu beitrugen, daß die vier Festtage zu einem unvergeßlichen Erlebnis wurden. Ohne die Hilfe vieler Spartenmitglieder wäre ein solch reibungsloser Ablauf nicht gewährleistet gewesen.



Erwartungsgemäß überzeugte Agnes Simon durch zwei Einzelsiege, während Ursula Hirschmüller in ihren beiden Einzelspielen gegen Heiner Beckmann und Hartmut Seiter etwas unerwartet, jedoch sehr knapp unterlag. Einzig ungeschlagen bei den Herren blieb Günter Röth in den Einzeln über Brigitte Scharmacher und Renate Hirschmann, während Reinhard Brenk einen Sieg und eine Niederlage verbuchen konnte. Die vier Doppel gingen im Verhältnis 3:1 für die Damen aus.

Das gemütliche Beisammensein im Anschluß an dieses Spiel im Clubhaus zog sich wiederum bis in die frühen Morgenstunden hinein.

Zusammen mit den Kaiserbergerinnen und der Begleitmannschaft feierte man auch den darauffolgenden Samstag. Vor dem eigentlichen Tanzabend wurde ein Fußballspiel gegen den Gesangverein "Edelweiß" ausgetragen, das mit 7:1 zugunsten der Tischtennispieler ausging.

Abschluß bildete der Sonntag mit dem traditionellen Jedermann-Turnier, das in diesem Jahr mit der Rekordzahl von 70 Beteiligten ausgetragen wurde. Über 8 Stunden mußte an 5 Platten hart gekämpft werden, bis die Sieger 1975 feststanden.

Neuer Meister von Karlsbad wurde Rudi Funk aus Ittersbach vor Siegbert Stemmler aus Auerbach und Robert Haas von Spielberg.

Senioren-Sieger wurde Karl Hobarth aus Spielberg vor Gerhart Seiter aus Langensteinbach und Berthold Brecht, ebenfalls aus Langensteinbach.

Damen-Siegerin wurde Susanne Rupp vor Doris Lotzwick.

Alle Sieger und placierten erhielten Urkunden und schöne Sachpreise.

Woche 26,

27. Juni 1975

ACHTUNG! SPARTENVERSAMMLUNG!

Unsere diesjährige Spartenversammlung findet am Freitag, 27. Juni 1975, 20.00 Uhr, im Clubhaus Jahnstraße statt. Alle Mitglieder sind zum pünktlichen Erscheinen aufgerufen.

Unser Karl Spiegel ist plötzlich krank geworden. Wir alle wünschen ihm gute Besserung und eine baldige Rückkehr in unseren Kreis.

NACHTRAG zum diesjährigen Jedermann-Turnier im Tischtennis:

FOTOS siehe Seite 11

(Beitext zu Fotos):

NACHTRAG zum diesjährigen Jedermann-Turnier im Tischtennis:

Meister von Karlsbad: Rudi Funk, Mitte 2. Sieger Siegbert Stemmler, rechts, 3. Sieger Robert Haas, links.

Seniorenklasse

von rechts nach links: Sieger Karl Hobarth neben Berthold Brecht, 3. Sieger, und Gerhart Seiter, 2. Sieger.

Damenklasse:

Strahlende Siegerin Susanne Rupp, rechts neben Doris Lotzwick, 2 Siegerin.

Woche 31,

01. August 1975

Am Dienstag, den 5.8.1975, beginnt wieder das Training zu den gewohnten Zeiten. Alle aktiven Mitglieder werden um rege Teilnahme gebeten.



Woche 34,

22. August 1975

Am Samstag, 23.8.75, 20.00 Uhr, findet für alle Aktiven unser traditionelles Spießbratenessen auf dem altbekannten Wiesenplatz statt. Erstmals sind auch unsere aktiven Jugendlichen zu einer Grillparty eingeladen, und zwar bereits um 16.30 Uhr auf dem gleichen Platz. Bei schlechter Witterung wird diese Party um eine Woche verschoben.

Woche 35,

29. August 1975

Wegen der schlechten Witterung mußte am letzten Wochenende unser traditionelles Spießbratenessen ausfallen. Dieses wird auf jeden Fall an diesem Wochenende nachgeholt. Sollte wiederum schlechtes Wetter sein, werden wir das Fest in einer Hütte veranstalten.

Ebenfalls wegen der schlechten Witterung fiel das Kleingolfturnier aus. Auch dieses wird am kommenden Wochenende nachgeholt. Wir bitten um pünktliches Erscheinen der hierfür aufgestellten Mannschaften.

Woche 37,

12. September 1975

START ZUR SAISON 1975/76

Nach dreimonatiger Sommerpause ist es nun wieder soweit! Die Verbandsrunde 1975/76 beginnt an diesem Wochenende mit vollem Programm. Erstmals hat die Abteilung Tischtennis des SVL 11 Mannschaften gemeldet, und zwar spielen die Mannschaften in folgenden Klassen

1. Damen Bezirksklasse
2. Damen Kreisklasse
1. Herren Landesliga
2. Herren Kreisklasse A
3. Herren Kreisklasse B
4. Herren Kreisklasse C

außerdem 2 Mädchen- und 2 Jugendmannschaften sowie 1 Schülermannschaft. Anhand der Vielzahl der gemeldeten Mannschaften kann man ersehen, daß das Interesse am Tischtennis in unserer Abteilung ständig wächst, was natürlich sehr erfreulich ist.

Alle Spieler vom letzten Jahr werden auch in diesem Jahr dabei sein bis auf Reinhard Brenk, von dem man sich trennen mußte, weil dessen finanziellen Forderungen abgelehnt wurden. Hierfür rückt nunmehr Günter Schnirch in die 1. Mannschaft auf und sicherlich wird er das von R. Brenk erfüllte Soll auch erbringen.

Die 1. Herrenmannschaft trifft als Aufsteiger zur Landesliga im ersten Spiel auf den TV Viernheim und muß zu dieser Begegnung gleich ersatzgeschwächt antreten, da Bernd Gruner sich in der letzten Woche die rechte Hand verletzte und Heiner Beckmann wegen einer Fußverletzung vorerst ausfällt. So ersatzgeschwächt dürfte eine Chance in Viernheim kaum gegeben sein, zumal Viernheim als Favorit dieser Liga gilt.

Folgende Begegnungen stehen an diesem Wochenende auf dem Programm:

13.9.75 TSV Viernheim - SVL 1 18.00 Uhr

14.9.75 TSV Ettligen 2 - SVL 2 9.00 Uhr

Post KA 2 - SVL 3 9.00 Uhr

KTV 46 KA 4 - SVL 4 9.00 Uhr

Bereits am Dienstag, 9.9.75, spielt die 1. Damenmannschaft gegen DJK Rüppurr 3.

Allen Spielerinnen und Spielern sei auf diesem Wege für die neue Verbandsrunde viel Erfolg gewünscht.



Woche 38,

19. September 1975

ERGEBNISSE VOM 9.9. - 14.9.1975

SVL DAMEN 1 - DJK RÜPPURR 3	5:7
TSV VIERNHEIM - SVL 1	9:7
TSV ETTLINGEN 2 - SVL 2	9:0
POST KA 2 - SVL 3	9:1
KTV 46 KA 4 - SVL 4	6:9.

SCHWACHER SAISON-AUFTAKT!

Mit Beginn der Spiele zur Saison 1975/76 mußten alle Mannschaften - bis auf die 4. Herrenmannschaft die ihr Spiel in Karlsruhe beim KTV 46 4 mit 9:6 gewann - zum Teil empfindliche Niederlagen einstecken.

Für die knappste Niederlage sorgte die 1. Herrenmannschaft beim Meisterfavoriten TV Viernheim, die mit 9:7 nach großem Kampf endete. Durch das Fehlen von Bernd Gruner und die Verletzung von Heiner Beckmann war die Mannschaft doch sehr geschwächt, und deshalb muß man gerade dieser Mannschaft für ihren aufopfernden Kampf trotz der knappen Niederlage ein Lob aussprechen. Herauszuheben bei diesem Spiel ist Hartmut Seiter, der bravourös beide Einzel wie auch beide Doppel zusammen mit Erich Raab gewann. Hier zeigt es sich wieder, daß permanenter Trainingsfleiß letztlich zum Erfolg führt.

(Karikatur mit Beitext):
Der letzte Ball!

Deutlich fielen die Niederlagen der 2. und 3. Mannschaft aus, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die 2. Herren gleich gegen TV Ettlingen 2 antreten mußten, der in diesem Jahr zum klaren Meisterschaftsfavoriten gestempelt ist. Bereits im nächsten Spiel gegen TV Rintheim kann die 2. Mannschaft jedoch beweisen, welche Stärke sie aufweist.

Sehr knapp war auch die Niederlage der 1. Damen gegen DJK Rüppurr 3 mit 7:5, aber durch das Ausscheiden von Helga Karcher wurde die Damenmannschaft auch leider geschwächt. Trotzdem sollte kein Grund zum Pessimismus für die kommenden Spiele gegeben sein.

VORSCHAU:

21.9.75 SVL 1 - BJC Buchen 9.30 Uhr
19.9.75 SVL 4 - TSV Rintheim 20.00 Uhr

Woche 39,

26. September 1975

ERGEBNISSE VOM 15.9. - 21.9.75:

TTC KRONAU - DAMEN 1	2:7
SCHÜLER - GRÜNWETTERSBACH	7:0
POST KA 2 - JUGEND 2	6:6
SVL 2 - TSV RINTHEIM	6:9
SVL 3 - POLIZEI KA 3	9:6
SVL 4 - FORCHHEIM 3	5:9
SVL 1 - BJC BUCHEN	8:8

(Karikatur mit Beitext):
"Keine Sorge ...du wirst den Bogen schnell 'raus haben!"



LEICHTER AUFWIND BEI ALLEN MANNSCHAFTEN!

Allein die Ergebnisse vom letzten Wochenende zeigen einen erfreulichen Aufschwung bei allen Mannschaften. Der Wille zum Sieg war bei fast jedem Spieler erkennbar. Diese Tatsachen lassen für die Zukunft noch weitere Steigerungen und damit ein noch besseres Abschneiden erwarten.

Die 1. Damenmannschaft errang nach ihrer knappen Niederlage gegen Rüppurr einen klaren 7:2-Sieg in Kronau.

Die 1. Herren verbuchten in ihrem zweiten Spiel der Landesliga durch ein Unentschieden ihren 1. Punkt. Es war ein Spiel, das an Spannung nichts zu wünschen übrig ließ. Nach einem 3:6-Rückstand riß man sich noch einmal zusammen und konnte sogar eine 7:6-Führung herausholen. Besonders gefallen konnte auch diesmal wieder Hartmut Seiter durch 2 Einzelsiege und weiter Günter Schnirch, der ebenfalls beide Einzel gewann. Mit Heiner Beckmann, der am Fuß operiert wurde, wäre sicherlich ein Gesamtsieg "drin" gewesen.

Die 2. Herrenmannschaft verlor ihr Spiel gegen TSV Rintheim recht knapp. Erst in den Schlußspielen sah man die Möglichkeit zum Erfolg, aber da war es schon zu spät, weil der anfängliche Respekt vor dem Gegner manchen voreilig resigniert spielen ließ.

Die 3. Herrenmannschaft gewann auch ihr 2. Spiel mit großem kämpferischem Einsatz recht deutlich, während die 4. Mannschaft erneut eine Niederlage einstecken mußte.

Am kommenden Wochenende hat die 1. Herrenmannschaft spielfrei. Die übrigen Spiele sind aus der nachfolgenden Aufstellung zu ersehen.

VORSCHAU

So., 28.9.75, SC Oberreut - SVL 2

So., 28.9.75, TV Mörsch 2 - SVL 4

Fr., 26.9.75, Damen 2 - VSV Büchig

Mi., 1.10.75, TTF Pforzheim - Damen 1.

Woche 40,

03. Oktober 1975

ERGEBNISSE VOM 23. - 28.9.75:

DAMEN 1 - POST SV KA 2	7:0
DAMEN 2 - VSV BÜCHIG	7:0
EK SÖLLINGEN 2 - SVL 3	9:0
TV MÖRSCH 2 - SVL 4	9:3

NUR GERINGER SPIELBETRIEB AM WOCHENENDE

Da die 1. Herrenmannschaft spielfrei hatte und das Spiel der 2. Herren auf später verlegt wurde, war nur ein geringer Spielbetrieb am letzten Wochenende zu verzeichnen, wobei die beiden Damenmannschaften mit zwei glatten Siegen hervorragten, während die 3. und 4. Herren durch klare Niederlagen glänzten.

(Karikatur mit Beitext):

"He! Wohl früher mal lange Zeit Tischtennis gespielt, wie?!"

Am jetzigen Wochenende bestreitet die 1. Herrenmannschaft bereits am Freitag, 3.10., 20.30 Uhr, in Forst ihr 3. Meisterschaftsspiel. Da sie erstmalig komplett, jedoch mit 2 lädierten Spielern antreten wird, erhoffen sie sich den ersten Sieg, der ihr wirklich zu wünschen wäre. Abfahrt ist 19.15 Uhr am Rathaus. Alle weiteren Spielbegegnungen sind bitte der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen.

VORSCHAU



Fr., 3.10.75, 20.30 Uhr TV Forst - SVL 1
Fr., 3.10.75, 20.00 Uhr SVL 2 - TG Söllingen
Fr., 3.10.75, 20.03 Uhr Damen 2 - FC Noureut
So., 5.10.75, 9.00 Uhr SVL 3 - DJK KA-Ost
Di., 7.10.75, 20.00 Uhr Damen 1 - TTC Weingarten.

Woche 41, 10. Oktober 1975

ERGEBNISSE VOM 1. - 5.10.1975:

TV FORST - SVL 1	5:9
SVL 2 - TG SÖLLINGEN	3:9
SVL 3 - DJK KA-OST	9:3
TTF PFORZHEIM - DAMEN 1	2:7
DAMEN 2 - SV NEUREUT	7:2
JUGEND 1 - DURLACH	2:7
ESG KA - JUGEND 2	0:7
SCHÜLER - POST SV KA	7:5
KTV 46 KA - MÄDCHEN 1	7:7
SSC WALDSTADT - MÄDCHEN 2	2:7

ERFOLGREICHES WOCHENENDE!

Schon das vorletzte Wochenende deutete bei allen Spielern einen Formanstieg an. Dies bestätigte sich am vergangenen Wochenende durch hervorragende Leistungen der meisten Mannschaften.

Die 1. Herrenmannschaft brachte ihren ersten Auswärtssieg mit 9:5 nach Hause. Das Spiel in Forst konnte erstmals mit kompletter Mannschaft durchgeführt werden und sogleich stellte sich ein schöner Erfolg ein. Heiner Beckmann und Bernd Gruner waren soweit wieder hergestellt, daß sie durch schöne Einzelleistungen auch entsprechende Siege verbuchen konnten. Wiederum erfolgreich war Hartmut Seiter, der als Spitzenspieler bisher ohne Niederlage in der Landesliga dasteht.

Mit ausschlaggebend für den Sieg war der Gewinn der beiden Eingangsdoppel durch Hartmut Seiter/Erich Raab und Heiner Beckmann/Günter Röth. Beim Stand von 5:4 für Langensteinbach konnte man sich dann lösen und mit 9:5 einen recht deutlichen Sieg herausholen.

Mit diesem Sieg hat nun die 1. Herrenmannschaft ein ausgeglichenes Punkteverhältnis und steht damit auf dem 5. Tabellenplatz.

An diesem Sonntag empfangen die 1. Herren den noch ungeschlagenen Tabellenzweiten ETSV Lauda, und dieses Spiel dürfte ein echter Prüfstein werden. Durch einen Sieg könnte der Anschluß an die Tabellenspitze gegeben sein. Dadurch, daß die Mannschaft auch an diesem Wochenende wieder komplett spielen wird, lohnt es sich für jeden Tischtennisfreund, als Zuschauer dabei zu sein, denn spannende Spiele dürfen sicherlich zu erwarten sein.

Während die 2. Herrenmannschaft erneut gegen den spielstarken SG Söllingen trotz tapferer Gegenwehr mit 9:3 unterlag, gewannen die 3. Herren über den DJK KA-Ost recht deutlich mit 9:3.

Groß heraus kamen auch diesmal wieder die Damenmannschaften Sowohl die 1. als auch die 2. Damen gewannen ihre Spiele mit 7:2. Die Mannschaften sind in der Tabelle in der Spitzengruppe zu finden. Mit diesem Spielvermögen sind gute Aussichten für weitere Erfolge gegeben.

Nicht weniger gut schnitten unsere Mädchen und Jungen ab, wobei die Schüler mit 3 Siegen hintereinander besonders herausstechen.

VORSCHAU für das kommende Wochenende:

So., 12.10.75, 9.30 Uhr SVL 1 - ETSV Lauda



So., 12.10.75, 9.00 Uhr TG Durlach-Aue - SVL 2
So., 12.10.75, 9.00 Uhr TG Söllingen 2 - SVL 3
Fr., 10.10.75, 18.00 Uhr Jugend 1 - TG Söllingen
Fr., 10.10.75, 18.00 Uhr TTC Forchheim - Schüler
Di., 14.10.75, 18.15 Uhr Schüler -TTV Ettlingen.

Woche 42, 17. Oktober 1975

ERGEBNISSE VOM 9.10. - 12.10.:

SVL 1 - ETSV LAUDA	9:6
TG DURLACH-AUE - SVL 2	9:6
TG SÖLLINGEN 2 - SVL 3	9:4
TTF SPÖCK - DAMEN 2	7:3
1. JUGEND - TG SÖLLINGEN	7:0
2. JUGEND - TV BUSENBACH 2	7:5
1. MÄDCHEN - TTC KÖNIGSBACH	7:0
FORCHHEIM - SCHÜLER	0:7

1. HERREN NUNMEHR TABELLENDRITTER

Für die bisher ungeschlagene Mannschaft vom ETSV Lauda gab es im Spiel der Landesliga gegen die 1. Herren des SVL nichts zu holen und sie mußte die Heimreise mit einer 9:6-Niederlage antreten. Mit diesem Sieg belegt nun die 1. Herrenmannschaft den 3. Tabellenplatz und hat somit den Anschluß an die Tabellenspitze erreicht. Erfreulich die Tatsache, daß dieses so spannende Spiel erstmals wieder von zahlreichen Zuschauern verfolgt wurde, die ihr Kommen nicht zu bereuen hatten. Zu danken sei auf diesem Wege für die gespendeten Silberlinge.

Das Spiel blieb über die gesamte Spieldauer spannend und der Siegespunkt konnte erst mit den Schlußdoppeln erreicht werden. Sehr stark war wieder das obere und mittlere Drittel, während das untere Drittel durch Abgabe von 3 Spielen doch ein wenig enttäuschte. Bei einigen Spielern fehlt es einfach noch an Grundschnelligkeit, die erfahrungsgemäß beim reaktionsschnellen Tischtennispiel dazugehört.

Einen sehr guten Eindruck hinterließ diesmal Erich Raab, der sich von Spiel zu Spiel zu steigern scheint. Als Einziger ohne Niederlage im Einzel sowie im Doppel blieb diesmal Günter Röth. Mit dieser Mannschaftsleistung darf man getrost in die Zukunft schauen und sich sogar Hoffnung auf einen der ersten Plätze machen.

Das nächste Spiel findet am Samstag, 18.10.75, beim MTG Mannheim statt, und zwar um 18.00 Uhr. Abfahrt 16.00 Uhr vom Rathaus Langensteinbach.

Weiter ohne Sieg blieb die 2. Herrenmannschaft, die eine knappe 9:6-Niederlage beim TG Durlach-Aue einstecken mußte, jedoch ließ dieses Spiel durch die Einsatzfreudigkeit eines jeden Spielers für die Zukunft mehr erhoffen. Auch die 3. Herrenmannschaft mußte eine Niederlage hinnehmen, ebenfalls die 2. Damen, die ihr erstes Spiel beim TTF Spöck verloren.

(Karikatur mit Beitext):

"Marke Scherenschlag... funktioniert auf Knopfdruck und beherrscht die ganze Platte!"

JUGEND: 4 SPIELE - 4 SIEGE!

Großartig trumpten auch diesmal wieder die Jugendmannschaften auf. Jede konnte mit klaren Siegen aufwarten. 3 Mannschaften, und zwar die Schüler, die 1. Mädchen und 2. Jugend stehen ohne Niederlage an 1. Stelle der einzelnen Tabellen. Ergebnisse, die nicht zuletzt auf die gute Jugendarbeit zurückzuführen sind. Zu empfehlen wäre es für manchen Senior, sich einmal die Spiele der Jugendlichen anzuschauen. Man wird staunen, mit welcher Hingabe diese Spiele bestritten werden, beispielgebend für so manchen Senioren!



Folgende Spielerinnen und Spieler sind in den einzelnen Mannschaften zu finden:

1. Mädchen:

Christiane Ried, Doris Ried, Karin Klein, Bärbel Ried

2. Mädchen:

Sabine Walter, Sabine Klein, Katrin Walter, Katrin Zillich, Conny Röth

1. Jugend:

Ried, Schodrock, Renz, Rädle

2. Jugend:

Maciejewski, Hamm, Daum, Stucky

Schüler:

Mangler, Becker, Renz, Günzel, Hering.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

Freitag, 17.10.75, 20.00 Uhr SVL 2 - TV Linkenheim

Freitag, 17.10.75, 20.00 Uhr Damen 2 - TTV Friedrichstal

Freitag, 17.10.75, 20.00 Uhr TTC Oberacker - Damen 1

Samstag, 18.10.75, 18.00 Uhr MTG Mannheim - SVL 1

Sonntag, 19.10.75, 9.00 Uhr SVL 3 - TV Malsch 2

Sonntag, 19.10.75, 9.00 Uhr SVL 4 - TV Ettlingenweier

Montag, 20.10.75, 20.00 Uhr TTC Weingarten 2 - Damen 1

Freitag, 17.10.75, 18.30 Uhr TV Mörsch - Jugend 1

Freitag, 17.10.75, 18.00 Uhr Mädchen 2 - KTV 46 KA 2

Samstag, 18.10.75, 16.00 Uhr ASV Grünwettersbach - Jugend 2

Samstag, 19.10.75, 16.00 Uhr TG Eggenstein - Mädchen 1

Dienstag, 21.10.75, Mädchen 1 - TV Linkenheim.

Woche 43,

24. Oktober 1975

ERGEBNISSE VOM 14. - 19.10.1975

MTG MANNHEIM - SVL 1	4:9
SVL 2 - TV LINKENHEIM	9:5
SVL 3 - TV MALSCH 2	8:8
SVL 4 - TV ETTLINGENWEIER	9:3
TTC OBERACKER - DAMEN 1	2:7
DAMEN 2 - TTV FRIEDRICHSTAL	7:5
SCHÜLER - TTV ETTLINGEN	0:7
TV MÖRSCH - JUGEND 1	4:7
ASV GRÜNWETTERSBAACH - JUGEND 2	4:7
TG EGGENSTEIN - MÄDCHEN 1	2:7
MÄDCHEN 2 - KTV 46 KA 2	7:0

WIEDERUM ERFOLGREICHES WOCHENENDE

Eitel Sonnenschein herrschte am letzten Wochenende bei der 2. Herrenmannschaft, die ihren ersten Sieg in dieser Saison gegen den TV Linkenheim verbuchen konnte. Was sich am vorletzten Spieltag schon andeutete, bestätigte sich diesmal durch den recht klaren Sieg, hervorgerufen durch eine feine Mannschaftsleistung. Der Bann scheint nunmehr gebrochen zu sein, und mit dieser Einstellung dürften bei den zwei bevorstehenden Spielen auch Punkte zu holen sein.

Ihren dritten Sieg hintereinander verbuchte die 1. Herrenmannschaft mit dem bisher höchsten Sieg beim MTG Mannheim. Die 1. Herren scheinen ihre alte Spielstärke vom Vorjahr erreicht zu haben und dürften



zunehmend auch in der Landesliga ein gewichtiges Wort um die Vergabe der Meisterschaft mitsprechen. Reizvoll ist in diesem Jahr die Tatsache, daß nach Abschluß der Serie die ersten zwei der Tabelle automatisch den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse erreichen und dieses Ziel - ob vermessen oder nicht - strebt die 1. Herrenmannschaft an. Mit dem Sieg in Mannheim wurde der 3. Tabellenplatz ausgebaut auf nur einen Punkt hinter dem Tabellenzweiten.

Zwei Heimspiele stehen nunmehr bevor:

Am kommenden Sonntag gegen den FC Walldorf und am 9.11.75 gegen den Tabellenzweiten TTC Wiesloch. Auf das letztere Spiel möchten wir unsere Anhänger schon heute besonders hinweisen.

Die 3. Herrenmannschaft konnte ein beachtliches Unentschieden gegen den TV Malsch 2 erreichen, während die 4. Herrenmannschaft mit einem klaren 9:3-Sieg aufwartete.

Ebenso erfolgreich wie die Herren waren auch diesmal wieder die Damen. Sowohl die 1. Damen als auch die 2. Damen gewannen ihre Spiele zum Teil nach recht spannenden Kämpfen.

Bis auf die Schüler, die die erste Niederlage gegen den TTV Ettlingen einstecken mußten, gewannen alle übrigen Jungen- und Mädchenmannschaften ihre Spiele, was auch als ein sehr schöner Erfolg an diesem Wochenende zu verzeichnen ist.

(Karikaturen: "Otto")

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

Fr., 24.10.75, TV Spöck 2 - Schüler 18.00 Uhr
Fr., 24.10.75, Jugend 1 - SSC Waldstadt 18.00 Uhr
Fr., 24.10.75, TG Eggenstein 2 - SVL 2 20.00 Uhr
Fr., 24.10.75, TG Eggenstein - Damen 2 20.00 Uhr
So., 26.10.75, SVL 1 - FC Walldorf 2. 9.30 Uhr
So., 26.10.75, TV Busenbach - SVL 3 9.00 Uhr
So., 26.10.75, TV Busenbach 2 - SVL 4 9.00 Uhr
Di., 4.11.75, Damen 1 - ASV Grünwettersbach 20.00 Uhr
Di., 4.11.75, Jugend 2 - TV Ettlingenweier 18.15 Uhr
Di., 4.11.75, Schüler -TG Karlsruhe-Aue 18.15 Uhr

ACHTUNG! ALTPAPIERSAMMLUNG!

Liebe Karlsbader, am 8.11.75 wird die Tischtennisabteilung des SVL wieder eine Altpapiersammlung in Langensteinbach durchführen. An die letzte Altpapiersammlung erinnern wir uns gerne, weil diese zu einem großen Erfolg führte. Wir würden uns auch diesmal sehr freuen, wenn sich dies wiederholen ließe. Bitte sammeln Sie schon jetzt fleißig. Wir werden auf den Termin noch einmal besonders hinweisen.

Woche 44,

31. Oktober 1975

ERGEBNISSE VOM 20. - 26.10.75

TTC WEINGARTEN 2 - DAMEN 1	8:6
TG EGGENSTEIN - DAMEN 2	7:0
SVL 1 - TC WALLDORF 2	6:9
TG EGGENSTEIN 2 - SVL 2	9:5
TV BUSENBACH - SVL 3	9:4
TV BUSENBACH 2 - SVL 4	9:4
MÄDCHEN 1 - TV LINKENHEIM	7:1
JUGEND 1 - SSC WALDSTADT	7:2



TV SPÖCK 2 - SCHÜLER

0:7

BRUCHLANDUNG BEI ALLEN SENIORENMANNSCHAFTEN!

Knüppeldick erwischte es am letzten Wochenende alle Herren- und Damenmannschaften. Bis auf die 1. Damen, die vom TTC Weingarten mit einem mageren 6:6 heimkehrten, verloren alle übrigen Mannschaften ihre Spiele.

Am übelsten erwischte es hierbei die 1. Herrenmannschaft, die ihre gute Ausgangsposition zum 2. Tabellenplatz, die nur einen Punkt Abstand betrug, verlor. Hatte man das Spiel gegen Walldorf unterschätzt? Vielleicht ein wenig, aber spätestens beim Halbzeitstand von 4:4 war sich jeder im klaren, wie ernst diese Mannschaft genommen werden mußte, und so wurde dann auch gekämpft. An diesem Tag war der Gegner Walldorf die bessere Mannschaft und das muß man anerkennen. Seit ca. 2 Jahren die erste Niederlage an eigener Platte! Dies ist jedoch jetzt kein Grund zur Resignation! Bei so manchen Spielern ist mit der Landesliga die Leistungsgrenze erreicht, und man muß sich auch mit Niederlagen abfinden. Trotz der Niederlage hat die 1. Herrenmannschaft nicht enttäuscht, und die wiederum so zahlreich erschienenen Zuschauer konnten sich an sehr spannenden Spielen erfreuen.

Bis zum 9. November, an dem das schwere Spiel gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenzweiten TTC Wiesloch stattfindet, heißt es fleißig trainieren, um möglicherweise den Ausrutscher gegen Walldorf wieder wettzumachen. Auf dieses Spiel werden wir in der nächsten Ausgabe noch einmal näher eingehen.

Vorentscheidend war die Niederlage der 2. Herren gegen den bisherigen Tabellenletzten TG Eggenstein. Das Tabellenende muß nunmehr mit Eggenstein geteilt werden und die 2. Mannschaft wird es in den kommenden Spielen schwer haben, sich von diesem Tabellenende abzusetzen. Verloren ist noch nichts, aber ein jeder Spieler sollte sich der Gefahr eines evtl. Abstiegs bewußt sein.

Im Gegensatz zu den Senioren glänzten auch diesmal unsere Jugendlichen wieder. Das drückt sich auch in dem Punkteverhältnis aus. Die 1. Mädchenmannschaft hat ein Punktekonto von 8:0, die 2. Mädchen von 4:2, die 1. Jugend von 7:1, die 2. Jugend von 9:1 und die Schüler von 10:2. Das heißt: alle Jugendmannschaften mischen in der Tabellenspitze mit! Bleibt zu hoffen, daß dies so weitergeht.

Wegen Allerheiligen finden an diesem Wochenende keine Spiele statt.

Die nächsten Spiele sind erst wieder am

Di., 4.11.75, 20.00 Uhr Damen 1 - ASV Grünwettersbach

Di., 4.11.75, 18.15 Uhr Jugend 2 -TV Ettlingenweier

Di., 4.11.75, 18.15 Uhr Schüler - TG Karlsruhe-Aue

Mi., 5.11.75, 18.00 Uhr TTV Ettlingen 2 - Jugend 1

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die für den 8.11.75 angekündigte Altpapiersammlung findet vorerst nicht statt. Zur Zeit besteht bei den Endabnehmern kein Bedarf an Altpapier. Wann zu einem späteren Zeitpunkt diese Sammlung erfolgt, wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Woche 45,

07. November 1975

DIE LETZTE GROSSE CHANCE!

Mit dem Spiel am jetzigen Sonntag, 9.11.75, 9.30 Uhr, an eigener Platte gegen den TTC Wiesloch muß die Mannschaft des SVL beweisen, ob sie noch ein gewichtiges Wort im ersten Tabellendrittel mitsprechen wird oder nicht. TTC Wiesloch ist bisher ungeschlagen, steht aber durch zwei Unentschieden mit 2 Verlustpunkten hinter TTC Hockenheim auf dem 2. Tabellenplatz.



Die Begegnung läßt einiges an Spannung erwarten, zumal Wiesloch sich bereits bei den Aufstiegsspielen zur Landesliga als ein sehr hartnäckiger Gegner herausstellte. Der SVL wird in stärkster Mannschaftsaufstellung spielen. Ein Sieg würde wieder zum 3. Tabellenplatz reichen.

Und so sieht der Tabellenstand zur Zeit aus:

- 1. TTC Hockenheim 9:1
- 2. TTC Wiesloch 10:2
- 3. ETSV Lauda 7:3
- 4. SV Langensteinbach 7:5
- 5. FC Walldorf 5:5 usw.

Es bleibt zu wünschen, daß die Mannschaft des SVL eine rege Unterstützung aller Tischtennisfreunde haben wird.

(Karikatur mit Beitext):

"Na und? - - Er assistiert mir bei Netzaufschlägen!"

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE:

- Sonntag, 9.11.75, 9.30 Uhr SVL 1 - TTC Wiesloch
- Fr., 7.11. 20.00 Uhr SVL 4- EM Söllingen III
- Fr., 7.11. 20.00 Uhr Damen 2 - ESG Frankonia KA
- Mi., 12.11. 20.00 Uhr TV Forst - Damen 1
- Fr., 7.11. 18.00 Uhr ASV Grünwettersbach - Mädchen 2
- Sa., 8.11. 16.00 Uhr DJK Rüppurr - Mädchen 1
- Mi., 12.11. 18.00 Uhr TV Busenbach - Schüler.

Woche 46, 14. November 1975

ERGEBNISSE VOM 4. - 9.11.1975:

SVL 1 - TTC WIESLOCH 2	9:4
SVL 3 - TTC WEINGARTEN	1:9
SVL 4 - EK SÖLLINGEN 3	9:4
DAMEN 1 - ASV GRÜNWETTERSACH	6:6
TTV ETTLINGEN 2 - JUGEND 1	4:7
JUGEND 2 - TV ETTLINGENWEIER	7:0
SCHÜLER - TG KARLSRUHE-AUE	2:7
DJK RÜPPURR - MÄDCHEN 1	2:7
ASV GRÜNWETTERSACH - MÄDCHEN 2	5:7

1. HERREN BEWAHRTEN CHANCEN

Mit einem großartigen Sieg über den bisherigen Tabellenzweiten TTC Wiesloch konnte die 1. Herrenmannschaft des SVL den Anschluß zur Tabellenspitze halten. Mit nur einem Punkt Abstand liegt sie nunmehr an 3. Stelle hinter Wiesloch. Vor rund 120 begeistert mitgehenden Zuschauern stellten sich die Herren in bester Spiellaune vor, worin zu erklären ist, daß dieser relativ hohe Sieg zustande kam.

Ausschlaggebend waren die beiden Eingangsdoppel, die jeweils erst ganz knapp im 3. Satz zugunsten des SVL entschieden wurden. Nach der Niederlage von Bernd Gruner konnte Günter Schnirch und der wieder in guter Form spielende Hartmut Seiter auf 4:1 erhöhen. Heiner Beckmann, der doch wohl im Augenbiick unter sehr starkem Konditions-mangel leidet, mußte erneut eine Niederlage einstecken genauso wie Erich Raab, bevor Günter Röth in einem Zeitspiel den Halbzeitstand von 5:3 herstellte. Im unteren Paarkreuz gewann nunmehr Bernd Gruner, dagegen verlor Günter Schnirch sein Spiel, obwohl es im 1. Satz den Anschein hatte, daß er seinen Gegner klar beherrschte. Dann folgten drei Spiele mit herrlichen



Ballwechsellern, die die Zuschauer zu stürmischem Beifall bewegten wobei Hartmut Seiter, Heiner Beckmann und Günter Röth ihre Spiele gewannen und den unerwarteten Endstand von 9:4 herstellten.

Obwohl für beide Mannschaften mit dem Ausgang dieser Begegnung einiges auf dem Spiel stand, zeigte sich die Wieslocher Mannschaft während des gesamten Spielgeschehens in einer sehr sympathischen Haltung. Neidlos anerkannten sie nach dem Spiel durch spontane Gratulation den Sieg des SVL.

Am kommenden Wochenende geht es zum Tabellensechsten TSV Sandhofen. Mit der Einstellung: Das nächste Spiel ist das schwerste, will der SVL diese Reise antreten und hoffentlich mit einem Sieg heimkehren.

Abfahrt für alle Spieler und Schlachtenbummler ist am Sonntag, 16.11.75, um 7.45 Uhr vor dem Rathaus Langensteinbach.

Bis auf die Schüler, die gegen TG Karlsruhe-Aue mit 2:7 verloren, konnten die restlichen 4 Jugendmannschaften alle wieder Siege verbuchen, wobei hervorzuheben ist, daß die 2. Mädchenmannschaft durch ihren Sieg den 2. Tabellenplatz erreicht hat, worüber man sich sehr freuen darf.

VORSCHAU:

Sonntag, 16.11.75

9.30 Uhr TSV Sandhofen 2 - SVL 1

9.00 Uhr TV Mühlburg - SVL 2

9.00 Uhr Tsch. Mühlburg 2 - SVL 4

Dienstag, 25.11.75, 20.00 Uhr Damen 1 - TTG Pforzheim

Freitag, 14.11.75,

20.00 Uhr TTC Wöschbach - Damen 2

18.00 Uhr Jugend 1 - TV Busenbach und ebenfalls um 18.00 Uhr Mädchen 2 - VSV Büchig

Samstag, 15.11.75,

16.00 Uhr TV Malsch - Jugend 2.

Woche 47,

21. November 1975

ERGEBNISSE VOM 12. - 16.11.1975:

SV SANDHOFEN - SVL 1	1:9
TSCH MÜHLBURG 2 - SVL 4	4:9
TV FORST - DAMEN 1	7:2
TTC WÖSCHBACH - DAMEN 2	0:7
TV BUSENBACH - SCHÜLER	0:7
JUGEND 1 - TV BUSENBACH	7:3
MÄDCHEN 2 - VSV BÜCHIG	7:2

KANTERSIEG IN SANDHOFEN!

Nach dem erfolgreichen Sieg gegen den Tabellenzweiten TTC Wiesloch kehrte die 1. Herrenmannschaft am letzten Wochenende vom TSV Sandhofen mit einem nicht erwarteten hohen Sieg nach Hause zurück. Obwohl die Sandhofener in stärkster Aufstellung antraten, hatten sie den Spielern des SVL nicht viel entgegenzusetzen. Die Mannschaft wirkte entschlossener und strebiger, was zu diesem hohen Sieg beitrug. Entscheidend war wieder einmal der Gewinn der 2 Eingangsdoppel mit Hartmut Seiter/Erich Raab und Heiner Beckmann/Günter Röth. Immer mehr stellte sich heraus, daß der SVL über 2 hervorragende Doppelpaare verfügt, wobei Hartmut Seiter und Erich Raab besonders gut miteinander harmonieren und insbesondere Erich Raab sein ganzes Spielvermögen entfalten kann. Sollte er diese Spielstärke auch einmal im Einzel unter Beweis stellen, würde er sicherlich damit den spielentscheidenden Durchbruch erreichen.



Herauszuheben ist an diesem Wochenende, daß das untere Paarkreuz mit Bernd Gruner und Günter Schnirch erstmalig 4 Punkte holte.

Mit diesem Sieg konnte der 3. Tabellenplatz ausgebaut werden mit nur einem Punkt hinter dem Tabellenzweiten (siehe Tabelle) und noch ist alles "drin", um am Ende der Saison den 2. Tabellenplatz zu erreichen. Voraussetzung hierzu wäre ein Sieg über den bisher ungeschlagenen Tabellenführer TTC Hockenheim am Sonntag, dem 30.11.1975. Hinzu kommt noch, daß TTC Hockenheim einen Sonntag später gegen den Tabellenzweiten TTC Wiesloch antreten muß.

Mit der gezeigten Form der gesamten Mannschaft des SVL an den letzten beiden Wochenenden ist zu erwarten, daß dieses Spiel der 1. Herren gegen Hockenheim der Höhepunkt der 1. Spielserie der Landesliga sein wird, und so mancher Tischtennisfreund wird sich auf diese vorentscheidende Begegnung freuen. Auf dieses Spiel werden wir in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes noch einmal hinweisen.

Tabelle der Landesliga

1. TTC Hockenheim 13:1
 2. TTC Wiesloch 2 12:4
 3. SV Langensteinbach 11:5
- usw.

(Karikatur)

Außer der 1. Damenmannschaft, die von Forst mit einer 2:7 Niederlage heimkehrte, waren alle übrigen Mannschaften erfolgreich. So konnten die 2. Damen mit 7:0 klar in Wöschbach gewinnen und die 4. Herrenmannschaft in einem spannenden Spielverlauf mit 9:4 die Punkte einheimen. Ungeschlagen blieben auch an diesem Wochenende wieder alle Jugend- und Schülermannschaften.

VORSCHAU:

- Dienstag 25.11.1975, 20.00 Uhr Damen 1 - TTG Pforzheim
- Dienstag 25.11.1975, 18.15 Uhr Jugend 2 - VT Hagsfeld
- Dienstag 25.11.1975, 18.15 Uhr Schüler - ESG Karlsruhe
- Dienstag 25.11.1975, 18.15 Uhr Mädchen 1 - TTC Pf.-Haidach.

Woche 48, 28. November 1975

ERGEBNISSE VOM 18. - 21.11.75:

DAMEN 1 - TTG PFORZHEIM-HAIDACH	7:2
DAMEN 2 - ESG FRANKONIA KA	7:1
TV MÜHLBURG - SVL 2	7:9
ASV GRÜNWETTERSACH 3 - SVL 4	5:9

1. HERREN EMPFANGEN TABELLENFÜHRER

Das letzte Wochenende stand ganz im Zeichen des Totensonntags. Das spielfreie Wochenende wurde genutzt, um verlegte Spiele nachzuholen. Dabei blieben bei 4 Begegnungen alle Mannschaften des SVL erfolgreich.

Erfreulich ist der knappe, aber verdiente Sieg der 2. Herren, die sich nunmehr mit dem Gewinn weiterer 2 Punkte leicht vom Tabellenende absetzen konnten.

Die 2. Damenmannschaft hat mit ihrem Sieg beim letzten Spiel in dieser Serie den 3. Tabellenplatz in der Kreisklasse halten können.

An diesem Wochenende steht nun wieder ein volles Programm bevor. Dabei empfängt die 1. Herrenmannschaft im letzten Heimspiel der ersten Serie den bisher ungeschlagenen Tabellenführer TTC Hockenheim. Dieses Spiel dürfte wohl den Höhepunkt der Vorrunde darstellen, zumal für beide



Mannschaften einiges auf dem Spiel steht. Der SVL wird in stärkster Aufstellung spielen. Natürlich wünscht sich die Mannschaft wiederum die Unterstützung vieler Tischtennisfreunde!

(Karikatur mit Beitext):

"Ich bin stärker... ich bin stärker... ich bin stärker..." KAMPFGEIST

VORSCHAU:

So., 30.11.75, 9.30 Uhr SVL 1 - TTC Hockenheim
Fr., 28.11.75, 20.00 Uhr SVL 2 - TTC Wöschbach
Fr., 28.11.75, 18.00 Uhr TSG Blankenloch - Mädchen 2
Sa., 29.11.75, 16.00 Uhr DJK Rüppurr 2 - Jugend 1
Di., 2.12.75, 18.15 Uhr Schüler - TV Mörsch.

Woche 49, 05. Dezember 1975

ERGEBNISSE VOM 25. - 30.11.75:

SVL 1 - TTC HOCKENHEIM	4:9
SVL 2 - TTC WÖSCHBACH	5:9
TC NEUREUT 4 - SVL 3	8:8
FC HAMBERG - DAMEN 1	5:7
DJK RÜPPURR 2 - JUGEND 1	5:7
JUGEND 2 -VT HAGSFELD	1:7
SCHÜLER - ESG KARLSRUHE	7:2
MÄDCHEN 1 - TTC PF-HAIDACH	7:5
TSG BLANKENLOCH - MÄDCHEN 2	1:7

NIEDERLAGE GEGEN TABELLENFÜHRER

Mit dem Verlust beider Punkte gegen den bisherigen Tabellenführer TTC Hockenheim verloren die 1. Herren zunächst den unmittelbaren Anschluß an die Tabellenspitze. TTC Hockenheim dürfte bereits als Herbstmeister feststehen. Bleibt das Ergebnis abzuwarten, wie der Tabellenzweite TTC Wiesloch im nächsten Spiel gegen Hockenheim abschneidet. Danach richten sich die Chancen für den SVL, evtl. den noch wichtigen 2. Platz, der ebenfalls zum Aufstieg reicht, im Laufe der Rückrunde zu gewinnen.

Zum Spiel am letzten Wochenende muß man dem TTC Hockenheim eingestehen, daß diese Mannschaft durchweg besser besetzt war, vor allen Dingen in den unteren zwei Dritteln der Mannschaftsaufstellung und in entscheidenden Sätzen das Quentchen Glück, das auch zu einem Spiel gehört, auf ihrer Seite stand. Als Einziger ohne Niederlage beim SVL blieb wiederum Hartmut Seiter, der mit diesen Siegen bewies, daß er einer der stärksten Spitzenspieler dieser Klasse sein dürfte.

Wenngleich die zahlreichen Zuschauer verständlicherweise mehr Einzelsiege des SVL erwartet hatten, so sahen sie doch zum Teil schöne mitreißende Spiele und sicherlich mußten sie ihr Kommen nicht bereuen. Auf diesem Wege sei noch einmal allen Tischtennisanhängern gedankt, die dem Aufruf zur Unterstützung der 1. Herrenmannschaft gefolgt waren.

Zum Abschluß der 1. Serie muß der SVL am 12.12.75 beim TSG Heidelberg antreten und es ist zu hoffen, daß dieses Spiel erfolgreich überstanden wird.

Die 2. Mädchenmannschaft hat ihr letztes Spiel in dieser Serie mit einem schönen 7:1-Erfolg gewonnen und damit den 2. Tabellenplatz festigen können.

VORSCHAU:

Sonntag, 7.12.75:
9.00 Uhr KTV 46 KA 3 - SVL 2



9.00 Uhr SVL 3 - TV Mörsch

9.00 Uhr SVL 4 - TV Friedrichstal 2

Freitag, 5.12.75:

18.00 Uhr Jugend 1 - TTC Wöschbach

18.30 Uhr TV Spöck 2 - Jugend 2

Samstag, 6.12.75:

16.00 Uhr TTC Dietlingen - Mädchen 1

Dienstag, 9.12.75:

18.15 Uhr Jugend 2 - TSG Blankenloch

18.15 Uhr Mädchen 1 - TSV Jöhlingen.

Woche 50,

12. Dezember 1975

ERGEBNISSE VOM 2. - 7.12.75

KTV 46 KA 3 - SVL 2	9:6
SVL 3 - TV MÖRSCH	3:9
SVL 4 - TV FRIEDRICHSTAL	9:1
SCHÜLER - TV MÖRSCH	7:0
JUGEND 1 - TTC WÖSCHBACH	7:3
TV SPÖCK 2 - JUGEND 2	0:7
TTC DIETLINGEN - MÄDCHEN 1	3:7

(Karikatur)

JUGEND GANZ VORNE

Die 1. Mädchenmannschaft steht seit dem letzten Wochenende bereits als Herbstmeister fest. Auch die 1. Jugend steht mit ihrem Sieg gegen den bisherigen Tabellenführer TTC Wöschbach punktgleich mit der Jugend vom Postsportverein Karlsruhe vor dem gleichen Ziel. Wer endgültig Herbstmeister wird, muß sich am letzten Spieltag herausstellen.

Unser Glückwunsch gilt zunächst den Mädchen des SVL, die sich auch in diesem Jahre - wie bereits in den vergangenen Jahren - hervorragend bewährt haben. Ein ausführlicher Bericht wird in der kommenden Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheinen.

VORSCHAU

Freitag, 12.12.75, 20.00 TSG Heidelberg - SVL 1

Abfahrt 19.15 Uhr Rathaus Langensteinbach

Fr., 12.12.75, 18.00 Uhr TTC Forchheim - Jugend 1

Sa., 13.12.75, 16.00 Uhr TV Malsch - Schüler.

Woche 51,

19. Dezember 1975

ERGEBNISSE VOM 9. - 13.12.1975:

DAMEN 1 - TTC KRONAU	7:3
TSG HEIDELBERG - SVL 1	9:6
MÄDCHEN 1 - TSV JÖHLINGEN	7:3
JUGEND 2 - TSG BLANKENLOCH	7:1
TTC FORCHHEIM - JUGEND 1	2:7
TV MALSCH - SCHÜLER	1:7

JUGEND NIMMT SENIOREN DEN SCHNEID AB!



Mit dem letzten Wochenende wurden alle Spiele der Vorrunde abgeschlossen. Mit 2 Herbstmeistern und teilweise sehr guten Tabellenplätzen darf man getrost in die Rückrunde schauen.

Ganz besonders ist in diesem Jahr die Jugend zu nennen, die seit Bestehen der Tischtennisabteilung ihr erfolgreichstes Jahr hat. Sie ist es auch, die die zwei Herbstmeister stellt, und zwar die 1. Mädchenmannschaft und 1. Jugendmannschaft.

Die Mädchen beendeten die Vorrunde ohne Punktverlust. Wenn man bedenkt, daß die Mädchen in der Aufstellung Christiane Ried, Doris Ried, Karin Klein und Bärbel Ried eine der jüngsten Mannschaften in der Bezirksklasse ist, so ist dieser Erfolg um so höher zu bewerten. Christiane Ried blieb als Einzelspielerin ungeschlagen und hatte erheblichen Anteil an all den Siegen. Aber auch die anderen 3 Mädchen haben hervorragende Ergebnisse aufzuweisen. Im Spiel gegen ihren stärksten Konkurrenten Dietlingen konnte man sich nicht nur an dem Spielwitz erfreuen, sondern auch an dem Willen zum Sieg, der diesen Sieg gegen die Dietlinger Mädchen bewirkte. Herzlichen Glückwunsch diesen vier netten Mädchen einschließlich ihrer Betreuerin Doris Ried.

(Foto Mädchen 1 mit Beitext):

Von links nach rechts: Doris Ried, Karin Klein, Bärbel Ried, Christiane Ried.

Fast ebenso überlegen mit einem 17:1 Punkteverhältnis wurde die 1. Jugend erstmalig Herbstmeister, worüber sich die Spieler Klaus Ried, Wolfgang Schodrok, Achim Renz und Roland Rädle besonders freuen dürfen. Auch ihnen gilt unser Glückwunsch verbunden mit der Hoffnung, daß sie in der Rückrunde ihren Zusammenhalt weiter unter Beweis stellen.

Alle übrigen Jugendmannschaften errangen gute Tabellenplätze. So stehen die 2. Mädchen an 2. Stelle in der Tabelle, die 2. Jugend an 3. Stelle und die Schüler ebenfalls an 3. Stelle in ihrer Klasse.

Nicht ganz so erfolgreich wie die Jugendlichen schnitten die Senioren ab. Bis auf die 2. Herrenmannschaft, die an drittletzter Stelle der Tabelle steht, konnten jedoch gute Tabellenplätze erreicht werden.

Die 1. Herren stehen auf dem 4. Tabellenplatz der Landesliga. Mit diesem Platz ist zwar der Traum, ein weiteres Mal in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen, vorbei, jedoch ist keinerlei Grund vorhanden, hierüber resigniert zu sein. Ein 4. Platz in der jetzigen Klasse ist auch schon etwas, worüber man stolz sein kann.

Die 3. und 4. Herren stehen - wie vorgesehen - auf mittleren Tabellenplätzen. Sowohl die 1. Damen als auch die 2. Damen sind in der Bezirksklasse bzw. Kreisklasse jeweils am 3. Tabellenplatz zu finden.

TERMINE:

20.12.75 14.00 Uhr Jugend- und Schüler-Vereinsmeisterschaften in der Sporthalle.

Sicherlich darf man aufgrund des guten Abschneidens aller Jugendmannschaften damit rechnen, daß jeder Junge und jedes Mädchen mit Begeisterung daran teilnimmt.

3.1.76 19.30 Uhr Jahresabschlußfeier für alle Aktiven im Clubhaus Jahnstraße

11.1.76 9.00 Uhr Vereinsmeisterschaften der Senioren.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Tischtennisfreunden ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes, frohes neues Jahr.



1976

Woche 1/2,

09. Januar 1976

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Wie schon des öfteren angekündigt, finden am 11.1.1976 die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Senioren statt.

Ermittelt werden die Vereinsmeister im Herren- und Damen-Einzel, Doppel und Mixed.

Pünktlicher Beginn der Spiele

für die Herren 9.00 Uhr,

für die Damen 10.30 Uhr.

Alle Aktiven sind zur Teilnahme aufgefordert.

Woche 3,

16. Januar 1976

BEGEISTERTE VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1976

Der Aufruf an alle Aktiven zur Teilnahme an den diesjährigen Vereinsmeisterschaften hatte eine tolle Resonanz gefunden. Bis auf ganz wenige Ausnahmen waren alle Aktiven zu dieser Meisterschaft erschienen. Fast neun Stunden kämpften 34 Herren und 11 Damen an acht Platten, um die diesjährigen Vereinsmeister zu ermitteln. Es wurden teilweise hervorragende Leistungen vollbracht und so manches Spiel ließ sowohl Aktive als auch die überraschend zahlreich erschienenen Zuschauer zu sehr viel Beifall hinreißen.

Hierbei sind bei den Damen die Spiele Doris Ried gegen Helga Karcher sowie Rosi Schaudel gegen Heidrun Ewald-Seiter und bei den Herren Hartmut Seiter gegen Heiner Beckmann sowie Heiner Beckmann gegen Günter Röth besonders herauszuheben.

Bereits am 20.12.75 fanden die Vereinsmeisterschaften für die Jugend, Mädchen und Schüler statt. Auch hierbei sah man sehr schöne Spiele, wobei das Spiel Christiane Ried gegen Karin Klein bei den Mädchen und Klaus Ried gegen Achim Renz besonders gut gefallen konnten. Die besondere Überraschung bei den Schülern war Martin Rupp mit seinem 3. Platz, obwohl er bis dahin nicht der Schülermannschaft angehörte.

Nunmehr die einzelnen Plazierungen:

Damen: 1. Doris Ried, 2. Heike Ried, 3. Helga Karcher

Herren: 1. Hartmut Seiter, 2. Heiner Beckmann, 3. Günter Röth

Herren-Doppel: 1. Heiner Beckmann/Günter Röth, 2. Hartmut Seiter/Erich Raab, 3. Helfried Meier-Menzel/Manfred Schmidt

Jugend: 1. Klaus Ried, 2. Achim Renz, 3. Roland Rädle

Mädchen: 1. Christiane Ried, 2. Karin Klein, 3. Ute Gruner

Schüler: 1. Volker Mangler, 2. Hartmut Becker, 3. Martin Rupp.

(TT-Symbol Trimmi)

An diesem Wochenende beginnt nunmehr für die Mannschaften die Rückrunde der Verbandsspiele. Die 1. Herren, die nach Abschluß der Vorrunde den 4. Tabellenplatz der Landesliga belegen, empfangen den punktgleichen TV Viernheim. Das Hinspiel wurde in Viernheim mit 6:9 verloren; der SVL wird alles



daransetzen, sich für diese Niederlage zu revanchieren, zumal zu diesem Spiel unsere Mannschaft voraussichtlich komplett antreten wird.

Die 2. Herrenmannschaft kämpft gegen den Tabellenführer TTV Ettlingen. Vielleicht ist hier durch ein evtl. Unentschieden eine Überraschung möglich.

VORSCHAU

Freitag, 16.1.76. 20.00 Uhr SVL 2 - TTV Ettlingen 2

Sonntag, 18.1.76. 9.30 Uhr SVL 1 - TV Viernheim

Sonntag, 18.1.76. 9.00 Uhr SVL 3 - Post SV KA 2

Freitag, 16.1.76. 20.00 Uhr SVL 4 - KTV KA 46 4

Dienstag, 20.1.76. 20.00 Uhr Damen 1 - TTF Pforzheim.

Unsere Heidrun Seiter hat zum Jahresende geheiratet. Sie und ihrem Gatten - Herrn Jürgen Ewald - beglückwünschen wir von ganzem Herzen und wünschen Ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Woche 4, 23. Januar 1976

ERGEBNISSE VOM 13. - 18.1.1976

POST KA 2 - DAMEN 1	4:7
SVL 1 - TV VIERNHEIM	9:5
SVL 2 - TTV ETTLINGEN 2	2:9
SVL 3 - POST SV KA 2	4:9
SVL 4 - KTV KA 46 4	6:9
JUGEND 2 - POST SV KA 2	7:3
ASV GRÜNWETTERSACH - SCHÜLER	0:7

(TT-Symbol Trimmi)

1. HERREN REVANCHIERTEN SICH

Zu Beginn der Rückrunde stellte sich der TV Viernheim der 1. Mannschaft des SVL. Im Hinspiel hatte es eine 9:6-Niederlage gegeben; diesmal drehte der SVL den Spieß um und revanchierte sich mit einem 9:5-Sieg.

Zu Beginn des Spieles sah es jedoch nicht nach einem Sieg aus, da Viernheim bereits 3:1 führte. Doch gab Brett 1 bis 4 des SVL dann kein Spiel mehr ab, so daß am Ende noch ein recht klarer Sieg zu verbuchen war.

Alle übrigen Mannschaften verloren ihre Spiele, wobei die knappe Niederlage trotz heftiger Gegenwehr der 4. Mannschaft besonders hervorzuheben ist.

Die Jugend verbuchte wie gewohnt nur Erfolge und brachte recht deutliche Siege mit nach Hause.

Am kommenden Wochenende steht wieder ein volles Programm an. Die 1. Herren absolvieren gleich 2 Auswärtsspiele, und zwar beim BJC Buchen und beim ETSV Lauda. Die Mannschaft wird sich alle Mühe geben, auch hier einige Punkte mit nach Hause zu nehmen, um den bestehenden 4. Tabellenplatz zu halten.

VORSCHAU:

Sa., 24.1.76, 15.00 Uhr BJC Buchen - SVL 1

und ca. um 18.30 Uhr ETSV Lauda - SVL 1

Abfahrt 17.00 Uhr vom Rathaus Langensteinbach



So., 25.1.76, 9.00 Uhr TSV Rintheim - SVL 2
So., 25.1.76, 9.00 Uhr Polizei KA 3- SVL 3
So., 25.1.76, 9.00 Uhr TTC Forchheim 3 - SVL 4
Mo., 26.1.76, 20.00 Uhr TTC Weingarten 1 - Damen 1
Fr., 23.1.76, 20.00 Uhr VSV Büchig - Damen 2
Fr., 23.1.76, 18.00 Uhr TTC Forchheim 2 - Jugend 2
Fr., 23.1.76, 10.00 Uhr TV Busenbach - Mädchen 2
Sa., 24.1.76, 16.00 Uhr Post SV KA - Jugend 1
Di., 27.1.76, 18.15 Uhr Jugend 2 - ESG Frankonia KA
Mi., 28.1.76, 18.30 Uhr TTC Königsbach - Mädchen 1.

Woche 5, 30. Januar 1976

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

BJC BUCHEN - SVL 1	3:9
ETSV LAUDA - SVL 1	8:8
TSV RINTHEIM - SVL 2	9:2
POLIZEI KARLSRUHE 2 -SVL 3	9:3
TTC FORCHHEIM 3 - SVL 4	9:6
DAMEN 1 - TTF PFORZHEIM	7:2
VSV BÜCHIG - DAMEN 2	2:7
SCHÜLER - DJK RÜPPURR	7:0
MÄDCHEN 1 - KTV 46 KARLSRUHE	7:3
TTC FORCHHEIM 2 - JUGEND 2	7:5
POST SV KARLSRUHE - JUGEND 1	6:6.

Mit wechselndem Erfolg spielten die Mannschaften des SVL am letzten Wochenende. Während beide Damenmannschaften klare Siege errangen, verloren die 2., 3. und 4. Herrenmannschaft.

Die erwarteten 3:1 Punkte holte die 1. Mannschaft in den beiden Auswärtsspielen in Buchen und Lauda. Mit einem klaren Sieg gegen Buchen (3:9) revanchierte man sich für den Punktverlust im Hinspiel (8:8). Das am selben Abend ausgetragene Spiel gegen Lauda wurde zu einer hochklassigen und äußerst spannenden Begegnung. Das 8:8-Unentschieden war schließlich ein gerechtes Ergebnis und beide Seiten waren zufrieden über Verlauf und Ausgang dieses Spiels.

Die 1. Mannschaft belegt nun den 4. Tabellenplatz und wird versuchen, diesen durch einen Sieg gegen den TV Forst zu festigen. Hinspiel in Forst 5:9 für SVL.

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

Fr., 30.1.76, FC Neureut - Damen 2
Fr., 30.1.76, 20.00 Uhr SVL 2 - SC Oberreut
So., 1.2.76, 9.30 Uhr SVL 1 - TV Forst
So., 1.2.76, 9.00 Uhr SVL 3 - DJK Söllingen
So., 1.2.76, 9.00 Uhr SVL 4 - TV Mörsch 2
Sa., 31.1.76, Post SV Karlsruhe - Schüler
Di., 3.2.76, 18. 15 Uhr Schüler - TTC Forchheim
Di., 3.2.76, 18. 15 Uhr Mädchen 1 - TG Eggenstein
Mi., 4.2.76, TV Busenbach 2 - Jugend 2
Mi., 4.2.76, TTC Weingarten - Mädchen 2.



ACHTUNG! Am Freitag, 30.1.76, findet die **Generalversammlung des SVL** statt. Wir bitten alle Mitglieder der Sparte Tischtennis um pünktliches Erscheinen.

Woche 6,

06. Februar 1976

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

SVL 1 - TV FORST	9:1
SVL 2 - SC OBERREUT	9:7
SVL 3 - DJK SÖLLINGEN 2	2:9
SVL 4 - TV MÖRSCH 2	3:9
TTC WEINGARTEN - DAMEN 1	2:7
FC NEUREUT - DAMEN 2	6:6
TTC KÖNIGSBACH - MÄDCHEN 1	0:7
JUGEND 2 - ESG FRANKONIA KA	7:4

1. HERREN WIEDER AUF PLATZ 3!

Nach dem sehr guten Abschneiden bei den ersten Rückrundenspielen konnte der SVL wieder den 3. Tabellenplatz erreichen. Hierzu trug auch der hohe Sieg am letzten Sonntag gegen den TV Forst bei. Obwohl Forst in stärkster Aufstellung spielte, hatte es unserer Mannschaft nichts entgegenzusetzen. Ein großes Lob ist unserer 2. Herrenmannschaft auszusprechen, die gegen den SC Oberreut zwei wichtige Punkte erkämpfte und sich damit vom Tabellenstand lösen konnte.

(Karikatur)

VORSCHAU:

So., 8.2.76. 9.00 Uhr TG Söllingen - SVL 2
Fr., 6.2.76. 19.30 Uhr DJK KA Ost - SVL 3
Fr., 6.2.76. 20.00 Uhr Damen 2 - TTF Spöck
Sa., 7.2.76. 16.00 Uhr TG Söllingen - Jugend 1
Di., 10.2.76, 18.15 Uhr Jugcnd 2 - ASV Grünwettersbach
Di., 10.2.76. 18.30 Uhr TV Linkenheim - Mädchen 1
Mi., 11.2.76. 18.00 Uhr TTV Ettlingen - Schüler.

Auszug Protokoll zur Generalversammlung SVL:

Das Jahr 1975 war auch für die Sparte Tischtennis ein sehr erfolgreiches Jahr. Es war gekennzeichnet durch eine weitere Aufwärtsentwicklung in verschiedenen Bereichen.

Die 1. Mannschaft wurde ungeschlagen Meister der Bezirksklasse Mittelbaden und nach spannenden Aufstiegsspielen gelang ihr sogar der Aufstieg in die Landesliga, wo sie sich bei den z. Zt. laufenden Punktspielen einen Platz im Vorderfeld der Tabelle erkämpft hat.

Die übrigen Herrenmannschaften kämpften mit wechselndem Erfolg, konnten aber jeweils die Klassenzugehörigkeit erhalten. Bei den Damen war es bedauerlich, daß die 2. Mannschaft den Aufstieg in die Verbandsliga mit einem Punkt Rückstand als Zweite verpaßte.

Die Jugendmannschaften zeigten ordentliche Leistungen und konnten sich achtbar plazieren. Die Mädchenmannschaft landete nach jahrelangem Anlauf auf Platz 1 und schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse Mittelbaden.

Vereinsmeister des Jahres 1975 wurde bei den Herren Hartmut Seiter, bei den Damen Doris Ried, bei der männlichen Jugend Klaus Ried, bei der weiblichen Jugend Christiane Ried und bei den Schülern Volker Mangler.



Ein wichtiger Termin der Sparte Tischtennis war das 25jährige Jubiläum, in dessen Mittelpunkt das Festbankett und das Spiel des Deutschen Mannschaftsmeisters der Damen Duisburg-Kaiserberg gegen die Herren des SV Langensteinbach stand.

Zum Schluß seiner Ausführungen machte Spartenleiter Helfried Meier-Menzel noch darauf aufmerksam, daß dem Verein die Ausrichtung der Bundesligaaufstiegsspiele übertragen wurde.

Woche 7, 13. Februar 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

DAMEN 1 - TTC OBERACKER	7:3
DAMEN 2 - TTF SPÖCK	7:4
DJK KA OST - SVL 3	7:9
SCHÜLER - TTC FORCHHEIM	7:0
MÄDCHEN 1 - TG EGGENSTEIN	7:1
TV BUSENBACH 2 - JUGEND 2	4:7
TG SÖLLINGEN - JUGEND 1	1:7
TTC WEINGARTEN - MÄDCHEN 2	0:7

Außer der 3. Herrenmannschaft, die mit einem hart umkämpften 9:7-Sieg heimkehrte, hatten alle übrigen Herrenmannschaften am letzten Wochenende spielfrei.

Dagegen waren beide Damenmannschaften im Einsatz und konnten bei ihren Spielen 4 Punkte verbuchen. Hervorzuheben ist der Sieg der 2. Damen gegen den bisherigen Tabellenzweiten TTF Spöck. Der erste Einsatz von Christiane Ried war mit ausschlaggebend für das gute Abschneiden der Mannschaft.

Schon fast wie gewohnt, holten alle Jugendmannschaften die Punkte, was natürlich sehr erfreulich ist.

Am kommenden Wochenende haben die 1., 2. u. 3. Herrenmannschaft Heimvorteil. Die 1. Mannschaft empfängt den Tabellenletzten MTG Mannheim. Auch hier müßte ein klarer Sieg herauspringen.

VORSCHAU:

Sonntag 15.2. 9.30 Uhr SVL 1 - MTG Mannheim
Freitag 13.2. 20.00 Uhr SVL 2 - TG Durlach-Aue
Sonntag 15.2. 9.00 Uhr SVL 3 - TG Söllingen 2
Freitag 13.2. 18.00 Uhr Jugend - TV Mörsch
Samstag 14.2. 15.00 Uhr KTV 46 KA 2 - Mädchen 2
Montag 16.2. 18.30 Uhr SSC Waldstadt - Jugend 1
Dienstag 17.2. 18.15 Uhr Schüler - TV Spöck 2
Dienstag 17.2. 18.15 Uhr Mädchen 1 - DJK Rüppurr

Woche 8, 20. Februar 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

SVL 1 - MTG MANNHEIM	9:2
SVL 2 - TG DURLACH-AUE	6:9
SVL 3 - TG SÖLLINGEN 2	9:5

1. DAMEN TABELLENFÜHRER!

Am letzten Wochenende gab es die erwarteten Ergebnisse. So gewann die 1. Herrenmannschaft klar gegen den Tabellenletzten MTG Mannheim und steht weiterhin auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz.



Die 2. Herren gaben sich erst nach hartem Kampf mit 9:6 geschlagen, während die 3. Mannschaft durch ihren Sieg ihren mittleren Tabellenplatz festigen konnte.

Ganz überraschend übernahm die 1. Damenmannschaft in der Bezirksklasse die Führung, da der bisherige Tabellenerste TV Forst zwei Spiele hintereinander verlor, und hat jetzt alle Chancen, die Rückkehr in die Verbandsliga zu schaffen.

Herzlich zu gratulieren ist der 1. Mädchenmannschaft, die Kreispokalsieger 1976 wurde.

Am kommenden Wochenende spielt die 1. Herrenmannschaft gegen den Tabellenvierten FC Walldorf. Im Hinspiel mußte sie auf eigener Platte eine 9:6-Niederlage hinnehmen und wird es auch diesmal schwer haben, einen Sieg mit nach Hause zu bringen.

VORSCHAU:

Fr., 20.2.1976

19.30 Uhr FC Walldorf 2 - SVL 1

20.00 Uhr Damen 2 - TG Eggenstein

18.00 Uhr Mädchen 2 - Grünwettersbach

So., 22.2.1976

9.00 Uhr TV Linkenheim - SVL 2

9.00 Uhr TV Malsch 2 - SVL 3

9.00 Uhr TV Ettligenweier - SVL 4.

Woche 10,

05. März 1976

ERGEBNISSE:

FC WALLDORF 2 - SVL 1	8:8
TV LINKENHEIM - SVL 2	9:6
TV MALSCH 2 - SVL 3	9:7
TV ETTLINGENWEIER- SVL 4	1:9
DAMEN 2 -TG EGGENSTEIN	5:7
TTV FRIEDRICHSTAL - DAMEN 2	0:7
JUGEND 2 - ASV GRÜNWETTERSBA	6:6
TV LINKENHEIM - MÄDCHEN 1	0:7
TTV ETTLINGEN - SCHÜLER	7:0
JUGEND 1 - TV MÖRSCH	7:3
SCHÜLER - TV SPÖCK 2	7:0
MÄDCHEN 1 - DJK RÜPPURR	7:2
MÄDCHEN 2 - ASV GRÜNWETTERSBA	7:3

1. HERREN IN RÜCKRUNDE UNGESCHLAGEN

Erfolgreich kehrte die 1. Herrenmannschaft vom FC Walldorf zurück. Im Hinspiel auf eigener Platte mit 9:6 verloren, konnte jetzt aus Walldorf mit dem Unentschieden ein Punkt entführt werden. Mit diesem Unentschieden konnte der 2-Punkte-Vorsprung vor Walldorf gehalten werden und somit auch der 3. Tabellenplatz! Maßgeblich beteiligt an diesem Erfolg waren Heiner Beckmann und Hartmut Seiter, die alle ihre Einzel gewannen, sowie die Siege beider Doppelspiele mit Heiner Beckmann und Günter Röth.

Bevor auf eigener Platte das Spiel gegen Sandhofen am 14.3. stattfindet, ist an diesem Wochenende spielfrei, weil die Begegnung gegen TTC Wiesloch verlegt wurde.



Die 2. Herren mußten in Linkenheim eine schwerwiegende 9:6-Niederlage hinnehmen, so daß wiederum mit dem letzten Tabellenplatz vorlieb genommen wird. Bei den noch ausstehenden 4 Heimspielen muß nunmehr alles darangesetzt werden, um hieraus 6 Punkte zu erreichen. Dies läßt sich jedoch nur bewerkstelligen, wenn man in stärkster Aufstellung antreten wird.

Noch knapper als die 2. Herren verlor die 3. Mannschaft mit 9:7. Diese Niederlage ist jedoch bedeutungslos, da sie durch die bisher gezeigten Leistungen und Siege dem Abstiegstrudel entronnen ist.

Mit einem sicheren Sieg kehrte die 4. Mannschaft aus Ettlingenweier zurück. Sie konnte hiermit ihren guten mittleren Tabellenplatz ausbauen.

Trotz der sehr knappen Niederlage gegen den Tabellenführer TG Eggenstein hält sich die 2. Damenmannschaft hervorragend an 3. Tabellenposition. Mit dazu beigetragen hat der hohe Sieg in Friedrichstal. Es ist immer wieder bewundernswert zu beobachten, mit welcher Hingabe die Damen diesen Spielen gegenüberstehen, und nur so sind Erfolge möglich.

Bis auf eine Ausnahme konnte auch die Jugend nur Siege melden, und man ist auf dem besten Wege, an die Erfolge der Vorserie anzuknüpfen.

VORSCHAU:

Fr., 5.3., 20.00 Uhr SVL 2 - TG Eggenstein 2
So., 7.3., 9.00 Uhr SVL 3 - TV Busenbach
So., 7.3., 9.00 Uhr SVL 4 - TV Busenbach 2
Di., 9.3., 20.00 Uhr Damen 1 - TTC Weingarten 2
Mi., 10.3., 20.00 Uhr ESG Frank. KA - Damen 2
Mi., 10.3., 20.00 Uhr TTC Weingarten - SVL 3
Do., 11.3., 20.00 Uhr EK Söllingen 3 - SVL 4.

Woche 11,

12. März 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

SVL 2 - TG EGGENSTEIN 2:9
SVL 4 - TV BUSENBACH 2 4:9

Kleiner Spielbetrieb herrschte am vergangenen Wochenende und diese zwei Spiele gingen auch noch verloren, wobei das Spiel der 2. Herren gegen den mitgefährdeten TG Eggenstein überraschend hoch verloren ging.

Das Spiel der 1. Herren gegen den Tabellenführer TTC Wiesloch fiel aus und wird am 27.3. 1976 in Wiesloch nachgeholt.

VORSCHAU:

Sonntag, 14.3.1976
9.30 Uhr SVL 1 - TSV Sandhofen
Freitag, 12.3.1976
18.00 Uhr Jugend 1 - TTV Ettlingen 2
18.00 Uhr VSV Büchig - Mädchen 2
Samstag, 13.3.1976
16.00 Uhr TV Ettlingenweier - Jugend 2
16.00 Uhr TG Karlsruhe-Aue - Schüler
Dienstag, 16.3.1976
18.15 Uhr Jugend 2 - TV Malsch



18.15 Uhr Schüler - TV Busenbach.

Woche 12,

19. März 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

SVL 1 - TSV SANDHOFEN	9:0
EK SÖLLINGEN 3 - SVL 4	9:5
DAMEN 1 - TTC WEINGARTEN 2	7:4
ESG FRANKONIA KA - DAMEN 2	3:7
JUGEND 1 - TTV ETTLINGEN 2	7:3
VSV BÜCHIG - MÄDCHEN 2	2:7

ERSTER 9:0-SIEG DER SAISON!

Weiterhin ungeschlagen blieb die 1. Herrenmannschaft des SVL auch nach dem letzten Wochenende gegen den TSV Sandhofen. Ehe sich die Gegner versahen, hatten sie schon 9:0 verloren. Dieses Ergebnis bedeutet den höchsten Sieg der ganzen Serie und weiterhin den Ausbau des 3. Tabellenplatzes.

An diesem Wochenende geht die Reise zum TTC Hockenheim, der zusammen mit dem TTC Wiesloch punktgleich die Tabelle anführt. Im Hinspiel auf eigener Platte mit 9:6 verloren, wird der SVL alles daransetzen, diesmal ein besseres Ergebnis zu erkämpfen. Einen Sieg herauszuholen wird jedoch sehr schwer sein, weil es für Hockenheim um alles geht.

Augenblicklicher Tabellenstand:

1. TTC Wiesloch 32:4
2. TTC Hockenheim 32:4
3. SV Langensteinbach 22:12
4. TC Walldorf 20:14

VORSCHAU

Freitag, 19.3.76

20.00 Uhr ASV Grünwettersbach - Damen 1

20.00 Uhr SVL 2 - TV Mühlburg

18.00 Uhr TV Busenbach - Jugend 1

18.00 Uhr Mädchen 2 - TSG Blankenloch

Samstag, 20.3.76

18.00 Uhr TTC Hockenheim - SVL 1

Abfahrt 16.30 Uhr Rathaus Langensteinbach

Sonntag, 21.3.76

9.00 Uhr SVL 4 - TV Mühlburg 2

Dienstag, 23.3.76

20.00 Uhr Damen 1 - TV Forst

Woche 13,

26. März 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TTC HOCKENHEIM - SVL 1	8:8
SVL 2 - TV MÜHLBURG	4:9
SVL 4 - TV MÜHLBURG 2	9:4
ASV GRÜNWETTERSACH - DAMEN 1	2:7
TV BUSENBACH - JUGEND 1	4:7
TG KARLSRUHE-AUE - SCHÜLER	7:2



Mit dem letzten Spiel gegen den bis am vergangenen Samstag amtierenden Tabellenführer TTC Wiesloch beendeten die 1. Herren die Spielsaison 1975/76 sehr erfolgreich. Im letzten Jahr erst in die Landesliga aufgestiegen, bedeutet dies zusammen mit dem FC Walldorf den 3. Tabellenplatz. Bemerkenswert ist, daß die 1. Herren des SVL in der Rückrunde ungeschlagen blieben. Ein gleich gutes Abschneiden in der Vorrunde hätte auch in diesem Jahr für den Aufstieg in die Verbandsliga gereicht. Aber was nicht ist, kann noch werden! Unsere Bemühungen für die kommende Spielrunde werden, um dieses Ziel zu erreichen, hierfür bestimmend sein.

Bevor man am Samstag nach Wiesloch fuhr, hatten die 1. Herren am Freitag zuvor den TSG Heidelberg mit 9:3 abgefertigt.

Stimuliert durch diesen schönen Sieg fuhr man zum Tabellenführer TTC Wiesloch, der nur mit einem Punkt vor dem TTC Hockenheim die Tabelle anführte. Wiesloch mußte unter allen Umständen gewinnen, um nicht zurückzufallen. Entsprechend gespannt war die Stimmung.

Nach ausgeglichenem Ausgang der Eingangsdoppel gingen im unteren Drittel beide Spiele für den SVL verloren. Hartmut Seiter und Heiner Beckmann konnten durch zwei hervorragend herausgespielte Siege den Ausgleich wieder herstellen, dann aber zog Wiesloch mit 7:3 bzw. 8:5 davon. Jeder glaubte nun an einen Sieg des Tabellenführers, jedoch durch einen schön herausgespielten Sieg von Günter Röth konnte der SVL auf 8:6 verkürzen. Die 2 Ausgangsdoppel mußten nunmehr die Entscheidung bringen und diese wurden in großartiger Manier zum Entsetzen der zahlreich erschienenen Wieslocher Zuschauer vom SVL gewonnen und damit ein Punkt von Wiesloch entführt!

Dies bedeutete für Wiesloch die Abgabe des 1. Tabellenplatzes an den TTC Hockenheim, der somit in die nächsthöhere Klasse aufsteigt.

Besonders herauszustellen auch bei diesem Spiel sind die Leistungen von Hartmut Seiter und Heiner Beckmann die gekonnt alle ihre Spiele gewannen. Bemerkenswert ist, daß Heiner Beckmann in der gesamten Rückrunde mit 17:0 ungeschlagen bleibt und Hartmut Seiter mit nur einer Niederlage mit 17:1 dasteht. Das bedeutet bestes Einzelabschneiden aller Landesliga-Spieler. Zum Abschneiden gerade dieser beiden Spieler sei unser herzlichster Glückwunsch ausgesprochen!

Ebenfalls ungeschlagen wie die Herren in der Rückrunde sind unsere 1. Damen, die am letzten Wochenende ihren ärgsten Verfolger, den TV Forst, mit 7:3 bezwingen konnten. Damit führen sie die Tabelle mit 4 Punkten Vorsprung an und haben drei Spiele vor Saisonende berechnete Aussichten, Meister zu werden und damit in die Verbandsliga aufzusteigen. Für die restlichen Spiele wollen wir die Daumen halten, damit dies gelingt!

Auch die 1. Mädchen nahmen am letzten Wochenende beim TTC Pforzheim-Haidach mit ihrem Sieg eine schwere Hürde und steuern geradewegs auf die Meisterschaft zu. Noch zwei schwere Spieltage fehlen bis zur endgültigen Entscheidung.

VORSCHAU

Freitag, 2.4.76

20.00 Uhr TTG Pforzheim - Damen

18.30 Uhr TV Mörsch - Schüler

Sonntag, 4.4.76

9.00 Uhr TTC Wöschbach - SVL 2

9.00 Uhr SVL 3 - TC Neureut 4

9.00 Uhr SVL 4 - ASV Grünwettersbach 3

Montag, 5.4.76

18.00 Uhr TSV Jöhlingen - Mädchen

Dienstag, 6.4.76

20.00 Uhr Damen 1 - FC Hamberg

18.15 Uhr Schüler - TV Malsch



ACHTUNG! VORANZEIGE

Der SVL ist mit der Austragung der diesjährigen Bundesliga-Aufstiegsspiele beauftragt, die am 15. und 16. Mai in der neuen Sporthalle stattfinden werden. Auf dieses besondere Ereignis möchten wir unsere Tischtennisfreunde schon jetzt aufmerksam machen!

Woche 15, 09. April 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

TTG PFORZHEIM - DAMEN 1	3:7
TTC WÖSCHBACH - SVL 2	9:0 KL
SVL 4 - ASV GRÜNWETTERSACH 3	9:0
TV HAGSFELD - JUGEND 2	7:1
ESG KARLSRUHE - SCHÜLER	4:7
TTC WÖSCHBACH - JUGEND 1	3:7
JUGEND 2 - TV SPÖCK 2	7:4
MÄDCHEN 1 - TTC DIETLINGEN	5:7

1. DAMEN KURZ VOR MEISTERSCHAFT

Mit dem 7:3-Sieg in Pforzheim fehlt der 1. Damenmannschaft nur noch ein Punkt bis zum Erreichen der Meisterschaft und somit für den Aufstieg in die Verbandsliga. Dies wird sich spätestens am kommenden Dienstag entscheiden, wenn die Damen gegen FC Hamberg antreten.

Die 1. Mädchenmannschaft verlor überraschend gegen die Mädchen vom TTC Dietlingen knapp mit 7:5. Sie muß jetzt das letzte Spiel unbedingt gewinnen, um Meister zu werden. Dazu wollen wir alle die Daumen halten.

VORSCHAU:

Freitag, 9.4.76
20.00 Uhr SVL 2 - KTV 46 Karlsruhe 3
18.00 Uhr Jugend 1 - TTC Forchheim
18.00 Uhr TSG Blankenloch - Jugend 2
Sonntag, 11.4.76
9.00 Uhr TV Mörsch - SVL 3.

Woche 16, 16. April 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

DAMEN 1 - FC HAMBERG	7:2
SVL 2 - KTV 46 KA 3	5:9
TV MÖRSCH - SVL 3	9:3
TV FRIEDRICHSTAL - SVL 4	1:9
TSV JÖHLINGEN - MÄDCHEN 1	3:7

1. DAMEN SCHAFFEN AUFSTIEG

Mit dem letzten Wochenende beendeten die Tischtennispieler des SVL die Saison 1975/76. Insgesamt 11 gemeldete Mannschaften kämpften 6 Monate lang um Meistertitel und Plätze.

2 Meistertitel wurden errungen, und zwar durch die 1. Damenmannschaft und die 1. Mädchenmannschaft. Die Damen steigen damit wieder in die höchstbadische Liga auf, während die Mädchen Einzug in die vorgesehene neu zu gründende Verbandsliga halten.



Hierzu unseren herzlichsten Glückwunsch.

Weitere bemerkenswerte Erfolge gab es bei der 1. Jugend, die ungeschlagen die Meisterschaftsserie beendete und dennoch mit nur zwei Minuspunkten (zweimal Unentschieden) den 2. Tabellenplatz belegte. Fast ebenso erging es der 2. Mädchenmannschaft, die mit vier Minuspunkten den 2. Rang erreichte. Alle übrigen Mannschaften erkämpften zum Teil zufriedenstellende Tabellenplätze.

Nach jetzigem Saisonschluß ist das Augenmerk auf die bevorstehenden Bundesliga-Aufstiegsspiele, die am 15./16. Mai in der Sporthalle Karlsbad stattfinden, gerichtet und wird sicherlich von allen Spartenmitgliedern einen großen Einsatz erfordern. Zu den Vorbereitungen zu dieser Veranstaltung findet am Freitag, 23.4.76, eine Spartenversammlung um 20.30 Uhr in der Festhalle statt. Der Trainingsbetrieb für die Senioren fällt an diesem Abend aus. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Allen Tischtennisfreunden wünschen wir ein frohes Osterfest!

Woche 18, 30. April 1976

"1.MAI-WANDERUNG INS BLAUE"

Treffpunkt 8.00 Uhr Bahnhof Langensteinbach. Gute Stimmung ist mitzubringen.

(Auszug amtlicher Teil)

Vorschau		
Bundesliga-Aufstiegsspiele im Tischtennis am 15. u. 16. Mai 1976		
Sporthalle Karlsbad- Langensteinbach		
Qualifizierte Vereine:		
Herren	Damen	Verband
TTC Calw	DJK Regensburg	Süd
Grün-Weiß Hamm	Olympia Bonn	West
Herlha SC Berlin	TSV Nord Harrislee	Nord
TTC Heusenstamm	TTC Eintracht Ensheim	Südwest
Terminplan:		
Samstag, 15.5.	Sonntag, 16.5.	
1. Runde 16.00 Uhr	3. Runde 9.00 Uhr	
2. Runde 20.00 Uhr		

Woche 19, 07. Mai 1976

JUGEND ERFOLGREICH BEI DEN DIESJÄHRIGEN KREISMEISTERSCHAFTEN

Am letzten Wochenende in Karlsruhe konnten sehr schöne Kreismeistertitel und Plätze herausgespielt werden:

Schülerinnen A Einzel:



1. Karin Klein - 2. Doris Ried - 3. Conny Röth

Schülerinnen B Einzel:

1. Doris Ried - 2. Conny Röth

Schülerinnen Doppel:

1. Karin Klein/Doris Ried - 2. Bärbel Ried/Conny Röth

Mädchen Einzel:

3. Christiane Ried

Mädchen Doppel:

3. Christiane Ried/Bärbel Ried zusammen mit Doris Ried/Karin Klein

Schüler B Doppel:

3. Volker Mangler/Martin Rupp

Zu diesem schönen Abschneiden unser aller Glückwunsch!

Nach den Süddeutschen Meisterschaften der Junioren 1974 und dem Vergleichskampf der Herren des SVL gegen den Deutschen Mannschaftsmeister DTC Duisburg-Kaiserberg 1975 wartet die Tischtennisabteilung 1976 mit einer weiteren bemerkenswerten Veranstaltung auf: Sie wurde mit der Durchführung der diesjährigen Bundesliga-Aufstiegsspiele für Damen und Herren beauftragt.

Qualifiziert für diese Aufstiegsspiele haben sich jeweils die Meister der einzelnen Regionaloberligen in der Bundesrepublik. Von vier Titelträgern steigen sowohl bei den Damen als auch bei den Herren jeweils 2 Mannschaften in die Bundesliga auf. Ermittelt werden die Aufsteiger im Kampf der Mannschaften jede gegen jede bei drei Durchgängen.

Favorit bei den Herren ist der TTC Calw nicht nur als Meister der Oberliga Süd, sondern auch durch den zu erwartenden Rückhalt seiner zahlreichen Fans. Bei den letzten entscheidenden Heimspielen jeweils 1.000 Zuschauer, von denen bereits für die Aufstiegsspiele mehrere hundert Zuschauer von seiten des TTC Calw avisiert sind. Bereits am 11. Mai wird die Calwer Mannschaft ihr Trainingslager bei uns in Karlsbad aufschlagen und sich bei einem Vergleichskampf gegen eine Badische Auswahl auf die Aufstiegsspiele vorbereiten. Interessant für die Tischtennisfreunde aus Karlsbad ist die Tatsache, daß der Spitzenspieler des SVL Hartmut Seiter in der Badischen Auswahl seine Chance erhält.

Starspieler der Aufstiegsrunde dürfte der 39fache Nationalspieler Bernt Jansen aus der Mannschaft von Hertha BSC Berlin sein. Noch vor wenigen Wochen machte er als sogenannter "Asiatenschreck" auf sich aufmerksam, als er im Länderspiel gegen China die zwei einzigen Punkte für Deutschland holte! Obmann dieser Aufstiegsspiele ist Generalsekretär Jupp Schlaf, der auch gleichzeitig Präsident der Europäischen Tischtennis-Union ist.

Übertragen werden Ausschnitte von diesen Spielen im Hörfunk des Süddeutschen Rundfunks. Reporter Gerd Milion.

Vergleichskampf im Rahmen der Vorbereitung zu den Bundesliga-Aufstiegsspielen

Dienstag, 11. Mai, 20.00 Uhr Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach

TTC Calw - Badische Auswahl

Einlaß für die Zuschauer: 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Woche 20,

14. Mai 1976

**SV LANGENSTEINBACH
ABT. TISCHTENNIS**



**BUNDESLIGA
AUFSIEGSSPIELE
DAMEN UND
HERREN**

**AM 15./16. MAI 1976
IN DER SPORTHALLE
KARLSBAD-LANGENSTEINBACH**

TEILNEHMENDE MANNSCHAFTEN
DAMEN: REGENSBURG, BONN, HARRISLEE, ENSHEIM
HERREN: CALW, HAMM, BERLIN, HEUSENSTAMM

**SA. 15.5. 16.00 UHR 1. DURCHGANG
SA. 15.5. 20.00 UHR 2. DURCHGANG
SO. 16.5. 9.30 UHR 3. DURCHGANG**

Durch den Streik in der Druckindustrie sind ausführliche Publikationen in der Presse über diese Veranstaltung voraussichtlich nicht möglich.

Die Mitglieder der Tischtennis-Abteilung hoffen deshalb um so mehr auf die Karlsbader Bevölkerung, daß sie durch ihren Besuch diesen Spielen den entsprechenden Rahmen verleiht. Mit ihrem Besuch würde sie u.a. dazu beitragen, das Interesse im Tischtennis in unserer Gemeinde zu bekunden in der Hoffnung, künftig vom Deutschen Tischtennis-Verband, dessen Generalsekretär Jupp Schlaf persönlich anwesend sein wird, für weitere außergewöhnliche Veranstaltungen beauftragt zu werden.

**Bundesliga-Aufstiegsspiele im Tischtennis
15./16. Mai Karlsbad-Langensteinbach**

LETZTE INFORMATION

Am Samstag, 15.5., bringt das Fernsehen im 1. Programm seiner Landesschau ab 19.45 Uhr Ausschnitte von diesen Spielen. Gezeigt werden die Eröffnung der Spiele um 16.00 Uhr sowie Spielausschnitte der ersten Begegnungen bis 16.30 Uhr.

Wir sind für die Zusage von der Fernsehanstalt Stuttgart sehr dankbar, weil mit der Übertragung auch überregional die Werbung zu dieser Veranstaltung gegeben ist, die uns durch den Druckerstreik in der Presse untersagt wurde.

TISCHTENNIS-ABTEILUNG

Dieser Sport, das Spielen des kleinen Balles über das Netz auf der Platte, wird in Langensteinbach seit 1948 betrieben. Offiziell besteht diese Abteilung seit 1950. Es ist auch das Jahr, in dem die Tischtennis Freunde dem SVL beigetreten sind.

Die Tischtennis-Abteilung kann heute 11 Mannschaften nachweisen, und zwar 4 Herren, 2 Damen, 2 Jugend-, 1 Schüler- und 2 Mädchen-Mannschaften. Die Jugend-Abteilung, zu der heute 97 Jugendliche gehören, wird von 5 Betreuer(innen) geleitet.

In den letzten Jahren war die Arbeit der Tischtennis-Abteilung besonders erfolgreich. Nicht weniger als 17 Urkunden für Staffel- und Kreismeisterschaften bestätigten dieser Abteilung den Erfolg für unseren Verein. Diese Abteilung ist gegenwärtig mit die spielstärkste Tischtennis-Abteilung auf Kreisebene. Besonders erfreulich ist die sportliche Leistung der 1. Herren-Mannschaft. Sie erreichte 1974/75 den Aufstieg von der



Kreisklasse A in die Bezirksklasse Mittelbaden. Ein Jahr darauf, 1975/76, sogar den Aufstieg in die Landesliga. Hier stand die Mannschaft nach Abschluß der Punktspiele in der Spitzengruppe.

Daß die 1. Mädchen-Mannschaft in der Bezirksklasse Mittelbaden Tabellenführer ist, beweist einmal mehr die gute Jugendarbeit in der TT-Abteilung. Nicht zu vergessen ist aber auch die 1. Damen-Mannschaft. Sie erreichte den Aufstieg von der Bezirksklasse Mittelbaden in die Verbandsliga.

Die Tischtennis-Abteilung weist gegenwärtig 140 Mitglieder auf.

TRAININGSZEITEN:

Dienstag:

17.00 - 20.00 Uhr Jugend (Sporthalle)

20.00 - 22.00 Uhr Herren und Damen (Sporthalle)

Freitag:

18.00 - 20.00 Uhr Jugend (Sporthalle)

20.20 - 22.00 Uhr Herren und Damen (Sporthalle)

Auskunft über alle Fragen, die die Tischtennis-Abteilung betreffen, erhalten Sie bei:

Wilhelm Kronenwett, Karlsbad-Langensteinbach, Friedrich-Speidel-Straße 13, Tel. 8780

Erich Raab, Karlsbad-Langensteinbach, Höhenstraße 4

Doris Ried, Karlsbad-Langensteinbach, Hermann-Löns-Weg, Telefon 8390

Woche 21,

21. Mai 1976

Großartige Bundesliga-Aufstiegsspiele

Grund zur Freude hatte die Tischtennisabteilung des SVL mit der Durchführung der Bundesliga-Aufstiegsspiele im Tischtennis. Alle Voraussetzungen zu einem reibungslosen Ablauf der Spiele waren in wochenlangen Vorbereitungen geschaffen worden und diese zahlten sich besonders im Dank und Lob der Teilnehmer aus.

Alle drei Veranstaltungen waren von begeistert mitgehenden Zuschauern gut besucht; jeder Durchgang brachte hochklassigen Tischtennis sport, Spannung und Dramatik bis zu den endgültigen Entscheidungen in den letzten Minuten der Spieltage und zuletzt hemmungslose Freude der Aufsteiger neben Traurigkeit der Verlierer über das nicht geschaffte Ziel.

Grün-Weis Hamm und TTC Calw waren die Glücklichen bei den Herren, Olympia Bonn und TSV Nord Harrislee bei den Damen.

Dank gesagt sei dem Sportwart des Badischen Tischtennisverbandes Werner Kohlmüller, der sicherlich Zünglein an der Waage war, daß diese Spiele nach Langensteinbach vergeben wurden. Dank der Gemeinde Karlsbad für jegliches Entgegenkommen und Dank an Wilhelm Kronenwett als Hauptorganisator stellvertretend für alle übrigen fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.

(Auszug amtlicher Teil)

(Fotoseite Müller mit Beibext):

Bild 1: Spiel TTC Calw gegen Hertha BSC Berlin, entscheidendes Doppel

Bild 2: Aufsteiger TTC Calw

Bild 3: Aufsteiger Grün-Weiß Hamm unmittelbar nach dem Sieg



Bild 4: Freude der Calwer nach dem Sieg

Bild 5: Damenbegegnung TSV Nord Harrislee gegen DJK Regensburg

Bild 6: Nationalspieler Bernt Jansen in Aktion.

Woche 23,

04. Juni 1976

JUGEND LÄSST AUFHORCHEN!

Bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften wurden die Mädchen Christiane Ried - Doris Ried - Karin Klein - Bärbel Ried 2. Badischer Mannschaftsmeister. Dieses Ziel erreichten sie ungeschlagen und mit nur einem Satzverlust mehr gegenüber dem Sieger Sinsheim. Zu diesem hervorragenden Erfolg gratulieren wir unseren jungen Sportlerinnen recht herzlich.

Bei den Bezirksmeisterschaften am letzten Wochenende in Wiesental wurden ebenfalls sehr schöne Plätze herausgespielt: Christiane Ried wurde im Mädchen-Einzel Dritte. Ebenfalls Dritte wurden in der Schülerinnen-Klasse zusammen Doris Ried und Karin Klein. Diese beiden Mädchen holten auch den 2. Platz im Schülerinnen-Doppel. Ganz knapp verfehlten sie den 1. Platz, indem sie im Endspiel den 3. Satz nur mit 21:19 verloren.

Woche 29,

16. Juli 1976

TRAINING AUCH WÄHREND DER SOMMERPAUSE

Da wir wegen der Sommerferien die Sporthalle nicht benutzen können, setzen wir unser Training in der alten Turnhalle, Jahnstraße fort.

TRAININGSZEITEN:

Dienstag und Freitag von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr für Jugendliche und Senioren.

Woche 33,

13. August 1976

ES IST WIEDER SOWEIT!

Wer wird Meister von Karlsbad 76?

Entspann Dich, ohne zu faulenzten - spiel mal wieder Tischtennis!

(Karikatur mit Beitext):

"Verflixt... Hast du schon wieder Einlegesohlen für Monika gebraucht ?!"

Wußten Sie schon, daß auch Sie Tischtennismeister von Karlsbad werden können? Es kommt nur auf einen Versuch an. Es lohnt sich bestimmt!

MITMACHEN- DABEISEIN- GEWINNEN-

Was hält Sie ab?

Am 4. und 5. September veranstaltet die Sparte Tischtennis des SV Langensteinbach für alle nicht aktiven Tischtennis-Freunde sowie Hobby und Freizeitmatcher in der Sporthalle in Karlsbad-Langensteinbach ihr

V. GROSSES KARLSBADER TISCHTENNISTURNIER FÜR JEDERMANN

Neu in diesem Jahr:



Jugend spielt getrennt von den Senioren
am 4.9. um 14.00 Uhr Jugendliche bis einschl. 14 Jahren
an 5.9. ab 9.30 Uhr Damen und Herren in 2 Gruppen
Junioren von 15 bis 35 Jahren
Senioren ab 36 Jahre

Senioren haben die Möglichkeit, in beiden Klassen mitzuspielen.

Um den Spielen höheres sportlicheres Niveau zu verleihen, wird erstmals in der Sporthalle auf 8 Platten gespielt.

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

SPIESSBRATENESSEN

Am 21.8.76, 19.30 Uhr. findet unser beliebtes Spießbratenessen an der bekannten Grillstätte statt. Alle Spartenmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Woche 34,

20. August 1976

SV Langensteinbach

Abt. Tischtennis
Es ist wieder soweit

Entspanne Dich, ohne zu faulenz
spiel mal wieder Tischtennis!

Wer wird Meister von Karlsbad 76?

Wußten Sie schon, daß auch Sie Tischtennismeister von Karlsbad werden können? Es kommt nur auf einen Versuch an. Es lohnt sich bestimmt!

Mitmachen- Dabeisein- Gewinnen Was hält Sie ab?

Vom 3. - 5. September veranstaltet die Sparte Tischtennisclub des SV Langensteinbach für alle **nicht aktiven** Tischtennisfreunde sowie Hobby- und Freizeitmatcher in der Sporthalle in Karlsbad-Langensteinbach ihr traditionelles

V. Großes Karlsbader Tischtennis-Turnier für Jedermann

Hierzu sind alle Karlsbader Bürgerinnen und Bürger zwischen 6 und 100 Jahren recht herzlich eingeladen, welche jedoch mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben.

Turnierbeginn:

4. 9. aktive Jugend bis 14 Jahre	14.00 Uhr
5. 9. Herren	9.30 Uhr
Damen	13.30

Dabeisein lohnt sich - jede Teilnahme wird mit einer Überraschung honoriert.

Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise.

Anmeldeschluß ist der 3.9.76. Bei Nachmeldungen wird eine Nachgebühr von DM 1.00 DM erhoben.



Die Teilnahmegebühr beträgt nur:

Mannschaft	6.00 DM
Einzelspieler	
Männer	4.00 DM
Damen	3.00 DM
Schüler	1.50 DM

Spielsystem:

Gespielt wird im doppelten K.O.-System. Jeder Teilnehmer, der im 1. Durchgang verliert, bekommt durch das doppelte K.O.-System nochmals die Chance, ins Endspiel zu gelangen, d.h., daß jedem Spieler mindestens 2 Spiele garantiert werden.

Es wird im Einzel in folgenden Gruppen gespielt:

Jugend bis 14 Jahre

Gruppe A von 15 - 35 Jahre

Gruppe B ab 36 Jahre

Gruppe B auch berechtigt für Gruppe A.

Bei entsprechender Beteiligung bei den Damen wird die Meisterin von Karlsbad im Spiel jede gegen jede ermittelt.

Falls Sie keinen eigenen Tischtennisschläger besitzen, wird dieser zur Verfügung gestellt.

Um ohne Ärger fit zu werden, bieten wir den teilnahmelustigen Hobby-Matchern folgende Trainingszeiten in der alten Turnhalle an:

Dienstag, 24.8. 18.00 - 20.00 Uhr

Freitag, 27.8., 20.00 -22.00 Uhr

Dienstag, 31.8., 19.00 -22.00 Uhr

Freitag, 3.9., 18.00 -19.30 Uhr

Die Auslosung der einzelnen Spielpaare findet öffentlich am Freitag, 3.9.76., in der Sporthalle des Schulzentrums gegen 21.30 Uhr statt, und zwar nach dem Spiel der 1. Herren gegen die 1. Mannschaft des KTV Karlsruhe (Badenliga).

Ihre Meldungen richten Sie bitte an nachstehende Meldestellen:

Wilhelm Kronenwett, Fr.-Speidel-Str. 11, Langensteinbach, Tel. 8780

Erich Gebhardt, Friedhofstr. 1, Karlsbad-Langensteinbach

Manfred Becker, Scheffelstr. 8, Karlsbad-Langensteinbach. Tel. 8377

Günter Röth, Parkring 31, Karlsbad-Spielberg, Tel. 8043

oder während der Trainingszeiten in der Turnhalle

Geheimtip

Sollte jemand etwas gegen Ihren Trainingseifer haben, bringen Sie ihn mit, denn

**FIT SEIN DURCH SPORT IST
FRAUEN- UND MÄNNERSACHE!!**

Achtung! So sieht das Rahmenprogramm aus:

Freitag, 3.9.76., 20.00 Uhr

Freundschaftsspiel 1. Herren SVL - 1. Herren KTV (Karlsruher Turnverein Badenliga)

danach Auslosung für das Jedermann-Tischtennis-Turnier bei gemütlichem Beisammensein.

Woche 37,

10. September 1976

SPORTLICH BETONTES JEDERMANN-TURNIER



Auch das 5. Jedermann-Turnier im Tischtennis fand bei den Hobby-Matchern eine gute Resonanz. Wiederum mehr als 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften um die 4 Gruppensiege.

Erstmalig wurde in der Sporthalle gespielt was natürlich für die Spieler einen großen Vorteil brachte, jedoch ließ die Größe der Halle diesmal die so sehr gewohnte Stimmung teilweise vermissen

(Foto Müller)

Die Leistungen der Akteure haben erfreulicherweise gegenüber den Vorjahren erheblich zugenommen, sicher ein Ergebnis vieler Trainingsstunden hinter den Kulissen zur Vorbereitung auf dieses Turnier. Und nunmehr die Siegerliste:

Jugend bis 14 Jahre

1. Ulrich Ried, Langensteinbach
2. Harald Kröner, Langensteinbach
3. Günter Raab, Langensteinbach

Herren 15 - 35 Jahre

1. Malckarek Robert, Auerbach
2. Funk Rudi, Ittersbach
3. Stemmler Siegfried, Mutschelbach

Senioren ab 36 Jahren

1. Karl Hobarth, Spielberg
2. Manfred Tevini, Spielberg
3. Josef Lamprecht, Spielberg

Damen

1. Rita Rau, Spielberg
2. Doris Nagel, Langensteinbach
3. Monika Ried, Langensteinbach

Allen Siegern unser herzlicher Glückwunsch!

STARTSCHUSS IN DIE VERBANDSRUNDE 1976/77

An diesem Wochenende eröffnet die 1 Herrenmannschaft des SVL mit dem Spiel gegen den TSV Sandhofen die neue Meisterschaftsrunde der Landesliga. Alle übrigen Damen-, Herren- und Jugendmannschaften beginnen erst eine Woche später mit Ihren Spielen.

Mit dem TSV Sandhofen empfängt der SVL eine Mannschaft, gegen die er bisher immer gut abschnitt und jeweils beide Punkte entführen konnte. Auch diesmal sollte ein klarer Sieg möglich sein, zumal die 1. Herren sich für diese Saison allerhand vorgenommen haben. Verstärkt wurde die Mannschaft durch den Zugang von Eugen Monasso, der im letzten Jahr noch in Dietlingen in der Badenliga spielte und mit dieser Mannschaft Meister wurde.

(Pass-Foto Eugen Monasso mit Beibext):

Neuzugang Eugen Monasso

Gleichzeitig spielt er in der badischen Rangliste mit, was für seine Stärke spricht. Wie er sich jedoch in die Mannschaft menschlich und sportlich einfügen wird, wird die Zukunft zeigen.



Freiwillig aus der 1. Mannschaft zurückgetreten ist Bernd Gruner, der künftig in der 2. Mannschaft spielt und sicherlich eine erhebliche Verstärkung darstellen wird. Auf diesem Wege danken wir Bernd Gruner für sein Engagement in der 1. Mannschaft. Niemand wird vergessen, daß er entscheidenden Anteil an dem sportlichen Erfolg der 1. Herren hatte.

Die Mannschaftsaufstellung in diesem Jahr:

Eugen Monasso, Hartmut Seiter, Heiner Beckmann, Günter Röth, Erich Raab, Günter Schnirch.

Spielbeginn am Sonntag, 12.9.76, 9.30 Uhr in der Sporthalle in Karlsbad-Langensteinbach.

Woche 38,

16. September 1976

SVL 1 - TSV SANDHOFEN

9:4

GUTER AUFTAKT DER 1. HERREN!

Im Spiel gegen den TSV Sandhofen konnte die 1. Herrenmannschaft des SVL durch einen recht klaren Sieg von 9:4 das erste Spiel der neuen Verbandsrunde 1976/77 für sich verbuchen. Es ist der höchste Sieg aller übrigen Begegnungen in dieser Klasse am letzten Wochenende und somit führt der SVL bereits die Tabellenspitze an.

Neuerwerb Eugen Monasso machte seine Sache gut und verlor kein Spiel. Klaus Ried als Ersatzmann für Heiner Beckmann schaffte einen Sieg, über den sich nicht nur er, sondern die ganze Mannschaft sehr freute. Alles in allem zeigte der TSV Sandhofen doch eine recht schwache Leistung.

Einen deutlich besseren Gegner wird der TV Viernheim sein, gegen den die 1. Herren am 25.9.76 in Viernheim antreten müssen. Diese Mannschaft war es, die uns im letzten Jahr die 1. Saisonniederlage beibrachte.

Abfahrt: Samstag, 25.9.76, 16.30 Uhr Rathaus Langensteinbach. Schlachtenbummler sind herzlich willkommen.

Woche 39,

24. September 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TTF SPÖCK - SVL 2 2:9

SVL 3 - TG DURLACH AUE 8:8

SVL DAMEN - TG EGGENSTEIN 2 7:0

MÄDCHEN 1 - TV DIEDELSHEIM 7:0

TTV ETTLINGEN - SCHÜLER 0:7

JUGEND 1 - TV MALSCH 7:3.

Mit dem letzten Wochenende begannen nunmehr auch die Spiele in den übrigen Klassen und - wie die Ergebnisse zeigen - für den SVL sehr vielversprechend.

Die 1. Herrenmannschaft hatte spielfrei und trägt ihr 2. Spiel an diesem Samstag beim TV Viernheim aus.

VORSCHAU

Freitag, 24.9. 1976

18.15 Uhr SVL Mädchen 2 - TTC Weingarten

20.00 Uhr SVL Damen - FC Neureut

Samstag, 25.9.1976

18.00 Uhr TV Viernheim - SVL 1

Abfahrt: 16.30 Uhr Rathaus Langensteinbach

Sonntag, 26.9.1976

9.00 Uhr SVL 2 - TV Malsch 2

Donnerstag, 30.9.1976



20.00 Uhr TSV Jöhlingen - SVL 2.

Woche 40,

01. Oktober 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TV VIERNHEIM - SVL 1	0:9
SVL 4 - FRIEDRICHSTAL	9:2
EK SÖLLINGEN - SVL 3	9:2
TTC WEINGARTEN - SVL 4	9:2
DAMEN - FC NEUREUT	9:0
TTC OBERACKER - MÄDCHEN 1	1:7
MÄDCHEN 2 - TTC WEINGARTEN	7:2
JUGEND 1 - VT HAGSFELD	7:4
DJK RÜPPURR- SCHÜLER	7:3

KANTER-SIEG IN VIERNHEIM

Mit einem nicht erwarteten 9:0-Sieg kehrte die 1. Herrenmannschaft des SVL von Viernheim zurück und belegt mit diesem Sieg mit 4:0-Punkten zusammen mit dem TG Eggenstein den 1. Tabellenplatz. Es sollte erwähnt werden, daß Viernheim mit Ersatz antrat, dennoch ist das hohe Ergebnis als großer Erfolg zu werten.

Ihren zweiten 7:0-Sieg errang die Damenmannschaft, die somit auch klar die Tabelle anführt.

Bei den Badischen Ranglistenspielen konnten unsere Mädchen besonders gut abschneiden. Bei den Schülerinnen der Leistungsklasse 1 wurde Karin Klein 4. und Doris Ried 5. und bei den Mädchen der Leistungsklasse 1 belegte Christiane Ried den 5. Platz. Dies sind schöne Erfolge, wenn man berücksichtigt, daß nur die besten aus Baden zu dieser Rangliste eingeladen waren.

VORSCHAU

So., 3.10.76, 9.00 Uhr SVL 4 - KTV 4 Karlsruhe
Sa., 2.10.76, 16.00 Uhr Post SV KA - Jugend 2
Sa., 2.10.76, 16.00 Uhr OJK Rüppurr - Mädchen 2
Di., 5.10.76, 18.00 Uhr Jugend 2 - ESG Frankonia KA.

Woche 41,

08. Oktober 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TSV JÖHLINGEN - SVL 2	9:5
SVL 4 - KTV 4 KARLSRUHE	1:9
DJK RÜPPURR 2 - MÄDCHEN 2	0:7

1. HERREN ERWARTEN SCHWEREN GEGNER

Am Sonntag, 9.30 Uhr, empfangen die 1. Herren den spielstarken TTG Walldorf, der in dieser Runde ebenfalls noch ungeschlagen ist. Erinnern wir uns, daß es die Mannschaft von Walldorf war, die im letzten Jahr die 1. Herren die erste Heimmiederlage zufügte und zum Schluß des Spieljahres 1975/76 mit dem SVL punktgleich den 3. Tabellenplatz teilte. Es wird also am Sonntagmorgen heiß hergehen und der Sieger dieser Partie dürfte eine aussichtsreiche Ausgangsposition für die Herbstmeisterschaft haben. Die 1. Herrenmannschaft des SVL wird in stärkster Aufstellung spielen und würde sich freuen, vor einer Zuschauerkulisse spielen zu dürfen, wie sie so oft bei solch spannenden Spielen vorhanden war. Deshalb die Bitte an die Karlsbader Tischtennisfreunde, die 1. Herren zahlreich zu unterstützen.



Das letzte Wochenende brachte für die 2. Herren mit ihrer Niederlage in Jöhlingen eine böse Überraschung. Damit dürfte der Weg für den vorgenommenen Durchmarsch in dieser Klasse vorerst verbaut sein. Man sollte hieraus Lehren ziehen und sich hüten, schon vor dem Spiel den Gegner falsch einzuschätzen.

Die 2. Mädchen machten ihre Sache um so besser. Trotz neu formierter Mannschaft haben die sechs Küken ihre Spiele bisher recht deutlich gewonnen, worüber natürlich eitel Freude herrscht.

VOHSCHAU

Sonntag, 10. Oktober 1976

9.30 Uhr SVL 1 - TTG Walldorf

9.00 Uhr SVL 2 - FC Neureut 3

9.00 Uhr TG Söllingen 2 - SVL 3

Samstag, 9. Oktober 1976

16.00 Uhr TTF Spöck - Damen

Freitag, 8. Oktober 1976

18.15 Uhr Mädchen 2 - VSV Büchig.

Woche 42,

15. Oktober 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

SVL 1 - TTG WALLDORF 2 9:4

SVL 2 - FC NEUREUT 3 9:5

TG SÖLLINGEN 2 - SVL 3 9:5

DAMEN - TTF SPÖCK 7:4

MÄDCHEN 2 - VSV BÜCHIG 7:4

1. HERREN FESTIGEN TABELLENFÜHRUNG

Auch der Angstgegner des letzten Jahres TTG Walldorf wurde von der 1. Herrenmannschaft im 3. Spiel dieser Runde mit 9:4 bezwungen. Damit führt der SVL weiterhin die Tabelle an:

Tabelle Landesliga	Punkte	Spiele
1. SV Langensteinbach	6:0	27:08
2. ETSV Lauda	5:1	26:19
3. TG Eggenstein	4:0	18:07
4. TV Mosbach	4:0	18:07
5. TV Forst	4:2	25:18
6. TTG Walldorf	3:3	21:23

usw.

Ein weiterer schwerer Gegner dürfte TTF Wiesloch sein. Diese Begegnung findet am kommenden Freitag um 20.00 Uhr in Wiesloch statt. Der SVL wird alles daransetzen müssen, um auch diese Hürde zu überwinden. Abfahrt: 18.40 Uhr Sporthalle.

Wie die 1. Herren so konnten auch die Damen ihren 3. Sieg verbuchen und ebenfalls die Tabellenspitze behaupten. Dies gilt auch für die 2. Mädchenmannschaft, die in einem sehr schönen Spiel gegen VSV Büchig mit 7:4 die Oberhand behielten.

Eine überzeugende Leistung bot diesmal auch die 2. Herrenmannschaft, die den starken Gegner von FC Neureut jedoch erst nach hartem Kampf besiegen konnte.

VORSCHAU:

Freitag, 15.10.76



20.00 Uhr TTF Wiesloch - SVL
Abfahrt 18.40 Uhr Sporthalle
Freitag, 15.10.76
19.30 Uhr SVL 3 - TTF Ettlingen 4
20.00 Uhr Damen - TTC Wöschbach
Freitag, 15.10.76
18.00 Uhr TSG Blankenloch - Mädchen
Montag, 10.10.76
20.00 Uhr ESG Karlsruhe 1 - SVL 2.

Woche 43, 22. Oktober 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TTF WIESLOCH - SVL 1	9:7
SVL III - TTF ETTLINGEN 4	9:4
DAMEN 1 - TTC WÖSCHBACH	7:0
MÄDCHEN 1 - DJK RÜPPURR	7:0
TCG BLANKENLOCH - MÄDCHEN 2	5:7
TV MÖRSCH - JUGEND 1	4:7
JUGEND 2 - TTC FORCHHEIM	7:1
SCHÜLER - SG STUPFERICH	7:1.

1. HERREN KNAPP VERLOREN

Nicht ganz überraschend verlor die 1. Herrenmannschaft beim heimstarken TTF Wiesloch denkbar knapp mit 9:7. Mit dieser Niederlage wird mit nunmehr zwei Minuspunkten der 3. Tabellenplatz eingenommen. Dies soll kein Grund zur Resignation sein, sondern motivierend für die drei bevorstehenden schweren Spiele sein in der Folge LSV Ladenburg, TG Eggenstein, ETSV Lauda.

Hervorzuheben bei dem Spiel in Wiesloch sind die Leistungen von Hartmut Seiter und Günther Schnirch, die alle ihre Spiele souverän gewannen. Auch ein Sieg von Klaus Ried als Ersatzmann ist als Erfolg zu verbuchen. Dagegen fiel diesmal die Leistung im mittleren Paarkreuz von Heiner Beckmann und Günter Röth ab, was letztlich entscheidend für den Ausgang des Spiels war.

Mit diesem doppelten Punktverlust ging eine 10monatige Siegesserie zu Ende. Bemerkenswert, daß die Tagespresse erstmalig wieder nach 10monatiger Pause an diesem Wochenende die Niederlage des SVL anzeigte. Sicherlich eine Zufallserscheinung oder?

Am kommenden Freitag, 22.10.76, 20.00 Uhr, empfängt der SVL den Tabellenfünften LSV Ladenburg, der bisher ein Spiel in der Verbandsrunde verlor. Bei diesem Spiel gilt es, einen Teil des verlorenen Bodens wiedergutzumachen.

Weiterhin ungeschlagen blieb die Damenmannschaft in ihrem 4. Spiel, das diesmal wieder mit 7:0 gewonnen wurde. Mit Freude ist der Sieg der 3. Herrenmannschaft zu verzeichnen. ebenso die Siege von allen Schüler-, Jugend- und Mädchenmannschaften.

VORSCHAU

Freitag, 12.10.76, 20.00 Uhr SVL 1 - LSV Ladenburg
Freitag, 22.10.76, 20.00 Uhr VSV Büchig - Damen
Sonntag, 24.10.76, 9.00 Uhr Post SV Karlsruhe 2 - SVL 3.

Woche 44, 29. Oktober 1976

Tischtennis-Landesliga Herren



Wer begleitet 1. Herren nach Eggenstein am Samstag, 30.10.76, 18.00 Uhr Turnhalle Eggenstein zu dem für die Halbzeit-Meisterschaft vorentscheidenden Spiel?

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

SVL 1 - LSV LADENBURG	9:7
ESG KA 1 - SVL 2	4:9
POST SV KA 2 - SVL 3	7:9
ESG KA 2 - SVL 4	2:9
VSV BÜCHIG - DAMEN	0:7
JUGEND 1 - TTV ETTLINGEN	4:7
JUGEND 2 - KTV 46 KA	7:1
TV MALSCH - SCHÜLER	4:7

SPANNEND WIE EIN KRIMI

In einem an Dramatik und Spannung kaum zu überbietenden Spiel siegte die 1 Herrenmannschaft nach nahezu 4 Stunden mit 9:7 gegen den LSV Ladenburg. Die Leistung beider Mannschaften war im großen und ganzen so ausgeglichen, daß an diesem Abend die Tagesform und die bessere Konzentration der Langensteinbacher den Ausschlag gaben.

Aus der erhofften 2:0-Führung nach den Eingangsdoppeln wurde durch die Niederlage von Beckmann/Röth leider nur ein 1:1. Anschließend ging Ladenburg trotz relativ guter Leistungen von Erich Raab und Günter Schnirch mit 3:1 in Führung. Ladenburg baute den Vorsprung durch die überraschende Niederlage von Hartmut Seiter auf 4:2 aus. Der Halbzeitstand von 4:4 wurde durch die beiden Siege von Heiner Beckmann und Günter Röth erreicht, wobei sich Beckmann und Röth gegenüber dem letzten Spiel in Wiesloch in einer deutlich verbesserten Form vorstellten. Günter Schnirch brachte den SVL nach einem Zeitspiel mit 5:4 in Führung. Erich Raab hatte wieder einmal unerhörtes Pech, denn sein Spiel ging in der Verlängerung des Entscheidungssatzes mit 31:29 verloren. Zwischenstand 5:5. Die nächsten beiden Punkte holten wie erwartet Eugen Monasso und Hartmut Seiter, wobei Eugen Monasso mit großartigen Ballwechselln den Bezwinger von Hartmut Seiter niederrang. Die beiden Oldtimer in der Mitte brachten den SVL auf eine 8:6-Führung, so daß letztlich die beiden Schlußdoppel entscheiden mußten. Wider Erwarten verloren Monasso/Seiter das letzte Doppel. Es beanspruchte nicht nur die Nerven der Spieler, sondern auch die der Zuschauer auf das äußerste. In einem für die Zuschauer höchst interessanten und dramatischen Spiel siegten Beckmann/Röth äußerst knapp mit 21:18 im 3. Satz.

Tabelle Landesliga Herren Punkte

1. TG Eggenstein	8:0
2. TV Mosbach	8:0
3. SV Langensteinbach	8:2
4. TTF Wiesloch	6:4
5. TF Forst	6:4
6. ETSV Lauda	5:5
7. LSV Ladenburg	4:4

usw.

Am nächsten Samstag kommt es in Eggenstein zu dem für die Herbst-Meisterschaft vorentscheidenden Spiel gegen den TG Eggenstein. Wer erinnert sich nicht an die dramatischen Spiele vor 2 Jahren gegen die gleiche Mannschaft, wobei der SVL zweimal mit knappem Ergebnis die Oberhand behielt. In diesem Jahr hat sich Eggenstein mit 2 der badischen Rangliste angehörigen Spielern verstärken können. Wie aus Eggenstein verlautet, wird die Mannschaft nach einer intensiven Vorbereitung und mit Unterstützung einer beträchtlichen Zuschauerkulisse versuchen, die Scharte von vor 2 Jahren auszuwetzen. Die Spitzenspieler beider Mannschaften kennen sich aus Lehrgängen und Ranglistenspielen, wobei nach Ansicht von Experten das Leistungsvermögen ausgeglichen ist. Sollte das Spiel in Eggenstein verlorengehen, dann dürften die Aussichten auf einen geplanten Aufstieg in weite Ferne gerückt sein.



Für jedes Spartenmitglied müßte es eine Selbstverständlichkeit sein, der 1. Herrenmannschaft in diesem so wichtigen Auswärtsspiel den Rücken zu stärken; denn nicht zuletzt wird es davon abhängen, ob man den bekannt fanatischen Zuschauern in Eggenstein Parole bieten kann. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, denen Fahrgelegenheit geboten wird. Abfahrt nach Eggenstein am Samstag, 30.10.1976, 17.00 Uhr am Rathaus Langensteinbach.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN SPIELE

Samstag, 30.10., 18.00 Uhr TG Eggenstein - SVL 1
Abfahrt 17.00 Uhr Rathaus Langensteinbach
Freitag, 29.10., 19.30 Uhr SVL 3 - TTC Weingarten 1
Sonntag, 31.10., 9.00 Uhr SVL 2 - TG Eggenstein 3
Sonntag, 31.10., 9.00 Uhr SVL 4 - TTC Forchheim 3.

Woche 45, 05. November 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TG EGGENSTEIN - SVL 1 9:5
SVL 2 - TG EGGENSTEIN 3 9:3
SVL 3 - TTC WEINGARTEN 1 2:9
SVL 4 - TTC FORCHHEIM 3 8:8

EGGENSTEIN WAR STÄRKER

Alle Hoffnungen auf einen Sieg beim Tabellenführer TG Eggenstein mußten mit der recht deutlichen 9:5-Niederlage begraben werden. Eggenstein stellte sich als gesamte Mannschaft stärker dar und an der Niederlage des SVL gab es nichts zu rütteln.

Durch den Sieg des Doppels Beckmann/Röth sowie durch die Einzelsiege von Monasso, Beckmann und Röth sah es beim Halbzeitstand von 4:4 noch recht freundlich aus. Dann aber zog Eggenstein nach dem weiteren Gewinn beider Einzel im unteren Drittel auf 6:4 davon und mit diesem Rückhalt wagte und gelang Eggenstein alles. Nur noch Hartmut Seiter konnte einen Sieg verbuchen.

Nach dieser Niederlage hieß es nunmehr nicht resignieren, sondern zu versuchen, die Möglichkeit des Aufstiegs über den 2. Tabellenplatz doch noch zu erreichen. Dieser 2. Tabellenplatz wird für die nächsten Spiele die Marschrichtung sein, weil man davon ausgehen darf, daß Eggenstein nunmehr kaum einzuholen ist.

Tabelle Landesliga Herren	Punkte	Spiele
1. TG Eggenstein	10:0	45:15
2. TV Mosbach	8:2	43:30
3. SV Langensteinbach	8:4	48:33
4. TV Forst	8:4	48:40
5. TTF Wiesloch	8:4	48:43
6. ETSV Lauda	7:5	41:41
7. LSV Ladenburg	4:6	29:36

usw.

Eins darf der Mannschaft des SVL bescheinigt werden, daß sie insgesamt ihr Letztes gab und die zahlreichen Zuschauer in Eggenstein bei sehr schönen und spannenden Spielen auf ihre Kosten kamen.

Die 2. Herrenmannschaft machte es gegen die 3. Mannschaft von Eggenstein besser und siegte mit 9:3 und mischt nunmehr wieder an der Tabellenspitze mit.

Weiterhin ungeschlagen bleibt die Damenmannschaft, die auch den TTV Ettlingen mit 7:0 deutlich abfertigte.



Am kommenden Wochenende finden keine Verbandsspiele statt wegen der am 6. und 7. November stattfindenden Badischen Einzelmeisterschaften in der neuen Turnhalle in Ettligen-Bruchhausen. Erstmals wurden drei Spieler des SVL hierfür nominiert, und zwar Hartmut Seiter, Eugen Monasso und Günter Röth. Diese 3 Spieler werden auch am Freitag, 5.11.76, im Pokalspiel gegen den Oberligist DJK Rüppurr antreten und man darf gespannt sein, wie dieser Vergleich ausfallen wird.

Woche 46,

12. November 1976

POKALSPIEL AM 5. NOVEMBER 1976

DJK RÜPPURR 2 - SVL 1

2:5

Eine Runde weiter im Kreispokal kamen die 1. Herren des SVL gegen die 2. Pokalmannschaft des DJK Rüppurr. Die Dreiermannschaft des SVL mit Eugen Monasso, Hartmut Seiter und Günter Röth ließen den Spielern von Brett 4 - Brett 6 des Oberligisten Rüppurr keine Chance. Nur Eugen Monasso hatte einen schwarzen Tag erwischt und verlor 2 Einzelspiele. Wer in der nächsten Runde der Gegner ist, wird das Los entscheiden.

Weitere Spiele fanden wegen der gesamtbadischen Meisterschaften in Ettligen nicht statt. Bei diesen Meisterschaften ist zu erwähnen, daß Günter Röth im Senioren-Doppel zusammen mit Gäßler von KTV Karlsruhe einen schönen 3. Platz belegte.

Am kommenden Sonntag verzeichnen sämtliche Mannschaften wieder ein volles Programm. Die 1. Herren empfangen die Mannschaft des SC Käfertal, die vom Tabellenstand zu urteilen geschlagen werden müßten. Das Ziel sollte sein, einen hohen Sieg herauszuspielen, denn bei der Ausgeglichenheit der ersten vier Mannschaften der Landesliga könnten Satzspiele am Ende der Saison von großer Bedeutung sein. Spielbeginn: 9.30 Uhr in der neuen Sporthalle.

VORSCHAU:

Sonntag, 14. November 1976

9.30 Uhr SVL 1 - SC Käfertal

9.00 Uhr SVL 4 - TV Mörsch 2

9.00 Uhr TV Busenbach 2 - SVL 2

9.00 Uhr TV Spöck 1 - SVL 3

Samstag, 13. November 1976

16.00 Uhr SC Oberreut - Jugend 2

Dienstag, 16. November 1976

18.00 Uhr Jugend 2 - TV Busenbach 2

18.00 Uhr Mädchen 1 - TTC Dietlingen.

Woche 47,

19. November 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

SVL 1 - SC KÄFERTAL 9:4

TV BUSENBACH 2 - SVL 2 1:9

TV SPÖCK 1 - SVL 3 9:3

SVL 4 - TV MÖRSCH 2 1:9

TSV RINTHEIM - SVL DAMEN 3:7

SVL 1 WEITERHIN AUF PLATZ 3



Durch den 9:4 Sieg über den SC Käfertal wurde der Anschluß an die Tabellenspitze gehalten. Trotz 3:4 Rückstand konnte noch ein recht deutlicher Sieg zur Zufriedenheit der zahlreichen Zuschauer herausgespielt werden.

Gehandikapt war die Mannschaft durch das Fehlen von Hartmut Seiter, der erkrankt ist und hoffentlich zum schweren Spiel in Lauda am kommenden Wochenende wieder zur Verfügung steht.

Abfahrt nach Lauda: Samstag, 20.11., 14.00 Uhr vom Rathaus Langensteinbach.

Die Rückfahrt erfolgt Sonntag gegen 11.00 Uhr von Lauda.

VORSCHAU:

Fr, 19.11. 18.00 Uhr Jugend 1 - TV Busenbach

Fr, 19.11. 18.00 Uhr Mädchen 2 - SV Post KA

Fr, 19.11. 20.00 Uhr Damen - Lichtbund KA

Sa, 20.11. 18.00 Uhr ASV Grünwettersbach - Schüler

Sa, 20.11. 18.00 Uhr ETSV Lauda - SVL 1

Di, 23.11. 18.00 Uhr Schüler - SV Post KA

Di, 23.11. 18.00 Uhr Mädchen 1 - SSV Waghäusel

Woche 48,

26. November 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

ETSV LAUDA - SVL 1 4:9

DAMEN - LICHTBUND KA 7:0

JUGEND 1 - TV BUSENBACH 6:6

JUGEND 2 - TV BUSENBACH 2 7:1

ASV GRÜNWETTERSBAACH - SCHÜLER 0:7

MÄDCHEN 1 - TTC DIETLINGEN 7:3

MÄDCHEN 2 - SV POST KA 4:7.

2. TABELLEN PLATZ ERKÄMPFT

Mit einem nicht ganz in dieser Höhe erwarteten Sieg von 9:4 kehrte die 1. Herrenmannschaft vom entfernten Lauda nach Hause zurück. Es war ein Sieg, bei dem sich die Mannschaft bis auf das untere Drittel in Topform zeigte, wobei die zwei hervorragend herausgespielten Einzelsiege von Eugen Moasso besonders zu erwähnen sind.

Durch die Niederlage des TV Mosbach beim Spitzenreiter TG Eggenstein rückte nunmehr der SVL auf den wichtigen 2. Tabellenplatz vor, und schon heute darf man gespannt sein auf den direkten Vergleich zwischen Mosbach und Langensteinbach am 18.12.1976 in Mosbach.

Tabelle Landesliga Herren Punkte Spiele

1. TG Eggenstein	14:0	63:23
2. SV Langensteinbach	12:4	66:41
3. TTF Wiesloch	12:4	66:51
4. TV Mosbach	10:4	55:40
5. TV Forst	10:6	62:53
6. ETSV Lauda	9:7	53:54
7. LSV Ladenburg	6:8	39:50

Weiterhin ungeschlagener Tabellenführer blieben die Damen, die ihren engsten bis zum letzten Wochenende ebenfalls ungeschlagenen Verfolger Lichtbund Karlsruhe zur Überraschung vieler mit 7:0 bezwangen. Der Erringung der Herbstmeisterschaft dürfte somit nichts mehr im Wege stehen.



Einen schönen Erfolg verbucht auch die 1. Mädchenmannschaft, die das für sehr schwer angesehene Spiel gegen Dietlingen mit 7:3 gewann. Auch sie sind bisher ungeschlagen und gelten nach wie vor als die ersten Anwärter zur diesjährigen Meisterschaft.

Ihre 1. Niederlage mußten unsere Küken der 2. Mädchenmannschaft hinnehmen. Sie unterlagen ein wenig unglücklich und mit einigen verflissenen Tränen gegen die doch schon kräftigen Mädchen des Post SV Karlsruhe. Vielleicht ist am kommenden Freitag ein Sieg gegen die ungeschlagene Mannschaft des TG Eggenstein möglich, dann wäre die Meisterschaft wieder völlig offen. Wir werden hierzu alle die Daumen halten.

VORSCHAU:

Sonntag, 28.11.76, 9.00 Uhr SVL 2 - TTC Forchheim 2
Sonntag, 25.11.76, 9.00 Uhr TV Ettligenweier - SVL 4
Freitag, 26.11.76, 19.30 Uhr SVL 3 - Polizei KA 3
Freitag, 26.11.76, 20.00 Uhr TTV Friedrichstal - Damen
Freitag, 26.11.76, 18.00 Uhr TV Spöck - Jugend I
Freitag, 26.11.76, 18.00 Uhr Mädchen 2 - TG Eggenstein
Samstag, 27.11.76, 18.00 Uhr EK Söllingen - Jugend 2
Dienstag, 30.11.76, 18.00 Uhr Jugend 2 - TTC Weingarten
Mittwoch, 1.12.76, 18.00 Uhr TV Busenbach - Mädchen 1.

Woche 49,

03. Dezember 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

SVL 2 - TTC FORCHHEIM 2	9:4
SVL 3 - POLIZEI KA 3	4:9
TV ETTLINGENWEIER - SVL 4	4:9
TTV FRIEDRICHSTAL - DAMEN	5:7
SCHÜLER - SV POST KA	7:0
MÄDCHEN 1 - SSV WAGHÄUSEL	7:0
TV SPÖCK - JUGEND 1	7:4
MÄDCHEN 2 - TG EGGENSTEIN	4:7
EG SÖLLINGEN - JUGEND 2	1:7
POKALSPIEL TG EGGENSTEIN – SCHÜLER	1:5

DAMEN HERBSTMEISTER

Ungeschlagen in der Vorrunde wurde die Damenmannschaft des SVL Herbstmeister. Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch den beteiligten Mitspielerinnen Helga Karcher, Heike Ried, Heidrun Ewald-Seiter, Renate Röth, Isabella Weber und Brigitte Selinger-Weiß.

Die 2. Herren setzen ihren Siegeszug fort und werden in den beiden kommenden Spielen beweisen müssen, ob sie die stärkste Mannschaft ihrer Klasse sind. Bei diesen schweren Spielen werden wir sie durch unser Dabeisein tatkräftig unterstützen.

Die 1. Herrenmannschaft hatte am letzten Wochenende spielfrei und wird an diesem Freitag, 3.12.76, gegen den Tabellenfünften TV Forst antreten, der nur mit 2 Punkten hinter dem SVL liegt. Man darf sicherlich auf ein schönes Spiel gespannt sein, zumal es für den SVL darum geht, den 2. Tabellenplatz zu verteidigen.

VORSCHAU

Freitag, 3.12.76
20.00 Uhr SVL 1 - TV Forst



19.30 Uhr SVL 3 - TV Busenbach

Sonntag, 5.12.76

9.00 Uhr SVL 4 - TV Mühlburg 2

9.00 Uhr VT Hagsfeld 1 - SVL 2

Freitag, 3.12.76

18.00 Uhr Mädchen 2 - SV Grünwettersbach

18.00 Uhr Jugend 1 - TTC Wöschbach

Dienstag, 7.12.76

18.00 Uhr Schüler - TV Forchheim.

Freitag, 10.12.76, 20.00 Uhr Spartenversammlung in der alten Turnhalle Jahnstraße. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Woche 50,

10. Dezember 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

SVL 1 - TV FORST 8:8

VT HAGSFELD 1 - SVL 2 1:9

SVL 3 - TV BUSENBACH 1 8:8

SVL 4 - TV MÜHLBURG 2 9:6

POKALSPIEL

SVL 1 - POLIZEI SV KA 1 5:4

JUGEND 1 - TTC WÖSCHBACH 6:6

JUGEND 2 - TTC WEINGARTEN 6:6

TV BUSENBACH - MÄDCHEN 1 1:7

MÄDCHEN 2 - SV GRÜNWETTERSBAACH 7:4

ERFOLGREICHES WOCHENENDE

Im Spiel um den Kreispokal konnten sich die 1. Herren des SVL gegen den eine Klasse höher spielenden Polizei-Sportverein Karlsruhe knapp mit 5:4 durchsetzen und sie haben sich hiermit unter die letzten Vier innerhalb des Kreises vorgearbeitet.

Im Verbandsspiel gegen TV Forst reichte es allerdings nur zu einem Unentschieden. Wenn man jedoch bedenkt, daß der SVL noch mit 3:7 und 4:8 im Rückstand lag, so darf das Ergebnis doch noch als Erfolg verbucht werden. Hervorragend eingestellt auf dieses Spiel war wiederum Eugen Monasso, außerdem Heiner Beckmann, die alle beide ihre Spiele bravourös gewannen. Dagegen spielte Hartmut Seiter diesmal völlig außer Form ebenso das untere Paarkreuz mit Günter Schnirch und Erich Raab.

Im letzten Spiel der Vorrunde geht es noch einmal heiß her, und zwar gegen den Tabellenzweiten TV Mosbach. Bei diesem Spiel muß es sich endgültig zeigen, wo die 1. Mannschaft des SVL leistungsmäßig steht.

Die 2. Herren brachten einen überzeugenden Sieg von Hagsfeld nach Hause. Sollte ein Sieg an diesem Wochenende zu wiederholen sein, so dürfte der Erringung der Meisterschaft nichts mehr im Wege stehen. Überraschend stark spielte die 3. Mannschaft auf, die dem Tabellenführer TV Busenbach einen Punkt abnahm.

VORSCHAU

Do., 9.12.76, 20.00 Uhr TSV Söllingen 2 - SVL 4

Fr., 10.12.76, TTC Forchheim - Jugend 1

Sa., 11.12.76, TV Mörsch 2 - Jugend 2

So., 12.12.76, 8.00 Uhr SVL 2 - DJK Rüppurr 4

So., 12.12.76, 9.00 Uhr TTC Wöschbach 2 - SVL 3



Fr., 10.12.76, 10.00 Uhr Spartenversammlung in der alten Turnhalle Jahnstraße.

Um pünktliches und vollständiges Erscheinen der TT-Mitglieder wird gebeten, da besonders wichtige Punkte zur Klärung anstehen. Trainingsbetrieb fällt ab 20.00 Uhr aus!

Woche 51,

17. Dezember 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

SVL 2 - DJK RÜPPURR 4 9:5
TSV SÖLLINGEN 2 - SVL 4 8:8

Nachdem der alte Vorstand mit wenigen Umbesetzungen am letzten Freitag für weitere zwei Jahre wiedergewählt wurde, kann nunmehr das Augenmerk wieder auf den rein sportlichen Sektor gerichtet werden.

Die Blumen an diesem Wochenende hat die 2. Herrenmannschaft verdient im Spiel gegen den bisherigen Tabellenführer DJK Rüppurr 4. Sie gewann nach großartigem Kampf eines jeden einzelnen Spielers recht klar mit 9:5, wenngleich man noch nach den Eingangsdoppeln mit 2:0 zurücklag. Wer Herbstmeister der Kreisklasse B wird, entscheidet das Spiel der 2. Herren an diesem Wochenende gegen den punktgleichen TV Malsch. Für den Erfolg werden wir alle die Daumen halten.

Die 1. Herrenmannschaft hatte spielfrei und muß nun ebenfalls wie die 2. Mannschaft ein sehr wichtiges Spiel um den Anschluß an die Tabellenspitze gegen den TV Mosbach bestreiten. Mosbach steht mit einem Punkt Vorsprung an 2. Stelle der Landesliga-Tabelle und die 1. Herrenmannschaft wird alles daransetzen, durch einen Sieg die Mosbacher von diesem Platz zu verdrängen.

Ansonsten neigt sich die Vorrunde ihrem Ende zu. Das Abschneiden der einzelnen Mannschaften wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

VORSCHAU:

Sa, 18.12., 18.00 Uhr TV Mosbach - SVL 1
So, 19.12., 9.00 Uhr SVL 2 - TV Malsch 2

Woche 52,

24. Dezember 1976

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TV MOSBACH - SVL 1 6:9
SVL 2 - TV MALSCH 2 8:8

SVL ZIEHT BILANZ

Nach Abschluß der Vorrunde gibt es in diesem Jahr nur Positives zu berichten. Der SVL stellt mit der 1. Damen- und mit der 1. Mädchenmannschaft jeweils den Herbstmeister. Die 2. Herrenmannschaft ist ebenfalls punktgleich mit dem TV Malsch Herbstmeister geworden. Hierzu unseren besonderen Glückwunsch.

Die 1. Herrenmannschaft steht nunmehr mit dem bedeutenden Sieg in Mosbach wieder auf dem wichtigen 2. Tabellenplatz. Alle übrigen Seniorenmannschaften stehen auf mittleren Tabellenplätzen, während die Jugendmannschaften die Tabellenplätze von 1 - 3 besetzen.

Ein besonderes Lob verdient die 1. Herrenmannschaft mit ihrem Sieg beim bisherigen Tabellenzweiten TV Mosbach. Mit diesem Sieg löst sie den TV Mosbach vom 2. Tabellenplatz ab und geht mit den besten



Voraussetzungen in die Rückrunde, weil alle Spitzenspiele in die Rückrunde auf eigener Platte zu bestreiten sind.

Tabelle Landesliga Herren Punkte		Spiele
1. TG Eggenstein	20:00	90:35
2. SV Langensteinbach	15:05	83:56
3. TTF Wiesloch	14:06	82:61
4. TV Mosbach	14:06	79:61
5. TV Forst	13:07	79:64
6. LSV Ladenburg	10:10	62:69
7. ETSV Lauda	09:11	67:72

usw.

Nur hauchdünn entging die 2. Herrenmannschaft der Herbstmeisterschaft, indem sie trotz der 8:6-Führung gegen den TV Malsch zum Schluß dem Gegner noch einen Punkt überlassen mußte. Ausschlaggebend war hierbei der Verlust der 4 Doppel. Dieses sollte Anlaß sein, künftig das Augenmerk im Training auf die Doppel zu richten.

Alle Ergebnisse deuten darauf hin, daß auch das Spieljahr 1976/77 wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für die Abteilung Tischtennis sein wird.

WICHTIGE TERMINE

7.1.77 Jahresabschlußfeier in der alten Turnhalle Jahnstraße

9.1.77 Diesjährige Vereinsmeisterschaften im Einzel und im Doppel.

Nachtrag zu Vereinsnachrichten

SV Langensteinbach Abt. Tischtennis

Die Vereinsmeisterschaften die am 9.1.1977 stattfinden sollten, müssen leider abgesagt werden.
Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.



1977

Woche 1,

07. Januar 1977

Am 11.1.77 beginnen wir wieder mit dem Training zu den gewohnten Zeiten für Jugend und Senioren.

Eine Jugendversammlung findet am 14.1.77 in der alten Turnhalle um 18.00 Uhr statt. Hierzu sind alle eingeladen.

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Wir weisen nochmals auf unsere Jahresabschlussfeier am 7.1.77 um 20.00 Uhr in der alten Turnhalle hin. Es sind alle herzlich eingeladen.

Woche 3,

21. Januar 1977

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TSV SANDHOFEN - SVL 1	3:9
SVL 2 - TTF SPÖCK	9:3
TG DURLACH-AUE - SVL 3	8:8
TV FRIEDRICHSTAL - SVL 4	1:9
TG EGGENSTEIN - DAMEN	1:7

START IN DIE RÜCKRUNDE

Erfolgreich kehrte die 1. Herrenmannschaft vom TSV Sandhofen mit einem 9:3-Sieg zurück. Damit nimmt sie weiterhin knapp mit nur einem Punkt Vorsprung den 2. Tabellenplatz ein. Spannend wird es weiterhin um die ersten 3 Plätze gehen, da Tabellenführer TG Eggenstein beim TTF Wiesloch den ersten Punkt abgab. Am kommenden Sonntag empfangen die 1. Herren den recht schwierigen Gegner TV Viernheim. Ein Sieg hierüber kann nur mit größtem Einsatz aller Spieler errungen werden, zumal diese Begegnung mit Ersatz bestritten werden muß. Es wäre schön, wenn alle Freunde des Tischtennisports die Mannschaft bei diesem schweren Kampf durch ihr Erscheinen unterstützen könnten.

Die 2. Herrenmannschaft gewann mit dem gleichen Ergebnis wie die 1. Herren und liegt damit weiterhin punktgleich auf dem 1. Tabellenplatz. An diesem Wochenende wird es sich gegen die punktgleiche Mannschaft TV Mörsch entscheiden, wer für die nächste Zeit die Tabelle vorläufig anführen wird.

VORSCHAU

Freitag, 21.1.77, 20.00 Uhr FC Neureut - Damen
Freitag, 21.1.77, 19.30 Uhr SVL 3 - EK Söllingen
Sonntag, 23.1.77, 9.30 Uhr SVL 1 - TV Viernheim
Sonntag, 23.1.77, 9.00 Uhr SVL 4 - TTC Weingarten
Sonntag, 23.1.77, 9.00 Uhr TV Malsch - SVL 2.



Beim Sichtungsturnier für Schülerinnen in Bruchsal konnte Conny Röth in ihrer Gruppe den 1. Platz erringen. Von den Schülern des SVL konnte leider keiner trotz guter Leistungen das Gruppenziel erreichen, sie sind für die nächsthöhere Klasse ausgeschieden.

Woche 4, 28. Januar 1977

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

TG EGGENSTEIN - SVL DAMEN	0:7
TTG WALLDORF 2 - SVL 1	7:9
SVL 3 - EK SÖLLINGEN 2	8:8
SVL 1 - TV VIERNHEIN	8:8
TV MALSCH 2 - SVL 2	9:5
SVL SCHÜLER - TTV ETTLINGEN	7:0
SVL MÄDCHEN - VSV DIEDELSHEIM	7:1.

Zwei schwere, nervenaufreibende Spiele hatte die 1. Mannschaft in der letzten Woche zu bestreiten. In der vorletzten Begegnung gegen die TTG Walldorf gelang es den Spielern des SVL durch eine großartige mannschaftliche Leistung, einen 2:7-Rückstand noch in einen Sieg zu verwandeln.

Im letzten Spiel gegen den TV Viernheim reichte es, nachdem man wieder mit 4:7 zurücklag, nur noch zu einem 8:8-Unentschieden. Die Mannschaft war jedoch durch das Fehlen von Günter Röth entscheidend geschwächt. Seiter, Monasso, Beckmann und Schnirch holten die Punkte.

Trotz des Punktverlustes bleibt die 1. Mannschaft weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz, den sie im nächsten Spiel gegen den Verfolger TTF Wiesloch am Sonntag, 6.2.77, verteidigen muß.

Unerwartet klar unterlag die 2. Mannschaft im Spitzenspiel der B-Klasse dem punktgleichen Tabellenführer TV Malsch mit 5:9. Die Aussichten, die Meisterschaft der Staffel zu erringen, haben sich dadurch verschlechtert; dennoch hat die Mannschaft noch reelle Chancen, den Aufstieg in die A-Klasse zu erreichen, die sich die Spieler als Motivation vor Augen halten sollten.

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

Sonntag, 30. Januar

SVL 2 - TSV Jöhligen 9.00 Uhr

KTV Karlsruhe 4 - SVL 4

Donnerstag, 27. Januar

TTF Spöck - Damen 19.30 Uhr.

Woche 5, 04. Februar 1977

ERGEBNISSE

SVL 2 - TSV JÖHLINGEN	9:4
KTV KARLSRUHE 4 - SVL 4	9:0
DAMEN - TTF SPÖCK	7:5
SCHÜLER - DJK RÜPPURR	3:7
MÄDCHEN 1 - TTC OBERACKER	7:0
TTC WEINGARTEN - MÄDCHEN 2	3:7
VT HAGSFELD - JUGEND 1	7:1
ASV GRÜNWETTERSBAACH - JUGEND 2	6:6.

In erstaunlich guter Verfassung zeigte sich die 2. Mannschaft am letzten Sonntag im Spiel gegen den TSV Jöhligen, jener Mannschaft, gegen die man in der Vorrunde die einzige Niederlage hinnehmen mußte.



Obwohl die Mannschaft nur mit 5 Spielern antreten konnte, gelang ihr ein überzeugend herausgespielter Sieg, der für die vorangegangene Niederlage gegen den TV Malsch entschädigte. Erfolgreich waren die ersten vier Spieler Raab, Gruner, Schmidt und Rausch, die keinen Punkt abgaben, und Gruner/Seitz, Schmidt/Rausch gewannen die Doppelspiele.

Damit bewies die 2. Mannschaft, daß sie keineswegs resigniert hat und weiterhin um den angestrebten Aufstieg in die A-Klasse kämpft.

Die 1. Mannschaft benutzte das spielfreie Wochenende zu intensivem Training für das wichtige Heimspiel gegen die TTF Wiesloch am nächsten Sonntag, 6.2.77, 9.30 Uhr. Das Hinspiel konnte die 1. Mannschaft knapp mit 5:7 gewinnen. Durch einen erneuten Erfolg über die TTF Wiesloch, die durch ein Unentschieden gegen Tabellenführer Eggenstein aufhorchen ließen, könnte ein gefährlicher Rivale vorerst ausgeschaltet werden und der 2. Tabellenplatz, der für den Aufstieg in die Verbandsliga genügt, wäre weiter gefestigt. Da beide Mannschaften voraussichtlich in stärkster Besetzung antreten werden, darf man einen spannenden Vergleich mit interessanten Spielen erwarten, den man sich nicht entgehen lassen sollte!

DIE SPIELE DER NÄCHSTEN WOCHE:

Freitag, 4.2.77

TTC Wöschbach - Damen

SVL 3 - TG Sollingen 2

Sonntag, 6.2.77

FC Neureut 3 - SVL 2

SVL 1 - TTF Wiesloch.

Für das Endspiel im Kreispokal hat sich unsere Schülermannschaft qualifiziert: Volker Mangler, Martin Rupp, Oliver Rausch und Frank Häring treffen am Donnerstag, 3.2.77, in der Sportschule Schöneck auf die TTF Spöck.

Beim letzten Durchgang der badischen Ranglistenspiele belegten unsere Mädchen hervorragende Plätze. Karin Klein wurde 3., Doris Ried 9. bei den Schülerinnen, bei den Mädchen wurde Christiane Ried 5.

Woche 6,

11. Februar 1977

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

SVL 1 - TTF WIESLOCH 9:5

FC NEUREUT 3 - SVL 2 8:6

SVL 3 - TG SÖLLINGEN 2 8:8

TTC WÖSCHBACH - SVL DAMEN 4:7

MÄDCHEN 2 - DJK RÜPPURR 7:2

POKALSPIEL:

TTV ETTLINGEN 1 - SVL 1 5:3

SVL VERTEIDIGT 2. TABELLENPLATZ

In einem vorentscheidenden Spiel besiegten die 1. Herren des SVL den unmittelbaren Verfolger TTF Wiesloch mit 9:5. Der somit für den Aufstieg wichtige 2. Tabellenplatz konnte mit diesem vor zahlreichen Zuschauern herausgespielten Sieg verteidigt werden.

In Wiesloch noch knapp 9:7 verloren, stellte sich der SVL diesmal in besserer Form vor und die Zuschauer durften sich an teilweise sehr spannenden Spielen erfreuen. Am Gewinn der beiden Punkte waren diesmal alle Spieler beteiligt. Heiner Beckmann und Günter Röth gewannen alle ihre Einzel, je einen Punkt holten Eugen Monasso, Hartmut Seiter, Günter Schnirch und Manfred Schmidt. Manfred Schmidt, der zu diesem Spiel als Ersatzmann aufgestellt wurde, gab der Mannschaft durch sein überlegtes Spiel und durch einen



Spielgewinn einen guten Rückhalt. Sicherlich wäre es für die Zukunft gut, ihn bei entscheidenden Spielen wieder einzusetzen.

Bereits das nächste Spiel - am 6.3.77 - gegen den Tabellenführer TG Eggenstein dürfte sicherlich ein Tischtennisgenuß für unsere zahlreichen Tischtennisanhänger werden. Erfahrungsgemäß aus den letzten Jahren waren die Spiele gegen Eggenstein immer gespickt mit Dramatik und besonders schönen Kämpfen.

Tabelle Landesliga Herren Punkte

1. TG Eggenstein	27:01
2. SV Langensteinbach	24:06
3. TV Mosbach	22:06
4. TTF Wiesloch	20:10
5. TV Forst	18:10
6. LSV Ladenburg	16:16

usw.

Im Pokalspiel gegen die 1. Herren des Oberligisten TTV Ettlingen konnte sich die Pokalmannschaft des SVL mit Hartmut Seiter, Eugen Monasso und Heiner Beckmann ganz hervorragend halten. Erst bei einem Stand von 3:3 konnte TTV Ettlingen zwei knappe, aber entscheidende Siege erringen, wobei das Spiel Günter Berger gegen Heiner Beckmann besonders hervorzuheben ist. Erst ganz knapp im 3. Satz mußte sich Heiner Beckmann nach einem großartigen Spiel geschlagen geben.

Die 2. Herren des SVL kehrten mit einem bescheidenen Punkt von ihrem Auswärtsspiel gegen den FC Neureut 3 nach Hause zurück und dürften nunmehr kaum noch eine Chance auf den 1. Tabellenplatz besitzen. Es ist kaum anzunehmen, daß der spielstarke Tabellenführer TV Malsch sich einen Schnitzer erlauben wird, jedoch sollte man die Hoffnung natürlich nicht aufgeben.

Weiterhin erfolgreich blieb die Damenmannschaft, die ungeschlagen die Tabellenspitze anführt.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1977

Am 13. Februar finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel statt. Die Spiele beginnen um 9.00 Uhr. Es sollte für jeden aktiven Tischtennispieler selbstverständlich sein, hieran teilzunehmen.

VORSCHAU:

Freitag, 11.2.77, 18.00 Uhr ESG Frankonia KA - Jugend 2

Samstag, 12.2.77, 16.00 Uhr TG Söllingen - Jugend 1

Dienstag, 15.2.77, 18.00 Uhr Jugend 2 - TTC Forchheim

Mittwoch, 16.2.77, 18.00 Uhr SG Stupferich - Schüler.

Woche 8,

25. Februar 1977

VEREINSMEISTER ERMITTELT

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften standen Helga Karcher bei den Damen und Heiner Beckmann bei den Herren auf den ersten Plätzen. Beide Spieler waren an diesem Tag nicht zu schlagen, obwohl sie in manchem Spiel bis zum äußersten gefordert wurden.

Enttäuschend war das Abschneiden von Eugen Monasso, der schon in der Vorrunde durch Niederlagen gegen Günter Röth und Günter Schnirch ausscheiden mußte. Angenehm überraschte Günter Schnirch durch seine gute Spielstärke an diesem Tag.

Ergebnisse Damen:

1. Helga Karcher



2. Heike Ried
3. Heidrun Ewald

Ergebnisse Herren:

1. Heiner Beckmann
2. Hartmut Seiter
3. Günter Röth
4. Günter Schnirch

Herren-Doppel:

1. Hartmut Seiter/Eugen Monasso
2. Heiner Beckmann/Günter Röth
3. Karl Spiegel/Manfred Becker

VORSCHAU

- Freitag, 25.2.77
19.30 Uhr SVL Damen - VSV Büchig
19.30 Uhr SVL 3 - Post Karlsruhe 2
Sonntag, 27.2.77
9.00 Uhr SVL 2 - ESG Karlsruhe
9.00 Uhr SVL 4 - ESG Karlsruhe 2
Dienstag, 1.3.77
18.00 Uhr Schüler - TV Malsch
Mittwoch, 2.3.77
18.00 Uhr TTV Ettlingen 2 - Jugend 1

Besonderer Hinweis: Schlagerspiel

Sonntag, 6.3.77, 9.30 Uhr SVL 1 - TG Eggenstein 1
Tabellenzweiter gegen Tabellenersten.

Woche 9, 04. März 1977

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

LSV LADENBURG - SVL 1	5:9
SVL 2 - ESG KARLSRUHE	9:2
SVL 4 - ESG KARLSRUHE 2	9:1
SVL DAMEN - VSV BÜCHIG	7:0

**TISCHTENNIS-LANDESLIGA
SCHLAGERSPIEL**

**Herren SVL 1
(Tabellenzweiter)**

**TG Eggenstein 1
(Tabellenerster)**

**Sonntag, 6. März 1977, 9.30 Uhr
Sporthalle Karlsbad-Langensreinbach**

JETZT WIRD ES SPANNEND

Alle Mannschaften des SVL konnten am letzten Wochenende beide Punkte für sich verbuchen. Mit einem recht deutlichen Sieg kehrten die 1. Herren vom spielstarken LSV Ladenburg zurück. Man kann sich über



diesen Sieg besonders freuen, da noch im 1 Hinspiel sehr hart gekämpft werden mußte, um auf eigener Platte knapp 9:7 zu gewinnen.

Der wichtige 2. Tabellenplatz wurde damit weiterhin gehalten. Spannend wird es an diesem Wochenende, wenn der Tabellenführer TG Eggenstein zu Besuch in Langensteinbach weilt. Man darf schon vor dem Spiel sagen, daß es sicherlich zu spannenden und nervenaufreibenden Spielen kommen wird. Die Chancen sind ausgeglichen und letztlich wird die Tagesform jedes einzelnen Spielers zur endgültigen Entscheidung beitragen.

Schon einmal empfing der SVL TG Eggenstein, als es um die Entscheidung zum Aufstieg in die Landesliga ging. Vor rund 350 Zuschauern konnte damals der SVL die Oberhand behalten und sich den Aufstieg in die Landesliga sichern. Hoffen wir, daß auch bei diesem Spiel die Mannschaft von zahlreichen Zuschauern unterstützt wird.

Die 2. Herren festigten durch ihren hohen Sieg den 3. Tabellenplatz und liegen nur einen Punkt hinter dem Tabellenzweiten. Bereits am kommenden Mittwoch müssen sie zu einem vorgezogenen Spiel gegen TG Eggenstein antreten. Auch hier sollte ein Sieg möglich sein.

Weiterhin ungeschlagen bleibt die 1. Damenmannschaft, die auch diesmal gegen VSV Büchig klar gewinnen konnte.

VORSCHAU

Landesliga

- Sonntag, 6.3.77, 9.30 Uhr SVL 1 - TG Eggenstein 1
- Freitag, 4.3.77, 20.00 Uhr TTV Ettlingen - SVL Damen
- Sonntag, 6.3.77, 9.00 Uhr TTC Forchheim 3 - SVL 4
- Freitag, 4.3.77, 8.15 Uhr Mädchen 2 - TSG Blankenloch
- Dienstag, 8.3.77, 18.00 Uhr Jugend 2 - SC Oberreut.
- Sonntag, 5.3.77, 16.00 Uhr KTV 46 KA - Jugend 2
- Mittwoch, 9.3.77, 18.00 Uhr TV Busenbach - Schüler.

Woche 10, 11. März 1977

SVL 1 -TG EGGENSTEIN 1	5:9
TG EGGENSTEIN 3 - SVL 2	5:9
TTG WEINGARTEN - SVL 3	9:7
TTC FORCHHEIM 3 - SVL 4	9:2
TTV ETTLINGEN - SVL DAMEN	0:7
MÄDCHEN 2 - TSG BLANKENLOCH	7:4

TABELLENFÜHRER EGGENSTEIN DOMINIERT

Gegen den derzeitigen Tabellenführer im Tischtennis der Landesliga TG Eggenstein hatte die 1. Mannschaft des SVL kaum etwas entgegenzusetzen. Zwar wurden den zahlreichen Zuschauern teilweise schöne und spannende Spiele gezeigt, aber letztlich verließen die Spieler von TG Eggenstein überwiegend als Sieger die Platte. Bis auf Günter Schnirch und Manfred Schmidt im unteren Paarkreuz waren alle übrigen Spieler nicht in bester Tagesform und dies war mit ausschlaggebend für das schlechte Abschneiden der Mannschaft des SVL. Zu danken sei den mehr als 200 Zuschauern, die diese Begegnung für alle Spieler in sehr fairer Weise verfolgten und jeden guten Ballwechsel mit großem Applaus honorierten. Wie ist nunmehr die Situation?

TG Eggenstein ist von der Tabellenspitze nicht mehr zu vertreiben. TV Mosbach liegt nunmehr mit 2 Punkten Vorsprung vor dem SVL, hat aber in 14 Tagen auch noch gegen den Tabellenführer Eggenstein anzutreten. Unter der Voraussetzung, daß Eggenstein auch dieses Spiel gewinnt, zieht Mosbach mit Langensteinbach punktgleich und der direkte Vergleich zwischen Mosbach und Langensteinbach beim



letzten Heimspiel am 27. März würde die endgültige Entscheidung um den 2. Tabellenplatz und damit um den Aufstieg in die Verbandsliga bringen. Vorweg hat der SVL noch in Mannheim-Käfertal und gegen Lauda zu spielen, wobei man voraussetzen darf, daß diese Spiele gewonnen werden.

Tabelle Landesliga Herren	Punkte
1. TG Eggenstein	31:01
2. TV Mosbach	24:06
3. SV Langensteinbach	26:08
4. TTF Wiesloch	22:12
5. TV Forst	18:12
6. LSV Ladenburg	15:17
7. TV Viernheim	11:19
USW.	

VORSCHAU:

Freitag, 11. März 1977

18.15 Uhr Jugend 1 - TV Linkenheim

19.30 Uhr Damen - TSV Rintheim

19.30 Uhr SVL 3 - TV Spöck

Samstag, 12. März 1977

18.00 Uhr SC Käfertal - SVL 1

Abfahrt: 16.30 Uhr ab Rathaus Langensteinbach

Samstag, 12. März 1977

16.00 Uhr Post SV KA - Mädchen 2

Sonntag, 13. März 1977

9.00 Uhr SVL 2 - TV BusenbUch 2

9.00 Uhr TV Mörsch 2 - SVL 4

Dienstag, 15. März 1977

18.00 Uhr Schüler - ASV Grünwettersbach.

TT-JEDERMANN-TURNIER

Schon jetzt möchten wir darauf aufmerksam machen, daß in der Zeit vom 13. bis 15. Mai das diesjährige Karlsbader JedermannTurnier im Tischtennis ausgetragen wird. Neben den Einzelmeisterschaften für Damen und Herren wird diesmal zusätzlich ein Dreier-Mannschafts-Turnier von Karlsbader Vereinen durchgeführt.

Alle Tischtennispielerinnen und -spieler gratulieren den Herren der Handballabteilung herzlich zum Aufstieg in die 1. Division und wünschen der Mannschaft auch für die kommende Saison den gewünschten Erfolg.

Woche 11,

18. März 1977

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

SC KÄFERTAL - SVL 1 4:9

SVL 2 - TV BUSENBACH 2 9:5

SVL 3 - TV SPÖCK 8:8

TV MÖRSCH 2 - SVL 4 3:9

SVL DAMEN - TSV RINTHEIM 7:5

POST SV KA - MÄDCHEN 2 7:4

Die Anwartschaft auf den 2. Tabellenplatz bewahrte sich die 1. Mannschaft des SVL durch den klaren 9:4-Sieg in Mannheim-Käfertal. Obwohl Heiner Beckmann auf dem Weg nach Mannheim in einem



Verkehrsstau steckenblieb und nicht zum Spiel antreten konnte, war trotz Ersatzstellung am Sieg nicht zu rütteln.

Am kommenden Sonntag, 20.3.77, 10.00 Uhr, empfängt der SVL den ETSV Lauda. Auch hier sollte bei konzentriertem Spiel und richtiger Motivierung ein Sieg möglich sein.

VORSCHAU:

Freitag, 18. März 1977

16.15 Uhr Mädchen 2 -TG Eggenstein

18.30 Uhr TV Busenbach - Jugend 1

18.30 Uhr TV Busenbach 2 - Jugend 2

Samstag, 19. März 1977

16.00 Uhr TTC Dietlingen - Mädchen 1

Sonntag, 20. März 1977

9.30 Uhr SVL 1 - ETSV Lauda

9.00 Uhr SVL 4 - TV Ettligenweier

9.00 Uhr TTC Forchheim 2 - SVL 2

9.00 Uhr Polizei KA 3 - SVL 3

Montag, 21. März 1977

18.30 Uhr SSV Waghäusl - Mädchen 1

Dienstag, 22. März 1977

15.00 Uhr Jugend 2 - EK Söllingen.

Woche 12,

25. März 1977

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

SVL 1 - ETSV LAUDA 9:1

TTC FORCHHEIM 2 - SVL 2 3:9

POLIZEI KA 3 - SVL 3 9:1

SVL 4 - TV ETTLINGENWEIER 9:2

LICHTBUND KA - SVL DAMEN 3:7

TG EGGENSTEIN - MÄDCHEN 2 7:4

Zwei herausragende Ereignisse brachte das letzte Wochenende:

Unsere 1. Mädchenmannschaft mit Christiane Ried, Karin Klein, Bärbel Ried und Doris Ried wurde Kreispokalsieger und die Damenmannschaft mit Helga Karcher, Heike Ried, Heidrun Ewald-Seiter, Renate Röth, Isabella Weber, Brigitte Selinger und Ute Gruner wurde Meister der Kreisklasse.

Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch.

Die Verbandsrunde 1976/77 neigt sich allmählich dem Ende zu und die zwei letzten Spiele sind sowohl für die 1. als auch für die 2. Herrenmannschaft spielentscheidend.

Am letzten Wochenende siegten die 1. Herren gegen ETSV Lauda hoch mit 9:1 und auch die 2. Herren schafften einen klaren Sieg gegen TTC Forchheim.

Das Spiel der 1. Herren gegen TV Mosbach wird letztlich am 3. April auf heimischer Platte die Entscheidung bringen müssen. Zuvor muß jedoch noch das Spiel beim TV Forst hoch gewonnen werden, eine Aufgabe, die recht schwer sein wird, zumal man gegen Forst im Hinspiel auf eigener Platte nur ein Unentschieden herausholte.

VORSCHAU

Mittwoch, 30. März



20.00 Uhr TV Forst - SVL 1
Abfahrt 18.45 Uhr Rathaus Langensteinbach
Freitag, 25. März
18.15 Uhr ASV Grünwettersbach - Mädchen 2
16.15 Uhr Jugend 1 - TV Spöck
19.30 Uhr Damen - TTV Friedrichstal
Samstag, 26. März
16.00 Uhr Post SV KA - Schüler
Dienstag, 29. März
18.00 Uhr Mädchen 1 - TV Busenbach
16.30 Uhr TTC Wöschbach - Jugend 1
Mittwoch, 30. März
18.30 Uhr TTC Weingarten - Jugend 2

TERMINVERSCHIEBUNG JEDERMANN-TURNIER

Das für den 13. - 15. Mai angekündigte TT-Jedermann-Turnier muß leider aus terminlichen Gründen auf den

6. - 8. Mai 1977

vorverlegt werden. Einzelheiten zu diesem Turnier werden in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

Woche 13, 01. April 1977

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

SVL DAMEN - TTV FRIEDRICHSTAL 7:2
ASV GRÜNWETTERSACH - MÄDCHEN 2 3:7

ENDGÜLTIGE ENTSCHEIDUNG

Mit dem letzten Heimspiel der Verbandsrunde gegen den TV Mosbach fällt auch gleichzeitig die Entscheidung, wer als Zweitplatzierter der Tabelle das Aufstiegsspiel am 30 April zur Verbandsliga bestreitet. Durch das bessere Punktverhältnis der Mosbacher ist nur durch einen klaren Sieg diese Möglichkeit für den SVL gegeben. Im Hinspiel in Mosbach erreichte man - wenn auch etwas glücklich - einen 9:6-Erfolg. Dieses Entscheidungsspiel sollte für die 1. Herrenmannschaft Motivation genug sein, mit dem richtigen Elan das schwere Spiel zu bestreiten und einen Sieg zu wiederholen.

Der SVL bittet natürlich um die Unterstützung der Karlsbader Sportfreunde, vielleicht ähnlich mit der Begeisterung, wie sie den Handballern ebenfalls im entscheidenden Spiel vor wenigen Wochen zuteil wurde.

TV Mosbach blieb in der Rückrunde bisher ungeschlagen und konnte selbst am Wochenende gegen den Tabellenersten TG Eggenstein beide Punkte entführen. Bei unentschiedenem Ausgang oder sogar Niederlage für den SVL hätte der TV Mosbach die Qualifikation des Aufstiegsspiels erreicht.

VORSCHAU

Sonntag, 3. April
9.30 Uhr, SVL 1 - TV Mosbach
9.00 Uhr SVL 2 - TV Hagsfeld
9.00 Uhr TV Busenbach - SVL 3
9.00 Uhr TV Mühlburg 2 - SVL 4



**Tischtennis-Landesliga
Entscheidungsspiel um Aufstieg**

**SVL 1 Herren - TV Mosbach
Sonntag, 3.4.77, 9.30 Uhr.**

Woche 14,

07. April 1977

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

SVL 1 - TV MOSBACH	9:2
SVL 2 - TV HAGSFELD	6:9
TV BUSENBACH - SVL 3	9:3
TV MÜHLBURG 2 - SVL 4	9:6

1. HERREN DOCH NOCH VIZEMEISTER

Im letzten entscheidenden Spiel um die Vizemeisterschaft erkämpften sich die 1. Herren vor ca. 100 begeistert mitgehenden Zuschauern gegen den bis dahin mit 2 Punkten führenden Tabellenzweiten TV Mosbach einen nie in dieser Höhe erwarteten Sieg.

Wie sich unmittelbar nach dem Spiel herausstellte, war dieser 9:2 Sieg auch unbedingt für den 2 Tabellenplatz erforderlich, da Mosbach durch einen Protestentscheid 4 Einzelspiele im Spiel gegen DJK Käfertal am grünen Tisch zugesprochen bekam. Selbst ein 9:4 Erfolg des SVL hätte aufgrund des besseren Spielverhältnisses für den TV Mosbach ausgereicht. Es scheint so, wenn es bei der 1. Herrenmannschaft wirklich darauf ankommt, daß sie zu großer Leistung gewillt ist, und das stellte sie an diesem Wochenende eindeutig unter Beweis. Es wurde von Anfang an um jeden Ball bis zum Umfallen gekämpft, wobei jede gute Ballpassage von den sehr objektiv eingestellten Zuschauern zur Freude aller Spieler honoriert wurde. Mitreißend war diese bedeutende Begegnung vom ersten bis zum letzten Ball. Die eigentliche Überraschung in diesem Spiel waren die guten Spiele von Bernd Gruner und Günter Schnirch, die alle ihre Einzel bravourös gewannen und hiefür wie Helden von den Spielern und Zuschauern gefeiert wurden.

Nach dem Erringen des 9. siebringenden Punktes durch Eugen Monasso erkannten die doch sehr niedergeschlagenen Mosbacher den Sieg des SVL neidlos an und gratulierten in sportlicher Manier jedem einzelnen Spieler.

Mit dem Erringen der Vizemeisterschaft qualifizierten sich die 1. Herren nunmehr für das Aufstiegsspiel zur Verbandsliga am 30. April auf neutraler Platte gegen die 1. Mannschaft des TSV Mannheim-Sandhofen. Noch verbleiben drei Wochen Zeit, um sich auf dieses Spiel vorzubereiten, und bei der Einstellung wie im Spiel gegen Mosbach sollte auch diese Hürde zu nehmen sein. Zunächst einmal sei den Spielern zur Erreichung der Vizemeisterschaft herzlich gratuliert.

Allen Tischtennisspielern und Freunden ein frohes und gesundes Osterfest.

VORSCHAU:

Freitag, 15. April

13.30 Uhr SVL 3 - TTC Wöschbach 2

Sonntag, 17. April

9.00 Uhr DJK Rüppurr 4 - SVL 2

9.00 Uhr SVL 4 - TV Jöhlingen 2

Dienstag, 19. April

18.00 Uhr Jugend 2 - TV Mörsch 2



Woche 15,

15. April 1977

SV Langensteinbach

Abt. Tischtennis
Es ist wieder soweit

Entspanne Dich, ohne zu faulenz
spiel mal wieder Tischtennis!

Wer wird Meister von Karlsbad 77?

Wußten Sie schon, daß auch Sie Tischtennismeister von Karlsbad werden können? Es kommt nur auf einen Versuch an. Es lohnt sich bestimmt!

Mitmachen- Dabeisein- Gewinnen Was hält Sie ab?

Vom 6.-8. Mai veranstaltet die Sparte Tischtennisclub des SV Langensteinbach für alle nicht aktiven Tischtennisfreunde sowie Hobby- und Freizeitmatcher in der neuen Sporthalle in Karlsbad-Langensteinbach sein traditionelles

VI. Großes Karlsbader Tischtennis-Turnier für jedermann im Einzel- und Mannschaftswettbewerb

Hierzu sind alle Karlsbader Bürgerinnen und Bürger zwischen 6 und 100 Jahren recht herzlich eingeladen. Bei den Einzelwettbewerben dürfen alle mitspielen, die mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben.

Neu in diesem Jahr ist der "Mannschaftswettbewerb für jedermann" aller Karlsbader Vereine aus Mannschaften mit je 3 Spielern oder Spielerinnen.

Bei diesem Wettbewerb dürfen alle mitspielen, die 1 Jahr nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben. Startberechtigt sind auch mehrere Mannschaften eines Vereins.

Turnierbeginn:

7.5. aktive Jugend	14.30 Uhr
Mannschaftswettbewerb der örtlichen Vereine	14.30 Uhr
8.5. Einzelwettbewerb	9.30 Uhr

Dabeisein lohnt sich:

Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise.

Die Teilnahmegebühr beträgt nur:

Mannschaft	6.00 DM
Einzelspieler	
Männer	4.00 DM
Damen	3.00 DM
Schüler	1.50 DM

Anmeldeschluß für Einzel- und Mannschaftswettbewerbe ist der 29.4., für die Einzelmeisterschaften der 6.5.77.

Bei Nachmeldungen wird eine Nachgebühr von DM 1.00 DM erhoben.

Spielsystem:

Einzel:



Gespielt wird im doppelten K.O.-System. Jeder Teilnehmer, der im 1. Durchgang verliert, bekommt durch das doppelte K.O.-System nochmals die Chance, ins Endspiel zu gelangen, d.h., daß jedem Spieler mindestens 2 Spiele garantiert werden.

Mannschaftsspiel:

Im Spiel Mannschaft gegen Mannschaft spielt jeder Spieler gegen jeden Spieler bis zum Erringen des 5. siegbringenden Punktes. Die siegreiche Mannschaft kommt eine Runde weiter.

Es wird im Einzel in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A von 15 bis 35 Jahre

Gruppe B ab 36 Jahre

Gruppe B auch berechtigt für Gruppe A.

Bei mangelnder Beteiligung bei den Damen werden diese bei den Herren Gruppe A mitspielen.

Falls Sie keinen eigenen Tischtennisschläger besitzen, wird dieser zur Verfügung gestellt.

Um ohne Ärger fit zu werden, bieten wir den teilnahmelustigen Hobby-Matchern folgende Trainingszeiten in der Sporthalle an:

Freitag, 29.4., 19.15-22.00 Uhr

Dienstag, 3.5., 19.15-22.00 Uhr

Freitag, 6.5., 18.15-20.00 Uhr

Die Auslosung der einzelnen Spielpaare findet öffentlich am Freitag, 6.5., in der alten Turnhalle in Langensteinbach statt.

Ihre Meldungen richten Sie bitte an nachstehende Meldestellen:

Wilhelm Kronenwett, Fr.-Speidel-Str. 11, Langensteinbach, Tel. 8780

Karl Spiegel, Hauptstraße 41 - Traube - Langensteinbach. Tel. 8273

Isabella Weber, Hans-Thoma-Str, 16, Langensteinbach, Tel. 8372

Manfred Becker, Scheffelstr. 8, Langensteinbach. Tel. 8377

Günter Röth, Parkring 31, Spielberg, Tel. 8043

oder während der Trainingszeiten in der Turnhalle

Geheimtip

Sollte jemand etwas gegen Ihren Trainingseifer haben, bringen Sie ihn mit, denn

**FIT SEIN DURCH SPORT IST
FRAUEN- UND MÄNNERSACHE!!**

Achtung! So sieht das Rahmenprogramm aus:

Freitag, 6.5., 18.30 Uhr

Fußballspiel Tischtennisverein - Gesangverein Langensteinbach

ab 20.00 Uhr gemütliches Beisammensein in der alten Turnhalle.

Für musikalische Unterhaltung, Speis' und Trank ist bestens gesorgt.

(Weitgehen nicht überarbeitete, aber versehentlich veröffentlichte Vorschau)

Woche 16,

22. April 1977

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

DJK RÜPPURR 4 - SVL 2 1:9

SVL 3 - TTC WÖSCHBACH 8:8

2. HERREN EBENFALLS VIZEMEISTER

Durch den klaren 9:4-Sieg über den Tabellendritten DJK Rüppurr 4 wurde die 2. Herrenmannschaft in der Kreisklasse B Vizemeister und qualifizierte sich damit für die an diesem Wochenende stattfindenden Aufstiegsspiele.



Im Spiel gegen Rüppurr zeigte die Mannschaft einmal wirklich, was in ihr steckt, wenn es darauf ankommt und mit dieser Begeisterung dürfte auch die Qualifikation zu meistern sein. Unser Glückwunsch gilt den Spielern Erich Raab, Bernd Gruner, Manfred Schmidt, Klaus Ried, Ludwig Rausch, Günther Seitz, Erich Gebhard.

Bei der Jugend macht Karin Klein von sich reden. Sie wurde für einen Ländervergleichskampf in Kiel gegen eine schleswig-holsteinische Auswahl in der badischen Mannschaft nominiert. Wir wünschen ihr für dieses Spiel viel Erfolg.

SV Langensteinbach

Abt. Tischtennis
Es ist wieder soweit

Entspanne Dich, ohne zu faulzen
spiel mal wieder Tischtennis!

Wer wird Meister von Karlsbad 77?

Wußten Sie schon, daß auch Sie Tischtennismeister von Karlsbad werden können? Es kommt nur auf einen Versuch an. Es lohnt sich bestimmt!

Mitmachen- Dabeisein- Gewinnen Was hält Sie ab?

Vom 6.-8. Mai veranstaltet die Sparte Tischtennisclub des SV Langensteinbach für alle nicht aktiven Tischtennisfreunde sowie Hobby- und Freizeitmatcher in der neuen Sporthalle in Karlsbad-Langensteinbach sein traditionelles

VI. Großes Karlsbader Tischtennis-Turnier für jedermann im Einzel- und Mannschaftswettbewerb

Hierzu sind alle Karlsbader Bürgerinnen und Bürger zwischen 6 und 100 Jahren recht herzlich eingeladen. Bei den Einzelwettbewerben dürfen alle mitspielen, die mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben, bei der Jugend bis 14 Jahre mindestens ein Jahr.

Neu in diesem Jahr ist der "Mannschaftswettbewerb für jedermann" aller Karlsbader Vereine aus Mannschaften mit je 3 Spielern oder Spielerinnen.

Bei diesem Wettbewerb dürfen alle mitspielen, die 1 Jahr nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben. Startberechtigt sind auch mehrere Mannschaften eines Vereins.

Turnierbeginn:

7.5. Karlsbader Jugendmannschaften

für Jugend, Schüler, Mädchen der Karlsbader TT-Vereine 14.30 Uhr

7.5. Dreier-Mannschaftswettbewerb für jedermann der

örtlichen Vereine 14.30 Uhr

8.5.. Turnier für jedermann im Einzelwettbewerb (Senioren) 9.30 Uhr

13.6.. Turnier für jedermann im Einzelwettbewerb

(Schüler + Jugend) 10.00 Uhr

Spielsystem:

Einzel:



Gespielt wird im doppelten K.O.-System. Jeder Teilnehmer, der im 1. Durchgang verliert, bekommt durch das doppelte K.O.-System nochmals die Chance, ins Endspiel zu gelangen, d.h., daß jedem Spieler mindestens 2 Spiele garantiert werden.

Bei mangelnder Beteiligung bei den Damen werden diese bei den Herren Gruppe B mitspielen.

Es wird im Einzel in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A Schüler + Jugend bis 14 Jahre

Gruppe B von 15 - 35 Jahre

Gruppe C ab 36 Jahre

Gruppe C auch berechtigt für Gruppe A

Mannschaftsspiel:

Im Spiel Mannschaft gegen Mannschaft spielt jeder Spieler gegen jeden Spieler bis zum Erringen des 5. siegbringenden Punktes. Die siegreiche Mannschaft kommt eine Runde weiter.

Um ohne Ärger fit zu werden, bieten wir den teilnahmelustigen Hobby-Matchern folgende Trainingszeiten in der Sporthalle an:

Freitag, 29.4., 19.15-22.00 Uhr

Dienstag, 3.5., 19.15-22.00 Uhr

Freitag, 6.5., 18.15-20.00 Uhr

Falls Sie keinen eigenen Tischtennisschläger besitzen, wird dieser zur Verfügung gestellt.

Die Auslosung der einzelnen Spielpaare findet öffentlich am Freitag, 6.5., ab 20.00 Uhr bei gemütlichem Beisammensein in der alten Turnhalle in Langensteinbach statt.

Ihre Meldungen richten Sie bitte an nachstehende Meldestellen:

Wilhelm Kronenwett, Fr.-Speidel-Str. 11, Langensteinbach, Tel. 8780

Hartmut Seiter, Goethestr. 28 Langensteinbach, Tel. 8652

Isabella Weber, Hans-Thoma-Str, 16, Langensteinbach, Tel. 8372

Günter Röth, Parkring 31, Spielberg, Tel. 8043

oder während der Trainingszeiten in der Sporthalle

Dabeisein lohnt sich:

Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise.

Die Teilnahmegebühr beträgt nur:

Mannschaft 9.00 DM

Einzelspieler

Männer 4.00 DM

Damen 3.00 DM

Schüler 1.50 DM

Anmeldeschluß für Einzel- und Mannschaftswettbewerbe ist der 29.4., für die Einzelmeisterschaften der 6.5.77.

Bei Nachmeldungen wird eine Nachgebühr von DM 1.00 DM erhoben.

(Überarbeitete Vorschau auch in Nr.17 und Nr 18 veröffentlicht)

Woche 17,

29. April 1977

ENTSCHEIDUNG FÄLLT IN HOCKENHEIM

Die 1. Herrenmannschaft steht im Spiel um den direkten Aufstieg in die Verbandsliga vor dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Dazu ist ein Sieg am kommenden Samstag, 30.4.. gegen die 1. Mannschaft



des TSV Sandhofen notwendig. Dieses entscheidende Spiel findet auf neutraler Platte in Hockenheim statt und wurde ermöglicht durch die Erringung der Vizemeisterschaft. Sollte den 1. Herren ein Sieg gelingen, so ist der Aufstieg perfekt. Hierzu wollen wir alle fest die Daumen drücken.

Abfahrt Samstag, 30.4., 13.15 Uhr Rathaus Langensteinbach

Ebenfalls ein Qualifikationsspiel aufgrund der Erringung der Visemeisterschaft absolvierte die 2. Herrenmannschaft bereits am letzten Wochenende gegen den TTC Weingarten und gewann hier klar mit 9:2. Dieses Spiel wurde vorsorglich ausgetragen. Die Entscheidung - ob endgültiger Aufstieg oder nicht - fällt jedoch bei der 2. Herrenmannschaft erst in den nächsten Wochen und ist abhängig von Abstieg und Aufstieg verschiedener Mannschaften in den nächsthöheren Klassen. Mit diesem Erfolg gegen Weingarten hat die Mannschaft noch das Optimale erreicht, und es ist zu wünschen, daß sich die Möglichkeit zum Aufstieg ergibt.

AUßERORDENTLICHE SPARTENVERSAMMLUNG FREITAG, 29.4., 20.30 UHR

Am Freitag, 29.4., 20.30 Uhr findet eine außerordentliche Spartenversammlung wegen des Jedermann-Turniers in der alten Turnhalle statt. Um das Erscheinen aller Tischtennismitglieder wird dringend gebeten.

Woche 18,

06. Mai 1977

LETZTE NACHRICHT VOM TISCHTENNIS

Aufstiegsspiel TSV Sandhofen 1 - SVL 1 4:9

1. HERREN SCHAFFEN AUFSTIEG IN DIE VERBANDSLIGA

Ehrung der Mannschaft der 1. Damen als neuer Bezirksligist und auch der 1. Mädchen als Kreisligist durch den Verein und durch die Gemeinde am Freitag, 6.5.77, 20.00 Uhr, beim gemütlichen Beisammensein in der alten Turnhalle.

Näheres in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.

(Variation Vorschau Jedermannturnier nur in dieser Ausgabe):

Mannschaftsspiel

Im Spiel Mannschaft gegen Mannschaft spielt jeder Spieler gegen jeden Spieler bis zum Erringen des 5. siegbringenden Punktes. Die siegreiche Mannschaft kommt eine Runde weiter. Vielversprechend scheint auch der Mannschaftskampf zu werden, da bereits mehr als 20 Mannschaften bisher gemeldet wurden.

Die Auslosung der einzelnen Spielpaare zum Jedermann-Turnier findet öffentlich am Freitag, 6.5.. ab 20.00 Uhr bei gemütlichem Beisammensein in der alten Turnhalle in Langensteinbach statt.

Ihre Meldungen können Sie noch abgeben am Freitag, dem 6.5. beim Training oder aber in der alten Turnhalle bis zur Auslosung.

Dabeisein lohnt sich:

Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise.

Rahmenprogramm

Freitag, 6.5.

18.30 Uhr Fußballspiel Tischtennisabteilung - Gesangverein "Edelweiß"



20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit dem Akkordeonring Karlsbad sowie öffentliche Auslosung der einzelnen Spielpaare für das Jedermann-Turnier.

Ehrung der 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft zum Aufstieg durch den Verein und durch die Gemeinde. Die Tischtennisabteilung würde sich freuen, möglichst viele Sportsfreunde begrüßen zu können. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Woche 19,

13. Mai 1977

KARLSBADER JEDERMANN-TURNIER NUH EIN SPORTLICHER ERFOLG

Das letzte Wochenende stand bei der Abteilung Tischtennis ganz im Zeichen des 6. Karlsbader TT-Jedermann-Turniers, bei dem in diesem Jahr erstmalig auch ein Dreier-Mannschaftswettbewerb ausgetragen wurde.

Dem Aufruf zur Teilnahme waren erfreulicherweise auch diesmal wieder sehr viele Karlsbader gefolgt. So konnte man bei den Mannschaftswettbewerben mehr als 20 Mannschaften auf 16 Platten in durchweg sehr spannenden Spielen gegeneinander kämpfen sehen und bei den Einzelmeisterschaften waren wiederum mehr als 70 Fans des weißen Tischtennisballes am Start.

Wochen vorher haben sich viele Mitglieder der Sparte Tischtennis des SVL auf die Gewährleistung einer reibungslosen Abwicklung dieser Veranstaltung vorbereitet - und in sportlicher Hinsicht verlief auch alles, so wie man es sich gewünscht hatte. Im Stich gelassen wurde die Sparte jedoch vom Wettergott. Ob dies der Grund war, daß die Karlsbader Besucher dieser Veranstaltung fernblieben? War nicht lange zuvor publiziert worden, daß in einem extra aufgebauten Zelt bestens für Speis und Trank gesorgt war? Ein jeder weiß, daß die Sparte Tischtennis aus Einnahmen von solchen Veranstaltungen lebt und man wird sich künftig sicherlich Gedanken machen, ob das Jedermann-Turnier in diesem Rahmen noch einmal durchgeführt wird.

Allen aktiven Teilnehmern an diesem Wettbewerb sowie allen Helfern der Sparte Tischtennis sei auf diesem Wege gedankt.

Nunmehr die Siegerlisten:

Mannschaftswettbewerb

1. SV Spielberg (mit Karl Hobarth, Josef Lamprecht und Wolfgang Schlittenhardt)
2. Jugendzentrum
3. Musikverein "Edelweiß" Langensteinbach

Einzel Damen

1. Renate Breuer, 2. Ingeborg Dürre, 3. Rita Rau

Einzel Jugend bis 14 Jahre

1. Ulrich Ried, 2. Bernhard Raab, 3. Lutz Becker

Einzel Herren 15 - 35 Jahre

1. Rudi Funk, 2. Robert Malvarek, 3. Helmut Hummel

Einzel Senioren ab 36 Jahre

1. Karl Hobarth, 2. Magnus Maciejewski, 3. Otto Rau

Vereinsmeisterschaften der aktiven Karlsbader Jugend

Schülerinnen

1. Karin Klein, 2. Christiane Ried, 3. Doris Ried

Schüler

1. Martin Rupp, 2. Volker Mangler, 3. Frank Häring

Jugend

1. Achim Renz, 2. Wolfgang Schodrock, 3. Martin Kern

TISCHTENNIS-JUGEND ERFOLGREICH BEI DEN KREISMEISTERSCHAFTEN



Bei den am letzten Wochenende stattgefundenen Kreismeisterschaften in Weingarten schnitten unsere Jugendlichen hervorragend ab und erzielten das beste Ergebnis der letzten Jahre. Hierzu möchten wir allen Gewinnern und Plazierten recht herzlich gratulieren.

Einzel Schülerinnen Klasse A:

1. Karin Klein, 2. Doris Ried, 3. Conny Röth

Einzel Schülerinnen Klasse B:

1. Doris Ried, 2. Conny Röth, 3. Petty Röth

Doppel Klasse A:

1. Karin Klein/Doris Ried

3. Conny Röth/Petty Röth

Doppel Klasse B:

1. Doris Ried/Conny Röth

2. Petty Röth/Antje Hager

Einzel Mädchen:

1. Karin Klein, 2. Christiane Ried, 3. Bärbel Ried und Doris Ried

Doppel Mädchen:

1. Karin Klein/Doris Ried

2. Christiane Ried/Bärbel Ried

Mixed Doppel:

1. Christiane Ried/Vogel (Ettlingen)

Einzel Schüler Klasse A:

2. Volker Mangler.

Am kommenden Freitag, 13.5.77, treffen sich die Tischtennispieler beim diesjährigen Fest des Gesangsvereins "Edelweiß" Langensteinbach ab 20.00 Uhr im Festzelt an der Sporthalle. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

(Auszug amtlicher Teil):

Vereinsvorstand ehrte Tischtennispieler zum großartigen Erfolg

(Foto Müller)

In diesem Jahr wurden besonders drei Mannschaften geehrt:

die 1. Herren, die in die höchste nordbadische Klasse, in die Verbandsliga, aufsteigen, mit den Spielern Eugen Monasso, Hartmut Seiter, Heiner Beckmann, Günter Röth, Günter Schnirch, Bernd Gruner und den Ersatzspielern Erich Raab, Claus Wettach, Manfred Schmidt und Klaus Ried mit ihrem Sportwart Wilhelm Kronenwett;

(Foto Müller)

die Damenmannschaft, die den Aufstieg in die Bezirksklasse schaffte, mit den Spielerinnen Helga Karcher, Heike Ried, Heidrun Ewald, Renate Röth, Isabella Weber, Brigitte Selinger u. Ute Gruner;

die Mädchenmannschaft als Bezirksmeister und damit Aufsteiger in die Verbandsliga mit den Spielerinnen Christiane Ried, Karin Klein, Bärbel Ried, Doris Ried und Ersatzspielerin Conny Röth.

Die Tischtennispielerinnen und -spieler danken Herman Ried, der für den SVL die Glückwünsche in Verbindung mit einem Präsent übermittelte, herzlich und danken auch sehr der Gemeinde für die neue Tischtennisplatte.



Woche 23,

10. Juni 1977

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN IN DIEILINGEN

Besonders unsere Jugend war bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften am vergangenen Wochenende wieder stark vertreten. So konnten insbesondere unsere Tischtennis-Mädchen ausgezeichnete Plazierungen erreichen:

Mädchen-Einzel:

1. Christiane Ried, 2. Karin Klein

Mädchen-Doppel:

2. Christiane Ried/Bärbel Ried

Mixed-Doppel:

1. Christiane Ried/Thomas Vogel (TTV Ettlingen)

3. Bärbel Ried/Griesinger (TV Eggenstein)

Schülerinnen- Einzel:

2. Karin Klein, 3. Doris Ried

Schülerinnen-Doppel:

1. Karin Klein/Doris Ried

Herren-Doppel Klasse A:

2. Hartmut Seiter/Ochner (TTC Dietlingen).

Noch zu bemerken ist, daß sich Günter Schnirch bis zu den letzten 8 Gewinnern der Klasse B vorspielen konnte.

Allen erfolgreichen Spielerinnen und Spielern gratulieren wir sehr herzlich.

Woche 24,

16. Juni 1977

GUTE ERGEBNISSE BEI DEN BEZIRKSRANGLISTENSPIELEN

Bei den am letzten Wochenende in Eggenstein bzw. Forst stattgefundenen Bezirksranglistenspielen konnten sich verschiedene Spielerinnen und Spieler des SVL für die badische Rangliste qualifizieren:

bei den Damen Christiane Ried,

bei den Herren Eugen Monasso und Hartmut Seiter,

bei den Mädchen Karin Klein,

bei den Schülerinnen Doris Ried und Conny Röth

und bei den Schülern Martin Rupp.

Über dieses Abschneiden ist Grund zur großen Freude gegeben.

ACHTUNG!

Jugendversammlung am Dienstag, 21.6., 18.00 in der alten Turnhalle,

Spartenversammlung am Freitag, 24.6., 20.00 Uhr in der alten Turnhalle.

Um vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Woche 26,

30. Juni 1977

PROF. DR. MANFRED TEVINI NEUER SPARTENLEITER

Durch den Rücktritt von Helfried Meier-Menzel wurde Prof. Dr. Manfred Tevini von der einberufenen Spartenversammlung am letzten Freitag, 24.6.77, einmütig zum Nachfolger zunächst einmal als kommissarischer Spartenleiter bis zur nächsten Jahreshauptversammlung vorgestellt. Gesamtvorstandsvorsitzender Otto Helmecke wünschte Manfred Tevini zu seinem Amtsantritt viel Erfolg



und gab der Überzeugung Ausdruck, daß für die Sparte Tischtennis mit Manfred Tevini an der Spitze der geeignete Mann gefunden wurde.

Otto Helmecke wies noch einmal auf die spektakulären Erfolge der Tischtennisabteilung in den letzten vier Jahren hin und nannte besonders die 1. Mannschaft, die innerhalb von 4 Jahren dreimal aufstieg und in der kommenden Saison in der höchsten nordbadischen Klasse - der Verbandsliga - spielen wird.

Manfred Tevini hob in seinen ersten Ausführungen vor der Spartenversammlung besonders hervor, daß es die Leistungen der einzelnen Mannschaften nicht nur zu erhalten gilt, denn bereits Stagnation sei mit Rückschritt zu vergleichen. Da mit wesentlichen Spielerverstärkungen in diesem Jahr nicht zu rechnen ist, muß dieses Ziel durch konzentriertes und gezieltes Training erreicht werden. Manfred Tevini nannte für seine Arbeit weiterhin als Schwerpunkte den Ausbau der Jugendarbeit durch Hinzuziehung von Übungsleitern aus den eigenen Reihen, außerdem den Zusammenhalt der Sparte in gesellschaftlicher Hinsicht.

Er stellte sein "Kabinett" vor mit Wilhelm Kronenwett als Sportwart, Peter Zimmermann als Finanzwart, Bernd Hecht als Jugendwart zusammen mit Hartmut Seiter, Günter Schnirch und Christiane Ried als Trainingsleiter für die Jugend und Günter Röth als Pressewart. Manfred Tevini dankte seinem Vorgänger Helfried Meier-Menzel für die im Rahmen seiner Möglichkeiten geleistete Arbeit.

Mit Margit Kohlmüller und Manfred Auer stellte er zwei neue Spartenmitglieder vor. Margit Kohlmüller ist aktive Spielerin und wird mit ihrem Können die 1. Damenmannschaft sehr verstärken. Auch Manfred Auer kommt als aktiver Spieler von Pocking/Niederbayern und wird für den SVL eine echte Verstärkung sein.

Für die neue Saison werden 11 Mannschaften gemeldet, eine Mannschaft erfreulicherweise mehr als im Vorjahr. Die genaue Mannschaftsaufstellungen werden noch einmal am Freitag, 22. Juli, innerhalb einer Spartenversammlung besprochen. Diesen Termin bitte schon heute vormerken.

Während der Sommerferien bleiben die Trainingsabende erhalten, und zwar kann ab 5 Juli in der alten Turnhalle trainiert werden. Der offizielle Trainingsbetrieb beginnt wieder am 9. August in der neuen Sporthalle. Bis zu diesem Termin hat auch der Pressewart Sommerferien und wünscht allen Tischtennisfreunden einen erholsamen Urlaub.

Woche 30,

29. Juli 1977

AUSFLUG NACH RHÖN-GRABFELD (ZONENGRENZE)

Nachdem das Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen seine finanzielle Unterstützung zugesagt hat, kann die Tischtennisabteilung des SVL ihren diesjährigen Ausflug in Form einer Informationsfahrt an die Grenze zur DDR durchführen. Als Termin ist der 26.-28. August vorgesehen. Das Programm wird in groben Zügen wie folgt ablaufen:

Freitag, 26.8.77:

14.00 Uhr Abfahrt, ca. 18.00 Uhr Ankunft in Mellrichstadt (Rhön-Grabfeld)

Samstag, 27.8.77:

8.30 Uhr Fahrt zum Grenzübergang Eußenhausen/Meiningen. Weiterfahrt entlang der Zonengrenze über Irmelshausen, Trappstadt, Zimmerau (Aussichtsturm),

13.00 Uhr Mittagessen in Bad Königshofen,

14.30 Uhr Begrüßung in der Informationsstelle und Referat: "Tatsachen, Wirkungen und Hoffnungen im Zonenrandgebiet". Nach der Kaffeepause Stadtbesichtigung und Rückfahrt nach Mellrichstadt.

Sonntag, 28.8.77:

11.00 Uhr Besichtigung der Kirchenburg in Ostheim,

ca. 15.30 Uhr Rückfahrt nach Langensteinbach.

Fahrtkosten entstehen keine. Für Unterkunft und Verpflegung am Ort kann man mit ca. 40,- bis 60,- DM pro Person rechnen. Verbindliche Anmeldungen bis zum 14.8.1977 bitte richten an:



Prof.Dr.M. Tevini, Spielberg, Parkring 33, Tel.: 07202/8963
Wilhelm Kronenwett, Langensteinbach, Friedrich-Speidel-Str. 11, Tel.: 07202/8780.

Am Freitag, den 29.7.1977, treffen sich alle Aktiven der Seniorenmannschaften um 20.00 Uhr in der alten Turnhalle zu einem ersten verstärkten Training nach der Sommerpause.

WEITERE TERMINE BITTE VORMERKEN:

6.8.77: Jugendwanderung, Abmarsch: 10.00 Uhr ab Bahnhof Langensteinbach.

13.8.77: Spießbratenessen, 20.00 Uhr. Ort wie im Vorjahr.

4.9.77: Vereinsmeisterschaften, Einzel und Doppel,

ab 11.9.77: Verbandsspiele der Kreisklassen.

Woche 32, 12. August 1977

Mit dem Ende der Ferien wollen wir uns nunmehr wieder aktiv dem Training in der neuen Sporthalle zuwenden. Deshalb an alle aktiven Spieler die Bitte, ab diesen Freitag wieder zahlreich zum Training zu erscheinen, um sich auf die Verbandsrunde 1977/78 entsprechend vorzubereiten.

Für die Anmeldung zur Grenzlandfahrt nach Rhön-Grabfeld (Zonengrenze) vom 26. - 28.8.77 wird es nunmehr höchste Zeit. Anmeldeschluß ist der 14. August. Wir dürfen noch einmal darauf hinweisen, daß die dreitägige Fahrt mit dem Bus unternommen wird und die Fahrtkosten durch den finanziellen Zuschuß vom Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen gedeckt sind.

ACHTUNG!

Unser traditionelles Spießbratenessen findet am Samstag, 13.8.77, ab 20.30 Uhr, nicht am alten Platz, sondern in diesem Jahr am Reitplatz statt.

Woche 33, 19. August 1977

GRENZLANDFAHRT

Alle Teilnehmer an der Grenzlandfahrt treffen sich zur Abfahrt am Freitag, 26.8.1977, 15.00 Uhr, am Rathaus Langensteinbach.

Gute Laune ist mitzubringen.

Woche 35, 02. September 1977

GELUNGENER AUSFLUG ZUR RHÖN

34 Tischtennisfreunde hatten sich am letzten Wochenende zu einem dreitägigen Ausflug in die Rhön in Verbindung mit einer Zonengrenzbesichtigung zusammengefunden. Diese Reise, die zunächst nach dem Programm wie eine nüchterne Grenzlandfahrt aussah, entwickelte sich hochinteressant in Verbindung mit recht schönen gesellschaftlichen Stunden. Dies war auch der tiefere Sinn der Reise, um das kameradschaftliche Gefüge innerhalb unserer Sparte zu festigen.

Organisiert war dieser Ausflug vom Spartenleiter Manfred Tevini, der nichts gescheut hatte, den Ausflug zu einem echten Erfolg werden zu lassen. Hierfür möchten wir ihm sehr danken und ihn gleichzeitig ermuntern, im kommenden Jahr etwas Ähnliches zu organisieren. Wie eindrucksvoll und abwechslungsreich die Fahrt auf allen ihren Etappen im einzelnen war, kann nur ermessen, wer dabei war.

ACHTUNG VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 4. SEPTEMBER



Am kommenden Sonntag, 4.9.77, finden ab 9.15 Uhr unsere diesjährigen Tischtennis-Vereinsmeisterschaften für alle aktiven Damen und Herren im Einzel und Doppel statt. Anmeldeschluß ist am Freitag, 2.9.77, nach dem Training.

Da der Beginn der Verbandsrunde 77/78 unmittelbar bevorsteht, wird an diesem Freitag nach dem Training die 1. Spielerversammlung stattfinden. Um vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten!

Woche 36,

09. September 1977

VEREINSMEISTERSCHAFTEN MIT ÜBERRASCHUNGEN

Bei den am letzten Wochenende stattgefundenen Vereinsmeisterschaften wurde erwartungsgemäß Hartmut Seiter Erster und bei den Damen konnte sich Helga Karcher vor ihren Vereinskameradinnen durchsetzen. Überraschend und erfreulich zugleich war das gute Abschneiden von Bernd Gruner, der nur gegen Hartmut Seiter unterlag und somit Vizemeister wurde. Den 3. Platz belegte Klaus Ried, der bei diesen Meisterschaften in blendender Form war.

Ebenfalls in guter Form zeigte sich bei den Damen Helga Karcher, die die Favoritin Margit Kohlmüller hinter sich ließ. Vor Margit Kohlmüller konnte sich noch Christiane Ried plazieren.

Die einzelnen Ergebnisse lauten:

Herren Einzel:

1. Hartmut Seiter, 2. Bernd Gruner, 3. Klaus Ried

Herren Doppel:

1. Beckmann/Röth, 2. Kronenwett/Rausch, 3. Seitz/Wettach und Becker M./Helga Karcher

Damen Einzel:

1. Helga Karcher, 2. Christiane Ried, 3. Margit Kohlmüller.

Mit dem kommenden Wochenende beginnt nunmehr die Verbandsrunde 1977/78 zunächst in den unteren Spielklassen.

Die 1. Herrenmannschaft beginnt erst am 17.9., und zwar mit einem Auswärtsspiel beim Polizei-Sportverein Karlsruhe.

Zuvor absolvieren die 1. Herren ein Freundschaftsspiel auf eigener Platte gegen den TV Calmbach an diesem Freitag, 9.9.77. Calmbach spielt in der Landesliga und hat sich erst vor einigen Wochen durch den Ex-Nationalspieler und ehemaligen deutschen Jugendmeister Horst Terbeck verstärken können. Man darf gespannt sein, wie unser Spitzenduett Monasso/Seiter gegen diesen Spieler abschneiden wird. Spielbeginn: 20.00 Uhr.

VORSCHAU

Dienstag, 6.9.77

19.45 Uhr Damen 1 - TV Weiher

20.00 Uhr TTC Wöschbach - Damen 2

Freitag, 9.9.77

19.30 Uhr TSG Blankenloch 3 - SVL 2

Sonntag, 11.9.77

9.00 Uhr SC Oberreut 1 - SVL 2

9.00 Uhr SVL 3 - SSC Waldstadt

Dienstag, 13.9.77

18.00 Uhr Jugend 1 - TV Hochstetten

18.00 Uhr Jugend 2 - TTC Forchheim

18.00 Uhr Schüler - TTC Forchheim

18.00 Uhr Mädchen 2 - VSV Büchig.



Woche 37,

16. September 1977

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

DAMEN 1 - TV WEIHER	7:0
TTC WÖSCHBACH - DAMEN 2	4:7
VSV BÜCHIG 2 - MÄDCHEN 2	7:4

VOLLES SPIELPROGRAMM AN DIESEM WOCHENENDE

Am kommenden Wochenende, greift auch die 1. Herrenmannschaft ins Spielgeschehen ein. Sie ist Gast beim Polizei-Sportverein Karlsruhe, der als Favorit für die Verbandsliga in diesem Jahr gestempelt ist. Hier wird es die 1. Mannschaft sehr, sehr schwer haben, zumal Heiner Beckmann bei diesem Spiel nicht zur Verfügung steht.

Das am letzten Wochenende ausgetragene Freundschaftsspiel gegen den TV Calmbach konnte klar mit 9:3 gewonnen werden. Hierbei wurde gutes Tischtennis gezeigt, wobei besonders Hartmut Seiter und Eugen Monasso gegen den früheren deutschen Jugendmeister Horst Terbeck imponierten und ihre Einzel gewannen.

Mit dieser Stärke dürfte das gesteckte Ziel - ein guter mittlerer Platz in der Verbandsliga - erreicht werden.

VORSCHAU:

Freitag, 16.9. 1977

19.30 Uhr TSG Blankenloch 2 - SVL 3

19.30 Uhr Damen 2 - TTV Friedrichstal

Samstag, 17.9.1977

18.00 Uhr Polizei SV KA - SVL 1

Sonntag, 18.9.1977

9.00 Uhr SVL 2 - DJK Rüppurr 4

9.00 Uhr SVL 4 - TTV Friedrichstal

Montag, 19.9.1977

18.30 Uhr TTC Forchheim 1 - Jugend 1

18.30 Uhr TTC Forchheim 3 - Jugend 2

18.30 Uhr TTC Forchheim - Mädchen 2

Dienstag, 20.9.1977

19.45 Uhr Damen 1 - TTC Weingarten

Woche 38,

23. September 1977

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE

POLIZEI SV KARLSRUHE - SVL 1	9:5
SVL 2 - DJK RÜPPURR 4	9:2
TSG BLANKENLOCH 2 - SVL 3	5:9
SVL 4 - TTV FRIEDRICHSTAL 2	9:0
TV FORST - DAMEN 1	4:7
DAMEN 2 - TTV FRIEDRICHSTAL	7:4
JUGEND 1 - TV HOCHSTETTEN	4:7
JUGEND 2 - TTC FORCHHEIM	4:7
SCHÜLER - TTC FORCHHEIM	2:7
MÄDCHEN 1 - TTG PFORZHEIM-HAIDACH	6:6
MÄDCHEN 2 - VSV BÜCHIG 2	7:1

HOFFNUNGSVOLLER SAISONBEGINN



Mit dem Beginn der Verbandsrunde 1977/78 für alle Mannschaften war der Auftakt sehr erfreulich. Alle Seniorenmannschaften konnten Punkte verbuchen bis auf die 1. Herrenmannschaft, die stark ersatzgeschwächt beim Polizei-Sportverein Karlsruhe eine Niederlage hinnehmen mußte.

Das Ergebnis von 9:5 ist aber auch noch optimal zu bewerten, zumal Heiner Beckmann und Bernd Gruner fehlten und Günter Röth immer noch unter Beschwerden an seiner rechten Hand durch einen gebrochenen Finger zu leiden hat. Hervorzuheben bei dieser Begegnung sind Hartmut Seiter und Eugen Monasso, die durch hervorragende Spiele alle 5 Pluspunkte holten. Es war wunderbar anzusehen, wie beide Spieler den badischen Spitzenspieler Mätz sozusagen deklassierten, wobei Eugen Monasso ihn sogar mit 21:3 von der Platte fegte. Sicher ist, daß mit kompletter Mannschaft alle Möglichkeiten zum Sieg gegeben gewesen wären und das stimmt für die kommenden Spiele hoffnungsvoll.

Bei den Badischen Ranglistenspielen für die Herren konnte Hartmut Seiter erstmalig in die Leistungsklasse 1 durch den 2. Platz in seiner Gruppe aufsteigen. Ein sehr schöner Erfolg, wenn man berücksichtigt, daß in dieser Leistungsklasse ausschließlich Oberliga-Spieler vertreten sind.

Von den badischen Ranglistenspielen für die Jugend gibt es auch nur Erfreuliches zu berichten:

Bei den Schülern wurde Martin Rupp Zweiter seiner Gruppe und steigt nunmehr in die Leistungsklasse 2 auf.

Bei den Schülerinnen wurde Doris Ried 4. in der Leistungsklasse 1. In der Leistungsklasse 3 wurde Conny Röth 2. und steigt in die Leistungsklasse 2 auf.

Darüber hinaus wurde Karin Klein bei den Mädchen 1. ihrer Gruppe und steigt ebenfalls in die Leistungsklasse 2 auf.

Alle vier Jugendlichen haben damit die Fahrkarte für die weitere Ausspielung der nächsthöheren Leistungsklasse in St. Ilgen verdient und dazu gratulieren wir sehr herzlich.

VORSCHAU

Freitag, 23.9.77

18.15 Uhr TV Spöck - Schüler

18.00 Uhr Mädchen 1 - Bad. Feudenheim

Sonntag, 25.9.77

9.00 Uhr SVL 3 - TV Linkenheim 3

9.00 Uhr TV Mörsch 2 - SVL 4

Dienstag, 27.9.77

18.30 Uhr TTC Wöschbach - Jugend 1

18.45 Uhr TV Linkenheim - Mädchen 2

19.45 Uhr Damen 1 - KTV 46 Karlsruhe

Mittwoch, 28.9.77

18.00 Uhr FC Neureut 2 - Schüler

Donnerstag, 29.9.77

18.30 Uhr TSV Jöhlingen - Damen 2

Woche 39,

30. September 1977

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE

DAMEN 1 - TTC WEINGARTEN 7:0

SVL 3 - TV LINKENHEIM 3 9:2

TTC FORCHHEIM 1 - JUGEND 1 1:7

TTC FORCHHEIM 3 - JUGEND 2 4:7

TV SPÖCK - SCHÜLER 7:1

MÄDCHEN 1 - BAD. FEUDENHEIM 7:0



TTC FORCHHEIM - MÄDCHEN 2

7:4

JUGEND LÄSST WEITER AUFHORSCHEN

Mit großartigen Erfolgen kehrten unsere vier besten Jugendlichen von den Badischen Ranglistenspielen in St. Ilgen zurück. So konnte Karin Klein 1. der Leistungsklasse 2 bei den Mädchen und Conny Röth 1. der LK 2 bei den Schülerinnen werden. Beide Mädchen steigen damit in die Leistungsklasse 1 auf. Ganz besonders ist die Leistung von Doris Ried hervorzuheben, die in der Leistungsklasse 1 bei den Schülerinnen den 2. Platz belegen konnte und damit berechtigt ist, an der Ausspielung für die Baden-Württembergische Rangliste teilzunehmen.

Als einziger männlicher Jugendlicher konnte Martin Rupp von der Leistungsklasse 2 der Schüler in die Leistungsklasse 1 aufsteigen. Auch dies ist ein toller Erfolg. Allen Vieren gehört unser Glückwunsch verbunden mit der Bitte, so erfolgreich weiterzumachen.

Ebenfalls am letzten Wochenende fanden die Ranglistenspiele der Senioren statt, wobei Hartmut Seiter 5. der Leistungsklasse 1 wurde. Auch ihm ist zu dieser großartigen Leistung sehr zu gratulieren.

Wegen der genannten Ranglistenspiele fanden keine Verbandsspiele statt. Diese beginnen in vollem Umfang erst wieder an diesem Wochenende, wobei die 1. Herrenmannschaft auf eigener Platte gegen den schweren Gegner TTC Hockenheim antritt. Es ist das 1. Heimspiel und mit kompletter Mannschaftsaufstellung, etwas Glück und vor allen Dingen mit Unterstützung von Tischtennisfreunden sollte ein Sieg möglich sein.

Sporthalle Karlsbad: Sonntag, 2.10.77, Spielbeginn 9.30 Uhr.

VORSCHAU

Freitag, 30.9.77

19.00 Uhr ESG Frank. Karlsruhe - Jugend 2

Sonntag, 2.10.77

9.30 Uhr SVL 1 - TTC Hockenheim

9.00 Uhr SVL 2 - TV Hagsfeld

9.00 Uhr TV Malsch 3 - SVL 3

9.00 Uhr TTC Forchheim 3 - SVL 4

10.00 Uhr SG Hemsbach - Mädchen 1

Dienstag, 4.10.77

18.00 Uhr Jugend 1 - TV Busenbach 2

18.00 Uhr Jugend 2 - DJK Karlsruhe-Ost

18.00 Uhr Schüler - DJK Karlsruhe-Ost

18.00 Uhr Mädchen 2 - TTV Friedrichstal.

Woche 40,

07. Oktober 1977

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

SVL 1 - TTC HOCKENHEIM	9:3
SVL 2 - TV HAGSFELD	9:2
FV MALSCH 3 - SVL 3	1:9
TTC FORCHHEIM 3 - SVL 4	9:1
DAMEN 1 - KTV 46 KA	7:0
TSV JÖHLINGEN - DAMEN 2	7:5
SG HEMSBACH - MÄDCHEN 1	6:6
TV LINKENHEIM - MÄDCHEN 2	3:7
TTC WÖSCHBACH - JUGEND 1	1:7
ESG FRANK. KA - JUGEND 2	7:3



FC NEUREUT - SCHÜLER

6:6

1. MANNSCHAFT ÜBERZEUGTE

Im ersten Heimspiel der Verbandsliga empfing die 1. Herrenmannschaft den TTC Hockenheim und konnte in diesem Spiel gleich mit einem klaren 9:5 Erfolg aufwarten. Wenngleich man sich für einen Sieg eine kleine Chance ausgerechnet hatte, so ist der hohe Erfolg als Überraschung zu bewerten, zumal Hockenheim in stärkster Besetzung antrat. Die Mannschaft von Hockenheim hatte an diesem Sonntag dem SVL nichts entgegenzusetzen, da sich alle Spieler des SVL in guter Verfassung befanden und auch mit der richtigen Einstellung ihre Spiele bestritten.

Mit einem Punktestand von 2:2 nimmt der SVL bereits den 3. Tabellenplatz ein und man darf gespannt sein, wie es weitergeht. Bereits an diesem Wochenende muß er beim KTV 46 KA antreten. Auch hier wird man versuchen, die Punkte mit nach Hause zu nehmen, so daß der Anschluß an die Spitze gehalten werden kann.

Sehr erfolgreich schnitt auch unsere 1. Damenmannschaft ab, die bisher ungeschlagen blieb und in der Bezirksklasse klar die Tabellenführung übernommen hat.

Weitere klare Siege verbuchten unsere 2. und 3. Herrenmannschaften. Auch diese beiden Mannschaften stehen bisher an der Tabellenspitze ihrer Klasse.

VORSCHAU:

Samstag, 8.10.

18.00 Uhr KTV 46 Karlsruhe - SVL 1

Dienstag, 11.10.: Pokalspiel

20.00 Uhr SVL 1 - Rüppurr 1 (Badenliga)

Samstag, 8.10.

16.00 Uhr TTG Walldorf - Mädchen 1

Sonntag, 9.10.

9.00 Uhr TTF Spöck - SVL 2

9.00 Uhr SVL 4 - TV Ettlingenweier

10.00 Uhr TG Eggenstein - Damen 1

Dienstag, 11.10.

19.45 Uhr Damen 1 - ASV Grünwettersbach

Mittwoch, 12.10.

18.00 Uhr TTC Weingarten - Mädchen 2

20.00 Uhr TTC Weingarten 2 - SVL 4

Donnerstag, 13.10.

18.30 Uhr TV Linkenheim - Jugend 1

20.00 Uhr Lichtbund KA - Damen 2

Woche 41,

14. Oktober 1977

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE

KTV 46 KARLSRUHE - SVL 1 9:7

TTF SPÖCK - SVL 2 2:9

LICHTBUND KA -SVL 3 3:9

TG EGGENSTEIN - DAMEN 1 1:7

JUGEND 1 - TV BUSENBACH 2 7:1

JUGEND 2 - DJK KARLSRUHE OST 7:4

TTG WALLDORF - MÄDCHEN 1 7:2



KNAPPE NIEDERLAGE FÜR 1. HERREN

Ein wenig enttäuscht kehrte die 1. Herrenmannschaft vom Karlsruher Turnverein zurück. Hatte man vor Spielbeginn einen knappen Sieg errechnet, mußten beide Punkte bei einem vierstündigen Kampf in Karlsruhe gelassen werden. Ausschlaggebend für die Niederlage war das schlechte Abschneiden im unteren Paarkreuz, in dem kein Punkt erspielt werden konnte, außerdem das mittlere Paarkreuz, wo nur Heiner Beckmann einen Punkt holen konnte. Hervorragend waren wieder unsere Spitzenspieler Hartmut Seiter und Eugen Monasso, die kein Spiel abgaben.

Mit dem Punktverhältnis 2:4 wird der 6. Tabellenplatz eingenommen. Am kommenden Sonntag geht es weiter mit dem Spiel gegen DJK Mannheim-Käfertal und diese Punkte müssen unter allen Umständen erkämpft werden. Deshalb die Bitte an alle Tischtennisfreunde, die Mannschaft durch ihren Besuch zu unterstützen.

Spielbeginn: 16.10.77, 9.30 Uhr, Sporthalle Langensteinbach.

Weiter positiv von sich reden läßt die 1. Damenmannschaft sowie die 2. und 3. Herrenmannschaft, die bisher ungeschlagen blieben und jeweils klar die Tabellenführung innehaben.

VORSCHAU

Samstag, 15.10.77

16.00 Uhr ASV Grünwettersbach 2 - Jugend 1

16.00 Uhr TV Malsch - Schüler

Sonntag, 16.10.77

9.30 Uhr SVL 1 - DJK Käfertal 2

9.00 Uhr SVL 2 - ASV Grünwettersbach 2

9.00 Uhr SVL 3 - TTC Weingarten 3

Dienstag, 18.10.77

18.00 Uhr Jugend 1 - TV Karlsruhe

18 00 Uhr Jugend 2 - TV Busenbach 3

18.00 Uhr Schüler - TV Karlsruhe 2

18.00 Uhr Mädchen 2 - TV Busenbach

Mittwoch, 19.10.77

20 00 Uhr TTC Hamberg - Damen 1

Woche 42,

21. Oktober 1977

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE

SVL 1 - DJK KÄFERTAL 2 9:5

SVL 2 - ASV GRÜNWETTERSACH 2 5:9

TTC WEINGARTEN 2 - SVL 4 9:4

DAMEN 1 - ASV GRÜNWETTERSACH 7:2

DAMEN 2 - DJK RÜPPURR 3 7:1

LICHTBUND KA - DAMEN 2 7:4

TTG WALLDORF - MÄDCHEN 1 7:2

TTC 64 HEIDELBERG - MÄDCHEN 1 1:7

TTC WEINGARTEN - MÄDCHEN 2 0:7

POKALSPIEL SVL 1 - DJK RÜPPURR 1 5:1

2 WICHTIGE PUNKTE FÜR 1. HERREN



Im Kampf um einen gesicherten mittleren Tabellenplatz konnte sich die 1. Herrenmannschaft in der Verbandsliga gegen den DJK Mannheim-Käfertal behaupten. Diese zwei Punkte mußten sehr hart erkämpft werden, was den Schluß zuläßt, daß kein Gegner in dieser Liga zu unterschätzen ist.

Am kommenden Wochenende müssen die 1. Herren nach Weinheim reisen, um gegen den Mitfavoriten TTC Weinheim anzutreten. Weinheim wurde im letzten Jahr nach Abschluß der Saison Tabellendritter dieser Klasse und der SVL muß alle spielerischen Kräfte zusammennemen, wenn er Punkte aus Weinheim mit nach Hause nehmen möchte. Bei einem Gewinn - und das sollte motivierend sein - könnte der 3. Tabellenplatz zurückerobert werden!

Abfahrt: Samstag, 22.10., 16.30 Uhr, Rathaus Langensteinbach!

Für eine große Überraschung sorgte die 1. Herrenmannschaft im ersten Pokalspiel gegen die 1. Herren der DJK Rüppurr aus der Badenliga. Die Spieler Hartmut Seiter, Günter Röth und Günter Schnirch konnten die Favoriten in teilweise sehr dramatischen Spielen klar mit 5:1 besiegen und ziehen damit in die nächste Pokalrunde ein.

Ihre 1. Niederlage mußten die 2. Herren einstecken. Sie verloren nach spannendem Kampf gegen die 2. Mannschaft von ASV Grünwettersbach. Aber noch sind alle Chancen auf den 1. Platz nicht vergeben. Eine lange Saison liegt auch noch vor den übrigen Mannschaften.

VORSCHAU

Samstag, 22.10.77

15.00 Uhr TTC Weinheim - SVL 1

Sonntag, 23.10.77

9.00 Uhr KTV 46 Karlsruhe - SVL 2

9.00 Uhr SVL 4 - Tsch. Mühlburg 2

Freitag, 21.10.77

19.30 Uhr Damen 2 - TTF Spöck

Dienstag, 25.10.77

19.45 Uhr Damen 1 - Post Karlsruhe 2.

Woche 43,

28. Oktober 1977

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

TTC WEINHEIM - SVL 1	9:5
KTV 46 KARLSRUHE - SVL 2	3:9
SVL 3 - TTC WEINGARTEN 3	9:2
SVL 4 - TSCH. MÜHLBURG 2	1:9
TTC HAMBERG - DAMEN 1	4:7
DAMEN 2 - TTF SPÖCK	6:6
TTC 64 HEIDELBERG - MÄDCHEN 1	1:7
MÄDCHEN 2 - TV BUSENBACH	0:7

TTC WEINHEIM ÜBERLEGEN

Mit zwei Minuspunkten kehrte die 1. Herrenmannschaft vom spielstarken TTC Weinheim nach Langensteinbach zurück. Mit dieser Niederlage ist man beim SVL doch wohl zu der Erkenntnis gekommen, daß in dieser höchsten nordbadischen Liga die Grenzen der Möglichkeiten mit der jetzigen Mannschaftsleistung klar abgesteckt sind und daß es nur noch ein Ziel gibt, d.h. den Klassenerhalt. Jeder Gegner - selbst der derzeitige Tabellenletzte darf nicht unterschätzt werden, weil nach Ablauf der ersten fünf Spiele nur spielstarke Mannschaften in dieser Verbandsliga vertreten zu sein scheinen.



Das Spiel in Weinheim zeigte teilweise erstklassiges Tischtennis, vornehmlich wiederum von Eugen Monasso und Hartmut Seiter vorgetragen; es zeigt aber auch erhebliche Schwächen im unteren und mittleren Drittel, die nur durch starken Trainingsfleiß abgebaut werden können.

Das Zusammentreffen ausgeglichener Mannschaften bedeutet für den Zuschauer jeweils spannende Spiele, und die will auch der SVL beim bevorstehenden Heimspiel am kommenden Sonntag um 9.30 Uhr gegen TSV Sandhofen zeigen und alles daransetzen, ihr drittes Heimspiel ungeschlagen zu überstehen.

Die 1. Damen haben weiter die Tabellenführung inne und konnten ihren ärgsten Gegner, den TTC Hamberg, durch einen 7:4-Sieg abschütteln.

Auch die 3. Herrenmannschaft ist weiter ungeschlagen und hat mit dieser Leistung alle Berechtigung, den Herbstmeistertitel zu erringen.

VORSCHAU:

Sonntag, 30.10.1977

9.30 Uhr SVL 1 - TSV Sandhofen

9.00 Uhr SVL 2 - TSV Jöhlingen

9.00 Uhr TV Busenbach 2 - SVL 4

POKALRUNDE:

Donnerstag, 3.11.1977

20.30 Uhr Post KA 2 - Damen 1

Freitag, 4.11.1977

19.30 Uhr SVL 1 - TG Eggenstein 2

18.30 Uhr Mädchen 1 - TTC Forchheim

Woche 45,

11. November 1977

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE

SVL 1 - TSV SANDHOFEN 9:4

SVL 2 - TSV JÖHLINGEN 9:5

DAMEN 1 - POST KA 2 7:2

MÄDCHEN 1 - POST SG PFORZHEIM 7:1

DOPPELTER PUNKTGEWINN GEGEN SANDHOFEN

Das letzte Wochenende war für Verbandsspiele gesperrt, da in Rastatt die gesamtbadischen Einzelmeisterschaften stattfanden. Zu diesen Meisterschaften konnten sich bei den Damen Margit Kohlmüller und Christiane Ried und bei den Herren Eugen Monasso und Hartmut Seiter qualifizieren.

Bei einem solch ausgesuchten Feld war es nicht verwunderlich, daß alle Spieler und Spielerinnen des SVL nicht über die 2. Runde hinauskamen. Aber immerhin ist es als Erfolg zu verbuchen, hieran teilgenommen zu haben.

Das Wochenende zuvor brachte erfreulicherweise bei den Verbandsspielen nur Siege. Die 1. Herrenmannschaft erkämpfte gegen den TSV Sandhofen ein 9:4 und nimmt nunmehr mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis von 6:6 einen erfreulichen 4. Tabellenplatz ein. Mit diesem Sieg bleibt der SVL weiterhin zu Hause ungeschlagen.

An diesem Wochenende geht es mit den Verbandsspielen weiter, und zwar gegen TTC Wiesloch in Wiesloch. Man wird von seiten des SVL alles versuchen, um die ersten Auswärtspunkte mit nach Langensteinbach zu bringen, um damit gleichzeitig den Anschluß an die Tabellenspitze zu halten.

Schon jetzt dürfen wir unser Tischtennis-Publikum auf das nächste Heimspiel gegen den Tabellenführer TG Eggenstein aufmerksam machen, das am Sonntag, 20.11.77, auf eigener Platte stattfindet. Diese



Begegnung war in den letzten Jahren schon immer ein besonderer "Leckerbissen" für die Zuschauer und man darf schon heute auf den Ausgang dieses Spieles gespannt sein.

Abfahrt nach Wiesloch vom Rathaus Langensteinbach am Samstag, 12.11.77, 16.30 Uhr.

Weiter in der Pokalrunde mischt die 1. Herrenmannschaft mit. Sie konnte die 2. Garnitur von TG Eggenstein mit 5:2 besiegen und ist somit im Kreispokal unter die letzten Vier gelangt. Wer der nächste Gegner ist, muß in den nächsten Tagen das Los entscheiden.

Immer noch ungeschlagen bleibt die 1. Damenmannschaft in der Bezirksklasse und der Herbstmeisterschaft dürfte nichts mehr im Wege stehen.

Auch in der Pokalrunde haben die 1. Damen - und nicht zu vergessen die 1. Mädchen - bisher nur Erfolge erzielt, so daß sie sich ebenfalls unter den letzten Vier befinden.

Schwer erkämpft werden mußte der Sieg der 2. Herren gegen TSV Jöhlingen, zumal sich in diesem Falle auch wieder die Doppel-Schwäche sehr bemerkbar macht.

VORSCHAU

Donnerstag, 10.11.77

19.30 Uhr TSV Rintheim 3 - SVL 3

Freitag, 11.11.77

18.15 Uhr TV Spöck - Jugend

Samstag, 12.11.77

18.00 Uhr TTC Wiesloch 2 - SVL

16.00 Uhr TV Malsch - Jugend 2

16.00 Uhr TG Söllingen - Schüler

16.00 Uhr PSC Sinsheim - Mädchen

In der Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach

Sonntag, 13.11.77

9.00 Uhr SVL 4 - SC Oberreut 2

Dienstag, 15.11.77

18.00 Uhr Jugend 1 - VT Hagsfeld

18.00 Uhr Jugend 2 - TV Mörsch

18.00 Uhr Schüler - Post SV Karlsruhe

18.00 Uhr Mädchen 2 - DJK Rüppurr 2.

Woche 46,

18. November 1977

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE

TTC WIESLOCH - SVL 1 4:9

TG EGGENSTEIN 3 - SVL 2 7:9

TSV RINTHEIM 3 - SVL 3 0:9

SVL 4 - SC OBERREUT 9:0

TV KIESELBRONN - DAMEN 1 2:7

PSC SINSHEIM - MÄDCHEN 1 2:7

TSG BLANKENLOCH- MÄDCHEN 2 5:7

1. HERREN BUCHEN AUSWÄRTSSIEG

Echt zu stabilisieren scheint sich die 1. Herrenmannschaft. Sie konnte gegen TTC Wiesloch ihren ersten Auswärtssieg erringen und mit den erkämpften 2 Punkten weiterhin den 4. Tabellenplatz in der höchsten nordbadischen Liga verteidigen.



Am kommenden Sonntag erwarten wir nunmehr in einem Top-Spiel den bisher ungeschlagenen Tabellenführer TG Eggenstein, der zusammen mit dem SVL im letzten Jahr den Aufstieg in die Verbandsliga schaffte. Durch Spielerverstärkung konnte sich der TG Eggenstein bisher die Tabellenführung erkämpfen. Die 1. Herren des SVL, die in sämtlichen Heimspielen bisher ungeschlagen sind, werden unter allen Umständen versuchen, die Siegesserie der Eggensteiner zu unterbrechen. Man darf unter diesen Voraussetzungen davon ausgehen, daß es sehr leistungsstarke Einzelbegegnungen geben wird. Es bleibt nur zu hoffen, daß die Zuschauerkulisse zu diesem Top-Spiel entsprechend ist und zumindest Ausgleich für den sicherlich zahlreichen und lautstarken Anhang von Eggenstein sein wird. Der Frühschoppen für unsere Tischtennisfreunde braucht wegen dieses Spieles nicht auszufallen. Für einen Umtrunk während der Spielzeit ist gesorgt.

Spielbeginn: Sonntag, 20.11.77, 9.30 Uhr, Sporthalle Langensteinbach.

Bei den übrigen Herren- und Damen- sowie Jugendmannschaften gab es erfreulicherweise auch nur Siege, wobei die Tabellenführung der 3. Herrenmannschaft und die der 1. Damenmannschaft weiterhin gefestigt wurde.

VORSCHAU

Samstag, 19.11.77

17.00 Uhr Mädchen 1 -TG Sandhausen

Spitzenspiel
Sonntag, 20.11.77
9.30 Uhr SVL 1 - TG Eggenstein

Dienstag, 22.11.77

19.45 Uhr Damen 1 - TTC Oberacker

Donnerstag, 24.11.77

20.00 Uhr TSV Jöhlingen 2 - SVL 4.

Woche 47,

25. November 1977

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCH

SVL 1 - TG EGGENSTEIN 8:8

MÄDCHEN 1 - TG SANDHAUSEN 7:0

GROSSARTIGER KAMPF -WERBUNG DURCH LEISTUNG

Das Spitzenspiel der 1. Herrenmannschaft gegen TG Eggenstein entwickelte sich von Beginn an zu einem Schlager der diesjährigen Tischtennissaison. Mit einer großartigen Energieleistung erkämpfte man gegen den Mitaufsteiger, der bisher keinen Punkt abgegeben hatte, ein kaum erwartetes 8:8-Unentschieden.

Die Begegnung verlief so richtig nach dem Geschmack der zahlreichen Zuschauer, die begeistert mitgingen und schließlich nach dreistündigem Ausharren bei einem Punktstand von 8:6 für die Gäste des Tischtennis-Krimis den letzten Akt erlebten: die Schlußdoppel. Mit einem kaum zu überbietenden Kampfeswillen der beiden Doppelpaarungen Monasso/Seiter und Beckmann/Röth stellte man schließlich in dramatischen 3-Satz-Siegen den gerechten, unentschiedenen Ausgang her. Zuvor waren im Einzel ebenfalls Monasso, Seiter und Beckmann erfolgreich, wobei insbesondere Monasso gegen den Spitzenspieler der Eggensteiner Knobloch eine starke Leistung zeigte. Hervorzuheben wäre noch der Gewinn eines Einzels durch Bernd Gruner.

Alles in allem sah man bei Gast und Gastgeber einige oberligareife Szenen und Ballwechsel, so daß man hoffen kann, durch Leistung für den Tischtennisport geworben zu haben.



Das letzte Verbandsspiel der Vorrunde findet am kommenden Samstag in Neureut statt. Abfahrt vom Rathaus um 17.00 Uhr.

KREISPOKAL

Am kommenden Freitag um 20 Uhr versucht die 1. Herrenmannschaft in der hiesigen Sporthalle, gegen den KTV in das Endspiel um den Kreispokal zu gelangen. Auch hier dürften wieder spannende Spiele zu erwarten sein, da der KTV in der Verbandsliga ebenfalls eine gute Mannschaft hat.

VORSCHAU

Donnerstag, 24.11.77

18.00 Uhr Endspiel um den Kreispokal der Mädchen in der Sportschule Schöneck
SVL Mädchen - Eggenstein Mädchen

Samstag, 26.11.77

18.00 Uhr FC Neureut - SVL. 1

Sonntag, 27.11.77

9.00 Uhr TTC Forchheim 2 - SVL 2

In der Sporthalle Karlsbad

Freitag, 25.11.77

20.00 Uhr Kreispokal Männer Halbfinale (3er Mannschaft)
SVL 1 - KTV Karlsruhe

Sonntag, 27.11.77

9.00 Uhr SVL 3 - TV Busenbach 4.

Woche 48,

02. Dezember 1977

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE;

POKALSPIEL DER MÄDCHEN AUF SCHÖNECK

SVL MÄDCHEN 1 - TG EGGENSTEIN 5:3

POKALENDSPIELE DER SCHÜLERINNEN AUF SCHÖNECK

SVL 2 - TV LINKENHEIM 5:0

SVL 2 - DJK RÜPPURR 2 5:1

POKALSPIEL DER HERREN UM DEN EINZUG INS ENDSPIEL:

SVL 1 - KTV KARLSRUHE 5:1

VERBANDSPIELE:

FC NEUREUT - SVL 8:8

SVL MÄDCHEN 1 - TTV WEINHEIM-WEST 7:1

DJK RÜPPURR 3 - SVL MÄDCHEN 2 0:7

STOLZ AUF JUGEND

Besonders große Freude herrschte am letzten Wochenende über unseren Nachwuchs. Sowohl die erste Mädchenmannschaft als auch unsere Schülerinnen der 2. Mädchenmannschaft konnten jeweils im Endspiel um den Kreispokal auf neutraler Platte in der Sportschule Schöneck ihre Gegnerinnen bezwingen und wurden damit Kreispokalsieger 1977/78.

Die Mädchenmannschaft errang diesen Titel somit dreimal in Folge und kann damit den begehrten Pokal endgültig behalten. Hierzu gratulieren wir sehr herzlich den Mädchen:



Karin Klein, Doris Ried, Bärbel Ried, Conny Röth,
und den Schülerinnen:
Elke Ruf, Petty Röth, Antje Kronenwett, Christiane Krummel.

Bei dem am letzten Sonntag in Sandhausen durchgeführten Sichtungsturnier für Mädchen, Schülerinnen und Schüler konnte Karin Klein bei den Mädchen in ihrer Altersgruppe den 1. Platz belegen, bei den Schülerinnen ebenfalls den 1. Platz Conny Röth und Doris Ried den 2. Platz. Auch Martin Rupp konnte mit seinem 7. Platz bei den Schülern noch gut überzeugen. Besonders bemerkenswert ist dieser Erfolg, da zu diesem Turnier nur Spitzenspielerinnen und -spieler aus dem badischen Raum eingeladen waren.

Als dritter großer Erfolg ist zu bewerten, daß unsere "Küken" im Verbandsspiel in der höchsten badischen Liga dem bisherigen Tabellenführer TTC Weinheim mit 7:1 das Nachsehen gaben und nunmehr auch in dieser Klasse den 2. Platz belegen.

Alle Tischtennisfreunde werden sich über dieses Abschneiden sehr freuen, und wir können unsere Mädchen und Buben nur auffordern, so weiterzumachen.

Ihr letztes Spiel in der Verbandsliga absolvierten die 1. Herren beim FC Neureut. Leider mußte man diese Fahrt ohne die erkrankten Spieler Heiner Beckmann und Günter Schnirch antreten. Somit ist das erreichte Unentschieden noch als schöner Erfolg zu bewerten. Die 1. Herrenmannschaft nimmt damit nach dem ersten Durchgang aller Verbandsspiele den 4. Tabellenplatz ein und kann mit diesem Ergebnis als Aufsteiger in diese höchste nordbadische Liga sehr zufrieden sein.

Mehr als zufrieden ist man im Lager des SVL über das Abschneiden der Pokalmannschaft. Sie erreichte durch den klaren Erfolg über den KTV Karlsruhe das Endspiel, welches Anfang des kommenden Jahres auf neutraler Ebene ausgetragen wird. Die 1. Mannschaft hat dadurch erstmalig die Möglichkeit, Kreispokalsieger zu werden, wozu wir natürlich alle die Daumen halten.

Weitere Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß nicht vor; ein Grund mehr, die Schriftführer aufzurufen, ihre Ergebnisse bis Sonntagabend dem Pressewart durchzugeben.

VORANKÜNDIGUNG:

Unser diesjähriger Jahresabschlußball in Verbindung mit Ehrung der Meister und Pokalsieger findet am 17. Dezember 1977 statt. Wo: wird noch bekanntgegeben.

VORSCHAU:

Freitag, 2.12.

20.00 Uhr SSV Waghäusel 2 - SVL Damen 1

Dienstag, 6.12.

18.00 Uhr Jugend 1 - TTC Weingarten

18.00 Uhr Jugend 2 - SC Oberreut

18.00 Uhr Schüler - SC Oberreut

18.00 Uhr Mädchen 2 - SG Oberreut

Woche 49,

09. Dezember 1977

1. DAMEN HERBSTMEISTER

Hierzu gratulieren wir recht herzlich. Im einzelnen werden wir in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes berichten.

JAHRESABSCHLUSSFEIER



Die diesjährige Jahresabschlußfeier findet - wie bereits bekanntgegeben - am Samstag, 17.12.77, statt, und zwar im Gesellschaftshaus Waldbronn-Etzenrot.

Beginn: 19.00 Uhr.

Es wäre zu wünschen, daß alle Tischtennisfreunde an diesem Fest teilnehmen.

Woche 50,

16. Dezember 1977

TISCHTENNIS SEIT FÜNF JAHREN IM AUFWIND

(Karikatur)

Man schrieb das Jahr 1973; zwei befreundete "Westlichter" - des Tischtennispielens kundig - zog es aus Berufsgründen ins badische Ländle. Sie schlossen sich dem SV Langensteinbach an und gaben der sich bis dahin spielerisch im Dornröschenschlaf liegenden Tischtennisabteilung die Impulse für die kommenden fünf erfolgreichen Jahre.

Unser Paradestück ist natürlich die 1. Herrenmannschaft. Seit fünf Jahren eilen die Spieler dieser Mannschaft sowohl in den Einzel- als auch in den Mannschaftswettbewerben von Erfolg zu Erfolg.

Erinnern wir uns:

Saison 1973/74 auf Anhieb Meister der Kreisklasse A und damit berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse. Dieses Hindernis wurde in Bad Langenbrücken unter Aufbieten aller spielerischen Kräfte bravourös genommen.

In der Saison 1974/75 spielten die 1. Herren damit erstmalig in der Bezirksklasse, und was keiner für möglich hielt, auch in dieser Klasse erreichte die Herrenmannschaft den 1. Platz. Erneut mußte sie zu Aufstiegsspielen für die Landesliga in verschiedenen neutralen Orten antreten. In drei dramatischen Durchgängen wurden die Meister der übrigen Bezirksklassen TTC Wiesloch, TSV Sandhofen und SpVgg Neckarelz klar bezwungen, und man durfte sich nunmehr Landesligist schimpfen.

Alle Vorbereitung auf die kommende Saison 1975/76 galt dem Klassenerhalt in dieser Landesliga. Aber auch hier konnte die Mannschaft überraschend gut mithalten und belegte nach Beendigung aller Spiele einen schönen 3. Tabellenplatz.

Hierdurch motiviert peilten sie 1976/77 einen der vorderen zwei Plätze an, die zum Aufstieg in die höchste nordbadische Liga berechtigten. Punktgleich, aber mit einem hauchdünnen besseren Spielverhältnis gelang dieses großartige Kunststück. Der knappe Ausgang spiegelt die ganze Dramatik dieser Saison wider.

Stolz und zufrieden spielt die 1. Mannschaft nunmehr in der Verbandsliga und im ersten Jahr ihres Dabeiseins steht sie nach Abschluß der Vorrunde auf dem beachtlichen 4. Tabellenplatz. Mit den immer größer werdenden Anforderungen stieg durch Trainingsfleiß und Ausdauer die Leistungsstärke aller Spieler zusehends. Besonders seien Hartmut Seiter und Eugen Monasso genannt. Sie gehören heute zu den stärksten Spielern im badischen Lande.

Im Laufe der Jahre hat sich das Gesicht der 1. Mannschaft zwar immer wieder geändert; gleich geblieben ist aber der kameradschaftliche Teamgeist der Spieler und ihre Bereitschaft, für die Erreichung sportlicher Ziele persönliche Opfer zu bringen. Die genannten Erfolge der 1. Herrenmannschaft blieben auch in der Öffentlichkeit nicht ohne Resonanz. Zuschauerzahlen, wie sie teilweise mancher Bundesligaverein sich wünschen würde, sind das erfreuliche und dankenswerte Ergebnis.



Wie ist der Leistungsstand der übrigen Herrenmannschaften? Die 2. Mannschaft steht zur Zeit auf dem 2. Tabellenplatz und wahrt ihre Chance zum Wiederaufstieg in die Kreisklasse A. Die 3. Mannschaft beglückwünschen wir zur soeben gewonnenen Herbstmeisterschaft, die 4. Mannschaft nimmt einen gesicherten Tabellenplatz ein.

Erfreuliches gibt es auch von unseren Damen zu berichten:

Die 1. Damenmannschaft wurde im letzten Jahr Kreismeister und stieg in die Bezirksklasse auf. Soeben errang sie ungeschlagen - ohne jeglichen Punktverlust - die Herbstmeisterschaft, und wir dürfen davon ausgehen, daß sie im nächsten Jahr in der höchsten nordbadischen Liga spielen wird. Für diese Leistung gratulieren wir den Spielerinnen Margit Kohlmüller, Helga Karcher, Jutta Haag und Christiane Ried ganz herzlich.

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Jugend. Dank der vorzüglichen Jugendarbeit in unserer Abteilung beherrschen unsere "Küken" sowohl in der Breite als auch in der Spitze schon jahrelang den badischen Raum. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Mädchen Karin Klein, Doris Ried, Bärbel Ried, Conny Röth und bei der männlichen Jugend Martin Rupp. Aus diesem Grunde sollte uns um den Nachwuchs nicht bange sein.

Es kann nicht Aufgabe dieser kleinen Rückschau sein, auf die Erfolge aller Mannschaften oder Einzelkonkurrenzen einzugehen. Es sollte aber auch nicht unerwähnt bleiben, daß nicht zuletzt das sportliche Auftreten aller dazu beigetragen hat, das Bild unserer Tischtennisabteilung in der Öffentlichkeit zu prägen. Vergessen wir dabei nicht den wesentlichen Anteil aller derer, die - ganz gleich an welcher Stelle eingesetzt - sich in ehrenamtlicher Mitarbeit für die Geschicke der Abteilung so wirkungsvoll bemüht haben. Man nennt sie die guten Geister eines jeden Vereins, und hierzu dürfen wir ohne Aufhebens vertretend für alle unseren Sportwart Wilhelm Kronenwett nennen.

Wenn wir heute auf die vergangenen Jahre unserer Abteilung zurückblicken, so glauben wir, aus dem bisher Erreichten die berechtigte Hoffnung schöpfen zu können, daß unsere Tischtennisabteilung auch für die Zukunft einen guten Weg nehmen wird, einen Weg, auf dem sie sportliches Streben und kameradschaftliches Miteinander zu einem harmonischen Nebeneinander verbindet.

In diesem Sinne wollen wir uns auf unsere Jahresabschlußfeier freuen, die bekanntlich am 17. Dezember um 19.00 Uhr im Gesellschaftshaus Etzenrot beginnt.

Euer Pressewart wünscht zum Schluß allen Tischtennisfreunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



1978

Woche 2,

13. Januar 1978

AKTION ALTPAPIER

Am 21.1.78 sammelt die Jugendabteilung der Sparte Tischtennis im Ortsteil Langensteinbach Altpapier. Wir bitten, das Altpapier ab 9.00 Uhr bereitzustellen.

ACHTUNG - SPARTENVERSAMMLUNG

Wir möchten nochmals auf die Spartenversammlung am Freitag, 13.1.78, 21.45 Uhr, aufmerksam machen. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

RÜCKRUNDE BEGINNT MIT SCHLAGERSPIEL

An diesem Wochenende beginnt die Rückrunde der Verbandsspiele 1977/78. Zum Auftakt empfängt die 1. Herrenmannschaft den bisherigen ungeschlagenen Tabellenführer Polizei-Sportverein Karlsruhe und man darf auf den Ausgang dieser Begegnung sehr gespannt sein.

Auch der SVL ist bei den Heimspielen bisher ungeschlagen, so daß mit dieser Begegnung eine spannende Auseinandersetzung zu erwarten ist. Die Herren des SVL spielen in kompletter Aufstellung. Bereits mit einem Unentschieden könnte der SVL den bisher errungenen 4. Tabellenplatz behaupten.

Eine Bitte an alle Tischtennisfreunde, die Herrenmannschaft des SVL zahlreich zu unterstützen. Für schöne und leistungsstarke Einzelspiele dürfte der Gegner Garant sein.

Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach

Sonntag, 15. Januar 1978, 9.30 Uhr.

Doris Ried schnitt beim Ettlinger Albgau-Turnier hervorragend ab. Sowohl bei den Schülerinnen als auch bei den Mädchen belegte sie jeweils den 3. Platz.

Woche 3,

20. Januar 1978

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

SVL 1 - POLIZEI SV KA	5:9
SVL 2 - SC OBERREUT	9:3
SSC WALDSTADT - SVL 3	3:9
SVL 4 - TSG BLANKENLOCH 3	5:9
SVL DAMEN 2 - TTC WÖSCHBACH	7:1

NIEDERLAGE GEGEN TABELLENFÜHRER

Trotz größter Anstrengung konnten die 1. Herren des SVL eine Niederlage gegen den amtierenden Tabellenführer Polizei-Sportverein Karlsruhe nicht vermeiden. Die Mannschaft von Polizei war gegenüber dem SVL zu sehr ausgeglichen. Nur die Spitzenspieler Eugen Monasso und Hartmut Seiter konnten ihre Erfolgsserie fortsetzen und Punkte für den SVL buchen. Außerdem gewann Heiner Beckmann ein Einzel. Alles in allem sahen die zahlreichen Zuschauer schöne spannende Spiele.



Am kommenden Samstag geht es nunmehr weiter mit dem Spiel gegen TTC Hockenheim, und man wird versuchen, diese 2 Punkte von Hockenheim zu entführen, um baldmöglichst das gesteckte Ziel, den 3. Tabellenplatz, zu erreichen.

Abfahrt: Samstag, 21.1.1978, 17.00 Uhr, Rathaus Langensteinbach

Die 2. und 3. Mannschaft konnten ihre Siegesserien fortsetzen und gewannen ihre Spiele eindeutig.

Einen großartigen Erfolg verbuchte unsere Schülerin Doris Ried, die beim badischen Ranglistenturnier in Mannheim-Freudenheim in der Leistungsklasse 1 den 1. Platz belegte und damit einen Platz in der Länder-Pokalmannschaft findet. Conny Röth belegte bei dieser Rangliste den 8. Platz und Karin Klein bei den Mädchen den 7. Platz, während Martin Rupp auch einen guten 8. Platz bei den Schülern belegte. Über diese Erfolge dürfen wir uns sehr freuen und läßt für die Zukunft noch einiges bei der Jugend erhoffen.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Nochmals möchten wir die Langensteinbacher Bevölkerung auf die Altpapiersammlung hinweisen, die am kommenden Samstag, 21.1.1978, ab 9.00 Uhr von unseren Jugendlichen durchgeführt wird. Wir würden uns freuen, wenn diese Papiersammlung zu einem vollen Erfolg führt. Hierfür darf die Tischtennisabteilung sich schon im voraus sehr bedanken.

VORSCHAU

Freitag, 20.1.1978

18.00 Uhr SVL Jugend 1 - TTV Ettlingen 2

19.30 Uhr TTV Friedrichstal - SVL Damen 2

19.30 Uhr TTV Friedrichstal 2 - SVL 4

Samstag, 21.1.1978

16.00 Uhr TTC Heddesheim - SVL Mädchen 1

18.00 Uhr TTC Hockenheim - SVL 1

Sonntag, 22.1.1978

9.00 Uhr DJK Rüppurr 4 - SVL 2

9.00 Uhr SVL 3 - TSG Blankenloch 3

Montag, 23.1.1978

18.30 Uhr TV Hochstetten - Jugend 1

18.30 Uhr TTC Forchheim 2 - Jugend 2

Mittwoch, 25.1.1978

20.00 Uhr TTC Weingarten - Damen 1

Woche 4,

27. Januar 1978

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

TTC HOCKENHEIM - SVL 1	5:9
DJK RÜPPURR 4 - SVL 2	1:9
SVL 3 - TSG BLANKENLOCH 3	9:6
DAMEN 1 -TV FORST	7:0
TTV FRIEDRICHSTAL - DAMEN 2	2:7
JUGEND 1 - TTV ETTLINGEN 2	6:6
JUGEND 2 - TTV ETTLINGEN 3	2:7
SCHÜLER - TTV ETTLINGEN	4:7
TTC HEDDESHEIM - MÄDCHEN 1	2:7
MÄDCHEN 2 - VSV BÜCHIG 1	4:7



ERFOLGREICH IN HOCKENHEIM

Mit einem nicht erwarteten klaren Erfolg kehrten die 1. Herren des SVL vom TTC Hockenheim zurück und verbuchten damit 2 wertvolle Punkte für sich. Die zahlreichen Zuschauer sahen überwiegend spannende Spiele. Mit diesem Sieg konnte der 4. Tabellenplatz in der Verbandsliga gefestigt werden. In besonders guter Form stellten sich bei diesem Spiel Hartmut Seiter und Heiner Beckmann vor, die alle ihre Spiele gewannen, und auch Günter Röth scheint allmählich seine Form nach der langsamen Heilung des gebrochenen Fingers seiner rechten Hand wiedergefunden zu haben.

An diesem Wochenende geht es weiter mit dem Spiel gegen den KTV Karlsruhe, gegen den in der Vorrunde eine knappe 9:7 Niederlage eingesteckt werden mußte. Das Ziel ist, sich für diese Niederlage zu revanchieren, und dies sollte möglich sein.

Anschlag: 9.30 Uhr am Sonntag, 29.1.1978, Sporthalle Langensteinbach.

Schon jetzt dürfen wir unsere Tischtennisfreunde darauf aufmerksam machen, daß das Endspiel um den Kreispokal am Freitag, dem 3.2.1978, auf neutraler Platte beim KTV Karlsruhe stattfindet, und zwar gegen den bisherigen Tabellenführer der Verbandsliga Polizei-Sportverein Karlsruhe.

Für jedes Spartenmitglied sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, bei diesem entscheidenden Spiel die Mannschaft zu unterstützen. Sicherlich bleibt nach dem Spiel Zeit genug übrig, um noch beim Gesamtsportfest in Langensteinbach dabei zu sein.

Anschlag: 19.00 Uhr am Freitag, 3.2.1978, Turnhalle Lessing-Gymnasium, Sophienstraße, Eingang Uhlandstraße in Karlsruhe.

Die 1. Damenmannschaft dürfte nunmehr als Meister der Bezirksklasse feststehen denn sie konnte ihren ärgsten Verfolger, den TV Forst, klar mit 7:0 bezwingen und führt nunmehr mit 8 Punkten Vorsprung die Tabelle an.

Auch die 3. Herren konnten ihre Verfolger abschütteln, und zwar mit einem 9:6-Sieg gegen TSG Blankenlach.

Ihre Anwartschaft auf den Meistertitel behielt auch die 2. Herrenmannschaft mit einem klaren 9:1-Erfolg in Rüppurr.

VORSCHAU

Donnerstag, 26.1.1978

18.30 Uhr Pforzheim-Haidach - Mädchen 1

Freitag, 27. 1.1978

18.00 Uhr TTC Forchheim 2 - Schüler

18.00 Uhr Büchig 2 - Mädchen 2

Samstag, 28.1.1978

16.00 Uhr MA-Freudenheim - Mädchen 1

Sonntag, 29.1.1978

9.30 Uhr SVL 1 - KTV 46 Karlsruhe

9.00 Uhr TV Linkenheim 3 - SVL 3

9.00 Uhr SVL 4 - TV Mörsch 2

Dienstag, 31.1.1978

18.30 Uhr Jugend 2 - TTC Forchheim 3

18.30 Uhr Schüler - TV Spöck

18.30 Uhr Mädchen 2 - TTC Forchheim.

Woche 5,

03. Februar 1978

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:



SVL 1 - KTV 46 KARLSRUHE	9:7
SVL 4 - TV MÖRSCH 2	7:9
TTG PFORZH.-HAIDACH - MÄDCHEN 1	5:7
MANNHEIM-FREUDENHEIM - MÄDCHEN 1	7:5
TTC WEINGARTEN - DAMEN 1	2:7

REVANCHE GEGEN KTV GLÜCKTE

Nach einer Mammutschlacht von annähernd 4 Stunden konnten die 1. Herren des SVL sich für die erlittene Niederlage in der Vorrunde diesmal mit 9:7 revanchieren.

Zunächst sah diese Begegnung aus, als wenn dem SVL ein Kantersieg glücken sollte; denn man ging schon bald mit 5:1 in Führung. Doch dann holte KTV auf und vor den Schlußdoppeln stand es 7:7. Wie so oft setzte sich die Doppelstärke des SVL durch, und man konnte beide Doppel nach dramatischem Kampf gewinnen und somit beide Punkte daheim behalten. Auch diesmal zeigten sich Eugen Monasso und Hartmut Seiter in guter Verfassung und erspielten allein sechs Punkte.

Es bleibt zu wünschen, daß sie diese Form bis zum kommenden Freitag, 3.2.1978 konservieren können, wenn es um das Pokalendspiel des Kreises Karlsruhe gegen den Polizei-Sportverein Karlsruhe geht. Dieses Spiel wird ausgetragen beim KTV Karlsruhe, Turnhalle Lessing-Gymnasium, Sophienstraße, Eingang Uhlandstraße und zwar Beginn um 20.00 Uhr.

Mit diesem Spiel erhält der SVL erstmalig die Chance, Pokalsieger zu werden, und die Chancen hierzu sind gut. Sollte ein Sieg gelingen, hat die Mannschaft die Berechtigung, auf Pokalebene überregional weiterzuspielen und damit attraktiven Gegnern zu begegnen.

Jedes Spartenmitglied sollte es daher einrichten, diesem Spiel beizuwohnen, um die Mannschaft entsprechend zu unterstützen!

VORSCHAU

Freitag, 3.2.1978

18.00 Uhr Jugend 1 - TTC Forchheim 1

20.00 Uhr Kreipokalendspiel

Polizei-Sportverein Karlsruhe - SVL 1

beim KTV Karlsruhe, Turnhalle Lessing-Gymnasium, Sophienstraße.

EILIGE INFORMATION!

Soeben erfahren wir, daß das Pokalendspiel auf einen noch nicht bekannten Termin verschoben wurde.

Woche 7,

17. Februar 1978

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE

KTV KARLSRUHE - SVL DAMEN 1 **1:7**

VT HAGSFELD - SVL 2 **0:9**

Durch die Karnevalszeit und durch die Teilnahme von Christiane Ried und Eugen Monasso an den süddeutschen Junioren-Meisterschaften fand in den letzten Tagen wenig Spielbetrieb statt. Um so mehr Verbandsspiele haben die Mannschaften des SVL an diesem Wochenende durchzuführen.

U.a. empfangen die 1. Herren den Tabellendritten TTC Weinheim an diesem Freitag um 20.00 Uhr und müssen bereits einen Tag später beim DJK Mannheim-Käfertal antreten.

Während das Spiel in Käfertal die 1. Herren vor keine größeren Probleme stellen dürfte, wird die Begegnung gegen Weinheim sicher ein sehr spannendes Duell werden. Will die 1. Herrenmannschaft ihr



gestecktes Ziel - den 3. Tabellenplatz in der höchsten nordbadischen Liga - erreichen, so muß sie gegen TTC Weinheim einen Sieg erringen. Mit diesem Sieg würde sie sich gleichzeitig für die erlittene Hinspiel-Niederlage revanchieren. Diese Aufgabe wird allerdings recht schwierig, zumal der TTC Weinheim in seinen Reihen den amtierenden gesamtbadischen Seniorenmeister aufzuweisen hat. Man darf wiederum gespannt sein, wie Eugen Monasso und Hartmut Seiter gegen ihn abschneiden werden.

Spielbeginn: Freitag, 17.2.78, 20.00 Uhr, Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach.

VORSCHAU

Freitag, 17.2.78, Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach

18.00 Uhr Jugend 1 - TTC Wöschbach

20.00 Uhr SVL 1 - TTC Weinheim

Samstag, 18.2.78

18.00 Uhr DJK Käfertal - SVL I

Sonntag, 19.2.78, Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach

9.00 Uhr SVL 2 - TTF Spöck

9.00 Uhr TV Ettligenweier - SVL 4

Montag, 20.2.78

18.00 Uhr TTV Friedrichstal - Mädchen 2

Dienstag, 21.2.78

20.15 Uhr ASV Grünwettersbach - Damen 1.

Woche 8,

24. Februar 1978

1. HERREN MELDEN NUR SIEGE

An vergangenen Wochenende standen bei der 1. Herrenmannschaft gleich zwei Verbandsspiele auf dem Programm.

Am Freitagabend gewann man unerwartet hoch mit 9:5 gegen den derzeitigen Tabellendritten TTC Weinheim. Ausschlaggebend für den klaren Sieg war der doppelte Punktgewinn von Günter Röth, der seine frühere Form damit wohl wiedergefunden haben dürfte.

Am Samstag fiel der Sieg gegen Käfertal mit 9:4 noch einen Zähler höher aus. Allerdings sei nicht verschwiegen, daß der Gegner infolge der Grippewelle nur mit 5 Spielern antrat.

Mit diesen beiden Siegen hat sich der mittlere Tabellenplatz nunmehr endgültig gefestigt. Der SVL nimmt derzeit mit 18:10 Punkten und einem Punkt Rückstand auf den TTC Weinheim den 4. Tabellenplatz ein.

WEITERE ERGEBNISSE:

SVL 2 - TTF SPÖCK 9:3

LICHTBUND KARLSRUHE - SVL 3 0:9

JUGEND 2 - ESG KARLSRUHE 2:7

DAMEN 1 SVL - TG EGGENSTEIN 7:2

SCHÜLER - TV SPÖCK 0:7

MÄDCHEN 2 - TV LINKENHEIM 7:4

AM KOMMENDEN WOCHENENDE SPIELEN:

TSV Sandhofen - SVL 1, 25.2., 18.00 Uhr

ASV Grünwettersbach - SVL 2, 26.2., 9.00 Uhr

TTC Weingarten - SVL 3, 27.2., 20.00 Uhr

SVL 4 - TTC Weingarten, 26.2., 9.00 Uhr

DJK Karlsruhe-Ost - Jugend 2, 24.2., 18.00 Uhr

DJK Karlsruhe-Ost - Schüler, 24.2., 18.00 Uhr

TV Busenbach - Jugend 1, 24.2., 18.30 Uhr



TV Sandhausen - Mädchen 1, 25.2.
In der Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach
SVL 4 - TTC Weingarten 26.2.1978, 9.00 Uhr.

Woche 9, 03. März 1978

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

TSV SANDHOFEN - SVL 1	7:9
ASV GRÜNWETTERSBAACH - SVL 2	9:4
ASV GRÜNWETTERSBAACH - DAMEN	3:7
DAMEN 2 - TSV JÖHLINGEN	7:5
TG SANDHAUSEN - MÄDCHEN 1	1:7
TTV FRIEDRICHSTHAL - MÄDCHEN 2	4:7

WEITERHIN AUF ERFOLGSKURS

Trotz zweifachen Ersatzes konnten die 1. Herren mit beiden Punkten vom TSV Sandhofen zurückkehren. Wieder einmal erzielten Eugen Monasso und Hartmut Seiter allein 6 Punkte und stellten damit die Weichen zum letztlich knappen Sieg.

An diesem Wochenende geht es weiter mit der Begegnung gegen den Tabellenletzten TTC Wiesloch. Auch hier dürfte ein Sieg sicher sein.

Die 2. Herrenmannschaft verlor mit der Niederlage in Grünwettersbach ihre letzte Chance auf den Gruppensieg. Man muß ihr allerdings bestätigen, daß sie in diesem direkten Kampf ihr Bestes gab.

VORSCHAU

Donnerstag, 2.3.:

20.00 Uhr DJK Rüppurr 3 - Damen 2

Freitag, 3.3.:

18.00 Uhr Jugend 1 - TV Linkenheim

18.30 Uhr TSV Mühlburg 2 - SVL 4

Sonntag, 5.3.:

9.30 Uhr SVL 1 - TTC Wiesloch 2

9.00 Uhr SVL 2 - KTV 46 Karlsruhe 4

Montag, 6.3.:

18.00 Uhr KTV 2 - Schüler

Dienstag, 7.3.:

20.00 Uhr Post KA 2 - Damen 1

Mittwoch, 8.3.:

18.30 Uhr TV Busenbach 3 - Jugend 2

18.30 Uhr TV Busenbach - Mädchen 2

Woche 10, 10. März 1978

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

SVL 1 - TTC WIESLOCH	9:2
SVL 2 - KTV KA 4	9:4
DAMEN 1 - TTC HAMBERG	7:3
DJK RÜPPURR 3 - DAMEN 2	2:7

SIEGE AM LAUFENDEN BAND



Das letzte Wochenende stand ganz im Zeichen von Erfolgen aller Mannschaften. Angefangen mit den 1. Damen, die sich bereits mit diesem Sieg als Meister schimpfen dürfen und im nächsten Jahr in der höchsten nordbadischen Liga - in der Verbandsliga - spielen werden.

Die 1. Herrenmannschaft machte kurzen Prozeß mit dem Tabellenletzten und hält nach wie vor den sehr guten 4. Tabellenplatz in der Verbandsliga.

Ganz besonders freuen wir uns über die glückliche Heimkehr unserer kleinen Doris Ried, die bei den Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften in Berlin die badischen Farben vertrat. Wenngleich sie auch nicht als Deutsche Meisterin zurückkehrte, ist allein die Tatsache, an diesen Spielen teilnehmen zu dürfen, für den Verein und für sie selbst ein großer Erfolg.

Das kommende Wochenende leitet allmählich die letzten Spiele der Verbandsrunde 1977/78 ein. Die 1. Herren absolvieren sogleich zwei Verbandsspiele, und zwar am Freitag, 10.3., um 20.00 Uhr, gegen den FC Neureut in der Sporthalle Langensteinbach und am Samstag, 11.3., um 18.30 Uhr gegen TG Eggenstein in Eggenstein.

Für den Ausgang der Meisterschaft sind diese Spiele für den SVL nicht mehr von Bedeutung, jedoch sind spannende Spiele zu erwarten, zumal Neureut noch um den Verbleib in der Verbandsliga kämpfen muß und TG Eggenstein noch die Möglichkeit als Aufsteiger zur Badennliga hat. Schon heute möchten wir unsere Tischtennisfans **auf Freitag, den, 17.3.**, aufmerksam machen.

An diesem Tag findet in der Sportschule Schöneck das Pokalendspiel gegen den Polizeisportverein Karlsruhe statt.

Spielbeginn: 19.30 Uhr

VORSCHAU:

Donnerstag, 9.3.:

20.00 Uhr TV Jöhlingen - SVL 2

Freitag, 10.3.:

19.00 Uhr SVL 1 - FC Neureut

19.30 Uhr Damen 2 - Lichtbund KA

Samstag, 11.3.:

16.00 Uhr KTV KA - Jugend 1

16.00 Uhr Post SG Pforzheim - Mädchen 1

Sonntag, 12.3.:

9.00 Uhr SVL 4 - TV Busenbach 2

Dienstag, 14.3.:

18.30 Uhr Jugend 2 - TV Malsch

18.30 Uhr Schüler - TG Söllingen

18.30 Uhr Mädchen 2 - TSG Blankenloch

19.30 Uhr Damen 1 - TV Kieselbronn

Mittwoch, 15.3.:

20.00 Uhr TTF Spöck - Damen 2

Woche 11,

17. März 1978

1. HERREN BEENDETEN RÜCKRUNDE

Mit Abschluß der Verbandsrunde 1977/78 in der nordbadischen Verbandsliga verabschiedet sich die 1. Herrenmannschaft mit einem beachtlichen 4. Tabellenplatz von dieser Saison. Zwar mußte sie in ihrem letzten Spiel gegen TG Eggenstein eine 9:2-Niederlage hinnehmen, aber diese zwei Minuspunkte brachten



keinerlei Änderung mehr in der Tabelle. Das gesteckte Ziel - der Verbleib in dieser Klasse - wurde mehr als erwartet erfüllt.

Nunmehr konzentriert sich alles auf das Pokalendspiel, das an diesem Freitag, 17.3.78, in der Sportschule Schöneck stattfindet, und zwar um 20.00 Uhr gegen den Polizei-Sportverein Karlsruhe, den Meister der diesjährigen Verbandsliga. Alle Chancen sind gegeben, den Kreispokal erstmals nach Langensteinbach zu holen, vorausgesetzt, man fährt zu dieser Begegnung mit dem entsprechenden Siegeswillen.

Für jedes Spartenmitglied sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, diesem Spiel beizuwohnen.

VORSCHAU

Freitag, 17.3.78, Pokalendspiel, 20.00 Uhr

Polizei-SV Karlsruhe - SVL 1 Sportschule Schöneck Karlsruhe-Durlach

Freitag, 17.3.78

18.00 Uhr Jugend 1 - TV Spöck 2

Samstag, 18.3.78

17.00 Uhr Mädchen 1 - PSC Sinsheim

Sonntag, 19.3.78

9.00 Uhr SVL 2 - TG Eggenstein 3

9.00 Uhr SVL 3 - TSV Rintheim 3

9.00 Uhr SC Oberreut 2 - SVL 4.

Woche 12,

23. März 1978

POKALENDSPIEL:

POLIZEI SV KARLSRUHE - SVL 1	3:5
MÄDCHEN 1 - PSC SINSHEIM	6:6

SVL POKALSIEGER 1978

Einen krönenden Abschluß für die Verbandsrunde 77/78 erkämpfte sich die erste Herrenmannschaft des SVL durch den Sieg über den Polizeisportverein Karlsruhe im Endspiel um den Kreispokal.

Dieser Sieg bedeutet stellvertr. für den Kreis Karlsruhe gleichzeitig Teilnahmeberechtigung an den Pokalspielen auf Bezirks- und Verbandsebene.

Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

VORSCHAU:

Samstag, 1.4.78: 17.00 Uhr Mädchen 1 - TTC Heddesheim

Woche 15,

14. April 1978

Abt. Tischtennis

Nach langen Diskussionen beschloß die Sparte Tischtennis am 7.3.78, sich vom Sportverein Langensteinbach zu trennen und einen eigenständigen Tischtennisverein zu gründen. Durch diesen Schritt glaubt man, die sportliche Entwicklung der Senioren- und Jugendmannschaften beschleunigen und verbessern zu können.

Nach objektiver Aussprache in der Gesamtverwaltung des SVL stimmte man am 7.4.78 dem Antrag der Sparte Tischtennis zu, alle gemeldeten Mannschaften der Sparte vom aktiven Spielbetrieb zurückzuziehen. Hierdurch wird die Überführung der Mannschaften in den neu zu gründenden Verein möglich und notwendig.



GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG

Die Gründungsversammlung findet statt am:

Sonntag, 16.4.78. 10.00 Uhr. Nebenzimmer der "Markgrafentube".

Wir laden alle Interessenten und Freunde des Tischtennisportes, die dem neuen Verein beitreten wollen, zur Teilnahme ein.

ERGEBNISSE:

TV BUSENBACH - SVL 3	2:9
SVL 4 - TV JÖHLINGEN	8:7
TTC OBERACKER - DAMEN 1	0:7
MÄDCHEN 1 - TTG WALLDORF	7:3

Das Pokalendspiel der Damen findet am kommenden Freitag, 14.4.78, um 20.00 Uhr zwischen der Damenmannschaft des SVL und der TG Eggenstein auf neutraler Platte beim KTV Karlsruhe statt.

**Ende der Berichterstattung als TT-Abteilung des SV
Langensteinbach**



Beginn der Berichterstattung als selbstständiger TTC Langensteinbach

Woche 16,

21. April 1978

TTC Langensteinbach

TISCHTENNISABTEILUNG MACHTE SICH SELBSTÄNDIG

Aufgrund des Beschlusses der Sparte Tischtennis vom 7.3.1978 und der Zustimmung der Gesamtverwaltung des SV Langensteinbach vom 7.4.1978 zur Abtrennung der Sparte Tischtennis vom SVL wurde am 16.4.78 die ehemalige Sparte in einen neuen Tischtennisverein, den TTC Langensteinbach, überführt.

Bei der Gründungsversammlung waren 34 Personen anwesend. Die Verwaltung wurde durchweg einstimmig gewählt und hat nunmehr folgende Zusammensetzung:

1. Vorsitzender Prof. Dr. Manfred Tevini, Karlsbad-Spielberg

2. Vorsitzender Fritz Unger, Karlsbad-Langensteinbach

Schriftführer Renate Röth, Hauptkassier Peter Zimmermann, Sportwart Wilhelm Kronenwett, Jugendleiter Bernd Hecht, Pressewart Günter Röth, 1. Beisitzer (für Jugendarbeit) Erhard Rupp, 2. Beisitzer (Damenwart) Heidrun Ewald.

Die Gründungsversammlung begrüßte es, daß die Sparte Tischtennis sich in gutem Einvernehmen von dem SV Langensteinbach trennen konnte und dankt hierfür der Gesamtverwaltung, insbesondere dem 1. Vorsitzenden Otto Helmecke für das Verständnis recht herzlich. Die Gründe für eine Trennung sind rein sportlicher Natur. Durch diesen Schritt glaubt man, den SVL finanziell entlasten und sportliche Ziele schneller und besser erreichen zu können.

Selbstverständlich ist der neu gegründete Tischtennisverein auf eine Erweiterung durch Mitgliederzuwachs angewiesen und würde sich deshalb über jede Neuanmeldung freuen. Die Mitgliedsbeiträge liegen nicht höher als in anderen Karlsbader Sportvereinen. Hier sind insbesondere auch die Jugendlichen der Gemeinde Karlsbad angesprochen, die bei uns wie bisher sehr trainingsintensiv betreut werden und sportliches Fortkommen in Aussicht stellen.

TISCHTENNIS-JUGEND-KREISMEISTERSCHAFTEN ERSTMALIG IN LANGENSTEINBACH

Auf Anweisung des Badischen Tischtennisverbandes werden die Tischtennis-Kreismeisterschaften 1978 der Schüler und Jugend erstmals in Langensteinbach durchgeführt. Die Wettkämpfe finden an zwei Tagen in der hiesigen Sporthalle statt.

Spielbeginn ist am Samstag, 22. April, um 14.00 Uhr, und am Sonntag, 23. April, 9.00 Uhr.

Es wird in 11 Konkurrenzen gespielt, an denen mehr als 200 Jugendliche teilnehmen. Interessant werden diese Meisterschaften besonders dadurch, daß aus den eigenen Reihen Kreismeister zu erwarten sind. Geheime Favoritinnen sind bei den Mädchen Karin Klein und bei den Schülerinnen Doris Ried und Conny Röth, während Martin Rupp bei den Schülern auch eine reelle Chance hat.

Unter diesem Aspekt sind die Jugendlichen für jede Unterstützung von seiten der Zuschauer sicherlich dankbar. Für das leibliche Wohl an beiden Tagen ist bestens gesorgt.

LETZTE MELDUNG

Sowohl die 1. Damenmannschaft als auch die 3. Herrenmannschaft konnten nunmehr endgültig am letzten Sonntag die Meisterschaft erringen. Besonders bemerkenswert ist hierbei, daß beide Mannschaften ohne jeglichen Punktverlust diese Meisterschaft erringen konnten.



Die 1. Damen steigen nunmehr in die höchste nordbadische Klasse, in die Verbandsliga auf, während die 3. Herren in der nächsten Saison in der Kreishklasse B spielen werden. Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch, ebenso zu dem gerade errungenen Sieg im Kreispokal der Damen.

Wie schon berichtet, fand auf neutraler Platte beim Karlsruher Sportverein das Endspiel um diesen Kreispokal statt, in dem ein klarer 5:0-Sieg erzielt wurde. Wir wünschen unseren Tischtennisspielerinnen Margit Kohlmüller, Helga Karcher, Jutta Haag, Christiane Ried für die weiteren Pokalspiele auf Bezirksebene recht viel Erfolg!

WEITERE ERGEBNISSE:

FC NEUREUT - 2. HERREN	9:4
3. HERREN - DJK OST KARLSRUHE	9:2
WEINHEIM-WEST- MÄDCHEN 1	5:7
MÄDCHEN 1 - HEMSBACH	4:7
MÄDCHEN 2 - DJK RÜPPURR 3	7:5
JUGEND 1 - DJK RÜPPURR	6:6

VORSCHAU

Tischtennis-Kreismeisterschaften 1978 für Schüler und Jugendliche in der Turnhalle

Samstag, 22. April 1978

14.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, 23. April 1978

Spielbeginn ab 9.00 Uhr

Woche 17,

28. April 1978

7 KREISMEISTERTITEL FÜR DEN TTC LANGENSTEINBACH

Erstmalig wurden vom Verband die Tischtennis-Jugend-Kreismeisterschaften nach Langensteinbach vergeben. Diese Veranstaltung mit mehr als 200 jugendlichen Teilnehmern fand am letzten Wochenende in der Sporthalle statt und wurde für den TTC Langensteinbach ein schöner Erfolg.

An zwei Spieltagen wurden an 12 Platten mehr als 600 Spiele abgewickelt, bevor die diesjährigen Kreismeister feststanden. Als erfolgreichster Verein schnitt der TTC Langensteinbach mit seinen Jugendlichen ab, weil er sieben 1. Plätze und darüber hinaus noch viele weitere Plazierungen erreichen konnte.

Erfolgreichste Spielerinnen für den TTC Langensteinbach waren Karin Klein mit 3 Meistertiteln sowie Doris Ried und Conny Röth mit jeweils 2 1. Plätzen.

Nachfolgend die Siegerliste, bei denen Langensteinbacher Spieler beteiligt waren:

Schülerinnen A Einzel:

1. Doris Ried, 2. Conny Röth, 3. Petty Röth

Schülerinnen B Einzel

1. Christiane Krummel, 3. Ute Schmidt

Schülerinnen A Doppel:

1. Doris Ried/Conny Röth

2. Christiane Krummel/Elke Ruf

3. Antje Kronenwett/Ute Schmidt zusammen mit

Birgit Hager (TG Eggenstein)/Petty Röth

Schülerinnen B Doppel:

1. Ute Schmidt/Elke Schaudel

2. Birgit Hager/Petty Röth



Schüler A Einzel:

3. Martin Rupp

Schüler A Doppel:

2. Martin Rupp/Christian Gerwig (TTV Ettlingen)

Mädchen Einzel:

1. Karin Klein, 2. Doris Ried, 3. Conny Röth

Mädchen Doppel:

1. Karin Klein/Conny Röth

3. Bärbel Ried/Doris Ried

Jungen Doppel:

3. Martin Rupp/Dieter Stucky

Mixed:

1. Karin Klein/Hubert Gerwig (TTV Ettlingen)

2. Doris Ried/Christian Gerwig (TTV Ettlingen)

3. Bärbel Ried/Joachim Lauinger (TTV Ettlingen)

zusammen mit Conny Röth/Martin Rupp.

Auf diese Erfolge ist der TTC Langensteinbach besonders stolz, weil man hieraus ersieht, daß die Nachwuchsarbeit besonders gefördert wird. Dies sollte Ansporn für weiteren Trainingsfleiß sein, aber auch gleichzeitig Aufruf an alle Jugendlichen von Karlsbad, dem TTC Langensteinbach beizutreten. Unseren Siegern und Plazierten auf diesem Wege unseren herzlichsten Glückwunsch.

Woche 18,

05. Mai 1978

VORANKÜNDIGUNG

KARLSBADER TISCHTENNISTURNIER FÜR JEDERMANN

AM 20. und 21. Mai 1978

Schon jetzt sei darauf hingewiesen, daß das diesjährige Karlsbader Tischtennisturnier für jedermann am 20. und 21. Mai 1978 in der Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach stattfindet.

Es werden wieder Sieger sowohl im Einzel als auch im Mannschaftswettbewerb ausgespielt.

Trainingsmöglichkeiten bestehen für alle Hobbymatcher an jedem Dienstag ab 9.5.78, 19.30 Uhr, und am Freitag, 19.5.78, 19.30 Uhr.

Nähere Einzelheiten hierzu folgen in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Am kommenden Wochenende wird in der Sporthalle das Kreisjugendranglistenturnier im Tischtennis ausgetragen. Die stärksten Jugendlichen, Schülerinnen und Schüler des Kreises Karlsruhe werden daran teilnehmen.

Woche 19,

12. Mai 1978

TTC Langensteinbach

Es ist wieder soweit - Entspanne Dich, ohne zu faulenzten - spiel mal wieder Tischtennis!

Wer wird Meister von Karlsbad 78?

Wußten Sie schon, daß auch Sie Tischtennismeister von Karlsbad werden können? Es kommt nur auf einen Versuch an. Es lohnt sich bestimmt!

Mitmachen- Dabeisein- Gewinnen

Was hält Sie ab?



Vom 19.-21. Mai veranstaltet der Tischtennisclub Langensteinbach für alle nicht aktiven Tischtennisfreunde sowie Hobby- und Freizeitmischer in der neuen Sporthalle in Karlsbad-Langensteinbach sein traditionelles

VII. Großes Karlsbader Tischtennis-Turnier für jedermann im Einzel- und Mannschaftswettbewerb

Hierzu sind alle Karlsbader Bürgerinnen und Bürger zwischen 6 und 100 Jahren recht herzlich eingeladen. Bei den Einzelwettbewerben dürfen alle mitspielen, die mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben.

Wieder in diesem Jahr ist der "Mannschaftswettbewerb für jedermann" aller Karlsbader Vereine aus Mannschaften mit je 3 Spielern oder Spielerinnen.

Bei diesem Wettbewerb dürfen alle mitspielen, die 1 Jahr nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben. Startberechtigt sind auch mehrere Mannschaften eines Vereins.

Turnierbeginn:

20.5. Dreier-Mannschaftswettbew. für jedermann 14.00 Uhr

21.5. Einzelwettbewerbe der Senioren 9.30 Uhr

21.5. Einzelwettbewerbe für Schüler und Jugend 10.00 Uhr

Dabeisein lohnt sich:

Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise.

Die Teilnahmegebühr beträgt nur:

Mannschaft 10.00 DM

Einzelspieler

Männer 4.00 DM

Damen 3.00 DM

Schüler 1.50 DM

Anmeldeschluß für Einzel- und Mannschaftswettbewerbe ist der 19.5. Bei Nachmeldungen wird eine Nachgebühr von DM 2.- erhoben.

Spielsystem:

Einzel:

Gespielt wird im doppelten K.O.-System. Jeder Teilnehmer, der im 1. Durchgang verliert, bekommt durch das doppelte K.O.-System nochmals die Chance, ins Endspiel zu gelangen, d.h., daß jedem Spieler mindestens 2 Spiele garantiert werden.

Mannschaftsspiel:

Im Spiel Mannschaft gegen Mannschaft spielt jeder Spieler gegen jeden Spieler bis zum Erringen des 5. siegbringenden Punktes. Die siegreiche Mannschaft kommt eine Runde weiter.

Es wird im Einzel in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A Schüler und Jugend bis 14 Jahre

Gruppe B von 15 bis 35 Jahre

Gruppe C ab 36 Jahre

Gruppe C auch berechtigt für Gruppe B.

Bei mangelnder Beteiligung bei den Damen werden diese bei den Herren Gruppe B oder Gruppe C mitspielen.

Falls Sie keinen eigenen Tischtennisschläger besitzen, wird dieser zur Verfügung gestellt.



Letzte Trainingsmöglichkeit:

Freitag, 19.5.78, 18.15-21.00 Uhr

Achtung! Rahmenprogramm

Freitag, 19.5., ab 21.00 Uhr:

Auslosung der einzelnen Spielpaare im Foyer der Sporthalle bei fröhlichem Beisammensein.

Der TTC Langensteinbach würde sich sehr freuen, möglichst viele Sportfreunde begrüßen zu können.

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein.

(Vorschau auch in Nr.20 vom 19.5.78 veröffentlicht)

Woche 22,

02. Juni 1978

ERFOLGREICHES JEDERMANN-TURNIER

Unter großartiger Beteiligung von 16 Mannschaften fand am Samstag, 23.5.78, der Wettbewerb der Dreier-Mannschaften statt, den souverän das Jugendzentrum gewann. Auf den 2. Platz kam die Schülermannschaft der Klasse 9 d des Gymnasiums Karlsbad und den 3. Platz belegte der SV Spielberg II.

In guter Stimmung wurden am nächsten Tag die Einzelmeisterschaften ausgespielt. Es beteiligten sich rund 70 Karlsbader Spieler, denen wir für ihre Bereitschaft, mitzuspielen, recht herzlich danken.

Als Sieger gingen hervor bei den Senioren:

1. Karl Hobarth
2. Dr. Manfred Tevini
3. Gerhard Seiter

in der allgemeinen Klasse:

1. Karl Hobarth
2. Bernd Allion
3. Rudi Funk

in der Jugend-Klasse:

1. Wilfried Rothfuß
2. Gernhard Raab
3. Ulrich Ried.

Als besonders erfolgreich ist Karl Hobarth in der allgemeinen Klasse und bei den Senioren hervorzuheben. Allen Plazierten dürfen wir herzlichst gratulieren. Schon jetzt möchten wir allen Beteiligten empfehlen, weiterhin für die im Herbst stattfindenden Doppel-Meisterschaften für jedermann eifrig zu trainieren.

Auf diesem Wege möchten wir auch den Mitarbeitern des TTC Langensteinbach danken, die dem Jedermann-Turnier auch in diesem Jahr wieder zu einem vollen Erfolg verholfen haben.

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN IN EGGENSTEIN

Von den diesjährigen Bezirksmeisterschaften konnten die Tischtennispielerinnen und -spieler vom TTC Langensteinbach wieder etliche Titel nach Hause bringen. So wurde Margit Kohlmüller 3. im Damen-Einzel und zusammen mit Christiane Ried 3. im Damen-Doppel. Auf den 1. Platz im Herren-Doppel kamen Hartmut Seiter und Bernhard Ochner (Dietlingen).

Unsere Jugendlichen haben folgende schöne Erfolge errungen:

Schüler-Doppel:

3. Martin Rupp/Chr. Gerwig (Ettlingen)

Mädchen-Einzel:

3. Karin Klein

Mädchen-Doppel:



2. Karin Klein/Conny Röth
3. Doris Ried/Hug (Rüppurr)

Schülerinnen-Einzel:

1. Doris Ried
3. Conny Röth

Schülerinnen-Doppel:

1. Doris Ried/Conny Röth.

Auch hierzu unseren herzlichsten Glückwunsch.

Woche 24, 16. Juni 1978

ACHTUNG MITGLIEDERVERSAMMLUNG!

Am Freitag, dem 16. Juni, findet um 20.30 Uhr in der Markgrafenstube die letzte Mitgliederversammlung vor der Sommerpause statt.

Vorgesehen sind folgende Tagesordnungspunkte:

1. Rückschau Spieljahr 1977/78 und Vorschau nächste Verbandsrunde
2. Ehrungen (Meisterschaften, Pokal)
3. Finanzangelegenheiten (Beiträge etc.)
3. Verschiedenes

Um vollständiges und pünktliches Erscheinen aller Tischtennismitglieder wird gebeten.

Woche 26, 30. Juni 1978

STAMMTISCH

Wo?

Rampe 7, Auerbach

Was?

Ramba Zamba

Wann?

Jeden Freitag ab 20.00 Uhr

Wozu?

Training im einarmigen Reißen.

Woche 27, 07. Juli 1978

HALLO STAMMTISCHLER!

Nicht nur Ramba-Zamba, auch mal Rucki-Zucki. Ohne Schweiß kein Preis!

Deshalb nicht vergessen:

Jeden Dienstag 19.00 Uhr, jeden Freitag 18.00 Uhr

treffen wir uns zum Waldlauf vor der neuen Sporthalle.

Woche 28, 14. Juli 1978

STAMMTISCHWECHSEL

Auch Rambe 7 ist ein Urlaubswesen. Treffpunkt für die nächsten 3 Wochen

freitags, ab 20.00 Uhr

Rambe 8 im "Karlsbader Hof".

Woche 29, 21. Juli 1978



WICHTIGE SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, 21.7.78, findet um 20.00 Uhr im Nebenraum des "Karlsbader Hofes" wegen der endgültigen Mannschaftsaufstellung für die kommende Saison eine Spielerversammlung statt. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Spieler.

Woche 31, 04. August 1978

WOCHENENDAUSFLUG DER JUGENDLICHEN MIT ZELTLAGER

Wie bereits angekündigt findet am 12. und 13. August unsere Wanderung mit Zeltlager statt. Wir bitten die Jugendlichen, sich hierzu an den Trainingsabenden bis spätestens Dienstag 8. August in die Teilnehmerliste einzutragen.

Alles Nähere wird an den nächsten Trainingsabenden nochmals erläutert.

Woche 32, 11. August 1978

JUGEND

Für unseren Nachwuchs nehmen wir gerne noch einige männliche Jugendliche auf. Geeignetes Anfangsalter zum Tischtennispielen wäre etwa 8 bis 11 Jahre. Sportbegeisterte Jungen dieser Altersklasse, sofern sie für Tischtennis Interesse haben, mögen sich bitte dienstags nach 17.00 Uhr in der Turnhalle in Karlsbad-Langensteinbach beim Training melden. Schläger können für den Anfang zur Verfügung gestellt werden.

Unsere Trainingsarbeit haben wir neu eingeteilt in drei Gruppen nach Altersklassen und Spielstärken. Die hierfür zuständigen Trainer und Betreuer sind:

Gruppe 1

Hartmut Seiter, Günter Schnirch, Erhard Rupp

Gruppe 2

Dieter Stucky, Klaus Wettach, Wilhelm Kronenwett

Gruppe 3

Christiane Ried, Martin Rupp, Bernd Hecht.

Diese genannten Betreuer stehen gerne zu einem ersten Kontaktgespräch über die Jugendlichen sowie über die evtl. Aufnahme in unserem Verein zur Verfügung.

SPIESSBRATENESSEN

Unser diesjähriges traditionelles Spießbratenessen findet am 19. August um 20.00 Uhr an gewohnter Stelle statt. Genaueres wird in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekanntgegeben.

Woche 33, 18. August 1978

SPIESSBRATENESSEN

Wir freuen uns auf unser traditionelles Spießbratenessen am Samstag, 19.8.78, 20.00 Uhr am Reitplatz. Gute Laune ist mitzubringen.

Woche 34, 25. August 1978

Gleichzeitig mit dem Karlsbader Doppel-Turnier für jedermann am Sonntag, 3.9.78, finden auch unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel statt. Diese eröffnen offiziell die Spielsaison 1978/79 und es sollte für jeden aktiven Spieler eine Selbstverständlichkeit sein, daran teilzunehmen. Spielbeginn: 9.30 Uhr.



(Auszug amtlicher Teil)

TTC Langensteinbach

Wer wird Doppel-Meister von Karlsbad im Tischtennis?

(Karikatur mit Beitext):

-Ich dachte, im Doppel müßte jeder einen Schläger haben?-

Auf vielseitigen Wunsch wird in diesem Jahr erstmalig ein Doppelturnier für jedermann ausgetragen. Jung und alt von Karlsbad sind zu diesem Turnier herzlich eingeladen, jedoch darf kein Spieler innerhalb der letzten 2 Jahre aktiv in einem Verein gespielt haben.

Spielbeginn: Samstag, 2.9.78, 14.30 Uhr, in der Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach

Anmeldung: bis Samstag, 2.9.78, 14.00 Uhr, oder vorher bei Wilhelm Kronenwett, Friedrich-Speidel-Str. 11, Karlsbad-Langensteinbach, Tel. 8780 bzw. während der Trainingsstunden in der Sporthalle

Spielgebühr: DM 10.- je Mannschaft.

Die 3 Erstplatzierten erhalten wie gewohnt schöne Preise.

Trainingsmöglichkeiten für die Hobbymatcher:

Dienstag, 29.8.78, ab 20.00 Uhr in der Sporthalle

(Karikatur mit Beitext):

Jugendmeister von Karlsbad werden ermittelt

Auch in diesem Jahr werden bei den aktiven Schülern und Schülerinnen sowie bei den Jungen und Mädchen die Meister von Karlsbad ermittelt.

Spielbeginn: Samstag, 2.9.78. 14.30 Uhr in der Sporthalle

Trainingsmöglichkeit ab 14.00 Uhr.

Zu diesem Jugendturnier laden wir alle aktiven Spielerinnen und Spieler der Karlsbader Vereine ein. Die Sieger erwarten neben Urkunden als Preise wertvolle Plaketten.

Woche 35,

01. September 1978

Bevor in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes die Vorschau 1978/79 aufgezeichnet wird, nachstehend noch einmal das Abschneiden der einzelnen Mannschaften 1978 als Gesamtübersicht.

Anzahl der Mannschaften:

4 Herren-, 2 Damen-, 2 Mädchen-, 2 Jungen-, 1 Schülermannschaft/en

Plazierungen:

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Herren Verbandsliga | 4 Platz |
| 2. Herren Kreisklasse B | 2. Platz (Vizemeister) |
| 3. Herren Kreisklasse C | 1. Platz Meister (Aufsteiger) |
| 4. Herren Kreisklasse C | 8. Platz |
| 1. Damen Bezirksklasse | 1. Platz Meister (Aufsteiger Verbandsliga) |
| 2. Damen Kreisklasse A | 3. Platz |



- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Jugend Kreisklasse A | 5. Platz |
| 2. Jugend Kreisklasse B | 11. Platz |
| 1. Schüler Kreisklasse | 11 Platz |
| 1. Mädchen Verbandsliga | 3. Platz |
| 2. Mädchen Kreisklasse | 4. Platz |

POKALRUNDE 1977/78

Anzahl der Mannschaften:

2 Herren-, 1 Damen-, 1 Jungen-, 1 Mädchen-, 1 Schülerinnen-Mannschaft/en

Plazierungen:

Herren Kreispokalsieger

Damen Kreispokalsieger

1. Mädchen Kreispokalsieger

Schülerinnen Kreispokalsieger

Besonders zu beachten ist noch der 6 Platz von Hartmut Seiter in der badischen Rangliste 1978

ACHTUNG!

Nach dem Tischtennistraining am Freitag, 1 September 1978, treffen wir uns bezüglich der Vorschau auf die unmittelbar bevorstehende Verbandsrunde im "Grünen Baum". Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

(Auszug amtlicher Teil)

TTC Langensteinbach

Doppeltturnier für jedermann, Karlsbader Jugendturnier und Vereinsmeisterschaften müssen leider an diesem Wochenende ausfallen!

Der Grund hierfür ist eine anderweitige Hallenbesetzung, für die der TTC Langensteinbach nicht verantwortlich ist.

Diese Turniere werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt,

(Karikatur mit Beitext):

"Eine Finsternis ist das hier!"

Woche 36,

08. September 1978

START ZUR SAISON 1978/79

Mit diesem Wochenende beginnt die neue Verbandsrunde 1978/79. Die 1. Mädchenmannschaft, die bereits am letzten Wochenende ihr erstes Spiel gegen TV Odenheim bestritt, eröffnete die Saison erfolgreich mit 7:1 und es ist zu hoffen, daß Erfolg alle Mannschaften über die gesamte Saison begleitet.

Nachfolgend sei die Mannschaftsaufstellung in den einzelnen Klassen genannt:

1. Herrenmannschaft (Verbandsliga)

1. Hartmut Seiter
2. Eugen Monasso
3. Heiner Beckmann
4. Günter Röth
5. Günter Schnirch
6. Bernd Gruner



- Mannschaftsführer Günter Röth

2. Herrenmannschaft (Kreisklasse B)

1. Manfred Schmidt
2. Manfred Auer
3. Klaus Ried
4. Claus Wettach
5. Ludwig Rausch
6. Günter Seitz

- Mannschaftsführer Günter Seitz

3. Herrenmannschaft (Kreisklasse B)

1. Otto Becker
2. Gerhard Becker
3. Helfried Meier-Menzel
4. Manfred Becker
5. Karl Spiegel
6. Lutz Kriegelstein
7. Wilhelm Kronenwett

- Mannschaftsführer Manfred Becker

4. Herrenmannschaft (Kreisklasse C)

1. Fritz Unger
2. Richard Ruf
3. Peter Porst
4. Wolfgang Schodrock
5. Bernd Maciejwski
6. Dieter Stucky
7. Achim Renz

- Mannschaftsführer Wolfgang Schodrock

1. Damenmannschaft (Verbandsliga)

1. Margit Günzel
2. Helga Karcher
3. Christiane Ried
4. Jutta Haak

- Mannschaftsführerin Margit Günzel

2. Damenmannschaft (Kreisklasse)

1. Heldrun Ewald
2. Renate Röth
3. Isabella Weber
4. Bärbel Ried
5. Ute Gruner

- Mannschaftsführerin Heidrun Ewald

Jugendmannschaft (Kreisklasse A)

1. Martin Rupp
2. Uwe Günzel
3. Frank Renz
4. Hartmut Becker
5. Matthias Rosenkranz

- Mannschaftsführer Martin Rupp

1. Mädchenmannschaft (Verbandsliga)

1. Karin Klein
2. Doris Ried



3. Conny Röth
4. Christiane Krummel
- Mannschaftsführerin Doris Ried
- 2. Mädchenmannschaft (Kreisklasse)**
1. Elke Ruf
2. Antje Kronenwett
3. Birgit Rädle
4. Ute Schmidt
- Mannschaftsführerin Elke Ruf
- 3. Mädchenmannschaft (Kreisklasse)**
1. Elke Schaudel
2. Silke Kröner
3. Karin Harter
4. Anja Marek
- Mannschaftsführerin Ute Schmidt
- 1. Schülermannschaft (Kreisklasse)**
1. Frank Häring
2. Oliver Rausch
3. Ralf Schaudel
4. Detlev Neininger
- Mannschaftsführer Frank Häring
- 2. Schülermannschaft (Kreisklasse)**
1. Günther Deubel
2. Gernot Reich
3. Stephan Hecht
4. Michael Bandel
- Mannschaftsführer Stephan Hecht.

Das Spiel der 1. Herrenmannschaft gegen den TTC Weinheim wurde vom Verband auf Samstag, 23.9.1978, verlegt.

VORSCHAU

Sonntag, 10.9.1978, 9.00 Uhr
TTC 2 - ESG Karlsruhe
TG Eggenstein 3 - TTC 3
VT Hagsfeld 2 - TTC 4

Woche 37, 15. September 1978

1. VERBANDSSPIEL - VERBANDSLIGA

Sonntag, 17.9.1978, 9.30 Uhr, 1. Herren - KTV Karlsruhe

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TSG GERM. DOSENHEIM - MÄDCHEN 1 1:7

Da dem Pressewart bis Redaktionsschluß keine weiteren Ergebnisse sowohl vom Jugendwart als auch vom Sportwart vorlagen, kann auch über das sportliche Geschehen am letzten Wochenende nicht berichtet werden. Die Mannschaftsführer werden noch einmal gebeten, die Ergebnisse jeweils bis Sonntagabend dem Pressewart bekanntzugeben,

VORSCHAU



Freitag, 15.9.78
18.00 Uhr Schüler 1 - TG Söllingen
Samstag, 16.9.78
15.00 Uhr Mädchen 1 - TTC Reihem
16.00 Uhr Post SV Karlsruhe - Mädchen 2
Dienstag, 19.9.78
18.00 Uhr Mädchen 2 - TG Eggenstein.

Woche 38, 22. September 1978

ERGEBNISSE:

1. HERREN - KTV 46 KARLSRUHE	8:8
2. HERREN - ESG KARLSRUHE	5:9
TG EGGENSTEIN 3 - 3. HERREN	9:6
VT HAGSFELD 2 - 4. HERREN	9:2
2. HERREN - FC NEUREUT 3	9:4
3. HERREN - POLIZEI KA 3	2:9
JUGEND - TTC WÖSCHBACH	7:0
SCHÜLER 1 -TG SÖLLINGEN	7:5
TV KNIELINGEN - SCHÜLER 2	7:0
POST SV KA - MÄDCHEN 2	3:7
MÄDCHEN 1 - TTC REIHEN	7:2
MÄDCHEN 3 - DJK RÜPPUR 2	1:7

HERREN ERKÄMPFTEN EIN UNENTSCHEIDEN

Im 1. Spiel der Verbandsrunde 1978/79 in der höchsten nordbadischen Liga erkämpfte die 1. Herrenmannschaft gegen den TV Karlsruhe ein alles in allem verdientes Unentschieden. Vor Beginn dieses Spiels hatte man sich einen knappen Sieg errechnet, jedoch der Trainingsrückstand verschiedener Spieler zahlte sich leider in Niederlagen aus. Hervorragend wie so oft zeigten sich Hartmut Seiter und Eugen Monasso, die allein insgesamt 5 Siegespunkte holten.

Am kommenden Samstag, 23.9.78, muß die 1. Herren zum Nachholspiel beim TTC Weinheim antreten. Da die Mannschaft auch zu diesem Spiel komplett antreten kann, sollte auch hier ein Unentschieden möglich sein, was als Erfolg gelten würde.

Abfahrt: Samstag, 23.9.78, 16.30 Uhr Rathaus Langensteinbach.

VORSCHAU

Freitag, 22.9.78
20.15 Uhr TTC Wiesloch - Damen 1
Samstag, 23.9.78
18.00 Uhr TTC Weinheim - 1. Herren
16.00 Uhr TV Malsch - Schüler 1
16.00 Uhr SC Heidelberg - Mädchen 1
15.00 Uhr DJK Rüppurr 3 - Mädchen 3
Sonntag, 24.9.78
9.00 Uhr TTC Wöschbach 2 - 2. Herren
9.00 Uhr KTV KA 3 - 3 Herren
9.00 Uhr SSC Oberreut 2 - 4. Herren
Dienstag, 26.9.78
18.00 Uhr Schüler 2 - DJK KA-Ost
18.00 Uhr Mädchen 2 - TTC Wöschbach.



Woche 39,

29. September 1978

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

TTC WEINHEIM - 1. HERREN	9:5
TTC WÖSCHBACH 2 - 2. HERREN	2:9
KTV KA 3 - 3. HERREN	9:4
SSC OBERREUT 2 - 4. HERREN	9:5
TTC WIESLOCH - 1. DAMEN	7:3
SC HEIDELBERG - 1. MÄDCHEN	1:7
2. MÄDCHEN - TG EGGENSTEIN	7:0
DJK RÜPPURR 3 - 3. MÄDCHEN	1:7
TV MALSCH - SCHÜLER 1	4:7

ACHTUNGSERFOLG IN WEINHEIM

Nach Weinheim fuhr die 1. Herrenmannschaft stark ersatzgeschwächt, wodurch von vornherein ein Sieg undenkbar erschien. Trotz Fehlen von Hartmut Seiter und Rernd Gruner verlief die Partie sehr spannend und die Mannschaft gab sich erst nach einem sehr harten Kampf mit 9:5 geschlagen.

Als einziger ungeschlagen blieb diesmal Günter Röth, der beide Einzel für sich verbuchen konnte. Für die weiteren Punkte sorgten jeweils Heiner Beckmann und Eugen Monasso im Einzel und im Doppel.

Auch am kommenden Samstag im Spiel gegen TG Eygenstein in Eggenstein muß die Herrenmannschaft ersatzgeschwächt antreten, so daß auch hier ein Sieg unwahrscheinlich ist, jedoch wird die Mannschaft alles geben, um auch dort das günstigste Ergebnis herauszuholen.

Die 2. Mannschaft setzte ihren Siegeszug mit einem Erfolg in Wöschbach fort, während die 3. Herrenmannschaft erneut mit 9:4 unterlag.

Erfreulich die Ergebnisse unserer Mädchen: Die 1. Mädchenmannschaft gewann gegen SC Heidelberg in der Verbandsliga wiederum mit 7:1 und nimmt mit 6:0 Punkten die Tabellenführung ein. Auch die 2. und 3. Mädchenmannschaft gewannen ihre Spiele sehr eindeutig.

Bei den am vergangenen Sonntag in St. Ilgen stattgefundenen badischen Ranglistenspielen vertraten auch hier unsere Mädchen die Farben des TTC Langensteinbach sehr gut. Doris Ried und Conny Röth wurden bei den Schülerinnen jeweils 1. ihrer Gruppe, und auch Karin Klein zeigte bei den Mädchen mit ihrem 3. Platz eine sehr schöne Leistung. Herzlichen Glückwunsch!

VORSCHAU:

Freitag, 29.9.1978

18.15 Uhr: TV Spöck - Schüler 1

19.45 Uhr: Damen 1 - LSV Ladenburg

Samstag, 30.9.1978

18.00 Uhr: TG Eggenstein - 1. Herren

15.00 Uhr: 1. Mädchen - TG Sandhausen

15.00 Uhr: TG Eggenstein - 3. Mädchen

15.30 Uhr: KTV KA 3 - Jugend

Sonntag, 1.10.1978

9.00 Uhr: 2. Herren - SSC Oberreut

9.00 Uhr: TV Spöck - 3. Herren

9.00 Uhr: 4. Herren - TV Mörsch 2

Dienstag, 3.10.1978

20.15 Uhr: TTG Walldorf - 1. Damen

18.30 Uhr: TTC Wöschbach - Schüler 2



18.00 Uhr: 3. Mädchen - TSG Blankenloch

Woche 40,

06. Oktober 1978

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TG EGGENSTEIN - TTC 1. HERREN	9:5
2. HERREN - SSC OBERREUT	9:7
TV SPÖCK - 3. HERREN	9:1
IV. HERREN - TV MÖRSCH 2	1:9
1. DAMEN - LSV LADENBURG	7:3
2. DAMEN - TSV JÖHLINGEN	7:0
MÄDCHEN 2 - TG EGGENSTEIN	7:0
SCHÜLER 2 - DJK KA OST	7:1
MÄDCHEN 1 - TG SANDHAUSEN	7:1
MÄDCHEN 2 - TTC WÖSCHBACH	7:1
TV SPÖCK - SCHÜLER 1	7:2
KTV KA 2 - JUGEND	0:7
TG EGGENSTEIN - MÄDCHEN 3	1:7

TG EGGENSTEIN - EINE SCHWERE HÜRDE

Obwohl wider Erwarten die 1. Herren des TTC Langensteinbach komplett in Eggenstein antreten konnten, war ein Sieg aufgrund der besseren Leistung von Eggenstein nicht möglich. Erstmals verloren beide Spitzenspieler des TTC, Hartmut Seiter und Eugen Monasso, alle ihre Einzel, ein Zeichen, daß auch bei diesen zwei Spielern eine gewisse Stagnation eingetreten ist.

Die 2. Herrenmannschaft mußte um den Sieg gegen SSC Oberreut lange kämpfen. Allerdings trat sie am letzten Wochenende ersatzgeschwächt an.

Für die 3. Herren sieht es allmählich brenzlich aus, nachdem bisher von 4 Spielen kein Sieg herausprang. Freuen dürfen wir uns über die ersten Punkte der 1. Damen, die ihr Spiel gegen LSV Ladenburg mit 7:3 gewannen.

Weiterhin ungeschlagen bleibt die 1. Mädchenmannschaft in der Verbandsliga, die auch ihr Spiel gegen TG Sandhausen klar mit 7:1 gewann

VORSCHAU

Freitag, 6.10.78

18.00 Uhr Schüler 1 - Post SV Karlsruhe

19.45 Uhr 3. Herren - TG Durlach-Aue 2

Samstag, 7.10.78

16.00 Uhr TSV Bad. Feudenheim - Mädchen 1

15.30 Uhr KTV KA - Mädchen 2

Sonntag, 8.10.78

9.00 Uhr TV Mörsch - 2. Herren

9.00 Uhr TV Malsch 3 - 4. Herren

Dienstag, 10.10.78

18.00 Uhr Schüler 2 - DJK Rüppurr 3

18.00 Uhr Mädchen 2 - TV Spöck

19.45 Uhr 2. Damen - DJK Ruppurr 3

Mittwoch, 11.10.78

18.00 Uhr TTV Ettlingen 2 - Jugend.



Woche 41,

13. Oktober 1978

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TV MÖRSCH - 2. HERREN	6:9
3. HERREN - TG DURLACH-AUE	3:9
TTG WALLDORF - 1. DAMEN	7:5
TTC WÖSCHBACH - 1. DAMEN	1:7
TSV BAD. FEUDENHEIM - MÄDCHEN 1	1:7
KTV KA - MÄDCHEN 2	2:7
MÄDCHEN 3 - TSG BLANKENLOCH	3:7
SCHÜLER 1 - POST SV KA	6:6
TTC WÖSCHBACH - SCHÜLER 2	6:6

DORIS RIED UND CONNY RÖTH MITFÜHREND IN BADEN

Beim 2. Durchgang der diesjährigen badischen Ranglistenspielen, die am letzten Wochenende in Eggenstein durchgeführt wurden, konnten sich unsere Schülerinnen Doris Ried und Conny Röth hervorragend platzieren. In der Leistungsklasse 1, also bei den besten Spielerinnen aus dem badischen Lande, erreichte Doris Ried den 2. Platz und Conny Röth den 3. Platz. Mit diesem Erfolg schafften beide Mädchen die Teilnahme an den baden-württembergischen Ranglistenspielen, die an diesem Wochenende in Rottweil stattfinden. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen ein gutes Abschneiden auch bei den bevorstehenden schweren Spielen.

Einen schönen Erfolg konnte auch Karin Klein erringen. Sie belegte bei den Mädchen den 1. Platz in der Leistungsklasse 2 und erzielte damit den Aufstieg in Leistungsklasse 1!

Die 1. Herren hatten am letzten Wochenende spielfrei. Als nächster Gegner kommt an diesem Wochenende der Absteiger aus der Baden-Liga, DJK Rüppurr, nach Langensteinbach. Um den Anschluß an das Mittelfeld nicht zu verpassen, sollten beide Punkte unbedingt erkämpft werden, und dies sollte bei richtiger Motivierung der Mannschaft in diesem Spiel zu schaffen sein.

Spielbeginn: Sonntag, 15.10.78, 9.30 Uhr, Sporthalle Langensteinbach.

VORSCHAU

Freitag, 13.10.78

18.00 Uhr TTV Friedrichstal - Mädchen 3

19.45 Uhr 1. Damen - TTC St. Ilgen

Samstag, 14.10.78

15.00 Uhr TG Eggenstein - Schüler 1

Sonntag, 15.10.78

9.30 Uhr 1. Herren - DJK Rüppurr

9.00 Uhr 2. Herren - VT Hagsfeld

9.00 Uhr 4. Herren - TTC Forchheim 3

Dienstag, 17.10.78

18.00 Uhr Jugend - TTC Weingarten 2

18.00 Uhr Mädchen 3 - VSV Büchig

Mittwoch, 18.10.78

20.00 Uhr TTV Ettlingen - 2. Damen

JEDERMANN-TURNIER NUNMEHR AM 5. NOVEMBER 1978

Das Jedermann-Turnier für die Karlsbader Jugend und das Jedermann-Turnier im Doppel, das am 2.9.1978 stattfinden sollte, wird nunmehr am Sonntag, 5.11.1978, nachgeholt. Nähere Informationen in der kommenden Woche im Gemeindeblatt.



Woche 42,

20. Oktober 1978

ERGESNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

1. HERREN - DJK RÜPPURR	7:9
2. HERREN - VT HAGSFELD	9:1
4. HERREN - TTC FORCHHEIM 3	0:9
1. DAMEN - TTC ST. ILGEN	6:6
TTV ETTLINGEN 2 - JUGEND	1:7
SCHÜLER 2 - DJK RÜPPURR 3	7:1
MÄDCHEN 2 - TV SPÖCK	7:1
TTV FRIEDRICHSTAL - MÄDCHEN 3	7:0

1 HERREN IM PECH

Trotz teilweise hervorragender Leistung von unserer 1. Herrenmannschaft konnte der augenblickliche Tabellenführer DJK Rüppurr nach 3 1/2-stündigem verbissenen Kampf beide Punkte entführen. Der Sieg ging ausschließlich dadurch verloren, daß erstmalig in den letzten Jahren kein Doppel gewonnen wurde und im unteren Spieldrittel nur insgesamt ein Punkt erspielt wurde.

Allmählich wird die Lage, in den Abstiegsstrudel zu geraten, sehr ernst, und es sollten für die nächsten Spieltage alle Kräfte mobilisiert werden, um die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt zu erspielen.

Im Gegensatz zu den Senioren ließ die Jugend des TTC Langensteinbach durch einen sehr schönen Erfolg aufhorchen.

Bei den in Rottweil stattgefundenen baden-württembergischen Ranglistenspielen konnte sich Conny Röth für die süddeutschen Ranglistenspiele qualifizieren. Durch ihr bravouröses Abschneiden nimmt sie nunmehr als einzige Schülerin aus Nordbaden an dieser Rangliste teil. Ausschlaggebend zu diesem Erfolg waren u.a. die Siege über die Ranglistenerste in Baden Hug und Ranglistenzweite, ihre Vereinskameradin Doris Ried. Wir freuen uns mit ihr und hoffen, daß sie bei dieser süddeutschen Rangliste den badischen Verband würdig vertritt.

Wir möchten nochmals auf das Jedermann-Turnier im Doppel und auf die Karlsbader Jugendmeisterschaften am

Sonntag, 5. November 1978

hinweisen. Spielbeginn ist 9.00 Uhr in der Langensteinbacher Sporthalle. Gleichzeitig möchten wir bekanntgeben, daß an diesem Tage auch die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TTC Langensteinbach stattfinden.

Am 25. November 1978 führt die Jugend des TTC Langensteinbach eine **Altpapiersammlung** durch, um hierdurch ihre schwache Finanzkasse hoffentlich ein wenig aufzubessern. Wir bitten die Langensteinbacher Bevölkerung, bis zum genannten Termin ihr Altpapier zu sammeln, um es dann spätestens bis 8.00 Uhr zur Abholung vor der Türe bereitzustellen. Hierfür sagt die Jugendabteilung schon heute ihren besten Dank.

VORSCHAU

Freitag, 20.10.78

18.00 Uhr Schüler 1 - TSG Blankenloch

18.15 Uhr TV Spöck 2 - Schüler 2

18.00 Uhr Mädchen 1 - TTC Weinheim-West

19.45 Uhr 3. Herren - EK Söllingen 2



20.00 Uhr TV Hochstetten - 4. Herren
20.15 Uhr PSC Sinsheim - 1. Damen
Samstag, 21.10.78
15.00 Uhr DJK Rüppurr II - Mäd~hen il
17.00 Uhr TTC Hockenheim - 1. Herren
Abfahrt 15.30 Uhr ab Rathaus Langensteinbach.

Woche 43, 27. Oktober 1978

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TTC HOCKENHEIM - 1. HERREN	7:9
TV BUSENBACH - 2. HERREN	9:5
3. HERREN - EK SÖLLINGEN	9:2
TV HOCHSTETTEN - 4. HERREN	9:1
PSC SINSHEIM - 1. DAMEN	7:0
TTV ETTLINGEN - 2. DAMEN	7:5
JUGEND - TIC WEINGARTEN 2	7:0
SCHÜLER 1 - TSG BLANKENLOCH	6:6
MÄDCHEN 1 - TTC WEINHEIM WEST	7:4
TV SPÖCK 2 - SCHÜLER 2	7:2
MÄDCHEN 3 - VSV BÜCHIG	0:7

1. HERREN ERFOLGREICH

Den ersten doppelten Punktgewinn holten sich die 1. Herren beim TTC Hockenheim und können nunmehr mit diesem Sieg den Anschluß an das Mittelfeld halten. Ausschlaggebend für den Sieg waren vier gewonnene Doppel. Weiterhin überzeugte Ersatzspieler Klaus Ried mit einer sehr guten Leistung im Gegensatz zu seinem Mitspieler im unteren Drittel, dessen Leistung auch in kämpferischer Hinsicht leider sehr zu wünschen übrig ließ.

An diesem Wochenende geht es nun weiter im Spiel gegen den FC Neureut. Auch dieses Spiel sollte und muß unter normalen Voraussetzungen gewonnen werden.

Sporthalle Karlsbad - Sonntag, 29.10.78, 9.30 Uhr

TTC Langensteinbach - FC Neureut

Weiterhin ungeschlagen ist unsere Mädchenmannschaft in der Verbandsliga Nordbaden, die ihren Mitkonkurrenten TTC Weinheim mit 7:4 bezwang. Es bleibt zu hoffen, daß dieser Erfolg anhält. Vielleicht ist dann in diesem Jahr erstmalig in dieser Klasse die Meisterschaft möglich.

(Auszug amtlicher Teil)

TTC Langensteinbach

Wer wird Doppel-Meister von Karlsbad im Tischtennis?

(Karikatur mit Beitext):

-Ich dachte, im Doppel müßte jeder einen Schläger haben?-

Auf vielseitigen Wunsch wird in diesem Jahr erstmalig ein Doppelturnier für jedermann ausgetragen. Jung und alt von Karlsbad sind zu diesem Turnier herzlich eingeladen, jedoch darf kein Spieler innerhalb der letzten 2 Jahre aktiv in einem Verein gespielt haben.



Spielbeginn:

Sonntag, 5.11.78, 9.00 Uhr, in der Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach

Anmeldung:

bis Sonntag, 5.11.78, 14.00 Uhr, oder vorher bei Wilhelm Kronenwett, Friedrich-Speidel-Str. 11, Karlsbad-Langensteinbach, Tel. 8780 bzw. während der Trainingsstunden in der Sporthalle

Spielgebühr: DM 10.- je Mannschaft.

Die 3 Erstplatzierten erhalten wie gewohnt schöne Preise.

Trainingsmöglichkeiten für die Hobbymatcher:

dienstags und freitags ab 20.00 Uhr in der Sporthalle

(Karikatur mit Beitext):

Jugendmeister von Karlsbad werden ermittelt

Auch in diesem Jahr werden bei den aktiven Schülern und Schülerinnen sowie bei den Jungen und Mädchen die Meister von Karlsbad ermittelt.

Spielbeginn: Sonntag, 5.11.78. 9.00 Uhr in der Sporthalle

Trainingsmöglichkeit ab 14.00 Uhr.

Zu diesem Jugendturnier laden wir alle aktiven Spielerinnen und Spieler der Karlsbader Vereine ein. Die Sieger erwarten neben Urkunden als Preise wertvolle Plaketten.

(Auch in Ausgabe Nr. 44 veröffentlicht)

Woche 44,

03. November 1978

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

1. HERREN - FC NEUREUT 9:5

1. DAMEN - TTC HOFFENHEIM 6:6

WEITERHIN AUFWIND

Auch das Spiel gegen FC Neureut gewann die 1. Herrenmannschaft nach bravouröser kämpferischer Leistung mit 9:5 und konnte mit 4 Punkten in Folge aus 2 Spielen nunmehr den guten mittleren 6. Tabellenplatz einnehmen.

Neureut stellte sich wider Erwarten als starker Gegner heraus, jedoch mußten sie an diesem Tag dem TTC Langensteinbach den Sieg vor erfreulich zahlreichen Zuschauern überlassen. Neben einem Doppelpunkteten im Einzel Hartmut Seiter, Heiner Beckmann und Günter Röth je zweimal sowie Eugen Monasso und Bernd Gruner je einmal.

Die 1. Damen spielten diesmal Unentschieden und wahrten damit in der Tabelle den Anschluß an die Mitte.

Am kommenden Wochenende finden aufgrund der gesamtbadischen Tischtennismeisterschaften keine Verbandsspiele statt. Alle aktiven Spieler konzentrieren sich auf die hoffentlich reibungslose Abwicklung des Karlsbader Jedermann-Turniers und der Karlsbader Jugendmeisterschaften.

VORSCHAU

Dienstag, 7.11.78

18.00 Uhr Schüler 2 - SG Stupferich

18.00 Uhr Mädchen 2 - DJK Ruppurr 3



19.45 Uhr 2 Damen - TTV Friedrlchstal
20.15 Uhr TTC Heddesheim - 1. Damen

Die Vereinsmeisterschaften 1978 finden ebenfalls am kommenden Sonntag, 5.11.78 statt. Spielbeginn 9.00 Uhr. Es dürfte selbstverständlich sein, daß jeder aktive Spieler und jede aktive Spielerin an diesen Vereinsmeisterschaften teilnimmt.

Woche 45,

10. November 1978

KARLSBADER MEISTER ERMITTELT

Mehr als sieben Stunden mußten an 14 Platten gespielt werden, bevor die Meister beim Karlsbader Jedermann-Turnier im Doppel, bei den Karlsbader Jugend- und Schülermeisterschaften und bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften feststanden. Hierbei wurden in den einzelnen Klassen recht ansprechende Leistungen geboten, die auch von den zahlreich erschienenen Zuschauern mit viel Aufmerksamkeit und Beifall honoriert wurden.

12 Mannschaften hatten sich für das Jedermann-Turnier im Doppel gemeldet und nach zähem Kampf hatte die favorisierte Mannschaft Hobarth/Lamprecht aus Spielberg den Sieg mit knappen Vorsprung vor Karcher/Allion errungen.

Bei den Karlsbader Jugendmeisterschaften setzte sich der Favorit Martin Rupp vom TTC Langensteinbach vor seinen Vereinskameraden Frank Renz und Uwe Günzel durch.

Bei den Schülern holten sich die Ittersbacher ihren Anteil, und zwar sicherte sich den 1. Platz Steffen Kappler vom TC Ittersbach vor Frank Häring vom TTC Langensteinbach und Ingo Kieselstein wiederum vom TC Ittersbach.

Die Goldmedaille bei den Mädchen errang erwartungsgemäß Karin Klein vom TTC Langensteinbach vor ihren Vereinskameradinnen Doris Ried und Christiane Krummel.

Karin Klein war es auch, die bei den Vereinsmeisterschaften des TTC Langensteinbach in der Damenklasse den 1. Platz belegte vor Margit Günzel und Christiane Ried. Bemerkenswert und erfreulich zugleich war bei diesen Spielen in der Damenklasse die Erkenntnis, daß die Mädchen den Damen der 1. Mannschaft spielerisch kaum noch nachstehen, ein Beweis für die gute Jugendarbeit unseres Vereins.

In einem für die Zuschauer begeisternden Spiel setzte sich bei den Vereinsmeisterschaften der Herren Günter Röth im Endspiel gegen seinen favorisierten Vereinskameraden Eugen Monasso knapp durch und errang damit nach mehrmaligen 2. und 3. Plätzen in den vergangenen Jahren erstmalig die Vereinsmeisterschaft. Bevor das Endspiel erreicht wurde, mußten acht Spiele absolviert werden, die Günter Röth alle mit 2:0 erfolgreich abschloß, ein Zeichen, daß er an diesem Tag in guter Verfassung war. Die Bronzemedaille holte sich Günter Schnirch vor unserem Jugendlichen Martin Rupp, der damit erst nach einer knappen Niederlage Vierter wurde.

Und hier die Siegerliste:

JEDERMANN-TURNIER IM DOPPEL

1. Hobarth/Lamprecht, 2. Karcher/Allion, 3. Knab/Knab

JUGENDMEISTERSCHAFTEN

1. Martin Rupp (TTC Langensteinbach)
2. Frank Renz (TTC Langensteinbach)
3. Uwe Günzel (TTC Langensteinbach)

SCHÜLER

1. Steffen Kappler (TC Ittersbach)



2. Frank Häring (TTC Langensteinbach)
3. Ingo Kibelstein (TC Ittersbach)

MÄDCHEN

1. Karin Klein (TTC Langensteinbach)
2. Doris Ried (TTC Langensteinbach)
3. Christiane Krummel (TTC Langensteinbach)

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DES TTC LANGENSTEINBACH

Damen

1. Karin Klein, 2. Margit Günzel, 3. Christiane Ried

Herren

1. Günter Röth, 2. Eugen Monasso, 3. Günter Schnirch.

VORSCHAU

Freitag, 10.11.1978

18.30 Uhr TV Busenbach 2 - Jugend

Samstag, 11.11.1978

15.30 Uhr KTV KA - Schüler 1

16.00 Uhr Post SV KA - Mädchen 3

18.00 Uhr TTC Heddesheim - 1. Herren

Sonntag, 12.11.1978

9.00 Uhr 2. Herren - TSG Blankenloch 2

9.00 Uhr Tsch. Mühlburg - 3. Herren

9.00 Uhr 4. Herren - TV Stupferich

10.00 Uhr SG Hemsbach - Mädchen 1

Montag, 13.11.1978

20.00 Uhr TTC Weingarten - 2. Damen

Dienstag, 14.11.1978

18.00 Uhr Jugend - FC Neureut

18.00 Uhr Mädchen 3 - Mädchen 2

Woche 46,

17. November 1978

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

2. HERREN - TSG BLANKENLOCH 2 9:7

SSV WAGHÄUSEL - 1. DAMEN 7:0

TTC HEDDESHEIM - 1. DAMEN 7:5

2. DAMEN - TTV FRIEDRICHSTAL 7:1

TTC WEINGARTEN - 2. DAMEN 7:4

Weitere Spiele fanden nicht statt.

VORSCHAU

Freitag, 17.11.78

18.00 Uhr Schüler 1 - TC Neureut

18.00 Uhr FC Neureut 2 - Schüler 2

19.45 Uhr 3. Herren - SV Blankenloch 1

19.45 Uhr 1. Damen - TV Schwetzingen

Samstag, 18.11.78

18.00 Uhr TTF Wiesloch - 1. Herren

Samstag, 19.11.78

9.00 Uhr MTV Karlsruhe - 2. Herren



9.00 Uhr TG Eggenstein 4 - 4. Herren
Montag, 20.11.78
18.30 Uhr TV Hochstetten - Jugend
Dienstag, 21.11.78
18.00 Uhr Schüler 2 - DJK Rüppurr 2
18.00 Uhr Mädchen 2 - TSG Blankenloch
19.45 Uhr 2. Damen - TC Neureut

ALTPAPIERSAMMLUNG

Wie schon angekündigt, führt die Jugend des TTC Langensteinbach am Samstag, 25.11.78, eine Altpapiersammlung durch, um hierdurch ihre schwache Finanzkasse hoffentlich ein wenig aufzubessern. Wir bitten die Langensteinbacher Bevölkerung, bis zum genannten Termin ihr Altpapier zu sammeln, um es dann spätestens bis 8.00 Uhr zur Abholung vor dem Haus bereitzustellen. Hierfür sagt die Jugendabteilung schon heute ihren besten Dank.

Woche 47,

24. November 1978

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TTF WIESLOCH - 1. HERREN 9:4
1. DAMEN - TV SCHWETZINGEN 7:4

Die 1. Herrenmannschaft mußte stark ersatzgeschwächt in Wiesloch antreten. Gleich drei Spieler, Beckmann, Röth und Gruner fehlten. Kein Wunder also, daß man mit einer Niederlage heimkehrte. Komplette will man jedoch am kommenden Sonntag, 26.11.78, gegen den Tabellenführer ASV Eppelheim spielen, um kurz vor Abschluß der Serie zumindest noch einen wichtigen Punkt zu erringen. Es wäre schön, wenn bei diesem Spiel wiederum wie im Spiel gegen Neureut die Anhängerschaft die 1. Herren durch ihren Besuch unterstützten.

Zwei wichtige Punkte erkämpften sich die 1. Damen gegen TV Schwetzingen, so daß sie wiederum Anschluß an die Tabellenmitte gefunden haben.

VORSCHAU

Freitag, 24.11.78
18.30 Uhr TTC Wöschbach - Mädchen 3
20.15 Uhr TSG Heidelberg - 1. Damen
Samstag, 25.11.78
15.00 Uhr DJK Rüppurr - Schüler 1
Sonntag, 26.11.78
9.30 Uhr 1. Herren - ASV Eppelheim
Dienstag, 28.11.78
18.00 Uhr Jugend - ESG Frankonia Karlsruhe
18.00 Uhr Mädchen 3 - KTV Karlsruhe
20.00 Uhr Post Karlsruhe 3 - 4. Herren
Mittwoch, 29.11.78
20.00 Uhr TTC Weingarten - 3. Herren

ACHTUNG ALTPAPIERSAMMLUNG

Wir erinnern nochmals an die Altpapiersammlung in Langensteinbach, die von unserer Jugend durchgeführt wird. Bitte legen Sie das Altpapier rechtzeitig am Samstag, 25.11.78, möglichst bis 8.00 Uhr vor Ihre Haustür. Für Ihre Mühe bedankt sich die Tischtennisjugend im voraus.



Woche 48,

01. Dezember 1978

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

1. HERREN - ASV EPPELHEIM	5:9
TSG HEIDELBERG - 1. DAMEN	7:0
SG HEMSBACH - MÄDCHEN 1	6:6

TROTZ NIEDERLAGE ZUFRIEDENHEIT

Obwohl die 1. Herrenmannschaft gegen den Tabellenführer ASV Eppelheim mit 9:5 verlor, konnte man mit der kämpferischen Leistung und mit der Einstellung, wie die 1. Herren das Spiel bestritten, sehr zufrieden sein. Diese Merkmale lassen für die Zukunft hoffen, und bei etwas Glück kann man sicher sein, das gesteckte Ziel - den Klassenerhalt - zu erreichen.

Am kommenden Sonntag findet das letzte Spiel der Vorrunde statt, und zwar beim Tabellendritten TTC Heddesheim. Vielleicht besteht hier die Möglichkeit, einen wichtigen Punkt von dort zu entführen.

Abfahrt: Sonntag, 3.12., 8.00 Uhr Rathaus Langensteinbach.

Unsere 1. Mädchenmannschaft verteidigte ihren 1. Tabellenplatz gegen den Mitkonkurrenten SG Hemsbach und wurde damit Herbstmeister der nordbadischen Verbandsliga. Dieser Erfolg gelang erstmalig, darum ist die Freude um so größer. Wir gratulieren den Mädchen Karin Klein, Doris Ried, Conny Röth und Christiane Krummel herzlich zu diesem schönen Erfolg.

VORSCHAU:

Freitag, 1.12.1978

18.00 Uhr: Schüler 1 - TTF Spöck

18.00 Uhr: TTV Friedrichstal - Mädchen 2

19.15 Uhr: 1. Damen - TSV Neckarbischofsheim

Samstag, 2.12.1978

16.00 Uhr: SC Oberreut - Schüler 2

Sonntag, 3.12.1978

9.00 Uhr: 2. Herren - TV Malsch 2

9.30 Uhr: TTC Heddesheim - 1. Herren

Mittwoch, 6.12.1978

20.00 Uhr: Lichtbund Karlsruhe - 2. Damen

Die Jugend des TTC Langensteinbach bedankt sich bei der Langensteinbacher Bevölkerung für die überaus reichliche Ausbeute von Altpapier. Der Erlös hieraus wird sicherlich dazu beitragen, so manches Loch in der Jugendkasse zu stopfen.

Woche 49,

08. Dezember 1978

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

TTC HEDDESHEIM - 1. HERREN	6:9
2. HERREN - TV MALSCH 2	2:9
1. DAMEN - TSV NECKARBISCHOFSSHEIM	6:6
TTC WEINGARTEN - 3. HERREN	8:8
POST KARLSRUHE 3 - 4. HERREN	9:0
2. DAMEN - FC NEUREUT	7:0
JUGEND - ESG FRANK. KARLSRUHE	7:0
SCHÜLER 1 - TTF SPÖCK	2:7



WERTVOLLE PUNKTE AUS HEDDESHEIM

Zum Abschluß der Vorrunde konnte sich die 1. Herrenmannschaft kein besseres Geschenk machen, als beide Punkte vom aussichtsreichen Anwärter auf den Titelgewinn - TTC Heddesheim - nach Hause zu entführen. Diese zwei Punkte schafften den Anschluß an das Mittelfeld der Verbandsliga und vergrößerten den Abstand zu den abstiegsbedrohten Mannschaften. Nach Abschluß der Vorrunde nimmt der TTC Langensteinbach nunmehr den 6. Tabellenplatz ein.

Ausschlaggebend zu diesem schönen Sieg war der Gewinn von vier Doppeln und der zweifache Gewinn im Einzel von Günter Schnirch. Eine besonders schöne Leistung zeigte auch Ersatzspieler Klaus Ried und wurde mit einem Sieg hierfür belohnt.

Die 2. Herren verloren recht hoch mit 9:2 gegen TV Malsch. Sie mußten jedoch sehr stark ersatzgeschwächt beim Gegner antreten.

Herbstmeister wurden die 1. Jugendmannschaft sowie die 1. und 2. Mädchenmannschaft. Man sieht an diesen Ergebnissen die gute Nachwuchsarbeit beim TTC Langensteinbach. Herzlichen Glückwunsch zu diesen schönen Erfolgen.

Beim landesoffenen Jugendturnier in Dietlingen holte sich Conny Röth den 1. Platz im Schülerinnen-Einzel und Schülerinnen-Doppel, weiterhin im Mädchen-Doppel zusammen mit Karin Klein den 3. Platz und erhielt neben Urkunden wertvolle Preise.

AUSSERORDENTLICHE SPIELERVERSAMMLUNG

Am 15. Dezember findet um 22.00 Uhr im "Grünen Baum" eine außerordentliche Spielerversammlung statt. Alle Mitglieder werden aufgefordert, hieran teilzunehmen. Besonderer Tagesordnungspunkt: Rückschau auf die hinter uns liegende Vorrunde und Vorschau auf die Rückrunde.

Woche 50,

15. Dezember 1978

LICHTBUND KARLSRUHE - 2. DAMEN 2:7

2. DAMEN AUCH HERBSTMEISTER

Durch den Gewinn von 2 Punkten über den bisherigen Tabellenführer Lichtbund Karlsruhe konnte die 2. Damenmannschaft den Herbstmeistertitel erringen, wozu wir den vier Spielerinnen herzlich gratulieren.

Weitere schöne Erfolge weist unsere Jugend auf, die beim landesoffenen Hemsbacher Weihnachtsturnier teilnahm. Den schönsten Erfolg errang in der Zweier-Mannschaft das Team Karin Klein und Conny Röth durch ihren 1. Platz. Weiterhin belegte Conny Röth im Mädchen-Einzel den 2. Platz und Doris Ried den 3. Platz sowie im Schülerinnen-Einzel einen weiteren 3. Platz durch Conny Röth.

Am kommenden Wochenende finden nunmehr die Gesamtbadischen Meisterschaften der Jugend in Niederschopfheim statt. Hieran nehmen unsere Mädchen Karin Klein, Doris Ried und Conny Röth teil. Wir wünschen eine gute Reise und viel Erfolg.

SPIELERVERSAMMLUNG

Wir möchten noch einmal darauf aufmerksam machen, daß am Freitag, 15.12.78, um 21.45 Uhr, im "Grünen Baum" eine Spielerversammlung stattfindet. Alle Mitglieder werden gebeten, an dieser Versammlung unbedingt teilzunehmen.

Auf diesem Wege möchten wir allen Tischtennismitgliedern, Freunden und Gönnern des TTC Langensteinbach ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 1979 wünschen.



Woche 51,

22. Dezember 1978

JAHRESFEIER

Am Samstag, dem 6. Januar 1979 findet im Gasthaus "Birkenhof" in Karlsbad-Iltersbach die Jahresabschlußfeier statt.

Beginn: 18.00 Uhr mit einem Cocktailempfang. Nachdem Abendessen um 20.00 Uhr spielt eine Kapelle zum Tanz auf. Es wäre schön, wenn wir neben allen aktiven Spielern mit ihren Frauen und Freundinnen auch viele Freunde des TTC Langensteinbach begrüßen könnten.



1979

Woche 1,

05. Januar 1979

DORIS RIED GESAMTBADISCHE MEISTERIN

Bei den diesjährigsten Gesamtbadischen Meisterschaften der Jugend kehrten unsere Jugendlichen mit großartigen Erfolgen aus Niederschopfheim zurück. Als beste Leistung ist die Erringung des Einzeltitels von Doris Ried bei den Schülerinnen zu werten, worüber wir uns ganz besonders freuen. Zusammen mit Conny Röth belegte sie auch im Doppel bei den Schülerinnen den 2. Platz.

Im Mixed-Doppel konnte Karin Klein zusammen mit Uwe Hofbauer vom TTC Heddesheim den 1. Platz erringen.

Allen drei Mädchen sprechen wir unseren herzlichen Glückwunsch aus.

ACHTUNG! JAHRESABSCHLUSSFEIER

Diese findet am Samstag, 6. Januar 1979, im Gasthaus "Birkenhof" in Karlsbad-Ittersbach statt. Beginn 18.00 Uhr mit einem Cocktailempfang. Nach dem Abendessen ab 20.00 Uhr spielt eine Kapelle zum Tanz auf.

Es wäre schön, wenn wir neben allen aktiven Spielern mit ihren Frauen und Freundinnen auch viele Freunde des TTC Langensteinbach begrüßen könnten.

Woche 3,

19. Januar 1979

BEGINN DER RÜCKRUNDE 1978/79

Mit dem Spiel gegen den TTC Weinheim am kommenden Sonntag eröffnet die 1. Herrenmannschaft auf eigener Platte die Rückrunde und hofft, bereits gegen diesen Gegner zwei wichtige Punkte erzielen zu können.

Spielbeginn: Sonntag, 21.1.1979, 9.30 Uhr in der Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach.

Erfolgreich begann das Jahr 1979 bereits für unsere Jugend. Doris Ried wurde im 3. Durchgang der badischen Rangliste 1. und dürfte damit die Fahrkarte zu den deutschen Ranglistenspielen erkämpft haben. Einen weiteren schönen Erfolg erzielte Karin Klein, die bei den Mädchen ebenfalls bei den badischen Ranglistenspielen 2. der Leistungsgruppe 1 wurde.

VORSCHAU

Freitag, 19.1.1979

20.15 Uhr LSV Ladenburg - 1. Damen

Sonntag, 21.1.1979

9.30 Uhr 1. Herren - TTC Weinheim

9.00 Uhr FC Neureut 3 - 2. Herren

9.00 Uhr Polizei KA 3 - 3. Herren

Donnerstag, 18.1.1979

20.00 Uhr TSV Jöhlingen - 2. Damen

Woche 4,

26. Januar 1979



ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOGHENENDE

FC NEUREUT 3 - 2. HERREN	6:9
POLIZEI KA 3 - 3. HERREN	9:5
LSV LADENBURG - 1. DAMEN	7:5
TSV JÖHLINGEN - 2. DAMEN	7:5

SPIELAUFSÄLLE DURCH SCHLECHTE WITTERUNG

Betroffen hiervon wurde die 1. Herremannschaft, deren Gegner TTC Weinheim nicht antrat, ebenso die 1. Mädchenmannschaft, bei denen TSG Germ. Dossenheim den Weg nach Langensteinbach nicht antreten konnte. Es bleibt abzuwarten, wie die Spiele vom Sportausschuß gewertet werden.

Am jetzigen Wochenende hat die 1. Herrenmannschaft beim mitgefährdeten Karlsruher Turnverein anzutreten. Im Hinspiel erreichte man ein dürftiges 8:8. Diesmal sollte alles daran gesetzt werden - zumal komplett gespielt werden durfte - einen Sieg herauszuholen.

Abfahrt: Samstag, 27.1.79. 17.00 Uhr, Rathaus Langensteinbach

VORSCHAU

Freitag, 26.1.79

19.45 Uhr 3. Herren - KTV 46 Karlsruhe 3

19.45 Uhr 1. Damen - TTG Walldorf

Samstag, 27.1.79

18.00 Uhr KTV 46 KA - 1. Herren

Sonntag, 28.1.79

9.00 Uhr 2. Herren - TTC Wöschbach 2

9.00 Uhr 4. Herren - SSC Oberreut 2

Woche 5,

02. Februar 1979

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE:

KTV 46 KARLSRUHE - 1. HERREN	2:9
2. HERREN - TTC WÖSCHBACH 2	9:2
3. HERREN - KTV 46 KARLSRUHE 3	4:9
4. HERREN - SSC OBERREUT 2	9:5
1. DAMEN - TTG WALLDORF	7:4
2. DAMEN - TTC WÖSCHBACH	7:3
TTC REIHEN - MADCHEN 1	4:7
MÄDCHEN 2 - POST SV KA	6:6
TTC WÖSCHBACH - JUGEND	5:7
TG SÖLLINGEN - SCHÜLER 1	7:1
SCHÜLER 2 - TV KNIELINGEN	0:7

WERTVOLLE PUNKTE ERKÄMPFT

Die 1. Herrenmannschaft kehrte mit 2 wichtigen Punkten vom Karlsruher Turnverein zurück und schaffte damit den Anschluß an das Mittelfeld. Mit diesen zwei Punkten dürfte die größte Sorge um den Abstieg vorerst beseitigt sein, zumal die nachfolgenden Mannschaften nunmehr bereits zwischen 3 und 7 Punkten Rückstand aufweisen.



Die 1. Damen errangen ebenfalls 2 wichtige Punkte gegen TTC Walldorf und dürften sich zunächst einmal aus der Gefahrenzone gerettet haben.

Ihren 1. Sieg in der Verbandsrunde meldet die 4. Herrenmannschaft, und zwar über SSC Oberreut. Dieser Sieg sollte Ansporn für die weiteren Begegnungen sein.

VORSCHAU:

Donnerstag, 1.2.79

20.15 Uhr: TTC St. Ilgen - 1. Damen

Freitag, 2.2.79

18.00 Uhr: Schüler 1 - TV Malsch

19.45 Uhr: 3. Herren - TV Spöck

Samstag, 3.2.79

15.00 Uhr: Mädchen 1 - SC Heidelberg

15.00 Uhr: TG Eggenstein - Mädchen 2

Sonntag, 4.2.79

9.30 Uhr: 1. Herren - TG Eggenstein

9.00 Uhr: SSC Oberreut - 2. Herren

9.00 Uhr: TV Mörsch 2 - 4. Herren

Dienstag, 6.2.79

18.00 Uhr: Jugend - TTV Ettlingen 2

18.00 Uhr: Mädchen 3 - TG Eggenstein

19.45 Uhr: 2. Damen - TTV Ettlingen

Woche 7,

16. Februar 1979

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE

1. HERREN - TG EGGENSTEIN	2:9
DJK RÜPPURR - 1. HERREN	9:5
2. HERREN - TV MÖRSCH	9:7
TG DURLACH-AUE 2 - 3. HERREN	7:9
4. HERREN - TV MALSCHE 3	3:9
2. DAMEN - TTC WEINGARTEN	4:7
TV ODENHEIM - MÄDCHEN 1	1:7
MÄDCHEN 1 - SC HEIDELBERG	7:0
JUGEND - TTV ETTLINGEN 2	6:6
TTC WÖSCHBACH - MÄDCHEN 2	4:7
MÄDCHEN 3 - TG EGGENSTEIN	1:7

Zwei Niederlagen hintereinander gegen die führenden Mannschaften TG Eggenstein und DJK Rüppurr brachten die 1. Herrenmannschaft im Tabellenstand wieder ein wenig ins Hintertreffen. Die Niederlagen fielen insofern deutlich aus, weil Heiner Beckmann und Günter Röth nicht spielen konnten und dadurch die Mannschaft sehr geschwächt war. Trotzdem ist das Ergebnis vom 9:5 für DJK Rüppurr als recht positiv zu bewerten.

Dies soll jedoch an diesem Wochenende wieder anders werden, wenn man auf eigener Platte gegen TTC Hockenheim antritt. Ein Sieg wie in der Vorrunde wäre sehr wünschenswert und würde die Mannschaft von allen Abstiegssorgen aus der Verbandsliga endgültig befreien.

Spielbeginn: Sonntag, 18.2.79, 9.30 Uhr, Sporthalle Langensteinbach



Die 3. Herren konnten einen weiteren Sieg verbuchen und haben mit diesem Aufwärtstrend noch Hoffnung auf den Klassenerhalt.

VORSCHAU

Freitag, 16.2.79

20.15 Uhr TTC Hoffenheim - 1. Damen

20.00 Uhr TIV Friedrichstal - 2. Damen

Samstag, 17.2.79

16.00 Uhr TG Sandhausen - Mädchen 1

Sonntag, 18.2.79

9.30 Uhr 1. Herren - TTC Hockenheim

9.00 Uhr TTC Forchheim 3 - 4. Herren

Dienstag, 20.2.79

18.00 Uhr Mädchen 3 - TTV Friedrichstal

Mittwoch, 21.2.79

18.15 Uhr TV Spöck - Mädchen 2

Woche 8,

23. Februar 1979

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE

1. HERREN - TTC HOCKENHEIM	9:6
VT HAGSFELD - 2. HERREN	4:9
TTC FORCHHEIM 3 - 4. HERREN	9:3
TTC HOFFENHEIM - 1. DAMEN	6:8
TG SANDHAUSEN - MÄDCHEN 1	1:7
TTC WEINGARTEN 2 - JUGEND	3:7
SCHÜLER 2 - ITC WÖSCHBACH	7:5
MÄDCHEN 2 - KTV 46 KARLSRUHE	7:1
TSG BLANKENLOCH - MÄDCHEN 3	6:6

WICHTIGE PUNKTE

Die 1. Herren konnten ihren hartnäckigsten Verfolger am 6. Tabellenplatz TTC Hockenheim recht klar hinter sich verweisen durch den 9:6-Erfolg. Damit dürfte die 1. Herrenmannschaft von allen Abstiegsorgen befreit sein.

Hervorragender Spieler am letzten Wochenende war Eugen Monasso, der sowohl kein Einzel verlor als auch im Doppel mit Hartmut Seiter ungeschlagen blieb. Auch das übrige Doppel Heiner Beckmann/Günter Röth trug zum Erfolg bei, außerdem gewann das untere Drittel mit Bernd Gruner und Günter Schnirch je ein Einzel.

Das nächste Spiel bestreiten die 1. Herren in Neureut gegen den Tabellenletzten FC Neureut, und zwar am Sonntag, 4.3.79. um 9.30 Uhr.

Mit einem Teilerfolg kehrte die 1. Damenmannschaft aus Hoffenheim zurück und hofft mit diesem Punkt weiterhin auf den Klassenerhalt.

VORSCHAU

Freitag, 23.2.79

18.00 Uhr Schüler 1 - TG Eggenstein

19.00 Uhr TTV Friedrichstal - 2. Damen

Samstag, 24.2.79

15.00 Uhr DJK Rüppurr 3 - Schüler 2



HELAU TISCHTENNISFREUNDE

An diesem Freitag, 23.2.79, fällt das Training aus. Um 20.11 Uhr treffen wir uns bei Tanz und guter Stimmung zum Kappenabend im "Grünen Baum".

Woche 10, 09. März 1979

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

FC NEUREUT - 1. HERREN	5:9
4. HERREN - TV HOCHSTETTEN	3:9
1. DAMEN - SSV WAGHÄUSEL	0:7
TTV FRIEDRICHSTAL - 2. DAMEN	6:6
MÄDCHEN 1 - BADENIA FREUDENHEIM	7:2

WEITERE PUNKTE ERKÄMPFT

Nach dem schönen Sieg gegen TTC Hockenheim konnte ein weiterer Erfolg gegen den FC Neureut verbucht werden. Trotz heftiger Gegenwehr der Neureuter - sie wehren sich noch mit allen Mitteln gegen den Abstieg - wurde das Spiel durch eine kämpferische Leistung zugunsten des TTC Langensteinbach entschieden. Der 3:0 Rückstand rüttelte die Mannschaft auf und durch je zwei Einzelsiege von Günter Schnirch, Hartmut Seiter, Heiner Beckmann und Günter Röth sowie einen Sieg von Eugen Monasso wurde der Gesamtsieg sichergestellt.

Am kommenden Freitag, 09.03.1979, 20.00 Uhr, hat die 1. Herrenmannschaft nunmehr die Chance, im direkten Vergleich beim Nachholspiel gegen TTC Weinheim auf eigener Platte diese Mannschaft vom 5 Tabellenplatz abzulösen.

Weiterhin spielt die 1. Herrenmannschaft an diesem Sonntag, 11.03.1979 gegen den Tabellenvierten TTC Heddesheim, denen man in der Vorrunde 2 Punkte entführen konnte. Spielbeginn 9.30 Uhr.

VORSCHAU

Freitag, 09.03.1979

20.00 Uhr: 1. Herren - TTC Weinheim

20.00 Uhr: TSG Blankenloch - 2. Herren

19.45 Uhr: 3. Herren - Tsch. Mühlburg

19.45 Uhr: 1. Damen - TTC Heddesheim

18.00 Uhr: VSV Büchig - Mädchen 3

Sonntag, 11.03.1979

9.30 Uhr: 1. Herren - TIC Heddesheim

9.00 Uhr: TV Stupferich - 4. Herren

Dienstag, 13.03.1979

18.00 Uhr: Mädchen 3 - Post SV KA

Unsere Jugend läßt wieder einmal aufhorchen. Unsere Schülerin Doris Ried hat sich als Gesamtbadische Meisterin für die Deutschen Tischtennismeisterschaften qualifiziert, die am jetzigen Wochenende in Koblenz stattfinden. Alle Mitglieder drücken ihr für ein erfolgreiches Abschneiden die Daumen.

Woche 11, 16. März 1979

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE

1. HERREN - TTC WEINHEIM	9:4
1. HERREN - TTC HEDDESHEIM	8:8
TSG BLANKENLOCH - 2. HERREN	4:9



3. HERREN - TSCH. MÜHLBURG	5:9
TV STUPFERICH - 4. HERREN	9:5
1. DAMEN - TTC HEDDESHEIM	7:5
2. DAMEN - LICHTBUND KA	7:3

1. HERREN WEITERHIN SIEGREICH

Zwei Spiele am letzten Wochenende brachten 3 Punkte und damit den 5. Tabellenplatz in der badischen Verbandsliga. Sollte dieser Platz bei den restlichen zwei Spielen gehalten werden, so ist das gesteckte Ziel für dieses Jahr erreicht worden. 2 Punkte sollte es bereits an diesem Wochenende wieder geben, wenn die 1. Herrenmannschaft am kommenden Sonntag, 18.3.79, um 9.30 Uhr auf eigener Platte gegen den TTC Wiesloch antritt.

Dieses Spiel wird gleichzeitig das Abschiedsspiel von Heiner Beckmann sein, der aus beruflichen Gründen nach Bayern zieht und in der kommenden Serie nicht mehr für den TTC Langensteinbach zur Verfügung steht.

Dieser Verlust wird kaum zu verkraften sein, zumal jeder weiß, daß Heiner Beckmann maßgeblich an den Erfolgen der 1. Herrenmannschaft in den letzten Jahren beteiligt war. Es ist vorgesehen, im Monat April speziell für Heiner Beckmann ein Abschieds-Freundschaftsspiel gegen eine bekannte Tischtennismannschaft durchzuführen, bei dem Heiner Beckmann offiziell vom Verein verabschiedet wird.

Die 1. Damen konnten 2 weitere wichtige Punkte gegen den TTC Heddesheim knapp aber verdient erkämpfen. Damit können sie sich zunächst einmal von den Abstiegssorgen befreit fühlen.

1. UND 2. MÄDCHENMANNSCHAFT KREISPOKALMEISTER

Die 1. Mädchenmannschaft des TTC Langensteinbach konnte ihren Kreispokal vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen. Sie schlug im Endspiel auf der Sportschule Schöneck die Mädchenmannschaft vom TG Eggenstein klar mit 5:0. An diesem schönen Erfolg waren beteiligt: Karin Klein, Doris Ried und Conny Röth.

Kreispokalsieger wurde auch die 2. Mädchenmannschaft des TTC Langensteinbach in der Schülerinnenklasse. Hierüber freuen wir uns auch ganz besonders und gratulieren den Schülerinnen Christiane Krummel, Antie Kronenwett und Ute Schmidt.

VORSCHAU

Freitag, 16.3.79

18.00 Uhr FC Neureut - Jugend

18.00 Uhr Schüler 1 - KTV 46 KA

20.15 Uhr TV Schwetzingen - 1. Damen

Samstag, 17.3.79

15.00 Uhr DJK Rüppurr 3 - Mädchen 2

Sonntag, 18.3.79

9.30 Uhr 1. Herren - TTF Wiesloch

9.00 Uhr 2. Herren - MTV Karlsruhe

9.00 Uhr SV Blankenloch - 3. Herren

9.00 Uhr 4. Herren - TG Eggenstein 4

Dienstag, 20.3.79

18.00 Uhr Jugend - TV Hochstetten

18.00 Uhr Schüler 2 - FC Neureut 2

18.00 Uhr Mädchen 2 - Mädchen 3

20.00 Uhr 2. Damen - TTV Ettlingen



ERGEBNISSE

1. HERREN - TTF WIESLOCH	9:3
2. HERREN - MTV KARLSRUHE	9:1
SV BLANKENLOCH - 3. HERREN	9:5
4. HERREN - TG EGGENSTEIN	9:2
TV SCHWETZINGEN - 1. DAMEN	7:5

1.HERREN PUNKTETEN WEITER

Auch im vorletzten Spiel der Verbandsrunde 1978/79 gegen den TTF Wiesloch konnte die 1. Herrenmannschaft einen klaren Sieg auf eigener Platte verbuchen. Trotz des schönen Sieges konnte so recht keine Freude aufkommen, weil Heiner Beckmann aufgrund einer beruflichen Veränderung nach Bayern sein letztes Spiel für den TTC Langensteinbach bestritt, und die entstandene Lücke in der kommenden Saison recht schwer zu schließen sein wird. Dies brachte auch der Vorstand Prof. Manfred Tevini zum Ausdruck, der Heiner Beckmann mit herzlichen Dankesworten und einem Präsent verabschiedete.

Die 2. Herrenmannschaft freute sich nach ihrem Sieg über den bisherigen Tabellenzweiten, weil sie dadurch selbst nunmehr den 2. Tabellenplatz eingenommen hat.

Auch die 4. Herrenmannschaft konnte einen doppelten Punktgewinn verbuchen.

Dagegen verlor die 1. Damenmannschaft in Schwetzingen und muß sich nunmehr bei den letzten Spielen sputen, um noch einige Punkte zu erkämpfen.

VORSCHAU

Freitag, 23.3.79

18.00 Uhr FC Neureut- Schüler 1

19.45 Uhr 1. Damen - TSG Heidelberg

20.00 Uhr FC Neureut - 2. Damen

Samstag, 24.3.79

15.00 Uhr Mädchen 1 - SG Hemsbach

Sonntag, 25.3.79

9.30 Uhr ASV Eppelheim - 1. Herren

Dienstag, 27.3.79

18.00 Uhr TSG Blankenloch - Mädchen 3

18.00 Uhr 3. Mädchen - TTC Wöschbach

Woche 13,

30. März 1979

1. DAMEN KREISPOKALSIEGER

Nachdem bereits unsere Mädchen und unsere Schülerinnen Kreispokalsieger wurden, machten dies unsere 1. Damen nach und schlugen im Endspiel in der Sportschule Schöneck TG Eggenstein klar mit 5:1. Beteiligt an diesem schönen Sieg waren Margit Günzel, Helga Karcher und Christiane Ried. Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch.

ERGEBNISSE VOM LETZTEN WOCHENENDE

4. HERREN - VT HAGSFELD 2	9:7
1. DAMEN - TSG HEIDELBERG	0:7
2. DAMEN - TTV ETTINGEN	7:3
FC NEUREUT - 2. DAMEN	1:7



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Das Spiel der 1. Herrenmannschaft gegen den ASV Eppelheim wurde verlegt auf diesen Freitag, 30.3.79, Abfahrt 18.45 Uhr vom Rathaus Langensteinbach.

Wir möchten jetzt schon auf das Spiel unserer 1. Mädchenmannschaft am Sonntag, 8. April, gegen SG Hemsbach hinweisen. Bei diesem Spiel fällt die Entscheidung, wer badischer Meister wird! Spielbeginn 9.30 Uhr.

Es wäre zu begrüßen, wenn unsere Mädchen die entsprechende Unterstützung durch den Besuch vieler Tischtennisfreunde des Vereins hätten.

VORSCHAU

Freitag, 30.3.79

20.00 Uhr ASV Eppelheim - 1. Herren

19.45 Uhr 3. Herren - TTC Weingarten

20.15 Uhr TSV Neckarbischofsheim - 1. Damen

18.00 Uhr Schüler 1 - DJK Rüppurr

Samstag, 31.3.79

15.00 Uhr DJK Rüppurr 2 - Schüler 2

Sonntag, 7.4.79

9.00 Uhr TV Malsch 2 - 2. Herren

9.00 Uhr 4. Herren - Post Karlsruhe 3

Dienstag, 3.4.79

18.00 Uhr TTF Spöck - Schüler 1

18.00 Uhr Mädchen 2 - TTV Friedrichstal

Woche 15,

12. April 1979

LETZTE MELDUNG!

1. Damen und 1. Mädchen

Bezirkspokalsieger

1. Mädchen wurden

Badische Mannschaftsmeister.

Ausführlicher Bericht erfolgt in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

VERSAMMLUNG!

Am 20.4.1979 um 20.30 Uhr findet im Gasthaus "Grüner Baum" eine Versammlung statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, da die Ausführung der Kreismeisterschaft unmittelbar bevorsteht.

Woche 16,

20. April 1979

VERBANDSRUNDE 1978/79 BEENDET

Mit dem Abschluß der Verbandsrunde 1978/79 heißt es kurze Rückschau zu halten: Alle Seniorenmannschaften nehmen in der Tabelle einen sicheren Platz ein. Keine Mannschaft stieg ab und auch keine Seniorenmannschaft wurde Meister. Hervorzuheben ist der hervorragende 2. Platz der 2. Herrenmannschaft in der Kreisklasse B und der 5. Tabellenplatz der 1. Herren in der nordbadischen Verbandsliga.

Nicht zu vergessen ist das Abschneiden der 1. Damenmannschaft bei den Kreis- und Bezirkspokalmeisterschaften. Hierbei wurde sie jeweils 1.



Ganz vorzüglich schnitt wieder einmal unsere Jugend ab. Die Mädchen stellten in diesem Jahr mit Doris Ried nicht nur die Gesamtbadische Einzelmeisterin, sondern sie wurden auch am letzten Wochenende in der Besetzung Karin Klein, Doris Ried, Conny Röth und Christiane Krummel Badische Mannschaftsmeister. Die ersten drei Mädchen bekleiden nicht nur die vorderen Plätze in der badischen Rangliste, sondern so wurden sie auch für die Ländervergleichsmannschaft nominiert. Neben den genannten Erfolgen wurden sie bereits wieder Kreis- und Bezirkspokalsieger bei den Mädchen. Außerdem wurden Christiane Krummel, Antje Kronenwett und Ute Schmidt Kreispokalsieger der Schülerinnen und 2. beim Bezirkspokal.

Allen Beteiligten gilt unser besonderer Glückwunsch.

Mit Abschluß der Verbandsrunde heißt es nunmehr nicht auszuruhen, sondern größere Veranstaltungen stehen dem Tischtennisclub ins Haus. So wird der TTC Langensteinbach am 28./29. April die diesjährigen Kreismeisterschaften für Damen und Herren ausrichten und darüberhinaus Anfang Mai die Kreisranglistenspiele. Hierzu gilt es natürlich noch einiges zu tun.

Aus diesem Grunde ist **an diesem Freitag, 20. April, um 20.30 Uhr** im "Grünen Baum" eine Versammlung einberufen, in der neben der sportlichen Rückschau auch die Verteilung der Aufgaben für die bevorstehenden Veranstaltungen erfolgt. Daher die Bitte an alle Mitglieder, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Woche 17,

27. April 1979

KREISMEISTERSCHAFTEN DES KREISES KARLSRUHE

Samstag, 28. April und Sonntag, 29. April 1979

in der Sporthalle Langensteinbach

Ausrichter: TTC Langensteinbach

ZEITPLAN

Samstag, 28.4.79

C-Klasse ab 14.00 Uhr

Senioren- und Altersklasse ab 17.00 Uhr

Sonntag, 29.4.79

B-Klasse ab 9.00 Uhr

A-Klasse ab 11.00 Uhr

S-Klasse ab 14.00 Uhr

Der TTC Langensteinbach würde sich freuen, wenn die Karlsbader Bevölkerung diese besondere Veranstaltung zahlreich besuchen würde.

Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.

Woche 19,

11. Mai 1979

4 KREISMEISTERTITEL FÜR CONNY RÖTH

In den letzten 14 Tagen wurden die Kreismeisterschaften sowohl für die Damen und Herren als auch für die Jugend durchgeführt. Als Ausrichter für die Senioren fungierte der TTC Langensteinbach. Mit 363 Nennungen wurde das Meldeergebnis des Vorjahres um 60 übertroffen und bedeutet einen neuen Rekord. Diese Tatsache war für den TTC Langensteinbach in jeder Hinsicht sehr erfreulich, zumal der Ablauf dieser Meisterschaften vorzüglich organisiert wurde. Allen Helfern sei auf diesem Wege für ihren Einsatz sehr gedankt.

Wenn auch bei den Senioren kein Meistertitel in Langensteinbach blieb, so holte die Jugend 5 Meistertitel. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Conny Röth, die von diesen 5 Titeln allein vier holte. Sie



wurde Kreismeisterin im Schülerinnen-Einzel, Schülerinnen-Doppel, Mädchen-Doppel und Mixed. Weiterhin belegte sie noch im Mädchen-Einzel den 3. Platz.

Weiter auf Erfolgskurs ist auch Karin Klein mit 2 Kreismeistertiteln im Mädchen-Einzel und Mädchen-Doppel.

Besonders erfreulich ist auch die Leistung von Martin Rupp, der im Jugend-Einzel 3. und zusammen mit Conny Röth 1. im Mixed wurde.

Nachfolgend die Plazierungen in den einzelnen Konkurrenzen:

Damen-Einzel: 3. Margit Günzel

Damen-Doppel: 2. Margit Günzel/Helga Karcher

Mixed: 2. M. Günzel/Knobloch (TG Eggenstein)

Herren S/A-Klasse: 3. Eugen Monasso/Hartmut Seiter

Senioren: 2. Günter Röth

Senioren-Doppel: 3. Günter Röth/Karl Spiegel

Mädchen-Einzel: 1. Karin Klein. 3. Conny Röth

Mädchen-Doppel: 1. Karin Klein/Conny Roth, 2. Doris Ried/Rauschel (Post SV KA), 3. Antie Kronenwett/Fröschmann (KTV KA)

Schülerinnen-A-Einzel: 1. Conny Röth, 2. Doris Ried, 3. Christiane Krummel

Schülerinnen-A-Doppel: 1. Doris Ried/Conny Röth, 2. Antje Kronenwett/Christiane Krummel, 3. Ute Schmidt/Elke Schaudel

Schülerinnen-B-Einzel: 3. Elke Schaudel

Schülerinnen-B-Doppel: 3. Elke Schaudel

Mixed-Doppel: 1. Martin Rupp/Conny Röth

Jugend-Einzel: 3. Martin Rupp

Zu diesen Erfolgen seien alle Aktiven herzlich beglückwünscht.

Bereits an diesem Samstag, 12.5.79, ist der TTC Langensteinbach Ausrichter der Kreisranglistenspiele für Damen und Herren. Spielbeginn ab 14.00 Uhr in der Sporthalle. Es wäre fein, wenn viele der Karlsbader Bevölkerung dieser interessanten Veranstaltung beiwohnten.

Wir möchten schon jetzt darauf aufmerksam machen, daß die Jahreshauptversammlung am 18. Mai um 20.30 Uhr im "Grünen Baum" stattfindet. Es sollte für jedes Mitglied selbstverständlich sein, hieran teilzunehmen. Es stehen an Neuwahlen sowie die sportliche Rückschau der Saison 78/79 und die sportliche Vorschau für dieses Jahr.

Woche 20,

18. Mai 1979

BRAVO 1. MÄDCHENMANNSCHAFT

Erfolgreicher als die 1. Mädchenmannschaft in diesem Jahr konnte keine andere Mannschaft im gesamten badischen Land sein. Nach der Erringung des Titels bei den Badischen Einzelmeisterschaften und den Badischen Mannschaftsmeisterschaften konnte nunmehr die 1. Mädchenmannschaft auch in diesem Jahr den zum ersten Mal vergebenen Badischen Verbandspokal erringen.

Als Bezirkspokalmeister von Karlsruhe setzten sie sich am letzten Wochenende in Krautheim in der Nähe von Bad Mergentheim gegen die 3 Meister der Bezirke Heidelberg, Mannheim und Odenwald mit klaren Siegen durch und konnten einen wunderschönen Pokal nach Langensteinbach mitbringen. Die genannte Siegesserie dieser jungen Mädchen ist einmalig in der 28-jährigen Vereinsgeschichte und unser besonderer Glückwunsch gilt den vier Mädchen Karin Klein, Doris Ried, Conny Röth und Christiane Krummel.

ACHTUNG JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG!



Am kommenden Freitag, 18.5.79, findet um 20.00 Uhr im "Grünen Baum" unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, daß am 9. und 10. Juni das traditionelle Jedermann-Turnier stattfindet, und zwar am Samstag, 9.6., für Zweier-Mannschaften und am Sonntag, 10.6., im Einzel. Näheres wird in einem der nächsten Mitteilungsblätter bekanntgegeben.

Woche 21,

25. Mai 1979

CONNY RÖTH AUCH 2FACHE BEZIRKSMEISTERIN

Die Erfolge der Jugend gehen weiter. Bei den am letzten Wochenende in Bruchsal stattgefundenen Bezirksmeisterschaften konnte Conny Röth erneut 2 Titel erringen. Sie wurde Siegerin im Schülerinnen-Einzel und zusammen mit Doris Ried im Schülerinnen-Doppel.

Den hervorragenden 2. Platz im Schülerinnen-Einzel belegte Doris Ried. Karin Klein unterlag erst im Endspiel im Mädchen-Einzel und wurde zusammen mit S. Rauschel vom Post SV Karlsruhe Siegerin im Mädchen-Doppel.

Allen genannten Mädchen unseren herzlichen Glückwunsch.

An diesem Wochenende geht es weiter mit den Spielen bei den Süddeutschen Mannschafts-Meisterschaften in Birkenfeld. Als Badischer Mannschaftsmeister hat sich die 1. Mädchenmannschaft für dieses Turnier qualifiziert.

Wir drücken ihnen für diese schweren Begegnungen die Daumen. Allerdings werden sie es gegen die Meister aus Württemberg und Bayern sehr schwer haben.

Woche 22,

01. Juni 1979

1. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG NACH SELBSTÄNDIGKEIT AM 18.5. 1979

Eröffnet wurde diese Hauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden Dr. Manfred Tevini mit der Begrüßung der Anwesenden und eine besondere Ehrung für unsere Gesamtbadischen Meisterinnen Doris Ried und Karin Klein.

In einem Rückblick auf das verflossene Jahr stellte Dr. Manfred Tevini den sportlichen wie auch den finanziellen Fortschritt seit der Selbständigkeit vor einem Jahr heraus und unterstrich besonders die Vereinfachung der Verwaltungsarbeit. Er betonte weiterhin in seinem Rechenschaftsbericht, daß das Jahr der Selbständigkeit ein Jahr der Arbeit - bedingt durch verschiedene Großveranstaltungen - gewesen ist, die aber dank der Mitarbeiter in der Verwaltung meisterlich abgewickelt wurden. Dr. Manfred Tevini bedauerte es, daß er aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellen muß, schloß aber nicht aus, dieses nach einem Jahr wieder zu übernehmen, wenn man ihn dazu auffordere.

Den sportlichen Bericht gab Spielleiter Wilhelm Kronenwett, der mit dem Abschneiden der einzelnen Mannschaften, vor allem mit der Jugend, zufrieden war. Daß die Jugend in diesem Jahr besonders erfolgreich war, führte er u.a. auf die Trainingsarbeit des neu angestellten Verbandstrainers Herrn Lehmann zurück. Wilhelm Kronenwett verwies darauf, daß der TTC Langensteinbach inzwischen zum Großverein



herangewachsen ist, da von den 12 gemeldeten Mannschaften drei in der höchsten nordbadischen Liga spielen, und zwar die 1. Herrenmannschaft, 1. Damenmannschaft und 1. Mädchenmannschaft. Er bedauerte, daß die Spieler Heiner Beckmann und Eugen Monasso aus beruflichen Gründen in der kommenden Saison nicht mehr in Langensteinbach spielen werden, gab aber zu verstehen, daß man in Verhandlungen mit neuen Spielern stehe.

Als Jugendleiter stellte Bernd Hecht die besondere Leistung der Jugend in diesem Jahr heraus. Für die Jugend war es das erfolgreichste Jahr in der 28jährigen Vereinsgeschichte. Man stellte bei den Gesamtbadischen Meisterschaften den Einzel- und Mixed-Doppel-Titel. Man wurde in der höchsten nordbadischen Liga Mannschaftsmeister und die Mädchen holten auch den Badischen Verbandspokal. Diese Erfolge seien letztlich auch auf die Jugendarbeit von Hartmut Seiter und Günter Schnirch zurückzuführen, die inzwischen auch ihre Übungsleiterprüfung erfolgreich absolvierten.

Als 1. Vorsitzender wurde nach Entlastung des bisherigen Vorstandes Günter Seitz gewählt, als 2. Vorsitzender Josef Bähr, Hauptkassierer Peter Zimmermann und Jugendleiter Bernd Hecht mit Beisitzer Erhard Rupp.

Unter Punkt "Verschiedenes" wurde beschlossen, das Gründungsprotokoll insofern zu ändern, daß alle Vorstandsmitglieder nur noch für ein Jahr gewählt werden.

Zum Abschluß wurde Dr. Manfred Tevini für seine hervorragende Vorstandsarbeit herzlich gedankt in der Hoffnung, daß er auch weiterhin dem Verein seine Treue erweist.

LETZTE MELDUNG

1. MÄDCHEN WURDEN 2. SÜDDEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTER

Bei den Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften am letzten Wochenende konnte die 1. Mädchenmannschaft als Badischer Meister hinter der Vertretung von Württemberg den 2. Platz belegen. Sie besiegten die Meistermannschaften von Bayern mit 7:5 und von Südbaden mit 7:4. Hierzu den Mädchen Karin Klein, Doris Ried, Conny Röth und Christiane Krummel unseren herzlichsten Glückwunsch.

Woche 23,

08. Juni 1979

TTC Langensteinbach

Es ist wieder soweit -Entspanne Dich, ohne zu faulenzten - spiel mal wieder Tischtennis

Wer wird Meister von Karlsbad 79?

Wußten Sie schon, daß auch Sie Tischtennismeister von Karlsbad werden können? Es kommt nur auf einen Versuch an. Es lohnt sich bestimmt!

Mitmachen - Dabeisein - Gewinnen Was hält Sie ab?

Vom 8. - 10. Juni 1979 veranstaltet der Tischtennisclub Langensteinbach für alle nicht aktiven Tischtennisfreunde sowie Hobby- und Freizeitmatcher in der neuen Sporthalle in Karlsbad-Langensteinbach sein traditionelles

VIII, Großes Karlsbader Tischtennis-Turnier für jedermann im Einzel- und Mannschaftswettbewerb



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger Karlsbads und der umliegenden Gemeinden zwischen 6 und 100 Jahren recht herzlich eingeladen. Bei den Einzelwettbewerben dürfen alle mitspielen, die mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben.

Wieder in diesem Jahr ist der "Mannschaftswettbewerb für jedermann" aller Karlsbader Vereine aus Mannschaften mit je 3 Spielern oder Spielerinnen.

Bei diesem Wettbewerb dürfen alle mitspielen, die 1 Jahr nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben. Startberechtigt sind auch mehrere Mannschaften eines Vereins.

Turnierbeginn:

9.6. Dreier-Mannschaftswettbewerb für jedermann 14.00 Uhr
10.6. Einzelwettbewerbe der Senioren 9.30 Uhr
10.6. Einzelwettbewerbe für Schüler und Jugend 10.00 Uhr

Dabeisein lohnt sich:

Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise.

Die Teilnahmegebühr beträgt:

Seniorenmannschaft	10.- DM
Schülermannschaft	6.- DM
Einzelspieler (Damen und Herren)	4.- DM
Schüler	1.50 DM

Anmeldeschluß für Einzel- und Mannschaftswettbewerbe ist der 8.6.1979. Bei Nachmeldungen wird eine Nachgebühr von 2.- DM erhoben.

Spielsystem:

Einzel:

Gespielt wird im doppelten K.O.-System. Jeder Teilnehmer, der im 1. Durchgang verliert, bekommt durch das doppelte K.O.-System nochmals die Chance, ins Endspiel zu gelangen, d.h. daß jedem Spieler mindestens 2 Spiele garantiert werden.

Mannschaftsspiel:

Im Spiel Mannschaft gegen Mannschaft spielt jeder Spieler gegen jeden Spieler bis zum Erringen des 5. siebringenden Punktes. Die siegreiche Mannschaft kommt eine Runde weiter.

Es wird im Einzel in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A Schüler und Jugend bis 14 Jahre
Gruppe B von 15 bis 35 Jahre
Gruppe C ab 36 Jahre
Gruppe C auch berechtigt für Gruppe B

Bei mangelnder Beteiligung bei den Damen werden diese bei den Herren Gruppe B oder Gruppe C mitspielen.

Letzte Trainingsmöglichkeit ist am:

Freitag, 8.6.79, 18.15 - 20.00 Uhr in der Sporthalle.



Die Auslosung der einzelnen Spielpaare findet öffentlich am Freitag, 8.6.79, 19.00 Uhr, in der Sporthalle statt.

Ihre Meldungen richten Sie bitte an nachstehende Meldestellen:

Wilhelm Kronenwett, Friedrich-Speidel-Str. 11, Langensteinbach, Tel. 8780

Karl Spiegel, Hauptstraße 41, Langensteinbach, Tel. 8273

Isabella Weber, Hans-Thoma-Str. 16, Langensteinbach, Tel. 8372

Günter Röth, Parkring 31, Spielberg, Tel. 8043

oder während der Trainingszeiten in der Sporthalle.

Rahmenprogramm

Freitag, 8.6.79, 20.30 Uhr

Abschiedsspiel für Heiner Beckmann und Eugen Monasso TTC Langensteinbach - TTC Dietlingen

Sonntag, 10.6.79, 17.00 Uhr

Training an einer Ballwurfmaschine, danach Schaukampf 1. Mädchenmannschaft (Verbandsmeister) - Jugendauswahl

Der TTC Langensteinbach würde sich sehr freuen, möglichst viele Sportfreunde begrüßen zu dürfen. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein.

(Vorschau auch in Ausgabe Nr. 22 veröffentlicht)

Woche 24,

15. Juni 1979

NEUE SIEGER DES TT-JEDERMANNTURNIERS 1979

Das letzte Wochenende stand ganz im Zeichen des VIII. Karlsbader Jedermann-Turniers im Tischtennis. 20 Mannschaften und ca. 60 Einzelspieler kämpften um die Titel 1979.

Bereits am Samstag wurde der Mannschaftstitel nach langem hartem Kampf ermittelt. Sieger wurden die Oldtimer Siegfried Kronenwett, Erhard Rupp und Dr. Manfred Tevini des TTC Langensteinbach vor dem Tee-Club Ittersbach und den Mannschaften des SV Spielberg.

Am Sonntag ging es dann weiter mit den Einzelwettbewerben. Man konnte feststellen, daß die Hobbymatcher fleißig trainiert hatten, denn es waren gegenüber den Vorjahren erhebliche Leistungssteigerungen zu erkennen. Hier gab es folgende Sieger:

Gruppe A - Schüler bis 15 Jahre

1. Bernhard Raab, 2. Gerd Dix, 3. Norbert Rupp

Gruppe B - von 15 - 35 Jahren

1. Günter Horgos, 2. Rudi Funk, 3. Thomas Knab

Gruppe C - ab 36 Jahre

1. Rudi Funk, 2. Erhard Rupp, 3. Karl Hobarth

Allen Siegern gilt unser herzlicher Glückwunsch.

Im Zuge des Rahmenprogramms stellte sich die 1. Herrenmannschaft dem TTC Dietlingen, der bekanntlich in der 2. Süddeutschen Oberliga spielt. Zwar war TTC Dietlingen eine Schuhnummer zu groß, dennoch konnte man teilweise sehr schöne Spiele miterleben. Die 3 Punkte für Langensteinbach holte das Doppel Seiter/Monasso sowie Hartmut Seiter und Günter Röth im Einzel.



Bis zum Spielstand von 4:4 konnte Langensteinbach durch Siege von Manfred Schmidt, Hartmut Seiter und Günter Röth und einem Doppel gut mithalten, dann aber lief Weinheim auf und davon. Das nächste Spiel findet erst am Samstag, dem 6. Oktober 1979, beim TG Eggenstein statt.

Unser Nachwuchs läßt gleich zu Beginn der Saison wieder aufhorchen. Bei den badischen Ranglistenspielen in Walldorf konnten sich im 1. Durchgang folgende Spielerinnen und Spieler für die einzelnen Leistungsklassen qualifizieren:

Doris Ried in Leistungsklasse 1 der Mädchen

Conny Röth in Leistungsklasse 2 der Mädchen

Martin Rupp in Leistungsklasse 3 der Jungen

Christiane Krummel in Leistungsklasse 1 der Schülerinnen

Ute Schmidt in Leistungsklasse 3 der Schülerinnen.

Der 2. Durchgang findet an diesem Wochenende ebenfalls in Walldorf statt. Hierzu wünschen wir Ihnen viel Glück.

Woche 39,

28. September 1979

ERGEBNISSE

TG EGGENSTEIN 4 - 4. HERREN	9:0
DJK RÜPPURR - 1. DAMEN	7:0
TSV GRABEN - 1. JUGEND	7:1
2. MÄDCHEN - SV BÜCHIG	0:7

SCHLECHTER SAISONBEGINN

Anhand der vorgenannten Ergebnisse kann man erkennen, daß der Auftakt zur Saison 1979/80 keineswegs erfreulich ist. Hoffen wir, daß es nicht so weiter geht und bereits die kommenden Spiele erfolgreicher für den TTC Langensteinbach sein werden.

Die 1. Damenmannschaft mußte sogleich gegen den Absteiger aus der Oberliga DJK Rüppurr antreten und hatte hier nichts zu bestellen.

Die aufgestiegene 1. Jugend muß sich scheinbar erst in der Bezirksliga aklimatisieren, um dort Fuß zu fassen.

VORSCHAU:

Freitag, 28.9.1979

20.00 Uhr, 1. Damen - TSG Heidelberg

19.30 Uhr, 2. Damen - TV Busenbach

Sonntag, 30.9. 1979

9.00 Uhr, SC Oberreut - 2. Herren

9.00 Uhr, 3. Herren - TV Spöck

9.00 Uhr, 4. Herren - TV Hochstetten.

Woche 40,

05. Oktober 1979

ERGEBNISSE

SC OBERREUT - 2. HERREN	0:9
3. HERREN - TV SPÖCK	4:9
4. HERREN - TV HOCHSTETTEN	1:9
1. DAMEN - TSG HEIDELBERG	5:7



2. DAMEN - TV BUSENBACH	7:3
JUGEND - TV OBERHAUSEN	7:0
SCHÜLER 1 - TV SPÖCK	6:6
SCHÜLER 2 - TTC WEINGARTEN	7:3
MÄDCHEN 1 - DJK RÜPPURR	7:1

ERFREULICHE ERGEBNISSE

Am 2. Spieltag der neuen Verbandsrunde konnten erstmals schöne Erfolge verbucht werden. Die 2. Herrenmannschaft kam vom SC Oberreut mit einem 9:0 Sieg wieder und auch die 2. Damen konnten ihr erstes Spiel mit 7:3 erfolgreich beenden.

Die 1. Damenmannschaft mußte leider gegen den TSG Heidelberg eine 7:3 Niederlage hinnehmen, obwohl man bereits 3:1 und auch noch 5:3 in Führung gegangen war.

Die 1. Herren hatten am letzten Wochenende spielfrei und treten erst an diesem Wochenende in Eggenstein gegen TG Eggenstein an. Spielbeginn: Samstag, 6.10.79, 18.30 Uhr, Turnhalle Eggenstein.

Die Jugend machte mal wieder auf sich aufmerksam. Bei den Badischen Ranglistenspielen wurde Karin Klein in der Leistungsklasse 1 bei den Mädchen 1. und Doris Ried 3. Beide spielen am kommenden Wochenende in Rastatt bei den gesamt Ranglistenspielen mit. Conny Röth wurde 2. in der Leistungsklasse 2 und steigt damit automatisch in die LK 1 auf. Martin Rupp wurde ebenfalls 2. in der LK 2 und stieg auch in die LK 1 auf. Bei den Schülerinnen erreichte Christiane Krummel in LK 1 einen hervorragenden 5. Platz. Allen Jugendlichen gehört unsere Anerkennung zu diesen großartigen Erfolgen.

VORSCHAU

Freitag, 5. Oktober 1979

18.00 Uhr TV Knielingen - Schüler 1

18.00 Uhr TV Busenbach 2 - Schüler 2

18.00 Uhr Mädchen 3 - TV Friedrichstal

18.30 Uhr TSV Wiesental - Jugend

18.30 Uhr Mädchen 2 - TTF Ispringen

19.30 Uhr TV Schwetzingen - 1. Damen

20.00 Uhr TV Mörsch 2 - 4. Herren

Donnerstag, 4. Oktober 1979

20.00 Uhr TSV Jöhlingen - 2. Damen

Samstag, 6. Oktober 1979

18.30 Uhr TG Eggenstein - 1. Herren

Sonntag, 7. Oktober 1979

9.00 Uhr 2. Herren - TV Spöck 2

9.00 Uhr ASV Grünwettersbach 2 - 2. Herren

Montag, 8. Oktober 1979

20.15 Uhr SSV Waghäusel - 2. Damen

Dienstag, 9. Oktober 1979

18.00 Uhr Jugend - FC Neureut

18.00 Uhr Schüler 2 - TV Mörsch

19.30 Uhr 2. Damen - TSV Rintheim.

Woche 41,

12. Oktober 1979

ERGEBNISSE

TG EGGENSTEIN - 1. HERREN	9:2
2. HERREN - TV SPÖCK 2	9:0



ASV GRÜNWETTERSBAACH 2 - 3. HERREN	9:7
TV MÖRSCH 2 - 4. HERREN	9:0
TSV JÖHLINGEN - 2. DAMEN	7:5
TSV WIESENTAL - JUGEND	7:0
TV KNIELINGEN - SCHÜLER 1	3:7
TV BUSENBACH 2 - SCHÜLER 2	2:7
MÄDCHEN 2 - TTF ISPRINGEN	7:2
MADCHEN 3 - TTV FRIEDRICHSTAL	2:7

ZUFRIEDENSTELLENDEN SPIELERGEBNISSE

Während die 1. Herrenmannschaft erwartungsgemäß gegen TG Eggenstein mit 9:2 unterlag, konnten die 2. Herren auch im 2. Spiel einen 9:0-Erfolg verbuchen. Besonders zu erwähnen ist Martin Rupp, der bei seinem ersten offiziellen Einsatz in der 1. Herrenmannschaft sogleich einen schönen Sieg erringen konnte. Am kommenden Sonntag erwartet die 1. Herrenmannschaft den Postsportverein Mannheim. Spielbeginn 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

Die 2. Herren erwarten den Mitfavoriten FC Neureut 2 und bei dieser Begegnung wird sich herausstellen, wer die dominierende Mannschaft ist.

VORSCHAU

Freitag, 12.10.79

18.00 Uhr Schüler 1 - TV Malsch

20.00 Uhr TTF Spöck 4 - 4 Herren

Samstag, 13.10.79

16.00 Uhr TTF Haidach 2 - Mädchen 2

16.00 Uhr TV 46 KA - Mädchen 3

Sonntag, 14.10.79

9.30 Uhr 1. Herren - Post Mannheim

9.00 Uhr FC Neureut 2 - 2. Herren

9.00 Uhr 3. Herren - Turnerschaft Mühlburg

Dienstag, 16.10.79

18.30 Uhr TSG Blankenloch - Schüler 1

19.30 Uhr 2 Damen - Lichtbund Karlsruhe

Woche 42,

19. Oktober 1979

ERGEBNISSE

TV SCHWETZINGEN - 1. DAMEN	3:7
SSV WAGHÄUSEL - 1. DAMEN	7:4
1. HERREN - POST SV MANNHEIM	3:9
FC NEUREUT 2 - 2. HERREN	9:5
3. HERREN - TURNERSCH. MÜHLBURG	2:9
TTF SPÖCK 4 - 4. HERREN	3:9
3. DAMEN - TSV RINTHEIM	1:7
JUGEND - FC NEUREUT	4:7
SCHÜLER 1 - TV MALSCH	4:7
SCHÜLER 2 - TV MÖRSCH	7:1
TV 46 KA - MÄDCHEN 3	0:7

ERSTER SIEG DER DAMENMANNSCHAFT



Ihren ersten Sieg und dazu noch auf fremder Platte verbuchten die 1. Damen in Schwetzingen, worüber wir uns natürlich sehr freuen. Bisher ungeschlagen blieb Jugendspielerin Karin Klein, die damit einen schönen Einstand in dieser Mannschaft hat.

Ihren ersten Sieg verbuchte auch die 4. Herrenmannschaft.

Dagegen verloren die 1. Herren erwartungsgemäß gegen den Post SV Mannheim. Das Fehlen von Eugen Monasso und Heiner Beckmann wirkt sich sehr auf die Mannschaft aus, und man wird wohl nur ein Ziel im Auge haben, den Abstieg zu verhindern.

Überraschend verlor die 2. Herrenmannschaft ihr Spiel gegen den FC Neureut 2 und mußte damit ihre erste Niederlage einstecken.

VORSCHAU

Freitag, 19.10.79

18.00 Uhr Mädchen 1 - TV Vierheim

18.00 Uhr Mädchen 2 - TV Odenheim

18.00 Uhr Mädchen 3 - TTF Spöck

19.30 Uhr 2. Herren - TV Linkenheim 2

19.30 Uhr 1. Damen - TCV Neckarbischofsheim

Samstag, 20.10.79

15.00 Uhr DJK Rüppurr 2 - Schüler 2

16.00 Uhr TSG Dossenheim - Mädchen 1

16.00 Uhr TV 46 KA - Jugend

18.00 Uhr TTC Heddesheim - 1. Herren

Sonntag, 21.10.79

9.00 Uhr TG Eggenstein 3 - 3. Herren

9.00 Uhr 4. Herren - SC Stupferich

Dienstag, 23.10.79

20.15 Uhr Post SV Mannheim - 1. Damen.

Woche 43,

26. Oktober 1979

ERGEBNISSE

TTC HEDDESHEIM - 1. HERREN	9:0
2. HERREN - TV LINKENHEIM 2	9:4
TG EGGENSTEIN 3 - 3. HERREN	9:3
4. HERREN - SC STUPFERICH	6:9
1. DAMEN - TSC NECKARBISCHOFSSHEIM	5:7
2. DAMEN - LICHTBUND KARLSRUHE	5:7
MÄDCHEN 1 - TV VIERNHEIM	7:0
TSG DOSSENHEIM- MÄDCHEN 1	7:7
MÄDCHEN 2 - TV ODENHEIM	6:6
MÄDCHEN 3 - TTF SPÖCK	2:7
TV 46 KA - JUGEND	7:2
TSG BLANKENLOCH- SCHÜLER 1	7:0
DJK RÜPPURR - SCHÜLER 2	7:7

SCHLECHTE AUSBEUTE

Die Ergebnisse zeigen, daß auch an diesem Wochenende bei den meisten Mannschaften nichts zu gewinnen war.



Auffallend ist die klare Niederlage der 1. Herrenmannschaft, die mit Ersatz antreten mußte. Bis auf die 2. Herren konnte nur die Jugend überwiegend Erfreuliches berichten. So steht die 1. Mädchenmannschaft mit ihren bisherigen Ergebnissen an 1. Stelle der Tabelle in der nordbadischen Verbandsliga und hat berechtigte Aussichten, auch in diesem Jahr wieder Badischer Mannschaftsmeister zu werden.

VORSCHAU

Donnerstag, 25.10.79

18.30 Uhr TSV Diedelsheim - Mädchen 2

Freitag, 26.10.79

18.00 Uhr Schüler 1 - TTF Spöck

20.00 Uhr TV Malsch 2 - 3. Herren

Samstag, 27.10.79

15.00 Uhr TTV Ettlingen - Jugend

16.00 Uhr TTC Weingarten - Mädchen 3

Sonntag, 28.10.79

9.00 Uhr TV Busenbach 3 - 2. Herren

Dienstag, 30.10.79

18.00 Uhr Jugend - TG Eggenstein

Woche 45,

09. November 1979

ERGEBNISSE

2. HERREN - TV MÖRSCH	9:3
4. HERREN - TTC WEINGARTEN	2:9
1. DAMEN - TTC WIESLOCH	7:0
JUGEND - TG EGGENSTEIN	0:7
MÄDCHEN 2 - TTF HAIDACH 1	0:7

2. HERREN ÜBERZEUGTEN

Am letzten Wochenende überraschte die 2. Herrenmannschaft mit dem Sieg über den bisherigen Tabellenführer TV Mörsch. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Manfred Schmidt und Claus Wettach, die alle ihre Spiele gewannen. Damit konnte punktmäßig zum Tabellenführer gleichgezogen werden, was natürlich sehr erfreulich ist.

Am kommenden Freitag, 9.11.79, treffen wir uns nach dem Training im "Strauß" in Auerbach.

VORSCHAU

Donnerstag, 8.11.79

20.00 Uhr TG Söllingen 2 - 4. Herren

Freitag, 9.11.79

18.00 Uhr TV Busenbach 2 - Schüler 1

18.00 Uhr Mädchen 3 - FC Neureut

18.30 Uhr SV Büchenbronn - Jugend

20.15 Uhr PSV Sinsheim - 1. Damen

Samstag, 10.11.79

15.00 Uhr TTF Ruit - Mädchen 2

Sonntag, 11.11.79

9.30 Uhr 1. Herren - ASV Eppelheim

9.00 Uhr TTV Ettlingen 4 - 3. Herren



Dienstag, 13.11.79

18.00 Uhr Jugend - TV Odenheim

19.30 Uhr 2. Damen - TTV Ettlingen

Mittwoch, 14.11.79

18.00 Uhr TTC Weingarten 2 - Schüler 2.

Woche 46,

16. November 1979

ERGEBNISSE

1. HERREN - ASV EPELHEIM	7:9
2. HERREN - VT HAGSFELD	9:3
POST SV KA 2 - 2. HERREN	9:2
SV WALDSTADT - 3. HERREN	8:8
TTV ETTLINGEN 4 - 3. HERREN	9:7
TG SÖLLINGEN 2 - 4. HERREN	9:2
PSV SINSHEIM - 1. DAMEN	7:1
TTV FRIEDRICHSTAL - 2. DAMEN	7:4
SV BÜCHENBRONN - JUGEND	7:3
SCHÜLER 2 - TTV ETTLINGEN 2	7:4
MÄDCHEN 3 - FC NEUREUT	4:7

1. HERREN WEITER OHNE SIEG

Schlecht sieht die Situation der 1. Herrenmannschaft aus. Bisher ohne Sieg mußte sie auch am letzten Wochenende eine klare Niederlage einstecken. Durch den Weggang von drei Stammspielern bereits zum Saisonanfang erheblich geschwächt. konnte auch an diesem Wochenende Spitzenspieler Hartmut Seiter nicht mitspielen, so daß es gegen den ASV Eppelheim keinerlei Chancen gab.

Anders soll es nun an diesem Wochenende aussehen, wenn man gegen den schwächeren TTC Hockenheim antreten wird. Hier wird es sich entscheiden, ob die 1. Herrenmannschaft des TTC zum Abstieg verurteilt ist oder nicht. Deshalb die Bitte an alle Tischtennisfreunde, die 1. Herren bei diesem wichtigen Spiel stark zu unterstützen.

Im Nachholspiel gewann die 2. Herrenmannschaft mit 9:3 gegen VT Hagsfeld, verlor jedoch gegen den Post SV KA, so daß der Anschluß an die Tabellenspitze wieder verlorenging.

Ihren ersten Punkt holte die 3. Herrenmannschaft.

Leider mußten auch die 1. Damen erneut eine Niederlage einstecken, haben aber jedoch die Möglichkeit, an diesem Freitag gegen den gleichwertigen Gegner TTC Heddesheim Punkte zu holen.

Die 2. Schülermannschaft blieb weiterhin ungeschlagen, worüber man sich natürlich freuen kann.

VORSCHAU

Freitag, 16.11.79

18.00 Uhr Schüler 1 - TTC Forchheim

18.00 Uhr Mädchen 2 - TTC Dietlingen

19.30 Uhr 2. Herren - TV Malsch 2

19.30 Uhr 1. Damen- TTC Heddesheim

Samstag, 17.11.79

16.00 Uhr TTC Hoffenheim - Mädchen 1

16.00 Uhr Post SV KA - Mädchen 3

Sonntag, 18.11.79



9.30 Uhr 1. Herren - TTC Hockenheim
9.00 Uhr 3. Herren - TSV Blankenloch 2
9.00 Uhr 4. Herren - TV Knielingen 2
Dienstag, 20.11.79
18.00 Uhr Schüler 2 - TTV Ettlingen 1
20.30 Uhr TTG Walldorf - 1. Damen.

Woche 47, 23. November 1979

ERGEBNISSE

1. HERREN - TTC HOCKENHEIM	4:9
2. HERREN - TV MALSCH 2	9:2
3. HERREN - TSV BLANKENLOCH 1	3:9
4. HERREN - TV KNIELINGEN 2	9:3
1. DAMEN - TTC HEDDESHEIM	7:7
2. DAMEN - TTV ETTLINGEN	6:6
JUGEND - TV ODENHEIM	7:5
TTC WEINGARTEN 2 - SCHÜLER 2	0:7
SCHÜLER 1 - TTC FORCHHEIM	0:7
MÄDCHEN 2 - TTC DIETLINGEN	5:7
TTC HOFFENHEIM - MÄDCHEN 1	3:7

Auch gegen den mitgefährdeten TTC Hockenheim konnte die 1. Herrenmannschaft keinen Punkt holen. Die neuen Spieler dieser Mannschaft sind noch nicht erfahren genug, um auf Verbandsligaebene spielerisch mitzuhalten. Eine Ausnahme scheint Martin Rupp zu sein, der auch diesmal wieder mit Hartmut Seiter zusammen die vier Spiele gewann.

Die 2. Herrenmannschaft konnte wieder einen schönen Sieg erringen, und zwar gegen den spielstarken TV Malsch 2.

VORSCHAU

Samstag, 24.11.79
18.30 Uhr KTV 46 Karlsruhe - 1. Herren
17.00 Uhr Mädchen 1 - TSV Viernheim
15.00 Uhr TG Eggenstein - Schüler 1

Woche 48, 30. November 1979

ERGEBNISSE

KTV 46 KARLSRUHE - 1. HERREN	9:2
TTG WALLDORF - 1. DAMEN	7:4
ASV EPPHELHEIM - MÄDCHEN 1	0:7
TTV ETTLINGEN - SCHÜLER 2	3:7

Mit einer unerwartet hohen 2:9-Niederlage kehrten die 1. Herren vom bisher ebenfalls punktlosen KTV zurück. Nur Hartmut Seiter und Klaus Ried konnten je 1 Punkt erringen.

Die 1. Damenmannschaft hatte in Walldorf anzutreten und mußte eine äußerst knappe 4:7-Niederlage hinnehmen. Während bei den Einzeln im vorderen Paarkreuz Margit Günzel und Christiane Ried an ihren



Nerven scheiterten, konnte das hintere Paarkreuz mit Karin Klein und Doris Ried 3 Punkte auf das Konto des TTC buchen. Erst die Schlußdoppel brachten die Entscheidung zugunsten von Walldorf.

Gleich zwei Spiele hatten die 1. Mädchen am vergangenen Wochenende zu bestreiten. Am Samstag spielte man auf eigener Platte gegen die stärksten Mitkonkurrentinnen aus Viernheim. Durch eine Leistungssteigerung in der 2. Spielhälfte gewann man am Ende recht klar mit 7:3. Der 2. Sieg mit 7:0 gegen den ASV Eppelheim bedeutete gleichzeitig die Herbstmeisterschaft in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse Nordbadens. Zu diesem Erfolg gratulieren wir Doris Ried, Conny Röth, Christiane Krummel und Antje Kronenwett recht herzlich.

Weiterhin ungeschlagen blieben die Schüler 2 beim Verbandsspiel in Ettlingen. Sie können jetzt auf eine Serie von 7 Siegen mit 14:0-Punkten verweisen und bleiben damit weiterhin ungeschlagen auf dem 2. Tabellenplatz.

Schon heute möchten wir auf die diesjährigen Vereinsmeisterschaften hinweisen, die am 15. Dezember in der Sporthalle stattfinden.

Woche 49,

07. Dezember 1979

ERGEBNISSE

1. HERREN - TSV SANDHOFEN	3:9
2. HERREN - MTV KARLSRUHE	9:4
TTC FORCHHEIM - 4. HERREN	9:0
1. DAMEN - TTC HOFFENHEIM	7:1
TTC WÖSCHBACH - 2. DAMEN	4:7
SCHÜLER 1 - TV 46 KARLSRUHE	7:5
TTC FORCHHEIM 2 - SCHÜLER 2	1:7
POKALSPIELE:	
JUGEND - TG SÖLLINGEN	1:5
MÄDCHEN 1 - VSV BÜCHIG	5:0

1. DAMEN SAMMELN PUNKTE

Unsere 1. Damenmannschaft, die bekanntlich in der höchsten nordbadischen Liga spielt, konnte ihr Pluskonto um zwei Punkte verbessern. Sie gewann gegen den TTC Hoffenheim klar mit 7:1, wobei Christiane Ried durch den Gewinn von zwei Einzeln und einem Doppel besonders gefiel.

Einen weiteren Sieg holten auch die 2. Herren gegen den MTV Karlsruhe, so daß sie weiterhin in der Spitzengruppe mitmischen.

Die 1. Herren verloren erwartungsgemäß gegen den TSV Sandhofen, zumal sie wiederum ersatzgeschwächt antreten mußten. Ersatzspieler Günter Seitz gewann bravourös ein Einzel. Die übrigen zwei Spiele gewannen Hartmut Seiter und das Doppel Seiter/Rupp.

VORSCHAU

Samstag, 8.12.79

18.00 Uhr TTC St. Ilgen - 1. Herren

Sonntag, 9.12.79

9.00 Uhr 3. Herren - TG Aue 2

9.00 Uhr 4. Herren - TV Malsch 3

Mittwoch, 12.12.79

18.00 Uhr TV Knielingen 2 - Schüler 2



SPIELERVERSAMMLUNG

Achtung! Spielerversammlung am Freitag, 7.12.79, 22.00 Uhr im Tennisclubhaus. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

WEIHNACHTSFEIER

Die diesjährige Weihnachtsfeier wird am 23.12.79, ab 19.00 Uhr in der Markgrafenstube stattfinden. Alle, die daran teilnehmen wollen und sich noch nicht angemeldet haben, wollen ihre Teilnahme schnellstens bei Günter Seitz oder Josef Bähr bekanntgeben.

Woche 50,

14. Dezember 1979

ERGEBNISSE

3. HERREN - TG AUE 2	6:9
4. HERREN - TV MALSCH 3	4:9
ASV EPELHEIM - MÄDCHEN 1	0:7
SCHÜLER 2 - DJK RÜPPUR	7:5

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1979

Diese finden am Samstag, 15.12.79, in der Sporthalle statt. Beginn 13.30 Uhr. Ausgespielt werden die Einzelsieger bei den Damen und Herren. Ihre Vorjahrestitel zu verteidigen haben bei den Damen Karin Klein und bei den Herren Günter Röth.

WEIHNACHTSFEIER

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet nicht am 23.12.79 in der Markgrafenstube statt, sondern am Samstag, 22.12.79, im Tennisclubhaus Langensteinbach. Beginn 19.30 Uhr.

Da eine Verlosung veranstaltet wird, sollte jeder bitte einen Preis ab DM 5.- an diesem Samstag mitbringen. Im übrigen wird der Weihnachtsmann erscheinen und - wie man hört - einen großen Grabbelsack mitbringen.

Es ist erfreulich, daß sich schon recht viele Vereinsmitglieder zur Teilnahme an diesem Abschlußfest angemeldet haben. Man darf davon ausgehen, daß sicherlich recht schöne Stunden in geselliger Runde zu erwarten sind.

LETZTES SPIEL IN DIESER SAISON

Freitag, 14.12.79, 18.00 Uhr Schüler 1 - TTC Wöschbach.

Woche 51,

21. Dezember 1979

CHRISTIANE RIED UND MARTIN RUPP VEREINSMEISTER

Zwei neue Namen tauchen im Kreis der Vereinsmeister auf.

Bei den Damen konnte in diesem Jahr Christiane Ried diesen Titel erringen, deren schwaches Nervenkostüm sich langsam wieder zu festigen scheint. In einem ausgeglichenen Feld war das Rennen bis zum Schluß offen, da in der Runde der letzten Vier jeder gegen jeden spielen mußte. Die Entscheidung zugunsten von Christiane fiel durch einen knappen 2:1-Sieg unserer Jugendspielerin Conny Röth, die in einem schönen und spannenden Spiel die erfahrene Doris Ried bezwingen konnte.

Die Platzierung bei den Damen:

1. Christiane Ried, 2. Doris Ried sen., 3. Karin Klein, 4. Conny Röth.

Überraschungssieger bei den Herren wurde Martin Rupp. Er hatte sich zusammen mit Hartmut Seiter, Erich Raab und Klaus Wettach für die Endrunde qualifiziert. In schönen Spielen, die mit Verbissenheit und



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

großem Kampfgeist geführt wurden, gelang Martin Rupp u.a ein 2:0-Sieg gegen Hartmut Seiter. Die Platzierung hing am Ende von einzelnen Punkten ab und sieht wie folgt aus:

1. Martin Rupp, 2. Hartmut Seiter, 3. Erich Raab, 4. Klaus Wettach.

Wir danken allen zahlreich erschienenen Aktiven für ihre Teilnahme an diesen Vereinsmeisterschaften und möchten noch einmal herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am 23.12.1979 im Tennisclubhaus einladen.

LETZTE MELDUNG

Soeben erreicht uns die Meldung, daß Karin Klein bei den Gesamtbadischen Meisterschaften der Jugendlichen in Eggenstein von 64 ausgesuchten Mädchen den 1. Platz belegte und Conny Röth den 3. Platz.

Weiterhin konnte Karin Klein noch im Mixed-Doppel mit Martin Rupp den 3. Platz erringen.

Diese bemerkenswerten Erfolge sind das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit des TTC Langensteinbach, die unter der Leitung des Verbandstrainers Karl Lehmann seit Jahren praktiziert wird. Ihm und unseren erfolgreichen Jugendlichen gilt der Glückwunsch aller Karlsbader Tischtennisfreunde.



1980

Woche 1,

04. Januar 1980

In unserem letzten Bericht gaben wir die Erfolge unserer Jugendlichen bei den Gesamtbadischen Meisterschaften bekannt. Hierbei vergaßen wir Christiane Krummel, die bei den Schülerinnen zusammen mit Maren Pompe vom TTC Hoffenheim den 3. Platz im Doppel erreichte. Auch ihr gehört unser Glückwunsch.

Im übrigen dürfen wir allen Tischtennisfreunden für das Jahr 1980 alles Gute wünschen in der Hoffnung, daß auch das kommende Jahr so harmonisch verläuft wie das vergangene.

Woche 3,

18. Januar 1980

ERGEBNISSE

TTC WEINHEIM - 1. HERREN	9:1
1. DAMEN - DJK RÜPPURR	2:7
JUGEND - TSV GRABEN	0:7

BEGINN DER RÜCKRUNDE

Die Rückrunde begann nicht sehr erfolgreich, weil alle Mannschaften gegen einen spielstarken Gegner antreten mußten.

Dagegen machte die Jugend bei den Badischen Ranglistenspielen wieder auf sich aufmerksam. 5 Jugendliche vom TTC Langensteinbach konnten hieran teilnehmen und schnitten wie folgt ab:

Bei den Mädchen der Leistungsklasse 1 wurde Karin Klein 1., Conny Röth 4. und Doris Ried 8.

Bei den Schülerinnen der Leistungsklasse 1 wurde Christiane Krummel 3.

Bei der Jugend der Leistungsklasse 1 wurde Martin Rupp 4.

Damit dürften sich alle 5 Jugendlichen für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert haben. Über diese Erfolge freuen wir uns sehr

VORSCHAU

Samstag, 19. 1.80

16.00 Uhr DJK Rüppurr - 1. Mädchen

Sonntag, 20. 1.80

9.30 Uhr 1. Herren - TG Eggenstein

Woche 4,

25. Januar 1980

ERGEBNISSE

1. HERREN - TG EGGENSTEIN	4:9
VT HAGSFELD - 2. HERREN	6:9
3. HERREN - KTV 3	4:9
4. HERREN- TG EGGENSTEIN 4	1:9



TSG HEIDELBERG - DAMEN 1

7:1

Auf eigener Platte unterlag die 1. Herrenmannschaft gegen den TG Eggenstein mit 4:9. Die vier Punkte für den TTC holten Hartmut Seiter mit 2 Siegen, Martin Rupp und Klaus Ried mit je einem Sieg. Die einzig erfolgreiche Seniorenmannschaft waren die 2. Herren, die bereits am Montag gegen Hagsfeld gewinnen konnten.

JUGEND

TV SPÖCK - SCHÜLER 1

5:7

Nach einer anfänglich schnellen 6:1-Führung wurde dieses Spiel noch zu einem Krimi. Erst die Schlußdoppel brachten die endgültige Entscheidung.

WEINGARTEN 1 - SCHÜLER 2

6:6

Michael Bandel und Stephan Hecht trugen mit 5 Punkten zu diesem Unentschieden bei

RÜPPURR - MÄDCHEN 1

1:7

Mit einem ungefährdeten 7:1-Sieg konnten die 1. Mädchen ihre Tabellenführung weiter festigen.

VSV BÜCHIG - MÄDCHEN 2

7:3

Eine 7:3-Niederlage mußte die 2. Mädchenmannschaft gegen Spitzenreiter Büchig hinnehmen. Trotzdem ist eine Steigerung zu erkennen. Im Vorrundenspiel hatte man auf eigener Platte mit 7:0 verloren.

MÄDCHEN 3 - TSG BLANKENLOCH

2:7

Silke Kröner war als einzige Spielerin mit 2 Siegen erfolgreich.

Aufgrund der Plazierungen bei den Ranglistendurchgängen wurden folgende Spielerinnen des TTC für die Süddeutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften nominiert:

Schülerinnen: Christiane Krummel

Mädchen: Karin Klein und Doris Ried.

Woche 5,

01. Februar 1980

ERGEBNISSE

POST MANNHEIM - TTC 1

9:7

TTC 2 - SC OBERREUT

9:5

TV SPÖCK - TTC 3

9:3

TV HOCHSTETTEN - TTC 4

9:2

DAMEN 1 - TV SCHWETZINGEN

7:2

In weiterhin aufsteigender Form zeigte sich die 1. Damenmannschaft, die gegen Schwetzingen ihren ersten Rückrundsieg verbuchen konnte.

JUGEND

JUGEND - TSV WIESENTAL

3:7

Ein farbiges Spiel gegen den Tabellenzweiten zeigte trotz Niederlage unsere Jugendmannschaft. Das Doppel Günzel/Rothfuß sowie Wilfried Rothfuß und Frank Häring im Einzel holten die Punkte.

SCHÜLER 1 - TV KNIELINGEN

7:0

Mit einem weiteren Sieg und jetzt 4:0-Punkten hatte die 1. Schülermannschaft einen geglückten Start in die Rückrunde.



SCHÜLER 2 - TV BUSENBACH 2

7:4

Gegen einen nur mit drei Mann angetretenen Gegner tat sich die 2. Schülermannschaft bei ihrem 7:4-Erfolg recht schwer. Detlev Neiningen konnte nach längerer Zeit mit seinem inzwischen neuen Schläger wieder ein Spiel gewinnen.

MÄDCHEN 2 - DJK RÜPPURR

1:7

Gegen die Mädchen aus Rüppurr konnte nur das Doppel Schaudel/Schmidt einen Punkt erringen.

TTV FRIEDRICHSTAL - MÄDCHEN 3

7:2

In diesem Spiel wurde das Vorrundenergebnis wiederholt. Silke Kröner und Elisabeth Ermel waren je einmal erfolgreich.

SPIELERVERSAMMLUNG

Die nächste Spielerversammlung findet am Freitag, 7.2.80. um 22.00 Uhr im Gasthof "Strauß" in Karlsbad-Auerbach statt.

Woche 6,

08. Februar 1980

ERGEBNISSE

TTC 1 - TTC HEDDESHEIM

4:9

TV SPÖCK 2 - TTC 2

0:9

TTC 3 - ASV GRÜNWETTERSACH 2

3:9

TTC 4 - TV MÖRSCH 2

1:9

DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL

7:3

Eine kampfstarke Leistung trotz Niederlage zeigte die 1. Herrenmannschaft im Heimspiel gegen Heddesheim. Die vier Punkte holten das Doppel Seiter/Rupp sowie im Einzel Hartmut Seiter, Günter Schnirch und Josef Bähr, wobei die beiden letzteren Spieler ihren jeweils ersten Sieg in dieser Runde feiern konnten.

Einen klaren 9:0-Sieg verbuchte die 2. Herrenmannschaft und bleibt somit weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz.

Ein unerwarteter Sieg gelang der 1. Damenmannschaft gegen Waghäusel, einer der stärksten Damenmannschaften Nordbadens. Alle vier Damen waren beim Punktesammeln beteiligt. Christiane Ried und Karin Klein konnten je zwei Einzel gewinnen, die weiteren Punkte holten mit jeweils einem Einzelsieg Margit Günzel und Helga Karcher sowie das Doppel Günzel/Ried.

JUGEND

FC NEUREUT - JUGEND

7:3

Bester Spieler war Uwe Günzel mit zwei gewonnenen Einzeln. Den dritten Punkt steuerte Steffen Kappler bei.

TV MALSCH - SCHÜLER 1

6:6

Eine weitere Steigerung gegenüber der Vorrunde zeigte die 1. Schülermannschaft, als man gegen die gleiche Mannschaft noch eine 4:7-Heimniederlage hinnehmen mußte.

TTF ISPRINGEN- MÄDCHEN 2

5:7

Überraschend schwer tat sich die 2. Mädchenmannschaft bei ihrem knappen Sieg über den Tabellenletzten. Elke Schaudel und Birgit Rädle konnten je zwei Einzel gewinnen, die restlichen Punkte resultieren aus den gewonnenen Doppeln.



TV MÖRSCH - SCHÜLER 2

2:7

Gernot Reich hatte mit zwei Niederlagen einen unglücklichen Tag erwischt, ansonsten überzeugte die ganze Mannschaft.

GEÄNDERTE TRAININGSZEITEN

Dienstag und Freitag

18.00 - 19.00 Uhr Anfänger

18.00 - 20.00 Uhr Schüler/Schülerinnen

ab 19.00 Uhr Jugend/Mädchen

VORSCHAU

Freitag, 8.2.80

TTC 2 - FC Neureut 2

Turnerschaft Mühlburg - TTC 3

TSV Neckarbischofsheim - Damen 1

Schüler 1 - TSG Blankenloch

Mädchen 2 - TTF Haidach 2

Samstag, 9.2.80

TTF Spöck - Mädchen 3

Sonntag, 10.2.80

TTC 4 - TTF Spöck 4

Freitag, 15.2.80

Damen 1 - Post Mannheim.

Woche 7,

15. Februar 1980

ERGEBNISSE

TTC 2 - FC NEUREUT 2 9:4

TSCH. MÜHLBURG - TTC 3 9:1

TTC 4 - TTF SPÖCK 4 9:7

TSV NECKARBISCHOFSSHEIM - DAMEN 1 6:6

Eine geglückte Revanche für die Vorrundenniederlage gegen Neureut 2 gelang der 2. Herrenmannschaft. Sie bleibt damit weiterhin auf Platz 2 in der Tabelle und hat gegenüber ihren unmittelbaren Verfolgern zwei wichtige Punkte gut gemacht.

Ein dramatisches Finish führte zum ersten Rückrundensieg der 4. Herrenmannschaft. Bester Spieler war Bruno Rohrer, auf dessen Konto 4 Punkte für die TTC-Mannschaft gingen.

Eine 6:4-Führung reichte der Damenmannschaft nicht zum doppelten Punktgewinn. Am Spielende trennte man sich mit einem Unentschieden. Trotzdem ließen alle Spielerinnen wie auch schon in den letzten Rückrundenspielen weiterhin eine Leistungssteigerung erkennen. Im Vorrundenspiel war man gegen Neckarbischofsheim auf eigener Platte mit 4:7 unterlegen. Herausragend war die Leistung von Margit Günzel, auch bei ihr scheint endlich der Knoten geplatzt zu sein. Sie konnte durch ihre Siege im Einzel 2 wertvolle Punkte beisteuern.

JUGEND

JUGEND - TV 46 KARLSRUHE

0:7

Mannschaftsführer Uwe Günzel war bei diesem Verbandsspiel wirklich nicht zu beneiden, versuchte er doch bis zur letzten Minute vergeblich, wenigstens 2 Stammspieler an die Platte zu bringen. So hielt er



letzten Endes als einziger Spieler seiner Mannschaft mit einer überzeugenden Leistung die Fahne hoch. Den 3 Ersatzspielern Matthias Rosenkranz, Bernd Mildenberger und Ralf Schaudel, die zum Glück kurzfristig eingesprungen sind, muß an dieser Stelle ebenfalls eine sehr gute kämpferische Einstellung bescheinigt werden.

SCHÜLER 2 - DJK RÜPPURR 2

7:1

Ohne Probleme erkämpfte die 2. Schülermannschaft einen sicheren Sieg über Rüppurr 2. Mit jetzt 7:1-Punkten erwischten sie einen ebenso geglückten Start wie in der Vorrunde.

MÄDCHEN 2 - TTF HAIDACH 2

3:7

Ein erhoffter Punktgewinn fiel in diesem Spiel aus. Lediglich Elke Schaudel und Ute Schmidt konnten Punkte sammeln.

SCHÜLER 1 - TSG BLANKENLOCH

0:7

Von der ersten kalten Dusche in der Rückrunde wurde die 1. Schülermannschaft erwischt, als man im Heimspiel gegen Blankenloch chancenlos mit 0:7 unterlag.

TTF SPÖCK - MÄDCHEN 3

7:0

Die 3. Mädchen konnten sich gegenüber der Vorrunde nicht steigern und verloren glatt mit 0:7-Punkten.

**SÜDDEUTSCHE SCHÜLER- UND JUGENDMEISTERSCHAFTEN
in Beilstein/Oberstenfeld am 9. und 10. Februar 1980**

Keiner der 12 badischen Jugendlichen (insgesamt 6 Jungen und 6 Mädchen, vom TTC waren Karin Klein und Doris Ried dabei) kam über die 2. Runde hinaus. Die Jugend des BTTV fällt gegenüber den anderen Landesverbänden (Württemberg, Bayern und Südbaden) doch stark ab.

Anders bei den Schülern. Hier konnte M. Korte vom TG Eggenstein im Schüler-Doppel den 1. und im Schüler-Mixed den 3. Platz belegen. Einen ebenfalls hervorragenden Eindruck hinterließ Christian Gerwig vom TV Spöck.

Bei den Schülerinnen konnte Christiane Krummel je ein Einzel, ein Doppel und ein Mixed gewinnen. Die 2. Runde überstand auch sie nicht.

Am gleichen Wochenende fand in der Nähe vom Bodensee die baden-württembergische Rangliste der Junioren statt. Mit dabei vom TTC Langensteinbach war Christiane Ried, die von insgesamt 10 Spielen 2 für sich entscheiden konnte.

VORSCHAU

Freitag, 15.2.80

20:00 Uhr Damen 1 - Post Mannheim

Freitag, 22.2.80

20.15 Uhr TTC Wiesloch - Damen 1

Sonntag, 24.2.80

9.30 Uhr ASV Eppelheim - TTC 1

9.00 Uhr TV Linkenheim 2 - TTC 2

9.00 Uhr TTC 3 - TG Eggenstein 3

9.00 Uhr SC Stupferich - TTC 4

Jugend

Freitag, 15.2.80

18.00 Uhr Mädchen 3 - TTC Weingarten

Samstag, 16.2.80

15.00 Uhr TTF Spöck - Schüler 1.



Woche 8,

22. Februar 1980

DAMEN 1 - POST MANNHEIM

7:2

Eine weitere Revanche für eine Vorrundenniederlage nahmen die Damen mit ihrem Sieg über Mannheim. Mit je 2 Einzel erfolgreich waren Christiane Ried, Margit Günzel und Helga Karcher. Ihr erstes Doppel in der laufenden Runde gewannen Karin Klein und Helga Karcher. Wer dieses Spiel gesehen hat muß sich dennoch fragen, ob es in der Doppelangelegenheit nicht eine bessere Alternative gibt, die alle Beteiligten zufrieden stellt.

MÄDCHEN 1 - TSG DOSENHEIM

7:0

Nachdem Verfolger TSV Viernheim beim TTC Hoffenheim einen Punkt lassen mußte, ist eine erfolgreiche Titelverteidigung der 1. Mädchen in der Verbandsliga ein weiteres Stück nähergerückt. Der Vorsprung gegenüber dem TSV beträgt nunmehr 3 Punkte.

TTF SPÖCK - SCHÜLER 1

2:7

Bei etwas mehr Glück wäre ein knapperer Spielausgang möglich gewesen. Das Doppel Oliver Rausch/Hanni Gross sowie Volker Zawadski im Einzel holten die Punkte.

Zum Abschluß muß noch ein auf heftigen Protest gestoßener Irrtum im letzten Blättle berichtigt werden: Nicht wie berichtet 2 von 10, sondern 2 von 8 Spielen gewann Christiane Ried bei der Baden-Württembergischen Juniorenrangliste.

VORSCHAU

Freitag, 22.2.80

18.00 Uhr Schüler 1 - TV Busenbach

18.00 Uhr FC Neureut - Mädchen 3

18.30 Uhr TV Odenheim - Mädchen 2

Samstag, 23.2.80

15.30 Uhr TTV Ettlingen 2 - Schüler 2

16.00 Uhr TV Viernheim - Mädchen 1

Dienstag, 26.2.80

18.00 Uhr Schüler 2 - TTC Weingarten 2

18.00 Uhr Jugend - TTV Ettlingen.

Woche 9,

28. Februar 1980

ASV EPELHEIM - TTC 1

9:1

Leider konnten zwei unserer Spieler die Fülle der Anregungen von den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Rüsselsheim beim Spiel gegen Eppelheim nicht auf die eigene Leistung übertragen und auch den Rest der Mannschaft nicht beflügeln. Den einzigen Punkt konnte Hartmut Seiter gewinnen. Der letzte Strohalm, an den sich die Mannschaft noch klammert, ist die 12-Eier-Kur, die in diesen Tagen von Günter Schnirch erprobt wird.

TV LINKENHEIM 2 - TTC 2

7:9

Die Bedenken von Casso & Co. vor dem Spiel erwiesen sich als unbegründet. Im Grünwettersbacher Clubhaus hängengeblieben, traf die frohe Kunde vom Sieg erst spät bei Wilhelm ein.

TTC 3 - TG EGGENSTEIN 3

4:9



Die Light-Show des Hallenwartes traf unseren Dieter so schwer, daß auch er das Spiel nicht mehr aus dem Feuer reißen konnte. Bleibt zu hoffen, daß in den verbliebenen 5 Verbandsspielen die nötigen Punkte für den Klassenerhalt gesammelt werden können.

SC STUPFERICH - TTC 4

8:8

Zu einem Tischtenniskrimi entwickelte sich das Spiel der 4. Herrenmannschaft am frühen Sonntagmorgen in Stupferich. Trotz anfänglichem 3:6 und 5:8-Rückstand erkämpfte die Mannschaft noch ein Unentschieden. Vier Siege im Doppel (eine Rarität beim TTC), Udo Hamm und Bruno Rohrer mit je einem Einzel sowie Wolfgang Schodrok mit 2 Einzeln, der sowohl seine Mannschaftskameraden als auch seine Gegner mit einem furiosen Angriffsspiel ver- bzw. entzauberte.

DAMEN 1 - TTC WIESLOCH

7:5

Einen weiteren Überraschungserfolg landete die 1. Damenmannschaft gegen den weitaus besser platzierten TTC Wiesloch. Christiane Ried und Helga Karcher waren zweimal, Karin Klein einmal im Einzel erfolgreich. Die restlichen Punkte lieferte das Doppel Karcher/Klein.

SCHÜLER 1 - TV BUSENBACH

7:0

Ohne Probleme brachte die 1. Schülermannschaft bei ihrem Spiel gegen Busenbach die Punkte unter Dach und Fach.

FC NEUREUT - MÄDCHEN 3

7:1

Den Ehrenpunkt holte das Doppel Silke Kröner und Karin Härter.

TV VIERNHEIM - MÄDCHEN 1

7:7

Keine Chance ließ unsere 1. Mädchenmannschaft ihrem Gastgeber aus Viernheim, dem nur Antie Kronenwett ein kleines Gastgeschenk überließ.

VORSCHAU

Samstag, 1.3.80, 18.00 Uhr TTC Hockenheim - TTC 1

Freitag, 29.2.80, 19.30 Uhr TTC 2 - TV Busenbach 3

Freitag, 29.2.80, 20.00 Uhr Damen 1 - PSC Sinsheim

Sonntag, 2.3.80, 9.00 Uhr TTC 3 - SSC Waldstadt 2

Jugend

Dienstag, 26.2.80, 18.00 Uhr Schüler 2 - TTC Weingarten 2

Freitag, 29.2.80, 18.00 Uhr TTC Forchheim- Schüler 1

Freitag, 29.2.80, 18.00 Uhr Mädchen 2 - TSV Diedelsheim

Freitag, 29.2.80, 18.00 Uhr Mädchen 3 - Post SV Karlsruhe

Samstag, 1.3.80, 15.00 Uhr TG Eggenstein - Jugend

Dienstag, 4.3.80, 18.00 Uhr Jugend - SV Büchenbronn

Das Endspiel um den Kreispokal der Mädchen gegen die DJK Rüppurr findet am Dienstag, 4.3.80, um 19.00 Uhr in Langensteinbach statt.

Woche 10,

07. März 1980

DAMEN - PSC SINSHEIM

2:7

Diese Niederlage kam hoffentlich zu spät. Denn so muß die Damenmannschaft dieses Jahr wahrscheinlich auf den nervenaufreibenden Abstiegskampf wie in der letzten Runde, verzichten. 1,5mal Christiane und 0,5mal Margit. 2:2 stand es, dann wolltensie nicht mehr.



TTC HOCKENHEIM - TTC 1

9:7

Knapp, aber schon wieder geschlagen! Zwei verträumte Günther sorgten dafür, daß weder aus einer pünktlichen Abfahrt noch aus dem geplanten Sieg etwas wurde. Bei Martins Beinarbeit macht sich der Tanzkurs positiv bemerkbar, bei Casso muß es etwas anderes sein, denn mit ihren 4 Siegen im Einzel überraschten sie doch die Fachwelt. Klaus im Einzel, Hartmut im Einzel sowie im Doppel mit Martin, steuerten die restlichen Punkte bei.

TTC 2 - TV BUSENBACH 3

9:0

Kommentar des Siegers in der Pressekonferenz nach dem Spiel: "Jetzt machen wir die Mörscher morsch!!". Zur Verwirklichung dieses Vorhabens benötigt die Mannschaft allerdings am nächsten Sonntag jede Menge Schlachtenbummler.

TTC 3 - SSC WALDSTADT 2

9:2

Leute, lest und laßt Euch sagen, die dritte Mannschaft hat zugeschlagen. Nach dem Sieg, und das tat man recht gerne, übergab man dem Gegner die rote Laterne.

JUGEND

JUGEND - TTV ETTLINGEN

4:7

TG EGGENSTEIN- JUGEND

7:1

TTC FORCHHEIM - SCHÜLER 1

7:2

MÄDCHEN 3 - POST SV KARLSRUHE 1:7

Wenig Positives gibt es von den Jugendmannschaften zu berichten, die eine sieglose Woche hinter sich haben. Unerfreulich ist, daß drei der vier Spiele mit Ersatz bestritten werden mußten.

EIN BERICHT VOM LEHRGANG

Als Michael Bandel und Stephan Hecht am 16.2.80 um 9 Uhr in Dietlingen ankamen, gingen sie sofort zur Turnhalle, wo Herr Hafner sie erwartete und begrüßte. Nachdem sich alle 22 Teilnehmer vorgestellt hatten, begannen sie mit 10 Minuten Konditionstraining. Bis 11.30 Uhr mußten alle konzentriert an der Platte spielen. Nach dem Essen wieder Tischtennis bis um 15.30 Uhr. Danach folgte immer ein Fußballspiel. Um 17.00 Uhr gab es wieder im Gasthaus Abendessen. Anschließend wurden die Teilnehmer ins Nachtquartier ins Naturfreundehaus gefahren. Dort machten sie Spiele, bis sie Herr Hafner um 22.00 Uhr ins Bett schickte. Martin Rupp, der auch als Betreuer dabei war, schlief mit Michael Bandel und Stephan Hecht in einem Zimmer. Sie spielten immer Schnautz um 50 Liegestützen.

Der zweite Tag verlief genauso. Am Dienstag morgen, 19.2.80, wollte der Übungsleiter, Herr Lehmann, eine Rangliste machen. Da aber nur noch 7 Leute wegen einer Darminfektion auf den Beinen waren, ließen wir die Rangliste sausen. Mittags um 14.00 Uhr gab Herr Lehmann die Zeugnisse aus. Bei Michael und Stephan war alles gut, außer daß sie oft an der Platte herumhampelten. Dann warteten alle Teilnehmer auf die Eltern, die sie abholten. Es waren 4 nette Tage unter Tischtennisfreunden. Beiden Teilnehmern vom TTC Langensteinbach hat es gut gefallen.

VORSCHAU

Fr., 7.3.80, 18.00 Uhr Schüler 1 - TG Eggenstein

Fr., 7.3.80, 18.00 Uhr Mädchen 3 - TTC Wöschbach

Sa., 8.3.80, 15.30 Uhr TTV Ettlingen 1 - Schüler 2

Sa., 8.3.80, 16.00 Uhr TTF Haidach 1 - Mädchen 2

So., 9.3.80. 9.00 Uhr TV Mörsch - TTC 2

So., 9.3.80. 9.30 Uhr TTC 1 - TV 46 Karlsruhe

Mo., 10.3.80, 10.30 Uhr TV Odenheim - Jugend

Di., 11.3.80, 18.00 Uhr Mädchen 1 - ASV Eppelheim



Di., 11.3.80, 18.00 Uhr Schüler 2 - TTC Forchheim 2.

Woche 11,

14. März 1980

TTC HEDDESHEIM - DAMEN 1

7:1

Länger gefahren als gespielt! Trotz der Niederlage besteht dennoch kein Anlaß zur Panik, da man mit dem bisherigen Verlauf der Rückrunde doch zufrieden sein sollte. Jeder Beteiligte ist sich wohl klar darüber, daß die Leistung in Heddesheim nicht gerade berauschend war. Den einzigen Punkt konnte Helga Karcher dem Gastgeber entführen.

HERREN 1 - TV 47 KARLSRUHE

3:9

Mit dieser Niederlage haben die 1. Herren die letzte Gelegenheit verspielt, wenigstens einen Punkt in der Verbandsliga zu erkämpfen. In den noch verbleibenden zwei Auswärtsspielen gegen vorderplazierte Mannschaften darf man keine Überraschungen mehr erwarten. Als einzige erfolgreich waren Hartmut Seiter (2) und Günter Schnirch (1).

TV MÖRSCH - HERREN 2

9:5

Es ist zum Verzweifeln! Bereits zum 4. Mal muß sich die Mannschaft nun mit dem zum Aufstieg nicht ausreichenden 2. Platz begnügen. Auch eine kleine Gruppe von Schlachtenbummlern konnte die Niederlage nicht verhindern. Daß 5 Spiele im dritten Satz abgegeben wurden, kann man zwar einerseits als Pech bezeichnen, offensichtlich spielte aber auch bei einigen Aktiven die fehlende Kondition eine entscheidende Rolle. So blieb es eben bei 2 Siegen von Bernd Gruner im Einzel, je einem Erfolg von Claus Wettach und Erich Raab sowie einem Sieg der letzteren im Doppel.

TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 4

8:8

Zum Weinen war nur die Schiedsrichterleistung eines Gegenspielers. Durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung erreichten die 4. Herren ihr zweites Rückrundenunentschieden. Sogar ein Sieg lag im Bereich des Möglichen, wenn nicht ein spielender Oldie des Gegners, der im Schlußdoppel als Schiedsrichter fungierte, den entscheidenden Aufschlag als einziger im falschen Feld gesehen hätte.

KREISPOKALENDSPIEL DER MÄDCHEN

TTC LANGENSTEINBACH - DJK RÜPPURR

5:3

Seit nunmehr einem halben Jahrzehnt befindet sich der Kreispokal der Mädchen in Langensteinbach. Alle TTC-ler gratulieren euch: Doris, Conny und Antje, zu diesem schönen Erfolg. Doris Ried ist als einziges Mädchen an allen 5 Kreispokalsiegen der letzten Jahre beteiligt gewesen. Sie verdient hier einen Extrajubiläumsglückwunsch.

JUGEND - SV BÜCHENBRONN

2:7

TV ODENHEIM - JUGEND

7:2

Ohne Ersatz kommt die erste Jugendmannschaft anscheinend nicht mehr aus. Wie sollen eigentlich die Punkte noch erzielt werden, wenn von vorneherein die mannschaftliche Geschlossenheit erst gar nicht gewährleistet ist?

MÄDCHEN 2 - TSV DIEDELSHEIM

7:5

Nach einem 3:5-Rückstand waren alle überrascht, als es am Ende plötzlich 7:5 für unsere Mädchen Elke Ruf, Ute Schmidt, Elke Schaudel und Birgit Rädle hieß. Eine gelungene Revanche für die Vorrundenniederlage!

SCHÜLER 1 - TG EGGENSTEIN

7:3

Olli Rausch und Hanni Gross waren bei diesem Spiel mit insgesamt 5 Erfolgen die großen Punktesammler.



MÄDCHEN 3 - TTC WÖSCHBACH

0:7

Solche Ergebnisse erzielten die 3. Mädchen bisher mit Abstand am öftesten, seien es Siege oder Niederlagen kampfloser oder erspielter Art.

TTV ETTLINGEN - SCHÜLER 2

7:2

Unsere Jüngsten mußten hiermit die erste Rückrundenniederlage hinnehmen. (In der Vorrunde konnte gegen diese Mannschaft noch gewonnen werden.) Nur Stephan Hecht im Einzel sowie im Doppel mit Michael Bandel punkteten. Stephan war übrigens auch der Verfasser des Lehrgangsberichtes im letzten Blättle.

VORSCHAU

Do., 13.3.80, 18.00 Uhr TTC Forchheim - Mädchen 3

Fr., 14.3.80. 18.00 Uhr Mädchen 2 - TTF Ruit

Fr., 14.3.80. 19.30 Uhr TTC 2 - Post SV Karlsruhe 2

Fr., 14.3.80. 20.00 Uhr Damen - TTG Walldorf

Sa., 15.3.80. 16.00 Uhr KTV- Schüler 1

Sa., 15.3.80. 18.00 Uhr TSV Sandhofen - TTC 1

So., 16.3.80. 9.00 Uhr TTC 3 - TTV Ettlingen 4

So., 16.3.80. 9.00 Uhr TTC 4 - TG Söllingen 2

Di., 18.3.80. 18.30 Uhr Mädchen 1 - TTC Hoffenheim.

(Auszug amtlicher Teil)

Bürgermeister Seeger ehrte erfolgreiche TTC-Mädchen

Bürgermeister Alfred Seeger ehrte am Mittwochnachmittag (5.3.80) die Mädchenmannschaft des TTC Langensteinbach, die in letzter Zeit beachtliche Erfolge verbuchen konnte. Bürgermeister Seeger wies bei einem Stehempfang im Rathaus, an dem neben den Betreuern des TTC auch Trainer Hartmut Seiter teilnahm, darauf hin, daß die Mannschaft mit Karin Klein, Doris Ried, Conny Röth und Christiane Krummel in der Saison 1978/79 einen zweiten Platz bei den süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften erringen konnte. Außerdem belegte sie in der erstmals ausgespielten Pokalrunde jeweils den 1. Platz auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene.

Doris Ried wurde darüber hinaus gesamtbadische Meisterin und Karin Klein errang den Titel einer gesamtbadischen Mixed-Doppel-Meisterin. Conny Röth wurde mehrfache Kreis- und Bezirksmeisterin bei den Schülerinnen. Doris Ried und Conny Röth gehören außerdem der badischen Ländermannschaft an und konnten bei einem Ländervergleichskampf einen hervorragenden 3. Platz belegen.

In der Saison 1979/80 wurden die Mädchen Doris Ried, Conny Röth, Christiane Krummel und Antje Kronenwett badische Herbstmeister. Sie haben noch keinen Punktverlust hinnehmen müssen. Im Einzel wurde Karin Klein gesamtbadische Meisterin.

Die Mädchenmannschaft des TTC spielt in der Verbandsliga Nordbaden. Vor zwei Jahren gründete der TTC einen eigenen Verein, bis dahin war er eine Abteilung des SV Langensteinbach. Wettkampfmäßig Tischtennis gespielt wird in Langensteinbach schon seit 1950.

(Foto mit Beitext):

Unsere Aufnahme zeigt Bürgermeister Seeger mit der Mädchenmannschaft, der er kleine Präsente überreichte. Trainer und Betreuer erhielten den Band "Die Schatzgräber", ein Volksmärchen aus dem Albgau.

Von l.n.r.: Trainer Hartmut Seiter, Christiane Krummel, Conny Röth, Karin Klein, Doris Ried, Antje Kronenwett.



Woche 12,

21. März 1980

TSV SANDHOFEN - TTC 1	9:5
TTC 2 - POST SV KARLSRUHE 2	6:9
TTC 3 - TTV ETTLINGEN 4	4:9
TTC 4 - TG SÖLLINGEN 2	3:9
DAMEN - TTG WALLDORF	6:6

Ein letztes Aufbäumen in der Verbandsliga signalisierte die 1. Herrenmannschaft mit ihrem achtbaren Ergebnis gegen den Tabellenzweiten. Dabei brachten Hartmut und Martin im vorderen Paarkreuz das seltene Kunststück fertig, alle 5 Langensteinbacher Punkte einzupacken und heimzufahren, wobei vor allem Martins Erfolge eine echte Überraschung darstellen.

Nachdem die ohrenbetäubenden Urwaldschreie von Bernd Gruner am späten Freitagabend die ganze Schelmenbuschregion in Unruhe versetzten, ahnten Eingeweihte schon, daß sich für die 2. Mannschaft ihre zweite Rückrundenniederlage anbahnte. Dem war auch so!

Strophe 2 für die 3. Mannschaft: Leute, lest und laßt Euch fragen, warum hat die Dritte nicht zugeschlagen? Nach dem Spiel, und das sieht man nicht gerne, rückt der Klassenerhalt immer in weitere Ferne.

Gegen den Tabellenzweiten hat es nicht zum Punktgewinn gereicht. Diesmal lag es bestimmt nicht am mittleren Paarkreuz, wo Bruno und Roland (übrigens des TTC's schönstes Herrendoppel) fürchterlich zugeschlagen haben. Die 3 Pluspunkte gingen auf ihr Konto.

Unsere Damen scheinen den Nervenkitzel zu lieben, denn erst im Schlußspurt konnten sie nach völlig verschlafenem Start einen 2:6-Rückstand wettmachen, so daß man die Abstiegssorgen in dieser Runde endgültig anderen Mannschaften überlassen kann.

JUGEND

SCHÜLER 2 - TTC FORCHHEIM 2	0:7
TTV ETTLINGEN 2 - SCHÜLER 2	7:5
TTC FORCHHEIM - MÄDCHEN 3	6:6
MÄDCHEN 2 - TTF RUIT	2:7
TV 46 KARLSRUHE - SCHÜLER 1	7:2

In der Schlußphase der Verbandsrunde geht dem Nachwuchs sichtlich die Puste aus. Betroffen hiervon ist vor allem die 2. Schülermannschaft. 27:3 Punkte nach 3/4 der Runde - dann 3 Niederlagen in Serie. Gegen Forchheim war der Punktverlust eingeplant, aber nicht die beiden Niederlagen in Ettlingen. Ohne den grippekranken Detlef Neiningen muß man beiden Jüngsten doch einen etwas anderen Erfolgsmaßstab anlegen.

Den ersten erkämpften Punkt im letzten Spiel der Runde brachten die Mädchen Silke Kröner, Karin Härter, Elisabeth Ermel und Anja Gartner aus Forchheim mit nach Hause. Durch dieses Happy-End hat sich die 3. Mädchemannschaft allerdings nicht mehr vom Tabellenhinterteil lösen können.

Auch die 2. Mädchenmannschaft wird es bei zwei noch ausstehenden Spielen schwer haben, vom vorletzten Tabellenplatz noch loszukommen. In der Vorhektik zweier Seniorenverbandsspiele kamen sie gegen Ruit über zwei Siege von Elke Schaudel und Ute Schmidt nicht hinaus.

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns die Nachricht einer weiteren Niederlage, von der wir hier am Ende berichten müssen. In der Vorrunde reichte es für die 1 Schüler gegen TV 46 Karlsruhe gerade noch zu einem 7:5 Sieg, diesmal waren zwei Punkte von Hanni Gross und Volker Zawadski zu wenig für einen Erfolg.



Eine kohlrabenschwarze Woche in Form von lediglich zwei Unentschieden aus zehn Spielen machte diesmal der Presse eine fröhliche, abwechslungsreiche Fresse recht schwer.

VORSCHAU

Fr., 21.3.80. 18.00 Uhr Schüler 1 - FC Neureut

Fr., 21.3.80. 18.30 Uhr TTC Dietlingen - Mädchen 2

Fr., 21.3.80. 20.00 Uhr TV Malsch 2 - TTC 2

Fr., 21.3.80. 20.00 Uhr TSG Blankenloch - TTC 3

Fr., 21.3.80. 20.15 Uhr TTC Hoffenheim - Damen

Sa., 22.3.80. 15.00 Uhr DJK Rüppurr 1 - Schüler 2

Sa., 22.3.80. 18.00 Uhr TTC St. Ilgen - TTC 1

So., 23.3.80. 9.00 Uhr TV Knielingen - TTC 4

Mo., 24.3.80. 18.00 Uhr TSV Viernheim - Mädchen

Di., 25.3.80. 18.00 Uhr Schüler 2 - TV Knielingen 2

Di., 25.3.80. 18.30 Uhr TTC Wöschbach - Schüler

Woche 13,

28. März 1980

TTC HOFFENHEIM - DAMEN

2:7

Gelungener Abschluß der Verbandsrunde! Durch diesen Sieg beim schon als Absteiger feststehenden Gegner konnten die Damen das Pluspunktekonto immerhin noch auf 18 erhöhen, womit nach der mageren Vorrunde wohl kaum zu rechnen war.

TTC SG ST.ILGEN - TTC 1

9:2

Nach dem Spiel gegen Sandhofen hatte sich die 1. Herrenmannschaft den Abschied aus der Verbandsliga etwas anders vorgestellt. Nach 90 Minuten sah man sich zum ersten Mal seit 3 Jahren wieder mit Landesligaaugen an. Klaus Ried (2 Matchbälle) und Josef Bähr hätten das Ergebnis freundlicher gestalten können, wurden letzten Endes aber doch noch in die Knie gezwungen. So hießen auch dieses Mal die Punktesammler Hartmut Seiter und Martin Rupp.

TSG BLANKENLOCH - TTC 3

9:7

Dem Ludwig steigt ein Trulala. Er hat den "Nagel" voll auf den Kopf getroffen. Aus dem Abstiegsstrudel wird er die Mannschaft aber nicht mehr herausreißen können.

TV KNIELINGEN - TTC 4

9:7

Bei Redaktionsschluß lag kein Spielbericht vor.

MÄDCHEN 1 - TTC HOFFENHEIM

7:1

Die Erntezeit der 1 Mädchen ist mittlerweile in vollem Gange. Nach dem Einbringen des Kreispokals fallen nun schon vor dem letzten Spiel die Verbandsmeisterschaftsfrüchte reif vom Baum. Erfolgreich behauptete sich diesmal unser Spitzenduo gegen die Hoffenheimerin Maren Pompe. Ranglistenerste der Schülerinnen des BTTV. In der Vorrunde war sie noch die herausragende Akteurin gewesen.

TTC DIETLINGEN - MÄDCHEN 2

4:7

In der Rückrunde wollte ihr bisher einfach kein Einzelsieg gelingen, jetzt schlug Elke Ruf gleich zweimal im Einzel zu und trug damit wesentlich zum Gesamterfolg ihrer Mannschaft bei.

Bis auf 2 Punkte haben sich die Mädchen nunmehr an das Mittelfeld der Tabelle herangeschlichen. Auf Mädchen! Die 11 Punkte macht ihr im letzten Spiel noch voll.

SCHULER 1 - FC NEUREUT

0:7



11-Meter-Schuß - Training tut not! Gegen die Ballonabwehr der Neureuter hatten unsere Schuler kein passendes Mittel parat. Mit angezogener Handbremse erwischte keiner von ihnen den besten Tag.

DJK RUPPURR 1 - SCHÜLER 2

7:3

Die Pechsträhne der 2. Schüler fand im Spiel gegen Ruppurr ihre Fortsetzung. Dem gegenüber der Vorrunde stark verbesserten Gegner konnten lediglich Michael Bandel, Gernot Reich und das Doppel Hecht St./Bandel Paroli bieten.

VORSCHAU

Freitag, 28.3.80, 18.00 Uhr TV Odenheim - Mädchen 2

Sonntag, 30.3.80, 9.00 Uhr MTV Karlsruhe - TTC 2

Sonntag, 30.3.80, 9.00 Uhr TTC 3 - EK Söllingen

Sonntag, 30.3.80, 9.00 Uhr TTC 4 - TTC Forchheim 3

Samstag, 29.3.80, 14.00 Uhr Bezirkspokalspiele der Mädchen in Diedelsheim.

29.3./30.3.80 Deutsche Jugendmeisterschaften in Bad Königshofen/Bayern. **Karin Klein** vom TTC wurde hierzu als Ranglistenerste nominiert. Wir wünschen Dir, Karin, alle ein schönes Wochenende!

Woche 14,

03. April 1980

TV MALSCH - TTC 2

5:9

Schlechtester TTC-Spieler in dieser Begegnung war Rudi Kampflos, der im hinteren Paarkreuz mit 2 Niederlagen unangenehm auffiel. Für die nächsten Spiele sollte er in der Aufstellung nicht mehr berücksichtigt werden.

TTC 3 - EK SÖLLINGEN

6:9

Um die Punkte am Sonntagmorgen, mußte sich der Gegner lange sorgen, bis unsere 3. dann doch kapitulierte und den Gästen zum Sieg gratulierte.

TTC 4 - TTC FORCHHEIM

9:0

Wegen Nichtantretens des Gegners konnte die 4. Herrenmannschaft ihre Leistungsstärke an diesem Wochenende nicht unter Beweis stellen.

TTC WÖSCHBACH - SCHÜLER 1

7:5

Mit dieser, selbst ohne Olli Rausch überraschenden Niederlage, sind die Schüler nach dem letzten Spiel punktemäßig doch noch in die Minusbilanz hineingerutscht. (5 Punkte von Hanni und Volker).

TSV VIERNHEIM - MÄDCHEN 1

7:4

Zu frühes Lob hat noch selten jemandem gut getan, auch unseren Mädchen nicht. Mit dem Badischen Meistertitel schon in der Tasche führen sie siegessicher nach Viernheim, rutschten in der TSV-Halle aber kräftig aus. 3 Doppel- sowie 4 Einzelniederlagen im hinteren Paarkreuz, das gab es in den letzten Jahren nicht mehr. Hingegen beendeten Doris Ried und Conny Röth mit 4 Siegen die Rückrunde mit einem zu-Null-Durchmarsch.

SCHÜLER 2 - TV KNIELINGEN 2

7:3

SCHÜLER 2 - TTV ETTLINGEN 2

7:4

Zum Rundenschluß haben es die Jungs doch noch geschafft. ihren vorübergehend freien Fall abzustoppen. Dazu war aber die Wiederholung einer schon verlorengegangenen Partie in Ettlingen nötig. Jetzt ist alles gespannt, wie der Kampf um den 2. Tabellenplatz mit Ettlingen 1 nun ausgegangen ist.



TV ODENHEIM - MÄDCHEN 2

7:3

Leider hat es zu den 11 Punkten doch nicht mehr gereicht. Lediglich drei Dreisatze von Ute Schmidt (2) und Elke Schaudel (1) waren die Ausbeute.

BEZIRKSPOKALSPIELE :

DAMEN - TTG HAIDACH (HALBFINALE) 5:0

DAMEN - POST SV KARLSRUHE 2 (ENDSPIEL) 5:4

Nach leichtem Halbfinale waren die Nerven unseres 2-Mann-Anhangs im Endspiel härteren Belastungen ausgesetzt. Günzel 0:1, Ried 1:1, Klein 1:2, Ried 2:2, Günzel 2:3, Klein 3:3, Ried 3:4, Klein 4:4, Günzel 5:4, so der Spielverlauf in Kürze. Seid herzlich beglückwünscht.

MÄDCHEN - TTG HAIDACH 5:2

(POKALSIEGER DES KREISES PFORZHEIM)

MÄDCHEN - TSV DIEDELSHEIM 5:3

(POKALSIEGER DES KREISES BRUCHSAL)

Mit diesem Doppelschlag wurde der Pokalsieger des Kreises Karlsruhe erneut Pokalsieger des Bezirks Mittetbaden. Jedem von Euch, Doris, Conny und Antje ein Küßchen zu diesem Erfolg.

ÜBUNGSLEITERAUSBILDUNG 1980

Zur diesjährigen Ausbildung des nebenberuflichen Übungsleiters fand in der Zeit vom 24.3.-28.3.1980 auf der Sportschule Schöneck der Grundlehrgang statt. Teilnehmer vom TTC war Dieter Stucky. Studienreferent Brull, der Lehrgangsleiter war

für die überfachliche Ausbildung (wie z.B. Methodik, Sportmedizin, Bewegungslehre) verantwortlich. Den fachspezifischen Teil (Erlernen der Grundschlagarten, Anfängermethodik) übernahm Karl Lehmann, Verbandstrainer des BTTV. Er empfahl den Teilnehmern, die in dieser Woche erworbenen Kenntnisse dem eigenen Verein zugute kommen zu lassen. Neben dem festen Programm brachten die angehenden Übungsleiter ihre Kondition durch Schwimmen, Kegeln und Skatspielen auf Vordermann. Zur Vertiefung des Erlernten findet im August die Ausbildung durch den Aufbaulehrgang ihre Fortsetzung.

Woche 15,

11. April 1980

RÜCKBLICK AUF DIE VERBANDSRUNDE 1979/80 DER JUGENDLICHEN

Eine Jugend-, zwei Schüler- sowie drei Mädchenmannschaften beteiligten sich in diesem Jahr an den Rundenspielen.

Trotz verspätetem Finish und einem damit verbundenen Räuspern, gratulieren wir der einzigen Meistermannschaft des TTC in diesem Jahr. Doris Ried, Conny Röth, Christiane Krummel und Antie Kronenwett verteidigten mit 22:2 Punkten erfolgreich den im Vorjahr errungenen Titel in der Verbandsliga der Mädchen. Nach der Freistellung von Karin Klein für die Damenmannschaft machten sich zu Beginn der Runde einige Bedenken breit, die sich jedoch nach den ersten Spielen schnell verflüchtigten. Mit 12 Spielen absolvierten sie im Gegensatz zur 1. Schülermannschaft das kleinste Pensum. Vor Neid erblassen müßten jetzt eigentlich alle 10 anderen TTC-Mannschaften, wenn sie lesen, daß die Mädchen zur Erringung der Meisterschaft lediglich 4 Spielerinnen und 2 Doppel benötigten.

Mit Mühe wurde zu Beginn der Runde die Meldung der Jugend für die Bezirksklasse durchgebracht. Der Aufwand, der damit verbunden war, hat sich nicht ausgezahlt Bilanz - letzter Platz. Mit nur einem Sieg aus der Vorrunde in den 16 Verbandsspielen mußte 15 Mal ein Stammspieler ersetzt werden, worin wohl auch der Hauptgrund für das enttäuschende Abschneiden liegt. Mit dem Überwechseln von Uwe Günzel und



Wilfried Rothfuß in die Seniorenklasse ist für die nächste Runde ein Neuaufbau erforderlich, was eine Zurückstufung in die A-Klasse zur Folge haben wird.

Mit 22 Spielen hatten die 1. Schüler in der A-Klasse das größte Programm aller Jugendmannschaften zu bewältigen. Nach 11:11 Punkten aus der Vorrunde glaubte man aufgrund des guten Starts in die Rückrunde an eine Steigerung gegenüber der 1. Spielserie. Die knappe Niederlage in Wöschbach brachte dann aber am Ende doch noch eine negative Punktebilanz von 20:24 Punkten und somit den 6. Platz. Unter Berücksichtigung des 3. Platzes im Kreispokalwettbewerb darf man bei diesen Schülern dennoch von einem relativ gelungenen Jahr sprechen. Alle 4 werden in der nächsten Spielzeit ins Jugendlager überwechseln.

Die 2. Mädchenmannschaft spielte in der vergangenen Verbandsrunde erstmals in der Bezirksklasse Mittelbaden. Nachdem nach der Vorrunde nur 3 Pluspunkte auf der Habenseite verbucht werden konnten, war die Rückrunde - endlich immer in Stammbesetzung - doch bedeutend erfolgreicher. Trotzdem brachten auch die insgesamt 9 Punkte keine Verbesserung des vorletzten Tabellenplatzes. Abschied nimmt Birgit Rädle von ihrer Mannschaft - sie rückt in der nächsten Runde zu den Damen auf.

Gernot Reich, Michael Bandel, Stephan Hecht und Detlef Neiningen heißen die Jungs aus der 2. Schülermannschaft, die nach den 1. Mädchen am erfolgreichsten waren. Nach der Vorrunde mit 2 Minuspunkten auf dem hervorragenden 2. Platz mußten unsere jüngsten am Ende der langen Runde mit 20 Spielen doch ein wenig Tribut zollen, was sich nun in dem Punktstand von 31:9 widerspiegelt. Dies bedeutet aber dennoch den 3. Platz in der Kreisklasse B - macht weiter so! Auch aus dieser 3. Mannschaft werden sich ab nächstem Jahr 2 Spieler in der Jugendklasse durchschlagen müssen.

Die Runde der 3. Mädchen in der Kreisklasse war vor allem durch etliche kampflose Niederlagen gekennzeichnet. Das größte Problem dieser Mannschaft war, daß keine Ersatzspielerin vorhanden war. Nach dem Überwechseln von Elke Schaudel in die 2. Mädchenmannschaft war vorauszusehen, daß eine Verbesserung des letztjährigen Tabellenplatzes (10. von 12) kaum im Bereich des Möglichen lag. Neu in die Mannschaft kam Anja Gartner, die sich im Verlauf der Runde recht tapfer geschlagen hat.

ERGEBNISSE VOM LANDESOFFENEN TURNIER IN NEUREUT

Schülerinnen-Einzel

Christiane Krummel, 1. Platz

Elke Schaudel, 3. Platz

Schülerinnen-Doppel

Krummel-Schaudel, 1. Platz

Jugend-Einzel

Martin Rupp, 3. Platz

Jugend-Doppel

Rupp/Hock, 3. Platz

VORSCHAU:

3./4. Mai 1980; 9. Jedermannturnier für Karlsbad und Umgebung. Schläger suchen und putzen! Termin freihalten!

1.MAI-WANDERUNG

Damit es dieses Jahr auch wirklich eine gibt, sollen sich bereits jetzt alle Vereinsmitglieder seelisch und körperlich darauf ein stellen. Unser Wanderführer Fritz hat einige Überraschungen parat.

SUCHMELDUNG



Gesucht werden 8-12-jährige Jungen und Mädchen die Interesse haben, das Tischtennispiel zu erlernen. Ihr seid ab sofort herzlich willkommen.

Eure Trainingszeit: Dienstag 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr.

Woche 16,

18. April 1980

ABSCHIED DER 1. HERREN AUS DER VERBANDSLIGA

Für einen "Null zu"-Durchmarsch sorgte das 1. Herrensextett in der abgelaufenen Saison. Während des Untergangs munterte jedoch Josef Bähr seine Mannschaftskameraden ständig auf, wofür ihm alle danken. Martin Rupp lieferte mit 5 Siegen an Brett 2 in der Rückrunde einen glanzvollen Einstand im Herrenlager und rechtfertigte damit zu 100 % seine Freistellung von der Jugendmannschaft. Abgestiegen in die Landesliga will die 1. Herrenmannschaft nächstes Jahr mit jungen Spielern einer spannenden Runde entgegensehen.

DAMEN STEIGERTEN SICH IN DER RÜCKRUNDE

Nach einer recht enttäuschenden Vorrunde, in der besonders das vordere Paarkreuz oft an seinen Nerven scheiterte, lief die Rückrunde in der Verbandsliga mit einem positiven Punktekonto von 12:10 erheblich besser. Erwartete, aber auch überraschende Erfolge führten letztlich doch zu einem zufriedenstellenden 7. Tabellenplatz.

BUNDESOFFENES TURNIER IN LADENBURG

Zum 3. Mal hintereinander wurde Martin Rupp bei einem Jugendturnier sowohl im Einzel als auch im Doppel Dritter. Der große Coup gelang ihm allerdings zusammen mit Jürgen Reuster im Juniorendoppel. Einige Oberligaspieler waren nicht schlecht überrascht, als diese beiden jungen Spunde am Ende den 1. Platz belegten. Alle Achtung!

VORSCHAU

So., 20.4.80, 9.00 Uhr TG Karlsruhe-Aue - TTC 3

So., 20.4.80, 9.00 Uhr TV Malsch 3 - TTC 4

AUFRUF AN JUGENDLICHE TT-FANS

Tischtennisinteressierte Jugendliche zwischen 8 und 12 Jahre, sind ab sofort dienstags zwischen 17.15 und 18.00 Uhr herzlich willkommen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 25.4.1980 ist um 22.00 Uhr beim Heini die nächste Mitgliederversammlung. Das Jedermann-Turnier steht wieder an. Kommt deshalb alle zu diesem wichtigen Treff.

TTC LANGENSTEINBACH

Die Sommerolympiade in Moskau ist in Frage gestellt, nicht aber unser

IX. Großes Karlsbader Tischtennisturnier für jedermann im Einzel- und Mannschaftswettbewerb vom 2. - 4. Mai 1980

an dem erstmalig auch Hobby- und Freizeitspieler aus den umliegenden Gemeinden startberechtigt sind.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger samt Familienanhang recht herzlich eingeladen.

Bei den Einzelwettbewerben dürfen alle mitspielen, die mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben.



Die Teilnehmer(innen) beim 3er Mannschaftswettbewerb dürfen 1 Jahr nicht mehr aktiv in einem TT-Verein gespielt haben. Startberechtigt sind sowohl mehrere Mannschaften eines Vereins als auch private Spielgemeinschaften.

Ablauf:

Freitag, 2.5.80

19.30 Uhr Auslosung der Wettbewerbe

20.00 Uhr Freundschaftsspiele der

1. Herren - TTV Ettlingen (Badenligist)

2. Herren -TC Ittersbach

Schon ab Freitagabend freut sich unsere Kantine auf Ihren Besuch.

Samstag, 3.5.80

14.00 Uhr Dreier-Mannschaftswettbewerb

Sonntag, 4.5.80

9.30 Uhr Einzelwettbewerbe der Senioren

10.00 Uhr Einzelwettbewerbe der Schüler

16.00 Uhr Schaukampfeinlagen

Spielsystem:

Einzelwettbewerbe: Doppeltes K.O.-System

Mannschaftswettbewerbe: Jeder gegen jeden in Gruppen.

Es wird im Einzel in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A: Senioren zwischen 15 u. 30 Jahren

Gruppe B: Senioren ab 31 Jahren

Gruppe C: Schüler bis 14 Jahre

Trainingszeiten:

Freitag, 18.4. 20.00 -22.00 Uhr

Dienstag, 22.4. 20.00 -22.00 Uhr

Freitag, 25.4. 20.00 -22.00 Uhr

Dienstag, 29.4. 20.00 -22.00 Uhr

Freitag, 2.5. bis 19.30 Uhr

Teilnahmegebühren:

Seniorenmannschaft 10,-- DM

Schülermannschaft 6,-- DM

Einzelspieler(innen) 4,-- DM

Schüler 1,50 DM

Dabeisein lohnt sich:

Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise.

Ihre Meldungen richten Sie bitte an:

Wilhelm Kronenwett, Friedrich-Speidel-Str. 11, Karlsbad, Tel. 8780 oder an Vereinsmitglieder während der Trainingszeiten in der Sporthalle.

Der TTC Langensteinbach würde sich freuen, möglichst viele Sportfreunde begrüßen zu dürfen.

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein.



Anmeldung:

Ich/Wir nehme/n am Tischtennisturnier für jedermann teil (Einzel/Mannschaft)

(Vorschau auch in Ausgabe Nr. 17 und 18 veröffentlicht)

Woche 17,

25. April 1980

VERBANDSPOKAL

DAMEN - TTC HEDDESHEIM

4:5

Wie im letzten Jahr überstanden die Damen auch dieses Mal nicht die erste Runde im Verbandspokal. Das knappe 4:5 Scheitern kann man, verglichen mit den Verbandsrundenergebnissen dennoch als erfreulich bezeichnen. Eine spielerisch glänzend aufgelegte Christiane Ried war mit 3 Siegen die beste an diesem Abend. Durch eine für die Zuschauer unerträgliche Aufholjagd eines 15:20 Rückstandes im 3. Satz verbuchte Karin Klein den vierten und leider letzten Punkt.

TG KARLSRUHE-AUE - HERREN 3

9:0

Auch durch den taktischen Einsatz der beiden Joker Hartmut Becker und Achim Renz (übrigens Leihgaben der 4. Herren) im letzten Verbandsspiel der Rückrunde ließ sich der Gegner nicht verblüffen und unsere 3. Herren konnten am Sonntagmorgen nicht einmal einen Ehrenpunkt entführen.

TV MALSCH 3 - HERREN 4

9:3

Die 4. Herrenmannschaft konnte zwar durch Einzelsiege von Udo, Roland und Thomas 3 Punkte ergattern, aber eine Niederlage ließ sich auch hier nicht abwenden. Im Blitzlichtgewitter der anwesenden Presse in der Malscher Halle wollten unsere kamerascheuen Jungs nicht so recht aus sich herausgehen.

Ein letzter Saisonrückblick der noch ausstehenden Mannschaften erfolgt im nächsten Gemeindeblatt.

Neue Trainingszeiten für Jugendliche über die Sommermonate

Dienstag und Freitag

Schüler und Jugend von 18.00 - 20.00 Uhr

AUFRUF

Für TT-interessierte Jungen und Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren stehen dienstags von 17.15 - 18.00 Uhr Halle, Tische und Übungsleiter zur Verfügung.

VEREINSAUSFLUG AM 1. MAI

Hallo ihr Bürotiger, Autoschinder und Wandermuffel! Am 1. Mai wollen wir uns den Wald wieder einmal von innen anschauen. Da Fritz mit von der Partie ist, wird der Tag sicher keiner bereuen.

SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, 25.4.80, wollen wir uns nach dem Training beim Heini in Auerbach treffen. Wünschenswert wäre eine rege Teilnahme, da verschiedene Punkte auf dem Programm stehen (Jedermannturnier, Gestaltung der Sommermonate usw.)

Woche 18,

30. April 1980

VERBANDSPOKAL NORDBADEN DER MÄDCHEN

MÄDCHEN - VFB EPFENBACH

5:4

(BEZIRKSPOKALSIEGER HEIDELBERG/SINSHEIM)

MÄDCHEN - TSV VIERNHEIM

5:1



**(BEZIRKSPOKALSIEGER MANNHEIM)
MÄDCHEN - TTC GUTTENBACH
(BEZIRKSPOKALSIEGER ODENWALD)**

5:0

Nach Gewinn von Kreis- und Bezirkspokal fiel den noch etwas verschlafenen Mädchen beim Verbandspokalturnier in Sulzfeld lediglich im 1. Spiel das Siegen etwas schwerer. Letzten Endes ließen sich Doris Ried, Conny Röth und Antje Kronenwett aber nicht von einer erfolgreichen Pokalverteidigung abbringen, wozu euch die Presse im Namen des Vereins herzlich gratuliert. Ohne Niederlage beendete Doris die diesjährige Pokalsaison. Sie wird zusammen mit Karin Klein die halbe badische Mädchenauswahl für die Länderpokalrunde stellen, die am nächsten Wochenende in Plankstadt zur Austragung kommt. Christiane Krummel darf sich auf einen Hamburgtrip mit der badischen Schülerinnenauswahl freuen (ebenfalls Länderpokal). Christiane Ried geht mit Badens Juniorinnen auf Länderpokalreise.

2. HERREN SCHON WIEDER VIZEMEISTER

Die Enttäuschung über den wiederum verpaßten Aufstieg war groß, darüber konnte auch der Titel eines Vizemeisters (der vierte in Folge), den die 2. Herrenmannschaft offensichtlich abonniert hat, nicht hinwegtäuschen. Nach jeweils 2 Niederlagen in Vor- und Rückrunde war der Abstand zu Meister TV Mörsch mit 5 Punkten am Schluß doch recht deutlich.

3. HERREN KONNTEN ABSTIEG NICHT VERHINDERN

In der wohl stärksten der 3 B-Klassen-Staffeln zeigte sich schon bald, daß die 3. Herrenmannschaft in dieser Runde überfordert war. Die Routine eines Karl Spiegel und das teilweise aufblitzende Können eines Ludwig Rausch reichten zum Klassenerhalt nicht aus. Einen seltenen, aber nicht nachahmenswerten Rekord mit 16 verschiedenen Doppelkombinationen stellte die Mannschaft so ganz nebenbei auf. Jedenfalls dürften die 3. Herren eine echte Bereicherung für die C-Klasse darstellen.

4. HERREN NOCH ZU UNERFAHREN

Die jüngste Herrenmannschaft des TTC sammelt immer noch Erfahrungen gegen die Oldies der C-Klasse. In dieser Runde konnte sich kein Spieler aus dem Talentschuppen der 4. Herren für höhere Aufgaben empfehlen. Aufgrund einer Leistungssteigerung in der Rückrunde (vor allem im Doppel) konnte man jedoch immerhin noch einen 9. Platz mit insgesamt 10:30-Punkten erreichen.

1. MAIWANDERUNG

Falls das Blättle vorher noch erscheint sei nochmals auf die Wanderung in den Mai hingewiesen. Start: Donnerstag. 9.00 Uhr vor dem Schwimmbad.

HINWEISE

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des TTC findet am 9. Mai beim Heini in Auerbach statt. Im Juni veranstaltet die Jugend des TTC wieder eine Altpapiersammlung. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Woche 19,

09. Mai 1980

TISCHTENNISREICHER START IN DEN MAI

Dank der Vorbereitungen von Wanderführer Fritz Unger und Grillchef Richard Ruf hatten etliche TTC-Mitglieder am 1. Mai die Gelegenheit, in Karlsbads Forstgefilden noch einmal tief Luft zu holen.

Bereits am Freitagabend war in der Sporthalle einiges los. Die 1. Herrenmannschaft holte nach langen sieglosen Monaten im Freundschaftsspiel gegen den Badenligisten aus Ettlingen ein beachtliches Unentschieden. Mit 2 Siegen schlug hier unser Newcomer Eberhard Kolb aus Denzlingen hervorragend ein.



Die 2. Herren unterlagen allerdings im Lokalderby gegen den TC Ittersbach mit 4:9-Punkten. Einen ersten Ansturm durch die sangesfreudigen Gymnastikherren meisterte unser Kantinenteam mit Erfolg.

(Foto)

Am Samstagnachmittag fielen dann im Mannschaftswettbewerb die ersten Schweißtropfen. 16 Spielgemeinschaften wetteiferten um Sieg und Bierfäßchen. Um 21 Uhr durften Hobarth, Schlittenhardt und Zimmermann als Sieger aus der Turmbergstraße je ein Fäßchen in den Arm nehmen. Zweiter wurde der Tee-Club aus Ittersbach vor dem TTC Langensteinbach.

Bei den Einzelwettbewerben in den drei Altersklassen war am Sonntagmorgen jeder auf sich gestellt. In der Klasse der 15 - 30-jährigen versetzte Titelverteidiger Günter Horgos dem Spielsystem getreu allen seinen Konkurrenten einen doppelten K.O.-Schlag und wurde erneut Turniersieger. Den 2. Platz belegte Norbert Skuballa vor Günter Kraus und Ulrich Ried.

Der Sieger der Senioren, Robert Malcharek, hatte sich schon einmal vor 2 Jahren diesen Titel geholt. Gegen ihn mußte sich Rudi Funk im Endspiel geschlagen geben. Karl Hobarth und Erhard Rupp waren die Nächstplazierten.

Untröstlich war der kleine Axel Wollinger, mit 7 Jahren jüngster Teilnehmer, nachdem er in der Jugendgruppe alle seine Spiele verloren hatte. Warte nur, bis du größer wirst, dann schlägst du sie alle. So hießen die jugendlichen Sieger Theo Brecht auf dem 1. Platz, gefolgt von Gerhard Rausch, Heiko Lüthke und Bernd Pagel.

Zum großen Teil vergeblich versuchten in der Mittagspause einige Jedermänner, die Aufschläge von Hartmut Seiter und Martin Rupp zu parieren. Schaukampfeinlagen unserer Jüngsten rundeten das Programm ab.

Nach den Kreisranglistenspielen, die parallel zum Jedermannturnier stattfanden, haben sich folgende TTCler(innen) für die Bezirksrangliste qualifiziert:

Damen: Christiane Ried, Margit Günzel, Karin Klein

Herren: Hartmut Seiter

Mädchen: Doris Ried, Conny Röth, Christiane Krummel, Ute Schmidt, Antje Kronenwett

Jugend: Martin Rupp, Rainer Hock

Schülerinnen: Elke Schaudel

Am selben Wochenende waren 4 aktive Spielerinnen vom Verein mit badischen Länderpokalmannschaften unterwegs. Dabei stiegen die Juniorinnen als Zweitplatzierte der B-Gruppe mit Christiane Ried in die A-Gruppe auf. (Applaus).

Die Schülerinnen mit Christiane Krummel wiederholten den beachtlichen 3. Platz vom Vorjahr in der B-Gruppe.

Karin Klein und Doris Ried verpaßten mit der Mädchenauswahl in der B-Gruppe knapp den 3. Platz.

Alle 4 rechtfertigten mit ihren guten Ergebnissen die Nominierung für die badische Auswahlmannschaften.

HINWEISE

9.5. Jahreshauptversammlung beim Heini. Bitte alle kommen.

10./11.5. Kreismeisterschaften der Jugend.

Woche 20,

16. Mai 1980

JUGENDKREISMEISTERSCHAFTEN IN MÖRSCH

Am vergangenen Wochenende erlebten die Jugendlichen des TTCL eine vom Ausrichter TV Mörsch/TTC Forchheim hervorragend organisierte und durchgeführte Kreismeisterschaft.



Eine der letzten Gelegenheiten zum Zuschlagen in der Mädchenklasse nützte dabei Karin Klein gleich dreimal aus. Neben dem Kreismeistertitel im Mädcheneinzel (bereits zum 4. Mal hintereinander) gelang ihr sowohl im Mädchendoppel mit Conny Röth als auch im Mixed mit Martin Rupp jeweils der 1. Platz. Mit ihrem 2. Platz im Mädcheneinzel sowie dem 3. Platz im Mixed an der Seite von Christian Gerwig und dem schon erwähnten Doppeltitel durfte Conny ebenfalls sehr zufrieden sein. Wie schon so oft bei einem Turnier zog Doris Ried auch hier wieder gegen Ihre Teamgefährtin Karin im Halbfinale den kürzeren. Im Mixed unterlag sie zusammen mit Rainer Hock allerdings erst im Endspiel. Für sie waren es dann mit dem 3. Platz im Mädchendoppel (mit Ute Schmidt) noch 3 gute Plazierungen.

Nach dem Überwechseln von Doris und Conny in die Mädchenklasse war für Christiane Krummel der Weg im Schülerinnen-Einzel frei. Sie bezwang im Endspiel ihre Vereinskameradin Ute Schmidt. Ute hatte jedoch im Viertelfinale mit der Rüppurrerin Köstel den schwersten Brocken zu bewältigen. Beide wurden außerdem im Schülerinnendoppel Vizemeister. Nicht zu kurz kam auch Elke Schaudel mit ihrem 3. Platz im Schülerinnen-Einzel.

Mit 17 Einzel-, Doppel- und Mixed-Begegnungen stand Martin Rupp total im Streß. 16mal verließ er als Sieger die Platte. Auf dem Weg ins Einzelfinale hatte er zunächst gegen den kleinen 11-jährigen Publikumsliebling Steffen Fetzner, dann im Halbfinale gegen Christian Gerwig (beide TV Spöck) bange Minuten zu überstehen. Erst im letzten und besten Spiel des Tages bezwang ihn Rainer Hock, der mit diesem Sieg seinen Kreismeistertitel im Jugendeinzel erfolgreich verteidigte. Beide Spieler waren auch im Jugenddoppel nicht zu schlagen. Auf die nächste Verbandsrunde mit Rainer, der kürzlich beim TTC Mitglied wurde, dürfen wir uns jetzt schon freuen.

Plazierungen der TTC-Jugendlichen auf einen Blick:

Mädchen-Einzel: 1. Klein, 2. Röth, 3. Ried

Mädchen-Doppel: 1. Klein/Röth, 3. Ried/Schmidt

Jungen-Einzel: 1. Hock, 2. Rupp

Jungen-Doppel: 1 Hock/Rupp

Schülerinnen-Einzel: 1. Krummel, 2. Schmidt, 3. Schaudel

Schülerinnen-Doppel: 2. Krummel/Schmidt

Mixed: 1. Klein/Rupp, 2. Ried/Hock, 3. Röth/Gerwig

Ihr habt alle klasse gespielt und den TTC damit zum erfolgreichsten Verein dieser Meisterschaft gemacht. Wir gratulieren Euch herzlich.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Reges Interesse am Vereinsgeschehen zeigte die diesjährige Hauptversammlung des TTC, zu der der 1. Vorsitzende Günter Seitz am Freitagabend zahlreiche TTCler begrüßen konnte. Daß auch die Jugend stark vertreten war, lag zum Teil an Punkt 2 der Tagesordnung: Ehrungen. So konnte der TTC-Vorstand Karin Klein, Conny Röth, Christiane Krummel und Martin Rupp zu ihren Erfolgen bei den Badischen Einzelmeisterschaften beglückwünschen und ihnen eine musikalische Anerkennung überreichen.

Kassenwart Peter Zimmermann wurde nach ausführlichem Bericht von den beiden Kassenprüfern eine einwandfreie Finanzpolitik bestätigt. Mitgliederstand des TTC vom 1.5.80: 59 Erwachsene, 37 Jugendliche. Die Jahresberichte von Sport- und Jugendwart zeigten Licht und Schattenseiten der diesjährigen Verbandsrunde auf. Lediglich die Damen konnten bei den Seniorenmannschaften als Bezirkspokalsieger außergewöhnliche Taten vollbringen, alle anderen positiven Akzente mußten unsere Jugendlichen setzen. Zur Vorbereitung auf die nächste Verbandsrunde wird den ganzen Sommer über eine Vereinsrangliste durchgeführt (wurde bereits am Dienstag gestartet. Näheres bei Ranglistenleiter Claus Wettach); des weiteren sind für die Seniorenmannschaften Freundschaftsspiele geplant.

Die Verwaltung setzt sich nach den Neuwahlen wie folgt zusammen:



1. Vorsitzender Günter Seitz, 2. Vorsitzender Josef Bähr, Kassenwart Peter Zimmermann, Kassenprüfer Manfred Schmidt und Manfred Becker, Schriftführerin Heidrun Ewald, Sportwart Wilhelm Kronenwett, Jugendwart Bernd Hecht, Pressewart Roland Rädle, 1. Beisitzer Eberhard Kolb, 2. Beisitzer Erhard Rupp.

TTClers sollten sich folgende Termine vormerken:

17/18. Mai Kreismeisterschaften Senioren

31. Mai/1. Juni: Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen

Mitte Juni: Altpapiersammlung unserer Jugend.

Woche 21,

23. Mai 1980

KREISMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN 1980

Die hohe Kunst des Faustballspiels beherrschen unsere Tischtennisrecken noch nicht richtig, das zeigte sich am vergangenen Samstag beim Turnier des SVL. Deshalb hatte man auch das TT-Spielen nicht ganz vergessen und die ersten 4 Herren zu den Kreismeisterschaften in die Grötzingen Sporthalle geschickt.

Durch beachtliche Leistungen konnten sie unter Beweis stellen, daß sie in der C-Klasse stärker einzuschätzen sind als es die Tabellenstände ihrer Mannschaften aussagen.

Am Sonntag traten Aktive in B-, A- und Sonderklasse gegeneinander an. 12 Jahre lang mußte Hartmut Seiter auf seinen ersten Kreismeistertitel warten, am Sonntag landete er gleich einen Doppelschlag. War sein 1. Platz im Mixed mit der badischen Ranglistenersten Elsa Kieckhöfer schon fast vorprogrammiert, so gelang ihm der große Coup mit dem Gewinn des Herreneinzels in der S-Klasse. Unerwartet problemlos verlief die Halbfinalbegegnung gegen den vielfachen Kreismeister Günter Berger, der beide Sätze klar abgeben mußte. Spannend wurde es noch einmal im Endspiel gegen Jürgen Bahl. Die Entscheidung fiel erst im fünften und letzten Satz zugunsten von Hartmut.

Schon jetzt ist die Jugend bei den Senioren stark auf dem Vormarsch. Martin Rupp scheiterte knapp im Einzel in der 2. Runde. Zusammen mit Hartmut gelang ihm ein 3. Platz im Herrendoppel. Erst im Endspiel des Damen A-Doppels unterlag Karin Klein mit ihrer Doppelpartnerin Sigi Rauschel gegen Kieckhöfer/Gorenflo.

Die Letzte im Bunde der erfolgreichen Teilnehmer ist Christiane Ried mit ihrem tollen 2. Platz in der Damen A-Klasse. Auch für sie gab es keinen Weg vorbei an Elsa Kieckhöfer. Nach dem unglücklichen Verlauf im Mixed mit Ralf Spiegel konnte sie sich im Einzel doch steigern und auf dem Weg ins Endspiel starken Konkurrentinnen das Nachsehen geben.

Das erfolgreiche TT-Wochenende fand in einer fröhlichen Sektrunde beim Heini seinen Ausklang.

Plazierungen auf einen Blick:

Damen A-Einzel: 2. Christiane Ried

Damen A-Doppel: 2. Karin Klein/Sigi Rauschel (Post K'he)

Herren S-Einzel: 1. Hartmut Seiter

Herren S-Doppel: 3. Hartmut Seiter/Martin Rupp

Mixed: 1. Elsa Kieckhöfer (Post K'he)/Hartmut Seiter

Landesoffenes Jugendturnier in Friesenheim (17. Mai)

Ergebnisse

Mädchen-Einzel: 1. Karin Klein, 2. Conny Röth

Mädchen-Doppel: 1. Klein/Röth

Vor nicht allzu große Probleme waren unsere beiden Mädchen vom TTC gestellt, die an diesem Turnier teilgenommen haben. Sie machten in ihrer Klasse alles unter sich aus. Dagegen mußte Martin Rupp schon früh die Überlegenheit der südbadischen Elite anerkennen.

Woche 22,

30. Mai 1980



SÜDDEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN DER MÄDCHEN

Als badischer Meister hat sich unsere Mädchenmannschaft für diese Veranstaltung wie im Vorjahr qualifiziert. Ob sich auch der letztjährige 2. Platz wiederholen läßt, wird sich am kommenden Samstag und Sonntag zeigen, wenn sich die TTC-Mädchen mit den Vertretern Bayerns, Südbadens und Württembergs in Walldorf um den Titel streiten.

Ein heißer Tip der Presse: Walldorf liegt nur eine halbe Autostunde entfernt und diese Veranstaltung findet nicht unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Beginn: Samstag 16.00 Uhr

Ende: Sonntag ca. 12.00 Uhr.

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN AM KOMMENDEN WOCHENENDE IN DIETLINGEN

Mit diesem Turnier findet die offizielle Meisterschaftssaison 79/80 ihren Abschluß. Bis auf das Quartett der ersten Mädchenmannschaft (Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften) werden wir sowohl bei Jugend als auch bei den Damen und Herren alle heiße Eisen im Feuer haben. Ohne diese mit zu hochgeschraubten Erwartungen belasten zu wollen, wünschen wir allen Teilnehmern zu dieser Meisterschaft viel Glück.

ALTPAPIERSAMMLUNG IM JUNI

Heben Sie Ihr Altpapier gut auf! Mitte Juni (genauer Termin wird bald bekanntgegeben) werden Sie dann einen dankbaren Abnehmer finden.

Woche 24,

13. Juni 1980

SÜDDEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN DER MÄDCHEN

Leider nahm diese Veranstaltung in Walldorf nicht den von Mädchen und Betreuern erhofften Ausgang. Neckarsulm (Württemberg), Hirschau (Bayern), Freiburg (Südbaden) und der TTC Langensteinbach (Baden) hießen die vier Vertreter, die sich um den süddeutschen Meistertitel stritten.

Die Niederlage gegen Neckarsulm im ersten Spiel am Samstag (1:7) kam noch nicht überraschend. Doris Ried war es vorbehalten, für den einzigen Punkt zu sorgen. Trotz dieser ersten Pleite feierten die Mädchen in der Pause mit fröhlichen Gesichtern in Sektlaune Bayern Münchens Meisterstück. So keimte für das zweite Spiel gegen Hirschau bei den zahlreichen Schlachtenbummlern doch ein wenig Hoffnung auf. Mit einer 4:7-Niederlage erfolgte jedoch zwei Stunden später die große Ernüchterung. Drei Einzelsiege von Conny Röth, Christiane Krummel und Antie Kronenwett sowie ein Sieg im Doppel reichten am Ende nicht aus. Der Traum einer erfolgreichen Verteidigung des vorjährigen Vizetitels war damit ausgeräumt.

Fehlende Motivation führte dann am Sonntagmorgen zur dritten Niederlage gegen den südbadischen Vertreter, die mit 5:7 allerdings nicht knapper hätte ausfallen können. Hier war es vor allem Doris, die mit 4 Punkten (2 Einzel sowie 2 Doppel mit Conny) einen klareren Spielausgang verhinderte. Als Schlußlicht verließen unsere vier Mädchen am Sonntagnachmittag die Walldorfer Sportarena und mußten damit nach längerer Zeit wieder einmal auf ein weniger erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN 1980 IN DIETLINGEN

An die gute Atmosphäre bei den Kreismeisterschaften kam dieses Turnier bei weitem nicht heran. Dies lag zum Teil an der nicht gerade zuschauerfreundlichen Dietlinger Sporthalle, außerdem hätte sich der Veranstalter bei der Organisation ruhig etwas mehr Mühe geben können.

In vollen Zügen nützte Karin Klein die letzten Tage aus, die sie noch in der Mädchenklasse starten konnte. Kreismeisterin und gesamtbadische Meisterin jeweils im Einzel ist sie bereits. Jetzt hat sie diese Sammlung durch den Gewinn der Bezirksmeisterschaft komplettiert. Wir gratulieren Dir nicht nur zu diesem Erfolg. Mit ihrer Freundin Moni Herz wurde sie im Mädchendoppel Zweite. Karins 2. Platz im Dameneinzel hinter Elsa Kieckhöfer stellte allerdings doch eine echte Überraschung dar und signalisiert einen



verheißungsvollen Übergang von der Mädchen- in die Damenklasse. Ein 3. Platz im Damendoppel zusammen mit Sigi Rauschel rundeten ihr erfolgreiches Wochenende ab.

Nicht enttäuscht sein darf Christiane Ried als drittplatzierte Spielerin im Dameneinzel. Mit Sigi Rauschel hatte sie eine äußerst schwere Nuß im Viertelfinale geknackt. Erst im Halbfinale scheiterte Christiane in einem guten Spiel gegen ihre Teamgefährtin Karin.

Im Herren-A-Doppel wiederholte Hartmut Seiter mit seinem Partner Bernhard Ochner aus Dietlingen den vor zwei Jahren schon einmal gewonnenen 1. Platz. Auf dem Weg dorthin bezwangen sie die Bruchsaler Kreismeister Scheurer/Pytlik sowie die Karlsruher Kreismeister Berger/Beuerlein. Vize wurde Hartmut schließlich noch mit seiner Partnerin Sigi Rauschel im gemischten Doppel. Nur Kieckhöfer/Knobloch waren besser.

Eine ungewohnt magere Bilanz verzeichneten unsere beiden Youngster Martin Rupp und Rainer Hock mit lediglich einem 3. Platz im Jugenddoppel. In den beiden Wettbewerben der Herren-A-Klasse sowie im Mixed mit Karin überzeugte Martin aber doch, ohne allerdings eine Platzierung zu erreichen.

Vizemeisterin im Schülerinnen-Einzel wurde überraschend Elke Schaudel. Köstel aus Ruppurr stellte für sie aber im Endspiel ein unüberwindliches Hindernis dar. Schließlich platzierte sich noch Ute Schmidt und Elke im Schülerinnen-Doppel an dritter Stelle.

PLAZIERUNGEN AUF EINEN BLICK

Damen-Einzel: 2. Karin Klein, 3. Christiane Ried

Damen-Doppel: 3. Klein/Rauschel

Herren-A-Doppel: 1. Seiter/Ochner

Mixed: 2. Rauschel/Seiter

Mädchen-Einzel: 1. Karin Klein

Mädchen-Doppel: 2. Klein/Herz

Jugend-Doppel: 3. Rupp/Hock

Schülerinnen-Einzel: 2. Elke Schaudel

Schülerinnen-Doppel: 3. Schaudel/Schmidt.

Woche 25,

20. Juni 1980

ALTPAPIERSAMMLUNG UNSERER JUGENDABTEILUNG AM 28. JUNI

An alle Langensteinbacher: Bevor Ihr Altpapier noch älter wird, holen wir es endlich ab, und zwar am 28.6.80, ab 8.00 Uhr morgens. Um unseren Jugendlichen die Arbeit zu erleichtern, stellen Sie es bitte gebündelt und gut sichtbar auf. Schon jetzt vielen Dank für Ihre Unterstützung!

BEZIRKSRANGLISTE DER JUGENDLICHEN

Zur Ermittlung der Bezirksrangliste mußten unsere ohnehin stark strapazierten jugendlichen TT-Asse zwei weitere Samstage opfern. Die Vorrunde in Weingarten vor 14 Tagen überstanden alle 8 TTC-Teilnehmer fast mühelos. Das Endrundenturnier in Oberacker bzw. Diedelsheim mußte dann endgültig Aufschluß über die Platzierung in der Bezirksrangliste und die damit verbundene Qualifikation für die badische Rangliste geben.

Bei den Mädchen ergab sich schließlich folgende Rangfolge:

1. Doris Ried, 2. Conny Röth, 4. Christiane Krummel, 9. Ute Schmidt und 11. Antje Kronenwett. Für Antje reichte dieser undankbare 11. Platz nicht zur Qualifikation für die badische Rangliste (lediglich die ersten zehn erreichten dieses begehrte Ziel).

Für Martin Rupp (2. Platz) und Rainer Hock (5. Platz) gab es dagegen in der Jugendklasse wenig Probleme und sie schafften ebenso wie Elke Schaudel bei den Schülerinnen (4. Platz) den Sprung zu den badischen Ranglistendurchgängen.

Bereits in 14 Tagen folgt die erste Bewährungsprobe auf Verbandsebene, wozu wir unserem schlägerschwingenden Nachwuchs das nötige Glück wünschen.



VEREINSAUSFLUG AM KOMMENDEN SONNTAG INS ELSASS

Leute, es sind noch Plätze frei. Gründe für eine Nichtteilnahme sind beim Vorstand persönlich vorzubringen. Da das Fußballeuropameisterschaftsendspiel Deutschland/Belgien keiner versäumen wird und vor der Abfahrt um 8.30 Uhr noch die Möglichkeit besteht, die Wahllokale zu stürmen, fallen diese beiden Argumente schon weg. Also überlegt es Euch noch mal!

WICHTIGER TERMIN FÜR DIE JUGENDLICHEN

Am kommenden Freitag, 20.6.80, findet Eure Jugendversammlung statt. Es wäre schön, wenn alle kommen könnten. Auf dem Programm steht ein Rückblick auf die letzte und eine Vorschau auf die kommende Runde.

Woche 26,

27. Juni 1980

BEZIRKSRANGLISTE FÜR DAMEN UND HERREN

Die Dietlinger Sporthalle war am 17. Juni Austragungsort dieses Ranglistenturniers, bei dem je 32 Damen und Herren in jeweils vier Achtergruppen gegeneinander antraten, um die 14 bzw. 12 freien Plätze für die badische Rangliste auszuspielen.

Mit je 2 Niederlagen beendeten Christiane Ried und Margit Günzel das Turnier und belegten damit in ihren Gruppen den 2. Platz, der für den Aufstieg dicke reicht.

Seine einzige Niederlage bezog Hartmut Seiter gegen den amtierenden Bezirksmeister Bernhard Ochner, der allerdings am Ende mit 3:4-Siegen überraschend ausschied. Trotz dieses Punktverlustes stand Hartmut am Schluß als Gruppensieger fest.

Auch Karin Klein schien mit einem verheißungsvollen Start von 4:0-Siegen die Qualifikation für die Verbandsrangliste problemlos anzusteuern. Doch ihre 1. Niederlage im 5. Spiel brachte sie derart aus dem Rhythmus, daß sie in den letzten beiden Spielen keinen Stich mehr machen konnte. Der 5. Platz genügte schließlich nicht für die Qualifikation.

Mitte September wird der erste Verbandsranglistendurchgang ausgetragen.

Bereits am kommenden Sonntag findet für 7 unserer Jugendlichen der wohl wichtigste badische Ranglistendurchgang in St. Ilgen statt. Der Verein gibt Euch Sieben hierzu die besten Glückwünsche mit auf den Weg. Zur Vorbereitung für St. Ilgen nahm Martin Rupp am

BEZIRKSOFFENEN TTT IN WEINGARTEN

teil, bei dem er die Konkurrenz im Jugendeinzel gewann und im Jugenddoppel zusammen mit dem kleinen Steffen Fetzner einen guten 3. Platz erreichte.

Mit 2 ersten Plätzen im Einzel und Doppel (Klein/Ecker, Neureut) verabschiedete sich Karin aus der Mädchenklasse. Ab 1. Juli muß sie sich bei den Damenwettbewerben durchschlagen.

ALTPAPIERSAMMLUNG AM 28. JUNI IN LANGENSTEINBACH

Ab Samstagvormittag werden unsere Jugendlichen durch die Straßen fegen, um Sie von Ihrem Altpapier zu befreien, vorausgesetzt, Sie legen es gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand. Unser Nachwuchs erhofft sich viel Arbeit und möchte sich schon im voraus für Ihre Mühe bedanken.

Woche 27,

04. Juli 1980

BEGINN DER VERBANDESRANGLISTENSPIELE 1980/81

In den 4 Wettbewerben Jugend, Mädchen, Schüler und Schülerinnen wurden im ersten Ranglistendurchgang auf badischer Ebene in St. Ilgen die jeweiligen Leistungsklassen ermittelt. Dabei ging es in jedem Wettbewerb für 32 Spieler bzw. Spielerinnen in je vier Achtergruppen um Sieg und Platzierung.



Für den 1. Leistungsklassendurchgang am 9. September mußten sich die ersten sechs jeder Gruppe qualifizieren. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe werden dann in Leistungsgruppe 1 (LK 1), die Dritt- und Viertplatzierten in LK 2 und die Fünft- und Sechstplatzierten schließlich in LK 3 starten. Spieler und Betreuer waren nach dem 8-stündigen Turnier ziemlich geschafft, erholten sich jedoch in Anbetracht des guten Abschneidens der TTC-Teilnehmer schnell wieder.

Bei den Mädchen hatte Conny Röth einen guten Tag und eine gute Gruppe erwischt. Sie marschierte mit 7:0-Punkten problemlos durch und darf sich nun auf LK 1 freuen. Weniger glatt lief es bei Doris Ried, für die es aufgrund ihrer 2 Niederlagen lediglich zum 3. Platz in ihrer Gruppe reichte. Sie wird im nächsten Durchgang in LK 2 starten ebenso wie Christiane Krummel, die in ihrem 1 Mädchenjahr mit dem 4. Gruppenplatz sehr zufrieden sein darf. Ein gewonnenes Spiel war für Ute Schmidt zu wenig, um sich für eine der LK's zu qualifizieren. Sie hat in ihrer Klasse allerdings noch 2 Jahre Zeit, den Sprung nach vorne zu schaffen.

Deutlich aus dem Schatten der Mädchen treten in diesem Jahr die männlichen Teilnehmer des TTC hervor. Jeweils 2. in ihren Gruppen wurden Martin Rupp und Rainer Hock, die beide am 9. September in LK 1 der Jugend antreten werden. Für ihr letztes Jahr in der Jugendklasse haben sich beide noch einmal allerhand vorgenommen.

Die eigentliche Überraschung des Tages gab es bei den Schülerinnen, wo sich Elke Schaudel als Zweitplatzierte ihrer Gruppe auf Anhieb in die LK 1 hineinspielte und damit die bereits langjährige Schülerinnen-LK-1-Tradition fortsetzte.

Am Ende gilt es noch, im Zusammenhang mit der Rangliste, ein neues Vereinsmitglied vorzustellen. Markus Dorsch, der im August nach Reichenbach umzieht, ist noch im Schüleralter, Seine erste Teilnahme an der badischen Rangliste schloß er mit dem beachtlichen 5. Platz (LK 3) ab.

Nach vielen strapaziösen TT-Wochenenden in Folge für die meisten der genannten Jugendlichen haben sich nun alle endlich eine tischtennisärmere Zeit verdient; für einige ist sie sogar dringend notwendig. Abwechslung können unsere Jugendlichen bereits am jetzigen Wochenende beim

JUGENDAUSFLUG MIT ZELTLAGER

finden. Unter der bewährten Regie von Bernd Hecht ist wieder ein kurzweiliges Programm geplant. Samstag um 9.00 Uhr erfolgt vom Rathaus aus der Abmarsch nach ... (der Zielort stand bei Redaktionsschluß bereits fest). Die Jugendlichen sollen ihr Gepäck (Schlafsack, Luftmatratze, Trainingsanzug, Regenschutz usw.) am Freitag oder Samstagvormittag bei Bernd Hecht, Goethestraße 23, abgeben. Jetzt muß nur noch das Wetter stimmen, dann kann so gut wie nichts mehr schiefgehen.

3. PLATZ BEIM FUSSBALLTURNIER DES SVL

Dieses Turnier zeigte, daß sich unsere Tischtennisasse auch ohne Schläger sportlich betätigen können. Schon am Donnerstagabend waren unsere Mannen in blütenweißen Trikots im Stadion eingelaufen, doch durch das Nichterscheinen der gegnerischen Mannschaften blieben Hemden und Hosen sauber und das Halbfinale war somit kampfflos erreicht. Am Sonntag verlor man trotz tobenden Anhangs und tosenden Gewitters gegen die Profis vom Skiclub mit 0:2. Im Spiel um den 3. Platz wurde das Jugendzentrum durch ein schönes Tor von Eberhard Kolb mattgesetzt.

AUSSERORDENTLICHE SPIELERVERSAMMLUNG

Wann: Freitag, 4. Juli 1980, 22.00 Uhr

WO: Beim Heini in Auerbach

WARUM: Mannschaftsaufstellungen für die Verbandsrunde 1980/81.

Woche 28,

11. Juli 1980

GELUNGENER JUGENDAUSFLUG



Immer wieder begeistert sind unsere Jugendlichen von den Wanderungen mit anschließendem Zeltlager. Nach Langenalb und Loffenau in den letzten Jahren, waren diesmal die Weinberge bei Dietlingen Zielort des Ausflugs. Der Grillplatz bei der alten Buche verwandelte sich nach der Ankunft schnell in eine kleine Zeltstadt. Der Hecht'sche Eintopf gleich zu Beginn gab bereits einen Vorgeschmack auf weitere kulinarische Leckerbissen. Abwechslungsreiche Spiele sowie der Lager-Boogie der TTC-Goldkelchen überstimmten den Miesmacher Regen ohne Probleme. Als dieser dann auch noch aufhörte und die Grillwürstchen zum Teil mit Asche paniert lustig auf dem Rost brutzelten, gab es rund um das Lagerfeuer nur noch zufriedene Gesichter.

Nach kurzer Schlafpause (einige Nachtgespenster trieben noch recht lange ihr Unwesen), drängten sich die Kücken bei strahlendem Sonnenschein schon früh an den mit Hefekranz reichlich verzierten Frühstückstisch. Bei Zeltabbau, Spiel und Spaß war der Vormittag schnell verflogen, bis der Duft von Grillsteaks wieder die ganze Mannschaft um das Feuer lockte. Mit der Heimfahrt am Sonntagnachmittag war der ganze Spaß leider schon wieder vorbei.

Der Bericht zum Ausflug kann nicht beendet werden, ohne zwei Namen zu nennen. Nur durch das Engagement von Bernd Hecht und Erhard Rupp sind Jugendausflüge wie in den letzten Jahren in dieser Form überhaupt möglich gewesen. Im Namen aller Beteiligten ein herzliches Dankeschön an Euch.

Ein weiterer Dank gilt der Bevölkerung von Langensteinbach für die fleißige Unterstützung bei der Altpapiersammlung.

VORSCHAU

Am 19. Juli findet das traditionelle Spießbratenessen auf dem Ittersbacher Grillplatz statt. In diesem Jahr wollen wir es Freundschaftsgrillen nennen, da wir zwei Herren- und eine Damenmannschaft des TV Denzlingen als Gäste begrüßen dürfen.

Näheres dazu im nächsten Gemeindeblatt.

Woche 29,

18. Juli 1980

DENZLINGER SPORTFREUNDE ZU GAST BEIM TTC

Vor der großen Sommerpause geht es noch einmal rund an Langensteinbachs grünen Platten. Die ehemaligen Tischtennisgenossen von Eberhard Kolb werden am kommenden Wochenende ihre Kräfte mit den TTC-Matchern messen. Am

Samstagnachmittag gegen 15.30 Uhr wird das Nord-Südbaden-Duell zwischen TV Denzlingen und TTC Langensteinbach gestartet.

Die 1. Herrenmannschaft des TV Denzlingen (Aufsteiger in die Verbandsliga) wird auf die neuformierte Erste des TTC treffen. ebenso werden die beiden Zweitgarnituren gegeneinander antreten. Als Dritte im Bunde dürfen wir die 1 Damenmannschaft aus Denzlingen willkommen heißen, in deren Reihen die Jugendnationalspielerin Ursel Haag zu finden ist. Unsere in der Verbandsliga startenden Damen werden versuchen, dieser in die Regionalliga Süd aufgestiegenen Mannschaft Paroli zu bieten.

Abends geht es dann ab 19.30 Uhr auf dem Ittersbacher Grillplatz weiter. Dort wollen wir zusammen mit unseren Gästen bei Steaks, Grillwürstchen und Bier die verlorengegangenen Kräfte wieder mobilisieren. Aber auch bei den am Samstagnachmittag nicht aktiv Beteiligten ist dieser nächtliche Termin sicher schon lange vorgemerkt.

Bleibt nur zu hoffen, daß der Sommer an diesem Wochenende wenigstens einmal andeutungsweise zeigt, was er kann, und unser Grillfest nicht Opfer des Regens wird. In diesem Sinne bis Samstag!

Woche 31,

01. August 1980

NEUE KONTAKTE WURDEN GEKNÜPFT



Mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage nahm auf sportlicher Ebene das Aufeinandertreffen zwischen Denzlingen und dem TTC den für Freundschaftsspiele charakteristischen Ausgang. Der Name Haag, der fünf Mal in den Denzlinger Mannschaftsaufstellungen auftauchte, bildete da bei das Gerüst der drei Gästeteams.

Wie erwartet ging die Begegnung der Damen mit dem südbadischen Neu-Regionalligisten in die Hosen. (2:7 Niederlage) Christiane Ried kam hierbei noch am besten mit den Ranglistengrößen Ursel Haag und Martina Reitzel zurecht.

Das Match der ersten Herrenmannschaften war dagegen hart umkämpft. Drei Jugendliche hatte der Gast in seinem Team. die mit ihrem frischen temperamentvollen Angriffsspiel weitgehend über unsere etwas zu zaghaft operierenden Mannen dominierten. Aufgrund von 4 Punkten im vorderen Paarkreuz gab es dann am Schluß doch noch ein 8:8 Unentschieden.

9:2 endete das Spiel der zweiten Mannschaften. Unser Traditions-B-Klasse-Vize-Meister deutete mit diesem Sieg an, woher in der kommenden Verbandsrunde der Wind wehen soll.

Nur fröhliche Denzlinger Gesichter gab es bei der anschließenden Fahrt von der Sporthalle zum Ittersbacher Grillplatz mit einer Pferdedroschke. Organisiert wurde diese von Fritz Unger, der dieses Fahrvergnügen auch musikalisch umrahmte und damit die Denzlinger rechtzeitig für das nächtliche Grillfest in Hochstimmung versetzte. Erst nach gemeinsamem Frühstück am anderen Morgen nahmen unsere Gäste aus Südbaden Abschied in der Erwartung, den TTC im nächsten Jahr bei einem Gegenbesuch begrüßen zu dürfen.

STAMMTISCH WÄHREND DER SOMMERPAUSE

Zwischen Heini und Hirsch in Auerbach wollen wir Daheimgebliebenen über die hallenlose Zeit je nach Aktualität hin- und herpendeln - und zwar um 21 Uhr freitags. Also bis morgen Abend!

Woche 33,

15. August 1980

DIE VERBANDSRUNDE 1980/81 RÜCKT NÄHER

Noch stehen wir mitten in der Sommerpause, doch allmählich wollen wir uns und die Langensteinbacher TT-Fans wieder einstimmen auf die Termine und Ereignisse, die ab etwa 3 Wochen anfallen werden.

Zunächst ein Hinweis an alle Jedermänner die ihren Doppelpartner beim Tischtennispielen gerne auf den Füßen herumtreten. Lassen Sie sich den Spaß der Teilnahme am 2. Jedermann Doppeltturnier (6. Sept. 80) nicht entgehen! Nähere Einzelheiten in den nächsten Wochen.

Gleichzeitig tragen wir Aktive unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften aus. Auch hierzu mehr in den nächsten Mitteilungsblättern.

Mit 5 Herren-, 2 Damen-, 2 Jugend-, 1 Schüler- und 3 Mädchenmannschaften läßt der TTC ein umfangreiches Aufgebot auf die Spielklassen der kommenden Verbandsrunde los. Eine nicht einfache Aufgabe für den Verein, das Mammutprogramm der Rundenspiele reibungslos über die Bühne zu bringen, zumal noch zusätzlich 9 Pokalmannschaften in das Spielgeschehen parallel zur Verbandsrunde eingreifen werden.

8 neue Vereinsmitglieder dürfen wir für die kommende Runde in unseren Reihen begrüßen; ein in Anbetracht der recht mäßigen Erfolge der vergangenen Spielzeit erstaunlicher Zulauf zum TTC.

Ein völlig neues Gesicht erhält hierbei die 1. Herrenmannschaft, die ja den Abstieg in die Landesliga hinnehmen mußte. Nur noch Martin Rupp und Hartmut Seiter aus der letztjährigen Ersten stehen im neuen Aufgebot. Eberhard Kolb fand bereits zu Beginn des Jahres, nach seiner beruflichen Veränderung in den Karlsruher Raum, den Weg zu uns. Auch der Wechsel von Rainer Hock zum TTC hatte sich schon länger vorher angebahnt. Mit ihm und Martin spielen 2 Jugendliche in der Mannschaft, die beide auf badischer Ebene zu den Besten gehören. Roland Seydel hat einen TT-Trainer-Schein und kann somit für uns nicht nur als Spieler hilfreich sein. Für die letztjährigen Mitglieder der 1. Mannschaft ist der Name Rüdiger Wolf (früher KTV) kein Unbekannter; mußten doch einige von uns seine Überlegenheit neidlos anerkennen.



Buchstäblich in letzter Minute vor der Wechselfrist sprang dann noch Gottfried Sänger (vorher Dietlingen) auf den TTC Karren. Mit ihm sieht die 1. Herrenmannschaft nunmehr folgendermaßen aus:
Hartmut Seiter, Martin Rupp, Rainer Hock, Eberhard Kolb, Roland Seydel, Rüdiger Wolf, Gottfried Sänger.

Große Auswirkungen auf die Zweite hat das veränderte Bild der 1. Mannschaft; finden sich doch in ihr fast ausschließlich verbandsligaerfahrene Spieler wieder. Die bekannten Schützen, die in der B-Klasse ab September nicht nur ein Wörtchen um eine Plazierung ganz oben mitsprechen wollen, heißen:

Günter Röth, Günter Schnirch, Bernd Gruner, Erich Raab, Klaus Ried, Josef Bähr.

Eigentlich hat der Abonnementvizemeister nach 4 mißglückten Versuchen den Sprung in die A-Klasse endlich einmal verdient.

Auch das Sextett der zukünftigen 3. Mannschaft profitiert erheblich von den Umbesetzungen der beiden ersten Teams. Es will versuchen, die Scharte des Abstieges in die C-Klasse eventuell durch einen sofortigen Wiederaufstieg auszuwetzen. Wünschen wir der Mannschaft in der Aufstellung

Claus Wettach, Manfred Schmidt, Otto Becker, Günter Seitz, Ludwig Rausch und Dieter Stucky dazu viel Glück.

Ebenfalls in der C-Klasse starten die vierte sowie die neugegründete 5. Herrenmannschaft. Die Vierte, die der Runde gelassen entgegensehen kann, spielt in der Besetzung:

Karl Spiegel, Lutz Kriegelstein, Peter Porst, Wilhelm Kronenwett, Bruno Rohrer, Roland Rädle.

Die neue Fünfte wird gut daran tun, das Tabellenende auf Distanz zu halten, denn es droht ab der Runde 81/82 die Neubildung der Kreisklasse D.

Uwe Günzel, Wilfried Rothfuß, Udo Hamm, Achim Renz, Uwe Knab, Thomas Günzel, Peter Zimmermann, Hartmut Becker, Günter Rausch, Wolfgang Schodrock heißen die Spieler dieser Mannschaft.

Nächste Woche geht es mit den Damen- und Jugendmannschaften weiter.

Woche 34,

22. August 1980

VORSCHAU AUF DIE VERBANDSRUNDE 80/81 - Fortsetzung

Im Gegensatz zur 1. Herrenmannschaft startet die 1. Damenmannschaft in die Saison 80/81 in derselben Besetzung, wie sie die Runde 79/80 beendet hat: Christiane Ried, Karin Klein, Margit Günzel, Helga Karcher und Doris Ried.

Mit Prognosen zum Rundenverlauf muß man bei den oftmals recht launischen Damen vorsichtig sein. Sollte es der Mannschaft jedoch gelingen, die Formschwankungen, von denen sie in der letzten Runde so oft geplagt wurden, in Grenzen zu halten, dann liegt ein guter Mittelplatz in der Verbandsliga Nordbaden durchaus im Bereich des Möglichen.

Recht turbulent verlief die Bildung der 2. Damenmannschaft. Nachdem die Mannschaft in der vergangenen Saison zu Beginn der Rückrunde wegen akuten Spielmangels zurückgezogen werden mußte, was den automatischen Abstieg in die B-Klasse zur Folge hatte, sah es lange Zeit so aus, als sollte auch in der neuen Saison wegen Personalknappheit keine Mannschaft gemeldet werden können. Inzwischen hat sich die Situation jedoch grundlegend geändert. Aus Busenbach kam Silvia Ochs, die Spitzenspielerin der dortigen Damenmannschaft, die ebenfalls Personalprobleme hatte, zum TTC. Darüber hinaus erklärten sich zwei ehemalige Spielerinnen des Vereins erfreulicherweise bereit, wieder für den TTC zu spielen. So präsentiert sich die 2. Damenmannschaft für die kommende Runde in folgender Aufstellung: Silvia Ochs, Heidrun Ewald, Birgit Rädle, Bettina Matt, Rosel Schaudel, Isabella Weber und Regina Kolb. Dieser Mannschatt wäre zu wünschen, daß ihr nach dem unglücklichen Abstieg der sofortige Wiederaufstieg in die A-Klasse gelingt, von der Spielstärke her ein durchaus mögliches Unterfangen.

Woche 35,

29. August 1980

AUCH DIE JUGENDLICHEN STARTEN IN DIE NEUE SAISON



Wie im letzten Jahr nimmt die Jugendabteilung des TTC auch in der Runde 80/81 mit 6 Mannschaften an den Verbandsspielen teil.

Die 1. Jugend hofft nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse in der Kreisklasse A auf ein besseres Abschneiden als im vergangenen Jahr. Die Mannschaft startet in der Besetzung Markus Dorsch (früher Blankenloch), Johannes Gross, Steffen Kappler, Oliver Rausch.

Da fünf Schüler altersmäßig in die Jugendklasse überwechselten, konnte für die kommende Runde eine 2. Jugendmannschaft gemeldet werden. Mit Volker Zawadski, Mathias Rosenkranz, Ralf Schaudel, Detlef Neininger, Bernd Mildenerger wird sie versuchen, in der B-Klasse ein Wörtchen mitzureden.

Die Namen der einzigen Schülermannschaft sind identisch mit denen der letztjährigen 2. Schülermannschaft. Michael Bandel, Stephan Hecht, Volker Nürnberg, Markus Hecht, Stefan Rupp und Thorsten Bandel wollen in der Kreisklasse B für einigen Wirbel sorgen.

Informationen zu den drei Mädchenteams folgen dann in der nächsten Ausgabe.

WICHTIGE HINWEISE

Die Sommerpause ist zu Ende! Ab kommenden Dienstag, 2. September, kann und sollte wieder trainiert werden, denn es bleiben nur noch zwei Wochen Zeit, um für die dann beginnende Runde wieder fit zu werden.

Am Sonntag, 7.9.80, besteht dann für alle aktiven Damen und Herren die Möglichkeit, ihre Frühform bei den Vereinsmeisterschaften zu überprüfen. Also 7. September 9.30 Uhr vormerken! Meldeschluß für das Vereinsturnier ist Freitag, 5. September.

Leider muß das bereits angekündigte Doppeltturnier für jedermann am selben Wochenende aus technisch-organisatorischen Gründen ausfallen. Ein neuer Termin für das Turnier kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekanntgegeben werden.

Woche 36,

05. September 1980

Daß es an weiblichem Nachwuchs beim TTC nicht mangelt, zeigt die Tatsache, daß auch für die kommende Verbandsrunde wieder drei Mädchenmannschaften gemeldet werden konnten.

Als Titelverteidiger startet die 1. Mädchenmannschaft in der Verbandsliga Nordbaden. Für Doris Ried, Conny Röth, Christiane Krummel und die neu in die Mannschaft gekommene Ute Schmidt sollte auch in diesem Jahr ein vorderer Platz im Bereich des Möglichen liegen.

Auf eine bessere Bezirksklassensaison als im Vorjahr hofft die 2. Mädchenmannschaft. An spielerischem Können fehlt es Antje Kronenwett, Elhe Ruf, Elke Schaudel und Silke Kröner bestimmt nicht.

Den Stamm der 3. Mädchenmannschaft, die in der Kreisklasse startet, bilden Sabine Dorsch (vorher Blankenloch), Karin Härter, Ania Gartner, Anja Marek. Aber auch für Claudia Marek, Ulrike Beutelspacher, Sabine Mendrek und Dyana Meinzer wird sich im Laufe der Runde einmal die Möglichkeit bieten. Verbandsspielerfahrung zu sammeln.

BUNDESOFFENES TURNIER AM 30.8. IN WIESLOCH

Auch von diesem Turnier brachten unsere Jugendlichen fast schon wie gewohnt einige Urkunden mit nach Hause. Conny Röth kam sogar zum Sieg im Mädcheneinzel, wobei sie im Laufe des Turniers starke Konkurrenz aus dem Weg räumte. Drei dritte Plätze belegte Rainer Hock (im Jungeneinzel, im Doppel mit Martin Rupp und im Mixed mit Sigrid Kurras aus Hemsbach). In diesem Wettbewerb kam Martin Rupp noch zu einem 2. Platz mit der Spielerin Geiger. Ein gelungener Saisonauftakt für alle drei!

WICHTIG - NICHT VERGESSEN!

Meldeschluß für die Vereinsmeisterschaften am Sonntag, 7.9. ist Freitag, 5.9.80.

SPORTAUSSCHUSSITZUNG



An alle Sportausschußmitglieder und alle Mannschaftsführer: Die nächste Sportausschußsitzung findet am Montag, 8.9.80 statt.

Woche 37,

12. September 1980

JUNGE VEREINSMEISTER 1980

Mit 23 Herren und 5 Damen erreichte die Beteiligung bei den diesjährigen Titelkämpfen am letzten Sonntag nicht nur anzahlmäßig ein stärkeres Niveau. So gut wie alle Neulinge ließen sich diesen ersten Frühtest nach der Sommerpause nicht entgehen. Eine Bereicherung stellte die Teilnahme unseres Altmeisters Heiner Beckmann dar, dem es immer noch lässig gelingt, etlichen Leutchen ein Bein zu stellen. Allerdings konnte er - wie auch alle anderen routinierten Spieler - die Jugend am Vormarsch nicht hindern. So gab es zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte sowohl bei den Damen als auch bei den Herren Jugendliche als Vereinsmeister.

Die Herrenklasse entschied nach 5-stündigem Dauerstreß Martin Rupp erneut für sich, womit er seinen Titel erfolgreich verteidigte. Hartmut Seiter mußte sich aufgrund einer knappen 3-Satz-Niederlage gegen Martin wie letztes Jahr mit der Vizemeisterschaft begnügen. Im entscheidenden Spiel um den 3. Platz behielt Rüdiger Wolf gegen Roland Seydel die Oberhand.

Die Damenkonkurrenz litt etwas unter der schwachen Teilnehmerzahl. In einer einfachen Runde jede gegen jede zeigten sich unsere beiden Mädchen Conny Röth und Doris Ried nicht überraschend den erfahrenen Damen überlegen, wobei Conny am Ende die Nase vorne hatte.

Endstand Herren

1. Martin Rupp, 2. Hartmut Seiter, 3. Rüdiger Wolf, 4. Roland Seydel, 5. Günter Röth

Endstand Damen

1. Conny Röth, 2. Doris Ried, 3. Margit Günzel, 4. Silvia Ochs, 5. Helga Karcher

Herzliche Gratulation den neuen Vereinsmeistern! Im Namen der Teilnehmer sei noch ein Dankeschön an Josef Bähr und seine Frau ausgesprochen, die mit der Stiftung von Getränken und kalter Platte die langen Stunden in der Halle erträglicher gestalteten.

2er-MANNSCHAFTSTURNIER IN BIRKENFELD

Von dort kehrten Martin Rupp und Rainer Hock mit dem 1. Platz im Jungenmannschaftswettbewerb zurück. Das Endspiel entschieden unsere beiden Jungen gegen 2 Walldorfer klar für sich.

DIE VERBANDSRUNDE 1980/81 BEGINNT

und zwar am jetzigen Freitag mit dem Heimspiel der 1. Mannschaft gegen DJK Käfertal 2. Dieses Match (Beginn 19.30 Uhr) gibt sicher einen ersten Aufschluß über die Stärke der Landesliga. Viele Leute sind zur Saisonöffnung der 1. Herren herzlich willkommen.

AUF RUF AN DIE AKTIVEN JUGENDLICHEN

Kommt ins Training! Eure Runde geht in 8 Tagen los. Vorher sind noch etliche technische Einzelheiten zu besprechen. Außerdem wollt ihr ja sicher ein bißchen fit in die Runde einsteigen. Hier die ersten Spiele:

Fr., 19.9., 18.00 Uhr FC Neureut 2 - Jungen 1

Fr., 19.9., 18.00 Uhr Jungen 2 - EK Söllingen 2

Fr., 19.9., 18.00 Uhr Schüler - TV 46 Karlsruhe 2

Fr., 19.9., 18.00 Uhr TTV Friedrichstal - Mädchen 3

Di., 23.9., 18.00 Uhr Mädchen 2 - TG Eggenstein

So., 28.9., 10.00 Uhr Mädchen 1 - DJK Rüppurr

Zum 1. Leistungsklassendurchgang der Verbandsrangliste wünschen wir 7 jugendlichen Teilnehmern des TTC am Sonntag viel Glück.



Woche 38,

19. September 1980

HERREN I - DJK KÄFERTAL 2 9:3

Erster Verbandspielsieg nach 543 Tagen

Damals, am 18. März 1979, schlug das 1. Herrenteam zum letzten Mal zu (9:3-Sieg gegen TTF Wiesloch in der Verbandsliga). Die darauf folgende 1 1/2-jährige Schlechtwetterperiode hat nun hoffentlich am letzten Freitag ihr Ende gefunden. Vor allem die im hinteren Paarkreuz spielenden Roland Seydel und Rüdiger Wolf feierten beim 9:3-Sieg gegen die Reserve der DJK Käfertal mit dem Gewinn aller 4 Einzel einen optimalen Einstand. Zwei gewonnene Eingangsdoppel sowie 3 Punkte im oberen Drittel durch Hartmut Seiter und Martin Rupp führten schließlich zum Gesamterfolg.

In 8 Tagen ist der TTC 1 Gast bei Rüdigers ehemaligen Vereinskameraden, dem KTV, der sein erstes Spiel ebenfalls als Sieger beendete.

1. LEISTUNGSKLASSENDURCHGANG DER JUGEND IN WALLDORF

Unsere Jugendlichen griffen am Sonntag in Walldorf erstmals nach der Sommerpause wieder aktiv in das Ranglistengeschehen ein. Für die meisten war es ein guter Saisonauftakt.

Einen Glanztag erwischte dabei Martin Rupp, der sich mit seinem 2. Platz in der LK 1 Jungen sämtliche Türen für evtl. Nominierungen (Länderpokal, Südd. Meisterschaften usw.) aufstieß. In dieser ausgeglichenen Gruppe rettete sich Rainer Hock mit seinem 6. Platz gerade noch vor dem Abstieg in die LK 2.

Der 6. Platz in der LK 3 der Schüler reichte für Markus Dorsch zwar nicht zur Qualifikation für die weiteren Ranglistendurchgänge, trotzdem war die Teilnahme für ihn schon ein schöner Erfolg.

Ausgeglichen gestaltete Conny Röth ihr Ergebnis in der LK 1 Mädchen. Ihr 4. Platz stellt ebenfalls eine gute Ausgangsposition für mögliche Berufungen in eine badische Auswahlmannschaft dar. Mit einem glücklichen 2. Platz in der LK 2 schaffte Doris Ried den Sprung zurück in LK 1, in der sie sich in den letzten 3 Jahren schon herumplagen konnte. Dagegen bedeutete der 9. Platz von Christiane Krummel den Abschied von der diesjährigen Rangliste.

Elke Schaudel setzte mit ihrem 4. Platz die langjährige, erfolgreiche Schülerinnentradition fort. Ihr gelang gegenüber dem letzten Jahr der größte Sprung nach vorne.

Bereits am nächsten Sonntag geht es weiter mit dem 2. Leistungsklassendurchgang.

TT-CRACKS VERSUCHTEN SICH MIT GOLFSCHLÄGERN

Grün und blau geärgert über ihren 6. Platz haben sich die männlichen Minigolfer des TTC beim Minigolfturnier der örtlichen Vereine, da bei der Preisverteilung nur die Plätze 1 - 5 berücksichtigt wurden. Dagegen landeten die TTC-Damen auf Platz 3 in der Mannschaftswertung, wodurch das jährliche Pizaessen wieder finanziell gesichert wurde.

Nachdem die 1. Herrenmannschaft als Vorhut am vergangenen Freitag ihr erstes Spiel erfolgreich abschließen konnte, steigen am kommenden Wochenende auch die restlichen TTC-Mannschaften zum Punktehaschen wieder ins Tischtennisgeschäft ein. Die ersten Begegnungen sehen wie folgt aus:

Di., 23.9.80, 18.00 Uhr

FC Neureut 2 - Jungen 1

Jungen 2 - EK Söllingen 2

Schüler - TV 46 Karlsruhe 2

TTV Friedrichstal - Mädchen 3

So., 27.9.80, 9.00 Uhr

TTC 2 - Post SV Karlsruhe 2

TTC 3 - TG Söllingen 3

TTC 4 - TSG Blankenloch 2



TTC 5 - TV Friedrichstal 2
Di., 23.9.80, 18.00 Uhr
TV Mörsch - Jungen 1
Mädchen 2 - TG Eggenstein
TTC Heddesheim - Damen 1

WEITERE TERMINE

Sa., 20.9.80, 1. Ranglistendurchgang für Damen und Herren in Eggenstein
So., 21.9.80, 3. Ranglistendurchgang Jugend in Eggenstein.

Woche 39,

26. September 1980

BADENS NR. 1 DER JUGEND - EIN TTCLER

Der 3. Ranglistendurchgang der Jugend am letzten Samstag in Eggenstein endete für 3 Langensteinbacher Teilnehmer mit der Qualifikation für die Baden-Württemberg-Rangliste am 4./5. Oktober, bei der immerhin nur die vier bestplatzierten Schülerinnen, Schüler, Mädchen und Jungen starten. Martin Rupp gelang in der Gesamtrangliste mit seinem erneuten 2. Platz in der LK 1 Jungen der Sprung an die Spitze der badischen TT-Jugend; dagegen büßte Rainer Hock einen Platz ein und wurde lediglich Siebter.

Elke Schaudel hielt ihren 4. Platz vom Vorwochenende bei den Schülerinnen LK 1 und darf sich auf die B/W-Rangliste freuen, ebenso wie Conny Röth bei den Mädchen, die mit ihrem 6. Platz im 2. Durchgang als Vierte der Gesamtwertung die Qualifikation gerade noch schaffte. Putzmunter zeigte sich diesmal Doris Ried. Ihr gelang ein überraschend guter 3. Platz, der aber aufgrund ihres Punktedefizits aus dem letzten Durchgang nicht mehr für die BW-Rangliste reichte.

KONDITIONSTEST FÜR 4 TTC-SENIOREN

7 Spiele über je 3 Gewinnsätze entwickelten sich bei der Ermittlung der Leistungsklassen der Senioren für die 4 Langensteinbacher Teilnehmer zu einem muskelkaterfördernden Streß.

Ein vorzeitiges Ende der Ranglistensaison bedeutete der 7. Platz von Karin Klein in ihrer Gruppe. 2 Siege von Margit Günzel in den ersten Spielen genügten ihr, um schließlich mit dem 6. Platz die Qualifikation für LK 3 der Damen zu erreichen. Einen weniger guten Tag erwischte Christiane Ried, die nur wegen eines besseren Satzverhältnisses den glücklichen 5. Platz belegte, mit dem sie sich die weitere Teilnahme an der Rangliste gerade noch sicherte.

Mit einer nicht gerade glücklichen Gruppenauslosung, d. h. mit sehr starken Gegnern, hatte der einzige TTC-Vertreter bei den Herren, Hartmut Seiter, fertig zu werden. Mit 4:3-Siegen gelang ihm dies jedoch recht gut, so daß er beim nächsten Durchgang in LK 2 spielen wird.

JUGEND

FC NEUREUT 2 - JUGEND 1	7:3
JUGEND 2 - EK SÖLLINGEN 2	4:7
SCHÜLER - TV KARLSRUHE 46	7:1
TTV FRIEDRICHSTAL - MÄDCHEN 3	7:3

4 Jugendmannschaften des TTC machten am vergangenen Freitag den Hupfer aufs Punktekarussell. 3 davon sind leider schon bei der 1. Umdrehung auf die Nase gefallen. Nur die Schülermannschaft brachte es fertig, mit lediglich einem verlorenen Doppel die ersten beiden Pluspunkte zu sichern.

Die Kollegen aus Jugend 1 und 2 konnten dem guten Beispiel der Jüngsten nicht folgen und unterlagen mit 3:7 bzw. 4:7, wobei nur Volker Zawadski in Jugend 2 auf 2 gewonnene Einzel zurückblicken kann.

Auch die 3. Mädchenmannschaft kam ins Schleudern und unterlag trotz 2 Einzelsiegen von Anja Marek mit 3:7.



Bleibt nur zu hoffen, daß am kommenden Wochenende unsere fleißigen Jugendbetreuer auf bessere Ergebnisse blicken können.

SENIOREN

TTC 2 - POST KARLSRUHE 2	9:7
TTC 3 - TG SÖLLINGEN 3	9:1
TTC 4 - TSG BLANKENLOCH 2	6:9
TTC 5 - TV FRIEDRICHSTAL 2	7:9

Eine Woche nach dem Auftaktsieg der 1. Herren fiel nun am vergangenen Wochenende auch für die restlichen TTC-Herrenmannschaften der Start-Schuß in die neue Saison.

Keine Chance ließen bei klaren Siegen die 2. und 3. Mannschaften den Konkurrenten aus Karlsruhe bzw. Söllingen, die jeweils nur einen Ehrenpunkt mit nach Hause nehmen konnten. So klar die 2. und 3. Herren ihre Spiele für sich entschieden, so knapp unterlagen die 4. und 5. Mannschaften. Die 4. Mannschaft mußte trotz der starken Leistung von Karl Spiegel (2 Einzelsiege) den Gästen die ersten beiden Verbandsspielpunkte überlassen. Haarscharf verfehlte die neugegründete 5. Mannschaft den ersten Punktgewinn, obwohl Uwe Günzel mit seinen 2 Einzelsiegen einen gelungenen Einstand bei den Senioren feiern konnte.

VORSCHAU

Freitag, 26.9.80

18.00 Uhr Jungen 2 - TV Malsch 2

18.00 Uhr Mädchen 3 - TV Mörsch

20.00 Uhr TV Malsch 2 - Herren 2,

TV Spöck 2 - Herren 3

20.00 Uhr DJK Karlsruhe Ost - Herren 4

Samstag, 27.9.80

16.00 Uhr Post SV Karlsruhe - Schüler

18.30 Uhr KTV 46 Karlsruhe - Herren 1

Sonntag, 28.9.80

10.00 Uhr Mädchen 1 - DJK Rüppurr.

GEÄNDERTE TRAININGSZEITEN

Di. und Fr. 18 - 20 Uhr

Schüler und Jugend

Di. 18 - 19 Uhr Anfänger

Woche 40,

03. Oktober 1980

KTV 46 KARLSRUHE - TTC 1	9:6
TV MALSCH 2 - TTC 2	7:9
DJK OST KARLSRUHE - TTC 4	2:9
LICHTBUND KARLSRUHE 2 - TTC 5	3:9
TTC HEDDESHEIM - DAMEN 1	7:4

KALTE DUSCHE FÜR DIE 1. HERRENMANNSCHAFT

Gleich im 2. Verbandsspiel kam für die 1. Herren die große Ernüchterung. Von vielen frühzeitig zu einem der Landesligafavoriten hochgehobelt, kam die Niederlage doch recht unerwartet. Trotz 3:1 und 5:2-Führungen gab es letzten Endes keinen Punkt für die Langensteinbacher Sammlung. Lediglich Hartmut Seiter konnte mit 2 Einzelsiegen seine erste Niederlage weiter hinausschieben. Ein Positivaspekt dieses



Ergebnisses könnte darin liegen, daß es vielleicht ein heilsamer Schock für die Mannschaft und für die allzu großen Optimisten ist.

Die 2. Herrenmannschaft scheint sich auf ein bestimmtes Ergebnis einzuschießen. Wie auch im 1. Verbandsspiel mußte sich der Gegner mit einem Ehrenpünktchen zufriedengeben. In der Hoffnung, daß nicht immer der gleiche Spieler die Ehrenpunkte liefern muß, wünschen wir Euch weiterhin das gleiche Spielergebnis.

Ihre jeweiligen Niederlagen aus dem 1. Spiel konnten die 4. und 5. Herrenmannschaft wettmachen, beide hatten ihre Gegner sicher mit 9:2 bzw. 9:3 im Griff.

Viel fehlte nicht zum ersten Punkt im ersten Spiel bei der 1. Damenmannschaft. Daß trotzdem das Pluskonto (noch) unbelastet blieb, lag bestimmt ebensowenig an den neuen Doppelpaarungen (1 Doppelsieg durch Klein/Günzel) wie an Helga Karcher, die mit ihren 2 Einzelsiegen die Hälfte der Punkte beisteuerte. Der vertagte Punktgewinn kann nun am kommenden Freitag mit Heimvorteil gegen den Aufsteiger aus Adelsheim nachgeholt werden.

JUGEND

TV MÖRSCH - JUNGEN 1	7:2
MÄDCHEN 2 - TG EGGENSTEIN	7:4
JUNGEN 2 - TV MALSCH 2	7:4
MÄDCHEN 3 - TV MÖRSCH	7:1
POST SV KARLSRUHE 2 - SCHÜLER	0:7
MÄDCHEN 1 - DJK RÜPPURR	7:0

Die ballschmetternden Nachwuchskünstler demonstrierten in der vergangenen Woche eine außerordentlich große Treffsicherheit an den grünen Platten. Die beiden ersten Mädchenmannschaften legten sich mit ihren Eröffnungssiegen ein solides Startpolster an. Ohne Spannung verlief die Vorstellung der 1. Mädchen, die mit ihrem Gegner in einer Stunde mehr oder weniger kurzen Prozeß machten.

Dramatischer gestaltete das 2. Team die Begegnung, die von viel vergossenem Schweiß und einem übertretenen Fuß gekennzeichnet war.

Braves Tischtennis (das nötige Temperament kann sicher noch antrainiert werden) zeigte unsere 3. Mädchenmannschaft, die gegen den noch braver agierenden Gegner ihre Saisoneroöffnungspleite vergessen machte.

Aus der Reihe tanzte in dieser Woche die 1. Jugend. Nicht die Niederlage, sondern das Fehlen zweier Stammspieler schon im ersten Spiel geben Anlaß zu Bedenken. Marcus Dorsch punktete im Einzel und zusammen mit Olli Rausch im Doppel.

Kein besseres Debüt hätte sich Uwe Vogel in der 2. Jugend vorstellen können, wo er mit seinen 2 Einzelsiegen entscheidenden Anteil am Erfolg seiner Mannschaft hatte.

VORSCHAU

Dienstag, 2.10.80

17.00 Uhr TTF Spöck - Mädchen 3

18.30 Uhr VfR Rheinsheim - Mädchen 2

Freitag, 3.10.80

18.00 Uhr Jungen 1 - VT Hagsfeld

19.45 Uhr Damen 1 - SV Adelsheim

Samstag, 4.10.80

15.00 Uhr DJK Rüppurr 3 - Jungen 2

Sonntag, 4.10.80

9.00 Uhr TTC 2 - FC Neureut 2

9.00 Uhr TTC 3 - SC Oberreut 2



9.00 Uhr TTC 4 - TV Spöck 3
9.00 Uhr TTC 5 - FC Neureut V
Dienstag, 7.10.80
18.00 Uhr Mädchen 2 - TTF Ispringen

Samstag, 4.10.80, 2. Durchgang Verbandsrangliste Damen und Herren
Sa/So 4./5.80 10. BW-Rangliste der Jugend mit Conny Röth, Elke Schaudel und Martin Rupp.

Woche 41, 10. Oktober 1980

TTC 2 - FC NEUREUT 2	4:9
TTC 3 - SC OBERREUT 2	9:0
TTC 4 - TV SPÖCK 3	9:6
TTC 5 - FC NEUREUT 5	9:0
DAMEN 1 - SV ADELSHEIM	7:5

KALTE DUSCHE FÜR DIE 2. HERRENMANNSCHAFT

Gleich im 3. Verbandsspiel kam für Herren 2 die große Ernüchterung. Von vielen frühzeitig zu einem der B-Klassenfavoriten hochgejubelt, kam die Niederlage doch recht unerwartet. Trotz 4:4-Gleichstandes gab es letzten Endes keinen Punkt für die Langensteinbacher Sammlung. Lediglich Bernd Gruner konnte mit einem Einzelsieg seine 1. Niederlage weiter hinausschieben. Ein Positivaspekt dieses Ergebnisses könnte darin liegen, daß es vielleicht ein heilsamer Schock für die Mannschaft und für die allzu großen Optimisten ist.

Besser machten es die 3. Herren, deren Gegner mit 9:0-Punkten und dem Kuriosum von 18:0-Sätzen sang- und klanglos unterging.

Ebenfalls mit einem klaren 9:0-Sieg schickte die 5. Herrenmannschaft ihren Gegner nach Hause.

Mit nur 5 Spielern hatte die 4. Herrenmannschaft nach einem guten Start ihre Schwierigkeiten mit den Bälleklöpfen von Spöck 3. Mit großem Einsatz und nach dem Vorbild vom punktehaschenden Mannschaftsführer Bruno Rohrer gelang zu guter Letzt doch noch der gewinnbringende 9. Punkt.

An Spannung fehlt es selten bei Spielen der 1. Damen! So wurde auch schon das 1. Heimspiel der Saison gegen den Aufsteiger aus Adelsheim wieder zu einer Nervenprobe für alle Beteiligten. Zu dem knappen 7:5-Sieg, durch den die ersten beiden Punkte unter Dach und Fach gebracht wurden, hat jede Spielerin ihren Senf dazugegeben.

Vom 2. Durchgang der Verbandsrangliste für Damen und Herren kehrten unsere Aktiven mit gemischten Erfolgen zurück. So stand bei den Damen dem Aufstieg von Christiane Ried in die LK 2 der Abstieg von Hartmut Seiter in die LK 3 der Herren gegenüber. Mit 2 Siegen beendete Margit Günzel den Durchgang in LK 3.

JUGEND

VFR RHEINSHEIM - MÄDCHEN 2 3:7

Den 2. Sieg im 2. Spiel brachten die 2. Mädchen mit nach Hause. Gegen die Rheinsheimer Spitzenspielerin war allerdings kein Kraut gewachsen, was alle Mädchen zu spüren bekamen.

TTF SPÖCK - MÄDCHEN 3 7:2

Die Ehrenpunkte für die 3. Mädchen gehen auf das Konto von Sabine Dorsch. Halten sich die Mädchen an ihren bisherigen Wechselrhythmus von Sieg und Niederlage, so wären im nächsten Spiel wieder zwei Pluspunkte fällig.



JUNGEN 1 - VT HAGSFELD

7:3

Nach 2 mißlungenen Auswärtsvorstellungen feierten die 1. Jungen im ersten Heimspiel ihren 1. Saisonserfolg. Bis zum 2:2-Zwischenstand war alles offen, bis dann durch 4 aufeinanderfolgende Einzelsiege jedoch schnell die Vorentscheidung fiel.

DJK RÜPPURR 3 - JUNGEN 2

7:4

Knapp geschlagen mußte die 2. Jungenmannschaft die Heimreise antreten, obwohl sie zwischenzeitlich mit 4:3 geführt hatte. Volker Zawadski und Uwe Vogel heimsten die 4 Punkte ein.

BW-RANGLISTE DER JUGEND

Daß auf baden-württembergischer Ebene ein anderer Wind weht, erfuhren unsere 3 jugendlichen Teilnehmer, die mit ausschließlich hinteren Ranglistenplätzen vorlieb nehmen mußten. Nicht mehr als der 12. und letzte Platz sprang für Elke Schaudel im Schülerinnenwettbewerb heraus, für die jedoch das Dabeisein in Seelbach allein schon ein schönes Erlebnis war. Conny Röth hielt sich mit ihrem 11. Platz bei den Mädchen im Rahmen ihrer momentanen Möglichkeiten. Nach den 7 Spielen am ersten Tag sah es bei Martin Rupp in der Jungenklasse gar nicht so schlecht aus. Nach 3 Siegen mußte er in den restlichen 4 Spielen am Sonntagmorgen gegen württembergische Konkurrenz jedoch die Segel streichen. Platz 10 hieß es für ihn am Ende.

VORSCHAU

Freitag, 10.10.80

18.00 Uhr Jungen 2 - ASV Grünwettersbach

18.00 Uhr Schüler - TV Knielingen 2

18.00 Uhr FC Neureut - Mädchen 3

Samstag, 11.10.80

15.00 Uhr DJK Rüppurr - Jungen 1

15.30 Uhr TTC Bammzntal - Mädchen

Sonntag, 12.10.80

9.30 Uhr TTC Dietlingen 2 - TTC 1

9.00 Uhr TV Mörsch - TTC 2

9.00 Uhr TV Mörsch 3 - TTC 5

Woche 42,

17. Oktober 1980

TTC BAMMENTAL - MÄDCHEN 1

4:7

In einer etwas unterkühlten Halle tat sich die 1. Mädchenmannschaft schwer beim 7:4 Erfolg über Bammental. Bis zum 4:4 Gleichstand war noch alles offen. Überzeugend wirkten Doris Ried, deren Gegnerinnen nie den Hauch einer Chance hatten, und Antie Kronenwett, die mit 2 Einzelsiegen ebenfalls einen glänzenden Tag erwischte hatte. Zusammen sorgten die beiden für 5 der 7 Pluspunkte

MÄDCHEN 2 - TTF ISPRINGEN

5:7

Ausschlaggebend für die Niederlage der 2. Mädchen war eine überraschende Doppelschwäche ihres Spitzenpaarkreuzes. In den Einzelwettbewerben war die Bilanz noch ausgeglichen, alle 4 Mädchen konnten ein Einzel gewinnen. Doch 3 Punktverluste im Doppel brachten die Mannschaft auf die ungeliebte Verliererstraße.

JUNGEN 2 - ASV GRÜNWETTERSACH

7:3



Leicht unterfordert scheint Volker Zawadski in dieser B-Klasse der Jungen zu sein. Bestätigt wurde diese These durch seine 2 klaren Siege im Einzel, womit er weiterhin ungeschlagen bleibt. Als Kämpfertyp mit Nervenstärke entpuppte sich Uwe Vogel, der ohne Niederlage großen Anteil am Gesamtsieg hatte.

SCHÜLER 1 - TV KNIELINGEN 2

7:1

Flott marschieren unsere Youngsters in den ersten Spielen der neuen Runde durch und sie scheinen sich dabei auf die Endergebnisse zu 0 oder zu 1 einzuschließen. Da sie letzte Woche aus technischen Gründen nicht im Blättle aufgetaucht sind, werden die erfolgreichen Lausbuben Michael Bandel, Stephan Hecht, Volker Nürnberg, Markus Hecht und Frank Schonder ausnahmsweise einmal namentlich erwähnt.

Die Ergebnisse der Spiele FC Neureut - Mädchen 3 und DJK Rüppurr - Jungen 1 waren bei Redaktionsschluß nicht bekannt.

TV MÖRSCH 3 - TTC 5

9:6

Nur Erfahrung sammeln konnte die 5. Herrenmannschaft im letzten Verbandsspiel, die Punkte blieben beim Gastgeber TV Mörsch. Erfolgreichste Spieler waren Wolfgang Schodrok und Uwe Knab mit je 2 Punktgewinnen im Einzel.

VORSCHAU

Senioren

Freitag, 17.10.80

20.00 Uhr TTC Dietlingen 2 - TTC 1

20.00 Uhr TTC 2 - DJK Rüppurr 3

19.45 Uhr Damen 1 - TTG Walldorf

Sonntag, 19.10.80

9.00 Uhr TTC Forchheim 4 - TTC 3

9.00 Uhr TV Knielingen 2 - TTC 4

9.00 Uhr TTC 5 - SG Stupferich 2

Jugend

TSV Jöhlingen - Mädchen 3 fällt aus!

Freitag, 17.10.80

18.00 Uhr Jungen 1 - TTC Weingarten

18.00 Uhr Polizei SV Karlsruhe - Jungen 2

18.30 Uhr VSV Büchig - Mädchen 2

18.00 Uhr Mädchen 3 - TTC Wöschbach

Samstag, 18.10.80

16.00 Uhr TV Malsch - Schüler

Sonntag, 19.10.80

10.00 Uhr Mädchen 1 - DJK Salzfild

Dienstag, 21.10.80

18.00 Uhr Mädchen 2 - SSV Waghäusel und Jungen 2 - DJK Karlsruhe-Ost

Woche 43,

24. Oktober 1980

TTC DIETLINGEN 2 - TTC 1

6:9

TTC 1 - FC NEUREUT

8:8

TTC 2 - DJK RÜPPURR

9:0

TTC FORCHHEIM 4 - TTC 3

4:9

TV KNIELINGEN - TTC 4

3:9



TTC 5 - SG STUPFERICH 2

9:6

30 tapfere Herren waren am Wochenende im Einsatz, um Ruhm und Ehre für sich und ihre Mannschaften einzuheimen.

Für das Langensteinbacher Landesligateam bedeutete das sieben anstrengende Stunden, gleich 2 Spiele standen auf dem Programm. 3:1 lautete die positive Punktbilanz aus den Spielen am Freitag bzw. Sonntag. Zu erwähnen wäre vielleicht ein 0:4-Rückstand und danach eine 6:4-Führung im 2. Spiel gegen Neureut. Keines der beiden Teams konnte jedoch den Vorteil nutzen und das Punktepaar wurde redlich geteilt.

Leichtes Spiel hatte die 2. Herrenmannschaft mit ihren Gästen, was auch aus dem Ergebnis zu ersehen ist. Weiteres wäre zu diesem Match nicht zu sagen, aber auf ausdrücklichen Wunsch werden an dieser Stelle Bernd Gruner (bisher ohne Niederlage) und Sir Günter Seitz (als Ersatzmann 2 Siege) erwähnt, die mit diesen Leistungen für Schlagzeilen sorgten.

Eine Begegnung mit der 3. Art hatte Forchheim 4 am frühen Sonntagmorgen, unsere Herren 3 machten die dortigen Gefilde unsicher. An diesem Tag erreichte nur Claus Wettach Normalform, die anderen Akteure hatte man schon stärker gesehen. Im Spiel am kommenden Freitag gegen die Mitfavoriten müssen die Jungs wohl etwas mehr auf die Tube drücken.

Die 4. Herrenmannschaft will in ihrer Spielklasse scheinbar in der Spitzengruppe auch ein Wörtchen mitreden, wie sonst wäre der 3. Sieg in Folge zu deuten?

In einem TT-Krimi besiegte die 5. Herrenmannschaft Stupferich erst im 3. Satz des Schlußdoppels mit 22:20.

Insgesamt das stolze Ergebnis von 11:1-Punkten aus den letzten Verbandsspielen der Herren. Wenn die 1. Damenmannschaft auch noch gewonnen oder wenigstens ein Unentschieden erreicht hätte, wäre unser Sportwart schier ausgeflippt.

JUNGEN - TTC WEINGARTEN	7:3
POLIZEI SV KARLSRUHE - JUNGEN 2	7:0
TV MALSCH - SCHÜLER	6:6
VSV BÜCHIG - MÄDCHEN 2	7:4
MÄDCHEN 3 - TTC WÖSCHBACH	7:4

Noch vor den Schlußdoppeln kamen die 1. Jungen zum Erfolg, wobei sich nach etlichen zweifelhaften Einzelniederlagen Steffen Kappler diesmal mit zwei klaren Siegen zusammenreißen konnte.

Klar unter die Räder kam die Jugend 2 bei der Polizei.

Das Unentschieden in Malsch bedeutete für unsere Jüngsten den 1. Punktverlust, Michael Bandel ist an 4 der 6 Pluspunkte beteiligt gewesen.

Die halbstündige Gymnastik nützte den Balzfelder Mädchen "leider" nichts. Obwohl unsere Mädchen 1 ohne ähnlichen Aufwand zum klaren Erfolg kamen, sollten sie sich an solchen Aufwärmaktivitäten ein Beispiel nehmen.

Die 2. Mädchen konnten einen 0:3-Rückstand im Verlauf des Spiels nicht mehr wettmachen, lediglich Elke Schaudel konnte beide Einzel gewinnen.

Beim Sieg der 3. Mädchen sind 2 Namen unbedingt zu erwähnen: Sabine Dorsch und Karin Härter. Beide zusammen steuerten 6 Punkte zum Erfolg bei.

VORSCHAU

Fr., 24.10.80, 18.00 Uhr Schüler - TG Eggenstein

Fr., 24.10.80, 20.00 Uhr Damen - Post Mannheim

Fr., 24.10.80, 20.00 Uhr FC Neureut - Damen 2

Sa., 25.10.80, 15.00 Uhr TG Eggenstein - Jugend 1

So., 26.10.80, 9.00 Uhr TTC 2 - TV Busenbach 2,



TTC 3 - Lichtbund Karlsruhe
So., 26.10.80, 9.00 Uhr TTC 4 - TTF Spöck,
TTC 5 - TSV Jöhlingen 3
1. Pokalrunde
Fr., 24.10.80
17.30 Uhr TSG Blankenloch 2 - Jungen
20.00 Uhr TTC 4 - TTC Weingarten 2.

Woche 44, 31. Oktober 1980

VORSCHAU

Fr., 31.10., 19.45 Uhr Damen 1 - SSV Waghäusel
Sa., 1.11., 16.00 Uhr TV Virnheim - Mädchen 1
So., 2.11., 9.30 Uhr FV Wiesental - TTC 1,
9.00 Uhr TTV Ettlingen 4 - TTC 2,
9.00 Uhr TTC Forchheim 5 - TTC 5

Woche 45, 07. November 1980

ERGEBNISSE DER VORWOCHE

TTC 2 - TV BUSENBACH 2	9:4
TTC 3 - LICHTBUND KARLSRUHE	9:1
TV SPÖCK - TTC 3	3:9
TTC 4 - TTF SPÖCK	9:6
TTC 5 - TSV JÖHLINGEN	8:8
TTC WIESLOCH - DAMEN 1	7:5
DAMEN 1 - POST MANNHEIM	7:1
NEUREUT- DAMEN 2	7:5
POKAL 1. RUNDE	
TTC 4 - TTC WEINGARTEN 2	2:5
SCHÜLER - TG EGGENSTEIN	7:1
JUNGEN 2 - DJK KARLSRUHE OST	5:7
MÄDCHEN 2 - SSV WAGHÄUSEL	4:7
TG EGGENSTEIN - JUNGEN 1 (OHNE GEWÄHR)	7:1

ALLE HERRENMANNSCHAFTEN GUT IN SCHUSS

Unsere Statistiker kamen kaum noch nach mit dem Zusammenzählen der Pluspunkte, so gut lief es in dieser Woche bei der männlichen Garde. Wie auch schon aus den BNN-Tabellen zu ersehen, reden alle Herrenmannschaften ein gutes Wort im jeweiligen oberen Tabellendrittel mit.

Die 2. Herren hatten es mit den Kurdorflern aus Busenbach zu tun und zeigten sich mal wieder in guter Verfassung. Ohne punktemäßiges Gastgeschenk entließ man die gutbekannten Nachbarn.

Die Tube ist ausgedrückt. Dem Ratschlag der Presse folgend, präsentierte sich die 3. Herrenmannschaft in glänzender Spiellaune und räumte damit 2 oder 3 dickste Brocken aus dem Weg. Mit 10:0-Punkten sind sie augenblicklich ganz fest am Drücker.

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der Beste im Tischtennisland? Diese Frage war am Sonntagmorgen schnell beantwortet. Kriegelstein schoß aus allen Rohre(r)n, daß der bisherige Tabellenführer TTF Spöck kaum noch wagte, in den Spiegel zu gucken. Porst meinte, sie wären am liebsten mit einem Rausch auf einem Rädle heim. Ein Dank noch der 4. Herrenmannschaft an Wandervogel Karl, der trotz Sonnenscheins seinen Schläger schwang.



3 verlorene Doppel waren ausschlaggebend dafür, daß es am Ende nur 8:8 Unentschieden beim Spiel der 5. Herren hieß. Trotzdem hat sich auch diese Mannschaft schon fest im oberen Tabellendrittel eingenistet.

Unseren Damen seien auch ein paar Worte gewidmet. Licht und Schatten wechseln bei der 1. Damenmannschaft, mieses Regenwetter herrschte am Dienstag vor einer Woche nach knapper 5:7-Niederlage in Wiesloch. Am Wochenende wollten sie jedoch den Mannsleuten nicht nachstehen und schickten Post Mannheim ohne Porto mit 7:1 nach Hause.

Einen unglücklichen Start erwischten die 2. Damen, die am Wochenende ins Spielgeschehen einstiegen. Vielleicht wären mit etwas mehr Training ähnlich knappe Niederlagen zu vermeiden.

Nach dem 6:6-Abstecher haben die Schüler wieder ihre gewohnte Marschrichtung mit zu 1-Resultaten aufgenommen, womit auch schon der einzige Sieg von Jugendmannschaften abgehandelt ist.

Nicht auf die Gewinnerstraße lenken konnten Volker Zawadski und Elke Schaudel ihre Mannschaftskollegen(innen), obwohl beide ihre Einzelspiele siegreich beendeten. Die knappen Verlierer waren ja die 2. Jungen bzw. 2. Mädchen.

Wenig Positives berichtete Chauffeur und Betreuer Erhard Rupp vom Spiel der 1. Jungen in Eggenstein. Einziger Lichtblick: Markus Dorsch.

ERGEBNISSE JUGEND

TG EGGENSTEIN -JUNGEN 7:1

JUNGEN 2 - DJK KARLSRUHE OST 5:7

SCHÜLER - TG EGGENSTEIN 2 7:1

TV VIERHEIM - MÄDCHEN 1 1:7

MÄDCHEN 2 - SSV WAGHÄUSEL 4:7

(KREISPOKALSPIEL)

TSG BLANKENLOCH 2 - JUNGEN 1:5

ERGEBNISSE SENIOREN

FV WIESENTAL - TTC HERREN 1 4:9

TTC HERREN 2 - TV BUSENBACH 2 9:4

TTV ETTLINGEN 4 - TTC HERREN 2 0:9

TTC HERREN 3- LICHTBUND KARLSRUHE 9:1

TV SPÖCK 2 - TTC HERREN 3 3:9

TTC HERREN 4 - TTF SPÖCK 2 9:6

TTC HERREN 5 - TSV JÖHLINGEN 3 8:8

TTC FORCHHEIM 5 - TTC HERREN 5 5:9

TTC WIESLOCH - TTC DAMEN 1 7:5

TTC DAMEN 1 - POST MANNHEIM 7:1

TTC DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL 2:7

FC NEUREUT - TTC DAMEN 2 7:5

(KREISPOKALSPIEL)

TTC HERREN 4 - TTC WEINGARTEN 2 2:5

VORSCHAU JUGEND

Fr., 7.11.80

18.00 Uhr Jungen 1 - TSG Blankenloch

18.15 Uhr TV Mörsch - Schüler

18.00 Uhr Mädchen 3 - TV 46 Karlsruhe

Sa., 8.11.80

16.00 Uhr SG Stupferich - Jungen 2

15.00 Uhr TSV Diedelsheim - Mädchen 2



So., 9.11.80

10.00 Uhr Mädchen - TTC Wiesloch

VORSCHAU SENIOREN

Fr., 7.11.80

19.45 Uhr TTC Damen 1 - TSG Heidelberg

Sa., 8.11.80

19.00 Uhr TTG Walldorf 2 - TTC Herren

So., 9.11.80

9.00 Uhr TTC Herren 2 - TV Friedrichstal

9.00 Uhr TTC Herren 3 - TV Ettlingenweier

9.00 Uhr TIC Herren 4 - TTC Weingarten 3

Mo., 10.11.80

20.00 Uhr EK Söllingen - TTC Herren 2

Di., 11.11.80

20.00 Uhr VSV Büchig - TTC Herren 4

Mi., 12. 11.80

20.00 Uhr TTC Staffort 2 - TTC Herren 5

20.15 Uhr TSV Neckarbischofsheim - TTC Damen 1

RANGLISTENVORSCHAU

Mi., 19.11.80, ab 14.00 Uhr finden in der Sporthalle Karlsbad-Langensteinbach die ersten Badischen Ranglistenspiele für Senioren statt. Die besten Senioren (ab 40 Jahren) des badischen TT-Verbandes haben zu dieser Veranstaltung ihre Teilnahme bereits zugesagt.

TABELLENSTÄNDE JUGEND

Kreisklasse A

Jungen 1 8. Platz 4:8 Punkte

Kreisklasse B

Jungen 2 8. Platz 4:8 Punkte

Schüler 2. Platz 9:1 Punkte

Verbandsliga

Mädchen 1 1. Platz 8:0 Punkte

Bezirksliga

Mädchen 2 7. Platz 4:6 Punkte

Kreisklasse

Mädchen 3 6. Platz 4:6 Punkte

TABELLENSTÄNDE SENIOREN

Landesliga

Herren 1 4. Platz 7:3 Punkte

Verbandsliga

Damen 1 9. Platz 4:8 Punkte

Kreisklasse

B Herren 2 3. Platz 10:2 Punkte

C Herren 3 1. Platz 10:0 Punkte

C Herren 4 3. Platz 8:2 Punkte

D Herren 5 4. Platz 9:5 Punkte.

Woche 46,

14. November 1980



ERGEBNISSE JUGEND

JUNGEN - TSG BLANKENLOCH	7:3
JUNGEN 2 - SG STUPFERICH	7:4
TV MÖRSCH - SCHÜLER	7:0
MÄDCHEN 1 - TTC WIESLOCH	7:0
TSV DIEDELSHEIM - MÄDCHEN 2	7:5
MÄDCHEN 3 - TV 46 KARLSRUHE	3:7

(KREISPOKALSPIEL)

TTC STAFFORT 2 - SCHÜLER	0:5
--------------------------	-----

ERGEBNISSE SENIOREN

TTG WALLDORF 2 - TTC HERREN 1	5:9
TTC HERREN 2 - TV FRIEDRICHSTAL	9:0
TTC HERREN 3 - EV ETTLINGENWEIER	9:7
TTC HERREN 4 - TTC WEINGARTEN 3	9:4
TTC HERREN 5 - TTF SPÖCK 4	9:4
TTC DAMEN 1 - TSG HEIDELBERG	0:7
TTC DAMEN 2 - DJK RÜPPURR 3	7:0

VORSCHAU JUGEND

Freitag, 14.11.80

18.00 Uhr Jungen 2 - VT Hagsfeld 2

18.00 Uhr Schüler - TSV Oberweier

Samstag, 15.11.80

15.30 Uhr TTV Ettlingen 2 - Jungen

Sonntag, 16.11.80

19.45 Uhr TTC Ketsch - Mädchen

VORSCHAU SENIOREN

Freitag, 14.11.80

20.00 Uhr TTC Forchheim - TTC Damen 2

Sonntag, 16.11.80

9.30 Uhr TTC Herren - BJC Buchen

9.00 Uhr ESG Karlsruhe 2 - TTC Herren 3

Dienstag, 18.11.80

19.45 Uhr TTC Damen 2 - TV 46 Karlsruhe

VORSCHAU POKAL ÜBER KREIS

Freitag, 14.11.80

20.00 Uhr ASV Grünwettersbach - TTC Herren

20.00 Uhr TTC Herren 2 - DJK Rüppurr 2

Eine imposante Kulisse bot am letzten Sonntagmorgen die Sporthalle, in der innerhalb von 2 Stunden gleich 5 Verbandsspiele auf einen Schlag gewonnen wurden (Herren 2, Herren 5, Mädchen 1). Die Einleitung zu diesem Totalerfolg lieferte die erste bereits am Vortag gegen Walldorf. Die letzte Niederlage einer TTC-Herrenmannschaft liegt nunmehr bereits 4 Wochen zurück. Bei allen 5 Herrenteams ist der Spielraum im Tabellenspiegel nach oben hin jetzt doch erheblich geschrumpft.

Dagegen sind Verschiebungsvarianten im Tabellenbild nach oben beim 1. Damenquartett noch in jeder Menge vorhanden. Diese Fülle von Möglichkeiten sollte recht bald gründlich ausgeschöpft werden.

NORDBADISCHE SENIORENRANGLISTE AM MITTWOCH, 9.11.80, 14.00 UHR IN DER SPORTHALLE LANGENSTEINBACH



Guten Sport aus der alten Tischtennisschule der 50er Jahre dürfen alle Interessenten aus Karlsbad und Umgebung am kommenden Mittwoch ab 14 Uhr in der Karlsbader Sporthalle erwarten. Ca. 30 Senioren werden um die 16 freien Teilnehmerplätze für die Gesamtbadischen Seniorenmeisterschaften wetteifern. Vor allem für Freunde von Zeitspielen dürfte dieses Ereignis ein besonderer Leckerbissen sein. Nach 15minütiger Spieldauer eines Satzes tritt die Zeitregel in Kraft. Bei ständig wechselndem Aufschlag muß der Aufschläger nunmehr versuchen, innerhalb von 12 Ballwechseln den Punkt zu erringen. Nicht selten müssen die routinierten älteren Semester diese Regelung in Anspruch nehmen.

Unsere Kantine im Foyer der Halle mit den üblichen Kulinaritäten bieten den gestreßten Aktiven, den nackenkrampfgefährdeten Schiedsrichtern und nicht zuletzt den von Nervenkitzel geschwächten Zuschauern sicherlich die nötigen Entspannungspausen.

Also auf zum Jahrgangstreffen 1940 und älter der besten TT-Spieler Nordbadens am Schelmenbusch!

Woche 47,

21. November 1980

ERGEBNISSE JUGEND

TTV ETTLINGEN 2 - JUNGEN 1	7:2
SCHÜLER - TSV OBERWEIER	7:0
JUNGEN 2 - VT HAGSFELD 2 (KL.)	7:0
TTC KETSCH - MÄDCHEN 1	2:7
MÄDCHEN 2 - POST SV KARLSRUHE	7:3
TSG BLANKENLOCH - MÄDCHEN 3	7:4
ERGEBNISSE SENIOREN	
TTC HERREN - BJC BUCHEN	8:8
EK SÖLLINGEN - TTC HERREN 2	0:9
TV MÖRSCH - TTC HERREN 2	4:9
VSV BÜCHIG - TTC HERREN 4	0:9
TTC STAFFORT 2 - TTC HERREN 5	7:9
TSV NECKARBISCHOFSSHEIM - TTC DAMEN	7:4
TTC FORCHHEIM - TTC DAMEN 2	6:6
ERGEBNISSE POKAL ÜBER KREIS: 1. RUNDE	
ASV GRÜNWETTERSBAACH - TTC HERREN 1	2:5
TTC HERREN 2 - DJK RÜPPURR 2	5:4

VORSCHAU JUGEND

Sa., 22.11.80, 16.00 Uhr TTG Pf-Haidach - Mädchen 2

So., 23.11.80, 10.00 Uhr Mädchen - TTC Hoffenheim

Di., 25.11.80, 18.00 Uhr Mädchen 2 - TTF Ruit

Do., 27.11.80, 18.00 Uhr TG Söllingen 2 - Jungen 2

VORSCHAU SENIOREN

Fr., 21.11.80, 19.45 Uhr TTC Damen 1 - Post SV Karlsruhe

Fr., 21.11.80, 19.45 Uhr TTC Damen 2 - TV 46 Karlsruhe

Fr., 21.11.80, 20.00 Uhr TTC Herren 3 - TG Söllingen 3

(Kreispokal)

So., 23.11.80, 9.30 Uhr TSG Dossenheim - TTC Herren

Auch den 5. Spieltag hintereinander überstanden alle 5 Herrenmannschaften ohne Niederlage. Einen Punkt abgeben mußten die 1. Herren, obwohl der gewonnene Punkt als verdient bezeichnet werden muß. Nach fast aussichtslosem 5:8-Rückstand, verbunden mit der Abwanderung zahlreicher Zuschauer, schaffte die Mannschaft durch gute Einstellung zum Spiel ein Unentschieden, und wer durch zu frühes Gehen die spannenden Schlußdoppel versäumt hatte, durfte sich hinterher wirklich eine Runde ärgern.



Herren 2 bis Herren 5 setzten in gewohnter Manier ihre glorreichen Siegesserien fort und haben damit weiterhin den 1. Platz im Visier. Beim Rückstand von 0:5 wurde die 5. Herrenmannschaft nicht vom Katzenjammer, sondern von ungewohntem Kampfgeist gepackt und die erfolgreiche Aufholjagd wurde mit 2 Zählern für die Sammlung belohnt.

Strahlende Gesichter bei den Herren, lang sind sie bei den Damen. Nichtsdestotrotz geht es mit ungetrübter Moral in die letzten Vorrundenspiele, um die Minuserie zu beenden. Wir drücken Euch die Daumen. "Nur" ein Unentschieden schaffte die 2. Damenmannschaft. Mit Kaiser Franz kam auch Rosi wieder und sorgte zusammen mit Heidrun für alle 6 Punkte.

Bereits das Viertelfinale des Kreispokals erreicht haben am vergangenen Freitag 2 Herrentrios des TTC, gebildet aus den Spielern der 1. Mannschaft.

Im Verlauf der letzten Woche brachte die Jugendabteilung in 6 Spielen 8 Punkte auf das TTC-Konto. Den 1. Mädchen, noch ohne Punktverlust, steht nun mit den beiden letzten Spielen gegen die schärfsten Konkurrentinnen ein heißes Vorrundenfinale ins Haus.

Gut erholt vom 0:7-Schock in Mörsch zeigten sich die Jüngsten im Spiel gegen Oberweier. Olli Rausch bei den 1. Jungen sowie Sabine Dorsch bei den 3. Mädchen konnten trotz Einzelsiegen die Mannschaftsniederlagen nicht verhindern.

Ihren vorerst letzten Einsatz in der 2. Mädchenmannschaft krönte Antje Kronenwett mit 2 Einzelsiegen. Wir wünschen ihr nach der Mandeloperation recht baldige Genesung.

Neben Günter Schnirch und Hartmut Seiter stehen mit Dieter Stucky dem Verein nunmehr 3 ausgebildete Übungsleiter zur Verfügung. Die erfolgreich absolvierten Prüfungen in der vergangenen Woche waren für Dieter Abschluß einer 3-wöchigen Ausbildung.

Woche 48,

28. November 1980

ERGEBNISSE JUGEND

MÄDCHEN 1 - TTC HOFFENHEIM 7:2

TTG PF.-HAIDACH - MÄDCHEN 2 7:1

ERGEBNISSE SENIOREN

TSG DOSENHEIM - TTC HERREN 1 2:9

TTC DAMEN 1 - POST SV KARLSRUHE 1:7

(KREISPOKALSPIEL)

TTC HERREN 3 - TG SÖLLINGEN 3 5:0

VORSCHAU JUGEND

Fr., 28.11.80

18.00 Uhr Jungen 1 - TTC Forchheim 2

18.00 Uhr Mädchen 3 - TTC Forchheim

Sa., 29.11.80, 15.30 Uhr TTV Ettlingen 2 - Schüler

So., 30.11.80, 10.00 Uhr TSV Viernheim - Mädchen

Di., 2.12.80, 18.00 Uhr Mädchen 2 - TV Odenheim

VORSCHAU SENIOREN

Fr., 28.11.80

20.15 Uhr TTC Hoffenheim - TTC Damen

20.00 Uhr VSV Büchig 2 - TTC Damen 2

So., 30.11.80



9.00 Uhr TTC Herren - TTC Ketsch
9.00 Uhr TTC Herren 3 - TV Linkenheim 3
9.00 Uhr TTC Herren 4 - TV Hochstetten
9.00 Uhr TTC Herren 5 - TV Malsch 4
Di., 2.12.80
20.00 Uhr VT Hagsfeld - TTC Herren 2
Mi., 3.12.80
20.00 Uhr TC Neureut 3 - TTG Herren 3

GELUNGENE TT-VERANSTALTUNG AM BUSS- UND BETTAG

Eine Werbung für den Seniorensport stellten die ersten badischen Ranglistenspiele der ehemaligen (und, wie sich gezeigt hat, noch heutigen) TT-Asse dar. Von 37 männlichen Teilnehmern können nun 16 Spieler im Rahmen der Gesamtbadischen Meisterschaften am 18. Januar 81 den Kampf um Badens Seniorenkrone aufnehmen. Auch 6 Damen trafen sich zum Ranglistenturnier in der Langensteinbacher Halle, wobei Inge Bauer von der TSG Heidelberg ihren Mitspielerinnen in 90-minütigem Dauertischtennis das Nachsehen gab.

Nach den Süddeutschen Juniorenmeisterschaften (1975), den Bundesligaaufstiegsspielen (1976), den Kreismeisterschaften für Jugendliche (1978) und Aktive (1979) fand mit diesem Seniorenturnier die 5. TT-Veranstaltung in der Karlsbader Sporthalle statt, deren Bedeutung über die Gemeindegrenzen hinausragte. Ein Dankeschön sei hier an die Handballabteilung des SVL gerichtet, durch deren Entgegenkommen bezüglich der Hallenbelegung die Veranstaltung an diesem Tag erst ermöglicht wurde.

Mit der TSG Dossenheim stand eine der wohl schwächsten Mannschaften der Landesliga gegen die 1 Herren auf verlorenem Posten. Joker beim TTC war Ersatzmann Günter Schnirch, der bei 2 Einzelsiegen gekonnt seine Gegner einschläferte. Im letzten Spiel der Vorrunde rückt beim TTC nun mit dem verlustpunktfreien TTC Ketsch der heißeste Favorit in dieser Staffel an. Stimmungsmacher in Form von Zuschauern sind hierzu jede Menge willkommen. Beginn Sonntag, 30.11.80, 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

Kräftig mischt die 3. TTC-Pokalmannschaft der Herren im Kampf um den Kreisklassenpokal mit und steht nun nach ihrem souveränen Sieg bereits in der 3. Runde.

Weder Land noch Punkte sahen die 1. Damen wie erwartet im Spiel gegen Absteiger Post SV Karlsruhe. Einen guten Eindruck bei den TTC-Damen hinterließ Ehrenpunktlieferantin Christiane Ried, die auch in ihrem 2. Spiel gegen Spitzenspielerin Elsa Kieckhöfer einen Satz ergattern konnte.

Selbst eine halbkranke 1. Mädchenmannschaft ließ sich vom bisherigen Tabellenzweiten TTC Hoffenheim die Punkte nicht vor der Nase wegschnappen. Trotz der 1. Saisonniederlage von Conny Röth und einem verlorenen Doppel gingen die Langensteinbacher Gören als klarer Sieger aus diesem Spitzenduell hervor. Chancenlos dagegen waren die ersatzgeschwächten 2. Mädchen beim Spiel gegen die TTG Haidach, zu mehr als einem Doppelsieg reichte es nicht.

Woche 49,

05. Dezember 1980

ERGEBNISSE JUGEND

JUNGEN 1 - TTC FORCHHEIM 2	7:2
TG SÖLLINGEN 2 - JUNGEN 2	6:6
TTV ETTLINGEN 2 - SCHÜLER	1:7
TSV VIERNHEIM - MÄDCHEN 1	5:7
MÄDCHEN 2 - TTF RUIT	7:5



MÄDCHEN 3 - TTC FORCHHEIM	3:7
ERGEBNISSE SENIOREN	
TTC HERREN - TSG KETSCH	3:9
TTC HERREN 3 - TV LINKENHEIM 3	9:0
TTC HERREN 4 - TV HOCHSTETTEN	9:2
TTC HERREN 5 - TV MALSCH 4	9:2
TTC HOFFENHEIM - TTC DAMEN	7:5
VSV BÜCHIG 2 - TTC DAMEN 2	3:7
TTC DAMEN 2 - TV 46 KARLSRUHE	

VORSCHAU JUGEND

Fr., 5.12.80, TV Busenbach - Jungen

Fr., 5.12.80, 18.00 Uhr Schüler - TTC Forchheim 2

Mi., 10.12.80, 18.00 Uhr TTC Staffort 2 - Schüler

VORSCHAU SENIOREN

Fr., 5.12.80

19.45 Uhr TTC Damen - DJK Rüppurr

So., 7.12.80

9.00 Uhr FC Neureut 4 - TTC Herren 4

9.00 Uhr ASV Grunwettersbach 4 - TTC Herren 5

VORSCHAU POKAL 2. RUNDE

Di., 9.12.80

18.00 Uhr Jungen - TTC Forchheim

18.00 Uhr Schüler - TG Eggenstein 2

Do., 11.12.80

18.00 Uhr TTF Spöck - Mädchen

1. MÄDCHEN HERBSTMEISTER

Mit dem knappen Sieg in Viernheim überstand die 1. TTC-Mädchenmannschaft die Vorrunde ohne Punktverlust und steuert dadurch bereits wieder zielstrebig (wie schon in den Vorjahren) auf die Verbandsligameisterschaft zu.

Das glücklichere Ende für sich hatten die 2. Mädchen bei ihrem hart erkämpften Sieg gegen Ruit. Dem totalen TTC-Mädchentriumph stand in dieser Woche nur die Niederlage der 3. Mädchen im Wege.

Den insgesamt positiven Eindruck der TTC-Jugendmannschaften in der vergangenen Woche vervollständigten die 1. Jungen und die Schüler mit ihren klaren Erfolgen sowie die 2. Jungen mit ihrem Unentschieden.

SCHWARZES WOCHENENDE FÜR 1. DAMEN UND 1. HERREN

Die Punkte hingen zu hoch für das Herrensextett Nr. 1 des TTCL gegen den ungeschlagenen Landesligatabellenführer TSG Ketsch. Doppelter Punktlieferant war zum 2. Mal in letzter Zeit ein Ersatzmann mit Vornamen Günter; nachdem sich Günter Schnirch alias Schnorchel bewährt hatte, ließ dieses Mal Günter Röth in alter Frische seine Gegner am ausgestreckten Schläger verhungern.

Eine weitaus knappere Niederlage mußte die 1. Damenmannschaft einstecken, eine Punkteteilung wäre sicher verdient gewesen. Ein Lob geht hier an Margit Günzel, die wie Chauffeur Dieter zu berichten wußte - eine herausragende Leistung gezeigt hatte (2 Einzelsiege).

Mit ihrem Standardergebnis von 9:0 verließen die 3. Herren die Arena. In dieser Staffel dürfte gestern im Spiel gegen Mitfavorit Neureut die Entscheidung über die Herbstmeisterschaft gefallen sein.



Die 4. Herren hatten ebenfalls keine Mühe beim 9:2-Erfolg über Hochstetten. Ersatzmann Uwe Knab brachte mit 2 Einzelsiegen die Stühle der Stammspieler zum Wackeln.

Über die Begegnung der 5. Herren liegt leider kein Spielverlauf vor.

Gut aus der Affäre gezogen hat sich die 2. Damenmannschaft, 4:0-Punkte heißt die Ausbeute der letzten beiden Verbandsspiele.

Woche 50,

12. Dezember 1980

ERGEBNISSE JUGEND

TV BUSENBACH - JUNGEN 1 7:0

SCHÜLER - TTC FORCHHEIM 2 0:7

ERGEBNISSE SENIOREN

FC NEUREUT 3 - TTC HERREN 3 9:4

FC NEUREUT 4 - TTC HERREN 4 4:9

TTC DAMEN 1 - DJK RÜPPURR 7:2

Schnell abgehandelt ist der Bericht über die Jugendmannschaftsspiele der vergangenen Woche. Dreimal 7:0, allerdings muß man dabei zweimal den Daumen nach unten halten. Und ob der eine kampflose Sieg der 2. Mädchen kampflos bleibt, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Kaum zu glauben, aber wahr: die 1. Damenmannschaft hat es zum 3. Mal in der Vorrunde fertiggebracht, dem Gegner beide Punkte abzuknöpfen; die Damen vom DJK Rüppurr mußten diesmal geschlagen den Langensteinbacher Sportpalast verlassen.

LANGENSTEINBACH - NEUREUT "KAMPF DER GIGANTEN"

Der Bann ist gebrochen, Neureut ist geschlagen. Nachdem sich am Mittwoch letzter Woche auch die 3. Herren nach der 1. und 2. Mannschaft an einer Neureuter Mannschaft die Zähne ausgebissen hatten (außer Ausreden auch ein Kommentar von der Dritten: In der Rückrunde schlagen wir aber zu), hat es am Sonntagmorgen die 4. Herrenmannschaft trotz Glatteis geschafft, erhobenen Hauptes Neureut zu verlassen. Hervorzuheben wäre besonders die geschlossene Mannschaftsleistung, lawinenartig wurde der Gegner überrollt.

JAHRESABSCHLUSS AM 20.12.

Auch beim TTC wird es wieder weihnachtlich! Mit einem hoffentlich großen Vereinsmitgliederandrang muß in diesem Jahr der hoffentlich geduldige Gastwirt Heini im "Strauß" fertig werden. Die Feier beginnt am Samstag, 20.12.80, um 20.00 Uhr. Jäger und Zigeuner sind auch anwesend. Ansonsten sind wir alle auf Fritz gespannt.

JAHRESABSCHLUSS FÜR DIE JÜNGSTEN AM 13.12.

Alle Anzeichen sprechen dafür, daß nächsten Samstag für die jüngeren TTC-Mitglieder der Nikolausabend im Naturfreundehaus steigt, und zwar wahrscheinlich so um die 16.00 Uhr herum. Eine letzte Bestätigung könnt Ihr Euch morgen im Training einholen.

VORSCHAU JUGEND

Fr., 12.12.80

18.00 Uhr Jungen 1 - Post SV Karlsruhe

18.30 Uhr TTC Dietlingen - Mädchen 2

VORSCHAU POKAL ÜBER KREIS (VIERTELFINALE)

Fr., 12.12.80



20.00 Uhr FC Neureut 2 - TTC Herren
19.30 Uhr TTV Ettlingen 2 - TTC Herren 2

VORSCHAU RANGLISTE

Sa., 13.12.80, 3. Ranglistendurchgang des BTTV (Damen und Herren)

So., 14.12.80, 3. Ranglistendurchgang des BTTV (Mädchen, Jungen, Schüler und Schülerinnen).

Woche 51, 19. Dezember 1980

ERGEBNISSE JUGEND

TTC STAFFORT 2 - SCHÜLER 0:7

MÄDCHEN 2 - TV ODENHEIM 7:5

TTC DIETLINGEN - MÄDCHEN 2 7:1

ERGEBNISSE SENIOREN

TV HAGSFELD - TTC HERREN 2 0:9

ESG KARLSRUHE 2 - TTC HERREN 3 0:9

ERGEBNISSE POKAL 2. RUNDE

JUNGEN - TTC FORCHHEIM (KREIS) 0:5

TTF SPÖCK - MADCHEN (KREIS) 0:5

FC NEUREUT 2 - TTC HERREN (ÜBER KREIS) 2:5

TTC HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH 2 (KREIS) 1:5

TTC WÖSCHBACH - TTC DAMEN 2 (KREIS) 0:5

Oh wohlverdiente Ruhepause! Zum letzten Mal in diesem Jahr strengt sich die Presse hier an, Euch ein paar Ergebnisse wortumkränzt vor die Augen zu knallen.

2 Verbandsspiele hatten die 2. Mädchen noch zu bestreiten, ein knapper 7:5-Sieg und eine Knall-und-Fall-1:7-Niederlage sprangen dabei heraus. Die Schüler machten wieder einmal kurzen Prozeß mit ihren Gastgebern und ließen sich kein einziges Pünktchen wegnehmen.

Bei den Senioren mußten die 2. und 3. Herren noch einmal zum Schläger greifen, 18:0-Punkte wurden dabei den Gastgebern entführt.

Von 6 TTC-Mannschaften hat nur die Hälfte die 2. Runde überlebt. Herren 1, Damen 2 und Mädchen waren die Glücklichen. Diese 3 Teams stehen mit beiden Beinen im Halbfinale.

RANGLISTE

Die Ranglistensaison 80/81 endete am letzten Wochenende mit dem 3. und letzten Durchgang für Jugendliche.

Jungen LK 1: 2. Martin Rupp, 3. Rainer Hock.

In der Gesamtwertung bedeutet das den Ranglistensieg für Martin Rupp. Einen Glanztag erwischte Rainer Hock, der ihn sicher noch einen Sprung nach vorne gebracht hat.

Mädchen LK 1: 5. Conny Röth, 6. Doris Ried

Damit zwängten sich beide Mädchen mitten ins 10-köpfige Teilnehmerfeld hinein, wo sie sich in etwa auch in der Endrangliste wiederfinden werden.

Schülerinnen LK 1: 3. Elke Schaudel

Die größte Überraschung des Ranglistenjahres landete bei der Endabrechnung ganz weit vorne (genaue Platzierung noch unbekannt).

NICHT VERGESSEN? WAS WOHL? WEIHNACHTSFEIER! AM SAMSTAG UM 20.00 UHR BEIM HEINI!



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

So, das war's für diese Runde. Wirre Wortspielereien, verdrehte Tatsachen und manipulierte Darstellungen finden nun ihr Ende mit guten Vorsätzen geht es ins neue Jahr.

Allen TTC-lern, Aktiven und Nichtaktiven (unter letztere Rubrik fallen vom Trainingseifer her 75 Prozent aller Verbandsrundenspieler), allen Fans und sonstigen Anhängseln wünschen wir ein frohes Fest, einen guten Rutsch und entlassen Euch in die Zukunft mit der alten Tischtennisweisheit: Und also sprach Zarathustra: "Gehst du ins Training, vergiß den Schläger nicht!"



1981

Woche 1/2,

09. Januar 1981

NACHTRAG VOM LETZTEN JAHR

JUNGEN 1 - POST SV KARLSRUHE

7:5 (VORRUNDE)

SCHÜLER - TG EGGENSTEIN 2

1:5 (KREISPOKALSPIEL)

ERGEBNISSE VOM 3. UND LETZTEN BTTV - RANGLISTENDURCHGANG

Damen LK 1 Christiane Ried 4. Platz

Damen LK 3 Margit Günzel 1. Platz

Herren LK 3 Hartmut Seiter 3. Platz

HALBZEITSTÄNDE ALLER 13 TTC-MANNSCHAFTEN

Herren 1 Landesliga 3. Platz mit 12:6 Punkten

Herren 2 B-Klasse 2. Platz mit 18:2 Punkten

Herren 3 C-Klasse St.2 2. Platz mit 16:2 Punkten

Herren 4 C-Klasse St.3 2. Platz mit 16:2 Punkten

Herren 5 D-Klasse 4. Platz mit 15:5 Punkten

Damen 1 Verbandsliga 10. Platz mit 6:16 Punkten

Damen 2 B-Klasse 2. Platz mit 7:3 Punkten

Jungen 1 A-Klasse 8. Platz mit 10:12 Punkten

Jungen 2 B-Klasse 6. Platz mit 9:9 Punkten

Schüler B-Klasse 3. Platz mit 15:5 Punkten

Mädchen 1 Verbandsliga 1. Platz mit 16:0 Punkten

Mädchen 2 Bezirksklasse 7. Platz mit 10:12 Punkten

Mädchen 3 Kreisklasse 6. Platz mit 4:12 Punkten

ERGEBNISSE VOM LANDESOFFENEN TURNIER IN HEMSBACH

Jungen 2er-Mannschaft Martin Rupp/Rainer Hock 2. Platz

Jungen Einzel Martin Rupp 2. Platz

Jungen Doppel Martin Rupp/Rainer Hock 1. Platz

Madchen Einzel Conny Rötz 3. Platz

Schülerinnen Doppel Elke Schaudel/Schäfer 1. Platz

ERGEBNISSE VOM BUNDESOFFENEN TURNIER IN ETTLINGEN

Jungen Einzel Rainer Hock 3. Platz

Jungen Doppel Rainer Hock/Martin Rupp 3. Platz

Gemischtes Doppel Rupp/Hofsäß (Haßloch) 3. Platz

Schülerinnen Doppel Elke Schaudel/Schäfer 2. Platz.

Woche 3,

16. Januar 1981

ABSCHNEIDEN DER TTC-MÄDCHEN BEI DER NORDBADISCHEN JUNIORENRANGLISTE



Karin Klein 3. Platz
Christiane Ried 4. Platz
Doris Ried 13. Platz
Ein Ergebnis vom bundesoffenen Jugendturnier in Dietlingen
Schülerinnen Doppel Elke Schaudel/Forpel 2. Platz

START IN DIE RÜCKRUNDE

Fr., 16.1.81, 19.45 Uhr TTC Damen 1 - TTC Heddesheim
Fr., 16.1.81, 18.00 Uhr Jungen 1 - FC Neureut 2
18.00 Uhr EK Söllingen 2 - Jungen 2
Fr., 16.1.81, 18.00 Uhr Mädchen 3 - TTV Friedrichstal
16.00 Uhr TV 46 Karlsruhe 2 - Schüler

Die Gesamtbadischen Meisterschaften 1981 finden am 17./18. Januar in Bruchsal statt. Vom TTCL sind am Start:

Damen: Christiane Ried, Karin Klein
Herren: Hartmut Seiter, Martin Rupp
Seniorinnen: Doris Ried.

Woche 4, 23. Januar 1981

RÜCKRUNDE 1980/81

ERGEBNISSE

TTC DAMEN 1 - TTC HEDDESHEIM	4:7
JUNGEN 1 - FC NEUREUT 2	7:2
EK SÖLLINGEN 2 - JUNGEN 2	7:1
MÄDCHEN 3 - TTV FRIEDRICHSTAL	5:7
TV 46 KARLSRUHE 2 - SCHÜLER	0:7

VORSCHAU

Sa., 24.1.81, 18.00 Uhr DJK Käfertal 2 - TTC Merren 1
Fr., 23.1.81, 20.00 Uhr Post SV Karlsruhe 2 - TTC Herren 2
So., 25.1.81, 9.00 Uhr TG Söllingen 3 - TTC Herren 3
19.30 Uhr TSG Blankenloch 2 - TTC Herren 4
20.00 Uhr TV Friedrichstal 2 - TTC Herren 5
Fr., 23.1.81, 20.00 Uhr SV Adelsheim - TTC Damen 1
Di., 27.1.81, 19.45 Uhr TTC Damen 2 - FC Neureut
Di., 27.1.81, 20.00 Uhr Polizei SV Karlsruhe 2 - TTC Herren 1 (Pokalhalbfinale)
Fr., 23.1.81, 18.00 Uhr Jungen 1 - TV Mörsch
Fr., 23.1.81, 18.00 Uhr Schüler - Post SV Karlsruhe 2
Fr., 23.1.81, 18.15 Uhr TV Mörsch - Mädchen 3
Sa., 24.1.81, 16.00 Uhr TV Malsch 2 - Jungen 2
Sa., 24.1.81, 15.00 Uhr TG Eggenstein - Mädchen 2
Do., 22.1.81, 18.00 Uhr DJK Rüppurr - Mädchen 1
Mo., 26.1.81, 18.00 Uhr VT Hagsfeld - Jungen 1
Di., 27.1.81, 18.00 Uhr Mädchen 2 - VfR Rheinsheim

TERMINHINWEIS

25.1.81 Gesamtbadische Jugendmeisterschaften in Bühl
Teilnehmer vom TTC



Jungen: Martin Rupp, Rainer Hock
Mädchen: Doris Ried, Conny Röth
Schülerinnen: Elke Schaudel.

Woche 5, 30. Januar 1981

ERGEBNISSE

SCHÜLER - POST SV KARLSRUHE 2 6:6

TV MALSCH 2 - JUNGEN 2 7:4

DJK RÜPPURR - MÄDCHEN 1 2:7

TV MÖRSCH - MÄDCHEN 3 4:7

DJK KÄFERTAL 2 - TTC HERREN 1 8:8

POST SV KARLSRUHE 2 - TTC HERREN 2 3:9

TTC HERREN 2 - TV MÖRSCH 7:9

TG SÖLLINGEN 3 - TTC HERREN 3 1:9

TSG BLANKENLOCH 2 - TTC HERREN 4 9:5

TV FRIEDRICHST. 2 - TTC HERREN 5 9:2

SV ADELSHEIM - TTC DAMEN 1 7:2

KREISKLASSENPOKAL DAMEN

TTC FORCHHEIM - TTC DAMEN 2 (VIERTELFINALE) 0:5

TTC DAMEN 2 - FV FRIEDRICHSTAL (HALBFINALE) 5:0

TERMINVORSCHAU

Fr., 30.1.81, 18.00 Uhr Jungen 2 - DJK Rüppurr 3

18.00 Uhr Mädchen 3 - TTF Spöck

So., 1.2.81, 10.00 Uhr Mädchen 1 - TTC Bammental

Mi., 4.2.81, 18.00 Uhr TV Knielingen 2 - Schüler

Fr., 30.1.81, 18.00 Uhr VSV Büchig - Mädchen 1 (Pokalhalbfinale)

So., 1.2.81, 9.30 Uhr TTC Herren 1 - TV 46 Karlsruhe

9.00 Uhr TTC Herren 2 - TV Malsch 2

9.00 Uhr TTC Herren 3 - TV Spöck 2

9.00 Uhr TTC Herren 4 - DJK Karlsruhe Ost

9.00 Uhr TTC Herren 5 - Lichtbund Karlsruhe 2

Mi., 4.2.81, 20.00 Uhr FC Neureut 5 - TTC Herren 5

Fr., 30.1.81, 19.45 Uhr TTC Damen 1 - Post SG Mannheim

Di., 3.2.81, 20.15 Uhr TTG Walldorf - TTC Damen 1

GESAMTBADISCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN IN BÜHL

Plazierungen von TTC-Jugendlichen:

Schülerinnen Doppel Elke Schaudel/Schäfer (Hochhausen) 3. Platz, Jungen Doppel Martin Rupp/Rainer Hock 3. Platz.

Woche 6, 06. Februar 1981

VERBANDSSPIELE RÜCKRUNDE 1980/81

RESULTATE DER JUGENDMANNSCHAFTEN

JUNGEN 2 - DJK RÜPPURR 3 1:7

DJK BALZFELD - MÄDCHEN 1 1:7

TG EGGENSTEIN - MÄDCHEN 2 7:2



MÄDCHEN 3 - TTF SPÖCK 0:7

RESULTATE DER SENIORENMANNSCHAFTEN

TIC HERREN 1 - TV 46 KARLSRUHE 9:5
TTC HERREN 2 - TV MALSCH 2 9:2
TTC HERREN 4 - DJK KARLSRUHE OST 9:6
TTC HERREN 5 - LICHTBUND KARLSRUHE 2 7:9
POST SG MANNHEIM - TTC DAMEN 1 2:7
TTC DAMEN 2 - FC NEUREUT 7:5

HALBFINALE POKAL ÜBER KREIS

POLIZEI SV KARLSRUHE 2 - TTC HERREN 1 3:5

DIE NÄCHSTEN SPIELE

Jugend

Fr., 6.2.81, 18.00 Uhr Jungen 1 - DJK Ruppurr
Mo., 9.2.81, 18.00 Uhr VT Hagsfeld - Jungen 1 (Nachholspiel)
Mi., 11.2.81, 18.00 Uhr TTC Weingarten - Jungen 1
Sa., 7.2.81, 16.00 Uhr ASV Grunwettersbach - Jungen 2
Sa., 7.2.81, 16.00 Uhr TTF Ispringen - Mädchen 2
Di., 10.2.81, 18.00 Uhr Mädchen 2 - VSV Büchig
Fr., 6.2.81, 18.00 Uhr Mädchen 3- FC Neureut

Senioren

So., 8.2.81, 9.30 Uhr TTC Herren 1 - TTC Dietlingen (evtl. auch Fr., 6.2.81)
So., 8.2.81, 9.00 Uhr FC Neureut 2 - TTC Herren 2
Fr., 6.2.81, 20.00 Uhr TTV Karlsruhe 2 - TTC Herren 3
Fr., 6.2.81, 20.00 Uhr TV Spöck 3 - TTC Herren 4
Sa., 7.2.81, 18.00 Uhr DJK Ruppurr 3 - TTC Damen 2
Di., 10.2.81. 19.45 Uhr TTC Damen 2 - TTC Forchheim.

Woche 7, 13. Februar 1981

RESULTATE (3.2. - 8.2.81)

JUNGEN 1 - DJK RÜPPURR 0:7
ASV GRÜNWETTERSACH - JUNGEN 2 7:2
TV KNIELINGEN 2 - SCHÜLER 5:7
TTF ISPRINGEN - MÄDCHEN 2 6:6
MÄDCHEN 3 - FC NEUREUT 3:7
VSV BÜCHIG - MÄDCHEN 1 (KREISPOKALHALBFINALE) 3:5
HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 2 9:2
FC NEUREUT 2 - HERREN 2 7:9 !
KTV KARLSRUHE 80 2 - HERREN 3 0:9
TV SPÖCK 3 - HERREN 4 2:9
TTG WALLDORF - DAMEN 1 4:7 !
DJK RÜPPURR 3- DAMEN 2 0:7

VORSCHAU (13.2. -18.2.81)

Freitag, 13.2.81
18.00 Uhr Jungen 1 - TV Mörsch (Nachholspiel)
18.00 Uhr Jungen 2 - Polizei SV Karlsruhe



18.00 Uhr Schüler - TV Malsch
18.30 Uhr TTC Wöschbach - Mädchen 3
19.45 Uhr Damen 1 - TTC Wiesloch
Samstag, 14.2.81
15.30 Uhr FC Neureut - Herren 1
Sonntag, 15.2.81
9.00 Uhr Herren 3 - TTC Forchheim 4
9.00 Uhr Herren 4 - TV Knielingen 2
9.00 Uhr Herren 5 - TV Mörsch 3
Montag, 16.2.81
20.00 Uhr SSV Waghäusel - Damen
Dienstag, 17.2.81
18.00 Uhr Mädchen 1 - TTC Bammental (Nachholspiel)
18.00 Uhr Mädchen 2 - VfR Rheinsheim (Nachholspiel)
18.00 Uhr Mädchen 3 - TTV Ettligen
Mittwoch, 18.2.81
20.30 Uhr SG Stupferich 2 - Herren 5

POKALENDSPIEL HERREN ÜBER KREIS

Herren 1 - FC Neureut 1 Freitag, 13.2.81. beim Post SV (ohne Gewähr)

Woche 8, 20. Februar 1981

ERGEBNISSE (9.2. - 15.2.81)

VT HAGSFELD - JUNGEN 1	4:7
TTC WEINGARTEN - JUNGEN 1	4:7
JUNGEN 1 - TV MÖRSCH	7:1
JUNGEN 2 - POLIZEI SV KARLSRUHE	0:7
SCHÜLER - TV MALSCH	7:3
MADCHEN 2 - VSV BÜCHIG	7:5
TTC WÖSCHBACH - MÄDCHEN 3	6:6
FC NEUREUT - HERREN 1	8:8
HERREN 3 - TTG FORCHHEIM 4	9:5
HERREN 5 - TV KNIELINGEN 2	9:7
HERREN 5 - TV MÖRSCH 3	1:9
DAMEN - TTC WIESLOCH	7:4
DAMEN 2 - TTC FORCHHEIM	7:1

Im Endspiel des Kreispokalwettbewerb der Herren über Kreis schlug das Trio Rainer Hock, Martin Rupp und Hartmut Seiter den FC Neureut mit 5:0. Der TTC wurde damit nach 1978 zum zweiten Mal Kreispokalsieger.

VORSCHAU (20.2. - 24.2.81)

Freitag, 20.2.81
18.00 Uhr Jungen 1 - TG Eggenstein
18.00 Uhr DJK Karlsruhe Ost - Jungen 2
18.30 Uhr SSV Waghäusel - Mädchen 2
Samstag, 21.2.81
15.00 Uhr TG Eggenstein 2 - Schüler
Sonntag, 22.2.81



9.00 Uhr DJK Rüppurr 3 - Herren 2
10.00 Uhr TV 46 Karlsruhe - Damen 2
Dienstag, 24.2.81
18.00 Uhr TSG Blankenloch - Jungen 1
18.00 Uhr Mädchen 2 - TSV Diedelsheim
20.15 Uhr TSG Heidelberg - Damen 1.

Woche 9, 27. Februar 1981

ERGEBNISSE (17.2. - 22.2.81)

JUNGEN 1 - TG EGGENSTEIN	1:7
DJK KARLSRUHE OST - JUNGEN 2	7:2
TG EGGENSTEIN 2 - SCHÜLER	7:2
MÄDCHEN 1 - TTC BAMMENTAL	7:0
MÄDCHEN 2 - VFR RHEINSHEIM	3:7
SSV WAGHÄUSEL - MÄDCHEN 2	
MÄDCHEN 3 - TTV ETTLINGEN	4:7
DJK RÜPPURR 3 - HERREN 2	0:9
SG STUPFERICH 2 - HERREN 5	5:9
SSV WAGHÄUSEL - DAMEN 1	7:1
TV 46 KARLSRUHE - DAMEN 2	2:7

VORSCHAU (27.2. - 5.3.81)

Freitag, 27.2.81
18.00 Uhr Jungen 2 - SG Stupferich
18.00 Uhr Schüler - TV Mörsch
Samstag, 28.2.81
16.00 Uhr TV 46 Karlsruhe - Mädchen 3
Dienstag, 3.3.81
20.00 Uhr Lichtbund Karlsruhe - Herren 3
Donnerstag, 5.3.81
20.00 Uhr TSV Jöhlingen 3 - Herren 5

An den Süddeutschen Meisterschaften am 28.2./1.3.81 in Schwabmünchen sind vom TTC folgende Teilnehmer am Start:

Elke Schaudel (Schülerinnen), Doris Ried und Conny Röth (Mädchen) sowie Martin Rupp (Jungen).
Viel Glück!

Woche 10, 06. März 1981

ERGEBNISSE

TSG BLANKENLOCH - JUNGEN 1	7:3
JUNGEN 2 - SG STUPFERICH	7:9
SCHÜLER - TV MÖRSCH	6:6
MÄDCHEN 2 - TSV DIEDELSHEIM	6:6
TV 46 KARLSRUHE - MÄDCHEN 3	7:0
TSG HEIDELBERG - DAMEN 1	7:0

VORSCHAU

Sonntag, 8.3.81



10.00 Uhr Mädchen 1 - TV Viernheim
9.30 Uhr Herren 1 - FV Wiesental
9.00 Uhr TV Busenbach 2 - Herren 2
9.00 Uhr TTF Spöck 2 - Herren 4
Montag, 9.3.81
18.00 Uhr VT Hagsfeld 2 - Jungen 2
17.45 Uhr TSV Oberweier - Schüler
Dienstag, 10.3.81
19.45 Uhr Damen 2 - VSV Büchig 2
Mittwoch, 11.3.81
20.00 Uhr TTC Weingarten 3 - Herren 4

Woche 11, 13. März 1981

ERGEBNISSE

HERREN 1 - FV WIESENTAL	9:5
TV BUSENBACH 2 - HERREN 2	1:9
LICHTBUND KARLSRUHE - HERREN 3	3:9
MÄDCHEN 1 - TV VIERNHEIM	7:0 (KL)

VORSCHAU (13.3. -19.3.81)

So., 15.3.81
9.30 Uhr Herren 1 - TTG Walldorf 2
S.OOUhr Herren 2 - TTV Ettlingen 4
9.00 Uhr TV Ettlingenweier - Herren 3
9.00 Uhr Herren 5 - TTC Forchheim 5
10.00 Uhr TTC Wiesloch - Mädchen 1
Fr., 13.3.81
19.45 Uhr Damen 1 - TSV Neckarbischofsheim
18.00 Uhr Jungen 1 - TTV Ettlingen 2
18.00 Uhr Mädchen 3 - TSG Blankenloch
Samstag, 14.3.81
16.00 Uhr Post SV Karlsruhe - Mädchen 2
Di., 17.3.81
18.00 Uhr Mädchen 2 - TTG Pforzheim-Haidach
Do., 19.3.81
18.00 Uhr TTC Forchheim - Mädchen 3
18.00 Uhr TTC Forchheim 2 - Jungen

Woche 12, 20. März 1981

RESULTATE

HERREN 1 - TTG WALLDORF 2	9:0
HERREN 2 - TTV ETTLINGEN 4	9:0
HERREN 3 - TV SPÖCK 2	9:1
TV ETTLINGENWEIER - HERREN 3	3:9
TTF SPÖCK 4 - HERREN 5	9:6
HERREN 5 - TTC FORCHHEIM 5	9:3
DAMEN 1 - TSV NECKARBISCHOFSSHEIM	7:1
DAMEN 2 - VSV BÜCHIG 2	7:1



JUNGEN - TTV ETTLINGEN 2	4:7
VT HAGSFELD 2 - JUNGEN 2	0:7 (KL)
TTC WIESLOCH - MÄDCHEN	5:7
TSV OBERWEIER - SCHÜLER	0:7
POST SV KARLSRUHE - MÄDCHEN 2	2:7
MÄDCHEN 3 - TSG BLANKENLOCH	1:7

BEIM TTC DARF DIE ERSTE MEISTERSCHAFT DER SAISON 80/81 GEFEIERT WERDEN; Silvia Ochs, Heidrun Ewald, Rosie Schaudel, Bettina Matt, Birgit Rädle und Regine Kolb heißen die Spielerinnen der 2. Damenmannschaft. Ungeschlagen in der Rückrunde wurden sie Meister der Kreisklasse B. Wir gratulieren!

Weiterhin am Drücker bleiben die TTC-Mädchen auf Kreis- bzw. Verbandsebene.

Ihre Kreispokalsiege lassen sich inzwischen nicht mehr an einer Hand abzählen. Doris Ried, Conny Röth und Christiane Krummel gaben beim 5:1-Endspielsieg dem Gegner aus Rüppurr das Nachsehen.

In der Verbandsliga Nordbaden können die Mädchen nach ihrem "Fastpatzer" in Wiesloch getrost zum Schlußspurt übergehen 3 Punkte aus noch 3 Spielen genügen zur erfolgreichen Titelverteidigung.

VORSCHAU (20. - 22.3.1981)

Freitag, 20.3.81

18.00 Uhr Schüler - TTV Ettlungen 2

18.00 Uhr Jungen 2 - TG Söllingen 2

20.00 Uhr TV Friedrichstal - Herren 2

20.15 Uhr Post SV Karlsruhe - Damen

Samstag, 21.3.81

15.30 Uhr TTC Hoffenheim - Mädchen

18.00 Uhr BJC Buchen - Herren

Sonntag, 22.3.81

10.00 Uhr Mädchen - TTC Ketsch.

Woche 13,

27. März 1981

ERGEBNISSE

BJC BUCHEN - HERREN 1 8:8

TV FRIEDRICHSTAL - HERREN 2 7:9

DAMEN 1 - TTC HOFFENHEIM 6:6

POST SV KARLSRUHE - DAMEN 1 7:0

TTC FORCHHEIM - JUNGEN 1 7:0 (KL)

JUNGEN 2 - TG SÖLLINGEN 2:7

SCHÜLER - TTV ETTLINGEN 7:0

MÄDCHEN 1 - TTC HOFFENHEIM 7:5

MÄDCHEN 1 - TTC KETSCH 7:2

MÄDCHEN 2 - TTG PFORZHEIM-HAIDACH 2:7

TTC FORCHHEIM - MÄDCHEN 3 7:0

WIEDER EIN MEISTER ERMITTELT

Der TTC darf die zweite Meisterschaft feiern. Bereits einen Spieltag vor Saisonende stehen unsere Mädchen 1 zum wiederholten Male als Verbandsligameister fest. Zur erfolgreichen Titelverteidigung gratulieren wir den Mädchen D. Ried, C. Röth, Ch. Krummel und U. Schmidt.



Das Spiel am vergangenen Samstag wurde für die 1. Herrenmannschaft das zu erwartende schwere Duell. Trotz eines 5:8-Rückstandes konnte man gegen den Tabellendritten BJC Buchen noch ein 8:8 erkämpfen, womit der zweite Tabellenplatz erfolgreich verteidigt wurde. Mit diesem Unentschieden bleibt die Mannschaft in der Rückrunde weiterhin ungeschlagen. Es bleibt zu hoffen, daß diese hervorragende Serie auch am kommenden Sonntag gegen die TSG Dossenheim erfolgreich fortgesetzt wird.

Noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen ist die 2. Herrenmannschaft des TTC. Um Haaresbreite wäre sie in Friedrichstal am Tabellenvierten gescheitert. Durch 2 hohe Siege in den letzten beiden Spielen müßte jedoch die Meisterschaft und damit die Qualifikation für die Aufstiegsspiele am 5. Mai zu schaffen sein.

Erwartungsgemäß unterlagen die Damen 1 beim PSV Karlsruhe mit 0:7. Dagegen konnte man gegen Hoffenheim einen überraschenden Punktgewinn verzeichnen.

VORANKÜNDIGUNG

Es ist bald wieder soweit. Am 16./17. Mai findet voraussichtlich unser alljährliches Jedermannturnier statt. Also, diesen Termin bitte vormerken.

Ebenso möchten wir auf die auch dieses Jahr wieder stattfindende Maiwanderung hinweisen. Weitere Informationen in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

VORSCHAU

Sonntag, 29.3.81

9.30 Uhr Herren - TSG Dossenheim

9.00 Uhr Herren 2 - EK Söllingen 2

9.00 Uhr Herren 3 - ESG Karlsruhe 2

9.00 Uhr Herren 4 - VSV Büchig

9.00 Uhr Herren 5 - TTC Staffort 2

Freitag, 27.3.81

18.00 Uhr Jungen - TV Busenbach

18.00 Uhr TTC Forchheim - Schüler

Samstag, 28.3.81

15.00 Uhr TTF Ruit - Mädchen 2

3. April Bezirkspokal Damen

5. April Bezirkspokal Mädchen.

Woche 14,

03. April 1981

ERGEBNISSE

HERREN 1 - TSG DOSSENHEIM 9:7

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN 2 9:1

LINKENHEIM 3 - HERREN 3 1:9

HERREN 3 - ESG KARLSRUHE 2 9:0

HERREN 4 - VSV BÜCHIG 9:0

FORCHHEIM 2 - SCHÜLER 7:1

POKALHALBFINALE:

TTC DIETLINGEN 2 - HERREN 5:3

TTC OBERACKER - DAMEN 3:5

POKALFINALE:

TG EGGENSTEIN - DAMEN 1 0:5



DAMEN 1 ZUM DRITTEN MAL IN FOLGE BEZIRKSPOKALSIEGER

In Forchheim fanden am vergangenen Freitag die Bezirkspokalhalbfinal- und Finalsspiele statt. Beteiligt waren die Damenmannschaften von Eggenstein, Haidach, Oberacker und Langensteinbach. Nachdem man im Spiel gegen den Bezirksligisten Oberacker gerade noch mit 5:3 die Oberhand behalten hatte, wurde im Endspiel die TG Eggenstein kurz und schmerzlos von der Platte gefegt. Unser Glückwunsch gilt den Damen D. Ried, Ch. Ried und M. Günzel. Durch den Gewinn des Bezirkspokals ist Langensteinbach nun berechtigt an den Verbandspokalspielen teilzunehmen.

Weniger glücklich präsentierte sich die 1. Herrenpokalmannschaft in ihrem Spiel gegen Dietlingen 2, das in Wilferdingen ausgetragen wurde. Mit 3:5 mußte man die Segel streichen und sich somit aus dem Wettbewerb verabschieden.

Ein furioser Endspurt brachte dem TTC 1 - Herrensextett nach einem 5:7-Rückstand noch einen 9:7 Heimsieg gegen die TSG Dossenheim. Erfolgreichste Spieler waren hier H. Seiter und E. Kolb, die zusammen 6 Punkte erkämpften. Die restlichen Punkte erspielten R. Wolf, R. Hock und das Doppel Hock/Rupp. Leider ist es nicht mehr möglich, den Meistertitel zu erringen, aber es gilt die hervorragende Rückrundenserie fortzusetzen und im letzten Verbandsspiel in Ketsch ohne Niederlage zu bleiben.

Der Kampf um die Spitze in der Kreisklasse B, Staffel 2, bleibt spannend. Mit dem Sieg gegen Söllingen konnten die Herren 2 ihre Tabellenführung vor dem FC Neureut behaupten.

Auch die 3. Herrenmannschaft hat ihre theoretische Chance auf Meisterschaft und Aufstieg noch nicht verspielt. Durch die 2 hohen Siege blieb man dem Tabellenersten Neureut auf den Fersen. Die Entscheidung fällt hier erst am letzten Spieltag, wenn nämlich der Tabellenführer in Langensteinbach anzutreten hat.

Mit 3 Ersatzspielern mußten die 4. Herren gegen Büchig antreten. Um so erstaunlicher war die Souveränität, mit welcher der allerdings erschreckend schwach spielende Gegner beherrscht wurde.

VORSCHAU

Sonntag, 5.4.1981

9.30 Uhr TTC Ketsch - Herren

9.00 Uhr TV Malsch 4 - Herren 5

Freitag, 3.4.1981

20.00 Uhr TV Hochstetten 2 - Herren 4

Schüler - Staffort 2

Samstag, 4.4.1981

Post SV Karlsruhe - Jungen

Dienstag, 7.4.1981

Mädchen 2 - TTC Dietlingen

Sonntag, 5.4.1981

Bezirkspokal Mädchen in Forchheim

Woche 15,

10. April 1981

ERGEBNISSE

TTC KETSCH - HERREN 1	9:7
TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 4	8:8
TV HOCHSTETTEN 2 - HERREN 4	3:9
TV MALSCH 4 - HERREN 5	7:9
DJK RUPPURR - DAMEN 1	3:7
DAMEN - TTC HEDDESHEIM	4:7
TV ODENHEIM - MÄDCHEN 2	7:3



SCHÜLER - STAFFORT 2 7:2
POST SV KARLSRUHE - JUNGEN 7:4

BEZIRKSPOKAL MÄDCHEN IN FORCHHEIM
MÄDCHEN 1 - PF-HAIDACH 5:4
MÄDCHEN 1 - SSV WAGHÄUSEL 5:2

Nun hat die 1. Herrenmannschaft in der Rückrunde doch noch verloren. Mit dieser äußerst knappen Niederlage im letzten Verbandsspiel beim diesjährigen Meister und Verbandsligaaufsteiger TTC Ketsch büßte man den zweiten Tabellenplatz ein und beendete gleichzeitig die hervorragende Rückrundenserie des Ungeschlagenseins mit einem doppelten Punktverlust. In der Abschlußtabelle rangiert der TTC 1 somit nach Ketsch und BJC Buchen auf Platz 3.

Die 4; Herren hatten innerhalb einer Woche 3 Punktspiele zu absolvieren, in denen man 5:1 Punkte erreichen konnte. Dabei mußte man zu Hause gegen Büchig sage und schreibe 3 Ersatzspieler in die Mannschaft einbauen. Nach Weingarten fuhr man nur zu fünft, wobei zudem noch 2 Spieler von einer anderen Mannschaft ausgeliehen werden mußten. In Hochstetten wurde erstaunlicherweise nur ein Ersatzspieler gebraucht. Ein Dank gilt den Spielern, die bereit waren, kurzfristig für Stammspieler einzuspringen. Es bleibt zu hoffen, daß sich diese negative Erscheinung in der kommenden Saison nicht wiederholen wird!

In einem spannenden Spiel durften die 5. Herren nach mehrmaligem Rückstand doch noch beide Punkte mit nach Hause nehmen. Bemerkenswert beim 9:7-Erfolg in Malsch war, daß erstmals in dieser Runde die Anfangs- und die Schlußdoppel gewonnen werden konnten.

Die 1 Damenmannschaft hat ihre Verbandsrunde mit einem Sieg in Karlsruhe-Rüppurr und einer Niederlage im wegen eines Fehlers des badischen Sportwartes neu angesetzten Spiel gegen den TTC Heddesheim beendet. Durch eine spielerische Steigerung konnte man sich in der Rückrunde von einem Abstiegsplatz noch ins gesicherte Mittelfeld vorspielen.

Unsere Mädchen hatten am vergangenen Sonntag in Forchheim zu den Bezirkspokalendspielen anzutreten. Nach einem hart erkämpften 5:4-Erfolg gegen Haidach setzte man sich gegen den SSV Waghäusel klar mit 5:2 durch und verteidigte somit den Titel erfolgreich. Gratulation an C. Röth, Ch. Krummel und U. Schmidt.

VORSCHAU

Sonntag, 12.4.81

9.00 Uhr Herren 2 - VT Hagsfeld

Herren 3 - Neureut 3

Herren 4 - Neureut 4

Mädchen 1 - TSV Viernheim.

Woche 16,

16. April 1981

DIE LETZTEN VERBANDSRUNDENERGEBNISSE

TTC HERREN 2 - VT HAGSFELD 9:4
TTC HERREN 3- FC NEUREUT 3 9:4
TTC HERREN 4 - FC NEUREUT 4 9:2
MÄDCHEN 1 - TSV VIERNHEIM 7:0 (KL)
MÄDCHEN 2 - TTC DIETLINGEN 6:6

Mit hauchdünnem Vorsprung rettete sich das zweite Herrenteam in ihrem letzten Spiel als Erste über die Ziellinie der B-Klassen-Runde. Nach 2 verlorenen Eingangsdoppeln begann in der Halle noch einmal das



große Zittern, ehe Mannschaftsführer Josef Bähr den erlösenden Schlußpunkt setzte. So, jetzt heißt es für die Herren Röth, Schnirch, Bähr, Ried, Gruner und Raab über Ostern erst einmal tief Luft zu holen, um dann am 10. Mai frisch und locker in die Aufstiegsrunde der B-Klassen-Meister einsteigen zu können.

Trotz des souveränen Sieges unserer Dritten über den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Neureut konnte der erste Platz nicht mehr erreicht werden. Man kann sagen was man will - 2 Minuspunkte in der gesamten Runde waren dieses Jahr einfach zuviel um die Meisterschaft zu erringen.

Auch die vierten Herren beendeten die Punkterunde mit einem Sieg. Wie die übrigen Herrenmannschaften finden wir auch sie im oberen Tabellendrittel. Ein Schlußbericht mit genauem Endklassesment aller TTC-Teams folgt in einem der nächsten Mitteilungsblätter.

VORSCHAU:

Mo., 27.4.1981 Hallenöffnung, bzw. Trainingsbeginn

Fr., 1. Mai 1981

Fröhliches Wandern mit Annemarie, Richard, Fritz und Berry. Abmarsch 8.30 Uhr vom Schulungsheim (JZ) aus.

Fritz will wissen wieviele mitwandern, meldet Euch deshalb rechtzeitig bei Richard (Martin-Luther-Str. 19) an.

Der TTC wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins 21 Ostereier.

Woche 17,

24. April 1981

VORSCHAU:

Sonntag, 26.4.1981:

Verbandspokal der Damen in Ketsch

Montag, 27.4. 1981:

Hallenöffnung bzw. Trainingsbeginn

Freitag, 1. Mai 1981:

Fröhliches Wandern mit Annerose, Richard, Fritz und Berry. Abmarsch 8.30 Uhr vom Jugendzentrum aus.

Unser Wanderführer Fritz möchte wissen wieviele mitwandern. Meldet Euch deshalb bitte rechtzeitig beim Wanderküchenchef Richard (Martin-Luther-Str. 19) an.

Woche 18,

30. April 1981

VERBANDSRUNDENRÜCKBLICK 1980/81

1. Herrenmannschaft: Sie spielte in der Landesliga, Staffel 2 und erreichte den 3. Platz (bei 10 teilnehmenden Mannschaften) in der Besetzung H. Seiter, M. Rupp, R. Hock, E. Kolb, R. Wolf und R. Seidel.

2. Herrenmannschaft: Kreisklasse B, Staffel 2; 1. Platz (11),
G. Röth, G. Schnirch, J. Bähr, K. Ried, B. Gruner und E. Raab.

3. Herrenmannschaft: Kreisklasse C, Staffel 2; 2. Platz (10),
C. Wettach, M. Schmidt, O. Becker, G. Seitz, L. Rausch und D. Stucky.

4. Herrenmannschaft: Kreisklasse C, Staffel 3; 3. Platz (10),
K. Spiegel, L. Kriegelstein, P. Porst, W. Kronenwett, B. Rohrer sowie R. Rädle in der Vorrunde und verschiedene Ersatzspieler in der Rückrunde.

5. Herrenmannschaft: Kreisklasse D: 4. Platz (10),
U. Günzel, U. Hamm, U. Knab, Th. Günzel, H. Becker und abwechselnd an Nr. 6 G. Rausch, S. Caci, P. Zimmermann, W. Schodrok, B. Maciejewski und M. Kimmich.

1. Damenmannschaft: Verbandsliga: 7. Platz (12),



Ch. Ried, K. Klein, H. Karcher, M. Günzel und D. Ried.

2. Damenmannschaft: Kreisklasse B: 1. Platz (6),

S. Ochs, H. Seiter, B. Matt, R. Schaudel, B. Rädle und R. Kolb.

Zu dieser Übersicht ist noch zu sagen, daß die 2. Herren sich für die Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A am 10. Mai in Ettlingen qualifiziert haben, und die 2. Damenmannschaft den Aufstieg in die Kreisklasse A erreicht hat.

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG

Aufgrund terminlicher Schwierigkeiten mußte das TT-Jedermannturnier vom 16./17. Mai auf den neuen Termin vom 13./14. Juni verlegt werden. Einzelheiten (Trainingsmöglichkeiten, Rahmenprogramm, Turnierablauf usw.) im nächsten Mitteilungsblatt.

Ein gutes Mittel gegen Winterspeck und Frühjahrsmüdigkeit ist unsere 1. Mai-Wanderung. Fritz weiß den Weg. Annerose, Richard und Berry sorgen für die Marschverpflegung, der Heimtransport von Bier- und Schnapsleichen muß allerdings von den Mitwanderern organisiert werden. Ob Schnee- oder Sandsturm, die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Abmarsch ist um 8.30 Uhr am Jugendzentrum. Wir hoffen viele Wanderfans begrüßen zu dürfen!

VORSCHAU

2./3. Mai Jugendkreismeisterschaften beim Polizei-SV

16./17. Mai Seniorenkreismeisterschaften in Mörsch

Meldungen bitte bis zum 8.5. an Hartmut richten!

Woche 19,

08. Mai 1981

AUFSTIEG IN DIE A-KLASSE - ENTSCHEIDUNG AN DIESEM WOCHENENDE

Am Sonntag, 10.5.81, finden in Ettlingen in der Turnhalle des Eichendorff-Gymnasiums die Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A statt, für die sich außer unseren 2. Herren auch noch die Mannschaften aus Grünwettersbach, Linkenheim und Blankenloch qualifiziert haben. Dabei muß jeder gegen jeden spielen, wobei die beiden Erstplatzierten schließlich den Aufstieg erreicht haben.

Wir wünschen unseren Spielern G. Röth, G. Schnirch, J. Bähr, K. Ried, B. Gruner und E. Raab für diesen Tag die nötige Kondition und Nervenstärke, aber auch das gewisse Quentchen Glück, um in diesem stark besetzten Feld bestehen zu können.

Abfahrt ist am Sonntag um 8.00 Uhr am Rathaus in Langensteinbach. Es sind genügend Fahrzeuge vorhanden, um die hoffentlich recht zahlreichen Fans zur Unterstützung der Mannschaft mitnehmen zu können.

JEDERMANN-TURNIER

Ab sofort kann jeden Dienstag von 20.00 - 22.00 Uhr in der Sporthalle trainiert werden. Alle Hobby-Spieler, die an unserem Turnier teilnehmen möchten, sind zu diesem Training herzlich eingeladen.

JUGEND-KREISMEISTERSCHAFTEN FÜR TTC SEHR ERFOLGREICH

Am vergangenen Wochenende fanden beim Polizei SV in Karlsruhe die diesjährigen Kreismeisterschaften der Jugendlichen statt. Die Ausbeute des TTC-Nachwuchses konnte sich wieder einmal sehen lassen. Neben fünf 1. Plätzen sprangen noch drei 2. sowie ein 3. Platz heraus. Im einzelnen spielten unsere Jugendlichen wie folgt:

Schülerinnen B Doppel: 1. P. Borchers/Jackson (Büchig)

Schüler A Einzel: 2. M. Dorsch

Jugend Einzel: 3. R. Hock



Jugend Doppel: 1. R. Hock/Ch. Gerwig (Ettlingen)
Mädchen Einzel: 1. D. Ried, 2. C. Röth
Mädchen Doppel: 1. D. Ried/C. Röth
Mixed: 1. D. Ried/R. Hock, 2. C. Röth/Chr. Gerwig.

Woche 20,

15. Mai 1981

AUFSTIEG DENKBAR KNAPP VERFEHLT

Alle Jahre wieder! Unsere 2. Herrenmannschaft hat zum 5. Mal den Aufstieg in die Kreisklasse A nicht erreicht. In einem Mammut-Turnier über 10 Stunden scheiterte das ganze diesmal an einem einzigen Spiel. Vor 20 begeistert mitgehenden TTC-Fans wurden folgende Ergebnisse erzielt:

TTC - Grünwettersbach 6:9

TTC - Blankenloch 9:6

TTC - Linkenheim 9:7

Nach den Spielen ergab sich folgender Tabellenstand:

1. Blankenloch 4:2 24:16

2. Grünwettersbach 4:2 23:20

3. TTC 4:2 24:22

4. Linkenheim 0:6 14:27

Damit sind die Mannschaften von Blankenloch und Grünwettersbach für die Kreisklasse A qualifiziert.

GENERALVERSAMMLUNG

Am Freitag, 22.5.81, findet um 19.30 Uhr im "Strauß" in Karlsbad-Auerbach eine Generalversammlung statt. Es stehen wichtige Entscheidungen an - kommt also bitte vollzählig! Training findet nicht statt.

JEDERMANN-TURNIER 13./14. Juni

Trainingszeiten für Hobby-Spieler jeden Dienstag von 20.00 - 22.00 Uhr

VORSCHAU

Freitag, 15.5.81, 20.00 Uhr

TTC Herren 1 - Grünwettersbach 1 Freundschaftsspiel

Freitag, 22.5.81, 19.30 Uhr Generalversammlung, kein Training!

Woche 21,

22. Mai 1981

GENERALVERSAMMLUNG 1980/81

Am Freitag, 22.5.81, um 19.30 Uhr, findet im Saal des Gasthauses "Zum Strauß" in Karlsbad-Auerbach unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind die Mitglieder des TTC recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

2. Ehrungen

3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, des Kassenwartes, der Kassenprüfer, des Sportwartes und des Jugendwartes

4. Entlastung der Verwaltung

5. Neuwahlen der Vorstandschaft (1. Vorsitzender, Kassier, Jugendleiter, 1. Beisitzer auf 2 Jahre, Pressewart auf 1 Jahr)

6. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag, 22.5.81, an den 1. Vorsitzenden Günter Seitz zu richten. Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten! Training findet an diesem Abend nicht statt.



JEDERMANN-TURNIER 13./14. Juni

Das Training für Hobby-Spieler findet jeden Dienstag von 20.00 - 22.00 Uhr statt. Alle interessierten Matcher sind dazu recht herzlich eingeladen.

SOUVERÄNER SIEG ÜBER GRÜNWETTERSACH

Mit einem klaren 9:1 (ausgespielt 13:1) im Freundschaftsspiel gegen den Landesligaaufsteiger stellten unsere 1. Herren ihre Leistungsstärke unter Beweis. Einen ganz hervorragenden Einstand feierte dabei unser TT-Baby Steffen Fetzner (vormals TTV Ettlingen), der die Tischtennis-Opas aus Grünwettersbach nach Belieben behandelte. Ebenfalls überzeugen konnte unser zweiter Neuzugang Wolfgang Weber (vormals Nimburg/Südbaden). Dennoch muß leider gesagt werden, daß der mit 2 Ersatzspielern angetretene Gegner einen insgesamt schwachen Eindruck hinterließ.

Woche 22,

29. Mai 1981

GENERALVERSAMMLUNG 1980/81

Am letzten Freitag fand im "Strauß" in Auerbach unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung der etwa 40 Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden wurden H. Seiter für den Titelgewinn des Kreismeisters, die 2. Damenmannschaft für den Aufstieg und die 2. Herrenmannschaft für den Meistertitel geehrt. Anschließend folgten die Jahresberichte des 1. Vorsitzenden, des Kassenwartes, der Kassenprüfer, des Sportwartes und des Jugendwartes. Nach der Entlastung der Verwaltung war die Hälfte der Vorstandschaft zu wählen. Dabei wurden als 1. Vorsitzender Günter Seitz, als Kassier Peter Zimmermann, als Jugendwart Bernd Hecht und als 1. Beisitzer Eberhard Kolb jeweils auf 2 Jahre wiedergewählt. Auf 1 Jahr als Pressewart wurde Thomas Günzel gewählt.

VERBANDSRUNDENRÜCKBLICK DER JUGENDMANNSCHAFTEN

Jungen 1

Die Mannschaft spielte in der A-Klasse und erreichte den 9. Platz von 12 teilnehmenden Mannschaften mit 18:26-Punkten. M. Dorsch war hier der herausragende Spieler in einer Mannschaft, in der jegliche Geschlossenheit fehlte.

Jungen 2

B-Klasse, Staffel 2, 7. Platz (10) 13:21-Punkte

Durch Überwecheln von V. Zawadski in die 1. Jungen war die Mannschaft in der Rückrunde entscheidend geschwächt.

Schüler

B-Klasse, Staffel 1, 4. Platz (11) 25:9-Punkte.

Die Runde verlief hier ohne Probleme.

Mädchen

Verbandsliga 1. Platz (9) 32:0-Punkte

Zum 3. Mal hintereinander holten die Mädchen den Titel und sind nun für die süddeutschen Meisterschaften qualifiziert.

Mädchen 2

Bezirksklasse, 8. Platz (12) 18:26-Punkte

Die Mannschaft hat eine mögliche bessere Platzierung verpaßt.

Mädchen 3

Kreisklasse, 8. Platz (9) 7:25-Punkte.

Einige der Spielerinnen waren überfordert, haben aber dennoch tapfer durchgehalten.

KREISMEISTERSCHAFTEN 1981



Hervorragend abgeschnitten haben die Teilnehmer des TTC bei den Senioren-Kreismeisterschaften letztes Wochenende in Mörsch. Die Ergebnisse im einzelnen:

Damen-Einzel: Ch. Ried 3. Platz

Damen-Doppel: Ch. Ried/D. Ried 3. Platz

Herren-Einzel: H. Seiter 1. Platz

Mixed: H. Seiter/E. Kieckhofer (PSV Karlsruhe) 1. Platz

Ch. Ried/Spiegel (Ettlingen) 2. Platz

M. Rupp/E. Gorenflo (PSV Karlsruhe) 3. Platz

VORSCHAU

Sa./So., 30./31. Mai

Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen in Niederschopfheim. Teilnehmen werden die Verbandsmeister aus Bayern, Württemberg, Südbaden und Nordbaden.

Bezirksmeisterschaften für Jugend und Senioren in Weingarten.

Sa. 6. Juni, Spießbratenessen des TTC am Grillplatz in Ittersbach.

(Anzeige Jedermannturnier)

TTC Langensteinbach

X. Großes Karlsbader Tischtennisturnier für jedermann im Einzel und Mannschaftswettbewerb vom 12. - 14. Juni 1981

an dem auch Hobby- und Freizeitspieler aus den umliegenden Gemeinden startberechtigt sind.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger samt Familienanhang recht herzlich eingeladen.

Bei den Einzelwettbewerben dürfen alle mitspielen, die mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben.

Die Teilnehmer(innen) beim 3er Mannschaftswettbewerb dürfen 1 Jahr nicht mehr aktiv in einem TT-Verein gespielt haben. Startberechtigt sind sowohl mehrere Mannschaften eines Vereins als auch private Spielgemeinschaften.

Ablauf:

Freitag, 12. 6.1981

19.00 Uhr Auslosung der Wettbewerbe

19.30 Uhr Freundschaftsspiele

Schon ab Freitagabend freut sich unsere Kantine auf Ihren Besuch.

Samstag, 13. 6.1981

13.30 Uhr Einzelwettbewerbe

Sonntag, 14. 6.1981

9.30 Uhr Mannschaftswettbewerbe

Spielsystem:

Einzelwettbewerbe: Doppeltes K.-O.-System

Mannschaftswettbewerbe : Jeder gegen jeden in Gruppen.

Es wird im Einzel in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A: Senioren zwischen 15 und 30 Jahren

Gruppe B: Senioren ab 31 Jahren

Gruppe C: Schüler bis 14 Jahre



Trainingszeiten:

Dienstag, 2.6.	20.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 5.6.	20.00 - 22.00 Uhr
Dienstag, 9.6.	20.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 12.6.	bis 19.00 Uhr

Teilnahmegebühren:

Seniorenmannschaft	10.-- DM
Schülermannschaft	6.-- DM
Einzelspieler(innen)	5.-- DM
Schüler	2.-- DM

Dabeisein lohnt sich:

Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise.

Ihre Meldungen richten Sie bitte an:

Wilhelm Kronenwett, Friedrich-Speidel-Str. 11, Karlsbad, Tel. 8780 oder an Vereinsmitglieder während der Trainingszeiten in der Sporthalle.

Der TTC Langensteinbach würde sich freuen, möglichst viele Sportfreunde begrüßen zu dürfen. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein.

(Erscheint auch in Ausgabe Nr. 23)

Woche 23,

05. Juni 1981

MÄDCHEN 1 VERBANDSPOKALSIEGER 1981

Vor 14 Tagen fand in Sandhausen die Verbandspokalendrunde der Mädchen statt. Dabei holte die Langensteinbacher Mannschaft schon fast routinemäßig den Titel. Herzlichen Glückwunsch.

SÜDDEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT DER MÄDCHEN

Mit einem nicht zufriedenstellenden 3. Platz kehrten die 1. Mädchen vergangenes Wochenende von ihrem 2-Tagestrip aus Niederschopfheim (Südbaden) zurück. Die Vizemeisterschaft wurde zwar nur knapp hinter dem TSV Dachau verpaßt, dennoch hätte gerade gegen diese Mannschaft ein Sieg herauspringen müssen, da der Vertreter aus Bayern nur mit drei Spielerinnen angetreten war. Arg unter die Räder kam die Mannschaft gegen den späteren Sieger Weilheim. Im großen und ganzen hat der TTC unter seinen Möglichkeiten gespielt. Die Ergebnisse im einzelnen:

TTC Mädchen - BW Freiburg (Südbaden) 7:1

TTC Mädchen - TSV Weilheim (Württemberg) 0:7

TTC Mädchen - TSV Dachau (Bayern) 6:6

VORSCHAU

Samstag, 6.6.81

Spießbratenessen des TTC auf dem Ittersbacher Grillplatz beim Industriegebiet. Dazu sind alle TTClerinnen und TTCler mit ihren Gatten oder Gattinnen, Spezis, G'spusis, Hausfreunden oder -freundinnen recht herzlich eingeladen. Aber auch die, die nichts derartiges vorweisen können, dürfen kommen. Faßanstich wird so gegen 19.00 Uhr sein.

Freitag, 12.6.81

Im Rahmen des X. Jedermannturniers finden folgende Freundschaftsspiele statt:



TTC Herren - TTV Ettlingen (Badenligaabsteiger)
TTC Herren 2 - TC Ittersbach
Beginn 19.30 Uhr.

Woche 24,

12. Juni 1981

X. GROSSES TISCHTENNISTURNIER FÜR JEDERMANN

Endlich ist es soweit. An diesem Wochenende findet das traditionelle Karlsbader Tischtennisturnier statt, zu dem wir die Bürger und Bürgerinnen sowie die Freizeitspieler in und um Karlsbad recht herzlich einladen möchten.

Das Turnier wird am Freitagabend um 19.00 Uhr mit der Auslosung eröffnet. Daran anschließend finden Freundschaftsspiele der 1. Herrenmannschaft gegen den Verbandsligisten TTV Ettlingen sowie der 2. und der 3. Herrenmannschaft gegen Ittersbach bzw. Mutschelbach statt. Wir freuen uns besonders, daß einmal alle 3 Karlsbader Tischtennisvereine in der Langensteinbacher Sporthalle anwesend sind. Die Hobbyspieler sollten sich diese Möglichkeit nicht entgehen lassen, bei den "Profis" die eine oder andere Schlitzohrigkeit abzuschauen, um sie dann am Samstag ab 13.30 Uhr in die Tat umzusetzen.

Wie schon mehrfach erwähnt, dürfen in den Einzelwettbewerben alle mitspielen, die mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben.

Am Sonntag, um 9.30 Uhr wird der 3er-Mannschaftswettbewerb gestartet. Die Teilnehmer an diesem Wettbewerb dürfen mindestens 1 Jahr nicht mehr aktiv im TT-Verein gespielt haben.

Anmeldeschluß für das Einzel ist der Freitagabend bis 19.30 Uhr, für Mannschaften bis Samstag 18.00 Uhr. Ihre Meldungen richten Sie bitte an Wilhelm Kronenwett, Friedrich-Speidel-Str. 11, Karlsbad, Tel. 8780, oder an Vereinsmitglieder in der Sporthalle.

Das Startgeld für Senioren beträgt 5 DM, für Schüler 2 DM, für Seniorenmannschaften 10 DM und für Schülermannschaften 6 DM. Dabeisein lohnt sich: Auf die jeweils 3 Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise. Schon ab Freitagabend freut sich unsere Kantine auf Ihren Besuch, und sie wird sich bemühen an den 3 Tagen für das leibliche Wohl der Spieler und der Zuschauer zu sorgen.

Der TTC Langensteinbach würde sich freuen, möglichst viele Sportfreunde begrüßen zu dürfen.

(Auszug amtlicher Teil)

Herausragende Leistungen des TTC Langensteinbach vom Bürgermeister gewürdigt

Erste Mädchenmannschaft konnte ihren Titel als Verbandsligameister erfolgreich verteidigen und Hartmut Seiter wurde Kreismeister der S-Klasse

Erfolgreiche Tischtennisportler ehrte Bürgermeister Alfred Seeger in der vergangenen Woche. Durch konstante Leistungen in der zurückliegenden Saison, sicherte sich die 1. Mädchenmannschaft des TTC Langensteinbach die Meisterschaft in der Verbandsliga. Außerdem konnten die jungen Damen den schon seit einigen Jahren abonnierten Kreispokal entgegennehmen. Für diese Leistungen sprach Bürgermeister Alfred Seeger den Sportlerinnen den Dank der Gemeinde aus. Seine Anerkennung galt aber auch dem Trainer und Betreuer Hartmut Seiter, der neben seinem zeitraubenden Traineramt noch das Kunststück fertigbrachte, selbst Kreismeister der S-Klasse zu werden.

In diesem Zusammenhang lobte der Bürgermeister vor allen Dingen den Fleiß und die Ausdauer, den die "Meister" wöchentlich aufbringen müssen, um im Tischtennisport solche Leistungen bringen zu können. Trainingseifer und Können, aber auch eine optimale Einstellung durch ihren ebenso erfolgreichen Trainer Hartmut Seiter, berechtigen zu der Aussage, daß diese jungen Damen auch in Zukunft Meistertitel einheimen werden, meinte der Bürgermeister.

Dem Trainer Hartmut Seiter wünschte Bürgermeister Alfred Seeger für seine eigene Zukunft als aktiver Tischtennispieler weiterhin den ihm gebührenden Erfolg.



(Foto Müller mit Beitext):

Bürgermeister Alfred Seeger ehrte in der vergangenen Woche in seinem Dienstzimmer erfolgreiche Tischtennisportler. Auf dem Foto sind zu sehen von links nach rechts. Jugendleiter Bernd Hecht, Christiane Krummel, Gonny Röth, Hartmut Seiter, Doris Ried, 1. Vorsitzender Günter Seitz, Ute Schmidt, Sportwart Wilhelm Kronenwett, Bürgermeister Alfred Seeger.

Woche 26,

26. Juni 1981

TISCHTENNISAUSFLUG 1981 AM 28.JUNI (SONNTAG)

Voraussichtliche Stationen werden unter anderem Speyer, Bad Dürkheim, Neustadt sowie mehrere Orte entlang der Weinstraße sein. Vorgesehen sind neben einem Mittagessen auch verschiedene Besichtigungen, Wanderungen, Weinproben oder der Besuch eines Weinfestes. Der Fahrpreis wird je nach Teilnehmerzahl zwischen 13,- und 15,- DM betragen (reiner Fahrpreis ohne Verpflegung). Abfahrt ist pünktlich (!!) um 8.30 Uhr am Rathausplatz Langensteinbach. Kurzentschlossene können sich noch anmelden bei Günter Seitz, Vierordtstraße 2, 7500 Karlsruhe 41, Tel. 0721/450838.

JEDERMANNTURNIER 1981

Ein wenig enttäuschend in bezug auf die Teilnehmerzahl verlief das diesjährige Tischtennisturnier für jedermann in der Langensteinbacher Sporthalle. Lagen für die Gruppen bis 30 Jahre immerhin noch 32 Meldungen vor, so spielten in der Gruppe über 30 Jahre gerade noch 9 Freizeitmatcher um den Siegertitel. Auch der Mannschaftswettbewerb fand nicht die erhoffte Resonanz, nur 11 Mannschaften nahmen am Turnier teil, dennoch muß den Hobbyspielern ein großes Kompliment gemacht werden. Auch dieses Jahr wurde hervorragendes Tischtennis von ihnen geboten. Eröffnet wurde die Veranstaltung am Freitagabend mit Freundschaftsspielen der 1., 2. und 3. Mannschaft des TTC. Dabei konnte die 1. und die 2. Herrenmannschaft gegen Ettlingen bzw. Ittersbach mit 9:0 bzw. 9:1 gewinnen. Lediglich die 3. Herren mußten gegen Mutschelbach mit 7:9 die Segel streichen. An dieser Stelle sei den Gastmannschaften noch einmal dafür gedankt, daß sie sich spontan bereit erklärten, nach Langensteinbach zu kommen.

Am Samstag traten dann insgesamt 41 Teilnehmer zu den Einzelwettbewerben an. Nach harten und spannenden Spielen ergab sich am Ende folgende Platzierung:

Gruppe bis 30 Jahre

1. Müller, 2. Allion, 3. Horgos

Gruppe über 30 Jahre

1. Funk, 2. Hobarth, 3. Knöpfle.

Im Laufe des Sonntags schließlich kämpften die Mannschaften um Sieg und Titel. Den 1. Platz konnte hier das Team von VT Lorenz belegen. Zweiter wurde die Mannschaft Knab und Co. vor den Naturfreunden Karlsbad.

Allen Teilnehmern herzlichen Dank fürs Mitmachen und der TTC würde sich sehr freuen, Sie das nächste Mal - 1982 wieder begrüßen zu dürfen.

BEZIRKSRANGLISTE DER JUNGEN UND MÄDCHEN

Am 17./18. Juni fanden in Forchheim die Spiele der Bezirksrangliste statt. Bei den Mädchen wurde mit dem 1. Platz von D. Ried, dem 2. Platz von C. Röth und dem Platz von E. Schaudel ein großer Erfolg gefeiert. Ebenfalls einen 1. Rang gab es bei den Schülern durch St. Fetzner. Für die anderen 3 TTCler kam das vorzeitige Aus. Somit stellt der TTC 4 Jugendliche zum 1. Durchgang der Badischen Rangliste am 28.6. in Vierheim.

BEZIRKSRANGLISTE DER SENIOREN IN WEINGARIEN

Ohne Probleme konnten sich unsere Spielerinnen Ch. Ried, K. Klein und M. Günzel für die Badische Rangliste qualifizieren.



VORSCHAU

- 27.6. Badische Rangliste für Senioren
- 28.6. Badische Ranaliste für Junioren
- 28.6. Vereinsausflug des TTC in die Pfalz.

Woche 27,

03. Juli 1981

BADISCHE RANGLISTE SENIOREN

Am vergangenen Wochenende fand die badische Seniorenrangliste statt. Mit einem 1. Platz für H. Seiter und jeweils 2. Plätzen für Ch. Ried, K. Klein und M. Günzel konnten sich alle TTCler für die nächste Runde qualifizieren.

Aufgrund ihrer guten Leistungen beim Qualifikationsdurchgang starten sowohl D. Ried und C. Röth bei den Mädchen als auch St. Fetzner bei den Schülern im September beim 1. Leistungsklassendurchgang in der LK 1 (die besten 8 badischen Spieler). Lediglich E. Schaudel verfehlte mit ihrem 7. Platz knapp die Qualifikation.

GELUNGENER VEREINSAUSFLUG IN DIE PFALZ

Sämtliche Teilnehmer waren ausnahmslos vom diesjährigen in jeder Beziehung gelungenen Vereinsausflug begeistert. Bei gutem Wetter führte die Fahrt von Freinsheim (Besichtigung der Stadtmauer) über Bad Dürkheim (kurzer Aufenthalt am Faß und Besichtigung der Klosterruine Limburg) nach Edenkoben, wo wir ein ausgezeichnetes Mittagessen einnahmen. Nach einer Fahrt mit dem Sessellift zur LudwigsWilhelmhöhe setzten wir unseren Ausflug über Landau, Bad Bergzabern nach Schweigen fort. Im "Deutschen Weintor hatten wir die Gelegenheit, an einer Weinprobe teilzunehmen. Es folgte ein gutes Abendessen und danach traten wir die Heimfahrt an.

Und übrigens: Alles Gute Wilhelm - mach weiter so!

Woche 28,

10. Juli 1981

TISCHTENNIS-SOMMERPAUSE

Das letzte Training findet am Freitag, 10.7.81, statt. Das erste Training nach der Sommerpause ist am Dienstag, 25.8.81.

"Nicht-Urlauber" treffen sich jeden Freitag ab 19.45 Uhr auf dem Bolzplatz im Weidenhof. Bringt bitte Federball, Frisbee usw. mit. Nach der sportlichen Betätigung besteht dann die Möglichkeit, sich mit einem Kasten Bier in die Büsche zu schlagen, oder sich so gegen 22.00 Uhr beim Heini in Auerbach zu treffen.

Ansonsten bleibt der TTC-Pressenur noch, allen Urlaubern eine gute Reise, schönes Wetter und nicht zu viele Sonnenbrände zu wünschen - tschüß, bis Ende August.

(Karikatur)

Woche 34,

21. August 1981

Hallo Sportsfreunde, die Tischtennispause ist vorbei - es geht wieder rund. Und damit jeder TTCler weiß wo es lang geht, hier die Termine:

Di., 24.8.1981 Trainingsbeginn

Sa., 29.8.1981 Vereinsmeisterschaften der Jugend. Beginn 13.30 Uhr.



So., 30.8.1981 Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren. Beginn 9.30 Uhr.
Die Anmeldungen für die Vereinsmeisterschaften nimmt unser Sportwart Wilhelm entgegen.
Und noch etwas: Am 13.9.1981 beginnt die Verbandsrunde 1981/82.
Es bleibt noch viel zu tun - packen wir es an!

Woche 35, 28. August 1981

Samstag, 29.8.81, Vereinsmeisterschaften für Jungen, Mädchen, Schüler und Schülerinnen, Beginn ist um 14.00 Uhr.

Anmeldungen bis Freitag 19.00 Uhr bei Hartmut Seiter.

Bitte trainiert am Freitag noch einmal, damit ihr fit seid! Da die Vereinsmeisterschaften als Vorbereitung für die neue Runde dienen sollen, ist es für jeden TTC-Jugendlichen eine Selbstverständlichkeit, daran teilzunehmen.

Sonntag, 30.8.81, Vereinsmeisterschaften für Damen und Herren, Beginn ist hier um 9.30 Uhr.

Teilnehmerliste liegt bis Freitagabend im Training aus. Was für die Jugend gesagt wurde, gilt natürlich auch für die Senioren: Bitte nehmt teil!

Beginn der Verbandsrunde auf Kreisebene ist am 20.9.81.

FORELLEN-FANS

Hier eine gute Nachricht für alle Karlsbader Forellen-Fans:

Es ist wieder soweit! Am 5./6. September findet das diesjährige Marktplatzfest statt. Und der TTC bietet der Karlsbader Bevölkerung dabei einen besonderen Leckerbissen. Sparen Sie Energie - lassen Sie die Küche kalt. Besuchen Sie unseren Stand und genießen Sie eine fritierte Forelle mit Kartoffelsalat oder Brot. Dazu das Spitzen-Pils aus Alpirsbach. Der TTC Langensteinbach freut sich auf Ihren Besuch und wünscht schon jetzt einen "guten Appetit"!

Woche 36, 04. September 1981

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1981

Jugend

1. M. Dorsch, 2. O. Rausch, 3. M. Bandel

Mädchen

1. E. Schaudel, 2. Ch. Krummel, 3. U. Schmidt

Schüler

1. V. Nürnberg, 2. M. Hecht, 3. St. Rupp

Herren

1. M. Rupp, 2. H. Seiter, 3. R. Wolf

MARKTPLATZFEST

Es ist wieder soweit! An diesem Wochenende findet nun das diesjährige Marktplatzfest statt. Und der TTC bietet der Karlsbader Bevölkerung dabei einen besonderen Leckerbissen. Sparen Sie Energie lassen Sie die Küche kalt. Besuchen Sie unseren Stand und genießen Sie eine fritierte Forelle mit Brot oder Kartoffelsalat. Dazu das Spitzen-Pils aus Alpirsbach.

(Skizze mit Motiv: Forelle)

Der TTC Langensteinbach freut sich auf Ihren Besuch und wünscht schon jetzt einen "guten Appetit"!
Übrigens: Sie finden uns an der Ecke Hirtenstraße/Kinderschulweg, gegenüber der Bühne.



Woche 37,

11. September 1981

VERBANDSRUNDE 81/82 BEGINNT

Am Freitag, 11.9., eröffnet unsere neugegründete 3. Damenmannschaft die Verbandsrunde. Sie wird in der Kreisklasse B in folgender Aufstellung um Punkte kämpfen:

R. Schaudel, S. Dorsch, E. Ruf, B. Matt, H. Ewald, B. Rädle, R. Kolb.

Schließlich greifen dann am Sonntag die 1. Herren ins Spielgeschehen ein. Der TTC 1 wird gegen den Aufsteiger FC Hettingen in folgender Aufstellung spielen:

H. Seiter, M Rupp, R. Hock, E. Kolb, St. Fetzner, R. Wolf,

Spielbeginn ist um 9.30 Uhr. Zuschauer können ab 9,00 Uhr in die Halle.

MARKTPLATZFEST

An dieser Stelle möchte sich der TTC bei der Karlsbader Bevölkerung für den regen Zuspruch bedanken.

Wir würden uns freuen, Sie auch 1983 wieder begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Dank auch allen Helfern, die zwei Tage unermüdlich im Einsatz waren.

Woche 38,

18. September 1981

ERGEBNISSE

HERREN 1 - FC HETTINGEN

9:0

MÄDCHEN 1 - BAMMENTAL

6:6

KLARER SIEG ZUM SAISONAUFTAKT

Vor immerhin 23 Zuschauern erwischten die 1. Herren einen hervorragenden Start in die neue Runde. Der Gegner aus Hettingen, Neuling in der Gruppenliga (vormals Landesliga genannt), hatte nicht den Hauch einer Chance und konnte nach knapp eineinhalb Stunden die Heimreise mit einer 0:9-Niederlage antreten. Da das nächste Wochenende spielfrei ist, gilt es, die gute Form über 14 Tage hinweg zu konservieren, um im Derby gegen den ASV Grünwettersbach gut abschneiden zu können.

Und noch etwas zu den Zuschauerzahlen: Es gab Zeiten, da spielte die 1. Herrenmannschaft vor 70, 80, ja sogar vor weit über 100 Zuschauern. Das ist nun schon einige Jahre her, aber wir würden uns freuen, einmal wieder an diese Zeiten anknüpfen zu können.

Langensteinbach ist eine Tischtennishochburg im Badischen Tischtennis-Verband. Immerhin spielen die 1. Damen in der Verbandsliga, der höchsten badischen Spielklasse, und die Herren streben den Aufstieg ins badische Oberhaus an. Hier wird hervorragender Sport geboten.

Der TTC würde sich freuen, Sie zu einem unserer nächsten Heimspiele in der Langensteinbacher Sporthalle begrüßen zu dürfen. Die Termine werden hier rechtzeitig bekanntgegeben.

MÜHEVOLLES UNENTSCIEDEN

Im ersten Verbandsspiel konnte unsere neuformierte 1. Mädchenmannschaft gegen die Bammentaler Gäste gerade noch ein 6:6 erkämpfen. In ausgezeichneter Form präsentierte sich hierbei Elke Schaudel, die zusammen mit Christiane Krummel 5 Punkte erspielte.

VORSCHAU

So., 20.9., 9.00 Uhr

TTC 2 - TTF Spöck 1

TTC 3 - DJK Rüppurr 3

TTC 5 - TV Mörsch 4

10.00 Uhr TSG Blankenloch - Damen 3



Woche 39,

25. September 1981

ERGEBNISSE

HERREN 2 - TTF SPÖCK 1	9:0
HERREN 3 - DJK RÜPPURR 3	9:2
HERREN 4 - POST SV KARLSRUHE 3	9:5
HERREN 5 - TV MÖRSCH 4	8:8
TTC WIESLOCH - DAMEN 1	3:7
DAMEN 2 - KTV 46 KARLSRUHE	7:0
JUGEND - POST SV KARLSRUHE	2:7
TV KNIELINGEN - MÄDCHEN 2	2:7

ÜBERRASCHENDER SIEG DER DAMEN IN WIESLOCH

In der Besetzung Ch. Ried, K. Klein, D. Ried und C. Röth wurden unerwartet die ersten beiden Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gesichert. Ganz hervorragend haben sich die beiden Nachwuchsspielerinnen und Verbandsliganeulinge D. Ried und C. Röth im hinteren Paarkreuz in die Mannschaft eingefügt. Zusammen erspielten sie 6 Punkte wobei man beim Gegner einige spielerische und technische Mängel nicht übersehen konnte. Die Spiele für den Gegner lieferten K. Klein und zweimal Ch. Ried, die zudem noch dem Betreuer D. Stucky mit einem Schlägerwurf fast den K.O. versetzte.

Die 2. Damenmannschaft wurde in ihrem 1. Punktspiel ihrer Favoritenrolle gerecht und fegte den Gegner klar mit 7:0 von der Platte, wobei lediglich ein Satz abgegeben werden mußte.

PUNKTGEWINNE FÜR ALLE HERRENMANNSCHAFTEN

Drei Siege und ein Unentschieden, das ist die Bilanz des ersten Spieltages in den Kreisklassen A, B und C für die Mannschaften des TTC. Ohne Chance war der TTF Spöck gegen unsere 2. Herren, die mit diesem Sieg den Grundstein zum Aufstieg gelegt haben. Ebenso erfolgreich waren die 3. und die 4. Herren, wobei letztere erhebliche Mühe mit den nur zu viert angereisten Postlern aus Karlsruhe hatten. Mit nur einem Punkt muß die 5. Herrenmannschaft zufrieden sein. Dennoch ist dies eine gute Leistung, mußte man doch immerhin 3 Stammspieler als Ersatz für höhere Mannschaften abstellen.

TISCHTENNIS-DERBY IN GRÜNWETTERSBAACH

Ein interessantes Spiel verspricht die Paarung ASV Grünwettersbach gegen den TTC zu werden. Die Spielstärke des ASV, Aufsteiger in die Gruppenliga, ist noch nicht so recht einzuschätzen, aber immerhin konnte vor 14 Tagen ein 8:8-Unentschieden beim SSC Karlsruhe erreicht werden. Auf dem Weg zur Meisterschaft sollte aber auch dieser Gegner aus dem Weg geräumt werden. Der TTC wird voraussichtlich in folgender Aufstellung antreten: H. Seiter, M. Rupp, R. Hock, E. Kolb, St. Fetzner, R. Wolf. Spielbeginn am Samstag ist um 19.00 Uhr.

VORSCHAU

Sa., 26.9., 19.00 Uhr ASV Grünwettersbach 1 - Herren 1
Do., 24.9., 20.00 Uhr TV Linkenheim 1 - Herren 2
So., 27.9. 9.00 Uhr KTV Karlsruhe 4 - Herren 3
10.00 Uhr DJK Rüppurr 2 - Damen 2
Fr., 25.9., 18.00 Uhr Polizei SV Karlsruhe - Jugend 1
Sa., 26.9., 15.30 Uhr TTV Ettlingen 3 - Jugend 2
So., 27.9., 10.00 Uhr TSV Viernheim - Mädchen 1
Di., 29.9., 18.00 Uhr Jugend 1 - TV 46 Karlsruhe
18.00 Uhr Jugend 2 - TV Knielingen



18.00 Uhr Mädchen 2 - TV Mörsch.

Woche 40,

02. Oktober 1981

ERGEBNISSE

ASV GRÜNWETTERSBUCH - TTC 1	4:9
TV LINKENHEIM - TTC 2	2:9
TTC 3 - TV 46 KARLSRUHE	9:7
ESG FRANCONIA - TTC 4	9:2
EK SÖLLINGEN - TTC 5	0:9
DJK RÜPPURR 2 - DAMEN 2	5:7
DAMEN 3 - FC NEUREUT	7:0
PSV KARLSRUHE - JUGEND 1	7:2
TTV ETTLINGEN - JUGEND 2	2:7
SCHÜLER - TG EGGENSTEIN	5:7
TSV VIERNHEIM - MÄDCHEN 1	0:7

HERREN 1 WIEDER ERFOLGREICH

Für die Aufsteiger in die Gruppenliga gab es gegen den TTC bisher nichts zu ernten. Den guten Gesamteindruck von der Mannschaft, den man schon gegen den anderen Aufsteiger Hettingen gewonnen hatte, sah man am vergangenen Samstag in Grünwettersbuch bestätigt. Der Aufsteiger hatte dem Gegner aus Langensteinbach nichts entgegensetzen und deshalb geht das Endergebnis vollkommen in Ordnung. Die Punkte für den TTC holten das Doppel Seiter/Kolb, zweimal H. Seiter, Rupp, Hock, Kolb, Fetzner je einmal sowie R. Wolf zweimal.

Hier nun der aktuelle Tabellenstand nach dem 2. Spieltag;

1. TTC Langensteinbach 18:4 4:0
2. FC Neureut 18:8 4:0
3. BJC Buchen 18:9 4:0
4. TTC Dietlingen 24:22 4:2

LICHT UND SCHATTEN BEI DEN ÜBRIGEN HERRENMANNSCHAFTEN

Die 2. Herren haben schon wieder zugeschlagen und aus Linkenheim 2 Punkte mitgebracht. Ohne Chance war auch der Gastgeber der 5. Herren, der lediglich zwei Satzgewinne verbuchen konnte. Bitter sah es jedoch für die Vierte aus, die bei der ESG in Karlsruhe sang- und klanglos die Segel streichen mußte.

SIEGREICHE DAMENMANNSCHAFTEN

Der Spieltermin am vergangenen Sonntagmorgen schien der 2. Damenmannschaft nicht so recht zu bekommen und so mußte doch arg um den Sieg gebangt werden.

Eine sehr gute Leistung muß der 3. Damenmannschaft bei ihrem ersten Sieg bescheinigt werden. Es geht offensichtlich aufwärts .

DIE 1. DAMEN ERWARTEN DEN FAVORITEN

Am Freitagabend wird in der Langensteinbacher Sporthalle die wohl stärkste Mannschaft der Verbandsliga Nordbaden, der Post SV Karlsruhe, zu Gast sein. Man darf gespannt sein, wie sich unsere junge Mannschaft gegen diesen Gegner aus der Affäre zieht - alles andere als eine hohe Niederlage wäre schon ein Erfolg. Spielbeginn ist um 20.00 Uhr.

VORSCHAU

Freitag, 2.10.81, 20.00 Uhr Damen 1 - Post SV Karlsruhe

Samstag, 3.10.81, 18.00 Uhr Rüppurr 3 - Damen 3



Sonntag, 4.10.81

9.00 Uhr Herren 2 - PSV Karlsruhe 4

9.00 Uhr Herren 3 - Forchheim 3

9.00 Uhr Herren 4 - Stupferich 1

9.00 Uhr Herren 5 - Schluttenbach 1

Dienstag, 6.10.81, 18.00 Uhr Schüler 1 - VSV Büchig

3./4.10. Baden-Württemberg-Rangliste für Jugend und Schüler in Plankstadt. Für den TTC dabei: St. Fetzner, D. Ried und C. Röth.

Woche 41,

09. Oktober 1981

ERGEBNISSE

HERREN 4 - SG STUPFERICH	9:2
HERREN 5 - TV SCHLUTTENBACH	3:9
DAMEN 1 - POST SV KARLSRUHE	7:7
JUGEND 1 - TV KARLSRUHE	4:7
JUGEND 2 - TV KNIELINGEN	1:7
MÄDCHEN 2 - TV MÖRSCH	3:7

SIEG UND NIEDERLAGE

Ein Ereignis besonderer Art präsentierte sich den am Sonntagmorgen in der Sporthalle Anwesenden - die 4. Herrenmannschaft spielte in Bestbesetzung! Wieder dabei waren K. Spiegel, leicht gehbehindert, und U. Günzel, beide eine Verstärkung des Teams. Erschreckend wieder einmal die eklatante Doppelschwäche, die gleich zu einem 0:2-Rückstand führte. Die Einzel wurden alle sicher gewonnen, so daß der Sieg vollauf in Ordnung geht.

Ohne Chance war die 5. Herrenmannschaft gegen die wohl stärkste Mannschaft in ihrer Klasse, den TV Schluttenbach 1. Ebenfalls in Bestbesetzung spielend konnten lediglich das Doppel U. Hamm/U. Knab sowie M. Becker und W. Kronenwett Siegpunkte verbuchen.

DAMEN WIE ERWARTET

Der Post SV Karlsruhe war eine Nummer zu groß. Nur D. Ried hatte der Übermacht des Titelaspiranten etwas entgegenzusetzen und erspielte den Ehrenpunkt. Bereits nach den Anfangsdoppeln lag man mit 0:2 zurück. Nach Niederlagen von Ch. Ried und K. Klein konnte D. Ried auf 1:4 verkürzen. Ein wenig unglücklich verlor dann C. Röth gegen die Neuerwerbung des Post SV aus der Karibik. Ohne Mühe brachten die Gäste ihre letzten beiden Punkte unter Dach und Fach. Ein kleiner Trost: Die kommenden Gegner sind alle schwächer.

SCHWACHE TTC-JUGEND

Die Jugendmannschaften kommen nicht in Schwung. 0:6 Punkte, das ist die Bilanz des vergangenen Wochenendes. Es bleibt zu hoffen, daß man aus diesen Niederlagen etwas gelernt hat, und durch vermehrten Trainingseinsatz die nächsten Spielergebnisse freundlicher gestalten kann. Eine Bitte also an die Jugend des TTC: Trainiert intensiver!

STEFFEN FETZNER NR. 1 IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Einen Volltreffer konnte der für die 1. Herrenmannschaft spielende erst 13jährige St. Fetzner bei der Baden-Württemberg-Rangliste für Jugendliche in Plankstadt landen. Er belegte bei den Schülern den 1. Platz und hat sich damit für die Süddeutsche Rangliste qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch! Weniger erfolgreich gestalteten die beiden weiblichen Vertreter des TTC ihre Spiele. Bei den Mädchen erreichte D. Ried einen 9. Platz, während C. Röth mit dem 12. Rang vorlieb nehmen mußte.



SPITZENSPIEL IN DER LANGENSTEINBACHER SPORTHALLE

Die Langensteinbacher Tischtennis-Fans kommen an diesem Wochenende wieder einmal voll auf ihre Kosten. Die 1. Herren empfangen den ebenfalls noch verlustpunktfreien Tabellenzweiten FC Neureut. Der TTC tritt gegen den Bekannten aus Verbandsligazeiten in der bewährten Besetzung an. Mit von der Partie ist auch die frischgebackene Nr. 1 der Baden-Württemberg-Rangliste der Schüler, St. Fetzner. Wir würden es begrüßen, wenn recht viele Zuschauer den Weg in die Sporthalle fänden. Spielbeginn am Sonntag ist um 9.30 Uhr.

VORSCHAU

So., 11.10.81

9.30 Uhr Herren 1 - FC Neureut

9.00 Uhr TG Eggenstein 2 - Herren 2

Mo., 12.10.81

20.15 Uhr SSV Waghäusel - Damen 1

20.00 Uhr Damen 2 - VSV Büchig 1

20.00 Uhr Damen 3 - VSV Büchig 3

Sa., 10.10.81

16.00 Uhr TTV Weinheim West - Mädchen 1

16.00 Uhr TV 46 Karlsruhe - Mädchen 2

17.15 Uhr TTV Ettlingenweier - Schüler

18.00 Uhr Jungen 1 - TTV Ettlingen 2

18.00 Uhr Jungen 2 - TV Malsch 2

18.00 Uhr Mädchen 2 - Post SV Karlsruhe.

Woche 42,

16. Oktober 1981

ERGEBNISSE

HERREN 1 - FC NEUREUT 1	9:0
TG EGGENSTEIN 2 - HERREN 2	1:9
FC NEUREUT 3 - HERREN 2	0:9
MTV KARLSRUHE 1 - HERREN 3	7:9
TTV KARLSRUHE 1 - HERREN 4	3:9
MTV KARLSRUHE 2 - HERREN 5	9:7
DJK KARLSRUHE-OST 2 - HERREN 5	5:9
DAMEN 2 - FC NEUREUT 3	7:0
TTV ETTLINGEN - DAMEN 3	3:7
WEINHEIM-WEST - MÄDCHEN 1	7:2
TV KARLSRUHE 1 - MÄDCHEN 2	4:7
SCHÜLER - BÜCHIG	7:0

DEN 1. HERREN WURDE DAS SIEGEN LEICHTGEMACHT

Einen schwachen Tag erwischten die noch ohne Verlustpunkt aus Neureut angereisten gegnerischen Spieler. Hatte der TTC in den Anfangsdoppeln noch erhebliche Mühe, schwand dann jedoch die Gegenwehr der Gäste in den Einzelspielen mehr und mehr. Die Leistung war im großen und ganzen enttäuschend, denn man schätzte die Neureuter doch stärker ein. Hatten sie in der vergangenen Verbandsrunde noch zweimal Unentschieden gegen den TTC erreicht, mußten sie sich diesmal mit drei Satzgewinnen zufrieden geben.

GUTE ERGEBNISSE DER ÜBRIGEN HERRENMANNSCHAFTEN



Auch die restlichen Herrenmannschaften befinden sich momentan in hervorragender Form. Die 2. Herren entwickeln sich langsam zum Alptraum für die Konkurrenten, in Eggenstein und in Neureut wurden hohe Siege erspielt. Die vier wohl schwersten Partien gegen TV Karlsruhe, TV Spöck, Busenbach und Söllingen stehen jedoch noch aus.

Spannend bis zum letzten Ballwechsel war die Begegnung der 3. Herren und des MTV in Karlsruhe. Besonders hervorzuheben sind hier die Spieler E. Raab und O. Becker, die ihre Einzel in großartiger Manier gewannen.

Ebenfalls erfolgreich war die 4. Herrenmannschaft gegen den TTV Karlsruhe. Mit nunmehr 6:2 Punkten dürfte man einen der vorderen Ränge belegen.

Nach hervorragendem Spiel mußte sich die 5. Herrenmannschaft gegen den Favoriten ihrer Spielklasse äußerst knapp geschlagen geben. Gegen die DJK Ost wurde dann konzentrierter und mit etwas mehr Glück gespielt und verdient gewonnen.

DAMEN OHNE NIEDERLAGE

Einen weiteren Schritt zum Aufstieg vollbrachten die 4 Spielerinnen der 2. Damenmannschaft. Nach einer Stunde Spielzeit durften die Gäste aus Neureut die Heimreise antreten - nicht einmal einen Satz konnten sie gewinnen. Ebenfalls gewinnen konnten die 3. Damen gegen Ettlingen.

LICHT UND SCHATTEN BEI DER JUGEND

Gute Ergebnisse konnten an diesem Wochenende die Schüler und die 2. Mädchen erzielen. Die Schüler gewannen sicher und dürfen damit ihren ersten Saisonsieg feiern. Gut spielen auch die 2. Mädchen in ihrer Klasse mit. Obwohl sie ersatzgeschwächt waren, besiegten sie den KTV verdient. Schwach dagegen die Leistung der Mädchen 1. Gegen einen nur mittelmäßigen Gegner mußte man sich recht deutlich geschlagen geben.

AM FREITAG HERREN 1 - TV FORST 1

Erneut Heimrecht genießt die 1. Herrenmannschaft und empfängt dabei den TV Forst. Auch in diesem Spiel sollte die Siegesserie fortgesetzt werden. Wir würden uns freuen, möglichst viele Zuschauer begrüßen zu dürfen. Spielbeginn in der Langensteinbacher Sporthalle ist um 20.00 Uhr.

VORSCHAU

Freitag, 16.10.81

20.00 Uhr Herren 1 - TV Forst 1

Sonntag, 18.10.81

9.00 Uhr Herren 2 - TV Mörsch 2

9.30 Uhr Herren 4 - TS Mühlburg 2

9.00 Uhr Herren 5 - Lichtbund Karlsruhe 2

10.00 Uhr Mädchen 1 - VfR Mannheim

Dienstag, 20.10.81

18.00 Uhr Schüler - TSV Jöhlingen.

Woche 43,

23. Oktober 1981

ERGEBNISSE

Herren 1 - TV Forst 9:2

Herren 2 - TV Mörsch 2 9:1

Herren 4 - TS Mühlburg 2 9:2

Herren 5 - Lichtbund Karlsruhe 9:4

SSV Waghäusel - Damen 1 6:6

Damen 2 - VSV Büchig 1 7:3



Damen 3 - VSV Büchig 3	7:2
TSG Blankenloch - Jugend 1	7:2
Jugend 1 - TTV Ettlingen	7:2
Jugend 2 - TV Malsch	1:7
DJK Karlsruhe-Ost - Jugend 2	7:2
Mädchen 1 - VfR Mannheim	7:0
Mädchen 2 - Post SV Karlsruhe	0:7

HERREN 1 WEITERHIN UNGESCHLAGEN

Als einziger Verein der Gruppenliga 1 präsentiert sich der TTC Langensteinbach mit noch weißer Weste. Während sich die Konkurrenz gegenseitig die Punkte abjagte, konnte man am vergangenen Freitag den TV Forst deutlich schlagen. Lediglich St. Fetzner, etwas benachteiligt durch seine geringe Körpergröße, und R. Hock gaben ihre Spiele ab.

Es folgt nun eine Pause bis Anfang November. Am 8.11. wird der TTC 1 dann die Mannschaft des SSC Karlsruhe empfangen, die momentan den 6. Tabellenplatz einnimmt.

Hier nun ein Ausschnitt der aktuellen Tabelle nach dem vierten Spieltag:

1. TTC Langensteinbach	36:5	8:0
2. KTV Karlsruhe	33:16	6:2
3. BJC Buchen	33:20	6:2
4. TTC Dietlingen	33:22	6:2
5. FC Neureut	27:23	6:2

HERREN 2, 4 UND 5 EBENFALLS SIEGREICH

Ein schon gewohntes Bild bot sich den Zuschauern beim Spiel der 2. Herren gegen den TV Mörsch. Fast routinemäßig wurde die junge gegnerische Mannschaft abgefertigt, wobei lediglich K. Ried für den Ehrenpunkt der Gäste verantwortlich zeichnete.

Ebenso überlegen beherrschte die 4. Herrenmannschaft ihren Gegner. In dieser Partie sorgte das Doppel U. Günzel/D. Stucky sowie U. Günzel im Einzel für Minuspunkte.

Wesentlich mehr Mühe hatte die 5. Mannschaft. Nach einem Zwischenstand von 4:4 konnten überraschend 5 Einzelspiele in Folge dann doch noch recht deutlich gewonnen werden.

DAMEN 1 HERVORRAGEND

Mit einer Riesenüberraschung endete das Gastspiel der 1. Damenmannschaft beim Angstgegner SSV Waghäusel. Weder der den Langensteinbacher Damen sehr gut bekannte Manager der Gastgeber, noch die krampfhaften Versuche der letzteren mittels mehrerer Flaschen Sekt den Kreislauf zu Höchstleistungen zu treiben, konnten unsere junge Mannschaft aus der Fassung bringen. Drei gewonnene Doppel sowie jeweils Siege von K. Klein, D. Ried und C. Röth bedeuteten einen verdienten Punktgewinn.

Am Freitag, 23.10., trifft man nun auf den Tabellennachbarn aus Walldorf. Auch dies verspricht wieder ein spannendes Spiel zu werden.

Die 2. Damenmannschaft bleibt weiterhin ungeschlagen. Als einzige Mannschaft ihrer Klasse ohne Minuspunkt, klopft sie nun schon leise an die Tür zur Bezirksliga.

Die 3. Damen dürften mit ihrem Sieg Anschluß an das Mittelfeld gefunden haben.

VORSCHAU

Freitag, 23.10.

20.00 Uhr Damen 1 - TTG Walldorf

Sonntag, 25. 10.

9.00 Uhr FC Neureut - Herren 2

9.00 Uhr TG Söllingen - Herren 3



9.00 Uhr ASV Grünwettersbach - Herren 4
Freitag, 23.10.
18.15 Uhr TV Mörsch - Jugend 2
Samstag, 24.10.
15.00 Uhr TG ESgenstein -Jugend 1.

Woche 44, 30. Oktober 1981

ERGEBNISSE

ASV GRÜNWETTERSBA	9:3
DAMEN 1 - TTG WALLDORF	7:1
TV MÖRSCH - JUGEND 2	7:0
SCHÜLER - TSV JÖHLINGEN	7:0 (KL)
TTC FORCHHEIM 2 - MÄDCHEN 2	5:7

MAGERES SPIELPROGRAMM AM WOCHENENDE

Die 4. Herren hatten am Sonntagmorgen in Grünwettersbach anzutreten. Überraschenderweise konnte durch Stucky/Günzel wieder einmal ein Doppel gewonnen werden. Dann jedoch zogen die Gastgeber auf 6:1 davon. Lediglich U. Günzel und L. Kriegelstein hatten dem Gegner in den Einzelspielen etwas entgegenzusetzen, und gewannen ihre Spiele.

Wesentlich besser machte es dagegen die 1. Damenmannschaft. Recht deutlich wurde der Gast aus Walldorf geschlagen, wobei jede der 4 Spielerinnen ihren Beitrag zum Sieg leistete. Ch. Ried sorgte für den Ehrenpunkt des Gegners. Mit nunmehr 5:3 Punkten dürfte man in der Tabelle der Verbandsliga Nordbaden einen guten Mittelplatz belegen.

Reichlich überfordert war die 2. Jugendmannschaft des TTC im Auswärtsspiel beim TV Mörsch. Man war nicht einmal in der Lage einen Satz zu gewinnen, und so mußte man mit 0:7, und 0:14 Sätzen die Heimreise antreten.

Leichter hatten es die Schüler, die zu einem glatten 7:0-Erfolg kamen, weil der Gegner nicht zum Spiel erschien.

Gewinnen konnten auch die 2. Mädchen beim TTC Forchheim. Die Siegpunkte für den TTC holten Kröner und Borchers je zweimal, sowie die Doppel Borchers/Hauser und Kröner/Spiegel und Hauser im Einzel.

VORSCHAU

Sonntag, 1.11.
9.00 Uhr Herren 2 - TSV Jöhlingen 1
Herren 3 - TV Knielingen 1
Herren 4 - Lichtbund Karlsruhe 1
Freitag, 30.10.
20.00 Uhr Herren 5 - TTC Staffort 2
Dienstag, 3.11.
18.00 Uhr Jugend 1 - DJK Rüppurr 2
Mädchen 2 - DJK Rüppurr 2

Woche 45, 06. November 1981

ERGEBNISSE

HERREN 2 - TSV JÖHLINGEN	9:2
TG SÖLLINGEN - HERREN 3	7:9
HERREN 3 - TV KNIELINGEN	9:1



HERREN 4 - LICHTBUND KARLSRUHE	9:2
HERREN 5 - TTC STAFFORT	9:1
TG EGGENSTEIN - JUGEND 1	7:3

VERLUSTPUNKTFREIES WOCHENENDE BEI DEN HERREN

Kurz und schmerzlos fertigte die 2. Herrenmannschaft ihren Gegner aus Jöhlingen ab. Lediglich das Doppel Röth/Schnirch sowie W. Weber mußten ihre Spiele verloren geben.

Nachdem die 3. Herrenmannschaft bereits letztes Wochenende den bisherigen Tabellenführer Söllingen in einem mitreißenden Spiel stürzen und ihrerseits die Tabellenspitze übernehmen konnte, wurde am Sonntag morgen der Gast aus Knielingen, im unteren Tabellendrittel beheimatet, klar mit 9:1 geschlagen. Die einzige Niederlage erlitt das Doppel Bähr/O. Becker.

Obwohl die Hälfte der 4. Herren leicht alkoholgeschädigt zum Spiel antrat, mußte der Gast aus Karlsruhe hoch besiegt die Heimreise antreten.

Den 3. Sieg in Folge landete die 5. Herrenmannschaft. Mit nunmehr 9:5-Punkten dürfte man den Anschluß zur Spitzengruppe in der Tabelle noch nicht verloren haben.

AUSWÄRTSSPIELE FÜR DIE 1. DAMEN UND 1. HERREN

Am Samstag, 7.11.81, 17.00 Uhr, haben die 1. Damen beim Aufsteiger TTC Oberacker anzutreten. In kompletter Besetzung sollte mindestens ein Unentschieden erreicht werden.

Ebenfalls auswärts spielen muß die 1. Herrenmannschaft, nämlich beim SSC Karlsruhe, der zur Zeit den 6. Tabellenplatz belegt. Alles andere als ein Sieg für Langensteinbach wäre eine Überraschung. Spielbeginn am Samstag, 7.11.81, ist um 18.00 Uhr.

SÜDDEUTSCHE RANGLISTE DER SCHÜLER

In diesem Wettbewerb konnte am vergangenen Wochenende St. Fetzner, der Youngster aus der 1. Herrenmannschaft, einen hervorragenden 7. Platz belegen.

VORSCHAU

Samstag, 7.11.81

18.00 Uhr SSC Karlsruhe - Herren 1

Sonntag, 8. 11.81

9.00 Uhr Herren 2 - TV Busenbach 1

9.00 Uhr Herren 3 - TV Busenbach 3

9.00 Uhr Herren 4 - TV Malsch 2

9.00 Uhr Herren 5 - DJK Daxlanden 2

Samstag, 7.11.81

17.00 Uhr TTC Oberacker - Damen 1

Freitag, 6.11.81

20.00 Uhr VSV Büchig - Damen 2

TTC Forchheim - Damen 3

Freitag, 6.11.81

18.00 Uhr TTC Forchheim - Schüler

Samstag, 7.11.81

15.30 Uhr TSV Sandhofen - Mädchen 1

Dienstag, 10.11.81

18.00 Uhr Jugend 1 - SSC Karlsruhe

Jugend 2 - TV 46 Karlsruhe.



ERGEBNISSE

SSC KARLSRUHE - HERREN 1	0:9
HERREN 2 - TV BUSENBACH 1	9:3
HERREN 3 - TV BUSENBACH 3	9:2
HERREN 4 - TV MALSCH	7:9
HERREN 5 - DJK DAXLANDEN	9:0
DAMEN 1 - TTC OBERACKER	6:6
VSV BÜCHIG 2 - DAMEN 2	0:7
JUGEND 1 - RÜPPURR	6:6
FORCHHEIM - SCHÜLER	7:0
MÄDCHEN 2 - RÜPPURR	7:3

HERREN 1 IN GROSSARTIGER SPIELLAUNE

Auch am 5. Spieltag konnte der Tabellenführer seine weiße Weste verteidigen. Das Gastspiel beim SSC Karlsruhe, dem Sechstplatzierten, brachte einen klaren Sieg und zwei weitere Punkte auf dem Weg zum Aufstieg in die Verbandsliga. Am nächsten Samstag muß man zum Tabellenletzten Eggenstein reisen. Der Gastgeber gilt als potentieller Absteiger, für den TTC kommt also nur ein hoher Sieg in Betracht.

2. UND 3. HERREN BEHAUPTEN TABELLENFÜHRUNG

Sowohl die 2. als auch die 3. Herrenmannschaft stehen der ersten in nichts nach. Beide konnten ihre Heimspiele überlegen gewinnen und sind damit ebenfalls noch ohne Niederlage.

Kreisklasse A Staffel 1

1. TTC Herren 2	45:4	10:0
2. KTV 1846	43:22	8:2
3. TSV Jöhlingen	39:30	8:2

Kreisklasse B Staffel 3

1. TTC Herren 3	36:23	8:0
2. TG Söllingen	43:25	8:2
3. KTV 1846	48:26	8:4

Die 4. Herrenmannschaft mußte sich im Spiel gegen den Tabellenersten aus Malsch mit einer äußerst knappen Niederlage abfinden. Der Anschluß zur Spitzengruppe ist damit vorerst einmal verloren gegangen. Wesentlich besser machten es die 5. Herren, die ihren Gegner in reichlich einer Stunde mit 9:0 abfertigten.

Kreisklasse B Staffel 1

3. ESG Frankonia	29:23	6:2
4. TTC Herren 4	32:25	6:4
5. Grünwettersbach	37:32	6:4

Kreisklasse C Staffel 2

3. SG Stupferich	43:30	8:4
4. TTC Herren 5	45:35	7:5
5. FC Neureut	35:37	6:6

HERVORRAGENDES HINTERES PAARKREUZ

Dank den an Brett 4 und 3 spielenden D. Ried und C. Röth erreichte unsere 1. Damenmannschaft am vergangenen Wochenende ein verdientes Unentschieden gegen einen stark aufspielenden TTC Oberacker. Mit nunmehr 6:4-Punkten belegt das Damenquartett einen Platz im vorderen Mittelfeld.

Die 2. und die 3. Damenmannschaft kamen gegen das jeweilige Schlußlicht ihrer Klasse zu nie gefährdeten 7:0-Erfolgen.

Kreisklasse Damen

1. TTC Damen 2	28:8	8:0
----------------	------	-----



2. DJK Rüppurr 26:10 6:2
3. VSV Büchig 27:27 6:4

Kreisklasse Damen

4. Lichtbund Karlsruhe 26:19 6:4
5. TTC Damen 3 25:19 6:4
6. FG Neureut 22:20 5:5

VORSCHAU

Sa., 14.11.

18.00 Uhr TG Eggenstein - Herren 1

So., 15.11.

9.00 Uhr KTV 46 Karlsruhe - Herren 2

9.00 Uhr TTC Forchheim - Herren 4

9.00 Uhr FC Neureut - Herren 5

Fr., 13.11.

20.00 Uhr Damen 1 - TSG Heidelberg

Di., 17.11.

20.00 Uhr Damen 2 - TTV Friedrichstal

Fr., 13.11.

18.30 Uhr TTC Wöschbach - Mädchen 2

Sa., 14.11.

16.00 Uhr TV 46 Karlsruhe - Schüler

So., 15.11.

10.00 Uhr Mädchen 1 - DJK Rüppurr.

Woche 47,

20. November 1981

ERGEBNISSE

TG EGGENSTEIN - HERREN 1	0:9
HERREN 2 - TV KARLSRUHE	9:3
TTC FORCHHEIM 4 - HERREN 4	1:9
FC NEUREUT 5 - HERREN 5	9:4
DAMEN 1 - TSG HEIDELBERG 2	5:7
DAMEN 3 - TTC WÖSCHBACH	4:7
LICHTBUND KARLSRUHE - DAMEN 3	6:6
JUGEND 1 - SSC KARLSRUHE	3:7
MÄDCHEN 1 - DJK RÜPPURR	7:7
TTC WÖSCHBACH - MÄDCHEN 2	5:7

HERREN 1 IM SCHONGANG

Nicht gefordert wurde unsere 1. Herrenmannschaft beim Gastspiel in Eggenstein. Gegen einen mehr oder weniger als Trainingspartner fungierenden Tabellenletzten wurde kein Satz abgegeben. Und so stellt sich der aktuelle Tabellenstand dar:

1. TTC Langensteinbach 64:6 12:0
2. TTC Dietlingen 51:31 10:2
3. BJC Buchen 51:32 10:2
4. FC Neureut 34:32 6:4

Die ersten drei Mannschaften liegen also dicht beisammen und so kommt es am Wochenende zu einem Spitzenspiel, wenn nämlich der TTC beim Tabellendritten BJC Buchen anzutreten hat.



HERREN 2 HERBSTMEISTER

Mit dem 9:4-Sieg gegen den KTV konnte sich die 2. Herrenmannschaft bereits 2 Spieltage vor Beendigung der Vorrunde die Herbstmeisterschaft sichern. Es bleibt zu hoffen, daß die Herren Weber, Seydel, Röth, Schnirch, Gruner und Ried diesen Platz auch zum Saisonende noch innehaben.

SCHWACHES VORDERES PAARKREUZ

Sie kämpfen nicht gegen ihren Gegner, sondern gegen ihre eigenen Nerven. Diesen Eindruck mußte man am vergangenen Wochenende gewinnen, wenn man dem Spiel von Ch. Ried und K. Klein zuschaute. Beide konnten ihre Einzelspiele nicht gewinnen. Dies war auch der Grund für die knappe Niederlage gegen eine nicht überzeugend spielende Heidelberger Mannschaft. Mit ausgezeichneten Leistungen warteten dagegen D. Ried und C. Röth auf.

Am Freitag genießen die Damen wieder Heimrecht, und zwar gegen die TG Hemsbach. Wir hoffen, daß das vordere Paarkreuz seine Negativserie beendet und endlich wieder zu alter Form aufläuft.

SCHLECHTE LEISTUNG DER 1. MÄDCHEN

Schwach und ohne Ehrgeiz spielend, mußte die 1. Mädchenmannschaft ihr Heimspiel gegen Rüppurr verloren geben. Es wird Zeit, daß einige Spielerinnen endlich einmal die richtige Einstellung zum Tischtennisport finden, und ihre Spielbereitschaft durch entsprechende Trainingsleistung bekunden.

Genau so schlecht sind die Jugendlichen dran. Die 1. Jugend ist in ihrer Klasse offensichtlich überfordert und mußte auch am vergangenen Wochenende eine Niederlage einstecken.

Besser machten es dagegen die 2. Mädchen, die nach guter Leistung in Wöschbach gewinnen konnten.

VORSCHAU

So., 22.11., 9.30 Uhr BJC Buchen - Herren 1

Fr., 20.11., 20.00 Uhr Damen 1 - TG Hemsbach

So., 22.11., 10.00 Uhr Mädchen 1 - SSV Waghäusel.

Woche 48,

27. November 1981

ERGEBNISSE

BJC BUCHEN - HERREN 1	5:9
DAMEN 1 - SG HEMSACH	7:2
DAMEN 2 - FRIEDRICHSTAL	7:1
MÄDCHEN 1 - SSV WAGHÄUSEL	7:3

HERREN 1 WEITERHIN AUF ERFOLGSKURS

Auch der bisherige Tabellendritte BJC Buchen konnte den Siegeszug der Langensteinbacher nicht aufhalten. Nachdem die Doppel Seiter/Kolb und Rupp/Hock den TTC in Führung gebracht hatten, mußte R. Wolf seine erste Niederlage dieser Vorrunde hinnehmen. Dann zog man durch St. Fetzner, M. Rupp und H. Seiter auf 5:1 davon. Durch Niederlagen von E. Kolb, R. Wolf, St. Fetzner und M. Rupp bei Siegen von R. Hock und H. Seiter konnte sich der Gastgeber zwar noch einmal auf 7:5 herankämpfen, die beiden zum Sieg nötigen Punkte holten dann aber Hock und Kolb. Durch diese Niederlage dürfte Buchen als direkter Konkurrent um die Meisterschaft vorerst einmal aus dem Rennen sein.

DAMEN 1 WIEDER MIT POSITIVEM PUNKTEKONTO

Nach zuletzt 1:3 Zählern konnte im dritten Heimspiel in Folge endlich wieder ein doppelter Punktgewinn verbucht werden. Der Tabellenvorletzte aus Hemsbach wurde recht klar mit 7:2 geschlagen, wobei lediglich K. Klein und Ch. Ried, die beide einen leichten Formanstieg erkennen ließen, gegen die Nr. 1 der Gäste den kürzeren zogen. Probleme mit ihrer Gegnerin hatte auch C. Röth, die ihr Einzel nur knapp mit 26:24 bzw. 22:20 gewinnen konnte. Ansonsten gab es durchweg klare Ergebnisse für das TTC-Quartett. Mit



zunehmend 8:6-Zählern dürfte man einen guten Mittelplatz belegen, den es im nächsten Auswärtsspiel gegen den TTC Hoffenheim zu verteidigen gilt.

Ohne größere Probleme brachte auch die 2. Damenmannschaft ihr letztes Heimspiel der Vorrunde über die Bühne. Obwohl noch ein Spiel aussteht, darf man der Mannschaft wohl doch schon zur Herbstmeisterschaft gratulieren.

MÄDCHEN 1 MIT STEIGENDER TENDENZ

Endlich wieder einmal eine ansprechende Leistung der vier Mädchen aus der 1. Mannschaft. Gegen einen starken Gegner aus Waghäusel konnte nach gutem Spiel ein verdienter Sieg erreicht werden. Dennoch sollte nicht vergessen werden, daß ohne Training in dieser Spielklasse nichts zu holen ist. Unsere Bitte also: Trainiert regelmäßig und ernsthaft!

ENDLICH WIEDER EIN HEIMSPIEL DER 1. HERREN

Die Fans dürfen sich auf ein großes Spiel freuen. Der Tabellenvierte TV Karlsruhe, trotz seiner 4 Minuspunkte immer noch ein Kandidat für einen der vorderen Plätze, muß in Langensteinbach antreten. Die Begegnung dieser beiden Mannschaften war schon immer ein Garant für spannenden und spektakulären Tischtennisport, und so verspricht auch dieses Spiel wieder ein Leckerbissen zu werden. Es ist übrigens das letzte Heimspiel der 1. Herren in der Vorrunde. Man sollte es also nicht versäumen, am Sonntag um 9.30 Uhr in der Sporthalle zu sein.

HINWEIS FÜR DIE TTC-JUGEND

Am Dienstag, 8.12.81, findet um 18.00 Uhr im Naturfreundehaus im Eichbusch eine Nikolaus-Nachhol-Feier statt. Alle Jugendlichen des TTC sind dazu recht herzlich eingeladen.

VORSCHAU

So., 29.11.81

9.30 Uhr Herren 1 - KTV Karlsruhe

9.00 Uhr Herren 2 - EK Söllingen

9.00 Uhr Herren 3 - DJK Karlsruhe Ost

9.00 Uhr Herren 5 - SG Stupferich

Freitag, 27.11.

20.15 Uhr TTC Hoffenheim - Damen 1

Samstag, 28.11.81

16.00 Uhr Lichtbund Karlsruhe - Jugend 1

15.00 Uhr DJK Rüppurr - Jugend 2

15.30 Uhr TSV Neckarbischofsheim - Mädchen 1

Dienstag, 1.12.81

18.00 Uhr Jugend 1 - TTC Forchheim

18.00 Uhr Jugend 2 - TTV Karlsruhe.

Woche 49,

04. Dezember 1981

ERGEBNISSE

HERREN 1 - TV 46 KARLSRUHE 9:1

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN 9:2

HERREN 3 - DJK KARLSRUHE OST 9:4

HERREN 5 - TV STUPFERICH 6:9

FC NEUREUT - HERREN 2 (POKAL) 5:3



POLIZEI SV KARLSRUHE - HERREN 1 (POKAL)	0:5
TTC HOFFENHEIM - DAMEN 1	7:1
TTF SPÖCK - DAMEN 2	0:7
DAMEN 3 - TTC FORCHHEIM	7:4
NECKARBISCHOFSSHEIM - MÄDCHEN 1	6:6
MÄDCHEN 2 - TTV ETTLINGEN	5:7
SCHÜLER - TV KNIELINGEN	7:1

HERREN 1 SIND HERBSTMEISTER

Bereits einen Spieltag vor Abschluß der Vorrunde sicherte sich die 1. Herrenmannschaft den Titel eines Herbstmeisters. Auch im Falle einer hohen Niederlage beim Tabellenzweiten TTC Dietlingen kann ihr der 1. Rang nicht mehr streitig gemacht werden. Es bleibt zu hoffen, daß die Mannschaft in der Besetzung Seiter, Rupp, Hock, Kolb, Fetzner und Wolf auch in der Rückrunde eine solch hervorragende Leistung bringt. Und hier der aktuelle Tabellenstand:

1. TTC 1	72:12	16:0
2. TTC Dietlingen	69:36	14:2
3. BJG Buchen	56:41	10:4

HERREN 2 BAUEN SPITZENPOSITION AUS

Wie schon im letzten Mitteilungsblatt erwähnt, sind auch die 2. Herren schon Herbstmeister. Durch den Erfolg an diesem Wochenende bei gleichzeitigen Niederlagen der Konkurrenz konnte man den Vorsprung sogar noch auf 6 Punkte ausbauen.

Ihre Tabellenführung behaupten konnte auch die 3. Herrenmannschaft. Das Rennen um die Halbzeitmeisterschaft entscheidet sich hier jedoch erst am letzten Spieltag.

1. POKALRUNDE BEI DEN HERREN

In der Besetzung Hock, Rupp und Seiter konnte die 1. Pokalmannschaft ihren Gegner, den Polizei SV, aus dem Wettbewerb werfen. Weniger erfolgreich war die 2. Pokalmannschaft, die in der Besetzung Fetzner, Wolf und Kolb gegen den FC Neureut mit 3:5 unterlag und damit aus dem laufenden Wettbewerb ausgeschieden ist.

DAMEN 1 UNTER WERT GESCHLAGEN

Trotz teilweise hervorragender Leistung mußte man in Hoffenheim eine bittere Niederlage hinnehmen. So hoch hatte man gegen diesen Gegner noch nie verloren und so war man beim TTC über das Ergebnis einigermaßen überrascht. Den einzigen Sieg durfte D. Ried auf ihr Konto verbuchen.

Bei den 2. Damen ist die Vorrunde beendet. Hier steht das Langensteinbacher Quartett Karcher, Günzel, Ried und Ochs ohne Minuspunkt an der Spitze.

MÄDCHEN "NUR" UNENTSCHIEDEN

Beste Siegchancen boten sich nach einer schnellen 4:1- bzw. 5:2-Führung. Dennoch mußte sich die Mädchenmannschaft mit einer Punkteteilung zufriedengeben.

HINWEIS FÜR DIE TTC-JUGEND

Am Dienstag, 8.12.81, findet um 18.00 Uhr im Naturfreundehaus im Eichbusch eine "Nikolaus-Nachhol-Feier" statt. Alle jugendlichen des TTC sind dazu recht herzlich eingeladen.

VORSCHAU

Sa., 5.12.81,

15.00 Uhr TTC Dietlingen 2 - Herren 1



So., 6.12.81

9.00 Uhr TV Spöck - Herren 2

9.00 Uhr TS Mühlburg - Herren 3

9.00 Uhr TSV Rintheim - Herren 4

Fr., 4.12.81,

20.15 Uhr Neckarbischofsheim - Damen 1

Sa., 5.12.81,

15.00 Uhr TSV Gaiberg - Mädchen 1.

(Fotokollage zur alten Turnhalle von Müller mit Beitext):
Abschied von der „alten“ Langensteinbacher Turnhalle

Woche 50,

11. Dezember 1981

ERGEBNISSE

TTC DIETLINGEN - HERREN 1	9:4
TV SPÖCK - HERREN 2	4:9
TS MÜHLBURG - HERREN 3	2:9
TSV RINTHEIM - HERREN 4	9:6
VSV BÜCHIG - HERREN 5	3:9
TSV NECKARBISCHOFSSHEIM - DAMEN 1	7:3
JUGEND 1 - TTC FORCHHEIM	5:7
JUGEND 2 - TTV KARLSRUHE	7:1
TSV GAIBERG - MÄDCHEN 1	7:2

BITTERE NIEDERLAGE ZUM VORRUNDENABSCHLUSS

Mit einer saftigen 4:9-Niederlage mußte man am vergangenen Wochenende die Heimreise vom Gastspiel beim Tabellenzweiten Dietlingen antreten. Spielentscheidend war die Schwäche der Langensteinbacher im mittleren und hinteren Parkreuz. Die Herren Hock, Kolb, Fetzner und Wolf mußten zusammen 7 Spiele verloren geben. Die wohl schönsten Spiele des Tages lieferte M. Rupp, der durch hervorragende Ballwechsel die vielen TTC-Schlachtenbummler immer wieder zu Beifallsstürmen hinriß. Die Punkte für den TTC holten das Doppel Rupp/Hock, M. Rupp und H. Seiter, der zweimal erfolgreich war.

DIE LETZTEN SPIELE DER VORRUNDE

Die 2. Herrenmannschaft ist nicht zu bremsen. Zu diesem Schluß dürfte auch der TV Spöck gekommen sein. Lediglich das Doppel Seydel/Ried sowie Wettach, Ried und Seydel in den Einzelspielen mußten Federn lassen.

Ebenso erfolgreich unsere dritte Mannschaft. Nach dem Auswärtssieg in Mühlburg steht auch diese Mannschaft als Herbstmeister fest. In der Besetzung Bähr, Wettach, Schmidt, Seitz, O. Becker und M. Becker sowie dem leider aus dieser Mannschaft ausgeschiedenen E. Raab wurde der Konkurrenz kein Punkt überlassen. Hoffen wir für die Rückrunde das beste.

Nach so viel Herbstmeistern nun zu den Mannschaften, die etwas weiter von der Spitze ihrer Klasse entfernt sind. So zum Beispiel die 4. Mannschaft. Beim Tabellenzweiten in Rintheim mußte man sich nach hartem Kampf knapp geschlagen geben. Die Punkte für den TTC erspielten U. Günzel und B. Rohrer sowie D. Stucky und W. Kronenwett, die beide je zweimal erfolgreich waren.

Auch die 5. Herrenmannschaft ist trotz ihres Sieges in Büchig noch weit von der Tabellenspitze entfernt.

TENDENZ FALLEND



Langsam aber sicher geht es mit der 1. Damenmannschaft abwärts. Einziger Lichtblick in diesem Team: wie immer, das hintere Paarkreuz D. Ried und C. Röth, die beide - wie schon so oft - die Punkte für den TTC holten.

JUGEND 1 UND MÄDCHEN 1 OHNE ERFOLG

Der 1. Jugendmannschaft will einfach kein Sieg mehr gelingen. Spielte man vor 14 Tagen noch unentschieden, so folgte diesmal wieder die gewohnte 5:7-Niederlage. Allein O. Rausch und M. Dorsch konnten ihren Gegnern Paroli bieten. Diese beiden holten alle 5 Punkte.

Deutlich behandelt wurde auch das Mädchenquartett in Gaiberg. Lediglich U. Schmidt und A. Kronenwett durften sich über Siege freuen.

WEIHNACHTSFEIER DES TTC AM 19.12.81

Diesen Termin sollten sich alle Mitglieder des TTC vormerken. Die Weihnachtsfeier findet im Strauß in Auerbach statt und beginnt um 19.00 Uhr.

VORSCHAU

Fr., 11.12.81, 20.00 Uhr Damen 1 - TTC Heddesheim

Di., 15.12.81, 20.15 Uhr Post Mannheim - Damen 1

Sa., 12.12.81, 16.00 Uhr TV Malsch - Jugend 1

Fr., 11.12.81, 18.00 Uhr FC Neureut - Jugend 2.

Woche 51,

18. Dezember 1981

ERGEBNISSE

HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 9:2

DAMEN 1 - TTC HEDDESHEIM 7:3 !!

FC NEUREUT - JUGEND 2 7:0

WEIHNACHTSFEIER 1981

Am Samstag, 19.12.81, steigt im "Strauß" in Auerbach die schon berühmt berüchtigte Weihnachtsfeier des TTC. Dazu sind alle Vereinsmitglieder mit Anhang recht herzlich eingeladen. Beginn des Spektakels ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Und hier die Programmfolge:

O. Warten auf Teilnehmer ...

1. Begrüßung durch den V.F.G.S.

2. Abendessen a la "Heini"

3. TTC: Ein Jahr im Bild, ein Jahr im Wort

4. Weinprobe nach Holzfällerart

5. Wer erkennt wen

6. Wieder der Lochfüller (Tombola?)

7. Gemütliches Beisammensein

8. Teilweise Heimwanderung nach Langensteinbach

TOMBOLA

Bitte jeder ein kleines Geschenk mitbringen!

WINTERPAUSE

Der letzte Trainingstag im alten Jahr ist der Dienstag, 22.12.1981. Der Trainingsbetrieb wird am 14.1.82 wieder aufgenommen.



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

So, nun bleibt der TTC-Presse nur noch eines, nämlich allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.



1982

Woche 1,**08. Januar 1982**

Am Dienstag, dem 12.1.1982 findet zu den gewohnten Zeiten das erste Training im neuen Jahr statt.

VORSCHAU:

Die., 12.1., 18.00 Uhr Schüler - Post SV Karlsruhe
Mädchen 2 - TV Knielingen.

Woche 2,**15. Januar 1982**

SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, 15.1.82, findet im "Strauß" in Auerbach eine Spielerversammlung statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

VORSCHAU

Dienstag, 19.1.82, 20.00 Uhr Damen 3 - TSV Blankenloch 1
Samstag, 16.1.82, 15.00 Uhr Post SV Karlsruhe - Jugend 1 und 15.00 Uhr TG Eggenstein - Jugend 2
Dienstag, 19.1.82, 18.00 Uhr Jugend 1 - Polizei SV Karlsruhe und Jugend 2 - TTV Ettlingen 3.

Woche 3,**22. Januar 1982**

ERGEBNISSE

TG EGGENSTEIN 3 - JUGEND 2	6:6
SCHÜLER - POST SV KARLSRUHE	1:7
MÄDCHEN 2 - TV KNIELINGEN	7:1

TTC-JUGEND ERÖFFNETE DIE RÜCKRUNDE 81/82

Mit wechselhaftem Erfolg starteten unsere Jugendmannschaften ins neue Jahr. Die 2. Mädchenmannschaft konnte an ihre guten Vorrundenergebnisse anknüpfen und bezwang die Knielinger Gäste recht deutlich. Erhebliche Startschwierigkeiten hatten die Schüler und die 2. Jugendmannschaft. Letztere kam gegen einen nur mit 3 Spielern angetretenen Gegner über ein 6:6-Remis nicht hinaus.

VORSCHAU

Sa., 23.1., 18.00 Uhr FC Hettingen - TTC1
So., 24.1.,
9.00 Uhr TTF Spöck 1 - TTC 2
9.00 Uhr DJK Rüppurr 3 - TTC 3
9.00 Uhr TV Mörsch 4 - TTC 5
10.00 Uhr KTV 46 Karlsruhe 1 - Damen 2
Di., 26.1., 20.00 Uhr Damen 2 - DJK Rüppurr 2
Mi., 27.1., 20.00 Uhr FC Neureut 2 - Damen 3
Sa., 23.1.



15.00 Uhr TG Eggenstein 2 - Schüler
16.00 Uhr TTC Bammental - Mädchen 1
Di., 26.1., 18.00 Uhr Schüler - TTV Ettlingen.

Am 24.1. finden in Sulzfeld die Gesamtbadischen Meisterschaften der Jugend statt. Für den TTC werden D. Ried, C. Röth und St. Fetzner teilnehmen.

Woche 4, 29. Januar 1982

ERGEBNISSE

FC HETTINGEN - HERREN 1	1:9
TTF SPÖCK - HERREN 2	4:9
TV MÖRSCH - HERREN 5	8:8
DAMEN 3 - TSG BLANKENLOCH	7:1
JUGEND 1 - POLIZEI SV KARLSRUHE	7:4
POST SV KARLSRUHE - JUGEND 1	4:7
JUGEND 2 - TTV ETTLINGEN	4:7
TTC BAMMENTAL - MÄDCHEN 1	7:4

ERFOLGREICHER RÜCKRUNDENSTART

Die Herren- und Damenmannschaften des TTC haben die Winterpause offensichtlich gut überstanden. Die 1. Herrenmannschaft brachte - wie nicht anders erwartet - aus Hettingen 2 weitere Punkte mit. Nach einer 6:0-Führung durch Kolb/Seiter, Rupp/Hock, Wolf, Fetzner, Rupp und Seiter mußte man das einzige Spiel abgeben. E. Kolb war der Pechvogel. Die restlichen Punkte holten Hock, Wolf und Fetzner.

Immer noch ungeschlagen ist unsere 2. Herrenmannschaft. Beim Gastspiel in Spöck sorgten Röth/Schnirch, Rausch, Gruner und Röth je zweimal sowie Seydel und Schnirch für den doppelten Punktgewinn. Das gleiche Ergebnis wie in der Vorrunde erreichte die 5. Herrenmannschaft. Erfolgreich waren hier Vogel, Hamm und Kronenwett je zweimal, sowie Rausch und das Doppel Hamm/Kronenwett. Erheblich verstärkt starteten die 3. Damen in die Rückrunde. Wieder dabei ist die schon fast in alter Form spielende H. Ewald. Die Siegpunkte gegen die Blankenlocher Damen holten: Schaudel/Ewald, Schaudel, Ewald je zweimal sowie Dorsch und Ruf.

JUGEND IM AUFWIND

Durch den Einsatz des Neuzugangs Ch. Weiser entwickelt sich die 1. Jugend allmählich zum Favoritenschreck. Sie riß den Post SV Karlsruhe aus allen Meisterschaftsträumen und siegte verdient mit 7:4.

Von allen guten Geistern verlassen scheint die 2. Jugend. Trotz guter Leistung unterlag man dem Gast aus Ettlingen. Lediglich St. Hecht konnte hier mit zwei Einzelsiegen glänzen.

GESAMTBADISCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN IN SULZFELD

Für den TTC gingen hier gleich 3 Jugendliche an den Start. Nach knapp 9 Stunden Tischtennis-Marathon hatte sich St. Fetzner für das Finale im Schülereinzeln und zusammen mit Zimmermann (Forchheim) für das Finale im Schülerdoppel qualifiziert. Trotz hervorragender Leistung mußte er sich beide Male mit 1:2 Sätzen geschlagen geben.

Nicht weniger erfolgreich verlief das Abschneiden unserer Mädchen. D. Ried und C. Röth standen ebenfalls im Doppelendspiel, das sie aber auch verloren geben mußten. Den größten Coup landete jedoch Conny Röth zusammen mit Ch. Gerwig aus Ettlingen. Schon fast sensationell gelang es den beiden, das hochfavorisierte gemischte Doppel aus Südbaden mit 2:0 Sätzen in die Knie zu zwingen.



So durfte man am Ende mit einer badischen Meisterschaft sowie drei Vizemeisterschaften mehr als zufrieden sein. Herzlichen Glückwunsch den Teilnehmern.

LOKALDERBY GEGEN GRÜNWETTERSBAACH

Im ersten Heimspiel der Rückrunde empfängt der TTC die Mannschaft des ASV Grünwettersbach. In der Vorrunde konnte man diese Mannschaft mit 9:4 schlagen, deshalb ist auch jetzt ein Sieg voll eingeplant. Also, am Freitag, 29.1.82, auf in die Langensteinbacher Sporthalle. Spielbeginn ist um 19.00 Uhr.

Woche 5,

05. Februar 1982

ERGEBNISSE

HERREN 1 - ASV GRÜNWETTERSBAACH	9:1
HERREN 2 - TV LINKENHEIM	9:0
HERREN 4 - ESG KARLSRUHE	9:2
HERREN 5 - EK SÖLLINGEN	9:0
DAMEN 1 - TTC WIESLOCH	7:1
FG NEUREUT - DAMEN 3	0:7
KTV KARLSRUHE - JUGEND 1	7:2
TV KNIELINGEN - JUGEND 2	7:0
SCHÜLER - TTV ETTLINGEN	7:5
MÄDCHEN 1 - TSV VIERNHEIM	7:3
MÄDCHEN (POKAL) - TTF SPÖCK	5:1

VERLUSTPUNKTFREIES WOCHENENDE

Nichts zu erben gab es für den Aufsteiger Grünwettersbach beim Gastspiel in der Langensteinbacher Sporthalle. Hier konnte sich das Doppel M. Rupp/R. Hock den Luxus leisten, dem Gast den Ehrenpunkt zu überlassen. Mit diesem Sieg behauptete die 1. Herrenmannschaft den 1. Tabellenplatz.

Bereits nach 70 Minuten waren im Spiel der 2. Herren gegen Linkenheim die Platten wieder abgebaut. Der Tabellenführer der Kreisklasse A gab sich keine Blöße und schickte die nur zu fünf angereisten Gegner mit nur drei Satzgewinnen wieder nach Hause.

In der Vorrunde hatte man in Karlsruhe noch mit 2:9 die Segel streichen müssen. Nun aber konnte die 4. Herrenmannschaft den Spieß umdrehen und sich mit dem gleichen Ergebnis revanchieren. Die beiden verlorenen Spiele gehen auf das Konto D. Stucky/U. Günzel sowie D. Stucky im Einzel.

Vergebens aus den Federn bemüht hatte sich die 5. Herrenmannschaft. Der Gegner aus Söllingen hatte offenbar das Herzflattern bekommen und war gleich gar nicht zum Spiel angetreten.

In hervorragender Spiellaune präsentierte sich die 1. Damenmannschaft. Kurz und schmerzlos wurden die Gäste aus Wiesloch von der Platte gefegt, wobei lediglich K. Klein ihr Einzel klar verloren geben mußte. Auch die 3. Damen durften sich über einen hohen Sieg freuen. Gastgeber Neureut war nicht einmal in der Lage, einen einzigen Satz zu gewinnen.

SCHÜLER ÜBERRASCHTEN POSITIV

Einen ungeahnten Kampfgeist legte das Schülerquartett im Heimspiel gegen Ettlingen an den Tag. Nach schnellem 1:4-Rückstand legten Nürnberg, Hecht, Rupp und Reime noch einen rasanten Endspurt aufs Parkett und konnten verdient gewinnen.

VORSCHAU

Samstag, 6.2.82

18.30 Uhr FC Neureut 1 - Herren 1

Sonntag, 7.2.82



9.00 Uhr TTC Forchheim - Herren 3
9.00 Uhr SG Stupferich - Herren 4
Freitag, 5.2.82
20.00 Uhr TV Schluttenbach - Herren 5
20.15 Uhr Post SV Karlsruhe - Damen 1
20.00 Uhr FC Neureut - Damen 2
Sonntag, 7.2.82
10.00 Uhr Mädchen 1 - TTV Weinheim West
Dienstag, 9.2.82
18.00 Uhr Schüler - TTV Ettlingenweier.

Woche 6,

12. Februar 1982

ERGEBNISSE

FC NEUREUT - HERREN 1	3:9
TTC FORCHHEIM - HERREN 3	8:8
SG STUPFERICH - HERREN 4	7:9
TV SCHLUTTENBACH - HERREN 5	9:3
POST KARLSRUHE - DAMEN 1	7:0
DAMEN 2 - DJK RÜPPURR 2	7:5
FC NEUREUT - DAMEN 2	0:7
DAMEN 3 - DJK RÜPPURR 3	7:1
JUGEND 1 - TSG BLANKENLOCH	7:2
JUGEND 2 - DJK KARLSRUHE OST	5:7
VSV BÜCHIG - SCHÜLER	0:7
JUGEND (POKAL) - TTV ETTLINGEN	5:0
MÄDCHEN 1 - TTV WEINHEIM WEST	2:7
MÄDCHEN 2 - TV 46 KARLSRUHE	7:2
TV MÖRSCH - MÄDCHEN 2	7:2

HERREN 1 WEITERHIN AUF ERFOLGSKURS

Mit leichten Startproblemen hatte am vergangenen Samstag die Herrenmannschaft beim Gastspiel in Neureut zu kämpfen, brachte am Ende aber dann doch noch einen sicheren 9:3-Sieg mit nach Hause. Nach Niederlagen von Rupp/Hock, Fetzner und Kolb, bei gleichzeitigen Siegen von Seiter/Kolb, Wolf, Rupp und Seiter, stand es zwischenzeitlich nur knapp 4:3 für das TTC-Sextett. Dann jedoch gaben die Herren Hock, Wolf, Fetzner, Seiter und Rupp kein Einzel mehr ab, und sorgten so für den doppelten Punktgewinn gegen den bisherigen Tabellenfünften.

UNNÖTIGER PUNKTVERLUST

Einen groben und völlig unnötigen Schnitzer leisteten sich die 3. Herren in Forchheim. Gegen den im Tabellenmittelfeld angesiedelten Gegner gab man einen schon fast sicheren Sieg noch aus den Händen. Nachdem Bähr/Wettach, Becker O., Wettach, Bähr, Seitz und Schmidt, bei Niederlagen von Becker O./Seitz und Becker M., die Langensteinbacher recht deutlich mit 6:2 in Führung gebracht hatten, war lediglich noch J. Bähr sowie das Doppel Bähr/Wettach in der Lage, ihre Spiele für sich zu verbuchen. Becker M., Becker O., Wettach, Schmidt, Seitz und das an diesem Tage schwache Doppel Seitz/Becker 0. mußten dem Gegner zum Sieg gratulieren. Sollte man sich gegen die direkte Konkurrenz ähnliche Scherze erlauben, dürfte der Traum vom Aufstieg wohl ausgeträumt sein.

Einen knappen Sieg brachte die 4. Herrenmannschaft aus Stupferich mit. Nach einem doch schon recht deutlichen 4:7-Rückstand rettete man sich noch mit 9:7 über die Runden. Für den TTC erfolgreich waren



Rausch/Rohrer, Spiegel, Stucky, Günzel sowie im Endspurt Rausch, noch einmal Stucky, Rohrer und die Doppel Rausch/Rohrer und Stucky/Günzel.

Schwer geschlagen kehrte die Fünfte aus Schluttenbach zurück. Der Mann des Tages war hier W. Kronenwett, der seine Einzel gewann und im Doppel mit U. Hamm ebenfalls erfolgreich war.

EINGEPLANTE NIEDERLAGE

Eine Nummer zu groß war die Mannschaft des Post SV Karlsruhe für unsere 1. Damenmannschaft. Lediglich die "Ried-Sisters" Doris und Christiane waren in der Lage, dem übermächtigen Gegner noch einigermaßen Paroli zu bieten. So mußte man mit nur 4 Satzgewinnen die Heimreise antreten.

Im Spitzenspiel der Kreisliga behielt die 2. Damenmannschaft gegen den Tabellenzweiten aus Rüppurr knapp aber verdient die Oberhand. Mit diesem doppelten Punktgewinn darf man sich nun schon fast als Aufsteiger in die nächsthöhere Spielklasse betrachten.

VOLLES PROGRAMM DER JUGENDMANNSCHAFTEN

An ihre guten Rückrundenergebnisse konnte die 1. Jugend anknüpfen. Beim nie gefährdeten Sieg gegen Blankenloch trugen sich Dorsch und Weiser je zweimal sowie Schonder, Bandel und Dorsch/Weiser in die Siegerliste ein.

Drei verlorene Doppel waren ausschlaggebend für die 5:7-Niederlage der 2. Jugend. Diese Tatsache sollte Anlaß für verstärktes Doppeltraining sein.

Die Mädchen 2 spielten mit wechselhaftem Erfolg. So klar, wie sie den KTV bezwangen, unterlagen sie, allerdings mit nur 3 Spielerinnen, gegen den TV Mörsch.

Wenig Mühe dagegen hatten die Schüler. Das Nachwuchsquartett erlaubte seinem Gastgeber nicht einmal einen Satzgewinn.

VORSCHAU

Freitag, 12. Februar 1982

20.00 Uhr TV Forst - Herren 1

VSV Büchig 1 - Damen 2

Dienstag, 16. Februar 1982

20.00 Uhr Damen 2 - VSV Büchig 2

Samstag, 13. Februar 1982

15.30 Uhr TTV Ettlingen - Jugend 1

16.00 Uhr TV Malsch - Jugend 2

Post Karlsruhe - Mädchen 2

Sonntag, 14. Februar 1982

10.00 Uhr VfR Mannheim - Mädchen 1

Dienstag, 16. Februar 1982

18.00 Uhr Jugend 1 - TG Eggenstein

Jugend 2 - TV Mörsch

Mädchen 2 - TTC Forchheim

Donnerstag, 8. Februar 1982

18.00 Uhr TSV Jöhlingen - Schüler

Woche 7,

19. Februar 1982

ERGEBNISSE

TV FORST - HERREN 1

5:9

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN

9:7

HERREN 4 - TTV KARLSRUHE

4:9



HERREN 5 - MTV KARLSRUHE	8:8
VSV BÜCHIG - DAMEN 2	0:7
TV MALSCH - JUGEND 2	7:1
SCHÜLER - TTV ETTLINGENWEIER	5:7
VFR MANNHEIM - MÄDCHEN 1	7:4
POST KARLSRUHE - MÄDCHEN 2	7:1

HERREN 1 VIERTER SIEG IN FOLGE

Nach einer schnellen 4:0-Führung durch Seiter/Kolb, Hock/Rupp, Wolf und Fetzner konnte der Gegner zum ersten Mal punkten, denn M. Rupp mußte sein Einzel nach nur mäßiger Leistung verloren geben. Durch H. Seiter, E. Kolb, R. Wolf und nochmals Seiter, bei Niederlagen von R. Hock und St. Fetzner wurde der Vorsprung auf 8:3 ausgebaut. Nachdem M. Rupp und R. Hock auch ihre zweiten Einzel verloren hatten, sorgte E. Kolb nach guter Leistung für den Schlußpunkt.

Ohne G. Röth hatte die 2. Herrenmannschaft am vergangenen Wochenende gegen die TG Eggenstein anzutreten. Diesen Ausfall zu verkraften, bereitete der Mannschaft einige Schwierigkeiten. Die Punkte für den TTC holten Weber/Seydel, Gruner und Ersatzmann G. Seitz je 2, Weber, Schnirch und Seydel waren einmal erfolgreich.

Gegen einen mit nur 5 Spielern angereisten TTV Karlsruhe kam die vierte Mannschaft bös unter die Räder. Lediglich W. Kronenwett, D. Stucky und zweimal U. Günzel konnten Punkte erkämpfen.

Ein hervorragendes Spiel zeigte die 5. Herrenmannschaft gegen den bis dahin noch ohne Verlustpunkt führenden MTV. Nach einer 8:6-Führung vor den Schlußdoppeln lag sogar ein Sieg im Bereich des Möglichen. Erfolgreich waren hier Becker/Kronenwett, Kronenwett, Hamm und Knab sowie M. Becker und P. Zimmermann je zweimal.

Die Zweite Damenmannschaft machte mit ihrem Gegner, dem Tabellendritten Büchig, kurzen Prozeß. Der Gastgeber durfte sich lediglich über 2 Satzgewinne freuen.

SCHWACHE JUGEND

Eine traurige Vorstellung boten in der vergangenen Woche die Jugendmannschaften des TTC. 0:8-Punkte aus 4 Spielen ist einfach zu wenig! Unsere Bitte also: Kommt ins Training, trainiert fleißiger und ernsthafter!

Woche 8,

26. Februar 1982

ERGEBNISSE

TV 46 KARLSRUHE - HERREN 1 POKAL	5:3
HERREN 3 POKAL - DJK RÜPPURR	5:0
DAMEN 2 - VSV BÜCHIG 2	7:1
DJK RÜPPURR - JUGEND POKAL	0:5
JUGEND 1 - TG EGGENSTEIN	7:2
JUGEND 2 - TV MÖRSCH	7:4
MÄDCHEN 2 - TTC FORCHHEIM	7:2

HERREN 1 AUS DEM RENNEN

Mit einer überraschenden Niederlage gegen den KTV schied die 1. Pokalmannschaft des TTC aus dem laufenden Wettbewerb aus. Lediglich H. Seiter vermochte durch gute Leistungen zu überzeugen und sorgte für die 3 Langensteinbacher Punkte. Für die Herren Hock und Rupp war es an diesem Abend zappenduster.

Eine wesentlich bessere Leistung bot die 3. Pokalmannschaft. In der Besetzung, Weber und Schnirch wurde dem Gast aus Rüppurr nicht einmal ein Satzgewinn ermöglicht.



DAMEN 2 KURZ VOR DEM AUFSTIEG

Nur noch 2 Punkte benötigt das Quartett der 2. Damen aus den letzten beiden Spielen, dann ist das Saisonziel erreicht. In sicherer Manier fertigten die Damen Karcher, Ried, Ewald und Ochs ihren Gegner aus Büchig ab. Lediglich das Doppel Ochs/Ewald hatte leichte Probleme und zog gegen die ansonsten schwachen Gäste den Kürzeren.

VORSCHAU

Fr., 26.2.82, 19.30 Uhr Herren 1 - SSC Karlsruhe
So., 28.2.82, 9.00 Uhr TV Mörsch - Herren 2
Fr., 26.2.82, 20.00 Uhr Damen 1 - SSV Waghäusel
Fr., 26.2.82, 20.00 Uhr VSV Büchig - Damen 3
Mo., 1.3.82, 20.30 Uhr TTV Friedrichstal - Damen 2
Di., 2.3.82, 20.00 Uhr Damen 3 - TTC Forchheim
So., 28.2.82, 10.00 Uhr Mädchen 1 - TSV Sandhofen
Di., 2.3.82, 18.00 Uhr Schüler - TTC Forchheim.

Woche 9,

05. März 1982

ERGEBNISSE

HERREN 1 - SSC KARLSRUHE	9:1
TV MÖRSCH - HERREN 2	2:9
TS MÜHLBURG - HERREN 4	0:9
LICHTBUND KARLSRUHE - HERREN 5	9:6
DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL	4:7
VSV BÜCHIG - DAMEN 3	2:7
MÄDCHEN 1 - TSV SANDHOFEN	2:7

HERREN 1 OHNE PROBLEME

Ohne nennenswerte Schwierigkeiten brachte die 1. Herrenmannschaft ihr Heimspiel gegen den SSC Karlsruhe über die Bühne. Nach einer deutlichen 6:0-Führung mußte sich lediglich R. Hock seinem Gegner knapp mit 23:25 und 20:22 beugen. Damit führt Langensteinbach weiterhin vor dem punktgleichen TTC Dietlingen die Tabelle der Gruppenliga 1 an.

Ebenso klar konnte die 2. Herrenmannschaft in Mörsch auftrumpfen. Hatte man vor 14 Tagen noch erhebliche Probleme gegen Eggenstein, wurde diesmal dem gastgebenden Tabellenletzten eine klare Abfuhr erteilt. Für die Schönheitsfehler am Ergebnis zeichneten das Doppel Schnirch/Gruner, sowie G. Schnirch im Einzel verantwortlich. Der Vorsprung gegenüber dem Tabellenzweiten beträgt nun schon 7 Punkte.

Mit 3 Ersatzspielern war die Vierte zum Tabellenletzten nach Mühlburg gereist. Da die Gastgeber jedoch nur 4 Spieler an die Platten bringen konnten, war das Match in einer guten dreiviertel Stunde entschieden. Ebenfalls mit Ersatz mußte die 5. Herrenmannschaft gegen Lichtbund Karlsruhe antreten. Nach einer überraschenden 5:2-Führung durch Kimmich, Vogel, Knab, Hamm und Becker ging es dann doch noch deutlich abwärts. Nur U. Hamm konnte in der Schlußphase noch punkten.

"PSYCHOLOGISCHE KRIEGSFÜHRUNG"

Das "Spiel der Spiele" bei den Damen ist endlich über die Bühne. Am vergangenen Freitag gastierte der ewige angstgegner SSV Waghäusel in der Langensteinbacher Sporthalle. Diese Mannschaft, vor Jahren einmal zur nordbadischen Spitze zählend, hat sich im Laufe der Zeit zu einer der unbeliebtesten Mannschaften entwickelt. Auch dieses Mal ließ das Benehmen des Gegners einiges zu wünschen übrig, wobei besonders die Mannschaftsführerin im negativen Sinne herauszuheben ist. Im Verlauf der



Begegnung mußte man sich des öfteren fragen, ob das wirklich erwachsene Menschen sind, die da in Waghäusel Tischtennis spielen. Zum spielerischen Aspekt der Begegnung ist nicht viel zu sagen, nur durchschnittliche Leistungen wurden geboten. Die "alternden Stars" des SSV, die sich offenbar nur noch durch den Genuß von Sekt auf den Beinen halten können, bieten auch nur noch Mittelmäßiges.

Schade, daß sich die noch junge Langensteinbacher Mannschaft vom hektischen Getue des Gegners anstecken ließ - man scheiterte am Ende nicht an Waghäusel, sondern an den eigenen Nerven. Den absoluten Hammer leistete sich schließlich noch der Waghäuseler Betreuer, der es sich nicht nehmen ließ, nachdem er während des Spiels schon durch übles Beschimpfen des Langensteinbacher Betreuers aufgefallen war, das Langensteinbacher Publikum öffentlich als das unsportlichste überhaupt zu bezichtigen: "Man arbeite hier nur mit psychologischer Kriegsführung".

Nun denn, man kennt die Waghäusler und ihre dummen Sprüche, man weiß, daß man diese Leute nicht ernst nehmen darf. Es war jedenfalls mal wieder was geboten in der Langensteinbacher Sporthalle, weniger in sportlicher Hinsicht, mehr in Sachen Nervenkitzel. Die Punkte für den TTC holten übrigens Klein/Röth, D. Ried, C. Röth und CH. Ried.

SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN ENGEN

Hier erreichte Conny Röth zusammen mit Gerwig (Ettlingen) einen hervorragenden 3. Platz im Mixed. Im Schülerdoppel konnte sich Steffen Fetzner mit seinem Partner Jiri Zimmermann (Forchheim) ebenfalls einen 3. Rang erkämpfen. C. Röth und St. Fetzner haben sich durch ihre Leistungen für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

VORSCHAU

Fr., 5.3.82

19.30 Uhr Herren 1 - TG Egggenstein

So., 7.3.82

9.00 Uhr Herren 2 - FC Neureut

Herren 3 - TG Söllingen (Spitzenspiel!)

Herren 4 - ASV Grünwettersbach

Herren 5 - DJK Karlsruhe Ost

Di., 9.3.82

19.15 Uhr Lichtbund Karlsruhe - Herren 4

Mi., 10.3.82

20.00 Uhr TV Knielingen - Herren 3

TTC Staffort - Herren 5

Do., 11.3.82

20.00 Uhr TSV Jöhlingen - Herren 2

Sa., 6.3.82

17.00 Uhr TTC Oberacker - Damen 1

Di., 9.3.82

20.00 Uhr TIG Walldorf - Damen 1

Damen 2 - TTF Spöck

Sa., 6.3.82

15.00 Uhr DJK Rüppurr - Jugend 1

DJK Rüppurr - Mädchen 1

DJK Rüppurr - Mädchen 2

Di., 9.3.82

18.00 Uhr Schüler - TV 46 Karlsruhe

Mädchen 2 - TTC Wöschbach



ERGEBNISSE

HERREN 1 - TG EGGENSTEIN	9:1
HERREN 2 - FC NEUREUT	9:3
HERREN 3 - MTV KARLSRUHE	9:7
HERREN 3 - TG SÖLLINGEN	9:2
HERREN 4 - ASV GRÜNWETTERSBUCH	6:9
HERREN 5 - DJK KARLSRUHE OST	9:7
TTC OBERACKER - DAMEN 1	4:7
TTV FRIEDRICHSTAL - DAMEN 2	7:5
DAMEN 3 - TTC FORCHHEIM	7:2
DAMEN 3 - LICHTBUND KARLSRUHE	7:5
JUGEND POKAL - TV 46 KARLSRUHE	5:4
SCHÜLER - TTC FORCHHEIM	4:7
TSV JÖHLINGEN - SCHÜLER	7:7
DJK RÜPPURR - MÄDCHEN 1	6:6
DJK RÜPPURR - MÄDCHEN 2	1:7

PFLICHTÜBUNG

Nicht mehr als ein mittelmäßiger Trainingspartner war der Tabellenletzte aus Eggenstein für die 1. Herrenmannschaft des TTC. Lediglich das etwas unglücklich agierende Doppel M. Rupp/R. Hock mußte Federn lassen.

Leicht ersatzgeschwächt gingen die Herren 2 in ihr Heimspiel gegen Neureut. Die fehlenden K. Ried und R. Seydel wurden durch L. Rausch und D. Stucky ersetzt. Ersterer löste seine Aufgabe mit Bravour. D. Stucky jedoch bot eine enttäuschende Leistung. Die verlorenen Spiele gehen auf das Konto G. Röth/B. Gruner, sowie Stucky.

VORSPRUNG AUSGEBAUT

Eine schwere Aufgabe erwartete das Team der 3. Herren am vergangenen Wochenende. Mußte man doch innerhalb drei Tagen gegen den Tabellendritten MTV Karlsruhe sowie gegen den direkten Konkurrenten aus Söllingen antreten. Dabei zeigten sich gegen den MTV Mängel in konditioneller, nervlicher und spielerischer Hinsicht. Einen 0:2-Rückstand, fabriziert durch die Doppel E. Wettach/E. Raab und J. "Baloo" Bähr/M. Schmidt, wandelten Seitz, O. Becker, Bähr, Raab, Schmidt, sowie nochmals Seitz und Becker, bei einer Niederlage von Wettach, in eine 7:3-Führung um. Dann jedoch kam die große Zeit des MTV. Bähr und Wettach mußten ihre Spiele abgeben, Raab konnte gewinnen, das Doppel Bähr/Schmidt ging sang- und klanglos unter. Der Spielstand war mittlerweile nur noch 8:7, doch dank eines hervorragend mitgehenden Publikums rissen Wettach/Raab das Spiel noch aus dem Feuer.

Dann kam das mit viel Spannung erwartete Duell der Verfolger. Die Partie gestaltete sich offen: Wettach/Raab und Becker verloren, Bähr/Schmidt und Seitz konnten gewinnen. Spielstand also 2:2. Doch dann waren, zur Überraschung und zur Freude aller, die Gäste mit ihrem Latein am Ende. Mit einer nie erwarteten 9:2-Abfuhr durften sie die Heimreise antreten. In der Tabelle hat sich somit der Vorsprung des TTC vor Söllingen auf drei Punkte vergrößert. Das sollte doch wohl zum Aufstieg reichen!

Als einzige Mannschaft mußte die Vierte dem Gegner beide Punkte überlassen. Für den TTC waren erfolgreich: Kronenwett und Kriegelstein je zweimal, Spiegel und Rohrer.

Überraschend stark spielte die stark ersatzgeschwächte Mannschaft der 5. Herren gegen die DJK Ost. U. Vogel, M. Becker je zweimal, Becker/Hamm, H. Becker, Hamm sowie nochmals das Doppel Becker/Hamm und erstaunlicherweise auch das Doppel H. Becker/Zimmermann waren die Sieger.



AUSWÄRTSSIEG

Durch eine konzentrierte Leistung im hinteren Paarkreuz und durch eine überraschende Doppelstärke konnte die 1. Damenmannschaft in Oberacker beim Tabellendritten der Verbandsliga beide Zähler entführen. Die Siegpunkte für den TTC erspielten K. Klein/C. Röth, C. Röth und Ch. Ried je zweimal, sowie das Doppel D. Ried/Ch. Ried.

Heimlich still und leise hat sich die 3. Damenmannschaft in die Spitzengruppe der Kreisklasse gespielt. Nach den beiden Siegen der vergangenen Woche ist das Quartett Ewald, Dorsch, Ruf und Barth mittlerweile auf dem zweiten Tabellenplatz anzutreffen.

ACHTUNG HOBBYSPIELER

Auch dieses Jahr wird der TTC Langensteinbach wieder ein "Turnier für jedermann" durchführen. Diese Veranstaltung, auf die wir schon jetzt aufmerksam machen wollen, findet voraussichtlich Mitte Mai statt. Der genaue Termin wird noch veröffentlicht, wenn alles abgecheckt ist.

VORSCHAU

Fr., 12.3.1982

20.00 Uhr TSG Heidelberg - Damen 1

TTC Wöschbach - Damen 3

Mo., 15.3.1982

19.30 Uhr SG Hemsbach - Damen 1

Fr., 12.3.82

18.15 Uhr SSC Karlsruhe - Jugend 1

Sa., 13.3.82

16.00 Uhr TV 46 Karlsruhe - Jugend 2

SSV Waghäusel - Mädchen 1

Di., 16.3.82

18.00 Uhr Jugend 1 - Lichtbund Karlsruhe

Jugend 2 - DJK Rüppurr

Woche 11,

19. März 1982

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - BJC BUCHEN	9:6
TSV JÖHLINGEN - HERREN 2	5:9
TV KNIELINGEN - HERREN 3	1:9
LICHTBUND K'HE - HERREN 4	9:5
TTG WALLDORF - DAMEN 1	2:7
TSG HEIDELBERG - DAMEN 1	6:6
DAMEN 2 - TTF SPÖCK	7:0
SSC KARLSRUHE - JUGEND 1	7:7
DJK RÜPPURR - JUGEND 1	1:7
SCHÜLER - TV KARLSRUHE	2:7
MÄDCHEN 2 - TTC WÖSCHBACH	7:2

ZITTERSIEG

Am vergangenen Wochenende war der Tabellendritte aus Buchen in der Langensteinbacher Turnhalle zu Gast. Die Vorzeichen für dieses Spiel waren denkbar ungünstig, hatte man doch die Nr.1, H. Seiter, wegen Verletzung zu ersetzen. So mußte man dann auch anfangs und Mitte der Begegnung ständig einem Zweipunkterückstand hinterherlaufen. Nach Niederlagen von Kolb/Wolf, Rupp/Hock, R. Seydel, R. Hock,



St. Fetzner, R. Wolf und nach Siegen von R. Wolf, M. Rupp, E. Kolb und R. Seydel wurde ein Zwischenstand von 4:6 erreicht. Zu diesem Zeitpunkt wäre man fast schon mit einem Unentschieden zufrieden gewesen, doch dann kam die Wende. M. Rupp schoß seinen Gegner förmlich von der Platte, R. Hock behandelte den seinen im dritten Satz klar und deutlich mit 21:10, E. Kolb, der an diesem Tag eine hervorragende Leistung bot, gewann 21:10 und 21:16, und der kleine St. Fetzner konnte seinen um einige Köpfe längeren Gegner knapp aber verdient bezwingen. Den Schlußpunkt setzte das Doppel Rupp/Hock mit einem 2:0 Sieg.

Am kommenden Samstag gilt es nun, gegen den TV Karlsruhe eine ähnliche Leistung wie in der Schlußphase dieses Spiels zu zeigen, um einen doppelten Punktgewinn zu verzeichnen, ehe es dann, voraussichtlich am 28.3.82, zum Kampf der Giganten kommt. Dann nämlich steigt der absolute Hit der Saison, das Spiel der punktgleichen Tabellennachbarn TTC Langensteinbach und TTC Dietlingen.

DAMEN 1 IN GUTER FORM

In hervorragender Spiellaune präsentiert sich zur Zeit die 1. Damenmannschaft. In Walldorf wurde ein standesgemäßer 7:2-Sieg herausgespielt, wobei lediglich das Doppel Ch. Ried/D. Ried und D. Ried im Einzel Federn lassen mußten. Beim Tabellendritten TSG Heidelberg wurde ein Unentschieden erkämpft, hier lag sogar ein Sieg im Bereich des Möglichen. Die Punkte für den TTC holten zweimal Ch. Ried, D. Ried, C. Röth, K. Klein und das Doppel Ch. Ried/D. Ried.

DER ERSTE AUFSTEIGER STEHT FEST

Mit einem deutlichen 7:0-Sieg sicherte sich die 2. Damenmannschaft die Meisterschaft in der Kreisliga Damen und wird in der nächsten Verbandsrunde in der Bezirksklasse spielen. Das Saisonziel wurde erreicht, einen herzlichen Glückwunsch den Damen H. Karcher, D. Ried, S. Ochs, R. Schaudel, M. Günzel und H. Ewald

4 PUNKTE INNERHALB 2 TAGEN

Eine sehr gute Leistung bot die 1 Jugend bei ihren Gastspielen in Rüppurr und Karlsruhe. Lediglich das wohl nicht ganz ideale Doppel O. Rausch/F. Schonder zog in beiden Begegnungen den Kürzeren. Ansonsten gaben M. Dorsch, Ch. Weiser, O. Rausch und F. Schonder keinerlei Anlaß zu Kritik.

VORSCHAU:

Samstag, 20.3.82

18.30 Uhr TV 46 Karlsruhe - Herren 1

Sonntag, 21.3.82

9.00 Uhr TV Busenbach 1 - Herren 2

TV Busenbach 3 - Herren 3

TV Malsch - Herren 4

Freitag, 19.3.82

19.00 Uhr DJK Daxlanden - Herren 5

Freitag, 19.3.82

18.00 Uhr TV Knielingen - Schüler

Samstag, 20.3.82

15.30 Uhr TTV Ettlingen - Mädchen 2

Donnerstag, 25.3.82

18.15 Uhr TTC Forchheim - Jugend 1

Woche 12,

26. März 1982

ERGEBNISSE

TV 46 KARLSRUHE - HERREN 1

4:9



TV BUSENBACH - HERREN 3	0:9
TV MALSCH - HERREN 4	9:2
DJK DAXLANDEN - HERREN 5	0:9
SG HEMSBACH - DAMEN 1	3:7
JUGEND 1 - TV MALSCH	6:6
JUGEND 1 - LICHTBUND KARLSRUHE	7:3
TV 46 KARLSRUHE - JUGEND 2	7:1
JUGEND 2 - DJK RÜPPURR	2:7
DJK RÜPPURR - MÄDCHEN POKAL	5:1

KTV GESCHLAGEN - NUN KANN DIETLINGEN KOMMEN

Ohne Chance war der Tabellendritte gegen eine hervorragend aufgelegte Langensteinbacher Mannschaft. Das Ergebnis hätte sogar noch günstiger für den TTC ausfallen können, hätten nicht M. Rupp und R. Hock gegen die gegnerische Nr 1 mit 19:21 bzw. 22:24, jeweils im dritten Satz verloren. Die beiden restlichen Niederlagen kassierten Kolb/Wolf und der gut spielende Ersatzmann W. Weber.

ALLES ODER NICHTS - DER TT-KNÜLLER DER SAISON 81/82 TTC LANGENSTEINBACH - TTC DIETLINGEN

Ein Ereignis besonderer Art erwartet die Karlsbader Tischtennisfans am kommenden Wochenende in der Langensteinbacher Sporthalle. Kommt es doch hier zum entscheidenden Spiel der beiden punktgleichen führenden Mannschaften aus Langensteinbach und Dietlingen um den Aufstieg in die Verbandsliga Nordbaden, der höchsten nordbadischen Spielklasse.

Der TTC hat in der Vorrunde in Dietlingen, wo unter anderem auch der Ex-TTCler E. Monasso um Punkte kämpft, mit 4:9 verloren und wird nun alles dransetzen, diese Schlappe vergessen zu machen. Dazu ist natürlich auch eine kräftige Unterstützung seitens des heimischen Publikums vonnöten. Unsere Bitte also an alle Tischtennisfreunde: Kommen Sie am Sonntag, 28.3.82 um 9.30 Uhr in die Langensteinbacher Sporthalle, geben Sie der Mannschaft den nötigen Rückhalt - es wäre schön, wenn die Langensteinbacher Herrenmannschaft in Zukunft wieder zur nordbadischen Spitze zählen würde.

VORSCHAU:

Sonntag, 28.3.1982

9.30 Uhr Herren 1 - TTC Dietlingen

9.00 Uhr Herren 2 - TV 46 Karlsruhe

Herren 3 - TTC Weingarten

Herren 4 - TTC Forchheim

Freitag, 26.3.82

20.00 Uhr Herren 5 - FC Neureut

Damen 1 - TTC Hoffenheim

TTC Forchheim - Damen 3

Mittwoch, 31.3.1982

20.30 Uhr TV Stupferich - Herren 5

Freitag, 26.3.82

18.00 Uhr TTV Karlsruhe - Jugend 2

Sonntag, 28.3.82

10.00 Uhr Mädchen 1 - TSV Neckarbischofsheim

Dienstag, 30.3.82

18.00 Uhr Jugend 1 - TV Malsch

Jugend 2 - FC Neureut



ERGEBNISSE

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN	9:5
HERREN 4 - TTC FORCHHEIM	9:7
HERREN 3 POKAL - TTC WEINGARTEN	5:0
DAMEN 1 - TTC HOFFENHEIM	4:7
TTC WÖSCHBACH - DAMEN 3	7:4
TTC FORCHHEIM - DAMEN 3	7:2
TTC FORCHHEIM - JUGEND 1	2:7
TTV ETTLINGEN - MÄDCHEN 2	3:7

DIETLINGEN BESIEGT - AUFSTIEG PERFEKT

Der Meister der Gruppenliga 1 und damit der Aufsteiger in die Verbandsliga Nordbaden heißt TTC Langensteinbach. Nach zweijähriger Abwesenheit ist die 1. Herrenmannschaft wieder in der höchsten nordbadischen Spielklasse vertreten. Voraussetzung dafür war ein Sieg gegen den Mitkonkurrenten aus Dietlingen, der am Sonntagmorgen zum letzten Verbandsspiel der Runde 81/82 in der Langensteinbacher Sporthalle anzutreten hatte.

Vor über hundert begeistert mitgehenden Zuschauern erwischte der TTC einen furiosen Start. Rupp/Hock, Kolb/Seiter, St. Fetzner und R. Wolf brachten die Einheimischen schnell mit 4:0 in Front, ehe H. Seiter, dem man seine verletzungsbedingte Trainingspause doch recht deutlich anmerkte, gegen den Ex-TTCler Monasso den Kürzeren zog. M. Rupp, R. Wolf und der glänzend agierende Youngster St. Fetzner sorgten bei Niederlagen von R. Hock und E. Kolb für einen 7:4 Zwischenstand. Nachdem dann H. Seiter sein zweites Einzel etwas unglücklich verloren geben mußte, folgte das wohl schönste Spiel des Tages. M. Rupp hatte gegen Monasso anzutreten. Ein Duell zweier Spieler, die bedingungslos und mit vollem Risiko die Offensive suchten. M. Rupp brachte es sogar fertig, im 3. Satz einen 17:20 Rückstand in einen 23:21 Sieg zu verwandeln. Der außer Form spielende R. Hock gab dann auch sein zweites Einzel ab, ehe E. Kolb etwas überraschend, aber hoch verdient seinen Gegner klar in die Knie zwang.

Unser Glückwunsch gilt Hartmut Seiter, Martin Rupp, Rainer Hock, Eberhard Kolb, Steffen Fetzner und Rüdiger Wolf, ein ganz besonderes Lob aber gilt dem hervorragenden Langensteinbacher Publikum.

3. HERRENPOKALMANNSCHAFT IM SCHONGANG

In der Besetzung G. Röth, R. Seydel und W. Weber trat man gegen den TTC Weingarten an. In knapp 40 Minuten hatten die Spieler ihre Aufgaben leicht und locker gelöst und den Gegner klar besiegt nach Hause geschickt. Mit diesem Sieg befindet man sich im laufenden Wettbewerb nunmehr unter den letzten acht.

SIEGLOSE DAMEN

Nach gutem Beginn der Langensteinbacher Damen spielten die Gäste in der entscheidenden Phase ihre Stärke voll aus. Die Punkte gegen den Tabellenzweiten aus Hoffenheim erkämpften D. Ried/D. Ried, D. Ried jun., C. Röth und Ersatzspielerin D. Ried sen.

Leicht überfordert schien die 3. Damenmannschaft in den beiden Auswärtsspielen in Wöschbach und Forchheim. Durch diese beiden Niederlagen hat man den 2. Tabellenplatz, den man sich heimlich, still und leise erkämpft hatte, wieder verloren.

VORSCHAU

Samstag, 3.4.82

16.00 Uhr EK Söllingen - Herren 2

Freitag, 2.4.82

20.00 Uhr DJK K'he Ost - Herren 3

Damen 1 - TSV Neckarbischofsheim

Sonntag, 4.4.82



10.00 Uhr Mädchen 1 - TSV Gaiberg

3./4 4.82: Deutsche Jugendmeisterschaften

Teilnehmer für den TTC: Conny Röth.

Woche 14,

08. April 1982

ERGEBNISSE

TV BUSENBACH - HERREN 2	2:9
TV 46 KARLSRUHE - HERREN 2	6:9
DJK KARLSRUHE-OST - HERREN 3	0:9
POST SV KARLSRUHE - DAMEN 1 POKAL	1:5

HERREN 2 MEISTER

Bereits zwei Spieltage vor Abschluß der Verbandsrunde 81/82 steht die 2. Herrenmannschaft in ihrer Klasse als Meister und Aufsteiger fest. Glückwunsch an die Herren W. Weber, R. Seydel, G. Röth, G. Schnirch, K. Ried und B. Gruner.

Ebenfalls In meisterlicher Form präsentierte sich die 3. Herrenmannschaft beim Gastspiel in Karlsruhe. Aus den zwei noch ausstehenden Begegnungen benötigt man noch zwei Punkte um den Titel endgültig unter Dach und Fach zu haben.

1. DAMEN IM POKAL WEITER

In der Besetzung K. Klein, D. Ried sen., D. Ried jun. erteilte man den erfolgsgewohnten Damen des Post SV eine Tischtennislektion. Lediglich D. Ried sen. mußte ihr Spiel äußerst knapp mit 19:21 und 20:22 verloren geben.

ACHTUNG HOBBYSPIELER

Vom 7. - 9. Mai steigt das traditionelle Tischtennisturnier für jedermann. Also: Schläger entstauben und fleißig trainieren! Und hier noch ein Hinweis für die TTC-Aktiven: Ab Dienstag, 13.4.82, ist die Sporthalle wieder geöffnet.

Woche 15,

16. April 1982

DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN

Mit Conny Röth und Steffen Fetzner konnte der TTC erstmals seit Bestehen des Vereins zwei Jugendliche zu den "Deutschen" entsenden. C. Röth schied bei den Mädchen bereits in der ersten Runde aus und überstand im Mixed mit Ch. Gerwig (Ettlingen) nur eine Runde.

St. Fetzner spielte trotz starker Konkurrenz munter mit und wurde im Schülerdoppel erst im Viertelfinale aus dem Rennen geworfen.

XI. GROSSES TISCHTENNISTURNIER FÜR JEDERMANN

Na, haben Sie ihren Schläger entstaubt? Trainieren Sie fleißig? In 3 Wochen ist es nämlich soweit! Vom 7. bis 9.5.1982, findet das traditionelle "Karlsbader Jedermannturnier" im Einzel und Mannschaftswettbewerb statt. Der TTC Langensteinbach würde sich freuen, möglichst viele Sportfreunde begrüßen zu dürfen. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Beachten Sie bitte die Anzeige im nächsten Gemeindeblatt.

HALLO KINDER

Bleibt fit durch Tischtennis. Das gilt auch schon für die jüngsten unter Euch. Deshalb sucht der TTC Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren, die Interesse am Tischtennisport haben. Ihr steht dienstags



und freitags vor 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr, in der Langensteinbacher Sporthalle unter der Aufsicht unserer Jugendbetreuer. Also, wenn ihr Lust habt, kommt, die Jugendabteilung freut sich auf Eurer Besuch.

GEÄNDERTE ANFANGSZEIT

Achtung: Das Jugendtraining beginnt dienstags und freitags erst um 18.15 Uhr.

Woche 16,

23. April 1982

ERGEBNISSE

HERREN 3 - TTC WEINGARTEN (KAMPFLOS) 9:0

HERREN 5 - FC NEUREUT 8:8

VORSCHAU

So, 25.4.

9.00 Uhr Herren 2 - TV Spöck

Herren 3 - TS Mühlburg

Herren 4 - TSV Rintheim

Fr. 23.4.

20.00 Uhr Herren 5 - VSV Büchig

TTC Heddesheim - Damen 1

Trainieren Sie zuhause unter solchen Bedingungen?

Dann sollten Sie die von uns angebotene Trainingsmöglichkeit schnellstens nutzen! An folgenden Tagen stehen Ihnen die TT-Platten des TTC in der Langensteinbacher Sporthalle zur Verfügung: Dienstag, 27.4., Freitag, 30.4. und Dienstag, 4.5., jeweils von 20.00 - 22.00 Uhr, Freitag, 7.5. bis 19.00 Uhr.

XI Tischtennisturnier für jedermann

(Karikatur)

XI. Großes Karlsbader Tischtennisturnier für jedermann im Einzel- u. Mannschaftswettbewerb vom 7. - 9.5.1982

an dem auch Hobby- und Freizeitspieler aus den umliegenden Gemeinden startberechtigt sind.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger samt Familienanhang recht herzlich eingeladen.

Bei den Einzelwettbewerben dürfen alle mitspielen, die mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv innerhalb eines TT-Vereins gespielt haben.

Die Teilnehmer(innen) beim 3er Mannschaftswettbewerb dürfen 1 Jahr nicht mehr aktiv in einem TT-Verein gespielt haben. Startberechtigt sind sowohl mehrere Mannschaften eines Vereins als auch private Spielgemeinschaften.

Ablauf:

Freitag, 7.5.1982

19.00 Uhr Auslosung der Wettbewerbe

19.30 Uhr Freundschaftsspiele

Schon ab Freitagabend freut sich unsere Kantine auf Ihren Besuch.

Samstag, 8.5.1982

13.30 Uhr Mannschaftswettbewerbe

Sonntag, 9.5.1982



9.30 Uhr Einzelwettbewerbe

Spielsystem:

Einzelwettbewerbe: Doppeltes K.O.-System

Mannschaftswettbewerbe: Jeder gegen jeden in Gruppen.

Es wird im Einzel in folgenden Gruppen gespielt: Gruppe A: Schüler und Senioren bis 30 Jahre Gruppe B: Senioren ab 31 Jahren

Trainingszeiten:

Dienstag, 27.4.82. 20.00 - 22.00 Uhr

Freitag, 30.4.82, 20.00 - 22.00 Uhr

Dienstag, 4.5.82 20.00 - 22.00 Uhr

Freitag, 7.5. bis 19.00 Uhr

Teilnahmegebühren:

Seniorenmannschaft 10,-- DM

Schülermannschaft 6,-- DM

Einzelspieler(innen) 5,-- DM

Schüler 2,50 DM

Dabeisein lohnt sich:

Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise.

Ihre Meldungen richten Sie bitte an:

Wilhelm Kronenwett, Friedrich-Speidel-Str. 11, Karlsbad, Tel. 8780 oder an Vereinsmitglieder während der Trainingszeiten in der Sporthalle.

Der TTC Langensteinbach würde sich freuen, möglichst viele Sportfreunde begrüßen zu dürfen. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein.

----- bitte ausschneiden -----

Anmeldung

Ich/Wir nehme/n am Tischtennisturnier für jedermann teil
(Einzel/Mannschaft)

Name/n	Vorname	geb. am
Wohnort	Straße	
Gruppe		
	Unterschrift	

(Anzeige erschien auch in Ausgabe Nr 18)

Woche 17,

30. April 1982

ERGEBNISSE

HERREN 2 - TV SPÖCK

9:7

HERREN 3 - TS MÜHLBURG

6:9



HERREN 4 - TSV RINTHEIM	9:5
HERREN 5 - VSV BÜCHIG	9:1
HERREN 2 POKAL - TTC ETTLINGEN	5:4
TTC HEDDESHEIM - DAMEN 1	6:6

HERREN BEENDETEN DIE VERBANDSRUNDE 81/82

Mit nur 5 Spielern traten die schon seit langem als Meister feststehenden 2. Herren gegen Spöck an. Nach einem 4:6-Rückstand konnte man das Ruder noch herumreißen und im Schlußspurt noch gewinnen. Die Punkte für den TTC erkämpften Weber/Röth, W. Weber, G. Röth, G. Schnirch je zwei, sowie K. Ried. Als Totalausfall ist hier B. Gruner zu nennen, der in keiner Phase des Spiels eine auch nur annähernd zufriedenstellende Leistung erbrachte.

Stark dezimiert ging auch die 3. Herrenmannschaft in ihr letztes Spiel. Da auch diese Mannschaft bereits als Meister feststand, war man wohl nicht mehr recht bei der Sache. Einige Stammspieler hielten es nicht einmal für notwendig überhaupt zum Spiel zu erscheinen. Verantwortlich für die Langensteinbacher Punkte zeichneten hier M. Schmidt zweimal sowie G. Seitz, C. Wettach. Ersatzspieler U. Hamm und das Doppel Bähr/Schmidt.

Wesentlich mehr Einsatz zeigte die 4. Herrenmannschaft gegen den Tabellenzweiten aus Rintheim. 1:1 stand es nach den Anfangsdoppeln, dann jedoch lagen die Gäste ständig im Rückstand. 3:1, 6:2, 7:3 und 9:5 waren die wichtigsten Stationen dieser Begegnung.

Kurzen Prozess machte die Fünfte mit den im unteren Tabellenbereich beheimateten Gästen aus Büchig. 9:W. Kronenwett, ein Ergebnis das wohl Seltenheitswert besitzt.

DAMEN MIT TEILERFOLG

0:4 und 1:5 lag man bereits zurück, ehe das Langensteinbacher Quartett K. Klein, Ch. Ried, C. Röth und D. Ried sen. merkten, daß hier Tischtennis gespielt wird. Dann jedoch sammelte man Punkt um Punkt, und durfte sich am Ende über ein Unentschieden freuen.

MEISTERSCHAFTSFEIER

Anlässlich der Meisterschaft und des Aufstiegs von 4 Seniorenmannschaften beabsichtigt der TTC eine Feier zu veranstalten. Diese findet am Freitag, dem 30.4.82 ab 20.30 Uhr im "Grünen Baum" statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

XI. TISCHTENNISTURNIER FÜR JEDERMANN

(Karikatur mit Beitext)

"Wundervoll, Arthur -

komm'doch gleich mal mit 'runter..

Werden Sie auch immer wieder durch die ständige Hausarbeit vom Training fürs Jedermannturnier abgehalten? Dann kommen Sie zu uns. Hier können Sie in Ruhe etwas für Ihre Technik und Kondition tun. Und zwar am Freitag, 30.4. und Dienstag, 4.5., jeweils von 20.00 - 22.00 Uhr sowie am Freitag, 7.5. bis 19.00 Uhr.

Woche 18,

07. Mai 1982

ERGESNISSE

DAMEN 1 - TSV NECKARBISCHOFSSHEIM 7:5

SPANNEND BIS ZUM LETZTEN BALLWECHSEL

Nichts für Herzranke war das letzte Heimspiel der Verbandsrunde 81/82. Dabei hatte es für die Langensteinbacher Damen so gut begonnen. Das Doppel Ried/Ried, sowie D. Ried, K. Klein, Ch. Ried und



nochmals D. Ried und K. Klein hatten die Hausherren, bei Niederlagen von Klein/Röth und C. Röth, mit 6:2 in Führung gebracht. Alles rechnete mit einem hohen Sieg, doch die Gäste waren damit wohl nicht so recht einverstanden. Ch. Ried und C. Röth mußten ihre Einzel abgeben, das Doppel Klein/Röth zeigte eine miserable Leistung und kapitulierte ohne nennenswerte Gegenwehr mit 6:21 bzw. 5:21. So stand es urplötzlich nur noch 6:5 und alles konzentrierte sich auf das Doppel Ch. Ried/ D. Ried. Den 1. Satz hatte man mit 19:21 verloren, den zweiten nach 17:20-Rückstand noch mit 23:21 gewinnen können. Im entscheidenden 3. Satz lag man wiederum mit 17:20 im Hintertreffen, ehe das einheimische Duo in einem energischen Schlußspurt noch mit 22:20 die Oberhand behielt. So durfte man sich nach deutlichem Vorsprung über einen äußerst knappen Sieg freuen.

XI. TISCHTENNISTURNIER FÜR JEDERMANN

(Karikatur mit Beitext):

"Ich dachte, im Doppel müßte jeder einen Schläger haben?"

So, liebe Tischtennisfreunde, der Countdown läuft. Am Freitagabend um 19.30 Uhr werden sich nach der Auslosung der Wettbewerbe, die um 19.00 Uhr beginnt, folgende Mannschaften in Freundschaftsspielen gegenüberstehen: Herren 1 - TTF Pforzheim (Badenliga), Herren 2 - TTV Ettlingen (Kreisliga), Herren 3 - TTC Mutschelbach. Wir würden uns freuen, zu diesen sicherlich interessanten Begegnungen möglichst viele Zuschauer begrüßen zu dürfen.

HALLO KINDER!

Bleibt fit durch Tischtennis. Das gilt auch schon für die jüngeren unter Euch. Aus diesem Grund sucht der TTC Langensteinbach noch Jugendliche im Alter von 8 - 10 Jahren, die Interesse am Tischtennisport haben. Ihr steht dienstags und freitags, jeweils von 18.15 - 20.00 Uhr, unter der Aufsicht unserer Jugendbetreuer. Also, wenn Ihr Lust habt, schaut doch bitte am Dienstag, 11.5.82, in der Langensteinbacher Sporthalle vorbei. Die Jugendabteilung freut sich auf Euren Besuch.

Woche 19,

14. Mai 1982

XI. TISCHTENNISTURNIER FÜR JEDERMANN

So, das war's also mal wieder. Und hier nun die Resultate. Im Mannschaftswettbewerb kämpften 20 Teams um den Sieg. Am Samstag, 24.00 Uhr, stand schließlich der Sieger fest. Der Turnierneuling PTTC Waldprechtsweier konnte im Finale das Trio der Naturfreunde besiegen. Waldprechtsweier spielte mit Hegewald, Wipfler und Schmid, die Naturfreunde waren mit H. Kunz, A. Kunz und Krauß angetreten. Im Spiel um den 3. Platz behielten Knab + Co in der Besetzung Brecht, Bollig und Knab die Oberhand über die Kegelquäler Müller, Stemmler und Haas. Letztere mußten hier sogar noch einen ihrer Spieler aus dem Schlafanzug holen, um überhaupt noch spielen zu können.

Zahlenmäßig enttäuschend präsentierte sich am frühen Sonntag morgen das Feld der Einzelspieler. Ganze 24 Teilnehmer waren hier am Start. Bei den Senioren siegte Alfred Wipfler im Endspiel über Karl Hobart. Den 3. Platz erreichte Bernd Hecht, der im "kleinen Finale" gegen Ernst Schmid gewinnen konnte. Bei den Junioren schließlich kam Wilfried Lutz zu Meisterehren. Zweiter wurde Günter Krauß. Im Spiel um Platz 3 war Volker Mangler erfolgreich über Ulrich Ried.

Alles In allem wurde wieder einmal gutes Tischtennis gezeigt. Es waren herrliche Ballwechsel und spannende Spiele zu sehen und der Beweis für die Schlagkraft der Hobbymatcher: immerhin 60 Bälle gingen zu Bruch!

Abschließend möchte sich der TTC Langensteinbach bei allen Teilnehmern für die Mitwirkung, bei allen Gästen für's Kommen und bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ein Tip noch für die Hobbyspieler: fleißig weitertrainieren, 1983 kommt bestimmt - und damit auch das XII. Turnier für jedermann.



HARTMUT SEITER VERTEIDIGTE KREISMEISTERTITEL

Vor 14 Tagen fanden in der Halle des Polizei SV Karlsruhe die Kreismeisterschaften 1982 statt. Hier nun die Plazierungen der TTC-Aktiven:

Herren S-Einzel: 1. Hartmut Seiter

Herren S-Doppel: 3. Hartmut Seiter/Eberhard Kolb

Damen A-Einzel: 2. Christiane Ried, 3. Conny Röth und Karin Klein

Damen A-Doppel: 3. Christiane Ried/Conny Röth

Mixed: 1. Sigi Rauschel (Post SV Karlsruhe)/Hartmut Seiter, 2. Conny Röth/Günter Röth; 3. Christiane Ried/Rainer Hock.

Man sieht, der TTC hat was zu bieten im Kreis Karlsruhe. Den oben Genannten zu ihren Erfolgen einen herzlichen Glückwunsch.

Woche 20,

21. Mai 1982

KREISMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND UND SCHÜLER

Nachdem bereits die Senioren des TTC bei der Vergabe der Kreismeistertitel kräftig abgesahnt haben, hoffte man nun auf ein genauso erfolgreiches Abschneiden der Jugendlichen. Daß letztere den Älteren in Nichts nachstehen, zeigen die Resultate.

Im Jugend-Einzel erreichte Steffen Fetzner den 2. Rang. Im Schüler A-Einzel holte er sich unangefochten den Titel. Das Schüler A-Doppel sah das Duo Steffen Fetzner/Christian Weißer als Sieger. Schließlich durften sich Hauser/Kimmich über einen 3. Platz im Doppelwettbewerb der Schüler C freuen.

Im Mädchen-Einzel war Langensteinbach ganz und gar unter sich. In der Reihenfolge Doris Ried, Conny Röth und Elke Schaudel belegte man Platz 1-3. Das Mädchen-Doppel gewannen Doris Ried/Conny Röth und im Einzelwettbewerb der Schülerinnen B erreichte Petra Borchert den 3. Platz. Ch. Gerwig (Ettlingen)/Conny Röth vor Steffen Fetzner/Doris Ried, das war die Reihenfolge im Mixed.

5 Kreismeistertitel, 3 Vizemeister und 3 dritte Plätze, eine Ausbeute, die sich sehen lassen kann. Dies ist wohl auch auf die gute Jugendarbeit innerhalb des Vereins zurückzuführen. Übrigens sollte unser Carsten als Dauerschiedsrichter noch eine Ehrung seitens des Veranstalters erhalten, aber leider hat man ihn nach dem Turnier völlig vergessen.

Woche 21,

28. Mai 1982

GENERALVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 4. Juni 1982, findet im Gasthaus "Strauß" in Auerbach die diesjährige Generalversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle TTC-Mitglieder möchten sich diesen Termin bitte vormerken. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Woche 22,

04. Juni 1982

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1981/82

Am Freitag, dem 4. Juni 82 um 19.30 Uhr findet im Saal des Gasthauses "Zum Strauß" in Auerbach die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder des TTC herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, des Kassenwartes, der Kassenprüfer, des Sportwartes und des Jugendwartes
3. Entlastung der Verwaltung
4. Neuwahlen der halben Vorstandschaft auf 2 Jahre:



2. Vorsitzender, Schriftführer, Sportwart, Pressewart, 2. Beisitzer
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens Freitag vor Beginn der Versammlung an den Präsident Günter Seitz gerichtet werden. Die Vereinsführung bittet um vollzähliges Erscheinen!

Woche 23,

11. Juni 1982

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1981/82

Nachdem der 1. Vorsitzende Günter Seitz die Anwesenden begrüßt hatte, gab dieser einen Bericht über das vergangene Jahr ab. Hierbei ging er nochmals auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres ein. Dann gab unser Kassier Peter Zimmermann seinen Bericht ab. Die finanzielle Situation des TTC kann als gesund bezeichnet werden. Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

Sportwart Wilhelm Kronenwett las noch einmal die lange Liste der sportlichen TTC-Erfolge vor. Darüber mehr im nächsten Mitteilungsblatt.

Jugendwart Bernd Hecht berichtete von der Jugendarbeit, abschließend brachte er die Bitte vor, jeder aktive TTCler möge beim Training der Jugendlichen das eine oder andere mal mithelfen, da die Jugend schließlich die Zukunft eines Vereines bedeutet!

Nach diesem Bericht wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Unter Punkt 4 der Tagesordnung standen die Neuwahlen der halben Vorstandschaft auf dem Programm. Der 2. Vorsitzende Josef Bähr, Schriftführerin Heidrun Ewald und Sportwart Wilhelm Kronenwett wurden in ihren Ämtern jeweils einstimmig für zwei weitere Jahre bestätigt. Neu gewählt wurden Udo Hamm zum Pressewart und Thomas Günzel zum 2. Beisitzer.

Nach den Wahlen wurde auf Antrag von Hartmut Seiter nach einem Gerätewart gesucht. Dieter Stucky erklärte sich bereit, hier nach dem Rechten zu sehen.

Zum Abschluß forderte dann Wilhelm Kronenwett die Aktiven auf, die restlichen Trainingsabende bis zur Sommerpause am 26.6. noch zu nützen. vor allem im Hinblick darauf, daß in der nächsten Saison vier Seniorenmannschaften in einer höheren Klasse spielen werden.

Woche 24,

18. Juni 1982

TTC LANGENSTEINBACH WAR BEI BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN STARK VERTRETEN

Viele Meisterschaften und Plazierungen konnten die Spielerinnen und Spieler des TTC bei den Jugend-, Junioren- und Seniorenbezirksmeisterschaften an den beiden vorangegangenen Wochenenden mit nach Hause nehmen.

Mit nicht weniger als drei Meistertiteln, zwei Vizemeisterschaften und zwei dritten Plätzen war Conny Röth die erfolgreichste Starterin für den TTC. Herzlichen Glückwunsch!

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Mädchen: Einzel 1. Conny Röth. Doppel 3. Doris Ried/Conny Röth

Jungen: Doppel 1. Steffen Fetzner/Christian Gerwig (TTV Ettlingen)

Schüler A: Einzel 1. Steffen Fetzner. Doppel 3. Steffen Fetzner/Christian Weiser, Mixed 1. Conny Röth/Christian Gerwig, 2. Doris Ried/Steffen Fetzner

Junioren: Einzel 1. Martin Rupp

Juniorinnen: Einzel 3. Karin Klein u. Conny Roth, Doppel 2. Karin Klein/Conny Röth, Mixed 1. Conny Röth/Christian Gerwig, 3. Karin Klein/Martin Rupp

Damen A: Einzel 3. Christiane Ried. Doppel 2. Karin Klein/Conny Röth, Mixed Christiane Ried/Rainer Hock unter den letzten vier, die genaue Platzierung wird noch nachgetragen.

ERFOLGE AUCH BEI DEN BEZIRKSANGLISTEN



Die Qualifikationsrunde zur nordbadischen Verbandsrangliste erreichten Christan Weiser und Elke Schaudel bei der Jugend, Christiane Ried bei den Damen und Martin Rupp bei den Herren.

Ebenfalls qualifiziert sind daneben noch die freigestellten Spielerinnen Doris Ried, Karin Klein und Conny Röth. Schon eine Runde weiter und damit für die nordbadische Rangliste spielberechtigt ist Hartmut Seiter.

AUSSERORDENTLICHE SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 18.6. findet um 21.45 Uhr im Grünen Baum eine außerordentliche Spielerversammlung statt. Einziger Punkt der Tagesordnung ist die Verbandsrunde 1982/83. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Woche 26,

02. Juli 1982

MANNSCHAFTSSITZUNG

Bei der diesjährigen Mannschaftssitzung konnten, nach reichlicher Diskussion über die interne Mannschaftsaufstellung, wieder 5 Herren- und 3 Damenmannschaften für die kommende Verbandsrunde 82/83 gemeldet werden.

RANGLISTE

Am Samstag, den 26.6.82 nahmen einige TTC-Spieler an der Rangliste in Forst teil. Hierbei konnten sich Doris Ried jr., Conny Röth und Karin Klein für die badische Rangliste qualifizieren. Nicht weiter kamen Christiane Ried und Martin Rupp trotz guter Leistungen.

ZELTLAGER

Ebenfalls an diesem Wochenende fand das Zeltlager der Jugendlichen statt. Nach einer 2-stündigen Wanderung kam man auf dem Zeltplatz bei Wilferdingen an. Dort gab es dann bald Eintopf a-la Erhard. Am Nachmittag wurde nun, wieder frisch gestärkt, ein Fußballspiel gegen eine norwegische Mädchenmannschaft bestritten, welches mit 5:1 klar gewonnen wurde. Danach hatten die Jugendlichen Freizeit bis zum Abendessen. Dazu wurde ein Lagerfeuer errichtet, an welchem die mitgebrachten Würste gegrillt werden konnten. So saß man gemütlich am Feuer, bis das Wetter nicht mehr mitspielte, was aber nicht so schlimm war, da die meisten nun doch müde wurden und in die Schlafsäcke krochen.

Am nächsten Morgen gab es erst einmal Frühstück. Die Zeit bis zum Mittagessen verbrachten die Jugendlichen mit Spielen. Nach dem Essen wurde aufgeräumt und die Zelte abgebaut, bis es dann gegen 3 Uhr mit Autos nach Hause ging. Wir hoffen, daß es jedem Spaß gemacht hat und nächstes Jahr wieder ein Zeltlager durchgeführt werden kann.

FUSSBALLTURNIER

Beim traditionellen Fußballturnier des SVL kam unsere Mannschaft am Donnerstag eine Runde weiter. Am Sonntagmorgen mußte man gegen den Motorradclub antreten. Als es nach Beendigung der regulären Spielzeit noch 0:0 stand, mußte die Entscheidung durch Elfmeterschießen herbeigeführt werden. Dort unterlag unsere Mannschaft leider mit 4:5 Toren und schied aus.

TRAINING

Aufgrund der Sommerferien endet das Training in der Sporthalle Langensteinbach am Dienstag, den 29.6.82. Freundlicherweise stellt uns der TTC-Mutschelbach jeweils freitags von 20-22 Uhr Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung. Wir hoffen, daß diese von unseren Aktiven auch genutzt werden.

Woche 27,

09. Juli 1982

STEFFEN FETZNER BEI DEN "EUROS"



Der Jugendausschuß des Deutschen Tischtennisbundes (DTTB) nominierte Anfang Juni Steffen Fetzner für die Schüler-Europameisterschaften, die in der Zeit vom 16. bis 25. Juli in Hollabrunn bei Wien stattfinden.

Auf recht unkonventionelle Weise erreichte er dieses Ziel zumal er die Ranglistensaison bereits nach dem Südturnier mit lediglich einem siebten Platz beenden mußte. Auch bei den deutschen Meisterschaften kam Steffen über die Vorrunde nicht hinaus.

Jedoch steht Steffen Fetzner schon seit Anfang 1981 als C-Kader Mitglied unter regelmäßiger Aufsicht von Bundestrainer Klaus Schmittinger. Im Juli 1981 bekam Steffen seine erste Nominierung für ein internationales Vierländerturnier in Luxemburg, allerdings nur in der zweiten Garnitur der Schüler des DTTB. Ein weiteres derartiges Turnier konnte er im April dieses Jahres gewinnen, so daß der Bundestrainer ihn in die erste Schülermannschaft des DTTB für ein Vierländerturnier in Dänemark berief. Grundlage für die Nominierung zur Europameisterschaft war sein Abschneiden bei diesem Turnier, wo er als sechster im Einzel Zweitbester Schüler der DTTB-Auswahl wurde.

Wir gratulieren Steffen Fetzner zu diesem bislang größten Erfolg in seiner Tischtennislaufbahn und wünschen ihm eine schöne Zeit in Österreich und den sportlichen Erfolg den er sich selbst wünscht!

Woche 28,

16. Juli 1982

Für alle, die in der Sommerpause fit bleiben möchten:

Bei genügender Teilnehmerzahl können die Nicht-Urlauber des TTC in der Halle unserer Mutschelbacher Tischtenniskollegen freitags ab 20.30 Uhr trainieren. Interessierte sollten vorher Rücksprache mit Wilhelm treffen.

Woche 32,

13. August 1982

SOMMERPAUSE ZU ENDE

Am kommenden Dienstag, dem 17. August fängt für alle aktiven TTC-ler das Training zu den üblichen Zeiten wieder an. Keiner sollte versäumen daran teilzunehmen, vor allem im Hinblick auf die in zwei Wochen stattfindende Vereinsmeisterschaft, die dieses Jahr gleichzeitig mit einer vereinsinternen Rangliste ausgespielt wird.

Woche 34,

27. August 1982

VEREINSMEISTERSCHAFT

Am 28.8. und 29.8. finden dieses Jahr die Vereinsmeisterschaften des TTC Langensteinbach statt. Am Samstag ermittelt die Jugend ihre Sieger, am Sonntag die Senioren.

Beginn: Samstag um 14.00 Uhr Jungen und Mädchen

Sonntag um 10.30 Uhr Damen und Herren.

Es wird dieses Jahr erstmals nach einem neuen System gespielt, in dem jede Platzierung ausgespielt wird. Jeder Aktive des TTC kann somit ermitteln, wo er mit seiner derzeitigen Leistung im TTC steht. Deshalb werden alle Aktiven des TTC aufgefordert, dieses Jahr an den Vereinsmeisterschaften teilzunehmen, zumal damit die Möglichkeit gegeben ist, sich auf die Verbandsrunde 82/83 vorzubereiten, in der immerhin vier Mannschaften als Aufsteiger in einer höheren Spielklasse starten.

Anmeldungen bei Hartmut oder Wilhelm bis 27.8. im Training oder durch einen Anruf. Meldeschluß 27.8., 22.00 Uhr.

Auslosung der Gruppen: Freitag, 27.8. ab 22.00 Uhr im Vereinslokal.

Nochmals die Bitte an alle Aktiven:

Nehmt an dieser Vereinsmeisterschaft teil, sie ist eine hervorragende Vorbereitung auf die kommende schwere Verbandsrunde.



Woche 35,

03. September 1982

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Am vergangenen Wochenende trug der TTC seine diesjährige Vereinsmeisterschaft aus. Die neuen Vereinsmeister heißen Martin Rupp, Conny Röth, Thomas Mann, Elke Schaudel und Oliver Kimmich! Am Samstag ermittelte zuerst die Jugend ihre Meister. Nach ansprechenden Spielen auf recht hohem Niveau, hatten sich folgende Spielerinnen und Spieler durchgesetzt:

Jugend

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. Thomas Mann | 3. Stephan Hecht |
| 2. Michael Bandel | 4. Frank Schander |

Mädchen

1. Elke Schaudel
2. Christiane Kummel
3. Ute Schmidt
4. Silke Kröner

Schülerinnen/Schüler

1. Oliver Kimmich
2. Jochen Hauser
3. Anke Link
4. Herrmann Angst

Am darauffolgenden Sonntag ging es dann bei den Senioren "um die Wurst". 31 Aktive kämpften um den Pokal, die Trophäe des Vereinsmeisters! Da leider nur fünf Damen mitwirkten, mußten diese wieder einmal bei den Herren mitspielen, wo sie sich aber sehr gut behaupten konnten.

Nach einem Mammutprogramm von 165 Spielen hatte Martin Rupp es geschafft, seinen Titel erfolgreich zu verteidigen. Er mußte sich dabei im Endspiel gegen Steffen Fetzner durchsetzen, dem zuvor das Kunststück gelungen war, Hartmut Seiter aus dem Rennen zu werfen.

Auf dem 10. Platz landete Conny Röth und wurde somit als bestplatzierte Dame Vereinsmeisterin.

Die ersten Plätze belegten:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Martin Rupp | 3. Hartmut Seiter |
| 2. Steffen Fetzner | 4. Rainer Hock |

Woche 36,

10. September 1982

START DER VERBANDSRUNDE 82/83!

Dieses Jahr startet der TTC mit 13 Mannschaften in der Meisterschaft und mit 7 Pokalmannschaften. 5 Herren-, 3 Damen-, 3 Jungen- und 2 Mädchenmannschaften werden in der kommenden Saison um Meisterschaftspunkte kämpfen. Besonders gespannt sein darf man auf das Abschneiden unserer vier Aufsteiger, vor allem aber wie sich unsere 1. Herrenmannschaft schlägt, die mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren die jüngste Mannschaft in der Verbandsliga Nordbaden stellt.

Die Mannschaftsaufstellungen unserer Senioren lauten wie folgt:

1. HERREN, VERBANDSLIGA NORDBADEN

Hartmut Seiter, Martin Rupp, Steffen Fetzner, Eberhard Kolb, Reiner Hock, Rüdiger Wolf

2. HERREN, KREISLIGA

Wolfgang Weber, Roland Seydel, Günter Röth, Mark Cvainar, Günter Schnirch, Bernd Gruner

3. HERREN, KREISKLASSE A

Josef Bähr, Claus Wettach, Manfred Schmidt, Günter Seitz, Otto Becker, Dieter Stucky

4. HERREN, KREISKLASSE B

Ludwig Rausch, Lutz Kriegelstein, Karl Spiegel, Bruno Rohrer, Wilhelm Kronenwett, Uwe Günzel

5. HERREN, KREISKLASSE C



Manfred Becker, Udo Hamm, Uwe Knab, Fritz Unger, Hartmut Becker, Uwe Vogel, Peter Zimmermann, Thomas Günzel, Michael Kimmich, Günter Rausch, Christian Schultz, Peter Porst, Helmut Karcher

1. DAMEN, VERBANDSLIGA NOHDBADEN

Doris Ried, Karin Klein, Christiane Ried, Conny Röth

2. DAMEN, BEZIRKSKLASSE MITTELBADEN

Doris Ried sen., Margit Günzel, Rosl Schaudel, Heidrun Ewald

3. DAMEN, KREISKLASSE B

Elke Ruf, Antje Kronenwett, Birgit Rädle, Ulrike Beutelspacher, Isabella Weber

VORSCHAU:

So, 12.9., 9.30 Uhr TTC 1 - SV Büchenbronn 1

Fr. 10.9., 20.00 Uhr TTC Oberacker - Damen 2

Mo, 13.9., 19.30 Uhr ESG Karlsruhe - TTC 4

Am kommenden Sonntag trägt unsere 1. Herrenmannschaft ihr erstes Heimspiel gegen den SV Büchenbronn aus. Diese Mannschaft gehört schon seit Jahren der Verbandsliga an, und dürfte daher ein guter Maßstab für die Leistungsstärke unserer Mannschaft sein. Wir bitten die Karlsbader TTC-Fans unsere Mannschaft bei diesem schweren Spiel zu unterstützen.

Ebenso wird die 2. Damenmannschaft als Aufsteiger in die Bezirksklasse beim ehemaligen Verbandsligisten TTC Oberacker ihr ganzes Können aufbieten müssen um dort erfolgreich zu bestehen.

VERBANDSRANGLISTE AM 18./19. SEPTEMBER IN LANGENSTEINBACH!

Schon jetzt wollen wir die Karlsbader Tischtennisfreunde auf diese in einer Woche stattfindende Veranstaltung aufmerksam machen, wo die besten Spielerinnen und Spieler aus Nordbaden ihre Ranglistenplätze ausspielen. Für den TTC sind Christiane Ried und Conny Röth mit von der Partie, sie konnten sich bei dem Qualifikationsturnier am vergangenen Wochenende in Viernheim erfolgreich behaupten.

Nur ganz knapp verpaßten Karin Klein, Doris Ried und Hartmut Seiter den Einzug in die Runde der letzten zwölf, wobei Doris Ried sogar nur an einem zuviel verlorenen Satz scheiterte.

Woche 37,

17. September 1982

VERBANDSRANGLISTE

Wie bereits angekündigt, spielen die besten zwölf Spielerinnen und Spieler aus Nordbaden am Samstag und Sonntag in der Langensteinbacher Sporthalle ihre Rangliste aus. Zwei Spielerinnen des TTC, Christiane Ried und Conny Röth, konnten sich für dieses Turnier qualifizieren. Hier wird badischer Spitzensport geboten und das zum Nulltarif. Also liebe Sportfreunde, schaut mal vorbei am Samstag, dem 18.10. ab 14.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr oder am Sonntag, dem 19.10. ab 9.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr.

Die Kantine hat geöffnet und hält kleine Erfrischungen, Kaffee und Kuchen für sie bereit.

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTC HERREN 1 - SV BÜCHENBRONN 1 9:2

GUTER SAISONSTART FÜR DIE 1. HERREN!

Mit Anlaufschwierigkeiten hatte die 1. Herrenmannschaft am vergangenen Sonntag zu kämpfen. Das erste Doppel ging durch Martin Rupp/Reiner Hock klar verloren und Hartmut Seiter/Eberhard Kolb konnten erst in der Verlängerung des dritten Satzes ihr Doppel für sich entscheiden. Anschließend konnte Reiner Hock im hinteren Paarkreuz punkten, während sich Rüdiger Wolf im dritten Satz, ebenfalls in der Verlängerung, geschlagen geben mußte. Nach diesem 2:2 Zwischenstand konnte der TTC durch großen Kampfgeist gefallen und alle weiteren Spiele für sich nach Hause spielen, und das obwohl man fünfmal den ersten Satz



verloren geben mußte. So holten Hartmut Seiter (2), Martin Rupp, Steffen Fetzner, Eberhard Kolb, Rüdiger Wolf und nochmals Reiner Hock die Punkte zum klaren 9:2 Sieg.

DIE WEITEREN ERGEBNISSE:

TTC OBERACKER - DAMEN 2	7:2
TTC FORCHHEIM 2 - JUNGEN 1	7:1
JUNGEN 2 - DJK K'HE-OST	7:1
TV LINKENHEIM - JUNGEN 3	5:7
TTG PF.-HAIDACH - MÄDCHEN 1	7:3
MÄDCHEN 2 - TTC WÖSCHBACH	3:7

VORSCHAU

Die 1. Herren ist am kommenden Wochenende spielfrei. Die erste Damen beginnt ihre Runde am Freitag, 17.9. um 20.00 Uhr an eigener Platte gegen den Aufsteiger SV Feudenheim.

DIE WEITEREN SPIELE:

Mittwoch, 22.9., 18.00 Uhr TV Knielingen - Mädchen 2
Freitag, 17.9., 20.00 Uhr TV Malsch 4 - Herren 5
Dienstag, 20.00 Uhr Damen 2 - TV Odenheim

(Auszug amtlicher Teil)

Sportliche Erfolge waren auf der ganzen Linie zu verzeichnen

TTC Langensteinbach kann auf eines der erfolgreichsten Jahre zurückblicken

Abonniert auf Meistertitel scheinen die Aktiven des TTC Langensteinbach zu sein, denn nicht weniger als 3 Herrenmannschaften und 1 Damenmannschaft konnten in eine höhere Klasse aufsteigen. Besonders hervorzuheben ist dabei das Meisterstück der 1 Herrenmannschaft, die in die höchste Spielklasse Nordbadens aufgestiegen ist. Außerdem konnten Hartmut Seiter Kreismeister und Martin Rupp Bezirksmeister der Junioren werden. Bei den gesamtbadischen Jugendmeisterschaften belegte Conny Röth den ersten Platz. Nicht minder ist die Leistung von Doris Ried, die Kreismeisterin der Mädchen wurde.

(Foto Kiebelstein mit Beitext):

Auf dem Rathausplatz in Langensteinbach stellen sich zusammen mit Bürgermeister Alfred Seeger die erfolgreichen Tischtennisspielerinnen und -spieler des TTC Langensteinbach dem Fotografen.

"Langsam, aber sicher werden wir alte Bekannte", meinte Bürgermeister Alfred Seeger humorvoll, als er die zu Meisterehren gekommenen Tischtennisspielerinnen und -spieler zu einem kleinen Stehempfang begrüßte. Schon seit Jahren können die Aktiven des TTC Langensteinbach auf eine stolze Erfolgsbilanz zurückblicken. Diese Leistungen waren nach den Worten von Bürgermeister Alfred Seeger nur durch einen systematischen und konsequenten Aufbau der Mannschaft möglich, deren Ergebnis sich im Tabellenstand widerspiegeln. Neben dem persönlichen Engagement eines jeden einzelnen Aktiven gehört zu einem sportlichen erfolgreichen Verein, daß die Vereinsbetreuung funktioniert und die Kameradschaft nicht zu kurz kommt, was, so der Bürgermeister, beim TTC Langensteinbach mit Sicherheit gegeben ist.

Bürgermeister Alfred Seeger dankte den Spielerinnen und Spielern für ihren hervorragenden Einsatz und vor allen Dingen für den Fleiß und die Ausdauer, die sie jede Woche aufbringen müssen. Als äußeres Zeichen des Dankes überreichte das Ortsobershaupt an die Aktiven sowie an die Betreuer ein kleines Präsent der Gemeinde.



Woche 38,

24. September 1982

ERGEBNISSE:

TTC DAMEN 1 - TSV FEUDENHEIM	7:7
ESG KARLSRUHE 1 - TTC HERREN 4	7:9
TV MALSCH 4 - TTG HERREN 5	9:4

Im ersten Spiel der Verbandsrunde bezwang unsere 1. Damenmannschaft den Gast aus Feudenheim überraschend klar mit 7:1 Punkten. Bereits am nächsten Freitag muß sie beim Aufsteiger TTC Hoffenheim 2 antreten. Um in diesem Spiel bestehen zu können, muß eine ähnlich starke Mannschaftsleistung geboten werden.

VORSCHAU:

Sa. 25.9., 18.00 Uhr TSV Viernheim - TTC 1
Fr. 24.9., 20.15 Uhr KTV Karlsruhe 2 - TTC 2
So. 26.9., 9.00 Uhr Polizei Karlsruhe 3 - TTC 3
Fr. 24.9., 20.00 Uhr TTV Karlsruhe 80 1 - TTC 4
So. 26.9., 9.00 Uhr TTC Forchheim 5 - TTC 5
Fr. 24.9., 20.00 Uhr TTC Hoffenheim 2 - TTC Damen 1
Fr. 24.9., 20.00 Uhr TIC Wöschbach 1 - TTC Damen 3
Fr. 24.9., 18.00 Uhr TTC Jungen 3 - TTC Staffort
Sa. 25.9., 16.00 Uhr KTV 46 3 - TTC Jungen 2
So. 26.9., 10.00 Uhr TTC Jungen 1 - TTC Wiesloch
So. 26.9., 10.00 Uhr TTC Mädchen 1 - TTC Ketsch

NORDBADISCHE ENDRANGLISTE IN LANGENSTEINBACH

Am vergangenen Wochenende fanden in der Langensteinbacher Sporthalle die Nordbadischen Endranglisten der Damen und Herren statt. Unter den zwölf besten Spielerinnen aus Nordbaden kämpften auch Conny Röth, Doris Ried und Christiane Ried um die Qualifikation zur Gesamtbadischen Rangliste. Die größte Überraschung war Conny die mit ihrem 5. Platz dieses Ziel erreichte, obwohl sie im besten Spiel des Sonntags gegen die Abwehrkünstlerin K. Hudak (Oberliga) knapp mit 2:3 Sätzen unterlag. Nur knapp scheiterte Doris mit einem guten 7. Platz. Der große Pechvogel war Christiane, die nach aussichtsreichem Start verletzungsbedingt aufgeben mußte.

Die "Top 12" der Herren boten den anwesenden Zuschauern mitreißende Ballwechsel, allen voran Edi Beyerle (TTC Weinheim) und Roland Heim (DJK Käfetal), die auch die beiden ersten Plätze belegten.

Woche 39,

01. Oktober 1982

TTC HOFFENHEIM 2 - DAMEN 1	3:7
TSV VIERNHEIM - HERREN 1	6:9

Die ersten Damen- und Herrenmannschaften des TTC sind weiterhin ohne Punktverlust.

Die 1. Damen mußte in Hoffenheim zwar die verletzte Christiane Ried ersetzen, doch konnte man sich trotz verlorener Eingangsdoppel noch klar durchsetzen. Lediglich Doris Ried jun. mußte gegen die Nummer Eins von den Gastgebern noch Federn lassen.

Ebenfalls einem Rückstand hatte die 1. Herren nachzulaufen. Nach jeweils knapp im dritten Satz verlorenen Doppeln und einem Einzel von Rüdiger Wolf legten Reiner Hock, Martin Rupp und Hartmut Seiter einen Zwischenspur ein und konnten zu 3:3 Zwischenstand ausgleichen. Im mittleren Paarkreuz hatte Eberhard Kolb "nichts drin", aber Steffen Fetzner konnte punkten. Dann stellten Rüdiger Wolf, Reiner Hock, Hartmut



Seiter und Martin Rupp, der im dritten Satz noch zwei Matchbälle seines Gegners abwehren mußte, die Weichen endgültig auf Sieg. Obwohl in der Mitte nun keine Punkte mehr kamen, ließen Seiter/Kolb im Doppel nichts mehr anbrennen und stellten den 9:6 Sieg sicher.

DIE WEITEREN ERGEBNISSE:

TV KNIELINGEN - MÄDCHEN 2	7:3
MÄDCHEN 1 - TTC KETSCH	7:3
JUNGEN 1 - TTC WIESLOCH	4:7
JUNGEN 2 - KTV 46 3	7:1
JUNGEN 3 - TTC STAFFORT	3:7
POLIZEI KARLSRUHE 3 - HERREN 3	9:5
TTV KARLSRUHE 80 1 - HERREN 4	7:9
TTC FORCHHEIM 5 - HERREN 5	9:3
DAMEN 2 - TV ODENHEIM	7:3
TTC WÖSCHBACH 1 - DAMEN 3	7:0

VORSCHAU:

Herren 1 spielfrei

So. 3.10. 9.00 Uhr Herren 2 - FC Neureut 2

Herren 3 - TSV Jöhligen 1

Herren 4 - Lichtbund Karlsruhe 1

Herren 5 - TV Knielingen 3

Fr. 1.10. 20.00 Uhr Damen 1 - SG Hemsbach 1

Di. 5.10. 20.15 Uhr Post Mannheim - Damen 1

20.00 Uhr TG Eggenstein 1 - Damen 2

20.00 Uhr Damen 3 - TTF Spöck 2

Woche 40,

08. Oktober 1982

DIE ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

DAMEN 1 - SG HEMSACH 1	7:2
DAMEN 2 - TG EGGENSTEIN 1	7:3
DAMEN 3 - TTF SPÖCK 2	7:4
HERREN 2 - TG DURLACH AUE	5:9
HERREN 2 - FG NEUREUT 2	8:8
HERREN 3 - TSV JÖHLINGEN 1	8:8
HERREN 4 - LICHTBUND KARLSRUHE	3:9
HERREN 5 - TV KNIELINGEN 3	5:9
JUNGEN 1 - DJK KARLSRUHE OST (POKAL)	5:2

SEHR GUTE PLAZIERUNG FÜR CONNY RÖTH BEI DER GESAMTBADISCHEN RANGLISTE!

Dieses Wochenende spielten die jeweils sechs erstplatzierten Damen aus Nord- und Südbaden ihre Ranglistenplätze aus. Dabei erreichte Conny Röth mit vier Siegen und sieben Niederlagen einen sehr beachtlichen Platz unter den zwölf besten Spielerinnen aus Baden.

VORSCHAU:

Sa. 9.10., 18.30 Uhr TV Mosbach - Herren 1

Eine schwere Aufgabe erwartet unsere erste Mannschaft in Mosbach. Die Gastgeber gaben noch keinen Punkt ab und so wäre eine Punkteteilung schon ein großer Erfolg.



Die weiteren Spiele:

So. 10.10., 9.00 Uhr Karlsruher TV 3 - Herren 3
Mi. 13.10., 20.00 Uhr TTC Weingarten 2 - Herren 4
Mi. 13.10., 20.00 Uhr TTC Weingarten - Damen 2
Di. 12.10., 20.00 Uhr Damen 3 - FC Neureut 2

JUGEND:

Fr. 8.10., 18.00 Uhr Jungen 2 - TV Busenbach
Fr. 8.10., 18.00 Uhr Mädchen 2 - TTC Weingarten
So. 10.10., 10.00 Uhr Jungen 1 - TTF Spock
So. 10.10., 10.00 Uhr Mädchen 1 - TTC Forchheim

Woche 41, 15. Oktober 1982

DIE ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - TV MOSBACH 1 3:9

DAMEN 1 - POST MANNHEIM 7:4

Unsere 1. Herrenmannschaft fand in Mosbach den erwarteten starken Gegner. Von sechs Dreisatzspielen konnte sie nur eines gewinnen und wurde so etwas unter Wert geschlagen.

Die 1. Damenmannschaft setzte ihre Erfolgsserie fort. Sie konnte nach einem 4:4 Zwischenstand einen Endspurt hinlegen und so noch sicher gewinnen.

WEITERE ERGEBNISSE:

HERREN 2 - DJK RÜPPURR 2 9:3

HERREN 3 - KTV 3 3:9

VORSCHAU:

So. 17.10.,
9.30 Uhr Herren 1 - TTC Ketsch
Gegen den letztjährigen Aufsteiger sollte man versuchen, einen doppelten Punktgewinn zu erzielen.
So. 17.10.,
9.00 Uhr Herren 3 - TG Eggenstein
TV Mörsch 4 - Herren 5
Di. 12.10.,
20.00 Uhr Damen 3 - FC Neureut 2
Mi. 13.10.,
20.00 Uhr TTC Weingarten 2 - Herren 4
TTC Weingarten 1 - Damen 2

Woche 42, 22. Oktober 1982

DIE ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - TTC KETSCH 9:4

HERREN 3 - TG EGGENSTEIN 2 9:4

TTC WEINGARTEN 2 - HERREN 4 8:8

TV MÖRSCH 4 - HERREN 5 1:9

TTC WEINGARTEN - DAMEN 2 2:7

DAMEN 3 - FG NEUREUT 2 1:7

TV MÖRSCH - JUNGEN 2 7:5



JUNGEN 3 - TTV FRIEDRICHSTAL	0:7
FV WIESENTAL - JUNGEN 1	7:3
TTC WIESLOCH - MÄDCHEN 1	2:7

HERREN 1 WEITERHIN VORNE DABEI

Zu Gast in der Langensteinbacher Sporthalle war am letzten Sonntag der bislang sieglose TTC Ketsch. Die mit Personalsorgen geplagten Ketscher mußten nach verteilten Eingangsdoppeln über den Zwischenstand von 1:5 einen schnellen 2:8 Rückstand hinnehmen. Mit vier Einzelsiegen legte diesmal das hintere Paarkreuz mit Rainer Hock und Rüdiger Wolf den Grundstein zum späteren Sieg. Gehandicapt durch eine Schulterverletzung aus dem Spiel gegen Weinheim verlor Eberhard Kolb sein Einzel. Knappe Siege von Hartmut Seiter, Martin Rupp und Steffen Fetzner brachten zusammen mit den vier Siegen des hinteren Paarkreuzes die Vorentscheidung zum späteren Sieg. Für die leider nur 25 Zuschauer unerklärlich, drohte das Spiel noch zu kippen, als Hartmut Seiter gegen Endres den allgemein erwarteten 9. Punkt nicht erringen konnte und der grippegeschwächte Martin Rupp (nach eigener Aussage "morsch") gegen Slavik im dritten Satz mit 19:21 passen mußte. Die Talfahrt schien sich fortzusetzen, als Steffen Fetzner bei seinem zweiten Spiel nach verlorenem ersten Satz im zweiten Satz mit 9:17 fast aussichtslos zurücklag. Mit großem Kampfgeist konnte der kleine Steffen den Satzausgleich erzwingen und im dritten Satz wieder 14:17 zurückliegend, knapp mit 22:20 den Siegpunkt zum 9:4 Endstand erkämpfen.

Mit 6:2 Punkten, punktgleich mit dem Tabellenzweiten Walldorf und dem dritten Käfertal hinter dem einzig noch verlustpunktfreien Tabellenführer Mosbach geht die erste Herrenmannschaft nun in eine vierzehntägige Spielpause. Dies sollte genutzt werden, damit sich einige Spieler auskurieren können. Denn als nächstes Spiel steht das Lokalderby gegen Ettlingen auf dem Programm, auf das nächste Woche nochmals hingewiesen werden wird.

Die dritte Herrenmannschaft konnte gegen Eggenstein ihren ersten Sieg verbuchen. Nach einem 3:3 Zwischenstand konnte man sich am Ende noch klar mit 9:4 durchsetzen.

Ersatzgeschwächt mußte die vierte Herrenmannschaft in Weingarten antreten. Trotzdem hatte sie den Sieg auf dem Schläger, doch Wilhelm Kronenwett und Bruno Rohrer mußten sich im letzten Doppel im dritten Satz mit 19:21 geschlagen geben und man erreichte "nur" ein Unentschieden.

Ebenfalls die ersten Punkte brachte die 5. Herrenmannschaft von Mörsch mit nach Hause.

Einen klaren 7:2-Erfolg gelang der 2 Damenmannschaft in Weingarten und blieb so im vierten Spiel hintereinander siegreich.

Mit 1:7 unterlag die dritte Damenmannschaft gegen Neureut. Für den Ehrenpunkt sorgte Birgit Rädle.

Bei der Jugend konnten nur die ersten Mädchen einen 7:2-Sieg in Wiesloch verbuchen, die Jungenmannschaften mußten sich mehr oder weniger hoch alle geschlagen geben.

VORSCHAU:

Steffen Fetzner nimmt dieses Wochenende an der Süddeutschen Rangliste in Eggenstein teil. Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg.

Zu einem Schlagerspiel kommt es am heutigen Freitagabend zwischen unserer 1. Damenmannschaft und dem ebenfalls verlustpunktfreien SSV Waghäusel. Schon 2 1/2 Jahre konnte man dieses Spiel nicht mehr gewinnen, doch konnte man das letzte mal in Waghäusel ein 6:6 erreichen, so daß man ein spannendes Spiel erwarten kann. Spielbeginn: 20.00 Uhr

Fr. 22.10., 20.00 Uhr Herren 4 - TV Schluttenbach

Fr. 22.10., 20.00 Uhr Herren 5 - TTV Karlsruhe 80

Fr. 22.10., 18.00 Uhr Jungen 2 - TTV Ettlingen 2

Fr. 22.10., 18.00 Uhr Mädchen 2 - VSV Büchig

Sa. 23.10., 15.00 Uhr TTF Spöck - Jungen 3

Mi. 27.10., 18.00 Uhr FC Neureut - Jungen 2



Woche 43,

29. Oktober 1982

DIE ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL	7:5
HERREN 2 - KTV KARLSRUHE 2	9:1
TV BUSENBACH 1 - HERREN 3	9:0
HERREN 4 - TV SCHLUTTENBACH 1	9:1
HERREN 5 - TTV KARLSRUHE 80 2	8:8
JUNGEN 2 - TTV ETTLINGEN 3	6:6
MÄDCHEN 2 - VSV BÜCHIG	5:7
TG EGGENSTEIN - MÄDCHEN (POKAL)	0:5

STEFFEN FETZNER BESTER SCHÜLER IN SÜDDEUTSCHLAND!

Bei der diesjährigen Süddeutschen Rangliste in Eggenstein konnte sich St. Fetzner unter den 18 besten Schülern Süddeutschlands erfolgreich behaupten und belegte den 1. Platz. Hiermit qualifizierte er sich für die deutsche Endrangliste.

DAMEN 1 TABELLENFÜHRER!

Beim Spitzenspiel am Freitagabend ging es um den ersten Tabellenplatz in der Verbandsliga. Schon zu Beginn zeigte sich, daß es ein hart umkämpftes Spiel geben würde. Nach einem klar verlorenen Doppel von Klein/Röth, konnten sich Ried D./Ried Chr. knapp mit 23:21 im 3. Satz durchsetzen. Auch die ersten beiden Einzel brachten jeder Frau einen Punkt, bis dann Ried Chr. und Röth C. ihre Einzel gewannen und einen Vorsprung von 4:2 herauspielten. Doch so schnell gaben sich die Damen von Waghäusel nicht geschlagen. Durch Siege über Ried D., Klein K. und Ried Chr. gingen sie sogar mit 5:4 in Führung, die jedoch von Röth C. mit einem klaren 2-Satz Erfolg ausgeglichen wurde. Damit stand es 5:5 und jeder in der Halle war auf die beiden Schlußdoppel gespannt. Hier kam es nun zur großen Überraschung. Ried D./Ried Chr. konnten nach großartiger Leistung und mit viel "Biß" das in dieser Runde noch ungeschlagene Doppel Schroff/Sieber mit 22:20 und 21:14 niederkämpfen. Alles kam nun auf das Doppel Klein/Röth an, die inzwischen in den dritten Satz gegangen waren. Sie setzten sich am Ende mit 21:15 durch, was den 7:5 Sieg und den ersten Platz in der Verbandsliga bedeutete.

Ebenfalls am Freitagabend spielten die 2., 4. und 5. Herrenmannschaft. Die 2. und 4. Herren hatten den Gegner fest im Griff und siegten beide klar mit 9:7 Punkten. Schwerer fiel es der 5. Herrenmannschaft, die nach wechselhaftem Spiel ein 8:8 Unentschieden erreichte.

Bereits am Mittwoch spielte die 3. Herrenmannschaft in Busenbach gegen die 1. Mannschaft des TV Busenbach und ging sang- und klanglos mit 0:9 unter.

AUCH BEI DEN JUGENDLICHEN LIEF NICHT ALLES NACH WUNSCH

Bei den 2. Jungen - Ettlingen 2 stand es nach den Anfangsdoppeln 1:1. Durch überlegene Siege von V. Nürnberg und M. Hecht und einem Dreisatzsieg D. Neiningers zog der TTC auf 4:1 davon. In seinem ersten Spiel war Ersatzmann B. Reime überfordert, das zweite verlor er denkbar knapp mit 25:27, 17:21. Bei Niederlagen von M. Hecht und D. Neiningers und einem Sieg von Nürnberg kam es vor den Schlußdoppeln zu einem Stand von 5:5. Überraschend gewannen Neiningers/Reime ihr Spiel. Nürnberg/Hecht verspielten allerdings mit 16:21, 17:21 den TTC-Sieg.

Die 2. Mädchen verloren knapp mit 5:7 gegen die Mädchen von VSV Büchig. Lediglich im Pokal lief es bei den Mädchen besser. Es reichte für Schaudel, Schmidt und Krummel zu einem 5:0 Erfolg gegen Eggenstein.

VORSCHAU:



TTC 1 - TTV Ettligen

Albgau-derby am kommenden Sonntag, Beginn: Sonntag, 9.30 Uhr.

Die 1. Herren des TTC empfangen zum Verbandsligaduell die 1. Mannschaft des TTV Ettligen. Vor 22 Jahren fand das letzte Aufeinandertreffen beider Teams in einem Verbandsspiel, damals noch in der Kreisklasse, statt. In der Zwischenzeit setzte sich der TTV Ettligen nach oben ab und drang bei seinem Höhenflug bis in die Baden-Württemberg-Liga vor. Aushängeschilder in dieser Zeit waren der 7fache Rekordkreismeister G. Berger, sowie W. Lehmann. Noch heute sind beide Extraklasse in einer Mannschaft mit talentierten Nachwuchsspielern, allen voran der Jugend-Spitzenspieler des BTTV C. Gerwig, so daß sich eine spielstarke Mischung aus Routine und Ehrgeiziger Jugend zusammengefunden hat. Ettligen hat in dieser Runde zwar erst 1 Spiel gewonnen, was jedoch keine Prognose über den Spieldausgang zuläßt.

So. 31.10. 9.00 Uhr TTC 2 - TSV Rintheim, So. 31.10. 9.00 Uhr TTC 3 - TV Linkenheim, Mi. 27.10. 18.00 Uhr FC Neureut 3 - Jungen 2, So. 31.10. 10.00 Uhr Jungen 1 - TTG Walldorf, So. 31.10. 10.00 Uhr Mädchen 1 - TSV Gaiberg.

Woche 44,

05. November 1982

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 1	8:8
HERREN 2 - TSV RINTHEIM	6:9
DAMEN 2 - TSV DIEDELSHEIM	7:2
TTF SPÖCK - JUNGEN 3	7:5
MÄDCHEN 1 - TSV GAIBERG	1:7

GLÜCKLICHES UNENTSCHIEDEN!

Ein packendes 3 1/2 Stunden Match erlebten die 50 Zuschauer. Dominierend auf Ettliger Seite waren vor allem die Doppel sowie das vordere Paarkreuz. Dieses gegnerische Übergewicht wurde beim TTC von Steffen Fetzner sowie Rainer Hock mit je zwei Einzelsiegen wieder ausgeglichen. Nervenaufreibende Minuten mußten alle Anwesenden in der letzten halben Stunde des Spieles durchstehen. Bei einem Gleichstand von 7:7 und dem danach schnell verlorenen Doppel von Rupp/Hock glaubte kaum einer noch so recht an einen Teilerfolg des TTC. Kolb/Seiter überließen den ersten Satz dann auch recht deutlich ihren Kontrahenten Berger/Lehmann. Auch während des zweiten Satzes lagen sie immer leicht im Rückstand. Doch dann gelang es dem einheimischen Doppel mit lautstarker Unterstützung des bis dahin sehr zurückhaltenden Publikums das Blatt zu wenden. In einer spannungsgeladenen Atmosphäre konnten sie den dritten Satz mit 21:17 für sich entscheiden, womit der Entstand von 8:8 Punkten erreicht wurde. Gerade in der Schlußphase hat sich gezeigt, wie das Publikum positiv auf die einheimischen Akteure einwirken kann. Es wäre daher für jeden Spieler der Mannschaft wünschenswert, über den gesamten Spielverlauf eine solche Unterstützung vom Publikum zu erfahren.

Der Spielverlauf im einzelnen: Rupp/Hock, Kolb/Seiter 0:2 (Zwischenstand); Wolf, Hock 2:2; Seiter 3:2; Rupp 3:3; Fetzner 4:3; Kolb 5:3; Wolf 5:4; Hock 6:4; Seiter 6:5; Rupp 6:6; Fetzner 7:6; Kolb 7:7; Rupp/Hock 7:8, Kolb/Seiter 8:8.

Die zweiten Herren mußten mit Ersatz gegen den TSV Rintheim antreten. Nach hartem Kampf unterlagen sie jedoch mit 6:9 und haben nun 5:5 Punkte. Damit befinden sie sich in der Tabellenmitte.

Einen deutlichen 7:2 Erfolg erreichten die 2.ten Damen in Diedelsheim. Sie hatten den Gegner in jeder Phase des Spiels fest im Griff.

Die 3. Jungen unterlagen in Spöck nach wechselhaftem Spiel knapp mit 5:7, und die 1. Mädchen daheim gegen den TSV Gaiberg klar mit 1:7.

VORSCHAU:



DUELL DER AUFSTEIGER

Die 1. Herren müssen am Wochenende beim Mitaufsteiger aus der anderen Gruppenliga-Staffel und jetzigem Tabellennachbarn DJK Käfertal 2 antreten. Hier sind vor allem 2 Spieler mit Erfahrungen aus der 2. Bundesliga-Süd zu erwähnen. Mit dem Juniorenspieler Martin Gohr machten bereits viele Vereinsmitglieder während des Endranglistenturniers des BTTV in Langensteinbach Bekanntschaft. Der zweite, der aus der Türkei stammende Bülent Öz, ist ein ausgezeichnete Abwehrspezialist, der mit seiner Schlägerdreh-Technik in Baden gefürchtet ist. Erwähnenswert ist auch noch der Jugendspieler Jürgen Weber, der bei der süddeutschen Rangliste 12.ter wurde. In dieser Besetzung muß die Mannschaft zu den Favoriten in der Verbandsliga gezählt werden, zumal den Spielern sehr gute Trainingspartner aus ihrer 1. Mannschaft zur Verfügung stehen. Ein schweres Spiel also, auf dessen Ausgang man gespannt sein muß.

TABELLENERSTER GEGEN DEN DRITTEN

Beim Tabellendritten in Heddesheim gilt es für die 1. Damen die Tabellenführung zu verteidigen. Obwohl die Heddesheimer mit Marga Frank eine der stärksten badischen Spielerinnen in ihren Reihen haben, sollte es mit einer konzentrierten kämpferischen Leistung möglich sein den Platz an der Sonne zu behaupten.

Sa. 6.11., 18.00 Uhr DJK Käfertal 2 - TTC 1, So. 7.11., 9.00 Uhr TG Söllingen - TTC 2, Sa. 6.11., 16.00 Uhr EK Söllingen - TTC 3, Fr. 5.11., 20.00 Uhr TTC Heddesheim - Damen 1, Fr. 5.11., 18.00 Uhr Jungen 3 - Post SV Karlsruhe 3, So. 7.11., 10.00 Uhr TTC Bammental - Jungen 1

Woche 45,

12. November 1982

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

DJK KÄFERTAL 2 - HERREN 1	8:8
TG SÖLLINGEN - HERREN 2	9:6
EK SÖLLINGEN 1 - HERREN 3	9:0
TSG BLANKENLOCH 2 - HERREN 4	9:2
TV BUSENBACH 4 - HERREN 5	9:3
TTC HEDDESHEIM - DAMEN 1	3:7
DAMEN 2 - TTF ISPRINGEN	7:4
DAMEN 3 - TTC FORCHHEIM 2	6:6
JUNGEN 3 - POST SV K'HE 3	1:7
TTC BAMMENTAL - JUNGEN 1	6:6

DAMEN 1 VERTEIDIGTE TABELLENSPITZE!

Mit einem klaren 7:3 Erfolg gegen den Tabellendritten in Heddesheim verteidigte die derzeit erfolgreichste TTC-Mannschaft die Tabellenspitze in der Verbandsliga. Lediglich die Nummer 1 von Heddesheim sorgte für Punkte im Einzel und Doppel für die Gastgeber. Somit bahnt sich ein Zweikampf zwischen Waghäusel und dem TTC an.

DAMEN 2 WEITERHIN VORNE DABEI!

Beim knappen 7:4 Erfolg gegen die TTF Ispringen waren Doris Ried sen. und Rosl Schaudel mit jeweils zwei Einzelsiegen die herausragenden Spielerinnen. Damit haben sie weiterhin nur zwei Verlustpunkte auf dem Konto.

Nach einem 4:0 Vorsprung mußten sich die 3. Damen mit einem 6:6 unentschieden zufrieden geben.

ÜBERRASCHENDEN 8:8 BEIM TABELLENDRITTEN

Gerüchte, nach denen die beiden Käfertaler Spitzenleute Gohr und Öz in die 1. Mannschaft aufrücken sollten, bestätigten sich "leider" nicht. Dadurch erhielt jedoch das, nach ständigem Kopf an Kopf Rennen erreichte Unentschieden gegen eine komplette Käfertaler Mannschaft eine kräftige Aufwertung.



Rüdiger Wolf, dem sein total verkorkster Magen am Gesicht abzulesen war, Martin Rupp, den Abitursorgen plagen, sowie Eberhard Kolb, bei dem man am ehesten das Gefühl hatte, daß er mindestens ein Spiel gewinnen könnte, ließen ihre Punkte in der Sporthalle bei der St.Lioba Kirche zurück. Hartmut Seiter, Steffen Fetzner und Rainer Hock konnten dagegen den motivierenden Charakter des vorangegangenen Kaffeeklatsches in Fetzner's Wohnstube mit 6 Einzelerfolgen besser umsetzen.

Mit dem längst überfälligen Einsatz von Steffen in einem Doppel zogen die Spieler die Konsequenz aus dem in dieser Runde bisher schlechten Abschneiden der Kombination Rupp/Hock. Neben Kolb/Seiter konnte dann auch das neue Doppel Fetzner/Hock die Tagesbilanz der Doppel ausgeglichen gestalten.

Der Spielverlauf im Einzelnen: Kolb/Seiter 1:0; Fetzner/Hock 1:1; Wolf 1:2; Hock 2:2; Rupp 2:3; Seiter 3:3; Kolb 3:4; Fetzner 4:4; Wolf 4:5; Hock 5:5; Seiter 6:5; Rupp 6:6; Fetzner 7:6; Kolb 7:7; Kolb/Seiter 7:8; Fetzner/Hock 8:8.

Zwar kann man mit einem 8:8 gegen einen oberen Tabellennachbarn diesen nicht überholen, dennoch trägt dieser Achtungserfolg sicher dazu bei, mit noch größerer Spannung dem Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Walldorf in 8 Tagen entgegenzusehen.

DUNKLES WOCHENENDE FÜR DIE ÜBRIGEN HERRENMANNSCHAFTEN!

Jeweils gegen den Tabellenführer unterlagen die 3. und 4. Herren klar mit 9:0 und 9:2. Die 2. Mannschaft mußte sich gegen die TG Söllingen knapp mit 9:6 geschlagen geben. Ebenfalls chancenlos war die 5. Mannschaft in Busenbach. Trotz Schwierigkeiten, den Spielort zu finden, errang die 1. Jugend ihren ersten Punkt in der Gruppenliga. Christian Weiser und Thomas Mann errangen dabei 5 Punkte. Den 6. Punkt steuerte Markus Hecht bei.

VORSCHAU:

Der nächste Gegner der ersten Damenmannschaft am Freitagabend ist die 2. Mannschaft von Post K he, die diese Saison zum 1. Mal in der höchsten nordbadischen Spielklasse vertreten ist. Dem bisherigen Saisonverlauf nach sollten gegen die Gäste, die sich bisher mehr im unteren Tabellendrittel aufhalten, 2 weitere Punkte verbucht werden. Dennoch darf man den Gegner mit seinen routinierten Spielerinnen nicht unterschätzen.

Am 13./14. Nov. 82 findet in Marburg das Bundesranglistenturnier der Schüler statt, an dem Steffen Fetzner teilnimmt. Wir wünschen viel Erfolg!

So. 14.11 9.00 Uhr Herren 2 - TTC Wöschbach, So. 14.11. 9.00 Uhr Herren 3 - TTF Spöck, So. 14.11. 9.00 Uhr Herren 4 - TTC Forchheim 4, So. 14.11. 9.00 Uhr Herren 5 - Lichtbund K'he 2, Fr. 12.11. 20.00 Uhr Damen 1 - Post K'he 2, Fr. 12.11. 20.00 Uhr TSV Büchig 3 - Damen 3, Di. 16.11. 20.15 Uhr TTG Walldorf - Damen 1, Di. 16.11. 20.00 Uhr Damen 2 - DJK Rüppurr, Di. 16.11. 20.00 Uhr Damen 3 - DJK Rüppurr 3, Fr. 12.11. 18.00 Uhr Jungen 2 - DJK Rüppurr 3, Fr. 12.11. 18.00 Uhr TTV K'he 80 - Jungen 3, Fr. 12.11. 18.15 Uhr FC Neureut - Mädchen 2, So. 14.11. 10.00 Uhr Jungen 1 - Post SV K'he, So. 14.11. 10.00 Uhr Mädchen 1 - DJK Balzfeld.

Woche 46,

19. November 1982

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH	3:9
HERREN 3 - TTF SPÖCK 1	9:6
HERREN 4 - TTC FORCHHEIM 4	9 3
HERREN 5 - LICHTBUND K'HE 2	9:0
TV MÖRSCH 1 - HERREN 3 (POKAL)	2:5
DAMEN 1 - POST SV K'HE 2	7:2
VSV BÜCHIG 3 - DAMEN 3	7:5
JUNGEN 1 - POST SV K'HE	1:7



JUNGEN 2 - DJK RÜPPURR 3	7:0
TTV VBK 80 - JUNGEN 3	7:0
MÄDCHEN 1 - DJK BALZFELD	5:7
FC NEUREUT - MÄDCHEN 2	7:4

DAMEN 1 NICHT ZU STOPPEN!!

Auf ihrem Meisterschaftskurs blieben die 1. Damen und schlugen die Gäste vom Post SV Karlsruhe erwartungsgemäß klar mit 7:2. Die Gegnerinnen aus Karlsruhe konnten zwar bis zum 2:2 Zwischenstand mithalten, aber dann "ging die Post ab" und unsere Damen gaben bis zum Sieg kein Spiel mehr verloren. Die 3. Damen mußten in Büchig trotz guter Leistungen die Heimreise mit einer knappen Niederlage antreten.

Als einzige Herrenmannschaft hatte die 2. Herren gegen Wöschbach das schlechtere Ende für sich, obwohl Ersatzmann Bähr einen Punkt beim 3:9 beisteuern konnte.

Zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg erkämpfte die ersatzgeschwächte 3. Herren gegen die mitgefährdeten TTF Spöck. In einem abwechslungsreichen und spannenden Spiel konnten sie sich knapp mit 9:6 durchsetzen. Lobend zu erwähnen wären hier die drei Punkte im Doppel, zwei Siege von Otto Becker und der Sieg von Ersatzmann Karl Spiegel.

Jeweils klare Siege erspielten sich die 4. Herren und die 5. Herren die ihren Gegnern in keiner Phase des Spiels eine Chance ließen.

Mit einem 5:2 Sieg in Mörsch bleibt die 3. Herrenpokalmannschaft weiter im Rennen.

Den Ausfall von E. Schaudel konnte die 1. Mädchen nicht ausgleichen und mußte mit 5:7 denkbar knapp ihre zweite Niederlage dieser Saison hinnehmen. Ebenfalls knapp verlor die 2. Mädchen in Neureut. Die 1. und 3. Jungen hatten gegen ihre Gegner nichts zu bestellen und verloren "souverän". Positiv aus der Reihe tanzte die 2. Jungen, die gegen Rüppurr eiskalt mit 7:0 zuschlugen.

STEFFEN "SPEDDY" FETZNER BUNDESRANGLISTENSIEGER!

Im hessischen Marburg fand am vergangenen Wochenende das "Top 12" Turnier der besten Schüler auf Bundesebene statt. Eine nachträgliche Bestätigung seiner Nominierung für die Europameisterschaften im vergangenen Sommer gelang Steffen Fetzner, in Tischtenniskreisen "Speedy" genannt, durch seinen eindrucksvoll erspielten Ranglistensieg.

Nach sechs von elf zu spielenden Runden entwickelte sich ein Dreikampf zwischen dem Württemberger Peter Auwärter, dem Westdeutschen Ralf Dooley und Steffen Fetzner. Dieser hatte allerdings die schlechteren Karten gegenüber seinen beiden Konkurrenten, die jeweils erst eine Niederlage aufzuweisen hatten, denn "Speedy" hatte bis zu diesem Zeitpunkt schon zweimal die Segel streichen müssen. Mit einem Sieg über Dooley und einer überraschenden Niederlage von Auwärter in der vorletzten Runde war für Steffen Fetzner ein Gesamterfolg aus eigener Kraft wieder "drin". Nervenstärke bewies er dann bei seinem 2:0 Satzschlag in seinem letzten Spiel, womit ihm der Gesamterfolg mit nur einem Satz Vorsprung vor Auwärter und Dooley gelang.

Zu dem bislang größten Erfolg seiner Laufbahn gratulieren wir "Speedy" alle ganz herzlich und wünschen ihm auf nationaler und internationaler Ebene weiterhin alles Gute!

Noch nicht hundertprozentig fest stand bis Redaktionsschluß, ob die 1. Herren am kommenden Samstag zum Tabellenzweiten TTG Walldorf reisen muß. Ein Lehrgang unter Leitung von Ex-Europameister John Hilton, zu dem einige Spieler beider Mannschaften eingeladen sind, läßt den Spieltermin noch fraglich erscheinen.

VORSCHAU:

Sa., 20.11., Herren 1 - TTG Waldorf 1 ???



Mi., 24.11., Damen 3 - Grün-Weiß Ettlingen
Fr., 19.11., Jungen 3 - EK Söllingen 2
Sa., 20.11., TTC Ketsch - Jungen 1
Sa., 20.11., TSV Sandhofen - Mädchen 1

Woche 47,

26. November 1982

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTG WALLDORF - HERREN 1	9:2
HERREN 3 - TV LINKENHEIM	2:9
TTG WALLDORF - DAMEN 1	3:7
DAMEN 2 - DJK RÜPPURR 1	3:7
DAMEN 3 - DJK RÜPPURR 3	5:7
TSV SANDHOFEN - MÄDCHEN 1	7:0

HOHE 2:9 NIEDERLAGE !

Arg unter die Räder kamen die 1. Herren des TTC beim Tabellenzweiten, der TTG Walldorf. Bis zum 2:2 Zwischenstand (Siege von Kolb/Seiter und Rüdiger Wolf bei Niederlagen von Rupp/Hock und Seydel) hofften alle noch auf ein packendes Match. Beim TTC lief dann aber überhaupt nichts mehr zusammen. Reiner Hock gelang es nicht, vier Matchbälle zu verwerten, Hartmut Seiter gewann in beiden Einzeln den ersten Satz und konnte dennoch nicht punkten, Eberhard Kolb nahm sich durch schnelle und hohe Rückstände zu Beginn jedes Satzes jede Siegchance und ein Zweisatzsieg von Martin Rupp am Ende zählte nicht mehr. Der kurzfristige, krankheitsbedingte Ausfall von Steffen Fetzner wirkte sich negativ auf den gesamten Spielverlauf aus, obwohl sich Ersatzmann Roland Seydel bemühte, die Lücke im Langensteinbacher Team zu schließen.

Durch diese Niederlage tauschte der TTC mit seinem Tabellennachbarn SG Hemsbach den Platz und liegt nun auf Rang fünf. Die SG Hemsbach ist auch der nächste Gegner des TTC am kommenden Sonntag an eigener Platte. Diese Mannschaft hat sich im Verlauf der Runde zu einem Favoritenschreck gemausert (8:8 in Walldorf), womit vor der Runde eigentlich kaum jemand gerechnet hat. Der Tabellensiebte der letzten Saison hat mit den beiden jungen Spielern Achilles und Liebe ein hervorragend besetztes vorderes Paarkreuz, das es Hartmut Seiter und Martin Rupp sicherlich schwer machen wird, gut auszusehen. Spielbeginn: So. 28.11. 9.00 Vhr, Sporthalle Langensteinbach.

Tabelle:

1. TV Mosbach	69:27	14:02
2. TTG Walldorf	69:41	13:03
3. DJK Käfertal 2	69:47	13:03
4. SG Hemsbach	65:53	11:05
5. TTC Langensteinbach	48:46	08:06
6. TTV Ettlingen	57:58	08:08
7. SV Büchenbronn	44:60	06:10
8. TSV Viernheim	43:66	03:13
9. TTC Heddesheim	38:61	02:12
10. TTC Ketsch	26:72	00:16

Besser als die 1. Herren machte es die 1. Damen in Walldorf. Obwohl ein 7:3 recht deutlich aussieht war dieses Spiel doch heiß umkämpft. Sieben der zehn Spiele gingen über drei Sätze. Nach gewonnenen Eingangsdoppeln und mit einem Sieg von Doris Ried bei einer Niederlage von Karin Klein, konnten Conny Röth und Christiane Ried mit 2 Siegen im hinteren Paarkreuz das vorentscheidende 5:1 sicherstellen. Die beiden restlichen Punkte konnten Doris Ried und Conny Röth erzielen.



In den weiteren Spielen des Wochenendes mußten alle TTC-Mannschaften Niederlagen hinnehmen. Die sieggewohnte 2. Damen mußte gegen DJK Rüppurr die Punkte dem Gast überlassen. Vorentscheidend war hier ein schneller 5:1 Rückstand nach ausgeglichenen Anfangsdoppeln. Die 3. Damen mußte leider schon wieder eine knappe 5:7 Niederlage einstecken Die 3. Herren ging gegen ihre Gäste aus Linkenheim mit 9:2 recht deutlich unter. Wiederum ersatzgeschwächt verloren die 1. Mädchen in Sandhofen.

VORSCHAU:

So. 28.11. 9.30 Uhr Herren 1 - SG Hemsbach
So. 28.11. 9.00 Uhr TV Spöck - Herren 3
So. 28.11. 9.00 Uhr TG Stupferich - Herren 4
Fr. 26.11. 20.00 Uhr DJK Daxlanden - Herren 5
Fr. 26.11. 20.00 Uhr Damen 1 - TSV Neckarbischofsheim
Fr. 26.11. 20.00 Uhr TTC Dietlingen - Damen 2
Di. 30.11. 20.30 Uhr TTG Wiesloch - Damen 1
Di. 30.11. 20.00 Uhr Damen 2 - TTC Hamberg
Fr. 26.11. 18.00 Uhr Jungen 2 - TG Eggenstein 2
Sa. 27.11. 14.30 Uhr TTC Weingarten - Jungen 2
So. 28.11. 10.00 Uhr Jungen 1 - TTC Oberacker
So. 28.11. 10.00 Uhr Mädchen 1 - TTV Weineim West

SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 26.11., um 22.00 Uhr findet im "Grünen Baum" eine Spielerversammlung statt
Thema: Trainingsbedingungen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, da wichtige Entscheidungen anstehen, die jeden angehen.

Woche 48, 03. Dezember 1982

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - SG HEMSBACH	9:7	
HERREN 2 - TSG BLANKENLOCH	9:5	
TV SPÖCK 1 - HERREN 3	9:6	
SG STUPFERICH 1 - HERREN 4	9:3	
DJK DAXLANDEN - HERREN 5	9:1	
DAMEN 1 - TSV NECKARBISCHOFFSHEIM	7:0	
TTC DIETLINGEN - DAMEN 2	7:2	
JUNGEN 1 - TTC OBERACKER	6:6	
JUNGEN 2 - TG EGGENSTEIN 2		3:7
MÄDCHEN 1 - TTV WEINHEIM WEST	3:7	

BEIDE PUNKTE BEIM TTC GEBLIEBEN...

... und das trotz einer 19:20 Niederlage nach Sätzen. Von 7 dritten Sätzen gewann der TTC sechs, davon vier in der Verlängerung. Wäre die Bezeichnung "Glück" beim Tischtennis legitim, müßte dies an diesem Tag für die ersten Herren zutreffen. Besser kann man obigen Sachverhalt allerdings mit dem Begriff RISIKO charakterisieren. Stellvertretend sei hier ein "Wahnsinns"-Ballwechsel von Rüdiger Wolf bei einem 19:20 Rückstand im 3. Satz erwähnt, der schließlich mit einem Sieg belohnt wurde. Der Spielbericht liest sich eigentlich genauso wie der vom Spiel in Käfertal (siehe Blättle Nr. 45, 12.11.1982). Siege von Hock, Fetzner, Seiter; Niederlagen von Wolf, Kolb, Rupp bei gleichverteilten Doppeln ergaben dort den einfachen, symmetrisch strukturierten Spielverlauf. Mit seinem nicht in diese Struktur passenden Punkt könnte man Rüdiger Wolf als hauptverantwortlichen für das 9:7 nennen; im weiteren Sinne ist es aber ein Erfolg der ganzen Mannschaft.



ACHTUNG! HEIMSPIEL AM KOMMENDEN SAMSTAG

Nach langer Terminalsuche für das Nachholspiel gegen Heddesheim wurde der TTC in Verbindung mit der Gemeinde überraschend bei einem Samstag fündig. Das Spiel mußte ja vor 3 Wochen wegen dem Bundesranglistenturnier (mit Steffen) verlegt werden. Seit 79/80 hat sich die Heddesheimer Mannschaft nur auf einer Position geändert. Sie hatten damals mit zwei hohen Siegen ihren Beitrag zum TTCL Abstieg aus der Verbandsliga geleistet. Der TTC 1 von 79/80 ist mit dem TTC 1 von heute nicht mehr zu vergleichen; man darf daher vielleicht eher mal gespannt sein, welches neue Samstag-Abend-Heimspiel-feeling sich bei den ersten Herren breit machen wird. Also! Samstag 4.12. abends 19.00 Uhr Heimspiel in Langensteinbach.

Mit nur einem Satzgewinn mußten die nur mit 3 Spielerinnen angereisten Gäste der 1. Damen aus Neckarbischofsheim die Heimreise antreten. Damit dürfte der 1. Damen die Herbstmeisterschaft kaum noch zu nehmen sein.

Durch den Ausfall von Doris Ried sen. stark ersatzgeschwächt mußte die 2. Damen in Dietlingen eine hohe Niederlage hinnehmen. Die Ehrenpunkte für den TTC erspielten sich Margit Günzel und Heidrun Ewald. Die 3. Herren mußten zunächst auf ihren Gegner warten, da dieser irrtümlich nach Langensteinbach gefahren war. Als man endlich in Spöck beginnen konnte, geriet man schnell mit 3:0 ins Hintertreffen, konnte jedoch bis zur "Halbzeit" auf 4:4 ausgleichen und bis zum 6:6 mithalten. Leider blieben dann die erwarteten 2 Punkte im mittleren Paarkreuz aus, und man verlor das anschließende Doppel knapp mit 21:19 im dritten Satz.

Die 4. Herren wurde mit 9:3 bei 20:12 Sätzen in Stupferich etwas unter Wert geschlagen. Nur Uwe Günzel konnte sich mit 2 Siegen behaupten.

Chancenlos war die 5. Herren in Daxlanden, hier konnte Hartmut Becker ein "zu Null" verhindern.

Bei den Jungen 1 hoffte man nach einer 6:4 Führung auf den ersten Sieg, doch verlor man beide Schlußdoppel unglücklich im 3. Satz.

VORSCHAU:

Sa. 4.12., 19.00 Uhr Herren 1 - TTC Heddesheim !

So. 5.12., 9.00 Uhr Herren 3 - TV Malsch 2

So. 5.12., 9.00 Uhr Herren 4 - TSV Rintheim 2

So. 5.12., 9.00 Uhr Herren 5 - ESG Karlsruhe 2

Fr. 3.12., 20.00 Uhr DJK Daxlanden - Damen 3

Di. 7.12., 20.00 Uhr Damen 3 - Forchheim 1

Fr. 3.12., 18.00 Uhr Jungen 3 - TTC Wöschbach

Sa. 4.12., 16.00 Uhr TV Malsch 2 - Jungen 2

WEIHNACHTSFEIER!!!

Schon jetzt wollen wir unsere Mitglieder auf unsere am Freitag, 17.12. im Gasthaus Hirsch in Auerbach stattfindende Weihnachtsfeier aufmerksam machen.

Woche 49,

10. Dezember 1982

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - TTC HEDDESHEIM	5:9
HERREN 3 - TV MALSCH 2	9:5
HERREN 4 - TSV RINTHEIM 2	6:9
HERREN 5 - ESG KARLSRUHE 2	9:4
TTC WIESLOCH - DAMEN 1	3:7



DAMEN 2 - TTC HAMBERG	6:6
TTV ETTLINGEN - DAMEN 3	6:6
DJK DAXLANDEN - DAMEN 3	1:7

ERSTE HEIMNIEDERLAGE NACH 2 JAHREN

Die 1. Herren des TTC verabschiedeten sich im letzten Spiel dieses Jahres mit einer nicht erwarteten 5:9 Niederlage gegen den Tabellenvorletzten aus Heddesheim. Wenig flexibel zeigten sich die Tischtennis Interessierten bei der Umstellung ihrer Zuschauergewohnheiten, so daß sich am letzten Samstag vielleicht höchstens 15 Zuschauer auf der Tribüne verloren.

Mehr als bescheiden fiel daher die Ehrung von Steffen Fetzner für seinen Bundesranglistensieg bei der Begrüßung aus, die Vizevorstand Josef Bähr erstens vor Ausschluß der Öffentlichkeit vornehmen mußte und zweitens im Geräuschpegel von, in den anderen Hallendritteln trainierenden jugendlichen Fußballern unterging.

Bis 5 Minuten vor Spielbeginn mußten 5 ratlose Spieler der Mannschaft die Geduld des Gegners stark strapazieren, ehe der sechste Mann endlich eintraf; kein Wunder, daß die Vorzeichen zum Spielverlauf denkbar ungünstig standen. Als einzigen echten Lichtblick dieses Abends darf man Eberhard Kolb bezeichnen, der gegen die schlechte Atmosphäre mit viel Einsatz am erfolgreichsten ankämpfte. Ihm gelang nach 5 Wochen endlich wieder ein Einzelsieg. Bei der Bewertung der beiden Punkte von Steffen Fetzner ist man schon geneigt abzustumpfen; zu sicher beherrscht er seine Gegner im mittleren Paarkreuz der Verbandsliga. Ansonsten war es lediglich Hartmut Seiter, der noch annähernd Normalform erreichte.

Der Spielverlauf im einzelnen:

Fetzner/Rupp 0:1; Kolb/Seiter 1:1; Hock 1:2; Wolf 1:3; Seiter 2:3; Rupp 2:4; Fetzner 3:4; Kolb 4:4; Wolf 4:5; Hock 4:6; Seiter 4:7; Rupp 4:8; Fetzner 5:8; Kolb 5:9.

STEFFEN FETZNER VERBANDSRANGLISTENSIEGER DER JUGEND

Arg schlecht sahen die 11 besten Jugendlichen des Verbandes gegen den einzigen Schüler des Endranglistenfeldes aus. Ohne Niederlage gewann Steffen das Jungen-Endranglistenturnier des BTTV am letzten Wochenende auf der Sportschule Schöneck. Nach seinem Marburger Turniersieg bedeutet dieser Erfolg einen weiteren Meilenstein in seiner sportlichen Entwicklung.

DAMEN 1 HERBSTMEISTER!

Auch in ihrem letzten Vorrundenspiel ließen sich Doris Ried, Karin Klein, Christiane Ried und Conny Röth "die Butter nicht mehr vom Brot nehmen" und gewannen ihr Auswärtsspiel in Wiesloch klar. Die vor allem im hinteren Paarkreuz schwach spielenden Gastgeberinnen konnten lediglich die Anfangdoppel ausgeglichen gestalten und gerieten dann schnell mit 1:5 in Rückstand. Doris Ried und Karin Klein mußten ihre Einzel zwar knapp abgeben, aber Christiane Ried und Conny Röth stellten mit zwei "Kantersiegen" den 3:7 Endstand her.

Damit ist die 1. Damenmannschaft Herbstmeister der Verbandsliga Nordbaden. Herzlichen Glückwunsch! Glückwunsch auch an die jüngste Spielerin des Spitzenquartetts der TTC-Damen, Conny Röth, die in der laufenden Saison noch kein Einzel in einem Verbandsspiel verloren hat.

Einen möglichen Sieg verpaßten die 2. Damen, die wieder ohne Doris Ried sen. antraten und am Ende mit einem Teilerfolg zufrieden sein mußten.

Die 3. Damen konnten zum Abschluß der Vorrunde in zwei Auswärtsspielen noch drei Punkte gutmachen. Zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg holte die 3. Herren gegen den ebenfalls stark gefährdeten TV Malsch.

Die 4. Herren mußte leider auf Lutz Kriegelstein verzichten, erreichte aber dennoch beinahe ein Unentschieden.

Die 5. Herren hatten ihren Gegner klar im Griff und gewannen entsprechend klar.



NIKOLAUSFEIER!!!

Die Jugendabteilung des TTC lädt alle Mädchen und Jungen des TTC-Nachwuchses zur alljährlichen Nikolausfeier am Samstag, dem 11.12. ins Naturfreundehaus (Wilhelm Roetherstraße; im "Eichbusch") recht herzlich ein zu Unterhaltung, Weihnachtsliedern und Imbiß. Beginn: 17.00 Uhr.

Woche 50,

17. Dezember 1982

WEIHNACHTSFEIER

Wir feiern dieses Jahr am Freitag, dem 17.12. im Gasthaus "Hirsch" in Auerbach und beginnen um 19.30 Uhr!!

Wir wollen uns auch dieses Jahr wieder beschenken und Heidrun bittet alle, ein kleines Geschenk mitzubringen. Es sollte mehr einen ideellen als einen materiellen Wert haben. Zum Beispiel Selbstgebackenes, Selbstgebasteltes, hübsch verpackte Kleinigkeiten - eben etwas, das man selbst gern geschenkt bekommen möchte. Also laßt Euch was Nettes einfallen!

Noch eine Bitte: Seid pünktlich, da zwei Essen zur Auswahl stehen und rechtzeitig bestellt werden soll.

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 POKAL - TG EGGENSTEIN (KAMPFLOS)	5:0
HERREN 2 POKAL - FC NEUREUT 1	1:5
HERREN 2 - TTV ETTINGEN	0:9
DAMEN 3 - TTC FORCHHEIM 1	5:7

Im Pokal über Kreis kam die 1. Herrenpokalmannschaft kampflos eine Runde weiter. Die 2. Herrenpokalmannschaft bekam mit dem FC Neureut einen Gegner, der an diesem (Freitag-)Abend eine Nummer zu groß war. Nur Rainer Hock wußte zu gefallen, und konnte auch den Ehrenpunkt erzielen.

In zwei Nachholspielen der Meisterschaft mußten TTC Mannschaften noch Niederlagen hinnehmen. Sang- und klanglos ging die 2. Herren gegen Ettlingen unter. Da 3 Stammspieler fehlten, ist nicht das schlechte Ergebnis, sondern daß man nur mit fünf Mann antreten mußte das eigentliich traurige an diesem Spiel.

Mit ihrem "Spezialergebnis" 5:7 unterlagen die 3. Damen, ebenfalls mit Ersatz, gegen den TTC aus Forchheim. In einem spannenden Spiel konnte man einen 2:5 Rückstand noch auf 4:6 verkürzen. Nach gewonnenen ersten Sätzen in den Schlußdoppeln war eine Punkteteilung im Bereich des Möglichen, aber leider wurde das letzte Doppel gegen die nun konzentriert spielenden Gäste noch verloren.

TRAININGSPAUSE

Am Freitag, 17.12. fällt wegen unserer Feier das Jugendtraining aus.

Am Dienstag, 21.12. ist der letzte Trainingsabend im alten Jahr!

In alter oder noch besser in neuer Frische sehen wir uns am Freitag, 14.1.83 wieder zum Training in der Sporthalle Langensteinbach zu den üblichen Zeiten.

Die TTC-Presse wünscht allen ihren Lesern ein frohes Fest, guten Rutsch ins neue Jahr, und daß die guten Vorsätze zumindest das Fest der "Heiligen drei Könige" überdauern.

Woche 51,

23. Dezember 1982

EIN ERGEBNIS DER VERGANGENEN WOCHE:

KREISPOKAL: HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 3 2:5

Ein sehr schweres Los zog die 3. Pokalmannschaft des TTC für die erste Runde des Kreispokals. Mit dem TTV Ettlingen stellte sich in Langensteinbach eine Spitzenmannschaft aus der Kreisliga vor. So war gegen Brett 1 bis 3 des derzeitigen Tabellenführers der Kreisliga wie man so schön sagt "nichts drin". Nur Wolfgang Weber konnte sich zweimal durchsetzen und sorgte so für TTC-Punkte.



HALBZEITBILANZ DER HERREN UND DAMEN VERBANDSLIGA NORDBADEN

Gut abgeschirmt sowohl von der Tabellenspitze wie auch vom Tabellenende präsentiert sich die 1. Herren des TTC Langensteinbach nach Abschluß der Vorrunde: Platz 5 mit 10:8 Punkten lautet der Halbzeitstand (siehe Tabelle)

Als Folge der Einzelbilanzen der Spieler wurde die Mannschaft nun von Verbandsseite umgestellt. So wird Steffen Fetzner mit nur einer Niederlage im mittleren Paarkreuz an Brett zwei wechseln, wo er fast ausschließlich auf Spieler mit Ranglistenstärke treffen wird. Martin Rupp startete gut, ehe ihn mehrere Niederlagen in einen Teufelskreis aus Mißerfolg und Verkrampfung stürzten. Sein hoffentlich nur vorübergehender Einsatz in der Mitte muß aber nicht unbedingt ein Fehler sein, zumal er gegenwärtig noch mit Abitursorgen gestreßt ist. Ebenfalls nicht ohne Sorgen überstand Eberhard Kolb den Wechsel von der Gruppen- in die Verbandsliga, mußte er sich doch mehrfach seinen Gegnern beugen. Das hintere Paarkreuz wird ihm für die Rückrunde jedoch sicherlich neue Impulse geben können. Für ihn rückt Rainer Hock auf, der von allen sechs die geringsten Umstellungsschwierigkeiten in der neuen Spielklasse hatte.

Die Mannschaft spielt somit in der Rückrunde wie folgt: Hartmut Seiter, Steffen Fetzner, Martin Rupp, Rainer Hock, Eberhard Kolb, Rüdiger Wolf.

Wie schon berichtet, sind die Damen des TTC Langensteinbach in diesem Jahr das stärkere Geschlecht. Sie haben zur Halbzeit noch eine makellose Verlustpunktweste und mußten in zehn Verbandsspielen nur 26 Spiele ihren Gegnerinnen überlassen. Wie die Tabelle (siehe unten) auch noch zeigt ist die diesjährige Damenverbandsliga ziemlich unausgeglichen. Zwei Spitzenteams folgen ein breites Mittelfeld und zwei schwächere Mannschaften am Tabellenende. Die Entscheidung über die Meisterschaft wird hier wohl im Auswärtsspiel gegen die routinierten Spielerinnen des SSV Waghäusel fallen, wenn man davon ausgeht, daß sich keine der beiden Mannschaften, etwa gegen Feudenheim, einen Schnitzer erlaubt.

Ob die Mannschaft umgestellt wird steht noch nicht fest, aber bei der Ausgeglichenheit von Doris Ried, Karin Klein, Christiane Ried und Conny Röth in ihrer Spielstärke würden Umstellungen von Verbandsseite das Leistungsvermögen dieser Mannschaft wohl kaum positiv oder negativ beeinflussen.

Tabelle Herren-Verbandsliga

1. TV Mosbach	77:35	15:03
2. DJK Käfertal 2	78:50	15:03
3. TTG Walldorf	77:49	14:04
4. SG Hemsbach	72:62	14:04
5. TTC Langensteinbach	66:62	08:10
6. TTV Ettlingen	60:67	08:10
7. TTC Heddesheim	56:70	06:12
8. SV Büchenbronn	47:69	06:12
9. TSV Viernheim	52:69	05:13
10. TTC Ketsch	30:81	00:18

Tabelle Damen-Verbandsliga

1. TTC Langensteinbach	70:26	20:00
2. SSV Waghäusel	68:16	18:02
3. TSV Feudenheim	57:39	13:07
4. TTG Walldorf	48:54	10:10
5. TTC Hoffenheim 2	47:53	10:10
6. Post Mannheim	51:55	09:11
7. TTC Heddesheim	49:55	09:11
8. Post Karlsruhe 2	47:57	09:11
9. SG Hemsbach	42:56	07:13
10. TTC Wiesloch	35:60	04:16



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

11. TSV Neckarbischofsheim 26:69 01:19

Mit diesem Bericht verabschiedet sich die TTC Presse für dieses Jahr und wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Fans des TTC frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr.



1983

Woche 1,

07. Januar 1983

TRAININGSBEGINN

Für alle, die schon jetzt mit dem Abspecken der über die Feiertage angesetzten Pfunde beginnen wollen, besteht die Möglichkeit, am Freitag, 7.1., ab 20.00 Uhr in der Boxbachhalle unserer TT-Freunde in Mutschelbach zu trainieren.

Das erste Training in der Langensteinbacher Sporthalle findet nicht wie irrtümlich gemeldet am Freitag, 14.1. sondern bereits am Dienstag 11.1 zu den üblichen Zeiten statt.

SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, 14.1. findet nach dem Training um 22.15 Uhr eine Spielerversammlung im Grünen Baum statt. Da die bald beginnende Rückrunde auf der Tagesordnung steht, sollte eine möglichst große Anzahl von Spielern daran teilnehmen.

Woche 2,

14. Januar 1983

"GESAMTBADISCHE" MIT TTCL - REKORDBETEILIGUNG

Interessierte TT-Freunde sollten sich das Wochenende 15./16. Januar 1983 vormerken. Die 16. Gesamtbadischen Titelnkämpfe für Damen und Herren finden mit Königsbach dieses Jahr nahezu vor der Haustür statt. Ein Grund mehr für alle TTC Mitglieder, sich mal aufzuraffen und eine Völkerwanderung nach Königsbach zu organisieren.

Für diese Meisterschaft, die auch unter dem Aspekt des Leistungsvergleichs zwischen Nord- und Südbaden anzusehen ist, haben sich sage und schreibe 7 Aktive des TTC Langensteinbach qualifizieren können. Die komplette erste Damenmannschaft mit Karin Klein, Doris Ried, Christiane Ried und Conny Röth schaffte die Qualifikation für das 48er Damen Turnierfeld über die Verbandsranglistenspiele im letzten Spätjahr. Ebenfalls aufgrund der Plazierungen bei den letztjährigen Ranglistenturnieren gelangten Martin Rupp und Hartmut Seiter in das 64er Feld der Herren. Steffen Fetzner, der ja eigentlich noch in der Schülerklasse zuhause ist, erhielt vom Sportausschuß des badischen TT-Verbands eine Sonderteilnahmegenehmigung. Auf sein Debüt bei diesem überregionalen Aktiven-Turnier sind nicht nur die BTTV-Verantwortlichen gespannt.

Austragungsort ist die Sporthalle im Bildungszentrum in Königsbach. Beginn der nach genauem Zeitplan festgelegten, im K.O.-System ausgetragenen Wettbewerbe (Herren Einzel und Doppel, Damen Einzel und Doppel, Mixed, Senioren Einzel und Doppel und Seniorinnen Einzel und Doppel) ist am Samstag, 15. Januar, um 14.00 Uhr. Am Sonntag 16. Januar 9.00 Uhr geht's dann weiter. Die Endspiele finden ab 14.30 Uhr statt.

AUSLOSUNG DER ERSTEN RUNDE:

Herren Einzel:

Martin Rupp - Theis G. (DJK Offenburg)

Steffen Fetzner - Riedinger S. (TTF Rastatt)

Hartmut Seiter - Götze H. (TTC Renchen)

Herren Doppel:



Rupp/Seiter - Hamm/Brutschin
Fetzner/Knöbl (Mosbach) - Decker/Homm

Damen Einzel:

Doris Ried - Blüthgen A. (TTV Radolfszell)
Christiane Ried - Ganninger U. (TV Bühl)
Conny Röth - Riedinger B. (TUS Durmersheim)
Karin Klein - Honold (TTC Riedböhringen)

Damen Doppel:

Ried D./Ried Ch. - Freilos
Klein/Röth - Oswald/Baßler

Mixed Doppel:

Röth/Klapper (DJK Käfert.) - Wetzler/Brutschin
Ried D./Küst (Dietlingen) - Blüthgen/Ullrich
Klein/Bradel (Sandhofen) - Borowski/Schulz
Ried Ch./Sefried (Dietl.) - Wiek/Egner G.
Kraft (Neckarb.)/Fetzner - Holzinger/Göbel
Kretschmer (Hoffenh.)/Seiter - Schmid/Feißt

Allzu optimistische Spekulationen über das eventuelle Abschneiden unserer Aktiven sollten allerdings mit Vorsicht bedacht werden. Bei früheren Bad. Meisterschaften galt es in der Regel für TTCL-Aktive als Erfolg, den Samstag in einem oder mehreren Wettbewerben zu überstehen. Positive Überraschungen wollen bei einer so großen TTCL-Beteiligung jedoch nicht mehr ausgeschlossen werden.

Noch am Vorabend der "Gesamtbadischen" müssen die 3 männlichen Teilnehmer der Meisterschaften zum Pokalspiel beim Polizeisportverein K'he 2 antreten, wo sie sich hoffentlich nicht die Laune für das Wochenende verderben lassen.

Für drei Seniorenmannschaften geht es an diesem Wochenende auch wieder "rund":

So., 16.1., 9.00 Uhr TTV Ettlingen - Herren 2
So., 16.1., 9.00 Uhr Herren 4 - ESG Karlsruhe
So., 16.1., 9.00 Uhr Herren 5 - TV Malsch 4

SPIELERVERSAMMLUNG:

Wie bereits angekündigt findet am Freitag, 14.1. nach dem Training um 22.15 Uhr eine Spielerversammlung im Grünen Baum statt. Thema unter anderem: Bekanntgabe von Mannschaftsumstellungen.

JUGENDSPIELERVERSAMMLUNG:

Die Jugendlichen treffen sich am Dienstag, 18.1., zu ihrer Versammlung. Kommt daher an diesem Tag ins Training, nachher geht ihr dann mit euren Betreuern ins SVL-Clubhaus. Ob euch Dieter eine Runde ausgeben wird stand bei Redaktionsschluß leider noch nicht fest.

Woche 3,

21. Januar 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTV ETTLINGEN 2 - HERREN 2	1:9
HERREN 4 - ESG KARLSRUHE	9:1
HERREN 5 - TV MALSCH 4	1:9



Jeweils klare Ergebnisse gab es zum Auftakt der Rückrunde. Die 2. Herren und die 5. Herren hatten gegen die jeweiligen Tabellenführer ihrer Staffeln nichts zu bestellen und konnten nur je einen Ehrenpunkt herausspielen. In Ettlingen war das Doppel Seydel/Weber erfolgreich und für die 5. Herren konnte Thomas Günzel das Ergebnis etwas freundlicher gestalten. Die 4. Herren konnten in ihrem Spiel den Spieß umdrehen und gewannen ebenso klar wie zweite und fünfte Mannschaft verloren. Lediglich Bruno Rohrer erwies als guter Gastgeber und mußte sein erstes Einzel abgeben, konnte aber im zweiten Spiel die Scharte wieder auswetzen und sicher gewinnen.

VORSCHAU:

Sa., 22.1., 18.00 Uhr SV Büchenbronn - Herren 1
So., 23.1., 9.00 Uhr Herren 2 - KTV Karlsruhe 2
So., 23.1., 9.00 Uhr Herren 3 - Polizei Karlsruhe 3
So., 23.1., 9.00 Uhr Herren 4 - TTV Karlsruhe 1
So., 23.1., 9.00 Uhr Herren 5 - TTC Forchheim 5
Di., 25.1., 19.15 Uhr Lichtbund Karlsruhe 1 - Herren 4
Di., 25.1., 20.00 Uhr Damen 3 - TTC Wöschbach
Fr., 21.1., 18.30 Uhr TTC Wöschbach - Mädchen 2
Fr., 21.1., 18.00 Uhr DJK Karlsruhe Ost 2 - Jungen 2
Fr., 21.1., 18.00 Uhr Jungen 3 - TV Linkenheim
So., 23.1., 10.00 Uhr Mädchen 1 - TTG Pforzheim-Haidach
So., 23.1., 10.00 Uhr Jungen 1 - TTC Forchheim 2
Mi., 26.1., 18.00 Uhr TTC Staffort- Jungen 3

GESAMTBADISCHE MIT ÜBERRASCHUNGEN

...Welche sich aber leider nicht auf das Abschneiden unserer Aktiven beziehen, was Plazierungen unter den ersten 3 betrifft. (Die Ergebnisse sind in der letzten Monatsausgabe der BNN veröffentlicht). Der Offenburger Lamis im Herren-Einzel sowie die Post Karlsruhe/Rüppurrer Abwehrkombination Hudac/Köstel im Damen Doppel, die laut SWF 3 Reporter ihre Endspielgegner regelrecht "von der Platte schossen", können hier als wesentliche Überraschungen genannt werden.

Aus TTCL-Sicht wäre das Vordringen der Mixed-Paarung Ried D./Küst in die Runde der letzten 8 sowie von Karin Klein in die 3. Runde des Damen Einzels zu erwähnen. Alle anderen TTCL-Teilnehmer schieden bereits in der ersten bzw. zweiten Runde aus, wobei Steffen Fetzner/Ralf Knöbl im Herren Doppel mit einer Fast-Sensation in der ersten Runde gegen die späteren Vizemeister noch den nachhaltigsten Eindruck hinterließen.

RÜCKRUNDENSTART IN BÜCHENBRONN

Gegen die, zu Beginn der Runde schlecht aus den Startlöchern gekommenen Büchenbronner gelang der 1. Herrenmannschaft im ersten Spiel der Vorrunde der bisher höchste Saisonsieg. (9:2). Im Verlauf der Runde stellte sich jedoch dieses Team für einige Mannschaften der Verbandsliga als recht unangenehmer Widersacher dar. (Siege gegen Ettlingen und Heddeshheim). Dennoch befindet sich diese Mannschaft mit ihrem drittletzten Tabellenplatz in akuter Abstiegsnot. Schon aus diesem Grund wird sich die neuformierte TTCL-Mannschaft auf größeren Büchenbronner Widerstand verglichen mit der Vorrunde einstellen müssen.

Spielbeginn Samstag, 22.1.1983. 18.00 Uhr in Büchenbronn.

Woche 4,

28. Januar 1983

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

SV BÜCHENBRONN - HERREN 1

1:9

KTV KARLSRUHE - HERREN 2

6:9



HERREN 3 - POLIZEI KARLSRUHE 3	9:5
HERREN 4 - TTV KARLSRUHE 80	9:6
HERREN 5 - TTG FORCHHEIM 5	7:9
TSV FEUDENHEIM - DAMEN 1	3:7
DAMEN 2 - TTC OBERACKER	3:7
JUNGEN 1 - TTC FORCHHEIM 2	1:7
JUNGEN 3 - TV LINKENHEIM	7:3
TTC WÖSCHBACH - MÄDCHEN 2	7:1

MIT NEUEM SCHWUNG IN DIE RÜCKRUNDE!

Unerwartet gering fiel der Widerstand in Büchenbronn aus, wo die Spieler der 1. Herren bei ihrem 9:7 Sieg frisch und unverkrampft ans Werk gingen. Bereits im ersten Spiel der Rückrunde konnte man den Eindruck gewinnen, daß die einzelnen Akteure nach den Umstellungen nun ihren Platz in der Mannschaft gefunden haben, auf dem sie sich am wohlsten fühlen. Aus einer Vielzahl von hervorragenden Doppelkombinationen die beiden Besten herauszufinden bereitet der Mannschaft dagegen noch etwas Kopfzerbrechen. Bei Betrachtung des Rückrundenterminplans wäre für das Spiel in Büchenbronn die Bezeichnung "Zwischenrunde" angebracht.

Die nächste Begegnung findet nämlich erst am 25. Februar statt. An dieser Stelle bittet der TTC die Tischtennisfans für die Unregelmäßigkeit der Termingestaltung der 1. Herren um Nachsicht. Überregionale Meisterschaften, an deren Termine die Verbandsspiele abgesetzt werden, Spielverlegungen wegen überregionaler TTC-Einsätze und anderweitige Hallenvergabe sorgen kräftig für die Unausgewogenheit eines Terminplans.

Das Alternativprogramm dieser 4-wöchigen Pause sieht bereits am jetzigen Freitag die Halbfinalbegegnung um den Kreispokal zwischen dem TTC 1 und dem FC Neureut 1 in Langensteinbach vor. Spielbeginn: 20.00 Uhr.

Beim Tabellendritten in Feudenheim konnte die 1. Damen die ersten beiden Rückrundepunkte unter Dach und Fach bringen. Erfolge in den beiden Eingangsdoppeln, ein Sieg von Karin Klein gegen die Nummer 1 des Gastgebers sowie eine makellose Bilanz im hinteren Paarkreuz sorgten für diesen gelungenen Rückrundenstart.

Auch sonst verlief dieser Spieltag recht positiv für den TTC.

Die 2. Herren konnte beim KTV einen Sieg bei einem in der Tabelle höher platzierten Gegner erringen. Den Grundstock zu diesem Sieg legten Wolfgang Weber und Roland Seydel, die im Doppel und im Einzel fünf Punkte zusammenspielten.

Die 3. Herren konnte gegen ihren nur mit fünf Mann angetretenen Gegner punkten und sich somit etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen. Erwähnenswert sind hier die zwei gewonnenen Eingangsdoppel von Schmidt/Wettach und Bähr/Becker und ein von Otto Becker mit bravorösem Kampf gewonnenes Zeitspiel. Knapp blieb auch die 4. Herren gegen die TTVler aus Karlsruhe siegreich. Hier wußten besonders Bruno Rohrer und einmal mehr Karl Spiegel mit je zwei gewonnenen Einzeln zu überzeugen.

Nach einem 0:5 Rückstand konnte die 5. Herren zwar noch aufholen, vergab aber dann dennoch knapp den möglichen Punktgewinn.

Die 2. Damen mußte sich auch zu Hause wie schon in der Vorrunde ihren Gegnerinnen aus Oberacker beugen. Die Punkte gegen den Verbandsligaabsteiger errangen Doris Ried sen. und Margit Günzel, die mit zwei Einzelsiegen aufhorchen ließ.

Die 3. Jugend bot zum Auftakt der Rückrunde gegen den TV Linkenheim eine überzeugende Leistung. Bis zum Stande von 2:2 konnte der Gegner noch mithalten, doch dann konnten G. Wirth, K. Kissel, B. Reime und M. Kastel ihre Einzel gewinnen und man lag nun 6:2 in Front. K. Kissel konnte dann den entscheidenden siebten Punkt zum 7:3 Sieg erringen. Anzumerken noch, daß Betreuer Uwe Vogel mit



großzügigem Ausschank von Sprudel und anderen Erfrischungen der Mannschaft zu unverhoffter Spritzigkeit verhelfen konnte.

VORSCHAU:

Fr., 28.1. 20.00 Uhr Herren 1 - FC Neureut (Pokal)
So., 30.1. 9.00 Uhr FC Neureut 2 - Herren 2
Do., 27.1. 20.00 Uhr TSV Jöhlingen - Herren 3
Fr., 28.1. 20.00 Uhr TV Knielingen 3 - Herren 5
Di., 1.2. 19.30 Uhr SG Hemsbach - Damen 1
Di., 1.2. 20.00 Uhr Damen 2 - TG Eggenstein
Mi., 2.2. 20.00 Uhr TTF Spöck - Damen 3
Fr., 28.1. 20.00 Uhr TV Odenheim - Damen 2
Fr., 28.1. 18.00 Uhr Mädchen 2 - TV Knielingen
Fr., 28.1. 18.00 Uhr Jungen 2 - KTV Karlsruhe 3
Sa., 29.1. 15.00 Uhr TTC Ketsch - Mädchen 1
So., 30.1. 10.00 Uhr TTC Wiesloch - Jungen 1
Mi., 2.2. 18.00 Uhr TTC Weingarten - Mädchen 2

Woche 5,

04. Februar 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - FC NEUREUT (POKAL)	5:0
FC NEUREUT 2 - HERREN 2	8:8
TSV JÖHLINGEN 1 - HERREN 3	9:5
LICHTBUND KARLSRUHE 1 - HERREN 4	9:6
TV KNIELINGEN 3 - HERREN 5	6:9
TV ODENHEIM - DAMEN 2	3:7
DAMEN 3 - TTC WÖSCHBACH	3:7
TTC KETSCH - MÄDCHEN 1	6:6
MÄDCHEN 2 - TV KNIELINGEN	2:7
TTC WIESLOCH - JUNGEN 1	7:1
JUNGEN 2 - KTV 1846 3	7:5
TTC STAFFORT - JUNGEN 3	7:0

ÜBERBLICK KREISPOKAL 82/83

Sieben Pokalmannschaften hatte der TTC für die laufende Runde gemeldet; zwei Trios sind noch im Rennen. Schüler, Mädchen und Jungen mußten in der ersten, zweiten bzw. dritten Runde in ihren jeweiligen Wettbewerben passen.

Im Kreisklassen-Pokalturnier erreichten die 3. Herren, wie im Vorjahr, die Runde der letzten Vier von immerhin 56 Mannschaften.

Bei dem Pokalwettbewerb über Kreis nehmen die Teams teil, deren Spielerinnen und Spieler in der laufenden Saison über Kreisebene spielen. (Von Bezirksklasse aufwärts). Hier steht der TTC nach 1978 und 1981 bereits zum dritten Mal im Endspiel, das mit jeweils 5:0 Siegen über PSV Karlsruhe 2 und FC Neureut 1 (gegen diese Mannschaft schied die 2. Herrenpokalmannschaft aus) erreicht wurde. Voraussichtlicher Gegner im Endspiel wird der KTV sein, an dem man letztes Jahr scheiterte.

Die Damen haben in das nur schwach (von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften her) besetzte Pokalturnier noch gar nicht eingegriffen.

2-FACHER GESAMTBADISCHER SCHÜLERMEISTER



.... wurde Steffen Fetzner am vergangenen Wochenende in Friesenheim. Bei der Einschätzung dieser erstmals errungenen Titel mag man zu der Feststellung gelangen, daß diese Meisterschaft für Steffen bereits zu spät stattgefunden hat, zumal selbst in der älteren Jungen-Klasse Spieler dominierten, gegen die er heute schon gewinnen kann. Dennoch gelang ihm erst jetzt der erste Einzeltitel bei überregionalen Meisterschaften. Herzlichen Glückwunsch!

MIT WECHSELNDEM ERFOLG

So könnte man den vergangenen Spieltag überschreiben.

Wie schon in der Vorrunde mußte sich die 2. Herren mit einem Teilerfolg gegen Neureut begnügen. Dabei war die Mannschaft einem Sieg denkbar nahe, doch unterlagen Röth/Cveinar im letzten Doppel des Tages in der Verlängerung des dritten Satzes mit 20:22. Die Punkte erspielten Röth/Cveinar (1), Günter Röth (2), Mark Cveinar (1), Günter Schnirch (2) und Bernd Gruner (2).

Aus dem erhofften Sprung nach vorne durch zumindest einen Punkt in Jöhlingen wurde leider nichts für die 3. Herren, denn den vier Punkten im hinteren Paarkreuz von Günter Seitz und Dieter Stucky wußte nur Josef Bähr gegen die Nummer 2 der Gastgeber einen hinzuzufügen.

Kalt erwischt wurden die 4. Herren beim Lichtbund Karlsruhe und gerieten schnell mit 4:0 ins Hintertreffen. Diesen Rückstand konnte man nicht mehr aufholen und unterlag knapp mit 9:6. Hier wußte nur Ludwig Rausch voll zu überzeugen, der im vorderen Paarkreuz seine Gegner jeweils klar beherrschte. Die 5. Herren konnten in Knielingen in einem spannenden Spiel mit 9:6 gewinnen, wobei vor allem das vordere Paarkreuz mit Udo Hamm und Uwe Knab mit fünf Zählern punkten konnte.

Gut erholt von ihrer Niederlage in Oberacker zeigte sich die 2. Damen in Odenheim. Nach einem 2:2 konnte man davonziehen und ein klares 7:3 erspielen, das durch ein überlegenes hinteres Paarkreuz mit Rosl Schaudel und Heidrun Ewald möglich wurde.

Die 3. Damen machten es genau umgekehrt wie ihre Kameradinnen von der "Zweiten".

Bei der Jugend konnten die 1. Mädchen bei ihrem 6:6 gegen Ketsch das Spiel zu jeder Phase ausgeglichen gestalten und bewiesen mit vier gewonnenen Dreisatzspielen obendrein noch große Nervenstärke.

Die 2. Jungen schafften gar das Kunststück einen 3:5 Rückstand gegen den KTV 3 noch in einen 7:5 Erfolg umzumünzen.

VORSCHAU:

Fr. 4.2., 20.00 Uhr Herren 5 - TV Mörsch 4

Di. 8.2., 19.30 Uhr TSV Rintheim - Damen 2

Di. 8.2., 20.00 Uhr Damen 3 - Lichtbund Karlsruhe

Fr. 4.2., 18.30 Uhr TV Busenbach - Jungen 2

Fr. 4.2., 18.00 Uhr Jungen 3 - VT Hagsfeld

Sa. 5.2., 16.00 Uhr TTC Forchheim - Mädchen 1

Sa. 5.2., 15.00 Uhr TTF Spöck - Jungen 1

ALTPAPIERSAMMLUNG!

Schon jetzt wollen wir alle Langensteinbacher auf die Altpapiersammlung unserer Jugendabteilung am 26.3. aufmerksam machen.

Woche 6,

11. Februar 1983

ERGEBNISSE DES VERGANGENEN SPIELTAGS:

SG HEMSBACH - DAMEN 1	1:7
TTC WEINGARTEN - DAMEN 1 (POKAL)	0:5
DAMEN 2 - TG EGGENSTEIN	7:3
HERREN 2 - TG DURLACH AUE	4:9
HERREN 5 - TV MÖRSCH 4	9:3



TTF SPÖCK - JUNGEN 1	7:1
MÄDCHEN 1 - TTG PFORZHEIM-HAIDACH	3:7
TV BUSENBACH - JUNGEN 2	7:4
JUNGEN 3 - VT HAGSFELD	7:3
TTC WEINGARTEN - MÄDCHEN 2	6:6
SCHÜLER - TV KNIELINGEN	0:7

POKALENDSPIEL IN LANGENSTEINBACH

Jetzt, am Freitag, stellen sich in der Langensteinbacher Sporthalle die besten Abwehrstrategen des Kreises zum "Über-Kreis" Pokalendspiel vor. Die KTVler Gäßler sen., Gäßler jun. und Paulduro ließen sich im Vorjahr noch nicht bezwingen; eine 3:5 Niederlage bedeutete damals Endstation im Pokalturnier.

Überraschend wurde dieses Jahr ein nicht neutraler Austragungsort für das Finalspiel ausgelost, so daß zumindest die TTC-Mitglieder beim 3. Pokalendspiel mit TTC-Beteiligung eine bequeme Möglichkeit haben, interessante Abwehr-Angriff-Vergleiche zu erleben. Die mit Fetzner, Rupp und Seiter antretende Mannschaft freut sich aber auch auf den Besuch von TT-Interessierten Nicht-Mitgliedern.

Spielbeginn: Freitag 11. Februar, 20.00 Uhr

FLINKE "BLÄTTLE"-LESER

.... und spontan entschlußfreudige Schlachtenbummler haben die Gelegenheit, unmittelbar nach Information aus dem Gemeindeblatt das Pokalendspiel unserer Damen am Donnerstag, 10. Februar, 20.00 Uhr, beim Post SV Karlsruhe mitzuerleben.

Die Meldung eines Sieges der 1. Damen gehört schon zur Routinearbeit des Pressewarts. Beim klaren 7:1 Erfolg des Tabellenführers der Damenverbandsliga Nordbaden mußte ausgerechnet Conny Röth mit ihrer ersten Einzelniederlage in der laufenden Saison den Gastgebern aus Hemsbach den Ehrenpunkt überlassen. Die 2. Damen beherrschten ihre Gegnerinnen aus Eggenstein klar, und so erspielten Ried/Günzel (1), Doris Ried sen. (2), Margit Günzel (1), Rosi Schaudel (2) und Heidrun Ewald (1) einen souveränen 7:3 Sieg.

Gegen den ausgeglichen besetzten Gast aus Durlach mußte die 2. Herren nach starkem Beginn (3:3 Zwischenstand) noch eine relativ hohe 9:4 Niederlage zulassen. Die Punkte holten Weber/Seydel, Wolfgang Weber, Roland Seydel und Bernd Gruner (je 1).

Die 5. Herren landete einen klaren 9:3 Erfolg gegen ihre Mörscher Gäste; lediglich die sonst als Punktebringer bekannten Hartmut Becker und Uwe Vogel zeigten sich bei diesem Spiel außer Form und mußten in ihrem Doppel und bei ihren Einzeln passen.

Bei der Jugend waren nur die 2. Mädchen und die 3. Jungen erfolgreich. Die Mädchen waren bei ihrem Unentschieden in Weingarten einem Sieg zwar sehr nahe doch Hauser/Gartner verloren knapp ihr Schlußdoppel.

Die 3. Jungen zogen nach ausgeglichenen Anfangsdoppeln gleich auf 4:2 davon und ließen sich danach die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

VORSCHAU:

Fr., 11.2. 20.00 Uhr Herren 1 - Karlsruher TV 1 (Pokalendspiel)

Do., 10.2. 20.00 Uhr Post SV Karlsruhe - Damen 1 (Pokalendspiel)

Mi., 16.2. 20.00 Uhr FC Neureut - Damen 3

Woche 7,

18. Februar 1983

ERGEBNISDIENST:

HERREN 1 - KARLSRUHER TV (POKAL)	5:1
POST SV KARLSRUHE 2 - DAMEN 1 (POKAL)	2:5
DAMEN 1 - TTC HOFFENHEIM	7:2
TSV RINTHEIM - DAMEN 2	7:1



DAMEN 3 - LICHTBUND KARLSRUHE
TTC FORCHHEIM - MÄDCHEN 1

2:7
7:2

DOPPELERFOLG FÜR DEN TTC IM POKAL

Mehr Schwierigkeiten als erwartet hatte das Damentrio Doris Ried jun., Karin Klein und Conny Röth bei den Postlerinnen aus Karlsruhe. Viele knapp gewonnene Sätze auf beiden Seiten kennzeichneten den Spielverlauf des 5:2 Finalsieges der 1. Damen. Vor allem Doris Ried jun. konnte hier mit drei Siegen den Grundstein zum Erfolg legen.

Die Begegnung der 1. Herren gegen den KTV stand unter dem Motto "Angriff" gegen "Abwehr". So waren viele lange und schöne Ballwechsel zu sehen wobei sich die "angreifenden" TTCler schließlich durchsetzen konnten. Nur Martin Rupp der gegen Abwehrspieler immer gewisse Schwierigkeiten hat mußte beim 5:1 Federn lassen.

Damit nehmen beide Mannschaften am Bezirkspokal teil und man darf gespannt sein wie sich die beiden Teams gegen höherklassige Mannschaften schlagen werden.

ERNEUTER "RÜCKRUNDENSTART" DER 1. HERREN

So könnte man den Umstand bezeichnen, daß zwischen dem ersten Rückrundenspiel in Büchenbronn und dem nun am Freitag stattfindenden ersten Heimspiel gegen Viernheim vier Wochen gelegen haben. Die Gäste, die in der unteren Tabellenregion zu finden sind, konnten in der Vorrunde knapp mit 9:6 bezwungen werden. In diesem Spiel wird man sehen, ob sich die Umstellungen in der Mannschaft wie gegen Büchenbronn, erneut bestätigen. Spielbeginn: Fr. 18.2., 20.00 Uhr in Langensteinbach.

SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Das erste Auftreten von TTC-Aktiven bei diesen Meisterschaften der Damen und Herren überhaupt gab es am letzten Wochenende in Singen am Hohentwiel. Für Conny Röth und Steffen Fetzner bedeutete dies jedoch erst einmal Erfahrungen zu sammeln. Bei den Schülermeisterschaften am kommenden Wochenende in Eggenstein wird Steffen Fetzner seine sportlichen Ziele höher schrauben können. Beginn: Sa. 19.2. 13.30 Uhr; So. 20.2. 9.00 Uhr.

Nur die Damen mußten vergangene Woche um Meisterschaftspunkte kämpfen. Die 1. Damen holte ihre obligatorischen zwei Zähler gegen ihre Gäste aus Hoffenheim mit einem souveränen 7:2 Sieg.

Die 2. Damen hatte in Rintheim ohne Margit Günzel nicht zu erben und verlor klar mit 7:1. Für den Ehrenpunkt sorgten Ried/Schaudel im Doppel. Bei ihrer 7:2 Niederlage gegen den Lichtbund aus Karlsruhe erspielten Elke Ruf und Isabella Weber die Punkte. Vor allem letztere konnte die Sonnenfreundinnen aus Karlsruhe das Fürchten lehren, gewann sie doch beide Einzel souverän und teilte dabei rigoros "Schneider" aus. Schade, daß ihr zweites Spiel nicht mehr gewertet wurde.

VORSCHAU:

Fr. 18.2. 20.00 Uhr Herren 1 - TSV Viernheim
So. 20.2. 9.00 Uhr DJK Rüppurr 2 - Herren 2
So. 20.2. 9.00 Uhr TG Eggenstein 2 - Herren 3
Fr. 18.2. 20.00 Uhr TTV Karlsruhe 80 2 - Herren 5
Fr. 18.2. 20.00 Uhr Damen 1 - Post SG Mannheim
Di. 22.2. 20.00 Uhr Damen 2 - TTC Weingarten
Di. 22.2. 20.00 Uhr Damen 3 - TG Eggenstein 2
Fr. 18.2. 18.00 Uhr Mädchen 2 - TTV Ettlingen
Fr. 18.2. 18.00 Uhr Jungen 2 - TV Mörsch
Fr. 18.2. 18.00 Uhr TTV Friedrichstal - Jungen 3
Di. 22.2. 18.00 Uhr VSV Büchig - Mädchen 2



Woche 8,

25. Februar 1983

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 1 - TSV VIERNHEIM	4:9
DJK RÜPPURR 2 - HERREN 2	9:2
HERREN 3 - KTV KARLSRUHE 3	6:9
TTV-VB KARLSRUHE 80 2 - HERREN 5	8:8
DAMEN 1 - POST SG MANNHEIM	7:1
JUNGEN 2 - TV MÖRSCH	4:7
TTV FRIEDRICHSTAL - JUNGEN 3	7:0
KARLSRUHER TV - SCHÜLER	7:0

4:9 HEIMNIEDERLAGE

Sehr gelegen kam dem Tabellenvorletzten und damit stark abstiegsgefährdeten TSV Viernheim der doppelte Punktgewinn in Langensteinbach. Den Viernheimer Sieg muß man selbst in dieser Höhe als verdient bezeichnen. Ein Kompliment den Gästen, die in ihrer Abstiegsnot, ähnlich wie die Heddeshemer in vorangegangenen Heimspiel, einen großen Einsatz entwickelten. Ohne jede Motivation ging dagegen das TTCL-Sextett ans Werk. Wenn auch die äußeren Bedingungen für die 1. Herren sehr ungünstig aussahen, (einwöchige Trainingszwangspause über Fasching, unruhige Wettkampfbedingungen wegen gleichzeitig stattfindender Verbandsspiele) so liegt die tiefere Ursache der mannschaftlichen "Laschheit" wohl eher an der trostlosen Tabellensituation, die Perspektiven weder nach oben noch nach unten eröffnet. Vielleicht ändert sich dies in eine äußerst unerwünschte Richtung, wenn die zunehmende Motivationslosigkeit nicht gestoppt werden kann. Hoffen wollen wir das nicht!

Die Punkte für den TTC: Hartmut Seiter (2), Steffen Fetzner und Martin Rupp (je 1); ein Sieg von Rainer Hock zählte leider nicht mehr.

Zu einem weiteren Heimspiel empfängt der TTC am kommenden Wochenende den Tabellenführer TV Mosbach. In der Hinserie war man bei einer 9:3-Niederlage chancenlos. Einen großen Rückhalt für die Mosbacher bildete damals ihr großartig mitgehendes Publikum. Es wäre schön, wenn die TTC-Mitglieder und Karlsbader Tischtennisfans es schaffen würden den Gästen aus Mosbach eine ähnlich gute Atmosphäre zu bieten. Die Mannschaft um Hartmut Seiter freut sich daher über jeden Besuch am kommenden Sonntag 9.30

Uhr in der Sporthalle Langensteinbach. Der Mannschaft kann ein zahlreiches (dabei "zahl" im Sinne von "Anzahl" der Eintritt ist selbstverständlich frei) Publikum in der gegenwärtigen Situation nur Auftrieb geben.

DAMEN 1 VOR DEM SPITZENSPIEL WEITERHIN OHNE PUNKTVERLUST

Keinerlei Schwierigkeiten hatte die 1. Damen gegen ihre Gegnerinnen aus Mannheim. Damit kann sie ohne Verlustpunkt nach Waghäusel fahren, wo die Meisterschaft entschieden werden kann. Geht man davon aus, daß sich beide Mannschaften oder vielmehr Frauschaften keinen Ausrutscher erlauben werden, würde unserem Damenspitzenquartett ein Unentschieden genügen. Um dies zu erreichen müssen wir die 1. Damen in Waghäusel unterstützen. Viele haben schon zugesagt, am Montag, 28.2. nach Waghäusel zu fahren. Für Leute, die zu diesem sicher spannenden "Endspiel" gehen wollen, sei das Training am Freitag empfohlen um mit den betreffenden Leuten zu reden. Hier können sicher auch Nichtmitglieder entweder Mitfahrgelegenheit oder Mitfahrer finden.

Spielbeginn: Montag, 28.2. 20.00 Uhr in Waghäusel

SÜDDEUTSCHER VIZEMEISTER

... wurde Steffen Fetzner am vergangenen Wochenende in Eggenstein, wo er im Endspiel seinem Angstgegner Peter Auwarter glatt in zwei Sätzen unterlag. Ebenso glatt sicherten sich beide den Titel im



Doppel. Eigentlich schade, daß die Veranstaltung auf so gut wie kein Interesse bei den TTC-Mitgliedern gestoßen ist, trotz unmittelbarer Nähe des Austragungsortes. In Wörth finden in zwei Wochen die Deutschen Schülermeisterschaften mit Steffen statt. Auch Wörth ist eine Reise Wert!

VORSCHAU:

So, 27.2. 9.30 Uhr Herren 1 - TV Mosbach

Woche 9,

04. März 1983

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - TV MOSBACH	8:8
TG EGGENSTEIN 2 - HERREN 3	8:8
HERREN 3 - TV BUSENBACH 1	7:9
TV SCHLUTTENBACH - HERREN 4	9:5
DAMEN 2 - TTC WEINGARTEN	5:7
DAMEN 3 - TG EGGENSTEIN 2	2:7
JUNGEN 1 - FV WIESENTAL	1:7
JUNGEN 3 - TTF SPÖCK	2:7
VSV BÜCHIG - MÄDCHEN 2	7:3
SCHÜLER - TV MALSCH 2	0:7

8:8 GEGEN DEN SPITZENREITER

Nach den Zwischenständen 1:5 und 2:7 ließen sich beim "vorentscheidenden" 3:8 Rückstand die meisten Zuschauer, die im Glauben an eine sichere Niederlage die Tribüne räumten, von den launischen Spielern der ersten Mannschaft "ganz schön filmen". Wurde bis zum 3:8 noch reihenweise knapp im dritten Satz verloren, ging nach Steffens unerwartetem und großartig erspielten 4:8 ein Ruck durch die Mannschaft und man erreichte ein von den "letzten Aufrechten" und der Mannschaft stark bejubeltes Unentschieden. In puncto Motivation und Kampfstärke war die Mannschaft gegenüber dem letzten Spiel mit ihrer dortigen "Portugaleinstellung" an diesem Tag nicht wieder zu erkennen. Stellvertretend seien hier Martin Rupp und Eberhard Kolb genannt, die neben diesen Eigenschaften auch taktisches Geschick gegen die Material- und Abwehrstrategen aus Mosbach entwickelten. Ansonsten darf man die Situation in der Mannschaft getrost mit einer Aprilwetterlage vergleichen. Aber wenn man die Einstellung nach dem 3:8 Rückstand und den da gezeigten Kampfeswillen konservieren kann, wird man hoffentlich, um bei diesem Bild zu bleiben, sagen können: "Der Mai ist gekommen, die "Erste" schlägt wieder zu". Der Spielverlauf: Fetzner/Hock 0:1; Rupp/Seiter 0:2; Kolb 1:2; Wolf 1:3; Seiter 1:4; Fetzner 1:5, Rupp 2:5; Hock 2:6; Wolf 2:7; Kolb 3:7; Seiter 3:8; Fetzner 4:8; Rupp 5:8; Hock 6:8; Fetzner/Hock 7:8, Rupp/Seiter 8:8.

START IM BEZIRKSPOKAL

Acht Pokalteams aus den Kreisen Bruchsal, Karlsruhe und Pforzheim ermitteln ab dieser Woche ihren Sieger auf Bezirksebene. Zum Viertelfinale empfängt der TTC mit der Aufstellung Fetzner, Rupp, Seiter, das Wiesentaler HHH-Team Hatz, Hoffner, Hoffner (zumindest mit großer Wahrscheinlichkeit; Wiesental spielte erst nach Redaktionsschluß um den Bruchsaler Kreispokal gegen den Bezirksligisten Oberacker). Zwei Vorbereitungsspiele vor der laufenden Runde brachten gegen diesen Gegner zwei Niederlagen. Weiter kann man davon ausgehen, daß diese Mannschaft als Aufsteiger nächstes Jahr mit dem TTC um Verbandsligapunkte kämpfen wird. Alle Voraussetzungen für ein interessantes Pokalmatch am jetzigen Freitag, 4. März, werden somit gegeben sein.

Spielbeginn: 20.00 Uhr

Die TTC Damen müssen Zum Bezirkspokalhalbfinale am kommenden Montag, 7. März, nach Oberacker reisen.



AUSWÄRTSSPIEL AM SONNTAG

Ohne Punktgewinn hält der TTC Ketsch die rote Laterne in der Verbandsliga. Für dieses Team besteht so gut wie keine Aussicht mehr, noch an die davor platzierte Mannschaft (Heddesheim mit 8 Pluspunkten) heranzukommen. Trotzdem besteht kein Grund dieses Spiel, zumal auswärts, auf die leichte Schulter zu nehmen.

VORSCHAU:

Fr. 4.3., 20.00 Uhr Herren 1 - FV Wiesental (Pokal)
So. 6.3., 9.30 Uhr TTG Ketsch - Herren 1
So. 6.3., 9.00 Uhr TSV Rintheim - Herren 2
Do. 3.3., 20.00 Uhr TV Linkenheim - Herren 3
SO. 6.3., 9.00 Uhr Herren 4 - TSG Blankenloch 2
So. 6.3., 9.00 Uhr Herren 5 - TV Busenbach 4
Fr. 4.3., 20.00 Uhr TTC Forchheim 2 - Damen 3
Di. 8.3., 20.00 Uhr Damen 3 - VSV Büchig 3
Fr. 4.3., 18.00 Uhr Mädchen 2 - FC Neureut
Fr. 4.3., 18.00 Uhr Jungen 2 - FC Neureut 3
Sa. 5.3., 15.30 Uhr TSV Gaiberg - Mädchen 1
So. 6.3., 10.00 Uhr TTG Walldorf - Jungen 1

SENSATIONELL KLARER 7:3-SIEG DER 1. DAMEN GEGEN DEN VERFOLGER SSV WAGHÄUSEL

Als sich die Fans zur Abfahrt nach Waghäusel trafen, war man schon am Rechnen, wie das Wunschergebnis 6:6 gegen den Verfolger aus Waghäusel wohl erzielt werden könnte, um so den Zwei-Punkte-Vorsprung verteidigen zu können. Aber die TTC-Damen warfen alle diese Rechnungen gleich in positiver Weise über den Haufen. Unter dem Jubel der Fans, die ein richtiges Heimspielfeeling aufkommen ließen, wurden gleich die Anfangsdoppel gewonnen. Die eigentliche Überraschung war hierbei das Doppel Karin Klein/Conny Röth, die ihre hocheingeschätzten Gegnerinnen Sieber/Schroff (Brett Eins und Zwei) glatt in zwei Sätzen bezwingen konnten. Als dann im vorderen Paarkreuz der erste Satz jeweils klar verloren wurde, glaubte man schon an einen 2:2 Zwischenstand. Aber Karin Klein trumpfte auf und konnte die zwei folgenden Sätze sicher für sich entscheiden. Doris Ried konnte in dem "Zitterspiel" des Abends den zweiten Satz mit 27:25 und den dritten mit 21:19 gewinnen. Conny Röth konnte dann auf 5:0 erhöhen und fast wäre Christiane Ried noch das 6:0 geglückt. Fortuna wechselte in diesem Spiel nun zu den Gastgeberinnen und Christiane verlor im dritten Satz mit 22:20. Zwar konnten sich nun die Waghäuserinnen im vorderen Paarkreuz zweimal klar durchsetzen, aber ebenso deutlich machten Conny Röth und Christiane Ried den überraschend hohen 7:3 Erfolg perfekt.

Durch diesen Erfolg stehen die 1. Damen verlustpunktfrei mit vier Punkten Vorsprung vor dem zweiten SSV Waghäusel an der Tabellenspitze. Wenn die verbleibenden Spiele jetzt ohne Leichtsinn angegangen werden, hat man (frau) gute Karten, was die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Baden-Württemberg-Liga betrifft, in der Hand. Schon beim nächsten Gegner TTC Heddesheim ist Vorsicht geboten: er unterlag in Waghäusel nur knapp mit 7:5.

Die 1. Damen möchten sich auf diesem Wege auch bei den so zahlreich mitgefahrenen Fans für ihre Unterstützung bei diesem schweren Spiel bedanken.

Woche 10,

11. März 1983

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 1 - FV WIESENTAL (POKAL)	3:5
TTC KETSCH - HERREN 1	4:9
TSV RINTHEIM - HERREN 2	6:9



TV LINKENHEIM - HERREN 3	7:9
HERREN 4 - TSG BLANKENLOCH 2	5:9
HERREN 5 - TV BUSENBACH 4	1:9
MÄDCHEN 2 - FC NEUREUT	7:1
MÄDCHEN 1 - TTS WIESLOCH	5:7
TSV GAIBERG - MÄDCHEN 1	7:0

POKAL AUS FÜR 1. HERREN

In einem spannenden Pokalmatch mußte sich die 1. Herrenpokalmannschaft ihrem Gegner aus Wiesental beugen. Martin Rupp fiel wegen einer Grippe aus und so standen die Aktien von vornherein nicht gerade gut für den TTC. So geriet man nach einem Eingangssieg von Steffen Fetzner auch schnell mit 3:1 ins Hintertreffen. Aber Hartmut Seiter konnte gegen Hoffner M. punkten und in einem hochklassigen Spiel war Steffen gegen Hatz erfolgreich. Dann war aber der Ofen aus und man mußte den Gästen den Einzug ins Halbfinale des Bezirkspokals gestatten.

KLARER SIEG GEGEN DEN TABELLENLETZTEN

In Ketsch war die 1. Herren trotz des erneuten Fehlens von Martin Rupp nicht zu schlagen. Die Gastgeber konnten bis zu einem 4:5 die Partie noch einigermaßen offen gestalten, doch nun ließen die TTCler nichts mehr anbrennen und gaben kein Spiel mehr ab. Die Punkte für den TTC: Fetzner/Hock, Kolb/Seiter, Rüdiger Wolf (je 1), Hartmut Seiter, Steffen Fetzner, Rainer Hock (je 2)

Dieses Wochenende sieht für die 1. Herren das Lokalderby gegen Ettlingen vor. Das Albgau Team mit Berger und Gerwig an der Spitze befindet sich in der Tabelle in unmittelbarer Nachbarschaft mit dem TTC. Ein Punktverlust ist hier zu befürchten, da Steffen Fetzner der Mannschaft wegen der Teilnahme an den Deutschen Schülermeisterschaften nicht zur Verfügung steht. Aber zum Spielausgang ist das letzte Wort noch nicht gesprochen Mosbach hat gezeigt zu welchen Leistungssteigerungen die Mannschaft fähig ist.

STEFFEN BEI DEN DEUTSCHEN SCHÜLERMEISTERSCHAFTEN IN WÖRTH

Schnell und bequem, über Autobahn und Südtangente, ist Wörth am Rhein zu erreichen. Ralf Dooley (WTTV), Peter Auwärter (TTVWH), Jörg Roßkopf (HTTV) sowie Steffen Fetzner (BTTV) heißen die Favoriten dieses Turniers. Für Steffen ist es das letzte große nationale Schülerturnier. Die Meisterschaften beginnen am Samstag, 12. März, in der Bienwaldhalle in Wörth mit den Vorrundenspielen. Die Endrunde beginnt am Sonntag, 13. März um 8.30 Uhr und ab 13.15 Uhr werden die Endspiele aufgerufen. Es wäre schön, wenn sich hier einige Interessenten finden würden, die sich aufrufen könnten nach Wörth zu fahren; so nahe und aus unserer Sicht so interessant wie in diesem Jahr wird eine Deutsche Schülermeisterschaft wohl lange nicht mehr sein.

Viel Schatten und wenig Licht war bei den übrigen Herrenmannschaften zu sehen. Der Pechvogel dieses Spieltages war dabei zweifellos die 2. Herren. Obwohl man 20 (zwanzig!) Sätze gewinnen konnte reichte es nur zu einer knappen Niederlage. Die Punkte: Weber/Seydel, Roland Seydel, Bernd Gruner, Günter Schnirch (je 1), Mark Cveinar (2).

Für das wenige Licht sorgte die 3. Herren mit ihrem nicht erwarteten Sieg gegen den TV Linkenheim. Für die zwei wichtigen Punkte gegen den Abstieg war hier wohl die Tatsache verantwortlich, daß man dieses Mal drei Doppel gewinnen konnte. Ebenso konnten Josef Bähr und Günter Seitz mit zwei Siegen überzeugen.

Mehr als der Tabellenführer aus Blankenloch erwartet hatte, kam er als Gast der 4. Herren in Bedrängnis, doch schließlich konnte sich der wahrscheinliche Meister dieser Staffel noch durchsetzen.

Die 5. Herren verlor gegen die ebenfalls in der Tabelle führenden Busenbacher klar mit 9:1. Lediglich Uwe Vogel konnte gegen seine Waldbronner Landsleute einen Ehrenpunkt erzielen.

VORSCHAU:



So., 13.3. 9.00 Uhr Herren 2 - TG Söllingen
So., 13.3. 9.00 Uhr Herren 3 - EK Söllingen
So., 13.3. 9.00 Uhr TTC Forchheim 4 - Herren 4
Fr., 11.3. 20.00 Uhr Damen 1 - TTC Heddesheim
Sa., 12.3. 16.00 Uhr TTF Ispringen - Damen 2

WICHTIGER HINWEIS!

Am 26.3. führt die Jugendabteilung des TTC eine Altpapiersammlung durch.

Woche 11,

18. März 1983

ALTPAPIERSAMMLUNG

Am Samstag, 26.3. ist die Jugendabteilung des TTC ab 8.00 Uhr in ganz Langensteinbach unterwegs um Altpapier einzusammeln. Also liebe Langensteinbacher TTC- und Umweltfans, stellt massenhaft Papier bereit. Altpapier ist auch ein Rohstoff und Sammlungen helfen nicht nur die Kassen der Vereine aufzubessern, sondern entlasten auch die Müllkippen und damit die Umwelt.

ACHTBARES ERGEBNIS IN ETTLINGEN

Geschwächt durch den Ausfall von Steffen Fetzner (Teilnahme an den Deutschen Schülermeisterschaften) mußte die 1. Mannschaft des TTC auch einen immer noch leicht grippekranken Martin Rupp verkraften. So wurde eigentlich eine deutliche Niederlage erwartet, aber durch die geschlossene Mannschaftsleistung wurde fast noch ein Unentschieden erreicht. So mußte man aber nach 3 1/4 Stunden die knappe 9:6 Niederlage hinnehmen. Die Punkte für den TTC: Hartmut Seiter, Eberhard Kolb (je 1), Rainer Hock, Rüdiger Wolf (je 2).

KNAPPER SIEG DER 1. DAMEN

Ge- aber nicht entnervt zeigte sich Sportwart Wilhelm nach der Heimvorstellung der 1. Damen gegen ihre Heddesheimer Gäste. Denn nach ausgeglichenen Anfangsdoppeln wußten Doris Ried und Karin Klein dem Heddesheimer vorderen Paarkreuz nichts entgegenzusetzen und man lag mit 1:3 zurück. Conny Röth und Christiane Ried konnten dann ausgleichen. Doris Ried verlor auch ihr zweites Einzel, aber Karin Klein konnte einen 13:17 Rückstand im entscheidenden 3. Satz egalisieren und schaffte das 4:4. Nach einem Sieg von Conny Röth bei einer Niederlage von Christiane Ried ging es mit 5:5 in die Doppel. Hier erreichte man zwei Siege und erreichte so ein etwas glückliches 7:5, zumal jeweils der 1. Satz verloren worden war.

STEFFEN FETZNER DEUTSCHER VIZEMEISTER DER SCHÜLER

Die enttäuschende Zuschauerresonanz bei TTC-Mitgliedern war der einzige negative Aspekt dieser nationalen Meisterschaften am vergangenen Wochenende in Wörth. In 8 Vorrunden-Gruppen zu 5 Spieler wurden am Samstag die 16 Endrundenteilnehmer ermittelt, wobei Steffen Fetzner als lediglich Zweiter in seiner Gruppe die Qualifikation gerade noch gelang. Am Sonntag wurde der Schüler-Einzel-Wettbewerb im KO-System fortgesetzt. In hochklassigen Spielen erreichte Steffen mit Siegen über Tuve aus Schleswig-Holstein, Heggenbarth aus Bayern sowie Schulz aus Niedersachsen das Finale. Im letzten Spiel dieser Meisterschaften mußte er allerdings die Überlegenheit von Jörg Roßkopf aus Hessen anerkennen. Gemeinsame Dritte wurden der Süddeutsche Meister Auwärter sowie Schulz. Im Doppel- und Mixedwettbewerb lief es bei Steffen nicht so gut. In beiden Konkurrenzen bedeutete bereits die erste Runde Endstation. Dennoch konnte man in seinem Gesicht die Zufriedenheit über sein Abschneiden unschwer erkennen. Auch von hier einen herzlichen Glückwunsch an Steffen Fetzner!

DIE ÜBRIGEN ERGEBNISSE:

HERREN 2 - TG SÖLLINGEN

9:3

HERREN 3 - EK SÖLLINGEN

2:9



DAMEN 3 - VSV BÜCHIG 3

3:7

Für eine positive Überraschung sorgte die zweite Herrenmannschaft mit ihrem unerwarteten (klaren) Sieg gegen die TG Söllingen. Obwohl Roland Seydel nicht dabei sein konnte, zeigte sie nach der unglücklichen Vorstellung in Rintheim Biß und eine überzeugende geschlossene Mannschaftsleistung. So ging der Erfolg auch in dieser Höhe voll in Ordnung.

VORSCHAU:

Herren 1 - DJK Käfertal

Spielbeginn: Freitag 19.3., 20.00 Uhr

Die Käfertaler können sich mit nur drei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Mosbach noch Meisterschaftshoffnungen machen. Der TTC erzielte in der Vorrunde ein überraschendes Unentschieden und sollte dieser Erfolg wiederholt werden, könnte man den fünften Tabellenrang sichern und gleichzeitig dem Ettlinger Lokalrivalen auf den Fersen bleiben. Tabellensituation: 4. Ettlingen (16:12 Punkte), 5. TTC (15:13), 6. Hemsbach (13:15)

JEDERMANNTURNIER AB 22.4.

Schon jetzt wollen wir die Karlsbader Hobbymatcher auf das Jedermannturnier für Mannschaften und Einzelspieler aufmerksam machen. Mitmachen kann jeder der mindestens fünf Jahr nicht aktiv in einem Verein gespielt hat, in dem Mannschaftswettbewerb muß ein Jahr pausiert worden sein. Beginnen wollen wir dieses mal schon am Freitag ab 19.00 Uhr, die letztjährigen Finalisten in dem Mannschaftswettbewerb werden sich wohl noch an die "Nacht der langen Messer", es wurde bis über Mitternacht gespielt, erinnern. Um diesmal die Kondition der Hobbytischtennisler nicht wieder so zu strapazieren, wollen wir diesmal schon freitags beginnen. Die Trainingsmöglichkeiten und genauen Startbedingungen werden im nächsten Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Woche 12,

25. März 1983

ALTPAPIERSAMMLUNG

Nochmals wollen wir auf die an diesem Wochenende, Samstag 26.3, ab 8.00 Uhr stattfindende Altpapiersammlung hinweisen. Wir sammeln in ganz Langensteinbach!

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - DJK KÄFERTAL	9:5
TTC WÖSCHBACH 1 - HERREN 2	9:2
TTF SPÖCK - HERREN 3	9:5
LICHTBUND KARLSRUHE 2 - HERREN 5	9:6
POST SV KARLSRUHE - DAMEN 1	0:7
DAMEN 2 - TSV DIEDELSHEIM	7:3
DJK RÜPPURR 3 - DAMEN 3	4:7

MIT EINEM SIEG IN DIE DREIWÖCHIGE OSTERPAUSE

Reihenweise fahren die Teams der Verbandsligen (Damen und Herren) aus dem Mannheimer Raum an der ihnen unbekanntem Autobahnausfahrt Karlsbad vorbei. Den Vogel schossen dabei letzten Freitag drei Käfertaler Sportfreunde ab: Während die Nerven der bereits in der Sporthalle anwesenden anderen DJK-Mannschaftshälfte schon stark strapaziert waren, sahen die drei Orientierungstheoretiker erst kurz vor Stuttgart (!) die Sinnlosigkeit einer Weiterfahrt ein.

Das Spiel selbst, das um 21.00 Uhr endlich begann, brachte ein Kuriosum: ein Sieg der 1. Herren in einem Verbandsspiel ist nichts ungewöhnliches; daß dabei aber alle vier Einzel im stens 12 Jahren nicht mehr. Einen Glanztag erwischte dagegen das mittlere Paarkreuz mit Martin Rupp und Rainer Hock, die ihre vier



Einzel siegreich beenden konnten. Eberhard Kolb (2) und Rüdiger Wolf sowie die beiden Eingangsdoppel sorgten für die weiteren Siegpunkte zum 9:5 Endstand.

An dieser Stelle sei auch dem Hallenwart, der mit viel Geduld und Verständnis für diese unvorhersehbare Situation die Atmosphäre des Spiels positiv beeinflusste, ein Dankeschön gesagt.

Drei Spieltage vor Abschluß der Runde kann man nunmehr sagen, daß sich für den TTC ein Zweikampf mit Ettlingen um den 4. Tabellenplatz anbahnen wird. Der Endspurt beginnt erst nach Ostern, am 10. April mit dem letzten Heimspiel der Saison gegen die TTG Walldorf.

In der Zwischenzeit über Ostern, steht vor allem ein Spieler der Mannschaft im Streß. Eine vierzehntägige Tischtennisreise führt Steffen Fetzner zunächst zu den nationalen Deutschen Jugendmeisterschaften ins Rheinland. Nach einem C-Kaderlehrgang in Osnabrück reist er über die Feiertage zusammen mit der Jungennationalmannschaft zu den internationalen Jugoslawischen Meisterschaften nach Kranj. Ein weiterer C-Kaderlehrgang bildet den Abschluß seiner Tour.

Neben den besten Wünschen von TTC-Seite für diese Unternehmungen bleibt zu hoffen, daß Steffen für den anschließenden Verbandsrundenendspurt noch genügend Spielfreude und Kraftreserven besitzt.

KLARER SIEG DER 1. DAMEN

Leistete man sich letzte Woche noch beinahe einen Ausrutscher gegen den TTC Heddesheim, ließ die 1. Damen, obwohl man ohne Doris Ried jun. spielte, diesmal nichts anbrennen und siegte klar mit 7:0. Doris Ried sen. vertrat ihre Tochter gut und so konnte man diesen angesichts der fünf Dreisatzspiele wohl etwas zu hohen Sieg verbuchen.

Aus dem Spiel am kommenden Freitag, 25.3. gegen die TTG Walldorf und den beiden darauffolgenden Spielen benötigt man jetzt noch drei Punkte, um sich den Aufstieg in die Baden-Württemberg-Liga zu sichern.

Am kommenden Sonntag findet zwar kein Spiel der 1. Herren in der Langensteinbacher Sporthalle statt, aber die zweite und dritte Herrenmannschaft des TTC spielen gegen die ebenfalls abstiegsgefährdeten TV Malsch 1 bzw. TV Spöck. So werden auch an diesem Sonntag spannende Spiele zu erwarten sein.

JEDERMANNTURNIER

Bereits in der letzten Ausgabe des "Blättle" wurden die Karlsbader Hobby-Matcher auf das dieses Jahr am 22. - 24. April stattfindende Jedermannturnier hingewiesen. Leider können wir aufgrund der noch laufenden Verbandsrunde und der beengten Platzverhältnisse noch keine Trainingsabende anbieten, aber selbstverständlich werden auch dieses Jahr Gelegenheiten gegeben werden, sich für das Turnier fit zu machen.

1. DAMEN BEZIRKSPOKALSIEGER

Am vergangenen Montagabend mußten die 1. Damen in Flehingen gegen den alten Rivalen SSV Waghäusel antreten. Ohne Doris Ried und nach einem 2:0 Rückstand, der bis zum 4:2 nicht aufgeholt werden konnte, sah alles so aus als könnten die SSVlerinnen erfolgreich Revanche für die verlorenen Verbandsligabegegnungen nehmen. Doch Karin Klein (sie blieb an diesem Abend ohne Satzverlust) konnte in ihrem dritten Einzel ihren dritten Sieg landen und verkürzte so auf 4:3. Nach dem nun Conny Röth und Christiane Ried ihre ersten Sätze verloren hatten, sah es wiederum nach einer Niederlage aus, doch konnten sie sich noch einmal aufraffen und ihre Spiele noch gewinnen. So stand es 5:4 und die TTC-Damen als Bezirkspokalsieger fest. Herzlichen Glückwunsch für die 1. Damen und viel Glück im Verbandspokal.

Woche 13,

31. März 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

DAMEN 1 - TTG WALLDORF

7:4

DJK RÜPPURR 1 - DAMEN 2

7:1



DAMEN 3 - GRÜN-WEIß ETTLINGEN	7:2
TTC FORCHHEIM 2 - DAMEN 3	3:7
HERREN 2 - TV MALSCH	9:6
HERREN 3 - TV SPÖCK	8:8
HERREN 4 - SG STUPFERICH	8:8
HERREN 5 - DJK DAXLANDEN	4:9
DJK BALZFELD - MÄDCHEN 1	7:2
JUGEND 2 - TV KNIELINGEN	1:7
JUGEND 3 - POST SV KARLSRUHE	4:7
TTV ETTLINGEN - SCHÜLER	7:0

WIEDER EIN KNAPPER SIEG DER 1. DAMEN

Mit ihrem Sieg gegen die Walldorfer Gäste blieb die 1. Damen weiterhin auf Meisterschaftskurs. Doris Ried sen. vertrat ihre verletzte Tochter wieder ausgezeichnet und konnte mit einem gewonnenen Einzel und einem Doppel entscheidend zu diesem Sieg beitragen. Herausragend war aber wie schon im Pokalendspiel der vergangenen Woche Karin Klein, die ihre beiden Einzel sicher gewinnen konnte. Die Punkte für den TTC: Klein/Röth, Ried/Ried, Karin Klein (2), Conny Röth, Christiane Ried, Doris Ried sen. Diese Aufzählung zeigt auch, was die erste Damenmannschaft so stark macht: eine in jedem Spiel gezeigte mannschaftliche Geschlossenheit. Eine solche Einstellung wäre den anderen TTC-Mannschaften auch zu wünschen.

ES KÖNNTE REICHEN

... bei der 2. und 3. Herren. Durch einen doppelten Punktgewinn sicherte sich die 2. Herren die Chance auf den Klassenerhalt. Obwohl schon 4:0 in Führung, kam man nochmal in arge Bedrängnis als die schon abgestiegenen Gäste auf 5:5 ausgleichen konnten. Dann aber stellten Roland Seydel und Wolfgang Weber mit zwei Siegen im vorderen Paarkreuz die Weichen auf Sieg.

In einem jederzeit ausgeglichenen Spiel (Satzverhältnis 21:21) trennten sich die 3. Herren und der TV Spöck mit einem gerechten Unentschieden. Vor allem das hintere Paarkreuz mit Günter Seitz und Dieter Stucky konnte kräftig punkten und gewann alle vier Einzel.

Damit befinden sich zweite und dritte Mannschaft auf dem drittletzten Tabellenplatz und so wie es bis jetzt aussieht würde dies den Klassenerhalt bedeuten.

Alle Mannschaften sind am Osterwochenende spielfrei. Die Jugendabteilung bedankt sich bei der Langensteinbacher Bevölkerung für die Unterstützung bei der Altpapiersammlung.

Woche 14,

08. April 1983

VORSCHAU:

- So. 10.4. 9.30 Uhr Herren 1 - TTG Walldorf
- Do. 14.4. 19.30 Uhr TSV Rintheim - Herren 4
- Mi. 13.4. 20.00 Uhr ESG Karlsruhe 2 - Herren 5
- Di. 12.4. 20.00 Uhr Damen 2 - TTC Dietlingen
- Di. 12.4. 20.00 Uhr Damen 3 - DJK Daxlanden
- So. 10.4. 10.00 Uhr Jungen 1 - TTC Ketsch
- So. 10.4. 10.00 Uhr Mädchen 1 - TSV Sandhofen

LETZTES HEIMSPIEL AM KOMMENDEN SONNTAG

Neben Ettlingen ist der nächste Gegner, die TTG Walldorf, mit nur einer Niederlage gegen Ettlingen, die bisher erfolgreichste Mannschaft der Rückrunde. Im Kampf um die Meisterschaft in der Verbandsliga



konnte sie gegen ihre Mitkonkurrenten Mosbach und Käfertal am letzten Spieltag vor Ostern mit einem klaren Sieg in Hemsbach wichtigen Boden gutmachen.

Die Ostern-Tabelle:

1. TTG Walldorf 24:6 Punkte; 2. TV Mosbach 22:6; 3. DJK Käfertal 2 21:9, 4. TTV Ettlingen 18:12; 5. TTC Langensteinbach 17:13; 6. SG Hemsbach 13:17

Gegen zwei der drei Spitzenmannschaften verbuchte der TTC in der Rückrunde überraschend 3 von 4 möglichen Punkten und leistete so der TTG Walldorf kräftig Schützenhilfe. Im Sinne der Gleichberechtigung des Spitzentrios sollte der TTC die Schonzeit für Walldorf am Sonntag beenden. Außerdem gilt es die empfindliche 9:2 Schlappe aus der Vorrunde wettzumachen. Ein insgesamt schweres Unterfangen. Spielbeginn: Sonntag 10. April, 9.30 Uhr Sporthalle Langensteinbach

SPIELERVERSAMMLUNG:

Am Freitag, 8.4. findet nach dem Training im "Grünen Baum" eine Spielerversammlung statt. Unter anderem steht auch die Organisation des Jedermannturniers auf dem Programm. Um vollzähliges Erscheinen wird daher gebeten.

XII. KARLSBADER JEDERMANNTURNIER VOM 22.4.- 24.4.

Bitte beachten Sie die Anzeige in diesem Heft.

Die TTC Mitglieder werden gebeten, Spenden für die Tombola bei Heidrun Ewald abzugeben.

XII. großes Karlsbader Tischtennisturnier für jedermann im Einzel- und Mannschaftswettbewerb vom 22. - 24. April!

Das Dutzend ist voll! Der TTC Langensteinbach lädt die Karlsbader Bürgerinnen und Bürger und ihre Familien zum traditionellen "Jedermannturnier" in die Langensteinbacher Sporthalle ein. Für Speis und Trank wird die TTC-Kantine in bewährter Manier sorgen, am Samstag und Sonntag wird auch Kaffee und Kuchen bereitstehen. Zum Rahmenprogramm gehört auch schon traditionsgemäß eine Tombola.

Wer sich aktiv beteiligen möchte, sollte folgendes wissen:

Bei den Einzelwettbewerben dürfen alle mitspielen, die mindestens 5 Jahre nicht mehr aktiv in einem Verein Tischtennis gespielt haben.

Die Teilnehmer(innen) beim 3er Mannschaftsturnier dürfen ein Jahr nicht in einem Tischtennisverein aktiv gespielt haben.

Startberechtigt sind sowohl mehrere Mannschaften eines Vereins sowie private Spielgemeinschaften (Stammtisch-, Schulklassen-, Betriebsmannschaften u.a.)

Ablauf:

Freitag, 22.4.1983

19.00 Uhr Auslosung der Wettbewerbe

19.30 Uhr Beginn der Vorrunde im Mannschaftsturnier

Spiel in 3er-Gruppen jeder gegen jeden; die Gruppenersten und -zweiten erreichen die Zwischenrunde

Samstag, 23.4.1983

14.00 Uhr Beginn der Zwischenrunde im Mannschaftswettbewerb

Spielsystem:

Einzelwettbewerb: Doppeltes K.O.- System

Mannschaftsturnier: Jeder gegen jeden in Gruppen

Es wird im Einzel in folgenden Gruppen gespielt:



Gruppe A: Schüler und Senioren bis 30 Jahre
Gruppe B: Senioren ab 31 Jahre

Trainingszeiten:

Dienstag, 12.4., 19.30 - 22.00 Uhr
Freitag, 15.4., 19.30 - 22.00 Uhr
Dienstag, 19.4., 19.30 - 22.00 Uhr

Teilnahmegebühren:

Seniorenmannschaft 12,-- DM
Schülermannschaft 7,50 DM
Einzelspieler(innen) 6,-- DM
Schüler 4,-- DM

Dabeisein ist alles und es lohnt sich: Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise.

Ihre Meldungen richten Sie bitte an:

Wilhelm Kronenwett, Friedrich-Speidel Str. 11, Karlsbed, Tel, 8780 oder an Vereinsmitglieder während der Trainingszeiten in der Sporthalle.
Meldeschuß ist der 20. April

Der TTC Langensteinbach würde sich freuen, möglichst viele Sportfreunde begrüßen zu können.

Anmeldung

Ich / Wir nehme / n am Tischtennisturnier für jedermann teil (Einzel / Mannschaft)

(Anzeige auch in Ausgabe Nr 15 erschienen)

Woche 15, 15. April 1983

HERREN 1 - TTG WALLDORF 6:9

Die 1. Herrenmannschaft konnte ihren Vorsatz, gegen das Spitzentrio der Verbandsliga ungeschlagen zu bleiben leider nicht in die Tat umsetzen. Nach gewonnenen Eingangsdoppeln bei Niederlagen im hinteren Paarkreuz stand es 2:2. Nach diesem hoffnungsvollen Auftakt verloren Hartmut Seiter und Steffen Fetzner ihre Einzel praktisch zur gleichen Zeit in der Verlängerung des dritten Satzes. Diesen Schock verdaute die Mannschaft nicht mehr so recht und so darf man die Niederlage als etwas unglücklich bezeichnen. Die restlichen vier Punkte holten Hartmut Seiter, Steffen Fetzner, Martin Rupp und Rainer Hock.

Das Duell um den vierten Tabellenplatz gegen Ettlingen kann man nunmehr zwei Spieltage vor Saisonende als verloren betrachten. Ettlingen hat sich mit drei Punkten Vorsprung doch schon recht deutlich abgesetzt. Jetzt gilt es wenigstens den fünften Rang zu halten, was für die TTCler auch keine leichte Aufgabe sein wird. Bis auf zwei Punkte ist die SG Hemsbach, zu der die 1. Herren am kommenden Samstag reisen muß, herangekommen. Schon der Hinrundensieg mit 9:7 war hart umkämpft. Zu hoffen bleibt, daß diese Tabellensituation der Mannschaft noch einmal die Motivation gibt, den Hemsbachern ein heißes Match zu liefern.

VORSCHAU:

Sa., 16.4. 9.30 Uhr SG Hemsbach - Herren 1
Fr., 15.4. 20.00 Uhr TSG Blankenloch - Herren 2



So., 17.4. 9.00 Uhr TV Malsch 2 - Herren 3
Fr., 15.4. 20.15 Uhr TSV Neckarbischofsheim - Damen 1
Mi., 20.4. 20.00 Uhr TTC Hamberg - Damen 2
Fr., 15.4. 18.00 Uhr Jungen 3 - TTC Weingarten
Sa., 16.4. 15.30 Uhr TTV Weinheim West - Mädchen 1
Sa., 16.4. 15.00 Uhr TTC Oberacker - Jungen 1
Sa., 16.4. 15.00 Uhr TG Eggenstein 3 - Jungen 2
Di., 19.4. 18.30 Vhr TTC Wöschbach - Jungen 3

JEDERMANNTURNIER 1983

Bitte beachten Sie die Anzeige in diesem Mitteilungsblatt.

Woche 16,

22. April 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

SG HEMSBACH - HERREN 1	9:6
TSG BLANKENLOCH - HERREN 2	9:5
TV MALSCH 2 - HERREN 3	4:9
TSV RINTHEIM - HERREN 4	9:5
ESG KARLSRUHE 2 - HERREN 5	4:9
TSV NECKARBISCHOFSSHEIM - DAMEN 1	0:7
DAMEN 2 - TTC DIETLINGEN	2:7
DAMEN 3 - DJK DAXLANDEN	7:0
TTC OBERACKER - JUNGEN 1	7:2
TG EGGENSTEIN 3 - JUNGEN 2	7:1
JUNGEN 3 - TTC WEINGARTEN	1:7

WEITERE NIEDERLAGE DER 1. HERREN

"Es wird Zeit, daß die Runde zu Ende geht." So könnte man die Grundstimmung innerhalb der ersten Mannschaft umreißen. Nach Hemsbach bis ins hessische zu fahren, sich viele Stunden in der Halle plagen und ausgerechnet wenn draußen das schönste Wetter ist - und dann erst noch zu verlieren, nun ja, ein Bummel in lauer Frühlingsnacht entschädigte für einiges dieser "verschwendeten" Stunden in der Hemsbacher Halle.

Eine Abschiedsstimmung macht sich momentan auch noch breit. Vor zwei Jahren wurde er als "TT-Baby" der Öffentlichkeit vorgestellt; heute ist Steffen Fetzner bester Mann im TTC-Team. (Er blieb in Hemsbach als einziger ungeschlagen). Die Rolle des TTC Langensteinbach als "Durchgangsstation" für den sportlichen Werdegang von Speedy Fetzner ist mit dem letzten Verbandsspiel der Saison in Heddesheim am kommenden Samstag beendet. Nächste Station für Steffen wird die Baden-Württemberg-Liga sein. Der TTC Dietlingen kann sich auf Steffen Fetzner, der altersmäßig jetzt von den Schülern zur Jugend wechselt, freuen.

Die Ergebnisse in Hemsbach: Rupp/Seiter 0:1, Fetzner/Hock, Wolf, Kolb, Fetzner, Seiter, Hock, Rupp, Wolf, Kolb, Seiter 4:7; Fetzner 5:7, Rupp 6:7; Hock 6:8; Fetzner/Hock 6:9!

Es ist kaum wahrscheinlich, daß Heddesheim den Weg in die Gruppenliga antreten muß. (8. Heddesheim 12:22; 9. Büchenbronn 11:23; 10. Ketsch 0:34). Büchenbronn spielt noch beim Spitzenreiter Walldorf und zwei Mannschaften steigen ab. Die 1. Herren sollte nochmals ihre ganze Kraft mobilisieren um erstens das "herbe" Vorrundenresultat (9:4 Heimmiederlage) zu korrigieren, um zweitens den Büchenbronner Sportfreunden durch eine lasche Vorstellung in Heddesheim die theoretische Chance auf den Klassenerhalt nicht zu verbauen und drittens wäre es schön sich mit einem Sieg im "Abschiedsspiel" von Steffen zu trennen.



1. DAMEN IN BADEN-WÜRTTEMBERGLIGA AUFGESTIEGEN

Mit einem klaren 7:0 Erfolg gegen ihre Gastgeberinnen aus Neckarbischofsheim konnte sich die erste Damenmannschaft endgültig die Meisterschaft in der Verbandsliga Nordbaden sichern. Herzlichen Glückwunsch an Doris Ried jun., Karin Klein, Conny Röth, Christiane Ried sowie an Trainer Roland Seydel und Doris Ried sen., die ihre verletzte Tochter in den vergangenen Wochen gut vertrat.

NICHT ABGESTIEGEN

.... sind die zweite und dritte Herrenmannschaft des TTC. Obwohl die 2. Herren in Blankenloch (mit nur fünf Spielern) verlor, bleibt sie in der Kreisliga, da nur zwei Mannschaften absteigen. Die 3. Herren belegt nach ihrem Sieg gegen Malsch den viertletzten Tabellenplatz und hat so den Klassenerhalt aus eigener Kraft geschafft.

JEDERMANNTURNIER VOM 22. - 24.4.1983

Am kommenden Wochenende ist es wieder soweit, zum zwölften Mal lädt der TTC die Karlsbader Hobby-Matcher ein, im Mannschafts- und Einzelturnier ihr Können mit dem kleinen Zelluloidball zu erproben. Am Freitag trägt die 1. Damen ihr letztes Verbandsspiel aus und hofft auf die Unterstützung ihrer Fans um ihre makellose "Verlustpunktweste" mit 38:0 Punkte sauber zu halten.

PROGRAMMABLAUF:

Freitag, 22.4.1983:

19.00 Uhr Auslosung der Wettbewerbe

19.30 Uhr Beginn der Vorrunde im Mannschaftsturnier

20.00 Uhr Spiel der Damen Verbandsliga Nordbaden

TTC Langensteinbach 1 - TTC Wiesloch 1

Samstag, 23.4.1983

14.00 Uhr Beginn der Zwischenrunde im Mannschaftsturnier

Sonntag, 24.4.1983

10.00 Uhr Beginn der Einzelturniere Gruppe A und B

Nachmeldungen im Einzelturnier sind bis Sonntagmorgen möglich.

Während des ganzen Turniers wird sich die TTC-Kantine um das leibliche Wohl ihrer Gäste kümmern. Als besonderer Leckerbissen wird diesmal auch Spießbraten auf dem Speisezettel stehen. Bei schönem Wetter wird auch die Möglichkeit bestehen, im Freien sich ein Bierchen zu genehmigen.

Woche 17,

29. April 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTC HEDDESHEIM - HERREN 1 8:8

DAMEN 1 - TTC WIESLOCH 7:4

TTC HAMBERG - DAMEN 2 6:6

TTC FORCHHEIM - DAMEN 3 7:3

VERBANDSRUNDE DER 1. HERREN -ENDLICH!- BEENDET

Nach Abschluß der Runde belegt die 1. Herrenmannschaft Platz 5 mit 18:18 Punkten und 127:124 Spielen. Mehr wäre zu der abgelaufenen Runde eigentlich nicht zu sagen, außer daß das Team seine Möglichkeiten nicht voll ausgeschöpft hat. Zu wenig ausgewogen waren die Leistungen während der Runde, was durch Punktgewinne gegen höher platzierte Mannschaften und teilweise unverständliche Niederlagen gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel belegen.

Walldorf wurde mit zwei Punkten Vorsprung vor Mosbach Meister, Ettlingen erreichte durch einen furiosen Endspurt noch den dritten Tabellenrang. Absteigen müssen der TTC Ketsch und der SV Büchenbronn.



TTC LANGENSTEINBACH - MEISTER DER DAMEN-VERBANDSLIGA NORDBADEN

Man muß die Uhr weit zurückdrehen um auf ein ähnliches Ereignis zu stoßen. Flankiert von Vizemeisterschaften im Jahr davor und danach gelang den Damen Inge Unger, Doris Ried, Helga Karcher und Rosl Schaudel 1965 der erstmalige Titelgewinn in der Verbandsliga Nordbaden. Diese Spielerinnen läuteten 1961 die Langensteinbacher Verbandsliga-Tradition bei den Damen ein und bildeten mit Ausnahme von Inge Unger bis weit in die Siebziger Jahre den Stamm des Damenquartetts. Doris Ried und Rosl Schaudel nehmen noch heute aktiv und erfolgreich am Wettkampfgeschehen teil.

Mit dem Heranwachsen der Töchtergenerationen traten ab Mitte der siebziger Jahre erste ernstzunehmende personelle Änderungen im Damenteam ein, wobei der Name Ried zuerst genannt werden muß. Der mit Heike 1975 angedeutete (sie hörte zwei Jahre später auf), und mit Christiane 1977 eingeleitete Generationswechsel fand mit dem Einstieg von "Klein"-Doris ins Damengeschäft 1981 einen vorläufigen Abschluß. Conny Röth, Tochter eines der beiden "Westlichter" Heiner Beckmann und Günter Röth, die ab 1973 wesentlich am Aufschwung des Langensteinbacher Herrentischtennis beteiligt waren, zog ebenfalls 1981 in die erste Mannschaft ein. Bleibt noch Karin Klein zu nennen, die schon 79 das Damenquartett verjüngte. Sie ist als einziges der vier Mädchen in Sachen Tischtennis vom Elternhaus nicht vorbelastet. Unzählige Einzel- und Mannschaftstitel errangen diese Spielerinnen schon lange zuvor in den Schülerinnen- und Mädchenklassen und waren somit bestens gerüstet für einen frühzeitigen Einsatz in der Damenverbandsliga.

Höhepunkte im vergangenen sechzehnten Verbandsligajahr waren selten und beschränkten sich auf die Begegnungen mit dem einzigen anderen Titelaspiranten, dem SSV Waghäusel. Auch mußten die Damen vor Sicherstellung ihres eindrucksvollen Durchmarschs (40:0 Punkte) noch Zitterpartien gegen Heddesheim und Walldorf am Ende der Runde überstehen.

Trumpf dieser jungen Mannschaft (ihr Durchschnittsalter beträgt knapp 20 Lenze) war und ist ihre Ausgeglichenheit. Jede der Spielerinnen hätte eine gute "Nr.1" abgegeben. Der Glückwunsch zur Meisterschaft gilt den Mädchen Doris Ried, Karin Klein, Conny Röth, Christiane Ried und nicht zu vergessen die nun zweifache Verbandsligameisterin Doris Ried sen., die in den letzten Spielen der Runde ihre verletzte Tochter Doris ausgezeichnet vertrat.

Wie geht es mit dem Verbandsliga-Meister nun weiter?

Während nach der ersten Meisterschaft 1965 wirtschaftliche Gründe zum Verzicht auf den Aufstieg nötigten, werden die Mädchen mit ihrem Einzug in die Oberliga Baden-Württemberg erstmals in der Geschichte des Langensteinbacher Tischtennisports auch im Bereich der Mannschaften überregionales Parkett betreten. Die beiden nordbadischen Vertreter in der Oberliga, Hoffenheim und Heidelberg 2 mußten während der ganzen eben zu Ende gegangenen Saison um den Klassenerhalt bangen und nur die Heidelbergerinnen konnten dem Abstieg knapp entgehen. Die TTC-Damen haben sich seit der Runde 81/82 ständig verbessert, dennoch muß man bedenken, daß die eben genannten Mannschaften vor einem Jahr noch besser als der TTC abschnitten. Diese Tatsache muß der Maßstab für die Zielsetzung in der kommenden Verbandsrunde, die unter anderem auch Fahrten bis an den Bodensee mit sich bringen wird, sein. Verbunden mit den besten Wünschen für Karin, Doris, Conny und Christiane bleibt zu hoffen, daß das Oberliga-Abenteuer des TTC Langensteinbach nicht nur von kurzer Dauer sein wird.

JEDERMANNTURNIER!

Altbekannte, aber auch neue Namen konnten sich in die Gewinnerliste des Jedermannturniers eintragen.

Mannschaften:

1. Sieger: KKK (Günter Krauß, Hans-Ulrich Kunz, Andreas Kunz)
2. Sieger: Turmbergstraße (Karl Hobarth, Manfred Wettach, Werner Knöpfel)
3. Sieger: Adler Spielberg (Bern Allion, Raimund Welte, Robert Haas)
4. Sieger: Fa. Maciewski (Magnus Maciewski, Bernd Maciewski, Markus Maciewski)

Gruppe A Einzel

1. Henry Popp, 2. Hartmut Brecht, 3. Andreas Kunz

Gruppe B Einzel



1. Rudi Funk, 2. Bernd Hecht, 3. Josef Lamprecht

Der TTC dankt allen Spielern und allen Besuchern für ihr Mitwirken an unserem Turnier und hofft, alle Beteiligten zufriedengestellt zu haben und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 6. Mai im Gasthaus Strauss statt. Beginn 20.00 Uhr.

Woche 18,

06. Mai 1983

GENERALVERSAMMLUNG 1983

Nochmals wollen wir auf die am Freitag, 6. Mai im Gasthaus Strauss in Auerbach stattfindende Generalversammlung hinweisen. Wir beginnen um 20.00 Uhr; um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

KREISMEISTERSCHAFTEN

Am vergangenen Wochenende fanden in Söllingen die diesjährigen Kreismeisterschaften statt. Obwohl die etatmäßige Doppelpartnerin von Conny Röth, Karin Klein im Länderpokal in Hannover beschäftigt war, schaffte sie mit "Ersatzfrau" Christiane Ried die Kreismeisterschaft im Damen-A-Doppel.

Zwei zweite Plätze schafften außerdem Hartmut Seiter im Herren-S-Einzel, wo er gegen Christian Gerwig vom TTV Ettlingen unterlag, sowie Conny Röth, die gegen die Titelverteidigerin Hudak von Post Karlsruhe in einem schönen und spannenden Endspiel im Damen-A-Einzel das Nachsehen hatte. Hartmut Seiter/Eberhard Kolb im Herren-S-Doppel und Hartmut Seiter/Illono Hoffmann (Post Karlsruhe) im Mixed vervollständigten die gute TTC-Bilanz mit jeweils dritten Plätzen.

Woche 19,

11. Mai 1983

KREISMEISTERSCHAFTEN DER JUNGEN UND MÄDCHEN

Seit langer Zeit konnte der TTC im Jugendbereich keinen Kreismeistertitel verbuchen. Gleichwohl lassen einige Plazierungen bei den Schülerinnen und Schülern für die Zukunft hoffen.

Schüler C Einzel: 3. Jochen Hauser

Schüler C Doppel: 2. Hauser/Volmari (TTF Spöck)

Schülerinnen C Einzel: 2. Anke Link

Schülerinnen C Doppel: 3. Link/Heidel

Schülerinnen B Einzel: 3. Anke Link

Bei der Jugend hatte Christian Weiser Lospech und mußte unter den letzten Acht gegen den Favoriten Detlef Gäßler (KTV Karlsruhe) ausscheiden. Nach gutem Spiel durfte er sich damit trösten, daß Martin Rupp im Kreispokalendspiel gegen den KTV auch kein besseres Ergebnis erringen konnte (2:1 Niederlage).

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Nach der Begrüßung der Anwesenden konnte der 1. Vorsitzende Günter Seitz mit seinem Bericht beginnen. Er verwies nochmals auf die zahlreichen Aktivitäten des TTC im vergangenen Geschäftsjahr, vor allem im sportlichen, aber auch im Verwaltungsbereich sowie in punkto Geselligkeit. Danach konnte er noch die Ehrungen von Siegfried Kronenwett und Rosl Schaudel nachholen, die mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet wurden.

Anschließend berichtete Kassier Peter Zimmermann von der Finanzlage des Vereins, die zwar nicht schlecht ist, doch waren im vergangenen Jahr mehr Ausgaben als Einnahmen vorhanden und es mußten Rücklagen angegriffen werden. Der größte Posten auf der Ausgabenseite war wieder einmal die Hallenmiete, die fast die ganzen Beiträge auffrißt.

Sportwart Wilhelm Kronenwett fand lobende, aber auch tadelnde Worte zur eben zu Ende gegangenen Verbandsrunde. Als großen Erfolg wertete er den Aufstieg der 1. Damenmannschaft in die Oberliga Baden-



Württemberg. Bei dieser Mannschaft stimme eben alles zusammen: Einsatzwille, Leistungsstärke, Selbstvertrauen und nicht zuletzt auch Trainingsfleiß sowie eine gute Kameradschaft. Nicht alle dieser Attribute sah er bei der 1. Herrenmannschaft vorhanden. Der 5. Tabellenrang sei zwar zufriedenstellend doch wäre mit etwas mehr Ausgeglichenheit in der Leistung eine bessere Platzierung wohl möglich gewesen. Bei der 2. Herren konnte der Sportwart lediglich den Nichtabstieg positiv bewerten, gerade in Anbetracht der Tatsache, daß diese Mannschaft von der Papierform her eine Spitzenmannschaft der Kreisliga hätte sein müssen. Die 2. Damen spielte eine sehr gute Vorrunde, mußte sich aber nach dem Ausfall von Margit Günzel in der Rückrunde mit einem mittleren Tabellenrang zufrieden geben. Die 3. Herren, so wußte man schon vor der Runde, würde gegen den Abstieg kämpfen. Mit dem viertletzten Tabellenplatz löste sie die ihr gestellte Aufgabe vollkommen. "Den letzten beißen die Hunde!" dieser Satz passe auf die "hinteren" Mannschaften des TTC, meinte Wilhelm und führte weiter aus, daß diese am meisten von Ersatzstellung betroffen waren und so ziemlich oft nicht in Bestbesetzung spielen konnten. So sei ihr Abschneiden im großen und ganzen befriedigend gewesen.

Jugendwart Bernd Hecht wußte nur von hinteren Tabellenregionen zu berichten, doch konnte er positiv vermerken, daß Training durch den Einsatz aller Übungsleiter und eines Trainers, Roland Seydel, verbessert werden konnte.

Die nach der Entlastung der Verwaltung stattfindenden Wahlen brachten folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender Josef Bähr, 2. Vorsitzender Bernd Hecht, Kassier Peter Zimmermann, Jugendwart Dieter Stucky, 1. Beisitzer Martin Rupp, Kassenprüfer Siegfried Kronenwett und Hartmut Becker.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung lag ein Antrag der Verwaltung auf eine Erhöhung des Beitrages vor. Er wurde bei vier Enthaltungen und einer Gegenstimme angenommen.

Woche 20,

20. Mai 1983

Am Pfingstsonntag, dem 22.5., trägt die 1. Herrenmannschaft des TTC Langensteinbach im Rahmen einer vom TB Wilferdingen veranstalteten Werbeweche in Sachen Tischtennis ein Freundschaftsspiel gegen eine Remchingenauswahl aus. Für die 1. Herren eine erste Gelegenheit neue Spieler wie den jugendlichen Christian Weiser zu testen. Spielbeginn 19.30 Uhr in der Turnhalle des TB Wilferdingen.

Woche 21,

27. Mai 1983

Mit Erfolg konnte die 1. Herrenmannschaft ihr Freundschaftsspiel gegen eine Remchingenauswahl beenden. Beim klaren 9:0 Erfolg konnte der erstmals eingesetzte Christian Weiser zwei Punkte zum Sieg beisteuern.

Eigeninitiative lohnt sich

Kurzentschlossen meldeten sich einige Jugendliche und Schüler des TTC zum Pfingstturnier in Wöschbach nach. Christian Weiser (2. Platz im Jugend Einzel, 3. Platz im Jugend Doppel) und Volker Nürnberg (3. Platz im Schüler Doppel) wurden für ihren schnellen Entschluß mit Urkunden belohnt.

Zu einem Ländervergleichskampf nach Ottersweier bei Bühl mußte Karin Klein ins Südbadische reisen. Bei starker Konkurrenz blieb beim BTTV-Team der Juniorinnen nur der 5. Rang unter sechs teilnehmenden Mannschaften.

Woche 22,

03. Juni 1983

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN 83 IN DIETLINGEN



Zwei Titel und mehrere Urkunden konnten die TTC-Aktiven am vergangenen Wochenende in Dietlingen erzielen. Mit zwei ersten, einem zweiten und einem dritten Platz war Conny Röth wieder einmal die herausragende TTC-Akteurin. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Juniorinnen Einzel: 1. Conny Röth

Juniorinnen Doppel: 1. Conny Röth/Karin Klein

Junioren Einzel: 3. Martin Rupp

Junioren Doppel: 3. Martin Rupp/Rainer Hock (1. Steffen Fetzner/Sefried TTC Dietlingen)

Damen A Einzel: 3. Conny Röth

Mixed: 2. Conny Röth/Christian Gerwig (TTV Ettlingen)

3. Karin Klein/Hartmut Seiter

3. Doris Ried/Dvorak (TTC Dietlingen)

Doppeltes Pech hatte Martin Rupp im A Einzel und A Doppel (zusammen mit Gunawan). Zweimal schied er bei den Herren unter den letzten Acht aus und verpasste so denkbar knapp eine Urkunde.

JUGENDZELTLAGER VOM 18. - 19.6.

Wie jedes Jahr marschiert die TTC-Jugend zu einem Zeltlager nach "?????". Wer mitmachen will, sollte sich während eines Trainingsabends bei Dieter Stucky anmelden.

Woche 23,

10. Juni 1983

BEGINN DER RANGLISTENSAISON 1983

Am vergangenen Wochenende begann für viele TTCler die zweite Saison mit der Kreisrangliste. Von 19 Teilnehmern im Herren-, Junioren-, Juniorinnen-, Jungen, Mädchen-, Schüler- und Schülerinnenbereich erreicht 11 die Teilnahme bei der Bezirksrangliste. Dazu kommen noch acht zusätzliche Teilnahmen durch Freistellungen.

Bei den Herren nahmen Hartmut Seiter, Martin Rupp, Rainer Hock, Wahju Gunawan und Eberhard Kolb am Kreisranglistenturnier teil. Es wurde in sechs Gruppen a sechs Mann gespielt, wobei zehn Plätze für die Bezirksrangliste zu vergeben waren. Hartmut Seiter wurde Gruppensieger und konnte sich direkt qualifizieren. Martin Rupp belegte in seiner Gruppe den zweiten Platz und mußte mit den anderen fünf Zweitplazierten nochmals um ein Weiterkommen kämpfen. Trotz großer Hitze "biß" sich Martin durch und schaffte die Qualifikation. Pech hatten dagegen Wahju Gunawan und Rainer Hock. Bis zu ihrem letzten Spiel hatten beide noch die Chance auf den zweiten Platz in ihren Gruppen. Doch hier war nun Endstation und sie belegten jeweils den undankbaren dritten Platz.

Da bei den Damen die komplette 1. Mannschaft freigestellt war gab es keine TTC-Beteiligung in diesem Wettbewerb. Besser als bei den Herren machte es Rainer Hock bei den Junioren. Hier wurde er klarer Gruppensieger und spielt ebenso wie der freigestellte Martin Rupp in der Bezirksrangliste mit.

Wegen mangelnder Beteiligung wurde der Juniorinnen-Wettbewerb nicht ausgespielt und somit sind hier Ute Schmidt und Christiane Krummel sowie die freigestellten Karin Klein, Doris Ried und Conny Röth weiter im Rennen.

Bei den Jungen qualifizierte sich Christian Weiser mit einem 9:0 Durchmarsch ohne Satzverlust. Thomas Mann scheiterte mit 5:3 Siegen und einem vierten Platz knapp. Volker Nürnberg konnte mit 3:5 Siegen auch ein achtbares Ergebnis erspielen.

Bei den Mädchen gelang Elke Schaudel der Sieg in ihrer Gruppe und Anja Gartner kam durch das bessere Satzverhältnis gerade noch auf den sechsten Platz, der noch die Bezirksrangliste bedeutete.



Markus Hecht wurde im Schüler-A-Turnier Gruppensiebter und verpaßte so die Qualifikation um einen Rang. Oliver Kimmich machte es bei den B-Schülern besser und darf mit seinem 4. Platz mit 6:3 Siegen im Bezirk weitermachen.

Mit nur acht Teilnehmerinnen bei den B-Schülerinnen war klar, daß alle weiterkommen würden. Anke Link belegte hier den zweiten Rang und Gudrun Heidel wurde Achte.

Für die Damen und Herren geht die Rangliste schon am kommenden Wochenende in Dietlingen weiter. Dazu wünschen wir viel Erfolg!

SPEICHERSTRASSENFEST

Auch der TTC wird bei der Neueröffnung der Speicherstraße versuchen sein Scherflein zum Gelingen des Festes beizutragen. Wir hoffen auf gutes Wetter, gute Stimmung und ihren Besuch.

Woche 25,

24. Juni 1983

BEZIRKSRANGLISTE

Nach der Bezirksrangliste werden die Farben des TTC Langensteinbach noch von neun Aktiven bei der Verbandsrangliste Nordbaden vertreten sein.

Bei den Herren verpaßten Martin Rupp und Hartmut Seiter knapp die Oualifikation. Martin konnte mit 3:3 Siegen nur den vierten Platz in seiner Gruppe belegen und muß sich nun auf die Juniorenrangliste konzentrieren. Besonderes Pech hatte der heuschnupfengeplagte Hartmut. In seiner Gruppe waren Platz zwei bis fünf mit 4:3 punktgleich. Durch das schlechtere Satzverhältnis erreichte er nur Platz fünf. Bedauerlich, wenn man bedenkt, daß in einer anderen Gruppe ein Punktekonto von 3:4 zum dritten Platz genügte, der ein Weiterkommen bedeutet hätte.

Die gleiche Konstellation ergab sich bei den Damen in der Gruppe von Christiane Ried. Hier waren ebenfalls Platz zwei bis fünf mit 4:3 punktgleich. Aber im Gegensatz zu Hartmut kam Christiane mit einem dritten Rang weiter. Ohne Probleme konnte sich dagegen Karin Klein in ihrer Gruppe durchsetzen, und so spielt mit den freigestellten Doris Ried jun. und Conny Röth die gesamte 1. Damenmannschaft in den Verbandsturnieren mit.

Ebenfalls klar konnte sich Rainer Hock bei den Junioren für die nächste Runde qualifizieren. Hier wird er zusammen mit Martin Rupp versuchen, möglichst weit nach vorne zu kommen.

Bei den Jungen konnte Christian Weiser für eine Überraschung sorgen. Durfte man sein Weiterkommen noch erwarten, so bedeutete sein Turniersieg bei 32 Teilnehmern doch einen unerwarteten Erfolg.

Von den Mädchen konnte sich Elke Schaudel nach ihrem Gruppensieg in der Vorrunde mit einem vierten Rang einen Platz in der Verbandsrangliste erspielen. Anja Gartner mußte leider schon in der Vorrunde ausscheiden.

Bei dem Schüler B Turnier fehlte Oliver Kimmich ein Spiel, um in der Endrunde bei der Bezirksrangliste mitspielen zu können.

Unter den 20 Schülerinnen im B-Turnier (unter 13 Jahre) waren für den TTC noch Gudrun Heidel und Anke Link mit dabei. Gudrun Heidel schied schon am Samstag in der Vorrunde aus. Nach ihrem Gruppensieg mußte die erst elfjährige Anke am Sonntag noch neun Spiele absolvieren. Nerven und Kondition der kleinen Mädchen wurden dabei auf eine harte Probe gestellt. Den verdienten Lohn für ihre Anstrengungen erhielt Anke durch einen fünften Rang im Gesamtfeld, und so darf sie mit fünf anderen Mädchen den Bezirk Mittelbaden in der Verbandsrangliste vertreten.

SPIELERVERSAMMLUNG!

Am Freitag, 24.6. findet um 22.00 Uhr im Gasthaus "Grüner Baum" eine Spielerversammlung statt. Thema: Mannschaftsaufstellungen für die Saison 83/84. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

VEREINSMEISTERSCHAFT



Am 2. und 3. Juli sucht der TTC seine neuen Vereinsmeister. Wie immer spielt die Jugend am Samstag, die Senioren am Sonntag. Diese Termine sollten einen dicken roten Strich im Kalender der TTC-Aktiven wert sein.

Woche 26,

01. Juli 1983

VERBANDSRANGLISTE

Jeweils 32 Spielerinnen und Spieler bei Damen, Herren, Jungen und Mädchen kämpften in Achtergruppen um den Einzug in die nächste Runde. Dabei bedeutete ein Platz unter den ersten Vier eine Oualifikation. Karin Klein und Christiane Ried spielten bei den Damen mit. Karin konnte sich mit 5:2 Punkten als Gruppendritte ein Weiterkommen sichern. Christiane mußte mit 3:4 und dem schlechteren Satzverhältnis passen.

Bei der Jugend schied Christian Weiser nach gutem Beginn ebenfalls mit 3:4 Siegen aus. Mit dem gleichen Ergebnis, 3:4 Siege, erreichte Elke Schaudel mit ihrem vierten Platz die Runde der letzten 24.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Am Samstag, 2.7. beginnen die Jugendlichen ihr Turnier, am Sonntag, 3.7. wird es bei den Damen und Herren ernst. Seit langem soll auch wieder ein Doppeltturnier gespielt werden. Da wieder alle Plätze ausgespielt werden, kann jeder seine Leistungsstärke im Verein testen. Bei den Herren wird vor allem die Frage interessant sein, ob es der Seriensieger der letzten vier Jahre Martin Rupp wieder einmal schafft, oder ob es Rekordmeister Hartmut Seiter (fünf Siege) gelingt, ihm ein Bein zu stellen. Bei einer guten Tagesform könnte aber auch der Rest der ersten Mannschaft, allen voran Rainer Hock und Waju Gunawan für eine Überraschung sorgen. Bei den Damen kann man dem Spitzenquartett Karin Klein, Doris Ried, Conny Röth und Christiane Ried den Titel wohl nicht streitig machen, aber unter diesen Vier ist eine Favoritin kaum auszumachen.

Woche 27,

08. Juli 1983

VEREINSMEISTERSCHAFT 83

67 Spielerinnen und Spieler im Jugend- und Seniorenbereich bewarben sich dieses Jahr um die Titel. Bei den Jungen konnte sich Thomas Mann unter sechs Teilnehmern mit 5:0 klar durchsetzen. Bei dem Wettbewerb der Mädchen siegte Elke Hauser, Anke Link wurde hier dritte und war somit gleichzeitig die beste Schülerin. Ein großes Feld trat bei den Schülern an. Sechzehn Jungen kämpften um Sieg und Plätze. Am Ende hatte Oliver Kimmich die Nase vorn. Vier Teilnehmer zählte der Schüler C (bis 8 Jahre) Wettbewerb. Es wurde über einen Gewinnsatz gespielt und Matthias Mangler hieß der Sieger.

Am Sonntag trafen sich dann die Damen und Herren, um ihre Titelträger zu ermitteln. Wie schon letztes Jahr spielten die Damen wieder mit den Herren zusammen, und so hatte jeder bei 33 Teilnehmern ein Programm von elf Spielen zu absolvieren. Außerdem wurde noch ein Doppeltturnier im einfachen K.O.-System gespielt. Rainer Hock schaffte das Kunststück, Seriensieger Martin Rupp zu stoppen, und im Endspiel konnte er auch den zweiten Favoriten Hartmut Seiter ausschalten. Als bestplatzierte Dame konnte Christiane Ried bei der Siegerehrung einen Blumenstrauß und eine Urkunde entgegennehmen. Im Doppel siegten Rupp/Hock vor Kolb/Seiter.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Herren: 1. Rainer Hock; 2. Hartmut Seiter; 3. Rüdiger Wolf; 4. Martin Rupp

Doppel: 1. Rupp/Hock; 2. Kolb/Seiter; 3. Gunawan/Wolf und Günzel U./Hamm

Jungen: 1. Thomas Mann; 2. Markus Hecht; 3. Frank Schonder; 4. Michael Bandel

Mädchen: 1. Elke Hauser; 2. Anja Gartner; 3. Anke Link; 4. Gudrun Heidel

Schüler: 1. Oliver Kimmich; 2. Andreas Wirth; 3. Wolfgang Rupp; 4. Jürgen Lagler

Schüler C: 1. Matthias Mangler; 2. Martin Hauser; 3. Bianca Rapolder und Sebastian Bittin.



Liebe Vereinsmitglieder!
Am 16.7.1983 findet unser Spießbratenessen statt.
Ort; Waldspielplatz Auerbach.
Alle sind herzlich eingeladen.

Woche 28,

15. Juli 1983

SPIESSBRATEN

Am kommenden Samstag, 16. Juli 1983, findet unser diesjähriges Spießbratenfest statt. Wir beginnen um 20.00 Uhr, Ort: Waldspielplatz in Auerbach. Wie immer sind alle Vereinsmitglieder mit Anhang recht herzlich eingeladen.

Woche 35,

02. September 1983

Am Freitag, 2.9. fällt das Jugendtraining leider aus. Das Senioretraining beginnt an diesem Abend erst um 20.30 Uhr. Alle TTC-Aktiven, ob Schüler, Jugendliche(r) oder Senior(in) sollten die kurze Vorbereitungszeit nutzen, denn schon in der Woche vom 12.9 - 18.9. finden die ersten Meisterschaftsspiele statt.

Woche 36,

09. September 1983

DIE SOMMERPAUSE IST VORBEI

Nachdem alle TTCler sich gesund und munter vom Urlaub wieder eingefunden haben, geht es die nächste Woche schon wieder "in die Vollen". Aber der Sommer war nicht etwa von Faulenzerei geprägt: Martin Rupp versuchte sich als Fußballcoach und so wurden Freundschaftsspiele gegen den HC Karlsbad, die Handballer des SVL und gegen die TT-Kameraden vom TTV Ettlingen bestritten. Gut vorbereitet gedachte man nun am Fußballturnier des SVL teilzunehmen, mußte aber dennoch vorzeitig die Segel streichen. Ebenso gehörte die Teilnahme am HCK Handballturnier zu den Sommeraktivitäten, aber leider mußte man urlaubsbedingt mit einer geschwächten Mannschaft unter dem Motto "Dabeisein ist alles" antreten. Ansonsten hatten die Daheimgebliebenen die Möglichkeit bei unseren Sportkameraden in Mutschelbach zu trainieren wofür sich der TTC auch auf diesem Wege noch einmal bedanken will. Gegen Ende der Ferien brach dann noch das Minigolffieber aus und man konnte mit drei Mannschaften (zwei Herren, eine Dame) am Turnier vergangene Woche teilnehmen.

VERBANDSRANGLISTE

Bei der diesjährigen Ranglistenrunde konnten die Damen und Mädchen diesmal eindrucksvoll demonstrieren, daß sie beim TTC getrost das starke Geschlecht genannt werden dürfen. Bei der Runde der letzten 24 sind noch dabei:

Damen: Karin Klein, Conny Röth, Doris Ried,

Mädchen: Elke Schaudel, **Schülerinnen B:** Anke Link

Sie müssen dieses Wochenende um ein Weiterkommen in Weinheim kämpfen.

MEISTERSCHAFTSRUNDE

Am Dienstag, 13.9. beginnt die 2. Damen als erste unter 14 weiteren Mannschaften die Verbandsrunde. Sie empfangen in der Bezirksklasse den Gast aus Ispringen und Doris Ried sen., Margit Günzel, Rosl Schaudel und Elke Schaudel werden versuchen die ersten Punkte für den TTC einzufahren.

Als erste Herrenmannschaft muß die 4. Herren am Donnerstag, 15.9. zum TSV Rintheim reisen. In der Aufstellung Lutz Kriegelstein, Karl Spiegel, Uwe Günzel, Wilhelm Kronenwett, Udo Hamm und Uwe Knab werden auch sie bemüht sein das bestmögliche Ergebnis zu erreichen.



(Auszug Miniaturgolf Karlsbad)

Vom 2.9. bis 5.9. wurde wieder auf dem Golfplatz beim Miniaturgolfturnier um die Punkte gekämpft. Von 27 gestarteten Vereinen konnten 3 Damen- und 5 Herrenmannschaften geehrt werden.

Herren:

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Gesangverein Edelweiß | 579 Punkte |
| 2. Motorradclub | 581 Punkte |
| 3. Freizeitgolfer 82 | 587 Punkte |
| 4. Tischtennis | 588 Punkte |
| 5. Freizeitkicker Spielberg | 617 Punkte |

Damen:

- | | |
|------------------------------|------------|
| 1. Schützenverein Ittersbach | 717 Punkte |
| 2. Tischtennis | 721 Punkte |
| 3. Pferdefreunde | 846 Punkte |

Auch hier wurden Urkunden sowie Geldpreise vergeben.

(Auszug amtlicher Teil)

Wegen dringender Reparaturarbeiten (Hallenboden aufgrund eines Wasserrohrbruches stark beschädigt) muß die Sporthalle in Karlsbad-Langensteinbach bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

Leistungen der TTC-Damenmannschaft Langensteinbach wurden mit dem Aufstieg in die Baden-Württemberg-Liga gekrönt

Bürgermeister Alfred Seeger würdigte das hervorragende Abschneiden der Spielerinnen

Die "Trainingsschufferei" hat sich für das Damen-Quartett Karin Klein, Doris Ried, Conny Röth und Christiane Ried des TTC Langensteinbach gelohnt. Neben der Meisterschaft in der Verbandsliga Nordbaden, verbunden mit dem Aufstieg in die Baden-Württemberg-Liga, wurden sie auch noch Kreispokal- und Bezirkspokalsieger. Außerdem konnten im Damendoppel Christiane Ried und Conny Röth Kreismeister 1983 werden.

(Foto Kieselstein mit Beibext):

Zusammen mit Bürgermeister Alfred Seeger stellte sich die siegreiche Mannschaft mit ihrem Trainer und Betreuer dem Fotografen. V.l.n.r.: Trainer Roland Seydel, Conny Röth, Doris Ried, Christiane Ried, Karin Klein, Bürgermeister Alfred Seeger und Betreuer Wilhelm Kronenwett.

Für Bürgermeister Alfred Seeger waren diese besonderen Leistungen ein Anlaß, um auch seitens der politischen Gemeinde den Damen, dem Trainer, dem Betreuer und der Vorstandschaft seinen Dank auszusprechen. Wenn man bedenkt, daß die Mädchen für diesen Sport ihre gesamte Freizeit verwenden, so ist das um so beachtenswerter, weil derartige Ergebnisse sich nur durch hartes Training ermöglichen lassen, betonte der Bürgermeister. Gleichzeitig sind die Spielerinnen auch Werbeträger für Karlsbad, denn sie müssen bei ihren Punktspielen bis zum Bodensee reisen. Als äußeres Zeichen der Anerkennung und des Dankes überreichte das Ortsobershaupt an die Mädchen sowie an den Trainer Roland Seydel und den Betreuer Wilhelm Kronenwett ein Präsent der Gemeinde.



Im Namen der Mannschaft bedankte sich Vorstand Josef Bähr bei Bürgermeister Alfred Seeger und versprach, daß die Aktiven des Vereins bemüht sind, auch in der kommenden Saison ansprechende Leistungen zu bringen.

Woche 37,

16. September 1983

VERBANDSRUNDENSTART!

Nachdem am Dienstag die zweite Damen als erste um Meisterschaftspunkte zu spielen hatte, beginnen nun auch die anderen Mannschaften ihre Vorrunde. Mit insgesamt 14 Mannschaften in der Meisterschaft und 8 Mannschaften in den Pokalwettbewerben ist wieder ein großes sportliches Programm zu bewältigen. Im einzelnen spielen die Mannschaften in folgender Aufstellung: (St X = Stammsatz Platznummer)

1. Damen: Karin Klein, Doris Ried, Conny Röth, Christiane Ried.

2. Damen: Doris Ried sen., Margit Günzel, Rosl Schaudel, Elhe Schaudel,

3. Damen: Heidrun Ewald, Ute Schmidt, Christiane Krummel, Silke Kröner, Antje Kronenwett, Isabella Weber, Carmen Siffermann

1. Herren: Hartmut Seiter, Martin Rupp, Wahju Gunawan, Rainer Hock, Eberhard Kolb, Christian Weiser

2. Herren: Rüdiger Wolf, Wolfgang Weber, Mark Cvainar, Günter Schnirch, Josef Bähr, Bernd Gruner; Roland Seydel St 2, Günter Röth St 6

3. Herren: Manfred Schmidt, Günter Seitz, Claus Wettach, Dieter Stucky, Otto Becker, Ludwig Rausch

4. Herren: Lutz Kriegelstein, Karl Spiegel, Uwe Günzel, Wilhelm Kronenwett, Udo Hamm, Uwe Knab

5. Herren: Uwe Vogel, Hartmut Becker, Bruno Rohrer, Thomas Günzel, Michael Kimmich, Peter Zimmermann; Manfred Becker St 1

6. Herren: Helmut Karcher, Volker Mangler, Christian Schultz, Detlef Neiningen, Georg Wirth, Thorsten Hesse, Günter Rausch

1. Mädchen: Elke Hauser, Anja Gartner, Anke Link, Gudrun Heidel, Sandra Karcher, Birgit Ried

1. Jungen: Thomas Mann, Frank Schonder, Volker Nürnberg, Michael Bandel

2. Jungen: Markus Hecht, Stephan Hecht, Karsten Kissel, Bernd Reime, Michael Kastel

1. Schüler: Oliver Kimmich, Jochen Hauser, Andreas Wirth, Tim Christman

2. Schüler: Wolfgang Rupp, Jürgen Lagler, Hermann Angst, Günter Heidel, Stefan Seitz, Frank Schlotzer, Nikola Albano, Peter Christmann, Stefan Layer, Frank Hübner, Josef Albano, Frank Otto

Wir wünschen diesen 86 Aktiven viel Erfolg in der nun beginnenden Runde!

HEIMSPIEL IN MUTSCHELBACH

Mit einem Ausweichmanöver ist dieses Jahr der Start der 1. Herren in die Verbandsrunde verknüpft. Das erste Heimspiel der Verbandsligasaison mußte wegen anderweitiger Hallenbelegung in Langensteinbach nach Mutschelbach verlegt werden, wo man nun am kommenden Sonntag die SG Hemsbach empfängt. Für seine Hilfsbereitschaft auch von hier nochmals ein herzliches "Dankeschön" an unseren Nachbarverein.

Nach zweijähriger unveränderter Mannschaftsaufstellung hat sich das neue TTC Spitzensextett nun auf zwei Positionen geändert. Mit dem Einbau von Christian Weiser, der noch zwei Jahre der Jugendklasse angehört, trägt der Verein weiterhin dem Trend Rechnung, Jugendspieler schon frühzeitig an die Wettkampfpraxis im Seniorenbereich heranzuführen. Der Indonesier Wahju Gunawan studiert in Karlsruhe Bauingenieurwesen und war beim SSC Waldstadt, dessen 1. Mannschaft durch zahlreiche Abgänge fast jede sportliche Perspektive einbüßte, im vergangenen Jahr eine wertvolle Stütze gewesen. Über beide Neulinge wird es in den kommenden Wochen und Monaten sicher noch einiges zu berichten geben.

In der oben genannten Aufstellung erwartet man nun den letztjährigen punktgleichen Tabellennachbarn aus Hemsbach. Für ein spannendes Spiel sind somit alle Voraussetzungen gegeben. Spielbeginn: So. 18.9. 9.30 Uhr in der TT-Halle in Mutschelbach

DORIS RIED FÜR "TOP 12" QUALIFIZIERT



Rechtzeitig zum Beginn der Verbandsrunde zeigte sich Doris Ried in Weinheim gut in Form. In einem 24er-Feld, gespielt in drei Achtergruppen konnte sie sich als Gruppenvierte gerade noch in die Startliste der nordbadischen Endrangliste, die dieses Jahr in Dietlingen ausgetragen wird, eintragen. Karin Klein und Conny Röth konnten sich bei einer anschließenden nächtlichen Pizzatour über ihr Ausscheiden hinwegtrosten.

ANKE LINK VIERTE BEI DEN B-SCHÜLERINNEN

Einen großen sportlichen Erfolg erreichte Anke Link als Belohnung für die körperliche und nervliche Anspannung bei der Runde der letzten 24 B-Schülerinnen, die ebenfalls in Weinheim gespielt wurde. Nach 11 Spielen konnte die erst zehnjährige Anke zurecht stolz auf ihre Plazierung sein, um so mehr als sie alle Konkurrentinnen aus dem Kreis Karlsruhe hinter sich lassen konnte. Herzlichen Glückwunsch Anke!

VORSCHAU

So. 18.09. 9.30 Uhr Herren 1 - SG Hemsbach in Mutschelbach
Fr. 16.09. 19.45 Uhr Herren 2 - TG Söllingen 1
So. 18.09. 9.00 Uhr TV Busenbach 4 - Herren 5
Fr. 16.09. 20.00 Uhr TTC Wöschbach - Damen 3
Di. 20.09. 20.00 Uhr Damen 3 - TTF Spöck 2
Do. 22.09. 20.00 Uhr TV Linkenheim 1 - Herren 3
Mi. 21.09. 19.30 Uhr DJK Daxlanden 1 - Herren 3 (Kreispokal 1. Runde)

(Auszug amtlicher Teil)

Sporthalle Karlsbad - Langensteinbach gesperrt

Infolge eines Rohrbruches unter dem Hallenboden ist der Belag sehr stark in Mitleidenschaft gezogen, weshalb eine größere Reparatur oder gar ein Auswechseln notwendig wird

Die Halle muß deshalb für die nächsten Wochen gesperrt bleiben.

Notwendige Maßnahmen wurden seitens der Gemeinde unverzüglich in Angriff genommen. Wir bitten die Benutzer der Halle um Verständnis. Im nächsten Mitteilungsblatt erfolgt ein ausführlicher Bericht.

Woche 38,

22. September 1983

GEGLÜCKTER SAISONAUFTAKT! HERREN 1 - SG HEMSBAACH 9:5

Mit einem Sieg konnte die 1. Herren in die Verbandsrunde starten. Vor allem eine geschlossene Mannschaftsleistung, jeder Spieler gewann mindestens ein Einzel, und ein starkes mittleres Paarkreuz waren die Garantien für den Sieg. Letztes Jahr konnte man nur knapp gegen die Hemsbacher (9:7) gewinnen. Deshalb sprach man vor diesem Spiel auch von einer Orientierungshilfe wie stark die neuformierte TTC Mannschaft wohl sei. Jetzt darf man sagen, daß der TTC wieder eine gute Mannschaft besitzt.

Die zweite Frage die man vor dem Spiel stellte war die nach den "Neuen" Wahju Gunawan und Christian Weiser. Auch hier die positive Antwort: Wahju Gunawan legte gleich zwei Siege hin und könnte zum ruhenden Pol der Mannschaft werden; wenn er spielt hat man das Gefühl hier kann nichts passieren. Christian Weiser konnte gleich bei seinem ersten Einsatz punkten und so kann sein erstes Auftreten in der Seniorenmannschaft auch nur als Erfolg bezeichnet werden.

Zum Spielverlauf: Nach ausgeglichenen Eingangsdoppel (Punkt durch Gunawan/Seiter) spielte man auch in den Paarkreuzen drei und eins remis (Kolb, Seiter). Nun stellte die Mitte die Weichen auf Sieg Wahju Gunawan und Rainer Hock brachten den TTC zur "Halbzeit" mit 5:3 in Front. Nach erneutem



Unentschieden im hinteren und vorderen Paarkreuz (Weiser, Seiter) stellten Wahju und Rainer den Sieg sicher.

WEITERE ERGEBNISSE:

TSV Rintheim 2 - Herren 4 9:5

TV Busenbach 4 - Herren 5 5:9

So wie die Herren der vierten Mannschaft eine 5:3 Führung vergaben, konnte die 5. Herren das Kunststück vollbringen einen 2:5 Rückstand in einen 9:5 Überraschungserfolg umzuwandeln.

JUGEND

Die Jugendmannschaften kamen noch nicht so recht aus den Startlöchern. Außer einem Remis der 2. Jugendmannschaft, die allerdings mit zwei Ersatzspielern (das ist die halbe Mannschaft) antreten mußte, konnte kein Pluspunkt verbucht werden. Von den anderen Mannschaften spielte die 1. Schüler noch am besten, die dem starken Stupfericher Gast etwas unglücklich unterlag. Die Tatsache aber, daß jeder Spieler ein Einzel für sich entscheiden konnte läßt für die Zukunft doch etwas hoffen. Die in diesem Jahr neugegründete 2. Schüler wurde in Mörsch etwas unter Wert geschlagen. Den einzigen Punkt erkämpfte sich Hermann Angst.

DIE ERGEBNISSE:

POLIZEI KARLSRUHE 1 - JUGEND 1 7:2

TG SÖLLINGEN 2 - JUGEND 2 6:6

SCHÜLER 1 - STUPFERICH 5:7

TV MÖRSCH 1 SCHÜLER 2 7:1

VERBANDSRANGLISTE IN DIETLINGEN AM 24./25. SEPIEMBER

Dieses Wochenende spielt Doris Ried in der Verbandsrangliste (die letzten 12) in Dietlingen mit. Begonnen wird am Samstag um 14.00 Uhr, am Sonntag um 9.00 Uhr. Gespielt wird in einer Gruppe jeder gegen jeden. TTCler und Fans, die den Weg nach Dietlingen finden, erwartet dort außer unserer Doris auch ein anderer "alter" Bekannter: Steffen Fetzner, Ex-TTCler und gerade vom Schüler- in den Jugendbereich gewechselt, hat sich für die Endrangliste bei den Herren qualifiziert.

TRAINING!

Da die Sporthalle außer Betrieb ist weichen wir vorerst nach Mutschelbach aus.

Jugend: Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr, Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr.

Sollten euch eure Eltern nicht nach Mutschelbach bringen können, könnt ihr bei Dieter Stucky Tel. 8948 anrufen.

Damen und Herren: Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr, Freitag 20.00 - 22.00 Uhr.

(Auszug amtlicher Teil)

In der Sporthalle Langensteinbach "trimmen" sich derzeit die Gemeindearbeiter

Über 650 qm des Hallenbodens durch einen Wasserrohrbruch beschädigt

Mit der Meldung: Wasserrohrbruch unter dem Sporthallenboden am Sonntag, 11.9.1983, kam das "Aus" für alle Sportveranstaltungen und für die Trainings- sowie Übungsstunden.

Seitens der Gemeindeverwaltung war ein rasches Handeln notwendig, um den Schaden soweit als möglich in Grenzen zu halten. Bereits am Montag morgen wurde durch Gemeindearbeiter der Boden über der vermutlichen Leckstelle des Wasserleitungsrohres aufgebrochen, um zunächst die Wasserleitung zu flicken. Dabei zeigte sich bereits das Ausmaß des Schadens. Das schon seit geraumer Zeit ausfließende



Wasser hatte sich in dem Zellschaumstoffunterbau - der die Grundlage des Schwingbodens bildet - vollgesaugt. Nach Aussagen eines Gutachters, der unverzüglich herbeigeholt wurde, trocknet dieses Spezialmaterial nicht aus und würde zu einer Fäulnisbildung sowie letztendlich zur Zerstörung des Spanplattenbodens führen, der ebenfalls Wasser aufgenommen hat.

(Foto Müller mit Beitext):

Alle zur Verfügung stehenden Gemeindeglieder wurden in die Sporthalle abgeordnet, um den Hallenboden zu entfernen. Das Foto zeigt im Vordergrund das defekte Wasserrohr, die Ursache allen Übels.

Nach dem bisherigen Arbeitsstand konnte festgestellt werden, daß mindestens die Hälfte des Hallenbodens mit einer Fläche von ca. 650 qm durchfeuchtet ist. Auf Weisung des Gutachters wurde deshalb dieser Belag ausgebaut. Sollte sich zeigen, daß weitere Flächen durchnäßt sind, muß auch der restliche Boden ausgebaut werden. Von der Verwaltung wurden Überlegungen angestellt und parallel zu den Räumungsarbeiten entsprechende Angebote eingeholt - ob aufgrund des enormen Schadens nicht der gesamte flächenelastische Belag durch einen punktelastischen Belag ersetzt werden kann. Die Entscheidung darüber fällt am vergangenen Mittwoch der Gemeinderat.

Das Ergebnis wird im nächsten Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Wurde in früheren Jahren überwiegend mit flächenelastischem Material operiert, so sind heute aus sportmedizinischen Gründen die punktelastischen Böden bevorzugt. Verhandlungen mit Spezialunternehmen haben ergeben, daß eine Firma bereit sei, den Hallenboden kurzfristig zu verlegen. Die Kosten für die gesamte Maßnahme belaufen sich auf rund 120.000,- DM.

Alle Verantwortlichen der Gemeinde sind bemüht, die Halle so rasch als möglich für den Sportbetrieb wieder zur Verfügung zu stellen.

Woche 39,

30. September 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTF ISPRINGEN - DAMEN 2	3:7
TTF SPÖCK 2 - DAMEN 3	3:7
KTV 2 - HERREN 2	9:5
TV LINKENHEIM 1 - HERREN 3	9:4
TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 4	9:3
DJK RÜPPURR 4 - HERREN 5	9:5
POST SV KARLSRUHE 4 - HERREN 6	9:0

DAMEN MIT GUTEM START

Bei den 2. und 3. Damen war man vor ihrem ersten Spieltag besonders auf die aus der Jugend neu hinzugekommenen Spielerinnen gespannt. Es waren dies: Elke Schaudel bei den 2. Damen, Ute Schmidt, Christiane Krummel und Silke Kröner bei den 3. Damen. Daß diese Mädchen sieben von acht Einzeln für sich entscheiden konnten, hat die Erwartungen wohl mehr als erfüllt.

Zu den Spielen:

Die 2. Damen konnten nach einem 2:2 (Doris Ried sen/Rosl Schaudel und Doris Ried) durch je zwei Siege im hintern und vorderen Paarkreuz die Weichen schon auf Sieg stellen. Zwar verlor Rosl ihr zweites Einzel aber ihre Tochter Elke machte mit ihrem zweiten Einzelerfolg alles klar.

Einen ähnlichen Spielverlauf sah man bei der Dritten. Nach ausgeglichenen Doppeln (Punkt durch Schmidt/Kröner) folgten Siege durch Heidrun Ewald und Ute Schmidt. Silke Kröner unterlag knapp im dritten Satz und Christiane Krummel siegte klar. Somit stand es 2:4 nach der "Halbzeit" und nachdem Heidrun ihr zweites Einzel verloren hatte, konnten die "Neuen" sich in Szene setzen und gaben keinen Punkt mehr ab.



HERREN OHNE PUNKTGEWINN

Zu den Herren kann man eigentlich nur sagen, daß, sieht man von der 6. Mannschaft ab, wohl in jedem Spiel ein Punkt hätte herauspringen können. Über Gründe für das schlechte Abschneiden sollte jeder Spieler mal nachdenken.

VERBANDSRANGLISTE

Am vergangenen Wochenende blieb Doris Ried in Dietlingen bei den "Top 12" regelrecht in den Startlöchern hängen. Zwei Auftaktniederlagen und die daraus resultierende Resignation brachten sie um jede weitere Erfolgchance, was sich auch in den folgenden, teils glücklos, teils kampflös geführten Spielen zeigte. Für Doris war daher ein Gefühl der Erleichterung nach Turnierende nicht verwunderlich. Immerhin konnte sie sich zu gute halten, als einzige TTC Dame in dieses Elitefeld gekommen zu sein. Sie wird sich nun mit ihren Mannschaftskameradinnen auf die Baden-Württembergliga konzentrieren können, deren Start auf Grund einer desolaten Terminplanung voraussichtlich erst Ende Oktober sein wird. Am Rande bemerkt sei, daß Steffen Fetzner auch die Hürde Verbandsendrangliste gemeistert hat. Mit Platz 6 erreichte er gerade noch die Teilnahme an der gesamtbadischen Rangliste.

VORSCHAU

DJK Käfertal 2 - Herren 1

Mannheim-Käfertal ist der Austragungsort des zweiten Verbandsspiels der 1. Herren in dieser Saison. Die DJK-Reserve, letztes Jahr noch einer der Meisterschaftsmittfavoriten in der Verbandsliga, wird aller Voraussicht dieses Jahr einen schweren Stand haben. Drei Mitglieder der ersten Mannschaft, sie spielt in der 2. Bundesliga, wechselten nach Abschluß der vergangenen Runde nach Weinheim bzw. Heidelberg, so daß durch das Aufrücken in der unteren Mannschaft nun einige ehemalige Leistungsträger fehlen. Das TTC Team schnitt im vergangenen Jahr mit 3:1 Punkten gegen die Käfertaler überraschend gut ab; die damals an Brett 4 und 6 eingesetzten Spieler Gericke und Fischer müssen sich nun im vorderen Paarkreuz gegen Martin Rupp und Hartmut Seiter versuchen. So kann man wohl an einen Sieg in Käfertal denken. Was diese Vorschau jedoch Wert ist, wird sich erst an der Platte erweisen müssen, denn auch im Tischtennis ist der Ball rund und der nächste Gegner der Schwerste.

Spielbeginn: Samstag, 1. Oktober 1983, 18.30 Uhr in Käfertal.

(Auszug amtlicher Teil)

In seiner nichtöffentlichen Sitzung am 21.9.1983 hatte der Gemeinderat den Auftrag zum vollständigen Neueinbau eines Hallenbodens für die Langensteinbacher Sporthalle vergeben.

Wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischen kommt, kann am Sonntag, 9. Oktober 1983, die Sporthalle wieder in Betrieb genommen werden.

Woche 40,

07. Oktober 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

DJK KÄFERTAL - HERREN 1	4:9
TTC WÖSCHBACH - HERREN 2	9:2
HERREN 3 - KARLSRUHER TV 3	6:9
HERREN 5 - TV KNIELINGEN 2	5:9
SC WETTERSBAACH - HERREN 6	5:9
VFR RHEINSHEIM - DAMEN 2	2:7
LICHTBUND KARLSRUHE - DAMEN 3	4:7

2. SIEG DER 1. HERREN



"Fertig wie ein Schnitzel" mit dieser saloppen Ausdrucksweise könnte man den Zustand beschreiben, in dem ein Großteil der 1. Herren im frühen Morgenrauen des vergangenen Sonntags aus Mannheim zurückkehrte. Allerdings wurde der KO-Schlag nicht durch die Käfertaler Sportkameraden, sondern durch einige Runden Uso in einem griechischen Lokal verursacht.

Die Begegnung mit der DJK Reserve konnte allerdings keinen Anlaß für obengenannte Eskapaden geben haben. Dazu überraschte der TTC Erfolg mit 9:4 zu wenig. (Punkte: Seiter, Rupp, Gunawan je 2, Weiser, Rupp/Hock, Seiter/Gunawan je 1) Mit zwei Auftaktniederlagen ist Käfertal wohl eine der Mannschaften, die bei ihren Bemühungen die Verbandsliga zu halten, alle Hände voll zu tun haben wird.

Von der 2. Herren konnte nur Bernd Gruner den Wöschbacher Gastgebern etwas entgegensetzen, er holte die zwei Ehrenpunkte.

Trotz vier Punkten im hinteren Paarkreuz durch Otto Becker und Ludwig Rausch und 17 (!) gewonnenen Sätzen mußte die 3. Herren ihren Karlsruher Gästen beide Punkte überlassen.

Ebenso glücklos spielte die 5. Herren gegen Knielingen. Am besten in Form zeigte sich noch Bruno Rohrer, der seine beiden Einzel gewinnen konnte.

Für einen Lichtblick am vergangenen Sonntag konnte die diesmal komplett spielende 6. Herren sorgen. Die Punkte gewannen: Helmut Karcher, Volker Mangler, Detlef Neiningen je 2, Christian Schulz, Mangler/Karcher, Schultz/Hesse je 1.

Für eine positive Gesamtbilanz bei den Senioren konnten einmal mehr die Damen sorgen. Die 2. Damen beherrschte das Geschehen in Rheinsheim klar. Zwei gewonnenen Eingangsdoppeln folgten Siege von Margit Günzel, Rosl Schaudel (je 2) und Doris Ried.

Die 3. Damen hatte zunächst Anlaufschwierigkeiten. Nachdem die Doppel verloren worden waren, sorgten aber Ute Schmidt, Christiane Krummel und Silke Kröner mit jeweils zwei Einzelsiegen und Heidrun Ewald/Christiane Krummel im Doppel doch noch für einen Sieg.

JUGEND MIT WECHSELNDEM ERFOLG

ERGEBNISSE:

JUGEND 1 - TV MALSCH 1	4:7
ETTLINGENWEIER 2 - JUGEND 2	4:7
VSV BÜCHIG - MÄDCHEN 1	7:4
TTC FORCHHEIM - SCHÜLER 1	1:7
SG STUPFERICH - SCHÜLER 2	7:1

Pech hatte die 1. Jugend gegen Malsch. Nach einer 4:1 Führung kam sie total von der Rolle und mußte dem Gast die Punkte überlassen. Die 2. Jugend spielte erneut mit Ersatz, konnte aber durch die gute Leistung der Stammspieler Markus Hecht und Bernd Reime (zusammen 6 Punkte) und des Schülers Oliver Kimmich (1 Punkt) doch gewinnen. Die 1. Mädchen unterlagen nach verteiltem Spiel erst durch die Schlußdoppel. Die 1. Schüler konnten ihren ersten Sieg feiern. Oliver Kimmich, Jochen Hauser, Andreas Wirth und Tim Christmann sorgten für den überraschend hohen Erfolg. Die 2. Schüler unterlagen trotz großem Kampf in Stupferich recht klar mit 1:7. Aber über die Einstellung der TTC-Benjamine konnte sich Jugendwart Dieter Stucky mit Recht freuen.

TTC WIESLOCH ZU GAST BEIM TTC

Wenn die Reparaturarbeiten in der Langensteinbacher Sporthalle planmäßig bis zum 8.10. zu Ende geführt werden, wird es der 1. Herren des TTC vorbehalten sein, mit der ersten Sportveranstaltung den neuen Hallenboden einzuweihen. Gast wird der Badenligaabsteiger TTC Wiesloch sein. Noch vor 3 Jahren war der TTC Wiesloch das Aushängeschild des BTTV. Spitzenspieler wie Rolf und Wolfgang Loss, Bernd Wieland und Volker Hällfritsch prägten damals das Leistungsniveau im Verband. Nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga Süd in der Saison 80/81 fiel die Mannschaft jedoch auseinander. So marschierte sie ohne Punktgewinn durch die Baden-Württemberg-Liga und die Badenliga nach unten. Wahrscheinlich werden



es die Wieslocher auch in der Verbandsliga schwer haben. Spielbeginn: Sonntag, 9. Oktober 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

(Auszug amtlicher Teil)

Langensteinbacher Sporthalle ab 13. Oktober wieder betriebsbereit

Die Langensteinbacher Sporthalle, durch einen Wasserrohrbruch unter dem Hallenboden vorübergehend unbenutzbar, kann ab Donnerstag, 13. Okt. 1983, von den Vereinen sowie den Schulen entsprechend des Belegungsplanes wieder benutzt werden. Der ursprüngliche Termin - 9. Okt. 1983 - konnte deshalb nicht gehalten werden, weil der neue punktelastische Boden noch versiegelt wird.

Gemeinderat und Verwaltung testen Hallenboden

In einem Hallenfußballspiel am Mittwoch, 12. Oktober 1983, um 18 Uhr, zwischen dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung wird der neue Belag erstmals von "Fußballspezialisten" getestet.

Bürgermeister Alfred Seeger wird den Ballanstoß zu diesem Spiel machen. Die fußballinteressierte Karlsbader Bevölkerung ist zu diesem Match recht herzlich eingeladen.

Woche 41,

14. Oktober 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - TTC WIESLOCH	9:4
EK SÖLLINGEN 1 - HERREN 2	8:8
POLIZEI SV KARLSRUHE 3 - HERREN 3	7:9
TTV ETTLINGEN 2 - DAMEN 2	2:7

MÜHSAMER 9:4 ERFOLG

Gleich die Eröffnungsdoppel brachten für das 1. TTC-Herrenteam, das noch einmal nach Mutschelbach ausgewichen war, einen Paukenschlag. Sowohl Rupp/Hock als auch Seiter/Gunawan verloren im dritten Satz. Nach dem Ausgleich durch Eberhard Kolb und Christian Weiser mußten die schon an den Doppelniederlagen beteiligten Spieler des vorderen Paarkreuz, Martin Rupp und Hartmut Seiter, nach ziemlich enttäuschenden Spielen, die 2:4 Führung der Gäste zulassen. Auf der gegnerischen Stuhlreihe bekam man vor lauter Überraschung über diesen Spielstand ganz große Augen. Die nicht gerade erfolgsverwöhnten Wieslocher, die aber dennoch ein hervorragender Teamgeist auszeichnet, hatten einen solchen Zwischenstand lange Jahre nicht mehr gesehen.

Doch nun waren die Punkte für Wiesloch auch gezählt. Gunawan, Hock, Kolb und Weiser mit sicheren Erfolgen, Rupp mit Mühe und Seiter mit großer Mühe, sowie noch einmal Gunawan brachten die Begegnung schließlich doch noch zu einem relativ schnellen Ende.

Durch das vermeintlich leichte Auftaktprogramm hat sich die 1. Herren gerade noch so "durchgequält". Mit den jetzt heranziehenden Herbststürmen wird auch den TTClern in der Verbandsliga ein schärferer Wind ins Gesicht blasen. In der vergangenen Runde brach die 1. Herren, im Freitagabend-Rummel des TTC Trainings, gegen den nun anstehenden Gegner Viernheim regelrecht ein. Vermehrter Trainingseinsatz, der aufgrund der Hallensituation nicht der beste war, wird für das Bestehen des nun folgenden schweren Hauptprogramms Voraussetzung sein. Ob sich der Einsatz gleich beim ersten Mal auszahlt, stellt sich am kommenden Samstag in Viernheim heraus. Spielbeginn: 18.30 Uhr in Viernheim.

DIE SORGENKINDER HOLEN DIE ERSTEN PUNKTE

Endlich hat es geklappt! Die 2. und 3. Herren zogen ihre ersten Meisterschaftspunkte an Land. Um so erfreulicher noch, da man auswärts zuschlagen konnte.



Endlich einmal ohne Ersatz aus der 3. Mannschaft konnte die 2. Herren in Söllingen zeigen, daß mehr in ihr steckt als die bisherigen Spiele vermuten lassen. In einer zu jeder Zeit ausgeglichenen spannenden Partie trennte man sich mit einem gerechten Remis. Besondere Beachtung verdient wohl der Umstand, daß drei Doppel gewonnen werden konnten.

Dieser Satz gilt auch für das Spiel der 3. Herren in Karlsruhe und zweifellos war der Gewinn von drei Doppeln der "Gewinner" für das gesamte Spiel. Auch konnte man vor allem Otto Becker und Dieter Stucky feiern, die mit vier Punkten in ihren Einzeln immer wieder die Rückstände ausgleichen konnten.

Die 3. Damen, keineswegs ein "Sorgenkind", ließen ihren Ettlinger Kameradinnen nicht den Hauch einer Chance und siegten klar mit 7:2. Hier verdient wohl Ersatzfrau Isabella Weber ein Lob, da sie im Einzel und Doppel jeweils fleißig Punkte sammelte.

JUGEND:

JUGEND 1 - MTV KARLSRUHE 1	6:6
JUGEND 2 - EK SÖLLINGEN 3	7:0
SCHÜLER 1 - POST K'HE 2	7:0
SCHÜLER 2-TTC FORCHHEIM 2	0:7

Die 1. Jugend konnte ihren ersten Punkt erringen, doch wäre ein Sieg im Bereich des Möglichen gelegen; konnte man im hinteren Paarkreuz durch Volker Nürnberg und Michael Bandel alle Punkte erringen, reichte es vorne "nur" zu einem Sieg von Thomas Mann und einem Doppelpunkt von Mann/Schonder.

Die 1. Schüler und die 2. Jugend kamen zu klaren Siegen. Überrascht zeigte sich Jugendwart Dieter Stucky von den klaren Siegen der Schüler Wolfgang Rupp und Jürgen Lagler bei ihrem Einsatz in der 2. Jugend. Nicht überrascht war er vom Abschneiden der 2. Schüler, mußte man doch mit 3 Mann Ersatz antreten.

DAMEN 1: ENDLICH IST ES SOWEIT!

Schon fast zermürbenden Charakter hat der Terminplan der Baden-Württemberg-Liga für unsere 1. Damen. Während alle anderen Mannschaften schon voll mit der Meisterschaft beschäftigt waren, mußten sie zuschauen. Die Gründe für den Spätstart sind wohl von vielfacher Natur und können hier nicht erläutert werden. Egal! - Am kommenden Samstag, um 17.30 Uhr geht's los mit einem Heimspiel gegen SV Mitteltal-Obertal. Die Gäste rückten als zweitplazierte Mannschaft der Verbandsliga Württemberg durch das Zurückziehen des Meisters Hoffenheim in die höhere Spielklasse auf. Spekulationen über den Ausgang des Aufsteigerduells sind nicht möglich, da man es mit einer uns völlig unbekanntem Mannschaft zu tun hat.

Spielbeginn: Samstag, 15.10, 17.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

Woche 42,

21. Oktober 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TSV VIERNHEIM - HERREN 1	9:5
HERREN 2 - TG DURLACH-AUE 1	7:9
HERREN 3 - TG EGGENSTEIN 2	3:9
TTV-VB KARLSRUHE 1 - HERREN 4	6:9
LICHTBUND KARLSRUHE 2 - HERREN 5	9:3
LICHTBUND KARLSRUHE 3 - HERREN 6	9:1
DAMEN 1 - SV MITTELTAL-OBERTAL	6:6
DJK RÜPPURR - DAMEN 2	5:7
TG EGGENSTEIN 2 - DAMEN 3	0:7

VIERNHEIM DER ERWARTET STARKE GEGNER



Die erste Niederlage der Saison mußte die 1. Herren in Viernheim einstecken. Vor allem das hintere Paarkreuz der Gastgeber machte unserer Mannschaft zu schaffen, und so wurden hier auch keine Punkte geholt. Die Siege für den TTC Rupp/Hock, Harmut Seiter, Martin Rupp je 1, Wahiü Gunawan 2.

Nun steht die 1. Herren mit 6:2 Punkten auf Rang vier der Verbandsligatabelle. Davor stehen im Moment Viernheim, Wiesental und Ettligen, das am kommen Sonntag zum "Albtalderby" in Langensteinbach antreten wird.

Nach dem bisherigen Verlauf der Runde darf man Ettligen getrost als Favorit für dieses Spiel und auch als Favorit für die Meisterschaft ansehen: das "schlechteste" Abschneiden der TTVler war bisher ein 9:2 Sieg. Bekannte Namen werden sich am Sonntag in der Sporthalle einfinden. Ettligen spielt mit Berger G., Gerwig Ch., Beuerlein M., Lehmann W., Zimmermann J., Vogel T. Unsere Mannschaft wird ihr ganzes Können und viel Kampfgeist aufbringen müssen um gegen diese Gegner zu bestehen. Spielbeginn: Sonntag, 23.10., 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

1. DAMEN STARTETEN MIT EINEM REMIS

"Weiterhin ungeschlagen" könnte man nach dem Spiel der 1. Damen etwas ironisch sagen. Vor dem Spiel wäre man zwar sicherlich mit einem Unentschieden zufrieden gewesen, doch daß man eine 6:3 Führung aus der Hand geben mußte stimmte doch etwas traurig. Zum Spielverlauf: Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln (Sieg durch Klein/Röth) legten Doris Ried, Conny Röth und Christiane Ried bei einer unglücklichen Niederlage von Karin Klein (21:12, 19:21, 20:22) eine 4:2 Führung vor. Nach Siegen von Doris und Conny und Niederlagen von Karin und Christiane ging man mit 6:4 in die Schlußdoppel. Klein/Roth verloren klar und die Ried-Schwestern konnten ein 20:18 im zweiten Satz nicht zum Sieg nutzen und hatten danach im dritten nichts mehr drin.

Ohne Punktverlust blieben die 2. und 3. Damen. Die 2. Damen mußte mit Ersatz nach Rüppurr fahren. Aber Ute Schmidt vertrat ihre frühere Mannschaftskameradin Elke Schaudel ausgezeichnet und konnte ein Einzel und zusammen mit Margit Günzel ein Doppel für sich entscheiden. Die restlichen Punkte errangen Doris Ried, Ried/Schaudel R. (je 2) sowie Margit Günzel.

Nachdem die 3. Damen in den Eingangsdoppeln das Glück auf ihrer Seite hatten (zweimal 22:20 im dritten Satz) erzielten sie ohne größere Gegenwehr ein klares 7:0.

Weniger Positives gibt es von den Herren zu berichten. Trotz einem überragenden Rüdiger Wolf, der im Einzel und Doppel für vier Punkte sorgte, reichte es bei der 2. Herren nicht einmal zu einem Punkt.

Die 3. Herren wurde wieder einmal unter Wert geschlagen, wie das Satzverhältnis von 12:19 eindeutig zeigt.

Endlich punkten konnte die 4. Mannschaft. Nach einer 8:3 Führung geriet man noch in Bedrängnis und konnte gerade noch den Sieg nach Hause schaukeln. Herausragende Akteure waren mit jeweils zwei Siegen Karl Spiegel, Uwe Knab und das Doppel Kriegelstein/Günzel.

Schlechte Karten hatten die 5. und 6. Herren beim Lichtbund Karlsruhe. Bei der 5. sorgte Michael Kimmich mit zwei Siegen für Aufsehen, bei der mit nur vier Mann angetretenen 6. Herren Volker Mangler für den Ehrenpunkt.

JUGEND:

TTV ETTLINGENWEIER - SCHÜLER 1	7:0
POST K'HE 2 - SCHÜLER 2	7:5
JUGEND 1 - POST K'HE	4:7
TV MÖRSCH 1 - JUGEND 2	7:2
MÄDCHEN 1 - TV KNIELINGEN 1	5:7

Zu einem schwarzen Wochenende kam es diesmal für die TTC-Jugend. Der Weg zurück zum Erfolg sollte durch regelmäßigen Trainingsbesuch gesucht werden. Da die Halle wieder einsatzbereit ist kann jetzt voll zugeschlagen werden.



WEIHNACHTSFEIER!

Zum vormerken für alle TTCler! Am 17.12 findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Woche 43,

28. Oktober 1983

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 1	7:9
TV MÖRSCH 1 - HERREN 2	4:9
HERREN 3 - TV BUSENBACH 1	4:9
HERREN 4 - FC NEUREUT 5	8:8
HERREN 5 - DJK OST KARLSRUHE 2	8:8
HERREN 6 - DJK DAXLANDEN 2	6:9
DAMEN 2 - FC NÖTTINGEN 1	7:2
DAMEN 3 - TTC FORCHHEIM 2	7:0

ENTTÄUSCHENDE NIEDERLAGE

Vor einer großen Zuschauerkulisse fand am vergangenen Sonntag das Albtdalderby gegen Ettlingen statt. Man sah ein spannendes Spiel und die Fans aus beiden Lagern gingen begeistert mit.

Zunächst sah es nach einem klaren Ettlinger Erfolg aus. Beide Doppel gingen verloren und das starke letzte Paarkreuz der TTVler brachte den TTC schnell mit 0:4 ins Hintertreffen. Dann konnten aber Hartmut Seiter, Martin Rupp, Wahju Gunawan und Rainer Hock zum 4:4 gleichziehen. Aber dann waren wieder die Ettlinger an der Reihe und konnten erneut auf 4:7 davonziehen. Im wohl schönsten Spiel des Tages gelang dann Martin Rupp gegen Christian Gerwig ein Sieg. Hier war wirklich ein Ballwechsel schöner als der andere und beide hätten für ihr gutes Spiel einen Sieg verdient gehabt. Nachdem Wahju und Rainer zum 7:7 ausgeglichen hatten, hoffte man zumindest auf einen Punkt. Aber die Schlußdoppel gingen beide verloren und so wurde die beste Saisonleistung der Langensteinbacher leider nicht belohnt.

Endlich einen Sieg erreichte die 2. Herren in Mörsch. Leider erreichte der Spielberichtsbogen nicht den Pressewart.

Die 3. Herren hatte sich vor dem Spiel gegen Busenbach eigentlich etwas vorgenommen, aber das gewohnt starke hintere Paarkreuz konnte diesmal nicht punkten und so mußte man sich wieder mal unter Wert geschlagen geben.

Die 4. Herren hatten gegen Neureut einen schweren Stand und so konnte man mit dem Unentschieden zufrieden sein. Die herausragenden Leistungen zeigten Karl Spiegel, Uwe Günzel und das Doppel Kriegelstein/Günzel mit je zwei Siegen.

Die 5. Herren "gewann" zwar nach Sätzen mit 21:18, war aber nach einem 6:8 Rückstand vor den Schlußdoppeln mit einem Unentschieden gut bedient. Besonders zu erwähnen sind hier Bruno Rohrer, Peter Zimmermann und das Doppel Rohrer/Günzel Th. mit je zwei Siegen.

Etwas unglücklich verlor die 6. Herren ihr Spiel. Dieser Mannschaft fehlt eben noch Erfahrung und Nervenstärke, die sie zum gewinnen ihrer Dreisatzspiele braucht.

Wieder einmal klar überlegen zeigten sich die 2. und 3. Damen. Die 2. Damen setzte ihren Siegeszug in Nöttigen fort, die 3. Damen gaben gegen ihre Forchheimer Gäste nicht einmal einen Satz ab.

JUGEND

TTC STAFFORT - MÄDCHEN	7:5
TG EGGENSTEIN 2 - JUGEND 1	2:7
JUGEND 2 - SG STUPFERICH	2:7
SCHÜLER 1 - MTV KARLSRUHE	1:7
SCHÜLER 2 - TTV ETTLINGENWEIER	0:7



Für den Lichtblick bei dem TTC-Nachwuchs sorgte die 1. Jugend. Daß sie das Siegen noch nicht verlernt hat, zeigte sie in Eggenstein, von wo sie mit einem überraschend klaren Sieg zurückkehrte. Garant des Sieges war das hintere Paarkreuz mit Volker Nürnberg und Michael Bandel, das erneut ungeschlagen blieb.

DOPPELSPIELTAG DER 1. DAMEN

Getrost als Zumutung kann man die desolante Terminplanung des Südverbandes in der Baden-Württemberg-Liga bezeichnen. Am kommenden Wochenende muß das Spitzenquartett der TTC Damen am Samstagabend um 19.30 Uhr in Singen am Bodensee antreten. Nach höchstwahrscheinlich später Heimkehr hat man dann am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr den TTC Gochsen zu Gast in Langensteinbach.

Der TTC Singen startete sehr gut in die Runde und ist mit 6:0 Punkten vorne in der Tabelle zu finden. Unsere Mannschaft wird es somit, nach einer langen Anfahrt zudem schwer haben gut auszusehen. Der TTC Gochsen startete mit 0:4 in die Runde (unter anderem 7:3 Niederlage gegen Singen). So wird in diesem Spiel wohl etwas mehr zu holen sein, aber man wird abwarten müssen, wie die 1. Damen das Spiel und die lange An- und Rückfahrt vom Vortrag verdaut haben wird.

Spielbeginn gegenden TTC Gochsen: Sonntag, 10.00 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

Woche 44,

04. November 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTC BLAUGELB SINGEN - DAMEN 1	6:6
DAMEN 1 - TTC GOCHSEN	3:7
DAMEN 2 - TSV RINTHEIM	4:7
HERREN 2 - TSV RINTHEIM 1	9:0
HERREN 3 - DJK RÜPPURR 2	9:1

"NUR" EIN PUNKT FÜR 1. DAMEN

Am Samstag mußte die 1. Damen Richtung Bodensee fahren, und sowohl die Mannschaft als auch Fahrer und einige mitgereiste TTC Fans rechneten sich gegen die noch verlustpunktfreien Südbadnerinnen wenig aus. Aber die 1. Damen wußten ihren besten Trumpf, ihre Ausgeglichenheit auszuspielen. Gegen das hintere Paarkreuz der Hegauerinnen holte man im Einzel wie im Doppel alle sechs möglichen Punkte. Doris Ried hatte in ihrem zweiten Einzel sogar die Sensation auf dem Schläger, doch mußte sie sich im dritten Satz mit 24:22 geschlagen geben.

Nach diesem guten Abschneiden in der Fremde rechnete man sich gegen den Gast aus Gochsen eigentlich etwas aus. Vielleicht hatte man die 7:3 Niederlage der Gäste gegen Singen zu sehr im Hinterkopf, vielleicht war auch die Strapaze des schweren Auswärtsspiels mit der langen An- und Rückfahrt ausschlaggebend, auf jeden Fall war man am Sonntagmorgen nicht so recht in Fahrt. Obwohl Karin Klein ihren ersten Einzelsieg feiern konnte, (die weiteren Punkte errangen Klein/Röth und Gonny Röth) hatte man in diesem Spiel wenig Chancen und verlor recht deutlich.

Am kommenden Samstag fährt die 1. Damen nun nach Stuttgart zur Reserve des Bundesligisten MTV. Ein klarer 7:1 Erfolg der Gastgeberinnen gegen Mitteltal-Obertal weist wohl die Mannschaft aus der Landeshauptstadt als Favoritinnen aus, doch wie wenig solche Prognosen wert sein können, hat die 1. Damen eben erst gegen Gochsen erfahren können.

Sa., 5.11.83, 19.00 Uhr MTV Stuttgart 2 - Damen 1

ZWEITER SIEG DER 2. HERREN IN FOLGE

Fälschlicherweise wurde im letzten Mitteilungsblatt berichtet, der Spielberichtsbogen der 2. Herren würde dem Pressewart fehlen. Vielmehr fehlte diesem der Durchblick in seinem Papierkram. Aber auf diese Weise hat er nun die angenehme Aufgabe, gleich über zwei Siege zu berichten!



Am vorletzten Wochenende gastierte man beim alten Angstgegner TV Mörsch 1. Rüdiger Wolf, Wolfgang Weber, Bernd Gruner und Günter Röth (je 2 Siege) und das Doppel Weber/Seydel errangen den ersten doppelten Punktgewinn der 2. Herren.

Noch besser machte man es dann vergangenen Freitag gegen den TSV Rintheim 1. Man muß schon an A-Klassen-Zeiten zurückdenken, um einen solchen Kanter Sieg der 2. Herren zu finden. Bemerkenswert die Leistung von Günter Röth, der trotz längerer Trainingspause wie in Mörsch beide Einzel gewann und nun mit 4:0 einen Blitzstart in die neue Runde hinlegte.

Pech hatte in der Begegnung der 2. Damen Doris Ried sen., die sich während des zweiten Einzels den Fuß übertrat und so dieses Spiel, sowie ihr Doppel mit Rosl Schaudel kampflos den Karlsruherinnen überlassen mußte. Die Punkte für den TTC erspielten Ried/Schaudel R., Doris Ried sen., Margit Günzel und Elke Schaudel.

Der erwartete starke Gegner war die 2. Mannschaft des DJK Rüppurr für unsere 3. Herren. Für den Ehrenpunkt sorgte Ludwig Rausch.

JUGEND:

JUGEND 1 - TTV ETTLINGENWEIER 6:6

In diesem Spiel erwies sich das hintere Paarkreuz mit Volker Nürnberg und Michael Bandel als bärenstark und erspielte allein 5 Punkte. Den Punktgewinn machten Mann/Schonder im Schlußdoppel perfekt.

1. HERREN REISEN NACH WIESENTAL

Nach einwöchiger Spielpause muß die 1. Herren nach ihrem Spiel gegen den Topfavoriten Ettlingen nun zum Mitfavoriten Wiesental. Die bekanntesten Namen im Team des Aufsteigers heißen Hatz, Hoffner und Hoffner und gegen diese drei mußte man im vergangenen Jahr im Viertelfinale des Bezirkspokals mit 3:5 (3 Siege von Fetzner) die Segel streichen. Ein ebenfalls ausgetragenes Freundschaftsspiel wurde glatt verloren. Diese wenig optimistisch stimmenden Vorzeichen einerseits, und die Möglichkeit an die guten Leistungen im Spiel gegen Ettlingen anzuknüpfen andererseits, machen Prognosen zu reinen Gedankenspielen. Abwarten und möglichst gut spielen!

So., 6.11., 10.00 Uhr FV Wiesental - Herren 1

Woche 45,

11. November 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

FV WIESENTAL - HERREN 1	8:8
HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 1	4:9
MTV KARLSRUHE 1 - HERREN 3	9:2
TV MALSCH 2 - HERREN 4	9:2
ESG FRANKONIA 2 - HERREN 5	6:9
TTV-VB KARLSRUHE 80 2 - HERREN 6	9:1
MTV STUTTGART 2 - DAMEN 1	7:1
TTC DIETLINGEN 1 - DAMEN 2	5:7
TSG BLANKENLOCH 2 - DAMEN 3	0:7

UNERWARTETES UNENTSCHEIDEN

Mit einem Punktgewinn in Wiesental erntete das TTC Spitzenteam diesmal im Gegensatz zum Spiel gegen Ettlingen, den Lohn einer guten Leistung. In einem ausgeglichenen Match wurde gegen die bis dahin verlustpunktfreien Gastgeber ein im Stillen erhoffter, aber nicht erwarteter Teilerfolg erkämpft.

Zum Spielverlauf ist vor allem zu sagen, daß wieder die Eingangsdoppel verloren wurden und daß wohl mancher nach einem 7:7 Gleichstand vor den Schlußdoppeln die Felle schon wieder davonschwimmen sah. Diese Doppelschwäche sollte aber durch verstärktes Doppeltraining zu beheben sein. Im Einzel wußten vor



allem Eberhard Kolb und der damit weiterhin ungeschlagene Wahju Gunawan mit zwei Siegen zu überzeugen. Die restlichen Punkte: Hartmut Seiter, Martin Rupp, Rainer Hock und Rupp/Hock.

Zum nächsten Spiel muß die 1. Herren am kommenden Samstag nun nach St. Ilgen reisen. Der Meister der Gruppenliga Nord (Raum Mannheim/Heidelberg) vom letzten Jahr ist neben Wiesental der zweite Aufsteiger. Die St. Ilgener kennt man nur aus dem Jahr 1980, als man als späterer Absteiger zwei hohe Niederlagen einstecken mußte. Aber aus diesem Umstand läßt sich nicht viel herauslesen zumal von den damaligen Spielern beim TTC nur noch Hartmut Seiter und Martin Rupp und von St. Ilgen nur noch drei Spieler dabei sind. Die kommenden Gastgeber liegen zwar in der Tabelle hinter dem TTC, aber es ist zu bedenken, daß sie schon gegen alle starken Mannschaften (außer gegen den TTC?) dieser Verbandsliga antreten mußten. Ein knappes 9:6 gegen Viernheim beweist, daß die St. Ilgener besser sind als ihr jetziger Tabellenrang. Es gilt also die zuletzt gezeigten Leistungen zu konservieren (im Doppel natürlich zu steigern) und nicht den kommenden Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen.

Spielbeginn: Sa. 12.11. 18.30 Uhr in St. Ilgen

DAMEN 1 OHNE CHANCE

Klar geschlagen mußten die 1. Damen die Heimreise aus Stuttgart antreten. Lediglich im Doppel war etwas zu holen und so siegten Klein/Röth gegen Huber/Geiger (Huber spielt in der Rückrunde Damen-Bundesliga) und Ried/Ried unterlagen knapp im dritten Satz.

Von den übrigen Mann- und Frauschaften des TTC gibt es vom starken Geschlecht, das ist beim TTC das weibliche, positives zu berichten.

Die 2. Damen hatte ein schweres Auswärtsspiel in Dietlingen zu bestreiten. Ohne Doris Ried sen. (verletzt) hatten sie einen schweren Stand, aber Ersatzspielerin Ute Schmidt machte ihre Sache hervorragend und konnte im Doppel mit Margit Günzel sowie im Einzel für je zwei Punkte sorgen. Besonders hervorzuheben ist hier die Leistung von Elke Schaudel die mit zwei Einzelsiegen den Sieg ermöglichte.

Keinerlei Schwierigkeiten hatte dagegen die 3. Damen in Blankenloch. Mit 7:0 bei 14:0 Sätzen, davon die Hälfte "im Schneider", gewann man gegen die wohl schwächste Mannschaft der Damen-Kreisklasse.

Licht ins Herren-"Verlierereinerlei" brachte die 5. Herren. Dabei besiegten Uwe Vogel, Bruno Rohrer, Michael Kimmich und das Doppel Rohrer/Günzel Th. die Karlsruher Gastgeber mit jeweils zwei Siegen fast im Alleingang.

JUGEND:

TV SÖLLINGEN - JUGEND 1	0:7
TV SCHLUTTENBACH - JUGEND 2	2:7
JUGEND 2 - ESG FRANKONIA	2:7
SCHÜLER 2 - TV MALSCH 2	7:4

Aufwärts ging es an diesem Wochenende mit der TTC Jugend. Souverän gewann die 1. Jugend in Söllingen, obwohl hier das etatmäßige erste Paarkreuz fehlte, ohne Satzverlust. Ebenfalls mit Ersatz mußte die 2. Jugend ihre Spiele bestreiten. Gegen den in der Tabelle höher platzierten TV Schluttenbach konnte sie sich klar durchsetzen, gegen die Eisenbahner aus Karlsruhe war sie jedoch, mit nur einem Stammspieler, ohne Siegchance. Großartigen Kampfgeist entwickelten die 2. Schüler bei ihrem ersten Sieg. So war es möglich, daß Wolfgang Rupp, Günter Heidel und die Zwillinge Nikola und Josef Albano ihren ersten doppelten Punktgewinn feiern konnten.

Woche 46,

18. November 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

ST.ILGEN - HERREN 1	2:9
TG EGGENSTEIN 1 - HERREN 2	9:5
HERREN 3 - POST SV KARLSRUHE 2	0:9



HERREN 4 - LICHTBUND KARLSRUHE 1	0:9
HERREN 5 - WÖSCHBACH 3	9:1
HERREN 6 - TTV ETTLINGEN 5	0:9
DAMEN 2 - TTC OBERACKER 1	4:7
DAMEN 3 - DJK RÜPPURR 3	7:2

HÖCHSTER SIEG DER LAUFENDEN SAISON

In St. Ilgen ließen lediglich Eberhard Kolb und - man höre und staune - Wahiu Gunawan Federn. Bei einer hohen 7:0 Führung löste seine erste Niederlage im Trikot des TTC allerdings ein allgemeines Schmunzeln aus, da er gegen einen Abwehrspieler doch recht unbeholfen wirkte. Aber was soll's - weiß man doch, daß er in brenzlichen Situationen eine sichere Bank ist und auch Wahju trug es mit Humor. Sichtlich gut taten Christian Weiser seine beiden Einzelsiege. In der manchmal hektischen Atmosphäre gegen die schweren Brocken stand er doch manchmal auf verlorenem Posten, zumal auch altgediente Spieler Schwierigkeiten hatten, hier zu bestehen.

In den Doppeln ging es nach längerer Zeit auch mal wieder gut - und sofort kam, bedingt durch die 2:0 Führung Ruhe in die Begegnung und die Mannschaft; man spielte einfach viel freier auf.

Am kommenden Sonntag erwartet der TTC nun den SV Büchenbronn. Die Gäste standen nach Abschluß der letzten Runde auf einem Abstiegsplatz, konnten aber durch das Zurückziehen einer Mannschaft ihren Verbandsligaplatz behalten. Zwar hält die Mannschaft ohne Pluspunkt die rote Laterne, aber bei vier 9:7 Niederlagen (unter anderem gegen Wiesental!!) kann man diesen Tabellenstand wohl mehr als unglücklich nennen. So werden sich Hartmut Seiter & Co. auf einen starken Gegner einzustellen haben.

Spielbeginn: So. 20.11., 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

Manchmal hui, manchmal pfui - mal mit Ersatz, mal ohne, unter diesem Motto könnte die bisherige Runde der 2. Herren stehen. Die Tatsache, daß das vordere Paarkreuz mit Rüdiger Wolf und Wolfgang Weber alle fünf möglichen Punkte errang, zeigt, daß dieser Mannschaft, wenn sie nicht komplett antreten kann, die Ausgeglichenheit fehlt und die aufrückenden Spieler überfordert sind.

Bei den Mannschaften 3 - 6 des TTC gab es jeweils Kanter Siege. Außer bei der fünften leider ausnahmslos für den Gegner, allerdings gegen den jeweiligen souveränen Tabellenführer.

Die 5. Herren konnten mit ihrem Sieg das Abstiegsgepenst wohl vertreiben. In dem einseitigen Spiel mußte lediglich das Doppel Vogel/Becker unglücklich im 3. Satz (20:22), den Gästen einen Punkt überlassen.

Bei den Damen mußte die 2. Mannschaft gegen den starken TTC Oberacker eine knappe Niederlage hinnehmen. Man kann hier nur bedauern, daß mit Doris Ried sen. die eifrigste Punktesammlerin fehlte, denn Rosl Schaudel ist durch ihren beruflich bedingten Trainingsrückstand im vorderen Paarkreuz wohl überfordert.

Die 3. Damen untermauerten trotz zwei Frau Ersatz gegen Rüppurr ihre Anwartschaft auf den Titel in der Kreisklasse. Die Ersatzspielerinnen Carmen Siffermann und die sehr stark spielende Antje Kronenwett gaben kein Einzel ab und so war man mit dem unerwartet hohen Resultat mehr als zufrieden.

JUGEND:

JUGEND 1 - TTV ETTLINGEN (POKAL)	2:5
JUGEND 1 - EK SÖLLINGEN	4:7
MÄDCHEN 1 - TTC FORCHHEIM	5:7
MÄDCHEN 1 - TTC WÖSCHBACH	7:4 (!)
JUGEND 2 - TV BUSENBACH	7:3
SCHÜLER 1 - SCHÜLER 2	7:2.
SCHÜLER 1 - TV MALSCH 2	7:1

In einem Mammutprogramm erreichte die TTC Jugend 4 Siege und 4 Niederlagen. Die 1. Schüler (8:6) und die 2. Jugend (9:7) weisen nun ein positives Punktekonto auf und stehen somit jeweils in der vorderen



Tabellenhälfte. Daß die Mädchen das Siegen nicht verlernt haben zeigten sie in ihrem Spiel gegen Wöschbach nachdem man zuvor gegen Forchheim noch unglücklich passen mußte.

VORSCHAU DAMEN 1

Erneut einen Doppelspieltag hat die 1. Damen am kommenden Wochenende. Die Gegnerinnen vom Samstag vom TV Bühl stehen mit 3:7 Punkten einen Rang vor dem TTC (7. Rang). Noch ohne Punkt reisen dann am Sonntag die Metzinger Damen nach Langensteinbach. Als Orientierungshilfe können folgende Ergebnisse dienen: Bühl-Metzingen 7:3, Bühl-Singen 1:7 (Vorsicht! an Gochsen denken); MTV Stuttgart-Bühl 6:1, Singen-Metzingen 7:0 (siehe Bühl-Singen)

Spielbeginn in Langensteinbach: Sonntag, 20.11., 10.00 Uhr Damen 1 - TUS Metzingen

Woche 47,

25. November 1983

ERGEBNISSE VOM WOGHENENDE:

HERREN 1 - SV BÜCHENBRONN	9:3
TV BÜHL - DAMEN 1	7:1
DAMEN 1 - TUS METZINGEN	6:6
DAMEN 3 - TTV ETTLINGEN 1	7:0

VERSCHLAFENER START!

Regelrecht verschlafen hatte die 1. Herren den Anfang des Spiels gegen den SV Büchenbronn. Gegen die mit Ersatz angetretenen Gäste (Punkt 2 und 5 fehlten) reichte es nach schwachem Beginn nur zu einem 5:3 Zwischenstand. Ein Kuriosum am Rande: Eberhard Kolb lag in seinem ersten Einzel nach verlorenem ersten Satz mit 9:20 hinten, wehrte 11(!) Matchbälle seines Gegners ab, hatte dann beim 21:20 Satzball und mußte dann doch den Punkt den Gästen überlassen. Aber zurück zum Spielverlauf. Nach dem mageren "Halbzeitresultat" konnten Christian Weiser, der erneut mit zwei Siegen zu gefallen wußte, Eberhard Kolb und das an diesem Tag ungeschlagene vordere Paarkreuz Hartmut Seiter und Martin Rupp den doch noch klaren Erfolg sicherstellen. Wären die Gäste an diesem Morgen komplett gewesen, wären die Nerven mancher TTC Fans wohl überstrapaziert gewesen (siehe Bericht Damen 1).

Die 1. Herren empfängt nun am kommenden Sonntag den TTC Heddesheim. Vor der Runde nannte man diese Mannschaft im Chor mit Ettligen und Wiesental als Meisterschaftsanwärter. Heddesheim konnte aber dieser Rolle bislang nicht gerecht werden und steht "nur" auf dem 5. Platz der Tabelle in der Verbandsliga Nordbaden (TTC Langensteinbach 4. Platz, ein Punkt davor). Andererseits errang man gegen diesen Gegner in der vergangenen Runde nur 1:3 Punkte und die Mannschaft konnte sich seither noch verstärken. So ist beim besten Willen keine Prognose über die Spielstärke dieser Mannschaft zu erstellen und man kann nur hoffen, daß es unserer Mannschaft gelingt ihren derzeitigen Tabellenrang zu verteidigen. Spielbeginn: So 27.11. 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach

NUR EIN PUNKT FÜR 1. DAMEN

Bei der klaren Niederlage in Bühl holte Conny Röth den Ehrenpunkt in einer Partie, in der mehr zu holen gewesen wäre. Auf jeden Fall mehr vorgenommen hatte man sich gegen den Tabellenletzten aus Metzingen. Nach ausgeglichenem Beginn mit 2:2 (Punkte durch Klein/Röth und Doris Ried) schien man aber nach zwei Niederlagen im hinteren Paarkreuz auf die Verliererstraße zu gelangen. Der Zweipunkterückstand hatte auch noch vor den Schlußdoppeln seine Gültigkeit (Siege von Doris Ried und Conny Röth). In zwei dramatischen Doppeln (Klein/Röth im 3. Satz 22:20, Ried/Ried im 2. Satz 22:20) konnten die Damen dann doch noch einen Punkt retten.

Vor einer ähnlichen Tabellensituation wie die 1. Herren stehen unsere Damen nun vor ihrem nächsten Spiel gegen die TSG Heidelberg. Die Spielerinnen aus der Universitätsstadt stehen einen Rang und einen Punkt unter dem TTC. In diesem wichtigen Spiel sollte unsere Mannschaft versuchen mal ohne Nervosität ins



Spiel zu gehen und vor allem auch während dem Spiel keine aufkommen zu lassen. Spielbeginn: So. 27.11., 10.00 Uhr Sporthalle Langensteinbach.

Die 3. Damen bestätigte ihre Extraklasse in der Kreisklasse; die Gäste aus Ettlingen hatten nie den Hauch einer Gewinnchance

JUGEND:

MTV KARLSRUHE - SCHÜLER 2	7:0
TV MÖRSCH - SCHÜLER 1	2:7
FC NEUREUT - MÄDCHEN	7:2
ASV GRÜNWETTERSBAACH - JUGEND 2	4:7
TTV ETTLINGEN - JUGEND 1	2:7

Ihr positives Punktekonto ausbauen konnten die 1. Schüler und 2. Jugend womit sie weiterhin im oberen Tabellendrittel verweilen. In ihrem besten Spiel zeigte die 1. Jugend, daß sie mehr kann, als bisher zu sehen war. Mannschaftliche Geschlossenheit, spielerische und kämpferische Qualitäten zeichneten sie im Spiel gegen Ettlingen aus. Bitte nochmal in den nächsten zwei Spielen!

NIKOLAUSFEIER!

Bitte vormerken:

Am Sa. 3.12. findet ab 17.00 Uhr die diesjährige Nikolausfeier der TTC Jugend im Naturfreundehaus in Langensteinbach statt. Alle Jugendlichen des TTC sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Woche 48,

02. Dezember 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - TTC HEDDESHEIM	8:8
HERREN 2 - FC NEUREUT 2	5:9
TTF SPÖCK 1 - HERREN 3	4:9
TV SCHLUTTENBACH 1 - HERREN 4	9:5
KARLSRUHER TV 4 - HERREN 5	1:9
TV MALSCH 5 - HERREN 6	9:1
DAMEN 1 - TSG HEIDELBERG 1	5:7
DAMEN 2 - TTC HAMBERG 1	6:6
TV MÖRSCH 1 - DAMEN 3	3:7

REMIS ZUM ABSCHLUSS

Mit einem Unentschieden verabschiedete sich die 1. Herren in die Winterpause. Dabei hatte es zunächst nach einem Heimsieg ausgesehen: Beide Anfangsdoppel wurden gewonnen und bis zur Halbzeit wurde dieser Vorsprung gehalten (Siege von Christian Weiser, Hartmut Seiter und Wahju Gunawan). Nach diesem 5:3 drohte das Spiel allerdings zu kippen. Im hinteren und vorderen Paarkreuz ging nichts mehr und so sah man sich auf einmal einem 5:7 Rückstand gegenüber. Aber Wahju Gunawan und Rainer Hock in einem nervenaufreibenden Spiel (3. Satz 25:23) schafften den Ausgleich. Nachdem Seiter/Gunawan ihr Doppel bereits gewonnen hatten, gelang Rupp/Hock beinahe noch der Siegpunkt, doch waren hier die Gäste die Glücklicheren (20:22 - 3.Satz).

Trotz diesem Punktverlust, zumal an eigener Platte, konnte sich die 1. Herren einen Rang nach oben verbessern und steht somit auf dem 3. Tabellenplatz. Eine detailliertere Halbzeitbilanz wird in einem der nächsten Mitteilungsblättern zu ziehen sein.

UNGLÜCKLICHE HEIMNIEDERLAGE



Gegen die Tabellennachbarinnen aus Heidelberg mußte sich die 1. Damen knapp mit 5:7 geschlagen geben. Entscheidend war dabei wohl, daß man den Start verschief und gleich beide Anfangsdoppel verlor. In den Einzeln holte man 4:4 Punkte und dabei war Conny Roth der Pechvogel des Tages, als sie ihr zweites Einzel im dritten Satz mit 24:26 verlor. Die Punkte für den TTC: Doris Ried, Christiane Ried je 2 und Ried/Ried im Doppel.

Am kommenden Samstag muß die 1. Damen nun zum Tabellenführer Sindelfingen reisen. Alles andere als eine klare Niederlage wäre eine Sensation.

Trotz einem 2:5 Rückstand und ohne die weiterhin verletzte Doris Ried schaffte die 2. Damen noch ein Unentschieden und bleibt damit im oberen Tabellendrittel zu Hause. Die Punkte: Günzel/Ewald, Rosi Schaudel, Elke Schaudel (2), Heidrun Ewald und Schaudel/Schaudel.

Ihre weiße Weste behielt die 3. Damen auch in Mörsch. Schon nicht mehr als Ersatz kann man hier Isabella Weber bezeichnen die als einzige TTClerin an diesem Tag ohne Niederlage blieb.

Mit Licht und Schatten kämpften die Herrenmannschaften 2-6 um Punkte. Die 2. Herren rechnete sich gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer Neureut nicht viel aus. Aber trotz Ersatz spielte sie gut mit und unterlag nur knapp mit 5:9. TTC Siege Roland Seydel (2), Rüdiger Wolf, Wolfgang Weber und Josef Bähr.

Zwei eminent wichtige Punkte gegen den Abstieg errang die 3. Herren in Spöck. Nachdem man bereits mit 8:1 in Führung gelegen hatte, kam man noch unnötig in Gefahr, aber Claus Wettach bewahrte mit seinem zweiten Einzelsieg die Mannschaft vor den Schlußdoppeln. Die weiteren Punkte holten Schmidt/Wettach, Seitz/Stucky, Ludwig Rausch (2), Otto Becker, Manfred Schmidt und Dieter Stucky.

Ohne die etatmäßige Nummer 1 Lutz Kriegelstein konnte die 4. Herren bis zum 5:5 gut mithalten, dann aber riß der Faden und die restlichen Spiele wurden ohne größere Gegenwehr verloren.

Nach ihrem klaren Sieg in Karlsruhe weist die 5. Herren nun als einzige Herrenmannschaft außer der ersten eine positive Punktbilanz auf.

Die 6. Herren konnte nur mit vier Mann nach Malsch fahren und so war die klare Niederlage schon im voraus programmiert. Den Ehrenpunkt erzielten Karcher/Mangler.

ACHTUNG

Das Aufwärmtraining für Damen und Herren am Dienstag beginnt ab sofort um 19.45 Uhr. Die Trainingszeit der Jugend bleibt dadurch unangetastet.

NIKOLAUSFEIER

Nochmals sei auf die diesjährige Nikolausfeier der TTC Jugend hingewiesen. Alle TTC Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Samstag, 3.12., 17.00 Uhr im Naturfreundehaus in Langensteinbach.

Woche 49,

09. Dezember 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

VFL SINDELFINGEN - DAMEN 1	7:4
DAMEN 3 - TTC FORCHHEIM 1	7:1
TTC WÖSCHBACH - DAMEN 3	4:7
TSG BLANKENLOCH 1 - HERREN 2	9:6
HERREN 3 - TSV JÖHLINGEN 1	8:8
HERREN 4 - TV STUPFERICH 1	4:9
HERREN 5 - POST SV KARLSRUHE 3	4:9
HERREN 6 - FC NEUREUT 5	1:9

DIE BESTE SAISONLEISTUNG



der 1. Damen reichte nicht zu einem Punktgewinn aus. Es ist schon ärgerlich, aber die 1. Damen scheint es sich in den Kopf gesetzt zu haben, gegen die Spitzenmannschaften der Oberliga gut auszusehen und gegen die mit unten stehenden Teams eher schlecht. Aber die Wahrheit ist wohl die, daß man gegen die Mannschaften, wo man nichts zu verlieren hat, ohne nervliche Belastung auftrumpft und dann natürlich gleich viel besser spielt. Auch die Tatsache, daß sie gegen den Tabellenführer 15 Sätze gewinnen konnte zeigt, daß das Können der Mannschaft ausreicht um in dieser Klasse zu bestehen.

Zum Spielverlauf: Schon in den Anfangsdoppeln deutete sich an, daß Sindelfingen nicht der erwartete überlegene Gegner sein würde. Klein/Röth unterlagen zweimal knapp und Ried/Ried konnten sogar einen Satz gewinnen. Dann gelang es, die Einzel ausgeglichen zu gestalten und vor allem Karin Klein zeigte, daß ihre bis dato schlechte Einzelbilanz in der Rückrunde wohl eine Korrektur erfahren wird. Ebenso gelang es den anderen Spielerinnen je ein Einzel für sich zu entscheiden und mit etwas mehr Routine wäre es vielleicht möglich gewesen, eines von drei verlorenen Dreisatzspielen für sich zu entscheiden. So ging man also mit einem 4:6 Rückstand in die Schlußdoppel, wo Klein/ Röth nach gutem Spiel im dritten Satz geschlagen wurden, so daß der Sieg von Ried/Ried in ihrem Doppel nicht mehr gewertet wurde.

Bereits am Freitag, 9.12., empfängt die 1. Damen den SV Böblingen zu ihrem letzten Spiel in der Vorrunde. Da man die stärksten Leistungen bisher in Singen und wie geschildert in Sindelfingen, also auswärts zeigte, gilt es nun auch einmal zu Hause gut auszusehen.

Spielbeginn: Freitag: 9.12., 20.00 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

HERREN VERBANDSLIGA NORDBADEN - HALBZEIT

Der dritte Tabellenrang bedeutet für die 1. Herren die bislang beste Platzierung in dieser Klasse zur Halbzeit. Damit wurde das bis heute beste Abschneiden im Jahr 77/78 (4. Platz, 10:8 Punkte) um einen Platz verbessert. Jetzt steht man mit 12:6 Punkten vor der Aufgabe, diesen Rang auch in der Rückrunde zu verteidigen. Die Widersacher des TTC werden dabei der TSV Viernheim (12:6 Punkte), der TTC Heddesheim (11:7) und die SG Hemsbach (10:8) sein. Wenn man nach oben blickt, sieht man den einsamen Spitzenreiter TTV Ettlingen (18:0) und den schon etwas abgeschlagenen FV Wiesental (15:3). So müßte man wohl sehr vermessen sein, wollte man sagen, daß mehr als der 3. Rang am Ende herauskommen wird. Nichtsdestoweniger sollte man dies natürlich versuchen.

Sieht man sich die Einzelbilanzen der Spieler in der 1. Herren an, so fällt zunächst das gute Abschneiden der Neulinge im TTC Team auf. Wahju Gunawan hatte nur eine Niederlage gegen St. Ilgen zu verzeichnen und Christian Weiser konnte nach anfänglich schwachem Start, der sicherlich der Umgewöhnung vom Jugendbereich in die Seniorenklasse zuzuschreiben ist, mit einem frechen Schlußspurt seine Halbzeitbilanz ausgeglichen gestalten.

3. DAMEN HERBSTMEISTER

Nachdem man am Dienstag die Forchheimer Gäste noch gewohnt klar beherrschte, stand man schon als Herbstmeister fest. Nun wollte die 3. Damen natürlich auch in Wöschbach siegreich und so weiterhin ohne Verlustpunkt bleiben. Nach einer 6:2 Führung waren die Spielerinnen schon auf dem Weg zu einem sicheren Sieg, aber dann verlor man die folgenden zwei Spiele unglücklich und nachdem Ewald/Weber ihr Doppel bereits verloren hatten, schafften Schmidt/Kronenwett doch noch den Sieg. Damit ist die 3. Damen mit 22:0 Punkten Herbstmeister. Zu diesem großartigen Erfolg haben Heidrun Ewald, Ute Schmidt, Christiane Krummel, Silke Kröner, Antje Kronenwett, Isabella Weber und Carmen Siffermann beigetragen. Ihnen allen herzlichen Glückwunsch!

Bei den Herrenmannschaften konnte lediglich die 3. Mannschaft einen Punkt gewinnen. Nachdem Seitz/Stucky, Schmidt/Wettach, Rausch, Becker, Schmidt, Stucky, nochmal Rausch und Seitz für einen klaren 8:3 Vorsprung gesorgt hatten gelang es nicht das Buch zuzumachen. Mit 8:6 ging man in die Doppel und verlor beide im dritten Satz.



Die 1. Jugend konnte nach ihrem mäßigen Start mit 6:10 Punkten nun durch drei Siege in Folge auf 12:10 aufholen, und mit diesem Erfolg im Rücken wird die Rückrunde wohl vielversprechender als die Vorrunde zu gestalten sein.

WEIHNACHTSFEIER

Wie bereits angekündigt findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier am Samstag, 17.12.1983 im Gasthaus "Hirsch" in Auerbach statt. Wir beginnen um 20.00 Uhr. Alle Mitglieder samt Anhang sind herzlich eingeladen.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Eine Altpapiersammlung wird am Samstag, 14.1.1984 durchgeführt. Wir bitten Sie alle Altpapiersachen bereitzuhalten.

Woche 50, 16. Dezember 1983

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

DAMEN 1 - SV BÖBLINGEN 1	1:7
HERREN 2 - TG SÖLLINGEN 1	9:3
HERREN 4 - ESG FRANKONIA KARLSRUHE 1	7:9

In ihrem letzten Spiel in der Vorrunde hatte unser Damenspitzenquartett gegen ihre Gäste aus dem Schwabenland wie man so schön sagt nichts drin. Lediglich Christiane Ried wußte ihrer Gegnerin Paroli zu bieten. Nun wird die Winterpause zu nutzen sein, um Kräfte für die sicherlich sehr schwere Rückrunde zu sammeln.

Endlich einmal wieder in stärkster Besetzung antretend, gelang der 2. Herren auch prompt ein klarer Sieg. Die Punkte für den TTC: Rüdiger Wolf und Bernd Gruner (je 2), Wolf/Cvainar, Seydel/Weber, Roland Seydel, Mark Cvainar und Günter Röth (je 1).

Unglücklich verlor die 4. Herren ihr Nachholspiel gegen den Tabellenletzten aus Karlsruhe. Nach einem 3:3 Zwischenstand verlor man 5 Spiele in Folge im 3. Satz. Trotzdem wäre noch ein Unentschieden im Bereich des Möglichen gewesen, aber im 3. Satz des entscheidenden Doppels unterlagen Kriegelstein/Günzel in der Verlängerung mit 21:23. Punkte für den TTC in der Reihenfolge: Kriegelstein/Günzel, Uwe Knab, Lutz Kriegelstein, Karl Spiegel, Uwe Günzel, Wilhelm Kronenwett und Spiegel/Kronenwett.

WEIHNACHTSFEIER

Nochmals sei auf unsere diesjährige Weihnachtsfeier am 17.12. im Gasthaus "Hirsch" in Auerbach hingewiesen. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen mitzufeiern. Wie immer wollen wir uns gegenseitig eine Kleinigkeit schenken. Also bringt etwas Hübsches mit, damit es Heidrun nicht zu langweilig wird.

Tischtennis mini-Meisterschaften 1983/84

Unter diesem Titel startet der Deutsche Tischtennis-Bund seine neue bundesweite Sportwerbeaktion. Alle Kinder, die jünger als 11 Jahre sind, sind eingeladen an den mini-Meisterschaften teilzunehmen. Dazu gehören auch die Jungen und Mädchen, die schon einem Verein beigetreten sind, bisher aber noch nicht an Meisterschaftsspielen teilgenommen haben.

Jeder Teilnehmer erhält als Auszeichnung den offiziellen Aufkleber der mini-Meisterschaften. Die besten können sich darüber hinaus für die nächsthöhere Turnierebene qualifizieren.



Der TTC Langensteinbach richtet am 7. Januar (Samstag) 9.00 Uhr ein Turnier im Rahmen der mini-Meisterschaften in der Sporthalle Langensteinbach aus, um allen Kindern die Möglichkeit zu geben, sich an diesem Turnier zu beteiligen.

Jungen und Mädchen, die an einer Teilnahme interessiert sind, wenden sich bitte an Dieter Stucky, St. Barbara Str. 2, 7516 Karlsbad-Langensteinbach oder melden sich bis 30 Minuten vor Beginn des Turniers in der Sporthalle Langensteinbach.

Woche 51,

23. Dezember 1983

ERGEBNIS VOM WOCHENENDE:

POST SV KARLSRUHE - HERREN 2 (POKAL) 4:5

Gegen die Nummern 1-3 des Bezirksligisten aus Karlsruhe hatten Rainer Hock, Christian Weiser und Rüdiger Wolf einen schweren Stand. Der überzeugend aufspielende Rüdiger Wolf gewann alle seine drei Einzel und Rainer Hock holte zwei Punkte. Die 1. Pokalmannschaft des TTC mußte noch nicht in die Runde eingreifen.

KLEINE RÜCKSCHAU

Die 1. Damen ist die wohl am meisten vom Abstieg bedrohte Mannschaft des TTC. Gleichwohl fällt es schwer, dem Quartett einen Vorwurf zu machen. Da der TTC mit der Oberliga Baden-Württemberg absolutes Neuland betrat, konnte kein Gegner eingeschätzt werden. Die starken Partien lieferte man in Singen (2. Platz 16:2), wo man ein Remis erreichte und in Sindelfingen, dem mit Abstand besten Spiel, als der Herbstmeister am Rand eines Punktverlustes war. So zeigte die 1. Damen, daß sie zwar das Können besitzt sogar gegen die Spitzenmannschaften mitzuhalten, aber es mangelt noch an der Konstanz in den Leistungen. Gegen die mitgefährdeten Teams spielte man einfach zu schwach und so erreichte die 1. Damen nur den vorletzten Platz mit 3:15 Punkten. Die Tabellennachbarn sind die TSG Heidelberg (6. Platz, 7:11 Punkte), der TV Bühl (7., 6:12), der TTC Mitteltal-Obertal (8. 6:12). Man sieht also, daß drei Punkte aufzuholen sind (TTC Langensteinbach 9. Platz 3:15 Punkte) eine sehr schwere Aufgabe, die aber durchaus noch zu lösen ist.

Die 1. Damen bedankt sich auf diesem Wege auch bei ihren Fahrern und bei ihrem Fan-Klub, dem kein Weg zu weit war und die Mannschaft auch bei den Auswärtsspielen unterstützte.

Die 2. Damen steht mit 13:7 Punkten auf Rang 5 in der Bezirksliga. Ein gutes Ergebnis berücksichtigt man die Verletzung von Doris Ried. Daß die Mannschaft trotz dieses Handikaps nicht resignierte und weiterkämpfte und die Ersatzstellung aus der 3. Damen so gut klappte, gehört weiterhin zu den positiven Aspekten in diesem Team.

Die 3. Damen ist mit 22:0 Punkten Herbstmeister, gefolgt von Lichtbund Karlsruhe 1 mit 20:2 Punkten. Daß trotz häufiger Ersatzstellung, es wurden insgesamt sieben Spielerinnen eingesetzt, dieses Ergebnis zustande kam spricht für diese Mannschaft.

Die Halbzeitbilanz der 1 Herren (3. Platz 12:6 Punkte) wurde schon gezogen. Nachzutragen wäre hier noch, daß Hartmut Seiter trotz erfolgreichem Abschneiden im vorderen Paarkreuz (11:7) wegen der hervorragenden Bilanz von Wahju Gunawan nun von Verbandsseite in die Mitte gestellt wurde.

Die 2. Herren belegt nach wechselhaftem Spiel den 8. Platz von 12 Mannschaften. Mit 7:15 Punkten ist sie noch nicht ganz aus dem Schneider, steht aber schon besser da, als im letzten Jahr zur Halbzeit. Bemerkenswert: Remis gegen den Tabellenvierten EK Söllingen (15:7 Punkte), Niederlage gegen den Karlsruher TV 2 (12. Platz 2:20 Punkte).

Als wahrscheinlicher Absteiger wurde die 3. Herren vor der Runde genannt. Nun steht sie auf dem 9. Rang mit 5:15 Punkte, der den Klassenerhalt bedeuten könnte. Wäre dies die Abschlußtafel müßte sie zunächst gegen Jöhlingen (8. Platz 5:15 Punkte) und dann, bei einer Niederlage gegen den drittletzten der Staffel 2 "nachsitzen". Das Ziel sollte aber sein, Jöhlingen und Spöck (6. Platz, 6:14) zu überholen.



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Böse sieht es für die 4. Herren aus. Sie ist Vorletzter mit 3:15 Punkten, würde aber mit diesem Platz nicht absteigen. Wenn einige Spieler wieder zur Normalform finden und sich der rechte Kampfgeist wieder einstellt sollte mindestens dieser Platz zu halten sein.

Die 5. Herren ist mit ihrem 5. Rang mit 9:9 Punkten noch relativ die beste Herrenmannschaft nach der 1. Herren. Kennzeichen: Gute Moral, immer komplett.

Die 6. Herren hatte es zweifellos schwer. Wegen der dünnen Spielerdecke mußte manchmal zu viert gespielt werden. Trotzdem wehrte man sich recht gut und belegt mit 4:12 Punkten den 7. Platz von 9 Mannschaften.

Aus Platzgründen erscheint die Halbzeitbilanz der Jugend im ersten Mitteilungsblatt im neuen Jahr.

Die TTC Presse wünscht ihren Lesern ein frohes Fest und ein gutes 1984!



1984

Woche 1,

05. Januar 1984

MINI-MEISTERSCHAFTEN

Endlich ist es soweit! Am Samstag, 7.1.1984 beginnen Eure Meisterschaften. Die Halle wird ab 8.30 Uhr geöffnet sein. Bis 8.45 Uhr haben Nachzügler und Unentschlossene Gelegenheit sich nachzumelden. Teilnehmen dürfen alle Mädchen und Jungen die jünger als 12 Jahre sind und noch nicht aktiv in einem Verein gespielt haben. Vergeßt bitte nicht Sportschuhe, Sportkleidung und einen Tischtennisschläger mitzubringen. Solltet ihr keinen eigenen Schläger besitzen, wird sich aber auch eine Lösung finden lassen. Die Spiele werden gegen 16.00 Uhr zu Ende sein, aber es wäre gut, wenn ihr die Telefonnummer Eurer Eltern mitnehmen würdet, damit sie Euch abholen können, wenn Ihr früher fertig seid. Und nun viel Glück!!

RÜCKBLICK JUGEND

Wie im alten Jahr angekündigt, soll an dieser Stelle die Vorrunde unserer Jugend nochmals rückblickend betrachtet werden.

Mädchen

Die Mädchen belegten den 7. Platz bei acht Mannschaften. Punktgleich mit dem Tabellenletzten Forchheim 2 erreichten sie 2:12 Punkte. Aber diese Mannschaft kann nicht nur nach dem Tabellenplatz eingeschätzt werden. Häufige 5:7 Niederlagen, unter anderem gegen Tabellenführer Knielingen (12:2 Punkte) zeigen, daß es in der Rückrunde ganz anders laufen kann.

Jungen 1

Drei Spieltage vor Beendigung der Vorrunde fanden sie sich mit 6:10 Punkten im unteren Tabellendrittel der Kreisliga wieder. Durch einen energischen Schlußspurt schafften sie dann noch den 5. Platz unter 12 Mannschaften mit 12:10 Punkten.

Jungen 2

Die größte Überraschung im Jugendbereich! Trotz erheblicher Personalprobleme, man spielte oft sogar mit zwei Mann Ersatz, erreichte die Jungen 2 den 4. Platz (11:7 Punkte) unter zehn Mannschaften

Schüler 1

Letztes Jahr spielten die Schüler des TTC außer Konkurrenz in der Runde mit. Dabei mußten sie als Neulinge nur 0:7 Niederlagen hinnehmen. Daß unsere Jüngsten nun mit 10:6 Punkten den 4. Rang bei neun Mannschaften einnehmen, läßt sehr deutlich die Fortschritte erkennen, die hier gemacht wurden.

Schüler 2

Für diese Mannschaft geht es in dieser Runde noch darum, Erfahrung in einer Meisterschaftsrunde zu sammeln. So liegt sie zwar wie erwartet auf dem letzten Tabellenplatz, konnte aber immerhin einen Sieg verbuchen (2:14 Punkte). Aber in diesem Alter sollte für den Sport ohnehin noch das olympische Motto von "Dabeisein ist alles!" gelten.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Wie bereits angekündigt sammelt die Jugendabteilung des TTC am Samstag, 14.1.1984, wieder Altpapier. Wir bitten die Langensteinbacher unsere Jugend zu unterstützen und ihr Papier ab 9.00 Uhr bereitzuhalten.

SPIELERVERSAMMLUNG UND TRAININGSBEGINN



Am Freitag, 13.1.1984, beginnt das Training zu den üblichen Zeiten. Danach beginnt um 22.45 Uhr im Gasthaus "Grüner Baum" eine außerordentliche Spielerversammlung. Themen: Rückblick Vorrunde-Vorschau Rückrunde.

Woche 2,

12. Januar 1984

ALTPAPIERSAMMLUNG

Nochmals wollen wir auf die Altpapiersammlung unserer Jugendabteilung am kommenden Samstag, 14.1.1984 hinweisen. Wir bitten die Langensteinbacher, uns zu unterstützen und ihr Altpapier ab 9.00 Uhr bereitzuhalten.

SPIELERVERSAMMLUNG UND TRAININGSBEGINN!

Am Freitag, 13.1.1984, beginnt das Training des TTC zu den üblichen Zeiten. Nach dem Training treffen wir uns um 22.15 Uhr im Gasthaus "Grüner Baum" zu einer Spielerversammlung

MINI-TURNIER DES DTTB

Viel Spaß hatten die 41 Jungen und Mädchen, die an dem Jugendturnier des Deutschen Tischtennisbundes, das der TTC ausrichtete, teilnahmen. Nicht Sieg oder Niederlage standen im Vordergrund, sondern die Freude am Tischtennisport. Die Ausgeschiedenen konnten sich in einem gesonderten Hallendrittel mit Lauf- und Ballspielen die Zeit vertreiben und wurden mit einem Aufkleber und einem Mohrenkopf für ihren Einsatz belohnt.

Die 14 Mädchen und 27 Jungen spielten die Vorrunde in zwei bzw. vier Gruppen mit einem Gewinnsatz. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten qualifizierten sich für die Endrunde, die im K.O.-System über zwei Gewinnsätze gespielt wurde. Nach vier Stunden standen folgende Sieger fest:

Jungen:

1. Oliver Nürnberg, 2. Jochen Eichstädt, 3. Thomas Kronenwett und Bernhard Bauer

Mädchen:

1. Sandra Ried, 2. Katja Ried, 3. Gabriele Weiler und Miriam

Becker

Ihnen und den jeweils jüngsten Teilnehmern, den erst Siebenjährigen Matthias Karcher und Sonja Wirth, konnte der 2. Vorstand Bernd Hecht einen Gutschein und eine Spargbüchse der Volksbank Ettlingen überreichen. Die Erstplatzierten dieses Turniers haben darüber hinaus noch die Möglichkeit am Bezirksturnier des DTTB teilzunehmen. Die Betroffenen werden darüber noch benachrichtigt werden.

An dieser Stelle will sich der TTC bei den Rektoren der Karlsbader Grundschulen und des Schulzentrums bedanken, die uns bei der Bekanntmachung des Turniers unterstützten. Dank auch der Volksbank Ettlingen für die Bereitstellung der Preise sowie den vielen Helfern, die ihren Samstag für die Betreuung der Jungen und Mädchen opferten.

Woche 3,

20. Januar 1984

START IN DIE RÜCKRUNDE

Am Samstag beginnt die 1. Herrenmannschaft die Rückrunde 84 mit ihrem Auswärtsspiel in Hemsbach. Die Gastgeber liegen zwei Punkte hinter dem TTC auf Rang sechs der Tabelle, und sie werden sicher alles daran setzen, um mit dem TTC gleichzuziehen. Das Vorrundenspiel, daß wegen dem defekten Hallenboden in Mutschelbach ausgetragen wurde konnten unsere Herren mit 9:5 für sich entscheiden. Letztes Jahr gab es in Hemsbach allerdings eine Niederlage. So wird

dieses Spiel ein echter Prüfstein für die nun umgestellte TTC-Mannschaft sein. Wahju Gunawan wird es in dem für ihn ungewohnten vorderen Paarkreuz mit zwei schweren Brocken, den Spielern Liebe und Achilles, zu tun bekommen und Hartmut Seiter wird sich wohl auch mit der ungewohnten Position drei erst anfreunden müssen. Nach diesem Spiel wird der TTC wissen, wo er in der Verbandsliga steht. Mit einem



Sieg erhielt man sich die Chance, eventuell den 2. FV Wiesental anzugreifen, nach einer Niederlage könnte man höchstens noch den 3. Rang anpeilen.

POKAL K.O. FÜR DIE 2. HERREN

NEUREUT 1 - HERREN 2

5:2

In der Aufstellung Rainer Hock, Christian Weiser und Rüdiger Wolf unterlag die 2. Herrenpokalmannschaft dem Favoriten Neureut im Halbfinale des Kreispokals für Mannschaften die über Kreisebene spielen. Rainer Hock und Rüdiger Wolf konnten für zwei Punkte gegen den Tabellenführer der Landesgruppenliga sorgen und können sich mit dem besten Abschneiden einer 2. Pokalmannschaft trösten.

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN DER B-SCHÜLER(IN-NEN)

Mit viel Einsatz waren die jüngsten TTC Aktiven bei den Badischen Meisterschaften in Sandhofen dabei. Obwohl keiner über die zweite Runde hinauskam lohnte sich der Ausflug nach Nordbaden, konnte man seine Kräfte doch gegen die Besten des BTTV messen. Die Teilnehmer für den TTC waren: Anke Link, Gudrun Heidel, Oliver Kimmich, Jochen Hauser und Tim Christmann.

GESAMTBADISCHE MEISTERSCHAFTEN DER DAMEN UND HERREN

Ebenfalls mit TTC-Beteiligung fand dieses Turnier in Kirchzarten statt. Doris Ried, Karin Klein und Martin Rupp vertraten die Farben des TTC. Das beste Abschneiden gelang Doris Ried im Mixed mit Michael Küst (TTC Dietlingen), die bis ins Viertelfinale vordrangen.

GESAMTBADISCHE MEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Elke Schaudel und Christian Weiser konnten sich für dieses Turnier qualifizieren. Mehr als an Erfahrung gegen die starke Konkurrenz aus Südbaden zu gewinnen, wird allerdings sehr schwer sein.

EIN HERZLIGES DANKESCHÖN

An dieser Stelle sei allen Langensteinbachern gedankt, die uns trotz des Hundewetters am vergangenen Samstag bei unserer Altpapiersammlung unterstützt haben. Es war in der Tat erstaunlich, daß so viele bereit waren im strömenden Regen ihr Papier nach draußen zu stellen. Dank auch den Helfern aus den eigenen Reihen, die an diesem Vormittag keine nasse Unterwäsche scheuten.

Woche 4,

27. Januar 1984

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

SG HEMSBACH - HERREN 1	9:7
TG SÖLLINGEN - HERREN 2	7:9
HERREN 4 - TSV RINTHEIM 2	2:9
HERREN 5 - TV BUSENBACH 4	7:9
DAMEN 2 - TTF ISPRINGEN	7:2
DAMEN 3 - TTC WÖSCHBACH	7:4

DIE DOPPELMISERE

Bei der 7:9 Niederlage in Hemsbach gewannen die Doppel keinen einzigen Punkt, was ohne Zweifel ausschlaggebend für den doppelten Punktverlust war. Hier muß man sich unbedingt etwas einfallen lassen! Erfreulich waren dagegen die Spiele von Wahju Gunawan, der im vorderen Paarkreuz gleich zwei Siege landen konnte, Martin Rupp, der in seiner neuen Rolle als Nummer Eins einen Sieg errang und Christian Weiser, der in der Vorrunde gegen diesen Gegner noch beide Punkte lassen mußte und nun einen Sieg beisteuerte. Die restlichen drei Punkte gewannen Hartmut Seiter (2) und Rainer Hock.



Durch diese Niederlage dürften die Herren auf Platz fünf in der Tabelle nach unten gerutscht sein. Da man am kommenden Wochenende spielfrei ist, bleibt genug Zeit neue Kräfte zu sammeln und zu versuchen, die hervorragenden Einzelbilanzen der TTCler auch im Doppel zum Tragen kommen zu lassen.

Die 2. Herren hatten mit der TG Söllingen ziemlich Mühe. Die Gastgeber setzten alles daran mit einem Sieg gegen Langensteinbach nach Punkten gleichzuziehen. Im Gegenzug galt es für die 2. Herren, durch einen Sieg ein Vier-Punktepolster zwischen sich und die Abstiegszone zu bringen. Daß dies letztendlich gelang, war der Verdienst des vorderen und mittleren Paarkreuzes, die allein die neun Punkte in Einzel und Doppel zusammenspielten.

Die 4. Herren unterlag gegen den Tabellenzweiten Rintheim klar mit 2:9.

Die 5. Herren hätten gegen die Busenbacher mindestens einen Punkt drin gehabt, aber es kam nur ein Doppel und in der Mitte überhaupt kein Punkt. Mit zwei Siegen wußten lediglich Bruno Rohrer und Peter Zimmermann zu gefallen.

Die Damen sorgen, wie schon so oft, dafür, daß es von Siegen zu berichten gibt. Die 2. Damen spielte erstmals nach langer Zeit wieder komplett und landete prompt einen klaren Sieg. Die 3. Damen hatten es ohne ihre Nummer Eins Heidrun Ewald schwer sich gegen ihre Wöschbacher Gäste durchzusetzen, aber dennoch konnte ein 3:4 Rückstand in einen Sieg umgemünzt werden.

JUGEND:

JUNGEN 1 - POLIZEI KARISRUHE	1:7
JUNGEN 2 - TG SÖLLINGEN	7:0
SG STUPFERICH - SCHÜLER 1	6:6
SCHÜLER 2 - TV MÖRSCH 1	7:5
DJK RÜPPURR 2 - MÄDCHEN 1	7:5

Die 1. Jungen unterlag gegen den Tabellenführer erwartet klar; den Ehrenpunkt errang Thomas Mann. Die 2. Jungen spielte erstmals (!) in dieser Saison komplett und so hatte Schlußlicht Söllingen nicht den Hauch einer Chance. Am meisten überraschten die Schülermannschaften unseren Jugendwart. Bei der 1. Schüler sorgte ein überragender Andreas Wirth (2 Siege, Doppel Kimmich/Wirth 2 Siege) zusammen mit Oliver Kimmich und Tim Christmann (je 1 Sieg) für eine Punkteteilung in Stupferich. Die 2. Schüler erreichte ihren Überraschungserfolg gegen die wesentlich besser platzierten Gäste durch eine hervorragende Leistung des vorderen Paarkreuzes (Wolfgang Rupp und Jürgen Lagler zusammen sechs Punkte); den Siegpunkt steuerte Hermann Angst bei. Pech hatten die Mädchen bei ihrer 5:7 Niederlage in Rüppurr. Wie immer! könnte man fast sagen. Ohne die etatmäßige Nummer Eins Elke Hauser (verletzt) ist dieses Ergebnis aber dennoch ein Resultat, das hoffen läßt.

VORSCHAU

Wieder einmal ein Doppelspieltag hat die 1. Damen zu bestreiten. Ohne den TTC zu fragen wurde das für vergangenen Sonntag angesetzte Spiel gegen Tabellenführer Sindelfingen auf den jetzigen Sonntag verlegt. Da die 1. Damen nach Terminplan am Samstag gegen Mitteltal-Obertal anzutreten hat, ergibt sich ein Doppelspieltag, zumindest ist dies der Stand zum Zeitpunkt als dieser Bericht geschrieben wurde. Sonntag, 29.1., 10.00 Uhr Damen 1 - VfL Sindelfingen (Tabellenführer)

Woche 5,

03. Februar 1984

ERGEBNISSE:

SV MITTELTAL-OBERTAL - DAMEN 1	5:7
DAMEN 1 - VfL SINDELFINGEN	7:7
DAMEN 2 - VFR RHEINSHEIM	7:4
DAMEN 3 - TTF SPÖCK	7:1
HERREN 2 - KARLSRUHER TV 2	9:6



HEIREN 3 - TV LINKENHEIM	5:9
HERREN 4 - TTC FORCHHEIM 3	4:9
HERREN 5 - DJK RÜPPURR 4	6:9
HERREN 6 - POST SV KARLSRUHE 4	0:9

ERSTER SIEG!

Endlich hat es die 1. Damenmannschaft geschafft, der erste Sieg wurde erspielt. Dieser doppelte Punktgewinn ist doppelt "Gold wert", da man gegen eine ebenfalls abstiegsbedrohte Mannschaft gewinnen konnte.

In einem verteilten Spiel war entscheidend, daß Karin Klein beide Einzel gewinnen konnte, und so den Weg zum Sieg freimachte. Dies wird ihr hoffentlich helfen, nach der schwachen Vorrunde, Selbstvertrauen zurückzugewinnen.

Als sich am nächsten Tag dann der Tabellenführer in Langensteinbach vorstellte, konnte man in den Doppeln noch mithalten. Dann aber wurden drei Spiele hintereinander unglücklich verloren und die Mannschaft resignierte. Aber es gilt sowieso Punkte gegen die mit untenstehenden Teams zu holen und nicht, wie in der Hinrunde gegen obenstehende Mannschaften gut auszusehen.

Die 2. Damen hatten gegen ihre Gäste aus Rheinsheim hart zu kämpfen bis ihr Sieg feststand. Die "Matchwinner" waren das Doppel Ried/Schaudel R. und Elke Schaudel mit je zwei Siegen.

Nichts zu melden hatten die Spöcker Damen gegen die Damen 3. Das hohe 7:1 geht voll in Ordnung, wobei Christiane Krummel zeigen konnte, daß sie trotz ihrer langen Pause nichts verlernt hat.

Bei den Herren konnte nur die 2. Mannschaft gewinnen. Das Tabellenschlußlicht KTV 2, in der Vorrunde noch siegreich gegen Langensteinbach, erwies sich in den beiden vorderen Paarkreuzen als zu schwach, um den TTClern erneut ein Bein zu stellen. Punkte für den TTC : Seydel/Weber, Rüdiger Wolf, Roland Seydel und Wolfgang Weber (je 2) und Wolf/Reuter.

Die 3. Herren hätten mit etwas Glück sehr wohl einen Punkt gegen Linkenheim erzielen können, aber wenn man unten steht, ist es schwer, seine Nerven im Zaum zu halten. TTC-Punkte: Manfred Schmidt, Claus Wettach und Dieter Stucky (je 1), Ludwig Rausch 2 Punkte.

Die 4. Herren hatte selbst gegen die mit nur fünf Leuten angereisten Forchheimer nichts zu melden. Neben den zwei kampflosen Punkten waren nur Lutz Kriegelstein und das Doppel Kriegelstein/ Günzel erfolgreich.

Die ersatzgeschwächte 5. Herren hielt gegen Rüppurr wider Erwarten gut mit und hätte komplett sicher einen oder beide Punkte gewinnen können. Vogel/Kimmich, Hartmut Becker, Uwe Vogel (2), Volker Mangler und Peter Zimmermann gewannen die Punkte.

Ohne Chance war die 6. Herren gegen die 4. Mannschaft des Post SV. Thorsten Hesse gewann den einzigen Satz.

JUGEND:

MÄDCHEN - VSV BÜCHIG	2:7
JUGEND 2 - TTV ETTLINGENWEIER 2	7:4
SCHÜLER 1 - TTC FORCHHEIM 2	7:5
SCHÜLER 2 - SG STUPFERICH	5:7

Ohne ihre noch immer verletzte Nummer Eins verloren die Mädchen gegen Büchig doch recht klar. Erfreulich, daß "Ersatzmädchen" Sandra Karcher an beiden Punkten, im Doppel mit Anja Gartner und in ihrem Einzel Anteil hatte. Wieder einmal mit Ersatz konnte sich die 2. Jugend gegen den Tabellennachbarn aus Ettlingenweier durchsetzen. Markus Hecht konnte mit zwei Siegen die Weichen auf Erfolg stellen. Ohne ihre Nummer Eins, Oliver Kimmich, (Ersatz in der 2. Jugend) gelang der 1. Schüler ein knapper Sieg. Herausragend waren Andreas Wirth mit zwei Siegen und der Sieg von Ersatzmann Nikola Albano. Der 2. Schüler gelang gegen die wesentlich stärker eingeschätzten Stupfericher fast eine faustdicke Überraschung Dennoch ist dieses Ergebnis des Tabellenletzten gegen den Dritten ein großer Erfolg.



VORSCHAU HERREN 1 - TTC WIESLOCH

In der Vorrunde gehörte dieses Match in die Kategorie der weniger guten Spiele. Der damalige "Ach-und-Krach Sieg" im Exil in Mutschelbach läßt nur die Prognose zu, daß man schon sehr schlecht spielen muß, um gegen die Wieslocher zu verlieren. Dennoch sollte man den Ausflug zum Tabellenletzten, auch angesichts der derzeitigen Doppelschwäche, nicht auf die leichte Schulter nehmen.

So., 5.2., 9.30 Uhr TTC Wiesloch-Baiertal - Herren 1

Woche 6,

10. Februar 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH 1	4:9
KARLSRUHER TV 3 - HERREN 3	3:9 (!)
ESG FRANKONIA KARLSRUHE - HERREN 4	7:9
TV KNIELINGEN 3 - HERREN 5	9:3
DAMEN 2 - FC NÖTTINGEN	7:3
DAMEN 3 - LICHTBUND KARLSRUHE	7:1 (!)

Aufmerksame Leser der TTC-Presseberichte werden auf der vorangegangenen Ergebnisliste das Spiel Herren 1 - TTC Wiesloch vermissen. Aber dieses Spiel wurde kurzfristig verlegt und findet voraussichtlich am Mittwoch, 29. Februar statt.

Am Freitag hatte die 2. Herren den Tabellenzweiten TTC Wöschbach zu Gast. Die Wöschbacher liegen nur zwei Punkte hinter dem Ersten Neureut 2 und können sich noch berechnete Hoffnungen auf die Meisterschaft machen. So war die 9:4 Niederlage durchaus einkalkuliert, zumal man auf Roland Seydel verzichten mußte. Punkte für den TTC : Wolf/Reuther, Wolfgang Weber (je 1) und Rüdiger Wolf (2 Punkte).

Zwei eminent wichtige Punkte gegen ebenfalls abstiegsbedrohte Teams gelangen der 3. und 4. Herren. Der 3. Herren gelang dabei in Karlsruhe nach ausgeglichenen Doppeln ein Blitzstart. Man ging mit 8:1 in Führung. Nach zwei Niederlagen sah man sich schon unangenehm an das Spiel gegen Jöhlingen erinnert, aber Günter Seitz behielt die Nerven, und stellte mit seinem zweiten Einzelsieg alles klar. Damit bestätigte er seine im Spiel gegen den TV Linkenheim schon gezeigte, aufsteigende Form. Ebenfalls zwei Punkte steuerte Ludwig Rausch zum Sieg bei, die restlichen Punkte holten Schmidt/Wettach, Manfred Schmidt, Claus Wettach, Dieter Stucky und Otto Becker.

Die 4. Herren sah sich vor dem Spiel gegen ESG schon als sicherer Absteiger, zumal man ohne die Nummer Eins, Lutz Kriegelstein, und ohne Uwe Knab nach Karlsruhe reisen mußte, und die Eisenbahner bei einem Sieg drei Punkte Vorsprung vor dem TTC-Team gehabt hätten. Aber ein hervorragend aufgelegter Mannschaftskapitän Uwe Günzel, gute Moral und Kampfeswille, sonst nicht Tugenden dieser Mannschaft, sorgten für den überraschenden Sieg. Ein Beispiel für die oben genannten Eigenschaften: im Schlußdoppel gelang Karl Spiegel und Bruno Rohrer nach verlorenem ersten Satz, und 0:9 Rückstand im zweiten, noch ein Sieg und somit der neunte und siegbringende Punkt. TTC-Punkte: Günzel/Hamm, Uwe Günzel und Bruno Rohrer (je 2), Spiegel/Rohrer, Karl Spiegel und Udo Hamm (je 1).

Da die 5. Herren am gleichen Tag wie die 4. Herren spielte, mußte sie mit zwei Mann Ersatz antreten. Somit hatten die Knielinger, die schon in der Vorrunde gegen der komplette TTC-Sextett knapp gewonnen hatten, leichtes Spiel. Peter Zimmermann und Ersatz Volker Mangler mit zwei Siegen waren die Punktesammler. Ein verdienter 7:3 Erfolg gelang den 2. Damen gegen den FC Nöttingen, da sich dieser an Brett 2 und 4 als zu schwach erwies. Je ein Sieg von Günzel/Schaudel E., Ried/Schaudel R., Margit Günzel, Rosl und Elke Schaudel und zwei Siege von Doris Ried sen. stellten den Sieg sicher.

Die 3. Damen bewiesen ihre Ausnahmestellung in der Kreisklasse Damen mit einem Kantersieg gegen den Tabellenzweiten Lichtbund Karlsruhe, selbst ohne ihre Nummer Eins, Heidrun Ewald, auf eindrucksvolle



Weise; Kommentar der verletzten Mannschaftsführerin Heidrun: "So was, gewinnen die ohne mich einfach höher, als mit mir!" (Hinrundenergebnis: 7:4 für den TTC).

JUGEND

JUNGEN 1 - MTV KARLSRUHE	7:5
JUNGEN 2 - EK SÖLLINGEN	7:0
POST SV KARLSRUHE - SCHÜLER 1	2:7
TTC FORCHHEIM 2 - SCHÜLER 2	6:6

Die ganze 1. Jungen war an dem knappen Sieg gegen die Karlsruher Gäste beteiligt. Herausstellen muß man jedoch die Leistungen von Thomas Mann (2 Einzel- und 2 Doppelsiege mit Frank Schonder) und Michael Bandel (2 Einzelsiege und ein Doppelerfolg mit Volker Nürnberg). Nach ihrem Sieg gegen Söllingen hat die 2. Jungen ihren 4. Tabellenrang gefestigt. Nun kann man gegen den Tabellenzweiten TV Mörsch am Freitag, 10.2. sogar den 3. Platz anvisieren. Die 1. Schüler setzten sich erwartungsgemäß gegen die Postler aus Karlsruhe klar durch. Die Schüler 2 hingegen zeigte gegen Forchheim, daß sie durchaus die Chance hat, vom Tabellenende wegzukommen.

VORSCHAU HERREN 1 - TTC ST.ILGEN

Die Aufsteiger aus St.Ilgen gehören zu den vier Mannschaften, die sich noch um den Verbleib in der Verbandsliga sorgen müssen. Im Vorspiel gelang gegen dieses Team noch ein klarer 9:2 Erfolg. Trotzdem sollte die 1. Herren, durch eine knappe 7:9 Niederlage dieser Mannschaft gegen den TSV Viernheim gewarnt, auf der Hut sein.

So., 12.2., 9.30 Uhr Herren 1 - TTC St.Ilgen in der Sporthalle Langensteinbach.

Woche 7,

17. Februar 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 1 - TTC ST.ILGEN	5:9
HERREN 2 - EK SÖLLINGEN 1	6:9
HERREN 4 - TTV-VB KARLSRUHE 1	9:7
HERREN 5 - LICHTBUND KARLSRUHE 2	6:9
HERREN 6 - LICHTBUND KARLSRUHE 3	7:9
TTC GOCHSEN - DAMEN 1	7:3
DAMEN 2 - DJK RÜPPURR 2	7:4
TTV ETTLINGEN 2 - DAMEN 3 (KAMPFLOS)	0:7

UNNÖTIGE NIEDERLAGE

Ohne Einstellung und von allen guten Kampfgeistern verlassen präsentierte sich die 1. Herren am vergangenen Sonntag in der Sporthalle in Langensteinbach. Der deutliche 9:2 Erfolg in St.Ilgen verleitete die Mannschaft dazu den Gegner nicht ernst zu nehmen. Dabei ging das Dopelexperiment mit Rupp/Gunawan und Hock/Weiser mit 1:1 noch gut aus. Dabei standen Rupp/Gunawan gegen zwei Abwehrspieler auf verlorenem Posten; Hock/Weiser konnten gewinnen, wobei Christian Weiser in seinem ersten Dopeleinsatz seine Sache gut machte. Im hinteren Paarkreuz gelang dann Ersatzmann Rüdiger Wolf noch ein Sieg und es stand 2:2. Dann geriet der TTC auf die Verliererstraße. Jeder schien sich auf den anderen zu verlassen und Ruck-Zuck stand es 4:6. Nun gelang es nicht das Spiel noch herumzureißen, und so ging die Niederlage vom Spielverlauf gesehen voll in Ordnung. Die restlichen drei Punkte für den TTC erspielten Hartmut Seiter (2) und Wahju Gunawan.

Glücklos kämpfte die 1 Damen in Gochsen. Nach einem 3:3 Zwischenstand verlor Doris Ried ihr zweites Einzel etwas unglücklich und dann war die Luft raus und es lief nichts mehr. Die Punkte für Langensteinbach: Klein/Röth, Karin Klein und Christiane Ried.



Die 2. Herren konnte das überraschende Remis gegen EK Söllingen nicht wiederholen, obwohl es auch hier bis zum 6:6 so aussah. Punkte für den TTC: Seydel/Weber, Rüdiger Wolf, Roland Seydel, Wolfgang Weber, Josef Bähr und Bernd Gruner.

Die 4. Herren konnte sich mit einem knappen Sieg gegen die Straßenbahner aus Karlsruhe im Abstiegskampf etwas Luft verschaffen. Herausragend waren die Leistungen von Uwe Günzel und Spiegel/Hamm mit je 2 Siegen. Die restlichen Punkte errangen Lutz Kriegelstein, Karl Spiegel, Uwe Knab, Udo Hamm und Kriegelstein/Günzel.

Die 5. Herren konnte gegen den mit nur fünf Mann angetretenen Tabellenzweiten Lichtbund 2 fast überraschen, aber der Gegner erwies sich vor allem im vorderen Paarkreuz als zu stark. Neben den zwei kampflosen Spielen gelang es noch Vogel/Becker, Thomas Günzel, Michael Kimmich und Peter Zimmermann zu punkten.

Die 6. Herren konnte die Einzelspiele mit 6:6 ausgeglichen gestalten, aber nur ein Doppel gewinnen. Punkte durch Georg Wirth (2), Karcher Mangler, Helmut Karcher, Volker Mangler, Detlef Neiningen und Torsten Hesse.

Die 2. Damen geriet schnell mit 0:3 in Rückstand, fing sich aber dann und landete noch einen relativ sicheren Sieg. Mit zwei Siegen wußten vor allem Doris Ried sen. und Elke Schaudel zu überzeugen, aber die ganze Mannschaft war am Sieg beteiligt, Ried/Schaudel R., Margit Günzel und Rosl Schaudel machten den Sieg komplett.

Die 3. Damen mußte erst gar nicht nach Ettlingen fahren, da die TTVler keine Mannschaft zusammenbrachten.

JUGEND

TV KNIELINGEN 1 - MÄDCHEN 1	7:2
POST SV KARLSRUHE - JUGEND 1	7:3
JUGEND 2 - TV MÖRSCH	4:7
SCHÜLER 1 - TTV ETTLINGENWEIER	1:7
SCHÜLER 2 - POST SV KARLSRUHE	7:5

Vergangene Woche spielten alle Mannschaften des Jugendbereichs gegen höher platzierte Mannschaften. Entsprechend war die Punktausbeute zumal alle Teams Ersatz stellen mußten. So war der Sieg der 2. Schüler durchaus eine Überraschung und man konnte sich sogar vom Tabellenende lösen. Der "Matchwinner" war Herrmann Angst, der zwei Einzel gewinnen konnte, was schließlich ausschlaggebend für den Erfolg war. Die übrigen Punkte: Lagler/Rupp, Angst/Heidel, Wolfgang Rupp, Jürgen Lagler, Günter Heidel.

Woche 8,

24. Februar 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

DAMEN 1 - TTC SINGEN	5:7
TTC OBERACKER - DAMEN 2	6:6
DAMEN 3 - TG EGGENSTEIN 2	7:2
HERREN 3 - POLIZEI SV KARLSRUHE 3	8:8
TG EGGENSTEIN 2 - HERREN 3	9:2

KNAPPE NIEDERLAGE

Fast wäre der 1. Damen erneut das Kunststück gelungen, gegen den Tabellenzweiten einen Punkt zu erringen. Aber wenn man sieht, daß die TTClerinnen vier von 5 Punkten im Dreisatz erreichten, gegenüber nur einem verlorenen Dreisatzspiel geht der Sieg der Singener Gäste wohl in Ordnung. Gleichwohl sah man einmal mehr, daß der Tabellenrang der 1. Damen in krassem Widerspruch zum Abschneiden dieser



Mannschaft gegen Aufstiegskandidaten steht. Die Punkte für den TTC; Ried/Ried (2), Doris Ried jun., Conny Röth und Christiane Ried.

Am kommenden Samstag steht nun das Spiel gegen das Tabellenschlußlicht der Vorrunde, TuS Metzingen auf dem Programm. Auf dieses Auswärtsspiel sollte man seine ganze Konzentration richten, denn eine Niederlage würde die Chancen auf den Klassenerhalt auf ein Minimum reduzieren.

In einem spannenden Match gelang es der 2. Damen ein Remis in Oberacker. Bis zum 4:4 Zwischenstand war man gekommen, als den Gastgeberinnen im hinteren Paarkreuz zwei Siege gelangen, und damit schien die Niederlage vorprogrammiert. Aber in den Schlußdoppeln wußte man noch einmal die letzten Reserven zu mobilisieren und rettete durch zwei Dreisatze einen Punkt. Herausragende Akteurin war einmal mehr Doris Ried sen., die bei diesem Spiel die Platte immer als Siegerin verließ. Punkte für den TTC: Ried/Schaudel R., Doris Ried sen. (je 2), Günzel/Schaudel E., Elke Schaudel (je 1).

Nur zu dritt waren die Eggensteinerinnen nach Langensteinbach gekommen und so wurde der 3. Damen das Siegen an diesem Abend leicht gemacht. Neben den 2 geschenkten Punkten waren Ute Schmidt (2), Silke Kröner, Antje Kronenwett und Isabella Weber erfolgreich.

Bei den Herren mußte nur die 3. Mannschaft um Meisterschaftspunkte antreten. Am Freitag gaben die Polizeiler aus Karlsruhe ihre Visitenkarte in der Langensteinbacher Sporthalle ab. Nach verlorenen Eingangsdoppeln legte man dann

wie schon so oft in dieser Runde einen Blitzstart hin und gewann 5 Einzel in Folge. Bis zum 7:5 lag man in Front. Aber dann wurden nach jeweils gewonnenem 1. Satz, der 2. Satz in der Verlängerung verloren, und im dritten hatte man das schlechtere Ende für sich. So stand es statt dem möglichen 9:5 nun 7:7 und am Ende konnte man noch froh sein, einen Punkt gerettet zu haben. Punkte für den TTC: Günter Seitz, Ludwig Rausch (je 2), Schmidt/Wettach, Manfred Schmidt, Claus Wettach, Otto Becker (je 1).

Am Sonntag fuhr die 3. Herren nach Eggenstein, wo man die Überlegenheit der Gastgeber anerkennen mußte. Die Ehrenpunkte wurden durch Dieter Stucky und Ludwig Rausch erzielt.

JUGEND

MÄDCHEN - TTC STAFFORT	7:2
JUNGEN 1 - TG EGGENSTEIN	7:1
SG STUPFERICH - JUNGEN 2	7:5
MTV KARLSRUHE - SCHÜLER 1	2:7
TTV ETTLINGENWEIER - SCHÜLER 2	0:7

Ihren ersten Sieg in der Rückrunde landeten die Mädchen. Ohne ihre noch immer verletzte Nummer Eins gelang Anja Gartner, Anke Link, Sandra Karcher und Ellen Winteroll ein klarer Erfolg. Ebenso wenig Schwierigkeiten hatte die 1. Jungen mit der Jugend des TG Eggenstein. Der klare Erfolg ist wohl darauf zurückzuführen, daß die TTCler mal wieder komplett antraten. Sehr gut hielt sich die 2. Jungen gegen den Tabellenführer und mußte sich erst durch zwei verlorene Schlußdoppel geschlagen geben. Die Schülervvertretungen des TTC spielten gegen den Tabellenersten und -zweiten ihrer Staffel und war gegen diese Mannschaften ohne Chance.

VORSCHAU:

Am kommenden Sonntag hat die 1. Herren den FV Wiesental zu Gast. Gegen den Tabellenzweiten gelang in der Vorrunde ein Unentschieden. Die Mannschaft wird sich nach der blamablen Vorstellung gegen St.Ilgen erheblich steigern müssen, um ein ähnliches Resultat zu wiederholen. Aber dieses Spiel ist auch eine gute Möglichkeit sich zu rehabilitieren

Spielbeginn: So., 26.2., 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach



ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 1 - FV WIESENTAL	7:9
HERREN 2 - TV MÖRSCH 1	9:2
TV BUSENBACH 1 - HERREN 3	9:3
FC NEUREUT 5 - HERREN 4	9:7
DJK KARLSRUHE OST - HERREN 5	5:9
DJK DAXLANDEN 2 - HERREN 6	9:7
TUS METZINGEN - DAMEN 1	7:4
TSV RINTHEIM - DAMEN 2	7:4

ERNEUT VIER DOPPEL VERLOREN

Ratlose Gesichter bei der 1. Herrenmannschaft kennzeichnen die Doppelmisere. Bereits zum drittenmal gelang es dem TTC nicht aus einer 7:5 Überlegenheit im Einzel Kapital zu schlagen. Die Folgen scheinen verhängnisvolle Ausmaße anzunehmen. Das Vertrauen in irgendeine Doppelkombination schwindet in zunehmendem Maße; der an und für sich richtige Grundsatz mit zwei festen Doppeln die Runde durchzuspielen wurde - vielleicht berechtigterweise - nach dem Spiel gegen Hemsbach aufgegeben. Lösungsansätze zur Kurierung des psychologischen Doppelvirus, durch Erprobung weiterer Doppelkombinationen etwa, sind schwach, scheinen nach Lage der Dinge jedoch unvermeidlich.

Zum Spielverlauf: Jeder TTC-Spieler konnte ein Einzel gewinnen, Martin Rupp sogar zwei. Bemerkenswert auch, daß Ersatzmann Rüdiger Wolf, der in der 2. Herren immerhin 3 Klassen unter der Ersten spielt, einen Punkt holen konnte. Zu den Siegen von Martin wäre noch zu sagen, daß er an diesem Sonntag um 5.00 Uhr früh aufstehen mußte, von Freiburg mit dem Zug anreiste, und trotzdem eine tadellose Leistung bot.

DAMEN 1 ABGESTIEGEN?

Diese Frage muß nach der Niederlage gegen den Tabellenletzten erlaubt sein. Denn zieht man in Betracht, daß mindestens drei Mannschaften aus der Oberliga absteigen. ist die Chance auf den Klassenerhalt wohl nur noch eine mathematische. Dabei hatte es ganz gut begonnen. Nach ausgeglichenen Doppeln (Sieg durch Ried/Ried) gewannen im vorderen Paarkreuz Karin Klein und Doris Ried ihre Einzel. Doch dann ging nichts mehr, lediglich Christiane Ried konnte noch einen Punkt holen.

Größtenteils erfolglos spielten auch die übrigen TTC-Mannschaften. Zu den rühmlichen Ausnahmen gehörte die 2. Herren, die ihrem Gast aus Mörsch keine Chance ließ, und deren Sieg in keiner Phase gefährdet war. Rüdiger Wolf, Bernd Gruner und Günter Röth holten zwei Punkte, Seydel/Weber, Wolf/Reuther und Roland Seydel je 1.

Obwohl sich die 3. Herren gegen Busenbach ein Punktgewinn erhofft hatte, konnten lediglich Schmidt/Wettach, Manfred Schmidt und Dieter Stucky die hohe Niederlage etwas freundlicher gestalten. Total "ausgeflipt" spielte die 4. Herren beim Tabellenvorletzten Neureut. Hier wollte man mit einem doppelten Punktgewinn das Abstiegsgespenst vertreiben, aber es gelang absolut gar nichts. Kriegelstein/Günzel sorgten für den Ehrenpunkt.

Die 5. Herren mußte gewinnen, wolle sie nicht noch in Abstiegsgefahr geraten. Doch, Gefahr erkannt - Gefahr gebannt, sie behielt die Nerven und erreichte das Klassenziel. Vor allem eine starke Leistung in der Mitte, sonst nicht das Paradeferd dieses Teams, gab den Ausschlag zum Sieg. Punkte für den TTC: Hartmut Becker, Thomas Günzel je 2, Günzel/Rohrer, Vogel/Becker, Bruno Rohrer, Michael Kimmich und Peter Zimmermann je 1.

Die 6. Herren war in Daxlanden ohne Chancen, nur Günter Rausch konnte ein "zu Null" verhindern.

Die 2. Damen hatte in Rintheim die Möglichkeit gehabt die Tabellenspitze zu übernehmen, aber der Gegner erwies sich im hinteren Paarkreuz als zu stark. Außerdem wurden die Eingangsdoppel jeweils im 3. Satz verloren und diesen Rückstand konnte die Mannschaft nicht mehr aufholen. Doris Ried sen. (2), Margit Günzel und Elke Schaudel blieben siegreich.



VORSCHAU TTV ETTLINGEN - TTC LANGENSTEINBACH

Am kommenden Samstag muß die 1. Herren zum souveränen Tabellenführer Ettlingen. Ohne Punktverlust nehmen die

Albtäler Kurs auf die Meisterschaft. Angesichts der Heimstärke der Ettlinger und der Doppelschwäche des TTC ist Ettlingen für diese Partie haushoher Favorit. Schon in der Vorrunde gelang dem TTC das Kunststück 7 Einzel und kein Doppel zu gewinnen. Für spannende und interessante Einzelspiele wird wohl gesorgt sein, ob es aber gelingt, einen Punkt zu holen, sprich 8 Einzel zu gewinnen, darf wohl bezweifelt werden.

Spielbeginn: Sa. 3.3.1984 17.00 Uhr TTV Ettlingen- Herren 1

Woche 10,

09. März 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

TTC WIESLOCH - HERREN 1	1:9
TTV ETTLINGEN - HERREN 1	9:3
DAMEN 2 - TTC DIETLINGEN	6:6
TTC FORCHHEIM 2 - DAMEN 3	4:7

ERSTER PUNKTGEWINN

Zu den ersten Punkten in der Rückrunde kamen die 1. Herren am vergangenen Mittwoch gegen den wohl sicheren Absteiger TTC Wiesloch. Begonnen hatte das Spiel mit zwei Pannen. Mannschaftskapitän Hartmut Seiter hatte für den vermeintlich fehlenden Martin Rupp einen Ersatzmann besorgt, als sich dieser unverhofft aus Freiburg zurückmeldete. Dies Mißgeschick erwies sich aber als Glücksfall, da sich Christian Weiser kurzfristig krank melden mußte. So trat die Mannschaft mit Martin Rupp, Wahju Gunawan, Harmut Seiter, Rainer Hock, Eberhard Kolb und Rüdiger Wolf in Wiesloch an. Mit neuformierten Doppeln (Rupp/Hock und Seiter/Wolf) gelang dann gegen die schwachen Wieslocher ein nie gefährdeter Sieg. Nur Martin Rupp gab den Ehrenpunkt ab, als sich seine alte Schwäche gegen Abwehrspieler wieder zeigte.

Am Samstag fuhr man dann nach Ettlingen. Da Christian Weiser aufgrund einer Angina (Gute Besserung!) immer noch fehlte und Rüdiger Wolf bereits drei Spiele in der 1. Mannschaft absolviert hatte, mußte Roland Seydel in Ettlingen einspringen. Mit den Doppeln aus den Aufstiegsjahren, Rupp/Hock und Seiter/Kolb gelang es zunächst ein 1:1 zu erspielen (Sieg durch Seiter/Kolb). Danach geriet man aber schnell mit 1:5 ins Hintertreffen, ehe Rainer Hock in der Mitte wieder ein Sieg gelang. Dann konnte nur noch Martin Rupp gegen Berger einen Punkt holen, und so siegte der Tabellenführer verdient mit 9:3.

Am Freitag tritt die 1. Pokalmannschaft des TTC nun gegen Ettlingen in der ersten Runde des Bezirkspokals an. Angesichts der klaren Niederlage im Verbandsspiel wäre alles andere als ein Sieg der Ettlinger mit Berger, Gerwig und Vogel eine Überraschung, zumal der TTC wieder auswärts anzutreten hat. Am Samstag, geht es dann gegen den TTC Heddesheim in Heddesheim. Das Hinspiel endete mit einem 8:8 Unentschieden und unsere 1. Mannschaft muß schon alles geben, um ein gutes Ergebnis zu erreichen. Eventuell findet dann am Dienstag schon das nächste Spiel in der Meisterschaft gegen DJK Käfertal an heimischer Platte statt. Ob die Käfertaler mit diesem Termin einverstanden sind stand bei Redaktionsschluß leider noch nicht fest. Ansonsten findet das Spiel wie vorgesehen zur gewohnten Zeit am Sonntag in einer Woche statt.

Pech hatten die 2. Damen bei ihrem Remis gegen ihre Dietlinger Gäste. Mit 6:4 ging es in die Schlußdoppel, aber man verlor beide unglücklich im dritten Satz. Sehr stark zeigte sich an diesem Tag das hintere Paarkreuz mit Rosl und Elke Schaudel, die beide ihre Einzel gewinnen konnten. Die restlichen zwei Punkte kamen durch Margit Günzel und Günzel/Schaudel E.

Schwer hatte es die 3. Damen in Forchheim ihre makellose Verlustpunkteweste sauber zu halten. Nach ausgeglichenen Anfangsdoppeln geriet sie mit 1:3 In Rückstand, konnte aber dennoch noch einen Sieg



erringen. Herausragende Akteurin war Antje Kronenwett die im Einzel wie im Doppel (mit Christiane Krummel) kein Spiel abgab. Die restlichen drei Punkte zum Sieg teilte sich die Mannschaft schwesterlich zwischen Ute Schmidt, Christiane Krummel und Silke Kröner auf.

Woche 11, 16. März 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

TTV ETTLINGEN 1 - HERREN 1	(POKAL)	5:3
TTC HEDDESHEIM - HERREN 1		9:2
TSV RINTHEIM - HERREN 2		8:8
DJK RÜPPURR 2 - HERREN 3		9:1
HERREN 4 - TV MALSCH 2		3:9
HERREN 5 - ESG FRANKONIA 2		9:3
HERREN 6 - TTV-VB KARLSRUHE 80		2:9

Am vergangenen Freitag hatte die 1. Herrenpokalmannschaft mit Martin Rupp, Wahju Gunawan und Hartmut Seiter trotz eines schnellen 4:0 Rückstandes noch die Chance eine Pokalüberraschung zu schaffen. Wahju errang zwei Siege, und zeigte sich gegenüber dem Verbandsspiel gegen die Albtäler wesentlich verbessert. Martin holte einen Punkt und bewies so, daß er das Pendeln zwischen Freiburg (Ersatzdienst) und Tischtennis in Langensteinbach offensichtlich gut verkraftet. Bei Hartmut scheint dagegen derzeit die Luft raus zu sein. Er konnte keinen Punkt machen, was schon lange in einem Pokalspiel nicht mehr der Fall war.

Einen vorläufigen Tiefpunkt der miserablen Rückrunde erreichte die 1. Herren am darauffolgenden Samstag gegen den TTC Heddesheim. Obwohl die Mannschaft durch das Fehlen von Martin Rupp zweifellos geschwächt war, muß man dies so hart ausdrücken. Die Ehrenpunkte gelangen Seiter/Kolb und Rainer Hock. Ein schwacher Trost kann sein, daß es nur noch aufwärts gehen kann.

Die 2. Herren spielte gegen den TSV Rintheim Remis und mußte angesichts nur 5 gewonnener Einzelspiele mit diesem Ergebnis wohl oder übel zufrieden sein.

Die 3. Herren hatte beim Tabellenführer nichts drin, Manfred Schmidt verhinderte ein "zu Null".

Auch für die 4. Herren waren die Malscher Gäste zu stark. Die Punkte kamen durch Lutz Kriegelstein, Udo Hamm und Uwe Knab.

Als einzige Herrenmannschaft an diesem Spieltag blieb die 5. siegreich. Dabei konnte man sich sogar überraschend klar durchsetzen. Besondere Erwähnung verdient die Leistung von Volker Mangler, der als Ersatzmann kein Spiel abgab. Ebenfalls zwei Einzel konnten Bruno Rohrer und Peter Zimmermann gewinnen. Die restlichen drei Punkte erzielten Vogel/Kimmich, Uwe Vogel und Michael Kimmich.

Bei der 6. Herren besorgten Helmut Karcher und Günter Rausch die beiden einzigen TTC-Punkte.

JUGEND

ESG FRANKONIA - JUNGEN 2	7:3
DJK DAXLANDEN - SCHÜLER 1	0:7
TV MALSCH 2 - SCHÜLER 2	2:7

Mit einem Spieler Ersatz trat die 2. Jungen die Reise zum Tabellennachbarn ESG an. Dennoch kam die Niederlage etwas überraschend, da man in den letzten Wochen doch starke Leistungen von dieser Mannschaft sah. Aber man hat in den letzten zwei Spielen durchaus noch die Möglichkeit, den verlorenen vierten Tabellenrang zurückzuerobern. Die 1. Schüler gab bei ihrem Gastspiel in der Rheinstrandhalle in Daxlanden keinen einzigen Satz ab. Die 2. Schüler konnte durch ihren Sieg zwischen sich und den am Anfang befürchteten letzten Tabellenplatz 5 Punkte legen.



Woche 12,

23. März 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 1 - DJK KÄFERTAL 2	9:4
TTC FORCHHEIM 1 - HERREN 2	9:4
HERREN 3 - MTV KARLSRUHE	5:9
TSG HEIDELBERG 2 - DAMEN 1	7:2

Die 1. Herren konnten gegen die stark abstiegsgefährdeten Käfertaler ihren zweiten Sieg in der Rückrunde verbuchen und damit ihr Punktekonto mit 16:16 ausgeglichen gestalten. Das TTC Spitzensexett liegt nun auf Rang 6 in der Tabelle und daran kann sich bei nur noch zwei ausstehenden Spielen auch nichts mehr ändern; der Abstand nach oben beträgt 4, nach unten 6 Punkte. Für die allgemein am Tischtennis Interessierten sei noch erwähnt, daß der hohe Meisterschaftsfavorit Ettlingen gestürzt ist. Nach einer Niederlage in Viernheim und einem doppelten Punktverlust an eigener Platte gegen Wiesental sind die Aufstiegschancen so gut wie dahin. Am anderen Ende der Tabelle hat der nächste Gegner des TTC, SV Büchenbronn, noch alle Hände voll zu tun, den drohenden Abstieg zu vermeiden. Nur ein Punkt trennt diese Mannschaft von Käfertal und damit von der Landesgruppenliga. Entsprechend motiviert wird man gegen Martin Rupp & Co. an der Platte stehen. Schon aus Gründen der Fairnes gegenüber Käfertal sollte unsere Mannschaft alles daransetzen, diese Partie für sich zu entscheiden.

Spielbeginn: Samstag, 24. März 18.00 Uhr in Büchenbronn

Ohne Hoffnungen doch noch den Klassenerhalt zu schaffen, trat die 1. Damen in Heidelberg an. Dementsprechend war der Ausgang dieser Partie, bei der Klein/Röth und Doris Ried die einzigen Punkte holen konnten.

Keine Chance hatte die 2. Herren in Forchheim. Rüdiger Wolf, Wolfgang Weber, Günter Schnirch und Josef Bähr holten die Punkte für den TTC. Obwohl der MTV mit nur 5 Mann nach Langensteinbach gekommen war, vergab die 3. Herren nach einem 5:5 den durchaus möglichen Punktgewinn. Neben den zwei geschenkten Punkten waren Seitz/Stucky, Günter Seitz und Dieter Stucky erfolgreich.

JUGEND

TV BUSENBACH 2 - JUNGEN 2	0:7
SCHÜLER 2 - SCHÜLER 1	5:7

Markus Hecht, Stephan Hecht, Karsten Kissel und Bernd Reime landeten gegen die nur 2 Punkte schlechteren Gastgeber einen Kanter Sieg. Mit einem Sieg im letzten Spiel wäre nun sogar der 3. Tabellenplatz im Bereich des Möglichen. Fast gelang der 2. Schüler ein Überraschungserfolg gegen ihre Clubkameraden. Wie umkämpft das Spiel war, zeigt die Tatsache, daß 5 Spiele erst im dritten Satz entschieden wurden. Ausschlaggebend für den Sieg der 1. Schüler war am Ende der Gewinn dreier Doppel. In ihrem letzten Spiel stehen die Jüngsten des TTC nun vor lösbaeren Aufgaben, und es sollte versucht werden die Runde mit einem Sieg zu beenden.

JEDERMANNSTURNIER

Schon jetzt will der TTC die Karlsbader Hobbymatcher auf das diesjährige Jedermannturnier hinweisen. Vom 11.-13. Mai geht es in der Langensteinbacher Sporthalle im Einzel und in der Mannschaft für die Nichtaktiven wieder darum, ihre Geschicklichkeit mit dem kleinen Zelluloidball zu beweisen. Damit keiner nur wegen zwei Spielen den Sonntag opfern muß, wird diesmal im Einzel in Gruppen gespielt und jede Platzierung wird ermittelt. Das heißt, daß der Letzte ebensoviele Spiele bestreitet wie der Sieger. Also fangt so langsam an, die über den Winter angestaubten Schläger zu putzen. Raum ist in der kleinsten Garage, und dann geht's auf zum Jedermannturnier!



Woche 13,

30. März 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

SV BÜCHENBRONN - TTC LANGENSTEINBACH	8:8
HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 1	5:9
LICHTBUND KARLSRUHE 1 - HERREN 4	9:3
TTC WÖSCHBACH 3 - HERREN 5	9:7
DAMEN 2 - TV ODENHEIM	6:6
TTV ETTLINGEN 1 - DAMEN 3	2:7
TTC FORCHHEIM 1 - DAMEN 3	6:6

Da die Büchenbronner Gastgeber noch gegen den Abstieg kämpfen, hatte es der TTC mit einem entsprechend motivierten Gegner zu tun. Der Mannschaftsführer der Büchenbronner zeigte sich im Gegenzug überrascht über die scheinbare Motivation des Gästeteams. Offensichtlich hatte er darauf spekuliert, daß die Langensteinbacher auf Grund ihrer uninteressanten Tabellensituation keine größeren Widerstandskräfte würde freisetzen können.

Zum Spielverlauf: Nach einem 4:4 (Punkte durch Kolb/Seiter, Christian Weiser, Hartmut Seiter und Rainer Hock) geriet man mit 4:7 ins Hintertreffen ehe Wahju Gunawan, Hartmut Seiter und Rainer Hock ausgleichen konnten. In den Schlußdoppeln wurden dann die Punkte geteilt, so daß am Ende ein gerechtes Remis zustande kam.

Obwohl die Einstellung an diesem Tag einigermaßen stimmte, darf dieses Ergebnis nicht darüber hinwegtäuschen, daß gegenüber der Vorrunde (9:3 Sieg) wieder einmal ein erheblich schlechteres Resultat erzielt wurde, und somit das Spiel in die miese Rückrundenbilanz hineinpaßt. Der 6. Tabellenplatz ist zwar endgültig, dennoch ist zu befürchten, daß die Gesamtpunktbilanz dieser Verbandsligasaison negativ ausfällt - und das bei einer Halbzeit mit 12:6 Punkten - da zum letzten Punktspiel der Ettligenbezwinger TSV Viernheim nach Langensteinbach kommt. 9:5 verlor der TTC das Vorrundenspiel, und bei einer realistischen Betrachtung des derzeitigen Leistungsvermögens der Herren 1, müssen selbst die größten Optimisten von einer knappen Niederlage ausgehen. Von den Pessimisten wollen wir erst gar nicht sprechen.

Achtung!!!: Spielbeginn Samstag 31. März 17.00 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

Gegen den alten Widersacher der 1. Herren aus vergangenen Verbandsligatagen zu Zeiten von Eugen Monasso, Heiner Beckmann und Günter Röth, hatten die 2. Herren anzutreten. Auf Langensteinbacher Seite war Günter Röth noch mit von der Partie gegen die TG Eggenstein 1, aber er verlor beide Spiele im 3. Satz. Ebenso war noch Günter Schnirch aus der damaligen 1. Mannschaft dabei, er konnte einen Punkt holen. Ansonsten lief das Spiel ziemlich unglücklich für die 2. Herren. Rüdiger Wolf war einmal mehr der herausragende Akteur auf Langensteinbacher Seite und holte im Einzel und zusammen mit Wolfgang Weber im Doppel drei Punkte. Den fünften Punkt erzielte Wolfgang Weber.

Gegen den schon jetzt als Meister feststehenden Lichtbund Karlsruhe war die abstiegsbedrohte 4. Herren ohne Siegchance. Als wenig meisterlich beim Gastgeber erwies sich jedoch ihr hinteres Paarkreuz, wo Uwe Vogel (1) und Udo Hammer (2) für die TTC Punkte sorgten.

Die 5. Herren war durch das Fehlen von zwei Spielern in Wöschbach gehandicapt, vor allem da die Standarddoppel nicht zur Verfügung standen. So verlor man unerwartet, obwohl 7 Einzel gewonnen wurden. Die Punkte im Einzel(nen): Uwe Vogel und Michael Kimmich je 2, Bruno Rohrer, Peter Zimmermann und Günter Rausch je 1.

Ein insgesamt zufriedenstellendes Unentschieden erreichte die 2. Damen gegen den TV Odenheim. Bei etwas mehr Glück für Margit Günzel in ihren Einzelnen, die sie beide im dritten Satz in der Verlängerung verlor, wäre sogar ein Sieg möglich gewesen. Ihre beiden Niederlagen glich Elke Schaudel mit zwei Siegen aus, ansonsten teilte man sich die Punkte.



DAMEN 3 MEISTER DER KREISKLASSE

Was schon lange abzusehen war, ist nun endgültig. Die 3. Damen sind zwei Spieltage vor Saisonschluß mit 5 Punkten Vorsprung Tabellenführer und können nun nicht mehr eingeholt werden. Zunächst gewannen die 3. Damen gewohnt souverän in Ettlingen. Tags darauf mußte man zu dritt gegen den Tabellenzweiten Forchheim antreten, was bei einer Vierermannschaft schon den Verlust von vier Punkten bedeutet. Hätte an diesem Tag Silke Kröner das Pech nicht förmlich am Schläger geklebt (alle Sätze in der Verlängerung verloren) hätte die 3. Damen sogar das Kunststück geschafft, dennoch zu gewinnen. So war es Ute Schmidt und Antje Kronenwett vorbehalten im Alleingang das Meisterstück zu vollenden. Herzlichen Glückwunsch!

JUGEND

MÄDCHEN - FC NEUREUT	3:7
JUNGEN 2 - ASV GRÜNWETTERSACH	7:1
SCHÜLER 1 - TV MÖRSCH	7:1
DJK DAXLANDEN - SCHÜLER 2	7:5

Mit zumeist zufriedenstellenden Ergebnissen beendeten die Jugendmannschaften schon jetzt ihre Meisterschaftsrunde. Am kommenden Wochenende haben die Spielerinnen und Spieler der TTC Jugend in Mörsch bei den Kreismeisterschaften nun die Gelegenheit, ihre im großen und ganzen guten Leistungen im vergangenen Jahr nochmals unter Beweis zu stellen. Viel Spaß und Erfolg wünscht der TTC seinem Nachwuchs auf diesem Turnier!

Woche 14,

06. April 1984

HERREN 1 - TSV VIERNHEIM	5:9
FC NEUREUT 2 - HERREN 2	9:6
POST SV KARTSRUHE - HERREN 3	9:3
HERREN 3 - TTF SPÖCK 1	4:9
HERREN 4 - TV SCHLUTTENBACH 1	4:9
HERREN 5 - KARLSRUHER TV 4	9:6
TTV ETTLINGEN 5 - HERREN 6	9:0
DAMEN 1 - TV BÜHL 1	2:7

GESCHAFFT - ABER WIE?!

Die 1. Herren hat es geschafft. Sie hat die Meisterschaftsrunde hinter sich gebracht. Nach der total verkorksten Rückrunde atmete die Mannschaft sichtlich auf, daß diese Saison nun vorbei ist. Nach 12:6 Punkten in der Hinspielerie erreichte man in den Rückspielen nur 5:13 Zähler. Die 5 Punkte für den TTC holten Martin Rupp (2) sowie Kolb/Seiter, Rainer Hock und Christian Weiser.

Die 1. Damen werden wohl auch froh sein, wenn die Punkterunde zu Ende ist. Gegen die Bühler Gäste war die hohe Niederlage die folgerichtige Konsequenz aus der Tabellensituation. Der Abstieg ist besiegelt und so fehlt eben die Einstellung. Das Doppel Klein/Röth und Christiane Ried im Einzel konnten das Ergebnis etwas freundlicher gestalten.

Die 2. Herren hatten gegen die wahrscheinlichen Aufsteiger aus Neureut ohne Roland Seydel ein Unentschieden auf dem Schläger, aber den überragenden Rüdiger Wolf und Wolfgang Weber, die alles gewannen, hatte nur Bernd Gruner noch einen Punkt zuzusetzen.

Reihenweise verlor die 3. Herren gegen die Postler ihre Spiele im dritten Satz, so daß man die Niederlage als zu hoch werten muß. Claus Wettach, Ludwig Rausch und Ersatzmann Uwe Günzel holten die Punkte. Gegen den TTF Spöck hatte man zumindest einen Zähler im Auge, aber die Mannschaft hat allem Anschein nach nicht mehr die kämpferischen Qualitäten, die sie früher einmal auszeichneten. Die 3. Herren muß nach dieser Niederlage in Jöhlingen einen Punkt holen um den Abstieg vermeiden zu können. Bei einem Sieg



wäre man wahrscheinlich gesichert. Gegen Spöck erzielten Schmidt/Wettach, Karl Spiegel als Ersatz und Ludwig Rausch mit zwei Siegen die Punkte.

Die 4. Herren hätte gegen Schluttenbach mit Karl Siegel sicherlich besser ausgesehen. So mußte die Mannschaft aufrücken und dadurch war der Gast zu stark. TTC-Punkte: Kriegelstein/Günzel, Lutz Kriegelstein, Uwe Knab und Uwe Vogel. Wieder einmal als einzige TTC-Herrenmannschaft blieb die 5. siegreich. Mit zwei Mann Ersatz ging es knapp zu, aber das hintere Paarkreuz mit Peter Zimmermann und Volker Mangler konnte mit vier Punkten zuschlagen. Auch Manfred Becker zeigte, daß er das Tischtennispielen noch nicht verlernt hat und holte mit Michael Kimmich im Doppel und im Einzel je einen Punkt. Die restlichen drei Punkte zum Sieg holten Rohrer/Günzel, Bruno Rohrer und Michael Kimmich.

Die 6. Herren war mit nur fünf Mann ohne ihre Nummer Eins und Zwei gegen den Tabellenführer Ettlingen ohne Chance. Georg Wirth gewann den einzigen Satz.

KREISMEISTERSCHAFTEN DER JUNGEN UND MÄDCHEN

Positives gibt es von den Kreismeisterschaften zu berichten. wo vor allem die Mädchen überraschten. Bei den Schülern errangen Oliver Kimmich im B-Doppel (mit Franek aus Weingarten) und bei den Schülerinnen Winteroll/Karcher im A-Doppel, sowie Anke Link und Gudrun Heidel im B-Einzel jeweils dritte Plätze. Hierbei sind die Urkunden von Winteroll/Karcher und Gudrun Heidel durchaus Überraschungen. Die beste Plazierung aus TTC-Sicht erreichten Link/Heidel im B-Doppel der Schülerinnen mit einem zweiten Platz. Bei den schon für den Seniorenbereich freigemachten Elke Schaudel und Christian Weiser gelang nur Elke im Einzel die begehrte Urkunde mit einem dritten Platz. Christian kämpfte unglücklich und schied im Einzel wie im Doppel jeweils unter den letzten Acht aus.

Woche 15,

13. April 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

DAMEN 1 - MTV STUTTGART 2	1:7
TTC HAMBERG - DAMEN 2	3:7
TG DURLACH-AUE 1 - HERREN 2	7:9

Die erwartete klare Niederlage gab es bei den 1. Damen gegen die 2. Garnitur des Bundesligisten MTV Stuttgart. Christiane Ried gelang der Ehrenpunkt.

Nach ausgeglichenen Anfangsdoppeln konnten alle Spielerinnen der 2. Damen ihr erstes Einzel gewinnen. Doris Ried sen. und Elke Schaudel sorgten mit ihrem zweiten Einzelsieg dann für die endgültige Entscheidung.

Die 2. Herren konnte mit ihrem Sieg in Aue die allerletzten Abstiegssorgen vertreiben. Die überragenden Akteure waren einmal mehr Rüdiger Wolf, Roland Seydel und Wolfgang Weber mit je zwei Einzelerfolgen. Weber/Seydel mit 2 Siegen und Wolf/Reuther machten den doppelten Punktgewinn perfekt.

1. HERREN 83/84 - NACHLESE

Die Verbandsligasaison 83/84 der 1. Herren des TTC Langensteinbach ist beendet. Sofort sticht einem ein derart drastisches Vor- Rückrunden-Gefälle ins Auge, wie es der TTC schon lange nicht mehr erlebt hat:

Vorrunde: 12:6 Punkte, macht Platz 3

Rückrunde: 5:13 Punkte, macht Platz 8

Gesamt: 17:19 Punkte, macht Platz 6

Mannschaften wie Büchenbronn und St. Ilgen rangierten in der Rückrunde noch vor dem TTC; in der Vorrunde belächelte man diese Teams noch als Kellerkinder. Viele Varianten der Analyse mag es geben; keine kann jedoch als Entschuldigung herhalten - wozu auch?

Von ruhigen angenehmen Bahnen war noch am Jahreswechsel die Rede. Eine noch nie dagewesene Halbzeitplazierung durfte festgestellt werden - man beweinte lediglich ein verkorkstes Spiel in Viernheim



und vier verlorene Doppel gegen Ettlingen. Letzteres Mißgeschick widerfuhr dem TTC innerhalb drei Spieltagen in der Rückrunde gleich zweimal. Die Bezeichnung "Doppelvirus" machte die Runde. Es wurde debattiert, Kombinationen durchtheoretisiert, der Trainer schaltete sich ein, nur - wo war das "Beweinen" geblieben? Auch Spielverlegungen, vier an der Zahl, nach zum Teil zählen, mehrwöchigen Terminverhandlungen, sowie häufige Ersatzstellungen (in der Vorrunde gab es das nicht!) kehrten das Bild der Hinspielerserie ins Gegenteil. Uun, aus einem einzelnen verkorksten Spiel in der Vorrunde wurde eine insgesamt verkorkste Rückrunde, in welcher es einzig und allein Rainer Hock gelang, seine Vorrundenergebnisse zu bestätigen, ja sogar leicht zu verbessern. Zu spät kam das gelungene "Comeback" des Doppels Seiter/Kolb - innerhalb der Mannschaft war da die Luft bereits raus. Aber nicht nur die Spieler der 1. Herrenmannschaft scheinen dieses Jahr eine Erholung vom Wettkampfstreß dringend notwendig zu haben - obwohl die Freude am Wettkampf (nicht Wettkampf) den TT-Sport ausmachen sollte.

Woche 16,

19. April 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 2 - TSG BLANKENLOCH 1	8:8
TSV JÖHLINGEN 1 - HERREN 3	9:4
SG STUPFERICH - HERREN 4	8:8
POST SV KARLSRUHE 3 - HERREN 5	9:1
FC NEUREUT 6 - HERREN 6	9:2
TSG HEIDELBERG 2 - DAMEN 1	5:2
DAMEN 2 - TTG WEINGARTEN	7:0

Die 2. Herren hatte in ihrem letzten Spiel gegen die TSG Blankenloch mit 22:19 in den Sätzen zwar ein leichtes Übergewicht, konnte aber am Ende mit dem Unentschieden zufrieden sein. Der Gast erwies sich vor allem in der Mitte als sehr stark, wo der TTC keinen Punkt holen konnte. Zum Spielverlauf: Beide Eingangsdoppel gingen an den Gast und diesem Rückstand lief man das ganze Spiel hinterher. Mit 6:8 ging man in die Schlußdoppel, die dann beide gewonnen wurden. Punkte für den TTC: Rüdiger Wolf und Roland Seydel je 2, Günter Schnirch, Josef Bähr, Seydel/Weber und Wolf/Reuther je 1.

Die unerwartet hohe Niederlage in Jöhlingen bedeutet für die 3. Herren den Abstieg aus der Kreisklasse A. Die 4. Herren könnte es dagegen gerade noch geschafft haben. Ihr Unentschieden in Stupferich könnte ein wertvoller Punkt bedeutet haben. Ob es gereicht hat stand bei Redaktionsschluß allerdings noch nicht fest. Die Punkte in Stupferich erspielten: Uwe Knab und Uwe Vogel je 2, Uwe Günzel, Wilhelm Kronenwett, Udo Hamm und Günzel/Knab je 1.

Die Postler aus Karlsruhe waren im Treffen gegen die 5. Herren die klar bessere Mannschaft. Ein trotz langer Pause gut aufgelegter Manfred Becker sorgte für den "Ehrentreffer".

Die 6. Herren hatte im letzten Spiel gegen Neureut einen überlegenen Gegner. Günter Rausch und Torsten Hesse konnten das Ergebnis etwas freundlicher gestalten.

Beim Verbandspokal schieden die 1. Damen bereits in der ersten Runde aus. In dem spannenden Pokalkampf gab es sechs Dreisatzspiele und mit ein bißchen Glück hätte man die nächste Runde erreichen können.

Die 2. Damen landete zum Abschluß der Runde noch einen Kantersieg und bestätigte somit eindrucksvoll, daß sie zu den besten Mannschaften der Bezirksklasse gehört.

JEDERMANNTURNIER 1984

Nochmals seien die Karlsbader Hobbymatcher auf das diesjährige Jedermannturnier des TTG Langensteinbach hingewiesen.

Für den Terminkalender: Turnier für Jedermann des TTC Langensteinbach vom 11. Mai-13. Mai.

Freitag, 11.5.1984 19.30 Uhr Vorrunde Mannschaften

Samstag, 12.5. 1984 14.00 Uhr Zwischen- und Endrunde Mannschaften



Sonntag, 13.5.1984 10.00 Uhr Einzelturnier

TERMINE FÜR TTCLER

Trainingsbeginn nach den Osterferien:

Freitag, 4.5. Jugend: Dienstag, 8.5. Damen und Herren

GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 4.5. 20.00 Uhr im Gasthaus "Strauß" in Auerbach Die Tagesordnung der Generalversammlung wird im nächsten Mitteilungsblatt zu lesen sein.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Samstag, 26.5. 14.00 Uhr Jugend

Sonntag, 27.5. 10.00 Uhr Damen und Herren

SPIEßBRATEN

Samstag 23. Juni

Woche 17,

27. April 1984

JEDERMANNTURNIER 1984

Wie bereits bekanntgegeben findet vom 11. Mai bis 13. Mai unser diesjähriges Jedermannturnier für Mannschaften und Einzel statt. Wie letztes Jahr beginnt das Mannschaftsturnier bereits am Freitagabend um 19.30 Uhr mit der Vorrunde. Am Samstag beginnen wir mit der Zwischenrunde für Mannschaften um 14.00 Uhr. Am Sonntag, dem 12. Mai, wird dann das Einzelturnier starten. Hier wird nicht mehr wie üblich im doppelten K.O.-System gespielt, sondern in Gruppen mit Vor- Zwischen- und Endrunde. Es wird jeder Platz ausgespielt und so macht jeder Teilnehmer genauso viele Spiele wie der Sieger des jeweiligen Wettbewerbs, es muß also keiner nach zwei Spielen schon wieder nach Hause fahren.

Die Trainingsmöglichkeiten sind wegen der Osterferien und der damit verbundenen Schließung der Sporthalle leider begrenzt.

TRAINING FÜR DAS JEDERMANNTURNIER

Fr. 4. Mai 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Di. 8. Mai 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Also - mach mit, spiel dich fit! beim TT-Jedermannturnier des TTC Langensteinbach

TRAINING ÜBER DIE OSTERFERIEN

Für die ganz unentwegten TTCler, die vielleicht auch auf die Kreismeisterschaften hin trainieren wollen, haben unsere Mutschelbacher Kollegen ihre Halle am Freitag, dem 27. April ab 20.00 Uhr für uns zu Verfügung gestellt.

GENERALVERSAMMLUNG

Auf die am Freitag, dem 4. Mai stattfindende Jahreshauptversammlung sei nochmals hingewiesen. Beginn ist 20 00 Uhr im Gasthaus "Strauss" in Auerbach.

Woche 18,

04. Mai 1984

GENERALVERSAMMLUNG

Wir treffen uns am Freitag, dem 4. Mai um 20.00 Uhr im Gasthaus "Strauß" in Auerbach. Jeder TTCler wird aufgefordert zu kommen, da hier die Gelegenheit gegeben wird, das Vereinsleben aktiv mitzugestalten.

TAGESORDNUNG:



1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Ehrungen, 3. Jahresberichte, 4. Entlastung der Verwaltung, 5. Neuwahlen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes.

Anträge zum Punkt 6 der Tagesordnung können bis spätestens Freitag vor Beginn der Versammlung an ein Verwaltungsmitglied gerichtet werden.

JEDERMANNTURNIER

Alle TTC-Mitglieder werden von Heidrun gebeten wie jedes Jahr einen kleinen Preis für unsere Tombola zu stiften.

Woche 19,

11. Mai 1984

KREISMEISTERSCHAFTEN 84 IN BLANKENLOCH

Trotz der langen und anstrengenden Verbandsrunde war das Interesse an den diesjährigen Kreismeisterschaften recht hoch, denn insgesamt 17 Teilnehmer konnte der TTC in Blankenloch melden. Und dies sollte mit Erfolg belohnt werden.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Kreismeister im Juniorinnen-Doppel wurden Karin Klein und Conny Röth. Einen sehr guten dritten Platz erreichte hier auch Elke Schaudel zusammen mit Ute Schmidt. Im Juniorinnen-Einzel konnte sich jedoch lediglich Karin Klein über einen dritten Platz freuen. Sehr erfolgreich war der TTC im Junioren-Doppel. Hier konnte sich Christian Weiser mit seinem Partner Staiger den Titel sichern. Im Endspiel konnten sie sich gegen Rupp/Marschalik durchsetzen. Im Junioren-Einzel war Martin Rupp mit einem dritten Platz erfolgreich. Schließlich sorgten Doris und Christiane Ried mit ihrem Sieg im Damen-A-Doppel für den dritten Titel dieser Kreismeisterschaften. Allen Gewinnern recht herzlichen Glückwunsch.

Noch einmal sei auf das Turnier für jedermann hingewiesen. Bitte beachten Sie die Anzeige in diesem Heft.

13. Karlsbader Jedermannturnier vom 11. Mai - 13. Mai

Spaß - Sport - Spannung - Spezialitäten ...

... verspricht der TTC Langensteinbach den Hobbyspielern auch in diesem Jahr bei ihrem Turnier.

Spaß soll es natürlich jedem machen und der Ärger über ein unglücklich verlorenes Spiel ist rasch verflogen, die Freude über einen Sieg dafür um so größer. Sportliche Kondition und Fitness müssen diejenigen mitbringen, die im Mannschafts- und Einzelturnier starten, in drei Tagen bis zu 20 Spiele und mehr absolvieren und dabei einige Pfunde an Gewicht verlieren.

Spannend wird es zunächst bei der Auslosung am Freitag um 19.00 Uhr und dann am Samstagabend und Sonntagnachmittag, wenn bei den Einzel- und Mannschaftswettbewerben die entscheidende Phase beginnt. Spezialitäten bietet die TTC-Kantine mit Spießbraten und Kartoffelsalat, selbstgebackenem Kuchen, sowie andere Speisen und Getränke.

Vier gute Gründe also, dieses Jahr dabei zu sein.

Wer aktiv mitmachen will, sollte folgendes wissen:

Teilnahmeberechtigt sind im Einzel alle, die 5 Jahre nicht aktiv in einem TT-Verein gespielt haben.

In der Mannschaft dürfen die Spieler(innen) ein Jahr nicht aktiv gewesen sein. Startberechtigt sind sowohl mehrere Mannschaften eines Vereins, sowie private Spielgemeinschaften (Stammtisch-, Schulklassen-, Betriebsmannschaften u.ä.)

Wettbewerbe:



Mannschaftsturnier für 3er Mannschaften, jeder gegen jeden, Wertung beim 5. Punkt. Gespielt wird über 2 Gewinnsätze.

Einzelturnier Gruppe A bis 30 Jahre, Gruppe B ab 31 Jahre, gespielt wird über 2 Gewinnsätze.

Spielsysteme:

Mannschaften: In Gruppen mit Vor-, Zwischen- und Endrunde.

Einzel: In Gruppen jeder gegen jeden, alle Plazierungen werden ausgespielt.

Startgelder:

Seniorenmannschaft 12.-- DM

Schülermannschaft 7,50 DM

Einzelspieler(innen) 6.-- DM

Schüler, Studenten und Ermäßigte 4.-- DM.

Programmablauf:

Freitag, 11. Mai:

19.00 Uhr Auslosung, 19.30 Uhr Beginn der Vorrunde Mannschaften

Samstag, 12. Mai:

14.00 Uhr Beginn der Zwischenrunde Mannschaften

Sonntag, 13. Mai:

10.00 Uhr Beginn der Einzelturniere Gruppen A und B

Trainingszeiten:

Freitag, 4. Mai 19.30 - 22.00 Uhr

Dienstag, 8. Mai 19.30 - 22.00 Uhr.

Dabei sein ist alles und es lohnt sich:

Auf die jeweils drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Sachpreise.

Anmeldung bei:

Wilhelm Kronenwett, Friedrich-Speidel-Str. 13, Karlsbad, Tel. 8780 oder an Vereinsmitglieder während der Trainingszeiten in der Sporthalle.

Meldeschuß:

Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des Wettbewerbs.

Der TTC würde sich freuen viele Sportfreunde begrüßen zu dürfen.

Anmeldung

Ich/Wir nehme/n am Tischtennisturnier für jedermann teil
(Einzel/Mannschaft)

Name/n	Vorname	geb. am
Wohnort	Straße	
Gruppe		

Unterschrift



JEDERMANNTURNIER

Beim diesjährigen Jedermannturnier fand am Freitag und Samstag zunächst der Wettkampf der Dreiermannschaften statt. Hier siegte das Team "KKK" in der Besetzung H. Kunz, A. Kunz, G. Kraus. Zweiter wurde "Adler Spielberg" mit B. Allion, R. Welte und H. Klöpfer vor "Turmbergstraße" mit K. Hobarth, W. Knöpfel und H. Brecht. Am Sonntag folgten die Einzelkonkurrenzen. In der Gruppe für Spieler bis 30 Jahre konnte Bernd Allion den Titel erringen. Auf den Plätzen folgten Hartmut Brecht und Henry Popp. Als Sieger bei den Senioren ab 31 Jahren konnte sich Rudolf Hegewald feiern lassen; Alfred Wipfler und Manfred Wettach erreichten die Plätze zwei und drei.

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN SCHÜLER/JUGEND

Von den Schülern kam sowohl im Einzel als auch im Doppel niemand über die Runde der letzten sechzehn hinaus. Am erfolgreichsten waren hier Oliver Kimmich und Tim Christmann, die im sehr großen Teilnehmerfeld am weitesten vordrangen.

Bei den Schülerinnen sah es geradezu trostlos aus. Allein Ellen Winteroll konnte ein Spiel gewinnen. Hier lief es im Vorjahr schon einmal besser.

Von den drei Teilnehmern im Jugendwettbewerb durfte sich in erster Linie Christian Weiser Chancen ausrechnen. Tatsächlich gelang ihm zusammen mit seinem Rüppurrer Partner Winter im Doppel ein hervorragender zweiter Platz. Erst im Endspiel mußten sich die beiden nach spannendem Spielverlauf mit etwas Pech geschlagen geben.

TERMINE

Vereinsmeisterschaften:

Jugend 26. Mai, 14.00 Uhr, Erwachsene 27. Mai, 10.00 Uhr.

Bitte meldet Euch für die Vereinsmeisterschaften bei Wilhelm an!! (Jugend und Schüler bei Dieter)

Bezirksmeisterschaften Erwachsene: 19./20. Mai

Auch hier haben sich erst sieben TTC-ler angemeldet.

Letzte Meldung: Bei der Kreisrangliste erreichten Rainer Hock und Eberhard Kolb die nächste Runde.

Woche 21,

25. Mai 1984

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Bei den an diesem Wochenende stattgefundenen Bezirksmeisterschaften konnten sich in einem vergleichsweise schwach besetzten Feld nur einige der TTC-Akteure positiv bemerkbar machen. So erreichten Rainer Hock und Christian Weiser am Samstag im Junioren Einzel die Runde der letzten 16. Die anderen Teilnehmer von seiten des TTC kamen über die erste Runde nicht hinaus. Am Sonntag ließen dann die Damen doch mal wieder die Sonne aufgehen und konnten folgende Plazierungen verbuchen:

Damen Einzel: Doris und Christine Ried unter den letzten 8.

Damen Doppel: D. Ried/Chr. Ried auf Platz 3.

Mixed: Chr. Ried/G. Berger und D. Ried/A. Lauinger je auf Platz 3.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Am kommenden Wochenende ist es wieder mal so weit. Am 26.5.1984 findet ab 14.00 Uhr die Meisterschaft der Jugendlichen und am 27.5.1984 ab 10.00 Uhr die der Damen und Herren statt. Aktive und Nichtaktive rafft Euch auf! Wo bietet sich sonst noch einmal die Gelegenheit, einem Martin Rupp oder Hartmut Seiter den Angstschweiß auf die Stirn zu treiben. Anmeldungen nimmt Wilhelm entgegen.

Hinweis zum Training:

Beginn für Anfänger und Jugendliche erst um 18.15 Uhr.



Woche 22,

01. Juni 1984

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Am vergangenen Sonntag kämpften wieder 28 TTClerinnen und TTCler um den begehrten Titel. Nach sechs Stunden stand dann Martin Rupp zum fünften Mal als Sieger fest. Nur im letzten Jahr war es Rainer Hock gelungen, diese Serie zu durchbrechen; er wurde diesmal Vierter. Mit Wahju Gunawan und Eberhard Kolb belegten zwei weitere Spieler aus der ersten Mannschaft die Plätze zwei und drei.

Bei den Damen, die wieder im Feld der Herren mitspielten, lautete die Platzierung: Doris Ried vor Christiane Ried, Elke Schaudel und Anja Gartner.

Hier die Top-Ten: 1. Martin Rupp - 2. Waju Gunawan - 3. Eberhard Kolb - 4. Rainer Hock - 5. Rüdiger Wolf - 6. Christian Weiser - 7. Hartmut Seiter - 8. Doris Ried - 9. Klaus Ried - 10. Stephan Reuther.

Beim Doppelnwettbewerb siegten Kolb/Seiter im Endspiel gegen Gunawan/Wolf. Den dritten Platz teilten sich Uwe Knab/Rupp und Hock/D. Ried. Eine Vereinsmeisterschaft der Jugend konnte in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Trotzdem wurde Michael Bandel der Titel des Jugendvereinsmeisters zuteil, denn als der zur Zeit wohl beste Jugendliche, abgesehen von Chr. Weiser, konnte er sich beim Turnier der Erwachsenen auf Rang 20 plazieren.

SCHÜLER

Am Vortrag trugen die Mädchen und Jungen ihren Wettbewerb aus. Bei den Schülerinnen dominierte Ellen Winteroll, die alle Spiele gewann ohne einen einzigen Satz abzugeben. Auf den nächsten Plätzen folgten Anke Link, Sandra Karcher, Gudrun Heidel und Birgit Ried

Die Schüler machten es da schon spannender. In der Endrunde der besten vier konnte sich zwar letztendlich Wolfgang Rupp mit drei Siegen auf den ersten Platz hieven, die drei anderen aber waren punktgleich. Das Satzverhältnis entschied und so wurde Hermann Angst überraschend zweiter, vor Oliver Kimmich und Jürgen Lagler. Fünfter wurde schließlich Tim Christmann, im Feld von insgesamt dreizehn Spielern.

Die neuen Vereinsmeister der Schüler heißen also Ellen Winteroll und Wolfgang Rupp.

Woche 23,

08. Juni 1984

BEGINN DER RANGLISTENSAISON JUGEND/SCHÜLER 1984 IN FORCHHEIM

Am vergangenen Wochenende mußten die jungen TTCler ihre guten Ergebnisse von den Vereinsmeisterschaften bei der diesjährigen Kreisrangliste unter Beweis stellen. Von 11 Teilnehmern im Jungen-, Schüler- und Schülerinnenbereich erreichten 6 die Teilnahme bei der Bezirksrangliste.

Bei den Jungen wurde in 6 Gruppen mit jeweils 11 Teilnehmern gespielt, wobei sich die beiden Gruppenersten für die Bezirksrangliste qualifizierten. Christian Weiser konnte sich mit 9:7 Siegen und somit mit dem 2. Platz in seiner Gruppe durchsetzen. Für die beiden Depütanten in der Jugend, Wolfgang Rupp und Jürgen Lagler reichte es leider nur für 2 Siege, doch kann man von diesen beiden im nächsten Jahr bestimmt mehr erwarten. Michael Bandel hatte es in seiner Gruppe schwer und mußte sich somit mit ebenfalls 2 Siegen zufrieden geben.

Bedingt durch die zu geringe Teilnehmerzahl im Schülerinnen A, Schülerinnen B und Schüler B-Wettbewerb kamen alle eine Runde weiter. Die Ausspielung um die einzelnen Plätze war dadurch unabhängig von einem Weiterkommen. Anke Link belegte ohne Niederlage Platz 1, Gudrun Heidel und Ellen Winteroll wurden jeweils 4. in ihrer Gruppe. Bei den B-Schülern überzeugte Tim Christmann mit einem guten 3. Platz. Jochen Hauser belegte hier den 7. Rang bei insgesamt 10 Teilnehmern.

Im Schüler-A-Wettbewerb war das Weiterkommen nicht so einfach. Oliver Kimmich belegte den 3. Platz in seiner Gruppe und mußte sich anschließend mit den anderen 3 drittplatzierten messen. In einem sehr spannenden Wettbewerb belegte er jedoch leider nur den undankbaren 4. Platz, welcher gerade nicht mehr zur Teilnahme im Bezirk berechtigt. Eine solche Nervenschlacht in den Entscheidungsspielen brauchte Andreas Wirth nicht durchzustehen, denn mit 0:7 Punkten schied er schon vorzeitig aus.



Schon in 2 Wochen geht es mit der Bezirksrangliste in Dietlingen bzw. Karlsbad-Ittersbach weiter. Dazu viel Erfolg.

Am 9. und 11.6.1984 findet in Wöschbach das alljährliche Pfingstturnier statt. Alle Freunde des Wettkampfes sind dort herzlich eingeladen.

Noch einmal sei auf unser Spießbratenessen am 23.6.1984 hingewiesen. Haltet Euch diesen Termin also frei.

Woche 24,

15. Juni 1984

PFINGSTTURNIER IN WÖSCHBACH

An dem am letzten Wochenende in Wöschbach ausgetragenen bezirksoffenen Turnier nahmen auch einige Jugendliche und Senioren des TTC teil. Am Ende des Wettbewerbes konnten sie folgende Plazierungen aufweisen: Jugend Doppel: Chr. Weiser/Scholz (Forchh.) 3. Platz.

SPIESSBRATEN-ESSEN:

Auch dieses Jahr gibt es wieder unser alljährliches Spießbraten-Essen. Es findet am 23. Juni statt und soll so gegen 19.00 Uhr beginnen. Haltet euch also diesen Termin frei, damit wir bei hoffentlich gutem Wetter in froher Runde feiern können.

ZELTLAGER DER JUGENDLICHEN:

Bereits jetzt soll auf das Zeltlager der Jugendabteilung hingewiesen werden. Es ist am 7. und 8. Juli und beginnt wie immer mit einer gemeinsamen Wanderung. Für Verpflegung wird gesorgt werden. Anmeldungen nimmt Hartmut Seiter entgegen.

In diesem Zusammenhang sei noch folgendes erwähnt. Die Jugendabteilung des TTC ist zur Zeit nicht voll ausgelastet und kann noch ein paar Nachwuchstalente aufnehmen. Wenn also einige Mädchen und Jungen im Alter von 8-12 Jahren Spaß am Tischtennis haben und es richtig erlernen wollen, sind sie uns gerne willkommen.

Woche 25,

22. Juni 1984

BEZIRKSRANGLISTE 1984

Am vergangenen Wochenende fand in Dietlingen bzw. Karlsbad-Ittersbach die diesjährige Bezirksrangliste statt, wo Ellen Winterroll, Sandra Karcher, Tim Christmann, Jochen Hauser und Christian Weiser ihr erfolgreiches Abschneiden bei der Kreisrangliste unter Beweis stellen konnten.

Ellen Winterroll und Sandra Karcher überstanden die am Samstag ausgetragene Vorrunde im Schülerinnen-A-Wettbewerb und kämpften am Sonntag um die begehrten 8 Plätze, die zur Teilnahme bei der Badischen Rangliste berechtigen. Hier belegte Ellen Winterroll ohne Niederlage Platz 1, während sich Sandra Karcher leider nur mit dem 9. Rang bei insgesamt 10 Teilnehmern zufrieden geben mußte.

Im Schülerinnen-Wettbewerb brauchte Anke Link aufgrund einer Freistellung nicht teilzunehmen.

Für Tim Christmann und Jochen Hauser kam bereits am Samstag im Schüler-B-Wettbewerb das "Aus". Beide belegten in ihrer Gruppe (7 Teilnehmer) jeweils den 4. Platz, wobei jedoch nur die ersten drei jeder Gruppe am Endkampf teilnehmen konnten.

Glück hatte Oliver Kimmich im Schüler-A-Wettbewerb, denn trotz des Ausscheidens bei der Kreisrangliste durfte er, bedingt durch das Fehlen eines Teilnehmers, in Dietlingen teilnehmen. Am Ende reichte es bei einem sehr starken Teilnehmerfeld leider nur zu einem Sieg, was schließlich der 6. Platz in seiner Gruppe bedeutete. Auch in diesem Wettbewerb qualifizierten sich nur die ersten drei jeder Gruppe für den Endkampf am Sonntag.

In hervorragender Form präsentierte sich Christian Weiser im Jugend-Wettbewerb, denn er belegte ganz souverän Platz 1 bei insgesamt 12 Teilnehmern.



Für Ellen Winterroll, Anke Link und Christian Weiser wünschen wir bei der "Badischen", die bereits in 2 Wochen in Viernheim stattfindet viel Erfolg.

Auch die Damen und Herren mußten am Wochenende in Eggenstein um ihr Weiterkommen kämpfen. Christiane Ried belegte Platz 1 und Karin Klein Platz 2 in ihrer Gruppe; Doris Ried war freigestellt.

Eberhard Kolb, der einzige verbleibende im Herren-Wettbewerb, mußte sich dem sehr starken Teilnehmerfeld geschlagen geben. Auch Christiane, Doris und Karin wünschen wir weiterhin viel Erfolg.

SPIEßBRATENESSEN

Ein letztes Mal sei auf unser Spießbratenessen hingewiesen. Es findet am Samstag, dem 23. Juni 1984 um 19.00 Uhr auf dem Auerbacher Grillplatz statt.

Woche 26,

29. Juni 1984

SPIELERVERSAMMLUNG

Am kommenden Freitag (29.6.) findet ab 22.00 Uhr im Grünen Baum eine Spielerversammlung statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Mannschaftsaufstellung für die kommende Verbandsrunde.

SPIEßBRATENESSEN

Das Spießbratenessen, am vergangenen Samstag, war nicht so gut besucht wie gewohnt. Dies lag unter anderem wohl daran, daß wegen der ungünstigen Witterung das Fest kurzfristig verlegt wurde.

FUßBALLSPIEL ABGEBROCHEN

Ein Fußballspiel zwischen dem TTC und den Freizeitkickern Baden Karlsbad wurde letzte Woche kurz vor der Halbzeit, beim Stande von 1:1 abgebrochen, da die Auerbacher "Sportfreunde" wohl befürchteten, unser strömender Schweiß könne den kargen Rasen zu allzu heftigem Wachstum veranlassen.

JUGENDZELTLAGER

Das diesjährige Jugend-Zeltlager findet am 7./8. Juli statt. Information und Anmeldung bei Dieter Stucky.

Ellen Winterroll und Christian Weiser nehmen an der 1. Runde der Qualifikation zur badischen Jugend-Endrangliste teil. Hierzu wünschen wir ihnen viel Glück.

Woche 27,

06. Juli 1984

QUALIFIKATION ZUR BADISCHEN RANGLISTE

Am letzten Wochenende ging es in Sachen Tischtennis wieder heiß her. In Viernheim ging es um die Qualifikation zur Badischen Rangliste, die im September ausgetragen wird. Es waren viele schöne und spannende Spiele zu sehen und nur mit großem kämpferischen Einsatz konnte eine gute Platzierung erreicht werden.

Mit dabei waren vom TTC Doris und Christiane Ried, die mit 5:2 und 5:1 Siegen jeweils den 2. Platz in ihrer Gruppe belegten und Karin Klein, die mit 5:2 Erfolgen auf den 4. Platz kam. Somit sind nun alle drei unter den 24 besten Spielerinnen von Baden und wir wünschen im weiteren Verlauf des Wettbewerbs viel Erfolg.

Bei der Qualifikation der Jugendlichen nahm Christian Weiser, Ellen Winterroll und Sandra Karcher teil. Christian erreichte hier mit einem Verhältnis von 3:4 Siegen den 4. Platz. Noch besser lief es bei Ellen. Sie ließ der Konkurrenz kaum eine Chance und erzielte ein Ergebnis von 5:2 was den 3. Platz bedeutete. Leider nur zu einem 0:7 und damit dem 8. Platz kam Sandra, die wohl nicht ihren besten Tag erwischte hatte.

ZELTLAGER:



Am kommenden Wochenende, dem 7. und 8. Juli findet endlich das Zeltlager der Jugendabteilung statt. Wohin es geht wird noch nicht verraten aber wenn das Wetter mitmacht, werdet ihr sicher eine Menge Spaß dabei haben. Also, putzt schon mal die Wanderstiefel.

Woche 28,

13. Juli 1984

TERMINE

Letzter Trainingstag ist Freitag, 20. Juli 1984. Es besteht jedoch die Möglichkeit, während der Sommerpause, freitags bei unseren Tischtennisfreunden in Mutschelbach zu trainieren. Nutzt also die verbleibenden Trainingstage, um gut vorbereitet für die kommende Verbandsrunde zu sein.

13.-15.7.1984 Fußballturnier der örtlichen Vereine

20.-23.7.1984 Handballturnier der örtlichen Vereine

31.8.- 3.9.1984 Minigolfturnier der örtlichen Vereine.

JUGENDZELTLAGER:

Wie in jedem Jahr ging der TTC mit seinen Jugendlichen auf die Reise, die uns bis nach Langenalb führte. Insgesamt 21 Jugendliche sowie 8 Betreuer nahmen dieses Jahr teil. Bei hochsommerlichen Temperaturen vertrieben wir uns die Zeit mit allerlei Spielen, die wir auch von Zuhause mitgenommen hatten. Vor allem Ullis Geländespiel durch den Wald machte allen großen Spaß. Roland konnte mit seiner Gruselgeschichte wieder einmal für Aufsehen sorgen, jedoch kamen alle mit dem Schrecken davon. Wir hoffen, daß es allen ein wenig Freude gemacht hat.

Woche 32,

10. August 1984

Auch in den Sommerferien gibt es für alle TTCler Trainingsmöglichkeiten. In Mutschelbach kann jeden Freitag trainiert werden. Ab dem 21. August ist die Sporthalle in Langensteinbach wieder geöffnet; zum Tischtennisspielen jedoch vorerst nur dienstags ab 19.00 Uhr. Nach den Ferien findet das Training dann wieder zu den gewohnten Zeiten statt.

Woche 34,

24. August 1984

10 JAHRE SPORTHALLE AM SCHELMENBUSCH

Mit großen Erwartungen vollzog sich in den Sommermonaten 1974 der Umzug des TTC's (damals noch SVL-Abteilung) von der Turnhalle an der Jahnstraße in die neue Sporthalle. Das erste Training hier fand am Dienstag, dem 20. August 1974 statt.

Neue unverhoffte Möglichkeiten in der Nutzung dieser Halle boten sich von nun an. Der Trainings- und Wettkampfkofort konnte erheblich gesteigert werden: die Tischkapazität wurde in dieser Zeit mehr als verdoppelt; die Anzahl der Wettkampfteams wuchs auf 10 und mehr an.

Als Ausrichter großer Turnierveranstaltungen konnte man sich jetzt bewähren:

- Süddeutsche Juniorenmeisterschaften (Februar 1975)

- 25jähriges Jubiläum mit Spiel gegen den vielfachen Deutschen Damen-Meister DSC Kaiserberg (Mai 1975)

- Bundesliga-Aufstiegsspiele (Mai 1976)

- Jugend-Kreismeisterschaften (April 1978)

- Kreismeisterschaften Erwachsene (April 1979)

- Badische Seniorenrangliste (November 1980)

- Nordbadische Endrangliste Damen und Herren (Oktober 1982)

Die vielleicht größte Bewährungsprobe steht dem TTC im Januar '85 mit der Ausrichtung der Gesamtbadischen Meisterschaften ins Haus.



Auch Schattenseiten begleiten das 10jährige Schelmenbusch-Dasein. Hinter den Kulissen herrschten vor allem in den ersten Jahren harte Konkurrenzkämpfe zwischen den örtlichen Vereinen um deren gewünschte Hallenzeiten. Nicht selten kam der TTC dabei zu kurz.

In dieser Hallenbilanz dürfen die Hallenwarte nicht fehlen. Deren Zeit und Nerven im Umgang mit dem TTC wurden nicht selten über Gebühr strapaziert. Schließen wir daher die Bilanz mit einem Dankeschön an Emil Müller, Günther Roßwag, Andreas Muik, Ruthard Lichtenfels, Otto Kirchenbauer und allen weiteren, hier vergessenen Hallenwarten.

Woche 36,

07. September 1984

START DER VERBANDSRUNDE 84/85

Nach einer langen aber wohlverdienten Urlaubspause ist es nun endlich wieder soweit. Die Verbandsrunde 84/85 steht vor der Tür und auch in diesem Jahr kann sich das Mannschaftskontingent des TTC's sehen lassen.

6 Herren-, 3 Damen-, 2 Jungen-, 2 Schüler, eine Mädchen-, sowie 8 Pokalmannschaften werden in der kommenden Saison um Meisterschaftspunkte kämpfen.

Durch einige Neuzugänge und dem Abstieg der dritten Herrenmannschaft in die B-Klasse kam es teilweise zu völlig neuen Mannschaftsgruppierungen. Die neue Runde verspricht also einiges und man darf auf das Abschneiden einiger Damen-, und Herrenmannschaften gespannt sein. Die TTC-Presse wünscht allen Mannschaften eine schöne, spannende und erfolgreiche Verbandsrunde 1984/85.

Die Mannschaftsaufstellungen unserer Seniorinnen und Senioren lauten wie folgt:

1. Herren, Verbandsliga Nordbaden:

Martin Rupp, Hartmut Seiter, Wahju Gunawan, Rainer Hock, Rüdiger Wolf, Christian Weiser

2. Herren, Kreisliga:

Jürgen Bahl, Eberhard Kolb, Roland Seydel, Wolfgang Weber, Günter Baumeister, Stefan Reuther, Günter Schnirch

3. Herren, Kreisklasse B:

Günter Röth, Bernd Gruner, Josef Bähr, Manfred Schmidt, Günter Seitz, Ludwig Rausch, Claus Wettach

4. Herren, Kreisklasse B:

Dieter Stucky, Uwe Günzel, Lutz Kriegelstein, Uwe Vogel, Uwe Knab, Udo Hamm

5. Herren, Kreisklasse C:

Karl Spiegel, Bruno Rohrer, Manfred Becker, Michael Kimmich, Volker Mangler, Peter Zimmermann, Henry Popp

6. Herren, Kreisklasse CF:

Wilhelm Kronnenwett, Hartmut Becker, Thomas Günzel, Helmut Karcher, Karsten Kissel, Georg Wirth, Thorsten Hesse, Günter Rausch, Christian Schultz, Martin Genschel, Dieter Bahl

1. Damen, Verbandsliga Nordbaden:

Doris Ried, Karin Klein, Christiane Ried, Conny Röth

2. Damen, Bezirksklasse:

Doris Ried sen., Margit Günzel, Elke Schaudel, Rosl Schaudel

3. Damen, Kreisliga:

Ute Schmidt, Christiane Krummel, Heidrun Ewald, Antje Kronnenwett, Silke Kröner, Anja Gartner, Elke Hauser, Isabella Weber, Carmen Siffermann

Die neue Verbandsrunde beginnt bereits am Dienstag, 17.9.1984 mit dem Spiel unserer 2. Damen gegen den SSV Waghäusel. Einen Tag später versucht dann unser erstes Damenquartett in Mosbach an vergangene Zeiten anzuknüpfen.

VORSCHAU:

Di. 11.9.84, 20.00 Uhr Damen 2 - SSV Waghäusel

Mi. 12.9.84, 20.00 Uhr TV Mosbach - Damen 1



So. 16.9.84, 9.30 Uhr Herren 1 - TTC Heddesheim
Fr. 21.9.84. 20.00 Uhr VSV Büchig 2 - Damen 3

TERMINE:

Am Samstag, 8.9.1984 findet in Weinheim der zweite Durchgang der Badischen Endrangliste statt. Dazu wünschen wir Doris, Karin und Christiane viel Erfolg.

Am Freitag, 14.9.1984, 22.00 Uhr findet im Grünen Baum eine Spielerversammlung statt. Tagespunkt: Verbandsrunde 84/85. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Woche 37,

14. September 1984

START IN DIE VERBANDSLIGASAIISON 1984/85

Zwischen Ferienende und Rundenstart liegt gerade eine Woche. Für einige Spieler heißt dies, nach dem Urlaub sich vorbereitungsmäßig mit einem Notprogramm zu behelfen. Ob dies genügt, werden zumindest die ersten Spiele der neuen Saison an den Tag bringen. Vermutlich nicht genügen dürfte die kurze Vorbereitung für das erste Spiel am kommenden Sonntag, an dem der TTC gleich den Meisterschaftsanwärter Nr.1, den TTC Heddesheim, zu Gast hat, der sich für diese Runde wesentlich verstärkt hat.

Keine größeren Veränderungen des Vorjahres gibt es innerhalb des TTC-Teams. Eberhard Kolb mußte nach vierjähriger Zugehörigkeit in der 1. Herrenmannschaft Rüdiger Wolf weichen, der nach einjährigem Gastspiel in der 2. Herrenmannschaft wieder den Sprung zurück ins Spitzensextett schaffte. Ansonsten bleibt alles beim Alten (siehe Bericht der vergangenen Woche).

Weitere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr wird das Regelwerk bringen. Dem interessierten, jedoch unkundigen Zuschauer wird künftig vielleicht die Verschiedenfarbigkeit der beiden Schlägerbeläge auffallen, die ab dieser Runde zur Pflicht wird.

Auch für den "TTC Nachwuchs" beginnt bereits am Di., 18.9.84 die neue Runde. Durch das Ausscheiden von Thomas Mann, Volker Nürnberg (nur noch Planersatz), Stephan Hecht und Karsten Kissel (Herren) sowie dem Übergang einiger Schüler zu Jugendspielern, entstanden nun völlig veränderte, aber vielversprechende Jugendmannschaften. Bestimmt wird es für einige Spieler schwer, sich an das nun bevorstehende Spielniveau anzupassen, aber mit viel Ehrgeiz und Training wird man sich daran bald gewöhnen. 2 Jungen-, 2 Schüler-, eine Mädchen-, sowie 3 Jugendpokalmannschaften konnten in diesem Jahr gemeldet werden. Auch diesen Mannschaften viel Glück und Erfolg in der neuen Runde.

Die Mannschaftsaufstellungen lauten wie folgt:

Jungen 1, Kreisliga:

Michael Bandel, Markus Hecht, Wolfgang Rupp, Oliver Kimmich

Jungen 2, Kreisklasse:

Volker Nürnberg, Bernd Reime, Jürgen Lagler, Herrmann Angst, Frank Otto

Schüler 1, Kreisklasse:

Andras Wirth, Tim Christmann, Jochen Hauser, Nikola Albano

Schüler 2, Kreisklasse:

Günter Heidel, Mark Kotter, Frank Schlotzer, Josef Albano, Stefan Layer, Martin Hauser, Mathias Mangler

Mädchen, Kreisklasse:

Ellen Winterroll, Sandra Karcher, Anke Link, Gudrun Heidel, Birgit Ried

VORSCHAU AUF DIE ERSTEN JUGENDSPIELE:

Di., 18.9.1984: 18.00 Uhr Jungen 2 - TTC Wöschbach

Di., 18.9.1984: 18.00 Uhr Schüler 2 - TTC Wöschbach



Fr., 21.9.1984: 18.00 Uhr Jungen 1 - TG Eggenstein

Fr., 21.9.1984: 18.00 Uhr Schüler 1 - VT Hagsfeld

Fr., 21.9.1984: 18.00 Uhr Mädchen 1 - VT Hagsfeld

MINIGOLFTURNIER DER ÖRTLICHEN VEREINE

Am Vorabend des Minigolfturniers traf man sich, um darüber zu entscheiden, wer in welcher Mannschaft "zu spielen hat". Da man vorerst zu keinem Ergebnis kam, mußte man einen Entscheidungswettkampf durchführen. Schließlich einigte man sich und das Turnier konnte beginnen. Voll konzentriert ging man an die Sache, besonders "Altmeister Prinz" wollte es noch einmal wissen.

Die ersten beiden Spielrunden konnten mit einem glänzenden Ergebnis abgeschlossen werden. Ein Platz unter den besten 3 zeichnete sich ab. Ein ernstzunehmender Gegner für die 1 Herrenmannschaft war zur Überraschung aller das zweite Herrenteam. Motiviert gingen beide Mannschaften in die alles entscheidende 3. Runde, denn die von Otto versprochene Bierrunde für den Sieg einer TTC-Mannschaft wollte man sich doch nicht entgehen lassen. Am Ende wurde es dann doch noch einmal ganz spannend, denn 4 Mannschaften kämpften um den Sieg (insgesamt waren 23 Herrenmannschaften am Start).

Am Ende hatte die zweite TTC Garnitur die Nase vorn. Den zweiten Platz belegte die 1. TTC-Mannschaft. Den totalen Erfolg vervollständigten dann noch die TTC-Damen mit ihrem 1. Platz. Somit konnten neben 3 Urkunden (Hartmut freut sich bestimmt, daß seine Sammlung erweitert wird) auch ein schöner Geldbetrag in Empfang genommen werden.

1. MUTSCHELBACHER POKALTURNIER 1984:

Mit mehr oder weniger Erfolg konnten die beiden TTC-Mannschaften das Turnier in Mutschelbach beenden. Auf jeden Fall hat es Spaß gemacht und es war eine gute Vorbereitung auf die kommende Verbandsrunde.

An dieser Stelle recht herzlichen Dank für das Entgegenkommen unserer Mutschelbacher Tennisfreunde, während der Ferien dort trainieren zu dürfen um somit das Tischtennispielen nicht ganz zu verlernen.

BADISCHE ENDRANGLISTE, 2. DURCHGANG IN WEINHEIM

Nicht ganz so erfolgreich verlief der 2. Durchgang der Bad. Endrangliste für unsere 3 TTC-Damen. Karin belegte mit 0:7 Punkten Platz 8 in ihrer Gruppe; Christiane und Doris hatten Pech. Mit 3:4 Punkten und Platz 6 bzw. 3:5 Punkten und Platz 5 mußten beide aufgrund der schlechteren Satzverhältnisse ausscheiden.

VORSCHAU UND TERMINE

Fr., 14.9.1984: 20.00 Uhr Damen 1 - TV Mosbach

So., 16.9.1984: 9.30 Uhr Herren 1 - TTC Heddesheim

Das Training findet ab jetzt wieder regelmäßig in der Langensteinbacher Sporthalle statt.

Noch einmal sei auf die Spielerversammlung am Freitag, 14.9.1984, 22.00 Uhr im Grünen Baum hingewiesen.

Woche 38,

21. September 1984

HERREN

TTC LANGENSTEINBACH - TTC HEDDESHEIM 5:9

Dieses Ergebnis läßt sich noch als erträglich einstufen, zumal der Saisonstart für den TTCL gleich mit dem krankheitsbedingten Ausfall von Rainer Hock verbunden war. Ersatzmann (!) Eberhard Kolb machte diesen Nachteil jedoch mehr als wett. Mit drei der fünf Punkte war er der beste Spieler des Tages!

Der Startsieg des erfahrenen "Nostalgie"-Doppels Kolb/Seiter gegen die wesentlich besser eingeschätzten Higgs/Reichert wurde mit einem lachenden und einem weinenden Auge registriert - ohne Eberhard ist die "Doppelfrage" innerhalb der TTC-Mannschaft für die nun laufende Runde noch unbeantwortet. Auf seine



gewohnt unauffällige und disziplinierte Art steuerte Wahju Gunawan seine zwei Einzelsiege zur Gesamtausbeute bei.

Weitere Informationen über den Spielverlauf gewinnt man aus dem 16:19 Endresultat nach Sätzen: sechs Spiele mußten im dritten Satz abgegeben werden, wobei dieser Umstand das vordere Paarkreuz Martin Rupp und Hartmut Seiter in allen vier Einzelspielen am unglücklichsten traf.

Neun Tage haben die TTC'ler nunmehr Zeit, konditionelle und technische Fertigkeiten weiterzuentwickeln, Krankheiten und Verletzungen auszukurieren, um bis zum Auswärtsspiel in Hemsbach in ihrer verspäteten Vorbereitungszeit hoffentlich wieder Boden gutmachen zu können.

In einem Freundschaftsspiel schlug die vierte Herrenmannschaft des TTC den TSV Jöhlingen 2 mit 9:5 Punkten.

DAMEN

In ihrem ersten Saisonspiel schlug die erste Damenmannschaft des TTC in Bestbesetzung den TV Mosbach mit 7:2. Nachdem die Eingangsdoppel gewonnen wurden holten die weiteren Punkte Christiane Ried (2), sowie Doris Ried, Conny Röth und Karin Klein (je 1).

Die zweite Mannschaft zeigte wieder einmal wie wichtig es sein kann, über gut eingespielte Doppel zu verfügen. 4:4 Punkten aus den Einzeln standen 3:0 Punkte aus den Doppeln gegenüber, die damit das Spiel gegen den SSV Waghäusel 2 mit 7:4 zugunsten der Langensteinbacherinnen entschieden. Zieht man in Betracht, daß von den vier verlorenen Einzelspielen drei erst im dritten Satz abgegeben wurden, so kann man sagen, daß der Sieg letztendlich vollkommen in Ordnung geht.

VORSCHAU

Das Geschehen in den einzelnen Ligen ist bereits voll im Gange. Fast alle Mannschaften des TTC bestreiten in der kommenden Woche Verbandsspiele.

Fr., 21.9.1984: VSV Büchig 2 - Damen 3

So., 23.9.1984: DJK Rüppurr 2 - Herren 2

Herren 3 - TG Durlach-Aue 3

Herren 4 - TTC Wöschbach 2

Herren 5 - TTC Forchheim 4

Jugend:

Fr., 21.9.1984: Jungen - TG Eggenstein

Schüler 1 - VT Hagsfeld

Mädchen - VT Hagsfeld

Mo., 24.9.1984: TSG Blankenloch - Jungen 1

Mi., 26.9.1984: SC Wettersbach - Jungen 2

TV Knielingen - Mädchen

Badens TT-Elite in Langensteinbach

Das aktuelle Tischtennisgeschehen im Badischen Ländle konzentriert sich am Wochenende des 6./7. Oktobers auf die Sporthalle am Schelmenbusch, wo die jeweils 12 besten TT-Damen und TT-Herren aus Baden zum Vergleich jeder gegen jeden antreten. Die Bestplatzierten dieses Turnieres werden wenige Wochen später beim süddeutschen Ranglistenturnier Baden vertreten. Beginnen wird das Gesamtbadische Ranglistenturnier am Samstag, dem 6.10. um 14.00 Uhr und wird bis Sonntag gegen Mittag seine Gesamtsieger ermittelt haben. Endspiele im eigentlichen Sinne gibt es bei dieser Turnierart keine, so daß sich der interessierte Zuschauer ausschließlich den Besonderheiten des modernen Tischtennisportes widmen kann und bei seinem Besuch in der Sporthalle an keine bestimmten Uhrzeiten im Turnierablauf gebunden ist.



Woche 39,

28. September 1984

AUSWÄRTSSPIEL DER 1. HERREN IN HEMSBACH

In den vergangenen beiden Jahren wechselten sich gegen dieses Team Sieg und Niederlage in regelmäßiger Form ab, wobei Heimspiele durchweg gewonnen wurden, während die weite Fahrten in den nördlichsten Teil von Baden bisher noch nicht vom Erfolg gekrönt wurden. Beide Teams spielen weitgehend in derselben Besetzung wie im ersten Aufeinandertreffen vor 2 Jahren, so daß man gespannt sein darf, ob das Patt weiterhin Bestand haben wird oder ob dem TTC gelingt, es mit einem Auswärtserfolg zu durchbrechen.
Sa. 29.9.1984: 18.00 Uhr SG Hemsbach - TTC Langensteinbach

JUGEND-VERBANDSRANGLISTE IN ST.ILGEN

Ellen Winteroll schaffte hier im Schülerinnen-A-Wettbewerb bis 14jährige am vergangenen Wochenende als einzige TTC-Aktive überraschend noch den Sprung ins 12er Feld für die verbandsinterne Endausscheidung.

Christian Weiser hatte sich für die diesjährige Ranglistensaison viel vorgenommen, scheiterte mit dem 7. Platz in seiner Gruppe letzten Endes aber unglücklich an einer fiebrigen Erkältung.

Für die B-Schülerin Anke Link sind die Ranglistenspiele ebenfalls vorbei. In der knappen Entscheidung um den Einzug ins Endturnier des Verbandes unterlag sie nur knapp.

VERBANDSRUNDENSTART DER HERREN 2 BIS 5

Am vergangenen Wochenende ging es für die Herrenmannschaften 2 bis 5 wieder um Meisterschaftspunkte. Die 2. Herren mußten dabei in Rüppurr antreten. Nach einem harten Kopf an Kopf rennen hieß es aber zum Schluß leider 9:7 für DJK-Rüppurr.

Wesentlich besser machten es da die 3. Herren. Sie konnten ihren Heimvorteil voll nützen und schlugen die Gäste der TG-Durlach Aue klar mit 9:1 Punkten. Den einzigen Punkt gab hier das Doppel Schmidt/Seitz ab.

Ähnlich wie den 2. Herren erging es auch der Fohlenmannschaft der Herren 4. Dabei darf man sich durch das Ergebnis von 2:9 gegen den TTC-Wöschbach nicht täuschen lassen. Von 11 Spielen wurden 9 erst im 3. Satz entschieden - davon aber leider nur 2 für den TTC. Mit etwas mehr Glück wird sich in Zukunft der Erfolg schon einstellen.

Keine Probleme hatten die 5. Herren mit ihrem Gegner aus Forchheim. Obwohl sie mit Ersatz antreten mußten, schlugen sie die Gäste mit 9:3. Die Damen 3 waren in Büchig mit 7:3 erfolgreich. Bravo!

ERFOLGREICHER VERBANDSRUNDENSTART DER TTC JUGEND!

Zum überraschenden Sieg der 1. Jugend gegen Eggenstein steuerten die beiden Ex-Schüler Oliver Kimmich und Wolfgang Rupp alleine 5 Punkte bei. Markus Hecht und das Doppel Hecht/Bandel besorgten den Rest zum 7:5 Sieg.

Souverän gewann die 2. Jugend gegen Wöschbach. Bei diesem 7:0 zahlte sich die gute Trainingsvorbereitung aus.

Ebenfalls mit einem 7:0 besiegten die ersten Schüler ihre Gegner aus Hagsfeld. Dies wird wohl eine längere Tabellenführung bedeuten.

Eine Ausnahme in der Siegerlinie machten die 2. Schüler. Lediglich Josef Albano konnte den Ehrenpunkt erkämpfen.

Ohne die für längere Zeit verletzte Sandra Karcher gewannen unsere Mädchen überraschend mit 7:4 gegen die Mädchen aus Hagsfeld.

VORSCHAU:

Fr. 28.9. Damen 1 - TTC Heddesheim

Fr. 28.9. Herren 2 - TTC Wöschbach 1

Sa. 29.9. SG Hemsbach - Herren 1



So. 30.9. Herren 3 - TV Schluttenbach
 TV Malsch 3 - Herren 4
 ASV Grünwettersbach 3 - Herren 5
 SC Wettersbach 1 - Herren 6.

**Gesamtbadische Ranglistenspiele
 in
 Langensteinbach
 Sporthalle am Schelmenbusch
 6./7. Oktober 1984**

Wer Badens beste Tischtennisportler in Aktion sehen will, sollte sich das Wochenende 6./7, Oktober, in 9 Tagen also, im Kalender vormerken!

Die Ausscheidungen um die begehrten Ranglistenplätze sind innerhalb der Verbände - Baden ist tischtennispolitisch in den Südbadischen und Nordbadischen Tischtennisverband aufgegliedert-bereits abgeschlossen. Die Verbände werden also jeweils ihre 6 besten Sportlerinnen und Sportler, die wir in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes kurz vorstellen wollen, zum Prestigeduell zwischen Nord- und Südbaden nach Langensteinbach schicken,

Die 12 TT-Spielerinnen und -spieler treten jeweils in einer Gruppe jeder gegen jeden an. 11 Spiele in jeweils 3 Gewinnsätzen stellen an die Aktiven hohe konditionelle Anforderungen, Neben harter Arbeit am Tisch sind wochenlange regelmäßige Waldläufe, gezieltes Intervalltraining sowie sorgfältig dosiertes Krafttraining für den Ranglistenspieler unabdingbare Voraussetzungen, wenn er bis zum 11. und letzten Spielkonditionell durchhalten will.

Das Ranglistenturnier beginnt Samstag, den 6, Oktober um 14,00 Uhr und wird am Sonntag um 9.00 Uhr fortgesetzt. Die Sieger werden dann gegen Mittag feststehen.

(oben rechts TT-Piktogramm)

Woche 40, 05. Oktober 1984

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

SG HEMSBACH - HERREN 1	7:9
HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH 1	9:5
HERREN 3 - TV SCHLUTTENBACH	9:6
TV MALSCH 3 - HERREN 4	1:9
ASV GRÜNWETTERSACH - HERREN 5	1:9
SC WETTERSACH - HERREN 6	9:5
DAMEN 1 - TTC HEDDESHEIM	4:7
VSV BÜCHIG - DAMEN 2	2:7
TTF ISPRINGEN - DAMEN 2	1:7
DAMEN 3 - TTF SPÖCK	2:7

HERREN 1 ÜBERRASCHTEN IN HEMSBACH:

7:5 in den Einzelspielen und 0:4 in den Doppeln ergaben beim letzten Aufeinandertreffen im vergangenen Januar noch eine knappe Niederlage: heuer konnten die TTC'ler mit 2 Doppelerfolgen (je ein Punkt durch Rupp/Hock und dem neu gebildeten Doppel Weiser/Seiter) bei gleicher Einzelbilanz den Spieß umdrehen. Christian Weiser, im Einzel bisher noch ohne Erfolg, zeigte hierbei hervorragende "Doppelqualitäten".



Wahju Gunawan und Rüdiger Wolf hielten sich in ihren Einzelspielen schadlos. Martin Rupp, Hartmut Seiter und der gesundheitlich wieder erholte Rainer Hock besorgten mit ihren ersten Einzelsiegen in dieser Runde die restlichen Punkte zum 9:7 Endstand. Beide Teams kämpften bis zum 6:6 Kopf an Kopf, ehe zugunsten des TTC's im mittleren Paarkreuz die Vorentscheidung fiel. Ob dieser Auswärtserfolg eine endgültige Überwindung der Pattsituation zwischen beiden Teams bedeutet, muß der TTC im Rückspiel an heimischer Platte allerdings noch beweisen.

Aufgrund der gesamtbadischen Ranglistenspiele pausiert die Verbandsliga am kommenden Wochenende.

Auch die restlichen 5 Herrenteamen mußten am vergangenen Wochenende um Punkte kämpfen. Mit 4 Siegen und nur einer Niederlage konnte man durchaus zufrieden sein und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Die 2. Herren konnte mit ihrem Erfolg gegen den Drittplazierten des Vorjahres TTC Wöschbach ihre Punktbilanz wieder ausgleichen. Die Punkte für den TTC erspielten: Bahl/Kolb, Günter Schnirch (2), Jürgen Bahl (2), Roland Seydel, Günter Baumeister, Wolfgang Weber sowie Eberhard Kolb.

Das 3. Herrenteam tat sich schwer bei ihrem Sieg gegen den TV Schluttenbach. In einem spannenden Spiel konnten dann aber doch noch 2 weitere Punkte im Kampf um den Wiederaufstieg errungen werden. Jedoch sollte das knappe Ergebnis von 9:6 den Optimismus dieser Mannschaft etwas dämpfen. Herausragender Spieler war Günter Seitz, der allein 4 Punkte (2 Siege im Einzel sowie 2 Siege im Doppel Seitz/Schmidt) zum Sieg beisteuern konnte. Die restlichen Punkte errangen Gruner/Bähr, Ludwig Rausch, Claus Wettach, Bernd Gruner sowie Manfred Schmidt.

Recht optimistisch war die 4. Herrenmannschaft vor ihrem Spiel gegen den TV Malsch 3. Man siegte schließlich auch klar mit 9:1 Punkten, wobei Uwe Günzel den einzigen Punkt abgeben mußte. Dieser Sieg sollte der jungen Mannschaft Auftrieb für die kommenden Verbandsspiele geben.

Mit 4:0 Punkten erwischte die 5. Herrenmannschaft einen hervorragenden Saisonauftakt. Ebenfalls mit 9:7 siegte man beim ASV Grünwettersbach ganz souverän; lediglich Michael Kimmich sorgte für den Ehrenpunkt der Heimmannschaft.

Allein die 6. Herrenmannschaft blieb bei ihrem Saisonauftakt am Wochenende gegen den SC Wettersbach ohne Sieg. Allein 3 der 5 Gesamtpunkte konnte man gegen diesen Gegner im Vorjahr erspielen, deshalb erscheint die Niederlage von 5:9 doch etwas überraschend. Der Trainingseinsatz von Torsten Hesse machte sich bezahlt, denn mit 2 Punkten war er erfolgreichster Spieler auf Seiten des TTC's. Die restlichen Punkte besorgten Günter Rausch, Hartmut Becker sowie Thomas Günzel.

Auch für unsere 3 Damenmannschaften ging es am Wochenende um Sieg oder Niederlage. Besonders gespannt sein durfte man auf das Abschneiden unserer ersten Damenmannschaft gegen den Mitfavoriten TTC Heddesheim.

Beginnen wir jedoch mit dem Positiven! 6:0 Punkte nach 3 Spielen! So sieht die bisherige Bilanz der 2. Damenmannschaft in der Bezirksklasse aus. In einem Doppelschlag wurden in der vergangenen Woche zunächst beim VSV Büchig und am Tag darauf bei den Damen der TTF Ispringen beide Punkte verspielt. Ein verheißungsvoller Start.

Weniger Gutes gibt es über die 1. Damenmannschaft zu berichten, die einem Anwärter auf die Meisterschaft, dem TTC Heddesheim, mit 4:7 unterlag. Doris Ried und Christiane Ried gewannen zwar ihre beiden Einzel, konnten jedoch die Niederlagen von Karin Klein und Conny Röth nicht ausgleichen. Ohne Training und vor allem ohne jede Freude am Tischtennispielen kann man sich eben auch in der Verbandsliga nicht behaupten. Nur wenn sich in dieser Beziehung Grundlegendes ändert, können auch wieder Erfolge erwartet und erzielt werden.

Trotz der hervorragenden Leistung von Ute Schmidt, die ihre beiden Einzelspiele gewann, mußte die 3. Damenmannschaft gegen TTF Spöck eine 2:7 Niederlage einstecken. Doch zeigen einige knappe Ergebnisse, daß die Mannschaft durchaus in der Lage ist, in dieser Spielklasse zu bestehen.

JUGEND:

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:



TSG BLANKENLOCH -JUNGEN 1	7:0
SC WETTERSACH - JUNGEN 2	1:7
TV KNIELINGEN - MÄDCHEN 1	7:1
TTC FORCHHEIM - SCHÜLER 1	7:3
TV BUSENBACH - SCHÜLER 2	7:0

Nach erfolgreichem Verbandsrundenstart der letzten Woche folgte für sämtliche Jugendmannschaften des TTC's eine hohe Niederlage. Lediglich die 2. Jugendmannschaft konnte in Wettersbach mit 7:1 Punkten gewinnen. Gratulation an die Sieger Bernd Reime, Jürgen Lagler, Herrmann Angst und Gerald Schaudel. Jeweils mit 7:0 Punkten verloren die Jungen 1 in Blankenloch sowie die Schüler 2 in Busenbach. Beide Mannschaften konnten dem Spielverlauf und dem hohen Endresultat nichts entgegensetzen.

Ebenfalls ohne Erfolg blieb die 1. Schülermannschaft in Forchheim. Nach anfänglichen Erfolgen im Doppel (Siege durch Wirth/Christmann und Hauser/Albano N.), mußte man sich nach einem harten Kampfspiel mit 7:3 geschlagen geben.

Bei den Mädchen, die in Knielingen anzutreten hatten, konnte lediglich Ellen Winterroll den Ehrenpunkt erkämpfen.

Nach diesen Ergebnissen bleibt der TTC-Pressen nichts anderes übrig, als allen Jugendmannschaften für ihre nächsten Spiele viel Glück und Erfolg zu wünschen.

**Gesamtbadische Ranglistenspiele
in
Langensteinbach
Sporthalle am Schelmenbusch
6./7. Oktober 1984**

Im Jahr 1982 gelang es einer Aktiven des TTC Langensteinbach sich unter Gesamtbadens Top 12 zu mischen. Conny Röth plazierte sich im Feld der Gesamtbadischen Elite damals an 8. Stelle, Dieses Jahr mußten die Langensteinbacher Spielerinnen und Spieler bereits vor der verbandsinternen Endausscheidung die Segel streichen.

Die Teilnehmer 1984 aus Nordbaden:

Damen:

Rose Diebold	TTV Heidelberg
Silke Weyhersmüller	TTV Heidelberg
Liubica Ostrojec	Post SV Karlsruhe
Klara Hudak	Post SV Karlsruhe
Elke Kohler	Post SV Karlsruhe
Maren Pompe	TTC Hoffenheim

Herren:

Thomas Göbel	ASV Eppelheim
Hans Klump	TTC Weinheim
Michael Küst	TTC Dietlingen
Uwe Hofbauer	TTC Heddeshheim
Edi Beyerle	TTC Weinheim
Martin Gohr	DJK Käfertal

Die Teilnehmer 1984 aus Südbaden



Damen:

Morika Frankenbach	TV Denzlingen
Martina Reitzel	TV Denzlingen
Andrea Tittel	TTC Singen
Ute Elwert	TTC Singen
Bettina Borowski	TTC Singen
Roswitha Storz	TTC Villingen

Herren:

Andreas Decker	DJK Offenburg
Bruno Lehmann	DJK Offenburg
Achim Stoll	DJK Offenburg
Christoph Lamis	SV Kirchzarten
Andreas Rimpler	SV Kirchzarten
Martin Frey	SV Kirchzarten

Die Veranstaltung, zu der wir die Karlsbader Bevölkerung recht herzlich einladen wollen, beginnt am Samstag, 6. Oktober, um 14.00 Uhr und wird am Sonntag, 7. Oktober um 9.00 Uhr fortgesetzt. Die Sieger des Turniers werden gegen Mittag ihre Gratulationsurkunden entgegennehmen können.

(Ober rechts TT-Piktogramm)

Woche 41,

12. Oktober 1984

GENERALPROBE FÜR GESAMTBADISCHE MEISTERSCHAFT GEGLÜCKT?

Bei den meisten TTC-Mitgliedern wird wohl der Eindruck einer im großen und ganzen gelungenen TT-Veranstaltung entstanden sein; dennoch muß diese Frage kritisch betrachtet werden. Zumindest im Vorfeld des Turniers hatte es den Anschein, daß viele die Bedeutung in der Ausrichtung dieses Turniers unterschätzt hatten. Zeitplan und Qualität der Vorbereitungen hatten darunter zu leiden.

Angehm empfunden wurde die (Nicht-) Reaktion der Aktiven auf unser nicht sonderlich gutes Tischmaterial. "Blitz-blank" geputzte Tische wirkten auf die Empfindsamkeit der gestreßten Hochleistungssportler wie Balsam. Das Ende des Turniers verlief dagegen leider etwas im Sande. Die Sieger mußten ohne Siegerehrung die Heimreise antreten, was jedoch der TTC nicht zu verschulden hatte. Decker, Lamis, Frey aus den TT-Hochburgen Offenburg und Kirchzarten (beide 2te Bundesliga Süd) heißen die Sieger im Herrenturnier und dokumentieren damit die eindeutige Überlegenheit des Südbadischen Verbandes. Mit Rose Diebold und Silke Weyhersmüller haben bei den Damen zwei Heidelberger Spielerinnen aus der 2ten Bundesliga die Nase vorne.

Bereits in den nächsten Tagen beginnen beim TTC die ungleich umfangreicheren Vorbereitungen für die Gesamtbadischen Meisterschaften am 19./20. Januar 1985, die wesentlich mehr Engagement von jedem einzelnen TTC-Mitglied fordern wird.

HERREN 1 EMPFANGEN DEN TTC DIETLINGEN 2

Als eine Anhäufung bekannter Namen stellt sich der TTC Dietlingen 2 am kommenden Sonntag dar. Bernhard Ochner, Ex-Gesamtbadischer Meister; Eugen Monasso, 1976 - 1979 Mitglied beim TTC; Matthias Zelling, Sportwart des BTTV, sind hier in erster Linie zu erwähnen. Ob sie sich am Sonntag in der Sporthalle auch zeigen werden, läßt sich bei deren ständigen Personalproblemen nicht vorhersagen. Der TTC wird es jedoch unabhängig davon schwer haben, gegen die Mannschaft zu bestehen. Spielbeginn: Sonntag, 14. Oktober 1984, 9.30 Uhr in der Sporthalle.

VERBANDSSPIELE



TV MALSCH 2 - HERREN 3	4:9
TV BUSENBACH 3 - HERREN 4	9:7
TV BUSENBACH 4 - HERREN 5	3:9
HERREN 6 - DJK DAXLANDEN 2	6:9

Zunächst einmal ein Hinweis an alle Mannschaftsführer. Sämtliche Spielbögen sollen bis Sonntagmittag bei Michael Kimmich sein; und zwar jede Woche! Und warum? Damit ab und zu auch mal "was im Blättle steht". Denn wenn das nicht klappt dann fehlen eben einfach ein paar Ergebnisse, so wie heute.

Die dritte Mannschaft kehrte mit einem hart umkämpften, aber letztendlich verdienten Sieg aus Malsch heim. Nach einer 6:0 Führung des TTC kamen die Gastgeber auf 6:4 heran, mußten sich in den drei folgenden Einzeln aber wieder geschlagen geben. Alle Spieler der Mannschaft steuerten Punkte zum Sieg bei, wobei B. Gruner und J. Bähr mit jeweils zwei Einzelsiegen und einem gemeinsamen Doppelsieg ein wenig herausragten.

Mehr Probleme hatte die vierte Mannschaft in Busenbach. Bis zum Stande von 7:7 konnte sie das Spiel ausgeglichen gestalten. Die beiden Schlußdoppel wurden dann leider verloren. Die Punkte für den TTC erspielten D. Stucky, L. Kriegelstein (je 2), U. Hamm und U. Knab (je 1) sowie das Doppel Kriegelstein/Günzel.

Mehr Glück in Busenbach hatte die fünfte Mannschaft, die mit 9:3 den höchsten Sieg in dieser Woche erringen konnte. Auch hier konnte jeder Spieler wenigstens einen Punkt zum Sieg beisteuern.

JUGEND

Hier liegt nur ein Ergebnis vor. Die erste Schülermannschaft unterlag in einem Pokalspiel dem FC Neureut sensationell knapp mit 4:5. O. Kimmich, A. Wirth und G. Schaudel wäre es fast gelungen gegen den hohen Favoriten in die nächste Runde einzuziehen.

Eine Kurzmeldung aus der Ranglistensaison der Jugend:

Christian Weiser verpaßte am vergangenen Sonntag beim Aufstiegsturnier mit 3:6 Siegen die Qualifikation für das Ranglisten-Endturnier.

VORSCHAU

Sonntag, 14.10.: 9.30 Uhr Herren 1 - TTC Dietlingen 2

Donnerstag, 11.10.: 20.00 Uhr DJK Käfertal - Damen 1

Woche 42,

19. Oktober 1984

AUCH GEGEN DIETLINGEN FEHLTE ÜBERRASCHUNG NICHT

Mit dem 9:6 Sieg über Aufsteiger TTC Dietlingen 2 rundeten die 1. Herren am vergangenen Sonntag nach den Siegen der 3. und 5. Herrenmannschaft das Vormittagsprogramm ab. Nach dem Überraschungserfolg in Hemsbach trafen die TTCler nun mit diesem Heimspiel weitgehend den Geschmack der Zuschauer: 3:6 Rückstand - 9:6 Endstand.

Das Schlimmste befürchtet werden mußte nach den beiden klaren Doppelniederlagen zum Auftakt. In einem ausgeglichenen Spielabschnitt milderten Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter und Wahiu Gunawan mit ihren Siegen (bei Niederlagen von Christian Weiser, Martin Rupp und Rainer Hock) jedoch diese Befürchtung etwas ab. Nach einer weiteren Niederlage des nach wie vor unglücklich spielenden Ch. Weiser war der wenig verheißungsvolle 3:6 Rückstand erreicht.

Was dann aber anschließend "in das TTC-Sextett gefahren ist" läßt sich nur schwer beschreiben, ohne daß man gleich in euphorischen Überschwang gerät. Auf jeden Fall sah man 45 Minuten später bei den mit Ochner, Monasso, Schwarz, Pehlke, Kraft und Zelling angetretenen Dietlinger nur noch belämmerte Gesichter.

Der SV Büchenbronn, nächster Gegner des TTC am kommenden Samstag, ist schon seit Jahren damit beschäftigt, sich das Abstiegsgepenst vom Leib zu halten. Mit dem Rücken zur Wand erreichten sie in der



vergangenen Saison im Rückspiel ein 8:8 Unentschieden. Aus den Startlöchern ist die gegenüber dem Vorjahr kaum veränderte Mannschaft aus Büchenbronn mit 7:3 Punkten gekommen. Sie werden auch jetzt mit Ehrgeiz an die Aufgabe gegen den TTCL heran gehen, zwischen sich und dem Tabellenende die Lücke schon frühzeitig zu vergrößern.

Spielbeginn in Büchenbronn: Samstag 20. Oktober 1984, 18.00 Uhr.

Die 2. Herrenmannschaft hatte gegen die Gäste von EK Söllingen anzutreten. Nach einer frühen 3:0 Führung wurde dann fast abwechselnd gepunktet, so daß am Ende ein 9:5 Sieg herausprang.

Noch einfacher hatten es die 3. Herren. Mit 9:0 gegen TV Mörsch 3 zeigten sie den Gästen deutlich, wer hier den Schläger fester in der Hand hatte.

In einer der schlechtesten Hallen in Karlsruhe mußten die 4. Herren gegen den TTV-VB Karlsruhe 80 antreten. Trotz des rutschigen Bodens gelang ihnen hier mit einer sehr starken Mannschaftsleistung ein Unentschieden. Somit konnten sie einen Punkt mit nach Hause nehmen.

Mit einem 9:3 Erfolg konnten die 5. Herren gegen TV Knielingen 3 aufwarten. Wie das Ergebnis zeigt, hatten sie den Gegner jederzeit sicher im Griff.

Nichts zu ernten gab es für die 6. Herrenmannschaft beim Post SV Karlsruhe. Nach einer 9:0 Niederlage blieb nichts anderes übrig, als die bessere Klasse der Karlsruher anzuerkennen.

AUSWÄRTSERFOLG DER 1. DAMEN

Trotz einer insgesamt schwächeren Leistung gelang der 1. Damenmannschaft im 1. Auswärtsspiel in Käfertal ein 7:4 Erfolg. Allein Conny Röth konnte sich durch 2 Siege im Einzel, einen im Doppel und durch eine große Leistungssteigerung gegenüber den ersten Spielen auszeichnen. Die weiteren Punkte erzielten D. Ried, K. Klein, Chr. Ried und das Doppel D.Ried/Chr.Ried.

Die 2. Damenmannschaft landete ohne Satzverlust einen glatten 7:0 Erfolg gegen eine geschwächte Odenheimer Mannschaft.

Genau umgekehrt erging es den 3. Damen. Sie staunten nicht schlecht, als ihre Gegnerinnen von Post SV Karlsruhe 3 mit 3 ehemaligen Verbandsligaspielerinnen einliefen. Kurz und schmerzlos war diese Partie schon um 21 Uhr beendet. Dieser Gegner war kein Maßstab für Kreisligaverhältnisse, aber der nächste Sieg kommt bestimmt!

TTC JUGEND

Die 1. Jugendmannschaft verlor leider gegen die starken Spieler des TTV Ettlingenweier mit 2:7, M.Hecht und W.Rupp konnten die 2 Punkte für ihre Mannschaft erkämpfen. Erfolgreicher waren die 2. Jungen. Mit einem Ergebnis von 7:4 waren sie ihren Stupferichern Gästen hoch überlegen. Die Punkte erspielten: 2x Reime/Lagler, 2x Reime, 2x Lagler und 1x Angst. Die Schülermannschaft aus Ettlingen stellte für unsere 1. Schüler keine Probleme dar. Sie ließen ihren Gegnern lediglich einen Punkt. Chancenlos war die 2. Schülermannschaft. Sie unterlag ihren Gästen aus Neureut klar mit 7:0. Einen hohen 7:1 Sieg errangen die Mädchen gegen VSV Büchig 2.

VORSCHAU:

Do. 18.10., 19.30 Uhr TSV Rindheim 1 - TTC Herren 2, Fr. 19.10., 20.00 Uhr FC Neureut 6 - TTC Herren 5, Fr. 19.10., 20.00 Uhr TTC Damen 1 - Post SG Mannheim, Fr. 19.10., TTC Oberacker - TTC Damen 2, Fr. 19.10., TSG Blankenloch - TTC Damen 3, Sa. 20.10., 18.00 Uhr SV Büchenbronn - TTC Herren 1, So. 21.10., 9.00 Uhr DJK Rüppurr 3 - TTC Herren 3, So. 21.10., 9.00 Uhr TTC Herren 4 - TTC Forchheim 3, So. 21.10., 9.00 Uhr TTC Herren 6 - TV Ettlingenweier 2

Woche 43,

26. Oktober 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

SV BÜCHENBRONN - HERREN 1

6:9



TSV RINTHEIM - HERREN 2	2:9
DJK RÜPPURR 3 - HERREN 3	0:9
HERREN 4 - TTC FORCHHEIM 3	2:9
FC NEUREUT 6 - HERREN 5	9:2
HERREN 6 - TV ETTLINGENWEIER 2	3:9
DAMEN 1 - POST SG MANNHEIM	4:7
TTC OBERACKER - DAMEN 2	2:7
TTC FORCHHEIM - DAMEN 3	7:5
TSG BLANKENLOCH - DAMEN 3	6:6

GLANZLOSER SIEG:

Zum dritten Mal hintereinander mußten die TTC'ler die Schlußdoppel bemühen, um endlich zum Erfolg zu gelangen. Ähnlich wie gegen Dietlingen kam das TTC Sextett auch in Büchenbronn schlecht von den Startlöchern weg: 2:4 Rückstand. Die hintere Mannschaftshälfte Rainer Hock, Rüdiger Wolf und Christian Weiser legte jedoch mit 6 Einzelpunkten den Grundstein zum späteren Gesamtsieg, wobei Christians erste Siege ihm sicher gut getan haben. Die erste Niederlage dagegen mußte Wahju Gunawan im Zeitspiel gegen Abwehrspezialist Heim einstecken. Im vorderen Paarkreuz kam lediglich Hartmut Seiter zu einem mühevollen Erfolg gegen Maïßenbacher. Im bisherigen Verlauf der Runde und somit auch am letzten Wochenende nicht zu bezwingen war Büchenbronn's Spitzenspieler und ehemaliger BTTV-Auswahlspieler Berni Schuler.

Die eigentlich schon abgestiegen gewesene DJK Käfetal Reserve verblieb aufgrund des nachträglichen Aufstieges von Ettlingen in die Badenliga mit viel Glück noch in der Verbandsliga und wird ähnlich wie Büchenbronn dieses Jahr alle Aufmerksamkeit dem Kampf gegen den Abstieg entgegenbringen müssen. Wie schwer sich der TTC gegen solche Teams tut, hat das vergangene Wochenende gezeigt.

Spielbeginn: Samstag, 28.10.1984, 9.30 Uhr in der Sporthalle am Schelmenbusch Herren 1 - DJK Käfetal 2

Die 2. Herrenmannschaft konnte mit ihrem 9:2 Sieg beim Vorjahresneunten TSV Rintheim ihr Punktekonto auf 6:2 ausbauen und behält somit den Anschluß an die Tabellenspitze. Besondere Nervenstärke bewies man in den 6 Dreisatzspielen, von denen man insgesamt 5 für sich entscheiden konnte. Lediglich Wolfgang Weber, sowie das Doppel Weber/Seydel mußten ihre Punkte dem Gegner überlassen.

Einen weiteren Sieg landete die 3. Herrenmannschaft beim DJK Rüppurr 3. Mit 9:0 siegte man gegen den zu fünft spielenden Gegner ganz souverän und dürfte mit nunmehr 10:0 Punkten einen großen Schritt in Richtung Wiederaufstieg getan haben.

Ersatzgeschwächt absolvierte das 4. Herrenteam am vergangenen Sonntag sein Spiel gegen den TTC Forchheim 3. Die stark aufspielenden Gäste waren in jeglicher Hinsicht überlegen, lediglich Karl Spiegel und Michael Kimmich konnten mit ihren Siegen das Ergebnis von 2:9 etwas freundlicher gestalten.

Bei der 5. Herrenmannschaft fragte man sich, wie lange die Erfolgssträhne wohl noch andauern werde. Beim FC Neureut 6 fand man die Antwort. Man unterlag dem Vorjahresaufsteiger klar mit 2:9. Peter Zimmermann und Henry Popp erspielten die einzigen beiden Punkte für den TTC.

Auch in seinem vierten Spiel konnte das 6. Herrenteam eine Niederlage nicht verhindern. Die Gäste aus Ettlingenweier siegten klar mit 9:3 Punkten, wobei die beiden Ersatzmänner Günter Rausch und Martin Genschel (2) die Punkte für den TTC erspielen konnten.

Völlig unerwartet (?) mußte die 1. Damenmannschaft den Gästen aus Mannheim beide Punkte überlassen. Einer der Gründe ist wohl in der derzeitigen Doppelschwäche zu suchen. So konnten nur Doris und Christiane Ried jeweils 2 mal punkten.

Die 2. Damenmannschaft mußte beim Vorjahresdritten Oberacker antreten. Eines war vor diesem Spiel klar. Eine der beiden verlustpunktfreien Mannschaften würde wohl in diesem Aufeinandertreffen die ersten Minuspunkte kassieren. Erfreulicherweise waren dies dann nicht die Langensteinbacherinnen, die somit weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze bleiben. Doris Ried und Margit Günzel mit zwei



Einzelpunkten, Elke und Rosel Schaudel mit jeweils einem Punkt, sowie das Mutter-Tochter-Doppel Schaudel/Schaudel sorgten für den klaren Sieg.

Bis zum letzten Spiel voll ausgekostet hat die 3. Damenmannschaft beide Begegnungen in dieser Woche. Dabei konnte Heidrun Ewald bei ihrem "Comeback" in Forchheim mit zwei Siegen voll überzeugen. Leider konnte sonst nur noch Ute Schmidt einmal im Einzel und zusammen mit Antje Kronenwett im Doppel (2 mal) punkten, so daß es zu der knappen Niederlage kam. Mehr Glück hatten die Damen dann am Freitag, als sie in Blankenloch ein verdientes Unentschieden erreichten. Überraschend dabei Antje Kronenwett mit 2 Siegen, sowie das Doppel Schmidt/Kronenwett mit ebenfalls zwei Erfolgen. Silke Kröner und Ute Schmidt waren dazu im Einzel jeweils einmal erfolgreich.

JUGEND:

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

FC NEUREUT - JUGEND 1	7:3
TV MÖRSCH 1 JUNGEN 2	4:7
TG SÖLLINGEN - SCHÜLER 1	3:7
TSV JÖHLINGEN - SCHÜLER 2	7:1
TSV JÖHLINGEN - MÄDCHEN	1:7

Nach einem 5:0 Rückstand glänzten Wolfgang Rupp (2 mal) und Markus Hecht in ihren Einzelspielen. Doch der Endspurt kam leider zu spät und somit mußte sich die 1. Jungenmannschaft mit einer 7:3 Niederlage gegen den FC Neureut geschlagen geben. Die 2. Jungenmannschaft konnte ihre Tabellenführung auch weiter verteidigen. Bei dem 7:4 Erfolg gegen Mörsch war Jürgen Lagler der überragende Spieler. Die Punkte für den TTC: Reime/Lagler (2 mal), Angst/Layer, Lagler (2 mal), Reime, Angst.

Trotz Krankheiten von Tim Christmann und Jochen Hauser sowie dem Ersatzmann M. Kotter konnte die 1. Schülermannschaft gegen Söllingen 7:3 gewinnen. Ein Kompliment für die hervorragende Motivation dieser jungen kampfstarken Mannschaft. Die 2. Schülermannschaft konnte auch in ihrem 5. Verbandsspiel keinen Punkt auf ihrem Konto verbuchen. In Jöhlingen unterlagen sie 7:1, man konnte aber in schönen, knappen Spielen eine deutliche Leistungssteigerung erkennen. Den Ehrenpunkt erspielte das Doppel Kotter/Schaudel. Im Gegensatz zu den 2. Schülern gewannen unsere Mädchen souverän 7:1 in Jöhlingen. Dieser Sieg hilft den vorderen Platz in der Tabelle zu verteidigen. Kompliment an die Mannschaft: Ellen Winterroll, Anke Link, Gudrun Heidel, Birgit Ried und weiterhin allen TTC Mannschaften viel Spaß und Erfolg.

(Auszug amtlicher Teil)

Auch in der abgelaufenen Saison im Ping-Pong erfolgreich

Bürgermeister Alfred Seeger ehrte die "Meister" des TTC Langensteinbach

In der vergangenen Woche ehrte Bürgermeister Alfred Seeger die Aktiven des TTC Langensteinbach, die es zu Meisterehren brachten. Der Bürgermeister wies bei einem Stehempfang im Rathaus, an dem neben dem Vorsitzenden Josef Bähr auch der Mannschaftsbetreuer Wilhelm Kronenwett teilnahm, darauf hin, daß die erzielten Erfolge ein Beweis für die gute Vereinsarbeit seien und letztlich auch den Trainingsfleiß honorieren. Gerade eine Gemeinde könne stolz darauf sein, daß die von ihr geschaffenen und mit Steuermitteln finanzierten Sporteinrichtungen optimal genutzt werden, und wenn daraus sich noch Erfolge einstellen, so sei dies eine gute Werbung für den Sport.

(Foto Kieselstein mit Beitext):



Die Aufnahme zeigt die erfolgreichen Tischtennispieler und -spielerinnen zusammen mit Bürgermeister Alfred Seeger sowie dem Vorstand Josef Bähr und dem Betreuer Wilhelm Kronenwett.

Die Damenmannschaft konnte in der Kreisklasse Meister werden und damit den Aufstieg in die Kreisliga schaffen. An diesem Erfolg waren Heidrun Ewald, Ute Schmidt, Christiane Krummel, Silke Kröner, Antje Kronenwett, Isabella Weber und Carmen Siffermann beteiligt. Bei den Kreismeisterschaften belegten im Damendoppel Doris Ried und Christiane Ried den ersten Platz. Ebenfalls im Juniorinnen-Doppel schafften Karin Klein und Gonny Röth die gleiche Leistung. Im Junioren-Doppel siegte Christian Weiser zusammen mit einem Spieler aus Söllingen.

Als kleine Anerkennung überreichte Bürgermeister Alfred Seeger an die "Meister" ein Präsent der Gemeinde.

Woche 44,

02. November 1984

ERNEUTER SIEG

TTC LANGENSTEINBACH - DJK KÄFERTAL 2 9:5

Bereits zum dritten Mal nacheinander mußten die TTCler nach einem 0:2 Rückstand nach den Eröffnungsdoppeln eine Aufholjagd inszenieren. Die zu Beginn der Runde überwunden geglaubte Doppelschwäche nimmt momentan wieder bedenklich zu. Wahju Gunawan Rainer Hock und Rüdiger Wolf ist es zu verdanken, daß sich diese Misere im Endergebnis noch nicht negativ auswirkt. Sie holten heuer wieder insgesamt 6 Einzelpunkte. Martin Rupp, Hartmut Seiter und Christian Weiser fügten die drei restlichen Punkte hinzu.

Die Zwischenbilanz nach fünf Spielen, nämlich 8:2 Punkte und damit Platz drei hinter Heddesheim und Viernheim liest sich recht angenehm. Nach verhaltenen Spekulationen über den sportlichen Saisonverlauf am Anfang der Runde, kann der TTC die kommenden Spiele nun gelassener angehen.

Dies wird in der kommenden Begegnung gegen den klaren Favoriten TSV Viernheim nötig sein, um sich zumindest achtbar aus der Affaire ziehen zu können. In diesem Spiel muß sich das vordere Paarkreuz des TTC mit Neumann, einem der besten Verbandsligaspieler der vergangenen Runde, sowie mit Ex-Bundesligaspieler Werkmann, der in dieser Saison den TSV verstärkt, auseinandersetzen.

Spielbeginn ist am 3.11.1984 um 19.00 Uhr in Viernheim.

Als schlagfertige Truppe stellte sich im Viertelfinale des Pokalwettbewerbs für Mannschaften die in der Verbandsrunde über der Kreisebene spielen, das Trio Gunawan, Wolf und Weiser heraus. Beim 5:2 Erfolg hatten die Ettliger Bezirksligisten Künzel, Hintzen und Lauinger kaum eine Siegeschance.

POKALSPIEL:

POST SV KARLSRUHE 3 - HERREN 3 1:5

VERBANDSRUNDE:

TSG BLANKENLOCH - HERREN 2 8:8

TG KARLSRUHE-AUE - HERREN 2 6:9

Gleich drei Spiele innerhalb von fünf Tagen bestritt die zweite Mannschaft des TTC (dritte Pokalmannschaft). Die Punkte zum ungefährdeten 5:1 Pokalsieg gegen die Postler aus Karlsruhe holten R. Seydel, W. Weber (je zwei) und Baumeister.

Beim Spiel in Blankenloch lag der TTC schon 1:4 und 3:6 zurück, bevor der Ausgleich zum 6:6 gelang. Das Spiel endete schließlich 8:8. Die Punkte erspielten Bahl (2), Seydel, Baumeister, Kolb und Weber, sowie das Doppel Bahl/Kolb (2). Beim 9:6 gegen Aue gewannen nur drei TTCler ihre Einzel, nämlich Seydel, Kolb und Reuther. Sie alle konnten jedoch gleich zweimal zuschlagen. Die restlichen Punkte erspielten die Doppel Weber/Seydel (2) und Kolb/ Baumeister.

DAMEN



TSV RINTHEIM - DAMEN 1 1:7
TTV FRIEDRICHSTAL - DAMEN 3 1:7

Zum ersten Mal seit über einem Jahr konnte die erste Damenmannschaft wieder einen souveränen Sieg erringen. Beim Aufsteiger TSV Rintheim genügte eine durchschnittliche Leistung, um klar die Oberhand zu behalten. Am Erfolg beteiligt waren die Doppel Ried/Ried und Klein/Röth, D. Ried und K. Klein mit jeweils zwei Einzelsiegen, sowie Ch. Ried mit einem Sieg.

Einen ebenso klaren Erfolg verbuchten die Spielerinnen der dritten Damenmannschaft, die lediglich in den Anfangsdoppeln leichte Schwierigkeiten mit ihren Gegnerinnen aus Friedrichstal hatten und jeweils erst im 3. Satz erfolgreich waren. Danach konnten jedoch U. Schmidt und H. Ewald mit jeweils 2 Einzelsiegen, sowie A. Kronenwett mit einem sicheren Erfolg alles klar machen.

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 16. November findet um 22.00 Uhr im Grünen Baum eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Außerdem sei schon jetzt auf die Weihnachtsfeier am 15.12. um 19.30 Uhr im Hirsch in Auerbach hingewiesen.

JUGEND

Das Kreisklassenspiel gegen Daxlanden 2 brachte der 2. Jungenmannschaft den dritten 7:4 Sieg in Folge. Wie schon die Spiele vorher waren Bernd Reime und Jürgen Lagler, diesmal mit insgesamt sechs Punkten, die Garanten für den Erfolg, der aber erst durch den Punkt von Gerald Schaudel perfekt wurde.

Woche 45, 09. November 1984

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - TSV VIERNHEIM	2:9
HERREN 3 - POST SV KARLSRUHE	8:8
HERREN 4 - EK SÖLLINGEN	4:9
HERREN 5 - ESG FRANKONIA KHE	1:9
HERREN 6 - TTC WÖSCHBACH	0:9
DAMEN 1 - TTG WALLDORF	7:2
DAMEN 2 (POKAL) - DJK RÜPPURR	1:5
JUGEND:	
JUNGEN 1 - MTV KHE 1	7:4
JUNGEN 2 - TTV ETTLINGENWEIER	1:7
SCHÜLER 1 - TV MÖRSCH	3:7
SCHÜLER 2 - TV MÖRSCH	7:0

IN VIERNHEIM UNTER WERT GESCHLAGEN!

Diese Einschätzung mag zumindest in anbetracht des konzentriert herausgespielten Auftaktsieges des Doppels Rupp/Hock, sowie dem Gewinn eines Satzes von Weiser/Seiter zutreffen. Chr. Weiser, der gegen Jung überfordert war, R. Wolf mit einer unglücklichen zu 19 Niederlage im 3. Satz, M. Rupp, der ebenfalls im 3. Satz knapp gegen Neumann unterlag, H. Seiter, der zweimal zu 19 gegen Werkmann verlor sowie R. Hock, der im 3. Satz mit 18 den kürzeren zog, ließen den TTC mit 1:6 hoffnungslos in Rückstand geraten. Lediglich W. Gunawan gelang es, die Viernheimer Siegesserie kurz zu unterbrechen, ehe Niederlagen von Weiser, Wolf und Rupp den Gesamtsieg der Heimmannschaft perfekt machten. Auch die Viernheimer Spieler räumten nach der Begegnung ein, daß ihr Sieg um 2 bis 3 Spiele zu hoch ausgefallen ist.

Die nächsten Gegner vom TV Mosbach sind mit 3:9 Punkten in dieser Saison schlecht vom Start weggekommen Sie mußten sich jedoch bereits mit so starken Mannschaften wie Viernheim, Heddesheim



und Hemsbach auseinandersetzen und zeigten auch bei ihrem 9:7 Erfolg gegen Dietlingen, daß sie wesentlich stärker einzustufen sind, als der jetzige Tabellenplatz vermuten läßt.

Die 3. Herren mußten nach einem schnellen 5:2 Start gegen Post SV K'he am Ende doch noch einen Punkt abgeben. Gegen den nächsten Gegner darf man sich nun keinen Ausrutscher mehr leisten, wenn der Aufstieg weiter Saisonziel ist.

Zu stark waren die Gäste aus Söllingen für die 4. Herren. Obwohl sie mit nur 5 Spielern antraten, sicherten sie sich doch einen klaren 9:4 Erfolg.

Ebenfalls keine Chance hatten die 5. Herren gegen die Mannschaft von ESG Frankonia. Lediglich Routinier K. Spiegel konnte seinen Mannschaftskameraden zeigen, wie man den Schläger zu schwingen hat, wenn man Punkte mitnehmen möchte. Somit war an dem 9:1 Sieg der Gäste nichts zu rütteln.

Eine weitere Niederlage mußten die 6. Herren in Wöschbach hinnehmen. M. Genschel konnte durch 2 Satzgewinne auf sich aufmerksam machen, was jedoch am 9:0 Sieg der Wöschbacher nichts änderte.

Erneut einen klaren Sieg gab es für die 1. Damenmannschaft im Spiel gegen Walldorf. Gegen die zwei schwachen Doppel der Walldorferinnen wurden die Weichen bereits früh auf Sieg gestellt. Dazu kamen dann noch je 2 Einzelsiege von D. und Chr. Ried, sowie ein Erfolg von K. Klein. Eine wesentlich stärkere Leistung wird nötig sein, um am Freitag bei der 2. Mannschaft von Post Karlsruhe bestehen zu können.

Lospech hatte die junge 2. Pokalmannschaft der TTC-Damen. Gleich in der ersten Runde mußte man gegen die 1. Mannschaft von DJK Rüppurr (Verbandsliga) antreten. So konnte nur E. Schaudel für den Ehrenpunkt sorgen.

TTC JUGEND:

Obwohl die Gäste aus Karlsruhe mit nur 3 Spielern gegen unsere 1. Jugendmannschaft antraten, mußten M. Bandel, M. Hecht, W. Rupp und M. Kimmich sehr um ihren 7:4 Sieg kämpfen. Gegen Ettlingenweier hatten unsere stark ersatzgeschwächten 2. Jungen keine Chance. Lediglich G. Schaudel konnte einen Punkt für den TTC erkämpfen. Unsere 1. Schüler mußten sich trotz Kampf und guter Leistungen mit 7:3 gegen TV Mörsch geschlagen geben. Ein überragender A. Wirth 2x mit T. Christmann erspielten die Punkte für den TTC. Ebenfalls gegen Mörsch sollten die 2. Schüler spielen, die Gäste traten jedoch nicht an. Somit gewannen die 2. Schüler ihr erstes Verbandsspiel.

VORSCHAU:

Freitag, 9.11.: 20.00 Uhr TV Malsch 1 - TTC Herren 2
Freitag, 9.11.: 19.30 Uhr TTV Ettlingen 4 - TTG Herren 3
Freitag, 9.11 20.00 Uhr Post SV K'he 2 - TTC Damen 1
Sonntag, 11.11.: 9.30 Uhr TTC Herren 1 - TV Mosbach
Sonntag, 11.11 9.00 Uhr TV Malsch 4 - TTC Herren 5
Sonntag, 11.11.: 9.00 Uhr TTC Herren 6 - TV Malsch 5
Montag, 12.11.: 20.15 Uhr SSV Waghäusel - TTC Damen 1
Dienstag, 13.11.: 20.00 Uhr TTC Damen 2 - DJK Rüppurr

Woche 46,

16. November 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 1 - TV MOSBACH	9:4
HERREN 2 - SSC KARLSRUHE 1	9:1
TV MALSCH 1 - HERREN 2	9:7
TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 3	4:9
TV MÖRSCH 2 - HERREN 4	9:5
TV MALSCH 4 - HERREN 5	9:1
HERREN 6 - TV MALSCH 5	1:9



POST SV K'HE 2 - DAMEN 1	7:0
DAMEN 2 - DJK RÜPPURR 2	7:0
TTC HAMBERG - DAMEN 2	1:7
DAMEN 3 - TTC WEINGARTEN	2:7

HÖCHSTER BISHERIGER SAISONSIEG:

Wie "gewohnt" verlief der Auftakt schlecht, den noch siegreich gestalteter Begegnungen: 0:2 hieß es nach den Eingangsdoppeln. Ein überragendes vorderes Paarkreuz mit Martin Rupp und Hartmut Seiter (4:0 Siege; 8:0 Sätze), zwei Siege von Rüdiger Wolf und Wahju Gunawan, sowie der Erfolg von Christian Weiser stellten schließlich den verdienten 9:4 Endstand her.

Mit 10:4 Punkten nach 7 von insgesamt 9 Spielen rangiert die TTC Truppe weiterhin überraschend, hinter den beiden führenden Mannschaften aus Heddesheim und Viernheim, auf dem dritten Tabellenplatz. Am kommenden Wochenende ist das 1. Herrenteam spielfrei.

Am vergangenen Wochenende wurde der TV Malsch zum Albtraum für den TTC. Waren die 1:9 Niederlagen der 5. und 6. Herrenmannschaft (Ehrenpunkte durch Henry Popp bzw. Wilhelm Kronenwett) noch vorauszusehen, um so überraschender war die 9:7 Niederlage der 2. Herren. Konnte man sich im Heimspiel gegen den SSC Karlsruhe (Tabellenletzter) noch klar mit 9:7 durchsetzen (Baumeister sorgte für den Ehrenpunkt der Gastmannschaft) so mußte man sich 3 Tage später, aufgrund einer Schwächeperiode gleich dreier Spieler, in Malsch geschlagen geben. Eberhard Kolb, Roland Seydel und Wolfgang Weber konnten keines ihrer Einzelspiele für sich entscheiden, wodurch eine Niederlage schließlich nicht mehr verhindert werden konnte. Durch diese beiden Punktverluste gestaltet sich die Ausgangssituation für die Spitzenbegegnung am Freitag gegen den TTC Forchheim ungünstiger als geplant. Der Rückstand zu diesem Team (2. Platz mit 2 Verlustpunkten) beträgt nunmehr 3 Punkte. Dennoch hofft die 2. Herrenmannschaft durch einen Sieg weiter Anschluß an die obere Tabellenregion zu halten. Für die Realisierung dieses Vorhabens wünscht sich auch das 2. Herrenteam "massenweise" Unterstützung.

Spielbeginn: Freitag, 16.11.1984 um 19.45 Uhr in der Sporthalle.

Ebenso überraschend war der Spielausgang der 3. Herrenmannschaft gegen den Spitzenreiter Ettlingen. Mit einem 9:4 Sieg in der Tasche ließen sie sich gegen 12 in der Wagenburg stolz und zufrieden beim erstaunten TTC Stammtisch blicken. Das Geheimnis dieses glanzvollen Sieges schauten sie sich vom 1. Herrenteam ab: beide Eingangsdoppel gingen verloren. Doch Josef Bähr, Bernd Gruner, Ludwig Rausch und Manfred Schmidt waren an diesem Tag unbesiegbar. Für den neunten Punkt sorgte schließlich Claus Wettach, wodurch das 3. Herrenteam nun als Tabellenführer ihrem Aufstiegsziel einen großen Schritt näher gekommen sein dürfte.

Eine weitere Niederlage mußte jedoch die 4. Herrenmannschaft bei ihrem Spiel in Mörsch einstecken. Wieder einmal konnte der "trainingseifrige" Lutz Kriegelstein mit seinen beiden Siegen für Aufsehen sorgen wodurch die 9:5 Niederlage jedoch nicht verhindert werden konnte. Für die restlichen 3 Punkte sorgten Udo Hamm, Uwe Knab sowie das Doppel Stucky/Vogel.

Die bisher beste Saisonleistung der 1. Damenmannschaft wurde - allerdings wieder einmal nach völlig verschlafenem Start (0:2 nach den Doppeln) - letztendlich doch noch mit 2 Punkten belohnt. Das Blatt zugunsten des TTC wendete sich erst nach dem Sieg von Doris Ried über die Badische Ranglistenerste der Mädchen P. Barth. Danach wurden 5 Einzel in Folge gewonnen. Doris Ried war auch in ihrem 2. Spiel erfolgreich, ebenfalls 2 Erfolge verbuchte Christiane Ried. Zu jeweils einem Spielgewinn kamen Karin Klein (ebenfalls gegen Petra Barth) und Conny Röth. So konnte man, nachdem Conny Röth ihr zweites Einzel abgeben mußte, mit einem 6:4 Vorsprung in die Schlußdoppel gehen. Während Klein/Röth unglücklich unterlagen, hatten Ried/Ried mehr Glück und konnten durch einen Dreisatzsieg den Gesamterfolg sicherstellen.

Nicht aufzuhalten ist die 2. Damenmannschaft, die ihre Gegner nach Belieben zu beherrschen scheint. So blieben sowohl die 2. Rüppurrer Mannschaft (allerdings nur zu dritt angetreten) als auch die Hamberger Damen chancenlos.



Die 3. Mannschaft der Damen zog gegen den Bezirksklassenabsteiger TTC Weingarten mit 2:7 den kürzeren. Lediglich das Doppel Schmidt/Kronenwett und A. Kronenwett im Einzel konnten das Ergebnis etwas freundlicher gestalten.

JUGEND:

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

TTC FORCHHEIM - JUNGEN 1	7:1
TV SCHLUTTENBACH - JUNGEN 2	6:6
KTV 1846 K'HE - SCHÜLER 1	1:7
TV SPÖCK - SCHÜLER 2	2:7
MÄDCHEN - TTC STAFFORT	3:7
KTV 1846 K'HE - MÄDCHEN	0:7

Beim starken Gastgeber Forchheim mußten sich unsere 1. Jungen mit 7:1 geschlagen geben. Wolfgang Rupp erspielte den Ehrenpunkt für den TTC.

Die 2. Jungenmannschaft erkämpfte in Schluttenbach ein Unentschieden. Bernd Reime, zur Zeit in Topform, erspielte 2 Punkte, Jürgen Lagler und Herrmann Angst je einen Punkt. Außerdem waren die Doppel Reime/Lagler und Angst/Albano je einmal erfolgreich.

Mit 7:1 waren unsere 1. Schüler beim KTV erfolgreich. In einem für den TTC überragenden Spiel mußte lediglich das Doppel Hauser/Albano abgegeben werden.

Die 2. Schülermannschaft konnte in Spöck überraschenderweise gewinnen. Glückwunsch an die Spieler M. Kotter, F. Schlotzer, J. Albano und G. Schaudel.

Unsere Mädchen E. Winterroll, S. Karcher, G. Heidel und B. Ried hatten in der vergangenen Woche gleich 2 Spiele, wovon sie eines souverän mit 7:0 beim KTV gewannen. Gegen Staffort mußten sie sich jedoch mit 7:3 geschlagen geben.

Bitte nicht vergessen: Morgen, Freitag, 16.11.1984 um 22.00 Uhr findet im Grünen Baum eine **AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG** statt. Tagespunkt: Gesamtbadische Meisterschaften am 19./20.1.1985

Frage an Unbekannt

Kannst Du Dich In die Lage eines Mädchen versetzen, dem ein Gegenstand ohne eigenes Verschulden abhanden kommt? Versuche es und bringe bitte die schwarze Jacke dorthin zurück, woher Du sie am vergangenen Freitag, 9.11.1984 genommen hast. Wir geben die Hoffnung nicht auf!

Woche 47,

23. November 1984

HERREN

HERREN 2 - FORCHHEIM 3:9

POKAL: HERREN 3 - LINKENHEIM 2 5:1

Beim Spitzenspiel gegen den TTC Forchheim gelang es dem TTC nicht bis auf einen Punkt an den Tabellenführer aus Forchheim heranzurücken. Vielmehr mußte man eine Niederlage einstecken, die sich in dieser Höhe sehr unschön liebt. Weiß man jedoch, daß die Mannschaft insgesamt vier Spiele erst im dritten Satz verlor, so sieht es doch schon wieder etwas besser aus. Die Punkte für den TTC erspielten das Doppel Kolb/Seydel sowie im Einzel Jürgen Bahl und Günter Baumeister.

VORSCHAU HERREN 1

Nach einwöchiger Pause tritt das erste Herrenteam im vorletzten Spiel der Vorrunde die Reise nach St. Ilgen an, dessen Team mit 6:8 Punkten einen Mittelplatz belegt. Die Mannschaft aus St. Ilgen unterzog sich für diese Runde durch den Neu-Einsatz zweier jugendlicher Spieler einer Verjüngungskur, so daß die



Aussagekraft des 9:2 Auswärtserfolges und der 5:9 Heimmiederlage der vergangenen Saison nicht allzu hoch eingeschätzt werden darf.

Spielbeginn: Samstag, 24.11.

WEITERHIN SPIELEN:

23.11. TTC Bammental - Damen 1, VfR Rheinsheim - Damen 2, 27.11. Damen 2 - FC Nöttingen, 28.11. Stupferich 2 - Herren 6, Eggenstein - Damen 3

DAMEN

Ein gerechtes Unentschieden erreichte die 1. Damenmannschaft beim noch ungeschlagenen Tabellenzweiten Waghäusel. Von Anfang an war das Spiel ausgeglichen, da man in jedem Paarkreuz zu 2 Siegen kam. Mit den 2 gewonnenen Doppeln reichte es schließlich zu dieser erfreulichen Punkteteilung, zu der D. Ried (2), Chr. Ried, C. Röth sowie 2 Doppel die Siege beisteuerten.

Im Gegensatz zur 1. konnte die 2. Mannschaft mit dem 6:6 gegen die ebenfalls noch ungeschlagenen Damen aus Dietlingen nicht ganz zufrieden sein. Schien man doch nach einer 6:3 Führung den Sieg bereits in der Tasche zu haben. Doch scheiterten sie letztendlich an ihrer eigenen Nervenschwäche. Dennoch konnte man die Tabellenführung behaupten.

JUGEND

JUNGEN 2 - EK SÖLLINGEN 6:6
SCHÜLER 1 - TV MALSCH 5:7

Nachdem die 1. Jungen, die 2. Schüler und unsere Mädchen bereits letzte Woche ihre Vorrunde erfolgreich abgeschlossen hatten, mußten die 2. Jungen und 1. Schüler jeweils ihr vorletztes Spiel dieser Runde antreten.

Während die 2. Jungen ein knappes, aber letztlich verdienstes Unentschieden gegen den Tabellenletzten EK Söllingen erkämpften, verlor die 1. Schülermannschaft mit 5:7 Punkten gegen den TV Malsch. Genauso wie diese, hätten einige andere Niederlagen verhindert, oder zumindest besser gestaltet werden können, wenn einige Spieler der ersten Schülermannschaft mehr Mannschaftsgeist an den Tag gelegt hätten. Desinteresse am Spiel der Mannschaftskameraden läßt die Wahrscheinlichkeit für einen Sieg jedenfalls nicht steigen.

WEIHNACHTSFEIER

Die Weihnachtsfeier findet am 15.12.1984 statt. Bitte bringt jeder ein Geschenk mit, zwecks Grabbelsack. Die Weihnachtsfeier für die Jugend findet am Sonntag, dem 16.12.1984 im Naturfreundehaus statt. Haltet Euch also diesen Termin frei!

Woche 48, 30. November 1984

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

HERREN 1 - TTC ST.ILGEN 8:8
DAMEN 1 - TTG BAMMENTAL 7:2
DAMEN 2 - VFR RHEINSHEIM 7:7
JUGEND:
JUNGEN 2 - TTV ETTLINGEN 0:7
SCHÜLER 1 - DJK DAXLANDEN 5:7

GLÜCKLICHES REMIS IN ST.ILGEN!

Für den verletzten Rainer Hock mußte kurzfristig Eberhard Kolb einspringen, wodurch der TTC allerdings seine "Doppel"-Sorgen vorübergehend vergessen konnte. Zwei klare Erfolge von Kolb/Seiter dokumentieren, daß es zu diesem bewährten Duo zur Zeit keine Alternative gibt. Mit der Kombination



Gunawan/Wolf wurde dagegen ein erster Versuch gestartet. 1:1 lautet ihre gut gelungene Debütbilanz, womit sie für spätere "Doppel-Überlegungen" im Gespräch bleiben werden. 3:1 also die für Herren 1 Verhältnisse selten so erfolgreiche Doppelbilanz.

Die Einzel brachten nach dem ungewohnten 2:0 Auftakt zunächst einmal postwendend den 2:2 Gleichstand - Kolb und Weiser unterlagen jeweils knapp im 3. Satz. Zum Teil mit Glück für den TTC - Kolb wandelte einen 18:20 Rückstand im 3. Satz in einen Sieg um - ging es im Gleichlauf bis zum 5:5 weiter. Neben Kolb punkteten Rupp und Gunawan. Nach einer Niederlage von Martin Rupp schien für das Herren-Sextett der doppelte Punktverlust besiegelt zu sein, als Hartmut Seiter nach verlorenem 1. Satz bis zum 13:16 Rückstand im 2. Satz von allen guten Geistern verlassen war und Wahju Gunawan, ebenfalls nach klar verlorenem 1. Satz, seinen einzigen Bezwinger vom Vorjahr im mittleren Paarkreuz im 2. Satz lange Zeit nicht in den Griff bekam. Nun - beiden gelang es, diese kritische Situation erfolgreich zu überwinden und sorgten mit für den alles in allem glücklichen Teilerfolg in St. Ilgen.

Zum letzten Vorrundenspiel der Verbandsliga Saison 84/85 empfängt der TTC am kommenden Sonntag das Tabellen-Schlußlicht Walldorf 2. Der Aufsteiger aus der Gruppenliga Nord konnte bisher nur 3 Punkte für sich verbuchen. Trotzdem sollte man den Gegner nicht unterschätzen!

HOHER SIEG IN BAMMENTAL!!

Gegen den Tabellenletzten aus Bammental wurde es für die 1. Damenmannschaft nur beim Stande von 3:2 einmal kurz kritisch. Danach konnten jedoch 4 Siege in Folge errungen werden. Erfreulich waren vor allem die 2 Einzel-Erfolge von Karin Klein im vorderen Paarkreuz. Die restlichen Punkte steuerten Chr. Ried (2 Siege), D. Ried mit einem Erfolg, sowie die Doppel Ried/Ried und Klein/Röth bei.

Ebenfalls einen klaren Erfolg verbuchte die 2. Damenmannschaft. Lediglich E. Schaudel hinterließ den Rheinsheimer Damen ein kleines Gastgeschenk. So bleibt die 2. Damenmannschaft weiterhin ganz oben und hat gute Chancen, die Herbstmeisterschaft nach Langensteinbach zu holen.

AUS IM KREISPOKAL...

Im Kreispokalwettbewerb für über Kreis spielende Mannschaften kam für die Spieler Wolf, Weiser und Gunawan am vergangenen Donnerstag in Rüppurr das "Aus". Bei der 3:5 Niederlage gegen das Spitzentrio des Gruppenligisten DJK Rüppurr gelang den 3 TTC-lern jeweils nur ein Sieg.

JUGEND:

Nachdem die 2. Jungen chancenlos 7:0 in Ettlingen unterlagen und die 1. Schüler mit viel Pech in einem mannschaftlich harmonischen Spiel in Daxlanden mit 7:5 besiegt wurden (Punkte für den TTC: Wirth/Christmann, A. Wirth, J. Hauser 2x, N. Albano), ist nun die Vorrunde für alle TTC-Jugendmannschaften beendet. Diese Pause, die bis Mitte Januar dauert, haben sich alle Aktiven redlich verdient!

VORSCHAU:

Samstag, 01.12.: 18.30 Uhr TG Eggenstein 1 - Herren 2

Sonntag, 02.12.: 9.30 Uhr Herren 1 - TTG Walldorf 2

Sonntag, 02.12.: 9.00 Uhr Herren 3 - TV Stupferich 1

Sonntag, 02.12.: 9.00 Uhr Herren 4 - TG Söllingen 2

Sonntag, 02.12.: 9.00 Uhr Herren 5 - TV Schluttenbach 2

Sonntag, 02.12.: 9.00 Uhr TV Stupferich 2 - Herren 6

Dienstag, 04.12.: 19.15 Uhr Lichtbund K'he 2 - Herren 4

Dienstag, 04.12.: 20.00 Uhr Damen 3 - FC Neureut

Freitag, 15.12.: 19.30 Uhr TTC L'stb. - Hirsch (Auerbach)

(Weihnachtsfeier mit Grabbelsack - bitte Geschenke mitbringen)

Samstag, 16.12.: 14.00 Uhr Weihnachtsfeier für TTC-Jugend im Naturfreundehaus (L'stb.)



Woche 49,

07. Dezember 1984

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 1 - TTG WALLDORF 2	9:3
TG EGGENSTEIN 1 - HERREN 2	9:6
HERREN 3 - TV STUPFERICH 1	9:7
HERREN 4 - TG SÖLLINGEN 2	4:9
HERREN 5 - TV SCHLUTTENBACH 2	9:3
TV STUPFERICH - HERREN 6	9:1
DAMEN 2 - FC NÖTTINGEN	7:3
TG EGGENSTEIN - DAMEN 3	7:1

ERFOLGREICHER VORRUNDENABSCHLUSS

Der 9:3 Sieg gegen Tabellenschlußlicht TG Walldorf 2 ist gleichzeitig der bisher deutlichste Erfolg des Spitzensextetts in der Vorrunde 84/85. Martin Rupp (2), Hartmut Seiter (2), Wahju Gunawan, Rüdiger Wolf (2), Christian Weiser und Seiter/Weiser machten die Punkte gegen die nicht besonders motivierten Gäste aus Walldorf.

Der tabellarische Halbzeitstand:

1. TSV Viernheim	9	80:29	17:01
2. TTC Heddesheim	9	80:32	17:01
3. TTC Langensteinbach	9	69:58	13:05
4. SG Hemsbach	9	67:64	11:07
5. TTC St.Ilgen	9	60:56	09:09
6. TTC Dietlingen 2	9	67:66	08:10
7. DJK Käfertal 2	9	47:72	05:13
8. SV Büchenbronn	9	56:76	04:14
9. TV Mosbach	9	46:78	03:15
10. TTG Walldorf 2	9	36:77	03:15

DRITTE NIEDERLAGE IN FOLGE!

Die beiden erfolglosen Spiele in Malsch und gegen Forchheim haben unserem 2. Herrenteam scheinbar die Motivation genommen, denn auch in Eggenstein konnte eine 9:6 Niederlage nicht verhindert werden. Mit nunmehr 9 Minuspunkten vor ihrem letzten Vorrundenspiel gegen die verlustpunktfreie Mannschaft Polizei Karlsruhe wird man sich mit einem Mittelplatz in der Tabelle begnügen müssen.

Die Punkte für den TTC erspielten: Weber/Bahl, S. Reuther, G. Baumeister, J. Bahl, R. Seydel und W. Weber.

TABELLENFÜHRUNG BEHAUPTET:

Weiterhin auf Siegeskurs befindet sich hingegen unsere 3. Herrenmannschaft. Gegen Stupferich siegte man klar mit 9:1 Punkten, lediglich das Doppel Schmidt/Seitz sorgte für den Ehrenpunkt der Gastmannschaft.

1. NIEDERLAGE FÜR LUTZ KRIEGELSTEIN!

Auch gegen die zu fünft angetretenen Gäste aus Söllingen hatte unser 4. Herrenteam nichts entgegenzusetzen. Man unterlag mit 4:9 Punkten recht deutlich, wobei jedoch die 4 Drei-Satz-Spiele allesamt verloren gingen. Nach einer makellosen Bilanz mußte nun auch Lutz Kriegelstein seine erste Niederlage hinnehmen. Nun heißt es gegen den vorletzten Lichtbund Karlsruhe, möglichst nicht zu verlieren um nicht in ernste Abstiegsnot zu geraten.



Nach drei Niederlagen in Folge konnte das 5. Herrenteam gegen den TV Schluttenbach endlich wieder punkten. Der klare 9:3 Sieg ist vor allem einem hervorragend aufspielenden vorderen Paarkreuz mit Karl Spiegel und Bruno Rohrer zu verdanken, die allein 4 Punkte zum Sieg beisteuern konnten. Die restlichen Punkte besorgten Manfred Becker, Michael Kimmich, Henry Popp sowie die Doppel Spiegel/Becker und Rohrer/Kimmich.

Weiterhin ohne Sieg bleibt die 6. Herrenmannschaft nach ihrem Spiel in Stupferich. Die Gastgeber gewannen deutlich mit 9:7 Punkten (Ehrenpunkt durch Hartmut Becker), wobei jedoch der Gegner nur zu fünf antreten konnte. Vielleicht gelingt es unserem 6. Herrenteam in ihrem letzten Vorrundenspiel am kommenden Sonntag gegen Durlach mit einem Sieg die "rote Laterne" doch noch abzugeben. Abstiegssorgen braucht sich dieses Team jedoch nicht zu machen.

2. DAMEN HERBSTMEISTER DER BEZIRKSKLASSE!

Mit einem 7:3 Sieg gegen den FC Nöttingen nahm die 2. Damenmannschaft auch die letzte Hürde auf dem Wege zur Herbstmeisterschaft. Nach dem 1:1 nach den Eingangsdoppeln mußten lediglich D. Ried und M. Günzel im vorderen Paarkreuz je ein Einzel abgeben, was jedoch aufgrund der makellosen Bilanz von Mutter und Tochter Schaudel im hinteren Paarkreuz (jeweils 2 Siege) nicht negativ ins Gewicht fiel. Mit nur einem Verlustpunkt beendete diese Mannschaft die Vorrunde und hat somit die Erwartungen erfüllt ja sogar übertroffen. Bleibt nur zu hoffen, daß die Rückrunde ähnlich erfolgreich verläuft.

Das ungewöhnlichste Spiel fand jedoch am Mittwochabend in Eggenstein statt. Beim Stande von 5:7 für die TG Eggenstein wurde das Spiel der 3. Damenmannschaft abgebrochen. Was war passiert? Nach einer Kollision von Ute Schmidt mit ihrer am Boden sitzenden Mannschaftskameradin A. Kronenwett, schlug diese mit dem Kopf so unglücklich auf den Boden, daß ein Arzt bemüht werden mußte. Diagnose: Schädelprellung. Wir hoffen, daß sich Antje bald wieder von diesem kleinen Unfall erholen wird und ihrer Mannschaft zur Verfügung stehen wird, denn - das einzige Spiel hatte sie bis dahin auch gewonnen!

TERMINE:

Sa. 15.12.1984, 19.30 Uhr Weihnachtsfeier im Hirsch/Auerbach

Bitte jeder ein Geschenk für den Grabbelsack mitbringen.

So. 16.12.1984 14.00 Uhr Nikolausfeier im Naturfreundehaus in Langensteinbach.

Woche 50, 14. Dezember 1984

HERREN

HERREN 2 - POHZEI SV KARLSRUHE 2	9:5
TTV ETTLINGENWEILER - HERREN 3	6:9
LICHTBUND KARLSRUHE 2 - HERREN 4	3:9
TTV ETTLINGEN 5 - HERREN 5	9:3
HERREN 6 - TG DURLACH-AUE 5	2:9

Die 2. Herrenmannschaft geht nach ihrem sensationellen Sieg gegen den Tabellenführer PSV 2 mit 13:9 Punkten in die Winterpause. Die Punkte zu diesem 9:5 Sieg erspielten Kolb, Bahl und Baumeister (je 2) sowie Seydel, Weber und Reuther. Nach verlorenen Eingangsdoppeln konnte das Team des TTC einen 5:2 Vorsprung erkämpfen und dann über einen 8:4 Zwischenstand das Spiel mit 9:5 für sich entscheiden.

Die 3. Mannschaft wurde Herbstmeister. Auch sie verlor im Spiel in Ettlingenweiler die Anfangsdoppel, und mußte in den Einzeln die Grundlage für den Erfolg schaffen, der durch den abschließenden Sieg des Doppels Schmidt/Seitz gesichert wurde. Jeweils 2 Punkte erspielten Rausch und Schmidt; einmal erfolgreich waren alle anderen Spieler der Mannschaft.

Mit ihrem klaren Sieg beim Lichtbund Karlsruhe hat die 4. Mannschaft dem Abstiegsgespent einen gehörigen Schrecken eingejagt; es wird in nächster Zeit wohl nicht mehr die Wege dieses Teams kreuzen.



Mit nunmehr 5:13 Punkten kann aufgetatmet werden. Die 9 Punkte zum Sieg im letzten Spiel errangen Hamm und Kimmich (je 2) und alle anderen Mitspieler (je 1) außerdem das Doppel Stucky/ Knab.

Ein wenig überraschend unterlag die 5. Mannschaft in Ettlingen. Die einzigen 3 Punkte erspielten Zimmermann und Kimmich sowie das Doppel Rohrer/Kimmich.

Der 6. Mannschaft gelang auch gegen den Tabellenvorletzten Durlach-Aue nicht der 1. Punktgewinn. Mit 0:16 Punkten steht das Team auf dem letzten Platz der untersten Klasse. Die Ehrenpunkte bei der 2:9 Niederlage erspielten Becker und das Doppel Becker/Günzel.

DAMEN

DAMEN 1 - DJK RÜPPURR

5:7

DAMEN 3 - FC NEUREUT

7:3

Eine schwache Abschlußvorstellung in der Vorrunde gab die 1. Damenmannschaft, die dem ebenfalls nicht überzeugenden Gast aus Rüppurr beide Punkte überlassen mußte. Dabei hatten die TTC-Damen einen überraschend guten Start mit einer 3:1 bzw. 4:2 Führung erwischt. Doch das war dann auch schon alles. Es reichte lediglich noch zum 5:5 Ausgleich, danach wurden jedoch beide Schlußdoppel verloren. Die 5 Punkte erspielten die Doppel Klein/Röth und Ried/Ried (je 1 Sieg), D. Ried mit einem Erfolg, sowie Chr. Ried mit 2 Siegen. Nach Abschluß der Vorrunde belegt die 1. Damenmannschaft nun mit 13:7 Punkten den 4. Platz.

Wenn man die Leistung des Teams über die Vorrunde hinweg betrachtet, spricht dieser doch noch relativ gute Platz nicht unbedingt für die Qualität der Damen-Verbandsliga.

Wesentlich besser schlug sich in ihrem letzten Vorrundenspiel die 3. Damenmannschaft, die mit 7:3 gegen FC Neureut die Oberhand behielt. Überraschend dabei waren wieder einmal U. Schmidt und A. Kronenwett, die mit jeweils 2 Einzelsiegen und einem gemeinsamen Sieg im Doppel fast alleine die zum Gesamterfolg nötigen Punkte erspielten. Dazu kamen dann noch jeweils ein Erfolg von H. Ewald und S. Kröner, so daß man insgesamt von einer geschlossenen Mannschaftsleistung sprechen kann. Diese Mannschaft hat sich in der Vorrunde als Aufsteiger in der Kreisliga hervorragend gehalten und dürfte einen gesicherten Mittelfeldplatz einnehmen (Tabelle liegt noch nicht vor). Kann man weiterhin mit der stärksten Mannschaft antreten, so sind in der Rückrunde vielleicht sogar noch ein paar Punkte mehr drin.

TERMINE

15.12.84, 19.30 Uhr Weihnachtsfeier im Hirsch / Auerbach.

Grabbelsackgeschenk mitbringen!

16.12.84. 14.00 Uhr, Jugendweihnachtsfeier im Naturfreundehaus Langensteinbach

Woche 51,

21. Dezember 1984

18. Gesamtbadische Tischtennis-Einzelmeisterschaften 19./20. Januar 1985 in Karlsbad-Langensteinbach Sporthalle am Schelmenbusch

Die Vorbereitungen zu dieser TT-Großveranstaltung sind bereits seit Monaten in vollem Gange. Im Rahmen dieser Vorbereitungen sammelte der TTC bei der Ausrichtung der Gesamtbadischen Ranglistenspielen im Oktober dieses Jahres erste Erfahrungen.

Ausführliche Informationen zu diesem TT-Großereignis erfahren Sie in den ersten beiden Gemeindeblattausgaben im neuen Jahr.

Als einzige Vertreterin des TTC erreichte Ellen Winterroll im Schülerinnen-Wettbewerb das Endturnier der Gesamtbadischen Rangliste, welches am 8. und 9.12.84 auf der Sportschule Schöneck ausgetragen wurde. Am Ende mußte Sie mit dem 12. Platz (0:11 Punkte) vorlieb nehmen, welcher aber den großartigen Erfolg von Ellen Winterroll nicht schmälern sollte.



Die TTC-Pressse wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

TERMINE:

5./6.1.85: Albgauturnier Ettlingen, bundesoffen, in der Sporthalle Bruchhausen

15.1.85: erster Trainingstag des neuen Jahres

19./20.1.85: Gesamtbadische Meisterschaften Damen und Herren in der Langensteinbacher Sporthalle

27.1.85: Beginn der Rückrunde

27./28.2.85: Gesamtbadische Meisterschaften Jugend in Achern.



1985

Woche 1/2,

11. Januar 1985

In Form eines Doppelspieltages werden die 1. Herren zum Rückrundenstart regelrecht ins kalte Wasser geworfen. Der Trainingsbetrieb in der Sporthalle ruht bis zum 10. Januar, so daß das TTC Sextett die schweren Hürden Samstag in Heddesheim und am Sonntag daheim gegen Hemsbach fast ohne Training anpacken muß.

Das TTC Spitzenpaarkreuz hat im Spiel gegen Heddesheim die Gelegenheit die Form des BTTV-Ranglistenzweiten Uwe Hofbauer zu testen. Er zählt aufgrund seiner hervorragenden Ranglistenergebnisse am 19./20. Januar bei den Gesamtbadischen Meisterschaft in Karlsbad zu denjenigen Kandidaten, die die Vormachtstellung der Südbadischen Spitzenspieler brechen könnte. Das Spiel gegen Hemsbach wird eine Vorentscheidung darüber bringen, ob der TTC im jahrelangen sportlichen Vergleich mit diesem Team am Schluß endlich einmal die Nase vorne haben wird. Bisher rangierte man in der Endabrechnung in den letzten beiden Jahren immer einen Platz hinter der SG Hemsbach.

Samstag, 12.1.1985: 19.00 Uhr TTC Heddesheim - TTC 1

Sonntag, 13.1.1985: 09.30 Uhr TTC 1 - SG Hemsbach

DJK RÜPPURR 3 - TTC 3 (Pokalmannschaft) 4:5

In einem Pokalspiel konnte sich die dritte Pokalmannschaft des TTC in Rüppurr mit 5:4 durchsetzen und hat somit die nächste Runde erreicht. Mit 3 Siegen war Jürgen Bahl der erfolgreichste Spieler dieser Begegnung. Die restlichen 2 Siege besorgte der hervorragend aufspielende Günter Baumeister.

15. ALSGAU-TISCHTENNISTURNIER IN ETTLLINGEN:

Mit insgesamt 5 Teilnehmern (Ellen Winterroll, Sandra Karcher, Wolfgang Rupp, Oliver Kimmich und Martin Rupp) war der TTC am vergangenen Wochenende beim traditionellen Albgauturnier in Ettlingen vertreten. Aufgrund des hochklassigen Teilnehmerfeldes war es für unsere Aktiven sehr schwer, sich in ihren Spielen durchzusetzen. Um so mehr kann man sich über einen hervorragenden 3. Platz von Oliver Kimmich zusammen mit seinem Partner Martin Ritter (TV Wörth) im Schülerdoppel freuen. Martin Rupp konnte lediglich im C-Klassen-Wettbewerb (über 100 Teilnehmer) in die Runde der letzten 8 vordringen.

In 9 Tagen ist es soweit! Die 18. Gesamtbadische Meisterschaften stehen ins Haus. Haltet Euch also bereit, denn jeder sollte versuchen etwas zum Gelingen dieser Veranstaltung beizutragen.

Das erste Training im neuen Jahr findet bereits morgen, Freitag, 11.1.1985 um 19.00 Uhr statt. Das Jugendtraining muß in dieser Woche allerdings ausfallen.

ALLGEMEINE TERMINE 1985:

- 19./20.1. Gesamtbadische Meisterschaften Damen und Herren
- 27.1. Gesamtbadische Meisterschaften Jugend
- 16./17.3. Deutsche Meisterschaften Schüler
- 30./31.3. Deutsche Meisterschaften Jugend, Weltmeisterschaften
- 27./28.4. Kreismeisterschaften Jugend und Schüler in Ettlingen
- 04./05.5. Kreismeisterschaften Damen und Herren
- 11./12.5. Bezirksmeisterschaften Jugend und Schüler



- 18./19.5. Bezirksmeisterschaften Damen und Herren
- 01./02.6. Kreisrangliste Jugend und Schüler in Ettlingen
- 15./16.6. Bezirksrangliste Jugend, Schüler, Damen, Herren
- 22./23.6. Bezirksrangliste Junioren
- 29./30.6. Verbandsranglisten-Qualifikation für 1985/86, Schüler, Jugend, Damen, Herren.

Wichtige Mitteilung an die Vereinsmitglieder!

Aufgrund umfangreicher Aufgabeneinteilungen anlässlich der Gesamtbadischen Meisterschaften bitten wir alle TTC-Mitglieder dringend, sich sowohl am Freitag, 11. Januar, als auch am Freitag, 18. Januar jeweils nach dem Training (22.00 Uhr) in den "Grünen Baum" zu kommen.

**Tischtennisclub Langensteinbach
18. Gesamtbadische Tischtennis
Einzelmeisterschaften
in
Langensteinbach
Sporthalle am Schelmenbusch
19./20. Januar 1985**

Nach der Ausrichtung der Gesamtbadischen Rangliste fiebert der TTC nun dem eigentlichen TT-Großereignis in 10 Tagen entgegen. Für den 1978 gegründeten Tischtennisclub stellt diese Meisterschaft die erste Bewährungsprobe dieser Größenordnung dar. Noch als Abteilung des SV Langensteinbach waren in vergangenen Zeiten lediglich die Ausrichtung der Süddeutschen Juniorenmeisterschaften (1975) sowie die Bundeliga Aufstiegsspiele (1976) mit dem nun anstehenden Sportereignis vergleichbar.

Im regelmäßigen Wechsel veranstalten der Südbadische und Nordbadische Tischtennisverband ihre gemeinsame Meisterschaft für Damen und Herren. Insgesamt 48 Damen und 64 Herren, von denen jeder Verband jeweils die Hälfte nominiert, spielen um die begehrte Meisterschaft.

Die 5 Wettbewerbe Herren Einzel, Herren Doppel, Damen Einzel, Damen Doppel und Mixed werden in einfachem KO-System ausgetragen. Im Gegensatz zu der Gesamtbadischen Rangliste, die der TTC bereits am 6./7. Oktober des vergangenen Jahres ausgerichtet hat, geht es für die Teilnehmer bei dieser Meisterschaft also in jedem Spiel um Alles oder Nichts. Eine Niederlage bedeutet das Ausscheiden aus dem jeweiligen Wettbewerb.

Einige der Meisterschaftsfavoriten, die wir in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes kurz vorstellen wollen, haben sich in dieser Woche in einem Baden-Württemberg-Kader-Lehrgang in der Sporthalle Langensteinbach konditionell und spieltechnisch auf diese Meisterschaft vorbereitet.

ZEITPLAN:

Samstag, 19. Januar 1985, 13.45 Uhr Eröffnung der Meisterschaft mit der Begrüßung der Teilnehmer durch den Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Alfred Seeger.

14.00 Uhr Beginn der Wettbewerbe nach genauem Zeitplan

Sonntag, 20. Januar 1985 9.00 Uhr Fortsetzung der Wettbewerbe

14.00 Uhr Endspiele mit anschließender Siegerehrung durch Bürgermeister Alfred Seeger.

Woche 3,

18. Januar 1985

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

TTC HEDDESHEIM - HERREN 1

9:3



NERREN 1 - SG HEMSBACH
SSV WAGHÄUSEL - DAMEN 2

8:8
4:7

EINEN PUNKT AUS 2 SPIELEN

verbuchte das 1. Herrensextett in ihren Verbandsbegegnungen am vergangenen Wochenende. Diese magere Punktausbeute kam nicht unerwartet, zumal bei der 3:9 Niederlage gegen Meisterschaftsfavorit Heddesheim von vornherein nicht mehr drin war. Beim 8:8 gegen Hemsbach machte sich das Fehlen von Wahju Gunawan bemerkbar. In Heddesheim war es lediglich Hartmut Seiter, der das gegnerische Spitzenpaarkreuz komplett bezwang: Uwe Hofbauer mußte dabei seine erste Saisonniederlage hinnehmen. Den dritten TTC Punkt in Heddesheim steuerte das Doppel Kolb/Seiter bei. Gemessen an den schlechten Wetter- und Verkehrsverhältnissen verlief die Autofahrt nach Heddesheim zum Glück reibungslos.

Mehr Probleme damit hatten die Hemsbacher, die den TTC zu einem Hotelaufenthalt auf Hemsbacher Rechnung überreden wollten, um am nächsten Morgen das Spiel in Hemsbach abwickeln zu können. Sie entschlossen sich dann aber doch zu einer Bahnfahrt nach Langensteinbach. So begann mit einstündiger Verspätung die Begegnung gegen Hemsbach am Sonntagvormittag in der Sporthalle von Schelmenbusch. Wesentlichen Anteil am Teilerfolg hatte Ersatzmann Eberhard Kolb mit 2 Siegen und einem Doppelsieg (mit Hartmut Seiter). Weitere Punkte machte Christian Weiser, Rainer Hock, Martin Rupp, Hartmut Seiter sowie das Doppel Rupp/Hock.

Nach diesem Doppelspieltag haben die 1. Herren nunmehr 3 Wochen Zeit den zumindest teilweise vorhandenen Trainingsrückstand wieder wett zu machen.

An die Erfolge der Vorrunde anknüpfen konnte die 2. Damenmannschaft beim Rückrundenauftritt. Allerdings mußte der Sieg beim Tabellenvorletzten hart erkämpft werden. Erheblichen Anteil daran hatte Doris Ried, die sowohl in ihren beiden Einzel als auch in beiden Doppel zusammen mit Margit Günzel ungeschlagen blieb. Die restlichen Punkte holten M. Günzel mit einem Sieg im Einzel, sowie E. Schaudel, die sogar in beiden Einzelspielen erfolgreich war.

EINE BITTE AN ALLE VEREINSMITGLIEDER

Die Vorbereitungen zu den Gesamtbadischen Meisterschaften sind zwar weitgehend abgeschlossen; dennoch ist es aufgrund personell umfangreicher Aufgabengebiete für die Verantwortlichen der einzelnen Ausschüsse (vor allem Kantine, Kasse, Turnierleitung, Aufbau in der Halle) wichtig, wenn sie Euch gezielt ansprechen können. Kommt daher bitte am Freitag ins Training oder zumindest anschließend in den Grünen Baum.

Vorschau:

Fr. 18.1.1985: 20.00 Uhr Damen 1 - TV Mosbach

Di. 22.1.1985: 20.00 Uhr Damen 2 - VSV Büchig 1

Di. 22.1.1985: 20.00 Uhr Damen 3 - VSV Büchig 2

Do. 24.1.1985: 20.00 Uhr TG Durlach-Aue 3 - Herren 3

Tischtennisclub Langensteinbach
18. Gesamtbadische Tischtennis
Einzelmeisterschaften
in
Langensteinbach
Sporthalle am Schelmenbusch
19./20. Januar 1985

Nach den allgemeinen Vorinformationen im letztwöchigen Gemeindeblatt wollen wir in der letzten Vorschau vor dieser Hallen-Großveranstaltung einen kleinen Streifzug durch das Teilnehmerfeld unternehmen und einige Favoriten kurz vorstellen.



Mit 11 Herren im 64er Einzelfeld stellt die DJK Offenburg das größte vereinsbezogene Teilnehmerkontingent, womit dieser Verein momentan die absolute TT-Hochburg im badischen Ländle darstellt. Offenburg spielt in der zweiten Bundesliga Süd und das Reserveteam steht kurz vor dem Aufstieg von der Badenliga in die Baden-Württemberg-Liga. Andreas Decker, Titelverteidiger Achim Stoll und Bruno Lehmann sind Vertreter des 2. Bundesligisten, die zum Favoritenkreis gehören. Die zweite südbadische Herren-Hochburg, der SV Kirchzarten, bringt mit Christoph Lamis (Sieger von 1983) und Klaus Hamm ebenfalls heiße Eisen mit ins Turnier.

Den nordbadischen Herren werden gegen diese südbadischen Teams wenig Chancen eingeräumt. Thomas Göbel (ASV Eppelheim), Uwe Holbauer (TTC Heddesheim), Michael Küst (TTC Dietlingen) sowie Ex-Bundesligaspieler Rudi Böttinger (TTG Walldorf) können noch am ehesten den Sübadener ein Bein stellen.

Während die TT-Hochburgen bei den Herren im südbadischen Raum zu finden sind, stellen bei den Damen nordbadische Vereine die favorisierten Spielerinnen. Sowohl die TSG Heidelberg, als auch der Post SV Karlsruhe vertreten den BTTV in der zweiten Bundesliga Süd. Rose Diebold, 3fache Deutsche Meisterin im Damen-Doppel zusammen mit Ursula Hirschmüller (heute Kamizura), Silke Weyhersmüller (beide von der TSG), Liubica Ostojic (die 2.plazierte vom vergangenen Jahr) und Elke Kohler (beide vom Post SV) seien hier erwähnt. Die Titelverteidigerin Ursula Haag vom südbadischen Denzingen ist nicht am Start, so daß den oben aufgeführten Spielerinnen gute Chancen zur Meisterschaft eingeräumt werden kann.

Es bleibt abzuwarten, ob das zuletzt bei den Gesamtbadischen Ranglistenspielen im vergangenen Oktober bestätigte Nord-Süd-Gefälle bei den Damen bzw. Süd-Nord-Gefälle bei den Herren weiterhin Bestand haben wird.

ZEITPLAN:

Samstag, 19. Januar 1985, 13.45 Uhr, Eröffnung der Meisterschaft mit der Begrüßung der Teilnehmer durch den Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Alfred Seeger

14,00 Uhr, Beginn der Wettbewerbe nach genauem Zeitplan

Sonntag, 20. Januar 1985 9,00 Uhr, Fortsetzung der Wettbewerbe

14.00 Uhr, Endspiele mit anschließender Siegerehrung durch Bürgermeister Alfred Seeger.

Die Karlsbader Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Woche 4,

25. Januar 1985

Nach 3monatiger Inanspruchnahme des TTC's in Sachen "Gesamtbadische" kehrt der Verein jetzt wieder in den Verbandsrundenalltag zurück.

Im ersten Rückrundenspiel der Verbandsliga mußte die 1. Damenmannschaft gleich eine 3:7 Niederlage hinnehmen Ohne Christiane Ried gelang es dem Team lediglich durch Conny Röth (2) und Ersatzfrau Elke Schaudel zu punkten.

Die nächsten Spiele:

Do. 24.1., 20.00 Uhr: TG Durlach Aue 3 - Herren 3

Fr. 25.1., 19.45 Uhr: Herren 2 - DJK Rüppurr 2

Sa. 26.1., 15.00 Uhr TG Eggenstein - Jungen 1

19.00 Uhr TTG Heddesheim - Damen 1

So. 27.1., 9.00 Uhr: TTC Wöschbach 2 - Herren 4

9.00 Uhr TTC Forchheim 4 - Herren 5



Di. 29.1., 18.00 Uhr: Jungen 2 - SC Wettersbach
18.00 Uhr: Schüler 2 - TV Busenbach.

Schülerinnen Pokalendspiel:

Freitag, 25.1., 18.15 Uhr: TTC Langensteinbach - TG Eggenstein

Sieger der 18. Gesamtbad. TT-Meisterschaften

Herren Einzel: Rudi Böttiger (TTG Walldorf)
Herren Doppel: Sefried/Küst (TTG Dietlingen)
Damen Einzel: Martina Reitzel (TV Denzlingen)
Damen Doppel: Hudak/Pierza (Post SV Karlsruhe)
Mixed; Reitzel/Decker (TV Denzl./DJK Offenburg)

(Auszug amtlicher Teil)

Karlsbad erlebte die „hohe Kunst des Tischtennispiels“

Souverän brachte der TTC Langensteinbach als Ausrichter die Badischen Meisterschaften über die Bühne

Eine Demonstration des Tischtennisports erlebten am vergangenen Wochenende in der Sporthalle in Karlsbad-Langensteinbach die vielen "Fachkundigen" anlässlich der Badischen Meisterschaften. Bemängelt wurde von den Organisatoren, daß seitens der Bevölkerung diese "Heimspiele" wenig Resonanz fanden. Trotzdem war die Zuschauertribüne immer gut besucht, das lag zum einen daran, daß viele Nachbarvereine sowie die Begleitpersonen der von weit hergereisten Vereine das Geschehen verfolgten.

Pünktlich um 13.45 Uhr begrüßten der Präsident des Badischen Tischtennisverbandes, Herbert Ehrbar, Bürgermeister Alfred Seeger (Schirmherr der Veranstaltung) und der Vorstand des TTC Langensteinbach Josef Bähr als gastgebender Verein die teilnehmenden Mannschaften und Gäste. Bürgermeister Alfred Seeger betonte in seinem Grußwort besonders, daß der Badische Tischtennisverband mit der Wahl des Ortes einen guten Griff getan habe, denn der Tischtennisclub Langensteinbach habe in seinen Reihen bewährte Kräfte, die Garanten für den Erfolg solcher "Mammutveranstaltungen" sind.

Fairneß und Teamgeist zeichneten die Meisterschaften aus, ein Wunsch, den der Bürgermeister auch in seiner Begrüßung anklingen ließ. Der vom Vorsitzenden des TTC Langensteinbach, Josef Bähr, zugesicherte reibungslose Ablauf konnte in die Tat umgesetzt werden, denn allein der umfangreiche Zeitplan wurde minutiös eingehalten

Die Badische Tischtenniskrone errang zum ersten Mal ein "Ausländer", nämlich Rudi Böttinger, der erst zum Jahreswechsel aus Württemberg in das badische Lager zur TTG Walldorf wechselte. Mit Michael Küst und Thomas Sefried stellte der Nachbarverein TTC Dietlingen überraschend die Sieger im Herrendoppel. Meisterin bei den Damen wurde Martina Reitzel aus Denzlingen. Die Zweitplatzierte Monika Frankenbach kommt aus dem gleichen Verein. Im Doppelendspiel unterlagen sie überraschend der Karlsruher Kombination Klara Hudak und Simone Pierza. Das Mixed war eine rein südbadische Angelegenheit, in welcher Martina Reitzel an der Seite von Andreas Decker ihren zweiten Titel holte.

Eindrucksvoll war am späten Sonntagnachmittag die Siegerehrung, vorgenommen durch den Schirmherrn Bürgermeister Alfred Seeger und den TTC-Vorstand Josef Bähr.



In einer ersten Manöverkritik wurden kaum Schwachpunkte aufgedeckt, so daß von einem vollauf gelungenen Ablauf der Badischen Tischtennismeisterschaften gesprochen werden kann, wenn man bedenkt, daß unmittelbar nach dem letzten Endspiel die anwesenden Funktionäre eine ausführliche Ergebnisliste ausgehändigt bekommen haben.

(Foto Müller mit Beitext):

Der Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister Alfred Seeger gratuliert der Siegerin im Damen-Einzel Martina Reitzel.

Sowohl Josef Bähr als auch der 2. Vorstand Bernd Hecht betonten in einem Abschlußgespräch, daß neben der reibungslosen Turnierabwicklung auch der Kantinenbereich und die Unterbringung der Gäste reibungslos funktionierte. Allen aktiven TTC-Mitgliedern sei für diese Leistung herzlich gedankt, denn sie hätten die Meisterschaft hervorragend gestaltet.

(Foto Müller mit Beitext):

Preise: Für ein reichhaltiges Angebot an Preisen lohnte sich der schweißtreibende Einsatz der Teilnehmer

Schnappschüsse von den 18. Gesamtbadischen Tischtennismeisterschaften 1985

(Fotos Müller mit Beitext):

Oben links: Die TTC Kantine war bemüht, den Teilnehmern und Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten.

Mitte links: Zahlreiche Zuschauer verfolgten interessiert das sportliche Geschehen.

Oben rechts: TTC-Vorstand Josef Bähr bei der Pokalübergabe an den Sieger im Herren-Einzel Rudi Böttinger.

Unten: Wettkampfatmosphäre in der Sporthalle

Woche 5,

01. Februar 1985

18. GESAMTBADISCHE MEISTERSCHAFTEN:

Für die Aktiven des TTC Langensteinbach standen die diesjährigen Titelkämpfe auf badischer Ebene unter keinem günstigen Stern. Wurden vor 2 Wochen in Langensteinbach Doris und Christiane Ried die Teilnahme an den Meisterschaften aus unerfindlichen Gründen durch den Sportausschuß des Badischen TT-Verbandes noch verwehrt (beide hatten über Ranglistenspiele und Verbandsrunde den Anspruch einer Teilnahme unter Beweis gestellt), so mußten am vergangenen Wochenende in der Jugendklasse in Achern die beiden einzigen TTC-Vertreter Ellen Winterroll und Christian Weiser spätestens in der zweiten Runde gegen Top-gesetzte Spieler die Segel streichen. Auch in den Doppelwettbewerben war für beide in Runde 2 Endstation.

SCHÜLERINNEN KREISPOKALSIEGER

Nach 6 Jahren gelang es einem Schülerinnen-Trio des TTC's, den Kreispokal wieder nach Langensteinbach zu holen. Herzlichen Glückwunsch an Ellen Winterroll, Sandra Karcher und Anke Link. Überrascht und erfreut zugleich nahmen die Mädchen gleich nach dem deutlichen 5:2-Endspielerfolg gegen Eggenstein aus der Hand des Kreispokalleiters Reinhold Harnisch den Pokal entgegen. Der TTC Langensteinbach wird im Frühjahr den Kreis Karlsruhe beim Schülerinnen-Bezirkspokal vertreten.

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

TTC STAFFORT - HERREN 3 (POKALMANNSCHAFT) 0:5

HERREN 2 - DJK RÜPPURR 2 7:9

TG DURLACH AUE 3 - HERREN 3 3:9



TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 4	9:2
TTC FORCHHEIM 4 - HERREN 5	7:9
TTC HEDDESHEIM - DAMEN 1	7:0
DAMEN 2 - VSV BÜCHIG	7:5

HALBFINALE ERREICHT

Die dritte Pakalmannschaft, in der Besetzung Jürgen Bahl, Günter Baumeister und Roland Seydel, sicherte sich mit einem klaren 5:0-Sieg gegen den Gastgeber aus Statfort den Einzug ins Halbfinale.

Weniger erfolgreich war das 2. Herrensextett bei seinem Rückrundenstart gegen den Fünftplatzierten aus Rüppurr. Trotz einer 4:1-Führung und einem 6:6-Zwischenstand mußte man sich am Ende, wie schon in der Vorrunde, gegen dieses Team mit 7:9 geschlagen geben. Trotz eines hervorragend spielenden Jürgen Bahl (2 Einzelsiege, 2 Doppelsiege zusammen mit Kolb) konnte die vierte 7:9-Niederlage der laufenden Runde nicht verhindert werden.

Weiter auf Erfolgskurs steuert unsere dritte Herrenmannschaft. Erwartungsgemäß konnte man sich gegen die abstiegsbedrohte Mannschaft aus Karlsruhe mit 9:3 durchsetzen.

Eine deutliche 2:9-Niederlage mußte unser 4. Herrenteam gegen die nur um einen Platz besser platzierte Mannschaft der Vorrunde aus Wöschbach einstecken. Die einzigen beiden Punkte erspielten Uwe Knab sowie das Doppel Stucky/ Vogel.

Einen spannenden Sonntagvormittag erlebte unsere 5. Herrenmannschaft bei ihrem Verbandsspiel gegen den Gastgeber Forchheim. Ein 6:1!-Rückstand konnte am Ende dann doch noch in einen glücklichen 9:7-Sieg verwandelt werden.

Mit vielen guten Vorsätzen war unsere 1 Damenmannschaft zum Tabellenführer nach Heddesheim gefahren, ohne einen Satzgewinn mußte man die Heimreise antreten. Dieses Spiel sollte man möglichst schnell vergessen, um sich auf die kommenden Gegner zu konzentrieren. Vielleicht klappt es schon am Freitagabend im Heimspiel gegen DJK Käfertal wieder besser.

Fast erwischt hatte es auch die bisher ungeschlagene 2. Damenmannschaft. Erst durch Siege in den Abschlußdoppeln konnte der knappe 7:5-Sieg sichergestellt werden. Vorher hatte jede Spielerin (D. Ried, M. Günzel, R. Schaudel und H. Ewald je ein Einzel) und das Doppel Ried/Günzel die Punkte beigesteuert.

JUGEND:

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

TG EGGENSTEIN - JUNGEN 1	1:7
TTC WÖSCHBACH - JUNGEN 2	0:7
VT HAGSFELD - SCHÜLER 1	0:7
TTG WÖSCHBACH - SCHÜLER 2	7:3
VT HAGSFELD - MÄDCHEN	6:6

Nach einer langen Winterpause begann letzte Woche für alle Aktiven des TTC's die Rückrunde. Auch unsere Jugend mußte ihr Können wieder unter Beweis stellen. Die 1. Jungen siegten in Eggenstein überraschend deutlich mit 7:1. Lediglich W. Rupp, von Brett 3 jetzt auf Brett 2 spielend, mußte ein Einzel abgeben.

Souverän gewannen auch unsere 2. Jungen und 1. Schüler bei ihren Gastgebern mit 7:0.

Die 2. Schülermannschaft mußte sich, als einzige Jugendmannschaft in der vergangenen Woche mit 7:3 geschlagen geben. M. Kotter, J. Albano und das Doppel Kotter/ Schlotzer erspielten die Punkte für ihre Mannschaft.

Ersatzgeschwächt führen unsere Mädchen nach Hagsfeld. Konnte man in der Vorrunde und in Stammbesetzung noch mit 7:4 gewinnen. so mußte man sich beim Rückrundenspiel mit 6:6 zufrieden geben. Die 6 Punkte auf Seiten des TTC's wurden allesamt vom vorderen Paarkreuz (Ellen Winterroll und



Sandra Karcher) erspielt. Etwas unglücklich spielte Birgit Ried, die ihre beiden Einzelspiele im dritten Satz abgeben mußte.

VORSCHAU:

In der für das 1. Herrenteam erfolgreich verlaufenen Vorrunde war das Heimspiel gegen Dietlingen eine der zahlreichen positiven Überraschungen. Gegen das besser eingeschätzte Team aus Dietlingen wurde damals ein 3:6-Rückstand in einen 9:6-Erfolg verwandelt. Diese Schlappe werden die Dietlinger nicht vergessen haben, was das Langensteinbacher Team am kommenden Samstag sicher zu spüren bekommt. Ob Wahju Gunawan bis dahin von seinem Heimaturlaub aus Indonesien wieder zurückgekehrt sein wird, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Wir hoffen es.

Spielbeginn: Samstag, 2.2.85, um 15.00 Uhr

TTC Dietlingen 2 - Herren 1

Eine Gelegenheit für erfahrene Schlachtenbummler, mal wieder aktiv zu werden!

Fr., 1.2.85: Damen 1 - DJK Käfertal

Fr., 1.2.85: TV Odenheim - Damen 2

Fr., 1.2.85: TTFV Spöck - Damen 3

Fr., 1.2.85: TV Schluttenbach 1 - Herren 3

So., 3.2.85: TTC Wöschbach 1 - Herren 2

So., 3.2.85: Herren 4 - TV Malsch 3

So., 3.2.85: Herren 5 - ASV Grünwettersbach 3

So., 3.2.85: Herren 6 - SC Wettersbach 1

Woche 6,

08. Februar 1985

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 6:9

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH 9:1

HERREN 3 - TV SCHLUTTENBACH 9:2

HERREN 4 - TV MALSCH 9:5

HERREN 5 - ASV GRÜNWETTERSACH 9:5

HERREN 6 - SC WETTERSACH 9:3

DAMEN 1 - DJK KÄFERTAL 7:1

DAMEN 2 - TV ODENHEIM 7:0

DAMEN 3 - TTF SPÖCK 6:6

JUGEND:

JUNGEN 1 - BLANKENLOCH 0:7

JUNGEN 2 - WETTERSACH 7:2

SCHÜLER 1 - FORCHHEIM 7:4

SCHÜLER 2 - BUSENBACH 0:7

MÄDCHEN - KNIELINGEN 6:6

KNAPPE NIEDERLAGE IN DIETLINGEN!

Zwei Tage vor dem Spiel wurde mit Erleichterung die Rückkehr von Wahju Gunawan registriert. Dennoch mußte das Herrenteam wegen einer Erkrankung von Hartmut Seiter mit Ersatz antreten. Für ihn sprang kurzfristig Roland Seydel ein. Spieler des Tages war Martin Rupp, dem als Aufrücker ins Spitzenpaarkreuz zwei eindrucksvolle Siege gegen Ochner und Monasso gelangen. Wie seit Jahren nicht mehr brillierte er durch sein unwiderstehliches Durchsetzungsvermögen, das ihn vor Jahren in die Badische Jugendspitze brachte. Aus zwei Monaten Trainingsrückstand konnte Ex-TTC-Mitglied Monasso kein Kapital schlagen - auch Ochner wäre ihm fast unterlegen. Mit Glück gewann Rainer Hock gegen Pehlke. Endlich beweisen



konnte Rüdiger Wolf, daß seine spielerischen und technischen Fähigkeiten auch im mittleren Paarkreuz gut ausreichen (2:0 Sieg gegen Schwarz). Gegen Kraft und Zelling erwischte das hintere Paarkreuz Chr. Weiser und R. Seydel keinen guten Tag. Im Doppel bleibt die Kombination Gunawan/Wolf mit ihrem Erfolg über Monasso/Schwarz als Alternative erste Wahl.

Ohne Illusionen macht sich am kommenden Wochenende die 1. Herrenmannschaft an die Aufgabe gegen Herbstmeister Viernheim heran. Mit 2:9 fiel die Niederlage in der Vorrunde zu deutlich aus. Der Reiz der Begegnung liegt in der Hoffnung auf attraktive Spiele, Namen wie Werkmann und Neumann, die in der Vorrunde kaum Spiele verloren haben. lassen dies zu.

Keine Mühe mit ihrem Gegner hatte die 2. Herren. Lediglich das Doppel Weber/Seydel erlaubte den Wöschbachern den Ehrenpunkt.

Fast genauso leicht bestanden die 3. Herren gegen Schluttenbach. Ebenfalls ein Doppel, Gruner/Bähr und Bähr gaben hier die Punkte ab.

Schon etwas mehr Mühe hatten die 4. Herren mit den Gästen aus Malsch. Allein neun Dreisatzspiele kamen hier zustande, ehe der Sieg der TTC feststand.

Mit demselben Ergebnis, aber etwas leichter setzten sich die 5. Herren gegen Grünwettersbach durch. Die Mannschaft zeigte eine geschlossene Leistung, wodurch der Erfolg gesichert war.

Die ersten zwei Punkte in dieser Runde konnten die 6. Herren gegen den Tabellenvorletzten Wettersbach erspielen. Durch eine gute Mannschaftsteistung fiel der Erfolg auch recht deutlich aus.

Gut überwunden scheinen die 1. Damen ihre Niederlage des letzten Wochenendes zu haben. Gegen den im letzten Tabellendrittel platzierten Gegner aus Käfertal gab es einen klaren 7:1 Sieg. Die zwei Anfangsdoppel, zwei Einzelsiege von D. Ried, sowie je ein Einzel von Chr. Ried, K. Klein und G. Röth sicherten diesen Erfolg.

Prächtig schlug sich I. Weber als Ersatzfrau bei der 2. Damenmannschaft, so daß man den ungefährdeten Erfolg der Vorrunde wiederholen konnte.

Einen überraschenden Punktegewinn konnten die 3. Damen beim Tabellendritten Spöck verzeichnen. An vier der sechs Punkte war Ute Schmidt beteiligt (2 Einzel u. 2 Doppel mit Antje Kronenwett). die restlichen zwei Punkte erspielten H. Ewald und S. Kröner mit je einem Einzel. Dieses Ergebnis zeigt, daß man bei konstanter Leistung gut und gerne ganz vorne mitspielen kann.

Klar unterlegen waren die 1. Jungen ihren Gästen aus Blankenloch. Es konnten lediglich drei Sätze für den TTC erspielt werden. Die 2. Jungen besiegten ihre Gegner aus Wettersbach sicher mit 7:2. Ersatzgeschwächt behaupteten sich die 1. Schüler gegen starke Gegner aus Forchheim. In einem spannenden Spiel hatten sie am Ende die besseren Nerven und gewannen verdient. Die 2. Schüler unterlagen Busenbach klar mit 7:0. Die Mädchen konnten sich nach einen 2:4 Rückstand mit viel Mühe einer Niederlage entziehen und erspielten sich durch lobenswerten Kampfgeist gegen Knielingen ein Unentschieden.

Vorschau:

Fr. 8.2. 19.45 Uhr Herren 2 - TSG Blankenloch 1

So. 10.2. 9.30 Uhr Herren 1 - TSV Viernheim

So. 10.2. 9.00 Uhr Herren 3 - TV Malsch 2

So. 10.2. 9.00 Uhr TV Busenbach 3 - Herren 4

So. 10.2. 9.00 Uhr TV Busenbach 4 - Herren 5

Woche 7,

15. Februar 1985

VIERNHEIM - HERREN 1	9:2
HERREN 2 - TSG BLANKENLOCH	6:9
HERREN 3 - TV MALSCH 2	9:4
HERREN 4 - TV BUSENBACH 3	9:4



HERREN 5 - TV BUSENBACH 4 9:0
DJK DAXLANDEN - HERREN 6 9:0

GEGEN HERBSTMEISTER VIERNHEIM NICHTS ZU ERNTEN

Die Begegnung begann für den TTC mit einer Negativ-Überraschung: Rainer Hock schaffte bei schlechten Witterungsbedingungen nicht rechtzeitig die Anfahrt nach Langensteinbach, wodurch die 1. Herren zum Antritt mit nur 5 Mann gezwungen war.

Mit Feuer, vielleicht auch Ärger, und Temperament startete der TTC in die Eröffnungsdoppel. Unerwartetes Ergebnis war eine 2:0-Führung, wobei es Weiser/Seiter gelang, dem Spitzendoppel der Verbandsliga Werkmann/Neumann die zweite Saisonniederlage beizubringen. Auch das Doppel Gunawan/Wolf bewährt sich nach einem weiteren Erfolg immer mehr. Das Temperament verließ den TTC dann schlagartig mit Beginn der Einzelspiele. Neben den beiden kampflos abgegebenen Punkten brachten sieben Einzelniederlagen in Folge die Begegnung mit den Viernheimern nach einer weiteren Stunde zu einem schnellen Ende mit Resultat 2:9.

Der nicht besonders gut ausgeklügelte Terminplan beschert der 1. Herrenmannschaft jetzt eine vierwöchige Spielpause, in welcher der 1:7 Punkteauftakt der Rückrunde verdaut werden kann. Der Umstand, einerseits in keinem der vier Spiele komplett angetreten zu sein, andererseits die vier bestplatzierten Teams als Gegner gehabt zu haben, mag für den schlechten Rückrundenstart noch eine plausible Erklärung darstellen. Gegen die fünf Mannschaften der unteren Tabellenhälfte, die der TTC in einem gedrängten Programm zwischen dem 10. und 30. März anpacken muß, wird mit Gunawan, Seiter, Rupp, Hock, Wolf und Weiser hoffentlich wieder einmal die komplette Mannschaft an den Start gehen.

Gegen den Tabellenzweiten der Vorrunde, die TSG Blankenloch, unterlag die zweite Herrenmannschaft mit 6:9. Die Punkte für den TTC errangen E. Kolb, G. Schnirch und W. Weber (jeweils zwei Einzel), während alle drei bestrittenen Doppelspiele verlorengingen.

Im Spitzenspiel zwischen dem ersten und zweiten der Kreisklasse B/1, der dritten Herrenmannschaft und dem TV Malsch 2, konnte das Langensteinbacher Team einen klaren 9:4-Sieg erringen. Die Punkte durch Röth, Bähr (je zwei), Rausch, Schmidt und Gruner (je einen), sowie die Doppel Schmidt/Wettach und Röth/Gruner sicherten den Erfolg.

Die vierte Mannschaft konnte die Vorrundenniederlage gegen den TV Busenbach 3 nunmehr in einen 9:4 Sieg umwandeln. Durch die Siege von Günzel, Stucky (je zwei), Knab, Kriegelstein und Vogel sowie die Doppel Kriegelstein/Günzel und Stucky/Vogel konnte das Team das Abstiegsgepenst vertreiben.

Beim 9:0 gegen TV Busenbach 4 ließ die fünfte Mannschaft den Gästen keine Chance, und das lag nicht nur daran, daß die Waldbronner nur zu fünft angetreten waren. Rohrer, Becker, Kimmich, Mangler, Zimmermann und Popp haben mit ihrer Mannschaft einen Rückrundenstart von 6:0 Punkten hingelegt.

Nach dem Sieg in der vergangenen Woche ist bei der sechsten Mannschaft jetzt wieder der Alltag eingeleitet. Beim 0:9 in Daxlanden konnte W. Kronenwett als einziger einen Satz gewinnen.

POST-SG MANNHEIM - DAMEN 1 5:7
DAMEN 2 - TTC OBERACKER 7:3
DAMEN 3 - TTC FORCHHEIM 7:2

Erfolgreiche Revanche für die Vorrundenniederlage nahm die 1. Damenmannschaft gegen die in der Tabelle einen Platz besser stehenden Mannheimerinnen. Allein an vier Punkten war D. Ried beteiligt, die sowohl in ihren beiden Einzeln als auch im Doppel mit Schwester Christiane ungeschlagen blieb. Eine ebenfalls starke Leistung bot K. Klein, die beide Einzel für sich entscheiden konnte. Den siebten Punkt steuerte schließlich Ch. Ried bei.

Durch den verletzungsbedingten Ausfall von E. Schaudel läßt sich die 2. Damenmannschaft nicht beeindrucken. Sie siegt weiter! Dieses Mal war es der TTC Oberacker, der die Überlegenheit des



Langensteinbacher Tabellenführers anerkennen mußte. Lediglich das Doppel Schaudel/Weber, sowie diese beiden Spielerinnen im Einzel überließen den Gegnerinnen die Punkte.

Den Erfolg der Damenmannschaften komplettierte schließlich die "dritte", die sich in der Kreisliga immer besser zu etablieren scheint. Auch wenn A. Kronenwett und S. Kröner sich ihren Gegnerinnen geschlagen geben mußten, war der 7:2 Gesamterfolg nie gefährdet.

TTV ETTLINGENWEIER - JUNGEN 1	7:1
SG STUPFERICH - JUNGEN 2	2:7
SCHÜLER 1 - TTV ETTLINGEN	4:7
FC NEUREUT 2 - SCHÜLER 2	7:0
VSV BÜCHIG 2 - MÄDCHEN	1:7

Die erste Jugendmannschaft hatte beim TTV Ettligenweier keine Siegeschance. Erst beim Stande von 0:6 konnte M. Hecht den Ehrenpunkt erringen.

Die zweite Jugend konnte in Stupferich keinen klaren Sieg einfahren. Lediglich J. Lagler und das Doppel Lagler/Reime mußten unerwartete Niederlagen einstecken.

Die erste Schülermannschaft konnte ohne den erkrankten A. Wirth das Vorrundenresultat (7:1) gegen Ettligen nicht wiederholen. Es reichte nur zu einer knappen 4:7 Niederlage. Die Punkte für den TTC erspielten T. Christmann (zwei) und N. Albano, sowie das Doppel Hauser/Christmann.

Die zweite Schülermannschaft war mit dem Gegner Neureut überfordert. Am Ende konnte kein einziger Satz gewonnen werden.

Die Mädchenmannschaft konnte auch ohne E. Winteroll einen klaren Sieg gegen den VSV Büchig verbuchen. Karcher, Link (je zwei) und Ried, sowie die Doppel Karcher/Ried und Link/Heidel erspielten die Punkte zum ungefährdeten 7:1 Erfolg.

Woche 9, 01. März 1985

ERGEBNISSE DER WOCHE;

DAMEN 1 - TSV RINTHEIM	7:0
HERREN 3 - TV MÖRSCH	9:0
HERREN 4 - TTV VBK K'HE 80	9:3
HERREN 6 - POST SV KARLSRUHE	0:9
JUGEND:	
JUNGEN 1 - FC NEUREUT	3:7
JUNGEN 2 - TV MÖRSCH	7:0
SCHÜLER 1 - TG SÖLLINGEN	7:1
SCHÜLER 2 - TSV JÖHLINGEN	7:0
MÄDCHEN - TSV JÖHLINGEN	6:6

HÖHENFLUG DER DAMEN HÄLT AN!

Nie gefährdet war der klare Erfolg der 1. Damenmannschaft über den Tabellenvorletzten aus Rintheim. Mit 7:0 fegte das Spitzenquartett des TTC die Gäste nur so von der Platte. Diese gute Leistung gilt es jetzt in den letzten Spielen der Verbandsrunde vor allem gegen die Gegner zu bestätigen, die im Moment noch unmittelbar vor den TTC-Damen plaziert sind. Zunächst erwartet man am 8.3. Post SV Karlsruhe 2, am 29.3. trifft man in einem weiteren Heimspiel auf den SSV Waghäusel und schließlich endet die Runde am 30.3. mit dem Spiel bei der DJK Rüppurr.

Um die Wurst, d.h. um die Meisterschaft, selbstverständlich spielen die 2. Damen nicht um Würste, geht es an diesem Freitag, dem 1.3.1985 für die 2. Damenmannschaft beim punktgleichen TTC Dietlingen. Spielbeginn ist bereits um 18.00 Uhr in der Sporthalle Dietlingen. Vielleicht kann sich der eine oder andere TTC'ler dazu entschließen, die Mannschaft in diesem entscheidenden Spiel zu unterstützen. Trompeten,



Fähnchen, Popcorn und Sekt können leider nicht aus Vereinsbeständen gestellt werden und sind bitte selbst mitzubringen.

LICHT UND SCHATTEN BEI DEN HERREN!

Einen glänzenden 9:0 Sieg erspielten sich die 3. Herren in Mörsch. Nach dem ersten Satz der Anfangdoppel sah es noch nach einer Niederlage des TTC aus. Doch Schmidt/Seitz konnten das Ruder nochmal herumwerfen und zwangen ihre Gegner mit 2:1 Sätzen in die Knie. Dieser unbändige Wille zum Sieg übertrug sich nun auf die gesamte Mannschaft, so daß am Ende ein klarer 9:0 Erfolg zu verbuchen war.

Ebenfalls einen Sieg landeten die 4. Herren gegen den TTV VBK K'he 80. Ihre Geschlossenheit scheint der Trumpf dieser Mannschaft zu sein, was sich auch in diesem Spiel wieder zeigte. Somit konnten Dieter Stucky, Lutz Kriegelstein, Uwe Günzel, Uwe Vogel, Uwe Knab und Udo Hamm zwei weitere Punkte in Langensteinbach behalten.

Das Spiel der 6. Herren gegen Post SV Karlsruhe läßt sich folgendermaßen kommentieren: Der Tabellenführer wurde seiner Favoritenstellung gerecht. Diese klare Überlegenheit mußte man spätestens nach dem neunten verlorenen Spiel anerkennen.

JUGEND:

Am Faschingsdienstag wurden den 2. Jungen und 2. Schüler jeweils 2 Punkte kampflos geschenkt. Ihre Gegner aus Mörsch und Jöhlingen traten nicht zum Spiel an.

Schwerer hatte es die 1. Jungenmannschaft. Gegen starke Gäste aus Neureut konnten lediglich drei Einzelsiege erspielt werden (Rupp, Bandel, Kimmich), so daß das Endergebnis letztlich 3:7 lautete.

Klar überlegen waren die 1. Schüler ihren Gästen aus Söllingen. Hier kamen die Punkte von Hauser/N. Albano, Wirth und Christmann je 2x und Hauser und Albano je 1x.

Wieder einmal spannend machten es die Mädchen. Ohne E. Winteroll (Schullandheim) konnten sie ihren Vorrundensieg nicht wiederholen. 6:6 lautete das Endergebnis gegen Jöhlingen. Die hart erkämpften Punkte kamen von Link/Heidel, Karcher/Karcher. S. Karcher 2x, Link und Heidel je 1x.

BEGINN DER BEZIRKSPOKALSPIELE

Die Viertelfinalpaarungen um den Bezirkspokal 1985 stehen fest. Hierbei bescherte das Los den TTC Herren einen attraktiven Gegner. Der drittplatzierte der Badenliga TTF Pforzheim wird mit seinen 3 stärksten Spielern am Dienstag, 5. März in der Langensteinbacher Sporthalle zu Gast sein. Vielleicht gelingt es Rupp, Hock und Seiter, dem Badenligatrio aus Pforzheim einen spannenden Kampf zu liefern. Interessierte Zuschauer sind am Dienstag, 5. März 20.00 Uhr herzlich eingeladen.

VORSCHAU:

Fr. 1.3.: 19.45 Uhr Herren 2 - TSV Rintheim 1
So. 3.3.: 9.00 Uhr Herren 3 - DJK Rüppurr 3
So. 3.3.: 9.00 Uhr TTC Forchheim 3 - Herren 4
So. 3.3.: 9.00 Uhr Herren 5 - FC Neureut 6
Di. 5.3.: 20.00 Uhr Damen 2 - TTC Hamberg.

(Anmerkung der Redaktion: Folgende Zeilen waren ursprünglich für Nr 8 geplant)

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

DAMEN 3 - VSV BÜCHIG 2

5:7

Während die 1. und die 2. Damenmannschaft bereits in der Faschingspause waren, mußten die 3. Damen noch eine unnötige Niederlage hinnehmen. Obwohl man gleich beide Doppel zu Beginn gewinnen konnte, mußte man sich am Ende doch knapp geschlagen geben, da nur noch 2 Einzelsiege von Ute Schmidt und Heidrun Ewald, sowie ein weiteres Doppel folgten.



VORSCHAU:

Fr. 22.2.1985: Damen 1 - TSV Rintheim
Do. 21.2.1985: Post SV K'he 3 - Damen 3
Sa. 23.2.1985: EK Söllingen 1 - Herren 2
So. 24.2.1985: TV Mörsch 3 - Herren 3
Herren 4 - VBK K'he 80 1
Herren 6 - Post SV K'he 4
Mo. 25.2.1985: TV Knielingen 3 - Herren 5

Woche 10,

08. März 1985

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

EK SÖLLINGEN - HERREN 2	9:7
HERREN 2 - TSV RINTHEIM	9:6
HERREN 3 - DJK RÜPPURR 3	6:9
TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 4	9:4
TV KNIELINGEN 3 - HERREN 5	2:9
HERREN 5 - FC NEUREUT 6	9:7
TV ETTLINGENWEIER - HERREN 6	9:0
TTG WALLDORF - DAMEN 1	2:7
TTC DIETLINGEN - DAMEN 2	7:0

O:7-SCHLAPPE IN DIETLINGEN

Enttäuscht verließen die in Erwartung eines Spitzenspieles angereisten Fans (3) am Freitagabend die Dietlinger Sporthalle, denn ehe es richtig begonnen hatte, war es auch schon vorbei. Nicht den Hauch einer Chance hatte die 2. Damenmannschaft gegen den einzigen Mitkonkurrenten um die Bezirksligameisterschaft, die junge Dietlinger Mannschaft. Nach einem verdienten Unentschieden in der Vorrunde mußte man sich bei dem völlig unerwarteten 0:7 Debakel mit zwei Sätzen (!) begnügen. Mit den 2 Punkten ließ man auch die Tabellenführung in Dietlingen.

Einen klaren 7:2-Sieg gab es für die 1. Damenmannschaft gegen die am Tabellenende platzierte Mannschaft aus Walldorf. Lediglich Chr. Ried und C. Röth mußten sich je einmal geschlagen geben.

Gleich zweimal mußte unser 2. Herrensextett in der vergansenen Woche antreten. 2:2 Punkte war die Bilanz aus diesen beiden Begegnungen.

Eine unglückliche 9:7-Niederlage mußte man gegen die EK Söllingen hinnehmen. Nach einem Zwischenstand mußten die Schlußdoppel über den Ausgang des Spieles entscheiden. Beide gingen verloren und die fünfte 9:7-Niederlage war perfekt. Die Punkte erspielten: Roland Seydel und Günter Schnirch je 2, Jürgen Bahl, Wolfgang Weber sowie das Doppel Bahl/Kolb je 1 Punkt.

Besser sah es dann am vergangenen Freitag beim Heimspiel gegen den TSV Rintheim aus. Trotz des Fehlens von Jürgen Bahl und Günter Baumeister gelang ein 9:6-Erfolg gegen den Selbstplazierten der Vorrunde. Besonders am Erfolg beteiligt war das hintere Paarkreuz mit Günter Schnirch und Ersatzmann Ludwig Rausch, die jeweils 2 Siege verbuchen konnten. Die restlichen Punkte besorgten Wolfgang Weber, ebenfalls 2 Siege, Roland Seydel, sowie zwei Doppelpunkte durch Kolb/Schnirch.

ERSTE NIEDERLAGE DER LAUFENDEN VERBANDSRUNDE!

Eine völlig unerwartete 6:9-Niederlage mußte die 3. Herrenmannschaft bei ihrem Heimspiel gegen den Dritttetzten ! der Vorrunde, DJK Rüppurr hinnehmen. Die im Vergleich zum Hinspiel personell völlig veränderte Mannschaft verblüffte mit ihrer starken Spielweise unsere Erfolgsmannschaft in einer Art und Weise, wie sie es in dieser Runde noch nicht erlebt hatte. Trotz der Niederlage kann man den ersten



Tabellenplatz behaupten, aber man sollte bei den kommenden Begegnungen auch gegen weiter hinten platzierte Mannschaften mit genügend Respekt ins Spiel gehen.

Nach 6:2-Punkten aus den letzten 4 Spielen war viel Optimismus bei unserer jungen 4. Herrenmannschaft vor ihrem Spiel gegen den Tabellenzweiten der Vorrunde, TTC Forchheim 3, zu spüren. Ein wenig enttäuscht mußte man dann mit einer 9:4-Niederlage die Heimreise antreten. Das hintere Paarkreuz mit Udo Hamm und Uwe Knab konnte mit 3 Punkten aber dennoch voll überzeugen. Den vierten Punkt besorgte Dieter Stucky.

10:0 PUNKTE AUS 5 SPIELEN

Für die größte Überraschung sorgt derzeit unsere 5. Herrenmannschaft. Mit 5 Siegen in Folge ist sie die erfolgreichste Mannschaft der Rückrunde. Das Spiel in Knielingen sollte mit einem klaren 9:2-Erfolg enden. Lediglich Bruno Rohrer sowie das Doppel Rohrer/Becker mußten sich je einmal geschlagen geben. Die Begegnung gegen den FC Neureut 6 sollte sich jedoch zu einem spannenden Kampf entwickeln. Am Ende konnte man sich gegen die nur zu fünft spielenden Gäste über einen 9:7-Erfolg freuen. Für die Punkte sorgten: Michael Kimmich (2), Manfred Becker, Peter Zimmermann, Henry Popp sowie die beiden Doppel Rohrer/Becker und Spiegel/Kimmich mit je einem Punkt.

Das 5. Herrenteam hat sich durch diese Siege zunächst auf den 2. Platz vorgeschoben und darf sich noch berechnete Aufstiegshoffnungen machen.

Personalmangel herrschte bei der 6. Herrenmannschaft. Nur 3 Mann standen beim Verbandsspiel gegen Ettlingenweier zur Verfügung, so daß man dem Gegner kampflos die beiden Punkte überlassen mußte. Über die Zukunft einer 6. Herrenmannschaft wird man sich Gedanken machen müssen.

JUGEND

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

DJK DAXLANDEN 2 - JUNGEN 2	6:6
POST SV K'HE - SCHÜLER 1	4:7
TTV ETTLINGEN 2 - SCHÜLER 2	7:2

Äußerst spannend ging es beim Spiel der 2. Jungenmannschaft bei ihrem Spiel in Daxlanden zu. Nach verlorenen Eingangsdoppeln konnten drei Einzelsiege in Folge hart erkämpft werden. Doch die Siegesserie hielt nicht an. Mit viel Pech konnte ein 6:6 Endergebnis erzielt werden. Die Punkte besorgten Jürgen Lagler und Bernd Reime je 2 Siege, Gerald Schaudel sowie das Doppel Reime/Lagler je ein Sieg.

Für das Unentschieden der Vorrunde revanchierten sich die 1. Schüler bei Post Karlsruhe. Mit 7:4 waren sie am Ende die Sieger in einem, mit etwas Glück, spannenden Verbandsspiel. Lobenswert war jedoch der Kampfgeist und die gute Moral dieser jungen Mannschaft. Das vordere Paarkreuz mit Andreas Wirth und Tim Christmann erspielte allein 6 Punkte, den siebten Punkt besorgte Nikola Albano.

Fast ohne Chance waren die 2. Schüler in Ettlingen. Sie mußten sich den starken Gastgebern mit 2:7 geschlagen geben. Mark Kotter und Josef Albano sorgten für die Ehrenpunkte.

VORSCHAU

- Fr., 8.3.85 Damen 1 - Post SV K'he 2
- Fr., 8.3.85 Herren 2 - TG Durlach-Aue 1
- So., 10.3.85 Herren 1 - TTG St.Ilgen
- Mo., 11.3.85 EK Söllingen 2 - Herren 4
- Mo., 11.3.85 ESG Frankonia K'he - Herren 5
- Di., 12.3.85 Damen 3 - TTV Friedrichstal

TTC MUTSCHELBACH - 10JÄHRIGES BESTEHEN

Wir möchten auch auf diesem Wege dem TTC 75 Mutschelbach e.V. zum 10jährigen Bestehen herzlich gratulieren und wünschen für die Zukunft viel Erfolg.



START IN DEN ENDSPURT

Für die erste Herrenmannschaft beginnen nach 4wöchiger Pause am nächsten Sonntag die letzten 21 Tage der Verbandsrunde, an denen noch insgesamt 5 Spiele zu absolvieren sind. Abgesehen von den beiden klar dominierenden Teams Heddesheim und Viernheim war der TTC St. Ilgen, der am Sonntag Gast in der Langensteinbacher Sporthalle sein wird, die einzige Mannschaft, die dem TTCL In der Vorrunde noch einen Punktverlust beibrachte. Spielbeginn: Sonntag, 10. März 1985, 9.30 Uhr Herren 1 - TTC St. Ilgen

Woche 11,

15. März 1985

IM ZUSTAND DER FRÜHJAHRSMÜDIGKEIT....

...scheint sich die erste Herrenmannschaft zu befinden. Nach dem 8:8 Teilerfolg im Hinspiel muß die 6:9 Niederlage zu Hause als Enttäuschung betrachtet werden. Mit Christian Weiser ist nur einer erwähnenswert, dem ein tolles Spiel gelang. Die Punkte für den TTCL: Gunawan/Wolf; Seiter; Rupp; Hock; Wolf und Weiser.

Die TTG Walldorf 2, zu dem der TTC am Sonntag reisen muß, wurde in der Vorrunde klar bezwungen. Beachtenswerte Rückrundenresultate lassen jedoch auf eine Leistungssteigerung der Walldorfer schließen. Wenn man die derzeit schlechte psychologische Verfassung des TTC's mit ins Kalkül zieht, kann man für das kommende Verbandsspiel eine Negativ-Überraschung nicht mehr ausschließen.

Spielbeginn: TTG Walldorf 2 - Herren 1, Sonntag, 17. März 1985, 10.00 Uhr.

POKAL AUS IN DER ERSTEN RUNDE

Vor zahlreichen interessierten Zuschauern endete das Verbandsliga-Badenliga-Duell TTC Langensteinbach gegen TTF Pforzheim mit dem erwarteten Erfolg des höherklassig spielenden Gastes. Mit 2:5 fiel die Niederlage deutlicher aus wie insgeheim vielleicht einige erhofft hatten. Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter sorgten mit ihren Erfolgen über Hans Kilian für die einzigen TTC-Punkte.

HERREN 2 - TG DURLACH-AUE

9:2

Nach einem Rückstand konnte die zweite Mannschaft acht Punkte in Folge erringen und so den Sieg über die Durlacher sichern. Von insgesamt sieben dritten Sätzen konnte der TTC sechs gewinnen und so seine Kampfkraft beweisen. Die dritte Pokalmannschaft in der Besetzung Bahl, Seydel, Baumeister bestreitet am 14.3. ihr Halbfinalspiel beim TTC Forchheim. Möglichst viele TTG-ler sollten ihr hierbei den Rücken stärken und am Donnerstag nach Forchheim fahren.

DAMEN

TTC 1 - POST SV KARLSRUHE 2

6:6

TTC HAMBERG - TTC 2

2:7

TTC 3 - TSG BLANKENLOCH

1:7

Mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung - jede Spielerin konnte ein Einzel gewinnen, jedes Doppel (sowohl Ried/Ried als auch Klein/Röth) war je 1x erfolgreich - konnte die 1. Damenmannschaft ein Unentschieden gegen die in der Tabelle besser platzierten Karlsruher Gäste erreichen.

Einen 7:2 Sieg gegen nur 3 Hamberger Spielerinnen verbuchte die 2. Damenmannschaft. Lediglich Schaudel/Schaudel und M. Günzel mußten ein Spiel abgeben.

Nicht bewährt hat sich der Sonntagsmorgen-Test bei der 3. Damenmannschaft. Denn die klare 1:7 Niederlage gegen die offensichtlich schon wesentlich muntereren Gäste aus Blankenloch spricht für sich. Nur H. Ewald konnte das Ergebnis durch ihren Einzelerfolg ein wenig freundlicher gestalten.

JUGEND

MTV KARLSRUHE - JUNGEN 1

7:1



TTV ETTLINGENWEIER - JUNGEN 2	7:0
TC STAFFORT - MÄDCHEN 1	7:0
TV MÖRSCH - SCHÜLER 1	7:2
TV MÖRSCH 2 - SCHÜLER 2	4:7

Klar unterlegen waren die 1. Jungen beim MTV Karlsruhe. Einzig Michael Bandel konnte den Ehrenpunkt erkämpfen.

Ohne Chance war auch die 2. Jungenmannschaft in Ettlingenweiler. Man mußte sich mit 7:0 geschlagen geben.

Beim Tabellenführer in Mörsch hatten die 1. Schüler einen schweren Stand. In einem sehr spannenden Spiel konnte lediglich Tim Christmann mit einer hervorragenden Einzelleistung überzeugen, konnte somit seine Punktbilanz von 9:0 auf 11:0 verbessern.

Die 2. Schüler spielten ebenfalls in Mörsch und siegten zum erstenmal in einem Punktspiel. Mit 4:7 hatten sie am Ende die Nase vorn. Kompliment an Mark Kotter, Frank Schlotzer, Josef Albano und Stefan Layer. Mit 7:0 unterlagen die Mädchen beim Tabellenführer in Staffort.

TERMINE

Die Verwaltung hat folgende Termine festgelegt:

10.5 Jahreshauptversammlung

7.-9.6. Jedermannturnier

22./23.6. Vereinsmeisterschaften

13.7. Spießbratenessen

6./7.7. Jugendzeltlager

Anfang September eventuell Vereinsausflug

21.12. Weihnachtsfeier

Woche 12, 22. März 1985

ERGEBNISSE DER WOCHE:

HERREN 1 - TTG WALLDORF 2	FEHLT
HERREN 2 - SSC KARLSRUHE 1	9:2
HERREN 3 - POST SV K'HE 3	9:2
HERREN 4 - EK SÖLLINGEN 2	5:9
HERREN 5 - ESG FRANKONIA	2:9
HERREN 6 - TTC WÖSCHBACH 3	3:9
DAMEN 2 - DJK RÜPPUR	4:7
DAMEN 3 - TTV FRIEDRICHSTAL	7:4
POKAL: HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 1	5:3
JUGENDERGEBNISSE:	
JUNGEN 1 - TTC FORCHHEIM	7:2
JUNGEN 2 - TV SCHLUTTENBACH	7:2
SCHÜLER 1 - KTV 1846	7:1
SCHÜLER 2 - TV SPÖCK 2	2:7

SIEGE UND NIEDERLAGEN!

ERSTER SIEG IN DER RÜCKRUNDE

13:5 Punkte sah die Vorrundenbilanz der 1. Herren aus. In der Rückrunde mußte das Team 6 Spieltage lang auf den ersten Sieg warten. Und selbst gegen den Tabellenvorletzten Walldorf standen die Vorzeichen für einen Erfolg nicht besonders günstig. Christian Weiser und Rainer Hock mußten kurzfristig ersetzt werden. Daß es dennoch zum doppelten Punktgewinn kam, lag an den Ersatzspielern Eberhard Kolb und Roland



Seydel, die beide an insgesamt 6 Punkten beteiligt waren. Ein konzentriertes TTC-Team sorgte für einen schnellen, überraschenden 8:2 Vorsprung. (Neben Kolb und Seydel punkteten Gunawan, Seiter und Rupp). Ein hoher Sieg scheiterte dann aber an der TTC-Spitze Gunawan und Seiter, die ihre Spiele jeweils im 3. Satz mit 19 verloren. Nach Niederlagen von Rupp und Wolf mußten für den Erfolg sogar noch die Schlußdoppel in Anspruch genommen werden. Kolb/Seiter setzten den 9:6 Schlußpunkt.

Für das 1. Herrenteam geht es am kommenden Wochenende Schlag auf Schlag weiter. Käfertal (am Samstag) und Büchenbronn (im letzten Heimspiel am Sonntag) heißen die Gegner an diesem Doppelspielwochenende. Beide Mannschaften sind noch in die Abstiegskämpfe verwickelt und werden sicher noch eher wie der TTC in der Lage sein, kämpferische Qualitäten zu entfalten. Vorsicht ist geboten. Spielbeginn;

DJK Käfertal 2 - Herren 1, Samstag, 23.3.85, 18.30 Uhr

Herren 1 - SV Büchenbronn, Sonntag, 24.3.85, 9.30 Uhr.

Ihren dritten Sieg in Folge verbuchte die 2. Herrenmannschaft in der Waldstadt. Mit Ersatz angetreten, mußten lediglich Kolb und Reuther dem Gegner zwei Punkte überlassen. Neben diesem Erfolg bleibt jedoch die Frage, weshalb eine 2. Mannschaft, die über einen Spielerstamm von sieben Personen verfügt, mit zweifachem Ersatz aus unteren Mannschaften antreten muß?

Zwei Tage nach ihrer Feuertaufe in der 2. Mannschaft bewiesen G. Seitz und L. Rausch, daß die wirklich harten Cracks in der 3. Herrenmannschaft sitzen. Ohne Gnade kassierten sie zwei Punkte bei Post SV ab, und vergaßen dann auch noch, vor lauter Feiern, den Spielberichtsbogen beim Michael vorbeizubringen.

Eine unglückliche 9:5 Niederlage mußten die 4. Herren in Söllingen hinnehmen. D. Stucky (2x) und U. Günzel, U. Knab und U. Hamm (je 1x) sorgten hier für die Punkte.

Nichts zu erben gab es für die 5. Herren bei der ESG Frankonia. Nur M. Kimmich und "Tiger" P. Zimmermann konnten je einen Punkt für den TTC erkämpfen.

Ebenfalls eine hohe Niederlage mußten die 6. Herren gegen Wöschbach einstecken, und das, obwohl die Gäste nur zu fünf antraten. Aber außer Routinier W. Kronenwett war kein weiterer Spieler für einen Punkt gut.

Gegen die in Bestbesetzung angetretenen Rüppurrerinnen zogen die 2. Damen am vergangenen Wochenende knapp den kürzeren. Trotz dieser Niederlage konnte jedoch der 2. Tabellenplatz behauptet werden; die Chance auf die Meisterschaft wurde ja schon vor einigen Wochen in Dietlingen verspielt. In Rüppurr sorgten das Doppel Ried/Günzel, sowie D. Ried, R. und E. Schaudel für die Pluspunkte.

Erfolgreicher waren in der letzten Woche die Spielerinnen der 3. Mannschaft, die mit ihrem Sieg gegen Friedrichstal nun wohl endgültig das Abstiegsgepenst vertreiben konnten. Maßgeblich daran beteiligt war U. Schmidt, die an diesem Abend sowohl im Einzel als auch im Doppel mit A. Kronenwett ungeschlagen blieb. A. Kronenwett, S. Kröner und H. Ewald machten schließlich durch ihre Einzelsiege alles klar.

Einen schönen Erfolg errang die 3. Herrenpokalmannschaft gegen Forchheim. Nach ihrem Sieg stehen Bahl, Seydel und Kolb nun im Pokalfinale.

TTC-JUGEND:

Nach einer 7:1 Vorrundenniederlage in Forchheim konnten sich die 1. Jungen jetzt bewähren. Mit einem 7:2 Sieg waren sie ihren Gegnern in jeder Phase des Spiels klar überlegen. Die Punkte erspielten W. Rupp und O. Kimmich je 2x, M. Bandel, J. Lagler und Rupp/Kimmich je 1x.

Die 2. Jungen besiegten ihre Gäste aus Schluttenbach ebenfalls mit 7:2. Hier errangen Lagler/Wirth, J. Lagler (2x), G. Schaudel (2 x), A. Wirth und A. Angst die Punkte für den TTC.

Mit einem 7:1 Sieg über den KTV verteidigten die 1. Schüler ihren 2. Tabellenplatz. Lediglich J. Hauser mußte den Gästen den Ehrenpunkt überlassen.

Eine schwache Leistung boten die 2. Schüler. Nur Mark Kotter konnte durch eine hervorragende Einzelleistung 2 Punkte erspielen.

Das Verbandsspiel der Mädchen wurde kurzfristig abgesagt.



VORSCHAU:

Fr. 22.3., 20.00 Uhr Damen 1 - TTC Bammental
Sa. 23.3., 18.30 Uhr DJK Käfertal - Herren 1
Fr. 22.3.(?), 19.45 Uhr Herren 2 - TV Malsch 1
So. 24.3., 9.30 Uhr Herren 1 - SV Büchenbronn
So. 24.3., 9.00 Uhr Herren 3 - TTV Ettlingen 4
So. 24.3., 9.00 Uhr Herren 4 - TV Mörsch 2
So. 24.3., 9.00 Uhr Herren 5 - TV Malsch 4
So. 24.3., 9.00 Uhr TV Malsch 5 - Herren 6
Di. 26.3., 20.00 Uhr Damen 3 - TG Eggenstein
Do. 28.3., 20.00 Uhr FC Nöttingen - Damen 2

Woche 13,

29. März 1985

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

DJK KÄFERTAL 2 - HERREN 1	7:9
HERREN 1 - SV BÜCHENBRONN	8:8
HERREN 2 - TV MALSCH 1	9:5
HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 4	9:3
HERREN 4 - TV MÖRSCH 4	3:9
HERREN 5 - TV MALSCH 4	4:9
TV MALSCH 5 - HERREN 6	9:1
DAMEN 1 - TTC BAMMENTAL	7:3
DAMEN 2 - VFR RHEINSHEIM	7:1
TTC WEINGARTEN - DAMEN 3	7:0

DJK KÄFERTAL II - HERREN 1 7:9

Aufgrund ihrer Unbeherrschtheit hatten sich die Käfertaler diese Niederlage selbst zuzuschreiben. Eine 5:2 bzw. 7:5 Führung konnten sie nicht siegbringend verwerten. Während Rupp/Hock im Schlußdoppel das Käfertaler Schicksal besiegelte, tobten bereits die anderen Mitspieler des Gastgebers im Duschaum herum und dokumentierten damit den desolaten Zustand der Mannschaft, die wahrscheinlich in die Verbandsklasse absteigen muß. Auf TTC-Seite befand sich das vordere Paarkreuz in einem desolaten Zustand. Die Mitte (Rupp (2), Hock), das hintere Drittel (Wolf (2), Weiser) sowie die Doppel (Gunawan/Wolf (2), Rupp/Hock) sorgten aber letzten Endes doch noch für die positive Gesamtbilanz.

HERREN I - SV BÜCHENBRONN 8:8

Büchenbronn machte am Vortag mit einem 9:3 Sieg über St. Ilgen auf sich aufmerksam und entledigte sich damit jeglicher Abstiegsorgen. Beim TTC mußte Seiter ersetzt werden, womit die Ausgangssituation für die 1. Herren nicht unbedingt günstig stand. Umso erfreuter wurde nach Punkten von Gunawan/Wolf, Ch. Weiser, W. Gunawan, R. Hock, R. Wolf und erneut Weiser und Gunawan ein überraschender 7:4 Vorsprung registriert. Ähnlich wie der Gegner am Vortag konnte dieses Mal der TTC nicht diesen Vorsprung zu einem Sieg bringen. Wolf, der sich endlich auch im mittleren Paarkreuz durchzusetzen scheint, sorgte mit seinem zweiten Einzelsieg immerhin noch für einen Teilerfolg.

ZUM RUNDENSCHLUSS NACH MOSBACH

Die erste Herrenmannschaft beendet am kommenden Samstag die Verbandsligasaison 1984/85 beim Tabellenletzten TV Mosbach. Das Team aus dem Odenwald hat keine Aussicht mehr, das rettende Ufer zu erreichen. Trotz insgesamt miserabler Rückrunde ist der TTC nach den Erfolgen der vergangenen Woche wieder bis auf einen Punkt an den Tabellendritten SG Hemsbach herangerückt. Im "ewigen"



Tabellennachbarschaftsduell mit den Hemsbachern würde der TTC durch einen Sieg in Mosbach bei gleichzeitiger Niederlage von Hemsbach in diesem Duell endlich einmal die Nase vorne haben.

Spielbeginn: TV Mosbach - Herren 1:

Samstag, 30. März 1985, 19.00 Uhr

Bereits 6:0 führte die 1. Damenmannschaft gegen die Gäste aus Bammental. Dann mußte man jedoch 3 Niederlagen in Folge hinnehmen, bevor D. Ried sen., die für Ch. Ried als Ersatz spielte, den 7. Punkt erspielte.

Gefangen haben sich wohl auch die 2. Damen, die dem Drittplazierten aus Rheinsheim klar mit 7:1 das Nachsehen gaben.

Keine Chance hatte die 3. Damenmannschaft bei den Damen in Weingarten. Lediglich 2 Satzgewinne konnte man verbuchen, so daß man mit 0:7 die Heimreise antreten mußte.

VIERTER SIEG IN FOLGE

Besonders motiviert zeigte sich unser 2. Herrenteam bei ihrem Heimspiel gegen den Erzrivalen aus Malsch. Für die unschöne Niederlage (7:9) der Vorrunde wollte man sich unbedingt revanchieren. Eine der besten Saisonleistung unserer Zweiten wurde mit einem 9:5 Sieg belohnt. Besonderen Anteil am Erfolg hatte das mittlere Paarkreuz mit Roland Seydel und Wolfgang Weber, die allein 5 Punkte beisteuern konnten. Für die restlichen Punkte sorgten Jürgen Bahl, Eberhard Kolb, Günter Schnirch sowie das Doppel Bahl/Kolb.

Nur noch 1 Punkt fehlt zum Aufstieg!

Durch einen überraschend klaren 9:3 Erfolg gegen Verfolger Ettlingen ist unsere 3. Herrenmannschaft ihrem Saisonziel sehr nahe gekommen. Nur Günter Seitz, Manfred Schmidt und das Doppel Gruner/Röth mußten dem Gegner die Punkte überlassen. Bereits am kommenden Sonntag könnte man mit einem Sieg in Stupferich "alles klar machen". Trotzdem letzte Ermahnung an dieses Team: Nur durch einen zufälligen Telefonanruf gelang es, den Ausgang des Spieles auch ohne Berichtsbogen in Erfahrung zu bringen.

Ohne Chance war unser 4. Herrenteam gegen den zweitplazierten TV Mörsch 2. Man unterlag deutlich mit 9:3, wobei Uwe Günzel Uwe Knab und das Doppel Kriegelstein/Günzel für die Siege auf Langensteinbacher Seite sorgten.

Auch die 5. Herrenmannschaft mußte sich gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Malsch mit 9:4 geschlagen geben. Trotz eines hervorragend spielenden Karl Spiegel (2 Siege) konnte eine Niederlage nicht abgewendet werden. Die restlichen beiden Punkte besorgten Bruno Rohrer und Henry Popp.

Wieder einmal nur zu fünf trat unsere 6. Herrenmannschaft bei Gastgeber TV Malsch 5 an. Einziger Lichtblick war wieder einmal Altmeister Wilhelm, der wieder einmal für den Ehrenpunkt sorgen mußte.

JUGEND

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

EK SÖLLINGEN 3 - JUNGEN 2

3:7

TV MALSCH - SCHÜLER 1

3:7

Ersatzgeschwächt traten unsere 2. Jungen ihr Verbandsspiel in Söllingen an. J. Lagler, G. Schandel, A. Wirth und T. Christmann spielten so gut, daß nach 90 Minuten die Heimreise mit einem 7:3 Erfolg angetreten werden konnte. G. Schaudel, A. Wirth und das Doppel Lagler/Schaudel mußten je einen Punkt abgeben.

1. NIEDERLAGE FÜR TIM CHRISTMANN!

Eine Klasseleistung boten die 1. Schüler beim zweitplazierten Malsch. Mit einem 7:3 Sieg fegten sie die Gäste nur so von der Platte. Mit diesem Erfolg revanchierte man sich auch gleichzeitig für die unglückliche 7:5 Niederlage der Vorrunde. Besonderen Anteil am Sieg hatte das hintere Paarkreuz mit Jochen Hauser und Nicola Albano mit insgesamt 4 Punkten. Die restlichen 3 Punkte besorgten Andreas Wirth, das Doppel



Wirth/Christmann sowie Tim Christmann, der dem Druck einer makellosen Rückrunde nicht ganz gewachsen war.

VORSCHAU:

Do., 28.3.85, FC Nöttingen - Damen 2
Fr., 29.3.85, TV Schluttenbach - Herren 5
Sa., 30.3.85, TTC Mosbach - Herren 1
Sa., 30.3.85, TTC Forchheim 1 - Herren 2
Sa., 30.3.85, DJK Rüppurr - Damen 1
So., 31.3.85, TV Stupferich - Herren 3
So., 31.3.85, TG Söllingen 2 - Herren 4
So., 31.3.85, Herren 6 - TV Stupferich

Woche 14,

04. April 1985

PUNKTETEILUNG IN MOSBACH

Die Gewißheit des sicheren Abstiegs scheint den Tabellenletzten TV Mosbach zu einer unverkrampften, lockeren Spiellust beflügelt zu haben, was der TTC in der Anfangsphase der Begegnung in Form eines 1:5-Rückstandes arg zu spüren bekam. Der erkrankte Martin Rupp wurde von Wolfgang Weber hervorragend vertreten. Neben der Mitte R. Wolf und R. Hock trug er zur Wende zu einem wieder ausgeglichenen Spielverlauf bei, der bis zum Schluß anhielt. Ein ausführlicherer Rückblick auf die nun abgelaufene Verbandsliga-Saison erscheint im nächsten Mitteilungsblatt.

HERREN 3 AUFGESTIEGEN!

Bereits vor Beendigung der Verbandsrunde steht die 3. Herrenmannschaft als Meister der Kreisklasse B fest. Den entscheidenden Schritt tat die Mannschaft in der Besetzung Bähr, Schmidt, Seitz, Rausch, Wettach, Spiegel durch einen 9:0-Sieg am vergangenen Sonntag bei der SG Stupferich. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg bereits drei Runden vor Saisonende!

Auch die zweite Mannschaft konnte mit ihrem 9:7-Sieg in Forchheim einen beachtlichen Erfolg feiern. Nach einem 0:3-Rückstand konnten Kolb (2), Schnirch, Bahl, Weber (2) und Seydel die nötigen Punkte zum 7:7 vor den Schlußdoppeln holen. Dann zeigten beide Doppel Kampfkraft und gewannen ihre Spiele in insgesamt fünf Sätzen, wobei alle nur mit drei Punkten Vorsprung, oder knapper, gewonnen wurden. Dieses Team hat eine hervorragende Rückrunde hingelegt und ist nunmehr seit fünf Spielen ungeschlagen. Weniger erfolgreich gab sich die vierte Mannschaft bei TG Söllingen 2. Nach einer 5:2-Führung konnte man nur noch ein einziges Spiel gewinnen, mußte aber noch sieben Niederlagen einstecken. Die Punkte für den TTC erspielten Stucky/Vogel im Doppel sowie Knab (2), Hamm, Kriegelstein und Vogel.

Völlig von der Rolle ist die fünfte Mannschaft. Konnte man in der Hinrunde noch 9:3 beim TV Schluttenbach 2 gewinnen, so mußte man jetzt eine 9:1-Niederlage einstecken. Den Ehrenpunkt holte Becker. Dies ist nun schon die dritte Niederlage in Folge. Dem war eine Siegesserie von fünf Spielen vorangegangen.

Bei der sechsten Mannschaft dagegen ist alles klar. Mit einer 0:9-Niederlage gegen den TV Stupferich 2 blieb man sich selbst treu. Diesmal reichte es nicht einmal zu einem Ehrenpunkt.

DAMEN

DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL	6:6
DAMEN 1 - DJK RÜPPURR	7:3
DAMEN 2 - FC NÖTTINGEN	7:5
DAMEN 3 - TG EGGENSTEIN	3:7



Dank einer sehr starken Leistung von K. Klein und C. Röth im hinteren Paarkreuz - sie blieben ungeschlagen - blieb gegen Waghäusel nach verpatzten Eingangsdoppeln noch ein Pünktchen beim TTC. Auch D. Ried konnte noch einen Einzelsieg beisteuern, bevor Karin und Conny mit ihrem Schlußdoppelsieg das gerechte Unentschieden sicherstellten.

Am Sonntagmorgen konnte man gegen die allerdings ersatzgeschwächten Rüppurrerinnen zum Saisonschluß nochmals doppelt punkten. Lediglich Ch. Ried meinte es gut mit ihren beiden Gegnerinnen und überließ ihnen die Siege. Der dritte Punkt für Rüppurr ging auf das Konto des Doppels Klein/Röth, das mit einer recht schwachen Leistung den Gegnerinnen keine Chance zum Verlieren ließ.

Die 2. Damen gingen in einem hart umkämpften Spiel in Nöttingen (8 Dreisatzspiele!) letztlich als Sieger hervor. Zu verdanken war dies vor allem D. Ried und E. Schaudel, die eine makellose Einzelbilanz erspielten. Dazu konnten noch R. Schaudel (1 Einzel) sowie zwei Doppel ihre Spiele erfolgreich beenden. Wieder mal verloren! So die Wochenbilanz der 3. Damen. Gegen die TG Eggenstein konnten nur H. Ewald, U. Schmidt und I. Weber ein Einzel für sich entscheiden. So wurde der wieder mal fällige Sieg erneut verschoben!

JUGEND:

JUNGEN 2 - TTC ETTLINGEN 2	0:7
SCHÜLER 1 - DJK DAXLANDEN	5:7
MÄDCHEN - KTV 1846	7:0

Gegen den Tabellenführer aus Ettlingen waren die 2. Jungen klar und eindeutig unterlegen.

In einem spannenden Kampfspiel gegen Daxlanden konnten sich unsere 1. Schüler am Ende leider nicht behaupten. Man mußte sich mit 7:5 geschlagen geben. T. Christmann (2 mal), A. Wirth, J. Hauser und Wirth/Christmann sorgten für die Punkte.

Ohne Chance waren die Gäste aus Karlsruhe bei unseren Mädchen. E. Winteroll, S. Karcher, A. Link und G. Heidel erspielten einen klaren 7:0-Sieg.

Woche 15,

12. April 1985

RÜCKBLICK MIT KLEINEM JUBILÄUM

Die erste Herrenmannschaft des TTC Langensteinbach betrat mit dem Aufstieg aus der Bezirksklasse in die Landesliga 1975 erstmalig in seiner Vereinsgeschichte nordbadisches Sportgelände. Gemessen an Durchmarschierern wie z.B. Wiesental oder TTC Wiesloch, waren sportliche Höhen und Tiefen beim TTC seither wenig spektakulär. Gelegentliche Auf- und Abstiege zwischen den beiden höchsten Verbandsklassen kennzeichneten die Jahre. Nach 10 Jahren hat sich die erste Herrenmannschaft unter den etablierten Teams auf Verbandsebene fest eingenistet. Mag in diesem Jahrzehnt der Anschein von Kontinuität von außen betrachtet noch so sehr bestanden haben, das Team selbst erlebte in dieser Zeit eine Vielfalt von Persönlichkeiten. Die Mannschaft bot Freiräume für unternehmerisch orientierte Menschen, die die erste Verbandsligaperiode mit Erfahrung und temperamentvoller Tatkraft prägten. Die Mannschaft fing mit Erfolg eine "Akademikerschwemme" auf, die ihr systematisches Verständnis in die Trainingsarbeit einbrachte. Jungen, ehrgeizigen Menschen bot sie ein Sprungbrett für sportlich höhere Ziele. Mit dem Stichwort "Elite" muß man in den Jahren aber auch Problemfelder andeuten, die von Zeit zu Zeit nicht nur sportlich der Beziehung von Verein und 1. Mannschaft schaden. Schlucken mußten hier Menschen, die sich im sportlichen Höhenflug so nach und nach aus der Mannschaft verdrängt fühlten, die dann aber in sportlicher Notlage dennoch rettend einspringen sollten. Unter dem Strich sind es insgesamt 18 Spieler, die seit 1975 bis zum heutigen Tage die Mannschaft auf dieser sportlichen hohen Ebene gehalten haben und noch halten.

Die letzten 3 Verbandsligajahre sind von den "gutnachbarschaftlichen" Beziehungen mit der SG Hemsbach geprägt worden.

1982/83: 5. TTC Langensteinbach 18:18 Pkte.



	6. SG Hemsbach	17:19 Pkte.
1983/84:	5. SG Hemsbach	20:16 Pkte.
	6. TTC Langensteinbach	17:19 Pkte.
1984/85:	3. SG Hemsbach	22:14 Pkte.
	4. TTC Langensteinbach	20:16 Pkte.

Wie in den vergangenen Runden muß auch dieses Jahr wieder das Vor-Rückrundengefälle angeprangert werden: Vorrunde: 13:5 Pkte, Rückrunde: 7:11 Pkte. (Zum Vergleich: 1982/83: Vorrunde 10:8, Rückrunde 8:10, 1983/84: Vorrunde 12:6, Rückrunde 5:13). In die Beurteilung dieses Leistungsabfalles in der Rückrunde muß man speziell dieses Jahr die Tatsache miteinbringen, daß in der Rückrunde lediglich 2 von 9 Begegnungen in kompletter Aufstellung bestritten wurden. 7 Spiele gingen außerdem über volle Distanz, so daß bei kompletter Aufstellung die eine oder andere Punkteverschiebung denkbar gewesen wäre. Die Rolle des Vorbildes für untere TTC-Mannschaften, was den Einsatz der Doppel betrifft, haben die erste Herren endgültig eingebüßt. Die Zwei-Doppel-Version für eine ganze Runde, nach Möglichkeit aus dem vorderen und mittleren Paarkreuz, war aufgrund länger anhaltender Mißerfolge der vergangenen Runde und der jetzigen Vorrunde nicht mehr aufrecht zu erhalten. Aus der Doppelmisere mußte sogar ein Ersatzmann heraushelfen: Eberhard Kolb und Hartmut Seiter brachten es auf diese Weise immerhin zu einer 7:1 Bilanz. Ebenfalls aus dieser Not heraus wurde ein weiteres Doppel geboren. Wahju Gunawan und Rüdiger Wolf schlossen die Runde ebenfalls weit positiv ab. Der Ausfall verschiedener Spieler in der Rückrunde machte zudem einen ständigen Wechsel der Doppelkombinationen nötig, so daß letzten Endes alle 4 eingesetzten Doppel (Rupp/Hock und Weiser/Seiter seien noch erwähnt) eine wichtige Rolle spielten. Bei Betrachtung der Einzelbilanzen muß man feststellen, daß vor allem bei den jüngeren Spielern, von denen man am ehesten eine Vorwärtsentwicklung erhoffen konnte, eine Stagnation eintrat. Martin Rupp, dessen Alltag sich mittlerweile studienbedingt im Tübinger Raum abspielt, konnte, nach negativer Bilanz vorne, in der Mitte keinen Boden gut machen. Berufliche Strapazen sowie der ständige Aufwand bei Fahrten von und nach Spöck hinterlassen bei Rainer Hock einen leistungshemmenden Eindruck. Christian Weiser mußte längere Zeit, vielleicht aufgrund seiner schnellen körperlichen Entwicklung, einen Motivationseinbruch verkraften. Erst gegen Ende der Runde brachten ihn einige Erfolgserlebnisse aus dem Dilemma wieder etwas heraus. Die bei oben genannten Spielern vermißte Vorwärtsentwicklung trat einzig und allein bei Rüdiger Wolf ein, der die meisten Spiele der Rückrunde in der Mitte absolvieren mußte. Wenn er die Mitte nicht so lange "verschmäht" hätte, wäre sein gegen Ende der Runde gelungener Durchbruch in diesem Paarkreuz vielleicht schon früher geglückt. Ein eisiger Wind weht in den Spitzenpaarkreuzen der Verbandsliga. Hier taucht das Leistungsgefälle zwischen den Teams fast nicht mehr auf. Bei Absteiger Mosbach gelang vorne lediglich ein Einzelsieg, gegen den Vorletzten Käfertal hieß die Bilanz gar 0:4, während beim Meister Heddesheim die Spitzenbegegnungen ausgeglichen endeten. Unterm Strich mußten Wahju Gunawan und Hartmut Seiter um ihre annähernd ausgeglichene Bilanz kämpfen. Mit der Wahl der zahlreich benötigten Ersatzspieler bewies Mannschaftsführer Rüdiger Wolf eine glückliche Hand. Eberhard Kolb, Trainer und "Mannschaftsseelebetreuer" Roland Seydel, beide verbandsligaerfahren sowie Wolfgang Weber schafften mit zum Teil beträchtlichen Erfolgserlebnissen den 3-Klassen-Ausflug nach oben.

Mit dem letzten Spiel gegen Mosbach hat Rainer Hock seine aktive Zeit beim TTC beendet. Er wird nach Spöck zurückkehren. 5 Jahre hat er die Strapazen des ständigen Hin- und Herfahrens nach Spöck durchgehalten, was zeitweise als selbstverständlich vorausgesetzt wurde, es in Wirklichkeit aber keinesfalls ist. Ein Dankeschön an Rainer Hock ist hier sicher nicht fehl am Platz.

14. NEUREUTER OSTERTURNIER, LANDESOFFEN

Auch in diesem Jahr war der TTC mit insgesamt 4 Teilnehmern (Rüdiger Wolf, Christian Weiser, Wolfgang Rupp, Oliver Kimmich) beim traditionellen Osterturnier in Neureut vertreten. Bedingt durch das große und hochklassige Teilnehmerfeld war es für unsere Aktiven schwer, sich in Szene zu setzen. Für Wolfgang Rupp und Oliver Kimmich kam im Jugend- bzw. Schülerwettbewerb spätestens in Runde drei das Aus,



wobei sich Wolfgang Rupp mit dem deutschen Vizemeister der Schüler, Ralf Neumaier, auseinandersetzen hatte.

Beachtlich die Leistung von Christian Weiser. Im JugendDoppel konnte er zusammen mit seinem Partner M. Lorenz (St. Ilgen) bis in die Runde der letzten Acht vordringen. Die Platzierung von Rüdiger Wolf lag bei Redaktionsschluß leider noch nicht vor.

MAIWANDERUNG!

Unter der Leitung von Fritz Unger findet am 1. Mai 1985 eine Maiwanderung statt. Abmarsch ist um 8.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplätze Schwimmbad. Alle TTC Mitglieder und deren Angehörige sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen. Vorgesehen ist ein gemeinsames Mittagessen, wobei Reiseverpflegung also nicht unbedingt erforderlich ist.

Dem frisch vermählten Ehepaar Schnirch alles Gute und viel Glück für die Zukunft wünscht der TTC Langensteinbach.

VORSCHAU

Fr. 12.4.1985: Herren 2 - TG Eggenstein 1

Di. 16.4.1985: Damen 2 - TTF Ispringen

Do. 18.4.1985: TG Durlach-Aue 5 - Herren 6

Offizieller Trainingsbeginn ist am Dienstag, 16.4.1985.

Woche 16,

19. April 1985

ERGEBNISSE DER WOCHE:

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 8:8

VERBANDSPOKAL:

DAMEN 1 - TV MOSBACH 5:2

DAMEN 1 - TTC HEDDESHEIM 7:5

BEZIRKSPOKAL:

SCHÜLERINNEN - TV BRUCHSAL 3:5

DRAMATISCHE PUNKTETEILUNG!

Ein an Dramatik und Tragik kaum zu überbietendes Punktespiel der 2. Herren gegen die Gäste aus Eggenstein, strapazierte die Nerven aller anwesenden TTC-Aktiven bis aufs äußerste. Nachdem die Chancen der Mannschaft zu Beginn relativ gering einzuschätzen waren, es mußte einmal mehr mit zweifachem Ersatz angetreten werden, gelang es aber dennoch, das Spiel offen zu gestalten. Als man dann auch noch nach einem 3:3 Zwischenstand mit 5:3 in Führung ging und Ersatzmann Dieter Stucky einen Punkt zum 6:4 erspielen konnte, war der doppelte Punktegewinn in greifbare Nähe gerückt. Zu guter Letzt bauten E. Kolb und R. Seydel die Führung weiter zum 8:5 aus. Zu diesem Zeitpunkt schien alles gelaufen, bis sich zu Überheblichkeit und Pech auch noch Nervenflattern gesellte, und zum Entsetzen der Zuschauer drei Dreisatz-Niederlagen hingenommen werden mußten. Da war der Traum aus.

VERBANDSPOKAL DER DAMEN IN WEINHEIM!

Das Losglück meinte es gut mit den drei TTC-Damen D. Ried, Ch. Ried und K. Klein, als sie zuerst gegen die Damen des TV Mosbach anzutreten hatten. Die Odenwälderinnen konnten dem energischen Spiel der 1. Damen nichts entgegensetzen und mußten sich schließlich klar mit 5:2 geschlagen geben.

Die Gegnerinnen im Halbfinale kamen dann vom TTC-Heddesheim, dem derzeitigen Tabellenführer der Verbandsliga. Die TTC-Damen konnten sich zwar noch einmal steigern und stemmten sich mit aller Kraft gegen das drohende Unheil an, aber am Ende hieß es 5:1 für Heddesheim. Das Resultat täuscht jedoch über den wahren Spielverlauf hinweg. Vier der sechs Begegnungen, die überaus spannend verliefen und die



Zuschauer auf den Rängen zu wahren Begeisterungstürmen hinrissen, wurden erst im dritten Satz entschieden und auch die restlichen beiden Spiele wurden nur zu 19 verloren. Insofern kann man wirklich sagen, daß mit etwas mehr Glück das Ergebnis sicher anders ausgesehen hätte.

BEZIRKSPOKAL DER SCHÜLERINNEN!

Die Schülerinnen des TTC vertraten als Kreispokalsieger den Kreis Karlsruhe beim Bezirkspokal in Waghäusel. Sie mußten dort gegen die Schülerinnen des TV Bruchsal spielen. Leider unterlagen sie diesen am Ende knapp mit 5:3, obwohl E. Winterroll alleine schon drei Punkte erspielte. Aber die Teilnahme an diesem Wettbewerb war ja auch schon ein Erfolg.

ACHTUNG MAIWANDERUNG!!

Die Vorbereitungen für unsere Vereinswanderung am 1. Mai sind schon voll im Gange. Eingeladen sind wie immer alle. d.h. TTC-Mitglieder, Angehörige, Verwandte, Bekannte, Freunde und Sonstige. Aber sonst wollen wir niemand sehen. Leider gibt es da noch so ein kleines Problem. Wir sollten schon ungefähr wissen, wie viele Personen an der Wanderung teilnehmen, damit wir der Lufthansa Bescheid geben können und dann in Tokio auch genügend Busse bereitstehen und...na, ich glaube, Ihr wißt schon wie's gemeint ist. Also, gebt doch in der nächsten Zeit dem Fritz Unger Bescheid, wer alles mitmarschiert.

VORSCHAU:

Do. 18.04.85: 20.00 Uhr TG Durlach-Aue 5 - Herren 6

Fr. 19.04.85: 20.00 Uhr FC Neureut - Damen 3

So. 21.04.85: 9.00 Uhr Polizei SV K'he 2 - Herren 2

So. 21.04.85: 9.00 Uhr Herren 3 - TTV Ettlingenweier 1

So. 21.04.85: 9.00 Uhr Herren 4 - Lichtbund K'he 2

So. 21.04.85: 9.00 Uhr Herren 5 - TTV Ettlingen 5

Woche 17,

26. April 1985

ABSCHLUSS DER VERBANDSRUNDE

Am letzten Spieltag dieser Saison mußte keine unserer Mannschaften eine Niederlage einstecken, außer der sechsten natürlich.

PSV KARLSRUHE 5 - LANGENSTEINBACH 2	5:9
LANGENSTEINBACH 4 - LICHTBUND K'HE 2	8:8
TTV ETTLINGENWEIER - LANGENSTEINBACH 3	3:9
LANGENSTEINBACH 5 - TTV ETTLINGEN 5	9:4
TG DURLACH-AUE 5 - LANGENSTEINBACH 6	9:4

Die zweite Herrenmannschaft beendete ihre hervorragende Rückrunde mit einem sensationellen Sieg beim Polizei-SV Karlsruhe. Das Team mit Bahl, Kolb, Seydel, Weber, Reuther und Schnirch konnte aus den letzten sieben Spielen 13:1 Punkte erringen. Auch bei diesem 9:5 Sieg waren wieder alle Spieler am Erfolg beteiligt.

Mit dem 9:3 Sieg gegen Ettlingenweier ist es jetzt amtlich: die dritte Mannschaft ist aufgestiegen! Auch im letzten Verbandsspiel hatte der Gegner keine Siegeschance. Neben seinen Mitspielern Gruner, Schmidt, Seitz, Rausch und Wettach ist besonders Stammersatz Günter Röth hervorzuheben, dessen Einsatz maßgeblich zum Erreichen dieses Erfolges beigetragen hat. Herzliche Glückwünsche zu der großartigen Leistung dieser Mannschaft!



Die vierte Mannschaft hat gegen den Lichtbund zwei Punkte eigentlich fest eingeplant, doch dann kam alles ganz anders. Uwe Knab konnte aufgrund starker Schulterbeschwerden kaum richtig aufspielen, und mußte seine Spiele abgeben, und dann erlitt auch noch Uwe Vogel eine Bänderdehnung, mußte ins Krankenhaus gebracht werden, und so seine drei letzten Spiele kampflos abgeben. Trotzdem reichte es letztendlich noch zu einem 8:8, was für die Leistungsstärke dieser Mannschaft spricht.

Die fünfte Mannschaft konnte gegen Ettlingen einen glanzvollen Sieg verbuchen. Nach drei Niederlagen in Serie konnte so noch eine gute Platzierung sichergestellt werden. Besonders am Erfolg beteiligt waren Bruno Rohrer und Karl Spiegel, die in ihren Einzeln nichts anbrennen ließen.

Obwohl der Gegner nur zu fünft antrat konnte die sechste Mannschaft auch gegen die TG Aue keinen Sieg erringen. Ein Manko bei diesem Team ist sicher auch die ständig wechselnde Mannschaftsaufstellung. So spielte auch diesmal eine Besetzung wie niemals zuvor und wohl auch niemals wieder, nämlich Becker, Kissel, Rausch, Schultz, Genschel, Unger.

FC NEUREUT - DAMEN 3

3:7

Aufgrund einer guten Kampfleistung (sechs von zehn Spielen im dritten Satz, davon fünf gewonnen) konnte auch die dritte Damenmannschaft die Runde mit einem Erfolg beenden. Mit Schmidt, Ewald, Kronenwett und Kröner waren alle Spielerinnen am Sieg erfolgreich beteiligt.

RESUMEE ZUR ABGELAUFENEN RUNDE

Keine Mannschaft mußte diesmal den Weg in eine niedrigere Klasse antreten. Dafür konnte jedoch die dritte Mannschaft in ihrer Staffel den Meistertitel holen, und so aufsteigen. Die erste und fünfte Mannschaft konnten ihre besten Platzierungen bisher überhaupt erreichen. Nur bei der sechsten Mannschaft ging es von Null gleich nach ganz hinten.

Die zweite Damenmannschaft steigt in die neu gegründete Verbandsklasse auf - und außerdem hat einer geheiratet und dreimal gab es Nachwuchs.

Trotz der nun folgenden Sommerpause sollte niemand versucht sein Rost anzusetzen, also trainiert auch jetzt, nach Abschluß der Runde, kräftig weiter!

Für die Jugend geht es bereits am kommenden Wochenende mit den Kreismeisterschaften in Ettlingen weiter. Für dieses Großereignis wünschen wir allen Teilnehmern viel Erfolg.

Richard Ruf feierte kürzlich seinen fünfzigsten Geburtstag. Nachträglich wünscht der TTC Langensteinbach alles Gute und weitere glückliche "50".

Und nochmals ein Hinweis für alle die es immer noch nicht bemerkt haben: am 1. Mai wird wieder gewandert! Meldet Euch bitte bei Fritz Unger an, denn er möchte gerne wissen, wieviel er....damit für Euch alle.... also, alles klar?

Woche 18,

03. Mai 1985

JUGEND-KREISMEISTERSCHAFTEN 1985 IN ETTLINGEN!

Erfolgreiches Abschneiden unserer Tischtennisjugend.

Am vergangenen Wochenende begann für unsere TTC Aktiven (16 Teilnehmer konnten gemeldet werden) die "zweite Saison" mit den Jugend-Kreismeisterschaften. Und sie sollte gleich mit einem vollen Erfolg beginnen.

Für die herausragende Leistung sorgte Christian Weiser mit einem fast sensationellen 2. Platz im Jungen-Einzel. Durch Siege gegen absolute Spitzenspieler (u.a. Baumgarth, Vu) konnte Christian Weiser bis ins Endspiel gelangen, wo er sich dann allerdings Forchheims Naturtalent Scholz geschlagen geben mußte. Kompliment zu diesem tollen Erfolg.

Doch die anderen TTC Aktiven standen dieser Leistung in keiner Weise nach. Die erst 10jährige Petra Funk sorgte im Schülerinnen-C Wettbewerb mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft ebenfalls für Furore.



"Schwer beladen" kehrte Ellen Winterroll von den Kreismeisterschaften zurück. Mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft im Schülerinnen-A-Doppel zusammen mit Partnerin Sandra Karcher, dem zweiten Platz im Einzelwettbewerb und dem dritten Rang im Schüler-Mixed zusammen mit Partner Oliver Kimmich, war sie unser erfolgreichster Teilnehmer bei diesen Titelkämpfen.

Schließlich konnten Sandra Karcher im Schülerinnen-A-Einzel mit dem 3. Platz sowie Birgit Günther und Gudrun Heidel im Schülerinnen-B-Doppel mit einem 2. Platz ihre Stärke unter Beweis stellen.

Abgerundet wird diese Erfolgsbilanz mit einem hervorragenden 3. Rang von Christian Weiser und seiner Partnerin Silke Gehrig (Rüppurr) im Jugend-Mixed.

ÜBERSICHT:

Jugend Einzel: 2. Christian Weiser

Jugend Mixed: 3. Christian Weiser/Silke Gehrig

Schülerinnen A-Einzel: 2. Ellen Winterroll, 3. Sandra Karcher

Schülerinnen A-Doppel: 1. Ellen Winterroll/Sandra Karcher

Schüler Mixed: 3. Ellen Winterroll/Oliver Kimmich

Schülerinnen B-Doppel: 2. Birgit Günther/Gudrun Heidel

Schülerinnen C-Einzel: 1. Petra Funk

2 Kreismeistertitel, 2 Vizemeister und 3 dritte Plätze, eine Ausbeute, die sich sehen lassen kann.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Nun bleibt unserem "Tischtennis-Nachwuchs" noch gut eine Woche Zeit um sich auf das nächste Tischtennisgroßereignis, die Bezirksmeisterschaften, vorzubereiten.

Für unsere Damen und Herren geht es am Samstag und Sonntag mit der Kreismeisterschaft in Weingarten los. Allen Teilnehmern viel Erfolg.

KREISPOKALENDSPIEL

Das diesjährige Kreispokalendspiel findet am Freitag, 03.05.85 in Söllingen (Räuchlehalle) um 20.00 Uhr statt. Daß es unserer 3. Herrenpokalmannschaft gelang bis ins Endspiel vorzudringen, sollte doch einige ermutigen, dieses Team in der Besetzung Bahl, Seydel, Weber, tatkräftig zu unterstützen. Endspielgegner wird der TTC Wöschbach sein.

TERMINE

03.05.85 Kreispokalendspiel TTC Langensteinbach - TTC Wöschbach in der Räuchlehalle Söllingen, Spielbeginn: 20.00 Uhr

04./05.05.85 Kreismeisterschaften Damen und Herren in Weingarten

10.05.85 Jahreshauptversammlung

11./12.05.85 Bezirksmeisterschaften Jugend, Schüler in Bruchsal

18./19.05.85 Bezirksmeisterschaften Damen und Herren in Flehingen

Woche 19,

10. Mai 1985

2. HERREN KREISPOKALSIEGER !

Das Endspiel im Kreispokalwettbewerb gegen den TTC Wöschbach, konnten die 2. Herren deutlich mit 5:1 für sich entscheiden. Trotz Fehlens von Eberhard Kolb gab man sich keine Blöße, lediglich Roland Seydel mußte einen Punkt abgeben. Die Wöschbacher gaben zwar nie auf, doch konnten sie den Langensteinbacher Erfolg nicht verhindern und mußten die Überlegenheit von Seydel, Weber und Bahl anerkennen.

KREISMEISTERSCHAFTEN IN WEINGARTEN



An den diesjährigen Kreismeisterschaften nahmen von Seiten des TTC insgesamt 13 Aktive teil. Das Bestreben der Spielerinnen und Spieler war, an die guten Ergebnisse der Jugendlichen in der vergangenen Woche anzuknüpfen. Dies gelang jedoch nur teilweise. Folgende Plazierungen konnten erzielt werden:

Herren S: (64-er Feld)

jeweils unter die letzten Acht kamen H. Seiter (ausgeschieden gegen Krickl) und M. Rupp (ausgeschieden gegen Berger)

Damen-Einzel: (32-er Feld)

jeweils 3. Platz von D. Ried (ausgesch. gegen Ostojic im 3. Satz) und C. Röth (ausgesch. gegen Notheis). Außerdem kam Ch. Ried unter die letzten Acht (ebenfalls ausgesch. gegen Notheis)

Damen-Doppel: (16-er Feld)

3. Platz von Klein/Röth und 2. Platz von Ried/Ried

Mixed: (32-er Feld)

D. Ried/Lauinger (Ettlingen), 3. Platz

Damit haben also die Damen wieder einmal die Ehre des TTC-Langensteinbach gerettet. Sonderbar ist jedoch, daß sämtliche Spielerinnen gegen Gegner vom Post SV Karlsruhe ausgeschieden sind, was fast wie ein Post-Komplex erscheinen könnte.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 10.5.85 findet im Saal des Gasthauses "Strauß" in Auerbach unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt; Beginn: 19.30 Uhr. Hierzu möchte ich Euch herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Jahresberichte der Verwaltung
4. Entlastung der Verwaltung
5. Neuwahlen lt. Vereinsatzung: 1. Vorsitzender, Kassenwart, Jugendwart, Pressewart, 1. Beisitzer, 2. Beisitzer
6. Anträge
7. Verschiedenes

Woche 20,

17. Mai 1985

JUGEND-BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN '85 IN BRUCHSAL

Nach den hervorragenden Ergebnissen vor 2 Wochen bei den Kreismeisterschaften durfte man gespannt sein, ob es unserer TTC-Jugend gelang, auch im Bezirk eine dominierende Rolle zu spielen.

Dies gelang jedoch nur teilweise: Christian Weiser sorgte bei seinen letzten Bezirksmeisterschaften im Jungen-Wettbewerb für einen sehr guten 3. Platz. Nach Siegen über Scherer (TTV Ettlingen) und Vu (Post SV K'he) mußte er sich dieses Mal Forchheims Baumgarth, den er vor 14 Tagen besiegen konnte, in 2 Sätzen (beide 22:20) geschlagen geben.

Einen weiteren 3. Rang erreichte Christian Weiser im JugendMixed zusammen mit seiner Partnerin Silke Gehrig. Im Halbfinale unterlagen sie den späteren Bezirksmeistern Vu/Notheis (Post SV Karlsruhe).

Der starken Konkurrenz zum Opfer fielen dieses Mal alle anderen Teilnehmer auf Seiten des TTC, vor allem auch Ellen Winterroll. An Nr. 1 gesetzt gelang im Schülerinnen Einzel dennoch ein guter 3. Platz. Jedoch sorgte sie im Schülerinnen-Doppel zusammen mit ihrer Partnerin Sandra Karcher für eine negative Überraschung. Ebenfalls an Nr. 1 gesetzt und als diesjähriger Kreismeister angereist, mußten sich die beiden schon in der ersten Runde geschlagen geben.

Erwähnenswert: Ellen Winterroll und Oliver Kimmich konnten im Schüler Mixed bis in die Runde der letzten 8 vordringen: dasselbe gelang Christian Weiser mit seinem Partner Thomas Hoffmann (Wiesental) im Jungen-Doppel.



Die Ausbeute an Urkunden war dieses Mal nicht so groß, aber dennoch sollte man sich über die 3 erreichten dritten Plätze freuen:

Jungen-Einzel: 3. Platz Christian Weiser

Jugend-Mixed: 3. Platz Christian Weiser/Silke Gehrig

Schülerinnen-Einzel: 3. Platz Ellen Winterroll

Bereits am kommenden Wochenende geht es für unsere Damen und Herren mit den Bezirksmeisterschaften in Flehingen weiter. Ob es dieses Mal unseren Herren gelingt, den Damen Paroli zu bieten?

UND NUN NOCH EIN RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 84

Es fiel uns auf,

... daß nach langer Pause wieder einer den Schritt in die Ehe gewagt hat.

... daß der TTC im Kreis Karlsruhe die höchste Geburtenrate hat.

... daß ein Rentner auf dem Vormarsch in die 1. Herrenmannschaft ist.

... daß im TTC das Skatfieber ausgebrochen ist.

... daß unsere Damen Weltmeister im Körbeverteilen sind. Unsere Herren bekommen es regelmäßig bei Kreismeisterschaften zu spüren.

... daß Dieter aufgrund familiärer Verpflichtungen (Nachtwache, Schichtdienst, das Amt des Jugendwarts nicht mehr ausüben "darf".

Zum Sportler des Jahres wurde Ludwig einstimmig von der Presse gewählt, der durch sein Leistungsvermögen nun auch im Joggen die Konkurrenz stark verblüffte. Bei der Wahl der Mannschaft des Jahres gab es 3 Sieger: Unsere 3 Minigolfmannschaften.

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns noch folgende Sensationsmeldung: Nach reiflicher Überlegung und Abwägung sämtlicher Imponderabilien haben sich H.S. und U.B. doch nicht....

WICHTIGER HINWEIS: AM 07. JUNI 85 WIRD DER TTC LANGENSTEINBACH EINE ALTPAPIERSAMMLUNG DURCHFÜHREN.

JEDERMÄNNER AUFGEPASST!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Karlsbader Tischtennisturnier für Hobbyspieler veranstalten. Die Erfahrung lehrte uns, den Einzelwettbewerb vom Mannschaftswettbewerb kalendermäßig zu trennen. Der Mannschaftswettbewerb, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen, beginnt am Freitag, dem 07.06.85 und wird am Samstag, dem 08.06.85 beendet.

Freitag: 19.00 Uhr Auslosung

19.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Samstag: 14.00 Uhr Fortsetzung der Wettkämpfe

Ort: Sporthalle am Schelmenbusch/Langensteinbach

Die Einzelwettbewerbe werden wir im Spätjahr '85 veranstalten!

Anmeldung bei: Wilhelm Kronenwett, Friedrich-Speidel-Str. 13, Karlsbad, Tel. 8780 oder an Vereinsmitglieder während der Trainingszeiten in der Sporthalle.

Der TTC Langensteinbach würde sich sehr freuen, möglichst viele Sportfreunde begrüßen zu dürfen.

Weitere Mitteilungen im nächsten Gemeindeblatt.

Woche 21,

24. Mai 1985

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN 1985

Von den diesjährigen Bezirksmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Flehingen kehrten unsere TTC-Aktiven lediglich mit einer Urkunde zurück. Bereits am Samstag gingen E. Schaudel und M. Kimmich ins Rennen. Hierbei bleibt jedoch nur der Einzug von M. Kimmich unter die letzten acht der C-Klasse zu erwähnen, was für ihn die bisher größte Leistung in seiner noch jungen TTC-Karriere bedeutete. Am



Sonntag ging es dann in den höchsten Spielklassen um die Meisterschaft. Hier konnte das Doppel Ch./D. Ried einen 2. Platz belegen. Nachdem man im Halbfinale ein favorisiertes Doppel ausgeschaltet hatte, mußte man sich im Endspiel einer nicht so stark eingeschätzten Paarung geschlagen geben. Weiter zu erwähnen sind noch die relativ knappen Niederlagen von R. Wolf gegen den späteren Bezirksmeister Chr. Gerwig und von D. Ried gegen L. Ostojic.

WICHTIGER HINWEIS

Aufgrund Terminüberschneidung mit dem HCK findet die Altpapiersammlung des TTC Langensteinbach nicht, wie angekündigt, am 1. Juni 1985, sondern direkt nach den Sommerferien statt.

TTC Langensteinbach Jedermannturnier für Mannschaften am 7./8. Juni 1985

Das diesjährige Jedermannturnier findet in abgeänderter Form statt. Auf vielfachen Wunsch hin wurde das Einzelturnier vom Mannschaftswettbewerb zeitlich getrennt und findet im Herbst statt. Das traditionelle 3er-Mannschaftsturnier wird am 7./8. Juni durchgeführt. Spielberechtigt sind alle, die mindestens 2 Jahre nicht aktiv in TT-Vereinen gespielt haben.

Ablauf:

Freitag, 7. Juni.

19.00 Uhr Auslosung

19.30 Uhr Beginn der Wettbewerbe

Samstag, 8. Juni.

14.00 Uhr Fortsetzung der Wettkämpfe

Trainingszeiten:

Freitag, 24. Mai 19.30 - 22.00 Uhr

Dienstag, 28. Mai 19.30 - 22.00 Uhr

Freitag, 31. Mai 19.30 - 22.00 Uhr

Dienstag, 4. Juni 19.30 - 22.00 Uhr

Teilnahmegebühren: Seniorenmannschaft 12,- DM, Schülermannschaft 7,50 DM.

Dabeisein lohnt sich: Auf die drei Erstplatzierten warten neben Urkunden wertvolle Preise.

Anmeldung bei Wilhelm Kronenwett, Friedrich-Speidel-Str. 13, Langensteinbach, Tel.8780 oder während der Trainingszeiten in der Sporthalle. Der TTC Langensteinbach würde sich freuen, möglichst viele Sportfreunde begrüßen zu dürfen. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein.

Wir nehmen am Tischtennisturnier für jedermann teil:

Gruppe

Unterschrift

(Anmerkung der Redaktion: auch in Ausgabe Nr 22 und Nr 23 veröffentlicht)

Woche 22,

31. Mai 1985

TURNIER IN WÖSCHBACH

Seine derzeit gute Form konnte Chr. Weiser am Pfingstwochenende erneut unter Beweis stellen. Nach seinem 2. Platz bei den Kreismeisterschaften gewann er nun das traditionelle Wöschbacher Pfingstturnier



in der Jugendklasse. Außerdem wurde er auch noch im Jugenddoppel Sieger mit seinem Partner Antonowitsch aus Neureut.

KREISRANGLISTE AM 1./2. JUNI

Bei der am kommenden Wochenende stattfindenden Kreisrangliste wird der TTC auch wieder mit mehreren Aktiven vertreten sein. Drücken wir die Daumen, damit in der nächsten Woche an selber Stelle Positives berichtet werden kann, und damit man in 14 Tagen bei den Bezirksranglisten wieder einige TTC-Gesichter sehen kann.

Woche 23,

07. Juni 1985

TURNIER IN WÖSCHBACH:

Bei dem bezirksoffenen Pfingstturnier in Wöschbach am letzten Wochenende waren hervorragende Ergebnisse eines TTC-Akteurs zu verzeichnen. Die Bestätigung seiner systematischen Trainingsarbeit war der 2. Platz von Rüdiger Wolf im Einzelwettbewerb, sowie sein 1. Platz im Doppel mit seinem Partner Krickl. Besondere Beachtung verdient diese Leistung, da die Verbandsrunde längst zu Ende ist und die meisten TTC-Aktiven schon in einer TT-Erholungsphase stecken und die Trainingseinheiten zurückgeschraubt haben.

TOMBOLA

Am Jedermannturnier am kommenden Wochenende wollen wir wieder eine Tombola durchführen. Es wäre schön, wenn ihr wie bisher zu ihrem Gelingen beitragen könntet.

UND NICHT VERGESSEN!!!

Freitag und Samstag ist Jedermann(turnier)tag.

Anmeldeschluß: Freitag, 18.30 Uhr in der Sporthalle.

Woche 24,

14. Juni 1985

RANGLISTENSAISON 1985 ERFOLGREICH GESTARTET

Bei den dieser Tage stattfindenden Ranglistenspielen auf Karlsruher Kreisebene konnten sich die Vertreter des TTC in fast allen Altersklassen behaupten. Besonders leicht hatten es die Damen D. Ried, Chr. Ried, E. Schaudel und G. Schwan, sowie bei den Juniorinnen E. Schaudel, da sie aufgrund mangelnder Meldungen gar nicht erst antreten mußten.

Überraschend gut war das Abschneiden der Herren. Hier konnten sich M. Rupp, R. Wolf, Ch. Weiser und R. Knaup behaupten. Bei den Junioren schaffte Ch. Weiser den Sprung in die nächste Runde.

Weniger erfolgreich wurde in den Jugendklassen gespielt. Während sich bei den Mädchen E. Winteroll, S. Karcher und bei den B-Schülerinnen G. Heidel, B. Günther und P. Funk durchsetzen konnten, scheiterten bei den Jungen W. Rupp und G. Schaudel ebenso, wie bei den Schülern O. Kimmich und T. Christmann.

Am kommenden Wochenende müssen sich nun die erfolgreichen TTC-Spieler mit denen des Kreises Pforzheim im gemeinsamen Regional-Süd-Ranglistenturnier messen. Der TTC wünscht dazu viel Glück und Erfolg.

GERINGE RESONANZ BEIM KARLSBADER JEDERMANNTURNIER

10 Dreiermannschaften hatten für das 14. Karlsbader Jedermannturnier in der Hoffnung gemeldet, sich am Ende vielleicht ganz vorne plazieren zu können. In zwei 5-er-Gruppen wurde gespielt, bis sich am Samstagnachmittag als Teilnehmer für das Halbfinale die Gruppenersten KKB und Ladehemmung, sowie die Familie Maciejewski und die Turmbergstraße als Gruppenzweite qualifiziert hatten. Im Überkreuzduell setzte sich KKB mit 5:0 über die Turmbergstraße und Ladehemmung nach hartem Kampf mit 5:4 über die Fam. Maciejewski durch. So trafen im Endspiel Ladehemmung und KKB aufeinander. Durch einen 5:2-



Erfolg wurde KKB (A. Kunz, H.-U. Kunz, H. Brecht) verdienter Sieger des Karlsbader Jedermann-Mannschaftsturniers. Im Spiel um den 3. Platz ging es wesentlich knapper zu, so daß erst gegen 20.30 Uhr durch einen 5:4-Sieg über Fam. Maciejewski die Turmbergstraße als 3. Sieger feststand. Den vier Erstplatzierten wurde in der Siegerehrung als Anerkennung für ihre Leistung und vor allem ihre Ausdauer eine Urkunde und ein Sachpreis überreicht.

ANMERKUNGEN ZUM VERLAUF DES TURNIERS

Im krassen Gegensatz zu den guten Leistungen der Hobbyspieler stand an diesen beiden Turniertagen leider die Leistung des Großteils der aktiven TTC-Spieler(innen). Das Interesse war so riesengroß, daß sich am Samstagabend bei den Halbfinal- und Endspielen gerade noch 8 TTC-Mitglieder (von 60 Aktiven!) in der Halle befanden. Wenn man von seiten des Vereins den teilnehmenden Hobbyspielern so deutlich zeigt, wie wenig Interesse eigentlich an ihrer Teilnahme besteht, darf man sich nicht über die von Jahr zu Jahr geringer werdende Teilnehmerzahl wundern. Die Mannschaften, die in dieser trostlosen Atmosphäre ihre Spiele bestreiten mußten, waren wirklich nicht zu beneiden. Ein ganz besonderer Dank deshalb an diejenigen, die sich nicht zu schade waren, an diesen beiden Tagen für den reibungslosen Ablauf des Turniers zu sorgen.

Woche 25,

21. Juni 1985

RANGLISTE DER DAMEN UND HERREN

Am vergangenen Wochenende fand in Neureut die diesjährige Rangliste der Region Süd statt, die aufgrund der Neueinteilung innerhalb des Verbandes die bisherige Bezirksrangliste Mittelbaden abgelöst hat. Zur Region Süd gehören nunmehr lediglich die Kreise Karlsruhe und Pforzheim.

Bei den Damen war der TTC mit 4 Spielerinnen vertreten. Keine Probleme, sich für den in 14 Tagen stattfindenden 1. Ranglistendurchgang auf Verbandsebene zu qualifizieren hatten D. und Chr. Ried, die in ihren Gruppen 1. bzw. 2. wurden. E. Schaudel scheiterte nur knapp aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses. Ob G. Schwan in 14 Tagen wieder dabei ist, war der Redaktion noch nicht bekannt, da sie noch mit den anderen Gruppendritten einen Platz ausspielen mußte.

Für die 3 gestarteten TTC-Herren war die Konkurrenz zu stark. Lediglich der 3. Platz des neuen Vereinsmitglieds R. Knaup in seiner Gruppe ist zu erwähnen.

SPIELERVERSAMMLUNG

An diesem Freitag, 21.6., findet um 22.00 Uhr im "Grünen Baum" eine Spielerversammlung statt. Alle, die in der kommenden Verbandsrunde in einer Mannschaft spielen wollen, sollten sich diesen Termin genau merken und sich auf den Weg in den "Grünen Baum" machen. Wer nicht kommt, hat keinen Grund, sich über die Aufstellung zu beschweren.

Woche 26,

28. Juni 1985

GELUNGENES JUGENDZELTLAGER

Mit viel Mut zum Risiko, was das Wetter betrifft, starteten die Jugendlichen des TTC Langensteinbach mit unbekanntem Ziel zu ihrem jährlichen Zeitlagerausflug. Zunächst wurden sie mit einer Bahnfahrt-Wander-Kombination überrascht, die sie nach Frauenalb führte. Nach einer weiteren Stunde war dann schon der Zielort Rotensol erreicht.

Am Nachmittag gelang es den Betreuern ohne Mühe, den TT-Nachwuchs mit Spaghetti Bolognese und verschiedenen Spielen bei guter Laune zu halten. Ein von Uli ausgearbeitetes Quiz machte allen viel Spaß. Außerdem belohnte die Sonne doch öfters den anfänglichen Mut zum Risiko.

Ulis Gruselgeschichte in der Abenddämmerung stimmte auf die Nachtwanderung ein. Beim Anblick heraufziehender Nebelschwaden eilten die Jung-TTC'ler mit mulmigen Gefühlen in deren Magengegend durch den nächtlichen Rundweg und waren schließlich froh, wieder Zeltdächer über dem Kopf zu haben.



Nach mehr oder weniger schlafloser Nacht fanden sich die meisten Camper bereits vor 7.00 Uhr morgens munter zum Hefezopf-Frühstück ein. Waldläufe a la Trimm Dich sowie Ball- und Kartenspiele ließen den Vormittag schnell vorbeiziehen. Vom TTC-Vorstand Josef Bähr höchst persönlich wurden die Hähnchen angefahren, die die Jugendlichen vor lauter Hunger fast halb roh vom Grill nehmen und verschlingen wollten.

Der Abschied vom Zeltlageraufenthalt am Rotensoler Waldgrillplatz, den Uli prima vorbereitet hatte, fiel schwer. Zur Erleichterung der Heimfahrt mußte schließlich einsetzendes Schauerwetter mithelfen.

RANGLISTE:

In Dietlingen fand am Wochenende die Regionalrangliste der Juniorinnen und Junioren statt. Mit dabei waren Elke Schaudel, die in ihrer Gruppe den 1. Platz belegte und Christian Weiser, der auf den 4. Platz kam. Damit haben beide die Qualifikation für die Badische Verbandsrangliste im Herbst erreicht.

VORSCHAU:

Am kommenden Wochenende findet der 1. Qualifikationsdurchgang für die Gesamtbadische Rangliste der Damen und Herren statt. Mit dabei sind unsere Spitzenspielerinnen Christiane und Doris Ried. Also, Daumen halten nicht vergessen!

Am Samstag, dem 6. Juli gibt es das traditionelle Spießbratenessen auf dem Spielplatz in Auerbach. Los geht's so um 19.00 Uhr und mitzubringen ist gute Laune und schönes Wetter.

Vorankündigung: 13./14. Juli TTC - Vereinsmeisterschaften

Woche 27,

05. Juli 1985

BADISCHE QUALIFIKATIONS-RANGLISTE IN DIETLINGEN

In 4 Achtergruppen wurden am vergangenen Samstag die 16 Teilnehmerinnen für die im September stattfindende Badische Rangliste ausgespielt. Erfreulicherweise erreichten dieses Ziel die zwei noch verbliebenen TTC-lerinnen D. und Chr. Ried durch den 2. bzw. 4. Platz in ihren jeweiligen Gruppe.

VORSCHAU:

Wie bereits angekündigt, findet an diesem Samstag unser traditionelles Spießbratenessen statt. Ab 19.00 Uhr werden alle TTC-ler mit Kind und Kegel auf dem Spielplatz in Auerbach erwartet. Hoffen wir, daß uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht. Und dann bleibt Euch noch genau eine Woche Zeit, um die letzten Trainingseinheiten für die am 13./14. Juli stattfindenden Vereinsmeisterschaften zu absolvieren.

Woche 28,

12. Juli 1985

TURNIER IN WÖSCHBACH

Trotz packender Halbfinal- und Finalspiele in Wimbledon ließen sich einige TT-Spieler nicht davon abhalten, in Wöschbach an einem TT-Turnier teilzunehmen.

Elke Schaudel stand hierbei Boris Becker in nichts nach und belegte sowohl im Dameneinzel als auch im -doppel den ersten Platz. Ebenfalls einen großen Erfolg konnte Michael Kimmich landen - mit seinem 3. Platz im Herrendoppel erspielte er sich seine erste Urkunde in seiner noch hoffnungsvollen TT-Laufbahn. Beim Herreneinzel gab es für ihn gegen die starke Konkurrenz genausowenig zu gewinnen wie für Rüdiger Wolf. Ohne jede Chance blieben auch bei der Jugend Oliver Kimmich, Wolfgang Rupp und Jürgen Lagler.

PETRUS NARRTE TTC

Nicht gut gemeint hatte es der Wettergott mit dem TTC am vergangenen Samstag. Nach morgendlichem Sonnenschein ergoß er am Nachmittag seine ganze Pracht über Wald und Flur. Als gegen 17.00 Uhr endlich allen TTC'lern abgesagt war, besann er sich eines besseren und bescherte uns einen lauen Sommerabend.



Als neuer Termin für das Spießbratenessen wurde nun der 20. Juli angesetzt.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1985

Am kommenden Wochenende finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TTC statt. Wir möchten daher alle Aktiven bitten, vor der Sommerpause ihre Badehose noch einmal gegen die Turnhose einzutauschen und der Veranstaltung den Rahmen zu geben, der ihr für einen Verein mit 100 aktiven Spielern zusteht.

Samstag, 13.7.85: 14.00 Uhr Jugend

Sonntag, 14.7.85: 9.00 Uhr Damen / Herren

Woche 29,

19. Juli 1985

VEREINSMEISTERSCHAFT DER SENIOREN:

Zu einer wahren Hitzeschlacht entwickelten sich die zum Teil spannenden Spiele um den Vereinsmeister - Pokal der Senioren in der Langensteinbacher Sporthalle. Daß das Turnier von allen Aktiven durchgestanden werden konnte war vor allem Verdienst von Bernd Hecht und seiner Frau Helga, die die Sportler mit belegten Brötchen und frischen Getränken versorgten. Somit gut versorgt wurde in verschiedenen Gruppen um die bestmögliche Platzierung gekämpft und am Ende des Turniers hatten sich zwei Spielergruppen besonders hervorgetan. Da waren zum einen die sechs Erstplatzierten, angeführt von dem neuen Vereinsmeister Harmut Seiter der im Finale gegen Martin Rupp, den langjährigen Abonnten auf den Titel, klar die Oberhand behielt. Den dritten Platz erspielte sich Rüdiger Wolf, der sich gegen Reinald Knaup durchsetzte. Erfreulich ist es, daß die ersten sechs Plätze, (Christian Weiser und Eberhard Kolb konnten sich ebenfalls vorne platzieren) in genau der Reihenfolge belegt wurden, wie die 1. Herrenmannschaft in die nächste Saison startet. Aber die eigentliche Überraschung war der 8. Platz von Uwe Knab, gefolgt vom 9. Uwe Vogel und als 10. Michael Kimmich. Diese Ergebnisse zeigen, daß auch im Tischtennis der Ball rund ist und der Gegner nur so gut, wie man es zuläßt.

Drei Plätze zurück kamen dann die Damen. In einem hochdramatischen Spiel um den 13. Platz, in dem hoch und dramatisch gespielt wurde, konnte sich Doris Ried gegen ihre Schwester Christiane durchsetzen. Somit war auch hier die Rangfolge geklärt. Zum Schluß gab es noch eine Siegerehrung und kein Eis für die Teilnehmer.

JUGEND-VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Josef Bähr konnte das Turnier mit der Auslosung pünktlich beginnen. Insgesamt gingen 19 Jugendliche in vier Wettbewerben an den Start.

Bei den Jungen wurde zunächst in zwei Gruppen gespielt. Die beiden Erstplatzierten aus jeder Gruppe trugen dann untereinander ein Turnier aus, wobei jeweils ein Ergebnis aus der ersten Runde übernommen wurde. Hier siegte schließlich Wolfgang Rupp, der Oliver Kimmich nur knapp besiegen konnte. Den dritten Platz belegte Jürgen Lagler vor Gerald Schaudel. Die weiteren Teilnehmer spielten die restlichen Platzierungen direkt gegeneinander aus. Den fünften Platz belegte Jens Günther vor Mark Kotter, gefolgt von Günther Heidel, Andreas Wirth, Frank Beutelspacher und Stefan Layer.

Bei den Mädchen gingen nur vier Teilnehmerinnen an den Start. So wurde das Turnier in einer Vierergruppe ausgetragen. Es siegte Sandra Karcher vor Anke Link, Gudrun Heidel und Marion Karcher.

Ein Teilnehmer mehr war es bei den Schülern. In der Fünfergruppe siegte unangefochten Tim Christmann vor Nicola und Josef Albano. Weiterhin folgten Joachim Stutz und Martin Hauser.

Zum ersten Mal wurden auch Doppelmeisterschaften ausgetragen, wobei Jungen und Mädchen zusammen in einem Teilnehmerfeld an den Start gingen. Acht Doppel bewarben sich im KO-System um den Vereinsmeistertitel. Auch hier dominierten die Spieler der ersten Jugendmannschaft. Im Endspiel besiegten J. Lagler/W. Rupp in einem spannenden Spiel O. Kimmich/G. Schaudel.

Nach der Siegerehrung durch Josef Bähr gab es noch Eis für alle Teilnehmer und Betreuer.



ACHTUNG SPIESSBRATENESSEN!!

Das Spießbratenessen findet jetzt am Samstag, 20.7.1985 ab 19.00 Uhr auf dem neuen Reitplatz zwischen Auerbach und Langensteinbach statt.

TRAININGSENDE:

Das Training in der Langensteinbacher Sporthalle endet am Freitag, dem 19.7.1985. Ab nächster Woche können wir dann wieder in der Halle des TTC-Mutschelbach die Sommerpause überbrücken und trainieren. Und zwar immer freitags ab 19.00 Uhr. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Woche 31,

02. August 1985

SENSATION BEIM HCK-TURNIER

Der gute Vorsatz war da: man wollte in diesem Jahr beim Handballturnier für örtliche Vereine mindestens wieder mal ein Spiel gewinnen. Doch das Turnier begann wie das letzte geendet hatte: mit einer Niederlage 4:5 gegen die SVL-Fußballer. Doch was in der Nacht auf Samstag passierte, ist bis heute ungeklärt: wie verwandelt trumpften die Tischtennisler mit dem ungewohnt großen Ball am Samstag auf. Nachdem man die beiden ersten Spiele gewonnen hatte, kam es zum entscheidenden Spiel um den Gruppensieg gegen den "Stammtisch Bolde". In diesem Spiel wurden die zahlreichen Fans mit einem handballerischen Feuerwerk von den Sitzen gerissen, was die Stammtischler sichtlich verblüffte, hatten sie sich doch äußerst intensiv auf dieses bedeutende Turnier vorbereitet. Der 8:2 Sieg bedeutete den Einzug ins Viertelfinale als Gruppenerster. Nach Siegen im Viertel- und Halbfinale trafen die tapferen TTCler im Finale erneut auf den Stammtisch. Dieses Mal wurde es wesentlich enger, aber dennoch konnte man nach einem 6:4 Sieg den niemals erwarteten Turniersieg bejubeln. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft, die selbst altgediente Handballer mit ihrer Leistung in Erstaunen versetzte, und das ohne einen einzigen "Profi" Das "Supercup-Endspiel" gegen den Motorradclub (Sieger der "Profis") hatte dann nur noch statistischen und unterhaltenden Wert. In einem fairen Spiel überließ man den Sieg dem Gegner, der uns dafür auch mal vom Siegersekt kosten ließ.

(Auszug HC Karlsbad)

Nach dem Festbankett - wir berichteten letzte Woche - ging es am Freitag gegen 17.30 Uhr los mit den Gruppenspielen der Karlsbader Vereine und Interessengruppen, um den Wanderpokal des HCK.

Es wurde in zwei Gruppen, 13 nichtaktive und 6 aktive Handballteams hatten gemeldet, gespielt. Da kurzfristig noch Mannschaften abgesagt hatten, mußte der gesamte Turnierplan nochmals neu geschrieben werden. Leider hat der neue Plan nicht mehr alle Vertreter rechtzeitig erreicht, so daß improvisiert werden mußte. Wir bitten hierfür um Entschuldigung und geloben Besserung.

Am Samstag hatte dann der Wettergott eine Überraschung für uns parat! - Es regnete mal wieder. Aber der HCK hatte an alles gedacht und vorsorglich war die Halle angemietet worden, so daß keine Spiele ausfallen oder verlegt werden mußten.

Nach spannenden Spielen, manches Talent wurde gesichtet, erreichten die Mannschaften vom Stammtisch "BOGEN", die Freizeitkicker Spielberg, der Kleintierzüchterverein, das DRK, die Stammtischmannschaft "BOLDE" und die Mannschaft vom TTC Langensteinbach die Zwischenrunde. Dort mußten leider die Freizeitkicker und der Stammtisch Bogen ausscheiden. Nach spannenden Überkreuzspielen setzen sich der TTC Langensteinbach vor dem Stammtisch Bolde, dem Kleintierzüchterverein und dem DRK als Turniersieger durch.

Woche 34,

23. August 1985



2. PLATZ BEIM SVL-FUSSBALLTURNIER

Erneut konnten die Tischtennisler ihre sportliche Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Nach dem überraschenden Handballerfolg konnten am vergangenen Wochenende die TTC-Fußballer einen nicht erwarteten 2. Platz beim SVL-Fußballturnier erreichen, wobei man sich erst im Endspiel dem technisch überlegenen Skiclub geschlagen geben mußte.

TRAINING

Nach den verschiedenen Ausflügen in andere Sportarten sollte nun auch wieder der Schläger ausgepackt und abgestaubt werden. Alle TTC-Aktiven können sich bereits am Dienstag, dem 3. September, und am Freitag, dem 6. September, jeweils von 20.00 bis 22.15 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach auf die nun bald wieder beginnende Verbandsrunde vorbereiten. Ab Dienstag, dem 10. September, findet das Training wieder zu den gewohnten Zeiten statt.

Woche 35,

30. August 1985

TRAINING

Nach den verschiedenen Ausflügen in andere Sportarten, sollte nun auch wieder der Schläger ausgepackt und abgestaubt werden. Alle TTC-Aktiven können sich bereits am Dienstag, dem 3. September, und am Freitag, dem 6. September, jeweils von 20.00 bis 22.15 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach auf die nun bald wieder beginnende Verbandsrunde vorbereiten. Ab Dienstag, dem 10. September, findet das Training wieder zu gewohnten Zeiten statt.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den TTC Mutschelbach, der uns mit seiner Halle wieder über die Sommerpause geholfen hat.

(Auszug SV Langensteinbach Abt. Fußball)

SPORTFEST VOM 16. BIS 19.08.1985

In der Zeit vom 16. bis 19. August veranstaltete der SV Langensteinbach sein diesjähriges Sportfest. Das Sportfest wurde traditionsgemäß am Freitag mit den Spielen der Betriebsmannschaften eröffnet.

Am Samstag wurde das Turnier der örtlichen Vereine durchgeführt. Sieger des Ortsturniers wurde der Skiclub vor dem Tischtennisclub. An 3. Stelle platzierte sich der HCK und auf dem 4. Platz landete die Handballabteilung des SVL. Neben dem Wanderpokal, den der Skiclub nunmehr bereits zum dritten Male errungen hat, erhielten die vier erstplatzierten Mannschaften je einen Geldpreis.

Woche 36,

06. September 1985

TTC BEIM MINIGOLFTURNIER ERFOLGREICH

Einen schweren Stand hatte der TTC beim diesjährigen Minigolfturnier der örtlichen Vereine, galt es doch, das hervorragende Ergebnis vom vergangenen Jahr zu verteidigen, als man die gesamte Konkurrenz deklassierte. Mit zwei ersten und einem dritten Platz konnte man auch diesmal seine Konzentration und sein Ballgefühl unter Beweis stellen.

Die 1. Mannschaft (Hartmut S., Klaus W., Gerald Sch., Michael K., Uwe V.) belegte mit 516 Punkten den ersten Platz. Zwei Plätze dahinter kam unsere 3. Mannschaft (Ludwig R., Karsten K., Dieter S., Reinald K., Georg W.) mit 529 Punkten. Mit 551 Punkten erreichte die 2. Mannschaft (Uwe K., Uwe G., Christian W., Henry P., Udo H.) zwar ein hervorragendes Ergebnis, es reichte jedoch bei der ausgezeichneten Konkurrenz nicht für einen der vorderen Plätze aus.

Wesentlich leichter hatte es dagegen unsere Damenmannschaft (Christiane R., Doris R., Elke S., Conny R., Karin K.), die bei zwei Teilnehmern den ersten Platz belegte.



TRAINING

Um in der kommenden Verbandsrunde genau so gut abzuschneiden, ist noch einige Trainingsarbeit notwendig. Am Freitag, dem 6. September, kann von 20.00 bis 22.15 Uhr gespielt werden. Ab Dienstag, dem 10. September, findet das Training dann wieder zu gewohnten Zeiten statt.

Woche 37,

13. September 1985

BADISCHE RANGLISTE IN WALLDORF

Bereits am vergangenen Wochenende begann für C. und D. Ried die Saison 85/86 mit dem ersten Durchgang der badischen Rangliste. Nach 9 Stunden und jeweils 29 gespielten Sätzen war aber auch für die zwei letzten verbliebenen TTGler die diesjährige Ranglistensaison beendet. Drei bzw. 2 Siege reichten nicht aus, um sich für die Endrangliste der besten 12 zu qualifizieren.

(Auszug TTC Mutschelbach)

Am 31.08. und 01.09.85 führte der TTC Mutschelbach sein 2. Mannschaftspokalturnier durch. Die zahlreichen Besucher konnten an beiden Tagen gute und spannende Spiele sehen. Besonders gefreut haben wir uns über Bürgermeister Alfred Seeger und Ortsvorsteher Dillmann, die die Ehrungen der einzelnen Mannschaften vorgenommen haben. Das Spiel der Spiele konnte die Auswahl aus Karlsbad klar mit 9:4 Punkten gegen die Auswahl aus Pfinztal für sich entscheiden.

(Foto mit Beitekt):

Die Spieler der beiden Auswahlmannschaften

(Auszug Miniaturgolfverein 65 Langensteinbach)

TURNIER DER ÖRTLICHEN VEREINE, TURNIER FÜR JEDERMANN

Zwischen dem 31. Juli und dem 2. September wurde unser Turnier auf der Golfanlage hinter der Volksbank durchgeführt. Bis zum Sonntagabend mußten die Sieger im Jedermann-Turnier ermittelt sein. Mit einigen "wolkenbruch-bedingten" Unterbrechungen standen dann bei der Preisverleihung durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Schneider

folgende Sieger fest:

Herren: 1. Bollig Wilfried 79 Schläge, 2. **Seiter Hartmut 83**

Schläge, 3. **Kimmich Michael 87** Schläge.

Junioren: 1. Kühner Stefan 94 Schläge., 2. Schaudel Gerald 97 Schläge, 3. Lagler Jürgen 99 Schläge:

Alle Ergebniszettel von den teilnehmenden Einzelspielern galten gleichzeitig noch als Los, so daß nach der Preisverleihung jeder nochmals eine Gewinnchance hatte. Beim Turnier dnr örtlichen Vereine gab es folgende Ergebnisse:

DAMEN:

1. **Tischtennis Langensteinbach 667 Schläge**

2. Skiclub Langensteinbach 733 Schläge

HERREN:

1. **Tischtennis Langensteinbach 516 Schläge**

2. Fischteich Langensteinbach 519 Schläge

3. **Tischtennis 3 Langensteinbach 528 Schläge**

4. Freizeitkicker Spielberg 529 Schläge

5. MC Hammerburg 530 Schläge

Eine Mannschaft bestand aus 5 Spielern, von denen jeder 3 Runden zu absolvieren hatte.



Als beste Einzelspieler bei allen Mannschaften wurden ermittelt; 1. Höger Theodor 92 Schläge, 2. Dix Gerd 96 Schläge, 3. Seiter Hartmut 95 Schläge.

Für die Siegermannschaften gab es Geldpreise sowie diverse Flaschen Wein.

Es wurde wiederum, wie schon in den vergangenen Jahren, festgestellt, daß hier viele Golftalente schlummern, die nur einmal im Jahr richtig geweckt werden, eben beim Turnier. Sollte die/der eine oder andere Interesse am Golfsport haben, kann er jederzeit gerne bei uns mitmachen und so sein Können der Mannschaft zur Verfügung stellen. Training ist dienstags ab 19.00 Uhr, donnerstags ab 19.00 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr. Hierbei stehen Golfschläger sowie Golfbälle kostenlos zur Verfügung.

Einen herzlichen Dank allen Turnierteilnehmern und den Gästen, die uns so zahlreich besuchten, sowie den Helfern, ohne die so etwas nie zustandekommen könnte. Einen Dank auch an die geduldigen Anwohner, die uns viel Verständnis entgegenbrachten.

Woche 38,

20. September 1985

VERBANDSLIGA 85/86: HERREN 1 VOR DEM START

Eine erste Testbegegnung in Böblingen, notdürftig in den Wochenalltag hineingeflickt, ging bereits kräftig in die Hosen. Gegen eine hochkarätige Mischung aus den ersten beiden Mannschaften des SV Böblingen (Verbandsliga/Landesliga Württemberg) waren die TTCler bei der 2:12 Niederlage hoffnungslos überfordert. Ein 2. Test wird bei Erscheinen dieses Berichtes voraussichtlich im pfälzischen Leimersheim stattgefunden haben.

Die neue Formation der 1. Herrenmannschaft unterscheidet sich von der letztjährigen Besetzung in 2 Positionen. Nach einjährigem Gastspiel in der 2. Mannschaft kehrt Eberhard Kolb wieder ins Spitzenteam zurück. Nicht zuletzt seine Doppelstärke und seine Erfolge als Ersatzspieler in der vergangenen Saison machen ihn für die 1. Herrenmannschaft unentbehrlich. Reinald Knaup kommt aus Südbaden und spielte beim TTC Lörrach in der Verbandsliga. Er studiert an der Uni Karlsruhe. Durch sein Engagement beim Ausflug durch verschiedene Sportarten über die Sommerzeit hat sich Reinald bereits hervorragend in das Vereinsgeschehen hineingelebt.

In der Aufstellung Hartmut Seiter, Martin Rupp, Rüdiger Wolf, Reinald Knaup, Christian Weiser und Eberhard Kolb eröffnet die 1. Herrenmannschaft am kommenden Samstag die Verbandsligasaison beim TTC St.Ilgen. 1:3 Punkte in der Runde 84/85 gegen dieses kaum veränderte Team, das viele junge Spieler in seinen Reihen hat, geben für dieses Spiel wenig Anlaß zu optimistischen Prognosen.

Spielbeginn: TTC St.Ilgen - Herren 1, Samstag 21.9.85 19.00 Uhr

ERFOLGREICHER START DER 3. DAMENMANNSCHAFT

Am Dienstag mußte die 3. Damenmannschaft gegen TSG Blankenloch antreten. Mit 7:2 Punkten behielt man klar die Oberhand. Besonders erfreulich waren die beiden Siege von S. Straßenberger, die ihr erstes Punktspiel bestritt.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN VERBANDSRUNDE 84/85

1. Herrenmannschaft:

1 Seiter Hartmut, 2 Rupp Martin, 3 Wolf Rüdiger, 4 Knaup Reinald, 5 Weiser Christian, 6 Kolb Eberhard

2. Herrenmannschaft:

1 Sänger Gottfried, 2 Weber Wolfgang, 3 Fink Volker, 4 Schnirch Günter, 5 Reuther Stefan, 6 Stucky Dieter, St1 Bahl Jürgen, St2 Seydel Roland

3. Herrenmannschaft:

1 Bähr Josef, 2 Gruner Bernd, 3 Schmidt Manfred, 4 Wettach Claus, 5 Seitz Günter, 6 Rausch Ludwig, St1 Röth Günter

4. Herrenmannschaft:

1 Kriegelstein Lutz, 2 Günzel Uwe, 3 Knab Uwe, 4 Kimmich Michael, 5 Hamm Udo, 6 Popp Henry



5. Herrenmannschaft:

1 Becker Manfred, 2 Vogel Uwe, 3 Mangler Volker, 4 Zimmermann Peter, 5 Becker Hartmut, 6 Bandel Michael

Seniorenmannschaft:

1 Röth Günter, 2 Rausch Ludwig, 3 Unger Fritz, 4 Spiegel Karl, 5 Karcher Helmut, 6 Kronenwett Wilhelm, 7 Rausch Günter

1. Damenmannschaft:

1 Ried Doris, 2 Ried Christiane, 3 Klein Karin, 4 Schwan Gabi

2. Damenmannschaft:

1 Schaudel Elke, 2 Ried Doris, 3 Günzel Margit, 4 Schaudel Rosi

3. Damenmannschaft:

1 Ewald Heidrun, 2 Schmidt Ute, 3 Kronenwett Antje, 4 Straßberger Silvia

JUGEND

Die Schülerpokalmannschaft konnte ihr erstes Spiel problemlos mit 5:0 (bei 10:0 Sätzen) gewinnen. O. Kimmich, T. Christmann und J. Hauser sind nun unter den letzten 6 Mannschaften .

SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, 20.9.85, findet um 22.15 Uhr im Grünen Baum eine Spielerversammlung statt, bei der es um die kommende Verbandsrunde geht:

ALTPAPIERSAMMLUNG

Am Samstag, 16.11.85, führt der TTC eine Altpapiersammlung durch.

Woche 39, 27. September 1985

ERGEBNISSE AM WOCHENENDE:

HERREN 1 - ST. ILGEN 3:9

HERREN 2 - DJK RÜPPURR 7:9

HERREN 3 - TV BUSENBACH 8:8

HERREN 4 - TV MÖRSCH 2 7:9

HERREN 5 - POST SV K'HE 3:9

DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL 6:6

DAMEN 2 - SG HEMSACH 4:7

DAMEN 3 - FC NEUREUT 0:7

JUGENDERGEBNISSE:

MÄDCHEN - TTC STAFFORT 3:7

JUNGEN 1 - TTV ETTLINGENWEIER 7:3

JUNGEN 2 - TSV JÖHLINGEN 7:0

SCHÜLER - TTC FORCHHEIM 6:8

POKAL:

DAMEN 2 - TSV RINTHEIM 5:0

DEN SIEG VERSCHENKT?

Daß auch im Doppel Punkte geholt werden können (müssen), schien die 1. Damenmannschaft am vergangenen Freitag in Waghäusel völlig vergessen zu haben. Denn, obwohl 6 der 8 Einzelspiele gewonnen wurden, mußte man sich am Ende mit einem Unentschieden begnügen, da alle 4 Doppel teilweise unglücklich verloren wurden. Erfreulich waren dagegen die Leistungen von K. Klein und G. Schwan, die jeweils in beiden Einzeln erfolgreich waren.



Die 2. Damenmannschaft mußte sich in ihrem ersten Spiel in der neugegründeten Verbandsklasse der SG Hemsbach knapp geschlagen geben: Die 4 Punkte erspielten das Doppel Schaudel R./Schaudel E., sowie E. Schaudel, D. Ried und M. Günzel in den Einzeln. Durch diese Niederlage sollte man sich aber nicht entmutigen lassen, da die Hemsbacherinnen beim Rundenende sicher in der Tabellenspitze zu finden sein werden.

Ersatzgeschwächt, ohne U. Schmidt und ohne Chance unterlagen die 3. Damen ihren Gastgebern in Neureut. Lediglich H. Ewald konnte 2 Sätze für sich entscheiden.

RABENSCHWARZER SAISONAUFTAKT!

Schlecht vom Start weg kamen die 1. Herren trotz vorheriger Testspiele. Diese brachten der Mannschaft nicht die erhoffte Motivation für den Rundenstart in St. Ilgen. Zwar konnte das neue Doppel Rupp/Wolf bisher gezeigte gute Leistungen mit einem Sieg bestätigen, Seiter/Kolb starteten jedoch ungewohnt mit einer Niederlage. Auch E. Kolb und Ch. Weiser verloren ihre Einzel, unglücklich im 3. Satz, doch M. Rupp und H. Seiter konnten den Rückstand postwendend wieder ausgleichen. Der Rest der Begegnung ist schnell erzählt. Konzentrations- und Motivationsschwächen führten zu einem schnellen Ende, welches in dieser Höhe doch nicht erwartet wurde.

Wesentlich besser spielten dagegen die 2. Herren, wenngleich auch sie eine Niederlage hinnehmen mußten. Erfreulich war neben der guten Leistung der Mannschaftsgeist und das hervorragende Einschlagen der beiden Neuen Sängler und Fink, die jeweils beide Einzel gewannen. Unerfreulich hingegen war, daß sich, beim Ausfall eines Mannschaftskameraden, der Stammsatz R. Seydel und J. Bahl absolut nicht einig werden konnte, wer nun spielen darf und einer drohenden Eskalation des Streites um den freien Platz nur durch die selbstlose Bereitschaft von J. Bähr, am Sonntag zu spielen, begegnet werden konnte.

Die 3. Herren brachten von den starken Busenbachern einen Punkt mit nach Hause. Hier taten sich besonders G. Röth und M. Schmidt hervor.

Die Pechvogel der Woche waren die 4. Herren. Bei ihrer 9:7 Niederlage mußten sie gleich 7 Spiele nach dem 3. Satz an den Gegner abgeben.

Da hatten es die 5. Herren besser. Sie verloren glatt gegen den Post SV K'he. Doch freute man sich über den Sieg von M. Bandel, der neu bei den Senioren dabei ist.

Eine tolle Leistung bot die Schülermannschaft in Forchheim. Beim 6:6 wäre sogar ein Sieg möglich gewesen. Einen klaren Erfolg gelang den 1. Jungen, obwohl bei ihnen einige Konzentrationsschwächen bemerkt wurden. Ebenfalls keine Chance hatten die Jöhlinger Jugendlichen gegen die 2. Jungen. Leider ging die Mädchenmannschaft nicht konsequent genug zur Sache und verlor, ersatzgeschwächt, ihr Auftaktspiel gegen Staffort.

VORSCHAU:

Freitag, 27.9., 20.00 Uhr Damen 1 - Post SV K'he; Fr. 27.9., 19.45 Uhr Herren 2 - TV Malsch; Fr. 27.9., 20.00 Uhr TTV VB K'he 80 - Herren 4; So. 29.9., 9.30 Uhr Herren 1 - DJK Käfertal 2; So. 29.9., 9.00 Uhr Herren 3 - TTV Ettlingen 3; So. 29.9., 9.00 Uhr Herren 5 - FC Neureut 6.

Woche 40,

04. Oktober 1985

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

HERREN 1 - DJK KÄFERTAL 2	9:3
HERREN 2 - TV MALSCH	9:6
HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 3	9:6
TTV-VBK - HERREN 4	9:3
HERREN 5 - FC NEUREUT 6	9:7
DAMEN 1 - POST SV K'HE 2	5:7
TTC BAMMENTAL - DAMEN 2	6:6



DAMEN 3 - TG EGGENSTEIN	7:3
JUGENDERGEBNISSE:	
JUNGEN 1 - FC NEUREUT	KAMPFLOS 7:0
JUNGEN 2 - TV BUSENBACH	7:3

ERNEUTE DOPPELSCHWÄCHE

Ganz und gar nicht in Schwung kommen dieses Jahr die 1. Damen. Wie schon gegen Waghäusel, war auch dieses Spiel durch eine schwache Doppelleistung, ein starkes hinteres Paarkreuz und ein ausgeglichenes vorderes Paarkreuz gekennzeichnet. Schade, daß K. Klein ihr zweites Spiel nach einer starken Leistung mit 19:21 im dritten Satz abgeben mußte. Ein Doppelsieg von Ried/Ried und je ein Einzelsieg jeder Spielerin waren eben zu wenig um zu punkten.

Der Fußballnationalmannschaft gleich tat es am Mittwochabend die 2. Damenmannschaft. Sie brachte einen Punkt aus Bammental mit. Mit 2 Einzelsiegen legte M. Günzel den Grundstein zu diesem Unentschieden beim Verbandsligaabsteiger.

Schon bemerkbar macht sich bei der 3. Damenmannschaft der relativ häufige Trainingsbesuch in letzter Zeit. Beim 7:3 Erfolg gegen die TG Eggenstein blieb A. Kronenwett sowohl im Doppel mit U. Schmidt als auch im Einzel unbesiegt. Macht weiter so!

ERSTER ERFOLG IM ERSTEN HEIMSPIEL

Vor heimischer Kulisse (ca. 2-3 Zuschauer) drehten die ersten Herren das Ergebnis vom vergangenen Wochenende um. 9:3 hieß es am Ende gegen den Dietlingen-Bezwinger DJK Käfertal 2. Mit viel Konzentration gingen die TTC'ler ans Werk, so daß nach den Doppeln und den Spielen im hinteren und vorderen Paarkreuz bei einer klaren 6:0 Führung eine Vorentscheidung bereits gefallen war. In einer ausgeglichenen Schlußphase gaben dann lediglich noch R. Wolf, C. Weiser und H. Seiter der DJK Punkte mit auf die Heimreise.

Am kommenden Wochenende sind die 1. Herren nun spielfrei. Einen 9:6 Erfolg konnten die 2. Herren gegen den alten Rivalen aus Malsch feiern.

Mit jeweils 2 Einzelsiegen hatten W. Weber, V. Fink und S. Reuther großen Anteil am Sieg.

Mit demselben Ergebnis wurden die Ettlinger Gäste von den 3. Herren unter die Duschen geschickt. Überraschend das hintere Paarkreuz mit G. Seitz und L. Rausch, die ihren Gegnern keinen Satzgewinn gönnten.

Als einzige Herrenmannschaft mußte die vierte auswärts antreten. Und prompt vergaßen sie die Punkte mit nach Hause zu bringen. So konnten sich nur M. Kimmich, U. Hamm und F. Unger über je einen Einzelsieg freuen.

Ganz knapp ging es bei der 5. Herren am Sonntagmorgen zu. Durch einen tollen Kampfgeist konnte sie einen 4:7 Rückstand noch wettmachen, um am Ende als 9:7 Sieger die Platten zu verlassen.

Bei der Schülerinnen B-Rangliste sind mit Gudrun Heidel, Petra Funk und Birgit Günther leider alle TTC-Teilnehmerinnen trotz schöner Spiele ausgeschieden.

VORSCHAU:

So., 6.10.85: TG Durlach-Aue - Herren 2; TV Mörsch - Herren 3; Herren 4 - TSV Jöhlingen 2; TTC Forchheim 4 - Herren 5.

Woche 41, 11. Oktober 1985

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

TG DURLACH-AUE - HERREN 2	7:9
TV MÖRSCH - HERREN 3	6:9
TTC FORCHHEIM 4 - HERREN 5	3:9



SENIOREN - TSV JÖHLINGEN

7:2

ALLE HERRENMANNSCHAFTEN ERFOLGREICH!

Gespannt war man auf das Abschneiden der dieses Jahr zum ersten Mal gemeldeten Seniorenmannschaft. Den "alten Hasen" G. Röth, G. Rausch, F. Unger und K. Spiegel (sie bringen zusammen 201 Jahre an die Platte), gelang im ersten Spiel gegen den TSV Jöhlingen ein klarer 7:2 Erfolg.

Schwerer dagegen hatten es die 2. Herren in Durlach-Aue, wo man wieder einmal alle 16 Spiele voll auskostete. Am Ende konnte man mit dem 7:9 einen wichtigen Sieg im Kampf gegen den Abstieg nach Hause bringen.

Für den dritten Punktgewinn am vergangenen Wochenende sorgten die 3. Herren in Mörsch. Bis zum Stande von 5:5 verlief dieses Spiel ausgeglichen, doch in der Endphase zeigte der TTC die besseren Nerven und konnte schließlich mit 6:9 gewinnen.

Auf Erfolgskurs steht derzeit auch unsere 5. Herrenmannschaft, die beim 3:9 in Forchheim bereits den 2. Sieg in der Vorrunde feiern konnte.

VORSCHAU HERREN!

Am kommenden Sonntag tritt das 1. Herrenteam zu ihrem Auswärtsspiel in Walldorf an. Mit dem Reserveteam der TTG Walldorf (deren Spitzenteam spielt 2 Klassen höher in der Oberliga Baden-Württemberg), haben die TTC'ler in der vergangenen Runde bei 2 Erfolgen keine schlechten Erfahrungen gemacht. Ein klarer Walldorfer 9:3-Erfolg in Büchenbronn zeigt jedoch, daß man diese Information aus der vergangenen Runde nicht mehr so hoch bewerten darf. Spielbeginn in Walldorf: Sonntag, 13.10.185, 10.00 Uhr.

WEITERE SPIELE:

- Mo., 7.10.: 20.00 Uhr TTC Heddesheim - Damen 1
- Di., 8.10.: 20.00 Uhr Herren 4 - TSV Jöhlingen 2
- Fr., 11.10.: 19.45 Uhr Herren 2 - TTC Wöschbach
- Fr., 11.10.: 20.00 Uhr KTV 1
- Fr., 11.10.: 20.00 Uhr TTV Friedrichstal - Damen 3
- So., 13.10.: 9.00 Uhr Herren 3 - ATSV Grünwettersbach 2
- So., 13.10.: 9.00 Uhr Herren 5 - TTV Ettligen 5
- So., 13.10.: 9.00 Uhr TTC Forchheim 3 - Herren 4.

Woche 42,

18. Oktober 1985

ERGEBNISSE DER WOCHE:

HERREN 1 - TTG WALLDORF	9:6
HERREN 2 - TTG WOSCHBACH	3:9
HERREN 3 - ASV GRÜNWETTERSACH	3:9
HERREN 4 - TSV JÖHLINGEN	1:9
HERREN 5 - TTV ETTLINGEN	5:9
HERREN 4 - TTC FORCHHEIM	5:9
DAMEN 3 - TTV FRIEDRICHSTAL	6:6
JUGENDERGEBNISSE:	
SCHÜLER - KTV 2	4:7
MÄDCHEN - TG EGGENSTEIN	5:7
MÄDCHEN - TV HAGSFELD	7:1

Die einzige Damenmannschaft, die in der vergangenen Woche zum Schläger greifen mußte, kehrte mit einem Teilerfolg aus Friedrichstal zurück. Wieder einmal konnte dabei A. Kronenwett mit 2 Einzelsiegen



und das Doppel Schmidt/Kronenwett mit ebenfalls 2 Erfolgen überzeugen. Da schließlich U. Schmidt und S. Straßberger auch jeweils ein Einzel gewannen, konnte 1 Punkt mit nach Hause genommen werden.

ERFOLG DER 1. HERREN

Ein einziges Mal überließ die 1. Herrenmannschaft am Sonntagmorgen den Walldorfer Gastgebern die Führung (2:1 nach den Anfangsdoppeln und einer Dreisatzniederlage von E. Kolb), doch ein energischer Zwischenspur (5 Siege in Folge) brachte die vorentscheidende 6:2 Führung für die TTC-Herren. Zwar konnten die Walldorfer nochmals durch 2 Siege verkürzen, jedoch stellten H. Seiter und R. Wolf die beide auch ihr 2. Einzel gewinnen konnten, die Weichen endgültig auf Sieg. Den Schluß- und gleichzeitig auch Siegpunkt unter einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung setzte schließlich das Doppel Seiter/Kolb.

Mit dem FC Neureut stellt sich am kommenden Wochenende ein ambitionierter Aufsteiger in der Langensteinbacher Sporthalle vor. Die Neureuter, die in ihren Reihen den amtierenden, mehrmaligen Kreismeister Detlef Gäßler haben, sind bisher lediglich mit einem Punktverlust (gegen Hemsbach) belastet. Für die 1. Herren werden die nächsten beiden Begegnungen gegen Neureut und Hemsbach Aufschluß darüber bringen, mit welchen Ambitionen der TTC den weiteren Rundenverlauf in Angriff nehmen kann. Spielbeginn in der Sporthalle Langensteinbach: Herren FC Neureut: Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr.

Wenig Glück hatten die 2. Herren. Nach einem 1:1 gerieten sie schnell in einen hohen 5:1 Rückstand, und da nur Weber und Fink jeweils einen einen Punkt erringen konnten, endete das Spiel mit einer deutlichen Niederlage.

Genau denselben Ausgang nahm die Begegnung der 3. Herren mit ihren Gästen aus Grünwettersbach. Hier konnten lediglich Gruner, Wettach und Röth je einen Punkt für ihre Mannschaft erspielen.

Gleich zweimal antreten mußten die 4. Herren in dieser Woche. Dabei unterlagen sie Jöhlingen klar mit 1:9 (Ehrenpunkt U. Hamm). Gegen die starken Forchheimer konnten sie sich wesentlich besser in Szene setzen, mußten sich aber am Schluß doch mit 5:9 geschlagen geben. H. Popp, Ersatzmann U. Vogel, U. Knab, M. Kimmich sowie das Doppel Knab/Kimmich erspielten hier die Punkte.

Die neue Hoffnung des TTC, die 5. Herrenmannschaft, konnte ihre Erfolgsserie leider nicht fortsetzen. Nach einem 5:1 Rückstand zeichnete sich ein schnelles Ende ab, welches zwar durch entschlossenes Spiel hinausgezögert werden konnte, aber am Ende nahmen die Ettlinger doch beide Punkte mit nach Hause.

Relativ ausgeglichen verlief das Spiel der Schüler gegen die Schülermannschaft des KTV. Diese hatten dann am Schluß etwas mehr Glück und gewannen knapp mit 7:4. Eine noch knappere Niederlage mußten die Mädchen in Eggenstein hinnehmen. Die Entscheidung fiel erst im letzten Schlußdoppel. Dafür gewannen sie in Hagsfeld überragend mit 7:1. Lediglich G. Heidel gab hier den Ehrenpunkt ab.

VORSCHAU:

Sa., 19.10.85, 18.30 Uhr: TG Eggenstein - Herren 2

Sa., 19.10.85, 18.00 Uhr: DJK Rüppurr - Damen 1

So., 20.10.85, 9.30 Uhr: Herren 1 - FG Neureut

So., 20.10.85, 9.00 Uhr: TG Söllingen - Herren 3

So., 20.10.85, 9.00 Uhr: Herren 4 - TV Busenbach 3

Woche 43,

25.Oktober 1985

ERGEBNISSE DER WOCHE:

HERREN 1 - FC NEUREUT 7:9

TG SÖLLINGEN - HERREN 3 9:4

HERREN 4 - TV BUSENBACH 9:1

TTC HEDDESHEIM 2 - DAMEN 1 6:6

DJK RÜPPURR - DAMEN 1 7:2



DAMEN 2 - DJK KÄFERTAL	3:7
TTC WIESLOCH - DAMEN 2	6:6
DAMEN 3 - TV BUSENBACH	2:7
POKALSPIELE:	
HERREN 3 - TTC STAFFORT 1	2:5
POST SV K'HE - DAMEN 1	3:5
DAMEN 2 - DJK RÜPPURR 1	1:5

NEUREUT GLÜCKLICHER SIEGER

Gegen den Titelaspiranten aus Neureut (man muß es spätestens nach diesem Spiel so beurteilen) lagen die 1. Herren bereits mit 7:5 in Front. Den für den restlichen Spielverlauf eigentlich zuversichtlich stimmenden Spielstand besorgten Kolb/Seiter im Eingangsdoppel, 2x C. Weiser, 2x H. Seiter sowie M. Rupp und R. Wolf mit je einem Sieg. Dann jedoch war die Luft bei den bis dahin toll kämpfenden TTC-ler raus. Lediglich R. Knaup wäre bei einer knappen 3-Satz Niederlage fast noch ein Punktgewinn gelungen.

Nunmehr abgerutscht ins Mittelfeld der Tabelle müssen sich die TTC-ler in einem Heimspiel am kommenden Sonntag mit einem weiteren Titelanwärter messen. Die SG Hemsbach, mit denen sich die TTC-ler in den vergangenen Jahren immer wieder heiße Duelle geliefert haben, verstärkten sich zu Beginn dieser Runde im vorderen Paarkreuz. Die bisherigen Ergebnisse der Hemsbacher beweisen, daß es für den TTC diesmal wesentlich schwerer sein wird, die Pattsituation aus den vergangenen Runden weiter aufrecht zu erhalten.

Für alle Langschläfer ein guter Tip: Die Partie beginnt erst um 11.00 Uhr. Also, dann nichts wie auf in die Langensteinbacher Sporthalle zum Tischtennismatch

TTC HERREN 1 - SG HEMSBACH

Ein völlig neues Spielgefühl erlebte dieses Mal die 4. Herrenmannschaft gegen Busenbach, lag man doch zum ersten Mal in dieser Runde nach den Eingangsdoppeln mit 2:0 in Führung. Als am Ende sogar die gesamte Partie mit 9:1 gewonnen werden konnte, verschlug es selbst unserem Sportwart W. Kronenwett die Sprache.

Bereits in der vergangenen Woche trennten sich die Senioren des KTV und des TTC 6:6. Die Punkte für unsere Mannschaft holten G. Röth, L. Rausch, K. Spiegel sowie die Doppel Unger/Spiegel und zweimal Röth/Rausch.

Voll im Einsatz waren die Damen des TTC in der vergangenen Woche. Die Großkampfwoche eröffnete die 1. Damenmannschaft mit einem 6:6 Unentschieden bei der 2. Mannschaft von Heddesheim. An den Doppeln lag es dieses Mal nicht, konnten doch beide Doppel zumindest einmal punkten. Für die anderen 4 Erfolge sorgten D. Ried (2x), C. Ried und K. Klein je einmal.

Am Dienstagabend mußten dann sowohl die 2. wie auch die 3. Damenmannschaft ihren Gegnern die Punkte mit auf die Heimreise geben. Immerhin einen Teilerfolg brachte die 2. Damenmannschaft am Mittwoch aus Wiesloch mit. Mit 2 Einzelerfolgen legte M. Günzel hierbei den Grundstein.

Am Donnerstag war dann Ruhepause für die Damen. Einen Pokalspieltag gab es am Freitagabend. Die 1. Pokalmannschaft mit D. Ried, C. Ried und K. Klein konnte bei der 2. Mannschaft von Post Karlsruhe für die erlittene Verbandsrundenniederlage Revanche nehmen.

Ohne große Chance war die 2. Pokalmannschaft gegen die 1. der DJK Rüppurr. Nicht besser erging es den 1. Damen gegen denselben Gegner. Lediglich C. Ried und G. Schwan konnten ihren Gegnerinnen je einmal Paroli bieten.

JUGEND:

Mit einem 5:3 Sieg über den TV Busenbach erreichte die Schülerpokalmannschaft mit O. Kimmich, T. Christmann und J. Hauser das Halbfinale im Kreispokal.

ERGEBNISSE:



JUNGEN 1 - TTC WEINGARTEN	7:3
TTC STAFFORT - MÄDCHEN	5:7
SC WETTERSACH 1 - JUNGEN 2	7:3
POKAL:	
FC NEUREUT - MÄDCHEN	5:3
SCHÜLERINNEN - TG EGGENSTEIN	0:5
SG STUPFERICH - JUNGEN 1	3:5
TV BUSENBACH - SCHÜLER 1	3:5

VORSCHAU:

Herren 1 - SG Hemsbach, So., 27.10., 11.00 Uhr!!!
EK Söllingen - Herren 2, Sa., 26.10., 16.00 Uhr
Herren 3 - TTC Forchheim 2, So., 27.10., 9.00 Uhr
TG Söllingen 2 - Herren 4, So., 27.10., 9.00 Uhr
Herren 5 - TV Schluttenbach 2, So., 27.10., 9.00 Uhr
TG Eggenstein - Senioren, Fr., 25.10., 20.00 Uhr
Damen 1 - TTC Dietlingen, Fr., 25.10., 20.00 Uhr
Damen 2 - TTC Ketsch, Di., 29.10., 20.00 Uhr
VSV Büchig 2 - Damen 3, Fr., 25.10., 20.00 Uhr
TSG Heidelberg 2 - Damen 1, Mi., 30.10., 20.15 Uhr

(Auszug Neureuter Nachrichten)

Lokalderby wurde zum Nervenkitzel

Mit einem 9:7 - Erfolg beim TIC Langensteinbach hat der FC Neureut nach vier Spieltagen die alleinige Tabellenführung in der Verbandsliga Nordbaden übernommen. Spannend verlief die Spielbegegnung in Langensteinbach, wo der TTC der erwartete schwere Gegner war. Nach teilweise recht erbittert geführten Kämpfen konnte der FCN im Schlußspurt das Blatt noch wenden. Programmgemäß begann das Lokalderby, den Gäßler/Gäßler diktierten das Duell mit Rupp/Wolf. Schindler/Rückel mußten sich dem cleveren Duo Seiter/Kolb beugen. Ohne Probleme bezwang G. Schöner seinen Gegner Kolb in zwei Sätzen. G. Buschbacher lag gegen Weisser schon nach wenigen Minuten hoffnungslos im Rückstand. Mit einer feinen Leistung konnte Rupp dem Neureuter D. Gäßler alles abverlangen, doch am Ende siegte Gäßler mit viel Glück im Entscheidungssatz. Tapferen Widerstand leistete T. Schindler, obwohl grippegeschwächt, seinem Kontrahenten Seiter, der mit einem knappen Dreisatz-Sieg den Spielstand auf 3:3 ausgleichen konnte. Der sieggewohnte H. Gäßler blieb über Knaup erfolgreich und J. Rückel hatte gegen Wolf das Nachsehen. Als Weisser gegen Schöner und Buschbacher gegen Kolb doch recht sicher gewonnen hatten, war die Partie mit 5:5 immer noch ausgeglichen. Erst als Detlef Gäßler aufgrund schwacher Tagesform gegen H. Seiter seine erste Saisonniederlage einstecken mußte und T. Schindler, noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte, gegen Rupp passen mußte, lagen die Gastgeber erstmals in Führung. Der FCN gab sich dennoch nicht geschlagen. Die Wende führte über H. Gäßler, der dank seiner Routine und wesentlich besseren Konditionen Wolf niederrang. Die Partie stand auf des Messers Schneide, als J. Rückel gegen Knaup enorm aufdrehte und den erneuten Gleichstand herstellte. Die Schlußdoppel brachten dann die Entscheidung zu Gunsten des FC Neureut, der damit weiter für Furore in der Verbandsliga sorgt.

Woche 44,

31. Oktober 1985

ERGEBNISSE DER WOCHE

HERREN 1 - SG HEMSBACH	9:6
EK SÖLLINGEN - HERREN 2	9:5
HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 2	8:8



TG SÖLLINGEN 2 - HERREN 4	7:9
HERREN 5 - TV SCHLUTTENBACH	9:3
TG EGGENSTEIN - SENIOREN	7:4
DAMEN 1 - TTC DIETLINGEN	0:7
DAMEN 2 - TV SINSHEIM	2:7
VSV BÜCHIG 2 - DAMEN 3	4:7

SIEG GEGEN HEMSBAACH

Die Wetten im TTC-Toto vor dem Spiel sahen die Hemsbacher mit 13:9 in Front. Dem 1. Herrenteam gelang es jedoch, dem mangelnden Vertrauen des Vereins ihr gegenüber mit guten Leistung zu trotzen. Ausschlaggebend für den Erfolg waren 4 Doppelsiege, wobei der Sieg von Rupp/Wolf nicht mehr in die Wertung kam. Diese beiden sowie R. Knaup steuerten ausschließlich Siege zum Gesamterfolg bei. Die Hansageschädigten Kolb und Seiter sowie Christian Weiser, verhinderten mit ihren 6 Minuspunkten einen klaren TTC Erfolg. Trotzdem überrascht der 9:6 Sieg gegen die Hemsbacher, die vor dieser Begegnung zusammen mit den Neureutern in der Tabelle davonzuziehen schienen.

Der SV Büchenbronn ist nächster Gegner der 1. Herrenmannschaft am kommenden Samstag. Büchenbronn, schon seit Jahren in Abstiegs kämpfe verwickelt, muß auf ihren Abwehrstrategen Heinz schon seit Beginn der Runde verzichten. Die Auswirkungen auf das Tabellenbild zeigen sich bei lediglich einem Pluspunkt schon recht deutlich. Spielbeginn in Büchenbronn: Samstag, 3. November. 18.00 Uhr.

WICHTIGE ERFOLGE IM KAMPF GEGEN DEN ABSTIEG

Nicht gewachsen war die 2. Herrenmannschaft dem Gastgeber in Söllingen bei der 9:5 Niederlage. Lediglich L. Rausch (2), J. Bähr (2) und W. Weber (1) konnten dem Gegner Paroli bieten. Pech hatte man bei den Eingangs doppel, die beide knapp im 3. Satz verloren wurden.

Einen nicht erwarteten Punktgewinn konnten die 3. Herren gegen Forchheim feiern. Es hätte jedoch auch zu einem Sieg reichen können, lag man doch bereits mit 8:5 gegen die nur zu fünf angetretenen Gäste in Führung.

Der 4. Herrenmannschaft gelang gegen die TG Söllingen der 2. Sieg in der Vorrunde und gleichzeitig eine Revanche für die 9:4 Niederlage der 3. Mannschaft in Söllingen am vergangenen Sonntag. In diesem hochklassigen Spiel glänzte besonders cand. med. L. Kriegelstein durch zwei fantastische Einzelerfolge, doch auch der Rest der Mannschaft (bis auf eine unrühmliche Ausnahme) zeigte eine hervorragende Leistung.

Wenig Mühe hatten die 5. Herren beim sicheren 9:3-Erfolg über den TV Schluttenbach.

Weiterhin ohne Sieg bleiben die erste und zweite Damenmannschaft des TTC. Nicht ganz so klar, wie es dem Ergebnis nach aussieht, war der Spielverlauf bei der 1. Mannschaft, wurden doch 4 Spiele erst knapp im 3. Satz verloren. Jeweils ein Einzelsieg von E. Schaudel und M. Günzel waren für die 2. Damenmannschaft einfach zu wenig, um gegen die Damen des TV Sinsheim als Sieger die Platte verlassen zu können.

Die einzigen, auf die noch Verlaß ist, scheinen die Damen der 3. Mannschaft zu sein. Sie schafften es, einen 1:4 Rückstand noch in einen 7:4 Sieg zu verwandeln. Herzlichen Glückwunsch zu dieser kämpferischen Leistung.

VORSCHAU:

Di. 29.10.: 20.00 Uhr Damen 2 - TTC Ketsch
Mi. 30.10.: 20.15 Uhr TSG Heidelberg - Damen 1
Sa. 2.11.: 18.00 Uhr SV Büchenbronn - Herren 1

VORSCHAU JUGEND:

Di. 29.10.: 18.00 Uhr Jungen 2 - TV Linkenheim
Di. 29.10.: 18.00 Uhr Schüler - TV Mörsch



Fr. 1.11.: 18.00 Uhr Mädchen - VT Hagsfeld

Sa. 2.11.: 14.30 Uhr TG Karlsruhe Aue - Jungen 1

Am SAMSTAG, dem 16.11.1985 wird die Jugend des TTC Langensteinbach eine **ALTPAPIERSAMMLUNG** durchführen. Näheres dazu finden sie im nächsten Gemeindeblatt.

Woche 45,

07. November 1985

ERGEBNISSE DER WOCHE:

SV BÜCHENBRONN - HERREN 1	4:9
TSG HEIDELBERG - DAMEN 1	7:1
DAMEN 2 - TTC KETSCH	7:2
JUGEND 2 - TV LINKENHEIM	7:5
SCHÜLER - TV MÖRSCH	7:2
MÄDCHEN - VT HAGSFELD	7:2

VERBANDSLIGA HERREN:

Ohne Eberhard Kolb kam die 1. Herrenmannschaft am vergangenen Samstag gegen den Tabellenletzten SV Büchenbronn über eine 7:1 Führung zu einem sicheren 9:4 Erfolg. Lediglich Ersatzmann G. Sänger (2x), H. Seiter und Chr. Weiser gaben Punkte ab.

Die Tabelle nach sechs Spieltagen und vor dem Spiel gegen den letztjährigen Vizemeister TSV Viernheim 1, sieht nun folgendermaßen aus:

1. FC Neureut	6	52:27	10:02
2. TTG Walldorf 2	5	42:29	08:02
3. TTC St.Ilgen	6	44:34	08:04
4. TTC Langensteinbach	6	46:37	08:04
5. SG Hemsbach	5	41:25	07:03
6. TSV Viernheim	6	43:45	07:05
7. DJK Käfertal 2	6	35:44	04:08
8. TTC Dietlingen 2	6	29:46	04:08
9. TSV Viernheim 2	6	31:53	01:11
10. SV Büchenbronn	6	30:53	01:11

Ein Unentschieden zwischen dem TSV Viernheim 1 und dem Tabellenführer FC Neureut zeigt, daß die Viernheimer im Kampf um einen Spitzenplatz noch längst nicht abzuschreiben sind. Das Heimspiel gegen Viernheim findet nicht, wie gewohnt, am Sonntagmorgen statt, sondern am Samstagabend.

Also: Herren 1 - TSV Viernheim 1 am Samstag. dem 9. November 1985, um 19.00 Uhr. in der Langensteinbacher Sporthalle!!

HOHE NIEDERLAGE IN HEIDELBERG!

Nachdem man gegen Dietlingen auf die grippekranke D. Ried verzichten mußte, war es dieses Mal gegen Heidelberg K. Klein, die das Bett hütete. Aber allein daran lag es bestimmt nicht, daß man erneut eine klare Niederlage hinnehmen mußte. Nur das Doppel C.Ried/G.Schwan konnte den Heidelbergerinnen einen Punkt abknöpfen, so daß man mit einer 1:7 Schlappe die Heimreise antreten mußte.

Erfreulicheres gibt es dafür von der 2. Damenmannschaft zu berichten. Sie konnte am Dienstagabend ihren ersten Sieg gegen die Damen aus Ketsch feiern. Beim 7:2 Sieg konnte lediglich die Ketscher Ranglistenspielerin Slavik im vorderen Paarkreuz zweimal punkten.

Sämtliche anderen Mannschaften hatten in dieser Woche spielfrei.



In der Jugend fanden in der letzten Woche drei Spiele statt. Die Mädchen gewannen ihr Spiel gegen Hagsfeld sicher mit 7:2. Die Punkte erspielten E. Winteroll, S. Karcher und A. Link (2x), sowie das Doppel Winteroll/Karcher. Der Sieg von G. Heidel zählte nicht mehr.

Die Schülermannschaft empfing den TV Mörsch und konnte ebenfalls mit 7:2 gewinnen. Es punkteten T. Christmann und N. Albano (je 2x), sowie J. Hauser und J. Albano (je 1x). Den siebten Punkt hatte gleich am Anfang das Doppel Christmann/Hauser vorgelegt.

Die Überraschung der Woche gelang der 2. Jugend, die mit zwei Ersatzspielern gegen Linkenheim siegte. Das Spiel zog sich über sechs dritte Sätze bis 20.40 Uhr hin. Die Punkte holten H. Angst, G. Heidel (je 2x), A. Wirth und das Doppel Wirth/Angst (2x).

VORSCHAU:

Fr., 08.11.: 19.45 Uhr Herren 2 - TTC Weingarten

Sa., 09.11.: 19.00 Uhr Herren 1 - TSV Viernheim 1

So., 10.11.: 9.00 Uhr KTV 3 - Herren 3

So., 10.11.: 9.00 Uhr Herren 4 - Polizei SV K'he 3

So., 10.11.: 9.00 Uhr ASV Grünwettersbach 3 - Herren 5

VORANKÜNDIGUNG: ALTPAPIERSAMMLUNG

Die bereits angekündigte Altpapiersammlung des TTC-Langensteinbach findet am 16. November statt. Gesammelt wird in ganz Langensteinbach. Also, liebe Mitbürger, sammeln Sie bitte Ihr Altpapier, denn Altpapierverwertung ist aktiver Umweltschutz.

Woche 46,

15. November 1985

ERGEBNISSE DER WOCHE:

HERREN 1 - TSV VIERNHEIM	7:9
HERREN 2 - TTC WEINGARTEN	7:9
KTV 3 - HERREN 3	6:9
HERREN 4 - POLIZEI SV K'HE 3	2:9
ASV GRÜNWETTERSACH 3 - HERREN 5	6:9
TSV RINTHEIM - DAMEN 1	0:7
TSV NECKARBISCHOFSSHEIM - DAMEN 2	7:3
DAMEN 3 - LICHTBUND K'HE	7:4
MÄDCHEN - TG EGGENSTEIN	6:6

SCHLUSSSPURT KAM ZU SPÄT

Über die Spielstände 1:4 (Sieg von H. Seiter), 2:6 (R. Knaup machte 2. Punkt) und 3:8 (erneuter Erfolg von H. Seiter) geriet das TTC-Verbandsligasextett schnell hoffnungslos in Rückstand, und ein schnelles Ende gegen eine starke Viernheimer Mannschaft schien sich anzubahnen. Eine tolle Kampfmentalität bewies der TTC jedoch in dieser Situation, die mit Siegen von M. Rupp, R. Wolf und erneut R. Knaup belohnt wurde. Somit kam es unverhofft noch zu den Schlußdoppeln. Eine schnelle Niederlage von Rupp/Wolf machte den Viernheimer Gesamterfolg dann doch noch perfekt. Daß die Niederlage noch zur knappsten aller möglichen wurde, dafür sorgten Kolb/Seiter, die trotz der bereits feststehenden Niederlage noch einen schönen Sieg landeten.

Somit ist bis auf weiteres für die 1. Herrenmannschaft wieder der gewohnte Mittelfeld-Alltag eingeleitet. Der Traum vom Herumtummeln in der Spitzengruppe der Verbandsliga, mit all ihren Begleiterscheinungen wie Nervenkitzel, Euphorie usw., bleibt damit vorerst ein solcher.

Nach der Niederlage gegen das Viernheimer Spitzensextett wird der TTC gleich am kommenden Wochenende die Gelegenheit haben, sich wenigstens am Viernheimer Reserveteam schadlos zu halten.



Knappe Ergebnisse dieses Teams signalisieren aber, daß diese Aufgabe nicht unbedingt eine "triviale" Pflichtübung sein wird.

Mit demselben Ergebnis, aber nach einem ganz anderen Spielverlauf, endete die Begegnung der 2. Herren gegen ihre Gäste aus Weingarten. Nach einer 6:3 Führung schien das Spiel schon zugunsten des TTC gelaufen, doch nur W. Weber konnte noch einen weiteren Punkt für seine Mannschaft gewinnen, und so nahmen die Weingartener beide Punkte mit nach Hause.

Die 3. Herren konnten sich nach anfangs ausgeglichenem Spielverlauf, am Schluß durch eine starke, konzentrierte Leistung, sie gewannen 5 Spiele in Folge, beim KTV durchsetzen.

Eine hohe 2:9 Niederlage mußten die 4. Herren gegen den PSV Karlsruhe einstecken. Trotz teilweise guter Leistungen spielte nur der überragende H. Popp besser als es die Polizei erlaubte, und gewann beide Einzel. Den größten Coup des Wochenendes landeten jedoch die 5. Herren. Gelang es ihnen doch beim Tabellenführer Grünwettersbach nach einem 2:6 Rückstand das Spiel noch herumzureißen und am Ende als Sieger die Halle zu verlassen. Dies war nur dadurch möglich, daß Spiele hintereinander gewonnen wurden, wobei der letzte Doppelsieg von Vogel/Zimmermann nicht mehr zählte.

Nach einer langen Phase der Erfolglosigkeit konnten die 1. Damen beim Tabellenletzten Rintheim endlich einmal wieder das Gefühl des Sieges genießen. Vielleicht gibt dieser klare 7:0 Sieg wieder mehr Selbstvertrauen für die noch ausstehenden Vorrundenspiele.

Mit den Gedanken zu sehr bei der entgangenen Fußballübertragung, waren wohl die Damen der 2. Mannschaft. 2 Einzelsiege von M. Günzel und ein Erfolg von E. Schaudel waren auf jeden Fall zu wenig, um an diesem Abend einen Gesamtsieg verbuchen zu können.

Wie schon so oft legten U. Schmidt und A. Kronenwett mit 6 Punkten den Grundstein zum Erfolg der 3. Damenmannschaft, der durch einen Einzelsieg von H. Ewald vervollständigt wurde.

VORSCHAU:

Fr., 15.11.: 20.15 Uhr Post SV K'he - Herren 2
Fr., 15.11.: 20.00 Uhr Damen 1 - TTC St. Ilgen
Fr., 15.11.: 20.00 Uhr TTC Wöschbach - Damen 3
Sa., 16.11.: 19.00 Uhr TSV Viernheim 2 - Herren 1
Sa., 16.11.: 18.00 Uhr SSC K'he - Herren 3
So., 17.11.: 9.00 Uhr Herren 4 - TTC Wöschbach 2
Di., 19.11.: 20.00 Uhr Damen 3 - TTC Forchheim
Di., 19.11.: 20.00 Uhr Senioren - KTV 2

ALTPAPIER

Am kommenden Samstag, dem 16. November, findet nun endgültig die Altpapiersammlung des TTC Langensteinbach statt. Bitte, stellen Sie Ihr Papier ab 8.00 Uhr an den Straßenrand. Also, liebe Mitbürger, denken Sie daran: Auch Sie können hiermit einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Woche 47,

22. November 1985

ERGEBNISSE DER WOCHE

TSV VIERNHEIM 2 - HERREN 1	6:9
POST SV K'HE 2 - HERREN 2	9:2
SSC WALDSTADT - HERREN 3	2:9
HERREN 4 - TTC WÖSCHBACH 2	5:9
DAMEN 1 - TTC ST. ILGEN	7:1
TTC WÖSCHBACH - DAMEN 3	7:5
POKAL:	
PSV K'HE 1 - HERREN	4:5



1. HERREN PUNKTETEN IN VIERNHEIM

Nachdem sich die erste Herrenmannschaft am vergangenen Wochenende gegen die 1. Mannschaft aus Viernheim geschlagen geben mußte, gelang ihr diesmal gegen Viernheim 2 ein knapper 6:9 Erfolg. Das Spiel verlief bis zum Stande von 6:7 ausgeglichen, bis schließlich R. Knaup und das Doppel H. Seiter/E. Kolb alles klar machen konnten. Die übrigen Punkte für den TTC holten H. Seiter (2), M. Rupp (1), R. Wolf (1), E. Kolb (1), W. Weber (1), sowie das Doppel M. Rupp/ R. Wolf.

Gegen Post SV Karlsruhe hatten unsere 2. Herren nichts auszusetzen. Lediglich W. Weber und das Doppel G. Sängler/W. Weber konnten dem Gegner Punkte abnehmen.

Das Spiel der 3. Mannschaft endete mit einem umgekehrten Ergebnis, wobei der Gegner SSC Waldstadt vor allem im hinteren Paarkreuz enttäuschte, wo allein 7 Sätze "Schneider" verloren gingen.

Hauptsächlich an ihrer Doppelschwäche scheiterten am Sonntag die 4. Herren gegen Wöschbach, denen es nicht gelang, den 0:2 Rückstand nach den Eingangsdoppeln wieder wettzumachen. Besonders erfreulich waren die beiden Punkte des Ersatzspielers U. Vogel.

Unsere 1. Damenmannschaft ist nun offensichtlich nicht mehr zu bremsen. Der 2. Sieg in der Vorrunde fiel mit 7:1 klar aus, es muß jedoch auch berücksichtigt werden, daß der Gegner nur zu dritt antrat.

In Wöschbach ging eine Serie der Siege der 3. Damen zu Ende. Die Tatsache, daß es 7 dritte Sätze gab, spiegelt wieder, wie knapp es bei diesem Spiel zugeht.

Erwähnenswert ist auch die Leistung unserer 1. Herrenpokalmannschaft, die beim PSV K'he bereits mit 4:1 in Rückstand lag, sich dann jedoch noch einmal steigern konnte und am Ende glücklich mit 5:4 gewann.

JUGEND

JUNGEN 1 - TG AUE	2:7
PSV K'HE - JUNGEN 1	3:7
JUNGEN 2 - TG ETTLINGEN	2:7
SCHÜLER - TV SPÖCK	7:2
POKAL:	
POST SV K'HE - SCHÜLER 1	5:2
EGGENSTEIN - SCHÜLERINNEN	5:2
ETTLINGEN 3 - JUNGEN 1	5:3

Ein ausgefülltes Programm hatte die Jugendabteilung in der vergangenen Woche. Die 1. Jugend verlor ihr 1. Saisonspiel gegen die TG Aue deutlich mit 2:7. Am darauffolgenden Tag kam es zum überraschenden Pokalaus in Ettlingen. Am Freitag rehabilitierte sich die Mannschaft mit einem klaren 7:3 beim PSV K'he und spielt nun mit 8:2 Punkten weiter oben mit.

Die 2. Jugend unterlag Eggenstein überraschend hoch mit 2:7. Die Ehrenpunkte erspielten W. Wirth und das Doppel Kotter/Heidel. Problemlos konnte die Schülermannschaft ihr Spiel gegen das Tabellenschlußlicht SV Spöck gewinnen. Der Pokalhalbfinalgegner Post SV entpuppte sich jedoch als dicker Brocken. Trotz hervorragenden Spiels und ungebrochenen Siegeswillens konnten nur 2 Spiele gewonnen werden. Die Schülerinnen unterlagen in ihrem Pokalrückspiel der TG Eggenstein mit 2:5. Somit sind jetzt alle Jugendmannschaften aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden.

VORSCHAU:

- Di. 19.11 : 20.00 Uhr Senioren - KTV 2
- Di. 19.11.: 20.00 Uhr Damen 3 - TTC Forchheim
- Fr. 22.11.: 20.00 Uhr Damen 1 - TV Mosbach
- So. 24.11.: 9.30 Uhr Herren 1 - TTC Dietlingen 2



Die am vergangenen Samstag durchgeführte Altpapiersammlung war ein großer Erfolg. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern und insbesondere bei der Bevölkerung für die rege Unterstützung bedanken!

Woche 48,

29. November 1985

ERGEBNISSE DER WOCHE:

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 2	9:2
DAMEN 1 - TV MOSBACH	7:1
DAMEN 2 - TTG WALLDORF	6:6
DAMEN 3 - TTC FORCHHEIM	6:6
POKAL: RÜPPURR - DAMEN 1	2:5

DEUTLICHER HEIMSIEG

Einen klaren Erfolg über ihre Gäste aus Dietlingen erspielten sich die Herren 1 am Sonntagmorgen. Lediglich das mittlere Paarkreuz R. Wolf und R. Knaup mußten sich je einmal geschlagen geben. Ansonsten war die Überlegenheit des TTC-Langensteinbach aber sehr deutlich, was sich auch in zum Teil recht hohen Siegen bemerkbar machte.

ÜBERRAGENDE 1.DAMEN

Nun, da die Vorrunde zu Ende geht, scheinen die 1. Damen erst so richtig in Schwung zu kommen. Nach ihren letzten Erfolgen fertigten sie auch die Damen des TV Mosbach klar mit 7:1 ab. Den einen Punkt gab D. Ried ab, wofür dann allerdings ihre zweite Gegnerin büßen mußte, die in beiden Sätzen zusammen nicht einmal auf 21 Punkte kam. Schließlich war das Spiel nach je zwei Einzelerfolgen von Chr. Ried und K. Klein sowie einem Sieg von G. Schwan bald zu Ende.

Außerdem konnte die 1. Pokaldamenmannschaft mit C. Ried, K. Klein und D. Ried drei Tage zuvor schon ihr Pokalspiel in Rüppurr mit 5:2 für sich entscheiden.

Schon eine Woche länger zurück liegt ein Spiel, an das der, der es gesehen hat, sicher noch länger denken wird. In einer Begegnung mit Überlänge zwischen den 2. Damen und der TTG Walldorf konnten von allen zwölf Spielen acht erst im 3. Satz entschieden werden. Auch durch einen 4:6 Rückstand ließen sich die Damen nicht entmutigen und rissen durch Doppelerfolge von D. Ried/ M. Günzel sowie E. Schaudel/R. Schaudel das Spiel noch einmal herum. Damit blieb eine halbe Stunde vor Mitternacht wenigstens noch ein Punkt in Langensteinbach.

Ebenfalls ein Unentschieden erreichten die 3. Damen gegen den TTC Forchheim. In dieser ausgeglichenen Begegnung konnte keine Mannschaft mit mehr als mit einem Punkt in Führung gehen, so daß es am Schluß eine gerechte Punkteteilung gab.

Vorschau:

- Fr. 29.11.: 19.45 Uhr Herren 2 - TSV Rintheim
- Fr. 29.11.: 19.30 Uhr Post SG Mannheim - Damen 1
- Fr. 29.11.: 20.00 Uhr TV Mörsch - Damen 3
- So. 01.12.: 09.00 Uhr Herren 3 - Lichtbund K'he
- So. 01.12.: 09.00 Uhr TV Malsch 3 - Herren 4
- So. 01.12.: 09.00 Uhr Herren 5 - TV Malsch 4
- Di. 03.12.: 20.00 Uhr Damen 2 - DJK Ruppurr

Jugend

Durch Spielverlegungen kommt es in der Jugend zu folgenden neuen Spielterminen:

Di. 03.12.1985:



18.00 Uhr Jungen 2 - TSV Jöhlingen 2

18.00 Uhr Schüler - TTC Forchheim

Fr. 06.12.85:

18.00 Uhr Mädchen - TTC Staffort

Sa. 07.12.85:

15.00 Uhr TG Eggenstein 2 - Schüler

Auch die erste Jugend hat am 3. oder 6. Dezember wahrscheinlich noch ein Heimspiel gegen Ettligenweier 2 zu bestreiten.

Woche 49,

06. Dezember 1985

ERGEBNISSE DER WOGHE

HERREN 2 - TSV RINTHEIM	9:7
HERREN 3 - LICHTBUND K'HE	3:9
HERREN 4 - TV MALSCH 3	2:9
HERREN 5 - TV MALSCH 4	6:9
DAMEN 2 - VFR RHEINSHEIM	7:3

Mit zwei Einzelsiegen war Ersatzspieler L. Rausch maßgeblich am knappen 9:7-Sieg der 2. Mannschaft gegen den Tabellenletzten aus Rintheim beteiligt. Vielleicht hatte er gegenüber seinen Mannschaftskollegen den psychologischen Vorteil, daß er erst 5 Minuten vor Spielbeginn von seinem Einsatz in diesem wichtigen Spiel gegen den Abstieg erfuhr?! Die restlichen 7 Punkte verteilten sich gerecht auf die 5 Stammspieler und die beiden Doppel.

Ohne Chance war die 3. Herrenmannschaft gegen den starken Tabellenführer vom Lichtbund K'he. Lediglich das hintere Paarkreuz G. Seitz und L. Rausch konnte zwei- bzw. einmal punkten.

Sicherlich etwas mehr hatten sich die sechs Herren der 4. Mannschaft gegen die Malscher Gäste erwartet. Doch nur das Doppel Günzel U./Kriegelstein L. und U. Knab im Einzel wurden diesen Erwartungen gerecht.

Gegen die 4. Mannschaft desselben Vereins wehrten sich die 5. Herren bis zu den Schlußdoppeln tapfer. Doch beide wurden verloren, so daß die 6:9-Niederlage feststand. Sein Naturtalent bewies wieder einmal B. Rohrer, der neben U. Vogel 2 Einzelsiege verbuchen konnte. Nicht auszudenken, in welcher Klasse dieser Spieler mit ein wenig mehr Training und Ehrgeiz spielen könnte.

Einen verdienten 7:3-Sieg konnte die 2. Damenmannschaft gegen die Rheinsheimer Damen feiern. Nach einer 5:0-Führung war die Entscheidung eigentlich schon gefallen. Doch fast hätten sie es wieder geschafft. Zuschauer, Hallenwart und Putzkolonne noch mit den Schlußdoppeln zu beglücken. Doch R. Schaudel hatte schließlich ein Einsehen und besorgte den 7:3-Endstand.

Nach 6:0 Punkten in Folge

mußte sich die 1. Damenmannschaft am vergangenen Freitag erstmals wieder geschlagen geben. Doch nicht dem ursprünglich angenommenen Gegner der Post SG Mannheim! Nein, der Gegner hieß an diesem Abend der "Durlacher Berg" und der starke Schneefall. Hatte man zuerst eigentlich mit dem sportlich fairen Entgegenkommen des Gegners gerechnet, so mußte man sich nun doch eines Besseren belehren lassen. Die Damen der Post SG Mannheim wollten keinen Ersatztermin akzeptieren! Es geht bei manchen "Sportlern" anscheinend nicht mehr nur um die Freude am Sport. Leider!

Mehr Glück mit ihrem Gegner hatte hierbei die 3. Damenmannschaft, die sich sofort auf einen Nachholspieltermin einigten. Hoffentlich wird diese schnelle Einigung nicht durch irgendwelche Paragraphen zerstört. Es wäre schade für den Sport!

GUTE HALBZEITBILANZ DER 1. HERREN

Mit Saisonziel "Mittelpfad" startete die 1. Herrenmannschaft in die Verbandsligarunde 1985/86. Der 4. Platz deutet die Erfüllung der theoretischen Zielsetzung bereits zur Halbzeit an. Doch wie schon in den



Vorrunden der letzten beiden Jahre machte der TTC wieder mehr daraus und befindet sich mit seinen 12:6 Punkten sogar im Windschatten der führenden Teams Neureut, Hemsbach und Viernheim. Prägen in den vergangenen Runden noch klar dominierende Spitzenduos (1983/84: Ettlingen, Wiesental; 1984/85: Heddesheim, Viernheim) das eher langweilige Verbandsligageschehen, so machen dieses Jahr ausgeglichene Positionskämpfe auf den ersten 5 Plätzen die Runde wesentlich interessanter. Knappe 7:9-Niederlagen gegen Neureut und Viernheim sowie der 9:6-Sieg über Hemsbach belegen dies eindrucksvoll. Die Halbzeittabelle:

1. FC Neureut	9	79:40	16:02
2. SG Hemsbach	9	77:36	15:03
3. TSV Viernheim	9	70:59	13:05
4. TTC Langensteinbach	9	77:54	12:06
5. TTC St. Ilgen	9	66:51	12:06
6. TTG Walldorf 2	9	59:65	08:10
7. DJK Käfertal 2	9	54:63	06:12
8. TTC Dietlingen 2	9	41:73	04:14
9. SV Büchenbronn	9	43:78	03:15
10. TSV Viernheim 2	9	39:80	01:17

Prognosen für die Rückrunde kann man nur mit Vorsicht formulieren. In den vergangenen beiden Jahren brach das 1. Herrenteam in den jeweiligen Rückrunden regelrecht ein. Man darf daher gespannt sein, ob es der Mannschaft in dieser Runde endlich gelingt, die guten Vorrundenergebnisse in der Rückrunde zu bestätigen.

JUGEND

JUNGEN 1 - TTV ETTLINGENWEIER	7:2
ETTLINGEN 3 - JUNGEN 1	5:7
JUNGEN 2 - K'HE-AUE	0:7
SCHÜLER - TTV ETTLINGENWEIER	7:0

Mit einem glücklichen 7:5-Erfolg im letzten Vorrundenspiel gegen den TTV Ettlingen 3 wahrte die 1. Jungenmannschaft den Anschluß an die Tabellenspitze. Jedoch scheint diese hervorragende Ausgangsposition für die Rückrunde manche Spieler wenig zu motivieren. Teilweises Desinteresse (Überheblichkeit) und wenig Empfinden für ein kameradschaftliches Zusammenspiel sind die Kennzeichen dieser Mannschaft, was vor allem im Spiel gegen Ettlingen zu beobachten war. Punkte durch W. Rupp (2x), G. Schaudel (2x) O. Kimmich/G. Schaudel sowie W. Rupp/J. Lagler (2x). Um so erfreulicher, daß auch die Mannschaft aus Ettlingenweier in einem vorgezogenen Rückrundenspiel mit 7:2 geschlagen werden konnte.

Keine Chance hatten die 2. Jungen gegen die Gäste aus Karlsruhe-Aue. Stark ersatzgeschwächt mußten sie sich mit 7:0 geschlagen geben.

Mit einem klaren 7:0-Sieg gegen Ettlingenweier konnte sich die Schülermannschaft mit nunmehr 12:4 Punkten der Tabellenspitze weiter nähern. Garant für diesen Erfolg ist der noch ungeschlagene (der einzige im TTC!) Spieler Tim Christmann.

BADISCHE JUNIORENRANGLISTE

Für eine Überraschung am Buß- und Betttag sorgte Christian Weiser, dem mit 3 Siegen und vier Niederlagen der Sprung zur Badischen Endrangliste der Junioren gelang. Herzlichen Glückwunsch!

Woche 50, 13. Dezember 1985

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:



DAMEN 2 - DJK RÜPPURR 2	6:6
TV MÖRSCH 1 - DAMEN 3	7:2
TTC WEINGARTEN - SENIOREN	0:7
TV BUSENBACH - SENIOREN	7:3

Zum Abschluß der Vorrunde 85/86 hatten unsere Damen noch ein paar harte Nüsse zu knacken. Die 2. Damenmannschaft kostete gegen DJK Rüppurr, wie so oft, die volle Spielzeit aus. Am Ende war man sicherlich froh, noch ein 6:6 geschafft zu haben, lag man doch vor den Schlußdoppeln mit 4:6 in Rückstand. Ganz anders spielten unsere 3. Damen, die sich als Gast des TV Morsch 1 nach kurzer Gegenwehr mit 7:2 geschlagen geben mußten. Lediglich U. Schmidt und dem Doppel U. Schmidt/A. Kronenwett gelang jeweils ein Sieg.

Die "Oldies" des TTC, unsere Senioren, erlebten in den vergangenen 14 Tagen Höhen und Tiefen. Nach einem klaren 7:0-Sieg in Weingarten mußte man am vergangenen Montag die "Reise" zum derzeitigen Tabellenführer Busenbach antreten. Nach unglücklich verlorengegangenen Eingangsdoppeln zeigte sich sehr schnell, daß man an diesem Tag dem Gegner nicht gewachsen war. Nur L. Rausch ist auf seinem derzeitigen sportlichen Höhenflug scheinbar nicht mehr zu bremsen, gegen Busenbach jedenfalls konnte er wieder einmal seine großartigen sportlichen Qualitäten unter Beweis stellen.

Und für alle, die es noch nicht wissen sollten: Die Vorbereitungen für die am Samstag, dem 21.12.1985, im Gasthaus Hirsch zu Auerbach stattfindende Weihnachtsfeier, zu der wir alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder mit "Anhang" recht herzlich einladen, sind in vollem Gange. Mitzubringen ist, neben einer gut geschulten Stimme, ein kleines Präsent für den Krabbelsack.

Woche 51, 20. Dezember 1985

ERGEBNISSE DER WOCHE:

DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL	3:7
SG HEMSBACH - DAMEN 2	7:2
JUGEND: SCHÜLER - TG EGGENSTEIN	7:0

POKALFINALE ETTLINGEN-LANGENSTEINBACH PERFEKT

Der klare 5:0 Sieg gegen Ettlingen 3 (Verbandsklasse) sowie den packenden 5:4 Erfolg über das Badenligatrio vom Polizei-Sportverein waren die ersten beiden, erfolgreich überstandenen Stationen im diesjährigen Kreispokalwettbewerb für über Kreisliga spielende Mannschaften. In der vergangenen Woche war es der Spitzenreiter der Verbandsklasse, der Post SV Karlsruhe, der gegen das prima disponierte TTC-Trio M. Rupp, H. Seiter und R. Knaup mit einem erneuten 0:5 keine Siegchance besaß.

Nach 1978, 1981 und 1983 hat der TTC somit zum 4. Mal das Endspiel im Kreispokal erreicht und darf sich jetzt auf das Albgauderby gegen Badenliga Herbstmeister TTV Ettlingen freuen. Eine gesonderte Vorschau des vermutlich im Februar 1986 stattfindenden Finales folgt.

KLARE HEIMNIEDERLAGE

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die 1. Damenmannschaft am vergangenen Freitag bei ihrem Punktespiel gegen die Gäste aus Waghäusel. Nachdem am Spielanfang alles auf eine ausgeglichene Begegnung hindeutete, 1:1 nach den Doppeln sowie 2:2 nach den ersten Einzeln, nahm das Spiel dann einen eindeutigen Verlauf zugunsten der Gastmannschaft. Lediglich D. Ried erspielte noch einen Punkt für ihre Mannschaft, wodurch die Begegnung schnell mit einem Sieg der Gäste beendet war. Damit blieben die 1. Damen sicher etwas hinter ihren spielerischen Möglichkeiten zurück, was jedoch die Leistung der Damen des SSV Waghäusel nicht schmälern soll.



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Ähnlich erging es der 2. Damenmannschaft bei ihrem Auswärtsspiel in Hemsbach. Einzig E. Schaudel konnte dem Gegner Paroli bieten und beide Einzel für sich entscheiden. Alle übrigen Spiele wurden verloren und so mußten die 2. Damen mit einer Niederlage nach Hause fahren.

Da machten es die Schüler schon besser. Mit 14:1 Sätzen und 7:0 Punkten setzten sie sich klar gegen die Schüler der TG Eggenstein durch. Dieser verdiente Erfolg war dabei zu keiner Zeit in Gefahr.

Damit wäre für dieses Jahr die Runde zu Ende und wird erst im Januar 1986 wieder fortgesetzt. Auf die dann stattfindenden Begegnungen wird rechtzeitig aufmerksam gemacht. Ansonsten wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des TTC Langensteinbach ein frohes Weihnachtsfest.

WEIHNACHTSFEIER 85

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet, wie bereits erwähnt, am 21.12.1985 im Gasthaus Hirsch in Auerbach statt. Beginn ist 19.27 Uhr. Wer später kommt, wird nicht mehr hereingelassen. Bringt bitte neben guter Laune auch ein kleines Präsentle für den Krabbelsack mit.



1986

Woche 1/2

10. Januar 1986

POKALENDSPIELE IN NEUREUT

Erfreulicherweise konnten sich unsere 1. Pokal-Damenmannschaft und unsere 1. Pokal-Herrenmannschaft für die Endspiele qualifizieren. Es wäre schön, wenn unsere Spieler bei diesen wichtigen Begegnungen, die beide in Neureut ausgetragen werden, von zahlreichen TT-Freunden unterstützt würden:

Fr. 17.1.1986: Kreispokalendspiel der Damen in Neureut: Damen 1 - Rüppurr 1.

Mi. 22.1.1986: Kreispokalendspiel der Herren in Neureut: Herren 1 - Ettlingen 1.

Nach den Weihnachtsferien beginnt das Training wieder am Freitag, dem 10.1.1986. Außerdem findet an diesem Freitag um 22.15 Uhr eine Spielerversammlung im Grünen Baum zu Langensteinbach statt.

Rückrundenstart der 1. Herren

St. Ilgen heißt der erste Gegner und wird am kommenden Sonntag Gast in der Sporthalle Langensteinbach sein. Ein schlecht motiviertes TTC-Team kehrte zu Beginn der Vorrunde mit einer entschieden zu hoch ausgefallenen Niederlage aus St. Ilgen zurück. Der weitere Vorrundenverlauf, der eine überraschende sportliche Steigerung brachte, zeigte, daß ihm Rahmen des Vergleichs mit dem punktgleichen Tabellennachbarn St. Ilgen eine Korrektur der herben 3:9 Vorrundenniederlage nötig ist. Leicht gesagt aber schwer getan. Spielbeginn: Herren I - TTC St. Ilgen, Sonntag, 12. Januar 1986, 9.30 Uhr.

Woche 3,

17. Januar 1986

RÜCKRUNDENAUFNAHME BRACHTE HERBE ENTTÄUSCHUNG

Mit allem hatte die 1. Herrenmannschaft gerechnet, nur nicht mit einer noch höheren Niederlage als in der Vorrunde. Dabei hatte man vor der Begegnung mit dem TTC St. Ilgen gar nicht mal so ein schlechtes Gefühl, da das TTCL-Team zum Rückrundenstart den Umständen entsprechend (mangelhafte Trainingsmöglichkeiten in den Weihnachtsferien) gut vorbereitet gewesen schien. An dieser Stelle sei dem TTC Mutschelbach, der Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellte, noch einmal recht herzlich gedankt. Zur Begegnung selbst: Nach Niederlagen von Rupp/Wolf, Kolb und Weiser und Siegen von Kolb/Seiter sowie Seiter machte sich beim 2:3-Zwischenstand noch keiner größere Sorgen. Als jedoch die Begegnungen Rupp gegen Gilbert, Wolf gegen Gähler und Knaup gegen Lorenz überraschend alle auf das Konto des TTC St. Ilgen gingen, war es nach weiteren Niederlagen von Kolb, Weiser und Seiter zum Sorgen machen bereits zu spät. 2:9 hieß es und die Uhr zeigte erst 3/4 zwölf.

Um 18.00 Uhr geht es am kommenden Samstag in Hemsbach weiter. Hemsbach bezog gegen das TTC-Team die einzige Vorrundenniederlage und wird sich wohl für diese Niederlage revanchieren wollen.

POKALENDSPIELE IN NEUREUT

Zumindest 3 Spielern der 1. Herrenmannschaft bleibt nach dem Hemsbacher Spiel keine Zeit zur Verdauung. Sie finden sich am kommenden Mittwoch abend 20.00 Uhr in der Neureuter Sporthalle zum großen Albgau-Finale im Kreispokal gegen Badenliga-Spitzenreiter TTV Ettlingen ein. Auf die Begegnung mit Berger, Gerwig und vielleicht Neumaier darf man jetzt schon gespannt sein.



Nicht weniger groß wird sicherlich das Endspiel im Kreispokal unserer 1. Damenmannschaft gegen Rüppurr 1, das am Freitag, dem 17.1.1986, ebenfalls in Neureut, ausgetragen wird. Es wäre schön, wenn unsere Spieler bei diesen wichtigen Begegnungen von zahlreichen TT-Freunden unterstützt würden.

Fr., 17.1.1986: Kreispokalendspiel der Damen in Neureut: Damen 1 - Rüppurr 1

Mi., 22.1.1986: Kreispokalendspiel der Herren in Neureut: Herren 1 - Ettlingen 1

VORSCHAU:

Fr., 17.1.1986:

19.45 Uhr Herren 2 - DJK Rüppurr 2

20.00 Uhr TSG Blankenloch - Damen 3

So., 19.1.1986:

9.00 Uhr Herren 3 - TV Busenbach

9.00 Uhr Herren 5 - Post SV K'he 4

Woche 4,

24. Januar 1986

ERGEBNISSE DER WOCHE:

SG HEMSBACH - HERREN 1 9:1

HERREN 2 - DJK RÜPPURR 2 0:9

HERREN 3 - TV BUSENBACH 8:8

TV MÖRSCH 2 - HERREN 4 9:3

HERREN 5 - POST SV K'HE 7:9

KREISPOKALENDSPIEL:

DJK RÜPPURR 1 - DAMEN 1 5:2

ERNEUTE SCHLAPPE

Der Spielleiter der Verbandsliga Herren kannte die Rückrundenkrankheit der 1. Herrenmannschaft noch nicht, als er in seinem Halbzeitbericht dem TTC noch theoretische Titelchancen vermachte. Eine weitere hohe 1:9 Niederlage beim Meisterschaftsfavoriten Hemsbach (Ehrenpunkt: Rainald Knaup gegen Achilles) gibt auch in dieser Runde nur wenig Anlaß zur Hoffnung auf eine Heilung der chronischen Rückrundenschwäche. Man muß befürchten, daß der tabellarische Rückzug der 1. Mannschaft am kommenden Wochenende in Neureut anhalten wird. Obwohl die TT-Fachwelt nicht an die Meisterschaft des Tabellenführers FC Neureut glaubt, scheint es momentan mehr als fraglich zu sein, ob hier ausgerechnet der TTCL das Zünglein an der Waage sein kann.

Spielbeginn in Neureut: Samstag, 25.1.86, 18.00 Uhr

WENIG ERFOLGREICHES!

Keine Chance hatten die 2. Herren gegen ihre Gäste aus Rüppurr. Ersatzmann G. Seitz, der kurzfristig eingesprungen war, gab noch die beste Vorstellung in dieser Tragödie in 9 Akten ab. Man sollte jedoch nicht vergessen, daß Rüppurr der Spitzenreiter in dieser Klasse ist, deshalb Kopf hoch, es kommen auch wieder bessere Zeiten.

Etwas besser kamen da die 3. Herren gegen Busenbach ins Spiel. Die Begegnung verlief relativ ausgeglichen, und mit ein bißchen mehr Glück hätten sie dieses Spiel auch gewinnen können. Doch war die Punkteteilung am Ende wohl gerechtfertigt.

Die 4. Herren spielten auswärts in Mörsch und fuhren am Ende nach keiner guten Leistung mit einem 3:9 nach Hause.

Mit dem heimlichen Wunsch, vielleicht einen oder sogar beide Punkte daheim behalten zu können, traten die 5. Herren gegen den Post SV K'he an. Nach wechselhaftem und dramatischem Spielverlauf mußte man jedoch am Schluß leider beide Doppel und somit auch beide Punkte verloren geben.



In der Besetzung D. Ried, Chr. Ried und G. Schwan führen die 1. Damen zum Finale um den Kreispokal nach Neureut. Dort konnten sich ihre Gegnerinnen vom DJK Rüppurr 1 jedoch etwas besser durchsetzen, so daß die Begegnung mit 5:2 verloren wurde. Wobei noch zu erwähnen wäre, daß der 3. gewonnene Punkt von Christiane R. leider nicht mehr gewertet wurde.

VORSCHAU

Sa., 25.01.: 18.00 Uhr FC Neureut - Herren 1
Fr., 24.01.: 20.00 Uhr TV Malsch - Herren 2
Fr., 24.01.: 20.00 Uhr FC Neureut 6 - Herren 5
So., 26.01.: 09.00 Uhr TTV Ettligen - Herren 3
So., 26.01.: 09.00 Uhr Herren 4 - TTV K'he 80
Fr., 24.01.: 20.15 Uhr Post SV K'he - Damen 1
Do., 23.01.: 20.00 Uhr DJK Käfertal - Damen 2
Mo., 27.01.: 20.00 Uhr TSV Jöhlingen - Herren 4
Di., 28.01.: 20.00 Uhr Senioren - KTV 1
Di., 28.01.: 20.00 Uhr Damen 2 - TTC Wiesloch-Baiertal

Woche 5,

31. Januar 1986

FC NEUREUT - HERREN 1	5:9
HERREN 1 - TTV ETTLINGEN (POKALFINALE)	2:5
TV MALSCH - HERREN 2	9:3
TTV ETTLINGEN 3 - HERREN 3	7:9
HERREN 4 - TTV VB K'HE	6:9
FG NEUREUT 6 - HERREN 5	4:9
POST SV K'HE 2 - DAMEN 1	7:5
DJK KÄFERTAL - DAMEN 2	7:1
TSG BLANKENLOCH - DAMEN 3	6:6
DAMEN 3 - FC NEUREUT	2:7

NEUREUT VERLOR TABELLENFÜHRUNG

Was nach dem schlechten Rückrundenauftritt in TTC-Reihen nicht erwartet werden konnte, trat nun doch ein: Der TTC spielte Zünglein an der Waage. Ein lockeres und dennoch motiviertes TTC-Sextett, traf auf einen Tabellenführer FC Neureut, der, nach vielen glücklich gewonnenen Begegnungen im Rundenverlauf, nun jeden Moment seine erste Niederlage erwartete. Entsprechende Nervosität auf Gastgeberseite kennzeichnete die Begegnung.

Das Spiel selbst verlief bis zum 5 beide Kopf an Kopf, wobei die TTC-Punktemacher bis dahin das Doppel Kolb/Seiter sowie in den Einzel Christian Weiser, Hartmut Seiter, Rüdiger Wolf und erneut Weiser waren. Spannende Höhepunkte gab es danach Schlag auf Schlag. Zunächst konnte Hartmut Seiter in zwei hartumkämpften Sätzen Kreismeister Detlev Gäßler erneut besiegen. Martin Rupp zeigte gegen Vater Hans Jörg Gäßler mit seinem krafraubenden 3-Satz-Erfolg konditionelles Durchstehvermögen. Einen 10:17 Rückstand im 2. Satz nach verlorenem 1. Satz, wandelte Rüdiger Wolf gegen Rückel noch in einen Sieg um, der zum 8:5 Vorsprung führte. Rainald Knaup hatte im letzten Einzel der Begegnung gegen Schindler dann nur noch wenig Widerstand zu überwinden.

IM POKALFINALE UNTERLEGEN

Ebenfalls in Neureut, fand das Kreispokalendspiel gegen den TTV Ettligen statt, der mit Berger, Neumaier und Zimmermann antrat. Auch in diesem 2stündigen Match sahen zahlreiche TTC-Schlachtenbummler guten Tischtennisport. Die Punkte für den TTC errangen dabei Rainald Knaup und Hartmut Seiter, jeweils



gegen Zimmermann. Hauchdünne Niederlagen von Martin Rupp und Hartmut Seiter gegen den neuen Gesamtbadischen Jugendmeister Ralf Neumaier, verhinderten einen spannenderen Spielausgang. Allein gegen Altmeister Günter Berger war für die TTC-Akteure kein Kraut gewachsen.

HEIMSPIEL GEGEN WALLDORF

Im Duell der Mittelfeldkandidaten treffen dabei der Tabellenfünfte TTC auf den sechstplatzierten Walldorf. Nach dem 9:6 Vorrundenerfolg gilt es nun, die Trennlinie zwischen beiden Teams und damit zwischen oberer und unterer Tabellenhälfte deutlich nachzuzeichnen.

Spielbeginn in der Langensteinbacher Sporthalle:

Herren - TTG Walldorf 2, Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr.

Eine klare 9:3 Niederlage mußte die 2. Herrenmannschaft am Freitagabend in Malsch hinnehmen. Lediglich das Doppel Weber/Seydel und W. Weber und D. Stucky im Einzel konnten je einmal punkten.

Wesentlich knapper und spannender machten es dagegen die 3. Herren, die mit einem 9:7 Erfolg die Ettlinger Sporthalle verließen. Hervorzuheben hierbei sind M. Schmidt und L. Rausch, die ihren Gegnern keinen Satzgewinn überließen und souverän 4 der 9 Punkte erspielten.

Eine Sensation lag in der Luft, als die 4. Herren am Sonntagmorgen die im oberen Tabellendrittel platzierten Karlsruher empfingen. Doch am Ende war der Erfolg der Gäste verdient. Auf Langensteinbacher Seite konnten U. Günzel und Ersatzspieler U. Vogel durch jeweils 2 Einzelsiege überzeugen.

Den 1. Herren vor machten es bereits am Freitagabend die 5. Herren. Mit 9:4 setzten sie sich in Neureut durch.

Knapper als die 1. Damenmannschaft kann man eigentlich gar nicht verlieren. Im allerletzten Spiel des Abends mußte sich das Doppel C. Ried/G. Schwan erst im 3. Satz mit 21:19 geschlagen geben. 2 Doppelsiege von D. Ried/K. Klein sowie jeweils ein Einzelerfolg von D. Ried, C. Ried und G. Schwan reichten am Ende dann leider nicht aus, um den glücklicheren Post-Damen einen Punkt abzunehmen.

Ohne Chancen war die 2. Damenmannschaft beim Tabellenführer DJK Käfertal. Lediglich D. Ried sorgte für den Ehrenpunkt. Bei etwas mehr Konzentration in den Doppeln und manchen Einzeln, wäre die 1:7 Niederlage nicht ganz so hoch ausgefallen.

Ein Unentschieden und eine Niederlage gab es für die 3. Damenmannschaft.

VORSCHAU:

Fr., 31.01.: 19.45 Uhr Herren 2 - TG Durlach-Aue

Fr., 31.01.: 20.00 Uhr Damen 1 - TTC Heddesheim

Sa., 01.02.: 16.00 Uhr DJK Rüppurr 3 - Damen 3

So., 02.02.: 09.00 Uhr Herren 3 - TV Mörsch

So., 02.02.: 09.00 Uhr Herren 5 - TTC Forchheim 4

So., 02.02.: 09.30 Uhr Herren 1 - TTG Walldorf 2

(Auszug Neureuter Nachrichten)

Langensteinbach stoppte die Serie Neureuts - erste Saisonniederlage für den Tabellenführer Einen schweren Dämpfer im Kampf um die Meisterschaft gab es für den FC Neureut im Lokalderby - Heimkampf der Verbandsliga Nordbaden gegen den TTC Langensteinbach, denn mit 5:9 mußte man nicht nur die erste Saisonniederlage einstecken, sondern auch die Tabellenführung an die SG Hemsbach abgeben. Im Hinspiel noch knapp erfolgreich, scheiterte das Neureuter Tischtennisteam diesmal im Endspurt an seinen Nerven. Dies machte sich vornehmlich im vorderen und mittleren Paarkreuz bemerkbar, wo lediglich Detlef Gäßler gegen Rupp (21:19, 21:11) und Jens Rückel gegen Knaup (21:18, 21:16) punkten konnten. Die Gäste hatten sich bereits zum Rückrundenstart durch zwei Niederlagen (gegen St. Ilgen und Hemsbach) im Rennen um die Meisterschaft verabschiedet, trotzdem wurde dem FCN nichts geschenkt.



In den Eingangsdoppeln blieben Gäßler/Gäßler gegen Rupp/Wolf erfolgreich und Günther Schöner behielt gegen Kolb (21:15, 21:19) die Oberhand. Ein knappes Gefecht lieferten sich Günter Buschbacher und Weiser, das der Langensteinbacher mit 21:18 im dritten Satz für sich entscheiden konnte. Hansjörg Gäßler mußte mit 0:2 (12:21, 7:21) H. Seiter und Thomas Schindler mit 0:2 (19:21, 17:21) R. Wolf die Punkte überlassen. Mit 21:19, 21:15 glückte G. Buschbacher gegen den unsicheren Kolb der 5:4 - Zwischenstand, womit sich eine Kopie des Hinspielverlaufs abzuzeichnen schien. Doch dann die Vorentscheidung für den TTC: G. Schöner verlor unglücklich gegen Weiser 20:22 im dritten Satz, H. Seiter gab dem sieggewohnten D. Gäßler nach einer tollen Leistung mit 21:19, 21:16 das Nachsehen und H. Gäßler mußte sich nach einer Abwehrschlacht dem treffsicheren Rupp mit 16:21 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Den Anschlußpunkt hatte J. Rückel bei einer 21:15 ,18:13 - Führung gegen Wolf auf dem Schläger, doch war er dem Nervenspiel nicht gewachsen und verlor so noch 20:22, 16:21. Thomas Schindler scheiterte abschließend ebenfalls an seinen Nerven und an Gegner Knaup mit 15:21, 17:21. Somit war die unnötige Niederlage perfekt und Neureuts "Himmelstürmer" um ein paar Erkenntnisse reicher

Woche 7,

14. Februar 1986

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 1 - TTG WALLDORF 2	9:4
HERREN 3 - TV MÖRSCH	2:9
TSV JÖHLINGEN - HERREN 4	9:5
HERREN 5 - TTC FORCHHEIM 4	9:3
SENIOREN - KTV 1	1:7
DAMEN 1 - TTC HEDDESHEIM	6:6
DAMEN 2 - TTC WIESLOCH-BAIERTAL	4:7
DJK RÜPPURR 3 - DAMEN 3	7:5
HERREN 2 - TG DURLACH-AUE	8:8

AUCH HÜRDE WALLDORF GENOMMEN

In einer nicht sonderlich berauschenden Auseinandersetzung gegen den unteren Tabellennachbarn sorgte das nicht gerade vom Erfolg verwöhnte hintere Paarkreuz Eberhard Kolb und Christian Weiser mit 4 Einzelsiegen überraschend für die halbe Miete. Gegen die Gäste aus Walldorf, die recht unmotiviert ans Werk gingen, kamen außerdem noch 2x Rupp, Seiter, Wolf sowie zu Beginn das Doppel Kolb/Seiter zu Punkten.

Die 1. Herrenmannschaft ging mit 16:10 Punkten (Platz 5) und einem Vorsprung von 8 Punkten gegenüber der unteren Tabellenhälfte in eine 3wöchige Faschingspause.

In einem ausgeglichenen Spiel trennten sich die 2. Herren und die TG Durlach-Aue 8:8. Für den TTC waren Seidel (2), Stucky (2), Schnirch (1), Reuther (1), und das Doppel Weber/Seidel (2) erfolgreich.

Mehr erwartet hatten sich die 3. Herren, als sie am Sonntag gegen Mörsch an die Platte gingen. Während man diese Begegnung in der Vorrunde noch mit 9:7 gewinnen konnte, mußte man sich nun, trotz Heimvorteil, mit 2:9 geschlagen geben. Einziger Lichtblick in dieser Partie war, wie schon so oft, L. Rausch mit 2 Einzelsiegen.

Einen närrischen Abend erlebte die 4. Herrenmannschaft am vergangenen Montag bei ihrem Gastspiel in Jöhlingen. Begleitet von Tanzmäusen und einem Bauchtanzballett, das unter fernöstlichen Klängen und zwischenzeitlich tumultartigem Gemenge auf der Bühne neben den TT-Platten für den Karneval probte, versuchte man vergeblich, sich auf das Match zu konzentrieren.

Weiter auf Erfolgskurs steht derzeit unsere 5. Mannschaft, die auch am vergangenen Wochenende wieder klar mit 9:3 gewinnen konnte.

Unsere Seniorenmannschaft verlor zwar gegen die Gäste aus Karlsruhe deutlich mit 1:7, zeigte aber zum Teil hochklassiges Tischtennis und hätte mit etwas mehr Glück noch das eine oder andere Einzel gewinnen können. Den Ehrenpunkt holte auch hier...



Auch gegen TTC Heddesheim reichte es unseren 1. Damen trotz einer 5:2 Führung nicht zu einem Sieg. Die überragende Spielerin war D. Ried mit 2 Einzelsiegen und 2 Punkten zusammen mit ihrer Doppelpartnerin K. Klein. Die restlichen Zähler für den TTC holten K. Klein und das Doppel Chr. Ried/K. Klein.

Entscheidend für die 7:4 Niederlage der 2. Damenmannschaft war die Doppelschwäche (es konnte kein Doppel gewonnen werden) und die nur verletzt spielende M. Günzel.

Die 3. Damen scheiterten ebenfalls wegen schlechten Doppelleistungen an DJK Rüppurr - nach Einzeln wäre das Spiel 4:4 ausgegangen.

VORSCHAU:

Fr. 14.2., 19.00 Uhr, TTV Ettligenweier - Senioren

Sa. 15.2., 18.30 Uhr, DJK Käfertal - Herren 1

Altpapiersammlung

Am 22. März 1986 wird der TTC Langensteinbach eine Altpapiersammlung durchführen. Näheres dazu in einem späteren Mitteilungsblatt!!

Woche 9, 28. Februar 1986

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTC KÄFERTAL - TTC 1	5:9
TTC WÖSCHBACH 1 - TTC 2	3:9
ASV GRÜNWETTERSBAACH - TTC 3	9:1
TTC 4 - TSV JÖHLINGEN	8:8
TTC 4 - TTC FORCHHEIM 3	3:9
TTV ETTLINGEN 5 - TTC 5	9:4
TTC SENIOREN - TG EGGENSTEIN	7:3
TTC DAMEN 3 - FRIEDRICHSTAL	7:1
TV SINSHEIM - TTC DAMEN 2	7:3
TTC JUGEND 2 - TSV FRIEDRICHSTAL	7:5
TTC SCHÜLER - KTV 1846	0:7
TTC DAMEN 1 - TTC DIETLINGEN	?

Nach einem gelungenen Ski-Ausflug nach Enzklösterle, gab es am Wochenende ein volles Programm an den grünen Tischen.

Mit einem ganz wichtigen Erfolg kehrten die 2. Herren aus Wöschbach zurück. Unter dem Motto: Der Zweck heiligt die Mittel, spielte man mit Bahl, Weber, Seydel, Fink, Reuther und Stucky. Der klare Auswärtserfolg läßt nun wieder hoffen. Im Kampf gegen den Abstieg muß nun noch am kommenden Wochenende gegen Eggenstein gewonnen werden, dann dürfte das Thema Abstieg vom Tisch sein. Am Freitag, 19.45 Uhr, wird es sich zeigen, wie weit sich die Truppe gefestigt hat.

Die 1. Herren siegen weiter. Diesmal bei Käfertal 2 lag man nach 3 1/2 Stunden Kampf 9:5 vorn. Wieder gab eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung den Ausschlag zum Erfolg. Weiser, Rupp, Knaup je 2x, sowie die beiden Doppel am Beginn, ermöglichten R. Wolf in einem hochklassigen Spiel den 9. Punkt und damit den Sieg sicherzustellen. Nicht auszudenken, wo diese Truppe stehen könnte, wenn das Spiel in Hemsbach nicht vorverlegt worden wäre...

Am kommenden Sonntag ist man in der Sporthalle Büchenbronn zu Gast. Es ist fast ein Lokalkampf. Büchenbronn reist als Tabellenletzter an, deshalb ist Vorsicht geboten. 9.30 Uhr ist Spielbeginn, vor hoffentlich mal wieder zahlreichem Anhang. Unser Vorschlag: Erst Tischtennis, dann Wagenburggaststätte, deren neuer Besatzung wir auf diesem Wege viel Glück für den neuen Start wünschen.



Die 3. Herren kamen in Grünwettersbach böß unter die Räder. Da ist ganz einfach die Luft raus, da nach oben und unten nichts mehr "passieren" kann. Ganz schnell vergessen, sollte es hier heißen.

Die 4. mußte zweimal antreten. Am Freitag reichte es in einem Nachholspiel noch zu einem 8:8; am Sonntag dann gab es mit 3:9 eine ordentliche Packung. Doppeltraining tut hier Not, wie ich meine.

Eigenartige Spielerabsagen brachten am Wochenende fast alle unteren Mannschaften durcheinander. Auch bei den Damen gab es da Ungereimtes! Es kann nicht sein, daß eine 2. Mannschaft mit drei Spielerinnen antritt, und eine 3. mit 4 Spielerinnen in der eigenen Halle zu Werke geht. Hier kommt auf unseren Sportwart viel Arbeit zu, wie ich meine.

Der Sportwart selbst zeigte sich als Ersatz bei den Senioren von seiner besten Seite und erledigte den TG Eggenstein fast im Alleingang.

Die Fünfte litt am meisten unter den Absagen, errang aber in Ettlingen mit vier erspielten Punkten einen Achtungserfolg

Unsere Jugend zeigte Licht und Schatten. Die Ergebnisse sprechen eine klare Sprache. Hier sollte sich beim Spiel jemand um sie kümmern. Ein kleiner Tip kann Wunder bewirken. Die Schüler träumten an den Platten dahin und niemand bemerkte es.

Hier noch die Vorschau für's erste Märzwochenende:

Freitag, 28.2.1986:

TTC Damen 1 - TSG Heidelberg

TTG Herren 2 - TG Eggenstein

Sonntag, 2.3.86:

TTC Herren 1 - Büchenbronn

TTC Herren 3 - TG Söllingen

TTC Herren 5 - EK Söllingen

Woche 10,

07.März 1986

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

HERREN 1 - SV BÜCHENBRONN	9:5
HERREN 2 - TG EGGENSTEIN	1:9
HERREN 3 - TG SÖLLINGEN	4:9
TV BUSENBACH 3 - HERREN 4	9:7
HERREN 5 - EK SÖLLINGEN	9:4
TV BUSENBACH - DAMEN 3	7:0

9:5 SIEG GEGEN DEN TABELLENLETTEN

"Glücklicherweise" traten die Gäste aus Büchenbronn nur mit fünf Mann an, wodurch im hinteren Paarkreuz E. Kolb und Ersatzspieler S. Reuther unverhofft zu zwei kampflosen Siegen kamen. Trotzdem gab es für den TTC in keiner Phase der Begegnung Grund, das Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen. In den Doppeln, dem vorderen sowie dem hinteren Paarkreuz gab es für den TTC lediglich eine ausgeglichene Bilanz, wobei Kolb/Seiter. 2x Seiter und die beiden kampflosen Siege die Punkte auf der TTC-Habenseite ausmachten. Zum Gesamterfolg reichte es aufgrund der 4 Einzelerfolge der Mitte, wobei vor allem C. Weiser überraschte, der ja zur Mitte aufrücken mußte.

Am kommenden Samstag muß die 1. Herrenmannschaft beim TSV Viernheim 1 antreten, der zur Zeit mit 19:7 Punkten den 3. Tabellenplatz einnimmt.

Konnten die 2. Herren in den vergangenen Wochen nicht gerade mit mannschaftlicher Geschlossenheit glänzen, so müssen die Vorgänge um das Spiel gegen die TG Eggenstein doch als unrühmlicher Höhepunkt dieser Querelen angesehen werden. Jedenfalls sollte man von einem Trainer mit A-Lizenz erwarten können, daß er in der Lage ist, beim Stande von 1:1 auch mal eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters hinnehmen zu können.



Wenig Probleme in dieser Hinsicht hat unsere 3. Herrenmannschaft. Besonders erwähnenswert vom Spiel gegen TG Söllingen war die 1. Einzelniederlage von L. Rausch in der Rückrunde, was jedoch seinem derzeitigen steilen Aufstieg sicherlich keinen Abbruch tun wird!

Durch einen 9:7 Erfolg gegen Busenbach konnte die 4. Mannschaft zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg erringen. Das Spiel, welches die Nerven der Akteure und Zuschauer bis aufs letzte belastete, wurde erst im 3. Satz des letzten Doppels entschieden. Erfreulich waren die beiden Einzelsiege des Ersatzspielers U. Vogel.

Die nur zu fünf angetretenen Söllinger bereiteten unseren 5. Herren wenig Mühe. Die Punkte für den TTC holten 2x U. Vogel, 2x M. Becker, P. Zimmermann, M. Bandel und das Doppel U. Vogel/H. Becker.

Beim 0:7 in Busenbach war unsere 3. Damenmannschaft ohne jede Chance. Lediglich U. Schmidt und A. Kronenwett konnten ihrer Gegenspielerin jeweils einen Satz abnehmen.

JUGEND

TTC WEINGARTEN - JUNGEN 1	5:7
JUNGEN 2 - SC WETTERSACH	1:7
TTC STAFFORT - MÄDCHEN	6:6

Einen hart erkämpften Sieg errang die 1. Jugend in Weingarten. Je zwei Siege von Wolfgang Rupp und Oliver Kimmich, ein Sieg von Jürgen Lagler und je ein Sieg durch jedes Doppel brachten die 7 Punkte.

Überraschend hoch unterlag die 2. Jugend den Wettersbachern. Den Ehrenpunkt erspielte Andreas Wirth. Aufgrund Organisationsschwierigkeiten fuhr die Mädchenmannschaft mit zwei Ersatzspielerinnen nach Staffort. Trotzdem konnte noch ein Punkt geholt werden. Dies ist vor allem der Verdienst von Ellen Winteroll und Sandra Karcher, die zusammen alle sechs Punkte erspielten.

In der Jugend gibt es folgende Spielverlegungen;

11.03.: Mädchen - VT Hagsfeld (statt 07.03.)

18.03.: Jungen 2 - TSG Blankenloch 3 (statt 01.04.)

Am 12. April findet die Jugendvereinsmeisterschaft statt!

VORSCHAU

Dienstag, 04.04.:

20.00 Uhr Senioren - TV Busenbach

20.00 Uhr Damen 2 - SV Neckarbischofsheim

20.00 Uhr VSV Büchig - Damen 3

Freitag, 07.03.:

19.45 Uhr Herren 2 - EK Söllingen

20.00 Uhr TV Schluttenbach - Herren 5

20.00 Uhr Damen 1 - TSV Rintheim

Samstag, 08.03.:

19.00 Uhr TSV Viernheim 1 - Herren 1

Sonntag, 09.03.:

09.00 Uhr TTC Forchheim 2 - Herren 3

09.00 Uhr Herren 4 - TG Söllingen 2

Woche 11,

14.März 1986

TSV VIERNHEIM - HERREN 1	9:0
HERREN 2 - EK SÖLLINGEN	9:7
TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 3	9:6



HERREN 4 - TG SÖLLINGEN 2	7:9
TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 5	7:9
TSV JÖHLINGEN - SENIOREN	7:4
DAMEN 1 - TSG HEIDELBERG 2	6:6
DAMEN 1 - TSV RINTHEIM	7:1
DAMEN 3 - VSV BÜCHIG 2	2:7

DEBAKEL IN VIERNHEIM

Wie von allen guten Geistern verlassen, agierte die TTC Truppe in der Begegnung beim TSV Viernheim 1, der vor dem Match lediglich 3 Punkte vor dem TTC rangierte. Mit langen Gesichtern verfolgte der TTC den Habenstand der Anzeigetafel. Die gnadenlose "Null" hielt sich hartnäckig durch das ganze Match. Daß R. Knaup und H. Seiter bei ihren 19:21 bzw. 25:27 Niederlagen im 3. Satz knapp vor einem Spielgewinn standen, ist nur ein schwacher Trost.

Wehe dem TSV Viernheim 2; wenn der Drittletzte der Tabelle am kommenden Sonntag in der Langensteinbacher Sporthalle antritt, muß er die "Schmach" büßen, die die 1. Mannschaft dem TTC angetan hat. Gewarnt werden muß vor dem Viernheimer Reserveteam allemal, das sich durch beachtliche Erfolge in der Rückrunde aus der unmittelbaren Abstiegszone herauskatapultiert hat.

Sein letztes Heimspiel für den TTC Langensteinbach wird an diesem Sonntag Martin Rupp bestreiten. Er wird in der kommenden Verbandsrunde für den SV Böblingen spielen. Für alle TT-Interessierten also die letzte Gelegenheit, das erfolgreiche TTC-Eigengewächs an heimischer Platte im Verbandsrundenwettkampf bewundern zu können.

TTC-DOPPEL ALS MATCHWINNER

Zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg konnte die 2. Herrenmannschaft gegen die mitgefährdeten Söllinger erringen. Ausschlaggebend für diesen 9:7-Erfolg waren vier gewonnene Doppel sowie 2 Einzelerfolge von V. Fink und je ein Sieg von Weber, Reuther und Seydel.

Mit dem gleichen Ergebnis und ebenfalls 4 gewonnenen Doppel kehrten die 5. Herren aus Schluttenbach zurück.

Das Glück, das die 2. und 5. Herrenmannschaft hatte, fehlten der 3. und 4. Herrenmannschaft. Bis zum 6:6 konnten die 3. Herren mithalten, ehe man schließlich doch beide Punkte in Forchheim lassen mußte. Trotz ausgeglichenem Satzverhältnis mußten sich die 4. Herren denkbar knapp mit 7:9 der TG Söllingen geschlagen geben.

Hatte die 1. Damenmannschaft zu Beginn der Verbandsrunde noch große Probleme mit den Doppeln, so waren diese am vergangenen Dienstag der Garant für einen Punktgewinn gegen Heidelberg. 4 Doppelsiege sowie je ein Einzelsieg von D. bzw. C. Ried machten das Unentschieden perfekt.

Wesentlich schneller ging es dann am Freitagabend gegen den Tabellenletzten Rintheim. Lediglich das Doppel C. Ried/Schwan mußte sich einmal geschlagen geben. Ohne 2 Stammspielerinnen mußte die 3. Damenmannschaft gegen die Gäste aus Büchig eine klare 2:7 Niederlage hinnehmen.

JUGEND

JUNGEN 1 - TG AUE	4:7
TV MÖRSCH - SCHÜLER	6:6

Die 1. Jugend trat am Dienstag gegen den Tabellenführer TG Aue an. Dieses Spiel bot die letzte Chance, noch mit den Durlachern gleichzuziehen, die das Hinspiel mit 7:2 gewonnen hatten. Obwohl eine deutliche Steigerung zu verzeichnen war, reichte es leider nicht zum Sieg. Die Schüler fuhren grippebedingt mit 2 Ersatzspielern nach Mörsch. Trotzdem gelang noch ein Punktgewinn, der dem Spielverlauf vollkommen entsprach.

VORSCHAU:

So., 16.03., 09.30 Uhr: Herren 1 - TSV Viernheim 2



Sa., 15.03., 16.00 Uhr: TTC Weingarten - Herren 2
So., 16.03., 09.00 Uhr: Herren 3 - KTV 3
So., 16.03., 09.00 Uhr: Polizei SV K'he - Herren 4
So., 16.03., 09.00 Uhr: Herren 5 - ASV Grünwettersbach 3
Fr., 14.03., 20.00 Uhr: KTV 2 - Senioren
Di., 18.03., 20.00 Uhr: Senioren - TTC Weingarten
Di., 18.03., 20.00 Uhr: Damen 3 - TTC Wöschbach
Mi., 19.03., 20.00 Uhr: TV Mosbach - Damen 1

ALTPAPIERSAMMLUNG

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß der TTC am 22. März eine Altpapiersammlung durchführt.

WICHTIGER TERMIN FÜR ALLE TT-FREUNDE:

Am Fr./Sa., dem 18./19. April, findet das **KARLSBADER
JEDERMANNTURNIER** für Mannschaften statt!

Woche 12,

21.März 1986

ERGEBNISSE DER WOCHE:

HERREN 1 - TSV VIERNHEIM 2	9:6
HERREN 2 - TTC WEINGARTEN	8:8
HERREN 3 - KTV KARLSRUHE	9:5
POLIZEI SV K'HE - HERREN 4	9:1
HERREN 5 - ASV GRÜNWETTERSACH	2:9
KTV 1846 - SENIOREN	7:5
ST.ILGEN - DAMEN 1	0:7
LICHTBUND K'HE - DAMEN 3	5:7
JUGEND:	
MÄDCHEN - VT HAGSFELD	7:5
MÄDCHEN - TG EGGENSTEIN	7:4
JUNGEN 2 - TTF SPÖCK	2:7
SCHÜLER - ETZENROT	7:4

Nachdem sie von der 1. Mannschaft der Viernheimer kräftig ein's auf die Nase bekommen hatten, gelang den 1. Herren gegen Viernheim 2 die erhoffte Revanche. Dabei machten sie es nach einer 7:3 Führung nochmal unnötig spannend. Doch am Ende behielt man mit 9:6 die Oberhand, nicht zuletzt ein Verdienst von Martin Rupp, der sein (vorerst) letztes Heimspiel für den TTC absolvierte und sich dabei mit 2 Einzelerfolgen von dem Langensteinbacher Publikum verabschiedete.

Die nächsten Gegner der 1. Herren sind Dietlingen 2, die mit 6:24 Punkten Vorletzter der Tabelle sind, sich jedoch durch einen Erfolg gegen Büchenbronn die Chance gewahrt haben, die nur einen Punkt besseren Viernheimer noch abzufangen und damit den Abstieg zu verhindern.

Die 2. Herren spielten in Weingarten und brachten von dort sogar einen Punkt mit nach Hause. Erfreulicherweise konnte man am Ende nach einem 6:8 Rückstand noch beide Schlußdoppel gewinnen.

Die 3. Herren ließen sich auch durch einen nur mit 5 Mann antretenden Gegner nicht aus der Ruhe bringen und entschieden die Begegnung mit 9:5 für sich, Siegpunkt Wettach.

Die 4. Herren verloren auswärts klar mit 9:1 und die 5. Herren daheim nicht weniger deutlich mit 2:9. Punkte von Günzel bei den vierten und von Vogel und "Tiger" Zimmermann bei den fünften Herren.

Die Senioren unterlagen dem KTV 46 denkbar knapp mit 7:5, was wohl daran lag, daß der Karl und der Fritz am Ende nicht mehr so hopsen konnten und das letzte Doppel verloren.



Wesentlich besser machten es da die 1. Damen, sie gewannen mit 7:0 in St.Ilgen. Dabei gaben sie nur einen einzigen Satz ab und konnten fünf Sätze mit zu Null gewinnen!?

Ebenfalls 2 Punkte brachten die 3. Damen vom Lichtbund K'he mit nach Hause, wozu sie allerdings beide Schlußdoppel gewinnen mußten.

JUGEND:

Die 2. Jungen unterlagen dem Tabellenführer Spöck erwartungsgemäß mit 7:2. Beide Punkte holte Hermann Angst.

Ersatzgeschwächt gelang den Schülern trotzdem ein Sieg gegen Etzenrot, gegen die man in der Vorrunde noch Unentschieden gespielt hatte. Ausschlaggebend waren wohl die drei gewonnenen Doppel.

Die Mädchen konnten in dieser Woche gleich zwei Siege verbuchen. Nach einem mühevollen 7:5 Erfolg gegen Hagsfeld und dem ersten Sieg gegen Eggenstein bestehen nun Hoffnungen, den Tabellenführer zu stürzen und noch Meister der Kreisliga zu werden.

Die Jugend-Vereinsmeisterschaft findet am 12. April statt. Meldet Euch bitte rechtzeitig beim Karsten an.

VORSCHAU:

Sa., 22.03.: 15.00 Uhr TTC Dietlingen - Herren 1

Fr., 21.03.: 19.45 Uhr Herren 2 - Post SV K'he 2

So., 23.03.: 09.00 Uhr Herren 3 - SSC Karlsruhe

So., 23.03.: 09.00 Uhr TTC Woschbach - Herren 4

ALTPAPIERSAMMLUNG

Am kommenden Samstag, dem 22. März, führt der TTC Langensteinbach eine Altpapiersammlung durch. Bitte halten Sie Ihr Altpapier ab 9.00 Uhr bereit. Es wird in ganz Langensteinbach gesammelt.

Woche 13,

27.März 1986

TTC DIETLINGEN 2 - HERREN 1	5:9
HERREN 2 - POST SV KARLSRUHE	9:6
HERREN 3 - SSG KARLSRUHE KAMPFLOS	9:0
TTG WÖSCHBACH 2 - HERREN 4	8:8
SENIOREN - TTC WEINGARTEN	7:2
TV MOSBACH - DAMEN 1	3:7
VFR RHEINSHEIM - DAMEN 2	6:6
DAMEN 3 - TTC WÖSCHBACH	4:7

HERREN 1 BEENDETEN VERBANDSLIGASAIISON

Während die Konkurrenz des TTC zum größten Teil nach Ostern noch 2 Spiele zu absolvieren hat, schafften die 1. Herren mit 2-wöchigem Vorsprung den Zieleinlauf als "schnellste" Verbandsligamannschaft der Saison 85/86. Die beste Verbandsligamannschaft verkörpert der TTC zwar nicht, es gelang ihr aber immerhin durch Erfolge gegen sämtliche abstiegsgefährdeten Teams in Vor- und Rückrunde, keinen Anlaß zur Kritik am sportlichen Auftreten zu geben. Mit diesem Vorsatz bestritt man auch die letzte Begegnung beim Tabellenvorletzten Dietlingen.

Hier zeigte M. Rupp noch einmal, was dem TTC an ihm verlorengelht. Neben H. Seiter und dem zum Rundenschluß stark spielenden E. Kolb, verbuchte er beide Einzel aufs TTC-Konto. Die restlichen Punkte zum 9:5-Endstand steuerten R. Knaup, Geburtstagskind Ch. Weiser und das Doppel Kolb/Seiter bei. Ein Gesamtrückblick folgt in einem der nächsten Mitteilungsblätter.

Eine heimliche Liebe zu den Schlußdoppeln scheint die 2. Herrenmannschaft entwickelt zu haben, denn auch gegen den nur als Quintett antretenden Gegner ließ man es sich nicht nehmen, die Entscheidung auf



die abschließenden Doppel zu vertagen. Ein klarer Erfolg von Weber/Seydel (auch im Anfangsdoppel erfolgreich), sicherte schließlich den Gesamtsieg.

Auch der Gegner der 4. Herren meinte wohl, daß der TTC auch zu fünf "zu packen" sei. Aber die Vierte nutzte die Gunst der Stunde schamlos aus und nahm einen wichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg mit nach Langensteinbach.

Ein klarer Sieg der TTC-Senioren rundete das erfolgreiche Wochenende der TTC-Herren ab.

Einige Schwierigkeiten bereitete den 1. Damen die recht eigenwillige Spielweise der Mosbacher Damen, so daß eine konzentrierte Leistung und auch ein bißchen Glück nötig waren. um sich am Ende doch verdient durchzusetzen. Jeweils 2 Erfolge von K. Klein und Ch. Ried, ein Einzelsieg von D. Ried und G. Schwan sowie ein Doppelerfolg von Ried D./Klein, waren Ausdruck einer geschlossenen Mannschaftsleistung.

Als Punktverlust muß wohl das Unentschieden der 2. Damen in Rheinsheim gewertet werden. Denn gegen wen will man eigentlich gewinnen, wenn nicht gegen den nur zu dritt angetretenen Tabellenletzten!?

Wie schwer es ist, ohne gewonnenes Doppel einen Gesamterfolg zu verbuchen, bekam die 3. Damenmannschaft zu spüren, die trotz der herausragenden Leistung von Ersatzfrau C. Siffermann (2 Einzelsiege) gegen den TTC Wöschbach den kürzeren zog.

JUGEND:

JUNGEN 1 - POLIZEI K'HE	7:1
JUNGEN 2 - TV LINKENHEIM	7:2
JUNGEN 2 - TSG BLANKENLOCH	2:7
JUNGEN 2 - TG EGGENSTEIN	3:7

Mit einem klaren Sieg über Polizei K'he sicherte sich die 1. Jugend endgültig den 2. Tabellenplatz - eine Platzierung, die sich sehen lassen kann. 3 Spiele in einer Woche - Bilanz: 2:4 Punkte für die 2. Jugend. Vielleicht wäre auch über diese Mannschaft Erfreulicheres zu berichten, wenn nicht jedes Spiel in anderer Aufstellung bestritten werden müßte, und außerdem die Mannschaft nicht des öfteren ohne Betreuer vor sich hinspielen müßte.

Zum Schluß dankt der TTC für viele Tonnen Altpapier, wünscht ein frohes Osterfest und weist alle Aktiven darauf hin, daß am Dienstag nach Ostern ab 20.00 Uhr in der Sporthalle trainiert werden kann.

Woche 14,

04.April 1986

HERREN I MIT GUTER BILANZ

Endlich gelang es der Verbandsligamannschaft des TTC Langensteinbach, eine gute Vorrundenbilanz punktemäßig in der Rückrunde zu bestätigen. Die 24:12 Punkte bedeuten somit die beste je erreichte Ausbeute in den Verbandsligazeiten, die bis fast in die Mitte der 70er Jahre zurückreicht. Daß dennoch in der Abschlußtabelle vermutlich nur Platz 5 herauspringen wird (die meisten Teams müssen nach Ostern nochmals an die Tische), spielt keine große Rolle.

Bedeutungsvoller ist da eher die Genugtuung, zum einen den lange Zeit führenden Aufsteiger FC Neureut vom Tabellenthron gestürzt, zum anderen dem neuen Meister SG Hemsbach die einzige Saisonniederlage beigebracht zu haben. 4 Jahre lang teilte sich der TTC redlich die Punkte mit der sympathischen Mannschaft aus Hemsbach, was sich in den vergangenen 3 Runden im Schlußklassement auch in Form einer Tabellennachbarschaft niederschlug. Mit ihrem Aufstieg geht nun diese Episode zu Ende.

Eine andere, mit wesentlich mehr Konsequenzen verbundene Episode, geht durch den Wechsel von Martin Rupp zum württembergischen Verbandsligisten SV Böblingen zu Ende. Als 15jähriger Knirps versetzte er mit seiner herzerfrischenden "Kamikaze"-Technik in der Runde 1979/80 die Verbandsligakonkurrenz in Erstaunen: Er krönte mit der Teilnahme an den nationalen Titelkämpfen 1981, als Ranglistenerster der BTTV-Jugend, seine erfolgreiche Jugendzeit; sein Abonnement als Vereinsmeister unterbrach er seit 1979 lediglich zweimal. Martin Rupp hinterläßt eine Lücke, die in kurzer Zeit mit Sicherheit nicht zu schließen sein wird. An dieser Stelle danken wir Martin Rupp, der durch Ehrgeiz, Neugier und Spontanität die



Mitglieder des TTC oft "auf Trab" hielt, für sein Engagement beim TTC; wir wünschen ihm, neben sportlichem Erfolg in seinem neuen Verein, auch in beruflicher und privater Hinsicht viel Glück und Erfolg in seiner neuen, schwäbischen Heimat.

Woche 15,

11.April 1986

POST SG MANNHEIM - DAMEN 1

7:2

Unter allen Umständen gewinnen wollte die 1. Damenmannschaft in Mannheim, nachdem man im Vorspiel den Gegnerinnen beide Punkte kampflos überlassen mußte. Daß diese Einstellung nicht unbedingt eine gute Leistung nach sich zieht, mußte man am Ende bitter erfahren. Lediglich D. Ried konnte gegen die ebenfalls hochmotivierten Mannheimerinnen zwei Einzel gewinnen. Nach diesem Spiel hat die 1. Damenmannschaft die Verbandsrunde 1985/86 abgeschlossen. Über die Plazierung kann noch nichts genaues gesagt werden, da alle anderen Mannschaften noch Spiele auszutragen haben.

Kaum neigt sich die Verbandsrunde ihrem Ende, schon tummeln sich einige TTC-Aktive wieder an anderen Sportarten. So am vergangenen Wochenende, als man mit einer Mannschaft beim Weingartener Fußballturnier für Tischtennismannschaften vertreten war. Mit einem 4. Platz und 3 Dosen Bier, was nicht unbedingt im Interesse der zuhausegebliebenen Fans war, kehrten die mehr oder weniger lädierten Stars von diesem ersten Ausflug in andere Sportarten zurück.

Am Freitag, dem 25.4.86, findet im Gasthaus Strauß in Auerbach die **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** des TTC Langensteinbach statt. Beginn: 19.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Die für den 18. und 19.4.1986 geplanten **Karlsbader Meisterschaften** müssen aus organisatorischen Gründen leider ausfallen. Wir bitten alle, die sich bereits in der intensiven Vorbereitungsphase für dieses Turnier befunden haben, um Entschuldigung!

Woche 16,

18.April 1986

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

TSV RINTHEIM - HERREN 2

3:9

LIOHTBUND K'HE 1 - HERREN 3

9:2

HERREN 4 - TV MALSCH 3

6:9

MALSCH 4 - HERREN 5

9:4

SENIOREN - TV BUSENBACH

2:7

TTC FORCHHEIM - DAMEN 3

7:3

Gegen den nur zu fünft angetretenen Tabellenletzten aus Rintheim gelang der 2. Herrenmannschaft der erwartete Erfolg. Mit diesem Sieg konnte der Abstieg endgültig verhindert werden.

Nichts zu erben gab es beim Meister der Kreisliga Lichtbund Karlsruhe für die 3. Herren. Lediglich Ludwig und Schmidt-Manne spielten besser als die Meister und holten die beiden Ehrenpunkte.

In ihrem letzten Spiel verlor die 4. Herrenmannschaft gegen den TV Malsch 3 unglücklich mit 6:9, wobei von 7 Dreisätzen 6 verloren gingen.

Trotz Joker Karl mußten die 5. Herren mit zwei Minuspunkten im Rucksack von Malsch nach Hause fahren. Wenig besser hatten es da die Senioren, sie waren schon daheim, was sie jedoch kaum über ihre 7:2-Niederlage hinwegtröstete.

Gegen den süddeutschen Meister aus Forchheim mit der deutschen Ranglistendritten Hildegard Rihm verloren unsere 3. Damen in einem kampfbetonten aber fairen Spiel knapp und unglücklich mit 3:7.

Nachtrag zur Verbandsrunde der 1. Herren:



ABSCHLUSSTABELLE VERBANDSLIGA HERREN

1. SG Hemsbach		18	155:072	31:05
2. FC Neureut	18	151:086	29:07	
3. TSV Viernheim 1	18	143:102	27:09	
4. TTC St. Ilgen		18	136:097	25:11
5. TTC Langensteinbach	18	128:111	24:12	
6. TTC Walldorf 2	18	105:131	13:23	
7. DJK Käfertal 2		18	098:132	11:25
8. TSV Viernheim 2	18	100:141	09:27	
9. TTC Dietlingen 2	18	070:150	06:30	
10. SV Büchenbronn	18	091:155	05:31	

VORSCHAU:

Di., 15.4.: 20.00 Uhr Damen 3 - TV Mörsch

Sa., 19.4.: 18.00 Uhr DJK Rüppurr - Damen 2

Und nicht vergessen:

Am 25.4.86, um 19.30 Uhr, **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** im Strauß in Auerbach.

(Karikatur)

JUGEND

EGGENSTEIN - SCHÜLER 0:7

EGGENSTEIN - MÄDCHEN 1:7

Mit dem nahenden Ende der Verbandsrunde stellen sich auch in der Jugendabteilung die "zählbaren" Erfolge ein. Mit ihrem deutlichen Sieg im letzten Spiel gegen den Halbzeitmeister Eggenstein, beendeten die Mädchen ihre Runde als Meister der Kreisliga. Nachdem in der Vorrunde nur der dritte Platz erreicht werden konnte, legte die Mannschaft eine glanzvolle Rückrunde hin, die zum verdienten Meistertitel führte. Herzlichen Glückwunsch an Ellen, Sandra, Anke, Gudrun und Uwe.

Auch die Schüler traten in Eggenstein an und konnten nach einer Durststrecke endlich wieder einmal deutlich gewinnen.

Am Samstag fand die Vereinsmeisterschaft der Jugend statt, die nach über fünf Stunden Dauer in jeglicher Hinsicht als Erfolg anzusehen ist.

Bei den Schülern ging als Vereinsmeister Martin Stutz aus der Gruppe hervor, der alle seine Gegner schlagen konnte. Auf Platz zwei und drei folgten Dominik Flüge und Sven Bakker.

Von insgesamt 11 Teilnehmern bei den Jugendlichen war Wolfgang Rupp der Beste. Als Zweiter platzierte sich, nicht unbedingt erwartet, Jürgen Lagler, der sich allein dem Sieger geschlagen geben mußte. Auf Rang drei folgte Oliver Kimmich.

Auch bei den Mädchen gab es mit 11 Teilnehmerinnen ein beachtliches Feld. Es siegte unsere neue Vereinskameradin Kirsten Mehmel vor Ellen Winteroll und Sandra Karcher. Kirsten konnte zugleich als beste Schülerin geehrt werden.

Zuletzt wurde noch ein Doppelwettbewerb ausgespielt, bei dem die einzelnen Partner einander zugelost wurden, Mädchen und Jungen auch gemischt. Es siegte das einzige reine Damendoppel Anke Link/Kirsten Mehmel vor Gudrun Heidel/Wolfgang Rupp und Oliver Kimmich/Dominik Flüge.

An dieser Stelle sei Michael Kimmich gedankt, der auch in diesem Jahr das Beschriften der Urkunden durchgeführt hat, wozu man im Getümmel einer Vereinsmeisterschaft in besonderem Maße einen kühlen Kopf und eine ruhige Hand behalten muß.



ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE:

RÜPPURR 2 - DAMEN 2	7:5
DAMEN 3 - TV MÖRSCH	1:7
DURLACH AUE - JUGEND 2	7:1

Mit der 5:7-Niederlage gegen Rüppurr 2 wird sich unsere 2. Damenmannschaft wohl aus der Damen-Verbandsklasse verabschiedet haben. Die Punkte für den TTC holten 2x Günzel, 2x Ried und das Doppel Schaudel/Schaudel.

Am Freitag, dem 25.04.86, findet im Gasthaus Strauß in Auerbach die **Jahreshauptversammlung** statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Jahresberichte der Verwaltung
4. Entlastung der Verwaltung
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Das Jugendtraining wird an diesem Freitag ausnahmsweise bereits um 19.15 Uhr enden.

Am kommenden Wochenende (26./27. April) finden die Kreismeisterschaften der Schüler und der Jugend statt.

Woche 18,

02.Mai 1986

ACHTUNGSERFOLGE FÜR TTC-JUGENDLICHE BEI DEN KREISMEISTERSCHAFTEN

So ziemlich alles, was im Kreis Karlsruhe einigermaßen mit Tischtennisschläger und -ball umzugehen versteht und außerdem jünger als 18 Jahre alt ist, hatte sich anscheinend am vergangenen Wochenende nach Mörsch aufgemacht, wo am Samstag zunächst die Jugendspieler und die Mädchen (ab 14 Jahre), am Sonntag dann die Schüler und Schülerinnen (bis 14 Jahre) ihre diesjährigen Kreismeister(innen) ermittelten. W. Rupp, O. Kimmich, A. Wirth, H. Angst - so hießen die TTC-Teilnehmer bei der Jugend; E. Winteroll, S. Karcher, G. Heidel und P. DeTommaso - diese TTC-Spielerinnen starteten in der Mädchenkonkurrenz. Für alle acht war jedoch in den Einzelwettbewerben spätestens das zweite Spiel gleichzeitig auch das letzte. Im Jugendeinzel wehrte sich W. Rupp zwar lange gegen den Ettlinger Scherer, zog jedoch im 3. Satz schließlich den kürzeren. Auch E. Winteroll unterlag im Achtelfinale knapp im Entscheidungssatz gegen die spätere Halbfinalistin Roth aus Neureut. Besser lief es für Ellen dann im Mädchendoppel mit S. Karcher, wo die beiden einen guten 3. Platz belegten und den Einzug ins Endspiel nur knapp verpaßten. Im Jugend-Mixed erreichten sowohl S. Karcher mit O. Kimmich, als auch G. Heidel mit ihrem Ettlinger Partner Dimpfel das Viertelfinale, wo jedoch beide Paare deutlich unterlagen.

7 TTC-Schüler bzw. -innen waren es, die dann am Sonntag ins Meisterschaftsgeschehen eingriffen. Erfolgreichste Teilnehmerin war dabei G. Heidel, die im B-Schülerinnen-Einzel Dritte, im B-Doppel mit ihrer Eggensteiner Partnerin Knopf Zweite wurde, und als größten Erfolg die Vizemeisterschaft im A-Schülerinnen-Doppel zusammen mit A. Link verbuchen konnte. Auch B. Günther und P. Funk durften sich über eine Urkunde freuen. Sie wurden zusammen im B-Doppel Dritte.

Mit diesen Erfolgen stahlen die TTC-Schülerinnen ihren männlichen Kollegen eindeutig die Schau, allerdings hatten O. Kimmich und J. Hauser auch mit zahlen- und spielstärkemäßig größerer Konkurrenz zu kämpfen. Olli erreichte immerhin die 4. Runde im Einzel. Gesamtfazit: Gute Ansätze sind vorhanden, verstärktes Training nötig, um vielleicht im nächsten Jahr wieder einen Schritt nach oben zu kommen.



RUHIGE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Ohne besondere Vorkommnisse verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung, sieht man vom wieder einmal unpünktlichen Erscheinen vieler Mitglieder ab. Nach der Begrüßung und den Ehrungen durch den Vorsitzenden J. Bähr folgten die Rückblicke des Sportwarts W. Kronenwett und des Jugendwarts K. Kissel, die über eine allgemein zufriedenstellende Saison berichteten. Nach der Entlastung der Verwaltung folgten die fälligen Neuwahlen, so daß sich die Verwaltung im kommenden Geschäftsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

1. Vorstand: J. Bähr (wie bisher); 2. Vorstand: B. Hecht (wie bisher); Sportwart: H. Seiter (bisher W. Kronenwett); Jugendwart: K. Kissel (wie bisher); Schriftführerin: H. Ewald (wie bisher); Kassier: P. Zimmermann (wie bisher); Pressewartin: Ch. Ried (bisher U. Günzel); 1. Beisitzer: U. Knab (wie bisher); 2. Beisitzer: F. Unger (bisher F. Hamm).

Der Antrag, eine Ehrenmitgliedschaft beim TTC einzuführen, wurde weitgehendst positiv aufgenommen. Außerdem wurde der Termin für den TTC-Vereinsausflug auf den 29.5. (Fronleichnam) festgelegt (Ziel: Pfalz-Elsaß). Nach Bekanntgabe weiterer Termine für 1986 wurde die in sachlicher Atmosphäre verlaufene Versammlung gegen 22.30 Uhr beendet.

NÄCHSTE TERMINE:

3./4. Mai Kreismeisterschaften Damen und Herren in Rüppurr

3./4. Mai Kreisrangliste Jugend/Mädchen/Schüler/Schüle-rinnen in Forchheim.

Am 1. Mai wird gewandert! Treffpunkt: 9.00 Uhr Hermann Löns-Weg 9, vor der Garage (bei jedem Wetter!).

Woche 19,

09.Mai 1986

TTC-ERFOLGE BEI DEN KREISMEISTERSCHAFTEN In Kürze:

Doris Ried, dreifache Kreismeisterin (Einzel, Doppel, Mixed). Christiane Ried, Kreismeisterin im Doppel, Vizekreismeisterin im Einzel, Dritte im Mixed. Seiter - Rupp, Vizekreismeister im Herrendoppel. Elke Schaudel, Zweite im Juniorinnen-Doppel, Dritte im Einzel. Christian Weiser, Dritter im Junioren-Doppel. Ausführlicher Bericht folgt im nächsten Mitteilungsblatt.

KREISRANGLISTE DER SCHÜLER UND JUGEND

Bei den A-Schülerinnen konnten sich für die Bezirksrangliste Kirsten Mehmel (1. Platz) und Gudrun Heidel (3. Platz) qualifizieren. Ellen Winteroll hat die Endrunde der Kreisrangliste bei den Mädchen erreicht.

Woche 20,

16.Mai 1986

"HEUTE WERDE ICH KREISMEISTERIN..."

Schon beim Einspielen hatte sie das "im Gefühl". Und an diesem Sonntag in Rüppurr konnte sich Doris Ried voll auf ihr Gefühl verlassen! Daß es dann gleich ganz dick kommen sollte, sie am Ende nicht nur drei Mal im Finale stand, sondern auch noch jedes Mal als Sieger von der Platte ging - das hätte sich bestimmt auch Doris nicht träumen lassen. Sowohl im Einzel, als auch im Doppel und Mixed scheiterten alle Versuche der Gegner kläglich, sie am dreifachen Kreismeisterschaftstriumph zu hindern.

Im Einzel-Halbfinale gönnte sie ihrer Gegnerin S. Gehrig (DJK Rüppurr) zwar einen 20:15-Vorsprung, diese nahm jedoch dieses großzügige Angebot nicht an, so daß Doris sowohl noch diesen Satz als auch das gesamte Spiel für sich entscheiden konnte. Im Endspiel war dann die Familie unter sich. Mit einem überraschend deutlichen Halbfinalsieg über S. Stingl (ebenfalls DJK Rüppurr), hatte sich auch Ch. Ried fürs Finale qualifiziert, wo sie jedoch der jüngeren Schwester an diesem Tag kaum etwas entgegensetzen hatte. Mit einem 2:0-Sieg wurde Doris verdiente Kreismeisterin 1986!



Nun aber war nicht mehr gegen, sondern miteinander angesagt; Damendoppel stand auf dem Programm. Problemlos erreichten Doris und Christiane Ried das Finale, wo man es wieder mit den beiden Rüppurrerinnen Stingl/Gehrig zu tun hatte. In einem für Damendoppel-verhältnisse auf hohem Niveau stehenden Endspiel, verließ das TTC-Doppel nach drei Sätzen als Kreismeister die Platte.

Ihren 3. Titel heimste Doris schließlich noch im Mixed ein, wo sie zusammen mit ihrem Ettliger Partner J. Lauinger ihren Endspielgegnern Gorenflo/Flasche (Post SV K'he/Polizei SV K'he) keine Chance ließen. Gegen das Karlsruher Paar hatten im Halbfinale Ch. Ried und Ch. Gerwig (ebenfalls Ettligen) den kürzeren gezogen - immerhin blieb noch ein 3. Platz.

Daß nach einer verkorksten Runde die TTC-Damen endlich mal wieder positiv auf sich aufmerksam machten, dazu hatte E. Schaudel schon am Samstag mit ihrem 3. Platz im Juniorinnen-Einzel und ihrer Vize-Kreismeisterschaft im JuniorinnenDoppel mit B. Hennhöfer von Post SV K'he beigetragen

Ach ja, Herren des TTC waren auch am Start. Hätte ich doch glatt vergessen! Und die waren auch nicht schlecht! Seinen wohl endgültig letzten Auftritt im TTC-Trikot krönte M. Rupp mit der Vize-Kreismeisterschaft an der Seite von H. Seiter. Auf dem Weg ins Finale konnten die beiden immerhin so starken Gegner wie Gerwig/Lauinger (TTV Ettligen - künftiger Oberligist) das Nachsehen geben. Im Endspiel fehlte jedoch sichtlich die Kraft, um auch noch gegen Schindler/Krickl (Neureut/Polizei SV K'he) bestehen zu können. Schade, daß Martin das Viertelfinale gegen den Badenligaspieler F. Krickl, trotz guter Leistung und Führung im entscheidenden 3. Satz, nicht erfolgreich beenden konnte! Eine Einzelurkunde bei seinen (vorerst?) letzten Karlsruher Kreismeisterschaften, wäre sicher ein angenehmer Abschluß gewesen.

Ebenfalls im Viertelfinale stand H. Seiter gegen R. Mätz (Polizei SV K'he), wo ihm jedoch am Schluß die Kraft fehlte, den Abwehrriegel des Gegners zu knacken.

Am Samstag war U. Vogel in der C-Klasse auch unter die letzten Acht vorgedrungen - sein bisher größter Erfolg bei Kreismeisterschaften!

Ch. Weiser schließlich konnte seiner Urkundensammlung (gibt es überhaupt schon eine?) noch eine weitere hinzufügen. Er wurde 3. im Juniorendoppel.

Eine der erfolgreichsten Kreismeisterschaften für den TTC war endgültig gegen Mitternacht beendet. Denn es gab ja schließlich "was zu feiern...."

KREISENDRANGLISTE DER MÄDCHEN UND JUGEND

12 Teilnehmer waren sowohl bei den Mädchen als auch der Jungen am Start, darunter auch E. Winteroll und W. Rupp vom TTC. Als sechstbeste Spielerin des Kreises Karlsruhe qualifizierte sich Ellen für die Regionalrangliste im Juni wo sie sich außer der Karlsruher auch der Pforzheimer Konkurrenz stellen muß. Wolfgang verfehlte dagegen dieses Ziel trotz guter Leistung als 10. ganz knapp, da im Juni leider nur 9 Karlsruher startberechtigt sind.

Wichtiges in Kürze:

TTC-Präsident und frischgebackene Kreismeisterin knapp im Halbfinale des Busenbacher Mixed-Turniers gescheitert. 2. Beisitzer wurde 50! Nachträglich herzlichen Glückwunsch, Fritz!

Woche 21,

23.Mai 1986

EX-PRÄSIDENT WIEDER AKTIV

Wöschbach, 19.5.86, 7.50 Uhr:

Zwei Langensteinbacher Tischtennispieler können sich nur schwer auf ihren Sport konzentrieren. Immer wieder huschen ihre suchenden Blicke in Richtung Halleneingang. Kommt er nun doch nicht? Hat er verschlafen? Hat er es sich doch noch anders überlegt? Das sind die Gedanken, die sie beherrschen. Aber da - die Tür öffnet sich, und er betritt die Halle. Jetzt ist ein Zurück unmöglich. Mit verschlafenen Augen, die jedoch seinen entschlossenen Blick nicht verbergen, erscheint Günter Seitz nach 15jähriger



Abwesenheit wieder auf der Turnierszene. Noch ist aber nicht geklärt, ob er sich nach 15jähriger Vorbereitungsphase genau auf den Punkt fit

gemacht hat. Die ersten Spiele werden es zeigen, denn schon in den ersten Runden warten starke Gegner auf ihn (Zitat G.S.: "Egal, wer Gold holen will, muß alle schlagen"). Das Selbstbewußtsein ist also da. Doch die Ernüchterung folgt auf dem Fuße. In beiden Einzelkonkurrenzen bleibt er in der ersten Runde auf der Strecke. Wurde er kalt erwischt? War er zu nervös? Hatte er in der langen Trainingsphase das mentale Training vernachlässigt? Hätte er doch besser mit 3 als mit 2 Schlägern anreisen sollen? Günter allein weiß es. Hoffentlich kann er die Ursachen seines mißlungenen Comeback-Versuches bis zum nächsten Turnier beseitigen.

In der Doppelkonkurrenz bewies er allerdings seine spielerischen Qualitäten. An der Seite seines Partners schlug er souverän das an 2 gesetzte Doppel. Diese Leistung gab ihm hoffentlich sein verlorenes Selbstvertrauen zurück, so daß seine Fans nicht wieder 15 Jahre auf seinen nächsten Turnierstart warten müssen.

VEREINSAUSFLUG AN FRONLEICHNAM (29. Mai)

Nur die ganz Schnellen konnten sich einen Busplatz sichern, denn das Interesse am Ausflug war, vielleicht aufgrund langjähriger Entzugserscheinungen, dieses Mal riesengroß. Der Bus ist also voll, es kann losgehen! Alle, die sich angemeldet haben, treffen sich am 29. Mai, um 8.00 Uhr morgens, beim Rathaus Langensteinbach zur Abfahrt.

Woche 22,

30.Mai 1986

(Auszug amtlicher Teil)

Schwestern teilten die Tischtenniskreismeistertitel unter sich auf

Doris und Christiane Ried für ihre Leistungen von Bürgermeister Alfred Seeger geehrt

Zwei tischtennisbegeisterte Schwestern machten die zu vergebenden Titel bei den Anfang Mai in Rüppurr stattgefundenen Kreismeisterschaften unter sich aus. Während Doris Ried sowohl im Einzel als auch im Doppel und im Mixed jeweils das Siegertreppchen bestieg, konnte Christiane Ried im Doppel mit ihrer Schwester glänzen und im Einzel den zweiten sowie im Mixed einen hervorragenden dritten Platz belegen. Diese herausragenden Ergebnisse veranlaßten Bürgermeister Alfred Seeger, die beiden Damen sowie den Vorstand des TTC Langensteinbach, Josef Bähr, zu einem Stehempfang in das Rathaus einzuladen.

Keine "Unbekannten" seien die Damen des TTC Langensteinbach, die schon in der Vergangenheit des öfteren für Furore sorgten und bei diversen Aufstiegen zu Ehren gekommen seien, meinte Bürgermeister Alfred Seeger in seinen Dankesworten an die beiden Leistungsträgerinnen im Kader des TTC Langensteinbach. Für ihn, so der Bürgermeister, sei es immer wieder erfreulich zu hören, wenn Sportler der Gemeinde zu überörtlichen Siegen kommen, denn eine noch so gut angelegte "Image-Pflege" kann eine derartige positive Werbung ersetzen. Als äußeres Zeichen der Anerkennung erhielten die beiden "Meisterinnen" aus der Hand des Bürgermeisters den "Karlsbad-Becher".

(Foto Kiebelstein mit Beitext):

Was es an Titeln bei den Kreismeisterschaften zu erringen gab, sahten Doris und Christiane Ried ab, die sich zusammen mit Bürgermeister Alfred Seeger und dem Vorstand des TTC Langensteinbach zum Gruppenfoto stellten.

Tischtennis gehört zu den Sportarten, die am meisten verbreitet sind. Auch der Tischtennisverein Langensteinbach, dem Doris und Christiane Ried angehören, hat mit dazu beigetragen, daß das Spiel mit dem 2,5 Gramm leichten Ball einen steten Aufwärtstrend verbuchen konnte. Seit 8 Jahren spielt die 1.



Damenmannschaft in der Verbandsliga und nimmt dort einen guten Mittelplatz ein. Doch nicht nur die erste Garnitur zeigt gute Leistungen, auch in der Kreisklasse mischen die beiden anderen Quartetts kräftig mit. Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit gepaart mit Konzentration und Reaktion sind nicht nur Schlagworte, sondern harte Realität, die im wöchentlichen Training immer wieder geschult werden müssen. Daß die Leistungen im Tischtennisverein Langensteinbach ohne Trainer erbracht werden, ist um so bemerkenswerter, wenn man bedenkt, daß auch die erste Herrenmannschaft ebenfalls in der Verbandsliga spielt und dort einen vorderen Tabellenplatz einnimmt. Neben den Pflichtpunktspielen ist die Teilnahme an den Kreismeisterschaften, wo Doris und Christiane Ried hervorragend abschnitten, eine freiwillige Angelegenheit der Sportler, was jedoch bei derartigen Plazierungen als gutes Renommee für den Verein gewertet werden kann.

Woche 23,

06.Juni 1986

RANGLISTENSAISON 86/87 FÜR TTC-HERREN BEREITS BEENDET

Lediglich 2 TTC-Spieler versuchten ihr Glück bei der diesjährigen Kreisrangliste, die am vergangenen Wochenende in Rüppurr ausgespielt wurde. Beim Versuch blieb es schließlich auch, denn weder R. Knaup als Gruppendritter noch U. Vogel, dem allein im vorletzten Spiel ein Erfolgserlebnis vergönnt war, konnten sich für die Regionalrangliste qualifizieren.

Termine:

7. Juni: Regionalrangliste der Mädchen mit E. Winteroll vom TTC

8. Juni: Regionalrangliste der Schülerinnen mit G. Heidel und K. Mehmel vom TTC

Beide Veranstaltungen finden in Odenheim statt.

Woche 24,

13.Juni 1986

Es ist schon hart für zwei fußballbegeisterte Tischtennisspielerinnen, wenn auch noch am Sonntagmorgen in aller Frühe gnadenlos der Wecker rasselt, wo doch schon während der ganzen Woche die mehr oder weniger großen Fußballkünste der WM-Kicker einen Großteil des Schlafes raubten. Da sich Doris und Christiane Ried jedoch für die Regionalrangliste qualifiziert hatten, machten sie sich eben, noch etwas verschlafen in Richtung Wiesloch-Baiertal auf, wo das ganze stattfinden sollte.

Die Konkurrenz, in vier 6er-Gruppen aufgeteilt, kam aus den Kreisen Karlsruhe, Pforzheim, Bruchsal und Heidelberg. Die ersten drei jeder Gruppe sollten sich für die Verbandsrangliste Ende Juni qualifizieren. Fast im Eilzugtempo brachten die beiden TTC-lerinnen ihre Spiele hinter sich und überraschenderweise fast ausnahmsweise erfolgreich. Nur Doris mußte eine Niederlage einstecken, was jedoch auf ihre Qualifikation für die Verbandsrangliste keinen Einfluß hatte. Ganz makellos blieb die Bilanz der älteren Schwester, die sich als Gruppenerste ebenfalls für den nächsten Durchgang qualifizieren konnte. Pünktlich zur Tennisfernsehübertragung aus Paris war man wieder zu Hause und es blieb auch noch etwas Zeit, den entgangenen Schlaf zumindest teilweise nach- bzw vorzuholen, denn die nächste Fußballnacht stand ja wenige Stunden später bereits wieder bevor.

Bereits am Samstag ging es bei den Mädchen um die Qualifikation zur Verbandsrangliste. Die Fußball-WM brachte hier die Spielerinnen (vor allem aber wohl den Fahrer) in eine Konfliktsituation: sollte man möglichst schnell gewinnen oder verlieren, um so früh wie möglich vor den Fernsehapparat zu kommen oder sollte man sich durch die Qualifikationsrunde kämpfen, dadurch aber Mexiko - Paraguay verpassen?! Ellen Winteroll wurde zwar im ersten Spiel kalt erwischt, spielte in den folgenden Begegnungen jedoch ein so vorzügliches Tischtennis, daß sie sich frühzeitig über ihr Weiterkommen freuen durfte. Der Langensteinbacher Anhang (1 Fan und 1 Betreuer) freute sich schon auf einen gemütlichen Fußballabend, denn nach Sandra Karchers verunglücktem Start (3 Niederlagen) setzte niemand mehr auch nur einen Pfifferling auf ihr Weiterkommen. Doch Sandra, obwohl grippegeschwächt, trumpfte mit 2 Siegen auf und



"verdarb" somit den Fußballabend. Sie mußte sich nun nämlich noch einer weiteren Qualifikationsrunde unterziehen, und hätte dort nur noch ein Spiel gewinnen müssen, um sich ebenfalls für den nächsten Ranglistendurchgang zu qualifizieren. Sie war jetzt jedoch mit ihren Kräften am Ende, so daß es lediglich noch zu einem Satzgewinn reichte.

Tja, und schließlich waren an diesem Ranglistenwochenende auch noch die jüngsten TTC-"Damen" am Start. In der Schülerinnenkonkurrenz zeigten sich sowohl Kirsten Mehmel als auch Gudrun Heidel völlig unbeeindruckt vom aktuellen Fußballfieber, was bei der älteren TTC-Damen-Generation ja schon großen Einfluß auf die spieltaktischen Überlegungen hatte. Kirsten wurde ohne Niederlage souveräne Gruppensiegerin; Gudrun dagegen, für die allein die Teilnahme an dieser Regionalrangliste ein großer Erfolg war, rahmte die Tabelle ihrer Gruppe von der anderen Seite ein und wurde ebenso souverän Gruppensechste.

6 TTC-Starterinnen bei der Regionalrangliste - 4 erreichte Oualifikationen für die Verbandsrangliste - ist das nichts??

Aber die Herren waren fast noch besser! Erfolgsquote: 100 %!! Von 0 Startern kamen 0 weiter - ist das nichts!!

So, zum Schluß noch eine wichtige Ankündigung: am Freitag, dem 20. Juni, findet kein WM-Kick statt, dafür aber eine um so wichtigere Spielerversammlung des TTC! Es geht um die Mannschaftsaufstellungen für die nächste Saison. Beginn: 22.30 Uhr im "Grünen Baum" (nach dem Training). Also: Es gibt keinen Grund, nicht zu kommen!!

Woche 25,

20.Juni 1986

WICHTIG!

Wie bereits angekündigt, findet am Freitag, dem 20.6.86, im "Grünen Baum" eine Spielerversammlung statt. Sie beginnt um 22.30 Uhr nach dem Training. Da es um die Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison geht, sollten doch möglichst alle kommen, die in der nächsten Runde aktiv ins Spielgeschehen eingreifen wollen.

Woche 26,

27.Juni 1986

TTC-MÄDCHEN BEI DER RANGLISTE ODER WIE MAN MIT ALLER GEWALT DIE OUALIFIKATION VERPASST!

Die Begeisterung stand ihnen ins Gesicht geschrieben: Nichts Schöneres konnten sie sich vorstellen, als an einem strahlenden Hochsommersamstagnachmittag in der Forchheimer Sporthalle mit der aus ganz Nordbaden angereisten Konkurrenz um die Verbandsranglistenqualifikation zu kämpfen! Mit entsprechendem Engagement bestritten die beiden TTC'lerinnen Ellen Winteroll und Sandra Karcher dann auch ihre Gruppenspiele. In den ersten Einzeln versuchten sie noch Baggersee und Schwimmbad zu vergessen und zeigten, daß sie sich zu Recht bis zu diesem Ranglistendurchgang vorgespielt hatten, bevor ihnen dann plötzlich einfiel, daß sie eigentlich heute keine Lust zum Tischtennispielen hätten. Ellen, die spielerisch fast allen Gruppenegegnerinnen (von einer Ausnahme abgesehen) gleichwertig oder sogar überlegen war, scheiterte so mehr an ihrer mangelnden Willenskraft als an fehlendem Tischtenniskönnen. Natürlich war es unangenehm warm in der Halle, doch was sie in einigen Spielen "zusammenspielte", trieb den anwesenden Betreuern schon fast die Tränen in die Augen und erforderte von ihnen eine große Menge Geduld und Beherrschung. So wurde Ellen in ihrer Gruppe nur 7. und beendete somit die diesjährige Ranglistensaison. Allein die Tatsache, daß sie wenigstens in den beiden letzten Spielen noch um einen einigermaßen anständigen Abgang bemüht war (ein Versprechen an die Betreuer!), entlockt der Presse ein kleines Lob. Warum nicht gleich so?



Und Sandra? Sie war mal wieder der Glückspilz des Tages. Denn ohne Spielgewinn (!) qualifizierte sie sich als 5. für den Aufstiegsdurchgang zur Verbandsrangliste, da ihre Gruppe, bedingt durch drei Ausfälle, nur aus 5 Teilnehmerinnen bestand. Ob es das schon einmal gab!?! Bei Sandras Glück in dieser Beziehung würde es einen nicht wundern, wenn sie eines Tages noch bei einer Süddeutschen oder Deutschen Rangliste starten könnte!

NUR EINE WAR BESSER!

Am Sonntagmorgen stand schließlich noch die Schülerinnenkonkurrenz mit dem TTC-Mitglied Kirsten Mehmel auf dem Programm. Der 12-jährigen Kirsten genügte eine für sie mäßige Leistung, um sich trotzdem als Gruppenzweite für die Verbandsrangliste zu qualifizieren. Von ihren beiden Niederlagen war zumindest eine völlig überflüssig, denn großzügige Punktgeschenke durch Aufschlagsfehler wurden von Kirsten verteilt. Im September bei der Verbandsrangliste wird sich zeigen, wie sie sich weiterhin gegen die nordbadische Schülerinnenkonkurrenz durchsetzen kann.

TERMINE:

28. Juni: Verbandsranglistenqualifikation der Damen und Herren in Mannheim mit Ch. und D. Ried. Wichtigster Termin des Jahres (für viele!): Spießbratenessen!! Wir feiern dieses Jahr wieder am Reitplatz Langensteinbach, und zwar am Samstag, dem 5. Juli, ab 19.30 Uhr. Alle Mitglieder mit Anhang sind herzlich dazu eingeladen!

Woche 27,

04.Juli 1986

QUALIFIKATION GESCHAFFT

Beachtlich war an diesem Samstagnachmittag bei der Verbandsranglistenqualifikation der Damen und Herren in Mannheim vor allem der Mineralwasserverbrauch. Weniger beachtlich waren dagegen, aufgrund der außergewöhnlichen Hitze und der stickigen Luft in der Halle, die Leistungen aller Aktiven. Mehr schlecht als recht quälte man sich durch die Sätze. Auch bei Doris und Christiane Ried floß der Schweiß in Strömen. Aber immerhin war der Einsatz nicht umsonst, denn am Ende hatten sich beide (Doris als Gruppendritte mit 4:3 Siegen und Christiane mit 4:2 Siegen) für die Verbandsrangliste im September qualifiziert. Jetzt gibt's aber erst mal Sommerpause!

Und nicht vergessen: Samstag, ab 19.30 Uhr, Spießbratenessen beim Reitplatz Langensteinbach.

(kleine Karikatur)

Woche 33,

15.August 1986

Einige Wochen war der TTC nun aus den Schlagzeilen des Mitteilungsblattes verschwunden. Dies soll sich nun aber schleunigst wieder ändern! Die Sommerpause neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu, die Verbandsrunde 86/87 wirft ihre Schatten voraus. Für alle, die es noch nicht wissen sollten: Jeden Freitagabend kann zur Zeit in der Halle des TTC Mutschelbach trainiert werden. Erste Möglichkeit, den eigenen Trainingszustand dann zu überprüfen, besteht bei den Vereinsmeisterschaften am Sonntag, dem 31. August. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele TTC'ler zur Teilnahme entschließen könnten und sich bei Hartmut anmeldeten. Also, diesen Termin vormerken!!

Am gleichen Wochenende wollen wir wieder mit einigen Teams das Minigolf-Jedermannturnier bereichern. Wer gerne mitspielen möchte, soll sich möglichst bald bei "Obergolfer" Uwe Vogel melden. Die letzte Information für diese Woche geht an alle TTC-Jugendlichen, die sich für das diesjährige Zeltlager angemeldet haben. Vergeßt nicht, daß es am Freitag, dem 22. August, nachmittags um 14.30 Uhr, losgeht! Was Ihr mitbringen sollt, steht ja auf Eurer Einladung!



Woche 34,

22. August 1986

JUGENDZELTLAGER AN DIESEM WOCHENENDE

Hier noch einmal alle wichtigen Informationen zum Zeltlager: Treffpunkt ist am Freitag, dem 22.8.86, um 14.30 Uhr, beim Rathaus Langensteinbach. Mitzubringen sind auf jeden Fall etwas zum Grillen für den Freitagabend, der ausgefüllte Anmeldeabschnitt von der Einladung (falls noch nicht abgegeben) und der Unkostenbeitrag von 5,- DM. Außerdem sollte jeder, der eine Laubsäge besitzt oder vielleicht irgendwo eine ausleihen kann, diese mitbringen. Sie kann auch zusammen mit dem Gepäck bis Freitagvormittag bei Siegfried Kronenwett, St. Barbara-Str.13, abgegeben werden. Das Zeltlager endet am Sonntag gegen 12.00 Uhr. Eltern, die zum Abholen kommen wollen, können am Freitag vor Beginn der Wanderung eine Wegbeschreibung erhalten.

...und wie heißt 1986 der Vereinsmeister bzw. die Vereinsmeisterin !

Am Abend des 31. August wird auch diese ungemein wichtige Frage eine Antwort gefunden haben. Vielleicht bist gerade DU dieses Jahr ganz vorne dabei! Oder DU aus der 4. oder 5. Herrenmannschaft oder aus der 2. Damenmannschaft kannst einem der Top-Favoriten ein Bein stellen! Überlegt Euch also alle mal, ob dies nicht Anreiz genug ist, sich diesen Sonntag freizuhalten. Alle Plätze werden ausgespielt, so daß am Ende jeder ungefähr weiß, wo er im Moment spielerisch und vor allem konditionell steht. Anmeldungen nimmt Hartmut gerne entgegen.

KEIN TRAINING IN MUTSCHELBACH

Das Training in Mutschelbach muß an diesem Freitag, dem 22.8.86, leider ausfallen, da in der TTC-Halle an diesem Tag geheiratet wird. An dieser Stelle möchten wir uns wieder einmal beim TTC Mutschelbach recht herzlich bedanken, daß wir in der langen Sommerferienpause nicht ganz auf das Tischtennispielen verzichten mußten. Ab Dienstag, dem 26.8., kann dann wieder zu den gewohnten Zeiten in der Sporthalle Langensteinbach trainiert werden. Die Schulferien sind vorbei, die Verbandsrunde rückt näher!

Woche 36,

05. September 1986

VEREINSMEISTER 1986 HEISST MARTIN RUPP

Daß er auch in seiner neuen Tischtennisheimat Böblingen den Umgang mit Schläger und Ball noch nicht verlernt hat stellte M. Rupp bei den TTC-Vereinsmeisterschaft am letzten Augustsonntag unter Beweis. Am Ende stand er als Sieger des Turniers fest. Während für Martin die Endspielteilnahme schon etwas gewohntes war, so erreichte Christian Weiser erstmals ein Vereinsmeisterschaftsfinale. Er hatte sich in seiner Zwischenrundengruppe sowohl gegen Vorjahresmeister H. Seiter als auch gegen Eberhard Kolb durchgesetzt und wurde Vizereineitsmeister 1986. In angenehmer Erinnerung wird wohl auch Michael Kimmich diese Vereinsmeisterschaften behalten, da ihm mit seinem 6. Platz erstmals der Sprung unter die besten Acht gelang. In verheißungsvoller Geschlossenheit präsentierte sich das angetretene Damentrio D. Ried, Ch. Ried und K. Klein. Man belegte hintereinander die Plätze 9, 10 und 11, wobei D. Ried als Bestplatzierte Vereinsmeisterin 1986 wurde.

Schade war, daß die Teilnehmerzahl dieser Vereinsmeisterschaften noch geringer als die im Vorjahr war! Schade war außerdem, daß man sich wieder einmal nicht darauf verlassen konnte, daß die angemeldeten Spieler auch tatsächlich erschienen. Schade war vor allem auch, daß einigen Teilnehmern nicht bekannt zu sein schien, daß zu einer sportlichen Einstellung auch gehört, ein Turnier, das für einen selbst nicht gerade erfolgreich verläuft, trotzdem zu Ende zu spielen.

AUCH VON REGEN UND GEWITTER LIESSEN WIR UNS DAS ZELTLAGER NIGHT VERMIESEN!!!

Zu unserem diesjährigen Zeltlager starteten wir schon am Freitagnachmittag. Eine lustige Schnitzeljagd führte uns zu unserem Ziel, einer Wiese in der Nähe von Ellmendingen. Nachdem die Zelte aufgeschlagen



waren, hatten wir noch einige Zeit für Spiele. Später, als es so langsam dunkel wurde, grillten wir uns Würste und Steaks am Lagerfeuer. Nachdem wir noch eine Weile ums Feuer gesessen hatten, brachen wir zu einer Nachtwanderung auf. Kaum waren wir wieder zurück, mußten wir uns wegen eines starken Gewitters in unsere Zelte verkriechen. Am nächsten Morgen gab es ein "vielgelobtes Müsli" zum Frühstück. Als alle satt waren, kam Ulli mit den Hefezopfen. Frisch gestärkt machten wir uns an ein Quiz, bei dem wir zum Abschluß fürs Lagerfeuer Holz holen mußten. Als Belohnung für die harte Arbeit gab es einen undefinierbaren "gut schmeckenden Reispamp" (Zitat K. Kissel). Um für die nächste Runde gut gerüstet zu sein bauten wir uns nach dem Mittagessen Mini-TT-Schläger. (Ob wir damit überhaupt noch einen Ball treffen?!) Auch wenn ein paar Laubsägeblätter unseren unermeßlichen Kräften nicht gewachsen waren, machte uns das Ganze viel Spaß. Während des vielen Regens lernten die meisten von uns das Kartenspielen. Die gelegentlichen Sonnenstrahlen nutzten wir zu Spielen im Freien (Frisbee, Indiac, Federball usw.). So ging der Tag schnell 'rum. 80 Würste warteten darauf, endlich gegrillt zu werden. Als Nachtisch durfte gelacht werden, denn Ulli las 2 Gruselgeschichten vor. Da es am Lagerfeuer recht spät wurde, gab es am Sonntag erst um 9.00 Uhr Frühstück, gnädigerweise dieses Mal gleich Hefezopf. Als Krönung wurden wir noch einmal recht naß, da wir bei strömendem Regen die Zelte abbauen mußten. Trotz des vielen Regens verbrachten wir ein schönes Wochenende miteinander.

TERMINE:

6./7.9.86: Marktplatzfest: Beim TTC gibt's Forellen! Fischfans werden also am TTC-Stand bestens bedient. Auch für NichtFischesser ist vorgesorgt, denn es gibt auch Rollbraten!

6.9.86: Verbandsrangliste der Damen in Schwetzingen mit D. und Ch. Ried.

Woche 37,

12.September 1986

DIE BEIDEN "ERSTEN" ERÖFFNEN DIE VERBANDSRUNDE 86/87

An diesem Wochenende geht es nun endlich los! Zumindest für die beiden Verbandsligateams des TTC (im Seniorenbereich), die 1. Herren- und die 1. Damenmannschaft, wird es ernst. Das Herrensextett wird versuchen, gleich beim Saisonauftakt in Walldorf eine gute Figur abzugeben, sprich zu punkten.

Was hat sich an der Besetzung des 1. Herrenteams im Vergleich zur Vorsaison geändert?

Wahju Gunawan wird nach einjähriger mehr oder weniger freiwilligen Wettkampfpause dem Team wieder einen "exotischen Touch" verleihen und im mittleren Paarkreuz sicher wieder einige Gegner vor schwere Aufgaben stellen. Wie sich Rainald Knaup, der im vorderen Paarkreuz den Platz von Martin Rupp einnehmen wird, dort durchsetzen kann, bleibt abzuwarten. Unverändert bleiben die Positionen 1 (Hartmut Seiter), 5 (Christian Weiser) und 6 (Eberhard Kolb). Eine minimale Veränderung gibt es für Rüdiger Wolf, der in diesem Jahr als Nummer 4 gemeldet ist (Vorjahr 3). In folgender Aufstellung möchte die 1. Herrenmannschaft des TTC also versuchen, eine ähnlich gute Platzierung in der Verbandsliga Nordbaden zu erreichen, wie im Vorjahr mit Platz 5:

1. Hartmut Seiter, 2. Rainald Knaup, 3. Wahju Gunawan, 4. Rüdiger Wolf, 5. Christian Weiser, 6. Eberhard Kolb.

Für alle Fans oder alle, die das noch werden wollen: Das 1. Heimspiel dieser Truppe findet am 28.9. gegen Post SG Mannheim statt. Und Zuschauerinteresse ist allemal leistungsfördernd!

Nicht so lange warten müssen die Anhänger der 1. Damenmannschaft, denn bereits an diesem Freitagabend (20.00 Uhr) findet das 1. Heimspiel der neuen Saison statt. Gegner ist die 2. Mannschaft des Post SV Karlsruhe. Nicht einmal kleine Veränderungen gibt es in der Damenmannschaft, die in der selben Aufstellung wie im Vorjahr ins Rennen geht:

1. Doris Ried, 2. Christiane Ried, 3. Karin Klein, 4. Gabi Schwan.

Von der Spielstärke her müßte es eigentlich möglich sein, am Ende der Saison in der oberen Tabellenhälfte aufzutauchen. Prognosen sind jedoch gerade bei dieser Mannschaft erfahrungsgemäß eine gefährliche Sache, da sie meistens nicht eintreffen. Ein besserer Tabellenplatz als der im Vorjahr, sollte aber zumindest drin sein.



MEHR GLÜCK ALS VERSTAND!

Sowohl zur eigenen als auch zur Überraschung der Konkurrenz, erreichte Christiane Ried am vergangenen Wochenende bei der Verbandsrangliste in Schwetzingen durch einen mehr als glücklichen 3. Platz in ihrer Gruppe die Qualifikation für die Badische Endrangliste.

Mit dem Glück der "großen" Schwester wäre wohl auch Doris Ried bei diesem Turnier der besten (?) 12 badischen Damen in 14 Tagen dagegewesen. Zwei mal verlor sie jedoch unglücklich im 5. Satz und wurde schließlich 5. ihrer Gruppe.

POKALSPIELE

TTC WEINGARTEN - TTC DAMEN 1 0:5

JUNGEN 1 - KTV 5:2

Ohne Schwierigkeiten überstanden sowohl die 1. Damenmannschaft als auch die TTC-Jungen die 1. Runde im Kreispokal.

JUGEND:

TTC DIETLINGEN - JUNGEN 1 7:0

MÄDCHEN - TTC HEDDESHEIM 1:7

Zum Auftakt der Verbandsklasse wurde die 1. Jugend vom ungeschlagenen Vorjahresmeister eiskalt mit 7:0 erwischt. Trotzdem fiel der Sieg zu hoch aus, denn in 70 % aller Sätze erreichten unsere Jungen 15 oder mehr Punkte.

Keinen Deut besser machten es die Mädchen. Sie boten Schlafwagentischtennis ohnegleichen. Noch ist der Sonntagmorgen wohl zu ungewohnt. Den Ehrenpunkt gegen die favorisierten Heddesheimerinnen erspielte Sandra Karcher. Ansonsten war das morgendliche Aufwärmen nach 70 Minuten beendet.

(Auszug Miniaturgolf-Club Karlsbad)

TURNIER DER ÖRTLICHEN VEREINE UND TURNIER FÜR JEDERMANN AM 29.8. BIS 1.9.1986

Reger Spielbetrieb herrschte wieder am vorletzten Wochenende auf dem Golfplatz, galt es doch, das bestmögliche Ergebnis für sich oder für seine Mannschaft zu erzielen. So fanden sich 30 Mannschaften, davon 6 Damenmannschaften sowie über 60 Einzelspieler ein, um die ausgesetzten Preise zu gewinnen. Eine Mannschaft bestand aus 5 Spielern, von denen jeder 3 Durchgänge zu absolvieren hatte, bei den Einzelspielern wurden die 3 besten Runden gewertet. Auch der Wettergott hatte mit allen ein Einsehen, er öffnete erst am Sonntagabend nach Turnierende der Einzelspieler seine Schleusen.

FOLGENDE ERGEBNISSE SIND ZU VERZEICHNEN:

Damen-Einzel: 1. Kühner Irene mit 99 Schlägen, 2. Duss Annemarie 116, 3. Becker Ingrid 118.

Herren-Einzel: 1. Vogel Uwe 83, 2. Kühner Adolf 85, 3. Kimmich Michael 86.

Junioren: 1. Schaudel Gerald 91, Kühner Stefan 92, 3. Kimmich Oliver 96.

Allen Siegern wurde vom 1. Vorstand, Herrn Wolfgang Schneider, die Urkunde sowie die dafür vorgesehenen Preise überreicht. Anschließend wurden noch unter allen teilnehmenden Einzelspielern diverse Preise verlost.

Am Montagabend waren auch die Sieger des Mannschaftsturniers ermittelt:

Damen: 1. Schützenverein Ittersbach 620, 2. Freizeitkicker Spielberg 722, 3. TTC 749, 4. Wanderfreunde Bocksbachtal 781, 5. Ski-Club Karlsbad 791.

Herren: 1. TTC 487, 2. Fischteich 1 500, 3. TTC 2 502, 4. Schachfreunde Karlsbad 535, 5. SVL-Fußball und FC Hammerburg mit jeweils 547 Schlägen.



Alle diese Mannschaften konnten aus der Hand von Herrn Schneider ihre Urkunde sowie Geldpreise übernehmen. Allen Spielern und Gästen möchten wir hiermit recht herzlich danken, ebenso den umliegenden Hausbewohnern für ihr Verständnis, wenn's mal nicht so ruhig zugeht sowie allen Helfern, die dazu beitragen, daß so eine Veranstaltung überhaupt möglich ist.

Zum Schluß noch ein Aufruf an die, die Interesse am Golfsport haben: Es hat sich wieder gezeigt, daß so viele mit hervorragenden Ergebnissen aufgewartet haben. Es wäre schön, wenn sich einige als Verstärkung unserer Mannschaft zum Golfsport entschließen könnten. Ihr werdet mit offenen Armen empfangen.

Woche 38,

19. September 1986

TTC DAMEN 1 - POST SV KARLSRUHE 7:4
TTG WALLDORF 2 - TTC HERREN 5:9

Gut aus den Startlöchern kamen am vergangenen Wochenende beide Spitzenteams des TTC. 2 Siege waren zu verbuchen, die zwar optimistisch für den weiteren Verlauf der Saison stimmen sollten, jedoch keinesfalls überbewertet werden dürfen. Denn sowohl die Post-Damen als auch die Walldorfer Herren, werden sich in den Aufstellungen des Wochenendes wohl eher mit unteren Tabellenregionen anfreunden müssen.

So fiel beim Rundenauftritt der Damen auch die verletzungsbedingt weit unter ihren Möglichkeiten spielende Gabi Schwan am Ende nicht größer ins Gewicht, da dieses Handicap durch Überlegenheit im vorderen Paarkreuz (jeweils 2 Siege von D. und Ch. Ried), durch eine souveräne Vorstellung des Doppels Ried D./Klein (2 Siege) und durch einen Dreisatzsieg von K. Klein leicht wettgemacht werden konnte. 7:4 - ein Sieg, der hoffen läßt!

Da Herren es ja bekannterweise nicht besonders gerne haben, wenn Damen ihnen etwas voraus haben, legten sich die männlichen TTC'ler gleich am Tag darauf mächtig ins Zeug, um diesen Rückstand wieder auszugleichen. Und siehe da, das Vorhaben gelang! Nach ca. 3 Stunden Spielzeit hatten auch sie die ersten beiden Punkte unter Dach und Fach. Wie nennt man das so schön? Ach ja, eine "geschlossene Mannschaftsleistung", jeder Spieler war am Gesamterfolg beteiligt. Einen besonderen gelungenen Saisonzustand feierten dabei H. Seiter und E. Kolb, die in beiden Einzeln ihren Gegnern das Nachsehen gaben, während die vier anderen (R. Knaup, W. Gunawan, R. Wolf und Ch. Weiser) neben einem Erfolg auch einmal ihrem Kontrahenten zum Sieg gratulieren mußten. Das altbewährte Doppel Seiter/Kolb steuerte schließlich den 9. Punkt zum 9:5-Gesamterfolg bei.

POKALSPIELE:

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 3 5:1

Ohne größere Schwierigkeiten zog die 1. Pokalmannschaft (Seiter, Knaup, Gunawan) in die 2. Runde des Kreispokals ein, auch wenn 3 Spiele erst im 3. Satz zugunsten der TTC-Herren entschieden wurden. Für den Ehrenpunkt der Ettlinger sorgte R. Knaup, der im 3. Satz dem Routinier Lehmann unterlag.

HERREN 3 - EK SÖLLINGEN 4:5
TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 4 3:5

Endstation war dagegen bereits in der 1. Runde für D. Stucky, J. Lay und St. Reuther. Knapp scheiterte man an EK Söllingen. Erfolgreicher war die 4. Pokalmannschaft, die mit dem überragenden M. Kimmich (3 Siege) in Weingarten siegte. D. Stucky und L. Rausch waren für den 4. bzw. 5. Punkt verantwortlich.

JUGEND

TTC ST. ILGEN - JUNGEN 1 7:4

5 Mal ging man in den 3. Satz - 5 Mal wurden diese dritten Sätze von den Langensteinbachern verloren. Ein bißchen mehr Glück, und der von allen vier Spielern an diesem Tag gezeigte Einsatz hätte sich auch in Punkten niedergeschlagen. So kamen lediglich W. Rupp (2 Siege), O. Kimmich (1 Sieg) und das Doppel Rupp/Lagler zu Erfolgserlebnissen.



MÄDCHEN 1 - FG NEUREUT

2:7

E. Winteroll, die kämpferisch und spielerisch eine gute Leistung bot, und K. Mehmel kamen zu ihren ersten Saisonserfolgen. Dagegen gingen A. Link, die in einigen Phasen jedoch andeutete, daß sie besser Tischtennis spielen kann als sie manchmal zeigt, und S. Karcher, von der man ein wenig mehr erwartet hatte, leer aus. Aber das kann sich ja in den kommenden Spielen schon ändern.

POKALSPIELE DER JUGEND

MÄDCHEN: TV KNIELINGEN - MÄDCHEN 1 3:5

SCHÜLERINNEN: TV BUSENBACH - SCHÜLERINNEN 0:5

Im Pokalwettbewerb kam auch der weibliche TTC-Nachwuchs noch zu seinem Erfolgserlebnis. Souverän erreichten sowohl die Mädchen E. Winteroll, S. Karcher und P. DeTommaso als auch die Schülerinnen K. Mehmel, A. Link und A. DeTommaso die nächste Runde.

Woche 39,

26. September 1986

ERGEBNISSE:

TV MALSCH - HERREN 2 9:2

HERREN 3 - TV MALSCH 2 9:0

HERREN 4 - TTV ETTLINGEN 5 2:9

HERREN 5 - TV SCHLUTTENBACH 2 8:8

DAMEN 2 - TTV ETTLINGEN 7:5

SIEGE UND NIEDERLAGEN ZUM AUFTAKT

Seit der vergangenen Woche wird nun auch in den Kreisklassen um Punkte gespielt. Einen überragenden Start erwischte dabei die 3. Herrenmannschaft, die ihren Malscher Gästen gerade 2 Satzgewinne ermöglichte.

Weniger überzeugend spielten dagegen die anderen 3 Herrenteams. Chancenlos waren sowohl die mit 2 Ersatzleuten angetretenen 2 Herren in Malsch, als auch die in Bestbesetzung spielenden 4. Herren gegen das Ettlinger Oldie-Team. Die 2. Mannschaft verdankte ihre beiden Ehrenpunkte dem Doppel Lay/Kasper und Ersatzspieler L. Rausch. Im Spiel der 4. Mannschaft gelang es lediglich L. Kriegelstein und U. Hamm ihren nahezu doppelt so alten Gegnern 2 Spielgewinne abzuknöpfen.

Der 5. Mannschaft ging beim Spiel gegen Schluttenbach, nach einem offensichtlich zu kräfteaubenden Zwischenspur (man konnte von 3:3 auf 8:3 davonziehen) auf der Zielgeraden deutlich die Puste aus, so daß von den schon fast sicher geglaubten 2 Punkten am Ende nur noch einer übrigblieb. Überzeugend trumpfte lediglich das hintere Paarkreuz der Langensteinbacher auf: Th. Günzel und H. Karcher sorgten allein für 4 TTC-Punkte.

Eine für TTC-Verhältnisse ungewöhnliche Doppelstärke verhalf der 2. Damenmannschaft zum ersten Saisonsieg. Alle 4 Doppel wurden gewonnen! H. Ewald mit 2 Siegen und C. Siffermann steuerten schließlich die restlichen 3 Punkte zum knappen Auftaktsieg gegen die Ettlinger Damen bei.

ERSTES HEIMSPIEL DER 1. HERRENMANNSCHAFT AM KOMMENDEN SONNTAG

Nach dem Auftaktsieg in Walldorf will die 1. Herrenmannschaft sich nun auch gegen den Aufsteiger Post SG Mannheim von ihrer besten Seite zeigen. Die Partie könnte man fast als Auseinandersetzung zweier Generationen betrachten, da die Mannheimer den TTC-lern wohl einige Jährchen voraus haben. Wer sich diese sicherlich reizvolle Begegnung der mehr oder weniger jungen Langensteinbacher gegen die Mannheimer Routiniers nicht entgehen lassen will, sollte am Sonntagmorgen in die Sporthalle kommen. Beginn: 9.30 Uhr.

JUGEND:



JUNGEN 2 - TTV FRIEDRICHSTAL	3:7
TTV K'HE 80 - JUNGEN 3	7:1
TV BUSENBACH 2 - B-SCHÜLER	7:2

Noch immer wartet die TTC-Jugendabteilung auf das erste Erfolgserlebnis in dieser Saison.

Die 2. Jungenmannschaft führte mit 3:0, konnte dann jedoch nur noch zusehen, wie die Friedrichstaler die Siege einheimsten. Etwas Pech war auch noch dabei, da 4 Spiele erst im dritten Satz verloren gingen.

Chancenlos war die 3. Jungenmannschaft, wo allein G. Heidel nach einer konzentrierten Leistung zu einem Spielgewinn

kam.

Die B-Schüler zeigten bei ihrem ersten Einsatz eine gute Leistung, die dieses Mal jedoch nur mit 2 Siegen in den Eingangsdoppeln belohnt wurde. T. Buck/D. Flüge und S. Bakker/Ch. Baum hießen die erfolgreichen Paarungen.

BADISCHE ENDRANGLISTE IN WIESLOCH - BAIERTAL

Die 12 besten badischen Spielerinnen spielten am vergangenen Wochenende die Endrangliste der Saison 86/87 aus.

Dabei war auch als einzige Verbandsligaspielerin (alle anderen Teilnehmerinnen starten in höheren Klassen) Ch. Ried vom TTC. Obwohl sie am Ende nur 12. wurde, war sie mit den 2 erreichten Siegen und ihrer Leistung zufrieden. Viel mehr war einfach nicht drin!

K. MEHMEL FÜR ENDRANGLISTE QUALIFIZIERT!

Als Dritte ihrer Gruppe beim Leistungsdurchgang der Schülerinnen in Viernheim, sicherte sich Kirsten einen Platz unter den besten 12 badischen Spielerinnen bis 14 Jahre. 5 Siege - 2 Niederlagen, so lautete am Ende ihre Bilanz. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Woche 40, 03.Oktober 1986

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - POST SG MANNHEIM	8:8
MTV KARLSRUHE 1 - HERREN 2	8:8
ASV GRÜNWETTERSBAACH 2 - HERREN 3	9:4
TV BUSENBACH 3 - HERREN 4	9:4
TSG HEIDELBERG 2 - DAMEN 1	7:3
VSV BÜCHIG - DAMEN 2	1:7

EINZIGER LICHTBLICK: 2. DAMENMANNSCHAFT

Denn nur U. Schmidt, A. Kronenwett, H. Ewald und C. Siffermann war es zu verdanken, daß gleich die 2. Spielwoche der neuen Saison nicht völlig sieg- und trostlos verlief. Es muß wohl die gute konditionelle Verfassung dieser Mannschaft gewesen sein, die dazu führte, daß von 6 notwendig gewordenen Entscheidungssätzen 5 gewonnen werden konnten.

Zu den Herrenteams: Viele Zuschauer waren nicht mehr anwesend, als die 1. Herrenmannschaft so gegen 13.00 Uhr am Sonntagmorgen (mittag) sich anschickte, durch die Schlußdoppel eine ansonsten nur so vor sich hinplätschernde Begegnung gegen die Post SG Mannheim doch noch für sich zu entscheiden. Mit 8:5 hatten die Langensteinbacher schon geführt, doch mit ihrer ganzen Routine gelang es den Mannheimern am Ende noch, den sichtlich ratlosen TTC'lern ein 8:8 Unentschieden abzutrotzen. Zu Beginn hatte man noch beide Doppel gewinnen können, in den Schlußdoppeln waren dann jedoch die Gäste am Zuge. Mit der unbequemen Spielweise der Gegner tat sich vor allem R. Wolf sehr schwer (ohne Sieg), während W. Gunawan gegen die gleichen Spieler wie in alten Zeiten durch intelligentes Spiel überzeugte und 2 Punkte zum Unentschieden beisteuerte. Ch. Weiser hatte sein vorher angeblich durchgeführtes autogenes Training



anscheinend etwas zu lange ausgedehnt, so daß er erst so langsam wieder wach wurde, als er sein erstes Einzel bereits verloren hatte. In seinem zweiten Einsatz konnte er dann jedoch zumindest durch eine gute kämpferische Leistung überzeugen, als er im 3. Satz einen 17:20 Rückstand noch aufholte und die Begegnung letztlich für sich entschied. Auch E. Kolb war, trotz Rückenbeschwerden einmal erfolgreich. Im vorderen Paarkreuz waren H. Seiter und R. Knaup gegen die Nr. 1 der Gäste siegreich, gegen die Nr. 2 jedoch gleichermaßen chancenlos. Kurz nach 13.00 Uhr konnten dann endlich auch die letzten, nicht ganz zufriedenen Fans, zum Mittagessen.

Der Mannschaftsführer der 2. Herren, D. Stucky, war fassungslos! Eigentlich konnte fast nichts mehr passieren, 1 mickriges Pünktchen fehlte noch zum souveränen Sieg seiner Mannschaft. Schier uneinholbar war man den Gastgebern durch 2 Siege in den Eingangsdoppeln, durch den Doppelschlag des an diesem Tag groß auftrumpfenden hinteren Paarkreuzes (D. Stucky und Ersatzmann J. Bähr), sowie durch einen Erfolg von W. Weber und J. Lay davongezogen. 8:2 lag man in Führung! Doch plötzlich schienen die Karlsruher ins Rollen gekommen, Punkt um Punkt holten sie auf. Und trotzdem hatte man im allerletzten Doppel noch einmal die große Chance, alles klar zu machen. 20:13 führten V. Fink und St. Reuther im entscheidenden 3. Satz, doch es sollte wohl nicht sein! Mit 24:26 zog man am Ende noch den kürzeren und besiegelte somit das Unentschieden. Nach diesem Spielverlauf wohl eher ein Punktverlust!

Im Gleichschritt absolvierten am Sonntagmorgen die 3. und 4. Herren ihre Auswärtsbegegnungen. Beide Teams unterlagen mit 4:9.

Weiterhin ungeschlagen in dieser Runde blieb dabei in der 3. Mannschaft G. Seitz, womit er sich seine namentliche Erwähnung im Mitteilungsblatt nun redlich verdient hat! M. Kimmich und J. Bähr hießen die beiden anderen Sieger in der Dritten.

Der 4. Mannschaft ging's auch nicht besser, so daß lediglich der unverwüstliche B. Rohrer, der Jöhlinger Import U. Hamm, TTC-Senior F. Unger und das Chaotendoppel U. Vogel/B. Rohrer zu Siegen kamen.

Fast hätten die 1. Damen gar nicht in Heidelberg antreten können, da G. Schwan wegen ihrer Verletzung eigentlich nicht spielen wollte und Spitzenspielerin D. Ried sich am Freitagmorgen mit einer Grippe ins Bett legte. G. Schwan spielte dann doch und gewann trotz großer Laufbeschwerden ein Einzel. Für D. Ried jun. sprang D. Ried sen. in die Bresche, die jeweils in beiden Begegnungen erst im 3. Satz unterlag, jedoch zusammen mit K. Klein ein Doppel gewann. K. Klein brachte auch im Einzel eine gute Leistung, die mit einem Sieg belohnt wurde. Spielerisch und nervlich total von der Rolle präsentierte sich dagegen Ch. Ried, die beide Einzel mehr oder weniger deutlich verlor.

Am kommenden Freitag wollen die 1. Damen versuchen, hoffentlich wieder komplett, gegen den TTC Dietlingen zu punkten. Spielbeginn wie immer: 20.00 Uhr.

JUGEND

JUNGEN 1 - TG K'HE-AUE	2:7
VT HAGSFELD - JUNGEN 2	1:7
TV SCHLUTTENBACH - JUNGEN 3	7:2
TV SINSHEIM - MÄDCHEN 1	7:0
TG EGGENSTEIN - MÄDCHEN 2 - KAMPFLOS!	7:0

Viel Erfreuliches gibt es auch in dieser Woche nicht von der TTC-Jugend zu berichten. Die 1. Mädchen waren chancenlos beim Meisterschaftsaspiranten aus Sinsheim; die 1. Jungen können keine 3. Sätze gewinnen (nur W. Rupp war 2x erfolgreich); die 3. Jungenmannschaft spielte im Rahmen ihrer Möglichkeiten (Punkte durch das Doppel F. Schlotzer/M. Hänle und J. Stutz im Einzel).

Aber endlich gab's auch den ersten Sieg einer Jugendmannschaft. Die 2. Jungen siegten souverän 7:1 in Hagsfeld. H. Angst, A. Wirth, J. Hauser, N. Albano und M. Kotter (er spielte nur Doppel) sorgten somit zumindest für einen kleinen Lichtblick.

ALTPAPIERSAMMLUNG AM 25. OKTOBER!



Haben Sie auch den Keller voll mit Altpapier? Dann heben Sie es noch auf bis zum 25. Oktober, denn an diesem Termin wird das altbewährte TTC-Altpapiersammlerteam wieder die von Ihnen bereitgestellten Altpapierbündel einsammeln. Es wird in ganz Langensteinbach gesammelt! Genaueres folgt in den nächsten Mitteilungsblättern!

Woche 41,

10.Oktober 1986

ERGEBNISSE:

PSV KARLSRUHE - HERREN 1	9:7
HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH	9:5
HERREN 3 - TV BUSENBACH	4:9
HERREN 4 - KTV 3	6:9
TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 5	9:2
HERREN 5 - TTV-VB K'HE	9:2
DAMEN 1 - TTC DIETLINGEN	7:0
DAMEN 2 - TSG BLANKENLOCH	7:2

SO ERLEBTE DER EINZIGE TTC-FAN DAS SPIEL DER 1. HERREN:

Daß es für knappe Niederlagen eben keine Punkte gibt, mußte die 1. Herrenmannschaft am vergangenen Wochenende erfahren. Was nützen zwei ganz souveräne Siege von H. Seiter und W. Gunawan, wenn in den Eingangsdoppeln eine 17:13-Führung verspielt wird (Knaup/Gunawan), im hinteren Paarkreuz Satzbälle nicht verwertet werden (E. Kolb und Ch. Weiser) und im mittleren Paarkreuz selbst Matchbälle nicht zum Sieg reichen (R. Wolf). So stand es nach der Hälfte der Spiele statt 5:4 oder 4:5 bereits 7:2 für "die Polizei" Erst bei diesem nahezu aussichtslosen Rückstand wurde der kämpferische Einsatz belohnt, als nämlich Ch. Weiser ein fast schon verlorenes Spiel doch noch im 3. Satz aus dem Feuer riß. Dieser Sieg nährte nochmals die Hoffnung auf einen Punktgewinn, zumal nacheinander R. Knaup, wieder W. Gunawan und R. Wolf gewannen. Jetzt mußten allerdings beide Schlußdoppel erfolgreich abgeschlossen werden, was aber nur noch dem Doppel Kolb/Seiter gelang. Alles in allem eine unnötige und vermeidbare Niederlage! Nächster Gegner der 1. Herren ist nun am kommenden Samstag, dem 11.10.86, um 18.30 Uhr, in Neureut die Mannschaft des FC Neureut, gegen die schon im Vorjahr heiße Kämpfe ausgefochten wurden. Durch Weggang des Spitzenspielers ist das Neureuter Team jedoch nicht mehr ganz so stark einzuschätzen wie im Vorjahr, so daß für den TTC schon einiges drin sein sollte!

Auch die 2. Mannschaft scheint sich, wie "die Erste", in dieser Runde auf eine Spieldauer von mindestens 3 Stunden "einzuschießen". Denn nach dem Tischtenniskrimi des vergangenen Wochenendes beim MTV dauerte es dieses Mal wieder so lange, bis der TTC Wöschbach nach hart umkämpften Spielen mit 9:5 besiegt war. 9x mußten die Akteure in den Entscheidungssatz, wo die Langensteinbacher 7x das bessere Ende für sich hatten (bessere Kondition?). Alle Spieler waren an diesem Erfolg beteiligt: Besonders hervor taten sich jedoch D. Stucky und L. Lay mit jeweils 2 Einzelsiegen.

Ob es allein an dem in der Mannschaft steckenden seltsamen Grippe-Virus lag, daß die Niederlage der 3. Herren gegen Busenbach deutlicher als erwartet ausfiel?!? Völlig unbeeindruckt vom bemitleidenswerten Gesundheitszustand einiger seiner Mannschaftskameraden, zeigte sich jedoch M. Kimmich, der mit 2 Siegen maßgeblich an der freundlicheren Ergebnisgestaltung beteiligt war. G. Seitz mußte seine erste Saisonniederlage einstecken, war jedoch ebenso wie M. Schmidt auch einmal erfolgreich.

Knapp am ersten Überraschungspunkt vorbei schlitterte die 4. Herrenmannschaft gegen den Absteiger KTV. Schade, daß ab dem 6:6 Gleichstand (Einzelsiege für Rohrer, R. Schwab, L. Kriegelstein, U. Knab und U. Vogel; Doppelerfolg für Schwab/Knab) die drei restlichen Einzel alle im 3. Satz abgegeben wurden, so daß der KTV nach mehr als drei Stunden Spielzeit als Sieger feststand.

Mit unterschiedlichem Erfolg im Einsatz war in dieser Woche die 5. Herrenmannschaft. In Ettlingenweier war es allein W. Kronenwett zu verdanken, daß ein TTC-Debakel verhindert wurde. Deutlich sah man, daß er sich nun, nach Abgabe seines Verwaltungspostens, wieder voll auf Training und Wettkampf



konzentrieren kann. Mit 2 überzeugenden Siegen war er neben W. Gunawan eindeutig "Spieler der Woche". Gegen vier Karlsruher Spieler (2 kamen zu spät) kam dann auch die 5. Mannschaft mit 9:2 noch zu ihrem Erfolgserlebnis.

Ein klarer 7:0 Sieg gegen die sehr schwachen Dietlinger Damen bescherte der 1. Damenmannschaft wieder ein positives Punktekonto (4:2), das am kommenden Freitag gegen den TV Mosbach eigentlich weiter ausgebaut werden sollte. Ungeschlagen blieb die 2. Damenmannschaft auch gegen die TSG Blankenloch und ist somit die einzige TTC-Mannschaft ohne Punktverlust. Weiter so!

JUGEND:

MÄDCHEN 1 - SSV VOGELSTANG	7:3
FC NEUREUT - JUNGEN 1	7:3
TSV JÖHLINGEN - JUNGEN 2	7:3

ERSTER SIEG FÜR 1. MÄDCHEN!

Endlich! So dachten wohl vor allem die Mädchen selbst, aber auch ihre Betreuer, als der erste Sieg in der Verbandsliga unter Dach und Fach war und somit der regelmäßige Trainingsbesuch der 4 Spielerinnen in den letzten Wochen auch mit einem Erfolgserlebnis belohnt wurde. Dieses Mal war vor allem die jüngere Hälfte des Teams, K. Mehmel und A. Link mit jeweils 2 Siegen, maßgeblich am erfreulichen Endergebnis beteiligt. Beide ließen ihren Mannheimer Gegnerinnen durch konzentriertes Spielen kaum eine Chance.

Weiterhin ohne Sieg blieb dagegen die 1. Jungenmannschaft in Neureut. Doch auch hier klappt's bestimmt einmal mit einem Sieg.

Noch ein Hinweis an alle Jugendlichen: Das Jugendtraining beginnt seit Oktober sowohl dienstags als auch freitags bereits um 18.05 Uhr. Bitte kommt pünktlich, damit wir auch zusammen anfangen können!

Nicht vergessen: Am 25.10.86 sammelt der TTC Altpapier!

Woche 42,

17.Oktober 1986

ERGESNISSE:

FC NEUREUT - HERREN 1	9:3
TG EGGENTEIN - HERREN 2	9:1
TV MÖRSCH 1 - HERREN 3	9:3
TV MÖRSCH 3 - HERREN 5	9:4
DAMEN 1 - TV MOSBACH	7:0
FC NEUREUT 2 - DAMEN 2	3:7
POKAL: TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 5	5:2

TTC-DAMEN AUF ERFOLGSKURS

Ja, wenn die Damen nicht gewesen wären! Es hätte trübe ausgesehen in der vergangenen TTC-Spielwoche. Die Herrenmannschaften waren nämlich anscheinend alle auf Niederlage programmiert, egal ob sie in Neureut, Eggenstein oder Mörsch anzutreten hatten. So blieb es den beiden Damenteams vorbehalten, die überaus magere Herrenbilanz durch 2 souveräne Siege zumindest teilweise zu vertuschen.

Zugegeben, der Gegner der 1. Damen, der TV Mosbach, war einfach zu schwach, um den TTC'lerinnen ernsthafte Probleme zu bereiten: aber auch 7 Spiele müssen erst gewonnen sein.

7:3 Erfolg - gelungenes Comeback von M. Günzel nach sechsmonatiger Tischtennispause (sie blieb ungeschlagen) - H. Ewald und C. Siffermann souveräne Sieger im hinteren Paarkreuz - so verlief kurz zusammengefaßt der Auftritt der bisherigen Überraschungsmannschaft, der 2. Damen, in Neureut. Man mischt somit weiterhin verlustpunktfrei kräftig an der Tabellenspitze der Bezirksklasse mit.

Mit oberen Tabellenregionen wenig am Hut haben dagegen vermutlich in dieser Saison alle Herrenmannschaften. Etwas mehr ausgerechnet hatte sich wohl "die Erste" beim Gastspiel in Neureut. Doch bis die Langensteinbacher durch E. Kolb, W. Gunawan und R. Wolf mühsam 3 Pünktchen



zusammengekratzt hatten, waren die Neureuter schon bei 9 angelangt, wo ein Tischtennis Herrenmatch bekanntlich beendet ist. Totale Flaute in den Doppeln und im vorderen Paarkreuz bei Hartmut und Rainald, Hoffnungsschimmer in der Mitte bei Wahju und Rüdiger, zu gering die Punktausbeute bei Eberhard und Christian im hinteren Paarkreuz. Insgesamt einfach zu wenig, um den Neureutern Paroli bieten zu können! Am kommenden Sonntag erwarten die 1. Herren die starke Mannschaft des TSV Viernheim. Um hier zu punkten, wird man wohl etwas mehr bringen müssen als in Neureut. Spielbeginn ist wie immer am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr.

Chancenlos war die 2. Mannschaft in Eggenstein, wo nur W. Weber einen Ehrenpunkt erkämpfen konnte. Viel war auch nicht drin für die 3. Herren in Mörsch, auch wenn 5 Spiele erst im Entscheidungssatz verloren wurden. In die Siegerliste trugen sich wieder mal M. Schmidt und im hinteren Paarkreuz M. Kimmich und G. Seitz ein.

Laut Mannschaftsführer bot die 5. Herrenmannschaft am Sonntagmorgen eine gute Leistung in Mörsch, scheiterte am Ende jedoch lediglich daran, daß die Mörscher 9x gewonnen und die TTC'ler nur 4x. 2x Becker, 1x Hartmut und 1x Manfred, sowie H. Karcher und das Doppel Becker/Bandel, waren hier auf der TTC-Seite erfolgreich.

An dieser Stelle ein wichtiger Hinweis des Mannschaftsführers der "Fünften" an alle Fans dieses jungen aufstrebenden Teams: Das Heimspiel gegen Grünwettersbach findet nicht am Sonntagmorgen, sondern bereits am Freitag, dem 17.10.86, um 19.30 Uhr, statt. Rechtzeitig Karten besorgen, der Vorverkauf läuft blendend!

JUGEND:

MÄDCHEN 2 - VSV BÜCHIG 3 3:7

POKAL:

JUNGEN - MTV K'HE 2 5:0

SCHÜLERINNEN - FC NEUREUT 5:0

VSV BÜCHIG - MÄDCHEN 4:5

Erfreuliches ist von den Jugendpokalmannschaften zu vermelden. Die bisher nicht gerade erfolgsverwöhnten Jugendlichen bewiesen, daß sie im Kreis Karlsruhe schon ein Wörtchen mitzureden haben. Überlegene Siege gab's bei den Jungen und bei den Schülerinnen, während die Mädchen, trotz der überragenden E. Winterroll (3 Siege), bis zum letzten Einzel um das Weiterkommen im Pokalwettbewerb zittern mußten. Doch P. DeTommaso "machte", wenn auch mit zittrigen Händen, den viel umjubelten Siegespunkt, und zwar gegen die gleiche Gegnerin, gegen die vorher schon S. Karcher erfolgreich gewesen war. Die nächste Pokalrunde wartet also auf alle 3 TTC-Jugendmannschaften!

Auszug Meureuter Nachrichten)

Abteilung Tischtennis

Neureut weiter auf dem Vormarsch - Angstgegner Langensteinbach ohne eine Chance.

Der Aufwärtstrend beim FC Neureut hält an. Beim 9:3-Heimerfolg gegen Angstgegner TTC Langensteinbach erkämpften sich Neureuts TT-Cracks den fünften Punkt in Folge und schoben sich gleichzeitig näher an die Spitzengruppe heran. Mit diesem Sieg revanchierte sich das FCN-Team nicht nur für die im Vorjahr erlittene Heimmiederlage, sondern bewies erneut seine Heimstärke. Bereits nach 6 Spielen sah es nach einem Desaster der Gäste aus. In eindrucksvoller Art hatten bis dahin Rückel/Schindler (2:1 gegen Seiter/Kolb) und Gäßler/Chill (21:12, 21:2 gegen Gunawan/Knaup) sowie A. Antonowilsch (2:0 gegen Weiser), J. Rückel (2:1 gegen Knaup) und Mannschaftskapitan Thomas Schindler (21:18, 21:18 gegen Seiter) mit der wohl besten Saisonleistung für eine 5:1 Führung gesorgt. H. Seiter brachte im Vorjahr Detlef Gäßler die einzige Saisonniederlage bei. Günter Buschbacher gab sein Bestes und fightete bis zum Schluß, mußte am Ende jedoch mit 20:22, 21:13, 20:22 den Punkt seinem Gegner Kolb überlassen. Ein



ungutes Gefühl kam auf und Erinnerungen vom Vorjahr wurden wach, als H. Gäbler (0:2 gegen Wolf) und J. Chill (21:17, 19:21, 12:21 gegen Gunawan) unterlagen und die Gäste auf 3:5 verkürzten. Jetzt zeigte sich der FCN von seiner besten Seite und erteilte den Gästen mit vier Siegen eine Lektion. Der quirlige Arno Antonowitsch (2:1 gegen Kolb) und G. Buschbacher mit einer Trotzreaktion (2:0 gegen Weiser) sowie Jens Rückel gegen den enttäuschenden H. Seiter (2:0-Sätze) und T. Schindler mit tollen Reflexen und Kontern im besten Einzelspiel des Abends (21:19, 19:21, 21:18 gegen Knaup) ließen Langensteinbach keine Chance. Die entscheidenden Akzente wurden mit vier Punkten im vorderen Paarkreuz gesetzt. Wann hat es das zuletzt gegeben? Das Spiel hat gezeigt: Der FC Neureut besitzt eine starke Mannschaft, die auch in diesem Jahr einen vorderen Tabellenplatz belegten wird, fehlt nur noch die Publikumsunterstützung aus den eigenen Reihen! Für Neureut punkteten: Rückel/Schindler(1), Gäbler/Chill (1), Rückel (2), Schindler (2), Buschbacher (1) und Antonowitsch (2).

Woche 43,

24.Oktober 1986

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - TSV VIERNHEIM 1	8:8
HERREN 2 - TTC WEINGARTEN	9:0
HERREN 3 - TV 46 K'HE 2	1:9
HERREN 4 - TTV - VB K'HE	9:4
HERREN 5 - ASV GRÜNWETTERSBAACH 3	4:9
POST SG MANNHEIM - DAMEN 1	6:6
DAMEN 2 - TTC WÖSCHBACH	7:3

DEM FAVORITEN EIN BEIN GESTELLT

Alles schien seinen normalen, erwarteten Verlauf zu nehmen. Denn als die Presse so gegen 10 Uhr in der Sporthalle eintraf, waren bereits beide Eingangsdoppel, wenn auch knapp, mit Erfolgen der Viernheimer zu Ende gegangen und der 3. Punkt für die favorisierten Gäste lag in der Luft. Denn Ersatzspieler V. Fink hatte in seinem ersten Einzel kaum eine Chance. E. Kolb und H. Seiter konnten zwar anschließend auf 2:3 verkürzen, so richtig an die Chance, mehr als ein achtbares Ergebnis gegen die stärker eingeschätzten Viernheimer zu erreichen, glaubten Spieler und Zuschauer jedoch wohl erst, nachdem W. Gunawan, Ch. Weiser und V. Fink jeweils im 3. Satz ihren Kontrahenten das Nachsehen gaben. Der TTC lag zum ersten Mal in Führung, und zwar mit 5:4 (R. Knaup hatte zwischenzeitlich sein erstes Einzel im 3. Satz abgegeben). Nach Niederlagen von Hartmut und Eberhard, hatten dann jedoch wieder die Viernheimer die Nase vorne. Nun aber kam der große Auftritt von Rainald, der in seinem 2. Einzel fast alles traf, auch die unmöglichsten Bälle. So ließ er seinem Gegner, ebenso wie anschließend Wahju, kaum eine Chance. Ch. Weiser versuchte schließlich in seinem letzten Einzel alles, aber gegen die eigenartige Spielweise seines Gegners mußte er letzten Endes trotz starker Leistung im 3. Satz den kürzeren ziehen. Es stand 7:7. Eine ungeheuer spannende Begegnung sollte nun ihre Entscheidung in den Schlußdoppeln finden. Hartmut und Eberhard machten schließlich mit ihrem konzentriert herausgespielten Sieg das überraschende Unentschieden perfekt.

Fast ebenso spannend verlief das Spiel der 1. Damen 2 Tage zuvor in Mannheim. Mit 1:4 lag man bereits im Rückstand, bevor K. Klein mit ihrem Sieg im ersten Einzel die Wende einleitete. Nacheinander gewannen D. Ried, noch einmal die überragende Karin, die an diesem Abend ihre Gegner nach Belieben beherrschte und Gabi Schwan ihre Begegnungen, so daß es vor den Schlußdoppeln 5:5 stand. Doris und Karin, die auch das erste Doppel gewonnen hatten, retteten schließlich durch ihren zweiten Doppelsieg das Unentschieden.

Nächstes Heimspiel der 1. Damen: Freitag, 24.11.86. gegen TTC SG St.Ilgen um 20.00 Uhr.

Kurzen Prozeß machte die "Zweite" mit ihren mit 3 Ersatzleuten angetretenen Gegnern. Nicht einmal ein Ehrenpunktchen gönnte man den Weingartenern!



Da waren die KTV'ler, der Gegner der "Dritten" schon großzügiger, denn immerhin ließ man L. Rausch durch seinen Einzelsieg das Ergebnis etwas freundlicher gestalten. 6x wurde im 3. Satz verloren, so daß die Niederlage vielleicht etwas zu hoch ausfiel.

Und endlich hat auch die "Vierte" ihr Erfolgserlebnis! Schwächster Mann des Gegners war dabei eindeutig dessen Nr 6, der sicherlich aus Angst vor dem weithin gefürchteten hinteren Paarkreuz des TTC (B. Rohrer und U. Hamm) gar nicht mit angereist war. Das waren also schon die ersten beiden Punkte für den TTC. Einen starken Tag erwischte L. Kriegelstein, der mit seinen 2 souveränen Siegen großen Anteil am Gesamterfolg hatte. Lutz konnte dadurch außerdem, eigenen Angaben zufolge, sein Verhältnis verbessern. Zu wem, das wollte er der Presse nicht verraten. Die beiden Uwes (Vogel und Knab) steuerten ebenso wie das Doppel Vogel/Kriegelstein jeweils einen Punkt bei. Neben ihren kampflosen Siegen kamen Udo und Bruno auch noch zu "erspielten" Punkten, wobei "Coxi" mal wieder durch seine Rundschläge die Massen begeisterte. Nur durch das eiligst übergestreifte SweatShirt konnte er verhindern, daß die Fans ihm sein Trikot vom Leibe rissen.

Mit demselben Ergebnis wie die "Vierte" gewann, verlor die "Fünfte". Die Punkte holten hier H. Karcher, P. Zimmermann sowie 2x W. Kronenwett, der sich in der Form des Lebens zu befinden scheint.

Nichts Neues bei den 2. Damen! Sie haben wieder gewonnen! 2x Günzel, 2x C. Siffermann, 1x H. Ewald und A. Kronenwett sowie das Doppel Günzel/Kronenwett, hießen hier die Sieger.

ERGEBNISSE VOM POKAL:

POLIZEI SV K'HE - HERREN 1	0:5
HERREN 4 - TV MALSCH	5:0
TV BUSENBACH - DAMEN 1	1:5
(ENDSPIEL ERREICHT!)	

JUGEND

JUNGEN 1 - SV BÜCHENBRONN	6:6
JUNGEN 2 - SC WETTERSBACH 2	1:7
JUNGEN 3 - TV MÖRSCH 2	3:7
TTC KETSCH - MÄDCHEN 1	7:1
SCHÜLER - TV BUSENBACH	0:7

ERSTER PUNKT FÜR 1.JUNGEN IN DER VERBANDSKLASSE

Dieses Mal wurde der gute Einsatz aller vier Spieler endlich auch mit einem Punktgewinn belohnt. Jeder Spieler konnte zum Gesamterfolg beitragen, wobei W. Rupp bei seinen beiden Siegen souverän wirkte und O. Kimmich bei seinem Einzelsieg, genau wie G. Schaudel und Ersatzmann M. Hecht bei ihren Erfolgen gut spielten und vor allem auch gut kämpften. Den 6. Punkt steuerten schließlich im Schlußdoppel Wolfgang und Markus bei.

Deutliche Niederlagen gab's für alle anderen Jugendmannschaften. Es gibt viel zu tun!

ALTPAPIERSAMMLUNG AM KOMMENDEN SAMSTAG

Am Samstag, dem 25. Oktober, führt der TTC die bereits mehrfach angekündigte Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Langensteinbacher Bevölkerung, das Papier zu bündeln und es ab 9.00 Uhr bereitzustellen.

TRAINING IN DEN HERBSTFERIEN

Auch in den Herbstferien ist die Halle geöffnet, so daß trainiert werden kann.

(Auszug Gemeindeblatt Waldbronn)

Im Halbfinale des Damen-Kreispokals mußten unsere 1. Damen gegen eine in Bestbesetzung spielende Langensteinbacher Damenmannschaft antreten: Doris und Christiane Ried und Karin Klein, die in der



Verbandsliga, zwei Klassen über dem TV Busenbach, spielen, konnten sich mit 5:1 Punkten und 10:4 Sätzen gegen unsere Damen durchsetzen. Silvia Ochs überzeugte bei diesem Pokalspiel. Gegen die Geschwister Ried, die bei den letzten Kreismeisterschaften die Plätze 1 und 2 belegten, konnte sie sich in einem Fall mit 2:0 durchsetzen. Gegen C. Ried verlor sie knapp im 3. Satz. Auch Marianne Seiden erspielte sich einen Satz gegen C. Ried und verlor schließlich den 3. Satz 18:21!

Woche 44,

31.Oktober 1986

ERGEBNISSE:

TTC SG ST. ILGEN - HERREN 1	9:3
TSG BLANKENLOCH - HERREN 2	9:1
TTC FORCHHEIM 2 - HERREN 3	9:1
TV MÖRSCH 2 - HERREN 4	9:3
TTC FORCHHEIM 4 - HERREN 5	9:1
DAMEN 1 - TTC SG ST.ILGEN	7:3
DAMEN 2 - TV MÖRSCH	7:3

HERREN VERLOREN - DAMEN GEWANNEN!

Nach dem Überraschungspunkt am vergangenen Wochenende gegen Viernheim hoffte man auf TTC-Seite, vielleicht bei einem der diesjährigen Verbandsligafavoriten, dem TTC St. Ilgen, einen ähnlichen Coup zu landen. Doch die Ernüchterung kam recht schnell! Innerhalb kurzer Zeit lag man mit 0:5 zurück. Hoffnung keimte nochmals nach einem Zwischenspur auf, der Siege für H. Seiter, R. Wolf und W. Gunawan brachte. Doch das waren dann auch schon die letzten 3 Punkte! Ein Spiel, das man schnell abhaken sollte!

Denn viel wichtiger wird für die 1. Herrenmannschaft das auf Freitagabend vorverlegte Spiel in der Langensteinbacher Sporthalle gegen die 2. Mannschaft der DJK Käfertal sein. Hier geht es nämlich darum, sich durch einen Sieg gegen die sich ebenfalls in unteren Tabellenregionen befindenden Gäste ein wenig vom Tabellenende abzusetzen. Es wäre schön, wenn möglichst viele TTC'ler, andere Karlsbader Tischtennisanhänger oder solche, die es noch werden wollen, die Mannschaft bei diesem wichtigen Spiel unterstützen würden. Spielbeginn: 19.30 Uhr in der Sporthalle.

Im Gleichschritt absolvierten die beiden Damenmannschaften des TTC am vergangenen Freitagabend ihre Heimspiele. Beide Teams gewannen mit 7:3. Die 1. Damen, die zumindest für den Rest der Vorrunde auf ihre Nummer 1, Doris Ried, verzichten müssen (mit Gipsbein spielt sich's halt ein bißchen schwer!), behielten gegen St. Ilgen, nicht zuletzt aufgrund der überzeugenden Vorstellung von Ersatzfrau D. Ried sen. (2 Siege im Einzel, 1 Sieg im Doppel zusammen mit K. Klein), deutlich die Oberhand. K. Klein stellte ihre derzeitig hervorragende Form auch im vorderen Paarkreuz unter Beweis, wo sie ebenso wie Ch. Ried 2x erfolgreich war.

Mit ihrem Sieg gegen die Mörscher Damen festigte die 2. Damenmannschaft ihren Spitzenplatz in der Tabelle. Am kommenden Dienstag, dem 4.11.86, geht es nun im absoluten Spitzenspiel der Bezirksklasse gegen die bisher ebenfalls ungeschlagenen Damen der DJK Rüppurr um die alleinige Tabellenführung. Nach der bisher hervorragenden Saisonleistung dieser Mannschaft (noch kein Verlustpunkt), hat sich dieses Team die Unterstützung möglichst vieler TTC'ler bei diesem schweren Spiel wohl redlich verdient. Oder denkt da jemand anders?! Spielbeginn: 20.00 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

Abgesprochen bezüglich der Ergebnisse hatten sich offensichtlich in dieser Woche die 2., 3. und 5. Herrenmannschaft. Denn alle begnügten sich mit lediglich einem Ehrenpunktchen. In der "Zweiten" hieß der einzige Sieger D. Stucky, in der "Dritten" punktete nur G. Seitz und H. Karcher verhalf der "Fünften" zum einzigen Spielgewinn.

Immerhin 3x erfolgreich war die "Vierte" bei ihrem Spiel in Mörsch. Nur das Doppel R. Schwab/U. Knab sowie L. Krieglstein und U. Hamm, konnten den Gegnern die Punkte abknöpfen.

JUGEND:



TG SÖLLINGEN - JUNGEN 3 7:0
TTV ETTLINGENWEIER - SCHÜLER 7:2

Erfolgserlebnisse für TTC-Jugendliche blieben auch in dieser Woche bei den Auswärtsspielen aus. Ohne Chance waren sowohl die 3. Jungenmannschaft in Söllingen, als auch die Schüler in Ettlingenweier, wo zumindest durch das Doppel T. Buck/D. Flüge und D. Flüge im Einzel 2 Spiele gewonnen werden konnten.

Zum Schluß noch ein herzlicher Dank an die Langensteinbacher Bevölkerung, die den TTC-Altapiersammlern einen arbeitsreichen Samstag und dem Verein durch das Bereitstellen des Altpapiers eine kleinen Finanzspritze bescherte. Vielen Dank!

Woche 45, 07.November 1986

ERGEBNISSE:

DJK KÄFERTAL - DAMEN 1 7:2
HERREN 1 - DJK KÄFERTAL 2 3:9

PUNKTE GAB'S NUR FÜR KÄFERTAL!

"Gegen Käfertal haben die Langensteinbacher eben kein Glück!" Mit diesen Worten, mit denen ein Käfertaler Spieler am vergangenen Freitagabend die Langensteinbacher Sporthalle verließ, traf er allerdings nur die halbe Wahrheit. Denn daß sowohl die 1. Herren ihr Heimspiel gegen die DJK'ler, als auch die 1. Damen bereits einen Tag zuvor im Mannheimer Vorort deutlich unterlagen, lag weniger an fehlendem Glück! Während die Damen mit der unangenehmen Spielweise der Käfertalerinnen überhaupt nicht zurechtkamen, waren bei den Herren vor allem fehlende Sicherheit und Konzentrationsschwächen Grund für die deutliche Niederlage.

So kam bei den Damen lediglich das Doppel Klein/Ried D. (immer noch ungeschlagen!) sowie D. Ried sen. in einem hart umkämpften Dreisatzspiel zu Erfolgserlebnissen. Kein erfolgreiches Mittel fanden dagegen Ch. Ried, K. Klein und G. Schwan in ihren Einzeln gegen die an diesem Tag wesentlich sichereren Käfertalerinnen. Schon am kommenden Dienstagabend, dem 11.11., besteht für die 1. Damenmannschaft die Möglichkeit, im vorverlegten Verbandsspiel gegen die Waghäusler Damen die Käfertaler Niederlage vergessen zu machen. Ob's gelingt, wird man sehen!

Leicht beunruhigend wird die Situation für die 1. Herrenmannschaft nach der unerwartet hohen Niederlage gegen die Käfertaler. Denn bedrohlich nahe hat man sich dem Tabellenende genähert! H. Seiters gute Leistung in beiden Einzeln (das erste gewann er deutlich, das zweite verlor er unglücklich), W. Gunawans Sieg im 3. Satz sowie Eberhards "traumhafter" Matchball (er selbst schien über seine blitzartige Reaktion am meisten erstaunt zu sein), waren die einzigen TTC-Lichtblicke an diesem Abend. Für Ch. Weiser hätten die Spiele nach dem 1. Satz abgebrochen werden sollen, dann hätte er jeweils als souveräner Sieger die Platte verlassen. In den 2. und 3. Sätzen lief dann gar nichts mehr bei ihm. R. Knaup legte in allen Sätzen so um den 10. Punkt herum eine Konzentrationspause ein, die dem Gegner zu einem Vorsprung verhalf, den Rainald bis zum Satzende nicht mehr aufholen konnte. Rüdigers Niederlage schließlich war wohl eher Folge einer Einstellung, die weder seiner eigenen Leistung noch der gesamten Mannschaftsharmonie besonders dienlich war.

KREISMEISTERSCHAFTEN AM KOMMENDEN WOCHENENDE IN NEUREUT

Etliche aktive Spieler und Spielerinnen des TTC werden am Samstag und Sonntag bei den Kreismeisterschaften versuchen, gegen die Konkurrenz des Kreises Karlsruhe zu bestehen. Schade, daß die dreifache Titelverteidigerin D. Ried aufgrund ihrer Verletzung nicht an den Start gehen kann. Aber vielleicht sorgen andere TTC'ler für positive Überraschungen!

Woche 46, 14.November 1986



NEUFORMIERTES TTC-DOPPEL ÜBERRASCHEND KREISMEISTER!

Nicht nur das sondern vor allem die souveräne Art und Weise, wie sich H. Seiter und R. Knaup bei den am vergangenen Sonntag in Neureut ausgetragenen Kreismeisterschaften im Herren S/A-Doppel den Titel sicherten, war die Überraschung des Tages. Fast problemlos erreichten die beiden das Halbfinale, wo man auf die Ettliger Oberliga-Spieler (2 Klassen höher als der ITC) G. Berger/J. Zimmermann traf und eigentlich mit größerer Gegenwehr rechnete. Doch deutlich gewannen Hartmut und Rainald und standen somit völlig unerwartet im Endspiel. Die Gegner kamen erneut aus Ettligen: Ch. Gerwig und J. Lauinger. Doch auch hier kannte das TTC-Doppel keinerlei Respekt vor vermeintlich "größeren" Namen, so daß den Oberliga-Spielern Hören und Sehen verging. Hartmut setzte seine Rückhand ein wie in besten Zeiten und Rainald erledigte den Rest. Für Hartmut war's die erste Doppelkreismeisterschaft überhaupt, für Rainald die erste Urkunde, seit er beim TTC spielt (wenn die Presse richtig informiert ist).

Fast genauso überzeugend, auch wenn dies leicht unterging, präsentierte sich das zweite TTC-Herrendoppel W. Gunawan/Ch. Weiser, das ebenso überraschend den 3. Platz belegte. Fast hätten Wahju und Christian im Halbfinale Gerwig/Lauinger aus dem Rennen geworfen, waren dann aber doch im 3. Satz unterlegen. Kreismeister und Dritter - vielleicht ein Anlaß sich mal über die Zusammensetzung der TTC-Doppel in der Verbandsrunde Gedanken zu machen! Denn die Erfolge dort halten sich zur Zeit doch schwer in Grenzen. Ch. Weiser wurde übrigens auch noch Vize-Kreismeister im Junioren-Doppel, zusammen mit J. Winter von der DJK Ruppurr. Er konzentrierte sich also ganz auf die Doppelkonkurrenzen, wo er dieses Mal mit seinem "bissigen" engagierten Agieren hinter der Platte sogar die kritische Presse überzeugen konnte.

Einzel wurde natürlich auch gespielt: Hier überzeugte in erster Linie W. Gunawan, der in einem "Superspiel" den Ettliger Routinier G. Berger (Oberliga) ausschaltete und seinen Gegner zu tierischen Urwaldschreien veranlaßte. Verdienter Lohn für die glänzende Leistung war schließlich der 3. Platz. Zu guter Form lief nach Startschwierigkeiten auch Rainald auf, der nur ganz knapp am späteren Kreismeister Antonowitsch aus Neureut scheiterte, vorher aber durch eine starke Leistung den Neureuter Abwehrack Gäßler niederkämpft hatte.

Im Schatten der Herrenerfolge standen dieses Mal eindeutig die Leistungen der Damen. Der verletzungsbedingte Ausfall von D. Ried hinterließ eben doch Lücken. So konnte lediglich Ch. Ried mit ihrem 3. Platz im Einzel und der Vizekreismeisterschaft im Mixed zusammen mit Ch. Gerwig (TTV Ettligen) 2 Urkunden mit nach Hause nehmen. Aber das Traumergebnis der letzten Kreismeisterschaften (3 Titel) war auch kaum zu erwarten gewesen.

HEIMSPIEL DER 1. HERREN AM SONNTAG

Wer die erfolgreichen TTC-Herren mal an der Platte live erleben will, kann dies schon am Sonntagmorgen (16.11.86) tun. Das Heimspiel gegen die DJK Ruppurr steht an. Spielbeginn wie immer: 9.30 Uhr.

EINIGE ERGEBNISSE:

DAMEN 2 - DJK RÜPPURR 3

3:7

Das Spitzenspiel der Bezirksklasse entschieden die Ruppurrer Gäste, die auch als Favoritinnen an die Platte gingen, recht deutlich für sich. Eine erwähnenswerte Leistung bot auf TTC-Seite jedoch U. Schmidt, die trotz langer Urlaubspause beide Spiele gegen die gewiß nicht schlechten Ruppurrer Spitzenspielerinnen gewinnen konnte. Den 3. Sieg landete H. Ewald.

POKAL: FC NEUREUT - HERREN 1

3:5

Mit diesem Sieg, den sich H. Seiter, R. Knaup und W. Gunawan nach 0:3 Rückstand allerdings hart erkämpften, stehen die Langensteinbacher im Halbfinale des Kreispokals.

JUGEND:

TV BUSENBACH - MÄDCHEN 3

7:0

TV LINKENHEIM 2 - JUNGEN 2

6:6



POKAL: JUNGEN 7 - TTV ETTLINGEN 1:5
(Ehrenpunkt W. Rupp)

Endlich wieder einen Punkt gab's für eine Jugendmannschaft. Die 2. Jugend, in der vor allem H. Angst mit 2 Einzelsiegen und 2 Siegen im Doppel (mit A. Wirth) herausragte, erkämpften das Unentschieden.

Woche 47, 21. November 1986

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - DJK RÜPPURR	9:5
HERREN 2 - POST SV K'HE	7:9
HERREN 3 - POLIZEI SV K'HE	7:9
HERREN 4 - TV MALSCH 3	3:9
HERREN 5 - TTC WÖSCHBACH 2	2:9
DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL	7:2

UNBERECHENBARE 1.HERRENMANNSCHAFT

Ganz schön "reingelegt", haben die 1. Herren am vergangenen Sonntag die TTC-Tototipper. Denn es gab kaum jemanden, der nicht auf Sieg für Rüppurr gesetzt hatte. Doch der Favorit wurde bereits in den Eingangsdoppeln kalt erwischt. Ganz deutlich gewannen sowohl die frischgebackenen Kreismeister H. Seiter/R. Knaup, als auch die in dieser Runde erstmals antretende Paarung W. Gunawan/R. Wolf. Die beiden Letztgenannten hatten nicht nur das Rüppurrer Spitzendoppel, sondern auch ihre Einzelgegner im mittleren Paarkreuz voll im Griff. Alle 4 Punkte blieben dort beim TTC. Und die restlichen 3 Punkte? Die gingen auf das Konto von Hartmut und Rainald, die beide durch konzentriertes und intelligentes (!) Spielen den Abwehrriegel der Rüppurrer Nr. 1 Rothfuß knackten, sowie von Ch. Weiser.

Gäbe es einen Extrapreis für die unberechenbarste Mannschaft, die "Erste" des TTC wäre mit Sicherheit ganz vorne dabei! Daher sollte man auch mit einer Prognose für das letzte Heimspiel der Vorrunde gegen die 2. Mannschaft des TSV Viernheim vorsichtig sein. Gegen diese vermeintlich doch schwächere Mannschaft können sich Hartmut & Co. schon wieder von einer ganz anderen Seite zeigen. Aber zwei Punkte zum Vorrundenabschluß wären doch auch nichts Dummes!? Spielbeginn am Sonntag, dem 23.11.86. um 9.30 Uhr, in der Sporthalle Langensteinbach.

Offensichtlich die Sporthalle mit dem Karlsruher Zoo verwechselt hatte beim Spiel der 3. Herren ein Akteur des Gegners. Dieser gab nämlich aus Aufregung über eine seiner Ansicht nach falsche Entscheidung eines Langensteinbacher Schiedsrichters Schreie und Töne von sich, die jedem Affenoder Raubtierhaus alle Ehre gemacht hätten und die das Spielgeschehen in beiden Hallendritteln kurzfristig zum Erliegen brachten. Zum Spielgeschehen: Die jeweils 2 Siege von M. Schmidt und G. Seitz sowie die Erfolge von C. Wettach, M. Kimmich und des Doppels J. Bähr/M. Schmidt, reichten eben am Schluß nicht ganz. Es fehlten noch 2 Punkte zum Gesamtsieg!

Den 4. und 5. Herren dagegen fehlten noch einige Punkte mehr (6 bzw. 7)! Also eine recht klare Angelegenheit für die Gäste! Topfit zeigte sich in der "Vierten" lediglich U. Vogel, der beiden Gegnern das Nachsehen gab und außerdem noch zusammen mit L. Kriegelstein im Doppel den 3. TTC-Punkt erkämpfte. P. Zimmermann und M Becker (was ein intensives Lauftraining doch alles ausmacht!) siegten in der "Fünften" für den TTC, damit war aber auch schon ausgesiegt! Enttäuschend", so lautete der Kommentar des Mannschaftsführers H. Becker nach dieser Niederlage.

Mit dem Weggang von Spitzenspieler H. Schroff, scheinen die Zeiten wohl vorerst vorbeizusein, in denen sich die Waghäusler und die Langensteinbacher Damen heiße Kämpfe lieferten. Denn mit 7:2 fiel der Sieg doch recht deutlich aus, auch wenn die TTC-Damen 4x erst im 3. Satz erfolgreich waren. Mit 11:5 Punkten befindet sich die 1. Damenmannschaft nun einen Spieltag vor Abschluß der Vorrunde im Vorderfeld der Verbandsliga.

JUGEND:



ERGEBNISSE:

TV ODENHEIM - JUNGEN 1	6:6
JUNGEN 2 - TV BUSENBACH 2	7:3
JUNGEN 3 - DJK DAXLANDEN 2	1:7
SCHÜLER - TTV FRIEDRICHSTAL	7:0
MÄDCHEN 1 - DJK BALZFELD	3:7
MÄDCHEN 2 - TV KNIELINGEN	1:7
KREISPOKALENDSPIEL SCHÜLERINNEN:	
SC WETTERSBAACH - TTC SCHÜLERINNEN	1:5

Nahezu sensationell war die Punktausbeute der TTC-Jugendmannschaften am vergangenen Wochenende. Über sage und schreibe 5 Punkte konnten sich die Jugendlichen freuen.

Die TTC-Jüngsten, die B-Schüler T. Buck, S. Bakker, D. Flüge und Ch. Baum, waren ihren Friedrichstaler Gästen ganz deutlich mit 7:0 überlegen. Die bisher erfolgreichste Jugendmannschaft, die 2. Jungen (H. Angst, A. Wirth, F. Schlotzer, J. Albano) schickten die Busenbacher mit einem 7:3 nach Hause. Und am Sonntagmorgen kehrten schließlich noch die 1. Jungen mit dem 2. Punktgewinn der Saison aus Odenheim zurück. W. Rupp (2x), G. Schaudel (1x), Ersatzmann H. Angst (1x) sowie zwei Doppelsiege sicherten das erfreuliche Unentschieden.

Die 1. Mädchenmannschaft kämpfte und spielte gut, verlor aber letztendlich etwas unglücklich. 4 Spiele wurden erst im 3. Satz abgegeben, sonst wäre noch mehr drin gewesen! Schade, aber der Aufwärtstrend war unverkennbar! Die 2. Mädchen hatten einen starken Gegner, so daß lediglich M. Karcher einen Ehrenpunkt erkämpfen konnte.

Zum Schluß noch eine Erfolgsmeldung vom Pokal: Die Schülerinnenmannschaft mit K. Mehmel, A. Link und G. Heidel gewann mit einem sicheren 5:1 Erfolg im Endspiel gegen den SC Wettersbach den Kreispokal. Herzlichen Glückwunsch!

JUGENDTRAINING

Für alle, die es noch nicht mitgekriegt haben: Die Trainingszeiten haben sich etwas geändert. Die Schüler und Schülerinnen kommen wie bisher auch um 18.05 Uhr (bitte pünktlich!)

und haben Training bis um 20.00 Uhr. Die Jugendspieler und Mädchen beginnen mit dem Training um 18.55 Uhr und haben die Möglichkeit, bis 21 Uhr zu trainieren. Trainingsbeginn bedeutet für Euch alle, daß ihr zur angegebenen Zeit umgezogen in der Halle seid!

Woche 48,

28.November 1986

HERREN 1 - TSV VIERNHEIM 2

7:9

DIE "UNBERECHENBAREN" HABEN WIEDER ZUGESCHLAGEN!!

Gut, Hartmut war verletzt und konnte deshalb seine Mannschaftskollegen lediglich moralisch und beratenderweise unterstützen. Aber eine Entschuldigung für die überflüssige Niederlage gegen den bisher punktlosen Tabellenletzten konnte auch das nicht sein. Unkonzentriertheiten. Systemlosigkeit und Konfusion waren bei fast allen TTC'ern an diesem Sonntagmorgen spielbestimmend. Dabei hatte alles noch recht vielversprechend, nämlich mit 2 Siegen in den Doppeln (Knaup/Weiser und Wolf/Gunawan) und einem Erfolg von E. Kolb, angefangen. Es stand 3:0. Vielleicht lief alles zu reibungslos, so daß Konzentration und Motivation darunter litten. Als die Gäste plötzlich zum 4:4 ausgeglichen hatten und ihre Chance witterten, merkten die Langensteinbacher erst, daß die Viernheimer doch tatsächlich auch gewinnen wollten. Folge war, daß die TTC-Herren immer stärker verkampften, nervlich der Sache nicht mehr ganz gewachsen schienen. Sogar Wahju, der zwar sein erstes Einzel noch sicher gewinnen konnte, ließ im weiteren Verlauf die von ihm sonst gewohnte Ruhe und Souveränität vermissen. Rainalds Spielerei zeichnete sich in erster Linie durch Kopf- und Systemlosigkeit aus, Rüdiger und Christian hatten ihren Gegnern im mittleren Paarkreuz außer schwachen Nerven wenig entgegenzusetzen. Als einzige annähernd



in Normalform befanden sich Eberhard, der seine beiden Siege allerdings auch hart erkämpfen mußte, und Wolfgang, der im 2. Einzel erfolgreich war.

Die 1. Mannschaft hat also ihrem Ruf wieder alle Ehre gemacht: gegen Spitzenmannschaften (TSV Viernheim 1, DJK Rüppurr) zeigte man sich von der besten Seite, gegen vermeintlich schwächere Teams läuft dann fast gar nichts! Warum ??? ---- Keine Ahnung!!!

Die Vorrunde 86/87 ist damit für die 1. Herren beendet. Mit 6:12 Punkten bewegt sich die Mannschaft irgendwo zwischen Mittelplatz und Tabellenende. Die genaue Platzierung liegt noch nicht vor. Für die Rückrunde bleibt zu hoffen, daß eine größere Leistungskonstanz Einzug in die TTC-Reihen hält, denn wenn alle Spieler in Normalform antreten, sollte eigentlich Abstieg kein Thema sein.

JUGEND

JUNGEN 1 - TTG WALLDORF	2:7
TTC PHILIPPSBURG - MÄDCHEN 1	7:3

Nur W. Rupp und G. Schaudel verließen beim Spiel der Jungen 1x als Sieger die Platte. Vielleicht wären noch ein oder zwei Punkte mehr drin gewesen, hätten sich die Jugendlichen die eigentlich recht guten Leistungen nicht immer wieder durch Konzentrationsschwächen und vor allem Aufschlagfehler "versaut". Bei den Mädchen scheint sich die Doppelumstellung zu bewähren, denn das neuformierte Doppel E. Winteroll/K. Mehmel war erneut erfolgreich. Ellen und Kirsten konnten schließlich noch beide jeweils ein Einzel für sich entscheiden.

Woche 49,

05.Dezember 1986

ERGEBNISSE:

TTC HEDDESHEIM 2 - DAMEN 1	7:5
TTC FORCHHEIM - DAMEN 2	6:6
LICHTBUND K'HE 1 - HERREN 2	9:7
HERREN 3 - TG SÖLLINGEN	4:9
TSV JÖHLINGEN 2 - HERREN 4	1:9
HERREN 5 - EK SÖLLINGEN 3	4:9

UNGLÜCKLICHE NIEDERLAGE ZUM VORRUNDENAB SCHLUSS!

Vom Glück begünstigt waren die TTC-Damen beim Auswärtsspiel beim Tabellenführer TTC Heddesheim wahrlich nicht, denn was man im Verlauf dieser Begegnung an unerreichbaren Netz- und Kantenbällen einstecken mußte, ging schon nicht mehr auf die berühmt-berüchtigte Kuhhaut. So stand man, obwohl man einen guten Start erwischte hatte (3:0- Führung) am Ende mit leeren Händen da. Beim Stande von 5:5 ging man in die Schlußdoppel, in denen sich Fortuna aber ebenfalls als Heddesheimerin entpuppte. Unglückliche Dreisatzniederlagen besiegelten das 5:7. Man hatte den Tabellenführer am Rande einer Niederlage. Es sollte aber an diesem Tag einfach nicht sein!

Auch die 1. Damen haben die Vorrunde nun abgeschlossen. 11:7 Punkte - eine Bilanz, die sich sehen lassen kann, vor allem wenn man bedenkt, daß man in 5 von 9 Spielen auf die Spitzenspieler D. Ried jun. verzichten mußte. Daß dieses Handicap relativ gut verkraftet wurde, war sicher auch ein Verdienst von Ersatzfrau D. Ried sen., so daß ein Dank für das "Einspringen" angebracht ist.

Auch die 2. Damen trugen ihr letztes Vorrundenspiel aus. Nach dem Unentschieden in Forchheim (Spielbericht lag der Presse nicht vor) geht man mit 13:3 Punkten in die Weihnachtspause. Ein hervorragendes Resultat, mit dem wohl auch die Spielerinnen selbst zu Beginn der Runde kaum gerechnet hätten.

Bei den Herrenmannschaften war wohl etwas Sand im Getriebe. Nur die 4 Herren kamen endlich mal wieder zu einem Erfolgserlebnis. Daß der Sieg in Jöhlingen auch noch so klar ausfiel (ein 9:0 verhinderte allein U. Vogel) war doch etwas überraschend.



Für die anderen Mannschaften gab's nur Niederlagen. Die "Zweite" schlitterte jedoch nur haarscharf am Unentschieden vorbei. Denn fast hätte man den 6:8-Rückstand vor den Schlußdoppeln noch wettgemacht. Doch knapp mit 18:21 im entscheidenden Doppel verloren W. Weber/J. Lay, so daß der Sieg von T. Kasper/S. Reuther lediglich noch eine Ergebnisverbesserung bedeutete. Vorher hatten vor allem D. Stucky und Ersatzmann L. Rausch im hinteren Paarkreuz voll überzeugt (4 Siege). W. Weber war 1x im Einzel und zusammen mit J. Lay noch 1x im Doppel erfolgreich.

Die 3. und die 5. Herren waren nach dem 4. Punkt mit ihrem Latein am Ende, so daß ab diesem Zeitpunkt nur noch Söllinger als Sieger die Platten verließen. Die Gegner der 5. Herren, EK Söllingen, konnten sich dabei sogar den Luxus erlauben, den 6. Mann zu Hause zu lassen. Vielleicht sollte er für schwerere Aufgaben geschont werden. Zu den beiden kampflösen Punkten kamen noch Siege von H. Becker und des Doppels M. Becker/P. Zimmermann.

Bei der "Dritten" punkteten das Doppel M. Kimmich/G. Seitz und im Einzel M. Kimmich, L. Rausch und M. Schmidt. Mehr war da wohl am 1. Advent nicht drin!

JUGEND

ERGEBNISSE

MÄDCHEN 1 - TTC ERSINGEN	5:7
TTC OBERACKER - JUNGEN 1	7:2
TSG BLANKENLOCH - JUNGEN 2	7:5
TTV ETTLINGENWEIER 2 - JUNGEN 3	7:3
KTV 1846 - SCHÜLER	7:3

KNAPPE NIEDERLAGE DER 7. MÄDCHEN

Daß sie mit den meisten Mannschaften in der Verbandsliga durchaus mithalten können, bewiesen die 1. Mädchen im letzten Heimspiel der Vorrunde. Mit 2 Siegen überzeugte dabei vor allem S. Karcher, während sich E. Winteroll und K. Mehmel jeweils nur gegen die Nr. 1 der Gäste durchsetzen konnten. Ellen und Kirsten konnten auch noch das Anfangsdoppel gewinnen, verloren dann aber das entscheidende Schlußdoppel ganz knapp im 3. Satz. Schade, aber es gibt ja auch noch eine Rückrunde!

Sowohl für alle 3 Jungenmannschaften als auch für die B-Schüler gab's nur Niederlagen. Bei den 1. Jungen gewannen nur W. Rupp und G. Schaudel jeweils ein Einzel. Ganz knapp verloren die 2. Jungen, wo auch die überragenden A. Angst und A. Wirth im vorderen Paarkreuz (4 Siege) die Niederlage nicht verhindern konnten. Das Doppel F. Schlotzer/M. Hänle, A. Appich und M. Stutz im Einzel holten die Punkte der 3. Jungen. Und bei den Jüngsten gewannen das Doppel T. Buck/ D. Flüge, sowie T. Buck und Ch. Baum jeweils ein Einzel.

VERBANDESENDRANGLISTE DER SCHÜLERINNEN

Für dieses Turnier der 12 besten nordbadischen Schülerinnen hat sich erfreulicherweise K. Mehmel vom TTC qualifiziert. An diesem Wochenende (6./7.12.) findet die Veranstaltung nun auf der Sportschule Schöneck statt. Wir wünschen Kirsten dafür viel Glück!

ES WEIHNACHTET SEHR

Auch beim TTC wirft "das Fest" bereits wieder seine Schatten voraus! Die Vorbereitungen für die diesjährige Weihnachtsfeier sind angelaufen. Sie findet am 20. Dezember an gewohnter Stelle, im "Hirsch" in Auerbach, statt. Alle TTCler sollten sich diesen Termin jetzt schon vormerken.

Woche 50,

12.Dezember 1986

ERGEBNISSE:

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN	8:8
TTV ETTLINGEN 3 - HERREN 3	9:3



HERREN 4 - TTC FORCHHEIM 3

3:9

VORRUNDE BEENDET!

Noch drei Herrenmannschaften des TTC mußten in der vergangenen Woche zum Abschluß der Vorrunde an die Platte. Dabei war lediglich den 2. Herren noch ein Pünktchen vergönnt, während die "Dritte" und "Vierte" die Hinrunde mit deutlichen Niederlagen beendeten.

Die 2. Herren wurden wieder einmal kurz vor dem Zieleinlauf abgefangen. 4:1, 6:3 und 8:6 lagen die Langensteinbacher nämlich bereits in Führung, brachten es aber nicht fertig, den Vorsprung über die Ziellinie zu retten. Mit den Schlußdoppeln wurde man noch eingeholt, so daß ein wichtiger Punkt - am Saisonende könnte er vielleicht fehlen - verloren ging.

Jeweils mit 3:9 unterlagen die 3. und 4. Herren. G. Seitz (er war 2x erfolgreich) und M. Kimmich sorgten für die einzigen TTC-Punkte. Für die 4. Mannschaft gewannen R. Schwab und U. Knab jeweils ein Einzel und beide zusammen noch ein Doppel.

Alle drei Mannschaften befinden sich nach Abschluß der Vorrunde in hinteren Tabellenregionen und werden alles daransetzen müssen, um sich das Abstiegsgespenst vom Leibe zu halten.

Und was macht ein TTC'ler am Freitag, dem 12.12.1986? Klar, er fährt nach Neureut, um erstens die Damenmannschaft beim Kreispokalendspiel gegen die 2. Mannschaft des Post SV Karlsruhe zu unterstützen und zweitens die Herrenmannschaft beim Kreispokalhalbfinale gegen die 2. Pokalmannschaft des FC Neureut anzufeuern. Leider war dem Pressewart der Spielbeginn nicht genau bekannt; Pokalleiter M. Kimmich gibt jedoch sicher gerne Auskunft darüber. Die drei Damen und drei Herren, die aktiv ins Pokalgeschehen eingreifen werden, würden sich sicherlich freuen, wenn der eine oder andere Langensteinbacher in der Neureuter Sporthalle auftauchen würde.

JUGEND:

JUNGEN 2 - TG EGGENSTEIN 2

1:7

JUNGEN 3 - VT HAGSFELD 2

7:0

Den einzigen Punkt für die mit 3 Ersatzleuten angetretenen 2. Jungen erkämpfte M. Hänle in Jeans und Pulli mit fremdem Schläger. Sein Spontaneinsatz, der ihm keine Zeit mehr ließ seine eigene Ausrüstung herbeizuschaffen, war nötig, da man sich auf manche Spieler, aus welchen Gründen auch immer, anscheinend nicht hundertprozentig verlassen kann.

RANGLISTENSTRESS NERVLIICH NICHT GEWACHSEN!

Denn spielerisch hätte K. Mehmel bei der Verbandsendrangliste der Schülerinnen gut einen Mittelplatz erreichen können. Da ihre Nerven ihr jedoch an diesem Wochenende einen Streich spielten, blieben ihr lediglich 6 Satzgewinne. So mußte sie sich mit dem 12. Platz begnügen. Kirsten sollte jedoch über der ersten Enttäuschung nicht vergessen, daß allein die Qualifikation für die Endrangliste schon ein schöner Erfolg war. Außerdem hat sie im nächsten Jahr nochmals die Chance, in der Schülerinnenklasse zu starten. Dann kann alles schon ganz anders aussehen!

WEIHNACHTSFEIER AM 20.12. IM "HIRSCH"

Alle TTC-Mitglieder sind zu diesem gemeinsamen Jahresabschluß recht herzlich eingeladen. Da auch dieses Jahr wieder ein Grabbelsack gefüllt und verteilt werden soll, wird jeder, der kommt, gebeten, ein kleines, nettes "Geschenke" einzupacken und mitzubringen!

WEITERE TERMINE:

13./14.12.86: Jugendkreismeisterschaften in Neureut. Die TTC-Jugendabteilung ist in allen Konkurrenzen, zumindest zahlenmäßig, stark vertreten.

14.12.86: Nordbadische Meisterschaften der Damen und Herren in Weinheim. Vom TTC ist Ch. Ried dabei.



Also dann, bis Freitagabend in Neureut!

Woche 51,

19.Dezember 1986

Verschleißerscheinungen zum Jahresende hin sind Grund dafür, daß sich die TTC-Presse in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes 1986 nur ungewohnt kurz zu Wort meldete.

Was gibt's diese Woche zu berichten? Die 1. Herrenpokalmannschaft hat durch einen hauchdünnen 5:4 Sieg über die 2. Pokalmannschaft des FC Neureut das Endspiel im Kreispokal erreicht. Überrasgender Spieler: Wahju Gunawan, der durch seine 3 Siege fast alleine den Einzug ins Endspiel schaffte. R. Knaup und R. Wolf machten die Sache schließlich perfekt. Gegner im Finale wird Oberligist TTV Ettlingen sein. Wann? Sicher erst 1987.

Bereits hinter sich hat die 1. Damenmannschaft das Kreispokalfinale. Leider jedoch ohne den erhofften Erfolg! Trotz schneller 2:0 Führung war man am Ende, wie im letzten Jahr auch schon, wieder nur Vizekreispokalsieger. Sieger wurde die 2. Pokalmannschaft des Post SV Karlsruhe, die mit 5:3 die Nase vorne hatte.

JUGENDKREISMEISTERSCHAFTEN IN NEUREUT

Von dieser Veranstaltung, bei der nahezu die gesamte TTC-Jugendabteilung mitmischte, lagen bei Redaktionsschluß noch nicht alle Ergebnisse vor. Bekannt war jedoch, daß E. Winteroll und S. Karcher im Mädchendoppel erfreulicherweise den 3. Platz belegen konnten, ebenso wie K. Mehmel im gleichen Wettbewerb, zusammen mit ihrer Mörscher Partnerin B. Fitterer. Noch einen Platz besser erreichte Kirsten im Jugend-Mixed, wo sie zusammen mit Vu (Post SV Karlsruhe) Vizekreismeister wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Übrige Ergebnisse werden 1987 nachgeliefert.

WEIHACHTSFEIER

Alle TTC-Mitglieder sind recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen, die an diesem Samstag, dem 20.12., im "Hirsch" in Auerbach stattfindet und um 19.30 Uhr beginnt. Denkt an die Päckchen für den Grabbelsack!

TRAINING

In den Weihnachtsferien ist die Sporthalle geschlossen und daher kein Training! Ab Dienstag, dem 13. 1.1987, kann's dann wieder losgehen!

Pause also für alle Aktiven, Pause auch für die Pressewartin, die sich dann im neuen Jahr wieder zurückmelden wird. Bis dahin wünscht sie allen TTC-Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern ein erholsames Weihnachtsfest, viel Zeit zum Entspannen, einen lustigen, fröhlichen Jahreswechsel und für das Jahr 1987 mehr Schönes als Unangenehmes!!!



1987

Woche 3,

16. Januar 1987

Es darf, kann und sollte auch wieder trainiert werden! Denn so rosig sahen die Halbzeitbilanzen der TTC-Mannschaften wahrlich nicht aus, daß der Griff zum Tischtennisschläger völlig unnötig wäre. Es soll zwar immer noch Aktive geben, die behaupten, ohne Training stärker und besser zu spielen, aber mit haben sie es ja auch noch nicht probiert! In diesem Sinne bis Freitag- bzw. Dienstagabend in der Sporthalle (für alle, denen die Trainingszeiten bereits aus dem Gedächtnis entschwunden sind!)

GESAMTBADISCHE MEISTERSCHAFTEN IN SULZFELD

Ihren ersten Tischtenniseinsatz im Jahr 1987 haben bereits an diesem Wochenende Doris und Christiane Ried bei den Gesamtbadischen Meisterschaften in Sulzfeld. Ob Doris nach ihrer dreimonatigen Verletzungspause allerdings schon wieder an den Start gehen kann, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Der verletzte Fuß hatte noch nicht sein endgültiges Einverständnis gegeben. Bei realistischer Chancenbetrachtungen, muß jede Runde, die über die erste hinaus erreicht werden kann, als Erfolg gewertet werden.

Woche 4,

23. Januar 1987

IM POKALENDSPIEL OHNE CHANCE!

In 59 Minuten war alles vorbei! Der Kreispokal der Herren blieb wiederum, wie schon im Vorjahr, im Besitz der Ettlinger Oberligatruppe. Dem Ehrenpunkt am nächsten war H. Seiter, der gegen Ch. Gerwig erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes unterlag. W. Gunawan war nach der Weihnachtspause wohl noch nicht so ganz da und verlor seine beiden Einzel deutlicher als erhofft. R. Knaup wehrte sich gegen Nachwuchshoffnung R. Neumaier (in der aktuellen deutschen Jugendrangliste unter den 12 besten Spielern) so gut er konnte, mehr war aber einfach nicht drin.

GESAMTBADISCHE MEISTERSCHAFTEN IN SULZFELD

Die jeweils 32 besten Damen und Herren aus Nord- und Südbaden trafen sich am vergangenen Wochenende in Sulzfeld, um die Gesamtbadischen Meister 1987 zu ermitteln. D. und Ch. Ried hatten sich durch ihre Ranglistenergebnisse für diese Veranstaltung qualifiziert. Sowohl im Damen-Einzel als auch im Doppel überstanden beide die 1. Runde. Doris gewann gegen H. Wahl (TTC Muckenschopf/Südbaden). Christiane gegen K. Pöhlmann (TTV Radolfzell). Im Doppel schaltete man die Paarung Aloisi/Gaiser (TV Denzlingen/TTC Willstätt) aus. In der 2. Runde unterlag Doris dann trotz guter Leistung der Karlsruher Zweitbundesligaspielerin L. Ostojic mit 1:3, während Christiane ebenfalls im 4. Satz gegen die Heddesheimerin Ch. Stroezel den kürzeren zog. In der 2. Doppelrunde scheiterte man erst im 3. Satz am Heddesheimer Oberligadoppel N. Heeß/A. Klapdor. Im Mixed schließlich überstand Ch. Ried mit ihrem Weinheimer Partner K. Steyer zwar die 1. Runde, aber auch hier war in der 2. Runde die favorisierte Paarung M. Pompe/M. Gohr (TV Sinsheim/DJK Käfertal), wenn auch knapper als erwartet, Endstation. Alles in allem waren beide TTC-Damen mit ihrem "Auftritt" bei den diesjährigen "Gesamtbadischen" zufrieden.

GESAMTBADISCHE MEISTERSCHAFTEN DER JUGEND UND SCHÜLER



Nach den "Alten" sind nun also die Jüngeren dran! Am kommenden Wochenende geht es für sie in Offenburg um Meisterehren. Kirsten Mehmel vertritt dabei als einzige die TTC-Farben, und zwar in der Schülerinnen-Konkurrenz. Wir wünschen ihr viel Glück dazu!

RÜCKRUNDENSTART

Für einige TTC-Teams beginnt an diesem Wochenende die Rückrunde. Es geht also wieder ans Punktesammeln! Hoffentlich werden es ein paar mehr als in der Vorrunde! Die 1. Herren- und 1. Damenmannschaft greifen dann erst eine Woche später wieder ins Geschehen ein.

Woche 5,

30. Januar 1987

ERGEBNISSE:

DAMEN 2 - VSV BÜCHIG 2	7:2
HERREN 2 - TV MALSCH	6:9
TV MALSCH 2 - HERREN 3	9:6
TTV ETTLINGEN 5 - HERREN 4	9:0
TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 5	9:0

Das große Warten auf das große Wunder beginnt nun wohl für die 3. Herrenmannschaft nach der 6:9 Niederlage beim Tabellenletzten in Malsch. Denn nur durch ein solches wird der Abstieg in die A-Klasse wohl noch vermieden werden können. Zwar legten die TTC'ler einen Blitzstart hin (3:0 Führung durch Siege von J. Bähr/M. Schmidt, M. Kimmich/G. Seitz und M. Kimmich); 6 Einzelniederlagen in Folge waren anschließend jedoch der Anfang vom Ende. Ein letztes Aufbäumen brachte zwar noch Siege durch C. Wettach, J. Bähr und M. Schmidt; die Doppelniederlage von J. Bähr/M. Schmidt besiegelte jedoch das Schicksal der "Dritten".

6:9 hieß es am Ende auch beim Spiel der "Zweiten" gegen 5 (!) Malscher. Fast alle Spieler (gell, Dieter!) konnte je ein Einzel gewinnen, dazu kam ein Doppelerfolg von W. Weber/J. Lay. Schade war, daß die Überheblichkeit eines Teils der Malscher, die beim Stande von 8:5 bereits siegessicher die Halle verlassen hatten und frisch geduscht dann doch noch zum Schlußdoppel erscheinen mußten, nicht mit einem Punktverlust bestraft wurde.

Die totale "Nulllösung" angesagt, war sowohl bei der "Vierten" in Schluttenbach, als auch bei der "Fünften" in Ettlingen. Es kann also nur besser werden!

Zum Glück hatte die 2. Damenmannschaft ihr Spiel gegen Büchig eine Woche vorverlegt, so daß der TTC-Rückrundenstart wenigstens mit einem Lichtblick versehen war. Mit dem 7:2 Sieg machte dieses Team im neuen Jahr so weiter, wie es im alten aufgehört hatte. Lediglich das Doppel U. Schmidt/A. Kronenwett und H. Ewald überließen den Gästen 2 Punkte.

ERSTES HEIMSPIEL DER 1. HERREN IN DER RÜCKRUNDE

Der Gegner heißt TTG Walldorf. Spielbeginn ist wie immer um 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach. Wer also "live" erleben will, ob und (wenn ja), wie die "Erste" aus dem Winterschlaf erwacht ist, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Im Normalfall sollten 2 Punkte drin sein, aber was ist bei unseren Herren schon normal?!

Die 1. Damenmannschaft hat ihr erstes Rückrundenspiel bereits am Freitagabend beim Post SV Karlsruhe. In der Vorrunde konnte man gewinnen, aber auch die Damen sind immer für "Überraschungen" gut!

JUGEND

TTG HEDDESHEIM - MÄDCHEN 1	7:0
TTV FRIEDRICHSTAL - JUNGEN 2	7:0
JUNGEN 3 - TTV K'HE 80	2:7
B-SCHÜLER - TV BUSENBACH 2	6:6



Die "Jüngsten" sorgten für die erfreulichste Überraschung. Im Vorspiel hatte man gegen die Busenbacher B-Schüler noch deutlich verloren, jetzt erkämpften T. Buck, S. Bakker, Ch. Baum und I. Heß, der bei seinem ersten Verbandsspieleinsatz seinen beiden Einzelgegnern keine Chance ließ, ein tolles Unentschieden

Bei den anderen Mannschaften lief's noch nicht ganz so gut, aber das kann ja noch werden.

Woche 6, 06. Februar 1987

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - TTG WALLDORF 2	6:9
HERREN 2 - MTV KARLSRUHE	9:7
HERREN 3 - ASV GRÜNWETTERSACH	2:9
HERREN 4 - TV BUSENBACH 3	3:9
HERREN 5 - TTV ETTLINGENWEIER	3:9
POST SV K'HE 2 - DAMEN 1	7:4
JUGEND:	
JUNGEN 1 - TTC DIETLINGEN	2:7
JUNGEN 2 - VT HAGSFELD	7:2
JUNGEN 3 - TV SCHLUTTENBACH	2:7
MÄDCHEN 2 - TG EGGENSTEIN 2	7:2

WOLFGANG RUPP IST TOT

Doch die Bedeutungslosigkeit und Nichtigkeit all dieser Niederlagen wurde uns allen mit erschreckender Deutlichkeit am Montag vor Augen geführt, als wir vom tragischen Tod unseres Jugendspielers Wolfgang Rupp erfuhren.

(Passfoto Wolfgang)

Wolfgang war seit vier Jahren beim TTC Langensteinbach aktiv und galt als hoffnungsvoller Nachwuchsspieler. Sein persönliches sportliches Ziel, ein hervorragender Tischtennispieler zu werden, verfolgte er mit aller Konsequenz. Während des Trainings gönnte er sich selbst kaum eine Ruheminute. Wolfgang war Spitzenspieler der 1 Jugendmannschaft und hinterläßt hier eine unschließbare Lücke. Es wird noch lange dauern, bis wir alle begreifen, daß es nie mehr ein Training oder ein Verbandsspiel mit Wolfgang geben wird. Unsere eigene Bestürzung über den Verlust Wolfgangs läßt uns nur erahnen, welche Lücke er in seiner Familie hinterläßt. Seinen Eltern und seinen Geschwistern gilt daher unser ganz besonderes Mitgefühl.

Woche 7, 13. Februar 1987

ERGEBNISSE:

DAMEN 1 - TSG HEIDELBERG 2	7:1
TSG BLANKENLOCH - DAMEN 2	0:7
POST SG MANNHEIM - HERREN 1	6:9
TTC WÖSCHBACH - HERREN 2	9:4
TV BUSENBACH - HERREN 3	9:3
HERREN 5 - TTV VB KARLSRUHE 2	9:5

TABELLENFÜHRER FÖRMLICH DEKLASSIERT!



Eine Siegchance hatte man sich auf TTC-Seite gegen die Heidelberger Herbstmeisterinnen ja schon ausgerechnet, daß der Sieg mit 7:1 jedoch dermaßen deutlich ausfallen sollte und auch zu fast keinem Zeitpunkt in ernsthafte Gefahr geriet, war doch überraschend. Die Gegnerinnen resignierten früh. die TTC'lerinnen machten (von einem Doppel am Anfang abgesehen) Punkt um Punkt. Eine der stärksten Leistungen der gesamten Mannschaft in dieser Saison wurde mit den verdienten 2 Punkten belohnt. Noch klarer fiel der Sieg der 2. Damen aus, die ihren Gegnerinnen überhaupt keine Chance ließen. 7:0 - ein Ergebnis, das keines weiteren Kommentars bedarf.

SIEG AUCH FÜR DIE 1. HERREN

Das erhoffte Erfolgserlebnis stellte sich am vergangenen Wochenende auch für die 1. Herrenmannschaft ein. Der Start wurde jedoch mal wieder total verschlafen, ein schneller 1:4-Rückstand war die logische Folge. Doch dann wachten die TTC'ler so langsam auf und verlegten sich vor allem darauf, ihren Gegnern in 3 Sätzen das Nachsehen zu geben (6 von 8 Entscheidungssätzen endeten mit Langensteinbacher Erfolgen). Ob eine überlegene Kondition bzw. eine herausragende Nervenstärke Grund dafür war, oder ob einfach eine Portion Glück im Spiel war?! - Groß trumpften an diesem Abend vor allem W. Gunawan und R. Wolf mit jeweils 2 Einzelsiegen auf; alle anderen steuerten einen Punkt bei. Den Schlußpunkt setzten schließlich H. Seiter/R. Knaup mit ihrem Schlußdoppelsieg. Dringend nötige Punkte im Kampf gegen den Abstieg konnten auf der Habenseite verbucht werden. Ob's am kommenden Sonntag, dem 15.2.87, im Heimspiel gegen den Polizei SV Karlsruhe auch wieder Punkte geben wird, muß man abwarten. Spielbeginn: 9.30 Uhr in der Sporthalle.

Hart umkämpfte Spiele, am Ende jedoch eine 4:9 Niederlage, gab's beim Spiel der 2. Herren in Wöschbach. Auffallendster Spieler war an diesem Tag sicherlich Ersatzmann G. Schnirch, der nach einer ewig langen Spielpause erstmals wieder zum Schläger griff und mit 2 Einzelsiegen gleich unheimlich zuschlug. Außer ihm konnten noch W. Weber und J. Lay je einmal punkten.

Eigentlich hatte sich die "Dritte" vorgenommen, zu gewinnen. Aber es kommt ja meistens anders... Erst beim nahezu aussichtslosen 0:6 Rückstand gewannen 3 Langensteinbacher in Folge (G. Seitz, M. Schmidt, M. Kimmich). Das war's dann aber schon. Mit einer 3:9 Niederlage mußte man den Heimweg antreten.

Besser machte es bereits am Freitagabend die "Fünfte". Zwar legten auch sie einen klassischen Fehlstart hin (TTC-Krankheit?), 0:3 lag man bereits zurück, bevor H. und M. Becker sowie H. Karcher mit jeweils 2 Siegen und P. Zimmermann, M. Bandel und T. Günzel mit jeweils einem Erfolg doch noch für das erfreuliche Endresultat sorgten.

JUGEND

FC NEUREUT- MÄDCHEN 1	7:1
JUNGEN 2 - TSV JÖHLINGEN	2:7

Die Mädchenmannschaft war mit 2 Ersatzspielerinnen, die ihr Bestes gaben, in Neureut ohne Chance. Lediglich das Doppel E. Winteroll/S. Karcher sorgte nach guter Leistung für den Ehrenpunkt. Bei den 2. Jungen holten das Doppel H. Angst/A. Wirth und H. Angst im Einzel die Punkte.

Woche 8, 20. Februar 1987

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - POLIZEI SV K'HE	7:9
HERREN 2 -TG EGGENSTEIN	1:9
HERREN 3 - TV MÖRSCH	3:9
HERREN 5 - TV MÖRSCH	3:9
TTC DIETLINGEN - DAMEN 1	6:6
DAMEN 2 - FC NEUREUT 2	7:5



ACHILLESFERSE DES TTC: DIE DOPPEL!

Wieder mal verspielten die 1. Herren einen möglichen Erfolg in den Doppeln. Während am Anfang wenigstens Hartmut und Rainald ihr Spiel noch heimzittern konnten, standen die Langensteinbacher nach Niederlagen in den völlig niveaulosen Schlußdoppeln (auf Verbandsliga hatte bestimmt kein Außenstehender getippt) mit leeren Händen da. Eberhard hatte einen guten Tag erwischt und gewann beide Einzel; Hartmut demonstrierte bei seinem Sieg über R. Mätz, wie man mit Abwehrspielern umzugehen hat. Rainald erkämpfte einen Dreisatzsieg und kam ebenso wie Christian noch zu einem kampflosen Erfolg, da der Karlsruher Pawelzik aus Verletzungsgründen nur der Form halber einen Ball spielte und danach aufgab. Zählt man zusammen, waren's halt wieder nur 7 Punkte und die Niederlage der Vorrunde hatte sich in gleicher Höhe wiederholt.

Auch die 1. Damen hatten ihre liebe Not mit den Doppeln. Am Anfang gingen gleich beide verloren, in den Schlußdoppeln konnten Christiane und Gaby auch nur mit Mühe wenigstens eines heimbringen. Karin war mit ihren 2 Siegen mal wieder eine sichere Bank im hinteren Paarkreuz; Doris, Christiane und Gaby steuerten jeweils noch einen Punkt zum Unentschieden bei.

Keine Siegchance hatten sowohl die 2. als auch die 3. und 5. Herren. T. Kasper holte den Ehrenpunkt für die "Zweite". Im Spiel der "Dritten" konnte man eines der denkwürdigsten Zeitspiele der vergangenen Jahre erleben. M. Kimmich und sein Mörscher Gegner waren die Hauptdarsteller. Glücklicher Sieger dieses höchst attraktiven Spiels war am Ende Michael. C. Wettach und Ersatzmann G. Röth nach einjähriger TT-Pause sorgten für den 2. und 3. Punkt. Bei der "Fünften" schlug F. Unger erbarmungslos zu und zeigte den jüngeren Semestern, wie man souverän 2 Spiele gewinnt. Hier holte H. Karcher den 3. Punkt.

Einzige siegreiche TTC-Mannschaft war in dieser Spielwoche wieder einmal, wie könnte es anders sein, die 2. Damenmannschaft. Es ging zwar beim 7:5 Sieg denkbar knapp zu, aber die 2 Punkte blieben beim TTC. H. Ewald und C. Siffermann blieben im hinteren Paarkreuz ungeschlagen und errangen auch den Siegpunkt im Schlußdoppel. Dazu kam ein Sieg von M. Günzel, die außerdem mit U. Schmidt das Anfangsdoppel gewonnen hatte.

JUGEND

TG K'HE AUE - JUNGEN 1	7:0
MÄDCHEN 1 - TV SINSHEIM	2:7
VSV BÜCHIG 2 - MÄDCHEN 2	7:5

Ohne Chance war die ersatzgeschwächte 1. Jungenmannschaft, die sich aber jetzt bis zum Saisonende einfach durchbeißen muß.

Eine Steigerung gegenüber der Vorrunde gab's beim Spiel der 1. Mädchen. E. Winteroll und das Doppel Winteroll/Karcher sorgten dafür, daß die Niederlage gegen die Sinsheimerinnen dieses Mal nicht ganz so hoch ausfiel. In der Vorrunde hatte man keinen einzigen Punkt gemacht.

Auch bei den 2. Mädchen scheint sich das TTC-Doppelproblem schon eingeschlichen zu haben, denn sie konnten nicht einmal ein einziges für sich entscheiden. Und ohne Doppelgewinn kann man in einer Vierermannschaft eben kaum erfolgreich sein.

Woche 9,

27. Februar 1987

ERGEBNIS:

TTC SG ST.ILGEN 2 - JUNGEN 1	7:2
-------------------------------------	------------

Nur eine TTC-Mannschaft war in dieser Woche im Einsatz. Alle anderen machen Faschingspause! Das Spiel der 1. Jungen war ein nachverlegtes. In St. Ilgen überzeugte vor allem O. Kimmich, der beide Einzel gewinnen konnte. Sein großer Trainingsfleiß scheint sich nun also auch langsam in den Ergebnissen niederzuschlagen. Auch G. Schaudel war ganz nah an einem Satzgewinn, konnte aber einen großen Vorsprung im 3. Satz nicht bis ins Ziel retten. Die Ersatzspieler H. Angst und M. Hänle wehrten sich so gut



sie konnten, zu einem Punkt für die Mannschaft reichte es dann aber nicht ganz. Vielleicht beim nächsten Mal!

Woche 10,

06.März 1987

ZUM UNENTSCHEIDEN GEZITTERN!

So langsam kann es die 1. Damenmannschaft des TTC in Sachen Unberechenbarkeit mit der 1. Herrenmannschaft locker aufnehmen. Vor kurzem hatte man noch dem Tabellenführer aus Heidelberg klar mit 7:1 das Nachsehen gegeben, jetzt erzitterte man sich im Wiederholungsspiel beim Post SV Karlsruhe (nötig nach erfolgreichem TTC-Protest gegen die Mannschaftsaufstellung der Karlsruher im ersten Spiel) gerade noch ein Unentschieden. Der Verlust beider Eingangsdoppel wurde noch relativ gelassen hingenommen. Nachdem jedoch im 1. Durchgang nur D. Ried und K. Klein als Siegerinnen die Platte verließen, wurde die Situation so langsam brenzlig. Noch bedenklicher wurde die Lage dann, als Doris und Christiane in ihren zweiten Einzeln vor lauter Zittern das Spielen vergaßen und mehr an den eigenen Nerven als an einer überragenden Gegnerin scheiterten. 2:6 - ein Punkt war nun schon weg, ob man wenigstens noch ein Unentschieden erreichen konnte?!? Zum Glück beherrschte Karin dieses Mal ihre Angstgegnerin E. Gorenflo souverän, und auch G. Schwan hatte mit ihrer Kontrahentin keine Schwierigkeiten. 4:6 stand es also vor den entscheidenden Schlußdoppeln. Unterstützt von den zahlreichen TTC-Fans (es waren mindestens 5), rafften sich die Damen nochmals auf und konnten mit 2 Doppelsiegen die drohende Niederlage gerade noch einmal abwenden. Aber auch das Unentschieden muß eher als Punktverlust gewertet werden.

SONNTAGMORGEN 9.30 UHR: HERREN 1 - FC NEUREUT

Nicht ganz so gut wie der chinesische Weltmeister, aber fast so talentiert wie die TTC-Damenmannschaft - das sind unsere 1. Herren! Wer sich diese Attraktion nicht entgehen lassen möchte (in den bisherigen Spielen dieser hoffnungsvollen Truppe wollten es fast alle!), sollte am Sonntagmorgen pünktlich um 9.30 Uhr in der Sporthalle sein!

Woche 11,

13.März 1987

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - FC NEUREUT	4:9
TTC WEINGARTEN - HERREN 2	7:9
KTV 1846 2 - HERREN 3	9:1
TTV VBK 80 - HERREN 4	9:5
ASV GRÜNWETTERSBAACH - HERREN 5	9:1
TV MOSBACH - DAMEN 1	1:7

NEUREUT WAR BESSER!

Knapp ging's in dieser Begegnung nur dann zu, wenn Langensteinbacher am Gewinnen waren, die TTC-Niederlagen fielen nämlich fast ausnahmslos deutlich aus. Jeweils erst im 3. Satz die Spiele für sich entscheiden, konnten das Doppel H. Seiter/R. Knaup und Rainald in seinem ersten Einzel (immerhin gegen den amtierenden Kreismeister Antonowitsch). Zwar in zwei Sätzen, aber jeweils nur mit hauchdünnem Vorsprung, retteten sich Wahju und Christian bis ans Spielende. Hartmut konnte seine gute Leistung im Doppel in seinen Einzeln nicht wiederholen; sein Doppelpartner Rainald agierte bei seinem zweiten Einzeleinsatz gegen den Abwehrspezialisten Chill ebenso hilflos, wie zuvor schon Christian gegen den Routinier Gäßler. Um jedoch nicht wegen allzu negativer Berichterstattung von den Betroffenen zur Rechenschaft gezogen zu werden, muß den beiden "Jüngsten" in der "Ersten" in ihren gewonnenen Einzeln eine ansprechende Leistung bescheinigt werden!!! Alles in allem eine Niederlage, an der es nichts zu rütteln gibt! Die Neureuter waren an diesem Sonntagmorgen einfach wacher!



WICHTIGE PUNKTE IM KAMPF GEGEN DEN ABSTIEG!

Wesentlich dramatischer verlief das Abstiegsduell der "Zweiten" in Weingarten. Bis zum für den TTC glücklicherweise nicht bitteren Ende wurde gespielt. Dabei hatte es wieder mal überhaupt nicht verheißungsvoll angefangen: Zwei Doppelniederlagen! Doch in den Einzeln liefen dann vor allem Jürgen, Dieter und Stefan zur Hochform auf und blieben ungeschlagen. Auch Wolfgang und Ersatzmann Ludwig konnten sich in die Siegerliste eintragen, so daß man mit einem 8:6 Vorsprung in die Schlußdoppel gehen konnte. Hier kam dann auch noch der bis dahin sieglose Volker zu einem Erfolgserlebnis, da er zusammen mit Dieter im Doppel den Schluß(-Sieg)punkt setzte.

Die anderen Herrenmannschaften spielten wie gewohnt - sie verloren. Kurzer Prozeß wurde mit der "Dritten" und der "Fünften" gemacht, während die "Vierte" von ihrem Gegner etwas gastfreundlicher behandelt wurde. Immerhin 5 Siege gestand man den Langensteinbachern zu: U. Hamm mit 2 Siegen, L. Kriegelstein und U. Knab sowie das Doppel U. Vogel/L. Kriegelstein mit je einem Erfolg, waren die Erfolgreichen. Der Vollständigkeit halber hier noch die Ehrenpunktgewinner der "Dritten" und "Fünften": L. Rausch und P. Zimmermann sorgten für die Ergebnisverschönerung.

Die Damen waren in dieser Woche auf großer Odenwaldtour und kehrten endlich mit dem ersten Auswärtserfolg dieser Saison zurück. Die Mosbacherinnen waren aber einfach zu schwach zum Verlieren.

JUGEND:

SSV VOGELSTANG - MÄDCHEN 1	2:7
MÄDCHEN 2 - TV BUSENBACH	2:7
JUNGEN 1 - FC NEUREUT	0:7
SC WETTERSACH 2 - JUNGEN 2	7:0

ERFREULICHER SIEG DER 1. MÄDCHEN

Obwohl K. Mehmel nach ihrer Verletzung durch P. DeTommaso ersetzt werden mußte, konnten die 1. Mädchen den Vorrundenerfolg über den Tabellennachbarn wiederholen. Ellen und Anke konnten jeweils beide Einzel, Sandra und Patricia jeweils eines für sich entscheiden. Dazu kam ein Doppelerfolg von Ellen und Sandra.

Bei den 2. Mädchen zeigte sich G. Heidel mit ihren beiden Siegen in guter Form.

Für die Jungenmannschaften gab's an diesem Wochenende nichts zu erben.

Verbandspokal der Schülerinnen-Viertelfinale:

TTC - SG HEMSACH	1:5
-------------------------	------------

Den einzigen TTC-Punkt erkämpfte hier die erstmals wieder antretende Kirsten. Mehr war nicht drin!

DER TTC SAMMELT WIEDER ALTPAPIER!

Und zwar am Samstag, dem 28. März!

Merken Sie sich diesen Termin schon mal vor, denn sicher hat sich wieder eine Menge Altpapier in Ihrem Keller, auf Ihrem Speicher, in Ihrer Garage oder sonstwo angesammelt. das darauf wartet, abgeholt zu werden. Weitere Informationen folgen im nächsten und übernächsten "Blättle"!

Woche 12,

20.März 1987

ERGEBNISSE:

TSV VIERNHEIM 1 - HERREN 1	9:4
HERREN 2 - TSG BLANKENLOCH	1:9
HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 2	2:9
HERREN 4 - TV MORSCH 2	5:9



HERREN 5 - TTC FORCHHEIM 4	0:9
TTC SG ST.ILGEN - DAMEN 1	4:7
DAMEN 1 - POST SG MANNHEIM	7:3
TTC WÖSCHBACH - DAMEN 2	1:7
TV MÖRSCH - DAMEN 2	6:6

HERRENMANNSCHAFTEN CHANCENLOS!

Den Tränen nahe (schluchz!) war wieder einmal die TTC-Pressewartin, als sie am Sonntagabend die Spielberichte der 5 Herrenmannschaften in ihren Händen hielt. In der Spalte "Sieger" stand überall der Name des Gegners.

Den Niederlagenreigen eröffnete bereits am Dienstag die "Vierte", die es immerhin noch auf 5 Punkte brachte. "Wer verliert am knappsten?" Scheint sich so langsam sowieso zum neuen TTC-internen Wettbewerb bei den Herren zu entwickeln. Irgend eine Motivation braucht man ja!

Am Freitagabend scheiterte dann die "Zweite" denkbar knapp mit 1:9 am Tabellenzweiten aus Blankenloch. Wäre unser ersatzspielender Präsident nicht gewesen, wär's doch tatsächlich zu 0 ausgegangen!

Am Samstag mußte dann unser "Top-Team" (na ja!) nach Viernheim reisen. In der Vorrunde hatte man ein überraschendes Unentschieden erreicht. Im Rückspiel hoffte man auf Ähnliches. bei der Hoffnung blieb's auch! Denn bereits nach dem 4. Punkt hörte man mit dem Gewinnen auf. Hartmut und Rainald hatten zusammen ein Doppel und jeder von den beiden noch ein Einzel gewonnen; außerdem war Rüdiger noch einmal erfolgreich. Dann war fertig! Wichtiger wird aber auch das letzte Saisonspiel im April gegen die 2. Viernheimer Mannschaft sein, das eventuell noch zu einem Abstiegszitterspiel werden kann. Zunächst wird man jedoch versuchen, im Heimspiel am kommenden Sonntag (22. März) dem hochfavorisierten Tabellenführer aus St. Ilgen einigermaßen Paroli zu bieten. Spielbeginn wie immer: 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

Zur 3. Mannschaft: Auch hier sind die Sieger schnell genannt. G. Seitz und C. Wettach hießen die Glücklichen.

Die unglücklichste Niederlage des Wochenendes mußte zweifellos die "Fünfte" einstecken, die nur ganze 9 Punkte am Sieg vorbeischrämte. Schade, aber vielleicht hat man beim nächsten Mal mehr Glück!

Nun aber zum nicht nur von den Spielergebnissen her erfreulichen TTC-Teil: Den Damen!

2 Siege verbuchten die 1. Damen in dieser Woche, wodurch der Kontakt zur Tabellenspitze aufrechterhalten blieb. Übertragende Spielerinnen in St. Ilgen waren Doris und Karin mit 2 Einzel- und 2 Doppelsiegen. Gegen Mannheim stellte man sich in den Anfangsdoppel einmal mehr dermaßen dämlich an, daß man gleich wieder einem 0:2 Rückstand hinterherlaufen mußte. Zum Glück waren dann in den Einzeln alle TTC-Damen besser im Bilde, so daß ein letztendlich sicherer 7:3 Sieg herausgespielt werden konnte.

Auch für die 2. Damenmannschaft gab's Punkte. Mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung erreichten sie ein Unentschieden in Mörsch. Jede Spielerin gewann ein Einzel und beide Doppel (U. Schmidt/A. Kronenwett; H. Ewald/C. Siffermann) waren je 1x erfolgreich.

JUGEND:

SV BÜCHENBRONN - JUNGEN 1	7:1
JUNGEN 2 - TV LINKENHEIM 2	7:4
MÄDCHEN 1 - TTC KETSCH	2:7
TV KNIELINGEN - MÄDCHEN 2	7:0
TV BUSENBACH - SCHÜLER	7:2
SCHÜLER - TTV ETTLINGENWEIER 4:7	

Den einzigen Sieg errangen die 2. Jungen, wo alle Spieler (A. Wirth, N. Albano, J. Günther und M. Hänle) am Erfolg beteiligt waren.

Bei den Mädchen bewies Ellen mit einer starken Leistung und ihren 2 Siegen, daß sie sich in der Verbandsliga vor kaum einer Gegnerin zu verstecken braucht.



Gegenüber der Vorrunde steigern. konnte sich die Schülermannschaft sowohl gegen Busenbach als auch gegen Ettlingenweier, denn vor einem halben Jahr hatte man gegen diese Gegner überhaupt keinen bzw. nur 2 Punkte gemacht.

Nicht vergessen: Am 28. März sammelt der TTC in Langensteinbach Altpapier.

Woche 13, 27.März 1987

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - TTC SG ST.ILGEN	2:9
POST SV KARLSRUHE - HERREN 2	9:3
POLIZEI SV K'HE - HERREN 3	9:1
TV MALSCH 3 - HERREN 4	9:2
TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 5	8:8

SENSATION IN WÖSCHBACH: DIE "FÜNFTE" HOLT EINEN PUNKT!

Die Niederlagenserie der TTC-Herren schien sich auch am vergangenen Wochenende fortzusetzen, bis endlich am Sonntagnachmittag die ersehnte Erfolgsmeldung eintraf. Die 5. Herren hatten in Wöschbach ein überraschendes Unentschieden erkämpft. Auch durch zwei Doppelniederlagen am Anfang ließen sie sich nicht aus dem Konzept bringen. Herausragender Spieler war H. Becker mit seinen 2 Siegen, die jedoch ohne die Erfolge von M. Becker, P. Zimmermann, M. Bandel, T. Günzel und H. Karcher sowie des Doppels M. Becker/P. Zimmermann auch nicht viel genützt hätten. So wurde jedoch durch diesen unverhofften Punktgewinn der vorletzte Tabellenplatz gefestigt.

UNTER WERT GESCHLAGEN!

Keineswegs so deutlich, wie es das Endergebnis vermuten läßt, verlief das Spiel der "Ersten" gegen den Tabellenführer aus St. Ilgen. Nach zwei Dreisatzniederlagen in den Eingangsdoppeln, einem Sieg (Geburtstagskind Christian krönte seine geburtstagswürdige Leistung mit einem Erfolg) und einer Niederlage im hinteren Paarkreuz stand es 1:3. Mit etwas Glück hätten nun Hartmut und Wahju ausgleichen können, verloren jedoch beide unglücklich mit 19:21 bzw. 20:22 im Entscheidungssatz. 1:5 statt 3:3 - das war schon eine Vorentscheidung. Rainald konnte zwar anschließend nochmals auf 2:5 verkürzen, dann ging's aber schnell! Wiederum mit einer knappen Dreisatzniederlage beendete Wahju das letzte Heimspiel der 1. Herren in der Saison 86/87. Mit einer ähnlich guten Leistung gegen schwächere Gegner wären wohl einige Pünktchen mehr auf dem TTC-Punktekonto.

Viel vorgenommen hatte sich die "Zweite", hatte man doch das Hinspiel gegen den Post SV nur knapp mit 7:9 verloren. Doch der Traum vom Punktgewinn war bald ausgeträumt, denn nur W. Weber und J. Lay konnten jeweils ein Einzel sowie zusammen ein Doppel für sich entscheiden.

Chancenlos waren sowohl die 3. als auch die 4. Herren bei ihren Auswärtsspielen. Michael war der einzige Punktgewinner der "Dritten" die außerdem noch 4 Spiele mehr oder weniger knapp im 3. Satz abgeben mußte. Der Abstieg scheint nun fast besiegelt zu sein. Die "Vierte" konnte krankheitsbedingt nur zu fünf in Malsch antreten und mußte sich am Ende mit zwei Einzelsiegen von Ersatzmann M. Bandel und B. Rohrer (trotz oder vielleicht gerade wegen der drei Märzenmärkleschorle!?) begnügen.

JUGEND:

JUNGEN 1 - TV ODENHEIM	2:7
DJK BALZFELD - MÄDCHEN 1	7:3
TV FRIEDRICHSTAL - SCHÜLER	0:7

Die Schüler wiederholten das Vorrundenergebnis in gleicher Höhe. Herausragendes Resultat: Ch. Baum gewann einen Satz zu null.



Herausragende Spielerin bei den Langensteinbacher Mädchen war S. Karcher, die mit ihren 2 Einzelsiegen und dem Doppelerfolg zusammen mit E. Winteroll an allen drei TTC-Punkten beteiligt war. Die Jungenmannschaft konnte lediglich durch J. Lagler und O. Kimmich punkten.

ALTPAPIERSAMMLUNG AN DIESEM SAMSTAG

Wie bereits angekündigt, sammelt der TTC an diesem Samstag, dem 28. März, in Langensteinbach Altpapier. Bitte stellen Sie das gebündelte Papier ab 10 Uhr gut sichtbar an die Straßen! Es wird dann im Laufe des Tages abgeholt.

Woche 14,

03.April 1987

ERGEBNISSE:

DJK KÄFERTAL 2 - HERREN 1	9:7
HERREN 2 - LICHTBUND K'HE	3:9
EK SÖLLINGEN - HERREN 2	9:6
TG SÖLLINGEN - HERREN 3	9:1
HERREN 4 - TSV JÖHLINGEN	9:2
TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 4	9:2
EK SÖLLINGEN 3 - HERREN 5	9:4
DAMEN 1 - TTG HEDDESHEIM 2	6:6
DAMEN 1 - DJK KÄFERTAL	6:6
DJK RÜPPURR 3 - DAMEN 2	7:0
DAMEN 2 - TTC FORCHHEIM	7:3

SAISONENDE IN SICHT!

Die Saison 86/87 neigt sich dem Ende zu, die Entscheidungen über Auf- oder Abstieg (beim TTC eher das letztere) stehen an.

Bereits gefallen scheint diese Entscheidung zugunsten der 3. Herrenmannschaft, die nach der deutlichen 1:9 Niederlage in Söllingen wohl endgültig den Weg in die Kreisklasse antreten muß.

Gerettet hat sich durch den souveränen 9:2 Sieg über Jöhlingen die "Vierte", woran auch die 3 Tage später eingesteckte Niederlage in Forchheim nichts ändert.

In Sicherheit scheint sich auch die "Zweite" zu befinden, und das trotz der beiden Niederlagen in der vergangenen Woche. Es müßte schon ganz dumm laufen, bei den noch ausstehenden Begegnungen der unmittelbaren Konkurrenten. Am Freitagabend hatte man wenig zu bestellen, am Samstag ging's dann aber ganz knapp zu. Zwei Dreisatzeniederlagen in den Schlußdoppeln beendeten schließlich die Hoffnung auf einen möglichen Punktgewinn.

Und die 5. Herren? Die können sowieso nicht absteigen. Herausragender Spieler in Söllingen: H. Karcher mit 2 Siegen. P. Zimmermann und T. Günzel waren außerdem erfolgreich.

2x Wahju, 2x Eberhard, 1x Rüdiger, 1x Christian und 1x das Doppel H. Seiter/R. Knaup - macht zusammen sieben! Und das reicht bekanntlicherweise nicht zu einem Punktgewinn, der zur endgültigen Sicherung des Verbandsligaplatzes für die kommende Saison nötig gewesen wäre. So wurde diese Entscheidung weiter vertagt und fällt möglicherweise erst im letzten Spiel am 11. April beim Tabellenletzten in Viernheim, falls nicht an diesem Samstag ein überraschender Punkt in Rüppurr geholt werden kann.

Mehr in Richtung Tabellenspitze orientieren muß man sich, wenn man sich für die Plazierungen der TTC-Damenmannschaften interessiert. Die 1. Damen wahrten durch die beiden Unentschieden in der vergangenen Woche die Chance auf einen guten 3. Platz. Ein Spiel steht noch aus. Einen durchaus möglichen 2. Platz in der Verbandsliga verspielte man am Dienstagabend gegen Heddesheim, als man einen 6:3 Vorsprung nicht in einen Sieg ummünzen konnte. Zwei leichtfertig vergebene Schlußdoppel brachten den Gegnerinnen einen kaum noch erwarteten Punktgewinn, den Langensteinbacherinnen einen unnötigen Punktverlust. Dieses "Mißgeschick" konnte man am Freitagabend gegen die Materialspezialistinnen aus



Käfertal zumindest einigermaßen wieder gut machen. Hier war die Ausgangsposition vor den Schlußdoppeln gerade umgekehrt: 4:6 lag man zurück. Durch souveräne Doppelsiege konnte man dieses Mal ein kaum noch erhofftes Unentschieden erreichen.

Auf Vizemeisterschaftskurs in der Bezirksklasse befindet sich nach dem 7:3 Sieg über Forchheim nach wie vor die 2. Damenmannschaft. Darauf hatte auch die deutliche Niederlage gegen den in dieser Spielklasse offensichtlich unterforderten Tabellenführer aus Rüppurr keinen Einfluß.

JUGEND;

TV BUSENBACH - JUNGEN 2	7:5
JUNGEN 2 - TSG BLANKENLOCH	7:5
SCHÜLER - TV 46 K' HE	7:4

Erfreuliche Ergebnisse gab's an diesem Wochenende für die nicht gerade erfolgsverwöhnten TTC-Jugendlichen. Bei den Jungen überzeugten vor allem M. Hänle und A. Appich, die nicht nur jeweils beide Einzel, sondern auch zusammen beide Doppel für sich entscheiden konnten.

Zum Saisonende in Form zu kommen, scheinen auch die Schüler. 2x T. Buck, 1x D. Flüge, 1x Chr. Baum, 1x I. Heß sowie je 1x die Doppel Buck/Flüge und Baum/Heß brachten den Sieg unter Dach und Fach.

Woche 15,

10.April 1987

ERGEBNISSE:

DJK RÜPPURR - HERREN 1	9:5
SSV WAGHÄUSEL - DAMEN 1	4:7

IN DER RÜCKRUNDE UNGESCHLAGEN!

Mit dieser erfreulichen Bilanz beendete die 1. Damenmannschaft die Saison und konnte sich damit im Vergleich zur Vorrunde noch um einen oder sogar zwei Plätze in der Tabelle nach oben spielen (genaue Tabelle liegt noch nicht vor). In Waghäusel mußte man zwar auf Stammspielerin G. Schwan verzichten, konnte jedoch durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung (2 Siege von Ch. Ried und K. Klein, 1x war D. Ried erfolgreich und 2 Doppel gewannen Doris und Karin) auch diese letzte Auswärtshürde nehmen. Ersatzfrau C. Siffermann, die ganz kurzfristig eingesprungen war, wehrte sich ganz hervorragend und bot vor allem im Doppel mit Christiane eine ganz ausgezeichnete Leistung. Schade war, daß das gewonnene Schlußdoppel nicht mehr zählte, so daß Carmen das Erfolgserlebnis verwehrt blieb!

Ein gelungener Abschluß einer erfreulichen Saison! Abschlußbericht folgt, sobald Tabelle vorliegt!

HERREN MÜSSEN WEITER ZITTERN!

Nichts zu holen war für die "Erste" in Rüppurr, obwohl die DJK'ler mit einem Verletzten antraten. So gingen zwei Langensteinbacher Punkte auf sein Konto. Wahju und Hartmut schlugen beide den Rüppurrer Spitzenspieler, dazu kam noch ein Erfolg von Christian.

An diesem Samstag geht es nun in Viernheim gegen den Tabellenletzten um den Klassenerhalt. Die Viernheimer selbst haben keine Chance mehr, da sie nur zwei magere Pünktchen (na, gegen wen wohl!?) auf ihrem Konto haben. Auf dem vorletzten Tabellenplatz liegt dann die TTG Walldorf mit zwei Pluspunkten weniger als die TTC-Herren. Ein Punkt würde den Langensteinbachern also reichen. Vielleicht gibt's am Samstag nach einer recht verkorksten Saison doch noch ein Happy-End!

JUGEND

TTG WALLDORF - JUNGEN 1	7:0
MÄDCHEN 1 - TTC PHILIPPSBURG	0:7
TTC ERSINGEN - MÄDCHEN 1	7:5
MÄDCHEN 1 - SG HEMSBACH	1:7



LICHTBLICK:

Die knappe Niederlage der Mädchen in Ersingen, wo vor allem Ellen und Sandra im Doppel eine hervorragende Leistung boten und 2x erfolgreich waren. Dazu kamen noch jeweils ein Sieg von Ellen, Kirsten und Sandra in den Einzel. Auch für die Mädchenmannschaft ist die Saison beendet. Zum ersten Mal seit längerer Zeit trat wieder eine TTC-Mädchenmannschaft in der Verbandsliga an, mußte teilweise noch Lehrgeld zahlen, bewies jedoch auch in einigen Spielen, daß sie in der höchsten badischen Spielklasse durchaus mithalten kann. Bleibt die Mannschaft in der nächsten Runde so zusammen, könnte sie sich durchaus vom vermutlich 9. Platz dieser Runde weiter nach oben orientieren.

BETR. VEREINSLOKAL

Am Freitag, dem 10.4.87, treffen wir uns zum letzten Mal nach dem Training im "Grünen Baum". Frau Becker wird noch im Laufe des Aprils dort aufhören, so daß wir nach den Osterferien (mal wieder) in ein neues Vereinslokal umziehen werden. Wir treffen uns dann sowohl dienstags (wie bisher) als auch freitags nach dem Training im SVL-Clubhaus "Zur Wagenburg".

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Frau Becker, die uns in den vergangenen Jahren sowohl regelmäßig freitags als auch unregelmäßig anlässlich verschiedener TTC-Sitzungen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

KEIN TRAINING IN DEN OSTERFERIEN!

Die TTC'ler, die ausgerechnet in der Zeit vom 13.4. - 25.4. ein intensives Training geplant hatten, haben Pech gehabt. Die Halle ist in dieser Zeit zu!

Woche 16,

16.April 1987

MIT ABSCHLIESSENDEM SIEG DEN KLASSENERHALT GESICHERT

TSV VIERNHEIM 2 - HERREN 1

1:9

Ganz so dramatisch, wie vielleicht befürchtet, war's dann doch nicht mehr. Denn selbst bei einer Niederlage hätte man den rettenden 8. Tabellenplatz behaupten können. Denn die unmittelbaren Konkurrenten aus Walldorf brachten es am Ende lediglich auf 7 Punkte, die TTC-Herren beendeten die Saison mit 10:26 Punkten.

Die Revanche für die unnötige Vorrundenniederlage gelang also recht deutlich beim Absteiger Viernheim. Nur Eberhard gönnte den Gastgebern einen Ehrenpunkt.

Unbeständigkeit war wohl das Markenzeichen der 1. TTC-Herrenmannschaft der Saison 86/87. Gute, manchmal sogar hervorragende Leistungen gegen Spitzenteams, dann jedoch schon eine Woche später unverständlich schwache, kaum zu ertragende Spielereien gegen vermeintlich schwächere Mannschaften. Die Punkte waren oft weg, bevor es die sechs TTC-Herren richtig gemerkt hatten. Trat schließlich mal der seltene Fall ein, daß die komplette Mannschaft nahezu in Normalform (oder noch besser) an die Tische ging, schlug sich auch noch das Glück auf die Seite des Gegners. Alles in allem eine Saison, die zwar glücklich endete, deren Verlauf jedoch nicht gerade Anlaß zu großer Freude und Euphorie sein kann.

HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 3

2:9

Ihren letzten Auftritt in der Kreisliga beendete die "Dritte" mit einer letzten Niederlage. Nächste Saison darf man dann wohl in der Kreisklasse wieder öfter ans Gewinnen denken.

JUGEND

JUNGEN 1 - TTC OBERACKER

7:7

TSV KARLSDORF - JUNGEN 1

7:1

TG EGGENSTEIN - JUNGEN 2

7:2



Unter keinem glücklichen Stern stand die Saison für die TTC-Jungenmannschaften. Unvorhergesehene Ereignisse, aber auch vermeidbare Unzuverlässigkeiten einiger Jugendlicher führten dazu, daß am Ende der Saison mit Mühe und Not noch zwei Jungenmannschaften spielbereit waren, obwohl zu Beginn der Saison 3 Mannschaften mit insgesamt 19 (!) Spielern gemeldet worden waren. Das hätte eigentlich reichen müssen!

TERMINE

Schon jetzt vormerken: Am 8. Mai ist Generalversammlung! Eine Woche vorher ist der 1. Mai. Und da wird wieder gewandert! Außerdem sollte jeder schon mal den Vereinsausflug am 18. Juni in seine Wochenendplanungen einbeziehen.

Woche 17, 24. April 1987

TURNIER IN NEUREUT

Beim schon traditionellen Neureuter Osterturnier waren auch einige TTC-ler im Einsatz. Den größten Erfolg verbuchte dabei in der Schülerinnenkonkurrenz Kirsten Mehmel, die im gut besetzten Doppelwettbewerb zusammen mit B. Fitterer vom TV Mörsch den 3. Platz belegte.

WICHTIGE TERMINE:

- 1. Mai: Maiwanderung (Treffpunkt und Abmarschzeit folgen nächste Woche)
- 8. Mai: Jahreshauptversammlung im Clubhaus "Zur Wagenburg"

TRAINING NACH DEN OSTERFERIEN

Ob am Dienstag, dem 28. April, bereits wieder trainiert werden kann, steht noch nicht fest. Wen's interessiert, der soll sich bei Hartmut erkundigen.

Woche 18, 30. April 1987

MAIWANDERUNG

Natürlich wandert am 1. Mai auch der TTC. Um 9.30 Uhr geht's los (auch für notorische Langschläfer eine akzeptable Zeit, oder?), und zwar wie im letzten Jahr vor Ried's Garage. Wo's hingehet, weiß (hoffentlich) Fritz, laufen müßt Ihr aber schon selber. Also, bis Freitag!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Eine Woche später, am 8. Mai, findet im Clubhaus "Zur Wagenburg" die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Begonnen wird pünktlich (!) um 20.00 Uhr. Da einige wichtige Themen anstehen, sollte es für jeden TTC'ler, dem das, was im Verein passiert oder auch nicht passiert, nicht völlig egal ist, eigentlich selbstverständlich sein, an dieser Versammlung teilzunehmen.

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN

Am 16. Mai wollen wir wissen, wie die Jugendvereinsmeister 1987 heißen. Meldet Euch bei Karsten an, wenn Ihr an diesem Samstag Zeit habt und mitspielen wollt!

NACHTRAG ZUM NEUREUTER OSTERTURNIER

Fast vergessen worden wäre der 2. Platz, den Ch. Weiser zusammen mit J. Winter (DJK Rüppurr) im gut besetzten Juniorendoppelwettbewerb belegte.

Woche 19, 08. Mai 1987



TTC-MÄDCHEN ERFOLGREICH BEI KREISRANGLISTE

Sowohl E. Winteroll (ohne Satzverlust!) als auch K. Mehmel und P. DeTommaso, konnten sich erfreulicherweise für die Kreisendrängliste am kommenden Wochenende qualifizieren. Auch A. Link, punkt- und satzgleich mit zwei weiteren Konkurrentinnen in ihrer Gruppe, hätte sich qualifizieren können, verzichtete jedoch auf ein Weiterkommen. In der Zwischenrunde scheiterte dagegen ganz knapp O. Kimmich, der jedoch auch eine sehr starke Gruppe erwischte hatte. Ähnlich erging es S. Karcher, die in einer der stärksten Mädchengruppen starten mußte und dort die Qualifikation verpaßte. Für Olli und Sandra bleibt die Hoffnung, daß aus irgendwelchen Gründen ein Spieler bzw. eine Spielerin nicht starten kann.

Am Sonntagnachmittag waren dann die Schüler und Schülerinnen dran. Ausgezeichnet schlug sich dabei als einer der Jüngsten in der A-Schüler-Konkurrenz I. Heß, der als Dritter seiner Gruppe nur hauchdünn das Weiterkommen verpaßte. Immerhin blieb ihm die persönliche Genugtuung, als einziger den Gruppenersten geschlagen zu haben. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten spielten T. Buck im B-Schüler-Wettbewerb und B. Günther bei den A-Schülerinnen. Mehr zugetraut hatte man dagegen G. Heidel, die jedoch mit ihren Gedanken noch mehr im Urlaub als an der Tischtennisplatte zu sein schien.

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 16. MAI

Diesen Termin solltet Ihr (gemeint sind alle TTC-Jugendlichen) unbedingt vormerken. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies unbedingt tun. Und zwar möglichst bald bei Karsten!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AN DIESEM FREITAG

Wo? In unserem neuen Vereinslokal, dem SVL-Clubhaus "Zur Wagenburg"

Wann? Freitag, 8. Mai 1987, 20 Uhr

Was? Alles, was den TTC betrifft (letzte Saison, kommende Saison; Hallenproblem, Termine, Wahlen, usw.)

Wer? Natürlich alle TTC-Mitglieder, die sich an diesem Abend irgendwie freinehmen können!

Woche 20,

15.Mai 1987

KREISENDRANGLISTE: ELLEN UND KIRSTEN GANZ VORNE DABEI

Verdienter Lohn für gute Leistungen bei der Kreisendrängliste der Mädchen war für K. Mehmel und E. Winteroll die Qualifikation für die nächste Ranglistenrunde, die dann bereits auf Verbandsebene ausgetragen wird. Kirsten belegte am Ende den zweiten, Ellen den dritten Platz. P. DeTommaso, für die schon die Qualifikation für diese Endrangliste ein Riesenerfolg war, komplettierte das gute TTC-Abschneiden mit ihrem 8. Platz.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG: B. HECHT NEUER TTC-VORSITZENDER

Einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden des TTC Langensteinbach wurde am vergangenen Freitag B. Hecht gewählt, der damit die Nachfolge von J. Bähr antritt, der sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte. Er wird jedoch für ein weiteres Jahr als 2. Vorsitzender der TTC-Verwaltung angehören und insbesondere B. Hecht in der Übergangsphase tatkräftig unterstützen.

Bei den Wahlen ergab sich eine weitere Änderung: Für U. Knab wird als neuer Beisitzer D. Stucky in die Verwaltung nachrücken. Alle anderen TTC-Verwaltungsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Als neues Vereinslokal wurde das Clubhaus "Zur Wagenburg" von den Anwesenden befürwortet.

In den Berichten der einzelnen Verwaltungsmitglieder wurde das vergangene Jahr noch einmal aus sportlicher und auch finanzieller Sicht betrachtet.

VEREINSAUSFLUG AM 18. JUNI

Auch dies war ein Thema der Jahreshauptversammlung. Drei Vorschläge wurden gemacht, von denen sich der folgende eindeutig durchsetzte: Der Ausflug wird in diesem Jahr ins Kraichgau und ins Neckartal führen. Geplant sind bei gutem Wetter die Besichtigung der Burg Guttenberg, wo in der Falknerei



Flugvorführungen stattfinden. Wenn Petrus mitmacht, soll die Strecke Neckarsteinach - Heidelberg per Schiff in Angriff genommen werden. Zwischen Besichtigung und Schifffahrt ist das Mittagessen geplant, und mit dem Abendessen soll der Ausflug entweder in Knittlingen oder in Wössingen abgeschlossen werden.

Alternativprogramm bei schlechtem Wetter: Die Besichtigung der Burg Guttenberg wird durch die Besichtigung des hochinteressanten (nicht nur für Auto- und Technikverrückte!) Auto- und Technikmuseums in Sinsheim ersetzt. So, das soll nun in groben Zügen unseren diesjährigen Vereinsausflug geben. Jeder hat nun genügend Zeit, sein Ferien-, Wochenend- und Feiertagsprogramm darauf einzustellen!

Woche 21,

22.Mai 1987

ERWARTETE SIEGER BEI DEN JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die großen Überraschungen blieben aus, bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Jugend. Im Jungenwettbewerb, der unter einer sehr schwachen Beteiligung litt (nur 4 Spieler konnten sich zu einer Teilnahme entschließen, wo war der Rest?), gab es mit O. Kimmich einen ganz überlegenen Sieger, der den Zweit- und den Drittplazierten, M. Hänle und A. Appich, klar hinter sich ließ.

Bei den Mädchen ging's da schon knapper zu. Im entscheidenden Spiel um die Vereinsmeisterschaft hatte dieses Mal E. Winteroll gegenüber K. Mehmel das bessere Ende für sich. Relativ deutlich konnte Ellen diese Begegnung für sich entscheiden und wurde Vereinsmeisterin 1987. Dritte wurde P. DeTommaso.

Spannend verlief auch die Konkurrenz bei den Schülern, wo nahezu alle Teilnehmer gleichwertig waren. Vielleicht um eine Idee stärker als die anderen, erwies sich dann am Ende I. Heß, der ungeschlagen Vereinsmeister der Schüler wurde.

Den Vereinsmeistern von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch, der jedoch auch den Plazierten gilt! Ein besonderes Kompliment jedoch an die Jugendlichen, die dieses Mal noch ohne Erfolgserlebnis blieben, jedoch im Gegensatz zu anderen zumindest den Mut zur Teilahme bewiesen haben.

Woche 22,

29.Mai 1987

KARIN UND WAHJU FÜR NÄCHSTE RANGLISTENRUNDE QUALIFIZIERT!

Eine leichte Hürde war für Karin erwartungsgemäß die Kreisrangliste, wo sie sich souverän und mühelos für die nächste Rangliste qualifizieren konnte. Härtere Gegenwehr von seiten seiner Gegner mußte da schon Wahju in Kauf nehmen, bevor er sich am Ende jedoch auch erfolgreich behaupten konnte. Hartmut und Eberhard hatten zwar die Vorrunde überstanden, überließen dann aber in den Endrundenspielen, von jeweils einer Ausnahme abgesehen, ihren Gegnern die Erfolgserlebnisse. Auch Christian spielte mit, tat dies jedoch nicht allzu lange, denn für ihn war bereits die Vorrunde Endstation.

Karin und Wahju sowie die für die Kreisrangliste freigestellten Doris und Christiane, vertreten also weiterhin die TTC-Farben in der Ranglistensaison 87/88.

TURNIERERFOLG!

Zu nachtschlafender Zeit - ein normaler Mensch schlummerte um diese Zeit an diesem Sonntagmorgen noch selig vor sich hin - machten sich zwei TTC-Jungstars auf den Weg Richtung Friesenheim (irgendwo bei Offenburg), um beim dortigen Turnier die süddeutsche Tischtenniswelt das Fürchten zu lehren.

Und einem der beiden gelang dieses Vorhaben doch tatsächlich! Uwe Vogel erreichte in den beiden Einzelwettbewerben, an denen er teilnahm, einmal das Viertelfinale und einmal wurde er sogar sensationell Dritter. Das frühe Aufstehen war sicherlich spätestens beim Erhalten der Urkunde vergessen.

Woche 24,

12.Juni 1987



VEREINSAUSFLUG AM 18. JUNI (FRONLEICHNAM)

Kurz zur Erinnerung: Ausflugsziel sollen der Kraichgau und das Neckartal sein. Wer's genauer wissen will, soll das Mitteilungsblatt "rauskramen", wo die Route detaillierter beschrieben ist (ca. vor vier Wochen stand's drin). Wer sich zum Mitfahren entschlossen hat, soll sich entweder im Training oder direkt beim 1. Vorsitzenden B. Hecht anmelden.

JUGENDZELTLAGER AM LETZTEN JUNIWOCHENENDE

Auch dieses Jahr wird wieder gezeltet! Allerdings werden dieses Mal zum Erreichen des Zeltplatzes nicht die Füße, sondern die Fahrräder benutzt! Genauer erfährt Ihr (gemeint sind alle TTC-Jugendlichen) im Training, wo Ihr Euch auch die Anmeldezettel abholen könnt.

Woche 25, 19.Juni 1987

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bevor wir uns in die Sommerpause zurückziehen, wollen wir am 4. Juli noch einmal Altpapier sammeln. Merken Sie sich diesen Termin also schon einmal vor! Genauer entnehmen Sie dann den nächsten Mitteilungsblättern!

Woche 26, 26.Juni 1987

RANGLISTENERFOLGE!

Bei der Regionalrangliste in Wiesloch-Baiertal konnten sich erfreulicherweise alle teilnehmenden TTC'ler für die Verbandsranglistenqualifikation qualifizieren. Bei den Damen setzten sich Doris und Karin durch, und bei den Herren konnte sich, doch etwas überraschend, Wahju Gunawan als Gruppenerster die weitere Teilnahme am Ranglistengeschehen sichern.

Am Sonntagmorgen gilt es nun für diese drei, sowie für die bisher aufgrund der Vorjahresergebnisse freigestellte Ch. Ried, sich für die Verbandsrangliste Ende August zu qualifizieren.

Bereits stattgefunden hat diese Qualifikationsveranstaltung für die Jugendlichen. Bis zu ihrem letzten Spiel mußte E. Winteroll bei den Mädchen um die Qualifikation bangen, beseitigte dann jedoch durch einen klaren Zweisatzerfolg alle Zweifel. Als Vierte ihrer Gruppe sicherte sie sich ihren "Startplatz" bei der Verbandsrangliste, die im September in Langensteinbach ausgetragen wird. Dann wird bei den Schülerinnen auch K. Mehmel vom TTC dabei sein, die bisher, auch aufgrund ihrer letztjährigen Ranglistenergebnisse, noch nicht eingreifen mußte.

SPIELERVERSAMMLUNG AM FREITAGABEND (26.6.), UM 21 UHR, IN DER "WAGENBURG"!

Vorher kann noch ab 19 Uhr trainiert werden (kein Jugendtraining!). Dann treffen wir uns im Jugendraum der "Wagenburg", um vor allem über die Mannschaftsaufstellungen der kommenden Runde zu sprechen.

ALTPAPIERSAMMLUNG AM 4. JULI

Vor dem Urlaub bietet der TTC nochmals die Möglichkeit, den Keller vom Altpapier zu befreien. Sicher hat sich auch bei Ihnen wieder einiges angesammelt. Also, nicht vergessen!

Woche 27, 03.Juli 1987

VERBANDSL RANGLISTENQUALIFIKATION IN MANNHEIM: ALLE TTC'LER QUALIFIZIERT!

Viel Schweiß kostete wieder einmal dieses Turnier, bei dem in vier 8er-Gruppen (sowohl bei den Damen als auch bei den Herren) die Teilnehmer der Verbandsrangliste, die Ende August in Langensteinbach



ausgetragen wird, ermittelt wurden. Die TTC-Farben vertraten bei den Damen D. Ried, K. Klein und Ch. Ried sowie bei den Herren W. Gunawan.

In überragender Form präsentierte sich an diesem Tag vor allem Doris, die ihre 7 Spiele unbeschadet überstand und souverän Gruppenerste wurde. Mehr zittern mußten da schon Karin und Christiane. Beide erwischten zwar einen guten Start und gewannen die ersten 3 Spiele, hatten dann jedoch leichte Schwierigkeiten mit Koordination, Konzentration und Kondition. Mit 4 Siegen und 3 Niederlagen reichte es am Ende schließlich doch noch zum angestrebten 4. Platz in der Gruppe, der zur Qualifikation genügte. Zur Herrenkonkurrenz und damit zu Wahju: Während die meisten Konkurrenten ihre Spiele in tobender und sich ärgernder Weise absolvierten, sah es bei Wahju immer so aus, als ob er sich noch einspielte. Ohne viel Aufhebens zu machen, gewann er 5 Spiele und verlor 2, sicherte sich damit den 3. Platz in seiner Gruppe und wird in Langensteinbach in heimischer Halle ebenfalls dabei sein.

3 TTC-Damen und 1 TTC-Herr unter den jeweils 24 besten badischen Tischtennisspielern - ein beachtenswerter Erfolg!

AM 4. JULI (SAMSTAG) SAMMELT DER TTC ALTPAPIER!

Wie bereits angekündigt, ist es am Samstag wieder 'mal soweit! Ab 9 Uhr holen die TTC-Altpapiersammler die alten Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und sonstige Papierfetzen, die Sie gebündelt an die Straßen gestellt haben, ab.

TRAINING IN MUTSCHELBACH

Ab sofort besteht wieder die Möglichkeit, jeden Freitagabend in der Mutschelbacher Halle zu trainieren. Wer also über die Ferien nicht ganz einrosten möchte, sollte diese Gelegenheit nutzen!

Bevor sich die Pressewartin in die Sommerpause verabschiedet, noch einige Termine, die entweder in den Ferien oder kurz danach liegen:

9.-13. Juli: HCK-Turnier (wir spielen wieder mit)

18. August: Erstes Training in der Sporthalle

22. August: Spießbratenessen

28.-31. August: Minigolfturnier (Teilnahme? - Na klar!)

29. August: Verbandsrangliste Damen und Herren in Langensteinbach

6. September: Vereinsmeisterschaften (schon jetzt vor merken!)

So, die Presse macht Pause, wünscht viel Spaß im Urlaub und vor allem auch viel Sonne. Der Nachholbedarf ist groß! Paßt aber auf, daß Ihr keinen Sonnenstich bekommt!

Woche 33,

14. August 1987

AM 18. AUGUST GEHT'S WIEDER LOS!

Nach sechs Wochen Mutschelbach-Training (an dieser Stelle gleich ein herzliches Dankeschön an den TTC Mutschelbach, der uns auch in diesem Sommer (?) die lockeren Freitagabende ermöglichte), sollten nun so langsam wieder alle TTC-Aktiven, nicht nur der reifere TTC-Teil, an Training denken. Denn in knapp einem Monat startet bereits wieder die neue Verbandsrunde. Ab Dienstag, dem 18. August, läuft dann auch wieder alles wie gehabt. Zur Erinnerung: Für Schüler und Schülerinnen sowie für Anfänger beginnt das Training sowohl dienstags als auch freitags um 18.15 Uhr in der Sporthalle. Für Mädchen und Jugendspieler um 19 Uhr. Die Damen und Herren sind dann ab 20 Uhr dran.

22. AUGUST: SPIESSBRATENESSEN

Als kleinen Motivationsschub für die neue Saison und die Vorbereitung darauf, hat die Verwaltung gleich ans Ende der ersten Trainingswoche, auf Samstag, den 22. August, das traditionelle Spießbratenessen gelegt. In der Hoffnung, daß dieser Tag einer der drei Tage dieses Sommers sein wird, an denen es nicht regnet, sind schon heute alle TTC-Mitglieder mit Anhang recht herzlich dazu eingeladen. Wo das Ganze



stattfinden soll, ist der Presse im Augenblick noch nicht bekannt. Sie wird aber keine Kosten und Mühe scheuen, um diese unerläßliche Information in der nächsten "Blättle"-Ausgabe nachzuliefern. (Doch noch in dieser Ausgabe. Das Spießbratenessen findet, wie auch im letzten Jahr, am Reitplatz statt!)

WEITERE WICHTIGE TERMINE IN NÄCHSTER ZEIT:

29.8. Verbandsrangliste in Langensteinbach mit 4 TTC- Teilnehmern (Genaueres folgt).

28.8.-31.8. Minigolfturnier

Woche 34,

21.August 1987

Für alle, die's schon wieder vergessen haben sollten: es darf wieder trainiert werden! Und außerdem (aber das hat sicher keiner vergessen!) wird am 22. August (Samstagabend) auf dem Reitplatz zwischen Langensteinbach und Auerbach wieder mal gefeiert. Das jährliche Spießbratenessen steht auf dem Programm. Kein noch so mieses Wetter wird uns daran hindern! Eingeladen sind wie immer alle TTC'ler mit Frauen, Männern, Verlobten, Freunden und Freundinnen, usw.

Woche 35,

28.August 1987

BADISCHE TISCHTENNISELITE IN LANGENSTEINBACH

Zum ersten Mal seit längerem fungiert der TTC Langensteinbach an diesem Samstag wieder als Ausrichter einer Veranstaltung des Badischen Tischtennisverbandes. Ab 14.00 Uhr geht es für die nach zahlreichen Ranglistenausscheidungen noch verbliebenen 24 Damen und Herren darum, sich für das Badische Endranglistenturnier in 14 Tagen zu qualifizieren. In vier Sechsergruppen spielt jede(r) gegen jede(n) auf 3 Gewinnsätze. Wer sich am Ende unter den ersten drei einer Gruppe wiederfindet, ist bei der Endrangliste dabei, wer nicht, für den ist die diesjährige Ranglistensaison beendet.

Aus Sicht des Ausrichters ist es besonders erfreulich, daß sich 3 TTC-Spielerinnen, D. Ried, K. Klein und Ch. Ried und 1 TTC-Spieler, W. Gunawan bis zu dieser vorletzten Ranglistenstufe auf Verbandsebene qualifizieren konnten. Die Chancen, auch noch die Endrangliste zu erreichen, sind zwar, zumindest für Doris, Karin und Christiane vorhanden, allerdings bedarf es bei der Spielstärke der Konkurrentinnen (fast alle spielen eine oder sogar zwei Klassen höher) einer optimalen Tagesform und einer kleinen (oder sogar größeren) Portion Glück. Besonders schwer wird es Wahju haben, da die Herrenkonkurrenz noch stärker einzuschätzen ist. Aber vielleicht gelingt ihm eine weitere Überraschung!

Und so sehen die Gruppen aus in denen die Langensteinbacher Teilnehmer starten:

HERREN

Gohr, DJK Käfertal (Oberliga)

Werner, ASV Eppelheim (Oberliga)

Steyer, TTC Weinheim (2. Bundesliga)

Machauer, FV Wiesental (Oberliga)

GUNAWAN, TTC LANGENSTEINBACH (Verbandsliga)

Reinhard, TTG Walldorf (Badenliga)

DAMEN:

Weyhermüller, TSG Heidelberg (2. Bundesliga)

Stroezel, TTC Heddesheim (Oberliga)

Barth, TV Sinsheim (Oberliga)

Notheis, Post SV K'he (Oberliga)

Geiger, TSG Heidelberg (2. Bundesliga)

KLEIN, TTC LANGENSTEINBACH (Verbandsliga)



Ostojic, Post SV K'he (Oberliga)
Heeß, TV Sinsheim (Oberliga)
RIED D., TTC LANGENSTEINBACH (Verbandsliga)
Meier, TSG Heidelberg (2. Bundesliga)
Fiedler, TV Sinsheim (Oberliga)
Stingl, DJK Rüppurr (Oberliga)

Pompe, TV Sinsheim (Oberliga)
Gehrig, DJK Rüppurr (Oberliga)
Gröbel, TSG Heidelberg (2. Bundesliga)
Landgraf, DJK Käfertal (Verbandsliga)
Krieger, TTC SG St. Ilgen (Verbandsliga)
RIED CH., TTC LANGENSTEINBACH (Verbandsliga)

Wer sich also am Samstagnachmittag mal davon überzeugen möchte, daß Tischtennis mehr als Ping-Pong bedeuten kann und auch hier höchste Anforderungen an Kondition, körperliche Fitneß und vor allem Nervenstärke gestellt werden, sollte sich in die Sporthalle aufmachen. Das Turnier beginnt um 14.00 Uhr und wird wohl gegen 20.00 oder 21.00 Uhr beendet sein. Alle Sportfans und auch alle, die's noch werden wollen, sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist natürlich frei!

VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 6. SEPTEMBER

Für jeden TTC'ler sollte die Teilnahme daran eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Ein letzter Härtetest vor der neuen Saison schadet bestimmt keinem! Also - anmelden und mitmachen!!!

Woche 36,

04.September 1987

WAR WOHL NIX.....

So das Fazit der TTC-Teilnehmer am Samstagabend nach der Verbandsrangliste der Damen und Herren in Langensteinbach! Alle vier, Wahju, Doris, Karin und Christiane brachten es jeweils nur auf einen Sieg in ihrer Gruppe und werden somit bei der Endrangliste in 14 Tagen nicht dabei sein. Doch auch wenn man den meist höherklassigen Spielerinnen und Spielern dieses Mal die Erfolgserlebnisse überlassen mußte, gaben vor allem Doris' gute Leistungen gegen L. Ostojic (Post SV Karlsruhe) und N. Heeß (TV Sinsheim) - sie verlor beide Spiele knapp im 5. Satz - sowie Karin's Sieg über die Oberligaspielerin Ch. Stroeze (TTC Heddesheim) berechtigten Anlaß zu einem guten Abschneiden der 1. Damenmannschaft in der kommenden Verbandsrunde.

ERSTER GEGNER DER 1. DAMEN: TTC SG St.ILGEN

Früher denn je, bereits am Dienstag, dem 8. September, beginnt für die TTC-Damen die Saison 87/88. In einem Heimspiel wird man auf die St.Ilgener Damen treffen, die man in der vergangenen Runde zwei mal schlagen konnte. Wie im Vorjahr dabei sind auf Langensteinbacher Seite Doris Ried, Karin Klein und Christiane Ried. Vervollständigt wird das Damenteam durch eine "Neue", Elfi Röben, die es beruflich aus dem Saarland ins "Badische" verschlagen hat und die für die Mannschaft sicher eine Verstärkung sein wird. Der gute 3. Tabellenplatz des Vorjahres müßte daher durchaus zu wiederholen sein. Vielleicht ist sogar mehr drin! Ergänzt wird die Damenmannschaft schließlich noch durch Doris Ried sen. und Gabi Schwan, die, wenn alle Stricke reißen, als Ersatz einspringen werden.

WIE HEISST DER TTC - VEREINSMEISTER 1987?

Diese Frage wird am Sonntag beantwortet werden. Es wäre schön, wenn sich noch einige TTC-Aktive (vielleicht auch noch aus der 4. oder 5. Mannschaft oder der 2. Damenmannschaft!?) zur Teilnahme



entscheiden könnten. Jeder wird am Ende genau seine Platzierung wissen und für jeden wird es ein letzter Hätetest vor dem Saisonstart sein. Also bis Sonntag!

Woche 37,

11. September 1987

MARTIN RUPP WIEDERHOLT VORJAHRESERFOLG

Auch im zweiten Jahr nach seinem Wechsel zum SV Böblingen ließ es sich Martin nicht nehmen, bei den Vereinsmeisterschaften am vergangenen Sonntag seinen ehemaligen Mannschaftskameraden ihre Grenzen aufzuzeigen und sie am Ende auf die Plätze zu verweisen. In W. Gunawan hatte er zwar einen ebenbürtigen Endspielgegner, konnte sich jedoch am Ende aufgrund seines größeren Durchsetzungsvermögens und seiner nach wie vor vorhandenen Kampfkraft verdient behaupten. Auf den Plätzen 3 bis 7 fanden sich schließlich mit R. Knaup, E. Monasso, H. Seiter, CH. Weiser und E. Kolb die Spieler wieder, die in der bevorstehenden Saison als "Erste" ins Verbandsligageschehen eingreifen werden (Vorbericht folgt nächste Woche!). Gut in Schuß zu sein scheint auch M. Kimmich, der als Neunter viele stark eingeschätzte Konkurrenten hinter sich ließ. Als beste Spielerin der Damen konnte Neuzugang E. Röben am Sonntagnachmittag eine Urkunde in Empfang nehmen.

Erfreulich beim diesjährigen Vereinsturnier war, daß die ersten drei Herrenmannschaften nahezu komplett vertreten waren und somit für Spannung und ein gutes spielerisches Niveau gesorgt war. Schade war, daß nur wenige Spieler aus unseren Mannschaften diese ideale Chance, verschiedene Spielarten kennenzulernen, die eigene Form und Kondition zu testen, das Ganze einfach als gutes Training zu begreifen nicht nutzten. Vielleicht nächstes Jahr!?!

VERBANDSRANGLISTE AM KOMMENDEN SONNTAG IN LANGENSTEINBACH

14 Tage nach den "Alten" sind am kommenden Sonntag, dem 13. September nun die Schüler und Schülerinnen, sowie die Mädchen und Jungen des Badischen Tischtennis-Verbandes mit ihrer Verbandsrangliste dran. Auch hier geht es um die Qualifikation für die Badische Endrangliste im Oktober. Und wieder sind zwei TTC-Teilnehmerinnen dabei. Während E. Winteroll in der Mädchenkonkurrenz wohl nur Außenseiterchancen besitzen dürfte, ist für K. Mehmel bei den Schülerinnen das Ziel Endrangliste durchaus erreichbar. Beiden drücken wir die Daumen!! Das Turnier beginnt um 9.00 Uhr morgens und wird gegen 15.00 Uhr beendet sein.

(Auszug Miniaturgolf-Club Karlsbad)

Rechtzeitig zum Turnierbeginn am Freitag, dem 29. August, stellte das Wetter von überwiegend naß auf heiter und warm um. So konnten alle Golfbegeisterten, sei es für einen Verein oder für die Einzelwertung, ungehindert aufspielen.

Am Sonntag konnten folgende Spieler für das Turnier für Jedermann geehrt und mit dem entsprechenden Preis versehen werden:

Damen-Einzel: 1. Dix Ursula 98 Schläge !, 2. Kühner Irene 104, 3. Becker Ingrid 108, 4. Bollian Anja 118.

Jugendliche Damen: 1. Walch Silke 136, 2. Gruner Andrea 163, 3. Dix Sandra 195.

Jugendliche Herren: 1. Franks Christopher 84, 2. Kühner Stefan 87, 3. Müller Carsten

Paare: 1. Kühner Irene/Kühner Adolf 196, 2. Müller Waltraud/Müller Roland 197, 3. Becker Ingrid/Becker Willi 206

Herren: 1. Seiter Hartmut 83, 2. Vogel Uwe und Gerd Dix mit jeweils 85 Schlägen. Hier entschied das Stechen, das Uwe Vogel auf den zweiten und Gerd Dix auf den dritten Platz brachte. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Alle Sieger konnten aus der Hand des 1. Vorstandes, Herrn Schneider, ihre Urkunden sowie die Preise entgegennehmen. Gesagt werden sollte noch, daß die 3 besten Runden gewertet wurden.



Am Montag, dem 31.8. wurden die Sieger des Mannschaftswettbewerbes ermittelt. Eine Mannschaft bestand aus 5 Spielern, von denen jeder 3 Runden spielen mußte.

Folgende Mannschaften wurde mit Preisen versehen:

- 1. Die Damen des Schützenvereines Karlsbad 669*
- 2. Die **Damen des TTC Langensteinbach** 674*
- 3. Die Damen des Freizeitkickers Spielberg 694*

Bei den Herren waren die Mannschaften des Tischtennisvereins am erfolgreichsten. Sie belegten Platz eins und Platz zwei.

- 1. **TTC I** mit 520 Schlägen*
- 2. **TTC II** mit 525 Schlägen*
- 3. Fischteich mit 536 Schlägen*
- 4. Schachfreunde mit 551 Schlägen*
- 5. Freizeitkicker Spielberg mit 555 Schlägen.*

Bester Mannschaftsspieler wurde Theodor Höger mit 92 Schlägen von der Mannschaft des Fischteiches. Allen Teilnehmern und Besuchern unseres Festes ein herzliches Dankeschön sowie den anliegenden Bewohnern für ihr Verständnis, wenn's mal ein bißchen länger und lauter wurde. Ein Dank auch den Helfern, ohne die so was überhaupt nicht möglich wäre.

Woche 38,

18.September 1987

ERGEBNIS: DAMEN 1 - TTC SG St. ILGEN 8:3

Nee, das ist kein Druckfehler! Die 8 im Ergebnis wird ab dieser Saison bei allen 4-er-Mannschaften auftauchen (Ausnahme 7:7-Unentschieden).

Grund: Ein neues Spielsystem wurde eingeführt. Ob das, was neu ist, zwangsläufig auch besser sein muß sei an dieser Stelle allerdings mal dahingestellt. Gewonnen haben sie auf jeden Fall zum Saisonauftakt die Damen des TTC. Keine überragende, aber eine solide Leistung! Beide Doppel (Ried D./Klein und Ried Ch./Röben) wurden gewonnen: 6 Punkte fehlten noch und für die sorgten D. und Ch. Ried mit je 2 Siegen sowie K. Klein und E. Röben mit je einem Erfolg.

AUCH DIE SCHONZEIT DER HERREN GEHT ZU ENDE!

Bereits das 2. Spiel hinter sich werden die 1. Damen haben, bis die 1. Herrenmannschaft sich überhaupt mal zu ihrem Saisonstart nach Viernheim aufmacht. Auf einer Position ergab sich in der Mannschaft gegenüber dem Vorjahr eine Änderung. Für R. Wolf, der aus beruflichen Gründen nur noch als Ersatzspieler zur Verfügung steht, meldete sich kurz vor der Wechselfrist im Mai zur Überraschung aller der Ex-TTC'ler E. Monasso in Langensteinbach zurück. Er wird neben R. Knaup im mittleren Parkreuz sein Glück versuchen. Auf das Abschneiden der Nummer 1 im TTC-Team W. Gunawan, der sich zur Zeit in blendender Form zu befinden scheint, darf man gespannt sein. Unverändert werden H. Seiter als Nummer 2, sowie Ch. Weiser und E. Kolb als Nummer 5 bzw. Nummer 6 um die Punkte kämpfen. Prognosen zu stellen ist erfahrungsgemäß für diese Mannschaft besonders schwierig. Ziel sollte es jedoch für die Saison 87/88 sein, sich nicht wie im Vorjahr im Abstiegstudel wieder zu finden, sondern einen Mittelfeldplatz in der Verbandsliga anzustreben.

Auch alle anderen Herrenmannschaften beginnen an diesem Wochenende (die "Vierte" sogar bereits am Donnerstag-abend in Malsch) mit den Punktspielen).

In der "Zweiten" (Bezirksklasse) darf man besonders auf das Abschneiden des Noch-Jugendlichen O. Kimmich gespannt sein, der für S. Reuther in die Mannschaft kam. Die anderen 5 Spieler (W. Weber, V. Fink, J. Lay, T. Kasper, D. Stucky) waren auch in der vergangenen Runde schon in dieser Mannschaft. Klassenerhalt dürfte wohl hier die Devise lauten.

Die "Dritte" und "Vierte" treten in der gleichen Spielklasse (Kreisklasse A), jedoch in verschiedenen Staffeln und wohl auch mit verschiedenen Saisonzielen an. Die "Vierte" will zunächst mal nicht absteigen,



die "Dritte" möglichst den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga schaffen. In einem Jahr werden wir wissen, ob die angestrebten Ziele erreicht wurden, wie sich die "Neuen" in der Dritten, U. Vogel und Langensteinbach-Rückkehrer E. Gebhardt, im hinteren Paarkreuz geschlagen haben, wie sich "unser" Neuzugang aus dem Iran, A. Tamashbi, sowie die "alten Füchse" K. Spiegel und F. Unger in der "Vierten" bewährt haben.

TTC-Sorgenkind wird wohl aufgrund der äußerst dünnen Stammspielerdecke die "Fünfte" (Kreisklasse B) werden. Aber bei der recht großen Anzahl an Ersatzspielern sollte man auch mit dieser Situation fertig werden. In dieser Mannschaft wird H. Angst sein Debut bei den Herren geben. Er kommt aus der eigenen Jugend und hofft natürlich auf einen guten Einstand.

Zum Schluß noch zur erfolgreichsten Mannschaft der vergangenen Runde, der 2. Damenmannschaft. Sie beginnt am kommenden Dienstag mit einem Heimspiel gegen Forchheim. Die Mannschaft spielt in unveränderter Aufstellung (U. Schmidt, H. Ewald, A. Kronenwett, C. Siffermann). Ergänzt wird das Team durch M. Karcher, die ebenfalls aus der eigenen Jugend stammt. Vielleicht kann der hervorragende 2. Platz der letzten Runde wiederholt werden!

KIRSTEN MEHMEL MIT HERVORRAGENDER LEISTUNG FÜR ENDRANGLISTE QUALIFIZIERT!

Bei der Verbandsrangliste, die am vergangenen Sonntag in Langensteinbach ausgetragen wurde, setzte sich Kirsten bei den Schülerinnen in ihrer Gruppe ungeschlagen durch und hat sich dadurch für die im Oktober in Neureut stattfindende Badische Endrangliste der besten 12 badischen Schülerinnen qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Keine Chance hatte dagegen bei den Mädchen E. Winteroll, für die es lediglich zu einem Sieg reichte.

AN ALLE TTC-JUGENDLICHEN

Einige, die vor den Sommerferien noch die Zusage gegeben hatten, in der jetzt beginnenden Saison in einer Mannschaft zu spielen, scheinen dies wieder vergessen zu haben. Ihr solltet Euch mal wieder an Eure Zusage erinnern, Euch mal wieder im Training sehen lassen oder Euch zumindest mal bei einem der Betreuer (Karsten, Uli, Christiane) melden, damit diese wissen, was eigentlich mit Euch los ist.

Woche 39, 25.September 1987

ERGEBNISSE

TSV VIERNHEIM - HERREN 1	9:4
EK SÖLLINGEN - HERREN 2	9:7
SG STUPFERICH - HERREN 3	4:9
TV MALSCH 3 - HERREN4	9:4
HERREN 5 - TTC WÖSCHBACH 2	1:9
TSG HEIDELBERG 2 - DAMEN 1	8:4

NUR IN STUPFERICH GAB'S PUNKTE FÜR DEN TTC

Es war schon zum Verrücktwerden! Sobald die TTC Herren bei ihrem ersten Verbandsspiel in Viernheim in den Entscheidungssatz mußten (insgesamt 7x), vergaßen sie das Gewinnen. Lediglich Ch. Weiser konnte diesen Teufelskreis der Dreisatzniederlagen einmal durchbrechen und erkämpfte somit einen der 4 TTC-Punkte. Auch W. Gunawan konnte mit seiner überragenden Leistung die Auftaktniederlage lediglich in Grenzen halten. Neuzugang E. Monasso zeichnete schließlich für den 4. Punkt verantwortlich. - Am Samstag geht's nun zum Aufsteiger nach Dietlingen, wo man auf die ersten Punkte in dieser Saison hoffen darf. -

Ganz knapp gings in Söllingen zu, wo die "TTC-Zweite" ihr Auftaktspiel zu bestreiten hatte. Schade, daß (wieder mal) beide Schlußdoppel den Söllinger Gegner als Sieger sahen; (bis dahin hatten das Doppel W.



Weber/R. Seydel sowie D. Stucky (2x), W. Weber, V. Fink, T. Kasper und O. Kimmich gewonnen). Sonst wäre der erste Punkt im Kampf gegen den Abstieg schon unter Dach und Fach gewesen. -

Zum einzigen Sieger dieser Woche: Der "Dritten" blieb es vorbehalten, die ansonsten recht dürftige TTC-Bilanz dieser Woche etwas freundlicher zu gestalten. Die 9 Punkte kamen durch einen Sieg des Doppels G. Seitz/M. Kimmich und Erfolge von J. Bähr, G. Seitz, E. Gebhardt (je 2x), M. Kimmich und L. Rausch (je 1x) zustande.

Nichts zu erben gab's sowohl für die "Vierte" in Malsch als auch für die "Fünfte" als Gastgeber der Wöschbacher. Ein souveräner Doppelsieg von S. Reuther/A. Tamashbi (25:23/25:23) sowie Einzelerfolge von A. Tamashbi, S. Reuther und Ersatzmann H. Becker, das war's dann auch schon! Als Ergebniskosmetiker bei der "Fünften" betätigte sich W. Kronenwett, der als einziger vor seinem Wöschbacher Konkurrenten 2 Sätze gewonnen hatte.

Und auch die Damen paßten sich in dieser Woche der Gesamtbilanz an und verloren! Ebenso wie die 1. Herren hielten auch die Damen wenig davon. die Entscheidungssätze für sich zu entscheiden (6x ging's in den 3. Satz, nur 2x waren die Langensteinbacherinnen erfolgreich). So konnten nur D. Ried (2x), K. Klein (1x) und das Doppel Ch. Ried/E. Röben punkten.

JUGEND:

ERGEBNISSE:

JUNGEN - TV MÖRSCH 2	0:8 (KAMPFLOS)
MÄDCHEN 1 - SV ALTNEUDORF	8:3
MÄDCHEN 2 - TV MÖRSCH	8:0
SCHÜLER - SC WETTERSACH	8:4

Einen erfreulichen Auftakt gab's für die TTC Jugendmannschaften. Denn wann war das zum letzten Mal der Fall, daß alle an einem Wochenende erfolgreich waren!?! Ein dicker Wermutstropfen war natürlich die kampflose Niederlage der Jungenmannschaft. Einigen scheint das Lesen eines Terminplanes eine zu hohe Anforderung zu sein, anders ist das Nichterscheinen von 2 Jugendspielern am Samstag nachmittag nicht zu erklären.

Doch zur erfreulichen Seite dieses Verbandsspielnachmittags: Kurzen Prozeß machten die 2. Mädchen (P. DeTommaso, G. Heidel, B. Günther, A. DeTommaso) mit ihren doch noch sehr jungen Gegnerinnen aus Mörsch.

Auch die 1. Mädchen kamen zu ihren ersten Verbandsligapunkten in dieser Saison und das gleich im ersten Spiel E. Winteroll, K. Mehmel, S. Karcher (je 2x) sowie die Doppel E. Winteroll/S. Karcher und K. Mehmel/A. Link sorgten für die 8 Punkte.

Eine ausgezeichnete Leistung boten die TTC-Schüler, allen voran T. Buck, der mit seinen 3 Einzelerfolgen und seinem Doppelsieg zusammen mit D. Flüge erheblichen Anteil am 8:4 Erfolg seiner Mannschaft hatte. Aber auch D. Flüge blieb in seinen beiden Einzeln ungeschlagen und M. Stutz konnte ebenfalls 2 Siege beisteuern. Weiter so!

POKALERGEBNISSE:

TTG WEINGARTEN - DAMEN 1	0:5
(ohne Probleme die nächste Runde erreicht).	
KTV 1846 - JUNGEN	5:0
TV BUSENBACH - SCHÜLER	3:5
TV KNIELINGEN - MÄDCHEN 2	3:5

Auch im Pokal gab's erfreuliche Ergebnisse für die TTC-Jugendlichen, sieht man einmal von der deutlichen Niederlage der Jungen beim KTV ab. I. Heß und M. Stutz mit je 2 Erfolgen sowie D. Flüge mit einem Sieg sicherten den Schülern den Einzug in die nächste Pokalrunde. - Bei den 2. Mädchen sorgten A. Link und P. DeTommaso(2x) sowie G. Heidel (1x) für den Gesamterfolg.



Woche 40,

02.Oktober 1987

ERGEBNISSE:

TTC DIETLINGEN 2 - HERREN 1	3:9
TV MALSCH - HERREN 2	9:0
HERREN 3 - POST SV K'HE 3	6:9
HERREN 4 - KTV 3	3:9
TV BUSENBACH 4 - HERREN 5	9:3
DAMEN 1 - POST SV K'HE 2	8:2
DAMEN 2 - TTC FORCHHEIM 2	8:6

AUSWÄRTSERFOLG BEIM AUFSTEIGER ODER EINE EINZELNIEDERLAGE UND IHRE FOLGEN

Bis die Herren Seiter, Monasso, Knaup und Weiser aus ihren Samstagmittagsträumen erwacht waren, hatten sie beim Auswärtsspiel in Dietlingen bereits beide Doppel verloren. Doch in den Einzeln erinnerte man sich plötzlich daran, daß man ja eigentlich gewinnen wollte und setzte dieses Vorhaben letztendlich auch souverän in die Tat um. Nur Mannschaftsführer Hartmut mußte sich einmal seinem Gegner beugen. Und dies sollte nicht ungestraft bleiben! Denn seine Mannschaftskameraden ließen sich dafür eine besondere Strafe einfallen: Hartmut "durfte" sie alle - nach einer offensichtlich recht intensiven Siegesfeier - gegen 4.00 Uhr morgens nach Hause fahren, wobei bestimmte Sonderwünsche einzelner Fahrzeuginsassen (z.B. Zwischenstop an der Autobahnausfahrt Karlsbad) selbstverständlich berücksichtigt wurden. Zurück zum Sport: Bis nächsten Sonntag haben die sechs TTC-Herren die Nachwirkungen dieses Auswärtsspiels hoffentlich überwunden, so daß einer gelungenen Heimpremiere gegen den TV Mosbach nichts mehr im Wege steht. Spielbeginn am Sonntagmorgen 9:30 Uhr in der Langensteinbacher Sporthalle. Mit den Erfolgsmeldungen aus dem TTC-Herrenbereich waren wir damit auch schon am Ende. Am härtesten erwischte es die 2. Herren, die - allerdings mit 3 Mann Ersatz (ob das sein muß!?) - in Malsch total unterging.

Ein wichtiges Spiel verlor die "Dritte". Gegen einen Mitkonkurrenten um die Meisterschaft vom Post SV konnte man den schwachen Start (0:4) nicht mehr wettmachen. M. Kimmich (2 Siege), sowie L. Rausch, J. Bähr, U. Vogel und E. Gebhardt mit je einem Erfolg konnten zwar den Abstand nochmals auf 6:8 verkürzen. Doch in der dramatischen Schlußphase hatte das Doppel G. Seitz/M. Kimmich nicht mehr die nötigen Nerven, den entscheidenden Sieg zum Unentschieden zu landen (Josef und Ludwig hatten ihr Doppel bereits für sich entschieden). Schade, aber es gibt ja auch noch ein Rückspiel! --

Niederlagen in gleicher Höhe gab's für die "Vierte" und "Fünfte". Das Doppel S. Reuther/A. Tamashbi, sowie K. Spiegel und G. Röth in den Einzeln waren in der "Vierten" erfolgreich. - Mit 2:1 (fast uneinholbar!) in Führung lag sogar die "Fünfte" in Busenbach (das Doppel H. Becker/H. Karcher, sowie Jugendwart K. Kissel hatten gewonnen), dann aber verließen sie ihn (fast). Nur H. Becker gelang noch ein Sieg.

Nur Erfreuliches von den Damen: Ein souveräner Sieg der 1. Damenmannschaft gegen die Postlerinnen, sowie hart erkämpfte 2 Punkte der 2. Damen gegen Forchheim, so die Erfolgsmeldungen der vergangenen Woche! Während bei den 1. Damen Elfi und Christiane für die Punkte der Post-Damen sorgten, hieß bei den 2. Damen die überragende Spielerin U. Schmidt, die alle 3 Einzel für sich entscheiden konnte. Auch C. Siffermann (2 Siege) zeigte sich in guter Form. die restlichen Punkte steuerten A. Kronenwett und H. Ewald, sowie das Doppel H. Ewald/C. Siffermann bei.

POKALPLEITE: HERREN 2 - TTV ETTLINGEN 3 4:5

Das war wohl ein kleiner Reinfall! Mit der Niederlage gegen die 3. Ettlinger Pokalmannschaft hatte wohl keiner gerechnet. Aber vor allem Christian hatte nicht gerade seinen besten Tag erwischt (aber der Gedanke



an die bevorstehende Bundeswehr kann einem sicher auch die Form verderben!). Die Pokalsaison ist also für die 2. Pokalmannschaft (E. Kolb, R. Knaup, Ch. Weiser) vorbei, bevor sie richtig begonnen hat.

JUGEND

ERGEBNISSE:

LSV LADENBURG - MÄDCHEN 1	0:8
FC NEUREUT - MÄDCHEN 2	8:3
EK SÖLLINGEN - JUNGEN	8:3
POKAL: MÄDCHEN - TV BUSENBACH	5:0

Fast beängstigend ist der hohe Sieg der 1. Mädchen in Ladenburg. Mit 4:0 Punkten gelang den Mädchen also ein hervorragender Start. Zu Übermut besteht allerdings nach diesen beiden Auftaktsiegen kein Anlaß, da die härteren Brocken in der Verbandsliga sicherlich noch bevorstehen.

Mehr drin war für die 2. Mädchen in Neureut, doch am Ende blieb es bei dem Sieg des Doppels P. DeTommaso/G. Heidel, sowie den Einzelerfolgen von G. Heidel und B. Günther.

M. Hänle, A. Appich und der ersatzspielende Schüler T. Buck waren für die Langensteinbacher Jungen in Söllingen erfolgreich. Weitere 3 Spiele wurden erst im 3. Satz verloren, so daß ein besseres Ergebnis durchaus möglich gewesen wäre.

Woche 41,

09.Oktober 1987

ERGEBNISSE:

TV SINSHEIM - DAMEN 1	3:8
TV MÖRSCH - DAMEN 2	8:6
HERREN 1 - TV MOSBACH	9:2
HERREN 2 - TG K'HE-AUE	1:9
SSC KARLSRUHE - HERREN 3	9:7
TV BUSENBACH 3 - HERREN 4	9:3
HERREN 5 - TTV-VB KARLSRUHE 2	4:9

ÜBERZEUGENDE LEISTUNG DER 1. DAMEN

Doris in Topform (3 Einzelsiege), Karin und Christiane (je 2 Siege) ebenfalls mit guten Leistungen, das war die Grundlage für den in dieser Höhe wohl kaum erwarteten Erfolg der 1. Damenmannschaft bei den bisher verlustpunktfreien Sinsheimer Damen, die von vielen Experten als ein Meisterschaftsaspirent gehandelt werden. Nur Elfi hatte noch ein wenig Anlaufschwierigkeiten, was jedoch auf das erfreuliche Schlußresultat nur geringfügigen Einfluß hatte.

An diesem Freitag erwartet man nun zum nächsten Heimspiel die Damen des TTC Heddesheim, die Vizemeisterinnen des Vorjahres, die jedoch, bedingt durch einige Spielerabgänge, in dieser Saison nicht mehr ganz so stark einzuschätzen sind. Spielbeginn: 19.30 Uhr in der Sporthalle.

Bereits am Montag darauf (12.10.) muß man dann zum Angstgegner nach Käfertal. Nach diesem Spiel wird sich zeigen, ob die TTC'lerinnen in diesem Jahr ganz vorne mitspielen können. -

Ungewohnte Nachrichten drangen in dieser Woche aus dem Lager der 2. Damen: sie unterlagen ganz knapp mit 6:8 in Mörsch. Nicht weniger als 5mal verloren die TTC'lerinnen im 3. Satz. So war bei 6 Punkten durch 2 Siege von U. Schmidt und C. Siffermann, sowie einen Erfolg von A. Kronenwett und des Doppels H. Ewald/C. Siffermann Endstation.

UNGEFÄHRDETER SIEG GEGEN DEN AUFSTEIGER

Keine Probleme hatten die 1. Herren mit ihrem ersatzgeschwächten Mosbacher Gegner. Lediglich Rainald tanzte bei seiner Dreisatzniederlage im Einzel und zusammen mit Christian im Doppel ein wenig aus der



Reihe. Diesen beiden muß jedoch zugute gehalten werden, daß sie weite Anfahrtswege (Berlin bzw. Diez a.d. Lahn) auf sich genommen hatten, um der Mannschaft beim ersten Heimspiel nicht zu fehlen.

Nicht ganz so einfach wird die Aufgabe der 1. Herren wohl an diesem Samstag werden, wenn man zum Auswärtsspiel bei den Routiniers der Post SG Mannheim anzutreten hat. In der Vorsaison gab's jeweils hart umkämpfte Begegnungen mit einem Unentschieden in der Vorrunde und einem knappen TTC-Sieg in der Rückrunde. Also alles möglich!

Die 2. Herren als Mannschaft zu bezeichnen fällt zur Zeit recht schwer, da die Stamm-Sechs aufgrund unglücklicher Umstände noch in keiner der bisherigen Begegnungen zur Verfügung stand. Wenn ab Mitte Oktober dann hoffentlich wieder alle Stammspieler einsatzbereit sind, sollte der derzeit desolate Zustand möglichst rasch der Vergangenheit angehören. -

Die "Dritte" scheint mit ihren Gedanken nach dem Abstieg wohl schon zu sehr bei eventuellen Wiederaufstiegsfeiern gewesen zu sein. War die Niederlage am vergangenen Wochenende gegen Post K'he noch erklärbar, so ist das 7:9 beim SSC Karlsruhe geradezu als sensationell zu bezeichnen. Gefährlich wird's halt immer dann, wenn man sich nur noch über die Höhe der Siege unterhält! Und plötzlich hat man eben verloren! --

Nichts neues bei der "Vierten" und "Fünften"! Halt, doch!! Wenn die 5. Herren ihren Aufwärtstrend fortsetzen können, ist spätestens im viertnächsten Spiel ein Unentschieden fällig. Von Spiel zu Spiel steigern sie sich um einen Punkt! Jetzt sind's schon 4! - Das Erfreulichste beim Spiel der "Vierten" war wohl, daß bei den großen personellen Schwierigkeiten dieses Teams letztlich doch noch komplett in Busenbach angetreten werden konnte. Außer den Siegen von S. Reuther, K. Spiegel und des Doppels S. Reuther/A. Tamashbi, war jedoch nichts zu holen.

JUGEND

ERGEBNISSE:

JUNGEN - TV SPÖCK	4:8
MÄDCHEN 1 - TTC ERSINGEN	8:6
MÄDCHEN 2 - TTC STAFFORT	1:8

1. MÄDCHENMANNSCHAFT AUF ERFOLGSKURS

Zu ungewohnten Höhenflügen setzt derzeit die 1. Mädchenmannschaft an. Nach 3 Spieltagen stehen E. Winteroll, K. Mehmel, S. Karcher und A. Link in der Verbandsliga noch ohne Niederlage da und mit 6:0 Punkten ganz oben in der Tabelle. Gegen die Ersinger Mädchen, gegen die man in der letzten Saison noch zwei Niederlagen einstecken mußte, konnten alle TTC-Mädchen zum Gesamterfolg beitragen: Ellen, Kirsten und Sandra waren je 2x, Anke und das Doppel Winteroll/Karcher je 1x erfolgreich.

Herausragender Spieler der Jugendmannschaft war M. Hänle mit 3 Einzelsiegen und einem Doppelerfolg zusammen mit A. Appich. Aber er allein konnte die Niederlage auch nicht verhindern. -

Den Ehrenpunkt der 2. Mädchen erkämpfte G. Heidel.

BADISCHE ENDRANGLISTE DER SCHÜLERINNEN AM WOCHENENDE MIT KIRSTEN MEHMEL

Kirsten war schon in der letzten Saison bei diesem Turnier der besten 12 badischen Schülerinnen dabei, landete damals jedoch noch auf hinteren Rängen. In diesem Jahr will sie nun ganz vorne mitspielen und hat sicher auch die spielerischen Mittel dazu. Wir drücken ihr die Daumen!

Übrigens: Das Turnier findet am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag in der Neureuter Sporthalle statt. Vielleicht hat der eine oder andere Interesse und auch Zeit, sich das Ganze mal live anzuschauen!

Woche 42,

16.Oktober 1987

ERGEBNISSE:

POST SG MANNHEIM - HERREN 1	2:9
------------------------------------	------------



HERREN 2 - MTV KARLSRUHE	9:5
HERREN 3 - TG DURLACH-AUE	9:1
HERREN 4 - TV ETTLINGENWEIER 2	8:8
HERREN 5 - TTC FORCHHEIM 4	2:9
DAMEN 1 - TTC HEDDESHEIM 2	8:3
LICHTBUND K'HE - DAMEN 2	6:8

5 SIEGREICHE TTC-TEAMS IN EINER WOCHE - WANN GAB'S DAS ZULETZT?

Ganz schön lange muß man zurückdenken, wenn man auf eine ähnlich erfolgreiche TTC-Woche stoßen will. In dieser Saison war es auf jeden Fall das erste Mal, daß nur eine Mannschaft die Platte als Verlierer verließ. Dieser "Außenseiter" war die "Fünfte", die zwar mit T. Günzel (2 Einzelsiege) einen überragenden Spieler in ihren Reihen hatte, ansonsten jedoch auf verlorenem Posten stand. -

Ganz knapp verpaßte die "Vierte" einen möglichen Sieg gegen Ettlingenweier. Mit einem 8:6 - Vorsprung ging man in die Schlußdoppel (je 2x waren A. Tamashbi, F. Unger und K. Spiegel erfolgreich. 2 weitere Punkte erspielten H. Becker und das Doppel S. Reuther/A. Tamashbi). In der entscheidenden Phase lief dann gar nichts mehr bei den TTC'lern, so daß der durchaus mögliche doppelte Punktgewinn verschenkt wurde.

Zu den Siegern der Woche: Der erfreulichste und vielleicht auch wichtigste Erfolg gelang den 2. Herren, die erstmals in dieser Saison komplett antreten konnten. Hervorzuheben aus einer insgesamt guten Mannschaft ist vor allem das hintere Paarkreuz, wo O. Kimmich bei seinen beiden Siegen nicht nur seine bekannte Spielstärke, sondern auch erstaunliche nervliche Qualitäten unter Beweis stellte, und D. Stucky ebenfalls 2 Punkte für seine Mannschaft erspielen konnte. Aber auch T. Kasper überzeugte im mittleren Paarkreuz mit seinen souveränen Siegen. W. Weber, V. Fink und J. Lay machten schließlich mit ihren Einzelerfolgen den ersten Sieg in dieser Saison für die "Zweite" perfekt. -

Wieder gefangen hat sich anscheinend die "Dritte" nach den beiden empfindlichen Niederlagen der letzten Wochen. Nur E. Gebhardt zog einmal gegen seinen Durlacher Gegner den Kürzeren.

1. HERREN SETZTEN ERFOLGSSERIE FORT

Auch in Mannheim ließen sich Hartmut & Co. nicht von ihrem derzeitigen Erfolgskurs abbringen. Wahju nach wie vor ohne Satzverlust(!) ein deutlicher Beweis seiner derzeitigen Form. Aber auch die anderen, mal abgesehen von Rüdiger (der für Christian im Einsatz war) und Eberhard, die für die Mannheimer Punkte sorgten, konnten ihre Spiele souverän gewinnen.

Mit 6:2 Punkten findet sich die Mannschaft nun in relativ unbekanntenen Tabellenregionen wieder. Diese bisher erfreuliche Bilanz sollte man auch im kommenden Heimspiel gegen die im Vergleich zum Vorjahr stark geschwächten Neureuter Herren ausbauen können. Am Sonntagmorgen (18.10.) erwartet man den FC Neureut um 9.30 Uhr in der Langensteinbacher Sporthalle.

AUCH VON HEDDESHEIM LIESSEN SICH DIE 1. DAMEN NICHT STOPPEN!

Ebenfalls ganz oben in der Tabelle befinden sich weiterhin die 1. Damen, für die auch Heddesheim nicht zum Stolperstein wurde. Lediglich 3 Spiele mußten die TTC-Damen abgeben. und zwar Doris und Karin je ein Einzel, sowie Elfi und Christiane das Doppel. -

Die 2. Damen scheinen so viel Freude am neuen Spielsystem gefunden zu haben, daß sie es jetzt schon zum dritten Mal in dieser Saison voll auskostet haben. Gegen die Lichtbund-Damen erwischte man einen miserablen Start (0:4 - Rückstand), kam dann jedoch immer besser in Schwung, holte Punkt um Punkt auf (überragend: Antje mit 3 Siegen) und hatte am Schluß nach weiteren Erfolgen von Heidrun und Carmen (2x siegreich) und einem Punkt durch Ute mit 8:6 die Nase vorne.

So weit der Bericht über die erfolgreichste TTC-Woche seit langem, die hoffentlich kein Einzelfall bleibt!



GROSSER ERFOLG FÜR KIRSTEN MEHMEL: SIEGERIN Bei DER BADISCHEN ENDRANGLISTE

Ihren bisher größten Erfolg als Tischtennisspielerin konnte die 13jährige Kirsten bei der diesjährigen Badischen Endrangliste der Schülerinnen am vergangenen Wochenende in Neureut feiern. Mit nur einer Niederlage in 11 Spielen setzte sie sich gegen 11 Konkurrentinnen aus dem gesamten nordbadischen Raum durch und konnte sich somit zum ersten Mal in ihrer noch jungen Laufbahn für eine überregionale Veranstaltung qualifizieren. Sie wurde vom Badischen Tischtennis-Verband für die am kommenden Wochenende in Stockach/Bodensee stattfindende Süddeutsche Rangliste nominiert. Wir wünschen ihr auch dabei viel Glück!

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - FC NEUREUT	9:0
HERREN 2 - POST SV K'HE 2	8:8
TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 3	9:4
TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 4	9:4
TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 5	9:1
DJK KÄFERTAL - DAMEN 1	3:8
DAMEN 2 - TTC WÖSCHBACH	8:4

KANTERSIEG GEGEN ABSTIEGSKANDIDATEN!

Im Ergebnis-Repertoire war ein zu-Null-Sieg für eine 1. TTC-Herrenmannschaft schon Jahre nicht mehr aufgetaucht. Jetzt war es endlich mal wieder so weit! Leidtragende waren die Spieler des FC Neureut, die lediglich einen Satzgewinn verbuchen konnten. - Mit mehr Widerstand müssen die TTC'ler wohl am kommenden Samstagabend beim schweren Auswärtsspiel in Käfertal rechnen. Sollte auch dort zumindest ein Teilerfolg gelingen, könnte die "Erste" weiterhin in den oberen Tabellenregionen mitmischen.

Mit einer starken kämpferischen Leistung konnte die "Zweite" ein schon verloren geglaubtes Spiel noch aus dem Feuer reißen. Mit 3:7 und 4:8 lag man schon zurück, bevor 4 aufeinander folgende Siege von J. Lay, T. Kasper und der Doppel W. Weber/J. Lay und V. Fink/T. Kasper das kaum noch erwartete Unentschieden brachten. Die ersten 4 Punkte waren auf das Konto des Doppels W. Weber/J. Lay, sowie von Wolfgang (2x) und Jürgen (1x) gegangen. Die Einstellung scheint in dieser Mannschaft also zu stimmen, was im weiteren Verlauf der Saison auch von enormer Bedeutung sein wird!

Einen wahrlich nicht glücklichen Sonntag hatte die "Dritte" erwischt. Denn was man nur knapp verlieren konnte, wurde an diesem Morgen auch verloren. Sechs 3. Sätze wurden mit folgenden Ergebnissen abgegeben: 19:21, 21:23, 21:23, 19:21, 18:21, 19:21! Kommentar überflüssig! Glück hatten lediglich das Doppel L. Rausch/J. Bähr, U. Vogel, G. Seitz und J. Bähr, die die vier TTC-Punkte erringen konnten.

Zu fünft stand die "Vierte" in Forchheim auf verlorenem Posten. Die TTC-Sieger hießen: A. Tamashbi (2x), sowie K. Spiegel und F. Unger (je 1x).

Den Ehrenpunkt für die "Fünfte" in Schluttenbach erkämpfte W. Kronenwett, der im Entscheidungssatz seine Kondition ausspielte und souverän mit 22:20 gewinnen konnte.

DER ANGSTGEGNER WAR DIESES MAL KEINER!

Ein bißchen "Muffe" hatten die TTC-Teams schon vor ihrem Auswärtsspiel bei den mit allem nur denkbaren und undenkbaeren Schlägermaterial ausgestatteten Käfertaler Damen. In den vergangenen Spielen hatte man sich immer recht dämlich gegen diesen Gegner angestellt. Doch dieses Mal gingen die TTC'lerinnen mit großer Konzentration in das Spiel und fanden so auch die notwendigen spielerische Mittel, um das Defensiv-Spiel der Gegnerinnen zu "knacken". Ein deutlicher 8:3-Sieg war der verdiente Lohn! Ungeschlagen blieben D. Ried (3 Siege) und Ch. Ried (2 Siege), einmal erfolgreich waren E. Klein und E. Röben, sowie das Doppel Ch. Ried/E. Röben. - Am Freitagabend trifft man nun im nächsten Heimspiel um 19.30 Uhr in der Langensteinbacher Sporthalle auf die Damen des SSV Waghäusel, gegen die man das Punktekonto (bisher 10:2) ausbauen möchte. -



Ebenfalls erst mit 2 Verlustpunkten belastet sind die 2. Damen. Auch ihr letztes Heimspiel konnten sie gegen die Wöschbacher Damen erfolgreich absolvieren. 2 Doppelsiege (U. Schmidt/A. Kronenwett und H. Ewald/C. Siffermann, sowie U Schmidt(2x), H. Ewald (2x), C. Siffermann und A. Kronenwett (je 1x) sicherten die zum Sieg notwendigen Punkte.

POKALERGEBNISSE

HERREN 4 - EK SÖLLINGEN 2 **2:5**

Hier war für L. Rausch, J. Bähr und G. Seitz durchaus mehr drin, denn 3 Spiele gingen erst knapp im 3. Satz verloren. Die beiden TTC-Punkte gelangen L. Rausch und J. Bähr.

DAMEN 1 - DJK RÜPPURR **5:1**

Eine klare Angelegenheit für die TTC-Damen D. Ried, K. Klein und Ch. Ried, wo lediglich die letztgenannte meinte, für den Ehrenpunkt des Gastes sorgen zu müssen.

JUGEND

MÄDCHEN 1 - SG HEMSBACH **1:8**

Keine Chance hatte die ersatzgeschwächten 1. Mädchen, für die nur Ranglistensiegerin K. Mehmel einmal erfolgreich sein konnte.

TTV ETTLINGEN – SCHÜLER **2:8**

Besser machten es da die Schüler bei den allerdings nur zu dritt antretenden Ettlingern. Einen gelungenen Einstand feiert auf Langensteinbacher Seite Michael Karcher, der gleich in seinem ersten Verbandsspiel 2 Siege erringen konnte. Ebenfalls 2x erfolgreich war T. Buck, der zur Zeit in guter Form zu sein scheint. Zusammen mit D. Flüge konnte er auch das Doppel gewinnen. Die restlichen 3 Punkte wurden kampflos gewonnen.

JUNGEN - TSV RINTHEIM **7:7**

Immerhin ein Unentschieden erkämpfte die Jungenmannschaft. Mit jeweils 2 Siegen von M. Hänle, A. Appich und Ersatzspieler T. Buck, sowie einem Doppelerfolg von Marco und Andreas war der erste Punktgewinn perfekt.

Woche 44, 30.Oktober 1987

ERGEBNISSE:

DJK KÄFERTAL 2 - HERREN 1	8:8
TSG BLANKENLOCH - HERREN 2	9:5
HERREN 3 - ASV GRÜNWETTERSBAACH 3	9:3
HERREN 4 - DJK K'HE-OST	5:9
HERREN 5 - TG SÖLLINGEN 2	2:9
DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL	8:0
FC NEUREUT 2 - DAMEN 2	7:7

NACH MISSRATENEM START NOCH UNENTSCHEIDEN ERKÄMPFT

Eine Standortbestimmung sollte dieses Spiel in Käfertal werden! Denn nach den doch recht deutlichen Siegen der vergangenen Wochen mußte keiner so richtig, ob die letzten Gegner so schwach waren oder ob die TTC-Herren tatsächlich das Zeug dazu hätten, im oberen Tabellendrittel mitzuspielen. Erfreulicherweise erwies sich nach Beendigung des Spiels die zweite Vermutung als zutreffend. Dabei hatte das Ganze überhaupt nicht gut angefangen! Die Käfertaler schienen die Langensteinbacher geradezu deklassieren zu wollen! Erst beim Stande von 0:5 (verloren hatten die Doppel H. Seiter/E. Monasso, W. Gunawan/R. Knaup sowie die Einzel E. Kolb, Ch. Weiser und H. Seiter) gelang es dem nach wie vor



ungeschlagenen W. Gunawan, die Siegesserie der Käfertaler zu stoppen. Danach verlor zwar Rainald ebenfalls sein Einzel, doch nun blies man zur großen Aufholjagd: 6 TTC-Siege in Folge durch Eugen (2x), Eberhard, Christian, Hartmut und noch einmal Wahju brachten die Langensteinbacher zwischenzeitlich sogar mit 7:6 in Führung, bevor jedoch Rainald, der im Moment anscheinend in einer leichten Formkrise zu stecken scheint, wieder für den Ausgleich der Gegner sorgte. Die Schlußdoppel mußten also die Entscheidung bringen. Beide erste Sätze gingen an die Käfertaler, die zweiten Sätze in gleicher Höhe an die TTC'ler. Schließlich konnten Hartmut und Eugen - Wahju und Rainald verloren den 3. Satz - im Entscheidungssatz das verdiente Unentschieden retten.

Einen ähnlich spannenden Verlauf könnte das kommende Heimspiel am Sonntag, dem 1.11, in der Langensteinbacher Sporthalle nehmen, wenn ein weiterer unmittelbarer Konkurrent um einen vorderen Tabellenplatz, nämlich die Herren des Polizei SV Karlsruhe, zu Gast sind. Begonnen wird wie immer um 9.30 Uhr, und über jeden neuen Fan freut sich der TTC!

Obwohl Mannschaftsführer D. Stucky sein möglichstes tat, reichte es nicht, denn seinen beiden Einzelerfolgen konnten lediglich T. Kasper, J. Lay und O. Kimmich noch weitere hinzufügen. Der Rest war dieses Mal Fehlanzeige!

Einen souveränen Sieg "landete" die "Dritte", wo U. Vogel und J. Bähr je 2x erfolgreich waren, und L. Rausch, G. Seitz, M. Kimmich und E. Gebhardt sowie das Doppel G. Seitz/M. Kimmich die restlichen Punkte beisteuerten. Kleine Bemerkung am Rande: Dreisatzniederlagen scheinen geradezu zum "Hobby" der 3. Herren zu werden. Denn auch dieses Mal wurden alle drei Punkte für den Gegner im 3. Satz abgegeben. In diesem Spiel war's nicht weiter tragisch, aber man denke nur eine Woche zurück, wo man in den Entscheidungssätzen fast immer den kürzeren zog und am Schluß die ganze Begegnung verloren hatte. Den Grund dafür nur bei fehlendem Glück zu suchen, wäre wohl etwas zu einfach!

Leider nichts Neues von der "Vierten" und der "Fünften"! Die Niederlage der "Fünften" - nur T. Hesse und T. Günzel konnten punkten - war sicher keine Überraschung. Für die "Vierte" wäre allerdings mehr drin gewesen. Leichtfertig vergebene Punkte im vorderen Paarkreuz, ein wenig Pech in den Eingangsdoppeln - das konnte auch durch die überragende Leistung von K. Spiegel (2 Siege) und die weiteren Einzelsiege von S. Reuther, A. Tamashbi und M. Becker nicht mehr wettgemacht werden.

Bereits eine Woche nach dem Kantersieg der 1. Herren zogen die 1. Damen nach. Fairerweise muß man allerdings sagen, daß die mit drei Ersatzspielerinnen angereisten Waghäuseler Damen kein echter Maßstab waren. Lediglich ein Satz wurde abgegeben.

Wesentlich dramatischer ging es da beim Spiel der 2. Damen bei den bis dahin verlustpunktfreien Neureuterinnen zu. Mit einer überzeugenden Leistung legte H. Ewald (sie gewann alle drei Einzel) den Grundstein für das Unentschieden. 2 Siege steuerte C. Siffermann, jeweils einen U. Schmidt und A. Kronenwett, bei.

POKALERGEBNISSE:

DJK RÜPPURR 5 - HERREN 3	5:4
TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 5	4:5
HERREN 6 - EK SÖLLINGEN 3	5:0
TTV ETTLINGEN - SCHÜLER	5:1
MÄDCHEN 2 - FC NEUREUT	5:4

Dem etwas enttäuschenden Ausscheiden von W. Weber, J. Lay (überragend mit 3 Siegen) und T. Kasper, standen das erfreuliche Weiterkommen von M. Kimmich (er machte allein 3 Punkte), U. Vogel und E. Gebhardt, sowie der souveräne Sieg für die gewiß nicht erfolgsverwöhnten H. Karcher, T. Günzel und H. Angst gegenüber.

Den Ehrenpunkt für die Schüler in Ettlingen holte T. Buck. Eine große Überraschung war der knappe 5:4 Erfolg der 2. Mädchen gegen Neureut. A. Link, P. DeTommaso und G. Heidel haben nun sogar alle Chancen das Endspiel zu erreichen.



JUGEND

JUNGEN - TV BUSENBACH 2

7:7

Überragend war wieder einmal M. Hänle mit 3 Siegen und einem Doppelerfolg zusammen mit A. Appich. Aber auch A. Appich (1x erfolgreich) und T. Buck (2 Erfolge) zeigten ein gutes Spiel.

MÄDCHEN 2 - VSV BÜCHIG

0:8

Nicht den Hauch einer Chance besaß die 2. Mädchenmannschaft. Ein Spiel, das man wohl schnell abhaken sollte!

SCHÜLER - DJK K'HE OST 2

8:1

Immer noch ungeschlagen sind die Schüler nach dieem klaren Erfolg. Obwohl T. Buck bei der Jugendmannschaft Ersatz spielen mußte, hatte man mit den Gegnern keine Probleme. D. Flüge und S. Grimm gewannen jeweils 2 Einzel, M. Karcher und H. Merkle waren je 1x erfolgreich. Dazu kamen noch die Doppelerfolge von S. Grimm/M. Karcher und H. Merkle/D. Flüge.

SÜDDEUTSCHE RANGLISTE DER SCHÜLERINNEN

Daß auf süddeutscher Ebene ein wesentlich rauherer Wind weht als im Verbandsbereich, mußte K. Mehmel am vergangenen Wochenende erfahren. Vor allem der übermächtigen bayrischen und württembergischen Konkurrenz war nichts entgegenzusetzen, aber immerhin konnte sie ihre Position innerhalb des badischen Verbänden verteidigen. Allein die Qualifikation für dieses süddeutsche Ranglistenturnier war schon ein Riesenerfolg!

Woche 45,

06.November 1987

HERREN 1 - POLIZEI SV KARLSRUHE

9:2

AUCH DIE "POLIZISTEN" WAREN KEIN STOLPERSTEIN!

Heftige Diskussionen über die TTC-Doppelaufstellung am Freitagabend vor dem Spiel (wer past zu wem? wer zu wem überhaupt nicht? usw.) endeten schließlich mit dem Ergebnis, daß am Sonntagmorgen, als es ernst wurde, die neuformierte Paarung E. Monasso/Ch. Weiser und das Kreismeisterschaftsdoppel des vergangenen Jahres H. Seiter/R. Knaup für die Langensteinbacher an den Start gingen. Der Erfolg rechtfertigte diese Maßnahme, auch wenn die Leistung in diesen Eingangsdoppeln noch keine Begeisterungstürme hervorrief. 2:0 - der Grundstein für einen klaren Erfolg war gelegt! Vielleicht waren es die ungewohnten Zuschauermassen (mindestens 25), die anschließend Ch. Weiser in seinem Einzel gegen den allerdings an diesem Tage stark aufspielenden M. Apfel, so sehr beeindruckten, daß er am Ende keine Siegchance mehr hatte.

Das war jedoch weiter kein Beinbruch, denn in den nächsten Einzeln setzten sich E. Kolb, W. Gunawan, H. Seiter, E. Monasso und R. Knaup gegen ihre Karlsruher Gegner durch, wobei Wahju seinen zweiten(!) Satz in dieser Saison abgeben mußte und Hartmut eine beeindruckende Vorstellung gegen den Abwehrstrategen R. Mätz gab. Die Nr. 6 der Gäste, M. Apfel, war es wiederum, der einem Langensteinbacher ein Bein stellte. Er schlug Eberhard in zwei Sätzen und sorgte damit aber auch schon für den letzten Punkt der Karlsruher. Denn Christian und Wahju setzten mit ihren Siegen den Schlußpunkt unter eine erneut erfolgreiche Begegnung der TTC-Herren.

KREISMEISTERSCHAFTEN DER DAMEN UND HERREN AM WOCHENENDE BEIM POLIZEI SV

Die komplette 1. Herrenmannschaft des TTC, die Hälfte der 1. Damenmannschaft und weitere Aktive aus den auf Kreisebene spielenden Herrenmannschaften haben ihre Meldung für die diesjährige Kreismeisterschaften des Kreises Karlsruhe, die an diesem Wochenende beim Polizei SV Karlsruhe ausgetragen werden, abgegeben. Chancen auf vordere Plätze besitzen sowohl alle Aktiven der 1.



Herrenmannschaft (im Einzel und im Doppel) als auch die beiden teilnehmenden Damen. Aber auch den anderen Herren ist die eine oder andere Überraschung zuzutrauen. Warten wir's ab!

Woche 46,

13.November 1987

VORJAHRESERFOLGE NICHT WIEDERHOLT!

Nach dem hervorragenden Abschneiden der TTC'ler bei den letzten Kreismeisterschaften, wurde man in diesem Jahr wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Hatte man 1986 noch einen Titelgewinn feiern (H. Seiter/R. Knaup im Herrendoppel) und noch weitere Urkunden mit nach Hause nehmen können, waren die Erfolge in diesem Jahr sehr dünn gesät. Für die Titelverteidiger im Doppel bedeutete das Viertelfinale Endstation, wo man gegen Holzinger/ Pawelczyk vom Gastgeber Polizei SV K'he im 3. Satz unterlag. Ebenfalls unter den letzten Acht beendete der letzte noch im Wettbewerb verbliebene TTC-Spieler, H. Seiter, mit einer Niederlage gegen den späteren Kreismeister R. Spiegel (DJK Rüppurr) die Einzelkonkurrenz bei den Herren.

Genau so weit kamen bei den Damen D. Ried und Ch. Ried, die gegen die späteren Endspielteilnehmerinnen S. Köstel (DJK Rüppurr) und L. Ostojic (Post SV K'he) deutlich unterlagen. Als kleines Trostpflaster blieben am Ende lediglich eine Urkunde für D. und Ch. Ried für den 3. Platz im Damendoppel und eine Vizekreismeisterschaft für Ch. Ried im Mixed, zusammen mit Ch. Gerwig vom TTV Ettlingen.

Die Serie der Viertelfinalniederlagen hatte im übrigen schon in der A-Klassen-Konkurrenz ihren Anfang genommen. Sowohl M. Kimmich im Einzel und zusammen im Doppel mit D. Stucky, als auch das Doppel T. Kasper/A. Tamashbi, scheiterten unter den letzten Acht. Insgesamt eine "bescheidene" Kreismeisterschaft für den TTC, aber im nächsten Jahr gibt's ja wieder eine!

WICHTIGE TERMINPLANÄNDERUNGEN BEI DER JUGEND!

Folgende Änderungen haben sich ergeben:

Freitag, 13.11.: 18.30 Uhr Mädchen 1 - SV 62 Bruchsal

Freitag, 13.11.: 18.15 Uhr Schüler - TTV K'he 80

Freitag, 20.11.: 18.15 Uhr Mädchen 2 - TV Busenbach

Freitag, 20.11.: 18.30 Uhr Mädchen 1 - TTC Wiesloch-Baiertal

Alle Betroffenen sollten also an den genannten Terminen pünktlich in der Sporthalle sein!

Woche 47,

20.November 1987

ERGEBNISSE:

TTF PFORZHEIM 1 - HERREN 1	5:9
HERREN 2 - LICHTBUND K'HE	6:9
TTV ETTLINGEN 5 - HERREN 3	9:3
TTV-VB K'HE - HERREN 4	4:9 (OHNE GARANTIE!)
TV MALSCH 5 - HERREN 5	9:0
DAMEN 1 - TTG PFORZHEIM-HAIDACH	8:2
DAMEN 2 - VSV BÜCHIG 2	8:2

1. HERREN UND 1. DAMEN WEITER AUF ERFOLGSKURS!

Ein ungeschlagenes mittleres Paarkreuz - E. Monasso und R. Knaup gewannen jeweils beide Einzel - sowie ein nicht minder erfolgreicher H. Seiter (ebenfalls 2 Einzelsiege) legten den Grundstein für den erneuten Erfolg der 1. Herren in Pforzheim. Das Doppel E. Monasso/Ch. Weiser, sowie Christian und Wahju im Einzel sorgten schließlich für die zum Sieg noch fehlenden Punkte. Und Wahju hat's jetzt kurz vor Abschluß der Vorrunde doch noch erwischt! Er mußte seine erste Einzelniederlage in dieser Saison einstecken. Dies tut jedoch seiner Supervorrundenleistung keinerlei Abbruch!



3. Tabellenplatz mit 3 Verlustpunkten einen Spieltag vor Vorrundenabschluß - wer hätte das vor Saisonbeginn von dieser Mannschaft erwartet?!

Auch die 1. Damen lassen sich durch nichts von ihrem derzeitigen Erfolgskurs abbringen, auch nicht durch die eines Verbandsligaspiel unwürdige Unruhe und den Lärm in der Halle. Die Gegnerinnen aus Pforzheim-Haidach konnten lediglich 2x punkten, weil zunächst Ch. Ried und E. Röben ihr Doppel etwas leichtfertig vergaben, und K. Klein nach dreiwöchiger Pause noch nicht ihre gewohnte Sicherheit besaß. Mit 2 Verlustpunkten bleibt man dem Heidelberger Tabellenführer somit weiter auf den Fersen.

Dramatisch ging's wieder mal bei der "Zweiten" zu, wo jedoch, kurz vor 23.00 Uhr nach über dreistündiger Spielzeit die Gegner vom Lichtbund K'he das glücklichere Ende für sich hatten. Auch die überragende Leistung von J. Lay im Einzel (2 Siege) - schade, daß er diese Leistung im Doppel nicht wiederholen konnte - nutzte somit nichts, denn außer ihm waren nur noch das Doppel V. Fink/T. Kasper, sowie D. Stucky, T. Kasper und W. Weber 1x erfolgreich. -

Eine deutliche Niederlage gab's für die "Dritte". Nur M. Kimmich, U. Vogel und E. Gebhardt konnten jeweils 1 Einzel für sich entscheiden.

Ein Debakel meldete die "Fünfte", die in Malsch die totale Nulllösung probte - mit Erfolg! -

Über das erfreulichste Resultat der Woche, den ersten Sieg der "Vierten" in der laufenden Saison kann aufgrund des der Presse nicht vorliegenden Spielberichtes nichts Näheres gemeldet werden. Die jedoch selbst am Freitagabend noch über beide Backen strahlenden Gesichter des reiferen Teils dieser Mannschaft in Erinnerung an dieses hoffentlich nicht einmalige Ereignis vom Montag sagen aber eigentlich schon alles. In souveräner Manier absolvierten die 2. Damen ihr Heimspiel gegen die Büchiger Damen. Mit dem deutlichen Erfolg festigten sie ihren vorderen Tabellenplatz in der Bezirksklasse.

1. DAMEN IM KREISPOKALENDSPIEL

FC NEUREUT- DAMEN 1

0:5

Mit einem deutlichen 5:0 - Erfolg in Neureut erreichten D. Ried, Ch. Ried und K. Klein zum xten Mal in Folge das Kreispokalendspiel, das noch vor Weihnachten zur Austragung gelangen soll. Und dieses Jahr will man endlich mal wieder gewinnen, nachdem man in den vergangenen Endspielen immer den Gegnern den Vortritt ließ.

WEITERE POKALERGEBNISSE:

HERREN 1 - ASV GRÜNWETTERSBACH 5:2

HERREN 5 - ASV GRÜNWETTERSBACH 3 5:4

Auch die 1. Herrenpokalmannschaft (E. Monasso, W. Gunawan, H. Seiter) steht in der nächsten Runde und will versuchen, es den Damen gleich zu tun. Allerdings ist die Aufgabe aufgrund der wesentlich härteren Konkurrenz ungleich schwerer als bei den Damen.

Unter den letzten 16 im Wettbewerb der Kreisklassenmannschaften steht die 5. Pokalmannschaft (U. Vogel, M. Kimmich, E. Gebhardt). Ein erfreulicher Erfolg!

JUGEND

MÄDCHEN 1 - SV 62 BRUCHSAL

4:8

Vorbei zu sein scheint es mit der Herrlichkeit der 1. Mädchenmannschaft, die mit 6:0 Punkten geradezu sensationell gestartet war, inzwischen aber 2 Niederlagen einstecken mußte. Allerdings kam diese Entwicklung nicht überraschend, wenn man bedenkt, daß lediglich die Hälfte der Mannschaft die Notwendigkeit des Trainierens einzusehen scheint.

SCHÜLER - TTV KARLSRUHE 80

8:0

Wesentlich erfreulicher die Leistung der Schülermannschaft! Ohne Satzgewinn ließ man die Karlsruher Gäste wieder die Heimreise antreten.

Weiter so!



Woche 48,

27. November 1987

Keine Verbandsspiele gabs in den vergangenen Woche sowohl bei den Damen als auch bei den Herren. Lediglich eine TTC-Pokalmannschaft, und zwar die "Sechste" war im Einsatz, aber auch nur für höchstens eine Dreiviertelstunde. Denn ungefähr so lange dauerte es, bis H. Becker, H. Angst und T. Günzel gegen die TG K'he-Aue 2 mit 0:5 verloren hatten und damit aus dem Pokalwettbewerb für Kreisklassenmannschaften ausgeschieden waren.

Wesentlich aktiver zeigten sich da schon die Jugendmannschaften.

DIE ERGEBNISSE:

MÄDCHEN 1 - TTC WIESLOCH-BAIERTAL	8:5
MÄDCHEN 2 - TV BUSENBACH	3:8
MÄDCHEN 2 - TG EGGENSTEIN (KAMPFLOS)	8:0
JUNGEN - TSV JÖHLINGEN	1:8

Jeweils zwei Siege hatten K. Mehmel, E. Winteroll und S. Karcher errungen (dazu kam ein Doppelsieg von Ellen und Sandra), bevor A. Link mit einem souveränen Zwischensatzsieg den Gesamterfolg der 1. Mädchen unter Dach und Fach brachte.

Die Niederlage der 2. Mädchen gegen Busenbach in Grenzen hielten P. DeTommaso mit 2 Einzelsiegen und B. Günther mit einem Erfolg.

Für den Ehrenpunkt bei den Jungen sorgte wieder einmal M. Hänle.

VERBANDSLIGASCHLAGERSPIEL TTC LANGENSTEINBACH - DJK RÜPPURR AM KOMMENDEN SONNTAG

Die Topbegegnung des letzten Vorrundenspieltages der Verbandsliga der Herren findet am kommenden Sonntag um 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach statt. Zur Ausgangssituation: Der TTC rangiert mit 3 Verlustpunkten derzeit auf dem 3. Tabellenplatz, die Spieler aus Rüppurr sind noch verlustpunktfrei. Mit einem Erfolg über den Tabellenführer kämen die Langensteinbacher sowohl den DJK'lern als auch dem Tabellenzweiten Viernheim bis auf einen Punkt nahe. Für spannende Spiele dürfte also gesorgt sein. Vielleicht kann das in dieser Runde so positiv überraschende TTC Team dem Tabellenführer ein Bein stellen!

Sicher wissen viele Karlsbader noch nicht, was sie am Sonntagmorgen zwischen Frühstück und Mittagessen mit ihrer vielen Freizeit anfangen sollen. Warum nicht einfach mal in der Sporthalle vorbeischauen und die TTC-Erste beim Spitzenspiel unterstützen?!

JUGENDKREISMEISTERSCHAFTEN AM 5. UND 6. DEZEMBER IN LANGENSTEINBACH

Schon seit Wochen laufen hinter den Kulissen die Vorbereitungen für diese dem TTC übertragene Großveranstaltung. Jugend und Mädchen, Schüler und Schülerinnen werden an 2 Tagen um die Kreismeistertitel des Kreises Karlsruhe kämpfen. Alle TTC-Mitglieder sollten sich an diesem Wochenende zumindest ein paar Stunden Zeit nehmen, da es eine Menge zu tun geben wird. Vor allem beim Auf- und Abbauen, in der Kantine und in der Turnierleitung werden immer Leute gebraucht werden. Näheres über die Kreismeisterschaften im nächsten Mitteilungsblatt!

JAHRESABSCHLUSSFEIER AM FREITAG, DEM 11. DEZEMBER, IN DER "WAGENBURG"

Kaum zu glauben, aber das Jahr 1987 neigt sich tatsächlich schon wieder dem Ende zu. Unsere traditionelle Weihnachtsfeier wird in diesem Jahr durch eine Jahresabschlußfeier ersetzt, die am 11. Dezember im SVL-Clubhaus "Zur Wagenburg" stattfinden wird. Haltet Euch also schon heute diesen Termin frei!

Woche 49,

04. Dezember 1987



ERGEBNISSE:

HERREN 1 - DJK RÜPPURR	9:6
ASV GRÜNWETTERSBAACH 2 - HERREN 2	6:9
HERREN 3 - TV SCHLUTTENBACH	9:3
HERREN 5 - EK SÖLLINGEN 3	1:9
TV MÖRSCH 3 - HERREN 5	9:0
POST SG MANNHEIM - DAMEN 1	3:8

RIESENFREUDE BEI DEN 1. HERREN NACH SIEG ÜBER TABELLENFÜHRER!

Ausgeglichener Auftakt, kräftiger TTC-Zwischenspur, dramatische Schlußphase mit glücklichem Ausgang für den TTC so läßt sich in wenigen Worten darstellen, was sich am vergangenen Sonntagmorgen vier Stunden lang beim Verbandsligaspitzenspiel der Langensteinbacher gegen die bis dahin ungeschlagenen Rüppurrer Herren abspielte.

Im Detail: Der Sieg des Doppels E. Monasso/Ch. Weiser wurde postwendend und sicherlich ungern durch die deutliche Niederlage von H. Seiter und R. Knaup wettgemacht. Auch die Begegnungen im hinteren Paarkreuz brachten keines der beiden Teams ins Hintertreffen. Christian hatte in seinem Einzel keine Chance, Eberhard jedoch konnte sofort den Gleichstand wieder herstellen. Eine erste Vorentscheidung fiel dann wohl im vorderen Paarkreuz, wo Hartmut und Wahju durch klare Erfolge erstmals einen Zwei-Punkte-Vorsprung erspielten, den Eugen durch seinen nicht weniger souveränen Sieg auf 5:2 ausbaute. Rainald unterlag anschließend im 3. Satz, doch Eberhard, anscheinend auf die Minute topfit, stellte den alten Abstand wieder her. Christian blieb leider auch in seinem zweiten Einzel ein Erfolgserlebnis verwehrt, was jedoch die beiden "alten Hasen" im vorderen Paarkreuz, Hartmut und Wahju, scheinbar unbeeindruckt ließ, denn auch in ihrem 2. Einzel ließen sie nichts anbrennen. 8:4 für den TTC - die Sache schien fast gelaufen. Eugen verlor jedoch das nächste Spiel relativ klar, doch Rainald hatte den 9. Punkt auf dem Schläger, mußte sich am Ende aber doch im 3. Satz geschlagen geben. Die Schlußdoppel mußten somit die endgültige Entscheidung bringen. Recht schnell hatten Eugen und Christian ihr Spiel verloren, zum Glück des TTC behielten jedoch Hartmut und Rainald die Nerven, brachten ihr Doppel in zwei Sätzen nach Hause und den vielumjubelten Sieg über den bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer unter Dach und Fach. Die sensationell gute Vorrunde der 1. Herren (Rückblick folgt!) hatte am 29.11. gegen 13.30 Uhr ihren krönenden Abschluß gefunden!

1. DAMEN AUCH IN MANNHEIM ERFOLGREICH!

Im ebenfalls letzten Vorrundenspiel in Mannheim ging es auch für die TTC-Damen darum, den Anschluß an den Heidelberger Tabellenführer nicht zu verlieren. Daß man die Mannheimerinnen (Tabellendritter) zu Recht sehr ernst nahm, wurde bereits zu Beginn deutlich. Denn E. Röben/Ch. Ried verloren ihr Doppel recht klar und D. Ried/K. Klein konnten erst durch einen Dreisatzsieg den Ausgleich schaffen. Mit etwas Pech hätte es anschließend 1:3 aus Langensteinbacher Sicht heißen können, hätte nicht Christiane einen 16:19-Rückstand im 3. Satz noch in einen Sieg ummünzen und somit die Niederlage von Schwester Doris wettmachen können. 3 Siege in Folge (Karin, Elfi, Doris) verschafften den TTC'lerinnen etwas Luft (5:2). Die äußerst knappe Niederlage von Elfi gegen B. Schultz (2x in der Verlängerung) blieb schließlich die letzte, bevor Karin, Christiane und Doris den 8:3-Endstand herstellten und somit für den erfreulichen Vorrundenabschluß auf Damen-Seite sorgten. (Rückblick folgt ebenfalls!)

Einen sehr wichtigen Sieg landete die 2. Herrenmannschaft. Ein überragendes Doppel (W. Weber/J. Lay mit 2 Siegen), jeweils 2 Erfolge von D. Stucky, J. Lay und T. Kasper sowie ein Einzelsieg von W. Weber verschafften der Mannschaft etwas Luft im Abstiegskampf. -

Deutlicher Sieg der "Dritten", die in der Tabelle jenseits von Gut und Böse rangiert. Überragend: M. Kimmich und L. Rausch mit 2 Siegen: U. Vogel, J. Bähr, die Ersatzmänner M. Schmidt und B. Gruner sowie das Doppel B. Gruner/J. Bähr, erledigten den Rest.

2 mal ging die "Fünfte" an die Platte, die Bilanz fiel mit einem einzigen Sieg durch H. Angst allerdings etwas dürftig aus.



JUGEND

ERGEBNISSE

TV KNIELINGEN - JUNGEN	8:0
TV KNIELINGEN - MÄDCHEN 2	8:1
TTC KETSCH - MÄDCHEN 1	8:1
SCHÜLER - TV MÖRSCH	4:8

Die erste Niederlage in der laufenden Saison gab's für die Schülermannschaft, wo die gute Leistung von T. Buck (2 Einreلسiege, 1 Doppelerfolg zusammen mit D. Flüge) alleine nicht ausreichte. Den vierten Punkt steuerte schließlich noch M. Stutz bei. -

Ansonsten gab's für die TTC-Jugendlichen nur Ehrenpunkte. Bei den 1. Mädchen war S. Karcher 1x erfolgreich, bei den 2. Mädchen trug sich B Günther in die Siegerliste ein.

Tischtenniskreismeisterschaften für Schüler, Schülerinnen, Jungen und Mädchen am 5. und 6. Dezember in der Langensteinbacher Sporthalle

Am Wochenende trifft sich der Tischtennisnachwuchs des Kreises Karlsruhe in Langensteinbach, um seine diesjährigen Kreismeister zu ermitteln. Auch die Jugendabteilung des TTC ist in allen Wettbewerben vertreten und möchte natürlich den Heimvorteil nutzen. Chancen auf vordere Plätze müssen vor allem den Mädchen, sowie K. Mehmel bei den Schülerinnen eingeräumt werden. Aber auch O. Kimmich könnte in der Jungenklasse für die eine oder andere Überraschung sorgen. Und auch die teilnehmenden TTC-Schüler werden sicher ihr Bestes geben, um in eigener Halle möglichst weit nach vorne zu kommen.

Die Wettbewerbe beginnen am Samstagmorgen um 9.00 Uhr (Jungen A und Mädchen); am Sonntagmorgen ab 9.00 Uhr werden die Schüler und Schülerinnen ins Geschehen eingreifen. Der TTC würde sich freuen, zu dieser Großveranstaltung, zu der an beiden Tagen über 300 junge Sportler erwartet werden, auch viele Karlsbader Bürger begrüßen zu dürfen. Auch für Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen wird ausreichend gesorgt sein.

JAHRESABSCHLUSSFEIER AM 11. DEZEMBER IN DER "WAGENBURG"

Nicht nur die Bezeichnung der Feier und das Lokal sollen sich in diesem Jahr ändern. auch die Programmgestaltung soll mit neuem Schwung angegangen werden. Jeder, der es irgendwie einrichten kann, sollte sich deshalb an diesem Abend Zeit nehmen, um durch seine Anwesenheit zu einer guten Stimmung beizutragen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Clubhaus "Zur Wagenburg".

1. KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN AM 3. JANUAR 1988

Schon lange schlummert die Idee in den Köpfen der TTC-Verantwortlichen, jetzt soll es endlich wahr werden. Gleich zu Beginn des neuen Jahres treffen sich alle Spieler der Karlsbader Vereine (TTC Mutschelbach, 1. TC Ittersbach, TTC Langensteinbach) zu den Karlsbader Tischtennismeisterschaften, um in 2 Gruppen die Sieger zu ermitteln. Diesen Termin sollten sich also alle Aktiven der genannten Vereine schon heute ganz dick anstreichen.

Woche 50,

11.Dezember 1987

KIRSTEN MEHMEL DREIFACHE KREISMEISTERIN

Den Heimvorteil voll ausgenutzt, hat am vergangenen Wochenende bei den in Langensteinbach ausgetragenen Jugend- und Schülerkreismeisterschaften Kirsten Mehmel vom TTC. Denn sie wurde sowohl im Schülerinnen-Einzel als auch im Doppel zusammen mit A. Pavlov (TV Knielingen) und im



Schüler-Mixed mit D. Fitterer (TV Mörsch) Kreismeisterin 1987. Sie konnte damit ihre im Vorjahr errungenen Titel - eigentlich erwartungsgemäß - verteidigen.

Bereits am Samstag hatte es in der Mädchenkonkurrenz erfreuliche Ergebnisse für den TTC-Nachwuchs gegeben. Ellen Winteroll erreichte das Halbfinale im Einzel, scheiterte dort nur ganz knapp an der Badischen Endranglisten-Zwölften A. Gorenflo (FC Neureut) und wurde zusammen mit B. Fitterer (TV Mörsch) Vize-Kreismeister im Mädchendoppel. In dieser Konkurrenz sorgten Anke Link (die sich auch im Einzel ganz hervorragend schlug und unter die letzten acht kam) und Patricia DeTommaso für die wohl angenehmste Überraschung auf TTC-Seite. Sie belegten einen wohl kaum erwarteten 3. Platz.

Zufrieden sein mit seinem Abschneiden durfte wohl auch Tobias Buck, der in der B-Schüler-Konkurrenz sowohl im Einzel als auch im Doppel das Viertelfinale erreichte. Auch B. Günther und G. Heidel kamen im Schülerrindendoppel unter die letzten acht. Der Kreismeisterin und allen gut Plazierten gratuliert der TTC herzlich!

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön für alle Kuchenspenden, sowie an alle, die die Durchführung dieser Großveranstaltung durch ihre Mithilfe erst möglich gemacht haben!

1. DAMEN KREISPOKALSIEGER 1987

Endlich hat's mal wieder geklappt! Im kurzfristig angesetzten Kreispokalendspiel konnten die TTC-Damen Karin Klein, Doris Ried und Christiane Ried erstmals seit drei Jahren wieder den Pokal in ihren Besitz bringen. Die 2. Mannschaft der DJK Rüppurr wurde mit 5:1 besiegt und die Teilnahme am Verbandspokal gesichert. Ein Dank auch an die zahlreichen Fans!

WEITERE ERGEBNISSE (VON VERBANDSSPIELEN)

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH	1:9
ESG FRANKONIA - HERREN 3	3:9
TV MÖRSCH 2 - HERREN 4	7:9
TTC FORCHHEIM - DAMEN 2	7:7
MÄDCHEN - TV SINSHEIM	8:3

Der wichtigste Sieg der Woche gelang wohl der "Vierten" die in Mörsch vor allem aufgrund eines "unbezwingbaren" hinteren Paarkreuzes (K. Spiegel und Ersatzmann H. Angst) die Oberhand behielten. Auch A. Tamashbi war 2x erfolgreich, S. Reuter gelang 1 Sieg. Nervenstärke bewies man in den entscheidenden Schlußdoppeln, als man beim Stande von 7:7 beide Spiele für sich entscheiden konnte.

Auch die 2. Damen ließen es sich nicht nehmen, ihr letztes Vorrundenspiel noch einmal bis zum Schluß auszukosten. U. Schmidt und A. Kronenwett gewannen 2x. einen Punkt steuerten H. Ewald, C. Siffermann und das Doppel U. Schmidt/A. Kronenwett bei.

Lediglich zu einem Ehrenpunkt reichte es für die "Zweite" in ihrem letzten Spiel der Vorrunde. Dieter war der Glückliche!

Nur drei Siege der Gegner ließ die "Dritte" zu, und zwar waren das Doppel J. Bähr/U. Vogel, M. Kimmich und G. Seitz so großzügig.

JAHRESABSCHLUSSFEIER AM FREITAGABEND IN DER "WAGENBURG"

Wie schon mehrfach angekündigt, treffen wir uns am Freitag, dem 11.12.87, um 19.30 Uhr, zu unserer Jahresabschlußfeier. Einige TTC'ler haben sich Gedanken und Mühe gemacht, um diesen Abend zu gestalten. Auf einen "Grabbelsack" wird in diesem Jahr ganz verzichtet. Alle TTC-Mitglieder sind recht herzlich eingeladen, natürlich mit Anhang!

ACHTUNG JUGENDLICHE

Wegen der Jahresabschlußfeier findet am Freitag, dem 11.12., kein Jugendtraining statt. Mit Euch wollen wir noch am Samstag, dem 19.12., das Jahr beschließen. Genaueres erfährt Ihr im Training!



NORDBADISCHE MEISTERSCHAFTEN DER DAMEN UND HERREN IN BRETTE

Zum letzten Mal in diesem Jahr werden drei TTC-Damen und drei Herren noch einmal bei einem Wettkampf die Konkurrenz testen. Durch gute Ergebnisse bei Rangliste oder in der Verbandsrunde qualifizierten sich K. Klein, D. und Ch. Ried sowie W. Gunawan, H. Seiter und R. Knaup für die am Sonntag, dem 13.12., in Bretten stattfindenden Nordbadischen Meisterschaften. Viel Glück dabei!

Woche 51/52,

18.Dezember 1987

1. HERREN STEHEN IM KREISPOKALENDSPIEL

HERREN 1 - DJK RÜPPURR 1 5:4

Revanche wollten sie nehmen, die Rüppurrer Gäste, für die bittere Verbandsspielniederlage, die sie 14 Tage vorher an gleicher Stelle gegen die Langensteinbacher erlitten hatten. Zwar spürte man bei H. Seiter noch deutlich die Nachwirkungen der gerade stattgefundenen Kreismeisterschaften, und auch E. Monasso schien leicht gestreßt, doch auch diese Langensteinbacher Schwächen konnten die Rüppurrer nicht entscheidend zu ihren Gunsten nutzen. Sowohl Hartmut als auch Eugen konnten immerhin noch ein Spiel für sich entscheiden, den Rest besorgte schließlich der wieder einmal überragende W. Gunawan. Im entscheidenden Spiel beim Stande von 4:4 spielte er mit seinem Gegner T. Spiegel Katz und Maus, so daß dieser einem fast schon leid tun konnte. 5:4 - wieder einmal steht man im Endspiel!

Um dieses Endspiel findet bereits an diesem Freitagabend, dem 18. Dezember, um 18.30 Uhr in der Sporthalle Neureut statt. Gegner wird die 2. Pokalmannschaft des Oberligisten TTV Ettlingen sein, d.h. die Nummern 4,5 und 6, G. Berger, A. Lauinger und D. Reimann, dieses Teams. Zum ersten Mal seit langem geht man wieder mit reellen Chancen in diese Begegnung, auch wenn die TTC'ler sicher als Außenseiter angesehen werden müssen. Es wäre schön, wenn sich einige Fans am Freitagabend dazu entschließen könnten, Hartmut Wahju und Rainald (der für E. Monasso einspringen muß), beim Endspiel um den Kreispokal zu unterstützen. Spielbeginn: 18.30 Uhr!

WEITERE POKALERGEBNISSE:

TG AUE 2 - HERREN 5

5:1

Alle 5 Punkte der Gegner konnten diese erst im 3. Satz erringen. Das einzige Zweisatzspiel des Abends endet mit einem Langensteinbacher Erfolg durch M. Kimmich.

TG EGGENSTEIN - MÄDCHEN 2

5:2

Ausgeträumt ist der Traum von einem rein Langensteinbacher Endspiel um den Kreispokal. Nur A. Link zeigte bei ihren beiden Siegen einigermaßen Normalform, die anderen beiden P. DeTommaso und B. Günther können weitaus mehr als man an diesem Abend von ihnen zu sehen bekam.

DIE SCHÜLERMANNSCHAFT IST HERBSTMEISTER!

Tobias Buck, Dominik Flüge, Stephan Grimm, Martin Stutz, Michael Karcher und Heiko Merkle, diese 6 Spieler waren an diesem erfreulichen Erfolg, der mit einem abschließenden 8:4-Erfolg bei Söllingen gesichert wurde, beteiligt. Nur eine Niederlage mußten die TTC-Jüngsten in der Vorrunde einstecken, da jedoch dieser Gegner wiederum gegen andere Mannschaften verlor, ist man nun Tabellenerster. Dieser Erfolg kommt sicherlich nicht von ungefähr, denn die Schüler sind wohl diejenigen in der Jugendabteilung, die am regelmäßigsten im Training erscheinen. Wenn sie in Zukunft auch noch mit etwas mehr Konzentration im Training mitmachen, ist eine weitere Steigerung durchaus möglich und vielleicht kann man sich dann in der Rückrunde für die Vorrundenniederlage revanchieren. Aber zunächst mal herzlichen Glückwunsch zur Herbstmeisterschaft!

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN DER DAMEN UND HERREN IN BRETTE

Zum mehr als Achtungserfolgen reichte es nicht für die 6 TTC-Aktiven. Allen voran H. Seiter/R. Knaup im Herrendoppel, die sich bis in die dritte Runde vorspielen konnten, dabei in der 1. Runde das Badenliga-



Doppel Griesinger/Krämer (VfB Bruchsal) und in der 2. Runde das Viernheimer Doppel Haas/Jung ausschalteten. Lange wehrten sie sich auch gegen das Eppelheimer Oberligadoppel Hofbauer/Heeß, zogen dann aber doch im 3. Satz den kürzeren.

Die 2. Runde im Dameneinzel erreichten sowohl K. Klein (über Thomsen, TSG Heidelberg) als auch Ch. Ried, die sich etwas überraschend gegen die Sinsheimer Oberligaspielerin P. Barth durchsetzte. D. Ried war durch Freilos in die 2. Runde gelangt und traf dort wieder einmal auf ihre Standardgegnerin L. Ostojic (Post SV K'he). Und auch dieses Mal fiel Doris wieder beim Stande von 19:19 im 3. Satz ein, daß sie gegen diese Gegnerin eigentlich nicht gewinnen kann, und schon war es wieder, wie so oft schon, passiert: 19:21 im 3. Satz, das größere Selbstbewußtsein im Spiel hatte wieder einmal den Ausschlag zugunsten von L. Ostojic gegeben. Aber nächstes Mal.....

Auch im Damendoppel überstanden Doris und Christiane eine Runde und scheiterten dann denkbar knapp in der nächsten am an Nr. 1 gesetzten Heidelberger Zweitbundesligadoppel R. Diebold/S. Weyhermüller (24:26 und 19:21)

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN AM 3. JANUAR 1988

Es ist so weit! Die 1. Karlsbader Tischtennismeisterschaften stehen gleich zu Beginn des neuen Jahres auf dem Programm. Alle Spieler der Karlsbader Vereine sind startberechtigt und werden in 2 Klassen um Wanderpokale spielen. Wichtig soll bei dieser Veranstaltung jedoch auch das Kennenlernen der Vereine untereinander, der gesellschaftliche Teil sein. Der TTC Langensteinbach würde sich freuen, bei der Premiere dieser Veranstaltung, zu der der Karlsbader Bürgermeister A. Seeger die Schirmherrschaft übernommen hat, möglichst viele Spieler und Spielerinnen vom 1. TC Ittersbach und vom TTC Mutschelbach begrüßen zu dürfen. Zu essen und zu trinken gibt's natürlich auch was! Also, bis am 3. Januar 1988!

So, das war's dann auch von Seiten der Presse für 1987! Auch wenn es einem jedes Jahr wieder schwer fällt, zu glauben, daß das Jahr sich schon wieder dem Ende zuneigt, der Kalender spricht eine deutliche Sprache. Wer mit dem Verlauf des Jahres für sich persönlich vollauf zufrieden war, dem wünsche ich, daß sich dies auch 1988 fortsetzen wird, wer sich für einige Lebensbereiche Verbesserungen vorstellen könnte, für den hoffe ich, daß sie auch eintreten, und wer mit sich und seiner Umwelt 1987 total unzufrieden war, der sollte sich überlegen, ob es nicht auch für ihn irgendetwas gibt, worauf oder worüber er sich freuen, womit er zufrieden sein kann. In diesem Sinne: Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!



1988

Woche 1,

08. Januar 1988

WAHJU GUNAWAN UND DORIS RIED SIEGTEN BEI DEN 1. KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Am 3. Januar um 10.00 Uhr (vielleicht auch etwas später) schlug die historische Stunde: die 1. Karlsbader Tischtennismeisterschaften wurden vom Schirmherrn der Veranstaltung, Herrn Bürgermeister Seeger, in der Langensteinbacher Sporthalle eröffnet. In 2 Klassen kämpften Spieler aus allen 3 Karlsbader Vereinen um den Turniersieg, 17 Teilnehmer hatten sich für die A-Klasse, 25 für die B-Klasse angemeldet. Nach den Vorrundengruppenspielen (jeweils 4 Gruppen) sah sich in der A-Klasse der Ittersbacher Metz im Kampf um die Plätze 1-8 einer schier unüberwindlichen Langensteinbacher Phalanx gegenüber, konnte jedoch im Spiel um Platz 7 immerhin V. Fink hinter sich lassen. Am aufstrebenden Jungtalent C. Weiser scheiterte im Kampf um Platz 5 E. Kolb, dritter wurde durch einen Sieg über seinen Mannschaftskameraden R. Knaup H. Seiter. Ungeschlagene Sieger ihrer Zwischenrunden wurden die Nr. 1 der Langensteinbacher Herren W. Gunwan und unser Böblinger Gaststar M. Rupp, so daß es zu einer Neuauflage des letztjährigen Langensteinbacher Vereinsmeisterschaftsendspiel kam. Und dieses Mal gelang es Wahju, den Spieß umzudrehen und als 1. Karlsbader Tischtennismeister der A-Klasse die Glückwünsche des Schirmherrn entgegen und den von diesem gestifteten Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen.

Die weiteren Plazierungen:

09. Blaich M. (TTC Mutschelbach)
10. Ochs (1.TC Ittersbach)
11. Lay J (TTC Langensteinbach)
12. Kimmich O. (TTC Langensteinbach)
13. Mann T. (TTC Mutschelbach)
14. Langdörfer (TTC Mutschelbach)
15. Kern M. (1.TC Ittersbach)
16. Gegenheimer (1.TC Ittersbach)
17. Golla (TTC Mutschelbach)

4 Langensteinbacher und 2 Ittersbacher Herren, sowie 2 Langensteinbacher Damen nahmen nach den Vorrundenspielen der B-Klasse in 2 Zwischenrundenviererguppen den Kampf um die Plätze 1-8 auf. U. Vogel beendete schließlich mit einem Sieg über Kappler (1.TC Ittersbach) das Turnier als Siebter, L. Rausch erkämpfte sich gegen Klein den 5. Platz. Im Langensteinbacher-Ittersbacher Duell um Platz 3 hatte am Ende T. Kern gegen A. Tamashbi die Nase vorn. Im Endspiel standen sich zum Abschluß, vielleicht etwas unerwartet, M. Kimmich und Ried gegenüber, beide hatten ihre Zwischenrundenspiele ungeschlagen beendet. In einem schönen und spannenden Spiel setzte Doris sich in 3 Sätzen gegen Michael durch und gab somit der gesamten Herrenwelt das Nachsehen.

Die weiteren Plazierungen:

09. Hofferer F. (TTC Mutschelbach)
10. Dietz (1.TC Ittersbach)
11. Trost (TTC Mutschelbach)
12. Becker H. (TTC Langensteinbach)
13. Ried Ch. (TTC Langensteinbach)
14. Uckele (TTC Mutschelbach)



15. Hofferer A. (TTC Mutschelbach)
16. Tron (TTC Mutschelbach)
17. Schenk (1.TC Ittersbach)
18. Becker M. (TTC Langensteinbach)
19. Angst H. (TTC Langensteinbach)
20. Günzel T. (TTC Langensteinbach)
21. Scharf (TTC Mutschelbach)
22. Hesse T. (TTC Langensteinbach)
23. Gegenheimer (1.TC Ittersbach)
24. Mann M. (TTC Mutschelbach)
25. Decho T. (1.TC Ittersbach)

Die 1. Karlsbader Meisterschaften gehören also der Vergangenheit an. Ein durchaus gelungenes Experiment, das im nächsten Jahr auf jeden Fall eine Fortsetzung verdient hat. Bis dahin ist dann auch der Muskelkater wieder verschwunden. Zum Schluß ein Dank an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Erstversuchs beigetragen haben.

TRAININGSBEGINN am 8.1.1988

Nicht überlesen werden sollte auch diese Notiz: Am Freitagabend kann wieder trainiert werden. Gründe gibt's dafür wohl einige.... Erstens steht die Rückrunde bereits wieder vor der Tür, und zweitens wird's nach den vielen Feiertagen wohl keinem schaden.

(Auszug amtlicher Teil)

Gute Resonanz läßt Fortsetzung folgen

„1. Karlsbader Tischtennis-Einzelmeisterschaften für Aktive“

Nach den Karlsbader Fußballvereinen sowie den Schachvereinen, ermittelten nunmehr auch die Tischtennisvereine, der TTC Langensteinbach, der TTC Ittersbach sowie der TTC Mutschelbach ihre Gesamtmeister. Ausrichter der "1. Karlsbader Tischtennis-Einzelmeisterschaften" war unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Alfred Seeger der TTC Langensteinbach.

Insgesamt 42 Spielerinnen und Spieler der drei Vereine standen sich an den zwölf Platten in der großen Sporthalle des Schulzentrums Langensteinbach gegenüber. Die Tischtennisportler kämpften in zwei Klassen um die Wanderpokale.

In der A-Klasse starteten die Aktiven der 1. und 2. Mannschaft des TTC Langensteinbach, die derzeit in der Verbandsliga Nordbaden bzw. der Bezirksklasse um Punkte kämpfen sowie die ersten Mannschaften des TTC Ittersbach und des TTC Mutschelbach, beide Bezirksklasse. In der B-Klasse starteten die Damen des TTC Langensteinbach -Verbandsliga Nordbaden- sowie alle übrigen Mannschaftsspieler der drei Vereine. Mit zwei Gewinnsätzen galt es jeweils bis zu den Endspielen erfolgreich die Vorrunde und Zwischenrunde zu überstehen. Nach mehr als sieben Stunden Wettkampf, bei dem teilweise hervorragender Tischtennisport geboten wurde, waren die "Gesamtmeister" in den beiden Klassen ermittelt.

(Foto Weber mit Beitext).

Bürgermeister Alfred Seeger -rechts- un der Vorsitzende des TTC Langensteinbach Bernd Hecht -links- mit den Erstplatzierten der beiden Klassen bei den „1. Karlsbader Tischtennis-Einzelmeisterschaften“

In der A-Klasse war im Spiel um den 3. Platz Hartmut Seiter mit 2:0 Sätzen gegen Rainald Knaup, beide TTC Langensteinbach, erfolgreich. Gewinner des Wanderpokals wurde Wahju Gunawan, TTC



Langensteinbach, der in einem dramatischen Endspiel seinen Vereinskameraden Martin Rupp in drei Sätzen mit 21:11, 17:21 und 21:11 besiegte.

In der B-Klasse sorgte Doris Ried vom ausrichtenden Verein für einen Damenerfolg. Sie war im Endspiel gegen Michael Kimmich in drei Sätzen mit 14:21, 21:19 und 21:17 strahlende Siegerin. Den dritten Platz belegte Thomas Kern vom TTC Ittersbach, nach seinem Zweisatz-Sieg gegen Aslan Tahmasbi vom TTC Langensteinbach.

Für einen reibungslosen Turnierablauf sorgte Hartmut Seiter. Bürgermeister Alfred Seeger sowie Vereinsvorsitzender Bernd Hecht freuten sich über die gute Resonanz der "1. Karlsbader Tischtennis-Einzelmeisterschaften", die in den kommenden Jahren eine Fortsetzung finden sollen. Alfred Seeger betonte, daß dabei nicht nur an den sportlichen Erfolg gedacht werden dürfe. Die Zusammenarbeit der Karlsbader Vereine untereinander und das gegenseitige Kennenlernen sei ein weiterer wichtiger Punkt solcher Veranstaltungen.

Woche 2,

15. Januar 1988

ERGEBNIS:

SV ALTNEUDORF - MÄDCHEN 1

8:4

Mit einer Niederlage starteten die 1. Mädchen ins Jahr 1988. Ohne K. Mehmel bestand zu keiner Phase des Spiels die Chance, den Vorrundenerfolg (8:3) zu wiederholen. Lediglich S. Karcher (2x), E. Winteroll und A. Link behielten gegen ihre Gegnerinnen die Oberhand.

GESAMTBADISCHE MEISTERSCHAFTEN AM 16./17.1. IN OFFENBURG

Bei dieser Veranstaltung werden mit D. und Ch. Ried in der Damenkonkurrenz (K. Klein verzichtet auf die Teilnahme, auch sie war qualifiziert) sowie W. Gunawan bei den Herren, 3 TTC-Aktive am Start sein. Ziel dürfte wohl von allen sein, sich einigermaßen achtbar aus der Affäre zu ziehen.

JUGENDTRAINING

Nach der Neueinteilung der Trainingsgruppen gelten folgende Trainingszeiten:

A-Gruppe und Anfänger: Dienstag und Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Trainingsleitung dienstags: K. Kissel und D. Stucky sowie K. Klein (Anfänger)

Trainingsleitung freitags: K. Kissel und H. Seiter

Alle anderen Jugendlichen beginnen mit dem Training sowohl dienstags als auch freitags um 18.45 Uhr.

Trainingsleitung dienstags und freitags: Ch. Ried und Helfer.

Woche 3,

22. Januar 1988

2. RUNDE BEREITS ENDSTATION

Bereits am Samstagabend beendet waren für die beiden TTC-Vertreterinnen die diesjährigen Gesamtbadischen Meisterschaften in Offenburg. Während D. Ried bereits in der 1. Runde des Damen-Einzels an E. Kohler vom OberligaTabellenführer TV Bühl scheiterte, erwischte es Ch. Ried in der 2. Runde. Sie verlor deutlich gegen S. Köstel (DJK Rüppurr). Im Damen-Doppel unterlagen Doris und Christiane nach mehr als mäßiger Leistung bereits in der 1. Runde gegen die südbadische Paarung Frankenbach/Knöpfle. Im Mixed schließlich verlor Ch. Ried mit J. Zimmermann (TTV Ettlingen) in der 2. Runde gegen L. Ostojic/F. Albrecht (Post SV K'he/TTG Walldorf), während sich Doris zusammen mit Abwehrstrategie E. Beyerle (TTC Weinheim) bereits in der 1. Runde verabschiedete.

Bei den Badischen Meisterschaften der B-Schüler in Untergrombach war es ebenfalls spätestens die 2. Runde, die für den einzigen TTC-Vertreter, T. Buck, das Aus bedeutete. Sowohl im Einzel als auch im Doppel (zusammen mit Penka/DJK Rüppurr) konnte er immerhin ein Spiel gewinnen.

Jugend



1. MÄDCHEN KREISPOKALSIEGER

Mit einem nie gefährdeten 5:0 Erfolg über die Knielinger Mädchen sicherten sich K. Mehmel, E. Winteroll und S. Karcher den Kreispokal. Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg!

ERGEBNISSE:

MÄDCHEN 1 - LSV LADENBURG	8:2
SC WETTERSACH - SCHÜLER	8:4
TV MÖRSCH 2 - JUNGEN	8:0

Den ersten Rückrundensieg gab's für die 1. Mädchen, die auch ohne K. Mehmel gegen Ladenburg keine Probleme hatten. Einen kleinen Rückschlag erlitt die Schülermannschaft, die in Wettersbach gegen nur 3 Wettersbacher eine herbe Niederlage einstecken mußte. Den einzigen erspielten Punkt (die anderen waren kampflose Siege) verbuchte D. Flüge auf seinem Konto. Überhaupt nichts zu erben gab's für die Jungenmannschaft in Mörsch.

RÜCKRUNDENSTART AUCH FÜR DIE "GROSSEN"!

Am 25.1. ist es soweit! Als erste müssen die 1. Damen an die Platte, und zwar beim TTC SG St. Ilgen. Kurz die Situation in der Damen-Verbandsliga nach Abschluß der Vorrunde: Mit 16:2 Punkten liegen die TTC-Damen auf dem 2. Tabellenplatz hinter der noch verlustpunktfreien TSG Heidelberg 2; vor den drittplatzierten Sinsheimerinnen hat man bereits 4 Punkte Vorsprung. Es ist also noch alles offen! Am 5. Februar kommt der Tabellenführer zum Rückrundenspiel nach Langensteinbach...

Woche 4,

29. Januar 1988

HEIMSPIEL ZUM RÜCKRUNDENAUFNAKT

Kein geringerer als der derzeitige Tabellenführer der Verbandsliga, der TSV Viernheim, wird der erste Gegner der 1. TTC-Herrenmannschaft in der Rückrunde sein. Nach Abschluß der Vorrunde belegten die TTC-Herren einen hervorragenden 3. Platz und könnten bei einem Heimerfolg am Sonntagmorgen an den Vierheimern und dem derzeitigen Zweitplatzierten Rüppurr "dranbleiben". Eine reizvolle Begegnung also, die am Sonntagmorgen zu gewohnter Zeit (9.30 Uhr) in der Sporthalle beginnen wird! Die Gäste gelten zwar als Favoriten, für Überraschungen ist die TTC-Erste aber allemal gut!

GESAMTBADISCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN IN WIESENTAL

Hervorragend schnitt bei dieser Veranstaltung in der Schülerinnenklasse das derzeitige Aushängeschild der TTC-Jugendabteilung, Kirsten Mehmel, ab. Im Einzel belegte sie einen ausgezeichneten 3. Platz und im Doppel erreichte sie mit ihrer Knielinger Partnerin A. Pavlov sogar das Finale. Dort unterlagen sie dann gegen das favorisierte Doppel S. Stroezel/M. Münzer. Ein großer Erfolg, zu dem der TTC herzlich gratuliert!

ERGEBNIS: TTC ERSINGEN - MÄDCHEN 1 7:7

Zwei Tage vor den "Badischen" hatte Kirsten bereits mit einer überragenden Leistung (3 Einzelsiege) den 1. Mädchen zu einem Unentschieden in Ersingen verholten. Zweimal war in diesem Spiel E. Winteroll, je einmal das Doppel Winteroll/Karcher und S. Karcher im Einzel erfolgreich.

Woche 5,

05. Februar 1988

MEHR LICHT ALS SCHATTEN BEIM TTC-RÜCKRUNDEN-START!

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - TSV VIERNHEIM	2:9
---------------------------------	------------



HERREN 2 - EK SÖLLINGEN	7:9
HERREN 3 - TV STUPFERICH	9:3
HERREN 4 - TV MALSCH 3	2:9
TTC WÖSCHBACH - HERREN 5	9:1
TTC SG ST. ILGEN - DAMEN 1	7:7

Die einzigen, die in dieser Woche im TTC-Lager etwas Licht verbreiten konnten, waren die Herren der 3. Mannschaft, die ihre Gegner - zwar oft erst nach drei Sätzen - als Verlierer von der Platte schickten. Punktesammler waren: J. Bähr (2x), L. Rausch, G. Seitz, M. Kimmich, U. Vogel, E. Gebhardt sowie die Doppel L. Rausch/J. Bähr und G. Seitz/M. Kimmich (je 1x).

Ein Quentchen Glück fehlte der "Zweiten" mal wieder zum Punktgewinn gegen den Meisterschaftsaspiranten aus Söllingen. Eine eklatante Doppelschwäche gab wohl letztendlich den Ausschlag. D. Stucky und V. Fink mit 2 Siegen sowie J. Lay, T. Kasper und O. Kimmich mit einem Erfolg, sorgten für die TTC-Punkte.

Ohne Siegchance waren die 4. und 5. Herren. Während für die "Vierte" S. Reuther und F. Unger siegten, war es in der "Fünften" P. Zimmermann, der nach längerer Verletzungspause ein gelungenes Comeback feierte und für den Ehrenpunkt sorgte.

Zu unserem Spitzenteam: Ohne Einschränkung mußten die 1. Herren wohl die Überlegenheit des Viernheimer Tabellenführers anerkennen. Lediglich W. Gunawan und E. Monasso konnten sich je 1x gegen ihre Gegner behaupten. Kein Grund jedoch zur Resignation! Man wird sich jetzt auf TTC-Seite auf die lösbarer Aufgaben konzentrieren müssen; die erste folgt bereits an diesem Sonntag in einem weiteren Heimspiel gegen die 2. Mannschaft des TTC Dietlingen. Spielbeginn: 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach.

Eine herbe Enttäuschung bereitete die 1. Damenmannschaft bereits zu Wochenbeginn. Mit dem Punktverlust in St. Ilgen hat man die Meisterschaftschance wohl schon frühzeitig verspielt. Auch das Fehlen der verletzten D. Ried darf hier nicht als Entschuldigung gelten. Am Ende konnte man fast noch froh sein, nach je 2 Siegen von K. Klein und E. Röben sowie einem Erfolg von Ch. Ried, von Ersatzspielerin D. Ried und des Doppels K. Klein/D. Ried wenigstens noch das Unentschieden gerettet zu haben.

Nichtsdestotrotz werden die TTC-Damen an diesem Freitagabend um 19.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach versuchen, im direkten Vergleich mit dem Tabellenführer TSG Heidelberg durch einen Sieg die theoretische Meisterschaftschance zu wahren. Zu verlieren hat man ja nichts mehr! Fans sind natürlich herzlich willkommen!

Jugend:

JUNGEN - EK SÖLLINGEN	1:8
MÄDCHEN 2 - FC NEUREUT	7:7

In der Jungenmannschaft konnte allein M. Hänle über seinen Gegner die Oberhand behalten. Erfreulich die Leistung der 2. Mädchen, wo vor allem G. Heidel mit 3 Einzelsiegen überzeugte. 2 Punkte steuerte B. Günther, die restlichen 2 gleichmäßig verteilt die beiden DeTommaso-Schwwestern bei. In der Vorrunde hatte man in Neureut noch recht klar verloren, ein Schritt nach vorne also!

Und hier noch 'ne kleine Vorankündigung für alle Jugendlichen:

Wir beabsichtigen in diesem Jahr, anstatt Zeltlager, mit Euch ein Wochenende auf einer Hütte zu verbringen. Termin: Erstes Juli-Wochenende. Merkt Euch diesen Termin schon mal vor!

Woche 6, 12. Februar 1988

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN	9:5
HERREN 2 - TV MALSCH	4:9



TG KARLSRUHE-AUE - HERREN 2	9:4
POSF SV K'HE 3 - HERREN 3	8:8
KTV 1846 3 - HERREN 4	9:1
HERREN 5 - TV BUSENBACH 4	7:9
DAMEN 1 - TSG HEIDELBERG 2	5:8
TTC FORCHHEIM 2 - DAMEN 2	6:8

MEISTERSCHAFTSTRAUM ENDGÜLTIG AUSGETRÄUMT!

Mit einem Blitzstart (2:0 nach den Doppeln) hatte man versucht, die Heidelbergerinnen zu schocken, doch schon in den anschließenden Einzeln des Verbandsliga-Spitzenduells hatten die TTC-Damen das Nachsehen - 2:2. Nach Siegen von K. Klein, D. und Ch. Ried führte man sogar nochmals mit 5:4. Es roch eigentlich schon nach einem Unentschieden, doch als Tabellenführer hatten die Heidelbergerinnen in der entscheidenden Phase das Glück auf ihrer Seite und stehen nun nach dem 8:5 Erfolg unangefochten an der Tabellenspitze. Für die TTC-Damen gilt es nun, den 2. Tabellenplatz zu verteidigen.

Gerade umgekehrt machten es die 1. Herren, die nach den Eingangsdoppeln mit 0:2 im Rückstand lagen und am Ende doch noch nach je 2 Siegen von W. Gunawan, R. Knap und Ch. Weiser sowie einem Erfolg von H. Seiter, E. Monasso und E. Kolb als Sieger die Halle verließen.

Gleich zweimal mußten in dieser Woche die 2. Herren an die Platte - und gleich zweimal gingen sie leer aus. Bei 4 Punkten war in beiden Begegnungen Endstation. Im Heimspiel gegen Malsch war 2x D. Stucky und je 1x T. Kasper und O. Kimmich erfolgreich. In Aue gingen die 4 Punkte auf das Konto von W. Weber, J. Lay und T. Kasper sowie des Doppels V. Fink/T. Kasper.

Ein Mammutmatch bis tief in die Nacht lieferte sich die "Dritte" mit den Postlern aus Karlsruhe. 42 Sätze von 48 möglichen wurden gespielt, von jeder Seite wurden 21 gewonnen, so daß das Endergebnis von 8:8 in Ordnung geht. E. Gebhardt und M. Kimmich überzeugten mit je 2 Siegen, L. Rausch, G. Seitz und U. Vogel sowie das Doppel L. Rausch/J. Bähr konnten einen Punkt beisteuern.

Das einzige eindeutige Ergebnis lieferte in dieser Woche die "Vierte" wo lediglich A. Tamashbi den KTV'lern einen Punkt abknöpfen konnte.

Nach Sätzen gewonnen, nach Spielen verloren, so lautete die Bilanz der 5. Herren nach ihrem Sonntagsspiel. Bei einigen knappen Niederlagen fehlte ein Quentchen Glück. So blieb es bei den 7 Punkten durch H. Angst (2x), U. und T. Günzel, P. Zimmermann (je 1x) und das Doppel Günzel/Becker (2x). Schade, aber vielleicht klappt's nächstes Mal!

Auch die 2. Damen starteten in dieser Woche in die Rückrunde. Und wie meistens, machten sie's gleich wieder spannend! Zunächst legten sie einen absoluten Fehlstart hin (0:4 lagen sie zurück), bevor sie auch mal ans Punkten dachten. Dann waren sie jedoch nicht mehr zu bremsen und sicherten sich nach Siegen der überragenden U. Schmidt (3x erfolgreich!), von H. Ewald und A. Kronenwett (je 2x) und C. Siffermann (1x) den knappen 8:6 Erfolg.

Jugend:

SG HEMSBACH - MÄDCHEN 1 **8:1**

Nur S. Karcher konnte sich einmal gegen ihre Hemsbacher Gegnerin durchsetzen.

TTG STAFFORT - MÄDCHEN 2 **8:3**

Auch für die 2. Mädchen, die nur zu dritt antreten konnten, gab's eine Niederlage. Mit etwas Glück hätte man jedoch sogar zu dritt ein Unentschieden erreichen können. So blieb es bei den Punkten durch G. Heidel, P. und A. DeTommaso.

Woche 7,

19. Februar 1988

ERGEBNISSE:

HERREN 3 - SSC KARLSRUHE **6:9**

DAMEN 2 - TV MÖRSCH **5:6**



REVANCHE MISSGLÜCKT!

Man hatte sich viel vorgenommen auf TTC-Seite und wollte die Vorrundenniederlage unter allen Umständen wieder wettmachen. Doch nach nahezu 4 Stunden Spielzeit stand man auch dieses Mal wieder mit leeren Händen da. 7 DreisatzNiederlagen standen lediglich 3 Erfolge im Entscheidungssatz gegenüber (2x E. Gebhardt, 1x L. Rausch). L. Rausch konnte außerdem auch seine zweite Begegnung (in 2 Sätzen) für sich entscheiden; dazu kamen je ein Einzelsieg von U. Vogel und M. Kimmich. Damit hatte das Punktesammeln auf TTC-Seite jedoch schon ein Ende, die Niederlage war (leider) perfekt!

Ein Unentschieden auf dem Schläger hatten die 2. Damen gegen den favorisierten Tabellenführer aus Mörsch. Mit 3:0 (die Doppel U. Schmidt/A. Kronenwett und H. Ewald/C. Siffermann waren erfolgreich sowie U. Schmidt im Einzel), 4:1 (Sieg durch H. Ewald) und 5:3 (wieder hatte Ute "zugeschlagen") lag man in Führung, konnte dann jedoch dem Endspurt der Mörscherinnen nicht mehr standhalten und unterlag schließlich mit 5:8.

1. RUNDE IM VERBANDSPOKAL FÜR TTC-DAMEN

Gegner wird am Dienstagabend die Mannschaft der TTG Pforzheim-Haidach sein, die ebenfalls in der Verbandsliga spielt. Eine lösbare, jedoch keinesfalls leichte Aufgabe!

Woche 8,

26. Februar 1988

ERGEBNISSE:

TTV VBK 80 2 - HERREN 5

9:6

HERREN 4 - TV BUSENBACH 4

4:9

NUR NIEDERLAGEN IN DER FASCHINGSWOCHE!

Lediglich 2 TTC-Teams waren in der vergangenen Woche im Einsatz, und keiner der beiden war ein Erfolgserlebnis vergönnt. Auch der wieder einmal überragende K. Spiegel (2 Einzelsiege), der seinen Kontrahenten ihre Grenzen aufzeigte, konnte die am Ende doch deutliche Niederlage der "Vierten" nicht verhindern. Denn außer ihm konnten sich nur noch A. Tamashbi (1x) und S. Reuther (auch 1x) in die TTC-Siegerliste eintragen.

Wesentlich dramatischer ging's beim Freitagabendspiel der "Fünften" zu. Nahezu 4 Stunden stand man an der Platte, und danach leider mit leeren Händen da. Männer des Abends waren hier auf TTC-Seite P. Zimmermann und H. Angst. Beide gewannen ihre 2 Einzel, wobei Peter, nach seiner Zwangspause vor Weihnachten, wieder und Hermann nun endlich in Schwung zu kommen scheint. Dazu kam noch ein Punkt von U. Günzel, der nach seinem Round-the-World-Trip auch schon wieder fit zu sein scheint. Den letzten Punkt erkämpfte das Doppel H. Karcher/P. Zimmermann. Knapp war's. aber verloren hatte man am Ende halt wieder!

Jugend

SV 62 BRUCHSAL - MÄDCHEN 1

7:7

Ein großes Lob verdient hat sich in dieser Woche die Mädchenmannschaft, die ohne 2 Stammspielerinnen (für S. Karcher und A. Link spielten P. DeTommaso und B. Günther) die Vorrundenniederlage fast wettmachen konnte und in Bruchsal ein Unentschieden erkämpfte. Herausragend: K. Mehmel mit 3 Einzelsiegen und einem Doppelerfolg zusammen mit E. Winteroll. Ellen siegte 2x, und mit ihrem ersten VerbandsligaErfolg sicherte Patricia den TTC-Mädchen das verdiente Unentschieden.

Woche 9,

04. März 1988

ERGEBNISSE:

TV MOSBACH - HERREN 1

1:9



MTV K'HE - HERREN 2	5:9
TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 4	9:4
POST SV K'HE 2 - DAMEN 1	7:7
DAMEN 2 - LICHTBUND K'HE	8:5

1. HERREN SOUVERÄN - 1. DAMEN NUR UNENTSCHIEDEN!

Die Befürchtungen hinsichtlich der Straßenverhältnisse waren umsonst, und auch die Mosbacher Gegner konnten die TTC-Herren nur selten das Fürchten lehren. Lediglich Hartmut, vielleicht waren für ihn die 2 Stunden Vorbereitungszeit in Mosbach doch nicht ausreichend, bescherte dem Gegner den Ehrenpunkt. - Etwas Sand im Getriebe scheint im Moment bei den 1. Damen zu sein. Denn auch beim Post SV Karlsruhe kam man nicht über ein Unentschieden hinaus, obwohl wieder beide Doppel gewonnen wurden. Doch in den Einzeln war wieder ein bißchen der Wurm drin. Je 2 Siege von Doris und Karin, sowie 1 Erfolg von Christiane - das reichte nur zu einem Punkt. Im nächsten Heimspiel gegen Sinsheim am Freitagabend will man nun endlich mal wieder gewinnen.

Ein wichtiger Sieg im Kampf gegen den Abstieg gelang der "Zweiten" beim MTV. Gleich drei Spieler, nämlich J. Lay, T. Kasper und D. Stucky konnten sich hier je 2x in die TTC Siegerliste eintragen. Den Gesamtsieg machten schließlich das Doppel W. Weber/R. Seydel, sowie W. Weber und O. Kimmich perfekt. Noch ist also alles drin in punkto Klassenerhalt.

Verloren hat die "Vierte" in Ettlingenweier. Bei 4 TTC-Punkte war Schluß und für die zeichneten das Doppel S. Reuther/A. Tamashbi, sowie im Einzel S. Reuther, A. Tamashbi und F. Unger verantwortlich. Hauchdünn ging's wieder bei den 2. Damen zu, die jedoch am Ende die Nase vorne hatten. U. Schmidt konnte erneut 3 Einzel gewinnen, A. Kronenwett und H. Ewald siegten 2x, und einen Punkt erkämpfte das Doppel U. Schmidt/A. Kronenwett.

IM VERBANDSPOKAL EINE RUNDE WEITER!

Erfolgreicher als im Verbandsspiel waren die 1. Damen in der 1. Runde des Verbandspokals, wo man die allerdings nicht allzu kampfstarken Damen der TTG Pforzheim-Haidach klar mit 5:0 schlagen konnte und damit ins Viertelfinale einzog.

Jugend

TTC WIESLOCH-BAIERTAL - MÄDCHEN 1	2:8
VSV BÜCHIG - MÄDCHEN 2	8:0

Eine sehr gute Leistung bot wieder die 1. Mädchenmannschaft, die nach Siegen der Doppel K. Mehmel/E. Winteroll und A. Link/P. DeTommaso, sowie je 2 Erfolgen von Kirsten und Ellen und je einem von Anke und Patricia mit einem unerwartet deutlichen Erfolg aus Wiesloch zurückkehrte. Ohne Punkt blieb dagegen die 2. Mädchenmannschaft in Büchig.

HEIMSPIEL DER 1. HERREN AN DIESEM SONNTAG

Der Gegner heißt Post SG Mannheim, und die Pressewartin hätte fast den unverzeihlichen Fehler begangen, dieses Match nicht anzukündigen. Gerade noch ist es ihr eingefallen. Spielbeginn ist wie immer 9.30 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach. Nun wird sich zeigen, wer die TTC-Berichte auch tatsächlich bis zum Ende liest, am Sonntagmorgen wird kontrolliert...

Woche 10, 11.März 1988

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - POST SG MANNHEIM	9:2
POST SV K'HE 2 - HERREN 2	9:4
TG DURLACH-AUE 3 - HERREN 3	6:9
HERREN 3 - TTV ETTLINGENWEIER	5:9



HERREN 4 - TTC FORCHHEIM 3	9:7
TTC FORCHHEIM 4 - HERREN 5	9:1
HERREN 5 - TV SCHLUTTENBACH 2	0:9
DAMEN 1 - TV SINSHEIM 2	7:7
TTC WÖSCHBACH - DAMEN 2	8:4

1. HERREN OHNE MÜHE!

Eine Konstanz, die man aus früheren Jahren von dieser Mannschaft überhaupt nicht gewohnt war, beweist derzeit die "Erste". Mußte man in vergangenen Runden immer mal mit negativen Überraschungen rechnen, wird zur Zeit gegen die in der Tabelle weiter hinten plazierten Teams mit einer geradezu erstaunlichen Selbstverständlichkeit gesiegt. Auch gegen die Mannheimer Routiniers hatte man zu keiner Phase des Spiels Probleme und stand am Ende, nach Siegen des Doppels H. Seiter/R. Knaup sowie von W. Gunawan (2x), Ch. Weiser (2x), H. Seiter, E. Kolb, R. Knaup und E. Monasso (je 1x), als souveräner Sieger da.

Sie blieben aus, die erhofften und so dringend benötigten 2 Punkte für die 2. Herren! 3:3 hätte es stehen können; 6:0 stand es für die Postler, die in der Anfangsphase das Glück gepachtet hatten. Die Vorentscheidung war damit bereits gefallen, auch wenn T. Kasper, V. Fink, D. Stucky und J. Lay durch ihre Einzelsiege das Ergebnis noch etwas freundlicher gestalten konnten.

In der Vorwoche noch mit 9:6 erfolgreich bei der TG Aue, setzte es in dieser Woche eine recht deutliche Niederlage für die "Dritte" in Ettligenweier. 5:3 lag man nach Siegen des Doppels G. Seitz/M. Kimmich, der Einzelspieler U. Vogel, M. Schmidt, G. Seitz und M. Kimmich in Führung, das war's dann aber auch schon. Von da an gewannen nur noch die Gäste.

Erfreulich der Sieg der "Vierten", die nach ausgeglichenem Spielverlauf die entscheidende Führung beim Stande von 5:5 durch einen Doppelschlag des vorderen Paarkreuzes S. Reuther und A. Tamashbi herauspielte. Vorher hatten das Doppel S. Reuther/A. Tamashbi, im Einzel K. Spiegel (2x), M. Becker und schon einmal S. Reuther zugeschlagen. Die Siegpunkte erspielten schließlich F. Unger und wiederum das Doppel S. Reuther/A. Tamashbi.

Personalmangel bei der "Fünften"! Ergebnis: In 2 Spielen lediglich 1 Pünktchen! Der Glückliche war in Forchheim W. Kronenwett.

Ein neues Hobby scheint die 1. Damenmannschaft entdeckt zu haben: das Unentschiedenspielen! Im 4. Rückrundenspiel erreichte man jetzt schon das 3. Remis. Nach einem 1:4 Rückstand (nur Ch. Ried war bis dahin erfolgreich) setzte man gegen Sinsheim zu einem energischen Zwischenspur an, und ließ sich erst beim Stande von 7:4 stoppen. Die Punkte gingen auf das Konto von D. Ried und der sehr stark spielenden E. Röben (je 2) sowie noch einmal Ch. Ried und K. Klein. Der noch zum Gesamtsieg fehlende Punkt wollte aber einfach nicht mehr gelingen.

Mit 2 Ersatzfrauen mußten die 2. Damen nach Wöschbach fahren, wo dann auch außer den Siegen von H. Ewald/R. Schaudel im Doppel und U. Schmidt, E. Ewald und R. Schaudel im Einzel kaum mehr drin war.

GROSSKAMPFABEND AM FREITAG IN DER LANGENSTEINBACHER SPORTHALLE

Sowohl die 1. Herren- als auch die 1. Damenmannschaft, absolvieren am Freitagabend um 19.30 Uhr ihre vorgezogenen Verbandsspiele gegen die DJK Käfertal. In der Vorrunde erreichten die Herren in Käfertal ein Unentschieden, die Damen konnten sogar gewinnen. Für Spannung dürfte auf jeden Fall gesorgt sein! Dazu kommt in der Ballspielhalle ein weiteres Spiel der "Zweiten" im Kampf um den Klassenerhalt. Spielbeginn ebenfalls 19.30 Uhr.

Jugend

TSV RINTHEIM - JUNGEN 1	8:3
TV BUSENBACH - JUNGEN	8:0
TV BUSENBACH - MÄDCHEN 2	8:7
DJK K'HE-OST - SCHÜLER	2:8



Einzig Spieler der Woche: Die Schüler: T. Buck, S. Grimm, G. Jäger sowie die Doppel T. Buck/S. Grimm und H. Merkle/G. Jäger, sorgten für den klaren Sieg.

Den Ehrenpunkt der 2. Mädchen in Busenbach erkämpfte A. DeTommaso, die immer besser in Form zu kommen scheint.

Ohne Chance waren die Jungen in Busenbach; in Rintheim konnten dagegen immerhin M. Hänle (2x) und A. Appich (1x) für Punkte sorgen.

SÜDDEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN IN GEISLINGEN

Bei dieser, am vergangenen Wochenende ausgetragenen Veranstaltung, war auch der TTC vertreten, und zwar in der Schülerinnen-Konkurrenz in Gestalt von Kirsten Mehmel. Die Vorrunde wurde in Gruppen bestritten, wo Kirsten von 5 Spielen immerhin 2 gewinnen konnte. Eine gute Leistung, bedenkt man das hohe Niveau dieser Veranstaltung!

Woche 11, 18.März 1988

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - DJK KÄFERTAL 2	8:8
FC NEUREUT - HERREN 1	3:9
HERREN 2 - TSG BLANKENLOCH	4:9
ASV GRÜNWETTERSACH - HERREN 3	1:9
DJK K'HE OST - HERREN 4	9:6
TG SÖLLINGEN 2 - HERREN 5	9:0
TTC HEDDESHEIM 2 - DAMEN 1	1:8
DAMEN 1 - DJK KÄFERTAL	8:3
DAMEN 2 - FC NEUREUT 2	2:8

1. DAMEN UND 1. HERREN PUNKTETEN FLEISSIG!

Gleich zweimal mußten in dieser Woche sowohl die 1. Damen als auch die 1. Herren antreten. Und sie taten dies mit Erfolg!

Dabei gelang den Damen am Donnerstagabend in Heddesheim endlich der erste Rückrundsieg, wobei vor allem Ersatzspielerin D. Ried sen. mit 2 Erfolgen überzeugte. Und da man anscheinend endlich wieder am Siegen Gefallen gefunden hatte, wiederholte man dies am Freitag gegen die Materialspezialistinnen aus Käfertal. Nach hart umkämpftem Start ließ die Gegenwehr der Käfertalerinnen im weiteren Spielverlauf immer mehr nach. so daß am Ende weitere 2 Punkte auf TTC-Seite verbucht werden konnten. Die TTC'lerinnen liegen somit weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz.

Auch die Herren mußten gegen Käfertal antreten. Aber hier verlief die Begegnung wesentlich spannender als bei den Damen. Viel Kampfgeist bewiesen dabei die TTC-Herren, die in den Schlußdoppeln durch Siege von H. Seiter/R. Knaup und W. Gunawan/E. Monasso einen 6:8-Rückstand noch wettmachen und das Unentschieden der Vorrunde wiederholen konnten. In den Einzeln hatten sich vorher Eugen von seiner besten (2 Siege), sowie Wahju, Rainald, Eberhard und Rüdiger von ihrer guten Seite (je 1 Erfolg) gezeigt. - Am Samstag mußte man dann ohne den grippekranken Hartmut in Neureut antreten. Doch das Doppel E. Monasso/W. Gunawan, sowie Wahju und Eberhard mit je 2 Einzelsiegen, Eugen, Rainald, Rüdiger und Ersatzmann W. Weber, mit je einem Erfolg, sorgten dafür, daß die beiden Punkte mit nach Langensteinbach gingen.

Noch einen Sieg gab's in dieser Woche für eine TTC-Mannschaft, und zwar für die "Dritte". Klar mit 9: 1 (nur Ludwig hatte Mitleid mit seinem Gegner) behielt man in Grünwettersbach die Oberhand. -

Aber auch in dieser Woche nicht nur Erfolgsmeldungen der TTC-Teams! So verloren am Freitagabend sowohl die "Zweite" als auch die "Vierte". Die 2. Herren brachten es durch Siege des Doppels W. Weber/J. Lay, sowie der Einzelspieler D. Stucky, W. Weber und J. Lay auf 4 Punkte, die 4. Herren durch M. Becker/K. Spiegel, K. Spiegel (2x), S. Reuther, A. Tamashbi und M. Becker immerhin auf 6 Punkte.



Knapp verloren ist aber eben auch verloren! - Auf verlorenem Posten standen die 5. Herren ebenso wie die 2. Damen (zu fünft bzw. zu dritt war da gar nichts drin).

VERBANDSPOKAL - VIERTELFINALE DAMEN 1 - TSG HEIDELBERG 2

Am Dienstagabend um 20 Uhr treffen die TTC-Damen D. und Ch. Ried sowie K. Klein im Viertelfinale des diesjährigen Verbandspokals auf die TSG Heidelberg 2, gegen die man in der laufenden Runde bereits 2 Niederlagen einstecken mußte. Außenseiter ist man allemal, vielleicht gelingt aber eine Überraschung!

JUGEND

TV SINSHEIM - MÄDCHEN 1 **8:3**

TSV JÖHLINGEN - JUNGEN **8:0**

2 Niederlagen gab's auch für die TTC-Jugendlichen. Ohne Chance waren die Jungen in Jöhlingen. Bei den Mädchen konnten immerhin das Doppel A. Link/E. Winteroll sowie 2x E. Winteroll im Einzel das Ergebnis freundlicher gestalten.

Zum Schluß noch zwei wichtige Terminänderungen für die Mädchen: Das Verbandsspiel der 1. Mädchen gegen TTC Ketsch findet am Sonntagmorgen (20. März), um 9.45 Uhr, in der Sporthalle Langensteinbach, das Pokalspiel gegen den TTC Philippsburg am Dienstagabend (22.03.), um 18.15 Uhr, ebenfalls in Langensteinbach, statt. Seid bitte pünktlich da!

Woche 12, 25.März 1988

ERGEBNISSE:

LICHTBUND K'HE - HERREN 2 **9:4**

HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 5 **9:2**

HERREN 4 - TTV VB K'HE **9:1**

VSV BÜCHIG 2 - DAMEN 2 **2:8**

NUR DIE "ZWEITE" TANZTE AUS DER REIHE!

Denn alle anderen TTC-Teams konnten in dieser Woche ihre Spiele gewinnen. Sowohl die "Dritte" als auch die "Vierte" hatten es dabei jeweils nur mit 5 Gegenspielern zu tun. So war das Siegen kein allzu großes Problem.

Für die "Dritte" punkteten L. Rausch 2x. J. Bähr, M. Kimmich und U. Vogel je 1x, die Doppel M. Kimmich/U. Vogel und L. Rausch/J. Bähr; dazu kamen noch 2 kampflose Siege. -

Noch deutlicher setzten sich die 4. Herren gegen ihre 5 Gegenspieler durch. Auch hier gab's natürlich 2 kampflose Punkte, die restlichen sieben gingen auf's Konto der Doppel S. Reuther/A. Tamashbi und F. Unger/K. Spiegel sowie der Einzelspieler K. Spiegel (2x), S. Reuther, A. Tamashbi, M. Becker und F. Unger. Durch diesen klaren Sieg mußte die "Vierte" sich weiter vom Tabellenende abgesetzt haben.

Ähnlich Erfreuliches gibt es von der "Zweiten" leider nicht zu melden, die nach der erneuten Niederlage beim Lichtbund wohl nur noch durch ein kleines oder ein größeres Wunder vor dem Abstieg zu retten ist. Obwohl dieses Mal ein hervorragender Start gelang (3:1- Führung nach Erfolgen des Doppels W. Weber/J. Lay, sowie von O. Kimmich und Ersatzmann L. Rausch im Einzel), waren es am Ende wieder mal die anderen, die sich über einen Sieg freuen durften. W. Weber gelang zwar noch eine Resultatsverbesserung, das war's dann aber auch! Wie gesagt, nur ein Wunder kann da noch helfen, aber ab und zu soll's das ja geben!

Die 2. Damen, die endlich einmal wieder in altbewährter Aufstellung an die Platte gehen konnten, hatten in Büchig kaum Schwierigkeiten mit ihren Gegnerinnen. U. Schmidt und H. Ewald mit je 2 Siegen, A. Kronenwett und C. Siffermann mit je einem Erfolg, sowie die Doppel U. Schmidt/A. Kronenwett und H. Ewald/C. Siffermann sorgten für die Auswärtspunkte.



JUGEND

MÄDCHEN 1 - TTC PHILIPPSBURG	1:8
MÄDCHEN 1 - TTG KETSCH	4:8
JUNGEN - TV KNIELINGEN 2	3:8
TV KNIELINGEN - MÄDCHEN 2	8:2
TV MÖRSCH - SCHÜLER	8:3

Eine schwarze Woche für die TTC-Jugendlichen! Kein Pünktchen in 5 Spielen, eine mehr als magere Ausbeute! Positiv konnten lediglich M. Hänle mit 2 Einzelsiegen bei den Jungen, und T. Buck mit dem gleichen Erfolg bei den Schüler auffallen.

VORANKÜNDIGUNG

Am 23.4.1988 führt der TTC Langensteinbach wieder eine Altpapiersammlung durch, auf die an dieser Stelle schon einmal hingewiesen werden soll. Nähere Informationen folgen.

Woche 13,

31.März 1988

ERGEBNISSE:

POLIZEI SV KARLSRUHE - HERREN 1	8:8
HERREN 2 - ASV GRÜNWETTERSACH 2	6:9
TV SCHLUTTENBACH - HERREN 3	5:9
DJK DAXLANDEN - HERREN 4	3:9
HERREN 5 - TV MALSCH 5	0:9
SSV WAGHÄUSEL - DAMEN 1	6:8
TTG PFORZHEIM-HAIDACH - DAMEN 1	5:8
DAMEN 2 - TTC FORCHHEIM	6:8

CHANCE AUF 2. TABELLENPLATZ GEWAHRT!

In einer dramatischen Schlußphase konnten die 1. Herren bei den "Polizisten" einen 5:8-Rückstand noch wettmachen und somit den Kampf um die Vizemeisterschaft in der Verbandsliga offenhalten. Vor allem H. Seiter hatte einen hervorragenden Tag erwischt und trug mit seinen beiden Einzelerfolgen, sowie zwei Siegen im Doppel zusammen mit R. Knaup (das Schlußdoppel konnten die beiden nach hohem Rückstand im 3. Satz hauchdünn mit 22:20 für sich entscheiden), erheblich zum Unentschieden bei. Mit jeweils einem Sieg waren E. Monasso, R. Knaup, Ch. Weiser und das Doppel W. Gunawan/E. Monasso am Punktgewinn beteiligt. Um nun noch Zweiter zu werden, müssen die beiden noch ausstehenden Begegnungen gegen TTF Pforzheim und bei der DJK Rüppurr siegreich gestaltet werden. Schwierig, aber nicht unmöglich!

ABSTIEG BESIEGELT!

Große Enttäuschung dagegen bei der "Zweiten", die sich nach dieser Niederlage nun endgültig aus der Bezirksklasse verabschieden muß. Auch der geglückte Blitzstart (Siege der Doppel J. Lay/V. Fink und W. Weber/R. Seydel, im Einzel D. Stucky und W. Weber erfolgreich), konnte die Nerven der Langensteinbacher nicht beruhigen und die Grünwettersbacher nicht schocken. V. Fink konnte noch den 5. Punkt machen, bevor die ASV'ler das Feld von hinten aufrollten und mit 6:5 in Führung gingen. R. Seydel gelang nochmals der Ausgleich, gleichzeitig aber auch der letzte TTC-Punkt. Der Abstieg stand fest!

VIZEMEISTERSCHAFT FÜR 1 DAMEN!

Erfreulicheres gibt's von den 1. Damen zu berichten, die mit ihren 2 Siegen der vergangenen Woche sich endgültig den 2. Tabellenplatz der Verbandsliga sicherten. Denn auch bei einer Niederlage im noch ausstehenden Spiel können die Verfolger nicht mehr aufschließen. In Waghäusel überragte K. Klein mit 3



Einzelsiegen, je 2 Punkte steuerten Ch. Ried und E. Röben bei, dazu kam ein Doppelsieg von Ch. Ried/E. Röben. - In Haidach hieß der Erfolgsgarant dann D. Ried, die alle 3 Einzel für sich entscheiden konnte. K. Klein und Ch. Ried konnten 2x, das Doppel Ch. Ried/E. Röben 1x gewinnen.

WAS ES SONST NOCH GAB:

Die "Dritte" und "Vierte" kehrten mit Auswärtssiegen zurück, wobei für die 3. Herren in Schluttenbach das Doppel G. Seitz/M. Kimmich sowie im Einzel L. Rausch, M. Kimmich, G. Seitz (je 2x), J. Bähr und U. Vogel (je 1x) siegten. Für die Punkte der "Vierten" beim Tabellenletzten Daxlanden sorgten die Doppel F. Unger/K. Spiegel und S. Reuther/A. Tamashbi sowie im Einzel A. Tamashbi und K. Spiegel (2 Siege), und M. Becker, P. Zimmermann und S. Reuther (1 Sieg). -

Wieder zu null spielte die "Fünfte", so daß sich eine Aufzählung der Sieger hier erübrigt.

Bis zum dieses Mal bitteren Ende kämpfte wieder einmal die 2. Damenmannschaft. Die 6 Punkte durch die überragende C. Siffermann (3 Siege), H. Ewald (2x) und A. Kronenwett (1x) reichten nicht aus, um zumindest zu einem Teilerfolg zu kommen.

AUS IM VERBANDSPOKAL!

Sowohl für die 1. Damen gegen TSG Heidelberg (2:5, Karin und Doris gewannen) als auch für die 1. Mädchen gegen TTC Philippsburg (3:5, K. Mehmel mit 3 Siegen), kam das "Aus" im diesjährigen Verbandspokalwettbewerb. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Fast hätte die TTC-Presse vergessen, ein fröhliches Osterfest zu wünschen. Vielleicht läßt sich auch der Frühling rechtzeitig zu den Feiertagen blicken!

Woche 14,

08.April 1988

LETZTES HEIMSPIEL DER 1. HERREN IN DIESER SAISON

Am Sonntagmorgen ab 9.30 Uhr bietet sich zum letzten Mal in der Saison 1987/88 allen Karlsbader Tischtennisfans die Gelegenheit, die "TTC-Erste" in einem Verbandsspiel zu bewundern. Gegner werden die Herren der TTF Pforzheim sein. Ein Sieg über die Goldstädter eröffnete den Langensteinbachern weiterhin die Chance auf den 2. Tabellenplatz, der in diesem Jahr sogar eventuelle Aufstiegsmöglichkeiten bieten würde. Für Spannung ist also bis zum Saisonende gesorgt.

TRAINING

Am Freitagabend (8. April) findet das erste Training nach den Osterferien statt. Es kann sich also keiner beschweren, er habe es nicht gewußt.

WICHTIGE TERMINE IN NÄCHSTER ZEIT:

23. April: Altpapiersammlung des TTC

23./24. April: Kreisvorrangliste der Jugend in Langensteinbach

6. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 15,

15.April 1988

KANN DIE "ERSTE" NOCH VIZEMEISTER WERDEN?

Am Samstagabend wird diese Frage im letzten Saisonspiel beim derzeitigen Tabellenzweiten DJK Rüppurr beantwortet werden. Die Ausgangssituation könnte nicht spannender sein: Nach einem klaren 9:3-Erfolg der TTC-Herren über die TTF Pforzheim und der gleichzeitigen 5:9-Niederlage der Rüppurrer Herren beim Meister TSV Viernheim am vergangenen Wochenende, haben die DJK'ler 6 Minuspunkte, die TTC'ler 7, auf ihrem Konto. Für die Langensteinbacher zählt also nur ein Sieg, während den Rüppurrern ein Unentschieden genügen würde. Spielbeginn ist um 18 Uhr in der Turnhalle der Waldschule in Weiherfeld.



Der besondere Reiz dieses Spiels liegt darin, daß der Vizemeister die Chance erhält, sich in Relegationsspielen den Aufstieg in die Badenliga zu erkämpfen. Motivationsprobleme kann es da also nicht geben.

In Rüppurr ist man mit dem Auto in 20 Minuten, auf die Sportschau kann man auch einmal verzichten. Warum also nicht die "Erste" bei diesem wichtigen Spiel unterstützen? Verdient hätte sie es nach der so konstanten Saisonleistung allemal!

Altpapiersammlung am 23. April in Langensteinbach

Wieder einmal wird am Samstag, dem 23. April, das TTC-Altpapiersammel-Team unterwegs sein und Ihre alten Zeitungen, Kataloge, Telefonbücher, Werbeprospekte usw. abholen. Ab wann wir das gebündelte Papier gerne vor Ihren Häusern hätten, lesen Sie im nächsten Mitteilungsblatt!

Woche 16,

22. April 1988

EKLATANTE DOPPELSCHWÄCHE HAUPTGRUND FÜR KNAPPE NIEDERLAGE

DJK RÜPPURR- HERREN 1

9:7

Es ging um die Vizemeisterschaft in der Verbandsliga! Bis zum Stande von 3:3 verlief die Begegnung völlig ausgeglichen: Beide Eingangsdoppel gingen an die Rüppurrer, postwendend schafften jedoch E. Kolb und Ch. Weiser den 2:2-Ausgleich. Im vorderen Paarkreuz konnte daraufhin W. Gunawan einige Matchbälle nicht verwerten und verlor am Ende unglücklich mit 20:22 im 3. Satz. H. Seiter beherrschte seinen Gegner souverän und siegte nach hervorragender Leistung. Leider folgte nun eine zu lange Durststrecke der TTC'ler, während die Gastgeber auf 7:3 davonziehen konnten. R. Knaup, E. Monasso, Ch. Weiser und E. Kolb verloren der Reihe nach. Die Entscheidung schien bereits gefallen, doch noch gaben sich die Langensteinbacher nicht geschlagen. Wahju schlug in einem Zeitspiel den Rüppurrer Abwehrstrategen Rotfuß, der in ausgezeichneter Form spielende Hartmut schlug den amtierenden Kreismeister R. Spiegel, Eugen und Rainald waren im mittleren Paarkreuz erfolgreich. Noch einmal war die Chance da, den notwendigen Sieg zu erreichen. Doch die Ernüchterung folgte bald: die Schlußdoppel waren eine Parallele zu den Eröffnungsdoppeln. Während Hartmut und Rainald zumindest noch ernsthaft Gegenwehr leisteten, hatte man bei Eugen und Wahju nicht unbedingt den Eindruck, daß sie gewinnen wollten. Kurzum: Beide Doppel gingen damit an die Rüppurrer, die sich nach diesem Sieg über die Vizemeisterschaft freuen konnten. Doch auch die TTC-Herren können mit der nun beendeten Saison mehr als zufrieden sein, denn wer hätte diesem Team vor Beginn der Runde schon den hervorragenden 3. Tabellenplatz zugetraut.

Erfreulich beim Spiel in Rüppurr war außerdem, daß viele TTG'ler die "Erste" bei diesem wichtigen Spiel durch ihre Anwesenheit und Anfeuerung unterstützten.

WEITERE ERGEBNISSE:

TTC WÖSCHBACH - HERREN 2

9:3

Beim Abschiedsspiel der 2. Herren aus der Bezirksklasse konnten sich lediglich das Doppel W. Weber/J. Lay sowie im Einzel O. Kimmich und V. Fink in die Siegerliste eintragen.

HERREN 3 - ESG KARLSRUHE

9:2

Nur das Doppel G. Seitz/M. Kimmich und L. Rausch hatten Mitleid mit dem Gegner.

HERREN 4 - TV MÖRSCH 2

4:9

Überragend: K. Spiegel mit 2 Erfolgen. F. Unger gewann ebenso 1x, wie das Doppel S. Reuther/A. Tamashbi.

HERREN 5 - TV MÖRSCH 3

4:9



Mit dem gleichen Ergebnis wie die "Vierte" beendete die "Fünfte" die Saison. Das Doppel H. Becker/H. Karcher, sowie der Jugendwart persönlich (wer's nicht weiß, Karsten Kissel heißt er!). H. Becker und G. Rausch sorgten hier für die TTC-Punkte.

SCHÜLER - EK SÖLLINGEN

8:6

Mit dem Spiel der Schüler ist auch für die TTC-Jugendlichen die Saison 87/88 beendet. Ein knapper Sieg zum Abschluß, den T. Buck und M. Stutz mit jeweils 3 Siegen, sowie G. Jäger und das Doppel T. Buck/M. Stutz sicherstellten.

AM SAMSTAG SAMMELN WIR ALTPAPIER IN LANGENSTEINBACH!

Wie bereits angekündigt, führt der TTC am Samstag, dem 23. April, eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung, das Papier ab 9 Uhr gebündelt an den Straßenrand zu stellen, es wird dann im Laufe des Tages von uns abgeholt.

KREISRANGLISTE DER JUGEND UND SCHÜLER AM 23./24. APRIL IN LANGENSTEINBACH

Der TTC richtet diese Veranstaltung aus, bei der es für die besten Schüler, Schülerinnen, Jungen und Mädchen des Kreises Karlsruhe darum geht, sich für die im Mai stattfindende Kreisendrängliste zu qualifizieren. Beginn am Samstag: 13.30 Uhr; Beginn am Sonntag: 9.00 Uhr.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER SCHÜLERINNEN IN WÜRZBURG

Zum ersten Mal seit langer Zeit hatte sich in diesem Jahr wieder eine TTC-Vertreterin für diese Veranstaltung qualifiziert. Im Einzel blieb Kirsten Mehmel zwar ohne Sieg, dafür konnte sie jedoch im Doppel mit ihrer Radolfzeller Partnerin sogar das Viertelfinale erreichen. Ein großer Erfolg, bedenkt man das hohe Niveau der Konkurrenz!

Woche 17,

29. April 1988

SAISONENDE - NUN AUCH FÜR DIE 1. DAMEN!

Auch die Damen haben's nun also geschafft! Mit einem recht deutlichen 8:4-Erfolg über die Damen der Post SG Mannheim wurde die Saison 87/88 abgeschlossen. Nach einem enormen Blitzstart (5:0 lag man in Führung) konnten die Mannheimerinnen zwar zwischenzeitlich etwas aufholen, ernsthaft war der Sieg jedoch kaum gefährdet. Mit 3 Einzelsiegen gelang Ch. Ried nochmals eine deutliche Verbesserung ihrer Rückrundenbilanz, und auch im Doppel war sie zusammen mit ihrer ersatzspielenden Mutter D. Ried 1x erfolgreich. 2 Einzelsiege von D. Ried jun. und einer von K. Klein sowie ein Doppelerfolg von Ried D./Klein brachten die letzten beiden Punkte der TTC-Damen in der Saison 87/88 unter Dach und Fach.

Schon vor diesem Spiel war klar, daß der 1. Damenmannschaft die Vizemeisterschaft nicht mehr zu nehmen war, zu groß war der Vorsprung vor den anderen Verbandsligateams. Diese beste Platzierung einer TTC-Damenmannschaft seit der Erringung der Meisterschaft 1983 war die logische Konsequenz aus einer insgesamt gesehen konstanten Leistung aller vier Spielerinnen über die gesamte Saison hinweg. Lediglich zu Beginn der Rückrunde hatte man einen kleineren "Durchhänger". - Durch Neugründung einer Spielklasse kommen die Damen nun doch noch in den nicht mehr für möglich gehaltenen Genuß des Aufstiegs. In der Saison 88/89 wird man in der Badenliga, in der die 5 besten Verbandsligateams aus Süd- und Nordbaden starten werden, sein Glück versuchen. Sicher eine reizvolle Aufgabe!

OLLI UND PATRICIA ERREICHTEN KREISENDRANGLISTE

Bei den am vergangenen Wochenende in Langensteinbach ausgetragenen Kreisvorranglistenspielen, konnten sich erfreulicherweise 2 TTC-Jugendliche für die am Himmelfahrtstag (12. Mai) ebenfalls in Langensteinbach stattfindende Kreisendrängliste qualifizieren. Bei den Mädchen schaffte dies P. DeTommaso durch ihren 3. Platz in ihrer Gruppe. Bei den Jungen blieb O. Kimmich in seiner



Vorrundengruppe ungeschlagen, in seiner Zwischenrundengruppe verlor er nur 1x, wurde Zweiter und hat damit den Sprung unter die besten Jugendlichen des Kreises Karlsruhe geschafft. Ein herzlicher Glückwunsch geht an alle beide!

WIR WANDERN AM 1. MAI!

Wie viele TTC'ler werden sich wohl in diesem Jahr aufrufen können, um in den Wonnemonat hineinzuwandern? Um 9 Uhr geht's auf jeden Fall los, unter der altbewährten Wanderführung von Fritz. Treffpunkt ist, wie schon in den vergangenen Jahren, die Garage vor Rieds Haus (Hermann-Löns-Weg 9).

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 6. MAI IM CLUBHAUS

Diesen Termin sollte auf keinen Fall einer verschlafen, denn es geht um wichtige Dinge (nachzulesen auf Euren Einladungen)! Wir beginnen pünktlich um 19.30 Uhr.

Zum Schluß noch ein Dank an alle, die uns am vergangenen Samstag durch das Bereitstellen ihres Altpapiers nicht nur viel Arbeit, sondern auch ein bißchen Geld in die Vereinskasse brachten!

Woche 18,

06.Mai 1988

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM FREITAGABEND IM "CLUBHAUS".

Die Versammlung beginnt nicht, wie versehentlich im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, um 19.30 Uhr, sondern erst um 20.00 Uhr. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

KEIN TRAINING AM FREITAG

Wegen der Jahreshauptversammlung fällt natürlich das Training (auch das Jugendtraining) aus.

KREISENDRANGLISTE DER JUGEND IN LANGENSTEINBACH

Am 12. Mai (Christi Himmelfahrt) wird dieses Turnier der jeweils 8 besten Jungen, Mädchen, Schüler und Schülerinnen in der Langensteinbacher Sporthalle ausgetragen. Mit dabei werden erfreulicherweise 2 TTC-Jugendliche sein: Bei den Jungen Ol(1)j Kimmich, bei den Mädchen Patricia DeTommaso.

Woche 19,

13.Mai 1988

Jahreshauptversammlung war am Freitag in der Wagenburg angesagt. Mit ca. 40 % Beteiligung sollte man zufrieden sein. Beim TTC stimmt im Augenblick alles. so könnte man diese Veranstaltung umschreiben. Vom ersten Vorsitzenden wurde die Hauptversammlung flott und sachlich über die Bühne gebracht. Ehrungen standen an; Rosel Schaudel für viele Jahre Treue; Erich Gebhardt für handwerkliches Können zum Nutzen des TTC!

Die Jahresberichte vom ersten Vorsitzenden bis hin zur Jugendarbeit waren sehr positiv. Ein besonderes Lob wie immer dem Peter Zimmermann! Was wären wir ohne ihn? Nach der Entlastung des Vorstandes standen Neuwahlen an. Was hatte der Bernd Bammel, als er in dieses Unterfangen einstieg. Und was für ein Vertrauensbeweis wurden diese Neuwahlen für ihn. So glatt lief es schon Jahre nicht mehr! Es war natürlich Vorarbeit geleistet worden...

So sieht der neue Vorstand aus:

1. Vorsitzender: B. Hecht, 2. Vorsitzender: E. Kolb, Sportwart: H. Seiter, Jugendwart: D. Stucky, Kassenwart: P. Zimmermann, Pressewart: F. Unger, Schriffführer: K. Kissel, 1. Beisitzerin (Jugend: K. Klein, 2. Beisitzer (Vergnügung): E. Gebhardt.

Dieser Truppe gilt nun ein Jahr unser Vertrauen. Freunde, helft alle mit, daß wir auch 88/89 sagen können: Es war ein gutes Jahr für den TTC!



Unter dem Punkt Verschiedenes wurden u. a. die Veranstaltungen der näheren Zukunft durchgesprochen. So da wären:

Endrangliste der Jugend Kreis Karlsruhe im Sportzentrum am 12. Mai! Mit von der Partie sind unsere Patricia DeTommaso und O. Kimmig!

Am 15.5. fahren wir Rad beim SVL.

Am 2.6. geht es zum Taubergießen bei unserem Jahresausflug. Bitte rechtzeitig bei Bernd anmelden. Freunde des TTC sind herzlich willkommen. Breisach und Kaiserstuhl sind weitere Ziele!

11./12. Juni Straßenfest in Karlsbad-City! Es werden jede Menge Helfer gebraucht!

25.6. Spießbratenessen im Raume Karlsbad... Aber Ihr werdet noch Näheres hören.

Am 1.5. wanderten wir, es war toll! Nur Karl hatte verschlafen...

Woche 20,

20.Mai 1988

RANGLISTENSAISON BEENDET!

Die Kreisendrangliste, die am Himmelfahrtstag in der Langensteinbacher Sporthalle ausgetragen wurde, war sowohl für den TTC-Vertreter bei der Jugend, Olli Kimmich, als auch für Patricia DeTommaso bei den Mädchen Endstation. Patricia startete zwar mit einem Sieg, konnte sich aber nicht mehr zu einem weiteren aufrufen. Ihr blieb der 6. Platz unter 7 Teilnehmerinnen, aber immerhin dabeigewesen! Auch Olli zeigte an diesem Tag nicht alles, was er kann, er schonte sich offensichtlich fürs Volksradfahren... Seine Ausbeute war daher noch geringer, ohne Sieg war logischerweise nicht mehr drin als der 8. Platz unter 8 Teilnehmern. Aber: Ein schöner Schluß zielt alles!

JAHRESAUSFLUG AM 2. JUNI

Wie auf der Jahreshauptversammlung beschlossen, werden wir dieses Jahr an Fronleichnam das Gebiet Taubergießen, Kaiserstuhl, besuchen. Es existiert eine Liste bei Bernd, in die sich alle, die mitgehen wollen, eintragen können.

Woche 21,

27.Mai 1988

TERMINE

4. Juni 1988: Jugendvereinsmeisterschaft Turnhalle, Beginn 14.00 Uhr.

7. Juni 1988: Jugendhauptversammlung Wagenburg, Beginn 18.15 Uhr.

Zum ersten Mal seid ihr Jugendliche verwaltungsmäßig gefordert. Bitte nehmt diese Sache ernst. Bei unserer Hauptversammlung wurde dieses Thema geboren. Nun wird sich zeigen, ob ihr schon reif seid für dieses Verantwortung. Auf geht's ihr Jugendlichen im TTC.

WICHTIG:

Ausflug Taubergiesen am 2.6..

Anmeldung bei Bernd nicht vergessen! Bernd muß disponieren können.

Die ersten Schupfnudeln sind "gegessen"! Für den 11. und 12. Juni, versteht sich. Die Zeit ist knapp, es werden dringend weitere Helfer gesucht. Bitte meldet Euch bei Bernd oder Erich.

Aktive des TTC, ihr werdet es kaum glauben, es findet weiterhin Training in der Turnhalle statt! Die Halle kostet mit oder ohne Besetzung Geld.....

Woche 22,

03.Juni 1988

TERMINE JUNI 88:



- 2.6.: Vereinsausflug
- 4.6.: Jugendvereinsmeisterschaft
- 7.6.: Jugendhauptversammlung
- 11./12.6.: Straßenfest
- 25.6.: Spießbratenessen

Unser Vereinsausflug steht nun unmittelbar an. Ich bitte Euch, seid bitte einigermaßen pünktlich. Um 8.00 Uhr treffen wir uns beim Rathaus. Ich hoffe, daß Ihr das Wochenblatt rechtzeitig erhalten habt.

Für das Straßenfest sucht Erich noch Helfer an beiden Tagen, wie er mir sagte. Das Herrichten unseres "Festplatzes" hat begonnen. Wilhelm bewies erstaunliche Mäh-Qualitäten.....

Unser leider z.Z. einziger Turnierspieler hat Erfolge erzielt! In Heidelberg und Wöschbach sprangen 2 gute Plazierungen heraus. Weiter so, mit hoffentlich weiteren Teilnahmen aus den Reihen des TTC.

In Waldachtal wurde getestet! Dort soll die Teilnehmerzahl größer gewesen sein.

Der Trainingsbetrieb am Freitag war stark, trotz Waldbachtal, bitte macht alle so weiter. Dienstag ist unser zweiter Trainingsabend!

Weitere Schupfnudeln wurden vorbereitet. Das Fest kann beginnen. Am 11. und 12. bleiben in Langensteinbach die Küchen kalt. Da wird beim TTC Mittag und Abend gegessen, wir hoffen's halt!

Woche 23,

10.Juni 1988

Das derzeitige Aushängeschild unserer Jugend zeigte sich einmal mehr von ihrer besten Seite. K. Mehmel belegte in ihrer Gruppe Rang zwei, was das Weiterkommen bedeutet. DeTommaso erreichte Rang sieben und schied aus.

Von der Jugendversammlung konnte noch nichts in Erfahrung gebracht werden. Ob diese wohl gar nicht über die Bühne ging?

Nun ist es so weit, das Straßenfest beginnt am Wochenende. Der Platz ist gerichtet, das Wetter kann uns nicht mehr durcheinanderbringen. Unser Platz befindet sich im Hof des Hauses, Wikingerstr. 28. Helfer können sich noch immer melden!

Wir waren in Taubergießen! Und alles ist gut hinter uns gebracht worden! Wir sind gelaufen, gelaufen, gelaufen, wie einst der Käfer. Der Peter kassierte mehrere Male, ebenso oft wurde viel und gut gegessen. Nachdem der Startplatz für die Bootsfahrt geortet war, stand auch dieser nichts mehr im Wege! 2 Stunden gab es für die Hobbyfotografen viel zu belichten. Biber, Blesshuhnkinder, junge und alte Schwäne, nur Bier war Mangelware auf diesen Schiffen. Und dies nach 2 1/2 Std. Sternmarsch durch Taubergießen. Was hätten sich unsere Wanderer gefreut, wenn sie dabei gewesen wären.....

Frohgelaunt kehrten wir kurz vor Mitternacht nach Langensteinbach zurück. Einhellige Meinung aller Teilnehmer, im nächsten Jahr starten wir wieder!

Woche 24,

16.Juni 1988

TERMINE: WICHTIG! SPIELERVERSAMMLUNG IN DER WAGENBURG!

Wann? Am 24.6. nach dem Training. Wer also spielen will und wissen möchte wo er spielt, sollte erscheinen. Vor allem, sagt Eure Meinung offen und nicht wie gehabt, die Saison lang hintenherum.

Am 25.6. dann bitte nicht vergessen --- Spießbratenessen! Wir werden wohl wieder bei den Pferdchen uns diese Nacht um die Ohren schlagen!

Die Nacht als der Regen kam, so könnte man das Straßenfest in Langensteinbach umschreiben. Tagsüber flogen die Mohrenköpfe natürlich bei bestem Wetter durch die Gegend! Trotz kleiner Unebenheiten wurde das Fest ein voller Erfolg. Dank allen Helfern. Natürlich auch allen Gästen, welche die TTC Bänke "drückten"

Hier noch zwei Ranglistenergebnisse:



Doris Ried kam einmal mehr weiter, mit 5:2 Spielen.

Christiane Ried schied aus, schade, mit 3:4 Spielen.

Dafür durfte sie in der Nacht des Regens Glückwünsche über sich ergehen lassen. Blumen und sonstige Gewächse wurden ihr "zugeschoben". Wie lange sie wohl noch gegessen sind? ...

Die Jugendversammlung hat stattgefunden. Auch sie war recht ordentlich wie Dieter mir berichtete. Das Mohrenkopffest war wohl ein Produkt dieser Versammlung! Weiter so, Jugend des TTC!

Woche 25,

24.Juni 1988

SPIELERVERSAMMLUNG AM FREITAG, DEM 24.8., 22 Uhr!

Wo? In der Turnhalle nach dem Training treffen wir uns. Die Wagenburg hat Betriebsruhe, also hat Hartmut umdisponiert. Er läßt köstliches Naß aus dem Schwarzwald, dank Siegfried, "einfliegen". Ihr könnt also alle kommen. Es werden die Mannschaftsaufstellungen der Damen- und Herrenmannschaften durchgesprochen! Kommt bitte alle zu diesem wichtigen Termin!

SPIESSBRATENESSEN AM SONNABEND, DEM 25.6., 20 UHR

Wo? Beim Reitplatz zwischen Langensteinbach und Auerbach. Wir können nach dem Endspiel (Fußballeuropameisterschaft), es soll ja Fußballmuffel geben, rechtzeitig "Anreisen". Für kulinarische Genüsse wird wie immer von Siegfried u. Co. gesorgt.

Bringt bitte viel gute Laune mit, gutes Wetter vorausgesetzt, auf daß es ein gelungener Abend wird! Da können dann die Mannschaftsaufstellungen gleich weiter diskutiert werden... Also, nochmal zum "Mitschreiben": Freitag: 22 Uhr Turnhalle. Sonnabend: 20 Uhr beim Reitplatz!

In dieser Nacht könnt Ihr Euch alle ganz langsam auf das Sommerloch vorbereiten... Aber wir trainieren natürlich noch bis zu den Ferien!

Woche 26,

01.Juli 1988

Die Spielerversammlung ist vorüber. Hartmut wird froh gewesen sein, als er es letztendlich geschafft hatte. Die Beteiligung war auch sehr mager. Weniger als 50 % derer, die es anging... Da wir einen Sportausschuß haben, sollte dieser doch in Zukunft mit dem Sportwart über alle sportlichen Dinge im TTC entscheiden. Weit nach Mitternacht hatte man denn die Gemüter einigermaßen unter Kontrolle!

Nachsitzen muß noch die Dritte und eine vielleicht doch 5. Mannschaft. Wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: Spielerversammlung, werden wir einen besser vorbereiteten Sportwart erleben. Und unsere Damen werden gebührend behandelt rechtzeitig den Heimweg antreten können.

Am 03./04.09. beginnt die Runde 88/89!

Am 04.09. sind die Vereinsmeisterschaften

Am 17.08. ist wieder Training in der Sporthalle

Ab 07.07. können wir wieder bei unseren Sportfreunden in Mutschelbach (jeden Freitag) trainieren.

Ein Nachtrag zum sportlichen Geschehen: M. Kimmich u. U. Vogel erreichten bei einem landesoffenen Turnier in Südbaden, in der C-Klasse im Doppel einen 3. Platz. Weiter so!

Der "Spießbraten" ist auch gegessen. Das Wetter spielte mit, der Abend lief harmonisch ab. Dank allen, welche mal wieder die Arbeit damit hatten.

Und nun, ab in die Ferien! Schaut aber bitte trotzdem ab und zu ins Blättle, damit Ihr über evtl. Sommerlochfüller Bescheid wißt.

Woche 27,

08.Juli 1988



Die TTC Jugend war auf Reisen. Wohl vorbereitet hieß das Reiseziel: Waldachtal. Eine reizvolle Landschaft, östlich von Freudenstadt. Die Reiseleitung wurde von einem "Fastprofi" gemanagt ! Auch unser Sportwart war mit von der Partie. Er soll sich in der Küche nützlich gemacht haben..... Das Wetter hat leider nicht recht mitgespielt. Den 17 Teilnehmern hat es aber trotzdem gefallen. Bitte nicht vergessen: ab Freitag, 7.7. nach dem Training in Mutschelbach, Gulaschsüppchen essen.

Woche 28, 15.Juli 1988

Das Sommertraining in Mutschelbach ist angelaufen. Recht ordentlich, wie ich meine. Nur sollte man daran gehen, daß Durchschnittsalter der Teilnehmer etwas zu senken. Denkt bitte alle daran, daß gleich nach den Ferien die Vereinsmeisterschaft ansteht!
Ansonsten weiterhin schöne Ferien!

Woche 29, 22.Juli 1988

Ab heute nun wollen wir die Mannschaften des TTC für die Punktrunde 88/89 vorstellen.

Beginnen wir mit unserer **Damen 1**.

Sie sind aufgestiegen und wollen diesmal unbedingt "oben" bleiben. Sie spielen schon sehr lange in dieser Besetzung, mannschaftlich geschlossen geht es ins neue Spieljahr. "Einsilbig" wie eh und je liest sich die Aufstellung: Ried, Doris jr.; Klein, Karin; Ried, Christiane; Röth, Conny und als Ersatz Ried, Doris sen. Der Spieltag wird Freitag sein, 19.30 Uhr!

Badenliga - Wir würden gerne Zuschauer zu unseren Heimspielen begrüßen. Es wird sicher guter Sport geboten. Also Karlsbader Ti-Te-Freunde, schaut unsere Damen an, es lohnt sich sicher. Und sie werden diese Unterstützung dringend brauchen!

P.S.: Einen Oberschiedsrichter gibt es auch in Langensteinbach! Hier ist "ER": sportlich hoch dekoriert - W. Kohlmüller.

(Foto Fritz Unger)

Woche 30, 29.Juli 1988

Setzen wir unsere Vorschau auf die neue Spielzeit mit der **ersten Herrenmannschaft** fort.

Hier ist alles beim alten geblieben. Am vorderen Paarkreuz Gunawan, Wahju und Hartmut Seiter. Im mittleren Paar soll es Monasso, Eugen und der vom "Bund" zurückgekehrte Weiser, Christian versuchen. Die Nr. 5 wird Knaup, Rainald sein, und der neue 2. Vorsitzende Kolb Eberhard wird wieder die 6 sein. Wenn sich nun diese Truppe dazu durchringen könnte, dem Doppel mehr Aufmerksamkeit zu widmen, dann wäre ein Platz ganz "oben" zu erwarten.

Der Spieltag ist wieder der Sonntag morgen. Ersatzspieler kämen wie immer aus der 2. Mannschaft des TTC.

Auf geht's Männer! Wir erwarten von Euch den Aufstieg! Und natürlich auch jede Menge Zuschauer!

(Foto Fritz Unger mit Beitext):

Das waren noch Zeiten!

Woche 31, 05.August 1988

Heute wollen wir die **2. Damen**-Mannschaft unter die Lupe nehmen.



Wir haben es mit einem Phänomen zu tun. Die Formel dieser "6" lautet: Nix Training = Erfolg. Das gibt es also auch im Sport.

Neu zu diesen Damen stößt in diesem Jahr Kirsten Mehmel aus unserer Jugend. Sie wird die Nr. 1 sein. Schmidt, Ute als 2; Kronenwett, Antje ist als Nr. 3 mit von der Partie. Die Vierte im Bund ist Carmen Siffermann. Sie ist die Ausnahme, denn sie nimmt ab und zu am Training teil! Als Ersatz steht uns hier Heidrun Ewald zur Verfügung. Sie möchte es im Ti-Te in diesem Jahr etwas langsamer angehen lassen.
Spieltag: Dienstag 19.30 Uhr in der Bezirksklasse.

Daß wir auch anderes zu bieten haben als Sport im TTC, beweist uns untenstehende Aufnahme. Werdet Mitglied im TTC - heißt unsere Aufforderung!

(Foto Fritz Unger)

Woche 32, 12.August 1988

Weiter geht es mit unserer **Herren 2**. Seit Jahren spielte diese Truppe unter ihren Möglichkeiten. Der Abstieg war die Folge. Es war einfach kein Schwung vorhanden, wenig Zusammenhalt. Hoffen wir, daß es nun wieder aufwärts geht. Denn der Abstand zur ersten Sechs ist einfach spielstärkemäßig zu groß. Mit Rüdiger Wolf ist der Aufstieg eine beschlossene Sache, sollte man meinen. Wir werden uns überraschen lassen. Der Spieltag wird der Sonntag Morgen sein, 9.30 Uhr. Wolf, Lay, O. Kimmich, Kasper, Stucky und Fink heißt die Aufstellung. Auch hier herrscht im Doppel die große Misere. Der Sportwart wird sich da was überlegen müssen!

Werdet Mitglied im TTC, heißt weiterhin unsere Parole! Die Eltern unserer Jugend sollen sich hier besonders angesprochen fühlen. Die unten stehende Aufnahme zeigt eine weitere Freizeitbeschäftigung im TTC. Wir sind eben doch eine duftige Truppe!

ACHTUNG:

Am Dienstag, dem 16.8., beginnt wieder das Training in Langensteinbach.

(Foto Fritz Unger)

Woche 33, 19.August 1988

Wir haben einen Freund verloren. Der TTC trauert um Bruno Rohrer.

Heute nun die Vorschau für die "**Dritte**" im TTC. Sie dürfte wohl die lautstärkste Truppe im Kreis Karlsruhe sein. Nun ist auch noch Bernd Gruner mit seinem Comeback-Versuch zu ihr gestoßen. Wenn dann auch noch Günter Seitz und Bernd Gruner im Doppel zum Einsatz kommen, dann ist für Unterhaltung in der Halle gesorgt! Als Saisonziel schießt auch die Dritte nach "oben". Die Aufstellung: Kimmich. M.; Bähr; Gruner; Rausch, L.; Vogel; Seitz. Da unsere Vierte in der gleichen Klasse spielt, kann Ersatz nur von den Reservisten geholt werden.

Spieltag ist der Freitag. 19.30 Uhr, Kreisklasse A.

(Foto Fritz Unger mit Beitext):

Als der Olympiateilnehmervon 1988 noch in Langensteinbach spielte Steffen Fetznner heißt dieses „Bürschlein“ hinter der Platte. Links daneben unser heutiger 1. Vorsitzender. Wenn damals beide gewußt hätten, wo ihre Wege hinführen...



Woche 34,

26.August 1988

Zum letzten Mal schauen wir "Vor". Unsere **Vierte** sieht als einzige Mannschaft völlig anders aus, als in der letzten Spielzeit. Neu in die Truppe kommen mit Manni Schmidt, Erich Gebhardt und Peter Zimmermann 3 Spieler. Hier kann das Ziel nur heißen: Klassenerhalt. Es sei denn, die Neuen schlagen unheimlich zu.

Gespielt wird in folgender Aufstellung: Schmidt, Gebhardt, Spiegel, Becker M., Zimmermann und Angst. Der Spieltag ist Dienstag, 19.30 Uhr, Kreisklasse A.

Ersatz sollten hier die aus der Jugend kommenden Hänle und Appich werden.

Das "Sommerferien"-Training in Mutschelbach ist vorbei. Wir danken den Sportfreunden des TTC Mutschelbach für die freundliche Aufnahme in ihren Räumen.

(Foto Fritz Unger mit Beibext):

Für unsere Leser:

So schön ist es in Mutschelbach an jedem 1. Mai!

Woche 35,

02.September 1988

Das Spieljahr 88/89 hat begonnen. Unsere Damen 1 und unsere Mädchen konnten ihre Pokalspiele in Büchig und zu Hause gegen Wettersbach gewinnen. Jeweils mit 5:1 eine klare Angelegenheit für beide.

Schon am kommenden Wochenende geht es aber richtig zur Sache. Am Freitag, 20 Uhr, eröffnen unsere Damen im Lokalderby die Punkterunde. Post SV K'he ist der Gegner. Die Damen hoffen auf starke Unterstützung möglichst vieler Zuschauer. Schon einen Tag später müssen die Damen nach Waghäusel. Drücken wir auch hier die Daumen.

Unsere Herren 1 haben am Sonnabend ein Auswärtsspiel. In Mosbach haben sie immer gut abgeschnitten, hoffen wir, daß es auch diesmal so wird.

Und nun das Ereignis für dieses Wochenende: Die Vereinsmeisterschaft des TTC!

Hartmut Seiter erhofft sich eine starke Beteiligung. Ein jeder kann hier seine Form überprüfen. Die Kondition wird wohl entscheidend sein...

Beginn der Veranstaltung: Sonntag, 4.9.88, 9.00 Uhr !

Belegte Brötchen und Getränke werden bereitgestellt, damit keine Mittagspause nötig wird. Gespielt wird nach dem "Seitersystem"! Seid bitte alle pünktliche, na ja, eine kleine Viertelstunde wird verziehen...

Woche 36,

09.September 1988

SIEGE ZUM SAISONAUFTAKT

ERGEBNISSE:

DAMEN 1 - POST SV KARLSRUHE 2 **8:5**

TV MOSBACH - HERREN 1 **4:9**

SSV WAGHÄUSEL - DAMEN 1 **7:7**

Der 1. Damenmannschaft war es vorbehalten, die Saison 88/89 zu eröffnen. Erster Gegner waren die Damen des Post SV Karlsruhe, von denen man nicht genau wußte, wie man sie einschätzen sollte. Den besseren Start erwischten die TTC-Damen mit 2 Doppelsiegen, doch postwendend konnten die Postlerinnen in den darauffolgenden Einzeln ausgleichen. Nach spannenden 3 Stunden Spielzeit konnten D. Ried und Ch. Ried (je 2 Einzelsiege), K. Klein und C. Roth (je 1 Einzelsieg) als glückliche Sieger die Halle verlassen.



Der Euphorie des Auftaktsieges folgte bereits am Samstagabend die leise Ernüchterung. Man leistete sich in Waghäusel den Luxus, beide Eingangsdoppel geradezu zu verschenken, war im weiteren Verlauf der Begegnung auch nicht gerade vom Glück verfolgt, traf dazu auf einen Gegner, den man so stark wohl nicht eingeschätzt hatte und konnte am Ende froh sein, nach Siegen von Doris, Karin und Christiane (je 2x) sowie dem alles entscheidenden Erfolg von Conny wenigsten noch ein Unentschieden gerettet zu haben.

Wenig Probleme hatten die 1. Herren bei ihrer Saisonpremiere in Mosbach. Lediglich das hintere Paarkreuz (Ch. Weiser und E. Kolb) schienen sich etwas für die Vereinsmeisterschaften zu schonen. Ob's was genützt hat? (s. unten). Sie sorgten zusammen für 3 Punkte der Mosbacher, den vierten stellte der Sportwart H. Seiter persönlich zur Verfügung (war wohl nix mit Revanche?).

NEUER NAME AUF DEM VEREINSMEISTERPOKAL: RAINALD KNAUP

Vorbemerkung: Für alle, die's noch nicht gewußt haben: am vergangenen Sonntag fanden die TTC-Vereinsmeister-schaften statt!!!

Ein qualitativ gutes, quantitativ jedoch enttäuschendes Teilnehmerfeld, nahm am Sonntagmorgen den Kampf um die diesjährige Vereinsmeisterschaft auf. Lediglich W. Gunawan und E. Monasso aus der "Ersten" fehlten von den ganz Guten. Diese Chance nutzte Rainald "eiskalt" und wurde durch einen Endspielsieg über den überraschend ins Finale vorgestoßenen Zweitmannschaftsspieler Jürgen Lay zum ersten Mal in seiner TTC-Laufbahn Vereinsmeister. Dritter wurde Hartmut Seiter, der im Spiel um den 3. Platz Christoph Haag das Nachsehen gab. Ch. Weiser und R. Wolf belegten die Plätze 5 und 6, während das Spiel um den 7. Platz mit dem überraschenden Sieg von Günter Seitz über die Nr. 6 der "Ersten" (auch die Schonung vom Vortag hatte nichts genutzt, s. oben). Eberhard Kolb endete. Als beste Dame beendete Karin Klein das Turnier.

Früher hieß es, der Termin im Juli sei ungünstig, da oft zu heiß; jetzt hat man auf den September, kurz vor Saisonstart, umdisponiert, unter dem Trainings- und Formüberprüfungskriterium eigentlich ein optimaler Zeitpunkt für Vereinsmeisterschaften. Woran liegt es nun, daß nur ein kleiner Anteil der TTC-Aktiven sich nicht zu schade ist, mal einen halben Sonntag die Knochen in Bewegung zu setzen??? Der Sportwart würde sich über Antworten bzw. neue Anregungen sicher freuen!

JUGEND

ERGEBNISSE:

JUNGEN 1 - TTC WÖSCHBACH	0:8
TG EGGENSTEIN - SCHÜLER	2:8

Auch die Jugendlichen mußten am vergangenen Wochenende zum ersten Mal wieder an die Platte. Viel Lehrgeld mußten dabei noch die vier "Neuen" der Jugendmannschaft, von denen noch keiner jemals ein Verbandsspiel bestritten hatte, zahlen. Bei weiterem Training und wachsender Spielpraxis werden sich sicher aber auch für M. Hartmann, J. Klebensberger, B. Kaul und M. Seidl die Erfolge bald einstellen.

Als "alte Hasen" im Verbandsspielgeschäft, kann man da schon die Schülermannschaft bezeichnen, die so auch in Eggenstein durch je 2 Siege von T. Buck, S. Grimm und G. Jäger sowie einen Erfolg von H. Merkle und des Doppels T. Buck/S. Grimm zu einem klaren Sieg kamen.

Woche 37,

16.September 1988

Unsere Damen 1 holten einen Punkt! Oder verloren sie einen Zähler? 7:4 lag man vorne, dann war der Faden gerissen. 7:7 hieß es am Ende. Unsere beiden Japanreisenden waren total von der Rolle. Wir wünschen beiden trotzdem ein tolles Erlebnis im fernen Osten! Aus diesem Grunde wurden auch zwei Spiele vorgezogen.

Ein Pokalspiel wurde auch noch so nebenbei absolviert. Immerhin, 4 Punkte stehen auf der Habenseite. Weiter so, Ihr Damen!



Bei der Verbandsrangliste der Mädchen in Philippsburg schied Kirsten Mehmel mit 1:3 Spielen aus. Aber auch das Erreichen dieser Runde ist schon ein schöner Erfolg.

ERGEBNISDIENST VOM WOCHENENDE:

DAMEN 1 - SINSHEIM 2	7:7
DJK RÜPPURR 4 - DAMEN 1 (POKAL)	0:5
HERREN TTC 6 - TV KNIELINGEN 3 (POKAL)	5:0
TTV-VBK-80 K'HE - TTC 5 (POKAL)	0:5

VORSCHAU FÜR DAS WOCHENENDE 17./18.9.88:

Am Sonntag geht das erste Heimspiel der Herren 1 des TTC über die Bühne. Polizei K'he heißt der Gegner. 9.30 Uhr beginnt dieses Lokalderby. Wir erhoffen uns "einige" Zuschauer. Es wird sicher guter Sport geboten.

Am Wochenende greifen nun auch die unteren Mannschaften in die Punktrunde 88/89 ein. Wir wünschen allen viel Glück!

Es spielen:

Herren 4 - MTV K'he 2, Dienstag
Damen 2 - VSV Büchig 2, Dienstag
TG Söllingen - Herren 2
TG Durlach 3 - Herren 3

VERWALTUNGSSITZUNG

Am 28.9. findet im Sportheim Wagenburg unsere nächste Verwaltungssitzung statt. Um 19.30 Uhr treffen wir uns trotz Olympiade...

Woche 38, 23.September 1988

WOCHENENDERGEBNISSE:

TTC 1 - POLIZEI K'HE 1	4:9
TG SÖLLINGEN 1 - TTC 2	8:8
KARLSRUHE AUE - TTC 3	0:9
TTC 4 - MTV K'HE 2	8:8
TTC DAMEN 2 - VSV BÜCHIG 2	8:4
POKAL :	
TTC 4 VERLOR IN GRÜNWETTERSACH	2:5
VERBANDSSPIELE JUGEND	
TTC JUNGEN - DJK DAXLANDEN 2	3:8
OBERACKER 1 - TTC MÄDCHEN	8:6

Guter Sport wurde beim Verbandsspiel der Verbandsliga Nordbaden in Langensteinbach geboten. Zahlreiche Zuschauer erlebten tolles Tischtennis. Für unsere Herren war allerdings wenig zu holen. Nur die überragenden Gunawan und Seiter punkteten je zweimal für den TTC. Die Doppel waren wieder einmal eine einzige Enttäuschung. Am hinteren Paarkreuz hatten die TTC'ler keine Chance. In der Mitte konnte Knaup im ersten Spiel überzeugen, verlor unglücklich im dritten Satz 20:22. Das war es dann auch schon. Die sehr junge Truppe der Polizei überzeugte durch Einsatz und Können.

Unsere 2. erreichte nach großem Kampf noch ein 8:8 in Söllingen. 3:7 lagen sie schon im Hintertreffen; 3 Doppel wurden gewonnen! Das vordere Paarkreuz war eine Bank. Stucky schaffte einen Sieg zum wichtigen Unentschieden.



Die "Dritte" ließ überhaupt nichts anbrennen in Durlach Aue. 9:0 hieß es am Ende für Langensteinbach. Hierbei gingen nur drei Spiele über 3 Sätze. Ob das nächste Spiel, auch wieder in Durlach, genau so klappt? Die Vierte Sechs spielte ebenfalls unentschieden, allerdings auf eigener Platte, und auch noch ersatzgeschwächt. Hier holten Spiegel und Gebhardt allein 6 Punkte. Becker und Angst steuerten die restlichen Siege bei. Zimmermann kann anscheinend nicht mehr gewinnen. Die nächsten Gegner werden auch hier wohl stärker sein.

Die Zweite Damen kam, sah und siegte! Mit Ersatz und einem Minimum an Training gewinnen sie halt. Wie machen sie dies nur? Solch eine Mannschaft macht es dem Schreiber immer leicht, über Verbandsspiele zu berichten.

Unsere Jungen verloren gegen Daxlanden glatt. Aber hier müssen wir viel Geduld aufbringen. Da ist im Augenblick einfach nicht mehr "drin". Die Mädchen verloren knapp 6:8 in Oberacker. Sie sind aber sicher eher mal dran zu gewinnen.

VORSCHAU FÜR DAS NÄCHSTE WOCHENENDE:

Freitag, 23.9.:

TS Durlach - Herren 3

DJK Daxlanden - Damen TTC 2

Sonntag, 25.9.:

Herren 2 - TG Eggenstein 2

Herren 1 - DJK Käfertal 2

TTV Ettlingenweier 2 - Herren 4

Dienstag, 27.9.:

Herren 4 - ASV Grünwettersbach 4

Damen 2 - TTC Wöschbach

Ach, ja und Minigolf spielten wir auch wieder! Die TTC Herren und Damen sahten ab, wie immer. Oliver siegte bei den Junioren auch noch. Hoffentlich werben unsere hauptamtlichen Golfer keine TTC'ler ab...

Aber zu unseren Heimspielen könnten sie mal vorbeischaun. Unsere Bälle ähneln ja denen der Golfer gewaltig!

Woche 39, 30.September 1988

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTC 1 - DJK KÄFERTAL 2 9:1

TTC 2 - TG EGGENSTEIN 2 ?

K'HE DURLACH - TTC 3 4:9

TTC ETTLINGENWEIER 2 - TTC 4 9:0

DJK DAXLANDEN - TTC DAMEN 2 3:8

POKALSPIELE:

TTC 3 - FC NEUREUT 3 1:5

TTC 1 - DJK RÜPPURR 3 5:0

TTC 2 - RÜPPURR 2 3:5

JUNGEN:

SCHLUTTENBACH - TTC 8:6

FORCHHEIM - TTC 8:0

Ja, die Zweite Damen... Zu dritt kamen sie aus Daxlanden mit einem 8:3 Sieg nach Hause. Dies wird langsam unheimlich.



Unsere 1. Herren hatte mit Käfertal 2 wenig Mühe. 9:1 hieß es am Ende. Beide Mannschaften spulten ihren Part lustlos herunter. Es war einfach nichts drin, was die Zuschauer hätte erfreuen können. Aber solche Spiele muß es eben auch geben, Hauptsache gewonnen, könnte man dazu sagen.

Unsere 2. hatte es mit Eggenstein zu tun. Gegen Mittag stand die Partie 5:5. Wie es dann ausgegangen ist, werde ich wohl auch noch erfahren!

Die Dritte holte in Durlach beide Punkte. 9:4 eine klare Angelegenheit. Nur am vorderen Paarkreuz haperte es. 7:3 hieß da die Bilanz. Aber die anderen ließen nichts anbrennen.

Die Vierte ging in Ettlingenweier 0:9 unter. Aber dort haben schon andere Mannschaften des TTC schlecht ausgesehen.

Die Pokalspiele sollte man ganz schnell vergessen, ebenso das, was unsere Jugend im Augenblick herunterspult...

VORSCHAU:

27.9.: TTC 4 - Grünwettersbach 4

30.9.: Herren 3 - SG Stupferich

01.10.: TTC Weinheim 2 - TTC 1

02.10.: TV Karlsruhe 2 - TTC 2

03.10.: Söllingen 2 - TTC 4

05.10.: FC Neureut - TTC Damen 2

(Auszug Miniaturgolfclub Karlsbad)

TURNIER DER ÖRTLICHEN VEREINE UND FÜR JEDERMANN AM 9., 10., 11. UND 12. SEPTEMBER BEI DER MINIGOLFANLAGE

An diesen 4 Tagen galt es wiederum, die beste Golfmannschaft bzw. den besten sowie die besten Freizeitgolfer zu ermitteln. Der Wettergott hatte auch ein Einsehen und ließ uns ohne Unterbrechnungen den Ablauf gestalten. Die Sieger in den Einzelwertungen mußten bis Sonntagabend ermittelt sein. Jeder konnte seine 3 besten Runden in die Wertung nehmen.

ERGEBNISSE:

DAMEN: 1. Kühner Irene 91 Schläge, Dix Ursula 97 Schläge.

Bollian Anja 109 Schläge.

HERREN: 1. Vogel Uwe 79 Schläge, 2. Kühner Adolf 83 Schläge, Bollig Winfried 87 Schläge.

PAARE: 1 Kühner Irene / Kühner Adolf 206 Schläge. 2. Sauer Beate / Kopatz Manfred 264 Schläge, 3. Benz Tanja / Eilbrecht Achim 297 Schläge.

JUNIORINNEN: 1. Walch Silke 115 Schläge, 2. Dix Anja 146 Schläge, 3. Denninger Christine 155 Schläge.

JUNIOREN: 1. Kimmich Oliver 83 Schläge, Müller Carsten 84 Schläge, Kühner Stefan 91 Schläge.

Bei der Siegerehrung konnten die Sieger dann aus der Hand vom Vorsitzenden Wolfgang Schneider die Urkunden sowie ihre Preise entgegennehmen.

Am Montagabend waren auch die Siegermannschaften ermittelt. Teilgenommen hatten 23 Teams mit je 5 Spieler, darunter 3 Damenmannschaften. Jeder mußte 3 Runden spielen.

Bei den Damen sah es so aus: 1. **TTC 1 (Tischtennisclub Langensteinbach) 641 Schläge**, 2. Freizeitkickerinnen Spielberg 659 Schläge, 3. Freizeitkickerinnen Spielberg 2 763 Schläge.

Die Herrenmannschaften spielten folgendermaßen: 1. **Tischtennis 1 Langensteinbach 525 Schläge**, 2. Gesangsverein Edelweiß Langensteinbach 572 Schläge, 3. **Tischtennis Langensteinbach 2 578 Schläge**, 4. SVL Handball 581 Schläge, 5. Freizeitkicker Spielberg 586 Schläge.

Diese Siegermannschaften erhielten ebenfalls Urkunden und



Geldpreise. Ein Dankeschön allen Spielerinnen, Spielern und Mannschaften, den Besuchern sowie allen Helfern, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben. Besonderen Dank aber auch den Anwohnern der Minigolfanlage für ihr Verständnis und ihre Einsicht, wenn's mal lauter und länger als sonst zuzug.

Woche 40,

07.Oktober 1988

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

WEINHEIM -TTC 1	9:4
KTV 2 - TTC 2	8:8
TTC 3 - STUPFERICH	9:1
TTC DAMEN 2 - TTC WÖSCHBACH	8:1
TTC SCHÜLER - TV SPÖCK	6:8
TTC JUNGEN - JÖHLINGEN	8:1

In Weinheim erlitt unsere "Erste" die erwartete Niederlage. Gunawan holte als einziger 2 Siege. Man staune, ein Doppel und Weiser sorgten für das Endergebnis.

Nachdem unsere 2. ihr Spiel gegen Eggenstein doch noch verlor, erreichte sie beim KTV ein Unentschieden. Aber auch hier führte man 7:3 und schaffte nur ein 8:8.

Die Dritte hatte diesmal einen schwachen Gegner. Nur Kimmich gab überraschend einen Zähler ab. Seitz gelang mit einem 21:1 ein toller Satzerfolg. Am Donnerstag in Malsch wird sich zeigen was dieses 9:1 wert war.

Ja, unsere 2. Damen! Schon wieder fuhren sie beide Punkte ein. Hier kam nur Ewald ihren Gegnerinnen etwas "entgegen"

Unsere Jungen holten die ersten Punkte. Das wird ihnen Auftrieb geben. Die Schüler verloren knapp, aber auch sie brauchen den Kopf nicht hängen lassen. Buck sammelte in feiner Manier 4 Punkte.

VORSCHAU:

Sonntag. 9.10.:

TTC 1 - TTF Pforzheim

TTC 2 - DJK Rüppurr 3

11.10.:

TTC 4 - TV Malsch 2

TTC Damen 2 - Busenbach 2

Olympia ist vorüber, am Sonntagmorgen wird guter TT-TE Sport in unserer Halle geboten. TTF Pforzheim mit Werner Kohlmüller; ist sicher einen Besuch wert! Also, wer nichts "Besseres" vor hat, rauf zur Turnhalle am Schelmenbusch. 9.30 Uhr beginnt das Spiel gegen die Goldstädter, die am vorderen Paarkreuz verstärkt sicher einen großen Kampf liefern. Wenn der TTC am Ende die Nase vorn hätte, wäre dies eine tolle Sache.

Die Zweite sollte auch endlich mal doppelt punkten. Aber auch hier ist Vorsicht geboten, Rüppurr 3 heißt der Gegner. Dieses Spiel beginnt schon um 9.00 Uhr.

Da wäre noch etwas nachzutragen, die Vierte; zu fünft; zu Neun...

Woche 41,

14.Oktober 1988

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTC 1 - TTC PFORZHEIM 1	9:7
TTC 2 - DJK RÜPPURR 3	9:5
TV MALSCH - TTC 3	8:8



TG SÖLLINGEN 2 - TTC 4	9:2
TTC MÄDCHEN - TTC KETSCH	3:8
FC NEUREUT - TTC JUNGEN	8:5
TTC DAMEN 2 - FC NEUREUT	8:5

Unsere 1. Herren gewannen seit langem drei Doppel in einem Spiel! Dies war der Sieg gegen Pforzheim. Dreimal wurde am hinteren Paarkreuz gewonnen. Auch dies geschieht nicht allzu oft. Die Mitte hatte nur einen Punkt auf der Habenseite. Die Pforzheimer waren da sehr stark besetzt. Vorne gewannen Seiter und Gunawan je einmal. Das war es dann auch schon. Die Spiele konnten insgesamt keinen von den Stühlen reißen. Hauptsache gewonnen. kann man da sagen.

Unsere 2. kann also doch noch gewinnen! 9:5, das ist doch was. Kimmich M. und O. holten einen Zähler, aber in der Mitte war heute alles in Butter. Viermal siegten Kaspar und Stucky! Ein guter "Wolf" machte mit seinen Gegnern kurzen Prozeß. Unerwartet verlor Lay sein zweites Spiel. Aber da waren ja dann noch der Kasper und der Stucky! Dieser Sieg müßte eigentlich Auftrieb geben.

Die Dritte in Malsch, 8:8. Nicht schlecht sollte man meinen. Aber da war dem Spielverlauf nach mehr drin. 6:2 und 8:6 lag man jeweils vorn! Immerhin nicht verloren.

Die Vierte verlor glatt bei der spielstarken TG Söllingen 2. Erstmals konnte man komplett antreten. Von den Plätzen 1 - 4 wurde nichts gewonnen. Nur am hinteren Paarkreuz gab es die Ehrenpunkte! Zimmermann kann also doch noch gewinnen.

Die 2. der Damen siegt und siegt und siegt! Diesmal 8:5 in Neureut. Wenn dies so weiter geht, dann wird der Sportwart bald einen Aufstieg zu vermelden haben.

VORSCHAU AUF DAS WOCHENENDE VOM 16.10.88:

Herren 4 - Malsch 2

Damen 2 - Busenbach 2 (beide am 11.10.)

14.10.: Herren 3 - TV Busenbach 2

15.10.: Herren 1 beim TTC Rüppurr!

16.10.: Herren 2 beim TG Durlach-Aue

Woche 42,

21.Oktober 1988

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

DJK RÜPPURR - TTC 1	9:7
TTC FORCHHEIM - TTC 2	6:9
TTC 2 - TG DURLACH	9:6
TTC 3 - TV BUSENBACH 2	9:7
TTC 4 - TV MALSCH 2	0:9
TTC SÖLLINGEN - TTC POKAL 4	5:1
TTC JUNGEN - TV SPÖCK	1:8
RIPPENWEIER - TTC MÄDCHEN	6:8

Einen großen Kampf lieferte unsere Herren 1 beim TTC Rüppurr. 4 Punkte holte die gut aufgelegte "Mitte". Am vorderen Paarkreuz wurde nur einmal gewonnen. Ebenso war das Ergebnis für unsere Spieler Nr. 5 und Nr. 6. Leider nur ein Doppel ging zugunsten Langensteinbachs aus. So verlor man mal wieder in Rüppurr 7:9. Mit etwas Glück wäre ein 8:8 drin gewesen. Schade, daß keine Schlachtenbummler aus Langensteinbach dabei waren, diese hätten evtl. den 8. Punkt herbeischreien können. Aber wer geht schon am Samstagabend gern aus dem Haus. Ich freue mich schon auf dieses Rückspiel, im Frühjahr 89.

Unsere 2. war zweimal am Werke. Eine Spielverlegung machte dies möglich. Sie gewann zweimal 9:6. Damit ist der Anschluß nach oben hergestellt. Weiter so. Ihr Männer!

In Forchheim wurde ein toller Endspurt hingelegt! 5 Punkte in



Folge. das war der Sieg! Zu Hause gegen Durlach gab überraschend Wolf beide Punkte ab. J. Lay hingegen siegte sehr sicher. Ansonsten wechselten Licht und Schatten. Was heißt hier Schatten, Kimmich der jüngere holte zwei Siege! Vielleicht ist bei ihm endlich der Knoten geplatzt?

Ein Riesenspiel machte unsere Dritte. 23.15 Uhr hatte man endlich Busenbach 2 mit 9:7 geschlagen. Es war ein Krimi, wie man so schön sagt. G. Seitz hätte sicher bis zum Morgen sein Spiel gespielt... zweimal Zeitspiel wurde ignoriert. Gut gekämpft, dann doch verloren. Auch Bernd Gruner mußte erkennen, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Vier Doppel gewonnen, das war der Sieg an diesem Abend. Alle Zuschauer harreten aus, bis fast Mitternacht. Ein dickes Danke unserem Hallenwart, ob seiner Geduld! So muß es sein, so macht Sport Spaß!

Unsere Vierte spielte mal wieder 0:9. Der Gegner war einfach wieder zu stark. Schon wieder fehlte unsere Nr. 1. da kann man nur hoffen...

Die Jungen verloren glatt 1:8. Beim Gegner war ein ganz bekannter Name dabei: Fetzner, der Bruder des Olympioniken!

Hurra, unsere Mädchen haben gewonnen! In Rippenweier! Wo liegt denn das? Auch hier am Ende 5 Siege in Folge! Berge von Eis wurden anschließend als Siegesprämie verzehrt. Wie dies wohl finanziert wurde?

VORSCHAU AUF SONNTAG, DEN 23.10.:

TTC Damen 1 - TTC Altdorf, 10.00 Uhr!

LB K'he. - TTC Damen 2

ASV Grünwettersbach 3 - TTC 3

TV Busenbach 3 - Herren 4

ACHTUNG:

Dieter heiratet Anja: 14.00 Uhr, 22.10.. Wilferdinger Straße!

TTC DAMEN 2 - TV BUSENBACH 2 8:6

Diese Damen, sie siegten schon wieder! Diesmal knapp, aber gewonnen. Denn gegen Busenbach muß erst einmal gewonnen werden.

Woche 43, 28.Oktober 1988

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

POKALSPIELE DER WOCHE:

DJK RÜPPURR 1 - TTC HERREN 1 3:5

DJK RÜPPURR 2 - TTC DAMEN 1 5:2

NEUREUT- TTC DAMEN 1 4:5

TV BUSENBACH -TTC MÄDCHEN 5:4

VERBANDSSPIELE:

TTC DAMEN 1 - TTC ALTDORF 7:7

LICHTBUND - TTC DAMEN 2 2:8

GRÜNWETTERSACH - TTC HERREN 3 5:9

BUSENBACH 3 - TTC HERREN 4 9:3

Unsere 1. Herren revanchierte sich im Pokal beim DJK Rüppurr! Ein überragender Gunawan sorgte für 3 Punkte. Je einmal waren Seiter und Knaup erfolgreich. Pokal und Punktrunde sind anscheinend doch zwei Paar Stiefel. Glückwunsch ihr Herren! Wen wird das Los als nächsten Gegner bereithalten?

Beim Pokal der Damen wird ein recht undurchsichtiges System gespielt. Mal verloren - mal gewonnen, trotzdem noch im Rennen. Da muß man abwarten, was da den Herren Spielleitern noch einfällt.



Doch nun zur Badenliga der Damen. Ein Heimspiel stand an, und was für eines! Es wurde hochklassig Tischtennis gespielt. Nach tollem Start, 2:0 im Doppel, dachten wir Zuschauer es ginge so weiter. Doch die Gegnerinnen entpuppten sich als starke Einzelspielerinnen. Nur Ried Christiane konnte dreimal punkten. Dies tat sie in toller Manier. Die Doris Ried jr. verlor ihr zweites Einzel nach großem Kampf knapp 20:22 im dritten Satz. Karin Klein gewann auch nur einmal. Die Conny Röth ging ganz leer aus. Alles in allem kann man sagen: einen Punkt gewonnen ist doch auch etwas, in dieser Liga!

Unsere 2. Damen gewannen natürlich wieder! 8:2 hatte man am Schluß beim Lichtbund die Nase vorne! Ein Doppel und Antje Kronenwett gaben die Punkte ab.

Herren 3 weiter auf dem Vormarsch! In Grünwettersbach 9:5 gewonnen! Weiter so, ihr Herren 3! Das Doppel Kimmich/Rausch verlor und außerdem gaben Günzel, Bähr und Gruner ihre ersten Punkte ab. Am Ende "machten" sie aber dann 5 Punkte in Folge, dies war es dann auch schon.

Unsere 4. Herren verlor in Busenbach 3:9. Hoffen wir, daß es für sie bald ein Erfolgserlebnis gibt.

VORSCHAU FÜR DAS WOCHENENDE 5./6.11.:

Freitag, 4.11.:

Herren 3 - TTV Ettlingenweier

TTC Forchheim - Damen 2

TV Mörsch 2 - Herren 4

Post SV 3 - Herren 2

Samstag, 5.11.:

TTV Radolfzell - Damen 1

Sonntag, 6.11.:

9.30 Uhr! TTC Herren 1 - TG Sandhausen

Unser gemischter Chor gastierte am Wochenende in Spielberg, es wurde ein voller Erfolg! Der Schlagzeuger war Weltklasse! Dem Dieter sein Hochzeitskuchen auch! Nochmals alles Gute "Ihr Stucky's"!

Woche 44,

04.November 1988

SO SIEHT ES AUS, WENN MAN IMMER GEWINNT!

Unsere 2. Damen mit ihrer blütenweißen Weste. Eine Wettkampfpause erlaubt uns diese erfreuliche information.

Auch die Tabelle der ersten Herren ist noch in etwa hinnehmbar. Da sind natürlich die Gegner auch von einem anderen Kaliber! Eines Tages werden wir auch die Tabellen der anderen Mannschaften zu Gesicht bekommen.

Am Wochenende geht's dann wieder rund an den Platten. Unsere 3. muß am Freitagabend Farbe bekennen. Die Herren 1, dann wie gewohnt, am Sonntagmorgen.

Hier die Tabelle Damen 2:

1. TTC Langensteinbach 2	5	40:19	10:00
2. Post-Karlsruhe 4	5	39:22	09:01
3. FC Neureut 2	6	44:35	09:03
4. TTV Friedrichstal	5	36:19	08:02
5. TTC Forchheim	5	38:23	08:02
6. TV Busenbach 2	5	27:35	02:08
7. VSV Büchig	5	21:35	02:08
8. TTC Wöschbach	5	19:35	02:06
9. DJK Daxlanden	4	15:32	00:08
10.LB Karlsruhe	5	16:40	00:10



Unsere Herren 1 haben es mit der 6!

1. FC Neureut	6	52:26	10:02
2. DJK Rüppurr	6	49:32	10:02
3. TG Sandhausen	5	43:24	08:02
4. TTC Weinheim 2	5	40:24	08:02
5. PSV Karlsruhe	5	37:33	06:04
6. Langensteinbach	6	42:39	06:06
7. TTF Pforzheim	6	44:43	04:08
8. TV Mosbach	6	22:50	02:10
9. TTC Dietlingen 2	5	17:44	01:09
10. DJK Käfertal 2	6	22:53	01:11

Woche 45,

11.November 1988

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTC 1 - TG SANDHAUSEN	9:7
TTC 2 - POST K'HE 3	9:1
TTC 3 - TTV ETTLINGENWEIER	5:9
TV MÖRSCH 2 - TTC 4	9:1
TTV RADOLFZELL - TTC DAMEN 1	1:8
TTC DAMEN 1 - TTC NIMBURG	1:8
TTC MÄDCHEN - SSV VOGELSTANG	5:8
TTC STAFFORT JUNGEN - TTC JUNGEN	1:8
TTC FORCHHEIM SCHÜLER - TTC SCHÜLER	3:8

Unsere Damen 1 brachten vom Bodensee einen tollen Sieg mit nach Hause. Nur ein Doppel ging verloren. Am Sonntagmorgen dann, mußten sie eine ebenso empfindliche Niederlage zu Hause einstecken. Es ist aber auch ein Unding, innerhalb von 20 Stunden zwei Spiele anzusetzen. Und dabei mußten auch noch 400 km heruntergerasselt werden. Zwei Punkte sind wieder auf der Habenseite, und nur dies zählt!

Die Herren 1 hatten den Tabellendritten zu Gast. Nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang ein großer Erfolg. Sehr zur Freude der zahlreichen "Zaungäste" aus Karlsruhe. Beide Eingangsdoppel wurden gewonnen, was war dies wieder wichtig. Tolle Ballwechsel gab es beim Spitzenspiel der ersten Serie. Gunawan siegte knapp im "Dritten". Als dann E. Kolb sein zweites Einzel gewann, konnte man schon hoffen. H. Seiter, E. Monasso und R. Knaup siegten dann nacheinander. Es genügte ein Doppel, welches H. Seiter und R. Knaup gewannen, um den großartigen Sieg sicherzustellen.

In der Halle herrschte eine Stimmung wie selten, zumal auch die "Zweite" des TTC einen sicheren 9:1 Sieg, nach einer Doppelniederlage beim Eingangsdoppel, erreichte. Hier spielt im Augenblick wieder eine richtige Mannschaft! So einfach kann so etwas sein.

Die Dritte erlebte einen bösen Reifall. Ganz glatt verloren sie mit 5:9 gegen Ettlingenweier. Auch hier wurden am Anfang wichtige Punkte abgegeben, im Doppel natürlich. G. Seitz ist im Augenblick etwas von der Rolle. Aber auch J. Bähr konnte diesmal nicht punkten! Bernd Gruner hingegen schaffte zwei Siege. Mehr Licht als Schatten gab es halt am Freitagabend. Die Vierte hatte es mal wieder mit einem für sie zu starken Gegner zu tun, 1:9 sagt alles.

Unsere Mädchen verloren gegen Mannheim 5:8. Am Ende schien die Luft ausgegangen zu sein. Die Schüler gewannen dank Buck sicher in Forchheim. Die Jungen schafften ebenfalls ein tolles 8:1 in Staffort. Na, das wird Auftrieb geben.

Woche 46,

18.November 1988



CHRISTIANE RIED ZWEIMAL KREISMEISTERIN!

Einmal mit Conny Röth ein Langensteinbacher Erfolg, zum zweiten ein Erfolg im Mixed mit dem Ettlinger Gerwig! Wir gratulieren unseren Damen herzlichst!

Bei den Junioren schaffte Oliver Kimmich einen guten zweiten Platz im Doppel. Sein Partner kam aus Neureut. Na also, es geht auch bei ihm aufwärts!

In der Herren S-Klasse schaffte Hartmut Seiter den dritten Rang. Ebenfalls dritte wurden im S-Doppel unser Christian Weiser mit seinem Partner Reer, Ettlingen. Auch hier herzlichen Glückwunsch für alle erfolgreichen TTC'ler!

Aber unsere ersten Damen hatten an diesem Wochenende noch mehr zu bieten. Aus dem Schuttetal brachten sie einen tollen 8:6 Erfolg nach Hause. Viermal "Ried", je einmal Röth und Klein plus 2 Doppel, sorgten für die 8 Punkte. Wer hätte vor der Runde gedacht, daß unsere Damen dermaßen auftrumpfen würden?!

Da konnten die Herren natürlich nicht zurückstehen. Sie gewannen in Dietlingen deutlich 9:2. Nur Hartmut Seiter und Eugen Monasso gaben einen Zähler ab. Der Eugen wird in Dietlingen sicher nicht gerne verloren haben...

Last but not least: Unsere Mädchen kamen im Pokal eine Runde weiter, 5:1 siegten sie in Neureut!

Was war das für ein erfolgreiches TI-TE Wochenende für den TTC!

Am nächsten Wochenende sind alle Mannschaften spielfrei.

Woche 47,

25.November 1988

RÜDIGER WOLF UND JÜRGEN LAY TURNIERSIEGER IN SÖLLINGEN

3 TTC-"Pärchen" vertraten die Langensteinbacher Farben beim Zweiermannschaftsturnier in Söllingen, das am Buß- und Betttag ausgetragen wurde. Und sie taten dies mit großem Erfolg: Bis ins Viertelfinale drangen U. Vogel und M. Kimmich vor; sogar das Halbfinale erreichten T. Kasper und O. Kimmich; den Vogel schossen jedoch R. Wolf und J. Lay ab, die im vereinsinternen Halbfinalduell gegen Thomas und Olli die Oberhand behielten, somit im Endspiel standen, wo sie sich durch einen knappen 3:2 Erfolg schließlich den Turniersieg sicherten. Herzlichen Glückwunsch!

TABELLENFÜHRER NEUREUT ZU GAST BEIM TTC!

Eine Verbandsligaspitzenbegegnung steht am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr an. Der derzeitige Tabellenführer Neureut wird mit seinem frischgebackenen Kreismeister F. Krickl und dem Vizekreismeister T. Schindler alles daransetzen, seine Spitzenposition auch beim TTC zu behaupten, die Langensteinbacher wollen versuchen, dies zu verhindern. Für Spannung wird gesorgt sein, Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen!

ALTPAPIERSAMMLUNG AM 10.12.88

Schon heute sollten sich alle Langensteinbacher diesen Termin vormerken. Näheres bitte den nächsten Mitteilungsblättern entnehmen!

POKALENDRUNDE AM 17.12. IN NEUREUT

Sowohl die Langensteinbacher Herren als auch die Damen haben diese Runde der letzten Vier im diesjährigen Kreispokalwettbewerb erreicht. Grund genug für alle TTC'ler, sich diesen Nachmittag freizuhalten, um die TTC-Aktiven ab 14.45 Uhr in der Neureuter Sporthalle lautstark zu unterstützen.

Woche 48,

02.Dezember 1988



ALTPAPIERSAMMLUNG

Der TTC sammelt am 10.12. (Sonnabend) Papier. Wir bitten alle Haushalte, das "Material" einigermaßen gebündelt an den Straßenrand zu stellen.

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTC HERREN 1 - FC NEUREUT	6:9
BLANKENLOCH 2 - TTC 2	0:9
TTV ETTLINGEN 5 - TTC 3	9:7
TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 4	9:1
TV FAHRNAU - TTC DAMEN 1	7:7

An dieses Wochenende werden wir wohl noch lange zurückdenken. Aber zuerst das Erfreuliche. Unsere Damen holten wieder einen Zähler auf des Gegners Platten. 7:7 im Südbadischen ist doch sehr erfreulich. Christiane Ried wieder in bestechender Form. 3 Siege gehen auf ihre Kappe. Doris Ried schaffte zwei Siege, je einmal waren Karin Klein und Conny Röth am punkten.

Bei den Herren war der Teufel los. Die Erste kämpfte recht ordentlich, aber ein fanatisch auftretender Gegner ließ keinen Erfolg zu. Eberhard Kolb, und vor allem Eugen Monasso, waren die großen Verlierer. Beide Mannschaften traten mal wieder nicht in den TiTe-Regeln entsprechenden Sportkleidungen an. Wann wird da mal etwas geändert? Der Sportwart sollte da mal etwas unternehmen. Dann kam auch noch das unrühmliche Ende im vorletzten Doppel. Ausgerechnet Monasso, der sonst mit seinem Gegner nicht immer sportlich umspringt, ließ sich provozieren. Weiser und Knaup waren die rühmlichen Ausnahmen an diesem Morgen. Zahlreiche Zuschauer werden verwundert nach Hause gegangen sein.

Die 2. Herren siegten auch in Sätzen zu Null, was über den Gegner alles aussagt. Aber zwei Punkte sind auf der Habenseite, und nur dies zählt.

Bei dem Gastspiel der Dritten war auch allerhand los, was mit sportlich nicht in Einklang zu bringen war. Aber da muß diese Truppe selbst mit fertig werden. Ich glaube schon, daß dies gelingt, ein Anfang wurde im Sportheim gemacht.

Zum Spiel ist folgendes zu sagen: Nur ein Doppel wurde gewonnen. Seitz, Vogel und Rausch punkteten bis zur Halbzeit, also hieß es 3:4. Vogel, Bähr und Gruner siegten im zweiten Abschnitt, dann noch das Eingangsdoppel, dies war am Ende eben nur ein 7:9. Die Vierte erzielte ihr Stammresultat: 1:9... Man wollte eigentlich zum Training kommen, aber, aber...

VORSCHAU:

Dienstag, 29.11: TTC 4 - EK Söllingen 3, TTC Damen 2 - TTV Friedrichstal

Freitag, 2.12.: Herren 3 - SSC Karlsruhe

Sonnabend, 3.12.: Post Mannheim - TTC Damen 1

Sonntag, 4.12.: Herren 2 - TV Mörsch, Damen 1 - TTG Nimburg

Woche 49,

09.Dezember 1988

Der TTC sammelt Papier am Sonnabend! Bitte stellt alles vor die Tür was Papier heißt!

Die Vorrunde ist vorüber. 4 Spiele standen noch einmal auf dem Programm. Unsere Erste Damen siegte dabei bei Post Mannheim glatt 8:2! Sie sind unbestritten die überragende Mannschaft des TTC in der laufenden Saison. Mit dem sogenannten Abstiegsstrudel haben sie sicher nichts mehr zu tun. 12:6 Punkte (3. Platz), dies hätte keiner erwartet. Für die Rückrunde wünschen wir ihnen heute schon viel Erfolg!

Unsere 2. Herren hatte im letzten Punktspiel den Tabellenführer aus Mörsch zu Gast. Ganz knapp verlor man die letzten Doppel und damit das Spiel mit 7:9. Wolf gewann einmal mehr beide Einzel, Kimmich, Fink, Lay und Stucky waren einmal erfolgreich. Kasper war an diesem 2. Advent nicht in Spiellaune und



verlor zweimal glatt. Hier könnte die Rückrunde sogar noch besser verlaufen, drücken wir auch ihnen die Daumen.

Die Dritte spulte ihr Pensum gegen einen schwachen Gegner ziemlich lustlos herunter. Da wurde es Zeit, daß die Vorrunde zu Ende ging. Am vorderen Paarkreuz gab man 4 Spiele ab! Am Ende hieß es 9:5. In der Rückrunde kann es hier nur besser werden!

Die Schüler siegten in Wöschbach 8:1. Gut so, ihr Jungens, nun kann Weihnachten gefeiert werden.

Hallo Sportsfreunde! Wer am Sonnabend Zeit hat, egal ob morgens oder am Nachmittag, hilft beim Papiersammeln! Treffpunkt beim Minigolfplatz.

Training findet weiterhin statt. Trainiert wird für die "Karlsbad-Open" in Ittersbach am 6.1.89! Wir haben ja einige, welche Trainingsrückstand haben!

Woche 50,

16.Dezember 1988

Die Papiersammlung wurde dank der Bevölkerung Langensteinbachs und der freundlichen Unterstützung unserer beiden Handwerksmeister ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle!

Unsere 2. Damen sind Herbstmeister! Und wie: 18:0 Punkte! Eine tolle Mannschaftsleistung machte diesen Erfolg möglich. Der Ausfall von Ute Schmidt wurde von Heidrun Ewald und Rosi Schaudel ganz toll "aufgefangen". Kirsten Mehmel, Antje Kronenwett (was wird sich der Papa gefreut haben) und Carmen Siffermann waren immer dabei. Herzlichen Glückwunsch an alle 6 zu dieser Herbstmeisterschaft ohne Punktverlust! Gemeinsam besuchten sie dann ihre Ute Schmidt in Wildbad, um ihr alles Gute und baldige Genesung zu wünschen. Dies zeigt den guten Geist dieser Damen 2. Diesen Genesungswünschen schließt sich der gesamte TTC an.

Unsere Jugend war vergangene Woche bei den Kreismeisterschaften der Jungen und Mädchen angetreten. Sie konnten dabei wertvolle Erfahrungen sammeln. Bei allen Teilnehmern kam das "Aus" gegen sogenannte gesetzte Spieler. Eine Platzierung sprang leider nicht heraus. Im nächsten Jahr wird es besser werden!

Am 20.12. findet zum letzten Mal Training in diesem Jahr statt. Im Jahr 89 sehen wir uns dann in Ittersbach bei den 2. Karlsbader Meisterschaften wieder! Termin ist der 6.1.89, 9.30 Uhr in der Wasenhalle.

Der TTC wünscht nun allen Freunden des kleinen weißen Balles frohe Weihnachten und viel Glück im Jahre 1989! Wir bedanken uns bei der Gemeinde, beim Bürgermeister, bei den Hallenwarten, bei unseren Zuschauern und Freunden für ihre Unterstützung des TTC! Nochmals ein Glückauf für 1989!

Woche 51/52,

23.Dezember 1988

NACHRUF

Werner Kohlmüller lebt nicht mehr! Er war ein Stück Langensteinbacher Tischtennisgeschichte. Was konnte Werner "schwierig" sein, wenn es um seinen geliebten Tischtennisport ging. Ein guter Sportkamerad war er allemal. Oft wird er uns in Gedanken und Gesprächen begegnen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

POKALENDSPIELE IN NEUREUT!

Die Damen 1 und die Herren 1 spielten auf Kreisebene um höchste Pokalehren. Die Damen wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Allerdings spannten sie die mitgereisten Schlachtenbummler unheimlich auf die Folter. Erst im letzten Spiel entschieden sie das Spiel. 5:4 wurde Neureut bezwungen. Die "Match-



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Winnerin" war für mich Karin Klein, welche die stärkste Gegnerin in einem guten Spiel bezwang. Christiane Ried legte im letzten Spiel dann endlich ihre Hemmungen ab, und ließ im 3. Satz nichts mehr anbrennen! Selbst unser Sportwart ließ sich am Ende zu einer Umarmung der Siegerin "hinreißen"! Herzlichen Glückwunsch ihr Damen!

Die Herren mußten gegen Ettlingen 2 antreten und verloren nach guten Leistungen 4:5. Sie hatten das Glück diesmal nicht auf ihrer Seite. Sie spielten einfach zu brav, man hatte nie das Gefühl, daß sie gewinnen könnten. 4:5 klingt knapp, aber Ettlingen siegte am Ende recht sicher. Aber schon das Erreichen dieser Endrunde war eine starke Leistung.

VORSCHAU FÜR DIE ERSTE WOCHE 89:

6.1.89: Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach, Beginn 9.30 Uhr. 13.1.88: Jahresabschluß in der Wagenburg, Beginn 19.30 Uhr.



1989

Woche 1,

05. Januar 1989

PROSIT NEUJAHR!

Es geht wieder los, im Neunundachtziger!

6.1.89 Karlsbad Meisterschaft in Ittersbach

10.1.89 Erstes Training in der Sporthalle

13.1.89 Freitag! Jahresabschluß in der Wagenburg!

Beginn: 19.30 Uhr!

Laßt bitte Eure Stahlkarossen zu Hause, damit es eine tolle Stimmung gibt. Wir haben uns wieder etwas einfallen lassen!

Noch eine Bitte an alle Mannschaftsführer, bringt bitte die Spielberichte rechtzeitig zum Schreiber dieser Zeilen, damit alle Tischtennisfreunde rechtzeitig und richtig unterrichtet werden können.

Nun wünsche ich allen Mannschaften für die Rückrunde tolle Erfolge!

(Auszug 1.TC Ittersbach)

AUSRICHTER DER 2. KARLSBADER TT-MEISTER-SCHAFTEN

Achtung!

Wir weisen darauf hin, daß die "2. Karlsbader Tischtennismeisterschaften" in Ittersbach in der Wasenhalle stattfinden. Der Termin ist am kommenden Freitag, dem 6. Jan. 1989, Beginn 9.30 Uhr. Startberechtigt sind alle Spieler der Mannschaften der Karlsbader TT-Vereine, A- und B-Klasse!

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt (Kaffee u. Kuchen, Schnitzel, Bratwurst...)

Wir laden die gesamte Karlsbader Bevölkerung herzlich dazu ein, denn es werden bestimmt sehenswerte Spiele geboten. Der Weg lohnt sich!!

Woche 2,

13. Januar 1989

Hartmut Seiter gewann die 2. Karlsbader Tischtennis-Meisterschaft. Im Endspiel bezwang er seinen Clubkameraden Rainald Knaup. Den dritten Platz erspielte sich Eberhard Kolb, vor seinem Freund Christof Haag. Der TTC hatte also die Nase total vorn, was aber auch der Spielstärke der Langensteinbacher entsprach.

Anders verlief die Meisterschaft in der "Unteren" Klasse. Hier sicherte sich der Mutschelbacher Uckele den ersten Platz. Er ließ die beiden Damen Cr. u. Do. Ried hinter sich. Dieser Sieg wird dem Turnier sehr gut tun für die nächsten Jahre. Unseren Herren dieser Klasse hätte ich etwas mehr zugetraut. Aber die anderen waren eben besser.

Schön wäre es natürlich, hätten wir eine Karlsbader Meisterin ausspielen können. Denn die gemischte "Spielerei" halte ich für unglücklich.

Vor zahlreichen Zuschauern verlief dieses Turnier reibungslos ab. Es sollte sich einen festen Platz im Karlsbader Sportleben errungen haben.



Nur die Sportkleidung der Aktiven ließ einmal mehr zu wünschen übrig. Mal quergestreift, mal orientalisch bunt, was soll das? Man tut dem Tischtennisport keinen Gefallen mit diesem laschen Auftreten. Ob es im nächsten Jahr besser wird? Das Turnier hätte es auf alle Fälle verdient!

VORSCHAU:

JAHRESSCHLUSSFEIER

Achtung, Freitag, der 13.!!... er sollte es in sich haben. 19.30 Uhr in der Wagenburg, aber bitte ohne Wagen!
Die Jahresabschlußfeier des TTC.

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

17.1. VSV Büchig 2 - TTC Damen 2

18.1. MTV K'he 2 - TTC Herren 4

18.1. Post K'he 2 - TTC Damen 1

20.1. TTC Herren 3 - TG Durlach 3

22.1. TTC Herren 2 - TG Söllingen

22.1. TTC Herren 1 - TV Mosbach

Auch für die Jugend beginnt die Rückrunde!

17.1. TIC Wöschbach - TTC Jungen

21.1. TTC Schüler - TG Eggenstein

21.1. TSV Viernheim - TTC Mädchen

(Auszug 1. TC Ittersbach)

HARTMUT SEITER, LANGENSTEINBACH UND THOMAS UCKELE, MUTSCHELBACH, GEWINNEN "2. KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN" IN DER A- UND B-KLASSE

Hochklassiger Tischtennisport wurde am vergangenen Freitag in der Ittersbacher Wasenhalle bei den 2. Karlsbader TT-Meisterschaften gezeigt.

In der A-Klasse waren 16 Teilnehmer gemeldet. Hier dominierten wieder einmal die Langensteinbacher, denn die ersten vier Plätze wurden von ihnen belegt.

In einem hochklassigen Endspiel besiegte Hartmut Seiter nach hartem Kampf seinen Vereinskameraden Rainald Knaup.

Hier die Plazierungen der A-Klasse im einzelnen:

1. Hartmut Seiter, 2. Rainald Knaup, 3. Eberhard Kolb, 4. Christoph Haag, 5. Manfred Metz (TC Ittersbach), 6. Erich Ochs (TC Ittersbach), 7. Jürgen Lay (TTC Langensteinbach), 8. Dieter Stucky (TTC Langensteinbach).

In der B-Klasse waren 23 Teilnehmer gemeldet. Auch hier gab es spannende und sehenswerte Spiele. Zuletzt konnte sich im Endspiel Thomas Uckele gegen Christiane Ried durchsetzen.

Auch hier nochmals die Plazierungen:

*1. Thomas Uckele (TTC Mutschelbach), 2. Christiane Ried (TTC Langensteinbach), 3. Doris Ried (TTC Langensteinbach), 4. Holger Dietz (TC Ittersbach), 5. Ludwig Rausch (TTC Langensteinbach), 6. Werner Gegenheimer (TC Ittersbach), 7. Gonny Röth (TTC Langensteinbach), 8. Jürgen Tron (TTC Mutschelbach)
Der TC Ittersbach bedankt sich noch einmal recht herzlich für Ihren Besuch!*

(Auszug amtlicher Teil)

Interner Tischtennisvergleich auf hohem Niveau



Hervorragend besetztes 2. Karlsbader Turnier

Der 1. TC Ittersbach - Tischtennis - war Ausrichter der "2. Karlsbader Tischtennismeisterschaften" für Aktive. Insgesamt 39 Spielerinnen und Spieler standen sich an den zwölf Platten in der Wasenhalle gegenüber. Bürgermeister Alfred Seeger hatte die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung übernommen. Er lobte bei der Turnieröffnung die gute Zusammenarbeit der Karlsbader Tischtennisvereine. Sein Wunsch ist es, auch in Zukunft diesen internen Kräftevergleich fortzusetzen.

Die Tischtennisportler kämpften in zwei Klassen um den "Karlsbad-Pokal" In der A-Klasse starteten die Aktiven der ersten und zweiten Mannschaft des TTC Langensteinbach, die derzeit in der Verbandsliga Nord baden bzw. der Bezirksliga um Punkte kämpfen sowie die ersten Mannschaften des gastgebenden Tischtennisclubs Ittersbach und des TTC Mutschelbach, beide Bezirksklasse.

In der B-Klasse starteten die Damen des TTC Langensteinbach - Verbandsliga Nordbaden - sowie alle übrigen Mannschaftsspieler der drei Vereine. Mit zwei Gewinnsätzen galt es jeweils bis zu den Endspielen, erfolgreich die Vorrunde und die Zwischenrunde zu überstehen.

(Foto Weber mit Beitext):

Gruppenbild mit Damen. Der Vorsitzende des Ittersbacher Tischtennisclubs Ulrich Maiterth - links -, Bürgermeister Alfred Seeger - 2.v.l. - und ganz rechts der Vorsitzende des Tischtenniskreises mit den Erstplatzierten der „2. Karlsbader Tischtennis-Einzelmeisterschaften“ in der Wasenhalle in Ittersbach.

Zu einem spannenden Endspiel auf hohem Niveau kam es in der A-Klasse, wo Hartmut Seiter seinen Vereinskameraden Rainald Knaup - beide TTC Langensteinbach - mit 21:17 und 21:19 schlagen konnte. Im Spiel um den 3. Platz war Eberhard Kolb gegen Christoph Haag, ebenfalls beide Langensteinbach, erfolgreich. Den fünften Platz belegte Manfred Metz vom Tischtennisclub Ittersbach vor seinem Vereinskameraden Erich Ochs.

In der B-Klasse mußte sich im Endspiel Christiane Ried - TTC Langensteinbach - mit 18:21 und 13:21 Thomas Uckele vom TTC Mutschelbach geschlagen geben. Den dritten Platz belegte Vorjahressiegerin Doris Ried - Langensteinbach - vor Holger Dietz, Ittersbach, Ludwig Rausch, Langensteinbach. und Werner Gegenheimer, Ittersbach.

Der Vorsitzende des 1. TC Ittersbach - Tischtennis -, Ulrich Maiterth, dankte allen Aktiven für ihr sportlich faires Verhalten. Der Vorsitzende des Tischtenniskreises Pforzheim, Günter Kern, wies darauf hin, daß die "Karlsbader TischtennisEinzelmeisterschaften" im kommenden Jahr beim TTC Mutschelbach eine Neuauflage finden sollen.

Woche 3,

20.Januar 1989

Die Jahresabschlussfeier in der Wagenburg war ein toller Erfolg. Nur ganz wenige Ti-Te Freunde fehlten an diesem Freitag, welcher ein Dreizehnter war.

Erst gab es Ehrungen en masse. Dann eine tolle Stimmung. Unser Reiseleiter der Fröhlichkeit, Erich Gebhardt, war ganz einfach "Spitze". Aber auch seine Helfer konnten sich sehen lassen. Alle in den Schatten stellte allerdings Ludwig als Vorhang! Der Saal tobte, egal, ob der Vorhang auf oder zu ging!

Der TTC kann nun gut vorbereitet in die Rückrunde starten. Allen "Aktiven" dieses Abends nochmal ein dickes Dankeschön! Inge und Fipps sorgten wie immer in feiner Manier für ihre Gäste !

Woche 4,

27. Januar 1989

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - TV MOSBACH	9:3
HERREN 2 - TG SÖLLINGEN	9:3
HERREN 3 - TG DURLACH-AUE	9:3



MTV K'HE 2 - HERREN 4	9:0
POST SV K'HE 2 - DAMEN 1	4:8
VSV BÜCHIG 2 - DAMEN 2	4:8

NUR DIE "VIERTE" TANZTE AUS DER REIHE...

Dies tat sie dann auch gleich ordentlich, denn nicht einmal ein Satzgewinn gelang dieser Truppe in Karlsruhe!

Erfreulich dagegen der Rückrundenstart der anderen TTC-Teams. Dabei hatten sich anscheinend sowohl die Herren als auch die Damen bezüglich der Ergebnisse vorher abgesprochen. Die Herren ließen ihre Gegner jeweils 3 x gewinnen, die Damen waren etwas großzügiger und überließen ihren jeweiligen Gastgebern 4 Siege.

Für die Mosbacher Punkte im Spiel der "Ersten" sorgte das hintere Paarkreuz im Alleingang. E. Kolb und J. Lay, der erst eine Stunde vor Spielbeginn von seinem Einsatz erfuhr, mußten sich in ihren Begegnungen geschlagen geben. -- Die "Zweite" hatte mit ihrem nicht besonders motivierten Gegner, der immerhin den 2. Tabellenplatz zu verteidigen hatte, weniger Mühe als erwartet, so daß die Niederlagen von O. und M. Kimmich sowie des Doppels T. Kasper/O. Kimmich nicht so sehr schmerzten. -- Klare Angelegenheit auch für die "Dritte", wo lediglich das Doppel M. Kimmich/U. Vogel sowie jeder der beiden in einem Einzel das Nachsehen hatten. -- Dem Ergebnis der "Vierten" gibt es eigentlich nichts hinzuzufügen!

Das am härtesten umkämpfte Spiel der Woche absolvierten wohl die 1. Damen, die sich erst beim Stande von 3:3 allmählich von ihren Gegnerinnen absetzen konnten und nach Siegen von Ch. Ried (3x), D. Ried und K. Klein (je 2x) sowie des Doppels D. Ried/K. Klein schließlich die beiden ersten Rückrundenpunkte unter Dach und Fach brachten. -- Auch durch Aufstellungsprobleme bzw. akuten "Personalmangel" lassen sich die 2. Damen nicht von ihrem Erfolgskurs abbringen. Wieder mal mußte man zu dritt antreten, dennoch landeten K. Mehmel, O. Siffermann und H. Ewald einen klaren Sieg.

HINWEIS FÜR DAS KOMMENDE WOCHENENDE:

Das Spiel der 1. Damen findet nicht wie im Terminplan ausgedruckt in Langensteinbach statt (Hallenprobleme!), sondern am Sonntagmorgen 10 Uhr in Waghäusel. Fans sind natürlich auch auswärts willkommen!

JUGEND:

SCHÜLER - TG EGGENSTEIN 4:8

Leider wieder nur zu dritt mußten unsere Schüler antreten. Da nutzten auch die 3 Einzelsiege des überragenden T. Buck, der in dieser Saison noch ohne Niederlage ist (!), wenig. H. Merkle und T. Buck gewannen noch ein Doppel, das war's dann aber!

GESAMTBADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN IN MANNHEIM

Mit von der Partie waren auch in diesem Jahr D. und Ch. Ried: Ch. Ried erreichte im Einzel immerhin die 2. Runde, D. Ried zusammen mit ihrem Dietlinger Mixed-Partner Ulrich sogar die Runde der letzten 16. Zuvor hatten die beiden immerhin das wesentlich höher eingeschätzte Mixed Weyhermüller/Göbel (TSG Heidelberg/TV Eppelheim) ausgeschaltet.

Woche 5,

03. Februar 1989

1. DAMEN TABELLENFÜHRER DER BADENLIGA

ERGEBNISSE:

SSV WAGHÄUSEL - DAMEN 1	4:8
DAMEN 2 - DJK DAXLANDEN	8:0
TG EGGENSTEIN - HERREN 2	4:9
HERREN 3 - TS DURLACH	9:1



HERREN 4 - TTV ETTLINGENWEIER 2

4:9

Der Sieg beim Tabellenletzten in Waghäusel und die überraschende Niederlage des bisherigen Spitzenreiters TV Sinsheim gegen Post SV Karlsruhe bescherte der 1. Damenmannschaft zum ersten Mal in dieser Saison die Tabellenführung in der höchsten gesamtbadischen Spielklasse. Mal sehen, wie lange dieser erfreuliche Zustand anhält! In Waghäusel waren es in erster Linie D. Ried und K. Klein, die mit ihren 3 bzw. 2 Einzelsiegen, sowie ihrem gemeinsamen Doppelsieg den Grundstein für den Gesamterfolg legten. Mit je einem Einzelsieg beteiligten sich Ch. Ried und C. Röth am Punktesammeln. - Kurzen Prozeß machten die 2. Damen mit ihrem Gegner, dem Tabellenletzten aus Daxlanden. Eine souveräne Leistung, wie es sich für einen Tabellenführer gehört!

Der Höhenflug der TTC-Damen hält also an, doch auch die Herren warteten in dieser Woche mit erfreulichen Ergebnissen auf. So hat die "Zweite" durch ihren in dieser Höhe nicht erwarteten Erfolg in Eggenstein (in der Vorrunde hatte man zu Hause mit 7:9 verloren) sich still und heimlich auf dem 2. Tabellenplatz vorgearbeitet. Durch einen Blitzstart überrannte man den Gegner förmlich. 0:4 und 1:8 lauteten die Zwischenstände aus Sicht der Eggensteiner. D. Stucky/T. Kasper und R. Wolf/J. Lay in den Eingangsdoppeln, sowie anschließend V. Fink (2 Siege), O. Kimmich, R. Wolf, D. Stucky und T. Kasper sorgten für diese klare Führung. Eine kleine Schwächeperiode der TTC'ler nutzten die Eggensteiner ihrerseits und kamen durch drei aufeinanderfolgende Siege noch einmal etwas heran. Doch T. Kasper setzte mit seinem 2. Erfolg in dieser Begegnung den Schlußpunkt, womit die zwei Punkte unter Dach und Fach waren.

Keine Probleme hatte die "Dritte" mit ihrem Durlacher Gegner, der schon nach ca. eineinhalb Stunden Spielzeit geschlagen die Halle verlassen mußte. Das Doppel L. Rausch/J. Bahr, sowie G. Seitz und S. Reuther (je 2x). L. Rausch, M. Kimmich, J. Bähr und U. Vogel (je 1x) hatten im Eilverfahren dafür gesorgt. Die einzige Niederlage der Woche mußte die "Vierte" einstecken, die lediglich im hinteren Paarkreuz durch H. Angst und P. Zimmermann (je 2 Siege) punkten konnte.

JUGEND

ERGEBNISSE:

DJK DAXLANDEN 2 - JUNGEN

5:8

TV MALSCH 2 - SCHÜLER

7:7

Gar nicht gut sah es für die TTC-Jungen nach den Doppeln aus, denn beide Punkte gingen an die Gegner. Doch dann liefen sie zu großer Form auf, allen voran J. Klebensberger, der 3 Siege beisteuern konnte, doch auch M. Hartmann und M. Stutz mit je 2 Erfolgen, sowie B. Kaul mit einem Sieg standen ihm kaum nach. Bedenkt man, daß in der Vorrunde gegen den gleichen Gegner noch klar mit 3:8 verloren wurde, ist dieser Sieg besonders erfreulich. Auch die Schüler holten trotz großer Aufstellungsprobleme ein Pünktchen in Malsch. Fast überflüssig, zu erwähnen, daß erneut T. Buck 3 Punkte im Einzel holte, die restlichen Siege gingen auf das Konto von G. Jäger (2x), A. Höger (1x) und des Doppels T. Buck/G. Jäger

Woche 6,

10. Februar 1989

So, Freunde, der Fasching ist 'rum ! Bekämpft Eure überflüssigen Pfunde, trainiert mal wieder! Spielgeräte hat es nun genug in Langensteinbach, sollte man meinen...

VORSCHAU:

12.2., 10.00 Uhr: TTC Damen 1 - TTV Radolfzell

14.2., 19.30 Uhr: ASV Grünwettersbach - TTC 4

Unsere Damen sollten die Punkte "einfahren", zumal schon in Radolfzell gepunktet wurde.

Aber unsere Vierte? Ob sie wohl mal einen Zähler auf die Habenseite bringen? Aber eben, siehe oben...



Woche 7,

17. Februar 1989

TTC DAMEN 1 - TTV RADOLFZELL 8:1

UNSERE DAMEN WEITERHIN TABELLENFÜHRER!

Recht mühelos siegten unsere Damen glatt mit 8:1 Die zahlreichen Tischtennisfreunde erlebten ganz wenige gute Ballwechsel. Die Gegnerinnen waren einfach zu schwach. Lediglich Christiane machte sich die Freude, sich zu ärgern... Sie gab den einzigen Zähler ab. Ganze 5 Sätze überließ man den Gästen vom Bodensee. Dies war es dann auch schon. Der Sportwart ließ dann noch die Sonnenrollos herab und wurde ein Jahr älter!

VORSCHAU:

Freitag, 17.2.: TTC Wöschbach - TTC Damen 2

Samstag, 18.2.: DJK Käfertal 2 - TTC Herren 1

Sonntag, 19.2.: TTC Herren 2 - TV 46 Karlsruhe

Sonntag, 19.2.: SG Stupferich - TTC Herren 3

Dienstag, 21.2.: TTC Herren 4 - TG Söllingen 2

Dienstag, 21.2.: TTC Damen 2 - FC Neureut 2

Jugend:

Samstag, 18.2.: TTC Ketsch 2 - Mädchen TTC

15.00 Uhr TTC Jungen - TTC Forchheim

TTC Schüler - TV Schluttenbach

Woche 8,

24. Februar 1989

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

DJK KÄFERTAL - TTC 1 6:9

TTC 2 - KTV 46 K'HE 8:8

SG STUPFERICH - TTC 3 1:9

TTC JUNGEN - TTC FORCHHEIM 2:8

Unsere 1. Herren brachten aus Mannheim zwar beide Punkte mit, aber es mußte ordentlich gearbeitet werden, ehe man als Sieger die Halle verlassen konnte. Die "Reise" ins mittlere Paarkreuz hat Weiser scheinbar schlecht verkraftet. Auch Seiter, mittlerweile auch im mittleren Paarkreuz gelandet, verlor überraschend ein Spiel. Ja, wenn wir unseren Gunawan nicht hätten... Das Doppel Knaup Seiter holte schließlich den 9. Zähler. Die 2. des TTC verlor auf eigener Platte einen Punkt. Fink und Stucky gaben allein vier Punkte ab, drei Doppel und einmal Kimmich, ja dann waren es 8 Spiele für den Gegner. Wolf war einmal mehr der überragende Spieler. Lay siegte auch zweimal, deshalb war die Niederlage im ersten Doppel nicht zu verstehen, Lay-Wolf, versteht sich.

Die Dritte ließ sich in Stupferich die Butter nicht vom Brot nehmen. 19:2 Sätze, dies sagt alles aus über den Gegner aus der Nachbargemeinde.

Unsere Jungen mußten mal wieder Lehrgeld bezahlen. Gegen den TTC Forchheim hieß es am Ende 2:8. Stutz und Klebensberger hatten je einmal das bessere Ende für sich.

Ach ja, die vierte hat auch noch irgendwo gespielt... 6:9 wohl, war aus dem Buschfunk zu hören! Bitte gebt doch die Spielberichte her, denn so wertvoll können die doch von der Vierten gar nicht sein!

VORSCHAU:

Freitag, 24.2.: 19.30 Uhr TTC 3 - TV Malsch 3

Sonntag, 26.2.: 9.30 Uhr TTC 1 - TTC Weinheim 2, 10.00 Uhr TTC Damen 1 - TV Schuttertal



Am Sonntag geht es also rund in der Sporthalle! Die Herren 1 haben etwas gutzumachen, und den Damen drücken wir die Daumen, damit sie weiter vorn dabei sind. Für die Dritte der Herren wird es ein schwerer Brocken. Aber der Heimvorteil sollte hier den Ausschlag geben.

Liebe Freunde des Tischtennis, kommt am Sonntagmorgen zu den Spielen, damit etwas Heimspielklima herrscht. Die Spielerinnen und Spieler freuen sich ganz bestimmt!

Woche 9,

03. März 1989

ERGEBNISSE DER WOCHE:

TTC DAMEN 2 - FC NEUREUT DAMEN	8:6
TTC HERREN 4 - TG SÖLLINGEN 2	3:9
TTC HERREN 3 - TV MALSCH 3	9:5
TTC HERREN 1 - TTC WEINHEIM 2	9:7
DJK RÜPPURR 3 - TTC HERREN 2	1:9
TTC DAMEN 1 - TV SCHUTTERTAL	8:1
TTC DAMEN 1 (POKAL) - TV SINSHEIM	1:5
TTC MÄDCHEN - TTC OBERACKER	7:7
TV SPÖCK SCHÜLER - TTC SCHÜLER	8:6

Eine recht erfolgreiche Woche für den TTC ist vorüber. Es ging rund an den Platten, wie man so schön sagt.

Unsere Erste Damen kam in der Badenliga zu einem sicheren Heimsieg. Diesmal war der Gegner stärker, und dadurch wohl unsere Damen besser motiviert. Nur Christiane gab einen Zähler ab. Dafür besiegelte sie dann im letzten Spiel sehr sicher die Niederlage der Schuttertalerinnen. Im wohl besten Spiel dieses Morgens siegte Karin Klein hauchdünn gegen die Spitzenspielerin der Gäste 23:21 im "Dritten". Die Damen bleiben also oben dran.

Im Pokal gab es eine glatte Niederlage gegen eine 2 Klassen höher spielende Mannschaft aus Sinsheim. Hier holte Doris in einem tollen Spiel den Ehrenpunkt.

Unsere Damen 2 haben es mal wieder geschafft, mit Ersatz spielend, den Verfolger aus Neureut zu besiegen! 8:6 hieß es am Ende, in der Halle wurde gejubelt wie selten. Der Rosel war es vorbehalten, im letzten Spiel den Sieg sicherzustellen. Die Zweite der Herren wurde in Rüppurr nicht allzu sehr gefordert. 9:1 siegte man doch recht deutlich. Obwohl 6 Partien im dritten Satz in der Verlängerung endeten! Weiter so, Ihr Herren 2!

Die Herren der Dritten machten es da schon spannender. Nach einem tollen Start, kamen sie noch fast ins Schwimmen. Aber J. Bähr wollte wohl kein Doppel mehr erleben und machte den 9. Punkt. Seitz und Gruner siegten je zweimal, L. Rausch gab dafür beide Zähler ab. Aber er spielt eben in der Rückrunde "vorne".

Die Vierte spielte wie gehabt, ohne jeden Biß. Sie haben sich wohl mit ihrem Schicksal abgefunden!

Die Erste Herren siegte zwar 9:7, aber es wollte einfach kein Funke überspringen, wie man so schön sagt. Da der Gegner nur 5 Spieler zur Stelle hatte, hieß es nach den Siegen in den Eingangsdoppeln gleich 4:0. Der Gegner machte aber dann Punkt um Punkt, so daß es zum Schluß noch einmal ganz eng wurde. Im letzten Doppel, im dritten Satz siegten dann Eugen Monasso und Wahju Gunawan und sicherten den Langensteinbacher Erfolg. Monasso, Kolb und Weiser sind im Augenblick die Schwachpunkte dieser Mannschaft. Hier muß im Training der Hebel angesetzt werden. Dennoch Hauptsache gewonnen.

Unsere jungen "Damen" erreichten auf eigener Platte ein mageres Unentschieden gegen Oberacker. Aber hier müssen wir eben noch viel Geduld aufbringen.

Genau so steht es bei den Schülern. Nicht mal 4 "Mann" brachte man auf die Beine. Tobias Buck alleine kann es eben auch nicht schaffen. Und die Moral bekommt natürlich auch gleich einen Knacks, wenn der Vierte im Bunde fehlt.



VORSCHAU:

02.03.: TV Busenbach Damen - TTC Damen 2
03.03.: TV Sinsheim 2 Damen - TTC Damen 1
04.03.: TTC Altdorf - TTC Damen 1
04.03.: TTF Pforzheim - Herren 1
05.03.: Herren 2 - TG Durlach Aue 2
05.03.: TV Busenbach 2 - Herren TTC 3
05.03.: TV Malsch 2 - TTC Herren 4

Woche 10,

10.März 1989

ERGEBNISSE DER VERGANGENEN WOCHE

TV SINSHEIM 2 - DAMEN 1	8:5
TTC ALTDORF - DAMEN 1	8:3
TTF PFORZHEIM - HERREN 1	2:9
TV BUSENBACH 2 - DAMEN 2	2:8
TG DURLACH AUE - HERREN 2	6:9
TV BUSENBACH 2 - HERREN 3	8:8
TV MALSCH 2 - HERREN 4	9:0

DORIS, CHRISTIANE, KARIN, CONNY UND IHRE ANGST VOR DER BADENLIGAMEISTERSCHAFT

Die aus ihr resultierende Nervosität bescherte den bis dahin führenden TTC-Damen gleich 2 Niederlagen auf einen Schlag. Es ist müsig eine nüchterne Darstellung der beiden Spielverläufe abzugeben - zu sehr schienen die jungen Damen "von der Roll" gewesen zu sein. Die Vorrundenbilanz gegen diese Teams betrug immerhin noch 3 1 Punkte für den TTC. Die Chancen, in den süddeutschen Funktionärsarchiven als 1. Meister der neugegründeten Badenliga zu stehen, haben sich, kaum gerade erst entstanden, wieder zerschlagen. Aber sind wir ehrlich. Wer hat den Damen vor Beginn der Runde eine so gute Rolle in der Spitzengruppe zugetraut?

KEINE ANGST VOR DER MEISTERSCHAFT

... haben dagegen die 2. Damen in der Bezirksklasse. 5 Punkte Vorsprung bei 4 noch ausstehenden Spielen - da kann man so langsam mal drandenken, den Sekt kaltzustellen. Ihre Spitzenposition ohne Minuspunkt läßt sich, in Anbetracht ständiger Personalprobleme und nicht gerade üppiger Trainingsaufwendungen sportlich rationell nicht ergründen. Man muß sich bei den Erfolgen dieser recht ehrgeizigen Mannschaft einfach mitfreuen.

BIS JETZT NOCH UNGESCHLAGEN IN DER RÜCKRUNDE

... präsentieren sich die ersten Herren in der Verbandsliga. Dabei ist jedoch einzuräumen, daO die Gegner mit dem TTC-Team recht schonend umgehen. Waren in der vergangenen Woche die Weinheimer schon mit Ersatz angereist, so fehlten an diesem Wochenende 2 Stammspieler beim Pforzheimer Team, wodurch der TTC vor keine allzu großen Probleme gestellt wurde. Das 10. Verbandsligajahr der TTC Herren neigt sich dem Ende zu, wobei sich das Team in den letzten Jahren erfolgreich In der Rolle als Zünglein an der Waage gegen favorisierte Teams profilierte, ohne selbst einmal direkt "am Drücker" gewesen zu sein. 18: 8 Punkte heißt die momentane Zwischenbilanz, wobei allerdings noch gegen sämtliche besser platzierte Teams angetreten werden muß.

MIT WECHSELNDEM ERFOLG



... bestritten die übrigen TTC Herrenteams ihr Wochenendprogramm. Den Sieg verbuchten die 2. Herren bei der TG Durlach Aue was weiterhin Platz 2 in der Kreisliga bedeutet. 7 Punkte Rückstand gegenüber dem Spitzenreiter TV Mörsch sind allerdings zu viel, um hier noch in Sachen Meisterschaft mitzureden. Das Unentschieden der 3. Herren gegen den TV Busenbach nützte keinem der beiden punktgleichen Kontrahenten etwas. Als Verfolger vom führenden TTV Ettlingenweiler in der Kreisklasse A haben die beiden Tabellennachbarn nun 3 Punkte Rückstand. Mit der 0:9 Niederlage der 4. Herren als Tabellenschlußlicht beim Tabellenführer TV Malsch mußte schon aufgrund der Tatsache, mit 2 Mann Ersatz angereist zu sein, gerechnet werden. Daß sie dennoch zu besseren Leistungen fähig sein können, haben sie im Verlauf der Rückrunde schon bewiesen.

DIE NÄCHSTEN SPIELE

Di. 7.3.: Herren 4 - TV Busenbach 3
Di. 7.3.: Damen 2 - Lichtbund Karlsruhe
Fr. 10.3.: Herren 3 - ASV Grünwettersbach 3
Sa. 11.3.: Polizei SV K'he - Herren 1
Sa. 12.3.: Herren 1 - DJK Rüppurr
So. 12.3.: TTC Forchheim 2 - Herren 2
So. 12.3.: TTC Nimburg - Damen 1

Jugend

ERGEBNISSE

MÄDCHEN - TTC WEINHEIM	8:3
JUNGEN - FG NEUREUT 3	7:7
SCHÜLER - VSV BÜCHIG	8:0

"GEMEINSAM SIND WIR STARK"

So schien die Devise der Jugendlichen am vergangenen Samstag gewesen zu sein, als sie, allesamt im aktiven Einsatz, in der Schelmenbuschhalle für eine Großwettkampfstimmung sorgten.

Denn lediglich dem FC Neureut gelang es, aus der TTC Bastion einen Punkt mit nach Hause zu stehlen. Aber selbst dieser Punktverlust der Jungenmannschaft ist in Anbetracht der Vorrundenniederlage als Erfolg anzusehen.

Janosch Klebensberger und Martin Stutz haben zu diesem Unentschieden allein 5 Punkte beigesteuert. Damit haben die Jungens in der Rückrunde gegen besser platzierte Teams bereits 3 Punkte eingefahren und drängen in der Kreisklassentabelle ordentlich nach oben.

Anke, Pezi, Birgit und Alex wiederholten ihren Vorrundenerfolg gegen den Tabellenletzten TTC Weinheim. Nach diesem Sieg plazieren sich die Mädchen in der Verbandsklasse mit ausgeglichenem Punktekonto im Mittelfeld.

Die Schüler ließen sich mit ihrem Gegner aus Büchig auf keine Kompromisse ein. Zum weiterhin ungeschlagenen Tobias Buck gesellten sich Stefan Grimm, Gabriel Jäger und Andreas Höger als Sieger.

DIE NÄCHSTEN SPIELE

Fr. 10.3.: TV Spöck - Jungen
Sa. 11.3.: TG Durlach Aue 2 - Schüler

Woche 11,

17.März 1989

ERGEBNISSE:

POLIZEI SV K'HE - HERREN 1	9:3
HERREN 1 - DJK RÜPPURR	9:3
HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 2	8:8



HERREN 3 - ASV GRÜNWETTERSACH 3	9:0
HERREN 4 - TV BUSENBACH 3 (OHNE GEWÄHR)	4:9
TTC NIMBURG - DAMEN 1	8:6
DAMEN 2 - LICHTBUND KARLSRUHE	8:5

INNERHALB VON 24 STUNDEN KLARE NIEDERLAGE UND ÜBERRASCHEND DEUTLICHER ERFOLG!

Nichts drin war für die 1. Herren am Samstagabend bei den "Polizisten" in Karlsruhe. Der jugendlichen Dynamik der Fischer, Bezjak & Co., hatten die TTC'ler in den meisten Fällen außer Routine wenig entgegenzusetzen. Lediglich E. Monasso mit 2 Einzelerfolgen sowie das Doppel W. Gunawan/Ch. Weiser sorgten für eine positivere Ergebnisgestaltung. - Offensichtlich gut erholt von dieser klaren Niederlage zeigten sich die 1 Herren dann am Sonntagmorgen, als sie die Rüppurrer Gäste in überzeugender Manier bezwangen. Daß die Gäste allerdings quasi zu fünft spielten (Spitzenspieler Spiegel konnte sein zweites Einzel aufgrund einer Verletzung überhaupt nicht mehr bestreiten) soll nicht unerwähnt bleiben. Dies soll jedoch die Leistung der TTC'ler nicht schmälern, denn die Siege von W. Gunawan, R. Knaup, E. Monasso, Ch. Weiser, E. Kolb sowie der Doppel Gunawan/Weiser und Knaup/Seiter wurden gegen verletzungsfreie Rüppurrer erzielt.

SCHWARZES WOCHENENDE GUT WEGGESTECKT!

Trotz der Niederlage beim Tabellenführer in Nimburg zeigten die TTC-Damen, allen voran D. Ried mit 3 Einzelerfolgen, daß sie durchaus zu Recht ganz oben in der Badenliga mitspielen. Mit etwas Glück wäre durchaus ein Unentschieden drin gewesen. Auch im Doppel war Doris noch einmal zusammen mit Karin erfolgreich, je ein Einzel konnten noch Karin und Christiane für sich entscheiden. Der 2. Tabellenplatz ist immer noch drin, und die TTC-Damen werden in den noch ausstehenden zwei Heimspielen alles daransetzen, dieses Ziel zu erreichen.

Ein Punkt fehlt den 2. Damen noch zum Erringen der Meisterschaft in der Bezirksklasse. K. Mehmel, H. Ewald und A. Kronenwett mit zwei Siegen sowie das Doppel Mehmel/Kronenwett und C. Siffermann mit einem Einzelsieg sorgten dieses Mal für den Gesamterfolg über Lichtbund Karlsruhe.

2. HERREN IM ENDSPURT NOCH UNENTSCHEIDEN!

Spannung bis zum Schluß gab's beim Spiel der "Zweiten", die durch zwei Schlußdoppelsiege immerhin noch ein Pünktchen in Langensteinbach behalten konnte. Überraschend im Einzel R. Wolf, der 2x gewinnen konnte. J. Lay, T. Kasper, D. Stucky und O. Kimmich steuerten je einen Punkt bei, dazu kam noch ein Doppelsieg durch T. Kasper/D. Stucky.

Klare Angelegenheit für die 3. Herren, die ihren Gegnern nur zwei Satzgewinne ließen. -- Die "Vierte" stand mit zwei Mann Ersatz wieder mal vor einer zu schweren Aufgabe, auch wenn M. Schmidt, M. Becker und das Doppel M. Schmidt/H. Angst die Niederlage immerhin in Grenzen halten konnten.

JUGEND:

ERGEBNISSE:

TTC KETSCH 2 - MÄDCHEN	8:1
TV SPÖCK - JUNGEN	8:5
TG KARLSRUHE-AUE - SCHÜLER	5:8

Die Tabellenführerinnen aus Ketsch waren für die TTC-Mädchen eine Nummer zu groß. Stolze Ehrenpunktgewinnerin: Alexandra DeTommaso. -- Für die 5 Punkte der Jungen in Spöck sorgten M. Stutz und J. Klebensberger im Alleingang. Beide gewannen je 2 Einzel sowie zusammen ihr Doppel. Die TTC-Schüler verließen als einzige als Sieger die gegnerische Halle. Schade, daß sie so selten in kompletter Besetzung antreten können!



Woche 12,

23.März 1989

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTC DAMEN 2 - LICHTBUND K'HE	8:4
SANDHAUSEN - TTC HERREN 1	5:9
ETTLINGENWEIER - TTC HERREN 3	9:6
TTC JUNGEN -TIC STAFFORT 2	8:5
TTC SCHÜLER - TTC FORCHHEIM	8:2

Die Erfolge unserer Herren 1 in der Rückrunde können sich sehen lassen. Sie spielen mal wieder das Zünglein an der Waage, was den Aufstieg betrifft, in ihrer Staffel.

Aus Sandhausen wurde ein feiner 9:5 Erfolg mitgebracht. Knaup, Seiter, und man höre und staune Kolb gewannen je zweimal! Gunawan und Weiser mußten sich einmal geschlagen geben, dafür gewannen sie das Doppel. Wolf als Ersatzspieler mußte erkennen wie hoch doch die Trauben in dieser Verbandsliga hängen. Die Herren 1 aus Langensteinbach werden eben immer etwas später munter.....

Unsere Dritte gastierte beim Tabellenführer in Ettlingenweier. Aus unerklärlichen Gründen fehlte Bernd Gruner, es mußte aufgerückt werden, dies war wohl schon eine Art Vorentscheidung. Ein recht eigenartiger Spielverlauf kam zustande. Erst lag man 1:4 zurück, dann punktete man fünfmal in Folge und ebenso sah dann der "Endspurt" allerdings für den Gegner aus.

Günter Seitz bleibt in der Rückrunde weiterhin ungeschlagen! Ersatzmann Stefan Reuther lag bei seinem Sieg im dritten Satz 0:10 zurück, siegte dann aber noch 21:18. Typisch Stefan! Die Doppel waren wohl ausschlaggebend in diesem Spiel. Laßt doch mal den Günter ran, sollte man meinen.....

Ja, da wären dann noch die Damen 2 des TTC! Eigentlich müßte ich ihren tollen Erfolg verheimlichen. Sie würden mich aber womöglich kreuzigen. Wir haben Ostern..... Sie sind aufgestiegen liebe Tischtennisfreunde! Aber wissen lassen tun sie uns so etwas nicht gerne. Einmal in der Runde sollte doch auch von ihnen ein Spielbericht den Weg zum Pressewart finden....

Unsere Jungen wie gewohnt, zu "Dritt"! So langsam wird das Auftreten unserer Jungens peinlich. Entweder haben wir eine Mannschaft gemeldet oder nicht. Trotz aller Geduld lieber Jugendwart lasse mal ein Donnerwetter los. Der Jugend wünsche ich trotzdem ein paar tolle Tage in Dortmund bei den Weltmeisterschaften. Auf dieser langen Fahrt könnten mal ein paar klärende Gespräche geführt werden! Unseren Tischtennisfreunden in und um Langensteinbach wünscht der TTC frohe Ostern!

Woche 13,

31.März 1989

TT-ANFÄNGERKURS FÜR MINIS!

Hallo Kinder zwischen 6 und 9!

Gefällt euch Sport mit Spaß und Spannung?

- Dann kommt zu uns!

- all das könnt ihr bei uns haben und dabei auch noch Tischtennis spielen lernen!

Wann?

- Nach Ostern geht es los, genau am Dienstag, dem 11. April 1989 um 17.00 Uhr; und an jedem folgenden Dienstag zur gleichen Zeit jeweils von 17.15 bis 18.15 Uhr

Wo?

- In der Schelmenbusch-Sporthalle in Langensteinbach

Wer zeigt mir, wie man's macht?

- Erfahrene Übungsleiter/-innen und Sportlehrer/-innen des TTC Langensteinbach

Was kostet es?

-Nichts!

Was muß ich mitbringen?



- normale Schulsportkleidung und Turnschuhe

Anmeldung und Information bis Samstag, den 8.4.1989 bei Christiane Ried, Hauptstr. 34, Tel. 07202/5105

Woche 14, 07.April 1989

Nach der Osterpause beginnt wieder der Spielbetrieb für die restlichen Punktspiele der Saison 88/89.

Dienstag, den 11.4.89, 19.30 Uhr:

Herren 4 - TTC Forchheim

Damen 2 - Post K'he 4

Ob ich wohl diesmal einen Bericht erhalte?

Es sei heute schon einmal auf unsere Jahreshauptversammlung am 12.5.89 hingewiesen. Haltet Euch bitte diesen Abend frei!

Ebenso den Termin für unseren Jahresausflug am 25.5.89. Ja, und am 7.5. wandern wir wieder nach Mutschelbach!

Badenliga Damen:

1. TTC Nimburg	14	102:057	22:06
2. TTC Langensteinbach	16	107:084	20:12
3. TV Fahrnau	15	103:088	18:12
4. TV Sinsheim	16	108:099	18:14
5. Post-SV Karlsruhe	17	105:109	18:16
6. Post-SG Mannheim	14	081:086	14:14
7. TTV Radolfzell	15	085:091	14:16
8. TV Schuttertal	14	078:089	13:15
9. TTC Altdorf	16	086:112	10:22
10. SSV Waghäusel	15	070:110	05:25

Verbandsliga Herren:

7. FC Neureut	16	135:075	28:04
2. PSV Karlsruhe	15	118:072	22:08
3. DJK Rüppurr	15	119:078	22:08
4. TG Sandhausen	15	127:079	22:10
5. Langensteinbach	16	123:091	22:10
6. TTC Weinheim 2	16	123:092	20:12
7. TTF Pforzheim	16	096:116	11:21
8. DJK Käfertal 2	16	076:133	06:26
9. TV Mosbach	16	056:134	04:28
10. TTC Dietlingen 2	16	040:143	01:31

Woche 15, 14.April 1989

Wer hätte dies gedacht? Steffen Fetzner ist Weltmeister. Herzlichen Glückwunsch! Vielleicht läßt er sich noch mal bei uns sehen. Wäre eine tolle Sache, vor allem für unsere Jugend!

Umwelttage in Langensteinbach! Tischtennisfreunde macht bitte alle mit! Und wenn wir alle nur in den eigenen vier Wänden ein wenig Umweltschutz betreiben. Es ist ja so wichtig für uns alle!

Vorschau für das kommende Wochenende:

14.4.: 19.30 Uhr TTC Herren 3 - TTV Ettlingen V

16.4.: 9.30 Uhr TTC Herren 1 - TTC Dietlingen 2



9.00 Uhr TTC Herren 2 - TSG Blankenloch 2

10.00 Uhr TTC Damen 1 - Post SG Mannheim

Es herrscht also Hochbetrieb an den Platten in der großen Sporthalle! Der TTC würde sich riesig freuen über recht viele Zuschauer.

Das Motto für's Wochenende könnte heißen:

Am Morgen flott nach weißen Bällen jagen;

am Nachmittag geht's zu den Umwelttagen!

Woche 16,

21. April 1989

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

BADENLIGA

TTC DAMEN 1 - POST SG MANNHEIM 8:1

VERBANDSLIGA

TTC HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 2 9:3

KREISLIGA

TTC HERREN 2 - TSG BLANKENLOCH 2 9:5

KREISKLASSE A

TTC HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 5 9:3

KREISKLASSE

TTC JUNGEN - GRÜNWETTERSBAACH 8:4

TTC DAMEN 2 - POST K'HE 4 8:?

TTC HERREN 4 - TTC FORCHHEIM 3 9:?

Ein sehr erfolgreiches Wochenende für den TTC liegt hinter uns. Vor allem unsere Damen 1 in der Badenliga siegten sehr sicher 8:1. Nur ein Doppel gönnte man den Gästen aus Mannheim. Ist schon toll wie sich unsere Damen in dieser Liga behauptet haben.

Unsere Herren 1 siegten gegen einen schwachen Gegner sehr sicher. Sieben Einzel wurden in Folge gewonnen, ehe Kolb und Gunawan etwas Mitleid mit ihren Gegnern zu haben schienen. Nun geht es zum Aufstiegsaspiranten Neureut.

Unsere Zweite siegte auch recht glatt gegen die Blankenlocher. Auf alle Fälle kann man nun noch mal ein ganz klein wenig auf den Aufstieg hoffen. Aber eben nur hoffen. Da müßte vieles zusammen passen. Zum Spiel selbst ist nicht allzuviel zu sagen. Ersatz Günter Seitz siegte auch hier zweimal! Wenn der Günter so weiter macht, dann ist für ihn noch alles möglich.

Die Dritte revanchierte sich für die Vorspielniederlage gegen Ettlingen. Es stand gleich 4:0, ja und dann schaukelte man die Partie recht sicher nach Hause.

Die Vierte verlor wieder, die Presse erfuhr wieder nichts, was soll man dann noch sagen, bzw. schreiben....?

Die Damen 2 siegen ebenfalls weiter, ohne sich an unsere vereinsinternen Spielregeln zu halten. Trotzdem würden wir uns alle riesig über einen möglichen Durchmarsch freuen.

Unsere Jungen siegten beim Tabellenführer in Wettersbach! Da scheint die Dortmundfahrt Auftrieb verschafft zu haben. Diese Einstellung läßt für die kommende Saison hoffen.

VORSCHAU:

19.4.: EK Söllingen 3 - Herren TTC 4

21.4.: SSC Karlsruhe - Herren TTC 3

TTV Friedrichstal - TTC Damen 2

22.4.: FC Neureut - Herren TTG 1

23.4.: TV Mörsch - Herren 2

30.4.: TTC Damen 1 - TV Fahrna



WELTMEISTERSCHAFTEN IN DORTMUND - EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS!

Das wird es vermutlich nie wieder geben: Eine WM im eigenen Land, der erste WM Erfolg eines deutschen Herren-Doppels, mit Steffen Fetzner einer der beiden Weltmeister, der noch vor 6 Jahren das TTC Trikot trug. 10 Langensteinbacher Tischtennisler durften dieses einmalige Ereignis am Samstag, dem 8. April an der WM-Stätte in der mit 10000 Zuschauern ausverkauften Dortmunder Westphalenhalle miterleben.

Rhythmisches, aufmunterndes Klatschen bei Fehlern von Speedy und Rossi - tosender Applaus, wenn sie punkteten - unbeschreibliche Szenen nach dem Sieg. Diese Augenblicke wiederholten sich an diesem Tag noch zweimal mit einer derartigen stimmungsmäßigen Steigerung, die für Tischtennisverhältnisse phantastisch war. Dazwischen klingt uns immer wieder der "Macic Ball WM Song" in den Ohren, der das ovale Rund der Westphalenhalle 1 mit einer eigentümlichen Atmosphäre füllte.

Die Übernachtung zum Sonntag war gut improvisiert. (Dankeschön Roland). So kamen wir am Finaltag noch in den Genuß von schwedischem Weltklasse-Tischtennis. Die jugendlichen Materialexperten des TTC hatten an den beiden Tagen ihre helle Freude daran, vor Ort das gesamte, auf dem Markt befindliche TT-Material-Spektrum studieren zu können.

Alles in Allem ein tolles Erlebnis, das am Samstag früh 5.00 Uhr mit der Anfahrt begann und am Sonntag abend 22.30 Uhr mit der glücklichen und gesunden Heimkehr endete.

Woche 17,

28.April 1989

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

FC NEUREUT- TTC HERREN 1	9:5
TV MÖRSCH - TTC HERREN 2	?
SSC KARLSRUHE - TTC HERREN 3	?
EK SÖLLINGEN - TTC HERREN 4	?
TTV FRDR.TAL - TTC DAMEN 2	?
TTC MÄDCHEN - SV RIPPENWEIER	8:4
SSV VOGELSANG - TTC MÄDCHEN	8:2

Die Saison ist fast zu Ende. Nur unsere Damen 1 haben noch ein Spiel in Fahrnau auszutragen.

Die Herren 1 des TTC waren beim zukünftigen Badenligisten zu Gast. Es stand nicht mehr viel auf dem Spiel. Die Neureuter waren aufgestiegen, wir hatten nur noch eine bessere Platzierung im Sinn. Die beiden Eingangsdoppel wurden verloren. Kolb gab auch das erste Spiel ab, dafür siegte Monasso endlich mal wieder überzeugend. Dann gaben Knaup, Gunawan, Weiser und Seiter ihre Einzel ab. Doch dann schienen unsere Herren aufzuwachen, denn Kolb, wiederum Monasso und Gunawan gegen den in der Saison überragenden Krickl, holten 3 Punkte in Folge. Knaup gab auch sein zweites Spiel ab, dann verbesserte Seiter das Ergebnis noch mal, ehe Weiser den Gastgebern den neunten Punkt überließ. Alles in allem eine gelungene Runde für unsere erste Herren. Hoffentlich kann diese Truppe zusammen bleiben. Es gibt da so manches Fragezeichen für die Zukunft. Wir haben ja noch unsere zweite Garnitur, wo mit Wolf, W. Weber und Lay starke Spieler zur Verfügung stehen. Unsere Mädchen mußten gleich zweimal ran in dieser letzten Woche. Zu Hause gewann man mit 8:4, in Vogelstang gab es eine herbe 2:8 Niederlage. Aber die Mädchen haben sich immerhin in der Verbandsklasse einen guten Mittelplatz erspielt.

Von den anderen Mannschaften konnte ich keine Ergebnisse erhalten, ich hoffe und wünsche, daß diese Misere meinem Nachfolger als "Blättleschreiber" erspart bleibt.

VORSCHAU:

Am 1. Mai wandern wir wieder zu unseren Sportsfreunden nach Mutschelbach. Treffpunkt 9.30 Uhr beim KSC. Unsere Jugend macht einen Fahrradausflug, sie treffen sich ebenfalls 9.30 Uhr beim Schwimmbad.

Am 12.5. findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Um 19.30 Uhr treffen wir uns dazu in der Wagenburg. Bitte erscheint pünktlich und zahlreich, es gibt "Einiges" zu erledigen.



Woche 19,

12.Mai 1989

So, liebe Freunde des kleinen weißen Balles, die Saison ist gelaufen. Das letzte Spiel bestritten unsere Damen 1 in eigener Halle und siegten 8:4. Christiane Ried "durfte" den allerletzten Ball erfolgreich übers Netz bringen. Vorher durfte, wie immer bei ihr, kräftig gezittert werden. Aber sie hatte ja vier Matchbälle... Ein zweiter Platz in der Badenliga ist ein großartiger Erfolg. Herzlichen Glückwunsch, ihr "VIER"!

Noch besser natürlich unsere Damen 2. Sie marschierten "durch", wie man in der Fachsprache sagt. Zu Null, wer hätte dies gedacht vor dieser Runde. Auch hier herzlichen Glückwunsch! Wenn Ihr Damen auch immer etwas im Verborgenen blühet..... Dies muß eine Klasse höher besser werden. Rosi, Rosi, noch einmal, es war so wunderschön... Nun, der Sportwart wird's schon richten.

Die Herren der Schöpfung hielten sich da schon etwas zurück, wie ich meine. Herren 1 im Mittelfeld, Herren 2 doch nicht ganz vorn, Herren 3 auch vorn dabei, aber eben nicht ganz vorn, die Herren 4, ja, da streikt fast die Schreibmaschine vom Fritz, wenn er deren Ergebnisse erfährt. Das heißt, erfahren hat er sie nie! Diese Truppe sollte man ganz schnell vergessen.

Der Sportwart hat aber sicher auch da schon gewisse Vorstellungen. Am ersten im Fünften wanderten wir wieder nach Mutschelbach zum TTC. Kaiserwetter war angesagt, eine tolle Stimmung war die Folge. Selbst Günter Rausch schaffte den Heimweg bis in Wilhelm's Kaffeegarten. Die radelnde Jugend kreuzte auch noch in Mutschelbach auf. Danke, liebe Jugendwartin, für dieses, eure Reiseziel. Den Mutschelbacher Sportfreunden gönnen wir diesen tollen wirtschaftlichen Erfolg. Eure Hähnchen waren spitze! Hoffentlich hat das Salz bis zum Abend gelangt... Im nächsten Jahr kommen wir wieder!

So, Freunde, es wird ernst! Jahreshauptversammlung am 12.5. in der Wagenburg, 19.30 Uhr! Bitte, erscheint alle, wenn Ihr es irgendwie möglich machen könnt. Der Boß hat einiges auf dem Herzen. Seid bitte pünktlich, denn hinterher wollen wir bei den Handballern noch einen ballern...

Über den Jugendspielbetrieb werden wir zu gegebener Zeit berichten. Laßt also bitte nicht die Köpfe hängen, Ihr lieben DeTommaso's Buck's etc.

So, nun tschüß, liebe Leser! Die Hauptversammlung wird eine neue "LESART" möglich machen! TTC Langensteinbach versteht sich!

Altpapiersammlung

Am 20. Mai sammeln wir Papier!

Woche 20,

19.Mai 1989

Der TTC sammelt Papier

Liebe Langensteinbacher, packt bitte alles was Papier heißt am Sonnabend an den Straßenrand! Danke, schon im voraus! So, und nun kommt unsere Ausflugsfahrt an die Reihe. Die Anmeldeflut ist noch recht gering. Bitte meldet Euch beim Bernd oder sonstigen Größen des TTC. Am 25.5. starten wir in den mittleren Schwarzwald. Abfahrt wie immer 8.30 Uhr beim Rathaus.

Burg Hoheneck - Wutach - Vogtsbauernhöfe; dies ist das Programm. Im Bauch des Autoles befinden sich für die Mitfahrer einige Überraschungen!

Training während der Pfingstferien fällt aus!

Woche 21,

26.Mai 1989

Am 12. Mai fand in der Wagenburg die Jahreshauptversammlung statt. Der 1. Vorsitzende Bernd Hecht begrüßte alle Anwesenden und trug den Jahresbericht vor. Danach folgten Berichte der Sport-, Jugend- und Kassenwarte. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung wird in der Sporthalle an der Aushängetafel zu begutachten sein.



Nachdem die Kassenprüferin Conny Röth eine einwandfreie Führung der Kasse und korrekte Buchungen bestätigte, führte Siegfried Kronenwett die Entlastung der Verwaltung durch; danach folgten Neuwahlen. Bernd Hecht wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Wir alle sind sehr zufrieden mit seinem Engagement und freuen uns alle, daß er sich wieder zur Wahl gestellt hat. Denn was wäre der TTC ohne Hecht? Schlecht.

Peter Zimmermann wurde einstimmig zum Kassenwart wiedergewählt. Auch ihm vielen Dank für seine jahrelange genaue, korrekte und aufopfernde Tätigkeit.

Des weiteren wurde ein neues Presseteam aufgestellt. Wir danken dem Fritz für seine bisherigen Berichte und für all die Mühe, die dieses Amt mit sich bringt. Erich Gebhardt wurde einstimmig zum Pressewart gewählt. Im Team sind dabei Torsten Hesse, Hermann Angst und Bernd Reime. Nachdem Karsten Kissel das Amt des Schriftführers aus beruflichen Gründen nicht mehr ausüben kann, wurde Conny Roth einstimmig zur Schriftführerin gewählt. Auch Karsten herzlichen Dank für sehr gute und korrekte Arbeit. Einen neuen "Vergnügungswart" zu finden, war gar nicht so leicht. Doch letztendlich konnte Günter Seitz nicht nein sagen. Für einen routinierten Entertainer wie ihn dürfte es jedoch kein Problem sein, dieses Amt gut zu gestalten, zumal er auf Unterstützung hoffen darf und kann.

Während des Jahres wurde Christiane Ried als Jugendwart eingesetzt. Diese Entscheidung der Verwaltung wurde bei einer Enthaltung bestätigt. Liebe Chris, auch Dir herzlichen Dank für deine treue, aufopfernde, jahrelange Tätigkeit mit den Jugendlichen. Was wäre die Jugendarbeit ohne Chris? Halbsoviel, wahr ischs. Ebenfalls allen Mitarbeitern der Jugendlichen herzlichen Dank.

Nachdem Uwe Vogel sieben Jahre das Amt als Materialwirt bestens ausübte, kann er es jetzt aus beruflichen Gründen nicht mehr vollziehen. Ergo brauchten wir einen neuen. Helmut Karcher hat sich dazu bereiterklärt, und der allseits bekannte und talentierte Berthold Brecht wird ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen. Lieber Uwe, auch Dir herzlichen Dank für Deine geleistete Arbeit.

Ein guter Schluß ziert alles: Michael Kimmich wurde einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Liebe Conny, auch Dir herzlichen Dank für Deine bisherige genaue und sachkenntliche Kassenprüfung. Die neue Verwaltung setzt sich also aus folgenden Personen zusammen:

1. Vorsitzender: Bernd Hecht; 2. Vorsitzender: Eberhard Kolb; Sportwart: Hartmut Seiter; Jugendwart: Christiane Ried; Kassenwart: Peter Zimmermann; Pressewart: Erich Gebhardt; Schriftführerin: Conny Röth; 1. Beisitzerin: Karin Klein (Jugend); 2. Beisitzer: Günter Röth (Vergnügen).

Diese Mannschaft wird nun das Vereinsschiff lenken, wobei sie die Hilfe aller benötigt.

Am 20. Mai führte der TTC die Altpapiersammlung durch. Hiermit möchte ich mich im Namen der Vorstandschaft bei allen Helfern sowie bei denen, die einen Lkw zur Verfügung gestellt haben und den Leuten, die das Papier vor's Haus gestellt haben, recht herzlich bedanken. Nicht vergessen möchte ich auch die, die für das leibliche Wohl, sprich Essen und Trinken, gesorgt haben.

Woche 22,

02.Juni 1989

TTC AUSFLUG AM 25. MAI IN DEN SCHWARZWALD!

08.37 Uhr Aufgebrochen

08.47 Uhr Hartmut; Stau gerochen

08.57 Uhr Eberhard stellt fest: Stau überwunden

08.57 - 10.27 Uhr Bus geschunden

10.27 - 11.47 Uhr 2. Frühstück eingenommen

11.47 Uhr Vogtsbauernhöfe in Angriff genommen

12.57 Uhr Endlich alle zum Bus gekommen

13.17 Uhr Mittagsrast im Wald anvisiert

14.49 Uhr Alles gegessen, es lief wie geschmiert!

14.59 Uhr Bauern bestochen

15.03 Uhr Frisches Heu ganz tolle gerochen.



15.42 Uhr Mit Reiseleitung den Burggipfel erkrochen!
16.59 Uhr Nun ging es nach unten.
17.04 Uhr Aus angekündigten Minuten wurden eben doch noch Stunden!
17.20 Uhr Endlich nun ging es weiter
17.27 Uhr Es freuten sich bes. die Pollengeschädigten und vor allem Hartmut der Seiter!
17.49 Uhr Wir waren am Wasser, am Fall aller Fälle,
18.20 Uhr Richard wollte nichts mehr hören von Berry's Gebelle!
18.35 Uhr Wir fuhren zum Abendmahl, ich mein alla Carte,
18.39 Uhr Eberhard, als Lotse er schwamm, die Kneipe kann warte!
19.14 Uhr Wir waren am Ziele.
19.17 Uhr Nun ging es gleich los, mit Pils und Eis am Stiele!
21.45 Uhr Es hatten fast alle gegessen,
21.47 Uhr Halt, der Helmut und die Marga taten Nachtsch noch esse!
21.50 Uhr Nun ging es nach Hause, die Nacht brach herein.
22.00 Uhr Der Eberhard sah nichts auf der Karte was war das doch fein.
22.18 Uhr Der Marktplatz hatte uns wieder,
22.19 Uhr Zwischendrin sangen ein paar, leider nur wenige Lieder!
22.25 Uhr Ganz schnell vor die Glotze,
22.26 Uhr Es wollte der Wilhelm noch schnell über seine Bayern motze!
22.30 Uhr Auch dieses ging schief.
22.50 Uhr Ich bin sicher, daß bei den dabeigewesenen
22.59 Uhr Nun wirklich fast gar nichts mehr lief!
24.00 Uhr Schön war's, ein Danke an alle, welche dieses organisierten.
00.01 Uhr Der Karle sagte als Dank, spiel ich wieder in der Vierten!
00.17 Uhr Den Hartmut wird's freuen, im nächsten Jahr tut man sicher doch wieder heuen...
01.00 Uhr Auch den Horst und sei Frau hatte es böse erwischt, da half auch sein Rucksack nichts. aber dieser scheint Pflicht.
02.30 Uhr Der KSC hat auch trotz Günter verloren, dafür fühlte sich Fritz nach dem Fußbad wie neu geboren!
Der Ausflug war klasse!

WICHTIGE SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 16.06.1989, um 21.00 Uhr, findet in der Wagenburg die Spielerversammlung statt. Wir bitten alle, die am Spielbetrieb teilnehmen möchten, zu erscheinen.

Woche 23,

09.Juni 1989

Am Samstag, dem 17.06., besuchen uns die Tischtennisfreunde aus Denzlingen. Nachmittags gegen 14.30 Uhr findet in der Schelmenbuschhalle ein Freundschaftsspiel statt. 2 Herren- und eine Damenmannschaft, dazu sind alle Mitglieder und auch andere Tischtennisinteressierte herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn es eine gute Zuschauerkulisse geben würde. Abends wollen wir dann am Jakobsbrunnen grillen und einen schönen Abend mit den Denzlinger Tischtennisfreunden verbringen, zu dem alle TTCler eingeladen sind. Für Getränke und das leibliche Wohl werden wir gut vorbereitet sein, gute Laune sollte jeder selbst mitbringen. Also dann. bis Samstag in 8 Tagen, nicht vergessen: mittags spielen und zuschauen; abends Spaß, grillen und dabei sein. Der Jakobsbrunnen ist ein Grillplatz zwischen Ittersbach und Spielberg.

Woche 24,

16.Juni 1989



SPIELERVERSAMMLUNG

Achtung wichtig! Wir möchten Euch nochmals darauf aufmerksam machen, daß am Freitag, dem 16.06., um 21 Uhr, in der Wagenburg die Spielerversammlung stattfindet. Deshalb fängt das Erwachsenentraining bereits um 19.15 Uhr an. Also nochmals, nicht vergessen - am Freitag Spielerversammlung! Alle, die am Spielbetrieb teilnehmen wollen, pünktlich erscheinen.

VORANKÜNDIGUNG!

Unsere 1. Damenmannschaft, die in der Badenliga nach Beendigung der Runde den 2. Tabellenplatz belegte, wird demnächst ein Entscheidungsspiel bestreiten gegen eine Mannschaft aus der Württemberg-Liga, die dort den 2. Platz in der Tabelle anführen. Es geht darum, wer in der BadenWürttemberg-Liga aufsteigt. Wann, wo und gegen wen dieses Spiel stattfindet, ist noch nicht bekannt. Wer Näheres wissen möchte, der wende sich vertrauensvoll an unseren Sportwart Hartmut Seiter.

Erinnern möchte ich auch noch mal an die Freundschaftsspiele am Wochenende mit den Denzlinger Tischtennisfreunden und den Grillabend am Jakobsbrunnen.

(Auszug amtlicher Teil)

Damen kamen zu Meisterehren

Bürgermeister Alfred Seeger gratulierte den Titelträgerinnen

Die Sammlung an Meisterschaften beim Langensteinbacher Tischtennisclub wurde nach Rundenabschluß wieder um einige Titel bereichert. Mit Christiane Ried und Conny Röth stellte der Club die Kreismeister im Damendoppel und im gemischten Doppel schaffte Christiane Ried zusammen mit ihrem Partner Christian Gerwig aus Ettligen einen weiteren Kreismeistertitel. Die Bezirksmeisterschaft und damit der Aufstieg in die Bezirksliga gelang der zweiten Damenmannschaft, wobei 36:0 Punkte die Souveränität der Spielerinnen deutlich ausdrückt. Bürgermeister Alfred Seeger würdigte die Leistungen, die von den Aktiven des TTC Langensteinbach erbracht werden, und betonte, daß es um die Zukunft des Vereins bei einem solch qualifizierten Spielerpotential sehr gut bestellt sei. Sein Dank galt auch der aufgeschlossenen Verwaltung mit Bernd Hecht als Vorstand und dem Sportwart Hartmut Seiter. Der Tischtennisclub sei darüber hinaus ein guter Werbeträger für die Gemeinde, so der Bürgermeister, werde doch der Name Karlsbad durch die hervorragenden Leistungen auch regional publik. Als äußeres Zeichen der Anerkennung überreichte das Ortsobershaupt den Damen ein Gemeindepräsen.

(Foto Müller mit Beitext):

Bürgermeister Alfred Seeger gratulierte den Tischtennisdamen aus Langensteinbach zur Kreismeisterschaft und zum Aufstieg

Der Tischtennisclub Langensteinbach ist in der kommenden Runde mit fünf Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften vertreten, wobei die ersten Herren in der Verbandsliga um Punkte kämpfen und die erste Damenmannschaft in der Badenliga spielt, allerdings kann sich hier noch eine Änderung nach oben ergeben, denn bei einem Punktegleichstand steht noch ein Entscheidungsspiel aus, bei dessen Gewinn der Aufstieg in die Baden-Württemberg-Liga möglich werden könnte. Um den Nachwuchs im Verein ist es ebenfalls nach Aussage des sportlichen Leiters, Hartmut Seiter, gut bestellt. Eine Tatsache, die sicherlich auch auf die Doppelweltmeister zurückzuführen ist, spielte Steffen Fetzner u.a. von 1981 bis 1983 beim TTC Langensteinbach. Insgesamt 35 Kinder werden derzeit eigens in einer Jugendgruppe von Christiane Ried und Regine Kolb im Rahmen der Kooperation Schule/Verein betreut. Neben den Seniorenmannschaften unterhält der TTC Langensteinbach zwei Jugendmannschaften sowie zwei Schülermannschaften.



Woche 25,

23.Juni 1989

AUFSTIEGSSPIEL!

Am Samstag, dem 24. Juni, findet in Reichenbach (nicht zu verwechseln mit Waldbronn) bei Göppingen, das Aufstiegsspiel der 1. Damenmannschaft gegen den TTC Witzighausen statt. Der Gewinner wird dann in der nächsten Runde in der Baden-Württemberg-Liga spielen.

TRAINING!

Der letzte Trainingstag ist Dienstag, 4. Juli. Ab 7. Juli findet das Training freitags bei unseren TT-Freunden in Mutschelbach statt.

Ihr lieben Mutschelbacher, herzlichen Dank!

1. Training nach den Schulferien in Langensteinbach am 22. August.

FREUNDSCHAFTSWOCHENENDE!

Am vergangenen Samstag waren unsere TT-Freunde aus Denzlingen, teilweise mit Frau und Kind, Freundin und viel Jungvolk, zu einem Freundschaftswochenende bei uns zu Gast. Bei der Begrüßung stellte unser Vorstand Bernd Hecht mit Recht fest, daß nach 8-jähriger Pause dieses Freundschaftstreffen eigentlich schon "überfällig" war. Er überreichte seinem Denzlinger Vorstandskollegen Andreas Haag als Gastgeschenk ein "Karlsbader Weinkrügler" und ihm persönlich ein "Karlsbader Schweißtuch"!... Präsidenten verstehen eben des anderen Sorgen! Bernd Hecht wünschte allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spaß und lud alle zu den Wettkämpfen und dem anschließenden Grillabend am Jakobsbrunnen bei Bier und Steakweck ein. Bei dem anschließenden sportlichen Kräftevergleich an den grünen Tischen wurde mal was "Neues" ausprobiert. Es wurden von jeder Mannschaft (jeweils 16 Spielerinnen und Spieler) Zweiermannschaften ausgelost, die jeweils zwei Einzel und bei Gleichstand ein Doppel zu bestreiten hatten. Jedes gewonnene Einzel wurde für jeden Spieler mit einem Punkt gewertet und der Mannschaftssieg ebenso. Nach der ersten Runde standen fast lauter Langensteinbacher Sieger fest, was die Spielleitung veranlaßte, in den folgenden Runden, die jeweils neu ausgelost wurden, Heim- und Gastspieler zu mischen. So standen die stärkeren Spieler schließlich nach vier gespielten Runden fest. Das Gesamtergebnis zeigte ein deutliches Übergewicht der Langensteinbacher. Die dazu benötigten 4 1/2 Stunden zeigten so manchen schönen Ballwechsel, waren aber auch schweißtreibend, was spätestens den Siegfried nach dem 2. geleerten Bierfaß in Erstaunen versetzte! Überhaupt, am Jakobsbrunnen war einiges los! Da gab es den unermüdlichen Wilhelm - der wie eh und je für Stimmung sorgte - und durstig war er! Überhaupt saß da ein lustiger Honoratiorenhaufen zusammen!!! Die Denzlinger Youngsters waren ebenfalls sehr lebendig - bis in die frühen Morgenstunden, erst dann wurde es langsam still in den beiden Zelten. Einen tollen Musikanten hatten sie auch dabei, ich glaube, der hat 4 Stunden am Stück gespielt und gesungen! Und alle anderen waren unwahrscheinlich durstig und lustig! Einige TTC-lerinnen ließen sich nicht lumpen und brachten gleich alles mit: Fahrrad, Motorrad, Schlafsack, Zahnbürste und den Freund und... Am nächsten Morgen um 10 Uhr gab es noch ein gemeinsames Frühstück mit Kaffee, Hefezopf und Nußzopf. Manch eine(r)m sah man die freudigen Strapazen an. Um 12 Uhr verabschiedeten wir die letzten Gäste - bis zum nächsten Jahr in Denzlingen.

Woche 26,

30.Juni 1989

SPORTLICHE WECHSELBÄDER BEI DEN 1. DAMEN

Sie haben es in dieser Runde nicht leicht gehabt. Im Herbst letzten Jahres noch unbefangen in die neugegründete Badenliga gestartet, mauserte sich das Damenquartett Doris und Christiane Ried, Karin Klein und Gonny Röth überraschend zum Mitfavoriten um die 1. Badenligameisterschaft.

"Gefahr" erkannt - "Gefahr" gebannt - dazu genügte eine kalte Dusche an einem Wochenende etwa Mitte der Rückrunde. (Doppelniederlage in Sinsheim und Altdorf.) Sie akzeptierten und errangen dann, doch noch zufrieden, die Vizemeisterschaft. Kaum glaubten sie, die Runde sei abgehakt, klopfte der Südverband



beim TTC an und erkundigte sich nach dem Interesse an einem evtl. Aufstiegsspiel der Zweitplatzierten aus Württemberg und Baden. (Ein Oberligist zog seine Mannschaft zurück.) Die immer noch jungen TTC-Damen zeigten sportlichen Ehrgeiz und wurden schwach.

So stellten sie sich am vergangenen Wochenende dem Kontrahenten vom TTC Witzighausen. Vor einer 10-köpfigen TTC-Schlachtenbummlerschar beim neutralen TV Reichenbach schürten unsere Damen bei einer 5:2 Führung die neu aufgekeimten Hoffnungen auf einen Aufstieg in die Oberliga BadenWürttemberg. Und wieder ging es nach der Devise: "Gefahr" erkannt - "Gefahr" gebannt. Nun - es lag sicher nicht nur an konditionellen Problemen, daß sie am Ende noch auf der Ziellinie abgefangen wurden. (Endstand: 6:8.) Die sportlichen Wechselbäder der letzten Monate spielten da sicher für die psychologische Verfassung unserer Damen eine unterschwellige, mit spielentscheidende Rolle.

Sichtlich überrascht und erstaunt waren dann anschließend unsere Reichenbacher Gastgeber über die, trotz Niederlage, ausgelassene, um Mitternacht gar überschwengliche Stimmung der geschlagenen TT-Damen. Es war eine harte Gefühlsprobe für Menschen, die sportliche Niederlage und überschwengliche Stimmung an einem Abend nicht unter einen Hut bringen, insgesamt aber ein gutes Zeichen dafür, daß das TTCL-Vereinsleben intakt ist.

TRAINING!

Ich möchte Euch nochmals darauf hinweisen, daß am Dienstag, 4. Juli, der letzte Trainingstag ist.

1. Training nach den Schulferien Dienstag, 22. August.

Während der Schulferien können wir Freitags bei unseren TT-Freunden in Mutschelbach trainieren.

Allen TTC'lern wünschen wir einen sonnigen Urlaub und eine frohe Ferienzeit.

Woche 33,

18.August 1989

Die Ferien vergingen im Nu und am Dienstag, dem 22.08., langen wir wieder kräftig zu, da ist nämlich wieder Trainingsbeginn in der Sporthalle.

INFOS ZUR VERBANDS-/POKALRUNDE 89/90

Termine:

Erinnerung der Teilnehmer am Jugendausflug nach Waldachtal, Treffpunkt Freitag, 18. August 89, 13.00 Uhr am Bahnhof Langensteinbach.

Vereinsmeisterschaften für Jugend und Erwachsene am Wochenende 09./10. September 89

Trainingsbeginn wie bereits erwähnt am 22. August

Allgemeines:

In der kommenden Runde nehmen wir mit insgesamt 12 Mannschaften am Spielbetrieb teil. (3 mehr als im Vorjahr.) 2 Damenmannschaften, 1 Mädchenmannschaft, 1 Schülerinnenmannschaft, 5 Herrenmannschaften, 2 Jugendmannschaften, 1 Schülermannschaft, zusätzlich noch insgesamt 11 Pokalmannschaften.

Damen 1:

Badenliga, MA: Doris Ried, Christiane Ried, Karin Klein, Conny Röth

Spieltag: Sonntag, 10.00 Uhr; erstes Spiel: Mittwoch, 13.09., bei Post SV Karlsruhe 2

Wiederholung Vizemeisterschaft Vorjahr diesmal schwieriger (Personalprobleme zu erwarten - Doris ab Rückrunde beruflich auswärtiges Praxisjahr).

Herren 1:

Verbandsliga NB, MA: Rainald Knaup, Hartmut Seiter, Christian Weiser, Eugen Monasso, Eberhard Kolb, Rüdiger Wolf. Ersatz Wahju Gunawan.

Spieltag: Sonntag, 9.30 Uhr; erstes Spiel: Sonntag, 17.09., daheim gegen Post SV Karlsruhe



Ohne Wahju (in absehbarer Zeit geht er zurück nach Indonesien) wird es wesentlich schwieriger, die vordere Tabellenhälfte anzupeilen.

Damen 2:

Bezirksliga Süd (Pforzheim/Karlsruhe), MA: Carmen Siffermann, Antje Kronenwett, Heidrun Ewald, Patricia DeTommaso, Rosie Schaudel. Ersatz: Doris Ried sen., Kirsten Memel, Margit Günzel.
Spieltag: Dienstag, 20.00 Uhr; erstes Spiel: Dienstag, 12.09., daheim gegen TV Kieselbronn.
Der einzige Aufsteiger wird in der neuen Klasse wesentlich mehr Arbeit haben, zumal sie aufgrund weitgehenden Ausfalls von Kirsten M. mannschaftlich geschwächt ist.

Herren 2:

Kreisliga, MA: Jürgen Lay, Wolfgang Weber, Dieter Stucky, Oliver Kimmich, Josef Bähr, Volker Fink. Ersatz Thomas Kasper.
Spieltag: Freitag, 19.30 Uhr; erstes Spiel: Freitag, 15.09., daheim gegen TTC Weingarten.
Staffel neu zusammengesetzt mehrere andere Mannschaften gegenüber Vorjahr in Staffel, daher Voraussage nicht möglich.

Herren 3:

Kreisklasse A, MA: Bernd Gruner, Ludwig Rausch, Günter Seitz, Michael Kimmich, Erich Gebhardt, Manfred Schmidt. Ersatz Günter Röth.
Spieltag: Dienstag, 19.30 Uhr; erstes Spiel: Freitag, 15.09., in Neureut 4.
Neue Staffel mit lauter neuen Mannschaften. Platzierungsvoraussage nicht möglich.

Herren 4:

Kreisklasse B, MA: Uwe Vogel, Karl Spiegel, Uwe Knab, Manfred Becker, Peter Zimmermann, Thomas Günzel. Ersatz Fritz Unger, Wilh. Kronenwett, Helmut Karcher.
Spieltag: Freitag, 19.30 Uhr; erstes Spiel: Mittwoch, 20.09., in Knielingen 2.
Nach Abstieg in B-Klasse sportlich hoffentlich rosigere Zeiten.

Herren 5:

Kreisklasse C, MA: Bernd Reime, Hermann Angst, Thorsten Hesse, Marco Hähnle, Michael Bandel, Andreas Appich, Boris Keller, Petram Aslanbygi. Ersatz Karsten Kissel, Günter Rausch, Patric Nickels, Peter Schütt.
Spieltag: Sonntag, 9.00 Uhr; erstes Spiel: Sonntag, 17.09., daheim gegen EK Söllingen 4.
Der neuen 5. mit lauter jüngeren Spielern alles Gute und Wunsch auf erste Erfolgslorbeeren.

Die Mannschaftsaufstellungen: Jugend, Schüler, Mädchen und Schülerinnen erfolgt nächste Woche.

Woche 34,

25.August 1989

JUNGEN 1:

Kreisliqa, MA: Janosch Klebensberger, Tobias Buck, Martin Stutz, Stephan Rädle.
Erstes Spiel: Samstag, 16.09., daheim gegen FC Neureut

JUNGEN 2:

Kreisklasse, MA: Stefan Grimm, Michael Karcher, Boris Kaul, Gabriel Jäger, Michael Seidl, Heiko Merkle, Alexander Paar.
Erstes Spiel: Samstag, 16.09., daheim gegen SC Wettersbach



SCHÜLER:

Kreisliga, MA: Andreas Höger, Sascha Senge, Matthias Magsdok, Kai Betteldorf, Carsten Sassa, Michael Maier, Michael Christ, Matthias Karcher.

Erstes Spiel: Samstag, 16.09., daheim gegen DJK K'he Ost

MÄDCHEN:

Verbandsklasse, MA: Anke Link, Alexandra DeTommaso, Birgit Günther, Tina Betteldorf, Eva Ernst.

Erstes Spiel: ???

SCHÜLERINNEN:

Kreisliga, MA: Birgit Barall, Nadine Frank, Marieke Rügert, Martina Ewald, Dorothee Barall, Tina Becker, Simone Rudolph.

Erstes Spiel: Samstag, 16.09., daheim gegen SC Wettersbach

Bis auf die Mädchen spielen alle Jugendmannschaften wieder im alten 4er-Paarkreuzsystem.

Woche 35,

01.September 1989

(Auszug Miniaturgolfclub 65 Karlsbad)

**19. MINIATURGOLFTURNIER FÜR JEDERMANN UND DIE
ÖRTLICHEN VEREINE VOM 18.8. - 21.8.1989**

Trotz tropischer Hitze ließen es sich auch dieses Jahr viele Hobbygolfer nicht nehmen, beim Turnier entweder für die Einzelwertung oder für einen Verein ihr Können unter Beweis zu stellen.

Und es kamen wahrhaft sehr gute Ergebnisse zustande. Am Sonntagabend wurden dann die Teilnehmer für das Jedermannturnier für ihre Bemühungen belohnt. Schöne Preise wechselten aus der Hand von Vorstand Wolfgang Schneider zu den stolzen Siegern.

Es wurden jeweils die 3 besten Durchgänge gewertet.

Bei den Herren siegte Michael Kimmich dank 79 Schlägen. Mit 82 Schlägen Zweiter wurde Uwe Vogel und Dritter Kühner Adolf mit 86 Schlägen. Auch hier wurden Preise von Herrn Schneider übergeben, danach die Verlosung aus allen Teilnehmerkarten. Einen herzlichen Glückwunsch den Siegern und denen, die's fast geworden sind.

Am Montag, 21.8., standen die Entscheidungen bei den Mannschaften bevor. Eine Mannschaft bestand aus 5 Teilnehmern, jeder mußte 3 Runden absolvieren.

Die Damen vom TTC wurden mit 681 Schlägen Erster. Die Freizeitkickerinnen Spielberg Zweiter mit 687 Schlägen, Dritter DLRG-Damen Karlsbad 816 Schläge und Vierter die Damen des Gesangvereins Edelweiß Langensteinbach mit 832 Schlägen.

Bei den Herren sah es wie folgt aus: 1. TTC Langensteinbach 533 Schläge, 2. Freizeitkicker Spielberg 544, 3. TTC 2. Mannschaft 545, 4. Freizeitkicker Spielberg 2. Mannschaft 573, und 5. die Kleintierzüchter aus Langensteinbach mit 584

Schlägen.

Herr Schneider bedankte sich bei der Preisübergabe bei allen teilnehmenden Mannschaften und wünschte für das nächste Turnier, wahrscheinlich schon auf dem neuen Gelände beim Campingplatz, einen ebenso guten Verlauf wie bisher.

Dank all denen, die unser Turnier als Gast oder Spieler oder auch beides besucht haben, Dank auch den Helfern, ohne die so ein Fest überhaupt nicht möglich ist, und einen ganz besonderen Dank den Bewohnern um das Golfgelände für ihr Verständnis und ihre Geduld, wenn es über die 4 Tage etwas unruhiger zugeing als sonst üblich.

Woche 36,

08.September 1989



STARTSCHUSS IN EIN EREIGNISREICHES SPIELJAHR GEFALLEN

Den vollzogen die Pokaljungs Ludwig Rausch, Michael Kimmich und Günter Seitz im Kreisklassenpokal B Wettbewerb mit ihrem mühsamen 5:2 Sieg gegen 3 Oldies aus Neureut. 6 von 7 Spielen wurden erst im 3 Satz entschieden. Die 5. Pokalmannschaft zog mit diesem Erstrundensieg in die Runde der letzten 32 ein. In die reguläre Verbandsrunde starten unsere 2. Damenmannschaft als erste der insgesamt 12 TTCL Mannschaften. Als Aufsteiger in die Bezirksliga empfangen sie am 12. September den letztjährigen Tabellenvorletzten TV Kieselbronn. Kann das Ergebnis schon als Maß für den weiteren Rundenverlauf gewertet werden? Wir werden sehen. Auf jeden Fall wünscht der TTC der 2. Damenmannschaft viel Glück und einen guten Start in ihrer neuen Liga.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN FÜR JUNG UND ALT AM 9./10. SEPTEMBER

Für zahlreiche Schülerinnen und Schüler bedeutet das Vereinsturnier am Samstag, dem 09.09. ab 14.00 Uhr der erste Tischtenniseinsatz unter Wettkampfbedingungen überhaupt. Bei fast 30 Teilnehmern werden Trainer und Betreuer alle Hände voll zu tun haben, um den Youngsters eine prickelnde Wettkampfatosphäre vermitteln zu können.

Am nächsten Tag dann, dem Sonntag, 10. September ab 9.00 Uhr, können sich die Jugendbetreuer bei den Vereinsmeisterschaften für Damen und Herren abreagieren und sich zusammen mit den anderen Teilnehmern einem guten Formtest für die anschließend beginnende Verbandsrunde unterziehen. Hier dürfte allerdings das Teilnehmerfeld ruhig noch etwas anwachsen.

SPIELERVERSAMMLUNG MORGEN (08.09.1989) NACH DEM TRAINING

Themen:

- Verbandsrunde 89/90
- Vereinsmeisterschaften am kommenden Wochenende
- Verschiedenes.

Woche 37,

15. September 1989

VEREINSMEISTER IN 6 WETTBEWERBEN GEKÜRT

Derjenige der Herren heißt zum Xten Mal Martin Rupp (X=8). Frisch abgespeckt vom 1-jährigen Amerikaaufenthalt konnte Martin die letztjährigen Sieger und Plazierten nach hinten schieben. Es sind dies Vize Rainald Knaup und Tritze Hartmut Seiter. Die weiteren Plazierten: 4. Rüdiger Wolf, 5. Christian Weiser, 6. Eberhard Kolb, 7. Oliver Kimmich, 8. Karin Klein (Sie wurde damit Vereinsmeisterin der Damen).

Turnierleiterin Pezi jagte das 19-köpfige Teilnehmerfeld in nur 5 Stunden an's Turnierende. Viele private Sonntagnachmittage waren damit gerettet, was jedoch den Stellenwert des Turnieres als Saisonvorbereitung nicht mindern soll. Regines Besorgnis um unser leibliches Wohl verhinderte umfangreiche konditionelle Einbrüche während des Turnieres. Dankeschön Euch Beiden!

Auch die Jüngsten bringen bereits tolles auf die Platte. Wahre Spiel- und Bewegungsfreude demonstrierten dabei Birgit Barall als Meisterin und Tina Becker als Zweite bei den Schülerinnen. Matthias Magschock schaffte es bei den Schülern mit Köpfchen. Stephan Rädle schockte mit seinem Überraschungssieg die übrige Jungen-Konkurrenz. Er ist Zweiter, ist der jüngste im Jungenfeld und brüllt wie ein Alter: Tobias Buck. Tia, liebe Anke, deine Vereinsmeisterschaft bei den Mädchen war wohl keine große Überraschung. Dir und allen anderen Meisterinnen und Meistern 1989 herzlichen Glückwünsche.

VERBANDSRUNDENSTART JETZT MIT FULL POWER

Die 2. und 3. Herren beschnuppern morgen (Freitag) neue, unbekannte Gegner (TTC Weingarten bzw. FC Neureut 4). Keine Unbekannten sind, ebenfalls morgen, die Postlerinnen aus Karlsruhe für die 1. Damen. Die TTC Top Teams Damen 1 und Herren 1 treten zusammen mit der 5. Herrenmannschaft dann am



Sonntagmorgen zu Hause an. Die Gegner: Die Damen vom TV Fahrna, die Polizisten aus Karlsruhe und die 4. Eichenkreuzler aus Söllingen.

Mit der gesamten aktiven TT Jugend geht am Samstag ab 14.30 Uhr zu Hause die Post ab. In Verbandsspielen aller 5 Jugendmannschaften streiten sich insgesamt 40 Jugendliche um Punkte für ihre Mannschaften. Auf die vielen, jungen Debutanten sind wir dabei besonders gespannt. Alle Jugendmannschaften auf einen Schlag, das gibt bestimmt eine tolle Atmosphäre. Leute kommt und guckt Euch das Spektakel an.!

ABSCHIED VOM KREISKLASSENPOKAL

nahmen die 4. Herren O. Kimmich, J. Bähr und V. Fink nach ihrer 2:5 Niederlage gegen TG K'he Aue 2

Woche 38,

22. September 1989

Nachdem nun der Verbandsrundenstart bereits Vergangenheit ist, können wir sagen der Start ist geglückt. Bis auf die erste Herrenmannschaft, welche daheim gegen Polizei SV Khe. mit 4:9 die erste Heimmiederlage verbuchen und verkraften müßte. bleibt nur zu hoffen, daß dieser Trend nicht anhält. Die 2. Herrenmannschaft hatte am Freitag das erste Heimspiel gegen den TTC Weingarten mit 9: 1 souverän gewonnen, da kann man nur sagen weiter so.

Ihren ersten Auswärtssieg in Neureut, konnte nach spannenden Spielen die 3. Herrenmannschaft mit 9:5 für sich entscheiden. Mit 3 Siegen, 2 Einzel und 1 Doppel war Michael Kimmich der herausragende Spieler dieser Mannschaft.

Herren 5 konnte ebenfalls ein 9:0 für sich eintragen.

Die 1. Damenmannschaft hat in der Badenliga bereits 2 Verbandsspiele gemacht und beide Spiele klar gewonnen. Das 1. gegen die Damen von Post Khe. mit 8:2, das 2. gegen Fahrna mit 8:4. Herzlichen Glückwunsch!

Nachdem die 2. Damenmannschaft letztes Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga-Süd geschafft hat, wird es dieses Jahr wohl etwas schwieriger werden. Beim ersten Spiel ein Unentschieden zeigt, daß die Moral und Kampfkraft stimmt. Mit dieser Einstellung werdet Ihr Euch auch in dieser Spielklasse behaupten können. Pokalspiele Herren: Wieder mußten sich zwei Mannschaften. von den Pokalspielen verabschieden. Die 2. verlor 3:5 gegen Neureut und die 6. mit 0:5 gegen Ettligenweier.

Jugendabteilung:

Auch für die Jugendlichen sind die ersten Verbandsspiele vorbei, mit folgenden Ergebnissen:

Jungen 1 Kreisliga: 5:7 gegen Neureut knapp verloren.

Jungen 2 Kreisklasse: 7:1 gegen SC Wettersbach klar gewonnen ... super ...

Schüler Kreisklasse: 0:7 gegen DJK Karlsruhe Ost verloren.

Mädchen Verbandsklasse: 8:3 gegen TTV EK Oftersheim klar gewonnen, herzlichen Glückwunsch!

Schülerinnen Kreisklasse: 1:7 gegen SC Wettersbach verloren.

Pokal: Ihr erstes Spiel überhaupt, haben die Spieler Magschock, Betteldorf und Sasso gemacht und gleich mit 5:2 gegen Etzenrot gewonnen. Wir sind alle einer Meinung, das war ... Spitze ...

VORSCHAU:

Samstag, 23.09.: DJK Rüppurr - Herren I und TTF Spöck - Herren II, DJK Rüppurr III - Damen II

Sonntag, 24.09.: TV Spöck III - Herren 5

Dienstag, 26.09.: Herren III - TSV Jöhlingen II

Jugend:

Montag, 25.09.: SC Wettersbach - Jungen I

Dienstag, 26.09.: TTC Wöschbach - Jungen II



Woche 39,

29. September 1989

Nach dem Schönwetterstart, ist der TTC scheinbar in eine Schlechtwetterfront geraten. ..."HUGO"... hat auch beim TTC Spuren hinterlassen und fast alle Mannschaften kräftig gebeutelt. Nur die erfahrene 3. Mannschaft hat sich im Auge des Orkans sicher und souverän mit 9:0 das Ruder nicht aus der Hand nehmen lassen.

1. Mannschaft Verbandsliga: spielte am Samstag in Rüppurr gegen DJK in kompletter Besetzung, konnte aber keine Punkte mit nach Hause nehmen. Trotz spannenden und kämpferisch guten Spielen mußte man sich schließlich mit 6:9 geschlagen geben.

2. Mannschaft Kreisliga: mußte am Samstag beim TTF Spöck antreten. Nach harten und dramatischen Spielen mußte auch die 3. in kompletter Besetzung Federn lassen und ohne Punkte wieder heimfahren. Ergebnis 4:9, Sieger TTF Spöck.

3. Mannschaft Kreisklasse A St. 4: Die 3. war bei MTV Karlsruhe zu Gast. Sie ließen den Jungstern vom MTV nicht den Hauch einer Chance und fegten sie mit 9:0 von den Platten.

4. Mannschaft Kreisklasse B St. 1: Der 4. Mannschaft bekam die Luft beim TV Knielingen nicht gut. Nach hart umkämpften Spielen bei schlechten Spielverhältnissen stand es nach den Einzeln noch 7:7, jedoch die letzten beiden Doppel konnten nicht gewonnen werden, so hat man schließlich knapp mit 7:9 verloren.

5. Mannschaft Kreisklasse C: Auch die 5. hatte ein Auswärtsspiel und mußte ebenfalls wie die 2. die Punkte in Spöck lassen. Sieger TV Spöck 9:4.

DAMEN

1 Mannschaft Badenliga: Bei den Damen war der TV Sinsheim 2 zu Gast. Nachdem Doris an diesem Tag kein Spiel gewinnen konnte, war nicht mehr als ein 7:7 Unentschieden drin.

2. Mannschaft Bezirksliga: Die 2. Damen war bei DJK Rüppurr zu Gast. Lediglich Carmen Siffermann konnte ein Spiel gewinnen, und so mußte man mit 1:8 den Sieg DJK Rüppurr überlassen.

POKAL

Wieder mußten sich 2 Mannschaften von den Pokalspielen verabschieden. Damen 1 gegen Rüppurr 1:5 verloren. Herren 3 gegen Neureut 4 ebenfalls 1:5 verloren.

Jugendabteilung:

Bei den Jugendlichen fand nur ein Pokalspiel der Mädchen statt, welche mit 5:4 gegen Ettlingenweier erfolgreich waren.

MINI-TRAINING AUF MITTWOCH VERLEGT.

Ab Oktober findet das Mini-Training, das im Rahmen einer Kooperation mit der Grundschule Langensteinbach durchgeführt wird, mittwochs von 17.15 - 18.15 Uhr statt. Alle Kinder, die bisher dienstags am Training teilnahmen, sowie auch "Fremdlinge" im Grundschulalter, die Interesse am Tischtennis und anderen lustigen Spielen haben, sind herzlich willkommen. Regine und Christiane freuen sich auf Euch! Wir beginnen am Mittwoch, dem 4.10., um 17.15 Uhr in der Ballspielhalle. Bis dann!

Woche 40,

06. Oktober 1989

ERFOLGREICHE WOCHE BEIM TTC.

1. Mannschaft war spielfrei.

2. + 3. Mannschaft hatten TSV Jöhlingen zu Gast. Die 2. siegte 9:0 und die 3. besiegte Jöhlingen mit 9:2. Lediglich Gebhardt und Gruner gaben ein Spiel ab, das unnötig war.

4. Mannschaft: Auch die 4. ließ nichts anbrennen und deklassierte VT Hagsfeld mit 9: 1.



5. Mannschaft: Nur die 5. konnte keinen Sieg verbuchen und mußte sich klar und deutlich mit 2:9 geschlagen geben. ... üben ... üben ... üben...

DAMEN:

Bei den Damen spielte nur die 2., welche ein vorverlegtes Spiel gegen TV Mörsch nach anstrengenden und spannenden Spielen mit 4:8 auf die Verlustseite buchen mußten.

Jugendabteilung:

JUNGEN 1: Waren beim SC Wettersbach und konnten durch einen 7:5 Sieg beide Punkte mit nach Hause nehmen.

JUNGEN 2: Waren beim TTC Wöschbach zu Gast und konnten dort ein Unentschieden 6:6 erkämpfen.

SCHÜLER: Lediglich die Schüler kamen beim TTV Friedrichstal mit 0:7 unter die Räder.

MÄDCHEN: Auch die Mädchen konnten nichts auf die Habenseite schreiben und mußten sich dem TV Singen mit 2:8 beugen.

VORSCHAU:

Freitag, 6.10., 19.00 Uhr: TV Mörsch 2 - Herren 3

Freitag, 6.10., 20.15 Uhr: Post SV K'he. 3 - Herren 2

Freitag, 6.10., 20.15 Uhr: TTC Staffort 3 - Herren 5

Samstag, 7.10., 18.00 Uhr: SG Hemsbach - Herren 1

Samstag, 7.10., 18.30 Uhr: TV Schuttertal - Damen 1

Sonntag, 8.10., 9.00 Uhr: SC Wettersbach - Herren 4

Dienstag, 10.10., 19.30 Uhr: Herren 3 - TV Linkenheim 2

Dienstag, 10.10., 20.00 Uhr: Damen 2 - VSV Büchig

Woche 41,

13.Oktober 1989

Diese Woche war volles Programm, alle Mannschaften hatten Auswärtsspiele und man höre und staune bis auf die 3. haben alle gewonnen.

1. Mannschaft Verbandsliga: Hemsbach - TTC 1 6:9

Ja, unsere 1. hat das Gewinnen doch nicht ganz verlernt. Nach teilweise dramatischen und hochklassigen Spielen konnte man letztendlich 2 Punkte von den favorisierten Hemsbachern mit nach Hause nehmen. Weiter so...

2. Mannschaft Kreisliga: Post SV Karlsruhe - TTC 2 3:9

Die 2. hatte mit den Postlern aus Karlsruhe wenig Mühe und siegte überlegen mit 9:3.

3. Mannschaft Kreisklasse A: TV Mörsch - TTC 3 9:5

Dieses Mal hat es die Sieggewohnte 3. erwischt. Nachdem im vorderen und hinteren Paarkreuz jeweils nur ein Spiel gewonnen werden konnte, hat es an diesem Abend zu einem Sieg nicht gereicht.

4. Mannschaft Kreisklasse B: SC Wettersb. 1 - TTC 4 7:9

Die 4. hat am Sonntag ein spannendes Spiel geliefert. Nach den Eingangsdoppeln und den Einzeln stand es 7:7, dann konnten wieder wie anfangs 2 Doppel gewonnen werden und der Sieg war unter Dach und Fach. Super...

5. Mannschatt Kreisklasse C: Staffort 3 - TTC 5 3:9

Auch die 5. hat wieder zugeschlagen und ließ den Zelluloidballkünstlern aus Staffort keine Chance.

Damen:

1. Mannschaft Badenliga: TTC Iffezheim - TTC 1 5:8

Die Damen aus Iffezheim machten uns den Sieg nicht leicht. mußten sich jedoch am Ende mit 5:8 geschlagen geben.



2. Mannschaft Bezirksliga: TTF Ispringen - TTC 2 8:1

Gegen die Ispringerinnen war an diesem Tag, da ersatzgeschwächt, nichts zu machen, lediglich Antje hat den Ehrenpunkt gerettet.

Pokal: Diese Woche gibt es bei den Pokalspielen nur Positives zu berichten.

Mannschaft 1 gewinnt gegen Rüppurr mit Gunawan, Knaup, Seiter 5:2.

Mannschaft 5 mit Rausch, M. Kimmich. Seitz besiegt Ettlingenweier 5:3.

Beide Mannschaften stehen nun im Achtelfinale. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

Auch die Damen waren erfolgreich und haben die sieggewohnten Busenbacher Girls mit 5:1 entzaubert.

Jugendabteilung:

Mädchen: TTC - SV Rippenweier 4:8

Das war in dieser Woche das einzige Verbandsspiel der Jugendabteilung.

Pokal: Schüler TTC - DJK Karlsruhe-Ost 0:5

Auch die Schülermannschaft hat es erwischt, für Sie ist die Pokalrunde zu Ende. Na ja, nächstes Jahr wird's besser.

VORSCHAU:

Freitag, 13.10., 19.30 Uhr: Herren 2 - TV 46 Karlsruhe 2

Freitag, 13.10., 19.30 Uhr: Herren 4 - TV Schluttenbach

Sarnstag, 14.10., 19.00 Uhr: Herren 1 - TTC Ketsch

Sonntag, 15.10., 9.00 Uhr: Herren 5 - TS Beiertheim 2

Dienstag, 17.10., 19.15 Uhr: Lichtbund Karlsruhe - Herren 3

Berichtigung: Herren 1 spielt in Ketsch.

Woche 42, 20.Oktober 1989

SCHUTTERTAL - DAMEN 1	7:7
DAMEN 2 - VSV BÜCHIG	1:8
TTC KETSCH - HERREN 1	5:9
HERREN 1 - TTF PFORZHEIM	9:5
HERREN 2 - TV KARLSRUHE 2	8:8
HERREN 3 - TV LINKENHEIM 2	9:2
HERREN 4 - TV SCHLUTTENBACH	8:8
HERREN 5 - TS BEIERTHEIM 2	8:8

HERREN 1 MIT "DOPPELSCHLAG" INS MITTELFELD AUFGERÜCKT

Nach dem ersten Saisonsieg in Hemsbach, gelang es nun dem TTC Sextett, die bisher sieglosen TTC Ketsch und TTF Pforzheim mit jeweils 9:5 in Schach zu halten.

Nach 2-stündiger Irrfahrt pünktlich zu Spielbeginn in Ketsch angekommen, wußte die besser aufgewärmte junge Gastgebermannschaft, mit diesem Vorteil nichts anzufangen. Zwar durch die Bank weg technisch talentiert, jedoch zu ungestüm agierend, setzte sich unsere Oldietruppe mit Spielwitz und Routine sicher durch. Mit je 2 Siegen wußten dabei Rainald Knaup, Hartmut Seiter im vorderen Paarkreuz und vor allem Eugen Monasso in der Mitte zu gefallen. Rüdiger Wolf, Eberhard Kolb und das Doppel Knaup/Seiter besorgten die übrigen Punkte.

Gegen die wesentlich hartnäckigen Pforzheimer (sie führten nach dem ersten Durchgang 5:3) war dann Wahju Gunawan mit von der Partie. Seine beiden Einzelerfolge gaben für die Wende im 2. Durchgang zugunsten des TTC mit den Ausschlag. Für ein TTC-Übergewicht im Spitzenpaarkreuz sorgte mit einem Sieg Rainald Knaup. Dasselbe 3:1 Übergewicht auch in der Mitte, wobei neben den beiden Siegen von Hartmut Seiter vor allem Christian Weiser mit seinem 27:25 Sieg im 3. Satz des letzten Einzel des Tages



hoffentlich seine mentale Krise überwunden hat. Nach verlorenem 1. Durchgang schlug das hintere Paarkreuz Eberhard Kolb und Rüdiger Wolf im 2. Durchgang auch noch zu.

Die 1. Herren gehen nun in eine 3-wöchige Spielpause, ehe sie dann Anfang November, wieder mit einem Doppelspieltag, den Vorrundenendspurt einläutet.

Die fünfte Herrenmannschaft kommt nun auch so langsam auf Touren. Nach dem deutlichen 9:3 Auswärtssieg vergangene Woche, konnte am Sonntag ein Unentschieden erkämpft werden. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß aus einem 5:8 Rückstand noch ein 8:8 wurde.

Die Punkte im einzelnen:

Angst/Reime (2), Bandel/Hesse, Reime, Angst, Hesse, Hänle und Bandel.

ERGEBNISSE DER JUGEND:

TTC FORCHHEIM -JUNGEN 1	4:7
ASV GRÜNWETTERSACH 2 - JUNGEN 2	7:1
MÄDCHEN - RIPPENWEIER	4:8
VSV BÜCHIG - SCHÜLER	2:7
SCHÜLERINNEN - BUSENBACH	7:3

VORSCHAU:

Donnerstag, 19.10.: Pforzheim- Haidach 2 - Damen 2

Freitag, 20.10.: Herren 2 - TTV Friedrichstal

Samstag, 21.10.: Post SG Mannheim - Damen 1

Sonntag, 22.10.: DJK Rüppurr 4 - Herren 4

Dienstag, 24.10.: Damen 2 - TV Mörsch

Woche 43,

27.Oktober 1989

ERGEBNISSE:

POST SG MANNHEIM - DAMEN 1	5:8
DAMEN 2 - TV MÖRSCH	4:8
HERREN 2 - TTV FRIEDRICHSTAL	9:1
HERREN 3 - LICHTBUND KARLSRUHE 2	9:2

Nach etwa zwei Dritteln der Vorrunde zeichnen sich folgende Tabellenstände der Herrenmannschaften ab. Herren 1 hat sich im Mittelfeld der Verbandsliga etabliert. Herren 2 dritter Platz. Herren 3 momentan Tabellenführer. Herren 4 befindet sich auf einem beruhigenden vierten Platz und schließlich die fünfte Herren finden wir auf dem 5. Tabellenplatz wieder. Bei den Damen sieht es so aus, daß die 1. Damenmannschaft unter den ersten dreien der Tabelle und die 2. Damenmannschaft unter den letzten drei zu finden ist. Wobei sich Damen 1 in der Badenliga und Damen 2 in der Bezirksliga Süd bewegt.

POKAL:

Damen 1 - FC Neureut 2 5:0, eine klare Sache.

Jugendabteilung:

JUNGEN 1 - ASV GRÜNWETTERSACH	6:6
JUNGEN 2 - TSV JÖHLINGEN	8:4
SCHÜLER - TG EGGENSTEIN	6:6
SCHÜLERINNEN - VFT ETZENROT	2:7

MINI-TRAINING:

Kooperation Schule - Verein



Mittwoch. 17.15 - 18.15 Uhr. Schelmenbuschhalle

Altpapiersammlung:

Am Samstag, dem 4. November, sammelt der TTC wieder Altpapier. Alles was laufen kann und zwei Hände hat, möchte sich bitte beim Bernd melden, damit er die Sammler einteilen kann.

Woche 44, 03.November 1989

Diese Woche haben nur zwei Mannschaften gespielt, alle anderen Spiele wurden vor oder nachverlegt.

ERGEBNISSE:

Die Dritte hatte ein Heimspiel gegen Weingarten mit 9:5 gewonnen.

Die Vierte ebenfalls ein Heimspiel gegen Rintheim mit 9:3 gewonnen.

Jugendabteilung

Bei den Jugendlichen standen vier Spiele an.

JUNGEN 1 - POST SV KARLSRUHE 2 7:1 GEWONNEN

JUNGEN 2 - TV SCHLUTTENBACH 0:7 VERLOREN

SCHÜLER - TV SCHLUTTENBACH 1:7 VERLOREN

SCHÜLERINNEN - FC NEUREUT 7:5 GEWONNEN

Altpapiersammlung:

Wir möchten Sie alle nochmal darauf hinweisen, daß am Samstag, 4. November, Altpapier gesammelt wird. Dazu werden noch Helfer benötigt, bitte bei Bernd melden.

Woche 45, 10.November 1989

TG SANDHAUSEN - HERREN 1 9:4

HERREN 1 - DJK DOSENHEIM 9:4

TTCL - VERBANDSLIGIST MIT AUSGEGLICHERER WOCHENENDEBILANZ

Nach 3wöchiger Ruhepause fanden sich die 6 ersten Herren am vergangenen Wochenende urplötzlich wieder in vollem Wettkampfstreß.

Am Samstag hatten die Herren hart an den schwierigen Spielbedingungen in der Kegelhochburg Sandhausen zu knabbern. Außerdem geriet die Gewöhnungsphase an diese Bedingungen durch zu spätes Anreisen (Ankunft 10 Minuten vor Spielbeginn) entschieden zu kurz. Am besten arrangierte sich mit diesen Umständen Eberhard Kolb. Seine beiden überraschenden Siege waren die halbe TTC-Ausbeute an diesem Abend. Wahju Gunawan und Hartmut Seiter sorgten mit je einem Erfolg für die andere Hälfte der Ausbeute. Zu verhindern war die Niederlage jedoch nicht.

Gut erholt vom verpatzten Vorabend zeigten sich die Herren dann am Sonntagmorgen. Zu spüren bekam dies Verbandsligaaufsteiger DJK Dossenheim, in deren Reihen Gehörlosenweltmeister Ridinger mitwirkte. Daß die Erfolge vom Vorabend keine Eintagsfliege war, bewies Eberhard Kolb durch seinen erneuten Doppelschlag, womit er eine astreine Wochenendbilanz vorweisen kann. Wo Eberhard während der 3-wöchigen Pause wohl trainiert hat?! In attraktiven Spielen im Spitzenpaarkreuz behielt Wahju Gunawan zweimal die Oberhand, auch Rainald Knaup konnte einmal punkten. Die Mitte brachte zwei Siege von Hartmut Seiter.

Ein Dankeschön noch den beiden Ersatzleuten aus der Zweiten. Jürgen Lay mußte neben den Schwierigkeiten des Aufstiegs 4 Klassen höher noch die widrigen Sandhausener Spielbedingungen meistern. Am Ende klappte es bei ihm mit Siegen leider noch nicht. Heimvorteil am Sonntagmorgen genöß dagegen Oliver Kimmich, der in einem beherzten Spiel die Dossenheimer Nr. 6 bezwingen konnte.



Die Verbandsligatabelle 2 Runden vor Halbzeit:

01. Polizei SV Karlsruhe	14:00
02. DJK Rüppurr	11:03
03. SG Hemsbach	10:04
04. TGSandhausen	08:06
05. TTC Langensteinbach	08:06
06. DJK Dossenheim	07:05
07. VfB Bruchsal 2	04:08
08. TTF Pforzheim	02:10
09. TTC Ketsch	02:12
10. TV Mosbach	00:12

ERGEBNISSE:

TV LINKENHEIM 1 - HERREN 2	7:9
TG SANDHAUSEN - HERREN 1	9:4
HERREN 5 - SG STUPFERICH 2	9:7
HERREN 1 - DJK DOSENHEIM	9:4

Am Dienstag gewannen unsere 2. Herren gegen den TV Linkenheim knapp mit 9:7. Die 1. Mannschaft spielte am Wochenende gleich zweimal. Am Samstag unterlag sie gegen den TG Sandhausen mit 4:9, und am Sonntag trat sie bereits wieder in heimischer Halle gegen den DJK Dossenheim an, wo sich auch schon zu früher Stunde unsere 5. Herren tummelten, um ihr Glück gegen den SG Stupferich zu versuchen.

Nach etwas müdem Start lagen sie jedoch bald mit 2:4 zurück, um sich dann aber zu besinnen und durch ihren gefürchteten Kampfgeist die Wende einzuleiten. Besonders Hänle und Bandel, die jeweils beide Einzel gewannen, sorgten schließlich für einen 7:7 Ausgleich. Zwei hervorragende Schlußdoppel entschieden das Spiel dann überraschend schnell mit 9:7 für Langensteinbach.

Woche 46,

17. November 1989

RAINALD KNAUP UND HARTMUT SEITER KREISMEISTER IM HERREN DOPPEL

Im Endspiel entthronten Sie die Ettlinger Titelverteidiger Berger/Gerwig und vermasselten ihnen damit einen möglichen Hattrick. Die 2. Runde im Doppelwettbewerb brachte für die späteren Sieger fast das Aus, als ihnen nur mit viel Kampf und Risikobereitschaft gelang, einen 13: 17 Rückstand im Entscheidungssatz gegen das temperamentvoll aufspielende Eggensteiner Spitzendoppel aufzuholen. Es war nach 1986 die zweite Kreismeisterschaft für Rainald und Hartmut.

Überhaupt war es Rainald, der die große Überraschung des Tages im Einzel lieferte. Titelverteidiger Ferdi Krickl mußte vor heimischem Neureuter Publikum gegen Rainald in 3 Sätzen die Segel streichen. Im Halbfinale biß er sich gegen den Abwehrstrategen Hans-Jörg Gäßler allerdings die Zähne aus. Alle Hochachtung gebührt diesem über 50-jährigen Senior Gäßler, der auch im Endspiel den späteren Sieger Fischer vom Polizei SV an den Rand einer Niederlage brachte, womit ihm fast die erste Kreimeisterschaft in der Spitzenklasse gelungen wäre. Wir, vom TTC, freuen uns über Rainald, der mit seinem 3. Platz im Einzel zum erfolgreichsten TTC-Teilnehmer wurde.

Entsprechend der Setzungsliste ordnungsgemäß verabschiedete sich Hartmut im Viertelfinale gegen den späteren Einzelkreismeister.

Auch dieses Jahr ließen sich unsere 4 Badenliga-Damen die Teilnahme an diesen Titelkämpfen nicht nehmen. Gar nicht zufrieden mit sich und ihrer Leistung war Christiane Ried. Trotzdem gelang es ihr immerhin, in den Meisterschaftsdisziplinen des vergangenen Jahres mit ihren angestammten Partnern Conny Röth im Damen Doppel sowie Christian Gerwig (TTV Ettlingen) im Mixed, das Siegertreppchen an Position 3 zu besteigen. Überholt wurden Christiane und Conny dieses Mal von ihren Mannschaftskameradinnen Doris Ried und Karin Klein, denen die Vizemeisterschaft im Damen Doppel



gelang. Im nicht chancenlosen Endspiel merkte man den beiden allerdings den langen konditionsraubenden Wettkampfnachmittag an. Trotzdem alle Achtung. Im Damen Einzelfeld rückte Doris mit ihrer samba-rhythmischen Beinarbeit als einzige TTC'lerin bis ins Viertelfinale vor, wo die spätere Finalistin Elke Kohler (DJK Rüppurr) Endstation war (zweimal knapp zu 19 verloren).

Von den 3 reinen TTCL Mixed Duos (gab's das überhaupt schon einmal?) brachten es Karin und Hartmut mit ihrem Vordringen in die Runde der letzten 8 am weitesten. Zum Einzug ins Halbfinale hat gegen die späteren Vizemeister Ostojic/Fischer auch nicht viel gefehlt.

Wir gratulieren den Siegern und Plazierten an dieser Stelle recht herzlich!

Erfreulich war dieses Jahr die wachsende Beliebtheit bei unseren Mitgliedern an diesem jährlichen Turnier-Höhepunkt des Tischtenniskreises Karlsruhe. Insgesamt 18 TTC'ler tummelten sich am vergangenen Wochenende in der Neureuter Sporthalle herum. Ein gutes Zeichen für die sportliche Zukunft des TTC Langensteinbach.

Über Spiele gibt es diese Woche wenig zu berichten, denn es fand lediglich ein Spiel statt. Die Fünfte war bei TTV-VBK - 80 - 2. Mannsch. und mußte sich mit 3:9 geschlagen geben.

MINI-TRAINING:

Kooperation Schule - Verein

Mittwochs 17.15 - 18.15 Uhr Schelmenbuschhalle

Auf diesem Wege möchten wir allen, die bei der Papiersammlung geholfen haben sowie denen, die das Altpapier bereitgestellt haben, recht herzlich danken.

Woche 47,

24.November 1989

ERGEBNISSE:

HERREN 1 - VFB BRUCHSAL 2	9:1
HERREN 2 - EK SÖLLINGEN 2	9:2
HERREN 3 - TV HOCHSTETTEN 2	9:3
HERREN 4 - TTV VB KARLSRUHE	3:9
HERREN 5 - TTV VB KARLSRUHE 2	3:9
DAMEN 1 - TV BÜHL 2	8:1
DAMEN 2 - FC NEUREUT 2	7:7
DAMEN 2 - TTC WEINGARTEN	5:8
DAMEN 2 - ATSV KLEINSTEINBACH	1:8

Unsere 5. Pokalmannschaft mit den Spielern Seitz, Rausch, M. Kimmich sind nach dem Sieg von 5:2 gegen EK Söllingen 3 im Viertelfinale. wir drücken Euch alle die Daumen und hoffen, daß ihr bis zum Finale noch durchhaltet.

JUGENDABTEILUNG:

JUNGEN 2 - TTC STAFFORT 2	7:5
SCHÜLER - TG KARLSRUHE-AUE 2	2:7
MÄDCHEN - TV SCHWETZINGEN	8:0
SCHÜLERINNEN - TTV ETTLINGENWEIER	7:7

Woche 48,

01.Dezember 1989

"SCHON WIEDER NIX MIT ABSTIEGSKAMPF"



Nach Vorne nix drin - die Polizisten aus Karlsruhe marschieren durch; nach hinten "auch nichts drin". Dem 0:4 Fehlstart in die Saison folgten fast nur noch Siege. Die fielen am Ende der Vorrunde gegen die Kellerkinder Bruchsal und Mosbach zudem noch ziemlich deutlich aus. Somit lagen wir mit den eher skeptischen Prognosen für das mittlerweile 32jährige (Altersmittelwert) Verbandsligateam mal wieder kräftig daneben. Überhaupt waren es die älteren Semester im Team, die den Youngsters Rainald Knaup und Christian Weiser schwer auf die Pelle rückten. Erst im letzten Spiel gegen Mosbach gelang es den beiden, ihre Positionen im Spitzenpaarkreuz bzw. mittleren Paarkreuz zu sichern.

Wenn man einmal davon absieht, daß nahezu jede Auswärtsfahrt zum Gegner sich zum nervenaufreibenden Abenteuer entwickelte, kann man dem zu siebt angetretenen TTC-Sextett ein kühles und lockeres Auftreten im Vorrundenbetrieb bescheinigen. 7 Wochen Pause haben sie jetzt, ehe es Mitte Januar beim Polizei SV Karlsruhe in die Rückrunde geht.

VORRUNDEN ABSCHLUSSTABELLE VERBANDSLIGA NORDBADEN

1. Polizei SV Karlsruhe	18:00	81:26
2. DJK Rüppurr	13:05	72:51
3. SG Hemsbach	12:06	68:47
4. TTC Langensteinbach	12:06	68:50
5. TG Sandhausen	11:07	70:61
6. TSG Dossenheim	09:09	58:61
7. TTF Pforzheim	07:11	56:67
8. TTC Ketsch	04:14	52:74
9. VfB Bruchsal 2	04:14	47:72
10. TV Mosbach	00:18	17:81

POKALENDRUNDE IN NEUREUT WIEDER MIT TTC-BETEILIGUNG

Fast hätten die Polizisten Holzinger, Mätz und Huber das TTC-Spitzentrio Gunawan, Knaup und Seiter im Kreispokalviertelfinale aus dem Feld geschlagen. Nichts für schwache Nerven war die Endphase in diesem Pokalkrimi nach einem 4:3 Zwischenstand für den TTC. Zu hektisch agierend, biß sich Rainald am unorthodoxen Spiel von Huber die Zähne aus: 4:4! Das Spiel von Wahju gegen Schnittwechsel- Tüftler Mätz zählte vorher. Zeitspiel im 1. Satz: Wahju verliert 1. Satz mit 24:26, Rainald verliert ebenfalls 1. Satz, führt allerdings im 2. Satz. Wahju gewöhnt sich an die Tücken des Zeitspiels und gewinnt den 2. Satz, während Rainald nach gewonnenem 2. Satz wieder hoffnungslos im 3. Satz ins Hintertreffen gerät. Wahju im 3. Satz: 19:20 - Matchball für Polizei, weil Rainald mittlerweile verloren hat. Alle Polizisten in der Halle improvisieren inzwischen rhythmische Beifallsalven bei einem Punktgewinn von Mätz. Und Wahju? - Er lacht, zieht noch ein paar von seinen Granaten-Topspins und gewinnt 23:21. Kurze Stille in der Halle - man hört nur 4 TTG-Hände klatschen. Konkret: Mit diesem 5:3 Erfolg stehen die Herren im Halbfinale, welches am 16. Dezember in Neureut zur Austragung kommt.

Auch unsere TTC-Badenliga Damen werden an diesem Tag mit von der Partie sein. Sie hadern allerdings mit dem für Pokalwettbewerbe untypischen Ranglistensystem. Sie mußten sich 4 Spiele durchquälen, um im mit lediglich 10 Teams bespickten Damenfeld zuerst einmal das Halbfinale zu erreichen. Hier sollten sich die Verantwortlichen für den Pokalwettbewerb überlegen, ob es nicht sinnvoll ist, den Reiz des KO-Systems wieder zur Geltung zu bringen. Die Herren können ein Lied davon singen.

Damen:

Unsere 1. Damenmannschaft hatte ihr letztes Spiel in der Vorrunde zu Hause gegen DJK Käfertal. Leider konnten sie nicht in Bestbesetzung antreten und mußten bei aller Mühe den Sieg den Käfertalern überlassen und sich mit 5:8 geschlagen geben.

Dafür haben sie aber im Pokalspiel zugeschlagen und die Damen von Rüppurr mit 5:1 regelrecht auseinandergenommen.



Jugendabteilung:

Bei den Jugendlichen gab es zunächst ein Nachholspiel der Jungen gegen Malsch, das mit 4:7 in die Hose ging.

Dann gab es noch ein Verbandsspiel der Mädchen gegen TTC Lobbach, das ebenfalls mit 2:8 daneben ging. Und schließlich fand auch noch ein Pokalspiel der Mädchen statt, gegen den TTC Wöschbach, das auch mit 0:5 verloren ging.

Woche 49,

08.Dezember 1989

Seit Sonntag, 03.12., sind sämtliche Spiele der Vorrunde 1989 abgeschlossen. Die Abschlußtablette der **1. Mannschaft** war bereits in der letzten Ausgabe publik, die kompletten Tabellenstände der restlichen Mannschaften können wir erst mit der nächsten Ausgabe liefern.

Die **2. Herrenmannschaft** hat ihr letztes Vorrundenspiel in Neureut 9:0 gegen den Herbstmeister verloren.

Die **3. Herrenmannschaft** hatte zum Schluß der Vorrunde noch mal ein schweres und hart umkämpftes Spiel gegen den ASV Grünwettersbach zu bestreiten. Hierzu ein kurzer Überblick über den Spielverlauf. Nach den Eingangsdoppeln unterlagen Seitz/Kimmich und Gruner/Schmidt ihren Gegnern. Dann folgte das hintere Paarkreuz, Gebhardt konnte sein Spiel trotz hartnäckiger Gegenwehr nicht gewinnen, somit stand es 3:0 für die Grünwettersbacher. Doch danach begann die große Aufholjagd. Schmidt, Gruner, Rausch, M. Kimmich und Seitz konnten nach spannenden und teilweise dramatischen Kämpfen die Oberhand behalten und nun stand es plötzlich 5:3 für uns. Nun folgte der 2. Durchgang: hinteres Paarkreuz Schmidt verloren, doch Gebhardt konnte jetzt sein Spiel gewinnen, neuer Spielstand 6:4 für uns. Vorderes Paarkreuz Gruner und Rausch konnten trotz heftigem Widerstand nicht gewinnen, neuer Spielstand 6:6 und alles war wieder offen. Doch dann folgte ein dramatischer Auftakt von Günter und Michael, beide Spiele konnten erst im 3. Satz nach nervenaufreibenden Ballwechseln gewonnen werden. Nun stand es wieder 8:6 und zum Sieg fehlte nur noch ein Doppel, das wiederum zu einem Krimi ausartete. Zunächst konnten beide 1. Sätze gewonnen werden, dann beide 2. Sätze verloren. Nun kam es auf die 3. Sätze an, ob Sieg oder Unentschieden. Michael und Günter hatten zum Schluß jedoch die bessere Übersicht und Nerven und zermürbten schließlich alle Gegner, und somit war der hartumkämpfte Sieg perfekt.

Auch die **4. Herrenmannschaft** ließ sich im letzten Vorrundenspiel nicht unterkriegen und spielte in Linkenheim unentschieden 8:8.

Woche 51,

22.Dezember 1989

Wir wünschen allen TT-Freunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr. Zu der Winterfeier, die am Samstag, 13. Januar, in der Wagenburg um 19.30 Uhr beginnt, möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner vom TTC Langensteinbach recht herzlich einladen.

IM POKAL-HALBFINALE KNAPP GESCHEITERT

Vor Beginn des Kreispokal-Halbfinals gegen das Top-Trio des Verbandsliga-Spitzenreiters Polizei SV Karlsruhe wurde noch herumgeflacht: Wahju schlägt dreimal zu, Rainald und Hartmut sorgen für jeweils einen Punkt. Die Art und Weise, wie sich dann Wahju die drei Polizisten Apfel, Fischer und Bezjak nacheinander vornahm, war dann doch für uns alle überraschend und mehr als beeindruckend. Ihm hatten wir die Fast-Sensation zu verdanken gehabt. Mit dem nicht erwarteten Erfolg von Rainald gegen Kreismeister Fischer hätte es dann fast auch geklappt, wenn da nicht Hartmut gewesen wäre, der allen drei Gegnern die Hand zur Gratulation reichen mußte. 4:5 hieß es somit am Ende für die Polizisten, die auch im Endspiel gegen Neureut siegreich blieben.



Auch unsere Damen kamen über das Halbfinale nicht hinaus. Im Vorfeld hatten sie Probleme, sich für das Match gegen den Oberligisten vom Post-SV Karlsruhe zu motivieren, zumal außer Doris und Christiane Ried aus der ersten Mannschaft sonst niemand zur Verfügung stand. Pezi DeTommaso nahm das Opfer auf sich und komplettierte unser Damen-Trio. Während sie sich ihren Gegnerinnen chancenlos beugen mußte, sorgten Doris und Christiane dafür, daß das 2:5 Endergebnis nicht allzu trostlos erscheint.

KREISMEISTERSCHAFTEN DER TT-JUGEND

9 Jugendliche des TTC stellten sich am vergangenen Wochenende der Konkurrenz des TT-Kreises Karlsruhe. Mutig, aber erwartungsgemäß noch ohne durchschlagende Erfolgserlebnisse, zogen sich die 4 Schülerinnen Birgit, Tina, Martina und Nadine sowie der Schüler Matthias bei ihrer ersten Teilnahme an einem solchen Turnier aus der Affäre.

Tobias wollte es in seinem letzten Schülerjahr noch einmal wissen. Bilanz: Viertelfinale im Einzel und Doppel trotz gerade überwundener Grippe. Man sah ihn selten so gut spielen.

Bei den Jungen B war für ihn wie für Martin wenig drin. Ein Urkundenerlebnis gab's aber doch: Herzlichen Glückwunsch Janosch und Stefan zum 3. Platz im Jungen B-Doppel.



1990

Woche 2,

12. Januar 1990

(Auszug 1. TC Ittersbach)

KARLSBAD-CUP

Am Dreikönigstag trat der TCI beim Karlsbad-Turnier in Mutschelbach an. 8 Akteure starteten für Ittersbach in der B-Gruppe. Mit mehr Schorlen als Glück kamen schließlich 13 Nicht-Ittersbacher unter die letzten 16, auf deren weiteres Schicksal jedoch an dieser Stelle nicht näher eingegangen sei. Die drei TCI-Vertreter, die weiterkamen, waren: Manfred Metz, Werner Gegenheimer und Jochen Haffner, der dann allerdings bald ausschied. W. Gegenheimer konnte bis ins Halbfinale vordringen, verlor dann aber und unterlag auch im Spiel um Platz 3. M. Metz schaffte gar den Einzug ins Endspiel, mußte sich dort aber dem Vorjahressieger Uckele geschlagen geben. In der A-Gruppe konnte sich aus Ittersbacher Sicht lediglich Wolfgang Großmüller für die Runde der letzten 8 qualifizieren, scheiterte dann aber am späteren Sieger. Wenn man einmal mehr davon absieht, daß die anderen beteiligten Vereine besser abschnitten, kann der TCI mit dem Erreichten zufrieden sein, konnte doch in keinem bisherigen Karlsbad-Turnier ein Endspiel-Teilnehmer gestellt werden.

(Auszug TTC 75 Mutschelbach)

Erfolgreiche Titelverteidiger bei den 3. Karlsbader Tischtennismeisterschaften in der Bocksbachhalle des TTC.

44 Teilnehmer spielten am 6. Januar in einer A- und B-Klasse um den Titel "Karlsbadmeister 1990".

Während es in der A-Klasse eine Neuauflage des Endspiels von 1989 Hartmut Seiter gegen Rainald Knaup gab, sah sich der Titelverteidiger in der B-Klasse, Thomas Uckele, Manfred Metz vom TC Ittersbach gegenüber.

In zwei hochklassigen Endspielen behielt Hartmut Seiter vom TTC Langensteinbach in der A-Klasse und Thomas Uckele vom TTC Mutschelbach in der B-Klasse die Oberhand.

Plazierungen A-Klasse: 1. Hartmut Seiter, 2. Rainald Knaup. 3. Christoph Haag, alle vom TTG Langensteinbach.

Plazierungen B-Klasse: 1. Thomas Uckele TTC Mutschelbach, 2. Manfred Metz TC Ittersbach, 3. Ludwig Rausch TTC Langensteinbach.

Der TTC Mutschelbach möchte sich hiermit nochmals bei allen Aktiven bedanken, beim Bürgermeisterstellvertreter Herrn Seiter, Ortsvorsteher Herrn Dillmann, dem TT-Kreisvorsitzenden des Kreises Pforzheim Herrn Kern und bei den zahlreichen Fans. Sie alle trugen zum Gelingen der 3. Karlsbadmeisterschaften in Mutschelbach bei.

(Auszug amtlicher Teil)

Karlsbader Tischtennisvereine ermittelten die Meister

Spiele auf hohem Niveau



Der TTC Mutschelbach war Ausrichter der "3. Karlsbader Tischtennismeisterschaften" für Aktive, unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Alfred Seeger. Insgesamt 44 Spielerinnen und Spieler standen sich an den acht Platten in der Bocksbachhalle gegenüber.

Die Tischtennisportler der drei Karlsbader Vereine kämpften in zwei Klassen um den von der Gemeinde gestifteten Wanderpokal. In der A-Klasse starteten die Aktiven der ersten und zweiten Mannschaft des TTC Langensteinbach, die derzeit in der Verbandsliga Nordbaden bzw. der Kreisliga um Punkte kämpfen sowie die ersten Mannschaften des gastgebenden TTC Mutschelbach und des TC Ittersbach -Tischtennis-, beide Bezirksklasse. In der B-Klasse starteten die Damen des TTC Langensteinbach -Verbandsliga Nordbaden- sowie Aktive der übrigen Mannschaften der drei Vereine. Mit zwei Gewinnsätzen galt es jeweils bis zu den Endspielen, erfolgreich die Vorrunde und die Zwischenrunde zu überstehen.

Zu einem spannenden Endspiel auf hohem Niveau kam es in der A-Klasse. Wie im vergangenen Jahr in Ittersbach standen sich die Top-Akteure des vorderen "Paarkreuzes" der Verbandsliga-Mannschaft des TTC Langensteinbach, Hartmut Seiter und Rainald Knaup, gegenüber. Mit 9:21, 21:13 und 21:16 wurde Hartmut Seiter erneut Gewinner des "Karlsbad Pokals". Im Spiel um den dritten Platz besiegte Christoph Haag, TTC Langensteinbach, seinen Vereinskameraden Jürgen Lay in zwei Sätzen.

Hart umkämpft waren auch die vorderen Plätze der B-Klasse. Im Endspiel schlug Thomas Uckele -TTC Mutschelbach- Manfred Metz vom TC Ittersbach mit 21:17 und 21:18. Den dritten Platz belegte Ludwig Rausch -TTC Langensteinbach- vor Werner Gegenheimer -TC Ittersbach-.

Der Vorsitzende des TTC Mutschelbach, Roland Trost, dankte allen Aktiven für ihr sportlich faires Verhalten und seinem Vereinskameraden Fritz Hofferer für die hervorragende Turnierleitung. Ortsvorsteher Manfred Dillmann überbrachte die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung sowie des Ortschaftsrates. "Es wäre schön, wenn wir auch in den Ortsteilen Spielberg und Auerbach tischtennistreibende Vereine hätten und somit ein sportlicher Wettkampf unter Beteiligung aller fünf Ortsteile, wie alljährlich im Fußball, entstehen würde" meinte Dillmann. Der Vorsitzende des Tischtenniskreises Pforzheim, Günter Kern, sieht in diesem Turnier für die Aktiven einen willkommenen Leistungsvergleich kurz vor Beginn der Rückrunden in den einzelnen Klassen. Er wünschte den "Karlsbader Einzelmeisterschaften", die im kommenden Jahr beim TTC Langensteinbach eine Neuauflage finden werden, daB sie auch in Zukunft zur festen Einrichtung innerhalb der internen Karlsbader Sportvergleichswettkämpfe zählen mögen.

(Bild mit Beibext):

Bei der Siegerehrung der "3. Karlsbader Tischtennismeisterschaften" für Aktive; von links: Der Vorsitzende des TTC Mutschelbach, Roland Trost; Turnierleiter Fritz Hofferer; die Erstplatzierten der A-Klasse, Hartmut Seiter, Rainald Knaup, Christoph Haag und der B-Klasse, Thomas Uckele, Manfred Metz, Ludwig Rausch; der Vorsitzende des Tischtenniskreises Pforzheim Günter Kern und Ortsvorsteher Manfred Dillmann.

Woche 4,

26. Januar 1990

Die Rückrunde hat bereits begonnen und hier sind die ersten Ergebnisse:

Herren 1 Verbandsliga: spielte in Karlsruhe beim Polizei SV und mußte sich mit 4:9 geschlagen geben.

Herren 2 Kreisliga: war Gast in Weingarten und konnte nach spannenden Spielen und wechselhaftem Spielverlauf zum Schluß durch den Sieg der letzten beiden Doppel mit 7:9 gewinnen.

Herren 3 Kreisklasse A: hatten im Heimspiel gegen FC Neureut 4 mit 8:8 ein Unentschieden erkämpft.

Damen 2 Bezirksliga: haben bereits 2 Spiele hinter sich. Beim ersten Spiel waren sie in Kieselbronn und haben unentschieden 7:7 gespielt. Das zweite Spiel war zu Hause gegen DJK Rüppurr. hier mußten sie sich mit 0:8 geschlagen geben.



Jugendabteilung

ERGEBNISSE:

Jugend Kreisklasse: FC Neureut- TTC	7:1
Mädchen Verbandsklasse: TTV EK Oftersheim – TTC	2:8
Mädchen Kreisliga: TV Mörsch - TTC	7:3
Mädchen Kreisliga: SC Wettersbach - TTC	7:1
Jungen Kreisliga: DJK Ost 1 - TTC	7:0
Jungen 2 Kreisklasse: SC Wettersbach 2 - TTC 2	7:2

Woche 6,

09. Februar 1990

ERGEBNISSE:

Herren 1 - SG Hemsbach	8:8
Damen 1 - TTV Radolfzell	8:6
Damen 1 - Post SG Mannheim	8:4
Herren 2 - TTF Spöck	8:8
Herren 3 - MTV Karlsruhe 2	9:1
Herren 4 - TV Knielingen	9:3
Herren 5 - TV Spöck	8:8

Am Sonntag stand für die erste Herrenmannschaft das schwere Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Hemsbach auf dem Programm, das in der Hinrunde etwas überraschend mit 9:6 gewonnen werden konnte. Erschwert wurde die Situation durch das Fehlen von Wahju Gunawan und Christian Weiser, zwei wesentlichen Stützen des Teams.

Nach ausgeglichenem Verlauf der Doppel konnte Rüdiger Wolf im hinteren Paarkreuz punkten, während Ersatzmann Oliver Kimmich verlor. Rainald Knaup und Hartmut Seiter brachten den TTC mit zwei Siegen in Führung, die aber aufgrund der Niederlagen von Eugen Monasso, Eberhard Kolb und O. Kimmich nicht lange währte. Durch eine starke kämpferische Leistung von R. Wolf konnte der Ausgleich wieder hergestellt werden. Nach der knappen Niederlage von R. Knaup sorgte der gut disponierte H. Seiter für den erneuten Gleichstand. Nach erneuten zwei Niederlagen des mittleren Paarkreuzes stand man bei einem Zwischenstand von 6:8 vor der gleichen Situation wie eine Woche zuvor im Spiel gegen Rüppurr. Und auch dieses Mal gelang das scheinbar Unmögliche, denn sowohl Knaup/Seiter als auch das erstmals zusammen spielende "Notdoppel" Monasso/Wolf konnten ihre Spiele gewinnen, womit das Endergebnis von 8:8 feststand.

Gleich zweimal mußten an diesem Wochenende die ersten Damen des TTC an die Platten. Wie bereits in der Vorrunde, hatte man am Samstag mit der abstiegsgefährdeten Mannschaft aus Radolfzell erhebliche Schwierigkeiten. Erst nach dreistündigem ausgeglichenem Spielverlauf stand durch Siege von Christiane Ried (3), Karin Klein (2), Doris Ried und Conny Röth (je 1) sowie dem Doppel D. Ried/K. Klein der knappe 8:6 Sieg fest.

Bereits zwölf Stunden später traf man sich wieder in der Langensteinbacher Sporthalle, wo diesmal die Gegner aus Mannheim kamen. Diese leisteten jedoch zunächst keinen großen Widerstand, so daß die TTC-Damen durch zwei Doppelerfolge sowie Einzelsiegen von C. Ried (1), D. Ried (2) und K. Klein (2) schnell mit 7:2 in Führung gehen konnten. C. Röth und C. Ried machten es mit ihren Niederlagen noch einmal spannend, doch der an diesem Morgen gut aufgelegten D. Ried blieb es vorbehalten, den Siegpunkt zum 8:4 zu markieren.

Nach diesen zwei Siegen wird man nun alles daransetzen, am nächsten Samstag die Vorrundenschlappe bei der DJK Käfertal wettzumachen und somit weiter die Titelhoffnungen zu bewahren.

Woche 7,

16. Februar 1990



ERGEBNISSE:

HERREN 1 - TTC KETSCH	9:6
TSV JÖHLINGEN - HERREN 2	9:7
TSV JÖHLINGEN 2 - HERREN 3	4:9
VT HAGSFELD - HERREN 4	5:9
TV KNIELINGEN 3 - HERREN 5	9:4
DAMEN 1 - DJK KÄFERTAL	8:4
VSV BÜCHIG - DAMEN 2	1:8

Zum Spielverlauf der Herren 1 gibt es zu berichten: Nach den Eingangsdoppeln, Spielstand 1:1 im hinteren Paarkreuz, war dann Rüdiger erfolgreich, er hat beide Spiele gewonnen. Auch Hartmut und Rainald konnten im vorderen Paarkreuz jeweils beide Spiele für sich verbuchen. Eugen hat 1 gewonnen und 1 verloren, nur Christian und Eberhard mußten sich jeweils zweimal geschlagen geben. Am Schluß konnte dann nochmal ein Doppel gewonnen werden und somit stand das Endergebnis 9:6 fest.

Herren 2 war in Jöhlingen zu Gast und konnte nicht ein einziges Doppel gewinnen und hat dadurch knapp mit 7:9 verloren.

Da machten es die Herren 3 besser, auch sie waren in Jöhlingen und konnten trotz Ersatzspieler Fritz 9:4 gewinnen.

Und nun zu den Damen 1. Sich für die Vorrundenniederlage zu revanchieren, war erklärtes Ziel der 1. beim Auswärtsspiel, beim Käfertaler Angstgegner. Ein bißchen Muffe hatte man schon, jedoch erwiesen sich diese Befürchtungen im Nachhinein als unbegründet- Lediglich C. Röth (2x). Ch. Ried (1x) sowie das Doppel K. Klein/D. Ried zogen gegen die Käfertaler Anti-Top-Künstlerinnen den kürzeren. Ungeschlagen blieben Doris (3x) und Karin (2x) im Einzel. Christiane sorgte mit zwei Einzelsiegen sowie einem Doppelerfolg zusammen mit Conny für die restlichen Punkte. Somit bleiben die 1. Damen in der Badenliga dem Tabellenführer TV Sinsheim weiter auf den Fersen, die noch mit einem Punkt vor den TTC'lerinnen liegen.

Jugendabteilung

ERGESNISSE:

JUNGEN 1 - SC WETTERSBAACH	7:4
JUNGEN 2 - TTC WÖSCHBACH	0:7
SCHÜLER - TTV FRIEDRICHSTAL	4:7
MÄDCHEN - TV SINGEN	3:8

Woche 8, 23. Februar 1990

ERGEBNISSE:

DJK DOSENHEIM - HERREN 1	7:9
HERREN 2 - POST SV KARLSRUHE 3	9:7
HERREN 3 - TV MÖRSCH	8:8
HERREN 4 - SC WETTERSBAACH 1	4:9
HERREN 5 - TTC STAFFORT 3	9:1

Beim Spiel der Ersten gaben 4 verlorene Doppel den Ausschlag für die Niederlage gegen Dossenheim. Hartmut und Rainald erreichten vorne mit jeweils 1:1 Siegen ein ausgeglichenes Verhältnis. In der Mitte gewann Eberhard gleichfalls ein Spiel, während Eugen beide Einzel für sich entscheiden konnte. Rüdiger sorgte im hinteren Paarkreuz für zwei weitere Punkte; Ersatzmann Olli mußte sich zweimal geschlagen geben.

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG



WICHTIG: Am Freitag, dem 2. März. findet anläßlich der Süddeutschen Meisterschaften nach dem Training eine außerordentliche Mitgliederversammlung in der Wagenburg statt.

Jugendabteilung

ERGEBNISSE:

JUNGEN 1 - TTC FORCHHEIM	4:7
JUNGEN 2 - ASV GRÜNWETTERSACH 2	7:0 (kl)
SCHÜLER - VSV BÜCHIG	4:7
SCHÜLERINNEN - TV BUSENBACH	4:7

Woche 9, 02. März 1990

An diesem Wochenende fanden keine Punktspiele statt. Erinnern möchte ich aber noch mal an die Spielerversammlung, die am Freitag nach dem Training in der Wagenburg stattfindet. Also nicht vergessen, Freitag, 02. März, 22.00 Uhr, Spielerversammlung.

TTC Langensteinbach

12. SÜDD. SCHÜLER EINZELMEISTERSCHAFTEN FÜR
SCHÜLERINNEN + SCHÜLER
27. SÜDD. JUGEND EINZELMEISTERSCHAFTEN FÜR
MÄDCHEN UND JUNGEN
Durchführung - TTC Langensteinbach
Schirmherr - Bürgermeister Alfred Seeger
Wettbewerb - insgesamt 10 jeweils Einzel + Doppel und 2 Mixed
Austr. modus - bis auf Schülerinnen und Schüler - Einzel; Vorrunde in Gruppen, alle anderen Wettbewerbe
im K.o.-System
Zeitplan - ges. Blatt
Wann - 10./11. März 1990
Wo - Langensteinbach, Jahnhalle, Am Schelmenbusch

Im Rahmen des 40jährigen Bestehens des TTC Langensteinbach werden diese Meisterschaften die erste Großveranstaltung dieses Jahres sein. Weiteres wird im Laufe dieses Jahres folgen. Um dies alles realisieren zu können, waren umfangreiche Vorbereitungen zu treffen, die bereits mit ersten Planungstreffen im Juni vergangenen Jahres begonnen haben. Daß der TTC Langensteinbach in der TT-Welt einen Namen hat, läßt sich auch daran erkennen, daß bereits in der Vergangenheit Großveranstaltungen bei uns ausgetragen wurden.

Zum Beispiel:

- 1975 - südd. Juniorenmeisterschaften
- 1976 - Bundesliga-Aufstiegsspiele
- 1985 - Gesamtbadische Einzelmeisterschaften Damen und Herren.

Ebenso hat auch Doppelweltmeister Steffen Fetzner beim TTC Langensteinbach seine ersten Erfahrungen gesammelt. Er spielte von 1981 - 1983 beim TTC Langensteinbach Wer also die kommenden Spitzenspieler am deutschen TT Himmel beobachten möchte, hat dazu am 10./11. März in der Jahnhalle reichlich Gelegenheit. Die Spielerinnen und Spieler sowie die TTCler freuen sich auf ihren Besuch.



Woche 10,

09. März 1990

SÜDDEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFTEN IN LANGENSTEINBACH

Nach der Durchführung der Südd. Juniorenmeisterschaften 1975, den Bundesliga-Aufstiegsspielen 1976 und den Gesamtbadischen Meisterschaften 1985 kann der TTC im 40. Jahr seines Bestehens mit der 4. überregionalen Großveranstaltung aufwarten.

Wir hoffen, daß der allgemeine Tischtennishunger mit den Internationalen Deutschen Meisterschaften am vergangenen Wochenende in Karlsruhe noch nicht ganz gestillt wurde. Auch den besten süddeutschen Spielern zwischen 10 und 17 Jahren aus den 4 Landesverbänden Baden, Bayern, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern sollte man Aufmerksamkeit schenken.

Ab Samstagmittag (10.3.) 13.30 Uhr kann man die Spitzenprofis von morgen bewundern. Interessantes Tischtennis erwarten wir mit den Viertel- und Halbfinalspielen am Sonntagvormittag. Um 11.30 Uhr am Sonntagmittag fällt schließlich der Startschuß für die insgesamt 10 Finalspiele der Einzel-, Doppel- und Mixedwettbewerben in der Schülerinnen- und Schülerklasse (bis 14jährige) sowie der Mädchen- und Jungenklasse (bis 17jährige).

An beiden Tagen heißen wir die Karlsbader Bevölkerung zu diesem TT-Leckerbissen herzlich willkommen. Unsere TTC-Mitglieder in der Küche und an der Kaffee- und Kuchenbar freuen sich darauf, Ihnen noch andere Leckerbissen servieren zu können.

Süddeutsche Tischtennis- Einzelmeisterschaften 1990

der Mädchen und Jungen
Schülerinnen und Schüler

in der

Jahnhalle
7516 Karlsbad-
Langensteinbach

am

10./11. März 1990
Beginn 13.15 Uhr (Samstag)
8.15 Uhr (Sonntag)

Eintritt frei !

Für Ihr leibliches Wohl
wird bestens gesorgt

Es freut sich auf
Ihren Besuch
der

TTC Langensteinbach



Woche 11,

16. März 1990

TS BEIERTHEIM 2 - HERREN 5

7:9

Nach den internationalen deutschen Meisterschaften erlebten die zahlreichen Zuschauer in der Europahalle am Dienstag den wahren Höhepunkt: Die 5. Herren ebneten mit einem Sieg den Weg zur (Vize- Vize- Vize-) Meisterschaft. Das Verhältnis von gewonnenen Spielen zu Beiträgen in die Mannschaftskasse (2,-- pro verlorenem Spiel) war optimal: Der eine Totalausfall -er fährt einen blauen Käfer, hat einen Ohrring und kurze Haare - wurde vergessen gemacht durch je einen zweifachen Punktgewinn des Doppels Reime/Angst, sowie Torsten Hesses, der sich im Seniorenpaarkreuz souverän durchsetzte.

Die restlichen Spieler entdeckten ihre soziale Ader und überließen dem Gegner jeweils einen Punkt. Besonders hervorzuheben ist Bernd Reime, der durch eine starke kämpferische Leistung einen 1:18-Rückstand noch in eine 3:21-Niederlage verwandeln konnte. Hermann Angst dagegen konnte sein Spiel Dank der Anfeuerungsrufe Torstens: "Bier, Bier!" noch umbiegen.

Die fällige Siegerehrung fand dann in einer einschlägig bekannten Kneipe statt, wo auch dieser Bericht entstand.

NACHLESE ZU DEN SÜDDEUTSCHEN JUGENDMEISTERSCHAFTEN

Zur Eröffnung der Süddeutschen Tischtennis Einzelmeisterschaften waren neben dem Jugendwart des Süddeutschen Tischtennisverbandes: Peter Elwert im Foto links, auch Bürgermeister Alfred Seeger aus Karlsbad anwesend.

Daneben der Vizepräsident vom Badischen Tischtennisverband Dieter Faas und rechts im Bild der 1. Vorsitzende des TTC Langensteinbach Bernd Hecht.

(darunter Foto Müller)

(Auszug amtlicher Teil)

Süddeutsche Jugendelite ermittelte in Karlsbad ihre Meister

Der ausrichtende TTC Langensteinbach wurde für die monatelange Vorbereitung mit einer gelungenen Veranstaltung belohnt.

Anlässlich der Süddeutschen Einzelmeisterschaften der besten jugendlichen Spieler der vier Landesverbände Baden, Bayern, Südbaden und Württemberg konnte sich die TT-Fachwelt ein aktuelles Bild über das Leistungsniveau des Süddeutschen Spitzennachwuchses machen. Daß die Besten des TT-Nachwuchses mit attraktiven Ballwechsellern den "Großen" kaum nachstanden, konnten die Besucher einhellig bestätigen. Schade nur, daß die einheimische Bevölkerung den Zugang zu diesem Leistungssport noch nicht findet. Betreuer, Trainer und vor allem die zahlreich mitgereisten Eltern sorgten jedoch für die letzten Endes doch noch gut gefüllte Zuschauertribüne.

Bereits 4 Stunden vor Beginn der Meisterschaften kamen die ersten Delegationen in der Sporthalle an und zwangen sogleich die TTC-Kantine zu ihrer ersten Bewährungsprobe. In diesen Stunden hatten die TTC-Organisatoren auch noch alle Hände voll zu tun, um die letzten Quartierwünsche zu befriedigen.

(Foto Müller mit Beitext:)

Hervorragende Spiele lieferten sich die Besten in der Jahnhalle.

Pünktlich um 13.30 Uhr am Samstag begrüßten der Vizepräsident des Badischen Tischtennisverbandes, Dieter Faas, Bürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung, Alfred Seeger, der Vorstand des TTC Langensteinbach, Bernd Hecht und der Jugendwart des Süddeutschen Tischtennisverbandes, Peter Elwert,



die teilnehmenden Delegatlonen und Gäste. Bürgermeister Alfred Seeger betonte in seinem Grußwort besonders, daß der Süddeutsche Tischtennisverband mit der Wahl des Ortes ein gutes Los gezogen habe, denn der TTC Langensteinbach habe in seinen Reihen engagierte Kräfte, die Garanten für den Erfolg solcher überregionaler Großveranstaltungen sind.

Sportliche Lorbeeren ernteten an diesen beiden Tagen vor allem die weiter angereisten Nachwuchskünstler aus Bayern und Württemberg, die den Kampf um die Süddeutsche TT-Krone in insgesamt 10 Wettbewerben unter sich ausmachten. Aus der näheren Umgebung war lediglich ein Name in den Listen der jeweils drei Bestplatzierten zu finden. Daniel Fitterer vom Polizei SV Karlsruhe durfte sich als einziger Spieler des Kreises Karlsruhe im Jungen-Doppel über einen 3. Platz freuen.

Am Sonntag gegen Mittag gaben die Mitglieder des Tischtennisclubs noch einmal einen eindrucksvollen Beweis ihres Organisationsgeschicks, als sich innerhalb weniger Minuten der Umbau von 16 Tischen auf die beiden Endspielarenen vollziehen mußte. So war es nicht mehr verwunderlich, daß am Ende der Veranstaltung von den verantwortlichen Betreuern der jugendlichen Gäste dem ausrichtenden TTC Langensteinbach nur noch uneingeschränktes Lob ausgesprochen wurde.

Woche 12,

23. März 1990

TV SINSHEIM 2 - DAMEN 1

8:3

DAMEN 1 - TV SCHUTTERTAL

5:8

Auf die erste Damenmannschaft des TTC warteten an diesem Wochenende zwei Spiele, die eine Vorentscheidung in der Meisterschaft der Badenliga und damit verbundenem Aufstieg in die Oberliga bringen sollten.

Am Samstag war man zu Gast beim TV Sinsheim, mit dem man punktgleich die Tabelle anführte. Nach ausgeglichenem Verlauf in den Doppelpaarungen - Doris Ried und Karin Klein konnten ihre Begegnung für sich entscheiden - erlebte man allerdings eine herbe Enttäuschung, denn lediglich Christiane Ried und Karin Klein konnten jeweils eine Einzelpartie siegreich gestalten, so daß schon relativ früh die in dieser Höhe niemals erwartete 3:8 Niederlage feststand.

Am nächsten Morgen erwartete man den Tabellendritten aus Schuttertal. Nachdem wieder D. Ried und K. Klein ihr Doppel gewonnen hatten, gelangte man durch Siege von D. Ried (2), K. Klein (1) und Conny Röth (1) zum Zwischenstand von 5:7. Das Unentschieden schien greifbar nahe, da C. Roth ihr letztes Spiel bereits gewonnen hatte und K. Klein hoch in Führung lag. Sie wurde jedoch von ihrer Gegnerin noch abgefangen, so daß die gut disponierten Gäste beide Punkte mit nach Hause nahmen.

Nachdem man schon in der letzten Saison den Aufstieg nur knapp verpaßt hatte, wird es wohl auch diesmal nichts werden, da nur durch Ausrutscher des Tabellenführers aus Sinsheim der Rückstand von vier Punkten noch wettzumachen ist.

VFB BRUCHSAL 2 - HERREN 1

9:5

Auch für die Herren des TTC verlief das Wochenende nicht sehr erfolgreich, denn man mußte gegen die in der Tabelle deutlich schlechter platzierten Bruchsaler eine Niederlage hinnehmen. Ausschlaggebend hierfür war zum einen das schlechte Abschneiden der "Mitte" (E. Monasso und C. Weiser blieben sieglos), sowie die Tatsache, daß der Gegner in Bestbesetzung spielen konnte, was bis dahin nicht immer der Fall war. Für die Punkte des TTC sorgten E. Monasso und C. Weiser im Doppel sowie R. Knaup, H. Seiter, E. Kolb und R. Wolf mit jeweils einem Einzelsieg.

HERREN 5- DJK DAXLANDEN 3

7:9

Auf dem Weg nach oben erlitt die fünfte Herrenmannschaft einen herben Rückschlag. Bis zum 7:7 konnte das Spiel trotz eines nochmaligen Totalausfalls (kurze Haare, kein Ohrring) ausgeglichen gestaltet werden, doch in den Schlußdoppeln versagten die Nerven einiger Akteure (keine Namen). Das verdiente Unentschieden gegen den Tabellendritten kam somit nicht zustande. Herauszuheben mit je zwei Siegen waren Michael Bandel und Torsten Hesse, der sich scheinbar nur noch durch fast aussichtslose Rückstände



(11:19, 13:20) motivieren kann. Der strahlende Sieger auf unserer Seite war der Schatzmeister, der durch die fälligen 2,- DM pro Niederlage eine neue Rekordeinnahme verbuchen konnte. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß die fünfte Herrenmannschaft nach den geplatzten Verhandlungen mit IBM und Opel einen neuen Partner für Trikot- und Bandenwerbung sucht. Kontaktadresse: Bernd Reime, Tel. 8664.

Woche 13,

30. März 1990

TV MOSBACH - HERREN 1

3:9

Klar, aber so knapp wie vorher kaum eine andere Mannschaft der Verbandsliga, behielten die 1. Herren beim Tabellenletzten im Odenwald die Oberhand. Der Tatsache, daß sich das neuformierte Doppel Ch. Weiser/E. Kolb noch nicht als der erhoffte Volltreffer erwies, Ersatzmann O. Kimmich erst etwas zu spät seine Siegeschance im ersten Einzel erkannte und Ch. Weiser nach wie vor seiner Form hinterherläuft, verdankten die Mosbacher ihre drei Punkte.

TV FAHRNAU - DAMEN

4:8

DAMEN 1 - TTC IFFEZHEIM

8:4

Die große Frage vor dem erneuten Doppelspieltag der 1. Damen lautete: Wie hatten die Damen die herben Enttäuschungen der Vorwoche, als es zwei Niederlagen gab, verkraftet?

Am Sonntagmittag konnte diese Frage guten Gewissens mit "gut" beantwortet werden. Mußte man am Samstagabend in Fahrnau noch ganz schön um den Sieg kämpfen (Einzelsiege durch Ch. Ried (3), K. Klein (2), D. Ried (2), Doppelsieg Karin und Doris), gelang am Sonntagmorgen ein nie gefährdeter Erfolg gegen Iffezheim (es wurden beide Doppel gewonnen, außerdem siegten Doris (3x), Christiane (2x), Karin (1)).

HERREN 2 - TV LINKENHEIM

9:2

Bereits am Freitagabend hatten die 2. Herren dieses recht erfolgreiche TTC-Wochenende eröffnet. Einen ungefährdeten Sieg über einen allerdings recht unmotivierten Gegner gab es für die TTC-Reserve.

TTC LOBBACH - MÄDCHEN

7:7

Denkbar schlecht war die Ausgangssituation der Mädchen, denn von den ohnehin nur 5 gemeldeten standen aus verschiedenen Gründen leider nur 3 zur Verfügung. Doch wie zum Trotz steigerten sich die noch verbliebenen A. Link (3 Siege), A. DeTommaso (2 Siege) und E. Christ (1 Sieg) zu einer Superleistung. Da zu Beginn Anke und Alexandra auch noch ihr Doppel gewinnen konnten, konnte am Ende ein völlig überraschender Punktgewinn gefeiert werden.

AM KOMMENDEN WOCHENENDE...

spielen die 1. Herren ihr Nachholspiel gegen Dossenheim und die 1. Damen ihr terminplanmäßiges Spiel gegen den TV Bühl. Die Herren beginnen am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr, die Damen dürfen ein bißchen länger schlafen und fangen um 10 Uhr an.

SG STUPFERICH 2 - HERREN 5

6:8

An einem lauen Frühlingsabend zog die Fünfte frohen Mutes und voller Tatendrang gen Stupferich. Unserem Jüngsten, der äußerst kleidsam mit hochgeschnürten Jogginghosen antrat (wie man hörte, soll das in Reichenbach der letzte Schrei sein), sah man sein Vorhaben auch äußerlich an. Bisher eher als Sponsor der Mannschaft (-skasse) in Erscheinung getreten, verblüffte er durch seine Unbekümmertheit seinen Gegner ein ums andere Mal. Kommentar von AA nach dem Spiel: "Irgendwann wird's halt zu teuer". Er glänzte an besagtem Abend nicht nur beim Tischtennispiel, nein auch als Schiedsrichter: er verzählte sich nicht ein einziges Mal. Doch zuerst zum Spielverlauf: Gleich zu Beginn konnte Bernd erfahren, wie man als Mannschaftsführer die Gastmannschaft begrüßen kann. Er vergaß leider nur, die Begrüßungsansprache zwecks Heimstudiums auf Band aufzunehmen. Das folgende Match konnte von unserem Gegner bis zum 4:4 ausgeglichen gestaltet werden, aber dann folgte der große Auftritt des mittleren Parkkreuzes: Marco



und Micha besorgten es ihren Gegnern. Doch die Ernüchterung folgte auf dem Fuß: Das vordere Paarkreuz bekam es besorgt! Bis zum für uns nicht befriedigenden Unentschieden konnte keine Mannschaft mehr entscheidend davonziehen. Verbleibt uns die Hoffnung, am 1. April, sozusagen als Aprilscherz für die Gäste, den Tabellenzweiten zu putzen. Für Kurzentschlossene übrigens die letzte Gelegenheit, die fünfte Herrenmannschaft des TTC's für das nächste halbe Jahr live zu erleben, von einigen geplanten Freundschaftsspielen einmal abgesehen. Bis demnächst!

Woche 14,

06. April 1990

**HERREN 5 - TTV VB KARLSRUHE 2
UNSER KLEINSTER VERLÄBT UNS!**

2:9

Kaum der Jugendmannschaft entwachsen, wurde er von Vater Staat zu höheren Aufgaben gerufen. Dieser tragische Verlust einer Stütze der Mannschaft versetzte der 5. das vorzeitige K.O. Nach einem anfänglichen Sieg des Doppels Reime/Angst wurde bis auf den Fahrer des schlumpfblassen Käfers die gesamte Mannschaft von den Eisenbahnern überrollt. Vergeblich versuchte man, den entgleisenden TTC-Express noch auf die Siegerschiene zurückzubringen. Trotzdem erschienen zahlreiche Gratulanten zum nachfolgenden Sektfrühstück, so auch Vereinsvorsitzender B. Hecht, der feststellte, daß die 5. Mannschaft mehr Kampfgeist als die 1. besitze.

Zum Ausklang der Saison fand dann noch ein zünftiges Gelage in unserer Stammkneipe statt.

Damen

TV MÖRSCH - DAMEN 2

4:8

MASKOTTCHEN MACHTE DEN SIEG MÖGLICH

Es war für die 2. Damenmannschaft ein besonderer Spielabend; denn Ute Schmidt, die jahrelang die Stütze dieser Mannschaft war, konnte zumindest als Zuschauerin ihre Mannschaft zu diesem Auswärtsspiel nach Mörsch begleiten. Und die Freude darüber beflügelte die Damen anscheinend so sehr, daß die Gegnerinnen am Ende nur 4 Punkte auf ihrer Habenseite verbuchen konnten. Großzügig überließ man die Eingangsdoppel den Damen aus Mörsch. Doch in den nächsten 10 Einzelspielen gaben nur noch C. Siffermann und A. Kronenwett je einen Punkt ab. D. Ried sen. mit 3, C. Siffermann und H. Ewald mit je 2 Siegen und A. Kronenwett mit einem Sieg schafften dieses von keinem erwartete Endergebnis mit 4:8.

Wäre dieses "Maskottchen" Ute schon immer dageigewesen, müßte die 2. Damenmannschaft nicht um den Klassenerhalt bangen.

Woche 15,

12. April 1990

Liebe Tischtennisfreunde, seit Freitag, dem 6. April, gehört nun die Rückrunde des Spieljahres 1989/90 der Vergangenheit an.

Über den Stand der Tabellenplätze können wir aber erst in der nächsten Ausgabe berichten.

Die 3. Herrenmannschaft mit der Aufstellung: Rausch Ludwig, Gruner Bernd, Kimmich Michael, Seitz Günter, Schmidt Manfred und Gebhardt Erich, hatte ihr letztes Spiel bei unserem Nachbarn, den starken Grünwettersbachern, zu bestreiten. Wir fuhren mit gemischten Gefühlen nach Grünwettersbach und wollten auch beim letzten Spiel in der Rückrunde nicht verlieren, denn dann wären wir in der Rückrunde ungeschlagen. Gleich bei den Eingangsdoppeln stellte sich heraus, daß um jeden Ball gekämpft werden mußte, um hier bestehen zu können. Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:1 und nach den Einzeln 7:7, wobei Bernd beide Spiele gewonnen hat und Ludwig sich an diesem Tag zwei mal geschlagen geben mußte. Kimmich, Seitz, Schmidt und Gebhardt haben jeweils eins gewonnen und eins verloren. Nun mußten die Schlußdoppel über den Ausgang des Spiels entscheiden. Diese Doppel arteten zu einem Krimi aus; beide Spiele gingen über 3 Sätze und die Nerven waren mächtig angespannt. Günter und Michael lagen im 3. Satz bereits 12:18 zurück, konnten aber durch einen atemberaubenden Endspurt das schon verloren geglaubte Spiel doch noch mit 21:18 für sich entscheiden. So war dann der Endstand 8:8 Unentschieden



erreicht. Wir hatten also die Rückrunde mit einem Unentschieden begonnen und nun auch beendet, zwischendrin gab es nur Siege und nochmals ein Unentschieden, was uns zum 2. Tabellenplatz, also Vizemeister, brachte. Und die Moral von der Geschichte, wieder klappt's mit dem Aufstieg nicht.

HALLO, ITTERSBAACH 4,

unsere Ehre gebietet uns natürlich, den von Euch so aufreizend fallengelassenen "Fehde-Handschuh" aufzunehmen. Wir können Euch leider kein Duell im Morgengrauen anbieten. aber Abenddämmerung sollte es ja auch tun, nicht wahr?!

Da unsere Mannschaftsstütze - als Schornsteinfeger auch unser Maskottchen - gerade Kriegsdienst leistet, kommt für uns nur Freitag als Spieltermin in Frage. Unser Vorschlag: 4. Mai, 20 Uhr in der Schelmenbuschhalle. Wir hoffen, Ihr wißt, was unsere Tischtennisahnen am "Schelmenbusch" mit ihren Gegnern anno dazumal gemacht haben? Gepiesackt haben sie die Spitzbuben!

In Anbetracht dieser Aussichten raten wir Euch, Euch warm anzuziehen. Es grüßt Euch das ideelle Aushängeschild des TTC's - die Fünfte.

Woche 17,

27. April 1990

Am ersten im Fünften w,w,w,w.(wollen wir wieder wandern). Damit auch unsere Nachtschwärmer mithalten können: Start 9.30 Uhr beim Rathaus.

Wohin die Reise geht ist klar. Nach Mutschelbach zu unseren Sportfreunden. (Geflügelsaline).

Diese Wanderung ist unserer 2. und 3. Mannschaft besonders zu empfehlen. Denn dort kann Aufstiegsluft geschnuppert werden....

Also Freunde, auf geht's! Anschließend endet alles bei Wilhelm im Gärtle!

Unsere Vereinspresse möge mir diesen Eingriff in ihr Reich verzeihen.

Woche 19,

11. Mai 1990

HERREN 5 - SCHORLEFÄSSLE 4

9:4

Nun fand es endlich statt, das langersehnte Freundschaftsspiel zwischen zwei der engagiertesten Mannschaften Karlsbads. Die Ittersbacher hatten wohl schon im Vorfeld des Spiels die Hosen voll, so daß sie sich unlautererweise mit Spielern aus der Dritten und der Jugendmannschaft verstärken mußten. Doch es half alles nichts: Zwar lag der Gast nach den drei Eingangsdoppeln mit 2:1 in Führung, doch das war nur der berühmte Sturm im Schorleglas. Die im Vergleich zu den Gegnern erfolgsverwöhnten Langensteinbacher rückten die Tischtenniswelt gleich darauf wieder ins Lot: Reime/Angst, Reime (2), Angst (2), Hesse (2), Bandel und Appich legten recht deutlich dar, wo der Bartel den Most holt.

Vielleicht gelingt es ja einmal, Freundschaftsspiele zwischen den beiden Vereinen zu einer festen Einrichtung im Vereinsleben Karlsbads zu machen. Ein erster Schritt wäre ja schon einmal getan; der zweite wird in Form einer Revanche der einzelnen Mannschaften gefordert, Initiative zu ergreifen.

Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, daß die 4. Herrenmannschaft des TTC's auch endlich mal den Entschluß faßt, unser Freundschaftsspielangebot anzunehmen.

(Auszug-1. TC Ittersbach)

TTC LANGENSTEINBACH 5 -TCI 4

9:4

Trotz der hiezulande herrschenden Pressefreiheit gelang es uns doch noch, unser großes Spiel rechtzeitig anzukündigen bzw. durchzuführen! Nomen est omen: unsere Vierte war wieder einmal zu viert! Allerdings liehen wir uns dann M. Siebler von der Dritten und J. Gegenheimer von der Jugend, so daß wir den Langensteinbachern vollzählig gegenüberreten konnten! Nach zähen Verhandlungen (allerdings ohne Streikandrohung) einigte man sich auf drei Doppel! Furios dann der Beginn: Penati/Großmüller und



Gegenheimer/Gegenheimer gelang die 2:0 Führung, die allerdings nicht gehalten werden konnte. Marius Zachmann erhöhte noch einmal auf 3:2, dann legten die Gastgeber los, ehe M. Gegenheimer auf 4:5 verkürzen konnte. Dieses Spiel ging übrigens ohne Todesopfer ab! War es nun die Angst vor der eigenen Courage oder vor dem gleichnamigen Gegner Herrmann, im vorderen Paarkreuz lief es einfach nicht. 4:9 war der bittere Endstand. Wenigstens hat die 4. Mannschaft bewiesen, daß sie auch in der C-Klasse Karlsruhe locker unten mitspielen könnte. Ein Grund für die Niederlage war wohl auch die Hitze in der Schelmenbuschhalle. Mit der darin gespeicherten Energie hätte ein geübter Schwarzbrenner lässig 50 l Schnaps destillieren können! Für uns klimatologisch ungleich günstiger gelegenen Ittersbacher war dies zu ungewohnt, um auch noch einen Sieg davonzutragen! Aber mit diesem 4:9 kann man leben!

Woche 20,

18. Mai 1990

Hartmut und Uli sind jetzt mit dem Segen aller TTC-Mitglieder glücklich im Hafen der Ehe eingelaufen - nochmals alles Gute auch bzw. besonders von der Fünften - und schon droht ein weiteres Schiff, das bereits Kurs auf besagten Hafen genommen hat, zu sinken.

"Wie das?" Wird sich jetzt sicherlich der Leser Fragen, der nicht auf der Hochzeitsfeier war. Wie sich dort herausgestellt hat, hat Christian neben seiner Freundin sogar eine Geliebte! Für alle Neugierigen: Katharina ist der Name seiner neuesten Flamme. Völlig ungeniert präsentierte sich das neueste TTC-Traumpaar den Gästen. Ob dieses Techtelmechtel allerdings ernsthafter Natur oder nur einer Laune heraus entsprungen ist, war bei Redaktionsschluß noch nicht eindeutig geklärt. Doch wenden wir uns nun vom Geklatsche hinweg und schauen dem Tischtennis-Alltag direkt ins Auge. Was sehen wir da? Abwechslung vom Training ist in Sicht! Die Vierte hat sich überraschend schnell zu einem Vergleich mit der Fünften bereiterklärt! Der Freitag, 1. Juni, wurde näher ins Auge gefaßt. Der ursprüngliche Termin (25. Mai) ist wegen einer OpenAir-Veranstaltung (It's only Rock'n Roll...) leider nicht realisierbar.

Angesichts der positiven Resonanz des Spiels gegen Ittersbach und des kommenden Duells, das Pokalcharakter verspricht, haben selbst die Oldies des Vereins nochmal Böcke bekommen, ihr Brett auszupacken und die Fünfte herauszufordern.

VORSCHAU:

Freitag, 1. Juni: Herren 5 - Herren 4 (?)

Freitag, 15. Juni: Herren 5 - Altherren (?)

Woche 21,

25. Mai 1990

Unsere Generalversammlung vom Freitag, dem 18.05.90, fand dieses Jahr, ja man kann fast sagen, in kleinem Kreise statt. Waren es anfänglich geschlagene 28 anwesende Mitglieder, steigerte sich die Zahl im Laufe des Abends auf erstaunliche 36.

Scheuten sich die Daheimgebliebenen vor langatmigen Berichten aus der Verwaltung, vor ausgedehnten Diskussionen über Themen, die "mich" sowieso nicht interessieren, oder einfach davor, ungewollt einen verantwortungsvollen Posten "untergejubelt" zu bekommen?

Dabei lief dieses Jahr fast alles wie am Schnürchen. Nachdem die Verwaltung ihre Berichte, man höre und staune, in knapp 1 1/2 Stunden vorgelegt hatte, wurde sie, fast schon traditionsgemäß, von Siegfried entlastet.

Selbst bei den anstehenden Neuwahlen mußte unser 1. Vorstand Bernd Hecht kaum seine Überredungskünste anwenden. Es war erfreulich mitanzusehen, wie groß die Bereitschaft, vor allem bei der jüngeren Generation, war, einen Posten zu übernehmen.

Die frisch gebackene Verwaltung setzt sich nun wie folgt zusammen:

1.Vorstand - Bernd Hecht, 2. Vorstand - Eberhard Kolb, Sportwart - Hartmut Seiter, Jugendwartin - Christiane Ried, Schriftführer - Hermann Angst, Beisitzer Jugend - Michael Bandel, Beisitzer Feste/Kantine - Erich Gebhardt und Pressewartin - Gonny Röth.



An dieser Stelle möchte sich die Pressewartin, auch im Namen der Verwaltung, von Karin Klein und Günter Seitz, zwei ausscheidenden Verwaltungsmitgliedern, für ihre Mitarbeit und Zuverlässigkeit bedanken. Gleichzeitig wollen wir auch unseren beiden Neulinge Michael Bandel und Hermann Angst in dem Verwaltungsteam begrüßen.

Nachdem keine Anträge vorlagen, der Punkt "Verschiedenes" bis auf das Thema "Ausflug" schnell abgehakt wurde, konnte die Generalversammlung mit einem zufriedenen Lächeln von Bernd bereits um 22.30 Uhr beendet werden.

Zum Thema "JAHRESAUSFLUG":

Ein Termin, den sich jedes interessierte Vereinsmitglied merken sollten, ist der 14. Juni 1990.

Ein Ausflug mit ungeahnten Möglichkeiten für groß und klein bietet sich dieses Jahr an: Fahrt mit dem Bus ins Elsaß, wo frischduftender Flammkuchen, köstlicher Wein, gekühltes Bier u.v.m. auf uns warten. Vorab ein Abstecher nach Straßburg, wo das Münster mit seinem herrlichen Ausblick geradezu ein "Muß" ist. Danach die Weiterfahrt nach St. Odilienburg, ein Ort mit einer Landschaft, die vom Wandern bis zum Sonnenbaden alles bietet.

Den Rückweg treten wir über das Schloß Staufenberg, mit seinem unvergeßlichen geheimnisvollen Hauch der Vergangenheit, an.

Die Rückkehr ist dann gegen 20.30 Uhr geplant.

Hört sich doch vielversprechend an. Über die zu erwartenden Kosten sowie Abfahrtszeitpunkt und -ort wird in den nächsten Ausgaben berichtet. Anmeldungen werden jedoch jetzt schon gerne von Hartmut und Conny entgegengenommen.

Noch eine kleine Bemerkung zum Abschluß:

Da sich seit dieser Ausgabe hinter diesen Zeilen eine neue Pressewartin verbirgt, Erfahrungen in dieser Hinsicht von ihr jedoch noch keine gemacht worden sind, steht sie für Kritiken und Anregungen persönlich, telefonisch (07202/1544) und schriftlich (Mozartstr.72, Langensteinbach) jederzeit bereit.

Woche 22,

01. Juni 1990

Zu Beginn eine enttäuschende Nachricht für alle trainingshungrigen Mitglieder: Die Halle ist bis einschließlich 8. Juni 1990 geschlossen. Die nächstbeste Trainingsmöglichkeit ergibt sich also erst wieder ab Dienstag, dem 12. Juni 1990.

Jedoch sollten folgende Termine auf keinen Fall versäumt werden:

Mannschaftsführertreffen am 1.6.90 um 20.00 Uhr in der Wagenburg.

Spielerversammlung am 8.6.90 um 20.30 Uhr in der Wagenburg.

Die Anfangszeit der Spielerversammlung wurde extra so spät gelegt, um auch ein Erscheinen aller Fußballfreunde zu ermöglichen. Da sich doch einige Veränderungen ergeben, möchte ich Euch bitten, so zahlreich wie möglich zu erscheinen, denn jeder soll doch in der Mannschaft aufgestellt werden, in der er auch gerne spielen möchte.

Das auf 8. Juni angesetzte Freundschaftsspiel zwischen der vierten und fünften Herrenmannschaft muß leider verschoben werden. Der neue Termin wird natürlich umgehend im Blättchen mitgeteilt, da eine solch interessante Begegnung sicherlich nicht nur für alle TTC-Mitglieder sehenswert ist.

JAHRESAUSFLUG AM 14.6.90 INS ELSASS

Bemerkenswerterweise haben sich mittlerweile schon sehr viele Mitglieder mit ihren Familien angemeldet. Für alle Unentschlossenen besteht immer noch die Möglichkeit, sich bei Hartmut oder Conny anzumelden.

Noch einige notwendige Daten:

* Abfahrt 8.30 Uhr am Rathaus Langensteinbach



- * Ankunft ca. 22.00 Uhr in Langensteinbach
- * Fahrtkosten ca. 18,-- DM pro Person

ABSCHLIESSEND EINE ERFREULICHE NACHRICHT

Bei der Verbandsranglistenqualifikation der Jugend in Viernheim hat sich Birgit Barall bei den Schülerinnen den 4. Platz in ihrer Gruppe erkämpft und sich somit für die Verbandsrangliste im September qualifiziert.

Woche 23,

08. Juni 1990

JAHRESAUSFLUG

(Karikatur)

...es ist einfach unglaublich und unheimlich erfreulich, wie viele sich bisher zum Jahresausflug am 14.6.90 ins Elsaß angemeldet haben.

Alle, die es immer noch nicht genau wissen, möchten sich doch einen kleinen "Schubs" geben und sich fürs Mitgehen entscheiden. Denn allein das Dabeisein lohnt sich bei dem bisherigen gemischten Teilnehmerfeld allemal.

Die Anmelde Listen liegen bei Hartmut und Conny immer noch bereit und beide sind fast Tag und Nacht zu erreichen.

SPIELSAISON 90/91

Die Mannschaftsführersitzung vom letzten Freitag hat schon gezeigt, daß es bei der kommenden Spielerversammlung einige "heiße Eisen" zu bearbeiten gibt und deshalb nochmals die Bitte an alle: Erscheint am 8.6.90 um 20.30 Uhr in der Wagenburg, auch wenn es noch so schwer fallen sollte.

PFINGSTTURNIER

Michael und Oliver Kimmich sowie Uwe Vogel haben das trostlose Wetter ausgenützt und beim diesjährigen Pfingstturnier in Wöschbach die TTC-Fahne hochgehalten. Leider standen bis zum Redaktionsschluß noch keine eventuellen Erfolge fest, erzielte Triumphe werden natürlich in der nächsten Ausgabe brandaktuell bekanntgegeben.

Woche 24,

15. Juni 1990

SPIELERVERSAMMLUNG VOM 8.6.90

"Nägel, wo sind eure Köpfe?", so könnte man das Ergebnis der diesjährigen, 2 1/2 stündigen Spielerversammlung nennen.

Waren die beiden Damenmannschaften innerhalb einer halben Stunde "abgehakt", erfreulich hierbei, daß die 2. Damen aus knapp 11 Spielerinnen besteht und somit Ersatzsorgen sicherlich kein Thema werden, ging es bei den Herren gleich richtig los. Außer der I. und V. Herren besteht keine der übrigen Mannschaften aus wirklich 6 Stammspielern.

Zwei wertvolle Spieler, Michael Kimmich und Ludwig Rausch, wurden aus privaten Gründen und zum Bedauern aller für die Verbandsrunde 90/91 verloren, wobei man sagen muß, daß dies ein echter Verlust für die Herrenmannschaften ist, denn die nun entstandene Lücke ist wahrlich kaum zu schließen.

Es muß sich nun zeigen, wie die II. bis IV. Herren mit dem hin- und herpendeln einiger Spieler fertig werden, bleibt nur zu hoffen, daß nicht mancher Spieler während der Verbandsrunde den Mut verliert.

JAHRESAUSFLUG AM 14.6.90 INS ELSASS



Morgen ist es soweit. Für alle die es noch nicht wissen. Abfahrt um 8.30 Uhr am Rathaus Langensteinbach. Bleibt mir nur, allen Teilnehmern einen angenehmen und erlebnisreichen Ausflug zu wünschen und allen Daheimgebliebenen einen erholsamen Feiertag.

TURNIERERFOLGE IN WÖSCHBACH

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, hier nun die erzielten Erfolge der teilnehmenden TTC-Mitglieder bei o.g. Turnier:

- Michael Kimmich + Uwe Vogel 3. im C-Doppel
- Rüdiger Wolf + H. Chill (Neureut) 3. im A-Doppel

FREUNDSCHAFTSSPIEL IV. - V. HERREN

Neuer Termin ist laut Torsten Hesse, Mannschaftsführer der V. Herren, der 22.6.90, um 20.00 Uhr, in der Sporthalle Langensteinbach, 1. Hallendrittel. Durch die Anwesenheit vieler interessierter Zuschauer wird diesem Match sicherlich erst der richtige "Flair" verliehen.

TRAINING

Achtung, ab dem 12.6.90, ist die Halle wieder offen und es bestehen Trainingsmöglichkeiten. Nützt diese Chance, denn schon bald beginnen die Sommerferien.

Woche 25,

22. Juni 1990

JAHRESAUSFLUG INS ELSASS VOM 16.6.90

Erstaunlich, daß bei diesem Nieselregen von den 75 Anmeldungen eine Rekordbeteiligung von 64 Teilnehmern übrig blieb und die beiden bestellten Busse fast vollständig belegt werden konnten.

Kaum abgefahren, mußte die Autobahn bei Rastatt wegen Stau verlassen und der Weg nach Straßburg „über die Dörfer“ gefunden werden. Doch dies schien gar nicht so einfach, denn das geplante Stehfrühstück vor dem Besuch Straßburgs mit Kaffee, Tee und Hefekranz endete auf einer toilettenverlassenen Autobahnrastätte hinter der Stadt. Endlich im Städtchen angelangt, konnte jeder für sich selbst entscheiden, ob er eine Münsterbesteigung zu Fuß oder den Genuß eines echt französischen Kaffees bevorzugt. Zwar war während der Kurzrast reichlich Hefekranz für alle da, doch schon während des Aufenthalts in Straßburg begann manchen der Magen zu knurren und die inneren Gelüste auf frischen Flammkuchen und einem guten „Tröpfchen“ aufzuwecken. In einem wirklich urgemütlichen, typisch französischen Restaurant in Epfing, ca ½ Fahrstunde von Straßburg entfernt, waren dann schon für uns die Tischlein gedeckt und die Becherlein so gut wie gefüllt.

Der anschließende Besuch des Klosters in St. Odilienburg mußte durch die Verspätung in Straßburg etwas verkürzt werden, wo die Zeit dann nur noch für einen kurzen Quellenbesuch und einen Klosterrundgang reichte.

Über das Schloß Staufenberg in Durbach, wo das abschließende, vom Verein großzügig spendierte Vesper eingenommen wurde, traten wir nach einem Verdauungsspaziergang durch die unendlichen Weinberge, bei endlich aufklärendem Himmel den Rückweg nach Langensteinbach an.

Ob der Ausflug letztendlich gehalten hat, was er versprach, muß jeder der Teilnehmer selber beurteilen, ein Lob jedoch an Regine und Eberhard für die einwandfreie Organisation.

40 JAHRE TISCHTENIS IN LANGENSTEINBACH

DIE VEREINSGRÜNDUNG

Ein bißchen schwierig war es schon, das "richtige" Datum als Startpunkt für die 40jährige Vereinsgeschichte festzulegen. Nachforschungen diesbezüglich führten ins Archiv des Tischtenniskreises Karlsruhe. In einem Brief an Werner Kohlmüller ermunterte der damalige Kreisfachwart Paul Johnigk eine Gruppe junger TT-begeisterter Hobbyspieler aus Langensteinbach für die Teilnahme an einem geordneten Spielbetrieb im TT-Kreis Karlsruhe. Datiert war dieses Schreiben mit dem 22. September 1950.



Werner Kohlmüller antwortete schon damals im Stiele eines routinierten Funktionärs. Aus diesem Brief geht das Datum 28. September 1950 als Eintrittszeitpunkt in den SV Langensteinbach als Sparte Tischtennis hervor. Damals waren sie noch junge Spunde, "de Dreher Willem, s'Traubewirtskarle, de Reisch Günter, de Brecht Berthold, de Siff, d'Ried Doris (damals noch Kohlmüller)", um einige, speziell nach 40 Jahren heute noch aktiven Langensteinbacher TT-Originale der 1. Generation zu nennen.

Neben dem 1. Spartenleiter Heinrich Brockstedt haben wir es vor allem Werner Kohlmüller zu verdanken, daß sich der Verein als feste Größe im TT-Kreis etablierte. Beide sind inzwischen verstorben.

Eine Vereinsgründung gab es noch einmal, 28 Jahre später, 1978 unter Prof. Dr. Manfred Tevini, der damals die SVL-Sparte Tischtennis in die Selbstständigkeit führte. Manfred möge es uns verzeihen, daß wir dieses Datum, das letzten Endes nicht mehr als ein formaler Verwaltungsakt war, nicht als Basis für künftige Jubiläen gewählt haben. Die Hinführung von Mitgliedern zu engagierten Vereinsfunktionären darf man im Nachhinein als ein Hauptverdienst von Prof. Dr. Manfred Tevini in seiner zweijährigen Amtszeit bezeichnen. Eine strukturierte Verwaltungsarbeit ist seither eine Selbstverständlichkeit geworden.

Mit diesem Bericht wollen wir aus Anlaß des im September anstehenden 40jährigen Jubiläums eine 4- oder 5teilige Gemeindeblattserie (Fortsetzungen sind nicht ausgeschlossen) über die Vereinsgeschichte der früheren SVL-Sparte Tischtennis und des heutigen TTC Langensteinbach starten. Wir wünschen allen Lesern viel Spaß beim Schmökern und würden uns freuen, wenn es uns gelingen könnte, Ihr Interesse für unsere doch lebhaftere Vereinsvergangenheit zu wecken.

FREUNDSCHAFTSSPIEL

Das auf 22.06. zum dritten Mal angesetzte Freundschaftsspiel zwischen der 4. und 5. Herren, muß leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

VORSCHAU

24.06.90 Turnier in Friesenheim

Michael Kimmich und Uwe Vogel wollen auf jeden Fall dabei sein. Wer hätte Lust, sich ihnen anzuschließen?

Woche 26,

29. Juni 1990

TURNIERERFOLG IN FRIESENHEIM

Man höre und staune, ein für ganz Süddeutschland offenes Turnier, ein Mitspielen zweier tischtennisbegeisterter TTC-Mitglieder und ein erfreulicher Erfolg: 3. im Doppel der C2-Klasse wurden Michael Kimmich und Uwe Vogel.

Im Einzel verfolgte Michael das Pech: Nach 1 ½ Stunden Spielzeit mußte er sich mit 17 : 21 Punkten im dritten Satz gegen einen unheimlich sicheren Abwehrspieler im Achtelfinale geschlagen geben. Uwe Vogel gelang immerhin der Vormarsch ins Viertelfinale, wo es jedoch nach 0 : 2 Sätzen auch für ihn leider Endstation hieß.

40 JAHRE TISCHTENIS IN LANGENSTEINBACH DER MANNSCHAFTSSPORT BEI DEN HERREN

Tischtennis ist eigentlich von Natur aus eher als Einzelsport einzustufen. Doch, wie vermutlich in den meisten TT-Vereinen, stand auch bei den Langensteinbacher Tischtennispielern der Teamgeist als Motivationsgröße für sportliche Leistung an oberster Stelle.

Kein Wunder also, daß unmittelbar nach dem SVL-Spartenbeitritt 1950 die Langensteinbacher Exhobbyspieler Werner Kohlmüller, Wilhelm Kronenwett, Berthold Brecht, Günter Rausch, Karl Spiegel und Siegfried Kronenwett, damals keiner älter als 20 Jahre, darauf brannten, in den offiziellen Mannschaftssport einzusteigen.

Mit Kork- und Barnaschläger bewaffnet, startete die erste TT_Mannschaft des SV Langensteinbach in der Kreisklasse B und schloß diese Runde gleich mit einem beachtlichen vorderen Tabellenplatz ab.



Bemerkenswert aus heutiger Sicht die damals 3 fest zu meldenden Doppel vor Rundenbeginn. Gespielt wurde noch nach dem sogenannten Medensystem, das neben 3 Doppel noch 6 Einzel vorsah; beim 5. Punkt fiel somit die Entscheidung. Bereits im Folgejahr spiegelte sich die wachsende Popularität im Langensteinbacher Tischtennis durch die Meldung einer 2. Mannschaft wider.

Hier paßt nun eine Preisfrage an die 2. Herrenmannschaft der Runde 1957/58: "Ihr seid in dieser Runde zweiter hinter Meister TV Malsch in der Kreisklasse B Staffel 2 geworden. Im Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Kreisklasse A habt Ihr gegen den TSV Rintheim II 8 : 8 Unentschieden gespielt; das Satzverhältnis endete 20 : 20. Wer hatte beim Ballverhältnis von 728 : 723 schließlich die Nase Vorn und ist damit aufgestiegen?"

Die 50-er Jahre boten also schon sportliche Dramatik für Langensteinbachs TT-Herren. Ansonsten fristeten die beiden Herrenteams 2 Jahrzehnte lang ein ruhiges(!) Kreisklassendasein. Leistungsträger wie z.B. Helfried Meier-Menzel, Fritz Unger, Richard Ruf, Volker Wendland, Werner Kohlmüller, Karl Spiegel und Wilhelm Kronenwett prägten die Teams der ersten 20 Jahre.

Zur Halbzeit in der 40jährigen Vereinsgeschichte kündigte sich ein Umbruch an. Wachsende Mitgliederzahlen erforderten zunächst 1969 die Gründung einer 3. Herrenmannschaft.

Die letzten Jahre in der alten Turnhalle an der Jahnstraße waren angebrochen. Maximal je fünf Tische an zwei Tagen in der Woche konnten den Trainingsbedarf mittlerweile nicht mehr befriedigen. Der Umzug in die neue Großsporthalle am Schelmenbusch 1974 löste diesbezüglich einige Probleme. Angesicht dieser neuen Hallenperspektiven und des damit zu begründenden Mitgliederzuwachs, eröffnete sich für weitere Herrenteams die Möglichkeit der Wettkampfpraxis (Herren 4: 1974, Herren 5: 1980 und zwischenzeitlich sogar Herren 6 ab 1983 für zwei Jahre).

Kommissar Zufall wollte es, daß mit dem Hallenumzug 1974 auch der große sportliche Aufschwung begann, der das 1. Herrenteam binnen 3 Jahren in die höchste Spielklasse des Badischen TT-Verbandes katapultierte.

Mit der Mannschaft Hartmut Seiter, Günter Röth, Heiner Beckmann, Manfred Schmidt, Walter Rupp und Bernd Gruner verabschiedeten sich die 1. Herren nach 24 Jahren aus der Kreisklasse.

Heiner Beckmann und Günter Röth, zwei Spieler mit westdeutscher Oberliga-Vergangenheit, waren die Glücksbringer, die entscheidend daran beteiligt waren, das Langensteinbacher Herren-Tischtennis auf nordbadischer Verbandsebene zu etablieren. Als "höhenlufttauglich" in den insgesamt 11 Verbandsligajahren und den 4 Jahren eine Etage niedriger, erwiesen sich weitere Spieler wie Wahju Gunawan, Martin Rupp, Hartmut Seiter, Steffen Fetzner, Rainald Knaup, Rainer Hock, Eugen Monasso, Rüdiger Wolf, Christian Weiser und Eberhard Kolb.

Die ersten Herren der Gründungsgeneration 1950 zählten kaum 20 Lenze; heute nach 40 Jahre sind auch sie in die Jahre gekommen.

Woche 27,

06. Juli 1990

40 JAHRE TISCHTENIS IN LANGENSTEINBACH DER MANNSCHAFTSSPORT BEI DEN DAMEN

Organisierter Damen-Tischtennis fand in den 50er Jahren noch unter erschwerten Bedingungen statt. Er beschränkte sich mangels Spielerinnen auf wenige Hochburgen im Verbandsgebiet. In einer dieser Hochburgen, der ESG Karlsruhe, fanden auch zwei Langensteinbacherinnen Aufnahme. Doris Ried sowie Inge Unger durften mit dem ESG-Damenteam bereits 1957 und 1958 (lt Frau Ried auch vorher schon) sportliche Erfolge feiern, als es jeweils in der Endrunde um die Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaften ging.

Aber auch beim SVL regten sich im ersten Jahrzehnt der Existenz Aktivitäten vor allem im Damen Nachwuchsbereich. So vermeldete z.B. das amtliche Organ des Deutschen Tischtennis-Bundes DTTS in seiner Ausgabe vom 7. Mai 1956 den 3. Platz des SV Langensteinbach bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen. Ein Jahr später gelang sogar die Vizemeisterschaft. Zu lesen sind in diesem Zusammenhang die Namen Ursula Brandt, Rita Grassmann, später Rosemarie Jandl sowie



Helga Popelka. Werner Kohlmüller's Verdienst ist es, daß spätestens mit Beginn der 60er Jahre der SV Langensteinbach zur Hochburg im Damen TT-Sport avancierte. Der erstmalige Start 1961 einer Langensteinbacher Damenmannschaft in der Nordbadischen Verbandsliga signalisierte den Beginn einer lange anhaltenden Verbandsligatradition. Hinter der 1. Generation verbirgt sich das Quartett Inge Unger, Doris Ried, Helga Karcher (früher Popelka) und Rosie Schaudel (früher Jandl). Es feierte mit der Verbandsligameisterschaft 1964/65 seinen größten Erfolg. Während die meisten von ihnen mit Routine und Beständigkeit bis weit in die 70er Jahre das sportliche Niveau hochhielten, keimten im Nachwuchsbereich bereits Nachfolgerinnen auf.

Die sportlichen Erfolge zwischen den Jahren 1971 bis 1981 verlagerten sich fast vollständig in den Mädchenbereich. Als Abonnement-Vize mußten dabei in den ersten Jahren Heike und Christiane Ried, Elfriede Raab und Ute Gruner die Kreisvorherrschaft noch den Mädchen aus Rüppurr überlassen.

Mit Karin Klein, Doris Ried und Conny Röth wuchs die Dominanz in der Mädchenklasse gegen Ende der 70er Jahre hoch bis in die Verbandsebene. Ein lupenreiner Hat trick, als Meister der Verbandsliga Mädchen zwischen den Jahren 1978 und 1981, krönte die Nachwuchsarbeit aus dieser Zeit.

Unsere TT-Mäuse Doris Ried jun, Christiane Ried, Karin Klein und Conny Röth übernahmen mit Beginn der 80er Jahre dann das Aushängeschild des TTC Langensteinbach im Damensport. Sie setzten erfolgreich die Verbandsligatradition fort. Die zweite Langensteinbacher Meisterschaft in dieser Spielklasse feierten sie 1983. Anschließende Oberliga Baden Württemberg Höhenluft bekam unseren Damen noch nicht besonders gut; Jahre später gewöhnten sie sich jedoch prächtig an die 1988 neu gegründete Badenliga. Die beiden Vizemeisterschaften der vergangenen Jahre zeugten allerdings auch von sportlicher Dramatik, den jeweils nahen und letztendlich doch knapp verpaßten Aufstieg in die BW-Liga vor Augen.

Zeitweise tummelten sich in den letzten 10 Jahren 3 Langensteinbacher Damentteams in der Verbandsrunde: die 2. und 3. Mannschaft feierte dabei ebenfalls manchen Meisterschaftserfolg auf Kreis- und Bezirksebene.

In zwischenzeitlich bis zu 13 Teams, incl. der zahlreichen Jugendmannschaften, befriedigten die meisten unserer Mitglieder ihren Bewegungsbedarf. Sie suchten auch ein bißchen den Nervenkitzel. Für manche dienten Mannschaftsspiele als Ventil, aufgestauten Dampf abzulassen.

Um die kleine Gruppe von Einzelkämpfern, die die Sache mit dem Tischtennis in den letzten 40 Jahren etwas ernster anpackten, kümmern wir uns im nächsten Gemeindeblatt.

VORSCHAU:

6. Juli 1990, 20.00 Uhr in der Jahnhalle: Herren V - Garagenmannschaft (Altherren)

Woche 28,

13. Juli 1990

40 JAHRE TISCHTENIS IN LANGENSTEINBACH DER EINZELKÄMPFER

Beginnen wir mit "Einzelkämpfer" Werner Kohlmüller. Er betrieb den "Leistungssport" als Funktionär für die Langensteinbacher TTC-ler von der Vereinsgründung 1950 bis zum Jahr 1971. Es ist leider nicht mehr nachvollziehbar, wie viele Stunden Schreibtischarbeit und persönliche Kontaktgespräche nötig waren, um den Langensteinbacher TT-Karren ins Rollen zu bringen. Aufgrund seiner Dynamik und seiner Entschlossenheit war er schon bald in den 50er Jahren als Funktionär beim BTTV ein gefragter Mann. Zunächst betreute er als verantwortlicher Damenwart des BTTV u.a. die erfolgreichen SVL-Damen bis Ende der 60er Jahre.

Als langjähriger Sportwart des BTTV erhielt Werner Kohlmüller mit starker Hand die Großfamilie der Tischtennisfreunde zusammen. Seine Autorität im Einsatz um die Gerechtigkeit im Tischtennissport wurde nicht von allen aktiven Spielern auf Vereins- und Verbandsebene verstanden und akzeptiert. Emotionale Kritik überwucherten bei seiner nicht gerade sportlich stilvollen Verabschiedung als BTTV-Sportwart 1980 die großen Verdienste, die er sich in 30jähriger Funktionärsarbeit erworben hatte.



Ranglistenturniere und Einzelmeisterschaften stellen an Spieler in punkto Kondition höhere Anforderungen. Talent und persönlicher Ehrgeiz lassen bei solchen Spielern den Leistungssportgedanken in den Vordergrund treten. Diesem "Streß" wollten sich in unserem Verein naturgemäß nur diejenigen unterziehen, die sich dabei den sportlichen Erfolg erhofften. Die Einzelsportaktivitäten wurden in der vereinsinternen Gemeinschaft in der Regel nicht mit der besonderen Aufmerksamkeit bedacht, wie sie z.B. dem Mannschaftssport gewidmet wurde. Es sind die "einsamen Einzelkämpfer", die nicht darauf bedacht sind, ihre persönlichen Erfolge im eigenen Verein zu rühmen.

Was die ersten beiden Jahrzehnte in Sachen Turniersport betrifft, steht der Name Doris Ried an oberster Stelle. Zahlreiche Teilnahmen an Ranglistenturnieren und Meisterschaften, vor allem in den 50er Jahren, brachten ihr damals noch als ESG Mitglied einen Platz unter Badens besten Damen. Die Teilnahme an den Gesamtdeutschen Einzelmeisterschaften 1954 in Ost-Berlin war hierbei sicherlich ein ganz besonderer früher Höhepunkt. (Evt. schon früher Teilnahme an "Deutschen") Als Abonnementmeisterin dominierte Doris Ried ab 1964 ein halbes Jahrzehnt das Damen-Tischtennis im Kreis Karlsruhe.

In der Popularität ganz oben stehen schon seit jeher diese Kreismeisterschaften, das beliebte jährliche Meeting der Karlsruher TT-Großfamilie. Hier wagten sich auch endlich mal mehrere Vereinsmitglieder auf's Turnierparkett. Im Laufe der Jahre wurden dafür neben Doris Ried zahlreiche weitere Aktive, vor allem im Jugendbereich, mit Meisterehren belohnt: Rita Grassmann (1953 - 1955 Mädchen), Volker Wendland (1964 Herren C Einzel), Renate Bräuer (1968 Schülerinnen, 1969 und 1970 Mädchen), Heike Ried (1972 Schülerinnen, 1974 Mädchen), Karin Klein (1976 und 1977 Schülerinnen A, 1978 bis 1980 Mädchen), Doris Ried jun. (1976 und 1977 Schülerinnen B, 1978 Schülerinnen A, 1981 und 1982 Mädchen, 1986 Damen) - damit holte Doris jun 18 Jahre nach ihrer Mutter als erste wieder den Titel bei den Damen nach Langensteinbach. Christiane Krummel (1978 Schülerinnen B, 1980 Schülerinnen A), Conny Röth (1979 Schülerinnen A), Hartmut Seiter (1980 bis 1982 Herren S Klasse), Steffen Fetzner (1982 Schüler), Kirsten Mehmel (1986 und 1987 Schülerinnen A).

Zahllose Titel in Doppel- und Mixed-Konkurrenzen sowie Plazierungen unter den ersten drei rundeten die Langensteinbacher Erfolgspalette bei den Kreismeisterschaften ab.

Kaum mehr Beachtung bei ihren wesentlich höher einzuschätzenden Erfolgen fanden unsere Gesamtbadische Meister Renate Bräuer (1970 Mädchen Doppel), Doris Ried jun. (1978 Schülerinnen), Karin Klein (1978 Mixed, 1979 Mädchen), Conny Röth (1982 Mixed) und Steffen Fetzner in seiner 2jährigen Langensteinbacher Zeit (1983 Schüler Einzel und Doppel)

Einige brachten es zwar im Einzel zu keinem bedeutenden Meistertitel; in schweißtreibenden Ranglistenturnieren waren sie jedoch die großen Cracks: Mit Beständigkeit bestritt Margit Günzel (geb Kohlmüller) um die 70er Jahre über 10 Jahre lang die Ranglistensaison auf Verbandsebene. Christiane Ried gelang in den 80er Jahren zweimal (1982 und 1986) der Sprung in die Verbandsendrangliste des BTTV. Mit ihren Sprüngen auf's überregionale Ranglistenparkett feierte Conny Röth die spektakulärsten Ranglistenerfolge (1978 Süddeutsche Rangliste Schülerinnen, 1982 Gesamtbadische Rangliste Damen). Schließlich sei noch Martin Rupp erwähnt, der in seinem letzten Jugendjahr 1980 zur Nr. 1 der BTTV Jugend avancierte.

Es kann hier nur ein kleiner Auszug aus der langen Liste der Erfolgserlebnisse unserer genannten und nicht genannten Einzelkämpfer in dieser 40jährigen Kurzchronik Platz finden. Jeder von ihnen hat nicht unerheblich dazu beigetragen, dem Namen "SV Langensteinbach/TTC Langensteinbach" über die kommunale Grenzen hinaus ein positives Image zu verleihen.

Auf weitere Möglichkeiten, die wir in den zurückliegenden 40 Jahren, so hoffen wir, genutzt haben, um unseren Verein nach außen hin bekannt zu machen, wollen wir in der kommenden Woche zurückblicken.

VORSCHAU:

Voraussichtlich ist am Freitag, dem 20.7.1990 der letzte Trainingsabend in der Halle. Nützt diese Zeit und spielt nochmal Eure Schläger heiß, damit sie in der kommenden Sommerpause nicht einrostet.

Die Berichterstattungen über die stattgefundenen Freundschaftsspiele zwischen der 5. Herren, der 4. Herren und der Garagenmannschaft werden in einer der nächsten Ausgaben nachgeholt.



Woche 29,

20. Juli 1990

40 JAHRE TISCHTENIS IN LANGENSTEINBACH DER TURNIERAUSRICHTER

Schon bald nach dem Spartenbeitritt 1950 regte sich bei den Langensteinbacher Tischtennisler das Bedürfnis "den Gedanken für unseren TT-Sport durch die Ausrichtung eines Turnieres in die Öffentlichkeit zu tragen" (Zitat: Heinrich Brockstedt, damaliger und erster TT-Spartenleiter). Das St. Barbara Wanderpokalturnier der Sparte Tischtennis im SVL wurde aus der Taufe gehoben.

An heutigen Maßstäben gemessen, liest sich die vom 25. Juni 1951 datierte Ausschreibung des 1. St. Barbara Wanderpokalturnieres schon richtig "professionell": Turnierleitung: K.H. Brockstedt, W. Kohlmüller; Wettbewerbe: Herren Einzel, in der Entscheidung Herren Doppel; Teilnehmer: Klasse I offen für alle Spieler bis zur Bezirksklasse, Klasse II offen für Kreisklasse A und B; Austragungsort: Langensteinbach, Gasthaus zur Festhalle am Bahnhof; Tag und Zeit: 05. August 1951, Beginn 9.30 Uhr. Wanderpokal für Siegermannschaften, Sachpreise für Plazierte, gutbürgerliches Mittagessen in der Festhalle, ein Schießstand zur Unterhaltung in den Spielpausen, ein schönes Gartenlokal - mit all diesen Punkten schuf der Veranstalter die besten Voraussetzungen für ein gelungenes Debut als Turnierausrichter. Mindestens 3 mal kam dieses Wanderpokalturnier für 2er Mannschaften, das namhafte Sieger vorwiegend vom TTF Pforzheim kannte, zu Beginn der 50er Jahre zur Austragung. In seiner Eigenschaft als Damenwart des Badischen TT-Verbandes hatte Werner Kohlmüller entscheidenden Einfluß darauf, daß am 07. Oktober 1961 in der Turnhalle des SV Langensteinbach im Rahmen des Deutschlandpokalspieles Baden gegen Schleswig-Holstein deutscher Spitzensport im Damenbereich geboten werden konnte. Die Namen Inge Bauer, Margot Heidel für Baden sowie die Kielerin Edith Buchholz, damals Ranglistenfünfte auf Bundesebene, mögen den älteren Mitgliedern noch bekannt sein.

Zu Beginn der 70er Jahre trug man der Beliebtheit des TT-Sportes im Freizeitbereich mit der Ausrichtung des 1. Karlsbader Jedermannturnieres am 11. Juni 1972 Rechnung. Es war der Startschuß zur längsten Tradition in der Langensteinbacher Turnierausrichter-Szene. Die Anfänge dieser Veranstaltung in der kleinen Turnhalle an der Jahnstraße waren von großer Atmosphäre geprägt. "Es ist wieder soweit - Wer wird Meister von Karlsbad? - Entspanne dich ohne zu faulenzten - Spiel mal wieder Tischtennis - Wußten sie schon, daß auch Sie TT-Meister von Karlsbad werden können? - Es kommt nur auf einen Versuch an". Unsere Presse-Cracks legten sich schon mächtig ins Zeug, um dem Turnier zu einer zumindest in der Anfangsphase guten Resonanz zu verhelfen. Obligatorische Fußballspiele, Gartenlokalbetrieb, Muskels-Bier-Bar, die große Tombola, die Show-Einlagen vor den Endspielen, das Becker-Autoradio. Der Rahmen war hiermit erfolgreich abgesteckt für diese gelungene kommunale Sportveranstaltung. Tischtennis wurde in Karlsbad entgeltlich zur anerkannten Sportart.

Mit dem Umzug in die Großsporthalle ging die Atmosphäre dieses Jedermann-Turnieres größtenteils verloren. Die Jedermann-Tradition überlebte noch bis 1985. Die Langensteinbacher Geschichte schrieb insgesamt 14 Folgen dieses Freizeitturnieres.

Dennoch bot die neue Großsporthalle bisher ungeahnte Möglichkeiten, endlich mal modernes, attraktives Spitzentischtennis der Karlsbader Öffentlichkeit anzubieten. Kaum war der Hallenumzug 1974 vollzogen, wurde bereits mit den Planungen zu den Süddeutschen Juniorenmeisterschaften Februar 1975 begonnen. Im Mai desselben Jahres zog der vielfache Deutsche Meister DSC Kaiserberg mit Agnes Simon im Rahmen des 25 jährigen Vereinsjubiläums mehrere hundert Zuschauer in seinen Bann. Ebenfalls Zuschauermagnet waren die Bundesliga-Aufstiegsspiele im Mai 1976, wo die Calwer TT-Cracks ihren letzten Akt beim mehrklassigen Durchmarsch in die Bundesliga vollzogen. Die letzten bravourös bestandenen Bewährungsproben als Turnierausrichter mit den Gesamtbadischen Damen- und Herren-Meisterschaften Januar 1985 sowie den Süddeutschen Jugendmeisterschaften in diesem Frühjahr werden den meisten Mitgliedern wohl noch in guter Erinnerung sein.

Zahlreiche weitere sportliche Veranstaltungen, wie z.B. Ranglistenturniere auf Kreis- und Badischer Ebene sowie Kreismeisterschaften (April 1978 Jugend, April 1979 Damen und Herren, Dezember 1987 Jugend)



ließen innerhalb des Vereines nie Langeweile aufkommen, zu wichtig war doch immer wieder das Bedürfnis, neben wirtschaftlichem Erfolg auch den Prestige-Erfolg als Turnierausrichter zu suchen.

Auf Lorbeeren wollten sich die Langensteinbacher TT-ler nach einer gelungenen Veranstaltung nie für längere Zeit ausruhen, dennoch fanden die Mitglieder immer Zeit und Gründe zum Feiern.

Ob die Erinnerungen aus vergangenen Festzeiten noch aufzubereiten sind für eine eventuell letzte Folge von "40 Jahre TT in Langensteinbach", ist noch unklar.

Ansonsten hoffen wir, daß es uns in den vergangenen Wochen gelungen ist, der Karlsbader Bevölkerung einen kleinen Einblick in die Langensteinbacher Tischtennis-Vergangenheit gegeben zu haben.

VORSCHAU:

Am Freitag, dem 20.07.90 ist tatsächlich letzter Trainingstag in der Sporthalle. Für die Unermüdlichen geht der Trainings- (und Trink)-Spaß allerdings in der Mutschelbacher Tischtennishalle jeden Freitag weiter.

Woche 30,

27. Juli 1990

ERGEBNIS: HERREN IV : HERREN V

11:3

Die Berichterstattung des bereits am 22.06.90 stattgefundenen Freundschaftsspieles zwischen unserer vierten und fünften Herrenmannschaft mußte aufgrund der „Chronik - 40 Jahre Tischtennis in Langensteinbach“ auf den heutigen Termin verschoben werden.

Der Spielverlauf wurde von Thorsten Hesse wie folgt zusammengefaßt: Eine Lektion in Sachen Tischtennis bekam die 5. Herrenmannschaft o.g. Freitag verabreicht. Die Vierte, die noch ein letztes Mal in der alten Formation auflief, hatte die Fünfte, die erstmalig mit zwei (!) Ersatzspielern antreten mußte, stets sicher im Griff. Das vordere Paarkreuz war einfach zu stark, obwohl Michael Bandel gegen Uwe Vogel die Sensation praktisch auf dem Schläger hatte; das hintere Paarkreuz hatte mit Fritz Unger einen überstarken Ersatzspieler, der seinen Gegnern zusammen nur 31 Punkte gestattete! Bis zum 6:0 nahm alles seinen Lauf, von den einen erwartet, von den anderen wohl weniger. Doch dann ging ein Ruck durch die Fünfte: So nicht, dachte man sich im mittleren Paarkreuz, das urplötzlich auf die Pauke bzw. den Ball haute. Mit zwei klaren (!) Siegen wußte Marco Hänle und Thorsten Hesse das zahlreich anwesende Publikum zu begeistern. Nachdem man sich auf Seiten der Vierten von diesem Schock erholt hatte, ließ man nichts mehr anbrennen. Nur dem schon erwähnten mittleren Paarkreuz der Fünften gelang es noch einmal (leider zu spät), einen Hoffnungsfunken zu entfachen. Um 22 Uhr erlosch auch dieser letzte Funke. Das in freundschaftlichster Atmosphäre verlaufene Match hatte einen auch in dieser Höhe verdienten Sieger gefunden. Bemerkenswert ist, daß trotz der tropischen Temperaturen in der Halle keiner umgekippt ist - weder „Meister Lungenzug“ noch „unser Jüngster“.

Vorschau:

Für alle, die es noch nicht wissen: Die Mutschelbacher Tischtennishalle steht ab morgen wieder jeden Freitag ab ca 19.30 Uhr für uns offen. erinnert Euch an letztes Jahr, genügend Platten und ein stets gekühltes Bierchen waren immer in greifbarer Nähe. Bei diesen fast „paradiesischen“ Umständen müßte sich ein Kommen doch lohnen.

Woche 31,

03. August 1990

SOMMER SONNE FERIEN

(Karikatur)

...und da nichts Neues anliegt, eine kleine Verschnaufpause für die Redaktion, das Training in Mutschelbach geht jedoch jeden Freitag unverdrossen weiter.



Woche 32,

10. August 1990

ACHTUNG! WICHTIGE TRAININGSMITTEILUNG

Da die Verbandsrunde bereits kurz nach den Sommerferien los geht, besteht nun die Möglichkeit in den letzten beiden Augustwochen mittwochs (22. + 29.8.) von 19.30 - 21.45 Uhr in der Halle in Langensteinbach zu trainieren.

Außerdem steht weiterhin jeden Freitag die Mutschelbacher Sporthalle nicht nur zum Trainingsvergnügen bereit.

Woche 33,

17. August 1990

EINE KLEINE ERINNERUNG

Am Mittwoch, dem 22. + 29.8.1990 besteht zwischen 19.30 -ca. 21.45 Uhr die Möglichkeit, in der Langensteinbacher Sporthalle eifrig Tischtennis zu trainieren, da gleich nach den Sommerferien die Gnadenfrist um ist und die Verbandsspiele für die Saison 90/91 beginnen. Mutschelbachs Türen stehen trotzdem bis zum letzten Ferientag freitags für alle TT-Begeisterten offen.

Woche 34,

24. August 1990

AUS UND VORBEI...

...ist die Schonzeit für Trainingsmuffel in zwei Wochen. Es besteht zwar immer noch die Möglichkeit, morgen und nächsten Freitag in Mutschelbach und am 29.08.90 hier in Langensteinbach zu trainieren, aber ab 03.09.90 geht das "ernsthafte" Training wieder regelmäßig in der gewohnten Halle weiter.

TERMINVORSCHAU:

31.8. -2.9.90: Jugendausflug

Samstag, 8.9.90: 14.00 Uhr Vereinsmeisterschaften Jugend Sonntag, 9.9.90: 9.00 Uhr Vereinsmeisterschaften Damen und Herren

14.9.90: Pokalspiel der Herren 5 gegen TV Knielingen 3

11. - 19.9.90: die ersten Verbandsspiele aller Jugend- und Schülermannschaften

15. - 21.9.90: die ersten Verbandsspiele aller Damen- und Herrenmannschaften

Woche 35,

31. August 1990

Die Sommerpause neigt sich dem Ende. Der langersehnte Beginn der Verbandsrunde und die regelmäßige Trainingsmöglichkeit in der Langensteinbacher Halle sind in greifbarer Nähe.

Zur Einstimmung ein kleiner Überblick über die startenden TTC-Mannschaften sowie die Änderungen der Spielsysteme:

JUGEND:

- 1. Mädchen-Mannschaft in der Kreisliga
- 1. Schülerinnen-Mannschaft in der Verbandsliga
- 1. Jugend-Mannschaft in der Kreisliga
- 1. Schüler-A-Mannschaft in der Kreisliga
- 1. Schüler-B-Mannschaft in der Kreisliga

DAMEN UND HERREN:

- 1. Damen-Mannschaft in der Badenliga
- 2. Damen-Mannschaft in der Bezirksliga



- 1. Herren-Mannschaft in der Verbandsliga
- 2. Herren-Mannschaft in der Kreisliga
- 3. Herren-Mannschaft in der Kreisklasse A
- 4. Herren-Mannschaft in der Kreisklasse B
- 5. Herren-Mannschaft in der Kreisklasse C

Die Jugendmannschaften spielen, außer der SchülerinnenMannschaft, nach einem neuen 4er-Bundessystem, wonach nur zwei Anfangsdoppel, 2x4 Einzel und keine Schlußdoppel mehr gespielt werden. Das Spiel endet somit beim 6. Punkt und nicht wie früher beim 7. Die Schülerinnen-Mannschaft sowie die beiden Damen-Mannschaften spielen nach dem bekannten Scheffler-System, d.h., es werden zwei Anfangsdoppel und anschließend 12 Einzel gespielt. Das Spiel endet beim 8. Punkt.

Bei den Herrenmannschaften wird ebenfalls ein neues System eingeführt, das sogenannte modifizierte Paarkreuzsystem. Wichtigste Veränderung hierbei, daß alle 6 Spieler nun im Doppel zum Einsatz kommen und danach die Einzel in der Reihenfolge vorderes, mittleres und hinteres Paarkreuz gespielt werden. Begonnen wird mit 3 Anfangsdoppel, anschließend folgen 12 Einzel und falls nötig ein Schlußdoppel. Das Spiel endet wie gehabt beim 9. Punkt.

JUGENDFREIZEIT IN WEISENBACH/MURGTAL AM 31.08. - 02.09.90

Wichtig! Treffpunkt ist am Freitag, dem 31.08.90, am Bahnhof Langensteinbach um 13.00 Uhr! Bitte seid pünktlich, damit der Zug nicht ohne Euch abgeht.

TERMINVORSCHAU:

31.08. - 02.09.90: Jugendfreizeit in Weisenbach/Murgtal

31.08.90: Letztes Training in Mutschelbach

04.09.90: Erstes Training in Langensteinbach

08.09.90: Vereinsmeisterschaften Jugend

09.09.90: Vereinsmeisterschaften Damen und Herren

Woche 36,

07. September 1990

VEREINSMEISTERSCHAFTEN AN DIESEM WOCHENENDE

Eine herzliche Einladung an alle, die es sich auch dieses Jahr nicht nehmen lassen wollen, bei der Entscheidung der Vereinsmeisterinnen und -meister mitzumischen.

Beginn der Vereinsmeisterschaften für Jugendliche am 09.09.90. um 14.00 Uhr;

Beginn der Vereinsmeisterschaften für Erwachsene am 09.09.90. um 9.00 Uhr;

in der Sporthalle Langensteinbach.

Woche 37,

14. September 1990

VEREINSMEISTERSCHAFTEN VOM 08./09.09.90

DAMEN/HERREN

Wer konnte ihn noch stoppen? Fast zehnmal erscheint sein Name auf dem Vereinspokal und auch dieses Jahr ließ er sich den Platz nicht nehmen: Martin Rupp, immer wieder bei den Vereinsmeisterschaften auftauchend, im Endspiel gegen Hartmut Seiter, ein altbekanntes Duell, wo Hartmut diesmal gegen den pausenlos angreifenden Martin in drei Sätzen den Kürzeren zog.

24 Mitglieder hatten sich zu früher Morgenstunde in der Halle eingefunden. Begonnen wurde wieder in "gemischten" Gruppen. Eine Unterteilung Damen/Herren war aufgrund der nur vier anwesenden Damen nicht möglich.



Die beiden Besten jeder Gruppe durften anschließend um die Plätze 1-8 spielen. Erfreulich hierbei, daß nicht nur 6 der 1. Herren und "Böblinger" Martin mitmischen sollten, sondern sich auch Günter Seitz unter die besten 8 vorgekämpft hatte und bei der Entscheidung ein Wörtchen mitzureden hatte.

Die Ausspielung der Plätze 9-16 war fast eine kleine Damenvereinsmeisterschaft und letztendlich war es Doris Ried, die sich am besten durchsetzen konnte und somit Vereinsmeisterin 1990 wurde.

JUGEND

Eigentlich war es eine beachtliche Zahl (24) mitspielender Jugendlicher, doch durch die notwendige Unterteilung von Mädchen/Jungen und Schülerinnen/Schüler A + B war schon manch beginnende Konkurrenz ein Endspiel.

Bei den Jungen setzte sich Stephan Rädle im Finale gegen Janosch Klemensberger durch. Die Mädchen lieferten sich ein "familieninternes" Endduell zwischen Monika und Renate Barall. Letztendlich hatte Monika die Nase vorn.

Bei den Schülern A enttäuschte die geringe Teilnehmerzahl. Nahezu konkurrenzlos wurde Titelverteidiger Matthias Magschok erneut Vereinsmeister.

Wesentlich engagierter und auch im Teilnehmerfeld ausgeglichener verlief die Schüler B-Konkurrenz. Vereinsmeister wurde Marco Walter vor Dominic Millioud.

Die Schülerinnen erfreuten durch eine große Beteiligung. Favoritin Birgit Barall setzte sich im Endspiel gegen Martina Ewald durch.

DIE TTC-VEREINSMEISTER 1990 AUF EINEN BLICK:

Damen: Doris Ried. Mädchen: Monika Barall, Schülerinnen: Birgit Barall, Schüler A: Matthias Magschok, Herren: Martin Rupp, Jungen: Stephan Rädle, Schüler B: Marco Walter.

WEITERE ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

6. Herren-Pokal-Mannschaft - TV Knielingen 3 1:5

VORSCHAU:

Damen/Herren:

Samstag, 15.09., 17.00 Uhr: TTC Pforzheim-Haidach - Damen

Sonntag, 16.09., 9.30 Uhr: Herren 1 - DJK Rüppurr

Sonntag, 16.09., 10.00 Uhr: Damen 1 - Post SV Karlsruhe

Dienstag, 18.09., 19.15 Uhr: Lichtbund Karlsruhe 2 - Herren 3

Dienstag, 18.09., 19.30 Uhr: Damen 2 - ATSV Kleinsteinbach

Mittwoch, 19.09., 20.00 Uhr: Lichtbund Karlsruhe 3 - Herren 4

Jugend:

Samstag, 15.09.:

14.00 Uhr TV Busenbach - Schülerinnen

15.00 Uhr Jungen - SC Wettersbach

15.00 Uhr Schüler A - TV Malsch

15.00 Uhr Schüler B - SG Stupferich

Woche 38,

21. September 1990

WICHTIG!

Um die Arbeit des Pressewartes ein bißchen zu erleichtern, versucht der TTC-L dieses Jahr eine neue Form der Pressearbeit, was die Berichterstattung über die Mannschaftsspiele betrifft. Nicht nur der Spielberichtsbogen mit seinem "trockenen" Ergebnis sollte bis Sonntag 18 Uhr im Briefkasten von Conny liegen, sondern auch ein paar geschriebene Zeilen über den Spielverlauf. Das Schreiben ist kein Zwang, sondern sollte im Interesse der eigenen Mannschaft geschehen. Es wird sicherlich dem einen oder anderen



schwerfallen und deshalb sollte diese Aufgabe nicht nur an der Mannschaftsführerin oder dem Mannschaftsführer hängen bleiben. Es wäre wirklich erfreulich, wenn dieser Versuch klappen könnte. Sollte es übrigens einer Mannschaft nicht reichen, den Spielberichtsbogen + Zeilen rechtzeitig bei Conny einzuwerfen, so ist sie jeden Montagmorgen bis 8.30 Uhr unter der Nummer 07202/7783 zu erreichen. Die Jugendberichte werden weiterhin von Christiane Ried verfaßt.

Hier nun der erste Versuch dieser "Gemeinschaftsproduktion":

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TTG PFORZHEIM-HAIDACH - DAMEN 1 3:8

DAMEN 1 - POST SV KARLSRUHE 8:4

- EIN GELUNGENER SAISONAUFTAKT -

Ein Auswärts- und ein Heimspiel und doch immer der gleiche Spielverlauf. Karin Klein und Doris Ried konnten jeweils ihr Doppel für sich entscheiden, während Christiane Ried und Conny Röth aufgrund ihrer immer wieder auftauchenden Startschwierigkeiten die Doppel-Punkte beim Gegner lassen mußten. Bei den folgenden Einzeln zeichnete sich jedoch relativ schnell ab, wer die Nase vorn hatte. Bis auf sechs wirklich knapp verlorene Einzel von Karin, Doris und Christiane konnte das Quartett alles für sich entscheiden. Bemerkenswert vielleicht, daß Conny noch ungeschlagen ist und bereits nach diesen zwei Spielen ihr Rückrundenergebnis 89/90 verbessern konnte.

HERREN 1 - DJK RÜPPURR 1 4:9

- 1. HERREN UNTER WERT GESCHLAGEN -

In ihrem ersten Verbandsligaspiel der Saison 90/91 mußte sich die 1. Herren-Mannschaft dem DJK Rüppurr mit 4:9 unter Wert geschlagen geben. Nur das vordere Paarkreuz Rainald Knaup/Hartmut Seiter und der Neuzugang Christoph Haag waren erfolgreich. Im Doppel besiegten Knaup/Seiter relativ klar mit 2:1 Sätzen das Doppel Kilian/Winter. Im Einzel holten beide noch Punkte gegen die Nr. 1 des DJK, H. Kilian, der an diesem Tag verletzungsbedingt schwächer spielte als sonst. Beim Spielstand von 2:4 holte die Nr. 4 des TTC, Christoph Haag, gegen Winter klar den Anschlußpunkt. Doch damit war die Luft raus beim TTC. Die übrigen Spiele gingen meist klar an den Gegner. Diese Punktverluste sind darauf zurückzuführen, daß es dieses Jahr für den TTC nur eine kurze Vorbereitungsphase auf die Verbandsrunde gab. Außerdem mußte sich die Mannschaft mit anderen Spielbällen auf ein neues Spielsystem einstellen, so daß sich kein nennenswerter Heimvorteil ergab. Bleibt zu hoffen, daß die Mannschaft diesen Anpassungsprozeß kurzfristig bewältigen kann.

WEITERE ERGEBNISSE:

3. POKAL-HERREN-MANNSCHAFT - KTV 2 5:3

JUGEND:

TTV ETTLINGENWEIER - MÄDCHEN 4:6

JUNGEN - SC WETTERSBAACH 6:3

SCHÜLER A - TV MALSCH 1:6

SCHÜLER B - SG STUPFERICH 6:0

POKAL:

TTV FRIEDRICHSTAL - SCHÜLERINNEN 0:5

Recht gut aus den Startlöchern kamen die TTC-Jugend-Mannschaften. Nur die Schüler-Mannschaft tanzte bei ihrer 1:6 Niederlage etwas aus der Reihe. Den furiosesten Auftakt feierten ausgerechnet die Jüngsten, die B-Schüler. Beim 1. Spiel ließen Sascha Dodenhöft, Stefan Brauchler, Manuel Dillitzer und Marco Walter dem SG Stupferich keine Chance. Etwas knappere Siege landeten die Jungen- und Mädchen-Mannschaft, wobei bei den Jungen Stephan Rädle und Janosch Klebensberger, bei den Mädchen Nadine



Frank und "Neuling" Monika Barall ungeschlagen blieben. Lediglich einen Pokaleinsatz hatten bisher die Schülerinnen, den sie mit einem klaren 5:0 Sieg in Friedrichstal erfolgreich beendeten.

VORSCHAU:

Damen/Herren:

Freitag, 21.09.90:

19.30 Uhr Herren 2 - TSV Jöhlingen

19.45 Uhr DJK Daxlanden 2 - Herren 5

Sonntag, 23.09.90:

9.30 Uhr Herren 1 - DJK Dossenheim

10.00 Uhr Damen 1 - TTC Iffezheim

Dienstag, 25.09.90:

19.30 Uhr Herren 3 - TTV VB Karlsruhe: Herren 4 - TSV KA- Rintheim

Jugend:

Mittwoch, 26.09.90: 18.00 Uhr FC Neureut - Schüler A

ACHTUNG! ALTPAPIERSAMMLUNG des TTC AM 22.9.90

Der TTC führt an diesem Wochenende wieder eine Altpapiersammlung durch und ist noch dankbar für jedes helfende TTC-Mitglied.

Treffpunkt ist am Samstag um 9.00 Uhr vor der Volksbank Langensteinbach.

Woche 39,

28. September 1990

NOCHMALS ZUR ERINNERUNG!

Der Spielberichtsbogen mit ein paar Zeilen zum Spielverlauf sollte bis Sonntag, 18 00 Uhr, im Briefkasten von Conny liegen. Der Briefkasten befindet sich in Langensteinbach in der Mozartstraße 72, ist braun und wasserdicht, also scheut Euch nicht, Eure wichtigen "Dokumente" einzuwerfen. Diese Woche hat es schon ganz gut geklappt. Von 7 Spielen lagen der Pressewartin am Montagmorgen bereits 6 Berichte samt humorvollen, sachlichen und auch selbstkritischen Texten vor. Erfreulich! Erfreulich!

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

DAMEN 1 - TTC IFFEZHEIM

8:4

Zu Beginn zeichnete sich ein ausgeglichener Spielverlauf ab. Die Doppel verliefen wie in der Woche, die ersten Einzelpunkte wurden von Karin Klein und Christiane Ried erkämpft, während Doris Ried und Conny Röth diesmal ihre Punkte beim Gegner lassen mußten. Der Überraschungssieg von Karin gegen die Iffezheimer Spitzenspielerin, Angela Krell, brachte für die TTC-Damen den entscheidenden Durchbruch. Christiane und Doris ließen sich ihre letzten Spiele auch nicht mehr nehmen, nur Conny hatte noch mal "Erbarmen" mit dem Gegner und trug damit zum 4. Punkt für die Iffezheimerinnen bei. Vorerst verabschiedet sich das Quartett aus dem Mitteilungsblättchen, da fünf Wochen Spielpause anstehen, aber keine Angst, ab dem 27.10.90 gibt es wieder allerhand Neuigkeiten zu berichten.

HERREN 1 - DJK DOSENHEIM

6:9

- NACH ZWEI SPIELEN NOCH OHNE PUNKTGEWINN -

Die goldenen Verbandsligazeiten scheinen sich dem Ende zuzuneigen, denn alle Anzeichen sprechen dafür, daß sich diese Runde für das 1. Herrenteam zu einem reinen Kampf für den Klassenerhalt entwickeln wird. Die unsichere Personallage muß hierbei als einer der Hauptgründe genannt werden. Aus beruflichen Gründen verabschiedet sich Neuzugang Christoph Haag mit großer Wahrscheinlichkeit bereits ab Oktober wieder aus dem Team. Wir bedauern diesen Verlust, zumal er in den ersten Spielen schon einen hervorragenden Eindruck hinterlassen hatte.



So konnte am vergangenen Wochenende im Spiel gegen den DJK Dossenheim Christoph als einziger TTC-Spieler doppelt punkten. Die restlichen Punkte zur 6:9 Niederlage steuerten Rainald Knaup, Hartmut Seiter, Christian Weiser und Jürgen Lay bei. Insbesondere Ersatzmann Jürgen gab durch seine überzeugende Leistung in diesem Spiel trotz angespannter Personalsituation Anlaß zur Hoffnung für bessere TT-Zeiten. Die nächsten Begegnungen gegen den TTF Pforzheim sowie den TTC Dietlingen haben bereits den Charakter von "Schicksalsspielen". Beide Teams, geschwächt durch Spielerabgänge, muß man als potentielle Abstiegskandidaten betrachten. 2 Wochen bleiben der 1. Herren-Mannschaft Zeit, sich für diesen Doppelspieltag vorzubereiten.

HERREN 2 - TSV JÖHLINGEN

9:2

Die ersatzgestärkte 2. Herren-Mannschaft erreichte einen deutlichen 9:2 Sieg gegen den TSV Jöhlingen. Zum ersten Mal seit vielen Jahren blieb das hintere Paarkreuz Dieter Stucky und Ludwig Rausch ohne Niederlage. Die nächsten Spiele werden zeigen, ob sich die Mannschaft im vorderen Zehntel festsetzen kann. Punkte für den TTC: Doppel Wolfgang Weber/Dieter Stucky, Doppel Christian Weiser/Ludwig Rausch, Einzel Christian (2), Jürgen Lay (2), Wolfgang (1), Dieter (1) und Ludwig (1).

LB KARLSRUHE 2 - HERREN 3

0:9

Die 3. Mannschaft wurde ihrer Favoritenstellung durch ein 9:0 gegen den Lichtbund Karlsruhe vollauf gerecht. Lediglich einen Satzgewinn konnten die Karlsruher Gastgeber verzeichnen. Lag es nun an dem neuen Spielsystem, an den kurz zuvor aufgestellten Doppeln, an dem immensen Trainingsfleiß oder etwa an dem neuen Mannschaftsführer Günter Seitz, daß man derart souverän dominierte? Man weiß es nicht, aber die Zukunft wird es zeigen.

LB KARLSRUHE 3 - HERREN 4

5:9

Ein gelungener Auftakt mit Erich Gebhardt und Michael Kimmich, die lediglich ihr Doppel abgeben mußten. Fritz Unger als Joker konnte das Eingangsdoppel mit Thomas Günzel und sein Einzel für sich verbuchen. Nicht so gut bekam Peter Zimmermann die Sommerpause, der in seinen Einzeln dem Gegner die Punkte überlassen mußte, im Doppel mit Manfred Becker aber einen Teilerfolg feiern konnte. Thomas und Manfred steuerten ebenfalls mit wechselndem Erfolg zum insgesamt verdienten Auftaktsieg bei.

DJK DAXLANDEN 3 - HERREN 5

4:9

Nach der langen Sommerpause meldete sich die Fünfte mit altem Elan wieder zurück. Der letztjährige Tabellendritte und Favorit kam über die Opferrolle nicht hinaus. Schon in den Eingangsdoppeln deutete sich der unerwartete Verlauf an: Neben Michael Bandel mit Marco Hänle gewann ebenfalls das neue Aushängedoppel des TTC's Andreas Appich und Torsten Hesse zum 2:1 Zwischenstand. Nach wechselhaftem Verlauf und einem 6:4 Zwischenstand zogen die Matchgewinner Hermann Angst und Michael Bandel mit je 2 Siegen sowie Torsten noch einmal zum Schlußspurt an. Mit dem 9:4 war natürlich auch gleich die Runde fällig, die der Mannschaftsführer Torsten (leichtfertig) für einen eventuellen Sieg ausgesetzt hatte. Prost!

VT HAGSFELD 4 - POKAL-HERREN-MANNSCHAFT 0:5

Mit 5:0 und ohne Satzverlust überstand die 4. Pokal-Mannschaft Josef Bähr, Günter Seitz und Michael Kimmich die erste Kreispokalrunde.

WEITERE ERGEBNISSE:

DAMEN 2 - ATSV KLEINSTEINBACH

1:8

JUBILÄUMSFEIER AM 28.09.90, AB 19.00 UHR



Am Freitag ist es soweit. Die "40 Jahre Tischtennis in Langensteinbach" sollen an diesem Abend kräftig begossen und gebührend gefeiert werden. Es erwarten Euch einige Überraschungen, also, laßt es Euch nicht entgehen!

Jugendabteilung

TV BUSENBACH - SCHÜLERINNEN 8:4
SCHÜLERINNEN - LSV LADENBURG 8:5

Erfreulich der Gewinn gegen die Spielerinnen aus Ladenburg. Herausragende Leistung bei beiden Spielen von Birgit Barall. Ebenso die Schülerinnen Dorothee Barall, Martine Ewald sowie Nicole Frey, die im Spiel gegen Ladenburg ihren ersten Einsatz hatte, konnten für den TTC punkten.

DOROTHEE BARALL FÜR BAD. ENDRANGLISTE QUALIFIZIERT

Bei der Schülerinnen-B-Rangliste beim Post SV Karlsruhe, konnte sich Dorothee Barall durch ihren 2. Platz für die Badische Endrangliste im November qualifizieren.

EIN HINWEIS FÜR ALLE INTERESSIERTEN GEMEINDEBLÄTTCHENLESER IM ALTER BIS 9 JAHREN:

Unsere Minigruppe, die jeden Mittwoch von 17.15 - 18.15 Uhr in der Ball-Spiel-Halle in Langensteinbach stattfindet, würde sich über Nachwuchs freuen. Wenn Ihr also Lust und Laune habt, schaut doch mal vorbei, der Spaß kommt dann von allein. Wir würden uns auf jeden Fall über Euer Kommen freuen.

VORSCHAU:

Damen/Herren:

Freitag, 28.09., 19.00 Uhr: 40jährige Jubiläumsfeier

Samstag, 29.09., 18.30 Uhr: TG Eggenstein 3 - Herren 2, FC Neureut 2 - Damen 2

Sonntag, 30.09., 9.00 Uhr: Herren 5 - TV Spöck 3

Jugend:

Samstag, 29.09., 14.30 Uhr: TV 46 Karlsruhe - Jungen

Woche 40,

05. Oktober 1990

JUBILÄUMSFEIER "40 JAHRE TISCHTENNIS IN LANGENSTEINBACH"

Die an diesem Wochenende stattgefundene Jubiläumsfeier war trotz der viel zu spät abgesandten Einladungen (an dieser Stelle vielleicht nochmals eine kleine Entschuldigung an alle, die die Einladungen viel zu spät oder sogar noch gar nicht erhalten haben und freundlicherweise trotzdem gekommen sind) sehr gut besucht.

Fast 150 aktive, passive sowie ehemalige Mitglieder mit ihren Partnerinnen und Partnern oder auch ohne, haben sich am Freitagabend in der Wagenburg eingefunden.

Beehrt wurde die Festgemeinde durch Herrn Bürgermeister Alfred Seeger und den Kreisvorsitzenden des TTC-Verbandes, Herrn Werner Laber, mit seiner Gattin.

Besonderer Anziehungspunkt war die gut vorbereitete "Ausstellung" von Hartmut. Alte Bilder, Pokale, Urkunden, Schriftstücke und Zeitungsausschnitte, ja selbst eine der ersten Tischtennisplatten aus der Gründerzeit samt zwei Schlägern, wurden von Hartmut organisiert und liebevoll aufgebaut.

Nachdem die vergangenen Zeiten im ersten "Rausch" des Sektempfangs lebhaft durchwärmt worden waren, erfolgte die Eröffnung des offiziellen Teiles durch unseren 1. Vorstand, Bernd Hecht, mit ein paar begrüßenden Worten und einer interessant wiedergegebenen Kurzchronik.

Durch das gesamte Abendprogramm führte Josef Bähr mit seinem erstaunlichen Talent, die Anwesenden durch immer wieder einfallsreiche Sprüche zum Zuhören zu bewegen und dadurch die Stimmung entscheidend aufzulockern.



Herr Bürgermeister Alfred Seeger und Herr Werner Laber betonten in ihren Reden ihre besondere Freude, unseren Verein an diesem Abend beglückwünschen zu können, brachten ihre Anerkennung über die langjährigen Erfolge zum Ausdruck, die der Verein in seiner Geschichte nicht nur über die Gemeindegrenzen hinweg erreichen konnte und überreichten Bernd Hecht jeweils ein Geschenk als Zeichen des Lobes.

Anschließend erfolgten die Ehrungen einiger Vereinsmitglieder. Herr Laber übergab die Spielernadeln des badischen TT-Verbandes, so hierbei vielleicht hervorzuheben ist, daß Fritz Unger und Günter Röth die goldene Spielernadel für 30jährige aktive Spielertätigkeit erhalten haben.

Die Vereinsehrungen wurden von Bernd Hecht und Josef Bähr durchgeführt, während hier Doris Ried sen. die goldene Vereinsnadel erhielt und ebenfalls mit Günter Rausch, Fritz Unger, Berthold Brecht, Siegfried Kronenwett und Karl Spiegel neben Wilhelm Kronenwett zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Den Abschluß krönte nach einer deftigen Mahlzeit ein sorgfältig zusammengesuchter und abwechslungsreich vorgetragener Diavortrag von Fritz, der so manche Erinnerung an die "gute alte Zeit" aufkommen ließ.

Neben dem Organisieren der Feier, machte sich Hartmut sehr viel Mühe mit der Erstellung einer Gemeindeblattchronik. Es sind noch einige wenige Exemplare übrig und wer noch gerne eine Ausgabe haben möchte, sei es die gebundene oder die mit der "elastischen Sprungfeder" versehene Ausführung, so möchte er sich bitte bei Hartmut melden.

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TG EGGENSTEIN 3 - HERREN 2

4:9

Das zweite Spiel der Runde führte unsere Zweite zum spielstarken Neuling nach Eggenstein. Nach ausgeglichenem Spielverlauf bis zum 3:3 gelang durch einen energischen Zwischenspurts eine klare 8:3 Führung. Plötzlich riß jedoch der Faden und es mußte befürchtet werden, daß der greifbar nahe Sieg noch verspielt wird. Doch Oliver Kimmich zeigte nun Nervenstärke und siegte in einem Marathonmatch 21:19 im dritten Satz, wodurch die Niederlagen des hinteren Paarkreuzes nicht mehr in die Wertung kamen.

Die Punkte holten:

Doppel Wolfgang Weber/Dieter Stucky, Christian Weiser (2), Jürgen Lay (2), Wolfgang Weber, Oliver Kimmich, Dieter Stucky und Uwe Vogel je 1.

HERREN 3 - VB KARLSRUHE 1

9:5

Nach spannendem Spielverlauf (Zwischenstand 5:5) konnte man sich gegen den hochmotivierten Aufsteiger TTV Verkehrsbetriebe aus Karlsruhe letztendlich doch noch klar mit 9:5 durchsetzen. Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatten die Spieler von Brett 3 bis 5 (Josef Bähr, Günter Seitz, Manfred Schmidt) mit jeweils zwei Siegen. Die weiteren Punkte erkämpften Bernd Gruner (1) sowie die Doppel Bernd Gruner/Manfred Schmidt und Günter Seitz/Erich Gebhardt. Am Freitag, dem 05. Oktober 1990, kommt es zum Spitzenspiel der jeweiligen Vizemeister des Vorjahres beim SSC Waldstadt Karlsruhe.

HERREN 4 - TSV KA-RINTHEIM

9:5

Erfolgreich konnte man auch das zweite Spiel der noch jungen Verbandsrunde gestalten. Besonders erfreulich das siegreiche Abschneiden von Janosch Klebensberger und Stefan Rädle, die ihr Doppel als auch ihre Einzelspiele gewinnen konnten. Karl Spiegel mit Michael Kimmich im Doppel ließen ebenfalls nichts anbrennen, während Manfred Becker und Peter Zimmermann das nötige Quentchen "Glück" fehlte. Michael Kimmich, Karl Spiegel, Peter Zimmermann und Manfred Becker gaben jeweils noch ein Einzelspiel an den Gegner ab, so daß der 9:5 Erfolg letztendlich verdient unter Dach und Fach war.

HERREN 5 - TV SPÖCK 3

8:8

Nach über 3 Stunden Spielzeit trennte sich die Fünfte von ihrem Gegner aus Spöck wie im Vorjahr alles in allem leistungsgerecht mit 8:8. Allerdings hätte mehr drin sein können, wenn unsere beiden Reichenbacher



nicht einen rabenschwarzen Tag erwischt hätten. Der eine verlor trotz zahlreicher Matchbälle zweimal im dritten Satz, während unser "Jüngster" nicht auf die Reihe kam. Dem Schlußdoppel Bernd Reime/Hermann Angst wäre es fast wie Marco ergangen, als eine 20:13 Führung im 2. Satz nicht zum Satzgewinn verwertet werden konnte.

Nachdenklich stimmt vor allem die Zuschauerresonanz: Dem durchaus spannenden Spielverlauf wohnte max. ein Zuschauer bei. Ob Dieter Stucky bei der nächsten Vollversammlung allerdings zum Technischen Direktor der Fünften avanciert, steht noch in den Sternen. Dieter hin oder her - eine solch dürftige Zuschauerkulisse haben wir nicht verdient. Nachzutragen sind noch die Gewinner des Tages: Bernd Reime/Hermann Angst, Michael Bandel und Torsten Hesse gewannen je 2x, Bernd Reime und Hermann Angst je 1x im Einzel.

VORSCHAU:

Damen/Herren:

Freitag, 05.10.90: 19.30 Uhr Herren - TV Malsch 2, 20.00 Uhr SSC Karlsruhe - Herren 3

Sonntag, 07.10.90: 9.00 Uhr DJK Rüppurr 4 - Herren 4

Dienstag, 09.10.90: 19.30 Uhr Herren 4 - Polizei SV Karlsruhe

Jugend:

Samstag, 06.10.90:

15.00 Uhr Jungen - TTV Friedrichstal 2, Schüler B - VFT Etzenrot, SV Rippenweier - Schülerinnen, 16.30 Uhr TV Singen (PF) - Mädchen

Montag, 08.10.90: 18.00 Uhr SSC KA-Waldstadt - Schüler B

Woche 41,

12. Oktober 1990

WICHTIG!

Kurzerhand vorweg eine wichtige Information: Da Conny sich in der Zeit vom 10. - 24.10.90 ihren Griechenlandurlaub gönnt, möchtet Ihr bitte die Spielberichte für die nächsten zwei Ausgaben beim Hartmut einwerfen. Da die Zusammenarbeit bisher wirklich hervorragend geklappt hat, hofft die Pressewartin natürlich, daß Ihr auch den Weg zum "Urlaubsbriefkasten" von Hartmut in der Kelttenstraße 20 in Langensteinbach findet. Also, Tschüß bis in 2 Wochen.

VORBEMERKUNG DAMIT SICH KEINER WUNDERT:

Aufgrund der knapp kalkulierten spielenden Mitglieder in den einzelnen Mannschaften kommt es vor, daß der ein oder andere Namen in zwei verschiedenen Mannschaften auftaucht. Das hat also nichts damit zu tun, daß die Pressewartin am Montagmorgen noch nicht richtig das Tageslicht erblickt hat, sondern daß einige Spieler aufgrund der bestehenden "Personalnot" zweigleisig spielen müssen. Bleibt zu hoffen, daß durch diese "Doppelbelastung" mancher nicht entgleist!

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

DAMEN 2 - TV KIESELBRONN

8:5

Ein spannendes Spiel lieferten sich am Dienstag die 2. Damen in der Besetzung Carmen Siffermann, Heidrun Ewald, Patricia und Alexandra DeTommaso. Die beiden Mannschaften waren bis zum 6:5 gleich auf, bis dann Heidrun und Patricia die letzten zwei Schlußpunkte setzen konnten. Insgesamt siegten das Doppel Carmen/Heidrun, Carmen (2x), Heidrun (2x), Patricia (2x) und die neu zu den Damen hinzugekommene Alexandra (1x), die ihren ersten Sieg verbuchen konnte.

HERREN 2 - TV MALSCH 2

9:0

Mit diesem klaren 9:0 Sieg setzte sich die zweite Mannschaft des TTC's an die Tabellenspitze der Kreisliga. Es darf nun mit Spannung erwartet werden, "ob" oder "wie lange" dieser Tabellenplatz verteidigt werden



kann! Die Punkte erspielten Christian Weiser, Jürgen Lay, Wolfgang Weber, Oliver Kimmich, Dieter Stucky und Ludwig Rausch.

SSC KARLSRUHE - HERREN 3

6:9

Obwohl ein Teil der Mannschaft unfreiwillig "Karlsruhe bei Nacht" erlebte, da man das Spiellokal suchte und nicht fand war man dann später bei der Suche nach Schwächen des Gegners umso fündiger. Vor allem das Tandem Bernd Gruner und Mantred Schmidt avancierte zu den Matchwinnern des Abends. Sie holten zusammen nicht weniger als 5 Punkte. Für den Rest sorgten dann Josef Bähr, Uwe Vogel, Michael Kimmich sowie das Doppel Uwe/Michael. Mit diesem Sieg sollte man sich auf Dauer an der Tabellenspitze behaupten können.

DJK RÜPPURR - HERREN 4

4:9

Fast hätte der Mannschaftsführer den Sonntagmorgen verschlafen, wäre da nicht Karl Spiegel gewesen, auf dessen Pünktlichkeit wie immer Verlaß war. Trotzdem..., die Gastgeber mit nur 5 Mann angetreten, hatten mit dem TTC nicht gerade einen bequemen Gegner vor sich. Das Doppel Michael Kimmich/Karl Spiegel sowie ein kampfloses Doppel bei einer Niederlage des Doppels Manfred Becker/Peter Zimmermann sorgten für eine 2:1 Führung. Gefolgt durch Siege von Manfred, Michael und Karl, baute man die Führung schnell zum 5:1 aus. Peter, noch immer von der "Vorjahresform" entfernt, mußte dem Gegner zum Sieg gratulieren. Thorsten Hesse als Joker, der sich kurzfristig zur Verfügung stellte, sowie Fritz Unger und wiederum Michael Kimmich erhöhten auf 8:2. Bevor Karl mit seinem zweiten Einzelsieg alles klar machen konnte, gaben Manfred und Peter ihre Einzel zum 9:4 Sieg für den TTC ab.

Der Mannschaftsführer möchte sich an dieser Stelle bei allen, besonders aber den Spielern, bedanken, die durch ihre Spielbereitschaft die 4. Mannschaft in dem insgesamt engen Spielfeld unterstützen und so nicht zuletzt zu den bisherigen Erfolgen einen wesentlichen Beitrag leisteten.

TTV ETTLINGENWEIER 4 - HERREN 5

1:9

Nach dem mehr oder weniger nötigen Unentschieden vergangene Woche, ging man auf Seiten der Fünften an jenem bedeutungsschwangeren 2.10. energisch und voll konzentriert zu Werke. Die vor der Runde getätigte Verpflichtung von Volker Nürnberg erwies sich als Glücksgriff: Der Ex-Schülervereinsmeister des TTC, der seinen Schläger eigentlich schon vor sechs Jahren an den berühmten Nagel gehängt hatte, feierte ein überragendes Comeback. Sowohl im Einzel wie im Doppel überzeugte er voll und ganz, übrigens (fast) die ganze Mannschaft. Vielleicht hilft dies ein bißchen, die Sorgen und Nöte der einen oder anderen TTC-Mannschaft vergessen zu machen. Dieser Kantersieg wird als letzter Sieg einer TT-Mannschaft aus Langensteinbach im geteilten Deutschland in die Annalen eingehen. In der Fünften wird halt Geschichte geschrieben, das nächste Mal übrigens am 14. Oktober. Bis dann!

JUGENDABTEILUNG

ERGEBNISSE:

KTV 46 - JUNGEN	6:0
FC NEUREUT - SCHÜLER A	6:0
JUNGEN - FRIEDRICHSTAL 2	6:2
TV SINGEN - MÄDCHEN	0:5
SV RIPPENWEIER - SCHÜLERINNEN	6:8
SCHÜLER B - VFT ETZENROT	6:0
POKAL JUNGEN - KTV	1:5

Zwei völlig unterschiedliche Spielwochen - was die Erfolge betrifft - liegen hinter den TTC-Jugendlichen. Zwei herbe Niederlagen gab es zunächst für die Schüler A In Neureut sowie für die Jungen beim zu starken KTV. Gut erholt vom Samstagnachmittagdebakel zeigten sich jedoch Janosch & Co. Dienstag beim ungefährdeten Sieg über Friedrichstal - wenig Mitleid mit ihren Gegnern zeigten sowohl die Mädchen in



Singen sowie die Schüler B gegen Etzenrot, die bei ihren jeweiligen Kanter Siegen den Kontrahenten nicht einmal einen Satzgewinn gestatteten.

Wesentlich spannender verlief das Match der Schülerinnen in Rippenweier, die sich auch durch die Panne mit den Pässen nicht durcheinanderbringen ließen und nach drei Siegen der überragenden Birgit Barall, 2 Erfolge von Martina Ewald, je 1 Sieg von Dorothee Barall, Tina Becker und des Doppels Birgit/Tina als knappe Sieger die Rückfahrt antreten konnten. Weiter so!

VORSCHAU:

Damen/Herren:

Dienstag, 09.10.90: 19.30 Uhr Herren 4 - Polizei SV Karlsruhe

Freitag, 12.10.90: 19.30 Uhr Herren 2 - TV Linkenheim, 20.00 Uhr TV Spöck - Damen 2

Samstag, 13.10.90: 18.30 Uhr TTF Pforzheim - Herren 1

Sonntag, 14.10.90: 9.00 Uhr Herren 5- SVK Beiertheim 2, 9.30 Uhr TTC Dietlingen - Herren 1

Dienstag, 16.10.90: 18.30 Uhr SVK Beiertheim 3 - Herren 5,

19.30 Uhr Damen 2 - TTF Ispringen

Mittwoch, 17.10.90: 20.00 Uhr FC Neureut 3 - Herren 2

Jugend:

Samstag, 13.10.90: 15.00 Uhr TG KA Aue 2 - Jungen, Mädchen -TV Mörsch, Schülerinnen - DJK Zuzenhausen

Woche 42,

19. Oktober 1990

TTC STARTBILANZ POSITIV

Einen Monat alt ist nunmehr die laufende Runde 1990/91. Die Startbilanz, vor allem der 5 Herrenteam, liest sich außerordentlich erfolgreich:

Herren 2: 8:0 Punkte; Damen 1: 6:0 Punkte; Herren 3: 6:0 Punkte; Herren 5: 7:1 Punkte; Herren 4: 6:2 Punkte; Herren 1: 4:4 Punkte; Damen 2: 2:6 Punkte.

Das Ziel Meisterschaft und Aufstieg wird von einigen Teams dieses Jahr offen und selbstbewußt ausgesprochen. Wir hoffen, daß die Konsequenz und Entschlossenheit, mit welcher sie die Ziele in den ersten Spielen verfolgen, die Teams bis zum Rundenende April 1991 begleiten wird. Wir sind gespannt. Die Mannschaften haben das Wort:

HERREN 1 WOLLEN VON ABSTIEG NICHTS WISSEN!

Dazu mußten wir allerdings für den Doppelspieltag im Kreis Pforzheim unsere bewährten Oldies (?) Wahju Gunawan und Eugen Monasso wieder "ausgraben". Ihr letzter Einsatz (gleichbedeutend mit ihrem letzten Training) liegt ca. 7 Monate zurück. Trotzdem waren beide am Punktesammeln kräftig beteiligt.

Über die Etappen 5:0 und 5:5 verließ man im Spiel gegen den TTF Pforzheim die untere Sporthalle der Insel Realschule als 9:5 Sieger. 3 Doppelsiege zu Beginn waren für TTCL 1-Verhältnisse beachtlich. Ansonsten war es eine Nervenschlacht, von der sich Wahju mit seinen beiden Einzelerfolgen am wenigsten beeindruckt zeigte. Insgesamt ein Arbeitssieg.

Geruhsamer verlief dann der Sonntagvormittag in der Dietlinger Sporthalle. In dieser Begegnung gegen das früher ruhmreiche Team TTC Dietlingen 1, das über die Stationen 4:1 und 7:2 zum 9:4 Erfolg führte, blieben Hartmut Seiter, Rüdiger Wolf und Eugen Monasso ungeschlagen. Mit diesem Doppelschlag können wir das Thema Abstiegsgefahr bis auf weiteres zu den Akten legen. Im Gesamtüberblick:

TTF PFORZHEIM - TTCL 1

5:9

TTC DIETLINGEN 1 - TTCL 1

4:9

Die Siegermannschaft: Rainald Knaupp, Wahju Gunawan, Hartmut Seiter, Rüdiger Wolf, Eugen Monasso und Christian Weiser.

HERREN 2 - TV LINKENHEIM

9:0



Unsere Zweite kam am Freitag zu einem ungefährdeten Sieg gegen das Schlußlicht aus Linkenheim. Der klare Erfolg sollte jedoch keinesfalls überbewertet werden, denn die Gäste spielten äußerst schwach.

HERREN 4 - POLIZEI SV K'HE 4

2:9

Eine deutliche Niederlage gegen eine gut besetzte PSV Mannschaft, die zu den Meisterschaftsaspiranten zu zählen ist, brachte das TTC-Team auf den Boden der Tatsachen zurück. Einen erfreulich guten Einstand hatte Uwe Knab, der an beiden Punkten beteiligt war. Zunächst besiegte er mit Janosch Klebensberger das routinierte PSV-Doppel Schlehuber/Valenta im 3. Satz und im Einzel behielt er anschließend gegen Marsch in 2 Sätzen die Oberhand. Für den Rest der Mannschaft war der Gegner eine Klasse zu stark.

HERREN 5 - BEIERTHEIM 2

9:5

Bravourös kämpfend festigte die Fünfte ihre Spitzenposition in der C-Klasse und fertigte die Beiertheimer, denen man vergangene Saison noch einen Punkt gegönnt hatte, mit 9:5 ab. Reime/Angst spielten im Eröffnungsdoppel wie zwei junge Götter und gewannen, nachdem sie den ersten Satz mit 21:3 gewonnen hatten, souverän. Danach verfielen sie in ihre (gewohnte) Sonntagmorgen Einzelschwäche, steuerten immerhin aber noch je einen Punkt bei. Beflügelt durch die Anwesenheit einer jungen Dame gewann Andi Appich sein erstes Saisonspiel. Herzlichen Glückwunsch! Noch zu erwähnen wäre, daß Michael Bandel immer noch auf einen Gegner wartet, der ihm nicht nur die Hand zum Glückwunsch, sondern auch das Wasser reichen könnte. Er ist immer noch ungeschlagen, genau wie die Mannschaft, die so langsam von der Herbstmeisterschaft zu träumen beginnt.

TV SPÖCK - DAMEN 2

8:6

Schlecht aus den Startlöchern kam unser 2. Damenquartett. Nach kurzer Zeit hieß es bereits 0:5. Eine imponierende Aufholjagd, die zu einem 6:6 Gleichstand führte, ging den Damen offensichtlich derart an die Substanz, daß danach die Luft draußen war. Carmen Siffermann, Heidrun Ewald und Pezi DeTommaso gelangen jeweils 2 Einzelsiege.

Jugendabteilung

AUCH DIE JUGEND MARSCHIERT ERFOLGREICH NACH VORNE!

Die im folgenden erwähnten 3 Siege belegen diesen Eindruck:

SSC WALDSTADT - SCHÜLER B

4:6

Das erste "nicht langweilige" Kampfspiel der Saison absolvierten die TTC-Youngsters Sascha Dodenhött, Stefan Brauchler, Marco Walter und Manuel Dillitzer. Neben Talent entwickeln sich bei den Jüngsten offensichtlich auch Nervenstärke. Sie bleiben somit auch nach 3 Spieltagen ungeschlagen.

TG K'HE AUE - JUNGEN

2:6

Auch ohne Stephan Rädle gelang ein sicherer Sieg. 6:2 Punkte heißt auch ihr Zwischenstand nach 4 Spielen.

MÄDCHEN - TV MÖRSCH

6:4

Wie bei den B-Schülern, bedeutet auch ihr Sieg der dritte im 3. Spiel. In dieser Mannschaft gehören auch Debütantinnen zu flotten Punktesammlern. Monika und Renate Barall steuerten die halbe Miete bei. Birgit Günther blieb ungeschlagen; Eva Christ verbuchte einen Erfolg.

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Freitag, 19.10.90, 19.30 Uhr: Herren 3 - MTV Karlsruhe 2

Freitag, 19.10.90, 20.00 Uhr: DJK K'he Ost 2 - Herren 4

Sonntag, 21.10.90, 9.30 Uhr: Herren 1 - TG Sandhausen

Dienstag, 23.10-90, 19.30 Uhr: Damen 2 - ESV Pforzheim

VORSCHAU JUGEND:



Samstag, 20.10.90, 14.30 Uhr: TTC Ketsch - Schülerinnen
SamstaS, 20.10.90, 14.00 Uhr: Schüler - DJK Daxlanden
Samstag, 20.10.90, 14.00 Uhr: Mädchen - SC Wettersbach

VORSCHAU POKAL:

Freitag, 19.10.90, TTV Friedrichstal- Schülerinnen
Dienstag, 23.10.90, 18.30 Uhr: Schüler - Post SV Karlsruhe

VORSCHAU KREISMEISTERSCHAFTEN

10./11.11.90: Damen und Herren in Weingarten: Jugend in Forchheim/Mörsch

Woche 43,

26. Oktober 1990

HERRENMANNSCHAFTEN SAMMELN WEITER KRÄFTIG PUNKTE

Bis auf unser Badenliga-Damenteam hatten alle Mannschaften in der vergangenen Woche wieder ein volles Spielprogramm. Unsere auf Kreisebene startenden 4 Herrenteams verbuchten dabei wieder durchweg 2 Punkte auf ihrer Habenseite. Lediglich die 1. Herren- und 2. Damenmannschaft unterlagen ihren Gegnern. Die Mannschaften haben das Wort:

HERREN 1 - TG SANDHAUSEN

5:9

Geplant war eigentlich der Einsatz derselben siegreichen Mannschaft von der Vorwoche. 3 Hiobsbotschaften bereiteten diesem Plan ein jähes Ende: Wahju (Erkältung) und Eugen (berufliche Verhinderung) sagten kurzfristig ab. Rainald, der trotz seines beim Fußballspiel zugezogenen Kapselanrisses am Fußgelenk an seinem (zweifelhaften?) Einsatz keinen Zweifel ließ, agierte lediglich mit halber Kraft. In die Bresche sprangen Oli Kimmich und Dieter Stucky (trotz 2. Hochzeitstag). Sie brachten zwar die in der 2. Mannschaft vorhandene gute Kampfmoral in das Spiel mit ein, konnten die Niederlage jedoch nicht verhindern. (Danke Euch beiden). Nach dem 0:5 Fehlstart begann der TTC mit dem Punktesammeln durch Rüdiger (2 mal), Oli, Hartmut und Christian. Zwischenzeitlich hatte Sandhausen jedoch den Siegpunkt unter Dach und Fach gebracht. Bleibt zu hoffen, daß wir im traditionellen Duell mit den Hemsbacher Sportkameraden unsere Personalprobleme wenigstens ein bißchen in den Griff bekommen.

FC NEUREUT 3 - HERREN 2

3:9

Auch ohne ihren "Spitzenspieler" Christian Weiser (er hat sich in der Ersten festgespielt) kehrte unsere Zweite mit einem deutlichen 9:3 Sieg aus Neureut zurück. Bis zum 2:2 konnten die hochmotivierten Gastgeber noch mithalten: danach setzte sich jedoch das druckvollere und schnellere Spiel unserer Jungs durch. Sehr erfreulich war die Leistung von Ersatzspieler Ludwig Rausch, der auch bei seinem 3. Einsatz ohne Niederlage blieb. Diesmal gewann er im Doppel an der Seite von Volker Fink gegen das Neureuter Spitzendoppel Schöner/Weilemann. Die weiteren Punkte holten Weber/Stucky, Lay, Kimmich jeweils 2 mal, Weber, Stucky und Rausch jeweils 1 mal.

HERREN 3 - MTV KARLSRUHE 2

9:3

Obwohl die Gäste nur mit 5 Spielern angetreten waren, tat man sich auf TTC-Seite anfangs überraschend schwer, denn der Gegner konnte bis zum 4:3 Zwischenstand gut mithalten. Es ging dann aber doch noch relativ schnell, denn mit 5:0 Siegen in Folge stellte man einen doch noch sicheren 9:3 Erfolg her. Mit nunmehr 8:0 Punkten kann man den nächsten Spielen gelassen entgegensehen, wobei dem Spiel in Neureut allerdings eine gewisse Bedeutung zukommt, denn dieser Gegner dürfte auch noch verlustpunktfrei sein, so daß es am Freitag zu einem Spitzenspiel kommen könnte. (26.10.90, 20.00 Uhr)

DJK OST 2 - HERREN 4

5:9



Nach der jüngsten Niederlage gegen den PSV wieder ein Erfolgserlebnis gegen den DJK Ost. Angst vor Hermann schien der DJK zu haben, der mit Erich im Doppel und im Einzel die Oberhand behielt und damit maßgeblich am 9:5 Erfolg der Vierten beteiligt war. Bleibt zu hoffen, daß die Leihgebühr der Fünften nicht am Erfolg ihrer Leihgaben gemessen wird. Auch bei Peter scheint der Bann gebrochen zu sein, der ebenfalls einen Punkt beisteuerte. Michael und Karl im Doppel und je 2 Einzelspielen sowie Erich stellten den 9:5 Endstand sicher.

SVK BEIERTHEIM 3 - HERREN 5 2:9

Wenn vergangenen Dienstag das Training schlecht besucht war, dann hatte der trainingsfleißigste Teil des Vereins wohl ein Auswärtsspiel. Zwei Tage, nachdem die zweite Herrenmannschaft von Beiertheim gegen uns ihr Waterloo erlebt hatte, bekam es die Dritte mit uns zu tun. Beim Ausflug in die Europahalle nach Karlsruhe genügte uns eine überaus durchschnittliche Leistung, um beide Punkte mit nach Hause zu nehmen. Für die nächsten 4 Wochen wird die Fünfte allerdings nicht mehr aktiv in Erscheinung treten - genug Zeit also, um sich für den Endspurt der Vorrunde in Form zu bringen.

DAMEN 2 - TTF ISPRINGEN 4:8

Im Spiel gegen die im Vorderfeld der Tabelle platzierten Gäste waren Punkte von Carmen/Heidrun im Doppel sowie Carmen, Anke und Heidrun im Einzel zu wenig, um für eine Überraschung zu sorgen.

**KREISPOKAL B: HERREN 4 - TV MÖRSCH 3 5:0
ALLES KLAR: EINE RUNDE WEITER!**

Jugendabteilung

TTC KETSCH -SCHÜLERINNEN 1:8

Die Nordbadische Verbandsligaluft bekommt unseren TTC-Kücken Birgit Barall, Tina Becker, Dorothee Barall und Martina Ewald offensichtlich blendend. Vom Ausflug in den Kreis Schwetzingen brachten sie aus Ketsch nach kaum mehr als einer Stunde Spielzeit zwei weitere Punkte mit nach Hause. Sie mischen nunmehr nach 3 Siegen in Folge munter in der oberen Tabellenregion mit.

SCHÜLER - DJK DAXLANDEN 6:3

Den ersten Saisonsieg haben die Jungs vor allem dem gut aufgelegten Karsten Sasso zu verdanken. Mit insgesamt 3 Punkten steuerte er die halbe Miete zum Gesamtsieg bei. 2:4 Punkte beträgt ihr Halbzeitstand in der Vorrunde.

MÄDCHEN - SC WETTERSBAACH 4:6

Das offensive Temperament, das allein Monika Barall zu zwei Einzelerfolgen verhalf, übertrug sich an diesem Nachmittag leider nicht auf die gesamte Mannschaft. Sie gehen dennoch mit einer positiven 6:4 Zwischenbilanz in eine 3wöchige Pause hinein.

KR.POKAL: TTV FRIEDRICHSTAL – SCHÜLERINNEN 3:5

Mit einer souverän aufspielenden Birgit Barall (3 Einzelsiege) konnte auch die 1. Friedrichstaler Pokalgarnitur in Schach gehalten werden. Das letzte Rundenspiel gegen den TV Busenbach bedeutet somit vermutlich das Endspiel im diesjährigen Schülerinnen-Kreispokal .

VORSCHAU DAMEN UND HERREN

Freitag, 26.10.90, 19.30 Uhr: Damen 1 - TTC Willstätt
Freitag, 26.10.90, 19.30 Uhr: Herren 2 - TTV Friedrichstal
Freitag, 26.10.90, 19.45 Uhr: DJK Daxlanden 2 - Herren 4
Freitag, 26.10.90, 20.00 Uhr: FC Neureut 4 - Herren 3
Samstag, 27.10.90, 17.00 Uhr: TTV Radolfzell - Damen 1



Sonntag, 28.10.90, 9.30 Uhr: Herren 1 - SG Hemsbach

VORSCHAU KREISMEISTERSCHAFTEN DAMEN UND HERREN IN WEINGARTEN

Samstag, 10.11.90:

Junioren(innen) 12 00 Uhr

Herren B Klasse 13.30 Uhr

Herren CII Klasse 15.00 Uhr

Herren CI Klasse 16.00 Uhr

Sonntag, 11.11.90:

Herren A Klasse 8.30 Uhr

Damen B Klasse 10.00 Uhr

Gemischtes Doppel 11.30 Uhr

Herren S/A Doppel 12.00 Uhr

Damen A Klasse 13.30 Uhr

Herren S Klasse 14.30 Uhr

Meldungen bitte bis spätestens Freitag, 2.11.90, an Hartmut richten. Die Richtlinien für die Klasseneinteilung hängen an unserem Schwarzen Brett in der Sporthalle.

VORSCHAU KREISMEISTERSCHAFTEN JUGEND IN FORCHHEIM/MÖRSCH

Meldungen für diese ebenfalls am 10./11.11.90 stattfindenden Meisterschaften sind bis spätestens Dienstag, 30.10., an Christiane zu richten.

ZUM SCHLUSS IN EIGENER SACHE

Unsere Pressewartin Conny ist mittlerweile wieder frischerholt von ihrem Griechenlandurlaub zurückgekehrt und kann sich somit wieder mit vollem Elan in die Pressearbeit stürzen. Also: Mozartstr.72 heißt ab sofort wieder die Anlaufstelle für Eure Berichte und Spielberichtsbögen.

(Auszug amtlicher Teil)

Leistungen durch Meisterschaft gekrönt

Bürgermeister Alfred Seeger würdigte die sportlichen Erfolge von Rainald Knaup und Hartmut Seiter

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in der zurückliegenden Saison konnten im Herren-Doppel Rainald Knaup und Hartmut Seiter vom TTC Langensteinbach den ersten Platz belegen. Diese Meisterschaft ist um so höher zu bewerten, als beide ihren Titel in der höchsten badischen Spielklasse erreichten. Bürgermeister Alfred Seeger dankte den Leistungsträgern des Vereins und würdigte ihr Abschneiden, wobei es das Ortsobhaupt nicht versäumte, auch darauf hinzuweisen, daß sportliche Erfolge auch mit dazu beitragen, für Karlsbad positive Schlagzeilen zu produzieren. Hartmut Seiter und Rainald Knaup seien aber auch für die Vereinsarbeit wichtige Stützen, denn von ihren Erfahrungen profitiere der Nachwuchs, zumal sie auch als Vorbilder gelten. Als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichte Bürgermeister Alfred Seeger beiden Sportlern ein Präsent der Gemeinde.

(Foto Kiebelstein mit Beitext):

Bürgermeister Alfred Seeger gratulierte den Kreismeistern im Tischtennis-Doppel Rainald Knaup und Hartmut Seiter vom TTC Langensteinbach zu ihrem Erfolg

Mit insgesamt zwölf gemeldeten Mannschaften im Landkreis Karlsruhe zählt der TTC Langensteinbach zu den größten Vereinen, wie Hartmut Seiter berichtete. Sowohl die 1. Herrenmannschaft als auch die



Damenmannschaft spielte im Oberhaus Badens. Rege Aktivitäten zeichnen den Jugendbereich aus, eine Aufgabe, die von der Vereinsleitung alle erdenkliche Unterstützung erfährt. Bei jedem Training gilt es, 40 bis 50 Jugendliche zu betreuen, eine Aufgabe, die viel Einsatz erfordert. Dieser Arbeit komme der Verein jedoch gerne nach, sollen die Jüngsten einmal die "sportlichen" Aushängeschilder des Vereins werden. Daneben gibt es noch das Kooperationsmodell Schule/Verein, eine Möglichkeit, talentierten Nachwuchs für den Tischtennisport zu gewinnen. Hervorragend läuft es bei den Damen, die im dritten Jahr der Badenliga angehören und zweimal die Vizemeisterschaft errangen. Die Aussichten, das höchste Treppchen zu erreichen, sind nicht schlecht, führen sie doch mit 6:0 Punkten die Tabelle an.

Einige der aktiven Spielerinnen und Spieler kommen schon seit Jahren von auswärts, ein Zeichen dafür, daß sie sich beim TTC Langensteinbach wohlfühlen. Vor einigen Wochen konnte der Verein sein 40jähriges Bestehen feiern, dem es angesichts der ausgezeichneten Jugendarbeit um die Zukunft nicht bange sein braucht.

Woche 44,

02. November 1990

ALLE TTC-MANNSCHAFTEN KONNTEN GEWINNEN - NUR DIE 1. DAMEN SIND DIESMAL MIT DEN 1. HERREN AUS DEM RAHMEN GEFALLEN!

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

DAMEN 1 - TTC WILLSTÄTT

3:8

TV RADOLFZELL - DAMEN 1

8:5

Nach doch erfolgreich begonnener Runde mußten die 1. Damen an diesem Wochenende gleich zwei herbe Niederlagen hinnehmen.

Während im Spiel gegen den bisher ungeschlagenen TTC Willstätt auch der erste Doppelsieg von Christiane Ried und Conny Röth die Niederlage nicht verhindern konnte, ging es im Spiel gegen den TV Radolfzell etwas spannender her. Nach verteilten Doppelsiegen zeichnete sich ein "systematischer" Spielverlauf ab. 3 Einzel wurden verloren, 2 gewonnen, 3 wieder verloren und 2 wieder gewonnen usw. bis zum 8:5 Endstand.

Bleibt zu hoffen, daß sich die 1. Damen dadurch nicht entmutigen lassen, denn bereits am nächsten Wochenende müssen gegen den TV Schuttertal alle Kräfte mobilisiert werden, um ein paar Punkte und nicht nur einen leergefahrenen Tank mit nach Hause zu bringen.

HERREN 1 - SG HEMSBACH

7:9

In einem guten Kampfspiel scheiterte das TTC-Sextett nur knapp gegen das sympatische Hemsbacher Team. Nur bis zum 6:6 konnte die Partie offen gestaltet werden. Die mit Abstand beste Note verdiente sich Christian Weiser. Nach langer psychologischer Durststrecke gelangen ihm mit einer souveränen entschlossenen Leistung zwei Einzelsiege. Hoffentlich ist bei ihm hiermit der berühmte Knoten geplatzt. Die restlichen Punkte: Knaup/Seiter und Monasso/Weiser in den Doppeln sowie neben Weiser noch Knaup, Monasso und Seiter im Einzel.

KREISPOKAL: HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 3 5:4

Fast hatten sich Rainald Knaup, Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter selbst um den Sieg gebracht. Nur mit einem energischen Schlußspurt konnte ein 2:4 Rückstand noch in einen Sieg umgemünzt werden.

HERREN 2 - TTV FRIEDRICHSTAL

9:2

Auch gegen Friedrichstal gelang unserer 2. Mannschaft ein klarer 9:2 Sieg. An dieser Stelle ein Dankeschon an Ersatzmann Uwe Knab, der kurzfristig einsprang und dabei auch noch durch einen klaren 2:0 Sieg glänzen konnte.

Die übrigen Punkte holten dieses Mal Weber/Stucky, Lay/Kimmich, Lay 2, Weber 2, Kimmich und Stucky.



FC NEUREUT - HERREN 3

4:9

AUCH DER FC NEUREUT KONNTE DIE 3. NICHT STOPPEN!

Nach den bereits obligatorischen Startschwierigkeiten bis zum Spielstand von 3:3, ließ man sich nicht mehr aufhalten und verlor nur noch ein Spiel. Ungeschlagen blieben wiederum Rausch, Bähr, Vogel und Schmidt, während Gruner und Seitz je 1 mal passen mußten. Die restlichen zwei Niederlagen kassierten die Doppel Gruner/Schmidt sowie Seitz/Vogel. Wenn man bedenkt, daß die bisherige Siegesserie mit ständig wechselnder Aufstellung zustande kam, kann für die Zukunft doch noch einiges erwartet werden.

DJK DAXLANDEN 3 - HERREN 4

1:9

KLARER SIEG DER 4. IN DAXLANDEN.

Lediglich Peter, dessen Höhenflug nicht lange anhielt, sorgte für den Ehrenpunkt des Gegners. Mit nunmehr 10:2 Punkten dürfte man sich im oberen Tabellendrittel festgesetzt haben.

WEITERE ERGEBNISSE:

DAMEN 2 - ESV PFORZHEIM

2:8

POST SV KARLSRUHE - 2. HERRENPOKALMANNSCHAFT 3:5

SCHÜLER-POKALMANNSCHAFT - POST SV KARLSRUHE 5:0 (kl)

KREISMEISTERSCHAFTEN

Achtung, die Meldefrist für die Kreismeisterschaften am 10./11.11.90 läuft am Freitag, dem 02.11.90, ab. Bitte setzt Euch noch rechtzeitig mit Hartmut in Verbindung, falls Ihr Interesse an einer Teilnahme habt.

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Samstag, 03.11.90, 18.30 Uhr: TV Schuttertal - Damen 1

Sonntag, 04.11.90, 9.30 Uhr: Herren 1 - VfB Bruchsal 2

Woche 45,

09. November 1990

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

TV SCHUTTERTAL - DAMEN 1

7:7

Ein Glück, daß die 1. Damen aus einer fast schon befürchteten Niederlage noch ein Unentschieden erkämpfen konnten. Die Vorstellung bei Spielstand von 4:7, daß Hartmut, unser allseits besorgter Sportwart, ihnen ansonsten die Einreise nach Langensteinbach verweigert hätte, ließen bei Doris, Karin und Conny ungeahnte Kräfte aufsteigen, so daß die letzten 3 Spiele zur eigenen Überraschung doch relativ klar gewonnen wurden und die Gegnerinnen dem schon erhofften ersten Sieg nur noch hinterhertrauern konnten. In eiskalter Halle, die Innentemperatur betrug max. 13 Grad, gelang Doris ein 3fach-, Karin ein 2fach- und Christiane und Conny je ein Einfach-Sieg.

HERREN 1 - VfB Bruchsal

9:2

Es war ein Pflichtsieg gegen einen ziemlich sicheren Abstiegs Kandidaten, der bisher noch ohne Punktgewinn ist. Das Mindestsoll gegen die 3 vermeintlich schwächsten Teams Dietlingen, Pforzheim und Bruchsal ist in Form von 6 Punkten somit erfüllt. Gegen die beiden noch verbleibenden Verbandsliganeulinge Heidelberg und Laudenbach gab's in der Vergangenheit noch keine Wettkampfpraxis. Nach den ersten Ergebnisse zu urteilen, mischen beide Neulinge jedoch munter in der vorderen Tabellenhälfte mit, so daß für das TTC-Team in ihrem Vorrunden-Restprogramm die Punkte wieder höher hängen werden.

VORSCHAU:

10./11.11.90: Kreismeisterschaften Damen und Herren in Weingarten



10./11.11.90: Kreismeisterschaften Jugend in Forchheim
Dienstag, 13.11.90: 19.30 Uhr Herren 4 - SC Wettersbach
Donnerstag, 15.11.90: Post SV Karlsruhe 2 - Herren 2

Woche 46,

16. November 1990

JÜRGEN LAY- EINZELKREISMEISTER IN DER B-KLASSE

Vorbemerkung: Herzlichen Dank an Hartmut, der freundlicherweise die Rolle als "Ausnahmepressewart" fast ohne zu zögern für die hier vorliegende Ausgabe übernommen hat.

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Spielerinnen und Spieler der TT-Vereine des Kreises Karlsruhe zu ihren jährlich stattfindenden Meisterschaften. Für viele Aktive stellte sich der Umstand, daß sowohl die Jugend als auch die Erwachsenen ihre Meisterschaften gleichzeitig an verschiedenen Orten austragen, als ein organisatorisches Handicap heraus.

Obwohl der größte Teil des Jugend-Betreuerstabes bei den Erwachsenen am Start war, konnte der TTC dennoch das Betreuungsproblem für die insgesamt 15 gestarteten Langensteinbacher Nachwuchsspieler lösen.

Am Samstag absolvierten die ältesten Jugendlichen ihre Spiele in Rheinstetten-Mörsch. Dabei wiederholten Janosch Klebensberger und Stefan Rädle ihren 3. Platz im Vorjahr im Jungen-B-Doppel. Marco Hübner feierte seinen Einstand als Turniersportler mit beachtlichen 2 Siegen, ehe er sich einem Besseren beugen mußte.

In der Mädchenklasse hatte Birgit Günther die spätere Siegerin Pavlov am Ende eines Satzverlustes. Weitere Erfolgsmeldungen sind für die älteren Jugendlichen nicht zu vermelden.

Der Sonntag brachte dann eine weitere Plazierung in den Urkundenrängen: Birgit Barall und Martina Ewald erspielten sich im Schülerinnen - Doppel-Wettbewerb einen 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch von den jüngsten TTC-Teilnehmern Dorothee, Nicole, Tina, Manuel, Stefan, Marco und Sandra durften sich einige über das Erreichen der 2. oder gar 3. Runde freuen.

Anlaß zur Freude hatten auch die zahlreichen TTC-Herren bei den Titelkämpfen in Weingarten. Nicht, wie gewohnt, die TTC-Verbandsligacracks sorgten für die Schlagzeile - es waren diesmal die von der Verbandsrunden-Erfolgswelle getragenen Spieler der 2., 3. und 4. Herrenmannschaft, die die Konkurrenzen der B- und C-Klasse fürchterlich heimsuchten. Hierbei natürlich besonders vorzuheben, daß Jürgen Lay Einzelkreismeister in der B-Klasse werden konnte. Massiven Anspruch auf diesen Titel erhoben auch der Vizemeister Wolfgang Weber und der 3. Plazierte Dieter Stucky. Die Langensteinbacher Dominanz in der B-Klasse vervollständigten Dieter Stucky/Wolfgang Weber und Oli Kimmich/Jürgen Lay als 2. bzw. 3. Plazierte im Herren-B-Doppel. Alle Achtung! Gratulieren dürfen wir außerdem noch Michael Kimmich für seinen 3. Platz im CI-Einzel sowie dem Doppel Uwe Vogel/Michael Kimmich für ihren 3. Platz in der C-Klasse.

TTC WEINGARTEN 2 - HERREN 3

5:9

"DER 6. SIEG IN SERIE!"

Nachdem es Manfred Schmidt vorzog, Klienten zu beraten anstatt seine Erfolgsserie in der 3. fortzusetzen, blieb uns nichts anderes übrig, als eine halbe Stunde vor Spielbeginn nach einem adäquaten Ersatz Ausschau zu halten. Dieser wurde auch ganz in der Nähe mit Thomas Günzel gefunden.

Und es war kein schlechter Ersatz, wie sich im Laufe des Abends noch herausstellen sollte. Leicht verspätet, aber letztendlich glücklich, keine 3 Spiele kampflos abgeben zu müssen, gingen wir dann recht kalt und unvorbereitet an die Platten, was sich dann auch recht deutlich in einem 3:1 Zwischenstand für die Gegner niederschlug. Auch bis zum 6:5 für uns hielt sich der Gegner immer noch tapfer. Mit einem energischen aber bereits gewohnten Endspurt sicherten wir uns dann einen verdienten 9:5 Sieg.

Für die Punkte sorgten im einzelnen: Ludwig Rausch (2x), Günter Seitz (2x), Erich Gebhard (2x), Michael Kimmich (1x), Thomas Günzel (1x) sowie das Doppel Bernd Gruner/Ludwig Rausch.



Ein besonderer Dank gilt den Ersatzspielern, welche durch ihren selbstlosen Einsatz zum Erreichen des gesteckten Zieles (= Aufstieg) enorm beigetragen haben!!!

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Donnerstag, 15.11.90: 19.30 Uhr Post SV KA 2 - Herren 2

Freitag, 16.11.90: 19.00 Uhr TV Mörsch - Damen 2, 19.30 Uhr Herren 3 - TV Linkenheim 2, 20.00 Uhr TTC Wöschbach 3 - Herren 5, Polizei KA - 1. Pokal-Herren

Samstag, 17.11.90: 18.30 Uhr Post SG Mannheim - Damen 1

Dienstag, 20.11.90: 19.30 Uhr Damen 2 - Post SV KA 4

Mittwoch, 21.11.90: 19.45 Uhr TTC Weingarten 2 - Herren 3

VORSCHAU JUGEND:

Samstag, 17.11.90, 15.00 Uhr:

Jungen - TV Linkenheim

TG Eggenstein - Schüler

Schüler B - TV Malsch

Mädchen - TTV Ettlingenweier

Schülerinnen - TTG Walldorf

Woche 47,

23. November 1990

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

POST SV MANNHEIM - DAMEN 1

3:8

Beim Spiel gegen die bekannten Gegnerinnen aus Mannheim fanden die 1. Damen ihre alte Form wieder. Erste aufkeimende Hoffnungen der Mannheimerinnen beim Zwischenstand von 3:1 und 4:2 wurden durch einen "Endspurt" mit relativ klaren Siegen von Christiane und Doris Ried sowie Karin Klein (nur Conny Röth konnte einfach nicht widerstehen, ihre Punkte wieder beim Gegner zu lassen) schnell beendet.

TV MÖRSCH - DAMEN 2

8:5

Am Freitag hatten wir Doris Ried sen. dabei. Sie schob, wie immer, ganz ruhig die "Kugel" und gewann entsprechend alle drei Spiele. Auch Carmen Siffermann kam mit dem Stupfenspiel der Gegnerinnen ganz gut zurecht und konnte am Ende zwei Siege für sich verbuchen. So endete das Spiel dann auch 8:5 für Mörsch.

TTV HEIDELBERG - HERREN 1

9:6

Nicht ganz so hoch wie ursprünglich angenommen, hing zumindest ein Punkt beim Verbandsliga Aufsteiger Heidelberg. der mit 4 Verlustpunkten im oberen Tabellendrittel zu Hause ist. Mit einem guten Start in Form zweier Doppelerfolge von Rainald Knaup/Hartmut Seiter und Wahju Gunawan/Christian Weiser legte der TTC den Grundstein für eine bis zum 6:6 ausgeglichene Partie. Auf dem Weg dorthin sorgten Hartmut Seiter, Christian Weiser, Wahju Gunawan und wiederum Hartmut für die TTC Punkte. Ein mögliches Unentschieden scheiterte dann leider aufgrund der knappen Drei-Satz-Niederlage von Ersatzmann Oli Kimmich zumal Rainald/Hartmut ihr Abschlußdoppel bereits gewonnen hatten. Schade!

POST SV KA 2 - HERREN 2

7:9

"Erreicht den Hof mit Müh und Not" wäre eine treffende Charakterisierung des Spieles der zweiten Herrenmannschaft gegen den tabellendritten Post SV Karlsruhe. Die Dramatik der nach Sätzen verlorenen Begegnung läßt sich am Ergebnis 9:7 erahnen. Maßgeblichen Anteil an der Spannung des Spieles hatten vor allem Oli Kimmich und Dieter Stucky, die nach der 7:4 Führung wohl der Meinung waren, alles ginge zu glatt - oder wollten sie nur Volker Fink die Möglichkeit zu einem zweifachen Punktgewinn geben? - Volker jedenfalls nützte die Chance (!) und behielt in einem "furiösen" Spiel die Oberhand über Potzy. Auch im dritten Satz des Schlußdoppels zeigte Dieter nochmal Sinn für Dramatik. Beim Stand von 6:14



beschloß er, daß es jetzt genug sei und verwandelte 8 Bälle in Serie. Das Ausspielen der restlichen Punkte war dann nur noch eine Formsache. Zu danken bleibt noch Günter Seitz, der uns bis morgens halb zwei hilfreich zur Seite stand. TTC Punkte: Doppel Dieter Stucky/Wolfgang Weber (2), Oli Kimmich/Jürgen Lay (1), Volker Fink (2!!), Dieter (1), Wolfgang (1), Jürgen (2).

HERREN 3 - TV LINKENHEIM 2 9:7

Vor keine allzu großen Probleme stellte uns die Mannschaft aus Linkenheim, welche uns im vergangenen Jahr doch ziemlich zusetzte. Lediglich 6 Satzgewinne und 1 Spielgewinn (Uwe Vogel) gestattete man dem Gegner von der Hardt. Die ganze Konzentration richtet sich nun auf das abschließende Spitzenspiel gegen den KTV, welcher wie wir noch ohne Verlustpunkt ist.

Also bitte vormerken: Freitag, 30.11.90 19.30 Uhr in Langensteinbach Herren 3 - KTV 3

HERREN 4 - SC WETTERSBAACH 8:8

Fast hätten die verlorenen Doppelspiele - vier an der Zahl - beide Punkte gekostet, wäre da nicht ein starkes vorderes und hinteres Paarkreuz gewesen, das sämtliche Einzelspiele gewinnen konnte. Bleibt nur noch die Frage nach dem mittleren Paarkreuz, das zum Teil durch knappe Drei-Satz-Niederlagen Keinen Punkt beisteuern konnte. Sicherlich klappt's am Freitag beim TS Durlach II, wo man besonders motiviert das bisher versäumte nachholen will.

TTC WÖSCHBACH 3 - HERREN 5 9:7

Die tabellenführende Fünfte erlebte bei den am Tabellenende befindlichen Wöschbachern einige herbe Überraschungen. Die Gastgeber wollten sich nämlich keineswegs an die ihnen zuge dachte Opferrolle halten und boten eine unerwartet starke Leistung. Zu allem Überfluß wurden außerdem einige Akteure der 5. von einer üblen Formkrise heimgesucht, so daß Torsten Hesse zweimal unglücklich verlor und sogar Michael Bandel seine erste Saisonniederlage kassierte. Bernd Reime dagegen hämmerte zwar mit unerschütterlicher Coolness auf den Ball ein, seine Trefferquote war jedoch jenseits von Gut und Böse und ließ ihn so zweimal den Kürzeren ziehen. Marco Hänle und Hermann Angst aber zeigten sich von ihrer besseren Seite und gewannen alle Spiele. Beim Stand von 7:7 schlug dann die Stunde von Andy Appich, der grinsend seinen Gegner zur Verzweiflung trieb und mit seinem 2. Saisonsieg den Weg zum Sieg ebnete. Die Entscheidung brachte dann das Doppel von Bernd und Hermann. Um die Sache etwas spannender zu machen, verträdelten sie den ersten Satz, erkämpften dann jedoch den fehlenden Punkt zum Langensteinbacher Sieg.

POKAL:

POLIZEI SV KA 1 - 1. HERREN-POKAL 5:3

2. HERREN-POKAL - FC NEUREUT 1:5

vor einer schier gar unlösbaren Aufgabe standen die beiden Pokalteams der ersten Herrenmannschaft in ihren Viertelfinalbegegnungen des Kreispokal-Wettbewerbes. Mit den Top-trios des TT-Kreises Karlsruhe, dem Oberligisten FC Neureut und dem Badenligisten Polizei SV KA, hatten es das 2. bzw. das 1. Langensteinbacher Trio zu tun. In den Begegnungen Rüdiger Wolf, Christian Weiser und Jürgen Lay (TTC 2) gegen Krickl, Chill und Kohler (FC Neureut) gelang Christian der verdiente Ehrenpunkt gegen Abwehrspieler Chill, außerdem hatte Rüdiger den amtierenden Kreismeister Krickl bei einem Matchball am Rande einer Niederlage.

In der anderen Pokalbegegnung ließen die besser disponierten Apfel und Tiederle vom Polizei SV KA den 3 TTC'lern Wahjw Gunawan, Rainald Knaup und Hartmut Seiter kaum eine Chance, so daß die 3 Niederlagen des Ex-Kreismeisters Fischer nicht spielentscheidend ins Gewicht fallen konnten.

EK SÖLLINGEN - 4. HERREN-POKAL 1:5

Nicht so klar wie es das Ergebnis eigentlich aussagt war der Ausgang der einzelnen Begegnungen, doch Kampfegeist und Nervenstärke der Langensteinbacher gaben letztendlich den Ausschlag zum klaren Sieg.



Die Spiele standen auf einem für die Verhältnisse hohen Niveau und besonders Uwe Vogel, (eigens zu diesem Spiel aus Stuttgart angereist) spielte phasenweise über seine Verhältnisse. Durch diesen Erfolg steht man nun wieder unter den ersten 8 im laufenden Wettbewerb.

Die Siege im einzelnen: Günter Seitz 2x, Uwe Vogel 2x, Michael Kimmich 1x.

Jugendabteilung

MÄDCHEN - TTV ETTLINGENVVEIER	5:5
TG EGGENSTEIN - SCHÜLER	6:0
SCHÜLER-B - TV MALSCH	6:2
B-SCHÜLER IMMER NOCH UNGESCHLAGEN!!	

Nicht zu bremsen sind Sascha, Stefan, Manuel und Marco in ihrer ersten Verbandsrunde überhaupt! Auch die Malscher kamen nicht über zwei Punkte hinaus.

Großen Anteil am Unentschieden der Mädchen hatte Renate Barall, die sowohl beide Einzel als auch das Doppel mit ihrer Schwester Monika gewinnen konnte. Nadine Frank und Eva Christ sorgten für die restlichen Punkte.

Chancenlos waren die (älteren) Schüler in Eggenstein, wo lediglich ein Satzgewinn verbucht werden konnte.

POKAL:

SCHÜLERINNEN -TV BUSENBACH 1	1:5
-------------------------------------	------------

Recht achtbar zogen sich Birgit Barall, Martina Ewald und Dorothee Barall im Pokalhalbfinale aus der Affäre. Erwähnenswert auf jeden Fall, daß Birgit nicht nur für den Ehrenpunkt gegen M. Siffermann sorgte, sondern auch noch die BTTV-Spitzenspielerin S.Töbe schlug, was leider aber nicht mehr in die Wertung kam.

VORSCHAU

DAMEN/HERREN:

- Fr. 23.11.90 19.30 Uhr Herren 2 - TTF Spöck
- TS Durlach 2 - Herren 4
- Sa. 24.11.90 18.00 Uhr TG Laudenbach - Herren 1
- So. 25.11.90 10.00 Uhr Damen 1 - Heddesheim 2
- Di. 27.11.90 19.30 Uhr Herren 4 - TV Malsch 5
- Mi. 28.11.90 19.45 Uhr TTC Weingarten - Damen 2

JUGEND:

- Fr. 23.11.90 17.45 Uhr Söllingen - Jungen
- 18.00 Uhr FC Neureut- Schüler-B
- Sa. 24.11.90 14.30 Uhr FV Schwetzingen - Schülerinnen
- 15.00 Uhr Schüler - TTC Forchheim
- Mi. 28.11.90 18.00 Uhr Post SV KA 2 - Schüler

Woche 48,

30. November 1990

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

DAMEN 1 - TTC HEDDESHEIM 2	8:6
-----------------------------------	------------

Spielbeginn 10.00 Uhr, Sonntag morgen, um 5 nach halb 10 war gerade mal eine Plattenhälfte aufgebaut. Um 10 vor 10 trudelte die letzte TTC Spielerin "hellwach" ein. Eine von den vieren hatte gefrühstückt, zweien knurrte der Magen und eine vertraute auf ihre getrunzene Tasse Kaffee. Die besten Voraussetzungen also, um dieses Spiel zu gewinnen. Es begann eigentlich auch ganz vielversprechend. Beide Doppel und die ersten beiden Einzel wurden relativ glatt gewonnen, doch dann kam der Einbruch und die versäumten morgendlichen Stärkungen machten sich bemerkbar. Die Gegnerinnen holten bis zum



7:6 auf und Conny konnte ihre Nervenstärke bei ihrem letzten Einzel gegen eine doch schwach und irgendwie unkonzentriert spielende Heddesheimerin unter Beweis stellen. Ob die 1. Damen mit ihrem Sieg wieder unter den ersten drei oder sogar ersten zwei in der Tabellenspitze zu finden ist, war am Montag in der Tageszeitung zu lesen.

DAMEN 2 - POST SV KARLSRUHE 4 3:8

Als wir am Dienstag gegen den Post SV KA 4 antraten, rechneten wir uns Chancen aus, die Gegner Aufsteiger waren. Es begann auch entsprechend und wir führten nach den Doppeln und Carmens Einzel 2:1. Doch dann war's aus, und am Ende stand es 3:8 gegen uns. War wohl nichts! Gewonnen haben das Doppel Carmen Siffermann/Rosi Schaudel, Carmen und erfreulicherweise Anke Link, die sich nun an das Spiel der Damen zu gewöhnen scheint.

TG LAUDENBACH - HERREN 1 9:5

Unsere letzte Vorrundenfahrt führte uns in den nördlichsten Zipfel von Baden zum heimstarken Aufsteiger Laudenschbach.

Dies bewiesen sie dann auch gleich mit ihrem Blitzstart, der sie 6:2 in Front brachte. Lediglich das Doppel Rainald Knaup/Hartmut Seiter sowie Rainald punkteten bis dahin. In einer ausgeglichenen Schlußphase gestalteten Christian Weiser, Wahju Gunawan und Hartmut Seiter das Endergebnis noch etwas freundlicher.

Nach Abschluß der Vorrunde ist das TTC-1-Sextett zwar nicht in unmittelbarer Abstiegsgefahr, doch mit 6:12 Punkten und Platz 7 sollte man sich nicht allzu sicher fühlen, zumal die Niederlagen der 3 schwächsten Teams Pforzheim, Dietlingen und Bruchsal gegen die besser platzierten Teams z.T. recht knapp ausfielen und Überraschungserfolge in der Rückrunde nicht ausgeschlossen werden können.

Voraussichtlich wird das 1. Herrenteam die gesamte Rückrunde auf Wahju Gunawan zurückgreifen können, so daß auch diesem TTC-Team der eine oder andere Überraschungserfolg zuzutrauen ist.

HERREN 2 - TTF SPÖCK 1 8:8

Im Spitzenspiel der "Zweiten" gegen den Mitkonkurrenten um die Meisterschaft aus Spöck war am Freitag Spannung bis zum letzten Ballwechsel geboten. Nach zunächst ausgeglichenem Spielverlauf hatte man nach zwei Siegen im mittleren Paarkreuz und einer Führung von 8:5 den Gegner schon am Rande einer Niederlage.

Das stark spielende hintere Paarkreuz der Gäste und ein im 3. Satz mit 25:23 gewonnenen Schlußdoppel rettete Spöck dann vor einem doppelten Punktverlust.

Im Nachhinein betrachtet geht der Punktgewinn wohl auf das Konto des im rechten Augenblick wiedergenesenen Eberhard Kolb. Durch das Aufrücken der gesamten Mannschaft und den von ihm selbst beigesteuerten Punkt war er eine große Verstärkung für uns. Bemerkenswert ist auch die starke Leistung des mittleren Paarkreuzes mit ungefährdeten Siegen von Wolfgang Weber und einem nicht wie sonst nur technisch, sondern auch taktisch hervorragend aufspielenden Oliver Kimmich.

Die Siege im einzelnen: Doppel: Wolfgang Weber/Dieter Stucky 1x, Eberhard Kolb 1x, Jürgen Lay 2x, Wolfgang 2x, Oli 2x.

TTC WEINGARTEN 2 - HERREN 3

Schade, weder ein Ergebnis noch ein Bericht lagen der Pressewartin Montag morgen vor. Aber macht nichts, das Spitzenspiel der 3. Herren findet ja jetzt erst an diesem Freitag zu Hause in Langensteinbach gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen KTV 3 statt. Nicht vergessen: 30.11.90 19.30 Uhr, Unterstützung für unsere Dritte!!

TS DURLACH 2 - HERREN 4 7:9

Durch einen 9:7-Sieg beim bisher punktgleichen TS Durlach konnte man den zweiten Tabellenplatz erfolgreich verteidigen. Hatte doch Heiner Meier-Menzel sich ausgerechnet gegen den TTC so viel



vorgenommen, so war die Enttäuschung für ihn unverkennbar, zumal auch er neben dem Doppel ein Einzelspiel abgeben mußte.

Wie wichtig die Doppelspiele für den weiteren Spielverlauf sind, zeigte sich auch bei dieser Begegnung, wo Michael Kimmich und Uwe Vogel sowie Karl Spiegel und Thomas Günzel die Eingangsdoppel gewinnen konnten. Manfred Becker und Peter Zimmermann hatten sich nach dem 1:1 Zwischenstand zwar noch berechnete Hoffnungen gemacht, mußten sich aber im dritten Satz mit 17:21 geschlagen geben. Nach zwei Einzelsiegen von Michael und Karl, sowie jeweils ein Sieg von Uwe und Manfred hatte man einen knappen 8:7-Vorsprung erarbeitet. Das Schlußdoppel von Michael und Uwe brachte dann die endgültige Entscheidung zu Gunsten des TTC.

HERREN 5 HERBSTMEISTER?

Am kommenden Sonntag, dem 2. Dezember 1990 um 9.00 Uhr, wird sich diese, im Rückblick der TTC-Geschichte sensationelle, Frage entscheiden. Im Spiel gegen den ebenfalls ungeschlagenen Tabellenführer TTV VB Karlsruhe 2 (wie wir 11:1 Punkte) wird sich herausstellen, wer als Herbstmeister in die verdiente Weihnachtspause gehen wird. Während die Fünfte in Bestbesetzung auflaufen wird, d.h. sowohl mit "Vereinschiedsrichter" Hermann Angst sowie unserem (Ex-) Vereinsmeister Volker Nürnberg, der erstmals in einem Heimspiel zum Einsatz kommt, haben sich die Gäste auf 2 Positionen verändert (verschlechtert?).

Ob wir die Straßenbahner aufgrund unserer hervorragenden Mannschaftsmoral (die einzig Frustrierten bei uns sind die sogenannten Ersatzspieler) in den 1. Advent läuten werden, hängt neben der Zuschauerunterstützung (?) auch davon ab, wie die jüngste Blamage in Wöschbach weggesteckt werden konnte.

Erinnern wir uns aber auch zurück an die letzte Saison: gegen den werdenden Staffelleister konnten gerade fünf Spiele gewonnen werden. Wir möchten uns weder in eine Favoritenrolle noch in eine Außenseiterrolle begeben, aber aufgrund der überwiegenden Vorteile unserer Mannschaft gehen wir optimistisch in dieses pikante Saisonabschluß-Duell und hoffen, daß dieser (?) Sonntag nicht auch für uns ein schwarzer wird. Bis dann.

Anmerkung der Pressewartin. Die Parteien sind für den Inhalt ihrer Werbespots selbst verantwortlich und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

TURNIER IN SÖLLINGEN

Am Buß- und Bettag hieß es für Doris Ried, Christian Weiser, Michael Kimmich, Uwe Vogel, Jürgen Lay und Oliver Kimmich früh aufstehen. Söllingen trug ihr alljährliches Zweiermannschaftsturnier aus und Langensteinbach war eingeladen. Also nichts wie hin und es wurde auch kräftig abgesahnt.

Doris konnte mit Oli den zweiten Platz in der Kreisliga erkämpfen, Christian und Jürgen wurden in der Bezirksklasse dritter und auch Michael und Uwe erfreuten sich in der Kreisklasse A eines dritten Platzes. Allerdings wäre vielleicht noch mehr drin gewesen, doch die beiden mußten sich im Halbfinalspiel aufgrund einer schmerzlichen Verletzung von Uwe kampflös geschlagen geben. Aber trotzdem sind die Erfolge erfreulich.

JUGENDABTEILUNG

EK SÖLLINGEN - JUNGEN	6:0
SCHÜLER - TTC FORCHHEIM	5:5
FC NEUREUT - SCHÜLER B	3:6
TV SCHWETZINGEN - SCHÜLERINNEN	3:8

Nur einen Stammspieler hatte die Jugendmannschaft zur Verfügung, da die Weisheitszähne und andere Krankheiten den Einsatz der beiden Spitzenspieler Janosch Klebensberger und Stephan Rädle verhinderten. So war der "Ausflug" nach Söllingen von vorne herein nahezu aussichtslos.



Spannung beim Spiel der Schüler! Nach 1:3 Rückstand raffte sich vor allem das hintere Paarkreuz mit Kai Betteldorf (2 Siege) und Frank-Markus Riehm (1 Sieg) auf und konnte so die Niederlage noch abwenden. Matthias Magschok (1x) und das Doppel Kai/Frank-Markus sorgten für die restlichen Punkte.

Tja und nichts Neues bei den B-Schülern! Sie gewinnen und gewinnen. Dieses Mal waren es die Neureuter, die die Überlegenheit des TTC-Nachwuchses anerkennen mußten.

Die weiteste Fahrstrecke mußten die Schülerinnen zurücklegen, aber immerhin lohnte sich der Weg. Mit dem 8:3- Erfolg in Schwetzingen befindet man sich weiterhin im vorderen Mittelfeld der Tabelle. Birgit Barall, Tina Becker und Martina Ewald blieben ungeschlagen und auch Nicole Frey zeigte bei ihrem zweiten Einsatz überhaupt eine gute Leistung.

VORSCHAU DAMEN UND HERREN:

Freitag, 30.11.90 19.30 Uhr Herren 3 - Karlsruhe TV 3

Samstag, 01.12.90 16.00 Uhr ITC Weingarten - Herren 2

Samstag, 01.12.90 19.00 Uhr DJK Käfertal - Damen 1

Sonntag, 02.12.90 09.00 Uhr Herren 5 - TTV VB Karlsruhe 2

VORSCHAU JUGEND:

Samstag, 01.12.90 15.00 Uhr Jungen - TG Söllingen

Samstag, 01.12.90 15.00 Uhr Schüler B - DJK Rüppurr

Samstag, 01.12.90 15.00 Uhr Mädchen - TV Singen (PF)

Samstag, 01.12.90 15.00 Uhr Schülerinnen - TSV Gaiberg

Dienstag, 04.12.90 18.00 Uhr TTF Spöck - Schüler B

Woche 49,

07. Dezember 1990

HERREN 2 UND HERREN 5 HERBSTMEISTER

DJK KÄFERTAL - DAMEN 1

2:8

Ein klarer Sieg gegen eine Mannschaft, die den 1. Damen sonst immer Schwierigkeiten bereitet hatte. Doch die "Materiallängste" gegen die überwiegend mit Anti-Top spielenden Gegnerinnen aus Käfertal sind überwunden und auch die mit normalen Belägen ausgestatteten Spielerinnen hatten zeitweise nicht den Hauch einer Chance. Lediglich Karin Klein und Christiane Ried gaben jeweils eins ihrer Einzelspiele knapp ab. Doris Ried und Conny Röth konnten dagegen ihre Vorrundenbilanz noch verbessern.

Die 1. Damen ist nach Abschluß der Vorrunde auf ihrem gewohnten 2. Platz in der Tabelle zu finden und es wird schwer sein, den 4 Punktevorsprung der erstplatzierten Willstätterinnen in der Rückrunde aufzuholen.

TTC WEINGARTEN - DAMEN 2

8:2

Am Mittwochabend spielten wir gegen die Zweitplatzierten aus Weingarten. Das war, wie angenommen, eine kurze Angelegenheit. Lediglich Heidrun konnte 2 Siege für sich verbuchen und am Ende stand es 8:2 für Weingarten.

TTC WEINGARTEN - HERREN 2

3:9

Mit einem ungefährdeten 9:3 Sieg in Weingarten erspielte sich unsere 2. Mannschaft die Herbstmeisterschaft der Kreisliga. Auch bei diesem Spiel mußte auf "Ersatzmann" Uwe Vogel zurückgegriffen werden, der im schönsten Spiel des Abends (trotz Grippe) mit 2:1 Sätzen die Oberhand behielt. Einen wesentlichen Anteil am Erfolg in der Vorrunde hat Jürgen Lay, der mit einer Bilanz von 16:0 Spielen im vorderen Paarkreuz eine überragende Leistung gezeigt hat. Die Punkte in Weingarten erspielten Weber/Stucky, Lay/ Kimmich, J.Lay 2, W. Weber 2, O.Kimmich 2 und U.Vogel 1.

HERREN 3 - KTV 3

8:8

SCHMEICHELHAFTES UNENTSCHEIDEN IM SPITZENSPIEL!



Beim Zusammentreffen zweier noch ungeschlagener Mannschaften entwickelte sich von Anfang an ein Spiel, geprägt von Nervosität und Hektik, in dem Bewußtsein, bei einer Niederlage wohl ein weiteres Jahr in der Kreisklasse verbleiben zu müssen.

Dazu kam natürlich wieder der vorprogrammierte miserable Start, welcher auch nicht gerade zur Stärkung der Psyche beitrug. So war es nicht weiter verwunderlich, daß man, bedingt durch einige knappe unglückliche Niederlagen, schnell mit 3:7 ins Hintertreffen geriet. Nur dem Doppel Bähr/Gebhardt sowie Seitz und Schmidt gelang es bis dahin zu punkten. Günter Seitz war es auch, der mit seinem 2. Sieg die Wende einleitete und ein bereits verloren geglaubtes Spiel noch aus dem Feuer riß. Nun merkten auch die zahlreichen Zuschauer, daß diese Partie noch nicht verloren ist und unterstützten uns lautstark. In diesem Sog gewannen auch Bähr, Vogel, Gebhardt sowie das Doppel Gruner/Schmidt seine Spiele, so daß bei einer gleichzeitigen Niederlage von Schmidt immerhin noch ein Unentschieden herausprang, das für die Rückrunde noch alle Chancen eröffnet!

Ein herzliches Dankeschön an die Zuschauer, welche nicht unwesentlich an dem Erreichen des Teilerfolgs Anteil hatten. Die Siege im einzelnen: Bähr/Gebhardt 1x, Gruner/Schmidt 1x, Bähr 1x, Seitz 2x, Vogel 1x, Schmidt 1x, Gebhardt 1x.

Klarstellung zum "Kommentar" der Pressewartin zum "Spiel" der 3. Herrenmannschaft im letzten Blättchen: Nicht der Mannschaftsführer hatte geschlafen sondern die Pressewartin, da das Spiel der Dritten gegen Weingarten längst stattgefunden hatte und bereits darüber berichtet wurde. So, das Image von Mannschaftsführer Günter Seitz ist nun hoffentlich wieder zurechtgerückt.

HERREN 5 - VB KARLSRUHE

9:3

Schon in den Eingangsdoppeln spielte man sich auf Seiten der Fünften in einen Rausch, der bis nach dem Spiel anhalten sollte - allerdings in einer anderen Form (Sekt, Alpirsbacher). Vor der stattlichen Kulisse von sechs Zuschauern (Fritz, Karl, Wilhelm, Hartmut, Maskottchen Andi Appich und Dauerläufer Jürgen Rädle) ging man schon in den Eingangsdoppeln mit 3:0 in Führung, wobei Michael Bandel/Marco Hänle das bisher ungeschlagene Spitzen-Doppel des VBK putzten. Danach mußte ein herber Rückschlag in Kauf genommen werden, da sowohl Bernd Reime als auch Hermann Angst die Augen nicht auf bekamen. Nach zwei weiteren Punkten durch Michael Bandel und Volker Nürnberg war "Krampf statt Kampf" im Spiel von Thorsten Hesse Trumpf, der allerdings noch zum 6:2 gewinnen konnte. Kommentator Fritz: "Du schreibst solch großspurige Berichte - an der Platte bist Du so schüchtern" Bis zum 9:3 Endstand verlor lediglich Bernd noch einmal.

Danach wurde die Herbstmeisterschaft gefeiert und der Kummer über den Abschied von Bernd, der wegzieht, ertränkt (s.o.). Angesichts des gelungenen Vorrundenabschlusses bedankt sich die 5. bei ihren zahlreichen Schlachtenbummlern und freut sich auf eine erfolgreiche Rückrunde.

Jugendabteilung:

SCHÜLER B - DJK RÜPPURR 6:0

SCHÜLERINNEN - TSV GAIBERG 3:8

SCHÜLERINNEN - TTG WALLDORF 7:7

MÄDCHEN - TV SINGEN 6:4

JUNGEN - TG SÖLLINGEN 4:6

POST SV KA - SCHÜLER 6:1

Noch ein Sieg, dann waren sie Herbstmeister, unsere Jüngsten. Denn auch den Rüppurrer Gegnern erlaubten sie lediglich 2 Satzgewinne. Ohne Punkteverlust werden Sascha, Stefan, Manuel und Marco nun zum letzten Vorrundenspiel nach Spöck fahren. Wie's ausgegangen ist - im nächsten Blättchen mehr darüber.

Kondition war gefragt bei den Schülerinnen, die 2 Spiele an einem Tag auszutragen hatten, und das auch noch gegen den Erst- und Zweitplatzierten der Tabelle. Gegen die Gaibergerinnen konnten sie zwar recht gut mithalten, kamen jedoch nur durch das Doppel Birgit Barall/Martina Ewald sowie durch je einen



Einzelpunkt der beiden zu Punkten. Wer nun gedacht hatte, die TTC-Schülerinnen würden den Tabellenführerinnen aus Walldorf kampflos das Feld überlassen, sah sich erfreulicherweise getäuscht. Nach Siegen des Doppels Dorothee Barall/Tina Becker sowie von Birgit (2x), Tina (2x), Dorothee und Martina (je 1x), konnten sich die vier über ein nicht unbedingt erwartetes Unentschieden freuen.

So knapp wie die Mädchen gewannen, unterlagen leider die Jungen. Bei den Mädchen überzeugte vor allem das vordere Paarkreuz Birgit Günther und Eva Christ (1x) mit 3 Siegen. Die Barall-Schwester Monika und Renate steuerten schließlich ein Doppel sowie jeweils einen Einzelerfolg bei.

Wenig lief bei der Jungenmannschaft, wo nur noch Marco Hübner (2x), Stephan Radle (1x) und das Doppel Janosch Klebensberger/Stephan Rädle punkteten.

VORSCHAU JUGEND:

Freitag, 07.12.90, 18.00 Uhr: TV Spöck 3 - Jungen

Samstag, 08.12.90, 14.30 Uhr: TTC Weinheim - Schülerinnen

Samstag, 08.12.90, 15.00 Uhr: TV Morsch - Mädchen

Woche 50,

14. Dezember 1990

EINE GELUNGENE ZWISCHENBILANZ

Nachdem die Vorrunde 90/91 doch so erfolgreich abgeschlossen werden konnte, abschließend eine kleine Übersicht über Platz, Spielklasse und Prognose für die Rückrunde:

DAMEN 1

2. Platz in der Badenliga.

Chancen zum Aufstieg gering, da Erstplatzierte 4-Punkte-Vorsprung.

DAMEN 2

Bilden das Schlußlicht der Bezirksliga.

Hoffnung auf Klassenerhalt noch nicht aufgegeben.

HERREN 1

7. Platz in der Verbandsliga.

Kampf gegen den Abstieg kann noch spannend werden.

HERREN 2

1. Platz in der Kreisliga.

Hoffentlich kann der 1-Punkte-Vorsprung gehalten werden.

HERREN 3

2. Platz in der Kreisklasse A, Staffel 3.

Punktgleich mit dem Herbstmeister aus KTV. Ein Aufstieg wird angepeilt.

HERREN 4

2. oder 3. in der Kreisklasse B, Staffel 3.

Auch hier keimen noch Aufstiegshoffnungen.

HERREN 5

1. Platz in der Kreisklasse CF.

2-Punkte-Vorsprung ist ein ganz gutes Polster.



Die Rückrunde verspricht spannend zu werden. Auf- wie Ab-stiegskämpfe sind durchzuführen. Läßt sich nur hoffen, daß auf die "gestreßten" Ersatzspieler, die z.T. in drei Mannschaften antreten mußten, auch weiterhin so gut Verlaß ist.

Jugendabteilung

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

TTV SPÖCK - SCHÜLER B	0:6
TV MÖRSCH - MÄDCHEN	4:6
TV BUSENBACH 2 - SCHÜLERINNEN	2:8
B-SCHÜLER UNGESCHLAGENE HERBSTMEISTER!	

Zusammen sind sie genau 45 Jahre alt, was nicht wenige TTC'ler ohne Schwierigkeiten alleine schaffen: Die Rede ist von Sascha Dodenhöft (12), Stefan Brauchler (10), Manuel Dillitzer (11) und Marco Walter (12), die in dieser Runde zum ersten Mal als B-Schülermannschaft in das Tischtennis-Verbandsrundengeschehen eingriffen. Ein kleines Risiko war es schon, denn nur diese vier (und vier Leute braucht man für eine Mannschaft) standen zur Verfügung. Doch Mannschaftsführer Stefan setzte gleich nach Beginn der Runde ein deutliches Zeichen, indem er den Spielberichtsblock komplett ausfüllte, mit der TTC-Aufstellung, so daß es sich keiner seiner Mitspieler erlauben konnte, auch nur ein Mal zu fehlen.

Spaß beiseite: Ein dickes Lob an die Jüngsten, die bei allen Spielen immer pünktlich zur Stelle waren.

Zum Vorrundenverlauf: Nur ein einziges Mal ging es knapp her. Beim 6:4 Erfolg beim SSC Waldstadt mußten sie richtig um den Sieg kämpfen, alle anderen Gegner waren den TTC-Schülern jedoch klar unterlegen. Wenn die Vier weiterhin so fleißig trainieren, werden auch die Erfolge in der Rückrunde nicht ausbleiben.

Auch die Schülerinnen und Mädchen mischen nach ihren Erfolgen in der oberen Tabellenhälfte mit. Wo genau, wird in einer der nächsten Ausgabe zu lesen sein. Für die Mädchenpunkte in Mörsch sorgten B.Günther (2x), E.Christ, M.Barall, N.Frank sowie das Doppel Günther/Christ (je 1x).

JAHRESABSCHLUSSFEIER DER JUGEND

Für alle, die es immer noch nicht wissen:

Am 15.12.90 treffen sich alle TTC-Jugendliche zu einer kleinen Jahresabschlußfeier im Jugendhaus Langensteinbach. Also, bis Samstag!

(Karikatur "TTC LANGENSTEINBACH")

VORSCHAU:

4. KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN AM 05. JANUAR 1991

in der Jahnhalle in Langensteinbach!

Schon mal vormerken. Im nächsten Blättchen dazu mehr.

Woche 51,

21. Dezember 1990

All' unseren aktiven und passiven sowie ehemaligen Mitgliedern mit ihren Familien, unseren treuen Zuschauern und eifrigen Lesern, wünscht der TTC Langensteinbach ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen feucht-fröhlichen Rutsch ins neue Jahr!

EIN LECKERBISSEN GLEICH ZUM JAHRESBEGINN:

Der TTC Langensteinbach lädt ein zu den 4. Karlsbader Meisterschaften am 5.01.1991, 14.00 Uhr in die Jahnhalle in Langensteinbach.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Alfred Seeger werden erstmalig in drei verschiedenen Gruppeneinteilungen A-, B- und C-Klasse ausgespielt. Die Sieger und Plazierten erhalten neben Urkunden



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

auch Ehren- und Sachpreise. Die Auslosung erfolgt um 13.30 Uhr, nach der anschließenden Begrüßung Beginn der Turnierspiele ab 14.00 Uhr. Ab 19.00

Uhr sind die Endspiele geplant mit nachfolgendem gemütlichem Beisammensein.

Der TTC Langensteinbach würde sich über Ihr Kommen freuen, denn nicht nur spannende Spiele sondern auch eine ausreichende Versorgung sorgen für eine sicherlich angenehme und unterhaltsame Atmosphäre.

NACHSATZ AN ALLE TTC'LER:

Am Freitag, dem 21.12.90, ist das letzte Mal Training in diesem Jahr. Laßt Euch die Gelegenheit nicht entgehen und schaut doch noch mal herein. Außerdem erwartet Hartmut noch Eure Anmeldungen zu den Karlsbader Meisterschaften. Je mehr mitspielen, umso spannender wird's doch. Durch die neue Gruppeneinteilung hat sicherlich auch der eine oder andere "Außenseiter" eine Chance!



1991

Woche 1,

04. Januar 1991

HERZLICHE EINLADUNG zu den 4. Karlsbader Meisterschaften am 05.01.1991, ab 14.00 Uhr in der Jahnhalle in Langensteinbach.

Neben sicherlich interessanten Spielen werden auch leckere Speisen und erfrischende Getränke geboten. Drei ausgetragene Spielklassen bieten jedem Mitspieler die Möglichkeit, sich in seiner Gruppe, sei es A, B oder C, voll nach seinem Können zu entfalten und somit eine Chance auf den Karlsbader Meistertitel zu erkämpfen. Außerdem ist dieses Turnier eine gute Gelegenheit, den vielleicht noch nicht entflochten "Neujahrsrausch" zu vergessen, egal ob als Mitspieler oder auch als willkommener Zuschauer. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!

VORSCHAU:

Samstag, 12.01.91: 19.30 Uhr TTCL Jahresabschlußfeier in der Wagenburg

(Auszug 1. TC Ittersbach)

KARLSBAD-POKAL

Auch in diesem Jahr, wie immer um diese Zeit, wird der Karlsbad-Cup für Tischtennispieler ausgetragen, zum 4. Mal übrigens schon. Erstmals wird dem Klassenunterschied, der zwischen den einzelnen Spielern herrscht, Rechnung getragen und zwar dadurch, daß wie bei den Kreismeisterschaften.

in drei Klassen (A-, B- und C-Klasse) gestartet wird. Beginn ist am Samstag, dem 05.01.91 um 14.00 Uhr. Abfahrt (gilt zumindest für die Spieler der 3.) ist um 13.15 Uhr an gewohnter Stelle. Weitere Details sind bei den wahrscheinlich wesentlich besser informierten Ausrichtern nachzulesen. Nicht verraten haben wir, wo dieses Spektakel stattfindet und das hat seinen guten Grund, denn hierzu veranstalten wir ein Quiz, bei dem es 30 mal 2 Freikarten für einen Schaukampf zwischen unserem Roboter und einem noch zu bestimmenden Spieler des TCI oder wahlweise einen vom amtierenden Vereinsmeister handsignierten Tischtennisball zu gewinnen gibt. Bei dem Ort, den es zu erraten gilt, handelt es sich um einen malerischen Flecken, mitten zwischen Ittersbach und dem Autobahnanschluß Ittersbach-Nord gelegen. Weitere Hinweise geben Ihnen unsere DINGSDA-Kinder:

- 1. "Dort gibt es ein Schwimmbad mit einer Riesen-Rutsche!"*
- 2. "Dort muß ich in die Schule gehen, wenn ich größer bin! (Schluchz!)"*
- 3. "Die können auch ein bißchen Tischtennis spielen!"*

Na, alles klar? Schreiben Sie den Namen des Ortes auf untenstehenden Coupon und geben Sie ihn während des Trainings am Dienstag, dem 08.01.91. in der Wasenhalle einem x-beliebigen Spieler: Sie erfahren sofort, ob oder was Sie gewonnen haben!

Bitte hier abtrennen:

.....
Meine Lösung.....

Meine Adresse:.....

.....



Woche 2,

11. Januar 1991

KARLSBADER-ABC-TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN

HERVORRAGEND ANGEKOMMEN!

ROLAND TROST SIEGER IN DER C-KLASSE

LUDWIG RAUSCH SIEGER IN DER B-KLASSE

WAHJV GUNAWAN SIEGER IN DER A-KLASSE

Es wurde gehalten, was vorher versprochen wurde: Eine enorme Anzahl von Mitspielern aus allen drei Karlsruher TT-Vereinen (12 in der A-Klasse, 20 in der B-Klasse und sage und schreibe 30 in der C-Klasse) lieferten sich am Samstag spannende Spiele bis zum Schluß. Beginnen wollen wir mit der Berichterstattung bei der C-Klasse, welche mit Abstand die meisten Mitbewerber zu verzeichnen hatte. Sicherlich trug die Einführung dieser Klasse dazu bei, daß dieses Turnier teilnehmermäßig ein Erfolg war. Die Vorrunde begann mit sechs 5er Gruppen, wobei die beiden Erstplatzierten sowie die vier besten Drittplatzierten das Achtelfinale erreichen sollten. Doch aufgrund der erstaunlichen Ausgeglichenheit mußte letztendlich das Los entscheiden, wer zu den "letzten" Sechszehn gehören sollte. Nach den Achtel-, Viertel- und Halbfinalspielen standen sich Roland Trost, Vorstand des TTC Mutschelbach und Karl Spiegel, einer der treuesten Spieler des TTC Langensteinbach, im Endspiel gegenüber, wobei Roland Trost sich relativ eindeutig gegen unseren "Karle" mit 2:0 durchsetzen konnte.

(Bild)

Gemeinsame Dritte wurden Ingo Kieselstein vom TTC Ittersbach und Hermann Angst vom TTC Langensteinbach.

In der B-Klasse mischten u. a. einige Damen des TTC Langensteinbach mit. In vier 5er Gruppen durften jeweils die beiden Erstplatzierten weiterspielen, immerhin schafften dies 50 % der Damen, Doris und Christiane Ried. Ein wirklich spannendes Endspiel nach bereits "heiß" ausgetragenen Viertel- und Halbfinalspielen, lieferten sich Doris Ried und Ludwig Rausch, wobei Ludwig im dritten Satz mit 21:19 und einigem "Glück" die Oberhand behielt.

Gemeinsame Dritte wurden Matthias Kern vom TTC Ittersbach und Uwe Vogel vom TTC Langensteinbach.

(Bild)

Die A-Klasse stand bei diesen Meisterschaften nicht so sehr im Mittelpunkt. Zwar waren hier die stärksten Spieler vertreten, doch da es bereits nach den Vorrundenspielen eher eine vereinsinterne Angelegenheit des TTC Langensteinbach war, verlor diese Klasse etwas an Spannung. Es wurde die Hoffnung auf Thomas Uckele aus Mutschelbach gesetzt, dieser Befürchtung etwas gegenzusetzen, doch leider scheiterte er knapp nach einem Entscheidungssatz gegen Wolfgang Weber und vergab somit die Chance auf einen Einzug ins Viertelfinale. Das "letzte" Endspiel des Tages wurde somit von den zwei TTC Langensteinbacher Spielern Wahju Gunawan und Hartmut Seiter ausgetragen, die beide schon einmal die Karlsruher Meisterschaft für sich entscheiden konnten. Letztendlich hatte jedoch Wahju nach einem Drei-Satz-Spiel die Nase vorn.

Gemeinsame Dritte wurden Christian Weiser und Rainald Knaup vom TTC Langensteinbach.

Ein Trost bleibt noch allen Nichtplatzierten: Das Gewinnspiel vom TTC Ittersbach zu den Karlsruher Meisterschaften ist noch nicht entschieden und ausgelost. Vielleicht sind SIE ja bei den glücklichen Gewinnern dabei.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Zuschauer, allen Helfern vor und hinter der Kantine, für ihren unermüdlichen Einsatz und allen Kuchenspenderrinnen und -spendern.



ACHTUNG, EIN HINWEIS IN EIGENER SACHE!

Bald gehen die Verbandsspiele wieder los und die Pressewartin freut sich schon auf die kommenden Mannschaftsberichte und hofft natürlich, daß dies genauso gut klappt wie in der Vorrunde. Eine große Bitte jedoch: Werft die Spielberichtsbögen mit Bericht bis spätestens Sonntag 18.00 Uhr in der Mozartstraße 72 ein. Später eingeworfene Berichte können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden. Also bitte, versucht die Uhrzeit einzuhalten, es wäre doch wirklich schade, wenn ein "ausgebrüteter" Bericht nicht abgedruckt würde. Dankeschön!

JAHRESABSCHLUSSFEIER AM 12.01.91

Beginn 19.30 Uhr in der Wagenburg. Die Einladungen sind diesmal rechtzeitig verteilt, jeder der kann, möchte doch bitte kommen. Ein Programm wird geboten und zu erzählen hat man sich doch immer was.

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN

Samstag, 12.01.91: 19.30 Uhr Jahresabschlußfeier in der Wagenburg Ab dem 22.01.91: Beginn der Rückrundenspiele Damen/Herren

JUGEND:

Donnerstag, 10.01.91: 17.00 Uhr SG Stupferich - Schüler B

Samstag, 12.01.91: 15.00 Uhr Schülerinnen - TV Busenbach

(Auszug 1 TC Ittersbach)

ERGEBNISSE VOM KARLSBAD-POKAL

Nachdem die Spiele des TCI in der Vergangenheit vor allem der zahlenmäßigen Überlegenheit der Gegner weichen mußten, entschloß man sich, diesmal mit 17 Mann anzureisen. Das sind mehr als an der Vereinsmeisterschaft teilnahmen. Prompt konnten auch viele Ittersbacher die Zwischenrunde erreichen. Während dem einen in der A-Gruppe gestarteten Spieler keine Chance gelassen wurde, gelang es in der B-Gruppe, von sechs gemeldeten Ittersbachern Manfred Metz unter die letzten 8 und Matthias Kern gar ins Halbfinale zu bringen. Noch größer war der Erfolg in der C-Gruppe, wo von 10 TCI-Akteuren sieben weiterkamen und einer, recht unglücklich, nur durch Losentscheid ausscheiden mußte. In dieser Runde war allerdings für viele Endstation. Dieter Kappler, trotz immensem Trainingsrückstand, und Marco Siebler drangen unter die letzten 8 vor und Ingo Kieselstein zog sogar ins Halbfinale ein, wo er das Kunststück fertigbrachte, an einem Mutschelbacher zu scheitern.

LÖSUNG

Die Auflösung unseres Quizspieles lautete - natürlich:- LANGENSTEINBACH. Leider wurde nicht eine einzige Lösung abgegeben, deshalb wurden die Preise der Stiftung "Spieler In Not.", vertreten durch die 3. Mannschaft, gespendet. Am Desinteresse kann es nicht gelegen haben, wiesen doch zuletzt sogar noch andere Vereine auf das Spektakel hin. Wahrscheinlich war die Fragestellung zu knifflig. Darum werden wir in nächster Zeit unter der Überschrift "TCI-Heimatkunde" versuchen, derartige Bildungslücken zu schließen.

(Auszug TTC Mutschelbach)

KARLSBAD OPEN BRACHTE NEUEN STERN

Durch hervorragende spielerische und kämpferische Leistungen gelang es unserem Vorstand Roland, bei den Karlsbad open in der C-Klasse den ersten Platz zu erringen. Dieses noch nie in der Vereinsgeschichte dagewesene Ereignis, daß ein Vorstand des TTC Mutschelbach gleichzeitig Tischtennis-Meister wird, muß an dieser Stelle lobend erwähnt werden. Fraglich ist auch, ob dies noch einmal geschehen wird. Ist es doch immer "unser" Roland, der da ist, wenn mal wieder keiner für die Jugend da ist, oder der große Teil der



Verwaltungsarbeit zu erledigen ist, oder wann auch immer, Roland ist da. Dies soll an dieser Stelle einmal ganz deutlich erwähnt werden, denn häufig wird es als selbstverständlich angesehen, wieviel private Zeit manche für das Vereinsleben opfern, da ist dieses Dankeschön nur ein kleines Trostpflasterlein.

(Auszug amtlicher Teil)

Rekordbeteiligung bei den „4. Karlsbader Tischtennismeisterschaften“ für Aktive

Bürgermeister Alfred Seeger lobte als Schirmherr die Zusammenarbeit der drei Tischtennisvereine

Mit 62 Teilnehmern brachten die "4. Karlsbader Tischtennis-meisterschaften" für Aktive eine Rekordbeteiligung. Ausrichter war in diesem Jahr der TTC Langensteinbach in der Sporthalle des Karlsbader Schulzentrums. Um der Leistungsstärke gerecht zu werden, kämpften die Akteure der drei Karlsbader Tischtennisvereine in drei Klassen um den von der Gemeinde gestifteten Wanderpokal.

In der A-Klasse starteten die Cracks der ersten Mannschaften des TTC Langensteinbach -Verbandsliga- und des TTC Mutschelbach -Bezirksliga- sowie die Spitzenspieler des TC Ittersbach und der zweiten Mannschaften aus Langensteinbach und Mutschelbach. In der Gruppe B standen sich die Spieler der Ersten aus Ittersbach und der Zweiten aus Langensteinbach und Mutschelbach sowie die Damen des TTC Langensteinbach -derzeit Verbandsliga Nordbaden- gegenüber. Die übrigen Aktiven der Karlsbader Tischtennisclubs konnten sich für die C-Klasse melden. An zwölf Platten wurde die Vorrunde in Gruppen und das Viertel- und Halbfinale im K.O.-System ausgetragen.

(Bild)

Beitext zum Bild:

Die Sieger und erstplatzierten der „4. Karlsbader Tischtennismeisterschaften“ im Schulzentrum in Langensteinbach. Ausrichter war in diesem Jahr der TTC Langensteinbach, links dessen Vorsitzender, Bernd Hecht

Der "Karlsbad-Champion" der Jahre 1989 und 1990, Hartmut Seiter, erreichte auch in diesem Jahr das Endspiel der A-Klasse, wo er allerdings seinem Teamgefährten der Verbandsligamannschaft des TTC Langensteinbach, Wahju Gunawan, nach drei Sätzen unterlag. Den dritten Platz der A-Klasse teilten sich Rainald Knaup und Christian Weiser, beide TTC Langensteinbach.

"Karlsbad-Meister" der B-Klasse wurde Ludwig Rausch vor Doris Ried, beide Langensteinbach. Den dritten Platz teilten sich Matthias Kern, TC Ittersbach und Uwe Vogel, TTC Langensteinbach. In der C-Klasse konnte sich Roland Trost vom TTC Mutschelbach vor Karl Spiegel vom TTC Langensteinbach und Ingo Kieselstein, TC Ittersbach bzw. Hermann Angst, Langensteinbach, durchsetzen. Der Vorsitzende des TTC Langensteinbach, Bernd Hecht, dankte allen Aktiven für ihr sportlich faires Verhalten und seinem Sportwart Hartmut Seiter für eine hervorragende Turnierleitung.

Karlsbads Bürgermeister Alfred Seeger, der als Schirmherr dieser Veranstaltung die "4. Karlsbader Tischtennismeisterschaften" eröffnete, lobte die gute Zusammenarbeit der drei Karlsbader Tischtennisvereine. Er wünschte den "Karlsbader Einzelmeisterschaften", die im kommenden Jahr beim TC Ittersbach in der Wasenhalle eine Neuauflage finden sollen, daß sie auch in Zukunft zur festen Einrichtung innerhalb der Karlsbader Sportvergleichswettkämpfe zählen mögen.

Woche 3,

18.Januar 1991

Alle waren geladen - viele sind gekommen - manche haben den Weg zur diesjährigen Jahresabschlußfeier in der Wagenburg am Samstag leider doch nicht gefunden.

Ganz im Mittelpunkt stand der mühevoll vorbereitete und beeindruckend vorgetragene, fast zweistündige Dia-Vortrag über Pakistan von unserem 1.Vorstand Bernd Hecht. Gefragt und gefordert waren auch die



"freiwilligen" TTC-Sängerknaben Otto, Dieter, Mut, Fritz und Josef. Abgefüllt wurden sie mit Hustenguzelen und selbst noch mit je zehn Bonbons im Mund, ob atem(be)raubend oder nicht, ließen sie sich nicht abhalten, singend den Inszenator Erich zu einer weiteren "Runde" (ob dabei unbedingt die Bonbons gemeint waren) lautstark aufzufordern.

Nach dem anfänglichen leckeren Abendessen, an dieser Stelle nochmals unseren Dank an die Familie Kullmann für die einwandfreie Bewirtung, versuchte "Unterhalter" Erich mit ein paar "Aufstehübungen" am Tisch nicht nur unsere Gesäßmuskeln sondern auch unsere Stimmung aufzulockern. Ein nachfolgender Sketch, der wahrlich "in die Hose ging" trug ebenfalls dazu bei. Josef, der Bähr mit dem Vollbart und der kräftigen Stimme, hatte doch glatt wieder einen Knüller auf Lager und veranstaltete ganz nach Woodstockmanier eine mitreißende, natürlich nicht zu Werbezwecken dienende Tupperparty.

Ehrungen durften an diesem Abend natürlich auch nicht fehlen. Geehrt wurden wieder unsere Kreismeister, Vereinsmeister, Herbstmeister, Jugendtrainer u.v.m. und belohnt wurden ihre Erfolge mit einem Büchergutschein. Es lohnt sich also dabei zu sein.

Jugendabteilung

SC WETTERSBACH - JUNGEN	0:6
TV MALSCH - SCHÜLER	5:5
TTV ETTLINGENWEIER - MÄDCHEN	5:5
SG STUPFERICH - SCHÜLER B	2:6

AUCH DIE MÄDCHENMANNSCHAFT IST HERBSTMEISTER!

Das erste Spiel der Rückrunde war bereits über die Bühne, als diese nicht unbedingt erwartete Nachricht die TT-Jugendabteilung erreichte. Daß Birgit Günther, Eva Christ, Nadine Frank, Monika und Renate Barall mit drei Verlustpunkten ganz vorne in der Tabelle stehen würden, war eigentlich klar, aber daß es der absolute Spitzenplatz sein würde - wer hätte das gedacht! Auf jeden Fall, wenn auch etwas verspätet, einen herzlichen Glückwunsch an alle beteiligten Spielerinnen. Durch das Unentschieden beim Rückrundenstart gegen die 2 Punkte hinter den TTC-Mädchen rangierenden Spielerinnen aus Ettlingenweier wurde der 1. Tabellenplatz verteidigt.

Ein erfreuliches Unentschieden gelang den A-Schülern beim TV Malsch, gegen die es in der Vorrunde noch eine haushohe Niederlage gesetzt hatte. Besonders gut in Schuß waren an diesem Tag Matthias Magschok und Carsten Sasso, die sowohl im vorderen Paarkreuz jeweils beide Einzel für sich entscheiden konnte als auch zusammen im Doppel punkteten.

Fast schon gewöhnt hat man sich an die Erfolge der B-Schüler, die auch im 1. Rückrundenspiel nichts anbrennen ließen. Lediglich gegen den Stupfericher Spitzenspieler hatten Sascha und Stefan das Nachsehen.

AN ALLE KINDER ZWISCHEN 6 UND 9 JAHREN!

Wißt Ihr eigentlich, daß es mittwochs von 17.15 - 18.15 Uhr in der Schelmenbuschhalle eine Tischtennis-Übungsstunde für Euch gibt? Das Ganze ist eine Zusammenarbeit der Grundschule Langensteinbach und des TTC Langensteinbach. Wir, Regine Kolb und Christiane Ried, machen viele Spiele und zeigen Euch natürlich, wie Ihr den Tischtennisball am besten treffen könnt.

Wenn Ihr Lust habt, kommt doch einfach am kommenden Mittwoch, um 17.15 Uhr in die Schelmenbuschhalle! Noch Fragen? Unter der Tel.-Nr. 5105 (Christiane Ried) in Langensteinbach könnt Ihr mehr erfahren!

VORSCHAU

DAMEN/HERREN

Dienstag, 22.01.91: 19.30 Uhr Herren 4 - Lichtbund Karlsruhe 3



PS: Für alle, die es noch nicht wissen: Es darf und kann wieder trainiert werden!

Woche 4, 25. Januar 1991

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

POKALSPIEL

HERREN 5 - POLIZEI SV KARLSRUHE 2:5

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN

24.01.91: 20.00 Uhr TSV Jöhlingen - Herren 2

25.01.91: 19.30 Uhr Herren 3 - LB Karlsruhe 2

25.01.91: 20.00 Uhr Damen 1 - TTG Pforzheim- Haidach

26.01.91: 16.00 Uhr ATSV Kleinsteinbach - Damen 2

27.01.91: 9.00 Uhr Herren 5 - DJK Daxlanden 3

29.01.91: 19.30 Uhr Damen 2 - FC Neureut 2

31.01.91: 19.30 Uhr TSV K'he Rintheim - Herren 4

Woche 5, 01. Februar 1991

TSV JÖHLINGEN - HERREN 2 2:9

GELUNGENER RÜCKRUNDENSTART!

Mit einem ungefährdeten 9:2 Sieg kehrte unsere Zweite aus Jöhlingen zurück. Wesentlich mehr Gegenwehr dürfte die Herrenmannschaft bereits morgen (Freitag, 7.2., 19.30 Uhr) gegen einen der drei Verfolger, die TG Eggenstein, erwarten. Punkte in Jöhlingen: Weber/Stucky, Lay/Kimmich, Weiser 2, Lay, Weber, Kimmich, Stucky und Rausch.

HERREN 3 - LICHTBUND KARLSRUHE 2 9:5

Mehr Mühe als nach dem Vorrundenergebnis (9:0) zu erwarten war, hatte man zum Rückrundenauftritt gegen den Gast vom Lichtbund Karlsruhe.

Daß es dennoch einige "Lichtblicke" gab, dafür sorgten vor allem Bernd Gruner (2x), Manfred Schmidt (2x), Josef Bähr (1x), Günter Seitz (1x), Uwe Vogel (1x) und Erich Gebhardt(1x) in den Einzeln sowie das Doppel Seitz/Vogel (1x). Wie schwer es werden wird, das gesteckte Ziel, nämlich den Aufstieg in die Kreisliga zu erreichen, hat dieses Spiel mal wieder deutlich gemacht. Insbesondere in den Doppeln (welche ja maximal 4 von 9 möglichen Punkten bringen können), wäre durch verstärktes Training noch einiges mehr herauszuholen.

Unverständnis löst auch in diesem Zusammenhang das Verhalten des wohl stärksten Spielers dieser Mannschaft aus, welcher (sollte er bei seiner Aussage bleiben), es in Kauf nimmt, 2 betroffene Mannschaften so zu schwächen, daß deren Aufstiegsambitionen doch erheblich getrübt würden.

TTC HERREN 4 - LICHTBUND KARLSRUHE 3 9:1

Ein Rückrundenstart nach Maß können die 4. Herren zum Jahresbeginn melden. Gegen eine TTC-Mannschaft mit Erich Gebhardt, Michael Kimmich, Uwe Knab, Karl Spiegel, Manfred Becker und Thomas Günzel konnten die Gäste aus Karlsruhe wenig ausrichten. Lediglich der Ehrenpunkt für die Gäste über Thomas sollte ihnen in der doch einseitig geführten Begegnung nicht vergönnt bleiben.

Da auch noch der Zweitplatzierte sich berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg machen kann, sollte der bis zum letzten Spiel der Vorrunde belegte Tabellenplatz ein vorgegebenes Ziel für die kommenden Begegnungen sein.

HERREN 5 - DJK DAXLANDEN 9:3



Hermann auf die Ersatzbank - so lautete die Erkenntnis nach dieser überaus deutlichen Demonstration der Fünften. Ob Hermanns Abwesenheit "aus familiären Gründen" allerdings der Grund für die nochmalige Steigerung gegenüber der Vorrunde (9:4) war, wer weiß das schon zu sagen. Zum Spielverlauf: Unser heutiger einziger Fan, der sich zur Sporthalle hinaufgeschleppt hatte, konnte während seiner kurzen Anwesenheit zwei Kuriositäten erleben, die es nicht alle Tage gibt. Zum ersten Mal gegen das gegnerische Spitzendoppel eingesetzte TTC-Doppel Nürnberg/Hesse ließ sich im 3. Satz von einem 16:4 Rückstand in keinsten Weise beeindrucken und demoralisierte letztendlich des Gegners Moral. Davon profitierte auch der erstmals im vorderen Paarkreuz eingesetzte Michael B. aus A. (23), der einen 13:20 Rückstand noch zu einem Sieg verwerten konnte und insgesamt an 3 Punkten beteiligt war. Dies führte dazu, daß in der Folge, wenn ein Daxlandener Spieler in Führung gehen sollte, dies immer freiwillig gleich wieder abgegeben wurde. Davon profitierte Marco Hänle, der von 12:18 auf 21:18 "aufdrehte" und auch Magic-Appich mit einem Sieg gegen Raber, der mit einer Vorrundenbilanz von immerhin 7:1 angereist war. Alles in allem kann sich so manche Mannschaft ein Stück vom Kampfgeist der Fünften abschneiden - wir ham's ja!

DAMEN 1 - PFORZHEIM HAIDACH 8:5

TTC IFFEZHEIM - DAMEN 1 8:3

Einen knappen Sieg und eine haushohe Niederlage mußten sich die 1. Damen an diesem Wochenende gefallen lassen. Gegen den Tabellenletzten aus Pforzheim konnten Doris Ried und Karin Klein mit je 3 und Christiane Ried mit 2 Einzelsiegen glänzen, während im Spiel gegen die an 3. Stelle stehenden Iffezheimerinnen die komplette Mannschaft alt aussah.

ATSV KLEINSTEINBACH - DAMEN 2 8:0

Am Samstagabend verloren wir kurz und schmerzlos. Schon nach 1 3/4 Stunden war das letzte Spiel beendet und Kleinsteinbach konnte einen 8:0 Heimsieg für sich verbuchen. Auf daß die folgenden Spiele der Rückrunde besser werden.

Jugendabteilung

SCHÜLERINNEN - TV BUSENBACH 7:7

Einen glänzenden Rückrudenauftritt erwischten die TTC-Schülerinnen. Hatte man in der Vorrunde in Busenbach noch mit 4:8 das Nachsehen gehabt, erkämpften Birgit, Tina, Dorothee und Martina dieses Mal ein Unentschieden. B. Barall hatte dabei mit 3 Einzelsiegen - einen davon errang sie nach 16:20 Rückstand im 3. Satz - maßgeblichen Anteil am Punktgewinn. Aber auch ihre Schwester Dorothee, M. Ewald und T. Becker konnten durch Erfolge im Einzel bzw. im Doppel zum Unentschieden beitragen.

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN:

Donnerstag, 31.01.91, 19.30 Uhr: TSV KA-Rintheim - Herren 4

Freitag, 01.02.91, 19.30 Uhr: Herren 2 - TG Eggenstein 3

Freitag, 01.02.91, 20.00 Uhr: TTV VB KA - Herren 3

Samstag, 02.02.91, 18.00 Uhr: DJK Rüppurr- Herren 1

Sonntag, 03.02.91, 9.00 Uhr: TV Spöck 3 - Herren 5

JUGEND:

Samstag, 02.02.91

14.30 Uhr: Ladenburger SV - Schülerinnen

15.00 Uhr: Jungen - TV 1846 KTV

15.00 Uhr: Schüler - FC Neureut



DJK RÜPPURR - HERREN 1

9:6

TTF PFORZHEIM - HERREN 1

4:9

Mit der befriedigenden Erkenntnis, weiterhin mit Verbandsliga-Spitzzenteams mithalten zu können, läßt sich die knappe Niederlage gegen die DJK'ler resümieren. Zahlreiche TTC-Schlachtenbummler boten dem berüchtigten Ruppurrer Stimmungsritual paroli. Ein Bilderbuchstart brachte den TTC überraschend deutlich mit 4: 1 in Führung (Punkte Rainald Knaup/Hartmut Seiter, Wahju Gunawan/Christian Weiser, Rainald und Wahju im Einzel). Bis zum 6:6 Gleichstand konnten unsere Jungs von diesem Vorsprung zehren (erneut Wahju sowie Hartmut machten die Punkte 5 und 6). Gegen die starke DJK Hintermannschaft waren am Ende Rüdiger Wolf, Christian Weiser und Ersatzmann Oliver Kimmich dann doch machtlos.

Im vorgezogenen Spiel gegen Pforzheim verlief dann im Hinblick auf einen theoretisch noch möglichen Abstieg alles planmäßig. Wie schon im Spiel gegen Ruppurr, gelang dem TTC ein erfolgreicher Doppelstart (Rüdiger/Christian und Wahju/Eugen Monasso punkteten). Ansonsten waren es vor allem Rainald und Rüdiger, die mit jeweils 2 Einzelsiegen den Gesamterfolg entscheidend mitgestalteten. Eugen, Christian und Hartmut vervollständigten das 9 Punkte-Programm.

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 3

9:0

Da die Gäste am Freitag nur zu fünft angereist waren und ihr Kampfgeist sehr zu wünschen übrig ließ, konnten wir einen klaren 9:0 Sieg verbuchen. Eines steht auf jeden Fall fest: Die Mannschaft wird mit aller Macht den Aufstieg anstreben, damit Spielern wie Zuschauern in der Folgezeit solche "Spitzenspiele" (Tabellenerster gegen Tabellenvierter) erspart bleiben. Der TTC spielte mit: Christian Weiser, Jürgen Lay, Oliver Kimmich, Dieter Stucky und Volker Fink.

TTV VB KARLSRUHE - HERREN 3

0:9

KLARER SIEG BEI DEN VERKEHRSBETRIEBEN!

Auch auf einem Untergrund, der wohl für eine Tanzveranstaltung geeigneter gewesen wäre, kam man nicht ins Schleudern, sondern blieb stets Herr der Lage, was sich auch im 9:0 Ergebnis niederschlug. Zu bedauern war allerdings die Lustlosigkeit und das fehlende Engagement der gegnerischen Spieler, welche wohl den Sinn eines sportlichen Zusammentreffens vergessen zu haben schienen. Lediglich das Doppel Uwe Vogel/Oli Kimmich gestatteten den Gegnern einen Satzgewinn und bei 5 der 6 Einzelspiele wurden die Sätze "im Schneider" gewonnen.

Erfreulich für die 3. und 4. Mannschaft ist auch die Tatsache, daß sich Ludwig und Erich zum Vorteil für beide Teams arrangiert haben.

TRAINING:

Jetzt am Freitag, also morgen, den 08.02.91, besteht noch Trainingsmöglichkeit. Nächste Woche, vom 11. - 15.02.91, ist die Halle wegen Schulferien geschlossen. Die Verbandsspiele der Damen/Herren beginnen am 19. und die der Jugend am 20.02.91.

ERINNERUNG!

Nochmals sei freundlich daran erinnert, daß die Spielberichtsbögen mit ein paar Zeilen oder auch ohne Zeilen bis spätestens Sonntag, 18.00 Uhr bei Conny im Briefkasten liegen sollten. Bitte haltet Euch an diesen Termin, da nachträglich eingeworfene Berichte aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Woche 7,

15. Februar 1991

FREITAG TRAINING FÜR DIE ERWACHSENEN

Bereits morgen, Freitag, den 15.02.91, besteht ab 20.00 Uhr die Möglichkeit, Eurem Trainingseifer wiederum keine Grenzen zu setzen und in der Sporthalle Langensteinbach kräftig zu trainieren.



Der normale Trainingsbetrieb, auch für die Jugendlichen, geht ab nächster Woche wieder los.

Woche 8,

22. Februar 1991

TSV RINTHEIM - HERREN 4

2:9

(Spiel vom 31.03.91)

Auch im zweiten Rückrundenspiel beim TSV Rintheim konnte die zuletzt positive Bilanz unterstrichen werden. Mit einem 9:2 Erfolg behielt man auch hier die Oberhand. Eine gute Ausgangsbasis für die kommenden Begegnungen und gesteckten Ziele.

ALTPAPIERSAMMLUNG DES TTC AM 02.03.91

Der TTC sammelt wieder Papier und würde sich um rege Beteiligung der Karlsbader Bevölkerung sehr freuen. Es werden dringend noch Helfer gesucht. Je mehr sich bereiterklären, umso schneller ist die Aktion abgeschlossen. Bitte seid so gut, gebt Euch einen "Ruck" und meldet Euch baldmöglichst beim Michael Kimmich. Jeder Helfer wird gebraucht und ist herzlich willkommen.

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN

Dienstag, 19.02.91, 19.30 Uhr: Herren 4 - DJK Rüppurr 4

Freitag, 22.02.91, 19.30 Uhr: Herren 3 - SSC Karlsruhe

Samstag, 23.02.91, 16 00 Uhr DJK Dossenheim - Herren 1

Samstag, 23.02.91, 18.00 Uhr: TV Kieselbronn - Damen 2

Sonntag, 24.02.91, 9.00 Uhr: TV Malsch 2 - Herren 2, Herren 5 - TTV Ettlingenweier 4

Sonntag, 24.02.91, 10 00 Uhr: Damen 1 - DJK Käfertal

Dienstag, 26.02.91, 18.30 Uhr; SVK Beiertheim 2 - Herren 5

Dienstag, 26.02.91, 19.30 Uhr: Damen 2 - TV Spöck

Dienstag, 26.02.91, 20.00 Uhr: TV Linkenheim - Herren 2

JUGEND;

Mittwoch, 20.02.91, 18.00 Uhr: VfT Etzenrot - Schüler B

Freitag, 22.02.91, 18.30 Uhr: TTV Friedrichstal 2 - Jungen

Samstag, 23.02.91, 15.00 Uhr: Schülerinnen - SV Rippenweier

Samstag, 23.02.91, 16.30 Uhr: TV Singen (PF) - Mädchen

Woche 9,

01. März 1991

ERGEBNISSE VON LETZTER WOCHE:

DAMEN 1 - DJK KÄFERTAL

8:2

Zu verdanken hatte die 1. Damen ihren hohen Sieg einerseits der nur zu dritt spielenden Käfertalerinnen und andererseits durch konstante Leistungen von Doris, Christiane und Karin.

DJK DOSENHEIM - HERREN 1

8:8

Na, wer sagt's denn! Es war der erste Punkt in dieser Saison gegen ein besser platziertes Team in der Verbandsliga. Daß auch das Punkten gegen Verbandsliga-Spitzzenteams möglich ist, deutete das TTC-Sextett bereits in Rüppurr bei der knappen 6:9 Niederlage an. Für den Teilerfolg in Dossenheim dürfen wir uns vor allem bei Ersatzmann Jürgen Lay bedanken, der als einziger beide Einzel gewann und somit seinen Paarkreuzkollegen Christian Weiser in den Schatten stellte. Die Doppel Rainald Knaup/Hartmut Seiter, Wahju Gunawan/Christian Weiser sowie Wahju, Hartmut, Jürgen und Christian brachten den TTC zwischenzeitlich sogar mit 6:3 in Front. Wie schon so oft, ging dann in der Mannschaft ein wenig die Puste aus. Dennoch genügten die Siege von Rüdiger Wolf und Jürgen schließlich zum Teilerfolg, den Rainald und Hartmut im Schlußdoppel fast noch in einen Sieg umgemünzt hätten. 19:21 ging der dritte Satz an die



glücklichen Dossenheimer. Weniger glücklich schaute Hartmut nach seinem ersten Schlägerbruch überhaupt drein. Zu allem Überfluß geschah ihm dieses Mißgeschick bereits vor Spielbeginn. Als strapazierfähig erwies sich danach Rüdigers Schläger, welcher auf diese Weise nonstop in 7 Spielen zum Einsatz kam. Spätestens mit diesem Punktgewinn Nr. 9 kann man das Thema Abstieg zumindest für die Runde zu den Akten legen.

TV MALSCH 2 - HERREN 2 9:6

Das schöne Wetter verhinderte heute einen großen Bericht. Mit einem knappen 9:6 Sieg gegen Malsch wurden wir auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Gepunktet haben: Wolfgang Weber/Dieter Stucky (1), Christian Weiser (2), Jürgen Lay(1), Wolfgang (2), Oliver Kimmich (1) und Volker Fink (2).

**TTC LANGENSTEINBACH 3 - SSC KARLSRUHE 9:3
KLARER SIEG GEGEN TABELLENNACHBARN!**

Weitaus deutlicher als in der Vorrunde (9:6) fiel der Sieg gegen die Waldstädter aus. Über eine schnelle 4:0 Führung (3 Doppelsiege) und einem 7:1 Zwischenstand, kam man zu einem ungefährdeten 9:3 Erfolg, der bereits nach zwei Stunden Spielzeit feststand, so daß man im Anschluß daran sogar noch Gelegenheit hatte, am freitäglichen Trainingsbetrieb teilzunehmen. Wieder einmal zeigte sich deutlich, daß wohl außer dem KTV sowie dem TTC keine andere Mannschaft um die Titelvergabe mehr mitreden wird, denn zu deutlich ist das Leistungsgefälle dieser beiden Teams im Vergleich zum Rest der Klasse. Deshalb sollten die folgenden Begegnungen als Vorbereitung für das abschließende Spitzenspiel beim KTV angesehen werden.

Die Siege im einzelnen: Ludwig Rausch 1x, Bernd Gruner 1x, Josef Bähr 2x, Günter Seitz 1x, Uwe Vogel 1x plus 3 Doppelsiege

Das nächste Spiel: Mittwoch, 6. März 91, beim MTV Karlsruhe. Abfahrt 19.30 Uhr.

HERREN 4 - DJK RÜPPUR 4 8:8

Es lag bis Sonntag abend leider kein Bericht vor!

TV SPÖCK 3 - HERREN 5 9:3

HERREN 5 - TTV ETTLINGENWEIER 4 8:8

Momentan präsentiert sich die Fünfte total von der Rolle. Nach der 3:9 Niederlage vor zwei Wochen in Spöck reichte es gegen einen Gegner aus den unteren Tabellenregionen auch diesmal nicht zu einem Sieg. Einen wesentlichen Anteil am schlechten Abschneiden trug sicherlich Volker Nürnberg bei, der in bester Politiker-Manier nach fester Zusage für die Rückrunde nur durch Abwesenheit glänzte. An seiner Stelle wurde Altstar Günter Rausch reaktiviert, der trotz großem Kampfgeist am Ende knapp die Waffen strecken mußte. Hervorzuheben sind Torsten Hesse, der allerdings nur durch Fitneßandrohungen von "Liegestützen bis zum Umfallen" gewann und das Doppel Michael Bandel/Marco Hänle mit je 2 Siegen. Nachdem man jetzt das Polster der Vorrunde ausgiebigst verbraucht hat, ist man mittlerweile auf die Hilfe anderer angewiesen, um die (hoch) gesteckten Ziele zu erreichen.

Jugendabteilung

VFT ETZENROT - SCHÜLER B 3:6

SCHÜLERINNEN - SV RIPPENWEIER 8:5

TV SINGEN (PF)- MÄDCHEN 6:4

Wesentlich mehr Widerstand als in der Vorrunde (klare 6:0 Erfolge des TTC) leisteten sich dieses Mal die Etzenroter Schüler. Letztlich gab es aber auch einen deutlichen Rückrundensieg. Am kommenden Samstag kommt es nun zum vorentscheidenden Spiel um die Meisterschaft gegen die B-Schüler des SSC Karlsruhe. Über ein paar "große" Zuschauer würden sich unsere "Kleinsten" sicher freuen...



5 x Barall in den Einzeln (3 x Birgit, 2 x Dorothee), waren schon mal mehr als die halbe Miete für die TTC-Schülerinnen gegen Rippenweier. Tina Becker und Martina Ewald sowie Tina und Dorothee im Doppel machten schließlich den Gesamterfolg perfekt.

Glatteisstürze, Grippe und andere Gründe reduzierten die Mädchenmannschaft auf nur noch 3 Spielerinnen, so daß die

knappe Niederlage in Singen als Erfolg gewertet werden muß. 2x war Renate Barall, je 1x Eva Christ und das Doppel Monika Barall/Eva Christ erfolgreich. Den Kranken und Verletzten auf diesem Wege GUTE BESSERUNG!

ALTPAPIERSAMMLUNG DES TTC AN DIESEM SAMSTAG, 02. MÄRZ 1991

Der TTC sammelt wieder und freut sich jetzt schon auf die Papierpäckchen bis Pakete von der Karlsbader Bevölkerung. Der TTC braucht für die o.g. Papiersammlung noch Helfer aus den Reihen des eigenen Vereines. Viele haben sich schon bereiterklärt, vor allem die Jugend und 5. Herren. Wie sieht es mit der 1. - 4. Herrenmannschaft aus? Auch in diesen Teams gibt es doch sicherlich "bärenstarke" Typen, genau diese brauchen wir nämlich noch und außerdem soll das Helfen beim TTC In diesem Jahr belohnt werden. Also bitte, zeigt "Herz und Stärke" und hilft uns am Samstag. Treffpunkt 9 Uhr an der Volksbank Langensteinbach. Bitte gebt Michael Bandel (und nicht M. Kimmich, wie fälschlicherweise im letzten Blättchen angegeben) Bescheid, denn er organisiert diese Aktion.

VORSCHAU

DAMEN/HERREN:

Freitag, 01.03.91: 19.30 Uhr Polizei SV KA 4 - Herren 4, 20.00

Uhr Damen 1 - Post SV Mannheim

Samstag, 02.03.91: 18.00 Uhr SG Hemsbach - Herren 1

Dienstag, 05.03.91 19.30 Uhr Herren 4 - DJK KA Ost 2

Mittwoch, 06~03.91 19.15 Uhr MTV KA 2 - Herren 3

JUGEND:

Samstag, 02.03.91 15.00 Uhr Jungen - TV KA Aue 2, Schüler B -

SSC KA Waldstadt, Mädchen - TV Mörsch

Sonntag, 03.03.91: 10.30 Uhr DJK Zuzenhausen - Schülerinnen

Woche 10,

08. März 1991

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

DAMEN 1 - POST SG MANNHEIM

8:3

Erfreulich bei diesem doch unerwartet hohen Sieg, daß nicht nur Christiane und Doris Ried sowie Karin Klein sondern diesmal auch Conny Röth "positive" Punkte beisteuern konnten.

DAMEN 2 - FC NEUREUT 2

8:3

DAMEN 2 - TV SPÖCK

8:6

Nach einer insgesamt ausgeglichenen Partie, bei der die 2. Damen durchaus gewinnen hätten können/sollen/müssen, hieß am Ende der glückliche Sieger dann doch TV Spöck. Die Damen aus Spöck gewannen 8:6, wobei die Ausgeglichenheit des gesamten Spiels beim Satzverhältnis 18:14 deutlich wird. Es gewannen: Anke Link/Alexandra De Tommaso, Carmen Siffermann 2x, Anke 1x, Alexandra 1x. Wir ließen es uns zum Schluß trotzdem nicht nehmen, auf Carmens runden Geburtstag mit einem Schluck Sekt anzustoßen.

SG HEMSBACH - HERREN 1

9:4

Zum Dauerbrenner hat sich das Duell mit der SG Hemsbach in den letzten 10 Jahren entwickelt. Nach insgesamt 12 Begegnungen seit 1982 lautet die Bilanz 5 Siege, 2 Unentschieden sowie 5 Niederlagen. Es



ist daher nicht verwunderlich, daß uns mit dem sympathischen Hemsbacher Team ein mittlerweile freundschaftliches Verhältnis verbindet. Mit Liebe, Archilles, Schneider und Wagener stehen im heutigen Team noch Spieler, die bereits im ersten Aufeinandertreffen 1982 den Großteil des Teams bildeten.

Die Geschichte der aktuellen Begegnung ist schnell erzählt: In einer von TTC-Seite nicht besonders spritzig geführten Partie, ragte lediglich Wahju Gunawan mit 2 eindrucksvollen Siegen gegen Uwe Liebe und Andy Schneider heraus. Hartmut Seiter gegen Siggi Archilles sowie das Doppel Rainald Knaup/Hartmut ließen mit ihren Siegen am Ende die Niederlage nicht allzu desolat erscheinen.

TV LINKENHEIM 1 - HERREN 2 **3:9**
HERREN 2 - POST SV KARLSRUHE **9:7**

Die zweite Herrenmannschaft verteidigte ihre Tabellenführung durch die klaren Siege in Linkenheim und gegen den Post SV Karlsruhe. Ob die Mannschaft auch ohne Christian Weiser (er hat sich in der I. Mannschaft festgespielt) stark genug ist, um den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen, müssen die nächsten Spiele zeigen.

HERREN 4 - DJK RÜPPURR 4 **8:8**
POLIZEI SV KARLSRUHE 4 - HERREN 4 **9:1**

Nach dem Punkteverlust gegen den DJK Rüppurr gab es beim Polizei SV K'he, der souverän die Tabelle anführt, nichts zu ernten. Lediglich das Doppel mit Michael und Uwe konnte bei der 1:9 Niederlage den Ehrenpunkt holen.

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN:

Freitag, 08.03.91:

19.30 Uhr Herren 2 - FC Neureut 3

Samstag, 09.03.91:

16.00 Uhr TG Sandhausen - Herren 1

16.00 Uhr TTC Heddesheim 2 - Damen 1

16.15 Uhr TTF Ispringen - Damen 2

Sonntag, 10.03.91:

9.00 Uhr Herren 5- SVK Beiertheim 3

10.00 Uhr Damen 1 - TTV Radolfzell

Dienstag, 12.03.97:

19.30 Uhr Herren 4 - DJK Daxlanden 2

20.00 Uhr ESV Pforzheim - Damen 2

JUGEND:

Freitag, 08.03.91:

17.30 Uhr DJK Daxlanden - Schüler

Samstag, 09.03.91:

15.00 Uhr Mädchen - SC Wettersbach

15.00 Uhr Schülerinnen - TTC Ketsch

Woche 11,

15. März 1991

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE

TTC HEDDESHEIM 2 - DAMEN 1 **2:8**

DAMEN 1 - TTV RADOLFZELL **6:8**

Gegen die mit zwei Ersatzspielern antretenden Heddesheimerinnen war der doch hohe Sieg bereits nach einer Stunde Spielzeit errungen.



Das Spiel gegen die beliebten Radolfzellerinnen verlief dagegen wesentlich länger und viel spannender. Nach zwei knapp verlorenen Doppeln und einem Einzel ging der erste Punkt an Langensteinbach, nach einem souveränen Drei-Satz Spiel von Doris Ried gegen die an eins spielende Steffi Braun. Ein darauffolgender Sieg von Karin Klein ließ den Anschluß vom 0:3-Rückstand wieder möglich erscheinen. Doch diese Hoffnungen wurden schnell getrübt durch drei hintereinander verlorene Spiele in jeweils dritten Sätzen. 2:6 hieß nun der Rückstand, eigentlich unüberwindlich, zumal noch zwei Spiele der Radolfzellerin Karin Pöhlmann auf dem Programm standen, die mit ihrem unglaublichen Schuß manchem die Sprache verschlug. Aber das Unerwartete traf ein, vier Siege in Folge waren das Resultat, davon allein zwei von Doris. Überhaupt war Doris an diesem Tag mit drei Einzelsiegen die überragende Spielerin Auch Conny schien es an diesem Tag mal wieder Spaß zu machen an der Platte zu stehen und Tischtennis zu spielen und sie konnte sogar einen überhaupt nicht einkalkulierten Punkt gegen Karin Pöhlmann erringen. Mit einem Stand von 6:6 traten nun Karin Klein und Conny Röth die letzten beiden entscheidenden Spiele an. Karin mußte ihr Spiel an die Radolfzeller Mannschaftsführerin Bärbel Härle abgeben, nachdem sie bereits zuvor gegen die sehr starke Nummer 1 ganz knapp in der Verlängerung den Kürzeren ziehen mußte. Nachdem bereits auch Christiane Ried bei zwei Spielen vom Pech verfolgt wurde und jeweils im dritten Satz das Nachsehen hatte, hieß es auch für Conny im letzten Spiel des Tages im dritten Satz 19:21 für Radolfzell.

TTF ISPRINGEN- DAMEN 2

8:4

Am Samstag spielten wir gegen Ispringen. Es war zunächst ein ausgeglichenes Spiel, bei dem die Gegner nur 4:3 in Führung gehen konnten. Doch dann zogen die Damen von Ispringen davon und gewannen 8:4. Dieses deutliche Endresultat bezeugt jedoch nicht die tatsächlichen Verhältnisse, da es viele Drei-Satz-Spiele gab, die jedoch meistens der Gegner für sich verbuchen konnte. Es gewannen: Doppel Anke Link/Alexandra DeTommaso, Anke Link, Garmen Siffermann und Heidrun Ewald je einmal.

TG SANDHAUSEN - HERREN 1

9:7

Der Wettkampf in der Keglerhochburg Sandhausen war eine einzige Enttäuschung für den Tischtennisport schlechthin. Offene Feindseligkeiten prägten die Atmosphäre während der gesamten Spieldauer, was sich schon beim frostig unfreundlichen Empfang der Gäste von TTC Langensteinbach abzeichnete. Einige TG-Spieler versäumten während der Partie kaum eine Gelegenheit, seien es Netz-, Kantenbälle oder vermeintlich falsche Schiedsrichterentscheidungen, um ihrem Unmut Luft zu machen. Was da raus kam, hatte mit Sport dann nicht mehr viel zu tun.

Sportlich gab es für die Mannschaft der TG Sandhausen eigentlich nicht die geringste Veranlassung, diese Begegnung mit soviel Verbissenheit zu führen, zumal bei einem 7:4 Zwischenstand alle Ausichten für einen deutlichen Sandhäuser Erfolg sprachen (Rainald Knaup/Hartmut Seiter, Hartmut, Christian Weiser und Wahju Gunawan machten bis dahin die TTC-Punkte). Die Nr. 4 der Sandhäuser, sportlich die Schwachstelle im Team, am Tisch der brutalste Hitzkopf, brachte nach einem unrühmlichen Wutausbruch in der Begegnung mit Rüdiger Wolf sein Team fast noch um den Sieg. Die Langensteinbacher ließen sich provozieren. Hartmut, Rüdiger und Christian fanden jedoch das richtige Ventil und ließen mit ihren drei Siegen zum 7:7 Gleichstand den Gegner deutlich spüren, wie sie diese Auseinandersetzung zu lösen gedachten. Schade nur und auch ein bißchen ärgerlich, daß in den letzten beiden knappen Begegnungen von Ersatzmann Oli Kimmich und dem Doppel Rainald/Hartmut kein Pünktchen mehr beim TTC hängen blieb.

Bleibt am Ende nur zu hoffen, daß solche Wettkämpfe, die mit Sport und Freude am Sport nicht mehr viel zu tun haben, die Ausnahme bleiben.

HERREN 2 - FC NEUREUT 3

9:2

Am vergangenen Freitag erspielten sich die 2. Herren einen erneuten klaren 9:2 Sieg gegen den FC Neureut. Damit steht unsere Mannschaft weiterhin an der Tabellenspitze der Kreisliga mit 1 Punkt Vorsprung vor



dem TTF Spöck. Die Entscheidung über die Meisterschaft und dem Aufstieg dürfte somit am übernächsten Spieltag fallen, an dem unsere Spieler in Spöck antreten müssen.

MTV KARLSRUHE - HERREN 3 4:9

3. WEITERHIN AUF ERFOLGSKURS

13 zumeist hart umkämpfte Spiele mußten absolviert werden ehe man als 9:4 Sieger das Karlsruher Fichte-Gymnasium verlassen konnte. Über die Stationen 3:0 (wiederum 3 Doppelerfolge) über 3:2, kam man zum 6:2 Zwischenstand. Anschließend verkürzte der Gegner nochmals auf 6:4, bevor man dann durch drei weitere Siege in Folge uneinholbar auf 9:4 davonzog.

Nach der "Hitze der Schlacht" fuhren wir dann frisch geduscht und sehr durstig gen Vogel-Bräu, nicht nur um dort unseren Freund Casso zu besuchen. Unverhofft kamen wir dann auch noch in den Genuß, als "Erste" das frisch gebraute Märzen zu testen, welches erst in 14 Tagen zum Ausschank kommen soll. Wer nun wie viele Biere getrunken hat, sollte unter uns bleiben, aber wer wie viele Spiele gewonnen hat, sollten die Leser wohl erfahren: Bernd Gruner 1x, Josef Bähr 2x, Günter Seitz 2x, Erich Gebhard 1x, Doppel Bernd/Manfred Schmidt, Günter Rausch/Josef und Günter/Erich je 1x.

HERREN 4 - DJK KARLSRUHE OST 2 9:3

Weniger verheißungsvoll war der Start im Heimspiel gegen die DJK KA Ost. Zwar konnten Michael Kimmich und Uwe Knab das Eingangsdoppel für sich entscheiden, doch Karl Spiegel und Thomas Günzel wie auch Janosch Klebensberger und Stefan Rädle mußten ihren Gegnern zum Doppelsieg gratulieren. Michael leitete in den nun folgenden Einzelspielen, gefolgt von Uwe und Karl, die Wende ein, ehe Manfred Becker sich im dritten Satz geschlagen geben mußte. Nachdem auch Thomas, Janosch und nochmals Michael, Uwe und Karl sich durchsetzen konnten, war der letztlich verdiente 9:3 Endstand sichergestellt.

SVK BEIERTHEIM 2 - HERREN 5 8:8

Der nunmehr vierte Verlustpunkt in der Rückrunde dürfte wohl das Ende aller Meisterschaftsträume bedeuten. Ausschlaggebend waren sicherlich eine unausgeglichene Mannschaftsleistung und drei verlorene Doppel. Ein starker Hermann Angst mit zwei und ein überragendes mittleres Paarkreuz Volker Nürnberg/Torsten Hesse mit fünf Punkten, machen alleine halt noch keinen Sieg.

HERREN 5 - SVK BEIERTHEIM 3 9:0

Gegen den Tabellenletzten reichte es nach drei sieglosen Spielen endlich mal wieder zu einem mehr oder weniger klaren Sieg. Die etwas unmotiviert wirkenden Gästespieler entwickelten nicht einmal den Ehrgeiz, einen Satz gewinnen

zu wollen - was unsere Leistung nicht schmälern soll. In der Endphase der Runde ist in unserer Klasse ebenfalls für Spannung gesorgt: Den Ersten trennen vom Dritten gerade zwei müde Punkte. Es ist also noch gar nichts entschieden.

Jugendabteilung

MÄDCHEN - TV MÖRSCH	4:6
JUNGEN - TG KARLSRUHE-AUE 2	6:0
SCHÜLER B - SSC WALDSTADT	6:4
DJK DAXLANDEN - SCHÜLER	6:1
DJK ZUZENHAUSEN - SCHÜLERINNEN	8:2
SCHÜLERINNEN - TTC KETSCH	8:1
MÄDCHEN - SC WETTERSBACH	5:5

B-SCHÜLER FAST AM ZIEL!

Wenn nichts Unvorhergesehenes mehr passiert, dürfte der TTC-B-Schülermannschaft der Titel der Kreisklasse nicht mehr zu nehmen sein. Aber auch dieses Mal, wie schon im Hinrundenspiel, wehrten sich



die Tabellenzweiten aus Karlsruhe hartnäckig, bevor Manuel Dillitzer nach 5:15 Rückstand im 3. Satz des entscheidenden Einzels durch einen energischen Endspurt den Gesamtsieg sicher stellte. Vorher durften sich schon das Doppel Manuel Dillitzer/Stefan Brauchler sowie Marco Walter 2x, Stefan 1x und schon einmal Manuel über Einzelsiege freuen.

Klare Siege gab's für die Jungen (mit erfolgreichem Debüt von Jens-Peter Neuberth) sowie für die Schülerinnen gegen Ketsch. In Zuzenhausen gab's dagegen nichts zu holen, nur Birgit Barall punktete 2x. Knappe Spielausgänge bei den Mädchen, wobei gegen Mörsch Birgit Günther ungeschlagen blieb. Die Einzelergebnisse gegen Wettersbach lagen noch nicht vor.

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN:

Freitag, 15.03.91: 19.30 Uhr Herren 3 - FC Neureut 4

Freitag, 15.03.91: 20.00 Uhr TTV Friedrichstal - Herren 2

Samstag, 16.03.91: 16.00 Uhr TTC Willstätt - Damen 1

Sonntag, 17.03.91: 9.30 Uhr Herren 1 - TTV Heidelberg

Dienstag, 19.03.91 19.30 Uhr Damen 2 - TV Mörsch

JUGEND:

Freitag, 15.03.91: 17.30 Uhr TV Malsch - Schüler B

Samstag, 16.03.91: 15.00 Uhr TV Linkenheim - Jungen, Schüler - TG Eggenstein. Mädchen - TTV Ettligenweier

Samstag, 16.03.91: 15.30 Uhr TTG Walldorf - Schülerinnen

Woche 12,

22. März 1991

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

TTC WILLSTÄTT - DAMEN 1

7:7

Fast wäre es den 1. Damen gelungen, den Tabellenführerinnen aus Willstätt sogar 2 Punkte abzuluchsen. Mußten sie in der Vorrunde noch eine relativ klare Niederlage hinnehmen, herrschte im Rückrundenspiel von Anfang an eine Ausgeglichenheit. Gegen die spielerische Dominanz der Nummer 1 aus Willstätt war kein Kraut gewachsen, aber gegen die Spielerinnen 2-4 hatte jedoch jede der LA-Damen gute Chancen. Sieben Spiele wurden in dritten Sätzen entschieden, drei davon mußten mangels Glück oder mangels "Puste" an den Gegner abgegeben werden. Auch wenn die Willstätterinnen immer noch unangefochten Tabellenerste sind, so erfreute doch die Befriedigung, an der Tabellenspitze ohne weiteres mitspielen zu können.

HERREN 1 - TTV HEIDELBERG

9:5

Vom TTV Heidelberg, immerhin Tabellenführer der Verbandsliga Herren, hatte man am vergangenen Sonntagvormittag nicht gerade den Eindruck, daß ihr Spitzenplatz mit entschlossenen, ehrgeizigen Abstiegsambitionen einhergeht. Andererseits besteht für die 1. Herren keine Veranlassung, ihr Licht unter den Scheffel zu stellen. Gute Resultate gegen Spitzenteams haben sie in der Rückrunde schon des öfteren zustande gebracht.

Der relativ klare Erfolg gegen den Heidelberger Spitzenreiter war dennoch neben dem Punktgewinn in Dossenheim, die Überraschung der laufenden Verbandsrunde. Nach den Doppelerfolgen von Rainald Knaup/Hartmut Seiter sowie Rüdiger Wolf/Christian Weiser, dem Einzelsieg von Wahju Gunawan bei Niederlagen von Eugen Monasso und Wahju im Doppel sowie Rainald im Einzel, dachte bei diesem 3:2 Zwischenstand noch keiner an eine mögliche Überraschung. Hartmut, Rüdiger, Eugen und Christian sorgten allerdings mit ihren z.T. nicht erwarteten Einzelsiegen für eine blitzschnelle 7:2 und damit vorentscheidende Führung. In der anschließend wieder ausgeglichenen Partie setzten Hartmut und Eugen schließlich die Schlußpunkte.



Beim punktlosen Tabellenletzten Bruchsal kann am kommenden Sonntag mit einem Sieg die Vorrundenbilanz bereits übertroffen werden.

TTV FRIEDRICHSTAL - HERREN 2 3:9
HERREN 3 - FC NEUREUT 4 9:2
TV LINKENHEIM 2 - HERREN 3 0:9
Tut mir leid, zu allen drei Spielen kein Bericht.

HERREN 4 - DJK DAXLANDEN 2 9:1
Mit dem 9:1 gegen den DJK Daxlanden konnte ein weiterer Schritt, am Ende doch noch den 2. Tabellenplatz zu erreichen, getan werden. Sieben Mann brachte der Mannschaftsführer an die Platte, doch er selbst mußte den Gästen den Ehrenpunkt im dritten Satz überlassen. In den noch drei anstehenden Begegnungen trifft man auf Mannschaften, gegen die in der Vorrunde drei Punkte abgegeben wurden. Natürlich wird man versuchen, die Runde nun schadlos zu überstehen, um am Ende das gesteckte Ziel zu erreichen.

HERREN 5 - TTC WÖSCHBACH 3 9:2
Hatten wir in der Vorrunde noch mit Mühe und Not gewinnen können, bereitete uns diesmal der Gegner aus Wöschbach wenig Mühe. Dies lag sicherlich auch daran, daß wir erstmals in der Rückrunde mit Bestbesetzung angetreten waren, d.h. mit Bernd Reime und Volker Nürnberg. Letzterer beschloß nach seinem ersten Punktverlust in der gesamten Runde (im Doppel mit Torsten Hesse) endlich einmal zu trainieren, was er schon seit fast über einem halben Jahr vorhat. Ansonsten haben wir jetzt einen Monat Pause, bevor das letzte Meisterschaftsspiel beim derzeitigen Tabellenzweiten, den Straßenbahnern, ansteht. Damit wir nicht einrosten, steigt am Freitag, den 05. April, das Rückspiel gegen die Garagenmannschaft, diesmal "auswärts" in der Garage. Spielbeginn ist 19.30 Uhr.

JAHRESAUSFLUG DES TTC AM 30. MAI 1991
Bevor Ihr Euch den wichtigen Termin anderweitig verplant: Am 30. Mai findet unser Jahresausflug in Richtung Odenwald statt (mehr Informationen dazu in der Generalversammlung am 03. Mai 1991). Es wäre erfreulich, wenn wir viele von Euch mit Euren Familien zu diesem gemeinsamen Ausflug begrüßen dürften.

VORSCHAU DAMEN/HERREN:
Freitag, 22.03.91
19.30 Uhr: Herren 2 - Post SV Karlsruhe 2
Sonntag, 24.03.91
9.00 Uhr: SC Wettersbach - Herren 4
10.00 Uhr: VfB Bruchsal 2 - Herren 1

Woche 13, 28. März 1991

VfB BRUCHSAL 2 - HERREN 1 1:9
Wie erwartet deutlich, endete das TTC-Gastspiel beim bisher punktlosen VfB Bruchsal 2. Das einzige Gastgeschenk ließen Rüdiger Wolf und Oli Kimmich in Bruchsal zurück. Damit heißt es für die 1. Herrenmannschaft bereits 2 Spieltage vor Rückrundenschluß in der Verbandsliga: Nichts geht mehr, weder nach oben noch nach unten, was in der Endrechnung Platz 7 bedeuten wird. Dem TTC bleibt somit in der vorgezogenen Begegnung gegen einen Mitkonkurrenten um den Aufstieg, der TG Laudenbach, am Freitag, den 05. April, zu Hause, nur die Rolle als Zünglein an der Waage. Zum Rundenabschluß am Sonntag, den 07. April, ebenfalls zu Hause, kann dann das TTC-Sextett möglicherweise das Abstiegsschicksal des TTC Dietlingen besiegeln.
Noch einmal die letzten TTC-Herren 1-Begegnungen 90/91 der Verbandsliga:



Freitag, 05.04.91: Herren 1 - TG Laudenbach
Sonntag, 07.04.91: Herren 1 - TTC Dietlingen

HERREN 3 - FC NEUREUT 4 **9:2**

Auch gegen den alten Erzrivalen aus Neureut gab man sich keine Blöße und gewann am Ende mit 9:2 recht deutlich Aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung war wiederum jeder Spieler am Gesamterfolg beteiligt, was im Hinblick auf das alles entscheidende Spiel beim KTV doch recht optimistisch stimmt. Die Siege im einzelnen: Doppel: Ludwig Rausch/Josef Bähr, Bernd Gruner/Manfred Schmidt, Günter Seitz/Uwe Vogel. Einzel: Ludwig 1x, Bernd 2x, Josef 1x, Uwe 1x und Manfred 1x.

TV LINKENHEIM 2 - HERREN 3 **0:9**

Kein ernstzunehmender Gegner stellte die Mannschaft für die 3. dar, denn am Ende gestattete man dem Gegner lediglich den Gewinn von 3 Sätzen. Der Gewinn der 9 Spiele verteilte sich gleichmäßig auf alle Spieler.

Die Situation vor den letzten beiden Spielen stellt sich nun wie folgt dar:

1. Herren 3 27:1 Punkte, 2. KTV 26:2 Punkte, 3. SSC Karlsruhe 20:8 Punkte.

SC WETTERSBAACH - HERREN 4 **6:9**

Ein ausführlicher Bericht über diese Begegnung erfolgt in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblättchens.

TRAINING:

Am Dienstag, den 02.04.91 und Freitag, den 05.04.91, jeweils ab 20.00 Uhr, besteht normale Trainingsmöglichkeit. Das Training für die Jugendlichen geht erst ab dem 09.04.91 wieder los.

Allen Mitgliedern mit ihren Familien, allen treuen Lesern und Vereinsinteressierten wünscht der TTC frohe Ostern!

Woche 14, 05. April 1991

SC WETTERSBAACH 1 - HERREN 4 **6:9**

Großer Andrang gemischt mit Begeisterung beider Teams und euphorischen Beifallsstürmen der Zuschauer und ein gut aufgelegter TTC brachten in der kampfbetonten Begegnung eine Vorentscheidung im Rennen um den zweiten Tabellenplatz der Staffel III.

Während Gebhardt und Spiegel im Eingangsdoppel den ersten Punkt dem Gegner überlassen mußten, konnten sich Kimmich und Knab sowie Becker und Günzel in den folgenden Doppel erfolgreich durchsetzen. In den nun folgenden Einzelspielen stellten Kimmich als auch Gebhardt die zwischenzeitliche 4:1-Führung für den TTC her. Spiegel hatte mit seinem Gegner eine härtere Nuß vor sich, die im dritten Satz vom Gegner erfolgreich geknackt wurde. Uwe Knab stellte in bekannt souveräner Manier den alten 3-Punkte-Vorsprung wieder her. Der Gegner kam nun stärker auf und glich durch Siege über Günzel, Zimmermann und Gebhardt zum 5:5-Gleichstand aus. Je mehr nun die Zuschauer ihre Mannschaft anfeuerten, um so motivierter ging man beim TTC zu Werke. Kimmich, Knab und auch Spiegel in Folge brachten die 8:5-Führung. Ehe Günzel den Schlußpunkt zum 9:6-Endstand setzen konnte, mußte Zimmermann sein zweites Spiel dem Gegner überlassen.

Alles in allem ein verdienter Erfolg für den TTC, der für die beiden letzten Begegnungen gegen Durlach und Malsch einiges erhoffen läßt.

TRAINING:

Morgen, am Freitag, dem 5.4.91 besteht ab 20.00 Uhr Trainingsmöglichkeit. Nächste Woche herrscht dann wieder normaler Trainingsbetrieb, auch für die Jugendlichen.

VORSCHAU: DAMEN/HERREN:



Freitag, 5.4.91: 19.30 Uhr Herren 1 - TG Laudenbach
20.15 Uhr Post SV Karlsruhe 4 - Damen 2
Sonntag, 7.4.91: 9.30 Uhr Herren 1 - TTC Dietlingen 10.00 Uhr, Damen 1 - TV Schuttertal
Dienstag, 9.4.91: 19.30 Uhr Herren 4 - TS Durlach 2, Damen 2 - TTC Weingarten

Woche 15, 12. April 1991

VORSCHAU: DAMEN/HERREN:

Freitag, 12.4.91: 19.30 Uhr Herren 3 - TTC Weingarten

Samstag, 13.4.91: 15.30 Uhr TTF Spöck - Herren 2

JUGEND:

Freitag, 12.4.91: 18.00 Uhr TTC Forchheim - Schüler

Samstag, 13.4.91: 15.00 Uhr Jungen - EK Söllingen, Schüler B - FC Neureut, Schülerinnen - TV Schwetzingen

Montag, 15.4.91: 18.00 Uhr TG Söllingen - Jungen

Woche 16, 19. April 1991

TTC-SCHLAGZEILEN:

HERREN 2 - SAISONZIEL MEISTERSCHAFT VERFEHLT!

HERREN 4 - AUFSTIEG GREIFBAR NAH!

DAMEN 1 - TV SCHUTTERTAL 8:6

Eine immer wieder spannungsgeladene Begegnung liefern sich die 1. Damen gegen die Spielerinnen aus Schuttertal. Auch am vergangenen Sonntag wurde die Partie erst im letzten Spiel entschieden. Nachdem der 2-Punkte-Vorsprung bis zum 6:4 Stand gehalten werden konnte, glichen die Schuttertalerinnen nach 2 knapp verlorenen Spielen (aus der Sicht der TTC-Damen) zum 6:6 aus. Der 8:6 Endstand wurde dann überraschend schnell geschafft, da auf die "schwachen" Nerven der beiden hinten spielenden Gegnerinnen doch "Verlaß" ist.

ESV PFORZHEIM - DAMEN 2 8:1

DAMEN 2 - TV MÖRSCH 8:5

POST SV KA 4 - DAMEN 2 8:4

Dieses Mal gibt es eine Kompaktmeldung über die Spiele der 2. Damen. Wir haben über 3 Spiele zu berichten: Zunächst haben wir in Pforzheim gespielt. Da gab's nicht viel zu holen und wir verloren glatt 8:1, wobei Carmen Siffermann das einzige Spiel gewinnen konnte und Anke Link ein Spiel nur durch Pech im dritten Satz 21:23 verlor.

Nun hatten wir ein Heimspiel gegen Mörsch. Dort ging es wesentlich knapper zu. Wir führten bis zum 5:4, doch dann legten die Gegnerinnen einen Endspurt hin und gewannen 8:5. Da alle Spiele ausgespielt wurden, konnte man sehen, daß Ersatzspielerin Alexandra De Tommaso das letzte Spiel gewonnen hätte und somit ein einziges Spiel zum Unentschieden gefehlt hätte. Es gewannen: Doris Ried sen./Carmen, Doris 1x - Carmen 2x, Patricia 1x und Alexandra 1x, das leider nicht mehr zählte.

Schließlich spielten wir gegen die Damen vom Post SV Karlsruhe, was immer spannende und ausgeglichene Spiele beinhaltete. die jedoch zu oft zugunsten des Gegners ausgingen und so verloren wir am Ende 8:4. Es gewannen: Carmen/Heidrun Ewald, Carmen 2x, Heidrun 1x, die DeTommaso-Schwestern, Alexandra und Patricia, leider trotz guter Spiele keinmal.

HERREN 1 - TG LAUDENBACH 9:7

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 6:9



Die Runde ist gelaufen. Mit 9:9 Punkten in der Rückrunde lief es am Ende doch noch erstaunlich gut für das Verbandsliga-team. Als Wehrmutstropfen muß jedoch der Rundenabschluß zu Hause gegen den vermeintlichen Absteiger aus Dietlingen betrachtet werden. Zwar löste der kurzfristige Ausfall von Wahju Gunawan kurz vor Spielbeginn nach einem organisatorischen Kraftakt aus (Eberhard Kolb ließ sich dankenswerterweise eine Stunde vor Spielbeginn erfolgreich aus dem Bett telefonieren), dennoch über kurz oder lang (spätestens Ende des Jahres) wird man sich an eine Mannschaft ohne Wahju gewöhnen müssen. Somit hatte das Spiel gegen Dietlingen unverhofft den Testcharakter für den möglichen Ernstfall in der kommenden Runde, denn solche Spiele müssen gewonnen werden, will man den Abstieg in naher Zukunft verhindern.

Im vorderen Paarkreuz gelang lediglich Rainald Knaup ein Punktgewinn. Einen guten Tag erwischten Eugen Monasso und Christian Weiser (jeweils 2 Einzelsiege). Rainald/Hartmut gewannen zwar ihr Eingangsdoppel, am Ende genügten die genannten Punkte nicht zum Sieg.

Erfreulich und spannend, so ganz nach dem Geschmack der Zuschauer. verlief dagegen das Heimspiel 2 Tage vorher gegen den Aufsteiger TG Laudenbach. Die Stationen zum Spielverlauf: 5:1 Führung (Punkte von Rainald/Hartmut, Wahju/Christian, Wahju, Rainald und Hartmut). Niederlagen von Rüdiger Wolf, Christian, Jürgen Lay und Wahju führten zum 5:5 Gleichstand. In 2er-Schritten dann weiter zum 7:7 (Siege von Rainald, Hartmut, Niederlagen von Rüdiger und Christian). Jürgens Sieg im 3. Satz mit 19 sowie 2 x 19 von Rainald und Hartmut im Schlußdoppel brachten den unerhofften Gesamtsieg.

TTF SPÖCK - HERREN 2 **9:2** **- SAISONZIEL MEISTERSCHAFT VERFEHLT!-**

Im Spitzenspiel der Kreisliga unterlag unsere 2. Herrenmannschaft klar mit 9:2. Nervosität in den eigenen Reihen, ein Gegner, der sich in einen Spielrausch steigerte und ein Publikum, das "lautstark" die Spöcker Mannschaft unterstützte, waren die Ursache für die hohe Niederlage. Es bleibt lediglich die Hoffnung, über ein eventuelles Entscheidungsspiel (gegen den 2. der Staffel II) den Sprung in die Bezirksklasse doch noch zu schaffen.

HERREN 4 - TS DURLACH 2 **9:3**

Besser als erwartet lief es im Duell gegen den bisher punktgleichen Verfolger im Kampf um den zweiten Tabellenplatz, den TS Durlach 2. Lediglich 3 Spiele, zwei Doppel und ein Einzel waren die magere Ausbeute für die Gäste. Gelassen kann man nun ins letzte Meisterschaftsspiel zum TV Malsch fahren, wo man mit einem Unentschieden alles klarmachen kann.

GARAGENMANNSCHAFT - HERREN 5 **13:3**

Ein Debakel für die 5. Herren wurde das Rückspiel gegen die Garagenmannschaft. Das lag zum einen am voll aufgegangenen taktischen Konzept von Spielertrainer Berthold Brecht, der allerdings auf einen Einsatz verzichtete (zur Stärkung seiner Mannschaft, wie er sagte): Mit Bier und Wurstbrot wurden die Spieler der 5. ihrer Kondition und ihres Kampfgeistes beraubt. Zum anderen erreichte die Garagenmannschaft in heimischer Atmosphäre Höchstform. So brachte z.B. Günter Rausch gegen Marco Hänle die Leistung, die man von ihm bei seinen Einsätzen in der 5. immer erhofft hatte. Lediglich dreimal behielten die Spieler der 5. die Oberhand: Marco Hänle und Hermann Angst waren im Einzel, Andreas Appich/Hermann Angst im Doppel erfolgreich. Alle anderen Spiele gingen, zumeist recht klar, an die Garagenmannschaft, die ihr Plus von ca. 170 Jahren Matchpraxis geschickt nutzte. Somit ging der hohe Sieg vollkommen in Ordnung, auch wenn einige Spieler der 5. nicht unbedingt Höchstform erreichten (Torsten Hesse beispielsweise erwischte eine Überdosis "Zielwasser") und es für die Ersatzspieler S. Anderer und M. Benesch in ihrem allerersten Match leider nur Erfahrung zu gewinnen gab.

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Freitag, 19.04.91: 19.30 Uhr Herren 2 - TTC Weingarten, 20.00 Uhr TTV VB Karlsruhe 2 - Herren 5

Samstag, 20.04.91: 19.00 Uhr Post SV Karlsruhe 2 - Damen 1



Sonntag, 21.04.91: 9.00 Uhr Karlsruhe TV 3 - Herren 3, TV Malsch 5- Herren 4

JUGEND:

Samstag, 20.04.91, 15.00 Uhr:

Schüler - Post SV Karlsruhe 2

DJK Rüppurr - Schüler B

Mädchen - TV Singen (PF)

TSV Gaiberg - Schülerinnen

NOCHMALS ZUR ERINNERUNG:

Freitag, 03.05.91: TTCJahreshauptversammlung

Donnerstag, 30.05.91: TTC Jahresausflug

Woche 17,

26. April 1991

TTC-SCHLAGZEILEN:

Herren 3: Denkbar knapp den Aufstieg verpaßt

Herren 4: Unangefochtener Tabellenzweiter und Aufstiegskandidat

Herren 5: Herausragender Sieg gegen Tabellendritten

POST SV KARLSRUHE 2 - DAMEN 1

8:4

In ihrem letzten Auswärtsspiel unterlagen die 1. Damen relativ klar in einem ohne Höhepunkte geführten Spiel gegen die Spielerinnen von Post. Ob damit der 2. Tabellenplatz in der Badenliga "flöten" gegangen ist, steht noch nicht fest.

DAMEN 2 - TTC WEINGARTEN

1:8

Am Dienstag hatten wir unser letztes Verbandstigaspiel Weingarten kam zu uns. Obwohl das Ergebnis mit 8:1 eindeutig wirkt, spiegelt das den Spielverlauf nicht wider. Mehr als die Hälfte der Spiele waren 3-Satz-Spiele, die jedoch nur einmal zu unseren Gunsten ausgingen. Es gewann dieses Spiel Carmen Siffermann, die damit unseren Ehrenpunkt holte.

KARLSRUHER TV 3 - HERREN 3

9:6

Die vielen mitgereisten Fans des TTC und auch die Spieler der 3. Herren konnten es nicht glauben: als es im letzten Spiel des Tages 19:21 im dritten Satz für den Gegner vom KTV hieß, das Endergebnis von 6:9 somit besiegelt und der Aufstieg denkbar knapp verspielt wurde. Eine genaue Berichterstattung über den Verlauf der Begegnung erfolgt im nächsten Blättchen von der 3. Mannschaft selbst, die verständlicherweise nach dem verlorenen Spiel und der anschließenden Trostrunde im Vogelbräu dazu nicht mehr in der Lage war.

TV MALSCH 5 - HERREN 4

6:9

TTC HERREN 4 UNANGEFOCHTEN TABELLENZWEITER

Mit gemischten Gefühlen fuhr man ohne die Leistungsträger Michael Kimmich und Uwe Knab zum Rundenabschluß nach Malsch. Immerhin hatten die Malscher dem TTC auf heimischer Platte in der Hinrunde eine, wenn auch unglückliche, 7:9 Niederlage beigebracht. Deshalb war man gerade jetzt im Rückspiel heiß auf diese Begegnung, wollte man doch zeigen, daß man nicht unberechtigt Aufstiegskandidat der Staffel 3 ist. Selbst bei einer Niederlage und Punktgleichheit mit Durlach hatte man durch den direkten Vergleich die Nase vorn. So ging man auch ziemlich unbefangen ins letzte Punktespiel, wo die Chancen durch das Fehlen von Michael und Uwe nicht gerade günstig standen.

Verheißungsvoll der Start in den drei Eingangsdoppeln, die alle an den TTC gingen, wenn auch jeweils im dritten Satz das Glück auf TTC-Seite stand. Karl und Erich bauten die Führung auf 5 Punkte aus, ehe Peter und Manfred die Gastgeber auf 2:5 herankommen ließen. Als guter Ersatz erwies sich Hermann, der seinen



Gegner ebenso beherrschte wie Thomas, was einen Zwischenstand von 2:7 bedeutete. Erich und Karl hatten im weiteren Verlauf mit ihren Gegenspielern mehr Mühe als erwartet, so daß diese auf 4:7 verkürzen konnten. Manfred zeigte in seinem zweiten Einzel die besseren Nerven und baute die Führung auf 4:8 aus. Viel Pech für den aufopfernd kämpfenden Peter, der auch in seinem zweiten Spiel wie auch Thomas dem Gegner gratulieren mußte. Angst vor Hermann schien auch der zweite Malscher zu haben, der mit seinem zweiten Einzelsieg das 9:6 Endergebnis für den TTC herstellen konnte.

TTV VB KARLSRUHE 2 - HERREN 5 0:9

Sensationell hoch gewann die 5. ihr letztes Verbandsspiel beim Tabellendritten und rehabilitierte sich damit für die Schlappe bei der Garagenmannschaft. Die sämtlich defensiv auftretenden VBK'ler hatten den Angriffsspielern der 5. nicht mehr viel entgegenzusetzen. Da man in der letzten Runde gegen solche Mannschaften noch große Probleme hatte, läßt sich bei den 5. Herren eine deutliche Leistungssteigerung erkennen. Zum einseitigen Spielverlauf bleibt noch anzumerken, daß das Spitzendoppel der VBK erst sein zweites Spiel verlor: In der Hinrunde gab's eine Packung von Michael Nürnberg/Torsten Hesse einen feuchten Händedruck entgegennehmen. Außerdem bemerkenswert ist, daß Hermann Angst bei Abendspielen und Volker Nürnberg sogar während der gesamten Runde kein einziges Spiel verloren. Nächste Runde wird man auf jeden Fall die B-Klasse in Angriff nehmen, auch wenn der Meisterschaftszug schon abgefahren und man "nur" Zweiter geworden ist.

Jugendabteilung

TTC FORCHHEIM - SCHÜLER	4:6
JUNGEN - EK SÖLLINGEN	1:6
SCHÜLER B - FC NEUREUT	6:3
SCHÜLERINNEN - TV SCHWETZINGEN	8:0 (kl)
TG SÖLLINGEN - JUNGEN	5:5
SCHÜLER - POST SV KARLSRUHE	2:6
DJK RÜPPURR - SCHÜLER B	3:6
TSV GAIBERG - SCHÜLERINNEN	8:0

Beendet ist die Runde für die Jungen, Schüler und Schülerinnen, die in ihrer Klasse jeweils einen Mittelplatz belegen durften. Genaue Plazierungen folgen nach.

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN:

Freitag, 03.05.91: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung in der Wagenburg

JUGEND:

Samstag, 27.05.91: 15.00 Uhr Schüler B - TTF Spöck, TV Mörsch - Mädchen

1. MAI-WANDERUNG

Natürlich wandern wir wieder zu unseren Sportsfreunden nach Mutschelbach! (Haltet einen Tisch frei!) 9.30 Uhr beim Schießhüttencenter. Am 1. Mai natürlich, wann denn sonst? Auch per Drahtesel sind wir dort zu erreichen!

Woche 18,

03. Mai 1991

TTC-SCHLAGZEILE:

SCHÜLER B: DOCH NOCH EINE MEISTERSCHAFT FÜR DEN TTC!

B-SCHÜLER - TTF SPÖCK 6:0

Nachdem die 2., 3. und 5. Herren ihre Meisterschaftshoffnungen in den vergangenen Wochen nach und nach begraben mußten, sorgten wenigstens die Jüngsten noch für ein Erfolgserlebnis. Schon vor dem letzten



erneut klaren Sieg gegen den TTF Spöck hatten die B-Schüler ihre Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht.

Lediglich 4 Spieler standen zur Verfügung, als man sich vor der Runde zum Wagnis B-Schülermannschaft entschloß. Doch Sascha Dodenhöft, Stefan Brauchler, Manuel Dillitzer und Marco Walter ließen nie einen Zweifel daran aufkommen, daß ihnen das Spielen so wichtig war, daß sie immer alle pünktlich zur Stelle waren. Als in der Rückrunde dann doch mal einer krank wurde, hatte man inzwischen zum Glück zwei Ersatzspieler, Dominic Milliod und Rene Kronenwett, nachgemeldet.

In souveräner Weise wurden die meisten Spiele gewonnen, lediglich die B-Schüler des SSC Karlsruhe leisteten etwas energischen Widerstand. Sowohl in der Vor- als auch in der Rückrunde gab es in diesen entscheidenden Spielen 6:4 Siege für den TTC. Gefeierte wurde nicht mit Sekt sondern mit Eis. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle beteiligten Spieler!

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Freitag, 03.05.91, 19.30 Uhr TTC-Jahreshauptversammlung in der Wagenburg

VORSCHAU JUGEND:

Samstag, 04.05.91, 15.00 Uhr: SC Wettersbach - Mädchen

Woche 19,

10. Mai 1991

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM LETZTEN FREITAG, 03.05.91

Die diesjährige Generalversammlung in der Wagenburg stand ganz unter dem Motto "In der Kürze liegt die Würze". Sämtliche Berichte der Verwaltung, selbst der unseres Sportwartes Hartmut (eine Berichterstattung über das Abschneiden der einzelnen TTC-Mannschaften erfolgt in einer der nächsten Ausgaben im Juni), enthielt in aller Knappheit das Wesentliche, so daß bereits nach 1 Stunde zu den Neuwahlen übergegangen werden konnte. Einstimmig gewählt wurden folgende Mitglieder zu den Posten: 1. Vorstand: Bernd Hecht, Kassenwart: Peter Zimmermann, Materialwart: Günter Rausch, Kassenprüfer: Günter Seitz und Michael Kimmich.

Besonderen Dank von der Verwaltung galt dieses Jahr wieder allen Mitgliedern des TTC, die aktiv oder passiv am Vereinsleben teilgenommen haben, besonders auch den einzelnen Mannschaftsführern, die nicht nur ihre neu erworbene Mannschafts-Pressetätigkeit unter Beweis stellen mußten sondern es auch immer wieder geschafft haben, den Einsatz von den Ersatzspielern so geschickt zu jonglieren, daß selbst TTC-Mannschaften, die z.T. nur mit 4 oder 5 "echten" Stammspielern aufgestellt waren, immer komplett antreten konnten. Wenn man dabei bedenkt, daß mit ein bißchen Glück trotzdem 4 Meisterschaftstitel drin gewesen wären!!!

Für den Punkt "Verschiedenes" wurde etwas mehr Zeit in Anspruch genommen, um endlich mal die Meinungen der anwesenden TTC-Mitglieder zu dem Thema "Feste und Feiern des TTC" (Straßenfest, Spießbratenessen, 1. Maiwanderung) ausführlich zu diskutieren. Letztendliche Entscheidungen über weiteres Vorgehen werden, natürlich unter Berücksichtigung der geäußerten Meinung (für die die Verwaltung immer sehr dankbar ist), im kleinen Kreis im Rahmen einer Verwaltungssitzung festgelegt.

Ein ausführlicher Bericht von Doris Ried sen. über den anstehenden Vereinsausflug am 30.05.91 ergänzte ebenfalls das Programm an diesem Abend. Mitglieder mit ihren Familien, die an einer Teilnahme interessiert sind, möchten sich bitte bis zum 28.05.91 bei Bernd Hecht oder Frau Ried anmelden, damit bei großer Beteiligung entsprechend disponiert werden kann. Die Richtung heißt in diesem Jahr eine Busfahrt in den Odenwald, verbunden mit einer Wanderung, gemütliches Grillen im Freien und einigen Besichtigungen. Wer's genauer wissen will, am Freitag vielleicht nicht die Ohren gespitzt hat oder einfach nicht anwesend war, fragen bitte bei Frau Ried nach. Herzlich eingeladen sind auf jeden Fall ALLE!

HERREN 3 - NACHLESE

"AUFSTIEG VERSPIELT"



Obwohl man das Wort "Niederlage" bereits aus dem Vokabular der 3. Mannschaft gestrichen hatte (die letzte datierte aus einem Spiel gegen Mörsch vor 1 1/2 Jahren; genau am 06.10.89), erwischte es uns wieder ausgerechnet im letzten und entscheidenden Spiel der Saison. Nachdem man im Verlauf der gesamten Runde (bei einem Unentschieden gegen den KTV) mehr oder weniger dominiert hatte, und unser schärfster Rivale (eben dieser KTV) nur durch knappe Resultate sowie 2 Unentschieden in der Rückrunde auffiel, war es umso verwunderlicher, daß man diese Hürde nicht überspringen konnte.

Nachdem das Spiel bis zum Stand von 6:6 ständig ausgeglichen war und ein Unentschieden gereicht hätte, vergab Josef eine komfortable Führung im 3. Satz und somit die Chance, mit 7:6 in Führung zu gehen. Ein starkes (zu starkes) hinteres Paarkreuz des KTV besiegelte schließlich die Niederlage, welche zur Folge hatte, daß wir trotz einem Punkteverhältnis von 29:3 nur Tabellenzweiter wurden (Endergebnis 9:6 KTV). Aus einer Mannschaft, bei der jeder sein Bestes gab, ragte Günter Seitz mit 2 Siegen heraus. Jeweils einen Sieg feierten Ludwig Rausch, Bernd Gruner, Josef Bähr sowie das Doppel Ludwig/Josef. Sieglos blieben Uwe Vogel und Manfred Schmidt. Auf ein Neues zum Spieljahr 91/92!

IN EIGENER SACHE

Wichtige Berichte, Termin o.ä. sollten für die nächsten zwei Ausgaben beim Hartmut in der Keltenstrabe abgegeben werden, da die Pressewartin in Urlaub ist. Vielen Dank.

WICHTIGE TERMINE

24.05.91: 20.00 Uhr Spielerversammlung in der Wagenburg

17.08.91: Altpapiersammlung des TTC

31.08.91: Straßenfest Langensteinbach

Woche 20,

17. Mai 1991

MIXEDTURNIER IN BUSENBACH

Doris Ried sen. feierte am vergangenen Donnerstag ein erfolgreiches Turnier-Comeback. Ohne Einzelniederlage mußte sie allerdings mit ihrem Partner Michael Kimmich im Viertelfinale des B-Klassen-Wettbewerbes trotzdem die Segel streichen. Besser lief es bei Carmen Siffermann mit Uwe Vogel, die im selben Wettbewerb immerhin Platz 4 belegten. Für Christiane Ried und Jürgen Lay war nach der Zwischenrunde der besten 6 Paare im A-Klassen-Wettbewerb Endstation.

FRÜHSCHOPPEN BEIM FRITZ

Anlässlich seines 65. Geburtstages versammelten sich Jungund Alt-TTC'ler in seinem Hobbykeller. Dem ersten echten TTC-Rentner Fritz gelang es jedoch nicht, in der kurzen Zeit des Samstagvormittags den heiß geführten Debatten um die nächstjährigen Mannschaftsaufstellungen die entscheidenden Impulse zu geben. Auf diesem Weg nochmals: alles Gute, Fritz!

JUGEND-KREISRANGLISTE IN FRIEDRICHSTAL

Mit seinem guten 3. Platz in der Endrunde im Jungen-Wettbewerb schaffte Tobias Buck nicht nur die Qualifikation für das nächsthöhere Ranglistenturnier; er schuf sich auch die Voraussetzung für eine Sonderfreigabe für eine Herrenmannschaft in der kommenden Verbandsrunde.

Tina Becker konnte sich in der Mädchen-Endrunde für 2 Vorrundenniederlagen revanchieren und landete mit 2:6 Siegen immerhin noch auf Platz 7. Für Birgit Barall, die die Vorrundengruppe der Mädchen noch souverän beherrschte, aber die Endrunde wegen Konfirmation nicht spielen konnte, bleibt nur zu hoffen, daß eine der Qualifikantinnen am 9. Juni noch kurzfristig ausfällt.

SPIELERVERSAMMLUNG AM FREITAG, 24. MAI 91



Die Weichen für die nächste Runde müssen gestellt werden. Wer zu den Mannschaftsaufstellungen, Spieltagen, Pokalteilnahme usw. noch ein Wörtchen mitreden will, sollte diesen Termin auf keinen Fall versäumen.

Beginn: 20.00 Uhr in der Wagenburg.

Woche 21,

24. Mai 1991

MORGEN IST SPIELERVERSAMMLUNG

Der Sportausschuß hat am vergangenen Freitag fast 4 Stunden getagt und Vorschläge für 6 (!) Herren- und 2 Damenmannschaften ausgearbeitet. Diese müssen nun von Euch zur Entscheidung gebracht werden. Bringt also alle Eure grünen Lichter mit. Rote Lichter könnt ihr zu Hause lassen, rot-grün Blinde haben wir vermutlich sowieso nicht im Club. Beginn: 20.00 Uhr in der Wagenburg.

KEIN TRAINING IN DEN PFINGSTFERIEN

Erst am Dienstag 4. Juni ist für trainingseifrige TTC Freaks die Halle wieder offen. Einige werden bis dahin ja wissen, ob sie sich mit dem Thema Training nun ernsthafter befassen müssen.

DAFÜR ABER TTC JAHRESAUSFLUG

an Fronleichnam (Donnerstag, 30. Mai 91). Also runter mit dem Abriß unter der Doris'schen Routenbeschreibung; haut eine Ziffer ungleich Null rein. Name nicht vergessen und spätestens bis 28. Mai 91 abgeben bei Bernd Hecht oder allen Rieds.

NOCH EINE TURNIERERFOLGSMELDUNG

und zwar von Oli Kimmich, der im C-Einzel erst im Endspiel von einem Einheimischen gebremst wurde. Die Rede ist übrigens vom Pfingstturnier in Wöschbach. Einige Jugendliche sind bei diesem Turnier knapp an Urkundenplätze vorbeigerauscht. Janosch Klebensberger/Stefan Rädle, Marco Hübner/Tobias Buck sowie Tobias im Einzel scheiterten erst im Viertelfinale.

Woche 22,

31. Mai 1991

JAHRESAUSFLUG AM DONNERSTAG 30.5.91

Erfreulicherweise ist eine große Anzahl von Teilnehmern zusammengekommen. Also nicht vergessen: Abfahrt 8.00 Uhr am Rathaus Langensteinbach. Die Rückkehr ist gegen 21.00 Uhr vorgesehen. Viel Spaß beim Ausflug!

TRAINING

Nochmals zur Erinnerung für alle, die es nicht glauben können: Das Training beginnt tatsächlich erst wieder am Dienstag, dem 4. Juni 1991.

Woche 23,

07. Juni 1991

Der Briefkasten leer... das Telefon still ... mangels "Masse" leider keine Berichterstattung möglich!

Woche 24,

14. Juni 1991

AUF ZUM TT-TURNIER NACH WILFERDINGEN AM 15.06.91!

Am kommenden Samstag findet in Wilferdingen ein 4er-Mannschaftsturnier statt. Michael Kimmich, Uwe Vogel, Günter Seitz und Ludwig Rausch werden mit von der Partie sein. Ab 17.00 Uhr beginnt ihr erster Einsatz, um 19.30 Uhr der nächste und um 21.00 Uhr der letzte Einsatz in der Vorrunde. Beste Chancen



haben die Vier, das Endspiel um 23.00 Uhr zu erreichen und mit ein bißchen Unterstützung vom TTC klappt's vielleicht noch besser. Wie wär's, zuschauen lohnt sich bestimmt und freuen würden sich die Vier über einen Besuch aus den eigenen Reihen allemal.

Woche 26,

28. Juni 1991

3. HERREN DOCH NOCH AUFSTIEGSCHANCEN!

Für alle überraschend erreichte den TTC die Nachricht, daß unsere 3. Herrenmannschaft, die ja in ihrem letzten Verbandsligaspiel gegen den KTV denkbar knapp den Aufstieg "verspielt" hatte, doch noch die Chance bekommen soll, in die ersehnte Kreisliga aufzusteigen.

Mitkonkurrent ist der Post SV Karlsruhe, wobei noch nicht feststeht, ob Post überhaupt ein Entscheidungsspiel führen möchte oder unsere 3. Herren "kampflös" in die Kreisliga einziehen. Egal wie's kommt, schön ist, daß nach dieser hart umkämpften Verbandsrunde eine Möglichkeit des Aufstieges besteht.

TRAINING

Auch wenn in letzter Zeit wenig im Blättchen steht, geht der Trainingsbetrieb dienstags und freitags zur gewohnten Zeit bis zu den Sommerferien unverdrossen weiter.

Woche 27,

05. Juli 1991

TTC SCHLAGZEILEN: "AUFSTIEG DOCH NOCH GESCHAFFT - TTC 3 IN DER KREISLIGA!"

Nach dem Aufstiegsverzicht eines A-Klassenmeisters ergab sich am Mittwoch, 26.6.91 doch noch die Gelegenheit, gegen den Postsportverein Karlsruhe 3 den doch so ersehnten Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse zu schaffen.

An neutraler Platte, nämlich in Neureut, galt es nun, die letzte Chance wahrzunehmen, wobei man nicht wußte, wie stark der Gegner sein würde bzw. wie gut die derzeitige Form (über 2 Monate nach Verbandsrundenende) sein sollte.

Trotz eines anwesenden stellvertretenden Oberschiedsrichters kam es doch zu einem nicht alltäglichen Vorfall: Nach dem Verlust beider Eingangsdoppel stellte sich heraus, daß die falschen Paarungen an den Platten standen, so daß nach anschließendem Studium der Wettkampfordnung auf eine Wiederholung der Doppel entschieden wurde. Dabei gelang es uns nun den Spieß umzudrehen, denn beide Doppel gingen dann an uns. Beflügelt durch diese unerwartete Wende (statt 0:2 stand es nun 2:0 für uns), steigerten wir uns zusehens und bauten die Führung gegen einen sichtlich konsternierten Gegner kontinuierlich aus. Auch die Tatsache, daß die hartumkämpften Paarungen, welche lange Zeit offen schienen, letztendlich doch zu unseren Gunsten entschieden werden konnten, ließ die Postler immer mehr an ihren Siegeschancen zweifeln und schließlich landeten wir einen nie gefährdeten 9:2 Sieg. Erfreulich war dabei die Tatsache, daß alle eingesetzten Spieler zu diesem Erfolg beitragen konnten.

Ein besonderes Lob gilt unseren mitgereisten Fans, welche einen zusätzlichen Vorteil für uns darstellten. Über die Aufstiegsfreude hinweg sollte aber nicht vergessen werden, wie schwierig es sein wird, diese Klasse zu halten. Deshalb auch hier an dieser Stelle ein Appell an die Mannschaft, doch noch einiges mehr zu leisten (trainieren) als in der Vergangenheit, denn 50-70 % der Leistungsfähigkeit werden dann kaum noch reichen, um bestehen zu können.

Zusammenfassend die Spielerfolge im einzelnen:

1:0 Ludwig Rausch / Josef Bähr	(2:0 in Sätzen)
2:0 Bernd Gruner / Uwe Vogel	(2:0)
2:1 Günter Seitz / Michael Kimmich	(0:2)
3:1 Bernd Gruner	(2:1)



3:2 Ludwig Rausch	(1:2)
4:2 Günter Seitz	(2:1)
5:2 Josef Bähr	(2:0)
6:2 Michael Kimmich	(2:0)
7:2 Uwe Vogel	(2:0)
8:2 Ludwig Rausch	(2:1)
9:2 Bernd Gruner	(2:0)

TRAINING:

Ab dem 11.7.91 beginnen ja die Sommerferien und es bestehen noch bis einschließlich 12.7.91 Trainingsmöglichkeiten.

TERMINE:

19.8.91 Altpapiersammlung des TTC (freiwillige Helfer können sich jetzt schon gerne bei Michael Bandel oder Bernd Hecht anmelden und sind immer sehr willkommen)

30.8./1.9.91 Langensteinbacher Straßenfest

Woche 28,

12. Juli 1991

SOMMERFERIEN

Ab heute, dem 11.07.91, beginnen ja die großen Sommerferien und der TTC wünscht allen Mitgliedern mit ihren Familien eine erholsame Zeit und einen schönen Urlaub.

Für die Daheimgebliebenen besteht ab dem 19.07.91 wieder die Möglichkeit, jeden Freitag ab 19.30 Uhr in Mutschelbach zu trainieren. Leider ist das TTCM-Vereinslokal erst wieder ab dem 01.08.91 geöffnet, so daß wir uns für die anschließende Kühlung vorerst eine Alternative suchen müssen.

Ob am Freitag, dem 12.07.91, noch in Langensteinbach trainiert werden kann, sollte heute Abend bei Hartmut telefonisch nachgefragt werden, da eine konkrete Auskunft zu Redaktionsschluß noch nicht feststand.

TERMINE:

ab 19.07.91 Trainingsmöglichkeit in Mutschelbach

ab 01.08.91 Mutschelbacher Vereinslokal wieder geöffnet

19.08.91 Altpapiersammlung des TTC (freiwillige Helfer können sich jetzt schon gerne beim Michael Bandel oder Bernd Hecht anmelden und sind immer sehr willkommen)

30.08./01.09.91 Langensteinbacher Straßenfest

Woche 31,

02. August 1991

DAS TRAINING IN MUTSCHELBACH

...geht unverdrossen weiter, jeden Freitag ab 19.30 Uhr seid Ihr gern willkommen.

TERMINE:

ab 7.8.91 Mutschelbacher Vereinslokal wieder geöffnet

17.8.91 Altpapiersammlung des TTC (freiwillige Helfer können sich jetzt schon gerne bei Michael Bandel oder Bernd Hecht anmelden)

30.8./1.9.91 Langensteinbacher Straßenfest (auch hier liegt bereits eine Liste vor, in die Ihr Euch als freiwillige Helfer eintragen könnt)

Woche 33,

16. August 1991



TRAINING IN MUTSCHELBACH

Diese Woche ist noch einmal am Freitag Training in Mutschelbach, und ob nächste Woche eventuell schon Trainingsmöglichkeiten in Langensteinbach bestehen, muß noch von Hartmut abgeklärt und bei ihm dann nachgefragt werden.

ALTPAPIERSAMMLUNG DES TTC AM 24.08.91

Am Samstag 24.8., sammelt der TTC wieder Papier und würde sich über kräftige Unterstützung der Karlsbader Bevölkerung sehr freuen.

Wer von den TTC-Mitgliedern gerne noch helfen möchte, kann sich bei Michael Bandel oder Bernd Hecht melden.

TERMINE

24.08.91 Altpapiersammlung des TTC

30.08./01.09.91 Langensteinbacher Straßenfest

MELDUNG NACH REDAKTIONSSCHLUSS

In der kommenden Woche ist wieder normales Training in der Jahnhalle ab 20.00 Uhr, dienstags bzw. freitags.

Die TTC-Jugend kann mit Schulbeginn wieder in der Halle zum Schläger greifen.

Woche 34,

23. August 1991

TRAINING IN LANGENSTEINBACH

Wie bereits im letzten Blättchen darauf hingewiesen, bestehen ab dieser Woche wieder normale Trainingsmöglichkeiten für Erwachsene in Langensteinbach.

Da in knapp zwei Wochen die TTC-Vereinsmeisterschaften 1991 anstehen und auch die kommende Verbandsrunde nicht mehr lange auf sich warten läßt, ist dies doch sicherlich ein Anreiz für den einen oder anderen, seine über den langen und heißen Sommer ermüdeten Knochen wieder auf Trab zu bringen.

ALTPAPIERSAMMLUNG DES TTC AM 24.08.91

Jetzt, am Samstag, sammelt der TTC wieder Papier und würde sich um kräftige Unterstützung der Karlsbader Bevölkerung sehr freuen.

WICHTIGE TERMINE

24.08.91: Altpapiersammlung des TTC

30.08./01.09.91: Langensteinbacher Straßenfest

07./08.09.91: Vereinsmeisterschaften TTC

Woche 35,

30. August 1991

LANGENSTEINBACHER STRASSENFEST AM 31.08./ 01.09.91

Wieder ist der TTC auf die Hilfe seiner geschätzten Mitglieder angewiesen und ist natürlich dankbar für jeden, der sich in die Helferliste eingetragen hat und für ein Gelingen dieses Festes beitragen möchte. Erich läßt nochmals herzlich darum bitten, daß all diejenigen, die ihm versprochen haben, einen Kuchen zu backen, diesen am Samstagmittag an den TTC-Stand zu bringen.

PAPIERSAMMLUNG VOM 24.08.91

Ob die Sammlung von der TTC-Seite her einwandfrei über die Bühne ging, ist der Redaktion noch nicht bekannt, vielen Dank auf jeden Fall allen Helfern und "Papierspendern"!



VORGESCHMACK AUF DIE KOMMENDE VERBANDSRUNDE

Der TTC mischt auch in der Verbandsrunde 91/92 mit 6 Herren- und 2 Damenmannschaften kräftig mit. Beginn der ersten Spiele ist bereits am 11.09.91. Also, scheut Euch nicht, ins Training zu kommen. Hier ein kurzer Überblick über die antretenden TTC-Herren-mannschaften, die genehmigte Aufstellung der Damen konnte Hartmut der Pressewartin leider noch nicht überreichen.

HERREN 1

Spielklasse: Verbandsliga

Aufstellung Gunawan Wahju, Knaup Rainald, Seiter Hartmut, Weiser Christian, Monasso Eugen und Kimmich Oli.

Ziel: Klassenerhalt

HERREN 2

Spielklasse: Kreisliga

Aufstellung: Wolf Rüdiger, Lay Jürgen, Kolb Eberhard, Weber Wolfgang, Stucky Dieter, Buck Tobias.

Ziel: Erneuter Aufstiegsversuch

HERREN 3

Spielklasse: Kreisliga

Aufstellung: Fink Volker, Rausch Ludwig, Gruner Bernd, Bähr Josef, Seitz Günter, Schmidt Manfred.

Ziel: Klassenerhalt nach letztjährigem Aufstieg.

HERREN 4

Spielklasse: Kreisklasse A

Aufstellung: Gebhardt Erich, Kimmich Michael, Vogel Uwe, KlebensbergerJanosch, Knab Uwe, Rädle Stephan.

Ziel: Klassenerhalt nach letztjährigem Aufstieg.

HERREN 5

Spielklasse: Kreisklasse B

Aufstellung: Angst Hermann, Nürnberg Volker, Bandel Michael, Hübner Marco, Meier Menzel Heiner, Hänle Marco.

Ziel: Klassenerhalt oder sogar etwas mehr?

HERREN 6

Spielklasse: Kreisklasse B

Aufstellung: Hesse Torsten, Appich Andy, Spiegel Karl, Unger Fritz, Günzel Thomas, Hamm Udo, Becker Manfred, Zimmermann Peter, u.v.m.

Ziel: Sicherlich etwas mehr als der Klassenerhalt bei dieser Spitzenaufstellung.

Dem einen oder anderen wird diese Aufstellung sicherlich "spanisch" vorkommen, aber vom Verband her durften nur 6 Spieler pro Mannschaft (außer der 6 Herren) gemeldet werden. Der Vorteil ist jedoch, daß jeder Spieler in allen höheren Mannschaften so oft er will und kann eingesetzt werden kann, ohne daß er sich in dieser Mannschaft festspielt. D.h., daß z.B. der Erich Gebhardt in der 3. Mannschaft so oft er möchte "Ersatz" spielen kann (Ersatz kann man das schon nicht mehr nennen, denn er wird ja dort gebraucht), aber gleichzeitig, soweit es seine Kräfte zulassen, auch "offiziell" in der 4. Mannschaft antreten darf. D. h. also auch, daß z.B. unser Peter Zimmermann die Möglichkeit hätte, in der 1. - 5. Herrenmannschaft Ersatz zu spielen. Wer Rückfragen hat, melde sich bitte bei Hartmut.

VORSCHAU:



31.08./01.09.91 Langensteinbacher Straßenfest
07./08.09.91 TTC Vereinsmeisterschaften
ab 11.09.91 Verbandsrundenbeginn

Woche 36,

06. September 1991

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN...

...an alle Helfer des TTC, die so tatkräftig bei der Altpapiersammlung und dem Straßenfest mitgewirkt und zum Gelingen des Festes beigetragen haben;
...an alle Besucher unseres TTC-Standes in der Wikingerstraße;
...und an alle Genießer unserer Maultaschen und sonstigen Leckereien.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 07./08.09.91

Kommendes Wochenende sucht der TTC wieder seine Vereinsmeisterin und Vereinsmeister. Die Jugend führt ihre Spiele bereits am Samstag, dem 07.09.91, ab 14.00 Uhr aus, während die Damen und Herren am Sonntag, dem 08.09.91, ab 9.00 Uhr antreten müssen.

MINIGOLFTURNIER VOM 06. - 08.09.91

Das wahrscheinlich nicht nur vom TTC beliebte Minigolfturnier steht jetzt am Wochenende auch vor der Tür. Wieder konnten einige TTC-Mannschaften gebildet werden. Die genaue Einteilung "Wer mit Wem" wurde von Uwe Vogel und Michael Kimmich organisiert. Treffpunkt: Am Freitag ab 17.00 Uhr starten die TTC'ler ihre ersten Runden. Also, toi, toi, toi und "gut Loch" (oder wie heißt das beim Minigolfen?)

ERGEBNIS VON LETZTER WOCHE

4. HERREN-POKAL-MANNSCHAFT - SG STRAßENBAHNER 3 5:1

VORSCHAU:

06.-08.09.91 Minigolfturnier
07./08.09.91 TTC Vereinsmeisterschaften
ab 11.09.91 Verbandsrundenbeginn

Woche 37,

13. September 1991

NEUER TTC VEREINSMEISTER: RAINALD KNAUP

TTC VEREINSMEISTERIN: CHRISTIANE RIED

Bei einem Teilnehmerfeld von 25, darunter 5 Damen, wurde am Wochenende wieder um den heiß begehrten Titel des TTC-Vereinsmeisters gekämpft. Beginnend in 4 Vorrundengruppen mit jeweils 6 oder 7 Akteuren qualifizierten sich die 4 Erstplatzierten jeder Gruppe für die Endrunde, die im KO-System ausgespielt wurde. Erfreulich, daß unter den letzten 16 auch 3 Damen (Christiane und Doris Ried sowie Karin Klein) zu finden waren, wobei sich Christiane sogar bis unter die letzten 8 vorkämpfen konnte und somit Vereinsmeisterin 1991 wurde.

Bei den Herren sorgte Rainald Knaup für die Überraschung, indem er sich im Endspiel gegen Martin Rupp durchsetzte. Insofern eine Überraschung, da Martin seit seinem Wechsel nach Böblingen vor 5 Jahren zum ersten Mal als Vereinsmeister geschlagen wurde.

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN

Einen Tag vor den "Großen" suchten die Jungen, Mädchen, Schüler und Schülerinnen ihre Vereinsmeister(innen). Die Mädchenkonkurrenz wurde eindeutig von Birgit Barall dominiert, Vizemeisterin wurde Tina Becker. Als Drittplazierte der gemischten Mädchen / Schülerinnen-Gruppe wurde Dorothee Barall bestplatzierte Schülerin und somit Vereinsmeisterin.



Eine weitere "gemischte" Konkurrenz gab es bei den Jungen (nur 2 am Start) und den Schülern, wo sich nach den Gruppenspielen Mathias Magschok, Kai Jourdan (beide Jungen) sowie Marco Walther und Manuel Dillitzer fürs Halbfinale qualifiziert hatten. Etwas überraschend setzten sich hier beide Schüler durch und trafen so im Endspiel aufeinander. Sieger und somit Vereinsmeister der Schüler wurde schließlich Marco. Mathias setzte sich im Spiel um den 3. Platz gegen Kai durch.

Ihren ersten Turnierauftritt hatten schließlich die Jüngsten, die in einer 6er-Gruppe den Vereinsmeister der B-Schüler(innen) ermittelten. Das einzige Mädchen in dieser Gruppe, Vanessa Brecht, setzte sich recht souverän durch. Oliver Denninger wurde Zweiter vor Daniel Büchle und Florian Ewald.

Nach diesem Turniertest kann's nun also mit vollem Elan in die Verbandsrunde gehen, die in dieser Woche beginnt!

TTC ERFOLGREICH BEIM MINIGOLFTURNIER

Die "vorderen" Plätze beim Mannschaftsminigolfturnier konnten bei den Damen wie bei den Herren von den TTC-Mannschaften belegt werden. Die damit "verdiente Siegesfeier" läßt hoffentlich diesmal nicht so lange auf sich warten.

TTC-VEREINSFEST AM 14.09.1991

Und es findet doch statt: Das lang ersehnte TTC-Vereinsfest für alle Mitglieder mit ihren Familien, jetzt am Samstag, dem 14.09.91, ab 18.00 Uhr auf dem alten Auerbacher Sportplatz, der Platz also, wo sich der TTC schon vor langer Urzeit nicht scheute, deftige Vereinsfeste ausgelassen zu feiern. Ihr seid alle recht herzlich eingeladen.

HINWEIS IN EIGENER SACHE:

Die Pressewartin wäre dankbar, wenn sie demnächst von den TTC-Verantwortlichen der jeweiligen Veranstaltungen (sei es TTC-Organisator des Minigolfturnieres oder des Vereinsfestes oder der Papiersammlung usw.) über den Verlauf, das Ergebnis etc. informiert würde, damit die doch immer so sehr gewünschten Informationen auch im Blättchen erscheinen können.

VORSCHAU:

14.09.91: TTC-Vereinsfest für alle Mitglieder ab 18.00 Uhr auf dem alten Auerbacher Sportplatz
Die ersten Spiele dieser Woche sind bitte im Terminplan nachzulesen!

Woche 38,

20. September 1991

ÜBERSICHT DER SPIELENDEN DAMENMANNSCHAFTEN BEIM TTC:

Endlich konnte der Pressewartin die aktuelle und gültige Aufstellung der beiden TTC-Damenmannschaften überreicht werden. Der TTC tritt auch in dieser Verbandsrunde wieder mit zwei Damenmannschaften an, wobei die eine oder andere Veränderung doch vollzogen worden ist:

DAMEN 1:

Spielklasse: Badenliga

Aufstellung: Doris Ried jun., Christiane Ried, Elke Schüßler, Anke Link.

Ziel: Ein guter Mittelfeldplatz müßte drin sein.

DAMEN 2:

Spielklasse: Bezirksklasse

Aufstellung: Doris Ried sen., Carmen Siffermann, Patricia DeTommaso, Heidrun Ewald, Birgit Günther, Rosie Schaudel.

Ziel: Mehr Punkte als im letzten Jahr.



ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

DAMEN 1 - TV WEISENBACH

5:8

Am vergangenen Sonntag begann für die erste Damenmannschaft eine Saison mit vielen Fragezeichen. Gespannt war man auf das Auftreten der beiden Neuen, Rückkehrerin Elke Schübler (ehemals Schaudel) und Debütantin Anke Link. Nach verheißungsvollem Start mit zwei Doppelsiegen und je einem Sieg von Doris Ried und Elke Schübler konnte man auf 4:7 davonziehen. Danach lief jedoch gar nichts mehr. Lediglich Christiane Ried gelang noch ein Einzelsieg. Somit mußte man nach einigen unglücklichen Niederlagen dem Aufsteiger mit 5:8 den Sieg überlassen.

Nur schade, daß es nicht möglich war, die Spiele in Ruhe zu Ende zu bringen, da gewisse Sportkameraden die Halle offenbar Tag und Nacht für sich beanspruchten.

TTC STAFFORT - DAMEN 2

7:7

Ein fast schon vergessenes Gefühl erlebten wir am Mittwoch, als wir uns endlich um 23.30 Uhr ein Unentschieden gegen die Damen aus Staffort erkämpft hatten. Es war ein wirklich ausgeglichenes Spiel mit 19:19 Sätzen.

Gewonnen haben: Carmen Siffermann/Heidrun Ewald, Patricia DeTommaso/Birgit Günther, Carmen 2x, Heidrun 2x und Patricia 1x.

HERREN 1 - TG EGGENSTEIN

2:9

Bereits im Vorfeld formulierte die TG Eggenstein ihr Saisonziel Aufstieg in die Badenliga öffentlich in einer BNN-Vorschau. Gegen das komplette TTC-Sextett Wahju Gunawan, Rainald Knaup, Hartmut Seiter, Christian Weiser, Eugen Monasso und Oliver Kimmich ließen die Gäste dann auch keinen Zweifel an ihrem geplanten Vorhaben aufkommen. Spielraum für 2 bis 3 Punkte mehr wäre zwar noch im Bereich des Möglichen gewesen; die schlechte Saisonvorbereitung der meisten Spieler verhinderte einen evtl. knapperen Spielausgang, so daß es lediglich beim Doppelpunkt Rainald/Hartmut sowie einem Einzel von Hartmut blieb.

Die nächsten Begegnungen im September in Laudenbach und zu Hause gegen TTF Pforzheim werden wohl eine erste Standortbestimmung bringen, ob die Turbulenzen des Abstiegskampfes uns begleiten werden.

TV BUSENBACH 2 - HERREN 2

3:9

TG EGGENSTEIN 3 - HERREN 3

9:2

KLARE NIEDERLAGE ZUM SAISONAUFTAKT!

Trotz einer standesgemäßen Niederlage beim Kreisliga-Mitfavoriten in Eggenstein, durfte man mit den gezeigten Leistungen doch zufrieden sein. Wie hart umkämpft die einzelnen Spiele waren, dokumentierte die über 3 stündige Spielzeit, wobei allerdings alle 5 Dreisatzspiele zugunsten des Gegners endeten. Nur Günter Seitz und Manfred Schmidt konnten die Niederlage etwas verschönern.

Sollte der Trainingsbesuch auch weiterhin so anhalten und die dort gezeigten Leistungen auch umgesetzt werden können, müßte auch der eine oder andere Sieg in der jetzt höheren Klasse herauspringen.

TV MALSCH 4 - HERREN 6

9:1

TTC VEREINSFEST VON LETZTER WOCHE:

Irgendwie wird es beim alten Auerbacher Sportplatz letztendlich immer gemütlich. Die Beteiligung war zwar recht wenig, aber die Stimmung war gut, Getränke (vor allem das Bier) und Essen in ausreichender Menge vorhanden. Schön, daß es mal andere Leute vom TTC waren, die das Fest organisiert hatten und es auch unser Vorstand Bernd Hecht genießen konnte, "arbeitslos" zu einer TTC-Veranstaltung zu kommen.

Jugendabteilung

SSC KA - SCHÜLER 2

4:6



TTV FRIEDRICHSTAL - MÄDCHEN 2	6:0
TG EGGENSTEIN - SCHÜLER 1	6:1
JUNGEN - TV SCHLUTTENBACH	4:6
EINTRACHT PLANKSTADT - MÄDCHEN	3:8

Durchwachsener Saisonstart der Jugendmannschaften. Erfreulich: Sieg der neugegründeten 2. Schülermannschaft sowie deutlicher Sieg der 1. Mädchenmannschaft in der Verbandsklasse.

POKAL:

3 KLARE NIEDERLAGEN:

JUNGEN - TG AUE	0:5
SCHÜLER - FC NEUREUT	1:5
SCHÜLERINNEN - POST SV KA	0:5

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN:

Donnerstag, 19.09.91: 20.15 Uhr TV Malsch 2 - Herren 2

Freitag, 20.09.91: 19.30 Uhr Herren 6 - VSV Büchig, Damen 1 - DJK Rüppurr 2

Samstag, 21.09.91: 16.00 Uhr TTC Heddesheim - Damen 1, 18.00 Uhr TG Laudenschbach - Herren 1

Sonntag, 22.09.91: 9.00 Uhr TV Malsch 3 - Herren 4, SC Wettersbach 2 - Herren 5

Mittwoch, 25.09.91: 20.00 Uhr ESG Frankonia KA 2 - Herren 6

JUGEND:

Freitag, 20.09.91: 18.00 Uhr TTC Forchheim - Schüler 1

Mittwoch, 25.09.91: 18.15 Uhr TTC Staffort 2 - Jungen

(Auszug Miniaturgolfverein Karlsbad)

Am 6., 7. und 8. September wurde das Miniaturgolfturnier zum erstenmal auf der neuen Anlage durchgeführt. In den verschiedenen Kategorien wurden spannende Runden ausgetragen, galt es doch, wertvolle Preise zu gewinnen. Am Samstagabend (7.9.) wurden die Sieger der Vereinsmeisterschaften geehrt und die Preise übergeben, am Sonntag konnten die Sieger aus dem Jedermannturnier ihre Preise entgegennehmen. Danach wurde noch eine Sonderverlosung aus allen Teilnehmerkarten durchgeführt. Der Miniaturgolfverein bedankt sich hierbei herzlich bei der Volksbank Ettlingen, Zweigstelle Langensteinbach; Elektro Ehrenfried, Fa. Knab Kurt, Raumausstattung und Friedrich Kirchenbauer für ihre Spenden zur Bereicherung unserer Preispalette.

Ein großes Dankeschön auch unseren Helfern, die durch ihr Engagement wiederum am Gelingen dieser Veranstaltung beteiligt waren. Hier nun die Ergebnisse aus den 3 Spieltagen:

DAMEN: 1. Kühner Irene, 86 Schläge, Durchschn. 28,7; 2. Herrmann Alexandra, 93 Schläge, Durchschn. 21,0; 3. Heimann Beate, 97 Schläge, Durchschn. 32,3; 4. Ried Doris, 119 Schläge, Durchschn. 39,8; 5. Bach Bettina, 132 Schläge, Durchschn. 44,0.

JUNIORINNEN: 1. Schade Ilona, 165 Schl., Durchschn. 55,0.

PAARE: 1. Herrmann Alexandra/Wickersheimer Jörg, 179 Schläge; 2. Gremmelmaier Angelika/Peter, 185 Schläge; Kühner Irene/Adolf, 185 Schläge (nach Stechen wurde das Paar Gremmelmaier 2.); 3. Kühner Irene/Adolf; 4. Heimann Beate/Vogel Uwe, 197 Schläge; 5. Wickersheimer Hilde/Merkel Josef, 204 Schläge.

HERREN: 1. Wickersheimer Jörg, 76 Schläge, Durchschn. 25,3; 2. Müller Carsten, 79 Schläge, Durchschn. 26,3; 3. Vogel Uwe, 82 Schläge, Durchschn. 27,3; Kühner Adolf, 82 Schläge, Durchschn. 27,3; Kimmich Michael, 82 Schläge, Durchschn. 27,3 (nach Stechen wurde Uwe Vogel 3.); 4. Kühner Adolf; 5. Kimmich Michael.



JUNIOREN: 1. Reißer Manuel, 112 Schläge, Durchschn. 37,3; 2. Kirchenbauer Daniel, 126 Schläge, Durchschn. 42,0; 3. Heil Manuel, 132 Schläge, Durchschn. 44,0; 4. Jähne Philipp, 138 Schläge, Durchschn. 46,0; 5. Kronenwett Tobias, 140 Schläge, Durchschn. 46,6.
Es kamen die 3 besten Durchgänge in die Wertung.

ERGEBNISSE TURNIER DER ÖRTLICHEN VEREINE 6. UND 7. SEPTEMBER 1991

HERREN: 1. Tischtennisverein Langensteinbach I, 395 Schläge; 2. Tischtennisverein Langensteinbach II, 428 Schläge; 3. Tischtennisverein Langensteinbach III, 434 Schläge; 4. Gesangverein Edelweiß Langensteinbach, 438 Schläge; 5. SVL Gymnastik Langensteinbach, 467 Schläge; 6. Automobilclub Karlsbad, 476 Schläge; 7. DLRG II Langensteinbach II, 695 Schläge; 8. DLRG I Langensteinbach nicht alle 3 Runden gespielt.

DAMEN: 1. Tischtennisverein Langensteinbach, 466 Schläge; 2. SVL Handball Langensteinbach, 520 Schläge; 3. DLRG Langensteinbach, 578 Schläge.

Eine Mannschaft bestand aus 4 Spielerinnen/Spielern. Es wurden 3 Runden absolviert.

Woche 39,

27. September 1991

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

DAMEN 1 - DJK RÜPPURR 2 **5:8**

TTC HEDDESHEIM - DAMEN 1 **8:2**

Zwei weitere Niederlagen im Kampf um den Klassenerhalt mußte die 1. Damenmannschaft am Wochenende hinnehmen.

Am Freitagabend waren die Damen aus Rüppurr zu Gast. Nach zunächst ausgeglichenem Spielverlauf bis zum 5:5 (Ried Christiane/Schüßler Elke, Christiane 2x, Ried Doris und Elke je 1x) behielten zum Schluß die Rüppurrerinnen mit 8:5 die Oberhand.

Wesentlich schneller ging es am Samstagnachmittag in Heddesheim. Lediglich 2 Einzelsiege von Doris standen am Schluß zu Buche, so daß noch genügend Zeit blieb, ein paar Kilometer weiter die 1. Herrenmannschaft in Laudenbach zu ihrem ersten Sieg zu verhelfen.

DAMEN 2 - TTF SPÖCK **8:6**

Ein spannendes Spiel konnte man am Dienstag in der Sporthalle sehen, als wir gegen die Damen aus Spöck spielten. Beim Stand von 4:6 für die Gäste nahmen wir noch einmal alle Kräfte zusammen und konnten noch 8:6 gewinnen. Besonders freute sich Birgit Günther, die ihr erstes Einzel bei den Damen gewinnen konnte.

Es siegten: Patricia DeTommaso/Birgit Günther, Doris Ried sen. 2x, Carmen Siffermann 2x, Patricia 2x und Birgit 1x.

TG LAUDENBACH - HERREN 1 **7:9**

Zu zwei unverhofften Zählern beim Gastspiel in Laudenbach kam unser Langensteinbacher Verbandsligateam. Die Abwesenheit von Laudenbach's Spitzenspieler Broschard begünstigte zwar diesen Erfolg, andererseits kommen vor allem die älteren TTC-Cracks so langsam in Schwung. So waren das "Senioentrio" Eugen Monasso, Wahju Gunawan und Hartmut Seiter allein an 8 Punkten beteiligt.

Der Start mit 2 Doppelerfolgen von Rainald Knaup/Hartmut und Wahju/Eugen war schon recht erfolgsversprechend und selbst das Youngster-Doppel Christian Weiser/Oliver Kimmich zeigte bei seiner 3-Satz-Niederlage gute spielharmonische Ansätze. Gedämpft wurde der Optimismus dann jedoch im 1. Durchgang, bei welchem lediglich Hartmut und Eugen punkten konnten. 5:4 für Laudenbach hieß der Zwischenstand. Die Wende zugunsten des TTC kam gleich zu Beginn des 2. Durchgangs, als Wahju und Rainald im Spitzenpaarkreuz mit ihren Siegen den Spieß umdrehen konnten. Nach erneut erfolgreichem Einsatz von Hartmut und Eugen hieß es vor dem alles entscheidenden Schlußdoppel 8:7 für den TTC. Zwar



verloren Rainald und Hartmut klar den 1. Satz und alle TTC'ler (4 Damen, die nach ihrem wenig erfolgreichen Gastspiel in Heddesheim trotzdem die Muse zu einem Laudenbacher Abstecher aufbrachten, drückten uns ebenfalls die Daumen) schienen sich mit einem Unentschieden abzufinden, doch in den nächsten beiden Sätzen besannen sich Rainald und Hartmut auf ihren angepeilten hundertsten Doppelerfolg und gewannen den dritten Satz noch mit 21:19.

Atmen wir jetzt mal tief durch. Vielleicht können wir den Abstieg zumindest um ein weiteres Jahr hinauszögern.

ACHTUNG, SPIELVERLEGUNG!

Bereits am kommenden Freitag tragen wir das auf Hemsbacher Wunsch vorgezogene Spiel gegen Liebe, Achilles, Schneider & Co. aus. Beginn: Freitag, 27.09.91, 19.30 Uhr in der Langensteinbacher Jahnhalle. Gegen den Mitfavoriten um den Abstieg aus Pforzheim, heißt es dann in einem weiteren Heimspiel am kommenden Sonntag auf Punktejagd zu gehen.

HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 3 **5:9**

STEIGERUNG GEGEN BEZIRKSKLASSENABSTEIGER!

Obwohl man am Ende des ersten Kreisligaheimspiels wiederum mit leeren Händen dastand, konnte man doch wieder eine weitere Steigerung gegenüber der Auftaktniederlage in Eggenstein erkennen. Daß man mit Kampfkraft, Nervenstärke und Siegeswillen auch Gegner dieser Klasse bezwingen kann, bewiesen Josef Bähr, Bernd Gruner sowie Günter Seitz eindrucksvoll. Aber auch die übrigen Spieler enttäuschten nicht, hatten aber phasenweise zu viel Respekt vor ihren Gegenspielern.

Die Siege und die Zwischenstände im einzelnen:

Günter Seitz/Erich Gebhardt zum 1:2, Josef Bähr zum 2:4, Günter Seitz zum 3:4, Bernd Gruner zum 4:7, Josef Bähr zum 5:7, Endstand 5:9 für den Gast!

HERREN 4 - LICHTBUND KA 2 **4:9**

HERREN 6 - VSV BÜCHIG **9:3**

Nach der hohen Niederlage zum Saisonstart bei TV Malsch 4 (1:9) hatte man sich gegen einen für uns noch unbekanntem Gegner, dem VSV Büchig, mehr versprochen, nachdem auch Udo sein erstes Punktespiel für den TTC bestreiten konnte. Für einen KSC-Fan hatte sich kurzfristig Fritz zur Verfügung gestellt, so daß man doch ziemlich komplett in diese Begegnung gehen konnte. So erwischten wir auch gleich einen guten Start, der die Gäste, mit nur 5 Mann angetreten, in Rückstand brachte. Fritz und Karl, ja Karl, der in Malsch den Ehrenpunkt erkämpfen konnte, mußten ihrem Gegner zum Sieg die Hand reichen. Auch Stefan hat noch nicht seine Jugendform gefunden, so daß letztendlich der erste nicht unverdiente 9:3 Sieg verbucht werden konnte.

POKAL

TV BUSENBACH - 2. DAMEN-POKALMANNSCHAFT **5:1**

Wenig Erfreuliches gibt es vom Pokalspiel gegen Busenbach zu berichten, bei dem Anke Link, Patricia DeTommaso und Birgit Günther antraten. Nach kürzester Zeit hatte Busenbach 5:7 gewonnen, wobei Anke den Ehrenpunkt holen konnte.

6. HERREN-POKALMANNSCHAFT - TS DURLACH **5:0**

EINGESCHRÄNKTE TRAININGSMÖGLICHKEIT

...herrscht am Freitag, den 27.09.91, da 3 Verbandsspiele stattfinden. Es kann also nur in der Schelmenbuschhalle trainiert werden.

VORSCHAU:



DAMEN/HERREN:

Freitag, 27.09.91, 19.30 Uhr:

Herren 1 - SG Hemsbach

Herren 2 - TTV Ettlingenweier

Damen 1 - Post SC Karlsruhe 2

Samstag, 28.09.91, 15.30 Uhr:

TV Busenbach 3 - Damen 2

Sonntag, 29.09.91, 9.30 Uhr:

Herren 1 - TTF Pforzheim

Herren 4 - FC Neureut 4

10.00 Uhr: Damen 1 - TTV Radolfzell

Dienstag, 01.10.91, 19.30 Uhr:

Herren 3 - TTC Weingarten

Damen 2 - TV Busenbach 2

JUGEND:

Donnerstag, 26.09.91, 18.00 Uhr: SG Stupferich - Schüler 2

Freitag, 27.09.91, 18.00 Uhr: TTV Friedrichstal - Schüler 1

Samstag, 28.09.91, 15.00 Uhr: Mädchen 1 - TTC Flehingen, Mädchen 2 - TV Singen, Schüler B - TTF Spöck

Dienstag, 07.10.91, 17.30 Uhr: TTV Ettlingenweier - Mädchen

Woche 40,

04. Oktober 1991

SCHADE...

...in der letzten Verbandsrunde hat es mit dem Spielbogen und Berichtabgeben so gut geklappt, es war schon richtig erstaunlich, doch diese Runde scheinen die Mannschaften diesbezüglich noch nicht in Schwung gekommen zu sein. Versucht doch bitte, wieder etwas zuverlässiger zu werden, es ist doch wirklich von Interesse, wie jede einzelne Mannschaft gespielt hat, egal ob Sieg oder Niederlage!

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

DAMEN 1 - POST SV KARLSRUHE 7:7

DAMEN 1 - TTV RADOLFZELL 7:7

HERREN 1 - SG HEMSBACH 1:9

HERREN 1 - TTF PFORZHEIM 8:8

Gleich zweimal mußte die erste Herrenmannschaft an diesem Wochenende antreten. Am Freitagabend war mit der SG Hemsbach ein Anwärter auf die Meisterschaft zu Gast. Eine Niederlage war also durchaus einkalkuliert. Daß es jedoch Hartmut Seiter als Einzigem vergönnt sein sollte, einen Punktgewinn zu verbuchen, damit hatte dann wohl doch niemand gerechnet.

Am Sonntag stand ein wichtiges Spiel auf dem Programm, denn die TTF Pforzheim gehört zu den Mannschaften, die sich wohl mehr in den unteren Tabellenregionen aufhalten werden.

Anfangs verlief es dann auch planmäßig. Nach Siegen von Knaup/Seiter, Gunawan/Monasso, Wahju Gunawan, Rainald Knaup, Hartmut Seiter und Eugen Monasso sowie Niederlagen von Weiser/Kimmich und Christian Weiser führte man schnell mit 6:2. Anschließend punkteten erneut Wahju und Hartmut während Oliver Kimmich - bei dem ein Aufwärtstrend zu erkennen war - und Rainald ihren Gegnern den Sieg überlassen mußten. Bei einem Zwischenstand von 8:4 dachte nun eigentlich niemand mehr an einen Punktverlust. Doch leider kam es anders. Weder Christian, Eugen noch Oliver konnten gegen ihre Gegner einen Satzgewinn verbuchen. Auch das Schlußdoppel ging aufgrund einer Schwächeperiode im dritten Satz verloren. So mußte man am Ende mit einem Punkt zufrieden sein.



Man kann nur hoffen, daß dieser Punkt nicht bei der Endabrechnung fehlt. Die nächsten Aufgaben werden mit Sicherheit nicht leichter, denn Wahju wird für vier Wochen nach Indonesien fliegen. Es bedarf also einer Leistungssteigerung, sollen die nötigen Punkte im Kampf gegen den Abstieg gesammelt werden.

TV MALSCH 3 - HERREN 4 9:3
HERREN 4 - FC NEUREUT 4 3:9

SC WETTERSBAACH 2 - HERREN 5 9:2

Es war am 22.09. um 8.30 Uhr in der Früh, als sich auf einmal ein kleinerer Menschaufmarsch am Bahnhof in L.A. City bildete (6 Mann). Gut gelaunt diskutierte man, trotz der Tatsache, daß Crocodile-Torsten und Michael B. nicht zugegen waren, lediglich über die Höhe des fest eingeplanten Sieges. Was uns jedoch dann in Grünwettersbach erwartete, war ein schier übermächtiger Gegner. Anwesende meinten, dort den kommenden Meister spielen zu sehen. Durch ein Mißverständnis und eine Fehlinformation aus einer Wandzeitung entstand für uns kurzfristig der Eindruck, der SC Wettersbach habe sich mit Nationalspieler Peter Frank verstärkt. Dies war dann zwar nur eine Ente, aber auch so war der SC einfach zu stark.

Fazit: Was blieb: Ein souveräner Sieg von Marco und Andi im Doppel und ein Einzelsieg vom Verfasser (Anmerkung der Redaktion: Heiner Meier Menzel). Die kommenden Mannschaften werden noch stärker. Wir auch. Versprochen

ESG FRANKONIA 2 - HERREN 6 7:9

Zum ersten Auswärtserfolg in der noch jungen Verbandsrunde kam die Sechste des TTC gegen die zweite Garnitur von ESG Frankonia. Auch dieses Mal konnte man nicht in kompletter Besetzung antreten, zumal Udo und Peter vertreten werden mußten. Zwei Doppelerfolge zum Auftakt und wechselnde Einzelspiele gestalteten die Partie bis zum Schlußdoppel ausgeglichen. Hier zeigten die alten Hasen Fritz und Karl ihre Überlegenheit, so daß der doppelte Punktgewinn letztendlich nicht unverdient heimgefahren werden konnte.

Die Siegpunkte im einzelnen:

Doppel sowie Schlußdoppel: Karl und Fritz, Thomas und Manfred einmal. Einzelspiele: Karl und Manfred zweimal, Thomas und Fritz einmal.

Jugendabteilung

TTV FORCHHEIM - SCHÜLER 1 0:6
TTV FRIEDRICHSTHAL- SCHÜLER 1 1:6
TTC STAFFORT - JUNGEN 0:6
SG STUPFERICH - SCHÜLER 2 0:6

Das sind die Erfolgsmeldungen der letzten Jugendspiele. 2 klare Erfolge für die 1. Schülermannschaft mit Marco Walter, Stefan Brauchler, Manuel Dillitzer und Dominik Millioud. Bereits den 2. Sieg im 2. Spiel landeten die 2. Schüler mit Sascha Dodenhöft, Marco Just, Rene Kronenwett und Steffen Bäuerle.

Ebenfalls chancenlos waren die Gegner von Carsten Sasso, Matthias Magschock, Michael Maier und Kai Jourdan im Spiel der Jungenmannschaft.

MÄDCHEN 1 - TTC FLEHINGEN 4:8
MÄDCHEN 2 - TV SINGEN 5:5
SCHÜLER B - TV SPÖCK 0:6

Weniger erfolgreich waren die anderen 3 Jugendmannschaften. Viel Pech im Spiel war bei der 1. Mädchenmannschaft, die alle 5 Dreisatzspiele abgeben mußten. Den 7. Punkt ergatterten die 2. Mädchen, dem vor allem Nadine Frank mit 2 Einzelsiegen beitrug. Noch Lehrgeld bezahlen mußten die B-Schüler gegen die "erfahreneren" Spöcker Gegner. Aber auch das wird sich noch ändern!



VORSCHAU:

DAMEN/HERREN

Freitag, 04.10.91: 19.30 Uhr Herren 6 TTV Ettlingenweier 3

Samstag, 05.10.91 16.00 Uhr TG Söllingen - Herren 2, 18.00 Uhr TTV Heidelberg - Herren 1

Sonntag, 06.10.91: 9 30 Uhr TV Mörsch 3 - Herren 4, Herren 5 - TG Karlsruhe Aue 5

JUGEND

Freitag, 04.10.91: 18,00 Uhr TV Spöck - Schüler B

Samstag, 05.10.91: 15.00 Uhr Jungen - SC Wettersbach 2, Schüler 1 - TG Karlsruhe Aue, TTC Lobbach - Mädchen 1, Schüler 2 - TG Eggenstein 2

Dienstag, 8.10.91: 18.00 Uhr TTC Wöschbach - Schüler 2

Woche 41,

11. Oktober 1991

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

DAMEN 2 - TV BUSENBACH 2 **2:8**

TV BUSENBACH 3 - DAMEN 2 **7:7**

In unserer Klasse spielen 2 Mannschaften aus Busenbach. Unsere Spiele dieser Woche waren gegen diese beiden Mannschaften. Zunächst spielten wir in Busenbach gegen die Damen III, wo wir noch ein Unentschieden herausholen konnten, obwohl mehr möglich gewesen wäre.

Es gewannen: Rosi Schaudel/Eva Christ, Carmen Siffermann/Patricia DeTommaso, Carmen 1x, Patricia 1x, Rosi souverän 3x.

Das Heimspiel gegen die Damen II von Busenbach verlief wesentlich schlechter für uns. Busenbach gewann 8:2. Die beiden Punkte holte Patricia im Einzel und das Doppel Carmen/Patricia.

HERREN 1:

TTV HEIDELBERG - TTC 1 **9:7**

TTC 1 - TG SANDHAUSEN **5:9**

Auch an diesem Wochenende standen für die erste Herrenmannschaft zwei Spiele auf dem Programm. Am Samstag gab es beim TTV Heidelberg erwartungsgemäß nicht viel zu ernten. Mit einer deftigen 1:9 Packung mußte man die Heimreise antreten. Für den Ehrenpunkt sorgten Rainald Knaup und Hartmut Seiter im Doppel. Erwähnenswert ist die Leistung von Uwe Vogel, der den Sprung von fünf Klassen nicht scheute, und sich achtbar aus der Affäre zog.

Am Sonntag traf man mit der TG Sandhausen auf eine Mannschaft, gegen die man sich Chancen ausrechnete. Nach den Doppeln lag man mit 2:1 in Führung (Rainald/Hartmut und Christian Weiser/Eugen Monasso). Anschließend punkteten Rainald und Christian, der mit einer Leistungssteigerung seinen ersten Saisonsieg errang, bei Niederlagen von Hartmut und Eugen. Ersatzmann Jürgen Lay mußte eine unglückliche Niederlage hinnehmen (19:21 im 3. Satz), und auch Oliver Kimmich konnte sein Spiel nicht gewinnen. Nach Niederlage von Rainald und Sieg von Hartmut konnte Christian einen 20:18 Vorsprung nach gewonnenem ersten Satz nicht zum Sieg verwerten. Da anschließend auch Eugen und Oliver als Verlierer den Tisch verließen, stand die 5:9 Niederlage fest.

Der Mannschaft bleiben nun vier Wochen Zeit, sich auf ihre Stärken zu besinnen sowie die vorhandenen Mängel im Training abzustellen. Das Fehlen von Wahju Gunawan machte sich besonders im Spiel gegen Sandhausen schmerzlich bemerkbar.

Mit 3:7 Punkten steht man weit unten in der Tabelle, bedenkt man, daß gegen die (vermeintlich) schwächsten Gegner bereits gespielt wurde. Es sollte nun eigentlich jeder gemerkt haben, daß in dieser Saison gegen den Abstieg gespielt wird. "Verschenkte" Punkte wie gegen Pforzheim und Sandhausen kann man sich einfach nicht mehr leisten.

TG SÖLLINGEN - HERREN 2 **9:5**



Die erste Niederlage mußte unsere Zweite im Auswärtsspiel bei der TG Söllingen hinnehmen. 2 bis 3 Ersatzspieler (bedingt durch Urlaub der Stammspieler) sind auf Dauer einfach nicht zu verkraften. Am kommenden Freitag stellt sich nun der Tabellenführer, die TG Aue, in Langensteinbach vor. Nur bei einem Sieg können wir den Anschluß zur Spitze wieder herstellen, was in Anbetracht der enormen Personalprobleme nur sehr schwer zu realisieren sein dürfte. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Fans wollen wir jedoch versuchen, unsere kleine Außenseiterchance zu nutzen.

HERREN 3 - KTV 2

1:9

DRITTE GEGEN KTV CHANCENLOS!

Im Aufeinandertreffen zweier "Oldtimer-Teams" (lediglich einer der 12 Akteure war unter 40) gewann die spielerisch reifere Mannschaft des Karlsruher TV auch in dieser Höhe verdient. Wiederum war es Josef Bähr, der durch seinen unbändigen Kampfgeist einen Sieg errang.

HERREN 3 - TTC WEINGARTEN 1

9:4

1. ERFOLGSERLEBNIS IN DER KREISLIGA!

Zu einem wichtigen Sieg kam man im Spiel gegen den TTC Weingarten. Erfreulich war dabei vor allem die Tatsache, daß sich jeder Spieler in die Siegerliste eintragen konnte. Dies sollte sich vor allen Dingen für die nächsten Begegnungen positiv auswirken!

Aber nun zum Spielverlauf: Lediglich eines der 3 Eingangsdoppel, nämlich Josef Bähr/Ludwig Rausch, konnte gewinnen. Anschließend gingen nicht weniger als 6 Einzelspiele an uns, für die sich jeder Spieler verantwortlich zeigte. Wer nun geglaubt hatte, das Spiel sei beim Stande von 7:2 für uns gelaufen, sah sich getäuscht, denn das vordere Paarkreuz mit Ludwig Rausch und Bernd Gruner verlor relativ glatt. Neuer Spielstand: 7:4! Als dann auch noch Josef Bähr und Günter Seitz nach Sätzen zurücklagen, ging das Zittern wieder von vorne los. Glücklicherweise ließen sich beide nicht irritieren und bezwangen ihre Gegner nach Energieleistungen im 3. Satz. Somit war dank einer tollen Mannschaftsleistung der 1. Sieg mit 9:4 unter Dach und Fach.

Die Siege im einzelnen: Ludwig/Josef 1x, Ludwig 1x, Bernd 1x, Josef 2x, Günter 2x, Manfred 1x, Erich 1x.

TV MÖRSCH 3 - HERREN 4

6:9

Nachdem in den ersten drei Spielen nur das vordere Paarkreuz mit Michael Kimmich und Uwe Vogel für Punkte sorgte, konnten endlich auch die übrigen Akteure ihre ersten Siege verbuchen. Durch eine starke Mannschaftsleistung konnte man sich so den Sieg über Mörsch erkämpfen. Zum Matchwinner wurde mit zwei Siegen neben Uwe Vogel, im mittleren Paarkreuz Stephan Rädle, der trotz Trainingsfaulheit eine tolle Leistung bot. Dank seines Verzichts auf die üblichen Wochenendparties besaß auch Janosch Klebensberger einen sonntagsmorgens selten bei ihm gesehenen Kampfgeist und riß ein eigentlich schon verlorenes Spiel zum weiteren Punktgewinn aus dem Feuer. Die restlichen Punkte führen dann Michael Kimmich, Hermann Angst und Ersatzmann Udo Hamm ein, der in einem spannenden Schluß Einzel den Sieg perfekt machte.

HERREN 5 - TG AUE 5

9:4

Na also! Im ersten Heimspiel in der B-Klasse gab es den ersten Sieg. Durch eine mannschaftlich geschlossene Leistung, durch enormen Einsatz und etwas Glück, konnten wir am Ende zwei verdiente Punkte auf der Habenseite verbuchen. Der spannende Spielverlauf wird durch neun Dreisatz-Spiele dokumentiert, wobei Ergebnisse von 29:27 keine Seltenheit waren - meistens hatten wir dabei die "Nase vorn" Alles in allem stimmt dieses Ergebnis doch sehr optimistisch für die Zukunft, obwohl die stärkeren Mannschaften noch kommen.

HERREN 6 - TTV ETTLINGENWEIER 3

9:4

HERREN 6 WEITER AUF ERFOLGSKURS



In kompletter Besetzung konnte das Herren-Sextett gegen TTV Ettlingenweler 3 an die letzten Erfolge anknüpfen. Damit dürfte man mit bisher einer Niederlage im oberen Tabellenfeld zu finden sein.

Die Eingangsdoppel brachten die 2:1 Führung, nachdem sich Karl und Fritz sowie Thomas und Manfred bei einer Niederlage von Udo und Peter souverän behaupten konnten. Karl baute im folgenden Einzel die Führung auf 3:1 aus. Die Niederlage von Fritz glich Thomas im weiteren Spielverlauf weiter aus. Auch Udo hatte mit seinem Gegner mehr Mühe als erwartet und ließ die Gäste durch seinen Spielverlust wieder etwas hoffen. Doch Manfred und Peter brachten durch ihre Erfolge einen 6:3 Zwischenstand. Karl mußte im folgenden Drei-Satz-Spiel die Segel streichen, ehe Fritz, Thomas und Udo den Sack zumachen u. den 9:4 Endstand herstellen konnten.

Jugendabteilung

TTV ETTLINGENWEIER - MÄDCHEN 2	4:6
TTC LOBBACH - MÄDCHEN 1	5:8
TV SPÖCK - SCHÜLER B	6:1
SCHÜLER 2 - TG EGGENSTEIN	5:5
SCHÜLER 1 - TG KARLSRUHE-AUE	6:4
JUNGEN - SC WETTERSBAACH 2	6:4

Eine insgesamt recht erfolgreiche Woche für die TTC-Jugendlichen!

Herausragend bei den 2. Mädchen: Nadine Frank und Tanja Schwarz mit je 2 Einzelsiegen; Antje Frank gewann 1 x und zusammen mit Tanja das Doppel. Von den 1. Mädchen und 1. Schülern fehlte leider bis Sonntagabend noch der Spielbericht (Hallo, Birgit und Marco!), so daß genauere Informationen nicht vorliegen.

Den 1. Sieg für die B-Schüler landete Daniel Kuck, so daß die Niederlage dieses Mal schon knapper ausfiel. Mit Sicherheit wird es auch bald den ersten Mannschaftssieg geben.

Matchwinner bei den Jungen war Kai Jourdan mit 2 Einzelsiegen. Die anderen 3, Carsten Sasso, Matthias Magschock und Michael Maier waren je 1x erfolgreich. Carsten und Michael hatten außerdem im Anfangsdoppel gepunktet. Schwer tat sich die 2. Schülermannschaft, die gegen nur 3 Eggensteiner mit Mühe ein Unentschieden erreichen konnten.

KREISRANGLISTE DER B-SCHÜLER/INNEN Am 03.10.91

Als Ausrichter dieser Veranstaltung schickte der TTC 3 Teilnehmer/innen ins Rennen. Vanessa Brecht schlug sich bei ihrem ersten Turnier als 6. im Kennerfeld mit 3 Siegen recht beachtlich. Ebenfalls sein 1. Turnier bestritt Daniel Kuck, der zwar oft bis Mitte des Satzes gut mithielt, letztlich aber doch den Kürzeren zog.

Mehr Turnierfahrung brachte da schon Stefan Brauchler mit, der sich auch als Gruppenzweiter für die Endrunde der letzten 8 qualifizierte. Dort verließen ihn dann aber Kraft und Nerven, so daß er nur noch ein Spiel gewinnen konnte. Aber dennoch: unter den besten 8 B-Schülern des Kreis Karlsruhe zu sein, das ist doch was!

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Freitag, 11.10.91: 19.30 Uhr Herren 2 - TG Karlsruhe-Aue 2, TS Durlach 2 - Herren 5, TV Malsch - Damen 2; 20.00 Uhr TTC Friedrichstal - Herren 3

Samstag, 12.10.91: 19.00 Uhr TTC Villingen - Damen 1

Sonntag, 13.10.91: 9.30 Uhr Herren 4 - MTV Karlsruhe 2

Dienstag, 15.10.91 19.30 Uhr Herren 3 - Post SV Karlsruhe 2; 20.00 Uhr ASV Grünwettersbach 3 - Herren 2

Donnerstag, 17.10.91: 19.00 Uhr TTC Forchheim 4 - Herren 4

JUGEND:

Freitag, 11.10.91: 17.30 Uhr ASV Grünwettersbach - Schüler 1



Samstag, 12.10.91: 15.00 Uhr TTV Ettligen 2 - Jungen, Mädchen 1 - TV Schwetzingen, Schüler B - TG Eggenstein

Woche 42,

18. Oktober 1991

TTC VILLINGEN - DAMEN 1

8:4

Weiter auf den ersten Sieg warten mußte die 1. Damenmannschaft. Mit 4:8 ließ man auch in Villingen beide Punkte. War bisher Christiane Ried die überragende Spielerin, so blieb es dieses Mal ihrer Schwester Doris vorbehalten, mit 3 Einzelsiegen aufhorchen zu lassen. Ob's allein der neue Schläger war? Für den vierten Punkt sorgte dann noch Christiane. Schade, daß gleich zu Beginn beide Doppel knapp im 3. Satz an die Villingen Damen gingen. Ansonsten wäre vielleicht doch mehr drin gewesen.

Bleibt zu hoffen, daß es nach der nun sechswöchigen Spielpause mal mit einem doppelten Punktgewinn klappt.

HERREN 2 -TG KARLSRUHE-AUE 2

6:9

GUT MITGESPIELT UND DOCH VERLOREN!

Eine recht unglückliche Niederlage mußte unsere Zweite am vergangenen Freitag gegen den Tabellenführer aus Durlach hinnehmen. Bis zum Stande von 6:6 war die Partie völlig offen. Zwei unglückliche Niederlagen von Dieter und Ersatzspieler Michael jeweils im dritten Satz, ermöglichten dem Gegner den entscheidenden Vorsprung zum 8:6 Zwischenstand. Als danach auch noch Uwe sein Spiel in der Verlängerung abgeben mußte, war die durchaus vermeidbare Niederlage perfekt.

Die Punkte für den TTC erspielten das Doppel Weber/Stucky, Lay 2, Weber 2 und Stucky 1.

TV FRIEDRICHSTAL - HERREN 3

4:9

AUFWÄRTSTREND DER 3. HERREN HÄLT AN!

Sichtlich gestärkt durch das Erfolgserlebnis gegen Weingarten ging man in Friedrichstal an die Platten. Nach Verlust des Doppels Ludwig Rausch/Josef Bähr, gelang es uns, wie schon im Spiel zuvor, eine Serie von 7 Siegen in Folge hinzulegen und wiederum waren alle Spieler daran beteiligt. Auch die kleine Durststrecke sollte diesmal nicht ausbleiben, denn nach 7:1 Führung gelang es den Gastgebern auf 7:3 und 8:4 zu verkürzen, ehe es Günter Seitz vorbehalten blieb, den Siegpunkt zu erzielen. Mit nunmehr 4:6 Punkten und einer aufsteigenden Leistungskurve, sollte man doch mit verhaltenem Optimismus an die bevorstehenden Aufgaben herangehen können.

Die Siege im einzelnen: Doppel: Günter Seitz/Erich Gebhardt 1x, Bernd Gruner/Manfred Schmidt 1x. Einzel: Bernd 2x, Josef Bähr 1x, Ludwig Rausch 1x, Günter 2x, Erich 1x.

HERREN 4 - MTV KARLSRUHE 2

5:9

Eine unglückliche Niederlage leistete sich die 4. gegen die Gäste aus Karlsruhe. Entscheidend waren schon die 3 Eingangsdoppel, die allesamt verloren gingen. Danach folgten ausgeglichene Leistungen in den Einzel. Überraschend war wiederum das vordere Paarkreuz mit Michael Kimmich und Uwe Vogel, das allein 4 Punkte beisteuerte. Janosch Klebensberger und Uwe Knab im mittleren Paarkreuz gingen dagegen leer aus, wobei Uwe gegen einen sehr starken Gegner durch eine Superleistung dem Punktgewinn schon greifbar nahe war. Im hinteren Paarkreuz erspielte man diesmal eine ausgeglichene Bilanz. Während Hermann Angst seine Spiele gewinnen konnte, machten sich bei Stefan Rädle die Strapazen der vorigen Nacht bemerkbar, so daß er es versäumte, aus deutlichen Führungen Siege zu machen.

POKAL:

HERREN 2 - TTV ETTLINGEN 1

1:5

Erwartungsgemäß deutlich unterlag die zweite Pokalmannschaft dem übermächtigen Gegner aus Ettligen. Christian Weiser gelang gegen Jiri Zimmermann der einzige Punktgewinn. Die Bemühungen von Oliver Kimmich sowie Ersatzmann Janosch Klebensberger wurden nicht von zählbarem Erfolg gekrönt.



Jugendabteilung

SCHÜLER B - TG EGGENSTEIN	0:6
MÄDCHEN 1 - TV SCHWETZINGEN	7:7
ASV GRÜNWETTERSBAACH - SCHÜLER 1	7:6
TTC WÖSCHBACH - SCHÜLER	4:6

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN:

Donnerstag, 17.10.91: 19.00 Uhr TTC Forchheim 4 - Herren 4

Freitag, 18.10.91: 19.30 Uhr Herren 6 - TV Schluttenbach 2

Freitag, 18.10.91: 19.45 Uhr DJK Daxlanden - Damen 2

Sonntag, 20.10.91: 9.30 Uhr Herren 5 - SG Straba Karlsruhe 2

Dienstag, 22.10.91: 19.30 Uhr Damen 2 - TTG Forchheim 2

Mittwoch, 23.10.91: 20.00 Uhr FC Neureut 7 - Herren 6

JUGEND:

Freitag, 18.10.91, 18.00 Uhr:

TTC Forchheim - Mädchen 2

FC Neureut - Schüler B

Samstag, 19.10.91, 15.00 Uhr:

Jungen - TTV Ettlngenweier 3

Schüler 1 - DJK Karlsruhe-Ost

Schüler 2 - VfT Etzenrot

Woche 43,

25. Oktober 1991

ERGEBNISSE VERGANGENER WOCHE:

TV MALSCH - DAMEN 2 **5:8**

DAMEN 2 -TTC FORCHHEIM 2 **8:0**

DJK DAXLANDEN - DAMEN 2 **3:8**

Es erwies sich einmal wieder, daß ein zu leicht genommenes Spiel schnell verloren sein kann. So erging es uns beinahe gegen Malsch, als das Spiel plötzlich auf der Kippe stand. Doch wir haben uns noch einmal zusammengerissen und am Ende mit 8:5 gewonnen. Es siegten: Carmen Siffermann/Patricia DeTommaso, Carmen 3x, Patricia 3x, Birgit Günther 1x.

Bis auf kurze Zwischenfälle in der Dusche war das Spiel gegen Daxlanden ein freundschaftliches Match. Die Nr. 1 von Daxlanden konnte nicht bei uns allen Sympathie erlangen.

Es gewannen: Doris Ried sen./Rosie Schaudel, Carmen Siffermann/Patricia DeTommaso, Doris 3x, Carmen 2x (wovon 1x nicht mehr zählte), Patricia 1x, Rosie 1x.

Der 8:0 Sieg gegen Forchheim bedarf keines weiteren Kommentares.

ASV GRÜNWETTERSBAACH - HERREN 2 **9:7**

Die rasante Talfahrt unserer Zweiten hält weiterhin an. Nach zuletzt 0:6 Punkten befindet sich die Mannschaft ganz unten im Tabellenkeller. Trotz guter Ersatzspieler in Grünwettersbach (Michael Kimmich 2x, Uwe Vogel 1x und Karl Spiegel im Doppel mit Eberhard Kolb) konnte der Gegner nicht bezwungen werden, da nur noch Dieter Stucky 2x sowie das Doppel Wolfgang Weber/Dieter Stucky 1x punkteten. Bleibt noch zu erwähnen, daß der Gegner zum ersten Mal in dieser Saison in Bestbesetzung antreten konnte, was die Aufgabe unseres Teams zusätzlich erschwerte.

HERREN 3 - POST SV KARLSRUHE 2 **7:9**

DEUTLICHE NIEDERLAGE GEGEN STARKE POSTLER!



Nach den zuletzt gezeigten guten Leistungen war man im Spiel gegen die Karlsruher Gäste doch ziemlich überfordert. Zwar mußte man Bernd Gruner ersetzen, doch sollte dies keine Entschuldigung für die doch enttäuschende Leistung sein. Möglicherweise war man sich über die Niederlage schon im voraus bewußt, was den notwendigen Biß an der Platte dann doch vermissen ließ. Lediglich die Doppelpaarung Josef Bähr/Ludwig Rausch vermochte einen Erfolg zu verbuchen.

Bleibt nur zu hoffen, daß die beiden nächsten Spiele gegen Neureut und gegen den MTV Karlsruhe konzentrierter und erfolgreicher bestritten werden kann.

TTC FORCHHEIM 4 - HERREN 4

7:9

Zwei wichtige Punkte holte sich die Vierte Donnerstagabend in Forchheim. Großen Anteil am Erfolg hatten die beiden Ersatzspieler Michael Bandel und Marco Hübner, die ihre Gegner gut im Griff hatten, obwohl Marco unglücklich ein Spiel verlor. Zwei weitere Siege steuerte Uwe Knab bei, der anscheinend nur zu später Stunde seine Form findet. Uwe Vogel dagegen, sonntagsmorgens immer in Topverfassung, bekam kein Bein auf den Boden, so daß im vorderen Paarkreuz nur Michael Kimmich einen Punkt erspielte. Die weiteren Zähler lieferten dann Hermann Angst, das Doppel Uwe Knab/Hermann, sowie Michael/Uwe Vogel in einem Schlußdoppel, das die Nerven der Zuschauer arg strapazierte, und vervollständigten so das Ergebnis.

HERREN 5 - SG STRABA KARLSRUHE 2

9:2

Die Straßenbahner sind nicht gerade ein undankbarer Gegner für uns. Nach den beiden Begegnungen letztes Jahr in der C-Klasse gab es auch diesmal nicht weniger als ein Debakel für die Gäste. Fricker/Fricker mußten erneut eine klare Niederlage, diesmal gegen Hermann Angst/Torsten Hesse, hinnehmen. Unser "Ersatzspieler" Hermann Angst ließ, wie Michael Bandel im vorderen Paarkreuz, nichts anbrennen, was den Weg zum Sieg ebnete. Beeindruckend war die taktische Meisterleistung von "Magic"-Appich, der seinen Gegner förmlich zerlegte. Nach dem Spiel gab es dann noch ein Erfrischungsgetränk "Iso-Jever", an dem sich nicht nur die Mannschaft, sondern auch der überraschend aufgetauchte Bernd Reime labten. Gut gelaunt und erholt wurden dann einige Hemmungen fallen gelassen, was uns veranlaßte, ein mannschaftsinternes Rundlaufturnier zu veranstalten. Wenn wir mit soviel Spaß und Elan auch an unser nächstes Auswärtsspiel gehen, dann kann nichts schiefgehen.

HERREN 6 - TV SCHLUTTENBACH 2

9:7

SECHSTE HERREN WEITER IM AUFWIND

Mit Stefan Anderer und Markus Benesch, zwei ehemaligen Jugendspielern, ging man am Freitag in das Heimspiel gegen TV Schluttenbach. Während Stefan lediglich im Doppel eingesetzt wurde, durfte Markus auf Nummer 6 erstmals die Härte des TiTe-Alltags der Herrenklasse live miterleben. So blieb ihnen im Doppel ein Teilerfolg nicht vergönnt, obwohl sie sich im 2. Satz tapfer zur Wehr setzten. Karl und Udo sowie Thomas und Manfred brachten die 2:1 Führung, die Karl im weiteren Spielverlauf auf 3:1 erhöhte. Die Niederlage von Thomas glich Udo, gefolgt von Manfred, wieder aus. Nach dem 5:2 Zwischenstand ließen Peter und Markus die Gäste auf 5:4 herankommen. Karl und Thomas stellten den alten Abstand wieder her, der nach einem Spielverlust von Udo und einem weiteren Erfolg von Manfred gehalten werden konnte. Beim Stand von 8:5 blieb es Peter vorbehalten, den Schlußpunkt unter diese Partie zu setzen. Peter erlaubte sich sogar den Luxus, die Gäste vorzeitig zum Duschen zu schicken, um sie anschließend wieder zur Platte zu bitten. Ein klar gewonnener 1. Satz und eine 5:0 Führung im 2. Satz reichten letztendlich nicht aus, das Spiel über die Runde zu bringen. So mußte er auch im 3. Satz die Segel streichen, was den Gästen noch berechnete Hoffnungen zu einem längst abgeschriebenen Punktgewinn brachten, nachdem auch Markus ohne Chance gegen seinen stark aufspielenden Gegenspieler blieb. Im folgenden Schlußdoppel waren es wiederum Karl und Udo, die in überlegter Manier ihre Gegner in 2 Sätzen um den erhofften Punktgewinn brachten.



ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

HERREN 2 - TTF SPÖCK 2

9:3

DER FREIE FALL IST GESTOPPT!

Nach zuletzt 0:6 Punkten gelang unserer Zweiten endlich wieder ein sicherer Sieg gegen die zweite Mannschaft aus Spöck. In der Tabelle weist man nun 7:7 Punkte auf. Da die Urlauber jetzt wieder zurückgekommen sind, wird man bereits im nächsten Spiel geim KTV wieder komplett (!) antreten können. Der Zug nach ganz vorne durfte zwar abgefahren sein, aber die Mannschaft will dennoch beweisen, daß sie zu den stärksten Teams dieser Spielklasse zählt.

HERREN 4 - POLIZEI SV KARLSRUHE 4

3:9

Nichts zu ernten gab es im vorletzten Vorrundenspiel gegen die übermächtigen Gäste aus Karlsruhe. Lediglich Uwe Vogel, Michael Klmmich und beide zusammen Im Doppel erspielten die Heimpunkte.

TS DURLACH 2 - HERREN 5

9:7

DJK RÜPPURR 5 - HERREN 5

8:8

Beim Spiel in Durlach gelang lediglich Andy Appich ein souveräner Sieg. Saukalt war's in der nicht beheizten Halle in Weierfeld (ca. 10 Grad C). Das allein wäre schon Protestgrund gewesen und dazu noch ein rutschiger Boden... ich stelle immer wieder fest, Tischtennis ist ein Sport für Idealsten. Folglich fand ich mich mit sowohl einer kurzen und einer langen Hose bekleidet, ferner Trikot und Pullover, darüber mit der Trainingsjacke bekleidet, zum Anfangsdoppel ein. So ließ es sich aushalten ... naja ... vielleicht bis auf die kalten Finger. Doch was sich in den nächsten 3 1/2 Stunden tat, das ließ es dann doch wärmer werden. Ein großer Dank gebührt Günther Rausch. Günther, Du hast bravourös gekämpft und ohne Deinen Einzelsieg hätten wir verloren. Die Art und Weise, wie Du Dich in beide Spiele reingehängt hast, war vorbildlich und läßt Engelbert Hüging vergessen.

Leidtragender, aufgrund der Tatsache, daß wir heute nicht über Michael Bandel verfügen durften, war Marco Hübner, der undankbarerweise wieder ins vordere Paarkreuz mußte. Mach Dir nix draus, Marco, im Doppel warst Du hervorragend. Und der Vierten wünsche ich, daß Michael Bandel Euch heute einen oder zwei Zähler eingebracht hat. Uns hat sein Fehlen heute einen gekostet.

Die beiden letzten Spiele der Vorrunde werden sehr schwer, da wir mit Stupferich und Söllingen, den Tabellenführer und den Dritten als Gegner haben. Mal sehn

FC NEUREUT 7 - HERREN 6

4:9

VORSCHAU:

Samstag, 02.11.91, 16.00 Uhr: DJK Dossenheim - Herren 1

Sonntag, 03.11.91, 9.30 Uhr: Herren 1 - VfB Bruchsal

Mittwoch, 06.11.91, 19.15 Uhr: MTV Karlsruhe - Herren 3

Donnerstag, 07.11.91. 20.15 Uhr: VT Hagsfeld 2 - Herren 6

Woche 45,

08. November 1991

DJK DOSENHEIM - HERREN 1

9:6

Mit nicht allzu großen Hoffnungen trat das TTC-Team die Reise nach Dossenheim an, zumal Wahju Gunawan immer noch fehlt. Ein 6:3 Zwischenstand lag dann auch im Rahmen der Erwartungen, Christian Weiser/Eugen Monasso im Doppel sowie Rainald Knaup und Rüdiger Wolf im Einzel punkteten bis dahin. Nach Siegen von Rainald und Hartmut Seiter im Spitzenpaarkreuz zeichnete sich wider Erwarten eine spannende Schlußphase ab. Mit einem Überraschungserfolg gegen die gegnerische Nr. 1 Evyapan war Rainald bester Mann im TTC-Team. Chancenlos gegen die starke Dossenheimer Mitte waren dagegen Christian und Eugen. Nach Oliver Kimmichs erstem Saisonsieg zum 6:8 und Rüdigers gleichzeitigem



Einzug in den 3. Satz keimte noch einmal Hoffnung auf einen möglichen Punktgewinn auf. Leider wurde nichts daraus.

Vielleicht klappt es in den letzten beiden Spielen der Vorrunde gegen Aufsteiger Neckarbischofsheim und Absteiger Bruchsal mit der Punkteausbeute besser, zumal das Team wieder auf den Einsatz von Wahju hoffen kann.

KREISMEISTERSCHAFTEN DER DAMEN/HERREN AM 16./ 17.11.91

Die diesjährigen Kreismeisterschaften finden beim Polizeisportverein statt. Hartmut bittet, die Meldungen bis spätestens Freitag, den 08.11.91, bei ihm einzureichen.

VORSCHAU

DAMEN/HERREN:

Donnerstag, 07.11.91: 20. 15 Uhr VT Hagsfeld 2 - Herren 6

Freitag, 08.11.91: 19.00 Uhr TTV Ettlingenweier - Damen 2

Samstag, 09.11.91: 17.30 Uhr TV 46 Karlsruhe 3 - Herren 2

Sonntag, 10.11.91: 9 30 Uhr Herren 5 - EK Söllingen 3

JUGEND:

Freitag, 08.11.91: 18.00 Uhr VSV Büchig - Schüler 2

Samstag, 09.11.91: 14.30 Uhr TV 46 Karlsruhe 46 - Schüler 1;

15.00 Uhr EK Oftersheim - Mädchen 1, Schüler B - TG Karlsruhe-Aue, Mädchen 2 - TTV Friedrichstal,

15.30 Uhr TG Karlsruhe-Aue 2 - Jungen

Woche 46,

15. November 1991

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

TTC ETTLINGENWEIER - DAMEN 2 8:3

Als wir nach langem Suchen endlich mit Verspätung in Bruchhausen das Spiellokal der Damen von Ettlingenweier fanden, waren wir nervlich nicht mehr ganz die frischesten. Vielleicht war das mit ein Grund, daß wir zwar nach Punkten deutlich mit 8:3 verloren, das Satzverhältnis 17:10 zeigt jedoch, daß viele Spiele knapp waren. Es gewannen: Carmen Siffermann 1x, Patricia Deiommaso 1x und Heidrun Ewald 1x.

KTV 3 - HERREN 2 2:9

Mit einem deutlichen 9:2 Sieg kehrte unsere Zweite von ihrem Auswärtsspiel beim KTV zurück. Beide Eingangsdoppel wurden mit jeweils 21:19 im dritten Satz verloren. Anschließend gab es jedoch nur noch Siege durch das Doppel Rüdiger Wolf/Tobias Buck, Rüdiger 2x, Wolfgang Weber 2x, Dieter Stucky, Tobias, Volker Fink und Michael Kimmich je 1x.

Bereits morgen (Freitag, 15.11.91 - 19.30 Uhr) findet das letzte Spiel gegen den TTC Forchheim in der Langensteinbacher Sporthalle statt. Bei einem Sieg könnte sich die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz verbessern.

HERREN 5 - EK SÖLLINGEN 3 3:9

Gegen die in der Tabelle besser stehenden Gäste aus Söllingen taten sich einige Langensteinbacher recht schwer. Nach einem 3:3 Zwischenstand - die Punkte erspielten Michael Bandel und Marco Hübner im Doppel sowie Michael und Heiner Meier-Menzel im Einzel - führten die Gegner dann letztendlich mit 9:3. Ab dem Zeitpunkt als Hermann mit einem kleinen Kasten Bier erschien, waren unsere Jungs wohl nur noch an einem schnellen Spielende interessiert, denn schließlich wartete auf jeden ein kühles Höpfner-Bräu. Beim anschließenden Rundlauf wurde die Niederlage dann sofort weggesteckt und Pläne für das letzte Spiel gegen den Tabellenführer aus Stupferich geschmiedet.



INFOABEND AM 29.11.91

Es sei jetzt schon auf den Infoabend am Freitag, den 29.11.91, nach dem Training in der Wagenburg hingewiesen. Dieser Abend soll wie immer dem Informationsaustausch dienen und über eine rege Beteiligung würde sich die Verwaltung sehr freuen.

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Freitag, 15.11.91: 19.30 Uhr Herren 2 - TTC Forchheim 2

Samstag/Sonntag, 16./17.11.91: Kreismeisterschaften

Damen/Herren beim Polizeisportverein

Dienstag, 19.11.91: 19.30 Uhr Herren 3 - TV Busenbach

Mittwoch, 20.11.91: 19.30 Uhr SG Stupferich - Herren 5

JUGEND:

Dienstag, 19.11.91: 18.00 Uhr TTC Wöschbach - Jungen

Woche 47,

22. November 1991

WENIG ERFOLGREICHE TT-KREISMEISTERSCHAFTEN

Leider waren dieses Jahr unsere B-Klassen-Titelverteidiger allesamt nicht am Start, so daß sich das Interesse wieder auf die Verbandsligacracks Wahju, Rainald und Hartmut sowie auf die einzige TTC-Dame Doris Ried richtete.

Doris und Hartmut waren es auch, die als einzige TTC-Vertreter eine Erinnerung mit nach Hause nehmen durften. Im Mixed kämpften sie sich bis zum Halbfinale vor. Bereits im Viertelfinale im Damen-Einzel war für Doris Endstation. Elke Kohler verhinderte, wie schon öfters, einen erfolgreicherer Turnierverlauf.

Bei seinen wohl letzten Kreismeisterschaften zeigte uns Wahju noch einmal, mit welchem schmerzvollen Verlust sein naher Abschied in die Heimat Indonesien verbunden sein wird. Mit seinem Vordringen bis ins Viertelfinale war er erfolgreichster Akteur der TTC-Herren.

An den späteren Finalisten Schindler/Kohler vom Badenligisten Neureut scheiterten Rainald und Hartmut knapp mit 19 im 3. Satz in der 2. Runde des Doppelwettbewerbs. Schließlich seien hier noch die Erstrundensiege von Rainald und Hartmut gegen Badenligist R. Spiegel bzw. J. Seckinger vom Oberligisten PSV Karlsruhe erwähnt.

Michael Kimmich und Uwe Vogel überstanden am Vortag in der B-Klasse 2 Runden; dagegen blieb es bei Torsten Hesse und Marco Hänle lediglich bei einer kurzen Schnupperphase in der C-Klasse.

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

HERREN 2 - TTG FORCHHEIM 2

9:6

Das letzte Spiel der Vorrunde konnte unsere Zweite mit 9:6 für sich entscheiden. Die Mannschaft hat jetzt 11:7 Punkte erspielt und liegt zur Zeit auf dem dritten Tabellenplatz. Da kein Spiel der Vorrunde in kompletter Aufstellung bestritten werden konnte (manchmal blieben nur 3 Stammspieler übrig und die waren z.T. auch noch durch Verletzungen behindert), kann man mit der Punktausbeute dennoch zufrieden sein. Ob in der Rückrunde noch eine Verbesserung in der Tabelle möglich ist, hängt in erster Linie davon ab, ob sich die beiden führenden Teams die eine oder andere Blöße geben werden. Zum Schluß noch ein Dank an die Ersatzspieler, die oft spontan eingesprungen sind und bei ihren Einsätzen hervorragende Leistungen gezeigt haben.

FC NEUREUT 3 - HERREN 3

9:5

MTV KARLSRUHE 1 - HERREN 3

9:4

Insgeheim hatte man sich in den Reihen der Langensteinbacher doch etwas mehr von diesen beiden Auswärtsspielen erhofft, aber man scheiterte zum einen an der eigenen Nervenschwäche oder an der spielerischen Überlegenheit des Gegners.



Insbesondere im Spiel gegen Neureut versäumte man es, die besten Gewinnchancen in Siege umzumünzen; und machte somit den Gegner erst stark. Bezeichnend dafür waren 5 Dreisatzniederlagen nach zuvor überlegen geführten Sätzen. Beim MTV hatten wir der spielerischen Überlegenheit der meist jugendlichen dynamischen Spielern, außer Routine und Kampfgeist nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Trotzdem wäre es uns fast gelungen, nach den Doppeln mit 3:0 in Führung zu gehen. Aber wie so oft konnte 1 Doppel nach klarer Führung nicht mehr gewonnen werden und auch die anschließenden Schlüsselspiele gingen verloren. Was blieb war am Ende eine recht deutliche Niederlage (beim Zwischenstand von 4:4) mit 9:4. Für die jeweiligen Ehrenpunkte sorgten: in Neureut Josef Bähr/Ludwig Rausch 1x, Bernd Gruner 1x, Josef 2x, Günter Seitz 1x; in Karlsruhe: Bernd/Manfred Schmidt 1x, Günter/Michael Kimmich 1x, Manfred 1x, Michael 1x.

VT HAGSFELD 2 - HERREN 6

9:4

Ohne Karl Spiegel und Thomas Günzel mußte im vorletzten Hinrundenspiel die zweite Niederlage gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner hingenommen werden. Immerhin hatte eben dieser Gegner dem Tabellenführer TV Malsch den einzigen Punkt abgetrotzt. Wer weiß, wo diese Mannschaft in der Tabelle zu finden wäre, hätte sie nicht nur gegen Malsch

und uns in kompletter Besetzung antreten können. So waren Torsten Hesse und Fritz Unger im vorderen Paarkreuz etwas überfordert, was vor allem Torsten etwas leid tat, keinen Punkt zur Festigung des bisher zweiten Tabellenplatzes beisteuern zu können. Zwar konnte man bis zu einem Zwischenstand von 5:4 noch mithalten, doch gingen die weiteren Spiele ausnahmslos, wenn auch zweimal im dritten Satz an den Gegner, so daß der 9:4 Endstand für Hagsfeld besiegelt war.

Die Punkte im einzelnen: Doppel: Fritz Unger/Udo Hamm Einzel: Manfred Becker, Udo Hamm. Peter Zimmermann

POKAL:

POST SV KARLSRUHE 2 - 1. DAMEN-POKALMANNSCHAFT

5:2

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN:

Freitag, 22.11.91: 19.30 Uhr Herren 6 - TV Mörsch 4, 20.00 Uhr Damen 1 - TV Schuttertal

Samstag, 23.11.91: 19.00 Uhr TSV Neckarbischofsheim - Herren 1

Sonntag, 24.11.91: 9.00 Uhr TV Busenbach 3 - Herren 4

JUGEND:

Samstag, 23.11.91: 15.00 Uhr Mädchen 1 - TV Heidelberg, Schüler 2 - TV Busenbach 2, Schüler B - VfT Etzenrot

16.30 Uhr TV Singen - Mädchen 2

Woche 48,

29. November 1991

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE

DAMEN 1 - TV SCHUTTERTAL

4:8

Mit gleich zwei "Mann" Ersatz mußte die 1. Damen zu Hause gegen die Damen vom TV Schuttertal am letzten Freitag antreten. Selbst in kompletter Besetzung war ein Sieg in den letzten Jahren immer schwierig. Bei genauerer Betrachtung des Spielbogens war die 4:8 Niederlage eigentlich gar nicht so eindeutig und wenn man bedenkt, daß mit ein bißchen Glück vier der acht verlorenen Spiele auch andersherum hätten ausgehen können...

TSV NECKARBISCHOFSSHEIM - HERREN 1 9:3

Die Hoffnungen auf zumindest einen Teilerfolg beim Aufsteiger TSV Neckarbischofsheim zerschlugen sich schon zu Beginn der Begegnung, als man nach 3 Doppeln und 3 Einzeln bereits mit 1:5 im Hintertreffen



lag. Der einzige Punkt vom Doppel Rainald Knaup/Hartmut Seiter war zudem noch glücklich: Nach hohem Rückstand im 3. Satz gelang noch ein 22:20 Erfolg. Neben 2 weiteren Punkten von Hartmut und Eugen Monasso konnte man sich in dieser Begegnung lediglich noch über das attraktive Niveau der Spitzenpaarungen erfreuen. Vor allem Wahju Gunawan konnte in seinen beiden 3 Satz-Spielen gegen die Nr. 1 von Badens Jugend Seel sowie den Polenimport Seroskosz auch den einheimischen Zuschauern imponieren.

Am kommenden Sonntag nun (endlich) stellt sich im letzten Vorrundenspiel mit dem VfB Bruchsal eine interessante Mischung aus jung und alt vor. Vergebens gespannt waren vor einigen Wochen schon einmal zahlreiche Zuschauer, deren Sonntagmorgen-Vergnügen bereits früh vor verschlossener Hallentüre endete. An dieser Stelle bitte ich noch einmal den mangelhaften Informationsfluß in dieser Angelegenheit zu entschuldigen. Vielleicht gelingt es uns, die vergeblich angereisten Zuschauer mit interessanten und attraktiven Spielen wieder zu versöhnen.

Also, jetzt verbindlich: Herren 1 - VfB Bruchsal, Sonntag, 01.12.91, 9.30 Uhr

HERREN 3 - TV BUSENBACH 1

5:9

KNAPPE NIEDERLAGE GEGEN AUFSTIEGSASPIRANTEN!

Obwohl man sich gegen unsere Nachbarn aus Busenbach nicht viel ausgerechnet hatte, war man am Schluß doch ein wenig enttäuscht, nicht mehr Kapital aus den gegebenen Chancen geschlagen zu haben. Wider Erwarten stand es nämlich nach 10 ausgetragenen Begegnungen, zur Überraschung aller, ausgeglichen 5:5, nachdem 2 Doppel (Bernd Gruner/Manfred Schmidt sowie Josef Bähr/Erich Gebhardt) und 3 Einzel (Manfred, Michael Kimmich, Bernd) gewonnen werden konnten. Da in fast allen übrigen Paarungen auch weitere Erfolge möglich gewesen wären, war dann letztendlich ein schwacher Trost.

Nach Abschluß der Vorrunde nimmt man nun mit 4:14 Punkten den drittletzten Tabellenplatz in der Kreisliga ein. Bei 4 Punkten Abstand zur nächsthöher platzierten Mannschaft Sollte das Ziel für die Rückrunde sein: diesen Platz zumindest behaupten zu können, was als Aufsteiger sicherlich ein Erfolg wäre.

TV BUSENBACH 3 - HERREN 4

9:7

Als man am Sonntagmorgen zum Tabellenführer nach Busenbach fuhr, erwartete man eigentlich ziemlich deutlich abgefertigt zu werden. Tatsächlich hätte das Match fast mit einer Riesenüberraschung geendet. Den Grundstein hierfür legte wieder einmal das vordere Paarkreuz mit Michael Kimmich (2 Siege) und Uwe Vogel, die ihren, während der gesamten Runde unbesiegten Gegnern sensationell die ersten Saisonniederlagen beibrachten. Durch einen Sieg des Doppels Michael/Uwe und weitere Punktgewinne von Uwe Knab und Hermann Angst konnte man dann sogar mit 6:5 in Führung gehen. Im weiteren Verlauf gewann jedoch nur noch Hermann sein 2. Einzel, so daß das Schlußdoppel die Entscheidung herbeiführen mußte. Leider verspielte man hier unglücklich den verdienten Punkt. Zum Trost bleibt jedoch, daß die gezeigte Leistung für die Rückrunde hoffen läßt, so daß zumindest der Klassenerhalt gesichert werden sollte.

SG STUPFERICH - HERREN 5

9:1

Es war wieder an einem 13., als das Schicksal großes Unheil in den Reihen der 5. verbreitete. Als das letzte Vorrundenspiel in Stupferich bereits um 21.00 Uhr vorbei war, stand es 1:9 gegen den TTC. Mit seinem 6. Einzelsieg stellte Michael Bandel den Ehrenpunkt für den TTC her und bewies sich somit als unser beständigster Einzelspieler. Hermann spielte sein zweites "Pflichtspiel" für uns, so daß er auch in der Rückrunde bei uns Punkte sammeln darf. Das du im Doppel nicht siegreich warst, lag einzig an deinem restlos indisponierten Partner Heiner Meier-Menzel. Volker und Marco Hübner: Auf eure Punkte im mittleren bzw. hinteren Paarkreuz warten wir in der Rückrunde. Andy: deine Niederlage im Einzel war trotzdem vielversprechend für die Rückrunde und bestätigt deine zur Zeit gute Form. Heiner Meier-Menzel's Einzel war sein spezieller Beitrag zur nächsten Schadstoffsammlung (ein einziger Müll),



gleichbedeutend mit der 3. Saisonniederlage. Wir haben nun die Vorrunde mit 5:9 Punkten abgeschlossen. In der Rückrunde holen wir mindestens 7:7 Punkte oder mehr. Wetten daß...?

HERREN 6 - TV MÖRSCH 4

3:9

Die Überlegenheit der Gäste aus Mörsch mußte die 6. Herrenmannschaft anerkennen. Auch die Reaktivierung von Wilhelm Kronenwett half nichts. Die Punkte für den TTC erspielten Karl Spiegel und Udo Hamm im Doppel sowie Karl und Peter Zimmermann im Einzel.

TURNIERERFOLG IN SÖLLINGEN

Am Buß- und Bettag nahmen vier 2er-Mannschaften des TTC (Michael Kimmich mit Uwe Vogel, Hermann Angst mit Janosch Klebensberger, Karin Klein mit Conny Röth und man höre und staune: Udo Hamm mit Thomas Günzel) ihre Chance wahr, in dem Turnier in Söllingen, zu allen Ehren zu kommen. Begonnen wurde in Gruppen, wobei nur die ersten beiden Gruppensieger dem Turnierverlauf im KO-System weiter folgen durften. Nachdem nach den Vorrundenspielen bis auf Michael und Uwe die restlichen TTC-Mannschaften bereits an die Grenzen ihrer Kräfte nach überdurchschnittlichem Einsatz gekommen waren, konnten sich die beiden sogar bis ins Halbfinale vorkämpfen. Trotz aller Unterstützung sämtlicher ausgeschiedenen TTC'ler u. verhemendem Daumendrücken von Maskottchen Beate konnte die knappe Niederlage nach außerordentlich spannenden Spielen nicht verhindert werden. Aber Glückwunsch, ein dritter Platz bei etwa 20 gestarteten Mannschaften in der Kreisliga ist doch was.

WICHTIGE ANMERKUNG DER REDAKTION:

Ab dem 05.12.91 sind die Berichte nicht mehr in der Mozartstraße sondern in Spielberg, Parkring 31, einzuwerfen. Sollte dies dem einen oder anderen Schwierigkeiten bereiten, den Weg nach Spielberg zu finden, so können ja vereinsinterne organisatorische Maßnahmen ergriffen werden.

INFOABEND

morgen, Freitag, den 29.11.91, nach dem Training ist es wieder soweit und Bernd lädt zum Infoabend im Nebenzimmer der Wagenburg ein.

Jugendabteilung

POKAL:

POST SV KARLSRUHE - SCHÜLERINNEN 5:0

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN

Samstag, 30.11.91: 17.00 Uhr SG Wettersbach - Damen 2, 18.30 Uhr Post SG Mannheim - Damen 1

Sonntag, 01.12.91: 9.30 Uhr Herren 1 - VfB Bruchsal, 10.00 Uhr Damen 1 - DJK Käfertal

Dienstag, 03.12.91: 19.30 Uhr Damen 2 -TTC Forchheim

JUGEND

Samstag, 30.11.91: 14.30 Uhr TTV Ettlingen - Schüler 2, 15.00 Uhr Jungen - TV Malsch, Schüler 1 - TV Malsch, TV Linkenheim - Schüler B, Mädchen 2 - TTV Ettlingenweier

Woche 49,

06. Dezember 1991

ERGEBNISSE VOM WOCHENENDE:

POST SV MANNHEIM - DAMEN 1

8:2

DAMEN 1 - DJK KÄFERTAL

2:8



Auch am letzten Doppelspieltag blieben die 1. Damen punktlos gegen 2 Mannschaften, die in der Badenliga ganz vorne in der Tabelle zu finden sind. Die Vorrunde ist damit abgeschlossen, die TTC-Damen bilden tatsächlich das Schlußlicht der Tabelle und es wird schwer sein, mit nur 2 Pluspunkten den Rückstand zu den anderen Mannschaften aufzuholen. Aber drücken wir die Daumen, daß es vielleicht doch noch klappt.

SC WETTERSBAACH - DAMEN 2 2:8
HERREN 1 - 1. FC BRUCHSAL 6:9

Am vergangenen Sonntag hatte die erste Herrenmannschaft ihr letztes Vorrundenspiel gegen das mit "Jungstars" gespickte Sextett aus Bruchsal. Es begann wenig verheißungsvoll: Alle drei Doppel wurden verloren. Die Einzel verliefen im "Eins zu Eins Takt", d.h. in jedem Paarkreuz wurde anschließend jeweils ein Spiel gewonnen und eines verloren. Im einzelnen: Im vorderen Paarkreuz gewannen sowohl Wahju als auch Rainald gegen den erst zwölfjährigen Benjamin Gerold, standen jedoch gegen Abwehr-Routinier Beyerle auf verlorenem Posten. Im mittleren Paarkreuz konnten Hartmut und Christian gegen Dirk Fetzner, den Bruder des Ex-Langensteinbachers und Weltmeisters Steffen Fetzner, jeweils punkten. Christians gute Leistung in dem anderen Spiel wurde leider nicht belohnt. Im hinteren Paarkreuz konnte Eugen zwei Siege erringen, während Oliver sieglos blieb. Das Ergebnis von 6:6 in den Einzel zeigte, daß sich eigentlich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüberstanden- So wäre ein Punkt wohl nicht unverdient gewesen. Nach Ablauf der Vorrunde steht der TTC mit drei Pluspunkten mitten im Keller. Es gilt eine Mannschaft hinter sich zu lassen. In der Rückrunde muß gegen die direkten Konkurrenten Laudenbach und Pforzheim gepunktet werden. Gespannt darf man auf die Rückrundenaufstellung sein, die von internen Umstellungen sowie Neuzugang Konrad Tiefenbacher beeinflusst wird. Positiv zu erwähnen ist der gute Zuschauerzuspruch (lag's am Gegner?). Es wäre schön, wenn dies öfter so wäre.

ACHTUNG! GANZ WICHTIG!

Die Berichte sind nicht mehr in der Mozartstraße einzuwerfen! Nachdem am Infoabend manchem der Weg nach Spielberg zu weit war, hat sich unser Karl Spiegel freundlicherweise dazu bereiterklärt, seinen Briefkasten in LA zur Verfügung zu stellen und die Berichte dann nach Spielberg zu fahren. Also: Bitte die Berichte beim Karl einwerfen, aber bis spätestens Sonntagabend 18.00 Uhr, danach läuft nichts mehr.

VORSCHAU:

JUGEND:

Freitag, 06.12.91: 18.00 Uhr TSG Blankenloch - Schüler 1

Samstag, 07.12.91: 15.00 Uhr DJK Rüppurr 2 - Jungen, Schüler 2 - TTV Ettlingenweier, Schüler B - TV Malsch

Woche 51,

20. Dezember 1991

LETZTES ERGEBNIS DER VORRUNDE:

DAMEN 2 - TTC FORCHHEIM 1 8:4

Am Dienstag, den 03.12.91, hatte die 2. Damen ein Heimspiel gegen Forchheim. Nach einem 4:4 Zwischenstand zogen unsere Damen mit 4 weiteren souverän 2:0 gewonnenen Einzel unaufhaltsam zum 8:4 Sieg davon.

Die Siege im einzelnen: Carmen Siffermann/Heidrun Ewald 1x, Carmen 3x, Heidrun 2x, Rosi Schaudel 2x.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN AM 04.01.92

Anfang des Jahres gleich wieder ein TT-Schmauß für alle Aktiven und Passiven. Die Karlsbader Meisterschaften finden diesmal bei unseren TT-Freunden aus Ittersbach statt. Mehr Informationen darüber sind sicherlich beim 1. TC Ittersbach zu finden.



JAHRESABSCHLUSSFEIER DES TTC AM 11.01.92

Es sei jetzt schon auf die Jahresabschlußfeier hingewiesen, die traditionell in der Wagenburg stattfindet und schon fieberhaft von einigen TTC-Mitgliedern aktiv vorbereitet wird.

ZU GUTER LETZT...

...all unseren Mitgliedern mit ihren Familien und Freunden unseres Vereins wünscht der TTC frohe Weihnachten und ein gesegnetes, gesundes neues Jahr.

BITTE BEACHTEN!

In der 52. KW 91 und der 01. KW 92 erscheint wohl kein Bericht des TTC. Also, oben angekündigte Termine bitte jetzt schon gut merken.



1992

Woche 1,

03. Januar 1992

(Auszug 1. TC Ittersbach)

WISSENSWERTES ZUM KARLSBAD-CUP

Der Karlsbad-Cup wird am 4. 1.1992 nun schon bereits zum 5. Mal ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Spieler der Vereine TTC Langensteinbach, TTC 75 Mutschelbach und des veranstaltenden 1.TC Ittersbach. Für Speisen (heiße Würstchen, Wurstweck), Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

ZEITPLAN:

*8.30 Uhr Auslosung C-Klasse
8.45 Uhr Begrüßung
9.00 Uhr Beginn des C-Klassenturnieres
13.00 Uhr Auslosung A- und B-Klasse
13.30 Uhr Beginn des A- und B-Klassenturnieres
ab 14.00 Uhr Endspiele C-Klasse
ab 18.00 Uhr Endspiele A- und B-Klasse
19.00 Uhr Siegerehrung*

HERR DER SCHIRME: Bürgermeister Alfred Seeger

PREISE: Wanderpokal, Medaille und Urkunde für die Sieger

Die Einteilung erfolgt nach einem ausgeklügelten System, wobei die Spieler ihrer Spielklasse entsprechend antreten:

A-Klasse: TTCL 1, TTCM 1 und das vordere Paarkreuz aller Kreisligavereine, also TTCL 2, TTCL 3 und TCI 1.

B-Klasse: Die restlichen Spieler von TTCL 2, TTCL 3, TCI 1 sowie TTCL-Damen 1 und das vordere und mittlere Paarkreuz von TTCL 4, TTCM 2 und TCI 2.

C-Klasse: Das hintere Paarkreuz von TTCL 4, TTCM 2, TCI 2

sowie TTCL 5, TTCL 6, TTCL-Damen 2, TTCM 3, TCI 3 und als Krönung TCI 4.

Sollte die Teilnehmerzahl in den einzelnen Klassen stark voneinander abweichen, behält sich der Veranstalter geringfügige Änderungen vor.

Woche 2,

10. Januar 1992

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN VOM LETZTEN SAMSTAG

Erst einmal ein Dankeschön an den 1. TC Ittersbach für die zügige und freundliche Durchführung der Veranstaltung. Ergebnisse, Eindrücke usw. sind sicherlich im Bericht vom TC zu lesen, erfreulich, daß nicht nur Langensteinbacher "vorne" zu finden waren und das Turnier dadurch wieder mehr an Spannung und Attraktivität gewonnen hat. Erfreulich aus Langensteinbacher Sicht der dritte Platz von Hermann Angst in der C-Klasse, in der Klasse B das (unerwartete?) Vorstoßen von Günter Seitz und Christiane Ried ins Viertelfinale, der dritte Platz von Michael Kimmich und der Sieg von Wolfgang Weber. In der A-Klasse konnte sich Rainald Knaup nicht nur im Bändigen seiner zwei süßen Kinder behaupten, sondern wurde



auch noch, sicherlich angetrieben von den aufmunternden Zurufen seiner beiden Kleinen, Karlsbader Meister.

JAHRESABSCHLUSSFEIER AM 77.01.92

Wieder lädt der TTC recht herzlich zur Jahresabschlußfeier am kommenden Samstag um 19.30 Uhr in der Wagenburg ein. Die Einladungen müßten mittlerweile jeder erhalten haben und das vielversprechende Programmangebot hat sicherlich keiner übersehen. Der TTC freut sich auf Euer Kommen!

ALTPAPIERSAMMLUNG DES TTC AM 25.01.92

Mit neuem Schwung und Elan möchte der TTC dieses Jahr mit der Altpapiersammlung am Samstag, den 25.01.92, beginnen. Es werden jedoch noch dringend Helfer gebraucht und wer vom TTC Lust und Laune hat, mitzumachen, möchte sich doch bitte umgehend beim Michael Bandel melden.

BEGINN DER RÜCKRUNDE

"Richtig los" geht es eigentlich erst ab dem 25.01.92, doch die 2. Damenmannschaft mußte bereits am Dienstag, den 07.01.92, ihr erstes Verbandsrunden-Rückspiel gegen den TTC Staffort zu Hause bestreiten. Also, gebt Euch einen Ruck und kommt ins Training, damit die über die Weihnachtsferien eingeroasteten TT-Knochen wieder in Schwung kommen und die Rückrunde vielleicht etwas positiver als die Vorrunde gestaltet werden kann.

(Auszug 1. TC Ittersbach)

KARLSBAD-CUP

Am vergangenen Samstag wurde zum 5. Mal der Karlsbad-Cup ausgetragen. Austragungsort war Ittersbach. Da sich die besten 10 Tischtennisplatten noch im Skiurlaub befanden, wurde auf den Platten 11-19 gespielt. Aber auch diese machten ihre Sache recht gut. Gespielt wurde in den Klassen A, B und C. Die C-Klasse begann am Morgen mit der höchsten Teilnehmerzahl (30). Hier ging es um den ersten, nach dem letztjährigen Gewinner auch "Trostpreis" genannten Wanderpokal. Gespielt wurde in sechs Fünfergruppen, wobei die jeweiligen Gruppenersten und -zweiten sowie die vier besten Dritten ins Achtelfinale vorstießen. Von elf gestarteten Ittersbachern mußten lediglich drei frühzeitig die Segel streichen. 8 von 16 Achtelfinalteilnehmern kamen also vom Veranstalter. Diese TCI-Quote von 50 % konnte auch bis ins Endspiel gehalten werden. In der Runde der letzten 16 verabschiedeten sich Ronnie Schenk, Markus Gegenheimer, Ingo Kieselstein und Christian Don; im Viertelfinale war für Georg Merz und Jochen Haffner Endstation. Jörg Schrimpf verlor sein Halbfinalspiel und teilte sich mit dem Langensteinbacher Hermann Angst den 3. Platz. Ein sehr schöner Erfolg für den Spitzenspieler der Vierten, der gleich bei seiner ersten Teilnahme eine Medaille errang. Im Finale standen sich Thomas Kern und der Titelverteidiger Roland Trost gegenüber. Dabei tankte sich Thomas gegen den Mutschelbacher Vorstand souverän durch und holte damit zum ersten Mal überhaupt einen Karlsbader Titel nach Ittersbach.

Am Nachmittag spielte dann die B-Klasse mit 20 Teilnehmern in 4 Fünfergruppen, wobei die beiden Gruppenersten ins Viertelfinale kamen. Dies schafften die TCI-Vertreter Werner Gegenheimer, Manfred Metz und Wolfgang Großmüller. Die beiden letztgenannten trafen dabei gleich direkt aufeinander und es erwischte Manfred, der ausscheiden mußte, ebenso wie Werner, der am späteren Sieger scheiterte. Wolfgang hatte Blut geleckt und ließ auch im Halbfinale nichts anbrennen. Sollte der zweite Pokal auch in Ittersbach bleiben? Aber im Endspiel hatte er gegen den Langensteinbacher Weber dann sein Pulver verschossen. Gemeinsame Dritte wurden in der B-Klasse Michael Kimmich (Langensteinbach) und Alex Hofferer (Mutschelbach).

Gleichzeitig wurde mit 12 Teilnehmern auch in der A-Klasse gespielt. Von zwei Sechsergruppen kamen die Erst- und Zweitplatzierten ins Halbfinale. Hier schickte der TCI Lutz Degenhardt und Manfred Schwab ins Rennen. Beide konnten nach der Vorrunde die Koffer packen, die der direkt vom Urlaub an die Platte



geeilte Manfred vielleicht noch nicht einmal ausgepackt hatte. Der einzige Nicht-Langensteinbacher, der die Phalanx der Großen hätte durchbrechen können, war die Mutschelbacher Nachwuchshoffnung Thomas Uckele. Er stand schon kurz vor der Halbfinalteilnahme, scheiterte aber letztendlich an der "Langensteinbach Connection". So lief das A-Klassen-Turnier am Ende auf eine Vereinsmeisterschaft des TTCL hinaus, die Rainald Knaup vor Wahju Gunawan gewann. Dritte wurden Hartmut Seiter und Christian Weiser. Die Siegerehrung, die diesen harmonischen Tag abschloß, nahm der stv. Bürgermeister Mangler vor, der den abwesenden Bürgermeister ausgezeichnet vertrat. Die Sieger erhielten ihre Pokale, Urkunden und Medaillen sowie eine Flasche Sekt, obwohl ein Fläschchen Benzoesäure viel eher angebracht gewesen wäre, damit sie ihre Form hätten konservieren können.

(Auszug amtlicher Teil)

62 Aktive beteiligten sich an den 5. Karlsbader Tischtennismeisterschaften in der Wasenhalle

Bürgermeister-Stellvertreter Karl Mangler lobte die gute Zusammenarbeit der Karlsbader TT-Vereine

Mit 62 Teilnehmern brachten die "5. Karlsbader Tischtennismeisterschaften" für Aktive eine unerwartet große Beteiligung. Ausrichter war in diesem Jahr der TC Ittersbach -Tischtennis- in der Wasenhalle. Um der unterschiedlichen Leistungsstärke gerecht zu werden, kämpften die Akteure der drei Karlsbader TT-Vereine in drei Klassen um den von der Gemeinde gestifteten Wanderpokal.

In der A-Klasse starteten die Cracks der ersten Mannschaft des TTC Langensteinbach -Verbandsliga- und des TTC Mutschelbach -Bezirksklasse- sowie die Spitzenspieler der "Ersten" aus Ittersbach und der "Zweiten" bzw. "Dritten" aus Mutschelbach und Langensteinbach.

Die B-Klasse setzte sich ebenso wie die C-Klasse aus Aktiven aller drei Vereine zusammen. Dabei waren die Damen des TC Langensteinbach mit ihren Aktiven aus der Badenliga- in der B-Klasse und mit ihren Bezirksliga-Spielerinnen in der C-Klasse vertreten. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Turnieren konnten sich die Damen allerdings in diesem Jahr nicht auf den Medaillen Rängen platzieren.

An zwölf Platten wurde in der Wasenhalle um zwei Gewinnsätze gekämpft. Dabei war insbesondere in den Halbfinalspielen hervorragender Tischtennissport zu sehen.

Der "Karlsbad Champion 1991", Wahju Gunawan, TTC Langensteinbach, erreichte auch in diesem Jahr das Endspiel der A-Klasse, mußte sich allerdings gegen seinen Teamgefährten, Rainald Knaup, in drei Sätzen geschlagen geben. Wahju Gunawan wird in der "Ersten" in Langensteinbach, wo er seit dem Jahre 1983 im ersten Paarkreuz spielt, nur noch wenige Spiele bestreiten. Nach Abschluß des Studiums ist bereits die Heimreise nach Indonesien geplant. Den dritten Platz der Karlsbad-Meisterschaften teilten sich Hartmut Seiter und Christian Weiser, beide TTC Langensteinbach.

Im Endspiel der B-Klasse besiegte Wolfgang Weber, Langensteinbach, den überraschend stark aufspielenden Wolfgang Großmüller, TC Ittersbach. Den dritten Platz belegten Alexander Hofferer, TTC Mutschelbach und Michael Kimmich, TTC Langensteinbach, "Karlsbad-Meister" der C-Klasse wurde Thomas Kern vom Gastgeber Ittersbach, der im Endspiel Roland Trost vom TTC Mutschelbach auf Platz zwei verwies. Den dritten Platz teilten sich Hermann Angst, TTC Langensteinbach und Jörg Schrimpf, 1 TC Ittersbach.

Matthias Kern und Thomas Kern sorgten in der Wasenhalle für einen reibungslosen Turnierablauf. "Es wird auch Im Jahre 1993 Karlsbad-Meisterschaften geben. Dann ist der TTC Mutschelbach der Ausrichter", betonte Tischtenniskreisvorsitzender Günter Kern bei der Siegerehrung. Sein Dank galt den Aktiven für ihr sportlich faires Verhalten. Für Schirmherr, Bürgermeister Alfred Seeger, lobte Bürgermeister-Stellvertreter Karl Mangler die gute Zusammenarbeit der drei Karlsbader Tischtennisvereine, die bei dieser gemeinsamen Veranstaltung verdeutlicht wurde.

(Untertext zu Fotos)



Sieger und Plazierte der 5. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der A- und B-Klasse. Rechts Bürgermeister-Stellvertreter Karl Mangler, der die Siegerehrung vornahm. Foto: Weber

Die Erstplatzierten der C-Klasse mit TT-Kreisvorsitzenden Günter Kern -2. v. links-. Foto: Weber

Woche 3,

17.Januar 1992

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Ein vollgespicktes Programm erwartete die doch in reichlicher Zahl erschienenen Mitglieder mit ihren Familien bei der diesjährigen Jahresabschlußfeier in der Wagenburg. Nach der Begrüßung durch Bernd Hecht, unser 1. Vorstand, ging es "ohne Hemmungen" zu den Programmpunkten unter der Leitung von Erich Gebhardt über. Zur Verdauung ein kleines Bewegungsspiel vom letzten Jahr, anschließend mußten 10 TTC-Mitglieder in einem Gruppenspiel ihre pantomimischen Fähigkeiten unter Beweis stellen, wobei die Zuschauer in den Genuß kamen, Günter Seitz einen perfekten Tischtennispieler "a la Steffen Fetzner" darstellen zu sehen und diesen sogar noch zu erraten! Nach den Ehrungen der Vereinsmeister, Karlsbader Meister, langjährigen Mitglieder usw. kamen die Lachmuskeln erstmals so richtig in Schwung "Eßkultur", dargestellt von Baby Peter dem Großen (unserem Kassenmeister) unter Eß-Mithilfe von Dieter, ein Schoko-Pudding wird es wohl gewesen sein, den Dieter "blind" in Peters Gesicht verteilte, doch auch Peter hatte sichtlich seine Freude dran. Zur Entspannung wieder ein nachfolgendes Gruppenspiel. Die Malkünste einiger Mitglieder unter dem Motto "Montagsmaler" waren gefragt. Eine schwierige Aufgabe, nicht aber für Künstler "Kalle", der einen Frosch nach Picasso-Manier darstellte: er war einfach nicht zu erkennen - nur zu erraten. "Rund um den TT-Ball" hieß das Abschlußspiel, was sich aus vier kleinen Einzelspielen zusammensetzte. Angefangen vom Trichterpusten über Sätzeraten mit TT-Ball im Mund bis zum "Chinesenlauf" wurden die TT-Ball-Künste einiger Mitglieder auf die Probe gestellt. Das Schlußspiel bestritten Dieter und Manfred im Mohrenkopfbeißen, wobei versucht werden mußte, zwei Mohrenköpfe, die am Hut mit einer Schnur befestigt worden waren, ohne Mithilfe der Hände zu essen, doch leichter gesagt als getan, zumal ein Dickmann- Mohrenkopf meist größer als der Mund ist. Eine Gaudi war's allemal, der Abend war wirklich gefüllt und die Organisatoren haben sich echt Mühe gegeben.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Wichtig! Die angekündigte Altpapiersammlung des TIC vom 25.01.92 ist auf den 07.03.92 verlegt worden!

JUGENDABTEILUNG

Es gibt sie noch, die TTC-Jugend, auch wenn sie in den letzten Wochen völlig aus den Schlagzeilen verschwunden war. Das soll sich nun aber wieder ändern! Das 1 Ergebnis der Rückrunde liegt bereits vor: die 1. Schülermannschaft unterlag der TG Eggenstein mit 3:6. Herausragender Spieler: Marco Walter, der seine beiden Einzel für sich entscheiden konnte.

Noch einige Schlagzeilen der vergangenen Wochen:

Kurz vor Weihnachten wurde Dorothee Barall bei den Kreismeisterschaften Dritte im Schülerinnen-A-Einzel - Mädchenmannschaft (Birgit Barall, Tina Becker, Martina Ewald, Dorothea Barall) wurden Kreispokalsieger. Herzlichen Glückwunsch!

Plazierungen der Jugendmannschaften nach der Vorrunde:

Jungen- Kreisklasse Platz 5 (von 70)

Mädchen 1 - Verbandsklasse Platz 4 (von 7)

Mädchen 2 - Kreisliga Platz 4 (von 5)

Schüler 1 - Kreisliga Tabelle liegt noch nicht vor,

Mittelfeldplatzierung

Schüler 2 - Kreisklasse Platz 3 (von 9)

Schüler B - Kreisliga Platz 8 (von 9)



Man darf gespannt sein, welche Mannschaften sich im Laufe der Rückrunde am weitesten nach vorne schieben kann!

VORSCHAU

DAMEN/HERREN:

ab 25.01.92 Beginn der Verbandsrunde

JUGEND:

Freitag, 17.01.92, 18.00 Uhr: TTV Friedrichstai - Mädchen 2

Samstag, 18.01.92, 15.00 Uhr: TV Schluttenbach - Jungen, Schüler 1 - TTC Forchheim, Mädchen 1 - SC Eintr. Plankstadt, Schüler 2 - SSC Karlsruhe.

Woche 4,

24. Januar 1992

DAMEN 2 - TTC STAFFORT

8:1

Unser letztes Spiel der Rückrunde fand bereits am 07. Januar 92 gegen Staffort statt. Wir stellten uns auf ein hart umkämpftes Spiel ein, da wir in der Vorrunde nur ein Unentschieden erreichen konnten. Zum Erstaunen aller ging das Spiel jedoch klar mit 8:1 für uns aus. Es gewannen: Patricia De Tommaso/Birgit Günter, Heidrun Ewald/Rosi Schaudel, Patricia 2x, Heidrun 2x, Birgit 1x, Rosi 1x.

Jugendabteilung

MÄDCHEN 1 - SC EINTRACHT PLANKSTADT

8:3

SCHÜLER 1 - TTC FORCHHEIM

6:1

SCHÜLER 2 - TTC WÖSCHBACH

6:0

TTV FRIEDRICHSTAL - MÄDCHEN 2

6:0

Nur die 2. Mädchenmannschaft tanzte am vergangenen Wochenende ein wenig aus der Reihe, wobei die klare Niederlage gegen die verbandsligaerfahrenen Friedrichstaler Mädchen keineswegs überraschend kam.

Nie gefährdet war der Erfolg der 1. Mädchenmannschaft gegen den Tabellenletzten aus Plankstadt. Birgit Barall erwischte dabei mit 3 Einzelsiegen einen makellosen Rückrundenstart.

Ohne große Mühe setzte sich auch die 1. Schülermannschaft durch, wo Marco Walter auch im 2. Rückrundenspiel ungeschlagen blieb. Mit einer reinen Schülerinnenmannschaft aus Wöschbach hatten es die 2. Schüler zu tun, ließen sich jedoch davon nicht beeindrucken, so daß für die Wöschbacher Mädchen nach knapp einer Stunde das erste Verbandsrundenspiel ihrer "Karriere" mit einer klaren Niederlage endete. Auf TTC-Seite hatten dafür Rene Kronenwett, Marco Just, Daniel Kuck und Vanessa Brecht mit ihren Siegen gesorgt.

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN:

Samstag, 25.01.92: 15.00 Uhr DJK Käfertal - Damen 1

Dienstag, 28.01.92: 19.15 Uhr LB Karlsruhe 2 - Herren 4, 19.30 Uhr Herren 3 - TG Eggenstein 3

JUGEND:

Samstag, 25.01.92: 15.00 Uhr Schüler 1 - TTV Friedrichstal, Mädchen 2 - TV Singen

Dienstag, 28-01.92: 17.30 Uhr TTV Ettlingenweier - Mädchen 2, 18.30 Uhr TTF Spöck - Schüler B

Woche 5,

31. Januar 1992

ERGEBNISSE VON LETZTER WOCHE:

DJK KÄFERTAL- DAMEN 1

8:5



Mit ein bißchen Glück hätte das Ergebnis gegen die Tabellenersten aus Käfertal auch andersherum heißen können, obwohl die Gegnerinnen diesmal mit ihrer "SpitzenspielerIn" antraten. Ein zu Beginn knapp verlorenes Doppel von Christiane Ried und Conny Röth und zwei im dritten Satz knapp verlorene Einzel zeigen, daß Chancen zum Sieg allemal drin gewesen waren, zumal die gewonnenen Einzel von Doris (2x), Christiane (2x) und Conny(1x) relativ sicher und bedenkenlos eingehamstert wurden.

Jugendabteilung

SCHÜLER 1 - TTV FRIEDRICHSTAL 6:0
MÄDCHEN 2 - TV SINGEN 6:3

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN:

Freitag, 31.01.92: 19.30 Uhr Herren 6 - TV Malsch 4, 20.00 Uhr TTF Spöck - Damen 2

Samstag, 07.02.92: 18 30 Uhr TG Eggenstein - Herren 1

Sonntag, 02.02.92: 9.00 Uhr TV Busenbach 2 - Herren 2, 10.00 Uhr Damen 1 - TTV Radolfzell

Dienstag, 04.02.92: 19.30 Uhr Damen 2 - TV Busenbach 2

JUGEND

Samstag, 01.02.92: 14.15 Uhr TTC Flehingen - Mädchen 1 , 15.00 Uhr Jungen - TTC Staffort 2, Schüler 2
- SG Stupferich, 15.30 Uhr TG Karlsruhe Aue - Schüler 1

Montag, 03.02.92: 18.00 Uhr SC Wettersbach 2 - Jungen

Woche 6,

07. Februar 1992

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

DAMEN 1 - TTV RADOLFFZELL 2:8

Es war nichts zu machen gegen die beliebten Gegnerinnen aus Radolfzell. Nur ein Doppelsieg am Anfang und ein Einzelsieg von Doris Ried beim Zwischenstand von 7:6 verhinderten eine "zu Null" Niederlage.

TG EGGENSTEIN - HERREN 1 9:3

Wie erwartet nichts zu ernten gab es beim Titelaspiranten aus Eggenstein. Dennoch war mit drei Punkten von Rainald und Hartmut im Eröffnungsdoppel sowie den beiden Einzeln von Eugen und Wahju, jeweils knapp im dritten Satz. eine deutliche Steigerung gegenüber der Vorrunde zu erkennen. Mit etwas Keckheit und Selbstbewußtsein hätte man dem Tabellenreiter womöglich noch einen spannenden Kampf liefern können; waren doch einige Siegchancen bei den Spielen, vor allem bei Christian und Hartmut, vorhanden. Seine große Klasse bewies noch einmal Wahju bei seinem Erfolg über Eggensteins Spitzenmann Uwe Griesinger.

Ihn werden wir vermutlich am kommenden Sonntag im Schicksalsspiel gegen den Tabellenletzten TG Laudenbach zum letztenmal in Langensteinbach sehen. Sein voraussichtlicher Heimflug nach Indonesien ist der 17. Februar, so daß er uns im mitentscheidenden Spiel gegen Pforzheim wahrscheinlich nicht mehr zur Verfügung steht. Wir wollen seinen letzten Einsatz für den TTC Langensteinbach am kommenden Sonntag zum Anlaß nehmen, im Rahmen einer offiziellen Verabschiedung **VOR SPIELBEGINN UM 9.30 UHR** Wahju für das danken, was er dem TTC Langensteinbach und vor allem für die 1. Herrenmannschaft in fast 9 Jahren in sportlicher wie menschlicher Hinsicht gegeben hat. Alle Wahju-Fans sind hiermit aufgerufen, sich am **KOMMENDEN SONNTAG UM 9.30 UHR!!** in der Sporthalle (nicht auf der Tribüne) zu seiner Verabschiedung einzufinden.

HERREN 2 - TV BUSENBACH 2 9:2

Einen ungefährdeten 9:2 Erfolg sicherte sich unsere 2. Herrenmannschaft zum Rückrundenstart gegen den TV Busenbach 2.



Die Aufgabe am Freitag, den 07.02., wird wesentlich schwerer werden, denn es kommen die Malscher Tischtennisfreunde, die nur einen Tabellenplatz (5.) hinter dem TTC stehen. In der Vorrunde erreichte unsere Zweite lediglich ein 8:8 Unentschieden. Es dürfen also spannende Spiele erwartet werden.

HERREN 3 - TG EGGENSTEIN 2:9

KLARE NIEDERLAGE ZUM RÜCKRUNDENAUFNAKT!

Obwohl man sich lange auf diese Begegnung hatte vorbereiten können, und auch ansprechende Trainingsleistungen zu sehen waren, mußte man, wie schon so oft, erkennen, daß zwischen Training und Pflichtspiel doch Welten liegen können. Eigentlich lag man bereits nach drei Doppeln sowie 2 Spielen im vorderen Paarkreuz fast aussichtslos mit 0:5 im Rückstand. Lediglich Ludwig Rausch sowie Günter Seitz vermochten ihre Spiele erfolgreich zu gestalten - aber zu mehr reichte es letztendlich auch nicht, denn sowohl das hintere Paarkreuz als auch das vordere gingen erneut leer aus. In den kommenden Begegnungen gilt es nun die Form zu finden, die benötigt wird, nun die erforderlichen Punkte im Kampf gegen den Abstieg (gegen Weingarten und Friedrichstal) zu holen.

HERREN 6 - TV MALSCH 4 7:9

Der erhoffte Teilerfolg gegen den Tabellenführer der Staffel 1 sollte trotz großer kämpferischer Schlußoffensive Wunschdenken bleiben. Sicherlich hatte man versäumt, in der Anfangsphase der Begegnung den einen oder anderen Punkt im entscheidenden Satz auf die richtige Seite zu bringen. Schnell lag man nach den Eingangsdoppeln mit 1:2 und nach den folgenden Einzelverlusten von Spiegel, Günzel und Unger mit 1:5 zurück. Hamm und Becker verkürzten auf 3:5, doch die Niederlage von Zimmermann und Spiegel stellte den alten Abstand wieder her. Günzel beherrschte taktisch klug seinen Gegner im zweiten Durchgang. Unger blieb auch im weiteren Spielverlauf ohne Chance, was die 4:8 Führung der Gäste bedeutete. Erfolgreich konnte Hamm in einer stark auftrumpfenden Partie als auch Becker ihre derzeitige Spielstärke unter Beweis stellen. Als auch Zimmermann sein Spiel in zwei Sätzen zu seinen Gunsten entscheiden konnte, keimten berechtigte Hoffnungen auf das zu Beginn nicht mehr erhoffte Unentschieden auf. Spiegel und Unger hatten trotz starker Gegenwehr gegen das in der Vorrunde ungeschlagene Gästedoppel nicht das Quentchen Glück, den angestrebten Teilerfolg unter Dach und Fach zu bringen.

Jugendabteilung

JUNGEN - TTC STAFFORT 2 6:1

SCHÜLER 2 - SG STUPFERICH 6:1

TTV ETTLINGENWEIER - MÄDCHEN 2 6:0

TTF SPÖCK - SCHÜLER B 6:0

TG KA-AUE - SCHÜLER 1 6:1

Entweder mit deutlichen Siegen oder mit klaren Niederlagen verließen die TTC-Jugendlichen in der vergangenen Woche die Platte.

- Die Jungen glänzten gegen Staffort. Nach gewonnenen Doppeln gab nur Matthias M. einen Punkt ab (äußerst knapp). Danach zeigte kein Spieler eine Schwäche und beide Punkte gingen an unsere Jungen; weiter so!

- Die 2. Schülermannschaft konnte trotz zwei Ersatzspielern das Spiel gegen Stupferich klar für sich entscheiden. Danke an die beiden Ersatzleute Vanessa Brecht und Florian Ewald und die Unterstützung der Fans (Martina und Tanja).

Die anderen 3 Mannschaften sorgten in erster Linie dafür, daß die Fahrer schnell wieder die Heimfahrt antreten durften.

VORSCHAU

DAMEN/HERREN

Freitag, 07.02.92:



19.30 Uhr Herren 2 - TV Malsch 2, 20.00 Uhr TTV Ettlingen 3 - Herren 3, VSV Büchig - Herren 6
Sonntag, 09.02.92:
9.30 Uhr Herren 1 - TG Laudenbach, Herren 4 - TV Malsch 4

Woche 8,

21. Februar 1992

VORAB...

...eine Entschuldigung an alle, die letzte Woche so fleißig ihren Bericht geschrieben haben und dann nichts im Blättchen vorfanden. Aber die Pressewartin mußte leider überraschend für 4 Tage nach Hannover und da sich kurzfristig niemand bereit erklärte, einzuspringen, fiel die Berichterstattung aus. Da nun letzte Woche keine Spiele stattfanden, wird dieses Manko eben diese Woche nachgeholt.

ALSO, AKTUELLE ERGEBNISSE DER VORLETZTEN WOCHE:

DAMEN 2 - TSV BUSENBACH 3

6:8

TTF SPÖCK - DAMEN 2

8:3

Bei unserem Auswärtsspiel gegen Spöck hatten die Gegner echten Heimvorteil. Wir spielten in einer Halle mit Parkettboden, die 5 Minuten vor Spielbeginn von einem kleinen Ofen beheizt wurde und dadurch entsprechend eiskalt war. Mit kalten Fingern hat man wenig Ballgefühl und deshalb verloren wir glatt 8:3. Dies konnte selbst Anke nicht verhindern, die jetzt in der Rückrunde bei Wunsch oder Bedarf auch bei uns spielen darf.

Es gewannen: Anke Link/Rosie Schaudel, Carmen Siffermann 2x, Patricia DeTommaso 1x.

Bei unserem Heimspiel gegen Busenbach 3 ging es wesentlich knapper zu. Nach einem Unentschieden in der Vorrunde stellten wir uns auf ein langes Spiel ein. Doch zu Beginn sah es ganz anders aus. Wir lagen glatt mit 1:6 hinten. Dann starteten wir eine Aufholjagd, die am Ende aber nur noch zum 6:8 reichte. Fazit: Wir hätten am Anfang wenigstens eines der knappen Spiele oder die Doppel gewinnen müssen.

Es siegten: Carmen 2x, Patricia 2x, Heidrun 2x.

HERREN 1 - TG LAUDENBACH

8:8

War dieses 8:8 ein Punktverlust oder ein Gewinn im Kampf gegen den Abstieg? In Anbetracht des Spielverlaufs kann man wohl von einer gerechten Punkteteilung sprechen. Mit der wegen kurzfristiger Erkrankung ausgefallenen TTC-Legende Hartmut Seiter wäre jedoch noch etwas mehr drin gewesen. Zum Ausgleich überraschte uns der mit viel Beifall verabschiedete Wahju Gunawan dafür mit der Nachricht, daß er im wichtigen Spiel gegen Pforzheim wahrscheinlich noch mit von der Partie sein wird. Der Start verlief verheißungsvoll: Sowohl das neuformierte Doppel Reinald Knaup/Eugen Monasso als auch Konrad Tiefenbacher/Christian Weiser konnten gewinnen. Im vorderen Paarkreuz sorste Wahju für zwei Punkte. Der etwas glücklos spielende Rainald blieb leider sieglos. In der Mitte gelang lediglich Christian gegen einen sehr unangenehmen Gegner ein Sieg. Eine höhere Ausbeute wurde durch zwei äußerst knappe Niederlagen von Konrad und Christian gegen den ehemaligen Spitzenspieler Broschard verhindert. Das hintere Paarkreuz war mit drei Punkten am erfolgreichsten. Zweimal Eugen sowie Oliver Kimmich mit dem wichtigen 8:7 Zwischenstand zeichneten dafür verantwortlich. Nach der abschließenden Doppelniederlage war der 8:8 Endstand perfekt.

Jetzt gilt es, in Pforzheim (22. Februar) ein kleines "Pölsterchen" für die "Wahjulose" Zeit anzulegen.

HERREN 2 - TV MALSCH 2

9:7

in einem spannenden und an Dramatik kaum zu überbietenden Spiel gewann unsere Zweite gegen einen durch zwei neue Spieler wesentlich verstärkten Gast aus Malsch. Nach den Eingangsdoppeln lag man noch mit 1:2 im Rückstand (Sieg. Wolfgang Weber/Dieter Stucky), dann gab es jedoch eine Serie von 4 Siegen durch Oliver Kimmich, Rüdiger Wolf, Jürgen Lay und Wolfgang Weber in Folge. Nun war der Gegner an der Reihe und gewann die Spiele im hinteren und im vorderen Paarkreuz allesamt zum Zwischenstand von 5:6. Unsere "Mitte" mit Jürgen und Wolfgang war erneut erfolgreich, aber Dieter mußte seine zweite



Niederlage an diesem Tage einstecken. Im letzten Einzel des Abends zeigte Tobias Buck eine sehr (nerven-)starke Leistung und gewann im dritten Satz denkbar knapp mit 23:21. Der Sieg im Schlußdoppel durch Wolfgang/Jürgen war dann eine klare Angelegenheit, so daß am Ende ein knapper aber verdienter Gesamtsieg bejubelt werden konnte.

TTV ETTLINGEN 3 - HERREN 3 9:5

Mit dem gleichen Ergebnis wie in der Vorrunde unterlag man als Gast des TTV Ettligen mit 5:9. Obwohl die alte Gymnasium-Turnhalle in "neuem Licht" erstrahlte, sah man auf Seiten des TTC wiederum mehr Schatten als Licht. Daran konnte auch die gute Leistung von Günter Seitz (2), Ludwig Rausch (1), Manfred Schmidt (1) sowie dem Doppel Josef Bähr/Ludwig Rausch (1) nichts ändern. Daß die Reise nach Ettligen nun doch nicht ganz umsonst war, dafür sorgte ein anschließender Besuch im Vogelbräu, bei dem die Spielanalyse sowie die Strategie für die nächsten Spiele doch wieder optimistischer in die Zukunft blicken ließen.

HERREN 4 - TV MALSCH 3 3:9

LICHTBUND KA 2 - HERREN 4 9:2

HERREN 5 - SC WETTERSBAACH 5:9

Den Rückrundenaufakt hatte sich die 5. Mannschaft nach der peinlichen Vorrundenniederlage ganz anders vorgestellt. Zwar überzeugten Heiner Meier-Menzel mit zwei glänzenden Einzelsiegen, Michael Bandel mit einem Einzel- und Doppelsieg mit Partner Marco Hänle sowie Magic-Appich im Einzel, aber der Rest der 5. Mannschaft zeigte deutliche Schwächen in der Praxis und im Abschluß!!! Bis zum nächsten Spiel in KA-Aue sollte der eine oder andere noch die gebotenen Trainingsmöglichkeiten wahrnehmen.

VSV BÜCHIG - HERREN 6 5:9

Leichter hatte man sich die Begegnung gegen den Tabellenvorletzten VSV Büchig vorgestellt. Eigentlich hatte man das Spiel vorher schon abgehakt, ehe es begonnen hatte. Doch man machte sich das Leben selbst schwer. Lediglich Udo und Fritz blieben sowohl in ihren Einzelspielen als auch Doppeln -aber zum Leidwesen der Mannschaftskasse ohne Punktverluste. So mußten andere Mannschaftsmitglieder ihr Schärfflein zur Stärkung der Mannschaftskasse beitragen.

Die Ergebnisse im einzelnen: Doppel: Spiegel/Unger 1:0, Günzel/Hamm 1:0, Becker/Zimmermann 0:1. Einzel: Günzel 0:2, Spiegel 1:1, Unger 2:0, Hamm 2:0, Becker 1:1, Zimmermann 1:0

ALTPAPIERSAMMLUNG DES TTC AM 07.03.92

Es sei jetzt schon auf die Altpapiersammlung in 2 Wochen hingewiesen. für die sicherlich noch einige Helfer benötigt werden und diese sich bitte bei Michael Bandel melden möchten.

VORSCHAU

DAMEN/HERREN:

Freitag, 27.02.92, 19.30 Uhr: Herren 6 - ESG Franconia KA 2

Samstag, 22.02.92, 18.30 Uhr: TTF Pforzheim - Herren 1

Sonntag, 23.02.92, 9.00 Uhr: TTV Ettligenweier - Herren 2

JUGEND:

Samstag, 22.02.92, 15.00 Uhr: Schüler 1 - TV 46 KA, Schüler B - FC Neureut, Mädchen 2 -TTV Friedrichstal

Sonntag, 23.02.92, 10.00 Uhr: TV Schwetzingen - Mädchen 1

Jugend

MÄDCHEN 1 - TTC LOBBACH 8:1



TTC FORCHHEIM - MÄDCHEN 2	7:6
JUNGEN - TTV ETTLINGEN	6:2
DJK KA-OST - SCHÜLER 1	0:6
SCHÜLER 2 - TTC WÖSCHBACH	5:5
TC EGGENSTEIN - SCHÜLER B	6:1

Souverän setzten sich die beiden Mädchenmannschaften durch, wobei bei den 1 Mädchen Birgit Barall und Tina Becker mit Einzelsiegen und einem gemeinsamen Doppel-Erfolg besonders stark auftrumpften. Kaum auszudenken, zu welchen Leistungen die beiden fähig waren, müßte nicht zumindest das Dienstagstraining derzeit auf ihre Anwesenheit verzichten...

Revanche für die Vorrundenniederlage nahm die 1. Jungenmannschaft, die, von Coach Josef auf die Minute fit gemacht, dem Ettlinger Gegner dieses Mal keine Chance ließ. Vielleicht lag's auch an den neuen Trikots Marke Eigenproduktion...

Im Spielegewinnen sind sie schon ganz gut, die 1. Schüler. Doch eines gehört auch zu den Eigenschaften eines guten Tischtennispielers: das Ernstnehmen eines schwächeren Gegners sowie das Akzeptieren von Schiedsrichterleistungen.

Bei den 2. Schülern mußte kurzfristig Vanessa Brecht für den kranken S. Bäuerle einspringen. Sie erzielte auch prompt den entscheidenden Sieg zum Unentschieden. Vorher hatten schon Sascha Dodenhöft (1x), Rene Kronenwett (2x) sowie das Doppel S. Dodenhöft/Marco Just gepunktet. Vanessa war bereits 3 Tage vorher mit den B-Schülern im Einsatz, wo jedoch nur Daniel Kuck durch einen Einzelsieg den Ehrenpunkt retten konnte.

Woche 9,

28. März 1992

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

TTF PFORZHEIM - HERREN 1	9:6
---------------------------------	------------

Ohne das erhoffte Punktepolster vor dem Tabellenletzten Laudenbach muß das 1. Herrenteam den Rest der Runde bestreiten. Die "Wahjulose" Zeit begann nun leider doch schon im Spiel gegen die bis dato punktgleichen Goldstädter. Da nützte dann auch die tolle Leistung von Christian Weiser nichts, der an diesem Tag mit seinem Doppelsieg mit TTC-Neuling Konrad Tiefenbacher und seinen beiden Einzelerfolgen ungeschlagen blieb. Platzt bei ihm jetzt endlich der Knoten? Entschlossen und aggressiv ging Eugen Monasso gegen seine beiden TTF ans Werk. Auch er brachte seine beiden Einzel auf die TTC-Habenseite. Ins Spitzenpaarkreuz aufrücken muß für den Rest der Runde Hartmut Seiter. Sein mühsamer Arbeitssieg gegen Rohnke ist gleichzeitig der letzte TTC-Punkt, über den an dieser Stelle berichtet werden kann. Schade, daß der in der Rückrunde bisher noch sieglose Rainald Knaup zur Zeit so von der Rolle ist. Hoffen wir auf seine baldige Rückkehr in die alte Normalform. Einen erwartungsgemäß schweren Stand hat unser neuer Teamkamerad Konrad. Er hat einen Niveausprung von immerhin 3 Paarkreuzen gegenüber seiner bisherigen Position bei seinem früheren Verein Wiesental zu bewältigen. Nach seinen ersten Spielen zu urteilen geht er diese Herausforderung entschlossen an. Ein baldiges Erfolgserlebnis wäre ihm daher zu wünschen. Nicht chancenlos war auch Ersatzmann Jürgen Lay. Ein Sieg blieb ihm jedoch vergönnt.

Nun - die Prognosen für das Runden-Restprogramm sehen nach dieser Niederlage in Pforzheim ziemlich düster aus. In den restlichen 5 Begegnungen können wir lediglich noch gegen den TSV Neckarbischofsheim Ende April auf Siegchancen spekulieren. Die TG Laudenbach kann bereits mit einem Sieg den TTCL auf den letzten Tabellenplatz verbannen.

Eine Wahju-Abschiedsfete sollte es nach dem Pforzheimer Spiel in Eugens Privatwohnung geben. Zu einer Aufmunterungskampagne für das deprimierte Team samt Anhang wurde dieser Abend nicht zuletzt dank des tollen, von Lubi und Eugen vorbereiteten Menüs.

Eine Nachricht daher zum Schluß an alle treuen TTC- Verbandsliga-Fans: Wir wollen uns nicht aufgeben - aber Eure Unterstützung brauchen wir jetzt mehr denn je!!

ALTPAPIERSAMMLUNG DES TTC AM 07.03.92



Gleich nach Fasching heißt es wieder kräftig anpacken. Alle, die bereit sind zu helfen. möchten sich doch bitte beim Michael Bandel melden.

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Dienstag. 03.03.92, 19.30 Uhr: TTV Ettligenweier 3 - Herren 6, Damen 2 - TV Malsch

Jugendabteilung

TTV ETTLINGENWEIER 3 - JUNGEN	6:3
SCHÜLER 1 - KTV	2:6
TSV ETZENROT - SCHÜLER 2	3:6
SCHÜLER B - FC NEUREUT	1:6
MÄDCHEN 2 - TTV FRIEDRICHSTAL	3:6

Nur die 2. Schülermannschaft war - obwohl nur zu dritt antretend- erfolgreich. Klare Siege gab's dagegen für die Gegner der übrigen TTC-Mannschaften, wobei jedoch vor allem bei den B-Schülern viele recht knappe Ergebnisse zugunsten der Neureuter dabei waren. Florian Ewald erkämpfte hier den Ehrenpunkt. Bei den 1. Schülern siegten Manuel Dillitzer und das Doppel Marco Walter/Stefan Brauchler.

Bei den 2. Mädchen kam zu 2 kampflosen Punkten ein Einzelsieg von Antje Frank.

Leider lagen der Presse die Ergebnisse der 1. Jungen und der 1. Mädchenmannschaft bis Montag noch nicht vor!

Woche 10,

06. März 1992

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

DAMEN 2 - TV MALSCH	8:1
TV BUSENSACH II - DAMEN 2	8:5

Ganz unseren Erwartungen entsprechend, war es ein knappes Spiel gegen Busenbach II, das wir am Ende leider doch noch mit 8:5 verloren. Es gewannen: Carmen Siffermann/Patricia DeTommaso, Carmen 2x, Patricia 1x, Rosie Schaudel 1x.

Im Gegensatz dazu war das Spiel gegen Malsch mit einem 8:1 Sieg eine klare Sache, obwohl wir in der Hinrunde nur knapp gewannen. Für die Doppel hatten wir in Anke eine Verstärkung.

Es siegten: Heidrun Ewald/Rosie, Anke Link/Patricia, Patricia 2x, Heidrun 2x, Birgit Günther 1x, Rosie 1x.

KTV KA II - HERREN 3 9:1

"AUßER SPESEN - NICHTS GEWESEN!"

So oder ähnlich könnte man die sonntägliche Niederlage beim Tabellenführer und Titelanwärter KTV Karlsruhe umschreiben. Symptomatisch dabei war mal wieder die Tatsache, daß die ersten 5 Begegnungen alle recht klar im 3. Satz entschieden wurden. Mit anderen Worten, zeitweise kann man recht gut mithalten, aber im entscheidenden Moment geht zumeist die Luft aus. Diese schmerzliche Erfahrung mußte am Sonntag fast jeder von uns machen. Nur Ludwig bildete eine rühmliche Ausnahme und konnte so für den Ehrenpunkt sorgen.

Die ganze Aufmerksamkeit richtet sich nun auf das Spiel in Weingarten (am Samstag, 07.03.92. 16.00 Uhr), bei dem sich entscheiden wird, ob Weingarten oder wir eine Chance auf den Klassenerhalt haben werden.

ALTPAPIERSAMMLUNG DES TTC AM 07.03.92

Bei hoffentlich strahlend blauem Himmel und diesmal in zwei Schichten, möchte der TTC am Samstag wieder das begehrte Altpapier sammeln und würde sich über eine rege "Spendenbereitschaft" der Langensteinbacher Bevölkerung sehr freuen. Für das eine oder andere TTC-Mitglied, welches gerne helfen aber nicht den ganzen Samstag opfern möchte, sei gesagt, daß diesmal in zwei Schichten gefahren wird und



man die Möglichkeit hat, vormittags ODER nachmittags zu helfen. Einfach bei Michael Bandel melden - alles andere wird schon organisiert.

JUGENDABTEILUNG

ACHTUNG:

Am Freitag, 06.03.92, findet kein Jugendtraining statt!

VORSCHAU:

DAMEN/HERREN:

Freitag, 06.03.92: 19.30 Uhr Herren 2 - TG Söllingen

Samstag, 07.03.92: 16.00 Uhr TTC Weingarten - Herren 3

Sonntag, 08.03.92: 9.00 Uhr TG Karlsruhe-Aue 5 - Herren 5, 9.30 Uhr Herren 4 - TV Mörsch 3

Die Spiele der 1. Damen und 1. Herren fallen aus.

Dienstag, 10.03.92: 19.30 Uhr Herren 3 - TTC Friedrichstal, Damen 2 - DJK Daxlanden

Mittwoch, 11.03.92: 19.15 Uhr MTV Karlsruhe 2 - Herren 4

Woche 11,

13. März 1992

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Samstag, 14.03.92:

16.00 Uhr TG Sandhausen - Herren 1

16.00 Uhr DJK Rüppurr 2 - Damen 1

Sonntag, 15.03.92:

9.00 Uhr TG KA-Aue 2 - Herren 2

9.30 Uhr Herren 5 - TS Durlach 2

10.00 Uhr Damen 1 - -TTC Heddesheim

Donnerstag, 19.03.92:

19.30 Uhr Post SV KA 2 - Herren 3

VORSCHAU JUGEND:

Samstag, 14.03.92:

15.00 Uhr Jungen - TG KA-Aue 2

15.00 Uhr Schüler 2 - VSV Büchig

15.30 Uhr TG KA-Aue - Schüler B

16.30 Uhr TV Singen - Mädchen 2

Montag, 16.03.92:

18.15 Uhr TV Malsch - Schüler 1

Mittwoch, 18.03.92:

18.00 Uhr VfT Etzenrot - Schüler B

Woche 12,

20. März 1992

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 2

4:9

Nachdem man nach den Anfangsdoppeln mit 2:7 Zählern führte, Rüdiger Wolf, Jürgen Lay und Dieter Stucky (je zwei Siege), Tobias Buck und Volker Fink (je 1 Sieg) dem Gegner nur noch drei Einzelerfolge, so daß man mit dem Endstand von 9:4 zufrieden sein konnte.

HERREN 2 - TG SÖLLINGEN

6:9



Mit ein wenig Pech (sieben verlorene Spiele im dritten Satz) gab man das Heimspiel gegen die stark spielende Mannschaft des TG Söllingen mit 9:6 Zählern ab.

TG AUE - HERREN 2

4:9

Nachdem der bisherige Verlauf der Verbandsrunde für unsere Zweite recht unglücklich war und die Mannschaft am Ende der Runde wohl nur den dritten Platz belegen wird, wollte man sich gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer rehabilitieren. Entsprechend motiviert fuhr die Mannschaft am Sonntagmorgen nach Durlach. Bereits nach den Eingangsdoppeln stand es 2:1 für den TTC durch Siege von Rüdiger/Jürgen und Wolfgang/Dieter bei gleichzeitiger Niederlage von Oliver/Volker. Im vorderen Paarkreuz unterlag Rüdiger überraschend Abwehrspezialist Fütterer, doch Oliver stellte den alten Abstand wieder her. Ab diesem Zeitpunkt war der Tabellenführer chancenlos, denn Jürgen 2x, Wolfgang 2x, Rüdiger 2x und Dieter sorgten mit jeweils 2:0 Siegen für den auch in dieser Höhe verdienten Gesamtsieg. Jetzt gilt es, die Punkterunde ordentlich zu Ende zu spielen, damit der Kampf um den Klassenerhalt durch uns nicht negativ beeinflusst wird.

TTC WEINGARTEN 1 - HERREN 3

9:6

- STARKER ENDSPURT WURDE NICHT BELOHNT-

Obwohl man sich für dieses Jahr einiges vorgenommen hatte, lag man gegen einen hochmotivierten Gegner aus Weingarten nach 5 Spielen fast aussichtslos mit 0:5 im Rückstand, denn weder die 3 Doppel-Paarungen, noch die Spiele im vorderen Paarkreuz brachten Zählbares. Die ersten Siege, herausgespielt von Ludwig Rausch, Josef Bähr, Manfred Schmidt und Volker Fink, bei einer Niederlage von Günter Seitz, brachten einen wieder zuversichtlich stimmenden Zwischenstand von 4:6. Auch bei weiteren Erfolgen von Josef und Günter zum jeweiligen Zwischenstand von 5:7 bzw. 6:8 bestand immer noch Hoffnung auf einen Punktgewinn. Doch leider konnte Manfred das abschließende Einzel nicht gewinnen, und somit mußten wir einem gegenüber der Vorrunde stark verbesserten Gastgeber aus Weingarten den Vortritt lassen.

HERREN 3 - TTV FRIEDRICHSTAL 1

9:4

- MÄßIGE LEISTUNG BEIM ERFOLG GEGEN TABELLENLETTEN-

Drei Tage nach der knappen Niederlage gegen den Tabellenachten aus Weingarten, galt es in erster Linie gegen das Schlußlicht aus Friedrichstal zu gewinnen. Daß es am Ende auch zu einem klaren Erfolg reichte, lag wohl weniger an den Stärken als an den Unzulänglichkeiten des Gegners, welcher einige Spiele scheinbar nicht gewinnen wollte. Somit plätscherte das Spiel ohne nennenswerte Höhepunkte dahin, und am Ende stand ein erwarteter, wenn auch mühevoller 9:4 Erfolg. Die Sieger gegen Friedrichstal waren: Bernd Gruner/Manfred Schmidt 1x, Günter Seitz/Erich Gebhard 1x, Bernd 1x, Josef 1x, Ludwig 2x, Günter 1x, Manfred 1x, Erich 1x.

Nun gilt es in den noch verbleibenden Spielen, vor allen Dingen zu Hause gegen Neureut und MTV Karlsruhe zu punkten, um mit Weingarten noch gleichziehen zu können. Bitte unterstützt uns dabei: Dienstag, 24.03.92 und Dienstag, 31.03.92, jeweils um 19.30 Uhr!!!

HERREN 5 - TS DURLACH

3:9

Obwohl es im dritten Rückrundenspiel die dritte Niederlage setzte, stimmte der letzte Auftritt der Fünften in Sachen Moral und Kampfgeist durchaus positiv. Nach der peinlichen und demütigen Niederlage in Aue am Sonntag zuvor, wo lediglich Heiner Meier-Menzel, Marco Hänle und Magic-Appich zu punkten wußten, konnten dieses Mal alle Spieler gegen den Tabellenzweiten und Ex-Brötchengeber von Heiner überzeugen. Für den TTC punkteten: Volker Nürnberg (SPD), Thorsten Hesse, Heiner.

Beim nächsten Heimspiel gegen DJK Rüppurr wird es nun endlich zum ersten Rückrundensieg reichen!

TTV ETTLINGENWEIER 3 - HERREN 6

8:8

Das TTC-Sextett, erstmals mit Günter Röth für Udo Hamm angetreten, zeigte in Ettlingenweier eine ansprechende Partie, die mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete. Stark unsere Oldtimer Fritz



und Karl, die durch ihre Einzelsiege 4 Punkte beisteuern konnten. Auch Günter Röth, der nach längerer Pause die Mannschaft unterstützte, zeigte in seinem zweiten Einzel eine souveräne Leistung und konnte ebenfalls einen Punkt zum Teilerfolg beitragen. Manfred und Peter im Doppel sowie beide jeweils im Einzel brachten die restlichen Zähler zum Punktgewinn.

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Donnerstag, 19.03.92:

19.30 Uhr Post SV KA 2 - Herren 3

Freitag, 20.03.92:

19.30 Uhr Herren 2 - ATSV Grünwettersbach 3

19.30 Uhr TTC Forchheim 2 - Damen 2

20.00 Uhr SG Straba KA 2 - Herren 5

20.15 Uhr TV Schluttenbach 2 - Herren 6

Samstag, 21.03.92:

18.30 Uhr TV Schuttertal - Damen 1

Sonntag, 22.03.92:

9.30 Uhr Herren 1 - DJK Dossenheim

9.30 Uhr Herren 4 - -TTC Forchheim 4

Dienstag, 24.03.92:

19.30 Uhr Herren 3 - FG Neureut 3

19.30 Uhr Damen 2 - TTV Ettlingenweier

VORSCHAU JUGEND:

Samstag, 21.03.92:

13.30 Uhr TV Busenbach 2 - Schüler 2

15.00 Uhr Jungen - TTC Wöschbach, Mädchen 1 - EK Oftersheim, Mädchen 2 - 7TV Ettlingenweier

Damen:

DJK RÜPPURR 2 - DAMEN 1

8:6

DAMEN 1 - TTC HEDDESHEIM

8:4

Der sonst bei den Damen eher gefürchtete Doppelspieltag endete dieses Mal mit einem Happy-End: im 13. Spiel gelang am vergangenen Sonntagmorgen endlich der 1. Saisonsieg. Angedeutet hatte sich der Aufschwung bereits am Samstagabend, wo jedoch bei der DJK Rüppurr unter anderem auch ein Quentchen Glück fehlte, um bereits dort ein wichtiges Pünktchen gegen den Abstieg zu ergattern. Die Vorentscheidung fiel hier bereits in den beiden ersten Einzeln - nach den Doppeln stand es 1:1 -, wo Doris und Christiane Ried, die Erstgenannte mit viel Pech, jeweils im 3. Satz verloren. Mit Siegen von Christiane und Elke (je 2) sowie Doris (1) kämpfte man sich zwar nochmals auf 6:7 heran, doch dabei blieb's dann leider, da Anke trotz deutlich verbesserter Leistung ihrer Gegnerin zum Siegpunkt gratulieren mußte.

Viel vorgenommen hatte man sich dann für Sonntagmorgen. Endlich einmal zeigten sich Doris und Christiane gleichzeitig in guter Form und trugen mit jeweils 3 Einzelsiegen zu 75 % zum Mannschaftserfolg bei. Das Schlüsselspiel der Begegnung gewann jedoch Elke, die beim Zwischenstand von 3:7 für den TTC in ihrem 1. Einzel einen 11:18 Rückstand im 3. Satz wettmachte und für die vorentscheidende 4:1 Führung sorgte. Der 8. Punkt wurde vom Doppel Ch. Ried/E. Schüßler beigesteuert.

Durch diesen Erfolg sind die 1. Damen mit dem unmittelbaren Konkurrenten gegen den Abstieg, dem TV Weisenbach, wieder gleichgezogen. Man wird nun alles daransetzen, um vielleicht noch vor dem letzten Saisonspiel, nämlich in Weisenbach, gegen andere Gegner zu punkten, um nicht alles vom letzten Spieltag abhängig zu machen. Die Chance dazu ist schon in den beiden nächsten Auswärtsspielen in Schuttertal und beim Post SV Karlsruhe gegeben. Das Gefühl des Gewinnens kennt man ja nun wieder...

Jugend:



JUNGEN - TG AUE 2	6:3
SCHÜLER 2 - VSV BÜCHIG	6:0
SCHÜLER B - TG AUE	1:6
TV SINGEN - MÄDCHEN 2	4:6

Die Jungen brachten das Kunststück fertig, auch zu dritt ihr Spiel zu gewinnen. Den Ehrenpunkt für die B-Schüler holte wieder einmal Daniel Kuck. Einen ungefährdeten Sieg gab's für die 2. Schülermannschaft, einen knappen für die 2. Mädchen in Singen.

Woche 14, 03. April 1992

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHEN:

TV SCHUTTERTAL- DAMEN 1	7:7
- AUFWÄRTSTREND DER 1. DAMEN HÄLT AN!-	

Hochmotiviert durch den Sieg der Vorwoche fuhr die 1. Damenmannschaft am vergangenen Samstag nach Schuttertal. Die Hoffnungen auf einen Punktgewinn schienen jedoch recht frühzeitig dahin zu sein, denn nach dem 1:1 Zwischenstand nach den Doppeln (E. Schaudel/Ch. Ried gewannen, D. Ried/A. Link verloren im 3. Satz nach 15:9 Führung) gingen die beiden ersten Einzel von Doris und Christiane an die Schuttertalerinnen. Elke, Doris und Christiane behielten zwar in den nächsten Begegnungen die Oberhand, konnten jedoch nicht verhindern, daß man mit einem 4:7 Rückstand in die letzten drei Einzel ging. Christiane setzte sich souverän gegen die Nummer 2 des Gegners durch, Elke verwandelte einen 12:18 Rückstand im 2. Satz nach erstem gewonnenem noch in einen Matchgewinn, den Schlußpunkt jedoch setzte Anke, die mit ihrem ersten Saisonsieg das Unentschieden besiegelte, worüber sich die ganze Mannschaft, vor allem natürlich Anke, freute, als wäre man soeben in die Bundesliga aufgestiegen. Mit einer ähnlichen Einstellung wie gegen Schuttertal dürfte auch am kommenden Samstag beim Post SV Karlsruhe einiges drin sein.

DAMEN 2 - DJK DAXLANDEN	8:3
TTC FORCHHEIM 2 - DAMEN 2	8:3

Bei unserem Heimspiel gegen Daxlanden stellten wir uns auf ein spannendes und hart umkämpftes Match ein. Der Spielverlauf belehrte uns eines Besseren. Nur ein einziges Drei-Satz-Spiel fand statt und wir gewannen 8:3.

Es siegten: Heidrun Ewald/ Rosie Schaudel 1x, Carmen Siffermann 3x, Patricia DeTommaso 1x, Heidrun 2x, Rosie 1x.

Zu unserem Auswärtsspiel gegen Forchheim 2 mußten wir mit Ersatz antreten. Trotzdem konnten wir einen 8:3 Sieg verbuchen. Wir mußten uns jedoch einen Vermerk gefallen lassen, daß wir keine einheitliche Spielkleidung trugen, was jedoch durch die kurzfristige Mannschaftsveränderung nicht zu vermeiden war. Es gewannen: Patricia/Rosie 1x. Patricia 3x, Birgit Günther 1x, Rosie 2x, Alexandra DeTommaso 1x.

HERREN 1 - DJK DOSENHEIM	9:7
FC BRUCHSAL - HERREN 1	9:3
HERREN 1 - TTV HEIDELBERG	6:9

Die Dramatik im Kampf gegen den Abstieg geht ihrem Höhepunkt entgegen. Mitkonkurrent Laudenschlag folgt dem TTC im Gleichschritt mit einem Punkt Rückstand.

Erleichterte Gesichter gab's nach 3 1/2 Stunden hartem Kampf. Durch einen 9:7 Erfolg über die DJK Dossenheim wird nun der verloren geglaubte Klassenerhalt wieder möglich. Dazu trug vor allem das hintere Paarkreuz (Eugen Monasso/Oliver Kimmich) mit vier gewonnenen Spielen maßgeblich bei. Die beiden Spieler des vorderen Paarkreuzes (Rainald Knaup/Hartmut Seiter) zwangen jeweils die Dossenheimer Nr.1 nieder. Sie stellten auch das zweimal erfolgreiche Spitzendoppel. Einen wichtigen Punkt zum Gesamterfolg steuerte auch Konrad Tiefenbacher bei, der damit sein erstes Erfolgserlebnis im mittleren Paarkreuz feiern durfte. Geburtstagskind Christian Weiser war dagegen vollkommen "von der Rolle". Seine vermeintlich



vorentscheidende Niederlage im 2. Einzel zum 7:7 Zwischenstand glich zur Überraschung aller Oliver durch seinen Sieg wieder aus. Im Gleichschritt mit Oliver beendete auch Rainald und Hartmut das Schlußdoppel gegen die Dossenheimer Spitze nicht ganz erwartet siegreich, so daß die Freude nach dem letzten erfolgreichen Ballwechsel an diesem Tag besonders groß war.

3 Spieltage vor Rundenschluß kann man somit die mitgefährdeten TG Laudenbach mit mindestens 1 Punkt Vorsprung noch in Schach zu halten.

Tabellenletzter: Dem TTC-Überraschungssieg gegen Dossenheim, der uns einen zwischenzeitlichen Punktegleichstand mit Pforzheim brachte, ließen die Laudenbacher ein ebenso überraschendes 9:7 gegen Bruchsal folgen. Gegen den Tabellendritten Dossenheim waren es, nach 7:7 Zwischenstand, am Ende Oliver Kimmich und Rainald Knaup/Hartmut Seiter im Schlußdoppel, denen unter Anfeuerung der noch zahlreichen Zuschauern die nicht erwarteten Punkte um Gesamterfolg gelangen.

In Bruchsal startete der TTC mit dem Gewinn der Doppel (Rainald/Hartmut und Konrad Tiefenbacher/Christian Weiser) recht verheißungsvoll. In den Einzeln verpuffte der Elan kläglich, so daß es lediglich noch zu einem Punkt von Hartmut gegen Youngster Benjamin Gerold reichte.

Im Spiel gegen den Viertplatzierten aus Heidelberg wird man wohl noch lange den zahlreichen Matchbällen von Christian und Hartmut in ihren jeweils zweiten Einzeln nachtrauern, die im Endeffekt einen Teilerfolg gegen die Heidelberger eingebracht und den sicheren Klassenerhalt bedeutet hätten.

Die Situation jetzt:

Pforzheim rettet sich mit einem 9:6 Sieg gegen Laudenbach nunmehr mit 8 Punkten endgültig den Klassenerhalt. Beide Teams müssen noch in ihrem letzten Spiel gegen Heidelberg antreten, wobei Heidelberg sein Spiel in Laudenbach (jetzt 5 Punkte) mit Ersatz bestreiten muß. Der TTC (jetzt 6 Punkte) spielt zeitgleich mit Laudenbach am kommenden Samstag im 3 km entfernten Hemsbach. Eine Laudenbacher Niederlage oder ein Unentschieden würde dem TTC den Klassenerhalt noch vor Ostern bescheren, zumal im direkten Vergleich bei tabellarischer Punktegleichheit der TT die Nase gegen Laudenbach vorne hat. Im Falle eines Laudenbacher Heimerfolges gegen die Heidelberger würde für den TTC die Entscheidung, eine Niederlage in Hemsbach, angenommen, erst im letzten Spiel gegen Neckarbischofsheim nach Ostern (Ende April) fallen. Eine derartige Zuspitzung wünschen wir uns alle nicht. Also, Daumendrücken im Spiel in Hemsbach am Samstag, 04.04.92.

HERREN 2 - ASV GRÜNWETTERSACH 9:3

Erfolgreiche Revanche für die Vorrundenniederlage nahm unsere Zweite am vergangenen Freitag gegen Grünwettersbach. Nach den Eingangsdoppeln lag man überraschend mit 1:2 im Rückstand. In den Einzeln siegten jedoch Rüdiger Wolf, Jürgen Lay, Wolfgang Weber, Tobias Buck und Ludwig Rausch souverän gegen ihre Kontrahenten. Lediglich der grippegeschwächte Dieter Stucky mußte den dritten Punkt an die Grünwettersbacher abgeben.

TTC SPÖCK 2 - HERREN 2 0:9

Einen sicheren 9:0 Sieg feierte unsere Zweite am vergangenen Freitag beim Tabellenletzten TTF Spöck. Unsere Mannschaft gestattete dem Gegner lediglich einen Satzgewinn. Am Freitag Abend wird im Heimspiel gegen den KTV 3 sicherlich mehr Gegenwehr geleistet, denn die Gäste brauchen jeden Punkt, um das Ziel Klassenerhalt zu erreichen.

POST SV KARLSRUHE 2 - HERREN 3 9:2

Wie erwartet, gestattete uns der Tabellenzweite aus Karlsruhe lediglich 2 Punkte. Josef Bähr und Volker Fink blieb es vorbehalten, diese zu ergattern. Erich Gebhardt hatte es zuvor leider versäumt, in einem guten Spiel einen weiteren Sieg zu landen. Ansonsten hatte es den Anschein, als sollte sich die Mannschaft bereits für das kommende wichtige Spiel gegen Neureut schonen.

HERREN 3 - FC NEUREUT 3 9:2 - WICHTIGER ERFOLG IM KAMPF GEGEN DEN ABSTIEG!-



Mit einem auf 4 Positionen gegenüber der Vorrunde veränderten Mannschaft trat der FC Neureut in Langensteinbach an. Da uns die Spielstärke dieser Spieler nicht bekannt war, gingen wir doch mit gemischten Gefühlen an die Platte. Außerdem war uns klar, daß bei drei noch ausstehenden Begegnungen unbedingt noch ein Erfolg her mußte. Entsprechend nervös ging man anfangs dann auch zur Sache. 2 Siegen der Doppel Josef Bähr/Ludwig Rausch und Bernd Gruner/Manfred Schmidt, standen 2 Niederlagen von Volker Fink/Günter Seitz sowie von Volker im Einzel gegenüber. Doch bereits nach dem Sieg von Bernd über seinen "Angstgegner" Meder, konnten die Weichen eindeutig auf Sieg gestellt werden, denn anschließend gewannen Josef, Ludwig, Günter, Manfred, Volker und nochmals Bernd zum in dieser Höhe nicht erwarteten 9:2 Endstand.

Bei nunmehr 1 Punkt Vorsprung gegenüber der Mannschaft aus Weingarten könnte der angestrebte drittletzte Platz gehalten werden.

POLIZEI SV KARLSRUHE 4 - HERREN 4 9:2
HERREN 5 - DJK RÜPPURR 5 9:3
HERREN 6 - FC NEUREUT 7 9:0; kampflös, da die Mannschaft des FC Neureut nicht antrat.

TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 6 9:0
- NULL-DIÄT BEIM TV SCHLUTTENBACH 2!-

Konnte man im Hinspiel gegen den TV Schluttenbach noch mit 9:7 die Oberhand behalten, so gab es im Rückspiel beim Gastgeber eine peinliche zu Null-Schlappe. Selbst Maskottchen Wilhelm, der noch mit guten Ratschlägen aufwartete, konnte das Debakel nicht verhindern. Vielleicht war es ein rechtzeitiges Wachrütteln, um beherzter und motivierter an die letzten drei Begegnungen zu gehen und geschlossen das Restprogramm positiv zu beenden. Eine Bitte noch an die Mitspieler: Sollte jemand aus beruflichen oder sonstigen Gründen gehindert sein, an einem Spiel teilnehmen zu können, so wird gebeten, sich rechtzeitig zu melden, damit für entsprechenden Ersatz gesorgt werden kann.

Jugend

TV MALSCH - SCHÜLER 1 4:6
TV BUSENBACH 2 - SCHÜLER 2 5:5
TSV ETZENROT - SCHÜLER B 0:6!!!
MÄDCHEN 1 - TSV OFTERSHEIM 8:0 (kl)
MÄDCHEN 2 - TTV ETTLINGENWEIER 3:6
JUNGEN - TC WÖSCHBACH 4:6

Die Überraschung der Woche gelang den B-Schülern Daniel Kuck, Vanessa Brecht, Daniel Büchle, Florian Ewald, die den Etzenroter Schülern nicht den Hauch einer Chance ließen und so ihren 2. Saisonsieg einheimsten.

Beim knappen Erfolg der 1. Schülermannschaft überzeugten vor allem Marco Walter und Manuel Dillitzer mit je 2 Einzelsiegen; Stefan Brauchler steuerte einen Punkt bei, außerdem wurde ein Doppel gewonnen.

Die 2. Schülermannschaft holte mit Ersatz einen Punkt in Busenbach, wobei beide Doppel (Dodenhöft/Just und Kronenwett/Brecht) sowie S. Dodenhöft, M. Just und R. Kronenwett im Einzel punkteten.

Für die 2. Mädchen spielten: Nadine Frank und Antje Frank im Einzel sowie das Doppel Tanja Schwarz/Antje Schwarz.

Ausschlaggebend für die knappe Niederlage der Jungen waren wohl schon die beiden Doppelniederlagen am Anfang, so daß auch die anschließenden Einzelsiege von Karsten Sasso 2x, Michael Maier und Kai Jordan je 1x nichts mehr nützten.

1. MÄDCHEN IM VERBANDSPOKAL EINE RUNDE WEITER!



Mit einem 5:2 Erfolg beim TV Schwetzingen qualifizierten sich Birgit Barall (3 Einzelsiege), Martina Ewald und Tina Becker (je 1 Sieg für die nächste Runde im Verbandspokal, die dann hoffentlich ein Heimspiel bringen wird.

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Freitag, 03.04.92: 19.30 Uhr Herren 2 - TV 46 KA 3, Herren 6 - VT Hagsfeld 2

Samstag, 04.04.92: 18.00 Uhr SG Hemsbach - Herren 1

Sonntag, 05.04.92: 10.00 Uhr Damen 1 - Post SG Mannheim

JUGEND:

Freitag, 03.04.92: 17.30 Uhr TV Malsch - Schüler B

Samstag, 04.04.92: 13.30 Uhr TV Busenbach - Schüler 1, 15.00 Uhr Jungen - DJK Rüppurr 2, Mädchen 2 - TTC Forchheim

Damen:

POST SV K'HE 2 - DAMEN 1

8:6

Nach einem glatten Fehlstart - beide Doppel gingen an die Gastgeberinnen, aus den folgenden Einzeln blieb nur ein mageres Pünktchen auf der TTC-Seite hängen - schien das einzige Ziel für die TTC-Damen lediglich noch darin zu liegen, nicht völlig unter die Räder zu kommen. Doch plötzlich gelang E. Schüßler ein nicht unbedingt erwarteter Sieg gegen U. Kretschmer, die Nr. 1 des Gegners, Doris und Ch. Ried gewannen jeweils ihre beiden folgenden Einzel, so daß man zum 6:6 ausgleichen konnte. Leider blieb es am Ende bei diesen 6 Punkten, da Elke in ihrem Letzten Einzel im 3. Satz ihre ehemaligen Mannschaftskollegin B. Hennhöfer unterlag. Vielleicht klappt es am Sonntagmorgen im letzten Heimspiel der Saison gegen die Post SG Mannheim. Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen. Spielbeginn 10 Uhr.

Jugend:

TV MALSCH - JUNGEN

5:5

SCHÜLER 1 - TSG BLANKENLOCH

0:6

SCHÜLER 2 - -TTV ETTLINGEN

1:6

SCHÜLER B - TV LINKENHEIM

0:6

TV HEIDELSHEIM- MÄDCHEN 1

8:6

Eine recht trostlose Woche war's für die TTC-Jugendlichen. Denn außer dem Punktgewinn der Jungen in Malsch und der

knappen Niederlage der Mädchen beim Tabellenführer gab es kaum Lichtblicke. Den drei Schülermannschaften muß man jedoch zugute halten, daß keine in ihrer Stammbesetzung, zwei davon aus verschiedenen Gründen nur zu dritt, antreten konnten. Ein gutes Spiel in der 2. Schülermannschaft zeigte Marco Just, der seinen Gegner im 3. Satz niederkämpfte und so für den Ehrenpunkt sorgte.

Woche 15,

10. April 1992

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

SG HEMSBACH - HERREN 1

9:5

- ERSTE HERREN BLEIBEN VERBANDSLIGIST!-

...und das trotz der Niederlage in Hemsbach am vergangenen Samstag. Zu verdanken haben wir den vorzeitigen Klassenerhalt dem TTV Heidelberg, dem es trotz Ersatzschwächung gelang, aus dem ebenfalls abstiegsgefährdeten Laudenbach zur gleichen Zeit ein Unentschieden mit nach Hause zu nehmen. Punktemäßig hat die TG Laudenbach mit diesem Teilerfolg in ihrem letzten Rundenspiel mit dem TTC Langensteinbach zwar gleichgezogen (6 Pluspunkte), doch in der Abstiegsfrage entscheidet bei Punktgleichheit der direkte Vergleich untereinander. Mit 3:1 Punkten gegen Laudenbach heißt hier der glückliche Sieger TTC Langensteinbach. Eine eventuelle Niederlage im letzten Spiel der Saison gegen



Neckarbischofsheim wird somit nicht mehr ins Gewicht fallen. Die 14. Traditionsbegegnung mit den Hemsbacher Sportkameraden in 10 Jahren Verbandsliga erlebte keinen glücklichen Sieger, zu sehr nahm unser Gegner Anteil an unserer prekären Tabellensituation. Doch aus dem zum Teil "wohlwollend" erscheinenden Spiel der Hemsbacher war der TTC nervlich und mental nicht in der Lage, punktemäßig Kapital zu schlagen. So blieb es bei Punkten von Eugen und Christian und 3 Hemsbacher "Eigentoren". (Ein Turnschuhpaar aus dem Hemsbacher Team, getragen von langsamen Langensteinbacher Füßen, war hierfür verantwortlich.)

Schöner als die Begegnung selbst waren einige gemeinsame Stunden danach im Hemsbacher Clublokal. Ein Hauch von "Abschiedsmelancholie" lag zwar in der Luft, dennoch kamen alle Beteiligten schließlich zu der Einschätzung, daß der 9:5 Spielausgang in jeder Beziehung in Ordnung geht.

HERREN 2 - KTV 3 9:1

Das letzten Heimspiel in dieser Saison gewann unsere Zweite sicher mit 9:7 Punkten. Am Erfolg gegen den nun als Absteiger feststehenden Gegner waren Oliver Kimmich, Rüdiger Wolf, Jürgen Lay, Wolfgang Weber, Dieter Stucky und Tobias Buck beteiligt.

HERREN 3 - MTV KARLSRUHE 8:8

- VERSCHENKTER SIEG IM LETZTEN HEIMSPIEL -

Nachdem man nach dem 1. Durchgang überraschend und zugleich verdienstermaßen mit 6:3 in Führung lag, sah es nach einem klaren Erfolg gegen die Gäste aus Karlsruhe aus, denn aus den verbleibenden 7 Spielen mußten nur noch 3 gewonnen werden, um am Ende als Sieger dazustehen. Doch, wie schon so oft, verhinderten unkonstante Leistungen sowie Nachlassen der Konzentration und Kondition ein noch besseres Abschneiden.

Aber nun zum Spielverlauf: Nach gewonnenen 2 Eingangsdoppeln durch: Bernd Gruner/Manfred Schmidt sowie Josef Bähr/Günter Seitz bei einer Niederlage von Volker Fink/Ludwig Rausch stand es 2:1 für uns. Das vordere Paarkreuz mit Volker und Bernd verlor anschließend -Spielstand 2:3. Danach gewannen in Folge Josef, Ludwig, Günter und Manfred zum 6:3. Während Volker wiederum verlor, gelang Bernd ein wichtiger Erfolg zum 7:4. Leider konnte von den letzten 5 Spielen nur noch Günter seines gewinnen, doch Josef, Ludwig, Manfred sowie das Doppel Bernd/Manfred verloren allesamt zum Endstand von 8:8.

Die Tatsache, daß wenigstens ein Punkt für uns herausprang und somit ein Relegationsspiel um den Klassenerhalt ziemlich wahrscheinlich (fast sogar sicher) wird, sollte Ansporn genug sein, intensiv auf diesen Termin (Anfang Mai) hinzuarbeiten.

HERREN 5 - DJK RÜPPURR 5 9:3

EK SÖLLINGEN 3 - HERREN 5 9:5

- MASKOTTCHEN MARCO HÜBNER FEIERT ERSTEN SAISONSIEG!-

Der Doppelspieltag Sonntag gegen Rüppurr und Montag gegen Söllingen bekam der 5. Mannschaft doch recht gut. Die Gäste aus Rüppurr wurden klar mit 9:3 besiegt - das war dann auch der erste Rückrundsieg - wobei alle Spieler an den Siegpunkten beteiligt waren. Gegen die starke Söllinger Mannschaft, die immerhin um den 2. Tabellenplatz mitspielt, lag eine Sensation in der Luft, aber die "Oldies" hatten mehr Routine und ein Quentchen mehr Glück...! Hervorzuheben ist die Leistung von Marco Hübner, der seinen ersten Saisonsieg feiern durfte - für den noch eine Runde Bier aussteht - nachdem er viele Male trotz guter spielerischer und kämpferischer Ansätze unglücklich verloren hatte. Wiederum zeigte die 5. Mannschaft eine gute geschlossene Leistung, wobei Volker Nürnberg mit zwei Einzelund einem Doppelsieg natürlich zum Star des Abends wurde, lediglich Heiner Meier-Menzel fiel dieses Mal mit seiner Leistung etwas aus dem Rahmen...! Bei den beiden noch ausstehenden Spielen gegen den Tabellenführer und unangefochtenen Meister SG Stupferich sowie gegen den Tabellenvorletzten SG Straba sollten wir noch 2:2 Punkte erspielen, um den Anschluß am Mittelfeld zu erhalten.



HERREN 6 - VT HAGSFELD 2

9:0

Kampflos, da die VT Hagsfeld nicht angetreten ist.

OSTERFERIEN VOM 13. - 24.04.92

Achtung: Morgen, Freitag (10.04.92) ist bei Hartmut die Trainingsmöglichkeit für die kommenden zwei Wochen nachzufragen.

Damen

DAMEN 1 - POST SG MANNHEIM

7:7

Nach diesem Unentschieden im letzten Heimspiel der Saison hängt nun alles von der letzten Begegnung am 25.4. beim unmittelbaren Konkurrenten gegen den Abstieg, dem TV Weisenbach, ab. Mit einem Sieg im Murgtal würden die TTC-Damen ein weiteres Jahr in der Badenliga spielen.

Doch kurz zur Sonntagmorgen-Begegnung: Viele spannende Spiele strapazierten sowohl die Nerven der Spielerinnen als auch die der treuen Zuschauer. Nach einem 1:1 Zwischenstand nach den Doppeln gewann Doris ihr 1. Einzel deutlich, während Christiane an der Nachbarplatte ihr schon verloren geglaubtes Einzel mehr durch Kampf als durch vernünftiges Spielen noch aus dem Feuer riß. Einen äußerst knappen Erfolg landete danach Elke, so daß man schon 4 Punkte auf der Haben-Seite verbuchen konnte. Christiane entschied auch ihre beiden restlichen Einzel für sich, der 7. Punkt wurde schließlich von Doris heimgezittert.

Jugend

TV BUSENBACH - SCHÜLER 1

5:5

Ein dickes Lob verdienten sich in dieser Begegnung die beiden Ersatzspieler aus der 2. Schülermannschaft, Sascha Dodenhöft und Marco Just, die sowohl alle vier Einzel als auch zusammen das Doppel gewannen.

TTV ETTLINGENWEIER - SCHÜLER 2

1:6

Eine klare Angelegenheit für die TTC-Schüler.

TV MALSCH - SCHÜLER B

6:2

Achtbar aus der Affäre zogen sich in ihrem letzten Saisonspiel die B-Schüler. Für die TTC-Punkte sorgten Daniel Kuck und Daniel Büchle.

JUNGEN - DJK RÜPPURR

4:6

Auch Matthias Magschok in Topform (2 Einzelsiege) konnte die Niederlage nicht verhindern.

MÄDCHEN 2 - TTC FORCHHEIM

6:1

Nochmals siegreich waren die 2. Mädchen gegen die nur zu dritt angetretenen Forchheimerinnen. Nadine Frank punktete hier zweimal.

Woche 16,

16. April 1992

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

DAMEN 2. - TTV ETTLINGENWEIER

8:4

TTC FORCHHEIM - DAMEN 2

4:8

Da wir in der Hinrunde gegen Ettlingenweier verloren hatten, gingen wir voll motiviert in das Rückspiel. Uns gelang dann auch ein 8:4 Sieg.

Es gewannen: Heidrun Ewald/Rosie Schaudel 1x, Carmen Siffermann 3x, Patricia DeTommaso 2x, Rosie 1x.



Als wir durch Verlegung am Montag in die Forchheimer Halle kamen, trafen wir unsere Herren 2, die ebenfalls an jenem Abend ein Verbandsspiel gegen Forchheim hatten. Doch wir machten es besser als die Herren und gewannen 8;4.

Es siegt: Carmen/Patricia 1x, Carmen 1x, Patricia 3x, Heidrun 2x, Rosie 1x.

TRAINING WÄHREND DER OSTERFERIEN

Es besteht in der kommenden Woche die Möglichkeit, ab 19.30 Uhr zu trainieren, da die Verbandsrunde noch nicht abgeschlossen ist und einige wichtige Spiele anstehen, wäre es schön, wenn der/die eine oder andere die angebotene Trainingsmöglichkeit nutzen würde.

FROHE OSTERN...

...und ein erfolgreiches Ostereiersuchen wünscht der TTC allen seinen Mitgliedern mit ihren Familien, Fans und immer treu gebliebenen Zuschauern.

VORSCHAU DAMEN/HERREN:

Dienstag, 21.04.92, 19.30 Uhr: Damen 2 - SC Wettersbach

Woche 17,

24. April 1992

OFFENES MAIFEST - FÜR JEDEN ETWAS!

Für alle Mitglieder, aktiv oder passiv, jung oder alt, mit ihren Familien und Freunden des Vereins, bietet der TTC am 07. Mai 1992 ein abwechslungsreiches Programm.

Zum Ausschauen stehen bereit:

-Wanderung

Organisiert von unserem Wilhelm, Treffpunkt 10.30 Uhr am Parkplatz Schwimmbad

- Radtour

Organisiert von Dieter, Treffpunkt 10.00 Uhr am Rathausplatz

- Und wem keines von beiden Angeboten zusagt, der ist ebenfalls herzlich willkommen, ab ca. 13.00 Uhr auf dem Grillplatz im Industriegebiet Ittersbach. Für Essen und Trinken ist in reichlicher TTC-Manier bestens gesorgt.

-SCHICKSALSSPIEL DER 4. HERREN-

Am Sonntag, 26.04.92, wird sich im Spiel gegen den TV Busenbach entscheiden, ob es auch in der kommenden Runde eine 4. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A geben wird. Als Tabellenletzter mit 1 Punkt Rückstand auf den Vorletzten MTV Karlsruhe würde allerdings nur ein Sieg helfen, den Kopf nochmals aus der Schlinge zu ziehen. Ein sicherlich schwieriges aber kein unmögliches Unterfangen, zumal die knappe Vorrundenniederlage (7:9 in Busenbach) doch auf einiges hoffen läßt. Eure Unterstützung kann die Mannschaft bei diesem wichtigen Spiel sicherlich gut gebrauchen. Also. nicht vergessen: Sonntag, 29.04.92, 9.30 Uhr, Herren 4 - TV Busenbach 3

VORSCHAU

Freitag, 24.04.92: 19.30 Uhr TV Mörsch 4 - Herren 6

Samstag, 25.04.92: 15.00 Uhr TV Weisenbach - Damen 1

Sonntag, 26.04.92: 9.00 Uhr TTC Forchheim 2 - Herren 2, TV Busenbach - Herren 3

Sonntag, 26.04.92: 9.30 Uhr Herren 1 - TSV Neckarbischofsheim, Herren 4 - TV Busenbach 3, Herren 5 - SG Stupferich

TRAINING

Morgen, Freitag, den 24.4.92, besteht ab 19.30 Uhr Trainingsmöglichkeit.



Woche 18,

30. April 1992

ERGEBNISSE DER LETZTEN WOCHE:

TSV WEISENBACH - DAMEN 1

7:7

BADENLIGA ADE!

Nach langjähriger Zugehörigkeit zur Badenliga muß die 1. Damenmannschaft nach dem unglücklichen Spielausgang in Weisenbach den bitteren Weg in die Verbandsliga antreten. Über jedes andere Unentschieden wäre man im Verlauf der vergangenen Saison glücklich gewesen, zum Klassenerhalt wäre dieses Mal jedoch ein Sieg notwendig gewesen. Einzel, wo jedoch Ch. und D. Ried recht deutlich unterlagen. C. Roth siegte souverän, E. Schußler verlor leider unglücklich im 3. Satz. Statt dem möglichen Ausgleich war man erneut mit 2 Punkten im Hintertreffen. Doris und Christiane bekamen nun langsam ihre Nerven etwas besser unter Kontrolle und behielten in ihren folgenden beiden Einzeln die Oberhand. Elke punktete ebenfalls gegen die Nr. 4 der Weisenbacherinnen, so daß die endgültige Entscheidung in Conny's letztem Einzel fiel. Im 2. Satz besaß sie zwar noch einmal die Chance beim 20:19, sich in den 3. Satz hinüberzuretten und der Begegnung vielleicht noch eine Wende zu geben. Doch die Hoffnung währte nur kurz und schlug bald darauf in große Enttäuschung bei Spielerinnen und Fans um, nachdem die Weisenbacherin ihren Matchball verwandelt hatte. Der Abstieg war besiegelt. Die nun anstehende Spielpause wird sicherlich helfen, die Abstiegsenttäuschung zu verdauen, um im September mit einer Motivation in die Verbandsligasaison zu starten.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an alle Fans, die uns in Weisenbach (oder auch schon bei den Spielen davor) in irgend einer Weise unterstützt haben.

TTC FLEHINGEN - MÄDCHEN 1

7:7

Durch diesen Punktgewinn sicherten sich die Mädchen nach noch inoffiziellen Berichten den 2. Platz in der Verbandsklasse. Ein schöner Erfolg!

Und noch ein Ergebnis:

SG STRAßENBAHN - HERREN 6

9:2

HERREN 1 - TSV NECKARBISCHOFSSHEIM

4:9

Am vergangenen Sonntag stand das letzte Saisonspiel gegen Neckarbischofsheim auf dem Programm. Da es um nichts mehr ging, entwickelte sich nur teilweise ein attraktives Spiel, das bis zum 4:4 Zwischenstand offen war. Rainald Knaup/Hartmut Seiter, Rainald, Konrad Tiefenbacher sowie Christian Weiser sorgten bis dahin für die Punkte. Dies sollte es dann auch gewesen sein, denn die restlichen Spiele gewannen alle die Gäste, so daß am Ende eine 4:9 Niederlage stand. Betachtet man die abgelaufene Saison, so bleibt eigentlich nur der verhinderte Abstieg positiv zu vermerken.

"AUF ZUM TTC AM 1. MAI"

Nochmals eine herzliche Einladung an alle TTC-Mitglieder mit Euren Familien und Freunden des Vereins, morgen am 1. Mai sich der TTC-Veranstaltung anzuschließen. Bei hoffentlich schönem Wetter gibt es für jeden drei Möglichkeiten mitzumachen (da muß doch was für jeden dabei sein). aber alle haben ein gemeinsames Ziel.

- Wanderung, organisiert von Wilhelm, Treffpunkt 10.30 Uhr am Schwimmbad-Parkplatz

- Radfahren, organisiert von Dieter, Treffpunkt 10.00 Uhr am Rathausplatz

- oder für diejenigen, die lieber direkt kommen möchten: ab ca. 13.00 Uhr beginnt das Grillfest auf dem Grillplatz beim Industriegebiet Ittersbach, übrigens auch sehr gut mit der Bahn zu erreichen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und der TTC freut sich über Euer Kommen.

Woche 19,

08. Mai 1992



ERGEBNIS DER LETZTEN WOCHE:

TV BUSENBACH 1 - HERREN 3

9:7

- KNAPPE NIEDERLAGE ZUM SAISONAUSKLANG-

Daß man beim Saisonfinale beim Vizemeister Busenbach nur knapp an einem Punktgewinn vorbeischrammte, lag nicht allein an der Tatsache, daß die Gastgeber auf ihren verletzten Spitzenspieler Müller verzichten mußten und deshalb kampfflos den Gewinn dreier Punkte ermöglichten, sondern auch an den stark auftrumpfenden Bernd Gruner, Ludwig Rausch und Günter Seitz, welche zusammen für vier weitere Siege sorgten. Bernd und Ludwig sowie Josef Bähr mit Ludwig im Doppel waren es auch, die bei etwas mehr Kaltschnäuzigkeit sogar einen Sieg hätten sicherstellen müssen. So blieb am Ende nur eine unglückliche, aber nicht weiter schmerzhaft Niederlage gegen unsere Freunde aus Busenbach. Die Siege im einzelnen; Bernd/Günter 1x, Bernd 1x, Ludwig 1x, Günter 1x sowie Volker Fink/Hermann Angst 1x, Günter 1x, Hermann 1x, die ihre Begegnungen kampfflos gewannen. Da für die 3. Herren die Saison bekanntlich noch verlängert wird, sollte von Seiten der Spieler nochmals alles versucht werden, über die Relegation die Klasse zu erhalten. Da der Termin im Mai liegt, ist verstärktes Training angesagt! Zusatzbemerkung zur 3. Herren: Die Tabelle der Kreisliga Staffel 1 in der BNN vom 30.04.92 ist falsch! Richtig ist, daß der TTC Weingarten sowie der TTC Langensteinbach 3 die gleiche Punktzahl von 9:27 Punkten aufweisen. Das entsprechende Relegationsspiel um den Klassenerhalt wurde bereits durch den Verband auf SAMSTAG, 23. MAI 1992, SPIELBEGINN 14.00 UHR terminiert. ORT: Postsportverein Karlsruhe Gegner: Grünwettersbach oder Forchheim oder Busenbach

MAIAUSFLUG DES -TTC

Nicht nur der TTC mußte erfahren, daß auch ein mit viel Mühe vorbereitetes Maifest eben irgendwie von der Sonne abhängig ist. Ein paar Regentropfen machen zwar schön, aber anhaltende Regenschauer, welche die Biergläser eher füllen als leeren, waren trotz Überdachung und Regenschirmen zuviel des Guten, so daß schon am frühen Nachmittag für viele der Maiausflug ein Ende nehmen mußte. Dabei hat es bei strahlendem Sonnenschein so vielversprechend begonnen. Gestartet ist man in zwei Gruppen, zu Fuß oder per Radel, egal, das Ziel Grillhütte Ittersbach hatten allen vor Augen. Steaks, Würstchen, Brötchen, Hefekranz, Kaffee und Bier standen nach langem Marsch und ausgedehnter Radtour für die Erschöpften in "Hülle und Fülle" bereit. Wirklich erfreulich war der starke Anklang, den der TTC mit dieser Veranstaltung bei seinen Mitgliedern mit ihren Familien und Freunden erfahren durfte und es wäre schön, wenn sich der Maiausflug als fester Programmpunkt im TTC-Veranstaltungskalender durchsetzen könnte.

GENERALVERSAMMLUNG AM 08.05.92

Die Einladungen sind sicher schon verteilt und angekommen, doch auch an dieser Stelle sei nochmals erwähnt, daß morgen, Freitag, 08.05.92, die alljährliche Generalversammlung ab 19.30 Uhr in der Wagenburg stattfindet. Es wäre schön, wenn viele Mitglieder daran teilnehmen könnten, auch wenn dafür auf das heiß begehrte Freitagsabend-Turnier verzichtet werden muß.

ZUM ABSCHLUSS...

...nach zweijähriger Tätigkeit möchte ich mich von meinem "Job" als Pressewartin verabschieden und mich bei meinen treuen Leserinnen und Lesern, die sich jede Woche auf den Bericht gefreut und gespannt erwartet haben, bedanken. Bedanken möchte ich mich auch vor allem bei all denjenigen, die mit so ergreifendem Elan ihre Spielberichte geschrieben und dazu beigetragen haben, daß der neu eingeschlagene Organisationsweg ein voller Erfolg war und sicherlich weiterhin sein wird.

Woche 21,

22. Mai 1992

JUGEND



Bei der Vorrunde zur Kreisrangliste haben Tobias Buck, Tina Becker und bei den Schülerinnen Dorothee Barall die Qualifikation zur Endrangliste erreicht.

HINWEISE:

ACHTUNG! Wer hat am Samstag, dem 23. Mai, um 14 Uhr Zeit? Es geht um den Klassenerhalt der dritten Herrenmannschaft, die in der Sporthalle des Post SV Karlsruhe im Entscheidungsspiel gegen den TTC Forchheim II antritt. Also, nichts wie hin!

Wie immer an Christi Himmelfahrt, findet auch dieses Jahr am 28. Mai das Busenbacher Mixedturnier statt.

Woche 23,

05. Juni 1992

HERREN 3

Relegationsspiel um den Verbleib in der Kreisliga:

HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 2

7:9

Trotz ansprechender Leistungen gelang es nicht, den Klassenerhalt zu sichern!

Dabei sah es nach anfänglichen Schwächen in den Doppeln gar nicht so schlecht aus, denn man schien nach einer 4:2-Führung das Spiel immer besser in den Griff zu bekommen. Dieser Eindruck traf auch nach 2/3 des Spiels noch zu, als man inzwischen mit 7:5 führte und uns nur noch 2 Siege vom ersehnten Erfolg trennten. Doch wie schon so oft zuvor schafften es weder Ludwig noch Günter oder Manfred ihre abschließenden Spiele zu gewinnen, und auch das Schlußdoppel mit Josef und Ludwig scheiterte an ihren Gegnern. Endstand somit 7:9 !

Obwohl man am Ende mit leeren Händen dastand, sollte man mit den gezeigten Leistungen über die ganze Saison hinweg doch zufrieden sein, denn die Mannschaft erreichte insgesamt doch mehr als man ihr zuvor zugetraut hatte.

Die Siege im einzelnen: Bähr/Rausch (1), Fink (1), Gruner (2), Bähr (1), Rausch (1), Seitz (1).

Ein abschließender Dank gilt den vielen mitgereisten Fans, die uns ganz toll unterstützten!

JUGEND

Qualifikation geschafft!

Bei der diesjährigen Kreisrangliste qualifizierten sich Tobias Buck bei den Jungen als Dritter und Dorothee Barall als Fünfte bei den Schülerinnen für die Verbandsrangliste.

MIXED-TURNIER IN BUSENBACH

Wie Ihr alle wißt, ist der TTC traditioneller Teilnehmer am Mixed Turnier unseres Nachbarvereins. Im Vergleich zu den letzten Jahren konnte der TTC vor einer Woche die größten Erfolge verzeichnen. Es gab zwei Wettbewerbe: Die A-Klasse, bei der von 7 Paaren Doris und Christian den ersten und Christiane und Jürgen den vierten Platz belegen konnten. In der B-Klasse mit 8 Paaren wurden Carmen und Uwe Vogel Zweite sowie Anke und Oli Dritte.

WILFERDINGER -TT-TAGE

Hier spielen Vierer-Mannschaften in zwei Gruppen gegeneinander, und die jeweiligen Gruppensieger treten das Endspiel an. Am Samstag, dem 30.5., fand der Wettbewerb für die Kreisklasse und Kreisliga statt. Die Vertreter unserer Herren 2 waren Rüdiger, Jürgen, Michael und Ludwig. Sie wurden Gruppenerster und waren aber leider im Endspiel gegen Ettlingenweier mit 7:5 unterlegen. Ähnlich erging es den Vier unserer Herren 1 am Sonntag im Wettbewerb für die Bezirksliga bis Verbandsliga. Rainald, Hartmut, Christian und Oli wurden ebenfalls Gruppensieger und verloren dann im Endspiel gegen den TSV Wildbad mit 7:3.

FRIESENHEIMER TURNIER



Die momentane rege Turnierteilnahme spiegelt sich auch bei diesem Turnier wider, bei dem Michael Kimmich, Uwe Vogel, Janosch und Hermann mitspielten- Im Gegensatz zu sonstigen Jahren konnte dieses Mal leider kein Erfolg erzielt werden.

HINWEISE !

Wenn auch etwas zu spät, möchte ich trotzdem darauf hinweisen, daß während der gesamten Pfingstferien KEIN TRAINING stattfindet. Ich hoffe, daß Ihr alle auf den Terminplan geschaut habt und wenige am Dienstag vor verschlossener Tür standen. Denkt rechtzeitig an die Anmeldung für den diesjährigen AusFLUG, der am 18.6. stattfindet. Anmeldungen nehmen Christiane Ried und Bernd Hecht bis zum 12. 6. entgegen. Nur Mut!

Am Pfingstmontag dem 8. 6., findet in Wöschbach das PFINGSTTURNIER statt.

Außerdem wird in Weil der Stadt am 21.6. ein ZWEIERMANNSCHAFTSTURNIER veranstaltet.

Woche 27,

03. Juli 1992

Jugend

QUALIFIKATION ZUR VERBANDSRANGLISTE

Dorothee Barall hat sich bei den Schülerinnen als Gruppendritte und Tobias Buck bei den Jungen als Gruppenvierter zur Verbandsrangliste qualifiziert. In allen Gruppen traten 8 Spieler an. wovon die ersten vier weiterkamen.

PAPIERSAMMLUNG

Wie Ihr alle schon von der Generalversammlung weißt, findet am Samstag, dem 04.07.92, wieder eine Papiersammlung des TTC statt. Weil das bereits sehr bald ist und dann schon Sommerferien sind, wäre es für Michael viel einfacher, wenn Ihr bei ihm anruft und Euch als Helfer eintragen läßt. Seine Telefonnummer ist 07202/5662. Bitte meldet Euch zahlreich! Jeder wird gebraucht! Da wir dieses Mal wieder mit zwei Schichten arbeiten, dürfte es für jeden kein Problem sein, einen halben Tag zu helfen. Als Belohnung wird zum Mittagessen ein delikates Hähnchen serviert.

TRAINING WÄHREND DER SOMMERFERIEN

TRAININGSMÖGLICHKEIT IN MUTSCHELBACH

Mit Beginn der Sommerferien am 2.7. können wir nicht mehr in die Sporthalle in Langensteinbach. Deshalb findet kein Jugendtraining während der Ferien statt. Wir haben jedoch auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, freitags ab 20 Uhr bei unseren TT-Freunden in Mutschelbach mitzutrainieren. Wir möchten uns dafür herzlich bedanken.

Woche 28,

10. Juli 1992

(Auszug MC 65 Karlsbad)

Der MC 65 Karlsbad e.V. lädt ein zum Miniatur-Golffest 1992. Im Rahmen des Golffestes findet das traditionelle Turnier für Jedermann und das Turnier der örtlichen Vereine statt. Die Teilnehmer am Turnier der örtlichen Vereine spielen am Freitag, 17.7., von 17.00 - 22.00 Uhr; Samstag, 18.7., von 10.00 - 22.00 Uhr sowie Montag, 20.7., von 17.00 - 19.30 Uhr (letzte Startmöglichkeit). Siegerehrung für Vereine: Montag, 20.7. gegen 21.00 Uhr. Näheres können die Teilnehmer aus den Einladungen entnehmen, die an die örtlichen Vereine ergangen sind. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer ist bestens gesorgt, gibt es doch dieses Jahr wieder, neben dem sonstigen Speiseangebot, den bestens bekannten Spießbraten. Der MC 65 Karlsbad e.V. würde sich freuen, wenn auch Sie von der Möglichkeit, an einem Bahngolfturnier mitzuspielen, Gebrauch machen. Wir wünschen allen Teilnehmern schon im voraus viel Erfolg und einen erlebnisreichen Tag.



Woche 29,

17. Juli 1992

(Auszug 1. TC Ittersbach)

HALLO, TC LANGENSETINBACH!

Eure Anfrage betreffs eines Freundschaftsspieles Eurer Fünften (oder Sechsten) gegen unsere 4. Mannschaft ist nicht etwa ungehört verklungen. Leider war es uns nicht möglich, dieses Spiel noch vor der Sommerpause zu organisieren. Da wir dieses Mal als Veranstalter fungieren, schlagen wir vor, das Spiel donnerstags abends (unser Hallentermin) auszutragen, und zwar gleichsam als Saisonvorbereitung irgendwann zwischen Ende der Sommerferien und Saisonbeginn, also Ende August/Anfang September.

Woche 30,

24. Juli 1992

Wir bedanken uns im Namen des ganzen Vereins für die zahlreiche Hilfe bei der Papiersammlung, zu der trotz der Sommerferien doch etliche Zeit fanden. Es war sehr erfreulich, daß einige Länger halfen als sie eingeteilt waren, so daß wir zu später Stunde noch fertig wurden. Außerdem möchten wir ein großes Lob an die helfenden Jugendlichen richten, die uns tatkräftig unterstützten. Hoffen wir, daß das Wetter beim nächsten Mal besser mitspielt.

Woche 31,

31. Juli 1992

Auszug Bericht Miniaturgolf-Club Karlsbad

TURNIER FÜR JEDERMANN UND DER ÖRTLICHEN VEREINE VOM 17. - 20. JULI

Im Gegensatz zu unserem letztjährigen Turnier herrschten diesmal geradezu tropische Temperaturen. Also beste Voraussetzungen für einen optimalen Verlauf unseres Minigolffestes. Und es wurden wahrlich traumhafte Ergebnisse erzielt, die manches Golferherz höher schlagen ließen.

Am Sonntagabend konnten die Sieger des Jedermannturniers aus der Hand des Vorstandes Friedel Schade ihre wohlverdienten Preise entgegennehmen. Bei den Damen siegte Conny Röth mit 95 Schlägen aus 3 Runden vor Beate Heimann mit 96 Schlägen, gefolgt von Bettina Beck mit 125 Schlägen.

Die Herren hatten mit Keller Oliver ihren 1. Sieger, der in einem Durchgang nur 23 Schläge benötigte, dann 25 und 26 Schläge, was ihm als Gesamtergebnis 74 Schläge einbrachte und somit den 1. Platz. Zweiter, mit 3 25-er Runden wurde Uwe Vogel mit 75 Schlägen. Dritter war Carsten Müller mit insgesamt 76 Schlägen, gefolgt von Andreas Waibel mit 78 und Christian Weiser mit 81 Schlägen.

In der Paarwertung belegten Beate Heimann und Uwe Vogel mit 182 Schlägen Platz 1, gefolgt von Conny Röth und Michael Kimmich mit 183 Schlägen und Doris Ried mit Christian Weiser auf Platz 3 mit 196 Schlägen.

Am Montag abend, 20.07., wurden die besten Mannschaften geehrt. Eine Mannschaft bestand aus 4 Spielerinnen/Spielern, von denen jeder 3 Durchgänge zu spielen hatte.

Platz 1 erkämpften sich die Damen des Tischtennisclubs Langensteinbach mit 456 Schlägen, Platz 2 die Damen des DLRG Karlsbad mit 504 Schlägen und Platz 3 die SVL-Handballdamen mit 606 Schlägen. Die Herren des Tischtennisclubs Langensteinbach belegten mit Mannschaft I Platz 1 mit 370 Schlägen, mit Mannschaft II Platz 2 mit 401 Schlägen und mit Mannschaft III Platz 3 mit 421 Schlägen. Platz 4 die Freizeitkicker Spielberg mit 423 Schlägen und Platz 5 der Gesangverein Edelweiß mit 425 Schlägen. Sie alle konnten Geldpreise entgegennehmen.

Einen herzlichen Dank allen Spielern und Mannschaften sowie allen Gästen unseres Festes, ebenso allen Helfern, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.



Ein Dankeschön den Spendern für unsere Preise und unsere Tombola, die da waren Volksbank Karlsbad, Raiffeisenbank Waldbronn, Firma Knab Kurt, Getränkehandel Rausch Reinhard und Friedrich Kirchenbauer.

Woche 33,

14. August 1992

TRAININGSBEGINN

Die Sommerferien sind wieder um! Das bedeutet, daß uns die Sporthalle ab Dienstag, dem 18. August, wieder zur Verfügung steht.

WICHTIG FÜR ALLE JUGENDLICHE

Wie ihr wohl alle schon erfahren habt, findet dieses Jahr am 22. und 23. August unsere Freizeit statt. Wir haben dafür ein Ferienhaus in Ohlsbach bei Offenburg gemietet.

Vor den Ferien wurden bereits schon Anmeldeformulare verteilt. Wer mit uns ein tolles Wochenende mit viel Spaß und Spiel verbringen möchte und einen solchen Zettel schon hat, der füllt ihn einfach aus und wirft ihn bei Christiane (Langensteinbach, Hauptstr. 34), bei Michael (Auerbach, Meisenweg 3) oder bei Elke (Spielberg, Dobelstr. 6) in den Briefkasten. Wer gerne mit möchte aber noch kein Anmeldeschreiben hat, der ruft Elke an und teilt ihr das mit (Tel. 07202/1889). Zu dieser Jugendfreizeit sind natürlich auch alle Minis eingeladen.

Alle Anmeldungen müssen aber bis spätestens Sonntag, dem 16. August, erfolgt sein, weil uns sonst die Zeit für die Planung nicht mehr ausreicht.

Los geht's! Nichts ist so toll wie ein Wochenende mit dem TTC!

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Am Samstag, dem 5. September, findet unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Dabei wird es einige Neuerungen geben. Erstmals werden Jugend und Senioren ihren Meister am gleichen Tag ermitteln. Außerdem spielen wir nach einem neuen Spielsystem, dem Schweizer System. Dabei gibt es keine Gruppen, sondern es spielen jeweils die Punktgleichen gegeneinander. Als Punkte zählen die gewonnenen Spiele. Im Anschluß wird ein Grillfest für alle Spieler und Helfer zum geselligen Zusammensein stattfinden. Macht alle mit und schreibt Euch in die Liste ein, die in der Sporthalle am schwarzen Brett hängt.

Woche 35,

28. August 1992

VEREINSMEISTERSCHAFT

Ich möchte Euch nochmals daran erinnern, daß am Samstag, dem 5. 9., unsere Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen und Jugendlichen mit anschließendem Grillfest stattfinden.

Also vergeßt nicht, Euch in die Liste am schwarzen Brett in der Sporthalle einzutragen.

VERBANDSRANGLISTE DER DAMEN, HERREN UND SENIOREN

Am 12. und 13. September ist der TTC Ausrichter der diesjährigen Verbandsrangliste der Damen, Herren und Senioren. Es treten in jeder Qualifikation die Top 24 von Baden an, wobei jeweils die 12 Besten weiterkommen.

Dafür werden noch reichlich Helfer und Kuchen gebraucht, Meldet Euch hierfür bei Stefan Anderer.

BEGINN DER VERBANDSRUNDE

Am 18. September geht es wieder los. Die Verbandsspiele beginnen wieder. Hoffen wir, daß alle Mannschaften des TTC erfolgreich sein werden.

Woche 36,

04. September 1992



VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 5. SEPTEMBER

Ihr bekommt eure letzte Chance, Euch in die Liste am schwarzen Brett in der Sporthalle einzutragen, um bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen und Jugendlichen teilzunehmen.

Nachdem die Vereinsmeister nach hartem Kampf ermittelt sind, werden wir den Abend gemütlich mit einem Grillfest ausklingen lassen.

VERBANDSRANGLISTE DER DAMEN, HERREN UND SENIOREN

Am Wochenende nach den Vereinsmeisterschaften können wir bei der Verbandsrangliste hochrangigen Tischtennisport in unserer Sporthalle anschauen, wenn Badens Tischtenniselite ihr Können vorführt. Es werden in jeder Qualifikation 12 Spieler, die sich durch die niedrigere Rangliste qualifiziert haben, auf 12 Spieler treffen, die durch die Ergebnisse der letztjährigen Rangliste bis zur Verbandsrangliste freigestellt waren. Freuen wir uns also auf guten und spannenden Tischtennisport.

Woche 37,

11. September 1992

VEREINSMEISTERSCHAFT

Erfreulich war die große Teilnehmerzahl bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften von 31 Herren und 7 Damen. Dies war ein gutes Omen für ein Gelingen. Bald erkannten alle, daß das Schweizer System seinen besonderen Reiz hat. Bei diesem System ist im Gegensatz zum Gruppensystem nach jeder Runde der momentane Stand des gesamten Wettkampfs für alle gut ersichtlich. Außerdem kann man sich durch das Losverfahren nicht von vornherein auf seine Gegner einstellen, die im Lauf des Wettbewerbes auch immer mehr der eigenen Spielstärke entsprechen.

Wir spielten am Samstag 9 Runden, nach denen am Ende unser Neuling Bernd Mux als neuer Vereinsmeister 1992 feststand. Die ersten 10 Plätze belegten: 1. Bernd Mux, 2. Hartmut Seiter, 3. Rainald Knaup, 4. Jürgen Lay, 5. Christian Weiser, 6. Oliver Kimmich, 7. Doris Ried jun, 8. Heinz Waßmann, 9. Günter Seitz, 10. Michael Kimmich. Bei den Damen wurde Doris Ried auf dem 7. Platz Vereinsmeisterin 1992. Die Zweite unter den Damen war Christiane Ried mit dem 12. Platz und Dritte war Karin Klein mit dem 18. Platz. Erfreulich waren der 15. Platz für Stefan Rädle und der 18. Platz für Janosch Klebensberger. Doch auch unsere Jugendlichen hatten an diesem Samstag ihre Vereinsmeisterschaft, die jedoch im Gruppensystem ausgetragen wurde. Die Plazierungen waren folgende:

Mädchen: 1. Martina Ewald, 2. Vanessa Brecht, 3. Tanja Schwarz.

Jungen: 1. Karsten Sasso, 2. Steffen Bäuerle, 3. Michael Maier.

Schüler: 1. Marco Walter, 2. Stefan Brauchler, 3. Daniel Büchle und Daniel Kuck.

TURNIER IN NEUREUT

Am gleichen Wochenende wie unsere Vereinsmeisterschaft war, fand in Neureut das durch die Weltmeisterschaft verschobene traditionelle Osterturnier statt. Michael Kimmich hinderte die Tatsache nicht, an einem Tag an zwei Turnieren zu starten. So trat er morgens mit seinem Doppelpartner Janson vom TV Spöck, der wie er noch keinen Partner hatte, bei den Herren C-Klasse an den Start, und die beiden konnten den zweiten Platz erreichen. Pünktlich um 14.00 Uhr war er dann in Langensteinbach, um bei den Vereinsmeisterschaften mitzuspielen.

Eine ähnlich glückliche Partnerwahl hatte am Sonntag Stefan Rädle mit Koemel aus Arnsbach, mit dem er sich erst im Finale geschlagen geben mußte. So belegten sie bei den Herren C II den zweiten Platz, was ein Riesenerfolg für Stefan ist.

VERBANDSRANGLISTE DER JUNGEN UND SCHÜLERINNEN



Am Sonntag fand die Verbandsrangliste der Jungen und Schülerinnen statt. Bei den Jungen war vom TTC Tobias Buck, bei den Schülerinnen Dorothee Barall am Start. Beide verpaßten leider nur knapp die Qualifikation zur nächsten Runde.

VERBANDSRANGLISTE

Wir benötigen zu bestimmten Zeiten unbedingt freiwillige Helfer von Euch. Am Freitag während und nach dem Training müssen die angelieferten Umrandungen zusammengesteckt werden. Am Samstag um 12.00 Uhr müssen die Platten und Umrandungen aufgestellt werden. Und schließlich muß am frühen Nachmittag des Sonntags wieder abgebaut werden. Bitte kommt von alleine, ohne extra aufgefördert zu werden.

Woche 39,

25. September 1992

TSG HEIDELBERG 3 - DAMEN 1

4:8

Ein ganz neues Gefühl war das für die erste Damenmannschaft beim Saisonauftakt am Freitagabend: Man hatte vor den Gegnerinnen die Punktezahl 8 erreicht. In der vergangenen Runde dürfte man dieses Erfolgserlebnis nur ein einziges mal genießen. Gegen Inge Bauer & co. hatten vor allem Doris und Christiane Ried maßgelichen Anteil am Sieg und legten mit jeweils 3 Einzelsiegen einen makellosen Saisonstart hin. Die zwei restlichen Punkte steuerten Elke Schübler im Einzel und das Doppel Elke und Christiane bei.

ASV EPELHEIM 2 - HERREN 1

9:2

Nach dem hauchdünnen Klassenerhalt in der vergangenen Runde stehen die Zeichen gleich zu Beginn der neuen Runde in der Verbandsliga Nordbaden wieder auf Sturm. Aufsteiger Eppelheim, die ihrerseits bescheidene Saisonziele formulierten (Mittelplatz bei kompletter Aufstellung) wies trotz zweifachem Ersatz den TTC (mit Knaup, Seiter, Weiser, Tiefenbacher, Wolf, Kimmich O.) deutlich in die Schranken. Chancenlos war die Spitze Rainald Knaup und Hartmut Seiter gegen Eppelheims Werner und Vierling. Mehr drin war für die „Hintermänner“, aus denen aber lediglich Christian Weiser als Sieger über Abwehrspieler Kleemann hervorging.

In aller Stille und Bescheidenheit vollzogen Rainald und Hartmut gemeinsam ihren einhundertsten Doppelerfolg. Vor ziemlich genau 7 Jahren starteten die beiden ihre erfolgreiche Doppelzeit.

Nach zahlreichen Zukäufen stellt sich am kommenden Sonntag in der Sporthalle am Schelmenbusch mit dem TTF Pforzheim ganz plötzlich der Top-Favorit für die diesjährige Verbandsligasaison vor. Noch in der vergangenen Runde und den Jahren zuvor waren die Pforzheimer ständig im Abstiegstrudel verstrickt. Spielbeginn am kommenden Sonntag: 9.30 Uhr in der Langenstainbacher Halle.

ASV GRÜNWETTERSBAACH 3 - HERREN 2

8:8

Nachdem der TTC lediglich zu Beginn ein Doppel für sich verbuchen konnte, ging der ASV durch knappe hartumkämpfte Siege 5 : 1 in Führung. Wolfgang Weber und der stark aufspielende Dieter Stucky setzten sich hauchdünn gegen Fritz und Wenninger durch. Als dann aber Grünwettersbach die zwei folgenden Einzel gewann, stand es 7 : 3 und alle glaubten schon an einen hohen Heimsieg. Doch die Moral des Gastes war nicht gebrochen und man bäumte sich noch einmal auf. Wolf, Weber, Buck und Stucky gewannen ihre Einzel, so daß es 8 : 7 für Grünwettersbach stand. Jürgen Lay und Rüdiger Wolf, die das Eingangsdoppel schon gewannen, erzielten durch ihren Doppelsieg das hochverdiente Unentschieden in einem hochklassigen Verbandsspiel.

HERREN 3 - POLIZEI SV KARLSRUHE 4

9:3

ÜBERRASCHEND KLARER ERFOLG ZUM SAISONAUFTAKT!

Zu einem in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg gelangte man gegen den hochgelobten Aufsteiger aus Karlsruhe, und man ließ in keiner Phase des Spiels Zweifel am späteren Sieger aufkommen. Die Polizisten konnten lediglich bis zum Zwischenstand von 3 : 2 für uns einigermaßen mithalten, doch dann zogen wir



unwiderstehlich Sieg um Sieg zum 8 : 2 davon. Der entscheidende Punkt zum 9 : 3 Endstand blieb dann Bernd Gruner vorbehalten, der zusammen mit Dieter Stucky an 5 Siegen beteiligt war. Überhaupt hatte die Mannschaft keinen Schwachpunkt aufzuweisen und zeigte eine tolle Leistung, welche für die nächsten Begegnungen zuversichtlich stimmen sollte.

Die Siege im einzelnen: Doppel: Stucky/Waßmann (1), Rausch/Bähr (1), Einzel: Stucky (2), Gruner (2), Rausch (1), Seitz (1), Bähr (1).

HERREN 6 - TG KARLSRUHE AUE 5 9:3

Einen glänzenden Sieg zum Saisonauftakt erspielte sich die junge sechste Mannschaft mit technisch hochwertigem Tischtennis in Kombination mit Kampfkraft und Nervenstärke. Von insgesamt 8 Dreisatz-Spielen konnten in 7 Fällen unsere Jungs dominieren! Alles in allem eine geschlossene Mannschaftsleistung mit guten spielerischen Ansätzen, welche sich in den nächsten Spielen zu bewähren haben!

TTC KETSCH - MÄDCHEN 8:5

Nachdem aus verschiedenen Gründen einige Mädchen nicht mehr bereit sind, diese Runde trotz Zusage zu spielen, mußte die zweite Mädchenmannschaft zurückgezogen werden und die verbleibenden Mädchen zu einer Mannschaft zusammengefaßt werden, die in der Verbandsklasse antritt. Diese Mannschaft hatte am Samstag ihr erstes Spiel gegen den TTC Ketsch, wo sie jedoch knapp mit 8 : 5 verloren. Das Pech war auch etwas auf unserer Seite, weil vier Dreisatzspiele und davon zwei in der verlängerung gegen unsere Mädchen ausgingen.

Es gewannen: Dorothea Barall/Martina Ewald 1x, Dorothee 3x und Martina 1x.

TTV ETTLINGENWEIER - SCHÜLER B 6:3

Bei unseren „Kleinen“ merkt man jetzt langsam, daß sie etwas Spielerfahrung mit in die Spiele bringen können. Deshalb ist es schade, daß sie ihr erstes Spiel gegen Ettlingenweier verlieren mußten, wo doch mindestens ein Unentschieden greifbar nahe war. Es gewannen: Daniel Büchle/Florian Ewald 1x, Daniel 1x, Oliver Denninger 1x.

VORSCHAU:

Fr.,25.09. 19.30 Uhr Herren 4 : TV Schluttenbach

Fr. 25.09. 19.30 Uhr DJK Daxlanden : Damen 2

Fr, 25.09. 20.00 Uhr FC Neureut 3 : Herren 3

Sa, 26.09. 18.00 Uhr TV Mörsch 2 : Herren 2

So, 27.09. 9.00 Uhr SC Wettersbach : Herren 6

So, 27.09. 9.30 Uhr Herren 1 : TTF Pforzheim

So, 27.09. 10.00 Uhr Damen 1 : TTC Reihen

Woche 40, 02. Oktober 1992

DAMEN 1 - TTC REIHEN 8:1

Mühelos wurden die Aufsteigerinnen aus Reihen am vergangenen Sonntag besiegt. Beide Doppel (Ried D./Link A. sowie Schüßler E./Ried Ch.) punkteten. Die restlichen 6 Punkte teilten sich Doris, Christiane und Elke gleichmäßig auf, jede gewann zweimal.

DJK DAXLANDEN - DAMEN 2 4:8

Unser erstes Spiel in dieser Runde fand gegen einen starken Gegner statt, den wir aber gut in den Griff bekamen.

Es siegten: Siffermann/Ewald 1x, De Tommaso 1x, Link 3x, Siffermann 2x und Ewald 1x.

POKAL: FC NEUREUT 2 - HERREN 1 5:0



Erwartungsgemäß nichts zu ernten gab es für die erste Pokalmannschaft in Neureut. Chancenlos war man den in der Oberliga startenden Gegnern ohne Satzgewinn unterlegen. Für den TTC spielten Rainald Knaup, Christian Weiser und Oliver Kimmich.

HERREN 1 - TTF PFORZHEIM

2:9

Am vergangenen Sonntag war der Top-Aufstiegsfavorit aus Pforzheim zu Gast in Langensteinbach. Diese Mannschaft hatte sich im Gegensatz zum Vorjahr mit fünf (!!!) neuen Spielern verstärkt. Nach den Doppeln lag der TTC bereits mit 0 : 3 zurück. Das Pforzheimer Spitzenpaarkreuz mit den ehemaligen Oberliga-Akteuren Sefried und Küst erhöhte gegen Rainald Knaup und Hartmut Seiter auf 5 : 0. Den ersten TTC-Punkt konnte anschließend Christian Weiser in einer ausgeglichenen Partie mit 22:20 im Entscheidungssatz gegen Routinier Kilian erringen. Konrad Tiefenbacher, aufgrund Trainingsrückstandes geschwächt, blieb gegen „Heimkehrer“ Tiederle nur das Nachsehen. Im hinteren Paarkreuz gelang Oliver Kimmich mit einer schönen Leistung der zweite (und leider der letzte) Punkt für den TTC, während Ersatzmann Tobias Buck die Überlegenheit seines starken Kontrahenten anerkennen mußte. Den „Rest“ zum 9 : 2 Endstand besorgte die Pforzheimer Spitze.

Der ersten Mannschaft bleibt nur zwei Wochen Zeit, durch konzentriertes Training noch Leistungsreserven zu mobilisieren, bevor es dann erstmals mit Neuzugang Bernd Mux gegen Heidelberg geht.

TV MÖRSCH 2 - HERREN 2

3:9

Langensteinbachs zweite Mannschaft, die als Favorit nach Mörsch fuhr, wurde dieser Rolle gerecht. Nach Doppelsiegen von Oliver Kimmich, Dieter Stucky, Rüdiger Wolf und Jürgen Lay mußten sich Tobias Buck und Ralf Dennig geschlagen geben. Rüdiger Wolf siegte sicher, während Jürgen Lay nach verlorenem ersten Satz durch Kampf zum Spiel und letztendlich zum Sieg fand. Nun zeigte Ralf Dennig, daß er nicht nur wie in Grünwettersbach, wo er ohne Sieg blieb, gut spielen kann, sondern auch gewinnen. Nach dieser beruhigenden 5 : 1 Führung patzten leider Oliver Kimmich und Dieter Stucky. Nun wies Tobias Buck seinem Gegner dessen Grenzen auf, und Jürgen Lay erarbeitete sich seinen zweiten Kampfsieg. Rüdiger Wolf sicherte mit bestechender Sicherheit seinen zweiten Einzelsieg. Oliver Kimmich war es nun, der nach einem knappen Sieg den Schlußpunkt zum klaren 9 : 3 Erfolg setzte. Die Mannschaft wahrte hiermit die Chancen auf einen vorderen Platz, och man muß sich noch gegen etliche starke Gegner behaupten, damit man weiterhin nach oben blicken darf.

FC NEUREUT 3 - HERREN 3

6:9

2. SIEG IM 2. SPIEL!

Aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang es der Dritten, auch in ihrem ersten Auswärtsspiel doppelt zu punkten und es schien, daß man sich im Vergleich zum Vorjahr immer besser in dieser Klasse zurechtfindet. Ein weiterer Grund für die Leistungssteigerung könnte auch sein, daß man inzwischen auch 30jährige, Wie Heinz Waßmann, Dieter Stucky und Volker Fink, einsetzen kann, um die bisherige „U50“ zu verstärken. Zusammenfassend läßt sich sagen, daß sowohl der „Benjamin Heinz“ als auch der „Oldie Ludwig“ mit jeweils 2 Siegen zu überzeugen wußten. In der bis zum Schluß (ca 23.30 Uhr) spannenden Begegnung sorgten Fink/Waßmann, Gruner, Seitz, Bähr und Fink für die zum Sieg benötigten Punkte.

POKAL: TTC WEINGARTEN - HERREN 3

4:5

Durch einen 5 : 4 Erfolg gegen Weingarten konnte das Trio Seitz, Kimmich und der für Josef Bähr Ersatz spielende Thomas Günzel in die zweite Runde des Pokalwettbewerbes einziehen.

TV MALSCH - HERREN 4

9:3

Der Saisonauftakt verlief nicht gerade verheißungsvoll, doch mit dem TV Malsch hatte man gleich zu Beginn mit dem Meisterschaftsfavoriten zu tun.



So war es denn auch nicht verwunderlich, daß am Ende eine 9 : 3 Niederlage zu Buche stand. Lediglich Stefan Rädle und das Doppel Rädle/Klebensberger ließ sich von der Dominanz der Gäste nicht beeindrucken, die es sich sogar noch erlauben konnten, uns kampfflos ein Spiel zu überlassen.

HERREN 4 - TV SCHLUTTENBACH 9:4

Der Grundstein zum Erreichen des Saisonzieles - gesichertes Mittelfeld - ist gelegt!

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man dem Gegner souverän seine Grenzen aufzeigen. Besonders hervorzuheben ist Erich Gebhardt, der allein an drei Punkten beteiligt war, sowie Stefan Rädle und Janosch Klebensberger, bei denen wohl nun endlich der „Knoten geplatzt“ ist.

Die Siege im einzelnen: Kimmich/Vogel (1), Gebhardt/Günzel (1), Kimmich (1), Gebhardt (2), Günzel (1), Klebensberger (1) und Rädle (1).

TV MÖRSCH 4 - HERREN 5 9:6

HERREN 5 - EK SÖLLINGEN 3 3:9

Mit zwei Auftakt-Niederlagen starteten die 5. Herren in die neue Verbandsrunde.

Während man gegen TV Mörsch mit Spiegel, Angst, Hamm, Becker, Zimmermann und Anderer in kompletter Besetzung antreten konnte, mußte im Heimspiel gegen EK Söllingen mit Spiegel, Hamm und Anderer drei Stammspieler durch Unger, Hesse und Jourdan ersetzt werden. Für Schlagzeilen sorgten vor allem die Jugendlichen und Ersatzspieler (reifere Jugend), die positiv auffielen. So konnte in Mörsch das Doppel Angst/Anderer sowie Anderer, Angst, Spiegel und 2 x Zimmermann im Einzel erfolgreich auftreten. Auch im Spiel gegen EK Söllingen war es das Doppel Angst/Hesse, das den etwas älteren TTC-Vertretern das Siegen vormachte. Lediglich Unger und nochmals Hesse im Einzel konnten mit dem 2. und 3. Punkt das Gesamtergebnis etwas freundlicher gestalten.

MÄDCHEN - TTC DIETLINGEN 4:8

Es siegten: Dorothee Barall/Martina Ewald 1x, Dorothee 1x, Martina 1x und Nicole Frey 1x.

SCHÜLER B - TTV FRIEDRICHSTAL 3:6

Es siegten: Daniel Büchle/Florian Ewald 1x, Oliver Denninger/Dominik Rihm 1x und Daniel Büchle 1x.

VFT ETZENROT - JUNGEN 0:6

Es siegten: Steffen Bäuerle/Marco Walter 1x, Carsten Sasso/Michael Maier 1x, Carsten 1x, Michael 1x, Steffen 1x und Marco 1x.

Woche 41, 09. Oktober 1992

SC WETTERSBAACH - HERREN 6 9:0

SCHWACH ANGEFANGEN UND GANZ STARK NACHGELASSEN...

Mit viel Glück und restlos unverdient gewann SC Wettersbach 1 beide Punkte gegen die bis dahin ungeschlagenen „Underdogs“ aus L.A.! Wie knapp es herging beweist auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 18 : 1! Schade auch, das Michael Bandel eine 2:0-Führung im ersten Satz nicht nutzen konnte und sehr unglücklich 21 : 7 verlor. Selbst der einzige Satzgewinn der TTC-Auswahl von Heiner Meier-Menzel war das Resultat eines Mißverständnisses des Schiedsrichters. Zur Strafe erlegten wir uns einen Besuch in der gegnerischen Vereinskneipe „Zum goldenen Schläger“ auf, wo wir bei einem kühlen Bier unser Selbstvertrauen wiederfanden!

Für Markus Benesch war dieses verpatzte Spiel der erste Einsatz in der Verbandsrunde. Wir hoffen, daß sich die Mannschaft beim nächsten mal etwas erfolgreicher betätigen wird.

SCHÜLER 1 - TV 1898 SINGEN 0:8



Ohne Erfolg blieben leider unsere ersten Schüler, die mit Marco Walter, Stefan Brauchler, Dominik Millioud und Sascha Dodenhöft angetreten waren.

POKAL: SCHÜLER 1 - SC WETTERSBACH 5:0

Es siegten: Marco Walter 2x, Stefan Brauchler 2x und Manuel Dillitzer 1x.

SCHÜLER 2 - FC NEUREUT 6:2

Es siegten: Sascha Dodenhöft/Marco Just 1x, Rene Kronenwett/Daniel Kuck 1x, Dodenhöft 1x, Just 2x und Kronenwett 1x.

Woche 42,

16. Oktober 1992

WICHTIG, ALTPAPIERSAMMLUNG VORVERLEGT!

Unsere nächste Altpapiersammlung ist vorverlegt und findet am 31.10.92 statt! Bitte meldet Euch rechtzeitig bei Michael Bandel (Tel 5662) oder bei Bernd Hecht zum Helfen an, damit sie es einfacher mit der Organisation haben. Wir brauchen viele Helfer, da das zu sammelnde Altpapier immer mehr wird!

DAMEN 2 - FC NEUREUT 2 8:2

Nachdem unsere Gegner verspätet eintrafen, konnten wir erst um 20.00 Uhr mit dem Spiel beginnen. Das war schlecht, da wir uns auf ein langes und hart umkämpftes Spiel eingestellt hatten. Doch im Spielverlauf stellte sich heraus, daß wir den Gegner überschätzt hatten, und wir deutlich mit 8 : 2 gewinnen konnten. Es siegten: Siffermann/Ewald 1x, Anke Link 2x, Carmen Siffermann 2x, Heidrun Ewald 1x und Rosie Schaudel 2x.

HERREN 1 - TTV HEIDELBERG 8:8

Zu einem nicht unbedingt erwarteten Punkt kam die erste Herrenmannschaft am vergangenen Sonntag gegen den TTV Heidelberg. Nach einem guten Doppelstart gewannen Hartmut Seiter/Rainald Knaup und Christian Weiser/Bernd Mux ihre Spiele, bei einer Niederlage von Eugen Monasso/Konrad Tiefenbacher erhöhte Rainald Knaup auf 3 : 1. Anschließend schien sich das Blatt nach Niederlagen von Hartmut Seiter, Eugen Monasso und Christian Weiser zu wenden. Erst Neuzugang Bernd Mux, der ein makellooses Debut gab, konnte die Negativserie bremsen. Nachdem Konrad den Punkt zum 4:5 abgegeben hatte, schaffte der blendend aufgelegte Rainald den Ausgleich. Hartmut und Eugen verloren zwar zum 5:7, doch Christian (nach großartigem Kampf), Bernd (in einem packenden Schupfduell) und Konrad punkteten zur 8:7 Führung. Nachdem Rainald und Hartmut den ersten Satz des Abschlußdoppels gewonnen hatten und im zweiten mit 17:13 führten, deutete alles auf Sieg, doch sie vergaßen, den Sack zuzumachen. Trotzdem kann man mit dem wichtigen Punkt zufrieden sein.

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 2 9:2
WEITER AUF ERFOLGSKURS!

Im ersten Heimspiel der Saison war der Gegner erwartet schwach. Gleich in den ersten beiden Doppel konnten sich Lay/Wolf und Stucky/Rausch klar durchsetzen. Obwohl Kimmich/Dennig den dritten Punkt auf der Keule hatten, mußten sie sich trotz gutem Spiel knapp geschlagen geben. Doch dann zeigte sich die ganze Überlegenheit in den Einzeln. Lay, Wolf, Kimmich, Dennig und Stucky hatten ihre Gegner immer fest im Griff und gaben keinen einzigen Satz ab. Lediglich Ersatzspieler Rausch, der sich in der dritten Mannschaft so hervorragend schlägt, mußte nach kämpferischem Einsatz sich der Stärke seines Gegners geschlagen geben. Doch im Gegenzug erledigte Lay seinen Gegner in Rekordzeit. Allein Wolf mußte im letzten Spiel über die volle Distanz von drei Sätzen gehen, ehe er den Schlußpunkt zum 9:2 erzielte. Nun wartet der nächste Gegner, der einiges stärker sein wird, am kommenden Samstag in Spöck.

HERREN 3 - TV BUSENBACH 1 5:9



ACHTBARES ERGEBNIS GEGEN UNSERE NACHBARN!

Wie immer, wenn es gegen Busenbach geht, so gab es auch dieses mal gute Stimmung. Spannende Spiele und auch lange Zeit einen ausgeglichenen Spielverlauf; denn bis zum Stande von 5:6 konnten wir noch mit einem Punktgewinn liebäugeln. Aber dann setzten sich doch noch die besseren technischen Möglichkeiten unserer durchweg wesentlich jüngeren Kontrahenten durch. Überzeugen konnten auf unserer Seite insbesondere „Ersatzmann“ Michael Kimmich, der nur durch die vorzeitige Niederlage Josefs auf die optimale Ausbeute von drei Siegen verzichten mußte. Des weiteren punkteten gegen den Titelanwärter Busenbach noch die Doppel Stucky/Gruner, Seitz/Kimmich sowie im Einzel Gruner und Bähr.

TV BUSENBACH 3 - HERREN 4 5:9 HERREN 4 WEITER AUF ERFOLGSKURS!

Auch im Lokalderby gegen unsere Busenbacher Freunde gelang der vierten Herrenmannschaft ein weiterer Sieg. Trotz des fast nächtlichen Spielbeginns (Sonntag 9.00 Uhr) hatte man den Gegner jederzeit im Griff. Besonderen Anteil am Erfolg hatten vor allem Janosch Klebensberger, Uwe Vogel und Michael Kimmich, die jeweils zwei Einzelsiege erringen konnten. Für die restlichen drei Punkte sorgten Erich Gebhardt und Thomas Günzel, die ihr Doppel und jeweils ein Einzel gewannen.

FC NEUREUT 6 - HERREN 5 4:9

Zum ersten Erfolgserlebnis am dritten Spieltag kam die Fünfte des TTC. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, in der Hermann und Stefan Anderer mit einem weiteren Doppelsieg aufhorchen ließen, legten den Grundstein für den Punktgewinn.

Hermann, Karl, Manfred und Udo mit ihren Einzelsiegen setzten die restlichen Akzente zum Gesamtergebnis. Während Karl und Udo sowie Manfred und Peter noch immer auf ihre erste Doppelerfolge warten lassen, konnten auch Peter und Stefan A. ihre Einzel gegen zwei alte Neureuter Veteranen (Kugel und Zellmer), bei denen die Erfahrung und Routine sich entscheidend durchsetzte, nicht gewinnen. Der Sieg geht soweit in Ordnung und dürfte für die nächsten Begegnungen berechnete Hoffnungen zu weiteren Punktgewinnen machen.

HERREN 6 - DJK RÜPPURR 5 3:9

Gegen die verstärkten Gäste aus Rüppurr hatten die TT-Cracks der 6. Mannschaft nicht viel zu melden! Lediglich das Doppel Meier-Menzel/Nürnberg sowie Volker Nürnberg und „Maskottchen“ Andi Appich im Einzel konnten punkten. Die anderen Spiele gingen trotz totalem Einsatz zum Teil unglücklich aber hart umkämpft an den Gegner. Trotzdem war eine deutliche Steigerung im Vergleich zur Pleite gegen Wettersbach zu vermerken.

TV MÖRSCH - JUNGEN 1:6

Es siegten: Sasso/Maier 1x, Carsten Sasso 2x, Michael Maier 1x, Steffen Bäuerle 1x und Dominik Millioud 1x.

JUNGEN - TV SCHLUTTENBACH 2:6

Lediglich die zwei Doppel konnten gewonnen werden: Carsten Sasso/Michael Maier 1x und Dominik Millioud/Daniel Kuck 1x.

POST SV - SCHÜLER B 6:2

Leider war nur Daniel Büchle, der seine beiden Spiele gewinnen konnte, stärker als die Gegner.

SCHÜLER B - TV MALSCH 2:6

Es gewannen: Daniel Büchle 1x und Oliver Denninger 1x.



WICHTIG! AN ALLE!

ALTPAPIERSAMMLUNG AM 5.12.92!

Aufgrund eines Irrtums der Gemeinde findet unsere Altpapiersammlung wie geplant am 5.12.92 statt und nicht wie im letzten Gemeindeblatt veröffentlicht am 31.10.92.

ERGEBNISSE:

DAMEN 1 - TSV SANDHOFEN 2:8

TTV ETTLINGENWEIER - DAMEN 2 2:8

In diesem Spiel zeigte sich wieder einmal, daß viel leichter zu siegen ist, wenn man durch Doppelerfolge gleich einen guten Start hinlegt und das hintere Paarkreuz souverän seine Spiele gewinnt. Angenehm überrascht waren wir von unserer neuen Doppelformation, in der Patricia mit Rosi und Carmen mit Heidrun spielt. Beide Doppel konnten im dritten Satz gewonnen werden. In den Einzeln siegten: DeTommaso 1x, Siffermann 1x, Ewald 2x und Schaudel 2x.

TSV SANDHOFEN - HERREN 1 5:9

Es gibt in der Verbandsliga doch noch schlechtere Mannschaften als der TTC. Neben dem Abstieg aus der Badenliga mußte der TSV Sandhofen noch einen starken personellen Aderlaß hinnehmen. Erstmals seit 2 Jahren stellte sich in einer Verbandsligabegegnung wieder das Gefühl ein: „Da kann nichts anbrennen!“.

Zwei Doppelsiege zum Auftakt (Knaup/Seiter, Mux/Weiser) sowie deutliche Siege im Spitzenpaarkreuz von Rainald Knaup und Hartmut Seiter ließen die Begegnung bei einer 4:1 Führung in ein beruhigendes Fahrwasser münden. Im weiteren Verlauf verlief die Begegnung ausgeglichen, wobei sich unser Neuling Bernd Mux im hinteren Paarkreuz als sicherer Punktesammler entpuppt. Ersorgte auch für den Schlußpunkt der Auseinandersetzung. Eugen Monasso knüpfte mit seinem ersten Einzelerfolg der Saison wieder an seine erfolgreichen Vorjahresleistungen an. Nicht zufrieden mit seinen Leistungen war Christian Weiser, der aber dennoch einen Einzelsieg beisteuerte. Hartmut Seiter kam gegen das schwache Sandhofener Spitzenpaarkreuz zu seinen ersten beiden Saisonsiegen. Die erfolgreiche Mannschaft: Rainald, Hartmut, Eugen, Christian, Bernd und Oli.

Mit Spannung erwartet am kommenden Sonntag die TTC 1 - Sechs den DJK Rüppurr, der zweite Absteiger aus der Badenliga, und hoffen auf eine zumindest ausgeglichene Partie.

Spielbeginn: Sonntag, 25.10.92, 9.30 Uhr in der Jahnhalle Langensteinbach.

TTF SPÖCK - HERREN 2 9:7

Ein packendes Spiel lieferten sich die beiden Spitzenmannschaften in der renovierten Halle in Spöck. Wolf/Lay gewannen klar in zwei Sätzen, aber zeitgleich mußten sich Kimmich/Dennig und Weber/Stucky geschlagen geben. Nach Siegen von Wolf, Lay und Weber ging man kurzfristig in Führung. Doch die Gegner, die Kimmich und Stucky schlagen konnten, glichen aus. Ebenso egalisierten sie den Sieg von Dennig im Spiel gegen Lay. Nun konnten die Langensteinbacher durch Erfolge von Wolf und Kimmich erneut einen Vorsprung von 7:5 herausspielen, und man glaubte schon an ein sicheres Unentschieden oder einen Sieg gegen die Gegner aus Spöck zu erlangen. Nun wendete sich das Kampfesglück. Weber und Dennig verloren äußerst knapp die dritten Sätze, und nachdem Stucky auch noch als Verlierer von der Platte gehen mußte, mußte das Schlußdoppel Wolf/Lay nochmals antreten. Auch sie waren nun vom Schicksal ergriffen und konnten so auch nichts mehr ausrichten. Gesenket Hauptes mußte man so nach dieser unglücklichen Niederlage nach Hause fahren. Ein Trost mag sein, daß bisher sich kein Team in jedem Spiel durchsetzen konnte, und es ein knappes Rennen um die Meisterschaft geben wird.

TTV ETTLINGEN 3 - HERREN 3 8:8
PUNKTGEWINN NACH FAST AUSSICHTSLOSEM RÜCKSTAND!



Wunder gibt es immer wieder! - So oder ähnlich könnte man den Spielverlauf in Ettlingen umschreiben, denn während den dreieinhalb Stunden Spielzeit durchlebten wir zuerst Tiefen und anschließend nicht mehr erwartete Höhen. Nach zum Teil schwachen Leistungen lagen wir schnell mit 0:4 zurück, und obwohl dann eine Steigerung eintrat, konnten wir nicht verhindern, daß die motivierten Gastgeber (allen voran Ex-Obeligaspieler Lehmann) auf 8:3 davonzogen. Ein schier uneinholbarer Vorsprung also, der auch in 99 Prozent aller Spiele zum endgültigen Sieg ausreicht. Außerdem hatte beim Spielstand von 8:4 (Ludwig Rausch konnte verkürzen) der Ettlinger Szabadi (auch ein alter erfahrener Hase) bei 1:0 Satzführung und 20:15 Führung im zweiten Satz nicht weniger als 5 „Matchbälle“ gegen den nie aufgebenden Günter Seitz. Doch dieser vermochte nicht nur den 20:20 Ausgleich zu erzielen, sondern auch noch den Satz mit 22:20 zu gewinnen. Der Gewinn dieses „Schlüsselspiels“ machte dann nochmals zusätzlich Kräfte frei, und es gelang uns tatsächlich, das Unmögliche möglich zu machen und einen verloren geglaubten Punkt noch zu retten, indem die folgenden Spiele „alle“ gewonnen wurden. Lob gebührt insbesondere den Spielern im hinteren Paarkreuz (Josef Bähr und Michael Kimmich), welche in souveräner Manier ihre vier Punkte beisteuerten. Des weiteren sorgten Dieter Stucky, Ludwig Rausch und Günter Seitz (wie bereits erwähnt), sowie das Schlußdoppel Bernd Gruner/Dieter Stucky (in einem denkwürdigen Krimi) für den tollen Mannschaftserfolg.

Mit dieser Moral sollte uns noch mancher unerwartete Punktgewinn im weiteren Verlauf der Punkterunde gelingen, um uns auf Dauer in dieser Spielklasse etablieren zu können.

HERREN 5 - SV HOHENWETTERSBACH 1 9:0

Wenig Mühe hatte man gegen den Neuling aus Hohenwettersbach, der lediglich mit fünf Mann zu Gast war. Erfreulich, daß nicht nur Hermann und Stefan Anderer die Eingangsdoppel erfolgreich gestalten konnten. Mit dieser Nulldiät werden die Gäste für die laufende Runde auf Magerkost gesetzt, zumal die ersten drei Spiele mit ähnlichen Ergebnissen endeten.

TV BUSENBACH - MÄDCHEN 8:2

Lediglich Dorothee Barall konnte sich gegen die Gegnerinnen aus Busenbach mit zwei Siegen durchsetzen.

SCHÜLER 1 - TV BUSENBACH 6:8

Wesentlich knapper ging es bei den Schülern zu.

Es siegten: Walter/Millioud 1x, Marco Walter 1x, Stefan Brauchler 1x, Manuel Dillitzer 2x und Dominik Millioud 1x.

ETZENROT - SCHÜLER B 0:6

Endlich schafften auch unsere „Kleinen“ ihren ersten Erfolg. Souverän, aber auch erwartet, schlugen sie die Gegner aus Etzenrot mit 6:0.

Es siegten: Büchle/Ewald 1x, Denninger/Rihm 1x, Daniel Büchle 1x, Florian Ewald 1x, Oliver Denninger 1x und Dominik Rihm 1x.

Woche 44,

30. Oktober 1992

DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL 8:3

Einen Pflichtsieg landete die erste Damenmannschaft gegen die nicht übermäßig motivierten Gegnerinnen aus Waghäusel. Mit 8:2 Punkten hat man sich an der Tabellenspitze eingenistet. Nach der Hälfte der Vorrunde fallen vor allem die riesengroßen Leistungsunterschiede innerhalb der Verbandsliga auf. Nachdem man es in der Woche zuvor gegen Sandhofen mit modernen Angriffsspielerinnen zu tun hatte, war am vergangenen Sonntag eher wieder „Schupftischtennis“ gefragt. Doch Doris (3x), Christiane (2x), Elke (2x) sowie das Doppel Elke/Christiane behielten auch in dieser „Spielart“ die Oberhand.

DAMEN 2 - TTC FORCHHEIM 2 8:1



Wie erwartet waren unsere Gegner relativ schwach, so daß wir souverän mit 8:1 gewinnen konnten. Unsere neue Doppelformation mit Carmen und Heidrun sowie Patricia und Rosie hatte sich auch dieses mal bewährt.

Es gewannen: DeTommaso/Schaudel 1x, Siffermann/Ewald 1x, DeTommaso 2x, Siffermann 1x, Ewald 2x und Schaudel 1x.

HERREN 1 - DJK RÜPPURR 9:5

Mit einer spielerisch und kämpferisch starken Vorstellung holte die erste Mannschaft ihren vierten und fünften Punkt in der laufenden Saison. Gegen den Lokalrivalen aus Rüppurr ging man von Beginn an konzentriert an die Platten und gewann alle drei Doppel. Vor allem das dritte Doppel Monasso/Kimmich holte in einem anspruchsvollen Spiel gegen das stärkste Doppel der Rüppurrer ihren ersten Sieg. Durch weitere Siege von Knaup, Seiter, Weiser und Mux eilten die Gastgeber auf 7:1 davon. In der Spitzenpaarung rang Knaup Winter knapp einen Punkt ab, und der bisher ungeschlagene Bernd Mux holte in zuverlässiger Manier den neunten Punkt.

TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 2 2:9

WEITER EKLATANTE DOPPELSCHWÄCHEN ZU BEKLAGEN!

Ebenso wie das Wetter konnte das Spiel am vergangenen Samstag nicht begeistern. Zu groß war die Überlegenheit der Langensteinbacher Cracks. Trotz der Verluste der Eingangsdoppel von Weber/Rädle und Kimmich/Dennig verspürten die Gäste wenig Kampfgeist. Wolf/Lay konnten auch diesmal sich in gewohnter Stärke durchsetzen. Schon bald wurde aber klar, daß die Gäste es eilig hatten. 2x Wolf, 2x Lay, Weber, der ein wenig Mühe hatte, Kimmich, Dennig und Rädle gewannen alle ihre Einzel. Einzig zu erwähnen ist, daß Ersatzmann Stefan Rädle sich nach verlorenem ersten Satz dermaßen steigern konnte, daß er auch ein makelloses Einzelresultat erzielen konnte. Doch darf man sich nicht auf den nun erlangten Lorbeeren ausruhen. Die folgende Pause bis zum nächsten Spiel muß durch hartes Training überbrückt werden, denn in drei Wochen muß man zum derzeitigen Tabellenführer fahren. Nachdem man schon drei Punkte unglücklich verloren hat, sollte man dem Gegner die Zähne zeigen und ihn niederkämpfen, um ganz vorne dabeizubleiben.

TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 6 7:9

TRIUMPF NACH GROßARTIGEM KAMPF!

In einem spannenden Spiel siegte die „Sexte“ nach 3:6 Rückstand in Schluttenbach mit 9:7. Satzverhältnis 20:19! Das Spiel schien schon verloren, aber dann punkteten wir in sechs der folgenden sieben Begegnungen, so daß es beim Spielstand von 8:7 zum alles entscheidenden Schlußdoppel kam, welches von Volker und Heiner im dritten Satz souverän gewonnen wurde. Das Spiel verlief von Anfang an dramatisch und war nichts für schlechte nerven: Ergebnisse von 28:26 oder 27:25 im dritten Satz waren ebenso an der Tagesordnung wie eine deutliche 0:21 Satzniederlage.

Ein Dankeschön an Torsten Hesse und Markus Benesch, die für die verhinderten Marco Hübner und „Magic Appich“ einsprangen, wobei Markus seinen ersten Satzgewinn feiern durfte.

Die Punkte im einzelnen: Meier-Menzel/Nürnberg 2x, Bandel/Hänle 1x, Heiner 1x, Michael 1x, Volker 2x, Marco 1x und Torsten 1x.

Fazit:

- 1) Volker war der Held mit 4 Siegen!
- 2) Kampf, Leistung und Einsatz lohnen sich doch!

HERREN 6 - TTC WÖSCHBACH 3 5:9

Knappe Niederlage - hartumkämpft - nach 4 : 2 Führung gegen eine noch ungeschlagene aber nicht unschlagbare Mannschaft aus Wöschbach. Schlüsselspiel der Begegnung war Heiners zweites Einzel, der nach 18:12 Führung im dritten Satz noch mit 18:21 verlor! Volker Nürnberg war mal wieder in jedem Spiel



erfolgreich - Insider vermuten, daß er sich ins vordere Paarkreuz und von da an in die erste Mannschaft hochspielen möchte.

Die Punkte im einzelnen: Meier-Menzel/Nürnberg 1x, Bandel/Hänle 1x, Heiner 1x und Volker 2x.

TG EGGENSTEIN - SCHÜLER 1 8:2

Gegen die starke Mannschaft aus Eggenstein hatten unsere mal wieder nicht komplett angetretenen Schüler 1 nicht viel zu melden. Lediglich Marco Walter konnte mit zwei schön herausgespielten Siegen glänzen, und Manuel Dillitzer verlor leider unglücklich. Sascha Dodenhöft und Marco Just aus der zweiten Mannschaft bemühten sich zwar, konnten aber nicht punkten. Fazit: Wenn man in der Verbandsklasse erfolgreich mitspielen will, sollte:

- 1) die komplette erste Mannschaft antreten und
- 2) der Trainingseinsatz stimmen.

TV ALTLUBHEIM 1 - SCHÜLER 1 4:8

Ihren ersten Sieg in der Verbandsklasse feierten die ersten Schüler in Altlußheim mit 8:4. Es siegten das Doppel Brauchler/Dillitzer sowie Marco Walter 3x, Stefan Brauchler 3x und Marco Dillitzer 1x.

SCHÜLER 1 - TTG WALLDORF 3:8

Im Heimspiel gegen die favourisierte Mannschaft aus Walldorf entwickelte sich trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit ein spannendes Spiel und unsere drei Buben zeigten deutlich, daß sie in dieser Spielklasse mithalten können.

Es siegten je einmal Stefan Brauchler, Manuel Dillitzer und Marco Walter.

TSG BLANKENLOCH - SCHÜLER 2 6:0

Keine Chance hatte unsere zweiten Schüler, die wegen Krankheit nur zu dritt angetreten waren, gegen die Gegner aus Blankenloch.

TV SPÖCK - SCHÜLER B 6:1

Fast chancenlos waren unsere „Kleinen“ gegen die Gegner aus Spöck. Lediglich Oliver Denninger konnte im dritten Satz ein Einzel gewinnen.

Woche 45, 06. November 1992

TSV NECKARBISCHOFSCHEIM - HERREN 1 9:2

Im Kampf gegen den Abstieg kann es nach 1/3 der Verbandsrunde noch lange keine Entwarnung geben. Die deutliche Niederlage in Neckarbischofsheim brachte den TTC nach zuletzt erfolgreichen Begegnungen wieder auf den Boden der Realität. Knaup/Seiter im Eröffnungsdoppel sowie Bernd Mux, der sich auch in der Mitte für den fehlenden Monasso durchzusetzen scheint, brachten die Punkte mit nach Hause.

Mit 5:7 Punkten nach 6 Begegnungen hat das Verbandsligateam zwar schon fast die Punkteausbeute der vergangenen Saison zur allgemeinen Überraschung erreicht, jedoch genügen sechs Punkte, wie sie im Vorjahr zu Buche standen, dieses Jahr mit Sicherheit nicht für den Klassenerhalt.

Noch keine Prognose wagen kann man für das Vorrundenrestprogramm, das noch die Begegnung in Dossenheim am Samstag, 14.11., vorsieht (4:4 Punkte mit Siegen in Eppelheim und gegen Bruchsal), sowie die beiden Heimspiele am Sonntag, 29.11., gegen Viernheim 2 (1:5 Punkte mit Unentschieden gegen Neckarbischofsheim) und am Sonntag, 6.12., gegen Bruchsal (4:4 Punkte mit Siegen in Sandhofen und gegen Rüppurr). Mit dem einen oder anderen Punkt, vor allem aus den beiden noch ausstehenden Heimspielen, könnte das Team beruhigt in die Winterpause gehen.

Woche 46, 13. November 1992



MÄDCHEN - TTC FLEHINGEN 1:8

Eine deutliche Niederlage für die vier Mädchen, aber auch ein bißchen unglücklich, denn alle Dreisatzspiele wurden knapp verloren (trotz intensivem „Coaching“ von Ralf und Michael). Den Ehrenpunkt erspielte Dorothee Barall. Ein Dankeschön an Antje Frank, die vom Handballtraining wegblieb und als vierte Spielerin kurzfristig, völlig ohne Training, einsprang und mit Michaels Trikot und Tischtennisschläger stark spielte und nur knapp verlor!

TG AUE - JUNGEN 0:6

Keine Chance hatten die Gegner der TG Aue bei einem glatten 0:6 in Punkten und 0:12 in Sätzen. Es gewannen: Sasso/Maier 1x, Bäuerle/Walter 1x, Michael Maier 1x, Carsten Sasso 1x, Marco Walter 1x und Steffen Bäuerle 1x.

TSV WIESENTAL - SCHÜLER 1 8:0

Eine deutliche Niederlage gegen die noch ungeschlagenen Wiesentaler erlebten unsere Schüler am Mittwoch. Einziger Lichtblick im ganzen Spiel war ein Satzgewinn von Marco Walter.

POKAL:

MÄDCHEN - TTV FRIEDRICHSTAL 3:5

Knapper ging es beim Pokalspiel der Mädchen zu. Zwei Siege von Dorothee Barall sowie ein erfolgreicher Sieg in einem spannenden Spiel von Vanessa - „Rotbäckchen“ - Brecht. Schade, daß Spitzenspielerin Martina - „Ewok“ - Ewald aus „beruflichen“ Gründen verhindert war, denn sonst hätte sogar ein Sieg herausgespielt werden können!

Woche 47, 20. November 1992

HILFE!

Wird benötigt, und zwar bei der Altpapiersammlung am 5. Dezember. Meldet Euch bitte rechtzeitig zahlreich bei Michael (Tel. 5662). Wir sammeln wieder in zwei Schichten, wobei wir nachmittags noch viele Helfer brauchen.

KREISMEISTERSCHAFTEN 1992

Qualitäten eines erfolgreichen Turnierspielers entwickelt zur Zeit Stefan Rädle. Nach seinen Plazierungen beim Neureuter Turnier vor einigen Wochen trug er sich auch bei den diesjährigen Kreismeisterschaften vor zwei Wochen in der Söllinger Rächlehalle in die Liste der Urkundenempfänger ein, und zwar dritte Plätze im Einzel und Doppel zusammen mit Uwe Vogel in der C-Klasse. Gratulation euch beiden!

INFO-ABEND

am kommenden Freitag (20.11.) nach dem Training im Nebenzimmer in der Wagenburg.

DAMEN 2 - FORCHHEIM 1 8:1

Recht deutlich gewannen wir unser Heimspiel gegen die Gäste aus Forchheim. Den einzigen Punkt mußte das Doppel DeTommaso/Schaudel abgeben, was sehr schmerzlich war, da es die erste Doppelniederlage des relativ neu formierten Doppels war. Es siegten: Siffermann/Ewald 1x, Patricia DeTommaso 2x, Carmen Siffermann 2x, Heidrun Ewald 2x und Rosie Schaudel 1x.

DJK DOSSENHEIM - HERREN 1 9:6

Die dritte Niederlage im dritten Auswärtsspiel brachte erstmals Spannung auch auf gegnerischer Platte. Daß nichts Zählbares daraus wurde, lag an dem bereits vorentscheidenden 1:5 Fehlstart (nur das Doppel Knaup/Seiter punkteten bis dahin). Der glänzend aufgelegte Eugen Monasso leitete mit dem zweiten TTC Punkt eine im weiteren Verlauf ausgeglichene Partie ein, mit sogar leichten Vorteilen für den TTC. Bernd



Mux, Hartmut Seiter, Christian Weiser und erneut Bernd brachten den TTC in dieser Phase auf 6:8 heran. Das letzte Einzel ließen sich die Dossenheimer aber nicht mehr nehmen.

Nach eine Woche Spielpause gilt es nun im Vorrundenendspurt die Aufmerksamkeit den noch beiden ausstehenden Heimspielen gegen Viernheim (vom 22.11. auf 29.11. verlegt) und Bruchsal (am 6.12.). Vor allem das Schlußspiel gegen Viernheim II muß Aufschluß darüber geben, wie gut die Chancen zum Klassenerhalt stehen.

HERREN 2 - ETTLINGENWEIER 9:6 WEITERHIN TUCHFÜHLUNG AN DER SPITZE!

Sonntag, 12.30 Uhr - die große Erleichterung! Gegen die zuvor besser platzierte Mannschaft aus Ettlingenweiler gelang nur ein knapper Sieg. Wie üblich, verlor man, sozusagen standesgemäß, zwei Eingangsdoppel. Immerhin konnten Weber/Stucky in ihrem Spiel einen klaren Sieg heimfahren. Jürgen Lay zeigte sich einmal mehr äußerst nervenstark und gewann im dritten Satz souverän 21:19. Wolf und Weber agierten weniger glücklich und mußten sich knapp geschlagen geben. Man lag 2:4 zurück, und bis zu diesem Zeitpunkt verlief das Spiel so wie draußen das Wetter war, sehr launisch. Doch dann konnte sich die Mannschaft wie Münchhausen am eigenen Zopf aus der kritischen Lage herausziehen. Es folgten 5 Siege in Folge. Hierbei konnten Dennig, Buck, Stucky, Lay und Wolf jubeln. 7:4 und die Welt war wieder in Ordnung. Wolfgang Weber brach dann jäh die Serie ab und verlor. Ralf Dennig, der im Verlauf des Vormittags immer besser ins Spiel kam, zeigte seinem Gegner dessen Grenzen und zwang diesen in die Knie. Jetzt fehlte noch ein Sieg. Tobias Buck war diese Ehre leider verwehrt. So war es Dieter Stucky vorbehalten, den Siegpunkt zu setzen. Wäre das Wetter besser gewesen, wäre man noch glücklicher nach Hause gegangen.

Jetzt heißt es am nächsten Sonntag gegen Rüppurr kühlen Kopf zu bewahren. Bei einem Sieg liegt sogar die Herbstmeisterschaft in greifbarer Nähe, doch hierbei bedarf es Schützenhilfe, da Spöck noch einen Punkt besser steht. Doch spätestens in der Rückrunde sollte dieser Mißstand zu beheben sein.

TV MALSCH 2 - HERREN 3 9:3 NIEDERLAGE GEGEN TABELLENNACHBAR!

Wieder einmal war es die eklatante Doppelschwäche, welche uns in Malsch frühzeitig auf die Verliererstraße brachte, und den Gegner entsprechend aufbaute. So war es nicht verwunderlich, daß wir beim Stande von 0:6 zum ersten Spielgewinn kamen, nachdem das Spiel praktisch schon gelaufen war. Dieter Stucky, Bernd Gruner und Josef Bähr blieb es vorbehalten, das Ergebnis etwas freundlicher zu gestalten. Dabei mußten wir leider feststellen, daß ohne Trainingsfleiß die Bäume nicht in den Himmel wachsen uns statt der erhofften 9:3 Punkte nun erst 5:7 zu Buche stehen. Nachdem auch das Match gegen den unsportlichen Gegner Post Karlsruhe 0:9 kampflos verloren wurde. Deshalb kann die Devise nur „Training“ lauten, damit wir nicht wieder in Abstiegsgefahr geraten.

HERREN 4 - DJK KARLSRUHE OST 9:3

Nach zwei Niederlagen in Folge konnte die vierte Herrenmannschaft endlich wieder einen Sieg verbuchen. Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte „Ersatzmann“ Günter Seitz, der allein an drei Punkten beteiligt war. Für die restlichen Punkte sorgten: Michael Kimmich, Uwe Vogel, Janosch Klebensberger, Stefan Rädle sowie die Doppel Kimmich/Vogel, Klebensberger/Rädle und Seitz/Günzel.

Mit nunmehr 6:6 Punkten dürfte man sich im Mittelfeld festgesetzt haben.

VSV BÜCHIG - HERREN 6 4:9

Diesen Sieg widmen wir einzig und allein Dir, Wilhelm, denn dieser Sieg war das Ergebnis Deines Appells an die Kameradschaft im Verein untereinander. Diese Kameradschaft war der Grundstein für diesen Sieg. Wir freuen uns schon wahnsinnig auf den Abend, wo Du Dich mit uns in den Hirsch begeben wirst, um Dich selbst von diesem legendären Teamgeist zu überzeugen. Zum Spiel: Daß Volker wieder aus dem Doppel und beiden Einzeln als Sieger hervorging, ist mittlerweile kein Novum mehr. Umso mehr jedoch



der Dreifachsieger Marco Hähnle, der noch vor Ort vom anwesenden Sportjournalisten zum Spieler des Abends gekürt wurde. Ebenso ungeschlagen im Einzel und Doppel blieb der BÜCHIGER Spitzenspieler Hartkorn, der noch dazu ohne Satzverlust blieb, und an dem sich Heiner und Michael im Einzel die Zähne ausbissen. Andi „Magic“ Appich spielte solide, gewann ein Einzel souverän, das andere verlor er so knapp, daß wir seinen Künstlernamen von „Magic“ zu „Tragic“ umändern mußten...Ach ja! Und dann war da noch der sterbende Schwan.. Der Spieler Baganz von BÜCHIG sah sich beim Spiel gegen Heiner beim Zwischenstand von 1:11 im ersten Satz nicht mehr in der Lage, ruhmreich ins Spielgeschehen einzugreifen, und gab nach einem leichten Sturz wegen angeblich massivsten Knöchelschmerzen auf. Die Betreuung der BÜCHIGER Damenmannschaft war ihm gewiß. Die „Sechste“, gespickt mit 4 Reha-Profis, erwägte noch diesen Spieler für die „goldene Kamera“ vorzuschlagen.

Die Punkte im einzelnen: Meier Menzel/Nürnberg 1x, Bandel/Hähnle 1x, Heiner 1x, Michael 1x, Volker 2x, Marco 2x, „Magic“ 1x.

MÄDCHEN - TV SCHWETZINGEN 6:8

Sehr knapp gings im Heimspiel gegen die Gegner aus Schwetzingen her, das am Ende in Punkten 6:8 und in Sätzen 15:18 ausging. Es siegten: Barall/Ewald 1x, Dorothee Barall 3x, Martina Ewald 1x und Vanessa Brecht 1x. Vielen Dank an Antje Frank, die freundlicherweise wegen Verletzungsproblemen in der Mannschaft einsprang.

SC EINTRACHT PLANKSTADT - MÄDCHEN 8:5

Einen Doppelspieltag mit zwei knappen Niederlagen erlebten unsere Mädchen. Gegen Plankstadt konnte man nur zu dritt - nach lustiger Fahrt - anreisen, dennoch lag eine Sensation in der Lust. Nach Doppelsieg von Dorothee und Martina gewann Dorothee souverän zwei Einzel, ehe sie unglücklich das dritte im dritten Satz verlor. Vanessa gewann ebenfalls ein Einzel und verlor dann in ihrem dritten Einzel knapp nach starker spielerischer Leistung im dritten Satz. Martina konnte zwar ebenfalls einen Sieg erspielen, fiel aber sonst eher durch Teilnahmslosigkeit und mangelnde Motivation auf.

SCHÜLER 2 - TG EGGENSTEIN 2 6:4

Sehr erfreulich und genauso knapp war der Sieg unserer zweiten Schüler gegen die Gegner aus Eggenstein. Dies wird schon durch das Satzverhältnis von 11:11 deutlich. Besonders zu erwähnen ist der zweifache Einzelsieg des ersatzspielenden B-Schülers Daniel Büchle.

Es siegten: Dodenhöft/Just 1x, Sascha Dodenhöft 1x, Rene Kronenwett 2x und Daniel Büchle 2x.

Woche 48, 27. November 1992

TTG PFORZHEIM - DAMEN 1 6:8

Nach zwei Doppelerfolgen zu Beginn bestand kurzzeitig Hoffnung auf einen schnellen Sieg. Doch in den darauffolgenden Einzeln entwickelte sich ein zähes Ringen um die Punkte, so daß man am Ende noch froh sein konnte über den knappen Erfolg.

Überraschenderweise gelangen Christiane Ried trotz muskelkatergeschwächter Beine drei Einzelsiege, die restlichen Punkte steuerten Doris Ried, Elke Schüßler sowie Ersatzfrau Karin Klein (danke fürs Einspringen!) mit jeweils einem Sieg bei.

DAMEN 1 - TV BUSENBACH 1:8

Keine Chance hatten unsere ersten Damen gegen die Tabellenführer aus Busenbach. Lediglich das Doppel Elke Schüßler/Christiane Ried konnten punkten.

HERREN 2 - DJK RÜPPURR 3 5:9

Einen glänzenden Start hatte man erwischt und konnte erstaunlicherweise zwei Doppel gewinnen. Wolf/Lay und Weber/Stucky siegten, wohingegen Dennig/Buck gegen das Einser-Doppel der Gegner



wenig zu bestellen hatten. Nun folgte das, was man das schwarze Loch nennen könnte. Fünf Einzel in Folge gingen verloren. Jürgen Lay war der Erste. Nach gewonnenem ersten Satz fand er nicht mehr ins Spiel zurück. Weniger Chancen hatte Rüdiger Wolf. Er mußte sich gegen die Nummer 1 in zwei Sätzen geschlagen geben. Nun war der Wurm drin. Wolfgang Weber vergab fünf Matchbälle und Ralf Dennig verlor ebenfalls im dritten Satz äußerst unglücklich. Das Pech schien den Langensteinbachern am Schläger zu kleben. Auch Tobias Buck konnte mit seiner jugendlichen Unbekümmertheit nichts ausrichten. Plötzlich stand es 2:6, welch ein Grauen! Doch dann kam Dieter! Dieter Stucky erreichte das scheinbar Unmögliche am heutigen Tage, ein Einzelsieg. Ein Ruck ging durch die Mannschaft. Kann man einen solchen Rückstand gegen eine Spitzenmannschaft aufholen? Vielleicht, wäre da nicht das Pech. Jürgen Lay spielte konzentriert und nervenstark wie gewohnt, aber er kam nicht über 19 Punkte im dritten Satz hinaus. Es ging mit dem Teufel zu! 3:7 und die Halle war völlig ruhig. Zu ruhig für Rüdiger Wolf. Er stellte dem Plenum die Frage, warum denn niemand applaudiert, wenn er starke Bälle spielt und gewinnt. Wahrscheinlich hatte er Angst: „Wolf gewinnt und keiner kriegt's mit“. Weber blieb weiter glücklos im Gegensatz zu Dennig, der sich sicher durchsetzen konnte. Tobias Buck konnte leider den Vorwärtsdrang nicht fortsetzen und verlor. Somit war die erste Heimmiederlage besiegelt.

Nächsten Samstag sollte man dann Doppelsiege und Einzelerfolge miteinander koppeln, um in Söllingen um 15.00 Uhr zu bestehen. Der Ball ist rund, und es gibt sechs ähnlich starke Teams in der Liga. In diesem Sinne ist das nächste Spiel das schwerste. Bis dahin warten wir geduldig auf das Glück.

HERREN 3 - TG EGGENSTEIN 3 **1:9**

Mit zwei Leuten Ersatz hatte man gegen die Favouriten aus Eggenstein nichts zu melden. Lediglich Bernd Gruner konnte sich gegen seinen Gegner durchsetzen.

SSC KARLSRUHE - HERREN 4 **6:9** **ÜBERRASCHUNGSERFOLG BEIM SSC KARLSRUHE!**

Ein hervorragend aufgelegter Uwe Vogel, der sich sowohl in seinen beiden Einzeln als auch im Doppel mit Michael Kimmich schadlos hielt, sowie ein hinteres Paarkreuz mit Janosch Klebensberger und Stefan Rädle, die mit ihren vier Einzelsiegen wieder einmal ihre Dominanz unter Beweis stellen konnten, legten den Grundstein für diesen unerwarteten Erfolg. Michael Kimmich sowie das Doppel Gebhardt/Günzel sorgten für den Rest.

Nach den „Fast-Abstieg“ der vergangenen Saison ist der bisherige Verlauf der Runde fast schon als sensationell zu bezeichnen, zumal man sich mit dem Erfolg gegen den SSC Karlsruhe und 8:6 Punkten nun berechnete Hoffnungen auf einen Platz unter den ersten Drei machen darf.

HERREN 5 - TTV ETTLINGENWEIER 3 **2:9** **KLARE NIEDERLAGE GEGEN TITELASPIRANT!**

Ohne Chance war die Fünfte des TTC gegen eine starke Dritte aus Ettligenweier, die mit dem früheren TTC-Mitstreiter Franz Hable auf Nummer 1 gut vertreten war. Lediglich Stefan Rädle, der Hermann Angst gut vertreten hatte, konnte im Doppel mit Karl Spiegel sowie Peter Zimmermann im Einzel, die beiden Punkte für den TTC erspielen. Während Stefan Rädle sich knapp in zwei Sätzen gegen Franz Hable geschlagen geben mußte, waren die restlichen Begegnungen eine klare Angelegenheit für die Gäste.

POST SV 4 - HERREN 5 **9:4**

Die Postler zeigten sich als erwartet starke Gegner, die mit Gorenflo und Reuss das mittlere Paarkreuz gut besetzt hatten. So gab es auch in den Eingangsdoppeln für Hermann Angst und Stefan Anderer nichts zu ernten. Dem ersten Punkt von Hermann im Einzel folgten im weiteren Spielverlauf lediglich noch Punkte von Udo, Peter und Karl, was letztendlich auch die gesamte Ausbeute bedeutete.

SC EINTRACHT PLANKSTADT - MÄDCHEN **8:5**



Es siegten: Barall/Ewald 1x, Dorothee Barall 2x, Ewald 1x, Brecht 1x. Tanja Schwarz konnte leider nicht punkten.

JUGEND - TV BUSENBACH

6:1

Es siegten: Sasso/Maier 1x, Bäuerle/Walter 1x, Carsten Sasso 2x, Steffen Bäuerle 1x, Marco Walter 1x.

SCHÜLER B - TG SÖLLINGEN

5:5

Es siegten: Büchle/Ewald 1x, Daniel Büchle 2x, Florian Ewald 1x, Oliver Denninger 1x. Dominik Rihm hatte zwei Sätze zu 19 verloren.

TV LINKENHEIM - SCHÜLER B

6:1

Lediglich Daniel Büchle konnte einen Punkt für den TTC erspielen

Woche 49,

04. Dezember 1992

ALTPAPIERSAMMLUNG AM 5. DEZEMBER!

Ich hoffe sehr, daß Ihr Euch schon ALLE bei Michael für die Altpapiersammlung angemeldet habt. Wenn nicht, würde ich Euch raten, dies schnellstens nachzuholen. Es wäre sehr schön, wenn wir mit einem weiteren Auto noch sammeln könnten, damit wir früh fertig werden.

TTF SPÖCK - DAMEN 2

8:4

Unser letztes Spiel gegen die stärksten Gegner in der Liga konnten wir leider nicht gewinnen. Dies bedeutet, daß wir nun beide ein Spiel verloren haben, und es nun ungewiß ist, wer Herbstmeister wird. Wir werden Euch aber informieren, sobald es feststeht. Beim Heimspiel in der Rückrunde werden die Spöcker aber durch Eure Unterstützung keine Chance haben.

Es siegten: Siffermann/Ewald 1x, Siffermann 1x, Ewald 1x und Schaudel 1x. Nicht überzeugen konnte leider Pezi, bei der die Nerven wohl etwas angespannt waren.

HERREN 1 - TSV VIERNHEIM 2

9:0

Zu einem unfreiwillig klaren 9:0 Sieg kam die erste Herrenmannschaft am vergangenen Sonntag im „Schlüsselspiel“ gegen den mitabstiegsgefährdeten TSV Viernheim 2. Das Ergebnis deutete sich bereits am Vorabend an, als der Viernheimer Mannschaftsführer aufgrund einer desolaten Personalsituation die Begegnung kurzfristig absagen mußte. Die meisten Spieler des TTC-Verbandsligateams bedauerten in der ersten Reaktion die plötzliche Absage. Die meisten fieberten doch irgendwie dem Kräftemessen im vielleicht für den weiteren Rundenverlauf vorentscheidenden Spiel mit den Viernheimern entgegen; so scheiterte beim Viernheimer Anruf die Einflußnahme vom TTC im Sinne einer sportlichen Lösung schon im Ansatz an der resignativen Stimmung des Viernheimer Mannschaftsführers. Dennoch sollten wir uns nicht schwer daran tun, auch zwei kampflos gewonnene Punkte im Kampf um den Klassenerhalt zu akzeptieren.

Ob das letzte Vorrundenspiel zu Hause gegen Bruchsal am kommenden Sonntag stattfinden wird, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Es sind von unserer Seite Bemühungen im Gange, das Spiel kurzfristig auf den Freitag davor zu verlegen. Über den Stand der Dinge könnt Ihr Euch zu gegebener Zeit bei Hartmut informieren.

TG SÖLLINGEN - HERREN 2

8:8

Auch diesmal konnte man nur ein Eingangsdoppel gewinnen. Lediglich Lay/Wolf konnten siegen. In den darauffolgenden Einzeln zeigten sie sich ebenfalls äußerst spielfreudig und gingen nach kurzem Spiel erfolgreich von der Platte. Ralf Dennig, der im Grunde gut spielte, verschlief schlichtweg den Sieg. Im dritten Satz machte er bei einer 10:4 Führung einfach den Sack nicht zu. Sein Gegner erlebte dann den zweiten Frühling und traf alles. Zeitgleich konnte Wolfgang Weber den Größennachteil gegen den Zwei-



Meter-Hühnen Kneule nicht egalisieren. Glücklicherweise gelang Stucky der Ausgleich, ehe Buck verlor. Nun schlugen wieder unsere Cracks zu. Zuerst die „Unschlagbaren Zwei“ im vorderen Paarkreuz Lay und Wolf. Dazu kam noch ein Sieg von Weber. Auch Dennig fand kein Konzept, den „Riesen“ in der Mitte zu schlagen. Tobias Buck konnte in seinem zweiten Spiel nur reagieren, was zu wenig war. Im Gegensatz agierte Dieter Stucky äußerst offensiv, doch sein Gegner „fischte“ alles, und so mußte Dieter leicht gefrustet sich zweimal 21:19 geschlagen geben. Zu unserem Glück spielten die glorreichen Zwei so gut Doppel wie Einzel, was bedeutet, daß Lay/Wolf sich heute schadlos hielten und alles gewannen und letztendlich den Punkt sicherten.

HERREN 3 - TTC STAFFORT 1 **9:1**
ENDLICH WIEDER EIN ERFOLGSERLEBNIS!

Daß man das Siegen noch nicht ganz verlernt hat, bewies man eindrucksvoll gegen den Aufsteiger TTC Staffort, wobei wir unseren Gästen lediglich fünf Satzgewinne gestatteten. Jeder Spieler durfte am Erfolg teilhaben (Dieter sogar zweimal) und zwei Doppel wurden auch wieder gewonnen (man lese uns staune!). Mit nunmehr 7:9 Punkten und einem noch ausstehende Spiel (gegen Tabellenführer Lichtbund Karlsruhe) kann man der Rückrunde einigermaßen gelassen entgegensehen.

Dank sei an dieser Stelle auch einmal an Dieter und Michael gesagt, welche uns während der Vorrunde nicht nur aushalfen, sondern auch in eindrucksvoller Weise verstärkten!

TG KARLSRUHE AUE 4 - HERREN 4 **8:8**
TISCHTENNISMARATHON AM SONNTAG MORGEN!

Recht zuversichtlich fuhren wir am vergangenen Sonntag zum Auswärtsspiel nach Durlach, hatte man doch mit den beiden Gastspielern und „Kreisliga-Assen“ Günter Seitz und Josef Bähr eine sehr starke A-Klassenmannschaft aufzubieten. Der Gegner, der TG Durlach-Aue 4, gerade mal mit zwei Pluspunkten auf einem Abstiegsplatz rangierend, sollte sich jedoch trotz bester Besetzung als hartnäckiger Gegner erweisen. Der Start verlief nicht gerade verheißungsvoll. Durlach ging mit 3:1 bzw. 4:2 in Führung; lediglich das Doppel Seitz/Kimmich sowie Günter Seitz im Einzel konnten bis zu diesem Zeitpunkt für den TTC Punkte besorgen. Michael Kimmich und Janosch Klebensberger gelang es dann mit ihren beiden Siegen auf 4:4 anzugleichen. Ab diesem Zeitpunkt konnte sich keine Mannschaft mehr entscheidend absetzen. Mit den Erfolgen von Günter Seitz, Michael Kimmich, Janosch Klebensberger und Thomas Günzel gelang es schließlich mit einer 8:7 Führung ins Schlußdoppel zu gehen. Gegen das routinierte Duo aus Durlach hatten Günter und Michael allerdings nichts entgegenzusetzen. Der knapp vierstündige Tischtenniskrimi endete somit, leistungsgerecht für beide Teile, unentschieden.

HERREN 5 - TG SÖLLINGEN 3 **7:9**
HERREN 5 - ESG FRANCONIA 2 **9:4**

WECHSELNDE ERFOLGE IN DER ENGLISCHEN WOCHE

Es hatte eigentlich ganz gut begonnen gegen die Gäste aus dem Pfnzthal. Mit 6:4 lag man bereits in Front, als die Gäste immer näher herankamen und schließlich auf 6:8 davonzogen. Zwar konnte Stefan Anderer noch auf 7:8 verkürzen, doch das Schlußdoppel ging im entscheidenden dritten Satz zum 7:9 Endstand an die Gäste.

Besser lief es in der Nachholbegegnung gegen ESG Franconia. Den Doppelerfolgen von Karl und Hermann sowie Peter und Stefan folgten in Serie die Einzelsiege von Karl, Hermann, Udo, Manfred und Peter. Nach Niederlagen von Stefan, Karl und Udo wurden die Gäste nochmals wach, mußten aber bei weiteren Erfolgen von Hermann und Manfred die Segel streichen

TV MALSCH 5 - HERREN 6 **9:5**

Heiner Meier-Menzel zog es vor, in Berlin die Kneipenszene zu besuchen - die sechste Mannschaft verlor knapp in Malsch! Hervorzuheben ist die Leistung von Volker Nürnberg, der dieses mal im vorderen Paarkreuz beide Spiele gewann und im Doppel mit Torsten Hesse im dritten Satz nur knapp verlor. Nicht



überzeugen konnte an diesem Abend Michael Bandel, der wohl in Gedanken immer noch auf der ernüchternden und anstrengenden „Waldschadensexkursion“ auf der Hornisgrinde im Nordschwarzwald weilte und beide Einzel deutlich verlor. Im mittleren Paarkreuz verlor „Tragic-Appich“ zweimal, doch dann siegte Marco Hänle nach vergeigtem ersten Spiel. Das hintere Paarkreuz sah mit Marco Hübner einen strahlenden Sieger nach spannendem Spiel im dritten Satz mit 26:24, sowie eine unglückliche Niederlage von Torsten im dritten Satz zu 19!. Alles in allem eine lösbare Aufgabe im Rückspiel für die Jungs von der sechsten Mannschaft.

Die Punkte: Bandel/Hänle, Volker Nürnberg (2), Marco Hänle, Marco Hübner.

TV ETTLINGENWEIER - JUNGEN 1:6

Es siegten: Sasso/Maier 1x, Bäuerle/Walter 1x, Carsten Sasso 2x, Steffen Bäuerle 1x, Marco Walter 1x.

TG AUE - SCHÜLER 1 8:1

Lediglich das Doppel Walter/Bäuerle konnte einen Punkt für den TTC erzielen.

TTV ETTLINGEN - SCHÜLER 2 6:2

Es siegten: Just/Kronenwett 1x, Rene Kronenwett 1x.

SCHÜLER B - TSG BLANKENLOCH 6:3

Einen super Erfolg konnten unsere „Kleinen“ am vergangenen Freitag erzielen, als sie nur zu dritt ihr Spiel gewinnen konnten. Es siegten: Büchle/Ewald 1x, Daniel Büchle 2x, Florian Ewald 1x und Oliver Denninger 2x.

POKAL:

MÄDCHEN - SC WETTERSBAACH 5:1

Es siegten: Vanessa Brecht 1x, Dorothee Barall 2x und Martina Ewald 2x.

Woche 50, 11. Dezember 1992

TTC SG SANKT ILGEN - DAMEN 1 3:8

DAMEN 1 - TTC WIESLOCH,BAIERTAL 8:3

Mit zwei deutlichen Siegen beendete die erste Damenmannschaft die Vorrunde. Man belegt mit 14:4 Punkten nun einen guten dritten Tabellenplatz, jenseits von Gut und Böse. Denn weder mit der Meisterschaft noch mit dem Abstieg wird man in dieser Runde wohl zu tun haben. Der verlustfreie Herbstmeister Busenbach und die zweitplatzierten Damen aus Sandhofen sind vermutlich ein bißchen zu stark, die restlichen Mannschaften hinter sich zu lassen, dürfte aber ebensowenig ein Problem sein.

HERREN 1 - FC BRUCHSAL 7:9

Der Bericht über dieses Spiel sowie eine Halbzeitbilanz erscheint nächste Woche im Gemeindeblatt.

HERREN 2 - TV BUSENBACH 2 9:2

DER SCHEIN TRÜGT!

Nicht das Ergebnis sondern die Aufstellung war das Trügerische. Drei Spieler fehlten! Jürgen Lay und Rüdiger Wolf mußte man an die erste Mannschaft abgeben und zur Spielzeit trat Tobias Buck bei den Jugendkreismeisterschaften an. Trotz dieser Schwächung zeigte man sich gewohnt stark und mit Michael Kimmich und Uwe Vogel besaß man zwei glänzende Ersatzmänner. Außerdem konnte man auf einen spielfreudigen Oliver Kimmich zurückgreifen. Hinzu kamen nicht die Stammspieler Wolfgang Weber, Ralf Dennig und Dieter Stucky. Da jeder einzelne seine Einsätze überzeugend gestalten konnte, möchte ich nur auf ein paar wenige Besonderheiten aufmerksam machen. Erstaunlich war zum einen, daß man mal wieder zwei Doppel gewann. Außerdem ist erwähnenswert, daß man zu verspielt und überlegen war, so daß man



teilweise nicht konsequent genug vorging und hin und wieder einen Satz abgab. Einen herzlichen Dank nochmals an unsere Ersatzspieler Michael Kimmich und Uwe Vogel, die mehr als nur Ersatz waren. In der Herbstpause geht man nun mit 12:6 Punkten und dies verspricht eine spannende Rückrunde, in der noch alles drin ist. Nur absteigen kann man wohl nicht mehr, aber vielleicht aufsteigen.

LICHTBUND KARLSRUHE 1 - HERREN 3 **9:2**
NIEDERLAGE BEIM TABELLENFÜHRER!

Obwohl man relativ locker und selbstbewußt an die Platten ging, besaß man nicht den Hauch einer Chance gegen den Absteiger aus der Bezirksklasse. Lediglich Dieter Stucky konnte auf diesem Niveau mithalten und siegte gleich zweimal gegen die Spitzenspieler der Gastgeber und weist nun nach dieser beeindruckenden Leistung eine persönliche Bilanz von 8:4 Siegen im vorderen Paarkreuz auf. Überhaupt konnten wir mit dem Verlauf der Vorrunde (bis auf eine Ausnahme) sehr zufrieden sein, aber trotz Erreichen von 7:11 Punkten wird noch allerhand Arbeit auf uns zukommen, denn nicht weniger als sieben Mannschaften kämpfen gegen den Abstieg, und (fast) alle weisen die gleiche Punktzahl auf wie wir. Also sollten wir diese Herausforderung annehmen und beweisen, daß wir zu Recht in dieser Klasse sind.

HERREN 4 - TV MÖRSCH 3 **9:7**
HERREN 4: DIE KOMMENDE SPITZENMANNSCHAFT??

Kimmich/Vogel wahrten ihren Nimbus als Doppel 1, denn sie konnten sich als einzige am Anfang durchsetzen. Selbst die taktisch zusammengesetzten Gebhard/Günzel mußten sich zwei Mal knapp geschlagen geben. Das vordere Paarkreuz Vogel/Kimmich wußte auch im Einzel zu überzeugen und spielte ihre Gegner in Grund und Boden. Animiert von solchen Leistungen zeigte Erich Gebhardt, was er drauf hat, der seinem Mörscher Gegner keine Chance überließ. Doch jäh brach man wieder ein. Sowohl Thomas Günzel als auch Janosch Klebensberger verloren. Jüngster Stefan Rädle fightete bis zum Erbrechen, was ihm einen Sieg bescherte. Es stand knapp, und Michael Kimmich war wohl schon beim Spiel am Sonntag, so fehlte die nötige Konzentration, um sich im dritten Satz durchzusetzen. Diese wiederum hatte Uwe Vogel, souverän spielte und gewann er sein zweites Einzel. Nachdem Gebhardt und Günzel verloren hatten, stand es 6:7, und alle Felle schienen davonzuschwimmen. Der zu diesem Spiel ernannte Teamchef Ralf Dennig erkannte den Ernst der Lage und motivierte nun die Nachwuchsspieler aufs Äußerste. Mister Cold, Janosch Klebensberger, blieb während seines Sieges so cool, daß er seine Körpertemperatur auf 34 Grad Celsius reduzierte, und da Stefan Rädle die Anweisungen seines Coaches streng befolgte, hatte er keine Probleme mit seinem Gegner. Am Ende des Matches setzte der Spieler des Tages den i-Punkt obendrauf. Auch im Schlußdoppel zusammen mit Michael Kimmich war er nicht zu schlagen. So konnte man mit einem 9:7 Sieg in die Winterpause gehen.

SC WETTERSBAACH 2 - HERREN 5 **7:9**

Im letzten Vorrundenspiel war man beim SC Wettersbach zu Gast. Schnell war eine 6:1 Führung vorgelegt, was auf eine rasche Entscheidung hindeutete. Anderer/Benesch überließen zwar in ihrem Eingangsdoppel den Gastgebern den ersten Punkt, während Spiegel/Angst und Becker/Zimmermann punkten konnten. In den nun folgenden Einzelspielen bauten Angst, Spiegel, Zimmermann und Becker die Führung weiter aus. Nachdem Benesch und Anderer jeweils Federn lassen mußten, konnte Spiegel in zwei klaren Sätzen den 7:3 Zwischenstand herstellen. Nun wurde es nochmals eng, als Angst, Becker und Zimmermann in Folge ihren zweiten Durchgang jeweils im dritten Satz verloren hatten. Anderer war es dann, der neben einer Niederlage von Benesch das Punktekonto auf 8:7 ausbauen konnte. Die Entscheidung brachte dann das Schlußdoppel, in dem Spiegel/Angst in zwei Sätzen die Oberhand behielten und den 9:7 Endstand herstellen konnten.

LSV LADENBURG - MÄDCHEN **8:1**

Eine deutliche Niederlage erlitten unsere vier kleinen Mädchen. Nach 1:1 Zwischenstand durch einen Doppelsieg von Vanessa Brecht/Martina Ewald konnte nur noch Vanessa in einem spannenden und



ausgeglichenen Spiel einen Satz gewinnen. Erfreulich war der Einsatz von Nicole Frey sowie, nach langer Verletzungspause, von Tanja Schwarz.

MÄDCHEN - TTV FRIEDRICHSTAL **7:7**

Es siegten: Barall/Ewald 1x, Frey/Brecht 1x, Dorothee Barall 2x, Martina Ewald 1x, Nicole Frey 1x und Vanessa Brecht 1x.

JUGEND - DJK RÜPPURR **6:1**

Es siegten: Sasso/Bäuerle 1x, Carsten Sasso 2x, Steffen Bäuerle 1x, Marco Walter 1x und Steffen Brauchler 1x.

KREISMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Nach Redaktionsschluß lagen leider erst die Ergebnisse von Marco Walter und Tobias Buck vor. Marco Walter startete sowohl bei den A-Schülern, wo er im Einzel nach der dritten Runde ausschied, als auch bei der A-Jugend, in der er leider nach guter Leistung schon in der ersten Runde im Doppel und Einzel der Unterlegene war.

Tobias erwischte einen Pechtag, weil er in allen drei Qualifikationen (Einzel, Doppel und Mixed) im Viertelfinale im dritten Satz ausschied. Im Einzel verlor er unglücklich, da er den ersten Satz gewonnen hatte und im zweiten bereits 19:16 führte, doch dieser Vorsprung reichte nicht für einen Sieg gegen den dreifachen Schülermeister.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die bei der Altpapiersammlung mitgeholfen haben. Auch dieses Mal haben wir die großen Mengen an Altpapier bewältigt, und wir hoffen, daß es sich für den Verein wieder gelohnt hat.

Woche 51, 18. Dezember 1992

HINWEISE:

Jeder, der möchte, daß etwas während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage im Gemeindeblatt erscheint, muß beachten, daß:

- In der 52. Kalenderwoche (21.12.- 27.12.) der Annahmeschluß um 2 Tage vorverlegt wird; d.h. die Berichte sollten bis Mittwoch, den 16.12., bei mir sein.
- In der 53. Kalenderwoche (28.12.- 03.01.) kein Gemeindeblatt erscheint.
- In der 1. Kalenderwoche (04.01.- 10.01.) der Annahmeschluß um 1 Tag vorverlegt wird; d.h. die Berichte sollten bis Donnerstag, den 07.01., bei mir sein.

LETZTES TRAINING vor den Weihnachtsferien findet am Dienstag, dem 22.12.1992 statt. Die Jugendlichen trainieren am Freitag, dem 18.12.1992, zum letzten Mal.

SECHSTE KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN in Mutschelbach am 10. Januar 1993. Wer mitspielen möchte, soll sich bitte möglichst noch vor Weihnachten bei Hartmut anmelden.

HERREN 1 - 1. FC BRUCHSAL **7:9**

Der Ärger über den knapp verpaßten Punktgewinn ist noch nicht ganz verflogen: Das Abschlußdoppel bescherte Rainald Knaup und Hartmut Seiter eine hauchdünne zu 19 Niederlage im dritten Satz gegen die Abwehrstrategen Beyerle/Wüste. Dabei sah es zwischenzeitlich bei einer 5:2 Führung für den TTC gar nicht so schlecht aus, denn sowohl Weiser/Mux als auch Knaup/Seiter sorgten mit ihren anfänglichen Doppelsiegen für einen verheißungsvollen Start. Seiter gegen Beyerle, Weiser gegen Wüste und Mux gegen Turinek bauten die Führung auf den erwähnten Zwischenstand aus. Die Männer um Geburtstagskind Dieter Wüste und Jungstar Benjamin Gerold (inzwischen einer der besten Schüler des DTTB) trumpten danach



mächtig auf und ließen nur noch einen Sieg von Ersatzmann Rüdiger Wolf und Bernd Mux zu. Mit Bernd hat der TTC für das Verbandsligateam zu Rundenbeginn einen guten Fang gemacht. Seine Gegner sind meistens mucksmäuschenstill und schütteln nur noch den Kopf, wenn er sie mit Antitop und blitzschnellem Drehen seines Schlägers am Tisch mattkontert.

HALBZEITBILANZ:

Aufgrund seiner makellosen zu Null Bilanz wird Bernd mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit das mittlere Paarkreuz überspringen und an die Spitze neben Rainald Knaup rücken. Mit Hartmut Seiter und Christian Weiser hofft das Team, für die Rückrunde eine solide Mitte stellen zu können. Bei Bedarf einspringen wird Eugen Monasso an Nummer 5. Noch nicht abgeschlossen ist der Integrationsprozeß beim häufig fehlenden Konrad Tiefenbacher (Diplomarbeit im Ausland) und beim TTC „Eigengewächs“ Oli Kimmich. Sie sind beide um den Anschluß an das Verbandsliganiveau bemüht. Der seit Jahren existierende Vierklassenunterschied zwischen dem Verbandsligateam und den fünf Kreisklassenteams des TTC's erweist sich immer wieder von neuem als sehr hohe Hürde für Kandidaten aus den unteren Teams. Und auch dieses Jahr hilft der zweiten Mannschaft, die bereits zur Halbzeit sechs Punkte auf ihrem Minuskonto verbucht, nur noch ein zäher Kraftakt in der Rückrunde, um die Klassendifferenz auf drei zu verkürzen. Andererseits hat die erste Herrenmannschaft entgegen den ursprünglichen Prognosen, nach knapp verhindertem Abstieg im Vorjahr, auch in dieser Saison gute Chancen, mit einem blauen Auge davonzukommen. Die zwei schwachen Mannheimer Teams, TSV Sandhofen (Absteiger aus der Badenliga) und TSV Viernheim 2 (Aufsteiger aus der Verbandsklasse), gilt es in der Rückrunde auf Distanz zu halten. Das Viernheimer 8:8 gegen den Tabellenzweiten Neckarbischofsheim und ihre knappe 7:9 Niederlage gegen die drittplatzierten Eppelheimer veranlaßt den TTC allerdings noch zu einer gewissen Unsicherheit über die mögliche Viernheimer Spielstärke, zumal sich der TTC aufgrund der beiden kampflösen Punkte noch kein Bild über das Viernheimer Leistungsvermögen machen konnte. Aber auch der TTC ist für Überraschungen gut. Punktgewinne gegen Heidelberg und Rüppurr belegen das.

Ein Dankeschön an dieser Stelle den treuen Fans und Zuschauer bei unseren Heimspielen. Mit Eurer Unterstützung können wir in der Rückrunde den Grundstein für ein weiteres Verbandsligajahr legen.

DIE VERBANDSLIGA HALBZEITABELLE:

1.	TTF Pforzheim	9	81:22	18:00
2.	TSV Neckarbischofsheim	9	72:50	12:06
3.	ASV Eppelheim 2	9	70:53	11:07
4.	TTV Heidelberg	9	63:51	11:07
5.	1. FC Bruchsal	9	60:60	10:08
6.	DJK Dossenheim	9	59:62	10:08
7.	DJK Rüppurr	9	58:62	08:10
8.	TTC Langensteinbach	9	54:63	07:11
9.	TSV Viernheim 2	9	32:79	02:16
10.	TSV Sandhofen	9	33:80	01:17

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Heiner. Er hat keine Kosten und Mühen gescheut, um im weiten Badischen Ländle eine Tabelle ausfindig zu machen, die zudem noch korrekt ist.

HERREN 6 - ETTLINGENWEIER 4

9:2

MARCO HÄNLE IM EISINGER LOCH VERSCHOLLEN?

Eigentlich hatte er sich den Verlauf dieses Sonntagvormittags anders vorgestellt. Er wollte eigentlich nur mit seinen alten Freunden Berthold und Wilhelm das Spiel der ersten Mannschaft gegen den 1. TTC Bruchsal anschauen. Das erste, was ihm auffiel, als er die Halle betrat, war das rege Treiben und die vielen Leute. Gleich vier Spiele wurden ausgetragen. Bei so vielen Spielern in der Halle fiel es ihm natürlich nicht auf, daß eine der Mannschaften, ausgerechnet die sechste, um 9.30 Uhr immer mit nur fünf Spielern präsent



war. Er dachte vielleicht gerade an die Zeit, wo er selber noch als Stammspieler regelmäßig am Spielbetrieb teilgenommen hatte, was er in dieser Saison nicht mehr tat, nicht aus Leistungsgründen,...von wegen, sondern lediglich, um den jugendlichen Nachwuchsspielern eine Chance zu geben. Er wurde jäh aus diesen Gedanken gerissen, als ein Mitglied aus der sechsten Mannschaft plötzlich vor ihm stand, den Mißstand der „Sechsten“ vor Augen hielt, der Rest war für einen vereinstreuen Sportkamerad wie ihn Ehrensache. Am Ende mußte der geschlagene Gegner aus Ettlingenweiler feststellen, daß er an diesem Tag kein Gegner für die „Sechste“ war und daß der Alte, der bei denen im hinteren Paarkreuz spielt, Unger hieß er, stärkemäßig eigentlich ins vordere Paarkreuz gehörte. Die „Sechste“ bedankt sich nochmals ganz offiziell: „Danke, Fritz, für Deine Spontaneität und Glückwünsche für die souveräne sportliche Leistung“.

Die Punkte im einzelnen: Doppel: Meier-Menzel/Nürnberg 1x (weiterhin ungeschlagen!), Bandel/Unger 1x (auch klar, bei diesem Ersatzmann!), Heiner 2x (mäßig gespielt und trotzdem gewonnen!), Michel 2x (sehrstark gespielt!), Volker 1x (reine Formsache!), Marco Hübner 1x (Glückwunsch, stark gespielt!), Fritz 1x (nochmals Danke!).

TV ODENHEIM - MÄDCHEN 8:2

Dank einer guten Leistung unserer Dorothee konnten wir in Odenheim zwei Punkte erzielen. Einen Dank auch an Tanja Schwarz, die trotz einer noch nicht ausgeheilten Verletzung spielte. Nicole und Vanessa gaben auch ihr Bestes, aber es reichte nicht zu einem Punktgewinn.

MÄDCHEN - TV SINGEN 5:8

Es siegten: Barall/Ewald 1x, Dorothee Barall 2x, Martina Ewald 1x, Vanessa Brecht 1x (sie hatte noch ein zweites Einzel gewonnen, das leider nicht mehr zählte).

SC WETTERSACH - JUNGEN 5:5

Es siegten: Sasso/Maier 1x, Carsten Sasso 2x und Michael Maier 2x.

POKAL:

TV BUSENBACH - MÄDCHEN 5:0

Enttäuschendklar ging das Pokalspiel gegen Busenbach aus. Lediglich ein dritter Satz konnte von Martina erspielt werden, den sie dann verlor.

JUGENDKREISMEISTERSCHAFTEN

Korrektur:

Im letzten Gemeindeblatt erschien leider eine falsche Information: Marco Walter schied im Einzel bei den Schülern nach unmotiviertem Spiel bereits in der ersten Runde aus und nicht, wie berichtet, in der dritten. Stefan Brauchler ist bei den Schülern nach hervorragender Einzelleistung im Viertelfinale ausgeschieden. Weiter so, Stefan!

GESAMTBADISCHE MEISTERSCHAFTEN

Der TTC war bei diesen Meisterschaften mit Tobias Buck und Dorothee Barall vertreten.

Für Dorothee war erwartungsgemäß nicht viel drin, und so schied sie bereits in der ersten Runde im Einzel und im Doppel aus.

Tobias machte es jedoch wieder spannend. Im Mixed verlor es in der ersten Runde mit 22:20 und 21:19. Im Einzel erwischte er eine unglückliche Auslosung und machte gegen einen spielerisch überlegenen Gegner ein hervorragendes Spiel, das er erst im dritten Satz verlor. Im Doppel verlor er unglücklich im Viertelfinale.



1993

Woche 1,

08. Januar 1993

Ich hoffe, daß Ihr Weihnachten und Silvester gut verbracht habt, und daß Ihr Euch nun wieder dem Tischtennis mit frischem Elan widmen werdet. Deshalb jetzt einige Hinweise:

Am 10. Januar finden in Mutschelbach die diesjährigen **KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN** statt. Beginn um 8.30 Uhr in der Bocksbachhalle. Für nähere Informationen verweise ich auf Verdacht auf den Bericht des TTC Mutschelbach, den sie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt haben.

Wie Ihr alle Eurer Einladung entnehmen könnt, findet am Samstag, dem 16. Januar um 19.30 Uhr unsere **JAHRESABSCHLUSSFEIER** statt. Alle rechnen mit Euch !

ERSTER TRAININGSTAG wird am Dienstag, dem 12. Januar sein.

JUHU !!!

WIR (DAMEN 2) SIND HERBSTMEISTER !!!

Endlich haben wir eine offizielle Tabelle über die Rückrunde erhalten, aus der herausgeht, daß die zweiten Damen des TTC knapp (punktgleich mit dem Zweiten Herbstmeister wurden).

Tabelle der Damen Bezirksklasse nach Abschluß der Vorrunde:

TTC Langensteinbach 2	12:2	52:18
TTF Spöck	12:2	54:29
TTV Ettlingenweier	11:3	49:35
FC Neureut 2	7:7	45:41
DJK Daxlanden	6:8	36:44
TTC Staffort	5:9	36:51
TTC Forchheim 1	2:12	29:52
TTC Forchheim 2	1:13	24:55

(Auszug 1. TC Ittersbach)

KARLSBAD-CUP

Am Sonntag, 10.1.93, wird zum 6. Mal der TT-Karlsbad-Pokal ausgetragen. Turnusgemäß ist Mutschelbach der Veranstalter. Die Gruppierung wurde, aus TCI-Sicht, folgendermaßen vorgenommen: Die erste Mannschaft spielt komplett in der Klasse A. Turnierbeginn ist hier um 13.15 Uhr. die Endspiele werden gegen 18.00 Uhr ausgetragen. In der B-Klasse starten die ersten beiden Paarkreuze der zweiten und dritten Mannschaft nach der neuen Aufstellung. Dabei handelt es sich um: Metz, Maiterth, Merz, W. Gegenheimer, Th. Dietz, Schenk, Heidt und Wicker. Die Spiele der B-Klasse beginnen um 11.15 Uhr, Endspiele ebenfalls ab 18.00 Uhr. Der Rest spielt in der C-Klasse, die bereits um 8.15 Uhr loslegt. Finalspiele ab 14.00 Uhr. Man trifft sich um 7.45 Uhr an der Apotheke.

(Auszug TTC Mutschelbach)

Das mittlerweile schon traditionelle Karlsbad-Turnier findet dieses Jahr in Mutschelbach in der TTC-Halle statt. Wie alle Jahre, so findet das Turnier auch dieses Jahr wieder am 10.1.93 statt, Schirmherr dieser sportlichen Veranstaltung ist Bürgermeister Alfred Seeger.



Gespielt wird in 3 Gruppen, in Abhängigkeit der Spielerstärke wird es für die jeweiligen Ersten einen wertvollen Wanderpokal geben.

Achtung: Beginn der Auslosung mit sofortigem, nachfolgendem Spielbeginn ist ab 8.00 Uhr in der TTC-Halle, deshalb bitte rechtzeitig kommen.

Natürlich ist an diesem Tage auch an Speis und Trank gedacht, der TTC würde sich auch über möglichst viele Zuschauer freuen, die den einzelnen Aktiven an den Platten so richtig einheizen.

Nachfolgend sollen nochmals die wesentlichen High-Lights dieses Turniers in Kürze aufgezeigt werden: Gruppeneinteilung; A/B/C-Klasse, in Abhängigkeit der jeweiligen Spielerstärke.

Gewinnsätze: 2 Gewinnsätze Auslosung: Um 8.00 Uhr in der TTC-Halle, in Abhängigkeit der Anzahl Spieler werden Gruppen festgelegt.

Preise: Jeder Gruppensieger erhält einen Wanderpokal sowie Medaille und Urkunde für die Nächstplatzierten.

Zeitplan:

ca. 8.00 - 8.15 Uhr: Auslosung C-Klasse

ca. 8.30 Uhr: Spielbeginn C-Klasse

11.00 Uhr: Begrüßung

ca. 11.15 Uhr: Auslosung B-Klasse

ca. 11.30 Uhr: Spielbeginn: B-Klasse

13.15 Uhr: Auslosung A-Klasse

13.30 Uhr; Spielbeginn

ca. 14.00 Uhr: Endspiele C-Klasse

ca. 18.00 Uhr Endspiele A- und B-Klasse

ca. 19.00 Uhr Siegerehrung

Der TTC wünscht allen Teilnehmern an diesem Tage eine ruhige Hand, hervorragende Ballwechsel, viel Erfolg und möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für die Teilnahme bedanken.

In der nachfolgenden Tabellenübersicht geht für jeden Spieler einer Mannschaft noch einmal klar daraus hervor, in welcher Klasse er zu spielen berechtigt ist.

(Tabellarisches Raster zu klein)

Woche 2,

15. Januar 1993

(Auszug 1.TC Ittersbach)

KARLSBAD-CUP

Bei Redaktionsschluß waren leider noch nicht alle Ergebnisse bekannt. Der TCI konnte seinen Titel in der C-Klasse nicht verteidigen. Hier starteten 7 Ittersbacher unter insgesamt 25 Teilnehmern, wovon immerhin 3 unter die letzten 8 kamen. Jörg Schrimpf und Markus Gegenheimer teilten sich den 7. Platz. Jochen Gegenheimer wurde Fünfter.

In der B-Klasse waren zu diesem Zeitpunkt Ulrich Maiterth und Manfred Metz noch gut im Rennen, die beiden anderen allerdings ausgeschieden. Auch die Spieler der 1. Mannschaft konnten in der Anfangsphase des A-Klassenturniers den Ausgang noch völlig offenhalten, wobei die reellen Siegchancen rein rechnerisch irgendwo bei 0,8 Promille liegen dürften.

Die endgültige Bilanz des Turniers wird in der nächsten Woche oder vom Veranstalter TTC Mutschelbach veröffentlicht.

(Auszug TTC Mutschelbach)



Ein Sportlicher Höhepunkt an den grünen Tischen fand am vergangenen Sonntag bei den 6. Karlsbader Tischtennismeisterschaften in der TTC-Halle statt. An diesem Tag trafen sich alle aktiven Spieler, um die jeweils besten Spieler in einer jeweiligen Gruppe zu ermitteln.

Eröffnet wurde das Turnier von Bürgermeister Seeger und Ortsvorsteher M. Dillmann. (Insider behaupten, die beiden wollen nächstes Jahr das Eröffnungsspiel bestreiten.) Gespielt wurde in 3 Gruppen mit jeweils ca. 20 Teilnehmern. Erfreulich war das hohe Niveau der Spieler, und das, obwohl die Runde noch nicht losgegangen ist.

Bei der C-Klasse konnten am Ende folgende Ergebnisse zu Blatt gebracht werden: 1. Karl Spiegel (LA), 2. Ronnie Haas (MU), 3. Herrmann Angst (LA) und 4. Roland Trost (MU). Erfreulich ist das gute Abschneiden von Ronnie Rocket, der bis Zum Endspiel kein Spiel abgegeben hatte und sich dann nur gegen die Routine und Erfahrung von Karl Spiegel geschlagen geben mußte. Während also bei der C-Klasse die einzelnen Plazierungen unter jeweils 2 verschiedenen Vereinen aufgeteilt wurden, waren die Partien in der B-Klasse eine reine Sache des TTC Langensteinbach. 1. Sieger der B-Klasse ist Ralf Dennig, 2. Doris Ried, 3. Michael Kimmich und 4. Christiane Ried. Erfreulich an diesen Ergebnissen ist, daß sich die Damen so erfolgreich schlagen konnten. Die "Master-Class" oder auch A-Klasse umfaßt all die Spieler, die schon halb professionell den Schläger halten, immer mit 150 % Konzentration spielen und meistens doppelten Platz hinter den Tischen für sich beanspruchen (und die sich nie eine Spielerpause gönnen). Auch hier konnten erfreulich viele Meldungen registriert werden, hochkarätig waren die Partien, manchmal nicht ganz ohne Überraschung, dennoch immer spannend (gell, Uckelee??). Tja, wer hätte es anders erwartet, leider konnten auch hier die Plazierungen nicht so recht verteilt werden, denn auch hier schlugen die Langensteinbacher Spieler erbarmungslos zu, vielleicht nach dem Motto: "Der Verein, der die meisten Spieler stellt, soll die besten Plazierungen erhalten". Fast ohne Sensation verliefen dann auch die letzten Spiele um die besten Plazierungen, Mutschelbacher Leuchte an diesem Tag war zweifelsohne unser Th. Uckelee, der so manchen Favoriten ins Straucheln brachte. 1. wurde dann B. Mux, 2. Reinald Knaup, 3. Ch. Weiser und 4. der Mutschelbacher Joker Th. Uckelee. Bedanken möchte sich der TTC auch recht herzlich für alle Zuschauer, die TTC-Halle war noch nie so voll (außer bei der Weihnachtsfeier), vielleicht gibt es in Zukunft wieder Zuschauer, die die Mannschaften des TTC's bei den jeweiligen Rundenspielen anfeuern. Bedanken muß man sich auch bei dem Organisationsstab, der für eine reibungslose Durchführung verantwortlich gewesen ist und seine Aufgabe meisterhaft durchgeführt hat.

Woche 3,

22. Januar 1993

JUNGEN - VFT ETZENROT

6:0

Am Samstag fand das erste Rückrundenspiel statt, das gleich ein Erfolg war. Die Jungen gewannen glatt mit 6:0. Die Doppel Bäuerle/Just und Sasso/Maier sowie jeder Spieler konnten ihr Einzel gewinnen.

Bei den Erwachsenen beginnt die Rückrunde am Dienstag, dem 26. Januar, mit Heimspielen der Damen 2 und Herren 5.

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Einen schönen Abend verbrachten wir am Samstag bei unserer Jahresabschlußfeier. Es gab einige Ehrungen für jahrelange Mitgliedschaften, für Plazierungen bei den Vereinsmeisterschaften und Karlsbader Meisterschaften sowie für Engagement verschiedener Vereinsmitglieder bei bestimmten Vereinsarbeiten. Außerdem waren viele lustige Spiele angesagt. wo man Schnelligkeit, Geschicklichkeit und kluge Wortwahl beweisen konnte. Doch es gab auch Vorträge über die Entstehung von TT-Regeln und -Gebräuchen, über Fritzens "brain storming" und über die Indienreisen von Christiane und Jürgen. Es ist auch erfreulich, daß die Bilderaktion eine gelungene Sache wurde, deren Erlös den notleidenden Kindern in Bosnien-Herzegowina gespendet wird. Alles in allem war es ein gelungener Abend.

Woche 4,

29. Januar 1993



KLEINE NACHLESE ZU DEN KARLSBADERN

Seit dem 10. Januar schmettern die Langensteinbacher TTC-ler wieder ihren Weihnachtsspeck vom Leib. Die Karlsbader Nachbarvereine bekamen dies im Rahmen der sechsten Ausgabe des Gemeindeturniers dieses Jahr arg zu spüren. Die Titel in allen drei Klassen gingen nämlich, wie schon von den anderen beiden Vereinen im Blättle erwähnt, an Aktive aus unserem Verein. Gegen unseren Neuzugang Bernd Mux scheint allerdings auch für die restlichen Langensteinbacher Verbandsligisten kein Kraut gewachsen zu sein. Die Zweit- und Drittplazierten der A-Klasse Rainald und Christian mußten diesen Fakt neidlos anerkennen. Allein dem Mutschelbacher Thomas Uckele gelingt es, Jahr für Jahr ein Stück tiefer in die Langensteinbacher Verbandsligaphalanx einzudringen, was dem Karlsbader Cup in Zukunft nur gut tun kann. Auch in der B-Klasse hatte mit Ralf Dennig ein TTCL-Neuling die Nase vorne. Doris Ried leistete ihm im Endspiel allerdings erbitterten Widerstand. Sie führte ein erfolgreiches Damentrio an (mit Christiane Ried und Karin Klein), das in die Finalrunde der besten 8 vordrang. Turnierfreak Michael ließ als Drittplazierter der Top-Dame den "Vortritt". Alles andere als ein Neuling war dagegen der C-Klassenmeister. Man kann über Trainingsplanung und Periodisierung sagen was man will. Daß sich langjährige kontinuierliche Aufbauarbeit irgendwann einmal in zählbarem Erfolg niederschlagen wird, das durfte auch unser Karl erfahren. Er arbeitete immerhin 42 Jahre lang ehrgeizig und entschlossen auf dieses Ziel hin und durfte jetzt endlich die Früchte seiner Trainingsarbeit ernten. Da konnten ihn der einzige Nicht-Langensteinbacher unter den Plazierten Ronnie Haas und Hermann Angst nicht stoppen. Im Januar 1994 läutet der TTC als Ausrichter die dritte Runde der Karlsbader Meisterschaften ein, wozu wir jetzt schon alle Aktiven und Passiven der drei Karlsbader TT-Vereine recht herzlich einladen wollen.

START ZUR VERBANDSLIGA-RÜCKRUNDE AM HEUTIGEN FREITAG

Die Reserve des TSV Viernheim hat zwischenzeitlich endgültig das Handtuch geworfen. Im Klartext bedeutet dies, daß Viernheim Absteiger Nummer 1 ist und als zweiter Absteiger der TSV Sandhofen, jetzt wieder ohne Pluspunkt, aus TTCL- Sicht die "besten" Aussichten hat. Es sollte eigentlich kein Problem mehr sein, das 5-Punkte-Polster gegenüber Sandhofen in der Rückrunde zu verteidigen. Die heutige Freitagbegegnung zum Rückrundenstart kann damit relativ gelassen angegangen werden und sollte vor allem zur Korrektur der hohen 2:9 Vorrundenniederlage in Eppelheim animieren.

Also: Freitag, der 29.01.93, Herren 1 gegen ASV Eppelheim
(nicht wie ursprünglich Sonntag, der 31.01.)

MÄDCHEN - TTC KETSCH

7:7

Lobenswert ist dieses Unentschieden unserer Mädchen gegen die starken Ketscher. Es siegten im einzelnen: Barall/Ewald 1x, Dorothee Barall (gesundheitlich angeschlagen!) 3x, Martina Ewald 2x, Nicole Frey 1x.

ASV GRÜNWETTERSBAACH - JUNGEN

0:6

Eine klare Sache war dieses Spiel unserer Jungen, die klar mit 6:0 Punkten und 12:0 Sätzen gewannen. Die Siege im einzelnen: Sasso/Maier 1x, Brauchler/Just 1x, Carsten Sasso 1x, Michael Maier 1x, Stefan Brauchler 1x und Marco Just 1x.

SCHÜLER B - TTV ETTLINGENWEIER

6:2

Bei unseren B-Schülern kann man eine klare Leistungssteigerung erkennen. Am Wochenende gewannen sie gegen die Gegner aus Ettlingenweier relativ klar, obwohl sie in der Vorrunde noch verloren hatten. Es siegten: Büchle/Ewald 1x, Daniel Büchle 2x, Florian Ewald 1x, Oliver Denninger 1x und Dominik Rihm 1x.

HINWEIS AN ALLE JUGENDLICHEN

Falls jemand noch keine Einladung erhalten haben sollte, möchte ich hiermit nochmals alle zu unserer außergewöhnlichen Jugendversammlung am Freitag, dem 29.01.93, um 18.00 Uhr, einladen. Wir rechnen alle mit Euch.



Woche 5,

05. Februar 1993

DAMEN 1 - TSG HEIDELBERG

6:8

FEHLSTART!

Einen klassischen Fehlstart legte die erste Damenmannschaft am vergangenen Sonntag hin. Schon die Eingangsdoppel waren der Anfang vom Ende. Zwei knappe Dreisatzniederlagen und schon lag man 0:2 zurück. Immer wieder hatte man im weiteren Spielverlauf das Gefühl, das Blatt doch noch wenden zu können. Doch die Ernüchterung folgte meist unmittelbar. So blieb es bei drei Einzelsiegen von Ch. Ried, zwei Erfolgen von D. Ried und einem Sieg von E. Schüßler - die Niederlage war aber nicht mehr abzuwenden. Es kann nur besser werden!

DAMEN 2 - DJK DAXLANDEN

8:1

Unerwartet klar ging das Spiel gegen Daxlanden zu unseren Gunsten aus. Die Ursache lag jedoch auf des Gegners Seite, die mit zwei Verletzten antraten. Es siegten: De Tommaso/ Schaudel 1x, Siffermann/Ewald 1x, De Tommaso 2x, Siffermann 2x, Ewald 1x und Schaudel 1x.

HERREN 1 MIT VERKORKSTEM RÜCKRUNDENSTART

Die 4:9 Niederlage gegen Eppelheim am vergangenen Freitag bedeutete zwar eine erhoffte Korrektur der hohen Vorrundenniederlagen, dennoch ging das TTC-Team denkbar schlecht vorbereitet an den Start zur Rückrunde. So endeten die Vorbereitungen unserer neuen Nummer 2, Bernd Mux, wenige Tage vor dem Spiel beim Orthopäden, der einen wahrscheinlichen Meniskusschaden diagnostizierte. Mindestens 4 Wochen steht er dem Team nicht mehr zur Verfügung. Unser "Pariser" Student Konrad Tiefenbacher bereitete sich auf seiner 600 km-Anfahrt mit einem kleinen Verkehrsunfall "mental" auf das Spiel vor. Sein Erscheinen war selbst bei der Begrüßung der Gäste noch fraglich. Ralf Dennig sprang glücklicherweise kurzfristig ein und durfte nach Konrads Eintreffen wenigstens im Doppel sein Verbandsligadebut mit Christian zusammen abgeben. Fast wäre dabei sogar ein Sieg dabei herausgesprungen. Tagesgestreßt durch Beruf und Studium ignorierten Hartmut Seiter, Christian Weiser und Rüdiger Wolf bei ihren Vorbereitungen auf die Partie jegliche mentale Einstimmung. Dennoch gelang es zumindest Christian, sich zu einem farblosen Einzelsieg durchzuringen. Allein Rainald Knaup und Oliver Kimmich schienen am Abend vom Kopf her voll bei der Sache gewesen zu sein. Während Olis engagierte Bemühungen in seinem Einzel am Gegner scheiterten, machte Rainald seinen Diplomarbeitstreß während der Vorrunde mit zwei eindrucksvollen Einzelsiegen vergessen. Mit seinem Doppelsieg (mit Hartmut) steuerte er allein drei Punkte von den insgesamt vieren bei und blieb als einziger an diesem Abend ohne Niederlage. Allgemein kam man nach der Begegnung zu der Einschätzung, daß bei günstigeren Voraussetzungen mehr aus diesem Rückrundenstart herauszuholen gewesen wäre.

HERREN 2 - ASV GRÜNWETTERSBAACH 3

9:6

Am ersten Spieltag der Rückrunde empfing man den Herbstmeister. Grünwettersbach hatte es geschafft, sich vom Verfolgerfeld etwas abzusetzen. Darum mußte die Devise lauten: man muß gewinnen. wenn man noch eine Chance haben will. Doch am Anfang sah es gar nicht gut aus, denn der sichere Punkt aus dem Doppel Wolf/Lay blieb aus. Ebenso erging es Kimmich/Dennig, die wieder einmal gegen das Spitzendoppel des Gegners antreten mußten. Zumindest gewannen Weber/Stucky. Nachdem dann Jürgen Lay und Rüdiger Wolf verloren, sah es düster aus (Spielstand 1:4). Die "glänzende Mitte" Oliver Kimmich und Wolfgang Weber brachten wieder Licht und Hoffnung mit ihren Siegen. Es schien auch weiterzugehen, Ralf Dennig spielte gut und gewann den ersten Satz, doch der wolkenbruchartige unerklärliche Einbruch von Ralf war erschreckend. Dieter Stucky gelang es dann, auf 4:5 zu verkürzen. Da Jürgen Lay im Spitzenspiel unterlag, hatte man nun wenig Hoffnung auf einen Sieg. Aber es sollte anders kommen. Rüdiger Wolf und die alles "alles überstrahlende Mitte" Kimmich, Weber zeigten dem Publikum, was die Mannschaft zu bieten hat. Beim Stand von 6:6 erkämpfte Wolfgang Weber ein fast schon aussichtsloses



Spiel zum Sieg. Dies war die verspätete Initialzündung. Vor allem für Ralf Dennig. Nachdem er sich in seinem ersten Einzel selbst bezwang, wendete er nun seine Kampfkraft nicht gegen sich selbst sondern gegen den Gegner, was dieser deutlich spürte. Nun lief es, doch nicht lange, denn nur noch ein Spiel war zu absolvieren. Als um 12.50 Uhr Dieter Stucky den Siegeschrei durch die Halle brüllte, war es klar; Die Meisterschaft ist jetzt ungeheuer spannend! Vom Erst- bis zum Fünftplazierten ist nur ein Punkt Unterschied, und wir sind dabei! Einer Mannschaft, die spielerisch stark ist und so gut kämpfen kann, kann man alles zutrauen. In diesem Sinne lauern die erfolgshungrigen Krieger der zweiten Mannschaft auf jeden Ausrutscher der Mitkonkurrenten um die Meisterschaft. Am nächsten Sonntag spielt man dann um 9.30 Uhr zu Hause gegen Mörsch, einen vermeintlich leichten Gegner.

HERREN 4 - TV MALSCH 3

3:9

Der Rückrudenaufakt begann fast erwartungsgemäß mit einer Niederlage. Zu Gast hatte man den Tabellenzweiten der Vorrunde, den TV Malsch 3. Bis zum Zwischenstand von 3:3 hielten wir noch recht gut mit. Durch Siege von Kimmich/Vogel im Doppel, Michael Kimmich und Stefan Rädle im Einzel konnte man das Spiel zu diesem Zeitpunkt ausgeglichen gestalten. In der Folge wurde jedoch die Dominanz der Gäste immer deutlicher, die nur noch einen Satzgewinn von Thomas Günzel zuließen und sechs Spiele in Folge gewinnen konnten.

DIETLINGEN - MÄDCHEN

8:5

Knapp ging es wieder bei den Mädchen zu! Beinahe wäre ein Unentschieden drin gewesen. Es siegten; Barall/Ewald 1x, Dorothee Barall 2x und Martina Ewald 2x.

JUNGEN - TV MÖRSCH

6:1

Wie gewohnt, gewannen unsere Jungen wieder ganz souverän mit 6:1 Spielen und 12:2 Sätzen. Die Siege im einzelnen: Sasso/Maier 1x, Bäuerle/Brauchler 1x, Carsten Sasso 2x, Stefan Bäuerle 1x und Stefan Brauchler 1x.

FC NEUREUT- SCHÜLER 2

6:2

Weniger drin war bei den Schülern, wobei man erwähnen muß, daß drei Spiele erst im dritten Satz verloren gingen.

Es siegten: Dodenhöft/Just sowie ein Einzelsieg von Sascha Dodenhöft.

Woche 6,

12. Februar 1993

TTC REIHEN - DAMEN 1

4:8

Mit zwei Ersatzleuten mußten die Damen die Reise nach Reihen antreten. Trotzdem konnte man mit zwei Punkten im Gepäck vom Tabellenletzten nach Hause fahren. Neben den vier eingeplanten Punkten durch Doris (drei mal Einzel/einmal Doppel mit Karin) war Ersatzfrau Karin erfreulicherweise dreimal im Einzel erfolgreich. Auch Ersatzfrau Patricia konnte mit einem Einzelsieg zum Gesamterfolg beitragen.

FC NEUREUT 2 - DAMEN 2

1:8

So klar wie das Ergebnis war der Spielverlauf ganz und gar nicht! Lediglich zwei Spiele gingen nicht in den dritten Satz! Die Ursache hierfür müßte eigentlich in der Kondition liegen, doch man fragt sich, woher die bei solch regem Trainingsbesuch kommen soll!!! Nichtsdestotrotz war es ein schönes Spiel mit gutem Ausgang.

Es siegten: Siffermann/Ewald 1x, De Tommaso/Schaudel 1x, De Tommaso 2x, Siffermann 1x, Ewald 1x und Schaudel 2x.

TTF PFORZHEIM - HERREN 1

9:3



Daß ausgerechnet das TTC-Team den Tischtennisfreunden aus Pforzheim bei ihrem Durchmarsch zur Meisterschaft einen Stolperstein in den Weg legen könnte, wurde von vornherein als nicht realistisch betrachtet. Trotz deutlicher Niederlage trug der überzeugende AMeur dieser Begegnung ein TTCL-Trikot. Der zur Zeit voller Selbstbewußtsein und Spielfreude sprühende Rainald Knaup schlug die renommierte TTF Spitze Horst Tiederle und Michael Küst und war nach dem anfänglichen Doppelsieg mit Hartmut für die drei einzigen TTC Punkte allein verantwortlich. Die Mannschaft spielte in der Aufstellung Rainald, Hartmut, Christian, Eugen, Oliver und Ersatzmann Ralf Dennig.

Die Reise nach Heidelberg am kommenden Wochenende kann den TTC wieder mit der neuen Nummer 2 Bernd Mux antreten, dessen Knieverletzung doch nicht ganz so schlimm zu sein scheint. An gegnerischer Platte wird es aber dennoch wesentlich schwieriger sein, das überraschende Vorrundenunentschieden zu wiederholen.

HERREN 2 - TV MÖRSCH 2

9:6

Stärker als erwartet präsentierte sich der Gast; trotzdem gelang ein knapper Sieg. Wie schon so oft verlor man zwei Eingangsdoppel. Lediglich Lay/Wolf setzten sich durch. Nach einem Sieg von Jürgen Lay und einer Niederlage von Rüdiger Wolf hetzte man mehr oder weniger dem einen Punkt Rückstand hinterher. Wolfgang Weber verstrickte dann seinen Gegner in Spielsituationen, aus denen sich dieser selten befreien konnte, und Ralf Dennig bog in aussichtsloser Situation Spiel und Spielstand um. Da das hintere Paarkreuz durch einen Sieg von Dieter Stucky ausgeglichen spielte, führte man nach dem ersten Durchgang äußerst knapp mit 5:4, das Spiel stand auf der Kippe. Jürgen Lay, Kämpfer von Natur, fightete bis zum Schluß, doch gegen den Spitzenmann von Mörsch fehlten im dritten Satz lediglich zwei Punkte. Jetzt wurde es höchste Zeit, auf die Siegerstraße einzubiegen, und da die Konstellation günstig war, tat man dies auch. Wolf, Weber und Dennig gewannen drei Spiele am Stück! Leider mußte sich Tobias Buck noch im zweiten Spiel geschlagen geben, aber dafür avancierte Dieter Stucky zum Reihenmatchwinner. Nachdem er im Spiel gegen Grünwettersbach schon den letzten Sieg holte, gelang es ihm diesmal wieder, das Spiel vor dem Schlußdoppel zu beenden. Mit einer Bilanz von 4:0 steuert er jetzt dem Titel des "besten Sechsten Spielers" an und mit der derzeitigen Form wird er diese wohl mühelos schaffen.

Mit einem Punkt Rückstand auf die zwei führenden Mannschaften aus Rüppurr und Grünwettersbach wahrt man sich alle Chancen auf die Meisterschaft. Kommenden Sonntag heißt es in Forchheim, den vermeintlich leichten Gegner nicht allzu arg zu unterschätzen.

POLIZEI SV KARLSRUHE 4 - HERREN 3

8:8

Achtbares Unentschieden beim Tabellenvierten! Lange Zeit sah es so aus, als könnte man den Vorrundensieg gegen die Polizisten wiederholen, denn nach elf Spielen lag man mit 7:4 noch aussichtsreich in Front; doch lediglich Ludwig Rausch konnte eines der letzten fünf Spiele gewinnen, obwohl sowohl Heinz Waßmann als auch das Schlußdoppel mit Heinz und Volker Fink kurz vor dem Sieg standen. Trotz dieses Punktverlustes stimmte die gute Form von "Edel"-Reservist Dieter Stucky (die Betonung liegt auf edel), sowie von Volker Fink, Heinz Waßmann und Ludwig Rausch sehr zuversichtlich für die kommenden schwierigen Aufgaben.

Die Siege im Einzelnen: Doppel: Volker/Heinz 1x, Dieter/Bernd 1x; Einzel: Dieter 2x, Volker 1x, Heinz 1x, Ludwig 2x.

HERREN 3 - FC NEUREUT 3

8:8

Nur ein Unentschieden gegen den Tabellenletzten! Daß sich die Neureuter noch lange nicht aufgegeben haben, bekamen wir nach fast vier Stunden Spieldauer nachhaltig zu spüren, denn am Ende des Spiels waren wir wohl mit dem einen erreichten Punkt wesentlich zufriedener als die Gäste, die sich an Position 1 mit dem Spieler Domszky doch stark verbessert haben. Trotz eines Traumstarts mit dem dreier Doppel und anschließender 5:2 Führung gelang es uns nicht, uns vorentscheidend abzusetzen - im Gegenteil, aus der komfortablen Führung wurde plötzlich ein 5:6 Rückstand. Und wären da nicht die an diesem Abend überragenden Spieler Heinz Waßmann und Bernd Gruner gewesen hätten wir wohl am Ende mit leeren



Händen dagestanden. Kurioseweise gewannen wir im vorderen und hinteren Paarkreuz kein einziges Spiel, konnten dafür aber alle vier Doppel sowie die vier Einzelpunkte im mittleren Paarkreuz gewinnen. Insgesamt war es trotzdem eine tolle Mannschaftsleistung, denn es ging keiner der Spieler leer aus. Die Siege im einzelnen: Doppel: Fink/Waßmann 2x, Rausch/Seitz 1x, Stucky/Gruner 1x; Einzel: Waßmann 2x, Gruner 2x.

TV SCHLUTTENBACH - HERREN 4 4:9

Die ersten zwei Punkte der Rückrunde sind eingespielt. Gegen den TV Schluttenbach gelang ein klarer 9:4 Erfolg. Dennoch sollte man sich nicht von dem deutlichen Ergebnis nicht täuschen lassen. Vom Spielverlauf her wäre für die Gastgeber sicherlich mehr möglich gewesen, hätten sie nicht von sechs Dreisatzspielen fünf an uns abgeben müssen. Das Fehlen der Schluttenbacher Nummer 1 erleichterte uns das Siegen zudem. In glänzender Form präsentierten sich wieder einmal mit vier Einzelsiegen, die beiden Jüngsten im Team, Stefan und Janosch. Auch im mittleren Paarkreuz scheinen sie "ihren Mann" zu stehen und auf das weitere Abschneiden der beiden darf man sicherlich gespannt sein. Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Mannschaft hatte Uwe Vogel. Mit zwei Einzelsiegen und dem Doppelsieg zusammen mit Michael war er der Spieler des Abends. Für die zwei restlichen PunMe sorgten schließlich Erich und Michael.

HERREN 5 - TV MÖRSCH 4 9:6

Zum Rückrundenstart nahm die Fünfte Revanche für die Hinspielniederlage, was gegen einen mit nur fünf Mann angetretenen Gegner aus Mörsch sicherlich nicht allzu schwer war. Der 9:6 Erfolg war letztendlich hochverdient, lag man doch bereits mit 7:2 in Front. Stark trumpfte vor allem Thorsten Hesse auf, der als Joker sowohl im Doppel mit Peter als auch in den Einzeln ohne Punktverlust blieb. Karl und Hermann sowie Manfred und Udo sorgten bereits mit den Eingangsdoppeln für eine rasche Führung. In den folgenden Einzeln konnten neben Thorsten noch Karl und Hermann sowie Peter und Udo die restlichen Punkte zum 9:6 Endstand beisteuern.

HERREN 6 - TG AUE 5 9:6

DER NEUE WEG: HÖPFNER PILS STATT CLENBUTEROL!

Trotz Abwesenheit unserer neuen Nummer 1, Volker Nürnberg, besiegte eine starke "Sechste" den Tabellenvierten aus Aue. Der Sieg hätte durchaus höher ausfallen können, wenn wir den Sack rechtzeitig, nach einem 8:3, zugemacht hätten. Durch diesen Sieg stehen wir nun punktgleich mit den Gästen aus Aue in der Verfolgergruppe. Neben einem überragenden Spitzenpaarkreuz - Heiner und Michael - war Thorsten Hesse einer der Väter des Erfolgs. Im Doppel mit Heiner wurde er zum Matchwinner und ließ Heiners angestammten Doppelpartner Volker restlos vergessen machen. Ihm blieb es auch vorbehalten, das Match mit seinem Einzelsieg zum Endstand von 9:6 zu beenden. Ein in blendender Verfassung angreifender Marco Hänle sowie ein sicherer Sieg von Marco Hübner sorgten für die weiteren Punkte im Einzel. Ein von Marco Hänle gestifteter Kasten Hoepfner Pilsner sowie drei Partien Rundlauf sorgten für einen gemütlichen Ausklang dieses Spiels.

Die Punkte im einzelnen:

Bandel/Hänle 1x, Meier-Menze/Hesse 1x, Heiner 2x, Michael 2x, Marco Hänle 1x, Marco Hübner 1x, Diego Armando Hesse 1x.

HERREN 6 - SC WETTERSBAACH 1 3:9

Unter Wert geschlagen mußte sich die Sechste gegen den Tabellenzweiten aus Wettersbach geben. Nach einem Zwischenstand von 3:5 durch Siege von Meier-Menze/Nürnberg im Doppel sowie Volker und Michael im Einzel zogen die Wettersbacher nach einigen spannenden und knappen Spielen zum Endstand von 9:3 davon. Sein Verbandsspieldebüt lieferte Vereinschef Bernd Hecht, der kurzfristig vom Kaffeetisch weg zum Tischtennisschläger griff.



MÄDCHEN - SV LADENBURG

4:8

Ein spannendes Spiel mit vielen packenden Szenen und knappen Entscheidungen, mit zwei Siegen von Dorothee, je einen Sieg von Martina und Vanessa und einer knappen Niederlage nach kämpferisch und spielerisch starker Leistung von Tanja. Alles in allem zeigen die Mädels immer wieder, daß sie die Mannschaften vom Tabellenführer bis zum Tabellenletzten packen können.

TV SCHLUTTENBACH - JUNGEN

4:6

Viele Nerven kostete dieses Spiel, das häufig sehr knapp oder gar in der Verlängerung ausging. Die Siege im Einzelnen: Bäuerle/Brauchler 1x, Carsten Sasso 1x, Steffen Bäuerle 2x, Stefan Brauchler 2x.

SCHÜLER B - POST SV KARLSRUHE

6:3

Wieder einmal zeigten unsere "Kleinen", daß sie durch regelmäßiges Training immer besser werden. Am Samstag konnten sie die Gegner von Post SV klar besiegen,, obwohl sie in der Vorrunde genau umgekehrt war. Es siegten: Büchle/Ewald 1x, Daniel Büchle 2x, Oliver Denninger 2x, Dominik Rihm 1x.

Woche 7,

19. Februar 1993

TSV NECKARBISCHOFSSHEIM - DAMEN 1

7:7

Nach den Doppeln stand es, wie schon fast gewohnt, 1:1 (Sieg von Christiane und Ekle). Daß Doris und Christiane dann aber gleich beide ihre Einzel verloren, war schon sehr überraschend. Bis zum 7:6 nahm dann alles seinen gewohnten Verlauf (Je zwei Siege von Doris, Christiane und Elke). Nun sah man eigentlich siegesgewiß dem letzten Spiel von Elke entgegen. Doch leider konnte sie die guten Leistungen der beiden ersten Einzel nicht bestätigen. So mußte man mit einem Punkt zufrieden sein.

TTV HEIDELBERG - HERREN 1

9:6

Wo gewonnen werden konnte, wurde auch gewonnen. Insofern hat sich das TTC Team bei den im Vorfeld platzierten Heidelbergern achtbar aus der Affaire gezogen. In der Rückrunde noch immer ungeschlagen sind Rainald und Hartmut im Doppel. Rainald hat mit seinem fünften Rückrundsieg im Einzel bereits so viel gewonnen wie in der gesamten Vorrunde. In die Mitte hinuntergerückt punktete Hartmut jetzt zum ersten Mal im Einzel, und das gleich doppelt. Auch Eugen und Konrad verbuchten ihre ersten Einzelerfolge in der Rückrunde. Mit neuem Schläger und noch nicht auskuriertes Knieverletzung doppelt gehandicapt, zudem noch ins spitzenpaarkreuz aufgerückt, mußte sich Bernd Mux bei seinem ersten Rückrundeinsatz mit der Unvermeidlichkeit von Niederlagen mental vertraut machen. Krankheitsbedingt ausgefallen ist kurzfristig Christian Weiser, so daß der Heidelbergtrip mit der Mannschaft Rainald Knaup, Bernd Mux, Hartmut Seiter, Eugen Monasso, Konrad Tiefenbacher und Oli Kimmich unternommen wurde.

TTC FORCHHEIM 2 - HERREN 2

4:9

WEITER AUF VORMARSCH!!

Gleich zwei Eingangsdoppel durch Wolf/Lay und Stucky/Weber konnte die favorisierte Gastmannschaft für sich verbuchen. Dieser Vorsprung wurde dann von Rüdiger Wolf und Jürgen Lay weiter ausgebaut ehe dann Ralf Dennig gegen Routinier Burkhard klar verlor. Zu gleicher Zeit spielte sich ein dramatischer Kampf an der Nachbarplatte ab, den Wolfgang Weber glücklich überstand. Und es lief weiter. Dieter Stucky, seit Wochen in Bestform, unterstrich mit seinem Sieg die Überlegenheit unserer Mannschaft, und so fiel die folgende Niederlage von Tobias Buck nicht ins Gewicht. Mit zwei weiteren Siegen von Wolf und Lay baute man den Vorsprung immer weiter aus, ehe dann Wolfgang Weber gegen den wohl heute stärksten Forchheimer Burkhard, er gewann sein Doppel und seine Einzel, sich geschlagen geben mußte. Aber während dieses Spiel noch lief, hatte Ralf Dennig an der anderen Platte schon gewonnen und die Begegnung somit schon entschieden.

MÄDCHEN - TV SCHWETZINGEN

8:3



ERSTER SAISONSIEG FÜR MÄDCHEN!!!

Souverän erspielten sich die Mädchen nach zwei Unentschieden nun ihren Sieg! Dabei blieben Dorothee Barall und Martina Ewald mit drei bzw. zwei Einzelsiegen und einem Doppelsieg ohne Satzverlust ungeschlagen, außerdem punkteten Vanessa Brecht und Nicole Frey je einmal. Dieser verdiente Sieg wurde auf der Heimfahrt ausgiebig gefeiert und besungen.

SG STUPFERICH - SCHÜLER

3:6

Eine klare Sache war das am letzten Donnerstag. Unsere Schüler gewannen klar mit 6:3.

Die Siege im Einzelnen: Dodenhöft/Just 1x, Sascha Dodenhöft 2x, Marco Just 2x und Rene Kronenwett 1x.

TV MALSCH - SCHÜLER B

6:3

Es war ein knappes Spiel, bei dem beim Spielstand von 4:3 noch alles drin war. Doch am Ende reichte es leider doch nicht. Daniel Büchle ragte heraus, indem er sein Doppel mit Oliver Denninger und beide Einzel gewann.

(Auszug TTC 75 Mutschelbach)

SIEGERPYPEN

Der TTC Mutschelbach war am 10. Januar Ausrichter der Karlsbadmeisterschaften 1993. Wir berichteten bereits darüber. Unser Bild zeigt im Kreis von Ortsvorsteher Herrn Dillmann und der Turnierleitung F. Blaich und F. Hofferer, die Sieger der A-, B- und C-Klasse.

Woche 8,

26. Februar 1993

HERREN 5 - FC NEUREUT 6

9:5

Ein hart erkämpfter Arbeitssieg gegen eine starke Neureuter Mannschaft. Zunächst sah es nicht so gut aus, lag man doch bereits mit 3:5 im Rückstand. Karl und Hermann hatten ihr Engangsdoppel gewonnen, doch Udo und Manfred sowie Peter und Stefan konnten die 1:2 Führung der Gäste nicht verhindern. Dem Einzelsieg von Karl folgte eine Niederlage von Hermann. Udo konnte den 3:3 Ausgleich herstellen, aber Manfred und Peter ließen den Gegner auf 3:5 davonziehen. Mit dem Sieg von Stefan ging ein Ruck durch die Mannschaft. So konnten in Folge Karl, Hermann, Udo, Manfred, Peter und abermals Stefan erfolgreich punkten, so daß der zuletzt nicht unverdiente 9:5 Sieg sichergestellt war.

Woche 9,

05. März 1993

TSV SANDHOFEN - HERREN 1

9:4

UNMITTELBAR VOR DEM KLASSENERHALT

steht das TTCL Verbandsligateam bereits vier Spieltage vor Rundenschluß. Nach dem 9:4 Erfolg gegen den bisher ohne Pluspunkte Tabellenletzten Sandhofen ist gegenüber diesem Mannheimer Team das Punktepolster auf 7 angewachsen. Ein Punkt aus den restlichen Partien oder - vorsichtig ausgedrückt ein Punkteverlust der Sandhofener genügt dem TTC-Team zum endgültigen Klassenerhalt, was eigentlich nur noch Formsache sein sollte. Der Weg bis hin zum glücklichen Spielausgang am vergangenen Sonntag war allerdings schon im Vorfeld eine recht nervenaufreibende Angelegenheit. Unser komplettes Spitzenpaarkreuz Rainald Knaup und Bernd Mux meldete sich "rechtzeitig" vor dem Spiel (telefonisch mit Hiobsbotschaften). Frisch knieverletzt vom Vortag (Fußballturnier!) genügte Rainalds Improvisationskunst als Standspieler nicht für einen Einzelsieg, dagegen machte Bernd mit steifem, weil geschientem Knie, sein Handgelenk locker und feierte aus dem Stand seine ersten beiden Einzelsiege im Spitzenpaarkreuz. Was aber beide vorab im Doppel "auf die Beine" brachten, wäre, als Video aufgenommen, ein toller Programmpunkt für eine Jahresabschlußfeier gewesen. Ein Dank gebührt den beiden, daß sie, trotz



gesundheitlichen Risiken, ihren Einsatz zumindest teilweise in den Dienst des Vereins gestellt haben. Die zweite Mannschaft durfte ja zum wichtigen Spiel gegen Spöck (siehe Bericht unten) keinen Ersatz an die erste Mannschaft abgeben. Auch Konrad, der den weiten Weg von Paris nicht scheute, sei hier ein Dankeschön gesagt.

Die TTC Punkte: Weiser/Seiter und Monasso/Tiefenbacher im Doppel, vorne 2x Bernd, Mitte 2x Hartmut, 1x Christian, hinten Eugen und Konrad je 1x.

Nächstes Spiel: Samstag, 6. März, 18.00 Uhr: DJK Rüppurr - Herren 1. Chancen: schlecht, da mit Ausfall des kompletten Spitzenpaarkreuz gerechnet werden muß. Dennoch kann dieses Wochenende den endgültigen Klassenerhalt bringen.

HERREN 2 - TTF SPÖCK

9:7

KRIMI - ODER KRIMINELL

Es begann ganz normal, nämlich damit, daß das Spitzendoppel gewann, aber dann begann die Schlacht, und diese verlief zunächst äußerst unglücklich. Vier Spiele in Folge verlor man jeweils nur um Haaresbreite in den dritten Sätzen. Bei einem Stand von 1:5 sah die Lage schon beinahe hoffnungslos aus. Dazu kam noch, daß Weber und Dennig auch schon hoch zurücklagen. Beide Kämpfer konnten den Spieß doch noch umdrehen und ihre Mannschaftskameraden zu neuen Erfolgserlebnissen ermutigen, und die anderen zogen mit. Dieter Stucky, Jürgen Lay und Rüdiger Wolf machten es den beiden Vorreitern nach und bezwangen ihre Gegner. Doch jede Serie geht mal zu Ende, so auch diese durch Oliver Kimmich. Trotzdem waren die Langensteinbacher nicht mehr zu bremsen. Noch einmal setzten Weber und Dennig zum Doppelschlag an. Es stand 8:6 und bei den Gästen keimte Hoffnung auf, als sie gegen Stucky gewannen. Im letzten Spiel standen dann die beiden besten Doppel der Vorrunde sich gegenüber. Dieses war wie das ganze Match hart umkämpft und charakteristisch ist der Ausgang mit 27:25 im dritten Satz für uns. Zu erwähnen wäre dennoch, daß das Spiel beinahe vier Stunden ging, und jede Mannschaft gleich viele Dreisatzspiele gewann (Glück und Pech hielten sich also die Waage).

Durch diesen Sieg bleibt man weiter mit an der Spitze der Tabelle und spielt munter weiter mit im Kampf um die Meisterschaft.

SV HOHENWETTERSACH 1 - HERREN 5

0:9

HINSPIELERFOLG BESTÄTIGT!

Auch im Rückspiel konnte die Fünfte auf fremder Platte das Hinspielergebnis bestätigen. Daß man mit Lust zur Sache ging, lag letztendlich nicht nur an der Hohenwettersbacher Lustgartenhalle. Karl hatte die Spenderhosen mitgenommen -hoffentlich kein einmaliges Versehen- was auch Udo, der es zunächst etwas eilig hatte, nicht davon abhielt, das Freirundenangebot anzunehmen. So fand der feucht-fröhliche Abend einen gemütlichen Ausklang.

Am Gesamterfolg waren beteiligt: Karl, Hermann, Udo, Manfred, Peter und Stefan.

TV BUSENBACH - JUNGEN

3:6

Das Lokalderby gegen Busenbach konnten unsere Jungen gewinnen. Es siegten: Sasso/Maier 1x, Brauchler/Kuck 1x, Carsten Sasso 1x, Michael Maier 1x und Stefan Brauchler 2x.

SCHÜLER - TTF SPÖCK

2:6

Ohne ihren Spitzenspieler Sascha Dodenhöft fehlte der Schülermannschaft die Leitfigur, und mit ihr fehlte auch das nötige Glück. So kam es, daß lediglich Marco Just und Daniel Kuck ihre Einzel gewinnen konnten. Außerdem spielten noch Rene Kronenwett und als Ersatz, von den B-Schülern, Florian Ewald, der sich tapfer schlug.

SCHÜLER B - VFT ETZENROT

6:4

Eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigten unsere jüngsten Spieler. Daniel Büchle unterstrich mit zwei Siegen seine Spitzenstellung im Team. Und da Florian Ewald, Oliver Denninger und Dominik Rihm jeweils



ein Einzel gewinnen, trug jeder seinen Teil zum knappen Sieg bei. Da Daniel Büchle zusammen mit Florian Ewald auch das Doppel gewann, blieb er an diesem Tag ungeschlagen.

HINWEIS AN ALLE JUGENDLICHEN

Ich möchte nochmals daran erinnern, daß an diesem Freitag, dem 5.3., das Jugendtraining erst um 18.55 Uhr beginnt, da wir nicht in die Schelmenbuschhalle können.

Woche 10,

12. März 1993

SSV WAGHÄUSEL - DAMEN 1

5:8

Nach einem mißlungenen Start (beide Doppel verloren) konnte die erste Damenmannschaft durch je 3 Einzelsiege von Doris und Christiane und 2 Siegen von Elke doch noch beide Punkte aus Waghäusel mitnehmen.

DAMEN 2 - TTV EITLINGENWEIER

8:6

Wie erwartet, war das Spiel gegen Ettlingenweier eine wichtige Hürde im Kampf um die Meisterschaft. Entsprechend knapp war dann auch das Ergebnis. Während des ganzen Spiels konnte man den Ausgleich schaffen. Es zeigte sich wieder einmal, daß wir ruhig aufspielen können, wenn man sicher sein kann, daß die Punkte hinten (von Heidrun und Rosi) kommen.

Die Siege im einzelnen: Siffermann/Ewald 1x, De Tommaso 1x, Siffermann 2x, Ewald 2x und Schaudel 2x.

TTC FORCHHEIM 2 - DAMEN 2

1:8

Ganz anders sahen unsere Chancen gegen den Tabellenletzten aus, und als wir bemerkten, daß die Gegner nur zu dritt antraten, war alles klar.

Es siegte: Siffermann/Schaudel 1x, De Tommaso/Link 1x, De Tommaso 2x, Siffermann 2x und Schaudel 2x.

DJK RÜPPURR - HERREN 1

9:2

Kurzfristig, unmittelbar vor Spielbeginn spontan zusammengemixte Doppelpaarungen verschossen bereits mit den Eröffnungsdoppeln das komplette TTC-Pulver an diesem Abend. Wenn überhaupt, dann lag es zumindest schon viele Jahre zurück, daß die siegreichen Doppel Seiter/Monasso und Weiser/Wolf gemeinsam an die Platte gingen. Ansonsten mußten die verletzungsbedingt fehlenden R. Knaup und B. Mux sowie den in Paris weilenden K. Tiefenbacher von der halben zweiten Mannschaft ersetzt werden. In der Aufstellung Seiter, Weiser, Monasso, Wolf, Kimmich und Dennig gab's somit erwartungsgemäß nichts zu ernten gegen die in der Vorrunde noch unterlegenen Rüppurrer.

Wahrscheinlich werden weitere personelle Ausfälle das aus 3 Spielen bestehende Restprogramm der Runde 92/93 begleiten; vor dem Hintergrund des erfolgreichen Zieldurchlaufes (Klassenerhalt!) läßt sich das verkorkste Rundenfinish in der Verbandsliga sicher besser verkraften.

Vorletztes Heimspiel kommenden Sonntag, 14.3.93, 9.30 Uhr: Herren 1 - DJK Dossenheim

SG STUPFERICH - HERREN 4

6:9

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten wir uns erfolgreich für die Vorrundenniederlage gegen Stupferich revanchieren. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Stefan Rädle konnten wir glücklicherweise auf die Kreisligaerfahrung eines Josef Bähr zurückgreifen. Mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelerfolg zusammen mit Erich Gebhardt war er am Gesamterfolg der Mannschaft maßgeblich beteiligt. Ein Dank nochmals an Uwe Vogel, der es sich nicht nehmen ließ, extra zu diesem Spiel aus Stuttgart anzureisen.

Die Punkte im einzelnen: Josef Bähr (2), Michael Kimmich (1), Janosch Klebensberger (1), Erich Gebhardt (2), Thomas Günzel (1), Kimmich/Vogel (1), Bähr/Gebhardt (1).



HERREN 4 - TG SÖLLINGEN 2

0:9

Das Spiel gegen die TG Söllingen begann und war auch schon wieder vorbei. Nicht einmal 90 Minuten benötigte der Tabellenführer und Aufstiegsfavorit, um uns die Grenzen unseres Könnens aufzuzeigen. Mit einer "Zu Null Schlappe" hatte man allerdings nicht gerechnet. Immerhin spielte der Dritte gegen den Ersten, was normalerweise einen spannenden Spielverlauf verspricht. Doch mehr als zwei gewonnene Sätze ließ die Söllinger Ausnahmemannschaft nicht zu. Die einzige Erkenntnis aus diesem Spiel war, daß der Weg ganz nach oben zu kommen noch ein großes Stück entfernt ist.

ESG FRANKONIA 2 - HERREN 5

9:5

Eine 2:1 Führung nach den Eingangsdoppeln reichte der Fünften nicht, um gegen die zweite Garnitur der Frankonia bestehen zu können. Bei einem Zwischenstand von 5:2 für die Gastgeber konnte man zwar noch auf 5:4 verkürzen, ehe nach einem weiteren Spielgewinn von Hermann die Frankonen auf 9:5 davonzogen. Ein Dank an Markus und Thorsten, die für Peter und Stefan einsprangen und durch ihre Ersatzbereitschaft 3 der 5 Punkte beisteuerten.

RÜPPURR 5 - HERREN 6

9:0

HERREN 6 - SCHLUTTENBACH

8:8

WÖSCHBACH 3 - HERREN 6

9:1

1:5 Punkte aus den letzten drei Spielen! Während die Niederlage gegen Rüppurr selbst in dieser Höhe vorhersehbar war, so bedeutet das Unentschieden gegen Schluttenbach schon einen Punktverlust. Das 8:8 wurde nur deswegen gefeiert, weil es aus einem Zwischenstand von 6:8 resultierte. Man sollte erwähnen, daß eben bei jenem Spielstand von 6:8 Marco Hübner das Schlußeinzel im dritten Satz nach 17:20 noch mit 22:20 aus dem Feuer riß. Heiner und Volker gewannen darauf im Schlußdoppel die Sätze 2 und 3, nach verlorenem ersten Satz, zweimal im Schneider. Unbedingt erwähnenswert sind außerdem beide Einzelsiege von Marco Hänle. Leider war Michael Bandel an diesem Tag ein Totalausfall (verlorenes Doppel und 2 verlorene Einzel), sonst wäre eventuell ein Sieg drin gewesen.

Punkte: Heiner/Volker 2x, Volker 2x, Heiner 1x, Marco Hänle 2x, Marco Hübner 1x.

In Wöschbach verkaufte sich die Sechste kämpferisch und spielerisch sehr gut, was sich leider im Ergebnis in keinster Weise niederschlägt- Marco Hübner und Magic Appich lieferten ein super Doppel ab, was sie leider knapp verloren. Ebenso undankbar verloren Thorsten Hesse, Marco Hübner und Heiner Meier-Menzel, teilweise in der Endphase des dritten Satzes. Von einer Krise wollen wir nichts hören!

Wir wünschen auf diesem Weg Volker eine gute Besserung, der wohl ernster erkrankt ist und eventuell auch im nächsten Spiel gegen Büchig fehlen wird. Dieses Spiel wird ohne Volker sehr schwer, doch wir fordern alle unsere Anhänger auf, zu kommen um uns anzufeuern, da wir es wirklich wissen wollen. Und da wir es schon einmal geschafft haben, ohne Volker zu siegen, sind wir zuversichtlich. Kommt und helft uns! Wir werden Euch nicht enttäuschen!

JUNGEN - TG KARLSRUHE AUE 2

6:1

Wieder einmal eine klare Sache war das bei unseren Jungen gegen die TG Aue. Es siegten: Sasso/Maier 1x, Bäuerle/Brauchler 1x, Carsten Sasso 2x, Stefan Bäuerle 1x und Stefan Brauchler 1x. Das gewonnene Spiel von Michael Maier zählte leider nicht mehr.

SCHÜLER 2 - TSG BLANKENLOCH

0:6

Offensichtlich keine Chance hatten unsere zweiten Schüler, die 6:0 verloren.

B-SCHÜLER - TV SPÖCK

2:6

Lediglich Daniel Büchle konnte sich einmal im Einzel sowie im Doppel mit Florian Ewald gegen die älteren Gegner aus Spöck durchsetzen. Aber auch Oliver und Dominik zeigten eine kämpferisch gute Leistung.



Woche 11,

19. März 1993

TTC FORCHHEIM 1 - DAMEN 2

1:8

Sehr deutlich ging unser Spiel gegen Forchheim 1 aus. Ob dies wohl an unserem mitgereisten Fan Ute Schmidt lag, die uns kräftig unterstützte?

Es siegten: De Tommaso/Schaudel 1x, Siffermann/Ewald 1x, De Tommaso 1x, Siffermann 1x, Ewald 2x und Schaudel 2x. Besonders schön war der Ausklang des Abends, als wir Fünf mit dem Gegner noch gemütlich beim Italiener zusammensaßen.

HERREN 1 - DJK DOSENHEIM

3:9

Daß mit Gewinnchancen ohne Mux und Monasso nicht gerechnet wurde, war klar, dennoch hatte man sich zumindest einen etwas knapperen Spielausgang erhofft. So blieb es bei der mageren Ausbeute durch das Doppel Knaup/Seiter sowie den beiden Einzelpunkten von Christian Weiser und Hartmut Seiter.

Nach einer Spielpause am kommenden Wochenende empfängt das TTC Verbandligateam in seinem letzten Heimspiel der laufenden Saison den TSV Neckarbischofsheim am Sonntag, den 28.03.93 um 9.30 Uhr.

HERREN 2 - 7TC WÖSCHBACH 2

9:0

Als klarer Favorit, jedoch nicht überheblich, ging man ins Spiel gegen Wöschbach. Die Überlegenheit wurde konsequent genutzt, und so kam es wie es kommen mußte: Ein zu Null! Fast schon ein Wunder, wenn man bedenkt, daß man gerade in solchen Spielen leichtsinnig und unkonzentriert agiert, dann kommt es ruckzuck vor, daß man ein Einzel verliert; doch an diesem Sonntag spielte jeder durch. Vielleicht lag es auch am Hunger der Gäste, diese Auseinandersetzung möglichst schnell zu beenden, denn kaum geduscht, saßen sie bereits um 11.30 Uhr in der Wagenburg vor einem Schnitzel. Sei's drum; nach diesem Kanter Sieg (in der Aufstellung Lay, Wolf, Kimmich, Weber, Dennig, Buck) ist man Tabellenführer nach allen Gesichtspunkten. Nicht nur im direkten Vergleich sondern auch im Spielverhältnis ist man nun besser als die punktgleichen Grünwettersbacher. In diesem Sinne: "Laßt uns so weiterspielen!" Doch an dieses Motto hielt man sich leider nicht, denn dann war da noch das Auswärtsspiel:

TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 2

9:4

Es gibt Tage, an denen man am besten im Bett bleiben sollte. wenn man aber dann doch aufsteht und sich im Tischtennis versucht, kann es passieren, daß man nicht die erwartete Leistung bringt. Zu Beginn sah es noch nicht so schlimm aus, man verlor zwar mit etwas Pech zwei Eingangsdoppel ganz knapp, doch dies ist ja schon öfters vorgekommen. Nachdem Wolfgang Weber/Dieter Stucky ihr Doppel und Rüdiger Wolf sein erstes Einzel gewannen, schien alles wieder in Ordnung zu sein, doch da war dann noch die Sache mit den "Nerven" und dem "Eismann". Diese "Krankheit" befahl dann reihum die komplette Mannschaft und kein Spieler konnte trotz größten Einsatzes und Kampfes annähernd Normalform erreichen. So konnte erst wieder Jürgen Lay bei einem hoffnungslosen Spielstand von 7:2 für Ettligenweier punkten. Doch in den darauffolgenden drei Spielen brachte aus den oben genannten Gründen nur Oliver Kimmich ein Bein auf den Boden und konnte das Ergebnis noch ein wenig verschönern. Einziger Trost ist, daß Grünwettersbach gegen Rüppurr verlor, was bedeutet, daß man immer noch Meister werden kann, wenn nächsten Sonntag Rüppurr erfolgreich sein sollte. Falls dieses gelänge, wäre man wieder Tabellenführer. Es bleibt das Hoffen und Bangen, und schauen wir mal nächsten Sonntag.

DJK KARLSRUHE OST - HERREN 4

7:9

Bestärkt vom klaren Vorrundenerfolg fuhren wir völlig gelassen und optimistisch gestimmt zum Auswärtsspiel der DJK Karlsruhe Ost. Mehr als die Lösung einer Pflichtaufgabe maß man dieser Begegnung nicht zu. Aber es kam alles ganz anders. Die Gastgeber, geplagt von Abstiegssorgen, leisteten erbitterten Widerstand. Es entwickelte sich eine Partie mit einem recht ungewöhnlichen Spielverlauf. Nach dem Verlust aller drei Doppel und der Niederlage von Uwe Vogel gerieten wir schnell mit 0:4 in Rückstand.



Mit fünf Siegen in Folge konnten wir danach sogar mit 5:4 in Führung gehen. Der Gegner gab sich trotz unserer Aufholjagd noch nicht geschlagen und gewann seinerseits die folgenden drei Spiele und lag somit wieder mit 7:5 in Front. Auch dieser Rückstand kurz vor Spielschluß beeindruckte uns wenig und so gelang es, die restlichen vier Partien erfolgreich zu gestalten und das Spiel in letzter Sekunde noch in einen Sieg umzuwandeln.

Die Garanten dieses Erfolges und daher auch besonders zu erwähnen waren Stefan Rädle, Erich Gebhardt und Thomas Günzel mit jeweils zwei Einzelsiegen.

MÄDCHEN 1 - TV BUSENBACH 2:8
A NEW STAR IS BORN?

Gegen Busenbach gab es wirklich nur einen Lichtpunkt am ansonsten bedeckten Spielerinnenhimmel. Einzig Nicole Frey konnte glänzen, zuerst im Doppel zusammen mit Tanja Schwarz und später im Einzel. Und das war's dann schon. Zur Entschädigung ist aber noch zu sagen, daß Dorothee Barall, die Nr. 1 der Mannschaft, fehlte und einige Spiele ganz knapp verloren gingen. Die weiteren, leider erfolglosen Spielerinnen waren Martina Ewald und Vanessa Brecht, die ganz bestimmt beim nächsten Spiel wieder gewinnen werden.

EGGENSTEIN - SCHULER 2 6:0

Chancenlos mit lediglich einem Satzerfolg von Rene Kronenwett waren unsere Schüler gegen Eggenstein unterlegen.

Woche 12, 26. März 1993

DAMEN 1 - TTG PFORZHEIM-HAIDACH 8:4
TV BUSENSACH - DAMEN 1 8:2

Nach dem doch recht klaren 8:4 gegen Pforzheim der letzten Woche. hatten es die Damen an diesem Wochenende mit Gegnern anderen Kalibers zu tun, mußte man doch zum souveränen Tabellenführer und Aufstiegsaspiranten nach Busenbach. Dementsprechend fiel dann auch mit 2:8 das Ergebnis aus. Für die beiden Punkte sorgten Christiane Ried, die die badische Spitzenspielerin Silke Weyhersmüller mit 2:7 Sätzen niederhalten konnte, sowie ihre Schwester Doris, die gegen das Nachwuchstalents Svenia Töbe nur wenig Probleme hatte. Anke Link sowie Ersatzfrau Conny Röth, der an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt sei, gingen leider leer aus.

DJK RÜPPUR 3 - HERREN 2 8:8
ALLEIN DAS HOFFEN, BLEIBT!

Zwei Spieltage vor Schluß können noch vier Mannschaften Meister werden. Die Zweite Herrenmannschaft gehört zwar auch dazu. doch hat man Schlechte Karten. Da aber in dieser Runde schon so viel passierte und selbst noch das Unmöglichste eintreten kann, bleibt jetzt bloß das Hoffen auf das Unmögliche. Doch nun zum Topspiel der Woche. In den Doppeln zu Beginn konnten sich lediglich Wolf/Lay durchsetzen. Beide Akteure setzten sich dann im Spitzenpaarkreuz durch. Da man dies nicht unbedingt erwartete, schien ein Sieg möglich, doch drei Niederlagen in Folge machten die Lage wieder kritisch. Der nun folgende Punkt von Dennig kam zwar verzögert (er verlor den ersten Satz) aber er kam. Im Spitzenspiel der beiden Einer führte Jürgen Lay, der Mann für 20:15 Rückstände, mit 20:15. Dies war wohl der Fehler, denn diesmal bog der Gegner das Spiel um. Im Gegenzug gewann der beste Spieler des Tages, Rüdiger Wolf, auch sein zweites Einzel; es blieb also knapp. Nun mußte wieder die Mitte ran, aber auch wie im ersten Durchgang blieb sie glücklos. So stand es nun 5:8 gegen uns. Doch der Kampf, der diese Mannschaft charakterisiert, folgte sozusagen einen Punkt zu spät. Ralf Dennig und Dieter Stucky brachten die Mannschaft ran, und im Schlußdoppel zeigten Wolf/Lay, daß sie die Männer für den späten Sonntagvormittag sind. Immerhin ein Unentschieden und, wie anfangs erwähnt, muß man warten, was das Schicksal nun bringt. Nächsten Sonntag bringt es nämlich erst einmal Söllingen in die Langensteinbacher Turnhalle.



**HERREN 6 - VSV BÜCHIG
NA ALSO!**

9:3

Nach drei Spielen ohne Punktgewinn siegte die "Sechste" am sechsten Spieltag der Rückrunde souverän mit 18:7 Sätzen. Wenn es im letzten Jahr und in der Hinrunde das vordere Paarkreuz war, das stets maßgeblich an Siegen unserer Mannschaft beteiligt war, so war es diesmal der Lieferant für die drei Büchiger Gegenpunkte, die der Büchiger Hartkorn quasi im Alleingang einspielte (2 Einzel und 1 Doppel). Er profitierte jedoch davon, daß Volker nur unter Einsatz von Medikamenten, aber immer noch krankheitsgeschwächt, in die Partie ging. Im mittleren und hinteren Paarkreuz ist der Knoten wohl geplatzt, was sich jedoch beim Spiel in Wöschbach schon ankündigte. Andi und Marco Hübner steuerten 3 Punkte bei und siegten erstmals im Doppel; bravo! Im mittleren Paarkreuz scheint Marco Hänle mittlerweile Michael Bandel in nichts mehr nachstehen zu wollen. Beide blieben im Einzel und im Doppel ohne Satzverlust.

Am 28.3. lade ich alle Fans zu unserem letzten Heimspiel gegen Malsch ein. Am 30. März geht's dann im letzten Saisonspiel nach Ettligenweier. Bei drei oder vier Punkten aus diesen zwei Spielen winkt vielleicht doch noch Platz vier. Wir setzen alles dran!

TTC FLEHINGEN - MÄDCHEN

8:4

Lediglich Martina Ewald und Dorothee Barall konnten die Gegner durch gute kämpferische und spielerische Leistung bezwingen. Vanessa Brecht und Tanja Schwarz waren leider chancenlos.

**MÄDCHEN - SC EINTRACHT PLANKSTADT
JUHU!! DER SECHSTE PUNKT IST DA!!**

8:4

Der Gegner half zwar ein bißchen nach, indem er nur zu dritt antrat, doch konnten unsere Mädchen durch eine geschlossene Leistung überzeugen.

Es siegten: Brecht/Frey 1x, Dorothee Barall 3x, Martina Ewald 2x, Vanessa Brecht 1x und Nicole Frey 1x.

JUNGEN - -TTC WÖSCHBACH

6:1

Für die Gäste aus Wöschbach war der Weg umsonst. Auch wenn sie das einzige Einzel, in dem sie eine Siegeschance hatten, gewannen. waren die anderen Spiele doch recht einseitig. So blieb den Gästen mehr oder weniger nur eine Statistenrolle. Für unsere Mannschaft punkteten: Carsten Sasso, Michael Maier 1x, Steffen Bäuerle/Stefan Brauchler 1x, Sasso 2x, Bäuerle 1x, Brauchler 1x.

DJK RÜPPURR - JUNGEN

4:6

Zu unserem Glück traten die Gegner nur zu dritt an, doch stellte sich heraus, daß der Sieg deshalb noch lange nicht in der Tasche war, obwohl man in der Vorrunde noch klar gewinnen konnte. So war ein knapper Sieg nur durch hervorragende kämpferische Leistung besonders von Carsten Sasso und Stefan Brauchler erreichbar.

SCHÜLER 2 - TTV ETTLINGEN

5:5

Ein hart umkämpftes Spiel fand am Samstagnachmittag in der Schelmenbuschhalle statt. als unsere Schüler gegen Ettligen spielten. Zunächst lagen sie 1:3, dann 3:5 zurück und schafften dann doch noch durch kämpferische Leistung das Unentschieden, mit dem sie sehr zufrieden schienen.

Es siegten: Dodenhöft/Just 1x, Rene Kronenwett 2x und Daniel Kuck 2x.

SCHÜLER B - TV LINKENHEIM

3:6

Bei diesem Spiel war bis zum Schluß alles drin. obwohl man eigentlich davon ausging, daß wenig zu holen war. Doch durch gute Leistung konnte man überzeugen.

Es siegten: Büchle Rihm 1x, Daniel Büchle 1x, Dominik Rihm 1x (sein zweites bereits gewonnenes Einzel zählte leider nicht mehr).



Woche 13,

02. April 1993

DAMEN 1 --TTC ST. ILGEN

8:3

Der Sieg gegen den Tabellenvorletzten aus St. Ilgen war zu keiner Zeit gefährdet. Beide Doppel, dreimal Doris Ried, zwei mal Christiane Ried und einmal Elke Schüßler sorgten für die Langensteinbacher Punkte.

DAMEN 2 - TTF SPÖCK

4:8

TTC STAFFORT - DAMEN 2

0:8

JUHU!! WIR SIND MEISTER!! WIR SIND AUFGESTIEGEN!

Wenn wir den Aussagen unserer Gegner aus Spöck vertrauen können, und davon gehen wir aus, dann hat Spöck durch ein Unentschieden gegen Etlingenweier einen Verlustpunkt mehr als wir, obwohl wir gegen Spöck nach einem knappen Match und zum Teil unnötig verlorenen Spielen zwei Punkte abgeben mußten. Besonders zu erwähnen ist ein Sieg von Carmen Siffermann, die gegen die bisher ungeschlagene Spöcker Spielerin Bindschädel in zwei Sätzen gewinnen konnte. Das Spiel gegen Staffort war eine klare Sache, bei der Patricia, Anke, Carmen und Heidrun die Punkte holten.

HERREN 1 - TSV NECKARBISCHOFSSHEIM

5:9

Mit einer zufriedenstellenden Leistung verabschiedete sich die erste Herrenmannschaft von ihrem Heimpublikum. Gegen den Tabellenzweiten aus Neckarbischofsheim mußte Spitzenspieler Rainald Knaup ersetzt werden. Die Doppel Bernd Mux/Christian Weiser sowie Hartmut Seiter/Eugen Monasso sorgten für einen verheißungsvollen Start. Anschließend verloren der Reihe nach Bernd Mux, Hartmut Seiter und Christian Weiser (er konnte eine 13:4 Führung nach gewonnenem ersten Satz nicht nutzen), ehe Eugen Monasso und Konrad Tiefenbacher, der extra für dieses Spiel aus Paris angereist war, durch ihre Siege den Anschluß halten konnten. Ersatzmann Volker Fink sowie die "Spitze" mußten ihren Gegnern gratulieren. Anschließend sorgte Christian Weiser für den letzten Langensteinbacher Punkt.

In der nächsten Woche steht nun das letzte Spiel in Bruchsal

an, das man voraussichtlich wieder stark ersatzgeschwächt bestreiten muß.

HERREN 2 - TG SÖLLINGEN

9:2

LEICHTES SPIEL GEGEN GESCHWÄCHTEN GEGNER!

Man konnte locker aufspielen und es gelangen gleich zwei Doppelsiege durch Lay/Wolf und Kimmich/Dennig. Nun nahm Jürgen Lay die erste und wahrscheinlich "größte" Hürde in Form des 2-Meter-Mannes Kneule. Kurz darauf hielt Rüdiger Wolf seinen Gegner ganz kurz, und Oliver Kimmich plazierte den Kontrahenten mit langen Bällen aus. Jetzt folgte das einzig richtige knappe und hart umkämpfte Spiel, welches dann im Gegensatz zum sonstigen Matchverlauf verloren ging. Was nun folgte, ging schnell von statten. Ralf Dennig, Dieter Stucky, Jürgen Lay und Rüdiger Wolf machten nun kurzen Prozeß, und ruck-zuck hatte man gewonnen. Trotzdem bleibt der Mannschaft nur das Hoffen und Warten auf die Ausrutscher der Tabellenspitze.

TV SINGEN - MÄDCHEN

8:4

Es siegten: Barall/Ewald 1x, Dorothee Barall 2x, Martin Ewald 1x und Vanessa Brecht 1x.

JUNGEN - TTV ETTLINGENWEIER

6:3

Es siegten: Bäuerle/Brauchler 1x, Maier/Just 1x, Steffen Bäuerle 1x, Stefan Brauchler 2x (lediglich 1 Satz konnte er nicht im "Schneider" gewinnen!) und Marco Just 1x.

TSG BLANKENLOCH - SCHÜLER B

3:6

Ein knappes Spiel, das durch gute kämpferische Leistung gewonnen werden konnte, fand letzten Freitag statt.



Es siegten: Büchle/Ewald 1x, Daniel Büchle 2x, Florian Ewald 1x, Oliver Denninger 1x und Dominik Rihm 1x.

Woche 14,

08. April 1993

1. FC BRUCHSAL - HERREN 1

9:7

Im letzten Rundenspiel der Saison 92/93 signalisierte das TTC-Team mit diesem knappen Resultat noch einmal den Vorsatz, auch künftig nicht kampflos das Verbandsligafeld zu räumen. Es war ein Spiel mit einigen Kuriositäten: Mit Rücksicht auf die gleichzeitig spielende zweite Herrenmannschaft (Aufstiegschancen?) trat die Mannschaft die Reise nach Bruchsal nur zu fünft an. Ein taktisches Black Out bei der Doppelplanung bescherte dem dezimierten Team eine 0:4 Doppelbilanz. (2x Knaup/Weiser als Doppel Nr. 1 sowie Seiter/Monasso, die "auf Wunsch" gegen die Abwehrcracks Beyerle/Wüste spielten, jedoch überraschend klar verloren; 1 x kampflos). Im Einzel beteiligte sich dafür ein Jeder munter am punktesammeln. Vor allem die Mitte demonstrierte mit ihrer 4:0 Gesamtbilanz gegen die Bruchsaler Youngsters viel Spielfreude. Rainald und Hartmut punkteten gegen die Nr. 2 Turinek. Gegen Abwehrspezialist Beyerle waren beide jedoch chancenlos. Auch Oliver gelang im letzten Spiel nach langer Durststrecke endlich wieder ein Sieg. Das Spiel ging zwar über die volle Distanz, dennoch dauerte die Begegnung lediglich zwei Stunden! Zugegebenermaßen verkürzten die drei kampflosen Minuspunkte die Gesamtspieldauer, daß jedoch kein einziges Dreisatzspiel in der Begegnung vorkam, ist allerdings bemerkenswert! Ein kleines Rundenresumee erfolgt im nächsten Gemeindeblatt.

TV BUSENBACH 2 - HERREN 2

3:9

ANGANG OHNE GLANZ!

Unglücklich verlief letztendlich die Runde. Vor dem Spiel hörte man, daß Grünwettersbach gewonnen hatte, und so war alles gelaufen ehe das letzte Match begann. Die Busenbacher als Tabellenletzter und Absteiger konnten trotzdem nichts entgegensetzen. So geschah es, daß zwar viele ihre Spiele gewannen, aber auch einige weniger erfolgreich waren. Lassen wir den knapp verpaßten Aufstieg als Entschuldigung gelten für einige wenige unkonzentrierte Akteure. Trotzdem war der Ausgang des Spieles recht schnell klar und fiel schließlich deutlich aus. Ein weiteres Dankeschön geht an unseren Ersatzmann, der kurzfristig engagiert wurde: Hermann Angst. Und da ich schon mal dabei bin, bedanke ich mich im Namen der Mannschaft auch bei den anderen Ersatzspielern, die diese Runde eingesetzt wurden: Michael Kimmich. Uwe Vogel und Stefan Rädle. Ein Dank auch an die Zuschauer, die uns bei den spannendsten Spielen tatkräftig unterstützten.

HERREN 3 - LB KARLSRUHE

2:9

Wir traten mit drei Ersatzspielern, nämlich Michael Kimmich Erich Gebhardt und Thomas Günzel, unser letztes Rückrundenspiel an. Es ist erfreulich, daß unsere beiden Punkte von Erich und Thomas erspielt wurden, und bedauerlich, daß nicht mehr zu holen war. Besonders zu erwähnen ist das makellose Punkteverhältnis von Erich, der bei uns kein einziges Spiel verloren hat.

HERREN 5 - SC WETTERBACH 2

9:7

In einem dramatischen Spiel konnten die fünften Herren knapp die Oberhand behalten. An Ersatz hat man sich inzwischen ja gewöhnt, obwohl man sich darüber nicht zu beklagen braucht. Torsten Hesse hielt nämlich seine Bilanz makellos und sorgte für zwei Punkte und einen Wutanfall seines Gegners, der dabei seinen Schläger zertrümmerte. Ein weiterer Matchwinner war Peter Zimmermann, der seit seinem Aufrücken ins mittlere Paarkreuz seine Gegner das Fürchten lehrt. Er steuerte ebenso zwei Punkte im Einzel sowie -zusammen mit Stefan Anderer einen Punkt im Doppel bei. Doch das war nicht alles; sonst so cool wie ein Eisberg, überraschte er während des spannenden Schlußdoppels durch ungewohnte Gefühlsausbrüche. Seine Jubelschreie (und das versprochene Freibier) trieben das TTC Doppel zum Sieg. Außerdem erspielten Karl Spiegel und Hermann Angst noch einen weiteren Doppel- und zwei Einzelsiege.



Für Stefan Anderer reichte es trotz starker Leistung nicht zu einem Sieg, und auch Markus Benesch mußte Lehrgeld zahlen. Trotzdem sorgte dieses Spiel für einen versöhnlichen Abschluß der Runde sowie für ein ausgeglichenes Punktekonto der fünften Mannschaft.

HINWEIS:

Die Halle bleibt noch die ganze nächste Woche, also bis zum Ende der Osterferien, zu.

Woche 15,

16. April 1993

HERREN 1

VERSCHNAUFPAUSE IM ABSTIEGSKAMPF!

Selbst nach dem letzten Rundenspiel der Saison 91/92 in Hemsbach hatte man noch bange Minuten zu überstehen, ehe das 8:8 von Mitabstiegs konkurrent Lautenbach die Sicherheit des Klassenerhaltes in der Verbandsliga brachte. Wider Erwarten erreichte man frühzeitig dagegen in der nunmehr abgelaufenen Verbandsligasaison 92/93, der elften Nonstopsaison mit dem TTC Langensteinbach, das rettende Ufer der Klassenzugehörigkeit. Zu verdanken hatte das TTC-Team diese "Erholungsrunde" den überraschend schwachen Mannheimer Teams Sandhofen und Viernheim 2. Während sich Viernheim 2 vorzeitig aus der Verbandsliga verabschiedete, fügte sich der durch starken Spielerabgang geschwächte Absteiger aus der Badenliga Sandhofen in sein Schicksal und marschierte ohne Pluspunkt nach unten durch. So konnte für den TTCL spätestens nach dem Rückspiel gegen Sandhofen Ende Februar Entwarnung gegeben werden. Nur in der Vorrunde konnte der TTC das Mithalten mit anderen Teams unter Beweis stellen (Sieg gegen Rüppurr, 8:8 gegen Heidelberg). Die Rückrunde dagegen war geprägt vom Verletzungspech unseres Spitzenpaarkreuzes Rainald Knaup und unserem TTC-Neuling, gerade an Nummer 2 aufgerückt, Bernd Mux. Der frühzeitige Klassenerhalt führte zudem bei personellen Einsatzplanungen zu einer erhöhten Toleranzschwelle. Spielverlegungen wegen fehlender Spieler mußten nicht mehr konsequent betrieben werden. Mit Rücksicht auf die Aufstiegsambitionen der zweiten Herrenmannschaft nahm das Verbandsligateam zusätzliche personelle Einschränkungen in Kauf, zumal beide TTC-Mannschaften viel Spiele zeitgleich austragen mußten. Am Ende blieb eine personell vollkommen verkorkste Rückrunde, in der man das Mithalten mit anderen Teams im Gegensatz zur Vorrunde nur erahnen konnte.

Unser Spitzenmann Rainald Knaup (14 Einsätze) startete nach verkorkster Vorrunde furios in die Rückrunde (unter anderem Siege gegen die Pforzheimer Spitze), ehe ihn nach drei Rückspielen eine Knieverletzung zurückwarf. Neuzugang Beund Mux (9 E.), der in der Vorrunde ohne Niederlage im hinteren Paarkreuz einen tollen Einstand feierte, konnte leider die von ihm selbst gewünschte Herausforderung des Spitzenpaarkreuzes, ebenfalls aufgrund einer Knieverletzung gleich zum Rückrundenbeginn, nicht annehmen. Für den Dienstärtesten des Teams Hartmut Seiter (16 E.) sind inzwischen die Anforderungen der Verbandsligaspitzen zu hoch. Er durfte sich lediglich zweimal in der Mitte "erholen". Christian Weiser (15 E.) steigerte sich um einiges gegenüber der vergangenen Runde und kommt zumindest mit dem mittleren Paarkreuz inzwischen ganz gut zu recht. Als gemeldete Nummer 5 in der Rückrunde durfte Eugen Monasso (10 E.) auf dieser Position nur einmal spielen. Dennoch mußten ihn auch seine Gegner in der Mitte fürchten. Konrad Tiefenbacher (9 E.) scheute des öfteren die weite Anfahrt von Paris nicht und hat das Team dankenswerterweise dadurch vor noch größeren Personalnöten bewahrt. Er zeigte im hinteren Paarkreuz vor allem bei seinen letzten Einsätzen zunehmende Robustheit, vor allem bei knappen Spielausgängen. Oliver Kimmich (12 E.) gelang es lediglich mit einem Sieg zu Beginn und Ende der Saison seine zweite Verbandsligarunde zu flankieren. Dem jüngsten TTC-Eigengewächs gelang somit noch kein zufriedenstellender Durchbruch auf Verbandsliganiveau. Die häufig in dieser Runde aufgetretenen personellen Lücken füllten vor allem Rüdiger Wolf und Ralf Dennig, aber auch Jürgen Lay, Tobias Buck sowie Volker Fink kamen zum Einsatz. Ihnen allen nochmals ein Dankeschön. Danke auch dem harten Zuschauer Kern, der die sportlichen Aktivitäten des TTC-Aushängeschilds mit kritischer Aufmerksamkeit verfolgt.



Abschlußtabelle Verbandsliga Nordbaden 92/93

1. TTF Pforzheim	16	144:048	32: 0
2. TSV Neckarbischofsheim	16	130:083	25: 7
3. TTV Heidelberg	16	119:096	21:11
4. ASV Eppelheim 2	16	105:092	17:15
5. 1. FC Bruchsal	16	106:106	16:16
6. DJK Dossenheim	16	104:112	15:17
7. DJK Rüppurr	16	095:114	11:21
8. TTC Langensteinbach	16	084:130	7:25
9. TSV Sandhofen	16	038:144	0:32
10. TSV Viernheim 2		zurückgezogen	

TURNIERERFOLG IN NEUREUT

Die Turniersaison hat begonnen, eine gute Möglichkeit, sich auch nach Verbandsrundenende nicht nur körperlich, sondern auch wettkampfmäßig fit zu halten. Den Anfang einer lange Turnierserie macht traditionell der FC Neureut und für zwei TTC'ler, Uwe Vogel und Michael Kimmich, war die Teilnahme natürlich Pflicht. Der Erfolg gab ihnen Recht. In der Herren C2-Klasse erreichten die beiden das Doppelfinale, mußten sich allerdings im Entscheidungssatz knapp geschlagen geben. Dennoch ist der zweite Platz der bislang größte Erfolg gemeinsamer Doppelauftritte. Michael Kimmich konnte zudem in der Einzelkonkurrenz einen unerwarteten dritten Platz belegen.

Bereits am kommenden Wochenende geht es mit dem Zweiermannschaftsturnier der Stadtwerke Karlsruhe im Turnierkalender weiter. Von seiten des TTC werden diesmal acht Teilnehmer an den Start gehen.

Hier noch einige Turnierhinweise für die kommenden Woche und Monate. Sollte Interesse bestehen, bitte bei Michael melden.

18.04.93 Zweiermannschaftsturnier der Stadtwerke Karlsruhe
in Mühlburg

16.05.93 Turnier des TTC Gnadental

25.05.93 Turnier des TTC Rülzheim

23.05.93 Zweiermannschaftsturnier des TSV Merklingen

30.05.93 Pfingstturnier des TTC Dirmstein

31.05.93 Pfingstturnier des TTC Wöschbach

20.06.93 Ortenau Turnier in Friesenheim

Juni 93 Mitternachtsturnier in Kandel

August 93 Zweiermannschaftsturnier in Flehingen

November 93 Zweiermannschaftsturnier in Söllingen

November 93 Neuenbürger Stadtmeisterschaften

Woche 16,

23. April 1993

1. MAI-WANDERUNG MIT ANSCHLIESSENDEM FEIERN

Wie gewöhnlich, findet auch dieses Jahr wieder eine 1. Mai-Wanderung statt, die von Wilhelm geführt wird. Den genauen Treffpunkt und die Uhrzeit gibt Wilhelm noch bekannt. Anschließend treffen wir uns alle um 13.00 Uhr in der Grillhütte in Ittersbach.

Woche 17,

30. April 1993

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserer Clubkameradin Ute Schmidt.



Als elfjährige Schülerin begann sie 1977 mit dem Tischtennis sport. Ihre fröhliche Art prägte das damalige Bild der Jugendabteilung des TTC wesentlich mit. Sie konnte ihr sportliches Talent vor allem in den drei Jahren Verbandsliga Mädchen (bis 1983) unter Beweis stellen. Nach dem Übertritt ins Damenlager zeigte Ute ihr Interesse am Tischtennis sport als treues und zuverlässiges Mitglied zunächst in der dritten, später in der zweiten Damenmannschaft. Mit Aufgeschlossenheit und Interesse an allen Belangen ihrer Mannschaft konnte sie auch Gegensätze -einige Teamkameradinnen waren zum Teil erheblich älter als sie- leicht überbrücken. Zu einem Zeitpunkt (1988), als sich Ute nach einer erfolgreichen Runde als Spitzenspielerin in der zweiten Mannschaft für sportlich höhere Aufgaben empfahl, brach ihre schwere Krankheit aus.

Obwohl man bald erkennen mußte, daß sie nie wieder würde Tischtennis spielen können, blieb der Kontakt zum Tischtennisclub bestehen. Noch im letzten Monat begleitete sie ihre Teamkameradinnen zu einem Auswärtsspiel. Dort berichtete sie, wie so oft von ihren Plänen für die Zukunft. Optimismus war ein Teil der Art und Weise, wie sie mit ihrer Krankheit umging. Wir bewundern die Kraft, mit der sie bis zuletzt gekämpft hat. Es bleibt uns nach ihrem Tod, über den damit verbundene Schmerz hinaus, die Erinnerung an schöne und glückliche Zeiten mit ihr, so wie sie es sich für uns alle gewünscht hat.

HINWEIS: 1. MAI VERANSTALTUNG

Treffpunkt für die 1. Mai-Wanderung ist um 10.30 Uhr beim Friedhof in Langensteinbach. Wir werden dann um ca. 12.30 Uhr in Ittersbach am Grillplatz sein, wo für das leibliche Wohl gesorgt wird. Also, nichts wie mitgemacht!

HINWEIS: GENERALVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 14. Mai, findet um 19.30 Uhr in der Wagenburg unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

FREUNDSCHAFTSSPIEL: TV BUSENBACH 1 - HERREN 2 9:2

Nachdem die Verbandsrunde mal wieder äußerst unglücklich abgeschlossen wurde, es fehlte lediglich 1 Punkt zur Meisterschaft, bestritt man ein Freundschaftsspiel gegen den Aufsteiger der Parallelstaffel. Zugleich war dies sozusagen auch das

Abschiedsspiel von Jürgen Lay, der aus beruflichen Gründen die Gegend verließ und nächstes Jahr der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung steht. Also, es war zwar eine Woche nach Ostern, aber trotzdem suchten die Cracks der zweiten Mannschaft immer noch nach den "Eiern". Nachdem es relativ normal begann, Lay/Wolf gewannen ihr Eingangsdoppel, ging in den Einzeln alles daneben. Jürgen Lay, Rüdiger Wolf und Oliver Kimmich standen auf verlorenem Posten. Nun gelang Ralf Dennig, wie sich später herausstellen sollte, der einzige Einzelerfolg, denn das Debakel setzte seinen Lauf fort. Selbst "Punktehände" wie Dieter Stucky konnten nichts mehr ausrichten. Auch Michael Kimmich, der für den fehlenden Wolfgang Weber eingesetzt wurde, wurde knapp geschlagen. Als dann noch das Noch-Nie-Vorgekommene geschah, nämlich daß beide im vorderen Paarkreuz nochmals verloren, war das Spiel schon vorbei. Doch selbst diese Schlappe drückt nicht die Moral der Mannschaft, denn nach dem Duschen stellte man das Ziel für das nächste Jahr fest, und dieses Ziel heißt unbedingt die Meisterschaft, damit man sich übernächste Saison gegen Busenbach eine Klasse obendraan revanchieren kann. Auch hier richte ich nochmals einen Gruß und ein Dankeschön an Jürgen Lay, der trotz des Handicaps in Deckenpfronn zu wohnen, immer der Mannschaft zur Verfügung stand.

NACHTRAG:

HERREN 6 - TV MALSCH 5 9:4

TTV ETTLINGENWEIER 4 - HERREN 6 4:9

Bereits Ende März erspielte sich die Sechste mit zwei Siegen gegen Malsch und Ettlingenweier eine positive Endbilanz. Ungeschlagen blieben in beiden Spielen Heiner Meier-Menzel und Michael Bandel



sowie das Doppel Bandel/Hänle. Einen wichtigen Sieg erzielte "Magic Kai Jourdan" in Ettligenweier. Eine Schlußbetrachtung der Saison 92/93 der sechsten Herren folgt nach der "Mannschaftsparty"!

MÄDCHEN - TV ODENHEIM

8:6

Gegen den Tabellendritten der Vorrunde erspielten sich die Mädels in einem spannenden und knappen Spiel erneut einen Sieg! 2 Doppelsiege dreimal Dorothee und je einmal Martina, Nicole und Tanja im Einzel, waren die Grundlage für diese schöne Mannschaftsleistung- Auch Vanessa fieberte voller Begeisterung mit, bis der Sieg unter Dach und Fach war.

Woche 18,

07. Mai 1993

GENERALVERSAMMLUNG

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt berichtet wurde, findet am 14. Mai unsere Generalversammlung um 19.30 Uhr statt. Euer Erscheinen ist dieses Mal besonders lohnenswert, weil wir den Vorstand neu wählen dürfen und über unsere neuen Tricots abstimmen werden. Haltet Euch also den Termin unbedingt frei!

SPIELERVERSAMMLUNG

Eine mindestens genauso wichtige Versammlung für alle aktiven Mitglieder ist die Spielerversammlung, die eine Woche nach der Generalversammlung stattfinden wird, nämlich am 21. Mai, um 19.30 Uhr.

Woche 19,

14. Mai 1993

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Ein letztes Mal möchte ich an unsere Jahreshauptversammlung am 14. Mai, um 19.30 Uhr in der Wagenburg erinnern, zu der Ihr alle recht herzlich eingeladen seid. Denk daran, daß die Vorstandswahl und die Tricotwahl auf der Tagesordnung stehen!

SPIELERVERSAMMLUNG DER DAMEN

Am 18. Mai. um 19.00 Uhr in der Wagenburg findet die Spielerversammlung der Damen statt, zu der alle Damen eingeladen sind.

SPIELERVERSAMMLUNG

Die Spielerversammlung, bei der die Aufstellung der Herrenmannschaften der nächsten Runde besprochen wird, findet am 21. Mai, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt. Sicherlich werden alle Aktiven des TTC hierzu erscheinen.

Woche 20,

21. Mai 1993

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Letzten Freitag fand unsere Jahreshauptversammlung statt, in der wir unseren Vorstand wählten. Unser Bernd Hecht war bereit, diesen Posten für eine weitere Wahlperiode zu besetzen. Außerdem beschlossen wir per Satzungsänderung einen dritten Beisitzer in die Verwaltung zu wählen. Hier machte Dieter Stucky das Rennen. Peter Zimmermann erklärte sich bereit, weiter unser Kassenwart zu sein, den die nächsten beiden Jahren Michael Kimmich und Manfred Becker überprüfen werden. Günter Seitz wird der neue Schriftführer sein. Unser Materialwart Günter Rausch wird sein Amt weiterführen.

Außerdem trafen wir die Auswahl für unser neues Tricot mit Hose, die erst in der Stichwahl entschieden werden konnte.

Wir wählten auch unser Ziel für den Ausflug aus, der am 10. Juni stattfinden wird.



SPIELERVERSAMMLUNG

Wie bereits mitgeteilt wurde findet am Freitag, dem 21. Mai um 19.30 Uhr unsere diesjährige Spielerversammlung statt. Alle, die an der Mannschaftsaufstellung interessiert sind, sollten sich diesen Termin freihalten! Bis dann!

ALTPAPIERSAMMLUNG

Ich möchte schon rechtzeitig auf unsere Altpapiersammlung am Samstag, dem 19. Juni hinweisen, damit Ihr Euch diesen Termin im Kalender freihalten könnt und Euch bei Michael als Helfer melden könnt.

Woche 21,

28. Mai 1993

ALTPAPIERSAMMLUNG

Ich möchte nochmals auf unsere Altpapiersammlung am Samstag, dem 19. Juni, hinweisen, damit Ihr Euch diesen Termin im Kalender freihalten könnt und Euch bei Michael (Tel. 5662) als Helfer melden könnt.

JAHRESAUSFLUG 1993

Wie bereits in der Jahreshauptversammlung beschlossen wurde, findet am 10. Juni unser diesjähriger Ausflug in folgender Ausführung statt:

- 8.00 Uhr Abfahrt am Rathaus In Langensteinbach
- Besuch des Silberbergwerkes in Neuenbürg
- Kaffeepause mit Kuchen
- Sommerbobbahn Poppeltal
- Mittagspause mit Grillen
- Besichtigung der Schwarzenbachtalsperre
- von dort Wanderung nach Herrenwies
- der Abschluß findet im "Gasthaus zur Waldesruh" in Herrenwies statt
- ca 20.00 Uhr Rückkehr in Langensteinbach

Falls tatsächlich der Fall eintreten sollte, daß es regnet, werden wir eine Kraftwerksbesichtigung mit anschließendem Besuch des Museums in Forbach durchführen.

Dieses Programm hat Euch doch jetzt so richtig "heiß" darauf gemacht, Euch schnellstens bei Eberhard Kolb (Tel. 07248/ 6766) anzumelden oder Euch in die in der Sporthalle am Schwarzen Brett aushängende Teilnehmerliste einzutragen, wo Ihr noch genauere Informationen erhalten könnt. Ich rate Euch: "Tut es einfach! Es hindert Euch niemand daran!"

Woche 22,

04. Juni 1993

ALTPAPIERSAMMLUNG

Ich möchte nochmals auf unsere Altpapiersammlung am Samstag, dem 19. Juni, hinweisen, damit Ihr Euch diesen Termin im Kalender freihalten könnt und Euch bei Michael (Tel. 5662) als Helfer melden könnt.

JAHRESAUSFLUG 1993

Ein letztes Mal bekommt Ihr noch einige Informationen zu unserem diesjährigen JahresausflugS am 10. Juni:

- * 8.00 Uhr Abfahrt am Rathaus in Langensteinbach
- * Besuch des Silberbergwerkes in Neuenbürg
- * Kaffeepause mit Kuchen
- * Sommerbobbahn Poppeltal
- * Mittagspause mit Grillen
- * Besichtigung der Schwarzenbachtalsperre
- * von dort Wanderung nach Herrenwies



- * der Abschluß findet im "Gasthaus zur Waldesruh" in Herrenwies statt
- * ca. 20.00 Uhr Rückkehr in Langensteinbach

Falls tatsächlich der Fall eintreten sollte, daß es regnet, werden wir eine Kraftwerksbesichtigung mit anschließendem Besuch des Museums in Forbach durchführen. Der Unkostenbeitrag wird sich auf ca. DM 25,-- belaufen. Also! Nichts wie ran ans Telefon, um Euch bei Eberhard Kolb (Tel. 07248/6766) anzumelden, oder tragt Euch in die in der Sporthalle Schwarzen Brett aushängende Teilnehmerliste ein, was allerdings nur noch am Dienstag möglich sein wird.

Woche 23,

11. Juni 1993

ALTPAPIERSAMMLUNG

Falls Ihr Euch tatsächlich noch nicht zu unserer Altpapier-sammlung am Samstag, dem 19. Juni, bei Michael (Tel. 5662) als Helfer angemeldet habt, so bekommt Ihr jetzt die letzte Möglichkeit dazu. "RUF DOCH MAL AN !"

Woche 24,

18. Juni 1993

ALTPAPIERSAMMLUNG

Dieses Mal sieht es ja ganz schlimm aus um unsere Helfer! Wer hat sich denn schon eingetragen in der Liste am schwarzen Brett??? Eindeutig viel zu wenige!!! Wer nicht in die Halle kommen kann, um sich einzutragen, der kann gerne bei Michael anrufen (Tel 5662). Na los! Rafft Euch auf!!!

GRILLFETE FÜR UNSERE JUGENDLICHEN

Wer noch keine Einladung bekommen hat, der sei hiermit eingeladen zu unserer Grillfete am Dienstag, dem 22. Juni. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr an der Sporthalle, von wo wir mit dem Fahrrad zum Grillplatz in Etzenroth fahren. Wenn Ihr mitmöchtet, sagt bitte Elke oder Josef Bescheid. Falls jemand nicht mitfahren kann oder früher nach Hause muß, für den finden wir schon eine Möglichkeit mitzukommen.

Woche 25,

25. Juni 1993

SOMMERPAUSE

Am Dienstag, den 29. Juni, findet das letzte Training vor den Sommerferien in der Jahnhalle statt. Aber unsere Tischtennisfreunde aus Mutschelbach ermöglichen uns netterweise auch dieses Jahr wieder, während der Sommerferien freitags in ihrer Sporthalle zu trainieren. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich.

Das erste Training nach den Ferien findet am Dienstag, den 17. August, statt.

ALTPAIERSAMMLUNG

Der Verein bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und bei allen Papierspendern. Auch dieses Jahr konnten wir wieder sehr viel zusammenbringen. Genaueres könnt ihr von Bernd in geraumer Zeit erfahren.

Woche 34,

27. August 1993

STRASSENFEST AM 28. UND 29. AUGUST

Wie wir inzwischen wohl alle erfahren haben, machen wir auch dieses Jahr wieder beim Straßenfest in der Wickinger Straße, Anwesen Röck, mit. Wir verkaufen, wie letztes Jahr, Maultaschen in der Brühe oder mit Kartoffelsalat, Wurstweck und Kuchen, und verdursten muß auch niemand! Außerdem ist mit einer Tischtennisplatte in Originalgröße und in Miniatur sowie einer Mohrenkopfschleuder für Unterhaltung



gesorgt. Also, kommt uns zahlreich besuchen! Und sollte tatsächlich jemand sich noch nicht bereiterklärt haben zu helfen, der sagt sofort Dieter Stucky Bescheid, oder wer Kuchen bringen möchte, meldet sich bei Stefan Anderer.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 4. SEPTEMBER

Es ist mal wieder soweit. Unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften finden am 4. September statt. Mit dem Einspielen können wir ab 11.00 Uhr beginnen, und der Turnierstart wird um 12.00 Uhr sein. Ein ganz besonderer Ausklang der Meisterschaft werden wir dieses Mal in Deckenpfronn bei Jürgen und Christiane erleben, die alle TTC'ler zu ihrer Feier eingeladen haben. Herzlichen Dank dafür. Da wir mit großem Ansturm rechnen, wird ein Bus um 18.00 Uhr an der Schelmenbuschhalle abfahren. Wenn Ihr mit möchtet, meldet Euch bitte bei Bernd Hecht oder sagt es gleich Hartmut Seiter, wenn Ihr Euch bei ihm in die Teilnehmerliste eintragt. Auf ein gutes Gelingen!

An unsere Tischtennisfreunde und Bekannten

Wir haben **"YES"** gesagt

Am 18. August 1993 haben wir in

LasVegas

geheiratet

Martin Rupp

Elvira Rupp. Seb. Watzina

Langensteinbach - Böblingen

Woche 35,

03. September 1993

STRASSENFEST

Der Verein möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern für Euren harten Einsatz bedanken. Nur durch Euch war es möglich, unsere Gäste zu bewirten. Vielen Dank !

VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 4. SEPTEMBER

Eure letzte Chance, um Euch bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften am 4. September bei Hartmut oder Eberhard anzumelden ! Mit dem Einspielen können wir ab 11.00 Uhr beginnen, und der Startschuß wird um 12.00 Uhr sein.

Ein ganz besonderer Ausklang der Meisterschaft werden wir dieses Mal in **DECKENPFRONN bei JÜRGEN UND CHRISTIANE erleben, die alle TTC'ler zu ihrer FEIER eingeladen haben.** Herzlichen Dank dafür. Da wir mit großem Ansturm rechnen, wird ein Bus um 18.00 Uhr an der Schelmenbuschhalle abfahren. Wenn Ihr mit möchtet, meldet Euch bitte bei Bernd Hecht oder sagt es gleich Hartmut oder Eberhard, wenn Ihr Euch in die Teilnehmerliste eintragt.

Wir hoffen auf eine große Teilnehmerzahl !

Woche 36,

10. September 1993

UNSERE VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 04.09.93

Die Turnierleitung unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaften übernahm Eberhard Kolb, der sich wegen der geringen Teilnehmerzahl von 22 Aktiven für das Gruppensystem entschied. "THE WINNER IS : RAINALD KNAUP !! ". Zweiter wurde Heinz Waßmann und den dritten Platz erlangte erfreulicherweise Oliver Kimmich. Unsere Vereinsmeisterin , die als beste Dame Platz 10 erreichte, ist Elke Schüßler !

Auch unsere Jugend nahm an der Vereinsmeisterschaft teil:

Vereinsmeister der Jungen wurde Manuel Dillitzer,

Vereinsmeister der Schüler wurde Daniel Büchle,



Vereinsmeister der Mädchen wurde Nadja Dorow,
Vereinsmeister der Minis wurde Nicolai Pokrandt.

Woche 37, 17. September 1993

DIE NEUEN TRICOTS SIND DA !!!

Pünktlich zu Rundenbeginn sind die neuen Tricots eingetroffen. Wer seines noch nicht hat, meldet sich bei Michael Bandel oder fragt zuerst seinen Mannschaftsführer.

ACHTUNG ! AN ALLE JUGENDLICHEN !!!

Am Freitag, 17.09.93 finden die letzten Vorbereitungen zur Hochzeit von Christiane und Jürgen statt. Ich bitte alle Jugendlichen zahlreich ins Training zu kommen, damit wir am Samstag dabei sein können.

TV BUSENBACH 2 - MÄDCHEN 8:2

Auftaktspiel der Mädchen in der Verbandsklasse beim TV Busenbach 2 !

Trotz intensivem Vorbereitungstraining mußten unsere Mädchen eine 8:2 Niederlage hinnehmen, wobei das Ergebnis deutlich, die Spiele jedoch sehr umkämpft waren. Es konnte beobachtet werden, daß sich unsere Mädchen im Vergleich zur letzten Runde spielerisch verbessert haben, was den Schluß zuläßt, in diesem Jahr eine Platzierung im oberen Drittel der Tabelle anzustreben. In Busenbach siegten Dorothee Barall und Vanessa Brecht; Tanja Schwarz und Martina Ewald blieben leider noch ohne Erfolg.

Woche 38, 24. September 1993

VSV BÜCHIG 2 - DAMEN 2 7:7

Zufrieden gingen wir von unserem ersten Spiel nach dem Aufstieg mit einem Unentschieden nach Hause. Dorothee Barall hatte ihr Damendebüt sensationell gemeistert, indem sie zwei Spiele gewann und das dritte leider gegen eine Antitop-Spielerin verlor.

Es siegten: Link 1x, De Tommaso 2x, Ewald 2x und Barall 2x.

KTV KARLSRUHE 3 - HERREN 3 1:9

Die dritte Mannschaft des TTC wurde Ihrem Ruf als Frühstarter bei der Saisonpremiere in Karlsruhe vollauf gerecht. Durch das vorhergehende Schmettern von Liedern bei der Hochzeit von Christiane und Jürgen entsprechend stimuliert, ließ man dem Aufsteiger zur Kreisliga nicht den Hauch einer Chance. Jeder Spieler konnte sowohl im Einzel als auch im Doppel punkten und somit für ein abgerundetes Mannschaftsergebnis sorgen.

Es spielten: Dieter Stucky, Volker Fink, Uwe Vogel, Eberhard Kolb, Günter Seitz und Michael Kimmich; Doppel: Seitz/Kimmich, Stucky/Fink und Kolb/Vogel.

TV KNIELINGEN - HERREN 4 9:3

Es siegten: Michael Kimmich, Janosch Klebensberger und Erich Gebhard.

Woche 39, 01. Oktober 1993

POST SG MANNHEIM - DAMEN 1 8:4

DAMEN 1 - TTG PFORZHEIM-HAIDACH 6:8

Wie schwer die Saison 93/94 nach dem umzugsbedingten Weggang von Christiane Lay (ihren Fans noch besser unter ihrem Mädchennamen Ried bekannt) wird, bekam die 1. Damenmannschaft gleich in den ersten zwei Spielen zu spüren. In Mannheim mußte man dann auch noch auf Doris Ried verzichten, so daß alles andere als eine Niederlage gegen den Badenligaabsteiger eine Überraschung gewesen wäre. Mit



lediglich einem Doppelerfolg von Karin Klein/Elke Schüßler, 2 Einzelsiegen von Karin und einem Einzelsieg von Elke mußte man dann auch die Heimreise antreten.

Etwas mehr hatte amn sich am Freitagabend gegen die Mannschaft aus Pforzheim erhofft. Doch auch hier mußte man am Ende mit 6:8 den Gegnerinnen beide Punkte lassen. 3 Einzelsiege von Doris, jeweils ein Sieg von Elke und Conny, sowie ein Doppelsieg von Doris und Conny waren einfach zu wenig, um wenigstens einen Punkt zu erringen.

Sehr schwer wird es auch am Samstagabend gegen die Damen aus Neckarbischofsheim werden, da mit Karin und Conny wieder 2 Damen ersetzt werden müssen. Für alle, die es noch nicht wissen: die 1. Damenmannschaft trägt in dieser Runde erstmals ihre Heimspiele am Samstagabend um 17.30 Uhr aus. Also für alle, die noch kein Kabel oder keine Schüssel haben, oder ganz einfach tischtennisbegeistert sind, gibt's Tischtennis live in der Schelmenbuschhalle.

Sa. 02.10.93 Damen 1 : TSV Neckarbischofsheim

HERREN 4 - FC NEUREUT 3 **4:9**

Es siegten: Seitz/Kimmich 1x, Günter Seitz 1x, Thomas Günzel 1x und Michael Kimmich 1x.

Woche 40, 08. Oktober 1993

DAMEN 1 - TSV NECKARBISCHOFSHAIM **3:8**

Auch im dritten Verbandsspiel gab es für die erste Damenmannschaft noch keinen Punktgewinn. Lediglich Doris Ried und Elke Schüßler im Doppel sowie beide jeweils mit einem Einzelerfolg konnten für drei Punkte sorgen. Was bleibt, ist nur ein Dankeschön an Anke und Patricia, die immer zur Verfügung stehen, wenn sie gebraucht werden sowie an Elke und ihren Fahrdienst, der es möglich gemacht hat, daß man überhaupt zu viert antreten konnte.

DAMEN 2 - TTF ISPRINGEN **2:8**

Wenig Chancen hatten wir gegen die sehr sicher spielenden Gäste aus Ispringen. So gelang es lediglich Heidrun und Anke, ein Spiel für sich zu gewinnen.

1. FC BRUCHSAL - HERREN 1 **4:9**

HERREN 1 - DJK RÜPPURR **8:8**

Unverhofft guter Verbandsligastart der 1. Herren! Nach halbjähriger Pause hatte das erste TTC-Sextett die Gelegenheit, bei einem Doppelstart wieder ausgiebig die rauhe Wettkampfluft zu schnuppern. Beim TTC-Verbandsligateam sind in dieser Runde keine gravierenden personellen Änderungen zu vermelden. Mit der Stammbesetzung Rainald Knaup, Bernd Mux, Christian Weiser, Hartmut Seiter, Eugen Monasso und Konrad Tiefenbacher eröffnete das Team beim 1. FC Bruchsal das Rundengeschehen. Bruchsal mußte dieses Jahr den Weggang zahlreicher junger Nachwuchstalente verkraften. Damit ist auch schon das Hauptargument für den relativ hohen TTC-Erfolg genannt. Nach der 2:7-Führung (Doppelerfolge von Knaup/Seiter und Mux/Weiser) kamen alle 6 Spieler auch in ihren Einzeleinsätzen gut aus den Startlöchern. Einzig Abwehrstrategie Edi Beyerle (Nr.1) blieb beim Gastgeber an diesem Samstagabend ungeschlagen. Beflügelt durch diesen Start Sieg hoffte der TTC, am Sonntag früh auf die bekannten Rüppurrer Morgenmuffel zu treffen. Nach wieder 2 Doppelsiegen von Knaup/Seiter und Mux/Weiser schien sich diese Hoffnung noch zu bestätigen. Wider Erwarten hellwach präsentierten sich aber anschließend unsere Gäste und schickten nacheinander Rainald, Christian, Hartmut und Eugen als Verlierer vom Tisch, lediglich durch einen Sieg von Bernd unterbrochen. Mit ungutem Gefühl mußte der 3:5-Rückstand registriert werden. Überraschend, fast sensationell, punktete anschließend Konrad gegen Ralf Spiegel, dem weitere Punkte für den TTC durch Rainald und Bernd folgten. Im weiteren Einzelverlauf gelang es zwar nur noch Hartmut, mit einem mühsamen Sieg gegen Rothfuß zu punkten, dennoch war das Schlußdoppel und damit die Chance auf einen Punktgewinn erreicht. Der sprang für den TTC dann auch etwas glücklich heraus, nach einem taktisch disziplinierten Endspurt von Rainald und Hartmut in der zweiten Hälfte des dritten Satzes. Massive



Störmanöver eines HCK-Funktionärs begleiteten über die gesamte Dauer dieses Schlußdoppel und Ließen für Rainald und Hartmut nach 4 Stunden Spielzeit das ganze noch zu einer härteren Bewährungsprobe für das Nervenkostüm werden. Um so höher ist dieser Sieg im Schlußdoppel zu bewerten. Mit Bedauern registrierten alle Spieler und zuschauenden Tischtennisanhänger die wenig sensible zur Schau gestellte Intolleranz des HCK-Funktionärs gegenüber dem Wettkampfstreß fachfremder Sportarten. Am Ende soll jedoch die Zufriedenheit über den im Kampf um den Abstieg verheißungsvollen Auftakt überwiegen. Es müssen in diesem Jahr immerhin 3 Mannschaften in der Schlußabrechnung hinter den ersten Herren stehen, wenn der Abstieg verhindert werden soll.

HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 3

7:9

Trotz einer wiederum geschlossenen Mannschaftsleistung gelang es uns dieses Mal nicht, wenigstens den einen Punkt zu Hause zu behalten. Statt dessen mußten wir anerkennen, wie bei einem jederzeit ausgeglichenen Spielverlauf unsere Gäste aus Ettlingen, insbesondere im letzten Spieldrittel, doch das bessere Durchsetzungsvermögen an den Tag legten. Daß wir am Ende nach 4 Stunden Spielzeit leider mit leeren Händen dastanden, sollte uns nicht weiter entmutigen, denn Ettlingen wird sich wohl in Zukunft im oberen Tabellendrittel festsetzen können. Michael Kimmich war mit zwei Siegen erfolgreichster Einzelspieler und bewies zum wiederholten Male, wie wertvoll er nicht nur für seine Stammmannschaft sein kann. Für die weiteren Punkte sorgten: Stucky/Fink, Bähr/Kolb, Stucky, Seitz, Bähr.

TTV EITLINGEN 4 - HERREN 6

9:3

HERREN 6 - DURLACH AUE 5

9:4

Wie die Schüler und die Mädchen, starteten auch die Herren 6 mit einer Niederlage und einem Sieg in die Saison 93/94. Die Ettlinger Mannschaft hatte wohl das doppelte Durchschnittsalter und konnte eine jahrzehntelange Routine gegen uns ausspielen. Aber es war lustig, gegen diese "alten Männer" zu spielen, die trotzdem großen Respekt vor dieser "jungen und risikofreudigen" Mannschaft hatten und hiermit die Langensteinbacher Oldies herzlich grüßen lassen, mit denen sie in alten Tagen so manches Match geschlagen und so manches Bier getrunken haben. Die Punkte erspielten Marco Hänle und Andi Appich sowie das Doppel Meier-Menzel/Nürnberg.

Gegen TG Aue ging der TTC schnell mit 5:2 in Führung, doch dann schien das Spiel zu kippen! Aber nach dem 5:4-Zwischenstand zog die Sechste uneinholbar davon. Sechs Spiele wurden im dritten Satz entschieden, alle gingen zugunsten von Volker N., Heiner M.-M., Michael B. und Marco Hä. aus, das sind auch die vier siegreichen Spieler der Langensteinbacher Crew.

POKAL: HERREN 5 - TV LINKENHEIM 3

5:2

Eine Runde weiter im Kreisklassenpokal durch einen souveränen und ungefährdeten Sieg sowie einem starken Volker Nürnberg an der Spitze. Die weiteren Punkte erspielten Heiner Meier-Menzel und Michael Bandel. In der nächsten Runde treffen die drei Jungs auf den Sieger der Partie SV Hohenwettersbach 1 - DJK Ruppurr 7; gespielt wird natürlich offensiv und auf Sieg!

MÄDCHEN - TTC KETSCH

8:2

Ebenfalls gut aus den Startlöchern gekommen sind unsere "Kleinen Mädchen", die gleich im zweiten Spiel einen souveränen Sieg landen konnten, wobei alle Spielerinnen punkten konnten. Für diese schöne Leistung der Mädels gibt es außer dem fleißigen Trainingseinsatz aber noch zwei andere Gründe: zum einen war bei diesem Spiel zum ersten Mal das neue "Maskottchen Elefant "Axel" mit dabei, zum anderen war das von Michael für einen Sieg versprochene Spaghetti-Essen ein riesiger Anreiz und weckte spielerische und kämpferische Talente! Auf jeden Fall war die Stimmung lustig und das Spiel spannend und erfolgreich - guten Appetit!

LSV LADENBURG - MÄDCHEN

8:4



In einer spannenden Partie unterlagen die vier Mädels knapp mit 8:4! Siegreich war das spielstarke Doppel Barall/Ewald, Dorothee Barall mit zwei Einzelsiegen, Martina Ewald mit dem Schläger von Michael und spielerisch guten Ansätzen, Vanessa Brecht mit Erkältung und "pupertär bedingter schlechter Laune" aber dennoch einem Sieg, Tanja Schwarz mit Maskottchen Axel im Arm! Genausogut hätte das Spiel in einem Unentschieden oder gar mit einem knappen Sieg enden können. Man kann also auf die Rückrunde gespannt sein.

SV HOHENWETTERSBUCH - SCHÜLER 4:6
SCHÜLER - SSC KARLSRUHE 2 3:6

Einen ausgeglichenen Saisonstart erspielten sich unsere "Buben" mit einer knappen Niederlage in Hohenwettersbach und einen Sieg gegen SSC Karlsruhe. Übertoller Spieler war Daniel Büchle mit 4 Einzelsiegen. aber auch seine Kollegen Florian Ewald, Olli Denninger und Dominik Rihm konnten im Doppel und/oder im Einzel punkten.

Woche 41, **15. Oktober 1993**

TV SPÖCK - DAMEN 2 8:2

Diese Niederlage wurde leider nicht durch spielerische Überlegenheit der Gegner begründet, sondern durch unsportliches Verhalten des Publikums und der Spieler. Es war ein Nervenkrieg, den wir leider viel zu hoch verloren haben. Es gelang lediglich Anke und Heidrun, ein Einzel im dritten Satz zu gewinnen. Da bleibt nur auf das Heimspiel zu hoffen !

HERREN 1 - FV WIESENTAL 2 3:9

Unter Wert geschlagen geben mußte sich am vergangenen Sonntag der TTC gegen Aufsteiger Wiesental. Von den 8 Dreisatzspielen dieses Vormittags gingen allein 7 an den Gegner (davon drei in der Verlängerung). Besonders hart traf es unser Spitzenpaarkreuz Rainald und Bernd, die alle vier Einzel in jeweils drei Sätzen gegen Hoffner bzw. Hatz abgeben mußten. Neben dem leichten Auftaktsieg von Rainald und Hartmut im Doppel konnte nur noch Konrad und der für den fehlenden Christian Weiser ins mittlere Paarkreuz aufgerückte Eugen punkten.

DJK RÜPPURR 4 - HERREN 2 2:9

HOMOGENE MANNSCHAFTSLEISTUNG!

Trotz des Doppelproblems: "Wer spielt mit wem?" begann man souverän, denn alle drei Doppel in der Konstellation Weber/Kimmich, Wolf/Rädle und Dennig/Waßmann siegten. Nach einem kurzen Aufkommen der Hoffnung der Rüppurrer Aufsteiger, als Wolf von Rüppurr sein Einzel gewann, zeigte der Neuling Nervosität. Oder war es die Cleverniss und leichte Überlegenheit der Langensteinbacher, denn erst beim Stande von 1:8 war es wiederum Wolf, der im Spiel der Namensverwandten den zweiten und letzten Einzelsieg errang.

Fazit: Die neu in die Mannschaft gekommenen Heinz Waßmann und Stefan Rädle bewiesen mit ihren Leistungen, daß man den richtigen Riecher hatte, sie in die zweite Mannschaft zu nehmen.

TG SÖLLINGEN - HERREN 2 8:8

Da amn bei diesem Spiel auf Heinz Waßmann verzichten mußte, experimentierte man mit den Doppeln ein wenig rum; so spielte Dennig/Rädle auf der "Opferposition" gegen das Spitzendoppel des Gegners, doch mit ein wenig Glück wären Kneule/Walther beinahe selbst zum Opfer geworden. Genauso knapp verloren auch Stucky/Kimmich, doch Wolf/Weber konnten zumindest ein Doppel gewinnen. Danach glaubte man schon an eine klare Sensation, als Oliver Kimmich, Rüdiger Wolf, Wolfgang Weber und Ralf Dennig mit astreinen klaren Siegen für eine 5:2 Führung sorgten. Doch als Stefan Rädle, der hervorragend spielte, vier Matchbälle vergab, Dieter Stucky nach der Form des letzten Jahres suchte und Rüdiger Wolf keine gelungene Taktik gegen Karcher fand, glichen die Söllingen überraschend aus. Nun zeigte aber Oliver



Kimmich seine bestechende Form und Ralf Dennig seine Spiellaune, sodaß man wieder in Führung ging. Aber jetzt wendete Fortuna das Blatt zu Gunsten der Gastgeber. Drei Dreisatzspiele gingen an Sölingen, ehe das Schlußdoppel Wolf/Weber doch noch das Unentschieden erspielte, das viel eher ein Langensteinbacher Sieg hätte werden können als alles andere. Doch seien wir zufrieden, denn letztes Jahr gelang dort auch nur ein Unentschieden. Nächsten Samstag um 17.30 Uhr empfängt man zu Hause den Aufstiegsfavrit Lichbund Karlsruhe, hoffen wir auf ein wenig Glück, und alles könnte sich umkehren.

TS DURLACH 2 - HERREN 6

4:9

GLÄNZENDER SIEG - BISHER BESTE SAISONLEISTUNG

Das Spiel der Sechsten war voll auf Offensive und sieg ausgerichtet! So kam es denn auch zu drei Doppelsiegen bei Spielauftakt. Erwähnenswert der erste Doppelsieg von Andi Appich und Marco Hübner sowie der 26:24 Erfolg im dritten Satz von Meier-Menzel Senior und Junior! Die Durlacher konnten zwar zum 3:3 Zwischenstand ausgleichen, dann zogen aber die Jungs durch starke spielerische und kämpferische Leistungen zum 9:4 Endstand davon, wobei die gesamte Mannschaft im Einzel punkten konnte. Erfreulich der Einstand von Helfried Meier-Menzel, der den verhinderten Volker Nürnberg mühelos ersetzte, sowie der erste Saisonsieg von Marco Hübner, der nun sein offensives Spielkonzept gefunden hat.

Die Punkte im Einzelnen: Im Doppel Bandel/Hänle, Meier-M./Meier-M. und Appich/Hübner; im Einzel Heiner M.-M., Michael B., Marco H., Andi A., Marco H. sowie Helfried M.-M..

MÄDCHEN - TTF HEMSBACH

9:0 (kl)

Woche 42,

22. Oktober 1993

TTC WIESLOCH BAIERTAL - DAMEN 1

3:8

DAMEN 1 - TSG HEIDELBERG 3

8:4

Endlich! Nach dem verkorksten Saisonstart mit 0:6 Punkten konnte die erste Damenmannschaft in den letzten zwei Spielen 4 Punkte auf die Habenseite bringen. Nach ausgeglichenen Doppeln zu Beginn (Ried/Röth verloren, Klein/Schüßler siegten) sorgten Doris Ried mit 3, Elke Schüßler mit 2 und Karin Klein und Conny Röth mit jeweils 1 Einzelerfolg für einen doch recht klaren 8:3 Sieg bei den bisher ungeschlagenen Gegnerinnen aus Wiesloch.

Einen guten Start erwischte man am Samstagabend gegen Heidelberg. Jeweils im dritten Satz konnten beide Eingangsdoppel gewonnen werden. Nach ausgeglichenem Ergebnis im vorderen Paarkreuz (klarer Sieg für Doris, Dreisatzniederlage für Karin) kam dem Spiel von Conny gegen Altmeisterin Inge Bauer besondere Bedeutung zu. Nach einer tollen kämpferischen Leistung, trotz 20:16 Rückstand im dritten Satz: noch gewonnen, brachte Conny die Mannschaft auf die Siegesstraße. Zwei weitere klare Siege im vorderen Paarkreuz durch Doris und Karin. ein knapper zu 19 Sieg von Elke im dritten Satz gegen I. Bauer sowie nochmals ein souveräner Sieg von Doris besiegelten den 8:4 Erfolg.

Nach einem Wochenende Spielpause (Spiel gegen Birkenau ist verlegt) muß die Mannschaft nun am 30.10. beim Aufsteiger ESV Pforzheim wieder zu den Schlägern greifen.

DAMEN 2 - -TTC WEINGARTEN

0:8

Keine Chance hatten wir in unserem Heimspiel gegen Weingarten. Wir hoffen auf die nächsten Gegner und bessere Zeiten.

TSV NECKARBISCHOFSSHEIM - HERREN 1

9:5

Nach dem Eingangsdoppel und den ersten vier Einzel schien die Begegnung noch den befürchteten Verlauf zu nehmen. Lediglich Knaup/Seiter sowie Seiter im Einzel konnten TTC Punkte zum 2:5 Zwischenstand ergattern. Immer besser in Tritt kommt das TTC-Schlußpaar Monasso und Tiefenbacher, die im ersten Durchgang mit ihren beiden Siegen die Langensteinbacher wieder an den Tabellenführer Neckarbischofsheim heranführten. Kampf und Spannung prägten die Begegnung dann noch bis zum



Schluß. Zwar gelang nur noch Weiser ein Punkt, dennoch begleitete diese Phase stets die berechtigte Hoffnung, doch noch an das Schlußdoppel heranzukommen. Knappe Niederlagen von Mux und Monasso besiegelten dann aber doch noch das vorzeitige Ende.

Trotz Niederlage, aber dennoch mit dem Gefühl, eine gute kampfstarke Partie dem Gegner geliefert zu haben, begab sich das Team gut gelaunt zum nächtlichen Nachspiel mit Faßbier und Obazda nach Karlsruhe in Konrads Studentenbude. Auch dieses Spiel konnte mit gutem Gefühl um 5.00 Uhr in der Früh abgehakt werden. Mit 3:5 Punkte geht das Team nun bis Mitte November in die Pause. Dann geht's allerdings mit 4 Spielen innerhalb von 9 Tagen Schlag auf Schlag. Da werden dann weitere Punkte angestrebt.

HERREN 3 - POST SV KARLSRUHE 2 **1:9**
ERNÜCHTERNDE HEIMNIEDERLAGE!

Auswärts ungeschlagen und zu Hause nur gegen einen Titelanwärter knapp unterlegen, hatten wir uns eigentlich gegen die bisher sieglosen Postler einiges vorgenommen. Doch ehe wir uns versahen, lagen wir auch schon mit 0:4 im Rückstand, und die Spiele, die wir hätten gewinnen können, wurden bis auf eine Ausnahme alle im dritten Satz verloren. Erstmals wieder mit dem lange verletzten Bernd Gruner (er war der glückliche Gewinner des einen Spiels) aber zum wiederholten Male in geänderter Aufstellung, gelang es uns in keiner Phase an die bisherigen guten Leistungen anzuknüpfen, und es dürfte fortan schwer werden, sich in gesicherten Tabellenregionen zu behaupten.

HERREN 5 - TV SCHLUTTENBACH 2 **8:8**
HERREN 5 - TV KNIELINGEN 2 **1:9**

Der Rundenstart gegen die Gäste aus Schluttenbach verlief Sicherlich nicht ganz wunschgemäß. Erstmals mit Ludger Thol für Udo Hamm (berufsbedingter Umzug) und Fritz Unger für Manfred Becker führte man nach dem ersten Durchgang mit 6:4. Zwar glichen die Gäste aus und gingen gar mit 7:6 in Führung, doch steckte man diesen Rückstand weg, indem man auf 8:7 davonzog. Das Schlußdoppel war dann eine klare Angelegenheit der Gäste, so daß der Punktgewinn letztendlich nicht unverdient war.

Die Punkte im einzelnen: Doppel: Thorsten Hesse/Peter Zimmermann 1x, Karl Spiegel/Fritz Unger 1x; Einzel; Karl Spiegel 2x, Stefan Anderer 2x. Fritz Unger 2x.

Nicht zu ernten gab es im zweiten Heimspiel gegen den TV Knielingen 2. Die Gäste führten schon mit 7:0, ehe Manfred Becker mit dem Ehrenpunkt für etwas Ergebniskosmetik sorgte. Endstand: 1:9.

TTC WÖSCHBACH 3 - HERREN 6 **4:9**
HERREN 6 - n/ BUSENBACH 4 **9:2**
DOPPELSPIELTAG- DOPPELSIEG!

In Abwesenheit unseres größten Fans - wo war Wilhelm? - absolvierte die Sechste diesen Doppelspieltag mit zwei klaren Siegen und kann nun eine glänzende Zwischenbilanz von 8:2 Punkten aufweisen! Gegen einen unsympathischen überheblichen Gegner aus Wöschbach - gegen die wir noch nie gewinnen konnten - zeigten wieder alle Spieler, daß mit ihnen nicht zu spaßen ist! Trotz Niederlagen einstiger Leistungsträger - Heiner M.-M. 2 x und Michael B. 1x - konnte aufgrund hervorragender Leistungen der anderen Spieler noch ein klarer Sieg mit 9:4 Punkten gefeiert werden; in der letzten Saison noch undenkbar. Hervorzuheben sind noch die Erfolge von Volker Nürnberg im vorderen Paarkreuz, der seine Gegner geradezu "vorführte" sowie das hintere Paarkreuz mit "Magic Appich" und "Mega Hübner". die wiederum ohne Verlustpunkt blieben. Im Anschluß an dieses Match wurde dieser Sieg trinkfreudig beim Hirschfest gefeiert, wobei auch die für den Sonntagmorgen folgenden Gegner aus Busenbach anwesend waren; leider fehlte auch dabei unser treuer Fan Wilhelm K.! Nach Promille hatten die Busenbacher vor dem Spiel bereits gewonnen. Aber die Langensteinbacher Jungs trafen die Platte einfach öfter und erspielten einen nie gefährdeten Sieg mit 9:2 Punkten. Die Punkte für unsere Kollegen aus dem Hirsch lieferten Volker und Heiner im Doppel sowie Volker N. auch noch im Einzel. Der Rest der Mannschaft glänzte erneut mit offensivem Power-Tischtennis; selbst Heiner M.-M. rehabilitierte sich mit zwei Siegen für die tags zuvor erlittene Schmach!



Wochenendbilanz; Bandel/Hänle 2:0, Meier-Menzel/Nürnberg 1:1, Magic/Mega 1:1, Nürnberg 3:1, M.-M. 2:2, Bandel 2:1, Hänle 3:0, Magic 2:0, Mega 2:0.

**TV SCHWETZINGEN - MÄDCHEN 2:8
GLÄNZENDER SIEG!**

Durch eine weitere geschlossene Mannschaftsleistung spielen sich die Mädels immer weiter ins vordere Tabellendrittel. Gegen Schwetzingen siegten die Doppel Dorothee/Martina und Vanessa/Tanja, sowie im Einzel Dorothee und Martina je 1x und Vanessa und Tanja je 1x. Die Anreise nach Schwetzingen wurde durch eine Wette von Martina, bei der es um "Eier, Bären und Pizza" ging, etwas verzögert, aber das schadete der Stimmung nicht im geringsten.

Woche 43, 29. Oktober 1993

POST SV 3 - DAMEN 2 8:2

Wieder ohne einen Punkt mußten wir nach Hause gehen. Das Ergebnis zeigt jedoch nicht den tatsächlichen Spielverlauf. Die Hälfte der Spiele wurden im dritten Satz entschieden, jedoch nur Anke Link konnten einen davon mit 25:23 für sich entscheiden. Das zweite Spiel gewann Heidrun Ewald klar in zwei Sätzen.

**HERREN 2 - LICHTBUND KARLSRUHE 9:6
GESCHLOSSENHEIT IST TRUMPF!**

Gegen den Meisterschaftsfavorit LB zeigte die Mannschaft alles, was in ihr steckt. Obwohl die ersten beiden Doppel mit Kimmich/Weber und Wolf/Rädle an den Gegner gingen, ließ man sich nicht einschüchtern. Das gut harmonisierende Doppel Dennig/Waßman leutete die Wende ein. Denn nun folgten 5 Einzelsiege in Folge, sodaß man nach dem ersten Durchgang 6:3 führte. Wieder einmal mehr glänzte Oliver Kimmich, und nachdem der leicht angeschlagene Wolfgang Weber ebenso im Einzel ungeschlagen blieb, war es Stefan Rädle vorbehalten, im letzten Einzel den Sieg klarzustellen. Weil er unter dieser starken Nervenbelastung ganz cool blieb, konnte man dieses Mal einen wichtigen Sieg feiern.

Am nächsten Wochenende setzt man zum Doppelschlag an. Zuerst Samstag um 17.30 Uhr gegen Wöschbach 2 und am Sonntag dann gegen Polizei SV Karlsruhe 4. Gegen beide Mannschaften hofft man auf leichte Siege, da sie nicht zu den stärksten Gegnern gehören, und damit wäre man ganz dick im Rennen, bevor die "starken" Mannschaften kommen.

TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 2 0:9

HERREN 2 - POLIZEI SV KARLSRUHE 4 9:2

DOPPELSCHLAG AM WOCHENENDE!

TTC Wöschbach 2 : Herren 2 0:9

Fast ohne Gegenwehr spielten die Wöschbacher. Demoralisiert von fünf Abgängen zeigte die neu formierte Mannschaft keinerlei Kampf, folglich war es für Rüdiger Wolf, Oliver Kimmich, Ralf Dennig, Wolfgang Weber, Heinz Waßmann und Stefan Rädle ein leichtes Spiel. Gerechterweise durfte jeder langensteinbacher Akteur sowohl ein Doppel als auch ein Einzel gewinnen.

Herren 2 : Polizei SV Karlsruhe 4 9:2

Und nochmals schlug die Zweite zu.

Nach dem lockeren Spiel am Sonntag hieß es einen Tag später, gegen Karlsruhe aufzupassen, denn der Gast war zum ersten Mal in dieser Runde komplett, und selbst mußte man auf Heinz Waßmann verzichten. Doch es lief besser als erwartet. Gleich zwei Eingangsdoppeln in den Besetzungen Oliver Kimmich/Wolfgang Weber und Rüdiger Wolf/Ralf Dennig wurden gewonnen, und nun nahm das Spiel seinen gewohnten Lauf. Rüdiger Wolf immer besser in Form kommend, Oliver Kimmich weiterhin in ausgezeichneter Verfassung, Ralf Dennig kompromißlos offensiv und Wolfgang Weber alemannisch ruhig sorgten für eine schnelle 6:1 Führung. Leider verlor dann Stefan Rädle gegen den unangenehmsten Karlsruher Spieler, ein Abwehrrecke der alten Schule. Aber da unser Erstatzspieler Michael Kimmich in



keinster Weise seinem Bruder nachstehen wollte, kämpfte er seinen Gegner nieder. Genauso tat dies Rüdiger Wolf, und nachdem anschließend Oliver Kimmich sein achttes Einzel in Folge gewann, war das Spiel schneller zu Ende als erwartet. Wegen den Kreismeisterschaften entsteht nun für die zweite Mannschaft eine kleine Pause, doch mit 9:1 Punkten kann man diese wohl ein wenig genießen, um am 21.11. beim KTV 2 wieder ausgeschlafen an der Platte zu stehen. Vielleicht mit einem Kreismeister?

TG Söllingen 2 - HERREN 3 5:9

(Spiel vom 10.10.93)

DRITTE WEITERHIN GUT IN SCHUß!

Auch beim letztjährigen ungeschlagenen A-Klassenmeister TG Söllingen gelang es uns, aufgrund einer wiederum starken Mannschaftsleistung zu gewinnen. Nach einem 3:1 Rückstand kamen wir erst richtig in Fahrt und erspielten uns nach teilweise dramatischen Auseinandersetzungen eine 7:3 Führung. Auch ein letztes Aufbäumen der Gastgeber zum Zwischenstand von 7:5 konnte uns nicht erschüttern, denn Josef Bähr und Günter Seitz blieben ganz locker und cool und beendeten das Match mit 9:5. Allein 7 der 9 Punkte gingen auf das Konto von Dieter Stucky, Josef Bähr und Günter Seitz. Den Rest besorgten Uwe Vogel und Michael Kimmich sowie Volker Fink im Doppel mit Dieter. Obwohl alle bisherigen Begegnungen in veränderter Aufstellung bestritten wurden, können sich die bisher erreichten 4:2 Punkte gut sehen lassen! Anmerkung der Redaktion: Dieser Bericht ist leider etwas verspätet abgedruckt worden, und somit teilweise etwas veraltet, da ich ihn in der Sporttasche vergraben habe. Entschuldigung!

TG EGGENSTEIN 3 - HERREN 3 9:3

WEITERE DEUTLICHE NIEDERLAGE!

Wie schon am Spieltag zuvor mußten wir zu Beginn einem fast aussichtslosen Rückstand von 0:6 hinterherlaufen, denn wiederum verloren wir alle drei Doppel und auch die Spiele im vorderen Paarkreuz relativ deutlich. Zwar ging uns durch das Fehlen Dieter Stuckys einiges an Durchschlagskraft verloren, aber auf der anderen Seite mußte Eggenstein nicht weniger als drei Stammspieler ersetzen. Durch Siege von Uwe Vogel, Günter Seitz sowie von Michael Kimmich konnten wir dann nochmals vorübergehend auf Zählbares hoffen. Doch anschließend zeigten sich unsere Spieler an Position 1 bis 3 nicht von ihrer besten Seite und unterlagen allesamt. Daß wir in dieser Verfassung bald wieder mit dem Rücken zur Wand stehen werden, war wohl jedem Beteiligten klar und sollte zum Anlaß genommen werden, verstärkt an sich zu arbeiten, denn mit "Wenn und Aber" sind halt keine Spiele zu gewinnen.

HERREN 4 - ETTLINGENWEIER 2 9:5

STRABA KARLSRUHE 1 - HERREN 5 9:1

Gegen die erste Garnitur der Straßenbahner gab es für die Fünften Herren wenig zu ernten, zumal noch zwei Mann ersetzt werden mußten. Lediglich Stefan und Kai erkämpften im Doppel den Ehrenpunkt und sorgten dafür, daß es bei der zuletzt gezeigten Schonkost wenigstens keine Nulldiät gab.

SCHÜLER - ASV GRÜNWETTERSBACH 6:1

Sozusagen im Vorspiel zu den Spielen von den Damen und der zweiten Herrenmannschaft spielten unsere Nachwuchscracks. Lediglich ein Doppel zum Anfang des Matches mußte man dem Gegner überlassen. Danach zeigte sich, daß man auf allen Positionen besser besetzt war. Für die Siege sorgten Büchle/Ewald im Doppel sowie Daniel Büchle 2x, Florian Ewald 1x, Oliver Denninger 1x und Dominik Rihm 1x im Einzel. So wurde der erfolgreiche Samstag frühzeitig eingeläutet.

FC NEUREUT 08 - SCHÜLER 2:6

Es siegten: Büchle/Ewald, Denninger/Rihm, Daniel Büchle 2x, Florian Ewald 1x (plus 1x, das nicht mehr gewertet wurde), Oliver Denninger 1x und Dominik Rihm 1x.



TURNIERHINWEISE :

6. - 7. 11.93: Kreismeisterschaften der Erwachsenen in Forchheim
7.11.93: Neuenburger Stadtmeisterschaften
17.11.93: Zweiermannschaftsturnier in Söllingen
Bei Interesse bitte umgehend mit Michael Kimmich in Verbindung setzen.

Woche 44,

05. November 1993

ESV PFORZHEIM - DAMEN 1

3:8

In erster Linie hat die 1. Damenmannschaft diesen Sieg wohl dem Ex-ESV'ler Ralf Dennig zu verdanken, denn ohne den exakten Lageplan der irgendwo in Pforzheims Schreebergärten gelegenen ESV-Halle, hätte die Mannschaft diese wohl nie gefunden. Danke Ralf. So konnten die Damen nach zwei Stunden Spielzeit, 3 Einzelsiegen von Doris, je zwei Erfolgen von Karin und Conny und einem Doppelerfolg von Doris und Conny die Halle noch so rechtzeitig verlassen, daß man in aller Ruhe zu Martins Hochzeitsfete nach Böblingen fahren konnte. Nächstes Wochenende ist aufgrund der Kreismeisterschaften spielfrei. Mit einem Doppelheimspieltag (Freitag, 12.11., gegen Birkenau und Samstag, 13.11., gegen Sandhofen) geht es dann weiter.

DAMEN 2 - TTG PFORZHEIM-HAIDACH

7:7

Endlich wieder ein Punkt! In einem sehr knappen Match mit 5 Dreisatzspielen konnten wir nach einem 5:7 Rückstand dann doch noch ein Unentschieden herausholen. Übertreffende Spielerin war dieses Mal Rosi Schaudel, die eigentlich wegen Trainingsrückstand gar nicht spielen wollte. Die Siege im einzelnen: Link/De Tommaso 1x, Link 1x, De Tommaso 1x, Ewald 1x und Schaudel 3x.

HERREN 5 - FC NEUREUT 5

4:9

Daß die in den letzten zwei Spielen servierte Magerkost etwas kalorienreicher ausfiel, dafür sorgte nicht zuletzt unser guter A. Fritz, der neben dem erfolgreichen Doppel mit Karl, wenn auch erst im dritten Satz, sein Einzelspiel in zwei Sätzen gewinnen konnte. Manfred sowie Stefan konnten die zwei weiteren Punkte zum 4:9 Endstand beitragen. Noch nicht so recht aus den Startlöchern kamen bisher Torsten und Ludger, die noch immer auf ihr erstes Erfolgserlebnis warten. Bleibt die Hoffnung auf ein solches beim Aufeinandertreffen gegen noch unbekannt Größen in den noch verbleibenden drei Begegnungen, um doch noch den Anschluß ans Mittelfeld zu finden.

POKAL: HERREN 5 - DJK RÜPPUR 7

4:5

POKAL AUS NACH SPANNENDEM SPIEL!

Einen Punkt nur waren die drei Jungs vom Einzug in die dritte Pokalrunde entfernt; Michael B. hatte beim Spielstand von 4:3 schon zwei Matchbälle, doch agierte er an diesem Abend sehr unglücklich und verlor schließlich zum dritten Mal, ehe Volker N. das alles entscheidende Schluß Einzel zum Endstand von 4:5 auch noch abgeben mußte! Volker und Heiner M.-M. konnten zum Teil mit sehr lautstarker Untermalung jeweils zwei Spiele gewinnen. Nun kann sich die Mannschaft -Herren 6- voll auf die beiden Rückrundenspiele konzentrieren, um den zweiten Tabellenplatz mit 8:2 Punkten zu verteidigen.

Woche 45,

12. November 1993

KREISMEISTERSCHAFTEN B-KLASSE

Keiner ging leer aus !

In der B-Klasse, in der der TTC mit drei Spielern vertreten war, konnte nur ein Gegner diese stoppen! Leider bescherte das Los Michael Kimmich viel Pech. Denn schon in der ersten Runde mußte er sich mit dem an Nummer 1 gesetzten Trautwein, den Top-Favoriten, auseinandersetzen, und so gab es für ihn im Einzel nicht viel zu ernten. Anders erging es Wolfgang Weber und Ralf Dennig, die ihre guten Leistungen



der Verbandsrunde bestätigten. Nach drei Runden, die sie jeweils ohne Mühe bewältigten, gab es ein reines Langensteinbacher Halbfinale. Hie setzte sich die jugentliche Aggresivität gegen Cleverness und Erfahrung durch. Im Endspiel traf Ralf Dennig dann auf den Kimmich-Bezwinger Trautwein. Trotz starkem Spiel und erbittertem Kampf mußte sich Ralf ganz knapp in drei Sätzen geschlagen geben.

Im Doppel hatte Ralf Dennig dann Pech. Da er keinen Doppelpartner hatte, mußte er mit dem Vorlieb nehmen, was übrig blieb. Trotz diesem Handicap gelang ihm ein Vorkommen bis ins Viertelfinale. Michael Kimmich und Wolfgang Weber kamen dagegen eine Runde weiter. Doch im Halbfinale wartete Trautwein, den man ja vom Einzel her kannte. Trotz allen taktischen Finessen gelang es auch hier nicht, ihn zu bezwingen. Doch drei Platzierungen bei drei Teilnehmern ist ein großer Erfolg, und im Grunde konnte bloß ein Spieler den kompletten Triumph vereiteln, nämlich Trautwein.

Nächsten Samstag können die drei gekürten Spieler, Michael Kimmich als Ersatzmann nebst dem anderen Mannschaftsteil, ihre Stärke im Verbandsspiel gegen Forchheim beweisen.

ASV GRÜNWETTERSBACH 3 - HERREN 3 9:2 DRITTE FÄLLT WEITER ZURÜCK!

Mit dem letzten Aufgebot (lediglich zwei Stammspieler standen zur Verfügung) lieferten wir beim ungeschlagenen Tabellenführer trotzdem einige passable Spiele ab, von denen wir letztendlich auch zwei gewinnen konnten. Deprimierender als das glatte Ergebnis war einmal mehr das Verhalten derer, die nur dann spielen, wenn sie sonst nichts besseres vorhaben, und damit ihre Mannschaft derart schwächen, daß der Frust bei den Verbliebenen entsprechend groß ist. Anschließend noch ein Dankeschön an die Ersatzspieler, welche trotz der schier übermächtigen Gegner mit Freude bei der Sache waren und tolle Spiele lieferten. Es spielten: Dieter Stucky (trotz Verletzung!), Eberhard Kolb (Ersatzspieler), Günter Seitz (gemeldet in der Vierten Mannschaft), Michael Kimmich (Vierte Mannschaft), Ludwig Rausch (Vierte Mannschaft) und Heiner Meier-Menzel (Sechste Mannschaft!!!).

Woche 46, 19. November 1993

DAMEN 1 - TSV BIRKENAU 8:0 DAMEN 1 - TSV SANDHOFEN 2:8

Man muß lange zurückblättern, um bei der ersten Damenmannschaft einen solch klaren Erfolg, wie den vom Freitagabend, zu finden. Doch die Freude währte nur kurze Zeit. Bereits am Samstag mußte man gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Sandhofen antreten. Nach ausgeglichenem Beginn, Conny und Doris im Doppel und Karin im Einzel erfolgreich, ging das Spiel dann doch relativ schnell zu Ende. Mit ausgeglichenem Punktekonto (8:8) geht es nun am Freitagabend zum Bundesligaabsteiger Heddesheim, wo die Mannschaft ohne Karin Klein vor einer schweren Aufgabe stehen wird.

DAMEN 2 - TV SINGEN 8:4

Nach mehreren Terminen und letztendlich noch dem Tausch des Heimrechts konnten wir den Dienstag als Spieltag vereinbaren. Das war sehr sportlich von unseren Gegnerinnen, da sie doch wußten, daß wir am eigentlichen Spieltag gar nicht antreten hätten können. So bekamen wir eine Chance, die wir dann auch zu unserem ersten Saisonsieg nutzten. Es siegten: Link/De Tommaso 1x, Link 3x, Schaudel 2x und Dorothee Barall erfreulicherweise 2x.

TSV VIERNHEIM - HERREN 1 7:9 HERREN 1 - TSG HEIDELBERG 3:9 WECHSELBAD AM ZWEITEN TTC-DOPPELSPIELTAG!

In Viernheim legte das Verbandsligateam einen beherzten 5:1 Blitzstart hin und schien schon fast damit den Gastgebern davongezogen zu sein. Die obligatorischen Doppelsiege von Knaup/Seiter und Mux/Weiser sowie Rainald Knaup, Bernd Mux und Hartmut Seiter im Einzel sorgten für den guten Zwischenstand. Die Veirnheimer gaben sich jedoch noch lange nicht geschlagen und arbeiteten sich in der



Folgezeit systematisch bis zum 7:7 Gleichstand heran. Lediglich Bernd und Hartmut punkteten in dieser Phase. Als Konrad im Schlußeinzel seinen ersten Satz klar verloren hatte, befürchtete das TTC Team noch das Schlimmste. Ungewöhnlich souverän gestalteten jedoch Knaup und Seiter ihr Schlußdoppel, und hatten dabei den im zweiten und dritten Satz stark auftrumpfenden Konrad immer im Blickwinkel.

Glücklich und zufrieden über zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg startete die erst Mannschaft am Sonntagmorgen zu ihrem zweiten Wochenendspiel gegen Heidelberg. Diese Zufriedenheit wirkte sich auf den Spielverlauf jedoch verheerend aus. Lediglich Rainalds Punktehunger war noch lange nicht gestillt. Er überzeugte mit seinen beiden Einzelpunkten als Einziger an diesem Vormittag. Ansonsten mühte sich lediglich noch Bernd Mux zu einem Einzelsieg.

Die an diesem Wochenende noch komplett angetretene Stammbesetzung Rainald Knaup, Bernd Mux, Christian Weiser, Hartmut Seiter, Eugen Monasso und Konrad Tiefenbacher muß am kommenden Wochenende, einem erneuten Doppelspieltag gegen Dossenheim und Laudenbach, auf Christian Weiser verzichten. Dafür darf das Team auf das Debut unseres Neulings Michael Werz gespannt sein. Vom württembergischen TTC Reutlingen kommend versucht nun Michael nach mehrjähriger Wettkampfabstinenz beim TTC Langensteinbach sein Comeback.

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM EIN SIEG MIT UMSTÄNDEN !

9:4

Als Absteiger bewies sich Forchheim relativ stark, doch ihre Schwäche bestand darin, daß sie nur mit vier Mann antraten. Diese Voraussetzung machte das Spiel im Grunde zu einer leichten Aufgabe der Heimmannschaft. Nachdem man dann die restlichen Eingangsdoppel für sich verbuchen konnte, war das Spiel mehr oder weniger schon gelaufen. Die Forchheimer versuchten dann den Schaden so klein wie möglich zu halten und dies führte dazu, daß die drei Spieler Oliver Kimmich (1x), Ralf Dennig (2x) und Wolfgang (1x) die vier Punkte abgaben. Man bedenke: in 5 Verbandsspielen zuvor gaben diese drei Spieler jeweils nur ein Einzel ab, und dieses Mal gleich vier! Da geschenkte Spiele dabei waren, standen heute nur die Niederlagen im Vordergrund, doch der Vollständigkeit halber folgen nun die siegreichen Spieler. In den Doppel siegten O. Kimmich/Weber, Dennig/Waßmann und Wolf/M.Kimmich, sowie in den Einzeln Rüdiger Wolf 2x und Oliver Kimmich, Wolfgang Weber, Heinz Waßmann und Michael Kimmich 1x. Um keine Leistung zu schmälern erwähne ich nicht, welche Spiele kampflos gewonnen wurden. Durch diesen etwas glanzlosen Sieg bleibt man Tabellenführer, und diesen Platz heißt es zu verteidigen, wenn man in einem verlegten Spiel am Dienstag, den 23.11. zum KTV fährt.

HERREN 6 - SC WETTERSBAACH 2

6:9

Ausgerechnet bei Anwesenheit unserer größten Fans Wilhelm und Fritz gaben wir uns erstmals in dieser Saison in eigener Halle eine Blöße! Gegen einen stark aufspielenden Gegner aus Wettersbach unterlagen wir schließlich verdient mit 6:9! Ausschlaggebend war, daß trotz einer 2:1 Führung nach den Doppeln kein TTC Akteur doppelt punkten konnte; Heiner M.-M. und Marco Hänle konnten "sich gar überhaupt nicht in die Siegerliste eintragen"! Nach 5:5 Zwischenstand konnte nur Magic Appich noch siegen und trotz Beinahe-Sieg von Mega Hübner war das Minimalziel Schlußdoppel nicht mehr erreichbar. Vor dem Spiel wurde die legendäre VI. Mannschaft noch auf einem Photo verewigt; allen unseren Fans sollen wir ausrichten, daß Abzüge dieses Photos bei Fritz Unger bestellt werden können. Auf Wunsch werden wir dieses auch mit unseren Autogrammen versehen.

Am 28.11. folgt nun das letzte und sehr schwere Vorrundenspiel gegen den TV Malsch. Hier wird sich dann der weitere sportliche Werdegang dieser jungen aufstrebenden Mannschaft zeigen.

Punkte: Nürnberg/Meier-Menzel, Bandel/Hänle, Nürnberg, Bandel, Appich, Hübner.

MÄDCHEN - TTC WÖSCHBACH

8:1

Ein klarer und auch in der Höhe verdienter Sieg, bei dem 8 von 17 gewonnenen Sätzen im "Schneider" entschieden wurden, für unsere Mädchen Dorothee Barall, Martina "Frosch" Ewald, Vanessa Brecht und Tanja Schwarz, sowie "Axel", dem Glückselefanten im Vereinstrikot. Für den Ehrenpunkt der kleinen



Gegnerinnen aus Wöschbach sorgte Vanessa im Doppel mit Tanja; sie sollte das nächste Mal wieder einen Kaugummi kauen, damit sie während dem Spiel nicht so viel schwätzen kann und vielleicht auch sonst nicht so viele Faxen macht !

SCHÜLER - ETZENROT

6:0

Unsere Schüler hatten einen leichten Sieg, da sie Gegner nicht zum Spiel antraten.

NACHTRAG ZUR KREISMEISTERSCHAFT

Nach langjähriger Erfolgsabstinenz in der höchsten Turnierklasse gelang es dieses Mal Bernd Mux, mit seinem dritten Platz in die Phalanx der Oberliga- und Badenligacracks von Neureut und Eggenstein einzubrechen, wovon er einige im Turnierverlauf besiegen konnten. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg, Bernd !

TURNIER IN NEUENBURG

Am Sonntag, dem 07.11., suchten einige Cracks (8 an der Zahl) ihr Glück im Württembergischen. Am erfreulichsten hierbei waren unsere Damen. Man kann von einem Comeback reden, denn nicht nur in der Verbandsrunde sondern auch auf Turnieren trumpfen nach einer Wettkampfpause Karin Klein und Conny Röth auf. Obwohl das Teilnehmerfeld nicht allzu groß war, mußte man doch zumindest einmal im Doppel gewinnen; die taten dann unsere Damen gegen das erlesene Feld der Schwaben, sodaß sie sich einen dritten Platz sicherten. Im Einzel wurde dann erst in Gruppen gespielt. Diese schwere Aufgabe bewältigte Karin mit Bravour, sodaß sie erst im Viertelfinale die Segel streichen mußte.

In der C-Klasse der Herren war gegen die starken Gegner nicht allzu viel drin, jedoch gelang dem Doppel Michael Kimmich/Günther Seitz der Einzug ins Viertelfinale. Dort trafen sie gegen zwei Rollstuhlfahrer, die dieses Handicap durch Taktik und Kampf ausglich, sodaß für die Langensteinbacher das Aus kam.

Daß Tischtennisspieler als Sportler natürlicherweise auch an anderen Sportarten, insbesondere an Fußball, sehr interessiert sind, dürfte bekannt sein; daß solche Euphorie jedoch selbst bei Oberschiedsrichtern nicht Halt macht, ist ganz neu. Im Viertelfinalspiel der B-Klasse zeigte "der Mann in Schwarz" dem Langensteinbacher Spieler Ralf Dennig, als dieser über einen unglücklichen Punktverlust mit sich selbst harderte, die "Gelbe Karte" !!! Diese harte Entscheidung machte zwar den Schiedsrichter nicht zum Buhmann, trotzdem war man sehr verwundert über die Gebräuche im "Ländle". Immerhin gibt es noch keine Matchstrafen, sodaß Ralf Dennig auch in den nächsten Verbandsspielen der zweiten Herren eingesetzt werden kann/darf, was wichtig ist für den Kampf um die Meisterschaft.

Woche 47,

26. November 1993

TV BUSENBACH - DAMEN 2

8:1

Wenig Chancen hatten wir gegen die Damen aus Busenbach. Den Ehrenpunkt holte Rosi Schaudel.

DSK DOSENHEIM - HERREN 1

9:2

HERREN 1 - TG LAUDENBACH

8:8

EIN WICHTIGES PÜNKTCHEN AM DRITTEN DOPPELSPIELTAG !

Im "Vorbereitungsspiel" hinsichtlich des Laudenbacher Schicksalspieles gegen die übermächtigen Dossenheimer trugen sich lediglich Bernd Mux und Konrad Tiefenbacher im Doppel sowie Hartmut Seiter mit einem glücklichen Einzelerfolg in die TTC Siegerliste ein. Zudem mußten Christian Weiser und Eugen Monasso ersetzt werden, so daß trotz der Bemühungen unserer Ersatzleute Michael Werz und Rüdiger Wolf die Trauben von vornherein ziemlich hoch hingen.

Wesentlich mehr hatte sich das Verbandsligateam für den Sonntagmorgen vorgenommen. Erneut ersetzt werden mußten jedoch kurzfristig wieder die beiden Obengenannten, sa daß neben Rüdiger Wolf noch Ralf Dennig aus dem Bett telefoniert werden mußte. Als dann die Laudenbacher, bisher 3 Punkte auf der Habenseite, noch überraschend zum erstenmal in Stärkstbesetzung antraten, sank der Hoffnungspegel doch



deutlich nach unten und eine Übernervosität in der gesamten Mannschaft brachte uns nach 3 Stunden an den Rand einer Niederlage (5:8). Mit den beiden einkalkulierten Doppelsiegen von Knaup/Seiter und Mux/Tiefenbacher fing zwar alles noch gut an, die erhofften Punkte, vor allem im vorderen Paarkreuz, fielen jedoch wegen Nervosität weitgehend ins Wasser. Lediglich Bernd Mux konnte vorne im ersten Durchgang punkten. Die beiden mühsamen weiteren Punkte von Hartmut in seinen Einzeln schienen für den weiteren Spielverlauf jedoch eindeutig zu wenig zu sein. In dieser hoffnungslosen Situation schüttelten unsere beiden Ersatzleute Rüdiger und Ralf überraschend ihr Nervenkostüm aus ihren ersten Durchgängen ab und brachten den TTC noch in den Schlußdoppelbereich. Die Zuschauer saßen zu dieser Zeit schon längst wieder bei Muttern am Mittagstisch und hatten den TTC abgeschrieben. Einzig Uwe Vogel durfte das von der La Ola Welle begleitete Schlußdoppel erleben, in dem sich Rainald und Hartmut mit unbändigem Kampfgeist 2:0 durchbissen und das glückliche Unentschieden erreichten. Es wurde natürlich wie ein Sieg gefeiert.

TTC HEDDESHEIM - DAMEN 1

7:7

Eine immer stärker aufspielende Conny Röth sowie eine konstant spielende Doris Ried sorgten mit 6 Punkten fast alleine für den Punktgewinn beim Badenligaabsteiger Heddesheim. Nach ausgeglichenem Spielverlauf kam es beim Stand von 6:7 zum entscheidenden Spiel von Elke Schüßler. In einem nervenaufreibenden, teilweise mit mehrminütigen Schupfduellen gespickten Spiel behielt Elke mit 21:18 im dritten Satz das bessere Ende für sich und die Mannschaft.

Mit 9:9 Punkten gehen die Damen nun in die letzten zwei Vorrundenspiele. Am Samstag (27.11.) sind die Damen aus Waghäusel zu Gast in der Schelmenbuschhalle. Spielbeginn ist wie immer 17.30 Uhr.

ESG FRANKONIA - HERREN 4

2:9

Eigentlich kaum zu glauben, aber nachdem es in die fünfte Runde gegangen war, bot sich auf dem Punktekonto der vierten Mannschaft ein verheerendes Bild. Mit 0:8 Punkten waren die ersten vier Spiele klar verloren gegangen. Mancheiner kam sich vor wie ein Idiot (Namen werden in diesem Zusammenhang nicht genannt) nach der gebotenen Leistung. Mna spekulierte über alles mögliche, doch es kam ganz anders. Mit dem Spiel gegen Ettlingenweier begann eine Siegesserie, die die letzten vier Spiele anhielt. Doch der bisherige Höhepunkt war eindeutig das zuletzt gewonnene Spiel gegen ESG Frankonia. Schon alleine, daß alle 3 Doppel (sogar das Doppel Klebensberger/Günzel!) gewonnen wurden, ließ Verwunderung und Erstaunen in der Mannschaft aufkommen. Doch es kam noch besser, denn nach 7 absolvierten Spielen stand es 7:0. So war es dann ein keine Überraschung mehr, daß das Spiel schließlich 9:2 gewonnen werden konnte.

Fazit: 8:8 Punkte und eine zuletzt gezeigte Mannschaftsleistung, die sicherlich noch eine Weile andauern wird.

SG STUPFERICH 2 - HERREN 5

8:8

Am 11.11. 11 Uhr 11 war es so weit. Wir hatten einen Punkt gewonnen. Oder verloren? Denn Ersatzmann Fraitz Unger gab ein sicher geglaubtes Spiel noch ab. Aber dann die Oldies Karl Spiegel und eben dieser eben erwähnte Fritz Unger fuhren das letzte Doppel nach anfänglichen Schwierigkeiten sicher nach Hause. Zuvor hatten Spiegel und Becker Manfred je zweimal gepunktet. Unser eigentlicher Punktgewinner war aber unser Geburtstagskind Ludger Thol, der gewann nach gutem Spiel sein erstes Spiel für den TTC. Torsten Hesse blieb einmal mehr unter seinen Möglichkeiten. Karl Spiegel und Fritz Unger gewannen auch das erste Doppel. Den 8. Punkt steuerte Fritz Unger in seinem ersten Einzel bei. Stefan Anderer durfte ebenfalls ohne Erfolgserlebnis nach Hause fahren. Am Dienstag wollen wir nun endlich einen Doppelpunktgewinn erleben. Trotz Ersatzspieler...(Die Dritte läßt grüßen!).

POST SV 2 - SCHÜLER

1:6

Einen ungefährdeten 6:1 Sieg konnten unsere Schüler beim Post SV Karlsruhe landen. Durch eine überzeugende Mannschaftsleistung knüpften sie an die guten Leistungen der vergangenen Wochen an und



belegen nun am Ende der Vorrunde einen Tabellenplatz im vorderen Drittel. Herslichen Glückwunsch an Daniel Büchle, Floria Ewald, Oliver Denninger und Dominik Rihm.

Woche 48,

03. Dezember 1993

DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL

8:2

Einen klaren 8:2 Erfolg konnte die 1. Damenmannschaft im letzten Heimspiel der Vorrunde gegen eine stark ersatzgeschwächte Waghäusler Mannschaft verbuchen. Lediglich Karin Klein war an diesem Abend in Geberlaune, sodaß die Gäste wenigstens auf zwei Punkte kamen. Ansonsten waren die Punkte gleichmäßig aufgeteilt: Doris, Elke und Conny mit je zwei Einzelsiegen sowie beide Eingangsdoppel.

DAMEN 2 - FC NEUREUT

1:8

Unser letztes Vorrundenspiel war von vornherein recht chancenlos, da bei den Gegnerinnen andere Kaliber aufgefahren wurden: die ehemalige mehrfache Deutsche Meisterin im Doppel Diebold sowie Mojsha, die in höheren Sphären Erfahrung sammelte. Entprechend war dann auch die Ausbeute. Von 16 verlorenen Sätzen kamen wir nur bei vier aus dem Schneider !! Unseren Ehrenpunkt erzielte Heidrund Ewald gegen die auf 4 spielende Chill.

In der Vorrunde konnten wir nun in der neuen Liga nur 4 Punkte erzielen, wobei der Ausfall von Carmen Siffermann berücksichtigt werden muß. Wir wünschen ihr hier an dieser Stelle gute Besserung.

HERREN 1 - DJK KÄFERTAL

9:6

VORRUNDENSOLL ERFÜLLT

Mit 8 Pluspunkten und dem sechsten Tabellenplatz kontrolliert der TTC ein Feld von insgesamt 6 Mannschaften, die im Kampf gegen den Abstieg noch alle Hände voll zu tun haben werden. Der wichtigste Sieg gegen Käfertal beschert dem Mannheimer Team bis auf weiteres den Schwarzen Peter des Tabellenletzten (2 Pluspunkte). Ob der sechste Tabellenplatz auch nach dem letzten Vorrundenspiel in Eppelheim noch Bestand haben wird, hängt weitgehend von den Tabellennachbarn Rüppurr, Viernheim und Bruchsal ab, die noch untereinander spielen müssen und zwei Tage vor der Weihnachtspause allesamt 5 Pluspunkte hatten.

Kritische Minuten hatte der TTC gleich zu Beginn der Partie zu überstehen, nachdem die ersten beiden Eingangsdoppel zum Teil überraschend (Knaup/Seiter) an die Käfertaler ging. Ruhiger wurde es dann wieder, als Mux/Weiser, Bernd Mux, Rainald Knaup und Konrad Tiefenbacher in seinem vorgezogenen zweiten Einzel punkten konnten. Zwar verlor danach Christian Weiser, doch brachten danach Hartmut Seiter (nach 15:20 Rückstand im 3. Satz), Eugen Monasso und Konrad Tiefenbacher den TTC endgültig auf die Siegerstraße. Im Wechsel ging's dann weiter (Bernd und Hartmut waren erneut erfolgreich), bis sich schließlich Konrad's vorgezogenes zweites Einzel in seiner Abwesenheit als Siegpunkt herausstellte. Im Namen der ersten Herrenmannschaft sei an dieser Stelle dem zweiten Herrenteam ein herzliches Dankeschön gesagt. Sie stellten in einem Akt der Solidarität die psychologischen Weichen des Verbandsligateams auf Sieg, indem sie mit Brötchen, Wurst und Freibier Aktive und Zuschauer beglückten.

KTV 2 - HERREN 2

3:9

WEITER AUF SIEGESKURS !

Man kam als Tabellenführer und blieb es; gleich blieb auch noch die Tatsache, daß manche Spieler überragend spielen und sich am Ende dann doch noch selbst besiegen. Schon in den Doppeln zeichnete sich der Sieg ab; Wolf/Rädle (auf der Opferposition) verloren nur knapp. Doch durch die zwei Siege von Kimmich/Weber und Waßmann/Dennig wurde das schnell richtig gestellt. In den Einzeln lief es dann zunächst schleppend an, denn Oliver Kimmich, der geistig wohl in Bordeaux beim Spiel des KSC's war (es war Dienstag 20.30 Uhr), und Ralf Dennig, der mehr gegen sich als gegen den Gegner kämpfte, verloren ihre Matches, während Rüdiger Wolf und Wolfgang Weber gewannen. Nun stand es 4:3 für Langensteinbach und dies mußte den Karlsruhern genügen, denn nun ging es Schlag auf Schlag. Stefan



Rädle, Heinz Waßmann, Rüdiger Wolf, Oliver Kimmich und Ralf Dennig hatten keine Probleme mehr, die restlichen fünf erforderlichen Punkte zu machen.

HERREN 2 - TTV ETTLINGENWEIER 9:4 STARK DURCH ERFOLG - ERFOLG DURCH STÄRKE

Gerade 4 Tage nach dem klaren Sieg gegen den KTV 2 ging es gegen Ettlingenweier, die letztes Jahr kurz vor Saisonende jemand, nämlich uns, ein Bein stellten. Auf dieser basis wollte man ihnen heute zeigen, wo der Bartel den Most holt. Nach drei heißumkämpften Doppeln stand es 2:1, denn sowohl Kimmich/Weber als auch Dennig/Waßmann gewannen. Nachdem die Gäste noch einmal ausgleichen konnten, schlugen "die Peitsche" Oliver Kimmich und "das Tier" Ralf Dennig zu. Doch noch einmal blitzte ein Funke Hoffnung bei den Freunden aus Ettlingenweier auf, denn sie verkürzten auf 3:4. Doch dann kam "die Bank" Heinz Waßmann, zuverlässig wie gewohnt gewann er, und nachdem "das Gerät" Stefan Rädle seinen Gegner besiegte lief alles wie in den Spielen zuvor. Nun schien alles nur noch eine Formsache zu sein, und es wurde eine. "Fuchs" (Rüdiger) Wolf bewies ein weiteres Mal Cleverness und baute den Vorsprung auf 7:3 aus. Nach einem kleinen Rückschlag, "die Peitsche" knallte nicht, biß "das Tier" Ralf noch einmal zu. Doch niemand sollte ohne Sieg bleiben, und so blieb es "Mr. Cool" Wolfgang Weber vorbehalten, den Schlußpunkt zu setzen bei einem äußerst guten Spiel, denn das Resultat täuscht; man mußte nämlich bei 8 Siegen in den dritten Satz. Ob die Serie anhält und man den Platz an der Sonne innehalten kann, wird sich kommenden Donnerstag, wenn Sie diese erfreulichen Nachrichten lesen, bewahrheiten. Im Auswärtsspiel in Malsch wird man sehen, ob die Mannschaft weiterhin vorne bleibt.

SCHÜLER - TTV ETTLINGENWEIER 6:2

Obwohl unsere Schülermannschaft im Grunde noch eine B-Schüler-Mannschaft ist, sorgten sie für Furore. Nicht nur spielerisch gut sondern auch nervenstark agierten unsere Kleinsten. Zuverlässig wie fast immer gewann Daniel Büchle 2 Mal sowie im Doppel mit Florian Ewald, der auch im Einzel seinen Trainingsfleiß mit einem Sieg umsetzen konnte. Ebenso einen Sieg konnte Oliver Denniger verbuchen. Der noch fehlende sechste Punkt wurde gleich zu Beginn erzielt, und zwar durch das Doppel Oliver Denninger und Dominik Rihm. Mit solch beständig starken Leistungen kann man getrost zu den Kreismeisterschaften am kommenden Samstag fahren. Mögen sie auch dort kampfkraft und Nervenstärke beweisen.

TURNIERERFOLGE

Und schon wieder eine Platzierung !!

Bei jedem Turnier ein Erfolg; immer wenn Akteure des TTC irgendwo antreten, schlagen sie zu. So auch in Söllingen bei dem Zweiermannschaftsturnier. Drei Teams stellten die Langensteinbacher, und jedes Team zeigte, was in ihm steckt. Oliver Kimmich und Ralf Dennig in der Kreisliga, Michael Kimmich / Ludwig Rausch und Thomas Günzel/Hermann Angst in der Kreisklasse schlugen sich tapfer, denn keine Mannschaft scheiterte in der Vorrundengruppe. Doch dann haderte Ralf Dennig mit dem Schicksal, denn er spielte befreit auf und machte alles nieder, was auf ihn zukam. Aber so wie bei Ralf alles lief, ging bei Oliver nichts; man glaubte "Sch..." (zensiert) klebe an seinem Schläger, und so scheiterte man äußerst unglücklich im Viertelfinale. Ähnlich erging es Hermann Angst und Thomas Günzel eine Klasse tiefer. In der Gruppe wurden alle Gegner besiegt, vor allem Hermann hatte einen Lauf. Doch jäh im Viertelfinale war ihnen Fortuna nicht hold, und auch für sie kam das vorzeitige Aus. Im Gegensatz zu ihnen war es bei Michael Kimmich und Ludwig Rausch genau anders herum. Mit Müh und Not überlebten sie die Vorrunde, doch dann zeigten sie, daß sie ausgezeichnete Turnierspieler sind. Von Runde zu Runde wurden sie besser, doch im Endspiel fehlte letztendlich ein klein wenig Glück, und so unterlagen sie äußerst knapp 3:2. Doch ein zweiter Platz ist ganz erfreulich, noch erfreulicher ist natürlich, daß bei den letzten Turnieren, bei denen Langensteinbacher Cracks mitgewirkt haben, immer eine Platzierung unter den ersten Drei herausgesprungen ist. Aufdaß die Zukunft weitere Erfolge mit sich bringt !



POST SV KARLSRUHE - DAMEN 1

7:7

Mit einem Teilerfolg bei Post SV Karlsruhe beschloß die 1. Damenmannschaft das Tischtennisjahr 1993. Somit dürfte die Mannschaft zum Abschluß der Vorrunde mit 12:10 Punkten einen guten Mittelfeldplatz belegen, was nach dem Fehlstart von 0:6 Punkten nicht erwartet werden konnte.

Nach über zweijähriger Wettkampfpause durfte Doris Ried sen. für die kurzfristig ausgefallene Conny Röthmal wieder um Verbandsligapunkte kämpfen. Fast wäre ihr dabei an der Seite ihrer Tochter Doris auch ein Sieg im Doppel geglückt. So stand es nach dem Sieg von Karin Klein und Elke Schübler 1:1. 3 Einzelsiege von Doris Ried jun., die mit einer 23:3 Einzelbilanz eine sehr gute Vorrunde spielte, sowie 2 Einzelsiege von Ekle und 1 Sieg von Karin sicherten den Teilerfolg.

ASV EPELHEIM 2 - HERREN 1

9:2

ENTTÄUSCHENDER VORRUNDENABSCHLUß

Aufgrund des 8:8 zwischen dem Tabellenvorletzten Laudenbach, gegen den der TTC unlängst ebenfalls remiserte, und den Eppelheimern hatte man sich zum Abschluß der Vorrunde in Eppelheim doch einen wesentlich spannenderen Spielverlauf erhofft. Man konnte sich allerdings des Gefühls nicht erwehren, daß schon lange vorher bei der Punktekalkulation diese Punkte in Eppelheim nicht eingeplant waren. So blieb es in einem wenig kampfbetonten Spiel bei Punkten von Knaup/Seiter im Doppel sowie Christian Weiser im Einzel. Allein Rainald Knaup verausgabte sich bei seiner besten Saisonleistung bis zur Erschöpfung. Durch zwei knappe Niederlagen gegen die Eppelheimer Spitze Werner und Vierling kam er allerdings um den verdienten Lohn.

In der Abschlußtabelle nach der Vorrunde wird man den TTC zwar auf einem gesicherten Tabellenplatz registrieren können (Platz 6 oder 7 von 11 Mannschaften), doch kann in Anbetracht von 3 Absteigern nach Rundenschluß noch lange keine Entwarnung gegeben werden.

HERREN 5 - SSC KARLSRUHE 2

4:9

LICHTBUND KARLSRUHE 3 - HERREN 5

9:3

Mindestens 2 Punkte in den letzten beiden Begegnungen hatte man sich vorgenommen, um von einem der unteren Tabellenplätze wegzukommen. Außer dem bisher ungeschlagenen Oldtimer-Doppel mit Karl und Fritz gibt es in der zu Ende gegangenen Hinrunde weniger Positives zu berichten. Zwar befindet sich Ludger weiter im Aufwind und auch Stefan konnte jeweils einen Punkt zur Ergebniskorrektur beisteuern, doch waren am Schluß die drei bzw. vier Zähler einfach zu wenig, um das Ruder noch herumzureißen. Vielleicht kann sich in der Rückrunde ein weiteres Doppel schlagkräftiger durchsetzen, um so eine bessere Ausgangsbasis für die folgenden Einzelspiele zu schaffen.

Da die Rückrunde für die Fünfte erst Mitte Februar 94 startet, bleibt für die Vorbereitungen noch genügend Zeit, um das gesetzte Ziel zu erreichen.

HERREN 6 - TV MALSCH 4

5:9

Eine knappe Niederlage mit vier Dreisatzniederlagen -die genauso klare Siege hätten sein können - gegen Malsch, die lediglich gegen Ettlingen verloren haben; Endstand 5:9, Satzverhältnis 14:19. Vor allem das mittlere Paarkreuz mit M. Bandel und M. Hänle scheiterte dreimal im dritten Satz, zuerst im Doppel und dann jeweils gegen die Malscher Nr. 3 - dreimal dämlich angestellt, aber die Nr. 4 bekam kein Land zu sehen! Das vordere Paarkreuz mit Volker und Heiner klopfte sich erfolglos mit dem "Barna" -auch im dritten Satz- und schickte dann die Nr. 2 aus Malsch nach Hause. Das hintere Paarkreuz hatte zwei "Oldie-Abwehr-Recken" als Gegner; ohne Beinarbeit aber mit "Barna" in der Hand spielten die ihre ganze Routine gegen unsere Jungs aus. Das hat Konsequenzen, denn zukünftig werden Trainingseinheiten mit Siegel Karl und Doris Ried sen. vergeben! Fazit: Nach 8:2 Punkten zum Vorrundenende nun noch zwei knappe Niederlagen, die genauso unentschieden oder gar knapp gewonnen ausgehen hätten können, eine 8:6 Punkte Vorrundenbilanz! Hinter Ettlingen als souveränem Herbstmeister spielen also noch vier starke



Mannschaften, die sich um die Plätze zwei bis fünf schlagen; TV Busenbach hält mit 0:14 Punkten unangefochten die sogenannte Rote Laterne.

MÄDCHEN - TTV FRIEDRICHSTAL 8:5
TV ODENHEIM - MÄDCHEN 8:4

Ein schöner Erfolg und eine geschlossene Mannschaftsleistung gegen Friedrichstal. Dorothee souverän und erfolgreich mit drei Einzelsiegen bei nur einem Satzverlust als kleiner Ausrutscher, damit ihre kleine Gegnerin nicht schon wieder weinen mußte, sowie mit Martina an der Seite einem Doppelsieg. Martina spielerisch und kämpferisch sehr stark mit zwei ganz knappen und unglücklichen Dreisatzniederlagen, da an diesem Samstagnachmittag ihre Gegnerinnen das Glück scheinbar gepachtet hatten, und zum Schluß doch noch einem Einzelsieg! Spielentscheidend dann die beiden Siege von Tanja, die spielerisch eine deutlich steigende Tendenz zeigt, was auch schon in den letzten Spielen zu erkennen war. Vanessa trotz Kaugummi und neuem Salat Rezept leider genau das Gegenteil.

In einer emotionsgeladenen Partie mit viel Kampf, spielerischer Klasse und taktik gegen die noch ungeschlagenen Odenheimer Mädchen verkauften sich an diesem Montagabend -nach langer Anreise- die Mädels teuer! Dorothee und Martina im Doppel erfolgreich und souverän. Dorothee im Einzel mit einem Fehlstart aber noch mit zwei folgenden schönen Siegen. Martina mit einem spannend und clever herausgespielten Sieg gegen die Odenheimer Nr. 2. Tanja wiederum mit einer starken Leistung aber knappen Niederlage im dritten Satz. Vanessa konzentriert und offensiv wie selten zuvor, zwar ohne Sieg aber mit einem persönlichen Fan aus Odenheim!

Fazit: Mit 8:6 Punkten eine positive Bilanz nach der Vorrunde und ein Tabellenplatz im vorderen Tabellendrittel!

Woche 50, 7. Dezember 1993

TV MALSCH 2 - HERREN 2 2:9
DAS GROßE HALLENPROBLEM !

Es war spannend, jedoch nicht das Spiel sondern die Anfahrt. Als man am Donnerstag um 19.00 Uhr abfuhr, hatte man noch keine Sorgen, jedoch in Malsch kurvte man eine Stunde genervt umher und ungefähr 7 Mal um die Halle herum, bevor man sie fand. So kam es, daß wir 5 Minuten zu spät kamen. Von dieser Plage noch nicht befreit irrten manche Spieler wild um die Platten, sodaß ein Eingangsdoppel und dann auch gleich ein Einzel verloren gingen. Nachdem dann die Gemüter sich beruhigt hatten, spielte man konzentriert und konsequent durch, sodaß es für die Malscher nichts mehr zu ernten gab. Als nächstes ist am Samstag, dem 11.12., in eigener Halle ein Heimsieg geplant. Sollte dieses Ziel gegen Mörsch erreicht werden, so ist man dann Herbstmeister. In diesem Sinne hoffen wir auf eine ausgelassene Fete nach dem nächsten Spiel!

HERREN 2 - TV MÖRSCH 2 9:3
OHNE MÜHE, OHNE SORGEN IN DEN WINTER !

Nun am Ende der Vorrunde wollte man hochmotiviert die Herbstmeisterschaft klar machen. Nach einem Blitzstart waren die Gäste regelrecht überfahren, da alle drei Doppel Kimmich/Weber, Wolf/Rädle und Waßmann/Dennig sowie die ersten drei Einzel durch Rüdiger Wolf, Oliver Kimmich und Ralf Dennig klar gewonnen wurden. Es lag ein zu Null in der Luft. Zu diesem Zeitpunkt war gerade einmal eine Stunde gespielt und die ersten Zuschauer kamen in die Halle; darunter befanden sich auch unsere zwei Ersatzspieler Michael Kimmich und Dieter Stucky, die nicht nur einspringen, wenn ein Stammspieler einmal ausfällt, sondern auch die Mannschaft moralisch unterstützen. An dieser Stelle nochmals Danke für den kämpferischen Einsatz unserer Ersatzleute. Man könnte sagen, ein zu Null Publikumsfeindlich gewesen, aber deshalb verlor man nun nicht die drei Spiele. Die erste Niederlage passierte Wolfgang Weber, doch diese wurde prompt von Heinz Waßmann egalisiert. Dann war es Stephan Rädle, dem der nächste Schnitzer passierte, doch diesmal sorgte gleich darauf Rüdiger Wolf für den alten Abstand. Das letzte Malleur



ereignete sich dann bei Oliver Kimmich, aber auch dieser Patzer wurde auf der Stelle ausgebügelt, nämlich von Ralf Dennig. Dann war das Spiel auch schon vorbei und die Herbstmeisterschaft unter Dach und Fach. Freuen Sie sich nun auf eine kurze Zusammenfassung der Vorrunde der glorreichen 2. Herrenmannschaft demnächst in Ihrem Gemeindeblatt mit allen Ängsten und Sorgen, Intrigen und dem großen Zusammenhalt. Lesen Sie den Hintergrundbericht, der alles aufdeckt !!!

KREISMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften gab es folgende Ergebnisse und drei Urkunden zu vermelden: Von den Schülern konnte lediglich Daniel Büchle bis zur dritten Runde vorstoßen; seine Altersgenossen vom TTC scheiterten bereits in der ersten Runde. Auch die Mädchen hatten gegen eine starke Konkurrenz aus Busenbach nicht viel zu melden, und so schieden sie im Einzel schon in den ersten Runden aus. Im Doppel jedoch spielten sich Martina Ewald und Dorothee Barall bis auf den dritten Platz vor und unterlagen nur knapp gegen die späteren Busenbacher Sieger. Der Abwehrspieler Matthias Hauswirt, gerade 16 Jahre alt, erwies sich für zwei TTC-Nachwuchscracks als solider Partner. Mit seiner Hilfe, und in bestechender Form spielend, feierten Vanessa Brecht und Stephan Rädle große Erfolge: 3. Platz im Jugend-Mixed für Vanessa mit Matthias Hauswirt sowie 3. Platz im Junioren-Doppel für Stephan mit Matthias Hauswirt.

WEIHNACHTSFEIER JUGEND

Alle Jugendlichen und Minis des TTC sind recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen. Sie findet am Freitag, dem 17.12.93 ab 18.00 Uhr in der Hauptstraße 34 (bei Rosi Schaudel) statt. Wenn Ihr kommen möchtet, meldet Euch bitte bei Elke (Tel. 1889) oder Michael (Tel. 5662) an.

HALLENBELEGUNG ÜBER WEIHNACHTEN

Letzter Trainingstag in diesem Jahr wird der Dienstag, der 21. Dezember sein.

VORANKÜNDIGUNG

KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN FÜR JEDERMANN

Bitte jetzt schon vormerken:

Termin : Samstag, den 15. Januar 1994, Beginn 14.00 Uhr

Ort : Jahnhalle / Schelmenbuschhalle

Turnierklassen : Einzeltourier, Klasse D (Jedermänner und -Frauen bis 34 Jahre) Klasse E (Jedermänner und -Frauen ab 35 Jahre).

Teilnahmeberechtigung : Jedermann und -Frau, sofern Sie seit mindestens 5 Jahren nicht in einem Tischtennisverein aktiv waren.

Genauere Informationen: Gemeindeblatt 1/94 (vom 07.01.1994) und 2/94 (vom 14.01.1994)

Wer Informationen nicht länger abwarten will:

Kontaktadresse: Bernd Hecht, Goethestr. 23, 76307 Karlsbad, Tel. 07202 / 8178; Hartmut Seiter, Keltenstr. 20, 76307 Karlsbad, Tel. 07202 / 5250

Woche 51,

23. Dezember 1993

HALBZEITBILANZ DER HERREN 2

Was Sie schon immer über die 2. Herrenmannschaft wissen wollten, und es vielleicht schon wissen!

Zuerst einmal die nackten Zahlen für unsere Statistiker: Spielklasse Kreisliga, 1. Platz, 19:1 Punkte, 89:34 Spiele = Herbstmeister (Hurra!); Bilanzen: I.) Rüdiger Wolf ("der Fuchs") 15:4, II.) Oliver Kimmich ("Peitsche") 13:6, III.) Ralf Dennig ("das Tier") 12:4. IV.) Wolfgang Weber ("Mr. Cool") 10:4. V.) Heinz Waßmann ("die Bank") 8:1, VI.) Stefan Rädle ("Gerät") 6:5; Ersatz: Dieter Stucky 0:2, Michael Kimmich ("die beste Nr.7") 2:0, Doppel: Kimmich/Weber 8:1 , Wolf/Rädle 3:4, Dennig/Waßmann 8:0, 6 weitere Doppel 4:3.



Und nun ein kleiner Abriss des Verlaufs der Runde. Zu Beginn mußte man einiges drehen, denn noch Tage vor dem ersten Spiel erfreuten sich einige Spieler des wohlverdienten Urlaubs. Gut ausgeruht gelang auch gleich ein Sieg, doch schon im zweiten Spiel gegen die Remiskönige Söllingen wurde man auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, und man glaubte schon, daß man im vorderen Mittelfeld landen werde, was auch vor der Runde das Ziel war (man muß den Weggang Jürgen Lays berücksichtigen). Doch dann folgte die Überraschung gegen den Meisterschaftsfavouriten Lichtbund, nämlich ein Sieg! Gestärkt durch den Erfolg und Ehrfurcht der Gegner nach diesem Resultat folgten nun 7 Siege in Folge. Teilweise wurden einem diese Siege recht leicht gemacht, man bedenke, daß eine Mannschaft nur mit 4 Spielen antrat. Solche Ereignisse hatten zur Folge, daß man urplötzlich zum Meisterschaftsfavoriten wurde, und so wie es momentan aussieht, wird es in der Rückrunde ein erbitterter Zweikampf, in dem der kleinste Ausrutscher den Nichtaufstieg bedeuten kann.

Und jetzt die Einzelkritiken: Nr. I. Rüdiger Wolf: Am Anfang lief es mit neuen Belägen etwas schleppend, doch mit dem alten Schläger kehrte die Sicherheit zurück, und er war beinahe unschlagbar. Nr.II Oliver Kimmich: Spieler des Monats Oktober; in 4 Spielen in diesem Monat ungeschlagen. danach fiel er ein wenig ab, und die Niederlagen nahmen zu. Nr.III Ralf Dennig: schaffte es, klare Führungen immer knapp zu gewinnen, und wäre nicht die schwarze Serie gewesen (ein Spiel völlig daneben und das darauffolgende halb daneben), hatte er statt "nur" 12:4 durch diese 3 Niederlagen ... gespielt. Nr.IV Wolfgang Weber: Gelassen ruhig konnte ihn kein Gegner erschüttern; ab und zu schlich sich dann aber doch eine Niederlage ein, was eigentlich unverständlich ist. Nr.V Heinz Waßmann: Ein Ruhepol, der Seinesgleichen sucht, und genauso spielt er; er nahm keinen Gegner auseinander, egal ob er gut oder schlecht war, aber Heinz spielte immer ein wenig besser als sein Gegenüber, und so kam es. daß er nur einmal verlor. Nr.VI Stefan Rädle; Im Gegensatz zu Heinz kein Ruhepol; dafür hat er im letzten Jahr einen komplimenthaften Aufstieg geschafft; vor 15 Monaten noch unbedeutend im hinteren Paarkreuz der 4. Herrenmannschaft aufgestellt, spielte er auf Anhieb eine positive Bilanz mit aufwärtszeigender Tendenz. Zu den Doppeln möchte ich nicht viel sagen. Nach der personellen Umbesetzung schuf man drei neue uneingespielte Doppel, und diese spielten eine Bilanz von 19:5, mit den Ersatzdoppeln war es dann 23:8, und dies sagt genug aus.

Was nun folgt, sind ein paar kleine Besonderheiten:

- Auch die 1. Herrenmannschaft konnte auf die Stärken der 2. vertrauen, denn in einem wichtigen Spiel sicherten gleich zwei Spieler der 2. (Rüdiger Wolf und Ralf Dennig) noch ein Unentschieden.
- Nochmals zur 1. Herrenmannschaft: War es Mitleid? Urplötzlich tauchte die 2. samt Frühstück (Kaffee, Wurstweck, Bier) sonntagsmorgens zum Heimspiel der 1. auf.
- Zum KSC: Die 2. Herrenmannschaft zeichnete sich auch durch Trainingseifer aus. Das konnte nicht einmal der KSC verhindern. Bei UEFA-Cup-Rückspiel gegen Bordeaux waren am Dienstag 4 Spieler im Training, alle von den 2. Herren.
- Kreismeisterschaften ; In der B-Klasse traten zwei Spieler der 2. Herrenmannschaft an: Ralf Dennig wurde 2., Wolfgang Weber wurde 3. und im Doppel wurden Wolfgang Weber/Michael Kimmich (unser bester Ersatzspieler) 3.. Bei den Junioren konnte nur Stefan Rädle mitspielen, und er erreichte zusammen mit einem Spieler aus einem anderen Verein im Doppel den 3. Platz.

Na, da staunt Ihr!!! Fazit: Der Eifer stimmt, die Leistung stimmt, der Tabellenplatz stimmt, die Laune ist gut. Was noch fehlt ist die Meisterschaftsfeier am Ende der Saison! Aussicht: Als Vorbereitung bestreitet man ein Freundschaftsspiel gegen Gärtringen (mit Jürgen Lay) und die Karlsbader Meisterschaften.

HALLENBELEGUNG ÜBER WEIHNACHTEN

Letzter Trainingstag in diesem Jahr wird der Dienstag, der 21. Dezember, sein.

Vorankündigung:

KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN FÜR JEDERMANN

Bitte jetzt schon vormerken:

Termin: Samstag, den 15. Januar 1994, Beginn 14.00 Uhr



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Ort: Jahnhalle / Schelmenbuschhaile

Turnierklassen: Einzelturnier, Klasse D (Jedermänner und -Frauen bis 34 Jahre). Klasse E (Jedermänner- und Frauen ab 35 Jahre)

Teilnahmeberechtigung: Jedermann und -Frau, sofern Sie seit mindestens 5 Jahren nicht in einem Tischtennisverein aktiv waren

Genauere Informationen: Gemeindeblatt 1/94 (vom 07.01.1994) und 2/94 (vom 14.01.1994)

Wer Informationen nicht länger abwarten will:

Kontaktadresse: Bernd Hecht, Goethestr.23, 76307 Karlsbad, Tel. 07202/8178; Hartmut Seiter, Keltenstr.20, 76307 Karlsbad, Tel. 07202/5250.



1994

Woche 1, (2)

07. Januar 1994

NEUAUFLAGE

ERINNERN SIE SICH NOCH?:

"Entspannen Sie sich ohne zu faulenzten"

"Mitmachen-Dabeisein-Gewinnen"

"Wer wird Meister von Karlsbad?"

Wir wollen die Jedermann-Tradition der 70er und frühen 80er Jahre wieder aufleben lassen!

DAS SOLLTEN SIE WISSEN:

- Termin: Samstag, 15. Januar 1994, Beginn
14.00 Uhr
- Ort: Jahnhalle/Schelmenbuschhalle
- Turnierklassen: Klasse D (Jedermänner und -frauen 14 bis 34 Jahre)
Klasse E (Jedermänner und -frauen ab 35 Jahre)
- Spielmodus: Einzelturnier (genauer Modus von
Teilnehmerzahl abhängig)
- Teilnahmebe- Jedermann und jederfrau, sofern
rechtigt: Sie seit mindestens 5 Jahren nicht in einem -TT-Verein aktiv waren.
- Meldungen bei: Bernd Hecht, Goethestr. 23, 76307
Karlsbad-La., Tel. 07202/8178
Hartmut Seiter, Keltenstr. 20, 76307 Karlsbad-La., Tel. 07202/5250
- Meldeschuß: Freitag, 14. Januar 1994 (22.00 Uhr in der Jahnhalle)
- Startgebühr: 5.-- DM (Nachmeldegebühr 1.-- DM)
- Auslosung: 13.30 Uhr
- Ehrungen. Die drei Erstplatzierten sowie die beste Dame jeder Klasse erhalten Urkunden und
Ehrenpreise
- Randnotiz: Die Sporthalle darf nur in Sportschuhen betreten werden.

Wir wollen Ihrem Weihnachtsspeck auf die Pelle rücken!

Gleichzeitig ringen aktive Sportlerinnen der drei Karlsbader TT-Vereine Ittersbach, Mutschelbach und Langensteinbach im Rahmen der

7. Karlsbader Meisterschaften

um die TT-Krone in drei Leistungsklassen.

Wir wollen ihr Interesse für die aktiven Leistungssportler der Karlsbader -TT-Vereine wecken!

(Auszug aus amtlichem Teil)

Beste Voraussetzungen für interessante Tischtennisspiele



Neuaufgabe des Karlsbader Turniers für jedermann/siebte Karlsbader Meisterschaft

Im Mittelpunkt des Sportgeschehens stehen am Samstag, 15. Januar 1994, die Jahnhalle und die Schelmenbuschhalle in Karlsbad-Langensteinbach. Der TTC Langensteinbach lädt zu einer Neuaufgabe des Karlsbader Turniers für jedermann ein und die drei Karlsbader Tischtennisvereine Ittersbach, Mutschelbach und Langensteinbach ermitteln ihre "Meister" im Rahmen der siebten Karlsbader Meisterschaften.

Der TTC Langensteinbach hat die Aufgabe übernommen, diese Wettbewerbe auszurichten. Die Sporthallen mit Zuschauertribüne bieten beste Voraussetzungen für die Spiele.

In zwei Turnierklassen eingeteilt sind die Jedermänner und -frauen. Bei diesem Einzelturnier ist der genaue Spielmodus von der Teilnehmerzahl abhängig. Teilnahmeberechtigt sind alle Hobbytischtennispieler, sofern sie seit mindestens fünf Jahren nicht mehr in einem Tischtennisverein aktiv waren. Meldungen nehmen Bernd Hecht, Goethestraße 23, Tel.: 07202/8778, und Hartmut Seiter, Keltenstraße 20, Tel.: 07202/5250, entgegen. Meldeschluß ist der Freitag, 14. Januar 1994. Die Startgebühr beträgt 5.-- Mark. Mit dem Auflebenlassen der "Jedermann-Tradition" der 70er und frühen 80er Jahre hoffen die Vereinsverantwortlichen auch wieder neue Freunde für den Tischtennissport zu gewinnen. Gleichzeitig soll das Interesse der Bevölkerung für die aktiven Leistungssportler der Karlsbader Tischtennisvereine geweckt werden.

(Beitext zum Bild:)

Wettkampfatmosphäre wird es auch am Samstag, 15. Januar 1994, in der Jahnhalle und in der Schelmenbuschhalle beim Karlsbader Jedermannturnier geben, zu dem der TTC Langensteinbach einlädt. Gleichzeitig werden die drei Karlsbader Tischtennisvereine Ittersbach, Mutschelbach und Langensteinbach ihre Meister ermitteln. Das Foto zeigt einen Schnappschuß zur Jedermanntradition aus den 70er Jahren. Nähere Einzelheiten zum Turnierablauf sind der gesonderten Vorschau im Vereinsteil unter TTC Langensteinbach auf Seite 26 zu entnehmen.

Woche 2,

14. Januar 1994

(Auszug 1. TC Ittersbach)

WISSENSWERTES ZUM KARLSBAD-CUP

Der Karlsbad-Cup wird am 15.1.1994 in Langensteinbach ausgetragen. Der TCI trägt sich - ganz gegen seine sonstigen Gepflogenheiten - mit dem Gedanken, zur Finanzierung seines Startgeldetats beim Karlsbad-Cup einen Stand zu eröffnen und T-Shirts mit dem Aufdruck "Ich gehe nach Langensteinbach. weil ich gerne Tischtennis spiele! - Immer? - Nicht immer! Aber immer seltener!" zu verkaufen!

(Auszug TTC Mutschelbach)

SIEBTE KARLSBADMEISTERSCHAFTEN UND JEDERMANN-TURNIER BEIM TTC LANGENSTEINBACH

Der TTC Langensteinbach veranstaltet am Samstag, 15. Januar, 14 Uhr, das Karlsbader Turnier für jedermann. Gleichzeitig ermitteln die drei Karlsbader Tischtennisvereine Ittersbach, Mutschelbach und Langensteinbach ihre Meister beim siebten Karlsbader Meisterschaftsturnier. Die beiden Turniere laufen in Jahn- und Schelmenbuschhalle. In zwei Turnierklassen eingeteilt sind die Jedermänner- und -frauen. Bei diesem Einzelturnier ist der genaue Spielmodus von der Teilnehmerzahl abhängig. Teilnahmeberechtigt sind alle Hobbytischtennispieler, sofern sie seit mindestens fünf Jahren nicht mehr in einem Tischtennisverein aktiv waren. Meldungen nehmen Bernd Hecht, Goethestraße 23, Telefon (07202) 8778



und Hartmut Seiter, Keltenstraße 20, Telefon (07202) 5250, entgegen. Meldeschluß ist der Freitag, 14. Januar 1994. Die Startgebühr beträgt fünf Mark.

Herzlich eingeladen sind natürlich auch Jedermänner bzw. Frauen aus Mutschelbach. Für die aktiven Teilnehmer des TTC Mutschelbach gilt es, sich in der "Karlsbad Rangliste" so weit wie möglich nach vorne zu spielen.

Wir wünschen unseren Aktiven und den Teilnehmern beim Jedermannturnier viel Erfolg.

Woche 3,

21. Januar 1994

DAMEN 1 - POST SG MANNHEIM

7:7

DAMEN 2 - VSV BÜCHIG 2

5:8

Für unser erstes Rückrundenspiel gegen Büchig machten wir uns Hoffnung, als Sieger aus der Partie hervorzugehen, da wir in der Vorrunde mit Ersatz ein Unentschieden erreichen konnten. Doch leider kam es anders. Für die Siege waren nämlich nur Carmen und Heidrun zuständig. Sie gewannen ihr Doppel sowie jede zwei Einzel.

VORRUNDENRÜCKBLICK DER HERREN 3

Wir beendeten die Vorrunde mit 6:12 Punkten auf einem 7. Tabellenplatz bei 10 Mannschaften. Während die sportlichen Leistungen der Hinrunde einigermaßen zufriedenstellten, gab es in Punkto Zuverlässigkeit doch einige Abstriche zu machen. So war es nicht verwunderlich, daß wir lediglich ein einziges Spiel in kompletter Besetzung absolvieren konnten, und nur ein Spieler immer dabei war. Außerdem bestritt Ersatzmann Michael Kimmich immerhin 8 von 9 Begegnungen. Ziel für die am 21. Januar 1994 beginnende Rückrunde sollte es daher sein, Umstellungen innerhalb der Mannschaft weitestgehend zu vermeiden und zu versuchen, möglichst "alle" Spiele komplett zu bestreiten.

MÄDCHEN - TV BUSENBACH

2:8

Es siegten: Martina Ewald/Vanessa Brecht 1x sowie Martina Ewald im Einzel.

SCHÜLER - HOHENWETTERSBACH

3:6

Es siegten: Daniel Büchle/Florian Ewald 1x sowie Daniel Büchle 2x.

JAHRESABSCHLUßFEIER

Am Samstag, dem 22.01.1994 findet um 19.30 Uhr in der Wagenburg unsere diesjährige Jahresabschlußfeier statt. Ihr seid hierzu recht herzlich eingeladen

(Auszug aus amtlichem Teil)

Meisterschaften und Jedermann-Turnier eine Werbung für den Tischtennisport

Reibungslose Abwicklung des Turniers / An 24 Tischen wurde gespielt

Mit insgesamt 48 Teilnehmern in den aktiven Klassen für die Karlsbader Tischtennisvereine Ittersbach, Langensteinbach und Mutschelbach wurde das Vorjahresergebnis nicht ganz erreicht., doch zusätzlich 26 Teilnehmer in den beiden Jedermann-Klassen stellten den diesjährigen Ausrichter, TTC Langensteinbach vor die schwierige Aufgabe, in sechs Stunden die insgesamt fünf Wettbewerbe zur Zufriedenheit der Teilnehmer über die Bühne zu bringen. Hierbei mußte der TTC Langensteinbach mit 24 Tischen sein gesamtes Tischmaterial heranziehen.

Um die von der Gemeinde gestellten Wanderpokale kämpften in der A-Klasse die Spieler der ersten Mannschaft des TTC Langensteinbach -Verbandsliga- sowie die Spitzenspieler des TTC Mutschelbach, des TC Ittersbach und der zweiten Mannschaft des TTC Langensteinbach. In der B-Klasse standen sich



Spieler der dritten und vierten Mannschaft des TTC Langensteinbach, der ersten Mannschaft des TTC Mutschelbach und der ersten und zweiten Mannschaft des TC Ittersbach gegenüber. Die übrigen Aktiven maßen sich in der C-Klasse.

Die Jedermann-Teilnehmer wurden aufgeteilt in eine Klasse bis 35 Jahre und eine Klasse ab 36 Jahre. Im KO.- bzw doppelten KO.-System ermittelten die Jedermänner und Jederfrauen ihre Meister.

Der alte und neue Karlsbader Champion in der A-Klasse heißt Bernd Mux vom TTC Langensteinbach. Er gab seinem Clubkameraden Rainald Knaup erneut das Nachsehen. Den dritten Platz belegte Hartmut Seiter, ebenfalls TTC Langensteinbach.

"Karlsbader Meister" der B-Klasse wurde Christiane Lay (TTC Langensteinbach) vor Steffen Jourdan (TTC Mutschelbach) und Georg Merz (TC Ittersbach).

Die C-Klasse sah am Ende Volker Nürnberg vom TTC Langensteinbach vorne. Im Endspiel unterlegen war Roland Trost (TTC Mutschelbach): Gemeinsame Dritte wurden Vorjahressieger Karl Spiegel und Thomas Günzel, beide vom TTC Langensteinbach.

In der Jedermann-Klasse bis 35 Jahre setzte sich am Ende Thomas Bednar gegen Jürgen Dolt durch. Bernd Allion belegte Platz 3. Simone Ade wurde als beste Dame mit einem Blumenstrauß geehrt.

Sieger in der Jedermann-Klasse ab 36 Jahre wurde Dieter Ringwald. Die Nächstplazierten heißen Jens Blesene und Herbert Blank. In dieser Klasse plazierte sich Irene Pratscher als beste Dame.

In seiner Begrüßung hob Bürgermeister Alfred Seeger, Schirmherr des Turniers, die beachtliche Tradition des Turniers hervor und verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, daß auch das Jedermann-Turnier wieder zu einer festen Größe im Turnierkalender werden möge.

Woche 4,

28. Januar 1994

DJK RÜPPURR - HERREN 1

9:5

ENTTÄUSCHENDER RÜCKRUNDENAUFNAHME!

Nach Urlaubsbedingtem Ausfall von Christian Weiser stand das leidige Doppelthema zunächst auf der Tagesordnung. Als Ergebnis einer heftigen Diskussion wurde das Nummer 1 Doppel Knaup/Seiter auseinandergerissen, womit auf dem Spielplan schließlich drei völlig neu formierte Doppel standen. Die Quittung kam mit einem schnellen 0:3 Rückstand prompt. Zusätzlich gereizt war die Stimmung im Lokalderby, nachdem der mehrwöchige Versuch gescheitert war, die Begegnung Uhrzeitmäßig etwas nach vorne zu legen wegen der Jahresabschlußfeier. Die andiskutierte Möglichkeit einer Austragung an mehreren Tischen wurde ebenso abgelehnt.

Wenn man zusätzlich zu den oben genannten Rahmenbedingungen noch gesundheitliche Probleme einiger Spieler anführen muß (Bernd Mux, Rainald Knaup), ist es fast nicht mehr verwunderlich, daß dies nur zu einer Niederlage führen konnte. Trotzdem konnten bis auf Eugen Monasso alle punkten, wobei vor allem unser Ersatzmann Rüdiger Wolf einen hervorragenden Eindruck hinterließ.

Nach diesem verpatzten Rückrundenstart hat das Verbandsligateam nun drei Wochen Zeit, einen neuen Anlauf zur Rückrunde zu nehmen, mit besseren Rahmenbedingungen.

HERREN 3 - KARLSRUHER TV 3

5:9

BITTERE NIEDERLAGE ZUM RÜCKRUNDENSTART!

Aufgrund einer katastrophalen Leistung setzte es gegen den bisher punktlosen Tabellenletzten KTV, nachdem man in der Vorrunde noch mit 9:1 gewonnen hatte. In keiner Phase des Spiels hatte man den Eindruck, sich gegen die drohende Niederlage stemmen zu wollen, und somit hatten die bestimmt nicht starken aber motivierten Gäste ein leichtes Spiel im Kampf um die Punkte.

Nachdem wir nun die große Chance verspielt haben, uns ans hintere Mittelfeld der Tabelle heranzutasten (anstatt möglichen 8:12 sind es nun 6:14 Punkte), müssen wir nun alles daran setzen, unsere Position in den nächsten Spielen nicht noch weiter zu verschlechtern, sondern uns auf unsere Stärken zu besinnen und sie auch entsprechend umzusetzen.



Die Punkte erspielten: Dieter Stucky (1), Volker Fink (1), Josef Bähr (1), Bernd Gruner (1) sowie das Doppel Stucky/Fink.

Woche 5,

04. Februar 1994

TTF ISPRINGEN - DAMEN 2

8:4

Mit viel Hoffnung fuhren wir am Samstag nach Ispringen, da das Vorrundenspiel ählich knapp ausging, und wir uns durchaus zutrauten, mindestens einen Punkt mit nach hause zu nehmen. So starteten wir auch erfreulich gut: beide Doppel wurden gewonnen! Doch in den Einzeln sah es dann schon nicht mehr so gut aus. Wir konnten noch bis zum 3:3 mithalten, doch dann zogen uns die Gegner, zwar mit knappen Siegen, davon.

Es siegten: Link/De Tommaso 1x, Siffermann/Ewald 1x, Carmen Siffermann 1x und Heidrun Ewald 1x.

FREUNDSCHAFTSSPIEL:

GÄRTRINGEN - HERREN 2

9:7

NEUES IM NEUEN JAHR!

Zur Saisonvorbereitung vereinbarte man ein Freundschaftsspiel in Gärtringen, wo jetzt Jürgen Lay spielt. Man könnte es auch noch als ein Ablösespiel bezeichnen. Da Gärtringen eine Klasse höher spielt und wahrscheinlich, dank Jürgen, aufsteigen wird, verstärkte sich die Zweite mit Hartmut Seiter, der für den fehlenden Heinz Waßmann spielte. Nach den Doppeln sah es nicht gut aus, denn lediglich Seiter/Dennig siegten. Überraschenderweise folgte nun ein hervorragender erster Durchgang in den Einzeln. Hartmut, Rüdiger, Oliver, Wolfgang und Ralf sorgten für Siege; lediglich Stefan konnte seinen Gegner nicht besiegen. Nachdem dann Hartmut auch sein zweites Einzel gewann, stand es 7:3 für die Karlsbader Truppe, doch nun wendete sich das Blatt, denn kein einzog zählbares Resultat konnte man trotz knapper Spiele verbuchen. Vielleicht ging die Luft aus? Oder fehlte der letzte Biß bei einem Freundschaftsspiel? Im Grunde ist es egal, denn die Kondition holt man sich im Training, und das Spiel war direkt nach der Winterpause, und der Biß dürfte in der Verbandsrunde nicht fehlen. Alles in allem war es ein gutes Abchecken der Leistung, und außerdem hat es Spaß gemacht, mit bzw. dieses Mal gegen Jürgen Lay zu spielen.

HERREN 2 - DJK RÜPPUR 4

9:1

RÜCKRUNDENSTART OHNE PROBLEME!

Keine Schwäche zeigen und gleich zur Sache gehen war die Devise, und da man schon in der Vorrunde deutlich gewann, sollte dies ein leichter Anfang im neuen Jahr sein. Konzentriert ging man ans Werk, und schon kurz danach waren die drei Doppel gewonnen. Konsequenterweise setzte man das Spiel in den Einzeln fort, und so folgten rasch aufeinander Siege von Rüdiger Wolf, Oliver Kimmich, Ralf Dennig und Wolfgang Weber. Zeitgleich spielten nun Heinz Waßmann und Stefan Rädle, und überraschenderweise war Stefan schneller fertig als Heinz. Da "das Gerät" gewann, stand es 8:0, und die Höchststrafe lag in der Luft, doch dann geschah beinahe das Unmögliche: der große Blonde hatte verloren. So mußte Rüdiger nochmals an die Platte, doch für ihn war es ein Leichtes, den Schlußpunkt zu setzen, und das Spiel zu beenden.

POLIZEI SV KARLSRUHE 4 - HERREN 2

5:9

LETZTENDLICH DOCH NOCH ERFOLGREICH!

Eigentlich hätte es leichter sein sollen als es letztendlich war, doch schon der Beginn zeigte, daß es kein Zuckerschlecken werden wird. Nur ein Doppel (Kimmich/Weber) konnte gewinnen, und nachdem dann Oliver das erste Einzel verlor, stand es 3:1 für die "Polizisten". Doch im vorderen Paarkreuz konnte Rüdiger gleich darauf einen Sieg verbuchen. So blieb man einen Punkt hintendran, und so stand es auch nach den Spielen in der Mitte. Nach der Niederlage von Wolfgang punktete Ralf Dennig. Das hintere Paarkreuz schloß sich dem Verlauf an: nach dem Sieg von Stefan "Gerät" Rädle mußte sich Heinz den Abwehrkünsten des Gegners beugen. Doch nun machte man Ernst und zeigte, warum man vorne steht. Zuerst matchte



Rüdiger Wolf seinen Gegner und nachdem die Peitsche von Oli einfuhr, führte man zum ersten Mal. Dies ließ Ralf "Tier" Dennig zum Untier werden, und so sah auch der Gegner nach dem Spiel aus (völlig entgeistert). Jetzt drehte auch Wolfgang noch mal auf und hielt den Gegner nieder. Zum guten Ende vernaschte Heinz Waßmann seinen Kontrahenten zum Endstand von 9:5.

Da alle Tischtennispieler irgendwie Narren sind, wird erst wieder am 19.2. die zweite Herrenmannschaft antreten, und zwar zu hause gegen TG Söllingen, die einzige Mannschaft, die es bisher schaffte, uns einen Punkt zu stipiezen, doch dies sollte ihnen genügen, meinen wir.

SSC KARLSRUHE-WALDSTADT - SCHÜLER 6:3

Trotz Stammformation Büchle, Ewald, Denninger und Riehm ging auch das Rückspiel mit 6:3 verloren. Bis zum 2:2 konnten wir durch Siege von Büchle/Ewlad und Büchle das Spiel offen gestalten. Aber lediglich Florian Ewald konnte noch einen Punkt zur Resultatsverbesserung beisteuern. Für das nächste Heimspiel gegen Wettersbach gibt es also noch einiges zu tun; packen wir es an!

Woche 6, 11. Februar 1994

TSV NECKARBISCHOFSSHEIM - DAMEN 1 3:8

DAMEN 1 - TTC WIESLOCH 8:4

Lautete die Bilanz nach den ersten vier Spieltagen der Vorrunde noch 2:6, so erwischte die erste Damenmannschaft mit 7:1 Punkten einen wesentlich besseren Start in die Rückrunde. Sowohl Doris Ried als auch Conny Röth blieben in den beiden Spielen der vergangenen Woche ungeschlagen.

TTV ETTLINGEN 3 - HERREN 3 9:2

WEITERE DEUTLICHE NIEDERLAGE !

Auch beim Tabellendritten aus Ettlingen, dem man im Vorrundenspiel nur denkbar knapp unterlegen war, gab es diesmal eine klare Abfuhr. Bis zum Stande von 0:6 kamen wir noch nicht einmal in die Nähe eines Satzgewinnes, wobei sich unsere eklatante Doppelschwäche nahtlos fortsetzte. Lediglich Volker Fink und Günter Seitz konnten positiv überraschen und das Ergebnis etwas freundlicher gestalten, bevor dann die Gastgeber mit weiteren klaren Siegen den Endstand

Woche 8, 25. Februar 1994

FV WIESENTAL 2 - HERREN 1 9:3

Ohne unsere MM's (Mux, Monasso) gab's beim Tabellenzweiten Wiesental nichts zu ernten. Bemerkenswert allerdings waren in Anbetracht ständiger Doppeldiskussionen die 2:1 Führung nach den Doppeln. Neben Knaup/Seiter siegten noch Weiser/Tiefenbacher. Zu erwähnen wäre ansonsten nur noch der tolle Einzelsieg von Rainald Knaup gegen Hatz sowie die Motivation von Konrad Tiefenbacher gegen seine ehemaligen Clubkameraden. Ein Sieg gegen Fischer, ehemaliger Oberligaspieler, stand dabei zu Buche, der aber am Ende leider nicht mehr in die Wertung kam. Ein Dankeschön hier noch für den kurzfristigen Einsatz unserer beiden Turniercracks Uwe Vogel und Michael Kimmich, die sich in Anbetracht des übermächtigen Gegners tapfer in ihr Schicksal ergaben.

Zwischenzeitlich hat sich in der Verbandsliga der TSV Viernheim mit 11 Punkten allein in der Rückrunde aus der Gefahrenzone herauskatapultiert und ist für den TTC wohl nicht mehr erreichbar. Im Kampf um den Absieg wird sich somit die ganze Aufmerksamkeit auf die Kontrahenten Käfertal, Bruchsal und vor allem Laudenbach richten, gegen die man vor 2 Jahren nur knapp den Klassenerhalt gesichert hatte. Dieses Schicksalsspiel findet am Samstag, dem 5. März in Laudenbach statt. Vorher muß sich das Verbandsligateam noch am kommenden Freitag zu Hause mit dem Spitzenreiter Dossenheim auseinandersetzen und gleich Sonntags darauf mit Neckarbischofsheim, ebenfalls zu Hause.

HERREN 2 - TG SÖLLINGEN 9:4



DIE SONNE LACHTE ÜBER LANGENSTEINBACH!

Am Anfang bließ der Wind noch recht kräftig, denn nur ein Eingangsdoppel (Kimmich/Weber) konnte gewinnen, aber dann begann eine Serie. Im ersten Durchgang der Einzel verlor man keinen einzigen Satz. Dazu brauchte zwar das vordere Paarkreuz Wolf/Kimmich etwas Glück, doch sie stellten die Weichen. Die Siege von Dennig und Weber waren dann sicher erspielt, und im hinteren Paarkreuz dominierten dann Waßmann und Rädle. Nachdem Rüdiger Wolf auch das 7. Einzel gewonnen hatte, und es 8:2 stand, war die Vorentscheidung gefallen. Die Söllinger konnten zwar noch die folgenden zwei Einzel gewinnen, doch dies war nur Schönheitskorrektur, denn Wolfgang Weber setzte dann den Schlußpunkt zum doch klaren 9:4 Sieg gegen die Mannschaft, die in der Vorrunde uns bisher den einzigen Punkt abluchsen konnte. Dies sollte doch ein gutes Vorzeichen sein, denn nächsten Samstag (26.02.94, 18.00 Uhr) kommt es zum Gipfeltrffen gegen Lichtbund in der Schelmenbuschhalle zu Langensteinbach. Mit einem Heimsieg könnte sich die 2. Herrenmannschaft etwas von Lichtbund absetzen und die Weichen auf Meisterschaft stellen.

HERREN 3 - TG SÖLLINGEN 2 5:9 ABWÄRTSTREND SETZT SICH FORT!

Auch gegen Söllingen gelang es uns nicht, die Niederlagenserie der Rückrunde zu beenden, obwohl der Anfang mit einer 3:1 Führung noch recht passabel verlief. Auch bis zum Stande von 5:5 bestand noch berechtigte Hoffnung auf einen doppelten Punkterfolg. Doch wie schon so oft in den vergangenen Spielen wurde in den entscheidenden Phasen nicht konsequent und konzentriert genug zur Sache gegangen, was den Gegnern das Siegen doch ziemlich leicht machte. Abschließend muß man wohl wieder zu der Erkenntnis kommen, daß die durchaus vorhandene Routine allein nicht ausreicht, um in dieser Klasse bestehen zu können, wenn gleichzeitig die körperliche Fitness nicht vorhanden ist.

Es siegten: Stucky, Seitz, Kimmich im Einzel sowie im Doppel Stucky/Gruner und Seitz/Kimmich.

TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 5 9:5

Auch nach der für die Rückrunde erfolgten Mannschaftsumstellung warten wir noch auf unseren ersten Sieg. In der eiskalten Halle in Schluttenbach konnten wir unsere Vorsätze nicht erfüllen, da das mittlere und hintere Paarkreuz sowie die schon wieder umgestellten Doppel 2 und 3 ohne zählbaren Erfolg blieben. Lediglich die sicher erkämpften Punkte von Karl Spiegel und Manfred Becker sowie das fast unschlagbare Doppel Spiegel/Unger konnten unseren mitgereisten Schlachtenbummler Peter erwärmen, der sich wie auch die gesamte Mannschaft nach dem Unentschieden im Vorrundenspiel mehr erhofft hatte.

MÄDCHEN - LSV LADENBURG 3:8

Gegen den Tabellenzweiten war man einem Unentschieden näher als es aussieht. Zunächst starteten die Mädchen prima und nach Siegen im Doppel von Martina Ewald/Dorothee Barall und Einzelsiegen von Martina und Vanessa führten die Langensteinbacher Mädchen 3:2, doch dann lief nichts mehr zusammen. Ein Grund war bestimmt, daß Dorothee nach ihrer Krankheit zum ersten Mal wieder spielte und im entscheidenden Augenblick etwas Pech hatte. Doch bis zum nächsten Spiel sind es zwei Wochen, genug Zeit, den Trainingsrückstand zu kompensieren.

SCHÜLER - SC WETTERSBACH 2:6

Das klare Resultat täuscht. 3 Spiele (Oliver, Daniel und ein Doppel) endeten denkbar knapp zu Gunsten des Gegners. Die Siege errangen Büchle/Ewald und Daniel Büchle. Die kämpferische Einstellung stimmte, sodaß im nächsten Spiel gegen Neureut eventuell mit einem Sieg zu rechnen ist

Woche 9, 04. März 1994

TSG HEIDELBERG 2 - DAMEN 1 4:8

Weiterhin ungeschlagen in der Rückrunde bleibt die 1. Damenmannschaft auch nach dem Spiel in Heidelberg. Lediglich gegen die Routiniers Inge Bauer und Gerlinde Haupt mußten Doris, Elke und Conny



im Einzel jeweils einmal Federn lassen. Außerdem ging noch das Eingangsdoppel von Karin und Elke verloren. Mit 9:1 Rückrundenspielen dürfte man wohl schon ein paar Plätze in der Tabelle nach oben gekommen sein.

DAMEN 2 - TV SPÖCK 8:5

TTC WEINGARTEN - DAMEN 2 8:1

Im Kampf gegen den Abstieg mobilisierten wir alle vorhandenen Kräfte, indem wir im Spiel gegen die zu schlagenden Spöckerinnen Doris Ried sen. zum Einsatz brachten. Sie erfüllte dann auch alle in sie gesetzten Erwartungen, indem sie ihr Doppel mit Carmen und alle 3 Einzel gewann. Außerdem siegten Anke 1x, Carmen 2x und Rosi 1x.

Im Spiel gegen Weingarten war dann auch von vornherein kein Land zu sehen, und so gewann schließlich nur das Doppel Siffermann/Schaudel.

HERREN 1 - DJK DOSENHEIM 1:9

HERREN 1 - TSV NECKARBISCHOFSHHEIM 3:9

Gegen den Verlustpunktfreien Tabellenführer aus Dossenheim gab es erwartungsgemäß nichts zu ernten. Lediglich die Ersatzmänner Rüdiger Wolf und Ralf Dennig konnten im Doppel einen Sieg erringen.

Am Sonntag Morgen hatte man sich dann trotz des Fehlens von Bernd Mux und Eugen Monasso eine kleine Außenseiterchance ausgerechnet. Nach einigen knappen Niederlagen blieb es allerdings bei drei Punkten durch Hartmut Seiter/Rainald Knaup im Doppel sowie Einzelsiegen des in Hochform spielenden Rüdiger Wolf und Rainald Knaup nach einer sehr guten Leistung.

HERREN 2 - LICHTBUND KARLSRUHE 9:4

ICH FÜHLE MICH GUT - ICH SPIEL HERREN 2 !

Eine Woche nach dem guten Spiel gegen Söllingen bewies die 2. Herrenmannschaft ihre Vormachtstellung in ihrer Staffel. Gegen den Tabellenzweiten stellte man aus taktischen Gründen die Doppel um, und es hat sich mehr als bezahlt gemacht, denn man wollte zwei Doppel gewinnen und gewann drei! Die Strategie ging auf. Als dann Rüdiger Wolf das 4:0 herstellte, schien der Fisch schon gegessen, doch bäumte sich der Gegner nochmals auf und konnte auf 4:3 verkürzen. Von diesem Schreck aufgerüttelt, riß man sich noch mal zusammen und mit Heinz Waßmann kam dann die Wende! Rüdiger Wolf war wieder einmal mehr unbesiegbar, Oliver Kimmich und Ralf Dennig, der sich mehr auf das Tischtennis spielen konzentrieren sollte anstatt mit seinen Gegnern zu schimpfen, konnten dann über ihre Gegner triumphieren. Ein Grund dafür war bestimmt das begeisterungsfähige Publikum. Großen Dank der 6. Mannschaft, die uns mit 3 Mann nach vorne peitschte. Wolfgang Weber versetzte dann den Karlsruhern den Gnadenstoß im Hexenkessel zu Langensteinbach.

Ein hoher Sieg gegen den Mitkonkurrenten, der schon so gut wie abgeschlagen ist, denn mit 27:1 Punkten führt man nun mit 5 Punkten Vorsprung vor Lichtbund Karlsruhe. Die Meisterschaft rückt immer näher, und wer sollte sie uns noch streitig machen? Bestimmt nicht Wöschbach 2, denn am 8.3. fährt die 2. Mannschaft mit guten Vorsätzen zum Tabellenletzten nach Wöschbach. Es dürfte eine leichte Aufgabe sein auf dem Weg zum Titel!

TV KNIELINGEN 2 - HERREN 5 9:1

Beim ungeschlagenen Tabellenführer in Knielingen konnte lediglich unser bewährtes Doppel Spiegel/Unger nach hartem Kampf im dritten Satz gewinnen und bleibt somit weiterhin ungeschlagen. Ansonsten sind die teils unglücklich jeweils im dritten Satz verloren gegangenen Spiele von Karl Spiegel, Torsten Hesse und Fritz Unger zu erwähnen, während für Manfred Becker, Ludger Thol und Kai Jourdan an diesem Abend nichts zu ernten war. Trotz dieser unvermeidbar klaren Niederlage bleiben wir frohen Mutes und erhoffen uns mit der entsprechenden Einstellung in den restlichen Spielen noch den einen oder anderen Punkt.



HERREN 6 - TTV ETTLINGEN 4

1:9

Kein weiterer Kommentar. Andy Appich siegte glänzend im hinteren Paarkreuz (Sensation!).

HERREN 6 - TS DURLACH 2

9:5

Gegen die alte Mannschaft von Heiner Meier-Menzel galt es sich besonders ins Zeug zu legen, zumal der Gegner diesmal zweifach verstärkt antrat. Insgesamt ging es 9 Mal in den dritten Satz, wovon wir 6x siegreich blieben. Knackpunkt war Marco Hübners erstes Einzel, welches er beim Stand von 5:3 in der Verlängerung des dritten Satzes gewann. Erfreulich: Jeder konnte sich in die Siegerliste eintragen. Volker hielt sich wieder mal schadlos (Siege in beiden Einzeln und im Doppel).

TV BUSENBACH 4 - HERREN 6

4:9

Nachdem wir 3:1 hinten lagen, und es schon nach einem engen Spiel noch, legten wir eine 8:1 Serie aufs Busenbacher Parkett, bei der nur noch Marco Hübner Federn lassen mußte. Wir danken Kai Jourdan für seinen Einsatz und hoffen, daß er gegen Wöschbach ein genauso gutes Ergebnis erspielt! Erwähnenswert: 4:0 Punkte aus dem mittleren Paarkreuz (Michael Bandel/Andy Appich); toll!

SCHÜLER - NEUREUT

6:1

Im Heimspiel unserer Jüngsten gibt es nur Lobenswertes zu berichten. Trotz einer Schwächung, Dominik Rihm konnte nicht spielen, zeigten sich die Schüler gar nicht schwach. Diszipliniert mußte unser Quartett nur einen Gegenpunkt zulassen, und so gelang Daniel Büchle, Florian Ewald, Oliver Denninger und Ersatzmann Sven Martin ein nie gefährdeter 6:1 Sieg.

Woche 10,

11. März 1994

TSV BIRKENAU - DAMEN

5:8

Irgendwie hatte sich die 1. Damenmannschaft den Verlauf dieses Spieles doch etwas anders vorgestellt. Ob das 8:0 der Vorrunde noch zu sehr in den Köpfen war, oder ob die Gegnerinnen einfach stärker geworden sind, bleibt die Frage. Einzig Doris Ried blieb sowohl im Einzel als auch im Doppel an der Seite von Conny Röth ungeschlagen. Ein Doppelsieg von Karin Klein und Elke Schüßler, ein Einzelsieg von Elke, sowie 2 Einzelsiege von Conny vervollständigten die 8 Punkte. Besonders hervorzuheben ist das letzte Einzel von Conny, in dem sie endlich mal wieder zeigte, warum sie einmal in der badischen Spitze vertreten war. Bleibt zu hoffen, daß dies keine Eintagsfliege war, denn dann kann man jedem Fan nur sagen, daß es wieder Spaß macht zuzuschauen. Die nächste Gelegenheit hierzu bietet sich am Samstag um 17.30 Uhr gegen den Tabellenzweiten nach der Vorrunde, ESV Pforzheim.

DAMEN 2 - POST SV KARLSRUHE 3

4:8

Schon in der Vorrunde waren bei dieser Begegnung schöne und knappe Spiele zustande gekommen, die am Ende jedoch meist den Punkt für den Gegner als Resultat aufwiesen. So waren am Dienstag von 12 Spielen 7 Dreisatzspiele, wovon wir lediglich drei für uns entscheidend konnten. Die herausragende Spielerin an diesem Abend war Carmen Siffermann, die ihre drei Einzel alle gewinnen konnte. Für den letzten Punkt sorgte Heidrun Ewald.

HERREN 1 - ASV EPPSELHEIM 2

4:9

TG LAUDENBACH - HERREN 1

6:9

Im entscheidenden Moment das Siegen doch nicht verlernt !

Die von deprimierend klaren Niederlagen geprägten vergangenen Wochen, die einhergingen mit Verletzungssorgen und mannschaftsinternen Disharmonien, haben im vielleicht wichtigsten Spiel der Rückrunde in Laudenbach ein Ende gefunden. Die Rückrunde steht wieder, wie schon vor zwei Jahren, ganz im Zeichen des Kampfes zwischen dem TTC und Laudenbach um das rettende Ufer, dem viertletzten Tabellenplatz. Laudenbach hatte sich dabei zwischenzeitlich mit zwei Siegen gegen Käfertal und Bruchsal



am TTC vorbeigeschoben. Mit dem wichtigen Erfolg steht der TTC nunmehr wieder einen Punkt vor Laudenbach und hat zudem noch den Vorteil, gegen die wahrscheinlich sicheren Absteiger Bruchsal und Käfertal noch punkten zu können. Außerdem hätte bei Punktgleichheit am Ende der Runde der TTC im direkten Vergleich nunmehr die Nase vorne.

Nach den Doppeln zu Beginn hieß es zwar noch 2:1 für Laudenbach (Sieg Knaup/Seiter), doch schien der TTC in den anschließenden Einzeln die Laudenbacher zu überrollen. Lediglich Rüdiger Wolf verhinderte im ersten Einzeldurchgang einen glatten 6:0 Durchmarsch. Bernd Mux siegte auch im zweiten Durchgang aus dem Stand. Beim 7:3 Zwischenstand für den TTC riß dann allerdings der Faden. Knappe Niederlagen von Hartmut Seiter und Rainald Knaup brachten wieder einige Nervosität ins Team. Nachdem auch Christian Weiser sein Einzel verlor (er beendete mit seinem tollen Einzelsieg im ersten Durchgang eine lange Durststrecke), waren die Laudenbacher wieder urplötzlich dran. Mit Nervenstärke zitterten Konrad Tiefenbacher und Ersatzmann Rüdiger Wolf nach jeweils verlorenen ersten Sätzen ihre Partien noch zu einem glücklichen Ende. Es war die beste gesamtmannschaftliche Leistung dieser Runde, die zum 9:6 Erfolg führte.

Am Vortag zu Hause gegen Eppelheim setzte lediglich Rainald mit seinen beiden Erfolgen die Glanzpunkte. Aber auch unser Ersatzmann Ralf Dennig überraschte das staunende Publikum mit einem tollen Sieg gegen den Abwehrstrategen Kleemann.

Ein Dankeschön muß an dieser Stelle unseren beiden Ersatzspielern Rüdiger und Ralf gesagt werden. Ohne sie kommt das Verbandsigeteam zu Zeit nicht aus.

POST SV KARLSRUHE 2 - HERREN 3 9:2 NICHTS NEUES VON DER DRITTEN !

Besser als in der Vorrunde, aber immer noch eindeutig genug, verlief das Duell gegen den "noch" Tabellennachbarn aus Karlsruhe. Bei der deutlichen Unterlegenheit gegenüber den letzten Gegnern stellt sich nunmehr die ernüchternde Frage, gegen wen nun eigentlich noch gepunktet werden kann in den noch verbleibenden 5 Spielen der Rückrunde, wobei erschwerend hinzukommt, daß sich vier Kontrahenten im vorderen Tabellenbereich aufhalten.

Zum Spiel selbst ist nicht viel zu sagen - Post gestattete uns lediglich 4 Sätzchen, welche uns zwei Siege durch Günter Seitz sowie Dieter Stucky und Bernd Gruner im Doppel bescherten.

TV ETTLINGENWEIER 2 - HERREN 4 8:8

Kurios war nicht nur der Verlauf der drei Eingangsdoppel, die allesamt mit 19:21 im dritten Satz verloren gingen, sondern der gesamte Spielverlauf. Mit 0:4, 1:6 und 3:7 lagen wir scheinbar aussichtslos zurück, doch Dank Einsatzbereitschaft und einer enormen Energieleistung aller Beteiligten gelang es auf 7:7 auszugleichen. Die Gäste gingen dann zwischenzeitlich noch einmal mit 8:7 in Führung, aber Ludwig und Michael ließen diesmal im Schlußdoppel nichts mehr anbrennen und sicherten mit ihrem Erfolg das hochverdiente Unentschieden. In glänzender spiellaune präsentierten sich wieder einmal unsere beiden Ersatzleute Volker Nürnberg und Marco Hübner, die mit ihren drei Einzelsiegen am Gesamterfolg wesentlich beitragen konnten.

HERREN 5 - SG STRABA KARLSRUHE 1 3:9

Unter anderem unserem in dieser Runde erstmalig eingesetzten Reservespieler Bernd Hecht hatten wir es zu verdanken, daß wir einen Traumstart von 3:1 Punkten nach den ersten vier Spielen erreichten. Hieran mitbeteiligt war Bernd's Doppelpartner Karl sowie unser stark aufspielendes Doppel 2 mit Stefan Anderer und Kai Jourdan. Nachdem Karl Spiegel in einem spannenden Dreisatzspiel den dritten Mannschaftspunkt beigesteuert hatte, konnten die restlichen Spieler den Erwartungen nicht mehr gerecht werden. Somit mußten wir uns wieder einmal mit einer recht deutlichen



DAMEN 1 - ESV PFORZHEIM

8:4

Auch der Tabellenzweite aus Pforzheim konnte den Siegeszug der 1. Damenmannschaft nicht bremsen. Lediglich das teilweise materialbedingte vordere Paarkreuz der Gegnerinnen bereitete unseren Damen einige Probleme. Am kommenden Samstag steht nun das Spiel beim bisher noch verlustpunktfreien TSV Sandhofen an. Es wäre schön, wenn man auch dort ein Wörtchen mitreden und die Sandhoferinnen wenigstens einmal in dieser Runde ein bißchen das Fürchten lehren könnte.

TTG PFORZHEIM-HAIDACH 2 - DAMEN 2

6:8

Als wir am Dienstag gestärkt durch Doris Ried sen. zum Tabellenletzten führen, dachten wir, daß das ein relativ leichtes Spiel werden könnte. Doch leider belehrte uns der Spielverlauf eines Besseren. Nach ausgeglichenen Doppel stand es 1:1, aber nachdem in der ersten Einzelrunde lediglich Carmen Siffermann punkten konnte, hieß es plötzlich 4:1 für Haidach. Dann rissen wir uns alle zusammen, und so konnte das Blatt gewendet werden, bis es schließlich 5:7 für uns stand. Doris Ried sen. durfte dann den Schlußpunkt setzen.

Es siegten: Ries/Siffermann 1x, De Tommaso 1x, Ried 2x, Siffermann 3x (!!!) und Schaudel 1x.

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH 2

9:1

Auf der Welle des Erfolges war auch der Tabellenletzte kein Stolperstein. Obwohl man auf Oliver Kimmich verzichten mußte, war diese Aufgabe doch leicht zu bewältigen. Trotz einer Niederlage in den Eingangsdoppeln blieb man die ganze Zeit souverän, und so konnte man in der Aufstellung Rüdiger Wolf, Ralf Dennig, Wolfgang Weber, Heinz Waßmann, Stefan Rädle und Uwe Vogel schnell unter die Dusche, denn alle Einzel wurden sicher gewonnen.

Am 19.03. wird es dann sicherlich wieder schwerer, denn in Forchheim muß man gegen eine Mannschaft antreten, die jeden Punkt braucht, um nicht abzusteigen.

HERREN 3 - TG EGGENSTEIN 3

4:9

LEICHT AUFSTIEGENDE TENDENZ TROTZ NIEDERLAGE

Obwohl man gegen die starke Eggensteiner Mannschaft am Ende doch recht klar unterlag, konnte man mit den gezeigten Leistungen einigermaßen zufrieden sein, denn neben den Siegen von Volker Fink, Bernd Gruner und Günter Seitz sowie dem Doppel Stucky/Gruner konnten auch die übrigen Spieler passable Leistungen nachweisen.

Es gilt nun diese Form noch zu steigern und bis zum wahrscheinlich entscheidenden und letzten Spiel gegen TV Linkenheim zu konservieren, damit diese kleine Chance auf den Klassenerhalt gewahrt bleibt.

FC NEUREUT 5 - HERREN 5

9:1

Auch in kompletter Besetzung gelang es uns nicht, den Gegner ernsthaft in Gefahr zu bringen. Das Hinrundenergebnis von 4:9 auf heimischer Platte war in weite Ferne gerückt. Mindestens eines von drei Doppelspielen konnte in den bisherigen Begegnungen gewonnen werden, was aber jetzt außer einem Satzgewinn von Becker/Thol versagt blieb. Lediglich unser Karl (wer sonst?) war es, der mit dem Ehrenpunkt ein "Spiegel-Bild" seiner beständigen Leistung wiedergab.

ASV GRÜNWETTERSBAACH - SCHÜLER

1:6

Glatt mit 6:1 und 12:2 Sätzen besiegten unsere Schüler ihre Gegner aus Grünwettersbach. Es siegten Büchle/Ewald 1x, Rihm/Martin 1x, Daniel Büchle 2x, Dominik Rihm 1x und Sven Martin 1x. Der Sieg von Floria Ewald zählte leider nicht mehr in die Bewertung.

SCHÜLER - TV MALSCH

3:6

Gegen das Top-Team aus Malsch mußte man auf Florian Ewald verzichten. Für ihn spielte Sven Martin Ersatz. Da das Hinspiel deutlich verloren ging, hatte man zwar Hoffnung auf eine bessere Leistung, doch mehr nicht. Aber durch Kampf fand die Mannschaft zum Spiel, und es wurde eng, sodaß es am Ende



beinahe zu einem Unentschieden gereicht hätte. Für die Langensteinbacher Punkte sorgten Daniel Büchle 2x und Dominik Rihm 1x.

Woche 12,

25. März 1994

HINWEIS:

Die Halle ist während den Osterferien vom 28.03. bis 10.04 geschlossen. Wir haben jedoch die Möglichkeit, bereits am Freitag, dem 08.04. ab 19.30 Uhr in der Halle zu trainieren.

TSV SANDHOFEN - DAMEN 1

8:5

Jede Serie hat einmal ein Ende. Nach 17:3 Punkten in Folge mußte sich die 1. Damenmannschaft beim Tabellenführer Sandhofen mit 5:8 geschlagen geben. Erfreulich, daß man trotz der Niederlage erhobenen Hauptes und mit der Gewißheit, die verlustpunktfreien Sandhofenerinnen doch ein wenig ins Zittern gebracht zu haben, die Halle verlassen konnte. Für die fünf Punkte sorgten: D. Ried/C. Röth im Doppel sowie Doris Ried zweimal und Karin Klein und Conny Röth jeweils einmal im Einzel. Mit der in Sandhofen gezeigten Leistung müßte es in den drei verbleibenden Spielen eigentlich möglich sein, den 2. Tabellenplatz zu erreichen. Am kommenden Samstag sind die Damen aus Heddesheim zu Gast in der Schelmenbuschhalle, Spielbeginn 17.30 Uhr.

TV SINGEN - DAMEN 2

8:2

Ein sehr wichtiges Spiel im Kampf um den Abstieg fand am Freitag Abend gegen den Tabellenvorletzten TV Singen statt. Leider hatten wir weniger Chancen als wir uns ausrechneten. Lediglich Carmen Siffermann und Rosi Schaudel konnten ein Einzel gewinnen. Nun bleibt uns nur eine klitzekleine Möglichkeit, gegen Busenbach, die ein Tabellenplatz vor uns sind, zu gewinnen, damit wir nicht absteigen. Hoffen wir das beste.

TTV HEIDELBERG - HERREN 1

8:8

HERREN 1 - 1. FC BRUCHSAL

9:6

Kurzfristig "mental umdisponieren" mußte das TTC Verbandsligateam in Heidelberg, als man deren Einsatz zweier Ersatzspieler erfuhr. Zu Beginn der Auseinandersetzung gelang es dem TTC jedoch nicht, die verbesserten Erfolgsaussichten kampfkraftig umzusetzen. Bis zum 1:4 Rückstand gewannen lediglich Knaup/Seiter ihr Eingangsdoppel. Im ausgeglichenen mittleren Spielabschnitt punkteten dann Christian Weiser, Rainald Knaup, Konrad Tiefenbacher und Hartmut Seiter. Die Überraschung perfekt machten in einem energischen Schlußpart erneut Konrad Tiefenbacher, Eugen Monasso sowie wiederum Knaup/Seiter im entscheidenden Schlußdoppel.

Fest eingeplant dagegen war tags darauf auf heimischer Platte ein Sieg gegen den bereits als sicheren Absteiger feststehenden 1. FC Bruchsal. Das schien bis zur Mitte der Begegnung auch problemlos zu klappen, als die beiden Doppel Knaup/Seiter, Mux/Weiser sowie Bernd Mux, Rainald Knaup, Christian Weiser und Konrad Tiefenbacher für einen beruhigenden 6:2 Vorsprung sorgten. Dunkle Wolken zogen allerdings am TTC Himmel mit den beiden mehr oder weniger kampflös abgegebenen Spielen von Bernd Mux und Eugen Monasso auf. Zwar konnte Hartmut im zweiten Einzel glücklich punkten, doch schien das Unheil mit zwei weiteren Niederlagen von Rainald und Christian trotz klar gewonnenen ersten Sätzen, seinen Lauf zu nehmen. Der TTC stand plötzlich auf der Verliererstraße, nachdem in den letzten beiden Einzel des Tages sowohl Konrad als auch Eugen ihre ersten Sätze klar verloren hatten. Für alle überraschend gelang es den beiden jedoch, in einem tollen Kraftakt das Blatt noch zu wenden, wodurch dem TTC sogar noch das Schlußdoppel gegen die unverwüstlichen Abwehr cracks Beyerle/Wüste die für insgesamt vier Gästepunkte sorgten, erspart blieb.

Nach dem drittletzten Spieltag der Saison 93/94 hat sich der TTC Langensteinbach 1 nunmehr vier Punkte vom unmittelbaren Abstiegs konkurrenten Laudenbach distanziert und könnte bei ungünstigster Konstellation nur noch eingeholt aber nicht mehr überholt werden. Im Falle der Punktgleichheit hat der



TTC mit 3:1 Punkten gegen Laudenbach die Nase vorne. Mit der Gewißheit des sicheren Klassenerhalts im Rücken kann das erste Herrensechstett beruhigt in die vierwöchige Osterpause gehen und in Gedanken sich bereits voll der kommenden Runde zuwenden.

TTC FORCHHEIM - HERREN 2 0:9

ES GEHT VORAN !

In einem hochdramatischen Spiel verlangten die Gastgeber uns alles ab, sodaß wir bissig und kämpferisch ans Werk gehen mußten. Dies raubte aber den Forchheimern den letzten Mut, und so überließen sie sich ihrem Schicksal. Nach kürzester Zeit war das Spiel dann auch beendet, und wir konnten in der nahegelegenen Pizzeria uns ein Siegesmahl gönnen. Ein besonderer Dank geht an Michael Kimmich, der für den fehlenden Stefan Rädle bravurös einsprang.

Doch wird es kommenden Samstag (26.03.) bestimmt ein schweres Spiel geben, denn dann empfängt die 2. Mannschaft um 17.30 Uhr den KTV 2 und hofft auf einen neuerlichen Sieg.

HERREN 3 - ASV GRÜNWETTERSBAACH 3 3:9

TROTZ NIEDERLAGE ANSPRECHENDE LEISTUNG !

Wie schon im Spiel gegen Eggenstein gab es auch gegen den souveränen Tabellenführer aus Grünwettersbach einige Lichtblicke im Langensteinbacher Team. So gelang es Uwe Vogel nach einer langen Durststrecke in einem tollen Spiel gegen den Spitzenspieler Kammerer zu punkten. Außerdem bezwang der eifrigste Punktesammler der Rückrunde Günter Seitz seinen Gegner ebenso klar wie die "Mehrzweckwaffe" Michale Kimmich seinen Widerpart.

Sollten auch in den restlichen 3 Spielen die zuletzt gezeigten Leistungen noch weiter ansteigen, so ist verhaltener Optimismus angesagt, was die Chancen auf den Klassenerhalt anbelangt.

HERREN 5 - SG STUPFERICH 2 0:9

Auch ohne unsere Nummer 1 rechneten wir uns gegen Stupferich gewisse Chancen auf einen Sieg aus, zumal das Hinspiel nach hartem Kampf 8:8 unentschieden geendet hatte. Ohne Karl Spiegel und Peter Zimmermann wurden wir von Stupferich -erstmal in dieser Saison- mit 0:9 von der Platte gefegt. 5 Satzgewinne von Becker, Thol Unger, Buck sowie vom Doppel Becker/Thol waren die einzige Ausbeute. Enttäuscht von unserer eigenen Leistung quälte uns am diesem Abend vor allem die Frage, was wohl unser Karl zu dieser dürftigen Vorstellung sagen wird.

TTC WÖSCHBACH - MÄDCHEN 0:8

In nur einer Stunde Spielzeit besiegten die Mädchen Dorothee, Martina und Tanja verstärkt durch Antje Frank Wöschbach souverän mit 8:0 Spielen und 16:2 Sätzen; 7 Sätze davon im Schneider! Während Vanessa im Gottlieb-Daimler-Stadion in Stuttgart im strömenden Regen den VfB und Borussia Mönchen Gladbach bewunderte (0:2), wurde dieser glatte Sieg ausgiebig im Eiscafé gefeiert!

Woche 13, 31. März 1994

DAMEN 2 - TV BUSENBACH 3 5:8

Jetzt ist unser Abstieg endgültig besiegelt! Am vergangenen Dienstag verloren wir gegen die Damen aus Busenbach mit 5:8. Unsere neue Perspektive für die kommende Runde wird nun sein, neues Selbstvertrauen wieder zu finden und so viele Spiele wie möglich zu gewinnen, um möglicherweise gleich wieder aufzusteigen. Gegen Busenbach gewannen Ried /Siffermann 1x, Doris Ried sen. 3x und Carmen Siffermann 1x.

HERREN 2 - KTV 2 9:1

EINER FEHLT NOCH !



Das Spiel begann gleich mit 2 Paukenschlägen, zuerst verlor unser Spitzendoppel Kimmich/Weber überraschenderweise. Genau so überraschend war der darauf folgende Sieg von Waßmann/Vogel gegen das bis dahin mit 23:0 ungeschlagene Doppel Kmitta/Mundorf. Und dieses Spiel setzte ein Zeichen, denn nun verlor man nichts mehr, obwohl die meisten Spiele über die Distanz von 3 Sätzen gingen. Zunächst waren wolf/Dennig zusammen und dann war Rüdiger allein erfolgreich. Nach den Siegen von Oliver Kimmich und Ralf Dennig kam die Zeit der knappen und dramatischen Spiele, doch auch hier spielten die Langensteinbacher meisterlich und mit ein wenig Glück, sodaß es für die Karlsruher nichts zu ernten gab und einem der leicht überalterten Gegner der Satz rausrutschte: "Da möchte man nicht mehr leben!". Doch zurück zu unseren Helden. Wolfgang Weber, Heinz Waßmann und Uwe Vogel, Ersatzmann für den erkrankten Stefan Rädle (gute Besserung Stefan), schlossen den ersten Durchgang ab und es stand 8:1. Jetzt durfte nur noch Rüdiger wolf ein zweites Mal an die Platte, denn er holte den letzten Punkt zum Sieg. Nach diesem glorreichen Spiel bleibt man natürlich Tabellenführer und benötigt nur noch einen Punkt aus den letzten drei Begegnungen. Die erste Gelegenheit hierzu bietet sich erst nach Ostern, denn am 16.04. tritt die 2. Herrenmannschaft in Ettlingenweier an und dann eheißt es: "Die Mannschaft steht vor der Tür, wolle mer se reilasse ?".

SSC KARLSRUHE 2 - HERREN 5

9:3

Ohne unseren Mannschaftsführer Manfred Becker mußten wir die Punkte nach teilweise hart umkämpften Spielen -6 Mal entschied erst der dritte Satz über die Punktvergabe- wieder einmal beim Gegner lassen. Vor allem Stefan Anderer klebte das Pech förmlich am Schläger, mußte er doch im Doppel mit Ludger Thol sowie in seinen beiden Einzeln jeweils im dritten Satz äußerst knapp geschlagen geben. die Punkte für uns erkämpften einmal mehr unser Doppel 1, wobei diesmal Bernd Hecht unserem Karl Spiegel zur Seite stand, sowie jeweils im dritten Satz Karl Spiegel nach dramatischem Kampf gegen den Japaner Yü und Ludger Thol gegen Oldie Pfeifer.

FROHE OSTERFEIERTAGE

wünscht der TTC allen seinen seinen Mitgliedern mit Familie und Anhängern.

Woche 16,

22. April 1994

1. MAI-TREFFEN

Wie jedes Jahr wollen wir am ersten Mai zusammen sein. Bei schönem Wetter treffen wir uns um 10.00 Uhr beim ehemaligen Minigolfplatz hinter der Traube zu einem 2,5 stündigen Fußmarsch zum Grillplatz in Ittersbach. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 12.00 Uhr direkt bei Berthold Brecht, Hauptstraße 72 in der Garage.

SSV WAGHÄUSEL - DAMEN 1

3:8

Einen klaren 8:3 Erfolg konnte die 1. Damenmannschaft am Montag Abend in Waghäusel verbuchen. Bereits nach den Doppeln und den beiden ersten Einzeln von Doris Ried und Karin Klein lag man mit 4:0 in Führung und alles deutete auf ein schnelles Ende hin. Doch wie unangenehm Routinier Heidrun Sieber immer noch ist, mußten zunächst Conny Röth und wenig später auch noch Elke Schüßler erfahren. So kam es nach einem hart erkämpften zu 19-Erfolg von Elke im dritten Satz und einem weiteren Sieg von Doris, bei einer Niederlage von Karin Klein gegen ihre Namensvetterin auf Waghäuseler Seite zum 6:3 Zwischenstand. Mit dem knappsten Satzergebnis von 31:29 von Conny und dem höchsten von 21:3 von Doris beendeten die Damen dann die Auswärtsspiele der Verbandsrunde 93/94.

Am kommenden Samstag findet nun um 17.30 Uhr das letzte Heimspiel der Saison gegen den Post SV Karlsruhe statt.

NEUREUT - DAMEN 2

8:1



Auch die Begleitung von Alexandra änderte die Tatsachen nicht. Wie erwartet hatten wir gegen den Tabellenersten nichts zu melden. Lediglich Carmen konnte gegen die Nummer 4 im dritten Satz dann klar punkten. Dafür war der Abschluß des Abends um so schöner! Es wurde uns wieder bewußt, daß eine Harmonie in der Mannschaft wichtiger ist als jeder Erfolg im Sport.

DJK KÄFERTAL - HERREN 1

9:4

Nach erfolgreich überstandenen Abstiegskampf noch vor Ostern und der anschließenden erneut 4 wöchigen Spielpause war es den meisten Spielern des TTC Verbandsligasextetts anzumerken, daß sie sich nicht mehr mental auf einen kämpferischen Verbandsrundenendspurt einstellen konnten. Allein Konrad tiefenbacher versuchte vergeblich, seine Mannen noch einmal zu einem Kraftakt anzustacheln. Der Wille zum Sieg konnte zwar keinen abgesprochen werden, doch ließ so ziemlich bei jedem die innere Entschlossenheit zu wünschen übrig.

In den Genuß dieses Mankos kam der Tabellenletzte und Absteiger Käfertal, die bei insgesamt 5 unglücklichen 7:9 Niederlagen im Verlauf der Saison mehr aus ihrer Verbandsrunde hätten machen können. So gesehen ist für die Käfertaler das nicht ganz überraschende Punkteglück zum Ende der Runde nur ein schwacher Trost.

Lediglich Rainald Knaup, Christian Weiser, Konrad Tiefenbacher und das Doppel Mux/Weiser konnten auf dem gegnerischen Tisch punkten.

Am kommenden Sonntag empfängt der TTC im letzten Saisonspiel den TSV Viernheim, bei denen in der Vorrunde ein knapper und glücklicher 9:7 Sieg gelang. Das Team, das sich noch einmal in kompletter aufstellung den Langensteinbacher Zuschauern präsentieren will, muß sich allerdings gewaltig steigern, wenn dieser Vorrundenerfolg wiederholt werden soll. Spielbeginn: Sonntag, 24.04.94 10.00 Uhr in der Jahnhalle.

Woche 17,

29. April 1994

1. MAI-TREFFEN

Wie bereits letzte Woche schon bekannt gegeben, treffen wir uns bei schönem Wetter um 10.00 Uhr beim alten Minigolfplatz hinter der Traube zu einer 2,5 stündigen Wanderung zum Grillplatz in Ittersbach. Als Alternative treffen wir uns um 9.00 Uhr am Rathaus zu einer Fahrradtour, die auch in Ittersbach endet; steht es zur Frage, ob die Radtour wegen schlechtem Wetter stattfindet, ruft Torsten Hesse an, der die Radtour managet. Bei schlechtem Wetter stellt uns Bertholt Brecht seine Garage in der Hauptstraße 72 zur Verfügung, um zu feiern.

HERREN 1 - TSV VIERNHEIM

9:3

GELUNGENES VERBANDSRUNDENENDE !

Nachdem sich beide Teams dazu durchgerungen hatten, das letzte Rundenspiel doch am Tischtennistisch auszutragen (ein Fußballspiel 6 TTC'ler gegen 6 TSV'ler wurde "ernsthaft" in Erwägung gezogen) verabschiedete unmittelbar vor Spielbeginn Vorstand Bernd Hecht Eugen Monasso für sein zehnjähriges erfolgreiches Engagement in der 1. Herrenmannschaft. Nach dieser Einleitung waren alle bemüht, mit Harmonie und Spielfreude die Runde zu einem befriedigenden Abschluß zu bringen. Den Grundstein legten Knaup/Seiter und Mux/Weiser mit ihren Siegen im Doppel. Erstaunlich glatt absolvierten Mux, Seiter und Knaup ihre Einzel, und auch Monasso verabschiedete sich als aktiver TTC'ler mit einem Sieg. Mit 3 weiteren Punkten von Mux, Seiter und Knaup ging die Verbandsrunde für den TTC nach gerade mal 2 Stunden Spielzeit im letzten Durchgang zu Ende.

Platz 8 mit 15:25 Punkten lautet das Endresultat für das Verbandsligateam des TTC Langensteinbach. Es waren vor allem die wichtigen Spiele, an denen zumindest teilweise gepunktet wurde. Während die 8 Punkte aus der Vorrunde allesamt gegen dahinter platzierte Teams gelangen (Laudenbach, Viernheim, Bruchsal und Käfertal) konnte in der Rückrunde auch der eine oder andere Punkt gegen besser platzierte



Teams erspielt werden. Das Schlüsselspiel für den Klassenerhalt fand allerdings in Laudenbach statt, wo das Team kämpferisch voll überzeugte und 9:6 gewann.

Damit gelang dem TTC bereits zum dritten mal in Folge mit jeweils dem 8. Tabellenplatz im Kampf gegen den Abstieg gerade noch das rettende Ufer zu erreichen.

TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 2 0:9 MEISTERLICH ZUM MEISTERTHRON !

Letztes Jahr stellte uns diese Mannschaft ein Bein auf dem Weg zur Meisterschaft, doch dieses mal wollten wir uns revanchieren, und uns gelang dies. Zuerst schien es gar nicht so leicht, denn die Gegenwehr unserer Gegner war enorm, doch nach knappen Siegen am Anfang dieses Matches lief es immer besser. So kam es, daß wir wieder einmal alle drei Eingangsdoppel gewannen (eine klare Vorentscheidung). Dann kam es zum Gipfeltreffen im vorderen Paarkreuz, denn neben Langensteinbach besitzen die Ettligenweierer das beste vordere Paarkreuz . Doch auch hier zeigte sich die Klasse einer Mustermannschaft. "Kühnberger-Killer" Oliver Kimmich machte seinem Namen alle Ehre, und so bezwang er wie in der Vorrunde den oben genannten Spieler, der die beste Bilanz der Hinrunde spielte. Danach schlug der bisher weiter ungeschlagene Rüdiger Wolf einmal mehr zu, und die Mitte vertreten mit Ralf Dennig und Wolfgang Weber ließen nie einen Zweifel zu und vernichteten ihre Gegner. Im Sog des Erfolges errang Michael Kimmich, der den weiter ausfallenden Stefan Rädle vertrat, einen Sieg gegen einen Spieler, den er bislang noch nie bezwungen hatte. 8:0 stand es nun, anders gesagt: DIE MEISTERSCHAFT. Doch nicht genug. Heinz Waßmann sorgte mit seinem Sieg dafür, daß Ettligenweier mit der Höchststrafe (9:0) zu Hause sitzen bleiben mußte.

HERREN 2 - TV MALSCH 2 9:1 DIE DOMINANZ BLEIBT !

Die Serie der Kontersiege hält an. Wenn man befreit aufspielt, erhöht sich ein kleiner spielerischer Vorteil zu einem uneinholbaren Vorsprung. Konsequenterweise wurden die Spiel schnell gewonnen, sodaß man an der Anzeigentafel nicht standhalten konnte. Genauso ging es mit dem Überraschungessen. Hätte eine Vorhut uns nicht aufgehalten, wären wir schon zu Hause gewesen, ehe die Hähnchen in der Halle eintrafen. Was das Spiel betrifft, sei zu erwähnen, daß Michael Kimmich für den weiter ausfallenden Stefan Rädle, und Michael ist ein glänzender Ersatzmann. Der Langensteinbacher Spieler, der das Einzel verlor, wünschte anonym zu bleiben, doch sei eines zu ihm gesagt: im Tischtennis kreise nennt man ihn auch "die Peitsche". Ansonsten hatte kein Spieler größere Mühe, sein Spiel zu gewinnen.

Nächsten Samstag fährt die zweite Herrenmannschaft zum letzten Spiel der ach so schönen Runde nach Mörsch, und es stellen sich zwei Fragen: 1.) Bleibt die zweite Mannschaft unbesiegt ? und 2.) Gibt es wieder ein 9:0 ?.

HERREN 3 - TV LINKENHEIM 7:9 DRITTE ABGESTIEGEN !

Nach dreijährigem Abstiegskampf in der Kreisliga hat es die dritte Herrenmannschaft des TTC nun endgültig erwischt, denn beim punktgleichen TV Linkenheim setzte es eine vermeidbare 7:9 Niederlage, was gleichzeitig den Abstieg bedeutet.

Nachdem man in den Vorrunde noch 3 Mannschaften hinter sich lassen konnte, gelang es in der Rückrunde nicht einmal zu punkten (!!!), und so kam es, wie es kommen mußte: Trotz mehrmaliger Führung und besten Chancen (von 8 Dreisatzspielen wurde nur ein Spiel gewonnen!) sowie dem Vergeben mehrerer Matchbälle verspielten wir das Erreichen der Relegation gegen den drittletzten der Parallelstaffel.

Obwohl kämpferisch jeder sein bestes gab, gelang es nicht (trotz bester Voraussetzungen), die Negativserie der Rückrunde zu beenden.

Glücklicherweise bleibt bis zum Neubeginn in der A Klasse einige Zeit, in der jeder seine Position neu überdenken kann, und sicherlich gibt es dann wieder mehr Lust als Frust nach den Spielen zu vermelden.



Es siegten: Stucky 1x, Vogel 2x, Fink 1x, Gruner 1x, Seitz 1x, Doppel Stucky/Gruner 1x,.

HERREN 5 - LICHTBUND KARLSRUHE 3 2:9

Zum letzten Saisonspiel gegen den Tabellenvorletzten traten wir in kompletter Besetzung mit Spiegel, Becker, Hesse, Anderer, Zimmermann und Thol nicht ohne Hoffnung auf einen Punktgewinn an. Doch nach dem 2:2 Zwischenstand - wie so oft punkteten für Langensteinbach das Doppel 1, diesmal mit Spiegel/Becker, sowie Karl Spiegel im Einzel- wurden wir von der Realität schnell wieder eingeholt. Lediglich 3 Satzgewinne von Zimmermann, Becker und Thol zeigten im ansatz ein aufbäumen gegen die doch sehr klar ausgefallene Niederlage. Als Tabellenletzter schleißten wir die wohl schlechteste Saison der 5. Herrenmannschaft im Hoffen auf bessere sportliche Zeiten ab.

TTV ETTLINGENWEIER - SCHÜLER 5:5

Gegen den Tabellennachbar Ettlingenweier entwickelte sich ein äußerst ausgeglichenes Spiel, sodaß es keiner Mannschaft gelang, einen klaren Vorsprung herauszuarbeiten. Zwar waren unsere Schüler dem Sieg näher als die Gastgeber, doch stand das Glück auf Seiten der Spieler aus Ettlingenweier. Für die Langensteinbacher Schüler gewannen im Einzel Daniel Büchle 2x, Oliver Denninger 1x und Dominik Rihm 1x, sowie das Doppel Denninger/Rihm.

SCHÜLER - POST SV KARLSRUHE 6:0

Es war eine eindeutige Sache im letzten Spiel der Schülermannschaft und somit ein gelungener Abschluß der Verbandsrunde. So konnte jeder nochmals einen sieg im Einzel und imDoppel verbuchen. Die Aufstellung lautete wie folgt: Daniel Büchle, Florian Ewald, die zusammen Doppel spielten, Oliver Denninger und Dominik Rihm, die auch zusammen Doppel spielten.

TURNIER DER STADTWERKE

Mit 2 Teams reiste man zum Zweiermannschaftsturnier nach Neureuth, dem Austragungsort des Turniers. Interessanterweise spielten 2 Spieler der 2. Herren (der Erfolgsmannschaft) jeweils mit 2 Spielern der 4. Herren. Dies war eine Chance der a-Klassen-Spieler, um mit Besseren weiter zu kommen, und andererseits mußten sich die Meistermannschaftsspieler profilieren, und so kam es zu den Paarungen Oliver Kimmich/Kimmich und Ralf Dennig/Hermann Angst. In der Vorrunde, die in Gruppen gespielt wurde, war es schwer in einem recht ausgeglichenen Feld. So wurde Kimmich/Kimmich durch Schützenhilfe Gruppenerster, ebenso qualifizierten sich Dennig/Angst für das Viertelfinale, obwohl sie schon fast ausgeschieden waren. Doch mit dem Rücken zur Wand lieferte Hermann Angst sein bestes Spiel des Tages, und so durfte man weiterspielen. Im Viertelfinale wurde es für beide Teams zwar knapp, doch konnten sie sich letztendlich durchsetzen, sodaß sich im Halbfinale aufeinandertrafen. Hier gewann Kimmich/Kimmich und gelang ins Finale, welches ebenfalls sehr ausgeglichen war, doch am Ende unterlagen sie äußerst knapp. Doch insgesamt gesehen war es ein Riesenerfolg. Denn einen 2. und einen 3. Platz hätten selbst die kühnsten Optimisten nicht vorausgesagt, hätten sie zuvor die Teilnehmerliste gesehen. So wurde der hart erkämpfte Erfolg gerechterweise mit schönen Preisen belohnt.

Woche 18, 06. Mai 1994

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag, den 6. Mai um 19.30 Uhr findet in der Wagenburg unsere Jahreshauptversammlung statt, wozu natürlich alle TTC Mitglieder recht herzlich eingeladen sind. Wir rechnen mit Eurem Besuch !

Woche 19, 13. Mai 1994

ACHTUNG !



Wir können ab Freitag, den 13. Mai bis Sonntag, den 29. Mai nicht in die Halle ! Das Training fällt in dieser Zeit wegen Renovierung der Halle aus.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag, den 06. Mai fand unsere diesjährige gut besuchte Jahreshauptversammlung statt. Nach Berichten der Verwaltung und deren Entlastung bestätigten wir folgende Mitglieder in ihren Ämtern: 2. Vorstand : Eberhard Kolb, Sportwart : Hartmut Seiter, Kassenwart : Peter Zimmermann, Jugendwart : Elke Schübler, 2. Beisitzer : Stefan Anderer, 3. Beisitzer : Dieter Stucky, Pressewart : Patricia De Tommaso sowie Kassenprüfer : Manfred Becker und Michael Kimmich. Außerdem stellte Eberhard das Programm für den diesjährigen **JAHRESAUSFLUG IN DIE SCHWÄBISCHE ALB AM 2. JUNI 1994** vor. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies unbedingt noch tun, und da die Halle die ganze Zeit geschlossen ist, meldet Euch bitte rechtzeitig telefonisch bei Eberhard an (Tel. 07248/6766).

Woche 20,

20. Mai 1994

HALLENBELEGUNG

Wir können erst ab 31.05.94 wieder in die Halle. Macht also etwas für die Kondition an der frischen Luft.

SPIELERVERSAMMLUNG

Die Spielerversammlung für die Mannschaftsaufstellung der Herren für die nächste Saison findet am 27.05.94 um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt. Hartmut rechnet mit Eurem Erscheinen.

KREISRANGLISTE

Bernd Mux qualifizierte sich bei der Kreisrangliste als Gruppenerster zur Regionalrangliste. Konrad Tiefenbacher, Ralf Dennig und Michael Kimmich nutzen diesen Wettbewerb als gutes Training.

MIXED-TURNIER IN BUSENBACH

Beim diesjährigen Busenbacher Mixed-Turnier gingen 4 Mannschaften vom TTC an den Start. Gemeldet war noch eine 5. Mannschaft mit Uwe Vogel und Carmen Siffermann, die jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht mitspielen konnte; sämtlichen Anstrengungen zum Trotz fand man keine neue Mitspielerin für Uwe, der die TTC-Teams dann zuschauerisch unterstützte. Anke Link und Oliver Kimmich konnten in ihrer Gruppe nicht ums Weiterkommen kämpfen. In der anderen Gruppe fand ein heißer Kampf zwischen Patricia De Tommaso/Michael Kimmich, Elke Schübler/Hermann Angst und Martina Ewald/Ralf Dennig um Platz 2 statt, den Elke und Hermann gewannen. Sie durften somit noch um Platz 3 gegen die anderen Gruppenzweiten spielen, doch mußten sie sich dann im Mixed geschlagen geben.

Woche 21,

27. Mai 1994

HALLENBELEGUNG

Ab 31. Mai können wir wieder in die Halle zum trainieren.

JAHRESAUSFLUG AM 2. JUNI

Dieses Jahr fahren wir in die Schwäbische Alb. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies schleunigst tun, indem er/sie mit Eberhard Kolb telefoniert (07248/6766).

SPIELERVERSAMMLUNG AM 27. MAI

Die diesjährige Spielerversammlung der Herren findet am Freitag, den 27. Mai um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt. Hartmut rechnet mit Eurem Besuch.



Woche 22,

03. Juni 1994

TURNIERMELDUNGEN

Die Verbandsrunde ist vorbei und die Turniere sind nun voll im Gange, und das erfreulichste ist, daß es vier Spieler (Rüdiger Wolf, Oliver Kimmich, Ralf Dennig und Michael Kimmich) sind, die Ruhm und Ehre in Nah und Fern für den TTC erlangen.

ZWEIERMANNSCHAFTSTURNIER IN MERKLINGEN :

2 Teams gingen an den Start, nämlich Rüdiger wolf/Michael Kimmich und Oliver Kimmich/Ralf Dennig. Beide Kombinationen bewältigten die Gruppenspiele der Vorrunde mit Bravour, so daß beide als Gruppenerste in das Feld der letzten 16 kamen, von wo ab es im KO-System weiterging. Doch welches unglückliche Schicksal bewirkte, daß die beiden Mannschaften nach gewonnener erster Runde im Viertelfinale aufeinandertrafen, so daß einer auf der Strecke bleiben mußte. Es war eine gute, harte, spannende und dramatische Auseinandersetzung mit dem glücklichen Ende für Rüdiger wolf und Michael Kimmich, die sich lediglich im Finale geschlagen geben mußten.

MIXEDTURNIER IN BUSENBACH :

Dieses Turnier wurde in 2 Vorgruppen ausgetragen. In Gruppe I agierten Oliver Kimmich und Anke Link ein wenig unglücklich. Mit ihrem dritten Platz verpaßten sie knapp die Platzierungsspiele. In Gruppe II dagegen entbrannte ein heißer Kampf um Platz 2 zwischen drei Paaren vom TTC. Elke Schüßler/Hermann Angst profitierten hauptsächlich von der Einsatzstärke von Elke, Patricia De Tommaso/Michael Kimmich versuchten es mit taktischen Varianten und Martina Ewald hatte mit Ralf Dennig einen ausgezeichneten Partner zur Seite. In ihrem Debut bei den Damen steigerte sich Martina von Spiel zu Spiel, so daß sie sich nächste Saison bestimmt profilieren wird. Letzendlich waren alle drei Teams punktgleich, so daß das bessere Satzverhältnis Elke Schüßler und Hermann Angst ins Spiel um den 3. Platz brachte. Jedoch blieb ihnen nur der vierte Rang. Doch für Hermann war es bestimmt ein großer Erfolg in diesem Feld.

PFINGSTTURNIER IN WÖSCHBACH :

Es war eine Glanzvorstellung aller Langensteinbacher Akteure. Um 9.00 Uhr begann das Turnier mit der C-Klasse. Zunächst begann es unglücklich, denn im Doppel hatten Michael Kimmich mit Ralf Dennig Pech, oder besser gesagt die Gegner im Viertelfinale hatten Glück, denn in der entscheidenden Phase mußten die langensteinbacher Spieler zwei Netzbälle hinnehmen und schieden knapp aus. Doch im Einzel lief es für Ralf Dennig besser; ohne Probleme konnte er sich ins Halbfinale spielen. Doch hier traf er auf den blendend spielenden Martin Raic, den späteren Sieger. Eine Kategorie höher in der B-Klasse durften denn auch Rüdiger Wolf und oliver Kimmich eingreifen. Im Einzel konnte man zwar den ein oder anderen Sieg feiern, doch für eine Platzierung reichte es nicht. Doch nun folgte die Sternstunde. Oliver Kimmich und Ralf Dennig zwirbelten die Bälle im Doppel nur so hin und her. Das Erreichen des Halbfinals war schon ein großer Erfolg, doch nicht genug; nervenstark und vor Spielwitz sprühend setzten sie sich auch hier durch und trafen im Finale auf Ochs/Neudeck, ein Paar, das schon seit Jahren in sämtlichen Doppelkonkurrenzen vorne mitspielt. Oliver und Ralf waren also die Außenseiter, doch jeder Außensteiter hat eine Chance, so auch die Langensteinbacher, und sie nutzen sie. Die große Überraschung war vollbracht, Kimmich/Dennig gewannen das B-Doppel. Als kleine Belohnung spielten sie anschließend die offene A-Klasse (bespickt mit Regional- und Badenligaspielern). Auch hier spielten sie munter mit und Ralf Denning landete noch eine kleine Überraschung. Im Grunde war es ein kleines wunder, denn er bezwang Schindler, einen Spitzenspieler aus der Verbandsklasse.

Nach diesen Leistungen blickten wir freudig auf die noch kommenden Turniere in naher Zukunft. Vielleicht gibt es irgendwo noch einen Titel zu erlangen ?

SCHLUSSBERICHT DER 2: HERRENMANNSCHAFT



oder : "Die Helden der Schelmenbuschhalle"

Im Gegensatz zur vorhergegangenen Saison spielten wir nicht mehr sonntags in der großen Jahnhalle sondern samstags in der kleinen Schelmenbuschhalle, oft sogar zusammen mit der Damenmannschaft. Und an solchen Spieltagen kam richtig Stimmung auf. Zu Beginn der Runde zählte man nur zum weitesten Kreis der Mitfavoriten und dies schien sich schon im 2. Spiel zu bewahrheiten bei 8:8 in Söllingen (der einzige Verlustpunkt, den wir kassierten). Doch schon im Spiel darauf stellten wir die Weichen auf Richtung Meisterschaft, denn nach hartem Kampf gewann man gegen den Titelanwärter Lichtbund. Dieser Sieg bedeutete die Tabellenführung, und nun wurden wir gejagt. Aber dies belastete uns nicht, sondern spornte uns um so mehr an, ebenso wie das Publikum, das der 2. Mannschaft immer hilfreich den Rücken stärkte. Vielen Dank für das Interesse, das Ihr aufbrachtet. So kam es, daß uns bis zur Halbzeit der Spielrunde kein Gegner mehr gefährlich wurde, und wir mit knappem Vorsprung Herbstmeister wurde. Die Euphorie war natürlich groß, beinahe zu groß, denn im 2. Spiel der Rückrunde lieferten wir unsere schlechtesten Saisonleistung ab, so daß man gegen eine unten stehende Mannschaft hart zu kämpfen hatte, ehe der Sieg feststand. Doch dann ging ein Ruck durch unser Team und nach zwei wichtigen Siegen gegen Söllingen und Lichtbund jeweils mit 9:4 konnte uns kein gegner mehr das Wasser reichen. Dies zeigt auch die Rückrundenstatistik mit 20:0 Punkten und 90:19 Spielen. Insgesamt ergab es dann 39:1 Punkte und 179:53 Spiele, und letztendlich wurden wir mit 9 Punkten Vorsprung Meister. Bezirksklasse - wir kommen ! Doch nicht alles lief 100 prozentig, denn Stefan Rädle fiel nach 3/4 der Saison aus, doch zum Glück verfügten wir über außerordentlich guten Ersatzspielern, so daß die Aufstellung inklusive ihnen so aussah: Rüdiger wolf, der Rudelanführer und er führte uns mit seiner Kampfkraft an. Oliver Kimmich, der Mann vor dem Kühnberger zittert, je stärker der Gegner desto besser auch er. Ralf Dennig, dem kein Spiel zu schnell war, eher zu langsam und der wie ein Tier wütete. Wolfgang Weber, der ganz galssen und cool mit seiner Routine die Gegner niederzwang. Heinz Waßmann, immer ausgeglichen, doch immer ein wenig stärker als sein Gegner egal wie dieser spielte. Stefan Rädle, jung, spontan, unbelastet und erfolgreich. Uwe Vogel, der bei uns das Siegen wieder gefunden hatte, und dies konsequent durchzog. Michael Kimmich, der Ersatzmann schlechthin, taktisch einer der brilliantesten Spieler, nicht nur bei uns, sondern auch in drei anderen Mannschaften überzeugte er.

Doch solche Leistungen sind nur durch einen guten Teamgeist zu erbringen, und unser Teamgeist war außerordentlich; er war so enorm, daß sich die Ersatzspieler nicht als Aushilfen ansahen sondern richtig zur Mannschaft gehörten, und dies war die Basis für den Aufstieg und dies wird auch hoffentlich die Basis für die nächste Runde sein. Doch jetzt folgt zuerst einmal die Meisterschaftsfeier.

Woche 23,

10. Juni 1994

An Fronleichnam fand unter der Leitung von Familie Kolb unser Jahresausflug in die Schwäbische Alb statt. Wie immer war der Ausflug bestens vorbereitet, wofür wir uns sehr bei der Reiseleitung bedanken. Zunächst nahmen wir unser zweites Frühstück mit Kaffee und Zopf ein, bevor wir das Urweltmuseum in Holzmaden unter der Führung von Michael Bandel besichtigten. Danach grillten wir an einem idyllischen Plätzchen mit unzähligen Maikäfern; unsere Grillmaster waren Bernd Gruner und Manfred Becker. Nun war es Zeit für den Besuch des Schloß Lichtensteins oder dessen Schloßpark. Von dort aus begann der Spaziergang zur Bärenhöhle, der von kleinen Irrwegen begleitet war. Der Abschluß des Tages fand im Löwen in Erpfingen-Sonnenbühl statt. Mit dem ersten Donnerschlag saßen wir im Bus auf dem Weg nach Langensteinbach.

Woche 26,

01. Juli 1994

HALLENBELEGUNG

Am 08. Juli 94 findet das letzte Training vor der Sommerpause in der Schelmenbuschhalle/Jahnhalle statt. Während der folgenden Freitage in den Sommerferien dürfen wir auch dieses Jahr wieder freitags bei unseren Tischtennisfreunden in Mutschelbach mittrainieren. Hierfür bedanken wir uns schon im voraus.



QUALIFIKATION ZUR VERBANDSRANGLISTE DER MÄDCHEN

Als einzigste Spielerin qualifizierte sich Dorothee Barall für die Rangliste, und so lagen alle unsere Hoffnungen auf ihren Schultern. Die Auslosung bescherte Dorothee eine schwere aber lösbare Aufgabe, doch im ersten Einzel lief gar nichts, und es ging verloren. Nun durfte Dorothee sich keinen Schnitzer mehr leisten. Trotz diesem Druck konnte sie sich von Spiel zu Spiel steigern, und im vierten Einzel feierte sie nach hartem Kampf ihren dritten Sieg. Nachdem sie dann gegen die beiden Spitzenspielerinnen verloren hatte, schien es so, daß sie den 4. Platz sicher hätte (was die Qualifikation bedeutet hätte). Nun mußte nur noch Miriam Schöll, die überragende und wahrscheinlich stärkste Spielerin des Turniers (Gesamtbadische Ranglistenerste der Schülerinnen), ihr letztes Spiel gewinnen, was normalerweise kein Problem ist. Doch das Schicksal war gegen Dorothee, und in entscheidenden Augenblicken hatte Schölls Gegnerin Glück. So begann das große Rechnen, und es stellte sich heraus, daß Dorothee lediglich ein Satz fehlte, um sich für die Verbandsrangliste zu qualifizieren, obwohl alles gegen sie lief. Dies belegt die spielerisch gute Leistung, doch im nächsten Jahr schlägt sie zu, denn man kann nicht immer Pech haben.

Woche 27,

08. Juli 1994

HALLENBELEGUNG

Am 08. Juli 94 findet das letzte Training vor der Sommerpause in der Schelmenbuschhalle/Jahnhalle statt. Während der folgenden Freitage in den Sommerferien dürfen wir auch dieses Jahr wieder freitags bei unseren Tischtennisfreunden in Mutschelbach mittrainieren. Hierfür bedanken wir uns schon im voraus.

QUALIFIKATION ZUR VERBANDSRANGLISTE DER MÄDCHEN

Als einzigste Spielerin qualifizierte sich Dorothee Barall für die Rangliste, und so lagen alle unsere Hoffnungen auf ihren Schultern. Die Auslosung bescherte Dorothee eine schwere aber lösbare Aufgabe, doch im ersten Einzel lief gar nichts, und es ging verloren. Nun durfte Dorothee sich keinen Schnitzer mehr leisten. Trotz diesem Druck konnte sie sich von Spiel zu Spiel steigern, und im vierten Einzel feierte sie nach hartem Kampf ihren dritten Sieg. Nachdem sie dann gegen die beiden Spitzenspielerinnen verloren hatte, schien es so, daß sie den 4. Platz sicher hätte (was die Qualifikation bedeutet hätte). Nun mußte nur noch Miriam Schöll, die überragende und wahrscheinlich stärkste Spielerin des Turniers (Gesamtbadische Ranglistenerste der Schülerinnen), ihr letztes Spiel gewinnen, was normalerweise kein Problem ist. Doch das Schicksal war gegen Dorothee, und in entscheidenden Augenblicken hatte Schölls Gegnerin Glück. So begann das große Rechnen, und es stellte sich heraus, daß Dorothee lediglich ein Satz fehlte, um sich für die Verbandsrangliste zu qualifizieren, obwohl alles gegen sie lief. Dies belegt die spielerisch gute Leistung, doch im nächsten Jahr schlägt sie zu, denn man kann nicht immer Pech haben.

Woche 33,

19. August 1994

HALLENBELEGUNG

Seit Dienstag, dem 16. August können wir wieder in die Sporthalle. Leider habe ich es zu spät erfahren. Entschuldigung. Also los, schnell in die Halle und trainieren. Die Runde beginnt bald!

VEREINSMEISTERSCHAFT

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften für die Erwachsenen und Jugendlichen finden am 3. September statt. Meldet Euch bitte bei Hartmut an.

Woche 35,

02. September 1994

VEREINSMEISTERSCHAFT



Die letzte Chance für die, die sich noch nicht zur Vereinsmeisterschaft angemeldet haben!!! Unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft findet am Samstag, den 3. September statt. Wer sich noch nicht angemeldet hat, holt dies schnellstens bei Hartmut nach. Wir hoffen auf eine gute Teilnehmerzahl!

Woche 36,

09. September 1994

RAINALD KNAUP ALTER UND NEUER VEREINSMEISTER

Nicht alle TTC-Aktiven haben die letzte Wettkampfgelegenheit vor Rundenbeginn genutzt, um ihre Form einem letzten Test zu unterziehen. Aufgrund der mit 24 Teilnehmer zu geringen Resonanz konnte das im Vorfeld favorisierte "Schweizer System" nicht zur Durchführung gelangen. So mußte mit dem altbewährten "Gruppensystem" mit Wilhelm's Kombinationsschlüssel für die Zwischenrunde der Meister ermittelt werden.

Am Rande der Entthronung stand dabei Titelverteidiger Rainald Knaup, der gegen den überraschend ins Finale vorgestoßenen Christian Weiser 3 Matchbälle abwehren mußte.

Den beiden jungen Cracks Oliver Kimmich und Ralf Dennig aus der 2. Herrenmannschaft merkte man deutlich an, mit welcher Motivation sie die Herausforderung in der neuen Bezirksklasse angehen wollen. Sie ließen die beiden Verbandsligisten Konrad Tiefenbacher und Hartmut Seiter hinter sich, wobei Oli gegen beide gewinnen konnte. 3. Platz also für Oli und 4. Platz für Ralf - alle Achtung! Ebenfalls vor den beiden Verbandsligisten konnte sich noch unser Mitglied Jürgen Lay "mogeln", der bereits wie Vereinsmeisterin und Ehefrau Christiane seit einem Jahr für den TSV Gärtringen an den Start geht.

Nach den Meisterschaften hatten am Abend nicht nur die Unzufriedenen Gelegenheit, sich mit Gepoltere bei Beate und Uwe abzureagieren.

Wenig Arbeit hatte unser Damentrio Anke, Alexandra und Pezi mit der souverän geführten Turnierleitung. Danke Euch Dreien.

Platzierung im Einzelnen:

Herren: 1. Rainald Knaup, 2. Christian Weiser, 3. Oliver Kimmich, 4. Ralf Dennig, 5. Jürgen Lay, 6. Konrad Tiefenbacher, 7. Hartmut Seiter, 8. Michael Kimmich

Damen: 1. Christiane Lay, 2. Elke Schüßler, 3. Martina Ewald

SPIELERVERSAMMLUNG AM FREITAG, DEN 16.09.94

Thema Systemtraining

Es soll generell und endgültig abgeklärt werden, ob der technische und finanzielle Aufwand für Trainer und Verein noch in einem vernünftigen Verhältnis zur Bereitschaft konsequenter und systematischer Trainingsteilnahme steht. Bekenntnisse zu Eurer sportlichen Weiterentwicklung in Verbindung mit der Bereitschaft, dafür auch etwas zu tun, sind erwünscht. Die Fortsetzung des Systemtrainings hängt nur von Euch ab.

Vereinsmeisterschaften, eine kritische Nachlese

Sinkende Teilnehmerzahlen beim Vereinsturnier kennzeichnen einen Trend der vergangenen Jahre. Vereinsstrukturell sowie in der Teilnahmemotivation begründete Ursachen sollen ein wenig beleuchtet werden.

Verbandsrunde 94/95

Woche 37,

16. September 1994

SPIELERVERSAMMLUNG AM FREITAG, DEN 16.09.94 NACH DEM TRAINING IN DER WAGENBURG

*** Systemtraining**

Es soll generell und endgültig abgeklärt werden, ob der technische und finanzielle Aufwand für Trainer und Verein noch in einem vernünftigen Verhältnis zur Bereitschaft konsequenter und systematischer



Trainingsteilnahme steht. Bekenntnisse zu Eurer sportlichen Weiterentwicklung in Verbindung mit der Bereitschaft, dafür auch etwas zu tun, sind erwünscht. Die Fortsetzung des Systemtrainings hängt nur von Euch ab.

*** Vereinsmeisterschaften, eine kritische Nachlese**

Sinkende Teilnehmerzahlen beim Vereinsturnier kennzeichnen einen Trend der vergangenen Jahre. Vereinsstrukturell sowie in der Teilnahmemotivation begründete Ursachen sollen ein wenig beleuchtet werden.

*** Verbandsrunde 94/95**

VSV BÜCHIG - SCHÜLER 1

3:6

Zum ersten Meisterschaftsspiel mußten unsere Schüler 1 in Büchig antreten. Die Mannschaft spielte in der aufstellung Daniel Büchle, Swen Martin, Florian Ewald und zum ersten Mal Heike Ehrenfried ! Die Eröffnungsdoppel Daniel/Swen und Florian/Heike brachten 2 Siege, die man nicht unbedingt erwarten konnte - Bravo ! Danach sorgten Daniel und Florian mit jeweils 2 gewonnenen Spielen für den 3:6 Endstand. Aber auch Swens kämpferischer Einsatz und Heikes erstes vielversprechendes Auftreten lassen für die Zukunft hoffen.

Woche 38,

23. September 1994

DAMEN 2 - DAMEN 3

8:0

DIE ERFAHRUNG SIEGTE !

Mindstetens die Hälfte der Spiele verliefen sehr knapp; davon gingen drei in den dritten Satz. Doch immer war die 2. Damenmannschaft auf der Gewinnerseite. Die Spielerinnen der dritten Damen hoffen auf das Rückrundenspiel !

Es siegten : Ried/Siffermann, Ewald/Schaudel, Doris Ried sen. 2x, Carmen Siffermann 2x, Heidrun Ewald 1x und Rosi Schaudel 1x.

SG STUPFERICH 1 - HERREN 4

5:9

Zum Abschluß der Vorbereitung für die Verbandsrunde 94/95 ein Freundschaftsspiel gegen die erste Mannschaft aus Stupferich. Verstärkt durch R.D. ging man mit 2:1 nach den Doppeln in Führung. Das vordere Paarkreuz mit R.D. und Gerät Stephan Rädle blieb im weiteren Verlauf des Matches unbezungen und erspielten somit 5:0 Punkte. In der Mitte konnte lediglich Hermann Angst ein Spiel gewinnen, während im hinteren Paarkreuz Heiner Meier-Menzel beide Einzel gewann. Das aus Spaß an der Freude ausgetragene Schlußdoppel mußte wegen starker Regenfälle abgebrochen werden!

HERREN 4 - TABELLENFÜHRER !

SVK BEIERTHEIM 1 - HERREN 4

0:9

Bei ihrer Premiere erzielte die neuformierte 4. Mannschaft sigleich einen Kantersieg mit 9:0. Man muß allerdings erwähnen, daß der letztjährige Absteiger Beierteim bei offiziellem Spielbeginn nur zu viert war, und davon drei ältere Herren Ersatz aus der C-Klasse! So kam es, daß man sich auf einen kampflosen Sieg einigte; zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg aus der A-Klasse, so daß wir nun befreit in den nächsten Begegnungen aufspielen können.

HERREN 5 - SV HOHENWETTERSBAACH 1

9:3

GELUNGENER SAISONAUFTAKT

In kompletter Besetzung mit Karl Spiegel (1), Manfred Becker (2), Thomas Günzel (3), Peter Zimmermann (4), Sefan Anderer (5) und Thorsten Hesse (6) konnte man zum Rundenstart den SV Hohenwettersbach empfangen. Zunächst sah es nicht gut aus für die Heimpremiere, lag man doch mit den Eingangsdoppeln bereits mit 1:2 zurück. Sowohl Karl und Manfred als auch Thomas und Peter hatten das Nachsehen, während Stefan und Thorsten klar dominieren konnten. Karl glich in seinem folgenden Einzelspiel zwar



aus, doch konnte Manfred gegen die Nummer 1 der Gäste mit 20:22 und 19:21 eine erneute Führung nicht verhindern. Thomas leitete dann mit dem 3:3 Ausgleich die Wende ein. Gefolgt von Peter, Stefan, Thorsten, Karls. Manfred und abermals Thomas konnte der Saisonauftakt letztendlich doch als gelungen bezeichnet werden.

SCHÜLER 1 - FC NEUREUT 1

6:3

Im ersten Heimspiel konnte die Siegesserie fortgesetzt werden. Da Heike Ehrenfried nicht spielen konnte, kam Berthold Jäck als Ersatzmann zu seinem ersten Verbandsspiel. Für ihn war die Nervosität der größere Gegner als sein Gegenüber, und so blieb er glücklos ohne Sieg, doch schon im nächsten Spiel wird sich dies bessern. Einmal mehr war Daniel Büchle überragender Spieler (2 Einzelsiege und 1 Doppelsieg). Sven Martin wußte mit einem Sieg über die gegnerische Nummer 1 zu überraschen, doch dies egalisierte sich leider mit einer Niederlage gegen den zweiten Spieler. Souverän wirkte Florian Ewald, der in beiden Einzel den Gegner und das Spielgeschehen klar beherrschte. Jetzt stellt sich die Frage, ob kommenden Freitag (23.9.) die Serie der Siege anhält, denn im Auswärtsspiel gegen Grünwettersbach lauert ein starker Gegner auf unsere Mannschaft.

POKAL : TV MÖRSCH 2 - HERREN 4

5:4

Eine knappe Niederlage für die 5. Pokalmannschaft, trotz des Winnertypen Stephan Rädle -wirklich ein Gerät-, der sich mit drei souveränen Siegen für die kommende Verbandsrunde in blendender Verfassung zeigte. Heiner Meier-Menzel und Michael Bandel waren trotz spielerischer Klasse -zumindest phasenweise- und kämpferischem Einsatz vom Pech verfolgt, lediglich Heiner konnte einmal punkten. Alles in allem eine kleine Generalprobe für die Saison 94/95.

VORSCHAU :

Freitag, 23.09. 19.30 Uhr: Herren 1 gegen Polizei Karlsruhe
Freitag, 23.09. 20.00 Uhr: SSC Karlsruhe 2 gegen Herren 5
Samstag, 24.09. 17.30 Uhr: Herren 2 gegen Wöschbach
Samstag, 24.09. 17.30 Uhr: Damen 3 gegen Busenbach 4
Sonntag, 25.09. 10.00 Uhr: Herren 1 gegen Mosbach
Sonntag, 25.09. 9.30 Uhr: KTV 1846 2 gegen Herren 3
Sonntag, 25.09. 9.30 Uhr: Herren 4 gegen ESG Fr. Karlsruhe
Sonntag, 25.09. 9.30 Uhr: Herren 6 gegen Mörsch 3
Dienstag, 27.09. 19.30 Uhr: Herren 5 gegen Schluttenbach 2
Dienstag, 27.09. 19.30 Uhr: Damne 2 gegen Ettlingenweier
Mittwoch, 28.09. 20.00 Uhr: Staffort gegen Damen 3

Woche 39,

30. September 1994

HELFER FÜR BACHPUTZETE

Wir benötigen noch Helfer für die Reinigung des Boxbachs am 15. Oktober . Wir treffen uns um 9.00 Uhr im Weidenhof auf dem Parkplatz am Waldrand, wo der Hermann-Löns-Weg auf die Wilhelm-Roether-Straße trifft. Bitte meldet Euch bei Michael Bandel an (Tel. 0721/817907) - er ist umgezogen!

DAMEN 3 - TV BUSENBACH 4

8:3

Dieses Spiel war ein Spiel der „Jugend“. Die älteste Spielerin war 23 Jahre alt ! Aber wir haben uns gut geschlagen. Hereausragende Spielerin war Dorothee Barall, die alle ihre Spiel gewann.
Es siegten : Barall/Ewald 1x, Link/De Tommaso 1x, Anke Link 1x, Patricia De Tommaso 1x, Dorothee Barall 3x und Martina Ewald 1x.

HERREN 1 - POLIZEI SV KARLSRUHE

4:9



HERREN 1 - TV MOSBACH

6:9

VERBANDSLIGA HERREN: GONG ZUR 13. RUNDE

Schlecht aus den Startlöchern kam das Verbandsligateam des TTC, das in der nunmehr 13. Runde nonstop in der Verbandsliga spielt. Zwar gemeldet mit den Spielern Sven Winkler, unserem Neuzugang vom Bayrischen Oberligisten Versbach, Bernd Mux, Rainald Knaup, Hartmut Seiter, Konrad Tiefenbacher und Christian Weiser, muß das Team wohl mit dem Händicap leben, auf Bernd Mux verzichten zu müssen (Gesundheitliche Probleme). Im Interesse der 2. Herrenmannschaft, die sich bekanntlich in ihrer neuen Bezirksklasse erst etablieren muß, konnte für Bernd keiner in die Stammsechse der Ersten aufrücken. Daher kamen in den ersten beiden Spielen mit Rüdiger Wolf und Ralf Dennig gleich zwei Spieler der Zweiten zum Einsatz, denen jetzt schon im voraus gedankt werden muß für vielleicht zahlreiche Doppelleinsätze an einem Wochenende.

Der Polizei SV Karlsruhe, Absteiger aus der Badenliga, kam am vergangenen Freitag als Favourit in die Langensteinbacher Halle. Nach einem überraschend erfolgreichen Doppelauftritt (Siege von Knaup/Seiter und Winkler/Weiser) wurden die Polizisten im Spielverlauf dieser Favouritenrolle letzten Endes noch deutlich gerechtfertigt. Nur der Mitte Konrad Tiefenbacher und Hartmut Seiter gelang noch ein Einzelsieg.

Für den TTC enttäuschend verlief dagegen der Sonntag Vormittag, ebenfalls in eigener Halle, wo man sich mit dem nachträglichen Aufsteiger TV Mosbach auseinandersetzen mußte. Das Match begann mit einem herben Fehlstart in Form von 3 zumeist knappen Doppelniederlagen. Diesem Rückstand lief das eigentlich gut kämpfende TTC-Team letztendlich vergebens hinterher. Im ersten Durchgang der Einzelspiele gelang es dem TTC bis auf einen Punkt an die Mosbacher wieder heran zu kommen. Klare Erfolge von Sven Winkler, Rainald Knaup, Hartmut Seiter und Christian Weiser ließen Hoffnungen für den weiteren Spielverlauf aufkeimen. Diese wurden im zweiten Durchgang jedoch bitter enttäuscht, als sich lediglich Sven zu seinem zweiten Tagessieg mühen konnte und Christian mit einer allerdings hervorragenden Leistung, wie man sie von ihm nicht mehr zu kennen glaubte, auch noch zum zweiten mal punkten konnte. Einem bereits klar gewonnenen Schlußdoppel von Rainald und Hartmut war es am Ende vergönnt, noch in die punktebringende Wertung zu kommen.

Am heutigen Freitag tritt das Verbandsligateam in einem weiteren Lokalderby bei einem weiteren Aufsteiger, dem TTC Dietlingen an. Das Spiel beginnt um 20.00 Uhr für all diejenigen, die sich auf den 10 Minuten Trip mit dem Auto begeben wollen, um das Team moralisch zu unterstützen. Das wird sie in dieser erneut schweren Runde nicht nur in Dietlingen nötig haben.

HERREN 2 - WÖSCHBACH

8:8

IMMER NOCH OHNE NIEDERLAGE !

Im ersten Spiel in der Bezirksklasse mußte man gleich gegen eine etablierte Mannschaft antreten. In den Doppeln lief es dann recht gut, denn den Siegen von Kimmich/Weber und Dennig/Waßmann stand nur die Niederlage von Wolf/Mayer entgegen. Nun folgten 2 Niederlagen, ehe Ralf den erneuten Ausgleich schaffte. Doch der war nur von kurzer Dauer, denn Wolfgang hatte wahrlich nicht seinen besten Tag erwischt und wurde geschlagen. Auch dieser 1-Punkte-Rückstand wurde postwendend korrigiert. Hierbei zahlte sich unsere Ausgeglichenheit aus. Heinz Waßmann und unser Neuzugang Wolfram Mayer mähten ihre Gegner nieder. Nun stand es 5:4. Doch unser vorderes Paarkreuz mußte nun zugeben, daß in der Bezirksklasse der Wind anders bläht als in der Kreisliga. So blieben Rüdiger und Oli sieglos. Ralf biß sich danach eisern durch, ehe Wolfgang erneut den kürzeren zog. Und noch einmal trumpften Wolfram und Heinz auf, und man ging mit einem 8:7 ins Schlußdoppel. Doch Wöschbachs Nummer 1 und 2 waren am Samstag zu gut, und das Spiel endete für beide Mannschaften verdient mit einem 8:8 Unentschieden. Nächsten Samstag heißt es dann in Söllingen auswärts zu bestehen.

KTV 2 - HERREN 3

9:3

Es wird schwer für unsere Herren 3. Doch die Einstellung stimmte, jeder kämpfte für den anderen. Das läßt für die weiteren Spiele hoffen. Punkten konnte das Soppel Bähr/Gebhardt, im Einzel Josef Bähr und Erich



Gebhardt. Das Doppel Kimmich/Seitz verlor nur knapp, ebenfalls unser Geburtstagskind Günter Seitz im Einzel. Vielen Dank an Thomas Günzel als Ersatzspieler.

Am Freitag, dem 30.09. folgt das Spiel gegen TG Söllingen, einen der Favoriten. Wir hoffen auf starke Unterstützung der Fangemeinde.

SSC KARSRUHE 2 - HERREN 5 **9:2**

Gegen einen im vorderen Paarkreuz sehr stark besetzten SSC gab es im zweiten Punktspiel eine deutliche 9:2 Niederlage. Lediglich Thomas Günzel und Stefan Anderer konnten in ihren Einzelspielen das Resultat etwas freundlicher gestalten.

TS DURLACH - HERREN 6 **9:2**

Es siegten: Andreas Appich und Ludger Thol.

ASV GRÜNWETTERSBUCH 1 - SCHÜLER 1 **2:6**

Nach dem dritten Sieg in Folge befinden sich unsere Schüler 1 weiterhin auf Erfolgskurs. Alle Spieler kämpften (teilweise bis zum Umfallen) und trugen ihren Teil zum Sieg bei.

Daniel Büchle mit Steigerung nach dem Sommerloch, Sven Martin mit Kampf und Kraft, Florian Ewald zappelig und erfolgreich und Heike Ehrenfried immer ein bißchen besser. Weiter so !

Woche 40, 07. Oktober 1994

DAMEN 2 - TTC ETTLINGENWEIER **8:5**

Eigentlich hatten wir uns den Spielverlauf etwas klarer zu unseren Gunsten vorgestellt, doch nach kämpferischer Leistung war es endlich um 22.30 Uhr geschafft: wir gewannen mit 8:5.

Es siegten: Siffermann/De Tommaso, Ewald/Schaudel, Carmen Siffermann 1x, Heidrun Ewald 2x, Rosi Schaudel 2x und Patricia De Tommaso 1x.

TTC STAFFORT - DAMEN 3 **6:8**

Noch spannender machten es die dritten Damen am Mittwoch. Erst mit dem letzten Spiel kam im dritten Satz die Entscheidung zu unseren Gunsten. Ohne Punktverlust blieb dieses Mal Martina Ewald.

Es siegten: Ewald/Barall, Patricia De Tommaso 2x, Martina Ewald 3x und Dorothee Barall 2x.

TTC DIETLINGEN - HERREN 1 **9:4**

Im zweiten Lokalderby binnen 8 Tagen gab's am späten Freitag abend im benachbarten Dietlingen eine weitere bittere Niederlage. Für einige Spieler der Mannschaft erwies sich der späte Beginn der Begegnung (kurz vor 21.00 Uhr) als großes Problem bezüglich der Konzentrationsfähigkeit. Zu Beginn nahm das Spiel einen ähnlich verheißungsvollen Verlauf wie im ersten Derby vor einer Woche gegen den Polizei SV Karlsruhe. Knaup/Seiter sowie Tiefenbacher und Ersatzmann Wolf brachten den TTC nach den Doppeln mit 2 : 1 in Führung. Ein leicht erspielter Sieg von Sven Winkler bei einer gleichzeitigen Niederlage von Rainald Knaup ergab den 3 : 2 Zwischenstand. Die spielentscheidende Wende zu Ungunsten des TTC's - es war bereits 22.00 Uhr vorbei - leitete das mittlere Paarkreuz ein. Während Konrad Tiefenbacher beide Sätze seines Einzels in der Verlängerung unglücklich verlor, konnte Hartmut Seiter gar eine 18 : 12 Führung im 3. Satz nicht in einen Sieg umwandeln. Zwar konnte der weiterhin gut disponierte Christian Weiser mit einem knappen Sieg noch einmal ausgleichen, doch nahm danach die Talfahrt unaufhaltsam ihren Lauf. Nicht zuletzt verursachte der Druck, im Kampf gegen den Abstieg unbedingt punkten zu müssen, die Nervosität, die letzten Endes für zum Teil knappe Niederlagen von nacheinander Rüdiger Wolf, Sven, Rainald, Hartmut und Konrad sorgten, was den 4 : 9 Endstand bedeutete.

Ein weiteres Schicksalspiel steht am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen die TG Laudenschach ins Haus. Der eigentlich sichere Absteiger der vergangenen Runde kam, bedingt durch das Zurückziehen höherklassiger Teams, nachträglich noch in den Genuß des Klassenerhalts. Somit finden die berühm-



berichtigten Abstiegsduelle zwischen dem TTC Langensteinbach und der TG Laudenschbach auch in dieser Runde ihre Fortsetzung.

Spielbeginn: Sonntag 10.00 Uhr in der Jahnhalle Langensteinbach

HERREN 3 - TG SÖLLINGEN

1:9

Außer Spesen nichts gewesen. Da es sich um ein Heimspiel handelte, entstanden Gott sei Dank keine. Positiv nur im Doppel Stucky/Vogel mit einzigem Punktgewinn, im Einzel Michael Kimmich Verlierer nach hartem Kampf und Josef Bähr nach Satzverlust in der Verlängerung (lacht da jemand?). Negativ die etwas "fahrigen" Spiele von Günter, Erich und Josef; alles andere jenseits von Gut und Böse. Ach ja! Da war noch der Gegner - einfach zu stark für unsere Truppe und mit Recht ein Titelfavorit. Beim nächsten Gegner Durlach-Aue wird's besser, versprochen!

HERREN 4 - ESG FRANKONIA KARLSRUHE

5:9

In einem äußerst verkrampften Spiel verlor die 4. gegen einen nur mit 5 Mann angetretenen Gegner letztlich auch in dieser Höhe verdient. Lichtblicke waren nur die Einzelsiege von Stefan "Titan" Rädle und Ludwig Rausch. Außerdem gewann das Doppel Michael Bandel/Janosch Klebensberger. Ein Dankeschön an Janosch für seinen Einsatz als Ersatz für Hermann ("Moninger Connection"). Als sozusagen Gastgeschenk bekam man von ESG noch ein gewonnenes Doppel und Einzel; das war's dann jedoch schon! Nach Spielende erfuhren wir, daß wir die Möglichkeit gehabt hätten, das Spiel sozusagen am grünen Richtertisch kampflos mit 9:0 zu gewinnen, da der nicht angetretene Spieler im Doppel 2 aufgestellt worden war, was nicht zulässig ist! Wir finden jedoch, daß unsere Niederlage nicht ganz unverdient war. Probleme bereitet uns aber noch die Tatsache, daß die kommenden Mannschaften eher noch stärker einzuschätzen sind; dies wiederum bedeutet, daß wir uns erheblich steigern müssen, um unser erklärtes Ziel - Klassenerhalt- zu erreichen.

Zum Spielverlauf noch kurz: Volker verlor 2x unglücklich, Heiner 2x hoch. Michael und Janosch verloren ihr Einzel völlig unnötig. Zum Schluß noch folgende Worte: Wir -die 4. Mannschaft- hätten gerne ein klein wenig mehr Unterstützung durch etwas mehr Zuschauer, zumal zeitgleich noch ein hochklassiges Verbandligaspiel der 1. Mannschaft stattfand, und die 6. Mannschaft ihren ersten Saisonsieg feierte - herzlichen Glückwunsch! Ein Hinweis noch für Wilhelm: unser 2. Heimspiel findet am 16. Oktober gegen Ettlingenweier 2 statt.

TV BUSENBACH 2 - HERREN 4

9:2

Gegen eine starke Busenbacher Mannschaft mit fünf erfahrenen und materialspielenden Abwehrrecken geriet man sehr schnell in Rückstand, der kaum noch einzuholen war. Erst beim Spielstand von 0:7 konnte Michael Bandel den Anschlußpunkt erzielen, nachdem Wilhelm zur moralischen Unterstützung gekommen war. Stefan Rädle kam nun noch zu seinem zweiten Einzel und konnte durch den Sieg gegen die Busenbacher Nr. 1 zum 2:9 Endstand verkürzen.

Drei weitere Einzel gingen knapp im dritten Satz verloren. Trotz der hohen Niederlage war eine deutlich engagiertere und kämpferischere Einstellung einzelner Spieler zu erkennen als gegen ESG Frankonia. Die nächste Begegnung findet am 09.10. gegen TTC Wöschbach 2 statt.

HERREN 5 - SCHLUTTENBACH 2

9:2

Weniger Probleme als erwartet hatte man mit den schwach vertretenen Gästen aus Schluttenbach. Vielleicht lag es aber auch an der tatkräftigen Unterstützung von Janosch Klebensberger, der sich schon im Eingangsdoppel mit Karl gut einführte. Mußte er im folgenden Einzelspiel noch eine denkbar knappe 20:22-Niederlage im dritten Satz hinnehmen, trumpfte er aber im zweiten Einzel gegen die Nummer 1 der Gäste erfolgreich auf. Erwähnenswert wäre noch das Doppel von Stefan und Torsten, das in zwei Sätzen mit je 19:21 nur knapp an die Gäste ging.



WICHTIG !

Wer hat sich noch nicht zur "Bachputzete" am 15. Oktober angemeldet? Der sollte dies schleunigst bei Michael nachholen (Tel. 0721/817907) oder sich in die Liste am schwarzen Brett eintragen ! Treffpunkt wird um 9.00 Uhr der Parkplatz am Wald, wo der Hermann-Loens-Weg auf die Wilhelm-Roether-Straße trifft, sein.

TTF SPÖCK - DAMEN 2

0:8

Keine Probleme gab es beim Spiel gegen den ersatzgeschwächten Gegner TTF Spöck. Nachdem wir auch noch mit unserer Stammmannschaft antreten konnten, stand einem klaren 8:0-Sieg nichts im Wege.

Es siegten: Ried/Siffermann, Ewald/Schaudel, Doris Ried sen. 2x, Carmen Siffermann 2x, Heidrun Ewald 1x und Rosi Schaudel 1x.

TTC FORCHHEIM - DAMEN 3

8:6

Eine große Blamage lieferten die dritten Damen, als wir gegen die technisch klar unterlegenen Forchheimer Damen verloren. An was es letztendlich lag, bleibt uns für immer ein Rätsel. Aber wir haben uns viel für die Rückrunde vorgenommen! Nur Anke Link konnte mit 3 Einzelsiegen überzeugen, und Dorothee Barall gewann zwei Einzel und ihr Doppel mit Martina Ewald .

HERREN 1 - TG LAUDENBACH

9:1

Ein in dieser Höhe unerwartetes und unverhofftes Erfolgserlebnis bescherte das Schicksal dem bis zum vergangenen Sonntag sieglosen Verbandsliga-Sextett. Bis dahin glaubte man in TTC-Reihen auch nicht mehr daran, daß die Ersten Herren jemals in der stärksten Aufstellung in ein Verbandsrundenmatch gehen könnte. Dem Teamchef Koni gelang jedoch das Wunder, mit Beharrlichkeit und Ausdauer Bernd Mux für einen Einsatz im TTC-Team zu gewinnen. Die letzten Weichen hierfür wurden am vergangenen Freitag bei einem gemütlichen Mannschafts- umtrunk im Ettlinger Vogelbräu gestellt. Bernd beteiligte sich dann zur allgemeinen Überraschung im Spielverlauf auch noch kräftig am Punktesammeln für den TTC - und das nach 8 monatiger Trainings- und Wettkampfabstinenz.

Nach gemeinsamem Frühstück bei Hartmut ging das Team, mental deutlich frischer als in den ersten Rundenspielen der Saison, gleich forsch ans Werk und ließ den ewigen Abstiegskontra- henten aus Laudenbach in den Doppeln erst mal garnicht zum Zuge kommen: 3 : 0 !

Nach weiteren Siegen im vorderen Paarkreuz von Sven und Bernd (!) war die Spannung bei beiden Teams sichtlich abgeflaut. Schließlich gelang es im sechsten Spiel des Vormittags Rainald, aus einem 15 : 20 Rückstand im 3. Satz gegen Broschard noch den 6. TTC-Punkt zu erzielen. Spätestens jetzt glaubte die Mannschaft auch den Laudenbachern den ersten Punkt überlassen zu können. Hartmut war nicht sehr glücklich darüber, daß es dabei ihn traf. Solide absolvierten anschließend Koni und Christian im hinteren Paarkreuz ihr Programm. In einem attraktiven Einzel gegen Laudenbach's Nr 1 Müller hatte schließlich Sven im 3. Satz das bessere Ende auf seiner Seite und beendete die Begegnung mit dem 9. Punkt. Erleichtert nahmen die Teamkameraden anschließend zur Kenntnis, daß Bernds Stand-TT für sein verletztes Knie keine unangenehmen Folgen hatte.

Mit etwas mehr Zuversicht als vor den ersten Rundenspielen tritt das Verbandsligateam am morgigen Samstag die Reise zu einem weiteren Aufsteiger an. Dem TTC Ersingen gelang noch nachträglich der Aufstieg in die höchste Klasse des Badischen Tischtennisverbandes. Bernd signalisierte bereits einen weiteren Einsatz in diesem Spiel, was die sportliche Ausgangs- situation für diese Begegnung deutlich verbessert.

Das Spiel beginnt um 20.00 Uhr in der Schulturnhalle auf dem Kirchberg in Ersingen

EK SÖLLINGEN - HERREN 2

9:0

UND NICHTS BLIEB FÜR UNS ÜBRIG!



Das Ergebnis hört sich extrem an, doch so überlegen wie es aussieht, waren die Söllinger nun auch nicht. Ausschlaggebend war der schlechte Start. Wenn man 3 Doppel verliert, verliert man auch die Lockerheit, und diese braucht man schließlich, um knappe Spiele zu gewinnen. So kam es, daß man zwar in 1 Doppel und 5 Einzeln einen Satz gewann, doch im dritten Satz fehlte letztendlich auch ein bißchen Glück und Cleverness, um die Spiele zu unseren Gunsten zu entscheiden. Was am Ende positiv zu bewerten ist, ist die Tatsache, daß man nun Lehrgeld bezahlt hat und mannschaftlich geschlossen auftrat. Sozusagen: wenn einer unglücklich spielt, ziehen die anderen sofort mit; hoffentlich geschieht dies auch, wenn es mal andersherum läuft, und wir mit Fortunas Hilfe zu Beginn eines Matches mal knapp gewinnen!

Nach diesem Ergebnis kann es nächsten Samstag im nächsten Auswärtsspiel gegen Rüppurr nur besser werden.

DJK RÜPPURR 3 - HERREN 2 WIE IN ALTEN TAGEN !

4:9

Nach dem Debakel in Söllingen mußte man zum Mitfavoriten nach Rüppurr, und es begann wieder schlecht, denn die beiden ersten Doppel verlor man. Doch dann kam ein wichtiger Punkt durch Dennig/Waßmann, der aber sofort durch eine Niederlage von Oliver Kimmich egalisiert wurde. Was nun folgte, war das, worauf wir schon lange warten: Rüdiger Wolf spielte befreit auf und gepaart mit seiner Cleverness ließ er seinem Gegner keine Chance. Darauf folgte ein Schlüsselspiel, in dem Wolfgang "Mr. Cool" Weber unsere alten Stärken zeigte, nämlich in knappen Spielen trotz Kampf locker zu bleiben. Nach diesem Sieg lief es, und Ralf Dennig, Heinz Waßmann, Wolfram Mayer und Rüdiger Wolf hatten keine Probleme, einen 7:3-Vorsprung herauszuspielen, ehe Oliver Kimmich nochmals verlor und mit Nasenbluten in die Dusche ging. Den letzten Keim der Hoffnung vernichtete Ralf, das Tier, der dieses Mal durch eine taktische Meisterleistung und Disziplin die Vorentscheidung erzwang, denn Wolfgang hatte keine Probleme, den 9. Punkt und damit den Sieg klarzumachen. Zwar muß man erwähnen, daß Rüppurr ersatzgeschwächt war, aber am Ende zählt das Ergebnis, und das war für uns erfreulich. Jetzt stellt sich die Frage, ob wir nächsten Samstag zu Hause gegen Mörsch ebenso erfolgreich spielen oder ob dies nur ein Strohfeder war.

TG KARLSRUHE-AUE 2 - HERREN 3

9:1

Kommendes Wochenende finden die Wahlen statt und bestimmt werden einige Versprechen nicht eingehalten. Dies hat unsere Herren 3 schon vergangenes Wochenende wahrgemacht. Dem 1:9 gegen Söllingen folgte, trotz versprochener Besserung, eine Niederlage gegen Aue mit demselben Ergebnis. Nach drei verlorenen Doppeln und Einzeln läutete Michael Kimmich mit seinem Sieg zum 1:6 die Wende ein. Doch Erich, Josef und Dieter machten alles klar zum 1:9-Endergebnis. Dabei hatte noch vor dem Spiel jemand gesagt, Aue liegt uns.

Nächstes Spiel am Freitag gegen Post SV wird wieder schwerer, die liegen uns nämlich nicht.

LICHTBUND KARLSRUHE 3 - HERREN 5

9:5

Wie in der letztjährigen Runde gewann man wieder lediglich an Erfahrung gegen die Naturvertreter. So freizügig zeigten sie sich uns gegenüber nicht, wollten sie doch beide Punkte in Ihrem intimen Bereich belassen. Auch Fritz konnte mit Karl im Doppel nicht an die Vorjahreserfolge anknüpfen. War es die fehlende Spielpraxis, die auch im Einzel trotz einer recht deutlichen Führung den von ihm gewohnten Spielwitz vermissen ließ, um die Punkte auf dem eigenen Konto zu verbuchen? Nun gekämpft wurde, wenn auch die Gastgeber in drei Spielen erst im 3. Satz als glückliche Sieger von der Platte gingen. Danke Fritz für Deine Spielbereitschaft. Ach ja, da gibt es auch noch TT bei der Fünften, die allein vier Punkte beisteuerten. Während (T)orsten im Doppel mit Stefan und im Einzel erfolgreich war, konnte (T)homas in beiden Einzelspielen die Oberhand behalten. Auch Karl konnte mit seinem Einzelsieg sein Punktekonto aufbessern.

Nachdem in den bisherigen Begegnungen der laufenden Runde Sieg und Niederlage wechselten, müßte in dem nun folgenden Spiel ein insgesamt positives Ergebnis zu erwarten sein. Also, schau mer mal.



HERREN 6 - TV MÖRSCH 3

9:2

Es sigten: Hänle/Appich, Anderer/Jourdan, Stefan Anderer 2x, Marco Hänle 2x, Andreas Appich 1x, Marco Hübner 1x und Markus Benesch 1x.

KTV 1846 4 - HERREN 6

9:7

Es siegten: Benesch/Jourdan, Andreas Appich 2x, Kai Jourdan 2x und Ludger Thol 2x.

**SCHÜLER 1 - HOHENWETTERSBACH
ERFOLG OHNE ENDE!**

6:0

Überlegen agierte unsere 1. Schülermannschaft; im dritten Spiel der dritte Sieg! Hierbei konnte jeder Spieler seine Stärken aufzeigen: Daniel Büchle überzeugte durch Spielwitz, Sven Martin durch Siegeswillen, Florian Ewald spielerisch und Heike Ehrenfried durch saubere Technik. Da auch in den Doppeln zu Beginn harmonisch zusammengespielt wurde, war das 6:0 das logische Ende des Spieles. Die Frage ist nun, ob die Siegesserie weiter anhalten wird.

FC NEUREUT 2 - SCHÜLER 2

3:6

Endlich hatte das Warten ein Ende, unsere Schüler 2 traten zum ersten Meisterschaftsspiel in Neureut an. Oliver Denninger, Dominik Rihm, Felix Thol und Tobias Spies lösten diese Aufgabe bravourös. Unsere alten Hasen Oliver und Dominik steuerten 5 Punkte zum Sieg bei, Felix unser Nexcomer gewann sein erstes Spiel. Bravo! Tobias konnte zwar nicht gewinnen, doch bald wird sich auch bei ihm der Erfolg einstellen.

Woche 42,

21. Oktober 1994

WALLDORF - DAMEN 1

3:8

POST SV KARLSRUHE - DAMEN 1

8:0

DAMEN 1 - TV SINSHEIM

1:8

Gleich 3 Mal mußten die 1. Damen vorletzte Woche antreten. In Walldorf konnte problemlos gewonnen werden, lediglich das Doppel Doris Ried jun./Conny Röth sowie die beiden Einzel von Elke Schüßler und Conny Röth gingen verloren.

Ganz anders sah es gegen die Damen von Post SV Karlsruhe aus. Nach nur 90 Minuten konnte bereits die Heimreise mit 8:0 angetreten werden. Obwohl manche Spiele knapp in der Verlängerung verloren wurden, wie z. B. gleich die beiden Eingangsdoppel mit 19 im dritten Satz, konnte kein Ehrenpunkt erkämpft werden. Die Postlerinnen hatten sich diese Runde mit zwei Spielerinnen aus der Regionalliga (3 Klassen über der Verbandsliga) verstärkt, denn ansonsten waren die Spiele gegen Post in den vergangenen Jahren nicht so eindeutig. Es ist lange her, daß die 1. Damen solch eine hohe Niederlage einstecken mußten.

Doch ein weiterer "Schock" kam gleich am nächsten tag beim Heimspiel gegen die Sinsheimerinnen, Absteigermannschaft aus der Badenliga. Lediglich Doris Ried jun. konnte ihr erstes Einzel gewinnen, der Rest der Mannschaft konnte sich zu einem Sieg einfach nicht durchbeißen.

Nach 5 Spielen und 5:5 Punkten stehen die 1. Damen im Mittelfeld der Verbandsligatabelle und werden sicherlich noch den einen oder anderen Platz gutmachen können.

DJK RÜPPURR 2 - DAMEN 1

2:8

Einen in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg erspielten wir uns am Wochenende in Rüppurr. Wobei unseren Kritikern bewiesen wäre, daß Einstellung und Kampfkraft (bei uns) keine Anlässe zu Diskussionen geben. Lediglich Conny mußte sich nach hartem Kampf geschlagen geben.

DAMEN 2 - TG EGGENSTEIN

8:5

Mit gemischten Gefühlen erwartete man den gegner TG Eggenstein. Zu Beginn schien das Spiel ausgeglichen zu sein, doch bald konnte man sich durchsetzen und letztendlich den Gegner mit 8:5 besiegen.



Es gewannen: Ewald/Schaudel, Doris Ried sen. 2x, Carmen Siffermann 1x, Heidrun Eald 2x und Rosi Schaudel 2x.

NEUREUT 2 - DAMEN 2

8:4

Gegen eine sehr gut motivierte Neureuter Mannschaft fehlte uns die nötige Kraft, nachdem wir bereits am Vorabend ein schweres Spiel absolviert hatten. Neureut gewann mit 8:4.

Es siegten: Ried/Siffermann, Doris Ried sen. 1x, Carmen Siffermann 1x und Heidrun Ewald 1x.

DAMEN 3 - FC NEUREUT 2

3:8

Wir mußten 2 Tage nach unseren 2. Damen gegen neuteut antreten, und daß es kein leichtes Spiel werden würde, haben wir von unseren Vereinskameradinnen erfahren. So zogen auch wir nach einem offensiven Match den Kürzeren.

Es siegten: Link/De Tommaso, Dorothee Barall 1x, und Martina Ewald 1x.

ASV GRÜNWETTERSBUCH - HERREN 1

1:5

HERREN 1 - POLIZEI SV KARLSRUHE

5:4

POKALTRIUMPF DES VERBANDSLIGATRIOS SVEN, RAINALD UND KONRAD

Der Erfolg in der ersten Runde des Kreispokalwettbewerbes gegen die starken Grünwettersbacher (u.a. mit W. Jock) vor einigen Wochen wurde im Gemeindeblatt noch gar nicht gewürdigt, da vollbrachte das oben genannte Trio die eigentliche Überraschung am Dienstag in der vergangenen Woche. In einer bis zum allerletzten Ballwechsel spannenden Begegnung bezwang das Herrenteam das Polizei Spitzentrio Fischer, Holzinger und Pfeil. Überraschend an diesem Abend war Konrad, der sowohl seinen Verbandsrundenerfolg gegen "Lenni" wiederholte als auch überraschend Holzinger bezwingen konnte. Auch Rainald blieb gegen beide genannten Gegner erfolgreich wobei er im letzten Einzel des Abends im 3. Satz in der Verlängerung starke Nerven beweisen mußte. Unsere an diesem Tage prüfungsgestrebte Nr 1 Sven Winkler konnte sich an diesem Abend voll auf seine Mannschaftskameraden verlassen. Sein Sieg gegen Holzinger war jedoch für den Gesamterfolg natürlich genauso wichtig.

Somit katapultierte sich das Trio unverhofft ins Halbfinale des laufenden Kreispokalwettbewerbes und dürfte sich somit im erlauchten Kreis von Oberliga- und Badenligamannschaften aufhalten. Aller Voraussicht nach wird der TTC im November zum Halbfinale die Reise nach Ettlingen antreten müssen. Dort wartet das Badenliga-Spitzentrio Fitterer, Zimmermann und Fetzner.

TTC ERSINGEN - HERREN 1

9:6

Die Hoffnungen, in kompletter Mannschaftsaufstellung wie in der Vorwoche gegen Laudenbach noch einmal punkten zu können, scheiterten am Widerstand des überraschend starken Aufsteiger aus Ersingen. In den Eingangsdoppeln ging lediglich Knaup/Seiter als Sieger von der Platte. Aus dem Stand ging anschließend auch bei Bernd Mux gegen das starke Spitzenpaarkreuz Wolf, Reuster nichts mehr. Das Spiel Winkler gegen Reuster war zwar Super-Tischtennis, das man an diesem Abend bewundern konnte; Winkler's Niederlage brachte den TTC La jedoch vorentscheidend mit 1 :4 in Rückstand. Im weiteren Spielverlauf verkürzte sich der Rückstand noch einmal zum 6:7. (Rainald, Konrad, Sven, Hartmut und erneut Rainald punkteten bis dahin). Vergeblich kämpften dann bereits um Mitternacht Konrad und Christian jeweils über 3 Sätze, wobei Christian mehrere Matchbälle nicht verwerten konnte.

Für das kommende Wochenende stehen die Chancen auf Punktgewinne bei Null. Im Doppelspieltag gegen Rüppurr (Samstag, 18,30 Uhr in der Weiherwaldschule) und zu Hause gegen Neckarbischofsheim, dem Meisterschaftsfavouriten, (Sonntag, 10,00 Uhr) stehen für die erste Mannschaft von den Stammspielern lediglich Rainald, Hartmut und Konrad zur Verfügung. Auf mehrwöchige Bemühungen, die personelle Notsituation zu lindern, die sich schon langfristig für dieses Wochenende abgezeichnet hatte, gingen vor allem die DJK'ler aus Rüppurr einmal mehr nicht ein.

HERREN 2 - TV MÖRSCH

9:2



Die Erfolgsserie hält weiter an. Daß gleich zwei Doppel gewonnen wurden, brachte uns frühzeitig auf die Siegerstraße. Nachdem der bissige Wolf auf 3:1 erhöhte, schlug die wiedererstarkte Peitsche Oliver Kimmich zu. Doch der Jubel war nur von kurzer Dauer, denn ralf Dennig ließ den Gegner alles machen. Aber zum Ausgleich spielten die anderen Langensteinbacher um so besser, denn Wolfgang Weber und Heinz Waßmann hatten keine Probleme. Ebenso unser Ersatz Dieter Stucky, der überraschend aber völlig verdient gewann. Nachdem Rüdiger Wolf nochmals zuschlug, setzte der Mann des Tages Oliver Kimmich den Schlußpunkt.

HERREN 3 - POST SV KARLSRUHE 2 **9:4**

Endlich der erste Sieg für unsere Herren 3. Den Grundstein zum Erfolg legte nach anfänglicher Niederlage im Doppel, das vordere Paarkreuz Dieter Stucky und Uwe Vogel mit je zwei Siegen. Für Statistiker also dicken Vermerk, denn es ist möglich, daß dieser Erfolg nicht so schnell wiederholt werden kann. Nach der ersten Niederlage des ersten Doppels konnten unsere Doppel Kimmich/Seitz und Bähr/Gebhardt den Spieß umdrehen und siegten überzeugend. Im Einzel trug noch jeder einen Punkt zum Erfolg bei, außer Erich. Der hatte die Aussage, Post SV liegt uns nicht, zu wörtlich genommen. Er hatte allerdings mit einem routinierten Materialspieler die undankbarste Aufgabe zu lösen. Kopf hoch, Ohren steif, beim nächsten mal wird's besser.

Das wird sein am Samstag in Weingarten, Abfahrt 15.00 Uhr.

HERREN 5 - TV BUSENBACH **9:5** **GUTER EINKAUF WAR DIE HALBE MIETE**

Gleich 3 Spieler mußten kurzfristig ersetzt werden, die beruflich bedingt oder krankheitshalber ausfielen. Mit Janosch Klebensberger, Ludger Thol und Marco Hänle konnten würdige Vertreter verpflichtet werden, um gegen das junge Sextett aus Busenbach bestehen zu können.

Daß Janosch auch diesmal eine gute Bank war, wurde wieder einmal bestätigt. Auch Ludger machte wieder auf sich aufmerksam und konnte wie Marco je einen Punkt zum Gesamterfolg beisteuern. Mit seinen Urschreien schickte Torsten Hesse seine Gegner in den Busch und verbesserte seine Bilanz um 2 wichtige Zähler. Nicht ganz so leicht wurde es Stefan Anderer gemacht, dem seine Gegenspieler jeweils einen dritten Satz abverlangten, die aber deutlich zu Gunsten von Stefan entschieden wurden. Janosch Klebensberger und Manfred Becker konnten im vorderen Paarkreuz sowohl ihr Doppel als auch je ein Einzelspiel für sich entscheiden.

Alles in allem gesehen eine gelungene Vorstellung, bei der jeder eingesetzte Spieler seinen Beitrag mit Engagement leistete.

Ein Dank an die Ersatzspieler Janosch, Ludger und Marco, die sich kurzfristig für den Einsatz bereit erklärten.

SCHÜLER 2 - TV MALSCH **0:6**

Mit dem TV Malsch kam eine Mannschaft, die für unsere Newcomer einfach zu stark war, doch so wird es auch den anderen Gegnern von Malsch ergehen.

SCHÜLER 2 - TG EGGENSTEIN **1:6**

Auch hier war nicht viel drin, obwohl man gekämpft hat, blieb am Ende nur ein einziger Lichtblick, und dies war der Sieg von Felix Thol zu einem Zeitpunkt, als das Spiel schon entschieden war.

Woche 43, **28. Oktober 1994**

HINWEIS !

Am kommenden Freitag, dem 28.10. sowie am Freitag, dem 04.11. findet kein Jugendtraining statt, da die Schelmenbuschhalle belegt ist. Für die Erwachsenen steht aber die Jahnhalle ab 19.00 Uhr zur Verfügung.



KREISMEISTERSCHAFTEN AM 5. UND 6. NOVEMBER

Interessenten, die an diesem Kreismeeting teilnehmen wollen, haben am heutigen Freitag die letzte Gelegenheit, sich bei Hartmut anzumelden. Bei ihm kann die Ausschreibung eingesehen werden.

TTV ETTLINGENWEIER - DAMEN 3 7:7

Nach hartem Kampf und spannendem Spiel bis zum letzten Punkt konnten wir wenigstens ein Unentschieden herausholen. Es siegten: Link 3x, De Tommaso 1x, Barall 2x und Ewald 1x.

DJK RÜPPURR - HERREN 1 9:3 **HERREN 1 - TSV NECKARBISCHOFSCHEIM 4:9**

Die erwarteten Niederlagen gab es für das Verbandsligateam am vergangenen Wochenende gegen die gut in die Runde gestarteten Teams aus Rüppurr und Neckarbischofsheim. An beiden Spielen standen aus der Stammsechse lediglich Rainald Knaup, Hartmut Seiter und Konrad Tiefenbacher zur Verfügung. Diese 3 standen dann auch alleine in der Rüppurrer Halle - und spielten. Bernd Mux schaute kurz in die Halle herein, gratulierte seinen Gegnern und mußte sich aufgrund einer fiebrigen Erkältung anschließend wieder zurückziehen. Ihm hatten es die anderen drei zu verdanken, daß es noch zu einer "regulären" Spieldauerausstragung kam, in welcher das Doppel Knaup/Seiter sowie Rainald (gegen Winter) und Konrad (gegen Friedel) punkteten.

Der Sonntag morgen begann gegen die Neckarbischofsheimer, ähnlich wie gegen den Polizeisportverein, mit einem Doppel-Doppelschlag für den TTC. Konrad Tiefenbacher zusammen mit Ersatzmann Rüdiger Wolf gelang dabei ein toller überraschender Sieg gegen das gegnerische Nr 1 Doppel. Rainald Knaup und Hartmut Seiter verbuchten Doppelsieg Nr 6 in der laufenden Runde. Gegen den Verbandsliga Titelaspiranten aus Neckarbischofsheim kamen mit Rüdiger Wolf, Oliver Kimmich und Wolfram Mayer die halbe 2.te Mannschaft zum Einsatz. Ihnen sei an dieser Stelle nochmal recht herzlich gedankt. Neben Rainald und Konrad (sie holten die Punkte 3 und 4) war es lediglich noch Rüdiger, der in seinem zweiten Einzel eine Siegchance hatte.

Mit 2 : 12 Punkten (Vorletzter Platz) geht die Mannschaft nun in eine 4-wöchige Pause. ehe es Ende November zum Vorrundenschlußspurt gegen Weinheim, Heidelberg und Viernheim übergeht.

TTC WEINGARTEN - HERREN 3 9:5

Trotz Niederlage imponierende Leistung in Weingarten. Nach Verlust der beiden Eingangsdoppel konnte das Doppel Bähr/Gebhardt den Anschlußpunkt wahren. Im vorderen Paarkreuz konnten Dieter und Uwe zwar nicht punkten, spielten trotzdem super. Vor allen Dingen Bumm-Bumm Dieter ist zu loben. Er trat mit einer Fußverletzung an und hatte außerdem den bevorstehenden Hochzeitstag im Hinterkopf. Deshalb baten wir ihn, sich seine Kräfte einzuteilen und hoffen, daß er den Tag bis zum Ende gut durchgestanden hat (Gruß an Anja). Das mittlere Paarkreuz war unser Paradestück mit zwei Siegen von Michael (sehr stark nach 14:17 Rückstand im dritten Satz) und einem Sieg von Günter. Josef konnte zwar noch einmal punkten, aber zu mehr reichte es leider nicht.

Am 11.11. findet nicht nur unser nächstes Heimspiel gegen DJK Rüppurr statt, sondern auch die Eröffnung der Faschingsaison. Da heißt es: "wolle me se roilosse?"; fragt sich nur, in welche Halle. Ich würde die Ballspielhalle vorschlagen, da rutschen wir und der Gegner locker in den Fasching. Helau!

SG STUPFERICH 2 - HERREN 5 9:2

Eine klare Angelegenheit für die zweite Garnitur der Hausherren. Bereits die Eingangsdoppel gingen ausnahmslos an die Gastgeber. Lediglich Karl Spiegel blieb es vorbehalten, beide Einzelspiele für sich zu entscheiden. Auch Ludger Thol und Fritz Unger konnten dals Ersatz für Thomas Günzel und Torsten Hesse nicht die Wende herbeiführen.

Mit einem ausgeglichenen Punktekonto können wir zunächst beruhigt in die Herbstferien gehen.

TTV ETTLINGEN - SCHÜLER 1 2:6



Auch in Ettlingen konnte die Siegesserie unserer Schüler nicht gestoppt werden. Lediglich das Doppel Florian und Heike sowie Heike im Einzel mußten sich geschlagen geben.

KTV KARLSRUHE - SCHÜLER 2

6:0

Schüler 2 ohne Chance beim KTV. Nach Verlust der Eröffnungsdoppel hatten Oliver Denninger und Dominik Rihm die Möglichkeit, das Spiel noch einmal offen zu gestalten; doch beide verloren äußerst knapp mit 21:19 im dritten Satz. Dies war auch der einzige Hoffnungsschimmer, denn Tobias und Florian gaben zwar ihr bestes, mußten sich letztendlich geschlagen geben. Kopf hoch, beim nächsten Mal wird's besser.

Woche 44,

04. November 1994

HINWEIS !

Am kommenden Freitag, dem 04.11. findet kein Jugendtraining statt, da die Schelmenbuschhalle belegt ist. Für die Erwachsenen steht aber die Jahnhalle ab 19.00 Uhr zur Verfügung.

DAMEN 2 - FC NEUREUT 3

8:0

Keine Chance ließen wir den dritten Damen aus Neureut. In einem Spiel, das nur 1 1/4 Stunden dauerte, gewannen wir klar mit 8:0 Punkten und 16:0 Sätzen.

Es siegten: Ried/Siffermann, Schaudel/De Tommaso, Doris Ried sen. 2x, Carmen Siffermann 2x, Rosi Schaudel 1x und Patricia De Tommaso 1x.

Woche 45,

11. November 1994

KTV - HERREN 2

6:9

VERSPÄTETE MELDUNG AUS DER BEZIRKSKLASSE:

Kurz nach der Bundestagswahl war die Doppelfrage noch nicht geklärt, und so suchten wir nach neuen Möglichkeiten. Nachdem Wolf/Dennig verloren, siegten Kimmich/Weber und Mayer/Waßmann, danach folgten zwei Niederlagen im vorderen Paarkreuz. Äußerst clever agierte dann Wolfgang Weber und gewann ein wichtiges Einzel, daraufhin folgten drei weitere sichere Siege von Ralf Dennig, Wolfram Mayer und Heinz Waßmann, sodaß wir einen beruhigenden 6:3 Vorsprung hatten. Nach zwei weiteren verlorenen Spielen setzte sich Ralf Dennig, dieses Mal nervenstark wie nie zuvor, mit zwei 21:19 durch, und wir glaubten, ein Schlüsselspiel gewonnen zu haben. Nachdem Wolfgang Weber souverän gewann, folgten nämlich zwei Einzel der Kampfklasse Marke nervenzerfetzend. Die Ersatzspieler des KTV wußten, daß sie spielerisch keine Chancen hatten, aber dafür sind es um so bessere Kämpfer, und sie machten es unseren Leuten unglaublich schwer. Wolfram Mayer wurde sozusagen ein Opfer von Taktik und Kampf und auch Heinz Waßmann hatte es nicht leicht, denn sein Gegner "biß" bis zum umfallen. Doch Heinz würde nicht "Bank" heißen, wenn er solche Spiele sich aus der Hand nehmen ließe, und so machte er den so wichtigen Siegespunkt.

Und nun die Meldung zum nächsten Spiel. Wichtiger Termin: am 12. November kommt es in der Jahnhalle zum Lokalderby gegen den TV Busenbach. Anpfiff ist wie jeden Samstag bei Heimspielen 17.30 Uhr gleich nach Bundesligaabpfiff. Wir erwarten viele Fans. Da der Busenbacher Anhang auch als friedfertig gilt, werden keine Ausschreitungen erwartet.

POKAL : HERREN 2 - EK SÖLLINGEN

5:2

GELUNGENE REVANGE.

Nachdem man in der Verbandsrunde so unglücklich spielte, wollten wir es im Pokalmatch besser machen. Da Söllingen mit dem Spitzenspieler der Bezirksklasse kam, nahmen wir uns vor, gegen die beiden anderen Gegner zu gewinnen. Diese Taktik ging voll auf, denn einzig Staiger konnte gegen die homogene



Langensteinbacher Mannschaft in der Aufstellung Oliver Kimmich, Ralf Dennig und Rüdiger Wolf punkten. So war der Pokalsieg nie gefährdet. Auf daß es so weiter geht!

SCHÜLER 1 - EK SÖLLINGEN

6:0

Unsere Schüler schienen nicht zu stoppen zu sein. Weiter ziehen sie ungeschlagen in Richtung Herbstmeisterschaft und sollte in den nächsten Spielen kein starker Gegner mehr auftreten, so wird das Quartett Daniel Büchle, Sven Martin, Florina Ewald und Heike Ehrenfried weiter von Sieg zu Sieg eilen. Bei einem solchen Ergebnis erübrigt sich im Grunde, die Spiele aufzuführen, denn gerechterweise durfte jeder Mitwirkende sowohl im Doppel als auch im Einzel jeweils ein Mal antreten, und da man zu Null spielte, mußte folglich jeder gewonnen haben. Doch wie sagt man so schön: "das nächste Spiel ist das schwerste", denn man weiß nie, was auf uns zukommt.

Woche 46,

18. November 1994

DAMEN 1 - DJK KÄFERTAL 2

8:2

Ein nie gefährdeter 8:2 Erfolg gelang der 1. Damenmannschaft. Lediglich das hintere Paarkreuz mit Elke Schübler und Conny Röth mußte zwei Punkte lassen. Mit 9:7 Punkten dürfte die Mannschaft nun einen gesicherten Mittelfeldplatz belegen.

DAMEN 2 - TTC FORCHHEIM

8:4

Etwas leichter stellte man sich das Spiel gegen die Damen aus Forchheim vor. Doch mit Kampf und Konzentration setzten wir uns gegen das unangenehme Spiel der Gegner durch.

Es siegten: Ried/Siffermann, Ewald/Schaudel, Doris Ried sen. 3x, Carmen Siffermann 2x und Rosi Schaudel 1x.

DAMEN 3 - TTF SPÖCK

8:0

Kampflos siegten wir gegen den TTF Spöck.

HERREN 2 - TV BUSENBACH

9:5

UMKÄMPFTES DERBY.

25 zahlende Zuschauer; doch erstens ar Familientag und zweitens verlangen wir keinen Eintritt sondern bieten den Gästen immer ein gutes Spiel. Das beginnt schon in den eingangsdoppeln: 2 gingen knapp an Busenbach, dafür gewannen wir das dritte. Doch was uns in den Doppeln fehlt, gleichen wir durch die Einzel locker aus. So auch gegen Busenbach. Oliver Kimmich begann gleich: einmal in Spiellaune ist die Peitsche nicht aufzuhalten. Ebenso ist bekannt, daß ein kranker Wolf (Rüdiger ist erkältet) bissiger ist. Nachdem dann Ralf Dennig herumwirbelte, stand es 4:2. Zwei Busenbacher Erfolge brachte den Gästen den Ausgleich. Jedoch agierte daraufhin Heinz Waßmann in souveräner Manier: zuerst wird der "Zeitlupen"-Topspinn gezogen und dann wird der Gegner ausgespielt; zwar nicht so spektakulär aber dafür technisch brillant und extrem fehlerarm. Jetzt im zweiten Durchgang besiegte zunächst Rüdiger die gegnerische Nummer 1 ehe Oliver Kimmich mit viel Pech den letzten Punkt der Busenbacher zulassen mußte. So wild Ralf Dennig gegen Angreifer spielt, so beherrscht und konzentriert spielt er gegen Abwehrer. Nachdem dann Wolfgang Weber sein zweites Einzel gewann, folgte der Auftritt unseres großen Knallers Wolfram Mayer: the big bang schlug zu. Zweimal bei 21:20 vernichtete er ganz gelassen den Ball und setzte so den Schlußpunkt.

Nächsten Samstag folgt das nächste Heimspiel gegen PSV Karlsruhe, das derzeitige Schlußlicht der Liga. Trotzdem würden wir uns über zahlreiche Zuschauer freuen.

HERREN 3 - DJK RÜPPUR 4

1:9

Eine unerwartet deutliche Niederlage mußte die Dritte am vergangenen Freitag hinnehmen. Lediglich das Doppel Vogel/Stucky konnte die "Höchststrafe" verhindern. Erwähnenswert ist auch noch die Leistung von



Michael Kimmich, der sich gegen den amtierenden Kreismeister erst im dritten Satz ganz knapp geschlagen geben mußte.

In den beiden noch verbleibenden Vorrundenspielen muß sich jetzt zeigen, ob der Anschluß an den rettenden drittletzten Platz noch hergestellt werden kann.

TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 4 9:7

LICHTBUND KARLSRUHE 2 - HERREN 4 9:0

HERREN 4 - TTV ETTLINGENWEIER 2 4:9

HERREN 4 - EK SÖLLINGEN 2 1:9

Gegen eine unsympathische Wöschbacher Mannschaft verlor man knapp und unglücklich, gegen Ettlingenweier war ebenfalls mehr drin. Lichtbund und Söllingen spielen im Spitzentrio dieser Staffel und waren somit entsprechend starke Gegner.

In den beiden noch anstehenden Begegnungen gegen Malsch 3 und Schluttenbach 1 sollte nun noch gepunktet werden, um sich vom Tabellenende zu distanzieren.

HERREN 5 - TV MALSCH 4 6:9

Eine vermeidbare Niederlage gegen einen Gegner, den man nach einem 0:3- und 2:6-Rückstand noch in arge Bedrängnis bringen konnte, nachdem der zwischenzeitliche 6:6-Ausgleich hergestellt werden konnte. Doch die letzten Einzelspiele gingen, wenn auch knapp, ausnahmslos an Malsch, so daß die Punkte wieder einmal leichtfertig vergeben wurden.

Bereits mit den verlorenen Auftaktdoppeln zeichnete sich der vorprogrammierte Spielverlauf ab. Spiegel und Günzel mit ihren Einzelerfolgen stellten nach Spielverlusten von Becker, Zimmermann und Hesse den 2:6-Zwischenstand her. Unger und Becker sowie abermals Spiegel und Günzel ließen nach Siegen mit dem 6:6-Gleichstand Hoffnungen auf eine Wende aufkeimen. Nicht nur Pech sondern auch fehlende Kondition und Konzentration waren bei den letzten Einzeln von Zimmermann, Hesse und Unger ausschlaggebend, daß nicht wenigstens ein Unentschieden erkämpft werden konnte.

SCHÜLER 1 - TG SÖLLINGEN 4:6

In einem dramatischen Spiel mußte sich unsere Schülermannschaft zum ersten Mal geschlagen geben. Trotzdem besaß man mit Florian Ewald, der sowohl das Doppel mit Heike Ehrenfried als auch die Einzel gewann, einen äußerst spielfreudigen Spieler.

SCHÜLER 2 - STRABA KARLSRUHE 0:6

Stark ersatzgeschwächt kämpfte unsere 2. Schülermannschaft gegen die Karlsruher Gegner, doch in den Spielen, in denen man eine Siegeschance hatte, agierte man letztendlich glücklos, und so blieb man am Ende ohne Sieg. Doch muß man auch sehen, daß diese Mannschaft spielerische Fortschritte macht; es dauert nur seine Zeit, bis der Durchbruch gelingt.

Woche 47,

25. November 1994

TSG HEIDELBERG 2 - DAMEN 1 0:8

Länger gefahren als gespielt. Diese Erfahrung machte die 1. Damenmannschaft am vergangenen Samstag beim Spiel in Heidelberg. Den harmlosen Gegnerinnen gelang lediglich ein Satzgewinn.

Etwas schwerer dürfte es am kommenden Samstag im Heimspiel gegen die Heddesheimer Mannschaft werden. Spielbeginn ist wie immer 17.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle.

TURNIERERFOLG IN SÖLLINGEN

Beim traditionellen Zweiermannschaftsturnier der TG Söllingen konnte der TTC auch in diesem Jahr wieder drei Paare ins Rennen schicken. Als Achtungserfolg werten darf man das Abschneiden von Jürgen Lay und Oliver Kimmich. Im Bezirksligawettbewerb erreichten die beiden als zweite ihrer



Vorrundengruppe das Viertelfinale, wo dann allerdings gegen das spätere Siegerduo aus Kleinsteinbach Endstation war.

Im Kreisligawettbewerb mußten Ralf Dennig und Stefan Rädle aufgrund eines schlechteren Satzverhältnisses bereits nach der Vorrunde die Segel streichen, während sich Günter Seitz und Michael Kimmich souverän als Gruppensieger für das Viertelfinale qualifizierten. In einer hochdramatischen Begegnung behielt das TTC-Duo schließlich, vor allem Dank der langjährigen Doppelpartnerschaft, mit 3:2 die Oberhand. Das Halbfinale gestaltete sich hingegen weniger dramatisch, denn gegen die Singener Jungstars hatte man letztendlich nicht den Hauch einer Chance. Dennoch ist ein dritter Platz im Kreisligawettbewerb mehr als eine Genugtuung für das momentane Abschneiden in der laufenden Verbandsrunde.

VORRUNDENENDSPURT IN DER VERBANDLIGA HERREN

Nach 5-wöchiger Spielpause greift die erste Herrenmannschaft zum Endspurt in der Vorrunde noch einmal in das Verbandsligageschehen ein. Im letzten regulär angesetzten Verbandsspiel der Vorrunde tritt das Team am kommenden Samstag, dem 26. November, die Reise nach Heidelberg an. In wieder "kompletter" Aufstellung (wahrscheinlich ohne Bernd Mux) hoffen die Langensteinbacher dort und in den beiden Nachholspielen am Wochenende darauf gegen Weinheim und Viernheim doch noch den einen oder anderen Punkt ergattern zu können.

Woche 48,

02. Dezember 1994

DAMEN 1 - TTC HEDDESHEIM

8:2

Einen in dieser Höhe nicht erwarteten Heimerfolg konnte die 1. Damenmannschaft gegen den bisherigen Tabellendritten aus Heddesheim verbuchen. Gegen die ohne ihre Nummer 1 angetretenen Gegnerinnen konnte die Mannschaft endlich auch mal wieder spielerisch überzeugen. Besonders hervorzuheben sei hier Karin Klein, die mit einer sehr starken Leistung die frühere badische Spitzenspielerin Frank bezwingen konnte. So war das vordere Paarkreuz mit Doris Ried und Karin Klein mit je 2 Einzelerfolgen maßgeblich am klaren Sieg beteiligt. Bleibt zu hoffen, daß die Mannschaft am kommenden Samstag beim derzeitigen Tabellenführer Pforzheim eine ebenso starke Leistung bringen kann.

DAMEN 2 - TV BUSENBACH 4

8:0

Dieses Ergebnis mit 8:0 Punkten und 16:2 Sätzen spiegelt den Spielverlauf von einer starken Stunde wieder. Bei dieser klaren Angelegenheit traten Doris Ried sen., Carmen Siffermann, Heidrun Ewald und Rosi Schaudel in kompletter Besetzung an.

DAMEN 3 - TG EGGENSTEIN

6:8

Eine knappe Begegnung lieferte die dritte Damenmannschaft bei Heimspiel am vergangenen Samstag gegen die Gegner aus Eggenstein. Die Misere begann schon in den Doppeln, die beide an die Gegner gingen. so zogen die Eggensteiner am Anfang bis zu einem Zwischenstand von 2:5 davon, dem wir das ganze Spiel hinterherjagten. Für ihren Einsatz möchten wir uns bei Tanja Schwarz bedanken. Sie lieferte schöne und spannende Spiele, die leider nicht zu ihren Gunsten ausgingen. Vielleicht beim nächsten Mal. Es siegten: Anke Link 2x, Patricia De Tommaso 2x und Martina Ewald 2x (bravo!).

TTV HEIDELBERG - HERREN 1

7:9

Ein kleines Wunder gelang der ersten Herrenmannschaft am vergangenen Samstag nach einem 4 Stunden Marathonmatsch in Heidelberg. Die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Auswärtsunternehmen waren eigentlich ungünstig: Von unseren Madagaskar- bzw. Japanreisenden Sven und Konrad, vor 2 Tagen erst zurückgekehrt, konnte noch keine gute Leistung erwartet werden. Auch Christian mußte eine 6 wöchige Wettkampfpause überwinden.



Die Genannten konnten dann auch nur 2 Punkte beisteuern. Ohne Bernd Mux rechnete man sich sowieso kaum eine Chance aus. Im Spielverlauf ließ sich die Mannschaft von Rainald, der von Beginn an voll aufgedreht mit Leib und Seele an das Matsch heranging, nur zögernd mitreißen; einige mögen innerlich sogar den Kopf geschüttelt haben, wie man in Anbetracht der Hoffnungslosigkeit dieses Unternehmens so sehr von einer Chance überzeugt sein kann. Auf jeden Fall realisierten die meisten Spieler erst gegen Ende oder sogar erst nach dem Spiel, daß da mehr drin war. Die Matchwinner hießen Rainald und zur großen Überraschung unser Ersatzmann Rüdiger.

Im Detail sah das wie folgt aus: Noch ohne Überraschung gingen die Doppel über die Bühne, aus der lediglich Rainald und Hartmut im 3. Satz glücklich mit 22 : 20 als Sieger hervorgingen. Nicht alles verlernt hatte Sven bei seinem Sieg gegen Heidelbergs Nr 2 Zafar. Mit einer Superleistung beendete Rainald sein Spiel gegen Gorenflo erfolgreich. Nach langer Durststrecke gelang Hartmut wieder mal ein Sieg (gegen Wallenwein). Gegen das unorthodoxe Spiel von Higgs wehrte sich Konrad allerdings vergeblich. Mit Rüdiger hatten wir an diesem Abend einen Ersatz, der als Mannschaftsführer einer erfolgreichen Aufsteigermannschaft, die momentane Siegermentalität der 2. Mannschaft voll überbrachte. Sein Sieg gegen Bär war daher vielleicht gar nicht so überraschend. Der fehlenden Wettkampfpraxis viel Christian danach zum Opfer. Zwischenstand: 5 : 4 für den TTC - und immernoch wurde allgemein der Schlußspurt der Heidelberger erwartet, was sich nach der klaren Niederlage von Sven und der drohenden Niederlage von Rainald zu bestätigen schien. Der allerdings riß das Spiel gegen Zafar noch herum und hielt den knappen Vorsprung für den TTC. Die Wende zum Schlechten schien dann allerdings gekommen, nachdem Hartmut 4 Matchbälle gegen Higgs nicht verwerten konnte und Konrad gegen Wallenwein keine Chance hatte. Der indisponierte Heidelberger Bär unterlag zunächst gegen Christian: 7 : 7. Womit immernoch niemand gerechnet hatte, trat dann ein: Rüdiger konnte in zwei knappen Sätzen Beineke niederhalten was für Rainald und Hartmut die Initialzündung in Sachen Schlußdoppelstärke bedeutete; sie ließen dem entnervten Doppel Gorenflo/Bär keine Chance mehr.

Fazit der Mannschaft: Die Verbandsligarunde wird für den TTC, was das Thema Abstiegsverhinderung betrifft, doch noch interessant.

Übrigens: Das Nachholspiel gegen Weinheim am kommenden Samstag beginnt um **14. 30 Uhr** in der Schelmenbuschhalle. Das weitere Nachholspiel gegen den TSV Viernheim findet entweder am kommenden Sonntag auswärts oder am kommenden Freitag zu Hause statt.

POKAL: HERREN 2 - ETTLINGEN 5 **4:5**

In der Aufstellung Oliver Kimmich, Ralf Dennig und Heinz Waßmann hatte man oft genug die Chance, das Match zu gewinnen, doch letztendlich fehlte am Ende auch noch ein wenig Glück. Denn Heinz Waßmann war in bestechender Form; zwar ging er immer über die volle Distanz von 3 Sätzen, doch in den entscheidenden Phasen ließ er seinen Gegnern nie eine Chance. Wenn Heinz diese Form beibehält, gerät er in Gefahr, einen neuen Namen zu bekommen: Heinz "der Unbesiegbare".

HERREN 2 - POST SV KARLSRUHE 3 **9:2**

Nach den Doppeln schien es ein harter Kampf zu werden, denn wir lagen 1:2 zurück. Einzig Oliver Kimmich/Ralf Dennig konnten gewinnen. Doch die Kampfkraft der Karlsruher schwand zunehmens, und die Siege wurden immer leichter. Da jeder Langensteinbacher seinem Gegner überlegen war, hier eine äußerst knappe Zusammenfassung: Rüdiger Wolf (2 Siege) Tendens steigend, Oliver Kimmich (2 Siege) spielerisch in Hochform, Ralf Dennig (1 Sieg) gewohnt stark, Wolfgang Weber (1 Sieg) clever, Wolfram Mayer (1 Sieg) er schlägt den Ball und der Ball schlägt ein und Heinz Waßmann (1 Sieg) einmal mehr keine Niederlage.

Fazit: Diese Mannschaft, Aufsteiger, zählt jetzt schon zu den stärkeren der Liga; hoffen wir, daß dies so bleibt.

HERREN 2 - EGGENSTEIN 2 **3:9**



Mit den Eggensteinern kam der Meisterschaftsfavorit zu uns nach Langensteinbach. Obwohl das Ergebnis deutlich zu sein scheint, war es dennoch knapp, denn die Gäste waren auf den ersten 3 Positionen extrem gut besetzt, da sie von ihrer 1. Mannschaft (die Badenliga spielt) in die zweite nach unten gerutscht sind. So war für Oliver Kimmich und Rüdiger Wolf das Leben schwer, und sie konnten nicht gewinnen. Doch nun zu den erfreulicheren Ergebnissen. Zuerst konnten wir mit Heinz Waßmann und Wolfram Mayer ein Doppel gewinnen. Später folgten dann noch Einzelsiege von Ralf Dennig und Heinz Waßmann. Etwas unglücklich war dann der Sieg von Wolfgang Weber, denn dieser zählte nicht mehr. Nächsten Samstag um 18.30 Uhr folgt das letzte Spiel der Vorrunde gegen Grünwettersbach. Mit der bisherigen Leistung der Mannschaft dürfte dann wieder ein Sieg drin sein.

HERREN 3 - TV MALSCH 2

1:9

Vom Spiel der beiden Kellerkinder erhoffte man sich eine ausgeglichene und spannende Auseinandersetzung. Spannend an der Begegnung war jedoch lediglich, ob unser Standardresultat von 1:9 realisiert werden kann. Es gelang uns dank eines Erfolges von Michael Kimmich.

Im letzten Vorrundenspiel gegen den FC Neureut ist ein Sieg Pflicht, wenn man sich noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen will.

DJK DAXLANDEN 3 - HERREN 5

9:2

Die vorletzte Hinrundenbegegnung war eine klare Angelegenheit für die bisher verlustpunktfreien DJK'ler aus Daxlanden. Lediglich Manfred Becker gegen die Nummer 1 und Thomas Günzel gegen die Nummer 4 konnten durch Zwei-Satz-Siege eine Null-Diät vermeiden. Pech für Karl Spiegel, der im ersten Durchgang fünf Matchbälle nicht durchbrachte und beide Sätze mit jeweils 20:22 knapp verlor.

SCHÜLER 1 - ETTLINGENWEIER

1:6

In Stich gelassen mußten sich die übrig gebliebenen Spieler vorgekommen sein, als Daniel Büchle und Sven Martin nicht zum Spiel erschienen. Dementsprechend war die Motivation gedämpft. Einzig und allein Florian Ewald konnte einen Sieg landen, doch muß man auch Heike Ehrenfried loben, die sich im vorderen Paarkreuz achtbar hielt. Einen Dank an Berthold Jäck, der in letzter Sekunde noch eingeflogen werden konnte.

SCHÜLER 2 - ASV GRÜNWETTERSACH

6:2

SCHÜLER 2 - DJK KARLSRUHE - OST

0:6

Freitags lieferte unsere 2. Schülermannschaft eine Bravourleistung ab. Obwohl man noch auf den verletzten Dominik Rihm verzichten mußte, war der Sieg nie gefährdet. Ganz ausgezeichnet spielten Felix Thol und Oliver Denninger, die jeweils zwei Mal im Einzel sowie im Doppel punkten konnten. Dazu kam noch ein Sieg des Doppels Florian Thol/Tobias Spieß', und das Spiel war vorbei.

Tags darauf war der Dampf aber dann raus. Da der Gegner auch noch stärker war, kämpften zwar unsere 4 Spieler tapfer, doch der Lohn blieb ihnen verwehrt.

Abschließend nach der Vorrunde ist zu bemerken, daß unsere "Neueinsteiger", die ihre erste Verbandsrunde spielen, erstaunliche Fortschritte machen, was auf Großes hoffen läßt.

Woche 49,

09. Dezember 1994

ESV PFORZHEIM - DAMEN 1

8:4

Mit dieser 8:4 Niederlage beim Tabellenführer beendete die 1. Damenmannschaft die Vorrunde. Eigentlich hatte man sich den Spielverlauf doch etwas anders vorgestellt. So war nach den Eingangsdoppeln und den ersten beiden Einzeln doch schon das meiste entschieden. Während Karin Klein und Elke Schübler in ihrem Doppel keine Chance hatten, wurden Doris Ried und Conny Röth nach gutem Spiel im dritten Satz bezwungen. In den folgenden Einzeln unterlag Karin relativ deutlich und Doris verschenkte sozusagen nach klar gewonnenem 1. Satz und hoher Führung im 2. Satz den Sieg. So lag die Mannschaft gleich mit 0:4



zurück. In der Folgezeit konnten dann nur noch Doris und Elke mit je 2 Einzelsiegen zu einer Ergebnisverschönerung beitragen. Mit 13:9 Punkten dürfte die 1. Damenmannschaft nach der Vorrunde einen Mittelfeldplatz in der Tabelle belegen.

TTC STAFFORT - DAMEN 2 1:8

Das letzte Vorrundenspiel in Staffort der 2. Damenmannschaft konnte ohne Probleme gewonnen werden. Es siegten: Ried/Siffermann, Ewald/Schaudel, Doris Ried sen. 2x, Carmen Siffermann 1x, Heidrun Ewald 2x und Rosi Schaudel 1x.

Zum Herbstmeister hat es leider nicht gereicht, da wir 2 Punkte an Neureut 2 abgeben mußten. Wir hoffen aber, auch diese Mannschaft in der Rückrunde besiegen können.

DAMEN 3 - FC NEUREUT 3 8:1

Bei unserem letzten Vorrundenspiel konnten wir zu Hause in kompletter Besetzung antreten. In 1 1/2 Stunden hatten wir den Tabellenletzten ohne Probleme geschlagen.

Es siegten: Link/De Tommaso, Barall/Ewald, Anke Link 2x, Patricia De Tommaso 2x und Dorothee Barall 2x.

Nach der Vorrunde dürften wir einen Mittelfeldplatz erreicht haben.

HERREN 1 - TTC WEINHEIM 8:8

TSV VIERNHEIM - HERREN 1 9:2

Der ausführliche Spielbericht sowie eine kleine Nachbetrachtung zur Vorrunde folgt im kommenden Gemeindeblatt.

FC NEUREUT 3 - HERREN 3 9:5

Doppelschwäche entschied das Spiel gegen Neureut. Der 0:3 Rückstand nach den Eingangsdoppeln konnte nicht mehr wettgemacht werden; und das, obwohl unser vorderes Paarkreuz wieder einmal erbarmungslos zuschlug (2x Dieter, 1x Uwe). Michael und Josef konnten zwar auf 7:5 verkürzen, danach mußte man den Neureutern den Sieg überlassen. Will man den drohenden Abstieg abwenden, ist in der Rückrunde unbedingt eine Steigerung erforderlich. Dazu ist die Mannschaft willig; hoffen wir, daß das Fleisch nicht schwach wird.

Bis zur Rückrunde grüßt die 3. Mannschaft alle Fans und wünscht alles Gute für die Feiertage.

HERREN 5 - TTV ETTLINGENWEIER 3 9:6

Mit einem 9:6 Erfolg verabschiedete sich die Fünfte im letzten Hinrundenspiel gegen die Dritte aus Ettligenweier in die Winterpause. Erfreulich, daß alle drei Eingangsdoppel gewonnen werden konnten. Spiegel/Becker sowie Günzel/Zimmermann und Hesse/Jourdan hatten wenig Mühe, den positiven Start möglich zu machen. Eine Niederlage von Spiegel konnte Becker in den nun folgenden Einzelspielen ausgleichen. Etwas Pech für Thomas Günzel, dem mit seiner ersten Niederlage in der laufenden Runde eine makellose Bilanz vergönnt blieb. Nach einer weiteren Niederlage von Zimmermann und einem Punktgeschenk an Hesse konnten die Gäste durch Siege über Jourdan, Spiegel und Becker den 5:6 Zwischenstand herstellen. Nun aber trumpften Günzel, Zimmermann, Hesse und Jourdan auf und brachten so die heimische Mannschaft auf die Siegerstraße.

SSC WALDSTADT - SCHÜLER 1 4:6

TSG BLANKENLOCH - SCHÜLER 1 6:3

Nach verspäteter Abfahrt und kurzfristig verstärkt durch Oli Denninger kam es beim SSC Waldstadt zu einem spannenden Match. Nach Siegen des Doppels Florian Ewald und Heike Ehrenfried sowie zwei Einzelsiegen von Daniel Büchle und einem von Oli kam es zum 4:4 Zwischenstand. Doch nach abschließenden souveränen Siegen von Heike und Oli hatten unsere Buben und Mädels verdient die Nase vorne!



Beim Spiel in Blankenloch trat die Mannschaft nur zu dritt an. So war gleich das eine Doppel und ein Einzel verloren. Durch den Sieg des Doppels Daniel Büchle/Florian Ewald sowie zwei Einzelerfolgen von Daniel Büchle fiel das Ergebnis nicht ganz so klar aus.

Woche 50,

16. Dezember 1994

HERREN 1: ZWISCHEN HOFFEN UND BANGEN

Inmitten eines Kreises von 5 Abstiegsandidaten befindet sich die Verbandsligamannschaft des TTC Langensteinbach nach Abschluß der Vorrunde. Darunter tummelt sich auch überraschend der TTV Heidelberg als 7.platzierter mit 6 Pluspunkten. Der glückliche 9:7 Auswärtserfolg vor 3 Wochen ist der Mannschaft noch in guter Erinnerung.

Der schwachen Leistung im Heimspiel gegen den Aufsteiger TV Mosbach, welche Ende September mit einer 6:9 Niederlage quittiert wurde, trauert das TTC-Team noch am meisten nach. Mosbach ist mit 5 Pluspunkten auf dem 8. Tabellenplatz, punktgleich mit dem TTC Langensteinbach, der als 9.platzierter auf einem Abstiegsplatz steht. In Mosbach müßte schon ein 9:5 Sieg in der Rückrunde gelingen, wenn man aus einem möglichen direkten Vergleich in der Schlußrechnung als Sieger hervorgehen will.

In der Beurteilung des vor 2 Wochen erzielten 8:8 Unentschiedens im Heimspiel gegen den TTC Weinheim (10. Platz mit 4 Pluspunkten) muß man zum Ergebnis kommen, daß sich es hierbei um einen verlorenen Punkt handelt. Die Spielanteile waren eindeutig verteilt: Klaren Siegen von Konrad, Christian und Rainald standen deutliche Niederlagen von Bernd und Sven gegenüber. Allein Hartmut hatte es in der Hand, in mehreren knappen Spielverläufen das Blatt zugunsten des TTC's zu wenden. 4 Satzausgänge mit 2 Bällen Differenz konnte er nicht in zählbare TTC Punkte umwandeln. Übernervös agierte er auch im Schlußdoppel mit Rainald, das im 3. Satz ebenfalls mit 2 Bällen Differenz verloren ging.

Das einzige standesgemäße Ergebnis erzielte der TTC gegen das Tabellenschlußlicht TG Laudenbach mit 9:1 Anfang Oktober. Aber auch die Laudenbacher sind mit 4 Pluspunkten im Kampf um den Klassenerhalt noch längst nicht aus dem Rennen. Das klare Vorrundenergebnis wird mit Sicherheit kein Maßstab sein für den Spielverlauf in Laudenbach am 11. Februar kommenden Jahres.

Das aufgrund der Reihenfolge der genannten Abstiegsandidaten noch keine Rückschüsse für das Schlußklassament gezogen werden können, erkennt man schon allein an der Tatsache, daß die 5 Teams lediglich 2 Punkte voneinander trennt.

Mit Polizei SV-Karlsruhe (1. Platz), TTC Dietlingen (2.), DJK Rüppurr (4.) und TTC Ersingen (6.) ist der Bereich Karlsruhe/Pforzheim in den oberen Tabellenregionen stark vertreten wobei die guten Platzierungen der beiden Pforzheimer Aufsteiger doch überrascht.

Bleiben noch der TSV Neckarbischofsheim (3.) und der TSV Viernheim (5.), die beiden restlichen alt eingesessenen Verbandsligateams, zu nennen. Der Vorrundenabschluß in Viernheim fiel mit 2:9 für den TTC recht ernüchternd aus. Eine Siegchance bestand zu keinem Zeitpunkt des Matches. Allein Rainald konnte seine Erfolgsserie bis zum Schluß durchhalten und siegte neben dem Doppel mit Hartmut auch noch in seinem Einzel.

In 5 Wochen, am 22. Januar 1995 fällt dann der Startschuß zur Rückrunde:

So. 22. 1.95 zu Hause gegen TSV Viernheim

Sa. 28. 1.95 auswärts gegen TV Mosbach

So. 5. 2.95 zu Hause gegen TTC Dietlingen

Sa. 11. 2.95 auswärts gegen Laudenbach

So. 19. 2.95 zu Hause gegen TTC Ersingen

Sa. 4. 3.95 auswärts gegen TSV Neckarbischofsheim

So. 5. 3.95 auswärts gegen Polizei SV Karlsruhe

So. 12. 3.95 zu Hause gegen DJK Rüppurr

Sa. 25. 3.95 auswärts gegen TTC Weinheim

So. 2. 4.95 zu Hause gegen TTV Heidelberg



HERREN 2 - GRÜNWETTERSACH 3 SPONSORED BY FREIBURGER

9:3

Einen klaren ungefährdeten Sieg sicherte uns einen Platz im Verfolgertrio von Eggenstein. Nachdem gleich 2 Eingangsdoppel durch Kimmich/Weber und Dennig/Wolf gewonnen wurden, konnten die Grünwettersbacher noch mal zum 2:2 ausgleichen. Aber nach Siegen von Oliver Kimmich, Ralf Dennig, Wolfgang Weber und Wolfram Mayer war das Match schon entschieden. Stefan Rädle, der Ersatz spielte, blieb es trotz guter Leistung verwehrt, einen Punkt beizusteuern, aber da die folgenden 3 Einzel auch noch gewonnen wurden, blieb dies im wesentlichen unwichtig. Wichtig dagegen ist, daß man nun mit 13:5 Punkten nur einen Zähler schlechter ist als Rüppurr und punktgleich mit Wöschbach. Dies bedeutet, daß wir entweder 3. oder 4. sind. Als Aufsteiger ist dies ein erstaunliches Resultat, doch es ist völlig gerechtfertigt, denn die Stärke der Mannschaft ist ihre Ausgeglichenheit und ihr Mannschaftsgeist, und so hoffen wir auf einen guten Start in der Rückrunde.

KREISMEISTERSCHAFTEN DER SCHÜLER IN EGGENSTEIN

Je kleiner desto toller!

Der eifrige Trainingseinsatz unserer Kleinsten im Verein zahlte sich aus. Bei den A-Schülern waren wir mit Florian Ewald und Oliver Denninger am Start. Zwar waren ihre Siegeschancen sehr gering, doch zeigten sie sehr gute Leistungen. So verlor Florian Ewald erst gegen einen gesetzten Spieler. Im Doppel hatten sie so viel Pech mit der Auslosung, daß sie schon frühzeitig gegen die an Nummer 2 gesetzten Spieler trafen. Trotzdem war kaum ein Leistungsunterschied zu erkennen. Bei den B-Schülern spielten für uns die beiden Thol's (nämlich Felix und Florian). Da es für beide das erste Turnier war, spielten sie entsprechend nervös und deshalb nur mit wenig Erfolg. Doch diese Erfahrung konnte Florian Thol bei den C-Schülern umsetzen, denn im Doppel mit einem Partner eines anderen Vereins erreichte er immer besser spielend das Halbfinale, wo sie nur knapp scheiterten. Ein schöner Erfolg, bei den ersten Meisterschaften einen dritten Platz zu erreichen! Doch das Beste kam noch mit Heike Ehrenfried: Für sie waren dies auch die ersten Kreismeisterschaften, und sie schlug zu. Im C-Schülerinnen-Einzel wurde sie Siegerin! Im B-Schülerinnen-Einzel wurde sie nach super Leistungen Dritte und im B-Schülerinnen-Doppel ebenfalls Dritte! Spät am Nachmittag spielten Florian Ewald und Heike Ehrenfried noch Mixed. Da sie schon recht erschöpft waren, fehlte es ein wenig an Konzentration, und so verpaßten sie nur hauchdünn das Halbfinale. Insgesamt sind wir äußerst zufrieden mit unseren tapferen Teilnehmern und deren Aussichten für ihre Zukunft. Denn Erfolg macht Freude und erfolgreicher



1995

Woche 1,

05. Januar 1995

Wir hoffen, daß Ihr alle Weihnachten und Silvester schön verbracht habt und wünschen Euch alles Gute für's neue Jahr!

TRAINING

Seit Dienstag haben wir wieder die Möglichkeit, den Weihnachtsspeck abzutrainieren und uns für die Rückrunde fit zu machen. Am Freitag, den 13. Januar steht uns jedoch hierzu nur die Schelmenbuschhalle zur Verfügung.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Am Samstag, den 07. Januar finden in Ittersbach die diesjährigen Karlsbader Meisterschaften statt. Die C-Klasse beginnt um 8.30 Uhr, die A- und B-Klasse um 13.00 Uhr.

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Unsere diesjährige Jahresabschlußfeier findet am Samstag, den 14. Januar in der Wagenburg statt. Einladungen gehen Euch noch zu.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Am Samstag, den 14. Januar sammeln wir wieder Altpapier. Dafür brauchen wir viele Helfer. Bitte tragt Euch in die Liste am Schwarzen Brett in der Halle ein oder ruft Bernd Hecht oder Dieter Stucky an.

Auszug Bericht des 1. TC Ittersbach

KARLSBAD-MEISTERSCHAFTEN

Der TCI heißt seine Gäste herzlich willkommen zu den am Samstag, 7.1.95, in der Wasenhalle ausgespielten Karlsbad-Meisterschaften in der A-, B- und C-Klasse. Eröffnet wird das Turnier um 8.30 Uhr mit der Auslosung der C-Klassen-Paarungen. Während der Vormittag den erfahrungsgemäß zahlenmäßig am stärksten vertretenen C-Klassenspielern gehört (ab hinterem Paarkreuz der Kreisklasse A Herren abwärts + TTC Mutschelbach (3) + Bezirksliga Damen), greifen die auf höherem Spielniveau stehenden A- und B-Klassenspieler erst ab 13.00 Uhr ins Spielgeschehen ein. Der genaue Ablauf ist den zwischenzeitlich verteilten Handzetteln zu entnehmen. Die Vorbereitungen sind getroffen: Jetzt kann's losgehen!

Woche 2,

13. Januar 1995

ALTPAPIERSAMMLUNG

Am Samstag, den 14. Januar findet unsere nächste Altpapiersammlung statt. Wie Ihr wißt, können wir hierfür nie genug sein. Also meldet Euch noch bei Bernd Hecht oder Dieter Stucky an oder tragt Euch in die Liste am Schwarzen Brett in der Sporthalle ein. Treffpunkt wird am Samstag Morgen um 9.00 Uhr am alten Minigolfplatz sein.



JAHRESABSCHLUSSFEIER

Unsere diesjährige Jahresabschlussfeier findet am Samstag, den 14. Januar in der Wagenburg um 19.30 Uhr statt. Bringt gute Laune mit.

TRAININGSBEGINN

Leider war in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes aufgrund eines Verständigungsfehlers eine falsche Information über den Trainingsbeginn gestanden. Selbstverständlich begannen wir erst diesen Dienstag mit dem Training. Ich entschuldige mich hierfür.

RÜCKRUNDENBEGINN

Nächste Woche beginnt die Rückrunde. Alle Aktiven erhoffen sich für ihre Spiele viel Unterstützung durch Fans.

Auszug Bericht des 1. TC Ittersbach

ERGEBNISSE VOM KARLSBAD-CUB

A-Klasse:

1. Sven Winkler (TTC Langensteinbach)
2. Rainald Knaup (TTC Langensteinbach)
3. Christian Weiser (TTC Langensteinbach)

B-Klasse:

1. Doris Ried (TTC Langensteinbach)
2. Uwe Vogel (TTC Langensteinbach)
3. Michael Kimmich (TTC Langensteinbach)

C-Klasse:

1. Jochen Haffner (1. TC Ittersbach)
2. Michael Bollinger (1. TC Ittersbach)
3. Thomas Günzel (TTC Langensteinbach)

Die Karlsbader Tischtennismeisterschaften fanden in diesem Jahr in Ittersbach statt. Leider ließ die Teilnehmerzahl zu wünschen übrig. Insgesamt waren nur 42 Meldungen zu verzeichnen (A-Klasse 16, B-Klasse 15, C-Klasse 11). Die geringe Teilnehmerzahl war nicht zuletzt auf das mäßige Interesse der Aktiven des TCI zurückzuführen, diese Art der Vorbereitung auf die Rückrunde zu nutzen. Während man in der C-Klasse mit sechs Teilnehmern den Löwenanteil stellte, traten in der A-Klasse drei, in der B-Klasse nur zwei (von jeweils acht möglichen) Ittersbachern an. In der A-Klasse gelang es erwartungsgemäß keinem Ittersbacher oder Mutschelbacher in die Phalanx der Langensteinbacher Verbandsligacracks einzudringen. Manfred Metz konnte immerhin ein Spiel für sich entscheiden, wurde damit Gruppendritter und schied aus. Eine Klasse tiefer beherrschte ebenfalls der TTC Langensteinbach die Szenerie. Als bestem Ittersbacher gelang es hier Thomas Kern, ins Viertelfinale vorzustoßen, wo allerdings Endstation für ihn war.

Als TCI-Domäne erwies sich die C-Klasse, wo es mit Jochen Haffner vor Michael Bollinger gar einen Doppelsieg zu feiern gab. Besonders glücklich war natürlich Michael, dem gleich bei seiner ersten Teilnahme dieser Coup glückte, wobei er im Halbfinale gegen den favourisierten Mutschelbacher Siegfried Reichel sein nach eigenen Angaben „bestes Spiel seiner (bisherigen) Laufbahn“ bot. Die Vorrunde überstanden außerdem Alexander Don, Christian Don und Jochen Gegenheimer, die aber allesamt im Viertelfinale scheiterten. Besonders erwähnenswert der Mut der Mutschelbacher Damen, gleich in ihrem ersten aktiven Jahr am Karlsbad-Pokal teilzunehmen, wofür Gitta Vogel mit dem Einzug ins Viertelfinale belohnt wurde. Am Abend dieses ereignisreichen Tages führte der erst kurz zuvor aus Argentinien zurückgekehrte Vorstand Ulrich „Gaucho“ Maithert die Siegerehrung durch. Welch hohen Stellenwert der Karlsbad-Pokal im Karlsbader Sportgeschehen besitzt, bewies Bürgermeister Alfred Seeger mit seiner



Anwesenheit. Auch Kontakte konnten geknüpft werden, so machte man z.B. am Rande des Karlsbad-Cups ein Freundschaftsspiel zwischen unserer Vierten und Langensteinbachs Fünfter aus, das voraussichtlich am heutigen Donnerstag stattfindet.

Woche 3,

20.Januar 1995

Letzten Samstag war Tischtennistag: Zuerst sammelten wir Altpapier, wofür wir uns bei allen Fahrzeug- und Papierspendern sowie Helfern herzlich bedanken möchten. Am Abend fand dann unsere Jahresabschlussfeier statt, bei der wir viel Spaß hatten.

Auszug Bericht des 1. TC Ittersbach

KARLSBAD-CUP: MANNSCHAFTSWERTUNG

Nachdem inzwischen alle Resultate des Karlsbad-Cups vorliegen, kann man auch eine Mannschaftswertung anfertigen. Wenn jeder Verein für einen Sieg seiner Akteure über einen Vertreter eines anderen Vereins in der A-Klasse drei, in der B-Klasse zwei und in der C-Klasse schließlich einen Punkt erhält, so ergibt sich folgendes Bild:

1. TTC Langensteinbach 75 Punkte
2. TTC Mutschelbach 26 Punkte
3. 1. TC Ittersbach 25 Punkte

Das Freundschaftsspiel zwischen TCI 4 und TTC Langensteinbach 5 fiel im übrigen aus und soll nun am Ende der Saison stattfinden.

Tischtennis auf hohem Niveau

Karlsbader Vereine ermittelten ihre Meister

Mit insgesamt 42 Teilnehmern fanden die „8. Karlsbader Tischtennis-Meisterschaften“ für Aktive eine etwas geringere Beteiligung als in den vorausgegangenen Wettbewerbe. Ausrichter war in diesem Jahr der 1. TC Ittersbach - Tischtennis - in der Wasnhalle. Um der unterschiedlichen Leistungsstärke gerecht zu werden, kämpften die Akteure der drei Karlsbader TT-Vereine in drei Klassen um den von der Gemeinde gestifteten „Karlsbad-Wanderpokal“.

In der A-Klasse starteten die Cracks der ersten Mannschaften des TTC Langensteinbach (Verbandsliga), des TTC Mutschelbach sowie der „Ersten“ aus Ittersbach, beide Bezirksliga. Auch in diesem Jahr beherrschten die Spieler des TTC Langensteinbach souverän den Wettbewerb der A-Klasse. Im Spiel um den dritten Platz war Christian Weiser mit 2:1 Sätzen gegen seinen Vereinskameraden Ralf Dennig erfolgreich. Das Endspiel entschied Sven Winkler, der allerdings im ersten Satz unterlegen war, ebenfalls mit 2:1 Sätzen gegen Rainald Knaup - alle TTC Langensteinbach - für sich.

Insgesamt fünfzehn Tischtennisportler kämpften um den Turniersieg in der B-Klasse. Auch hier war die Dominanz der Langensteinbacher ungebrochen, wobei Doris Ried mit einem Zweisatzsieg gegen ihren Vereinskameraden Uwe Vogel der „Männerwelt“ in dieser Klasse das Nachsehen gab. Den dritten Platz erreichte Michael Kimmich, ebenfalls TTC Langensteinbach, der den langjährigen Aktiven Fritz Hofferer vom TTC Mutschelbach mit 2:0 Sätzen auf Platz vier verwies.

„Karlsbad-Meister 1995“ der C-Klasse wurde Jochen Haffner vor Michael Bollinger - beide 1. TC Ittersbach, Tischtennis. Den dritten Platz erreichte Thomas Günzel vom TTC Langensteinbach. Bei der Siegerehrung lobte Schirmherr Bürgermeister Alfred Seeger die gute Zusammenarbeit der drei Karlsbader Tischtennisvereine, die bei diesem gemeinsamen Wettbewerb erneut verdeutlicht wurde. Matthias Kern und Thomas Kern sorgten für einen reibungslosen Turnierablauf. Im kommenden Jahr soll es eine



Neuaufgabe der „Karlsbader-Tischtennismeisterschaften“ geben, dann wird der TTC Mutschelbach in seiner eigenen Halle der Ausrichter sein.

Woche 4,

27. Januar 1995

SSV WAGHÄUSEL - DAMEN 1

1:8

Als erste aller TTC-Mannschaften mußte am 16. Januar bereits die 1. Damenmannschaft an die Platten. Dabei gelang ihr ein guter Start in die Rückrunde. Lediglich Elke Schüßler mußte an diesem Abend dem Material ihrer Gegnerin Tribut zollen. Wie man gegen solch eine Materialspielerin (Antitop-Belag) spielt, zeigte Conny Röth in fast perfekter Form. So konnte man mit einem klaren 8:1 Sieg die Heimfahrt antreten. Am Samstag, den 28. Januar findet nun das erste Heimspiel der Rückrunde statt. Es wäre schön, wenn der ein oder andere den Weg in die Langensteinbacher Schelmenbuschhalle finden würde, um uns gegen die Neckarbischofsheimer Damen zu unterstützen. Spielbeginn wie immer um 17.30 Uhr.

HERREN 1 - TSV VIERNHEIM

3:9

Der Terminplan ergab das Kuriosum, daß die 1. Herrenmannschaft mit dem gleichen Gegner die Rückrunde eröffnete, mit dem man die Vorrunde im Dezember vergangenen Jahres abgeschlossen hatte. Weniger kurioses gibt es zum Spielverlauf zu berichten, in welchem es unserem Ersatzmann Ralf Dennig gelang, neben seinem Doppelerfolg mit Konrad Tiefenbacher auch im Einzel als Sieger vom Tisch zu gehen. Alle Achtung! Formal die neue Nr 2 unseres Teams war jedoch Rainald Knaup die unumstrittene Nr 1 des Teams. Hatte er die gegnerische Nr 1 noch an den Rand einer Niederlage gebracht, beherrschte er seinen zweiten Gegner jedoch nach Belieben. Damit sind in dieser Auseinandersetzung, in welcher man sich von vorneherein nicht viel Chancen für einen Punktegewinn ausgerechnet hatte, die wenigen aus TTC-Sicht positiven Highlights genannt. Ein Schicksalspiel steht am kommenden Wochenende beim Mitabstiegs-Konkurrenten Mosbach an. Hier gilt es, die Vorrundenschlappe vor heimischem Publikum wett zu machen. Alles andere als ein Sieg wird die Sorgenfalten des TTC Verbandsligateams stark anwachsen lassen, und erst ein 9 : 5 Erfolg würde dem TTC im direkten Vergleich gegenüber den Mosbachern Vorteile verschaffen. Alles in allem ein Vorhaben, in welchem wesentlich mehr Rahmenbedingungen stimmen müssen als vielleicht die Tatsache im kompletter Aufstellung spielen zu können.

Woche 5,

03. Februar 1995

ALBGAUTURNIER IN ETTLINGEN

Einen Tag nach den Karlsbader Meisterschaften machte sich ein kleines Team auf nach Ettlingen. In der D-Klasse starteten Uwe Vogel und Michael Kimmich. Für beide Spieler galt das Feld als äußerst stark. Nach guten Spielen erreichte beachtlich halten, aber sie kamen nicht in die Plazierungen. In der B-Klasse agierte Sven Winkler, Konrad Tiefenbacher und Ralf Dennig. Auch hier stimmte die Leistung, doch das Feld war einfach zu gut, sodaß im Einzel nichts zählbares herausprang. Überraschenderweise konnte keiner der Verbandsliga- und Verbandsklassenspieler im Doppel die Bezirksklassenspieler Ralf Dennig mit KTV'ler Marc Steinmann auf dem Weg ins Finale stoppen. Erst dort waren zwei Spieler aus Kirchheim besser. Ein schöner Erfolg. Schade daß die nächsten Turniere erst an Ostern und Pfingsten stattfinden.

DAMEN 1 - TSV NECKARBISCHOFSHEIM

8:1

Ein in dieser Höhe nicht erwarteten klaren Sieg konnte die 1. Damenmannschaft am vergangenen Samstag feiern.

Erneut ein Heimspiel hat die Mannschaft am Samstag gegen Walldorf, gegen die man in der Vorrunde relativ deutlich mit 8:3 gewinnen konnte.

DAMEN 2 - FC NEUREUT 2

6:8



Das wahrscheinlich entscheidende Spiel um die Meisterschaft konnte gegen die zweite Damenmannschaft aus Neureut nicht gewonnen werden. Zwar gingen wir in Führung mit 2 : 0 mit den beiden erst im dritten Satz entschiedenen Doppeln, doch konnten wir den Vorsprung nicht halten.

Es wäre ohne weiteres ein Sieg möglich gewesen, hätte uns das Quentcheb Glück nicht gefehlt.

Es siegten: Doris Ried/Carmen Siffermann, Heidrun Ewald/Rosel Schaudel, Ewald 2x, Ried 1x und Siffermann 1x.

TV BUSENBACH 4 - DAMEN 3

3:8

Letzten Donnerstag machten wir uns um 20.00 Uhr auf den Weg nach Busenbach, wo wir um 20.30 Uhr zu unserem ersten Rückrundenspiel antraten. Da die Busenbacher immer viel Heimunterstützung haben, war nicht ganz klar, ob wir unseren Vorrundensieg wiederholen konnten. Doch es klappte dann ganz gut, und wir durften dann nach dem Spiel die Gastfreundschaft der Busenbacher noch genießen.

Es siegten: Anke Link/Patricia DeTommaso, Dorothee Barall/Martina Ewald, Link 3x, Barall 2x und Ewald 1x.

DAMEN 3 - DAMEN 2

2:8

Am Freitag fand mehr als ein Lokalderby statt. Die 3. Damen mußten gegen die 2. Damen antreten. Daß solch ein Spiel mehr den Charakter eines Trainings hat, konnte man in der Schelmenbuschhalle erleben.

Für die 3. Damen siegten das Doppel Anke Link mit Patricia DeTommaso sowie Anke im Einzel. Für die 2. Damen siegten: Doris Ried sen./Carmen Siffermann, Doris Ried sen. 2x, Carmen Siffermann 1x, Heidrun Ewald 2x und Rosel Schaudel 2x.

TV MOSBACH - HERREN 1

8:8

Keine Fortschritte im Kampf um den Abstieg gab es für die Verbandsligamannschaft des TTC Langensteinbach am vergangenen Wochenende beim punktegleichen Mitgefährdeten Mosbach. Das Vorrundenresultat konnte zwar verbessert werden, dennoch muß hier von einem verlorenen Punkt gesprochen werden.

Das Doppelmanko aus der Vorrundenbegegnung, in welcher kein Doppel gewonnen wurde, konnte auf gegnerischer Platte zwar deutlich korrigiert werden (3:1 Doppelbilanz für den TTC), in den Einzeln lag dagegen der TV Mosbach leicht in Front. Kopf an Kopf ging es über die gesamte Spieldauer, in welcher keine Mannschaft eine vorentscheidende Führung erlangen konnte. Weiterhin in Hochform präsentiert sich Rainald Knaup, der an der Spitze ungeschlagen blieb und zusammen mit Hartmut Seiter in den Doppeln für insgesamt 4 der 8 Punkte sorgte. Ein taktisch super herausgespielter Doppelerfolg gelang Konrad Tiefenbach und Ersatzmann Rüdiger Wolf. Jeweils einen Einzelsieg steuerten Sven Winkler im Spitzenpaarkreuz, Christian Weiser und Konrad Tiefenbacher in der Mitte bei. Leer ging dagegen das hintere Paarkreuz aus mit Hartmut Seiter, bei dem weiterhin "nichts geht", und unserem vielbeschäftigten Ersatzmann Rüdiger Wolf.

Am kommenden Sonntag ist der Tabellenzweite und Aufsteiger TTC Dietlingen zu Gast in Langensteinbach. Die Vorrundenbegegnung in Dietlingen zeigte jedoch, daß auch Spiele gegen Verbandsliga-Spitzentteams nicht von vorneherein abgeschrieben werden dürfen.

Spielbeginn in der Jahnhalle:

Sonntag 5.Februar 1995 10,00 Uhr

HERREN 2 - POST SV 3

8:8

Es gibt Tage, da ist man unzufrieden; vor allem, wenn man Favourite ist. Doch was war der Grund? An den Doppeln lag es nicht, denn sowohl Rüdiger Wolf/Ralf Dennig als auch Oliver Kimmich/Wolfgang Weber gewannen. Also schauen wir nach den Einzeln: Rüdiger Wolf 1:1, er spielte ganz annehmbar und es war mehr drinn; Ralf Dennig 0:2, im Doppel noch mit guten Leistungen baute er von Satz zu Satz ab und hätte sein Einzel eigentlich gewinnen müssen; Oliver Kimmich 1:1, ließ sein Können ab und an aufblitzen, doch er verlor gegen einen Gegner, den er in der Vorrunde klar beherrschte; Wolfgang Weber 2:0, durch sein



taktisches Verständnis hatte er keine Probleme mit seinen Gegnern; Wolfram Mayer 0:2, es war nicht schlecht, was er spielte, doch am Ende der Matches fehlte immer ein kleines Stück zum Sieg. Heinz Waßmann 2:0, völlig unscheinbar doch immer souverän ließ er nie Zweifel an seinen Erfolgen aufkommen.

TTC WÖSCHBACH - HERREN 2

9:2

Es hätte ein Spitzenspiel werden können, doch dann kam alles zusammen. 3 Spieler mußten ersetzt werden. Wolfram Mayer, der privat verhindert war, Rüdiger Wolf, der Ersatz in der 1. Mannschaft spielen mußte und Henz Waßmann, der in der Nacht vor dem Spiel erkrankte. Für unsere 3 Ersatzspieler Uwe Vogel, Michael Kimmich und Josef Bähr war es entsprechend schwer. So geschah es, daß beim Tabellennachbarn nicht viel zu holen war.

Obwohl Michael Kimmich/Josef Bähr gleich zu Beginn ein Doppel gewannen, folgte im Anschluß nicht mehr viel, denn trotz guter Leistungen und knapper Spiele konnten bis zum Spielstand von 8:1 vorerst keine Siege errungen werden. Das die Mannschaft nie aufgab, bewies Ralf Dennig, der in einem dramatischen Kampf gegen die gegnerische Nummer 1 das Endresultat nochmals ein wenig aufbesserte. Doch im nächsten Match gegen EK Söllingen sollten wir wieder komplett spielen, denn nach der Vorrundenschlappe haben wir hier etwas gutzumachen.

HERREN 3 - KARLSRUHER TV 2

1:9

Unsere Herren 3 spielte in der Stammformation Dieter Stucky, Uwe Vogel, Michael Kimmich, Günter Seitz, Josef Bähr und Erich Gebhardt. Das Durchschnittsalter der Mannschaft sieht sich wie ein Jungbrunnen gegenüber dem des Karlsruher TV an. Mit Kmitta, Kiehlmann, Lehmann und Mundorf standen Spieler mit weit über 50 an der Platte. Diese Routiniers beherrschten auch eindeutig das Spielgeschehen und ließen unserer Mannschaft keine Chance. Lediglich Josef Bähr konnte ein Spiel für sich entscheiden. Wären noch die Doppel zu erwähnen, die allesamt im dritten Satz unterlagen, Bähr/Gebhardt erst in der Verlängerung.

Nachtrag: TTF Spöck : Herren 3 9 : 3

SV HOHENWETTERSBAACH - HERREN 5

5:9

HERREN 5 - SSV KARLSRUHE 2

1:9

WECHSELNDE ERFOLGE BEIM RÜCKRUNDENSTART

Während die 5. Herren beim Gastspiel in Hohenwettersbach den Vorrundenerfolg bestätigen konnte, gab es gegen den Titelanwärter SSC Karlsruhe 2 auf heimischer Platte eine deutliche 1:9 Schlappe. Den Ehrenpunkt konnte Torsten Hesse mit einem Zwei-Satz-Sieg ergattern. Hier gab es auch für unsere reifere Jugend Karl Spiegel und Fritz Unger kein Durchkommen, sind sie ansonsten zuverlässige Punktesammler sowohl im Doppel als auch im Einzelspiel. Die nötigen Punkte für einen guten Tabellenplatz sollen aber in den noch ausstehenden Partien gesammelt werden, vor allem wenn auch wieder mit Thomas Günzel gerechnet werden kann, der in der Vorrunde nur ein einziges Spiel abgeben mußte.

Woche 6,

10. Februar 1995

DAMEN 1 - TTC WALLDORF 2

7:7

Einen nicht erwarteten Punktverlust mußte die 1. Damenmannschaft gegen die ziemlich am Tabellenende stehenden Walldorferinnen hinnehmen. Ein etwas Festtagsgeschädigtes Arbacher Duo konnte leider nicht an die bisher gezeigten Rückrundenleistungen anknüpfen, sodaß dieses Mal wiederum Doris Ried mit 3 Einzelsiegen und einem Doppelerfolg mit Conny Röth sowie Elke Schüßler mit 2 Einzelsiegen die Hauptpunktelieferanten waren. Lediglich Karin Klein konnte noch einmal ihre Müdigkeit überwinden und wenigstens ein Einzel gewinnen. So blieb am Ende nur ein mageres Unentschieden. Bleibt zu hoffen, daß im kommenden Verbandsspiel wieder vier hellwache TTC-Damen am Start sind.

ETTLINGENWEIER - DAMEN 2

6:8



Den Spielverlauf in Ettlingenweiler stellen wir uns wesentlich deutlicher für uns vor. Dies begann schon in den Doppeln, die beide erst im dritten Satz gewonnen werden konnten. Die anschließenden Einzel verliefen ähnlich knapp. Beim Zwischenstand von 1:5 waren wir eigentlich immer noch vom Sieg überzeugt, doch plötzlich kamen die Gegner immer näher, und erst das letzte Spiel konnte über ein Sieg oder Unentschieden entscheiden.

Es siegten: Ried/Siffermann 1x, Ewald/De Tommaso 1x, Doris Ried sen. 2x, Carmen Siffermann 1x, Heidrun Ewald 2x und Patricia De Tommaso 1x.

DAMEN 3 - TTC STAFFORT

8:0

Ein klarer Erfolg mit 8:0 Punkten und 16:0 Sätzen brachten wir gegen die Damen aus Staffort zustande.

Es siegten: Link/De Tommaso 1x, Barall/Ewald 1x, Anke Link 2x, Patricia De Tommaso 2x, Dorothee Barall 1x und Martina Ewald 1x.

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN

3:9

Der Tabellenzweite TTC Dietlingen erwies sich am vergangenen Sonntag in der Langensteinbacher Sporthalle im großen Ganzen doch als eine Nummer zu groß, wenngleich es in den ersten Einzel nach den 3 Eröffnungsdoppel (nur Knaup/Seiter punkteten) zu knappen vorentscheidenden Niederlagen kam. Sowohl Rainald Knaup gegen Fleisinger als auch Christian Weiser gegen Schmidt besaßen hierbei zahlreiche Matchbälle, was bei glücklichem Ausgang den weiteren Spielverlauf erheblich verändert hätte. Erst beim Spielstand von 1 : 6 kam der TTC noch zu zwei weiteren Zählern durch Konrad Tiefenbacher, der Kunzmann bezwang, sowie durch Hartmut Seiter, der nach längerer Durststrecke wieder mal zu einem Einzelerfolg kam.

In den restlichen 4 Einzel des Spieles hatte lediglich Rainald Knaup noch eine reelle Siegchance.

Am kommenden Samstag kommt es zu einem weiteren Schicksalspiel im Kampf gegen den Abstieg. Mit Laudenbach verbindet der TTC sportlich zwar positive Erinnerungen - hatte man die Vorrundenbegegnung doch klar für sich entschieden - von der spielerischen Substanz ist den Laudenbachern eigentlich aber mehr zuzutrauen. Auf jeden Fall darf man am kommenden Samstag auf gegnerischer Platte nicht auf einen ähnlich klaren Erfolg wie in der Vorrunde hoffen.

Spielbeginn in Laudenbach: Samstag, 11.02.95 18.00 Uhr

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN

9:5

DIE SCHARTE AUSGEWETZT

Nach der 9:0 Niederlage in der Vorrunde hatten wir einiges gut zu machen, und wir begannen gut, denn alle 3 Eingangsdoppel in den Konstellationen O. Kimmich/Weber, Wolf/Dennig und Mayer/Waßmann wurden gewonnen. Nachdem dann Rüdiger Wolf noch auf 4:0 erhöhte, glaubten manche Zuschauer, daß es dieses Mal genau andersherum laufen würde; doch da täuschten sie sich, denn angetrieben vom Spitzenspieler der Bezirksklasse verkürzten die Söllinger auf 4:3. Doch dann kam unser Paradedepaarkreuz an die Reihe und mit Sigen von Wolfram Mayer und Heinz Waßmann fiel eine klare Vorentscheidung. Nachdem der Söllinger Spitzenspieler auch sein zweites Spiel für sich entschied, reihte sich Ralf Dennig im zweiten Einzel in die Siegerliste ein, sodaß es nunmehr 7:4 stand. Ein weiterer Sieg ließ bei den Gästen nochmals Hoffnung aufkommen, doch diese wurde von Wolfgang Weber und Wolfram Mayer jäh zunichte gemacht, und das Spiel war gewonnen. Dieser Sieg gegen den Tabellennachbar dürfte unseren 4. Platz gefestigt haben, sodaß wir getrost in die nächsten Spiele gehen können.

TG SÖLLINGEN - HERREN 3

9:0

Keine Chance beim Spitzenreiter in Söllingen. Lediglich Erich Gebhardt konnte einen Satz gewinnen! Vielen Dank an Volker Nürnberg, unseren Ersatzspieler. Mehr Chancen rechnen wir uns am Freitag gegen Durlach-Aue aus. Wie war das noch? Ach ja, die liegen uns nämlich.



Zu entschuldigen ist die lückenhafte Berichterstattung der 4. Herrenmannschaft. Nachzutragen sind die beiden letzten Spiele der Rückrunde vom Dezember 1994:

TV MALSCH 3 - HERREN 4 4:9

HERREN 4 - SCHLUTTENBACH 1 4:9

Mit bisherigen 2:12 Punkten und verstärkt durch Bernd Gruner, der den verletzten Volker Nürnberg vertreten sollte, gelang es durch eine mannschaftlich geschlossene Leistung gegen Malsch endlich mal wieder zu punkten. Gegen die im vorderen Tabellendrittel stehende Mannschaft aus Schluttenbach kam man von Beginn in einen 2:5 Rückstand, den man lediglich zum 4:9 Endstand verkürzen konnte. Die Punkte für den TTC erspielten: Ludwig Rausch 2x, Hermann Angst und Michael Bandel.

Zum Rückrundenauftakt mußte man gegen den Tabellenletzten aus Beiertheim sowie gegen den Tabellendrittletzten Frankonia antreten, wobei sich für die Herren 4 als vorletzter eine kleine Vorentscheidung in Bezug auf den Abstieg bzw. Relegation oder Klassenerhalt ergeben mußte:

HERREN 4 - SVK BEIERTHEIM 1 9:4

ESG FRANKONIA - HERREN 4 9:1

Gegen Beiertheim wurde der erkrankte Stefan Rädle souverän durch Bernd Gruner vertreten. Nach einem mißglückten 1:2 Doppelstart -Sieg durch Angst/Bandel- konnten wir uns durch Siege von Bernd Gruner, Ludwig Rausch, Hermann Angst und Heiner Meier-Menzel einen 5:4 Zwischenstand erspielen; dann ging alles sehr schnell -bis auf die Begegnung Gruner:Sujan, da der Gegner Bernd durch Spielunterbrechungen und Pausen zwischen den Ballwechseln bis zur Weißglut provozierte aber dennoch verdient den Kürzeren zog! Anschließend sorgten Ludwig Rausch, Volker Nürnberg und Hermann Angst durch klare Siege für den 9:4 Endstand und damit den dritten Sieg!

Wichtig war es nun auch gegen den Tabellendrittletzten ESG Frankonia zu punkten. Dieses mal war auch noch kurzfristig Volker Nürnberg schwer erkrankt - so daß man ihn erst wieder am nächsten Abend im Hirsch antreffen konnte; aber Andreas Appich konnte kurzerhand einspringen. Ein großes Dankeschön an Bernd Gruner samt Ehefrau und Familie, daß er wieder -und noch dazu an einem Montag Abend- spielen konnte. Er war es auch, der zusammen mit Ludwig Rausch im Doppel den Ehrenpunkt für unsere schwach aufspielende Mannschaft erzielen konnte! Damit hat die 4. Mannschaft ihren vorletzten Platz gegenüber Beiertheim verteidigt und gesichert und hat nun die Möglichkeit, den Klassenerhalt durch ein Relegationsspiel zu erkämpfen. Aber noch stehen einige wichtige Spiele aus, bei denen man die Chance hat, doch noch aus eigener Kraft zu punkten und die ESG Frankonia und damit den rettenden drittletzten Platz zu erreichen.

HERREN 4 - TV BUSENBACH 2 4:9

Gegen den unangefochtenen Herbstmeister und Tabellenführer ohne Punktverlust aus Busenbach schien von vorn herein alles klar. Entsprechend lag man auch nach den Doppeln mit 0:3 im Rückstand! Nun konnten wir aber nach starken Leistungen und sigen durch Ludwig Rausch, Volker Nürnberg, Hermann Angst und Michael Bandel zum 4:4 Zwischenstand ausgleichen und alles war wieder offen. Dann spielten aber die Busenbacher Kollegen ihre gesamte Routine aus und zogen zum 9:4 Endstand davon. Mit dieser Leistung sollten die 4. Herren eigentlich mit dem Abstieg nichts zu tun haben; optimistischer Ausblick für die nächsten wichtigen Begegnungen.

TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 5 9:7

Wie in den Vorjahren gab es nach Heimerfolgen auch im Rückspiel beim TV Schluttenbach keine Gastgeschenke. Liegt es vielleicht doch an der gegnerischen Halle oder spielt ein Psycho-Pseudonym sein Unwesen?? Am Ersatz lag es sicherlich auch nicht, konnten doch mit Andreas Appich und Ludger Thol insgesamt 5 Punkte eingebracht werden. Manfred Becker und Peter Zimmermann hatten sowohl im Doppel als auch in ihren Einzelspielen das Pech des Tüchtigen. Dafür konnten Karl Spiegel und Andreas Appich sowie Stefan Anderer und Ludger Thol im Doppel die 2:1 Führung erkämpfen. In den folgenden



Einzelspielen steuerten Karl Spiegel, Stefan Anderer und Ludger Thol je einen Punkt und Andreas Appich 2 Punkte zum 7:8 Zwischenstand bei. Das Schlußdoppel mit Karl Spiegel und Andreas Appich ging ohne große Gegenwehr an die Gastgeber, die damit ihre erfolgreiche Heimbilanz bestätigen konnten.

SCHÜLER 1 - VSV BÜCHIG

6:4

Ein knapper aber verdienter Sieg unserer Schüler im Nachholspiel gegen Büchig. Übertreffende Spieler waren Daniel Büchle und Oliver Denninger, die allein 5 der 6 Siege holten; den letzten errang Florian Ewald im Einzel. Etwas unglücklich war dagegen unsere kleinste Heike Ehrenfried, die leider ohne Sieg blieb.

SCHÜLER 1 - ASV GRÜNWETTERSACH

2:6

Bei diesem Spiel gab Daniel Späth sein Debut in der Mannschaft, doch dieses Ereignis brachte keinen Motivationsschub mit sich. Da alle etwas merkwürdig spielten (weit von ihrer Bestform entfernt), war es lediglich Daniel Büchle, der zwei mal im Einzel gewann.

FC NEUREUT - SCHÜLER 1

4:6

Schwer erkämpfter Sieg unseres Quartetts in Neureut. Daniel Büchle, Florian Ewald, Heike Ehrenfried und Dominik Rihm mußten ihre letzten Reserven mobilisieren, um als Sieger von der Platte zu gehen. Dank auch an Dominik, unserem starken Ersatzspieler, der mit 2 Siegen maßgeblich am Erfolg beteiligt war. Daniel konnte ebenfalls beide Spiele für sich entscheiden (Bravo!) und gewann zusammen mit Dominik das Eingangsdoppel. Wichtig der Erfolg von Florian, der nach anfänglichen Schwierigkeiten sicher gewinnen konnte. Unser Youngster Heike konnte gut mithalten aber leider keinen Erfolg verbuchen. nach dieser tollen Leistung hoffen wir auf einen weiter Sieg in Hohenwettersbach. Im voraus Dank an Günter Seitz, der Schüler fährt und betreut.

TV MALSCH - SCHÜLER 2

6:0

SCHÜLER 2 - KTV 2

6:0

Ohne Satzgewinn blieben unsere Schüler 2 beim Tabellenführer in Malsch.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung hingegen verhalf ihnen zu einem nicht in dieser Höhe erwarteten 6:0 Sieg. Glückwunsch an Oliver Denninger, Dominik Rihm, Felix Thol und Florian Thol.

Woche 7,

17. Februar 1995

TV SINSHEIM 2 - DAMEN 1

2:8

Die Mannschaft mit den meisten Überraschungseffekten bleibt beim TTC die 1. Damenmannschaft. Hatte man samstags noch gegen eine Mannschaft der hinteren Tabellenregion einen Punkt verschenkt, so besiegte man montags die in der Tabelle vor dem TTC liegenden Damen aus Sinsheim klar mit 8:2. Wie wichtig dabei wieder einmal die Eröffnungsdoppel waren, zeigte dieses Spiel. Folgte in der Vorrunde gegen genau die selbe Mannschaft nach zwei verlorengegangenen Anfangsdoppeln eine klare 8:1 Niederlage, so lief es dieses Mal gerade anders herum. Beide Doppel gewannen im dritten Satz und damit war der Widerstand der Sinsheimerinnen schon gebrochen. Erst beim Stande von 7:0 mußten sich Karin Klein und Conny Röth jeweils einmal geschlagen geben. Mal sehen, welche Überraschungen die Mannschaft am Samstag im Heimspiel gegen die fast am Tabellenende stehende Mannschaft aus Rüppurr vorzubringen hat. Spielbeginn 17.30 Uhr.

DAMEN 3 - TTC FORCHHEIM

8:5

Am vergangenen Samstag wußten wir, daß wir uns auf einen harten Kampf gegen die Damen aus Forchheim einstellen mußten, da wir in der Vorrunde knapp 8:6 verloren hatten, weil wir mit der Spielart der älteren Damen schlecht zurecht kamen. Deshalb war es wichtig, daß bereits beide Doppel für uns



entschieden werden konnten. Wir schafften es dann, diesen Zweipunktevorsprung in den Einzeln zu bewahren.

Es siegten: Link/De Tommaso, Barall/Ewald, Anke Link 2x, Patricia De Tommaso 2x und Dorothee Barall 2x.

TG LAUDENBACH - HERREN 1

9:7

DIE ZEICHEN STEHEN AUF ABSTIEG

Dabei fing es in der Begegnung beim Tabellenletzten Laudенbach eigentlich ganz gut an. Nach den Doppeln führte der TTC 2 : 1 (Rainald Knaup/Hartmut Seiter sowie das gut harmonisierende Doppel Konrad Tiefenbacher/Rüdiger Wolf punkteten). Anschließend gewannen Rainald Knaup im Spitzenpaarkreuz und Konrad Tiefenbacher in einem Superspiel in der Mitte. Als das hintere Paarkreuz Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf den ersten Durchgang auch noch zu TTC-Gunsten gestalteten deutete eigentlich alles bei einem 6 : 3 Zwischenstand auf einen deutlichen Auswärtserfolg hin. Sven Winklers Erfolg im zweiten Durchgang ermutigte uns in dieser Einschätzung. Es ahnte jedoch zu diesem Zeitpunkt niemand, daß Sven`s Erfolg der letzte TTC Punkt des Abends sein sollte.

Nacheinander mehr oder weniger klar verloren anschließend Rainald, Christian Weiser, Konrad Tiefenbacher und Hartmut Seiter. Nach Rüdiger`s zu 19 Niederlage im 3. Satz war der Traum von 2 Punkten endgültig ausgeträumt. Als das Doppel Knaup/Seiter im Schlußdoppel den 3. Satz unglücklich mit 20:22 abgeben mußte, stand der TTC unerwartet mit leeren Händen da.

Diese Niederlage bringt den TTC nunmehr an`s Tabellenende. Punktemäßig ist das Team zwar nach wie vor noch auf Tuchfühlung mit 2 bis 3 weiteren abstiegsbedrohten Mannschaften; in Anbetracht der Tatsache, daß gegen Abstiegsandidaten unbedingt gepunktet werden muß, um den Klassenerhalt aus eigener Kraft noch zu schaffen, schmerzt diese Niederlage in Laudенbach doch sehr.

Mit der Entschlossenheit, sich mit dem Schicksal eines eventuellen Abstiegs noch lange nicht abfinden zu wollen, muß die Begegnung am kommenden Sonntag gegen Aufsteiger TTC Ersingen angegangen werden. Immerhin ging auf gegnerischer Platte diese Begegnung in der Vorrunde nur knapp zu gunsten der Ersinger aus.

Beginn: 10.00 Uhr in der Sporthalle Langensteinbach

Unterstützung ist jetzt für das erste Herrenteam ganz wichtig!

HERREN 2 - DJK RÜPPURR 3

4:9

Der Verzicht auf Oliver Kimmich, der durch seinen Bruder Michael ersetzt wurde, war zwar erschwerend, doch ob wir mit seiner Hilfe gewonnen hätten ist fraglich, denn der Start war ausgesprochen miserabel. Alle 3 Eingangsdoppel gingen verloren. Auch in den Einzeln zeichnete sich ab, daß der Tabellenzweite aus Rüppurr besser war. Jedoch gab es auch Erfreuliches. Rüdiger Wolf spielte trotz Bindehautentzündung hervorragend und konnte beide Einzel gewinnen. Beinahe so stark spielte Ralf Dennig, der einen Sieg verbuchen konnte; ebenso Heinz Waßmann, der nun seit 10 Spielen unbesiegt ist. Doch das war leider schon alles; die anderen mußten sich dem starken Gegner beugen. Nächsten Sonntag im Auswärtsspiel gegen Mörsch sieht die Welt schon wieder ganz anders aus, denn die Mörscher stehen ziemlich weit hinten in der Tabelle mit dem Rücken zur Wand. Dort sollte dann wieder ein Erfolgserlebnis folgen.

HERREN 3 - KARLSRUHE-AUE 2

5:9

Eines der besseren Spiele der 3. Herrenmannschaft, die mit Stammformation Dieter Stucky, Uwe Vogel, Michael Kimmich, Günter Seitz, Josef Bähr und Ersatz Bernd Gruner antrat. Die neue Zusammensetzung der Doppel brachte nicht den gewünschten Erfolg, lediglich die Überraschungspaarung (welch ein Wort!) Uwe Vogel/Bernd Gruner konnte gewinnen. Erfolgreichster Spieler war Michael Kimmich mit 2 Siegen, der seine Gegner schier verzweifeln ließ. Ebenfalls hervorzuheben der dramatische Sieg von Uwe Vogel in der Verlängerung des 3. Satzes (bravo!). Durch Kampf, auch mit Kraft, konnte Josef Bähr noch einen Punkt zum Endergebnis 5:9 beitragen.



Die Mannschaft zeigte sich trotz des Tabellenstandes (Vorletzter) in guter Verfassung. Dies läßt uns am Dienstag beim Post SV auf einen Sieg hoffen.

Woche 8,

24. Februar 1995

HINWEIS

Am kommenden Freitag, den 24. Februar steht uns nur die Schelmenbuschhalle zur Verfügung. Die gesamte Halle ist am Faschingsdienstag, den 28. Februar nicht geöffnet.

DAMEN 1 - DJK RÜPPURR 2

8:2

Mit einer guten Mannschaftsleistung sicherten sich die Damen diesen hohen Sieg.

TG EGGENSTEIN - DAMEN 2

3:8

Obwohl wir ohne Doris Ried in Eggenstein antreten mußten, gelang uns ein solch deutliches Ergebnis. Bis zum 3:4 war jedoch alles offen. Doch dann gelang jedem ein Einzelsieg, sodaß wir unserem 2. Tabellenplatz gerecht wurden.

Es siegten: Siffermann/De Tommaso 1x, Ewald/Schaudel 1x, Carmen Siffermann 2x, Heidrun Ewald 1x, Rosi Schaudel 1x und Patricia De Tommaso 2x.

FC NEUREUT 2 - DAMEN 3

8:5

Als wir zum Tabellenführer nach Neureut führen, rechneten wir uns wenig Chancen aus. Doch da wir die beiden Doppel gewinnen konnten, mußten sich die Neureuter etwas einfallen lassen. Wir konnten auch bis zum 6:5 mithalten, doch dann schlugen die Neureuter noch 2 Mal zu.

Es siegten: Link/De Tommaso 1x, Barall/Ewald 1x, Anke Link 1x und Dorothee Barall 2x.

HERREN 1 - TTC ERSINGEN

9:4

ES DARF NOCH GEHOFFT WERDEN!

Diese Heimspiele sind es jetzt, die gegen Mannschaften, jenseits von Aufstiegshoffnung bzw. Abstiegssorgen, gewonnen werden müssen, wenn der Kampf um den Klassenerhalt nicht vorzeitig aufgegeben werden soll. Das gemeinsame Mannschaftsfrühstück bei Hartmut vor Spielbeginn bewies, daß die Moral innerhalb der Mannschaft nach wie vor noch voll intakt ist.

Fast wäre dem TTCL gleich zu Beginn ein Doppel-Paukenschlag gelungen. Eine 3 : 0 Führung verhinderte lediglich das ansonsten gut harmonisierende Doppel Tiefenbacher/Wolf, die eine 12 : 8 Führung im 3. Satz nicht siegbringend verwerten konnten. Dafür gelang dem Doppel Winkler/Weiser der erste Rückrundsieg.

Sven Winkler als unsere Nr. 1 war heute auch spielerisch unsere Spitze . Er war mit seinen toll herausgespielten beiden Einzelerfolgen dieses mal maßgeblich am Gesamtsieg beteiligt. Rainald Knaup trug sich im Spitzenpaarkreuz ebenfalls mit einem Sieg in den Spielbericht ein. Der Mann der Runde heißt jedoch Konrad Tiefenbacher, unsere Nr. 4 der Mannschaft. Bei ihm kann man mit Abstand die größte Leistungssteigerung gegenüber der vergangenen Runde feststellen; mit zwei TTC-Punkten in der Mitte sorgte er u.a. für den Siegpunkt der gesamten Begegnung. Christian Weiser zeigte im zweiten Einzel eine tolle Partie, die mit einem Sieg im 3. Satz belohnt wurde. Schließlich steuerte noch Hartmut Seiter im hinteren Paarkreuz ein Einzelsieg bei, während Rüdiger Wolf nur knapp unterlag.

Von Entwarnung kann nach diesem Erfolg noch lange nicht gesprochen werden. Spätestens nach dem Doppelspieltag in 14 Tagen, wenn man zu den beiden Spitzenteams der Verbandsliga, dem Polizei SV Karlsruhe und dem TSV Neckarbischofsheim, reisen muß (ohne Christian Weiser), sieht die Situation wahrscheinlich wieder bedenklich aus, zumal es unter den zahlreichen mitabstiegsgefährdeten Teams aufgrund des direkten Vergleiches ständig zu Punktezuwächsen kommt.

TTV ETTLINGENWEIER 2 - HERREN 4

9:2



HERREN 4 - TTC WÖSCHBACH 2

9:6

Gegen die im hinteren Mittelfeld stehende Mannschaft aus Ettlingenweier hatten wir uns eigentlich mehr ausgerechnet, nachdem wir in der Vorrunde stark ersatzgeschwächt in eigener Halle nur knapp verloren hatten. Aber nach einem 0:3 Doppelstart konnten lediglich Ludwig Rausch zum 1:4 und Michael Bandel zum 2:7 Zwischenstand punkten. Auch der frech aufspielende Andreas Appich konnte mit seiner knappen Dreisatzniederlage nichts am Ergebnis von 2:9 ändern.

Gegen TTC Wöschbach galt es, sich für die knappe 7:9 Niederlage und dem unsympathischen Auftreten unserer Gegner in der Vorrunde zu revanchieren. So konnten wir durch Doppelsiege von Bernd Gruner/Ludwig Rausch sowie Volker Nürnberg/Heiner Meier-Menzel, die das Wöschbacher Doppel 1 klar besiegten, mit 2:1 in Führung gehen. Nun folgten Einzelsiege von Bernd und Ludwig sowie zwei Niederlagen im mittleren Paarkreuz. Durch einen schönen Einzelsieg von Heiner und einer knappen Niederlage von Michael Bandel resultierte ein 5:4 Zwischenstand. Im zweiten Durchgang punkteten wiederum Bernd und Ludwig, außerdem erspielte sich Hermann Angst durch einen Sieg in einem Schlüsselspiel gegen Wojta einen Abend Freibier im Hirsch. Abschließend punktete noch Michael zum 9:6 Endstand, und es folgte eine ausgelassene Siegesfeier mit einer spendierten Runde Schnaps von Wilhelm.

Woche 9,

03. März 1995

POST SV 2 - HERREN 3

4:9

DOCH NOCH EIN FUNKE HOFFNUNG ?

Mit diesem Sieg hat der TTC 3 eine lange Serie von bitteren Niederlagen beendet und den vorletzten Tabellenplatz gesichert. Ob dieser Platz auch in diesem Jahr zum Klassenerhalt reicht, muß abgewartet werden.

Die neu formatierten Doppel Stucky/Gebhardt und Vogel/Bähr sorgten für eine 2:1 Führung. Als im Spitzenpaarkreuz sowohl Dieter Stucky als auch Uwe Vogel trotz gewonnenem ersten Satz ihren Gegnern gratulieren mußten, deutete alles auf ein knappes Ergebnis hin. Knapp waren die folgenden Spiele auch, doch das nötige Quentchen Glück verlagerte sich auf die TTC Seite. Es siegten Günter Seitz, Schupfkünstler Michael Kimmich, Erich Gebhardt und Josef Bähr. Dieter Stucky wollte seiner Frau und seinem damals noch ungeborenen Sohn zeigen, daß auch er noch siegen kann; leider blieb es bei einem Versuch. (Hoffen wir, daß sein Nachwuchs Dieters Tischtennisbegeisterung erbt, aber erfolgreicher sein wird.) Die restlichen 3 Punkte holten nach teilweise hart umkämpften Spielen Uwe Vogel, Michael Kimmich und Günter Seitz.

Bleibt zu hoffen, daß diese tolle Mannschaftsleistung konserviert werden kann und der ein oder andere Sieg erkämpft wird. Die nächste Möglichkeit haben wir dazu am 10.03. zu Hause gegen Weingarten.

HERREN 5 - LICHTBUND 3

7:9

TV BUSENBACH 3 - HERREN 5

5:9

KNAPPE HEIMNIEDERLAGE GEGEN LICHTBUND 3 IN BUSENBACH REHABILITIERT.

Während in der Begegnung gegen Lichtbund ein 2:5 Rückstand am Ende nicht mehr ausreichte, um wenigstens einen Teilerfolg zu ergattern, lief es in Busenbach nach einem 3:2 für die Gastgeber besser, um beide Punkte heimzufahren.

Beim Spiel gegen Lichtbund konnten Karl Spiegel und Manfred Becker im Doppel sowie abermals Manfred Becker, Peter Zimmermann, Stefan Anderer, Karl Spiegel und 2x Torsten Hesse 7 Punkte erkämpfen, ehe das Schlußdoppel in zwei klaren Sätzen an die Gäste ging.

Gegen Busenbach wollte man unbedingt den Hinrundenerfolg wiederholen, was auch aufgrund der kämpferischen Einstellung aller möglich war. Spiegel/Becker sowie Anderer/Hesse konnten neben einer Niederlage von Günzel/Zimmermann ihre Doppel gewinnen. In den folgenden Einzelspielen konnte Stefan Anderer, Thomas Günzel, Torsten Hesse und Manfred Becker sowie abermals Günzel, Anderer und auch Peter Zimmermann punkten, um das gewünschte Sonntagsergebnis sicher zu stellen



Mit 12:16 Punkten steht die Fünfte nur 3 Punkte hinter dem Tabellendritten SG Stupferich (15:13), die gefolgt von Schluttenbach (14:14) und Ettlingenweier und Lichtbund (jeweils 13:15) die Plätze vor dem TTC einnehmen.

Woche 10,

10. März 1995

TSV NECKARBISCHOFSCHEIM - HERREN 1 9:1

POLIZEI SV KARLSRUHE - HERREN 1 9:2

ERWARTETE NIEDERLAGEN

Erklärungen hierfür waren zum Einen der Umstand, daß zu beiden Spielen die halbe erste Mannschaft ersetzt werden mußte, zum Anderen die Tatsache, daß niemand geringeres als die Verbandsliga Top-Teams Neckarbischofsheim und Polizei SV Karlsruhe die TTCL-Gegner an diesem Doppelspieltag waren.

In Neckarbischofsheim standen Sven Winkler, Rainald Knaup und Konrad Tiefenbacher als einzige Stammspieler zur Verfügung. Dabei gelang es dem neu formierten Doppel Winkler/Knaup den einzigen TTC Punkt des Abends zu erzielen. Gegen die Polizisten fehlte dann auch noch Winkler ;dafür startete Hartmut Seiter ins Match am Sonntag morgen. Ihm gelang dann neben Rainald Knaup die 2 Punkte Ausbeute.

Schließlich sei an dieser Stelle unseren zahlreichen Ersatzspielern an diesem Wochenende gedankt. Den Samstag Abend hierfür opferten Rüdiger Wolf, Michael Kimmich und Uwe Vogel. Um den Sonntag Langschläfer-Vormittag kamen Ralf Dennig, Oliver Kimmich und erneut Bruder Michael.

Am kommenden Sonntag sind wieder alle Kräfte in der ersten Mannschaft zu mobilisieren, wenn es im Lokalderby gegen die Rüppurrer 'ran geht.

Beginn der Begegnung in der Jahnhalle:

Sonntag 12.03.95 10.00 Uhr

Woche 11,

17. März 1995

TSG HEIDELBERG 1 - DAMEN 1 8:4

DAMEN 1 - POST SV KARLSRUHE 8:1

Die zwei Gesichter der 1. Damenmannschaft kamen in den letzten zwei Spielen wieder deutlich zum Vorschein. Hatte man am vergangenen Wochenende gegen die im unteren Tabellendrittel platzierten Heidelbergerinnen, allerdings ohne erkrankte Doris Ried, eine Niederlage hinnehmen müssen, so mußten die Karlsruher Damen ganz deutlich die andere Seite der Langensteinbacher Damen anerkennen. Fast direkt von der Skipiste an die Platte gekommen, zeigten die Damen alle eine gute Leistung und entschieden das Spiel gegen den Tabellenzweiten recht schnell und deutlich.

DAMEN 3 - TTV ETTLINGENWEIER 7:7

Wie in der Vorrunde reichte es gegen Ettlingenweier leider nur für ein Unentschieden. Eigentlich lag der Sieg schon fast auf dem Schläger, als Martina Ewald ein Dreisatzspiel mit zwei mal 21:23 verlor. Das war leider Pech.

Es siegten: Barall/Ewald 1x, Anke Link 2x, Patricia De Tommaso 1x, Dorothee Barall 2x und Martina Ewald 1x.

HERREN 1 - DJK RÜPPURR 5:9

HOFFNUNG ERFÜLLTE SICH NICHT

Es war wohl in diesem Fall das schwierigste Vorhaben, aus den letzten 3 Spielen noch die nötigen Punkte zum Klassenerhalt zu sammeln. Beim Aufeinandertreffen mit dem Lokalrivalen Rüppurr handelte es sich schließlich um den Tabellenvierten der laufenden Runde.

Schon nach den ersten beiden verlorenen Doppeln sah man, daß es nicht so einfach war wie man es sich vielleicht vorgestellt hatte. Das 3. Doppel Tiefenbacher/Wolf sowie unser Spitzenpaarkreuz Winkler und



Knaup brachte den TTC vorübergehend in Front. Nach einer Nullrunde im mittleren Paarkreuz sorgte Seiter noch einmal für einen 4:4 Gleichstand. Die Schlüsselspiele von Wolf gegen Scholz und Winkler gegen Spiegel T., die im 3. Satz beide knapp verloren gingen, hätten im Siegfal wohl eine Wende Richtung Punktgewinn bedeuten können. So blieb es dem nach wie vor hervorragend spielenden Rainald Knaup vorbehalten, den letzten TTC-Punkt des Vormittags zu erspielen.

Nach dem Scheitern des Punktevorhabens an diesem Sonntag morgen bleiben dem TTC nach einer Woche Spielpause lediglich noch zwei Chancen um zu den nötigen Punkten zu kommen, die am Ende vielleicht noch zum Klassenerhalt reichen könnten. Mit Weinheim und Heidelberg sind das jedoch Teams, die sich in dieser Runde auch keine Ausrutscher erlauben dürfen.

HERREN 3 - TTC WEINGARTEN 1 8:8

Der Funke Hoffnung vom letzten Sieg hat sich zu einem kleinen Feuer ausgeweitet. In der Vorrunde haben wir mit gleicher Aufstellung in Weingarten noch 4:9 verloren. Die Moral der 3. ist völlig intakt; ob es aber zum Klassenerhalt reicht, wird sich am Ende der Saison zeigen.

Zum Spielverlauf nach den Eingangsdoppeln konnten wir mit Siegen von Michale Kimmich und Günter Seitz sowie von Uwe Vogel und Josef Bähr 2:1 in Führung gehen. Bei den Einzelspielen sah es wie folgt aus: Stucky 1x, Kimmich 1x, Seitz 1x, Bähr 2x (sein Siegeswille ist ungebrochen) und Gebhardt 1x gibt zusammen 6 + 2 Doppel = 8:8 Endstand. Macht weiter so Jungs!

EK SÖLLINGEN - SCHÜLER 1 0:6

Unsere 1. Schülermannschaft erspielte sich in der Aufstellung Daniel Büchle, Florian Ewald, Heike Ehrenfried und Daniel Späth einen klaren Erfolg durch körperliche (Gruß an Heike!) und technische Überlegenheit.

Woche 12, 24. März 1995

DJK KÄFERTAL - DAMEN 1 4:8

Bereits am vergangenen Mittwoch mußte die erste Damenmannschaft wieder zu den Schlägern greifen. Bis es dazu kam, mußten allerdings erst einmal einige Hindernisse überwunden werden. So konnte Conny Röth krankheitshalber nicht spielen, und deshalb kam Patricia De Tommaso erneut zu einem Einsatz in der 1. Mannschaft. Danke Patricia, daß Du immer so spontan bereit bist, uns zu helfen. Das weitaus größere Problem war, die Sporthalle zu finden, zumal dort alle Sportarten mit einem Schläger in der Hand unter Tischtennis laufen. So wurden wir zunächst von der Tennishalle zum Squashzentrum geschickt, bis wir endlich den richtigen Tip zum Auffinden der Halle bekamen. Zum Spiel selbst bleibt zu sagen, daß Doris Ried mit 3 Einzelerfolgen weiterhin in der Rückrunde ungeschlagen bleibt, daß Karin Klein und Elke Schüßler zweimal erfolgreich waren, und daß Karin und Elke zusammen noch ein Doppel gewinnen konnten. Für Patricia hat es leider wieder nicht ganz zu einem Sieg gereicht, wobei sie vor allem im zweiten Einzel doch eine gute Leistung bot.

Am kommenden Samstag ist die 2. Damenmannschaft aus Heidelberg zu Gast, die abgeschlagen am Tabellenende steht. Spielbeginn 17.30 Uhr.

NEUREUT 3 - DAMEN 2 1:8

TTC FORCHHEIM - DAMEN 2 1:8

Da der Gegner aus Neureut das Tabellenende schmückt, war es für uns ein Leichtes, klar mit 8:1 zu siegen. Beim 8:1 Sieg gegen Forchheim sollte man meinen, daß es sich ebenfalls um ein eindeutiges Spiel handelt, doch konnten 6 Spiele erst im dritten Satz gewonnen werden. Den Ehrenpunkt für den Gegner gestattete - wie bereits im Spiel gegen Neureut- unsere Carmen.

Es siegten: Ried/Siffermann, Ewals/Schaudel, Doris Ried sen. 2x, Carmen Siffermann 1x, Heidrun Ewald 2x und Rosi Schaudel 1x.



HERREN 5 - SG STUPFERICH 2
TV MALSCH 4 - HERREN 5

7:9
9:7

Wie im Heimspiel gegen den SG Stupferich reichte es auch als Gast beim TV Malsch zu keinem Punktgewinn.

In beiden Begegnungen ging das Schlußdoppel verloren, was besonders in Malsch schmerzte, da nach einem 7:7 Gleichstand das letzte Einzel und auch das Doppel erst im dritten Satz abgegeben wurden.

Die Punkte gegen Stupferich erzielten: Doppel: Spiegel/Becker und Anderer/Hesse, Einzel: Spiegel, Hesse 2x, Becker und Zimmermann.

In Malsch konnten punkten: Doppel: Anderer/Hesse, Einzel: Becker, Spiegel 2x, Anderer 2x und Hesse.

Ein besonderer Dank gilt Ersatzspieler Bernd Hecht, der zwar aufopferungsvoll kämpfte, ein Sieg aber leider vergönnt blieb.

Woche 13,

31. März 1995

DAMEN 1 - TSG HEIDELBERG 2

8:4

Nicht gerade mit Ruhm bekleckerte sich die 1. Damenmannschaft gegen den Tabellenletzten aus Heidelberg. Am Ende war es weniger die eigene Spielstärke als viel mehr die Schwäche des Gegners. Einzig Doris Ried konnte mit 3 Einzelsiegen wenigstens in der persönlichen Bilanz überzeugen. Die anderen Punkte resultierten aus den beiden Anfangsdoppeln sowie aus jeweils einem Einzelerfolg von Karin Klein, Conny Röth und Elke Schüßler. Einer westentlichen Leistungssteigerung bedarf es mit Sicherheit, um am Freitag Abend beim direkten Tabellennachbarn in Heddesheim zu bestehen.

TV BUSENBACH 4 - DAMEN 2

8:0

Das Ergebnis läßt einen deutlichen Spielverlauf vermuten, doch mußten wir trotz allem 5 Sätze an unseren Gegner abgeben. Wir spielten in der Aufstellung Carmen Siffermann, Heidrun Ewald, Rosi Schaudel und Patricia De Tommaso.

TG EGGENSTEIN - DAMEN 3

7:7

Beim Spiel in Eggenstein konnten nur Anke Link, Patricia De Tommaso und Martina Ewald für TTC-Punkte sorgen. Sie gewannen jeweils 2 Einzel sowie Anke und Patricia noch ihr Doppel; lediglich die gegnerische Nummer 1 blieb unbesiegt.

HERREN 1 ABGESTIEGEN

Das Glück, das die erste Herrenmannschaft in den vergangenen 3 Jahren im Kampf gegen den Abstieg gehabt hatte, verließ das Noch-Verbandsligateam in dieser Runde nun endgültig. Nachdem die Spielleiterin der Verbandsliga den TTC Weinheim zwangsweise aus der Wertung nehmen mußte (Weinheim trat zu 3 Pflichtspielen nicht an) und dadurch alle ausgetragenen Spiele der Weinheimer annulliert wurden, kam der TTC um die letzte Chance, durch einen Sieg in Weinheim eventuell das Unheil Abstieg noch zu verhindern. Außerdem kamen die beiden Konkurrenten um den Abstieg, die TG Laudenbach und der TV Mosbach, zu überraschenden Punkten gegen weit höher platzierte Teams, so daß sich die Situation für den TTC bereits einen Spieltag vor Rundenschluß als hoffnungslos darstellt. Selbst die Aussichten, noch vom letzten Tabellenplatz wegzukommen (Weinheim als erster von 3 Absteiger nicht berücksichtigt), haben sich auf ein Minimum reduziert. Nur ein Sieg im letzten Heimspiel der Saison gegen Heidelberg bei gleichzeitiger Niederlage der Mosbacher in ihren beiden letzten Spielen (Laudenbach ist mit 3 Punkten Vorsprung nicht mehr einzuholen) könnte noch zum vorletzten Tabellenplatz reichen, der immerhin noch Anlaß zu Spekulationen über einen eventuellen Klassenerhalt bieten könnte (Die Erfahrungen der letzten Jahre nähren die Legitimation solcher Spekulationen). Damit ist die Ausgangssituation für das letzte Spiel der Saison in der Verbandsliga gegen Heidelberg geklärt: Nur ein Sieg erhält dem TTC die minimale Aussicht, den insgesamt 3. letzten Tabellenplatz zu erreichen.

Spielbeginn: Sonntag, 2. April 1995 in der Jahnhalle



HERREN 2 - KTV **9:4**
KARLUHER EUPHORIE GEDÄMPFT

Nach guten Leistungen kurz zuvor erhofften sich die Gäste, auch bei uns einen Coup zu landen, doch in kompletter Aufstellung zeigte sich die 2. Herrenmannschaft in ausgezeichneter Form. Rüdiger Wolf mit bestechender Leistung blieb in den Einzeln ungeschlagen und Ralf Dennig mußte sich lediglich gegen die gegnerische Nummer 1 äußerst knapp geschlagen geben. Da die Karlsruher in der Mitte mit Jung einen starken Spieler besitzen, mußten Oliver Kimmich und Wolfgang Weber ebenfalls jeweils eine Niederlage hinnehmen. Doch die Ausgeglichenheit unserer Mannschaft zeigte sich „hinten“, denn dort hielten Wolfram Mayer und Heinz Waßmann ihre Westen sauber. Der Spielverlauf zeigte, daß wir schnell in Führung gingen und kontinuierlich diese ausbauten.

BUSENBACH - HERREN 2 **5:9**
KAMPF UND KLASSE IM LOKALDERBY

Zu Beginn des Matches am Samstag Morgen schienen die Busenbacher ausgeschlafener zu sein. Nach Verlust der ersten beiden Doppel gewannen Heinz Waßmann zusammen mit Wolfram Mayer, doch dann haderten wir mit dem Schicksal, denn Ralf Dennig und Rüdiger Wolf unterlagen äußerst knapp ihren Gegnern im ersten Einzel, sodaß die Busenbacher mit 4:1 führten. Eine sichere Führung? Nein, denn jetzt waren auch wir wach geworden. Wolfgang Weber, Oliver Kimmich, „Mister 100 %“ Heinz Waßmann und „The Bug Bang“ Wolfram Mayer drehten den Spieß herum, sodaß Langensteinbach mit 5:4 führte. Und die Siegesserie riß nicht mehr ab. Im Duell der Wölfe (Patric Wolf gegen Rüdiger Wolf) zeigte sich, daß wir mit Rüdiger den grimmigeren hatten. Ralf Dennig konnte gleich darauf beweisen, daß seine Fähigkeiten gegen Abwehrspieler bemerkenswert sind, und dies mußte auch Eilebrecht einsehen. Ehe dann die erfolgreichsten Spieler noch einmal zuschlugen, konnten die Busenbacher nochmals verkürzen, doch dann setzten sich Wolfgang Weber und Wolfram Mayer die Schlußpunkte in einem dramatischen Spiel. Mit diesem Sieg hat sich die 2. Herrenmannschaft als Aufsteiger schon in der ersten Saison etabliert, denn zwei Spiele vor Rundenende steht man als Tabellenvierter fest, und das obwohl wir oft auch in der 1. Herrenmannschaft unseren Mann in Form eines Ersatzspielers stehen mußten.

TV MALSCH 2 - HERREN 3 **9:1**

Rabenschwarzer Tag unsere dritten Herrenmannschaft. Leidiglich Josef Bähr konnte ein Spiel gewinnen. Letztes Gefecht findet am Freitag, den 31.03. zu Hause gegen Neureut statt.

TG SÖLLINGEN - SCHÜLER 1 **6:3**
SCHÜLER 1 - TTV ETTLINGEN **6:1**

Knapp verloren unsere ersatzgeschwächten ersten Schüler gegen den Tabellenführer Söllingen. Für Langensteinbach konnte das Doppel Daniel Büchle mit Dominik Rihm sowie Oliver Denninger und Daniel Büchle im Einzel punkten.

Eine klare Sach war das Speil gegen Ettlingen. Es siegten: Daniel Büchle/Dominik Rihm, Heike Ehrenfried/Oliver Denninger, Büchle 2x, Denninger 1x und Rihm 1x.

Woche 14, **07. April 1995**

HINWEIS

Wir bitten Euch, eventuelle Anträge für unsere Jahreshauptversammlung am Freitag, den 5. Mai umgehend einzureichen.

TTC HEDDESHEIM - DAMEN 1 **8:6**

Eine knappe Niederlage mußte die 1. Damenmannschaft gegen den direkten Kontrahenten um Platz 3 in der Tabelle hinnehmen. Wie knapp dieses Spiel am Ende war, zeigt auch das Satzverhältnis von



17:17. Eigentlich hatte es auch sehr gut angefangen. Beide Eingangsdoppel und Doris Ried im Einzel sorgten gleich für einen 3:0 Vorsprung. Doch im weiteren Verlauf scheiterten Doris Ried und Conny Röth jeweils sehr knapp an der ehemaligen badischen Spitzenspielerin M. Frank, die wie ihre Mannschaftskameradin U. Menz an diesem Abend ungeschlagen blieb. Je einmal waren Doris Ried, Karin Klein und Conny Röth dann noch erfolgreich. Ein Unentschieden hätte die Mannschaft sicher verdient gehabt.

Jetzt heißt es für die Damen noch einmal in dieser Runde zum Schläger zu greifen. Und zwar nicht wie im Terminheft geschrieben am Samstag sondern schon am Freitag Abend empfängt die 1. Damenmannschaft die bereits als Meister feststehende Mannschaft des ESV Pforzheim.

DAMEN 2 - TTC STAFFORT

8:0

Niemand mußte in unserem letzten Spiel gegen Staffort einen Punkt dem Gegner lassen.

FC NEUREUT 3 - DAMEN 3

3:8

In unserem letzten Spiel gegen FC Neureut 3 erhofften wir uns nach einem 8:0 Sieg in der Vorrunde ein leichte Spiel. Doch zu unserem Erstaunen hatten sich die Gegner zur Rückrunde verstärkt, und das Spiel schien plötzlich gar nicht mehr so klar zu enden. So gaben wir gleich ein Eingangsdoppel an Neureut ab. Bis zum Stand von 3:4 waren uns die Neureuter auf den Fersen. Doch dann konnten wir durchstarten und gaben kein Spiel mehr ab.

Es siegten: Link/De Tommaso, Anke Link 2x, Patricia De Tommaso 2x, Dorothee Barall 2x und Martina Ewald 1x.

HERREN 1 - TTV HEIDELBERG

9:3

SIEGREICHES ENDE EINER 13 JÄHRIGEN VERBANDS-LIGAEPOCHE ?

Das wird sich vielleicht erst im Juni herausstellen, wenn nicht Mosbach durch einen Punktgewinn in ihrem letzten Heimspiel am kommenden Samstag gegen den Tabellenzweiten Neckarbischofsheim alles klar macht. Für eine Woche zumindest steht der TTC mit einem Punkt vor Mosbach auf dem 9. Tabellenplatz. Demzufolge ist es heuer verfrüht, über den möglichen 9. Platz des TTC's im Schlußklassement an dieser Stelle Spekulationen anzustellen zu den Möglichkeiten eines doch noch eventuellen Klassenerhalts.

Der Spielverlauf im Heidelberger Match war gekennzeichnet durch viele knappe Spielausgänge. 8 der 12 Spiele gingen über 3 Sätze, von denen der TTC in 6 Fällen das glücklichere Ende für sich hatte. Schon die beiden TTC-Punkte in den Doppeln Knaup/Seiter und Tiefenbacher/Wolf kamen erst im 3. Satz in der Verlängerung zustande. Nach starken Vorstellungen von Sven Winkler, Rainald Knaup und Christian Weiser hieß der Zwischenstand 5:1. Vergebens wehrte sich danach Konrad Tiefenbacher ehe das hintere Paarkreuz Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf den TTC mit dem 7:2 Zwischenstand entgültig auf die Siegerstraße brachte. Zwar gelang es Sven Winkler in seinem 2. Einzel nicht, 9 Matchbälle zum Sieg zu nutzen, Rainald Knaup und Christian Weiser besorgten jedoch die letzten Punkte zum alles in allem überraschenden, vielleicht 2 bis 3 Punkte zu hoch ausgefallenen Sieg.

Ein Rückblick zur abgelaufenen Runde folgt zur gegebenen Zeit, wenn die Situation zum Thema Abstieg eindeutig geklärt ist.

HERREN 3 - FC NEUREUT 3

6:9

VERSÖHNLICHES SAISONENDE UNSERER HERREN 3.

Vielleicht das letzte Mal in der Aufstellung Stucky, Vogel, Kimmich, Seitz, Bähr und Gebhardt. Wer weiß, was die nächste Runde bringt?

Das Spiel selbst begann mit einer Überraschung. Neureut trat mit allen Stars wie Schulz, Domszky und Nagel an. Man sah ein frühes Ende voraus. Doch siehe da, unsere Herren zeigten sich von ihrer besten Seite. Es wurde kein Ball aufgegeben, man kämpfte bis zum Umfallen. Diesmal wieder überragend Michael Kimmich mit 2 Siegen.

Das Doppel Stucky/Gebhardt eröffnete unsere Punktejagd. Dieter Stucky und Michael Kimmich konnten mit ihren Siegen das Spiel bis zum 3:3 offen gestalten, dann setzte sich Neureut mit 5:3 und 7:4 ab. Erich



Gebhardt, Michael Kimmich und Josef Bähr erzielten die weiteren Siege für Langensteinbach zum 6:9 Endstand.

Normalerweise nehmen wir somit Abschied von der Kreisliga, um in der Kreisklasse A von Sieg zu Sieg zu eilen. Aber wie weiß, was die Zukunft bringt. Schon dreimal abgestiegen, wollte uns die Kreisliga nie loslassen; man wird sehen.

Zum Schluß noch vielen Dank an die Ersatzspieler Bernd Gruner, Volker Nürnberg, Hermann Angst und Thomas Günzel für ihren Einsatz.

SG STRABA KARLSRUHE - SCHÜLER 2 6:0

Keine Chance hatten unsere 2. Schüler gegen die SG Straba. Bereits 45 Minuten war die Angelegenheit erledigt.

Woche 15, 13. April 1995

1. MAI - WANDERUNG

Unsere diesjährige 1. Mai Wanderung hat den Grillplatz am Jakobsbrunnen zum Ziel.

DAMEN 1 - ESV PFORZHEIM 1:8

Irgendwie hatte man sich den Saisonschluß schon etwas anders vorgestellt. Doch nachdem bereits vor dem Spiel feststand, daß der 4. Tabellenplatz weder verbessert noch verschlechtert werden konnte, war wohl irgendwie die Luft raus. Lediglich Elke Schüßler konnte wenigstens einmal als Siegerin die Platte verlassen. Mit 28:16 Punkten belegt die Mannschaft nun Platz 4.

**ASV GRÜNWETTERSBAACH - HERREN 2 7:9
SIEG OHNE ZWEI**

Im letzten Spiel der Verbandsrunde mußten wir auf die beiden Bilanzstärksten Spieler Rüdiger Wolf (7:3), der in der 1. Herrenmannschaft spielen mußte, und Heinz Waßmann (8:0) verzichten. Also wußten wir, daß es gegen eine Mittelfeldmannschaft wie Grünwettersbach äußerst eng werden würde, und da unsere Gegner komplett waren, waren sie auch Favoriten in diesem Match. Wir begannen stark. 2 Eingangsdoppel mit Oliver Kimmich/Wolfgang Weber und Michael Kimmich/Uwe Vogel gingen an uns; lediglich die Konstellation Ralf Dennig und Wolfram Mayer, die zum ersten Mal zusammen spielten, mußten sich dem gegnerischen Einserdoppel knapp geschlagen geben. Im vorderen Paarkreuz erwies sich Oliver Kimmich an diesem Sonntag Morgen nicht ganz ausgeschlafen und mußte sich geschlagen geben. Anders Ralf Dennig, er fightete und zeigte Nervenstärke, indem er den 3. Satz mit 22:20 für sich entschied. Ebenso interessant ging es im mittleren Paarkreuz weiter, indem Wolfram Mayer gewinnen konnte, aber Wolfgang Weber sich geschlagen geben mußte. Danach mußten unsere Ersatzspieler, die im Doppel überzeugten, an die Platte. In unserem dramatischen Match unterlag zwar Michael Kimmich, doch dafür gewann Uwe Vogel ganz sicher. Im 2. Durchgang zeigte Ralf Dennig nochmals kämpferische Klasse, denn mit dem gleichen Ergebnis wie im ersten Einzel konnte er ein weiteres Mal triumphieren. Ebenso knapp spielte Wolfgang Weber und behielt damit ebenfalls die Oberhand, ehe die Grünwettersbacher mit 2 Siegen in Folge ausgleichen konnten. Im letzten Einzel bezwang dann Michael Kimmich souverän die gegnerische Nummer 6, und im abschließenden Doppel bescherte Wolfgang Weber der 2. Herrenmannschaft ein schönes Anschiedsgeschenk (denn Wolfgang zieht um). An der Seite von Oliver Kimmich fightete er in gewohnter Manier, und so konnten sie einen deutlichen Rückstand im dritten Satz umbiegen und uns den 9:7 Sieg im letzten Verbandsspiel sichern.

HERREN 4 - TV MALSCH 3 4:9

TV SCHLUTTENBACH 1 - HERREN 4 6:9

Gegen Malsch nahmen sich die Jungs aus der 4. Mannschaft viel vor, um den Klassenerhalt zu bestätigen. In der Vorrunde konnte man noch klar mit 4:9 siegen, und so starteten wir auch in den Doppeln. Stefan



Rädle und Michael Bandel besogten das Einser-Doppel, Volker Nürnberg und Heiner Meier-Menzel gewannen nach viel Krampf und Kampf gegen das Dreier-Doppel, und so gingen wir mit 2:1 in Führung. Doch in den folgenden Einzelspielen konnten die Malscher auftrumpfen, und erst Michael Bandel konnte zum 3:6 Zwischenstand verkürzen. Ludwig Rausch startete dann den zweiten Durchgang mit einem Sieg, doch die folgenden Spiele gingen knapp -zum Teil mit Matchbällen- an Malsch, nachdem Heiner Meier-Menzel sein Einzel schon gewonnen hatte, das dann aber nicht mehr in die Wertung kam. So resultierte der 4:9 Endstand.

Gegen den Tabellenvierten TV Schluttenbach hatte man nun am letzten Spieltag die letzte Chance, um nochmals zu punkten., um somit noch vor ESG Frankonia auf den drittletzen gesicherten Tabellenplatz zu rutschen. Von den Doppeln konnte Ludwig Rausch mit Hermann Angst punkten. Doch in den folgenden Einzeln konnten Ludwig Rausch, Hermann Angst, Heiner Meier-Menzel und Michael Bandel jeweils beide (!) Spiele gewinnen, Stefan Rädle und Volker Nürnberg spielten ebenfalls engagiert. Somit konnten wir mit 9:6 nochmals zwei Punkte erspielen; falls ESG Frankonia in den letzten Spielen nicht auch nochmals gepunktet hat, konnte die 4. Herrenmannschaft im letzten Moment noch den Abstieg aus der A-Klasse mit 10:26 Punkten und dem 8. Tabellenplatz verhindern.

Ein Rückblick mit abschließender Tabelle und Bilanzen folgt in einer der nächsten Ausgaben.

HERREN 5 - DJK DAXLANDEN 2

2:9

TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 5

0:9 (kl)

Nach der eindeutigen 2:9 Niederlage gegen den Spitzenreiter DJK Daxlanden sah man doch etwas gelassen dem letzten Punktspiel in Etlingenweier entgegen, hatte man das Hinspiel mit 9:6 gewonnen. Zur Bestätigung des Vorrundenerfolgs kam es aufgrund der vorzeitigen Absage durch die Gastgeber nicht, sodaß das Spiel kampflos auf der Habenseite verbucht werden konnte.

Mit 14:22 Punkten führt man das untere Drittel der Tabelle an (Schlußtablette steht noch aus).

Zieht man ein Fazit der Rückrunde, so hätte der eine oder andere Punkt in Komplettbesetzung und Thomas Günzel's Vorrundenform hinzukommen können, zumal vier Begegnungen erst im Schlußdoppel mit 7:9 verloren gingen.

Die Spieler in der Einzelstatistik:

Karl Spiegel, 17:15, (9:7), ausgeglichener Part im vorderen Paarkreuz

Manfred Becker, 10:22, (6:11). War leicht überfordert gegen die Nummer 1

Thomas Günzel, 12:5, (10:1), Einbruch nach guter Vorrunde

Stefan Anderer, 13:10, (5:4), Beständig auch in der Rückrunde

Peter Zimmermann, 5:17, (2:6), Wenn er gut wurde, war's meist zu spät

Torsten Hesse, 16:6, (7:5), Ließ in der Rückrunde nichts anbrennen

Zum Schluß sei auch den Ersatzspielern Fritz Unger, Ludger Thol, Bernd Hecht, Janosch Klebensberger, Andreas Appich und Kai Jourdan für ihre spontane Spielbereitschaft gedankt, für die Siegfried schon das Freibier beim nächsten Grillfest persönlich anzapfen wird.

TV ETTLINGENWEIER - SCHÜLER 1

6:2

Gegen eine geschlossene Mannschaftsleistung der Etlingenweier Spieler und Meister konnte nur Daniel Bückhle punkten. Oliver Denninger verlor nach spielerisch und kämpferisch starker Leistung knapp im dritten Satz. Gerade noch rechtzeitig zum Saisonende meldete sich Florian Ewald nach Verletzungspause mit einer guten Leistung zurück.

SCHÜLER 2 - KTV

1:6

Obwohl die 2. Sachülermannschaft gut startete und mit Oliver Denninger und Dominik Rihm ein Eingangsdoppel gewonnen wurde, war der Sieg der Karlsruher nie gefährdet, denn zu allem Unglück gingen alle knappen Spiele an die Gäste. Tobias Spies und Berthold Jäck komplettierten die Langensteinbacher Mannschaft.



DJK KARLSRUHE OST - SCHÜLER 2

5:5

Mit einer kämpferisch und spielerisch starken Leistung konnten die Schüler 2 gegen den Tabellenvierten ein hoch verdientes Unentschieden erspielen; mit einem Quäntchen mehr Glück wäre fast ein Sieg gelungen. Der Spielverlauf war sehr ausgeglichen. Die Punkte erspielten Felix und Florian Thol im Doppel sowie Oliver Denninger, Dominik Rihm, Felix und Florian Thol.

Woche 16,

21. April 1995

1. MAI-WANDERUNG

Unsere diesjährige 1- Mai-Wanderung hat den Grillplatz am Jakobsbrunnen zum Ziel.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 05.05.1995

Wie Ihr Eurer Einladung entnehmen könnt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 05. Mai um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

HALLENBELEGUNG

Die Sporthalle wird uns ab Dienstag, den 25. April wieder zur Verfügung stehen.

ENDE EINER LANGJÄHRIGEN VERBANDSLIGATRADITION

Vor genau 10 Jahren konnte an dieser Stelle von einem kleinem Jubiläum berichtet werden. Damals befand sich die erste Herrenmannschaft mitten im Verbandsligaalltag. Seinerzeit wurde das erste Herrenteam, was sportliche Erfolgs- bzw. Mißerfolgsereignisse betrifft, als wenig spektakulär charakterisiert. Es wurde nur von gelegentlichen Auf- und Abstiegen zwischen den beiden höchsten Verbandsklassen zwischen den Jahren 1975 und 85 berichtet. Das in den Jahren seit 1985 bis heute in Sachen Auf- und Abstieg dann aber absolute „Windstille“ herrschte, konnte man sich damals beim besten Willen nicht vorstellen.

Heuer sind 20-jähriger Herren 1-Einsatz auf BTTV-Hoheitsgebiet verbunden mit dem bitteren Abschied von der Verbandsliga-Nordbaden, der die erste Herrenmannschaft 13 Jahre lang ununterbrochen angehörte. Innerhalb der Verbandsliga von „Windstille“ zu reden, wäre aber ziemlich untertrieben. Die letzten 4 Jahre im BTTV-Oberhaus waren geprägt von zum Teil bis zum letzten Spieltag dramatischen Abstiegs-kämpfen. Der TTC hatte dabei in den 3 vorangegangenen Runden mit dem Erreichen des jeweils letztmöglichen rettenden Tabellenplatz das nötige Glück, das dem Team dieses Jahr gänzlich versagt blieb.

Die letzte insgeheime Chance, den Abstieg evt. noch offen zu halten, verbaute der TV Mosbach am letzten Spieltag mit einem Sieg gegen die bereits als Vizemeister feststehende Neckarbischofsheimer. Im Endeffekt hat es jedoch die Mannschaft im Rückrundenverlauf selbst in der Hand gehabt, den Abstieg aus eigener Kraft zu verhindern. Stellvertretend für die verpaßten Chancen muß hier die unglückliche 7 : 9 Niederlage beim Mit-Abstiegs-konkurrenten Laudenbach genannt werden. Eine siegreich zu Ende geführte 7 : 4 Führung hätte hier den Klassenerhalt bedeutet.

Es ist jetzt aber müßig über „wenn und aber“ zu spekulieren; die Verbandsklasse Süd mit komplett neuen sportlichen Gegnern wird uns von nun an zumindest in nächster Zukunft beschäftigen, so daß jetzt gilt, den Blick für neue sportliche Zielsetzungen nach vorne zu richten.

Woche 17,

28. April 1995

1. MAI-WANDERUNG

Unsere diesjährige 1- Mai-Wanderung hat den Grillplatz am Jakobsbrunnen zum Ziel., wo wir nach ca. 2 Stunden Gehzeit ankommen werden. Bei entsprechendem Interesse wird auch eine Fahrradtour stattfinden. Treffpunkt ist sowohl für die Wanderung als auch für die Radtour 10.00 Uhr am ehemaligen Minigolfplatz hinter der Traube.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 05.05.1995



Wie Ihr Eurer Einladung entnehmen könnt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 05. Mai um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

HALLENBELEGUNG

Am Freitag, den 05. Mai findet kein Jugendtraining statt, da die Halle belegt ist. Das Training für die Erwachsenen fällt wegen der Jahreshauptversammlung aus.

Woche 18, 05. Mai 1995

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 05.05.1995

Wie Ihr Eurer Einladung entnehmen könnt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 05. Mai um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt. Wir erwarten Euch!

Woche 19, 12. Mai 1995

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Vergangenen Freitag hatten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung. Unter anderem faßte unser Sportwart Hartmut Seiter den Verlauf der abgelaufenen Runde zusammen; hervorzuheben war hier leider der Abstieg der 1. Herrenmannschaft aus der Verbandsliga. Bei den Neuwahlen konnten alle amtierende Amtsinhaber ihr Amt bestätigen und wurden für eine neue Amtsperiode gewählt:

1. Vorsitzender: Bernd Hecht; Kassenwart: Peter Zimmermann, der anlässlich seiner 20 jährigen Tätigkeit als Kassenwart geehrt wurde; Schriftführer: Günter Seitz; Materialwart: Günter Rausch; Kassenprüfer: Michael Kimmich und Manfred Becker. Eberhard Kolb stellte noch das Programm für unseren diesjährigen Ausflug zur Maginot-Linie vor. Wer mit möchte, kann sich entweder in die Liste am Schwarzen Brett in der Sporthalle eintragen oder bei Eberhard anrufen.

Woche 20, 19. Mai 1995

SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, den 26. Mai, 19.30 Uhr findet die Spielerversammlung der Herren in der Wagenburg statt. Am Dienstag, den 23. Mai, 19.30 Uhr findet die Spielerversammlung der Damen in der Pizzeria Markgrafentube statt.

Woche 21, 26. Mai 1995

SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, den 26. Mai findet um 19.30 Uhr die Spielerversammlung der Herren in der Wagenburg statt.

JAHRESAUSFLUG

Wie jedes Jahr findet unser Jahresausflug an Fronleichnam, den 15. Juni, statt. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies schleunigst nachholen. Unser Ausflugsziel ist dieses Mal die Maginot-Linie. Anmeldungen bei Bernd Hecht oder Eberhard Kolb oder in der Liste am Schwarzen Brett in der Sporthalle.

HALLENBELEGUNG

Die Sporthalle steht uns während der Pfingstferien vom 26.05 bis 09.06. leider nicht zur Verfügung.

Woche 22, 02. Juni 1995

HALLENBELEGUNG



Die Sporthalle steht uns erst wieder am Dienstag, den 13. Juni zur Verfügung.

JAHRESAUSFLUG AM 15. JUNI

Wer sich noch nicht zum diesjährigen Jahresausflug zur Maginot-Linie angemeldet hat, sollte dies schleunigst bei Bernd Hecht oder Eberhard Kolb nachholen.

MIXED -TURNIER IN BUSENBACH

Für den TTC gingen drei Paare beim Busenbacher Mixed-Turnier in der B-Klasse an den Start. Martina Ewald und Ralf Dennig mußten nach schweren Gruppenspielen ausscheiden. Elke Schüßler und Michael Kimmich scheiterten im Viertelfinale an Anke Link und Oliver Kimmich, die am Ende einen 4. Platz erreichten.

Woche 23,

09. Juni 1995

HALLENBELEGUNG

Die Sporthalle steht uns ab Dienstag, den 13. Juni wieder zur Verfügung.

JAHRESAUSFLUG AM 15. JUNI

Letzte Chance! Wer sich noch nicht zum diesjährigen Jahresausflug zur Maginot-Linie angemeldet hat, sollte dies schleunigst bei Bernd Hecht oder Eberhard Kolb nachholen.

ALTPAPIERSAMMLUNG AM 10. JUNI

Vergeßt nicht, am Samstag, den 10. Juni Euer Altpapier vor's Haus zu stellen, und wer noch nicht auf der Helferliste eingetragen ist, kann sich bei Dieter Stucky noch melden.

Woche 24,

15. Juni 1995

VERBANDSRANGLISTE IN LANGENSTEINBACH

Die absolute Spitze des Badischen Tischtennisverbands ist zwar nicht am Start, dennoch ist es eine gute Gelegenheit, schönes Tischtennis in der Langensteinbacher Sporthalle zu sehen. Das Turnier, an welchem 32 Herren und 24 Damen aus dem Verbandsgebiet um die Fahrkarte für das nächsthöhere Ranglistenturnier kämpfen, beginnt am Samstag, den 17. Juni um 14. 00 Uhr.

KREISRANGLISTE 1995

Für die Kreisrangliste konnten sich drei Spieler bzw. Spielerinnen des TTC Langensteinbach qualifizieren. Bei den Schülerinnen erzielte Heike Ehrenfried mit zwei Siegen und einigen guten Spielen einen hervorragenden 5. Platz. Stefan Brauchler wurde in einer starken Jungen-Konkurrenz ebenfalls mit zwei Siegen und drei Dreisatzniederlagen 7. Sieger. Die eher schwach besetzte Mädchen-Ranglist wurde von Dorothee Barall klar beherrscht; sie wurde mit zwei Siegen Erst und qualifizierte sich somit für die Qualifikationsrangliste am 18. Juni.

DANKESCHÖN

möchten wir allen sagen, die uns am vergangenen Samstag für unsere Altpapiersammlung ihr Papier vor's Haus gestellt haben.

Woche 25,

23. Juni 1995

ACHTUNG GRILLFEST



Am Samstag, den 24. Juni findet am Grillplatz im Industriegebiet Ittersbach das Grillfest der 1. und 2. Herrenmannschaft statt. Alle, die sich diesem beiden Teams verbunden fühlen, sind herzlich willkommen. Außerdem bitten wir die Gäste auf diesem Weg, den ein oder anderen Salat mitzubringen. Beginn der Feier wird 15.00 Uhr sein, doch man kann natürlich auch noch später kommen.

Woche 27,

07. Juli 1995

STRABENFEST AM 15. UND 16. JULI

Auch der TTC Langensteinbach ist beim diesjährigen Straßenfest vertreten. Bei uns gibt es die besten Maultaschen von Baden mit Kartoffelsalat oder in der Brühe. Und für die Süßen gibt es Kaffee und Kuchen. Ihr findet uns am Karl-Schöpfle-Platz. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Woche 28,

14. Juli 1995

STRABENFEST AM 15. UND 16. JULI AUF DEM „KARL SCHÖPFLE“-PLATZ

Wie bereits in der vergangenen Woche angekündigt, präsentiert sich auch der TTC Langensteinbach beim Straßenfest am kommenden Wochenende. Wir wollen im Verlauf dieses Ereignisses versuchen, die Besucher nicht nur mit einigen sportartspezifischen Einlagen zu unterhalten, sondern auch deren Gaumen mit unseren mittlerweile schon traditionellen Maultaschen zu verwöhnen. Wir bieten die Maultaschen wahlweise mit Kartoffelsalat und in der Brühe an. Außerdem wollen wir noch unsere Kuchentheke empfehlen.

Sie finden uns beim „Traubenwirts-Karle“ auf dem neugestalteten Karl-Schöpfle-Platz. Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder des TTC Langensteinbach.

Woche 29,

21. Juli 1995

KLEINE NACHLESE ZUM STRASSENFEST AM VERGANGENEN WOCHENENDE

Viel zu tun gab es am vergangenen Wochenende für die Mitglieder des TTC Langensteinbach beim 2-tägigen Straßenfest anlässlich der Einweihung des „Karl-Schöpfle“-Platzes. In 4 Schichten bewältigten die jeweiligen TTC-Crews mit Bravour den fast ununterbrochenen Besucherandrang während der beiden Tage. Nicht nur der attraktive Standort in unmittelbarer Bühnennähe, sondern auch die bewährten Maultaschenvarianten lockten zahlreiche Besucher unter das TTC-Zelt. Dort entwickelten viele Gäste gemütliches Sitzfleisch und ließen sich dabei nicht von dem zeitweise ohrenbetäubenden Bühnen-Sound aus der Ruhe bringen. Der TTC möchte das als Indiz für seine gelungene Gastlichkeit werten und bedankt sich auf diesem Wege noch einmal für Ihren Besuch.

Den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen der beiden Festtage beigetragen haben, sei hier auch gedankt. Für die Zeit, die Bernd und Dieter in wochenlanger organisatorischer, zum Teil nervenaufreibender Vorbereitung geopfert haben, gilt der besondere Dank.

TRAINING IN DEN SOMMERFERIEN

Freitag, 28. Juli, ist letzter Trainingstag in der Jahnhalle/Schelmenbuschhalle vor den Sommerferien. Anschließend sind wir freitags bei unseren Kameraden vom TTC Mutschelbach zum Training willkommen. An dieser Stelle sei aber noch erwähnt, daß wir bereits ab Dienstag, 22. August, wieder zu normalen Trainingszeiten in der Jahnhalle/Schelmenbuschhalle trainieren können.

Woche 30,

28. Juli 1995

TRAINING IN DEN SOMMERFERIEN



Morgen ist letzter Trainingstag vor den Sommerferien in der Jahnhalle/Schelmenbuschhalle. Anschließend können wir für 3 Wochen jeweils freitags bei unseren Kameraden vom TTC Mutschelbach trainieren. Ab Dienstag, 22. August, trainieren wir zu den üblichen Zeiten wieder in der Jahnhalle/Schelmenbuschhalle.

Woche 33,

18. August 1995

TRAINING

Hallo, Ihr Tischtennispieler! Vorbei ist's mit der Sommerpause in Langensteinbach! Bereits am Dienstag, den **22. August** steht uns die Sporthalle wieder zur Vorbereitung auf die Verbandsrunde zur Verfügung. Bei unseren Tischtennisfreunden aus Mutschelbach bedanken wir uns sehr herzlich, daß wir auch dieses Jahr wieder während der Sommerferien in ihrer Halle mittrainieren durften.

Woche 34,

25. August 1995

Für alle die, die es noch nicht bemerkt haben sollten: es findet wieder Training ab 20.00 Uhr in der Sporthalle in Langensteinbach statt. Die Jugend trainiert erst wieder nach den Sommerferien

Woche 35,

01. September 1995

STARTKLAR FÜR DIE VERBANDSRUNDE 1995/96

Wie in der vergangenen Runde startet der TTC wieder mit insgesamt 11 Mannschaften in die neue Saison. Im folgenden seien die einzelnen Teams etwas näher vorgestellt.

Personell sehr gut verkräftet hat das Spitzensexett des Vereins den Abstieg aus der Verbandsliga Nordbaden nach 13 jähriger Klassenzugehörigkeit. In der Verbandsklasse Süd wird das Team allerdings ebenso mit spielstarken Teams aus den Heidelberger, Bruchsal, Pforzheimer und Karlsruher Regionen konfrontiert werden. Dennoch strebt die Mannschaft eine Platzierung ganz weit vorne in der Tabelle an. Dieses Vorhaben soll gelingen mit einer gegenüber der vergangenen Runde eher verstärkten Mannschaft. Unser letztjähriger junger Neuzugang Sven Winkler hält uns auch die neue Saison die Treue und bildet zusammen mit Rainald Knaup das Spitzenpaarkreuz. Erfreulich offensiv geht Bernd Mux an seine sportliche Zukunft heran. Man muß allerdings gespannt sein, wie gut er seine ständigen Knieprobleme in den Griff bekommt. Konrad Tiefenbacher wird sich eine Klasse tiefer wohl endgültig im mittleren Paarkreuz etablieren können. Mannschaftsführer und einziger Senior des Teams ist Hartmut Seiter. Nach einer schwachen vergangenen Runde zieht er sich ins hintere Paarkreuz zurück, wo er auf deutlich mehr sportliche Erfolgserlebnisse als im Vorjahr hofft. Mit Mark Steinmann begrüßen wir ein neues 20 Jahr junges Mitglied in den Reihen des Vereins und der Mannschaft. Mark spielte bisher beim KTV, zuletzt in der 1. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse. Nach deren Abstieg suchten mit ihm noch weitere junge, talentierte Spieler in anderen Vereinen nach neuen sportlichen Herausforderungen. Nicht vergessen sei noch Christian Weiser, der studiumsbedingt für ein Jahr in Genf verweilt und aller Wahrscheinlichkeit nach kaum zum Einsatz kommen kann.

Die Fans der 1. Herrenmannschaft haben die Möglichkeit, frisch eingestimmt durch „Ran“ und „Sportschau“, Spitzensport Live in der Jahnhalle Samstags ab 19.30 Uhr zu sehen. Die 1. Herrenmannschaft des TTC Langensteinbach hat damit zum ersten mal in seiner Geschichte mit der Tradition des Spieltages Sonntag vormittag gebrochen.

Die meisten personellen Verschiebungen gab es in der 2. Herrenmannschaft, die nach letztjährigem Aufstieg in die Bezirksklasse dort einen hervorragenden sportlichen Einstand feierte. Unter dem Strich ist das Team um Mannschaftsführer Rüdiger Wolf ebenfalls um eine Nuance stärker einzuschätzen als 94/95. Gespannt sind wir auf unsere neue Nr. 1 in diesem Team: Ingo Vossellers Wechsel vollzog sich unter recht ungewöhnlichen Umständen. Erst 1 ½ Monate nach der Wechselfrist stellte sich Ingo erstmalig beim Training des TTC's vor. Vom Württembergischen Sulz am Neckar kommend setzt er die langjährige



Tradition studentischer Neuzugänge aus der Karlsruher Uniszene fort. Rüdiger Wolf weicht auf Position 2 zurück. Ralf Dennig als neue Nr 3 ist ein Garant für ein gutes mittleres Paarkreuz in welchem auch Heinz Waßmann, der erst seit kurzem wieder als Stammspieler zur Verfügung stand, eine gute Rolle spielen kann. Keine Probleme sollte Oliver Kimmich im Hinteren Paarkreuz haben, wo ihm unser 3. Neuzugang der Saison, Stefan Steinle, beistehen wird. Stefan ist ebenfalls ein Spieler der jungen Ex-KTV-Garde, der bei uns seine sportliche Heimat finden will. Mit Ingo und Stefan konnten die Lücken geschlossen werden, die Wolfgang Weber und Wolfram Mayer hinterlassen haben. Wolfgang verschlug es nach 14 jähriger Mannschaftszugehörigkeit beruflich in's Hessische; mit Wolfram's Einsatz rechnet der TTC allerdings wieder fest, wenn er seinen ½ jährigen ausländischen Studienaufenthalt beenden wird.

Als Interessenten am sportlichen Abschneiden der 2. Herrenmannschaft sind sonntägliche Frühaufsteher gefragt. Sie sollten an den entsprechenden Heimspielterminen spätestens 09.30 Uhr in der Sporthalle eintreffen.

Nichts neues gibt es an der Damen Verbandsligafront. Änderungen bei dieser Mannschaft gibt es lediglich bei der Festlegung des Mannschaftsführers. Hier wird Conny Röth sicher keine Probleme haben, eine sportlich sorgenfreie Verbandsrunde zu managen. Jenseits sportlicher Zielsetzungen bezüglich evt. Aufstiegspläne, aber auch ohne Gefährdung in Richtung untere Tabellenregionen lassen bei den Damen einen ruhigen Rundenverlauf erwarten. Doris Ried, Karin Klein, Elke Schüßler und Conny Röth beginnen ihre 3. Runde in unveränderter Aufstellung.

Geändert hat sich allerdings ihr Heimspieltag. Das Team wird ihre Spiele Freitags ab 20.00 Uhr in der Schelmenbuschhalle austragen.

-Fortsetzung siehe nächsten Gemeindeblatt-

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften finden am Samstag, den 16. September statt. Merkt Euch diesen Termin schon vor und meldet Euch bei Hartmut an, wenn Ihr mitspielt.

Woche 36,

08. September 1995

Startklar für die Verbandsrunde 1995/96

-Fortsetzung von letzter Woche-

Wie in der vergangenen Runde startet der TTC wieder mit insgesamt 11 Mannschaften in die neue Saison. Im folgenden seien die einzelnen Teams etwas näher vorgestellt.

Keine Änderungen gibt es im Team der 3. Herrenmannschaft. Nach jahrelangen Abstiegsturbulenzen, die nach regulären Abstiegen häufig noch nachträglich den Klassenerhalt in der Kreisliga bescherten, kann das Team als diesmal endgültiger Absteiger in der Kreisklasse A auf sportlich erfolgreichere Zeiten hoffen.

Dieter Stucky, Uwe Vogel, Michael Kimmich, Josef Bähr, Günter Seitz und Mannschaftsführer Erich Gebhardt werden wie die ersten beiden Mannschaften wohl ebenfalls als sportliches Ziel die obere Tabellenregion ins Auge fassen wollen.

An der Tradition des Heimspieltages hat sich bei diesem Team nichts geändert. An Freitagen, 19.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle fällt hier der Startschuß.

Eine sportliche Herausforderung steht der 4. Herrenmannschaft ins Haus. Ein junges Team um Mannschaftsführer Michael Bandel versucht hier, ebenfalls in der A-Klasse, den letzten Jahr knapp erreichten Klassenerhalt erneut zu schaffen. An diesem Vorhaben wirken der einzige Routinier Ludwig Rausch als Nr 1, Stephan Rädle, Hermann Angst, Michael Bandel, Volker Nürnberg und Stefan Brauchler mit. Stefan kehrte nach 2-jährigem Gastspiel beim Nachbarverein TV Busenbach wieder zum TTC zurück und sammelt als Noch-Jugendlicher seine ersten Erfahrungen in einer Herrenmannschaft. Wir wünschen ihm an dieser Stelle einen erfolgreichen Einstieg in's Herrentischtennis.

Der Sonntag Vormittag ab 09.30 Uhr ist für diese Mannschaft der Heimspieltermin.



Schwer wird es die 2. Damenmannschaft haben, den in der vergangenen Runde knapp verpaßten Aufstieg zu realisieren. Durch den Rückzug unserer bewährten Damen Doris Ried sen. und Rosie Schaudel zumindest als etatmäßige Stammspieler und dem nicht zuletzt damit verbundenen Rückzug der 3. Damenmannschaft aus dem Spielbetrieb, bleibt es Anke Link, Carmen Siffermann, Dorothee Barall, Heidrun Ewald, Patricia DeTommaso und Martina Ewald vorbehalten, einen erneuten Versuch, oben mitzumischen, zu unternehmen.

Sie werden sich sicher auf eine treue Fangemeinschaft freuen, die am Samstag Nachmittag ab 17.30 Uhr den Weg in die Schelmenbuschhalle finden.

-Fortsetzung siehe nächsten Gemeindeblatt-

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften finden am Samstag, den 16. September statt. Merkt Euch diesen Termin schon vor und meldet Euch bei Hartmut an, wenn Ihr mitspielt.

Woche 37,

15. September 1995

Startklar für die Verbandsrunde 1995/96

-Fortsetzung von letzter Woche-

Wie in der vergangenen Runde startet der TTC wieder mit insgesamt 11 Mannschaften in die neue Saison. Im folgenden seien die einzelnen Teams etwas näher vorgestellt.

Die 5. Herrenmannschaft unter routinierter Leitung von Manfred Becker fristet seit geraumer Zeit ein ruhiges B-Klassen-Dasein. Daran sollte sich auch in der nun beginnenden Runde mit der Mannschaft Heiner Meier-Menzel, Janosch Klebensberger, Manfred Becker, Karl Spiegel (es ist seine 46. Spielrunde ununterbrochen), Thomas Günzel und Peter Zimmermann. Für eventuell auftretende personellen Engpässen (Janosch Klebensberger steht nicht immer zur Verfügung) stehen aus den Reihen der 6. Mannschaft vor allem Fritz Unger, Stefan Anderer und Torsten Hesse zur Verfügung.

Mit dem Dienstag ist auch der letzte aller möglichen Trainings- und Spieltage mit einer Herrenmannschaft bestückt. Sie beginnen ihre Verbandsspiele um 19.30 Uhr.

Für Kai Jourdan als Mannschaftsführer der 6. Herrenmannschaft wird die hauptsächliche Herausforderung wohl die sein, aus den noch verbliebenen Spielern eine intakte Mannschaft zu formen, was für einen guten Rundenverlauf in der B-Klasse eine wesentliche Voraussetzung ist. Mit Stefan Anderer, Torsten Hesse, Andreas Appich, Marco Hänle, Marco Hübner, Kai Jourdan sowie Debutant Udo Zerwas sollte es jedoch möglich sein, daß die Feuerwehr mit Namen Ludger Thol, Helfried Meier-Menzel, Bernd Hecht, Günter Rausch und Wilhelm Kronenwett nicht allzu häufig ausrücken muß.

Das Trio der Teams, die ihre Spiele zu Hause Sonntag vormittags austragen werden, ist mit dieser Mannschaft komplett.

Langsam aber systematisch steigert die Jugendabteilung des TTC Langensteinbach wieder ihre Präsenz beim aktiven Wettkampfgeschehen im Nachwuchsbereich. Drei Mannschaften sind es dieses Jahr, die der Betreuerstab um Jugendwartin Elke Schüßler ins Rennen schickt.

Einen Altersschnitt von ca 14 Jahren besitzt die Jungenmannschaft, die sich in der Kreisklasse wohl überwiegend gegen ältere Jugendliche behaupten müssen. Man darf gespannt sein, wie sich Rene Kronenwett, Daniel Büchle, Dominik Rihm, Florian Ewald, Oliver Denninger und Daniel Späth hierbei aus der Affaire ziehen werden. Die Aktiven aus dem Seniorenbereich haben die Möglichkeit, sich vom aktuellen Leistungsstand im Nachwuchsbereich ein Bild zu machen, denn das Team trägt ihre Spiele am Dienstag ab 18.15 Uhr aus.

Die Schüler Felix und Florian Thol, Tobias Spies und Berthold Jäck sind bereits als Verbandsrundenspieler „erfahrene Cracks“ und können somit den Neulingen Sascha Guntermann und Stefan Böhm sicher schon einige Tips bei den Verbandsspielen geben. Die Jüngsten spielen ebenfalls in der Kreisklasse der entsprechenden Altersklasse. Hier ist der etatmäßige Heimspieltag Samstag 15.00 Uhr.



Bleibt als letzte Mannschaft noch das Schülerinnenteam vorzustellen, in welchem bis auf die bereits erfahrene Heike Ehrenfried alle Mädchen zum ersten mal am aktiven Wettkampfgeschehen teilnehmen. Es sind dies Rebecca Ewald, Caroline Seeger, Angelika Barall, Kathleen Büchle, Meike Heuß, Sarah-Carolin Maier und Rahel Brecht. Auch diese Mannschaft trägt ihre Heimspiele Samstags 15.00 Uhr aus.

Den Nachwuchsteams, vor allem den Neulingen wünschen wir an dieser Stelle viel Spaß und auch das Glück, das man benötigt um den gegnerischen Mannschaften ein Bein zu stellen.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften finden am Samstag, den 16. September statt. Wer sich noch nicht gemeldet hat, bitte schleunigst bei Hartmut erledigen! Um 13.30 Uhr treffen wir uns in der Sporthalle zum Aufbauen, so daß wir spätestens um 14.00 mit der ersten Runde starten können. Es ist für alle Teilnehmer die letzte Möglichkeit des Wettkampffest's vor Beginn der neuen Verbandsrunde.

Woche 38,

22. September 1995

RÜDIGER WOLF ERSTMALS VEREINSMEISTER

Eine Vereinsmeisterschaft voller Überraschungen erlebten die Mitglieder und Teilnehmer des TTC's. Es war vor allem die 2. Herrenmannschaft, die gegenüber den Cracks aus der 1. Herrenmannschaft massiv den Aufwand probte. Nach Absolvierung der Vorrundenspiele, die in 4 Gruppen mit jeweils 6 Spielern Jeder gegen Jeden ausgetragen wurde, standen sich die fast komplette 2. Mannschaft sowie die 3 einzigen Teilnehmer der 1. Mannschaft gegenüber. In 2 Zwischenrunden-4er-Gruppen wurden die letzten Endes ersten 8 Plätze ausgespielt. Die überraschenden Sieger dieser Zwischenrundengruppen hießen Rüdiger Wolf, der Titelverteidiger Rainald Knaup besiegen konnte und Jürgen Lay und Mark Steinmann auf die weiteren Plätze verwies, sowie Oliver Kimmich. Oliver ließ Heinz Waßmann, Hartmut Seiter sowie Neuling Ingo Vosseler in seiner Gruppe hinter sich. Im Endspiel dieser beiden behielt Rüdiger die Oberhand. Damit stellte die 2. Mannschaft sowohl den Meister als auch den Vizemeister. Erst auf Rang 3 landete der Titelverteidiger Rainald Knaup.

Das nächste „8-er-Päckchen“ der Plätze 9 bis 16 führte am Ende Doris Ried an, die damit als beste Dame Vereinsmeisterin wurde. Sie schlug im Plazierungsspiel um Platz 9 Günter Seitz, der mit seinem 10. Platz seine gesamten Teamgenossen aus der 3. Mannschaft hinter sich ließ.

Für die Teilnehmer erwiesen sich diese Meisterschaften als harter Konditionstest. In 4 Stunden bewältigten alle 24 Teilnehmer das Nonstopprogramm von insgesamt 9 Spielen pro Teilnehmer. Nach dieser erfolgreichen konditionellen Bewährungsprobe dürfte einem erfolgreichen Rundenstart in dieser Woche nichts mehr im Wege stehen.

Mit einem Dankeschön an unsere beiden souveränen Turnierleiterinnen Pezi und Alexandra sei die Berichterstattung von einer gegenüber den Vorjahren wesentlich interessanteren Vereinsmeisterschaft beendet.

Der Endstand:

1	Wolf	Rüdiger
2	Kimmich	Oliver
3	Knaup	Rainald
4	Waßmann	Heinz
5	Seiter	Hartmut
6	Lay	Jürgen
7	Steinmann	Mark
8	Vosseler	Ingo
9	Ried	Doris
10	Seitz	Günter
11	Vogel	Uwe
12	Rausch	Ludwig



13	Kimmich	Michael
14	Steinle	Stefan
15	Gebhardt	Erich
16	Rädle	Stephan
17	Angst	Hermann
18	Thol	Ludger
19	Günzel	Thomas
20	Unger	Fritz
21	Hesse	Torsten
22	Röth	Conny
23	Jourdan	Kai
24	Zerwas	Udo

Zweite Herrenmannschaft Turnierweiter in Wilferdingen.

Eine Woche zuvor gelang es Rüdiger Wolf, Oliver Kimmich, Gastspieler Jürgen Lay und Neuling Stefan Steinle die Vorrunde ungeschlagen zu überstehen. Verstärkt durch Mark Steinmann konnte auch das Halbfinale gegen EK Söllingen erfolgreich absolviert werden. Im Endspiel unterlag das Team jedoch knapp mit 4 : 6 gegen TTF Ispringen.

Ohne Sven Winkler und Rainald Knaup hatte dagegen das Verbandsklassenteam des TTC's gegen Ersingen und Oberacker keine Chance, die Vorrunde zu überstehen.

DAMEN 1 - SSV WAGHÄUSEL

5:8

Die 1. Damenmannschaft eröffnete schon am Dienstag, den 12.09.95 die Spielsaison und mußte gleich eine Niederlage nach fast 3-stündiger Spieldauer hinnehmen. Es zeigte sich als schwierig, gegen das unangenehme Schlägermaterial der Gegnerinnen und die noch anhaltende Sommerpausenmüdigkeit anzukommen. Lediglich Doris Ried konnte zwei ihrer drei Einzel und das Doppel mit Conny Röth gewinnen. Karin Klein dagegen wußte noch kein Rezept und mußte alle drei Einzel wie auch das Doppel mit Elke Schübler abgeben. Elke und Conny konnten jeweils noch ein Einzel für sich entscheiden, mußten sich aber gegen eine stark spielende Ersatzspielerin aus Waghäusel auch geschlagen geben.

Das nächste Spiel findet am 27.09.95 in Neckarbischofsheim statt und da wird sich zeigen, wie weit das fehlende Training aufgeholt werden konnte.

Woche 39,

29. September 1995

DAMEN 2 - NEUREUT 3

6:8

Letzten Samstag mußten wir gleich bei unserem ersten Verbandsspiel zu dritt antreten. Dies verringerte unsere Siegchancen um einiges, doch während dem Spielverlauf zeigte sich, daß eigentlich mindestens ein Unentschieden drin sein mußte. Doch am Ende reichte es leider knapp nicht.

Es siegten: Anke Link 3x, Patricia De Tommaso 2x und Martina Ewald 1x.

POST SV KARLSRUHE - HERREN 2

8:8

AUFTAKT WIE IMMER.

Die hohen Erwartungen konnten leider im ersten Spiel nicht erfüllt werden. Obwohl man zahlreiche Chancen hatte, das Spiel zu entscheiden, konnte der Post SV sich ein Remis erkämpfen. Es begann schon in den Eingangsdoppeln, bei denen lediglich Rüdiger Wolf/Ralf Dennig ihr Match gewinnen konnten. Jetzt kam es also wie letztes Jahr auf die Einzelstärke der 2. Mannschaft an, und es begann gut! Drei Siege von Rüdiger Wolf, Ingo Vosseler und Heinz Waßmann folgten zwei Neiderlagen von Ralf Dennig und Stefan Steinle, worauf Oliver Kimmich mit einem Sieg die 5:4 Führung herstellte. Nun schien sich das Spiel zu unseren Gunsten zu entscheiden, denn nach den Siegen von Rüdiger wolf, Ralf Dennig und Heinz Waßmann stand es 8:5. Drei mal hätte man nun den Sieg herbeiführen können, doch nach hart umkämpften



Spielen von Oliver Kimmich und Stefan Steinle mußte letztendlich das Schlußdoppel entscheiden. Es wurde ein Krimi. Nach verlorenem ersten Satz steigerten sich Rüdiger Wolf und Ralf Dennig und gewannen den zweiten Satz; sie führten auch schon im dritten Satz 12:6, doch der Gegner konnte sich ebenfalls noch einmal steigern und doch noch den 8. Mannschaftspunkt erspielen.

Erwähnenswertes gibt es natürlich auch. Volker Fink (letztes Jahr spielte er noch für Langensteinbach) half mit seinen zwei Einzel-Niederlagen mehr uns als seinem neuen Verein (Post SV), jedoch wurde dies von zwei Ersatzspielern in Reihen des Post SV egalisiert, denn diese holten im hinteren Paarkreuz 3 Siege.

Nächsten Samstag sollten wir unsere Chancen besser nutzen, denn dann geht es zum zweiten Auswärtsspiel nochmals nach Karlsruhe, nämlich nach Rüppurr.

RINTHEIM - HERREN 3

3:9

Am Donnerstag, den 21. September traten wir in Rintheim zu unserem ersten Verbandsspiel an. Nach drei gewonnenen Doppeln stand dem Sieg nichts mehr entgegen. Endstand 9:3. Mit 2 Punkten im Koffer und einigen Gläsern Vogelbräu-Bier im Bauch konnten wir dann die Heimfahrt gelassen angehen.

Unser nächstes Spiel findet am Freitag, den 20. September daheim gegen Ettlingen statt.

TTV ETTLINGENWEIER 2 - HERREN 4

6:9

Gleich im ersten Verbandsspiel konnte die junge 4. Herrenmannschaft zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg gewinnen. Zu Beginn siegte das Doppel Hermann Angst/Ludwig Rausch; das neu formierte Doppel Stefan Brauchler/Michael Bandel unterlag knapp im dritten Satz. Ludwig Rausch, Stefan Rädle und Hermann Angst konnten im folgenden jeweils beide Einzel gewinnen. Stefan Brauchler, der sein erstes Verbandsspiel im Herrentischtennis absolvierte, und Heiner Meier-Menzel steuerten jeweils noch einen Einzelsieg zum 9:6 Endstand bei.

HERREN 5 - ETTLINGENWEIER 3

8:8

Weniger glücklich verlief das Auftaktspiel in die Punktrunde 95/96 für die 5. Garnitur, die mit Janosch Klebensberger, Manfred Becker, Karl Spiegel, Thomas Günzel, Stefan Anderer und Torsten Hesse angetreten waren.

Janosch und Karl konnten das Eingangsdoppel gewinnen, während Manfred und Thomas sowie Stefan und Torsten leer ausgingen. In den folgenden Einzeln konnten sich Janosch und Karl souverän durchsetzen, was bei Niederlagen von Manfred, Thomas, Stefan und Torsten einen 3:6 Rückstand bedeutete. Als dann Janosch im 2. Durchgang ebenfalls passen mußte, schien sich eine unabwendbare Niederlage anzubahnen. Nach einem 3:7 Zwischenstand leitete Manfred mit einem Sieg die Aufholjagd ein, bei der wiederum Karl sowie Thomas und Stefan in Folge sich entscheidend durchsetzen konnten. Torsten hatte mit einem Sieg die Vorentscheidung in der Hand, zumal der erste Satz klar gewonnen wurde, und er im zweiten Satz ständig in Führung lag. Am Ende hatte er aber nicht das Quentchen Glück, um den Sack zuzumachen. Mit 21:23 ging es in den dritten Satz, der dann ebenfalls verloren ging. Nun lag es am Schlußdoppel von Janosch und Karl, wenigstens einen Punkt aus dieser Begegnung zu retten, was nach einer Steigerung im dritten Satz auch verdient gelang.

Nicht ganz zufrieden kann man mit dem 8:8 Endergebnis sein, wenn man das Ergebnis der Sätze sieht, die mit 21:18 zeigen, daß doch mancher dritte Satz spielentscheidend dem Gegner überlassen wurde und mit etwas mehr Durchsetzungsvermögen und Verbissenheit zum eigenen Vorteil genutzt werden sollte.

SG STUPFERICH 3 - HERREN 6

9:2

Das Spiel der sechsten Mannschaft war wie das Wetter des Spieltages - einfach schlecht ! Lichtblicke an diesem Abend waren Ludger Thol und Kai Jourdan, die ihre Einzel pflichtgemäß und souverän gewonnen haben.

Bei einem Weizen in der Sportgaststätte wurde das Spiel analysiert, und wir kamen zu dem Ergebnis, daß mit Stefan Anderer als sechsten Mann ein besseres Ergebnis möglich gewesen wäre - es wäre vielleicht zu 3 ausgegangen.



VEREINSMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Erfreulich groß war die Teilnehmerzahl bei den Jugendvereinsmeisterschaften. Erwartungsgemäß, wie schon in den Jahren zuvor, siegte bei den Jungen Daniel Büchle. Bei den Schülern gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Brüdern Felix und Florian Thol, wobei Felix dieses Rennen klar für sich entscheiden konnte. Bei den Schülerinnen verteidigte Heike Ehrenfried souverän ihren Titel vom vorigen Jahr. Am Ende eines schönen Nachmittages gingen alle Teilnehmer gestärkt mit einem Mohrenkopf nach Hause.

Weniger erfolgreich waren unsere Jugendlichen bei ihren ersten Verbandsspielen:

JUNGEN - BUSENBACH	4:6
SCHÜLER - ETTLINGEN	3:6
FORCHHEIM - SCHÜLERINNEN	6:2

Die Jungen mußten sich mit 4:6 geschlagen geben, wobei Daniel Büchle mit 2 Einzelsiegen und an der Seite von Dominik Rihm im Doppel seine Spielstärke beweisen konnte. Den 4. Punkt erkämpfte Florian Ewald.

Ähnlich ging es auch unseren Schülern, bei denen Florian Thol der herausragende Spieler war. Er konnte seine beiden Einzel sowie das Doppel mit Bruder Felix gewinnen.

Gegen eine übermächtige 16-jährige Mannschaft in Forchheim mußten sich unsere 10-jährigen Schülerinnen mit 2:6 geschlagen geben. Beide Punkte erspielte Heike Ehrenfried, die souverän ihr Können ausspielte. Angelika Barall konnte nach gutem Spiel immerhin einen Satz für sich entscheiden. Leider gingen Rebecca Ewald und Karolin Seeger leer aus, aber wir sind überzeugt, daß sich die Erfolgbilanz noch steigern wird.

JUGENDTRAINING

Das Jugendtraining hat auch schon wieder begonnen. Es findet dienstags und freitags von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Also, nichts wie hin !

Woche 40,

06. Oktober 1995

TTF SPÖCK - DAMEN 2 **3:8**

Unser erstes Auswärtsspiel fand in Spöck in einer kalten Halle mit rutschigem Parkettboden statt. Mit diesen Konditionen hatten wir unsere gute Mühe, doch letztendlich schafften wir es doch, unsere spielerische Überlegenheit zu zeigen.

Es siegten: Link/De Tommaso, Barall/Ewald, Anke Link 1x, Dorothee Barall 1x, Patricia De Tommaso 2x und Martina Ewald 2x.

TTC OBERACKER - HERREN 1 **9:3** **HERREN 1 - TTG WALLDORF 2** **9:1**

Kalt erwischt zum Rundenstart wurde das 1. Herrenteam bei ihrem Ausflug am Dienstag vorheriger Woche zum TTC Oberacker. Man hatte das gegnerische Team vom Wilferdinger 4er Mannschaftsturnier zwar in schlechter Erinnerung (1 : 6 Niederlage in der Vorrunde), dennoch hoffte man aufgrund der Tatsache, daß in Wilferdingen unsere beiden Spitzenleute Sven Winkler und Rainald Knaup nicht am Start waren, auf eine ausgeglichene Partie in Oberacker. Lediglich Konrad Tiefenbacher und Ersatzmann Rüdiger Wolf im Doppel sowie Rainald Knaup und erneut Konrad Tiefenbacher brachten die 3 TTC-Zähler mit nach Hause. Neben den beiden genannten Einzelsiegern hinterließ vor allem Sven Winkler einen guten Eindruck, allerdings mit jeweils unglücklichen Niederlagen im 3. Satz in den beiden Spitzenbegegnungen.

Im allerersten Samstag-Meeting überhaupt gelang es der 1. Herrenmannschaft am 30.09.95, nach 2 Stunden die Gäste aus Walldorf geschlagen wieder nach Hause zu schicken. Zu Beginn des Matches sah es jedoch nicht nach einer solch klaren Angelegenheit aus, nachdem das eigentlich bewährte Doppel Knaup/Seiter



auch bei ihrem 2. Einsatz in der laufenden Runde sieglos blieben. Im Spielverlauf stellte sich jedoch zunehmens heraus, daß mit der TTG Walldorf ein Team zu Gast war, das wohl eher mit Abstiegsorgen konfrontiert sein wird.

Mit Sicherheit interessanter wird am kommenden Samstag die Begegnung beim Reserveteam des Polzeisportvereins Karlsruhe verlaufen, in deren Team zahlreiche Ex-Verbandsligisten am Start sind. Das Spiel in der PSV-Halle beginnt um 19.00 Uhr.

DJK RÜPPURR 3 - HERREN 2

5:9

Gegen den letztjährigen Vizemeister wollten alle zeigen, daß das 8:8 gegen Post nur ein Versehen war. Nach reichlichen Überlegungen kam man dann zum Entschluß, die Doppel umzustellen. Ingo Vosseler und Stefan Steinle wurden „geopfert“, damit Wolf/Dennig und Waßmann/Kimmich zuschlagen konnten. In den ersten Einzeln bahnte sich schon an, daß es ein harter Fight werden würde. Dies zeigte sich darin, daß Rüdiger Wolf äußerst knapp gewann, Ingo Vosseler nach gewonnenem ersten Satz den zweiten mit 29:27 abgab und den dritten dann auch noch knapp verlor. Auch Heinz Waßmann mußte über die volle Distanz gehen, doch clever wie immer behielt er letztendlich die Oberhand. Nun folgten zur Abwechslung deutliche Spiele mit Siegen von Ralf Dennig und Oliver Kimmich und einer Niederlage von Stefan Steinle, der gegen einen übermächtigen Gegner keine Siegchance hatte. Im vorderen Paarkreuz blieb es auch im zweiten Durchgang eng und wie schon zu Beginn des Matches konnte Rüdiger Wolf gewinnen, doch Ingo Vosseler verlor auch sein zweites Einzel. Ralf Dennig, der im ersten Verbandsspiel nicht überzeugen konnte, fand zu seiner alten Stärke zurück und hatte auch in seinem zweiten Einzel keine Probleme mit seinem Gegner. Nun stand es 8:4 und alle, auch die Rüppurrer, dachten, daß Heinz jetzt das Spiel beenden würde, doch nach klarer Führung und dominierendem Spiel war er am Ende doch unkonzentriert und verlor den dritten Satz 22:20. Ein Ergebnis, das auch im letzten Einzel vorkam, denn es war das am härtesten umkämpfte Spiel des Tages; das Ergebnis lautete 21:19, 18:21, 20:22 und der Sieger war der Matchwinner Oliver! Auf diese Leistung aufbauend hoffen wir, kommenden Sonntag gegen EK Söllingen zu gewinnen.

POKAL: ASV GRÜNWETTERSACH - HERREN 2 4:0

Daß die 2. Herrenmannschaft keine Pokalmannschaft ist, hat sie in den vergangenen Jahren oft bewiesen, indem sie frühzeitig aus dem Wettbewerb flogen. So war die deutliche Niederlage nichts besonderes; obwohl jedes Spiel knapp und hart umkämpft war, konnte man noch nicht einmal punkten. Der Pokal hat eben seine eigenen Gesetze.

HERREN 3 - TTV ETTLINGENWEIER 4

9:5

Dieses war der zweite Streich - auch nach dem zweiten Spiel ist die dritte Herrenmannschaft ungeschlagen. Wir spielten in folgender Aufstellung: Dieter Stucky, Uwe Vogel, Michael Kimmich, Josef Bähr, Günter Seitz und Erich Gebhardt; Doppel Vogel/Bähr, Stucky/Gebhardt und Seitz/Kimmich. Zum spielverlauf: Nach den 3 Eingangsdoppeln stand es 2:1 für uns, da das Doppel Stucky/Gebhardt im dritten Satz bei 19:21 den Sieg Ettlingenweier überlassen mußte. Nach einem Pluspunkt von Dieter und einem Minuspunkt von Uwe lagen wir immer noch 3:2 in Führung. Michael und Josef konnten dann im mittleren Paarkreuz auf 5:2 erhöhen. Nachdem Günter nach hartem Kampf sich im dritten Satz knapp geschlagen geben mußte, konnte Erich erneut einen Pluspunkt setzen - neuer Zwischenstand 6:3. Im zweiten Durchgang konnte dann Uwe gewinnen und Dieter hatte im dritten Satz das Nachsehen. Nach Siegen von Michael und Günter und einer Niederlage von Josef, der sich bis zum Schluß heftig gewehrt hatte, hieß der Endstand 9:5.

POKAL HERREN 4 - TTV RINTHEIM 1

4:2

Günter Seitz, Erich Gebhardt und Stefan Rädle konnten den starken Gegnern von Rintheim klar bezwingen. Dank super Mann Stefan, der mit zwei Siegen wesentlichen Anteil am Sieg hatte, war der Spielverlauf nie ernstlich in Gefahr. Nächster Gegner wird Stupferich 2 sein.



TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 5 9:4

Wie in den zurückliegenden Begegnungen gab es auch am Freitag in Schluttenbach wenig auszurichten. Konnte man zu Hause den einen oder anderen Punkt ergattern, so muß es wohl an der Halle von Schluttenbach liegen, wenn man immer mit leeren Händen die Heimreise antreten muß.

Wir traten mit sechs Spielern an, -ohne Karl Spiegel-. Schon die ersten beiden Eingangsdoppel waren richtungsweisend für den gesamten Spielverlauf. Sowohl Günzel/Zimmermann als auch Klebensberger/Becker mußten sich im dritten Satz den glücklicheren Gastgebern beugen. Weitere Drei-Satz-Verluste gab es auch in den Einzelbegegnungen für Manfred Becker, Janosch Klebensberger, Peter Zimmermann, Thomas Günzel und wiederum Peter Zimmermann, die nicht gerade förderlich für die Spielmoral waren. So blieb es lediglich dem Doppel Anderer/Hesse sowie den Einzelspielern Thomas Günzel, Stefan Anderer und Janosch Klebensberger vorbehalten, das Endergebnis in Grenzen zu halten.

Das nächste Heimspiel gegen den TV Busenbach findet am Dienstag, den 10. Oktober statt.

MÄDCHEN - SG STRABA KARLSRUHE 2:6

Eine klare Leistungssteigerung gegenüber der letzten Woche konnte man beim Spiel unserer Mädchen gegen Straba Karlsruhe feststellen. Die Doppel wurden nur knapp verloren, und Heike Ehrenfried und Angelika Barall konnte je ein Einzel für sich entscheiden.

SG STUPFERICH - JUNGEN 5:5

Ein knappes Spiel lieferten unsere Jungen gegen SG Stupferich, bei dem es leider nach einem Zwischenstand von 3:5 nicht möglich war, den letzten Punkt noch für uns zu machen. Das Satzverhältnis 10:13 spricht auch für uns.

Es siegten: Büchle/Rihm, Daniel Büchle 2x, Dominik Rihm 1x und Oliver Denninger 1x.

Woche 41, 13. Oktober 1995

TSV NECKARBISCHOFSCHEIM - DAMEN 1 2:8

DAMEN 1 - TTG WALLDORF 2 8:4

Gleich 2 Siege konnte die 1. Damenmannschaft bei ihren letzten beiden Spielen erkämpfen und somit ihr Image, besonders bei den älteren Fans, wieder etwas aufbessern.

Das Spiel gegen die Neckarbischofsheimerinnen war recht eindeutig, nur Elke Schüßler und Conny Röth mußten jeweils ein Einzel im dritten Satz gegen die gleiche Gegnerin abgeben.

Das Spiel gegen Walldorf hätte auch gut etwas anders ausgehen können. Zum einen wurden Spiele knapp gewonnen, wie zum Beispiel gleich das Anfangsdoppel von Karin Klein und Elke Schüßler mit 19 im dritten Satz, zum andern gingen auch Spiele knapp verloren. Besonderes Pech hatte dieses Mal Elke in ihren Einzeln, wo sie allein 2 Spiele in der Verlängerung des dritten Satzes hergeben mußte.

Hervorragend ist die Leistungssteigerung von Karin, die nach einem schwachen Anfangsstart gegen Waghäusel nun in den letzten beiden Spielen kein Match mehr verloren gab. Doris Ried brachte die gewohnte konstante Leistung und auch bei Conny könnte man fast meinen, sie hätte trainiert.

Wie denn auch sei, die 1. Damenmannschaft spielt sich langsam ein und wird sicher noch einige Spiele für sich entscheiden können.

DAMEN 2 - TV BUSENBACH 4 8:3

Am vergangenen Samstag spielten wir unser Lokalderby gegen Busenbach, bei dem wir am Ende als die Glücklicheren die Halle verlassen konnten. Wir hatten uns auf einen knapperen Spielverlauf eingestellt, doch letztendlich war der Sieg nie gefährdet.

Es siegten: Link/De Tommaso, Barall/Ewald, Anke Link 2x, Dorothee Barall 1x, Patricia De Tommaso 2x und Martina Ewald 1x.

POLIZEI SV KARLSRUHE 2 - HERREN 1 9:3



Erheblichen Wechselbädern ist das 1. Herrenteam des TTC Langensteinbach in der Anfangsphase der Verbandsklassenrunde ausgesetzt. Nach der klaren Niederlage zum Saisonauftakt in Oberacker und dem klaren Sieg gegen die TTG Walldorf war am vergangenen Samstag leider wieder eine klare Niederlage an der Reihe.

Erneut wurden Hoffnungen auf eine spannende ausgeglichene Partie im Spielverlauf enttäuscht. Nach 2 gewonnenen Eingansdoppeln (Knaup/Seiter 2:1 Schwander/Hatz und Mux/Tiefenbacher 2:0 Stößer/Elsner) glaubte man noch an einen packenden Kampf. Der klare 2 Satz Erfolg von Sven Winkler gegen Schwander ließ diesbezüglich noch Hoffnungen zu. Nachdem Konrad Tiefenbacher gegen Hatz zuviel Respekt zeigte, Bernd Mux gegen Stößer wenig Spielfreude zeigte und nacheinander Mark Steinmann, Hartmut Seiter und Sven Winkler (er bot das beste Tischtennis beim TTC an diesem Abend) in 3 Sätzen gegen Müller, Elsner und Pfeil das Nachsehen hatten, war die Partie praktisch gelaufen. Die letzten beiden PSV Punkte waren dann nur noch Formsache.

Am kommenden Samstag empfängt der TTC nun das Reserveteam der TTC SG St. Ilgen. Mit Prognosen zu diesem wie auch den weiteren Begegnungen muß man sich wohl zurückhalten. Das Leistungsniveau der einzelnen Teams erweist sich in der neuen Verbandsklasse für den TTC Langensteinbach als eine noch zu große Unbekannte.

Spielbeginn am kommenden Samstag in der Jahnhalle: 19.30 Uhr.

TTC FORCHHEIM 1 - HERREN 3 8:8

Michael Kimmich schlägt Senioren-Vize-Europameister im Zeitspiel !

Gegen die altgedienten Haudegen aus Forchheim konnten insbesondere Dieter Stucky, Michael Kimmich und Günter Seitz überzeugen - holten sie doch zusammen bereits 7 von 8 Punkten und ließen somit die Tischtennis-Denkmäler Scherer, Kornmann, Burkhard und Deck recht alt aussehen. Insbesondere Michael Kimmich zermürbte seinen international erfahrenen Widerpart Burkhard dermaßen, daß dieser nach fast einstündigem Kampf resigniert gratulieren mußte. Dieter tat die Anwesenheit seiner Familie dermaßen gut, daß er selbst ein aussichtslos scheinendes Match noch aus dem Feuer riß. Nach Günters hart umkämpften 2. Spiel war sogar ein Sieg im Bereich des Möglichen, doch aufgrund aller gewonnenen dritten Sätze (5) war das Unentschieden doch in Ordnung.

Nach den beiderseits gezeigten Leistungen kann davon ausgegangen werden, daß diese beiden Mannschaften auch am Ende der Saison ganz vorne zu finden sein werden.

HERREN 4 - TV SPÖCK 2 2:9

Gegen eine spielstarke aber sympathische Mannschaft aus Spöck konnte lediglich das Doppel Stefan Rädle mit Michael Bandel sowie Stefan im Einzel punkten. Ein Dankeschön an die eingesprungenen Volker Nürnberg, Marco Hübner und Kai Jourdan, die unsere Mannschaft an diesem Sonntag Morgen verstärkten.

HERREN 4 - TTC WÖSCHBACH 2 9:3

Wieder einmal kam es zum Duell gegen unsere altbekannten Wojta & Co., mit denen wir uns nun schon seit Jahren regelmäßig harte Fights liefern. Für Volker Nürnberg war es deshalb Ehrensache, für den verhinderten Heiner einzuspringen. Mit den neu formierten Doppeln Ludwig Rausch/Volker Nürnberg und Stefan Rädle/Hermann Angst konnte man auch gleich zu Beginn punkten, lediglich Michael Bandel/Stefan Brauchler unterlagen knapp trotz überlegenem Spiel. Bei den folgenden Einzeln siegten in Serie in jeweils zwei Sätzen Ludwig, Stefan R., Hermann, Michael, Volker (knapp im dritten) und Stefan B. zum 8:1 Zwischenstand. Dann patzten Ludwig und Stefan R., der seinen Gegner Wojta leider nur verbal überlegen war. Hermann punktete schließlich, nachdem Michael im zweiten Einzel auch schon auf der Siegerstraße war, zum nie gefährdeten und verdienten 9:34 Endstand.

PS: Zweiter Sieg im dritten Spiel - aber die starken Mannschaften kommen erst noch !

TG SÖLLINGEN - MÄDCHEN 5:5



In einem sehr ausgeglichenen Spiel konnten die Mädchen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und trotz des zu Hause vergessenen Maskottchens ihren ersten Punktgewinn in der Bezirksliga feiern. Fast wäre sogar ein Sieg möglich gewesen, lagen die Mädchen - die im Schnitt drei Jahre jünger als ihre Gegnerinnen waren - doch nach Siegen von Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald in Doppel sowie Einzelsiegen von Heike, Angelika Barall und Caroline Seeger mit 4:2 in Führung. Angelika erspielte schließlich noch durch ihren zweiten Einzelsieg den Punkt zum 5:5 Endstand, was einem gerechten Unentschieden entsprach. Es hat großen Spaß gemacht, dem munteren Tischtennis unserer Jüngsten zuzuschauen, die technisch ihren Gegnerinnen in allen Belangen überlegen waren - weiter so !

Woche 42,

20. Oktober 1995

TV SINSHEIM - DAMEN 1

7:7

Gegen die netten Spielerinnen aus Sinsheim lieferten sich die 1. Damen ein packendes Duell. Nach 1:5 Rückstand und über 3 ½ stündiger Spieldauer konnte noch ein Unentschieden gegen die letztjährigen Tabellenzweiten erkämpft werden. Betrachtet man den Spielverlauf, so wäre sogar ein 8:5 Sieg drin gewesen, denn beide nach 1:5 noch verlorenen Spiele mußten knapp abgegeben werden. Bis zum 1:5 ging eigentlich alles recht schnell. Beide Doppel gingen gleich „hops“, obwohl Doris Ried und Conny Röth den Sieg schon auf dem Schläger hatten. Karin Klein hatte in ihrem Einzel kaum eine Chance gegen die abwehrstarke Heidi Pompe, Doris holte locker im 3. Satz den ersten Punkt für den TTC. Elke Schübler mußte wieder ganz knapp ihr Spiel abgeben und Conny war nur beim Verlieren schnell. Doch dann wendete sich das Blatt. Trotz hohem Mannschaftsrückstand zog Doris ihre beiden folgenden Spiele sicher durch. Auch Karin ließ nichts anbrennen und gewann. Elke mußte wieder in der Verlängerung die Federn lassen, konnte dafür aber in ihrem dritten Spiel gegen die Nummer 1 der Sinsheimerinnen mit 22:20 im dritten Satz triumphieren. Conny gewann ihr zweites Spiel überzeugend, merkte aber ihre konditionellen Grenzen im letzten Spiel. Der gesamte Spielverlauf war spannend, lang und das 7:7 verdient. Obwohl nach dem 1:5 Rückstand Erinnerungen an die schnelle 8:1 Niederlage im Vorjahr wach wurden, konnte das Spiel rungerissen und ein Punkt mit nach Hause genommen werden.

TTC FORCHHEIM - DAMEN 2

6:8

Die Damen aus Forchheim sind nicht gerade unsere Lieblingsgegner, da sie eine unangenehme Spielweise mit „Brettle“ haben. So waren wir über die 2:0 Führung nach den Doppeln sehr zufrieden. Doch dann ging es zu den Einzeln, und nachdem jeder gleich einmal sein erstes Spiel abgab, stand es plötzlich 2:4 gegen uns. Doch dann hatten wir uns an die Gegner gewöhnt, und wir konnten wieder aufholen bis letztendlich Dorothee im letzten Spiel im dritten Satz gegen die starke Nummer 4 aus Forchheim nach sehr guter Leistung den 8:6 Sieg für uns einspielte.

Es siegten: Link/De Tommaso, Barall/M. Ewald, Anke Link 2x, Dorothee Barall 2x und Patricia De Tommaso 2x.

HERREN 1 - TTC SG ST. ILGEN

9:0

Gemäß des Wechselrythmus „klare Siege - klare Niederlagen“ war am vergangenen Samstag wieder ein deutlicher Sieg „an der Reihe“. Der fiel für das gegnerische Team in Form der Höchststrafe aus. Beim Reserveteam aus St. Ilgen, das zu den spielschwächeren Teams der Verbandsklasse zählt, fehlten zudem die ersten 3 Spieler womit für die Gäste so ziemlich „alles zu spät“ war.

In der lediglich 1 ½ Stunden dauernden Begegnung hatte lediglich Konrad Tiefenbacher mit seinem defensiv eingestellten Widerpart einige Probleme. Für alle anderen im TTC-Team waren die Gegner kein großer Prüfstein. Allein 10 von insgesamt 18 gewonnenen Sätzen endeten für die St Ilgener mit einem deprimierenden Schneider. Dennoch nahmen's die Gäste relativ gelassen; sie wußten bereits vorher, was sie in Langensteinbach erwarten würde.

Am kommenden Wochenende hofft der TTC, endlich den Wechselrythmus mit einem weiteren Sieg durchbrechen zu können. Die FC Fortuna Schatthausen muß, nach den bisherigen Ergebnissen zu



beurteilen, ebenfalls zum Kreis der möglichen Abstiegs kandidaten gezählt werden. Andererseits tat sich der TTC in den bisherigen Auswärtsbegegnungen sehr schwer.

Spielbeginn in Schatthausen:

Samstag, 21.10.1995 17.00 Uhr.

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN 9:3 NACH VORNE - IMMER WEITER NACH VORNE !

Nach dem verpatzten Anfang scheint es nun zu laufen, denn nach zwei Siegen in Folge sieht die Lage ganz annehmbar aus. Nachdem sich die Doppelaufstellung bewährt hat, hielt man dieses Mal daran fest, und zwar mit Erfolg, denn nach Siegen durch Wolf/Dennig und Waßmann/Kimmich ging man 2:1 in Führung. Im vorderen Paarkreuz geschah dann nichts Aufregendes, denn der Sieg von Ingo Vosseler war ebenso erwartungsgemäß wie die erste Niederlage von Rüdiger Wolf, der mit Klaus Staiger den vermutlich stärksten Spieler als Gegner hatte. Eine kleine Vorentscheidung fiel dann in der „Mitte“. Denn nach klaren Siegen von Ralf Dennig und Heinz Waßmann stand es 5:2, und es ging weiter mit Oliver Kimmich, der seinen Gegner ganz klar beherrschte. Doch noch einmal hatte die Söllinger Mannschaft Morgenluft gewittert. Nach einem knappen Sieg gegen Stefan Steinle hätte es noch eng werden können, doch alle Hoffnungen wurden jäh durch Ingo Vosseler zerschlagen. Zum ersten Mal hatte er Glück, als es gegen den Top-Mann der Klasse in die Verlängerung des dritten Satzes ging. Nun folgte ein nie gefährdeter Sieg von Rüdiger Wolf, und es schien nur noch eine Frage zu sein, wie hoch Ralf Dennig gewinnen würde. Aber nach gutem Beginn baute Ralf immer weiter ab und mußte in den dritten Satz. Auch hier hatte er zu Anfang Schwierigkeiten, doch dann riß er sich zusammen und holte doch noch den letzten siegbringenden Punkt.

TG EGGENSTEIN 3 - HERREN 2 7:9 UND ES BLIEB ENG !

Daß der Aufsteiger enorm stark sein würde, war klar, denn mit Verstärkung auf den ersten 3 Positionen zählt diese kampfstarke Gruppe zu den Spitzenteams in der Bezirksklasse. Einst eine Schwäche beweist sich zur Zeit das Doppel als eine Stärke unserer Mannschaft. Denn zwei sicheren Siegen durch Wolf/Dennig und Waßmann/Kimmich konnten die Gäste nur einen knappen Sieg ihres Spitzendoppels entgegensetzen. Daß jeder Mannschaftsteil der 2. Herren überzeugen kann, ist schon beinahe selbstverständlich, doch daß das vordere Paarkreuz Ingo Vosseler und Rüdiger Wolf alle 4 Spiele gewinnen, ist schon bemerkenswert und ein Grundstein für ein erfolgreiches Ergebnis, denn dieses Mal blieb die „Mitte“ blaß. Die äußerst unangenehm agierenden Eggensteiner machten es Ralf Dennig und Heinz Waßmann sehr schwer, sodaß lediglich Ralf ein Mal gewinnen konnte. Ebenso unglücklich spielten auch Oliver Kimmich und Stefan Steinle, der jedoch in seinem ersten Einzel seinem Gegner keine Chance ließ, und das zu einem Zeitpunkt, an dem das Spiel hätte kippen können, denn nach einer deutlichen Mannschaftsführung von 4:1 holten die Gastgeber Punkt für Punkt auf, bis sie sogar einmal ausgleichen konnten. Doch wie ein Startschuß wirkte dieses Schlüsselspiel und der knappe Vorsprung wurde zunächst ausgebaut, ehe die Eggensteiner nochmals auf 7:8 verkürzen konnten. Doch das Schlußdoppel war dann kein Problem für Rüdiger Wolf und Ralf Dennig, die es sicher gewannen.

Nächsten Sonntag steht dann in einem Heimspiel eine vermeintlich leichtere Aufgabe auf dem Programm. Die 2. Mannschaft empfängt dann das Tabellenschlußlicht, den TV Mörsch.

TV MALSCH 3 - HERREN 4 9:5

Es war mehr drin an diesem Abend, obwohl wir die Nummer 1 Ludwig Rausch ersetzen mußten. Für ihn sprang Routinier Helfried Meier-Menzel ein. Es siegten das Doppel Stefan Rädle/Hermann Angst, Stefan 2x im Einzel, Michael Bandel und Heiner Meier-Menzel. Michael vergab in seinem ersten Einzel mal wieder Matchbälle und Stefan Brauchler, der erstmals im mittleren Paarkreuz spielte, war ebenfalls nicht chancenlos. Helfried hatte das Schluß Einzel schon so gut wie gewonnen, doch es kam nicht mehr in die Wertung; wir konnten uns nicht mehr ins Schlußdoppel retten. Schade, ein Unentschieden wäre verdient - ein Sieg möglich gewesen!



HERREN 5 - TV BUSENBACH 3 9:6

DJK KARLSRUHE OST - HERREN 5 4:9

ENGLISCHE WOCHE ERFOLGREICH BESTANDEN.

Gleich zweimal mußte vergangene Woche angetreten werden, nachdem das Spiel gegen den Lokalnachbarn aus Busenbach verlegt werden mußte.

Gerade gegen Busenbach hatte man sich einiges vorgenommen, zumal die Vorjahresbegegnungen positiv endeten. Mit Heiner Meier-Menzel und Janosch Klebensberger konnte das vordere Paarkreuz starten, um ein Aufrücken der übrigen Stammspieler zu verhindern. Zunächst sah es aber mehr nach einer Überraschung für die Gäste aus, zumal diese bereits mit 4:1 und 5:2 in Führung gingen. Lediglich das Doppel Anderer/Jourdan und Becker im Einzel konnten ihr Spiel gewinnen. Günzel und Anderer läuteten mit ihren Einzelsiegen die Aufholjagd ein. Danach mußte nur noch Heiner Meier-Menzel passen, ehe Klebensberger, wiederum Becker, Spiegel, Günzel und schließlich Anderer den Schlußpunkt setzen konnten.

Ohne große Mühe konnte auch die zweite Begegnung dieser Woche gegen einen ersatzgeschwächten und mit nur 5 Mann angetretenen Gegner von Karlsruhe Ost siegreich abgeschlossen werden. Ludger Thol hatte Manfred Becker dabei würdig vertreten, sodaß es nach wechselhaftem Beginn doch noch zu einem deutlichen 9:4 Erfolg kam.

SC WETTERSBUCH 2 - HERREN 6 9:0

Dieses Mal war das Wetter um Klassen besser als unser Spiel gegen die sehr starken Wettersbacher. Nur unser Kai konnte im letzten Spiel den Ehrensatz gewinnen. Wenn er nur nicht mit seinem Ersatzschläger hätte spielen müssen ... Die Wettersbacher, die man geschlossen abends zuvor in einer Karlsruher Lokalität angetroffen und in punkto „Verträglichkeit“ klar geschlagen hatte, hatten selbiges Ergebnis wohl auch besser verkraftet. Unser Kassier hatte es nach einem Blitztelefonat aber leider abgelehnt, eine mögliche Abfüllung des Gegners zu finanzieren. Unserer Meinung nach an der falschen Stelle gespart.

SCHÜLERINNEN - TV SINGEN 5:5

In der Bezirksklasse der Mädchen hätte unsere Mannschaft auch gewinnen können. Angelika Barall konnte dieses Mal nicht mitspielen, und so wurde sie von Kathleen Büchle ersetzt. Nach Siegen von Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald, Caroline Seeger/Kathleen Büchle in den Doppel sowie Heike und Caroline in den Einzeln führten unsere Schülerinnen schon 4:1, ehe die große Zeit der Gäste kam, denn vor dem letzten Einzel führte plötzlich der TV Singen mit 5:4. Jedoch man höre und staune, die 8 jährige Kathleen schlug zu und sicherte der Mannschaft mit einem überragenden Sieg das zweite Unentschieden in Folge - für ein Team, deren älteste Spielerin 11 Jahre ist, ein beachtliches Ergebnis, das jeden Tischtennisfreund begeistern muß.

JUNGEN - POST SV KARLSRUHE 2 6:0

Mit einem klaren 6:0 Erfolg über Post SV Karlsruhe feierte die Jugendmannschaft ihren ersten Sieg. Gegen Rene Kronenwett, Daniel Büchle, Florian Ewald und Oliver Denninger blieb den Gästen nicht einmal ein Satzgewinn.

SCHÜLER - TTV ETTLINGENWEIER 1:6

Das Ergebnis mag zwar hoch klingen, doch haben die Schüler gar nicht so schlecht gespielt. Man bedenke, daß mit Sascha Guntermann und Stefan Böhm die halbe Mannschaft ihr Debut in der Verbandsrunde gab, und mit mehr Cleverneß oder Glück hätten sie auch punkten können, aber so blieb es leider beim Doppelerfolg von Felix Thol und Geburtstagskind Florian Thol.

SCHÜLER - EK SÖLLINGEN 6:1



Zeitgleich zu den Mädchen spielten auch unsere Schüler, die es weitaus leichter hatten. Mit der Aufstellung Felix Thol, Florian Thol, Tobias Spieß und Sascha Guntermann war der Sieg nie gefährdet. Beide Eingangsdoppel sowie Felix 2x, Florian 1x und Sascha 1x in den Einzeln sorgten für die Langensteinbacher Punkte.

KREISMEISTERSCHAFTEN IN WEINGARTEN AM 4./5. NOVEMBER

Interessenten an einer Teilnahme melden sich bitte bis spätestens **Freitag den 27. Oktober** bei Hartmut. Bei ihm erfahrt Ihr auch nähere Einzelheiten bezüglich Turnierbeginn, Spielklasseneinteilung usw..

Woche 43,

27. Oktober 1995

DJK KÄFERTAL - DAMEN 1

2:8

Der Spielverlauf gegen die Damen aus Käfertal verlief doch etwas anders als es das Ergebnis auf den ersten Blick vermuten ließ. Vorab möchten sich die 1. Damen jedoch ganz herzlich bei Doris Ried sen. bedanken, daß sie eingesprungen ist, zumal die 2. Damen an diesem Mittwoch auch ein verlegtes Spiel bestreiten mußte.

Das Doppel von Karin Klein und Frau Ried ging schon in allen drei gespielten Sätzen ganz knapp aus, wobei der entscheidende dritte Satz mit 19 an den TTC ging. Doris Ried jun. und Conny Röth gewannen ihr Doppel souverän. Doris übernahm dabei die überragende Rolle und traf wirklich alles, was ihr nur rübergespielt wurde. Das totale Gegenstück stellte sich ihr jedoch überraschend in beiden Einzeln ein, wo ihr nichts mehr gelungen ist, was bei Doris die letzten 10 Jahre sicherlich nicht mehr vorgekommen ist. Aber Tischtennis ist ein Mannschaftssport, und so oft Klein-Doris die Mannschaft schon aus dem Feuer gerissen hat und immer kontinuierlich gewinnen konnte trug dieses Mal der Rest der Mannschaft zum Sieg bei. Besonders Karin Klein erwischte einen hervorragenden Tag und gewann ihre beiden Einzel, vor allem das entscheidende gegen die Nummer 1 der Käfertalerinnen. Lag sie schon im dritten Satz mit 16:20 zurück, konnte sie sich doch noch durchbeißen und mit 22:20 den Punkt für den TTC erkämpfen. Auch Ersatzfrau Doris sen. spielte sicher, entnervte ihre Gegnerinnen mit ihren Noppen und konnte beide Spiele für sich entscheiden. Conny erreichte mit ihren beiden Einzeln jeweils den dritten Satz und mußte sich doch sehr bewegen, um die Gegnerinnen in die Knie zu zwingen.

Es war ein schönes und auch spannendes Spiel, vor allem aber ein schweißtreibendes, denn die Temperaturen und die Luft in der Käfertaler Halle waren sehr erdrückend, sodaß selbst Karin und Doris mal ins Schwitzen kamen.

TV SPÖCK - DAMEN 2

7:7

Nach langem Suchen fanden wir endlich am letzten Mittwoch die Spöcker Halle, sodaß um 20.30 Uhr endlich das verlegte Spiel der 2. Damen beginnen konnte. Für Patricia wäre es besser gewesen, wir hätten die Halle gar nicht gefunden, denn in ihrem zweiten Einzel schaffte sie es nicht, eine 20:15 Führung im dritten Satz zu nutzen, um den letztendlich siegbringenden Punkt für den TTC zu erreichen und gab den Satz mit 27:29 an die Spöckerin. Anke dagegen schaffte alle ihre Gegnerinnen, wobei auch sie bei zwei Spielen in die volle Distanz gehen mußte. So war am Ende (23.15 Uhr) nur ein Unentschieden drin, bei dem sogar das Satzverhältnis gleich war.

Es siegt: Link/De Tommaso, Anke Link 3x, Dorothee Barall 2x, Patricia De Tommaso 1x.

FC FORTUNA SCHATTHAUSEN - HERREN 1

6:9

Viel Mühe hatte am vergangenen Samstag das erste Herrenteam bei den Fortunen aus Schatthausen. Bereits in den Eröffnungsdoppeln konnten lediglich das neu gebildete Spitzendoppel Sven Winkler und Rainald Knaup einen sicheren Erfolg verbuchen. Dem 1 : 2 Rückstand rannte das ziemlich phlegmatisch agierenden TTC im ersten Einzeldurchgang vergebens hinterher. Neben klaren Siegen von Sven Winkler und Hartmut Seiter gelang im ersten Durchgang lediglich noch Konrad Tiefenbacher ein mühsamer 3-Satz-Erfolg zum 4 : 5 Zwischenstand. Mit Beginn des 2. Durchgangs signalisierten Winkler und Knaup durch ihre beiden



deutlichen Einzelsiege die Wende zu Gunsten des TTC's. Dennoch mußten noch neben einem weiteren deutlichen Sieg von Seiter Zitterpartien von Bernd Mux und Mark Steinmann erfolgreich überstanden sein ehe noch vor einem eventuellen Schlußdoppel der Sieg feststand.

Erst in 3 Wochen beginnt der 2. Teil der Vorrunde mit einem Heimspiel gegen unsere Nachbarn aus Kleinsteinbach (11.11.95), die nach 4 Spielen noch ohne Punktverlust zusammen mit Polizei Karlsruhe an der Tabellenspitze zu finden sind. Ein weiteres Heimspiel erfolgt dann am 18.11. gegen den weiteren Meisterschaftsfavoriten Bruchsal.

HERREN 5 - TTC FORCHHEIM 3

1:9

DEUTLICHE NIEDERLAGE GEGEN DEN MEISTERSCHAFTSFAVORITEN

Eigentlich sollte es ein Geburtstagsgeschenk für Thomas werden, der am Kerwe-Dienstag vom Pflichtspiel freigestellt war. Doch der Gegner, der mit einer makellosen Bilanz angereist war, erwies sich als A-Klassen-Absteiger doch etwas zu stark. Zwar gingen 4 Begegnungen erst im dritten Satz verloren, die bei positivem Ausgang das Gesamtergebnis hätten freundlicher darstellen können, doch ändert das nichts an der Tatsache, daß darüber hinaus einfach nicht mehr drin war. So blieb es einzig und allein Manfred Becker vorbehalten, den Ehrenpunkt zu machen. Entschädigt wurden noch einige Unentwegte anschließend von Thomas, wo bei Bier, Kaffee und Geburtstagskuchen die Niederlage schnell vergessen war.

KREISMEISTERSCHAFTEN IN WEINGARTEN AM 4./5. NOVEMBER

Interessenten an einer Teilnahme melden sich bitte bis morgen **Freitag den 27. Oktober** bei Hartmut. Bei ihm erfahrt Ihr auch nähere Einzelheiten bezüglich Turnierbeginn, Spielklasseneinteilung usw..

Woche 44,

03. November 1995

HERREN 2 - TV MÖRSCH

9:1

Leichter als erwartet gestaltete sich dieses Heimspiel. Denn ohne Ingo Vosseler war man natürlich geschwächt, doch nach den Erfolgen in letzter Zeit trat man selbstbewußt an, und außerdem verfügten wir mit Michael Kimmich über einen sehr starken Ersatzmann. So war der Ehrenpunkt beinahe überraschend, denn zu klar war die Überlegenheit des Langensteinbacher Teams. Sollte man diese Form bis zum 12. November konservieren, so müßte auch in Grünwettersbach beim nächsten Auswärtsspiel ein Sieg herauspringen.

Woche 45,

10. November 1995

Es ist wieder so weit. Die Herbstferien sind um, und die Verbandsrunde läuft weiter.

Am Samstag, den 11.11.95 spielen unsere ersten Herren zu Hause um 19.30 Uhr gegen unsere Nachbarn aus Kleinsteinbach, die nach 4 Spielen noch ohne Punktverlust zusammen mit Polizei Karlsruhe an der Tabellenspitze zu finden sind.

Woche 46,

17. November 1995

TTC HEDDESHEIM - DAMEN 1

8:5

Ersteinmal wieder vielen Dank an Pezi, unsere diesmalige Ersatzspielerin, die kurzfristig für Karin Klein eingesprungen ist. Die 5:8 Niederlage war recht eindeutig, kein Spiel ist knapp verloren gegangen, sodaß die Chance auf einen Sieg eigentlich nicht da war. Doris Ried gewann souverän alle ihre Spiele sowie ihr Doppel mit Conny Röth und Conny konnte noch ein Einzel für sich entscheiden. Elke Schüßler hatte durch den Ausfall von Karin im vorderen Paarkreuz natürlich einen schweren Stand und Patricia De Tommaso kämpfte sich tapfer durch ihre Einzel durch, ohne auch nur einen Punkt von vorne herein als verloren zu geben.



TG EGGENSTEIN - DAMEN 2

8:4

In unserem Spiel gegen Eggenstein mußten wir leider nur zu dritt antreten, sodaß unsere Chancen für einen Sieg etwas geringer waren. Das Problem war außerdem, daß man zu dritt nie eine Verschnaufpause hat, da man immer entweder spielt oder zählt.

Es siegten: Link/De Tommaso, Anke Link 2x und Patricia De Tommaso 1x.

HERREN 1 - ATSV KLEINSTEINBACH

8:8

Mit der Hiobsbotschaft des für diese Runde voraussichtlich entgültigen, verletzungsbedingten Ausfalls von Bernd Mux muß zumindest für die restlichen 4 Spiele der Vorrunde das erste Herrenteam, was die personellen Planungen betrifft, klar kommen. Gegen den Ortsnachbarn Kleinsteinbach stand wie so oft schon Rüdiger Wolf aus der 2. Herrenmannschaft zur Verfügung.

In einem schleppenden Spielauftritt kam lediglich das Spitzendoppel Winkler/Knaup zu einem mühevollen 3 Satz Erfolg. Dem darauffolgenden Rückstand lief das Team bis zum zeitweiligen sogar 4 : 7 Rückstand vergebens hinterher. Gegen das spritzige Team überwiegend junger talentierter Spieler gelang im vorderen Paarkreuz lediglich Rainald Knaup im 1. Einzeldurchgang ein Sieg. In der Mitte lieferte der für Bernd Mux aufgerückte Hartmut Seiter zwei gute Spiele ab, die ebenfalls mit TTC Punkten belohnt wurden. Konrad Tiefenbacher steuerte noch einen Punkt bei. Hinten kam unser Neuzugang Mark Steinmann mit 2 Siegen zu einem wichtigen Erfolgserlebnis. In einem launischen Schluß Einzel erreichte Rüdiger Wolf für das erste Herrenteam den Teilerfolg den das Schlußdoppel Winkler/Knaup aufgrund einer klaren Niederlage nicht mehr zu einem doppelten Punktgewinn verwandeln konnte.

Mit dem bedenklichen Fazit eines 1:3 Doppel- und eines 7:5 Einzelergebnis muß sich das Team weiterhin mit der in letzter Zeit in Unordnung geratenen Doppelfrage auseinandersetzen.

Mit Spannung wird in einem weiteren Heimspiel der Begegnung mit dem 1. FC Bruchsal entgegengefiebert. Die Abwehrspezialisten Beyerle, Wüste und c.o. treten am kommenden Samstag 19.30 Uhr in der Jahnhalle an.

Allein diese beiden genannten Spieler garantieren für Zuschauer schönes attraktives Tischtennis.

ASV GRÜNWETTERSBAACH 3 - HERREN 2

9:5

Unsere Aufstiegschancen sind nun etwas geschrumpft. Ersatzgeschwächt hatten wir einen schweren Stand gegen einen Mitaufstiegs Kandidaten. Die 2. Herrenmannschaft bedankt sich bei den kämpferisch starken Ersatzleuten Michael Kimmich und Uwe Vogel. Kein einziges Doppel konnte gewonnen werden. Es siegten in den Einzeln: Rüdiger Wolf 2x, Ingo Vosseler 1x, Oliver Kimmich 1x und Stefan Steinle 1x.

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung beim nächsten Heimspiel gegen Tabellenführer TG Söllingen am Sonntag um 9.30 Uhr.

HERREN 3 - TV KNIELINGEN 2

9:5

Auch nach dem 6. Spiel ist die dritte Mannschaft noch immer ungeschlagen, obwohl es anfangs nicht nach einem Sieg aussah. Wir lagen nämlich 0:4 im Rückstand. Doch nach beispielhafter Aufholjagd stand es plötzlich 6:4 für den TTC. Was noch höher zu bewerten ist, wenn man bedenkt, daß das ganze ohne unsere Nummer 1 Dieter Stucky passierte. Daß wir am Ende mit 9:5 gewinnen konnten, lag an unseren Einzelerfolgen und dem unbedingten Siegeswille. Zum Endsieg beigetragen haben Michael Kimmich 2x, Josef Bähr 2x, Günter Seitz 2x, Erich Gebhardt 2x und Bernd Gruner 1x (sein 2. Spiel war nicht mehr nötig). Nächster Gegner ist SSC Waldstadt.

TV MALSCH 4 - HERREN 5

2:9

Eine klare Angelegenheit war das Gastspiel der 5. Herren beim TV Malsch, wo man mit Heiner Meier-Menzel und Marco Hübner gut vertreten war. In den Eingangsdoppeln hatten lediglich Heiner Meier-Menzel und Karl Spiegel das Nachsehen, während Manfred Becker und Thomas Günzel sowie Stefan Anderer und Marco Hübner dominieren konnten. Manfred und Heiner bauten in den nun folgenden



Einzelbegegnungen die TTC-Führung auf 4:1 aus, ehe Thomas im dritten Satz knapp unterlag. Karl, Marco, Stefan sowie abermals Heiner und Manfred hatten in einer insgesamt geschlossenen Mannschaftsleistung keine allzu große Mühe, den Gesamterfolg sicherzustellen.

Woche 47,

24. November 1995

DAMEN 1 - TSG PLANKSTADT

8:6

Dank einer hervorragend aufspielenden Elke Schüßler und einer sonst ausgeglichenen Mannschaftsleistung konnte die 1. Damenmannschaft im Spitzenspiel gegen Plankstadt beide Punkte einfahren. Bis zum Spielstand von 6:6 gingen die Punkte immer abwechselnd an die beiden Mannschaften, wobei Elke Schüßler und Doris Ried auf Langensteinbacher Seite fast im Alleingang für die Punkte sorgten. Als fast niemand mehr mit einem Sieg rechnete, wollten Karin Klein und Conny Röth nicht zurückstehen und stellten den doppelten Punktgewinn sicher.

Und die Moral von der Geschichte: Trainiere und Du verlierst nicht (oder zumindest nicht so viel).

DAMEN 2 - TTV ETTLINGENWEIER

8:5

Am vergangenen Samstag konnten wir mit einer in dieser Runde noch nicht angetretenen Aufstellung ins Spiel gehen: Carmen Siffermann und Heidrun Ewald spielten mit, und sie konnten sich stark am Erfolg beteiligen: beide konnten 2 ihrer 3 Einzel gewinnen. Der Einzelerfolg von Martina Ewald war ebenfalls sehr erfreulich. Außerdem siegte Patricia De Tommaso 2 x, und das Doppel Siffermann/De Tommaso lieferte noch einen Punkt zum 2-Punkte-Gewinn bei.

HERREN 1 - 1. FC BRUCHSAL

9:7

Vor weitgehend leerer Kulisse gelang dem Spitzensextett des TTC's ein toller Coup gegen einen der Meisterschaftsfavouriten, dem FC Bruchsal. In einer über weiten Strecken ausgeglichenen Partie gelang dem TTC mit einer 2 : 1 Eröffnungs-Doppelbilanz (Winkler/Knaup und Seiter/Steinmann siegreich) ein guter Start in's Match. Während Sven Winkler gegen Krickl im 3. Satz die Oberhand behielt, hatte Rainald Knaup gegen Abwehras Beyerle keine Chance. Auch in der Mitte und hinten teilten sich die Mannschaften die Punkte wobei Hartmut Seiter und Mark Steinmann erfolgreich blieben. Mit knappen 3 Satz-Siegen von Knaup vorne (gegen Krickl), Seiter in der Mitte sowie Steinmann hinten (gegen Wüste) blieb auch der 2. Einzeldurchgang ausgeglichen so daß der TTC immernoch von der positiven Doppel-Ausbeute zu Beginn profitieren konnte. Eine taktische Meisterleistung boten dann im abschließenden Schlußdoppel Winkler/Knaup bei ihrem 2 Satz Erfolg gegen das favourisierte Abwehrdoppel Beyerle/Wüste. Leider noch ohne Erfolg blieb unser Ersatzmann, Vereinsneuling und Debutant im 1. Herrenteam Ingo Vosseler, bei dem wir uns auf diesem Weg für seinen Einsatz bedanken wollen.

Nach Neureut führt der nächste Verbandsklasseneinsatz der ersten Herrenmannschaft. Das gegnerische Team dürfte nach dem bisherigen Rundenverlauf zu urteilen zu den ausgeglichenen Teams dieser Klasse gehören. Diese Tatsache macht diese Aufgabe gegenüber den letzten beiden Spielen mit Sicherheit nicht leichter, zumal der TTC auswärts noch keine Bäume 'rausgerissen hat.

Spielbeginn in Neureut: Samstag, 25.11.95 18.30 Uhr

SSC KARLSRUHE 2 - HERREN 3

9:6

Nach dem 7. Spiel hat es nun auch die 3. Mannschaft erwischt. Ohne unsere Nr. 1 Dieter Stucky wußten wir von vornherein, daß es kein leichtes Spiel werden wird.

Zum Spielverlauf: Nach den Doppeln lagen wir noch 2:1 in Führung. Vogel/Bähr und Gebhardt/Angst konnten punkten. Im vorderen Paarkreuz konnte Michael Kimmich auch vorne beide Spiele für sich entscheiden, während sich Uwe Vogel knapp wiederholt geschlagen geben mußte. Dann folgte die Mitte mit Josef Bähr und Günter Seitz; hier konnten wir an diesem Abend keine Siege verbuchen, was sonst nicht üblich ist. Das hintere Paarkreuz war mit Erich Gebhardt und Hermann Angst wieder ausgeglichen; jeder konnte mit einem Pluspunkt und einem Minuspunkt die Platte verlassen. Hermann Angst hatte an diesem



Abend ein Riesenspiel geliefert und konnte sich gegen den stärkeren Gegner erfolgreich durchsetzen, während er komischerweise gegen den schwächeren Spieler nicht gewinnen konnte. Auch im Pokalspiel gegen TTC Staffort 1 war mit 1:4 Endstation.

HERREN 5 - SV HOHENWETTERSBACH 9:3

Nach Malsch konnte auch der SV Hohenwetttersbach die 5. Herren nicht in Verlegenheit bringen. Mit Karl Spiegel, Thomas Günzel, Stefan Anderer, Marco Hübner, Ludger Thol und Helfried Meier-Menzel war man in guter Besetzung angetreten, in der jeder sein Pünktchen zum Gesamterfolg beisteuerte. Stark aufgespielt hatte im aufgerückten vorderen Paarkreuz Thomas Günzel, der mit zwei Einzelsiegen Manfred Becker hervorragend vertrat. Lediglich im Doppel mit Ludger Thol gab es im dritten Satz ein Nachsehen. Danach mußten nur noch Marco Hübner und Karl Spiegel ein Einzel abgeben.

Die Punkte im Einzelnen: Doppel: Spiegel/Meier-Menzel und Anderer/Hübner; Einzel: Spiegel 1x, Günzel 2x, Anderer 2x, Thol 1x und Meier-Menzel 1x.

**HERREN 6 - SKV BEIERTHEIM 2 9:2
TTC 2000 !**

Eine bittere Serie ist jetzt zu Ende ! Die 6. Mannschaft startete eine bisher noch nie dagewesene Offensive, die bis ins Jahr 2000 vorausgeplant ist. Mit 9:2 wurde der Gegner aus Beiertheim nach Hause geschickt. Das macht Lust auf mehr ! Die Punkte holten die Doppel Anderer/Jourdan und Appich/Hübner; im Einzel waren erfolgreich Stefan Anderer 2x, Torsten Hesse 2x, Marco Hänle, Marco Hübner und Kai Jourdan.

Die souveräne Spielleistung wird noch dadurch unterstrichen, daß die beiden Punkte für den Gegner jeweils knapp im dritten Satz abgegeben werden mußten.

Woche 48, 01. Dezember 1995

TSG HEIDELBERG 1 - DAMEN 1 8:2

Letzte Woche noch gegen den Tabellenzweiten einen knappen Sieg errungen, mußten die 1. Damen gegen den Abstiegs Kandidaten Heidelberg eine klare Niederlage hinnehmen. Lediglich Doris Ried und Karin Klein konnten je ein Einzel gegen die Altmeisterin Inge Bauer gewinnen. Ansonsten war kein Punkt mehr in Aussicht.

DAMEN 2 - TTF SPÖCK 2 8:4

Das war wohl das Spiel der Jüngsten der diesjährigen Damen-Bezirksklasse, bei dem der Altersdurchschnitt ungefähr bei 19 gelegen hat. Doch wir waren am Ende die besseren.

Es siegten: Link/De Tommaso, Barall/Ewald M., Anke Link 3x, Dorothee Barall 1x, Patricia De Tommaso 2x.

FC NEUREUT 2 - HERREN 1 8:8

Ein mit 2 Ausländern bespicktes Neureuter Team machte das Match am vergangenen Samstag zu einer internationalen Sportveranstaltung in welcher das Gastgeber team ihr in dieser Runde bisher stärkstes personelles Aufgebot an die Tische entsenden konnte. Dennoch überzeugte das TTC-Team an diesem Abend erneut mit einer tollen kämpferischen Einstellung.

Mit 2 Doppelniederlagen kam der TTC gleich zu Beginn in's Hintertreffen. Lediglich Winkler/Knaup punkteten für den TTC. Die mit insgesamt 10 3-Satzbegegnungen absolvierte Begegnung, die insgesamt 4 Stunden dauerte, verlief in den nun folgenden Einzel weitgehend ausgeglichen, wobei dieses mal auf unser Spitzenpaarkreuz Sven Winkler (1 Sieg) und vor allem Rainald Knaup (2 Siege) Verlaß war. Dafür gelang in der Mitte lediglich Hartmut Seiter ein TTC-Punkt. Hinten konnte Mark Steinmann und unser Ersatzmann Ingo Vosseler jeweils 1 mal punkten. Ingo's Punkt reduzierte in der Schlußphase einen 6 : 8 Rückstand, Winkler/Knaup machten den Punktgewinn mit ihrem 2. Doppelerfolg des Abends gegen 22.30 Uhr komplett.



Per Handschlag beglückwünschten sich alle Beteiligten des Abends - „Freund und Feind“- für eine spannende Begegnung, die alle am Ende zufriedenstellten.

Zum Vorrundenabschluß dürfen wir im gegensatz zur Neureuter Truppe mit dem TTV Ettligen 2 wieder viele alte Bekannte begrüßen. Das Team um Christian Gerwig belegt zur Zeit einen Mittelplatz.

Spielbeginn **am Samstag, den 2. Dezember ist 19.30 Uhr.**

Die Spieler der ersten Herrenmannschaft würden sich über Zuschauer, mit denen das Team bisher nicht sonderlich verwöhnt wurde, freuen.

HERREN 2 - TG SÖLLINGEN

6:9

HERREN 2 IM TIEFFLUG ?

Nein, denn mit der 6:9 Niederlage kann man zufrieden sein oder vielleicht nicht ? Jedenfalls hat noch keine andere Mannschaft den Spitzenreiter so gefordert, und das, obwohl wir mit Ersatz gespielt haben. Trotz der Tatsache, daß Christian Weiser zur Zeit eigentlich beruflich in Genf ist, spielte er an diesem Wochenende für die 2. Mannschaft, weil er zu Besuch hier war. Vielen Dank. Dadurch rückte Rüdiger Wolf in die Mitte. Doch nun zum Spiel. Es begann ganz gut, denn mit Rüdiger Wolf/Christian Weiser und Heinz Waßmann/Oliver Kimmich wurden zwei Doppel gewonnen. Doch obwohl der Spielverlauf knapp war, konnte lediglich Rüdiger Wolf und Heinz Waßmann ihre Einzel gewinnen. Besonders ärgerlich war, als beim Stande von 4:3 vier Einzel in Folge knapp und unglücklich verloren gingen. Vielleicht wäre mehr drin gewesen, wäre davon ein oder zwei Spiele zu unseren Gunsten ausgegangen. Aber so bleibt nur zu hoffen, daß die zweite Mannschaft sich in den letzten beiden Spielen erholt und wieder gewinnt, denn zur Rückrunde hofft man wieder auf Ralf Dennig, der nach seinem Fußbruch mindestens die Vorrunde und den Anfang der Rückrunde ausfällt.

HERREN 3 - DJK RÜPPURR 5

9:1

Nach der ersten und hoffentlich letzten Niederlage in dieser Runde folgte ein grandioser Sieg gegen Rüppurr. Besonders erfreulich ist, daß Uwe Vogel wieder gewinnen kann, lediglich Erich Gebhardt mußte den Ehrenpunkt Rüppurr überlassen.

HERREN 5 - SG STUPFERICH 2

8:8

Eine letztendlich gerechte Punkteteilung gegen das Stupfericher Sextett, wobei Sieg und Niederlage sehr eng beieinander lagen. Nachdem man bereits mit 7:5 in Front lag und nach drei Spielverlusten in Folge den Gästen die 8:7 Führung ermöglichte, drohte ein doppelter Punktverlust, ehe das Schlußdoppel doch noch souverän über die Runde gebracht werden konnte.

Zum Spielverlauf: Das verlorene Eingangsdoppel von Heiner Meier-Menzel/Karl Spiegel glichen Manfred Becker/Thomas Günzel und Stefan Anderer/Torsten Hesse aus. In den folgenden Einzeln konnte Karl die Niederlage von Heiner und Manfred ausgleichen. Thomas hatte nicht gerade seinen besten Tag erwischt und mußte ebenfalls die Segel streichen. Stefan und Torsten wie auch Heiner besorgten die 6:4 Führung. Mit seinem zweiten Einzelsieg konnte Karl den Satzverlust von Manfred wieder ausgleichen. Nachdem wiederum Thomas sowie Stefan und Torsten nichts Zählbares zu stande brachten, drohte das Spiel zu Gunsten der Gäste zu kippen. Doch Heiner und Karl ließen im Schlußdoppel nichts anbrennen und retteten so wenigstens das nicht unverdiente Unentschieden.

Woche 49,

08. Dezember 1995

DAMEN 1 - FC NEUREUT

1:8

Im letzten Vorrundenspiel hatte die 1. Damenmannschaft gegen die Tabellenführerinnen aus Neureut nicht den Funken einer Chance. Lediglich Elke Schüßler sorgte in ihrem ersten Einzel für den Ehrenpunkt.

Mit 9:6 Punkten finden sich die Damen wohl in einer Mittelposition der Tabelle wieder, was in der kommenden Rückrunde ab Januar 96 sicherlich noch verbessert werden kann.



HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 2

8:8

Die erste Herrenmannschaft beendete am vergangenen Samstag mit dem vierten 4-Stunden-Marathonmatch in Folge die Vorrunde in der Verbandsklasse Süd des Badischen Tischtennisverbandes. Die daraus resultierenden Probleme bei der Organisation des „kulinarischen Nachspiels“ (Die Heimspiele enden oft erst nach 23.00 Uhr) löste dieses mal Pezi mit Spagetti-Tommatos. (Dankeschön für Deine Einladung).

Sportlich gesehen freuten sich die beiden benachbarten Teams wieder auf eine spannende Auseinandersetzung. Die letzte Verbandsrundenbegegnung zwischen einer 1. Herrenmannschaft und dem TTV Ettlungen liegt bereits nahezu 12 Jahre zurück. Der Ettlunger Vereinschronist Christian Gerwig konnte nahezu fehlerlos noch die Mannschaften benennen, die sich damals gegenüberstanden.

Kurzfristig ausgefallen ist Mark Steinmann, so daß mit Ingo Vosseler und Oliver Kimmich gleich 2 Ersatzleute zum Einsatz kamen. Dankeschön Euch beiden. Ähnlich wie in Neureut hieß die Doppelaufaktbilanz 1:2 bei lediglich einem Sieg von Winkler/Knaup. Unser Spitzenduo Sven Winkler und Rainald Knaup konnten im ersten Einzeldurchgang die alten Bekannten Christian Gerwig und Joachim Lauinger in jeweils 3 Sätzen bezwingen. Einen tollen Eindruck hinterließ Konrad Tiefenbacher, der Iwan keine Siegchance bot. Bei den 3 restlichen Einzeln im ersten Durchgang kam lediglich Ingo Vosseler in siegnähe, so daß mit einem 4 : 5 Rückstand der 2. Durchgang eröffnet wurde. Hier glänzten dann mit tollen Spielen Winkler im Spitzenspiel gegen Gerwig, Tiefenbacher in der Mitte gegen Dimpfel sowie Ersatzmann Vosseler, der Jung in 3 Sätzen knapp bezwingen konnte. Nach klar verlorenem 1. Satz beherrschten Winkler/Knaup im Schlußdoppel das Ettlunger Spitzendoppel Gerwig/Lauinger noch deutlich, was den 8:8 Endstand bedeutete.

Im Anschluß an das Match verabschiedete sich der TTC mit einem kleinen Geschenk von Bernd Mux, den es beruflich ab 1. Januar 96 in den Hamburger Raum verschlägt. In den 3 ½ Jahren beim TTC wurde er von häufigen Verletzungen geplagt weswegen er wohl zumindest sportlich diese Zeit nicht in bester Erinnerung haben wird. Die erste Mannschaft hätte gerne ein wenig mehr von ihm gehabt, dennoch danken wir ihm für seine trotzdem rege Teilnahme am Vereinsgeschehen und wünschen ihm für seine berufliche, aber auch gesundheitliche Zukunft alles Gute.

Die Halbzeitbilanz mit 11:07 Punkten klärt jetzt endgültig den Standort, den die erste Herrenmannschaft in der für sie noch neuen Verbandsklasse einnimmt. Die Ausblicke für die Rückrunde werden an dieser Stelle zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

LICHTBUND KARLSRUHE 2 - HERREN 4

9:7

HERREN 4 - EK SÖLLINGEN 2

4:9

TG SÖLLINGEN - HERREN 4

9:0

Gegen Lichtbund wäre ein Punktgewinn in Form eines Unentschieden durchaus drin und auch verdient gewesen ! Sehr stark spielten an diesem Abend das hintere Paarkreuz mit Heiner Meier-Menzel und Marco Hänle, die insgesamt fünf Punkte erzielten, dazu kam noch jeweils ein Einzelerfolg von Volker Nürnberg und Stefan Rädle.

Gegen EK Söllingen punktete das Doppel Rausch/Angst sowie in der Einzeln zweimal Stefan Rädle, der in der Form seines Lebens spielt, und Hermann Angst.

Das Spiel gegen TG Söllingen mußte leider wegen Spielerkanppheit abgesagt werden und ging kampflös an die Gegner !

TV SPÖCK - MÄDCHEN

6:2

Gegen den Tabellenführer aus Spöck schlugen sich die Mädchen ganz wacker. Es siegten das Doppel Heike Ehrenfried mit Rebecca Ewald sowie Heike im Einzel. Zwei weitere Spiele von Heike und Rebecca gingen knapp im dritten Satz verloren.

JUNGEN - TTV ETTLINGEN

6:3

TTV ETTLINGENWEIER - JUNGEN

6:3



Beim Spiel Heimspiel Ettlingen war jeder der Mannschaft am 6:3 Sieg beteiligt. Es siegten: Daniel Büchle/Dominik Rihm, Florian Ewald/Oliver Denninger, Daniel 2x, Dominik 1x und Florian 1x. Im Spiel gegen Ettlingenweiler konnten Daniel 2 Einzel und Florian 1 Einzel für sich entscheiden.

SSC KARLSRUHE 2 - SCHÜLER 5:5

SCHÜLER - TV MALSCH 1:6

Die Schüler erspielten ein Unentschieden gegen SSC Waldstadt. Es punkteten das Doppel Florian Thol/Sascha Guntermann sowie in den Einzeln 2x Florian und je 1x Sascha und Stefan Böhm.

Gegen Malsch erzielte Felix Thol den Ehrenpunkt

Woche 50,

15. Dezember 1995

DAMEN 2 - TTC FORCHHEIM 8:0

Überhaupt keine Probleme hatten Anke Link, Carmen Siffermann, Dorothee Barall und Patricia De Tommaso mit den Gegnerinnen aus Forchheim. Das Spiel war nach einer Stunde klar für uns entschieden mit 8:0 Punkten und 16:0 Sätzen.

SC WETTERSBAACH 4 - HERREN 5 1:9

GELUNGENER HINRUNDENABSCHLUß

Das verlorene Eröffnungsdoppel von Manfred Becker und Thomas Günzel sollte der einzige Punktverlust gegen ein insgesamt schwach vertretenes Gastgeberteam im letzten Vorrundenspiel bedeuten. Heiner Meier-Menzel mit Karl Spiegel sowie Stefan Anderer mit Ludger Thol hatten weniger Mühe, ihre Doppel für sich zu entscheiden. Die anschließenden Einzelsiege konnten als Folge einer guten Mannschaftsmoral gewertet werden, was auch einiges für die Rückrunde hoffen läßt. So konnten Manfred, Heiner, Thomas, Karl, Ludger und Stefan ihre Spiele gewinnen. Heiner konnte mit seinem zweiten Einzel sein Punktekonto weiter aufwerten.

Fazit der Vorrunde:

Gute Bilanz nach gelungener Vorrunde mit 5 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen. Kann in der Rückrunde wieder auf erfahrene Stamm- und Ersatzspieler zurückgegriffen werden, ist eine Festigung und weitere Verbesserung des bisherigen Tabellenplatzes sicherlich möglich.

KREISMEISERSCHAFTEN DER SCHÜLER/-INNEN

Beginnen wir mit den Kleinsten: den C-Schülerinnen. Hier spielte Kathleen Büchle, mit 8 Jahren jüngste Teilnehmerin, ein erfrischendes Tischtennis. Als Belohnung für ihre Bemühungen errang sie im Einzel den 3. und im Doppel mit ihrer Partnerin Laws den 1. Platz. Florian Thol, der in der gleichen Altersstufe bei den Schülern spielte, war beinahe ebenso erfolgreich als Kathleen. In einer starken Konkurrenz belegte er im Einzel einen 3. und im Doppel einen 2. Platz. Bei den B-Schülern trat er ebenfalls an zusammen mit Felix Thol, Tobias Spies und Stefan Böhm. Leider konnte sich hier niemand in die Platzierungen spielen. Bei den B-Schülerinnen spielten 5 Langensteinbacher Mädchen: Heike Ehrenfried, Rebecca Ewald, Angelika Barall, Caroline Seeger und Kathleen Büchle. Heike war jeweils erst im Endspiel zu besiegen, und so errang sie im Einzel sowie im Doppel mit Rebecca den 2. Platz. Heike und Rebecca spielten auch bei den A-Schülerinnen, wo sie im Doppel den 3. Platz erreichten. Im Einzel war Heike auch hier im Endspiel, wo sie auf die gleiche Gegnerin wie beim B-Schülerinnen-Finale traf; leider konnte sie auch hier nur den 2. Platz erreichen. Daniel Büchle, Florian Ewald und Oliver Denninger traten dann bei den A-Schülern an. Daniel spielte ohne Fehl und Tadel, sodaß er völlig verdient den 3. Platz im Doppel erreichte. Zum Abschluß wurde dann noch Mixed gespielt. Für Caroline Seeger und Angelika Barall war dies eine glückliche Konkurrenz, denn zwei enorm starke Spieler suchten noch Partnerinnen. Und so geschah es, daß Caroline hier den 3. Platz erreichte. Doch Angelika hatte es noch besser erwischt, denn mit Stefan Amann hatte sie den A-Schüler-Kreismeister zur Seite. Dank seiner Stärke wurde Angelika Kreismeisterin im Schüler Mixed.



Und so kommen wir zu dem erfreulichen Fazit, daß alle 5 Spielerinnen und 2 der 6 Spieler bei den Kreismeisterschaften eine oder mehrere Platzierungen erreichten, was für die Teilnehmer doch eine erfreuliche Sache ist.

Woche 51/52,

22. Dezember 1995

Der TTC Langensteinbach wünscht allen Mitgliedern, Tischtennisfreunden und -Gönnern ein frohes Weihnachts-fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

TRAINING

Das letzte Jugendtraining vor der Winterpause fand am Dienstag, den 19.12.95 statt. Die Erwachsenen können noch einmal am Freitag, den 22.12. trainieren



1996

Woche 1,**05. Januar 1996**

Unser erstes Training im neuen Jahr findet am Dienstag, den 9. Januar statt. Außerdem möchten wir noch einmal alle Spieler und Zuschauer an die diesjährigen Karlsbader Meisterschaften am 7. Januar in Mutschelbach erinnern.

Woche 2,**10. Januar 1996**

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Unsere diesjährige Jahresabschlussfeier findet am Samstag, den 13. Januar um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt. Wir rechnen mit Eurem Erscheinen.

Woche 3,**19. Januar 1996**

ERFOLGREICHE KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

In insgesamt 9 Auflagen richtete jeder Karlsbader TT-Verein nunmehr zum 3. mal diese Meisterschaften aus. Heuer zwang der Wettergott den Ausrichter TTC Mutschelbach, erstmalig das Turnier in 2 Etappen über die Bühne zu bringen. Nachdem am Sonntag Morgen des 7. Januar die C-Klasse im wahrsten Sinne des Wortes auf's Glatteis geführt wurde, gelang es den Räum- und Streufahrzeugen gerade noch rechtzeitig, die Straßen für die um 11.30 Uhr beginnende B-Klasse frei zu bekommen.

Mit 16 Teilnehmern konnte hier die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert werden. Viele TTC-Mitglieder dürften sich hierbei über den neuen Titelträger gefreut haben. Stephan Rädle brachte mit seinem sicheren aber dennoch aggressiven Konterspiel die Titelverteidigerin Doris Ried an den Rand der Verzweiflung. In der im Doppel-KO ausgetragenen Endrunde kam Doris ohne Niederlage in's Endspiel, so daß Stephan, der mit einer Niederlage belastet war, gleich 2 Endspiele gegen Doris erfolgreich gestalten mußte, was ihm eindrucksvoll gelang. Hermann Angst machte mit seinem 3. Platz die TTCL-Dominanz perfekt.

Immerhin 13 Teilnehmer stellten sich dem Wettbewerb in der A-Klasse, die gegen 14.00 Uhr begann, und das obwohl von der 2. Herrenmannschaft lediglich Oliver Kimmich am Start war. Dafür nutzte die fast komplette erste Herrenmannschaft die Gelegenheit, ausreichende Wettkampfpraxis für die Rückrunde zu sammeln.

Die meisten Teilnehmer waren hierbei gespannt, wann der von Martin Rupp selbst angekündigte konditionelle Einbruch kam. Der kam für die meisten Kontrahenten mit seinem Erreichen des Endspieles jedoch eindeutig zu spät. Vor allem der 3. Plazierte Rainald Knaup bekam dies zu spüren. Erst Titelverteidiger Sven Winkler konnte Martin im 2. Endspiel der Doppel-KO-Endrunde stoppen.

Die C-Klasse mußte wie schon oben angedeutet am vergangenen Sonntag nachsitzen. In dem 18 Teilnehmer starken Feld dominierten hier mit Schrimpf bzw. Hofferer Vertreter der anderen Karlsbader TT-Vereine. Lediglich Manfred Becker kam mit seinem 4. Platz von den 8 gestarteten TTC'lern noch am weitesten.

Im kommenden Jahr feiert der Karlsbad-Cup sein 10-jähriges Jubiläum in Langensteinbach. Für Teilnehmer, die ihre Termine langfristig disponieren wollen, sei hier der Termin Samstag, 11. Januar 1997 bereits genannt.



ABWECHSLUNGSREICHE JAHRESABSCHUßFEIER IN DER WAGENBURG

Es dürften so um die 60 anwesende TTC-Mitglieder samt „Anhang“ gewesen sein, die sich am vergangenen Samstag auf einen schönen Abend im Kreise des TTC's freuten. Familie Dinkel begrüßte die Besucher zu Beginn mit einem Sektempfang. Kaum hatte sich das Begrüßungszeremoniel gelegt, leitete unser Vorstand Bernd Hecht mit seinem Grußwort und einigen rückblickenden Anmerkungen den Programmablauf ein. Amüsiert konnten sich noch vor dem Abendessen die Anwesenden überzeugen, daß mit Horst's Männerchor zumindest optisch bestimmt etwas nicht gestimmt hat. Auch Fritz wußte in seinem jährlichen typischen Rückblick von einigen Dingen zu berichten, bei denen was nicht gestimmt hat. Im weiteren Verlauf des Abends hat dann aber alles gestimmt. Dafür sorgten vor allem Pezi und Stefan, die einige Stunden ihrer Freizeit investierten, um den gelungenen Abend vorzubereiten. Das ging schon bei der Essensauswahl los, bei welcher für alle Geschmäcker etwas auf der Speisekarte stand. Offiziell wurde es anschließend, als für 15-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. Mit Erich Gebhardt wurde eine 25 jährige Mitgliedschaft mit viel gezeigtem Engagement geehrt.

Kaum waren die Ehrungen vorbei, mußte sich die TTC-Verwaltung unter der Prüfungskommission mit Leiter Rainald Knaup dem Pfälzer Abitur unterziehen. Die Prüfungsergebnisse waren vernichtend, was den Kommissionsvorsitzenden zu der Empfehlung veranlaßte, die komplette Verwaltung auszutauschen. In einen Konsumrausch verfielen im anschließenden „Glücksrad“ Christiane, Torsten und Eberhard. Erich Gebhardt gelang es am Ende des Programms noch einmal, fast alle Besucher zu Beteiligten einer Westernparodie zu machen. Ein gelungener Abend endete für die letzten Unentwegten nachts um 3 Uhr.

RÜCKRUNDENSTART DER 1. HERREN AM KOMMENDEN SAMSTAG

Gespannt ist das Team auf die nun beginnende Rückrunde. Für den beruflich weggezogenen Bernd Mux begrüßen wir zur Rückrunde unseren Heimkehrer Martin Rupp in unserem Team. Die älteren TTC-Mitglieder erinnern sich gerne an seine sportlich erfolgreichen TTC-Zeiten als Schüler und Jugendlicher Ende der 70 er Jahre und an die ersten Verbandsligajahre, die er bis zu seinem Wechsel nach Böblingen 1986 mit seinem attraktiven Powertischtennis prägte. Daß er mehr als nur ein Ersatz für Bernd ist, bewies er eindrucksvoll bei den Karlsbader Meisterschaften.

Gleich am kommenden Samstag haben die eingefleischten „Martin-Fans“, für die ein „Samstag“ kein Hinderungsgrund sein sollten, Gelegenheit, sich ein neues Bild von seinen nach wie vor vorhandene TT-Künsten zu machen. Das Team wird somit aller Voraussicht nach in folgender Aufstellung die Rückrunde bestreiten: Sven Winkler, Rainald Knaup, Martin Rupp, Konrad Tiefenbacher, Hartmut Seiter, Mark Steinmann.

Als erstes hat sich diese Mannschaft vorgenommen, die Vorrundenniederlage in Oberacker, zumindest was die Höhe betrifft, deutlich zu korrigieren.

Spielbeginn:

Samstag 20.01.96 19.30 Uhr

Auszug TTC Mutschelbach

9. KARLSBADMEISTERSCHAFTEN

Ganz im Zeichen des TTC Langensteinbach standen die 9. Karlsbadmeisterschaften im Tischtennis am 9.1.96. Obwohl Glatteis den Sportlern einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, und die C-Klasse deshalb ausgefallen ist, konnten in der A- und B-Klasse noch über 43 Teilnehmer aus den Vereinen verzeichnet werden.

Die offizielle Eröffnung wurde durch Ortsvorsteher K.F. Konstandin gemacht, der das sportliche Zusammentreffen lobte und allen Spielern viel Erfolg für diesen Tag wünschte. Nach spannenden Einzelkämpfen in den einzelnen Gruppen konnten am Ende folgende Ergebnisse erzielt werden:

Wie auch schon letztes Jahr beherrschte die Königsklasse ganz klar der TTC Langensteinbach, der in beiden Klassen jeweils die ersten 3 Plätze belegen konnte.



Folgende Plazierungen wurden notiert:

A-Klasse: 1. Winkler, 2. M. Rupp, 3. Knaup

B-Klasse: 1. Rädle, 2. D. Ried, 3. Angst

Die Siegerehrung wurde ebenfalls wieder vom Mutschelbacher Ortsvorsteher gemacht, bei dem sich der TTC bei dieser Gelegenheit für die kleine Spende bedanken möchte, die für den Kauf von Pokalen mitverwendet wurde.

Das oben gezeigte Bild zeigt die Sieger der Klasse A und B:

Daß die C-Klasse nicht ganz ins Wasser fallen kann, das stand schon am 9.1. fest, und man entschloß sich, diese Klasse vergangenen Sonntag nachzuholen. Hier konnten dann auch die anderen Vereine zu Ehrungen kommen, denn nach spannendem Endspiel konnte sich Schrimpf aus Ittersbach ganz knapp vor F. Hofferer plazieren. 3. Sieger wurde Heidt, ebenfalls vom TTC Ittersbach.

Daß eine solche sportliche Veranstaltung gut durchorganisiert werden muß, das wird viel zu häufig vergessen, deshalb wollen wir hier Fritz Hofferer einen ganz besonderen Dank aussprechen, denn er war sowohl erfolgreicher Teilnehmer als auch als Sportwart für die gesamte Turnierleitung verantwortlich. Bedanken möchte sich der TTC bei der VB Wilferdingen.

Abschließend bleibt noch zu sagen, daß das mittlerweile schon traditionelle Tischtennisturnier wieder ein voller Erfolg war mit dem Wunsch, daß im nächsten Jahr noch mehr Aktive an den grünen Tischen um die Meisterschaft kämpfen.

Auszug Bericht des 1. TC Ittersbach

ERNEUT ITTERSbacher SIEGER IM C-TURNIER

Der Wanderpokal des Karlsbad-Cups der C-Klasse bleibt in Ittersbach!

Zwar stellte der TCI nur vier von insgesamt 18 Startern, doch hieß das Motto: Qualität statt Quantität: Mit Jochen Gegenheimer blieb nur einer der gestarteten TCI-Vertreter in der Vorrunde auf der Strecke, und dies auch noch äußerst unglücklich. Er war nur des Satzverhältnisses wegen dritter in seine Vorrundengruppe geworden und unter den drei Drittplazierten, von denen zwei eine Runde weiterkamen, auch noch der schlechteste.

Jürgen Heidt, Jörg Schrimpf und Titelverteidiger Jochen Haffner aber erreichten die Runde der letzten acht. Jochen wurde im Dschungel des doppelten K.O.-Systems zum ersten Opfer, kam aber immerhin unter die ersten sechs. Jürgen sicherte sich in seiner gewohnt kämpferischen Art mit dem 3. Rang sogar ein Platz auf dem „Stockerl“ und Jörg zog schließlich sogar ins Finale ein, wo der große alte Mann des Mutschelbacher Tischtennisports, Fritz Hofferer, auf ihn wartete. Die beiden lieferten sich einen verbissenen Kampf, spielten insgesamt dreimal gegeneinander, alle drei Spiele gingen über drei Sätze, aber Jörg konnte letztlich das bessere Ende für sich behalten und gewann zum ersten mal den Karlsbad-Pokal! Herzlichen Glückwunsch, Jörg !

Woche 4,

26. Januar 1996

HERREN 1 - TTC OBERACKER

4:9

Enttäuschend fiel die erhoffte Steigerung gegenüber der 3:9 Vorrunden-Niederlage gegen den Meisterschafts-Mitfavouriten aus Oberacker aus. Das Team wurde jedoch mit der Tatsache konfrontiert, daß der Gegner gegenüber der Vorrunde um 2 Positionen verstärkt war und in ihrer optimalen Mannschaftsaufstellung den Weg nach Langensteinbach antraten. Der TTC, der ebenfalls in seiner Bestbesetzung angetreten ist, mußte gleich nach den Eröffnungsdoppeln (nur Seiter/Steinmann punkteten) erkennen, daß zumindest ein Punktgewinn in weiter ferne liegen würde. Alles in allem präsentierte sich das Team dennoch gegenüber der Vorrundenbegegnung in einer besseren Verfassung.



Erst beim hoffnungslosen 1:6 Rückstand kamen durch das hintere Paarkreuz Hartmut Seiter und Mark Steinmann die ersten beiden Einzelpunkte. Im zweiten Einzeldurchgang erreichte dann lediglich noch Rainald Knaup mit fremdem Schläger einen knappen Erfolg. Einen denkbar ungünstigen Einstand mußte unser Heimkehrer Martin Rupp hinnehmen. Mit Thomas Reinhard und Matthias Breiter stand er gegen zwei Kontrahenten aus früheren Jugendzeiten noch auf verlorenem Posten.

Am nächsten Sonntag steht das Team in Walldorf bei dessen Reserveteam vor eine hoffentlich leichteren Aufgabe. 9 : 1 hieß das Vorrundenresultat. Spielbeginn in Walldorf ist am 28.01.96 um 10.00 Uhr.

Woche 5,

02. Februar 1996

FC NEUREUT 3 - DAMEN 2

8:2

Keinen so tollen Rückrundenstart erwischten wir letzten Freitag in Neureut. Keiner weiß eigentlich so genau, an was es gelgen hat. Aber ruck zuck war das Spiel gegen uns entschieden. Lediglich das Doppel Anke Link/Patricia De Tommaso sowie Heidrun Ewald im Einzel konnten Punkte zu Gunsten des TTC L erspielen.

TTG WALLDORF 2 - HERREN 1

2:9

Turbulent im Zusammenhang mit dieser Begegnung war im Vorfeld nur die Personalplanung für dieses Match. Eigentlich hatte Rainald Knaup Freitags zuvor wegen Krankheit seine Teilnahme schon abgesagt. Nachdem jedoch alle Bemühungen scheiterten, einen sechsten Mann für einen Einsatz am Sonntag Vormittag im 1. Herrenteam zu gewinnen, rang sich Rainald doch noch kurzfristig zum Spielen durch. Gegen einen gut kämpfenden, aber doch klar unterlegenen Gegner trug er seinen kompletten Teil zum Gesamterfolg bei (Doppelsieg mit Sven Winkler, sowie 2 Einzelsiege). Bleibt für Rainald zu hoffen und zu wünschen, daß mit diesen Erfolgen kein gesundheitlicher Rückschlag verbunden sein wird.

Souverän gestaltete neben Sven Winkler (2 Siege neben dem Eröffnungsdoppel) erstmalig nach seiner Rückkehr auch Martin Rupp seine Einzelbegegnungen. Zahlreiche kg Körpermasse wollen aber erst einmal diszipliniert werden, bevor sein nach wie vor bestehendes Grundkonzept eines kompromislosen Angriffstischtennis umgesetzt werden kann. Da sind bei Martin alle konditionellen Ressourcen gefragt. Mental zur Zeit nicht so gut disponiert scheint zur Zeit Konrad Tiefenbacher zu sein. In der Vorrunde konnte er gegen den gleichen Gegner noch einen hohen Rückstand in einen Sieg ummünzen, was ihm heuer nicht gelang. Aber diese Phase wird bei Konrad auch vorübergehen. Einige Mühe hatte das hintere Paarkreuz Hartmut Seiter und Mark Steinmann, zunächst zusammen im Anfangsdoppel, als sie über 3 Sätze gehen mußten. Später im Einzel bekam dann Hartmut seinen unorthodox aufspielenden Kontrahenten auch erst im 3. Satz in den Griff während Mark sein Einzel deutlich gewinnen konnte.

Noch locker sind die Sprüche innerhalb des Teams bezüglich der kommenden Auseinandersetzung jetzt am Samstag, 19.30 Uhr in der Jahnhalle. Mit dem PSV Karlsruhe 2 wird ein nicht geringerer als der Herbstmeister zu Gast sein. Lediglich Kleinsteinbach sorgte für deren einzigen Ausrutscher in der Vorrunde. Der TTC dagegen kam beim PSV mit 3 : 9 klar unter die Räder. In Anbetracht des enttäuschenden Abschneidens gegen Oberacker, gegen die nur eine minimale Resultatsverbesserung gelang, wollen wir hier in aller Öffentlichkeit nur zaghaft von einer deutlichen Ergebniskorrektur träumen. Also Spielbeginn:

Samstag, den 3. 2.96, 19.30 Uhr in der Jahnhalle

HERREN 3 - TSV RINTHEIM

9:1

Zum Auftaktspiel der Rückrunde gibt es eigentlich nicht viel zu berichten; da spricht das Ergebnis für sich. Alle Einzel konnten gewonnen werden, nur ein Doppel mußte im dritten Satz an den Gegner abgegeben werden.

Das nächste Spiel in Ettlingen dürfte um einiges schwieriger werden, zumal wir einmal wieder ersatzgeschwächt antreten müssen.



TTV ETTLINGENWEIER 3 - HERREN 5 **9:4**
MÄBIGER RÜCKRUNDENAUFNAKT

Konnte man in der Hinrunde noch einen Punkt aus dieser Begegnung mitnehmen, so stand man im Rückspiel auf verlorenem Posten. Lediglich das Doppel Manfred Becker/Karl Spiegel sowie 2x Karl Spiegel und 1x Thomas Günzel konnten zur Resultatsverbesserung beitragen. Stefan Anderer, Peter Zimmermann und Torsten Hesse konnten kein Erfolgserlebnis verzeichnen, was sich aber sicherlich noch in der bevorstehenden Rückrunde ändern soll.

SCHÜLERINNEN - TTC FORCHHEIM **6:3**

Insgesamt waren unsere Mädchen sehr gut drauf. Nachdem Angelika Barall und Kathleen Büchle ihr Doppel in drei Sätzen leider verloren hatten, erlangten Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald den Ausgleich. Heike, Rebecca und Angelika gewannen jeweils ihre beiden Einzel. Caroline Seeger, die in der Rückrunde auf Platz 2 startet, erreichte durch ihre starken Gegnerinnen leider keinen Punkt. Da Angelika und Rebecca ziemlich gleichzeitig ihr Spiel beendeten, erreichten unsere Schülerinnen sogar 7 Punkte.

TTV ETTLINGEN - SCHÜLER **6:0**

Chancenlos verloren unsere Schüler mit 6:0 Punkten und 12:1 Sätzen gegen Ettlengen. Angetreten waren Felix und Florian Thol, Stefan Böhm sowie Berthold Jäck.

Woche 6, **09. Februar 1996**

DAMEN 2 - TTF SPÖCK **4:8**

Mit den 1. Damen des TTF Spöck hatten wir am Samstag starke Gegner zu Besuch. Dies mußten wir gleich bei den Doppeln spüren, die leider beide knapp verloren gingen. In den Einzelbegegnungen konnte jeder dann ein Spiel gewinnen. Außerdem stellten wir wieder einmal fest, daß wir gegen Belagspieler die Nerven verlieren.

HERREN 1 - POLIZEI SV K'HE 2 **4:9**

Fast könnte man den Bericht aus der Begegnung der Vorrunde beim PSV komplett übernehmen. Wieder wurden Hoffnungen geschürt für einen spannenden Spielverlauf, nachdem unser Spitzendoppel Winkler/Knaup dominierte und Seiter/Steinmann knapp im 3. Satz erfolgreich waren. Sven Winkler erhöhte in seinem ersten Einzel gar auf einen 3 : 1 Zwischenstand. Die Schlüsselspiele für die Wende zum weiteren, im Folgenden negativen Spielverlauf endeten für Rainald Knaup und Martin Rupp mit Niederlagen im 3. Satz. Ohne große Chancen brachten die 0 : 2 Spielverluste von Konrad Tiefenbacher, Hartmut Seiter, Mark Steinmann und Sven Winkler den TTC hoffnungslos in Rückstand. Nach einer Ergebniskosmetik von Rainald Knaup (2:0 Sieg gegen Schwander) beendete die souveräne PSV-Mitte Hatz und Stößer gegen Martin Rupp und Konrad Tiefenbacher das Match ähnlich klar wie in der Vorrunde.

Geschwächt durch den Einsatz zahlreicher Ersatzspieler kassierte der TTC SG St. Ilgen beim TTC in der Vorrunde eine deftige 9 : 0 Schlappe. Die Anzeichen für die am kommenden Samstag anstehende Rückrundenbegegnung an gegnerischer Platte sprechen allerdings für ein personell deutlich besser disponiertes St. Ilgener Team. Es besteht somit kein Anlaß, diese Begegnung auf die leichte Schulter zu nehmen.

Spielbeginn:

Samstag 10.02.96, 15.00 Uhr in St. Ilgen

TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 3 **5:9**

Wie vorausgesagt war das Spiel in Ettlengen keine leichte Hürde, was uns letztlich aber nicht hinderte, sie zu überqueren. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem starken Ersatzmann Hermann Angst, der im Doppel und Einzel erfolgreich war, liesen wir nichts anbrennen. Josef Bähr war an diesem Abend der absolute Matchwinner. Mit 2 Einzeln und 1 Doppel mit Hermann war er nicht zu bezwingen.



Michael Kimmich und Günter Seitz waren je 1 x im Doppel und Einzel erfolgreich, während sich Dieter Stucky und Erich Gebhardt nur im Einzel 1 x als Sieger durchsetzen konnten.

Am 9.2. folgt das Heimspiel gegen den Spitzenreiter Forchheim, das wir in der Vorrunde ausgeglichen 8:8 gestalten konnten. Es wird wahrscheinlich unser Schlüsselspiel werden.

HERREN 5 - TV SCHLUTTENBACH 2 9:6
GELUNGENE REVANCHE FÜR HINRUNDENNIEDERLAGE

Das Positive am Gesamterfolg war, daß Peter Zimmermann das Siegen nicht ganz verlernt hat. Auch für Thomas Günzel zeigt die Erfolgsskala wieder eindeutig nach oben. Er scheint seine Vorjahresform wiedergefunden zu haben, denn mit Manfred Becker im Doppel wie auch in beiden Einzelspielen war er mit 3 Punkten maßgeblich am Mannschaftssieg beteiligt. Peter Zimmermann konnte ebenfalls mit Torsten Hesse als Doppelpartner und einmal im Einzel punkten. Die restlichen Punkte in Einzelspielen von Torsten Hesse und Heiner Meier-Menzel brachten den 9:6 Heimerfolg.

Gut, wenn andere den Mißerfolg derer ausgleichen, die sonst zu den Leistungsträgern der Mannschaft zählen. So hatte Karl Spiegel nach konstanter Leistung dieses Mal nicht den besten Tag erwischt. Ein Erfolgserlebnis blieb ihm, wenn auch jeweils erst im dritten Satz geschlagen, an diesem Tag versagt.

STRABA KARLSRUHE - SCHÜLERINNEN 3:6
OLE, OLE OLE OLE - DIE SCHÜLERINNEN GEWINNEN !

und das gleich zum 2.ten mal hintereinander. Dieses mal mußten die Karlsruher Straßenbahnerinnen, die in der Vorrunde in Langensteinbach noch deutlich gewinnen konnten, die kleineren, aber dafür schnelleren TTC-Kücken auf der Überholspur vorbeilassen. Es hat Spaß gemacht zu beobachten, mit welcher Freude die gegenüber der Vorrunde deutlich verbesserten TTC-Schülerinnen Heike Ehrenfried, Caroline Seeger, Angelika Barall und Rebecca Ewald mit Schläger und Ball umgingen.

Heike gelang es dabei im Spitzenspiel, der Straba Nr.1 Möbius die erste Saisonniederlage beizubringen. Im ersten Satz verlor Heike noch klar, konnte sich dann aber toll steigern und beendete das Spiel gar mit einem Schneider im 3. Satz. Einen schweren Stand hat Caroline, die leider beide Einzel abgeben mußte, als die neue Nr.2 im Team. Wie wichtig Caroline aber als Mannschaftsmitglied ist, zeigt sich nicht zuletzt daran, daß im hinteren Paarkreuz Angelika und Rebecca nun wichtige Spiele für die Mannschaft gewinnen können. Angelika zeigte bei ihren beiden Siegen tolle Kämpfereigenschaften in dem sie fast unmögliche Bälle noch zurückgespielt brachte. Für Rebecca sind nach dem deprimierenden Verlauf in der Vorrunde endlich erfolgreiche Zeiten angebrochen. Auch sie hat in den letzten Monaten viel dazugelernt und hat ebenfalls beide Spiele gewonnen wobei durch den 6 : 3 Endstand ihr zweites Spiel wie in der vergangenen Woche leider wieder nicht in die Wertung kam.

Den erfreulichen Wettkampfausflug in die Kantine der Karlsruher Verkehrsvertriebe beendeten die Mädchen gut gelaunt auf der Heimfahrt mit ihrem selbst komponierten Song (s'he oben).

SCHÜLER - SG STUPFERICH6:3

Jeder unserer Schüler konnte beim Heimspiel gegen Stupferich zum Sieg beitragen.

Es gewannen: Daniel Büchle/Dominik Rihm, Daniel Büchle 2x, Florian Ewald 2x und Oliver Denninger 1x.

Woche 7, 16. Februar 1996

TRAINING

Es findet am 16., 20. und 23. Februar wegen Fasching kein Jugendtraining statt.

Den Erwachsenen steht am 16. Februar nur eine Halle zur Verfügung.

DAMEN 1 - TV SINSHEIM 2 2:8



Das Spiel gegen die Sinsheimerinnen war ein Spiel ohne Chancen. Hatte man in der Vorrunde ein sensationelles Unentschieden erreicht, konnte im Rückrundenspiel „nur“ Doris Ried punkten, obwohl sie an diesem Abend nicht ganz fit war.

TV BUSENBACH 4 - DAMEN 2

1:8

Und wir können das Siegen doch noch. Unseren ersten Sieg der Rückrunde erspielten wir im Lokalderby gegen Busenbach. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Martina, deren 2. Einzelsieg leider nicht mehr zählte.

Es siegten: Siffermann/De Tommaso, Ewald/Ewald, Carmen Siffermann 1x, Heidrun Ewald 2x, Patricia De Tommaso 2x und Martina Ewald 1x.

TTC SG ST.ILGEN 2 - HERREN 1

4:9

Programmäßig laufen die bisherigen Begegnungen der laufenden Rückrunde. Die Vorrundenausbeute wiederholt sich bis jetzt ohne Überraschungsmomente. In St. Ilgen durfte man allerdings nicht mehr auf einen gegenüber der Vorrunde ähnlich klaren Erfolg hoffen, da das gegnerische Team an heimischer Platte komplett antrat. Weiterhin von Sieg zu Sieg eilen unsere beiden Doppel Winkler/Knaup und Seiter/Steinmann. Den schwersten Stand hat hingegen das Doppel Rupp/Tiefenbacher, die regelmäßig gegen das gegnerische Spitzendoppel antreten muß. Sie blieben auch diesmal ohne Erfolg.

Im Spitzenpaarkreuz scheiterten Sven Winkler und Rainald Knaup beide am verbissen kämpfenden Abwehrstrategen Becker. In ihren jeweiligen 2. Einzel hielten sie sich jedoch schadlos. Zwei mal erfolgreich war Martin Rupp. Konrad Tiefenbacher schien nach einer weiteren Niederlage im ersten Einzel mit 20 : 22 im 3. Satz in ein depressives Loch zu fallen. Um so wichtiger war dann allerdings sein erster Rückrunderfolg der ihm im letzten Einzel der gesamten Begegnung nach verlorenem 1. Satz letzten Endes noch klar gelang.

Im Gleichlauf souverän scheinen das jüngste und älteste Mitglied im Team Mark Steinmann und Hartmut Seiter ihre Spiele im hinteren Paarkreuz zu absolvieren. Sie kamen in den Einzel nur einmal zum Einsatz. Die einzige 2 wöchige Spielpause in der Rückrunde steht für das Team nun an, ehe es nach Fasching in einem Heimspiel gegen ein weiteres Tabellen-Kellerkind, dem FC Fortuna Schatthausen weitergeht. Es dürfte wohl die letzte Begegnung in der laufenden Saison sein, für welches eine Siegesprognose noch eindeutig formuliert werden kann.

TTV ETTLINGENWEIER - SCHÜLER

6:0

Keine Chance hatten unsere Schüler im Spiel gegen Ettlingenweier, das mit 6:0 Punkten und 12:0 Sätzen auf das Konto von Ettlingenweier gutgeschrieben wird.

POST SV KARLSRUHE 2 - JUNGEN

0:6

Gegen eine stark ersatzgeschwächte Mannschaft traten unsere Jungen am vergangenen Freitag beim Post SV Karlsruhe an. In nur 4 Sätzen gelang es dem Gegner, aus dem Schneider zu kommen. Für Langensteinbach traten Daniel Büchle, Dominik Rihm, Florian Ewald und Oliver Denninger an.

Woche 8,

23. Februar 1996

JUGENDTRAINING

Am Dienstag, den 27. Februar ist Trainingspause vorüber. Wir rechnen mit Eurem Erscheinen!

SSV WAGHÄUSEL - DAMEN 1

3:8

TTG WALLDORF 2 - DAMEN 1

7:7

Den ersten Damen geht es zur Zeit wie der Fußballbundesliga. Reihenweises Spielverlegungen wegen Glatteis, weshalb die sie gleich zwei Spiele kurz hintereinander durchziehen mußten.



Gegen die Damen aus Waghäusel konnte ein überraschend hoher Sieg errungen werden, obwohl die Waghäuselerinnen im Gegensatz zur Vorrunde in voller Stärke angetreten sind.

Das Spiel in Walldorf war ein halber Marathon über drei Stunden Spielzeit. Dabei gingen die 1. Damen gleich mit 4:0 in Führung und hofften auf einen schnellen Sieg, zumal die Walldorferinnen ohne ihre starke Nr. 1 aufgestellt waren. Die Punkte sind schnell verteilt: von Doris Ried und Karin Klein wurde vorne bis auf ein Einzel von Karin alles gewonnen und hinten von Elke Schüßler und Conny Röth ausnahmslos alles verloren. Erwähnenswert ist hierbei unser Pechvogel Elke, die alles hexenschußgeplagt im dritten Satz in der Verlängerung abgeben mußte.

Mit 12:12 Punkten stehen die 1. Damen im Tabellenmittelfeld und müssen ihre Stärken erst wieder am 27.02. gegen die abstiegsgefährdeten Käfertalerinnen beweisen.

TV BUSENBACH 3 - HERREN 5

6:9

HINTERES DREAM-TEAM WAREN DIE MATCHWINNER

Mit dem Sieg der drei Eingangsdoppel wurde der Grundstein für den 9:6 Erfolg gelegt.

Daß damit allein die an Nr. 4, 5 und 6 gesetzten Spieler an allen 9 Punkten beteiligt waren, läßt darauf schließen, daß Nr. 1, 2 und 3 keinen Einzelpunkt beisteuern konnten. Damit soll die Leistung aber nicht geschmälert werden, zumal jeder an den Doppelerfolgen beteiligt war.

Zu erwähnen wären dabei Stefan Anderer, Peter Zimmermann und Torsten hesse, die fast im Alleingang die Busenbacher Niederlage besiegelten.

SCHÜLERINNEN - TG SÖLLINGEN

2:6

Im Spiel gegen Söllingen konnte Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald je einen Einzelsieg erreichen.

Woche 9,

01. März 1996

DAMEN 2 - TTC FORCHHEIM 1

8:5

Am vergangenen Samstag traten die 2. Damen in der Aufstellung Anke Link, Carmen Siffermann, Patricia De Tommaso und Martina Ewald gegen die Gäste aus Forchheim an. Daß uns ein hartes Spiel bevorstand, war uns schon bewußt, doch als es aber nach dem gewonnenen Eingangsdoppel von Anke und Patricia plötzlich 1:4 für Forchheim stand, waren wir doch etwas überrascht. Doch dann kam Martina, die an diesem Abend alle Einzel gewinnen konnte. Es folgte eine super Aufholjagdt, die uns am Ende unseren 8:5 Erfolg sicherte.

Es siegten: Link/De Tommaso, Anke 2x, Carmen 2x, Patricia 1x und Martina 2x.

HERREN 1 - FC FORTUNA SCHATTHAUSEN

9:1

Nach Fasching geht's jetzt Schlag auf Schlag dem Saisonende entgegen. Mit den Schatthausenern war wohl der letzte der leichteren Gegner beim TTC zu Gast. Zudem traten sie noch mit 3 Mann Ersatz an. Dennoch mußte sich das gesamte TTC-Team voll 'reinhängen, um den letzten Ende klaren Erfolg nach genau 1 ½ Stunden Spieldauer unter Dach und Fach zu bringen. Mit dem Doppel Rupp / Tiefenbacher klappte es leider wieder nicht. Sie überließen dem Gegner den Ehrenpunkt.

Die junge ehrgeizige Truppe aus Kleinsteinbach erwartet am kommenden Samstag das TTC-Sextett. Es wird wohl sehr schwer, den 8:8 Teilerfolg aus der Vorrunden an fremder Platte zu wiederholen. Knapp 10 Minuten Fahrzeit benötigt man von Langensteinbach ins's benachbarte Kleinsteinbach. Eine Gelegenheit für alle Interessenten, das erste Herrenteam auch einmal zu einem Auswärtsspiel zu begleiten.

Spielbeginn am kommenden Samstag den 02.03.1996 ist um 18.00 Uhr.

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 3

9:5

MÄTTHÄUS - RIEDLE - DENNIG : DIE GROßEN COMEBACKS DER SAISON!

Das Comeback von Ralf Dennig kam gerade rechtzeitig, denn Heinz Waßmann erkrankte, sodaß Michael Kimmich erneut zum Einsatz kam. Dieses wirkte sich dann natürlich negativ auf die Doppel aus, denn die



Kombinationen Ralf Dennig/Michael Kimmich und Oliver Kimmich/Stefan Steinle haben noch nie miteinander gespielt, und so kam es lediglich zu einem Sieg durch das Doppel Rüdiger Wolf/Ingo Vosseler. Doch unbeirrt setzte man nun auf die Einzelstärke der Mannschaft, und nach Siegen von Rüdiger, Ingo und Ralf folgten zwei Niederlagen. Doch Michael sorgte dann mit seinem Triumph für eine 5:4 Führung nach dem ersten Durchgang. Jetzt schlugen wieder Rüdiger und Ingo gnadenlos zu, ehe das einzig hart umkämpfte 3-Satz-Einzel folgte. Ralf, der nach über dreimonatiger Zwangspause noch Defizite in der Spritzigkeit und Trainingsrückstand hat, versuchte dieses durch Kampf und Siegeswillen zu kompensieren. Doch am Ende stand das Glück auf der Seite seines Gegners, der mit 23:21 den dritten Satz gewann. Doch im direkten Gegenzug machten Oliver und Stefan den Sieg perfekt.

Nach diesem Sieg festigt die Mannschaft ihren 2. Tabellenplatz und kann gelassen nächsten Sonntag nach Mörsch fahren, wo alles andere als ein Sieg eine Überraschung wäre.

Woche 10,

08. März 1996

DAMEN 2 - TV SPÖCK

5:8

Nachdem wir erst nach 20.15 Uhr mit Verspätung anfangen, und das Vorrundenspiel mit einem Unentschieden endete, war uns klar, daß dieses Spiel eine längere Angelegenheit wurde. So war es dann auch, denn wir verließen geschafft und besiegt um 23.00 Uhr die Halle, um zum gemütlichen Teil des Abends überzugehen.

Es siegten: Siffermann/De Tommaso, Carmen Siffermann 2x, Heidrun Ewald 1x und Patricia De Tommaso 1x.

ATSV KLEINSTEINBACH - HERREN 1

7:9

Eine lupenreine 4 : 0 (in Sätzen 8 : 0) Doppelbilanz - wann gab's das schon einmal ? Während das Team auf die Startsiege von Winkler/Knaup und Seiter/Steinmann noch spekuliert hatte, prägte dann jedoch die Freude der Mannschaftskameraden über den überraschenden ersten Saisonerfolg von Rupp/ Tiefenbacher gegen das Kleinsteinbacher Spitzendoppel die Stimmung des weiteren Spielverlaufs. Zwar gelang es dem Gegner, die 3:0 TTC Führung nach Niederlagen von Sven Winkler, Rainald Knaup und Konrad Tiefenbacher postwendend wieder auszugleichen, doch Martin Rupp brachte mit dem ersten Einzelsieg des abends den drohenden freien Fall zum Stillstand. Einer unglücklichen Niederlage von Mark Steinmann - er konnte 3 Matchbälle im 2. Satz nicht verwerten - folgte ein 2 : 0 von Hartmut Seiter.

Mit 5 : 4 für den TTCL ging's dann in den 2. Einzeldurchgang. Hier verteilten sich Siege und Niederlagen gleichmäßig innerhalb der Paarkreuz auf beide Teams. Rainald Knaup und erneut Martin Rupp zeigten bei ihren Siegen tolles Tischtennis. Mark punktete im hinteren Paarkreuz in 3. Sätzen. Die gegnerische Nr 5, Alimoradian, durfte sich an diesem Tag glücklich schätzen: Nach dem Spiel gegen Mark gelang es ihm auch gegen Hartmut, 3 Matchbälle gegen sich im 3. Satz abzuwehren. Damit hieß es nach den beiden Einzeldurchgängen 8 : 7 für den TTC. Auf diese Weise kamen Sven und Rainald noch in den Genuß, Revanche zu nehmen für die einzige Vorrundenniederlage, was ihnen eindrucksvoll gelang.

Wenig zuversichtlich blicken die meisten Spieler der ersten Herrenmannschaft der nächsten Begegnung beim 1. FC Bruchsal entgegen. In deren Reihen verteilen sich auf jedes Paarkreuz renommierte, erfahrene Abwehr-cracks, an denen sich die TTC'ler erfahrungsgemäß bisher „die Zähne ausgebissen“ haben.

Die 3.letzte Partie der laufenden Saison findet am kommenden Samstag um 18.00 Uhr in Bruchsal in der Stirumschule statt.

HERREN 3 - TTC FORCHHEIM

7:9

DJK KARLSRUHE OST - HERREN 3

9:4

HERREN 3 - TV HOCHSTETTEN

9:1

TV SINGEN - SCHÜLERINNEN

5:5



Wie in der Vorrunde endete das Spiel unserer Schülerinnen gegen Singen mit einem Unentschieden. Herausragende Spielerin dieses Abends war Kathleen Büchle, die total unerwartet aus der Sporthalle vom Training abgeholt wurde, um kurzfristig als Ersatz einzuspringen. Das hinderte sie jedoch nicht daran, überzeugend ihre beiden Einzel zu gewinnen. Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald konnten je ein Einzel und zusammen das Doppel für sich entscheiden.

EK SÖLLINGEN - SCHÜLER 1:6

Eine klare Sache war das Spiel unserer Schüler gegen Söllingen.

Es siegten: Felix Thol/Florian Thol, Stefan Böhm/Berthold Jäck, Florian 2x, Felix 2x und Stefan 1x.

Woche 11, 15. März 1996

DAMEN 1 - TTC HEDDESHEIM 3:8

Die 1. Damen mußten ersatzgeschwächt gegen den Tabellenzweiten aus Heddesheim antreten. Anke Link und Patricia De Tommaso sprangen ein, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. So konnten lediglich Karin Klein und Ekle Schübler zusammen ihr Doppel und je ein Einzel gewinnen.

DAMEN 2 - TG EGGENSTEIN 8:5

Weil wir in der Vorrunde lediglich ein Unentschieden gegen Eggenstein erspielen konnten, stellten wir uns auf einen harten Kampf ein. Das Spiel wurde dieses Mal gewonnen, da Heidrun und Patricia im hinteren Paarkreuz ihre beiden ersten Einzel gewinnen konnten, sodaß es nach 2 Einzeldurchgängen 6:4 stand.

Es siegten: Link/De Tommaso, Anke Link 1x, Carmen Siffermann 2x, Heidrun Ewald 2x und Patricia De Tommaso 2x.

1. FC BRUCHSAL - HERREN 1 9:2

Voll unter die Räder kam am vergangenen Samstag das erste Herrenteam gegen das überwiegend aus renommierten Senioren bestehende Bruchsaler Team. Zu Hause in der Vorrunde gelang gegen die Bruchsaler noch ein überraschender Erfolg. An eigener Platte zeigte sich das gegnerische Team in deutlich besserer Verfassung; zudem konnten sie sich zur Rückrunde personell noch verstärken. Als nicht überraschend ist daher ihr 3. Tabellenplatz zu werten mit gerade mal 2 Punkten Rückstand zu den beiden Spitzenteams Polizei Karlsruhe und TTC Oberacker.

Ohne Satzverlust legten die Bruseler einen Blitzstart bis zum 5 : 1 Zwischenstand hin. Lediglich das Doppel Steinmann/Seiter behielten mit einem weiteren Erfolg ihre bisherige zu 0 Rückrundenbilanz. Als Martin Rupp in seinem ersten Einzel eine 20 : 14 Führung im 3. Satz nicht in einen Sieg verwandeln konnte, mußte der Rückstand doch als hoffnungslos eingestuft werden. Dennoch gab es im letzten Teil der Begegnung noch attraktive Spiele, in denen Hartmut Seiter gegen Dieter Wüste die Oberhand behielt und die gegenüber dem ersten Einzeldurchgang deutlich verbesserten Sven Winkler und Rainald Knaup gegen Beyerle bzw. Krickl erst im 3. Satz unterlagen.

Im letzten Heimspiel der Saison empfängt der TTC das Reserveteam des FC Neureut gegen die in einem spannenden Match in der Vorrunde ein Unentschieden herausprang. Dennoch ist dieses Team vor allem wegen ständiger personellen Disharmonien weit unten in der Tabelle anzutreffen.

Bleibt somit abzuwarten mit welchem Team sich der Gegner am kommenden Samstag um 19.30 Uhr in der Langensteinbacher Sporthalle präsentieren wird.

KNIELINGEN - HERREN 3 2:9

Die Dritte ihren zweiten Tabellenplatz festigen. Trotz der beiden Ersatzleute von der fünften bzw. Sechsten Mannschaft Heiner Meier-Menzel und Stefan Anderer konnten wir gegen Knielingen klar mit 9:2 gewinnen. Erwähnenswert wäre, daß wir durch Umstellung der Doppel uns nicht verschlechtert haben, sonder daß das Gegenteil eingetreten ist: keine Doppelverluste! Lediglich im Einzel mußten Stefan Anderer und Erich Gebhardt dem Gegner die Punkte überlassen.



HERREN 5 - DJK KARLSRUHE-OST 2 9:5

TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 5 9:3

ENGLISCHE WOCHE MIT WECHSELNDEM ERFOLG

Während das Nachholspiel gegen DJK Karlsruhe-Ost in fast kompletter Besetzung mit 9:5 erfolgreich über die Bühne ging, mußte beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer in Forchheim mie Ersatz angetreten werden. Daß das Hinspiel-Ergebnis auf heimischer Platte noch verbessert werden konnte, ist nicht zuletzt den kurzfristig eingesprungenen Ersatzspielern Kai Jourdan, Marco Hübner und Helfried Meier-Menzel zu verdanken, die gegen die Erstplatzierten einen guten Einstand gaben. So konnten Helfried, Kai und Manfred drei Punkte beisteuern, was in der Vorrunde lediglich Manfred Becker mit dem 1:9 vorbehalten blieb.

Ein Dank an die Ersatzspieler , die kurz vor Spielbeginn ihre Bereitschaft signalisierten und damit die Austragung des Spiels gewährleisteten.

HERREN 5 - TV MALSCH 4 9:5

Mit dem 9:5 hatte man das Hinspielergebnis zwar leicht übertroffen, doch war man hinsichtlich des Fehlens von Thomas Günzel und Peter Zimmermann insgesamt unzufrieden.

Heiner Meier-menzel hatte im Eingangsdoppel mit Torsten Hesse das Nachsehen, was Heiner auch im folgenden Einzel nicht ausgleichen konnte. Manfred Becker und Karl Spiegel sowie Stefan Anderer und Kai Jourdan konnten dagegen ihre Doppelerfolge weiter ausbauen. In den Einzelspielen waren es ebenfalls Karl wie auch Torsten. Die mit weiteren 4 Satzgewinnen den Grundstein zum Gesamterfolg legten. Manfred, Heienr und Kai steuerten mit je einem Einzelspiel die restlichen Punkte bei.

MÄDCHEN - TTC WÖSCHBACH 1:6

Gegen die stark aufspielenden Tabellenzweiten aus Wöschbach konnten unsere 5 Kleinsten zwar gut mitspielen, jedoch nicht erfolgreich abschließen. Lediglich Angelika konnte in einem hart umkämpften Spiel den Ehrenpunkt erringen.

SCHÜLER - SSC KARLSRUHE 2 6:3

Felix Thol , Sascha Guntermann, Stefan Böhm und Berthold Jäck taten sich sehr schwer gegen die nur zu dritt angereisten Karlsruher.

Woche 12, 22. März 1996

ALTPAPIERSAMMLUNG

Am Samstag, den 30. März, sammeln wir Altpapier ! Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Papier zur Verfügung stellen.

TTV ETTLINGERWEIER - DAMEN 2 7:7

Nach hartem Kampf gingen wir am vergangenen Freitag mit einem Unentschieden wieder nach Hause. Etwas enttäuscht waren wir darüber, daß wir den Vorrundenerfolg von 8:5 nicht wiederholen konnten.

Es siegten: Link/De Tommaso, Anke Link 2x, Carmen Siffermann 2x, Patricia De Tommaso 1x und Martina Ewald 1x.

HERREN 1 - FC NEUREUT 2 9:2

Leichtes Spiel hatte das erste Herrenteam am vergangenen Samstag mit den Gästen aus Neureut. Wie im Vorfeld vermutet traten die Neureuter stark ersatzgeschwächt an. Bis auf den mental zur Zeit nicht gut disponierten Sven Winkler absolvierten alle TTC Spieler ihr Programm sicher.

Mit diesem Sieg verfügt der TTC nunmehr über die gleiche Punkteausbeute wie in der Vorrunde. Vor dem Lokalderbie gegen unsere Nachbarn aus Ettlingen ist somit klar, daß der TTC Langensteinbach 1 in der



Schlußabrechnung Platz 5 einnehmen wird und von den 6. platzierten Ettlern nicht mehr eingeholt werden können.

Spielbeginn der letzten Rundenbegegnung der Saison 1995/96 ist am Samstag, 23.03.96 um 16.30 Uhr

SV HOHENWETTERSBAACH - HERREN 5 3:9

Ohne Mannschaftsführer Manfred Becker, Thomas Günzel, Stefan Anderer und Torsten Hesse zeigte sich die Fünfte in guter Vertretung beim SV Hohenwettersbach, zumal Heiner und Helfried Meier-Menzel, Kai Jourdan und Ludger Thol spontan ihre Spielbereitschaft signalisierten. Nur die Stammspieler Karl Spiegel und Peter Zimmermann waren übriggeblieben, was aber der Mannschaftsmoral keinen Abruch tat.

So blieben lediglich das Doppel von Karl und Helfried sowie die Einzel von Heiner und Kai auf der Strecke. Jeder trug entweder im Einzel oder auch im Doppel seinen Teil zum Gesamterfolg bei.

Auf die Frage an den Mannschaftsführer: „Bist Du nicht stolz auf uns?“ kann dieser nur antworten: „Ja nur weiter so“

JUNGEN - TTC FORCHHEIM 0:6

Chancenlos und ohne Satzgewinn waren unsere Jungen gegen den Tabellenführer aus Forchheim. Überraschend war nur die Mannschaftsaufstellung mit Rene Kronenwett, Florian Ewald, Oliver Denninger und Felix Thol.

SCHÜLER - SSC KARLSRUHE 2 6:3

Beim Spiel unserer Schüler gegen den SSC Karlsruhe 2 waren alle am Sieg beteiligt.

Es gewannen: Böhm/Jäck, Felix Thol 1x, Stefan Böhm 2x, Sascha Guntermann 1x und Berthold Jäck 1x.

DAMEN 1 - TSV NECKARBISCHOFSHHEIM 8:4

DAMEN 1 - TSG HEIDELBERG 8:6

TSG PLANKSTADT - DAMEN 1 7:7

Gleich drei Spiele mußten die 1. Damenmannschaft in der letzten Woche bestreiten. Dabei schnitt sie recht erfolgreich ab und konnte insgesamt 5 Pluspunkte ergattern.

Das Heimspiel gegen die abstiegsgefährdeten Neckarbischofsheimerinnen war schnell über die Bühne gegangen, obwohl gleich zu Beginn beide Doppel knapp verloren wurden, trotz des spektakulären Einsatzes von Elke Schüssler im Doppel, da sie noch mit einem halben „Rückwärtssalto“ zu retten versuchte was noch zu retten war. In den Einzel ließen die Damen dann jedoch nichts mehr anbrennen, nur Elke Schüssler, noch von ihrem Sturz aus dem Doppel lädiert, und Conny Röth mußten jeweils noch einen Punkt abgeben.

Gegen die Damen aus Heidelberg sah der Spielverlauf ganz anders aus. Heidelberg war schon immer eine Mannschaft, gegen die man nie vorher wußte, wie das Spiel ausgehen könnte. So sahen dann auch die einzelnen Ergebnisse aus, wurde ein Spiel gewonnen, wurde das nächste gleich verloren und umgekehrt. Karin Klein und Elke Schüssler konnten ihr Doppel souverän nach Hause bringen, Doris Ried und Conny Röth mußten sich im dritten Satz mit 19 geschlagen geben. Die Einzel wurden immer abwechselnd verteilt, jede von den vier TTC-Damen durfte punkten, aber auch ein (Doris, Karin, Elke) oder zwei Spiele (Conny) abgeben.

In Plankstadt stand man dem bisherigen Tabellenzweiten gegenüber. Schon in der Vorrunde war ein spannendes Spiel mit knappen Ausgang absolviert worden, jetzt bei den Plankstädtern lief es nicht anders. Während Doris und Conny ihr Doppel gewannen, gaben Karin und Elke ihr Doppel im dritten Satz ab.

Die Einzel waren z.T. ganz knapp, besonders Karin mußte ein Spiel bei noch 20:18 Führung im dritten Satz abgeben. Auch Elke erlag einer Gegnerin 19 im dritten, wobei erwähnt werden sollte, daß bei beiden Spielen von den TTC-Damen hervorragend gekämpft wurde. Auch Doris blieb nicht unverschont und gab einen Punkt gegen eine Materialspielerin ab, brachte aber sonst ihre beiden Einzel ungefährdet nach Hause. Conny mußte sich wieder mit einem Punkt zufrieden geben, was sicherlich daran liegt, daß ihr in letzter Zeit mal wieder die Puste ausgegangen ist, das Leichtathletiktraining scheint ihr doch zu fehlen.



Mit 19:15 Punkten hat die 1. Damenmannschaft eine positive Bilanz, was sich auch in ihrem letzten Spiel gegen die mit Abstand führenden Damen aus Neureut nicht ändern wird. Sicherlich wäre in der Runde mehr drin gewesen, aber wie schon in so mancher Runde, wollte die 1. Damen einfach nur „mitspielen“ und für den einen oder anderen „Überraschungssieg“ oder auch „Überraschungsniederlage“ sorgen. Die treuen Zuschauer und „Zähler“ wie Günter Rausch oder Wilhelm Kronenwett waren immer dabei, wofür sich die 1. Damen bedanken darf.

Woche 13,

29. März 1996

ALTPAPIERSAMMLUNG

Am Samstag, den 30. März, sammeln wir Altpapier ! Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Papier zur Verfügung stellen. Ansprechpartner ist Dieter Stucky, Tel. 07202/7720.

TTV ETTLINGEN 2 - HERREN 1

8:8

Leider hat es wieder einmal nicht geklappt, zumindest eine Halbserie nach 13 Jahren mal wieder in einer einheitlichen Mannschaftsaufstellung über die Bühne zu bringen. Am letzten Spieltag der Verbandsklassensaison 1995/96 machten Sven Winkler und Mark Steinmann „schlapp“ und glänzten durch Abwesenheit. Sie versäumten allerdings einen sportlich gesehen interessanten Saisonabschluß im Lokalderby gegen unsere Nachbarn aus Ettligen. Der hätte trotz 2 fachem Ersatz gegen ein komplettes Ettliger Team um ein Haar zu einem Sieg geführt, wenn unser Ersatzmann Ingo Vosseler eine 19 : 11 Führung im 3. Satz noch erfolgreich zu Ende gebracht hätte. Es sei ihm, sowie Stefan Steinle trotzdem gedankt für ihr kurzfristiges Einspringen in das Team.

Bedingt durch die personellen Veränderungen kamen Rainald Knaup und Hartmut Seiter wieder in den Genuß eines Doppel-Comebacks, das sie im Eröffnungsdoppel zu einem Sieg nutzten. Nach wie vor in Topform präsentiert sich Rainald Knaup, der sowohl Gerwig als auch Lauinger keine Chance bot. Martin Rupp, der erstmals ins Spitzenpaarkreuz aufrücken mußte, fand lediglich in Christian Gerwig seinen Meister. Eine ausgezeichnete Vorstellung bot Konrad Tiefenbacher, der mit seinen beiden tollen Einzelerfolgen seine zuletzt existierenden Probleme vergessen ließ. Hartmut Seiter präsentierte sich gegenüber der Vorrundenbegegnung ebenfalls deutlich verbessert und konnte ebenfalls 2 Siege beisteuern. Wie schon eingangs erwähnt hatte von unseren beiden Ersatzleuten im hinteren Paarkreuz ledig Ingo seinen Gegner im 2. Einzel schon auf der Pfanne und hätte die Begegnung vorzeitig beenden können. So kam es zum von der Allgemeinheit gewünschten Schlußdoppel-Klassikers Knaup / Seiter gegen Gerwig / Lauinger. Letztere retten mit beherztem Tischtennis im 3. Satz für die Einheimischen noch das Unentschieden.

Alles in allem lief nach der Rückkehr von Martin Rupp zur Rückrunde 1996 die Saison nach langer Zeit wieder einmal in personeller Harmonie über die Bühne. Allerdings konnte das Team punktemäßig daraus kein Kapital schlagen - zu sehr dominierten die Spitzenteams der Verbandsklasse Oberacker, Polizei SV Karlsruhe sowie Bruchsal. Absolut enttäuschend war die Zuschauerresonanz bei Heimspielen. Das kann auch nicht durch die allgemeine Kritik am Spieltermin Samstag abend entschuldigt werden. Es sind 9 Heimspiele, die sich in einer laufenden Runde über ein Kalender-Halbjahr verteilen. Dennoch verursachte dieser Sachverhalt offensichtlich zu hohe Anforderungen an die Flexibilität eingefleischter Samstag - Abend - Rituale. Auf die Wahl künftiger Heimspieltermine der Mannschaften können diese Erfahrungen keinen Einfluß haben. Unter Berücksichtigung des engen Korsetts bei der Hallenkapazität wird hier weiterhin zunächst der Aktive gehört.

TV MÖRSCH - HERREN 2

5:9

UNERWARTET HARTER KAMPF

Nach 8 Spielen zum ersten Mal wieder komplett. Doch gegen den vermeintlich schwachen Gegner tat man sich trotzdem recht schwer, denn mit Ralf Dennig noch nicht ganz auf dem alten Spielniveau und Heinz Waßmann mit einer starken Grippe angeschlagen blieb die Mitte blaß und konnte lediglich 1:3 spielen.



Doch die anderen vier Rüdiger Wolf, Ingo Vosseler, Oliver Kimmich und Stefan Steinle kompensierten dies durch souveräne Siege, sodaß es am Ende doch zu einem verdienten Erfolg reichte.

HERREN 2 - ASV GRÜNWETTERSBAACH 3 8:8
DURCH KAMPF ZUM TEILERFOLG

Dieses Jahr läuft es gegen Grünwettersbach nicht so gut wie in der Vergangenheit, denn nach der Vorrundenniederlage sah es auch im Rückspiel lange sehr schlecht aus. Nachdem im ersten Durchgang nur das Doppel Wolf/Vosseler sowie im Einzel Ingo Vosseler und Stefan Steinle punkteten und Rüdiger Wolf auch sein zweites Einzel verlor, stand es schon beinahe hoffnungslos 3:7. Doch dann bäumten wir uns nochmals auf. Ingo, Ralf und Oliver gewannen in Folge drei Einzel, ehe Grünwettersbach nochmals auf 8:6 erhöhte, doch sichere Siege von Michael Kimmich und dem Schlußdoppel Rüdiger/Ingo stellten den 8:8 Endstand her.

SG STUPFERICH 2 - HERREN 5 9:2

Konnten die fünften Herren in der Hinrunde noch mit einem Unentschieden das Heimspiel beenden, so stand man in Stupferich diesmal auf verlorenem Posten. Selbst die Siegesserie von Peter Zimmermann wurde jäh gestoppt und auch für Thomas Günzel war die spielerische Unterbrechung nicht gerade fördernd. So gab's lediglich für das Doppel von Karl Spiegel und Helfried Meier-Menzel und für Ersatzmannschaftsführer Ludger Thol im Einzel ein Erfolgserlebnis.

Mit dem letzten Spiel zu Hause gegen Wettersbach wird die Verbandsrunde 95/95 abgeschlossen.

TV MALSCH - SCHÜLER 6:3
SCHÜLER - TV MÖRSCH 0:6

Unsere Schüler mußten in TV Malsch dem Rückstand aus den beiden verlorenen Doppeln hinterherjagen, sodaß es am Ende doch nicht ganz reichte. Florian Thol, Stefan Böhm und Sascha Guntermann konnten je ein Einzel gewinnen.

Chancenlos war man im Spiel gegen TV Mörsch.

Woche 14, 05. April 1996

TTC FORCHHEIM 2 - DAMEN 2 1:8

Unser letztes Spiel gegen Forchheim 2 war eine klare Sache.

Lediglich ein Einzel ging verloren.

Es siegten: Link/De Tommaso, Siffermann/Ewald, Anke Link 2x, Carmen Siffermann 1x, Patricia De Tommaso 2x und Martina Ewald 1x (ihr zweites gewonnenes Einzel zählte leider nicht mehr).

TG SÖLLINGEN - HERREN 2 9:6

Im Spitzenspiel der Bezirksklasse blieb es lange ausgeglichen. Obwohl man auf Heinz Waßmann, der in der Vorrunde beide Einzel gewann, verzichten mußte, hatte man einen guten Start, denn mit Wolf/Vosseler und O. Kimmich/Stucky gewannen wir zwei Eingangsdoppel. Im vorderen wie auch im mittleren Paarkreuz blieb es spannend. Durch Siege von Ingo Vosseler und Oliver Kimmich hielt man vorerst einen knappen Vorsprung von 4:3. Nun folgten Niederlagen, ehe Rüdiger Wolf zum 5:6 verkürzte. Im mittleren Paarkreuz verlor erst Ralf Dennig, ehe Oliver Kimmich, der glänzend spielte, erneut triumphierte und damit als einziger Spieler ungeschlagen blieb. Doch dann zahlte sich für die Söllinger ihr enorm starkes hinteres Paarkreuz aus, denn mit Kneule/Walther besitzen sie hier Spieler, die ebenso im vorderen Paarkreuz spielen könnten. Obwohl beide Einzel äußerst umkämpft waren, blieb das Glück bei den Gastgebern, die zweimal in der Verlängerung gewannen. Nach dieser Niederlage bleibt es in der Tabelle interessant, denn hinter dem Meister TG Söllingen ist die 2. Herrenmannschaft punktgleich mit EK Söllingen. Jetzt heißt es für uns, durch deutliche Siege das bessere Punktekonto zu erlangen.



HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH

9:2

Gesagt getan, mit diesem klaren Sieg behielt sich die 2. Herrenmannschaft die Chance auf den 2. Platz in der Endabrechnung. Da man mal wieder komplett antreten konnte, war es nur eine Frage der Höhe des Sieges, und der war deutlich. Lediglich ein Doppel und ein Einzel gingen an die Spieler der Gäste.

HERREN 5 - SC WETTERSBAACH 4

9:0

MAKELLOSER 9:0-ERFOLG ZUM RUNDENABSCHLUß

Mit Ausnahme des erkrankten Peter Zimmermanns konnten zum letzten Verbandsspiel sämtliche Stammspieler antreten. So gab es für den Tabellenvorletzten eine Null-Diät, die vom Gegner mit einer Sektdusche nach dem Spiel ausgeglichen wurde. Für den höchsten Sieg dieser Runde waren sowohl die Doppel mit Heiner Meier-Menzel/Karl Spiegel, Manfred Becker/Thomas Günzel als auch Stefan Anderer/Torsten Hesse verantwortlich, wobei auch jeder mit dem Einzelspiel zum Gesamterfolg beitrug.

FC NEUREUT - SCHÜLER

3:6

Unsere Schüler konnten sich knapp gegen ihre Kontrahenten aus Neureut durchsetzen. Es siegten: Felix Thol/Florian Thol, Felix Thol 2x, Florian Thol 2x und Stefan Böhm.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Am vergangenen Samstag sammelten wir jede Menge Papier und wir möchten uns hiermit herzlich bei allen Helfern und denjenigen, die uns ihr Papier zur Verfügung gestellt haben, bedanken.

Woche 15,

12. April 1996

TRAINING

Nachdem nun hoffentlich alle ein frohes Osterfest verbracht haben, kann am Dienstag, dem 16. April, das Training wieder aufgenommen werden.

TV BUSENBACH - HERREN 2

2:9

GUTES SPIEL ZUM ABSCHLUß DER SAISON

Ein deutlicher Sieg, doch beinahe wäre es zu einem Debakel für Busenbach gekommen. Zwar begannen die Busenbacher nicht schlecht, doch nach dem Gewinn eines Eingangsdoppels lief es alles andere als gut für sie. Sämtliche Einzel im ersten Durchgang gingen an uns, so daß beim Stande von 8:1 das Match schon entschieden war, ehe die gegnerische Nr. 1 den einzigen Einzelsieg erringen konnte. Doch Ingo Vosseler konnte dann mit dem 9:2 die Partie beenden. Jedoch muß erwähnt werden, daß Busenbach mit 2 Mann Ersatz antreten mußte und zu allem Unglück auch noch in dem einen oder anderen Spiel Pech hatte, so daß dieses deutliche Ergebnis zustande kam.

Nach diesem letzten Spiel bedankt sich die Mannschaft in der Aufstellung Rüdiger Wolf, Ingo Vosseler, Ralf Dennig, Heinz Waßmann, Oliver Kimmich, Stefan Steinle bei den Ersatzspielern Michael Kimmich, Uwe Vogel, Christian Weiser und Dieter Stucky für die häufigen Einsätze in dieser Saison sowie bei den vielen interessierten Tischtennisanhängern (ganz besonders bei Wilhelm Kronenwett, der nicht nur bei den Heimspielen sondern auch bei manchen Auswärtsbegegnungen uns mit seiner Gegenwart motivierte!).

Ein Saisonrückblick der 2. Herrenmannschaft erscheint demnächst im Gemeindeblatt.

Woche 16,

19. April 1996

MAI-WANDERUNG

Unter der bewährten Leitung unseres Wanderführers Wilhelm Kronenwett wandern wir am 1. Mai zum Jakobsbrunnen. Treffpunkt ist am Karl-Schöpfle-Platz um 10.00 Uhr; Nichtwanderer können sich um 13.00 Uhr am Jakobsbrunnen einfinden.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 10. Mai, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Berichte der Verwaltung
3. Entlastung der Verwaltung
4. Neuwahlen
5. Anträge
6. Verschiedenes

Woche 17,

26. April 1996

1. MAI-WANDERUNG

Unter der bewährten Leitung unseres Wanderführers Wilhelm Kronenwett wandern wir am 1. Mai zum Jakobsbrunnen. Treffpunkt ist am Karl-Schöpfle-Platz um 10.00 Uhr. Nichtwanderer können sich um 13.00 Uhr am Jakobsbrunnen einfinden.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 10. Mai, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bericht der Verwaltung
3. Entlastung der Verwaltung
4. Neuwahlen
5. Anträge
6. Verschiedenes

Woche 18,

03. Mai 1996

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wie Ihr Eurer Einladung entnehmen könnt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 10. Mai, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Berichte der Verwaltung
3. Entlastung der Verwaltung
4. Neuwahlen
5. Anträge
6. Verschiedenes

Woche 19,

10. Mai 1996

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Letzte Erinnerung! Wie Ihr Eurer Einladung entnehmen könnt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 10. Mai um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Berichte der Verwaltung



3. Entlastung der Verwaltung
4. Neuwahlen
5. Anträge
6. Verschiedenes

1. MAI - WANDERUNG

Es war erfreulich, daß so viele am 1. Mai mit dem TTC unterwegs waren. Unsere Wanderung wurde sicher von Wilhelm geleitet, sodaß wir pünktlich zum Mittagessen am Grillplatz beim Jakobsbrunnen ankamen, wo bereits Stefan uns Gehilfen den Grill angeschmissen hatten. Dort verbrachten wir ein paar angenehme Stunden, ehe wir uns wieder auf den Rückmarsch machten.

Woche 20,

17. Mai 1996

TRAINING IN DEN PFINGSTFERIEN? - JA!

Wir können während den Pfingstferien mit Ausnahme des Freitag, den 24. Mai, zum Trainieren in die Halle.

JAHRESAUSFLUG IN DEN KRAICHGAU/STROMBERG AM 6. JUNI 1996

Die Abfahrt wird am Rathausplatz um 8 Uhr sein. Wir werden in den Kraichgau fahren. Unterwegs findet traditionellerweise eine Kaffeepause statt. Dann Besuch des badischen Bäckereimuseums in Gochsheim. Anschließend Weiterfahrt zu einem Überraschungsort mit Überraschung. Mittags werden wir in Sternenfels Grillen. Frisch gestärkt wanden wir zur Ehmetsklinge (Stausee). Der Bus nimmt unterwegs alle auf, die nicht so gut zu Fuß sind. 16 Uhr 30 Fahrt nach Forst zum Abendessen im Tier- und Vogelpark Forst (Streichelzoo, Tierfütterung, Waldspielplatz). Rückkehr in Langensteinbach 20 Uhr 30. Wer Lust bekommen hat, mitzukommen, kann sich bei Eberhard Kolb (Tel.07248/6766), Patrica De Tommaso (Tel.07202/3625) oder Bernd Hecht (Tel.07202/8176) anmelden, oder Ihr tragt Euch in der Liste am Schwarzen Brett in der Sporthalle ein.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am vergangenen Freitag fand unsere diesjährige Generalversammlung mit schwacher Beteiligung statt. Wo ward Ihr?!

Nach den Berichten der Verwaltung und deren Entlastung fanden ettlliche Neuwahlen statt:

2. Vorsitzender: Eberhard Kolb
Sportwart: Hartmut Seiter
Jugendwart: Ralf Dennig
Pressewartin: Patricia De Tommaso
Beisitzer Jugend: Michael Bandel
Beisitzer Kantine/Feste: Stefan Anderer
Beisitzer Sonderaufgaben: Dieter Stucky
Kassenprüfer: Michael Kimmich und Manfred Becker.

Eberhard stellte den geplanten Ablauf unseres diesjährigen Ausflugs am 6. Juni vor, wovon Ihr oben eine Kurzfassung lesen könnt.

Wir versuchten noch zu analysieren, weshalb die Beteiligung an der Versammlung so gering war. Vielleicht könnt Ihr uns helfen und sprecht die Verwaltung darauf an.

Woche 21,

24. Mai 1996

TISCHTENNIS-JUGEND-OSTERLEHRGANG 09. - 13. APRIL 1996



Fünf Mädchen und fünf Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren fanden in der Woche nach Ostern die Zeit und Lust, um bei einem ganztägigen Tischtennis-Lehrgang in der Schelmenbuschhalle teilzunehmen! Betreut und trainiert von den Übungsleitern Koni, Ralf und Michael - bekocht und gepflegt von Elke.

Den Vormittag über wurden, nach einem kleinen morgendlichen Waldlauf, konzentriert am Tisch die verschiedenen Schlagarten trainiert und korrigiert. Nach dem Mittagessen gab es ein Alternativprogramm mit Ball- und Laufspielen, bevor dann am Nachmittag zum Abschluß nochmals trainiert wurde. Daß die Mädchen und Jungen abends kaum zum nach Hause gehen zu bewegen waren, zeigt, wie eifrig und engagiert alle bei der Sache waren! Den Höhepunkt des Kurses bildeten die -nach Anlaufschwierigkeiten- Videoaufnahmen von Vorhand- und Rückhand-Konterball sowie Vorhand-Topspin und das gemeinsamen Anschauen und Korrigieren der Aufzeichnungen, wobei wir alle sehr viel Spaß hatten. Bei sogenannten COOPER-Konditionstest hatten dann alle zu schwitzen. Zum Abschluß am Freitag Nachmittag gab es beim Quiz, bei dem sich alles ums Tischtennis drehte, noch viel zu lachen.

Ein Dankeschön noch an die hervorragenden Zusammenarbeit mit Hausmeister Kronenwett sowie für die Kuchen- und Mohrenkopfspenden der Eltern! Photos können übrigens bei Koni bestellt werden.

TRAINING IN DEN PFINGSTFERIEN? - JA!

Wir können während den Pfingstferien mit Ausnahme des Freitag, den 24. Mai, zum Trainieren in die Halle.

JAHRESAUSFLUG IN DEN KRAICHGAU/ STROM-BERG AM 6. JUNI 1996

Die Abfahrt wird am Rathausplatz um 8 Uhr sein. Wir werden in den Kraichgau fahren. Unterwegs findet traditionellerweise eine Kaffeepause statt. Dann Besuch des badischen Bäckereimuseums in Gochsheim. Anschließend Weiterfahrt zu einem Überraschungsort mit Überraschung. Mittags werden wir in Sternenfels Grillen. Frisch gestärkt wanden wir zur Ehmetsklinge (Stausee). Der Bus nimmt unterwegs alle auf, die nicht so gut zu Fuß sind. 16 Uhr 30 Fahrt nach Forst zum Abendessen im Tier- und Vogelpark Forst (Streichelzoo, Tierfütterung, Waldspielplatz). Rückkehr in Langensteinbach 20 Uhr 30. Wer Lust bekommen hat, mitzukommen, kann sich bei Eberhard Kolb (Tel.07248/6766), Patrica De Tommaso (Tel.07202/3625) oder Bernd Hecht (Tel.07202/8176) anmelden, oder Ihr tragt Euch in der Liste am Schwarzen Brett in der Sporthalle ein.

Woche 22,

31. Mai 1996

JAHRESAUSFLUG IN DEN KRAICHGAU/STROMBERG AM 6. JUNI 1996

LETZTE CHANCE ZUR ANMELDUNG!

Die Abfahrt wird am Rathausplatz um 8 Uhr sein. Wir werden in den Kraichgau fahren. Unterwegs findet traditionellerweise eine Kaffeepause statt. Dann Besuch des badischen Bäckereimuseums in Gochsheim. Anschließend Weiterfahrt zu einem Überraschungsort mit Überraschung. Mittags werden wir in Sternenfels Grillen. Frisch gestärkt wanden wir zur Ehmetsklinge (Stausee). Der Bus nimmt unterwegs alle auf, die nicht so gut zu Fuß sind. 16 Uhr 30 Fahrt nach Forst zum Abendessen im Tier- und Vogelpark Forst (Streichelzoo, Tierfütterung, Waldspielplatz). Rückkehr in Langensteinbach 20 Uhr 30. Wer Lust bekommen hat, mitzukommen, kann sich bei Eberhard Kolb (Tel.07248/6766), Patrica De Tommaso (Tel.07202/3625) oder Bernd Hecht (Tel.07202/8178) anmelden, oder Ihr tragt Euch in der Liste am Schwarzen Brett in der Sporthalle ein.

Woche 23,

07. Juni 1996

WÖSCHBACHER PFINGSTTURNIER

Äußerst erfolgreich agierten die 6 TTC Teilnehmer beim diesjährigen Wöschbacher Pfingstturnier. Erstmals konnte ein Herren Einzeltitel nach Langensteinbach geholt werden. Dieses Kunststück gelang Oliver Kimmich, der seinen Gegnern im Wettbewerb der Herren-C-Klasse keine Chance ließ. Zusammen



mit Uwe Vogel gelang zudem noch ein dritter Platz im C-Doppel. Michael Kimmich erreichte hier mit Partner Zimmermann (TTC Wöschbach) gar das Endspiel, in dem man sich allerdings knapp im 3. Satz geschlagen geben mußte. Für eine große Überraschung gelang Ralf Dennig und Reinhard Moysich (SSC Karlsruhe); im Herren-A-Doppel besiegten sie im Viertelfinale die hoch favorisierte Paarung Rajcovaca/Janson und konnten sich somit mit einem 3. Platz in die Siegerliste eintragen.

REGIONALRANGLISTE IN WIESLOCH-BAIERTAL

„Dabei sein ist alles“ war das Motto der 3 für diesen Wettbewerb qualifizierten Teilnehmer aus Langensteinbach. Übermächtige Gegner ließen mehr als Platz 5 für Marc Steinmann und Michael Kimmich sowie Platz 6 für Ralf Dennig in ihren jeweiligen Gruppen nicht zu.

Woche 24, 14. Juni 1996

Um den Kontakt zum TTC Langensteinbach nicht ganz abbrechen zu lassen, lädt Wolfgang Weber am Samstag, den 22. Juni seine Vereinskameraden zu sich in sein neues Heim ein. Wer Lust und Zeit hat, meldet sich bitte umgehend bei Hartmut Seiter.

Woche 25, 21. Juni 1996

MINIGOLFTURNIER

Am Wochenende vom 28.06.96 und 29.06.96 findet das diesjährige Minigolfturnier der örtlichen Vereine statt. Wer mitspielen möchte, meldet sich bitte bei Günter Seitz

AUFSTIEG

Die 2. Damenmannschaft ist nachträglich als Zweitplatzierte doch noch in die Bezirksliga aufgestiegen ! Herzlichen Glückwunsch !

Woche 26, 28. Juni 1996

MINIGOLFTURNIER

Am Wochenende vom 28.06.96 und 29.06.96 findet das diesjährige Minigolfturnier der örtlichen Vereine statt. Wer mitspielen möchte und sich noch nicht angemeldet hat, setzt sich bitte mit Günter Seitz in Verbindung.

Woche 27, 05. Juli 1996

Beim Sportfest für Behinderte und nicht Behinderte wirkte auch der TTC Langensteinbach mit. Die über 20 Teilnehmer beschlossen danach, zusammen mit den Betreuern ein kleines Turnier zu spielen, bei dem der Reiz darin lag, gegen verschiedene Gegner zu spielen und nicht unbedingt gewinnen zu müssen. Außerdem war immer interessant, wo die einzelnen Spieler waren, die gerade Pause machten; manche schauten dem Handballspiel zu, andere vergnügten sich in der Hüpfburg und manche schauten den anderen Spielen zu, sodaß auch die Organisatoren ständig auf Trapp waren. Doch als um 15.30 Uhr Schluß war und die Teilnehmer nach Hause gingen, war die Zeit im Grunde viel zu kurz. Wir und die Teilnehmer freuen uns auf das nächste Sportfest.

Woche 28, 12. Juli 1996

(Auszug Miniaturgolfclub 1965 Karlsbad)



Am letzten Wochenende des Monats Juni führten die Mitglieder des MC 65 Karlsbad ihr diesjähriges Miniaturgolffest, verbunden mit dem Turnier für jedermann und dem Turnier der örtlichen Vereine, durch. Aus organisatorischen Gründen wurde der Festmontag diesmal weggelassen. Trotz des zeitweise recht kühlen und regnerischen Wetters herrschte an den 3 Tagen des Turniers rege Beteiligung. Obwohl die Spiele am Samstagmittag durch einen kräftigen Regenschauer für längere Zeit unterbrochen werden mußten, fand schon am Abend die Siegerehrung der teilnehmenden Vereine statt. 1. Sieger bei den Damenmannschaften wurde der TTC Langensteinbach vor dem Schützenverein Ittersbach und dem Musikverein Lyra Langensteinbach. Bei den Herren gewann ebenfalls die Mannschaft des TTC Langensteinbach vor den „Saustallern“ und den Vertretern des Kleintierzuchtvereins.

Am Sonntag wurden dann schwerpunktmäßig die Spiele der Einzelteilnehmer ausgetragen. Hier zeigte es sich, wie schon in den Vorjahren, daß Trainingsfleiß immer noch der sicherste Garant für einen späteren Erfolg ist. Wie in den Jahren zuvor gab es auch diesmal wieder sowohl bei den Damen mit Conny Röth und Beate Vogel als auch bei den Herren mit Michael Kimmich und Uwe Vogel das für Insider erwartete Kopf an Kopf-Rennen. Bei den Damen siegte schließlich Petra Reinhard vor Beate Vogel und Conny Röth. Bei den Herren gewannen die ersten 3 Plätze: Uwe Vogel, Michael Kimmich und Günter Röth.

Für die dem Verein zur Durchführung des Turnieres gespendeten Geld- und Sachpreise bedankt sich der Verein auf diesem Wege beim Pächter des Vereinslokals, Detlef Hobarth, der Brauerei Zwiefalter, der Volksbank Ettlingen, der Raiffeisenbank Ettlingen, der Weinhandlung Achim Auer, dem Getränkevertrieb Reinhard Rausch sowie der Sattlerei Friedrich Kirchenbauer.

Woche 29, 19. Juli 1996

HALLENBELEGUNG

Am Donnerstag, den 25. Juli beginnen die Sommerferien. Deshalb findet am Freitag, den 26. Juli das letzte Training vor der Sommerpause statt. Aber wie jedes Jahr steht uns die Halle in Mutschelbach zum mittrainieren zur Verfügung. Hierfür bedanken wir uns bereits im voraus beim TTC Mutschelbach.

Woche 30, 26. Juli 1996

HALLENBELEGUNG

Am Donnerstag, den 25. Juli beginnen die Sommerferien. Deshalb findet am Freitag, den 26. Juli das letzte Training vor der Sommerpause statt. Aber wie jedes Jahr steht uns die Halle in Mutschelbach zum Mittrainieren zur Verfügung. Hierfür bedanken wir uns bereits im voraus beim TTC Mutschelbach.

JUGENDTRAINING

Am Freitag, den 26. Juli findet kein Jugendtraining statt, und die folgenden 3 Wochen ist die Halle ebenfalls zu, sodaß am 20. August die neue Saison mit dem ersten Training beginnt.

Woche 33, 16. August 1996

HALLENBELEGUNG

Vorbei ist's mit der Sommerpause!

Ab Dienstag, dem 20. August findet das Training für die Jugendlichen und die Erwachsenen wieder in der Jahn- bzw. Schelmenbuschhalle statt.

Woche 34, 23. August 1996

JUGENDGRILLFEST AM 5. JULI AM JAKOBSBRUNNEN

Kein Fest, das ins Wasser fiel



Um 15.00 Uhr setzte sich der Troß mit ungefähr 20 Jugendlichen in Bewegung, denn die Kids hatten einen langen Weg von der Turnhalle bis zum Jakobsbrunnen. Dieser Marsch wurde ihnen dann noch durch ordentliche Regengüsse erheblich erschwert, dennoch konnte dies die gute Laune nicht verderben. Außerdem hatten einige Eltern trockene Kleidung vorbeigebracht, so daß das Grillfest richtig beginnen konnte. Als während des Essens noch der Regen aufhörte, war alles in bester Ordnung, so daß die Zeit bis 20.00 Uhr wie im Fluge verging. Als die Eltern ihre Kinder abholten, wollten diese erst gar nicht wahr haben, aber das Fest war nun vorbei. Doch für die Eltern gab es noch Arbeit genug, denn der Regen und der matschige Boden hinterließen bei den Kindern mächtige Spuren.

RUNDENSTART IN 3 WOCHEN

Das Programm bis dahin sieht wie folgt aus:

- Training

Seit vergangenen Dienstag findet bereits wieder zu den üblichen Zeiten in der Jahn-/Schelmenbuschhalle das Training statt. Nachdem das 3wöchige Angebot in Mutschelbach nur spärlich genutzt wurde, sollte das TTC-Mitgliedervolk in normaler Trainings-Umgebung wieder mit Macht an die Vorbereitung zur Verbandsrunde herangehen.

- Wilferdinger TT-Tage

Einige TTC'ler werden am nächsten Wochenende (31.8./1.9.) die Gelegenheit haben, im Rahmen des traditionellen 4er-Mannschaftsturnier Wettkampftests vorzunehmen.

- Vereinsmeisterschaften

Die finden am Samstag, 7. September ab 13.30 Uhr in der Jahnhalle statt. Hier sollten alle die Gelegenheit wahrnehmen, wenigstens einmal vor Beginn der Runde unter Wettkampfbedingungen den Tischtennis-Schläger zu schwingen.

- Vorbereitungsspiele

Die 2. Damenmannschaft wird sich am Dienstag, dem 3. September, bei einem Freundschaftsspiel gegen den TV Neulingen für die Runde vorbereiten. Da wir nach unserem Aufstieg in die Bezirksliga diese Runde auch wieder gegen Vereine aus dem Pforzheimer Raum spielen werden, werden wir uns in Neulingen darauf einstimmen.

Es geht also schon vor Rundenstart im wahrsten Sinne des Wortes Schlag auf Schlag.

6 Herren-, 2 Damen-, 1 Jungen-, 2 Schüler- sowie 2 Schülerinnenmannschaften greifen ab 14. September 96 (Saisondebut durch die 2. Damenmannschaft) ins Wettkampfgeschehen ein. Desweiteren wollen noch insgesamt 8 Pokalteams im K.O.-Runden-Wettbewerb zahlreiche Runden überstehen.

Unter keinem günstigen Stern steht das 2. Verbandsklassenjahr für das **1. Herrenteam** Rainald Knaup, Sven Winkler, Martin Rupp, Steffen Mang, Konrad Tiefenbacher und Hartmut Seiter. Aller Voraussicht nach stehen Sven (Studium in Berlin) und Konrad (Umzug nach Saarbrücken) spätestens ab der Rückrunde nicht mehr zur Verfügung, was sich zum Meldeschluß im Juni diesen Jahres noch nicht definitiv abzeichnete. Damit ist der TTC bereits vor Rundenbeginn gezwungen, personelle Überlegungen anzustellen, bei deren Auswirkungen bereits an das Spieljahr 1997/98 zu denken ist. Freuen dürfen wir uns allerdings über unseren Neu-Aktiven Steffen, der nach bereits 1jähriger Mitgliedschaft beim TTC nun auch als Aktiver Einzug ins Team hält. Eine neue Form der zeitlichen Heimspielgestaltung wird dieses Team in der kommenden Runde exerzieren. Über die gesamte Runde verteilt wird die 1. Mannschaft an insgesamt 6 Samstagen (19.00 Uhr) sowie 4 Sonntagen (10.00 Uhr) ihre Heimspiele austragen.

Die **zweite Herrenmannschaft**, Vizemeister der Bezirksklasse in der vergangenen Saison, startet mit Rüdiger Wolf, Ingo Vosseler, Ralf Dennig, Oliver Kimmich, Heinz Waßmann, Stefan Steinle und Wolfram Mayer in die neue Saison. Mit Ingo zeichnet sich auch in dieser Mannschaft für die Rückrunde ein Spielerausfall an (Auslandstudium). Dafür dürfen wir Wolfram wieder im Kreis des Teams begrüßen. Bange wird die Mannschaft wohl in Richtung 1. Herren schauen müssen. Von deren Personalsituation wird wohl nicht zuletzt abhängen, ob die Vizemeisterschaft wiederholt werden kann oder sogar zum großen



Schlag, der Meisterschaft ausgeholt werden kann. Anhänger dieser Mannschaft sollten sich den Regel-Heimspieltag Samstag, 17.00 Uhr vormerken.

Michael Kimmich, Dieter Stucky, Josef Bähr, Uwe Vogel, Günter Seitz und Erich Gebhardt haben schon letztes Jahr den Stamm der **3. Herren** gebildet und planen auch für dieses Jahr die Bestätigung ihrer guten Vorjahresplatzierung in der A-Klasse. Traditionell bleibt auch ihr Heimspieltag Freitag, 19.30 Uhr.

Woche 35,

30. August 1996

TRAINING

Am Freitag, dem 30. August, findet das Training nur in der Schelmenbuschhalle statt.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die finden am Samstag, 7. September ab 13.30 Uhr in der Jahnhalle statt. Hier sollten alle die Gelegenheit wahrnehmen, wenigstens einmal vor Beginn der Runde unter Wettkampfbedingungen den Tischtennis-Schläger zu schwingen. Meldet Euch also bei Hartmut an!

FORTSETZUNG DER VORSCHAU

Ein Opfer der Neueinteilung der A- und B-Klassen in die ab 1997/98 neuen Kreisklasse A bis D könnte die 4. Herrenmannschaft werden. Stefan Rädle, Bernd Gruner, Hermann Angst, Stefan Brauchler, Volker Nürnberg, Michael Bandel, Heiner Meier-Menzel und Janosch Klebensberger müßten mindestens Platz 5 in der A-Klasse ansteuern, um den „Abstieg“ in die B-Klasse zu verhindern. In Anbetracht des glücklichen Klassenerhalts vom Vorjahr ein schweres Unternehmen, das sie aber trotzdem mit Mut und Entschlossenheit und bei den Heimspielen munter am Sonntag morgen 9.30 Uhr anpacken sollte.

Wohl keine Chance auf den B-Klassenerhalt wird das **5. Herrenteam** in der kommenden Saison haben. Das klingt zwar paradox, doch im Rahmen der bereits oben erwähnten Neueinteilung der Kreisklassen müßten Ludwig Rausch, Manfred Becker, Karl Spiegel, Peter Zimmermann, Thomas Günzel und Helfried Meier-Menzel schon Meister in ihrer Staffel werden um den B-Klassenerhalt für 97/98 noch zu retten. Platz 5 sollte für diese Mannschaft allerdings das Saisonziel heißen, um nicht sogar zwei Klassen, nämlich in die neue D-Klasse, abzurutschen. Wie schon seit Jahren trägt sie ihre Spiele Dienstags 19.30 Uhr aus.

Unter den gleichen Gesichtspunkten wie das 5. Team muß die **6. Herrenmannschaft** die kommende Runde, noch in der B-Klasse anpacken. Um die weitere Existenz dieser Mannschaft mußte in der Spielerversammlung im Mai dieses Jahres lange gerungen werden ehe es, bedingt durch eine Spieltagänderung auf Freitag 19.30 Uhr mit diesem Team doch noch klappte. Aus dem Kreis um Stefan Anderer, Marco Hänle, Kai Jourdan, Torsten Hesse, Andreas Appich, Ludger Thol, Udo Zerwas, Karlheinz Zimmermann (er startet als 65 jähriger Senior sein Wettkampfdebüt - alle Achtung!) und Marco Hübner sollte es für Mannschaftsführer Stefan möglich sein intakte Mannschaften für die Rundenspiele auf die Beine zu bringen. Wenn dennoch Personalprobleme auftauchen, steht immernoch eine „Feuerwehr“ mit Namen Bernd Hecht, Günter Rausch und Wilhelm Kronenwett zur Verfügung, die in den letzten Jahren immer wieder bei Not am Mann ausgeholfen haben.

Auch bei der Bildung unserer beiden Damenteams war der TTC zu Änderungen in Sachen Heimspieltag gezwungen, um in Anbetracht aufkommender Personalprobleme in beiden Mannschaften den Rundenverlauf durch diese Maßnahme in den Griff zu bekommen.

Unser traditionelles Verbandsligateam Doris Ried, Karin Klein, Elke Schüßler und Conny Röth wird wohl alle Hände voll zu tun haben, um mindestens die Vorjahresplatzierung (5. von 12 Teams) erreichen zu können zumal Doris an den Wochenenden nur eingeschränkt zur Verfügung steht und Elke wohl während der gesamten Runde weitgehend ausfallen wird. Ihr wünschen wir bei dieser Gelegenheit für die Zeit ihrer Schwangerschaft alles Gute. Die **1. Damenmannschaft** wird versuchen, erstmalig am Heimspieltag Dienstag, 20.00 Uhr wenigstens einen Teil der drohenden Personalprobleme lösen zu können.



Dabei kommt wohl auf die **2. Damenmannschaft** in der nun beginnenden Saison viel Arbeit zu. Gutes Durchstehvermögen müssen Anke Link, Carmen Siffermann, Patricia DeTommaso, Heidrun Ewald und Martina Ewald unter Beweis stellen. Einerseits haben die Damen das Angebot, als zweitplatzierte der vergangenen Saison nachträglich noch überraschend in die Bezirksliga hineinzurutschen, dankend angenommen andererseits gibt's zumindest für einige der Spielerinnen sicher häufiger die Gelegenheit, sogar Verbandsligaluft zu schnuppern. Engpässe personeller Art will dieses Team durch den Heimspieltag Freitag 19.30 Uhr lindern. Doris Ried sen. sowie Alexandra DeTommaso werden bei dennoch auftretenden Aufstellungsproblemen sicherlich der Mannschaft hilfreich zur Seite stehen.

WILFERDINGEN - NUR EIN KATZENSPRUNG

Dieses Wochenende testen 3 Langensteinbacher Tischtennistteams, die aus 4er-Mannschaften bestehen, ihre Frühform bei den Wilferdinger TT-Tagen. Die 3. Mannschaft beginnt am Samstag um 12.30 Uhr ihr erstes Vorrundenspiel gegen den SC Wettersbach 2. Die 1. und 2. Mannschaft steigen dann am Sonntag ins Turniergeschehen ein, wobei sich das Verbandsklassenteam im ersten Spiel um 9.30 Uhr mit dem Badenligisten TTF Pforzheim messen muß. Die 2. Mannschaft startet dann um 11.00 Uhr mit dem Spiel gegen TB Wilferdingen ihr Turnier. Die zahlreich angereisten Tischtennisfans werden dann vor Ort den weiteren Turnierverlauf erfahren.

Woche 36,

06. September 1996

VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 07.09.96

Am kommenden Samstag ab 13.30 Uhr in der Jahnhalle die Vereinsmeisterschaften statt. Hier sollten alle die Gelegenheit wahrnehmen, wenigstens einmal vor Beginn der Runde unter Wettkampfbedingungen den Tischtennis-Schläger zu schwingen. Ihr habt also noch die Gelegenheit, Euch bei Hartmut anzumelden. Die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen beginnen ab 14.00 Uhr. Meldet Euch bei Michael oder Ralf an. Wir freuen uns, wenn viele mitmachen!

FORTSETZUNG DER VORSCHAU

Stark aufgerüstet startet die Jugendabteilung des TTC Langensteinbach in die kommende Verbandsrunde und dokumentiert hiermit die rege und erfolgreiche Jugendarbeit, die zur Zeit von den Trainern und Betreuern Konrad Tiefenbacher, Ralf Dennig, Michael Bandel und Pezi DeTommaso geleistet wird.

Der 3. Platz der **Jungenmannschaft** in der vergangenen Saison läßt noch Steigerungen für die neue Saison zu da diese Mannschaft in der Aufstellung Daniel Büchle, Florian Ewald, Oliver Denninger und Dominik Rihm bereits letztes Jahr gemeinsam an die Platten gingen. So mancher aktive erwachsene Trainingsbesucher wird am Dienstag gegen 20.00 Uhr die eine oder andere spannende Schlußphase dieser Kreisklassen-Jungenmannschaft erleben können, die ihr Heimspiel bereits um 18.15 Uhr startet.

Kräftig auf Kletterkurs könnten von den zahlreichen in der kommenden Runde startenden Schülern die bereits wettkampferfahrenen Florian Thol, Felix Thol, Sascha Guntermann, Stefan Böhm und Tobias Spies gehen. Letztes Jahr standen die Jüngsten am Ende der Runde noch auf dem 7. Kreisklassenplatz. Das Erreichen einer besseren Platzierung sollte für diese **Schülermannschaft** ein Ansporn sein. Interessenten können diese Truppe Samstags um 15.00 Uhr in der Schelmenbuschhalle bewundern.

Fachkundiger Betreuungsdienst ist bei den **B-Schülern** Berthold Jäck, Georg Notter, Christian Kessler, Steffen Bux, Thomas Gruner und Tim Welker gefragt. Bis auf Berthold feiern alle ab mitte September ihr Wettkampfdebüt das sie hoffentlich mit viel Spaß und Freude angehen werden. Eltern und interessierte Mitglieder sei der Termin Freitag 18.15 Uhr genannt, an denen die B-Schüler zu Hause im Einsatz sind.

Das Flaggschiff der Nachwuchsmannschaften wird wohl die **Schülerinnenmannschaft** mit Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle, Rebecca Ewald und Angelika Barall sein. Nachdem sich diese Kücken in der vergangenen Rückrunde so toll gegenüber der Vorrunde gesteigert haben, entschieden sich die Jugendbetreuer des TTC's, gemäß früherer Tradition dazu, das Team auf verbandsebene starten zu lassen. Funktionäre des BTTV bestätigten bereits das für eine Schülerinnen Verbandsliga genügend Teams bereit



stehen, was in den letzten Jahren nicht immer der Fall war. Auf jeden Fall wünschen wir den 4 Mädchen, die in dieser Altersklasse gemeinsam noch 3 Jahre spielen können, einen guten Start auf Badischem Parkett. Bewundert werden kann diese Mannschaft Samstags um 15.00 Uhr zu Hause.

Caroline Seeger, Christine Kraft, Sarah-Carolin Maier, Rahel Brecht, Cherokee Agnew, Nadia Guntermann und Meike Heuß starten als **B-Schülerinnenmannschaft** in der Kreisklasse. In diesem Kreis kann lediglich Caroline auf Wettkampfpraxis verweisen. Auch hier darf man gespannt sein, wie die Neulinge die Kenntnisse, die sie sich im Training angeeignet haben, im Wettkampf umsetzen können. Der Dienstag 18.15 Uhr ist hier als Termin für die Heimspiele vorgesehen.

Alles in allem freuen wir uns über die wachsende Wettkampftätigkeit im Nachwuchsbereich und rufen vor allem die erwachsenen Mitglieder des Vereines auf, bei der Bewältigung des organisatorischen Arbeitsaufwandes die Verantwortlichen der Jugendabteilung tatkräftig zu unterstützen. Laßt die Jugendlichen, die vermehrt auch auswärts anzutreten haben, nicht im Stich wenn es darum geht, das leidige Fahrerproblem in den Griff zu bekommen. Die Jugendbetreuer werden in dieser Angelegenheit gezielt auf Euch zukommen.

Mit Sorge muß festgestellt werden, daß von den insgesamt 13 startenden Mannschaften 8 Teams mit ihrem Heimspieltermin in die Trainingsabende unter der Woche hineinschlüpfen. (Letztes Jahr waren es nur 3 Mannschaften) Für den geregelten Trainingsablauf vor allem im Nachwuchsbereich stellt diese Tatsache eine erhebliche Belastung und Herausforderung zugleich dar. Es liegt im Verantwortungsbereich dieser Teams, dafür Sorge zu tragen, daß der normale Trainingsbetrieb trotz Wettkämpfe intakt bleibt.

Am Ende dieser Vorschau bleibt nun der Wunsch, daß alle aktive des TTC Langensteinbach gut aus den Startlöchern kommen, daß Spaß und Freude am Wettkampf bei den Neulingen Einzug hält und bei den „Altgedienten“ wieder auffrischt.

Woche 37,

13. September 1996

STEFFEN MANG NEUER VEREINSMEISTER

Am vergangenen Samstag nutzten 26 Teilnehmer (2 Teilnehmer mehr gegenüber der Vorjahresbeteiligung) bei den internen Vereinsmeisterschaften die Gelegenheit zum letzten Wettkampftest vor dem Saisonstart. Die Vorrunde wurde in 4 gleichstarke Gruppen im Spiel jeder gegen jeden bewältigt. Die jeweils beiden erstplatzierten jeder Gruppe spielten in 2 Zwischenrundengruppen mit jeweils 4 Teilnehmer die Paarungen für die End- bzw Platzierungsspiele der besten 8 aus. Die 3. und 4. bzw 5. und 6. platzierten der jeweiligen Vorrundengruppen spielten entsprechend o.g. Modus um die weiteren Turnierplätze. Alles in allem hatten alle Teilnehmer innerhalb von 5 Stunden mindestens 9 Spiele zu absolvieren.

Von den Spielern der ersten Herrenmannschaft waren zwar lediglich 3 Mitglieder am Start; es gelang ihnen aber eindrucksvoll, die „Schieflage“ vom vergangenen Jahr (die 2. Herrenmannschaft trumpfte damals voll auf) wieder zu korrigieren. Sie belegten die ersten 3 Plätze. Martin Rupp der nach vielen Jahren erstmalig wieder am Vereinsturnier teilnahm, verpasste hierbei denkbar knapp seinen insgesamt 10. Erfolg. Nach gewonnenem ersten Satz nutzte er Matchbälle sowohl im 2. als auch im 3. Satz nicht zum Sieg. Unser Neuzugang Steffen Mang kam von Satz zu Satz immer besser mit Martins Topspins zurecht und gab somit bei seinem Vereinsmeisterschaftsdebut eine tolle Visitenkarte ab. Das erste Herrentrio auf den 3 ersten Plätzen vervollständigte Hartmut Seiter, der Heinz Waßmann im Spiel um den 3. Platz deutlich bezwang, nachdem er ihm in der Vorrunde noch unterlag.

Titelverteidiger Rüdiger Wolf, der erst in der Nacht zuvor vom Urlaub heimgekehrt war, mußte mit dem 5. Platz vorlieb nehmen. Die nächsten Plätze belegten Jürgen Lay und Wolfram Mayer, ehe sich mit Uwe Vogel der an diesem Tag beste Spieler der 3. Herrenmannschaft in die Zwischenrunde bzw Endrunde der besten 8 Spieler „hineinmogelte“. Er ließ dabei mit Ralf Dennig, Ingo Vosseler und Oliver Kimmich (Plätze 9 bis 11) noch 3 Spieler der 2. Herrenmannschaft hinter sich. Christiane Lay wurde mit ihrem 12. Platz als beste Dame zur neuen Vereinsmeisterin gekürt.



Die weiteren Platzierungen: 13. Michael Kimmich, 14. Doris Ried, 15. Stefan Steinle, 16. Günter Seitz, 17. Hermann Angst, 18. Erich Gebhardt, 19. Ludwig Rausch, 20. Stefan Brauchler, 21. Michael Bandel, 22. Manfred Becker, 23. Torsten Hesse, 24. Stefan Anderer, 25. Kai Jourdan, 26. Ludger Thol.

TTC TEAMS IN WILFERDINGEN ERFOLGREICH!

Bereits vor 2 Wochen starteten drei 4er-Mannschaften des TTC Langensteinbach im benachbarten Wilferdingen bei dessen traditionellen jährlichen TT-Tage. Günter Seitz, Michael Kimmich, Uwe Vogel und Erich Gebhardt vertraten hierbei den TTC im Rahmen des Kreisklassenturniers mit ihrem dritten Platz hervorragend. Nicht so gut verlief der Testlauf für Oliver Kimmich, Ralf Dennig, Wolfram Mayer und Stephan Rädle, die gegen die Bezirksklassen bzw Kreisligakonkurrenz keinen Stich machen konnten.

Die erste Mannschaft, die mit Sven Winkler, Martin Rupp, Steffen Mang und Konrad Tiefenbacher an den Start ging, hatte ein ganztägiges Mammturnier zu bewältigen. Mit einem Unentschieden gegen TTF Pforzheim, einer Niederlage gegen Polizei SV Karlsruhe und einem Sieg gegen TSV Graben gelang als 2.platzierter der Vorrundengruppe der Einzug ins Spiel um den 3. Platz. Hier gelang dann ein eindrucksvoller Erfolg gegen den Ligakonkurrenten ATSV Kleinsteinbach, die obwohl sie sich personell verstärkt hatten, mit 6:4 bezwungen werden konnten.

Mit den beiden 3. Plätzen kann der TTC hoch zufrieden sein und man kann hoffen, daß nicht nur die erfolgreichen Turnierteams sondern alle TTC-Mannschaften so erfolgreich den nahen Rundenstart in Angriff nehmen.

Woche 39,

27. September 1996

VERBANDSRUNDE KOMMT LANGSAM IN SCHWUNG

Unsere beiden Damenmannschaften machten dieses Jahr den Anfang, der allerdings für beide Teams nicht besonders verheißungsvoll ausfiel.

DAMEN 2 - TTC DIETLINGEN 2

4:8

Am Erscheinungstag dieses Gemeindeblattes wird diese erste Begegnung der neuen Saison bereits fast 2 Wochen zurückliegen. Die Damen Anke Link, Carmen Siffermann, Heidrun Ewald und Martina Ewald konnten zwar einen blitzsauberen Doppelstart hinlegen, gar durch einen Sieg von Carmen Siffermann mit 3:1 in Führung gehen, doch wendete sich das Blatt nach einer knappen Niederlage von Heidrun Ewald zu ungunsten des Teams. Nur noch Martina Ewald konnte in der Folge 1x punkten.

DAMEN 1 - FV WIESENTAL

3:8

Wieder einmal gelang den Damen Doris Ried, Karin Klein, Elke Schübler und Conny Röth zum Saisonauftakt kein Sieg gegen die ehemaligen Waghäuselerinnen, die komplett dem FV Wiesental beigetreten sind und nach neuesten Bestimmungen auch die Spielklasse mit übernehmen konnten. In den Doppelbegegnungen und den ersten beiden Einzel trennte man sich Unentschieden wobei Karin punkten konnte, Doris jedoch nach sehr gutem Spiel den Sieg der Wiesentaler Gegnerin überlassen mußte. Durch weitere Niederlagen von Elke und Conny kam das Team vorentscheidend ins Hintertreffen. Im zweiten Einzeldurchgang gelang dann lediglich noch Doris ein Sieg.

Das nächste Spiel bestreitet das Team gegen den TTC Heddesheim, das allerdings nach Verlegung erst am 1. Oktober ausgetragen wird.

HERREN 1 - TV FORST

9:2

Rainalds verletzungsbedingte Absage für diese Begegnung ließ die Rahmenbedingungen für dieses Match zunächst wenig hoffnungsvoll erscheinen zumal die Spielstärke des Aufsteigers Forst kaum eingeschätzt werden konnte. Umso überraschender war der 3:0 Auftakt der mehr oder weniger zufällig zusammengewürfelten TTC-Doppel Sven Winkler/Martin Rupp, Steffen Mang/Hartmut Seiter und Konrad Tiefenbacher/Rüdiger Wolf. Gut in Schuß und nach der beruhigenden Führung auch entsprechend locker zeigte sich die TTC-Spitze Sven und Martin, die beide Einzeldurchgänge mehr oder weniger knapp für sich entscheiden konnten. Je einmal zum Zuge kamen die restlichen TTCler, wobei Konrad und Ersatzmann



Rüdiger ebenfalls sicher punkten konnten, der sportliche Einstand von Steffen aber mit einer unglücklich knappen Niederlage endete. Auch Hartmut startete in die neue Saison ohne Erfolg.

In Anbetracht der wohl oder übel bald auftretenden Personalprobleme (Sven Winkler wird uns nur noch für maximal 2 Spiele zur Verfügung stehen, der Einsatz von Konrad Tiefenbacher, zumindest in der Rückrunde, ist nach seinem Umzug nach Saarbrücken mehr als fraglich, ganz abgesehen von den seit vielen Wochen gesundheitlichen Problemen von Rainald Knaup) ist dieser Sieg zum Saisonstart wohl in die Kategorie **WICHTIG** einzustufen.

GELUNGENER SAISONAUFTAKT FÜR DIE TTC JUGEND

SCHÜLER 2 - SCHÜLERINNEN 2

4:6

In der B-Schüler/ -Schülerinnenstaffel kam es gleich am ersten Spieltag zur Begegnung der beiden neuformierten Langensteinbacher Teams der unter 12-jährigen. Für alle Spielerinnen und Spieler bis auf Carolin Seeger und Berthold Jäck war dies die Verbandsspiel-Premiere.

In der Folge kam es zu einem spannenden und abwechslungsreichen Spielverlauf, wobei die Schülerinnen schließlich knapp mit 6:4 die Nase vorne hatten.

SCHÜLER 1 - TG EGGENSTEIN 2

6:3

Auch die A-Schüler konnten gegen die Gäste aus Eggenstein gewinnen. Zwei erfolgreiche Eingangsdoppel Felix und Florian Thol sowie Sascha Guntermann mit Stefan Böhm waren die Basis für den Sieg. Es folgten Einzelsiege von Florian, Felix, Sascha und 2 mal Stefan.

SCHÜLERINNEN 1 - TTG WALLDORF 2

8:1

Gespannt darf man auf die Verbandsliga der Schülerinnen sein, da hier A- und B-Schülerinnenmannschaften zusammen spielen. Ebenfalls zwei siegreiche Eingangsdoppel Heike Ehrenfried mit Rebecca Ewald und Kathleen Büchle mit Angelika Barall und Einzelsiege von Heike (2x), Kathleen, Rebecca (2x) und Angelika führten zum klaren 8:1 Erfolg. Im Laufe der Saison werden aber mit TB Neulußheim und TTG Walldorf 1 noch spielstarke Mannschaften antreten.

Alles in Allem war dies ein erfolgreicher Start für alle vier Jugendmannschaften des TTC. Für die Schüler 2 und Schülerinnen 2 wird es vor allem darum gehen, erst einmal Spielpraxis bei Verbandsspielen und Turnieren zu bekommen.

Woche 40,

04. Oktober 1996

TV SINGEN - DAMEN 2

8:4

Trotz guter Leistung mußten die 2. Damen am vergangenen Sonntag Morgen gegen den TV Singen den kürzeren ziehen. Am Ende fehlten immer ein Paar Punkte. Besonders zu erwähnen ist der Satzgewinn von Heidrun gegen die junge Nummer 1 von Singen, der beinahe noch zum Sieg im 3. Satz gereicht hätte. Es gewannen: Anke Link / Patricia De Tommaso, Heidrun Ewald 2x, Martina Ewald 1x.

DOPPELSPIELTAG DER 1: HERREN AM KOMMENDEN WOCHENENDE

Mit einem Doppelspieltag am jetzigen Wochenende setzt die 1. Herrenmannschaft die noch junge Verbandsrunde in der Verbandsklasse fort. Die Erinnerungen der letztjährigen Begegnungen gegen Fortuna Schatthausen stimmen optimistisch für die Begegnung, die bereits am jetzigen Freitag in der Schelmenbuschhalle außerplanmäßig stattfindet. Ein Erfolg wäre insofern wichtig, zumal aller Voraussicht nach Sven Winkler an diesem Wochenende seinen letzten Einsatz im TTC-Trikot hat. Ob der Auswärtserfolg in Kleinsteinbach im vergangenen Frühjahr am jetzigen Samstag wiederholt werden kann, muß allerdings bezweifelt werden, zumal das Kleinsteinbacher Team stark aufgerüstet hat. Eine Überraschung ist aber hier willkommen.



HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH

9:2

Wie im letzten Jahr waren die Wöschbacher ein willkommener Gast, denn auch damals gewann man mit 9:2. Die Gäste sahen sich wohl schon von vornherein als Verlierer an und baten wenig Gegenwehr. So kam jeder Spieler der Langensteinbacher Truppe zu einem Sieg. Im einzelnen: Rüdiger Wolf 2x, Ingo Vosseler 1x, Ralf Dennig 1x, Oliver Kimmich 1x, Heinz Waßmann 1x, Stefan Steinle 1x sowie die Doppel Wolf/Dennig und Waßmann/Kimmich.

Am Sonntag, den 06.10. wird die Aufgabe dann etwas schwieriger beim Auswärtsspiel gegen Polizei SV K'he 3. Doch auch hier sollte die 2. Herrenmannschaft siegen.

HERREN 3 - TV KNIELINGEN 2

9:4

Einen erfolgreichen Start in die Verbandsrunde 96/97 hatte auch unsere 3. Herrenmannschaft, obwohl sie auf 2 Stammspieler verzichten mußte. Nach nur einem Doppelsieg (Bähr/Vogel) und einer Niederlage im vorderen Paarkreuz bekam man das Spiel in den Griff und siegte auch in dieser Höhe verdient gegen einen Gegner, der sich am Ende der Runde wohl im unteren Tabellendrittel wiederfinden wird.

Die Punkte für den TTC: Dieter Stucky 2x, Günter Seitz 2x, Josef Bähr 1x, Uwe Vogel 1x, Bernd Gruner 1x und Michael Bandel 1x.

DIE 4. MANNSCHAFT VERLOR NACH GROSSEM KAMPF - ERSTE PUNKTE MÜSSEN NUN GEGEN WETTERSBAACH GEHOLT WERDEN !

Am vergangenen Mittwoch hatte die 4. Mannschaft beim Titelaspiranten Neureut anzutreten. Mit 0:9 (3:18 Sätze) bekam man eine Packung, die danach erstmals im Irish Pub verdaut werden mußte. Trotzdem positiv zu werten ist die Leistung von „Ersatzmann“ Kai Jourdan, der seinen Gegner am Rande einer Niederlage hatte. Und daß der zweite Vertreter „Albert Magic“ Appich ebenfalls einer guten Saison entgegenblickt, ist dem folgenden Foto zu entnehmen.

(Foto Andreas Appich)

Ebenfalls leer gingen Volker Nürnberg, Heiner Meier-Menzel (wie zu jeder neuen Runde mit neuem Schläger) und Stefan Brauchler. Capitain Michael Bandel beherrschte seinen Gegner eigentlich nach Belieben und scheiterte trotzdem unglücklich. Die ertsen Punkte sollen nun am Sonntag gegen die befreundete Mannschaft aus Wettersbach verbucht werden. In guter Besetzung und mit Unterstützung (Wilhelm!!) sollte dies zu schaffen sein.

TV MÖRSCH 3 - HERREN 5

6:9

Der Sieg der 5. Herren hatte an diesem Abend einen bitteren Beigeschmack. Spielführer Manfred Becker beendete diesen Spielabend unverhofft im Krankenhaus. Eine Diagnose Achillessehnenabriß, die er sich während des Spieles zugezogen hat, machte eine sofortige Operation nötig. Auf diesem Weg wünschen wir Manfred, der wahrscheinlich die komplette Vorrunde ausfallen wird, gute Besserung. „Oldi“ Karl Spiegel, der ungewollt ins Spitzenpaarkreuz aufrücken mußte, dominierte trotzdem und gewann beide Einzel sowie sein Doppel mit Helfried Meier-Menzel. Im mittleren Paarkreuz war Peter Zimmermann einmal erfolgreich, während das hintere Paarkreuz mit Helfried Meier-Menzel und Ersatzmann Ludger Thol die Garanten für den Gesamterfolg waren, indem sie alle ihre Einzel gewannen.

TV BUSENBACH 4 - HERREN 6

1:9

TV Baden versäumte sportliche Höchstleistung

Trotz Abwesenheit des Lokalsenders TV Baden präsentierte sich die 6. Mannschaft in Topform. Nachdem die drei Doppel Anderer/Jourdan, Hänle/Hesse und Appich/Thol sicher zu 19 im dritten Satz vollendet wurden, setzte sich die Siegesserie fort. Durch eine demokratische Abstimmung entschied sich die Sechste des TTC Langensteinbach, dem Gegner keine Blöße zu geben (Ehrenpunkt). Wir hoffen, daß unser einziger treuer Fan Wilhelm uns auch in Zukunft tatkräftig unterstützt.



VERBANDSRANGLISTE DER B-SCHÜLERINNEN

Mit Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald haben sich 2 Spielerinnen des TTC Langensteinbach für die Runde der besten in Baden qualifiziert. Nach einer langen und anstrengenden Fahrt war man endlich in Höpfingen angekommen, und das Turnier konnte beginnen. Rebecca konnte sich nach einen unglücklichen Start noch steigern und erreichte in ihrer Gruppe den 4. Platz. Doch die großen Hoffnungen lagen auf den Schultern von Heike. Trotz guten Leistungen blieb ihr am Ende leider nur der 3. Platz in ihrer Gruppe, sodaß sie nur äußerst knapp die Endrunde der besten 8 verfehlte.

Nach diesem Abschneiden kann man sich auf eine gute Runde in der Verbandsliga freuen.

TTC WIESLOCH BAIERTAL - SCHÜLERINNEN 0:8

Der zweite Sieg im zweite Spiel. In der Verbandsliga schlugen die Schülerinnen wieder zu. Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle, Rebecca Ewald und Angelika Barall gaben sich im Auswärtsspiel nie eine Blöße, sodaß die Gastgeberinnen nicht einmal einen Satz gewannen.

SCHÜLERINNEN - TTV FRIEDRICHSTAL 4:2

Ebenso wie in der Verbandsrunde sind unsere Schülerinnen auch im Pokal erfolgreich. Als Grundstock für den Sieg diente die Ausgeglichenheit. So punkteten alle 3 Spielerinnen: Heike Ehrenfried 2x, Rebecca Ewald 1x und Angelika Barall 1x, wobei noch zu erwähnen wäre, daß Angelika auch ihr zweites Einzel gewann, aber dieses nicht mehr in die Wertung kam.

SCHÜLER B - SCHÜLERINNEN 2 4:6

Im ersten Verbandsspiel mußten unsere 2 neuen Mannschaften gleich gegeneinander antreten. Auf der einen Seite standen die Jungs, die ihren großen Teamgeist dadurch bewiesen, daß alle 6 Akteure, Berthold Jäck, Georg Notter, Steffen Bux, Thomas Gruner, Christian Keßler und Tim Welker antraten. Auf der anderen Seite standen die Mädchen Caroline Seeger, Christine Kraft, Sarah Maier und Rahel Brecht, welche bei jedem Spiel mitzitterten. So entwickelte sich ein äußerst spannendes und ausgeglichenes Match. Am Ende siegten die Mädchen, die ein wenig mehr Glück hatten, doch auch unsere Jungs haben sich toll geschlagen, wenn man betrachtet, daß sie bis zu 2 Jahren jünger sind als die Mädchen.

JUNGEN - MÖRSCH 6:1

Nach anfänglichen Schwierigkeiten zeigten die Jungs eine kämpferisch starke Leistung, sodaß das Team in der Aufstellung Daniel Büchle, Florian Ewald, Oliver Denninger und Dominik Rihm verdient gewannen.

VORSCHAU DER JUGEND

Schüler B - TV Spöck 2 am Freitag, den 04.10. um 18.15 Uhr SG Straba K'he - Schüler B am Montag, den 07.10. um 18.00 Uhr

Woche 41, 10. Oktober 1996

TTC HEDDESHEIM - DAMEN 1 7:7

DAMEN 1 - BUSENBACH 2 7:7

Eine Ausbeute von 2 Punkten gelang der 1. Damenmannschaft in den beiden Spielen der vergangenen Woche.

Gegen die Heddesheimerinnen war ein Sieg eigentlich nie in Aussicht, zumal diese dieses Mal komplett mit ihrer starken Nr. 1 antraten. Nur Doris Ried konnte samt Doppel mit Conny Röth alle ihre Spiele gewinnen. Ansonsten holten Karin Klein, Elke Schüßler und Conny je noch einen Sieg im Einzel.

Das Spiel gegen die Busenbachinnen war vorverlegt worden. Gleich beide Doppel gingen zum Auftakt verloren, wobei höchstens Karin und Elke noch eine Chance zum Gewinn hatten. Die Einzel verliefen ausgeglichen, das entscheidende Spiel wurde in einem spannenden Match von Karin ausgetragen und



gewonnen. Im Anschluß verlor jedoch Conny unglücklich gegen die Nr. 4, und auch Doris ware fast an den Belägen gescheitert. Mit 2 Einzelsiegen von Doris, Karin und Elke und 1 Einzelsieg von Conny schien das Unentschieden doch irgendwie gerecht, zumal die Nachbarinnen aus Busenbach vorne mit 2 aufstrebenden Talenten besetzt sind.

TTC WEINGARTEN - DAMEN 2

8:2

Eine weitere Niederlage mußte die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga gegen Weingarten einstecken. Dabei hatte es mit einem super Doppel von Anke Link und Patricia De Tommaso vielversprechend begonnen. Doch dann konnte lediglich Anke noch ein Einzel gewinnen. Für das nächste Spiel gegen Ispringen haben wir uns viel vorgenommen.

HERREN 1 - FC FORTUNA SCHATTHAUSEN

9:2

ATSV KLEINSTEINBACH - HERREN 1

9:5

Das im ersten Fall erhoffte, im zweiten Fall befürchtete Ergebnis stellte sich am vergangenen Doppelspieltag für das Verbandsklassenteam des TTC Langensteinbach ein. Sven Winkler war dabei in seinen letzten beiden Einsätzen für den TTC überhaupt noch einmal sehr bemüht, mit großem kämpferischen Einsatz vor seinem Berlin-Abflug die maximal mögliche Spieleausbeute für den TTC einzufahren. An dieser Stelle sei ihm vorab schon einmal recht herzlich für sein sportliches Engagement für den TTC Langensteinbach gedankt und wir wünschen ihm für seine sportliche und berufliche Zukunft, die ihn zunächst einmal nach Berlin führt, alles Gute.

Eine beeindruckende Doppelstärke legt das Team zur Zeit an den Tag. Gegen Schatthausen konnte die TTC Doppel Winkler/Rupp, Mang/Seiter und Tiefenbacher/Wolf ihre Auftaktsiege wie gegen Forst wiederholen. Mit diesem 3:0 im Rücken ließ es sich dann wieder ähnlich leicht und locker spielen, so daß sich nach zahlreichen 3-Satz-Spielen lediglich Martin Rupp nach einem schönen Spiel der Schatthausener Spitze Franz beugen mußte und Rüdiger Wolf ebenfalls in 3 Sätzen sein Spiel abgeben mußte.

Das Spiel im benachbarten Kleinsteinbach bestritt die erste Herrenmannschaft erstmalig in kompletter Mannschaftsaufstellung mit Rainald Knaup, Sven Winkler, Martin Rupp, Steffen Mang, Konrad Tiefenbacher und Hartmut Seiter. In dieser Aufstellung wird das Team allerdings auch zum letzten mal angetreten sein (s'he oben).

Auch in dieser Begegnung stellte der TTC die Doppel als seine zur Zeit Paradedisziplin vor. Knaup/Winkler und Mang/Seiter brachten den TTC dabei zu Beginn mit 2:1 in Front. Leider sollte dies jedoch die erste und letzte Führung in diesem Match gewesen sein, denn gegen die starke Kleinsteinbacher Spitze Pfeil und Rajkovaca hatten Rainald Knaup und Sven Winkler trotz großem kämpferischen Einsatz keine Chance. In der Mitte und hinten wurden anschließend die Punkte geteilt, wobei Martin Rupp erfolgreich war und Konrad Tiefenbacher nach verlorenem 1. Satz und fast aussichtslos hohen Rückständen in den Folgesätzen sein Kämpferherz auspackte und zweimal eine Aufholjagd jeweils in der Verlängerung des Satzes erfolgreich beendete. Auch im 2. Einzeldurchgang mußte sich unsere Spitze Knaup und Winkler den beiden Kleinsteinbachern Spitzenspielern beugen. Den dadurch vorentscheidenden 7:4 Rückstand konnte lediglich Martin Rupp mit seinem 2. Einzelsieg verkürzen ehe Steffen Mang ganz knapp im dritten Satz, Konrad, gegen Wini Hatz allerdings chancenlos, unterlag. In gemütlicher Runde zusammen mit den Gastgebern hieß es anschließend Abschied von Sven Winkler zu nehmen; es wird sich zeigen, wie gut es dem TTC gelingen wird, diese Lücke zu schließen.

Bereits am kommenden Sonntag wird das TTC Team zeigen müssen, wie gut sie mit der neuen personellen Ausgangssituation zurecht kommen wird. Das Ettlinger Reserveteam mußte durch das Aufrücken von Steffen Jung ebenfalls eine Schwächung hinnehmen, so daß man über den Ausgang dieses weiteren Lokalderbys gespannt sein muß.

Spielbeginn gegen den TTV Ettlingen 2 ist am kommenden Sonntag in der Jahnhalle 10.00 Uhr

Bereits am heutigen Freitag trifft die 1. Herrenmannschaft an eigener Platte im Rahmen des Kreispokalwettbewerbes auf die 2. Mannschaft der DJK Rüppurr. Ohne Sven Winkler und ohne Martin



Rupp ist der Ausgang dieses Pokal-Erstrundenmatch alles andere als klar. Beginn in der Langensteinbacher Sporthalle ist hier 20.00 Uhr.

POLIZEI SV KARLSRUHE 3 - HERREN 2 3:9

Beim Spiel gegen den Aufsteiger PSV wußte man, daß man den Gegner nicht unterschätzen darf, und dies tat man nicht. Konzentriert ging man zu werke, sodaß man zwei Eingangsdoppel durch Wolf/Denning und Kimmich/Waßmann gewann. Danach folgten Einzelsiege von Rüdiger Wolf, Ingo Vosseler und Ralf Dennig. Nun erkannte wohl jeder, wer hier gewinnen wird. Obwohl die Gastgeber nach 2 Siegen nochmals Morgenluft witterten, sorgte Heinz nach einem Sieg für den 6:3 Zwischenstand nach dem ersten Durchgang. Nun ging es aber recht flott, denn Rüdiger, Ingo und Ralf triumphierten auch in ihrem zweiten Einzel, sodaß die 2. Herrenmannschaft einen wohlverdienten 9:3 Erfolg feierte.

Nächsten Samstag um 17.00 Uhr empfängt man einen weiteren Aufsteiger, den TV Malsch. Falls nicht alles schief läuft, sollte auch dieser Gegner bezwungen werden.

HERREN 6 - STAFFORT 2 9:1

Tabellenführer Herren 6

Nachdem der Mannschaftsführer Stefan Anderer das scheinbar sinkende Schiff verlassen und sich bei der Konkurrenz angebidert hatte, drehte die Sechste auf. Als nur ein Doppel verloren wurde, konnten Marco Hänle (2x), Kai Jourdan, Torsten Hesse, Andreas Appich, Ludger Thol und Udo Zerwas mehr oder weniger (meist mehr) ihre Aufgaben zur allgemeinen Zufriedenheit lösen. Die Tabelle wird nun gerahmt und in der Halle aufgehängt - nach zwei 9:1 Siegen hintereinander!

TTV FRIEDRICHSTAL - SCHÜLERINNEN 0:4

Im Rückspiel des Pokalfinals der Schülerinnen ließen Heike Ehrenfried, Rebecca Ewald und Angelika Barall ihren Gegnerinnen keine Chance. Nach ihrem Sieg im Hinspiel traten unsere Schützlinge locker und selbstbewußt auf, sodaß der Sieg auch in dieser Höhe völlig verdient war. Herzlichen Glückwunsch!

SV HOHENWETTERSBACH - JUNGEN 2:6

Trotz der Tatsache, daß 2 Spieler fehlten, kamen die Jungen zu einem deutlichen Erfolg. Die lag nicht zuletzt an den beiden starken Ersatzspielern aus der Schülermannschaft, Florian Thol und Sascha Guntermann, die sowohl ihre Einzel als auch ihr gemeinsames Doppel gewannen. So mußten Florian Ewald und Oliver Denninger nur ihr Doppel und jeweils ein Einzel gewinnen.

SCHÜLER B - TV SPÖCK 2 5:5

Auch im zweiten Verbandsspiel lieferten sich die Schüler einen harten Kampf mit ihrem Gegner. Das Match wogte hin und her, sodaß keine Mannschaft sich einen entscheidenden Vorsprung herausarbeiten konnte. Deshalb endete das Spiel gerechterweise unentschieden. Für die Langensteinbacher Punkte sorgten Georg Notter und Tim Welker im Doppel sowie Berthold Jäck und Tim Welker mit jeweils zwei Einzelsiegen.

VORSCHAU DER JUGEND

Freitag, 11.10. 18.00 Uhr TV Spöck 2 - Schülerinnen 2
Freitag, 11.10. 18.15 Uhr TSG Blankenloch -: Schüler
Samstag, 12.10. 18.15 Uhr TSG Niefern - Schülerinnen
Dienstag, 15.10. 18.15 Uhr Jungen -: TTV Ettlingen 3
Dienstag, 15.10. 18.15 Uhr Schülerinnen 2 - SG Straba Karlsruhe

**DIE JUGEND DES TTC STELLT SICH VOR
HEUTE: SCHÜLERINNEN 1**

(Foto Schülerinnen mit Beitext)



von links nach rechts: Angelika Barall, Heike Ehrenfried, Rebecca Ewald und Kathleen Büchle

Für Furore sorgt zur Zeit das Aushängeschild der Jugendabteilung. In den neuen Trikots, die von der Firma Mackel System Consulting gestiftet wurden, verlor die Mannschaft in der Verbandsliga noch kein einziges Spiel und setzte sich im Kreispokal souverän durch. Man kann gespannt sein, was da noch alles kommen wird!

Woche 42,

17. Oktober 1996

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 2

9:2

Die bisherigen 3 Langensteinbacher Siege in der laufenden Runde weisen drei Gemeinsamkeiten auf: Es sind Heimspiele gewesen; das Endergebnis endete deutlich 9:2; gestartet ist das Team jeweils mit einer 3:0 Doppelbilanz.

So auch gegen unsere Nachbarn aus Ettlingen am vergangenen Sonntag vor heimischer Kulisse in der Sporthalle. Auf Anhieb gut harmonierte bei ihrem Sieg das neuformierte Doppel Rainald Knaup und Martin Rupp, das nach Sven Winklers Abschied vom Team als beste Variante vermutet wurde. Weiterhin überraschend stark präsentiert sich das „Opferdoppel“ Steffen Mang und Hartmut Seiter, die bereits zum 3. mal das gegnerische Spitzendoppel knacken konnten und dessen Sieg gegen das Routinedoppel Gerwig / Lauinger schon fast in die Rubrik Sensation einzuordnen ist. Eine tolle Siegesserie legt zur Zeit auch die Kombination Konrad Tiefenbacher und Rüdiger Wolf hin, deren erste Saisonniederlage hoffentlich noch lange auf sich warten läßt.

Die psychischen Auswirkungen auf die folgenden Einzelbegegnungen waren auch dieses mal für die gegnerische Mannschaft nach dieser 0:3 Doppelpackung nicht zu verkennen. Nervlich angespannt, zudem nach eigenen Aussagen mit dem Abstiegsgepenst konfrontiert, waren unsere Ettlinger Gäste längst nicht so locker drauf wie wir sie von der vergangenen Runde her kannten.

Zwar konnte Gerwig den immernoch leicht angeschlagenen Rainald in die Knie zwingen, Martin Rupp und Steffen Mang sorgten jedoch nach zum teil spannenden Sätzen für ein beruhigendes 5:1 Polster. Nachdem Konrad in der Mitte zum ersten mal in dieser Runde passen mußte, gingen die restlichen Begegnungen mit Hartmut, Rüdiger, Rainald und Martin doch mehr oder weniger klar an den TTCL.

Mit diesem Sieg und der damit beruhigenden Ausgangssituation für den weiteren Rundenverlauf geht es am kommenden Samstag zum Reserveteam des Polzeisportverein Karlsruhe. Auch hier hat es das Team mit einer gegenüber der vergangenen Runde geschwächten Mannschaft zu tun, so daß vor Beginn der Spiele gegen die schweren Brocken der Verbandsklasse ein Sieg der Mannschaft noch einmal so richtig gut tun würde. Aber auch dieses Spiel muß zuerst gespielt werden und zwar am Samstag, 19. Oktober 1996 um 18.30 Uhr beim Polzeisportverein Karlsruhe

KREISPOKAL VIERTELFINALE

HERREN 1 - DJK RÜPPURR 2

4:0

Mit dem Rumpfteam Steffen Mang, Hartmut Seiter und Ersatzmann Ralf Dennig mußte das Team diese Pokalbegegnung bestreiten. Da kann der TTC Langensteinbach von Glück reden, daß das Los ihm als Gegner ein zwar junges und hoch talentiertes, im Endeffekt aber noch unerfahrenes Rüppurrer Trio zuordnete. Nach etwa einer Stunde Spielzeit schickte der TTC seine Gegner schon wieder nach Hause. Dennoch darf nicht verschwiegen werden, daß 3 der 4 Spiele erst im 3. Satz für den TTC entschieden wurden und der Spielverlauf doch hätte anders aussehen können.

Personell stark aufrüsten müssen wird das TTC-Team wohl im Halbfinale des diesjährigen Kreispokalwettbewerbes. Der TTC Langensteinbach, der auch hier wieder Heimrecht genießt, wird dann auf den Sieger aus dem Spiel Eggenstein 2 und Neureut 2 (beide Verbandsklasse) treffen

HERREN 2 - TV MALSCH

9:3



Das Ergebnis ist zwar deutlich, aber es war ein langer und glücklicher Kampf gegen den Aufsteiger. Ein Grund dafür war das Fehlen von Ingo Vosseler, und so war es in den Eingangsdoppeln schon äußerst eng. Doch durch Siege von Kimmich/Waßmann und Wolf/Dennig ging man wie in den vergangenen Spielen 2:1 in Führung. Danach zeigte sich die 2. Herrenmannschaft kämpferisch. Durch knappe aber verdiente Siege von Rüdiger Wolf, Ralf Dennig, Oliver Kimmich und Heinz Waßmann zog man 6:1 davon, ehe die Gäste auf 6:3 verkürzen konnten. Doch im vorderen Paarkreuz und in der Mitte zeigte man den Malschern, wie man erfolgreich Tischtennis spielt. Rüdiger, Ralf und zu guter Letzt Oliver machten alles klar. Nun kommt es kommenden Sonntag zum nächsten Match in Grünwettersbach. Und wie alle Interessierten wissen, ist da noch eine Rechnung offen!

POKAL: HERREN 2 - LICHTBUND 4:1

Nach über einem Jahr spielte Wolfram Mayer nach seinem Auslandsaufenthalt zum ersten Mal wieder für den TTC. So ist es auch nicht verwunderlich, daß er wegen mangelnder Routine den einzigen Gegenpunkt zulassen mußte. Doch Rüdiger Wolf und Ralf Dennig zeigten sich in glänzender Verfassung, so daß sie ihre Einzel und auch gemeinsam das Doppel gewannen. Mal schauen, wer in der nächsten Runde auf die 2. Herrenmannschaft trifft.

HERREN 3 - KTV 2 9:5

Zum ersten Heimspiel dieser Runde konnte die 3. Herrenmannschaft komplett gegen die Zweite vom KTV antreten. Nach den Namen der Spieler vom KTV zu erteilen dachten wir, daß das heute keine leichte Aufgabe werden wird. Was sich zunächst auch bestätigte. Nach den Doppeln und den ersten Einzelspielen lagen wir 2:4 im Rückstand. Doch dann konnten wir nach schon fast verloren geglaubten Spielen die entscheidende Wende nach großer kämpferischer Leistung und mentaler Überlegenheit zu unseren Gunsten umbiegen und 6 Spiele in Folge gewinnen. Den fehlenden Siegpunkt machte dann Günter Seitz ohne Probleme.

Die Punkte für Langensteinbach holten: Im Doppel: Stucky/Gebhardt, im Einzel: Dieter Stucky 2x, Michael Kimmich 1x, Josef Bähr 1x, Uwe Vogel 1x, Günter Seitz 2x und Erich Gebhardt 1x.

SG STUPFERICH - HERREN 6 7:9

Nun ja, ganz so souverän wie gehabt war's dieses Mal nicht. Wir wollen ja schließlich nicht, daß unsere Gegner die Lust verlieren... Der Garant für diesen mühseligen Sieg war unser „Super-Marco“ (Hänle), der neben seinen 2 Einzeln auch zusammen mit „Air“ Jourdan noch 2 Doppelpunkte beisteuerte. Die übrigen Punkte lieferten: Andreas Appich/Udo Zerwas, Torsten Hesse, Marco Hübner, Kai Jourdan und Udo Zerwas.

Zum Heimspiel am 18.10. erwartet der alte und neue Tabellenführer, „die Sechste“ nun eine volle Hütte. Ich sag schon mal „Tschüß“.

TSG NIEFERN - SCHÜLERINNEN 8:0

Gegen die routinierte Mannschaft aus Niefern mußte unser Verbandsligateam eine herbe Schlappe hinnehmen. Nicht einmal den Ehrenpunkt ließen die Gastgeber zu, doch nach lauter Siegen darf man auch mal verlieren.

TV SPÖCK 2 - SCHÜLERINNEN 2 0:6

Sehr unglücklich agierten die sonst so selbstbewußten Mädchen, und so fiel das Ergebnis etwas deutlicher aus als erwartet.

TSG BLANKENLOCH - SCHÜLER 4:6

Ein äußerst ausgeglichenes Spiel lieferten sich beide Mannschaften. Die Doppel wurden gerecht aufgeteilt, so daß es danach 1:1 stand. Auch im Einzel blieb lange alles eng beieinander. Florian Thol, Felix Thol und Sascha Guntermann gewannen jeweils ein Einzel, aber veroloren auch jeweils eines. Nur Stefan Böhm



schlug aus der Reihe und gewann beide Einzel, so daß er zum Matchwinner wurde, der somit als Spieler des Tages erklärt werden muß.

SG STRABA KARLSRUHE - SCHÜLER B 6:1

In Karlsruhe hatten unsere Neueinsteiger wenig Chancen. So blieb es bei einem Einzelsieg von Christian Keßler, der den Ehrenpunkt machte.

VORSCHAU DER JUGEND

Freitag, 18.10. Schüler B - DJK Daxlanden
Samstag, 19.10. Schüler - DJK Daxlanden
Samstag, 19.10. Schülerinnen 1 - TB Germ. Neulußheim
Montag, 21.10. KTV Karlsruhe - Schüler

**DIE JUGENDABTEILUNG STELLT SICH VOR
HEUTE TEIL 2: SCHÜLERINNEN 2**

(Foto mit Beitext)

von links nach rechts: Caroline Seeger, Sarah Maier, Christine Kraft und Rahel Brecht. Es fehlen die Ersatzspielerinnen Nadia Guntermann und Cherokee Agnew.

Als reine Schülerinnenmannschaft müssen sich die Neueinsteiger in einer gemischten Staffel beweisen, da es im Kreis zu wenig Schülerinnenmannschaften gibt. Einzig Caroline war letztes Jahr schon aktiv, für die anderen Spielerinnen ist dies die erste Saison. Doch durch ihre große Kameradschaft wird sich diese Truppe gegen die meist männlichen Konkurrenten schon durchsetzen. Herzlichen Dank auch noch an MSC für die neuen Trikots.

Woche 43, 24. Oktober 1996

BETRIFFT ALLE AKTIVEN

Vom 28.10. bis zum 31.10. veranstaltet die Jugendabteilung einen Lehrgang. Die Betreuer würden sich freuen, den Einen oder Anderen als Zuspeler an einem oder mehreren der Tage begrüßen zu dürfen. Die Jugend ist schließlich die Zukunft des Vereins!

TTF ISPRINGEN - DAMEN 2 8:4

DAMEN 2 - FC NÖTTINGEN 2 3:8

Weitere zwei Male wurden wir besiegt, und es ist immer noch nicht geklärt, warum wir das Gewinnen verlernt haben.

Gegen Ispringen konnte das Doppel Carmen Siffermann/Martina Ewald sowie Anke Link 1x und Patricia De Tommaso 2x im Einzel punkten.

Gegen Nöttingen siegte Heidrun Ewald 1x im Einzel und mit Martina Ewald im Doppel sowie Carmen Siffermann 1x im Einzel.

Vielleicht tut uns die Pause bis zum nächsten Spiel am 15.11.96 ganz gut.

POLIZEI SV KARLSRUHE 2 - HERREN 1 3:9

Das Spitzensexstett des TTC Langensteinbach hat in dieser Verbandsrunde das Glück, zunächst die vermeintlich schwächeren Teams der Reihe nach erfolgreich „abhandeln“ zu können. Mit dem wohl vorerst letzten Gegner dieser Gattung hatte es der TTC am vergangenen Samstag zu tun. Die Polizisten aus Karlsruhe, die bisher lediglich einen Pluspunkt auf ihre Habenseite bringen konnten, präsentierten sich an



diesem Abend wie schon zuvor Ettlingen als einer der Kandidaten, die wohl am Ende der Saison in den Abstiegsstrudel gelangen werden.

Die Serie der 3:0 Doppelaufakte wurde in Karlsruhe unterbrochen. Dennoch sorgten die beiden Doppelaufaktssiege von Rainald Knaup und Martin Rupp bzw. Steffen Mang und Hartmut Seiter wiederum gleich zu Beginn für eine TTC-Führung. Nach der Hälfte der Vorrunde hat der TTCL seine Doppelaufaktbilanz auf sage und schreibe 13:2 ausgebaut, was einer ersten Herrenmannschaft schon lange nicht mehr widerfahren ist.

In den Einzelbegegnungen war im Spitzenpaarkreuz Martin Rupp wieder eine Bank und konnte sich unter anderem für die vergangene Rückrundenniederlage gegen Stöber revanchieren. Wiederum erhebliche Probleme mit seiner Verletzung, die offensichtlich noch lange nicht ausgestanden ist, war Rainald in beiden Einzelbegegnungen konfrontiert. Gegen Müller zog er unglücklich knapp den Kürzeren, gegen Stöber stand er sogar am Rande der Spielaufgabe. Nur durch eine komplette Umstellung unter fast vollständigem Verzicht auf riskantes, beinarbeitintensives Vorhandangriffsspiel konnte Rainald seine drohende Niederlage noch abwenden. Immer besser zurecht kommt unser jüngstes Mannschaftsmitglied Steffen in der Mannschaftsmitte. Beide Einzel konnte er nach anfänglichen Mühen im Endeffekt doch noch sicher heimbringen. Koni Tiefenbacher liebt die knappen spannenden Spielausgänge. 26:24 endete sein siegreiches Einzel im 2. Satz. In einem nicht sonderlich attraktiven Spiel bezwang Hartmut seinen Materialspieler-Kontrahenten sicher in zwei Sätzen, während unser Ersatzmann Ralf Dennig („Dankeschön für Dein Einspringen“) mit fliegenden Fahnen gegen Routinier „Fläsch“ unterging.

Man sollte es nicht glauben, aber mit seiner jetzigen 8:2 Punkte Auftaktbilanz und einem Tabellenplatz im Spitzenfeld kann sich der TTC noch keineswegs sicher wähnen, was den Klassenerhalt betrifft, zumal dieses Jahr 3 Absteiger ermittelt werden. Die kommenden Gegner sind vermutlich deutlich stärker als bisher und zudem gilt es, eine ungewisse Rückrunde, was die personelle Situation betrifft, (geht Koni zur Rückrunde ?) bereits jetzt schon in der Vorrunde zu kompensieren.

Tabellenstand nach etwa der Hälfte der Vorrunde

1	TTG Walldorf	5	44:18	9:1
2	TTC Langensteinbach	5	41:18	8:2
3	ATSV Kleinsteinbach	5	43:30	8:2
4	FC Neureut 2	4	34:23	6:2
5	1. FC Bruchsal	4	31:20	5:3
6	TSV Graben	4	24:22	4:4
7	TG Eggenstein 2	4	29:30	4:4
8	TV Forst	4	17:35	1:7
8	FC Fortuna Schatthausen	4	17:35	1:7
10	Polizei SV Karlsruhe 2	4	12:35	1:7
11	TTV Ettlingen 2	5	18:44	1:9

Mit einem gemeinsamen Frühstück will sich die erste Herrenmannschaft am kommenden Sonntag Morgen auf sein nächstes Spiel einstimmen. Auf die Begegnung mit dem Verbandsligaabsteiger TSV Graben ist die Mannschaft besonders gespannt. Das Team um Harald Knobloch kann auf ähnliche Ergebnisse verweisen wie der TTC. Die Voraussetzungen für ein spannendes Match sind somit gegeben. Für die hoffentlich recht zahlreichen TTC-Fans heißt es also, am kommenden **Sonntag, 27. Oktober 1996 um 10,00 Uhr** in der Langensteinbacher Jahnhalle anzutreten um das Team in diesem wichtigen Spiel zu unterstützen.

ASV GRÜNWETTERSBAACH - HERREN 2 1:9

Man mußte zwar auf Langensteinbacher Seite auf Ingo Vosseler verzichten, doch die Grünwetttersbacher hatten gleich 3 Ersatzleute aufzuweisen, so daß das Spiel eine ganz klare Sache war. Letztendlich hatten wir mehr mit uns zu kämpfen als mit dem Gegner, und so geschah es, daß Oliver Kimmich sich selbst



besiegte. Ansonsten konnten sich die anderen durchsetzen. Im einzelnen waren dies Rüdiger Wolf, Ralf Dennig, Heinz Waßmann, Stefan Steinle und Wolfram Mayer.

Jetzt ist erst mal Pause bis zum 15.11.96. Dann begrüßt man in eigener Halle den Post SV Karlsruhe, gegen den auch ein Sieg erwartet wird.

DJK KARLSRUHE OST 1 - HERREN 3 **9:6** **Niederlage gegen Aufstiegsfavoriten**

Das Duell der beiden Aufstiegsaspiranten konnte der Gastverein knapp mit 9:6 für sich entscheiden. Der Beginn der Partie verlief wenig verheißungsvoll, wenn auch in gewohnter Manier, zumindest was den 1:2 Rückstand nach den Doppeln betrifft. Daß aber die folgenden drei Einzelspiele allesamt relativ klar abgegeben werden mußten, war dann doch recht überraschend und ungewöhnlich. Nach dem Zwischenstand von 1:5 leitete Uwe Vogel, wenn auch nur kurzfristig, die Wende im Spiel ein. Hoffnung und Optimismus keimte wieder auf, als man nach fünf Siegen in Folge mit 6:5 in Führung gehen konnte. Völlig unbeeindruckt konterte der Gegner, gewann seinerseits vier Spiele und besiegelte somit die erste Saisonniederlage der 3. Herrenmannschaft.

Eine Vorentscheidung über den Kreisligaaufstieg dürfte damit allerdings längst noch nicht gefallen sein. Die Unbeständigkeit des Gegners und die Gewißheit, in der Rückrunde Revanche nehmen zu können, geben dazu allen Anlaß.

HERREN 4 - SG WETTERSBAACH **6:9**

Gegen eine sympathische Mannschaft unterlag die 4. Mannschaft in einem hochklassigen und spannenden Spiel nur kanpp.

TS DURLACH 2 - HERREN 4 **7:9**

Hochdramatisch ging es auch in Durlach zu. Nach einer 2:1 Führung durch die Doppel Angst/Bandel und Meier-Menzel/Nürnberg folgte eine Negativserie zum 2:5 Zwischenstand. Dann konnten Michael Bandel und Heiner Meier-Menzel auf 4:5 verkürzen. In den folgenden Spielen blieb man durch Siege von Stefan Rädle und Volker Nürnberg dran, bevor wiederum das hinter Paarkreuz mit Michael und Heiner -beide ungeschlagen an diesem Abend- auf 8:7 vorlegten. Das Schlußdoppel Rädle/Brauchler siegte schließlich im dritten Satz. Damit war der erste Sieg der 4. Herren unter Dach und Fach!

HERREN 4 - TV SCHLUTTENBACH **5:9**

Unglücklich verlief es an diesem Sonntag Morgen. Zwei Doppel gingen knapp weg und eines wurde von Nürnberg/Meier-Menzel gewonnen. Durch Einzelsiege von Stefan Rädle, Hermann Angst und Michael Bandel stand es nach dem ersten Durchgang 4:5, und es war noch alles drin. Doch dann punktete nur noch Stefan Brauchler, der damit einen ersten Saisonsieg perfekt machte.

HERREN 6 - TS DURLACH 3 **8:8**

Vom Spielverlauf gesehen muß man sagen, daß wir einen Punkt gewonnen haben. Aber die Moral in der Mannschaft stimmt zumindest. Eine 8:4 Führung reichte den Durlachern nicht zum Sieg. Trotz eines Totalausfalls des vorderen Paarkreuzes mit Stefan Anderer und Marco Hänle konnte der Rest der Mannschaft diesen Nachteil ausgleichen. Neben dem Anfangsdoppel Hänle/Appich und dem erfolgreichen Schlußdoppel Anderer/Jourdan erzielten die übrigen Punkte: Kai Jourdan 1x, Torsten Hesse 2x, Andreas Appich 1x und Ludger Thol 2x. Bezeichnenderweise verlor das Durlacher „Spitzendoppel“ beide Spiele. Die zahlreichen Zuschauer mußten ihr Kommen übrigens nicht bereuen: Spannung bis zuletzt.

SCHÜLERINNEN 1 - NEULUSSHEIM **7:7**

Ein sehr umkämpftes Spiel lieferten sich die beiden Nachwuchsmannschaften. Zum Redaktionsschluß war der ausführliche Spielbericht noch nicht fertig und wird in der nächsten Ausgabe nachgeliefert.



SCHÜLERINNEN 2 - SG STRABA KARLSRUHE 2:6

Eine gute Leistung, die nicht belohnt wurde, denn die Schülerinnen spielten sehr gut. Nur in manchen Einzeln fehlte das nötige Glück, um den einen oder anderen Punkt zu machen. So blieb es bei dem Doppelerfolg von Sarah Maier und Rahel Brecht sowie dem Einzelsieg von Rahel Brecht.

JUNGEN - TTV ETTLINGEN 3 6:3

Grundlage für den 3. Sieg im 3. Spiel waren die beiden Eingangsdoppel, die durch Daniel Büchle/Dominik Rihm und Florian Ewald/Oliver Denninger gewonnen wurden. Nach dem Sieg von Daniel wurde es nochmals eng, denn die anschließenden 3 knappen Spiele reichten den Ettlingern, um zwischenzeitlich auszugleichen. Doch danach schlugen unsere Jungen zu. Daniel, Florian und Oliver gewannen ihre Einzel und somit das Match.

SCHÜLER A - DJK DAXLANDEN 6:4

Wie ein Tag zuvor die B-Schüler spielten auch die A-Schüler über die volle Distanz gegen DJK Daxlanden. Nachdem unser Team im ersten Durchgang sich im hinteren Paarkreuz den entscheidenden Vorsprung erspielte, hielten sie diesen bis zum Schluß. In einigen Spielen hätte der Sieg auch höher ausfallen können, doch auch so war der Sieg in Ordnung. Für die Langensteinbacher waren wie im letzten Spiel Florian Thol 1x, Felix Thol 1x, Sascha Guntermann 1x und Stefan Böhm 2x im Einzel sowie Florian und Sascha im Doppel erfolgreich.

SCHÜLER B - DJK DAXLANDEN 5:5

Es war ein weiteres Mal ein dramatisches Gefecht, das sich die B-Schüler mit ihren Gegnern lieferten. Das Spiel wogte hin und her, und keine Mannschaft konnte sich absetzen, sodaß am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden als Ergebnis feststand. Für das Langensteinbacher Team punktenen: Georg Notter/Tim Welker im Doppel sowie Berthold Jäck 1x, Georg Notter 1x und Tim Welker 2x in Einzel. Außerdem waren noch Thomas Gruner im Doppel und Steffen Bux im Einzel im Einsatz.

DIE JUGEND STELLT SICH VOR

HEUTE: SCHÜLER A

(Foto mit Beitext)

von links nach rechts: Florian Thol, Sascha Guntermann, Felix Thol und Stefan Böhm

Stolz präsentiert sich hier die Schülermannschaft in den neuen Trikots von Mackel System Consulting. Hier haben wir eine sehr engagierte Mannschaft, die den Erfolg sucht. Deshalb sind sie fleißig beim Training, um das Gelernte im Spiel umzusetzen, was ihnen bisher auch gut gelungen ist.

Woche 44,

31. Oktober 1996

HERREN 1 - TSV GRABEN 8:8

Mit diesem glücklichen Unentschieden verabschiedet sich das Langensteinbacher Verbandsklassenteam nun in eine 3-wöchige Spielpause. Das Spielniveau der Gäste aus Graben stellte die erwartete Steigerung gegenüber den bisherigen, fast ausnahmslos schwächeren Teams der Spielklasse dar.

Schon im Verlauf der Doppelaussetzungen spürten Spieler und Zuschauer, daß in dieser Begegnung ein anderer Wind wehte. Erstmals ging der TTC nach den Eröffnungsdoppeln mit einem 1:2 Rückstand in die Einzelbegegnungen. Und auch nur mit Mühe gelang Steffen Mang und Hartmut Seiter der Punkt zum Doppelsieg. Einen ganz schweren Stand hatten heuer das Spitzen- und das mittlere Paarkreuz, aus denen im ersten Durchgang lediglich Rainald Knaup und Steffen Mang in einem allerdings hervorragenden Spiel als Sieger hervorgingen; im zweiten Durchgang gar alle 4 Spieler leer ausgingen.



Wett machte dieses Manco dieses mal das hintere Paarkreuz Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf mit 4 Einzelsiegen. Dabei gelang es Rüdiger in seinem zweiten Einzel, nach einem 16:19 Rückstand im 2. Satz und nach verlorenem 1. Satz bei einem Gesamtückstand von 6:8 das Blatt in seinem Spiel und für die gesamte Mannschaft noch überraschend zu wenden. Unter Mobilisierung der restlichen noch verfügbaren Kräfte mühten sich im Schlußdoppel Rainald Knaup und Martin Rupp noch zum glücklichen Teilerfolg durch.

Tabellenstand vor der 3-wöchigen Pause

01	ATSV Kleinsteinbach	6	52:36	10:02
02	TTG Walldorf	5	44:18	09:01
03	TTC Langensteinbach	6	49:26	09:03
04	FC Neureut 2	5	43:24	08:02
05	1. FC Bruchsal	5	40:21	07:03
06	TSV Graben	5	32:30	05:05
07	TG Eggenstein 2	5	36:39	04:06
08	TV Forst	5	26:37	03:07
09	FC Fortuna Schatthausen	5	19:44	01:09
10	Polizei SV Karlsruhe 2	5	13:44	01:09
11	TTV Ettlingen 2	5	19:53	01:11

Auf dem Programm stehen ab Mitte November dann die restlichen Spiele der Vorrunde, und zwar:

Sa	16.11.96	TTG Walldorf	- Herren 1
Sa	30.11.96	Herren 1	- 1. FC Bruchsal
Sa	07.12.96	FC Neureut 2	- Herren 1
Sa	14.12.96	Herren 1	- TG Eggenstein 2

TSV RINTHEIM - HERREN 3

2:9

Klarer Sieg im Schnelldurchlauf!

In keinster Weise gefordert wurden wir bei unserem 2. Gastspiel innerhalb von einer Woche in der gleichen Halle, aber bei einem ungleich schwächeren Gegner als zuvor. Lediglich die Nummer 1 des Gastgebers vermochte uns eine wenig zu ärgern, so daß wir nach der Rekordzeit von 80 Minuten bereits unter der Dusche standen, obwohl es in den Spielen davor nur wenig Schweiß zu vergießen gab. Aber dafür vergossen wir anschließend im Clubhaus noch einige Biere auf unser Geburtstagskind Josef, was schweißtreibender war als das Spiel zuvor.

Die Sieg im einzelnen: Michael Kimmich 2x, Dieter Stucky 1x, Josef Bähr 1x, Uwe Vogel 1x, Günter Seitz 1x kampflös, Erich Gebhardt 1x sowie die Doppel Bähr/Vogel und Stucky/Gebhardt kampflös.

HERREN 5 - TV SCHLUTTENBACH 2

9:5

Auch im 5. Spiel der laufenden Verbandsrunde konnte die 5. des TTC ihr Punktekonto weiter aufstocken. Somit stehen 4 Siege (Mörsch 3, Busenbach 3, Wettersbach3 und Schluttenbach 2) eine Niederlage in Daxlanden gegenüber. Erfreulich, daß sich nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Mannschaftsführer Manfred Becker Stammersatz Ludwig Rausch wie auch Stefan Anderer, Ludger Thol, Kai Jourdan und Marco Hübner sofort bereit erklärten, in die Presche zu springen. Dies zeichnet auch die Homogenität und Ausgeglichenheit der Mannschaft aus, die mit Helfried Meier-Menzel im hinteren Paarkreuz die nötigen Punkte einsammelt. Sowohl Karl Spiegel im vorderen als auch Peter Zimmermann im mittleren Paarkreuz ließen in den bisherigen Begegnungen ihre alte Spielstärke aufblitzen. Entscheiden war, daß mindestens 2 Eingangsdoppel gewonnen wurden, die für die weiteren Spielverläufe ausschlaggebend waren. So konnten gegen Schluttenbach neben den Doppeln mit Karl und Helfried sowie Ludwig und Peter im Einzel Karl 2x, Ludwig 1, Peter 1x, Stefan 2x und Kai 1x zum Gesamterfolg beitragen.



EK SÖLLINGEN 3 - HERREN 6

9:2

Eine geschlossene Mannschaftsleistung! Das Ergebnis täuscht leider ein bißchen über den tatsächlichen Spielverlauf hinweg: 8 Dreisatzspiele - und alle verloren. Nur das Doppel Torsten Hesse/Ludger Thol und Marco Hänle im Einzel konnten jeweils klar in 2 Sätzen punkten. Zur tragischen Figur an diesem Abend avancierte Stefan Anderer: 3 gewonnen Sätzen stand leider kein Punkt gegenüber.

SCHÜLERINNEN - TB GERM. NEULUBHEIM

7:7

Es entwickelte sich ein hochdramatisches Spiel, das beinahe über 3 Stunden dauerte. Dies zeichnete sich schon in den Eingangsdoppeln ab: zum einen verloren Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald, zum anderen gewannen Kathleen Büchle/Angelika Barall. So ging es immer weiter; einmal führten die Gäste, kurz darauf hatten unsere Schülerinnen die Nase vorn, und am Ende hieß es dann 7:7 Unentschieden. Ein Garant für diesen Erfolg war Heike, die alle drei Einzel gewinnen konnte. Kathleen, Rebecca und Angelika steuerten mit jeweils einem Sieg die restlichen Punkte zum Unentschieden bei.

Somit etabliert sich die Schülerinnenmannschaft im vorderen Drittel der Verbandsliga und ist damit auf die kommenden Spiele gut vorbereitet.

KTV - SCHÜLER

6:2

Beim Auswärtsspiel in Karlsruhe mußte man auf den ungeschlagenen Stefan Böhm verzichten, und dies schwächte das Team ungemein. Dies verunsicherte außerdem die Mannschaft so, daß man auch die knappen Spiele verlor. Einzig Florian Thol konnte sich durchsetzen und gewann beide Einzel.

DIE JUGEND STELLT SICH VOR HEUTE: SCHÜLER B

(Foto mit Beitext)

Stolz in den neuen Trikots, gespendet von Mackel System Consulting, präsentieren sich unsere kleinsten Aktiven

von links nach rechts: Steffen Bux, Berthold Jäck, Christian Keßler, Thomas Gruner, Tim Welker und Georg Notter

Unser Nachwuchsteam hält sich achtbar in der B-Schüler-Staffel. Berücksichtigt man, daß 4 der 6 Jungs C-Schüler sind und alle außer Berthold noch keine Wettkampferfahrung besitzen, muß man unseren kleinen Kämpfern großes Lob aussprechen und ihnen viel Glück für ihre weitere sportliche Zukunft wünschen.

Woche 46,

15. November 1996

HERREN 1 - PERSONELLE WEICHEN GESTELLT!

Banges Warten war in den letzten Wochen für den TTC, vor allem für die Spieler der 1. Herrenmannschaft angesagt. Wie würde sich Koni Tiefenbacher entscheiden. Er wohnt seit Anfang Oktober in Saarbrücken und ein Vereinswechsel zur Rückrunde in die Saar-Metropole hätten eigentlich alle nachvollziehen können. Sven Winkler's Wechselformular erreichte den TTC erwartungsgemäß fristgerecht zum 31. Oktober. Sein Wechsel zu Tennis Borussia Berlin macht ein Aufrücken eines Spielers aus der 2. Herrenmannschaft bereits zwingend erforderlich. Prekär wäre die Personalsituation allerdings geworden, wenn Koni von seinen Wechselplänen ebenfalls vorzeitig Gebrauch gemacht hätte.

So dürfen wir uns freuen, daß uns Koni zur Rückrunde noch erhalten bleibt. Allerdings erwächst daraus für den TTC die Verpflichtung, bedingt durch 150 km Anfahrt zu den Verbandsspielen, ihm die Rückrundenverlauf so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wahrscheinlich wenig „lohnend“ wird sich für ihn allerdings die Anfahrt nach Walldorf, wo uns eines der Spitzenteams der Verbandsklasse Süd erwartet. Mit dieser Begegnung beginnt nun der Vorrunden-



Schlußspurt gegen Teams, die allesamt am Ende der Runde auf vorderen Tabellenplätzen erwartet werden. Hier und da ein Pünktchen kann somit für das 1. TTC Team nur als positive Überraschung gewertet werden.
Beginn: Samstag, 16.11.96, 18.00 Uhr in Walldorf

JUGENDHERBSTLEHRGANG VOM 28.10. - 31.10.

Mit 26 Teilnehmern und insgesamt 5 Betreuern war in den Herbstferien in der Turnhalle der Teufel los. Morgens um 9.00 Uhr begannen wir mit Laufen, um den Kreislauf anzukurbeln. Gut aufgewärmt wurde dann der Vormittag konzentriert genutzt, um die Technik zu verbessern sowie an der Beinarbeit zu feilen. Um 12.00 Uhr war der Hunger natürlich groß. Da war das Essen, das einige Eltern vorbeibrachten, ideal und außerdem vorzüglich. Direkt danach hatten die Kinder ungefähr eine Stunde Zeit, um sich weiter auszutoben, ehe wir nachmittags nochmals an die Platten gingen um zu spielen. In dieser Zeit wurden die Teilnehmer auch auf Video aufgenommen, um die Fortschritte festzuhalten. Um 17.00 Uhr war zwar Schluß, doch noch nicht Feierabend, denn einige Jungs und Mädels blieben noch eine Weile und nutzten die Gelegenheit, um noch ein wenig Gesellschaftsspiele zu spielen. So wurde auch dieser Lehrgang kein hartes Trainingscamp sondern ein fröhliches Zusammensein, bei dem man Tischtennis spielte. Doch daß dies alles so gut ablief, bedurfte einiger Helfer. Deshalb bedanken wir uns bei den Müttern, die uns mittags mit köstlichem Essen versorgten, und bei den Hausmeistern für gute Kooperation.

VORSCHAU JUGEND

Freitag, 15.11. Post SV K'he - Schüler

Samstag, 16.11. Kreismeisterschaften Schüler /-innen in Daxlanden

Sonntag, 17.11. Kreismeisterschaften Jungen/Mädchen in Daxlanden

Dienstag, 19.11. Schülerinnen 2 - TTC Weingarten

Dienstag, 19.11. Jungen - SG Stupferich

Woche 47,

22. November 1996

KREISMEISTERSCHAFTEN

Bei den Herren hatten sich relativ wenig Langensteinbacher Spieler dazu durchgerungen, bei den Kreismeisterschaften anzutreten. Doch die wenigen überzeugten mit guten Leistungen. Samstags gingen sechs Karlsbader Cracks an die grünen Tische. Nachdem in der C-Klasse die Spieler unglücklich agierten, konzentrierten sie sich voll auf die B-Klasse. Da glückte Stefan Rädle und Günter Seitz das, was ihnen in der C-Klasse nicht gelang. Nach starkem Spiel mußten sie sich erst im Halbfinale geschlagen geben und erreichten so den 3. Platz. Tags darauf verirrten sich dann lediglich 2 Langensteinbacher in die Sporthalle. Hochmotiviert begannen die beiden und mit viel Mut und Geschick steigerte sich Oliver Kimmich in einen Spielrausch, so daß sein Partner Ralf Dennig und vor allem die Gegner nur so staunten. Bis zum Finale ging alles rund, doch in diesem letzten Spiel fehlte den beiden nur ein wenig Glück. So verloren sie äußerst knapp den 3. Satz 24:22 und wurden Vizekreismeister der A-Klasse. Nach diesem Erfolg im Doppel agierte Ralf Dennig auch im Einzel sehr stark und erreichte hier einen 3. Platz, nachdem er das Halbfinale auch erst im 3. Satz knapp verlor und somit seine gute Form der letzten Zeit bestätigte.

DAMEN 2 - TV BUSENBACH 3

8:4

Unser erster Sieg!

Endlich ist die Serie der Niederlagen gebrochen! Mit einer einheitlich guten Mannschaftsleistung konnten wir die im Mittelfeld der Tabelle angesiedelten Busenbacher besiegen. Besonders interessant war die Tatsache, daß Mutter und Tochter Siffermann bei verschiedenen Mannschaften spielen und im Doppel aufeinandertrafen.

Es siegten: Siffermann/Ewald, Anke Link 2x, Carmen Siffermann 1x, Patricia De Tommaso 3x und Martina Ewald 1x.



TTG WALLDORF - HERREN 1

7:9

Neu überdenken „muß“ das erste Herrenteam des TTC Langensteinbach wohl die sportliche Zielsetzung der laufenden Saison. Beim mit lediglich einem Minuspunkt belasteten Tabellenführer aus Walldorf war eine mehr oder weniger klare Niederlage fest einkalkuliert. Zwar haben die Walldorfer ebenfalls bisher gegen die überwiegend schwächeren Teams der Verbandsklasse gespielt, gegen Kleinsteinbach gelang ihnen aber immerhin ein Punktgewinn und gegen Graben gar ein Sieg; der TTC mußte gegen genannte Teams die bisherigen 3 Punktverluste hinnehmen.

Mit dem Handikap der Ersatzgestaltung „nur“ aus der 3. Mannschaft (Michael Kimmich machte seine Sache allerdings sehr gut, obwohl ihm gegen den 4 Klassen höher spielenden Gegner kein Punktgewinn gelang) ging man entsprechend „nüchtern und unbedarft“ an die Partie heran. Nach den fast schon gewohnheitsmäßigen Doppelaufakterfolgen von Rainald Knaup und Martin Rupp sowie Steffen Mang und Hartmut Seiter (Michael Kimmich gelang an der Seite von Konrad Tiefenbacher immerhin ein Satzgewinn) machte man sich über den weiteren Spielverlauf noch nicht allzu große Gedanken. Als dann aber das Spitzenpaarkreuz Martin und der mal wieder fußballlädierte Rainald punkteten wurde man in anbetracht einer 4:1 Führung doch ein wenig stutzig. Im Wechsel ging's dann im ersten Durchgang weiter. Steffen und Hartmut gewannen sicher. 7:3 hieß der verheißungsvolle Zwischenstand, nachdem Rainald unter Schmerzen auch sein 2. Einzel gewinnen konnte.

Zu einer Zitterpartie wurde die ganze Angelegenheit dann aber wieder, nachdem der Reihe nach Martin und Steffen an zwei Walldorfer Abwehr cracks Jung und Pelikan sowie Koni am Senior Rein scheiterten. Den ersten Punkt rettete dann allerdings Hartmut mit einem knappen und glücklicher 2 Satz-Erfolg. Im Schlußdoppel setzten Rainald und Martin dann noch das i-Tüpfelchen über die Partie.

11:3 Punkte: Der Verfasser der Berichte dieses Teams hat sich in Anbetracht des bisherigen, überraschenden Rundenverlaufs nunmehr entschlossen, das Thema „Abstieg“ auch nicht einmal andeutungsweise mehr „in den Mund“ zu nehmen. 15 Punkte braucht der 4. letzte der Tabelle für den Klassenerhalt. 11 hat das Team nach 7 Spielen. Also lassen wir es endgültig mit diesem Thema.

HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 4

9:4

Ein weiterer klarer Sieg für die Dritte.

Erst nach einer klaren 8:2 Führung schalteten einige Spieler vom Vorwärts- in den Schlendriangang um und schenkten den Ettlingern noch zwei Spiele.

Es siegten: Vogel/Bähr, Stucky/Gebhardt, Dieter Stucky, Michael Kimmich, Josef Bähr, Günter Seitz, Erich Gebhardt je 1x und Uwe Vogel 2x.

HERREN 3 - TV MALSCH 3

9:1

Ein Pflichtsieg!

Dazu trugen bei: Bähr/Vogel, Kimmich/Seitz, Stucky/ Gebhardt, Michael Kimmich 2x, Josef Bähr, Uwe Vogel, Günter Seitz, Erich Gebhardt je 1x.

TV MALSCH 4 - HERREN 5

3:9

Zweiten Tabellenplatz souverän verteidigt.

Eine klare Angelegenheit war das Gastspiel der fünften Garnitur bei TV Malsch 4, wo mit einem Sieg der 2. Tabellenplatz der Staffel 2 verteidigt werden konnte. Für Ludwig Rausch und Karl Spiegel im vorderen Paarkreuz sowie Peter Zimmermann und Helfried Meier-Menzel im Mittelfeld und Kai Jourdan und Torsten Hesse im Rückraum ging es gleich in den Eingangsdoppeln kompromißlos zur Sache. Nach 2:1 (lediglich Kai und Torsten unterlagen knapp) wurde die Führung von Karl, Ludwig und Helfried auf 5:1 ausgebaut, ehe Peter sein Spiel abgeben mußte. Kai, Torsten und wiederum Ludwig erhöhten auf 8:2. Karl ließ nach einem knapp verlorenen Spiel im dritten Satz die Gastgeber nochmals aufhorchen, doch Peter revanchierte sich für seine zuvor erhaltene Abfuhr und stellte den letztendlich hochverdienten 9:3 Erfolg sicher.



TSG DOSSENHEIM - SCHÜLERINNEN 3:8

Das Spiel war fest im Griff der Karlsbader Mädchen. Nach einer schnellen 4:0 Führung konnten die Gastgeberinnen zwar nochmals auf 4:2 verkürzen, doch danach bewies das Team eine gute Moral und zog davon. Sie ließen nur noch einen einzigen Punkt zu. Auf Langensteinbacher Seite wußten vor allem Heike Ehrenfried und Kathleen Büchle, die ungeschlagen blieben, ein Erfolgsrezept. Dazu kamen noch ein Einzelsieg von Angelika Barall sowie die Doppelsiege von Heike/Rebecca und Angelika/Kathleen. Mit 7:3 Punkten dürften unsere Schülerinnen damit ganz vorne dabei sein.

VORSCHAU DER JUGEND

Freitag, 22.11. 18.15 Uhr	Schüler B - TV Spöck
Freitag, 22.11. 18.15 Uhr	TTC Forchheim - Schüler
Samstag, 23.11. 15.00 Uhr	Schülerinnen - TSV Wieblingen
Samstag, 23.11. 15.00 Uhr	Schüler - EK Söllingen
Montag, 25.11. 18.15 Uhr	TV Malsch 2 - Jungen
Dienstag, 26.11. 18.15 Uhr	VSV Büchig - Schüler B

Woche 48,

29. November 1996

JUGENDKREISMEISTERSCHAFTEN

Am Samstag waren die Schüler und Schülerinnen in Daxlanden an den Platten. Dieser Tag war vor allem durch ein großes Durcheinander von Seiten der Turnierleitung geprägt, so daß Kathleen Büchle als absolute Topfavoritin in der C-Klasse nicht antreten konnte und ihr ein beinahe sicherer Titel verwehrt wurde. Doch auch ohne diesen Titel waren sie und ihre Vereinskameradinnen sehr erfolgreich. In der B-Klasse waren die Langensteinbacher Spielerinnen nicht nur zahlenmäßig sondern auch spielerisch dominant. Im Einzel erreichte Heike Ehrenfried den 2. und Kathleen Büchle den 3. Platz, und das Doppel war schon beinahe eine Vereinsmeisterschaft des TTC Langensteinbach. Angelika Barall /Kathleen Büchle wurden Kreismeister gefolgt von Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald und schließlich kam noch ein 3. Platz von Caroline Seeger/Christine Kraft hinzu. Nach ihrem Titelerfolg in der B-Klasse spielten Angelika Barall/Kathleen Büchle auch im A-Doppel riesig auf und belegten dort den 2. Platz. Bei den Schülern waren wir ebenfalls mit einigen Akteuren angereist, doch ganz so erfolgreich wie die weiblichen Kameradinnen waren sie trotz sehr gutem Spiel nicht. Jedoch einer, und zwar ein ganz kleiner, schlug zu. Tim Welker kam ohne Doppelpartner und spielte dann mit einem guten Spieler aus Ettlingenweiler. Diese „Zufallskombination“ zeigte es allen anderen; ohne Mühe und ohne Satzverlust wurden sie in der C-Klasse im Doppel Kreismeister. Sonntags war dann die Jugend an der Reihe. Ein kleines erlesenes Team bestehend aus 3 Spielern versuchte sein Glück, doch blieb das Viertelfinale das maximal erreichbare Ziel.

Zwei Kreismeistertitel (eventuell 3, wenn Kathleen die C-Klasse hätte mitspielen können) und fünf Platzierungen sind dennoch eine erfolgreiche Ausbeute für die Langensteinbacher Kämpfer und Kämpferinnen.

TV BUSENBACH - HERREN 2 9:7

Das Spitzenspiel der Bezirksklasse wurde zu einem Krimi. Nachdem es auch ohne Oliver Kimmich gut begann, waren wir voller guter Hoffnung. 2 Eingangsdoppel durch Ingo Vosseler/Michael Kimmich und Rüdiger Wolf/Ralf Dennig wurden gewonnen uns alles schien gut zu laufen. Doch die Busenbacher erholten sich und gewannen beide Spiele im vorderen Paarkreuz. Jetzt war es Zeit zurückzuschlagen, und Ralf Dennig und Heinz Waßmann taten dies. Aber die Gastgeber zeigten Nervenstärke und gewannen die nächsten 4 Einzel. Ehe wieder das mittlere Paarkreuz an der Reihe war, stand es 7:4 für Busenbach, und das Spiel schien schon beinahe entschieden. Aber Ralf Dennig, Heinz Waßmann und Michael Kimmich bewiesen Moral. So stand es vor dem Schlußdoppel 8:7 für Busenbach und mit viel Glück gewannen sie auch dieses, so daß die Gastgeber am Ende einen glücklichen 9:7 Erfolg feiern konnten. Doch in der Rückrunde treffen wir uns in Langensteinbach wieder, und dann wird der Spieß hoffentlich herumgedreht.



HERREN 2 - POST SV KARLSRUHE 9:3

Gegen Post SV Karlsruhe hatte die 2. Herrenmannschaft Startschwierigkeiten, denn nach den Eingangsdoppeln und dem vorderen Paarkreuz stand es 2:3 gegen Langensteinbach. Doch konzentriert zeigte sich nun die Ausgeglichenheit der 2. Herren, denn nun gingen alle Spiele an die Gastgeber, so daß man einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg feierte.

SCHÜLERINNEN - TTC WEINGARTEN 0:6

Das Ergebnis sieht zwar deutlich aus, doch muß man auch sehen, daß viele Spiele knapp und unglücklich verloren gingen, sodaß das Ergebnis nicht den Spielverlauf widerspiegelt.

JUNGEN - SG STUPFERICH 6:3

Obwohl die Jungenmannschaft nicht komplett antreten konnte, war der Sieg nie gefährdet, was vor allem an den starken Ersatzleuten Florian und Felix Thol lag, die sowohl das Eingangsdoppel als auch ihre 3 Einzel gewannen. Außerdem konnten natürlich auch die Stammspieler Florian Ewald und Oliver Denninger ein Doppel und einen Einzelsieg erringen.

Mit einem Auswärtssieg in Malsch können sie nun Herbstmeister werden; drücken wir also alle die Daumen!

POST SV KARLSRUHE - SCHÜLER 3:6

Zwei Stunden bevor die 2. Herren gegen Post SV Karlsruhe gewannen, taten dies auch die Schüler. Florian Thol, Felix Thol, Sascha Guntermann und Stefan Böhm bewiesen mit ihrem vierten Sieg, daß sie mit zu den Spitzenteams in der Kreisklasse Schüler gehören.

TTC FORCHHEIM - SCHÜLER 6:2

In einem spannenden Spiel fehlte am Ende nur ein klein wenig mehr Glück, vor allem im vorderen Paarkreuz. Denn die Brüder Felix und Florian Thol spielten gut, doch leider verloren sie alle Einzel unglücklich. Im Gegensatz dazu hatten Sascha Guntermann und Stefan Böhm ihre Gegner im hinteren Paarkreuz jederzeit sicher im Griff. Wären sie nochmals zum Spielen an der Reihe gewesen, hätten sie zumindest einen Punkt aus Forchheim mit nach Hause gebracht.

SCHÜLER - EK SÖLLINGEN 6:1

Ein hochverdienter klarer Sieg über Söllingen gibt nach der Niederlage tags zuvor wieder Selbstvertrauen. Florian Thol, Felix Thol, Stefan Böhm und Sascha Guntermann dominierten ihre Gegner nach Belieben, und so war die Höhe des Sieges völlig korrekt.

SCHÜLER B - TV SPÖCK 2:6

Gegen den Tabellenführer und Topfavorit der Liga kämpfte unser B-Schüler-Team hervorragend und zeigte mit einem Doppelsieg von Christian Keßler und Tim Welker sowie einem Einzelerfolg von Tim, daß auch Spitzenmannschaften gegen unsere Nachwuchscracks es nicht einfach haben.

VORSCHAU DER JUGEND

Samstag, 30.11. 15.00 Uhr Schülerinnen - Plankstadt

Samstag, 30.11. 15.00 Uhr Schüler - TV Malsch

Dienstag, 03.12. 18.15 Uhr Schülerinnen 2 - VSV Büchig

HERBSTLEHRGANG DER JUGEND

Eine Woche nachdem der Jugendherbstlehrgang beendet war, wurden die Betreuer der Jugendlichen überrascht. Die Eltern der Kinder haben sich zusammengesetzt und zusammengelegt, um den engagierten Betreuern ein kleines Dankeschön zu bereiten. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.



(Foto mit Beitext)

Herr Bux, Vertreter der Elternschaft (Bildmitte) überreicht Ralf Dennig (Jugendwart) und Michael Bandel (Beisitzer Jugend) Essengutscheine und Wein als Dank für den gelungenen Lehrgang.

Woche 49,

06. Dezember 1996

DAMEN 2 - FC NEUREUT 2

1:8

ESV PFORZHEIM - DAMEN 2

8:3

Mit Neureut und Pforzheim hatte man beides Mal Gegner aus dem vorderen Bereich der Tabelle. Deshalb hatten die Spielerinnen Anke Link, Carmen Siffermann, Heidrun Ewald und Martina Ewald trotz gutem Spiel wenig auszurichten. Bei beiden Spielen konnte das Doppel Link/Siffermann punkten sowie im Spiel gegen Pforzheim noch Heidrun und Martina je ein Mal im Einzel.

FC NEUREUT 2 - HERREN 1

9:3

HERREN 1 - 1. FC BRUCHSAL

1:9

Am vergangenen Wochenende war für das erste Herrenteam des TTC Langensteinbach alles zu spät. Kurzfristig krankheitsbedingt fiel Martin Rupp (Nr.2) für beide Spiele aus und Steffen Mang (Nr.3) zog sich am Dienstag davor eine Muskelverletzung zu und konnte durch seine Teilnahme an den Spielen nur verhindern, daß keine weiteren Spieler aus den hinteren Paarkreuzen aufrücken mußten.

Aus den durch diese Umstände komplett neu improvisierten Doppelpaarungen kam aus insgesamt 6 gespielten Doppeln nur ein Sieg der Erfolgskombination früherer Tage Rainald Knaup und Hartmut Seiter gegen das Bruchsaler Abwehrdoppel Beyerle/Wüste zustande. Unverhofften „Dauerstreß“ hatten unsere beiden Ersatzleute Ingo Vosseler und Oliver Kimmich die neben ihrem Einsatz in ihrer Stammmannschaft gleich 2x im ersten Team an diesem Wochenende aushalfen. Dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank Euch beiden. Im Spiel gegen Neureut trat hierbei die seltene Konstellation auf, daß von den 3 Punkten unsere beiden Ersatzspieler 2 davon erzielen konnten !!! Ansonsten konnte im Spiel gegen Neureut nur noch Konrad Tiefenbacher das Prestigeduell gegen den Ex-TTCler Mark Steinmann für sich verbuchen.

Bruchsal reiste in Erwartung einer Top-Begegnung der Verbandsklasse mit ihrem stärksten Team an, was dem TTC, wenn man einmal von dem bereits oben genannten Doppelerfolg absieht, von vorneherein jede Aussicht auf einen spannenden Spielverlauf nahm.

Mitte Dezember steht nun noch die letzte Begegnung der Vorrunde gegen das Reserveteam der TG Eggenstein aus. Hier bleibt zu hoffen, daß bis dahin Krankheit und Verletzung aus dem Team verbannt sein wird und dem Team noch ein spannendes Vorrundenfinish gelingen kann.

HERREN 2 - TTF SPÖCK

9:5

Im Großen und Ganzen bietet die 2. Mannschaft eine starke Leistung, und hätte sich Ralf Dennig den Leistungen der anderen angepaßt, wäre der Sieg noch deutlicher ausgefallen. Denn nach Doppelsiegen von Vosseler/Steinle und Kimmich/Waßmann hatte das Team einen guten Start, der aber noch durch Siege von Rüdiger Wolf und Ingo Vosseler im Einzel verbessert wurde. Nach einer Niederlage von Ralf Dennig folgte wiederum ein Zweierschlag von Oliver Kimmich und Heinz Waßmann. Ein weiterer Erfolg von Rüdiger läutete die Schlußattacke ein, denn die hervorragend spielenden Oliver und Heinz machten mit ihren Siegen den Erfolg perfekt.

Am Freitag, den 6.12. kommt im nächsten Heimspiel Eggenstein zu Besuch. Auch hier sollte man gewinnen, um vorne dabei zu bleiben.

SG STUPFERICH 2 - HERREN 3

0:9

Gegen die abstiegsbedrohte Mannschaft, der SG Stupferich, kamen unsere Herren 3 zu einem ungefährdeten 9:0-Sieg. Die Spieler Michael Kimmich, Dieter Stucky, Josef Bähr, Uwe Vogel, Günter



Seitz und Erich Gebhardt zeigten sich von ihrer besten Seite, und man hatte mehr Probleme mit dem glatten Hallenboden als mit dem Gegner.

TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 4 8:8

Beim Stande von 8:4 hatte unser Senior Bernd Gruner eine 18:13 Führung im 3. Satz verspielt. Da inclusive Schlußdoppel alle weitere Spiele ebenfalls verloren gingen, mußte die Vierte einen Punkt in Ettlingen lassen.

TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 4 8:8

Ein leistungsgerechtes Unentschieden erreichten die 4. Herren beim Mitabstiegs kandidaten Wöschbach. Hermann Angst besiegte unseren Erzfeind Wojta im dritten Satz deutlich! Stefan Rädle und Volker Nürnberg (im Einzel in dieser Saison katastrophal aufspielend) sicherten im Schlußdoppel einen Punkt

HERREN 4 - LICHTBUND 3:9

Trotz der moralischen Unterstützung von W. Kronenwett hatte die 4. Herren keine Chance gegen diesen starken Gegner. Hervorzuheben ist nur der seit Wochen glänzend spielende Michael Bandel. Ein besonderer Dank gilt „Ersatzspieler“ Andi „Macic“ Appich, der wie schon gegen Wöschbach bereitwillig eingesprungen war.

HERREN 5 - TTV ETTLINGENWEIER 3 8:8

Eine letztendlich gerechte Punkteteilung gab es in der Begnung gegen Ettlingenweier. Beide Teams hatten die Möglichkeit, das Spiel für sich zu entscheiden. Das spiegelt auch das Satzverhältnis wider, das bei acht Drei-Satz-Entscheidungen ebenfalls keinen bevorzugte. Die Eingangsdoppel von Karl Spiegel und Helfried Meier-Menzel sowie Stefan Anderer und Kai Jourdan gingen klar auf unser Konto, während Ludwig Rausch und Peter Zimmermann ebenso klar passen mußten. Ludwig machte es in seinen folgenden Einzeln besser, die er beide gewinnen konnte. Karl hatte in Franz Hable einen hartnäckigen Widersacher, so daß er lediglich das zweite Einzel für sich entscheiden konnte. Helfried und auch Peter standen im Mittelfeld auf verlorenem Posten, wo sich keiner entscheiden durchsetzen konnte. Eine sichere Bank bedeutete Stefan, der an diesem Tag alles gewinnen konnte. Auch Kai war ein gleichwertiger Ersatz und konnte mit seinem letzten Einzelsieg die 8:7 Führung bringen. Das Schlußdoppel mit Karl und Helfried war nichts für schwache Nerven, das nach 21:19 und 26:28 im dritten Satz mit 14:21 den Gästen das Unentschieden rettete.

HERREN 6 - SC WETTERSBAACH 2:9

Lediglich Andreas Appich konnte ein Einzel und sein Doppel mit Marco Hänle gewinnen.

KREISMEISTERSCHAFTEN

Einen erfolgreichen Einstand im Seniorenbereich feierte dieser Tage Hartmut Seiter anlässlich der Kreismeisterschaften in Weingarten. Sowohl im Einzel als auch im Doppel mit seinem Langensteinbacher (Einwohnermeldeamt) bzw. Ettlinger (BTTV Spielberechtigung) Partner Michael Bux (siehe Foto in der Ausgabe Nr. 48 vom 29. November) gelang ihm der Titelgewinn.

SCHÜLERINNEN - PLANKSTADT 8:2

Und wieder ein Sieg in der Verbandsliga. Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle, Rebecca Ewald und Angelika Barall hatten alle ihren Anteil an diesem deutlichen Erfolg. Somit bleibt die Schülerinnenmannschaft mit ganz vorne in dieser Klasse.

TV MALSCH - JUNGEN 5:5



Beim Tabellenführer spielten die Jungen sehr gut und nach unglücklichem Start (beide Doppel gingen im 3. Satz 24:22 verloren) kämpften alle vier hervorragend. Daniel Büchle und Oliver Denninger brachten es auf zwei Siege und Dominik Rihm auf einen Erfolg.

In der Rückrunde wird es einen heißen Kampf geben, denn Malsch führt mit einem Punkt Vorsprung vor zwei Mannschaften, wovon eine unsere Jungen sind.

SCHÜLER - MALSCH

6:3

Einen guten Abschluß der Vorrunde mit einem schönen Sieg über Malsch feierte die Schülermannschaft. Wie beinahe immer lieferten sich Florian Thol und Felix Thol harte Duelle im vorderen Paarkreuz, aber entschieden wurde das Spiel im hinteren Paarkreuz, wo Sascha Guntermann und Stefan Böhm zum fünften Mal ungeschlagen blieben.

Mit 12:6 Punkten steht man zwar nicht ganz vorne, doch hält man als Verfolger noch Kontakt zur Spitze.

BÜCHIG - SCHÜLER B

1:6

Auch ohne Berthold Jäck hatten die B-Schüler beim Tabellenschlußlicht keine Probleme zu gewinnen. Christian Keßler, Georg Notter, Steffen Bux und Tim Welker machten mit ihren Gegnern kurzen Prozeß und sind nun für das Spiel gegen Rüppurr gut gerüstet.

WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG

Die Abfahrt zur Jugendfreizeit findet am 6.12. um 15.00 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz an der Volksbank statt und nicht am Rathausplatz wegen des Weihnachtsmarktes.

Woche 50,

13. Dezember 1996

HERREN 1: VORRUNDENFINISH AM HEUTIGEN FREITAG

Bereits am heutigen Freitag trägt der TTC auf gegnerischen Wunsch sein letztes Vorrundenspiel vor heimischer Kulisse aus. Mit großer Wahrscheinlichkeit muß auch diese Begegnung ohne Martin Rupp bestritten werden, der immernoch an einer hartnäckigen Virusinfektion leidet. Und ob die Verletzung von Steffen Mang bis heute ausgeheilt sein wird bleibt ebenfalls noch abzuwarten. Daher dürfen für heute abend die Erwartungen nicht allzu hoch gesteckt werden.

Spielbeginn am Freitag, den 13. Dezember 1996 in der Langensteinbacher Sporthalle: 19.30 Uhr

**Karlsbader
Jubiläumscup
am 18. Januar 1997**

Schon heute wollen wir auf unsere Jubiläumsveranstaltung zu Beginn des neuen Jahres aufmerksam machen. Zum 10. Mal treffen sich dann die drei Karlsbader Tischtennisvereine 1. TC Ittersbach, TTC Langensteinbach und TTC Mutschelbach um ihre gemeinsame Meister in den Klassen A, B und C zu ermitteln.

Die drei Vereine nehmen dieses Jubiläum zum Anlaß, erstmalig auch ihre Jugendspieler in die Wettkämpfe mit einzubeziehen.

So darf der diesjährige Ausrichter TTC Langensteinbach insbesondere die aktiven Jugendlichen einladen zu den

**1. Karlsbader
Jugendmeisterschaften**



am 18. Januar 1997

HALLENBELEGUNG

Das letzte Training vor Weihnachten findet am Freitag, den 20.12.96 statt. Mit dem Trainieren könnt Ihr dann erst wieder im neuen Jahr am Dienstag, den 14.01.97 beginnen.

LB KARLSRUHE 3 - HERREN 5

9:3

Stark dezimiert trat das fünfte Herren-Sextett bei Lichtbund Karlsruhe an. Zwar hatten Peter Zimmermann, Karl Spiegel und die direkt angereisten Ludwig Rausch und Helfried Meier-Menzel noch bis zuletzt auf die Komplettierung der Mannschaft gehofft, doch aufgrund mangelnder Kommunikation mußte man ohne sechs antreten. So war die Moral der verbleibenden Akteure schon zu Spielbeginn auf den Null-Punkt gesunken. Eine Ausnahme macht da schon Ludwig, der sich von dem kurz zuvor geendeten UEFA-Debakel des KSC nicht anstecken ließ. Er konnte neben seinen beiden Einzelsiegen das Doppel mit Peter gewinnen und so die einzigen Punkte beisteuern. Nun, so sehr wie den KSC wird die zweite Niederlage die 5. Herren nicht zurückwerfen, und bei einem Heimsieg im letzten Hinrundenspiel könnte man dann auch beruhigt die Winterpause antreten.

SCHÜLERINNEN 2 - BÜCHIG

6:3

Einen verdienten Erfolg zum Vorrundenabschluß erarbeiteten sich die Schülerinnen der 2. Mannschaft. Den Grundstock legten sie schon in den Eingangsdoppeln mit Siegen von Caroline Seeger/Christine Kraft und Rahel Brecht/Nadja Guntermann. Danach wurde das Spiel ausgeglichener. Je ein Sieg pro Paarkreuz von Christine und Rahel konnten die Gäste ebenfalls erreichen. Im zweiten Durchgang gelang dann Caroline ein schöner Erfolg, und beim Stand von 5:3 bewies Rahel Nervenstärke und gewann auch ihr zweites Einzel. Damit besiegelte sie den Erfolg, sodaß der Sieg von Nadia in ihrem Debut gar nicht mehr zählte - wie schade für Nadia.

VOSCHAU DER JUGEND

Freitag, 13.12. Schüler B - Rüppurr

Samstag, 14.12. Walldorf 1 - Schülerinnen 1

Dienstag, 17.12. Schülerinnen 1 - Wieblingen

Woche 51,

20. Dezember 1996

HERREN 1 - TG EGGENSTEIN 2

Nichts für schwache Nerven war der Vorrundenabschluß des 1. TTC-Teams. Nach etwa knapp der Hälfte der Begegnung deutete noch nichts auf ein dramatisches Finish hin. In den ersten 7 Begegnungen des Abends gelang es bis dahin keinem angestammten Herren 1 Spieler, einen regulären Punkt zu erspielen. Es war der Tag unserer Ersatzspieler Ingo Vosseler und Ralf Dennig. Sie sorgten mal gleich mit ihrem Auftaktdoppelsieg dafür, daß die Doppel-Auftaktbilanz nicht mit einem 0:3 Debakel begann. Ein kampflöser Punkt ermunterte auch nicht gerade die mannschaftliche Psyche.

Nach 2:5 Rückstand trumpten wiederum unsere hervorragend aufgelegten „Ersatzspieler“ Ingo und Ralf groß auf und sorgten neben einem weiteren kampflös erzielten Punkt für einen 5:5 Gleichstand. Steffen Mang und Konrad Tiefenbacher mußten sich relativ klar ihren Gegnern Martin und Rudolf beugen. Seine Stärke gegen Abwehrspieler unterstrich Hartmut Seiter mit seinem klaren Erfolg gegen Hansjörg Gäßler, womit der 6:7 Anschluß gehalten werden konnte.

Und wieder waren es Ingo und Ralf, die das erste Herrenteam mit ihren weiteren Einzelsiegen erstmals auf die Siegerstraße brachten.

Steffen und Hartmut sorgten in ihrem Schlußdoppel gegen Martin / Gäßler für großen Nervenkitzel. Mit erheblichen psychologischen Wechselbädern kämpften dabei die TTC'ler nach klar gewonnenem ersten Satz und ebenso klar verlorenem zweiten Satz. Die Mischung aus den ersten beiden Sätzen ergab im dritten



Satz „folgerichtig“ die Verlängerung, die uns allerdings erst Senior Gäßler mit einem für seine Verhältnisse äußerst seltenen Fehlaufschlag ermöglichte. Zwei glückliche Punkte besiegelten den Doppel- und Gesamtsieg für das Team zu dem Ingo und Ralf 5!!! Punkte beisteuerten. Danke Euch beiden für Euer tolles Engagement.

Jetzt, nach Abschluß der Vorrunde, wollen wir auch unseren weiteren Helfern Rüdiger Wolf, Michael und Oliver Kimmich danken.

Rüdiger muß sich allerdings aller Voraussicht nach mit dem Gedanken anfreunden, für das erste Herrenteam in der Rückrunde als feste Größe zu fungieren. Die BTTV-Zusatzbestimmungen zur Wettspielordnung lassen hierfür kaum eine andere Alternative zu.

Halbzeittabelle Herren Verbandsklasse Süd

01. ATSV Kleinsteibach	10	88:45	18:02
02. 1. FC Bruchsal	10	84:43	16:04
03. FC Neureut 2	10	84:51	16:04
04. TTG Walldorf	10	80:52	13:07
05. TTC Langensteinbach	10	71:58	13:07
06. TSV Graben	10	72:57	12:08
07. TG Eggenstein 2	10	67:75	08:12
08. TV Forst	10	54:76	07:13
09. Polizei SV K'he 2	10	40:85	03:17
10. TTV Ettligen 2	10	37:85	03:17
11. FC Schatthausen	10	39:89	01:19

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 3

9:1

Aufgrund der Tatsache, daß Eggenstein ersatzgeschwächt antrat, war das Spiel einfacher als erwartet und ging darum auch in dieser Höhe hochverdient an das Langensteinbacher Team in der Aufstellung Rüdiger Wolf, Ingo Vosseler, Ralf Dennig, Oliver Kimmich, Heinz Waßmann und Michael Kimmich.

EK SÖLLINGEN - HERREN 2

5:9

Ein glorreicher Abschluß!

Man fuhr nach Söllingen mit der Belastung, dort noch nie gewonnen zu haben. Doch die Vorzeichen standen gut für Langensteinbach, denn diese Söllinger Mannschaft schlug Busenbach mit 9:7, und so konnte man mit einem Sieg Herbstmeister werden. Zuerst sah es aber düster aus, nachdem die ersten beiden Doppel verloren gingen. Aber dann lief es optimal. Ein Doppelsieg von Kimmich/Waßmann brachte uns auf die Siegesstraße, und als dann Ingo Vosseler den „Giganten“ der Bezirksklasse Klaus Staiger schlug, hob das die Moral der Truppe noch mehr. In einem solchen Spielrausch schlugen dann Rüdiger Wolf, Oliver Kimmich, Ralf Dennig und Heinz Waßmann in Folge zu, sodaß es nach dem ersten Durchgang etwas überraschend 6:3 für Langensteinbach stand. Nun war es Rüdiger Wolf, der die Söllinger schwächte, denn auch er schlug Staiger. Ralf Dennig baute dann den Vorsprung auf 8:4 aus, doch die Gastgeber konnten nochmals verkürzen, sodaß beim Stande von 8:5 Heinz Waßmann und Stefan Steinle an den Platten standen. Stefan spielte hervorragend und gewann, während Heinz noch spielte. Doch leider oder auch nicht siegte auch, beflügelt von dem sicheren Sieg, Heinz Waßmann, den man mit Recht einen Pfeiler des Erfolges nennen darf. Heinz erzielte im Einzel eine Bilanz von 12:0 und im Doppel eine von 7:2 (mit seinem Stammpartner Oliver 7:0). Doch das Erfreulichste ist: Nach diesem Sieg ist die 2. Herrenmannschaft Herbstmeister der Bezirksklasse!

HERREN 5 - SV HOHENWETTERSBAACH

9:3

Zum Abschluß der Hinrunde gab es gegen den stark geschwächten Gast aus Hohenwetttersbach einen klaren 9:3 Erfolg. Lediglich Manfred Becker (2) und Peter Zimmermann (1) waren die Punktlieferanten in einer weniger niveaувollen Begegnung.



JUGENDFREIZEIT VOM 06.12. - 08.12.96

Kaum war der Herbstlehrgang vorbei stand auch schon das nächste Projekt an, ein 3-Tages-Ausflug nach Heidelberg. Die Hinfahrt wurde uns durch eine Spende von Tele Consult versüßt, sodaß wir mit einem Bus zum CVJM-Waldheim in Heidelberg fahren konnten. Dort angekommen entbrannte ein Kampf um die Zimmer, der aber schnell und friedlich beigelegt wurde. Freitags nach dem Abendbrot stand dann noch eine Nachtwanderung an, die aber die 21 Kinder so locker wegsteckten, daß sie noch lange wach blieben. Doch die erste Nacht war kurz, denn morgens um 8.30 Uhr gab's schon wieder Frühstück und nach dem Mittagessen sahen wir uns das Schloß an. Abends folgte dann eine Weihnachtsfeier, doch die ging den Kindern wohl nicht lange genug, sodaß sie im Nebenraum wie schon die ganze Zeit "Rundlauf" spielten; so wurde auch der Aspekt Tischtennis abgehakt. Sonntags früh war dann die Meute etwas müde aber nicht minder aktiv, sodaß nach dem Mittagessen die müden Krieger ihre Zimmer im Topzustand verließen und in die Arme der Eltern fielen, die sie abholten. Nach diesem Wochenende waren nicht nur die Kinder sondern auch die 4 Betreuer sehr müde, aber nicht desto trotz werden wir nächstes Jahr wieder in die Lande ziehen, um neue Gegenden zu erkunden und unsicher zu machen.

Karlsbader Jubiläumscup am 18. Januar 1997

Schon heute wollen wir auf unsere Jubiläumsveranstaltung zu Beginn des neuen Jahres aufmerksam machen. Zum 10. Mal treffen sich dann die drei Karlsbader Tischtennisvereine 1. TC Ittersbach, TTC Langensteinbach und TTC Mutschelbach um ihre gemeinsame Meister in den Klassen A, B und C zu ermitteln.

Die drei Vereine nehmen dieses Jubiläum zum Anlaß, erstmalig auch ihre Jugendspieler in die Wettkämpfe mit einzubeziehen.

So darf der diesjährige Ausrichter TTC Langensteinbach insbesondere die aktiven Jugendlichen einladen zu den

1. Karlsbader Jugendmeisterschaften am 18. Januar 1997

HALLENBELEGUNG

Das letzte Training vor Weihnachten findet am Freitag, den 20.12.96 statt. Mit dem Trainieren könnt Ihr dann erst wieder im neuen Jahr am Dienstag, den 14.01.97 beginnen.

ACHTUNG! WICHTIGE INFORMATION!

Aufgrund einer technischen Panne findet die TTC-Jahresabschlußfeier nicht, wie ursprünglich geplant, am 11. Januar, sondern bereits am **Freitag, den 10. Januar 1997** in der Wagenburg statt.

WEIHNACHTSGRÜSSE

Der TTC Langensteinbach wünscht allen Mitgliedern und Tischtennisfreunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



1997

Woche 1,2

10. Januar 1997

Auszug amtlicher Teil

Die drei Karlsbader Tischtennisvereine feiern Jubiläum

Der 1. TC Ittersbach, der TTC Langensteinbach und der TTC Mutschelbach veranstalten zum 10. Mal ihre gemeinsamen Meisterschaften

Im Mittelpunkt des Sportgeschehens steht am Samstag, 18. Januar 1997, die Jahnhalle in Karlsbad Langensteinbach, wo die drei Karlsbader Tischtennis-Vereine ihren Karlsbad-Cup bereits zum 10. Mal austragen werden. Mit der erstmaligen Austragung einer Karlsbader Meisterschaft für die aktiven Nachwuchsspieler der TT-Clubs machen sie sich ein „Jubiläumsgeschenk“ selbst.

In 3 Altersklassen tragen die Jugendlichen ihre Meisterschaften aus: Jungen und Mädchen zwischen 14 und 17 Jahre, Schüler und Schülerinnen A zwischen 12 und 14 Jahre sowie eine Klasse mit den jüngsten Teilnehmern, den Schülern bzw. Schülerinnen B. Die Vereine versprechen sich dadurch eine weitere Belebung der Jugendarbeit in den Karlsbader Tischtennis-Vereinen.

Neben den Jugendlichen absolvieren die aktiven Erwachsenen ihre Meisterschaften in der seit Jahren bewährten Spielklasseneinteilung, der A-, B- und C-Klasse.

Der TTC Langensteinbach als Ausrichter der Karlsbader Meisterschaften sowie der Schirmherr dieser Sportveranstaltung Bürgermeister Alfred Seeger würden sich freuen, zahlreiche Gäste aus der Karlsbader Bevölkerung begrüßen zu dürfen.

(Beitext zum Foto):

Die Jahnhalle wandelt sich am Samstag, 18. Januar 1997 in eine für Tischtennis-Großveranstaltungen typischen Wettkampfarena, in welcher die Teilnehmer der 3 Karlsbader Tischtennisvereine daran gehen, dem über die Weihnachtszeit angesammelten Winterspeck zu Leibe zu rücken.

TTC Langensteinbach

PROST NEUJAHR !

... wünscht der TTC Langensteinbach nachträglich allen Mitgliedern und Freunden des Vereins.

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Nicht vergessen! Diesen Freitag, den 10. Januar, findet unsere Jahresabschlußfeier ab 19.30 Uhr in der Wagenburg statt. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

HERREN 3 VIZEHERBSTMEISTER

Mit einer feinen Mannschaftsleistung bleibt die Dritte auf Tuchfühlung zum Tabellenführer.

Im letzten Vorrundenspiel gegen eine starke Rüppurrer Mannschaft überzeugten die 3 Doppel Uwe Vogel/Josef Bähr, Günter Seitz/Michael Kimmich und Erich Gebhardt/Dieter Stucky sowie alle Einzelspieler mit je einem Sieg.



SCHÜLERINNEN - TSG WIEBLINGEN

8:0

Einen perfekten Saisonabschluß schafften unsere Schülerinnen in der Verbandsliga. Alle Spielerinnen waren gut drauf, und so konnten die Gäste lediglich einen Satz gewinnen, so klar war der Sieg für unser Quartett Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle, Rebecca Ewald und Angelika Barall. Somit steht diese jungen Mannschaft auf einem Platz im vorderen Mittelfeld und hält Anschluß an die Topmannschaften. Somit ist diese Mannschaft die relativ erfolgreichste des TTC's, denn außer den Schülerinnen spielt nur noch die Damenmannschaft in der Verbandsliga, doch leider nicht ganz so erfolgreich wie die Nachwuchskünstler.

10. Karlsbader Meisterschaften am 18. Januar 1997

Unter Einbeziehung der aktiven Jugend der 3 Karlsbader Tischtennisvereine 1. TC Ittersbach, TTC Langensteinbach und TTC Mutschelbach wollen wir aus Anlaß des Karlsbad-Cup-Jubiläums die Meisterschaften zu einer sportlichen „Großveranstaltung“ machen.

6 Wettbewerbe stehen auf dem Programm:

Die Erwachsenen spielen dabei in der bewährten 3-Klassen-Einteilung:

Die A-Klasse besteht aus den Herrenmannschaften 1 und 2 des TTC Langensteinbach, dem vorderen Paarkreuz der 3. TTCL-Herren, der ersten Mannschaft des TTC Mutschelbach sowie dem Spitzenpaarkreuz des 1. Ittersbacher Herrenteams.

Die B-Klasse besteht aus den Spielern der mittleren und hinteren Paarkreuze der 1. TCI - und 2. TTCM - Mannschaft, den vorderen und mittleren Paarkreuzen der 2. und 3. TCI - Mannschaften und der 3. und 4. TTCL-Mannschaften sowie den ersten Damen des TTC Langensteinbach.

In der C-Klasse nehmen die Aktiven der weiteren Herrenmannschaften der Karlsbader Vereine sowie die Spielerinnen der 2. Damen des TTCL teil.

In 3 Altersklassen tragen die aktiven Jugendlichen der Karlsbader TT-Vereine ihre Meisterschaften aus:

Für die gemischte Jungen- und Mädchenklasse gilt als Stichtag der 1. 7.1979.

Die Schüler A und Schülerinnen A (Stichtag: 1. 7.1982) gehen ebenfalls in einem Wettbewerb gemeinsam an den Start.

Schließlich bestreiten die Jüngsten, die B-Schüler bzw. B-Schülerinnen, ebenfalls gemeinsam ihre Meisterschaft.

In allen 6 Wettbewerben gibt es einen Vorrunden-Modus, der auf jeden Fall Gruppen Jeder gegen Jeden vorsieht.

Zum Modus über den weiteren Turnierverlauf läßt sich entgeltig erst dann etwas sagen, wenn die Teilnehmerzahlen der einzelnen Wettbewerbe feststehen.

Ab 10.00 Uhr ist die Jahnhalle geöffnet, so daß die Jugendlichen um 11.00 Uhr mit ihren Meisterschaften beginnen können.

Die Erwachsenen starten um 13.00 Uhr ihre 10. Karlsbader Meisterschaften.

Meldungen richtet bitte bis Donnerstag, 16. 1. 97 an:

Jörg Schrimpf (Tel. 07248 / 8280)

für die Teilnehmer des 1. TC Ittersbach,

Michael Blaich (Tel. 07202 / 3775)

für die Teilnehmer des TTC Mutschelbach,

Hartmut Seiter (Tel. 07202 / 5250)

für die Teilnehmer des TTC Langensteinbach

Pokale, Urkunden und kleine Sachpreise warten auf Sieger und Platzierte.

Also nichts wie `ran an den Speck bzw. weg mit dem Weihnachtsspeck - jeder wie er will.

Auszug 1. TC Ittersbach



JUBILÄUMS-KARLSBAD-POKAL

Zum 10. Mal bereits wird in diesem Jahr der Karlsbad-Pokal im Tischtennis ausgetragen, turnusgemäß wieder in Langensteinbach. Die Austragung dieses Wettbewerbes ist nun schon zu einer bewährten Tradition und zu einem festen Termin im Spielplan vieler aktiver Karlsbader Tischtennisspieler geworden. Natürlich ist der Ausrichter Langensteinbach immer für Überraschungen gut. Vor drei Jahren wurde erstmals eine Startgebühr erhoben und ebenfalls zum ersten Mal fand zeitgleich ein offenes Karlsbad-Turnier statt. Beides konnte sich im übrigen nicht durchsetzen.

Auch in diesem Jahr gibt es Neuerungen: So wird das Turnier erstmals nicht in der Winterpause als willkommene Abwechslung vom Spielalltag und zusätzliche Trainingsmöglichkeit durchgeführt, sondern nachdem für einige Mannschaften der Spielbetrieb bereits wieder begonnen hat. Außerdem feiert der Karlsbad-Pokal für Jugendliche und Schüler seine Premiere. Obwohl es sich dabei um eine gute Sache handelt, sollte man bedenken, daß dieses Turnier in den nächsten Jahren von den anderen Karlsbader Vereinen aufgrund Platzmangels organisatorisch nicht zu bewältigen ist - zumindest nicht parallel zum Seniorenwettbewerb.

Die Jugendlichen starten in drei Kategorien: Die Jungen müssen nach dem 30.6.79, aber vor dem 1.7.82 geboren sein, die Schüler A nach dem 30.6.82, aber vor dem 1.7.84. Alle jüngeren Spieler starten bei den Schülern B. Für die Erwachsenen gilt: Das vordere Paarkreuz der Kreisligavereine sowie alle höherklassigen Spieler treten in der Klasse A an (Georg Merz, Matthias Kern). Die anderen beiden Paarkreuze der Kreisligavereine, das vordere und hintere Paarkreuz der A-Klassenvereine und die Verbandsliga-Damen spielen in der Klasse B (Udo Weiß, Volker Sohr, Michael Bollinger, Roger Wassmer, Manfred Metz, Steffen Kappler, Willi Mohr, Holger Dietz). Alle anderen sind in der Klasse C startberechtigt.

Woche 3,

16. Januar 1997

Auszug Amtlicher Teil

10. Karlsbader Meisterschaften am 18. Januar 1997

An diesem Samstag, dem 18.01.97, finden die 10. Karlsbader Tischtennismeisterschaften in der Langensteinbacher Jahnhalle statt. Es werden die aktiven Jugendlichen und Erwachsenen der Karlsbader TT-Vereine 1. TC Ittersbach, TTC Mutschelbach und TTC Langensteinbach ihren Karlsbader Meister ausspielen.

Der Jugendwettbewerb beginnt um 11.00 Uhr (die Sporthalle steht ab 10.00 Uhr zur Verfügung), und die Erwachsenen starten um 13.00 Uhr. Auf eine große Zuschauerzahl wartend freuen wir uns auf dieses Sportereignis.

TTC Langensteinbach

10. Karlsbader Meisterschaften am 18. Januar 1997

An diesem Samstag, dem 18.01.97, finden die 10. Karlsbader Tischtennismeisterschaften in der Langensteinbacher Jahnhalle statt. Es werden die aktiven Jugendlichen und Erwachsenen der Karlsbader TT-Vereine 1. TC Ittersbach, TTC Mutschelbach und TTC Langensteinbach ihren Karlsbader Meister ausspielen.

Der Jugendwettbewerb beginnt um 11.00 Uhr (die Sporthalle steht ab 10.00 Uhr zur Verfügung), und die Erwachsenen starten um 13.00 Uhr. Auf eine große Zuschauerzahl wartend freuen wir uns auf dieses Sportereignis.

Auszug 1. TC Ittersbach KARLSBAD-POKAL



Noch einmal weisen wir auf den Karlsbad-Pokal hin. Wer Lust hat, kann sich bis Donnerstagabend (16.1.97) noch bei Jörg (Tel.8280) anmelden.

Woche 4,

23. Januar 1997

Auszug Amtlicher Teil

TTC Langensteinbach war Ausrichter des „10. Karlsbad-Cups“ im Tischtennis

An zwanzig Tischen wurden insgesamt 272 Spiele absolviert

Tischtennis total - der „10. Karlsbad-Cup“ für die Aktiven der drei Karlsbader Tischtennisclubs wurde zum Mammutturnier. An den insgesamt zwanzig Tischen in der großen Jahnsporthalle des Schulzentrums in Langensteinbach wurden in über zehn Stunden nicht weniger als 272 Spiele absolviert.

Die unterschiedliche Spielstärke der Aktiven der drei Vereine, TTC Langensteinbach (Verbandsliga), TTC Mutschelbach und 1. TC Ittersbach - Tischtennis -, wurde durch die Aufteilung in drei Leistungsklassen berücksichtigt, in denen immerhin insgesamt 52 Akteure um die Medallien kämpften.

(Foto mit Beitext)

Über zehn Stunden Tischtennis beim „10. Karlsbad-Cup“, in diesem Jahr in der Jahnsporthalle des Schulzentrums in Langensteinbach. Bei der Siegerehrung von links: Bürgermeister Seeger, Turnierleiter Hartmut Seiter, die Erstplatzierten der A-Klasse, Steffen Mang, Ingo Vosseler, beide Langensteinbach und Ralf Nösches, Mutschelbach, die Sieger der B-Klasse, Manfred Metz, Udo Weiß, beide Ittersbach und Michael Kimmich, Langensteinbach sowie die drei ersten der C-Klasse, Jörg Schrimpf, Jochen Gegenheimer, beide Ittersbach sowie Heiner Meier Menzel, Langensteinbach. Ganz rechts Vorsitzender Bernd Hecht vom TTC Langensteinbach.

Wie erwartet dominierten die Aktiven des TTC Langensteinbachs in der A-Klasse und stellten hier schon erwartungsgemäß mit Steffen Mang, der in einem spannenden und technisch sehr guten Endspiel seinen Vereinskameraden Ingo Vosseler bezwang, den Cup-Sieger 1997. Überraschend drang Ralf Nösches vom TTC Mutschelbach in die Titelreihe der Langensteinbacher ein und besiegte Rainald Knaup vom TTC Langensteinbach im Spiel um den dritten Platz. Unerwartet stark präsentierten sich in diesem Jahr die Akteure des Tischtennisclubs Ittersbach in der B- und C-Klasse. Nach einer großen Energieleistung wurde Manfred Metz in der B-Klasse Karlsbad Champion 97 vor Udo Weiß (beide Ittersbach) und dem Langensteinbacher Michael Kimmich. Auch in der C-Klasse gab es einen Ittersbacher Doppelsieg. Hier war im Endspiel Jörg Schrimpf gegen seinen Vereinskameraden Jochen Gegenheimer erfolgreich. Den dritten Platz belegte Heiner Meier-Menzel aus Langensteinbach.

(Foto mit Beitext)

Unerwartet groß war die Beteiligung am Nachwuchsturnier

Fotos: Weber

Erstmals im Rahmen der zehnjährigen „Karlsbad-Cup-Tradition“ griffen auch die Schüler und Jugendlichen zum Schläger. Das Turnier der Jugend - 14 bis 17 Jahre - gewann Alexander Kern (Ittersbach) vor Daniel Büchle (Langensteinbach) und Patrik Kern (Ittersbach). Den Erfolg des Ittersbacher Nachwuchses rundete Kevin Kirchenbauer mit dem ersten Platz bei den Schülern A - 12 bis 14 Jahre - ab. Den zweiten Platz belegte Nicki Konstantin vor Dirk Steinhausen, beide vom TTC Mutschelbach. Der Wettbewerb bei den Schülern B - jünger als 12 Jahre - war bei den Endspielen eine rein Langensteinbacher Angelegenheit. Heike Ehrenfried gewann vor Florian Thol und Angelika Barall. Knapp fünfzig Schüler und Jugendliche standen bei den drei Nachwuchswettbewerben an der grünen Platte. „Uns muß es um die



Zukunft des Tischtennisports ganz offensichtlich in Karlsbad nicht bange sein“, freut sich Bürgermeister Alfred Seeger bei der Siegerehrung des Erwachseneturniers. Sein besonderer Dank galt Turnierleiter Hartmut Seiter sowie dem Vorsitzenden des TTC Langensteinbach, Bernd Hecht, für die Ausrichtung des 10. Karlsbad-Cups im Tischtennis. Der Tischtennisclub Ittersbach wird im kommenden Jahr in der Wasenhalle als Veranstalter dieses Wettbewerbs auftreten.

TTC Langensteinbach

ERFOLGREICHER KARLSBADER JUBILÄUMSCUP

Am vergangenen Samstag trafen sich die drei Karlsbader TT-Vereine 1. TC Ittersbach, TTC Langensteinbach sowie der TTC Mutschelbach zum Jubiläumscup in der Langensteinbacher Jahnhalle. Erstmals nahmen auch die aktiven Jugendlichen der 3 TT-Vereine an den Meisterschaften teil.

Insgesamt 44 Jugendliche starteten bereits um 11.00 Uhr am Vormittag ihre Wettkämpfe in 3 Klassen. Der 1. TC Ittersbach dominierte hierbei in der Jugend- und Schüler A Klasse. Alexander Kern bei der Jugend und Kevin Kirchenbauer bei den A Schülern heißen die ersten Karlsbader Meister. Aus Langensteinbacher Sicht gab's bei diesen beiden Konkurrenzen lediglich eine Jugend-Vizemeisterschaft von Daniel Büchle. Bei den Jüngsten, den B-Schülern waren sage und schreibe 25 Kinder am Start, soviel wie in keinem anderen Wettbewerb an diesem Nachmittag. Sie kosteten ihre ersten Karlsbader Meisterschaften auch mit Abstand am längsten aus. In 5 Vorrundengruppen ermittelten sie das 16-köpfige Teilnehmerfeld, daß im Anschluß nach der Vorrunde im Doppelten KO-System ihren Meister ermittelten. Am Ende gegen 18.00 Uhr waren die Langensteinbacher Nachwuchsspieler unter sich. Heike Ehrenfried gelang es über den Umweg der Trostrunde Florian Thol hinter sich zu lassen. Bis auf Rang 3 kämpfte sich Angelika Barall vor.

Die Sieger und Platzierten der Jugendklassen im Einzelnen:

Jugend:

- | | | |
|----|---------------------|---------------------|
| 1. | Alexander Kern | 1. TC Ittersbach |
| 2. | Daniel Büchle | TTC Langensteinbach |
| 3. | Patrik Kern | 1. TC Ittersbach |
| 4. | Benjamin Oesterling | TTC Mutschelbach |

Schüler A:

- | | | |
|----|--------------------|---------------------|
| 1. | Kevin Kirchenbauer | 1. TC Ittersbach |
| 2. | Nicki Konstandin | TTC Mutschelbach |
| 3. | Dirk Steinhausen | TTC Mutschelbach |
| 4. | Stefan Böhm | TTC Langensteinbach |

Schüler B:

- | | | |
|----|------------------|---------------------|
| 1. | Heike Ehrenfried | TTC Langensteinbach |
| 2. | Florian Thol | TTC Langensteinbach |
| 3. | Angelika Barall | TTC Langensteinbach |
| 4. | Berthold Jäck | TTC Langensteinbach |

Etwas gleichmäßiger verteilten sich die insgesamt 51 Erwachsene Teilnehmer auf die A-Klasse (14 Teilnehmer), die B-Klasse (18) und die C-Klasse (19).

Die A-Klassen Teilnehmer absolvierten ihr Turnier in 2 7er Gruppen mit anschließenden Halbfinal und Finalspielen der 1. und 2. Platzierten der beiden Gruppen. Mit Ralf Nösger trat in dieser Klasse erstmalig ein Spieler vom TTC Mutschelbach in die Langensteinbacher Phalanx ein. Ihm gelang es im Spiel um Platz 3 Rainald Knaup zu bezwingen. Das Double erreichte Steffen Mang nach seiner Vereinsmeisterschaft mit dem Gewinn des Endspieles gegen Ingo Vosseler.

Die B-Klasse ermittelte in 4 Gruppen das 8 Teilnehmer umfassende Endrundenfeld, das im Doppelten KO-System ausgetragen wurde. Ziemlich unterschätzt wurde hierbei die Dauer des Endrundenverlaufs. So kam Bürgermeister Alfred Seeger, der Schirmherr des traditionellen Karlsbad Cups in den Genuß, die Endphase



des langen Trostrundenganges vom Ittersbacher Manfred Metz zu verfolgen. Gegen den später 3. Platzierten Michael Kimmich verlor der spätere Karlsbad Champion der B-Klasse bereits in der 1. Hauptrunde des Doppel KO-Turniers. In den beiden Endspielen gegen 21.00 Uhr dominierte Manfred Metz 2mal über seinen Clubkameraden Udo Weiß.

Im gleichen Turniermodus wie in der B-Klasse trugen die Teilnehmer der C-Klasse ihre Meisterschaften aus. Hierbei gelang es dem Ittersbacher Jörg Schrimpf seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich zu verteidigen. Clubkamerad Jochen Gegenheimer hatte im Endspiel das Nachsehen. Heiner Meier Menzel konnte mit seinem 3. Platz ein wenig in die von den Ittersbachern beherrschten Konkurrenz hineinpreschen.

Überhaupt sieht der „Medallienspiegel“ dieses Jahr erstmalig den 1. TC Ittersbach in Front:

	G	S	B	
1. TC Ittersbach	4	2	1	
2. TTC Langensteinbach		2	3	3
3. TTC Mutschelbach	0	1	2	

Die Sieger und Platzierten der Erwachsenen-Klassen:

A-Klasse:

1. Steffen Mang	TTC Langensteinbach
2. Ingo Vosseler	TTC Langensteinbach
3. Ralf Nösger	TTC Mutschelbach
4. Rainald Knaup	TTC Langensteinbach

B-Klasse:

1. Manfred Metz	1. TC Ittersbach
2. Udo Weiß	1. TC Ittersbach
3. Michael Kimmich	TTC Langensteinbach
4. Dieter Stucky	TTC Langensteinbach

C-Klasse:

1. Jörg Schrimpf	1. TC Ittersbach
2. Jochen Gegenheimer	1. TC Ittersbach
3. Heiner Meier Menzel	TTC Langensteinbach
4. Jochen Haffner	1. TC Ittersbach

Die erstmalige Einbeziehung der aktiven TT-Jugend in die Karlsbader Meisterschaftstradition darf mit Sicherheit als Bereicherung angesehen werden. Es bleibt zu hoffen, daß es den nachfolgenden Ausrichtern Ittersbach und Mutschelbach trotz kleinerer Hallenkapazität gelingen wird, auch die Nachwuchsmeisterschaften zu einer Tradition werden zu lassen.

Auszug 1. TC Ittersbach

Vierfach-Erfolg Beim Karlsbad-Cup

Unglaubliche Erfolge feierten die Cracks des TCI beim 10. Karlsbad-Pokalturnier in Langensteinbach: 4 von 6 Titeln konnten nach Ittersbach geholt, dazu zwei zweite und ein dritter Platz errungen werden. Das Jugendturnier begann schon recht gut, gelang doch bei den Jungen Alexander Kern der Sieg. Patrick Kern wurde Dritter. Kevin Kirchenbauer konnte sich bei den A-Schülern durchsetzen. Auch die Schüler B brachten hervorragende Leistungen, zogen zu fünft in die Zwischenrunde ein, konnten sich dort jedoch gegen die Verbandsligastars aus Langensteinbach nicht behaupten. Zu einem reinen Ittersbacher Endspiel kam es in der C-Klasse, wo Jörg Schrimpf Jochen Gegenheimer bezwingen konnte. Dramatischer ging es in der B-Klasse zu, wo Manfred Metz die Ochsentour durch die Trostrunde (es wurde im doppelten K.O.-System gespielt) auf sich nehmen mußte. Im Trostrundenendspiel kam es zu einem Zeitspiel, das Manfred für sich entschied. Dadurch traf er in einem ebenfalls reinen TCI-Finale auf Udo Weiß, den er in drei Sätzen schlug. Das Reglement im doppelten K.O.-System sieht vor, daß, wenn der aus der Trostrunde aufgestiegene Endspielteilnehmer gewinnt, ein erneutes Finale notwendig wird. Auch dieses gewann



Manfred, allerdings in zwei Sätzen. In der A-Klasse hatten unsere beiden Aktiven erwartungsgemäß keine Chance und schieden frühzeitig aus.

Unser Dank gebührt der Gemeinde Karlsbad für ihre Unterstützung und dem TTC Langensteinbach für die größtenteils sehr gute Organisation. Einziger Wermutstropfen war eine lange Kunstpause nach der B- und C-Klassen-Vorrunde, die locker gereicht hätte, um drei Ster Holz zu sägen. Man wollte nicht zu früh fertig sein, hatte diese Rechnung aber ohne Metz gemacht, so daß die Siegerehrung statt um 19.30 Uhr erst um 21.00 Uhr stattfand.

Woche 5,

30. Januar 1997

BILDERNACHLESE ZUM KARLSBADER JUBILÄUMSCUP

(Foto mit Beitext)

Bernd Hecht ehrt die Karlsbader Schüler B Meisterin Heike Ehrenfried

(Foto mit Beitext)

Rege wird unter den jugendlichen Teilnehmern die Ehrenpreise für Sieger und Platzierten „ausgehandelt“.

(Foto mit Beitext)

„Muß ich mich mit meinen 71 Jahren noch so plagen?“

Fritz Unger - unser ältester Teilnehmer am diesjährigen Karlsbad-Cup.

(Foto mit Beitext)

In einem spannenden und hochklassigen Endspiel standen sich in der A-Klasse Steffen Mang und Ingo Vosseler gegenüber.

RÜCKRUNDENSTART DER 1. HERRENMANNSCHAFT

Gegen Schatthausen eröffnete die 1. Herrenmannschaft ihre Verbandsrunde mit einem klaren Erfolg. Mittlerweile spielt das Team schon geraume Zeit ohne den nach Berlin abgewanderten Sven Winkler und jetzt zum Rückrundenstart mußte deswegen Martin Rupp offiziell ins Spitzenpaarkreuz aufrücken. Auch gab es keine Alternative zu Rüdiger Wolf was die Komplettierung der 1. Herren betraf. Er dominierte in der 2. Mannschaft zu eindeutig und mußte gemäß der Wettspielordnung ins Spitzenteam aufrücken. Es bleibt zu hoffen, daß es der 2. Herrenmannschaft, die ja bekanntlich mit Rüdiger die Herbstmeisterschaft in der Bezirksklasse erringen konnte, mit einer „Jetzt erst recht“ Reaktion gelingen kann, ihren Spitzenplatz zu behaupten.

Auch die 1. Herrenmannschaft in der Aufstellung Martin Rupp, Rainald Knaup, Steffen Mang, Konrad Tiefenbacher, Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf muß auswärts in Schatthausen wohl eine schwerere Hürde überwinden um sich zu behaupten.

Spielbeginn in Schatthausen: Samstag, 1.02.97 um 17.00 Uhr.

TG EGGENSTEIN 2 - SCHÜLER A

0:6

Beim Tabellenletzten gab es für unsere Schüler einen klaren Erfolg. Nur einen einzigen Satz konnten die Gastgeber gewinnen, und so ist auch die Höhe des Sieges vollkommen berechtigt. Unser Team spielte in der Aufstellung Florian Thol, Stefan Böhm, Sascha Guntermann und Felix Thol.

SCHÜLERINNEN 2 - SCHÜLER B

5:5

Einen spannenden Kampf leisteten sich die beiden Mannschaften. Die Jungs konnten zwar immer in Führung gehen, doch genauso häufig konnten die Mädchen auch ausgleichen. Da es so knapp war, sorgten die 10 Akteure für die nötige Stimmung. Dies waren auf der einen Seite Caroline Seeger, Christine Kraft,



Sarah Maier und Rahel Brecht; auf der anderen Seite waren es Tim Welker, Berthold Jäck, Christian Keßler, Steffen Bux, Georg Notter und Thomas Gruner.

SCHÜLER A - SC WETTERSBACH

5:5

Mit dem SC Wettersbach kam der Herbstmeister nach Langensteinbach. Doch hoch motiviert und dem Nimbus, zu Hause alles gewonnen zu haben, kämpften die 4 Jungs aufopferungsvoll. Da alle Spiele äußerst knapp waren, hätten beide Teams gewinnen können, doch das Schicksal war gerecht, und so endete das Match unentschieden. Für die einzelnen Punkte sorgten: Felix Thol / Sascha Guntermann im Doppel sowie Stefan Böhm, Felix Thol mit einem Einzel und der große Star Sascha Guntermann mit 2 Einzeln.

TTG WALLDORF 2 - SCHÜLERINNEN

6:8

Im Spiel gegen den Tabellennachbarn mußte die Mannschaft auf die an Position 2 spielende Kathleen Büchle verzichten, und so rückte Caroline Seeger als Ersatz nach, was das Team schon schwächte. Doch die anderen Spielerinnen bewiesen Moral und Klasse. So konnte keine Walldorfer Spielerin Heike Ehrenfried schlagen und Rebecca Ewald und Angelika Barall wurden auch nur von der Topspielerin des Gegners besiegt. Einzig Caroline spielte etwas unglücklich und konnte leider nichts gewinnen, doch der Teamerfolg war das wichtigste. Somit bleibt man weiterhin punktgleich mit dem Tabellendritten und setzt sich vom 5. Platz weiter ab, sodaß es gegen Neulußheim dann zum Showdown kommen wird.

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN DER B-SCHÜLERINNEN

Bei den badischen Meisterschaften war der TTC Langensteinbach mit 5 Akteuren anwesend. Heike Ehrenfried und Kathleen Büchle erreichten im Einzel das Achtelfinale. Rebecca Ewald und Angelika Barall hatten Lospech und kamen gleich gegen Topspielerinnen, doch in der Trostrunde spielten sie groß auf - vor allem Angelika, die erst im Finale knapp in 3 Sätzen unterlag. Heike und Rebecca erreichten im Doppel dann noch das Viertelfinale und schlitterten nur knapp an einer Urkunde vorbei. Bei den Schülern war Florian Thol mit von der Partie, doch waren viele Spieler noch ein bißchen besser, und so konnte er jeweils ein Einzel und ein Doppel gewinnen ehe er ausschied. Doch nächstes Jahr haben er und Kathleen Büchle nochmals die Chance, bei den B-Schülern mitzuspielen.

Woche 6,

06. Februar 1997

FV WIESENTAL - DAMEN 1

8:2

Am letzten Dienstag nahm die 1. Damenmannschaft ihren Kampf gegen den Abstieg auf. Nachdem man in der Vorrunde kein Spiel mehr gewinnen konnte, belegten die Damen nach der Vorrunde den letzten Tabellenplatz.

Das erste Spiel in der Rückrunde gegen die Ex-Waghäuslerinnen aus Wiesental verlief jedoch chancenlos für das TTC-Team. Lediglich Doris Ried und Conny Röth konnten jeweils ihr erstes Einzel gewinnen.

Vielen Dank an dieser Stelle für Ersatzspielerin Patricia De Tommaso für ihren erneuten Einsatz. Herzlichen Dank überhaupt an alle Ersatzspielerinnen aus der Vorrunde! Sicherlich wird auch bald unsere Stammspielerin und frisch gebackene Mutti Elke Schüßler wieder einsatzbereit sein, nachdem sie nicht einmal in der Länge eines TT-Spieles ihre kleine Sabrina zur Welt gebracht hat. Liebe Glückwünsche an Dich, Elke und natürlich auch an Papa Klaus!

FC FORT. SCHATTHAUSEN - HERREN 1

5:9

Im diffusen Licht an fremder Platte beim Tabellenletzten

Schatthausen gestaltete sich der Rückrundenauftritt für das 1. Herrenteam ziemlich mühselig.

Hohe Rückstände der Anfangsdoppeln Martin Rupp/Rainald Knaup sowie Steffen Mang/Hartmut Seiter konnten erfolgreich überwunden werden, Konrad Tiefenbacher und Rüdiger Wolf ließen ihren Doppelpunkt jedoch in Schatthausen.



Hohe Trainingsrückstände bedingt durch Krankheit, Verletzungen und beruflichen Stress machte sich vor allem bei unserem Spitzenpaarkreuz Martin Rupp und Rainald Knaup bemerkbar. Lediglich Rainald gelang es im ersten Einzeldurchgang einen Zähler auf das TTC-Konto zu verbuchen. Dieser Sachverhalt führte dann auch zu einem gewissen spannenden Spielverlauf.

Verlaß war zum Rückrundenbeginn allerdings auf das Trio Steffen Mang, unserem Saarbrückenimport Konrad Tiefenbacher und Hartmut Seiter, die 6 Einzelpunkte beisteuerten und letztendlich doch noch einen sicheren Erfolg gewährleisten konnten.

Am Wochenende nach Fasching empfängt das 1. Herrenteam Tabellenführer ATSV Kleinsteinbach. Hier wird alles andere als eine Niederlage eine Überraschung sein.

TV KNIELINGEN 2 - HERREN 3

4:9

Gegen den Tabellenvierten aus Knielingen startete unsere 3. Mannschaft mit dem gleichen Ergebnis wie im Vorrundenspiel in die Rückrunde. Auch dieses Mal mußten 2 Stammspieler ersetzt werden. Die beiden Ersatzspieler Bernd Gruner und Stefan Rädle gewannen jedoch ihr Auftaktdoppel und ihre jeweiligen Einzelspiele und trugen damit wesentlich zum Gesamterfolg bei. Die restlichen Punkte erspielten das Doppel Stucky / Bähr sowie die Einzel Michael Kimmich 2x, Dieter Stucky 2x und Josef Bähr 1x.

VORSCHAU DER JUGEND

Samstag, 15.02. 15 Uhr Schüler A - Blankenloch

Samstag, 15.02. 15 Uhr Schülerinnen - Wiesloch- Baiertal

HERREN 4 - NEUREUT 4

4:9

KLEBENSBERGER JN. FEIERT GLÄNZENDES COMEBACK

Eine durchaus passable Leistung bot die 4. gegen Tabellenführer Neureut. Besonders erwähnenswert war der Sieg von Stefan Rädle gegen den in der ganzen Saison bisher ungeschlagenen Asiaten Yü. Auch Captain Michael Bandel machte dort weiter wo er in der Vorrunde aufgehört hatte, mit einem Sieg natürlich. Der Matchwinner war aber Janosch Klebensberger (wenn das Freundin Andrea gesehen hätte!), der sowohl im Doppel (mit Stefan Brauchler) und auch im Einzel erfolgreich war.

Konstant schlecht spielen weiterhin Volker Nürnberg und Heiner Meier-Menzel.

Woche 7,

13. Februar 1997

WÖSCHBACH - HERREN 2

6:9

Rückrundenstart beinahe mißlungen!

Zu Beginn des Spieles sah es gar nicht so gut aus, denn nur das Doppel Ralf Dennig / Oliver Kimmich und ein Einzel von Ingo Vosseler konnten von den ersten vier Begegnungen gewonnen werden. So stand es 2:5 und langsam mußte etwas passieren, wenn man das Spiel noch gewinnen wollte - und es passierte auch. Stefan Steinle, Wolfram Mayer, Ingo Vosseler und Ralf Dennig schlugen gnadenlos zu, und plötzlich führte das Langensteinbacher Team. Die Welt war wieder zurechtgerückt. Zwar konnten die Wöschbacher nochmals ausgleichen, doch weitere drei Siege von Heinz Waßmann, Stefan Steinle und Wolfram Mayer machten den Erfolg perfekt, sodaß die 2. Herrenmannschaft weiter Tabellenführer bleibt.

Am 25.02. kommt es dann zum ersten Heimspiel. Zu Gast wird dann der Post SV Karlsruhe 3 sein, gegen die man ebenfalls gewinnen sollte.

TV KNIELINGEN 2 - HERREN 3

4:9

Es siegten: Stucky/Bähr, Rädle/Gruner, Michael Kimmich 2x, Dieter Stucky 2x, Josef Bähr 1x, Stefan Rädle 1x und Bernd Gruner 1x.

HERREN 6 - TV BUSENBACH 4

9:2

Lokald Derby klar entschieden !



Trotz eines Ausfalls von DREI Starspielern wurde die Begegnung gegen den TV Busenbach 4 eine klare Angelegenheit. Großen Anteil an diesem Erfolg verzeichneten unsere „Ergänzungsspieler“ Marco Hübner und Bernd Hecht. Nach einer 3:0 Führung nach den Doppeln geriet der Erfolg nie in Gefahr. Die Punkte holten: Stefan Anderer / Kai Jourdan, Torsten Hesse / Marco Hübner, Udo Zerwas / Bernd Hecht in den Doppeln, sowie Anderer (2), Jourdan (1), Hesse (1), Hübner (1) und Hecht (1) in den Einzeln.

Woche 8,

20. Februar 1997

HERREN 1 - ATSV KLEINSTEINBACH

1:9

Kurzen Prozeß machte am vergangenen Sonntag Vormittag der Tabellenführer der Verbandsklasse Süd, der ATSV Kleinsteinbach mit dem TTCL Spitzensextett. Der Nymbus der Unbesiegbarkeit nach dem traditionellen Sonntagsfrühstück im Hause Keltenstraße 20 ging somit auch leider verloren.

Nur in der Anfangsphase der Begegnung kam mit einigen Dreisatzbegegnungen noch so etwas wie Spannung auf. Spätestens nach dem Verlust aller 3 Eröffnungsdoppel (Matchbälle von Rupp/Knaup konnten nicht verwertet werden) und den mehr oder weniger klaren Niederlagen des vorderen Paarkreuzes war der weitere Weg vorgezeichnet. So hatte dann auch beim Spielstand von 0:7 der Langensteinbacher Ehrenpunkt von Hartmut Seiter für den weiteren Spielverlauf keine Bedeutung mehr.

Einen wesentlich anderen Spielverlauf erhofft sich das Team am kommenden Samstag beim stark abstiegsgefährdeten Nachbarn TTV Ettlingen 2. Mit zwei Auftaktsiegen in der Rückrunde riechen die zwischenzeitlich hoffnungslos in Rückstand geratenen Ettlinger wieder Morgenluft und werden wohl alles daran setzen, das Thema Klassenerhalt mit aller Intensität auch gegen den TTC Langensteinbach zu verfolgen.

Der Weg in das Ettlinger Eichendorfgymnasium ist nicht weit. Beginn am Samstag den 22. Februar ist um 18.00 Uhr.

TTC DIETLINGEN 2 - DAMEN 2

7:7

Klassenerhalt ist für die 2. Damenmannschaft das große Ziel. Einen kleinen Beitrag haben sie am vergangenen Samstag beim ersten Rückrundenspiel in Dietlingen dazu beigetragen. Das Unentschieden war ein Erfolg, da das junge Team aus Dietlingen nach der Vorrunde auf Platz 3 stand. Wichtig war, daß die Siege gegen das hintere Paarkreuz gewonnen wurden.

Es siegten: Link / De Tommaso, Anke Link 1x, Carmen Siffermann 1x, Patricia De Tommaso 2x und Martina Ewald 2x.

SCHÜLER - TSG BLANKENLOCH

5:5

Die Schülermannschaft machte es ein weiteres Mal spannend. Nachdem sie schon 2:5 zurücklagen, kämpften sie beherzt und konnten das verdiente Unentschieden noch erreichen. Ein weiteres Mal konnte Sascha Guntermann überzeugen und blieb ungeschlagen. Stefan Böhm und Felix Thol steuerten je einen Sieg zum Remis bei. Einzig Florian Thol, der übermotiviert schien, verkrampte bei seinen Einzeln und blieb leider ohne Einzelerfolg.

SCHÜLERINNEN - WIESLOCH/BAIERTAL

3:8

Eigentlich hatten alle einen deutlichen Erfolg erwartet, doch die Gäste kamen mit einer total anderen Mannschaft als in der Vorrunde - und diese Mannschaft der Rückrunde war viel stärker als das Vorrundenteam. Geschockt von dieser Tatsache fand keine Schülerin zu gewohnter Form. So verunsichert verloren sie alle knappen Begegnungen, und so blieb es bei einem Doppelerfolg von Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald sowie bei zwei Einzelsiegen von Angelika Barall und Rebecca Ewald.

VORSCHAU DER JUGEND:

Freitag, 21.02. 18.15 Uhr Schüler B - Weingarten 2



Freitag, 21.02. 18.15 Uhr TV Mörsch - Jungen
Dienstag, 25.02. 18.15 Uhr Jungen - SC Hohenwettersbach
Mittwoch, 26.02. 17.45 Uhr Weingarten 2 - Schülerinnen 2

Woche 9,

27. Februar 1997

DAMEN 1 - TTC HEDDESHEIM

7:7

TV BUSENBACH 2 - DAMEN 1

8:2

In der vergangenen Woche hatte die 1. Damenmannschaft 2 Spiele zu bestreiten. Erfreulich, daß Elke Schüßler wieder mitspielen kann und somit in den Abstiegskampf mit eingreift.

Das erste Spiel gegen die Damen aus Heddesheim begann sehr hoffnungsvoll, indem nach dem knappen Gewinn der beiden Doppel auch die Einzel von Doris Ried, Elke Schüßler und Conny Röth gewonnen werden konnten und man mit 6:1 in Führung ging.

Doch danach war es wie abgeschnitten und außer Doris konnte keine mehr ihr Einzel gewinnen, nur Karin Klein hätte in ihrem letzten Spiel noch eine Chance gehabt, doch nachdem der erste Satz in der Verlängerung verloren ging und der zweite Satz auch nur knapp gewonnen werden konnte, war im dritten Satz die Puste draußen und die 1. Damen mußte sich nach fast 3 1/2ständiger Spielzeit mit einem Unentschieden zufrieden geben.

In Busenbach war diesmal kein Punktgewinn drin. Ohne Karin Klein und mit einer verletzten Doris mußte angetreten werden, so daß lediglich jeweils 1 Einzel von Doris und Conny gewonnen werden konnte. Vielen Dank an Ersatzspielerin Frau Ried sen., daß sie uns unterstützt hat.

In dieser Woche werden wieder zwei Spiele bestritten gegen zwei Mannschaften, gegen die eigentlich Punktegewinne drin sein müßten, zumal die 1. Damen komplett antreten kann. Nun heißt es „jetzt oder nie“, falls ein Klassenerhalt noch realistisch sein soll.

SC WETTERSBAACH 1 - HERREN 4

9:5

Michael Bandel weiter in hervorragender Form!

Entsprechend ihren Möglichkeiten spielte die Vierte beim befreundeten Team in Wettersbach. Bei den beginnenden Doppeln konnten Heiner Meier-Menzel und Volker Nürnberg ihre gute Bilanz dieser Saison weiter verbessern. Dann war es Stefan Rädle im Einzel, der die Partie weiter offen hielt. Trotz zweier Einzelsiege vom wiederum glänzend aufgelegten Michael Bandel konnte man nicht verhindern, daß Wettersbach davonzog. Nur noch Volker Nürnberg konnte einen Einzelsieg landen, so daß es dann zum gerechten Resultat von 9:5 für Wettersbach kam.

DAMEN 2 - TTC WEINGARTEN

8:4

Zwei weitere wichtige Punkte gegen den Abstieg konnte die 2. Damenmannschaft am vergangenen Freitag zu Hause gegen Weingarten erkämpfen. Nachdem wir in der Vorrunde 8:2 verloren hatten, war uns klar, daß es ein harter Kampf wird.

Es siegten: Link/De Tommaso, Siffermann/Ewald, Anke Link 2x, Carmen Siffermann 1x, Patricia De Tommaso 2x und Martina Ewald 1x.

Am kommenden Freitag empfangen wir die Damen des TTF Ispringen zu Hause, gegen die wir uns nach einer 4:8 Niederlage aus der Vorrunde auch Chancen ausrechnen.

TTV ETTLINGEN - HERREN 1

5:9

Im Zeichen freundschaftlicher Atmosphäre stand die Begegnung mit dem Lokalrivalen TTV Ettligen. Entsprechend emotional verlief der Spielverlauf; wußte man doch Bescheid über die prekäre Tabellensituation der Albgaustädter.

Mit einer 2:1 Doppelaufaktbilanz (Rupp/Knaup und Tiefenbacher/Wolf haben gewonnen) ging es in die insgesamt 11 Einzelbegegnungen, von denen ganze 7 Spiele erst im 3. Satz entschieden wurden. 5 Mal ging



der TTC dabei knapp als glücklicher Sieger hervor, was Rückschlüsse auf die mentale Verfassung beider Teams zuläßt.

Bis zum 4:4 blieb die Partie offen. Martin Rupp überzeugte bis dahin mit seinem besten Tischtennis in der bisherigen Rückrunde gegen den glücklos agierenden Christian Gerwig, Konrad Tiefenbacher steigerte sich im 3. Satz gegen Iwan zu großer Form und siegte im „Schneider“. 4 TTC Siege in Folge von Hartmut Seiter, erneut Martin Rupp, Rainald Knaup und Steffen Mang brachten die Ettlinger vom Erfolgskurs ab. Entscheidungscharakter hatten hierbei die knappen Siege im 3. Satz in der Verlängerung von Martin Rupp gegen Joachim Lauinger und Rainald Knaup gegen Christian Gerwig. Ein kleiner Hoffnungsschimmer wenigstens für einen Ettlinger Teilerfolg kam auf, nachdem Konrad Tiefenbacher relativ klar gegen Torsten Berger unterlag und Rüdiger Wolf gegen Wolfgang Lehmann ebenfalls auf der Verliererstraße stand. Hartmut Seiter machte diese Hoffnung allerdings mit einem zu 19 Sieg im 3. Satz gegen Rainer Klohs zunichte, nachdem er den 1. Satz bereits verloren hatte.

Ein weiteres Tabellen-„Kellerkind“ empfängt der TTC am kommenden Samstag in der laufenden Verbandsrunde der Verbandsklasse Süd Herren. Kaum noch Aussichten bestehen für das Reserveteam des Polizei SV Karlsruhe, das rettende Ufer des 4.letzt Plazierten zu erreichen. Bei kompletter Besetzung und „normalem“ Spielverlauf sollte auch hier die Bestätigung des Vorrundensieges gelingen.

Spielbeginn in der Langensteinbacher Jahnhalle ist Samstag, den 01. März 1997 um 19.00 Uhr.

HERREN 3 - RINTHEIM

9:1

TV MÖRSCH - JUNGEN

6:3

Gründlich mißlungen ist der Saisonstart für die Jungenmannschaft. Mit nur einem Punkt Rückstand ging das Team in das erste Rückrundenspiel gegen den Tabellenvierten, doch hätte man einen Sieg gegen Mörsch benötigt, um an der Spitze dran zubleiben. Doch drei Punkte durch Daniel Büchle war das einzige, was das Team verbuchen konnte. Danke auch an den Ersatzmann Stefan Böhm, der einmal unglücklich verlor und dessen zweites Spiel, ein Sieg, nicht mehr zählte.

SCHÜLER B - TTC WEINGARTEN 2

3:6

Beim Heimspiel der Schüler B waren wieder alle 6 Spieler aktiv, und sie spielten alle gut. Nur spielten alle recht unglücklich, was das Satzverhältnis von 10:12 beweist. Den Gipfel schoß aber Georg Notter ab, der 6 Matchbälle vergab. Aber es gab auch Erfolge, und zwar durch Berthold Jäck mit 2 Einzelsiegen und Tim Welker mit einem Sieg. Außerdem waren noch Steffen Bux, Christian Keßler und Thomas Gruner im Einsatz.

VORSCHAU DER JUGEND

Freitag, 28.02.: TV Spöck 2 - Schüler B

Freitag, 28.02.: DJK Daxlanden - Schüler A

Freitag, 28.02.: Schülerinnen 1 - TSG Niefern

Dienstag, 04.03.: Schülerinnen 2 - TV Spöck 2

NEUE TRAININGSSTRUKTUR IM JUGENDBEREICH

Anfängergruppe Dienstag 17.10 - 18.30 Uhr

Fortgeschrittene Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr

Fortgeschrittene Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Woche 10,

06. März 1997

DAMEN 2 - TTF ISPRINGEN

6:8

In einem wichtigen Spiel gegen den Abstieg konnten wir uns in der mehr als 3 stündigen Spielzeit leider nicht durchsetzen, bei dem ein Unentschieden gerechter gewesen wäre. Eine kleine Vorentscheidung waren



eventuell die Doppel, die beide an die Gegnerinnen gingen. Wir mußten in ungewohnter Formation die Doppel stellen, da Anke Link verhindert war. So konnten weder Patricia und Carmen noch Heidrun und Martina einen Satz gewinnen. Bei der nächsten Begegnung am Donnerstag, dem 6. März, gegen Nöttingen werden wir Doppel umstellen. Hoffen wir, daß wir dort die dringend nötigen Punkte erkämpfen können. Gegen Ispringen siegten: Carmen Sieffermann 2x, Patricia De Tommaso 2x, Heidrun Ewald 1x und Martina Ewald 1x.

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN

9:5

Vor leeren Zuschauerrängen - einzig Alexandra fand den Weg hoch in die Jahnhalle - mühte sich das erste Herrenteam gegen den mit zahlreichen „Materialspielern“ bestückten Abstiegs kandidaten zu einem letztendlich doch noch klaren Sieg. Von insgesamt 6 Dreisatzbegegnungen gingen 5 ganz knapp an den TTC, sodaß der 9:1 Erfolg um 2 bis 3 Zähler vielleicht zu hoch ausfiel.

Am kommenden Wochenende gilt es Schützenhilfe für unsere Nachbarn aus Ettlingen zu leisten, wenn es gegen deren unmittelbaren Tabellennachbarn aus dem unteren Drittel, dem TV Forst und dem TSV Graben an die Tische geht.

Das Spiel in Forst war wegen den Karlsbader Meisterschaften im Januar verlegt worden und findet jetzt am Freitag 19.30 Uhr an gegnerischer Platte statt. Ein ähnlich klarer Erfolg wie in der Vorrunde darf nicht erwartet werden zumal sich das Team in der Rückrunde verstärkt hat.

In Graben am nächsten Tag dagegen hofft der TTC allerdings, das Unentschieden aus der Vorrunde mindestens zu bestätigen.

Die sportlichen Pläne setzen jedoch voraus, daß wie bisher im Rückrundenverlauf der TTC Langensteinbach in Bestbesetzung antreten kann.

HERREN 2 - POLIZEI SV KARLSRUHE 3

9:4

Die 2. Herrenmannschaft war gewarnt, denn der PSV konnte am vergangenen Spieltag in Busenbach ein Unentschieden erkämpfen. Außerdem rückte Michael Kimmich für den verletzten Stefan Steinle in die Mannschaft. Um so erstaunlicher war der Beginn der Partie, denn alle 3 Doppel durch Dennig / O. Kimmich, Vosseler / Waßmann und Mayer / M. Kimmich wurden gewonnen. Dieser furiose Auftakt war aber noch nicht alles, denn Ingo Vosseler erhöhte auf 4:0. Doch während Ralf Dennig in einem einstündigen Match den 5. Punkt beisteuerte, verloren Oliver Kimmich und Heinz Waßmann äußerst unglücklich im dritten Satz in der Verlängerung. Im hinteren Paarkreuz glänzte Wolfram Mayer, und Michael Kimmich verlor knapp. Mit dieser 6:3 Führung im Rücken spielten Ingo und Ralf nochmals groß auf, und so zog unser Team auf 8:3 davon, ehe Oliver zum Unglücksraben des Spiels wurde, da er nochmals in der Verlängerung des dritten Satzes verlor. Den Schlußpunkt setzte dann Heinz Waßmann in gewohnt sicherer Manier und beendete den langen Kampf kurz vor 23.00 Uhr. Vielen Dank geht natürlich hiermit an den Hausmeister Rolf Seitz für seine Geduld an diesem Abend.

TV MALSCH - HERREN 2

3:9

Eine erfolgreiche Woche!

4 Tage nach dem guten Spiel gegen Polizei Karlsruhe mußte die 2. Herrenmannschaft nach Malsch, und welche Überraschung: wir fanden die Halle auf Anhieb. Doch vor lauter Freude verschliefen wir den Anfang, denn nach den Doppeln stand es 1:2. Ingo Vosseler / Heinz Waßmann hatten gewonnen. Zuerst hatte Ralf Dennig große Probleme beim ersten Einzel, aber am Ende hatte er doch die Nase vorn. Anders dagegen erging es Ingo Vosseler, der seinen Gegner eindeutig beherrschte und auch Heinz Waßmann, der in gewohnter Manier gewann. Als nun Oliver Kimmich verlor, glaubte niemand, daß dies der letzte Punkt für Malsch sein würde, aber es war der letzte! Wolfram Mayer bestätigte zunächst seine gute Form vom Dienstag und von Stefan Steinles Verletzung merkte man nichts mehr. Nun waren Ingo und Ralf wieder an den Platten, und während diesmal Ingo all sein Können aufbringen mußte, hatte es Ralf leichter, um zu gewinnen. So stand es nun 8:3, als Oliver und Heinz begannen. Heinz gewann relativ schnell, doch als kurz danach auch Oliver triumpfierte, zählte der Sieg von Heinz nicht mehr. Das Match war vorbei und souverän



gewonnen. Nun kommt am 08.03. um 15.00 Uhr Grünwettersbach nach Langensteinbach. Alles andere als ein überragender Sieg von Langensteinbach wäre eine große Überraschung, sodaß die 2. Herrenmannschaft auch noch danach Tabellenführer sein wird.

KTV 2 - HERREN 3

2:9

Die geglückte Generalprobe!

Trotz der verletzungsbedingten Ausfälle von Uwe Vogel und Josef Bähr war ein Sieg gegen den ebenfalls ersatzgeschwächten KTV nie in Gefahr. Lediglich Dieter Stucky und Günter Seitz mußten sich knapp geschlagen geben. Eine Vorentscheidung über den Kreisligaaufstieg fällt bereits am kommenden Freitag gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer DJK Karlsruhe Ost. Nur ein Sieg würde die Voraussetzungen schaffen, in einem Kopf-an-Kopf-Rennen vielleicht doch noch als erster die Ziellinie zu erreichen. Über Unterstützung bei diesem wichtigen Spiel würden wir uns natürlich sehr freuen. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle.

HERREN 4 - TS DURLACH 2

3:9

Abstiegskampf pur!

Konnte man in der Vorrunde noch 9:7 gewinnen, gab es gegen die erheblich verstärkte zweite Mannschaft der Turnerschaft nichts mehr zu holen. Lediglich das Doppel Rädle/Bandel und Stefan Rädle im Einzel konnten das Spiel zu Beginn offenhalten. Den dritten Punkt sicherte Stefan Anderer, der zusammen mit Kai Jourdan kurzfristig eingesprungen war. Damit ist die TS Durlach nun vom letzten Tabellenplatz an uns vorbeigezogen, und die Herren 4 rutschten weiter in Richtung Tabellenende, da mitgefährdete Mannschaften ebenfalls punkten konnten. Das Saison-Minimalziel heißt nun mehr denn je „Vorletzter“ = rettender Platz, um nicht in die C-Klasse sondern lediglich in die B-Klasse abzustiegen. Die wichtigen Spiele sind gegen Wöschbach, Ettlingenweier und Lichtbund. Zusätzlich wird die enge personelle Situation noch durch Ersatzstellungen für die dritte Herrenmannschaft erschwert, die sich im Aufstiegsduell befindet.

SCHÜLERINNEN - TSG NIEFERN

0:8

Gegen den Herbstmeister und Topfavoriten war klar, daß unsere Schülerinnen nicht sehr viel erreichen werden. Dazu kam noch, daß kurz zuvor Angelika Barall erkrankte, die durch Caroline Seeger ersetzt wurde. Zwar konnten unsere Mädchen kein Spiel gewinnen, doch hielten sie alles dagegen, was sie zu bieten hatten und machten es den Spielerinnen aus Niefern so schwer wie möglich.

TTC WEINGARTEN 2 - SCHÜLERINNEN 2

6:2

Die Stimmung, Moral und Gemeinschaft der Schülerinnenmannschaft stimmte, im Singen und Dichten waren sie klar überlegen. Im Spiel punktete das Doppel Caroline Seeger und Christine Kraft sowie Rahel Brecht im Einzel. Zwei knappe Spiele im dritten Satz gab es für Caro und Christine. Sarah Maier siegte in ihrem zweiten Einzel klar - das Spiel kam aber leider nicht mehr in die Wertung.

Fazit: Dichten und Singen sehr gut - im Tischtennis muß noch etwas geübt werden !

JUNGEN - SV HOHENWETTERSACH

6:0

Kaum hatte das Spiel begonnen, war es auch schon vorbei. Zum einen waren unsere Spieler den Gegnern zu stark überlegen, zum anderen kam der Gegner nur zu dritt. So dauerte alles zusammen nicht einmal 30 Minuten bis Daniel Büchle, Florian Ewald, Oliver Denninger und Florian Thol gewonnen hatten.

DAXLANDEN - SCHÜLER A

2:6

Die guten Leistungen der Rückrunde halten an, und so konnten unsere A-Schüler den Tabellenzweiten klar besiegen. In den Doppeln konnten die Gastgeber noch mithalten, doch Florian Thol und Stefan Böhm



spielten groß auf und gewannen ihr Doppel sowie jeweils 2 Einzel, sodaß Sascha Guntermann nur einmal zum Zuge kam und den 6. Punkt beisteuerte.

TV SPÖCK 2 - SCHÜLER B

3:6

Unser Nachwuchsteam schlug in Spöck beginnend mit einem Doppelsieg von Tim Welker/Berthold Jäck zu. Tim war auch später nicht zu schlagen und gewann beide Einzel; dies gelang Berthold nicht ganz so gut, denn er war einmal erfolgreich. Doch nicht nur Tim war topfit sondern auch Georg Notter. Manchmal verspielt, manchmal sprühend vor Spielwitz - und gegen Spöck war er voll da und gewann ebenfalls beide Einzel, die den schönen Erfolg komplettierten.

VORSCHAU DER JUGEND

Fr., 07.03. 18.15 Uhr Schüler B - SG Straba Karlsruhe

Sa., 08.03. Kreisrangliste Schüler/ innen A und B in Karlsruhe

So., 09.03. Kreisrangliste Jungen

Mo., 10.03. 18.00 Uhr SG Straba Karlsruhe - Schülerinnen 2

Woche 11,

13. März 1997

DAMEN 1 - TSV NECKARBISCHOFSSHEIM 8:0

TTG WALLDORF 2 - DAMEN 1 8:6

DAMEN 1 - TV SCHWETZINGEN 8:5

Zwei spannende Wochen haben die 1. Damen hinter sich Nachdem man mit 2:18 Punkten in die Rückrunde gestartet war, hieß es, den Kampf gegen den Abstieg aufzunehmen. Doch die ersten Spiele liefen nicht so wie erhofft, so daß bisher nur ein Punkt ergattert werden konnte. In den vergangenen drei Spielen konnte sich das Team der 1. Damen mit Doris Ried, Karin Klein, Elke Schüßler und Conny Röth jedoch erheblich steigern. Gegen die ebenfalls abstiegsgefährdeten Neckarbischofsheimerinnen war der erste Sieg dieser Runde und gleich mit 8:0 nach 1 1/2 Stunden Spieldauer eingeholt, nur in einem Doppel wurde ein Satz abgegeben.

In Walldorf wurde es hochdramatisch. Die Punkte wurden zu Beginn nach beiden Seiten verteilt, nachdem Doris und Conny ihr Doppel abgeben mußten, konnten Karin und Elke ihr Doppel im dritten Satz knapp gewinnen. Die Einzel verliefen nicht anders, Doris hatte ihr Spiel nach drei Sätzen unter Dach und Fach, Karin zog den Kürzeren und mußte ihr Spiel nach drei Sätzen abgeben, Elke war bereits nach zwei recht eindeutigen Sätzen erfolgreich und Conny mußte trotz kämpferischem Einsatz ihre Punkte bei der Gegnerin lassen. Die zweite und dritte Einzelrunde kostete dann doch manche Nerven. Doris verlor recht eindeutig gegen die starke Nr.1, Karin gewann ihr zweites Einzel im dritten Satz, Elke gewann in einem Nervenkitzel 30:28 im dritten Satz und Conny ging im Dritten wieder die Puste aus und mußte das Spiel mit 19 abgeben. Gleich darauf folgte Doris letztes Einzel, und sie konnte nach einer Zitterpartie ihr Spiel auch mit 19 im dritten Satz gewinnen. Somit lag die 1. Damen wieder einmal in Führung, dieses Mal mit 6:5 Punkten, doch dann gelang nichts mehr. Alle drei darauffolgenden Einzel wurden bis auf das von Karin recht eindeutig verloren. Nach über 3 1/2 Stunden Spieldauer mußte mit leeren Händen mitten in der Nacht nach Hause gefahren werden, enttäuscht darüber, daß nicht wenigstens ein verdienter Punkt möglich war.

In dem darauffolgenden Spiel gegen die Damen aus Schwetzingen war jedoch die Enttäuschung aus Walldorf vergessen. Von Anfang an spielte das Damen-Quartett konzentriert und gewann gleich beide Doppel. Die beiden Eingangseinzel von Doris und Karin mußten jedoch überraschend abgegeben werden, wobei Sätze in der Verlängerung ausgespielt wurden, und man beim Zuschauen wieder feuchte Hände bekam. Elke und Conny konnten dann, auch unerwartet, jeweils recht deutlich gewinnen, und Doris und Karin schlugen dann in ihrer zweiten Einzelrunde zu, wobei Doris ihr Spiel ganz knapp mit 20 im dritten Satz gegen die starke Abwehrspielerin Lore Eichhorn für sich entscheiden konnte. Im hinteren Paarkreuz lief es diesmal umgekehrt. Elke und Conny mußten verlieren und konnten ihre Stärke aus ihren ersten Einzeln nicht übernehmen. Irgendwie hatte doch die „Angst in der Bugs“ überwogen. Doch in der dritten



Einzelrunde lief dann alles recht glatt. Elke war schnell fertig und mußte der Schwetzingerin ihren Punkt lassen, Doris siegte mit 13 und 19 doch souverän und Karin machte es mit 19 im ersten Satz spannend, ließ im zweiten mit 14 jedoch dann nichts anbrennen.

Mit 7 Pluspunkten geht's nun zum Endspurt gegen die drei „Spitzen“-Teams aus Heidelberg, Planckstadt und Sinsheim, doch ein Fünkchen Hoffnung ist immer noch gegeben, denn mit der momentanen Spielstärke unserer 1. Damen ist alles möglich, zumal es jetzt erst mal ab ins Trainingslager zum Skifahren in die Schweiz geht.

NÖTTINGEN 2 - DAMEN 2

8:6

Keine besonders gute Erinnerung haben die 2. Damen am vergangenen Donnerstag abend, denn es gab schon wieder nur ein 6:8! Wie schon beim letzten Spiel schlitterten wir knapp an einem Unentschieden und damit einem wichtigen Punkt gegen den Abstieg vorbei. Dabei waren wir positiver Laune, nachdem Anke noch kurzfristig für die erkrankte Carmen einspringen konnte.

Es siegten: Link/De Tommaso, Anke Link 2x, Patricia De Tommaso 1x, Heidrun Ewald 1x und Martina Ewald 1x.

An diesem Donnerstag spielen wir in Busenbach. Für dieses Spiel haben wir Hoffnung, da wir in der Vorrunde einen Sieg erspielen konnten. Doch leider fällt Anke aus, so daß es ein harter Kampf werden wird. Die Busenbacher Halle ist nicht weit entfernt, so daß wir uns über Unterstützung freuen würden. Spielbeginn ist um 20.30 Uhr.

HERREN 1 - POLIZEI SV KARLSRUHE 2

9:1

Der Bericht zu diesem Spiel erfolgte bereits in der vergangenen Woche. Nur das Ergebnis der Überschrift entstammte noch aus dem Ettlinger Match. Sorry für das Versehen.

TV FORST - HERREN 1

2:9

TSV GRABEN - HERREN 1

2:9

Diese Ergebnisse stimmen allerdings. In einem tollen Spielrausch gelangte das TTC-Spitzensextett am vergangenen Wochenende bei ihrem grandiosen Doppelschlag an den gegnerischen Platten. In beiden Begegnungen mußte man zudem verletzungsbedingt auf Rüdiger Wolf verzichten, der in Forst von Ralf Dennig und in Graben von Oliver Kimmich ersetzt wurde. An dieser Stelle gleich ein Dankeschön für euer kurzfristiges Einspringen in das Team.

Mit kämpferischer Entschlossenheit ging der TTC in Forst sogleich ans Werk und legte mit Siegen von Rupp/Knaup und Mang/Seiter gleich mal 2 Punkte vor. Nach der denkbar knappen Niederlage von Rainald Knaup zu 20 im 3. Satz ging's dann Schlag auf Schlag. In attraktiven Begegnungen spulten danach alle 8 TTC-Spieler ihr Programm herunter und sorgten nach 2 Stunden für das für alle Beteiligten überraschend klare Ende. Die Höhepunkte in dieser Begegnung gestalteten Mang/Seiter im Eröffnungsdoppel gegen das Forster Spitzenpaarkreuz, das sie im 3. Satz glücklich 23:21 für sich entschieden; der „Saarbrückener Frischkleber“ Konrad Tiefenbacher ließ der Forster Verstärkung Sturm keine Chance; Ersatzmann Ralf Dennig überrannte zur allgemeinen Überraschung den Abwehrstrategen Vogelbacher und Martin Rupp zeigte für Freitagabend-Verhältnisse zwei erstklassige Matches.

An eine Steigerung glaubte nach dem Forster Spiel eigentlich niemand, doch in Graben am Tag darauf spielte der TTC befreit von allen Sorgen frech und fröhlich auf und marschierte gegen die allerdings mit 2 Mann Ersatz angetretenen Gastgeber nach 3 Doppelsiegen und Einzelsiegen von Martin Rupp, Rainald Knaup, Steffen Mang und Konrad Tiefenbacher mal soeben bis zum 7:0 Zwischenstand binnen 90 Minuten durch, und alle wunderten sich nach dem 8:8 der Vorrunde über den Spielverlauf. Eine halbe Stunde später war nach weiteren Siegen durch Hartmut Seiter und Rainald Knaup dann schnell zu Ende.

Gelassen nahmen's die Gastgeber, die tabellarisch wie der TTC jenseits von Gut und Böse rangieren. Sie zelebrierten unmittelbar im Anschluß in der Halle eine „Siegesfeier“ bei Hefeweizen und Pils, so daß man erst eine Stunde nach Spielende mal so langsam ans Duschen dachte.



Alles in allem herrschte nach den beiden Supervorstellungen der ersten Herrenmannschaft die Meinung vor, daß man jetzt jeden Tag hintereinander das Rundenrestprogramm herunterspulen könnte ohne Unterbrechung.

Da dies leider nicht so funktioniert, bleibt zu hoffen, daß der TTC diese lockere, sportlich dennoch entschlossene Einstellung für die nächste Begegnung gegen den Tabellennachbarn Walldorf konservieren kann.

Es ist das vorletzte Heimspiel der ersten Herrenmannschaft der laufenden Saison und für die TTC-Mitglieder und Freunde des Tischtennisports die vorletzte Gelegenheit, das Team in dieser Besetzung und hoffentlich in der Form der vergangenen Wochen unter die Lupe zu nehmen.

Spielbeginn Samstag, 15.03.97, in der Langensteinbacher Jahnhalle: 19.00 Uhr

HERREN 3 - DJK KARLSRUHE OST 9:7

Am Freitag, dem 07.03., war für die Dritte das Spiel der Spiele angesagt. Es ging praktisch um den Aufstieg. Leider mußten wir aber auf Josef Bähr und Uwe Vogel verletzungsbedingt verzichten. Die Aufstellung sah dann wie folgt aus: Michael Kimmich, Dieter Stucky, Günter Seitz, Erich Gebhardt, Stefan Rädle und Bernd Gruner. Der Spielverlauf war von Anfang bis zum Schluß spannend und emotionsgeladen - einschließlich der Zuschauer. Bei den Doppeln, die wir zum ersten Mal umgestellt hatten, konnten Michael und Dieter sowie Bernd und Stefan ihre Kontrahenten jeweils im dritten Satz bezwingen. Im vorderen und mittleren Paarkreuz gab es zwar dramatische und heiß umkämpfte Spiele, jedoch nur Michael und Günter konnten einmal punkten. Den eigentlichen Ausschlag zum Sieg haben wir unseren Jokern Bernd und Stefan zu verdanken. mit 4 Einzeln und 1 Doppelsieg hatten die beiden die Weichen in Richtung Sieg gestellt. jetzt galt es nur noch das letzte und entscheidende Doppel zu gewinnen. Ein hervorragend auftrumpfender Dieter sowie Michael, der für Sicherheit im Spiel sorgte und auch bekannt dafür ist, ließen nichts anbrennen und stellten mit ihrem Sieg den 9:7 Endstand klar. Echt super! Nochmals herzlichen Dank auch auf diesem Wege unseren beiden Jokern Bernd und Stefan.

HERREN 5 - DJK DAXLANDEN 2 4:9

TV BUSENBACH 3- HERREN 5 9:4

HERREN 5 - SC WETTERSBAACH 3 6:9

Nach der vorprogrammierten Niederlage gegen den Tabellenersten Daxlanden mußte die 5. Herrenmannschaft gegen Busenbach und Wettersbach nicht einkalkulierte Punktverluste hinnehmen. Konnte man in der Hinrunde noch klare Siege gegen Busenbach und Wettersbach verbuchen, so war im Rückrundenspiel trotz kämpferischem Einsatz kein Kapital zu schlagen. Lediglich Ludwig Rausch konnte an seine Vorrundenerfolge anknüpfen und gab lediglich eines von sechs Einzelspielen in den drei Begegnungen ab. Um so mehr muß nun in den nächsten Spielen gegen Schluttenbach und Malsch das Rückrundendefizit wieder ausgeglichen werden, um sich am Schluß der Runde auf einem Mittelfeldplatz etablieren zu können.

KREISRANGLISTE SCHÜLER/INNEN

In der Kantine der SG Strabe Karlsruhe wurde am 08.03. die Kreisrangliste der Schüler und Schülerinnen ausgetragen. Leider waren die Räumlichkeiten nicht unbedingt wettkampftauglich!

Bei den Schülerinnen A erspielte sich Heike Ehrenfried den zweiten Platz und damit die direkte Qualifikation für die End-rangliste am 10. Mai in Oberderdingen. Angelika Barall erkämpfte sich nach einigen aufopferungsvollen Spielen einen tollen vierten Platz! Kathleen Büchle -die Jüngste- spielte an diesem Tag etwas unglücklich und verlor zweimal knapp. Trotzdem konnte sie einen hervorragenden dritten Platz erzielen -weiter so!

Bei den Schüler A spielten Sascha Guntermann und Felix Thol sehr gut mit, konnten sich aber nicht für die Endrunde in dieser starken Konkurrenz qualifizieren.

Drei Spieler des TTC gingen im Schüler B-Wettkampf ins Rennen. Steffen Bux spielte engagiert, wie auch die letzten Wochen im Training, mußte aber noch Lehrgeld bezahlen. Florian Thol konnte sich leider mit



zwei knappen Niederlagen und dem dritten Platz in seiner Vorrundengruppe nicht für die Endrunde qualifizieren. Die Sensation schaffte aber bei seiner ersten Rangliste Tim Welker, der sich mit dem zweiten Platz in der Vorrundengruppe für die Endrunde qualifizierte - was an sich schon ein großer Erfolg ist - und in den folgenden Spielen unter den Karlsruher Spitztalenten im B-Schülerbereich ordentlich aufräumte. Mit vier Siegen und vier Niederlagen in der Endrunde konnte er einen sehr guten 5. Platz erzielen! Insgesamt hatte Tim 12 Spiele zu absolvieren, von denen er 8 für sich entscheiden konnte. Ein toller Erfolg in dieser starken Konkurrenz.

SCHÜLERINNEN 2 - TV SPOCK 2 **4:6**

Im Heimspiel gegen Spöck hatte unser Team richtig viel Pech, denn das Spiel war äußerst spannend und sehr ausgeglichen, so daß keine Mannschaft verdient hätte zu gewinnen oder zu verlieren. Doch leider ist das Leben nicht immer gerecht. Für das Langensteinbacher Quartett siegte Seeger/Kraft im Doppel sowie Caroline Seeger, Christine Kraft und Rahel Brecht je einmal im Einzel. Zwar blieb Nadja Guntermann ohne Erfolg, doch dies lag bei ihrem zweiten Verbandsspiel lediglich an fehlender Wettkampfpraxis, denn spielerisch ist sie den anderen ebenbürtig.

SCHÜLER B - STRABA KARLSRUHE **6:3**

Eine starke Leistung vollbrachte unser Nachwuchsteam. Alle 6 Spieler waren, wie üblich bei Heimspielen, im Einsatz und beinahe alle waren am Erfolg beteiligt. Überraschend dabei war Tim Welker, der beide Einzel sowie das Doppel zusammen mit Steffen Bux gewann. Ebenfalls ein tolles Spiel zeigte Georg Notter, der auch beide Einzel gewann, sowie Berthold Jäck, der einen Punkt zum Sieg beisteuerte. Leider ohne zählbaren Erfolg blieb Thomas Gruner, der aber nur einmal dran kam.

VORSCHAU DER JUGEND

Samstag, 15.03., 15.00 Uhr: Schülerinnen - Waibstadt

Samstag, 15.03., 15.00 Uhr: Schüler A - KTV

Dienstag, 18.03., 18.15 Uhr: Jungen - Ettlingenweier 2

Dienstag, 18.03., 18.15 Uhr: Schülerinnen 2 - Daxlanden

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Samstag, 15.03., 15.00 Uhr:

Verbandspokal-Viertelfinale der Schülerinnen:

Schülerinnen - SG Waibstadt

Woche 12, 20. März 1997

BUSENBACH 3 - DAMEN 2 **8:3**

Trotz der Unterstützung von Günter hatten wir keine Chance gegen die verstärkte Mannschaft aus Busenbach. Bei den Gastgebern spielte Volle mit, die seit der Rückrunde in Busenbach spielt, und zwar normalerweise in der Verbandsklasse. So konnten nur Heidrun und Martina Ewald je ein Einzel und gemeinsam das Doppel gewinnen.

HERREN 1 - TTG WALLDORF **6:9**

Leider klappte es am vergangenen Wochenende nicht, die Resultate der Vorwochen zu bestätigen. Eine Magen-Darm-Infektion zwang das Team kurzfristig zum Aufrücken der dahinter positionierten Spieler. Auch in den Doppeln mußte umdisponiert werden, mit der betrüblichen Konsequenz, daß alle 3 Eröffnungsdoppel überwiegend knapp verloren gingen. Somit war klar, daß man den überraschenden Vorrundenerfolg in Walldorf nicht wiederholen konnte, zumal sich das gegnerische Team in einer wesentlich stärkeren Mannschaftsaufstellung präsentierte.

In den folgenden Einzelbegegnungen konnte das TTC-Team die Begegnung ausgeglichen gestalten, wobei Martin Rupp und Rainald Knaup in Supervorstellungen das TTG-Spitzenpaarkreuz Joos und Jung in



Schach halten konnte. Koni Tiefenbacher biß sich danach gegen den fehlerfrei spielenden Meier trotz guter Leistung die Zähne aus, ein glücklicher Sieg zweimal in der Verlängerung gelang dagegen Hartmut Seiter gegen Josef Rein. Rüdiger Wolf mußte sich anschließend im hinteren Paarkreuz der aggressiven Spielweise seines Gegners Herrmann beugen; Ersatzmann Oliver Kimmich konnte sich zwar gegenüber seinem Einsatz im 1. Herrenteam im Spiel davor deutlich steigern, dennoch behielt sein Gegner Riemensperger knapp im 3. Satz die Oberhand.

Ohne den Rückstand aus den verlorenen Doppeln aufgeholt zu haben, ging's nun in den 2. Einzeldurchgang. Nicht ganz auf dem Damm schien dabei Martin gewesen zu sein, als er zweimal in der Verlängerung gegen Joos unterlag. Rainald krönte seine starke Leistung mit einem sicheren 2 Satz Erfolg gegen Abwehrspieler Jung. Koni unterlag danach nach gewonnenem 1. Satz doch noch gegen den „alten Fuchs“ Sepp Rein. Der „Altfuchs“ auf TTC-Seite Hartmut legte ebenfalls nach verlorenem ersten Satz noch deutlich zu und rettete somit seine lupenreine zu Null Rückrundenbilanz in die vierwöchige Osterpause. Gegen den ungestüm agierenden Riemensperger spielte Rüdiger seine ganze Erfahrung aus und siegte letztendlich sicher. Auch Oliver hielt die Partie gegen Herrmann die ganze Zeit offen, dem Druck des Gewinnenmüssens, nachdem Martin und Rainald ihr Schlußdoppel bereits gewonnen hatten, konnte er in den entscheidenden Phasen allerdings nicht standhalten.

Damit sind die Weichen für einen abschließenden 5. Tabellenplatz hinter Walldorf und vor Graben aller Voraussicht nach 3 Spieltage vor Rundenschluß gestellt. Im Schlußfinish nach Ostern trifft das 1. Herrenteam am 12. April auf Meisterschaftsfavorit Bruchsal, am 19. April im letzten Heimspiel auf Mitfavorit Neureut und schließlich im letzten Saisonspiel am 26. April auf Eggenstein.

POST SV KARLSRUHE - HERREN 2

8:8

Alle patzen und wir patzen mit!

EK Söllingen verlor, TV Busenbach verlor, Langensteinbach spielt unentschieden. Die vorderen drei Teams geben gegen vermeintlich schwächere Mannschaften Punkte ab. Doch nun zum Match: Die Entstehung des Unentschiedens war äußerst kurios. Die 2. Herrenmannschaft erwischte einen Fehlstart nach Maß, alle drei Eingangsdoppel gingen verloren, und anschließend hatten die Gastgeber auch noch Glück, als Ralf Dennig gegen den Spitzenmann von Post im 3. Satz in der Verlängerung verlor. Es stand 4:0 gegen uns und sollte dies ein Debakel geben? Doch Langensteinbach zeigte sich als Spitzenmannschaft und bäumte sich auf. Siege von Ingo Vosseler, Heinz Waßmann und Oliver Kimmich brachten das Karlsruhe Team zuerst einmal an die Gastgeber heran, ehe sich Michael Kimmich geschlagen geben mußte. Doch nun kam die Langensteinbacher Zeit. Stefan Steinle begann mit einem spielerisch astreinen Sieg gegen einen alten Haudegen und Taktiker des Tischtennis. Ihm folgte Ingo Vosseler, der seine glänzende Rückrundenform zeigte und gegen Mannshardt gewann. Jetzt gewann auch Ralf Dennig. Anschließend erkämpfte sich Oliver Kimmich und Heinz Waßmann jeweils einen Erfolg gegen die beiden Abwehrkünstler des Gastgebers. Siehe da, nun stand es 8:5 für Langensteinbach, aber das Karlsruhe Team gab nicht auf und konnte tatsächlich die letzten Einzel und auch das Schlußdoppel gewinnen. Und irgendwie muß man sagen, daß dies auch gerecht war, denn 11 der 16 Spiele gingen über drei Sätze und das gesamte Match dauerte über vier Stunden und keine Mannschaft hätte es verdient, danach als Verlierer von der Platte zu gehen.

Am Samstag, dem 22.03., um 17.00 Uhr kommt es zum Derby gegen TV Busenbach. In der Schelmenbuschhalle hoffen wir dann nicht nur auf einen Sieg sondern auch auf einige interessierte Zuschauer, die uns unterstützend zur Seite stehen, so daß wir nicht wie in Karlsruhe, als kein Fan mitreiste, alles alleine erkämpfen müssen.

Die momentane Tabelle stellt sich wie folgt dar:

1. TTC Langensteinbach 2	25:03
2. EK Söllingen	21:05
3. TV Busenbach	20:06
4. TTFSpöck	18:08
5. Post SV Karlsruhe	17:11



6. TG Eggenstein 3	13:13
7. Polizei SV Karlsruhe 3	09:17
8. TV Malsch	05:21
9. UC Wöschbech	04:22
10. ASV Grünwettersbach 3	00:26

TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 3 2:9

Nachdem die 3. Herren am vergangenen Freitag die Tabellenführung erobert hatten, ließ man sich auch vom drittplatzierten TTV Ettligen nicht stoppen. Der 9:2 Sieg fiel allerdings etwas zu hoch aus, da sechs Spiele erst im dritten Satz für den TTC entschieden wurden. Jetzt gilt es, die restlichen 4 Spiele (allesamt gegen Mannschaften in der hinteren Tabellenhälfte) mit vollster Konzentration zu bestreiten, denn es müssen nach wie vor 2 Stammspieler wegen Verletzungen ersetzt werden.

In Ettligen spielten: Michael Kimmich, Dieter Stucky Günter Seitz, Erich Gebhardt, Stefan Rädle und Bernd Gruner.

HERREN 4 - TTV ETTLINGENWEIER 2 3:9

Die Misere geht weiter!

Gegen die nur zu fünf angetretenen Gäste sammelten sich am Sonntagmorgen leider auch nur fünf Spieler der 4. Mannschaft und verpaßten somit einen spielentscheidenden Vorteil. Nachdem der Spielmodus fünf gegen fünf geklärt war -Zuschauer Dieter Stucky wußte Bescheid - startete man mit zwei Doppelniederlagen, vier Niederlagen im Einzel und einem kampflosen Sieg vom eingesprungenen Janosch Klebensberger. Im folgenden punktete nur Heiner Meier-Menzel, den dritten Punkt gaben uns die Gäste netterweise als Zusatz!

Fazit: Nun heißt es, die Nerven behalten und mit der spielstärksten Mannschaft - vor allem komplett - am kommenden Sonntag gegen den Tabellenletzten aus Wöschbach unseren Tabellenplatz zu sichern!

VERBANDSPOKALVIERTELFINALE

SCHÜLERINNEN - SG WAIBSTADT 4:2

Zuerst gab es ein großes Chaos, denn einen Tag vor dem Spiel erfuhren wir, daß man nicht in Langensteinbach spielen kann. Zum Glück konnte dann das Spiel in Mutschelbach ausgetragen werden. Vielen Dank dafür. Doch dann konnte das Spiel beginnen, und es begann gut mit einem Sieg von Heike Ehrenfried. Leider mußte sich dann Rebecca Ewald der Topspielerin der Gäste geschlagen geben. Dies machte aber nichts aus, denn Angelika Barall brachte ihre Mannschaft wieder in Führung. Nun folgte mit dem Doppel ein Schlüsselspiel, Heike und Rebecca mußten mächtig kämpfen, und am Ende des dritten Satzes gelangen ihnen tolle Bälle. Dies war eine kleine Vorentscheidung, und nun mußten Heike und Angelika an die Platten. Angelika ließ ihrer Gegnerin keine Chance und das Match war entschieden. Doch das Spiel von Heike gegen die starke Nummer 1 aus Waibstadt zählte vorher. In einem tollen Spiel verlor zwar Heike im dritten Satz 22:24, doch dies war nur eine kleine Ergebniskorrektur. Nun können wir uns auf das Halbfinale freuen.

SG STRABA - SCHÜLERINNEN 2 6:2

Zwar verloren die Schülerinnen in Karlsruhe, doch boten sie ihren Gegnern einen erbitterten Kampf. Beachtet man dazu noch, daß Christine Kraft mit einer Sehnenentzündung spielte und Cherokee Agnew erst ihr zweites Verbandsspiel bestritt, ist die Leistung noch höher einzustufen. Unter optimalen Bedingungen wäre sicher ein Unentschieden oder ein Sieg möglich gewesen, doch so blieb es bei einem Doppelsieg von Caroline Seeger/Christine Kraft sowie einem Einzelsieg von Rahel Brecht.

TTV ETTLINGEN 3 - JUNGEN 1:6



In Ettlingen zeigte unsere Jungenmannschaft einen souveränen Sieg, der sich schon in den Eingangsdoppeln abzeichnete. Florian Ewald/Oliver Denninger sowie Daniel Büchle/Florian Thol gewannen, danach ging es flott weiter, zwei Erfolge von Daniel sowie jeweils ein Sieg von Florian Ewald und Florian Thol komplettierten den Erfolg.

SCHÜLER - KTV

5:5

Viel vorgenommen hatten sich die Schüler gegen den KTV, konnten sie doch der aktuellen Tabelle vor dem Spiel entnehmen, daß sie noch Chancen auf die Meisterschaft hatten. Doch nach dem ersten Durchgang stand es 2:4, nur das Doppel Felix Thol/Sascha Guntermann und Sascha im Einzel konnten punkten. Dann kam aber der Endspurt - Stefan Böhm und Florian Thol siegten im vorderen Paarkreuz und Felix steuerte den 5. Punkt bei. Sascha lieferte sich einen heißen Fight gegen die ungeschlagene und starke Nummer 3 der Gäste und verlor nach gutem Spiel knapp.

Fazit: Zweiter Tabellenplatz gesichert und nach wie vor alles drin, da die Schüler das „leichtere“ Restprogramm haben!

DAXLANDEN - SCHÜLER B

6:2

Bei unserem Nachwuchsteam ist nicht der Erfolg das Wichtigste, sondern das Sammeln an Erfahrung. Damit alle Spieler gleich viele Einsätze erlangen, müssen von Zeit zu Zeit auch die Topspieler pausieren, und gegen Daxlanden verzichtete das Team auf die beiden stärksten Spieler, so daß die Niederlage wenig überraschend war. Für die anderen ist dies natürlich eine Chance, zu zeigen was in ihnen steckt, und zwei taten dies auch. Georg Notter, der ein Einzel im vorderen Paarkreuz gewann sowie Steffen Bux, der beide Einzel gewann, wobei das zweite leider nicht mehr in die Wertung kam.

Fazit: Trotz der Niederlage ein erfreuliches Ergebnis.

VORSCHAU DER JUGEND

Freitag, 21.3.: 18.15 Uhr Schülerinnen 2 - Daxlanden

Freitag, 21.3.: 18.00 Uhr Neulußheim - Schülerinnen 1 Samstag, 22.3.: 15.00 Uhr Schüler - Post SV

Karlsruhe Samstag, 22.3.: 15.00 Uhr Schülerinnen 1 - Dossenheim

Woche 13,

27. März 1997

OSTERFERIEN

Der TTC Langensteinbach wünscht allen Mitgliedern und Tischtennisfreunden ein frohes Osterfest.

Trotz der Osterferien können wir bereits ab Dienstag, dem 1. April, wieder in die Sporthalle zum Trainieren.

HERREN 2 - TV BUSENBACH

9:4

EINEN SCHRITT WEITER!

Ganz anders als gegen Post begannen wir mit Doppelerfolgen ohne Ende. Ralf Dennig/Oliver Kimmich, Ingo Vosseler/Heinz Waßmann und Stefan Steinle/Wolfram Mayer besiegelten einen super Doppelerfolg. Doch dann witterten die Busenbacher Morgenluft, als im vorderen Paarkreuz beide Einzel an die Gäste gingen. Doch das Paradedpaarkreuz, die Mitte, gab sich keine Blöße. Oliver Kimmich und Heinz Waßmann stellten den alten 3 Punkte Vorprung wieder her. Aber Busenbach bäumte sich nochmals auf und entschied das hintere Paarkreuz für sich, und als die Top-Spieler wieder dran waren, stand es 5:4. „Nicht wie in der Vorrunde, als im vorderen Paarkreuz alles an die Waldbronner ging“, dachten sich Ingo und Ralf, und mit zwei sicheren Siegen brachten sie das Karlsbader Team endgültig auf die Siegesstraße. Denn nun folgte die goldene Mitte, die seit einigen Spielen ungeschlagen ist und blieb. Oliver und Heinz machten den 9:4-Triumph perfekt. So bleibt die 2. Herrenmannschaft wieder Tabellenführer.

Das nächste Spiel ist immer das schwerste -ist ja bekannt-, doch am 12.04. wird es mehr als hart, denn dann muß die 2. Herrenmannschaft nach Spöck fahren; und in Spöck brauchen wir alles an Unterstützung, was der Verein zu bieten hat.



TV MALSCH 3 - HERREN 3 0:9
ERSATZSPIELER WEITERHIN UNGESCHLAGEN!

Eine konzentrierte Vorstellung zeigte die 3. Herren in Malsch. Da drei Stammspieler, Michael Kimmich, Dieter Stucky und Günter Seitz, wurden hervorragend überstützt von Stefan Rädle, Hermann Angst und Heiner Meier-Menzel. Die drei setzten die Serie der siegreichen Ersatzspieler fort.

Nach der Osterpause gilt es, die noch ausstehenden 3 Heimspiele zu gewinnen, um die Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen.

HERREN 4 - TTC WÖSCHBACH 2 9:4
Klassenerhalt gesichert / Glänzendes Comeback von Volker Nürnberg

Im Abstiegsduell der beiden Letzten wurde nach dem Hinrundenunentschieden diesmal ein klarer Sieg ermittelt. Deshalb muß Wöschbach aufgrund der Neuordnung der Staffeln 2 Klassen absteigen.

Aus den Eingangsdoppeln ging man mit 2:1, wobei Rädle/Bandel und Nürnberg/Meier-Menzel gewannen. Im Gegensatz zur Vorrunde, konnte Rädle diesmal den alten Kämpfer Wojta besiegen und Nürnberg machte den vierten Punkt. Glänzend aufgelegt waren dann auch Stefan Brauchler und Heiner Meier-Menzel, so daß es zu einem Zwischenstand von 6:3 kam. Nachdem auch Hermann Angst gegen Wojta gewinnen konnte und Michael Bandel einen Einzelsieg beisteuerte, blieb es Volker Nürnberg vorbehalten, in einem harten Kampf gegen einen Abwehrspieler den entscheidenden 9. Punkt zu machen.

HERREN 5 - TV MALSCH 4 9:3

Nachdem man das Spiel gegen TV Schluttenbach kampflos abgegeben hatte, konnte im letzten Spiel gegen Malsch 4 mit gutem Ersatz der erste Sieg in der Rückrunde gefeiert werden. Waren die 4 Stammspieler wenigstens an den beiden Doppelniederlagen beteiligt, so konnte Andreas Appich und Ludger Thol mit ihrem Doppelerfolg den Anschluß bringen. In Folge konnte dann Ludwig Rausch, Karl Spiegel, Manfred Becker, Helfried Meier-Menzel, Andreas Appich und Ludger Thol ihre Einzel erfolgreich gestalten. Ludwig hatte auch nach verlorenem ersten Satz und hohem Rückstand im zweiten noch die Nerven, das Spiel zu seinen Gunsten zu wenden und die 6:2 Führung vorzulegen. Karl sah sich einem unbequemen Widerpart gegenüber, der den Gästen den dritten Punkt brachte. Ohne Mühe konnte Manfred nach seiner langen Verletzungspause auch sein zweites Einzel erfolgreich beenden und den 9:3- Erfolg sicherstellen.

SCHÜLERINNEN 1 - TSG GERMANIA DOSSENHEIM 7:7

Spannend ging es da bei den Schölerinnen zu. Keiner der beiden Mannschaften gelang es dabei, sich im Spielverlauf vorentscheidend abzusetzen. Es punktete das Doppel Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald sowie im Einzel Heike und Rebecca je zweimal, Kathleen Büchle und Christine Kraft je einmal. Christine war für die verhinderte Angelika Barall eingesprungen und steuerte den wichtigen 7. Punkt im letzten Durchgang bei. Es war mehr drin, von vier Dreisatzspielen konnte nur eines gewonnen werden. Alles in allem war die Punkteteilung aber ein gerechtes Ergebnis des 3 1/2-stündigen Tischtenniskrimis.

SCHÜLERINNEN 2 - DAXLANDEN 1:6

Nachdem es in der Rückrunde bisher ganz ordentlich ging, lief gegen Daxlanden nicht alles. Irgendwie funktionierte nicht alles wie es sollte, und so blieb es lediglich bei einem Doppelsieg durch Rahel Brecht und Nadia Guntermann.

JUNGEN - ETTLINGENWEIER 6:1

Die Jungen waren in glänzender Spiellaune und zeigten gleich den Gästen, wo es lang ging. Ettlingenweier konnte erst beim Stande von 5:0 den Ehrenpunkt erkämpfen, und dieser Ehrenpunkt war dazu noch äußerst glücklich. Für das Langensteinbacher Team siegten Daniel Büchle, Florian Ewald, Oliver Denninger und Felix Thol.

SCHÜLER 1 - POST SV KARLSRUHE 6:0



In der Rekordspielzeit von 55 Minuten besiegten die vier Schüler ihre Gäste mit 6:0 Sätzen und 12:0 Sätzen. Es spielten Florian Thol, Stefan Böhm, Sascha Guntermann und Felix Thol.

SCHÜLER B - WEINGARTEN

4:6

Gegen die stärkste Rückrundenmannschaft mußte unser Team verletzungsbedingt und durch Krankheit auf einige Leistungsträger verzichten, und so kamen Thomas Gruner und Nadja Guntermann im Einzel und im Doppel zum Einsatz. Doch die routinierten Gegner waren für beide zu stark. Dahingegen spielten Tim Welker und Berthold Jäck ganz groß auf und bewiesen ihre gute Rückrundenform. Zunächst gewannen sie ihr Doppel und anschließend gewann Tim beide Einzel sowie Berthold ein Einzel. Gegen den Tabellenzweiten 3 Siege im vorderen Paarkreuz zu holen, ist eine äußerst beachtliche Leistung.

Woche 14,

03. April 1997

Der TTC Langensteinbach lädt im Rahmen der 800Jahr-Feier von Langensteinbach am Samstag, dem 10. Mai, in sein

„PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH“

ein. Genauere Informationen werden in den nächsten Wochen im Gemeindeblatt bekanntgegeben.

Woche 15,

10. April 1997

HALLENBELEGUNG AM 11.04.

Da am Freitag, dem 11.04.97, die Eröffnungsfeier zur 800-Jahr-Feier von Langensteinbach in der Sporthalle stattfindet, kann an diesem Tag leider kein Training stattfinden. Auch das Jugendtraining fällt aus.

BERLIN, BERLIN, WIR FAHREN NACH BERLIN

Im Grunde ist Udo Hamm an allem Schuld, als er vor einigen Jahren Langensteinbach verließ, um sein Glück in Berlin zu versuchen. So flatterte vor einiger Zeit eine Einladung des TTC Grophiusstadt (Berlin), Udos dortiger Verein, zu uns, um dort ein Turnier zu spielen und sich ein wenig zu amüsieren. So fuhren wir nicht in den warmen Süden oder in die Alpen sondern machten uns zur Osterzeit auf gen Norden, um Tischtennis zu spielen. Doch wer waren diese Abenteurer? Es waren 4 wagemutige Recken, die die Farben des TTC Langensteinbach in Berlin vertraten, im einzelnen: Steffen Mang, seines Zeichens Karlsbader und Vereinsmeister; Rüdiger Wolf, Leithammel und der große Versorger; Ralf Dennig, erfolgsverwöhnter Spieler der 2. Herrenmannschaft und Stefan Rädle, das Energiebündel aus der 4. Herrenmannschaft. Karfreitag begann die große Fahrt mit Rüdigers Campingbus, der uns auch als Unterkunft diente. Dank Rüdigers Umsicht war die Fahrt keine große Anstrengung, denn er hatte für ausreichend Proviant gesorgt. Relativ erholt kamen wir abends an der Halle an und wurden herzlich empfangen. Anschließend kam man sich bei einigen Bieren näher und vertiefte mit fortgeschrittener Stunde die Gespräche. Samstag traten dann Ralf Dennig und Stefan Rädle ins sportliche Rampenlicht. Nach dieser kurzen Nacht wollte zunächst nicht so viel gelingen, doch als die Vorrunde im Teamwettbewerb überstanden war, ging es vor allem bei Ralf aufwärts, der sein erstes Einzel verlor, aber dann im Mannschaftswettbewerb ganz groß aufspielte und kein einziges Einzel in dieser Konkurrenz mehr verlor. Dies war der Grundstock für einen Erfolg, aber noch keine Versicherung. Doch auch im Doppel zeigten Stefan und Ralf eine bravouröse Leistung, so daß das Team mit einem 3. Platz belohnt wurde. Anschließend wurde der Erfolg in Kreuzberg gefeiert und Rüdiger und Steffen bereiteten sich dort psychisch auf den kommenden Tag und ihren Einsatz vor. Doch es war sehr hart in der offenen Klasse, bedenkt man die zahlreichen Oberliga- und sogar 2.-Liga-Spieler. So war das Überstehen der Vorrunde im Teamwettbewerb ein großer Erfolg, doch im Achtelfinale kam dann das knappe Aus gegen zwei Topspieler aus Berlin. Wir kennen alle Rüdigers Kämpferqualitäten, und die zeigte er im Einzel. Nach überstandener Vorrunde schaltete er einen Oberligaspieler aus, ehe er in der darauffolgenden Runde knapp in 3 Sätzen unterlag. Nach einigen weiteren Plaudereien war es dann leider



an der Zeit, die Heimreise anzutreten. Doch diese Reise blieb nicht ohne Folgen, denn durch unsere Initiative angespornt, wird nun ein Gegenbesuch im Sommer angestrebt. Bis dahin denken wir mit Freuden an den Osterausflug zurück und freuen uns schon auf die ersten Berliner, die in Langensteinbach eintreffen.

„Ping-Pong-Café am Schelmenbusch“

Der TTC Langensteinbach veranstaltet im Rahmen der 800-Jahr-Feier von Langensteinbach am Samstag, den 10. Mai ein besonderes Tischtennis-Turnier für Jedermann/ -frau.

Genauere Informationen werden wir in den verbleibenden Wochen im Gemeindeblatt bekanntgeben.

Woche 16,

17. April 1997

GENERALVERSAMMLUNG

Entgegen der Veröffentlichung im Vereinsheft findet unsere diesjährige Generalversammlung am 23. Mai in der Wagenburg statt. Eine persönliche Einladung werdet Ihr noch erhalten.

Der Termin der Jugendgeneralversammlung bleibt wie geplant der Freitag, der 02. Mai.

DAMEN 2 - ESV PFORZHEIM

7:7

Am vergangenen Dienstag gelang uns gegen ESV Pforzheim, ein Unentschieden herauszuspielen. Hoffentlich war es wichtiger Punkt gegen den Abstieg. Wie werden sehen!

Anke Link und Patricia De Tommaso sorgten hauptsächlich für die Punkte, die gemeinsam ihr Doppel sowie Anke 2 Einzel und Patricia 3 Einzel für sich entscheiden konnten. Aber auch Carmen Siffermann konnten ein Einzel gewinnen.

FC NEUREUT 2 - DAMEN 2

8:0

Vom Tag zuvor noch ausgepowert war gegen die Tabellenführer aus Neureut nichts zu holen. Lediglich Carmen Siffermann konnte einen Satz gewinnen, sodaß die Angelegenheit schnell geklärt war.

1. FC BRUCHSAL - HERREN 1

9:2

TG EGGENSTEIN 2 - HERREN 1

8:8

Wie so häufig schon bereitete es der 1. Herrenmannschaft Probleme, nach der langen 4-wöchigen Osterpause kurz vor Rundenschluß noch einmal für große sportliche Taten zu motivieren.

Besonders in Bruchsal beim Meisterschafts-favouriten FC plätscherte das Spiel überwiegend wenig spektakulär so vor sich hin. Schöne aber knapp verlorene Spiele lieferten nur Rainald Knaup und Martin Rupp gegen Abwehras Edi Beyerle. Ansonsten sorgten Steffen Mang und Hartmut Seiter für die einzigen TTC-Zähler an diesem Samstag abend.

Ein besonders toller Akt war es von Eggensteiner Seite, daß es zum Spieltermin letzten Sonntag kam wodurch Koni für zwei Spiele nur einen Anfahrtsstreß von Saarbrücken bewältigen mußte.

Da beide Teams jenseits von gut und böse in der Verbandsklassentabelle rangieren, fand diese Begegnung am ungewohnten Sonntagnachmittag in Eggenstein in entspannter und gelockerter Atmosphäre statt. Das Unentschieden entsprach somit folgerichtig der Grundstimmung. Auf TTC-Seite punkteten das Doppel Steffen Mang / Hartmut Seiter, Martin Rupp und Rainald Knaup im ersten Einzeldurchgang, Steffen Mang im 2. Durchgang sowie das hintere Paarkreuz Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf komplett alle 4 Einzel.

Im allerletzten Verbandsspiel der Verbandsklasse Süd 1996/97 empfängt die erste Herrenmannschaft den absoluten Topfavouriten auf die Meisterschaft. Zur Rückrunde noch weiter verstärkt wird sich das Reserveteam des FC Neureut wohl nicht ausgerechnet vom TTC Langensteinbach auf ihrem Weg zur Meisterschaft aufhalten lassen wollen. Dennoch hoffen wir auf ein sportlich halbwegs attraktives Finisch zumal es auch die letzte Gelegenheit für die einheimischen Vereinsmitglieder sein wird, Koni als TTC-Aktiven zu bewundern. Er wird uns nach 4 ½ jähriger Vereinszugehörigkeit leider verlassen.



TTF SPÖCK - HERREN 2

9:6

KSC verliert, Herren 2 verlieren, doch während der KSC um den Uefa-Cup bangen muß, bleibt die Zweite Tabellenführer. Doch nun zum Spiel:

Es war ein klassischer Fehlstart. Obwohl alle drei Doppel über drei Sätze gingen, konnten wir keines gewinnen. Anschließend fand Ralf Dennig kein Rezept gegen die gegnerische Nr. 1, sodaß es 4:0 für Spöck stand. Doch so etwas schreckt uns ja nicht, und Ingo Vosseler, der in der Rückrunde in überragender Form spielt, und Heinz Waßmann, die Zuverlässigkeit in Person, verkürzten auf 4:2. Nun schlug Spöck wieder zu, und Oliver Kimmich und Wolfram Mayer waren die Leidtragenden. Es stand zwar 6:2, doch gaben wir noch lange nicht auf. Stefan Steinle kämpfte und wurde mit einem Sieg belohnt. Dann bewies Ingo seine Klasse und Ralf Dennig kam dann immer besser ins Spiel, sodaß 3 Siege in Folge für uns herausprangen, wodurch wir auf 6.5 verkürzten. Nun war alles wieder drin. Nach einer weiteren Niederlage von Oliver folgte ein sicherer Sieg von Heinz, und es blieb spannend. Doch nun nutzten die Spöcker ihren Heimvorteil. Sowohl Stefan als auch Wolfram hatten Chancen, jedoch hatten beide etwas Pech und verloren ihre Matches, sodaß die Gastgeber glücklich das Spiel mit 9:6 an sich rissen. Somit sorgten die Spöcker nicht nur dafür, daß sie die beste Rückrudenmannschaft sind, sondern auch noch für etwas Spannung. Ein Langensteinbacher Sieg wäre wohl schon so gut wie die vorzeitige Meisterschaft gewesen, doch nun müssen wir uns nochmals anstrengen, damit unser 2-Punkte-Vorsprung im nächsten Spiel nicht verloren geht. Doch obwohl das nächste Spiel immer das schwerste ist, wird es doch etwas leichter sein, denn am 19.04. um 18.30 Uhr treten wir dann in Eggenstein an. Falls nicht alle Stricke reißen, sollte dort ein Sieg zu erwarten sein.

LICHTBUND 2 - HERREN 4

8:8

EINS- ZWEI- DREI MAL KLEBENSBERGER!

Ihren 9. Punkt holte die Vierte beim Lichtbund. Ein gutes Aufwärmprogramm war wohl das Spielen im Schulhof auf einer Betontischtennisplatte.

Von den Eingangsdoppeln punkteten nur Janosch Klebensberger und Stefan Brauchler, ein hervorragendes Angriffsduo. Danach steuerten jeweils Stefan Rädle und Michael Bandel (souverän gegen den Kreisvorsitzenden Essig) im vorderen Paarkreuz einen Sieg bei. In der Mitte gelang es nur einmal Volker Nürnberg nach hartem Kampf gegen einen Abwehrspieler zum Erfolg zu kommen. Weiterhin gelang Heiner Meier-Menzel ebenfalls ein wichtiger Sieg.

Der Matchwinner war aber Janosch Klebensberger, der mit seiner unwiderstehlichen (gell Andrea!) Vorhand nach dem Doppel- noch zwei Einzelsiege folgen ließ.

Im Schlußdoppel machten Rädle und Bandel das Mannschaftsremis perfekt.

JUNGEN - MALSCH

2:6

Das Ergebnis ist zwar deutlich, aber es waren durchweg knappe Matches, sodaß das Spiel auch anders hätte enden können. Nach dieser Niederlage gegen den Tabellenführer dürfte nun der Traum von der Meisterschaft ausgeträumt sein. Für die einzelnen Siege sorgten Daniel Büchle und Florian Thol, der schon tags zuvor in seiner Mannschaft, den Schülern, hervorragend spielte.

STUPFERICH - JUNGEN

0:6

Einen Tag nach der Niederlage im Topspiel mußte das Team nach Stupferich. Doch waren unsere Männer konzentriert und vor allem vollständig, was man vom Gegner nicht behaupten konnte, und so war das Spiel relativ schnell abgehandelt. Daniel Büchle, Florain Ewald, Oliver Denninger und Felix Thol ließen keinen Gegenpunkt zu, und so kamen wir recht früh nach Hause.

SÖLLINGEN - SCHÜLER

1:6

Unsere Schülermannschaft spielt weiter beständig gut und mischt munter an der Tabellenspitze mit. Dies mußte auch das Söllinger Team spüren, die lediglich zu Beginn ein Doppel gewinnen konnten. Danach



ließen unsere Männer aber nichts mehr anbrennen. Florian Thol, Stefan Böhm, Sascha Guntermann und Felix Thol festigten hiermit den 2. Tabellenplatz.

WEINGARTEN - SCHÜLERINNEN 2

6:0

Das es gegen Weingarten schwierig werden wird, war klar. Dazu kam dann noch die Tatsache, daß das Schülerinnenteam ersatzgeschwächt war. Außerdem ist diese Mannschaft heimstark, was sich bei den Auswärtsspielen dann eher negativ auswirkt. So war klar, daß sie gegen die beste Rückrundenmannschaft Weingarten nicht viel Chancen hatten, und so endete das Spiel deutlich mit 0:6.

VORSCHAU DER JUGEND

Fr., 18.04. 17.30 Uhr TV Malsch-Schüler

Fr., 18.04. 18.15 Uhr Schüler B - VSV Büchig

Sa., 19.04. 15.00 Uhr Schülerinnen-Assamstadt

So., 20.04. 10.00 Uhr Plankstadt-Schülerinnen2

Di., 22.04. 18.15 Uhr Büchig-Schülerinnen 2

WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG

Verbandspokal-Halbfinale

Samstag, 19.04., 15.00 Uhr in der Schelmenbuschhalle

Schülerinnen - TSV Assamstadt

Woche 17,

24. April 1997

GENERALVERSAMMLUNG

Entgegen der Veröffentlichung im Vereinsheft findet unsere diesjährige Generalversammlung am 23 Mai in der Wagenburg statt. Eine persönliche Einladung werdet Ihr noch erhalten. Der Termin der Jugendgeneralversammlung bleibt wie geplant der Freitag, der 02. Mai.

„PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH“

800 Jahre zurückblicken kann unser Tischtennisverein selbstverständlich nicht. Für das Langensteinbacher Tischtennis reicht es lediglich für einen annähernd 50jährigen Rückblick. Doch wurde der Tischtennisport zu Beginn des Jahrhunderts in sogenannten „Ping-Pong-Cafes“ populär. Wir wagen aus Anlaß der Feierlichkeiten im Rahmen der 800jährigen Langensteinbacher Ortsgeschichte einen Ausflug in die Jahrhundertwende und laden die tischtennisinteressierten Karlsbader am 10. Mai zu einem besonderen Tischtennis-Turnier für Jedermann/frau in der Schelmenbuschhalle ein. Das Turnier beginnt um 13.00 Uhr. Es wird in einem interessanten Spielsystem ausgetragen, bei dem jeder gleich viele Sätze und Spiele bestreiten wird. Obwohl alle in einem Pool spielen, soll nicht nur ein Sieger geehrt werden. Deshalb benötigen wir bei der Anmeldung auch das Geburtsdatum. Damit die Hobbyspieler nicht benachteiligt sind, sollten die ehemaligen Vereinsspieler in den letzten fünf Jahren nicht mehr aktiv Tischtennis gespielt haben. Entgegen den Gepflogenheiten zu Beginn des Jahrhunderts wollen wir für die an einem Turnier teilnahmeinteressierten Jedermann/frauen von der Verpflichtung zum Abendkleid und Smoking als Turnierbekleidung Abstand nehmen. Die in heutiger Zeit übliche Sportbekleidung halten wir jedoch für zweckmäßig. Den an einer Turnierteilnahme Interessierten bieten wir folgende Trainingszeiten in der Jahnhalle bzw. Schelmenbuschhalle an:

Dienstag, 29.04.97; Freitag, 02.05.97; Dienstag, 06.05.97; Freitag, 09.05.97; jeweils ab 20.00 Uhr.

Dort könnt Ihr/können Sie die Teilnahme ankündigen oder auch telefonisch bei Wilhelm Kronenwett (8780), Bernd Hecht (8178) oder Hartmut Seiter (5250).

Für Familienangehörige der Teilnehmer und andere Tischtennis-Interessierten, die nicht selbst mitspielen möchten, was wir sehr schade fänden, sind ebenfalls Tische in der Halle aufgebaut. Auf denen wollen wir jedoch Kaffee und Kuchen servieren.



Wir hoffen, daß Sie/Ihr als Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen Lust haben/habt, bei einer Mischung aus sportlichem Wettstreit und gemütlichem Beisammensein einen schönen Nachmittag mit den Mitgliedern des TTC Langensteinbach zu verbringen.

1. MAI-WANDERUNG

Am 1. Mai wandern wir wieder zum Ittersbacher Grillplatz im Industriegebiet. Dazu treffen wir uns um 10.00 Uhr am KarlSchöpfle-Platz.

VSV BÜCHIG 2 - Damen 2

8:0

Keine Chance hatten wir am vergangenen Samstag bei unserem letzten Rückrundenspiel gegen Büchig, die vorne in der Tabelle mitspielen. Damit dürften wir den Abstieg nicht verhindert haben.

HERREN 1 - FC NEUREUT 2

1:9

Einen etwas schöneren, harmonischeren Saisonabschluß hätte sich das Verbandsklassenteam eigentlich schon gewünscht, in Anbetracht der Tatsache, daß dieses Match gleichzeitig mit der Verabschiedung unseres Konrad Tiefenbacher verbunden war. Zum einen ließ der haushohe Meisterschaftsfavorit Neureut ein spannendes Match nicht zu, zum anderen mußte Martin Rupp seine Teilnahme an diesem Spiel kurzfristig absagen.

So blieb es schließlich bei Worten des Dankes für Koni von unserem Vorstand Bernd Hecht, bei lediglich einem Doppelpunkt von Steffen Mang und Harmut Seiter, bei einigen von Steffen spendierten Tannenzäpfeln, bei einer Flasche Sekt in der Dusche trotz Niederlage und trotz Abschied von Koni, bei zum Teil verbrannten „Wikingern“ im „Hirsch“, beim 5. Tabellenplatz im Schlußklassement, bei Spekulationen, wie wohl die erste Herrenmannschaft in der kommenden Runde aussehen könnte, bei der Ankündigung einer zünftigen Mannschafts-Abschiedsfete bei Koni in Saabrücken...

TG EGGENSTEIN 3 - HERREN 2

9:7

AUFSTIEG IN DIE BEZIRKSLIGA BEI SIEG IM NÄCHSTEN SPIEL MÖGLICH

Wie der KSC! Mit einem Sieg wäre alles klar gewesen, und die 2. Herrenmannschaft wäre vorzeitig Meister geworden, doch die Eggensteiner machten nicht mit. Alles begann so verheißungsvoll. Ralf Dennig/Oliver Kimmich sowie Ingo Vosseler/Heinz Waßmann gewannen ihre Doppel, wohingegen Stefan Steinle/Wolfram Mayer ihres verloren. Doch nun lief auf einmal gar nichts. Lediglich Heinz Waßmann konnte im ersten Durchgang punkten, so daß es 3:6 stand. Und dann geschah das beinahe Unmögliche:

Der überragende Mann der Rückrunde Ingo Vosseler verlor auch sein zweites Einzel, aber die anderen bissen. Ralf Dennig tat das, was er immer machte, nämlich seine Waffe, die Vorhand, einzusetzen, und wenn die kommt, kommt nichts mehr zurück. Und sie kam. Weitere Siege folgten. Zuerst Oliver Kimmich, dann der Punkteliieferant schlechthin Heinz Waßmann und in guter Form spielte Stefan Steinle. Nun stand es 7:7, und das Spiel schien zu kippen, doch mit Glück und Geschick holten sich die Gastgeber die beiden letzten Spiele, so daß sie 9:7 gewannen.

Es ist zwar kaum zu glauben, doch die 2. Herrenmannschaft ist immer noch Tabellenführer, doch das letzte Spiel muß nun gewonnen werden, sonst sind wir so wie der KSC. Wir hoffen nun, daß beim entscheidenden Showdown am Samstag, dem 26.04.97; um 17.00 Uhr möglichst viele Zuschauer kommen und uns unterstützen. Und damit noch ein weiterer Anreiz geschaffen wird, sorgen wir für Getränke und einen kleinen Imbiss. Ihr seid alle herzlich eingeladen, und vielleicht gilt's am Ende doch noch den Aufstieg zu feiern.

HERREN 4 - TG SÖLLINGEN 3

2:9

Gegen den Tabellenersten und sicheren Meister der Kreis-kategorie A Staffel 3 gab es die erwartete Niederlage. Lediglich Stefan Rädle und Janosch Klebensberger konnten ein Spiel für sich entscheiden. Dennoch waren einige knappe Spiele dabei, und so schwach wie das Ergebnis aussagt, waren wir wirklich nicht!



Nach dem Punktgewinn von letzter Woche gegen Lichtbund hat die Mannschaft mit insgesamt 9 Punkten ihr Minimal-Saisonziel, nämlich nicht in die C-Klasse abzustiegen, realisiert!

TTV ETTLINGENWEIER 3 - HERREN 5 **9:6**
HERREN 5 - LICHTBUND KARLSRUHE 3 **8:8**

Nach einer vermeidbaren 6:9-Niederlage gegen Ettlungenweier wollte man gegen Lichtbund unbedingt die Hinspielniederlage wettmachen. Daß dies nur zum Teil gelang, lag nicht unbedingt an der Spielstärke des Gegners sondern vielmehr an der entscheidenden Durchschlagskraft der TTC-Akteure. Lediglich Ludger Thol, Ludwig Rausch und Karl Spiegel erfüllten die gesetzten Erwartungen. Ludger konnte mit dem Eingangsdoppel mit Peter Zimmermann und beiden Einzelerfolgen 3 Punkte und Karl und Ludwig mit je zwei Einzelsiegen zusammen 7 Punkte erkämpfen. Ein Punkt steuerte Helfried Meier-Menzel zum insgesamt hochverdienten 8:8-Unentschieden bei.

Nun gilt es, im letzten Rückrundenspiel gegen Hohenwettersbach einen würdigen Abschluß der Verbandsrunde 96/97 zu finden.

SCHÜLERINNEN - ASSAMSTADT **1:4**

Obwohl die Gegnerinnen alle einen Kopf größer waren als unsere Mädchen, ließen unsere nicht den Kopf hängen und versuchten alles. Zu Beginn lief es dann etwas unglücklich, als Heike Ehrenfried knapp verlor, und auch Kathleen Büchle eine Niederlage hinnehmen mußte. Doch das Spiel war noch lange nicht verloren. Angelika Barall zeigte all ihr Können, so daß sie verdient gewann. Im nun folgenden Doppel agierten die Gäste routiniert, so daß sie auf 3:1 erhöhten, obwohl Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald auch hier ihre Chancen hatten. Nun folgte das Spitzenspiel. Obwohl Heike eines ihrer besten Spiele machte, fehlte am Ende nur etwas Glück, um zu gewinnen. Schade, daß sie es nicht schaffte, denn an der Nachbarplatte hatte Angelika schon den ersten Satz gewonnen.

Fazit: Das Erreichen des Halbfinals im badischen Pokal war ein riesen Erfolg, und da die meisten Gegnerinnen 2 Jahre älter waren, kann man in den nächsten Jahren einiges erwarten.

SCHÜLERINNEN 2 - TV SPÖCK **0:6**

Gegen den Tabellenführer Spöck zu spielen, ist immer schwer. Dazu kam noch, daß Christine Maier ausfiel, und so Nadia Guntermann ins Team rückte. Und obwohl unsere Schülerinnen einige Male drauf und dran waren, einen Satz zu gewinnen, blieb ihnen leider ein Teilerfolg verwehrt. Der Gegner war halt doch etwas zu stark.

TV MALSCH - SCHÜLER **3:6**

Auch die Malscher konnten unsere Schüler nicht stoppen, und so blieben sie in der Rückrunde weiterhin ungeschlagen. Auch bei diesem Spiel erwies sich die Ausgeglichenheit unseres Teams als ihr großes Plus, so daß lediglich der Malscher Topspieler gegen unsere Mannschaft punkten konnte. Florian Thol, Stefan Böhm und Felix Thol gewannen ein Einzel. Sascha Guntermann war bei beiden Einzeln und seinem Doppel mit Felix erfolgreich.

SCHÜLER B - VSV BÜCHIG **6:3**

Einmal mehr traten alle 6 Spieler an, so daß dieses Mal unsere Top- Spieler Tim Welker und Georg Notter nur im Doppel eingesetzt wurden. Sie sowie die Kombination Berthold Jäck/Christian Keßler gewannen. Berthold Jäck und Steffen Bux zeigten auch im Einzel ihre Klasse und gewannen jeweils zweimal. Christian Keßler und Thomas Gruner blieben leider die Erfolge versagt.

Woche 18, **30. April 1997**

Auszug amtlicher Teil



**Der Tischtennisclub Langensteinbach
lädt ein in sein
„Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch“
am Samstag, 10. Mai 1997**

Kommen wir nun zu einigen technischen Einzelheiten:

Austragungsort ist die Schelmenbuschhalle in Langensteinbach.

Das Turnier beginnt um 13.00 Uhr.

Alle Teilnehmer(innen) spielen in einem Pool.

Jede(r) Teilnehmer(in) absolviert die gleiche Anzahl von Sätzen und Spielen.

Die Anzahl der Runden legen wir kurzfristig vor Turnierbeginn fest.

Der Turniermodus kommt Euch/Ihnen vielleicht aus dem Schach bekannt vor, im Tischtennisport wurde er bereits mit Erfolg praktiziert:

Das Schweizer System

Obwohl alle in einem Pool spielen, soll nicht nur ein Sieger am Ende geehrt werden! Deshalb wollen wir bei Euch/Ihrer Meldung neben Name, Vorname auch das Geburtsdatum wissen.

Für Familienangehörige der teilnehmenden Ehegatten, Väter, Mütter oder Kinder, die einerseits die Teilnahme scheuen, andererseits ihren Familienangehörigen bewundern wollen, sind ebenfalls Tische in der Halle aufgebaut. Auf denen wollen wir allerdings Kaffee und Kuchen servieren.

Wir hoffen, daß Ihr/Sie alle, Teilnehmer(innen) und Zuschauer, Lust haben, bei einer Mischung aus sportlichem Wettstreit und gemütlichem Beisammensein einen schönen Nachmittag mit den Mitgliedern des Tischtennisclubs Langensteinbach zu verbringen.

Bitte hier ausschneiden

Ich nehme am Tischtennisturnier teil!

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Bitte hier ausschneiden

TURNIER FÜR JEDERMANN/FRAU IM „PING-PONG- CAFE AM SCHELMENBUSCH“ AM 10. MAI

Der Tischtennisport wurde zu Beginn des Jahrhunderts in sogenannten „**Ping-Pong-Cafes**“ populär. Wir wagen aus Anlaß der Feierlichkeiten im Rahmen der 800jährigen Langensteinbacher Ortsgeschichte einen Ausflug in die Jahrhundertwende und laden die tischtennisinteressierten Karlsbader am 10. Mai zu einem besonderen Tischtennis-Turnier für Jedermann/frau in der Schelmenbuschhalle ein. Das Turnier beginnt um 13.00 Uhr. Es wird in einem interessanten Spielsystem ausgetragen, bei dem jeder gleich viele Sätze und Spiele bestreiten wird. Obwohl alle in einem Pool spielen, soll nicht nur ein Sieger geehrt werden. Deshalb benötigen wir bei der Anmeldung auch das Geburtsdatum. Damit die Hobbyspieler nicht benachteiligt sind, sollten die ehemaligen Vereinsspieler in den letzten fünf Jahren nicht mehr aktiv Tischtennis gespielt haben.

Entgegen den Gepflogenheiten zu Beginn des Jahrhunderts, wollen wir für die an einem Turnier teilnahmeinteressierten Jedennänner/frauen von der Verpflichtung zum Abendkleid und Smoking als Turnierbekleidung Abstand nehmen. Die in heutiger Zeit übliche Sportbekleidung halten wir jedoch für



zweckmäßig. Den an einer Turnierteilnahme Interessierten bieten wir folgende Trainingszeiten in der Jahnhalle bzw. Schelmenbuschhalle an:

Freitag, 02.05.97; Dienstag, 06.05.97; Freitag, 09.05.97; jeweils ab 20.00 Uhr

Dort könnt Ihr/können Sie die Teilnahme ankündigen oder auch telefonisch bei Wilhelm Kronenwett (8780), Bernd Hecht (8178) oder Hartmut Seiter (5250).

Für Familienangehörige der Teilnehmer und anderen Tischtennis-Interessierten die nicht selbst mitspielen möchten, was wir sehr schade fänden, sind ebenfalls Tische in der Halle aufgebaut. Auf denen wollen wir jedoch Kaffee und Kuchen servieren.

Wir hoffen, daß Sie/Ihr als Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen Lust haben/habt, bei einer Mischung aus sportlichem Wettstreit und gemütlichem Beisammensein einen schönen Nachmittag mit den Mitgliedern des TTC Langensteinbach zu verbringen.

1. MAI-WANDERUNG

Am 1. Mai wandern wir wieder zum Ittersbacher Grillplatz im Industriegebiet. Dazu treffen wir uns um 10.00 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz.

GENERALVERSAMMLUNG

Entgegen der Veröffentlichung im Vereinsheft findet unsere diesjährige Generalversammlung am 23. Mai in der Wagenburg statt. Eine persönliche Einladung werdet Ihr noch erhalten.

Der Termin der Jugendgeneralversammlung bleibt wie geplant der Freitag, 02. Mai.

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN

7:9

SCHLIMMER ALS DER KSC!

Vor der Rekordkulisse von über 50 Zuschauern wollte die 2. Herrenmannschaft die letzte Chance zur Meisterschaft nutzen. Nachdem nur ein Eingangsdoppel von Heinz Waßmann und Ingo Vosseler gewonnen wurde, führten die Söllinger 2:1. Danach verlief das Match sehr ausgeglichen. Einem Sieg von Ingo Vosseler folgte eine Niederlage von Ralf Dennig gegen Staiger. Oliver Kimmich, der hoch motiviert zu Werke ging, glückte dann wieder aus, doch nun folgte eine Rarität, nämlich eine Niederlage von Heinz, die wiederum von Stefan Steinle egalisiert wurde. Nach Niederlagen von Wolfram Mayer und Ingo konnten sich die Söllinger auf 6:4 absetzen. Aber mit dem tollen Publikum im Rücken bäumte sich die 2. Mannschaft nochmals auf. Ralf Dennig, Oliver Kimmich und Heinz Waßmann schlugen gnadenlos zu und brachten das Team mit 7:6 in Führung. Nun fehlte nur noch ein Punkt zum Unentschieden und der damit verbundenen Meisterschaft. Dieser Punkt schien schon zu kommen. Stefan Steinle gewann den ersten Satz seines zweiten Einzelspiels und führte im zweiten Satz 20:19 und hatte somit Meisterschaftsball, doch leider legte sein beinahe geschlagener Gegner noch zu und besiegte noch Stefan. Anschließend folgte eine knappe Niederlage von Wolfram, so daß es zum Schlußdoppel kam. Doch das wohl stärkste Doppel Staiger/Geiger tat uns keinen Gefallen und besiegelte die 9:7 Schlappe. Somit wurden wir am letzten Spieltag doch noch abgefangen, und uns fehlte am Ende im wahrsten Sinne des Wortes ein einziger Punkt zum Aufstieg und zur Meisterschaft. Wie schade! Doch nochmals vielen Dank an das Publikum, das uns toll motivierte und uns riesig unterstützte.

3. HERREN SIND MEISTER DER A-KLASSE

HERREN 3 - STUPFERICH 2

9:1

HERREN 3 - RÜPPURR 4

9:3

Die beiden letzten Spiele konnte die Dritte wieder in der Stammbesetzung bestreiten. Alle sechs punkteten zumindest einmal pro Match.

Am Dienstag, um 21.30 Uhr, war es dann so weit. Michael Kimmich bejubelte mit einem ohrenbetäubenden Urschrei seinen 21. Punkt, den Sieg über Stupferich und die vorzeitige Meisterschaft. Als die Sektkorken knallten, war es auch den Letzten klar: Die Dritte lag bereits vor dem Finalspiel gegen Rüppurr uneinholbar an der Tabellenspitze.



Vor Beginn dieser von Hochs und Tiefs geprägten Runde hatten sich Michael Kimmich, Dieter Stucky, Günter Seitz, Uwe Vogel, Josef Bähr und Erich Gebhardt schon zum Favoritenkreis gezählt; auch nach der Vorrundenniederlage gegen DJK Ost wurde die Hoffnung nicht aufgegeben. Nachdem aber Uwe Vogel und Josef Bähr verletzungsbedingt fast vollständig ausfielen, war man plötzlich in die Außenseiterrolle gedrängt. Diese neue Situation hatte einen positiven Aspekt: Nun brauchte man sich bei Niederlagen nicht mehr an die eigene Nase zu fassen, sondern konnte dem Schicksal die Schuld zuschieben. So spielte man locker und konzentriert, so daß aus dem 2 Punkte-Rückstand nach der Vorrunde schließlich ein klarer 3 Punkte-Vorsprung auf DJK Ost entstand. Ebenso entscheidend waren die zahlreichen Ersatzspieler, die die gesamte Spielzeit ohne Niederlage blieben. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Stefan Rädle, Bernd Gruner, Michael Bandel, Hermann Angst und Heiner Meier- Menzel. Jetzt freuen wir uns auf stärkere Gegner und auf die Meisterehrung durch Bürgermeister Alfred Seeger im Langensteinbacher Jubiläumsjahr

SV HOHENWETTERSBUCH 1 - HERREN 5 1:9

WÜRDIGER ABSCHLUSS NACH UNGLÜCKLICHER RÜCKRUNDE

Den höchsten Sieg gab es zum Rundenabschluß gegen den SV Hohenwettersbuch, der sich im Kreis der sechst- bis neuntplatzierten Kandidaten der B-Klasse verabschieden muß. Lediglich die auf Platz 2 bis 5 etablierten Mannschaften verbleiben am Schluß der Meisterschaft in der Spielklasse B. Ob die 5. Herren ihr Saisonziel und das rettende Ufer erreicht haben, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest, da noch einige Spielergebnisse des letzten Spieltags nicht vorlagen. Daß es für einige Mannschaften, wie auch für die Fünften Herren sehr, sehr eng wird, war uns bereits vor dem letzten Spieltag bekannt. Letztendlich wird neben dem Punkte- noch das Satzverhältnis über Sein oder Nicht-Sein entscheiden.

Zum Spiel selbst wäre noch zu sagen, daß Ludwig Rausch und Manfred Becker im Doppel für den Ehrenpunkt der Gäste sorgten.

Danke an alle Ersatzspieler, die während der gesamten Runde die verletzten und verhinderten Spieler souverän und gleichwertig vertreten und damit zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung beigetragen haben.

SCHÜLERINNEN 1 - WALLDORF 0:8

Gegen Walldorf war klar, daß nicht viel zu holen war. Doch das Ergebnis täuscht etwas, denn alle Spielerinnen boten gute Leistungen, und in einigen Spielen hatten unsere Mädchen Chancen zu gewinnen, doch leider waren die Gegnerinnen in den entscheidenden Phasen etwas cleverer, so daß das Ergebnis zu deutlich ausfiel.

WIEBLINGEN - SCHÜLERINNEN 1 0:8

Zwei Tage nach der Niederlage gegen Walldorf zeigten unsere Schülerinnen ihre wahre Stärke. Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle, Rebecca und Ewald und Angelika Barall ließen nichts anbrennen und gaben nicht mal einen Satz ab. So wurde die Niederlage also wieder ausgeglichen.

BÜCHIG - SCHÜLERINNEN 2 2:8

Im letzten Verbandsspiel der Runde schlugen unsere Schülerinnen nochmals ordentlich zu. Schon in den Doppeln zeichnete sich ein Sieg ab, als Caroline Seeger/Christine Kraft und Rahel Brecht/Sarah Maier gewannen. Ebenso lief es auch in den Einzeln, in denen jede Spielerin einmal gewann.

SCHÜLER A - FORCHHEIM 6:4

Zum Abschluß der Runde boten unsere Schüler ein kämpferisch tolles Spiel. Nachdem ein Doppel durch Sascha Guntermann/Felix Thol gewonnen wurde, kamen die Gegner gut ins Match und zogen auf 3:1 davon. Nach Siegen von Sascha und Felix schien alles auf ein Unentschieden hinauszulaufen, doch im zweiten Durchgang brachte Stefan Böhm das Langensteinbacher Team auf die Siegesstraße. Weitere sichere Erfolge durch Sascha und Felix besiegelten dann den Triumph. Mit 15:3 Punkten und ohne



Niederlage spielten die Schüler eine tolle Rückrunde und dürlten sich nun den zweiten Tabellenplatz gesichert haben.

TV SPÖCK - SCHÜLER B

6:2

Gegen den Meister der B-Schüler-Staffel half auch nicht eine der stärksten Aufstellung. Tim Welker, Berthold Jäck, Georg Notter und Christian Keßler versuchten zwar alles, was in ihrer Macht stand, doch eine reelle Siegchance war nicht vorhanden, wengleich Georg und Berthold je einmal äußerst knapp und unglücklich verloren. Tim setzte einmal mehr die Langensteinbacher Glanzpunkte mit einem Doppelsieg mit Christian und einem Einzelsieg. Auch gegen den absoluten Topspieler der Klasse Beimel, der kein einziges Spiel in der gesamten Runde verlor, hatte er im 2. Satz einen kleinen Hauch von einer Chance. Wenn alle unsere B-Schüler so weitermachen, werden wir in Zukunft viel Freude an ihrem Spiel haben.

Woche 19,

08. Mai 1997

Aus amtlichem Teil

**Turnier für Jedermann- frau im
„Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch“
des TTC Langensteinbach
am Samstag, den 10. Mai 1997**

Austragungsort ist die Schelmenbuschhalle in Langensteinbach.

Das Turnier beginnt um 13.00 Uhr.

Alle Teilnehmer/innen spielen in einem Pool, bei dem jeder die gleiche Anzahl von Sätzen und Spielen absolviert. Die Anzahl der Runden legen wir kurzfristig vor Turnierbeginn fest.

Obwohl alle in einem Pool spielen, soll nicht nur ein Sieger am Ende geehrt werden! Deshalb wollen wir bei Eurer/Ihrer Meldung neben den Namen und Vornamen auch das Geburtsdatum wissen.

Letzte Anmeldungs- und Trainingsmöglichkeit ist am Freitag, den 9. Mai in der Jahnhalle bzw. Schelmenbuschhalle ab 20.00 Uhr. Die Anmeldung kann auch bis zu diesem Termin telefonisch bei Hartmut Seiter (5250) erfolgen.

Für Familienangehörige der teilnehmenden Ehegatten/in, Väter, Mütter oder Kinder, die einerseits die Teilnahme scheuen, andererseits ihre Familienangehörigen bewundern wollen, sind ebenfalls Tische in der Halle aufgebaut. Auf denen wollen wir allerdings Kaffee und Kuchen servieren.

Wir hoffen, daß Ihr/Sie alle, Teilnehmer/innen und Zuschauer, Lust habt/haben, bei einer Mischung aus sportlichem Wettstreit und gemütlichem Beisammensein einen schönen Nachmittag mit den Mitgliedern des Tischtennisclubs Langensteinbach zu verbringen.

(Siehe auch Vereinsinformationen im hinteren Teil des Gemeindeblattes)

TURNIER FÜR JEDERMANN/FRAU IM „PING-PONG CAFE AM SCHELMENBUSCH“ AM 10. MAI

Der Tischtennisport wurde zu Beginn des Jahrhunderts in sogenannten „Ping-Pong-Cafes“ populär. Wir wagen aus Anlaß der Feierlichkeiten im Rahmen der 800-jährigen Langensteinbacher Ortsgeschichte einen Ausflug in die Jahrhundertwende und laden die tischtennisinteressierten Karlsbader am 10. Mai zu einem besonderen Tischtennis-Turnier für jedermann/frau in der Schelmenbuschhalle ein. Das Turnier beginnt um 13.00 Uhr. Es wird in einem interessanten Spielsystem ausgetragen, bei dem jeder gleich viele Sätze und Spiele bestreiten wird. Obwohl alle in einem Pool spielen, soll nicht nur ein Sieger geehrt werden. Deshalb benötigen wir bei der Anmeldung auch das Geburtsdatum. Damit die Hobbyspieler nicht benachteiligt sind, sollten die ehemaligen Vereins-spieler in den letzten fünf Jahren nicht mehr aktiv Tischtennis gespielt haben.



Den an einer Turnierteilnahme Interessierten bieten wir als letzte Trainingsmöglichkeit diesen Freitag in der Jahn-halle bzw. Schelmenbuschhalle an:

Dort könnt Ihr/können Sie die Teilnahme ankündigen oder auch telefonisch bis Freitag bei Hartmut Seiter (5250).

Für Familienangehörige der Teilnehmer und andere Tischtennis-Interessierten, die nicht selbst mitspielen möchten, was wir sehr schade fänden, sind ebenfalls Tische in der Halle aufgebaut. Auf denen wollen wir jedoch Kaffee und Kuchen servieren.

Wir hoffen, daß Sie/ihr als Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen Lust haben/habt, bei einer Mischung aus sportlichem Wettstreit und gemütlichem Beisammensein einen schönen Nachmittag mit den Mitgliedern des TTC Langensteinbach zu verbringen.

GENERALVERSAMMLUNG

Wie Ihr Eurer Einladung entnehmen könnt, findet unsere diesjährige Generalversammlung am 23. Mai, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

SPIELERVERSAMMLUNG

Bald ist es schon wieder so weit. Wir müssen uns Gedanken über die Mannschaftsaufstellungen der nächsten Runde machen. Die Spielerversammlung der Herren findet am Freitag, dem 30. Mai, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

TSG PLANKSTADT - SCHÜLERINNEN 8:3

Sportliche Fairness zeigten unsere Schülerinnen, als die der Nachverlegung dieses Spiels aus Gesundheitsgründen der Gegnerinnen zustimmten. Leider mußten sie dafür bitter bezahlen, denn obwohl die Gegnerinnen nur zu dritt antraten (zum regulären Termin wären sie nur zu zweit gewesen), konnten unsere Schülerinnen Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle, Rebecca Ewald und Angelika Barall am Samstag morgen nichts gegen sie ausrichten. Die 3 Punkte waren die kampflos gewonnenen.

Woche 20, 15. Mai 1997

DAS „PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH" WURDE ERFOLGREICH ERÖFFNET

Eigentlich war die Veranstaltung am vergangenen Samstag Nachmittag ursprünglich als Beitrag des TTC Langensteinbach im Rahmen der Aktivitäten zu 800 Jahrfeier von Langensteinbach gedacht. Am Abend zeigten sich doch alle Beteiligten, Teilnehmer des Jedermannturnieres, Angehörige der „Jedermänner und -frauen“ sowie TTC-Mitglieder über das gelungene Cafehausdebüt angenehm überrascht, so daß Hoffnungen geweckt wurden, die damals zu Beginn der 70er Jahre so erfolgreiche Jedermann-Tradition wieder zu beleben

Das Geheimnis dieses gelungenen Nachmittags lag wohl zum einen an der gemütlichen Atmosphäre in der Schelmenbuschhalle - 6 Tischtennistische wurden originell mit nett dekorierten Cafetischgruppen kombiniert - zum anderen an dem von den Teilnehmern am Jedermannturnier als außerordentlich attraktiv empfundenen Schweizer-Turnier-System. Die erstmalig vom TTC bei einem Turnier vor Ort eingesetzte EDV gestattete zudem allen Beteiligten einen ständigen aktuellen Überblick des Turnierverlaufes.

Allein die Anzahl der Turnierteilnehmer blieb doch ein wenig hinter den Erwartungen zurück. Für die 18 Jedermänner und -frauen wurden zu Beginn 6 Spielrunden festgelegt, wobei jedes Spiel einer Runde genau über 2 Sätze ging, so daß neben Sieg und Niederlage auch ein Unentschieden möglich war.

Nach der ersten Runde übernahm eine Siebener-Gruppe mit Werner Knöpfle, Helga Karcher, Ralph Schimmelpenning, Jan Badewien, Michael Czadek, Siegfried Kronenwett und Magnus Maciejewski mit je 2 Punkten zunächst die Führung im Teilnehmerfeld.

Eine Dreier-Gruppe (Knöpfle, Maciejewski, Magnus, Czadek) setzte sich nach Runde 2 vorübergehend vom Hauptfeld ab, das von Roland Rädle, der einen mächtigen Satz nach vorne machte, angeführt wurde.



Während sich W. Knöpfle nach Runde 3 allein an die Spitze des Feldes setzen konnte, blieb ihm Roland Rädle dicht auf den Fersen. Unauffällig schob sich indessen ein neuer Name, Alois Fuchs, von den hinteren Rängen auf Position 3 vor, gemeinsam mit Papa und Sohn Maciejewski, Helga Karcher und Michael Czadek.

Eine kontinuierliche Aufholjagd über die Positionen 13, 4 und 2 endete für Roland Rädle nach Runde 4 mit der Übernahme der Führung, während dahinter die Positionskämpfe um eine gute Ausgangsposition für das nahende Finish heiß entbrannten. Gute Karten hatten hierbei der von der Spitze abgelöste W. Knöpfle sowie Alois Fuchs. Aber auch ein sechsköpfiges Verfolgerfeld (Kubaile, Karcher, H. Czadek, Badewien J., Maciejewski M. und M.) lagen noch nicht ganz abgeschlagen im Rennen.

Etwas verfrüht zog in Runde 5 Alois Fuchs seinen Schlußspurt an, der ihn vorübergehend an die Spitze des Teilnehmerfeldes brachte. Am besten schienen sich jedoch Werner Knöpfle, Helga Karcher, Roland Rädle und Michael Czadek ihre Kräfte für den Schlußspurt einzuteilen. Dieses Quartett setzte sich eng an die Fährte des noch führenden A. Fuchs.

In der Abschlußrunde kam die große Stunde des Roland Rädle, der in einem mitreißenden Endspurt einer Dreier-Gruppe hauchdünn Alois Fuchs vor der Ziellinie abfangen konnte. Der im gesamten Turnierverlauf in der Spitzengruppe rangierende Werner Knöpfle mußte sich am Ende mit dem 3. Platz begnügen. Als beste Teilnehmerin durchlief Helga Karcher als 7. die Ziellinie.

Nicht stören ließen sich alle 18 Wettkämpfer vom zahlreichen Anhang, die sich vor allem an den nicht mit TT-Netzen sondern mit Blumen dekorierten Tischen bei Kaffee und Kuchen austobten und am Nachmittag zur schönen Atmosphäre beigetragen haben.

Alles in allem gelang dem TTC Langensteinbach mit der „Ping-Pong-Cafe-Variante“ ein verheißungsvolles Wiederaufleben der früheren Jedermanntradition.

GENERALVERSAMMLUNG

Wie Ihr Eurer Einladung entnehmen könnt, findet unsere diesjährige Generalversammlung am 23. Mai, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

JAHRESAUSFLUG NACH SASBACHWALDEN AM 29.05.97

Abfahrt mit dem Bus am Rathausplatz Langensteinbach um 9.00 Uhr. Fahrt über Gernsbach und Schwarzwaldhochstraße nach Sasbachwalden. Unterwegs Kaffeepause. Besuch der Brennerei Teufelskück am Schloßberg. Anschließend Weiterfahrt zum Grillplatz, wo wir unsere Mittagspause verbringen. Anschließend eine ca. 2 1/2stündige „Bildstöcke“-Rundwanderung durch Obstwiesen und Reben von Sasbachwalden, aber auch durch die „Gaishölle“, eine interessante Schlucht des Brandbaches, der in den Sasbach fließt. Der Bus nimmt unterwegs alle auf die nicht so gut zu Fuß sind. Abends ca. 18.00 Uhr Einkehr im „Badischen Hof“. Rückfahrt ca. 20.00 Uhr. Außer einem wachen Geist ist keine Spezialausrüstung mitzubringen. Rückkehr in Langensteinbach ca. 21.00 Uhr.

Na, habt Ihr Lust bekommen? Dann nichts wie sofort angemeldet! Und zwar bei Eberhard (07248/6766), Bernd (8176) oder Patricia (3625) oder Ihr tragt Euch am Schwarzen Brett in der Sporthalle ein.

SPIELERVERSAMMLUNG

Bald ist es schon wieder so weit. Wir müssen uns Gedanken über die Mannschaftsaufstellungen der nächsten Runde machen. Die Spielerversammlung der Herren findet am Freitag, dem 30. Mai, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

Parteien und Wählervereinigungen

CDU-Gemeindeverband Karlsbad

BERICHTERSTATTUNG VOM COMPUTERTAG

Vom Computertag haben wir in der vorigen Ausgabe Bilder unserer örtlichen Anbieter veröffentlicht. Die Folge schließen wollen wir mit einem Foto am Stand von



Mackel System Consulting mit dem Firmeninhaber Lars Mackel als Sponsoren für die Spielerinnen des TTC Langensteinbach.

Woche 21,

22. Mai 1997

GENERALVERSAMMLUNG AM 23. MAI

Nicht vergessen! Am Freitag, dem 23. Mai, um 19.30 Uhr findet unsere diesjährige Generalversammlung in der Wagenburg statt.

JAHRESAUSFLUG NACH SASBACHWALDEN AM 29.05.97

Wie jedes Jahr wollen wir an Fronleichnam unseren gemeinsamen Ausflug machen. Abfahrt mit dem Bus ist am Rathausplatz Langensteinbach um 9.00 Uhr. Fahrt über Gernsbach und Schwarzwaldhochstraße nach Sasbachwalden. Unterwegs Kaffeepause. Besuch der Brennerei „Teufelsküch“ am Schloßberg. Anschließend Weiterfahrt zum Grillplatz, wo wir unsere Mittagspause verbringen. Anschließend eine ca. 2 ½-stündige „Bildstöcke“-Rundwanderung durch Obstwiesen und Reben von Sasbachwalden, aber auch durch die „Gaishölle“, eine interessante Schlucht des Brandbaches, der in den Sasbach fließt. Der Bus nimmt unterwegs alle auf, die nicht so gut zu Fuß sind. Abends ca. 18.00 Uhr Einkehr im „Badischen Hof“. Rückfahrt ca. 20.00 Uhr. Außer einem wachen Geist ist keine Spezialausrüstung mitzubringen. Rückkehr in Langensteinbach ca. 21.00 Uhr.

Na, habt Ihr Lust bekommen? Dann nichts wie sofort angemeldet! Und zwar bei Eberhard (07248/6766), Bernd (8176) oder Patricia (3625) oder Ihr tragt Euch am Schwarzen Brett in der Sporthalle ein.

SPIELERVERSAMMLUNG

Bald ist es wieder so weit. Wir müssen uns Gedanken über die Mannschaftsaufstellungen der nächsten Runde machen. Die Spielerversammlung der Herren findet am Freitag, dem 30. Mai um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

Woche 22,

29. Mai 1997

BERND HECHT MIT LAUDATIO VERABSCHIEDET

Höhepunkt der diesjährigen Hauptversammlung des TTC Langensteinbach war die Verabschiedung vom 1. Vorsitzenden Bernd Hecht, der nach 21-jähriger Verwaltungstätigkeit, davon 10 Jahre als 1. Vorsitzender, das Amt an seinen Nachfolger Ludger Thol übergab.

In einer Laudatio erinnerte der 2. Vorsitzende Eberhard Kolb an die Stationen seiner erfolgreichen Verwaltungstätigkeit.

1976, noch in Zeiten als TT-Abteilung des SV Langensteinbach, schnupperte er als Beisitzer unter Manfred Tevini erstmals Verwaltungsluft ehe er als verantwortlicher Jugendwart den Übergang des Vereins in die Selbstständigkeit vollzog. Von Bernd in dieser Zeit organisierte Jugendzeltlager erfreuten sich in dieser Zeit größter Beliebtheit.

Weiterhin am Herzen lag Bernd die Jugendarbeit auch in der Zeit danach, als er unter Josef Bähr das Amt des 2. Vorsitzenden 1983 übernahm. Das er als 1. Vorsitzender ab 1987 es nicht nur verstand zu delegieren, sondern auch kräftig zuzupacken, zeigte er u.a. in seinen unermüdlichen Aktivitäten z.B. bei den zahlreichen Altpapiersammlungen.

Bernd entpuppte seine wahren Stärken jedoch als Teammanager, der ständig dafür gesorgt hat, daß seine Mannschaft optimal arbeitet. Es kam in der Verwaltungsarbeit unter seiner Regie nie Langeweile und ermüdende Routine auf, so daß den Verwaltungsmitgliedern die ehrenamtliche Arbeit während seiner Amtszeit immer Spaß machte.

Mit einem Dankeschön in Form einer Text/Bild-Kollage sowie einem Liegestuhl endete die von Eberhard Kolb eindrucksvoll in Szene gesetzte Laudatio für Bernd Hecht.



Unser neuer Vorsitzender Ludger Thol, der mit großer Mehrheit von der Versammlung in dieses Amt berufen wurde, darf sich auf ein von seinem Vorgänger „gut erzogenes“ Team stützen, dem es sicher gelingen wird, den Einstieg für Ludger so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir wünschen Ludger auf diesem Weg viel Spaß und Freude im Kreis der TTC-Verwaltungskollegen. In diese Wünsche selbstverständlich mit einbeziehen wollen wir auch unser zweites neues Verwaltungsmitglied Uwe Vogel, der das Amt des Schriftführers vom Vorgänger Günter Seitz übernahm.

Die neue Verwaltung des TTC Langensteinbach für das Geschäftsjahr 1997/98 setzt sich somit wie folgt zusammen:

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender: | Ludger Thol |
| 2. Vorsitzender: | Eberhard Kolb |
| Kassenwart: | Peter Zimmermann |
| Sportwart: | Hartmut Seiter |
| Jugendwart: | Ralf Dennig |
| Pressewart: | Patricia DeTommaso |
| Schriftführer: | Uwe Vogel |
| Beisitzer Jugend: | Michael Bandel |
| Beisitzer Feste: | Stefan Anderer |
| Beisitzer Allgemein: | Dieter Stucky |

SPIELERVERSAMMLUNG

Bald ist es wieder soweit. Wir müssen uns Gedanken über die Mannschaftsaufstellungen der nächsten Runde machen. Die Spielerversammlung der Herren findet am Freitag, den 30. Mai 1997 um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

PFINGSTTURNIER IN WÖSCHBACH

Die Sonne schien für uns!

Bei strahlender Sonne machte sich eine kleine Langensteinbacher Truppe auf nach Wöschbach, um sich dort der starken Konkurrenz aus dem Karlsruher, Bruchsaler und Pforzheimer Raum zu stellen. Michael Kimmich war in der C-Klasse im erweiterten Kreis der Favoriten, doch früh am Morgen lief es nicht ganz so gut wie später - doch dazu gleich mehr. Mittags begann dann die B-Klasse und zu Michael gesellten sich nun Oliver Kimmich und Ralf Dennig. Während Oliver und Ralf eine harte Auslosung erwischten, lief es für Michael optimal. Zuerst bekam er einen guten Doppelpartner zugelost, da er keinen hatte. Dazu kam die passende Auslosung. Dies kombiniert mit einer starken Leistung ergab einen guten dritten Platz im Doppel. Angeregt von einer solchen Leistung versuchten auch Oliver und Ralf in der oberen Klasse ihr Glück. Und Glück braucht man auch ein bißchen. Obwohl sie im Doppel ein schweres Los erwischten, spielten Oliver und Ralf groß auf. Zuerst wurden Verbandsklassenspieler aus Kleinsteinbach geschlagen, ehe man auf die Badensligaspieler Apfel/Bezjak traf. Gegen eine solche Übermacht kann man befreit aufspielen, und dies taten auch die beiden vorzüglich und schlugen sensationell ihre Gegner. Danach war zwar gegen Verbandsligaspieler Schluß, doch die tolle Leistung im Viertelfinale wurde mit einem dritten Platz honoriert.

Fazit: Alle 3 Spieler erreichten im Doppel einen 3. Platz, wobei die Platzierung nicht in der eigentlichen Klasse sondern in der nächst höheren Klasse erzielt wurde, was für das Leistungsvermögen der Langensteinbacher Spieler spricht.

Woche 23,

05. Juni 1997

DIE SAISON IM RÜCKBLICK

HEUTE: SCHÜLERINNEN 1

Das beste Team im Verein. Ja, unsere Schülerinnen schlugen richtig zu. Das Team mit Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle, Rebecca Ewald und Angelika Barall erwischte einen vorzüglichen Saisonstart in der



Verbandsliga. Angeführt von Heike spielte die Mannschaft eine tolle Vorrunde, und am Ende stand man punktgleich mit dem Tabellendritten auf dem 4. Rang. Doch nachdem gleich der Rückrundenstart etwas verpatzt wurde, verlief die Rückrunde in der Verbandsliga nicht so sehr aufregend. Doch zur gleichen Zeit begann der Verbandspokal. Nachdem der Kreispokal souverän gewonnen wurde, vertrat das Langensteinbacher Schülerinnenteam den Kreis Karlsruhe gegen die badischen Spitzenteams. Und hier spielten sie so gut und erfolgreich wie noch nie. Erst im Halbfinale wurde ihr Siegeszug gestoppt, und selbst da hatten sie noch die Chance zu gewinnen. Doch nächstes Jahr wird man einen neuen Anlauf nehmen, und wenn die 4 Mädchen so weitermachen, könnten sie vielleicht schon nächstes Jahr einen Titel erreichen.

HEUTE: SCHÜLER A

Die Schüler A spielten eine sehr gute Runde, wobei das Mannschaftsgefühl hier extrem gut ausgebildet war. Doch das größte Plus dieser Mannschaft war die Ausgeglichenheit. Während es im vorderen Paarkreuz immer hart umkämpfte Matches gab, schlugen die Männer im hinteren Paarkreuz erbarmungslos zu. Ein Garant vieler Siege war dabei Stefan Böhm, der in der Vorrunde ohne Niederlage blieb, so daß die Mannschaftsrunde dann umgestellt werden mußte. Die gute Vorrunde mit 12:6 Punkten wurde mit dem 4. Tabellenplatz belohnt, wobei die Abstände nach vorne knapp waren. Das Schülerteam war hoch motiviert und fleißig im Training. Obwohl die Klasse sehr ausgeglichen war, wurde kein Spiel aufgegeben und selbst ein 2:5 Rückstand wurde noch zu einem 5:5 Unentschieden umgebogen. So wurde die Rückrunde noch erfolgreicher als die Vorrunde, denn das Team verlor kein einziges Spiel mehr; lediglich 3 Unentschieden mußte man hinnehmen, und die tolle Leistung wurde mit einem 2. Tabellenplatz am Ende belohnt. Somit hat sich das Team mit Florian Thol, Stefan Böhm, Sascha Guntermann und Felix Thol für höhere Aufgaben empfohlen, die sie nächste Runde eine Klasse höher lösen dürfen.

Woche 24,

12. Juni 1997

DIE SAISON IM RÜCKBLICK

HEUTE: JUNGEN

Die Jungenmannschaft spielte zwar eine gute Saison, doch gab es auch ein paar wenige Kritikpunkte, vor allem in der Vorrunde. Ein Grund hierfür war Dominik Rihm, der während der Runde aufhörte, und zuvor sogar ohne Ankündigung zu einem Spiel erst gar nicht erschien. Solch ein Verhalten schockte anfangs das Team, doch die Spieler der fleißigen Schülermannschaft standen zur Seite und halfen dem Jungen-Team aus. Da deren Leistung als Ersatz so überzeugend war, kehrte die Motivation in die Mannschaft zurück, und alle Spieler zeigten sich hoch motiviert und kampfbereit. So erreichte man nach der Vorrunde den 3. Tabellenplatz, wobei man Anschluß an den Tabellenführer hatte. Die Rückrunde war dann richtig gut. Die drei verbliebenen Stammspieler Daniel Büchle, Florian Ewald und Oliver Denninger zeigten Zuverlässigkeit und Engagement, und auf die Ersatzspieler konnte man sich verlassen. Spielerisch zeigten sie dann auch ihr Können, so daß bis zum letzten Spieltag alles gewonnen wurde, so daß sie Tabellenzweiter waren. Am letzten Spieltag kam dann der Tabellenführer nach Langensteinbach, und es kam zum Show-down, doch dieses Mal stand Fortuna auf der Malscher Seite. So wurde die Meisterschaft knapp verpaßt. Doch der 2. Platz war der Mannschaft nicht mehr zu nehmen, was auch ein schöner Erfolg ist. Nächstes Jahr dürfen sie dann eine Klasse höher ihr Können unter Beweis stellen.

Woche 25,

19. Juni 1997

DIE SAISON IM RÜCKBLICK

HEUTE: SCHÜLERINNEN 2

Mit Caroline Seeger, Christine Kraft, Sarah Maier, Rahel Brecht und den Ersatzspielerinnen Cherokee Agnew und Nadia Guntermann hatten wir ein reines Schülerinnenteam in der Nachwuchsrunde. Gegen die Jungs taten sich die Mädels oft schwer, aber das ist allgemein so. Nachdem in der Vorrunde gar nichts lief, und es eine Serie deutlicher Niederlagen gab, fehlte dann auch noch ein wenig das Selbstbewußtsein. Da



kam die Winterpause gerade rechtzeitig, und danach ging es mit neuem Mut frisch ans Werk. Zwar konnten sie nicht mehr Punkte erreichen als in der Vorrunde, doch gestalteten sie in der Rückrunde viele Matches bedeutend enger. Und hätten sie nicht so viel Verletzungspech gehabt, hätten sie sicherlich den einen oder anderen Sieg erreichen können.

Fazit: Eine gute Rückrundenleistung wurde leider nicht belohnt, und so blieb ihnen nur der vorletzte Tabellenplatz.

VERBANDSRANGLISTE DER SCHÜLERINNEN

In Dietlingen fand die Verbandsrangliste der Schülerinnen statt, und das Erfolgreichste dabei war, daß mit Heike Ehrenfried und Angelika Barall sich zwei Spielerinnen des TTC dafür qualifiziert hatten. Es war klar, daß es schwer wird im Feld der 24 besten Schülerinnen Badens. Heike bekam dazu noch eine äußerst schwere Auslosung, denn mit den beiden Topspielerinnen der Verbandsliga waren zwei beinahe unbesiegbare Spielerinnen in ihrer Gruppe. Zwar konnte Heike am Ende nur einen Sieg verbuchen, doch nutzte sie die Chance, ihre spielerischen Mittel zu testen. Für Angelika war es schon beinahe sensationell, daß sie sich nach der Kreisrangliste in der Regionalrangliste für dieses Turnier qualifizierte. Sie gewann leider kein einziges Spiel, doch machte sie den anderen Spielerinnen das Leben sehr schwer und gewann den einen oder anderen Satz. Als Fazit läßt sich schließlich sagen, daß nächstes Jahr eine neue Rangliste stattfindet. Dort sind viele Spielerinnen aus Altersgründen nicht mehr dabei, aber unsere Schülerinnen dürfen nochmals ihr Glück in dieser Altersstufe testen.

Woche 26,

26. Juni 1997

800-JAHR-FEIER

Auch wir werden am Wochenende bei der 500-Jahr-Feier von Langensteinbach für Unterhaltung und leibliches Wohlbefinden sorgen.

Wir werden eindrucksvoll das Handwerk der Holzverarbeitung zeigen. Zum Essen können wir Maultaschen in der Brühe oder mit Kartoffelsalat und Kaffee und Kuchen anbieten.

Kommt/Kommen Sie uns besuchen. Wir sind direkt am Karl-Schöpfle-Platz.

Woche 27,

03. Juli 1997

DIE SAISON IM RÜCKBLICK

HEUTE: SCHÜLER B

Unser zahlenmäßig größtes Team hatte eine etwas unglückliche Vorrunde, in der viele Spiele knapp verloren gingen. Doch die tapferen Kämpfer Tim Welker, Berthold Jäck, Georg Notter, Christian Keßler, Steffen Bux und Thomas Gruner zeigten in der Rückrunde nicht nur ihr gutes spielerisches Können, sondern bewiesen auch noch mehr Cleverness als in der Vorrunde. So schafften sie es, sich vom drittletzten Platz auf den 5. vorzuarbeiten. Diese Leistung ist um so größer, wenn man bedenkt, daß bei dieser Mannschaft alle Spieler Erfahrung sammeln sollten und dies auch taten. Es spielte zwar selten das stärkste Team, aber dafür kamen alle Spieler zum Einsatz.

ACHTUNG - JUGENDGRILLFEST

Am 5. Juli ist unser Jugendgrillfest. Alle, die sich noch nicht angemeldet haben, können dies noch im Training nachholen! Am 19. Juli findet die Jugendvereinsmeisterschaft statt. Beginn:

12.00 Uhr. Kommt alle! Auch für die Anfänger wird ein Turnier veranstaltet.

Woche 28,

10. Juli 1997

NACHLESE ZUR 800-JAHR-FEIER



Aus TTC-Sicht war die 800-Jahr-Feier ein großer Erfolg. Unsere Maultaschen kamen sehr gut an. Vielmals bedanken möchten wir uns bei allen Gästen und selbstverständlich bei allen Helfern.

BADISCHE RANGLISTE DER B-SCHÜLERINNEN

Am vergangenen Samstag startete für den TTC Langensteinbach Kathleen Büchle in Neulußheim bei der Badischen Rangliste der B-Schülerinnen. Dort wurden jedoch so hohe spielerische Anforderungen gestellt, daß es ihr trotz sehr guter Leistung lediglich einmal gelang, ein Spiel zu gewinnen. Aber Kathleen darf die B-Schülerinnen noch drei Jahre spielen. Dies läßt noch viel erwarten.

Woche 29,

17. Juli 1997

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN

Am Samstag, dem 19. Juli, findet die diesjährige Vereinsmeisterschaft der Jugend statt. Beginn ist 12.00 Uhr. Wir rechnen mit Euch allen. Auch für die Anfänger wird ein Turnier veranstaltet.

Woche 30,

24. Juli 1997

SOMMERPAUSE

Das letzte Training vor den Sommerferien findet am Dienstag, dem 29. Juli, statt. Die Sporthalle bleibt aber nur für 3 Wochen zu. Deshalb stellt sich die Frage, ob für diese Zeit wie in der Vergangenheit Ersatztraining in Mutschelbach angeboten werden soll. Wer die Trainingsmöglichkeiten nutzen möchte, meldet sein Interesse bitte umgehend bei Hartmut an. Sonst werden wir eine vollständige dreiwöchige Pause anstreben.

BESUCH AUS BERLIN

Durch die Kontakte zu Udo Hamm war im Frühjahr eine kleine Gruppe Langensteinbacher auf einem Berliner Tischtennisturnier. Dort hatte man vereinbart, daß ein Gegenbesuch stattfinden wird. Und der war am vergangenen Wochenende. Es kamen 6 Herren und 5 Damen am Freitag Nachmittag nach Langensteinbach. Abends wurde dann in Auerbach gegrillt, und am Samstag Mittag trugen wir je ein Damen- und Herren-Freundschaftsspiel in der Sporthalle aus. Daß das alles vor allem viel Spaß bringen sollte, zeigte sich bereits zu Beginn, als wir statt der Doppel Mixed spielten.

Die Wertung war dann auch etwas problematisch. Deshalb war auch gar nicht so wichtig, wie das Spiel am Ende ausging. Alles in allem hatten die Langensteinbacher die Überhand. Am Sonntag Mittag führen die Berliner nach einem lustigen Wochenende mit der Zusage zurück, daß dieser Kontakt weiter gepflegt wird.

Woche 31,

31. Juli 1997

SOMMERPAUSE

Das letzte Training vor den Sommerferien war am vergangenen Dienstag. Die Sporthalle bleibt aber nur für 3 Wochen zu. Da Interesse am Training in Mutschelbach bekundet wurde, können wir freitags bei unseren Nachbarn mittrainieren.

Woche 32,

07. August 1997

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN 1997

Am Samstag, dem 19. Juli trafen sich insgesamt 29 Mädchen und Jungen in der Langensteinbacher Jahnhalle, um die Jugendvereinsmeisterschaften 1997 auszutragen. Gespielt wurde in vier Kategorien - Anfänger, B-Schüler, A-Schüler und Jungen - unter der Leitung von Stefan Steinle.

Bei den erstmals ausgetragenen Meisterschaften der Anfängergruppe spielten sieben Kinder in einer Gruppe im Modus Jeder-gegen-Jeden. Somit mußten je sechs Spiele absolviert werden, die jedoch nur bis



11 Punkte gezählt wurden. Im Turnierverlauf kam es zu vielen spannenden Spielen, die oft erst im dritten Satz entschieden wurden. Vereinsmeisterin wurde Sina Kunze mit fünf Siegen bei einer Niederlage, gefolgt von Ortrud Jäck und Franziska Thol mit je vier Siegen bei zwei Niederlagen, aufgrund dem direkten Vergleich wurde Ortrud somit zweite vor Franziska. Auf den folgenden Plätzen fanden sich Christine Ehrenfried, Stefanie und Matthias Schmidt sowie Kim-Janina Schröder.

Bei den B-Schülern (bis 12 Jahren) waren leider nur vier Teilnehmer am Start, die ihre Gruppenspiele schnell absolviert hatten. Die folgenden Plazierungsspiele wurden im doppelten Ko-System ausgespielt. Georg Notter konnte im Spiel um Platz drei Stefan Meißner bezwingen und wurde somit dritter. Im Endspiel mußten Tim Welker und Florian Thol zweimal gegeneinander antreten, da Tim das Gruppenspiel gegen Florian gewonnen hatte, und Florian das erste Endspiel für sich entscheiden konnte, und es somit nach Spielen ausgeglichen war. Im zweiten Finale setzte sich dann wieder Tim durch und wurde vor Florian Vereinsmeister bei den B-Schülern.

Das größte Teilnehmerfeld spielte bei den A-Schülern (bis 14 Jahren) in zwei Gruppen. Sascha Guntermann und Felix Thol sowie Stefan Böhm und Heike Ehrenfried qualifizierten sich nach Gruppenspielen für die Plazierungsspiele. In den beiden Halbfinalspielen konnte Sascha gegen Heike und Stefan gegen Felix jeweils mit 2:0 gewinnen. In den folgenden Spielen ging es dann knapper zu. Im Spiel um Platz drei konnte sich Felix knapp mit 2:1 gegen Heike durchsetzen und wurde somit dritter. Im Endspiel unterlag Sascha gegen Stefan ebenfalls knapp mit 2:1 und wurde somit zweiter nach Vereinsmeister der A-Schüler Stefan Böhm.

Bei den Jungen (ab 14 Jahren) traten sechs Spieler in einer Gruppe mit dem Spielmodus Jeder-gegen-Jeden an, wobei sich die drei erfahrenen Jugendspieler durchsetzten. Oliver Denninger wurde mit 3:2 Spielen dritter, Florian Ewald mit 4:1 Spielen zweiter und Daniel Büchle wurde unangefochten mit 5:0 Spielen Vereinsmeister der Jungen.

Die Plazierungen zusammengefaßt:

Anfängergruppe: 1. Sina Kunze, 2. Ortrud Jäck, 3. Franziska Thol

B-Schüler: 1. Tim Welker, 2. Florian Thol, 3. Georg Notter

A-Schüler: 1. Stefan Böhm, 2. Sascha Guntermann, 3. Felix Thol

Jungen: 1. Daniel Büchle, 2. Florian Ewald, 3. Oliver Denninger

ACHTUNG: JUGENDFREIZEIT

Jugendfreizeit in Bühl-Neusatzack vom 12. bis 14. September 1997 (letztes Wochenende der Sommerferien) - bitte gebt dringend Bescheid, ob ihr mitkommen könnt!

Woche 33, 14. August 1997

ACHTUNG: JUGENDFREIZEIT

Jugendfreizeit in Bühl-Neusatzack vom 12. bis 14. September 1997 (letztes Wochenende der Sommerferien) - bitte gebt dringend Bescheid, ob ihr mitkommen könnt!

Woche 34, 21. August 1997

Ab Dienstag, 26.08.97, können wir wieder in der Sporthalle in Langensteinbach trainieren. Auf in die Vorbereitung zur kommenden Runde!

Woche 35, 28. August 1997

JUGENDTRAINING

Es ist wieder Jugendtraining. In der Ferienzeit findet kein Anfängertraining statt, aber natürlich dürft ihr zu



den anderen Trainingszeiten kommen:

Dienstag und Freitag 18.15 bis 19.45 Uhr

Da die Verbandsrunde teilweise schon in der ersten Schulwoche beginnt, wäre es gut, wenn vor allem die Mannschaftsspieler zeitig mit dem Training wieder beginnen.

Woche 36,

04. September 1997

VEREINSMEISTERSCHAFT

Am kommenden Samstag, dem 06. September, findet die diesjährige Vereinsmeisterschaft in der Jahnhalle statt. Einspielen kann man sich ab 13.00 Uhr. Das Turnier wird gegen 14.00 Uhr beginnen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, holt dies bitte nach und gibt Hartmut Bescheid.

Woche 37,

12. September 1997

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

TRADITIONELLE EINSTIMMUNG AUF DIE SAISON 97/98

Seit vielen Jahren findet für die meisten Aktiven der in der Regel einzige Formtest für die beginnende Verbandsrunde im Rahmen der Vereinsmeisterschaften Anfang September statt.

Fast auf den Tag genau vor 5 Jahren testete der TTC erstmalig als Turniersystem das „Schweizer System“ mit Erfolg. Mit Hilfe der PC - Unterstützung der Firma MSC gelang es diesmal wesentlich schneller, die Auslosungsformalitäten sowie die Aktualisierungen des Turnierfortschrittes zwischen zwei Runden über die Bühne zu bringen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Lars Mackel. Aufgrund der lediglich 22 Teilnehmer war allerdings die Rundenzahl 8 etwas zu hoch gegriffen.

Am Ende ergab sich dennoch ein Klassement mit Favouritenklassement, das folgendes Aussehen hat:

Platz:	Name:	Punkte:	Gegnerpunkte:
01	Rainald Knaup	8	40
02	Christian Weiser	7	36
03	Hartmut Seiter	6	42
04	Ralf Dennig	6	38
05	Oliver Kimmich	5	41
06	Günter Seitz	5	36
07	Michael Bandel	5	28
08	Jürgen Lay	4	41
09	Michael Kimmich	4	39
10	Stefan Anderer	4	32
10	Doris Ried	4	32
12	Christiane Lay	4	31
13	Heiner Meier-Menzel	4	30
14	Michael Czadek	4	20
15	Kai Jourdan	3	36
16	Conny Röth	3	32
17	Manfred Becker	3	28
18	Ludger Thol	3	26
19	Markus Benesch	3	21
20	Martina Ewald	2	26
21	Hermann Angst	1	24
22	Ina Möll	0	25



RUNDENSTART UNMITTELBAR NACH DEN SOMMERFERIEN.

Keine Verschnaufpause haben dieses Jahr die Urlaubsheimkehrer, die bis zum Feriende auf Reisen waren. Die Ersten müssen bereits ab Dienstag, dem 16. September in den Kampf um Verbandsrunden-Punkte eingreifen.

Mit 6 Herren-, 2 Damen-, 1 Jungen-, 3 Schüler- sowie 2 Schülerinnenmannschaften erreicht der TTC anzahlmäßig wieder Rekordniveau. Besonders im Jugendbereich ist ein starker Mannschaftszuwachs zu verzeichnen; ein Ergebnis kontinuierlicher erfolgreicher Jugendarbeit beim TTC.

Die erste Damenmannschaft empfängt bereits am kommenden Dienstag den TTC Oberacker zum ersten Verbandsspiel. Sie müssen sich nach jahrelanger Zugehörigkeit in der Verbandsliga erst noch an ihre neue Umgebung in der Verbandsklasse Süd gewöhnen. Der Mannschaft Doris Ried, Karin Klein (sie steht dem Team nur als Ersatz zur Verfügung), Melanie Zoll, Elke Schüßler und Conny Röth wünschen wir auf diesem Weg sportlich wieder erfolgreichere Zeiten und einen harmonischen Rundenverlauf. Herzlich willkommen heißen wir Melanie Zoll, die vom TV Singen kommend, das Team verstärken wird.

Eine weitere, selbst auferlegte „Zitterrunde“ steht der 2. Damenmannschaft Anke Link, Patrizia DeTommaso, Carmen Siffermann, Heidrun Ewald, Martina Ewald, Ina Möll und Alexandra DeTommaso ins Haus. Trotz eigentlichen Abstieges in der vergangenen Runde entstand durch einige mannschaftliche Verschiebungen innerhalb der tangierenden Spielklassen ein freier Platz in der Bezirksliga, den das Team nach Befragung durch die Spielleiterin selbstverständlich in Anspruch nehmen wollte. Es spricht jedoch im Endeffekt für das Team, wenn sie durch sportliche Erfolge in einer niedrigeren Klasse „den Platz an der Sonne“ sucht, sondern ihre Leistungsbereitschaft an vermeintlich besseren Teams orientieren will. Wir hoffen und wünschen dem Team, das hierbei trotzdem das eine oder andere sportliche Erfolgserlebnis herauspringt. Ina Möll, seit einem Jahr Mitglied beim TTC und bereits vor Jahrzehnten in Sandhofen als Mädchen aktiv, wünschen wir ein mit hoffentlich zahlreichen Erfolgserlebnissen bespicktes Comeback.

Neues zum Rundenstart der Herrenteams erfolgt in der kommenden Woche.

JUGENDFREIZEIT

Am Freitag, den 12. September, geht es los. Wir starten zur Jugendfreizeit ins Jugendhaus St. Franziskus in Bühl-Neusatzeck. Treffpunkt ist der Bahnhof Langensteinbach um 11.30 Uhr. Da wir eine kleine Wanderung vorhaben, solltet ihr euch dem Wetter entsprechend gut anziehen. Nochmals zur Erinnerung: Mitzunehmen sind Bettzeug, Sportsachen (Tischtennisschläger), Spiele, Bälle und Taschenlampe. Falls noch Fragen bestehen, wendet Euch bitte an Ralf Dennig (Tel. 07243/65564).

KEIN JUGENDTRAINING AM FREITAG, 12.09.97

Da an diesem Wochenende unsere Jugendfreizeit stattfindet, ist kein Jugendtraining in der Sporthalle.

Woche 38,

19. September 1997

RUNDENSTART FÜR 6 HERRENMANNSCHAFTEN

Am kommenden Wochenende startet das erste Herrenteam ins 3. Verbandsklassenjahr. Die Zeichen stehen jedoch schon vor dem ersten Match auf Sturm. Schon monatelang war klar, daß dem Team im September 3 Leute nicht zur Verfügung stehen würden, doch weder Spielleiter noch die ersten beiden Rundengegner waren nach mehrwöchigen Bemühungen von TTC Seite in der Lage, diesem Umstand Rechnung zu tragen. So sind in der ersten Begegnung in Rüppurr am kommenden Samstag kaum noch Spieler der ersten Mannschaft zu finden; im ersten Heimspiel gegen Graben am Sonntag, den 28. September sieht es bei 3 Mann Ersatz auch nicht viel besser aus. Und wenn das Team dann ab Oktober hoffentlich mal komplett antreten kann, stehen die Spieler Martin Rupp, Rainald Knaup, Steffen Mang, Marvin Estenfelder, Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf an der Platte. Es bleibt somit abzuwarten, wie die Anfangsprobleme in dieser Mannschaft weggesteckt werden können, ehe man zu den sportlichen Perspektiven in dieser Saison eine Aussage machen kann.



Unter diesem Aspekt ist auch der Rundenstart der 2. Herrenmannschaft zu sehen, deren Aufstieg in der vergangenen Saison von der Bezirksklasse in die Bezirksliga bekanntlich hauchdünn gescheitert ist. Ralf Dennig, Christian Weiser, Heinz Waßmann, Oliver Kimmich, Stefan Steinle und Wolfram Mayer werden den erneuten Anlauf in die Aufstiegsregionen der Bezirksklasse starten.

Die „Neuen“ in den beiden Spitzenteams, Marvin Estenfelder (er wechselte nach langjährigen Bemühungen vom Rheinländischen Nassau ins TTC-Lager), und Christian Weiser (ein „alter“ Neuer, der unlängst sein 2-jähriges Genf-Kapitel abgeschlossen hat) heißen wir herzlich willkommen.

Bei den Teams, die auf Kreisebene an den Start gehen, sind bezüglich der neuen Spielklassenstruktur die Karten neu gemischt.

Für Michael Kimmich, Dieter Stucky, Uwe Vogel, Stephan Rädle, Günter Seitz und Josef Bähr sind nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga Ziel und sportliche Herausforderung zugleich der Klassenerhalt. Im Kampf um den Nichtabstieg ist diese 3. Herrenmannschaft allemal sportlich erprobt; mit diesem Ziel mußte sich das Team in den letzten 6 Jahren bereits 4 mal schon auseinandersetzen.

Aufgrund der neuen Klasseneinteilungen sind sportliche Prognosen für die Mannschaften 4 bis 6 schwer zu formulieren. Als Tabellenvorletzter der A-Klasse vereinigt sich das 4. Herrenteam zusammen mit weiteren hinterplazierten Teams der A-Klasse und Teams der vorderen Tabellenhälfte der letztjährigen B-Klasse zur neudefinierten B-Klasse. Bernd Gruner, Ludwig Rausch, Erich Gebhardt, Hermann Angst, Michael Bandel, Janosch Klebensberger und Stefan Brauchler werden hier entsprechend ihren sportlichen Möglichkeiten den richtigen Platz in diesem neuen Kreis finden.

Mit dieser Neuorientierung starten auch die 5. Herren Volker Nürnberg, Heiner Meier Menzel, Stefan Anderer, Marco Hänle, Kai Jourdan, Torsten Hesse und Andreas Appich, sowie die 6. Herren Manfred Becker, Helfried Meier Menzel, Karl Spiegel, Peter Zimmermann, Marco Hübner, Markus Benesch, Thomas Günzel, Ludger Thol, Bernd Hecht, Karlheinz Zimmermann, Günter Rausch und Wilhelm Kronenwett in die neue Runde. Für diese beiden Teams, die in den untersten Spielklassen im vergangenen Jahr Mittelfeldplätze zierten, könnte sich im Verlauf der Runde das Augenmerk allerdings darauf konzentrieren, das Tabellenende weit von sich zu halten. Die C-Klasse, in welcher beide Teams (in verschiedenen Staffeln) starten, ist immerhin nicht mehr die unterste Wettkampfebene. Erst die beiden neuen TTCL-freien D-Klassen schließen die neue Kreisklassenstruktur ab.

Woche 39,

26. September 1997

JUGENDFREIZEIT IN NEUSATZECK

Nachdem wir in den letzten Jahren immer im Winter eine Freizeit veranstaltet haben, gingen wir dieses Jahr im Sommer in die weite Welt hinaus und so trieb es uns vom 12.09.97 bis zum 14.09.97 in den Schwarzwald. Nachdem das Gepäck am Bahnhof Langensteinbach in Elkes großem Kombi verstaubt war, konnten die Kinder die Reise beginnen. Mit der KVV fuhren wir dann bis nach Bühl. Von dort ging es zu Fuß weiter nach Neusatzeck. Nach 1½ Stunden erreichten wir unsere Unterkunft und wir konnten unser Quartier beziehen. Dies ging ruck zuck und das Leben in der Bude war erwacht. Jetzt begannen die 24 Kinder sich im ganzen Haus zu verteilen. Wie jedesmal war die Tischtennisplatte im Haus ein großer Sammelpunkt, der ständig belegt war. Jedoch blieb dies nicht ohne Zwischenfall, denn ein Teilnehmer bekam im Eifer des Gefechts einen TT-Schläger an den Kopf, so daß er sich eine Platzwunde zuzog. Doch dies war der einzige Zwischenfall. Da die Kids sich selbst beschäftigten, hatten wir auch nicht so viel Programm und so blieb es bei einer Nachtwanderung als gemeinsames Erlebnis. Natürlich wurden auch die Mahlzeiten gemeinsam eingenommen; und hier hatten wir richtiges Glück, denn Thomas Schäfer bot uns seine Kochkünste an, und es schmeckte ausgezeichnet. Danke Tom.

Sonntags nachmittags wollte es dann keiner wahr haben, daß die Freizeit schon zu Ende sein sollte und dementsprechend wollte auch keiner so richtig die Räume putzen. Doch mit ein wenig Motivationshilfe klappte auch dies und die Eltern konnten die nun doch müden Teilnehmer mit nach Hause nehmen, denn



tags darauf begann ja bekanntlich die Schule. Doch die nächste Freizeit folgt bestimmt und bis dahin müssen wir von den schönen Erinnerungen dieser Freizeit leben.

RUNDENVORSCHAU JUGEND

Jungen: Eine Klasse höher und mit einem neuen Spieler versucht sich das Team dieses Jahr in der Kreisliga und es dürfte für Daniel Büchle, Florian Ewald, Oliver Denninger und Michael Homann ein ordentlicher Tabellenplatz herauspringen.

Schüler 1: Nach dem 2. Tabellenplatz in der vergangenen Saison startet das äußerst ausgeglichene Team ebenfalls in der Kreisliga. Stefan Böhm, Florian Thol, Sascha Guntermann und Felix Thol müssen sich zwar anstrengen, doch sie können auch vorne mitmischen.

Schüler 2: Ein neues Team, das hauptsächlich aus der letztjährigen B-Schülermannschaft gebildet wurde. Sie spielen eine Klasse unter der 1. Mannschaft, doch mit Tim Welker, Berthold Jäck, Tobias Spies, Benjamin Fuchs und Christian Keßler haben wir ein kampfstarkes Team, die jedes Team fürchten muß.

Schüler 3 / Schülerinnen 2: Eigentlich eine Schülerinnenmannschaft, doch da es keine Schülerinnenklasse gibt, startet das Team in der gleichen Klasse wie die Schüler 2. Ob Rahel Brecht, Sarah Maier, Caroline Seeger, Christine Kraft und Cherokee Agnew gegen das andere Langensteinbacher Team gewinnt oder nicht, bleibt spannend, denn letzte Saison waren dies zwei äußerst spannende Spiele.

Schüler B: Das Team muß dieses Jahr auf die beiden Topspieler der letzten Saison verzichten, doch dürften die Akteure der letzten Runde stark genug sein, um diese Lücken zu schließen. Das Team wird dann noch durch starke Anfänger komplettiert. Georg Notter, Steffen Bux, Nadia Guntermann, Thomas Gruner, Stefan Meißner, Johannes Schell und Sina Kunze bilden diese Mannschaft.

Schülerinnen 1: Wie letztes Jahr tritt das Team in der höchsten Spielklasse, der Verbandsliga, an, um den 4. Platz des letzten Jahres zu verbessern und mit etwas Glück dürften Heike Ehrenfried, Angelika Barall, Rebecca Ewald und Kathleen Büchle mit um die Meisterschaft spielen. Auch im Pokal werden sie dieses Jahr eine bessere Rolle spielen, nachdem sie letztes Jahr im badischen Halbfinale standen.

Woche 40,

01. Oktober 1997

DJK RÜPPURR - HERREN 1

9:1

HERREN 1 - TSV GRABEN

5:9

Wie erwartet und befürchtet nichts zu ernten gab's für die 1. Herrenmannschaft des TTC zum Rundenauftritt in Rüppurr und zu Hause gegen den TSV Graben.

Mit Ralf Dennig, Oliver Kimmich, Stefan Steinle und Michael Kimmich mußten gleich 4 Spieler aus der 2. bzw 3. Mannschaft bei den ersten Herren aushelfen wofür den Spielern nachträglich an dieser Stelle nochmals gedankt wird. Bis auf den Ehrenpunkt von Rainald Knaup und zwei Fast-Punkten der Doppel Knaup/Wolf und Steinle/Kimmich O (knappe 3-Satz-Niederlagen) waren alle anderen Spiele eine mehr oder weniger klare Angelegenheit für die Gastgeber.

Knapper ging es da schon im ersten Heimspiel gegen TSV Graben zu. 4:4 hieß der Zwischenstand, nachdem bis dahin das Doppel Knaup/Rupp sowie in den Einzel unsere Spitzenleute Martin Rupp, heuer erstmals im Einsatz in dieser Runde, sowie Rainald Knaup punkteten. Zur allgemeinen Überraschung aller steuerte Dieter Stucky das 4. TTC Pünktchen bei. 3 Tage vorher an seinem Urlaubsort an der Ostsee hätte Dieter es sich sicher nicht träumen lassen, auf seine „alten Tage“ nicht nur in der 1. Herrenmannschaft in der Verbandsklasse zu spielen sondern gar zu punkten. (So ist das Leben eben, gell Dieter ?). Wieder zur nüchternen Berichterstattung zurückkehrend wäre da noch unser 2. Ersatzmann Michael Bandel zu erwähnen, der es in einem tollen Einzelmatch gegen die gegnerische Nr 5 immerhin zu einem Satzgewinn brachte. Dankeschön Euch beide für Eueren Einsatz im ersten Herrenteam. Mit seinem 2. Einzelerfolg demonstrierte Rainald Knaup wieder großen Kampfgeist und kam damit in diese Saison bisher mit Abstand am besten aus den Startlöchern.

Vor diesem Start stehen unsere letzten beiden Stammspieler, die bisher noch nicht im Einsatz waren. Steffen Mang und Marvin Estenfelder werden hoffentlich die Mannschaft am kommenden Samstag



komplettieren, wenn die Reise nach Eggenstein geht. Aber auch komplett wird es dort ganz schwer, da die Eggensteiner gegenüber der vergangenen Runde deutlich aufgerüstet haben.

Spielbeginn: Samstag, 04. Oktober 97, 18.30 Uhr in Eggenstein

POKAL: LINKENHEIM - HERREN 2 0:4

Obwohl man nicht in Bestbesetzung antreten konnte, zeigte sich das Pokalteam in guter Verfassung. Der Sieg von Ralf Dennig gegen die gegnerische Nr.2 war erwartet, doch den Erfolg von Stefan Steinle konnte man nicht prognostizieren. Gegen den gegnerischen Topspieler lieferte er ein spannendes Duell und behielt am Ende die Oberhand. Auch obwohl man ihn lange nicht sah, zeigte auch Wolfram Mayer eine starke Leistung und baute mit seinem Sieg den Vorsprung auf 3:0 aus. Der Kampf war somit entschieden, und obwohl die Linkenheimer einen Satz im Doppel gewannen, war der Erfolg der Kombination Dennig/Steinle nie gefährdet. Mal sehen, wer in der nächsten Runde kommt?

TV BUSENBACH - HERREN 2 3:9

Völlig unerwartet war der deutliche Sieg der 2. Herrenmannschaft gegen Busenbach. Obwohl man Christian Weiser nicht ersetzen konnte, war man zu Beginn guten Mutes. Doch bald sah es nicht mehr so gut aus, denn nach den Doppeln führten die Busenbacher mit 2:1, lediglich Heinz Waßmann/Wolfram Mayer gewannen. Doch durch Kampf fanden wir nun zum Spiel. Ralf Dennig und Heinz Waßmann brachten das Karlsbader Team in Führung. Nochmals konnten die Busenbacher gegen Stefan Steinle ausgleichen, doch nun lief es für die Mannschaft aus Langensteinbach großartig. Oliver Kimmich, Michael Kimmich und Wolfram Mayer gewannen und brachten uns 6:3 in Führung. Und weil wir gerade beim Gewinnen waren, machten wir so weiter. Ralf, Heinz und Oliver schlugen ein zweites Mal zu und machten den überraschend hohen Sieg perfekt.

SVK BEIERTHEIM - HERREN 4 4:9

Zum Saisonauftakt in der neu zusammengestellten Kreisklasse B-Staffel 2 mußte die neu formierte 4. Mannschaft mit Bernd Gruner, Ludwig Rausch, Erich Gebhardt, Hermann Angst, Michael Bandel und Stefan Brauchler auf Erich und Hermann verzichten. So kam es, daß gegen Beiertheim Heiner Meier-Menzel und Stefan Anderer einsprangen, obwohl die 5. Mannschaft zeitgleich ebenfalls ein Verbandsspiel hatte! Der Spielverlauf ist schnell geschildert: lediglich Doppel 3 mit Meier-Menzel/Anderer und Bernd konnten zu Beginn punkten, so daß ein 2:6 Zwischenstand entstand, bevor das 3. Paarkreuz mit Heiner und Stefan Anderer zum 4:6 siegten. Doch dann passierte aus Langensteinbacher Sicht nichts mehr und die 4:9 Niederlage war komplett.

NEULUSSHEIM - SCHÜLERINNEN 8:0

Gleich zu Beginn gegen den Topfavoriten in der Verbandsliga zu spielen, ist natürlich schwer. Dazu kam noch, daß Rebecca Ewald und Kathleen Büchle nicht mitspielen konnten. So mußte die Hälfte der Mannschaft ersetzt werden, und so ist es nicht verwunderlich, daß unsere Schülerinnen kaum eine Chance hatten. Jedoch wäre der eine oder andere Sieg nicht unverdient gewesen.

DJK KARLSRUHE OST - JUNGEN 6:1

Ganz überraschender Weise fiel in unserem Team Daniel Büchle aus. Diese Schwächung steckte unsere Mannschaft leider nicht so leicht weg. Trotz allen Kampfes blieb lediglich der Ehrenpunkt durch Florian Ewald. Alle anderen mußten sich den Gegnern leider geschlagen geben. Erwähnenswert ist noch der Einsatz von unserem Kleinsten, Steffen Bux, der im letzten Augenblick für Daniel einsprang.

TG SÖLLINGEN - SCHÜLER 1 1:6

Einen tollen Auftakt hatte unser Schülerteam. In Söllingen bewiesen sie schon in den Eingangsdoppeln Stärke. Florian Thol/Stefan Böhm und Sascha Guntermann/Felix Thol siegten. In den Einzeln zeigte vor allem Stefan was in ihm steckt, indem er beide Einzel im vorderen Paarkreuz gewann. Im hinteren Paarkreuz ist man ja eh verwöhnt, aber das liegt an der Ausgewogenheit der Mannschaft, und so waren die



Siege von Sascha und Felix beinahe schon erwartet. Doch das nächste Spiel wird schwerer, da Florlan und Felix ersetzt werden müssen.

SCHÜLER 3- SCHÜLER 2

2:6

Das vereinsinterne Aufeinandertreffen der Schüler 3 bzw. Schülerinnen 2 mit Rahel Brecht, Caroline Seeger, Christine Kraft und Cherokee Agnew gegen die Schüler 2 mit Tim Welker, Berthold Jäck, Tobias Spies und Christian Keßler konnten die Buben mit 6:2 für sich entscheiden. Für die Mädchen siegten Christine und Rahel.

POKAL: SCHÜLERINNEN - TG SÖLLINGEN 2

3:4

Da sich im Pokal unser Team als einzige Mannschaft im Schülerinnen-Bereich meldete, spielen unsere Nachwuchs-cracks auf Kreisebene bei den Mädchen mit. Im ersten Spiel mußten sie gegen Söllingen antreten. Diesmal setzte unsere Nummer 1 Heike Ehrenfried aus, was schon eine Schwächung ist, und dies merkte man auch ein bißchen. Es zeichnete sich ein äußerst spannender Spielverlauf ab. Zuerst gewann Angelika Barall. Darauf folgten Niederlagen von Rebecca Ewald und Kathleen Büchle. Nun glichen unsere Mädels durch das Doppel Barall/Ewald wieder aus. Nach einer Niederlage von Angelika und einem Sieg von Kathleen stand es 3:3. Das Match entschied sich im letzten Einzel, das Rebecca bestritt. Sie spielte sehr gut, genauso wie ihre Gegnerin, und so wurde es zu einem Nervenkrieg, den Becci leider im 3. Satz mit 19:21 verlor. Doch der Trost: Da im Mädchen-Bereich so wenig Teilnehmer da sind, spielt jeder gegen jeden, und außerdem geht es bei den Schülerinnen auf Verbandsebene weiter, also ist noch nichts verloren.

POKAL: JUNGEN - SC WETTERSBAACH

1:4

Dem das auf Verbandsebene spielende Team aus Wettersbach hatten die Langensteinbacher Jungen mit Daniel Büchle, Florian Ewald und Oliver Denninger nicht viel entgegenzusetzen. Lediglich Daniel konnte für den Ehrenpunkt sorgen.

POKAL: NEUREUT - SCHÜLER 2

4:1

In Neureut war nicht sehr viel zu holen, doch immerhin konnte Tim Welker den Ehrenpunkt holen.

Woche 41,

10. Oktober 1997

FC NÖTTINGEN 2 - DAMEN 2

8:5

Durch Spielverlegungen aus Urlaubsgründen hatten wir erst vergangene Woche unseren Rundenstart. Und der endete gleich so ähnlich wie die letzte Runde aufgehört hatte. Knapp verloren wir 8:5, nachdem wir einen 6:2 Rückstand aufholten. Es siegten: Siffermann/Ewald, M., Anke Link 1x, Patricia DeTommaso 1x und Carmen Siffermann 2x.

Im nächsten Spiel gegen Busenbach am Donnerstag, dem 9.10., um 20.00 Uhr wird kaum ein Sieg drin sein, nachdem diese Mannschaft sich nach der letzten Runde mit Spielerinnen aus höheren Mannschaften versorgt hat, die aufgrund von Neuzugängen nach unten rutschten.

TG EGGENSTEIN 2 - HERREN 1

9:3

Auch im 3. Rundenmatch gelang es dem TTC nicht, in kompletter Mannschaftsaufstellung anzutreten. Man war froh, daß wenigstens Steffen Mang 3 Stunden nach seiner Auslandsrückkehr zwar mit etwas Umständen doch letzten Endes wohlbehalten zur Mannschaft stoßen konnte. Ihm gelang bei seinem Saisonauftakt ohne Training (!) gleich ein schöner Sieg und konnte somit einen von drei Zählern beisteuern. Nachdem nach drei verlorenen Eingangsdoppeln eine Vorentscheidung bereits gefallen war, gelang es neben Steffen lediglich Rainald Knaup an der Spitze gegen Uwe Griesinger sowie im hinteren Paarkreuz Rüdiger Wolf gegen Nöbel zu punkten.

Der miserable Rundenstart wird sich aller Voraussicht nach am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen den diesjährigen Meisterschaftsfavourite 1. FC Bruchsal fortsetzen. Während Rüdiger Wolf definitiv ersetzt



werden muß steht der Einsatz von unserem Neuzugang Marvin Estenfelder noch in den Sternen; er kommt erst an diesem Wochenende von einem mehrwöchigen Amerika-Aufenthalt zurück. Somit scheint der Einsatz von Ersatzspieler 8 und 9 im 4. Rundenspiel vorprogrammiert.

Spielbeginn am Sonntag, den 12.10.97 in der Jahnhalle in Langensteinbach um 10.00 Uhr.

HERREN 4 - TV KNIELINGEN 2 **8:8**

Ja, was soll man zu diesem Spiel schreiben? Nach einem 7:3 Vorsprung erfolgte noch ein Unentschieden! Dumm gelaufen?!

TTV ETTLINGENWEIER 3 - HERREN 6 **9:3**

TTF SPÖCK 5 - HERREN 6 **9:5**

Zum Auftakt der neuen Punkterunde 97/98 mußte die sechste Garnitur ihre ersten Punktspiele auf fremden Platten ersatzgeschwächt antreten. Allerdings erwiesen sich die Vertreter mit Bernd Hecht und Wilhelm Kronenwett in Ettlingenweier als wahre Joker, zumal sie die einzigen Punkte sowohl im Doppel als auch in ihren Einzelspielen beisteuerten. Für Andy Appich, Manfred Becker, Helfried Meier-Menzel und Markus Bennesch gab es zum Auftakt nichts zu ernten.

Etwas besser lief es im zweiten Auswärtsspiel gegen eine junge Mannschaft in Spöck, wo man im Mittelfeld auf Karl Spiegel zurückgreifen konnte. Hier kam auch endlich das vordere und mittlere Paarkreuz mit Andy, Manfred, Helfried und Karl besser aus den Startlöchern, wo neben dem Doppel von Helfried und Karl je ein Einzel gewonnen werden konnte. Für das hintere Paarkreuz mit Markus Bennesch und Günter Rausch gab es nur knappe Niederlagen.

Einen Dank an die tapferen Ersatzleute Bernd, Wilhelm und Günter, die durch ihre spontane Bereitschaft zu einem geschlossenen Mannschaftsspiel beigetragen haben.

TTG WALLDORF 2 - SCHÜLERINNEN **0:8**

In Walldorf gab es im 2. Auswärtsspiel keine Probleme, da unser Team diesmal komplett antreten konnte, und so war ein Sieg schon zu erwarten. Letztes Jahr tat man sich noch ein wenig schwerer gegen die Walldorfer Mädchen, doch dieses Mal lief alles glatt, und nach der klaren Niederlage gegen Neulußheim kam der Erfolg gerade rechtzeitig, um Selbstvertrauen aufzubauen. So konnten Heike Ehrenfried, Angelika Barall, Rebecca Ewald und Kathleen Büchle, nachdem sie kein einziges Spiel abgeben mußten, noch feiern.

TTC WEINGARTEN - SCHÜLER 1 **6:2**

Im Vorfeld war das Team ein wenig mißgelaunt, da die Verlegung nicht klappte, und so Florian Thol und Felix Thol nicht antreten konnten. Tim Welker und Tobias Spies sprangen dafür ein und mußten gleich Lehrgeld im Doppel bezahlen, das sie verloren. Doch Stefan Böhm und Sascha Guntermann gliehen durch ihren Doppelsieg gleich aus und brachten ihre Mannschaft durch zwei Einzelsiege anschließend in Führung. Noch einmal konnten die Weingartener punkten, doch dann folgten drei Siege durch Tim, Stefan und Sascha, die das Spiel beendeten.

SCHÜLER 2 - SC WETTERSACH **6:2**

Eine gute Leistung und eine tolle Moral brachten den 2. Sieg im 3. Spiel. Für die Truppe mit Tim Welker, Berthold Jäck, Tobias Spies und Benjamin Fuchs ein toller Erfolg, doch es werden bessere Gegner kommen, und da wäre es gut, wenn Tim wieder seinen Schläger auftreiben würde, denn nicht alle Gegner lassen sich durch Ballhalten schlagen.

TTC WÖSCHBACH - SCHÜLER 3 **6:0**

Erneut eine herbe Niederlage für das Team, das aus lauter Mädchen besteht. Doch erinnern wir uns an letztes Jahr, als es auch nicht so gut begann und das Team dann immer besser wurde. Außerdem hatte die Mannschaft mit Rahel Brecht, Caroline Seeger, Christine Kraft, Cherokee Agnew und Sina Kunze bisher nur starke Gegner. Gegen die schwachen Mannschaften wird es sicherlich besser aussehen.



Woche 42,

17. Oktober 1997

DAMEN 1 - TTC OBERACKER	7:7
TC WIESLOCH-BAIERTAL - DAMEN 1	8:6
DAMEN 1 - TTC St. ILGEN 1	7:7
POST SV KARLSRUHE 3- DAMEN 1	6:8

Natürlich haben auch die Damen ihre Verbandsrunde gestartet. In der Verbandsklasse Süd versuchen wir in der Aufstellung Doris Ried, Ersatz Karin Klein, Melanie Zoll, Elke Schüßler und Conny Röth unser Glück. Die bisherigen Ergebnisse zeigen wie eng es in der Verbandsklasse zugeht. In den ersten 2 Spielen ohne Doris haben Karin (4x), Elke (3x), Conny (4x) und das Doppel Karin/Conny (2x) gepunktet. Gegen St. Ilgen waren erfolgreich: Doris (3x), Elke (2x), Conny (1x) und das Doppel Doris/Conny. Bei Post SV Karlsruhe ist dann auch bei unserem Youngster Melanie der Knoten geplatzt. Ein Beinahe-Erfolg gegen die routinierte Elke Gorenfloh gab den Ausschlag für den anschließenden ersten Einzelsieg. Die restlichen Punkte zum ersten Mannschaftssieg steuerten Doris (3x), Elke (1x), Conny (2x) und das Doppel Doris/Conny bei.

Am kommenden Samstag um 17.30 Uhr werden wir in der Schelmenbuschhalle gegen Niefern wieder angreifen und vielleicht den einen oder anderen Zuschauer begrüßen dürfen.

TV BUSENBACH 3- DAMEN 2 **8:3**

Am vergangenen Donnerstag spielten wir im Lokalderby gegen Busenbach. Besonders interessant war die Begegnung Siffermann Mutter gegen Tochter, bei der leider unsere Carmen sich ihrer stark aufspielenden Tochter im dritten Satz geschlagen geben mußte. Für die Punkte sorgte an diesem Abend Patricia De Tommaso, die ihre beiden Einzel sowie das Doppel mit Anke Link gewann.

HERREN 1 - 1.FC BRUCHSAL **1:9**

Wider erwarten konnte das Team am vergangenen Sonntag doch auf Mannschaftsführer Rüdiger Wolf zurückgreifen; aus diesem positiven Sachverhalt konnte die Mannschaft gegen den Meisterschaftsfavouriten aus Bruchsal keinerlei Kapital schlagen. Erneut hieß es nach 3 Eingangsdoppel 0:3. In den anschließenden Einzelbegegnungen gelang es lediglich Steffen Mang gegen Schindler den TTCL Ehrenpunkt zu machen. Das hintere Drittel mit Rüdiger Wolf und dem stark spielenden Ersatzmann Oliver Kimmich (für Marvin Estenfelder) lieferten allerdings noch spannende 3 Satz Spiele, die bei etwas Glück das Endergebnis noch etwas erträglicher gestaltet hätten.

Alle Anzeichen sprechen zwar dafür, daß die erste Herrenmannschaft am kommenden Wochenende zum ersten mal komplett antreten kann, jedoch hat es das Team mit einem der letztjährigen Meisterschaftsfavouriten zu tun. Der ATSV Kleinsteinbach muß allerdings dieses Jahr den Weggang von Lenni Pfeil wegstecken, dennoch kann sich das Team einen Winni Hatz im hinteren Paarkreuz leisten, was für die nach wie vor starke Substanz im Team des Lokalnachbarn spricht.

Spielbeginn in Kleinsteinbach am Samstag, 18.10.97 um 18.00 Uhr.

TTC FORCHHEIM - HERREN 2 **9:7**

Diese Niederlage kam mehr als überraschend für unser Team. Obwohl man wußte, daß Forchheim keine schlechte Mannschaft hat, hätte man bei der Form, die die 2. Mannschaft derzeit besitzt, auf einen Sieg gesetzt. Doch es begann nicht besonders gut, denn nur Ralf Dennig/Stefan Steinle konnten ihr Eingangsdoppel gewinnen. Jedoch konnte das vordere Paarkreuz mit Ralf Dennig und einem sehr stark spielenden Christian Weiser das Karlsbader Team in Führung bringen. In der Mitte wurde es dann nach zwei dramatischen Spielen ausgeglichen gestaltet: Während Heinz Waßmann gewann, mußte sich Oliver Kimmich äußerst knapp geschlagen geben. Hinten lief es dann aber wieder schlechter für uns und beide Spiele gingen verloren, so daß es nun 5:4 für Forchheim stand. Vorne mußte Ralf sich geschlagen geben, während Christian noch einmal zum Angriff blies. Seinem Erfolg folgten weitere Siege von Heinz und



Oliver, und wir führten wieder einen Punkt. Doch hinten lief es gar nicht am heutigen Tag, ebenso enttäuschend verlief das Schlußdoppel. Das Spiel war vorbei und wir hatten unglücklich 9:7 verloren. Nächsten Samstag wird es dann auch nicht leichter, denn dann kommt um 18.00 Uhr EK Söllingen zu uns.

LICHTBUND KARLSRUHE - HERREN 3 9:3
HERREN 3 - TG AUE 4:9
TG EGGENSTEIN 4 - HERREN 3 9:2

Klassischer Fehlstart in die neue Runde

Als Aufsteiger eine Klasse höher und das regelmäßige ersatzgeschwächte Antreten sind wohl die Hauptgründe für den mäßigen Rundenauftritt. Am kommenden Freitag geht es nun gegen Linkenheim, einem direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, darum, trotz erneuter Ersatzschwächung die ersten wichtigen Punkte einzufahren.

GAIBERG - SCHÜLERINNEN 0:8

Im Heidelberger Raum ist zwar der Großteil der Verbandsliga-Mannschaften angesiedelt, doch unser Team ist die weite Fahrerei gewöhnt, und so können sie dort ganz locker ihre Klasse unter Beweis stellen, wie sie es auch in Gaiberg machten. Heike Ehrenfried, Angelika Barall, Rebeca Ewald und Kathleen Büchle ließen nicht einmal einen Satzverlust zu.

KTV - SCHÜLER 1 5:5

Einen erbitterten Kampf lieferten sich die beiden Teams, wobei die Nerven natürlich eine große Rolle spielten, und die Nerven unserer Cracks lagen blank, nachdem es zu einigen kleinen Zwischenfällen kam. Doch dieses Jahr haben sie noch dreimal die Chance sich zu rächen, und diese Gelegenheit werden sie wohl auch wahrnehmen. In den Einzeln konnte jeder Spieler jeweils einmal gewinnen sowie das Doppel Sascha Guntermann/Felix Thol.

TV SPÖCK 3 - SCHÜLER 2 0:6

Die Schüler mischen weiter vorne mit. Das Team mit Tim Welker, Berthold Jäck, Tobias Spies und Benjamin Fuchs ließ dem Gegner nicht den Hauch einer Chance und verurteilte diesen mit der Höchststrafe.

SCHÜLER 3 - SC WETTERSBAACH 6:1

Nach dem mißglückten Saisonauftakt konnten unsere Schülerinnen endlich ihr Können zeigen. Zuerst wurden beide Doppel durch Rahel Brecht/Cherokee Agnew sowie durch Caroline Seeger/Christine Kraft gewonnen. Diesen Vorsprung bauten Rahel und Christine auf 4:0 aus, ehe die Gäste den Ehrenpunkt erringen konnten. Doch zwei weitere Siege von Cherokee und Rahel machten den Triumph perfekt.

SCHÜLER B - TTF SPÖCK 6:0

Ohne den Topspieler der Mannschaft, Georg Notter, mußten unsere B-Schüler das erste Spiel bestreiten. Aber schon in den Eingangsdoppeln durch Thomas Gruner/Steffen Bux und Stefan Meißner/Johannes Scholl wurde der Grundstock zum klaren Erfolg gelegt. Vor allem Johannes und Stefan bewiesen in ihrem ersten Einsatz bei einem Verbandsspiel nicht nur Können sondern auch Cleverness, und so passierte es, daß alle Spieler ihre Doppel und ihre Einzel gewannen.

Woche 43, 24. Oktober 1997

TTF PFORZHEIM-NIEFERN - DAMEN 1 3:8

Nach kurzfristig getauschtem Heimrecht wegen Platzmangels in der eigenen Halle führen wir am Samstag; den 18.10. nach Niefern. Dort erwartete uns eine junge, ehrgeizige Mädchenmannschaft und dazugehörend Betreuer und Zuschauer, die ihre Mädels lautstark unterstützten. Einziger TTC- Fan und Coach war



Melanies Freund Thomas, der uns bei allen bisherigen Begegnungen begleitete. An dieser Stelle dafür ein herzliches Dankeschön !

Zum erstenmal in dieser Runde gingen wir nach den Eingangsdoppeln durch Doris / Conny und Elke / Melanie mit 2 : 0 in Führung. Anschließend konnten, in teilweise hochklassigen Partien, Doris (3x), Elke (2x) und Conny (1x) punkten. Fast alle Spiele wurden im dritten Satz entschieden, was zeigt, wie stark die Nieferner aufspielten. Dennoch haben wir verdient gewonnen, da wir im entscheidenden Augenblick unsere ganze Erfahrung ausspielen konnten.

FC NEUREUT 2 - DAMEN 1

2:8

Gegen eine ersatzgeschwächte Neureuter Mannschaft konnten wir auch im dritten Auswärtsspiel in Folge gewinnen. Außer den Doppeln Doris / Conny und Elke / Melanie siegten Doris (3x), Elke (2x) und Conny (2x). Lediglich Melanie mußte sich nach zwei sehr gut gespielten Einzeln geschlagen geben. Am Dienstag, 04.11., haben wir Heimrecht gegen St. Ilgen 2, und wir würden uns freuen, den einen oder anderen Zuschauer begrüßen zu dürfen.

DAMEN 2 – BÜCHIG 3

8:4

DAMEN 2 – RÜPPURR 3

6:8

Am vorletzten Wochenende hatten wir Freitag und Samstag ein Spiel. Darunter litt wohl etwas die Konzentration am Samstag. Deshalb gingen alle 3-Satz-Spiele an die Gegner aus Rüppurr, die sich als Absteiger aus der Verbandsklasse trotz allem nicht gegen uns absetzen konnten. Für die Langensteinbacher Punkte sorgten: Link/De Tommaso, Siffermann/Ewald sowie jeder ein Mal im Einzel.

Gegen Büchig 3 hatten wir es mit einer Mannschaft zu tun, die wie wir im unteren Teil der Tabelle zu finden ist. Und uns gelang unser erster Sieg in dieser Runde! Es siegten: Link/De Tommaso, Anke Link 2x, Patricia De Tommaso 1x, Carmen Siffermann 2x und Martina Ewald 2x.

VSV BÜCHIG 2 – DAMEN 2

8:3

Am vergangenen Samstag spielten wir gegen die stärkere der beiden Büchiger Mannschaften in unserer Klasse. Erwartungsgemäß fiel das Ergebnis aus. Doch der Spielverlauf war durchaus etwas knapper, so daß wir die Hoffnung für die Rückrunde trotz allem nicht aufgeben. Das eine oder andere Spiel hätte auch zu unseren Gunsten ausgehen können, und es wäre noch knapp geworden. So trugen das Doppel Anke Link/Patricia De Tommaso sowie jeweils ein Einzel von Carmen Siffermann und Martina Ewald zu unseren Punkten bei.

ATSV KLEINSTEINBACH - HERREN 1

9:4

Endlich hat es mal geklappt ! Allerdings nur was den Sachverhalt „Komplette Mannschaftsaufstellung“ betraf. Ansonsten nimmt der Druck selbst auf ein komplett antretendes Team zu, endlich mal punkten zu müssen.

Das spürte die Mannschaft am vergangenen Samstag in Kleinsteinbach, wo man sich insgeheim etwas erhofft hatte. Der Dämpfer kam aber gleich zu Beginn der Begegnung, als man nur ein Doppel mit Mühe für sich entscheiden konnte. (Sieg von Rupp/Knaup im 3. Satz). Unserem neuen Teamgenossen Marvin Estenfelder merkt man zudem noch die fehlende Spielpraxis deutlich an, so daß er zwangsläufig in seinem ersten Wettkampf seit 1 ½ Jahren dem Spiel noch keine Impulse geben konnte. Allein Rainald Knaup bot eine Topleistung im spannenden Spitzenspiel gegen Rajkovaca, das er knapp im 3. Satz für sich entscheiden konnte. So langsam in Tritt kommen auch weitere TTC Spieler: Steffen Mang konnte sein 2. Einzel für sich verbuchen und Rüdiger Wolf gelang mit seinem Sieg ebenfalls der 2.te Rundenerfolg. Schlecht aus den Startlöchern kommen bisher Martin Rupp und Hartmut Seiter, die in dieser Begegnung leider keine Einzelerfolge verbuchen konnten.

Die Stunde der Wahrheit erfolgt am kommenden Sonntag in einem weiteren Lokalderby gegen den ASV Grünwettersbach. Der diesjährige Aufsteiger aus der Bezirksliga konnte bisher ebenfalls noch nicht



punkten, so daß ein komplettes TTC-Team unbedingt gewinnen muß um nicht jetzt schon in akute Abstiegsgefahr zu gelangen.

Spielbeginn am Sonntag, den 26. Oktober um 10.00 Uhr in der Jahnhalle in Karlsbad-Langensteinbach

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN

9:4

Renanche und Wiedergutmachung gelungen

Nach der Niederlage in Forchheim war äußerste Konzentration angesagt, denn mit EK Söllingen kam die Mannschaft zu uns, die uns im letzten Spiel der vergangenen Runde die Meisterschaft vermieste. In den Eingangsdoppeln zeigte sich die Langensteinbacher Motivation mit Siegen von Dennig/Weiser und Steinle/Mayer. Der Grundstock war gelegt und das Team spielte locker auf. Nachdem Ralf Dennig erwartungsgemäß gewann, mußte sich leider Christian Weiser gegen Staiger geschlagen geben. Jetzt folgten zwei Schlüsselspiele von Heinz Waßmann und Oliver Kimmich. Heinz schaffte das Unmögliche, nach verlorenem ersten Satz lag er 11:20 zurück, doch dann wehrte er 9 Matchbälle in Folge ab, und im dritten Satz hatte er dann keine Probleme mehr. Ganz so dramatisch machte es Oliver nicht, doch 21:19 im dritten Satz deutet auch auf Olivers Nervenstärke hin. Angesteckt von solchen Leistungen ließen sich auch Stefan Steinle und Wolfram Mayer nicht lumpen und spielten locker auf. Sie bauten den Vorsprung auf 7:2 aus. Diese Spielfreude bewirkte bei Ralf Hochleistungen, so daß er bei-nahe den Besten der vergangenen Saison, Klaus Steiger, geschlagen hätte - immerhin einen Matchball hatte Ralf erkämpft. Diese einkalkulierte Niederlage glich aber Christian noch schneller aus. Einer Niederlage von Heinz folgte dann der 9. Punkt durch Oliver, und der relativ klare Erfolg war perfekt. Mal schauen, ob wir nächsten Samstag in Wöschbach genauso gut oder besser abschneiden können.

SCHÜLERINNEN - EUTIGHEIM

8:2

Schon in den Doppeln zeigte sich, daß es wohl eine sichere Sache werden würde, denn Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald sowie Angelika Baral/Kathleen Büchle gewannen. In den Einzeln passierte dann etwas ganz Komisches, denn gerade die beste Langensteinbacher Spielerin hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt. Doch zum Glück ist Tischtennis ein Mannschaftssport und mit jeweils zwei Siegen von Angelika, Rebecca und Kathleen gab es trotzdem einen deutlichen Erfolg.

JUNGEN - TV MALSCH

1:6

Obwohl das Team in Bestbesetzung antrat, lief es alles andere als gut, was nicht zuletzt an Daniel Büchle lag. Statt wie sonst mit guten Leistungen zu überzeugen, lieferte er eine desolante Leistung ab und damit riß er die ganze Mannschaft mit. Einzig Oliver Dennig konnte sich aus dieser Lethargie herauspielen und sein Einzel gewinnen.

SCHÜLER 1 - TV SPÖCK

5:5

Ein unglückliches Unentschieden für unsere Schülermannschaft. Schon zu Beginn war klar, daß es knapp werden würde, da der Gast zwei äußerst starke Spieler auf Position 1 und 2 hat. Während Stefan Böhm und Florian Thol alles versuchten und auch gute Chancen hatten, mußten sie sich leider den starken Gegnern beugen. Sascha Guntermann und Felix Thol hatten dagegen mit ihren Kontrahenten wenig Mühe und sie blieben ungeschlagen. Wir dürfen uns weiter auf tolle Spiele unserer Schülermannschaft freuen, da dieses Team voller Begeisterung Tischtennis spielt.

SCHÜLER 2 - TTC FORCHHEIM

4:6

Die Gäste waren ziemlich ausgeglichen, so daß es für Tobias Spieß und Benjamin Fuchs besonders schwer wurde, und leider konnte keiner von beiden gewinnen. Dafür hatten es Tim Welker und Berthold Jäck im vorderen Paarkreuz leichter, so daß sie ihr Spiel gewannen. Darum mußten die Doppel entscheiden, und zu unseren Ungunsten gewannen die Gäste beide Eingangsdoppel - zwar äußerst knapp aber damit spielentscheidend.



SCHÜLER B - WEINGARTEN 2

6:4

Unsere kleinsten Cracks zeigten einen tollen Kampf und unbändigen Siegeswillen. Nachdem es nach den Doppeln 1:1 stand (Georg Notter und Steffen Bux hatten gewonnen), schlug Georg auch gleich im Einzel zu. Leider mußte sich Steffen knapp geschlagen geben, doch durch Siege von Thomas Gruner und Stefan Meißner führte unsere Mannschaft mit 4:2. Jetzt war Georg nochmals am Zug. Zuerst sah es gar nicht so gut aus, aber dann zeigte er, warum er die Nummer 1 seiner Mannschaft ist. Technisch brillant und taktisch gut erkämpfte er sich den Sieg. Zwei Siege in Folge brachte das Gästeteam nochmals auf 5:4 heran, doch nervenstark ließ sich Stefan nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und sicherte mit seinem Sieg den Teamerfolg.

WICHTIGE MITTEILUNG: HERBSTLEHRGANG

Bei der Einladung zu unserem Jugendlehrgang ist uns ein Druckfehler unterlaufen: Der Lehrgang findet vom Dienstag, den 28. Oktober bis Freitag, den 31. Oktober, statt.

Woche 44,

31. Oktober 1997

HERREN 1 - ASV GRÜNWETTERSBACH

5:9

Dick im Abstiegstrudel hängt jetzt die erste Herrenmannschaft des TTC Langensteinbach in ihrem 3 Jahr in der Verbandsklasse Süd.

Eigentlich begann die Begegnung aus TTC-Sicht vielversprechend nachdem man die Probleme mit den Doppelzusammenstellungen wohl jetzt in den Griff bekommen hat. Überzeugt hat hier vor allem die neue Doppelvariante Steffen Mang und Marvin Estenfelder, die das gegnerische Nr 1 Doppel klar beherrschte. Auch Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter harmonierten bei ihrem Sieg gut miteinander.

Was dann allerdings im ersten Einzeldurchgang passierte kann keiner richtig nachvollziehen. In den Köpfen der Spieler hat sich das Gefühl mit dem Rücken zur Wand zu stehen offensichtlich doch hartnäckiger eingenistet als man sich eingestehen wollte. Nach der 0:6 Durchmarsch nach unten im 1. Einzeldurchgang war die Partie aber dennoch nicht gelaufen, als nacheinander Martin Rupp, Rainald Knaup und Steffen Mang doch noch zeigten daß es geht. Nach einer weiteren Niederlage von Marvin hatte es das hintere Paarkreuz in der Hand, dem TTC zumindest noch das Schlußdoppel zu erkämpfen. Während Rüdiger seinen Part mit Bravour und einem souveränen Sieg beisteuerte, mußte sich Hartmut nach gewonnenem 1. Satz seinem Gegner doch noch beugen.

In einem weiteren Schicksalspiel gegen den Tabellenvorletzten TV Forst wird nun der TTC alles daransetzen müssen um die Nichtabstiegsplätze wieder in Sichtweite zu bekommen. Diese Begegnung findet am Samstag, den 08. November 1997 statt.

TTC WÖSCHBACH - HERREN 2

3:9

Es war leichter als erwartet, denn die Gastgeber waren ersatzgeschwächt. Dadurch fehlte dem ganzen Spiel die Spannung. Obwohl die Gastgeber ein Doppel gewannen, waren sie schnell auf der Verliererstraße, denn bei den Karlsbadern waren fast alle in Normalform – außer Ralf Dennig, der an diesem Tag als einziger Langensteinbacher verlor und nie an die Form der letzten Spiele anknüpfen konnte.

Nach einer kurzen Pause spielt die 2. Mannschaft erst wieder am 8. November in Eggenstein gegen ein Team, das diese Saison sehr stark aufspielt und punktgleich mit den Spitzenteams ist. Dies verspricht ein gutes Spiel, das wir hoffentlich zu unseren Gunsten entscheiden werden.

POKAL: HERREN 2 – TV MALSCH

1:4

Eigentlich hätten wir gewinnen sollen. Als klare Favoriten konnten wir uns zwar nicht bezeichnen, doch lagen die Karten nicht schlecht. Stefan Steinle und Wolfram Mayer konnten gegen das vordere Paarkreuz der Malscher zwar mithalten, aber leider nicht gewinnen. Ralf Dennig konnte den Ehrenpunkt holen, der aber das Ausscheiden in der 2. Runde nicht verhindern konnte.



HERREN 3 – LINKENHEIM

9:4

Am Freitag, den 17. Oktober trat die Dritte des TTC zu ihrem zweiten Heimspiel an. Sie war, wie schon in allen anderen Spielen zuvor, ersatzgeschwächt. Dadurch konnten auch die Doppel noch nicht so gut abgestimmt werden. Dies zeigte sich auch im heutigen Spiel. Die ersten zwei Doppel gingen verloren und nur die Formation Vogel/Bähr konnte für einen Punktgewinn sorgen. Schon lag man wieder im Hintertreffen. Dann punktete Dieter Stucky zum 2:2. Nach einer Niederlage von Uwe Vogel siegten Stefan Rädle, Günter Seitz, Josef Bähr und der nervenstarke Ersatzmann Erich Gebhardt (vielen Dank Erich!). Jetzt mußte sich auch Dieter dem fast ungeschlagenen Walch auf Linkenheimer Seite beugen. Das war aber auch die letzte Niederlage auf TTC-Seite. Der Rest bis zum 9:4 war Formsache. Eine gute Leistung, wie ich finde.

TTC FORCHHEIM 2 – HERREN 3

8:8

Das erste Mal konnte die 3. Mannschaft in Bestbesetzung antreten (mit Keniaurlauber Michael Kimmich). Es entstand ein abwechslungsreiches Spiel, das gerecht mit einem Unentschieden endete. Nach dem normalen Doppelstart (1:2) entwickelte sich eine spannende Begegnung zwischen zwei alten Rivalen. Die Ergebnissen im einzelnen: Michael Kimmich 2x, Dieter Stucky 1x, Uwe Vogel 1x, Stefan Rädle 1x, Günter Seitz 1x, Josef Bähr 1x sowie das Doppel Kimmich/Stucky.

HERREN 4 – SG STUPFERICH 2

9:2

Juhu, die Vierte kann doch noch gewinnen – nach dem vierten Anlauf endlich der erste Sieg. Nachdem drei Doppel in Folge gewonnen werden konnten und auch im vorderen und mittleren Paarkreuz die Sieger Langensteinbacher waren, stand es bereits 7:0. Nur das hintere Paarkreuz mit Stefan Brauchler und Janosch Klebensberger hatten unbequeme Gegner und mußten sich jeweils im dritten Satz geschlagen geben. Der Rest war nur noch Formsache. Bernd Gruner und Ludwig Rausch, die alten Routiniers, ließen nichts anbrennen, und so endete das Spiel 9:2.

TV MALSCH 3 – HERREN 4

9:7

Auch im fünften Spiel konnte die 4. Mannschaft des TTC nicht in kompletter Aufstellung antreten. Somit führen die Jungs mit gemischten Gefühlen nach Malsch, hatte man sich doch vorgenommen, das Konto mit den Pluspunkten aufzubessern.

Nach einem Doppelsieg von Erich Gebhardt/Ludwig Rausch und zwei Niederlagen im vorderen Paarkreuz resultierte ein 1:4 Zwischenstand, und alles schien eine klare Angelegenheit für die Malscher zu werden. Doch durch Siege von Michael Bandel, einem stark aufspielenden Stefan Brauchler und Marco Hänle sowie nach einer knappen Niederlage von Andi Appich konnten sich die Langensteinbacher auf einen 4:5 Halbzeitstand wieder heranspielen. Im zweiten Durchgang war genau der Hergang: zwei Niederlagen im vorderen Paarkreuz, zwei Siege im mittleren sowie je ein Sieg und eine Niederlage im hinteren Paarkreuz. Das Schlußdoppel ging leider verloren, während Andi Appich in einem wahren Endspiel drei Matchbälle nicht verwerten konnte, so daß anstatt einem möglichen verdienten Unentschieden der denkbar knappe Endstand von 7:9 resultierte – Tischtennis kann ganz schön grausam sein!

HERREN 6 – DJK OST 2

3:9

SSC KARLSRUHE – HERREN 6

5:9

Nach der dritten Niederlage in Folge konnte man gegen SSC Karlsruhe den ersten Saisonsieg feiern. Natürlich traten wie beim Rundenauftritt die Edelreservisten Bernd Hecht und Wilhelm Kronenwett sehr positiv in Erscheinung.

Während gegen DJK Ost Peter Zimmermann seinen Einstand (leider ohne zählbaren Erfolg) feierte, konnten lediglich im Doppel Manfred Becker und Helfried Meier-Menzel sowie im Einzel Andreas Appich und Ludger Thol überzeugen.

Anders im Auswärtsspiel gegen den SSC Waldstadt. Mit dabei neben Andreas Appich Manfred Becker, Helfried Meier-Menzel und Karl Spiegel, bei dem der Kurzurlaub offensichtlich neue Kräfte freisetzte,



natürlich die beiden Punktegaranten Bernd Hecht und Wilhem Kronenwett. Was wäre der TTC, ja die Sechste, ohne die „Zwei“? Parallelen wie beim Saisonauftakt in Ettlingenweier, wo beide drei Punkte holten, waren auch beim SSC. Ein Doppelsieg und je ein Einzelsieg waren die maximale Ausbeute. Die weiteren Punkte: Helfried und Karl im Doppel sowie Karl mit zwei und Anreas, Manfred und Helfried mit je einem Einzelsieg.

Mit 2:6 Punkten steht man zur Zeit zwar auf dem vorletzten Tabellenplatz, doch dürfte der erste Auswärtserfolg die intakte Mannschaftsmoral zu weiteren Taten bestärken.

POKAL: SCHÜLER – EGGENSTEIN 4:2

Im Halbfinale der Pokalrunde mußten unsere Schüler gegen Eggenstein antreten. Stefan Böhm brachte unser Team sicher mit 1:0 in Führung, während Florian Thol den Ausgleich zulassen mußte. Anschließend machte Sascha Guntermann ein beherztes Spiel, in dem er einen Matchball nicht verwirklichen konnten und sich äußerst knapp geschlagen gegen mußte. Im Doppel traten dann Sascha und Felix an, und sie bewiesen ihre Stärke, die sie bisher in der Verbandsrunde noch kein Doppel verlieren ließ. So stand es 2:2 und das Match spitzte sich zu. Im Spiel der beiden Nummer 1 ging es äußerst spannend zu, doch Stefan behielt die Nerven und entschied den dritten Satz für sich. Nicht ganz so dramatisch machte es Sascha, der klar die Oberhand behielt, und so den Einzug ins Endspiel perfekt machte.

TG EGGENSTEIN – SCHÜLER 1 3:6

Einen Tag nach dem Pokalsieg gegen Eggenstein kam es erneut zu dieser Begegnung in der Verbandsrunde. Nach dem Erfolg am Vortag standen die Vorzeichen günstig für einen erneuten Sieg. Hoch konzentriert begannen unsere Jungs und gewannen beide Eingangsdoppel durch Sascha Guntermann/Felix Thol und Stefan Böhm/Florian Thol. Das war schon die halbe Miete für den Erfolg. Obwohl die Gastgeber nochmals verkürzen konnten, lief alles nach Plan, denn 3 Siege in Folge durch Stefan, Felix und Sascha brachten die Vorentscheidung. Zwar konnten die Eggensteiner dann noch auf 3:5 herankommen, aber Sascha machte mit seinem zweiten Einzelsieg den Triumph perfekt. Damit sind unsere Schüler nach dem ersten Durchgang in der Verbandsrunde ganz gut dabei. Mit 3 Siegen und 2 Unentschieden, also 8:2 Punkten, scheint sich die Meisterschaft zwischen dem TV Spöck, dem KTV und unserer Mannschaft abzuspielen.

WÖSCHBACH 2 – SCHÜLER 2 1:6

Beim Auswärtsspiel gegen Wöschbach 2 konnte unser Team klar gewinnen – und das obwohl man auf den Spitzenspieler Tim Welker verzichten mußte. Aber Mannschaftsführer Berthold Jäck zeigte mit seinem Doppelerfolg und 2 Einzelsiegen den anderen, wie man es macht. Dem wollten seine Mannschaftskollegen in nichts nachstehen. So wurde das andere Doppel und Einzel von Benjamin Fuchs und dem nachgerückten B-Schüler Stefan Meißner auch gewonnen. Tobias Sies war am Doppelsieg beteiligt, so daß jeder zum Erfolg beigetragen hat.

WEINGARTEN – SCHÜLER B 6:0

Gegen Weingarten hatten unsere Nachwuchscracks wenig Chancen. Obwohl sie in den letzten Spielen tolle Leistungen zeigten waren die erfahrenen Weingartener Spieler zu stark, so daß das Team mit Georg Notter, Steffen Bux, Thomas Gruner und Stefan Meißner nichts ausrichten konnte.

KTV 2 _ SCHÜLER 3 6:1

Zu Beginn konnten unsere Schülerinnen mithalten, denn nach dem Doppelsieg von Rahel Brecht/Christine Kraft stand es 1:1. Doch in den Einzeln konnten unsere Spieler Rahel Brecht, Christine Kraft, Cherikee Agnew und Stefan Meißner leider nicht mehr zuschlagen, obwohl sie oft knappe Spiele hatten

TV SPÖCK 3 – SCHÜLER 3 5:5

Im Kampf der dritten Mannschaften wollte kein Team dem anderen irgend etwas schenken, und so entwickelte sich ein spannendes Spiel. Nach den Doppel stand es 1:1. Rahel Brecht/Christine Kraft hatten



gewonnen. In den Einzel konnte sich keine Mannschaft absetzen. Einem Sieg folgte prompt eine Niederlage, doch während bei den Gastgebern 2 Spieler alles gewannen und zwei alles verloren, sah es bei den Langensteinbacher Kämpfern harmonischer aus. Alle Spieler gewannen und verloren je ein Einzel, und so trugen Rahel Brecht, Christine Kraft, Cherokee Agnew und Steffen Bux zum Unentschieden bei.

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG -

Am Dienstag, den 4. Und Freitag, den 7. November findet kein Jugendtraining statt.

Woche 45,

07. November 1997

KEINE HALLE AM FREITAG, DEN 07.11.97

Am Freitag, den 07.11.97, steht uns wegen der Schlußfeier - 800 Jahre Langensteinbach keine Halle für das Training zur Verfügung. Deshalb eine kleine Pause einlegen.

Woche 46,

14. November 1997

DAMEN 1 - TTC SG ST. ILGEN 2

5:8

Ohne die an Grippe erkrankte Doris Ried, dafür mit Karin Klein, traten wir unser Heimspiel gegen die Vorletzten in der Tabelle, St. Ilgen 2, an. Gleich in den Doppeln zeigte sich, daß zwei unserer Gegnerinnen mit kurzen Noppen spielten. Melanie und Elke mußten sich chancenlos geschlagen geben, während Conny und Karin im dritten Satz zwar kämpften, aber leider verloren. Karin und Melanie trafen im Einzel gleich auf die Materialspielerinnen und nach einer Stunde lagen wir mit 0:4 in Rückstand. Conny und Elke konnten auf 2:4 verkürzen, doch nochmals mußten sich Karin und Melanie dem Material geschlagen geben. Wieder konnten Conny und Elke auf 4:6 verkürzen, Karin erspielte den fünften Punkt für uns, doch das war das Ende. Elke mußte sich im dritten Satz knapp geschlagen geben und Melanie fand nicht mehr zu ihrem Spiel. So hatten wir den Endstand von 5:8, irgendwie konnten wir gar nicht glauben, daß wir verloren hatten. In den Spielen zuvor hatten wir uns kontinuierlich gesteigert, und mit einem Sieg hätten wir uns an die Tabellenspitze setzen können. Jetzt müssen wir in den letzten beiden Auswärtsspielen der Vorrunde punkten, damit wir den Anschluß an die Tabellenspitze nicht verpassen.

FC NÖTTINGEN 1 - DAMEN 2

8:1

Wenig Chancen hatten wir uns gegen die ersten Damen aus Nöttingen ausgerechnet, nachdem wir bereits gegen die in der gleichen Klasse spielenden zweiten Damen knapp verloren hatten. Lediglich das stark spielende Doppel Carmen Siffermann/Martina Ewald konnte im dritten Satz siegen.

TV FORST - HERREN 1

7:9

Erste Punkte im 7. Spiel der Saison

Zumindest die rote Laterne gab das Team nach diesem mühsamen ersten Sieg an das unterlegene Team ab. Das Spitzenpaarkreuz Martin Rupp und Rainald Knaup stellte sich an diesem Abend nach seinem gemeinsamen nervösen Doppelauftritt (0:2 Niederlage) in einer ausgezeichneten Verfassung dar und legte mit seinen Einzelerfolgen den Grundstein zum Sieg und krönte seine Leistungen mit einem klaren Erfolg im Schlußdoppel. Ebenfalls hervorragend agierte Rüdiger Wolf, der ebenso klar seine Einzel dominierte und im Eröffnungsdoppel mit Hartmut Seiter punktete. Schließlich steuerte Steffen Mang im mittleren Paarkreuz noch einen wichtigen Einzelsieg bei.

Alles in allem ist die Gesamtsituation nach wie vor als äußerst bedenklich einzustufen; hatte man im vergangenen Jahr noch an gleicher Stätte gegen ein stärkeres Forster Team klar gewonnen. Erst wenn es den beiden unglücklich agierenden Marvin Estenfelder und Hartmut Seiter gelingt, in die Erfolgsspur zurückzukommen, kann man darangehen auch stärkeren Teams die Punkte zu klauen.

In den beiden letzten Spielen der Vorrunde zu Hause gegen die TTG Walldorf (am 23.11.) und die TG Sandhausen (30.11.) hat der TTC hierzu die Gelegenheit.



TG EGGENSTEIN 3 - HERREN 2

6:9

Das Ergebnis scheint zwar knapp, doch man hatte nie den Eindruck, daß Eggenstein hätte gewinnen können. Schon in den Eingangsdoppeln zeigte sich die Langensteinbacher Überlegenheit, als Ralf Denn ig/Christian Weiser und Heinz Waßmann/Oliver Kimmich gewannen. Den Vorsprung bauten dann Ralf und Christian aus. Weiter ging es mit einer Niederlage von Oliver und einem Sieg von Heinz. Im hinteren Paarkreuz ergab sich dann das gleiche Bild, nämlich ein Sieg von Stefan Steinle und einer Niederlage von Wolfram Mayer, so daß eine 6:3 Führung zustande kam. Nun war das vordere Paarkreuz wieder dran. Beide Akteure spielten gut, wobei Ralf so gut spielte, daß er das Gewinnen vergaß. Christian hingegen war cleverer und brachte sein Spiel sicher nach Hause. Doch nun folgte auf jeden Sieg eine Niederlage, so daß Oliver nun siegte und Wolfram schließlich das Match zu unseren Gunsten beendete.

Am 22.11. kommt es zu unserem Heimspiel gegen Malsch, was normalerweise einen weiteren Sieg für uns bedeutet.

BÜCHIG 2 - HERREN 5

9:7

Trotz eines überragenden mittleren Paarkreuzes mit Marco Hänle und Kai Jourdan reichte es leider nicht zu einem Sieg bzw. Unentschieden. Torsten Hesse hatte im entscheidenden Schlußeinzel leider nicht die nötige Routine, um einen Punkt noch heimzubringen.

HERREN 5 - WETTERSBAACH 3

9:6

Endlich mal in Bestbesetzung und schon klapp't's. Ein überragender Volker Nürnberg (2), Kai Jourdan (2), Andreas Appich (2), Marco Hänle, Torsten Hesse sowie das Doppel Nürnberg/Hänle besorgten den überfälligen Sieg.

KTV3 - HERREN 5

9:6

Mit unserem jugendlichen Florian Ewald führen wir frohen Mutes nach Karlsruhe. An der Stelle von Torsten Hesse steuerte Florian sogar einen Punkt in den Eingangsdoppeln bei. Im Einzel reichte es leider noch nicht ganz. Die restlichen Punkte machten Torsten Hesse (2), Heiner Meier-Menzel, Marco Hänle und Stefan Anderer.

EK SÖLLINGEN 3 - HERREN 6

9:3

Wenig ausrichten gegen den EK Söllingen, der zur Zeit die Tabelle anführt, konnte ersatzbedingt die Sechste mit Helfried Meier-Menzel, Karl Spiegel, Markus Benesch, Bernd Hecht, Günter Rausch und Wilhelm Kronenwett. Lediglich das Doppel Meier-Menzel/Spiegel sowie Helfried und Wilhelm im Einzel sorgten für etwas Ergebniskosmetik.

SCHÜLER 3 - TV SPÖCK 2

1:6

Weit unter Wert wurden unsere Schülerinnen geschlagen, nachdem sie in den Doppeln das Spiel noch offen gestalten konnten, da Rahel Brecht und Christine Kraft ihres gewonnen hatten, während Caroline Seeger und Cherokee Agnew verloren. Doch Fortuna stand dieses Mal nicht auf der Seite der Langensteinbacher, denn viele knappe Einzel waren hart umkämpft und alle gingen knapp verloren, so daß das Ergebnis zu hoch ausfiel.

JUNGEN - SC WETTERSBAACH 2

5:5

Endlich der erste Punkt für unsere Jungenmannschaft, und diesen Punkt haben sie sich hart erkämpft. Florian Ewald und Oliver Denninger gewannen ihr Doppel und in den Einzeln blieb es spannend. Florian gewann während Oliver knapp verlor. Nun folgte ein Sieg von Michael Homann, so daß es nun 3:3 nach dem ersten Durchgang stand. Wieder schlug Florian zu, doch durch zwei Niederlagen in Folge lag man 4:5 zurück und die gesamte Last landete auf den Schultern von David Laistl, der sein erstes Verbandsspiel



absolvierte. Aber David erwies sich bei seinem Debut nervenstark und erzielte durch seinen Sieg das verdiente Unentschieden.

TG SÖLLINGEN - SCHÜLER 1

0:6

Mit gemischten Gefühlen fuhren unsere Schüler nach Söllingen, denn mit Felix Thol und Stefan Böhm fielen zwei Spieler durch Grippe aus. Somit mußte die halbe Mannschaft ersetzt werden, doch Florian Thol und Sascha Guntermann wurden durch Berthold Jäck und Tobias Spies glänzend ergänzt. So konnten einem die Gastgeber schon fast leid tun, als unsere Schüler nicht einen Satz abgaben und mit 6:0 triumphierten.

TTF SPÖCK - SCHÜLER 2

2:6

In Spöck schlugen unsere Schüler 2 gehörig zu. Beide Doppel waren eine gute Grundlage für den Erfolg. Dazu kam dann noch ein hervorragender Tim Welker, der als Topspieler seiner Mannschaft ungeschlagen blieb. Außerdem steuerten Berthold Jäck und Benjamin Fuchs je einen Sieg zum Mannschaftserfolg bei.

VORSCHAU JUGENDKREISMEISTERSCHAFTEN

Dieses Wochenende finden die Jugendkreismeisterschaften in Neureut statt. Die Schüler/innen spielen am Samstag, dem 15.11. und die Jungen und Mädchen am Sonntag, dem 16.11.97.

Woche 47,

21. November 1997

JUGENDTRAININGSLEHRGANG

In den Herbstferien riefen Michael Bandel und Ralf Dennig die Jugendlichen aller Mannschaften zu einem Herbstlehrgang auf. Dieses Angebot wurde bis auf wenige Ausnahmen genutzt, so daß weit über 20 Kinder beim Trainingscamp teilnahmen. Um diese Truppe immer ausreichend zu beschäftigen, wurden Michael und Ralf von Konrad Tiefenbacher und Stefan Rädle kräftig unterstützt. Apropos kräftig: Um nicht alle Kräfte an der grünen Platte zu lassen, halfen auch wieder zahlreiche Eltern, indem sie uns mittags köstlich bekochten und nachmittags leckeren Kuchen brachten. Vielen Dank an dieser Stelle. So waren wir rundum gut versorgt und konnten fleißig trainieren und auch ein wenig toben, so daß wir nicht nur harte Trainingseinheiten sondern auch viel Spaß hatten. Diese vier Tage waren also ein toller Erfolg für alle, auch wenn wir freitagabends etwas müde waren und das Wochenende zur Erholung brauchten.

Hier ein paar Eindrücke vom Lehrgang:

(Foto)

KREISMEISTERSCHAFTEN 1997 IN NEUREUT - SCHÜLER/INNEN

Die diesjährigen Kreismeisterschaften der Schülerinnen und Schüler verliefen aus Sicht der TTC-Jugend mit insgesamt 11 erzielten Urkunden sehr erfreulich. In der sehr starken A-Schüler-Konkurrenz kam für die mitspielenden Jungs aber schon in der ersten Runde das Aus. Im A-Schüler-Doppel ein ähnliches Bild: Lediglich Stefan Böhm/Florian Thol konnten sich bis ins Viertelfinale vorspielen. Bei den B-Schülern konnten Tim Welker und Florian Thol anfangs gut mitspielen, mußten sich dann aber gegen nordbadische Kaderspieler geschlagen geben. Im B-Schüler-Doppel hingegen spielten die beiden stark auf, scheiterten knapp im Halbfinale und erzielten somit einen hervorragenden 3. Platz. Stark vertreten war der TTC wie alle Jahre bei den Schülerinnen. Im A-Schülerinnen-Wettbewerb scheiterte Angelika Barall knapp im Halbfinale an der späteren Siegerin und konnte somit den 3. Platz für sich verbuchen. Das Schülerinnen-Doppel war dann eine rein Langensteinbacher Angelegenheit, was für die Ausgeglichenheit der Mädels spricht. Im Endspiel siegte das Doppel Angelika Barall/Kathleen Büchle knapp vor Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald, so daß der Kreismeistertitel samt Vizemeisterschaft nach Langensteinbach gingen. Es war aber das Turnier von Kathleen Büchle, die bei den C-Schülerinnen klar dominierte und ohne Satzverlust Kreismeisterin wurde! Bei den B-Schülerinnen scheiterte sie unglücklich im Halbfinale, konnte sich aber den 3. Platz sichern. Kathleen ist mit zwei Kreismeistertiteln und einem 3. Platz nicht nur unsere erfolgreichste Teilnehmerin, sondern auch unsere jüngste - weiter so!



HERREN 5 - SC WETTERSBAACH 2

2:9

Weiter auf Sparflamme präsentiert sich die Sechste des TTC. Im Nachholspiel unterlag man gegen die Zweite des SC Wettersbach mit 2:9. Lediglich Manfred Becker und Karl Spiegel verhinderten eine Nulldiät. Die Wettersbacher zeigten eine an-sprechende Leistung, so daß Andreas Appich, Peter Zimmermann, Markus Benesch und Ludger Thol, als Ersatz für Helfried Meier-Menzel, ohne zählbaren Erfolg blieben.

Woche 48,

28. November 1997

ESV PFORZHEIM - DAMEN 2

8:2

Ein weiteres Trauerspiel im Kampf um den Abstieg. Wieder hatten wir keine Siegeschance gegen die im oberen Feld der Tabelle stehenden Pforzheimer. Lediglich Carmen Siffermann konnte für die beiden TTC-Punkte sorgen.

Bleibt für die Vorrunde nur noch die Hoffnung auf einen Punkt beim Heimspiel am Freitag, dem 28.11.97.

HERREN 1 - TTG WALLDORF

8:8

Na, wer sagt's denn - es geht doch noch was!

Wenngleich dieser überraschende Punktgewinn gegen den Tabellenzweiten der Verbandsklasse Süd den TTC zwar nicht von einem Abstiegsplatz wegbringt, so hat dieses Match doch gezeigt, daß gegen nahezu alle Teams in dieser Klasse „was drin“ ist.

Nach den Eingangsdoppeln sah es noch nicht nach einem spannenden Spielverlauf aus. Nur das TTC-Spitzendoppel Martin Rupp und Rainald Knaup konnten knapp im 3. Satz punkten. Interessant wurde die Begegnung dann aber doch, als sich zumindest im ersten Durchgang ein ausgeglichener Spielverlauf abzeichnete. Rainald punktete dabei in überzeugender Manier gegen Carsten Köhler und im Gleichschritt innerhalb von einer Minute reihten sich Marvin Estenfelder und Harmut Seiter erstmals in dieser Runde in den Kreis der Gewinner ein und sorgten für den nur knappen 4:5 Rückstand bei Halbzeit.

Die Felle davonzuschwimmen schienen dem TTC im 2. Einzeldurchgang, nachdem bei einem knappen Sieg von Martin Rupp nacheinander Rainald Knaup, Steffen Mang (zu 19 im 3. Satz) und Marvin Estenfelder den kürzeren zogen. Rüdiger Wolf überzeugte in seinem 2. Einzel klar mit 2:0; er mußte jedoch wie alle anderen abwarten, ob Hartmut in seinem laufenden Match bei einer Niederlage die Begegnung nicht vorzeitig beenden würde. Nachdem es ihm allerdings gelang, mit letzten Reserven die Abwehr crack Jung im 3. Satz mit 22:20 niederzuringen, ließen sich Rainald Knaup und Martin Rupp in einem entfesselnden Schlußspurt beim Doppel die Chance zum Unentschieden nicht mehr nehmen.

Im Großen und Ganzen bleibt das gemeinsame Frühstück, das das Team in dieser Runde erstmalig vor der Begegnung in der Keltenstraße 20 eingenommen hat, doch ein gutes Omen für einen guten Wettkampf der 1. Herrenmannschaft. Ob es dabei bleibt kann das Team in einem weiteren Heimspiel am kommenden Sonntag testen. An diesem letzten Spieltag der Vorrunde wird der Aufsteiger TG Sandhausen zu Gast in Langensteinbach sein.

TTCL HERREN 1 - TG SANDHAUSEN

Spielbeginn: Sonntag, 30.11.97, 10.00 Uhr, Jahnhalle.

HERREN 2 - MALSCH

9:5

Gegen den Tabellenletzten kann man nicht gut spielen, höchstens gewinnen, und genauso stellten wir uns an. Am Anfang spielten wir äußerst konzentriert und führten schnell 7:1. Bis zu diesem Zeitpunkt gewannen die Doppel Dennig/Weiser und Waßmann/O. Kimmich und die Einzel Ralf Dennig, Christian Weiser, Heinz Waßmann, Oliver Kimmich und Stefan Steinle. Nach dieser klaren Führung verloren wir die Konzentration und auch vier Einzel in Folge. Diese Serie beendete dann zum Glück Oliver, der uns wieder die richtige Richtung zeigte, so daß gleich anschließend Stefan mit einer tollen Leistung das Match beendete.



Nächsten Freitag wird es jedoch bedeutend schwerer, und wir dürften wohl auch nicht zu einer 7:1 Führung gelangen, denn TSV Durlach ist ein schwerer Gegner, gegen den wir alles aufbieten müssen.

HERREN 3 - TG SÖLLINGEN 3

3:9

Gegen den Tabellenzweiten aus Söllingen verlor man zwar erwartungsgemäß recht deutlich, doch wir konnten durch couragiertes Spiel und das Erreichen von 8 Dreisatzmatches für die abschließenden beiden Vorrundenspiele einiges an Selbstvertrauen tanken. Dieter Stucky, Uwe Vogel und Stefan Rädle konnten sich gegen die teilweise 20 bis 30 Jahre jüngeren Gegner durchsetzen, aber ansonsten mußten wir neidlos (aber auch neidvoll) den jugendlichen Elan der Söllinger Youngsters anerkennen. Abschließend bleibt zu wünschen, daß beim TTC auch einmal in naher Zukunft solche Talente heranreifen mögen.

LICHTBUND KARLSRUHE 2 - HERREN 4

5:9

Ja, die 4. Herren können doch noch gewinnen. Gegen Lichtbund 2 wußten wir wieder einmal nicht was auf uns zukommt. Jedoch nach den 3 Eingangsdoppeln lagen wir plötzlich mit 3:0 in Führung. Wir spielten in folgender Aufstellung: Bernd Gruner, Erich Gebhardt, Hermann Angst, Michael Bandel, Janosch Klebensberger und Stefan Brauchler. Unsere Youngsters Stefan und Janosch konnten alle Spiele gewinnen wie auch Michael, der derzeit nicht zu schlagen ist. Bernd konnte mit einem Sieg und einer Niederlage zum Gewinn beitragen. Hermann und Erich waren nur im Doppel erfolgreich. Das nächste Spiel findet am Freitag, dem 28.11., in Daxlanden statt.

BÜCHIG - JUNGEN

6:2

Dies ist eine Saison der Debütanten, denn im 4. Spiel kam es zum 3. Debüt durch Thies Straehler-Pohl. Er hatte weniger Glück als Daniel, der gleich erfolgreich war. Doch muß man allen Debütanten ein großes Lob aussprechen, denn sie haben es nicht leicht in der Kreisliga zu beginnen, wo die meisten Spieler schon viele Jahre spielen, wie auch Florian Ewald und Oliver Denninger. Zusammen gewannen diese das Eingangsdoppel und Florian war danach auch im Einzel erfolgreich. Leider konnten dann Oliver, Michael und Thies keinen weiteren Punkt beisteuern.

SCHÜLER - WEINGARTEN

6:0

Wenig Mühe hatte unsere Schülermannschaft mit den Gästen aus Weingarten, und so machten Stefan, Florian, Sascha und Felix mit den Gegnern kurzen Prozeß. Als kleinen Achtungserfolg kann man da wohl schon die zwei Satzgewinne der Gäste betrachten.

SCHÜLER 2 - WÖSCHBACH

3:6

Gegen den Tabellennachbarn wußte man, daß es hart werden würde. Um so schwerwiegender war darum das Fehlen von Berthold Jäck. So rückte Tobias Spies ins vordere Paarkreuz, und da weht ein harter Wind, der etwas zu hart war für Tobias. Er spielte zwar gut, doch gerade im 2. Einzel fehlte im etwas Glück zum Sieg. Doch als wahrer Punktgarant erwies sich ein weiteres Mal der 11-jährige Tim Welker, der im vorderen Paarkreuz wieder seine tolle Leistung mit zwei Einzelsiegen kürte. Ebenso stark erwies sich Benjamin Fuchs, der seinen Trainingsfleiß mit einer spielerisch starken Leistung und einem Sieg bestätigte. Leider zählte das 2. Spiel nicht mehr, das er ebenfalls gewann.

Fazit: Mit Berthold wäre ein Sieg mehr als wahrscheinlich gewesen.

FORCHHEIM - SCHÜLER 3

6:0

Zur Zeit läuft alles gegen diese Mannschaft. Nachdem schon vor Beginn der Saison eine Spielerin ausfiel, verletzte sich unmittelbar vor der Abfahrt nach Forchheim auch noch Rahel Brecht, die Nummer 1 der Mannschaft. Physisch und psychisch angeknackst hatten unsere Mädchen dann keine Chance.

SCHÜLERINNEN - KETSCH

8:4



Unsere Verbandsligamannschaft mußte dieses Mal auf Heike Ehrenfried verzichten, doch nichts desto trotz fingen sie super an in den beiden Eingangsdoppeln, die Angelika Baral/Kathleen Büchle und Rebecca Ewald/Caroline Seeger gewannen. Doch die Freude währte kurz, denn die Gäste konnten sofort ausgleichen. Danach wogte das Spiel hin und her, und nach Siegen von Kathleen und Angelika stand es 4:4. Nun schlugen unsere Mädchen richtig zu, denn Kathleen war in Spiellaune und steuerte noch 2 Siege bei. Dazu kamen noch Erfolge von Angelika und Caroline. Mit diesem Erfolg mischen unsere Schülerinnen weiter vorne mit.

DJK OST - SCHÜLER B

3:6

Unsere Nachwuchscracks waren auch in Karlsruhe nicht zu stoppen. Zunächst ging es noch knapp zu. Georg Notter/Steffen Bux verloren und Stefan Meißner/Johannes Schell gewannen ihre Doppel. Ebenso verliefen die ersten beiden Einzel: Ein Sieg für Georg und eine Niederlage von Steffen, so daß es 2:2 stand. Nun zogen aber unsere Spieler das Tempo an und gingen durch Stefan und Johannes in Führung. Diese Führung gaben sie dann nicht mehr ab. Weitere Siege von Georg und Stefan machten den Triumph perfekt.

Woche 49,

05. Dezember 1997

Auszug amtlicher Teil

Ohne Fleiß keinen Preis TTC Langensteinbach kann auf erfolgreiche Saison zurückblicken

Zu Meisterehren brachte es die dritte Herrenmannschaft in der Kreisklasse A. Mit dem Erringen dieses Titels gelang Michael Kimmich, Dieter Stucky, Uwe Vogel, Günter Seitz, Josef Bähr und Erich Gebhardt der Aufstieg in die Kreisliga. Zu diesem Erfolg gratulierte Bürgermeister Alfred Seeger den Spielern um Mannschaftsführer Uwe Vogel. Es sei schon Tradition, daß der TTC mit Meistern im Rathaus aufwartet. Zu diesem Kreis zählen auch die Jugendlichen, die unter Anleitung der Trainer Ralf Dennig und Michael Bandel ausgezeichnete Plazierungen bei den Kreismeisterschaften erreichten. Herausragende Teilnehmerin war Kathleen Büchle mit je einem Meistertitel bei den C-Schülerinnen im Einzel sowie zusammen mit Angelika Barall im A-Schülerinnen-Doppel vor Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald sowie einem dritten Platz im B-Schülerinnen-Einzel. Jeweils einen dritten Platz erreichten im A-Schülerinnen-Einzel Angelika Barall, im B-Schüler-Doppel Florian Thol und Tim Welker sowie im Mixed Angelika Barall und Tim Welker. Bei der Damen-A-Doppel-Konkurrenz belegte Melanie Zoll zusammen mit ihrer Partnerin Kerstin Volle vom TV Busenbach einen dritten Platz.

(Beitext zum Foto):

Nach dem zweiten Platz in der vorletzten Spielrunde gelang der dritten Herrenmannschaft in der Saison 1996/97 die Meisterschaft in der Kreisklasse A, Staffel 1, wodurch der Aufstieg in die Kreisliga erreicht wurde. Bürgermeister Alfred Seeger gratulierte der Meistermannschaft zu diesem erfolgreichen Abschneiden ebenso wie den Jugendlichen, die einige Titel gewannen und gute Plazierungen erreichten. Dazu zählte auch das Damen-Doppel mit einem erfreulichen dritten Platz

(Foto: Müller)

Solche Leistungen sind anerkennenswert, meinte Bürgermeister Alfred Seeger, der den Siegern auch weiterhin gute sportliche Erfolge wünschte und als äußeres Zeichen der Anerkennung ein Präsent der Gemeinde aushändigte. Der bisher beispielhafte Werdegang des Vereins, so Bürgermeister Alfred Seeger, wird auch in den kommenden Jahren bestimmend sein. Immerhin zählt der TTC Langensteinbach in seinen Reihen eine stattliche Anzahl Jugendlicher, die mit Begeisterung dabei sind, berichtete Vorsitzender Ludger Thol.



Der seit 1978 selbständige TTC Langensteinbach zählt an die 150 Mitglieder. Besonders im Jugendbereich konnte dank einer intensiven Nachwuchsarbeit durch Jugendwart Ralf Dennig ein starker Mitglieder- und Mannschaftszuwachs erreicht werden.

Vereinsintern durchgeführte Trainingslehrgänge in den Schulferien zeigen bereits erste sportliche Erfolge auf Kreis- und Verbandsebene. An den Verbandsrunden nehmen 14 Mannschaften teil, worauf Ludger Thol und Sportwart Hartmut Seiter besonders stolz sind, zählen sie doch zu den am stärksten vertretenen Vereinen in der Region. Sportliche Aushängeschilder sind die erste Damen- und Herren-Mannschaft, die in der Verbandsklasse spielen.

Der rege Trainingsbetrieb in der Jahn- und Schelmenbuschhalle sowie viele Aktivitäten im außersportlichen Bereich, dazu zählen Ausflüge, Jugendfreizeiten und Grillfeste, haben die Mitglieder zu einer großen Familie zusammengeschweißt

TTC Langensteinbach

DANKESCHÖN

An alle Papierspender und Sammler der Altpapiersammlung. vom vergangenen Samstag.

DIETLINGEN - DAMEN 1

3:8

Gegen die Tabellenletzten aus Dietlingen mußten wir in 6 Dreisatzspiele. Dennoch zeigt das deutliche Ergebnis, daß wir die Oberhand behielten.

Es siegten: Doris Ried 3x, Conny Röth 2x, Elke Schüßler 2x und wie gewohnt das Doppel Ried/Röth.

DAMEN 2 - DIETTINGEN 3

2:8

Mit einer weiteren Niederlage haben wir die Vorrunde beendet. Zum ersten Mal in dieser Runde haben wir unsere Ersatzfrau Heidrun Ewald eingesetzt, die mit Patricia De Tommaso ihr Doppel gewann. Für den zweiten TTC-Punkt sorgte Carmen Sffermann im Einzel.

HERREN 1 - TG SANDHAUSEN

4:9

Rückschlag in der letzten Vorrundenbegegnung

Als erstes mußte das Team am vergangenen Sonntag vormittag überraschend Rüdiger Wolf ersetzen. Oliver Kimmich ließ sich glücklicherweise kurzfristig für einen Einsatz mobilisieren. Dafür sei an dieser Stelle Dir, Oli, ganz herzlich gedankt.

Einen ganz schlechten, unruhigen und unkonzentrierten Kalt-start erwischte das TTC-Sextett, denn sowohl Martin Rupp/ Rainald Knaup und Steffen Mang/Marvin Estenfelder verloren klar ihr Auftaktdoppel. Auch das 3. Doppel Hartmut Seiter/Oliver Kimmich ging knapp 22:24 im 3. Satz an die Sandhausener. Nach weiteren Niederlagen von Rainald, Martin, Steffen und Marvin war die Partie „quasi gelaufen“. Ein Fünkchen Hoffnung keimte aber noch auf, nachdem hintereinander Hartmut, Oliver, Martin und Rainald punkten konnten. Erneut nicht so toll lief es aber danach bei Steffen, und Marvin mußte sich im 3. Satz 22:24 seinem Gegner beugen.

Mit 3:15 Punkten nimmt der TTC somit zur Halbzeit den vorletzten Platz ein, der am Ende der Runde zum Abstieg führen würde. Was an dieser Stelle bleibt, ist das Prinzip Hoffnung. Daß die Mannschaft noch einiges bewegen kann, hat sie ja erst unlängst gegen Walldorf bewiesen. In diesem Sinne wollen wir also optimistisch in die Rückrunde sehen und danken an dieser Stelle den wenigen treuen Zuschauern für ihr Kommen vormittags an den Sonntagen zu Hause.

TS DURLACH - HERREN 2

8:8

Geboten wurde alles

Nach den guten Leistungen in den letzten Wochen kam es nun am vorletzten Spiel der Vorrunde zum Spitzenspiel bei den Altmeistern des Tischtennis. Das Spiel fand am Freitag abend statt und vielleicht war dies auch ein Handicap für uns, denn wir kamen direkt von der Arbeit zum Gegner. So war es zwar



enttäuschend aber kaum verwunderlich, daß wir alle drei Eingangsdoppel verloren. Nun sah es nicht mehr ganz so rosig aus für uns. Doch das vordere Paarkreuz zeigte sich einmal mehr von seiner besten Seite - insbesondere Christian Weiser, die die gegnerische Nummer 1, Chill, bezwang. Dies schaffte er zwar erst im dritten Satz in der Verlängerung, doch mit diesem Sieg bezwang er einen starken Gegner. Dazu kam ein Sieg von Ralf Dennig, und wir waren wieder dran am Gegner. Von den mitgereisten Zuschauern motiviert kamen wir in Fahrt. Nach einem Sieg von Heinz Waßmann und einer Niederlage von Oliver Kimmich kam das hintere Paarkreuz an die Reihe. Nun staunten alle über die Überraschung des Spiels, als Wolfram Mayer den bisher ungeschlagenen Altmaier in die Knie zwang. Dazu kam ein Sieg von Stefan Steinle, so daß wir urplötzlich mit 5:4 in Führung lagen. Während Christian sicher seinen zweiten Gegner beherrschte, kämpfte Ralf nun gegen Chill. Es war ein harter Fight, der über drei Sätze ging, doch Chill konnte dieses Mal seine Führung bis zum Schluß behaupten. So konnten wir uns leider nicht absetzen. Ebenso lief es in der Mitte. Oliver zeigte seine gute Form und Heinz versuchte mit seinen taktischen Qualitäten den Gegner zu bezwingen, doch er mußte sich geschlagen geben. Noch führten wir 7:6, doch nun schlugen die Durlacher mit zwei Siegen zu gegen die im ersten Durchgang noch brillant aufspielenden Stefan und Wolfram, so daß die Durlacher mit 8:7 in Führung gingen. Nun hatten alle große Befürchtungen, da doch alle Eingangsdoppel verloren wurden, und ohne einen Sieg im Schlußdoppel müßte man mit leeren Händen nach Hause. Doch Ralf und Christian bewiesen nun gegen ein Doppel, das zehnmal so viel Erfahrung hat wie sie, spielerische Stärke, und sie fegten den Gegner mit zwei „Schneider“ von der Platte. Im letzten Spiel der Vorrunde spielt unser Team am Samstag zu Hause gegen Polizei Karlsruhe, wo wir mit einem Sieg Herbstmeister werden könnten.

HERREN 6 - TS DURLACH 3

1:9

TV BUSENBACH 3 - HERREN

6:9

Mit Andreas Appich, Manfred Becker, Helfried Meier-Menzel, Karl Spiegel, Markus Benesch und Ludger Thol konnte man nach der 1:9-Schlappe gegen den TS Durlach (lediglich Karl sorgte für den Ehrenpunkt in gleicher Formation) das vorletzte Heimrundenspiel in Busenbach erfolgreich gestalten. Maßgebenden Anteil am Gesamterfolg hatte nicht zuletzt unser Joker Ludger, der mit Manfred im Doppel und seinen beiden Einzelsiegen 3 Punkte beisteuerte. Auch Helfried und Karl kamen am Sonntag morgen gut aus den Startlöchern und holten im mittleren Paarkreuz neben ihrem erfolgreichen Eingangsdoppel weitere 4 Punkte. Während Andreas im Einzel ebenfalls erfolgreich blieb, wartet Markus in dieser Punkterunde immer noch auf sein erstes Einzelerlebnis.

JUNGEN - ETTLINGEN

1:6

Gegen den Tabellenführer war klar, daß man wenig ausrichten kann, und deshalb ging man locker ins Spiel. Doch die Ettlinger mußten sich ganz kräftig anstrengen, denn nicht nur Florian Ewald, der den einzigen Langensteinbacher Punkt erkämpfte, sondern auch die anderen Mitspieler, Oliver, Michael und David, machten dem Gegner das Leben schwer. Schwerer als es den Ettlingern lieb war, so daß sich ein gutes Spiel mit einem zu deutlichen Ausgang entwickelte.

SCHÜLER 1 - KTV 1846 1

5:5

SCHÜLER 2 - KTV 1846 2

3:6

Zwei spannende Heimspiele unserer Schülermannschaften 1 und 2 gegen die beiden Mannschaften des Karlsruher TV 1846 waren vergangenen Samstag in der Schelmenbuschhalle zu sehen. Die Schüler 1 erspielten sich dabei „wie immer“ gegen den KTV ein 5:5 Unentschieden. Nach abwechslungsreichem Spielverlauf stand es aber plötzlich 3:5 und alle Alarmsirenen heulten! Doch das war die Stunde des zweiten Paarkreuzes mit Felix Thol und Sascha Guntermann, die großartig aufspielten und die zwei fehlenden Spiele zum Punktgewinn sicherten. Alles in allem aber eine geschlossene Mannschaftsleistung. Es siegten das Doppel Florian Thol/Stefan Böhm sowie die Einzel Florian, Sascha und zweimal Felix.

Die Schüler 2 erwischten einen klassischen Fehlstart mit 0:2 nach den Doppeln. Im weiteren Spielverlauf konnte durch Einzelsiege von Tim Welker, Benjamin Fuchs und Berthold Jäck der Spielstand zwar immer



eng gehalten werden, doch es reichte leider nicht mehr zum Punktgewinn. Schade für Benni, der noch ein Spiel gewinnen konnte, das aber leider nicht mehr in die Wertung kam.

Woche 50,

12. Dezember 1997

DAMEN 1 - VSV BÜCHIG

7:7

Im letzten Verbandsspiel der Vorrunde gegen die Tabellenführer aus Büchig ging es für uns darum, den Anschluß an die enge Tabellenspitze zu wahren. Flott legten wir los, doch wie immer stand es nach den Doppeln 1:1. Doris und Conny waren, wie gewohnt, erfolgreich. Conny, mit drei Einzelsiegen herausragende Spielerin an diesem Abend, trug wesentlich zum Unentschieden bei. Erstmals in der Saison mußte sich Doris der Büchiger Nummer 1 geschlagen geben und konnte die beiden anderen Einzel souverän gewinnen. Elke vervollständigte das Remis mit ihrem einzigen Tagessieg, während Melanie leider wieder leer ausging.

Mit 11:7 Punkten dürften wir zum Abschluß der Vorrunde im vorderen Mittelfeld der Tabelle stehen. Für die Rückrunde ist somit noch alles offen!

HERREN 2 - POLIZEI SV KARLSRUHE 3

9:3

Einen souveränen Sieg zum Abschluß der Vorrunde konnte unsere Mannschaft am vergangenen Samstag zeigen, wodurch sie weiter mit vorne dabeibleibt

Beinahe die gesamte Mannschaft zeigte eine sehr gute Vorstellung, und so erreichten wir zum ersten Mal drei Doppelsiege zu Beginn des Matches - und das, obwohl Heinz Waßmann durch Michael Kimmich ersetzt wurde. Die glänzende Leistung wurde durch Christian Weiser, Oliver Kimmich, Wolfram Mayer und Michael Kimmich bestätigt, die allesamt ungeschlagen blieben. Lediglich Ralf Dennig und Stefan Steinle patzten. Bei den Spielern merkte man an, daß sie angeschlagen in ihre Spiele gingen und so mußten sie die drei Niederlagen zulassen. Nun hängt es von dem Ergebnis des punktgleichen TS Durlach ab, wer Herbstmeister in dieser Klasse wird.

ETTLINGENWEIER - JUNGEN

6:1

Einen Punkt holen sie immer, und dieses Mal war es das Doppel Florian Ewald/Oliver Denninger. In einigen Einzeln gab es zwar auch Chancen zum Sieg, doch zeigten sich die Gastgeber etwas cleverer.

TV SPÖCK - SCHÜLER

5:5

Im Spitzenspiel der Kreisliga Schüler entbrannte wie im ersten Aufeinandertreffen ein spannender Kampf. Sascha Guntermann/Felix Thol gewannen ihr Doppel, während sich Florian Thol/Stefan Böhm knapp geschlagen geben mußten. Im vorderen Paarkreuz konnten unsere Schüler gut mithalten und hatten auch manche Siegeschance, doch mußten sie sich viermal geschlagen geben. Einmal mehr erwies sich jedoch die Ausgeglichenheit als großer Pluspunkt des Teams, denn im hinteren Paarkreuz konnten die vier Niederlagen mit vier Siegen ausgeglichen werden. So blieb die Mannschaft auch im 9. Spiel ungeschlagen.

TV SPÖCK 2 - SCHÜLER 2

6:3

Zeitgleich mit der ersten Schülermannschaft kämpfte auch die zweite in Spöck, doch leider wurde das Spiel zu einer Ein-Mann-Show, denn Tim Welker zeigte sich wieder einmal als überragender Spieler. Er sorgte mit seinem Doppelerfolg mit Benjamin Fuchs und seinen beiden Einzelsiegen für die drei Langensteinbacher Punkte.

SCHÜLER 3 - TTC WÖSCHBACH 3

6:1

Rahel Brecht, Caroline Seeger, Christine Kraft und Cherokee Agnew feierten einen 6:1 Erfolg, der nie in Gefahr war, denn erst beim Stand von 5:0 konnten die Gäste den Ehrenpunkt erringen.

DAXLANDEN - SCHÜLER B

6:1



In Daxlanden war für unsere B-Schüler nicht viel zu holen. Dies lag auch daran, daß Georg Notter, der Top-Mann dieses Teams, dieses Mal nicht mitwirkte. Immerhin konnte Johannes Schell den Ehrenpunkt erringen.

JUGENDVORSCHAU

Samstag, 13.12., badische Meisterschaften der Schülerinnen in Spöck mit 2 Langensteinbacher Spielerinnen Heike Ehrenfried und Angelika Barall.

JUGENDWEIHNACHTSFEIER

Am 13.12. findet die diesjährige Weihnachtsfeier der Jugend im Naturfreundehaus statt. Beginn ist um 16.00 Uhr.

WILHELM LÄDT EIN

Im März dieses Jahres initiierte Wilhelm Kronenwett ein Treffen der ehemaligen Tischtennisfreunde. Dort wurde vereinbart, daß man sich auch einmal zum Tischtennispielen treffen wolle. Dieses Treffen wird nun am Freitag, dem 12.12.97, von 19.30 bis 22.00 Uhr in der Schelmenbuschhalle stattfinden, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in der „Wagenburg“.

HALLENBELEGUNG

Über die Weihnachtsfeier und den Jahreswechsel bleibt die Halle geschlossen. Deshalb findet das letzte Training in diesem Jahr am Freitag, dem 19.12., statt. Im neuen Jahr können wir ab Freitag, den 09.01., wieder trainieren.

Woche 51/52,

18. Dezember 1997

Wir wünschen allen TTC-Freunden und -Mitgliedern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

HALLENBELEGUNG

Über die Weihnachtsfeier und den Jahreswechsel bleibt die Halle geschlossen. Deshalb findet das letzte Training in diesem Jahr am Freitag, dem 19.12., statt. Im neuen Jahr können wir ab Freitag, den 09.01., wieder trainieren.



1998

Woche 1/2,

08. Januar 1998

ERSTES TRAINING AM DIENSTAG, DEM 13.01.98

Entgegen der bisherigen Veröffentlichungen findet das erste Training nach den Weihnachtsferien am Dienstag, dem 13. Januar, statt

Die Jugend beginnt erst am Freitag, dem 16.01.98, mit dem Training!

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Wie Ihr Eurer Einladung entnehmen könnt, feiern wir unsere diesjährige Jahresabschlußfeier am Samstag, dem 10.01.98, ab 19.30 Uhr in der Wagenburg.

SCHÜLER 1 - EINFACH GUT!

Die Vorrunde ist vorbei und wir können einen Herbstmeister präsentieren: In der Kreisliga die Schüler 1: Außerdem stand dieses Team auch im Endspiel des Kreispokals, wo es jedoch nach hartem Kampf unterlag. Die Erfolge sind jedoch kein Zufallsprodukt, denn die Mannschaft ist fleißig, engagiert und sucht den Erfolg. Obwohl sie keinen „Starspieler“ besitzen, weisen sie eine Ausgeglichenheit auf, die sie stark macht. Im vorderen Paarkreuz kann jeder geschlagen werden, und im hinteren sind sie so stark, daß jede Niederlage schon eine kleine Überraschung darstellt (die Gesamtbilanz des hinteren Paarkreuzes inklusive Ersatzspieler beträgt 26:4). So ist es kein Wunder, daß diese Mannschaft seit der vergangenen Rückrunde und damit das gesamte Jahr 1997 ungeschlagen ist. Wenn sie diese Leistung auch in dieser Rückrunde weiter halten können, ist es gut möglich, daß sie am 25.04.98 die Meisterschaft feiern können.

(Foto mit Beitext)

Von links: Felix Thol, Sascha Guntermann, Stefan Böhm und vorne Florian Thol

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Erstmals seit Bestand der Karlsbader Meisterschaften schaffte es in keiner Klasse ein Langensteinbacher, sich den Titel zu erkämpfen.

So wurde in der A-Klasse Steffen Mang als Titelverteidiger entthront, der den letztjährig Drittplazierten Ralf Nösches aus Mutschelbach den Vortritt lassen mußte. Dritter dieser Klasse mit 12 Teilnehmern wurde Martin Rupp vor Rainald Knaup. In der B-Klasse traten 16 Teilnehmer an, wo sich auch die Plätze 2-4 in Langensteinbacher Hand befanden. Hier gewann der Mutschelbacher Langendörfer vor Stefan Rädle, Uwe Vogel und Ludwig Rausch.

Die C-Klasse war von den Ittersbachern dominiert. Bei 18 Teilnehmern konnte Volker Nürnberg als Viertplazierter nach den Ittersbachern Willi Mohr, Jochen Gegenheimer und Jörg Schrimpf bester Langensteinbacher werden.

Die Jugend trat am Sonntag an. Es begannen die A-Schüler, wo von 18 Teilnehmern 12 Langensteinbacher waren. Unsere Schüler dominierten auch qualitativ, so daß Stefan Böhm vor Sascha Guntermann Karlsbader A-Schüler-Meister wurde. Bei den B-Schülern kämpften in einem Teilnehmerfeld von 9 Spielen 4 Langensteinbacher mit dem Erfolg, daß davon Florian Thol gewann vor Kathleen Büchle und Tim Welker. Bei den Jungen waren die Teilnehmer äußerst erlesen, denn es traten nur 4 Spieler an, wovon Florian Ewald trotz ansprechender Leistung leider nur den 4. Platz belegte.

Auszug 1. TC Ittersbach



C-KLASSE: KAUF OBST UND GEMÜSE BEIM KARLSBADER MEISTER

Modus: 3 Sechsergruppen, die Gruppenersten, -zweiten und beiden besten -dritten ab Viertelfinale im K.o.-System. Wieder einmal eine Ittersbacher Domäne blieb das C-Klassen-Turnier beim 11. Karlsbad-Cup: Von 18 gemeldeten Startern waren allein die Hälfte TCI-Cracks. Daß es sich dabei nicht nur um Masse, sondern auch um Klasse handelte, bewiesen die Gruppenspiele. Fünf Ittersbacher unter den letzten acht, die sich - logischerweise - zum Teil gegenseitig eliminierten, so daß am Ende Willi Mohr und Jochen Gegenheimer das Endspiel bestritten, wobei Willi keinerlei Probleme hatte, das Spiel in 2 Sätzen für sich zu entscheiden. Damit haben alle Karlsbader letzt ein Jahr lang die einmalige Gelegenheit, ihr Obst und Gemüse bei einem echten Karlsbader Meister zu kaufen. Dritter wurde Jörg Schrimpf, dessen Gegner Volker Nürnberg nicht mehr zum kleinen Finale antrat - verständlich wenn man weiß, daß er alle Vorrundenspiele in drei Sätzen bestritt, sich dadurch für eine Qualifikationsrunde der drei punkt- und satzgleichen Dritten qualifizierte, dort im letzten Spiel einen Matchball abwehren mußte, um anschließend den bis dato ungeschlagenen Gruppensieger Michael Bandel zu bezwingen. Da fehlt dann schon mal die Kraft.

Statistik:

1. Willi Mohr (60 Jahre und 1. TC Ittersbach)
2. Jochen Gegenheimer (1. TC Ittersbach)
3. Jörg Schrimpf (1. TC Ittersbach)
4. Volker Nürnberg (TTC Langensteinbach)

Weitere gute TCI-Plazierungen: Thomas Kern und Gerd Schrimpf (Viertelfinale erreicht)

B-KLASSE: KAPUTTES KNIE STOPPT VORJAHRESSIEGER

Modus: 2 Fünfer-, 1 Sechsergruppe, die Gruppenersten -zweiten und beiden besten dritten ab Viertelfinale im K.o.-System. Von vornherein beschränkten sich die Ittersbacher Hoffnungen in der B-Klasse auf Titelverteidiger Manfred Metz. Dieser war auch der einzige der sogar als Gruppensieger- das Viertelfinale erreichte, dort aber verlor, nachdem sich seine alte Knieverletzung immer stärker bemerkbar machte. Frank Langendörfer vom TTC Mutschelbach schließlich blieb es vorbehalten, die Langensteinbacher Phalanx zu sprengen und den Titel zu erringen.

Statistik:

1. Frank Langendörfer (TTC Mutschelbach)
2. Stephan Rädle (TTC Langensteinbach)
3. Uwe Vogel (TTC Langensteinbach)
4. Ludwig Rausch (TTC Langensteinbach)

Beste TCI-Plazierung: Manfred Metz (Viertelfinale erreicht)

A-KLASSE: ERNEUT GEKIPPT

Modus: 2 Sechsergruppen, die Gruppenersten und -zweiten ab Halbfinale K.O.-System, Finale im K.o.-System.

Geradezu sensationell mutet der Triumph des Mutschelbachers Ralf Nösger an, hatte er es doch mit Langensteinbachern zu tun, die durchweg drei Klassen höher spielen als er. Mit dem Gewinn des Endspiels brachte er damit sämtliche Prognosen zum Kippen.

Die Ittersbacher spielten hier erwartungsgemäß eine untergeordnete Rolle wobei es dem in der Kreisklasse B agierenden Wolfgang Großmüller immerhin gelang, ein Spiel zu gewinnen.

Statistik:

1. Frank Langendörfer (TTC Mutschelbach)
2. Stephan Rädle (TTC Langensteinbach)
3. Uwe Vogel (TTC Langensteinbach)
4. Ludwig Rausch (TTC Langensteinbach)



Fazit: Totaler Triumph für die Aktiven des TTC Langensteinbach. Sie begnügten sich nicht damit, alle vierten Plätze abzuräumen, nein, zwei zweite und zwei dritte Ränge wurden auch noch vom TTCL belegt. Blaß geblieben dagegen der TCI mit seinem Dreifach- Sieg in der C-Klasse und der TTC Mutschelbach, der außer dem Gewinn der A- und B-Klasse keine weiteren Top-Plazierungen verbuchen konnte.

JUGEND: ENTTÄUSCHENDE TEILNEHMERZAHL MACHT TURNIER ZUR FARCE

Modus: 1 Vierergruppe, „Jeder gegen Jeden“

Gerade mal vier Jugendliche meldeten sich bei den 2. Karlsbader Jugend-Tischtennismeisterschaften an. Dort dominierte der Mutschelbacher Nicki Konstandin, der bereits am Vortag in der B-Klasse (!) Erfahrungen, aber leider auch nur diese, sammeln konnte.

Da jeder Teilnehmer in genau zwei (von drei möglichen) Drei-Satz-Matches verwickelt war, kann man durchaus von einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld sprechen. Manuel Bollinger belegte Rang drei.

Statistik:

1. Nicki Konstandin (TTC Mutschelbach)
2. Dirk Steinhausen (TTC Mutschelbach)
3. Manuel Bollinger (1. TC Ittersbach)
4. Florian Ewald (TTC Langensteinbach)

SCHÜLER A: STARKE LEISTUNGEN WURDEN GEBOTEN

Modus: 3 Sechsergruppen, die Gruppenersten, -zweiten und beiden besten -dritten ab Viertelfinale im K.o.-System.

Im einzigen Jugendwettbewerb mit einer ansprechenden Teilnehmerzahl gelang es lediglich Vorjahressieger Kevin Kirchenbauer, die Gruppenspiele zu überstehen. In der Endrunde verlor er allerdings im Halbfinale, sicherte sich jedoch im Verliererduell einen Medaillengang.

Etwas Pech hatte Sebastian Schwab, der mit zwei gewonnenen Spielen nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses Gruppenplatz 3 verpaßte. Lehrgeld zahlen mußten Mike Wagner, Erdinc Altun und Mehmet Oztürk.

Statistik:

1. Stefan Böhm (TTC Langensteinbach)
2. Sascha Guntermann (TTC Langensteinbach)
3. Kevin Kirchenbauer (1. TC Ittersbach)
4. Heike Ehrenfried (TTC Langensteinbach)

SCHÜLER B: DIE ALLERKLEINSTEN NUR ZU NEUNT

Modus: 1. Fünfer-, 1 Vierergruppe, die Gruppenersten und -zweiten ab Halbfinale K.o.-System.

Im Schatten der anderen Wettbewerbe stand der Wettkampf der Pingpongzweige, die aber auch schon beachtliche Leistungen vorweisen konnten. Auch hier zeigte sich die Überlegenheit der Langensteinbacher(innen), wobei Tobias Schoeck vom TCI sich für das Halbfinale qualifizieren konnte. In der Endabrechnung mußte er sich jedoch mit einem 4. Platz zufrieden geben.

Statistik:

1. Florian Thol (TTC Langensteinbach)
2. Kathleen Büchle (TTC Langensteinbach)
3. Tim Welker (TTC Langensteinbach)
4. Tobias Schoeck (1. TC Ittersbach)

Fazit: Totgeborenes Kind oder zukunftssträchtiger Wettbewerb -man weiß es noch nicht!

Die Teilnehmerzahlen, vor allem im Jugendwettbewerb, sollten sich allerdings beträchtlich erhöhen, damit der Spaß am Sport, der ja letzten Endes der Hauptzweck der Veranstaltung ist, erhalten bleibt.

MEDAILLENSPIEGEL	1.	2.	3.
1. TTC Mutschelbach	3	1	0



2. TTC Langensteinbach	2	4	3
3. 1. TC Ittersbach	1	1	3

Woche 3,

15. Januar 1998

Auszug amtlicher Teil

Mutschelbacher erstmals „Karlsbad Champion“ im Tischtennis um den Wanderpokal der Gemeinde

Gute Beteiligung auch beim Tischtennis-Nachwuchs

Tischtennis total - auch der „11. Karlsbad-Cup“ für die Aktiven der drei Karlsbader Tischtennisvereine wurde zum Mammutturnier. Ausrichter war in diesem Jahr der 1. TC Ittersbach - Tischtennis - in der Wasenhalle, wo an neun Tischen an den beiden Turniertagen insgesamt 46 Aktive sowie 31 Schüler und Jugendliche um Satz und Sieg kämpften.

Die unterschiedliche Spielstärke der Aktiven der drei Vereine, TTC Langensteinbach (Verbandsliga und darunter), TTC Mutschelbach und der Tischtennisclub Ittersbach (Kreisliga und darunter), wurde durch die Aufteilung in drei Leistungsklassen berücksichtigt, in denen die Akteure um Medaillen kämpften. Hochmotiviert präsentierten sich in diesem Jahr die Aktiven des TTC Mutschelbach an der „grünen Platte“. Groß war die Überraschung, als es den Mutschelbachern beim „11. Karlsbad-Cup“ erstmals gelang, dem favorisierten TTC Langensteinbach den Titel des „Karlsbad-Champion“ abzurufen. Im Finale der A-Klasse kam Ralf Nösger (TTC Mutschelbach) mit 21:10 und 21:18 zu einem klaren Zwei-Satz-Sieg gegen den Vorjahressieger dieses Turniers, Steffen Mang vom TTC Langensteinbach. Im Spiel um den dritten Platz war nach drei Sätzen Martin Rupp (Langensteinbach) gegen seinen Vereinskameraden Reinald Knaupp erfolgreich.

Insgesamt 16 Aktive kämpften in der B-Klasse um die Trophäe. Auch hier dominierte überraschend der TTC Mutschelbach. In einem spannenden Finale kam Frank Langendörfer (TTC Mutschelbach) zu einem Drei-Satz-Sieg über Stefan Rädle vom TTC Langensteinbach. Uwe Vogel, ebenfalls Langensteinbach, wurde dritter.

(Foto mit Beibext)

Siegerehrung beim „11. Karlsbad-Cup im Tischtennis“ in der Ittersbacher Wasenhalle. Von links: Der Vorsitzende des Ausrichters 1. TC Ittersbach - Tischtennis - Matthias Kern, der Karlsbad-Champion 1998 in der A-Klasse, Ralf Nösger (TTC Mutschelbach), Steffen Mang - Zweitplatzierter - und Martin Rupp, Dritter (beide TTC Langensteinbach), die Sieger der B-Klasse: Frank Langendörfer, Mutschelbach, Stefan Rädle, Zweiter und Uwe Vogel, Dritter, beide Langensteinbach. Rechts der Vorsitzende des Tischtenniskreises Pforzheim, Günter Kern. Foto: Weber

(Foto mit Beibext)

Zum zweiten Male kämpfte auch der Karlsbader Tischtennis-Nachwuchs beim „Karlsbad-Cup“ in der Ittersbacher Wasenhalle um Satz und Sieg. Foto: Weber

Die C-Klasse mit 18 Teilnehmern beherrschte in diesem Jahr die Tischtennisportler aus Ittersbach. Es siegte Willi Mohr nach einem Zwei-Satz-Sieg über seinen Vereinskameraden Jochen Gegenheimer, dritter wurde Jörg Schrimpf, alle TC Ittersbach.

Zum zweiten Male im Rahmen des „Karlsbad-Cups“ war ein Nachwuchsturnier integriert. Insgesamt 31 Mädchen und Buben aus den drei Vereinen griffen dabei zum Schläger. Das Turnier der Jugend - 14 bis 17 Jahre - gewann Nicki Konstandin vor Dirk Steinhausen (beide TTC Mutschelbach) und Manuel Bollinger (Tischtennisclub Ittersbach)



Der Wettbewerb bei den Schülern B - jünger als 12 Jahre - wurde zur rein Langensteinbacher Angelegenheit. Es siegte Florian Thol vor Kathleen Büchle und Tim Welker. Stefan Böhm wurde vor Sascha Guntermann (beide TTC Langensteinbach) Karlsbad-Sieger der Schüler A - 12 bis 14 Jahre. Hier erreichte Kevin Kirchenbauer vom TTC Ittersbach den dritten Platz. Der Vorsitzende des 1. TC Ittersbach Tischtennis - Matthias Kern, sorgte mit seinem erfahrenen Team für einen reibungslosen und sehr zügigen Turnierablauf an beiden Tagen. Sein Dank im Rahmen der Siegerehrung galt allen beteiligten Akteuren für ihr sportlich faires Verhalten. „Es muß uns in Karlsbad insgesamt um den Tischtennissport nicht bange sein“, so Matthias Kern.

Der TTC Mutschelbach wird im kommenden Jahr in seiner eigenen Halle als Ausrichter dieses Wettbewerbs auftreten.

TTC Langensteinbach

HERREN 1 VOR SCHWEREN ZEITEN

Die Serie unglücklicher Umstände reißt für die erste Herrenmannschaft in dieser Runde nicht ab. Ein Magendurchbruch war die Erklärung für das überraschende und unentschuldigte Fehlen von Rüdiger Wolf beim Vorrundenfinish gegen Sandhausen.

Die Rückrunde wurde mit einer „Hiobsbotschaft“ von Rainald Knaup eingeläutet. Ein mehrfacher Fußknöchelbruch (Fußball - was denn sonst?) legt ihn für die Rückrunde aller Voraussicht nach komplett lahm. Auch für Rüdiger ist noch für eine geraume Zeit Schonung geboten, so daß sein Einsatz zum Rückrundenstart noch fraglich erscheint.

So steht die Mannschaft zum Rückrundenstart gegen Rüppurr wieder vor einer desolaten Situation ähnlich wie zum Vorrundenstart wo das Team gerade mal 2 Stammspieler aufbieten konnte. Das waren ausgerechnet Rainald und Rüdiger.

Der eine oder andere Sieg mehr gegenüber der 1:9 Vorrundenniederlage sollte zwar drin sein; eine Chance zu einem Punktgewinn sich auszurechnen, wäre in Anbetracht der Personalprobleme jedoch zu vermessen. Spielbeginn in der Jahnhalle am Sonntag, 18.01.98 um 10,00 Uhr.

JAHRESABSCHLUß WURDE GEFEIERT

Traditionell zum Jahresbeginn wurde in gemütlichem Rahmen das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren gelassen. Neu-Vorstand Ludger Thol rief dabei gesellige, sportliche sowie vereinspolitische Aktivitäten in Erinnerung.

Einmal mehr gab Fritz Unger seine Sicht der vergangenen 12 Monate in bekannt kritischer und gereimter Weise zum Besten.

Neben den „bronzenen“ Anke Link, Oliver Kimmich, Hermann Angst und Klaus Ried wurden für eine sportlich bisher einmalige Erfolgsgeschichte Doris Ried junior und Karin Klein von Ludger mit Silber geadelt. Ein Dankeschön besonderer Art ließ sich unser neuer Präsident für Ehrenmitglied Wilhelm für seinen unermüdlichen Einsatz bei der 800 Jahres Staßenfest einfallen.

Originelle, die Lachmuskeln stark strapazierenden Beiträge wurden vom Festprogramm-Komitee um Stefan Anderer zelebriert die letzten Endes den Abend zu einem gelungenen Ereignis gemacht haben.

HINWEIS:

Das Jahrgangsheft 1997 der TTC-Berichte des Mitteilungsblattes Karlsbad ist noch vorrätig. Interessenten wenden sich bitte an Hartmut.

(Auszug 1.TC Ittersbach)

NACHBETRACHTUNG KARLSBAD-CUP



Aufgrund einer Unachtsamkeit beim Umgang mit dem PC kam es zu einer bedauerlichen Fehlmeldung, als die Sieger der B-Klasse auch gleichzeitig als Gewinner der A-Klasse genannt wurden. Dies ist - natürlich - nicht korrekt!

Die richtigen Plazierungen lauten:

Statistik der A-Klasse

1. Ralf Nösger (TTC Mutschelbach)
2. Steffen Mang (TTC Langensteinbach)
3. Martin Rupp (TTC Langensteinbach)
4. Rainald Knaup (TTC Langensteinbach)

(Foto mit Beibext)

Stolz präsentiert Willi Mohr (Bildmitte) seinen Pokal als Karlsbader Meister der C-Klasse, eingerahmt vom Zweitplazierten Jochen Gegenheimer (links) und dem Dritten Jörg Schrimpf (rechts)

(Foto mit Beibext)

Die Sieger der Schüler A (von links nach rechts): der Dritte Kevin Kirchenbauer vom TCI, Karlsbader Meister Stefan Böhm, der Zweitplazierte Sascha Guntermann und die Vorjahressiegerin und viertplazierte Heike Ehrenfried (alle TTCL).

Woche 4,

22. Januar 1998

TTC OBERACKER - DAMEN 1

3:8

In unserem ersten Rückrundenspiel führen wir, ohne die USA-Reisende Melanie, in den Kraichgau. Mit der Aufstellung Doris Ried, Karin Klein, Elke Schüßler und Conny Röth wollten wir das Unentschieden aus der Vorrunde in einen Sieg umwandeln.

Die Doppel Doris/Conny und Karin/Elke erspielten eine 2:0 -Führung , die in den Einzeln mit Doris 3x, Elke 2x und Conny 1x zu einem glatten 8:3- Sieg komplettiert werden konnte.

Am Dienstag, dem 27.1. um 20.00 Uhr haben wir Heimrecht gegen die Mannschaft aus Wiesloch-Baiertal, der wir uns in der Vorrunde einzig geschlagen geben mußten. Wir bitten um zahlreiche Unterstützung und hoffen, daß wir mit einem weiteren Sieg die Chance auf einen Aufstiegsplatz wahren können.

TTF ISPRINGEN - DAMEN 2

8:2

Zum ersten Mal kam Ina Möll bei uns zum Einsatz. Sie konnte zwar keinen Sieg herauspielen, doch zeigte sie eine gute Leistung. Auch wir anderen waren überfordert, so daß nur jeweils ein Sieg für Anke Link und Carmen Siffermann herausprang.

HERREN 1 - DJK RÜPPURR

7:9

Unglückliche Niederlage

Zwei Punkte beträgt nunmehr der Rückstand zum Tabellendrittletzten Graben, der im Kellerduell in Forst ein 8:8 erreichte. Und in Graben hat das TTC Team als nächstes anzutreten - mit 2 Mann Ersatz!

Gegen die komplett angetretene Rüppurrer Mannschaft stimmte der Wille und Einsatz innerhalb der TTCL Mannschaft vom ersten Schlag an. In Anbetracht des verletzungsbedingten Fehlens unseres erfolgreichsten Akteurs der Vorrunde, Rainald Knaup, ist von nun an sowieso jedes verkrampfte Auftreten in ein Match fehl am Platz. Aus allen widrigen Umständen das Beste machen ist die Devise. Gegen Rüppurr wäre das fast mit einem Punktgewinn belohnt wurden.

Bester Akteur an diesem Vormittag war mit Abstand Steffen Mang, der die Rückrunde mit zwei tollen Siegen im vorderen Paarkreuz gegenüber der Vorrunde deutlich verbessert angeht. Marvin Estenfelder zeigte mit seinem 2. Sieg insgesamt, daß er in der Rückrunde einiges aufholen will. Auch bei Hartmut Seiter klappts so langsam auch besser; obwohl er leicht angeschlagen ins Match ging konnte er 2 Siege zum spannenden Spielverlauf beisteuern. Als bewundernswert muß man die Leistung von Rüdiger Wolf einstufen. Er konnte zwar nicht punkten, da er ins mittlere Paarkreuz aufrücken mußte, - wenn man bedenkt,



daß er vor 5 Wochen mit einem Magendurchbruch im Krankenhaus noch auf der Intensivstation gelegen hat ?!

Die mentale Einstellung stimmt also bei den Spielern der 1. Mannschaft. Ein drohender 4 Punkte Rückstand auf Graben will man demzufolge auf keinen Fall kampflos hinnehmen.

Auszug TTC Mutschelbach

Toller Erfolg des TTC bei den Karlsbadmeisterschaften!

Die Aktiven des TTC konnten bei den diesjährigen Karlsbadmeisterschaften durch Ralf Nösges, Frank Langendörfer und Nicki Konstandin gleich 3 Titel gewinnen.

In der A Klasse waren eigentlich die 3 Klassen höher spielenden Langensteinbacher favourisiert. Hier schaffte Ralf Nösges die Überraschung und mußte nur in den Gruppenspielen eine Niederlage hinnehmen. Im Halbfinale und Finale bezwang er dann nacheinander die Nr. 1 und Nr. 2 der Langensteinbacher jeweils in 2 Sätzen. Wie hoch dieser Erfolg zu bewerten ist, sieht man erst, wenn man weiß, daß bei den 11. Karlsbadmeisterschaften erstmals kein Langensteinbacher die A-Klasse gewann. Thomas Uckeke scheiterte in den Gruppenspielen als Gruppendritter nur knapp.

In der B-Klasse konnte sich Frank Langendörfer eigentlich recht sicher durchsetzen. Bis zum Finale hatte er keinen Satz abgegeben. Erst im Finale mußte er nach verlorenem 1. Satz noch einmal richtig kämpfen und sicherte sich so den Titel. Das Hofferer-Duo, Fritz und Alexander, belegten beide, nach verlorenen Viertelfinalspielen, den 5. Platz. Die Jugendkonkurrenz war mit nur 4 Teilnehmern sehr schwach besetzt, was den Erfolg von Nicki Konstandin nicht schmälern soll. Er holte sich den Titel vor Dirk Steinhausen.

Woche 5,

29. Januar 1998

HERREN 2 - TV BUSENBACH

9:1

Überraschend deutlich gewann die 2. Herrenmannschaft im Derby gegen Busenbach. Zuerst schien es zwar nicht so, denn ein Doppel mußte abgegeben werden. Oliver Kimmich/Heinz Waßmann und Stefan Steinle/Wolfram Mayer waren erfolgreich. Und dann ging es Schlag auf Schlag. Christian Weiser, Ralf Dennig, Heinz Waßmann, Oliver Kimmich, Stefan Steinle, Wolfram Mayer und nochmals Christian überzeugten in ihren Einzeln, so daß hier kein einziger Satz abgegeben wurde.

Am Donnerstag, den 29.01. muß das Team zum Post SV Karlsruhe. Dort müssen wir auf Ralf verzichten, aber dafür spielt Ingo Vosseler sein erstes Saisonspiel.

HERREN 3 - LICHTBUND KARLSRUHE

7:9

Durch eine knappe 7:9 Niederlage wurde eine gute Chance verspielt, nochmals Anschluß ans untere Tabellenmittelfeld herzustellen. Wie das nun mal so ist als Tabellenletzter fehlt einem bei knappen Spieldausgängen einfach das nötige Glück, um auch erfolgreich zu sein. So geschehen auch am Freitagabend, als man nach einem sensationellen 3-fachen Doppeltriumph überraschend mit 3:0 in Führung ging, aber dann die Gäste vom Lichtbund mit 4:8 davonziehen lassen mußte (lediglich Günter Seitz konnte bis dahin gewinnen). Als dann aber Uwe Vogel, Günter Seitz und Josef Bähr hintereinander erfolgreich waren, keimte nochmals Hoffnung auf, doch noch einen Punkt zu ergattern. Aber trotz laufstarker Unterstützung durch die verbliebenen Zuschauer reichte es am Ende doch nicht mehr, denn unser Schlußdoppel Stucky/Kimmich unterlag knapp in zwei Sätzen.

Lediglich Günter Seitz konnte an diesem Abend die Erwartungen erfüllen, und so blieb nur die Hoffnung auf ein nochmaliges Aufbäumen in den kommenden Partien.

Die Siege im Einzelnen: Michael Kimmich/Dieter Stucky (1), Stefan Rädle/Günter Seitz (1), Uwe Vogel/Josef Bähr (1), Seitz (2), Vogel (1) und Bähr (1).

HERREN 6 - TTV ETTLINGENWEIER 3

5:9

Wie im Hinspiel mußte auch im ersten Rückrundenspiel auf heimischer Platte eine nicht unvermeidbare Niederlage hingenommen werden. Wieder einmal war es ein Ersatzspieler, der ohne Punktverlust blieb;



sein Name: Ludger Thol. Vielleicht sollte man sich solche Namen einfach mal merken, bevor andere Mannschaften auf sie aufmerksam werden.

Doch nun zum Spiel: Die Eingangsdouble mit Helfried Meier-Menzel und Karl Spiegel sowie Andreas Appich und Markus Benesch vergaben, ehe Peter Zimmermann und Ludger Thol punkten konnten. Andreas und Helfried ließen in den folgenden Einzeln den Gegner auf 1:4 davonziehen, ehe Karl den zweiten Punkt beisteuerte. Bevor Ludger sein zweites Erfolgserlebnis feiern konnte, gab es für Peter und Markus wenig auszurichten. Nochmals keimte Hoffnung auf, als Helfried und Karl auf 5:7 verkürzen konnten. Doch Peter und Markus vergaben auch ihre zweite Chance, um wenigstens ein Unentschieden zu erreichen.

So bleibt wenigstens die Hoffnung, am kommenden Freitag zu Hause gegen Spöck den drittletzten Tabellenplatz zu verteidigen.

JUNGEN - DJK KARLSRUHE OST

0:6

Zu Beginn konnte das Team erstaunlich gut mithalten, so daß in den Doppeln alles drin war. Sowohl Florian Ewald/Oliver Denninger als auch Michael Homann/Thies Straehler-Pohl hatten gute Chancen, doch leider mußten beide Double im dritten Satz an den Gegner abgegeben werden. Nun schien die Mannschaft der Mut etwas zu verlassen, und die Karlsruher spielten locker auf, so daß wir in den folgenden Einzeln keine Sieghance mehr hatten.

SCHÜLER 1 - TG SÖLLINGEN

6:1

Ohne Stefan Böhm trat das Team gegen Söllingen an, doch Tim Welker vertrat ihn glänzend. 2 x Sascha Guntermann, Florian Thol und Tim Welker sorgten für die Einzelpunkte, nachdem beide Double an uns gingen. Nur Felix Thol mußte sich gegen die gegnerische Nummer 1 geschlagen geben.

SCHÜLER 2 - DJK DAXLANDEN

4:6

Gegen den souveränen Tabellenführer wußte man, daß es schwer wird. Man beachte, daß diese Mannschaft 22:0 Punkte und 66:8 Spiele bisher gespielt hat, also mehr als dominant diese Klasse anführt. Um so beachtlicher ist die Leistung unseres Teams. Allen voran Tim Welker, der hervorragend aufspielte und ungeschlagen blieb. Doch zuerst mußte er mit Benjamin Fuchs im Double antreten, was ein spannendes Spiel wurde, das am Ende sogar von den beiden gewonnen wurde. Leider erging es dem anderen Double mit Berthold Jäck und Tobias Spies nicht so, denn sie unterlagen knapp im dritten Satz. Einem Sieg von Tim folgte eine Niederlage von Berthold, einem Sieg von Benjamin folgte eine Niederlage von Tobias. Und nochmals schlug Tim zu, so daß das Team mit 4:3 in Führung ging. Jedoch lief es äußerst unglücklich weiter, denn Berthold wurde ein wenig zur tragischen Figur des Matches. Obwohl er 3 Sätze in 3 Spielen gewann, reichte es nie zu einem Sieg. Dann folgten noch 2 Niederlagen, so daß es eine sehr unglückliche Begegnung war. Ein Unentschieden wäre verdient gewesen, sogar ein Sieg hätte herauspringen können, doch es war eine sehr gute Leistung unserer Nachwuchscracks.

SCHÜLER 3 - TTF SPÖCK

1:6

Das Spiel war äußerst spannend, auch wenn das Ergebnis das nicht vermuten läßt. Nach den Doppeln stand es 1:1. In den Einzeln war das vordere Paarkreuz mit Rahel Brecht und Caroline Seeger zwar nah dran, doch es konnte nicht gewinnen. Dramatischer wurde es nun, als Christine Kraft und Georg Notter an die Platten kamen. Beide gewannen ihre ersten Sätze, und es schien sich schon abzuzeichnen, daß unser Team ausgleichen könnte, und damit wäre das Match wieder völlig offen gewesen. Doch urplötzlich kamen die Gegner besser ins Spiel und die Nerven lagen natürlich blank, so daß auch diese beiden Einzel unglücklich an den Gegner gingen, und das Spiel war entschieden. Schade, daß eine solch gute Leistung am Ende nicht belohnt wird.

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER B IN WALLDORF

Mit Tim Welker und Florian Thol nahmen zwei TTC-Schüler B - bis zwölf Jahre - an den 16. Badischen B-Meisterschaften in Walldorf teil. Im Einzel kam aber für Florian schon in Runde zwei das Ende, während



sich Tim immerhin bis in Runde drei vorspielen konnte, nachdem er die erste Runde aufgrund einer Verwechslung zweimal erfolgreich bestreiten mußte! Im Doppel konnten die beiden ebenfalls die dritte Runde erreichen. Ein schöner Erfolg für die beiden TTC-Spieler, wenn man die starke Konkurrenz des Wettbewerbs berücksichtigt.

Von den TTC-Schülerinnen B war Kathleen Büchle am Start. Sie konnte drei Spiele gewinnen und war erst im Viertelfinale durch eine Materialspielerin und spätere Vizemeisterin zu stoppen! Ein toller Erfolg für die erst 10-jährige Kathleen, sich unter den besten acht B-Schülerinnen Nordbadens einzureihen. Nach einem langen TT-Tag kam im Mixed zusammen mit Spielpartner Florian schon in der ersten Runde nach einem Dreisatz-Match das Aus. Alles in allem ein erfreulicher Turnierverlauf mit guten Leistungen und TTC-Cracks!

Woche 6,

05. Februar 1998

DAMEN 1 - TTC WIESLOCH-BAIERTAL 8:5

Eigentlich hatten wir uns das Ganze etwas einfacher vorgestellt. Denn am Dienstag abend reisten unsere Gäste aus Wiesloch-Baiertal mit zwei Ersatzfrauen an. Nach den Eingangsdoppeln stand es erwartungsgemäß wie immer 1:1. Doris Ried und Conny Röth waren erfolgreich und bestätigten wieder einmal, daß sie in der gesamten Liga das beste und erfolgreichste Doppel spielen (Bilanz 7:0). Das Doppel Elke Schübler/Melanie Zoll zeigte sich harmonischer als in der Vorrunde, doch zu einem Sieg reichte es noch nicht. Doris überzeugte in ihren Einzeln und konnte in gewohnter Souveranität 3x punkten. Elke, in der Rückrunde ins vordere Paarkreuz gerückt, konnte ebenfalls 3x siegen, doch tat sie sich im letzten Spiel sehr schwer. Conny und Melanie hatten es vorwiegend mit den Ersatzfrauen zu tun, die unerwartet stark aufspielten und teilweise hervorragendes Tischtennis boten. So war es nur Conny, die ein Einzel für sich verbuchen konnte. Nach einem langen Abend hatten wir zum Schluß doch noch unseren 8:5 Sieg.

Bereits am Montag fahren wir zu St. Ilgen's erster Mannschaft. Dort wird sich zeigen, wie stark wir wirklich sind, denn in der Vorrunde trennten wir uns mit einem Unentschieden.

DAMEN 2 - TV BUSENBACH 3 1:8

Ein neues Kapitel trauriger TTC-Geschichte schrieben wir am vergangenen Freitag in Langensteinbach im Lokalderby gegen die dritten Damen aus Busenbach. Anke Link war gesundheitlich angeschlagen und konnte keinen Punkt für uns verbuchen, und Patricia DeTommaso hat trotz guter Leistung das Siegen wohl verlernt. Carmen Siffermann konnte eine Revanche aus der Vorrunde nutzen und besiegte in der Familienbegegnung ihre Tochter Meike.

TSV GRABEN - HERREN 1 4:9

STARKE LEISTUNG IM WICHTIGSTEN SPIEL DER RUNDE

Die Aufgabenstellung vor dem Spiel war klar: Wie verhindern wir nach der 5:9 Heimmiederlage in der Vorrunde eine erneute Niederlage an gegnerischer Platte, die uns - sagen wir's mal vorsichtig - mit aller Wahrscheinlichkeit den Abstieg beschert hätte? Im unmittelbaren Abstiegsduell drohte bei einer Niederlage ein 4 Punkte Rückstand auf die Grabener, der kaum noch aufzuholen gewesen wäre.

Im Vorfeld der Schicksalsbegegnung wurde bereits heftig taktiert: Rainald Knaup mit Gips vorne rein, damit niemand aufrücken muß oder mit 2 Mann Ersatz antreten, da Marvin Estenfelder fehlte? Das Team entschied sich für die riskante Variante mit der Gewißheit von vornherein 2 Einzel und ein Doppel abschreiben zu müssen. Die anderen mußten halt dafür in ihren angestammten Positionen spüren. Und das taten alle in hervorragender Manier.

Trotzdem war Rainald Knaup „bester Mann“ des Abends. In seiner für andere unnachahmlichen Weise stellte er sich hinter den Tisch und rackerte sich ab mit dem, was an Technik noch verfügbar war. Zwar erwartungsgemäß ohne Erfolg mobilisierte er mit seinem Auftreten dennoch entscheidend die Kräfte der anderen Mannschaftsgenossen.



Einen Glücksgriff tat das Team zudem mit seinem Ersatzmann Christian Weiser. Voller Engagement hängte er sich in dieses Schicksalsmatch rein und knüpfte nach mehrjähriger Herren 1 Abstinenz an seine besten Zeiten an.

Bis kurz vor Spielbeginn war die Doppelfrage noch offen. Wer spielte mit Rainald das Opfer-Doppel? Neben der feststehenden Nr.1 Kombination Rupp/Mang mußte das Doppel 3 stark sein. Man entschied sich kurz vor Spielbeginn für die Variante Weiser/Seiter als Nr.3. Schon für den Verlauf der Eröffnungsdoppel ging dann diese Planung voll auf. Sowohl Rupp/Mang als auch Weiser/Seiter verließen als Sieger die Platten. Nur eine kurzfristige Führung gelang den Grabenern zu Beginn der Einzelspiele, nachdem Martin Rupp gegen den Materialexperten Weddemar kein Mittel fand und Rainald sein Match abgeben mußte. Stark spielte anschließend Rüdiger Wolf trotz schwerer Erkrankung noch zum Jahresende 97. Auch Steffen Mang ließ seine Formschwankungen der Vorrunde vergessen und beherrschte seinen Gegner ebenso wie Rüdiger. Christian und Hartmut dominierten danach das hintere Paarkreuz am Ende des ersten Einzeldurchgangs.

Den Grabener Widerstand brach dann Martin Rupp in seiner 2. Einzelbegegnung, nachdem er im 2. Satz bereits 2 Matchbälle gegen Grabens Nr.1 Geier erfolgreich abgewehrt hatte. Nach der erwarteten weiteren Niederlage von Rainald beendete die überraschend deutlich dominierende Mitte Steffen Mang und vor allem Rüdiger Wolf eine tolle Gesamt-Mannschaftsleistung mit dem klaren Erfolg.

Zwar ist das Team noch auf dem vorletzten Tabellenplatz, doch nunmehr punktgleich mit den 3.-letzten Grabenern befindet sich für die Mannschaft das rettende Ufer in unmittelbarer Reichweite.

Der klar dominierende Tabellenführer 1. FC Bruchsal dürfte beim nächsten Spiel in 2 Wochen zwar eine Nummer zu große sein, doch spätestens im März beginnen dann eine Reihe von Spielen, von denen sich das Team den einen oder anderen Punktgewinn erhofft, welche dann letzten Endes für den Klassenerhalt reichen müssen.

HERREN 3 - TG KARLSRUHE AUE

9:5

Es war ein sonniger Sonntagmorgen. Das wirkte sich auch auf das Spiel der dritten Mannschaft aus. Sie zeigte gutes Tischtennis und gewann ihr Spiel mit 9:5 gegen die TG Karlsruhe Aue. Das dürften zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg gewesen sein. Die erfolgreichen Spieler auf unserer Seite waren Michael Kimmich/Dieter Stucky bzw. Uwe Vogel/Josef Bähr im Doppel sowie Michael bzw. Stefan Rädle mit jeweils zwei Einzelsiegen. Die weiteren Punkte besorgten Uwe, Günter Seitz und Josef.

HERREN 4 - SVK BEIERTHEIM

9:5

Auftakt nach Maß.

So könnte man den Rückrundenstart der 4. Mannschaft beschreiben. In der Vorrunde noch 4:9 verloren, doch jetzt erstmals in kompletter Aufstellung: Bernd Gruner, Ludwig Rausch, Erich Gebhardt, Michael Bandel, Janosch Klebensberger und Stefan Brauchler. So konnten wir dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem unbedingten Siegeswillen die Männer aus Beiertheim niederkämpfen mit 9:5 Punkten. Am Sieg waren alle beteiligt, denn es gab keine nennenswerten Schwachstellen zu beklagen. Erwähnenswert sind jedoch unsere Youngsters Stefan und Michael, die kein Einzel abgaben - echt super, macht weiter so!

HERREN 6 - TTF SPÖCK 5

9:7

Na endlich, es geht doch noch!

Ein Sieg mußte auf jeden Fall her, will man sich vom Tabellenende nach oben orientieren. Doch dies schien zunächst in weitere Ferne gerückt, nachdem man kurzfristig auf Andreas Appich und Karl Spiegel verzichten mußte. Doch weil man bisher mit Ersatz immer gut beraten war, durften die Neuzugänge Alois Fuchs und Michael Czadek ihren Einstand feiern. Und diesen konnte man am Ende als gelungen betrachten, trugen doch beide ihren wesentlichen Teil zum Gesamterfolg bei.

Guter Beginn schon bei den Eingangedoppeln, wo lediglich Peter Zimmermann mit Markus Benesch gegen Doppel eins erst im dritten Satz unterlagen. Manfred Becker/Helfried Meier-Menzel wie auch Alois



Fuchs/Michael Czadek konnten in zwei Sätzen eine positive Doppelbilanz vorlegen. Als dann nacheinander Manfred, Helfried und Peter auftrumpften, schien mit dem 5:1 Zwischenstand eine Vorentscheidung bereits gefallen. Markus und Alois ließen die Spöcker auf 5:3 herankommen, ehe Michael den 6. Punkt brachte. Die Gäste wachten nochmals auf, als sie durch Siege gegen Manfred und Helfried auf 6:5 aufschlossen. Nach Peters erfolgreichem Kontakt im zweiten Spiel und Markus' zweiter Niederlage folgten im Wechsel ein Sieg von Alois und eine Niederlage von Michael, so daß das Schlußdoppel die Entscheidung bringen mußte. In einem dramatischen Endspurt konnten Manfred und Helfried im entscheidenden dritten Satz das bessere, wenn auch glücklichere Ende zum nicht unverdienten 9:7-Erfolg für sich verbuchen.

Woche 7,

12. Februar 1998

ST. ILGEN 1 - DAMEN 1

6:8

Näheres erscheint im folgenden Gemeindeblatt.

DAMEN 2 - FC NÖTTINGEN 2

6:8

Am vergangenen Freitag traten wir gegen die 2. Damen aus Nöttingen an. Da wir in der Vorrunde nur knapp mit 6:9 verloren hatten, war durchaus ein Pünktchen drin. Doch Patricia De Tommaso hatte einen ganz schwarzen Tag; sie konnte mit unsicherem Spiel keinen einzigen Punkt holen. Dafür erkämpfte sich Anke Link alle 3 Einzel. Carmen Siffermann konnte zweimal punkten und Heidrun Ewald sorgte für den 8. Punkt. Dies dürfte ein Schritt näher zum Abstieg gewesen sein.

HERREN 3 - TG EGGENSTEIN 4

9:5

Unsere 3. Herren sind im Aufwind. Durch eine überzeugende Mannschaftsleistung konnte die Dritte erfolgreiche Revanche für die hohe Niederlage in der Vorrunde nehmen. Der Blitzstart mit drei gewonnenen Doppel verunsicherte die Gäste so sehr, daß in der Folgezeit nur noch das vordere Parkkreuz vor unlösbare Probleme gestellt wurde.

Die Punkte erspielten: Michael Kimmich/Dieter Stucky, Uwe Vogel/Josef Bähr, Günter Seitz/Michael Bandel, Vogel 2x, Seitz 2x und Bähr 2x.

Die letzten 6 Mannschaften sind jetzt nur noch drei Punkte voneinander getrennt, so daß die Abstiegsfrage wohl erst am letzten Spieltag beantwortet werden kann.

TV KNIELINGEN - HERREN 4

9:3

HERREN 4 - RINTHEIM

9:0

Die Vierte dieses Mal im Doppelpack:

Zuerst die etwas schlechtere Nachricht gegen den Tabellenersten TV Knielingen, wo wir 3:9 verloren haben.

Am Dienstag hatten wir den Tabellenzweiten aus Rintheim zu Gast, gegen den wir in der Vorrunde noch eine 2:9 Niederlage einstecken mußten. Deshalb wollten wir uns revanchieren, aber daß es dann so gut läuft, hätten wir uns nicht träumen lassen. Nach den Eingangsdoppeln lagen wir mit 3:0 in Führung, und es sollte noch besser kommen, denn um es kurz zu machen: es ging weiter so bis zum 9:0. Alle hatten also eine reine Weste. Für den Sieg verantwortlich waren: Bernd Gruner, Erich Gebhardt, Günter Rausch, Janosch Klebensberger, Michael Bandel und Stefan Brauchler. Dank großer Kampfmoral und einer geschlossenen Mannschaftsleistung war der Sieg in dieser Höhe auch vollkommen verdient.

DJK KARLSRUHE OST - HERREN 6

9:2

Es war eine klare Angelegenheit für die Gastgeber, die sich auf dem zweiten Tabellenplatz etabliert haben. Konnte man in der Hinrunde noch drei Punkte ergattern, waren es im Rückspiel lediglich Manfred Becker und Helfried Meier-Menzel im Doppel sowie Andreas Appich im Einzel, die für die zwei Punkte sorgten. Pech für Peter Zimmermann und Ludger Thol im Doppel, wo sie eine 20:18 Führung im dritten Satz nicht nutzen konnten und mit 20:22 unterlagen.



Am kommenden Freitag heißt es, den ersten Sieg der Hinrunde gegen den SSC zu bestätigen.

SCHÜLERINNEN - TTG WALLDORF 2 8:1

Gegen die Kücken aus Walldorf hatten unsere Mädels Angelika Barall, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald bei ihrem Verbandsliga Spiel in der Bocksbachhalle in Mutschelbach keinerlei Probleme. Die neu formierte Mannschaft - nun mit Kathleen im vorderen Paarkreuz - spielte selbstbewußt und erfrischend auf und zeigte dabei tolle Ballwechsel gegen die Walldorferinnen, die sich im Vergleich zur Vorrunde spielerisch erheblich gesteigert haben.

Ein sportliches Dankeschön noch an den TTC Mutschelbach, daß wir aufgrund von Hallenproblemen in Langensteinbach in die Bocksbachhalle ausweichen konnten.

Woche 8, 19. Februar 1998

ST. ILGEN 1 - DAMEN 8:8

DAMEN 1 - POST SV KARLSRUHE 3 7:7

Bei St. Ilgens erster Mannschaft taten wir uns sehr schwer. Denn nach den Eingangsdoppeln lagen wir 2:0 zurück. Elke Schüßler/Melanie Zoll spielten chancenlos und Doris Ried/Conny Röth fehlte im dritten Satz einfach das Glück.

In den Einzelwettbewerben hielt dieser Rückstand lange an. Doris konnte unter Aufbietung ihres ganzen Könnens im Dritten knapp gewinnen. Elke siegte klar in zwei Sätzen. Conny, Melanie und Elke mußten sich in Folge geschlagen geben. Und beim Zwischenstand von 5:2 schien das Spiel für uns gelaufen zu sein. Doch die Wende kam. Doris mit zwei Siegen, Conny mit zwei Siegen und Melanie mit sehr gutem Angriffsspiel und verdientem Sieg erkämpften einen 5:7-Vorsprung. Während Melanie sich nochmals geschlagen geben mußte, gelang Elke der letzte Punkt zum letztendlich verdienten 8:6-Mannschaftserfolg. Im Heimspiel am vergangenen Dienstag schien die Tenniswelt wieder in Ordnung zu sein. Nach dem Doppelerfolg von Doris/Conny und der Niederlage von Elke/Melanie konnten Doris (2x), Elke und Conny einen 5:2-Vorsprung erspielen. Doch dann war die Luft raus und irgendwie lief alles gegen uns. Lediglich Doris und Elke konnten noch einmal punkten. Conny mußte sich in einem hart umkämpften Spiel mit der gegnerischen Nummer 1 knapp geschlagen geben und bei Melanie lief überhaupt nichts zusammen. Mit einem 7:7 Remis trennten wir uns von unseren Gästen und waren wegen des Punktverlustes doch sichtlich deprimiert.

Im nächsten Heimspiel, das am Freitag, den 27.2., gegen die Tabellenführer aus Pforzheim-Niefen stattfinden wird, wird sich zeigen, ob die TTC-Damen an die Tabellenspitze rücken können. Dazu bitten wir um Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer.

1.FC BRUCHSAL - HERREN 1 9:1

Erwartet endete diese Begegnung beim voraussichtlich kommenden Meister der Verbandsklasse Süd. Bis auf zwei Supervorstellungen von Martin Rupp, die allerdings gegen den bisher unbesiegten Martus und gegen den Abwehrspezialisten Beyerle nach jeweils 3 Sätzen nicht mit Siegen belohnt wurden, und dem Ehrenpunkt von Hartmut Seiter wäre zur Begegnung selbst nichts weiter zu erwähnen.

Nach der einwöchigen Faschingspause geht es dann ab Anfang März Schlag auf Schlag mit hoffentlich deutlich besseren Ergebnissen wie in Bruchsal.

Der ATSV Kleinsteinbach ist am 1. März Gast beim TTC. Ob das 4:9 Resultat aus der Vorrunde verbessert werden kann, erscheint unter Berücksichtigung des Ausfalls von Rainald Knaup mehr als fraglich.

Spielbeginn am Sonntag, den 1. März, in der Jahnhalle Langensteinbach ist um 10.00 Uhr.

SG STUPFERICH 2 - HERREN 4 5:9

Gegen die am Tabellenende stehenden Stupfericher hatten sich die Männer der Vierten vor allem das Ziel gesetzt, nicht zu verlieren, mußten wir doch zwei starke Akteure (Ludwig Rausch und Erich Gebhardt) ersetzen. Zu Beginn siegten die Doppel Bernd Gruner/Janosch Klebensberger und Michael Bandel/Stefan



Brauchler. In der Folge punkteten je zweimal Bernd und Janosch und je einmal Hermann Angst, Kai Jourdan und Stefan. Fazit: gerade noch einmal gut gegangen - ein Arbeitssieg!

HERREN 5 - TTC FORCHHEIM 3	1:9
SC WETTERSACH 3 - HERREN 5	8:8
HERREN 5 - VSV BÜCHIG	9:5
HERREN 5 - KTV 3	3:9

Ja, es gibt sie noch, die Fünfte des TTC. Nachdem es zum Rückrundenstart gegen den Tabellenführer Forchheim die erwartete Klatsche gab, hatten wir uns gegen die hinter uns stehenden Wettersbacher fest einen Sieg vorgenommen. Nachdem wir dann aber zwischenzeitlich 2:6 zurücklagen, mußten wir mit dem Endstand von 8:8 mehr als zufrieden sein.

Auferstehung feierten wir jedoch schon 8 Tage später gegen Büchig. Die Büchiger, Tabellenletzter nach der Vorrunde, hatten sich zur Rückrunde mit zwei Mann verstärkt, rechneten wohl mit einem sicheren Sieg. Doch an diesem Tag waren wir aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung das bessere Team.

Gegen KTV, wo wir im Hinspiel knapp unterlagen, mußten wir Volker Nürnberg, Stefan Anderer und den langzeit-fehlenden Marco Hänle ersetzen. Dank gebührt Alois Fuchs, der kurzfristig zusagte und gewann. Danke auch an Günter Rausch, der sich mittlerweile zu unserem treuesten Unterstützer entwickelt.

Wir haben jetzt 8 Punkte und sollten in der verbleibenden Spielzeit noch zwei Punkte einfahren, um mit dem Abstieg endgültig nichts mehr zu tun zu haben. Über Zuschauer würden wir uns freuen: Volker Nürnberg, Heiner Meier-Menzel, Stefan Anderer, Kai Jourdan, Torsten Hesse, Andreas Appich und Marco Hänle.

HERREN 6 - SSC KARLSRUHE	9:5
---------------------------------	------------

Vorrundenerfolg bestätigt

Mit dem gleichen Ergebnis wie im Hinspiel konnten zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf eingespielt werden. Guter Start in den Eingangsdoppeln, wo Manfred Becker/Helfried Meier-Menzel und Karl Spiegel/Bernd Hecht zwei Punkte vorlegen konnte. Andreas Appich/Peter Zimmermann blieben gegen das starke Gästedoppel ohne Erfolg. In den anschließenden Einzeln waren Helfried und Peter je zweimal, Andy Karl und Bernd je einmal erfolgreich. Das zweite Spiel von Bernd, das seine Punktebilanz weiter gestärkt hatte, ging leider nicht mehr in die Wertung ein, da Peter zuvor in einem atemberaubenden Finish den dritten Satz mit 23:21 für sich entscheiden konnte.

SCHÜLER 1 - TV SPÖCK	8:3
-----------------------------	------------

Einen Blitzstart gegen die spielstarke Mannschaft aus Spöck, die ebenfalls mit um die Meisterschaft in der Kreisliga spielt, legten die TTC-Cracks mit zwei gewonnenen Doppeln hin. Es siegten Sascha Guntermann/Felix Thol und Florian Thol/Tim Welker. Durch Siege von Sascha, Felix, Florian und Tim in den Einzeln resultierte durch diese geschlossene Mannschaftsleistung schließlich der hochverdiente 6:3-Endstand - ein wichtiger Sieg!

Woche 9, 26. Februar 1998

VSV BÜCHIG 3 - DAMEN 2	8:0
-------------------------------	------------

Unerwartet hoch verloren wir gegen die hoch motivierten Damen aus Büchig, wo wir in der Vorrunde doch noch knapp gewinnen konnten. Wir mußten dieses Mal aber auf unsere Nummer 1, Anke Link, verzichten. Für sie sprang Ina Möll ein, bei der wir uns herzlich bedanken möchten.

Woche 10, 05. März 1998

DAMEN 1 - TTF PFORZHEIM-NIEFERN	2:8
--	------------



Nicht wie abgesprochen am Freitag Abend sondern plangemäß am Samstag Nachmittag hatten wir Heimrecht gegen die Tabellenführer aus Niefern. Wahrscheinlich lag es an den terminlichen Verschiebungen, denn wir hatten einen rabenschwarzen Tag. Nichts wollte gelingen, und auch die Unterstützung der Zuschauer konnte nicht helfen. Nur Doris Ried und Conny Röth konnten im Einzel für uns punkten. Ansonsten mußten wir uns der jungen Mannschaft aus Niefern, die sich im Vergleich zur Vorrunde spielerisch deutlich gesteigert hat, geschlagen geben.

Nach dieser bitteren Niederlage ist für die 1. Damen der Aufstieg in die Verbandsliga kein Thema mehr.

BÜCHIG – DAMEN 2

3:8

Endlich mal wieder gewonnen!

Eine hervorragende Spielleistung zeigten Carmen Siffermann und Martina Ewald.

HERREN 1 - ATSV KLEINSTEINBACH

9:6

Zu einem dramatischen Kopf an Kopf Rennen zwischen Graben und dem TTC entwickelt sich der Kampf um das rettende Ufer in der diesjährigen Runde in der Verbandsklasse Süd. Ein überraschender Sieg der Grabener über Rüppurr galt's am vergangenen Wochenende zu kontern.

Hierbei wurde bereits im Vorfeld in zahlreichen Gesprächen das Für und Wider diverser taktischer Varianten diskutiert. Sollte nach dem Grabener Erfolgsrezept durch den Einsatz des verletzten Rainald Knaups das Aufrücken von Steffen Mang und Marvin Estenfelder in das jeweils nächste Paarkreuz vermieden werden oder sollte man mit 6 „intakten“ Spielern die sportliche Aufgabe angehen? Bemerkenswerterweise waren es die beiden oben genannten „Paarkreuzpendler“, die mit ihrer entscheidenden Fürsprache der letzteren taktischen Variante die sportliche Herausforderung in den höheren Paarkreuzen provozierten.

Auch dieses mal hatte der TTC mit seiner Entscheidung ein glückliches Händchen zumal mit Christian Weiser als Ersatz der Spieler im Team stand, der als einziger beide Einzeldurchgänge für sich entschied.

Ebenso gingen die „Doppelüberlegungen“ mit einem Spitzenduo Rupp/Mang und einem vermeintlich stärksten dritten Doppel Estenfelder/Seiter zu Beginn der Begegnung mit knapp herausgespielten 3 Satz Erfolgen wieder voll auf.

Angetrieben von unserer moralischen Stütze Rainald verlief anschließend für den TTC der erste Einzeldurchgang ganz toll. Während sich Steffen Mang gegen die starke gegnerische Nr 1 Rajkovaca in 3 Sätzen beugen mußte, gelangen Siege von Martin Rupp (im 3. Satz knapp zu 20), Rüdiger Wolf (im 3. Satz deutlich), Marvin Estenfelder, Hartmut Seiter (deutliche 2 Satz Erfolge) sowie von Christian Weiser (nach 3 Sätzen).

Nicht ganz nachvollziehbar war in Anbetracht eines sensationellen 7:2 Zwischenstandes ein stimmungsmäßiger Bruch zu Beginn des 2. Einzeldurchganges. Zunächst konnte sich lediglich Steffen Mang in einem allerdings begeisternden Match gegen Janson im 3. Satz durchsetzen während nacheinander Martin Rupp, Rüdiger Wolf, Marvin Estenfelder und Hartmut Seiter in mehr oder weniger klar verlorenen Matches die Chance zum Gesamtsieg nicht nutzen konnten. Auch Christian Weiser lag im 3. Satz bereits nahezu aussichtslos zurück, so daß nach einer zwischenzeitlichen 8:3 Führung ein mögliches Schlußdoppel plötzlich wieder aktuell wurde. Christian beendete jedoch eine zähe Aufholjagd mit einem 21:17 Erfolg und besiegelte eine alles in allem doch starke Vorstellung der ersten Herrenmannschaft.

Stark spielen zur Zeit auch die Grünwettersbacher. Hier wird aller Voraussicht nach Rainald wieder im Team sein zumal von der 2. Herrenmannschaft als Spitzenreiter der Bezirksklasse aller Voraussicht nach kein Mann zur Verfügung steht.

Nach Grünwettersbach ist es nicht weit. Und da der TTC immernoch auf einem Abstiegsplatz rangiert ist jede Unterstützung herzlich willkommen.

Spielbeginn am kommenden Samstag, den 07.03.1998 in Grünwettersbach ist 18.30 Uhr.



DAMEN 1 - FC NEUREUT 2

7:7

Im Gegensatz zur Vorrunde, als die Neureuter ersatzgeschwächt (ohne Nr.1 und Nr.2) antraten, spielten sie jetzt in ihrer stärksten Besetzung!

Überraschend gelang dem Doppel Schübler/Zoll der erste Sieg, dafür ging das Doppel Ried/Röth knapp verloren. Doris gewann zwar alle 3 Einzel und konnte mit großem Einsatz die starke Nr. 1 aus Neureut schlagen, gegen die Elke und Conny klar verloren. Conny gewann 2x und Elke 1x! Leider reichte dies nicht zu einem Sieg, weil Elke sich gegen die Neureuter Nr.4 in 3 Sätzen nicht durchsetzen konnte und Melanie auch an diesem Tag keinen Einzelsieg verbuchen konnte.

In dieser Woche stehen für uns zwei Auswärtsspiele auf dem Plan, und im April werden wir mit dem Heimspiel gegen Dietlingen die Verbandsrunde beenden.

DAMEN 2 - VSV BÜCHIG 2

3:8

Zunächst eine Korrektur zum Bericht der vergangenen Woche:

Wir haben 8:3 gegen Rüppurr gewonnen und nicht wie gemeldet gegen Büchig. Da war wohl der Wunsch Vater des Gedankens! Denn gegen Büchig haben wir diese Woche 3:8 verloren. Jeder war an unseren 3 Punkten beteiligt: Carmen Siffermann und Martina Ewald im Doppel und Anke Link und Patricia De Tommaso im Einzel.

ASV GRÜNWETTERSBAACH - HERREN 1

9:0

Von bitteren Wechselbädern geplagt wird zur Zeit die erste Herrenmannschaft des TTC Langensteinbach. In der ASV Turnhalle, die von zunächst einheimischen Zuschauern gut gefüllt war, resignierte das TTC Sextett nach zum Teil knapp verlorenen Eingangsdoppel viel zu schnell.

Rupp/Mang und Estenfelder/Seiter verloren hierbei nur knapp im 3. Satz. Auch die ersten Einzel im Spitzenpaarkreuz gingen erst im 3. Satz an die Grünwettersbacher und Rüdiger Wolf zog 2 mal zu 20 gegen Paulduro den Kürzeren.

Spätestens ab hier war der Widerstand im TTC Lager entgültig gebrochen, so daß die später noch zahlreich eingetroffenen TTC Schlachtenbummler leider nur noch den Vollzug des 0:9 Debakels mitbekamen.

Zum vorletzten Heimspiel der Saison empfängt der TTC das Tabellenschlußlicht aus Forst, deren Chancen auf den Klassenerhalt praktisch Null sind. Ein TTC Sieg ist eine notwendige Voraussetzung für den Klassenerhalt.

Spielbeginn: Sonntag, 22.03.1998 um 10.00 Uhr in der Jahnhalle in Karlsbad Langensteinbach

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH

9:2

Einen erwarteten klaren Sieg konnte die 2. Mannschaft im Kampf um die Meisterschaft erringen. Man ging schnell 3:0 nach den Doppeln in Führung. Und es lief weiter gut. Christian Weiser, Ralf Dennig und Heinz Waßmann bauten den Vorsprung auf 6:0 aus, ehe Wöschbach zum ersten Mal zuschlagen konnte. Einem Erfolg von Stefan Steinle folgte eine unglückliche Niederlage von Uwe Vogel, der für den fehlenden Wolfram Mayer spielte. So stand es 7:2 nach dem ersten Durchgang. Christian hatte schon früher begonnen und gewann, so daß Ralf beim Stand von 8:2 locker aufspielen konnte und den Erfolg durch einen Sieg perfekt machte.

Nächsten Samstag um 17.30 Uhr kommt es in eigener Halle zum Spiel gegen TG Eggenstein 3. Dieses Match wird deutlich härter, doch in der derzeitigen Form dürfte auch hier ein Sieg zu erwarten sein.

HERREN 3- TTC FORCHHEIM 2

9:6

Die Ausgangssituation vor diesem Spiel war klar: Nur mit einem Sieg konnte man sich die Chance erhalten, den drohenden Abstieg vielleicht doch noch zu verhindern. Vom Tabellenplatz gesehen mußte man das Forchheimer Team zwar favorisieren, doch der Punktgewinn aus der Vorrunde gab auch Anlaß dazu, optimistisch in die Begegnung zu gehen, was am Ende auch belohnt werden sollte. Das wiedererstarkte vordere Paarkreuz (4 Siege) mit Michael Kimmich und Dieter Stucky sowie Uwe Vogel (2 Siege), Bernd



Gruner (2 Siege), der den erkrankten Josef Bähr glänzend vertrat, und das Doppel Vogel/Gruner waren schließlich die Erfolgsgaranten in diesem wichtigen Spiel gegen den Abstieg.

Mit nunmehr 9 Punkten steht die 3. Herrenmannschaft 4 Spieltage vor Ende der Runde auf Platz 7 der Kreisliga, allerdings nur einen Punkt von einem Abstiegsplatz entfernt. Ein Sieg gegen den Mitkonkurrenten aus Grünwettersbach in drei Wochen ist somit Pflicht.

SC WETTERSACH - JUGEND

6:3

Lange konnte die Jungenmannschaft das Spiel offen halten, und es war auch mehr drin, denn bis zum 3:3 waren alle Spiele hart umkämpft. Mit etwas mehr Glück hätte man sogar in Führung gehen können, doch so blieb es bei einem Doppelsieg durch Florian Ewald/Oliver Denninger sowie 2 Einzelsiegen von Michael Hohmann und Felix Thol. Doch nach diesen Einzelsiegen lief es nicht mehr ganz so rund und die Wettersbacher machten den Sack zu und gewannen 6:3.

TTC FORCHHEIM - SCHÜLER 2

2:6

Freitags mußte die Schüler-2-Mannschaft zum verlegten Spiel nach Forchheim. Es begann äußerst schlecht, denn beide Eingangsdoppel gingen verloren, und man mußte schon Böses befürchten. Doch dann drehten unsere Jungs mächtig auf Tim Welker, Berthold Jäck, Benjamin Fuchs und Tobias Spies verloren kein Einzel und konnten zufrieden die Heimreise antreten.

SCHÜLER 2 - TTC WÖSCHBACH 2

6:1

Einen Tag nach ihrem guten Auswärtsspiel mußte die 2. Schülermannschaft gleich wieder an die Platten. Dieses Mal mußte man auf Tobias Spies verzichten, so daß Stefan Meißner in die Mannschaft aufrückte. Der Trend vom Vortag setzte sich fort, denn ein Doppel ging verloren. Tim Welker/Benjamin Fuchs gewannen. Danach schlugen sie wieder in den Einzeln zu, wobei Tim Welker, Berthold Jäck, Benjamin Fuchs und Stefan Meißner kein einziger Satz verloren ging. Das war ein echter Doppelpack unserer 2. Schülermannschaft.

SCHÜLER 3 - TV SPÖCK 3

6:4

Einen spannenden Kampf lieferten sich die beiden 3. Mannschaften. Nachdem es glänzend begann, indem man durch Caroline Seeger/Christine Kraft und Cherokee Agnew/Stefan Meißner beide Eingangsdoppel gewann, sah es toll aus. Man beachte, daß unser Team auf seine Nummer 1 Rahel Brecht verzichten mußte. Doch nun konnten die Gäste mit 2 Einzelsiegen in Folge ausgleichen. Aber genauso wie der Ausgleich zustande kam, baute unser Team mit 2 Siegen durch Cherokee und Stefan seine Führung wieder auf. Nun verlief das Match ausgeglichen: Einer Niederlage von Cherokee folgte ein Sieg von Christine, danach konnten die Gäste nochmals verkürzen, doch Stefan machte mit einem souveränen Sieg den Erfolg perfekt.

SCHÜLERINNEN 1 - TSG PLANKSTADT

8:4

Mit Plankstadt kam nicht nur die Mannschaft, die Tabellenzweiter nach der Vorrunde war, sondern auch die Mannschaft, gegen die man im badischen Pokal verlor. Doch an diesem Tag schien alles vergessen zu sein, und die gegnerische Mannschaft wurde zum Beginn regelrecht überrollt. Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald und Angelika Barall/Kathleen Büchle gewannen beide Doppel. Und es ging gleich weiter, denn die 4 bauten den Vorsprung auf 6:0 aus, so daß die Plankstädter gar nicht wußten, was mit ihnen geschah. Nun war das Match im Grunde schon entschieden. Zwar konnten die Gäste noch etwas Ergebniskosmetik betreiben, aber nach Siegen von Rebecca und Angelika war beim Stand von 8:4 das Match beendet.

Woche 12,

19. März 1998

VSV BÜCHIG - DAMEN 1

7:7

TTC ST. ILGEN 2 - DAMEN 1

7:7



Zweimal auswärts gespielt und zweimal unentschieden. Dies sind die Ergebnisse der 1. Damen. Wie schon im letzten Heimspiel gelang es uns auch in Büchig nicht, nach einem 7:4 Vorsprung mit einem Sieg nach Hause zu fahren. Nach dem Doppelerfolg von Ried/Röth konnten Doris Ried (3x), Elke Schüßler (1x) und Conny Röth (2x) punkten. Leider schafften es weder Elke noch Melanie Zoll den letzten Punkt für uns zu erspielen. Und in St. Ilgen sollte es nicht viel besser werden. Ried/Röth gewannen das Eingangsdoppel. Doris (2x), Elke (2x) und Conny (2x) erspielten die Punkte zum Unentschieden. Melanie ging leider wieder leer aus, doch sie bot gutes Tischtennis und hätte einen Erfolg wirklich verdient.

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 3

9:1

Da die Gäste nicht in Bestbesetzung antreten konnten, war es für uns ein leichtes Spiel. Nach Siegen durch Christian Weiser/Ralf Dennig und Heinz Waßmann/Oliver Kimmich stand es 2:1 nach den Doppeln. Die Geschichte der Einzel ist noch schneller erzählt, denn alle gewannen ihre Spiele, wobei Christian zweimal zuschlug.

Nächsten Samstag müssen wir dann nach Malsch fahren, wo wir auch gewinnen dürften.

HERREN 3 - FC NEUREUT 3

0:9

Gegen den in Bestbesetzung angetretenen Tabellenführer war unsere Dritte am vergangenen Freitag ohne Chance. Trotz tapferer Gegenwehr konnten nur 2 Sätze gewonnen werden.

Drei Spieltage vor Rundenende liegt das Team auf dem 8. Tabellenplatz, punktgleich mit dem 9. ASV Grünwettersbach 3. Für Spannung ist somit gesorgt, denn es sind nach wie vor vier Mannschaften in den Kampf um den Klassenerhalt verwickelt.

SC WETTERSBAACH 2 - HERREN 6

9:1

HERREN 6 - EK SÖLLINGEN 3

2:9

Ersatzgestärkt mußte sich die Sechste in den beiden Begegnungen gegen den Drittplazierten Wettersbach und zu Hause gegen den Tabellenersten EK Söllingen geschlagen geben. Die Niederlagen fielen allerdings dem Spielverlauf entsprechend zu hoch aus. So konnten in Wettersbach lediglich das Doppel Andy Appich und Marco Hübner punkten, während gegen Söllingen Helfried Meier-Menzel und Ludger Thol im Einzel erfolgreich waren.

Nach TS Durlach am Freitag erwarten wir eine Woche später den TV Busenbach zu Hause, wo es unbedingt den Hinrundenerfolg zu bestätigen gilt, um dem Abstieg zu entgehen.

SCHÜLER 1 - TG EGGENSTEIN

6:4

Die Schüler bleiben weiter vorne. Nach den Doppeln stand es 1:1. Sascha Guntermann/Felix Thol gewannen. Nun schlug gleich anschließend Sascha zu. Im hinteren Parkreuz ließen Stefan Böhm und Florian Thol nichts anbrennen und brachten ihr Team mit 4:2 in Führung. Zwar konnten die Eggensteiner nochmals ausgleichen, aber Stefan und Florian waren ihren Gegnern klar überlegen und machten den Sieg perfekt.

SCHÜLER 2 - TV SPÖCK 3

6:1

Mit einem sicheren Sieg gegen die 3. Mannschaft des TV Spöck feierten die Schüler ihren 5. Sieg in Folge. Das Team mit Tim Welker, Berthold Jäck, Benjamin Fuchs und Tobias Spies mußte lediglich den Ehrenpunkt zulassen.

KREISRANGLISTE DER JUGEND

Bei den B-Schülerinnen haften wir mit Kathleen Büchle zwar nur eine Starterin im Teilnehmerfeld, doch Kathleen dominierte das Feld und mußte nur in einem Spiel 3 Sätze spielen, so daß sie sich souverän für die nächste Rangliste qualifizierte.

Ebenso nur einen Starter hatten wir bei den B-Schülern. Tim Welker versuchte in einem Teilnehmerfeld von über 20 Spielern einen der ersten drei Plätze zu erreichen. Nachdem er die Vorrunde überstand, mußte



er in der Zwischenrunde der besten 8 zwei knappe Niederlagen einstecken, so daß er äußerst knapp an der Endrunde vorbeischlitterte.

Bei den A-Schülerinnen waren ebenfalls 3 Plätze zur nächsten Rangliste zu vergeben. Heike Ehrenfried und Angelika Barall spielten hervorragend und belegten die ersten beiden Plätze. Rebecca Ewald ging leicht angeschlagen an den Start, was sich so auswirkte, daß sie die entscheidenden Spiele knapp verlor und sich leider nicht wie ihre Mannschaftskameradinnen für die nächste Rangliste qualifizierte.

Bei den A-Schülern lief es leider nicht ganz so gut. Florian Thol hatte einmal wieder Lospech, indem er eine Vorrundengruppe erwischte, die äußerst stark war. Ähnlich ging es Benjamin Fuchs, der ebenfalls wie Florian schon nach der Vorrunde ausschied.

Bei den Jungen traten Florian Ewald, Sascha Guntermann und Stefan Böhm an. Es war klar, daß es für alle drei schwer werden würde, denn Sascha und Stefan traten zum ersten Mal in dieser Altersstufe an und nutzten die Rangliste, um Erfahrung zu sammeln. Florian hätte sogar in die Zwischenrunde kommen können, doch im entscheidenden Match unterlag er zweimal mit 20:22 und schied ebenfalls in der Vorrunde aus.

Woche 13,

26. März 1998

DAMEN 2 - FC NÖTTINGEN 1

0:8

Dieses oder ein ähnliches Ergebnis war zu erwarten, da wir gegen den Aufsteiger spielten. Entsprechend schnell war die Partie dann auch ohne Punktgewinn für uns beendet.

HERREN 1 - TV FORST

9:5

Ein Pflichtsieg gegen den 1. Absteiger der diesjährigen Verbandsklassensaison landete das erste Herrenteam am vergangenen Sonntag zu Hause. Damit rückt der TTCL erstmalig in dieser Saison punktemäßig an Graben vorbei auf einen Nichtabstiegsplatz. Vom Klassenerhalt kann man allerdings noch längst nicht reden. Graben ist in anbetracht einer nur knappen Niederlage gegen Meister Bruchsal noch längst nicht bereit, die Verbandsklasse kampflös zu räumen. Gegen Kleinsteinbach und Grünwettersbach haben die Grabener in ihrem Restprogramm auch noch ihre Chancen.

Auf diese hofft der TTC vor allem am kommenden Wochenende ebenfalls noch. Gleich am morgigen Freitag will der TTC gegen die gesicherten Eggensteiner im verlegten letzten Heimspiel der Saison nochmal alles reinhängen. In Walldorf tritt das Team dann am kommenden Sonntag gegen ein Team an, gegen das der TTC in der Vorrunde überraschend punkten konnte (8:8). Zum Spiel gegen TV Forst gibt's natürlich auch was zu berichten. In einem nervösen Start mühten sich die erneut umgestellten Doppel Knaup/Estenfelder sowie Wolf/Seiter jeweils zu einem 3 Satz Erfolg. Der erste Spitzendurchgang brachte auch noch keine neuen Erkenntnisse für den weiteren Spielverlauf. Noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte ist Rainald Knaup, der im 3. Satz das Nachsehen hatte. Martin Rupp gewann jedoch klar. Die Lage entspannte sich dann im weiteren Verlauf, nachdem in der Folge Steffen Mang, Rüdiger Wolf, Marvin Estenfelder und Hartmut Seiter in z. T. knappen Spieldurchgängen einen 7:2 Vorsprung herauspielten. Unentschieden endete auch der 2. Spitzendurchgang, was Punkt Nr.1 bedeutete (Rainald Knaup punktete). Souverän startete die Mitte Steffen Mang und Rüdiger Wolf ihren 2. Einzeldurchgang. Dennoch mußte die Entscheidung vertagt werden, nachdem beide im 3. Satz doch noch knapp unterlagen. Dafür sorgten dann sicherheitshalber beide Spieler im hinteren Paarkreuz, Marvin und Hartmut, mit jeweils klaren 2 Satz Siegen.

Also nochmals der Hinweis auf das letzte Heimspiel der ersten Herrenmannschaft am morgigen Freitag, den 27.03.1998, gegen die TG Eggenstein 2.

TV MALSCH - HERREN 2

5:9

Christian Weiser, Ralf Dennig, Stefan Steinle und Wolfram Mayer konnten siegen im Spiel gegen Malsch. Heinz Waßmann und Oliver Kimmich hatten nicht ihren besten Tag erwischt, aber nächsten Samstag um



17.30 Uhr in eigener Halle werden dann alle top motiviert beim Spitzenspiel gegen TS Durlach antreten. Es wird einen spannenden Kampf um die Meisterschaft geben, den wir hoffentlich gewinnen werden.

TG SÖLLINGEN 3 - HERREN 3

9:1

Ohne 3 Stammspieler hatte unsere Mannschaft gegen die starken Söllinger keine Chance. Besonderer Dank gebührt den Ersatzspielern Torsten Hesse, Marco Hübner und Michael Czadek, die sich achtbar schlugen. So blieb es Dieter Stucky überlassen, den Ehrenpunkt zu gewinnen.

Nun darf man auf das nächste Spiel hoffen - am Freitag, den 27.03., gegen Grünwettersbach. Mit einem Sieg ist mit diesem Spiel der Klassenerhalt zu erreichen.

Es gibt viel zu tun - packen wir es an!!!

HERREN 4 - TV MALSCH 3

9:6

HERREN 4 - LICHTBUND KARLSRUHE 2

9:2

Die vierte Mannschaft des TTC dieses Mal im Doppelpack.

Nach der unglücklichen 7:9 Vorrunden-Niederlage in Malsch war das Team natürlich auf Revanche aus. Doch wiederum fehlten zwei wichtige Stammspieler! Das hinderte die Jungs aber nicht, an einem Blitzstart mit den drei gewonnenen Doppeln Bernd Gruner/Janosch Klebensberger, Ludwig Rausch/Hermann Angst und Stefan Brauchler/Volker Nürnberg sowie einem Sieg von Bernd im vorderen Paarkreuz. In der Folge war der Spielverlauf sehr abwechselnd und spannend, konnten die Gäste doch auf 4:3 verkürzen, bevor das hintere Paarkreuz mit Stefan und Volker wieder auf 6:3 davonzog. Im zweiten Durchgang konnten die Malscher dann sogar zum 6:6 ausgleichen, aber Janosch, Stefan und Volker machten mit ihrem Endspurt dann alles klar zum hochverdienten 9:6 Endstand.

Gegen die am Tabellenende stehenden Lichtbund Karlsruhe gab Markus Benesch sein Debut in der vierten Mannschaft. Nach zwei gewonnenen Doppel durch Gruner/Rausch und Bandel/Brauchler sowie der Niederlage durch Angst/Benesch ließen die Jungs durch Einzelsiege von Bernd und Ludwig jeweils 2) sowie Michael, Hermann und Stefan nichts mehr anbrennen, und es resultierte der klare 9:2 Endstand.

Fazit: Bisher nur eine Niederlage in der Rückrunde gegen den unangefochtenen Tabellenführer. Mit diesen Siegen wurde der dritte Tabellenplatz wieder gesichert und der Anschluß an den Tabellenzweiten mit einem Punkt Rückstand gehalten. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn diese Mannschaft immer komplett gespielt hätte!

HERREN 5 - TTF SPÖCK 4

3:9

TS DURLACH 3 - HERREN 6

9:4

Unter Wert geschlagen, das muß man feststellen, wenn man den Spielverlauf analysiert. Fünf Spiele im entscheidenden dritten Satz zum Teil 19:21 verloren. Und das in einer Begegnung, wo Helfried Meier-Menzel und Karl Spiegel zwei wichtige Stammspieler ersetzt werden mußten. Sicherlich eine Bestätigung für einen starken Einsatz, zumal man im Hinspiel in fast kompletter Besetzung zu Hause 1:9 verloren hatte. Manfred Becker/Peter Zimmermann sowie Andy Appich/Marco Hübner hatten eine 2:0 Führung vorgelegt, aber bei entscheidenden Dreisatz-Verlusten in den Einzelspielen kann man ein Spiel einfach nicht gewinnen. So konnten lediglich Peter Zimmermann und Michael Czadek nicht ein Einzel für sich entscheiden.

SCHÜLER 1 - TG SÖLLINGEN

6:0

Gegen die deutlich kleineren und jüngeren Gäste aus Söllingen, die aber ein technisch sehr schönes Tischtennis spielen, konnten die Schüler 1 durch einen nie gefährdeten Sieg ihren ersten Tabellenplatz in der Kreisliga behaupten. Anschließend galt es aber dann den Geburtstag unserer Nummer 1 Sascha Guntermann alias Bodo 1. mit Mohrenköpfen und einem deftigen Fußballspiel zu feiern, bei dem mehr und vor allem schönere Tore fielen als beim KSC.

SCHÜLER 2 - TTF SPÖCK

5:5



Alle Chancen zu einem klaren Sieg wie in der Vorrunde hatten die Schüler 2, nachdem sie durch Siege von Tim Welker/Benjamin Fuchs im Doppel sowie Tim, Berthold Jäck, Tobias Spies und nochmals Tim mit 5:2 in Führung lagen. Doch dann wollte gar nichts mehr gelingen und die aufopfernd kämpfenden Spieler aus Spöck konnten schließlich noch zum Unentschieden ausgleichen - schade!

SCHÜLER B - DJK KARLSRUHE OST 6:0

Unsere B-Schüler sind für klare Ergebnisse, obwohl Georg Notter nicht eingesetzt werden konnte. Denn dies war das vierte 6:0 in Folge. Immerhin konnten sie zweimal gewinnen. Dieses Mal waren es Stefan Meißner/Johannes Schell und Steffen Bux/Jonathan Brecht im Doppel sowie jeder noch im Einzel, die punkteten.

TTC KETSCH - SCHÜLERINNEN 1 1:8

Ihre starke Form aus dem letzten Verbandsspiel gegen Plankstadt und aus der Rangliste konnten unsere Schülerinnen kompensieren und fuhren erfolgssicher nach Ketsch. Angelika Barall, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald ließen dort nie Zweifel aufkommen, wer die Halle als Sieger verlassen wird. Lediglich den Ehrenpunkt mußten sie zulassen.

Woche 14, 02. April 1998

HERREN 1 - TG EGGENSTEIN 2 7:9

TTG WALLDORF - HERREN 1 9:3

ATSV KLEINSTEINBACH - TSV GRABEN 9:3

Um es auf den Punkt zu bringen, wenn man das hinzu geschmuggelte Ergebnisinfo des Abstiegs Konkurrenten Graben miteinbezieht: Der 2-Punkte-Vorsprung hat auch vor dem letzten Spieltag der diesjährigen Saison in der Verbandsklasse Süd Bestand! Leider ist dies die einzige positive Erkenntnis zur Analyse des vergangenen Doppelspieltages.

8. TTC Langensteinbach 09:25 85:138

9. TSV Graben 07:27 90:142

Im Klartext bedeutet dies, daß Graben zu Hause gegen den ASV Grünwettersbach gewinnen muß um den TTC noch zu überholen, wenn dieser im letzten Spiel in Sandhausen verlieren sollte.

Enttäuschend verliefen die beiden Begegnungen am vergangenen Wochenende; hatte man vorher noch still und leise gehofft, mit dem einen oder anderen Punktgewinn den Klassenerhalt vorab schon perfekt machen zu können.

Es ist immer wieder eine psychologisch schlechte Ausgangsbasis, wenn man schon nach den Eröffnungsdoppel im Rückstand ist. In beiden Begegnungen mußte das Team mit diesem Handicap leben. Im Endeffekt war dieser Umstand gegen Eggenstein spielentscheidend, während man die Einzelbegegnungen immerhin ausgeglichen gestalten konnte. Bis auf Martin Rupp war hier auch jeder an den Einzelsiegen beteiligt.

In Walldorf waren es lediglich Rainald Knaup und Steffen Mang, die in guter Spiellaune für die einzigen Einzelpunkte sorgten. Knaup/Rupp konnten übrigens das Eröffnungsdoppel im 3. Satz mit 19 glücklich für sich entscheiden.

Somit bleibt dem TTC nur noch ein Versuch, doch noch aus eigener Kraft den Abstieg zu verhindern, ansonsten ist man auf die Unterstützung der Grünwettersbacher angewiesen, die mindestens einen Punkt aus Graben entführen müssen.

Spielbeginn in Sandhausen am 04. April 1998 ist 17.00 Uhr.

HERREN 2 - TS DURLACH 4:9

Beim großen Spiel der Rückrunde um die Meisterschaft lief es zu Beginn erstaunlich gut, denn gleich zwei Eingangsdoppel durch Christian Weiser/Ralf Dennig und Oliver Kimmich/Heinz Waßmann wurden gewonnen. Doch in den Einzeln lief es alles andere als glücklich. In einem solchen Spitzenspiel gibt es



wenige Einzel, die relativ deutlich und klar ausgehen. Und dies war auch der Knackpunkt, denn von 5 Einzel, die im dritten Satz 21:19 oder in der Verlängerung entschieden wurden, gewannen wir kein einziges! Es war wie verhext. Hätten wir eines dieser Spiele gewonnen, wäre es ein heißer Kampf bis zum Schluß geworden; bei zwei wäre die Partie ausgeglichen gewesen und hätten wir gar 3 davon gewonnen, wäre die ganze Sache mit Sicherheit anders ausgegangen. Doch so scheiterten wir wieder einmal im letzten Augenblick im Kampf um die Meisterschaft. Hätten wir einen Trainer, wäre dieser nun gefeuert, aber wir haben keinen, auf den wir die Schuld schieben können.

Nächsten Freitag, den 03.04., beschließen wir die Runde bei einem Auswärtsspiel bei Polizei Karlsruhe.

HERREN 3 - GRÜNWETTERSACH 8:8

Sein oder nicht sein - so war das Spiel der 3. Mannschaft angekündigt und endete so wie es enden mußte - nämlich mit einem Unentschieden. So wird die Entscheidung um den Klassenerhalt auf das letzte Spiel der Rückrunde verschoben. Die Punkte gegen Grünwettersbach sammelten: Michael Kimmich (2), Stefan Rädle, Günter Seitz, Josef Bähr (2) im Einzel und im Doppel Michael/Dieter Stucky und Josef/Erich Gebhardt. Wer uns im letzten Spiel unterstützen möchte, kann am Samstag, den 4.4. um 18.00 Uhr nach Ettlingenweier kommen.

DJK DAXLANDEN 2 - HERREN 4 5:9

Gespannt und ohne Kapitän Erich Gebhardt dafür aber mit Volker Nürnberg reiste das Team an diesem vorletzten Spieltag in die Rheinstrandhalle. Es mußte unbedingt ein Sieg her gegen die im Mittelfeld stehenden Daxlandener, hatte sich doch durch den Patzer des Tabellenzweiten TV Rintheim ebenfalls gegen Daxlanden eine völlig neue Tabellensituation ergeben. Punktgleich mit je 25:9 Punkten, aber durch ein deutlich besseres Spielverhältnis war die 4. Mannschaft auf den zweiten Tabellenplatz vorgerückt und steht damit auf einem Aufstiegsplatz!

Zum Spielverlauf: Es siegten die Doppel Ludwig Rausch/Janosch Klebensberger und Michael Bandel/Stefan Brauchler, bei einer knappen Niederlage von Bernd Gruner/Volker Nürnberg. Im weiteren Spiel konnte dieser Vorsprung durch Einzelsiege von allen Spielern weiter ausgebaut und gehalten werden. Eine geschlossene Mannschaftsleistung - zweiter Tabellenplatz verteidigt.

Im letzten Spiel dieser Saison muß die 4. Mannschaft beim TTC Wöschbach antreten, die mitten im Abstiegskampf stehen!

HERREN 6 -TV BUSENBACH 3 7:9

Daß es nicht leicht ist, zwei Stammspieler ersetzen zu müssen, zeigte sich auch im Spiel gegen TV Busenbach. Ohne Helfried Meier-Menzel und Karl Spiegel mußte man das wichtige Schlüsselspiel gegen einen durchaus bezwingbaren Gegner bestreiten.

Andy Appich und Manfred Becker waren im vorderen Paarkreuz überfordert. Dafür konnten Peter Zimmermann und Marco Hübner ihre vier Einzelspiele im mittleren Paarkreuz souverän gewinnen. Eine Klasse für sich war das Vorstandspaar mit Ludger Thol und Bernd Hecht im hinteren Paarkreuz, die das einzige Doppel für sich entscheiden konnten. Ludger war auch in beiden Einzeln erfolgreich, während Bernd gegen die jungen Techniker aus Busenbach leider passen mußte. Das Schlußdoppel, das bei einem Sieg einen nicht unverdienten Punkt gebracht hätte, mußten Andy und Marco trotz kämpferischer Gegenwehr den noch stärker aufspielenden Busenbachern überlassen.

TTV ETTLINGEN - JUNGEN 6:0

In Ettlingen zeigte sich einmal mehr, daß unsere Mannschaft der Spitzenmann fehlt. Eine solche verkorkste Runde zeigt sich natürlich in solchen Ergebnissen. Wenn's halt nicht läuft, läuft's nicht.

BUSENBACH - SCHÜLER B 6:0

Unsere B-Schüler bleiben bei den klaren Angelegenheiten. Alle Spiele der Rückrunde gingen entweder 6:0 oder 0:6 aus. Dieses Mal war es halt wieder mal eine Niederlage. Georg Notter, Steffen Bux, Sina Kunze



und Immanuel Weißer versuchten zwar alles, aber es sollte nicht sein. Vielleicht klappt das nächste Mal wieder ein 6:0.

SCHÜLER 1 - WEINGARTEN

6:2

Unsere 1. Schülermannschaft ist weiter auf Erfolgskurs, auch wenn es dieses Mal dem Betreuer etwas an die Nerven ging. Zuerst spielte unser Team wie gewohnt konzentriert, was sich mit deutlichen Erfolgen in den Eingangsdoppeln durch Felix Tho/Sascha Guntermann und Stefan Böhm/Florian Thol zeigte. Weiter ging es mit drei Einzelsiegen von Sascha, Felix und Stefan. Auch Florian spielte gut, und er hatte schon den Matchball zum 6:0, aber unglücklicherweise konnte er das Spiel doch nicht gewinnen. Sascha und Felix glaubten (wie es sich für gute Mannschaftskammeraden gehört) an Florians Sieg und schalteten innerlich schon ab. So geschah es, daß Sascha sein zweites Einzel verlor, und Felix mit großer Müh und Not gerade noch gewann. Ein Spiel ist halt erst beim 6. Punkt zu Ende.

WÖSCHBACH - SCHÜLER 2

5:5

Und es begann wieder ausgezeichnet, denn es gelang etwas, was schon lange nicht mehr geklappt hat: beide Eingangsdoppel wurden durch Tim Welker/Benjamin Fuchs und Berthold Jäck/Tobias Spies gewonnen. Doch die Ernüchterung folgte sofort. Als Tim zum ersten Mal in der Rückrunde geschlagen wurde und Berthold auch verlor, stand es 2:2. Nun verlief das Spiel ausgeglichen, denn keine Mannschaft konnte sich absetzen. Durch Siege von Benjamin, Tim und Tobias endete das Spiel dann schließlich unentschieden.

SCHÜLER 3 - FORCHHEIM

0:6

Unsere dritte Schülermannschaft wußte, daß es gegen Forchheim ein schweres Spiel geben würde, aber als dann Rahel Brecht auffiel, war ein klares Ergebnis vorherzusehen. Caroline Seeger, Christine Kraft, Georg Notter und Stefan Meißner versuchten zwar alles, und in manchen Spielen waren sie auch nahe dran, den Ehrenpunkt zu erringen, aber letztendlich klappte es leider nicht.

Woche 15,

09. April 1998

Achtung Karlsbader Tischtennis-Jedermänner und -frauen:

800 Jahre Langensteinbach mit all seinen Festivitäten, in deren Rahmen der TTC Langensteinbach mit der Eröffnung seines „Ping-Pong-Cafe's am Schelmenbusch" seinen Beitrag leistete, sind Vergangenheit. Weil es jedoch so schön war, haben wir beschlossen:

**Das
„Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch"
wird wieder geöffnet für Karlsbader Jedermänner und -frauen
am Samstag, den 16. Mai 1998**

Weitere Infos folgen in den nächsten Wochen.

DAMEN 2 - ESV PFORZHEIM

0:8

DIETLINGEN 3 - DAMEN 2

8:1

Mit zwei Niederlagen beendeten wir diese Runde. Damit ist der Abstieg in die Bezirksklasse besiegelt, wo wir hoffentlich wieder neues Selbstbewußtsein und Spielfreude finden werden.

TG SANDHAUSEN - HERREN 1

5:9

TSV GRABEN - ASV GRÜNWEUERSBACH

8:8

VERSÖHNLICHER ABSCHLUSS EINER VERKORKSTEN SAISON

Allerdings hatte man nicht den Eindruck, daß die Sandhausener im letzten Match der Saison die sportliche Aufgabe mit entschlossenem Einsatz angingen. Andererseits konnte der TTC auf einen solchen Ausgang



des Matches nicht mehr spekulieren, nachdem die Startdoppel Rupp/Knaup und Mang/Wolf (5 Matchbälle) klare Gewinnchancen nicht nutzen konnten. Wenigstens Weiser/Seiter verhinderten einen klaren Rückstand schon nach den Doppel.

Einen überraschenden Verlauf nahmen im Anschluß die ersten Einzelbegegnungen der ersten beiden Paarkreuzen. Relativ deutliche Siege von Rainald Knaup, Martin Rupp, Steffen Mang und Rüdiger Wolf ließen das TTC Habenkonto plötzlich auf 5 schnellen, ehe sich der erste ernsthafte Widerstand des Gastgebers regte. Für Punkt 6 sorgte trotzdem noch Hartmut Seiter. Erst im 2. Einzeldurchgang wurde die starke TG-Spitze Wittmann, Karl ihrer Favoritenrolle gerecht und brachten den Gastgeber wieder auf 5:6 heran. Nach einem weiteren glücklichen Sieg von Steffen und einer starken Vorstellung von Rüdiger war dann aber zunächst aus eigener Kraft der Klassenerhalt gesichert, ehe Hartmut in 2 Sätzen gegen Mast den Schlußpunkt der Verbandsklassensaison 97/98 setzte.

Eine Herren 1 Saison, wie sie nur selten verläuft, gehört nun der Vergangenheit an. Desolate Personalengpässe mit bis zu 4 Ersatzspielern brachten das Team zunächst um das mögliche punktemäßige Startpolster nach den ersten Spielen. Komplette dann gegen Meisterschaftsfavoriten war im Anschluß auch nichts zu ernten, so daß das Team urplötzlich ganz dick im Tabellenkeller stand. Hartmut's und Marvin's resignierende 0-Nummern bis 3 Spieltage vor der Winterpause machten zudem fast jede Chance auf Punktgewinne zunichte. Nachdem das Team drauf und dran war, sich zu stabilisieren, wurde es zum Jahreswechsel durch Rüdigers Magendurchbruch und Rainalds Zehenbrüche geschockt.

Nicht zuletzt diese Alarmzeichen ließen das Team dann in der Rückrunde ganz eng zusammenrücken und mit Kampf und Entschlossenheit das „Projekt Klassenerhalt“ angehen. Es sah im Vorfeld gewissenhafte personell und taktisch „geplante“ und realisierte Pflichtsiele gegen Mitabstiegskandidaten vor. Die Überzeugung auf die eigenen Stärken waren entscheidend, um auch gegen gut platzierte Teams wichtige Punkte zu erringen. Insgesamt 8 waren es in der Rückrunde, die schließlich zu einem knappen Zieleinlauf vor Graben ausreichten.

In einer Zeit, in der berufliche, private sowie gesundheitliche Aspekte mehr denn je Priorität verlangen, gilt der Dank all denen, die angesichts der bedrohlichen Lage ihr Engagement voll in den Dienst des Teams gelegt haben.

PSV KARLSRUHE 3 - HERREN 2 2:9

Zum Abschluß der Saison war zwar der Dampf draußen, doch es genügte eine mittelmäßige Leistung, um in Karlsruhe locker zu gewinnen - obwohl man auf Heinz Waßmann verzichten mußte. Aber Christian Weiser, Ralf Dennig, Oliver Kimmich, Stefan Steinle, Wolfram Mayer und Uwe Vogel ließen nichts anbrennen und beendeten die Saison mit einem deutlichen Sieg.

ETTLINGENWEIER - HERREN 3 9:1

Zu ihrem letzten Spiel trat die 3. Mannschaft am vergangenen Samstag an. Gegen die Ettligenweierer versuchten wir noch einmal alles, um ein gutes Ergebnis zu erzielen, d.h. möglichst viele Punkte zu gewinnen. Sie wären für den möglichen Klassenerhalt wichtig gewesen. Wir verloren das Spiel mit 9:1 gegen den überlegenen Gegner. Nun kommt alles auf die Spiele von Grünwettersbach, Durlach-Aue und Linkenheim an. Aber uns kann eigentlich nur noch ein kleines Tischtenniswunder vorm Abstieg retten. Unsere Runde war von Mannschaftsspielern geprägt, die - wenn sie gespielt haben - vollen Einsatz brachten, für die aber Tischtennis nicht alles ist. Nun kommt es auf das Glück an, denn ohne dieses gibt es ein Wiedersehen in der Kreisklasse A. Vielen Dank noch einmal an alle, die uns unterstützt haben.

TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 4 8:8

Beim letzten Spiel in Wöschbach mußten wir mal wieder - wie so oft - mit 2 Ersatzleuten antreten. Nach den Doppeln Bernd Gruner/Janosch Klebensberger, Michael Bandel/Erich Gebhardt und Marco Hübner/Torsten Hesse gerieten wir 1:2 in Rückstand. Es war nur das Doppel Gruner/Klebensberger erfolgreich. Im vorderen Paarkreuz konnten dann beide Spiele gewonnen werden, was zu einem Zwischenstand von 3:2 führte. Nach den Spielen im mittleren Paarkreuz stand es 4:3, denn nur Michael



konnte einen Sieg erringen. Nun folgte das hintere Paarkreuz, das beide Spiele gewinnen konnte - neuer Spielstand 6:3. Im zweiten Durchgang wurde dann nur ein Einzel von Erich gewonnen und alle anderen Spiele gingen zum Teil knapp im 3. Satz verloren, so daß wir am Ende sogar noch 7:8 im Rückstand waren. Als das Schlußdoppel von Gruner/Klebensberger gewonnen wurde, kam der Endstand von 8:8 zustande. Doch das Unentschieden nützt uns nichts mehr; nur ein Sieg hätte uns zum Aufstieg gereicht. Man könnte sagen: dumm gelaufen. Das war's dann für diese Runde, wie es nächstes Jahr weiter geht, muß sich noch zeigen.

SG STUPFERICH 3 - HERREN 6

7:9

Ob der knappe 9:7-Erfolg im letzten Punktespiel gegen SG Stupferich ausreicht, um einen Abstiegsplatz am Ende hinter sich zu lassen, wird erst der Spielausgang des SSC Karlsruhe gegen TS Durlach entscheiden. Das Ergebnis war bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt. SSC Karlsruhe lag am vorletzten Spieltag einen Punkt vor dem TTC und mußte ebenfalls punkten, um am Ende die Nase vorn zu haben. Warten wir's ab. Mehr in der nächste Ausgabe.

SCHÜLERINNEN 1 - TB NEULUSSHEIM

7:7

Ein tolles Match zeigten unsere Schülerinnen gegen den souveränen Tabellenführer und Meister der Verbandsliga. Das Spiel war hochklassig und wogte hin und her, doch keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald und Angelika Barall/Kathleen Büchle gewannen beide Eingangsdoppel, doch in den Einzeln waren die Neulußheimerinnen einen winzigen Tick besser. Angelika, Kathleen und Rebecca konnten einmal gewinnen und Heike war zweimal erfolgreich. Auch für unsere Schülerinnen war dies das letzte Spiel dieser Saison, und es war ein mehr als gelungener Abschluß.

SCHÜLER 1 - KTV

1:6

Als Tabellenführer und leichter Favorit ging unser Team in das Match, doch die Anspannung war enorm groß, denn mit einem Erfolg hätte man sich vom Feld absetzen können. Die Spieler setzten sich selbst unter Druck, so daß sie etwas verkrampft spielten, was gegen gleichwertige Gegner das reinste Gift ist. So passierte, was keiner glauben konnte: eine deutliche Niederlage gegen den KTV. Nun ist das Rennen um die Meisterschaft unglaublich spannend, denn nach 18 Spieltagen sind 3 Mannschaften punktgleich an der Spitze.

KTV 2 - SCHÜLER 2

6:1

Obwohl Tim Welker erst 11 Jahre alt ist, steht und fällt die Mannschaft mit ihm. Gegen den KTV spielte er gegen sehr starke Gegner etwas unglücklich. So war es Benjamin Fuchs vorbehalten, den Ehrenpunkt zu erringen.

SCHÜLER 3 - TV MALSCH

0:6

Am Anfang sah es nicht einmal so schlecht aus, denn die Eingangsdoppel gingen nur knapp an die Gäste. Doch dann wurden die Ergebnisse doch deutlicher, und so konnten unsere 3. Schüler leider nicht einmal den Ehrenpunkt erreichen.

SCHÜLER B - DAXLANDEN

2:6

Einmal nicht 6:0 gespielt, aber leider doch verloren. Für die B-Schüler war dies auch der Saisonabschluß. Georg Notter und Johannes Schell waren die Punktlieferanten für ihr Team.

TRAINING WÄHREND DER OSTERFERIEN

Während der Osterferien findet das Training für jung und alt wie gewöhnlich statt.



Achtung Karlsbader Tischtennis-Jedermänner und -frauen:

800 Jahre Langensteinbach mit all seinen Festivitäten, in deren Rahmen der TTC Langensteinbach mit der Eröffnung seines „Ping-Pong-Cafe's am Schelmenbusch" seinen Beitrag leistete, sind Vergangenheit. Weil es jedoch so schön war, haben wir beschlossen:

**Das
„Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch"
wird wieder geöffnet für Karlsbader Jedermänner und -frauen
am Samstag, den 16. Mai 1998**

Weitere Infos folgen in den nächsten Wochen.

1. MAI-WANDERUNG

Auch dieses Jahr werden wir am 1. Mai wieder zum Ittersbacher Grillplatz wandern. Genauere Informationen folgen.

GENERALVERSAMMLUNG

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 08. Mai 1998, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt

Woche 17, 23. April 1998

ACHTUNG, KARLSBADER TISCHTENNIS-JEDERMÄNNER UND -FRAUEN:

Das „Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch" wird wieder geöffnet für Karlsbader Jedermänner und - frauen am Samstag, den 16. Mai 1998.

Sicherlich haben Sie sich diesen Termin schon vorgemerkt und können es gar nicht mehr abwarten, den Tischtennisschläger zur Hand zu nehmen. -Kein Problem, weil bereits mit dem Training in der Jahnhalle in Karlsbad-Langensteinbach an folgenden Tagen begonnen werden kann:

Dienstag, 21. April; Freitag, 24. April; Dienstag, 28. April, Dienstag, 05. Mai, Dienstag, 12. Mai und Freitag, 15. Mai. Dort können Sie Ihre Teilnahme ankündigen oder telefonisch sich bei Wilhelm Kronenwett (8780) oder Hartmut Seiter (5250) anmelden.

Nähere Informationen zum Turniermodus folgen in den nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes.

1. MAI-WANDERUNG

Auch dieses Jahr werden wir am 1. Mai wieder zum Ittersbacher Grillplatz wandern. Hierzu treffen wir uns um 10.00 Uhr vor dem Friedhof in Langensteinbach.

Bei Regen können wir ab 11.00 Uhr bei Berthold Brecht in der Hauptstraße 72 (gegenüber der Volksbank) in der Garage zusammensitzen.

GENERALVERSAMMLUNG

Wie Ihr Eurer Einladung entnehmen könnt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 08. Mai 1998, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt.

Woche 18, 29. April 1998

Der Tischtennisclub Langensteinbach lädt ein in sein Ping-Pong-Cafe am Samstag, 16. Mai 1998

Das "Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch" wird wieder geöffnet für Karlsbader Jedermann und -frauen am Samstag, den 16. Mai 1998. Das "Schweizer System" als Turniermodus hat sich im vergangenen Jahr



bestens bewährt, so daß jeder Teilnehmer seinen spannenden Turnierverlauf Runde für Runde gut verfolgen kann. Die Anzahl der Runden hängt von der Teilnehmerzahl ab.

So - und jetzt kramen Sie mal Ihre Tischtennisschläger wieder raus.

Die Teilnahme-Interessenten können trainieren an folgenden Tagen jeweils ab 20.00 Uhr in der Jahnhalle in Karlsbad-Langensteinbach.

Dienstag, 05. Mai, Dienstag, 12. Mai und Freitag, 15. Mai. Dort können Sie Ihre Teilnahme ankündigen oder telefonisch bei Wilhelm Kronenwett (8780) oder Hartmut Seiter (5250).

Wir hoffen erneut auf reges Interesse.

1. MAI-WANDERUNG

Auch dieses Jahr werden wir am 1. Mai wieder zum Ittersbacher Grillplatz im Industriegebiet wandern. Hierzu treffen wir uns um 10.00 Uhr vor dem Friedhof in Langensteinbach.

Bei Regen können wir ab 11.00 Uhr bei Berthold Brecht in der Hauptstraße 72 (gegenüber der Volksbank) in der Garage zusammensitzen.

GENERALVERSAMMLUNG AM 8. MAI

Wie Ihr Euerer Einladung entnehmen könnt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 08. Mai 1998, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt. Wir rechnen mit Euerem Kommen.

BERLIN, BERLIN, WIR FAHREN NACH BERLIN

An Ostern war es wieder so weit. Wir waren wie letztes Jahr in Berlin zum Christian-Kocsinki-Gedächtnis-Turnier eingeladen. Leider hatten sehr wenige Spieler Zeit, diese Einladung anzunehmen und so waren es lediglich Steffen Mang und Ralf Dennig, die die Reise antraten. Am Freitag morgen ging es los, und am frühen Abend waren wir dann auch dort angekommen, wo wir herzlich aufgenommen wurden. Nach einem längeren gemütlichen Beisammensein wurde die Nacht ziemlich kurz. Nichtsdestotrotz standen wir samstags topfit an der Platte und zeigten in einem starken Feld unser Tischtennis. Doch im Mannschaftswettbewerb stand das Glück nicht auf unserer Seite, denn im Viertelfinale trafen wir auf äußerst starke Gegner, so daß wir kurz vor den Medaillen-Rängen ausschieden. Natürlich gingen wir auch an diesem Abend noch aus, denn sonntags war klar, daß wir nicht viel zu bestellen hatten. In der nach oben offenen Klasse waren nämlich viele Topspieler gemeldet, so auch fünf 2.-Liga-Spieler, ein ehemaliger deutscher Meister, ein norwegischer Nationalspieler, so daß es schon erstaunlich war, daß Steffen im Einzel die Vorrunde überstand. Doch dann kam auch für ihn das Aus. Ein weiterer gemütlicher Abend, den wir dieses Mal in Udo Hamms Stammkneipe verbrachten, beschloß dann den Tag. Montags trafen wir uns zum Abschluß mit einigen Spielern aus Gropshusstadt zum Brunch, und dann ging es schon wieder auf die Heimreise. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, doch dann sollten sich mehr Langensteinbacher Tischtenniscracks finden, die die Reise nach Berlin antreten.

OSTERLEHRGANG

Nach Ostern fand wie in den letzten Jahren ein viertägiger Lehrgang für unsere Nachwuchstalente statt. Die Spieler der 1. Schülerinnenmannschaft begannen am Mittwoch morgen um 9 Uhr und wie an jedem Trainingstag wurde auch der 1. Tag mit einem Waldlauf begonnen. Danach ging es sofort an die Platten. Am Vormittag gab es dann noch eine kleine Pause, um sich mit Joghurt und Obst zu stärken, ehe mittags die Eltern das vorzügliche Mittagessen brachten. Nach einer längeren Pause ging es nachmittags nochmal kräftig zur Sache, wobei wir hier das harte Training mit kleineren Turnieren etwas auflockerten. Doch die Energie unserer Nachwuchsspieler war unersättlich, so daß sie nach 17 Uhr ihre letzten Kräfte beim Fußballspielen austobten. Am Samstag nachmittag beendeten wir den Lehrgang mit einem Freundschaftsspiel der Schüler 1 gegen die Schülerinnen 1. Die Schülerinnen waren gehandicapt, da eine Spielerin wegen Krankheit ausfiel. Es entwickelte sich ein äußerst gutes und ausgeglichenes Spiel, wobei die ein Jahr älteren Schüler mehr Cleverness bewiesen und knapp die Oberhand behielten.

Vielen Dank nochmals an die Eltern, die uns am Mittag mit köstlichem Essen verwöhnten.



SCHÜLER 2 - TV SPÖCK 2

6:1

Parallel zum Freundschaftsspiel der Schüler gegen die Schülerinnen empfing unsere 2. Mannschaft den Tabellenzweiten aus Spöck. Es wurde ein spannendes Spiel erwartet, doch schon in den Eingangsdoppeln zeigte sich, daß unser Team topmotiviert an den Platten stand, und durch Tim Welker/Benjamin Fuchs und Berthold Jack/Tobias Spies 2:0 in Führung ging. In den Einzeln lief es dann genau so gut wie in den Doppeln. Lediglich Berthold mußte gegen die starke Nummer 1 den Ehrenpunkt zulassen.

SCHÜLER 2 - TV MALSCH

5:5

Die Schüler 2 haben es dem KSC vorgemacht - Chancen, Vorteile und auch etwas Glück - und dennoch nur unentschieden! Nun gut - die Schüler aus Malsch stehen in der Tabelle auf Platz 3 und deshalb erscheint der Punktgewinn doch als großer Erfolg. Bedenkt man aber, daß Malsch ohne die spielstarken Nr. 1 und Nr. 3 und auch nur zu dritt antraten, so muß man doch eher von einem Punktverlust sprechen!

Zum Spielverlauf: Das Doppel Tim Welker/Benjamin Fuchs verlor knapp im dritten Satz, nachdem es das Spiel eigentlich klar beherrschten. In den Einzeln konnte leider nur Tim zweimal punkten, während Berthold Jäck, Benjamin und Tobias Spies sich zwar bemühten, aber nicht gerade ihren besten Tag erwischt hatten. Zusammen mit den drei kampflosen Siegen resultierte somit zum Saisonabschluß noch ein glückliches Unentschieden!

TTC WÖSCHBACH 2 - SCHÜLER 3

0:6

Im letzten Auswärtsspiel der Saison feierte unser 3. Schülerteam einen Sieg. Rahel Brecht, Caroline Seeger, Christine Kraft und Stefan Meißner ließen den Gegnern keine Chance. Obwohl die Gastgeber einige erste Sätze gewannen, blieben unsere Schützlinge ruhig und clever und zogen ihre Spiele durch.

Woche 19,

07. Mai 1998

amtlicher Teil

Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

Am Samstag, 16. Mai, werden Karlsbader Jedermänner und -frauen erwartet

Das sich bei der 800-Jahr-Feier Langensteinbachs bestens bewährte „Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch“ soll am Samstag, 16. Mai, wieder aufleben. Dazu haben die Mitglieder des TTC Langensteinbach alle Vorbereitungen getroffen, um den Tischtennisbegeisterten Sportliches und Geselliges zu bieten. Das „Schweizer System“ als Turniermodus hat sich ebenso bestens bewährt, so daß jeder Teilnehmer seinen spannenden Turnierverlauf Runde für Runde gut verfolgen kann. Für die Tischtennisbegeisterten heißt es, den Schläger auskramen. Den Zögerlichen bietet der Verein zusammen mit den bereits festentschlossenen Teilnehmern Trainingsmöglichkeiten am Dienstag, 12. Mai, und Freitag, 15. Mai, ab 20 Uhr in der Langensteinbacher Jahnhalle an. Dort kann auch die Teilnahme am Turnier gemeldet werden. Telefonisch läßt sich dies auch bei Wilhelm Kronenwett (07202/8780) oder Hartmut Seiter (07202/5250) vornehmen. Durch die Integration der Kaffeezonen in die Wettkampfarena der Großsporthalle erhoffen sich die Veranstalter, auch Angehörige und Freunde der Teilnehmer für einen Besuch in die Jahnhalle locken zu können.

(Foto mit Beibext)

Das erste Turnier für Jedermann fand noch in der zwischenzeitlich abgebrochenen alten Turnhalle an der Jahnstraße statt.



**DER TISCHTENNISCLUB LANGENSTEINBACH LÄDT EIN IN SEIN PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH
AM SAMSTAG, 16. MAI 1998**

Das "Ping-Pong-Cafe" am Schelmenbusch" wird wieder geöffnet für Karlsbader Jedermänner und -frauen am Samstag, den 16. Mai 1998.

Das "Schweizer System" als Turniermodus hat sich im vergangenen Jahr bestens bewährt, so daß jeder Teilnehmer seinen spannenden Turnierverlauf Runde für Runde gut verfolgen kann. Die Anzahl der Runden hängt von der Teilnehmerzahl ab.

An die Familienangehörigen und Bekannten haben wir auch gedacht: Bei Kaffee und Kuchen können Sie Ihren Schützling anfeuern.

So - und jetzt kramen Sie mal Ihre Tischtennisschläger wieder raus.

Die Teilnahme-Interessenten können trainieren an folgenden Tagen jeweils ab 20.00 Uhr in der Jahnhalle in Karlsbad-Langensteinbach:

Dienstag, 05. Mai Dienstag, 12. Mai und Freitag, 15. Mai 1998.

Dort können Sie Ihre Teilname ankündigen oder auch telefonisch bei Wilhelm Kronenwett (8780) oder Hartmut Seiter (5250).

Auf ein erneut reges Interesse hoffend verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Euer/Ihr Tischtennisclub Langensteinbach

GENERALVERSAMMLUNG AM 8. MAI

Wie Ihr Euerer Einladung entnehmen könnt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 08. Mai 1998, um 19.30 Uhr in der Wagenburg statt. Wir rechnen mit Eurem Kommen.

SCHÜLER 1 - TG EGGENSTEIN

6:2

TV SPÖCK - SCHÜLER 1

5:5

Die Schüler mußten zu Saisonende gleich einen Doppelspieltag absolvieren. Dienstag zu Haus zeigten sie ihr gesamtes Können gegen TG Eggenstein. Ehe die Gäste mitbekamen, was mit ihnen geschieht, stand es 5:0 für unsere Schüler. Beide Doppel durch Sascha Guntermann/Felix Thol und Stefan Böhm/Florian Thol wurden gewonnen. Einem Sieg von Sascha folgte eine kleine Überraschung als Felix die gegnerische Nummer 1 von der Platte fegte. Stefan Böhm erhöhte auf 5:0, ehe nun die Gäste ihren ersten Erfolg feiern konnten. Doch dieser Sieg kam natürlich zu spät, so daß kurz darauf beim Stand von 5:2 Felix den Schlußpunkt setzte. Tags darauf ging es dann zum Auswärtsspiel nach Spöck. Wie jedes Mal in dieser Saison entstand ein spannendes Match. Das Spiel wogte hin und her. Nach einem Doppelerfolg und Einzelsiegen von Sascha und Stefan stand es nach dem ersten Durchgang 3:3. Zwar sah es nach zwei Siegen von den Spöckern im vorderen Paarkreuz beinahe nach einer Niederlage aus, doch Stefan und Florian bogen das Spiel nochmals um und glichen zum 5:5 aus. So endete eine äußerst spannende Saison, die das Team mit 31:9 Punkten beendete. Dies bedeutet vermutlich Platz 2, denn die offizielle Abschlußtabelle steht noch nicht fest.

Woche 20,

14. Mai 1998

DER TISCHTENNISCLUB LANGENSTEINBACH LÄDT EIN IN SEIN PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH AM SAMSTAG, 16. MAI 1998, UM 13.00 UHR

Das "Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch" wird wieder geöffnet für Karlsbader Jedermänner und -frauen am Samstag, den 16. Mai, um 13.00 Uhr.

Trainingsmöglichkeiten gibt es noch an diesem Freitag ab 20.00 Uhr in der Jahnhalle in Karlsbad-Langensteinbach. Dort können Sie Ihre Teilnahme ankündigen oder auch telefonisch bei Hartmut Seiter (07202/5250) und Wilhelm Kronenwett (07202/8780).

An Kaffee und Kuchen für die Zuschauer haben wir auch gedacht.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Erscheinen.



GENERALVERSAMMLUNG

Am vergangenen Freitag fand unsere Generalversammlung statt. Erwartungsgemäß wurde die Verwaltung nach ihrem Bericht entlastet. Es standen einige Neuwahlen an, so daß sich die neue Verwaltung wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender: Ludger Thol, 2. Vorsitzender: Uwe Vogel, Sportwart: Hartmut Seiter, Jugendwart: Ralf Dennig, Kassenwart: Peter Zimmermann, Pressewartin: Patricia DeTom maso, 1. Beisitzer (Jugend): Michael Bandel, 2. Beisitzerin (Feste): Martina Ewald, 3. Beisitzerin (Sonstiges): Elke Schüßler, Schriftführerin: Ina Möll, Kassenprüfer: Michael Kimmich und Manfred Becker. Abschließend läßt sich feststellen, daß sich die Frauenquote nach diesen Wahlen stark erhöhte.

Im Mittelpunkt des Abends stand jedoch die Tatsache, daß starke Abgänge in der ersten und zweiten Herrenmannschaft zu verkraften sind. Es wurden verschiedene Alternativen diskutiert. Sollen die entstandenen Lücken in der Aufstellung durch Aufrücken der hinteren Spieler erfolgen, was zur Folge hätte, daß fast jeder in einer höheren Klasse als jetzt spielen würde und teilweise stark überfordert wäre? Oder ob eine Verschmelzung der ehemals ersten und zweiten Mannschaft angestrebt wird, verbunden mit dem Rückzug einer der beiden Mannschaften und ab der ehemals dritten Herrenmannschaft eine sportlich attraktive Runde in der selben Klasse wie bisher angestrebt wird. Die Mehrheit sprach sich für die zweite Alternative aus, wobei die Klasse der ersten Herrenmannschaft als Aushängeschild des Vereins nicht aufgegeben werden sollte.

Ab der nächsten Runde werden wir in neuen Trikots spielen, die unter drei Alternativen ausgewählt wurden. Schließlich wurde das Programm für den diesjährigen Vereinsausflug am 11. Juni vorgestellt. Nähere Informationen hierzu folgen noch.

Woche 21,

21. Mai 1998

JEDERMANNTURNIER

Kurzfristig mußte das für den vergangenen Samstag vorgesehene Jedermannturnier im Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch am Freitag abend zuvor wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Wir bedauern sehr, daß sich der Turniererfolg des vergangenen Jahres nicht wiederholt hat.

Woche 22,

28. Mai 1998

JAHRESAUSFLUG AM 11.6.98

Dieses Jahr wird es uns bei unserem Jahresausflug in die Schwäbische Alb ziehen. Bereits um 7.30 Uhr treffen wir uns am Rathausplatz zur Abfahrt. Auf dem Programm stehen zunächst Hohenneuffen und eine Wanderung im Heidengraben. Dann werden wir am Moorsee grillen und anschließend das Marbach-Gestüt besuchen. Gegen 21.00 Uhr werden wir wieder in Langensteinbach ankommen. Wer Interesse hat, sollte sich schnell bei Eberhard Kolb anmelden (Tel. 07248/6766), da nur ein Bus für 60 Personen zur Verfügung steht.

SPIELERVERSAMMLUNG AM 5. JUNI

Die diesjährige Spielerversammlung findet am Freitag, dem 5. Juni um 19.30 Uhr statt. Aller Voraussicht nach treffen wir uns im Karlsbader Hof. Bei Rückfragen wendet Euch bitte an Hartmut Seiter.

Woche 23,

04. Juni 1998

JAHRESAUSFLUG AM 11.6.98

Dieses Jahr wird es uns bei unserem Jahresausflug in die Schwäbische Alb ziehen. Bereits um 7.30 Uhr treffen wir uns am Rathausplatz zur Abfahrt. Auf dem Programm stehen zunächst Hohenneuffen und eine



Wanderung im Heidengraben. Dann werden wir am Moorsee grillen und anschließend das Marbach-Gestüt besuchen. Gegen 21.00 Uhr werden wir wieder in Langensteinbach ankommen.

Wer Interesse hat, sollte sich schnell bei Eberhard Kolb anmelden (Tel. 07248/6766), da nur ein Bus für 60 Personen zur Verfügung steht.

SPIELERVERSAMMLUNG AM 5. JUNI

Die diesjährige Spielerversammlung der Herren findet am Freitag, dem 5. Juni um 19.30 Uhr im Gasthaus „Karlsbader Hof“ statt. Bei Rückfragen wendet Euch bitte an Hartmut Seiter.

Woche 24,

11. Juni 1998

AUFBRUCHSTIMMUNG BEI DER SPIELERVERSAMMLUNG DER HERRENMANNSCHAFTEN

Mit 5 Herrenmannschaften - eine Mannschaft weniger wie in den vorherigen Jahren - bestreitet der TTC Langensteinbach die Verbandsrunde 1998/99. Trotz des Ausscheidens von 8 Stammspielern, vorwiegend aus der 1. und 2. Herrenmannschaft, werden wir den Spielbetrieb mit einer neu formierten Spitzenmannschaft in der Verbandsklasse sowie mit den übrigen Mannschaften in der Kreisliga bzw. Kreisklasse A bis C bestreiten.

Die von unserem Sportwart Hartmut Seiter zur Diskussion gestellten Mannschaftsaufstellungen, welche dann bis auf geringe Verschiebungen von den Anwesenden gebilligt wurden, stellen für die Aktiven teilweise große Herausforderungen im sportlichen Bereich dar. Insgesamt gesehen halten wir so trotz des schmerzlichen Verlustes von acht Stammspielern die in der Vergangenheit erkämpften Spielklassen aufrecht.

In der kommenden Saison ist es das erklärte Ziel des Vereins, die Spielklassen zu halten und den Verein somit auch für eventuelle Neuzugänge attraktiv darzustellen.

Die anschließende engagierte Diskussion über die sportliche Zukunft des Vereins zeigte das große Interesse und den Willen aller Aktiven, den TTC Langensteinbach auch zukünftig als sportlich attraktiven Verein in der Region zu etablieren. Themen wie die Integration unserer heranwachsenden Jugend- und Schülerspieler in den Erwachsenenbereich, Gestaltung eines effizienteren Trainingsbetriebs bis hin zur Bereitschaft zur Aufnahme neuer, spielstarker Spieler wurden erörtert und stellen für die zukünftige Verwaltungsarbeit eine große Herausforderung dar. Durch die angestrebte Bildung eines Sportausschusses, für den noch engagierte Aktive gesucht werden, sollen sportliche Konzepte neu erarbeitet und Ziele neu definiert werden.

Woche 25,

18. Juni 1998

JUGEND-GRILLFEST AM 03.07.98

Dieses Jahr wandern die Jugendlichen am Freitag, den 03. Juli nach Ittersbach an den Grillplatz im Industriegebiet. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor der Sporthalle in Langensteinbach. Anmelden könnt Ihr Euch im Training bei Ralf Dennig oder Michael Bandel.

JUGEND-VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 25.07.98

Die Jugendvereinsmeisterschaften finden dieses Jahr nicht zusammen mit den Erwachsenen statt, sondern am Samstag, den 25. Juli, ab 13.00 Uhr. Die Anmeldung kann im Training bei Ralf Dennig oder Michael Bandel erfolgen.

JUGENDFREIZEIT VOM 10.09. BIS 13.09.98

Vorab zur Urlaubsplanung teilen wir bereits jetzt mit, daß die Jugendlichen am letzten Ferienwochenende vom Donnerstag, den 10. September bis Sonntag, den 13. September ihre Freizeit machen. Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.



Woche 26,

25. Juni 1998

JUGEND-GRILLFEST AM 3.7.98

Dieses Jahr wandern die Jugendlichen am Freitag, dem 3. Juli nach Ittersbach an den Grillplatz im Industriegebiet. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor der Sporthalle in Langensteinbach. Anmelden könnt Ihr Euch im Training bei Ralf Dennig oder Michael Bandel.

JUGEND-VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 25.7.98

Die Jugendvereinsmeisterschaften finden dieses Jahr nicht zusammen mit den Erwachsenen statt, sondern am Samstag, dem 25. Juli ab 13.00 Uhr. Die Anmeldung kann im Training bei Ralf Dennig oder Michael Bandel erfolgen.

JUGENDFREIZEIT VOM 10.9. bis 13.9.98

Vorab zur Urlaubsplanung teilen wir bereits jetzt mit, daß die Jugendlichen am letzten Ferienwochenende vom Donnerstag, dem 10. September bis Sonntag, dem 13. September ihre Freizeit machen. Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

VERBANDSRANGLISTE/ENDRANGLISTE DER B-SCHÜLERINNEN IN WEINHEIM

Kathleen Büchle in den Top 10

Während für fast alle Tischtennispieler die Sommerpause schon lange begonnen hat, müssen „die Guten“ noch die Ranglisten ausspielen. So auch Kathleen Büchle, die am Sonntag morgen um 9.00 Uhr in Weinheim antrat. Vormittags wurde die Verbandsrangliste in 4 Sechsergruppen ausgetragen. Zwar hatte Kathleen nicht die stärkste Gruppe erwischt, jedoch mindert dies nicht ihre tolle Leistung. Mit souveränen Siegen gewann sie alle Einzel und wurde Gruppenerste. Somit qualifizierte sich Kathleen für die Endrangliste der besten 9 Spielerinnen Badens, die gleich anschließend am Nachmittag stattfand. Aus den Spielen vom Vormittag konnten zwei Ergebnisse übernommen werden, was jedoch hieß, daß immer noch 7 Einzel für jede Spielerin bevorstanden - ein Mammutprogramm. Nun ging es hart zur Sache, denn das Feld war äußerst ausgeglichen. Obwohl Kathleen stark spielte, hielten sich knappe Siege und knappe Niederlagen die Waage, so daß sie die Rangliste mit einem tollen fünften Platz beschloß. Nun hat sich Kathleen die Sommerferien wahrlich verdient, denn nächste Saison darf Kathleen im Gegensatz zu ihren meisten Gegnerinnen noch einmal B-Schülerinnen-Rangliste spielen, so daß sie gute Chancen hat, eine noch bessere Platzierung zu erreichen.

VERBANDSRANGLISTE DER SCHÜLERINNEN AM 20.6.98

Heike Ehrenfried ganz alleine in Dietlingen

Eigentlich hatten sich mit Heike Ehrenfried und Angelika Barall zwei Spielerinnen des TTC Langensteinbach für die Verbandsrangliste qualifiziert, doch Angelika mußte leider passen, da sie an diesem Wochenende im Schullandheim weilte. Somit war nur Heike am Start, und wie schon so oft hatte Heike wenig Losglück und erwischte die mit Abstand schwierigste Gruppe. Die fehlende Freundin und Mitstreiterin sowie die Auslosung verkraftete Heike nicht so leicht. Obwohl sie gut spielte, fehlten am Ende der einzelnen Spiele nur 2 oder 3 Punkte, so daß sie nur den letzten Platz in ihrer Gruppe belegte. Jedoch spiegelt ihre Platzierung nicht ihre wahre Leistungsstärke, denn an einem guten Tag hätte man auch von der Endrangliste träumen können.

Woche 27,

02. Juli 1998

JUGEND-GRILLFEST AM 3.7.98

Letzte Erinnerung: Dieses Jahr wandern die Jugendlichen am Freitag, dem 3. Juli nach Ittersbach an den Grillplatz im Industriegebiet. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor der Sporthalle in Langensteinbach.



JUGEND-VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 25.7.98

Die Jugendvereinsmeisterschaften finden dieses Jahr nicht zusammen mit den Erwachsenen statt, sondern am Samstag, dem 25. Juli ab 13.00 Uhr. Die Anmeldung kann im Training bei Ralf Dennig oder Michael Bandel erfolgen.

Woche 28, 09. Juli 1998

JUGEND-GRILLFEST AM 03.07.98

Endlich mal kein Regen!

Nachdem wir die letzten Jahre immer Pech mit dem Wetter hatten, war Petrus dieses Mal freundlicher gestimmt. So ging es um 14.30 Uhr an der Turnhalle los, und nach einer Wanderung erwartete die Jungs und Mädels erfrischende Getränke sowie saftige Steaks und knackige Würste. Nach solch einer Stärkung bietet ein Grillplatz ideale Voraussetzungen, um sich ein wenig auszutoben und zu spielen. Darum ist es kaum verwunderlich, daß die Zeit im Flug verging bis die Eltern kamen, um ihre Sprößlinge abzuholen.

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN AM SAMSTAG, 25.07.98

JUGENDFREIZEIT VOM 10. BIS 13. SEPTEMBER

Bitte denkt an die Anmeldung zur Jugendfreizeit in Raunmünzach noch vor den Sommerferien.

Woche 29, 16. Juli 1998

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN AM SAMSTAG, 25.7.98

JUGENDFREIZEIT VOM 10. BIS 13. SEPTEMBER

Bitte denkt an die Anmeldung zur Jugendfreizeit in Raunmünzach noch vor den Sommerferien.

LETZTES TRAINING

Das letzte Training vor den Sommerferien findet am Dienstag, dem 28. Juli, statt.

Woche 30, 23. Juli 1998

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN AM SAMSTAG, 25.07.98

JUGENDFREIZEIT VOM 10. BIS 13. SEPTEMBER

Bitte denkt an die Anmeldung zur Jugendfreizeit in Raunmünzach noch vor den Sommerferien.

LETZTES TRAINING

Das letzte Training vor den Sommerferien findet am Dienstag, den 28. Juli statt.

NEUE TRIKOTS UND TRAININGSANZÜGE SIND DA

Die neuen Trikots und Trainingsanzüge sind da. Bitte kommt an diesem Freitag oder kommenden Dienstag ins Training, um sie entgegenzunehmen. Der Preis für den Anzug beträgt DM 94,--.

Woche 31, 30. Juli 1998

TRAINING IN MUTSCHELBACH



Da ab Freitag, den 31. Juli, wegen der Sommerferien die Sporthalle in Langensteinbach geschlossen ist, haben uns unsere Tischtennisfreunde aus Mutschelbach auch dieses Jahr wieder angeboten, freitags in deren Halle mitzutrainieren. Hierfür bedanken wir uns bereits im voraus.

Auszug 1. TC Ittersbach

PING-PONG-CAFE

Vielleicht reizt es unsere Aktiven mehr, sportliche Aktivitäten zu zeigen:

Auch dazu besteht die Gelegenheit: am Sonntag, 13. September (und damit kurz vor Beginn der Punkterunde) veranstaltet unser Nachbarverein TTC Langensteinbach ein Ping-Pong-Cafe für Aktive - getrennt nach A-Klasse (Bezirkssklasse aufwärts) und B-Klasse (der Rest). Es beginnt um 9 Uhr Langensteinbacher Zeit (entspricht ca. 10 Uhr Ittersbacher Zeit, s. vorletztes Karlsbad-Turnier) und die Startgebühr beträgt 8 DM pro Teilnehmer.

Gespielt wird nach Schweizer System, was nicht etwa heißt, daß man die typischen Schweizer Eigenschaften - also Käse spielen und nach der Vorrunde ausscheiden - mitbringen muß, sondern daß jeder eine bestimmte Anzahl Spiele austrägt, wobei er computergesteuert immer gegen Tabellennachbarn zu spielen hat, sofern das betreffende Spiel bisher nicht stattfand. Die Tabelle wird ständig aktualisiert, wobei immer abgewartet werden muß, bis alle Spiele eines Spieltags beendet sind, um die nächsten Paarungen zu erhalten.

Nach einer größeren Anzahl von Runden findet sich jeder ungefähr auf der Plazierung ein, wo er hingehört. Anmeldungen entweder direkt an Hartmut Seiter vom TTCL, Tel. 07202/5250 oder an eines der Vorstandsmitglieder des TCI.

Näheres erfahren wir sicher noch im Gemeindeblatt unter „TTC Langensteinbach“!

Woche 32,

06. August 1998

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Am letzten Wochenende vor den Schulferien spielten unsere Jungtalente ihre Vereinsmeisterschaft aus. 26 Akteure trafen sich am Samstag Nachmittag an den grünen Platten, um in 4 Altersstufen ihre Besten auszuspielen. Die aus Mädchen und Jungen gemischten Klassen begannen um 14.00 Uhr und nach knapp 4 Stunden standen dann auch die einzelnen Vereinsmeister fest.

Bei den Ältesten, den Jungen, waren es die Spieler, die letzte Saison noch in der Kreisliga Schüler spielten, die das Feld dominierten. Letztendlich konnte sich Sascha Guntermann durchsetzen und Vereinsmeister werden. Gefolgt von Stefan Böhm auf dem zweiten Platz und Felix Thol auf dem dritten Platz.

Bei den Schülern A mußte man vor allem auf die starken Schülerinnen aus der Verbandsliga acht geben. Aber Florian Thol machte ihnen einen Strich durch die Rechnung. Er erwischte einen guten Tag und wurde souverän ohne Satzverlust Vereinsmeister, gefolgt von Angelika Barall und Rebecca Ewald.

Eine Altersstufe tiefer bei den B-Schülern waren es die Linkshänder, die die ersten drei Plätze unter sich ausmachten. Dritter wurde hier Stefan Meißner und im Endspiel trafen erwartungsgemäß die beiden Favoriten aufeinander. Tim Welker und Kathleen Büchle lieferten sich ein packendes und spannendes Duell, das Tim letztendlich mit Glück im dritten Satz mit 24:22 für sich entschied.

Natürlich gab es dann auch noch eine Klasse für unsere Jüngsten, die noch in keiner Mannschaft spielen. So etwas Dramatisches gab es noch nie. In einem Feld von 6 Teilnehmern, in dem jeder gegen jeden spielte, waren am Ende fünf Spieler mit drei Siegen und zwei Niederlagen punktgleich. Also mußte das Satzverhältnis entscheiden, und hier schnitt Nils Wendland am besten ab. Er konnte sich den Titel sichern vor Stefanie Schmid auf Platz zwei und ihrem Bruder Matthias Schmid auf Platz drei.

Ergebnisübersicht:

Jungen: 1. Sascha Guntermann, 2. Stefan Böhm, 3. Felix Thol; Schüler A: 1. Florian Thol, 2. Angelika Barall, 3. Rebecca Ewald; Schüler B: 1. Tim Welker, 2. Kathleen Büchle, 3. Stefan Meißner; Anfänger: 1. Nils Wendland, 2. Stefanie Schmid, 3. Matthias Schmid



PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH

Nach dem leider ausgefallenen Ping-Pong-Cafe für jedermann vor 3 Monaten nimmt der TTC Langensteinbach am Sonntag, dem 13. September 98 einen neuen Versuch, dieses Mal den aktiven Sportlern aus eingeladenen Vereinen sein Turnier schmackhaft zu machen. Die ersten Meldungen sind bereits eingetrudelt, so daß einer Durchführung des Turniers jetzt nichts im Wege steht, zumal unser Nachbarverein aus Ittersbach bereits erste Einzelheiten in seinem Bericht in der vergangenen Woche veröffentlicht hat. Interessierte Zuschauer, die gutes Tischtennis in der Langensteinbacher Sporthalle sehen wollen, sollten sich auf jeden Fall diesen Termin schon einmal vormerken!

Woche 34,

20. August 1998

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften finden am Samstag, den 12. September 98 statt.

PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH

Nach dem leider ausgefallenen Ping-Pong-Cafe für Jedermann vor 3 Monaten unternimmt der TTC Langensteinbach am Sonntag, den 13. September 98 einen neuen Versuch, dieses Mal den aktiven Sportlern aus eingeladenen Vereinen sein Turnier schmackhaft zu machen. Die ersten Meldungen sind bereits eingetrudelt, so daß einer Durchführung des Turniers jetzt nichts im Wege steht. Interessierte Zuschauer, die gutes Tischtennis in der Langensteinbacher Sporthalle sehen wollen, sollten sich auf jeden Fall diesen Termin schon einmal vormerken!

JUGENDFREIZEIT FORBACH-RAUMÜNZACH

Treffpunkt am Donnerstag, den 10. September 98, um 10.00 Uhr am AVG-Bahnhof Langensteinbach. Wir fahren mit der AVG/S11 bis Karlsruhe Hauptbahnhof, dort steigen wir um und fahren mit der DB/Regionalbahn ins Murgtal bis Forbach. Das letzte Stück wandern wir entlang der Murg - etwa 7 bis 8 km -und werden gegen 15.00 Uhr in Raumünzach ankommen.

Achtung: Vesper, Trinken, Sonnen- und Regenschutz für die Wanderung nicht vergessen! Ebenso eine verschließbare Trinkflasche für die folgenden Tage.

TRAINING

Wir können bereits während der Sommerferien wieder in Langensteinbach trainieren. Ab Dienstag, den 25. August 98 ist sowohl für die Jugendlichen als auch für die Erwachsenen die Halle für freies Training ab 18.15 Uhr wieder geöffnet.

TTC Langensteinbach

Woche 35,

27. August 1998

PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH

Der TTC Langensteinbach veranstaltet am Sonntag, den 13.

September 98 ein Turnier für aktive Sportler aus eingeladenen Vereinen besonderer Art. Interessierte Zuschauer werden gutes Tischtennis hautnah zwischen den Tischtennisplatten bei Kaffee und Kuchen verfolgen können. Wir rechnen mit einer besonders gemütlichen Stimmung.

INFO- UND ORGANISATIONSTREFF AM FREITAG, 28. AUGUST, NACH DEM TRAINING

Nach den Sommerferien beginnt die Endphase der Vorbereitungen für die drei nächsten Großereignisse im September (1. interne Vereinsmeisterschaften am 12. September / 2. Ping-Pong-Cafe - Einladungsturnier am 13. September / 3. Altpapiersammlung am 26. September 1998).



Inbesondere für den reibungslosen Ablauf des Ping-Pong-Cafe-Einladungsturniers werden noch Helfer jeglicher Art gebraucht.

Wir bitten alle aktiven TTC'ler nach dem Freitagstraining gegen 22.00 Uhr zu einem Info-Organisationstreff ins Nebenzimmer der Wagenburg.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften finden am Samstag, den 12. September 98 statt.

JUGENDFREIZEIT FORBACH-RAUMÜNZACH

Treffpunkt am Donnerstag, den 10. September 98 um 10.00 Uhr am AVG - Bahnhof Langensteinbach. Wir fahren mit der AVG/S11 bis Karlsruhe Hauptbahnhof, dort steigen wir um und fahren mit der DB/Regionalbahn ins Murgtal bis Forbach. Das letzte Stück wandern wir entlang der Murg - etwa 7 bis 8 km - und werden gegen 15.00 Uhr in Raumünzach ankommen.

Achtung: Vesper, Trinken, Sonnen- und Regenschutz für die Wanderung nicht vergessen! Ebenso eine verschließbare Trinkflasche für die folgenden Tage.

SAISONSTART MIT NEUEM TRIKOT - WERBEPARTNER

Die 5 Herren-, 2 Damen- und 6 Schülermannschaften beginnen ab Mitte September die Verbandsrunden mit neuen Trikots. Als Werbepartner konnte die Fa. Amann GmbH aus Ittersbach gewonnen werden. Das Firmenlogo des Bagger-, Abbruch- und Recyclingbetriebes schmückt die Rückseite unserer Trikots. An dieser Stelle danken wir Herrn Amann nochmals für die tatkräftige und freundliche Unterstützung unseres Vereins.

RUNDENVORSCHAU - TEIL 1

Der TTC steht vor einer sportlich schweren Herausforderung

Ein harter Rundengang steht den Aktiven des TTC Langensteinbach ab mitte September bevor. Bedingt durch die zahlreichen Abgänge vor allem aus den letztjährigen Spitzenteams müssen durchweg alle Mannschaften ihre sportlichen Zielsetzungen wesentlich bescheidener definieren. Aber auch in der Erwartung schwerer Abstiegsgefechte kann der Reiz des Tischtennisalltages liegen - muß dieses Jahr der Reiz und die Motivation für jeden aktiven TTC-Crack sein. Wenn die Leistung und der Einsatz für die nächsten Monate bis zum April kommenden Jahres stimmt, muß der TTC mit Sicherheit nicht auf eine schlechte Runde zurückblicken wenngleich für die eine oder andere Mannschaft der Gang nach unten unvermeidlich erscheint. In diesem Sinne wollen wir diese Herausforderung mit Ehrgeiz und Entschlossenheit anpacken.

Die Mannschaften im Einzelnen:

Herren 1, Verbandsklasse Süd, Heimspieltag Sonntag 10.00 Uhr

Für dieses Team, das gleich 4 Leistungsträger verlor und in der vergangenen Saison als 3.letzter nur knapp den Klassenerhalt geschafft hatte, würde es an ein Wunder grenzen, wenn es noch bis ins Jahr 2000 in der Verbandsklasse zu finden wäre. Mut und Vereinsprestige haben den Ausschlag gegeben, das wir die Mannschaft nicht vorzeitig aus den Verbandsklassen zurückgezogen haben. Immerhin gehört die erste Herrenmannschaft seit 1975 einer der beiden höchsten Klassen auf Verbandsebene an, die man folgerichtig nicht so einfach aufgeben wollte.

Rüdiger Wolf, Christian Weiser, Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oliver Kimmich, Stefan Steinle und Wolfram Mayer werden nun alles daransetzen, das man auch nach dieser Runde von eine gelungenen Runde sprechen kann.

Die ersten Spiele:

So, 22.09.98, 19.30 Uhr daheim gegen FV Wiesental 2

So, 27.09.98, 10.00 Uhr auswärts bei TTG Walldorf 2



Herren 2, Kreisliga, Dienstag 19.30 Uhr

Für diese Mannschaft mußte vorab eine Lösung gefunden werden; besteht dieses Team doch überwiegend aus Spielern, die aus eben dieser Kreisliga abgestiegen sind. Ein Start in der Bezirksklasse, zu welcher sie als letztjähriger Vizemeister berechtigt gewesen wäre, hätte an die Spieler unverhältnismässig hohe Anforderungen gestellt.

Dieter Stucky, Michael Kimmich, Uwe Vogel, Stephan Rädle, Volker Fink und Michael Bandel kann man in dieser Klasse jedoch eine realistische Chance für den Klassenerhalt einräumen. Mit Volker Fink begrüsst der TTC einen Altbekannten in den Reihen der TTC Aktiven. Er hielt sich zwischenzeitlich für einige Jahre beim Post SV Karlsruhe fit.

Die ersten Spiele:

Sa, 26.09.98, 15.30 Uhr auswärts bei der DJK K'he Ost

So, 04.10.98, 09.30 Uhr auswärts bei TV Spöck 2

Herren 3, Kreisklasse A, Freitag 19.30 Uhr

Die meisten der Spieler - Holger Busch, Bernd Gruner, Günter Seitz, Stefan Brauchler, Ludwig Rausch, Erich Gebhardt und Kurt Wohlschlögel - scheiterten in der vergangenen Runde knapp am Aufstieg von der B-Klasse in die A-Klasse. Somit vereint sich der Absteiger Herren 3 aus der Kreisliga mit zahlreichen Spielern der letztjährigen 4. Mannschaft in der „Kompromis“-Klasse. Während Neuzugang Holger Busch aller Voraussicht nach vorerst nur sporadisch zum Einsatz kommt begrüssen wir mit Kurt Wohlschlögel einen beim FC Neureut langjährig aktives Neumitglied.

Die ersten Spiele:

Fr. 25.09.98, 19.30 Uhr daheim gegen DJK K'he Ost 2

Fr. 09.10.98, 19.30 Uhr daheim gegen TG Eggenst. 4

Woche 36,

03. September 1998

PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH

Der TTC Langensteinbach veranstaltet am Sonntag, den 13. September 98, ein Turnier für aktive Sportler aus eingeladenen Vereinen besonderer Art. Interessierte Zuschauer werden gutes Tischtennis hautnah zwischen den Tischtennisplatten bei Kaffee und Kuchen verfolgen können. Das Turnier wird nach einem vom Schach bekannten Turniersystem, dem „Schweizer System" ausgetragen.

Spieler des TTC Langensteinbach, die mitspielen möchten, melden sich bitte bei Ludger Thol (Tel. 7421) an.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften finden am Samstag, den 12. September 98 statt. Die Halle wird ab 13 Uhr geöffnet sein, so daß wir gegen 13.30 Uhr mit dem Turnier beginnen können.

ALTPAPIERSAMMLUNG AM 19.08.98

Der TTC sammelt am Samstag, den 19. September in Langensteinbach Altpapier. Helfer können sich bei Elke Schübler (Tel.1889) oder Martina Ewald (Tel. 07083/52409) anmelden oder in der Liste am Schwarzen Brett eintragen.

JUGENDFREIZEIT FORBACH-RAUMÜNZACH

Treffpunkt am Donnerstag, den 10. September 98, um 10.00 Uhr am AVG-Bahnhof Langensteinbach. Wir fahren mit der AVG/S11 bis Karlsruhe Hauptbahnhof, dort steigen wir um und fahren mit der DB/Regionalbahn ins Murgtal bis Forbach. Das letzte Stück wandern wir entlang der Murg - etwa 7 bis 8 km -und werden gegen 15.00 Uhr in Raumünzach ankommen. Achtung: Vesper, Trinken, Sonnen- und Regenschutz für die Wanderung nicht vergessen! Ebenso eine verschließbare Trinkflasche für die folgenden Tage.



RUNDENVORSCHAU - TEIL 2

Herren 4, Kreisklasse B, Dienstag 19.30 Uhr

Dieses Team steht vergleichsweise vor einer grossen Herausforderung. Standen viele Spieler dieser Mannschaft in der letztjährigen C-Klasse noch am Rande des Abstieges, muss für Josef Bähr, Volker Nürnberg, Heiner Meier-Menzel, Hermann Angst, Kai Jourdan, Stefan Anderer sowie Florian Ewald als Jugendlicher diese Runde die Devise lauten: „Wir sind Jung (zumindest überwiegend) und können uns am Gegner steigern!“ Josef Bähr als erfahrener Routinier steht ihnen dabei zur Seite.

Die ersten Spiele:

Di, 15.09.98, 19.30 Uhr daheim gegen TSG Blankenl.

Fr, 25.09.98, 20.00 Uhr auswärts beim TV Mörsch

Herren 5, Kreisklasse C, Dienstag 19.30 Uhr

Vergleichsweise unspektakulär erscheint die Ausgangslage für dieses Team. Doch auch diese Mannschaft muß alles daran setzen um nicht wieder in ähnliche Abstiegsgefahr zu geraten wie in der vergangenen Saison, wo sie als 3.letzter der C-Klasse gradeso den Klassenerhalt schaffte. Doch Mannschaftsführer Manfred Becker kann aus einem grossen Kreis von Spielern aus dem Vollen schöpfen, so dass für diese Runde Personalprobleme kein Thema sein sollte.

Die Spieler dieses Teams: Andreas Appich, Torsten Hesse, Marco Hübner, Manfred Becker, Helfried Meier-Menzel, Karl Spiegel, Peter Zimmermann, Ludger Thol, Alois Fuchs, Michael Czadek, Markus Benesch, Thomas Günzel, Thomas Büchle, Bernd Hecht, Günter Rausch, Wilhelm Kronenwett.

Die ersten Spiele:

Di, 22.09.98, 19.30 Uhr daheim gegen SC Wettersb. 3

Mo, 28.09.98, 20.00 Uhr auswärts bei SG Straba K'he

Damen 1, Verbandsklasse Süd, Dienstag 20.00 Uhr bzw. Samstag 17.30 Uhr

Doris Ried wird diesem Team aller Voraussicht nach höchstens zu Beginn der Runde noch zur Verfügung stehen womit im weiteren Rundenverlauf für dieses Team eine sportliche Neuorientierung ansteht. Da auch Karin Klein höchstens sporadisch zur Verfügung steht, ist spätestens zur Rückrunde das Aufrücken einer Spielerin aus der 2. Mannschaft zu erwarten. Zunächst jedoch gehen die Damen den Rundenstart in der Aufstellung Doris Ried, Karin Klein, Elke Schübler, Conny Röth und Melanie Walther an.

Die ersten Spiele:

Di, 22.09.98, 20.00 Uhr daheim gegen Post SV K'he 3

So, 04.10.98, 11.00 Uhr beim FC Neureut 2

Damen 2, Bezirksklasse, Freitag 19.30 Uhr

Allein diese Mannschaft, die in den vergangenen Jahren sportlich arg gebeutelt war, darf nach ihrem Abstieg aus der Bezirksliga auf sportlich erfolgreichere Zeiten hoffen so das bei dieser Mannschaft auch wieder die Spielfreude einkehren kann. Keine Änderung in der Mannschaft ist gegenüber dem vergangenen Jahres zu verzeichnen: Anke Link, Carmen Siffermann, Patricia DeTommaso, Heidrun Ewald, Martina Ewald, Ina Möll und Alexandra DeTommaso.

Die ersten Spiele:

Fr, 02.10.98, 19.30 Uhr daheim gegen TTC Forchheim

Do, 08.10.98, 19.30 Uhr bei Post SV K'he 4

Woche 37,

10. September 1998

PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH

Der TTC Langensteinbach veranstaltet am Sonntag, den 13. September 98, ein Turnier für aktive Sportler aus eingeladenen Vereinen besonderer Art. Interessierte Zuschauer werden gutes Tischtennis hautnah



zwischen den Tischtennisplatten bei Kaffee und Kuchen verfolgen können. Das Turnier wird nach einem vom Schach bekannten Turniersystem, dem „Schweizer System“ ausgetragen.

Wir rechnen mit einer besonders gemütlichen Stimmung. Spieler des TTC Langensteinbach, die mitspielen möchten, melden sich bitte bei Ludger Thol (Tel. 7421) an.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften finden am Samstag, den 12. September 98 statt. Der Turniermodus wird ebenfalls das Schweizer System sein. Die Halle wird ab 13 Uhr geöffnet sein, so daß wir gegen 13.30 Uhr mit dem Turnier beginnen können.

ALTPAPIERSAMMLUNG AM 19.08.98

Der TTC sammelt am Samstag, den 19. September in Langensteinbach Altpapier. Helfer können sich bei Elke Schüßler (Tel.1889) oder Martina Ewald (Tel. 07083/52409) anmelden oder in der Liste am Schwarzen Brett eintragen.

Woche 38,

17. September 1998

GELUNGENES TURNIERWOCHELENDE DES TTC

Im zweiten Anlauf dieses Jahres gelang es dem Tischtennisverein mit ermutigendem Erfolg, zahlreiche Aktive aus näheren und weiter entfernten Vereinen sowie interessierte Zuschauer in sein „Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch“ zu locken.

42 Teilnehmer am Tischtennisturnier „nach Schweizer Art“ waren vom gemütlichen Flair und dem etwas unkonventionellen Turniersystem positiv angetan, mußte doch keiner der Teilnehmer aufgrund von Niederlagen vorzeitig die Heimreise antreten. Musikalisch umrahmt zog der Wettkampftross von Runde zu Runde (7 an der Zahl), wobei das Ettlinger Trio (Verbandsliga) mit den Ex. TTC'lern Rainald Knaup und Steffen Mang sowie Steffen Jung hierbei meist im Vorderfeld des Teilnehmerpools rangierten. Auch der Eggensteiner Christian Hauck, die Grünwettersbacher Verbandsklassisten Matthias Apfel und Jens Maier und Martin Rupp mischten in diesem Spitzenfeld munter mit.

Die Entscheidung über den Gesamtsieg fiel erst in der letzten Runde, in welcher es Rainald Knaup gelang, gegen den hartnäckigen Verfolger Hauck seine weiße Weste zu behalten. Einen Punkt zurück gingen Steffen Jung und Jens Maier durchs Ziel, gefolgt vom 6köpfigen Verfolgerfeld Steffen Mang, Martin Rupp, Christian Hauck, Matthias Apfel, Christoph Oger und Volker Kneule (2 Punkte zurück).

Da Ch. Oger und V. Kneule (beide TG Söllingen) in der Kreisliga aktiv sind, konnten sie für die getrennte Wertung für die Teilnehmer bis Kreisliga ebenfalls Siegerpreise entgegennehmen. Schließlich war es Christiane Lay, die am Ende das teilnehmende Damentrio anführte und somit ebenfalls zu Siegerehren kam. Die TG Söllingen konnten sich am Ende noch über ein 5 Liter-Fässchen freuen, weil sie mit den meisten Teilnehmern angereist sind. Die weiteste Anfahrt des teilnehmenden Trios vom Hessischen TSV Modau honorierte der Turnierausrichter ebenfalls mit einem kleinen Fässchen. Viel Lob heimste der TTC für dieses gelungene Aktiventurnierdebut in seinem Ping-Pong-Cafe ein. War schon der optimale Termin unmittelbar vor Rundenbeginn als Vorbereitungsgelegenheit ein positiver Aspekt, wussten alle Teilnehmer den Vorzug zu schätzen, nicht gleich nach der ersten Runde ausscheiden zu müssen. Das gemütlich eingerichtete Cafehaus in der Halle sowie musikalische Pausenüberbrückungen zwischen den Runden ließen zudem bei den Teilnehmern, die immerhin 9 Stunden ausharren mussten, nie Hektik, Unzufriedenheit oder Ungeduld aufkommen.

Diese ermutigenden Erfahrungen werden den TTC sicher zu einer Neuauflage nächstes Jahr veranlassen. Ob es zu einer Neuauflage der Vereinsmeisterschaften nach den bisher üblichen Planungen kommen wird, muss allerdings nach der diesjährigen schwachen Resonanz stark angezweifelt werden. Für ganze 13 Teilnehmer muss schon aus finanziellen Erwägungen heraus die Frage gestellt werden, ob der TTC die Zeit für einen Samstagstermin (den man sinnvoller für eine Erweiterung des Aktiventurnieres belegen könnte)



vor der Runde investieren will oder ob man vielleicht künftig ein Vereinsturnier in den Trainingsalltag integrieren wird.

Diese wenig ermutigenden Umstände sollen jedoch nicht das starke konzentrierte Auftreten unseres neuen Vereinsmeisters Oliver Kimmich schmälern, dem es gelang in zwei knappen Sätzen dem Vize Hartmut Seiter das Nachsehen zu geben. Uwe Vogel sicherte sich als Drittplatzierter ebenfalls einen Platz auf dem Podest.

Dennoch bleibt ein alles in allem zwar arbeitsreiches aber ermutigendes Wochenende zu resümieren. Mit einem Dankeschön an Organisatoren und Helfern wollen wir das diesjährige Kapitel als Turnierausrichter abschließen.

ALTPAPIERSAMMLUNG AM 19. SEPTEMBER

Am Samstag, dem 19. September, macht der TTC Langensteinbach Altpapiersammlung. Hierzu treffen sich die Helfer um 9.00 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Vielen Dank schon im voraus für das zahlreiche Altpapier.

Woche 39,

24. September 1998

HERREN 1 STARTET IN DIE VERBANDSKLASSENSAISON 98/99 MIT EINER FAUSTDICKEN ÜBERRASCHUNG

Im Rahmen eines locker fröhlichen Frühstückauftaktes bei Oli dachte im Stillen ein alt eingesessener TTC'ler noch: „Die Ernüchterung in der Mannschaft wird spätestens in 4 Stunden erfolgt sein“. Die Ernüchterung erfolgte tatsächlich 4 Stunden später: Für den Gegner aus Wiesental und für den Denker obigen Zitates.

HERREN 1 - FV WIESENTAL 2 9:4

Und das obwohl für das komplett umgekrempelte TTC-Team nach dem Verlust von 4 Stammspieler (dieser Sachverhalt sei hier ein letztes mal erwähnt) ganz schwere Zeiten zu befürchten sind. Das trifft offensichtlich aber auch mindestens für ein weiteres Team der Verbandsklasse zu. Davon konnte sich das Team Rüdiger Wolf, Christian Weiser, Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oliver Kimmich und Stefan Steinle am vergangenen Sonntagvormittag überzeugen. Das TTC-Team machte das einzig Richtige was man in so einer Situation machen kann. Sie packte die Chance beim Schopf und schlug mal so eben geschwind zu, denn 2 Punkte sind eben 2 Punkte.

Schon die beiden Auftaktsiege der Doppel Weiser/Seiter und Wolf/Dennig steigerten die Aufmerksamkeit und die Vorfreude auf einen vielleicht doch spannenden Spielverlauf sowohl bei den Beteiligten als auch bei den Zuschauern. Die knappe zu 19 Niederlage von Kimmich/Steinle im 3. Satz wiederlegten diesen Eindruck nicht, auch nicht nach einem kleinen Zwischentief unserer Spitze Christian Weiser und Rüdiger Wolf als der Spielstand danach 2:3 für Wiesental betrug. Doch dann katapultierten sich mit voller Konzentration die 6 TTC ler ohne Satzverlust von Sieg zu Sieg, lediglich beim Stand von 7:3 durch Christians knapper zu 20 Niederlage im 3. Satz unterbrochen. Entschlossenheit, eine gute Konzentration und eine tolle kämpferische Einstellung begleiteten in dieser Phase alle Spieler des TTC, die sich somit eine unerwartet gute moralische Grundlage für die kommenden schweren Aufgaben in der Verbandsklasse geschaffen haben.

Da kann man doch glatt gespannt sein, was gegen das 2. Walldorfer Team am kommenden Sonntag zu machen ist. Aller Voraussicht nach werden wir dabei Martin Rupp begegnen, der in der vergangenen Runde dem Team noch beistand. Spielbeginn in Walldorf am Wahlsonntag, den 27.09.98 um 10.00 Uhr.

JUGENDFREIZEIT VOM 10.09. - 13.09. IN RAUMÜNZACH

Ja, es war wieder so weit, die Ferien neigten sich dem Ende zu und die Zeit war reif für die diesjährige Jugendfreizeit. Für 4 Tage trieb es uns in den Schwarzwald nach Forbach-Raumünzach. Donnerstagsvormittags um 10 Uhr trafen wir uns am Bahnhof in Langensteinbach. Von dort ging es dann mit der Albtalbahn via Karlsruhe nach Forbach. Die letzten 6 Kilometer wurden dann zu Fuß zurückgelegt.



In Langensteinbach lachte uns noch die Sonne ins Gesicht, doch als wir dann im Schwarzwald aus dem Zug stiegen, hatte sich das Wetter enorm verschlechtert, und so fand die Wanderung zum Pfadfinderheim im Regen statt. Doch nach 2 Stunden erreichten wir das Ziel, in dem unser Koch schon mit warmem Tee auf uns wartete. Frisch gestärkt waren die Kinder nicht mehr zu halten und die Tischtennisplatte wurde in Beschlag genommen. Später wurde diese Aktivität nur noch durch das Abendessen unterbrochen. Danach ging es weiter mit Rundlauf und verschiedenen Brettspielen, denn es hatte sich mittlerweile richtig eingeregnet.

Der Freitag begann dann um 9 Uhr mit dem Frühstück und es regnete immer noch. Also ging es vom Tisch weg direkt an die grüne Platte im Keller. Doch als es aufhörte zu regnen, ging es raus, denn das Gelände am Haus war ideal. Während einige Fußball oder Volleyball spielten, bauten andere schon das Badmintonnetz auf. Gleich wurde ein Doppeltturnier organisiert, das sich dann bis in den frühen Nachmittag hinzog. Unterdessen bereiteten die Jugendleiter ein kleines Geländespiel vor, bei dem die Teilnehmer ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Nach dem Abendessen war dann eigentlich eine Nachtwanderung geplant, doch mittlerweile hatte es wieder zu regnen begonnen.

Am Samstagmorgen sah es immer noch trüb aus, so daß an eine große Wanderung nicht zu denken war. Also beschlossen wir, im Haus zu bleiben und ein Tischtennisturnier zu starten. Es hatten sich mittlerweile auch zwei Gruppen gebildet, die jeweils eine kleine Darbietung übten, die sie dann abends nach dem Essen vorführten. Erstaunlich, welche Kreativität unsere jugendlichen Sportler hier an den Tag legten.

Am Sonntag war es endlich soweit: Die Sonne zeigte sich. Dies bedeutete, daß die Wanderung doch noch klappte. Nach dem Frühstück ging es los. Das Ziel war die 3,5 km entfernte und 400 m höher gelegene Schwarzenbachtalsperre. Der Hinweg war natürlich anstrengender, denn es ging ja bergauf. Doch die Mühe lohnte sich und als große Überraschung trafen wir oben auf dem Kranz der Talsperre 2 Familien, die sich als Abholer zur Verfügung gestellt hatten. Sie nutzten das Wetter für einen Spaziergang, ehe sie ihre Sprößlinge abholten. Doch wir hatten nicht viel Zeit zum Ausruhen, denn unser Koch wartete ja mit dem Essen auf uns. Dann wurde nochmals kräftig gegessen, ehe es ans Aufräumen und Putzen ging, denn die ersten Eltern wurden ja schon erwartet. Doch unsere freizeiterprobten Teilnehmer hatten dies voll im Griff und säuberten das Haus in Windeseile, so daß wir pünktlich nach Hause abreisen konnten. Herzlichen Dank an Thomas Schäfer, unseren Koch, der uns aufs köstlichste versorgte, und natürlich auch an die Eltern, die die Kinder am Sonntag abholten und sicher nach Hause brachten. Nun beginnt wieder die Suche nach dem nächsten Haus für die nächste Freizeit, die hoffentlich genauso schön wird wie diese hier.

SCHÜLER 1 - TTC WEINGARTEN

4:6

Den Start in die neue Verbandsrunde bestritten am Samstag die Schüler in der Bezirksklasse. Nach furiosem Start ging der Mannschaft dann die Luft aus. Die Schüler führten schon 4:1 ehe die Gäste richtig zuschlagen konnten. Bis zu diesem Zeitpunkt sorgten die Doppel Florian Tho/Tim Welker und Berthold Jäck/Benjamin Fuchs sowie Tim und Berthold im Einzel. Doch dann lief es nicht mehr. Kein Einzel konnte mehr gewonnen werden und die Weingartener Gäste konnten glücklich ihren 6:4 Sieg feiern.

Woche 40,

01. Oktober 1998

TTG WALLDORF 2 - HERREN 1

9:3

Auf den Boden der Realität zurückgekehrt ist nach dem tollen Saisonauftakt das Aushängeschild des TTC bereits am 2. Spieltag der diesjährigen Verbandsrunde in der Verbandsklasse Süd. Dennoch konnte man den Eindruck gewinnen, dass das Potential für knappere Spieldausgänge in der Mannschaft durchaus vorhanden ist, wovon nicht zuletzt 5 zum teil knappe 3 Satz-Niederlagen zeugten. Von den zahlreichen jüngeren Aufrückern aus dem letztjährigen Bezirksklassenteam scheint als erster Anwärter Ralf Dennig seine „Verbandsklassentauglichkeit“ unter Beweis zu stellen. Als Nr. 4 im Team überzeugte er erneut ohne Niederlage. Aber auch Oliver Kimmich und Stefan Steinle haben das technische Rüstzeug, um in nicht allzuferner Zukunft in dieser Klasse bestehen zu können. In diesem Match gingen beide jedoch noch leer aus.



Deutlich sichtbar sind die sportlichen Grenzen im Spitzenpaarkreuz, an welchem Christian Weiser und Rüdiger Wolf ihr bestes Tischtennis spielen müssen, um Begegnungen über lange Zeit offen zu gestalten oder gar den einen oder anderen Sieg zu erringen. Dabei zogen sich beide vor allem gegen unseren Ex-TTC'ler Martin Rupp achtbar aus der Affäre wengleich das große Kämpferherz Martin im Endeffekt doch die Oberhand behielt. Die Gunst des ersatzbedingten Aufrückens von Abwehrer Pelikan ins mittlere Paarkreuz nutzte Hartmut Seiter für einen weiteren Sieg in dieser Runde. Neben Ralf und Hartmut wäre schließlich noch das siegreiche Doppel Wolf/Dennig zu erwähnen, die zum Rundenauftakt gut harmonieren.

Als gering muss man aus heutiger Sicht die Chancen auf einen Punktgewinn gegen das seit Jahren im Vorderfeld der Verbandsklasse rangierende Team aus Kleinsteinbach. Rajkovaca, Janson, Bergdoldt, Künzler, Lamprecht und Hatz sind Namen, die in der Vergangenheit immer im Kampf um die Meisterschaft mit dabei waren. Dennoch bleibt abzuwarten, zu welcher Leistung der TTC imstande ist.

Spielbeginn in der Sporthalle in Langensteinbach

Sonntag, 04. Oktober 1998, 10.00 Uhr

DJK KARLSRUHE OST 1 - HERREN 2 9:7

Am ersten Spieltag mußte unsere neu formierte zweite Herrenmannschaft eine unglückliche Niederlage hinnehmen. Nach einem furiosen Start durch die Siege der Doppel Dieter Stucky/Michael Kimmich und Uwe Vogel/Ludwig Rausch sowie in den Einzeln mit Wolfram Mayer, Dieter, Uwe und Ludwig währte man sich bereits auf der Siegerstraße. Dann kam jedoch ein unerklärlicher Bruch ins Spiel! Einem weiteren Sieg von Uwe standen nur noch mehrere knappe Niederlagen gegenüber.

Dennoch scheint der eingeschlagene Weg in die richtige Richtung zu führen, denn die Mannschaft sprühte vor Spielfreude und war trotz der Niederlage keineswegs frustriert.

Am kommenden Sonntag sollen jetzt beim TV Spöck die ersten Punkte geholt werden, damit rechtzeitig ein beruhigender Abstand zu den Abstiegsplätzen hergestellt werden kann.

HERREN 3 - DJK OST KARLSRUHE 2 9:6

An alle Fans, Gönner und Leser des Gemeindeblattes: Die dritte Herrenmannschaft des TTC hat wieder mit der Punktejagd begonnen. Gleich zu Beginn der Vorrunde haben wir zwei Punkte gegen DJK Ost eingefahren.

Die Dritte spielt dieses Jahr in folgender Aufstellung: Bernd Gruner, Günter Seitz, Stefan Brauchler, Ludwig Rausch, Erich Gebhardt und Kurt Wohlschlögel.

Doch nun zum Spiel: Nach den Doppeln konnten wir 2:1 in Führung gehen. Das vordere Paarkreuz mit Bernd und Günter konnte jeweils einen Sieg und eine Niederlage verbuchen, wobei Günter nach heftiger Gegenwehr den Kürzeren zog. Das mittlere Paarkreuz konnte wie das hintere Paarkreuz dann zwei Punkte holen, womit es bereits 7:2 für uns stand. Die Gegner gaben aber noch nicht auf und holten 3 Punkte in Folge, wobei Bernd, Günter und Stefan das Nachsehen hatten. Am Schluß ließen Erich und unser zuverlässiger Punktlieferant Josef Bähr, der als Ersatz für Ludwig Rausch spielte, nichts mehr anbrennen.

TTV ETTLINGENWEIER 2 - SCHÜLER 2 3:6

Die 2. Schülermannschaft mußte zum Saisonstart nach Ettlingenweier. Unser Team erwischte gleich den besseren Start und gewann beide Eingangsdoppel mit Rahel Brecht /Christine Kraft sowie Stefan Meißner/Johannes Schell. Zwar konnten die Gastgeber nochmals ausgleichen, doch nun schlug unsere Mannschaft zu. Durch Siege von Stefan, Johannes und Christine baute unser Team die Führung wieder aus, ehe Stefan dann den Siegpunkt erkämpfte. Ein gelungener Auftakt in die neue Runde.

TTF PFORZHEIM NIEFERN - MÄDCHEN 6:0

Gleich im ersten Spiel mußte unser Schülerinnenteam zum Titelfavoriten der Verbandsliga Mädchen reisen. In den Doppeln zeigten unsere Nachwuchskünstler gute Leistungen, doch die Routine der Pforzheimer setzte sich hier durch. Nun wuchs der Respekt vor den Gegnern, und nach drei schnellen Siegen der



Gastgeber schien das Match schnell vorbeizugehen. Doch beim Stande von 5:0 zeigten Angelika Barall, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald was in ihnen steckt. So gingen die folgenden Spiele nur äußerst knapp und glücklich an die Titelfavoriten. Hierbei sind ganz besonders Heike und Kathleen zu erwähnen. Kathleen mußte sich der 6 Jahre älteren Topspielerin aus Niefern erst im dritten Satz 19:21 geschlagen geben und Heikes Ehrenpunkt kam leider nicht mehr in die Wertung. Zwar war der Sieg der Pforzheimer nie gefährdet, doch fiel der Erfolg der deutlich älteren Mannschaft aus dem Enzkreis mit 8:0 zu hoch aus.

Woche 41,

08. Oktober 1998

DAMEN 1 - POST SV KARLSRÖHE 3 8:5

DAMEN 1 - DJK RÜPPURR 2 8:2

FC NEUREUT 2 - DAMEN 1 8:2

In der Aufstellung Doris Ried, Elke Schüßler, Conny Röth und Melanie Walther hat für die 1. Damen die Verbandsrunde begonnen.

Im ersten Heimspiel gegen Post Karlsruhe galt es, die Weichen für eine schwierige Saison zu stellen. Mit dem Doppel Ried/Röth sowie den Einzeln Doris 3x, Conny 2x, Elke und Melanie je 1x konnten in teilweise spannenden Spielen die Punkte für uns gewonnen werden.

Gegen die Aufsteiger von der DJK Rüppurr in einem vorverlegten Spiel behielten wir klar die Oberhand. Das Doppel Ried/Röth sowie die Einzel Ried 2x, Schüßler 2x, Röth 2x und Walther 1x sorgten für einen 8:2 Sieg.

Im ersten Auswärtsspiel fuhren wir am Sonntagmorgen zum FC Neureut 2. Irgendwie lief es spielerisch überhaupt nicht. Vielleicht lag es an der sehr kalten Sporthalle. Auf jeden Fall fuhren wir nach kurzer Zeit mit einer deutlichen 8:2 Niederlage wieder nach Hause. Das Doppel Ried/Schüßler sowie Doris Ried im Einzel konnten die beiden Spiele für uns gewinnen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Patricia De Tommaso, die sich trotz des Sonntagmorgens als Ersatzfrau zur Verfügung stellte.

DAMEN 2 - TTC FORCHHEIM 0:8

In unserem ersten Spiel dieser Verbandsrunde bekamen wir gleich eine eingesehen. Einzelne Spiele waren zwar knapp, doch die Niederlage war verdient.

HERREN 1 - ATSV KLEINSTEINBACH 2:9

Auch in diesem Match hat das TTC-Team nicht alle Möglichkeiten ausgereizt. So besaß Geburtstagskind Oliver Kimmich mit seinem Doppelpartner Stefan Steinle gar einen Matchball gegen ihre noch jugendlichen Kontrahenten. Weiser/Seiter führten lange Zeit im ersten Satz, unsere Spitze Rüdiger Wolf und Christian Weiser gingen jeweils einmal in den 3. Satz, Stefan Steinle kam in seinem Match zweimal in die Verlängerung. Alle oben genannten Matches gingen dennoch an unsere Kleinsteinbacher Nachbarn. Somit war es einzig und allein unserem zur Zeit solidesten Doppel Rüdiger Wolf/Ralf Dennig sowie im Einzel Hartmut Seiter vorbehalten, die beiden TTC-Zähler zu markieren.

Die unangenehmen Erinnerungen aus der letzten Runde begleiten die diesjährige 1. Herrenmannschaft, hoffentlich nicht zu unserem nächsten Nachbarschaftsduell nach Grünwettersbach. Im Frühjahr noch überrollte der ASV-Express die TTC'ler gnadenlos mit 9:0.

Die im Rückrundenspiel zu spät angereisten TTC-Fans sollten sich diesmal früher auf die Socken machen, um das Team diesmal zu mindestens einem Punkt anpeitschen zu können. Das Spiel beginnt am Samstag, den 10.10.1998, um 18.30 Uhr beim ASV.

TV SPÖCK 2 - HERREN 2 6:9

In einem hart umkämpften Spiel siegte die Zweite in Spöck mit 9:6. Bis zum 1:4 Zwischenstand konnte lediglich das Doppel Stucky/Kimmich punkten. Die Wende wurde durch Michael Kimmich, Uwe Vogel und Stefan Rädle eingeleitet. Sie waren an diesem Sonntag morgen nicht zu besiegen und erspielten



zusammen 6 Einzelpunkte. Da Wolfram Mayer und Volker Fink im zweiten Durchgang ebenfalls die Tischtennisplatte als Sieger verlassen konnten, war der erste Sieg perfekt.

In den nächsten Wochen erwarten uns durchweg stärkere Teams. Mit der bisher gezeigten Leistung können aber auch gegen diese Mannschaften Punkte gesammelt werden.

HERREN 5 - SC WETTERSBAACH 5:9
SG STRABA KARLSRUHE - HERREN 5 9:3

Weniger verheißungsvoll verlief der Start in die neue Punkte-runde 1998/99 für die 5. Herren. Während man im ersten Heimspiel gegen Wettersbach 3 mit zwei Eingangsdoppeln einen guten Start erwischte, letztendlich mit 5:9 aber das Nachsehen hatte, wurde man bei den Straßenbahnern regelrecht überfahren und kam mit 3:9 unter die Räder.

Lediglich Andy Appich mit zwei und Manfred Becker mit einem Einzelerfolg verhinderten eine Null-Diät. Nimmt man den KSC als Vorbild für einen mißlungenen Rundenauftritt, so kann man bald besseren Zeiten entgegensehen.

MÄDCHEN - TG SÖLLINGEN 4:2

Gegen einen Gegner aus der Verbandsliga mußten unsere Mädchen im ersten Pokalspiel antreten. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel mit tollen Ballwechsell. Es konnte jedoch bei den Gegnern nur die Spitzenspielerin punkten, und so war der Sieg letztendlich nie gefährdet.

ASV GRÜNWETTERSBAACH - JUNGEN 1 4:0

Ebenfalls im Pokal mußten unsere Jungs zu einem Verbandsligateam und mußte sich dort aber deutlich mit 4:0 geschlagen geben.

TV MALSCH - JUNGEN 2 6:0

6:0 - das klingt deutlich, doch das Ergebnis täuscht, denn unser Team hatte einen harten Kampf. Michael Homann, Thies Straehler-Pohl, Tobias Spies und Christian Rückert schafften etwas Ungewöhnliches. Sie gewannen zwar kein einziges Spiel, jedoch erreichten sie in jedem Spiel den dritten Satz. Vielleicht läuft es ja im nächsten Spiel wieder anders herum.

SCHÜLER 1 - SC WETTERSBAACH 2 4:0

In einem weiteren Pokalspiel empfangen unsere Schüler die Mannschaft aus Wettersbach. Unser Team war den Gästen deutlich überlegen, was sich darin zeigte, daß Florian Thol, Tim Welker und Berthold Jäck keinen einzigen Satz abgaben.

SCHÜLER 2 - WEINGARTEN 3 0:6

Nach dem Sieg im ersten Verbandsspiel gab es beim Heimauftritt eine bittere Niederlage. Schon in den Doppeln zeichnete sich ab, daß dieses Match schwer werden würde. Zwar zeigten sich die Gäste nicht deutlich stärker als unser Team, doch einen kleinen Tick besser waren sie schon. Diesen kleinen Vorteil nutzten die Gäste clever aus und ließen keinen Gegenpunkt zu. Doch im nächsten Spiel können Rahel Brecht, Christine Kraft, Stefan Meißner und Immanuel Weißer sich gegen Weingarten 4 rächen.

SCHÜLER B - POST SV KARLSRUHE 0:6

Mangels genügend B-Schüler-Mannschaften muß unser Nachwuchsteam der untersten Altersklasse auch gegen A-Schüler antreten, so auch gegen Post. Die um gut 2 Jahre älteren Gegner nutzten diesen Altersvorsprung und ließen unseren Spielern keine Chance.

Woche 42, 15. Oktober 1998

ASV GRÜNWETTERSBAACH - HERREN 1 9:0



Ein nicht besonders rühmliches Novum vollzog am vergangenen Samstag das erste Herrenteam, indem es ihm innerhalb eines Kalenderjahres „gelang“, beim gleichen Gegner eine 0:9 Höchststrafe zu kassieren. Die Voraussetzungen für beide Spiele waren indes jedoch grundverschieden. So konnten sich Insider im Gegensatz zur vergangenen Begegnung heuer im Vorfeld kaum vorstellen, wer von den noch weitgehend unerfahrenen TTC-Verbandsklassenspielern gegen die nominell klar besseren Grünwettersbachern überhaupt eine Chance haben sollten. Insofern stellt diese 0:9 Packung nichts anderes dar als eine Bestätigung der Vorabbefürchtungen.

Dennoch konnten weitere Erkenntnisse gewonnen werden. 9:0 klingt zwar noch trostlos, dagegen sagen 18:4 Sätze aus, dass nahezu die Hälfte aller Begegnungen über 3 Sätze gingen. Und ein mittleres Satzergebnis von 21:17 erweckt immerhin den Eindruck dass man gegen scheinbar übermächtige Gegner doch ganz gut mithalten konnte. In der Tat hatte jeder TTC Akteur mindestens einen hervorragenden Satz, in welchem er unter Beweis stellen konnte, dass er in Bezug auf Technik und Schnelligkeit den Grünwettersbachern keinesfalls unterlegen war. In den entscheidenden Spielphasen waren aber auch klar die Defizite zu erkennen, die sich vor allem im Bereich Taktik und Cleverness abspielen.

Dies konkretisiert sich vor allem in der Angst, in entscheidenden Abschnitten gegnerische Aufschläge mit Mut zum Risiko zu returnieren oder sich gezielt mit gut platzierten eigenen Aufschlägen in eine günstige Position für kompromissloses Angriffsspiel zu manövrieren.

Mangel an Cleverness ist wohl in kurzer Zeit nicht zu beheben; taktische Grundprinzipien dagegen können für die technisch offensiv ausgelegten Spieler (nicht nur) der ersten Herrenmannschaft sehrwohl im Training angegangen werden.

Als sehr positives Fazit ist schließlich festzustellen, dass sich in Anbetracht der vermeintlichen Chancenlosigkeit trotzdem jeder einzelne Spieler der Mannschaft voll ins Match 'reingehängt hat und sich auch nach der Begegnung keinerlei Niedergeschlagenheit breit gemacht hat.

Diese mentale Fähigkeiten müssen die TTC-Cracks vielleicht schon am kommenden Sonntag erneut unter Beweis stellen, wenn die TG Eggenstein 2 in die Jahnhalle anreisen wird. Wie die Grünwettersbacher hat auch dieses Team gegenüber der vergangenen Runde personell mit jungem talentiertem Nachwuchs aufgerüstet. Das Team wird sich aller Voraussicht nach in der Besetzung Griesinger U, Hauck, Rudolf, Martin, Gäßler HJ und Rupp präsentieren.

Spielbeginn: Sonntag, 18.10.98 10.00 Uhr in der Jahnhalle.

POST SV KARLSRUHE 4 - DAMEN 2 8:3

Bereits die zweite Niederlage in der Bezirksklasse. Die Einzelsiege von Patricia De Tommaso (2x) und Carmen Siffermann (1x) reichten nicht aus, um gegen Post zu gewinnen. Da bleibt nur zu hoffen, daß wir das Ruder am Freitag zu Hause gegen Daxlanden herumreißen können.

ASV GRÜNWETTERS BACH - HERREN 1 9:0

Ein nicht besonders rühmliches Novum vollzog am vergangenen Samstag das erste Herrenteam, indem es ihm innerhalb eines Kalenderjahres „gelang“, beim gleichen Gegner eine 0:9 Höchststrafe zu kassieren. Die Voraussetzungen für beide Spiele waren indes jedoch grundverschieden. So konnten sich Insider im Gegensatz zur vergangenen Begegnung heuer im Vorfeld kaum vorstellen, wer von den noch weitgehend unerfahrenen TTC-Verbandsklassenspielern gegen die nominell klar besseren Grünwettersbachern überhaupt eine Chance haben sollten. Insofern stellt diese 0:9 Packung nichts anderes dar als eine Bestätigung der Vorabbefürchtungen.

Dennoch konnten weitere Erkenntnisse gewonnen werden. 9:0 klingt zwar noch trostlos, dagegen sagen 18:4 Sätze aus, dass nahezu die Hälfte aller Begegnungen über 3 Sätze gingen. Und ein mittleres Satzergebnis von 21:17 erweckt immerhin den Eindruck, dass man gegen scheinbar übermächtige Gegner doch ganz gut mithalten konnte. In der Tat hatte jeder TTC Akteur mindestens einen hervorragenden Satz, in welchem er unter Beweis stellen konnte, dass er in Bezug auf Technik und Schnelligkeit den Grünwettersbachern keinesfalls unterlegen war. In den entscheidenden Spielphasen waren aber auch klar die Defizite zu erkennen, die sich vor allem im Bereich Taktik und Cleverness abspielen.



Dies konkretisiert sich vor allem in der Angst, in entscheidenden Abschnitten gegnerische Aufschläge mit Mut zum Risiko zu returnieren oder sich gezielt mit gut platzierten eigenen Aufschlägen in eine günstige Position für kompromissloses Angriffsspiel zu manövrieren.

Mangel an Cleverness ist wohl in kurzer Zeit nicht zu beheben; taktische Grundprinzipien dagegen können für die technisch offensiv ausgelegten Spieler (nicht nur) der ersten Herrenmannschaft sehr wohl im Training angegangen werden.

Als sehr positives Fazit ist schließlich festzustellen, dass sich in Anbetracht der vermeintlichen Chancenlosigkeit trotzdem jeder einzelne Spieler der Mannschaft voll ins Match 'reingehängt hat und sich auch nach der Begegnung keinerlei Niedergeschlagenheit breit gemacht hat.

Diese mentale Fähigkeiten müssen die TTC-Cracks vielleicht schon am kommenden Sonntag erneut unter Beweis stellen, wenn die TG Eggenstein 2 in die Jahnhalle anreisen wird. Wie die Grünwettersbacher hat auch dieses Team gegenüber der vergangenen Runde personell mit jungem talentiertem Nachwuchs aufgerüstet. Das Team wird sich aller Voraussicht nach in der Besetzung Griesinger U, Hauck, Rudolf, Martin, Gäßler HJ und Rupp präsentieren.

Spielbeginn: Sonntag, 18.10.98 10.00 Uhr in der Jahnhalle.

HERREN 3 - TG EGGENSTEIN 4 **7:9**

Beim zweiten Spiel mußte die Dritte ihre erste knappe Niederlage hinnehmen, nachdem sie bis zum Schluß hart gekämpft hatten und am Ende doch mit 7:9 verloren. 10 Spiele gingen über drei Sätze, wobei nur 4 zu unseren Gunsten entschieden wurden. 2 Mal konnte Volker Nürnberg siegen, der übrigens mehr als nur ein Ersatzmann war, denn er hatte auch noch an der Seite von Bernd Gruner ein Doppel gewonnen. 2 Mal konnte auch Erich Gebhardt jeweils im dritten Satz gewinnen. 1 Mal waren Ludwig Rausch und Günter Seitz erfolgreich.

Fazit: Wir haben ein Doppelproblem, an dem noch gearbeitet werden muß.

HERREN 5 - TG SÖLLINGEN 5 **3:9**

Auch im dritten Punktespiel war der Knoten noch nicht geplatzt. Zwar fiel das Ergebnis viel zu deutlich aus als es dem tatsächlichen Spielverlauf entsprach. Fünf Spiele gingen im dritten Satz knapp verloren, die bei umgekehrtem Spielausgang die Partie hätte durchaus spannender gestalten können. So blieb es lediglich bei zwei Doppelerfolgen von Andy Appich/Marco Hübner und Manfred Becker/Karl Spiegel sowie dem ersten Einzelerfolg von Torsten Hesse. Nur Peter Zimmermann blieb ohne Erfolgserlebnis. Marco Hübner war mit seinen beiden Drei-Satz-Niederlagen der Pechvogel des Tages.

EK SÖLLINGEN – JUNGEN 1 **5:5**

Unsere Jungen mußten im ersten Verbandsspiel gleich auf Florian Ewald verzichten. So rutschte Michael Homann in das Team auf. Gleich in den Doppeln schlugen unsere Recken zu. Sascha Guntermann/Felix Thol sowie Stefan Böhm/Michael Homann triumphierten. Nun konnten jedoch die Gastgeber gleich darauf ausgleichen und nach einem Sieg von Felix stand es 3:3. Wiederum folgten im vorderen Paarkreuz 2 Niederlagen, und das Spiel schien schon beinahe verloren, doch unser Team raffte sich noch einmal auf und Felix und Michael konnte mit ihren Siegen das Unentschieden sichern.

JUNGEN 2 – TTC WÖSCHBACH **6:4**

Nach ihrem ersten Auftritt, der unglücklich ausging, wollte es unsere zweite Jungenmannschaft besser machen, was ihnen gelang. Michael Homann, Thies Straehler-Pohl, Tobias Spies und David Loistl legten einen Blitzstart hin. Nachdem beide Doppel und 3 Einzel gewonnen wurden, führte das Team schon 5:1, ehe die Gäste nochmals aufkommen konnten und drei Einzel äußerst knapp gewannen. Doch nervenstark und spielerisch souverän beendete David das Match mit einem Sieg.

WEINGARTEN 4 – SCHÜLER 2 **6:4**



Kurz nach der Schlappe gegen Weingarten 3 wollte sich das Team gegen die 4. Mannschaft vor Weingarten rehabilitieren. Doch die Vorzeichen waren äußerst ungünstig, denn mit Rahel Brecht und Stefan Meißner fehlten zwei wichtige Leistungsträger. Als Ersatz rutschten Jonathan Brecht und Immanuel Weiser von der B-Schülermannschaft in das Team hinein, um ihre ersten Erfahrungen bei den etwas älteren Spielern zu sammeln. Wie das Ergebnis schon vermuten läßt, entstand ein harter Kampf in der kalten Sporthalle in Weingarten, doch wie unglücklich unser Team verlor, sieht man ganz genau im Satzverhältnis, welches 12:13 zu unseren Gunsten ausgegangen ist. Ja, manchmal hat man Pech, und wenn das Pech so gehäuft auftritt, ist das schon tragisch. Für die Langensteinbacher Erfolge sorgten Christine Kraft, Johannes Schell, Immanuel Weiser sowie das Doppel Schell/Weiser.

TV SPÖCK – SCHÜLER B

1:6

Nie gefährdet war der Sieg unserer B-Schülermannschaft. Schon in den Doppeln zeichnete sich an, daß unser Team das Spiel dominieren würde. Erst beim Stande von 4:0 konnten die Gastgeber den Ehrenpunkt erreichen. Für die Langensteinbacher punkteten die Doppel Immanuel Brecht/Phillip Sandner und Jonathan Brecht/Georg Notter sowie in den Einzeln Georg 2x, Jonathan und Immanuel 1x.

TV FORST – SCHÜLER 1

1:6

Die Deutlichkeit des Resultats trägt, denn die Gastgeber aus Forst waren ein erbitterter Gegner, die bis aufs letzte Hemd kämpften. Doch unsere Recken konnten von vier hart umkämpften 3-Satz-Spielen drei gewinnen. Zu überzeugen mußte vor allem Florian Thol, der beide Einzel und zusammen mit Tim Welker das Doppel gewann. Auch Benjamin Fuchs und Berthold Jäck konnten siegen.

TG SÖLLINGEN _ MÄDCHEN

1:8

TB NEULUSSHEIM – MÄDCHEN

6:8

Mädchen im Doppelpack.

Zwei harte Auswärtsspiele an zwei aufeinanderfolgenden Tagen haben unsere Mädchen glänzend gemeistert. Samstags ging es nach Söllingen zu der Mannschaft, gegen die man erst vor kurzem knapp im Pokal mit 4:2 gewann. Also hieß die Devise: konzentriert zu Werke gehen. Leicht favorisiert zeigten unsere Mädchen gleich in den Doppeln, daß sie gewinnen mochten. Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald und Angelika Barall/Kathleen Büchle schlugen gleich zu. Mit einer 2:0 Führung im Rücken spielten die vier dann locker auf, so daß Angelika, Kathleen und Heike dann jeweils noch zwei Einzel gewannen. Lediglich Rebecca ging leer aus, was sich dann tags darauf aber ändern sollte.

Am nächsten Tag ging es nach Neulußheim – ein Team das unsere Mädchen schon jahrelang begleitet und letztes Jahr souverän Meister der Verbandsliga der Schülerinnen wurde. Unsere Mädchen konnten zwar schon zwei Mal gegen Neulußheim ein Unentschieden erkämpfen, doch gab es auch schon viele herbe Schlappen gegen diese Mannschaft, wobei sich unsere Mädchen vor allem auswärts schwer taten. Doch dieses mal zeigte unser Team, was in ihnen steckt. Nach 1:1 in den Doppeln (Heike und Rebecca gewannen) konnten die Gastgeber leicht in Führung gehen, doch Heike und Rebecca glichen sofort wieder zum 3:3 aus. Einer Niederlage von Angelika folgte ein souveräner Sieg von Kathleen und wieder schlugen Heike und Rebecca zu. Nachdem nun auch noch Angelika siegen konnte, stand es 7:4 und das Unentschieden war schon sicher, doch die Gastgeber bäumten sich nochmals auf und verkürzten auf 7:6. Aber unsere Jüngste zeigte sich gewohnt locker und trotz des langen Kampfes noch konzentriert. So gewann Kathleen und machte den ersten Sieg gegen Neulußheim perfekt. Mit diesen zwei Erfolge haben sich unsere Mädchen einen ruhigen Sonntag Nachmittag redlich verdient.

Woche 43,

22. Oktober 1998

DAMEN 2 - DJK DAXLANDEN

7:7

„Endlich ein Punkt“ heißt das Fazit aus diesem Spiel vom vergangenen Freitag. Leider hatte es nicht für zwei Punkte gereicht, wobei wir doch zumindest in Sätzen um einen Punkt überlegen waren.



Für die Langensteinbacher Punkte sorgten: Anke Link/Patricia De Tommaso, Carmen Siffermann/Martina Ewald sowie Carmen 2x, Patricia 2x und Martina 1x.

HERREN 1 - TG EGGENSTEIN 2

2:9

Ohne Rüdiger Wolf bestritt das Team sein Heimspiel gegen die Eggensteiner am vergangenen Sonntag. Wolfram Mayer kam dadurch in den Genuß des ersten Einsatzes in der 1. Herrenmannschaft in der laufenden Saison. An der Seite von Ralf Dennig gelang ihm sogleich ein toller Sieg gegen das Eggensteiner Youngsterdoppel Hauck/Rupp. Auch Oliver Kimmich und sein Partner Stefan Steinle hielten ihr Eröffnungsdoppel gegen die Routiniers Martin/Gäßler lange Zeit offen, so daß bei etwas mehr Glück der TTC mit einer 2:1 Führung in die Einzel gegangen wäre.

Doppel hin oder her - die Einzelspiele waren dann doch mehr oder weniger eine klare Angelegenheit für das Eggensteiner Team. Für den erneut intakten Einsatz aller TTC-Spieler wurde indes nur Christian Weiser belohnt, der den noch jugendlichen Christian Hauck deutlich in die Schranken verweisen konnte. Sein berufsbedingter Umzug nach Genf ab November wird wohl eine weitere schmerzliche Lücke in das Team reißen, was die ohnehin sportlich prekäre Ausgangsbasis nicht gerade verbessern wird. Auf einige Einsätze von Christian, zumindest im weiteren Vorrundenverlauf, hoffen wir aber trotzdem noch. Bei der bisher gezeigten positiven Gesamteinstellung aller Spieler der ersten Herrenmannschaft werden wir aber auch diese Phase tapfer überstehen.

Auch in Sandhausen am kommenden Samstag werden die Trauben ziemlich hoch hängen. Bisher noch ohne Niederlage muß man diese Mannschaft in den Kreis der besseren Teams der Verbandsklasse einstufen. Mindestens die halbe Mannschaft hat diesen Trip nach Sandhausen zum Programmpunkt im Rahmen der von Ralf Dennig organisierten TTC-Freizeit in Bühl Neusatzeck gewählt, so daß unabhängig vom Ausgang dieses Matches für das nachfolgende Programm im Haus St. Franziskus die Zeichen bestimmt nicht auf „Trübsal blasen“ stehen.

Spielbeginn in Sandhausen: Samstag, 24.10.98, 17.30 Uhr

HERREN 2 - LB KARLSRUHE 1

7:9

Gleich zu Spielbeginn lief die zweite Mannschaft einem 1:4 Rückstand hinterher, nachdem nur das Doppel Vogel/Fink punkten konnte. Durch Siege von Michael Kimmich, Volker Fink, Wolfram Mayer und Dieter Stucky konnten wir nochmals auf 5:6 verkürzen, ehe die Lichtbündler davonzogen. Michael Bandel und der an diesem Abend ungeschlagene Volker Fink konnten das Endergebnis lediglich noch knapper gestalten!

VSV BÜCHIG 1 - HERREN 2

9:2

Gegen die erste Mannschaft des SVS Büchig, die auf allen Positionen sehr stark besetzt ist und als einer der Meisterschaftsfavoriten gilt, hatte die Zweite nichts zu verlieren und konnte ganz ungezwungen aufspielen.

So kam es dann auch zu einigen spannenden und knappen Spielen - so zum Beispiel die 21:19/19:21/19:21 Niederlage von Uwe Vogel gegen den erfahrenen TT-Strategen Altmaier (letzte Saison noch beim Meister der Bezirksklasse TS Durlach). Für die verdienten Ehrenpunkte des TTC an diesem Abend sorgten Michael Bandel und Wolfram Mayer

Fazit: Schon die zweite 7:9 Niederlage im vierten Spiel - aber die Moral und die Einstellung der Mannschaft stimmen und lassen uns auch die nächsten Spiele gegen spielstarke Gegner optimistisch angehen, um das Saisonziel, gesicherter Mittelfeldplatz, zu realisieren.

TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 5

8:8

Den ersten Punkt konnte die Fünfte des TTC beim alles in allem insgesamt gerechten Unentschieden in Schluttenbach einfahren. Chancen zu einem Sieg hatte jede Mannschaft. Der Punktsieger war zweifelsohne Andy Appich, der nach einem knapp verlorenen ersten Satz und einem 10:20-Rückstand im zweiten Satz das Spiel eigentlich schon verloren hatte, doch er konnte das Blatt kompromißlos wenden und Punkt für



Punkt aufholen, um letztendlich als Sieger von der Platte zu gehen. Zwei Siege von Andy und das entscheidende Schlußdoppel machten am Ende den Punktgewinn möglich. Manfred Becker und Karl Spiegel hatten zuvor ihr Eingangsdoppel gewonnen, während Andy Appich und Torsten Hesse wie auch Peter Zimmermann und Michael Czadek leer ausgingen. Torsten und Peter hatten in ihren Einzeln zweimal das Nachsehen. Bei Karl und Michael wechselten Erfolg und Niederlage, so daß nur noch Manfred wie Andy zweimal als Einzelsieger hervorgingen.

Einen Punkt gewonnen oder einen Punkt verloren, diese Frage dürfte uns im Hinblick auf die noch ausstehenden Spiele weniger beschäftigen als die Tatsache, daß zwei Punkte nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung möglich ist. Der Anfang wäre auf jeden Fall gemacht.

TV MÖRSCH - JUNGEN 1

3:6

Genau wie letztes Jahr, als Sascha Guntermann, Stefan Böhm und Felix Thol noch bei den Schülern spielten, besticht dieses Team durch seine Ausgeglichenheit. Das vordere Paarkreuz ist immer gefordert und stark genug, gegen jeden Gegner zu gewinnen, doch das hintere Paarkreuz ist für die meisten Gegner einfach zu stark. Gegen Mörsch war es genauso. Nachdem unser Team auch noch beide Doppel mit Sascha/Felix und Florian Ewald/Stefan gewonnen, waren sie schon so gut wie auf der Siegerstraße. In den Einzeln konnte vorne zwar nur einmal Sascha gewinnen, doch hinten ließen Stefan und Felix nichts anbrennen, die mit drei Siegen einen großen Teil zum Sieg beitrugen.

TTV ETTLINGENWEIER - JUNGEN 2

3:6

Immer besser in Schwung kommt die zweite Jungenmannschaft, die den zweiten Sieg in Folge erreichen konnte. Nachdem zu Beginn das Match ausgeglichen verlief, konnte sich aber unser Team im Verlauf des Spiels durchsetzen. Lediglich ein Spieler der gegnerischen Mannschaft erwies sich stark genug, um unseren Jungs Paroli zu bieten, und sorgte damit für die drei Punkte gegen uns. Doch Michael Homann, Thies Strahler-Pohl, Tobias Spies (2x) und Christian Rückert sorgten mit ihren Siegen und dem Doppelerfolg Spies/Rückert für einen nie gefährdeten Sieg.

TSV KARLSDORF - SCHÜLER 1

1:6

Zum dritten Mal begannen unsere Schüler mit zwei Doppelsiegen. Wie bereits die ganze laufende Saison punkteten auch in diesem Spiel die Doppel Florian Thol/Tim Welker und Berthold Jäck/Benjamin Fuchs. Zwar konnten die Gastgeber ihren Ehrenpunkt schon im zweiten Einzel erreichen, aber ernsthaft gefährdet war unser Team nie.

TTC FORCHHEIM - SCHÜLER 2

6:0

Nicht so gut wie bei den anderen Teams läuft es bei den Schüler 2. Gegen einen starken TTC Forchheim war nichts zu holen. Nicht einmal einen Ehrenpunkt ließen die Gastgeber zu.

SCHÜLER B - TV BUSENBACH

6:2

Ortrud Jäck gab ihr Debüt bei den B-Schülern - und sie machte es gut, denn neben Georg Notter/Jonathan Brecht spielte sie mit Immanuel Weiser ein starkes Doppel, so daß es schnell 2:0 für unser Team stand. Danach mußte Steffen Bux etwas zittern, denn der Mannschaftskapitän, der verletzungsbedingt nicht spielen konnte, sah nach einem Sieg von Georg eine knappe Niederlage von Jonathan. Danach siegte Immanuel, ehe Ortrud ihr erstes Einzel bestritt, das sie leider verlor. Doch nun ließen unsere tapferen Kämpfer nichts mehr anbrennen. Georg und Jonathan schlugen kräftig zu und sicherten den Sieg.

Woche 44,

29. Oktober 1998

TG SANDHAUSEN - HERREN 1

9:2

Auch unsere Gastgeber aus Sandhausen gewährten dem Verbandsklassenteam aus Langensteinbach keinen Spielverlauf, der das Team auch nur in die Nähe eines Teilerfolges gebracht hätte. In den Eröffnungsdoppel



kamen einzig das immer besser in Tritt kommende Doppel Oliver Kimmich / Stefan Steinle in die Nähe eines Sieges.

In den Einzelbegegnungen konnte Rüdiger Wolf mit seinem Erfolg über Noppenspieler Holger Karl überzeugen. Oliver Kimmich steuerte den zweiten und leider letzten Punkt für den TTC bei. Umkämpft waren ansonsten nur noch die Begegnungen des mittleren Paarkreuzes Ralf Dennig und Hartmut Seiter die ebenso wie das Match von Christian Weiser in der Spitze gegen Karl über 3 Sätze gingen.

Zu einer vermeintlichen Schlüsselbegegnung kommt es am kommenden Freitag, den 30. Oktober in der Jahnhalle in Langensteinbach, wenn die erste Herrenmannschaft den Aufsteiger TTC Ersingen 2 empfängt. Das Team gehört neben Wiesental 2, Oberacker und dem TTC zu den am heißesten gehandelten Teams für den Abstieg. Lediglich ein Sieg in Oberacker stehen bisher zu Buche.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Begegnung vom ursprünglich kommenden Sonntag auf den jetzigen Freitag, 30. Oktober verlegt wurde. Spielbeginn ist 20,00 Uhr in der Langensteinbacher Sporthalle.

DAMEN 1 - TTC DIETLINGEN 2 **3:8**
TTG WALLDORF - DAMEN 1 **8:2**

Im vorverlegten Freitagabendspiel gegen die Gäste des TTC Dietlingen mußten wir unerwartet deutliche Niederlagen hinnehmen. In Bestbesetzung mit Doris Ried, Elke Schüßler, Conny Röth und Melanie Walther wollten wir, wie schon in der vergangenen Saison, einen Sieg erspielen. Doch schon in den Doppeln mit Ried/Röth und Schüßler/Walther zeigte sich, daß wir kein Glück haben sollten. Beide Doppel gingen in der Verlängerung nach Dietlingen. Doris Ried konnte 2 Einzelsiege für uns erspielen, Conny Röth war mit einem Einzel erfolgreich und die restlichen Einzel konnten die Gäste, meistens sehr knappe Ergebnisse, für sich erkämpfen, so daß es letztlich zum 3:8 Endergebnis kam.

Am Samstag mußten wir bei der TTG Walldorf antreten. Ohne Doris Ried, dafür mit Anke Link, rechneten wir uns keine Siegchancen aus. Doch schon die Anfahrt nach Walldorf gestaltete sich als fast unüberwindbares Hindernis. 12 km Stau auf der Autobahn und eine völlig überfüllte Landstraße führte zu einer einstündigen Verspätung unsererseits. Der Spielverlauf zeigte sich dann genauso unglücklich wie unsere Anfahrt. 4 knappe Dreisatzeniederlagen und 6 x zu 19 in 2 Sätzen, nein, es war nicht unser Tag. Lediglich das Doppel Schüßler/Walther und Elke Schüßler im Einzel konnten punkten. Mit etwas Glück wäre anstelle einer 8:2 Niederlage durchaus ein Punktgewinn möglich gewesen. Vielen Dank an Anke Link, die sehr gut Ersatz spielte, jedoch genauso Pech hatte wie der Rest der Mannschaft.

Die 1. Damen spielen erst wieder am 13.11. in Wiesloch-Baiertal.

TG SANDHAUSEN - HERREN 1 **9:2**

Auch unsere Gastgeber aus Sandhausen gewährten dem Verbandsklassenteam aus Langensteinbach keinen Spielverlauf, der das Team auch nur in die Nähe eines Teilerfolges gebracht hätte. In den Eröffnungsdoppeln kam einzig das immer besser in Tritt kommende Doppel Oliver Kimmich/Stefan Steinle in die Nähe eines Sieges.

In den Einzelbegegnungen konnte Rüdiger Wolf mit seinem Erfolg über Noppenspieler Holger Karl überzeugen. Oliver Kimmich steuerte den zweiten und leider letzten Punkt für den TTC bei. Umkämpft waren ansonsten nur noch die Begegnungen des mittleren Paarkreuzes Ralf Dennig und Hartmut Seiter, die ebenso wie das Match von Christian Weiser in der Spitze gegen Karl über 3 Sätze gingen.

Zu einer vermeintlichen Schlüsselbegegnung kommt es am kommenden Freitag, den 30. Oktober, in der Jahnhalle in Langensteinbach, wenn die erste Herrenmannschaft den Aufsteiger TTC Ersingen 2 empfängt. Das Team gehört neben Wiesental 2, Oberacker und dem TTC zu den am heißesten gehandelten Teams für den Abstieg. Lediglich ein Sieg in Oberacker steht bisher zu Buche.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß die Begegnung vom ursprünglich kommenden Sonntag auf den jetzigen Freitag, 30. Oktober, verlegt wurde. Spielbeginn ist 20.00 Uhr in der Langensteinbacher Sporthalle.



HERREN 2- TG SÖLLINGEN 3

4:9

Die zweite Mannschaft des TTC konnte am vergangenen Dienstag leider wieder nicht gewinnen. Woche für Woche wird an den Platten eine recht ansprechende Leistung abgeliefert, aber zu Punkten reicht es dennoch nicht. Gegen die Söllinger Mannschaft, die zu den stärksten der Klasse gezählt werden muß, erspielten die Punkte das Doppel Bandel/Seitz sowie in den Einzeln Wolfram Mayer, Dieter Stucky und Michael Bandel.

An den nächsten zwei Spieltagen gilt es gegen Malsch 1 und den hohen Meisterschaftsfavoriten Ettlingen 3 die Höchststrafe zu verhindern, ehe es in den letzten beiden Vorrunden-spielen gegen direkte Tabellennachbarn wieder um Punkte geht.

HERREN 5 - VSV BÜCHIG 2

1:9

Deutliche Schlappe gegen den Tabellenersten

Wenig auszurichten gab es im Heimspiel gegen den Tabellenführer der Staffel 1. Die Gäste waren bereits eingespielt, ehe einige Herren der Fünften überhaupt erst den Gang in die Sporthalle fanden. Sicherlich ließe es sich beim einen oder anderen auch einrichten, nicht erst fünf Minuten vor Spielbeginn die Halle zu betreten, um sich wenigstens vorher noch auf das Punktspiel vorzubereiten. So ist es nicht verwunderlich, daß sämtliche Spiele in zwei Sätzen ohne große Gegenwehr verloren gingen. Ein Ehrenpunkt von Andy Appich war das einzig Positive an diesem Abend.

Woche 45,

05. November 1998

HERREN 1 - TTC ERSINGEN 2

5:9

Deutlich wurde an diesem Abend bei einem vorverlegten Abstiegsduell zwischen Aufsteiger und Tabellennachbarn Ersingen und der 1. Hennenmannschaft die noch vorhandene Kluft zwischen den jüngeren, technisch zwar talentierten aber auf Verbandsebene noch überwiegend unerfahrenen Mannschaftsmitgliedern und den verbandsligaerfahrenen „alten Hasen“ des Teams, denen es in wichtigen Momenten noch gelingt, ihr bestes Tischtennis zu mobilisieren.

Das Spiel wurde bereits in der ersten Hälfte aus der Hand gegeben, nachdem in den Eröffnungsdoppeln lediglich Christian Weiser und Hartmut Seiter mit einem klaren Sieg überzeugen konnten. Gegen unangenehme Gegner mußten sich dann zu Beginn der Einzeldurchgänge unsere Spitze Rüdiger Wolf und Christian beugen, ehe Hartmut deutlich den 2. Punkt in seinem ersten Einzel markierte. Lediglich beim Wille aber auch Chancen zum Sieg blieb es danach bei den Jüngeren des Teams Ralf Dennig, Oliver Kimmich und Stefan Steinle, die dem Druck des vermeintlichen Gewinnenmüssens nicht gewachsen waren. Der zweite Durchgang verlief diesbezüglich ähnlich wie der erste mit dem Unterschied, daß sich Rüdiger und Christian noch deutlich steigern konnten und neben Hartmut mit Siegen den TTC nach einem 2:7 Halbzeitstand zwischenzeitlich noch einmal auf 5:7 heranbrachten.

Diese Niederlage bringt das Team nunmehr punktemäßig eindeutig auf einen Abstiegsplatz. Abgerechnet wird allerdings nach wie vor erst am Ende der Verbandsrunde - und die dauert noch eine Weile.

Zwei weitere Spiele folgen am Samstag, den 14. November in Rüppurr sowie am Sonntag, den 22. November zu Hause gegen die noch punktlose Mannschaft aus Oberacker, gegen die der TTC weitere Versuche unternehmen muß, alle Kräfte gegen den drohenden Abstieg zu mobilisieren.

TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 3

9:7

Wie bereits im Spiel zuvor gegen Eggenstein blieb eine Aufholjagd auch dieses Mal unbelohnt, denn parallel zum damaligen Spielverlauf gelang es uns nicht, das abschließende Doppel zu einem möglichen Punktgewinn zu nutzen.

Während das hintere Paarkreuz alle möglichen Punkte ergatterte, konnten im mittleren Paarkreuz immerhin noch zwei Spiele gewonnen werden, wohingegen das vordere Duo leer ausging.

Daß die Moral stimmt, haben die bisher immer knappen Spieldausgänge bewiesen, was uns für die nächsten



Begegnungen hoffen läßt.

Die Sieger hießen: Brauchler 1x, Gebhardt 1x, Wohlschlögel 2x, Bähr 2x, Gebhardt/Wohlschlögel 1x.

HERREN 3 - EK SÖLLINGEN 2

5:9

Mit Siegen von Gruner, Seitz, Rausch und Gebhardt sowie im Doppel Gruner/Seitz begannen wir gegen die ungeschlagenen Söllinger recht verheißungsvoll bis zum Zwischenstand von 5:3. Aber danach mußten wir uns den gleichmäßig stark besetzten Gästen noch klar mit 5:9 beugen.

Nach einer zweiwöchigen Pause erwarten wir dann mit Post Karlsruhe und Durlach zwei Mannschaften, gegen die es zu punkten gilt!

Woche 46,

12. November 1998

JUNGEN 2 - DJK KARLSRUHE OST

6:4

Schon zu Beginn zeichnete sich ab, daß es gegen Karlsruhe ein hartes Stück Arbeit werden würde. Zudem konnte unsere Nummer 2, Thies Straehler-Pohl, nicht mitspielen. Doch dafür kam Florian Thol ins Team, und er zeigte wie gut unsere Schüler sind und unterstützte die „Alten“, indem er kein einziges Spiel verlor. Zusammen mit David Loistl ließ er nichts im hinteren Paarkreuz anbrennen. Etwas schwerer hatten es hierbei Tobias Spies und Michael Homann im vorderen Paarkreuz, doch Michaels Spielgewinn war wohl der entscheidende Sieg, der den Erfolg bescherte.

BEIERTHEIM - JUNGEN 2

3:6

Zwei Tage nach dem knappen Erfolg gegen DJK Ost mußte unser Team zum Tabellenführer nach Beiertheim. Dieses Mal traten unsere Jungs komplett an. Gestärkt durch die Erfolge der letzten Spiele, dem Trainingseifer und der bestechenden Form wußte unsere Mannschaft auch gegen den Tabellenführer zu überzeugen. Die Eröffnungsdoppel waren noch ausgeglichen. Michael Homann und David Loistl hatten keine Probleme, wohingegen sich Tobias Spies und Thies Straehler-Pohl geschlagen geben mußten. Der erste Durchgang war dann eine Angelegenheit für unsere Spieler. Michael, Thies und David beherrschten ihre Gegner und brachten unsere Truppe mit 4:2 in Führung. Im zweiten Durchgang schlug Michael gleich noch einmal zu und brachte die Vorentscheidung, ehe zwei Spiele später Tobias mit seinem Sieg den sechsten Punkt holte und das Spiel beendete. Mit 4 Siegen in Folge und 8:2 Punkten ist unser Team ganz weit vorne in der Tabelle.

TG SÖLLINGEN - SCHÜLER 2

1:6

Nach einer Serie von Niederlagen wurde es wieder Zeit für einen Sieg unseres zweiten Schülerteams. Doch daß unsere Schüler gleich einen solchen Kantersieg an den Tag legen würden, war nicht zu erwarten, und das obwohl Johannes Schell ersetzt werden mußte. Rahel Brecht, Christine Kraft, Stefan Meißner und Immanuel Weißer boten eine tolle Leistung und ließen den Söllingern keine Chance.

FRIEDRICHSTAL - SCHÜLER B

0:6

Leichtes Spiel hatten unsere Schüler in Friedrichstal. Georg Notter, Jonathan Brecht, Immanuel Weißer und Steffen Bux ließen nichts anbrennen und mußten nicht einmal den Ehrenpunkt zulassen.

SCHÜLER B - WETTERSBAACH 2

5:5

Einen famosen Kampf lieferte die B-Schüler-Mannschaft gegen das Wettersbacher Team. Zu Beginn des Matches sah es gar nicht gut aus. Die Doppel Georg Notter/Steffen Bux und Immanuel Weißer/Thomas Gruner verloren beide. Anschließend gingen auch die ersten beiden Einzel an die Gegner, so daß es schon 0:4 stand, und es nach einer schnellen Entscheidung aussah. Doch Thomas und Steffen boten Tischtennis vom Feinsten und konnten mit ihren Siegen auf 2:4 verkürzen; doch noch immer lag man deutlich zurück. Als dann Georg auch in seinem zweiten Einzel unterlag, schien die Situation schon beinahe aussichtslos. Doch nun mobilisierten die anderen drei alle Kräfte und bäumten sich nochmals auf. Nach einem knappen



Sieg von Immanuel mit 22:20 im dritten Satz war die Hoffnung wieder da. Nun mußten Thomas und Steffen erneut an die Platten, um die letzten beiden Einzel zu bestreiten. Während Steffen recht schnell gewann, bot Thomas einen Krimi. Den ersten Satz verlor er 21:19, doch genau so knapp konnte er sich im zweiten und dritten Satz nervenstark mit 21:18 und 22:20 durchsetzen und damit das Unentschieden erkämpfen. So endete ein großer Kampf doch noch erfolgreich.

JUGENDVORSCHAU:

Samstag, 14.11.98, ab 10.00 Uhr: Kreismeisterschaften der Schüler/innen in Blankenloch,

Sonntag, 15.11.98, ab 10.00 Uhr: Kreismeisterschaften der Jungen und Mädchen in Blankenloch.

Woche 47,

19. November 1998

DAMEN 2 - TTV ETTLINGENWEIER

8:5

Da wir komplett gegen die Ettligenweierer antreten konnten, die in der Tabelle auch hinter uns zu finden sind, erhofften wir uns einen Sieg. Es fing dann auch gut an, so daß wir 6:2 in Führung lagen. Dann riß aber der Faden und wir mußten plötzlich befürchten, daß es nur noch zu einem Unentschieden reichen könnte. Doch Carmen behielt es sich vor, im dritten Satz ihre Gegnerin dann doch noch zu besiegen.

Die Siege im einzelnen: Link/De Tommaso 1x, Anke Link 2x, Carmen Siffermann 3x und Patricia De Tommaso 2x.

Mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis sind wir in der Tabellenmitte zu finden.

DJK RÜPPURR - HERREN 1

9:3

Auch die Reise zu den Karlsruher Vorstädtern brachte im drittletzten Spiel der Vorrunde ein ernüchterndes sportliches Fazit. Auf einen etwas knapperen Spielausgang hatte das Team im Vorfeld noch spekuliert, doch wenn man den Umstand noch berücksichtigt, daß die 3 TTC-Punkte aus dem mehr oder weniger kampflösen Einsatz des Rüppurrer Thomas Spiegel resultierten, muß man hier fast von einer TTC-Nullnummer sprechen. Der einzig ordnungsgemäß zu Ende gespielte TTC-Punkt ging auf das Konto von Oliver Kimmich und Stefan Steinle.

Schnell vergessen sollte die Mannschaft dieses vergangene Wochenende, denn am kommenden Sonntag, im vorletzten Spiel der Hinrunde, muß der TTC gegen den punktlosen Tabellenletzten Oberacker alles mobilisieren, um nicht den weiteren Rundenverlauf vom Tabellenende aus verfolgen zu müssen. Gegen die 1. Mannschaft der TTG Walldorf, dem klaren Tabellenführer der Verbandsklasse, kann dann im letzten Spiel vor Weihnachten die Devise nur noch lauten, eine Nullnummer zu verhindern.

Spielbeginn Herren 1 gegen Oberacker.

Sonntag, 22.11.98, um 10.00 Uhr, in der Sporthalle Langensteinbach.

TV MALSCH 1 - HERREN 2

9:2

Nicht viel zu ernten gab es gegen den Bezirksklassenabsteiger und Meisterschaftsmittfavoriten TV Malsch 1. Lediglich das neu formierte Doppel Wolfram Mayer/Michael Kimmich und Stefan Rädle konnten den Gegnern Paroli bieten und ihre Spiele für sich entscheiden.

Die volle Konzentration richtet sich nun auf die letzten beiden Spiele gegen die unmittelbare Konkurrenz aus Forchheim und Grünwettersbach. Dort heißt es auf jeden Fall „Punkte einfahren“, um einen möglichen Kreisliga-Abstieg zu verhindern.

TS DURLACH 3 - HERREN 5

9:3

Bereits in den Eingangsdoppeln wurden die Grenzen aufgezeigt. Dennoch war mehr drin, als das Gesamtergebnis widerspiegelt. Andi Appich hatte nach dem 0:3 Rückstand den Anschluß geschafft, Torsten Hesse, Manfred Becker, Marco Hübner und Peter Zimmermann ließen die Durlacher in zum Teil knappen Spielverläufen auf 7:1 davonziehen. Bei diesem Spielstand zog es unser Mannschaftsführer vor, vorab duschen zu gehen... Doch dann kam wieder Motivation über unsere Mannschaft. Karl Spiegel und



erneut Andi Appich, der seine derzeit bestechende Form bestätigte, brachten uns auf 3:7 heran, und unter mehr oder weniger genüßlichem Grinsen seiner Mannschaftskollegen durfte sich Manfred nochmals in die Trainingskluft werfen, um dann doch umsonst spielen zu müssen, da sein Spiel nicht mehr in die Wertung kam. In einem kampfbetonten Spiel gegen den Durlacher Philipp, der zuvor Manfred im dritten Satz bezwungen hatte, sah Marco Hübner bis zuletzt als sicherer Sieger aus. Nach einer großartigen Leistung und einer 19:16 Führung im entscheidenden dritten Satz behielt letztendlich der Durlacher Routinier die Oberhand und besiegelte die 3:9 Niederlage.

Es kann nur noch aufwärts gehen - sonst geht's abwärts.

Woche 48,

26. November 1998

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Aus organisatorischen Gründen wurde unsere Jahresabschlußfeier auf Samstag, den 23.01.99, ab 19.00 Uhr in der „Wagenburg“ verlegt.

WIESLOCH-BAIERTAL - DAMEN 1

8:2

FC NÖTTINGEN - DAMEN 1

8:3

Beide Spiele traten wir ohne Doris Ried an. So war es nicht erstaunlich, daß wir in Baiertal verloren. Lediglich Elke Schübler konnte ihre beiden Einzel gewinnen. Gegen Nöttingen hatten wir uns jedoch mehr erwartet, da diese auch im hinteren Teil der Tabelle zu finden sind. Um so größer war die Enttäuschung nach der deutlichen Niederlage, da wir uns nun wohl auch zu den Abstiegs kandidaten zählen müssen. Die Langensteinbacher Punkte steuerten das Doppel Klein/Schübler sowie die Einzel von Elke und Melanie bei.

FC NEUREUT - DAMEN 2

1:8

Etwas skeptisch fuhren wir nach Neureut ohne Anke und Martina. Doch dies erwies sich als völlig überflüssig. Ina Möll konnte sogar ihren ersten Sieg feiern! So hatten Carmen Siffermann, Patricia De Tommaso, Heidrun Ewald und Ina Möll die Gegner jederzeit im Griff.

HERREN 1 - TTC OBERACKER

9:0

Auch das gibt es in dieser Runde in der Verbandsklasse Herren! Um alle Zweifler gleich vorab aufzuklären: alle 9 Punkte wurden regulär im Kampf Mann gegen Mann erspielt. Daß unserem Team bereits am kommenden Wochenende ebenso eine Nullnummer drohen kann, gegen die in dieser Klasse klar dominierenden Walldörfer 1, zeigen die unverhältnismäßig hohen Leistungsabstände zwischen den Spitzenteams und den Kellerkindern der diesjährigen Verbandsklasse Süd der Herren. Mit dieser Höchststrafe für den punktlosen Tabellenletzten aus Oberacker pendelt sich das Team Rüdiger Wolf, Christian Weiser, Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oliver Kimmich und Stefan Steinle, von denen jeder gleichmäßig am Erfolg beteiligt war, stabil auf dem drittletzten Tabellenplatz ein. Die unmittelbar davor platzierten Teams TTC Ersingen 2 und TTG Walldorf 2 (mit Martin Rupp) haben zwischenzeitlich soviel Boden gutgemacht, daß der TTC kaum noch an eines der beiden genannten Teams vorbeiziehen kann. Vielmehr müssen alle Bemühungen daraufhin ausgerichtet sein, wenigstens die beiden Schlußlichter TSV Wiesental 2 und Oberacker auch in der Rückrunde auf Distanz zu halten.

Spielbeginn beim voraussichtlichen Halbzeitmeister Walldorf 1 ist am Samstag, 28. November, um 18.00 Uhr.

HERREN 2 - TTV ETTLINGEN 3

5:9

Vor dem Spiel war allen klar, daß es gegen den Top-Meisterschaftsfavoriten aus Ettlingen nur eine Niederlage geben konnte. Nach Spielende sah man jedoch sichtlich erleichterte Spieler, die nur knapp an einem Punktverlust vorbeischrammten. Bis zum 1:5 Zwischenstand konnte lediglich das Doppel Vogel/Fink punkten. Danach siegten relativ klar Volker Fink, Uwe Vogel und Dieter Stucky. Gleichzeitig



verloren nun Wolfram Mayer und Michael Kimmich ihre Spiele ganz knapp in 3 Sätzen. Es folgte ein zweiter Sieg von Uwe Vogel, der an diesem Abend eine sehr starke Leistung zeigte. Leider verlor Volker Fink sein zweites Spiel, was den neunten Punkt für die Ettlinger bedeutete.

Jetzt gilt es die beiden restlichen Spiele gegen Forchheim und Grünwettersbach zu gewinnen, damit man sich noch vor der Winterpause ins gesicherte Mittelfeld vorarbeiten kann.

KREISMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Erfolgreicher denn je!

25 Urkunden konnten dieses Jahr unsere Akteure bei den Kreismeisterschaften mit nach Hause nehmen. Wobei vor allem unsere Mädchenmannschaft zuschlug. Die vier Mädchen erlangten allein schon 17 von 23 möglichen Urkunden. Doch nun genauer zu den einzelnen Konkurrenzen:

Samstags waren die Schülerinnen und die Schüler dran, und es sollte ein erfolgreicher Tag werden. Bei den A-Schülerinnen war der TTC das Maß aller Dinge. Im Einzel standen von unseren vier Spielerinnen alle im Halbfinale. Und im Doppel waren sie auch im Endspiel. In den „Langensteinbacher Meisterschaften“ konnte sich dann Kathleen Büchle vor Rebecca Ewald durchsetzen. Gemeinsame Dritte wurden Heike Ehrenfried und Angelika Barall. Im Doppel triumphierten wie letztes Jahr Angelika und Kathleen vor Heike und Rebecca. Dies war übrigens schon der fünfte Kreismeistertitel für die elfjährige Kathleen, die bei den B-Schülerinnen natürlich Topfavoritin war, doch nach diesen Erfolgen fehlte die nötige Konzentration für diesen Wettbewerb, so daß Kathleen leider vorzeitig scheiterte. Im Doppel konnte sie jedoch zusammen mit Ortrud Jäck einen dritten Platz erreichen.

Bei den Kleinsten, den C-Schülerinnen, waren mit 12 Teilnehmerinnen zwar nicht viele Spielerinnen am Start, doch war dies eine Steigerung zu den Vorjahren. Hier waren drei Langensteinbacherinnen am Start. Im Einzel waren sie nicht ganz glücklich, aber im Doppel zeigten sie, daß auch die kleinen Mädchen Medaillen sammeln können. So standen Christine Ehrenfried und Franziska Thol im Endspiel und Nicole Spies mit einer Partnerin aus Ettligenweier war im Halbfinale, sodaß alle Mädchen an diesem Tag mit Urkunden nach Hause kamen.

Bei den Schülern lief es nicht ganz so rund. Bei den Schüler A zeigten die vier Recken eine tapfere Leistung, aber für Florian Thol, Tim Welker, Berthold Jäck und Benjamin Fuchs kam nach gutem Spiel das Aus im Achtelfinale. Ebenso stießen alle vier im Doppel bis ins Achtelfinale, wo dann aber Ende war. Was Tim Welker bei den A-Schülern verwehrt blieb, erreichte er bei den B-Schülern. Mit einer tollen Leistung spielte er sich bis ins Halbfinale vor, doch hier agierte er sehr unglücklich, denn mit 25:27 verlor er denkbar knapp und verpaßte so den Einzug ins Finale. Genauso erging es ihm im Doppel, als er mit seinem Partner ebenfalls ins Halbfinale einzog, wo dann wieder Schluß für ihn war. Bei den C-Schülern war nur Nils Wendland für Langensteinbach am Start. Bei seinen ersten Kreismeisterschaften mußte er noch Lehrgeld bezahlen, doch in Zukunft wird auch er ein Aspirant für Urkunden sein.

Der Samstag wurde dann mit dem Mixed der Schüler abgeschlossen. Dank unseren guten Schülerinnen hatten unsere Jungs riesige Chancen, hier etwas zu erreichen. Und so geschah es dann auch. Angelika Barall und Tim Welker standen im Finale, konnten sich aber gegen das Spöcker Mixed dann doch nicht durchsetzen. Im Halbfinale standen auch noch Rebecca Ewald zusammen mit Benjamin Fuchs und Heike Ehrenfried mit einem Spieler aus Ettligenweier, so daß diese zum Abschluß noch einen dritten Platz erreichen konnten.

Sonntags waren dann die Jungen und Mädchen am Start. Mittags starteten unsere Schülerinnen in der Mädchenklasse eigentlich mit Außenseiterchancen. Doch beflügelt von den Ergebnissen des Vortages zeigten sie erstklassiges Tischtennis, und nur eine Spielerin war in der Lage, unsere Mädchen zu besiegen. Dies war Nadine Draxler, die in der Verbandsklasse der Damen spielt. Im Viertelfinale war es Rebecca Ewald, im Halbfinale Heike Ehrenfried und im Finale Angelika Barall, die knapp gegen ihre Kontrahentinnen unterlagen. Ebenso trafen Heike und Rebecca im Doppel im Halbfinale auf Draxler/Ritz, und in einem packenden Spiel verloren unsere beiden Mädchen nur knapp. Im Endspiel traf dann Angelika mit einer Partnerin aus Daxlanden auf das Doppel, doch auch die Schützenhilfe aus einem anderen Verein half nichts. Immerhin blieb Angelika der zweite Platz.



Bei den Jungen hatten wir zwar acht Teilnehmer, doch Fortuna stand nicht auf unserer Seite, denn mit Stefan Böhm im Einzel und den Doppeln Florian Ewald/Stefan Böhm und Sascha Guntermann/Felix Thol hatten wir mehrere Chancen, um ins Halbfinale einzuziehen, doch es klappte nicht. Ebenso hatten wir Pech im Mixed. Die Paarungen Angelika Barall/Felix Thol und Heike Ehrenfried/Florian Ewald erreichten ebenfalls das Viertelfinale, doch in dramatischen Spielen unterlagen sie äußerst knapp.

Obwohl der Sonntag eher unglücklich verlief, waren die Kreismeisterschaften dank unseren Schülerinnen ein voller Erfolg.

POKAL: ETTLINGENWEIER - MÄDCHEN 1:4

Kreispokalsieger der Mädchen!

Als Topfavorit nach Ettlengenweier angereits, nahmen unsere drei Mädchen den Gegner zu Beginn nicht ganz ernst und ruck, zuck verlor man im Einzel. Doch diese Niederlage rüttelte unser Team so richtig auf. Nun agierten unsere Mädchen konzentriert und ließen nichts mehr anbrennen. Damit wurden sie Kreispokalsieger der Mädchen.

JUNGEN 2 - BLANKENLOCH 2:6

Gleich zu Beginn war klar, daß nach den letzten Erfolgen ein hartes Match zu bestreiten war, denn das Team mußte auf den derzeit in Topform spielenden Michael Homann verzichten. Man spürte, daß er an allen Ecken und Enden fehlte. Das Spiel begann zwar ausgeglichen, doch nach den Siegen im Doppel von David Loistl/Christian. Rückert und von David im Einzel fehlte auch etwas Glück. Als das Spiel in die entscheidende Phase ging, verlor man zweimal äußerst knapp.

UNTERÖWISHEIM - SCHÜLER 1 6:4

Es war eine knappe und unglückliche Niederlage, die vermieden hätte werden können, denn das Team verschief es, einen Ersatzmann zu suchen. Zwar kämpften Florian Thol, Tim Welker und Benjamin Fuchs verbissen, doch die Hypothek von drei kampflosen Spielen war zu groß, um als Sieger nach Hause zu fahren.

JUNGEN 1 - STRABA KARLSRUHE 3:6

Nach gutem Start der Jungen 1 kam mit Straba Karlsruhe die erste wirklich harte Nuß für unsere Jungs. In einem guten Spiel merkte man, daß die Gäste ein Quäntchen stärker sind als unsere Kämpfer. Doch durch einen Doppelsieg von Stefan Böhm/Florian Ewald und Einzelsiegen von Florian und Stefan machten sie ihren Gegnern das Leben schwer. Sie waren nahe daran, zumindest ein Unentschieden zu erkämpfen, doch am Ende fehlte doch eine Kleinigkeit, um dies zu erreichen.

SCHÜLER 2 - BLANKENLOCH 5:5

Gegen Blankenloch mußte das Team auf ihr vorderes Paarkreuz verzichten, denn sowohl Rahel Brecht als auch Christine Kraft fielen verletzungsbedingt aus. So wurde aus der sowieso schon jungen Mannschaft schon beinahe eine komplette B- Schülermannschaft. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam das Team immer besser ins Spiel. Nachdem beide Doppel an die Gäste gingen, zeigten Stefan Meißner mit zwei, Johannes Schell, Georg Notter und Jonathan Brecht mit jeweils einem Einzelsieg, daß die „Kleinen“ auch bei den A-Schülern gut mithalten können.

ETTlingenWEIER - JUNGEN 1 6:2

Nach der Niederlage gegen Straba Karlsruhe mußte das Team zum Topfavoriten nach Ettlengenweier fahren. Zudem kam noch hinzu, daß das Team auf Sascha Guntermann verzichten mußte, und so war schon im Vorfeld klar, daß es äußerst schwierig werden würde. So ist es kaum verwunderlich, daß es nur zu 2 Teilerfolgen durch das Doppel Florian Ewald/Stefan Böhm und durch Michael Homann im Einzel reichte.

SCHÜLER B - WEINGARTEN 6:2



Georg Notter, Jonathan Brecht, Thomas Gruner, Steffen Bux und Immanuel Weißer bewiesen einmal mehr, daß sie dieses Jahr ein großes Wörtchen um die Meisterschaft mitzureden haben. Das Team begann konzentriert und mußte lediglich beim Stande von 4:1 einmal kurz zittern, doch nach einer Niederlage machte unsere Mannschaft alles klar. Mit 9:3 Punkten stehen sie dicht hinter einem gemischten A/B-Schülerteam auf Platz 2 und sind damit bestes B-Schülerteam.

MÄDCHEN - PLANKSTADT

7:7

Eine Woche nach den erfolgreichen Kreismeisterschaften bekleckerte sich unser Team wahrlich nicht mit Ruhm, denn mit Plankstadt kam zwar ein starkes Team zu uns, aber dafür kamen sie nur zu dritt. Es schien schon so, als ob unsere Mädchen leichtes Spiel hätten, doch weit gefehlt. Die Gäste, die vor allem auf Position 1 und 2 stark besetzt sind, kämpften so gut, daß sie sich wahrlich einen Punkt erarbeiteten. Zwar hatten unsere Mädchen mehrere Male die Chance, das Match zu unseren Gunsten zu entscheiden, doch die Gäste konnten jedes Mal den Schaden wieder abwenden, so daß am Ende ein Unentschieden dastand.

Woche 49,

03. Dezember 1998

TTG WALLDORF 1 - HERREN 1

9:0

Im Gegensatz zum Kanter Sieg der vergangenen Woche ist diese klare Kanterniederlage absolut keine Überraschung. Gegen den komplett angetretenen Herbstmeister, der in dieser Klasse mit zahlreichen hochkarätigen, oberligaerfahrenen Spielern deutlich unterfordert ist, konnte der TTC am vergangenen Samstag nur mit einem Team aufwarten, das a) auf Christian Weiser verzichten musste (und in Zukunft auch weitgehend verzichten muss) und b) kurzfristig noch Oliver Kimmich ersetzen musste. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Bruder und Ersatzmann Michael für sein kurzfristiges Einspringen.

Mit großer Gelassenheit wurde demzufolge anschließend analysiert, wieviele der 0:18 Sätze im „Schneider“ verloren wurden. Immerhin darf das Doppel Wolfram Mayer und Michael Kimmich für sich in Anspruch nehmen, mit 16:21 das knappste aller Satzergebnisse geliefert zu haben. In 80 Minuten Gesamtspielzeit war man dabei froh, wenigstens in einigen Spielpassagen den einen oder anderen schönen Ballwechsel mit produziert zu haben und damit auch anerkennende Gesten der haushoch überlegenen Gastgeber einzuheimsen.

Mit 4:16 Punkten haben die TTC'ler ihr Vorrundenpensum bereits im November absolviert und belegen damit den 3.letzten Tabellenplatz.

Die Perspektiven für die Rückrunde werden sich für die erste Herrenmannschaft weiter verschlechtern. Wenn überhaupt wird uns Christian Weiser, bedingt durch seinen Umzug nach Genf, in der Rückrunde höchstens sporadisch zur Verfügung stehen. In Anbetracht der Tatsache jedoch, dass die Harmonie innerhalb der Mannschaft diesen sportlichen Umständen entsprechend ausgezeichnet war, wird das Team auch die Rückrunde „unbeschadet“ überstehen.

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Aus organisatorischen Gründen wurde unsere Jahresabschlußfeier auf Samstag, den 23.01.99, ab 19.00 Uhr in der Wagenburg verlegt.

DAMEN 1 - FV WIESENTAL

6:8

Im letzten Heimspiel der Vorrunde mußten wir uns nach mehr als 3 Stunden Spielzeit unseren Gästen aus Wiesental mit 6:8 geschlagen geben. In den teilweise hart umkämpften Spielen konnten sich das Doppel Ried/Röth sowie in den Einzeln Doris Ried 3x, Conny Röth und Elke Schübler je 1x durchsetzen.

Aus diesen Ergebnissen kann man schließen, wie sehr Doris der Mannschaft fehlen wird, die in der Rückrunde gegen den drohenden Abstieg spielen muß. Doris wünschen wir auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft in Genf.

DAMEN 2 - TG SOLLINGEN

8:4



Wir gingen in dieses Spiel mit dem Bewußtsein, daß es ein hart umkämpftes werden wird. So kam es dann auch. Anke Link und Patricia De Tommaso mußten ihr Doppel abgeben, doch Carmen Siffermann und Martina Ewald, die eine starke Leistung boten, konnten für den Ausgleich sorgen. In den Einzeln konnten wir uns dann wie folgt durchsetzen: Anke 2x, Carmen 2x, Patricia 2x und Martina 1x.

TTG WALLDORF 1 - HERREN 1

9:0

Im Gegensatz zum Kantersieg der vergangenen Woche ist diese klare Kanterniederlage absolut keine Überraschung. Gegen den komplett angetretenen Herbstmeister, der in dieser Klasse mit zahlreichen hochkarätigen, oberligaerfahrenen Spielern deutlich unterfordert ist, konnte der TTC am vergangenen Samstag nur mit einem Team aufwarten, das a) auf Christian Weiser verzichten mußte (und in Zukunft auch weitgehend verzichten muß) und b) kurzfristig noch Oliver Kimmich ersetzen mußte. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Bruder und Ersatzmann Michael für sein kurzfristiges Einspringen.

Mit großer Gelassenheit wurde demzufolge anschließend analysiert, wie viele der 0:18 Sätze im „Schneider“ verloren wurden. Immerhin darf das Doppel Wolfram Mayer und Michael Kimmich für sich in Anspruch nehmen, mit 16:21 das knappste aller Satzergebnisse geliefert zu haben. In 80 Minuten Gesamtspielzeit war man dabei froh, wenigstens in einigen Spielpassagen den einen oder anderen schönen Ballwechsel mit produziert zu haben und damit auch anerkennende Gesten der haushoch überlegenen Gastgeber einzuheimsen.

Mit 4:16 Punkten haben die TTCler ihr Vorrundenpensum bereits im November absolviert und belegen damit den drittletzten Tabellenplatz.

Die Perspektiven für die Rückrunde werden sich für die erste Herrenmannschaft weiter verschlechtern. Wenn überhaupt, wird uns Christian Weiser, bedingt durch seinen Umzug nach Genf, in der Rückrunde höchstens sporadisch zur Verfügung stehen. In Anbetracht der Tatsache jedoch, daß die Harmonie innerhalb der Mannschaft diesen sportlichen Umständen entsprechend ausgezeichnet war, wird das Team auch die Rückrunde „unbeschadet“ überstehen.

HERREN 3 - POST SV KARLSRUHE 2

9:2

TURNERSCHAFT DURLACH 2 - HERREN 3

9:5

HERREN 3 - FC NEUREUT 5

9:7

Die Dritte erscheint in der heutigen Ausgabe als Dreierpack. Das Spiel vom 13.11. gegen Post SV 2 endete mit einem hohen 9:2 Sieg des TTC Langensteinbach.

Am 16.11. mußten wir dann zur Turnerschaft Durlach 2, wo wir mit 5:9 verloren haben.

Jedoch hatten wir am 27.11. wieder ein Heimspiel gegen den FC Neureut 5, das von Dramatik und Kampfgeist gezeichnet war. Wir mußten durch die kurzfristige Verletzung von Stefan Brauchler einen Ersatzmann finden. Torsten Hesse sprang dann nach einigen Telefonaten ein. Nach dem ersten Durchgang konnten lediglich Ludwig Rausch und Kurt Wohlschlögel im Einzel und das Doppel Bernd Gruner/Günter Seitz gewinnen. Auch Bernd Gruner konnte im zweiten Durchgang im vorderen Paarkreuz keinen Sieg einfahren. Wir lagen also 7:3 im Rückstand und hatten das Spiel schon als verloren abgehakt. Doch Günter Seitz leitete dann die Wende ein, und es wurde bis zum Schlußdoppel kein Spiel mehr verloren. So war der Endstand 9:7 für den TTC Langensteinbach.

HERREN 5 - TTV FRIEDRICHSTAL 2

7:9

ESG FRANKONIA KARLSRUHE - HERREN 5

9:2

Wenn schon nicht gegen einen Mitabstiegskandidaten gepunktet wird, und das zu Hause nach einer 5:2 Führung, wo sollen dann die Punkte herkommen, um den Kampf gegen den Abstieg zu bestehen? Jedenfalls müssen Spiele wie gegen Friedrichstal einfach gewonnen werden, zumal das Spielerpotential dazu vorhanden ist. Im Gegensatz zu den gewonnenen Spielen in jeweils zwei Sätzen gingen nach dem 6:2 sämtliche Spiele im dritten Satz verloren, was zwar ein positives Satzverhältnis von 21:20 aber ein negatives Punkteverhältnis von 7:9 einbrachte. Um einen Punktesieg zu erreichen, müssen auch Spiele im



dritten und entscheidenden Satz erfolgreich zu Ende geführt werden. Hier ist jeder einzelne Spieler gefordert, denn nur so kann über eine geschlossene Mannschaftsleistung der Erfolg sichergestellt werden. Im Spiel gegen ESG Frankonia fehlte das vordere Paarkreuz, so daß die Mannschaft aufrücken mußte. Mit Marco Hübner, Manfred Becker, Helfried Meier-Menzel, Karl Spiegel, Ludger Thol und Thomas Büchle hatte man bereits bei den Eingangsdoppeln mit Dreisatzniederlagen einen schlechten Start erwischt. Lediglich Manfred gegen die Nummer 1 der ESG und Ludger konnten eine Null-Diät verhindern.

WEINHEIM - MÄDCHEN

6:8

Äußerst knapp und spannend ging es in Weinheim zu. Schon im Doppel zeichnete sich ab, daß das Spiel nicht schnell zu Ende gehen würde. Angelika Barall und Kathleen Büchle gewannen, während Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald verloren. Im ersten Durchgang konnten unsere Mädchen durch Siege von Kathleen, Rebecca und Heike einen kleinen Vorsprung erarbeiten, den sie dann auch lange halten konnten, doch kurz vor Schluß gelang den Gastgebern der 6:6 Ausgleich, und alles war plötzlich wieder offen. Jedoch blieben unsere Mädchen locker und schlugen trotz des langen Kampfes konzentriert zu, so daß Heike und Rebecca nochmals gewinnen konnten und den Sieg perfekt machten.

JUNGEN 1 - TTC FORCHHEIM

1:6

Gegen die starken Forchheimer war klar, daß es schwer würde. Dazu kam noch die Tatsache, daß mit Florian Thol und Stefan Böhm zwei Spieler kurzfristig ausfielen. So wurde es natürlich noch schwieriger, und die Niederlage war schon vorprogrammiert. Doch unsere Spieler kämpften tapfer und Michael Homann stellte einmal mehr seine gute Form unter Beweis, als er den einzigen Sieg errang.

JUNGEN 2 - TTF SPÖCK

6:3

Gegen den TTF Spöck war unsere Jungen 2-Mannschaft klarer Favorit, doch zu Beginn des Spiels taten sich die Jungs etwas schwerer als erwartet. Nach dem ersten Durchgang stand es noch ausgeglichen 3:3. Bis zu diesem Zeitpunkt punkteten lediglich Michael Homann und Thies Straehler-Pohl im Einzel und im Doppel. Nun standen sie wieder an den Platten. Auch in den zwei Einzeln zeigten sie gute Leistungen und brachten das Team mit 5:3 in Führung. Das Spiel beendete dann David Loistl. Nachdem er im ersten Einzel noch patzte, zeigte er im zweiten was wirklich in ihm steckt.

TTF SPÖCK - SCHÜLER B

0:6

Einen leichten Sieg konnte unser jüngstes Team in Spöck erlangen. Klar besser hatten die Gastgeber nie eine Chance, den Sieg zu gefährden. Georg Notter, Immanuel Weiser, Jonathan Brecht und Steffen Bux gewannen je ein Doppel und ein Einzel.

Woche 50,

10. Dezember 1998

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Aus organisatorischen Gründen wurde unsere Jahresabschlußfeier auf Samstag, den 23.01.99, ab 19.00 Uhr in der „Wagenburg“ verlegt.

TTF SPÖCK - DAMEN 2

8:2

Im letzten Spiel der Vorrunde mußten wir zum Tabellennachbarn nach Spöck fahren. Der rutschige Parkettboden der gegnerischen Halle machte uns etwas zu schaffen. So spielten wir ein wenig verunsichert, so daß lediglich Carmen Siftermann und Patricia De Tommaso für zwei Langensteinbacher Punkte sorgen konnten.

Anschließend wurde Patricia von ihren Mannschaftskameradinnen herzlich verabschiedet, weil es sie in die Ferne treibt.

HERREN 5 - TTC WEINGARTEN

5:9



Auch gegen einen mittelmäßigen Gegner konnten sich die fünften Herren in den entscheidenden Spielen nicht konsequent durchsetzen. Bis zum 4:4 Zwischenstand war alles offen. Wie schon in den letzten Spielen zuvor gab man das Heft zu früh aus der Hand und ließ den Gegner mehr und mehr aufkommen. Bereits die Eingangsdoppel zeigten die Unbeständigkeit der gesamten Runde, zumal durch bedingte Ersatzstellung die Doppel immer wieder neu forniert werden mußten. Manfred Becker/Karl Spiegel konnte gegen Doppel 1 ihr Spiel gewinnen, Torsten Hesse/Marco Hübner und Peter Zimmermann/Ludger Thol unterlagen knapp im dritten Satz. Auf 3:2 konnte man davonziehen, nachdem Torsten und Marco ihre Einzel erfolgreich gestalten konnten. Die Niederlage von Manfred und Karl glich Peter, der erstmals wieder das Glücksgefühl eines Siegers erfahren durfte, wieder aus. Danach konnte lediglich noch Karl sein zweite Einzel für sich entscheiden.

Für die Rückrunde hat man sich einiges vorgenommen, wenn man auch den berufsbedingten Abgang von Torsten zu verschmerzen hat. Dafür steht Andi Appich wieder zur Verfügung, der in den letzten Vorrundenspielen prüfungsbedingt ersetzt werden mußte. Mit ihm wird Marco Hübner ins vordere Paarkreuz aufrücken, wo er sich sichtlich wohler fühlt und als Doppelpartner von Andi für den einen oder anderen Punkt sorgen wird.

Woche 51,

17. Dezember 1998

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Unsere diesjährige Jahresabschlußfeier findet am Samstag, dem 23.01.99, ab 19.00 Uhr in der „Wagenburg“ statt.

JUGENDWEIHNACHTSFEIER

Am Samstag, dem 19.12., findet unsere Jugendweihnachtsfeier statt. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies noch telefonisch bei Ralf tun (Tel. 07243/65564).

WINTERPAUSE

Wir werden an diesem Freitag, dem 18. Dezember, voraussichtlich das letzte Mal in diesem Jahr trainieren können, ehe wir die Festtage besinnlich feiern.

TTC FORCHHEIM 2 - HERREN 2

5:9

HERREN 2 - ASV GRÜNWETTERSBACH

6:9

Im vorletzten Spiel der Vorrunde gelang unserer Zweiten ein wichtiger Sieg gegen den TTC Forchheim. Ein Doppel, vier Punkte im vorderen Paarkreuz, drei in der Mitte und einen Punkt im hinteren Paarkreuz waren die Erfolge an diesem Sonntagmorgen.

Bereits zwei Tage später trat zum letzten Spiel der Vorrunde die Mannschaft des ASV Grünwettersbach in Langenstein bach an. Da die Gäste einer Spielverlegung nicht zustimmten, mußte unser Team ohne seine Nummer 1 Wolfram Mayer auskommen. Dennoch entwickelte sich ein spannendes Spiel, das am Ende leider wieder einmal knapp verloren wurde. Die Punkte für den TTC erspielten sich das Doppel Vogel/Fink sowie die Einzel Dieter Stucky, Michael Kimmich, Uwe Vogel (2) und Stefan Rädle.

Nach Abschluß der Vorrunde steht die Zweite zwar auf keinem Abstiegsplatz, die Nähe zu diesen erfordert jedoch eine engagierte und konzentrierte Rückrunde. Wenn man jedoch bedenkt, daß fünf (!!) Spiele äußerst knapp verloren gingen, darf in der zweiten Hälfte auf eine reichere Punkteausbeute gehofft werden.

JUNGEN 1 - FORCHHEIM

1:6

Gegen die favorisierten Forchheimer kam noch Pech hinzu: Ganz kurzfristig mußten zwei Stammspieler ersetzt werden. Das Match hatte noch gar nicht so richtig begonnen, da war es auch schon beinahe wieder beendet, denn relativ schnell zogen die Gäste aus Forchheim mit 4:0 davon, ehe Michael Homann den Ehrenpunkt erkämpfen konnte.



POST SV KARLSRUHE - JUNGEN 1

3:6

Schon bald nach dem Forchheim-Spiel mußte unsere Jungenmannschaft nach Karlsruhe zum Post SV. Auch hier mußten zwei Spieler durch Sascha Guntermann und Stefan Böhm ersetzt werden. Mit Michael Homann besitzt man einen glänzenden Ersatzspieler, der mit Benjamin Fuchs eingesetzt wurde. Während sich Florian Ewald und Felix Thol im vorderen Parkreuz jeweils gegen die gegnerische Nummer 1 geschlagen geben mußten, zeigten Michael Homann und Benjamin Fuchs eine tolle Leistung und machten mit drei Einzelerfolgen den Sieg perfekt.

JUNGEN 1 - KTV

6:4

Im letzten Vorrundenspiel der Jungen ging es spannend zu. Das Match, das über die volle Distanz ging, war immer spannend und bis kurz vor Schluß ausgeglichen. Schon in den Doppeln zeichnete sich die Dramatik ab. Während Sascha Guntermann und Felix Thol gewannen, mußten sich Florian Ewald und Stefan Böhm geschlagen geben. So ging es auch weiter: Einem Sieg von Sascha folgte eine Niederlage von Florian und nach dem Sieg von Stefan folgte eine Niederlage von Felix. So stand es nach dem ersten Durchgang 3:3, und der zweite begann so wie der erste aufhörte. Dieses Mal verlor Sascha und Florian gewann dafür. 4:4 stand es, als nun Stefan und Felix ihr zweites Einzel begannen. Dieses Mal gewannen beide Langensteinbacher Spieler und das Match wurde in buchstäblich letzter Minute gewonnen.

SCHÜLER 1 - SÖLLINGEN

5:5

Ein hartes Spiel lieferten unsere Schüler gegen Söllingen. Schon in den Doppeln war zu erkennen, daß Söllingen kämpfen würde, denn zum ersten Mal ist es einem Gegner gelungen, ein Doppel gegen die Schüler 1 zu gewinnen. Danach glaubten alle, jetzt geht es los, denn mit Siegen von Florian Thol und Tim Welker führte unser Team mit 3:1. Doch nun wendete sich das Blatt, als jeder Spieler unseres Teams ein Einzel verlor, so daß plötzlich die Gäste mit 5:3 führten. Doch unsere Männer bäumten sich nochmals auf, und durch Siege von Berthold Jäck und Benjamin Fuchs konnten sie doch noch ein Unentschieden erreichen.

SCHÜLER 1 - TTC KRONAU

3:6

Viel mehr Pech hätten unsere Schüler nicht haben können, denn morgens war Tim noch topfit, doch eine Stunde vor Spielbeginn packte ihn das Fieber, und er konnte nicht mitspielen. Durch diesen kurzfristigen Ausfall blieb nur wenig Zeit, nach einem Ersatzspieler zu suchen und leider fand sich so schnell keiner, sodaß die Mannschaft zu dritt antreten mußte. Gehandicapt fanden unsere Spieler nicht zur gewohnten Form, mit Ausnahme von Florian Thol, der zusammen mit Benjamin Fuchs im Doppel und später im Einzel die drei Punkte im Alleingang holte. So fand die Vorrunde einen unglücklichen Abschluß für unsere Schüler 1.

MÄDCHEN - WALLDORF

0:8

Auch für unsere Mädchen war dies das letzte Spiel der Vorrunde, und mit Walldorf kam eine bärenstarke Mannschaft zu uns, die sich mit Niefern die Tabellenspitze teilt. Doch wie schon in anderen Spielen zeigte das Team eine gute Leistung, doch wenn es verliert - dann richtig. Angelika Barall, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald waren zwar mehrmals drauf und dran, einen Sieg zu erringen, doch immer im letzten Augenblick zogen die Walldorfer Mädchen noch etwas an, so daß unsere Mädchen ohne Ehrenpunkt blieben.

Woche 52, 53

23. Dezember 1998

Wir wünschen allen Freunden des TTC Langensteinbach ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



1999

Woche 1,

07. Januar 1999

Das Jahr 1999, kaum eine Woche alt, wartet bereits mit einigen wichtigen Terminen auf:

ERSTES TRAINING IM NEUEN JAHR

Dienstag, 12.01.1999

13. KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN IN MUTSCHELBACH

Freitag, 15.01.1999: 19.00 C-Klasse

Samstag, 16.01.1999: ab 9.30 Jugend- und Schüler

Samstag, 16.01.1999: 15.00 B-Klasse

Sonntag, 17.01.1999: 09.30 A-Klasse

SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, 22.01.1999 wollen wir in einem kritischen Rückblick gemeinsam die Vorrunde noch einmal Revue passieren lassen sowie die Änderungen zur Rückrunde besprechen.

Beginn: 22.00 Uhr in der „Wagenburg“

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Entgegen dem ursprünglichen Termin eine Woche davor findet unsere jährliches geselliges Abschlussmeeting am

Samstag, 23.01.1999 ab 19.00 Uhr in der „Wagenburg“ statt

HERREN 1 STARTEN KOMMENDEN SONNTAG ZUR RÜCKRUNDE

Kürzer als üblich dauerte für das erste Herrenteam die diesjährige Winterpause. Gleich im ersten Spiel der Rückrunde am Sonntag, den 10. Januar 1999 gilt es für die TTCler, bei den unmittelbar dahinterplazierten Wiesentälern die 2 Punktedistanz zumindest nicht zu verringern.

Bleibt zu hoffen, dass das Team mindestens so gut wie der Gegner aus den Startlöchern kommt.

Spielbeginn am Sonntag morgen: 10.00 Uhr

Woche 2,

14. Januar 1999

13. KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN IN MUTSCHELBACH

Alle TTC Teilnehmer seien nochmals an den Karlsbad-Cup erinnert, der bereits am Freitag abend mit der C-Klasse um 19.00 Uhr beginnt. Weitere Details entnehmt bitte der Mutschelbacher Vorschau; Ein Anruf bei Hartmut tut's auch.

SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, 22.01.1999 versammeln wir uns nach dem Training in der Wagenburg um ein wenig auf die Vorrunde zurückzublicken sowie die Änderungen zur Rückrunde zu besprechen.

Beginn: 22.00 Uhr in der „Wagenburg“



JAHRESABSCHLUSSFEIER - NICHT VERGESSEN!

Samstag, 23.01.1999 ab 19.00 Uhr in der „Wagenburg“.

FV WIESENTAL - HERREN 1

9:5

RÜCKRUNDENSTART MISSGLÜCKT

Mit umgekehrten Vorzeichen bzgl. des Vorrundenstarts zu Hause gegen Wiesental ging es in die Rückrunde. Während Wiesental mit ihrer Nr. 2 Hoffner und zur allgemeinen Überraschung mit Winni Hatz zwei starke Leute aufboten, die in der Vorrunde noch nicht am Start waren, musste der TTC auf Christian Weiser verzichten. Steinle/Mayer überraschten hierbei mit einem toll herausgekämpften Doppelsieg. Einzelsiege von Hartmut Seiter im Spitzenpaarkreuz, Ralf Dennig und Oliver Kimmich in der Mitte sowie Stefan Steinle hinten waren im Endeffekt zu wenig.

Die etwas eigenartige Terminplanung in der Verbandsklasse führt nun zu einer erneut 3 wöchigen Spielpause. Ende Januar kommt es dann zum ersten Heimspiel in der Rückrunde gegen die Reserve aus Walldorf.

Auszug 1. TC Ittersbach

KARLSBAD-CUP

Der Karlsbad-Pokal findet dieses Jahr vom 15.01. - 17.01.99 in Mutschelbach statt. Alles Weitere dazu teilen Ihnen unsere Freunde vom TTC 75 Mutschelbach mit - einfach weiterlesen!

Auszug Tischtennisclub 75 Mutschelbach

Der Tischtennisclub 75 Mutschelbach lädt ein zu den 3. KARLSBADER JUGEND- UND SCHÜLERTISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN und zu den 12. KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN am Wochenende vom FREITAG, DEN 15. JANUAR BIS SONNTAG, DEN 17. JANUAR 1999 IN DER BOCKSBACHHALLE MUTSCHELBACH.

Teilnehmende Vereine: TC Ittersbach, TTC Langensteinbach und TTC Mutschelbach.

Spielklassen Damen/Herren: A-, B- und C-Klasse

Spielklassen Jugendliche: Jungen, Schüler A, Schüler B

Auslosung: Jeweils 30 Minuten vor Beginn der Konkurrenz.

Austragungsmodus: Alle Wettbewerbe werden zunächst in Gruppen ausgespielt. Der Modus im weiteren Turnierverlauf hängt von der Teilnehmerzahl ab und wird daher erst nach der Auslosung festgelegt.

Tische: Gespielt wird auf 8 Tischen.

Bälle: Schildkröt 3-Stern-Bälle schwarzer Stempel

Preise: Die Sieger der A-, B- und C-Klasse erhalten einen Wanderpokal, die der Jugendklassen erhalten einen kleinen Pokal.

Alle Plazierten erhalten eine Plakette sowie eine Urkunde und einen Sachpreis.

Bewirtung: An allen drei Tagen ist die Gaststätte geöffnet.

ANFANGSZEITEN DER KONKURRENZEN:

Freitag: 19.00 Uhr C-Klasse

Samstag: 9.30 Uhr Sch'innen, Schüler; 13.00 Uhr Mädchen,

Jungen; 15.00 Uhr B-Klasse

Sonntag: 9.30 Uhr A-Klasse

AUF EUER KOMMEN ZU DEN KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN FREUT SICH DER TTC 75 MUTSCHELBACH!



Amtlicher Teil

**TTC Mutschelbach stellt "Karlsbad-Champion"
in der A-Klasse des Karlsbad-Turniers 99**

Bürgermeister Seeger lobt erfolgreiche Turniertradition

Tischtennis total - auch der „12. Karlsbad Cup“ für die Aktiven der drei Karlsbader Tischtennisvereine wurde zum Mammutturnier. Ausrichter war in diesem Jahr der Tischtennisclub '75 Mutschelbach e.V. in seiner vereinseigenen Bocksbachhalle, wo an drei Turniertagen an acht Tischen insgesamt 41 Aktive um Satz und Sieg kämpften.

Die unterschiedliche Spielstärke der Aktiven der drei Vereine, TTC Langensteinbach (Verbandsklasse und darunter), des TTC Mutschelbach (Bezirksklasse und darunter) und des Tischtennisclubs Ittersbach (Kreisliga) wurde durch die Aufteilung in drei Leistungsklassen berücksichtigt. Groß war die Überraschung, als es dem TTC Mutschelbach gelang, zum zweiten Male in Folge gegen den favorisierten TTC Langensteinbach den „Karlsbad Champion“ zu stellen. Im Finale der A-Klasse siegte, wie im vergangenen Jahr, der Mutschelbacher Ralf Nösger. Er schlug in zwei Sätzen (21:18 und 21:16) den Langensteinbacher Verbandsliga-Routinier Hartmut Seiter. Im Spiel um den dritten Platz siegte Ralf Dennig gegen Jürgen Lay (beide TTC Langensteinbach).

Die B-Klasse wurde zur reinen Langensteinbacher Angelegenheit. Hier war Uwe Vogel vor Michael Kimmich und Volker Fink erfolgreich. Erfreulich aus Ittersbacher Sicht der Sieg von Thomas Kern im Turnier der Klasse C. Den zweiten Platz erreichte Volker Nürnberg (TTC Langensteinbach) vor Markus Gegenheimer (TTC Ittersbach).

Zum dritten Male im Rahmen des „Karlsbad-Cups“ war ein Nachwuchsturnier integriert. Hier standen immerhin 38 Nachwuchstalente - Buben und Mädchen - der drei Vereine an der „grünen Platte“. Das Turnier der Jugend (14 bis 17 Jahre) gewann Nicki Konstandin vor Dirk Steinhausen (beide TTC Mutschelbach) und Patrick Kern aus Ittersbach. Bei den Schülern-A (12 bis 14 Jahre) dominierte der TTC Langensteinbach mit Florian Thol vor Tim Welker und KathIleen Büchle.

In Schüler-B (jünger als 12 Jahre) war Tim Welker vor Kathleen Büchle, beide Langensteinbach, und David Trost, Mutschelbach, erfolgreich.

Bis zur Siegerehrung durch Ortsvorsteher Karl-Friedrich Konstandin, der die gute Zusammenarbeit der Karlsbader Tischtennisclubs besonders herausstellte, hatte Turnierleiter Roland Trost Statistik geführt. Immerhin 21 Stunden wurde an den drei Turniertagen in der Bocksbachhalle von 79 Akteuren um Satz und Sieg gekämpft. Die Aktiven absolvierten insgesamt 191 und die Jugendlichen und Schüler 150 Einzelspiele, wußte Trost zu berichten.

Im kommenden Jahr soll es eine Neuauflage dieses Turniers beim TTC Langensteinbach in der Schelmenbuschhalle geben.

Zu Beginn des Turniers am Freitag abend hatte Vorsitzender Huber vorn TTC Mutschelbach als Gastgeber die Karlsbader Tischtennis-sportlerinnen und -sportler willkommen geheißen.

Bürgermeister Alfred Seeger ging in seinem Grußwort auf die Vereinsarbeit in Karlsbad näher ein. Mit über 160 Vereinen und Organisationen sei Karlsbad in den fünf Ortsteilen sehr gut versorgt. Sein besonderer Dank gelte den unzähligen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger, die sich in diesem Bereich engagieren.

Schon allein die Tradition mit dem „12. Karlsbad-Cup“ der Tischtennisclubs verdeutliche die gute Zusammenarbeit der drei Vereine in dieser Sportart. Er wünschte dem Turnier auch für die kommenden Jahre einen „erfolgreichen Fortbestand“.

Untertext zu Foto:

Bürgermeister Alfred Seeger - Bildmitte - eröffnete die „12. KarlsbaderTischtennis-meisterschaften“, verbunden mit den „3 Karlsbader Jugend - und Schülertischtennis-meisterschaften“. Ausrichter war in diesem Jahr der TTC '75 Mutschelbach in seiner vereinseigenen „Bocksbachhalle“. Rechts neben



Bürgermeister Seeger der Ortsvorsteher von Mutschelbach, Karl-Friedrich Konstandin

Untertext zu Foto:

Turnierorganisator Roland Trost - Mitte - überreichte Bürgermeister Alfred Seeger für sein langjähriges Engagement um den Karlsbader Tischtenniscup ein gemeinsames Präsent aller Karlsbader TT-Vereine. Rechts Ortsvorsteher Karl-Friedrich Konstandin.

Untertext zu Foto:

Bei der Siegerehrung des Karlsbad-Cups 99 in der Bocksbachhalle in Mutschelbach von links: Ortsvorsteher Karl-Friedrich Konstandin, Ralf Nösches, Mutschelbach, Hartmut Seiter und Ralf Dennig, beide Langensteinbach, Uwe Vogel, Langensteinbach, Thomas Kern, Ittersbach, Nicki Konstandin, Mutschelbach sowie die Turnierorganisatoren Roland Trost und Fritz Hofferer. Fotos: Weber

TTC Langensteinbach

SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag, 22.01.1999 versammeln wir uns nach dem Training in der Wagenburg um ein wenig auf die Vorrunde zurückzublicken sowie die Änderungen zur Rückrunde zu besprechen. Weitere Themen, die uns z.Zt. beschäftigen, sollen ebenfalls zur Sprache kommen.

Beginn: 22.00 Uhr in der „Wagenburg“

JAHRESABSCHLUSSFEIER - NICHT VERGESSEN !

Samstag, 23.01.1999 ab 19.00 Uhr in der „Wagenburg“. Auf zahlreiche interessante Programmpunkte dürfen wir gespannt sein.

„KARLSBADER“ TTC LA EINGEFÄRBT

Wenigstens ein Pokal wurde in den 3 Klassen im Erwachsenenbereich wieder zurückerobert, nachdem im vergangenen Jahr in Ittersbach erstmalig kein Sieger aus Langensteinbach kam - so könnte ein Fazit lauten. Uwe Vogel heißt unser Sieger in der B-Klasse - er zog ein komplettes TTC Quartett mit über die Ziellinie. Michael Kimmich als 2. platziertes, Volker Fink als dritter und Stephan Rädle als vierter hatten gegen Uwe an diesem Tag jedoch keine Chance. Herzlichen Glückwunsch Uwe an dieser Stelle!

Sieger haben wir auch im Nachwuchsbereich zu melden, die ihre Meisterschaften zum 3. Mal ausrichteten. Tim Welker konnte im B-Schüler-Wettbewerb gerade noch die männliche Dominanz bewahren und knapp vor Kathleen Büchle das Siegerpodest betreten. Hinter Kathleen als zweite folgten die beiden Mutschelbacher Nachwuchshoffnungen David Trost und Jörg Böllhoff.

Florian Thol verhinderte im A-Schüler Wettbewerb einen zweifachen Erfolg von Tim Welker. Kathleen Büchle als drittplatzierte kam ebenso wie Tim zu ihrer 2. Platzierung an diesem Tag. Der Ittersbacher Sebastian Schwab vervollständigte das Siegerquartett.

Soviel zu den Siegern vom TTC Langensteinbach

Nach 8 Jahren Abstinenz durfte sich Hartmut Seiter wieder auf eine Endspielteilnahme in der Königsdisziplin der Karlsbader freuen. An Titelverteidiger Ralf Nösches vom TTC Mutschelbach kam er jedoch nicht vorbei. Der 3.platzierte Ralf Dennig und Jürgen Lay als vierter machten zusammen mit Hartmut jedoch Langensteinbacher Anwartschaften deutlich, irgendwann auch mal wieder in der A-Klasse eine Langensteinbacher Nase vorne zu haben.

Volker Nürnberg hat nun von der C-Klasse einen fast kompletten Medalliensatz in seiner Sammlung. Nach Gold 1994 und Fast-Bronze im vergangenen Jahr war nun Silber an der Reihe. Der Ittersbacher Thomas Kern half ihm bei der Realisierung seines Vorhabens indem er Volker knapp in 3 Sätzen bezwingen konnte. Die Ittersbacher Dominanz in der C-Klasse vervollständigte Markus Gegenheimer als 3.platziertes vor dem stark aufspielenden Marco Hübner.



Nicki Konstandin, TTC Mutschelbach, vor Dirk Steinhausen, TTC Mutschelbach, heißt seit Beginn der Karlsbader Jugend und Schülermeisterschaften 1997 die Reihenfolge - 1997 als 2. und 3. platzierte im Schüler A Wettbewerb, seither Platz 1 und 2 in der Jugendklasse, so auch heuer. Für die TTCL Jugend ist momentan noch kein Plätzchen auf dem Siegerpodest frei, so mußte Sascha Guntermann mit dem unliebsamen 4. Platz hinter dem Ittersbacher Patrick Kern vorlieb nehmen. Soviel zur sportlichen Bilanz. Auch in schwierigen Zeiten für alle Karlsbader TT-Vereine hat dieses gemeinsame Wochenende vor allem gezeigt, dass wir unsere mittlerweile 12-jährige „Karlsbader“-Tradition nicht leichtfertig auf's Spiel zu setzen gedenken - dafür sei vor allem den Mutschelbacher TT-Freunden gedankt, die sich in Zeiten, wo Motivation für ehrenamtliche Arbeit vor harten Proben gestellt werden, trotzdem zu einer gelungenen Fortsetzung des Karlsbad-Cups mühten.

Auszug 1. TC Ittersbach

KARLSBAD-CUP: C-KLASSE NACH WIE VOR ITTERSbacher DOMÄNE

Bei Redaktionsschluß war das Turnier der A-Klasse noch nicht beendet, aber da der TCI dort noch nie Erfolge erringen konnte und das vermutlich auch noch ein Weilchen so bleiben wird (sorry, Udo!) ziehen wir schon mal ein Resümee:

Zu einer klaren Angelegenheit geriet der Jugendwettbewerb, bei dem Nicki Konstandin vor Dirk Steinhausen gewann und auch der dritte Platz von Patrick Kern nach Ittersbach geholt wurde. Dreifachsieg des TCI also!

Die beiden Finalteilnehmer hatten am Abend zuvor bereits mit großem Erfolg am C-Turnier teilgenommen, dabei aber den „Fehler“ gemacht, für ihren Stammverein TTC Mutschelbach zu starten. Da dieses Turnier aber seit geraumer Zeit eine Ittersbacher Domäne ist, blieb der ganz große Erfolg aus und das Viertelfinale bedeutete für beide Endstation. Auch Marjus Zachmann erreichte diese Runde, konnte aber ebenso wie Markus Gegenheimer eine Runde später nur von einem weiteren TCI-Vertreter, dem späteren Sieger Thomas Kern, gestoppt werden, der in einem dramatischen Endspiel unseren zukünftigen Kanzler (?) Volker Nürnberg bezwingen konnte. Kleiner Tip für unseren Jungpolitiker: Niemals in einer kritischen Phase unter den Augen der Öffentlichkeit zwei Fehler hintereinander machen! Den Erfolg rundete Markus Gegenheimer als Drittplatzierter unter den 20 Startern ab.

Fairerweise muß man aber hinzufügen, daß der TTC Langensteinbach, der aufgrund der Neustrukturierung der Spielklassen im Tischtenniskreis Karlsruhe, selbst Spieler der dritten Mannschaft, die natürlich klar favorisiert gewesen wären, hätte einsetzen können, dies aber - aus welchen Gründen auch immer - nicht tat. Im B-Turnier waren von 12 Startern nur zwei aus Ittersbach, doch für Jörg Schrimpf als Gruppenfünfter und Roger Wassmer als Gruppensechster war bereits in der Vorrunde Endstation.

Ab dem Halbfinale war das Turnier eine reine Langensteinbacher Angelegenheit.

Bei den Schülern gelang Sebastian Schwab der Einzug ins Halbfinale. Er erreichte den undankbaren 4. Platz.

Auszug TTC 75 Mutschelbach

Der TTC 75 Mutschelbach war am vergangenen Wochenende Ausrichter der 12. Karlsbader Tischtennis-Meisterschaften und der 3. Karlsbader Jugend- und Schüler-Tischtennis-Meisterschaften. Hier in Kürze einige Zahlen und Fakten:

Insgesamt nahmen 79 TT-Spieler am Turnier teil, davon 38 Schüler- und Jugendspieler sowie 41 Seniorenspieler.

Im Schüler- und Jugendbereich wurden rund 150 Einzelspiele, im Seniorenbereich 190 Einzelspiele absolviert. Gespielt wurde über 3 Tage (das längste KABA-Turnier) über rund 21 Stunden. Die Sieger in den einzelnen Klassen waren:

Schüler B: 1. Tim Welker - TTC Langensteinbach, 2. Kathleen Büchle - TTC Langensteinbach, 3. David Trost - TTC Mutschelbach, 4. Jörg Böllhoff - TTC Mutschelbach.



Herren C: 1. Thomas Kern - TTC Ittersbach, 2. Volker Nürnberg - TTC Langensteinbach, 3. Markus Gegenheimer - TTC Ittersbach, 4. Marco Hübner - TTC Langensteinbach.

Schüler A: 1. Florian Thol - TTC Langensteinbach, 2. Tim Welker - TTC Langensteinbach, 3. Kathleen Büchle - TTC Langensteinbach, 4. Sebastian Schwab - TC Ittersbach.

Herren B: 1. Uwe Vogel - TTC Langensteinbach, 2. Michael Kimmich - TTC Langensteinbach, 3. Volker Fink - TTC Langensteinbach, 4. Stephan Rädle - TTC Langensteinbach.

Jugend: 1. Nicki Konstandin - TTC Mutschelbach, 2. Dirk Steinhausen - TTC Mutschelbach, 3. Patrick Kern - TC Ittersbach, 4. Sascha Guntermann - TTC Langensteinbach.

Herren A: 1. Ralf Nösges - TTC Mutschelbach, 2. Hartmut Seiter - TTC Langensteinbach, 3. Ralf Dennig - TTC Langensteinbach, 4. Jürgen Lay - TTC Langensteinbach.

Woche 4,

28. Januar 1999

Amtlicher Teil

Viele Könner standen an den Platten

Tischtennis-Jugend des TTC Langensteinbach bei den Kreismeisterschaften erfolgreich

Die Kreismeisterschaften in Blankenloch wertete Bürgermeister Alfred Seeger als Gradmesser für die eigene Leistungsfähigkeit. Die Tischtennis-Jugendlichen von Langensteinbach bewiesen, daß sie mit dem Schläger umzugehen wissen. „Ich freue mich, lauter sportliche Leute ehren zu dürfen“, meinte das Ortsobhaupt kürzlich bei einem Stehempfang im Rathaus.

Tischtennis gehört zu den Sportarten, die in Karlsbad beliebt und verbreitet sind. Flinke Beine, Bewegungstalent, Ausdauer, Konzentration und Nervenstärke zeichnen gute Spieler aus. Natürlich braucht auch beim Tischtennis der Tüchtige eine gehörige Portion Glück zum Erfolg. „Sehr viele Tüchtige“ hat der TTC Langensteinbach in seinen Reihen, die bei den Kreismeisterschaften insgesamt 24 Plazierungen erkämpften. Die intensive Nachwuchsarbeit der Vergangenheit durch die Jugendtrainer Ralf Dennig, Michael Bandel, Stefan Steinle und Stefan Rädle hat maßgeblich dazu beigetragen, daß der Tischtennisclub Langensteinbach bei den Jugendkreismeisterschaften als einer der erfolgreichsten Vereine des Kreises abgeschnitten hat. 21 junge Teilnehmer im Alter zwischen 8 und 17 Jahren erkämpften insgesamt 24 Plazierungen. Erfolgreichste Teilnehmerin war die elfjährige Kathleen Büchle, die durch die zwei errungenen ersten Plätze insgesamt schon auf fünf Kreismeistertitel in ihrer noch jungen Karriere zurückblicken kann.

Konkurrenzlos im Kreis sind die A-Schülerinnen Kathleen Büchle, Rebecca Ewald, Heike Ehrenfried und Angelika Barall. Das Quartett spielte die vier ersten Einzelplätze unter sich aus.- Auch in der Doppelkonkurrenz errangen Kathleen Büchle und Angelika Barall den Kreismeistertitel vor Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald.

Weitere Plazierungen bei den Schülerinnen schafften im Doppel Ortrud Jäck mit Kathleen Büchle, Franziska Thol mit Christine Ehrenfried sowie Nicole Spieß mit einer Partnerin aus Ettlingenweier.

Bei den Mädchen, der nächsthöheren Altersklasse, konnten sich Heike Ehrenfried, Rebecca Ewald und Angelika Barall zweite und dritte Plätze erkämpfen, was für die Zukunft noch einiges erwarten läßt.

Trotz verbissener Kämpfe konnten bei den Schülern keine Titel errungen werden. Das Erreichen des Achtelfinales sowohl im Einzel als auch im Doppel war für Florian Thol, Berthold Jäck und Benjamin Fuchs ein großer Erfolg, wobei Tim Welker in beiden Konkurrenzen sogar bis ins Halbfinale vordrang. Stefan Böhm im Einzel und im Doppel mit Florian Ewald sowie Felix Thol mit Sascha Gundermann erreichten in der Jugendklasse das Viertelfinale. Zweite und dritte Plätze im Mixed rundeten das überaus erfolgreiche Abschneiden der Langensteinbacher Tischtennis-Jugend ab.

Bürgermeister Alfred Seeger gratulierte den Jugendlichen zu ihrem Erfolg und als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung gab's die bei Sportlern beliebten Karlsbader Badetücher.

Foto mit Beitext



Bei den Kreismeisterschaften errangen die Jugendlichen des TTC Langensteinbach 24 Urkunden. Bürgermeister Alfred Seeger gratulierte bei einem Empfang im Rathaus den Aktiven zu ihren sportlichen Erfolgen. Stolz auf den tüchtigen Nachwuchs sind auch der Vorsitzende des Tischtennisclubs Ludger Thol sowie die Jugendtrainer Ralf Dennig, Michael Bandel, Stefan Steinle und Stefan Rädle. Foto: Müller

TTC Langensteinbach

TTC FORCHHEIM - DAMEN 2

8:5

An unserem ersten Spiel in der Rückrunde lehrten wir dem Tabellenführer in der Aufstellung Carmen Siffermann, Anke Link, Heidrun Ewald und Martina Ewald das Fürchten. Nachdem wir nach den Eingangsdoppeln mit 0:2 in Rückstand waren, konnte jeder von uns mit einem Sieg (Carmen 2x) zum nicht erwarteten 5:8 Ergebnis beitragen.

Woche 5,

04. Februar 1999

HERREN 1 - TTG WALLDORF 2

2:9

Die Hoffnungen auf einen womöglich spannenden Spielverlauf schienen mit dem krankheitsbedingten Ausfall von Hartmut Seiter allgemein geschwunden zu sein. Schnell geriet das Team nach einem zwar schön herausgespielten Doppelerfolg von Rüdiger Wolf und Ralf Dennig hoch mit 1:6 in Rückstand. Wolfram Mayer war es dann, der mit seinem fast sensationellen Auftritt seinen Gegner Meixner in 3 Sätzen in die Knie zwingen konnte. Er trug mit seinem starken Spiel maßgeblich dazu bei, dass der Unterhaltungswert der letzten Begegnungen sich deutlich verbesserte. So lieferte unser Ersatzmann Uwe Vogel einen attraktiven 3 Satz Fight gegen Matern den er allerdings wie Rüdiger Wolf gegen Köhler in 3 Sätzen verloren geben musste.

Komplett geht's hoffentlich am kommenden Samstag zu unseren Nachbarn nach Kleinsteinbach. Mit 15:5 Punkten belegen sie nach der Vorrunde Platz 4. Eine Verbesserung des 2:9 Vorrundenergebnisses würde hier nur positiv auffallen.

Spielbeginn in Kleinsteinbach:

Samstag, 06.02.99 um 18.30 Uhr

Weitere zum Redaktionsschluss bekannten Ergebnisse

HERREN 2 - DJK KARLSRUHE OST

9:2

Deutliche Revanche nach knapper Vorrundenniederlage

HERREN 4 - TV MÖRSCH

4:9

SC WETTERSACH 3 - HERREN 5

9:7

SCHÜLER A 2 - TTV ETTLINGENWEIER 2

6:3

TTF PFORZHEIM NIEFERN - MÄDCHEN

8:1

TV MALSCH - JUNGEN 1

6:3

Jugend

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN DER A-SCHÜLERINNEN IN ODENHEIM

Mit Heike Ehrenfried und Angelika Barall hatten sich 2 Schülerinnen des TTC qualifiziert, doch Angelika konnte nicht antreten, so daß Heike auf sich alleine gestellt war.

Die Vorrunde wurde in Gruppen ausgetragen und das Los bescherte Heike eine ausgeglichene Gruppe mit einer Topspielerin, die dominierte. Heike und zwei andere Spielerinnen kämpften um Platz 2, der das Weiterkommen unter die Besten 12 sicherte. Am Ende Punkt- und Satzgleich, da wurden die gespielten



Bälle ausgezählt und leider mußte Heike hier den kürzeren ziehen. Im Doppel zeigte Heike mit einer Partnerin aus Pf.-Haidach eine starke Leistung, doch im Viertelfinale mußte man sich sehr knapp im dritten Satz dem Nr.1 - gesetzten Doppel geschlagen geben.

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN DER B-SCHÜLER- /SCHÜLERINNEN IN WEINHEIM

Mit Kathleen Büchle und Tim Welker entsandte der TTC zwei Spieler, die sich auf badischer Ebene beweisen wollten. Leider fehlte Kathleens Doppelpartnerin, so hatte sie eine lange Pause zu überbrücken, ehe sie im Einzel ins Geschehen eingreifen konnte. Dort wartete eine unangenehme Noppenaußen-Spielerin und Kathleen verlor. Doch in der Trostrunde zeigte sie ihr Können. Ihre Gegnerinnen hatten nicht den Hauch einer Chance und souverän gewann Kathleen die Trostrunde. Und damit ist sie nächstes Jahr wieder qualifiziert.

Tim Welker hatte mit seinem Doppelpartner leider Pech. Gleich in der 2. Runde unterlagen sie dem Nr.1 - gesetzten Doppel. Im Einzel war die Auslosung relativ günstig, doch in Runde 3 verlor Tim etwas überraschend.

MÄDCHEN - PF.-NIEFERN

1:8

Gegen die Herbstmeister aus Niefern war schon vor dem Spiel klar, daß nicht viel zu ernten sein wird. Lediglich Angelika war es vorbehalten, den Respekt abzulegen und den Ehrenpunkt zu erspielen.

Woche 6,

11. Februar 1999

TRAININGSHINWEIS ZUR FASCHINGSWOCHE

Am morgigen Freitag, den 12.02.99 steht uns aufgrund einer zufälligen, kurzfristigen Auskunft des Hallenwartes nur die Schelmenbuschhalle zur Verfügung. Das Gleiche gilt für den Faschingsdienstag, den 16.02.99. Hier findet gar kein Training statt. Die Spiele Herren 4 gegen TTF Spöck 4, Jungen 2 gegen TTV Ettlingenweier 2 und Schüler A 2 gegen TTC Weingarten 4 müssen daher kurzfristig verlegt werden! Dagegen steht uns die Halle am Freitag, den 19.02.99 nach heutigem Kenntnisstand wieder voll zur Verfügung

Zu Engpässen kann es nach neuestem Kenntnisstand wieder am Freitag, den 26.02.99 kommen, wenn die Leichtathletikabteilung des SVL die Aufbauten für ihr Schülerhallensportfest in Angriff nehmen wollen. Hier erfolgt eine endgültige Abklärung noch.

Bleibt zu hoffen, dass dem TTC dann ab März wieder eine unbeschwerte und verlässliche Trainings- und Wettkampfzeit bevorsteht!

ATSV KLEINSTEINBACH - HERREN 1

9:1

Fehlschläge mit Fehlaufschlägen - so könnte man die Auffälligkeiten dieses Matches beim Lokalrivalen Kleinsteinbach charakterisieren. Z.B. brachte sich Rüdiger Wolf mit eben einem solchen im 3. Satz in der Verlängerung nach gutem Spiel um einen möglichen Überraschungscoup. Ralf Dennig stand vor einem Satzgewinn ehe ihm obiges Phänomen einen Strich durch die Rechnung machte. Serien obiger Art, 2 bis 3 mal in Folge wurden gleich von mehreren TTC Akteuren produziert.

Man sah aber auch gutes Tischtennis: Neben obigem Spitzenmatch zwischen Rüdiger und Janson gab es u.a. auch im Spiel Ralf Dennig gegen Künzler schöne attraktive Ballwechsel. Dass es am Ende nur zu einem Ehrenpunkt durch Hartmut Seiter reichte, zeigte erneut deutlich auf, wo der TTC in dieser Runde steht, auch wenn er dieses mal mit Christian Weiser wieder einmal komplett antreten konnte.

Die nächste harte Nuß findet sich am Sonntag nach Fasching in der Langensteinbacher Sporthalle ein. Gegen unsere Nachbarn aus Grünwettersbach, den 2. platzierten nach der Vorrunde, gilt es, nach mehreren 0:9 Debakeln hintereinander mal wieder das eine oder andere Pünktchen zu ergattern.

Spielbeginn in der Sporthalle Langensteinbach:

Sonntag, 21.02.99 um 10.00 Uhr



HERREN 2 - TV SPÖCK 2

9:1

Mit dieser Leistung hat das Team beste Chancen, sämtliche Abstiegsorgen vergessen zu machen.

SC WETTERSBAACH 3 - HERREN 5

9:7

HERREN 5 - SG STRABA KARLSRUHE

7:9

Leider noch keine zählbaren Resultate trotz deutlicher Verbesserung gegenüber der Vorrunde.

DAMEN 1 - FC NEUREUT 2

1:8

Zum Rückrundenaufakt gab es für die Damen in der Aufstellung Elke Schüßler, Conny Röth, Melanie Walther und Martina Ewald die erwartet hohe Niederlage gegen die für die Meisterschaft mitfavorisierten Damen aus Neureut. Lediglich Elke Schüßler gelang der Ehrenpunkt.

WEINGARTEN - SCHÜLER

6:2

Langsam entwickelt sich das Schülerteam zum Sorgenkind, denn schon wieder mußte mit zwei Ersatzleuten gespielt werden. Jonathan Brecht und Immanuel Weiser für Florian Thol und Berthold Jäck komplettierten das Team um Benjamin Fuchs und Tim Welker. Doch gegen die Tabellenführer konnte nur Tim Welker spielerisch überzeugen.

SCHÜLER 2 - ETTLINGENWEIER 2

5:3

Das Spiel begann sehr gut mit den Doppelerfolgen von Stefan Meißner/Immanuel Weiser und Rahel Brecht/Jonathan Brecht. In den Einzeln erfolgreich waren zweimal Jonathan Brecht und je einmal Stefan Meißner und Immanuel Weiser, was letztlich zum verdienten Sieg führte.

JUNGEN 1 - EK SÖLLINGEN

5:5

Leider mußten sich die Jungen mit einem Unentschieden zufriedengeben, denn in hartumkämpften Dreisatzspielen fehlte etwas das Glück, um als Sieger von der Platte zu gehen.

TTC WÖSCHBACH - JUNGEN 2

6:4

Woche 7,

18. Februar 1999

LICHTBUND KARLSRUHE 1 - TTC HERREN 2

6:9

Nach einer spielerisch guten Vorrunde aber nur 4:14 Punkten erntet die zweite Herrenmannschaft des TTC's in der Rückrunde nun die Früchte ihrer sehr guten Leistungen. 6:0 Punkte aus den ersten drei Rückrundenspielen (die Gegner waren alle komplett) bilden eine makellose Ausbeute und erinnern an verloren geglaubte Zeiten, in denen unsere Mannschaft im vorderen Viertel der Tabelle zu finden war.

Das Spiel gegen Lichtbund begann für den TTC mit 5 Niederlagen, denen nur zwei Siege von W. Mayer im Einzel sowie Mayer/Kimmich im Doppel (31:29 im dritten Satz) gegenüberstanden. 6 Siege in Folge durch W. Mayer, D. Stucky, U. Vogel, M. Kimmich, St Rädle und M. Bandel bei nur einer Niederlage im hinteren Paarkreuz brachten unser Team mit 8:6 in Führung. Das wohl sicherste Match in der Karriere von Michael Bandel bedeutete den neunten Punkt. Damit ist das Abstiegsgepenst für diese Saison wohl endgültig verjagt

In 5 Tagen stellt sich der verlustpunktfreie Tabellenführer in Langensteinbach vor. Bei diesem „Spitzenspiel“ wird eine Serie mit Sicherheit reißen. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen unserer Jungs ist zu vermuten, daß die Büchiger Sportkameraden enttäuscht ihre Heimreise antreten werden.

TTC HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 3

9:2

Gegen den mit Ersatz angetretenen Tabellenzweiten aus Ettlingen gelang der Dritten ein enorm wichtiger Sieg. Der Vorsprung zu einem Abstiegsplatz beträgt jetzt wieder drei Punkte, so daß die nächsten Spiele mit wesentlich weniger Nervenflattern bestritten werden können.



DAMEN 1 - TTC WIESLOCH-BAIERTAL 0:8

Die Höchststrafe im Tischtennis bezogen am vergangenen Dienstag die 1 Damen. Lediglich Melanie Walther konnte einen Satz gewinnen. Am Samstag, 20.2., fahren wir zum Tabellenletzten, der DJK Rüppurr 2. Ein Sieg ist Pflicht, wollen wir den drohenden Abstieg doch noch vermeiden.

TV MALSCH - JUNGEN 1 6:3

Nicht so gut wie in der Vorrunde startet unsere Jugend in die Rückrunde. Unerwartet verlor das Team in Malsch, jedoch mußte Stefan Böhm ersetzt werden. Beide Doppel gingen verloren, doch in den Einzeln konnte etwas aufgeholt werden. Sascha Gunthermann, Florian Ewald und Felix Thol konnten je einmal gewinnen. Nur Michael Homann hatte an diesem Tag leider Pech.

WÖSCHBACH - JUNGEN 2 6:4

Als Verfolger in die Rückrunde gestartet, mußte nun gleich im ersten Spiel eine empfindliche Niederlage hingenommen werden, denn in Wöschbach war ein Sieg Pflicht. Schon in der Vorrunde zeigte sich, daß gegen vermeintlich schwächere Gegner die Konzentration zu wünschen übrig läßt. Vielleicht ist diese Schwäche dem Team nun bewußt geworden, so daß nun voll auf Angriff gespielt wird und diese Niederlage somit ein gutes Omen für die Zukunft ist.

Woche 8, 25. Februar 1999

HINWEIS ZUM TRAININGSBETRIEB

Entgegen den in der vergangenen Woche geäußerten Befürchtungen können die Hallen am kommenden Freitag für Training und Wettkampf in vollem Umfang genutzt werden.

HERREN 1 - ASV GRÜNWETTERSBUCH 1:9

Man ist in den Reihen der Mannschaft schon ziemlich bescheiden geworden, wenn gegenüber den zwei 0:9 Debakeln des vergangenen Jahres heuer dieses Ergebnis als kleiner Erfolg gewertet werden kann. Aber abgesehen von dem taktisch klug herausgespielten Erfolg im Eröffnungsdoppel von Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter gab es doch auch sonst an diesem vergangenen Sonntag vormittag ansprechendes Tischtennis zu sehen. So zeichneten einige schöne Ballwechsel vor allem die Spitzenbegegnungen mit Rüdiger und Hartmut auf TTC Seite sowie M. Apfel und J. Rückel auf ASV Seite aus. Knapp ging's bei Wolfram Mayer her, der es nach gewonnenem ersten Satz dann im 2.ten versäumt hat, die Partie erfolgreich zu beenden. Michael Kimmich, der für Ralf Dennig einsprang, konnte lange Zeit vor allem im 2. Satz dem alten Hasen Paulduro Paroli bieten.

Im Endeffekt muß die Mannschaft ein weiteres mal zur Kenntnis nehmen, dass sie doch gegen die meisten Teams dieses Jahr chancenlos ist und wahrscheinlich auch sein wird. So vermutlich auch gegen die Eggensteiner, die sich nach der Vorrunde ebenso wie die Grünwettersbacher in der Spitzengruppe eingenistet haben.

Das Match in Eggenstein wird am kommenden Samstag um halb 7 gestartet.

Weitere bei Redaktionsschluss bekannten Resultate:

DAMEN 2 - POST SV KARLSRUHE 4 0:8

Trotz Überraschungseinsatz von „Münchnerin“ Pezi

HERREN 4 - TTF SPÖCK 4 3:9

TG SÖLLINGEN 5 - HERREN 5 9:6

Erneut Steigerung, auch gegen Spitzenteams der C Klasse, nicht belohnt.



DJK RÜPPURR 2 - DAMEN 1

6:6

Trotz des knapp klingenden Ergebnisses konnten wir beim Tabellenletzten einen nie gefährdeten Sieg erreichen. Und nach dem ersten Rückrundensieg soll nun am Samstag, 27.2., nachgelegt werden. Spielbeginn gegen die TTG Walldorf 3 ist um 17.30 Uhr. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

JUNGEN - TV MORSCH

5:5

Gegen Mörsch hatte man eigentlich einen Sieg erhofft. Aber wie schon gegen Söllingen konnte man die spielerische Überlegenheit nicht nutzen. Immer wieder konnten die Gäste durch knappe 3-Satz-Siege das Spiel offen halten. Florian Ewald, Sascha Guntermann, Stefan Böhm und Michael Homann konnte je einmal punkten sowie das Doppel Ewald/Böhm.

SCHÜLER 1 - TV FORST

1:6

Einen rabenschwarzen Tag erwischte unser Schülerteam gegen Forst.

Florian Thol, Tim Welker, Berthold Jäck und Benjamin Fuchs, keinem von ihnen gelang es, an seine Bestleistung heranzukommen. Immerhin konnte Berthold Jäck den Ehrenpunkt erkämpfen.

SCHÜLER - TV SPÖCK

6:0

Da man mit dem TV Spöck leichtes Spiel haben würde wurde mit Nicole Spies eine unserer vielen Nachwuchstalente eingesetzt. Und sie gestaltete ihren Einstand bravourös, indem sie Doppel und Einzel gewinnen konnte.

Ebenso gut spielten Immanuel Weißer, Thomas Gruner und Steffen Bux.

POST SV KARLSRUHE - SCHÜLER B

6:2

Gegen den souveränen Tabellenführer ist das Ergebnis als großer Erfolg zu werten, denn Post hatte bisher jedes Spiel mit 6:0 gewonnen. Somit bleibt unser Team weiterhin auf Tabellenkurs Platz 2.

Woche 9,

04. März 1999

TG EGGENSTEIN 2 - HERREN 1

9:0

Nicht den Hauch einer Chance, auch nur auf einen Spielgewinn, hatte das Team (ohne Rüdiger Wolf und Christian Weiser) gegen den Tabellenzweiten TG Eggenstein. Auch ein einziger Satzgewinn im Eröffnungsdoppel Dennig/Steinle muß man eher als Eggensteiner Ausrutscher bezeichnen, denn ansonsten gelang es keinem TTC Akteur pro Satz mehr als 16 Punkte zu erreichen.

Die Eggensteiner Mischung aus erfahrenen und früher hochklassig spielenden Routiniers und mehreren jungen Spitztalenten macht das Team spätestens nächstes Jahr, wenn das klar dominierende Walldorfer Sextett in die Verbandsliga hochgewandert ist, zum Meisterschaftsfavouriten.

Zu Hause am kommenden Sonntag hat es der TTC mit der TG Sandhausen nicht mit einem absoluten Verbandsklassen-Spitzenteam zu tun. Dennoch können daraus resultierend bis auf den einen oder anderen Spielgewinn keine allzu optimistische Erwartungen gesetzt werden.

Spielbeginn in der Jahnhalle Langensteinbach:

Sonntag, den 07.03.99 um 10.00 Uhr

DAMEN 1 - TTG WALLDORF 3

2:8

Mit Elke Schüßler, Karin Klein, Conny Röth und Melanie Zoll sollte der erste Heimerfolg gefeiert werden. Doch es kam anders. Beide Doppel gingen denkbar knapp an die Gäste und in den Einzelspielen konnten wir uns bei den entscheidenden Punkten einfach nicht richtig durchsetzen. Conny Röth und Karin Klein behielten je 1 x die Oberhand und so kam es zum 2:8 Endergebnis.

An dieser Stelle wollen wir uns noch bei Günther Rausch bedanken, der versuchte, uns moralisch wieder aufzubauen. Vielen Dank, Günther!



Das nächste Heimspiel der 1. Damen ist am Dienstag, 16.3., gegen den FC Nöttingen.

MÄDCHEN - TG SÖLLINGEN

8:1

Erwartungsgemäß hatten unsere Mädchen gegen das Schlußlicht der Tabelle keine Probleme. Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried, Angelika Barall und Rebecca Ewald ließen keinen Zweifel daran, daß sie als Sieger von den Platten gehen würden. Lediglich Kathleen mußte den Ehrenpunkt der Gäste zulassen.

SC WETTERSBAACH - JUNGEN 1

4:6

Unsere Jungen können wieder gewinnen! Im Doppel konnten Florian Ewald/Stefan Böhm gewinnen, während sich Sascha Guntermann/Michael Homann geschlagen geben mußten. In den Einzeln war klar, daß Wettersbach im vorderen Paarkreuz punkten würde und unsere Mannschaft im hinteren. Stefan Böhm und Michael Homann gaben sich keine Blöße und konnten erwartungsgemäß viermal punkten. Sascha Guntermann steuerte mit seinem Erfolg den letzten Punkt zum Sieg bei.

DJK KARLSRUHE OST - JUNGEN 2

5:5

Einen klassischen Fehlstart fabrizierte unser Team, indem es beide Doppel verlor. Nun mußten Felix Thol, David Loistl, Thies Strähler-Pohl und Tobias Spies sich mächtig ins Zeug legen, um überhaupt noch einen Punkt zu erkämpfen. In den Einzeln konnten dann Felix einmal und Thies und Tobias zweimal gewinnen, um verdient ein Remis zu erreichen.

SCHÜLER 2 - TTC FORCHHEIM

1:6

Gegen Forchheim konnten Christine Kraft, Stefan Meißner, Rahel Brecht und Jonathan Brecht leider nur den Ehrenpunkt durch den Sieg von Rahel Brecht erreichen. Die Forchheimer Gäste erwiesen sich einfach als zu stark.

MÄDCHEN - NEULUSSHEIM

0:8

Einen Tag nach dem guten Spiel gegen Söllingen lief bei unseren Mädels nicht viel zusammen. Gegen das starke Team aus Neulußheim wurde hart gekämpft und einige Spiele waren recht knapp, doch es kam nichts Zählbares dabei heraus.

SCHÜLER 1 - KARLSDORF

6:3

Florian Thol, Tim Welker, Berthold Jäck und Benjamin Fuchs konnten gegen die Gäste aus Karlsdorf nur selten glänzen, dafür war der Gegner einfach zu schwach. Nur die Nummer 1 konnte im Doppel, wie auch in den Einzeln, gewinnen. Somit gab es einen klaren Sieg für unser Team, auch wenn das Endergebnis knapp aussieht.

BUSENBACH - SCHÜLER B

2:6

Weiter auf Erfolgskurs ist unser Schüler B Team. In den Doppeln wurde der Grundstein für den Sieg gesetzt. Jonathan Brecht/Immanuel Weiser und Georg Notter/Steffen Bux konnten siegen, bevor jeder Akteur noch einmal mit einem Einzelerfolg den Sieg komplettierte.

Woche 10,

11. März 1999

HERREN 1 - TG SANDHAUSEN

1:9

In der vergangenen Saison hatte das Sandhausener Team noch maßgeblichen Anteil am damaligen knappen Klassenerhalt des TTC in der Verbandsklasse. In dieser Runde ist der TTC Langensteinbach auch gegen dieses Team ohne Chancen. Einzig das Oldie Duo Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter sorgten gemeinsam im Doppel für den Ehrenpunkt. Über 3 Sätze gingen die beiden anderen Auftaktdoppel mit Kimmich O/Vogel und Mayer/Kimmich M. Trotz deren letztlich verlorenen Partien schürten sie die Hoffnung auf



den einen oder anderen Gewinn einer Einzelbegegnung. Doch danach lieferten lediglich noch Rüdiger Wolf gegen Karl sowie Michael Kimmich mit seinen drei Sätzen gegen Sandhausens Mast knappe Resultate.

In den nächsten Begegnungen ist es für die Mannschaft noch einmal sehr wichtig, in hoffentlich weitgehend kompletter Mannschaftsaufstellung gegen Teams aus den unteren Tabellenregionen alle Kräfte zu mobilisieren - schon allein deshalb um sich hinterher nicht vorwerfen zu müssen, gegen den wahrscheinlich nicht mehr zu verhindernden Abstieg nicht alles getan zu haben.

In Ersingen gilt dieses Leitmotiv bereits am kommenden Sonntag, den 14.03.99 um 10.00 Uhr.

TTC DIETLINGEN - DAMEN 1

8:0

Nichts zu gewinnen gab es für die Damen 1 beim Tabellenführer der Verbandsklasse. Doch die Hoffnung auf einen Klassenerhalt geben wir noch nicht auf. Beim entscheidenden Heimspiel am Dienstag, 16.3., gegen den FC Nöttingen um 20.00 Uhr hoffen wir auf zahlreiche Unterstützung.

JUNGEN 2 - BEIERTHEIM

6:0

Gegen ein starkes Beiertheimer Team zeigte unsere Mannschaft eine Glanzleistung. Florian Thol und Tim Welker, Ersatz aus den Schülerreihen, spielten im Einzel, wie auch im Doppel fehlerfrei. Ebenso gut spielten Felix Thol, David Loistl und Thies Strähler-Pohl.

SCHÜLER B - FRIEDRICHSTAL

4:6

Nachdem unser Nachwuchsteam in der Vorrunde gegen viele Mannschaften einfach übermächtig war, werden nun in der Rückrunde verstärkt die Nachwuchs Ersatzspieler eingesetzt, so auch gegen Friedrichstal. Steffen Bux/Thomas Gruner konnten ihr Doppel gewinnen, während Nadja Guntermann/Ortrud Jäck leider den Kürzeren zogen. Steffen Bux, Nadja Guntermann und Ortrud Jäck konnten je ein Einzel für sich entscheiden, so daß es letztlich zur knappen Niederlage führte.

WIESLOCH-BAIERTAL - MÄDCHEN

8:1

POKAL: EUBIGHEIM - MÄDCHEN

4:1

Nach Wiesloch nahmen unsere Mädchen sehr viel Respekt mit, denn man war in der Vorrunde schon deutlich unterlegen. Im Spiel war dann eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar, und mit ein wenig Glück hätte man das eine oder andere Spiel sicherlich gewinnen können. Nach dem Spiel war noch nicht Schluß, denn es ging weiter nach Eubigheim, dem derzeitigen Tabellenführer der Schülerinnen Verbandsliga. Abends gab es ein gemütliches Beisammensein beider Teams, quasi als Vorbereitung. Und am nächsten Morgen ging es dann los. Alle Spiele waren sehr knapp, drei von vier Niederlagen wurden im dritten Satz entschieden. Diese Niederlage wird schnell vergessen sein, doch die neuen Freundschaften werden bestehen bleiben.

Woche 11,

18. März 1999

TTC ERSINGEN 2 - HERREN 1

9:5

Es war die letzte Gelegenheit für den TTC das Thema drittletzter oder gar viertletzter Tabellenplatz noch nicht zu den Akten legen zu müssen. Doch wäre hierfür ein Sieg gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn Ersingen eine zwingende Voraussetzung gewesen.

Dabei fing die Begegnung für den TTC gar nicht mal so schlecht an, denn mit viel Glück konnte neben dem klaren Auftaktsieg von Wolf/Seiter das Doppel Stefan Steinle / Oliver Kimmich mit 23:21 im dritten punkten. Auch Hartmut Seiter gelang ein knapper 21:19 Erfolg in Satz drei gegen H.P Wolf. Das war dann allerdings auch schon der erste und letzte Einzelerfolg im ersten Durchgang.

Im zweiten Durchgang waren es wiederum die erfahrenen Oldies Rüdiger Wolf und erneut Hartmut Seiter, die noch etwas Ergebniskosmetik betreiben konnten.



Für die weiteren TTC Akteure Ralf Dennig, Oliver Kimmich, Stefan Steinle und Wolfram Mayer musste ein weiteres mal die Erkenntnis erneuert werden, in entscheidenden Situationen dieser Spielklasse noch nicht gewachsen zu sein, obwohl die technischen Grundlagen hierfür bei allen ausreichend vorhanden sind. Eine weitere Gelegenheit, mal über die eigenen Schatten zu springen, ergibt sich im vorletzten Heimspiel der Verbandsklassensaison 1998/99, wenn der Lokalrivale Rüppurr bei uns zu Gast ist. Doch ohne Mut zum Risiko im Spiel, ohne Motivation und vor allem ohne unbedingte Entschlossenheit eines jeden Einzelnen haben wir auch in diesem Match schlechte Karten.

Spielbeginn in der Jahnhalle in Langensteinbach

Sonntag, 21.03.1999 um 10.00 Uhr

Noch nachzureichen sind Ergebnisse unserer 2. Damenmannschaft Carmen Siffermann, Anke Link, Heidrun Ewald, Martina Ewald und Ina Möll.

DJK DAXLANDEN - DAMEN 2 8:4

DAMEN 2 - TTC WEINGARTEN 8:5

TTV ETTLINGENWEIER - DAMEN 2 8:2

FV WIESENTAL - DAMEN 1 8:5

POST SV KARLSRUHE 3 - DAMEN 1 8:4

Hochmotiviert, mit dem Ziel wenigstens einen Punkt mit nach Hause zu nehmen, traten wir in Bestbesetzung mit Doris Ried, Elke Schübler, Conny Röth und Melanie Walther in Wiesental an. Doch schon im Doppel setzte eine Pechsträhne ein, die das Spiel entscheiden sollte. Ried/Röth gewannen in gewohnter Manier, Schübler/Walther verloren im dritten Satz 21:19. In den folgenden Einzeln mußten sich Doris Ried und Elke Schübler je im dritten Satz mit 21:19 geschlagen geben, bevor Conny Röth 1x, Doris Ried 2x und Elke Schübler 1x punkten konnten.

Die verlorenen Sätze und Spiele waren allesamt sehr knapp, und mit dem Rücken zur Abstiegswand hat man eben kein Glück.

Beim Nachholspiel in Karlsruhe mit Elke Schübler, Karin Klein, Conny Röth und Melanie Walther war von Anfang an klar, daß wir nicht gewinnen konnten, da Post in Bestbesetzung spielte. Conny Röth 2x, Elke Schübler und Melanie Walther je 1x sorgten für den 8:4-Endstand.

STRABA KARLSRUHE - JUNGEN 1 6:2

Gegen das starke Karlsruher Team sieht die Niederlage deutlicher aus, als es letztendlich war. Während sich Sascha Guntermann/Michael Homann gegen das Spitzendoppel geschlagen geben mußten, blieben Florian Ewald/Stefan Böhm ungeschlagen. Lediglich Stefan Böhm konnte zum 6:2 verkürzen.

JUNGEN 2 - TV MALSCH 6:3

BLANKENLOCH - JUNGEN 2 5:5

Gegen den Herbstmeister aus Malsch hatten unsere Jungs etwas gut zu machen, verlor man doch in der Vorrunde mit 0:6. Und von Anfang an zeigten sie, daß es dieses Mal anders laufen würde. Vor allem Felix Thol und David Loistl spielten so gut, daß sie mit 5 Gesamtsiegen das Spiel fast alleine entschieden. Den letzten Punkt holte Thies Strähler-Pohl. Drei Tage später sollte in Blankenloch die Siegesserie fortgesetzt werden. Felix Thol, David Loistl und Tobias Spies hatten schon eine 5:2-Führung erspielt, bevor Blankenloch sich aufbäumte und noch ein Unentschieden erkämpfte.

SCHÜLER 2 - TG SÖLLINGEN 2 6:1

Mit einer sehr jungen Mannschaft trat unser Nachwuchs gegen Söllingen an. Stefan Meißner, Johannes Schell, Steffen Bux und Phillipp Sandner spielten ein sehr gutes Tischtennis, so daß ein ungefährdeter 6:1-Erfolg zu verbuchen war.



INFO ZUM TRAININGS- UND WETTKAMPFBETRIEB ÜBER OSTERN

In den Osterferien ist bis auf Karfreitag (02. April) die Halle durchgehend geöffnet. D.h. neben dem Dienstag, 30.03. ist insbesondere auch in der Woche nach Ostern, am Dienstag, 06.04. und Freitag, 09.04. die Halle geöffnet. Die hier angesetzten Verbandsrundetermine können somit ordnungsgemäß durchgeführt werden.

HERREN 1 - DJK Rüppurr

0:9

Die trostlose Story des Matches im Lokalderby gegen Rüppurr ist schnell erzählt. Ohne Christian Weiser und Rüdiger Wolf war gegen das komplett angetretene Rüppurrer Sextett schnell klar, dass die Gäste nach kurzer Spielzeit die Halle als klarer Sieger verlassen würde. An diesem tristen Sonntag Vormittag vermochten lediglich Stefan Steinle gegen Christian Scholz sowie Wolfram Mayer gegen Kathari zu gefallen. Beide konnten sie die Gegner über 3 Sätze zwingen und Stefan wäre dabei fast die Überraschung gelungen. 20:22 hieß es aber auch hier am Ende für Rüppurr.

Wenn es in der Rückrunde je noch gelingen sollte gegen ein Team zu punkten, dann ist am kommenden Samstag in Oberacker hierzu die letzte Gelegenheit. Nach wie vor ohne Pluspunkt ist es sich das TTC Team schuldig, wenigstens das Tabellenschlusslicht weiterhin in seine Schranken zu verweisen.

Spielbeginn in Oberacker:

Samstag, 27.03.99 um 18.00 Uhr

DAMEN 2 - FC NEUREUT 4

8:1

Gratulation dem Team Anke Link, Heidrun Ewald, Martina Ewald und Ina Möll.

Woche 13,

31. März 1999

TTC OBERACKER - HERREN 1

0:9

Auch diese Begegnung konnte in keiner Phase einen spannenden Spielverlauf aufbauen. Es waren einige glücklich gewonnene Matches in der Anfangsphase, die das Tabellenschlußlicht beim Stande von 0:4 zermürbte. Bis dahin gelangen knappe Erfolge von Dennig/Mayer und vor allem Wolf/Seiter, die knapp 24:22 im 3. Satz gewonnen haben. Nach einem klaren Erfolg von Steinle/Kimmich war es Hartmut Seiter, der erneut knapp im 3. Satz das glücklichere Ende für sich behielt. Anschließend ging es für einen mehr oder weniger resignierenden Gegner Schlag auf Schlag. Rüdiger Wolf, Oliver Kimmich, Ralf Dennig, Wolfram Mayer und schließlich Stefan Steinle sorgten für ein doch überraschend schnelles Ende der Begegnung.

Wahrscheinlich wird in der Woche nach Ostern im letzten Rundenspiel zu Hause ein ähnlich klares Resultat zu erwarten sein, wenn sich kein anderer als der bereits feststehende Meister der Verbandsklasse Süd in der Karlsbader Jahnhalle vorstellen wird.

Spielbeginn am 11. April: 10.00 Uhr

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 2

8:8

Damen

DAMEN 1 - NÖTTINGEN

8:6

Gewonnen! Die Erleichterung war den Damen deutlich anzumerken, als sie am Dienstag abend um 23.30 Uhr die Sporthalle verließen. Nicht nur wegen der zwei Punkte war dieser Sieg wichtig, sondern vielmehr wegen der eigenen Motivation und Selbstbestätigung. Wir haben das Siegen doch noch nicht ganz verlernt. Im Doppel Conny Röth/Melanie Walther und in den Einzeln Karin Klein 1x, Elke Schübler 2x, Conny Röth 2x und Melanie Walther 2x, so wurden in hart umkämpften Spielen die Punkte im einzelnen verteilt.



Nun wollen wir in unserem letzten Punktspiel am Dienstag, 13.4., zu Hause gegen den Tabellennachbarn aus St. Ilgen natürlich versuchen nochmals zu punkten, um den Abstieg doch noch zu vermeiden. Spielbeginn wie immer um 20.00 Uhr.

JUNGEN 1 - ETTLINGENWEIER 2:6

FORCHHEIM - JUNGEN 1 6:2

Gleich zweimal in Folge mußten unsere Jungen eine deutliche Niederlage hinnehmen, wobei sie beide Male unter Wert geschlagen wurden. Gegen den Herbstmeister Ettlingenweier wäre sogar ein Unentschieden möglich gewesen, doch beide Doppel wurden verloren, danach mußten sich Sascha Guntermann und Florian Ewald knapp geschlagen geben. Aber das hintere Paarkreuz ging an uns, Stefan Böhm und Michael Homann konnten sich durchsetzen. Leider kamen sie kein zweites Mal zum Zuge, denn Sascha und Florian konnten vorne leider nicht punkten. In Forchheim mußte das Team auf Sascha Guntermann verzichten, dafür spielte Felix Thol. Zu diesem Spiel gibt es nicht viel zu sagen, und wie gewohnt konnten Florian Ewald/Stefan Böhm im Doppel und Michael Homann im Einzel gewinnen.

JUNGEN 2 - BÜCHIG 6:3

SPÖCK - JUNGEN 2 4:6

Einen Doppelpack legte unsere 2. Jungenmannschaft hin. Gegen Büchig war der Sieg nie gefährdet. Felix Thol, David Loistl, Thies Strähler-Pohl und Christian Rückert zeigten von Beginn an gleich was geht. Einzig die gegnerische Nummer 1 konnte Paroli bieten und dies mußte auch Felix spüren, der nach langer Zeit eine Niederlage hinnehmen mußte. Doch schon im nächsten Spiel zeigte Felix, daß er einer der Stärksten in der Liga ist. In Spöck mußte das Team auf David und Thies verzichten. Um so besser war es, daß Felix seine Einzel souverän gewann und sein Team auf die Siegesstraße brachte. Außerdem konnten Tobias Spies, Christian Rückert und Benjamin Fuchs je einmal gewinnen und das Doppel Tho/Fuchs. Somit liegt das Team auf dem 2. Tabellenplatz und ohne Ausrutscher wäre die Meisterschaft noch möglich.

KRONAU - SCHÜLER 1 6:3

SÖLLINGEN - SCHÜLER 1 0:6

SCHÜLER 1 - OBERACKER 6:2

Gleich drei Spiele in vier Tagen mußten unsere Schüler bewältigen. Ein Mammutprogramm, das gar nicht so gut los ging. Denn in Kronau fehlte Berthold Jäck, so daß mit nur drei Mann immer ein Rückstand aufzuholen war. Immerhin ein respektables Ergebnis.

In Söllingen lief alles wie am Schnürchen. Florian Thol, Tim Welker, Berthold Jäck und Benjamin Fuchs zeigten ihr Potential und verteilten die Höchststrafe. Zum Saisonabschluß hatte die Mannschaft ein Heimspiel gegen Oberacker, welches zwar nicht ganz so hoch gewonnen wurde, jedoch der Sieg auch nie gefährdet war. Ein schöner Abschluß einer etwas verkorksten Saison.

WEINGARTEN - SCHÜLER B 5:5

SCHÜLER B - TTF SPÖCK 5:5

In Weingarten zeigte die Mannschaft zwei Gesichter. Während Georg Notter und Jonathan Brecht hervorragend spielten und alles gewannen, lief es bei Immanuel Weißer und Steffen Bux nicht ganz so gut. Vor allem in den entscheidenden Augenblicken fehlte das nötige Glück um zu gewinnen.

Gegen Spöck setzte man wieder zwei unserer ganz jungen Talente ein, Nicole Spies und Nils Wendland. Nicole kam im Doppel mit Thomas Gruner zum Sieg und bei Nils schaute die ganze Halle zu. Er spielte unbekümmertes, wunderschönes Angriffs-Tischtennis und wurde mit zwei Siegen belohnt. Zu den Erfolgen der Newcomer kamen noch je ein Sieg von Jonathan und Thomas dazu, die das Unentschieden komplettierten.

SCHÜLER 2 - WEINGARTEN 5:5

BLANKENLOCH - SCHÜLER 2 6:1



SCHÜLER 2 - EGGENSTEIN

2:6

Gegen Weingarten lief es noch recht gut, obwohl das Team auf drei Spieler verzichten mußte. So trat mit Stefan Meißner, Georg Notter, Jonathan Brecht und Steffen Bux ein reines B-Schüler-Team an, das sich das Unentschieden redlich verdiente.

In den anderen beiden Spielen lief es nicht so gut und nur ein kleiner Achtungserfolg von Johannes Schell gegen Blankenloch und die Siege von Immanuel Weißer und Christine Kraft/Rahel Brecht gegen Eggenstein konnten errungen werden.

Woche 15,

15. April 1999

DER TTC WANDERT AM 1. MAI

Wir treffen uns am Samstag, den 1. Mai um

10.00 Uhr am

Karl - Schöpfung - Platz

Auch für Nicht - Wanderprofis sollte die geplante Wanderzeit von ca 2 Stunden locker machbar sein.

HERREN 1 - TTG WALLDORF

0:9

Zum letzten Spiel der diesjährigen Verbandsrunde und für die erste Herrenmannschaft zum bis auf weiteres letzte Spiel in der Verbandsklasse Süd präsentierte sich der bereits feststehende Meister TTG Walldorf in der Karlsbader Sporthalle. Unter den Zuschauern durfte der TTC auch den Bürgermeisterkandidaten Rudi Knodel begrüßen, der sich ein kurzes Bild vom TTC Langensteinbach machen konnte.

Im alles in allem lockeren Verbandsrundenfinish gab es zwar wie schon in der Vorrunde einige ansprechenden Spielpassagen, ohne jedoch auch nur den Hauch einer Siegchance besessen zu haben. Immerhin reichte es zu einem Satzgewinn von Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter gegen Breiter/Pawelzik im Eröffnungsdoppel. Ansonsten kam lediglich Ralf Dennig noch in die Nähe eines Satzgewinnes.

6 Pluspunkte im Abschlussklassement der Verbandsklasse (= Platz 10 von 11 Teams) wurde zu Beginn der Runde nach dem großen Aderlass der beiden oberen TTC Herrenmannschaft kaum von jemandem prognostiziert. Dennoch keimte zeitweise Hoffnung auf nachdem sich doch einige Teams dieses Jahr präsentierten, die vom Leistungspotential in TTC Reichweite lagen. An Ersingen und Wiesental führte im Endeffekt aber kein Weg vorbei. Nur dem ganz schwachen Team aus Oberacker ist es zu verdanken, das der TTC nicht das Schlusslicht zierte.

Somit wird die erste Herrenmannschaft erstmalig als Bezirksligist seine sportlichen Herausforderungen ins nächste Jahrtausend hinein suchen.

ASV GRÜNWETTERSACH3 - HERREN 2

9:6

Bangen muss die Mannschaft nach dieser Niederlage nun doch noch um den Klassenerhalt in der Kreisliga nachdem es zwischenzeitlich für das Team so toll ausgesehen hatte. An dieser Stelle wünschen wir Dieter, der sich im ersten Einzel verletzt hat, alles Gute und hoffen, dass sich die Verletzung als nicht zu schwerwiegend erweist.

Jugend

SAISONRÜCKBLICK SCHÜLER 1

Mit Florian Thol, Tim Welker, Berthold Jäck und Benjamin Fuchs trat ein spielerisch starkes Team in der Bezirksliga der Schüler an. Mit 15:13 Punkten belegt die Mannschaft einen guten Mittelfeldplatz, doch hätten die 4 Recken ohne unnötige Schwächung und damit verbundene Punktverluste unter den vier Bestplatzierten stehen können. Im Kreispokal zeigten sie dann ihr wahres Können. Bis ins Finale zeigten sie eine souveräne Vorstellung, um dann von den Favoriten aus Neureut gebremst zu werden. Jedoch ist der 2. Platz für dieses Team ein schöner Erfolg.



JUNGEN 1 - POST SV KARLSRUHE

6:2

Zu Beginn des Spieles konnten die Gäste aus Karlsruhe das Spiel noch spannend gestalten. Nach den Doppeln stand es 1:1. Nun folgten die einzigen spannenden Spiele und Dank ihrer Nervenstärke konnten Sascha Guntermann und Stefan Böhm ihre Gegner niederkämpfen. Weniger Gegenwehr hatten Felix Thol und Michael Homann und konnten den Vorsprung auf 5:1 ausbauen. Zwar konnten die Gäste nochmals verkürzen, doch Stefan beendete das Spiel zu einem nie gefährdeten 6:2 Erfolg.

JUNGEN 2 - KTV 2

6:3

Weiter auf Erfolgskurs! Obwohl mit David Loistl und Thies Strähler-Pohl auf zwei wichtige Spieler verzichtet werden mußte, zeigte die Mannschaft eine starke Leistung. Beide Doppel konnten zu Beginn gewonnen werden, womit Felix Thol / Benjamin Fuchs und Tobias Spies/Tim Welker den Grundstein für den Erfolg legten. Als eine wahre Nummer 1 erwies sich Felix, der seine starke Leistung wieder einmal unter Beweis stellte. Vollendet wurde der Triumph von Tim Welker, der ebenso wie Felix beide Einzel gewinnen konnte.

ACHTUNG

Wichtige Mitteilung! Geänderte Trainingszeit für Anfänger!
Ab sofort beginnt das Anfängertraining am Dienstag um 17.30 Uhr.

Woche 16,

22. April 1999

DER TTC WANDERT AM 1. MAI

Wir treffen uns am Samstag, den 1. Mai um
10.00 Uhr am
Karl - Schopfle - Platz

Auch für Nicht - Wanderprofis sollte die geplante Wanderzeit von ca. 2 Stunden locker machbar sein.
Und wenn das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen will, ist immer noch Berthold da, bei dem wir uns dann um 11.00 Uhr treffen können.

VERBANDSRUNDE: KURZ ZURÜCKGEBLICHT

Wie erwartet und befürchtet wütete in der nun abgelaufenen Saison das TTC - Abstiegsgespenst in nahezu allen Spielklassen mit TTC Beteiligung. Wenn wunderte es, nachdem es galt, 7 Abgänge aus den ersten beiden Herrenmannschaften verkraften zu müssen?

Dennoch schrieb jedes betroffene Team sein eigenes Drehbuch zu diesem Thema, in welchem auch Platz für zwischenzeitliche optimistische Prognosen waren.

So sah sich die erste Herrenmannschaft in der Verbandsklasse überraschenderweise mit gleich 3 Teams konfrontiert, gegen die man sich im Kampf um den Klassenerhalt konkurrenzfähig wähnte. Der TTC Ersingen und der TSV Wiesental waren am Ende dann doch einen Tick stärker, so dass lediglich der TTC Oberacker noch in Schach gehalten werden konnte.

Für die zweite Herrenmannschaft endete die Saison in der Kreisliga im wahrsten Sinne des Wortes tragisch. Noch bis weit in die Rückrunde hinein setzte dieses Team mit überraschenden Resultaten gegen deutlich besser platzierte Teams die positiven Akzente unter den TTC Herrenteams. Dieses hohe Level konnte dann aber in der entscheidenden Schlussphase nicht mehr gehalten werden so dass die Konkurrenz mit z.T. wundersamen Resultaten nicht nur an den TTC wieder heran kam sondern am entscheidenden letzten Spieltag an der 2. Herrenmannschaft auch noch vorbeizog und diese auf den Abstiegsplatz verbannte.

Wenigstens hat es die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A als einziges Herrenteam regulär geschafft, mit seinem 3. letzten Tabellenplatz den Abstieg zu verhindern. Aber auch hier ging es bis zum Schluss ganz eng zu, denn zum Tabellenschlusslicht trennte das Team nur ein Punkt.

Erwartungsgemäß ohne Chancen auf den Klassenerhalt in der Kreisklasse B war das 4. Herrenteam, das mit deutlichem Punkteabstand am Tabellenende rangiert.



Zwar nicht letzter, dennoch ebenso formal abgestiegen ist die 5. Herrenmannschaft aus der Kreisklasse C. Hier besteht aber noch eine geringe Chance auf den Klassenerhalt, wenn sich die neuen Zusammensetzungen der Spielklassen für die Runde 1999/2000 konkretisieren.

Im Damenbereich hatte der TTC zu Beginn der Runde vielleicht noch nicht so deutlich die Gefahren für den Klassenerhalt in der Verbandsklasse realisiert, da man zumindest in der Vorrunde noch auf Doris Ried bauen konnte, die erwartungsgemäß ihre Spiele weitgehend dominierte. Spätestens als zur Halbzeit trotzdem nur der vorletzte Platz und damit ein Abstiegsplatz herausprang, war klar, dass wir auch hier die Rolle eines Abstiegs Kandidaten übernehmen mussten. Bei diesem Platz blieb es folgerichtig leider auch im Schlussklassement.

Obwohl auch die 2. Damenmannschaft einen Weggang zur Halbzeit verkraften musste (Pezi DeTommaso), war es das einzige Team im Erwachsenenbereich für das Abstieg nicht zur Debatte stand. Sie behauptete sich in der Bezirksklasse im Mittelfeld.

Die genauen Plazierungen werden nachgereicht, wenn die offiziellen Abschlusstabellen vorliegen. Wer sich schnell informieren will, kann in TV Baden die Videotexte ab Seite 290 studieren.

DAMEN 1 - ST. ILGEN

8:1

Zum Saisonabschluß konnten die 1. Damen einen ungewöhnlich hohen Sieg gegen St. Ilgen verbuchen. Mit 10:26 Punkten belegen wir nun den vorletzten Tabellenplatz und werden wohl in die Bezirksliga absteigen.

PLANKSTADT - MÄDCHEN

4:8

MÄDCHEN - WEINHEIM

8:4

WALLDORF - MÄDCHEN

8:1

Gleich drei Spiele in einer Woche mußten die Mädchen zum Saisonabschluß bestreiten. Zuerst mußten sie nach Plankstadt und es war klar, daß es ein spannendes Spiel werden würde. Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried, Angelika Barall und Rebecca Ewald mußten hart kämpfen, um den Erfolg unter Dach und Fach zu bringen. Denn alles deutete auf ein Unentschieden hin. Heike und Angelika waren es, die durch glänzende Spiele beim Stand von 4:4 die Mannschaft auf die Siegesstraße brachten. Die Vorentscheidung war gefallen, der Rest nur noch Formsache.

Freitags stand dann ein Heimspiel auf dem Programm. In der Vorrunde lieferten sich beide Teams ein unglaublich spannendes Spiel, das über dreieinhalb Stunden Spielzeit ging, und so sollte es auch in der Rückrunde sein. Nach zwei Stunden stand es gerade mal 4:4 und 6 der 8 Spiele wurden im dritten Satz entschieden. Doch zu diesem Zeitpunkt konnten sich unsere Mädchen noch ein wenig steigern und ließen nun den Gegnerinnen aus Weinheim keine Chance mehr und gewannen mit 8:4. Tags darauf mußte man zum Meister nach Walldorf und wir erwartet, konnten die Mädchen der spielerischen Überlegenheit der Walldorferinnen nichts entgegensetzen. Lediglich Angelika konnte einen Sieg erkämpfen, so mußte man wenigstens nicht mit ganz leeren Händen nach Hause fahren.

KTV - JUNGEN 1

6:2

Im letzten Spiel der Verbandsrunde mußte Sascha Guntermann durch Felix Thol ersetzt werden. Doch dies war nicht die Ursache der Niederlage. Beide Doppel gingen verloren und man befand sich frühzeitig auf der Verliererstraße. Nur Stefan Böhm und Michael Homann konnten das Ergebnis etwas freundlicher gestalten.

WICHTIG!

Am Freitag, 30.4.99, um 18.00 Uhr, findet die Jugendvereinsversammlung statt.

Woche 17,

29. April 1999

NICHT VERGESSEN! - DER TTC WANDERT AM 1. MAI



Wir treffen uns am Samstag, den 1. Mai um
10.00 Uhr am
Karl - Schöpfle - Platz

Auch für Nicht - Wanderprofis sollte die geplante Wanderzeit von ca. 2 Stunden locker machbar sein.
Und wenn das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen will, ist immer noch Berthold da, bei dem wir uns dann um 11.00 Uhr treffen können.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES TTC

Flagge zeigen heißt es am Freitag, den 07. Mai 1999 für alle am Vereinsgeschehen interessierte Mitglieder des TTC Langensteinbach.

Neben den obligatorischen Berichten der einzelnen Verwaltungsmitgliedern gilt es, durch Neuwahlen turnusgemäß anfallender Verwaltungspositionen die Funktionsfähigkeit der Vereinsarbeit zu sichern.

Weiter vorgesehene brisante Themen werden alles in allem für einen interessanten Abend sorgen.

Also nicht vergessen: - Jahreshauptversammlung

Freitag, 07. Mai 99, 19,30 im Nebenzimmer der Wagenburg

ALTPAPIERSAMMLUNG SAMSTAG, 08. MAI 1999

Neben den üblichen Ankündigungen im amtlichen Teil will auch der TTC die Langensteinbacher Bevölkerung noch einmal an das rechtzeitige Bündeln und Hinausstellen ihres Altpapiers erinnern.

VORANKÜNDIGUNG DER SPIELERVERSAMMLUNGEN

Während sich die Damen bereits kurzfristig auf den kommenden Freitag, 30.04.99 um 19.00 Uhr in der Wagenburg auf ihr Treffen festgelegt haben, können sich die Wettkampf interessierten Herren heute bereits den Freitag, 04. Juni in den Kalender eintragen.

Woche 18,

06. Mai 1999

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES TTC

Flagge zeigen heißt es morgen, Freitag den 07. Mai 1999 für alle am Vereinsgeschehen interessierte Mitglieder des TTC Langensteinbach.

Neben den obligatorischen Berichten der einzelnen Verwaltungsmitgliedern gilt es, durch Neuwahlen turnusgemäß anfallender Verwaltungspositionen die Funktionsfähigkeit der Vereinsarbeit zu sichern.

Weiter vorgesehene brisante Themen werden alles in allem für einen interessanten Abend sorgen.

Also nicht vergessen: - Jahreshauptversammlung

Freitag, 07. Mai 99, 19,30 im Nebenzimmer der Wagenburg

ALTPAPIERSAMMLUNG KOMMENDEN SAMSTAG

Neben den üblichen Ankündigungen im amtlichen Teil will auch der TTC die Langensteinbacher Bevölkerung noch einmal an das rechtzeitige Bündeln und Hinausstellen ihres Altpapiers am 8. Mai erinnern.

SPIELERVERSAMMLUNGEN

Während die Perspektiven im Damenbereich bereits am vergangenen Freitag für die kommende Runde in Bezug auf Spielklasse, Mannschaftsaufstellung und Spieltag unter den versammelten TTC Damen abgesteckt wurden, müssen sich die Wettkampf interessierten Herren noch bis zum Freitag, den 04. Juni gedulden ehe auch hier die Fronten geklärt sein werden.

Woche 19,

12. Mai 1999

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 7. MAI 1999



Ein wenig gedrückt war die Stimmung schon, als der 1. Vorsitzende Ludger Thol die Jahres-Mitgliederversammlung eröffnete. Der Verein muß leider auf ein sportlich wenig erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nicht weniger als fünf Mannschaften sind (wie berichtet) abgestiegen, da einige Leistungsträger vor Beginn der Saison den Verein verlassen hatten. Zur allgemeinen Betroffenheit trug bei, daß die Mitarbeit und das Engagement der Vereinsmitglieder energisch von allen Vorstandsmitgliedern angemahnt werden mußte.

Nach den Berichten der Verwaltung und deren Entlastung erfolgte in erfreulich kurzer Zeit und in Einstimmigkeit die lt. Satzung anstehende Neuwahl einiger Mitglieder der Verwaltung.

Sie setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Ludger Thol, 2. Vorsitzender: Uwe Vogel, Schriftführer: Conny Röth, Kassenwart: Peter Zimmermann, Sportwart: Hartmut Seiter, Jugendwart: Ralf Dennig, Presse-wart: Heidrun Ewald, 1. Beisitzer (Jugend): Michael Bandel, 2. Beisitzer (Feste/Feiern): Martina Ewald, 3. Beisitzer: Elke Schüßler. In der Jugendarbeit ist die Organisation von Training, Mannschaftsbetreuung und auch Geselligkeit ausschließlich in den Händen von zu wenig Betreuern. Es ist Aufgabe der Verwaltung, aber auch aller Vereinsmitglieder, über die Konzeption der zukünftigen Jugendarbeit nachzudenken.

Die Mitgliederversammlung beschloß nach kurzer Beratung eine allgemeine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die lt. Kassenbericht dringend notwendig geworden war.

Unser Ausflug geht in diesem Jahr an den Bodensee. Regine und Eberhard haben wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte das schnell nachholen. In der Halle hängt eine Liste aus.

Bereits einen Tag nach der Versammlung konnte bewiesen werden, daß es durchaus engagierte Leute im Verein gibt. Viele Tischtennis-Jugendliche haben am Samstag, dem 6.5., dem Mistwetter getrotzt und fleißig Altpapier für den Verein gesammelt. Erwachsene Helfer gab es auch: Die Organisation klappte hervorragend. Die Fahrer haben kräftig selbst mit angepackt und für Verpflegung wurde auch gesorgt. Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben!

TERMINE:

- 21.5.99: 1. „Singstunde“ in der Aula/Langenstein- bach, 19.00 Uhr (nicht vergessen!)
- 25.5.99 - 4.6.99: Pfingstferien! Die Halle ist geöffnet; es kann trainiert werden.

Woche 20,

20. Mai 1999

VEREINSAUSFLUG

Unser Ausflug wird am 27. Juni, einem Sonntag (nicht wie sonst an Fronleichnam) stattfinden.

Hier eine Kurzbeschreibung der Tour:

Mit dem Bus geht die Fahrt an den Bodensee. Dort werden wir die Pfahlbauten in Unteruldingen besichtigen. Danach gibt es einen Spaziergang, d.h. eine kleine Wanderung hin zum Kloster Birnau. Eine Schiffahrt ist natürlich auch eingeplant: Die Insel Mainau steht auf dem Programm (Kenner sind begeistert!). Vielleicht klappt es ja auch, daß wir Meersburg anfahren - ist noch nicht sicher.

Neben dem Unterhaltungsprogramm ist wie immer für Essen und Trinken gesorgt. Laßt Euch einfach überraschen! Über Fahrtzeiten, Unkosten etc. könnt Ihr Euch entweder in der Turnhalle an der Info-Wand informieren oder bei Regine und Eberhard anrufen.

Also, auf geht's! Bitte beeilen, damit die Organisatoren bald genaue Teilnehmerzahlen haben!

NEUER SPONSOR

Mit der „Video-Etage Langensteinbach“ hat der TTC einen neuen Sponsor gefunden. Ab der Saison 99/00 werden unsere Aktiven mit einem Trikot-Sticker der Firma an die Platten gehen. Wir bedanken uns bei Sonja und Sven Tevini, den Inhabern der „Video-Etage“, und begrüßen sie als neue Freunde des Tischtennisclubs.



TERMINE:

21.5.99: Jugend- und Seniorenttraining fällt aus wegen Hand-ball-Pfingstturnier

Stattdessen:

21.5.99: Singstunde! Nicht vergessen!

25.5. - 4.6.99: Pfingstferien! Die Halle ist geöffnet. Es kann trainiert werden.

4.6.99: Bitte vormerken: SPIELERVERSAMMLUNG, 19.00 Uhr in der „Wagenburg“

Woche 21,

27. Mai 1999

Wegen der gegenwärtigen Flaute auf dem TTC-Nachrichtenmarkt gibt es heute nur die aktuelle Terminliste:

Fr., 28.5.: 2. Singstunde. Entgegen früherer Ankündigungen findet sie im Keller der Schelmenbuschhalle statt. Seiteneinsteiger sind selbstverständlich willkommen!

Fr., 4.6.: Spielerversammlung, 19.30 Uhr, Wagenburg

So., 27.6.: Vereinsausflug

Woche 22,

02. Juni 1999

Am Freitag, dem 4.6. findet die angekündigte Spielerversammlung statt. Der Sportwart hofft, die aktiven Spieler der kommenden Runde möglichst vollzählig anzutreffen. Es werden die Mannschaftsaufstellungen für die Saison 99/00 endgültig festgelegt. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr in der Wagenburg.

Der Chronik-Ausschuß erinnert an dieser Stelle noch einmal an die Rückmelde-Blätter, die bei der Jahreshauptversammlung ausgegeben wurden. Bitte gebt die Zettel spätestens bei der Spielerversammlung bei Hartmut oder Wilhelm ab! Sie sind für die weitere Arbeit des Chronik-Teams bestimmt.

Die Singstunde fällt wegen der Versammlung aus. Das nächste Sängertreffen findet statt am 11. Juni, 19.00 Uhr, an gewohnter Stätte.

Für den Ausflug am 27. Juni (ein Sonntag - nicht Fronleichnam!) an den Bodensee sind noch Nachmeldungen möglich. Ihr könnt Euch eintragen auf der Liste in der Halle oder bei Regine und Eberhard anrufen.

Woche 23,

10. Juni 1999

Morgen, Freitag, 11.6.99 ist wieder Sängertreff.

Wir sehen uns um 19.00 Uhr im Proberaum.

Woche 24,

17. Juni 1999

VEREINS AUSFLUG VERSCHOBEN

Leider kann der für Sonntag, 27.6.99 angekündigte Ausflug nun doch nicht stattfinden. Der von Fronleichnam auf diesen Tag verschobene Termin war für viele, die Interesse hatten, einfach zu ungünstig. Es gibt auch im Augenblick so viele andere Dinge....

Aber keine Sorge: das Unternehmen ist nur verschoben - nicht gestrichen! Vielleicht klappt es ja sogar noch in diesem Spätjahr. Überlegungen dazu sind jedenfalls im Gang. Spätestens an Fronleichnam im kommenden Jahr wird es wieder einen Ausflug wie gewohnt geben.

Woche 25,

24. Juni 1999

GRILLFEST



Das traditionelle Vereins-Jugend-Grillfest steht an. Es findet bereits in dieser Woche, am kommenden Samstag, dem 26. Juni, statt.

Zur Erinnerung: Wir treffen uns um 11.00 Uhr in Langensteinbach bei der Sporthalle. Zunächst wird gewandert. Unser Ziel ist der Jakobsbrunnen in Ittersbach. Achtet bitte auf richtige Kleidung (Regen- bzw. Sonnenschutz, vernünftige Schuhe zum Laufen) und bringt auch Spiele (Bälle, Federball) mit, falls vorhanden!

Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies schnell noch tun. Ruft bitte vorher noch bei Michael an. Ihr wißt ja: Getränke müssen genügend besorgt werden, und die Würstchen sollten schließlich ja auch ausreichen.

Wir bitten die Eltern, die Kinder dann um 18.00 Uhr am Jakobsbrunnen abzuholen.

Nun hoffen wir natürlich, daß das Wetter mitspielt und freuen uns auf ein tolles Fest!

Woche 26,

01. Juli 1999

Am vergangenen Samstag fand das Vereins-Jugend-Grillfest statt. Es war toll! Bei dem Superwetter konnte aber auch eigentlich nichts schiefgehen.

Trotz anstrengender Tagesleistung - es wurde sogar gewandert! - ließen es sich einige Jugendliche nicht nehmen, am Abend pünktlich und im verabredeten Outfit zum Gesang im Festzelt anzutreten.

Ihnen sowie allen Aktiven, die sich Zeit für die Probenarbeit genommen haben, wollen wir herzlich danken. Besonderer Dank geht an die Instrumentalisten, die unseren Gesang kräftig unterstützt haben. Es hat allen viel Spaß gemacht, vor allem bei den lustigen Probestunden. Wer weiß, vielleicht klappt sowas ja mal wieder bei Gelegenheit.

Übrigens: Es werden noch Quietsch-, Rassel- und Pfeifinstrumente vermißt. Gebt sie bitte bei Elke oder Heidrun ab.

Auszug SV Langensteinbach

100 JAHRE SVL - EIN GELUNGENES FEST

100 Jahre Vereinssport in Langensteinbach - das war wirklich ein Grund für ein Fest. Und so wurde dieses Jubiläum am vergangenen Wochenende gebührend begangen.

Am Freitagabend zeigten die zahlreichen Gäste durch ihre Teilnahme am Festbankett, daß sie dem Sportverein verbunden sind. Im von der Volleyballabteilung ideenreich geschmückten Festzelt konnten sie ein Programm miterleben, das die Entwicklung des Vereins präsentierte. Ein bunter Tanz der Kinderturngruppe und eine Galavorstellung der Herrngymnastik im „alten Stil“ rahmten den Abend sportlich ein. Aktive Spieler der Fußball- und Handballabteilung trugen in vier Szenen wichtige geschichtliche Stationen der Vereinsentwicklung vor, die aufzeigten, daß die Geschichte des Vereins auch immer die politische und soziale Situation der Gesellschaft widerspiegelt.

Der langjährige 1. Vorsitzende des SVL, Hermann Ried, beeindruckte in seiner gleichermaßen besinnlichen wie auch erheiternden Festrede durch Details aus der Vereinsgeschichte. Zahlreiche Gratulanten - an ihrer Spitze Bürgermeister Seeger, der Schatzmeister des Badischen Sportbundes Gebhard Schnurr und der Vizepräsident des Badischen Turnerbundes, Herr Dörr, überbrachten ihre besten Wünsche zum runden Vereinsgeburtstag. Daß auch für die Zukunft konstruktive Gedanken vorhanden sind, zeigte das Schlußwort von Markus Mayer, der die kommende Generation vertrat. Der Karlsbader Kammermusikkreis unter der Leitung von Rosemarie Discher gestaltete den musikalischen Teil des Abends.

Langensteinbacher Abend mit Feuerwerk als Höhepunkt!

Am Samstagabend konnte man dann gleich weitefeiern: Diesmal gab es ein buntes Programm, bei dem zahlreiche Langensteinbacher Vereine und Gruppierungen mitwirkten. Der Nachwuchschor des Gesangvereins, der Förderverein Haus Conrath, ein Chor des TTV, die Jazztanzgruppe der Landfrauen, die Giebeldrucker und die einzelnen Sparten des SVL trugen mit ihren Darbietungen dazu bei, daß die



Stimmung im Zelt immer höhere Wogen schlug, bis dann der Höhepunkt des Abends (nicht wie von Moderator Hans Rupp in launischer Weise für 2.45 Uhr angekündigt) sondern einigermaßen pünktlich gegen 23.00 Uhr für zusätzliche Freude sorgte: Das Feuerwerk, das weithin zu bewundern war und vielen sicher noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Einen erwähnenswerten Beitrag zum Abend leisteten die Mitglieder des OGV Langensteinbach: Sie waren zwar nicht auf der Bühne zu sehen, ihr Team sorgte statt dessen im Kantinenbereich dafür, daß sich die SVLer verstärkt dem Feiern widmen konnten. Ihnen hierfür, wie auch allen anderen Mitwirkenden an diesem Abend, gilt nochmals der Dank des SV Langensteinbach.

Woche 29,

22. Juli 1999

Am Samstag, dem 17.7.99, wurden in der Jahnhalle die Badischen Tischtennis-Meisterschaften der Jahrgänge 89-91 ausgetragen.

Ausrichter der Veranstaltung war die Jugendabteilung des TTC. Wieder einmal waren es unsere Vereins-Jugendlichen, die besonders viel Einsatz zeigten. Sie sorgten den ganzen Tag über die Betreuung der Kleinen sowie für das leibliche Wohl der Aktiven und Zuschauer. Am Abend zuvor wurden sogar die Platten geputzt. Der Erlös des Turniers geht deshalb an die Jugendkasse. Vielen Dank allen, die unter der Leitung von Ralf und Michael mitgeholfen haben. Dank auch den Kuchenspendern!

TERMIN:

Samstag, 24.7.99: Jugend-Vereinsmeisterschaften

Woche 30,

29. Juli 1999

Ab heute, Donnerstag, 29.7., ist die Halle geschlossen. Morgen, am Freitag, kann also schon kein Training mehr stattfinden. Im Gegensatz zu früheren Jahren, ist ein regelmäßiges Training in Mutschelbach in diesem Jahr nicht geplant. Wer aber ohne Tischtennis nicht auskommen kann, hat dennoch die Möglichkeit dort zu trainieren. Es sollte sich dazu allerdings eine größere Gruppe zusammenfinden, damit es sich lohnt, die Halle in Mutschelbach zu öffnen. Bitte bei Hartmut anrufen, wenn Interesse besteht

Die Halle in Langensteinbach ist für drei Wochen geschlossen. Der normale Trainingsbetrieb für Jugend und Senioren beginnt dort wieder am Dienstag, dem 24.8.99.

Die TTC-Pressefrau verabschiedet sich nun in die Sommerferien und wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins schöne und erholsame Urlaubstage!

Woche 33,

19. August 1999

TRAININGSSTART IN DER SPORTHALLE LANGENSTEINBACH

Ab kommenden Dienstag ist wieder normaler Trainingsbetrieb in der Jahnhalle zu den üblichen Zeiten.

INTERNE VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 11. SEPTEMBER 1999

Der Sportausschuß ist somit nach längeren Diskussionen auf der alten Organisationsschiene geblieben, womit zu hoffen bleibt, das letztjährige Teilnehmerflaute einmalig war. Melden könnt ihr euch ab sofort bei Hartmut.

PING PONG CAFE AM SCHELMENBUSCH AM 12. SEPTEMBER 1999

Nach langer Terminplanodisee können wir die zweite Ausgabe unserer Turnier - Neukreation am ursprünglichen Wunschtermin austragen. Wir bedanken uns hier nocheinmal beim SVL Handball, der uns die letzte Hürde nahm.



Woche 35,

02. September 1999

INTERNE VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 11. SEPTEMBER 1999

Meldet euch bei Hartmut.

PING PONG CAFE AM SCHELMENBUSCH AM 12. SEPTEMBER 1999

Wem die gemütliche Atmosphäre vom letzten Jahr noch in Erinnerung ist, sollte diesen Termin dringend vormerken. Ansonsten ist es auch die Gelegenheit für sonstig Interessierte, mal bei uns vorbeizuschnuppern.

DIE RUNDE IN'S NÄCHSTE JAHRTAUSEND ODER INS JUBILÄUMSJAHR

Die Wissenschaft zweifelt zwar an, dass mit dem 1. Januar 2000 das nächste Jahrtausend begonnen hat - sicher ist aber, dass mit dem Ende der kommenden Verbandsrunde die Langensteinbacher Tischtennispieler auf 50 Jahre Tischtennis zurückblicken können. Das wollen wir dann auch am 30. September 2000 gebührend feiern.

Bevor es soweit ist, wollen wir aber wie in den vergangenen 49 Saisons mit Engagement und sportlichem Ehrgeiz unsere frisch erholten Körper für die kommende Runde auf Touren bringen und die Schweißbildung aktivieren.

Dazu Gelegenheit haben die TTC Wettkampfsportler zunächst am Samstag, den 11. September 1999 in der Jahnhalle bei den Vereinsmeisterschaften um die Teilnehmerflaute der vergangenen Titelkämpfe wett zu machen. Für den einen oder anderen Turniersportler ergibt sich danach sicher die Möglichkeit, beim 2. Ping-Pong Cafe am Schelmenbusch durchzustarten.

Nach halbwegs in Geist und Seele unbeschadet überstandenen Aderlaß der vergangenen Saison kann es ab Mitte September wieder in den regulären Verbandsrundenalltag gehen. Den bestreitet der Club mit insgesamt 12 Mannschaften, die sich in 5 Herren- 1 Damen- sowie 6 Nachwuchsmannschaften aufgliedern. Mit Bedauern müssen wir hierbei feststellen, dass es dem TTC erstmals nach 22 Jahren nicht mehr gelungen ist, eine 2. Damenmannschaft in die Verbandsrunde zu schicken. Im Kern besteht die einzige Damenmannschaft aus einer Mischung der beiden letztjährigen Teams. In der Bezirksliga Süd (Vereine der Kreise Karlsruhe und Pforzheim) werden Elke Schüßler, Carmen Siffermann, Anke Link, Martina Ewald, Heidrun Ewald und Ina Möll sicher ihr Bestes geben um die Talfahrt im Damenbereich zu stoppen. Und wenn wirklich Not an der Frau ist sind da auch noch Doris Ried jun, Karin Klein und Conny Röth, die den Verein sicher nicht im Stich lassen werden. Sie starten regulär mit einem Heimspiel am Freitag, den 17.09.99 in die neue Runde.

Wenngleich sich im Herrenbereich so langsam die Gewitterwolken der vergangenen 2 Jahre verziehen, ist zumindest im Spitzenteam noch keine Entwarnung möglich. Solange die Herren 1 Fossile Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter noch das Spitzenpaarkreuz zieren müssen, kann von sportlichen Zukunftsperspektiven für diese Mannschaft noch keine Rede sein. Erschwerend kommt für die Vorrunde noch der Ausfall von Stefan Steinle hinzu, der im Spätjahr in Amerika verweilt. Das Bezirksliga-Süd Team startet somit in der Aufstellung Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oliver Kimmich, Wolfram Mayer und Uwe Vogel in die kommende Vorrunde, die beim Polzeisportverein Karlsruhe am Freitag, den 24.09.99 beginnt. Die Heimspiele finden Samstags um 17.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle statt.

Beim einen oder anderen mag das dramatische Finish der 2. Herrenmannschaft, welches zum Abstieg in die Kreisklasse A führte, noch in den Knochen stecken; in Anbetracht des Ausfalles von Dieter Stucky und des Aufrückens von Wolfram Mayer und Uwe Vogel ins Spitzenteam macht wohl ein Klassenerhalt in der Kreisliga nachträglich auch keinen Sinn mehr. Einige der letztjährigen Kämpfertruppe aus der 3. Mannschaft finden sich unverhofft in Reservelauer für einen ersatzmäßigen Einsatz in der 1. Herrenmannschaft. Gut behaupten sollten sich die Mannen Michael Kimmich, Bernd Gruner, Günter Seitz, Erich Gebhardt, Volker Fink und Ludwig Rausch in der A-Klasse. Sie tragen ihre Heimspiele dienstags aus. Am 22.09. greift diese Mannschaft in Knielingen erstmals zu den Schlägern.



Mit etwas mulmigem Gefühl sehen wir dem Rundenverlauf der 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A (andere Staffel als die 2. Herren) entgegen. Mit dem Spieltag Freitag wächst zwar die Einsatzbereitschaft vom Hessenstudenten Stephan Rädle deutlich an, was aber beruflich aus Freddy Baier ab nächstes Jahr wird steht noch in den Sternen. Dieser Sachverhalt trifft auch für Michael Bandel zu. Beruflich stark eingespannt, dennoch eine feste Größe ist Josef Bähr. Seine Verletzung wird Kurt Wohlschlögel zum Rundenbeginn hoffentlich wieder auskurieren haben. Mit Hermann Angst komplettiert sich das 3. Herrenteam. Alle wollen sie spielen, dennoch sei hier an die Solidarität aller nachfolgenden Spieler appelliert, wenn's mal mit der Stammbesetzung nicht so klappt wie erhofft. Zu Hause empfängt die 3. Herrenmannschaft zum Rundenstart am 22.09. den SC Wettersbach.

Die jungen Wilden aus der 4. Herrenmannschaft können das für die 3. Herren im Notfall schon mal richten. In diesem Team, das ihre Runde dieses Jahr in der Kreisklasse C bestreitet, findet sich eine Gruppe, die in den letzten Monaten eine verheißungsvolle Trainingsoffensive in eigener Regie vorgenommen hat. Kai Jourdan, Andreas Appich, Marco Hübner, Stefan Anderer, Jürgen Segerath (nochmals herzlich willkommen zu deinem Rundendebüt beim TTC) und Markus Benesch tragen ihre Spiele dienstags aus. Beim SC Wettersbach 3 startet die Mannschaft am Mittwoch den 22.09.99 in die neue Runde.

Jahr für Jahr eine Herausforderung ist es für unseren erfahrenen Herren 5 Mannschaftscoach Manne, aus der restlichen i.d.R. langen Latte mehr oder weniger einsatzbereiter Spieler ein Team zu formieren, das den Namen Team verdient. Eine vernünftige Anzahl gemeldeter Spieler ist auch eine Frage der Sicherheit, auch die „letzte“ Mannschaft gut über die Runden zu bringen. Im Kern ausmachen läßt sich dennoch ein Stamm bestehend aus Manfred Becker, Karl Spiegel (Runde 50), unseren beiden Neuerwachsenen Michael Homann und Florian Ewald, sowie Michael Czadek, Hartmut Becker (Comeback nach 12 Jahren - herzlich willkommen) und Peter Zimmermann. Aber auch Volker Nürnberg, Helfried Meier-Menzel, Ludger Thol, Bernd Hecht, Thomas Büchle und Günter Rausch werden Manne sicher nicht im Stich lassen, wenn's Probleme gibt. Auch diese Mannschaft spielt in einer Kreisklassen C Staffel ihre Heimspiele dienstags. Die TG Söllingen 5 ist zum Rundenstart Gast bei den Herren 5.

Eine Renaissance erlebt dieses Jahr das Pokaltreiben der Herrenmannschaften. Alle Teams wollen dieses Jahr die Option wahrnehmen, im KO Fight möglichst viele Runden vorwärts zu kommen. Während sich die 1. Herrenmannschaft mit meist höherklassigen Teams auseinandersetzen muß, tummeln sich die anderen Mannschaften im Pokal - Pool aller Kreisklassen A - D Mannschaften. Hier darf man vor allem bei unseren A-Klassen Repräsentanten gespannt sein, wann sie von besseren Teams gestoppt werden.

Woche 36,

09. September 1999

19. WILFERDINGER TT-TAGE

ERSTE ZWEITER - ZWEITE ERSTER

Zwei Vierer-Herrenmannschaften des TTC nutzten am vergangenen Samstag im benachbarten Wilferdingen die Gelegenheit zu einer ausgiebigen Verbandsrundenvorbereitung.

Im Wettbewerb für Bezirksklassen- und Bezirksligateams setzten sich dabei Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oliver Kimmich sowie Michael Homann mit dem TV Öschelbronn und dem TV Singen in der Vorrunde auseinander. Mit einem 6:3 Sieg gegen Öschelbronn und einem nicht erwarteten klaren 6:2 Erfolg gegen die stärker eingeschätzten Singener sah sich das TTC-Team plötzlich im Finale gegen den Gruppensieger der anderen Vorrundengruppe, der SpVgg Mönshheim. Knapp mit 4:6 mußten sich die Langensteinbacher hierbei geschlagen geben; dennoch durften die TTC-Männer mit der Generalprobe für die nahende Verbandsrunde vollauf zufrieden sein.

Noch einen Tick besser machte es das 2.te Langensteinbacher Team im Wettbewerb für Kreisklassenmannschaften mit den alten Haudegen Michael Kimmich, Günter Seitz, Erich Gebhardt und Ludwig Rausch. Sie schlugen in ihren Vorrundenspielen Bad Wildbad und den TV Engelsbrand jeweils 6:3. Auch im Finale gegen den anderen Gruppensieger TTF Spöck war Kampf und Einsatz Trumpf bei den TTC'lern. 6:4 hieß es am Ende für den Turniersieger TTC Langensteinbach 2, der nach dem Matchball völlig aus dem Häuschen war.



INTERNE VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 11. SEPTEMBER 1999

Es ist die letzte Gelegenheit für Unentschlossene, sich doch noch zur Teilnahme an den vereinsinternen Titelkämpfen durchzuringen. Meldet euch bei Hartmut.

PING PONG CAFE AM SCHELMENBUSCH AM 12. SEPTEMBER 1999

Die Vorbereitungen zur zweiten Ausgabe unserer Turnierkreation sind weitgehend abgeschlossen so dass einem reibungslosen Ablauf des Turnieres eigentlich nichts mehr im Wege stehen sollte. Wem die gemütliche Atmosphäre vom letzten Jahr noch in Erinnerung ist, sollte einen Besuch bei uns in der Jahnhalle ernsthaft ins Auge fassen.

NACHLESE: JUGEND-VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Es war bereits vor Beginn der Sommerferien, als wir - die Jugendabteilung des TTC - die kommende Saison 1999/2000 mit den Vereinsmeisterschaften einläuteten. Es fanden sich über 20 Jugendliche in der Jahnhalle ein, um die Besten zu ermitteln. Damit dieser Wettbewerb für alle unsere Jugendlichen interessant wurde, spielten wir in drei Altersgruppen sowie einer Anfängerkategorie.

Bei den Ältesten, den Jugendlichen, konnte sich Sascha Guntermann ohne Niederlage durchsetzen und somit seinen Titel verteidigen. Knapp dahinter platzierte sich das Bruderpaar Felix und Florian Thol auf den Rängen zwei und drei.

Bei den A-Schülern/Schülerinnen entwickelte sich ein spannender Dreikampf, aus dem Tim Welker als Sieger hervorging. Dahinter belegte Kathleen Büchle Platz zwei und Florian Thol wurde Dritter.

In unserer Nachwuchskategorie, den Schülern/Schülerinnen B, dominierte Kathleen Büchle wie erwartet das Teilnehmerfeld nach Belieben. Ihr Sieg war nie gefährdet. Im Finale gewann sie in einem Linkshänderduell gegen Nils Wendland. Gemeinsame Dritte wurden Nicole Spies und Stefanie Schmid.

Bei unseren Anfängern fanden sich leider nicht viele Teilnehmer. Ein Grund dafür dürfte das schöne, sommerliche Wetter gewesen sein. Trotzdem spielten wir auch die Konkurrenz aus. Es gewann Stefanie Fink vor Yvonne Spies und Hannah Brecht. Es war eine schöne Vereinsmeisterschaft, in der es im Jugendbereich ein sehr ausgeglichenes Feld gegeben hat. Bei den A-Schülern/Schülerinnen war das Niveau recht hoch und bei den B-Schülern/Schülerinnen war es eine „Ein-Frau-Show“.

Die Ergebnisse im Überblick:

Jugend: 1. Sascha Guntermann, 2. Felix Thol, 3. Florian Thol.

Schüler/Schülerinnen A: 1. Tim Welker, 2. Kathleen Büchle, 3. Florian Thol.

Schüler/Schülerinnen B: 1. Kathleen Büchle, 2. Nils Wendland, 3. Stefanie Schmid und Nicole Spies.

Anfänger: 1. Stefanie Fink, 2. Yvonne Spies, 3. Hanna Brecht.

Woche 37,

16. September 1999

EREIGNISREICHE WOCHE TTC - WOCHE ZUM FERIENENDE

Die begann für einige Jugendliche bereits am Montag, 6. September in der Frühe mit ihrer Teilnahme am Jugendlehrgang in der Schelmenbuschhalle. Hier wurden sie von Ralf Dennig und Michael Bandel für die bald beginnende Verbandsrunde fit gemacht. Ein Freundschaftstreffen mit den Eubigheimer Mädchen rundete die vergangene Trainingswoche ab.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN MIT LEICHT STEIGENDER TEILNAHMEFREQUENZ

18 an der Zahl waren es genau, die sich am vergangenen Samstag zunächst in Vorrundengruppen, danach über Zwischenrundenpaarungen in End- und Platzierungsspielen einem Mammutprogramm unterwarfen. Bis zu 9 Spielen mußten einige TTC'ler an diesem heißen Nachmittag durchstehen. Am Ende dieser Meisterschaft feierte nach 14 jähriger „Versenkung“ Altmeister Hartmut Seiter mit seiner Vereinsmeisterschaft eine Wiederauferstehung. Überraschend gelang es Michael Kimmich, gegen Hartmut ins Endspiel vorzudringen. Im Bruderduell vermasselte er dabei Oli die Möglichkeit der Titelverteidigung.



Als bestplatzierte Dame spielte sich Elke Schüssler in einem guten Turnier weit in den Vordergrund. Platz 5 war ihre beachtliche Ausbeute.

ENTTÄUSCHENDE TEILNEHMERZAHL BEIM 2. PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH

Es tat der dieser selbst kreierten Turnierform eigenen gemütlichen Atmosphäre aber auch in diesem Jahr keinen Abbruch. Auch das EDV geführte Schweizer-System hielt stabil bis zum Ende nach 7 Runden ohne Pannen und Probleme.

Und gutes Tischtennis wurde auch bei lediglich 34 Teilnehmern geboten.

Im Wettbewerb für Spieler bis Verbandsliga schlug dabei ein „Kreisligaspieler“ der höherklassigen Konkurrenz ein Schnippchen. Der Gesamtsieger Michael Schulz von der SpVgg Mönshheim spielte allerdings noch vor kurzem einige Klassen höher. Die zahlenmäßig stärkste Teilnehmergruppe von der TG Söllingen führte Ljubomir Raic als Gesamtzweiter an. Matthias Apfel vom ASV Grünwettersbach wurde Dritter. Zwei weitere Söllinger platzierten sich im Wettbewerb bis Kreisliga ebenfalls auf das Siegerpodest. Lediglich unser Ex-TTC'ler Wolfgang Weber als Zweiter mogelte sich zwischen Sieger Volker Kneule und dem dritten Michael Endres.

Die 3-köpfige Damenriege vom TSV Gärtringen drangen tief in die Männerdominanz ein. So platzierte sich Sandra Holzapfel mit ihrem 15. Platz als beste Dame noch vor dem 3. platzierten der Kreisliga Herren. Mit neuen Erfahrungen werden der TTC die Planungen für's Jubiläum 50 im Jahr 2000 angehen. Der Drahtseilakt zwischen Kommerz und Gemütlichkeit bzw. Atmosphäre bei den Planungen für unser Turnier wird dabei wohl weiterhin intern diskutiert werden.

Woche 38,

23. September 1999

FOTONACHLESE ZUM PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH

(Text zu Foto Siegerehrung)

Bürgermeister Rudi Knodel und TTC Vorstand Ludger Thol ehrten die Sieger des diesjährigen Turniers im Rahmen des Ping-Pong Cafes am Schelmenbusch. Im Bild von links nach rechts: Bürgermeister Rudi Knodel, TTC Vorstand Ludger Thol, Volker Kneule, Ljubomir Raic, Michael Endres (alle TG Söllingen), Matthias Apfel (ASV Grünwettersbach), Sandra Holzapfel, Nadine Lahs (beide TSV Gärtringen), Wolfgang Weber (TSV Modau).

HERREN 1 STARTEN IN DIE BEZIRKSLIGASAIISON

In vollkommen neuer Umgebung findet sich das erste Herrenteam in der nun beginnenden Verbandsrunde 1999/2000 nach ihrem Abstieg aus der Verbandsklasse. Hierbei empfängt die zweite Mannschaft des Polzeisportvereins Karlsruhe bereits am morgigen Freitag den TTC. Das PSV Team verhinderte in der vergangenen Runde nur knapp den Abstieg, so dass gleich das erste Spiel für die Langensteinbacher zu einer interessanten Standortbestimmung wird.

DAMEN - TTG PFORZHEIM-HAIDACH: 8:3

Am Freitag war für die neuformierte Damenmannschaft Saisonstart in der Bezirksliga. Da diese Spielklasse für uns jedoch Neuland bedeutet, galt es für Elke Schüssler, Carmen Siffermann, Anke Link und Martina Ewald erst einmal Fuß zu fassen. Begonnen wurde mit den Doppeln Schüssler/Link und Siffermann/Ewald, die beide gewonnen werden konnten. Mit dem 2:0 im Rücken konnte dann in den Einzeln frei aufgespielt werden. Besonders Anke Link überzeugte durch spielerische Stärke und konnte 3x punkten, Elke Schüssler 2x und Martina Ewald 1x.. Bei soviel Überlegenheit war es nicht so schlimm, dass Carmen Siffermann nach gutem Spiel ihre Punkte vergeben musste. Wir gingen am Ende dennoch mit einem deutlichen 8:3 - Sieg nach Hause.

Am 29.9. fahren wir nach Ispringen. Dort wird sich zeigen, inwieweit wir spielerisch in der Bezirksliga mithalten können.



KREISKLASSENPOKAL B:

HERREN 2 - SC WETTERSBAACH

4:2

Mit einem mühsamen 4:2 Erfolg gegen den SC Wettersbach 1 qualifizierte sich die 2. Herrenmannschaft für die nächste Runde im Kreisklassenpokal. Dank der Routine von Günter Seitz (2 Siege), Bernd Gruner (1 Sieg) und dem Doppel Kimmich/Seitz konnte das junge Gäste-Trio gerade noch in Schach gehalten werden.

JUGEND AKTUELL

Wie im letzten Jahr schickt der TTC 6 Jugendmannschaften ins Rennen, wobei 2 Teams über den Kreis hinaus unseren Verein vertreten werden. Es sind dies unsere ersten beiden Jugendmannschaften. Die Jugend 2 ist unsere letztjährige Mädchenmannschaft, die sich nun bei den Jungen beweisen darf. Wir alle hoffen, dass unsere Mannschaften ebenso erfolgreich sein werden, wie im letzten Jahr und wünschen ihnen viel Glück in der neuen Saison.

Die ersten Spiele:

Fr. 24.9. 18.00 Uhr TV Malsch - Jugend 3
Fr. 24.9. 18.15 Uhr Jugend 1 - Jugend 2
Di. 28.9. 18.15 Uhr Jugend 1 - TTV Ettligenweier
(Pokalspiel)

Achtung Trainingszeiten Jugend!

bis September gilt: Di, 17.15 Uhr - 20.00 Uhr
Fr, 18.05 Uhr - 20.00 Uhr
ab Oktober gilt: Di, 18.05 Uhr - 20.00 Uhr
Fr, 18.05 Uhr - 20.00 Uhr

Woche 39,

30. September 1999

POLIZEI SV KARLSRUHE 2 - HERREN 1

7:9

SEHR GLÜCKLICHER SAISONAUFTAKT DER 1. HERRENMANNSCHAFT

Im Detail: Ein 3:6 Rückstand wurde nicht nur aufgeholt, in zwei Einzelbegegnungen wurden insgesamt sechs Matchbälle erfolgreich abgewehrt, sechs von neun Dreisatzbegegnungen gingen an den TTC. Trotz mitternächtlicher Stunde war in Anbetracht dieser Umstände nach der vierstündigen Marathonbegegnung die Freude groß.

Mit nicht allzu großen Illusionen ging das komplett angetretene Team Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oliver Kimmich, Wolfram Mayer und Uwe Vogel das Spiel an. Zu bestätigen schien sich diese Einschätzung, nachdem die Doppel und der erste Einzeldurchgang aus TTC Sicht lediglich Wolf/Seiter, Hartmut Seiter und Ralf Dennig als Sieger hervorbrachte. Das Glück, das Hartmut (knapper Sieg im dritten Satz gegen Pfeil) und Ralf (drei Matchbälle für Fix abgewehrt) dabei hatten setzte sich im zweiten Einzeldurchgang im großen Stil fort. 5:1 ging dieser Durchgang überraschend deutlich an den TTC (Siege von Rüdiger, Hartmut, Ralf, Oliver und Wolfram). Wolf/Seiter benötigten im Schlußdoppel zwar 3 Sätze, ließen am Erfolg letzten Endes aber keine Zweifel aufkommen.

Der TV Spöck ist am kommenden Samstag der nächste Gegner, den die Mannschaft in ihrem ersten Heimspiel empfängt. Als Tabellendritter der vergangenen Saison sind die Spöcker wohl deutlich stärker als die Polizisten einzuschätzen. Dabei gibt es vielleicht ein Wiedersehen mit unserem Ex TTC Kollegen Rainer Hock der die Gästemannschaft anführt.

Spielbeginn in der Schelmenbuschhalle:

Samstag, 02.10.1999 um 17.30 Uhr

HERREN 2 - TTV ETTLINGEN 4

9:2

Gut aus den Startlöchern kamen die 2. Herren bei ihrer Saisonpremiere gegen den TTV Ettligen 4.



Der Grundstein zu diesem Erfolg wurde durch den Gewinn der drei Doppel gelegt. Im weiteren Verlauf mussten lediglich Bernd Gruner und Ludwig Rausch gegen den unverwundlichen Gerhard Berger die Punkte dem Gegner überlassen. Ob sich das 2. Herrenteam Hoffnungen auf einen der ganz vorderen Tabellenplätze machen darf, wird sich schon beim nächsten Verbandsspiel gegen den vermeintlichen Titelfavoriten KTV 2 zeigen.

HERREN 3 - SC WETTERSBAACH 1 **5:9**

Einen heißen Tanz lieferte sich die neu formierte 3. Mannschaft gegen die Nachbarn vom SC Wettersbach 1. Durch die Doppel Rädle/Bandel und Bähr/Wohlschlögel war man schnell mit 2:0 in Führung gegangen. Das Doppel Kai Jourdan/Florian Ewald unterlag knapp.

In den Einzeln dominierte Stephan Rädle mit zwei Siegen und dann leider nur noch Kai Jourdan. Wie knapp die Begegnung war, zeigt auch, dass 5 der 7 Dreisatzspiele hauchdünn verloren gingen.

SC WETTERSBAACH 3 - HERREN 4 **9:3**

SAISONSTART DER HERREN 4 MISSLUNGEN

Trotz tatkräftiger Fan-Unterstützung - Marco Hänle war aus Coburg gekommen, um das Spiel zu verfolgen - konnte die 4. Herrenmannschaft im ersten Spiel der Saison nur an Erfahrung gewinnen. Man musste ohne Marco und Stefan gegen den SC Wettersbach 3 antreten. Damit nicht in Unterzahl gespielt werden musste, sprangen Heiner Meier-Menzel und Michael Homann ein. Heiner gewann an der Seite von Marcus Benesch das einzige Doppel, während die anderen Neformationen Kai Jourdan/Michael und Andreas Appich/Jürgen Segerath ihre Doppel jeweils im 3. Satz verloren.

Im vorderen Paarkreuz gingen beide Einzel verloren, wiederum bei Kai erst im 3. Satz. Dem mittleren Paarkreuz ging es nicht besser. Hier war es Jürgen, der seinem Gegner im 3. Satz unterlag. Danach sorgte Nachwuchs Michael mit seinem Sieg für einen kurzen Hoffnungsschimmer. Leider verloren danach Heiner und Kai (wiederum im 3. Satz) ihre Spiele, so dass der Sieg von Andreas (nervenstark mit 27:25!) leider nichts mehr rettete, da danach Jürgen ebenfalls im 3. Satz verlor.

Von dieser Niederlage werden wir uns jedoch nicht unterkriegen lassen. Am Dienstag versuchen wir, den Spieß umzudrehen und die ersten Punkte der neuen Saison einzufahren.

HERREN 5 - TG SÖLLINGEN 5 **2:9**

Der Start in die neue Punkterunde war für die neuformierte Fünfte wenig verheißungsvoll.

Michael Homann und Florian Ewald durften erstmals das etwas rauere Herrenklima schnuppern. Außerdem spielten Manfred Becker, Michael Czadek, Hartmut Becker und Ludger Thol. Eine Nulldiät konnte nur durch Siege von Michael Czadek und Ludger verhindert werden.

Die nächsten Spiele werden zeigen, wohin der Weg der Fünften führt, zumal die Leistungsstärke neuer Mannschaften nicht eingeschätzt werden kann.

JUGEND 1 - JUGEND 2 **7:7**

Gespannt war man auf die Begegnung unserer beiden Jugendmannschaften in der Bezirksliga. Die 2. Jugendmannschaft besteht aus der seitherigen Mädchenmannschaft des TTC. Der Verband beschloss kurzfristig eine Umstrukturierung der Spielklassen, wonach Mädchen und Jungen künftig gemeinsam in gemischten Teams an den Start gehen.

Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:1. Die Jungen Welker/Thol und die Mädchen Barall/Büchle konnten punkten. Danach waren es die beiden Mädchen Heike Ehrenfried und Kathleen Büchle, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und dadurch für einen spannenden Spielverlauf sorgten. Am Ende mussten sich die (von Experten favorisierten) Jungen Böhm, Guntermann, Florian Thol und Welker mit einem 7:7-Remis zufrieden geben.

TV MALSCH - JUGEND 3 **6:3**



Im Auswärtsspiel gegen Malsch verpatzte man den Saisonstart. In der vergangenen Saison hatte unsere Mannschaft in Malsch sogar mit 0:6 verloren und wurde trotzdem noch Meister. Vielleicht ist ja deshalb diese neuerliche Niederlage ein gutes Omen für die neue Verbandsrunde. Bis zum 3:3 gestaltete sich das Match ausgeglichen. Doch dann konnte sich das Team aus Malsch noch etwas steigern und das Spiel für sich entscheiden. Für die Langensteinbacher Punkte sorgten Felix Thol/David Loistl im Doppel sowie Felix Thol und Tobias Spieß in den Einzeln.

POST SV KARLSRUHE - SCHÜLER 1 6:1

Das Ergebnis ist mit 6:1 deutlich zu hoch ausgefallen. Zu Beginn des Spiel konnte das Team aus Karlsruhe den Heimvorteil nutzen und einige Spiele knapp gewinnen, so dass Immanuel Weißer erst beim Stand von 5:0 den Ehrenpunkt erringen konnte.

SCHÜLER 3 - SV HOHENWETTERSBAACH 6:2

Mit einem Team aus Verbandsrunden-Erfahrenen und Neueinsteigern startete die zweite Schülermannschaft in die neue Saison. Sowohl die Routiniers wie auch die Neulinge konnten durch schöne Spiele zu Beginn gleich den Gästen ihre Grenzen aufzeigen. Nachdem beide Doppel durch Stefan Meißner/Johannes Schell und Miriam Kappes/Yvonne Spieß gewonnen wurden, bauten Stefan, Johannes und Miriam mit ihren Einzeln den Vorsprung schnell auf 5:0 aus. Zwar konnten die Gäste doch noch zwei Einzelsiege verbuchen, aber Johannes krönte seine gute Leistung durch seinen zweiten Einzelsieg und beendete damit die Begegnung.

Vorschau:

Freitag, 01.10., 17.30 Uhr, TSG Blankenloch - Schüler 2
Freitag, 01.10., 18.15 Uhr, Schüler 1 - FC Neureut
Samstag, 02.10., 15.00 Uhr, Jugend 2 - TG Söllingen
Samstag, 02.10., 15.00 Uhr, Schüler B - TV Spöck
Samstag, 02.10., 15.00 Uhr, TV Forst - Jugend 1
Montag, 04.10., 18.00 Uhr, EK Söllingen - Jugend 3
Dienstag, 05.10., 18.15 Uhr, Schüler 2 - TTC Staffort
Mittwoch, 06.10., 17.30 Uhr, TTC Weingarten - Schüler B
Mittwoch, 06.10., 17.30 Uhr, KTV - Schüler 1

Woche 40, 07. Oktober 1999

HERREN 1 - TV SPÖCK 8:8

Voll auf ihre Kosten wären die Zuschauer im ersten Heimspiel der ersten Herrenmannschaft gekommen - ja, wenn sie nur da gewesen wären. So sahen wenigstens die drei Spöcker Schlachtenbummler von ihrem Team ein spannendes Match. Zu einem Wiedersehen mit unserem Ex TTC Kollegen Rainer Hock kam es urlaubsbedingt leider nicht.

Den besseren Start erwischten die Gäste mit zwei Doppelerfolgen. Auf TTC Seite punktete lediglich Wolf/Seiter. Nach verteiltem Erfolg im Spitzenpaarkreuz (Sieg Hartmut Seiter, knappe Dreisatz Niederlage von Rüdiger Wolf) trumpfte die Mitte Ralf Dennig und Oliver Kimmich auf. Die daraus resultierende knappe Führung ging nach zwei Niederlagen im hinteren Paarkreuz (Wolfram Mayer und Ersatzmann Günter Seitz) wieder verloren.

Wachsende Nervenanspannung begleitete die zweite Halbzeit der Begegnung. Sechs der sieben restlichen Begegnungen gingen über die volle Dreisatzdistanz.

Während Rüdiger nach verlorenem ersten Satz Hintzen am Ende deutlich bezwingen konnte, verpasste Hartmut trotz Matchball gegen Kampmann einen möglichen vorentscheidenden Sieg. 144 Ballwechsel benötigte Ralf für seinen mühsamen Dreisatzsieg. Ebenfalls knapp, aber in zwei Sätzen war Oliver erneut



siegreich. Der knappe Rückstand vor dem Schlussdoppel stellte sich ein nachdem sich Wolfram und Günter in Dreisatzmatches vergeblich um Siege mühten.

Das starke Gäste Nr 1 Doppel Hintzen/Zimmermann brachte unser Routinedoppel Wolf/Weiser an den Rand der Niederlage nachdem der erste Satz knapp verloren wurde. Nach glücklich gewonnenem zweiten Satz setzte sich im dritten Satz doch noch die größere Souveränität der TTC Doppel durch.

Mit nunmehr 3:1 Punkten im Gepäck reist die Mannschaft am kommenden Samstag nach Ispringen. Knapp hinter Spöck als Tabellenvierter liefen sie in der vergangenen Saison über die Ziellinie. Aufgrund der Tatsache, dass sich Ispringen gegenüber der vergangenen Runde an drei Positionen verstärkt hat wird diese Mannschaft dennoch als Titelanwärter behandelt.

Spielbeginn in Ispringen: Samstag, 09.10.99 um 19.00 Uhr

HERREN 1 - TV SPÖCK

8:8

Voll auf ihre Kosten wären die Zuschauer im ersten Heimspiel der ersten Herrenmannschaft gekommen - ja, wenn sie nur da gewesen wären. So sahen wenigstens die drei Spöcker Schlachtenbummler von ihrem Team ein spannendes Match. Zu einem Wiedersehen mit unserem Ex-TTC- Kollegen Rainer Hock kam es urlaubsbedingt leider nicht.

Den besseren Start erwischten die Gäste mit zwei Doppelerfolgen. Auf TTC-Seite punktete lediglich Wolf/Seiter. Nach verteiltem Erfolg im Spitzenpaarkreuz (Sieg Hartmut Seiter, knappe Dreisatz-Niederlage von Rüdiger Wolf) trumpfte die Mitte Ralf Dennig und Oliver Kimmich auf. Die daraus resultierende knappe Führung ging nach zwei Niederlagen im hinteren Paarkreuz (Wolfram Mayer und Ersatzmann Günter Seitz) wieder verloren. Wachsende Nervenanspannung begleitete die zweite Halbzeit der Begegnung. Sechs der sieben restlichen Begegnungen gingen über die volle Dreisatzdistanz.

Während Rüdiger nach verlorenem ersten Satz Hintzen am Ende deutlich bezwingen konnte, verpasste Hartmut trotz Matchball gegen Kampmann einen möglichen vorentscheidenden Sieg. 144 Ballwechsel benötigte Ralf für seinen mühsamen Dreisatzsieg. Ebenfalls knapp, aber in zwei Sätzen, war Oliver erneut siegreich. Der knappe Rückstand vor dem Schlussdoppel stellte sich ein, nachdem sich Wolfram und Günter in Dreisatzmatches vergeblich um Siege mühten.

Das starke Gäste Nr.1 Doppel Hintzen/Zimmermann brachte unser Routinedoppel Wolf/Weiser an den Rand der Niederlage, nachdem der erste Satz knapp verloren wurde. Nach glücklich gewonnenem zweiten Satz setzte sich im dritten Satz doch noch die größere Souveränität des TTC-Doppel durch.

Mit nunmehr 3:1 Punkten im Gepäck reist die Mannschaft am kommenden Samstag nach Ispringen. Knapp hinter Spöck als Tabellenvierter liefen sie in der vergangenen Saison über die Ziellinie. Auf Grund der Tatsache, dass sich Ispringen gegenüber der vergangenen Runde an drei Positionen verstärkt hat, wird diese Mannschaft dennoch als Titelanwärter behandelt.

Spielbeginn in Ispringen: Samstag, 09.10.99, um 19.00 Uhr.

TTF ISPRINGEN - DAMEN

3:8

Nach den Eingangsdoppeln sah es beim ersten Auswärtsspiel der Damen gar nicht gut aus: beide gingen verloren. Martina Ewald hatte leider einen rabenschwarzen Tag erwischt. Die Einzelleistungen von Karin Klein (Ersatz für Anke), Elke Schüßler und Carmen Siffermann war aber hervorragend, so dass der Sieg am Ende auch in dieser Höhe verdient war.

HERREN 3- TG KARLSRUHE-AUE

9:2

Die Gäste, die nur zu fünft angereist waren, hatten gegen die fast komplett angetretene dritte Mannschaft in keiner Phase des Spiels eine Chance. Rädle/Bandel und Baier/Bähr sowie Wohlschlögel/Appich sorgten für die nötigen Punkte in den Doppeln. In den Einzeln konnte jeder Spieler mit einem Sieg glänzen, so dass durch diese spielerisch wie kämpferisch geschlossene Mannschaftsleistung Optimismus für die nächsten schweren Spiele aufkommen kann.

HERREN 4 - TTC WÖSCHBACH 2

7:9



Auch die Heimpremiere der Vierten ging leider daneben.

Wiederum ohne Marco Hübner und diesmal auch ohne Marcus Benesch, dafür aber mit dem frischgebackenen stolzen Vater Stefan Anderer - herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs! - konnte die Vierte im ersten Saisonheimspiel leider nicht den erhofften Punktgewinn realisieren. Nachdem Kai Jourdan und Stefan das erste Doppel souverän gewannen, gingen die anderen beiden Doppel leider an die Gegner aus Wöschbach. Kai und Andi Appich konnten danach ihre beiden Einzel gewinnen. Stefan, Jürgen Segerath und Michael Homann mussten jedoch ihre Spiele abgeben. Heiner Meier-Menzel gewann danach sicher und brachte uns wieder auf 4:5 heran. Daraufhin verlor Kai sein Einzel, während Andi seines gewann und wir dadurch am Gegner dranblieben. Dieser konnte dann jedoch auf 8:5 davonziehen, da Stefan und Jürgen wiederum ihre Einzel verloren. Heiner und Michael ließen jedoch durch ihre Siege nochmals Hoffnung aufkeimen.

Somit mussten beim Stand von 7:8 nochmals Kai und Stefan im Doppel an die Platte. Leider verloren sie dieses Spiel unglücklich im 3. Satz, so dass insgesamt nichts Zählbares für uns hängen blieb.

TTV ETTLINGENWEIER 3 - HERREN 5 9:4

Wenn fast nichts mehr geht, dann gibt es immer noch die Thols. Um nicht ohne 5 und 6 antreten zu müssen, springen schon mal Vater Ludger und Sohn Felix in die Bresche.

Jedenfalls war Ludger an zwei der vier Punkten beteiligt, zunächst im Doppel mit Hartmut Becker, später auch im 1. Einzel. Die beiden anderen Punkte steuerten Karl Spiegel und Manfred Becker jeweils gegen die Nummer 1 des Gegners bei. Leider gingen Michael Homann und Felix Thol, die gegen ältere, erfahrene Gegner erst noch ihre Erfahrungen machen müssen, leer aus.

SCHÜLER 1 - FC NEUREUT 0:6

Nicht den Hauch einer Chance hatte unsere Schülermannschaft gegen die starken Neureuter. Lediglich Immanuel Weiser konnte sich dem Spielniveau der Gäste angleichen und ein offenes Spiel gestalten, das er dann aber leider im 3. Satz verlor.

TSG BLANKENLOCH - SCHÜLER 2 5:5

Einen tollen Teilerfolg konnte unsere zweite Schülermannschaft in Blankenloch feiern. Zuerst waren es Stefan Meißner/Johannes Schell, die ihr Doppel gewannen. Die beiden waren es auch, die in Blankenloch ihre Mannschaft in Führung brachten. Stefan konnte einmal und Johannes zweimal punkten. Hinzu kam noch ein Erfolg von Yvonne Spies. Philipp Sandner kam nach langer Spielpause endlich auch wieder zum Einsatz. Ihm fehlte jedoch am Ende etwas Glück.

SCHÜLER B - TV SPÖCK 5:5

Etwas unglücklich musste man gegen Spöck einen Punkt abgeben, denn unsere Nachwuchsspieler führten schon 5:3, ehe die Gäste doch noch das Remis erkämpfen konnten.

Zuerst konnten Christine Ehrenfried/Kevin Rahn das Eingangsdoppel gewinnen. In den darauf folgenden Einzeln steuerte dann Nils Wendland zwei Punkte und Nicole Spies und Christine Ehrenfried jeweils einen Punkt zum Unentschieden bei.

Woche 41,

14. Oktober 1999

TTF ISPRINGEN - HERREN 1 9:3

Diese Niederlage wird die Mannschaft im gegenwärtigen Rundenstadium noch nicht schmerzen. Ohne Rüdiger Wolf - für ihn sprang Freddy Baier ein (Dankeschön!) - gab's in Ispringen nichts zu ernten. Den mehr oder weniger klaren Niederlagen standen lediglich Siege des Eingangsdoppels Seiter/Kimmich, von Hartmut Seiter in seinem zweiten Einzelspiel sowie von Uwe Vogel gegenüber. Die Freude im Team über Uwes ersten Saisonsieg war allerdings groß.



Mit erheblich mehr Hoffnung auf einen zählbaren Erfolg geht die Mannschaft das kommende Heimspiel gegen den TTC Dietlingen 2 an. Dietlingen musste nach vereinsinternen Querelen einen erheblichen personellen Aderlass verkraften, die für alle Dietlinger Herrenmannschaften schwere Zeiten verheißen.

Spielbeginn in der Schelmenbuschhalle:

Samstag, 16. Oktober 1999, um 17.30 Uhr.

DAMEN - TTC FORCHHEIM

2:8

Eine bitter Heimniederlage, die in dieser Höhe nicht erwartet wurde, mussten die Damen in der Aufstellung Elke Schübler, Carmen Siffermann, Anke Link und Martina Ewald hinnehmen. Lediglich Elke Schübler konnte ihre beiden Einzel gewinnen, ansonsten konnten wir den spielstarken Gästen nicht einmal einen Satz abnehmen.

Es bleibt zu hoffen, dass wir am Freitag beim Tabellenführer ESV Pforzheim mehr Spielfreude zeigen und wenigstens das eine oder andere Spiel für uns entscheiden können.

KTV 2 - HERREN 2

5:9

Unter keinen guten Vorzeichen stand die erste Auswärtsbegegnung gegen den KTV 2, musste doch das komplette hintere Paarkreuz durch Spieler der dritten und vierten Mannschaft ersetzt werden.

Nur in Bestbesetzung hatte man sich im Vorfeld gegen den Meisterschaftsfavoriten realistische Chancen ausgerechnet. Doch noch härter traf es die Gäste. Ohnehin durch den krankheitsbedingten Ausfall ihrer Nummer 4 geschwächt, mussten sie kurzfristig auch noch ihren Spitzenmann an die zur gleichen Zeit spielende höhere 1. Mannschaft abgeben. Diesen Vorteil der scheinbaren spielerischen Überlegenheit galt es nun zu nutzen, was uns auch durch das 9:5-Endergebnis in beeindruckender Weise gelang.

Der Grundstein zu diesem Erfolg wurde auch dieses Mal durch den Gewinn der drei Doppel gelegt. Nach verteiltem Erfolg im Spitzenpaarkreuz (Sieg Michael Kimmich, Drei-Satz-Niederlage Bernd Gruner) und der daraus resultierenden 4:2-Führung folgten drei Niederlagen in Serie. Michael Bandel beendete den ersten Durchgang mit einem Sieg. Der knappe 5:4-Vorsprung wurde danach durch die drei Erfolge von Michael Kimmich, Bernd Gruner und Günter Seitz auf 8:4 ausgebaut. Die Niederlage von Erich Gebhardt gegen Charly Lehmann konnte wiederum Michael Bandel nicht davon abhalten, mit seinem Sieg den Schlusspunkt zu setzen.

Mit nunmehr 4:0 Punkten und der Gewissheit, einen Meisterschaftskandidaten geschlagen zu haben, sollte für die nächsten Spiele genügend Optimismus vorhanden sein.

TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 4

9:1

Im ersten Auswärtsspiel dieser Saison musste die 4. Mannschaft auf Stefan Rädle und Josef Bähr verzichten. Dennoch ging die Mannschaft optimistisch ins Spiel. Bei den Doppeln unterlagen Kurt Wohlschlögel/Heiner Meier-Menzel und Hermann Angst/Stefan Anderer jeweils, während Freddy Baier/Michael Bandel punkten konnten. Dass dieser Sieg der Ehrenpunkt an diesem Abend sein sollte, konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnen. In spannenden und ausgeglichenen Einzelpartien hatten die Forchheimer immer die Nase vorne, so dass die Niederlage in dieser Höhe nicht verdient war.

HERREN 5 - TV BUSENBACH 3

7:9

UNENTSCHEIDEN LAG IM BEREICH DES MÖGLICHEN

Noch immer wartet die Fünfte auf den ersten Punktgewinn. Lediglich Erfahrungspunkte konnten auch im dritten Spiel der laufenden Runde gesammelt werden. Doch um den Knoten zum Platzen zu bringen, muss man sich wohl noch in Geduld üben, was nur über den Kampf möglich ist. Jedenfalls konnte im vorderen Paarkreuz lediglich Manfred Becker seine beiden Einzelspiele gewinnen. Stark spielte auch das hintere Paarkreuz auf, wo Michael Czadek und Hartmut Becker nicht nur das Doppel 3, sondern auch je zwei Einzel erfolgreich abschließen konnten. Für Karl Spiegel, Michael Homann und Florian Ewald blieb des Erfolgserlebnis leider aus. Auf Grund der Steigerung von Spiel zu Spiel dürfte für die Mannschaft im



vierten Spiel gegen StraBa Karlsruhe ein Teilerfolg zu erwarten sein, zumal Busenbach gegen StraBa gewinnen konnte.

KTV - SCHÜLER 1

6:0

Gegen die starke Jungenmannschaft des KTV hatten unsere Schüler 1 keine Chance. Die Gegner hatten spielerfahrene Jungen in ihrem Team, denen unsere Nachwuchsspieler noch nichts entgegensetzen konnten.

Woche 42,

21. Oktober 1999

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 2

9:4

Obwohl die Mannschaft zwei Leute ersetzen musste, verbuchten sie zwei wichtige Punkte gegen ein Dietlinger Team, das wohl zum engsten Kreis der Abstiegs Kandidaten zu zählen ist. Für den erkrankten Oli – „gute Besserung, und mach dass du bald wieder zu uns stoßen kannst“ – sprang mit Bravour sein Bruder Michael in die Bresche. Für unseren zweiten Ersatzmann Fredy Baier, der nach dem letzten Wochenende in Ispringen erneut für das Spitzenteam den Schläger schwang, ist es auch nur noch eine Frage der Zeit bis er auch bei uns gewinnt.

2:1 stand es nach Siegen von Rüdiger Wolf/Hartmut Seiter und Uwe Vogel/Michael Kimmich. Mit Mühe brachten Rüdiger und Hartmut den TTC anschließend 4:1 in Führung. Ausgeglichen trennte sich die Mitte und das hintere Parkkreuz vom Gegner, wobei Ralf Dennig und Michael Kimmich punkten konnten. Einen Supertag erwischte Rüdiger, der auch sein zweites Einzel siegreich beendete. Ralf und Uwe Vogel, der nach seinem Erfolg am vergangenen Wochenende offensichtlich Geschmack an Erfolgserlebnissen bekommen hat, beendeten nach dreistündiger Spielzeit das Match.

In Durlach hat der TTC am kommenden Freitag gegen ein Team anzutreten, das mit 7:1 Punkten zu den besseren Mannschaften in der Bezirksliga zu rechnen ist. Da zudem der TTC sowohl auf Hartmut als auch auf Oli verzichten müssen, sehen die Erfolgsaussichten aus heutiger Sicht nicht so gut aus. Beginn des Spiels in Durlach am Freitag, dem 22.10., ist um 19.45 Uhr.

ESV PFORZHEIM – DAMEN

8:2

Beim Tabellenführer hatten wir diese Niederlage erwartet. Das klare Ergebnis kann unsere Leistung jedoch nicht widerspiegeln, denn wir wurden unter Wert geschlagen.

Beide Eingangsdoppel mit Schüßler/Link und Siffermann/ Ewald gingen im dritten Satz knapp an den ESV. In hart um-kämpften Einzeln hatten wir leider nicht das Glück des Tüchtigen. Anke Link und Elke Schüßler konnten sich je einmal durchsetzen, so dass letztlich ein Endstand von 2:8 erreicht wurde. Am heutigen Donnerstag müssen wir bei der sehr stark einzuschätzenden Post Karlsruhe antreten. Vielleicht ist mit gutem Spiel wie beim ESV sogar ein Punktgewinn möglich.

HERREN 2 - POLIZEI-SV KARLSRUHE 4

8:8

Im dritten Verbandsspiel waren wir zum ersten Mal in Bestbesetzung, der Gegner aber nur zu fünf - beste Voraussetzungen also für einen weiteren Sieg zur Festigung der Tabellenführung! Doch weit gefehlt!

Trotz der 3:1-, 6:3- bzw. 7:5-Führungen gelang es uns nicht, das Spiel zu unseren Gunsten zu entscheiden, denn auch in Unterzahl präsentierten sich die Gäste aus Karlsruhe als äußerst spielstark und waren am Ende sogar in der Lage, das Handicap dreier kampflos verlorener Spiele wettzumachen. Die restlichen Punkte erspielten Michael Kimmich, Günter Seitz, Erich Gebhardt, Ludwig Rausch und das Doppel Kimmich/Seitz.

HERREN 4 - VSV BÜCHIG 3

8:8

Endlich der erste Punktgewinn!

Nach einem hart umkämpften Spiel konnte die Vierte gegen Büchig mit einem 8:8 endlich ihren ersten Punktgewinn der Saison feiern.



Nach den Eingangsdoppeln lagen wir erstmals in dieser Saison vorne, da Jourdan/Anderer sowie Segerath/Benesch ihre Doppel gewinnen konnten. Danach lief es bei der ersten Einzelrunde jedoch überhaupt nicht gut, da nur Stefan Anderer gewinnen konnte und alle anderen ihre Spiele abgaben. So kam es zu einem Zwischenstand von 3:6. Nach den Einzeln von Kai Jourdan und Andi Appich blieb der Abstand gleich, da Kai gewinnen konnte, Andi jedoch leider nicht. Daraufhin trumpften Marco Hübner, Stefan und Jürgen nacheinander auf und schafften mit ihren Siegen den Ausgleich zum 7:7. Markus Benesch konnte danach sein Spiel leider nicht gewinnen, so dass mal wieder Kai und Stefan beim Stande von 7:8 zum Schlussspiel antreten mussten. Dieses konnten sie nach nervenaufreibendem Spiel im dritten Satz nach 16:20-Rückstand mit 22:20 für sich entscheiden und somit das erste Unentschieden der Saison klar machen.

SG STRABA KARLSRUHE 2 - HERREN 5 9:5

Zu ihrem zweiten Auswärtsspiel musste die 5. Mannschaft bei der SG Straba Karlsruhe antreten. Wir spielten in der Aufstellung Becker (Manfred), Spiegel, Homann, Ewald, Becker (Hartmut) und Hecht. Leider müssen wir noch immer auf unseren ersten Siegpunkt warten. Das Ergebnis täuscht ein wenig darüber hinweg, dass viele Spiele nur knapp verloren gingen. Das Satzverhältnis war 20:14. Erfreulich aus TTC-Sicht waren die Leistungen der beiden Neulinge in der Herrenriege: Florian Ewald konnte sein erstes Einzel gewinnen und Michael Homann unterlag - etwas unglücklich - knapp im dritten Satz.

JUGEND 1 – NECKARBISCHOFSSHEIM 8:0

JUGEND 1 - TG SÖLLINGEN 8:0

An den letzten beiden Samstagen hatte unsere 1. Jugendmannschaft jeweils ein Heimspiel. Obwohl gegen Neckarbischofsheim Florian Thol und gegen Söllingen Sascha Guntermann ersetzt werden mussten, gaben sich die anderen keine Blöße. Gegen Neckarbischofsheim kam Felix Thol zum Zuge, der neben den Stammspielern Stefan Böhm, Sascha Guntermann und Tim Welker eine gute Leistung zeigte. Bei diesem Heimsieg musste lediglich Felix einmal in den dritten Satz, ansonsten wurde alles klar gewonnen.

Eine Woche danach war Söllingen zu Gast und auch hier agierten unsere Jungens äußerst souverän. Gegen dieses Team musste man ebenfalls nur einmal in einen dritten Satz - und das gleich im Eingangsdoppel, danach ließen sie nichts mehr anbrennen.

Nächste Woche in Seckenheim (Samstag, 23.10.) fehlt nochmals Sascha, der sich auf Studienfahrt befindet. Hier wird sich zeigen, ob nach diesen klaren Siegen der Aufwärtstrend bestehen bleibt. Gelingt auch dort ein Sieg, sind unsere Jungens ganz oben mit dabei.

TV SECKENHEIM - JUGEND 2 8:0

JUGEND 2 - TTC HOCKENHEIM 2:8

An diesen beiden Wochenenden mussten auch unsere Mädchen in der Bezirksliga antreten. Zuerst ging es nach Seckenheim. Leider gab es zu Beginn Schwierigkeiten, einen Fahrer zu finden, doch ganz kurzfristig sprang Oliver Kimmich ein. -Vielen Dank dafür, Oli! - Mit Verspätung ging es dann endlich los. Dadurch verunsichert gingen unsere Spielerinnen ans Werk. Dieses spiegelte sich dann auch im Ergebnis wider, denn viele Spiele waren hart umkämpft und unglücklicherweise wurden alle verloren, so dass dieses Ergebnis zu hoch ausfiel.

Eine Woche später hatte man dann ein Heimspiel gegen Hockenheim. Auch hier kam frühzeitig Unruhe in unser Team, denn Hockenheim konnte dieses Match leider nicht früher beginnen, so dass Heike Ehrenfried aus Zeitgründen nur im Doppel antreten konnte. In den Doppeln lief es noch ausgezeichnet, denn beide wurden durch Angelika Barall/Kathleen Büchle und Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald gewonnen. Doch als Heike dann gehen musste und Benjamin Fuchs dafür in den Einzeln eingesetzt wurde, ging mit Heike auch der Mut. Die Gäste nutzten ihre körperliche Überlegenheit und die Unsicherheit unserer Spieler, so dass unsere Cracks kein Einzel mehr für sich verbuchen konnten.

Hoffentlich stecken unsere Mädchen diese beiden Matches schnell weg, denn spielerisch sind sie weitaus besser als zuletzt gezeigt.



JUGEND 3 - TV SPÖCK 2

6:1

So langsam kommen unsere Spieler der Kreisliga richtig in Schwung. Nach einer knappen Niederlage und einem Unentschieden gegen zwei Topmannschaften feierte unser Team den ersten Sieg. Deutlich wurde Spöck in die Schranken verwiesen. Zwar konnten die Gäste ein Doppel für sich verbuchen, doch dann machten unsere Spieler ernst. In den Einzeln zeigten Felix Thol, David Loistl, Tobias Spies und Benjamin Fuchs, dass mit dieser Mannschaft zu rechnen ist. Das Meisterteam der Kreisklasse der letzten Saison arbeitet sich wieder langsam nach vorne.

DJK DAXLANDEN - SCHÜLER 1

6:3

Gegen Daxlanden hatten unsere Spieler Pech. Einen Tag vor dem Spiel erkrankte Jonathan Brecht. Den Ausfall eines so wichtigen Spielers konnte das Team nicht kompensieren. Zu allem Unglück spielten an diesem Tag sowohl die zweite Schülermannschaft, als auch das B-Schüler-Team, so dass kurzfristig auch kein Ersatz zu finden war. Obwohl unser Team nur zu dritt antreten musste, hätten sie beinahe noch ein Unentschieden erreicht, denn einige Spiele wurden äußerst knapp verloren. Jedoch konnte jeder sein eigenes kleines Erfolgserlebnis feiern, denn Georg Notter, Immanuel Weiser und Steffen Bux gewannen jeweils ein Einzel.

TTC WÖSCHBACH - SCHÜLER 2

6:0

Weitere Erfahrungen sammelte unser zweites Schülerteam. In Wöschbach waren Stefan Meißner, Johannes Schell, Ortrud Jäck und Miriam Kappes im Einsatz. Doch der Gegner war zu stark und ließ nicht einmal den Ehrenpunkt zu, obwohl Ortrud und Miriam im Doppel sehr nahe dran waren.

WEINGARTEN - SCHÜLER B

6:0

SCHÜLER B – BUSENBACH

2:6

Zwei bittere Niederlagen musste unser Team einstecken. In Weingarten war nicht viel zu holen. Diesem Team, das bereits im zweiten Jahr in dieser Liga spielt, hatten unsere Nachwuchsspieler noch nichts entgegenzusetzen.

Gegen Busenbach hingegen entwickelte sich ein gutes und spannendes Match. Nils Wendland, Nicole Spies, Franziska Thol und Matthias Schmid konnten das Spiel lange offen gestalten, doch nach dem 2:2 gab es einen kleinen Knacks und vier Spiele in Folge gingen an das Busenbacher Team.

Woche 43,

28. Oktober 1999

TG EGGENSTEIN 2 - HERREN 1 (POKAL)

4:1

TS DURLACH - HERREN 1

9:1

Eine schwarze Woche liegt hinter der 1 Herrenmannschaft. Zuerst musste das Team in Eggenstein zum Pokalspiel antreten. Die Gastgeber zählen in der Verbandsklasse zu den Topmannschaften, und damit war klar, dass dieses ein schweres Los für uns war. Hartmut Seiter, Ralf Dennig und Wolfram Mayer boten ihren Gegnern ordentlich Paroli und die drei jungen Eggensteiner mussten ihr bestes Tischtennis bieten, um uns zu schlagen. Jedes der vier Einzel ging über drei Sätze und war hart umkämpft. Doch dreimal gingen die Gastgeber als Sieger hervor, lediglich Ralf konnte einen Sieg für sich verbuchen.

Zwei Tage später ging es dann zum Verbandsspiel nach Durlach. Dort mussten wir auf Hartmut Seiter und Oliver Kimmich verzichten, so dass Michael Kimmich und Günter Seitz zum Einsatz kamen. Aber es klappte rein gar nichts, und unsere Mannschaft lief schnell einem deutlichen Rückstand hinterher. Doch wer auf ein Aufbäumen hoffte, hoffte vergebens und somit gewannen die Durlacher recht schnell mit 9:1. Nur Rüdiger Wolf konnte ein Einzel gewinnen und unterstrich damit seine guten Leistungen der letzten Wochen.

POST SV KARLSRUHE 4 – DAMEN

3:8



Einen unerwarteten Auswärtssieg konnten sich die Damen bei der Post Karlsruhe erkämpfen. Die Grundlage für den Sieg waren die gewonnenen Eingangsdoppel, die wir versuchsweise umgestellt hatten. Schüßler/Siffermann und Link/Ewald konnten souverän die Doppel gewinnen. In hart umkämpften Einzeln behielten wir einen kühlen Kopf und konnten somit die Einzelsiege auf unser Konto gutschreiben: Schüßler 3x, Siffermann 2x, Link 2x (leider zählte nur ein Spiel für sie).

Am Freitag, 29.9., haben wir ein vorverlegtes Heimspiel gegen Kieselbronn. Beginn ist um 20.00 Uhr. Wir würden uns über ein paar Zuschauer sehr freuen.

HERREN 5 - TTF SPÖCK 5

9:5

Erster Sieg unter Dach und Fach!

Zunächst sah es gar nicht nach dem ersten Saisonsieg aus. Mit 1:3 lag man nach zwei verlorenen Eingangsdoppeln (knapp: Michael Homann/Florian Ewald sowie Michael Czadek/Hartmut Becker) und dem ersten Einzel von Manfred Becker im Rückstand. Lediglich das Doppel Manfred Becker/Karl Spiegel konnte den Eingangspunkt bringen.

Die Wende brachte Oldie Karl im folgenden Einzel, vom dem sich auch unsere Youngster anstecken ließen. Michael H. und Florian konnten in je zwei Sätzen ihre Spielstärke unter Beweis stellen. Michael C. und Hartmut dominierten ebenfalls. Manfred baute danach mit einem Sieg im dritten Satz die Führung weiter aus. Karls anschließende Niederlage egalisierte Michael H. mit seinem zweiten Erfolgserlebnis. Bei Florian schien die Kirwe Spuren hinterlassen zu haben, denn obwohl er seinen Gegner im ersten Satz fest im Griff hatte, verlor er den zweiten und den entscheidenden dritten Satz relativ klar. Welche Tipps ihm Ralf nach dem ersten erfolgreichen Satz gegeben hatte, wird wohl ein Geheimnis bleiben. Den Schlusspunkt zum Tagessieg konnte jedenfalls Michael C. mit seinem zweiten Einzelerfolg setzen.

SECKENHEIM - JUGEND 1

8:4

Obwohl sie ohne Sascha Guntermann antreten mussten, boten unsere Jungs in der Bezirksliga eine gute Partie. Zwar konnten sie dieses Mal nicht gewinnen, doch Stefan Böhm, Florian Thol, Tim Welker und David Loistl zeigten gute Leistungen. Leider konnten sie am Ende doch nicht gewinnen, doch das Seckenheimer Team ist jetzt gewarnt. In der Rückrunde sollte mit einer kompletten ersten Mannschaft ein Sieg möglich sein.

Schon beim nächsten Verbandsspiel wird unser Team wieder in Bestbesetzung spielen und dort (in Plankstadt) könnten ein oder vielleicht sogar zwei Punkte zu holen sein.

TSG PLANKSTADT - JUGEND 2

8:3

Nicht sehr spielfreudig zeigten sich die Nachwuchsdamen in dieser Auswärtsbegegnung. Sie verlief entsprechend und ist schnell erzählt:

Nach den Doppeln und dem ersten Einzeldurchgang stand es bereits 5:1 für die Gastgeber. Nur Kathleen Büchle blieb wie gewohnt unbeeindruckt von äußeren Unannehmlichkeiten und gewann souverän ihr Spiel. Im zweiten Durchgang konnten Rebecca Ewald und wiederum Kathleen (mit viel Einsatz in drei Sätzen!) punkten. Das war's. Schade!

Woche 44,

04. November 1999

ASV GRÜNWETTERSBACH - HERREN 1

8:8

In einer schwierigen Phase befindet sich das TTC Spitzenteam, denn bezüglich der personellen Planungen läuft es zur Zeit überhaupt nicht rund. Auf Oliver Kimmich muss das Team wohl die ganze Vorrunde verzichten; in Grünwettersbach war es diesmal Rüdiger Wolf, der dem Team ebenfalls nicht zur Verfügung stand. Positiv in dieser Situation ist die intakte Bereitschaft aus den beiden nächsten TTC Herrenteams für ein ersatzweißes Einspringen in der ersten Herrenmannschaft.

Der eine Dank geht dieses mal an Bernd Gruner, der nach 20 jähriger Herren 1 Abstinenz mit einem Sieg ein eindrucksvolles Comeback vollbrachte. Der andere Dank gilt Fredy Baier, den man mit einer



Ersatzquote von 50% mittlerweile schon nicht mehr als Ersatzmann bezeichnen kann. Bei ihm hat sich die Frage der Zeit für seinen ersten Sieg in Grünwettersbach beantwortet. Er steuerte einen wichtigen TTC Zähler beim Stande von 6:8 für Grünwettersbach bei. Ansonsten mussten Ralf Dennig und Hartmut Seiter beim Punktesammeln ran. Zweimal zwei Einzel und gemeinsam zwei Doppel war ihre optimale Punkteausbeute. Für Wolfram Mayer und Uwe Vogel war das Aufrücken in die Mitte eine undankbare Konfrontation mit besseren Gegnern. Sie hatten in allen Begegnungen das Nachsehen. Gemessen an den Umständen muss man mit dem Punktgewinn in Grünwettersbach zufrieden sein wodurch der Gegner weiterhin zwei Punkte hinter dem TTC bleibt. Dieser Abstand ist mit großer Wahrscheinlichkeit am Freitag, den 12.11. in Ettligen nicht zu vergrößern, da der TTV Ettligen 2 nach den bisherigen Ergebnissen zu beurteilen der Topfavorit der Bezirksliga Süd in der Runde 1999/2000 ist. Mit Rainald Knaup werden wir einen alten Bekanten früherer erfolgreicher TTCL-Zeiten treffen.

HERREN 2 - FC NEUREUT 5 9:2

Wenig Probleme hatte das 2. Herrenteam gegen die Oldie-Truppe des FC Neureut 5. Der 9:2 Erfolg war nie in Gefahr und auch in seiner Höhe verdient. Lediglich Erich Gebhardt im Einzel und zusammen mit Ludwig Rausch im Doppel sorgten für die Ehrenpunkte der Gäste. Ein besonderer Dank gilt Fredy Baier, der als Ersatzmann nun auch sein Debüt in der zweiten Herrenmannschaft erfolgreich feiern konnte.

KREISKLASSENPOKAL B

DJK KARLSRUHE OST 2 - HERREN 2 2:4

Das Spiel in der zweiten. Runde des Kreisklassenpokal B stand unter ganz besonderen Vorzeichen. Bei einem Sieg würde es im Achtelfinale zum internen Duell mit der bereits qualifizierten dritten Herren-Pokalmannschaft kommen. An Motivation sollte es also nicht fehlen, denn dieses Ereignis wollte sich keiner entgehen lassen. Das Spiel gegen die gleichwertigen Gastgeber war an Spannung kaum zu überbieten. Alle sechs Begegnungen gingen in den Entscheidungssatz, dabei wurden Matchbälle abgewehrt und vergeben. Am Ende aber hatte das Trio Günter Seitz (ein Sieg), Erich Gebhardt (ein Sieg) und Michael Kimmich (zwei Siege) dank ihrer Routine knapp die Nase vorn.

Eine Prognose für die nächste Runde zu wagen fällt schwer, zu gut kennen sich die Kontrahenten und deshalb wird die Tagesform wohl entscheiden. Eines steht aber bereits jetzt schon fest: eine TTC-Pokalmannschaft wird sich für das Viertelfinale qualifizieren.

HERREN 3 – TTFSPÖCK 3 5:9

DJK RÜPPURR 3 - HERREN 3 9:2

POKAL: HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 4 4:0

Zwei bittere Niederlagen im Kampf um den Klassenerhalt musste die dritte Mannschaft hinnehmen. Vielleicht sollte es auch das Saisonziel sein, wenigstens einmal in kompletter Besetzung anzutreten! Vielen Dank an alle bisher eingesetzten Ergänzungsspieler.

Gegen TTF Spöck punkteten das Doppel Josef Bähr/Heiner Meier-Menzel sowie in den Einzeln Kai Jourdan, Andi Appich, Fredy Baier und nochmals Josef. Somit konnten sich alle drei Ergänzungsspieler in die Siegerliste eintragen!

Gegen die starke Rüppurrer Mannschaft konnte lediglich Fredy Baier, der immer mehr seine spielerische Klasse zeigt, und Andi Appich punkten.

Wenigstens aus dem Kreisklassenpokal B gibt es erfreuliches zu berichten. Den klaren 4:0 - Sieg gegen Forchheim erspielten Fredy Baier, Michael Bandel, Josef Bähr und Baier/Bandel im Doppel. Damit steht die dritte Pokalmannschaft in der dritten Runde und trifft im nächsten Heimspiel auf die zweite Mannschaft des TTC Langensteinbach! (s.o.)

HERREN 5 – TV 1846 KARLSRUHE 3 9:5

HERREN 5 WEITER IM AUFWIND



Auch ohne ihren Mannschaftsführer Manfred Becker erkämpfte sich die 5. Mannschaft in der Aufstellung Karl Spiegel, Michael Homann, Florian Ewald, Michael Czadek, Hartmut Becker und Ludger Thol einen verdienten 9:5 Erfolg gegen die 3. Mannschaft des KTV Karlsruhe. Nach einem zwischenzeitlichen 1:4 Rückstand - lediglich das Doppel Spiegel 1 Thol konnte bis zu diesem Zwischenstand punkten - bäumte sich die gesamte Mannschaft auf und dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte das Ruder noch herumgerissen werden. Dank einer verlustpunktfreien Bilanz des mittleren und hinteren Paarkreuzes und einem wie immer vorbildlich kämpfenden und sowohl im Doppel als auch in einem Einzel erfolgreichen Karl Spiegel zeigten wir, dass mehr Potential in der Mannschaft steckt als es der bisherige Rundenverlauf gezeigt hat. In dieser Verfassung werden wir uns wohl bald bis ins gesicherte Mittelfeld der Tabelle hochgearbeitet haben.

TTV ETTLINGEN – SCHÜLER 2

6:1

Eine deutliche Niederlage gab's zwar vom Ergebnis her – dennoch war mehr drin als der Ehrenpunkt durch Johannes Schell. Vom spielerischen Potential waren Johannes, Miriam Kappes, Yvonne Spies und die kurzfristig eingesprungene Nicole Spies aber gleichwertig.

Woche 45,

11. November 1999

TTC STAFFORT - HERREN 2

8:8

HERREN 2 WEITERHIN UNGESCHLAGEN!

Auch ohne unseren dauernd verhinderten Stammspieler Volker Fink gelang es uns, gegen die heimstarken Stafforter am Ende etwas glücklich einen Punkt zu ergattern.

Obwohl wir schnell mit 5:2 in Führung gehen konnten, brachte das keine Ruhe und Zuversicht in die Mannschaft. Deshalb war es auch nicht verwunderlich, dass wir vorübergehend nicht nur eingeholt, sondern auch überholt wurden.

Lediglich den an diesem Abend überragenden Spielern Michael Kimmich und Günter Seitz war es am Ende zu verdanken, dass wenigstens ein Punkt gerettet werden konnte.

Beide brachten es zusammen auf die Optimal- Ausbeute von 6 Punkten. (4 Einzel- und 2 Doppelsiege!) Die restlichen 2 Punkte steuerten Erich Gebhardt sowie das Doppel Gebhardt/Rausch bei.

TTC STAFFORT 2 - HERREN 5 (POKAL)

3:4

5. HERRENMANNSCHAFT AUCH IM POKAL ERFOLGREICH

In Staffort erzielte unsere 5. Herrenpokalmannschaft gegen die dortige 2. Mannschaft bei ihrem diesjährigen Kreisklassen-B-Pokaldebüt einen hart umkämpften 4:3-Sieg bei einem ausgeglichenen Satzverhältnis von 9:9. Dieser Sieg ist umso höher zu bewerten, als doch neben den beiden Youngsters Michael Homann und Florian Ewald Ersatzmann Ludger Thol einspringen musste. Während sowohl Michael als auch Florian gegen Stafforts Nr.1, welcher mit Rückhandnoppenschläger spielte, sowohl in den Einzeln als auch im Doppel das Nachsehen hatten, erkämpften beide doch noch je einen bravourösen Einzelsieg, so dass das entscheidende letzte Spiel von Ludger den 4:3-Endstand besiegelte.

TSG PLANKSTADT - JUGEND 1

8:5

Endlich wieder komplett erhofften wir einen Sieg in Plankstadt. Aber drei Wochen Trainingsrückstand durch Studienfahrt sowie eine anschließende Krankheit schwächten Sascha Guntermann ungemein, und dies nutzten die Gastgeber gnadenlos aus. Sobald es knapp wurde, zog Sascha immer den Kürzeren.

Es begann ganz gut für uns durch einen Doppelsieg von Florian Thol/Tim Welker sowie Einzelsiegen von Stefan Böhm, Florian Thol und Tim Welker. Damit führten unsere Jungs 4:2 und es schien gut zu laufen. Doch dann drehten die Gastgeber auf und danach konnte unser Team lediglich noch einen weiteren Einzelerfolg durch Florian Thol erringen.

KTV - JUGEND 2

8:0



JUGEND 2 - TTF HEMSBACH 2

8:4

Die Talfahrt unserer Mädchen ging zunächst weiter. Es war aber schon vor dem KTV-Spiel klar, dass unsere Mädchen es dieses Mal besonders schwer haben würden, denn der KTV steht ganz oben in der Tabelle und zählt zu den Titelaspiranten. Doch anders als in früheren Begegnungen gaben sich die Mädchen dieses Mal nicht so schnell auf, sondern versuchten, gegen den übermächtigen Gegner zu kämpfen. Leider wurden ihre Mühen nicht belohnt.

Anders lief es im darauf folgenden Heimspiel gegen Hemsbach. Dort konnten gleich zu Beginn die beiden Doppel gewonnen werden. Dadurch bekamen Angelika Barall, Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle und Rebecca Ewald mehr Selbstvertrauen. In den folgenden zehn Einzelspielen gaben sie nur vier ab und konnten somit den zweiten Sieg dieser Saison für sich verbuchen.

JUGEND 3 - TTC WEINGARTEN 2

6:2

Unser Kreisliga-Team marschiert weiter nach vorne. Motiviert durch das starke vordere Paarkreuz Felix Thol und David Loistl, die beide ungeschlagen blieben, konnten Thies Straehler-Pohl und Tobias Spies die Führung zu einem Sieg ausbauen.

TTF FRIEDRICHSTAL - SCHÜLER 1

5:5

Das erste Erfolgserlebnis gab es für unser Schülerteam in der Kreisliga und das obwohl Steffen Bux verletzungsbedingt aussetzen musste. Somit kam unser Nachwuchstalente Nils Wendland bei den A-Schülern zum Einsatz. Es war ein spannendes Match, in dem keine Mannschaft einen Vorsprung herausarbeiten konnte. Das 5:5-Ergebnis war deshalb leistungsgerecht. Für unsere Schüler konnte das Doppel Notter/Brecht sowie jeder Spieler (Georg Notter, Jonathan Brecht, Immanuel Weißer und Nils Wendland) jeweils einmal gewinnen.

Amtlicher Teil

Im Kampf um Punkte erfolgreich

Bürgermeister Rudi Knodel ehrte die Meistermannschaft des TTC Langensteinbach/Kathleen Büchle schaffte hervorragende Platzierung bei der Badischen Endrangliste

Auf ein außerordentlich erfolgreiches Sportjahr kann der TTC Langensteinbach mit seinem Nachwuchs zurückblicken. Mit einer eindrucksvollen, konstanten Leistung erkämpfte sich die zweite Jungenmannschaft die Meisterschaft in der Kreisklasse. Trotz Saisonfehlstart mit 0:6 in Malsch steigerten sich die Jugendlichen um Mannschaftsführer Tobias Spieß von Spiel zu Spiel und schoben sich in der Tabelle kontinuierlich bis zum letzten Spieltag auf Platz 1 vor.

Die gesamte Mannschaft, in welcher Michael Homann, Felix Thol, David Loistl, Thies Straehler-Pohl sowie Christian Rückert zum Einsatz kamen, hat sich diesen Meistertitel durch ihren Eifer und ihren Trainingsfleiß redlich verdient, brachte 1. Vorsitzender Ludger Thol zum Ausdruck.

Auch auf badischer Ebene waren Erfolge zu verbuchen. Die derzeit herausragende Nachwuchsspielerin des TTC Langensteinbach, Kathleen Büchle, gerade erst 12 Jahre alt geworden, spielte sich im Frühsommer durch die diversen Ranglisten und erreichte sowohl bei den A- als bei den B-Schülerinnen die Badische Endrangliste. Obwohl bei den Endspielen ein wenig das Glück fehlte, darf Kathleen Büchle stolz auf ihren Platz unter den zwölf besten A-Schülerinnen in ganz Baden sein.

Die intensive Jugendarbeit durch die Trainer Ralf Dennig, Michael Bandel, Stefan Steinle sowie Stefan Rädle hat sich für den Verein auszagezahlt.

Im Kampf um Punkte habe der Nachwuchs im TTC Langensteinbach Stehvermögen bewiesen, anerkannte Bürgermeister Rudi Knodel bei einem Empfang für die Meister und Platzierten. Er gratulierte den Siegern zu ihrem Abschneiden und dankte für den großen Trainingseifer. Beste Voraussetzungen für positive Schlagzeilen seien im TTC Langensteinbach gegeben, meinte Rudi Knodel, der die Jugendarbeit ebenso lobend erwähnte wie das Engagement der Vereinsführung mit Ludger Thol an der Spitze. Als äußeres Zeichen der Anerkennung gab es für die siegreichen Jugendlichen Präsente der Gemeinde. Bevor der



Bürgermeister die Geschenke überreichte, hatte er noch einige "Preisfragen" parat, die von den Sportlern zu beantworten waren. So wollte er wissen - das Ortoberhaupt kennt sich aus -, wie hoch die Platte ist, an der gespielt wird. 76 Zentimeter war die richtige Antwort und die Größe der Platte wurde mit 2,743 Meter Länge und 1,525 Meter Breite richtig beantwortet. Auch die Netzhöhe mit 15,25 Zentimetern stimmte; lediglich das Zelluloid-Bällchen mit 38 Millimeter Durchmesser bereitete Probleme. In die neue Verbandsrunde startet der TTC Langensteinbach mit sechs Jugendmannschaften. Schon heute sind die Verantwortlichen gespannt auf das Abschneiden der beiden Spitzenmannschaften Jugend 1 und Jugend 2, welche sich beide in der Verbandsklasse mit Mannschaften aus Hockenheim, Neckarbischofsheim und Plankstadt messen werden. Der 1. Vorsitzende Ludger Thol sowie Sportwart Hartmut Seiter sind stolz auf die Jugendabteilung, in der zurzeit 45 Schülerinnen und Schüler zwischen 7 und 17 Jahren zu betreuen sind. An den Trainingsabenden dienstags und freitags von 18.05 Uhr bis 20.00 Uhr in der Jahn- und Schelmenbuschhalle erlernen die Mädchen und Buben spielerisch den Tischtennisport und werden von den ausgebildeten Jugendtrainern um Jugendwart Ralf Dennig zielstrebig und fachkundig trainiert.

(Text zum Foto)

Eine öffentliche Würdigung erfuhren dieser Tage die herausragenden Erfolge der Jugend des TTC Langensteinbach durch Bürgermeister Rudi Knodel. Die zweite Jungenmannschaft erkämpfte sich die Meisterschaft in der Kreisklasse und Kathleen Büchle erreichte sowohl bei den A- als auch bei den B-Schülerinnen die Badische Endrangliste. Foto: Bach

Woche 46,

18. November 1999

WOCHENENDFREIZEIT IN BÜHL-NEUSATZECK

Am 5.11. war es wieder so weit: Einige TTCLer machten sich auf den Weg nach Neusatzack bei Bühl zu einer Herbstfreizeit übers Wochenende. Der Freitag war Anreisetag und die ersten Teilnehmer trafen schon kurz nach 18.00 Uhr ein. Es dauerte aber bis spät in die Nacht hinein bis die Letzten auftauchten. Alle wurden mit einem wunderbaren Abendessen versorgt, das unser Koch, Thomas Schäfer, vorbereitet hatte. Nachdem alle satt waren, zogen wir in den Partykeller um, wo Oliver Kimmich und Uwe Vogel mit ihrer Cocktailbar für einen weiteren Höhepunkt sorgten. In einem schönen Raum, verwöhnt mit leckeren Getränken, verbrachten wir einen gemütlichen Abend, der sich recht lange hinzog...

Die Nacht war schon nach wenigen Stunden zu Ende, doch ein ausgiebiges Frühstück stärkte uns und machte uns wieder munter. Wir brauchten auch die Kraft, denn Oliver Kimmich, Uwe Vogel und Anke Link hatten eine Schnitzeljagd für den Tag vorbereitet. Tom versorgte uns mit Lunchpaketen.

Zwei Gruppen mussten auf einer Wanderung knifflige Fragen, interessante Bilderrätsel und witzige Aufgaben lösen. Der Weg führte uns bis zur Burg Windeck, und selbst der beginnende Regen auf dem Rückweg konnte uns die gute Laune nicht verderben.

Daheim wartete Tom auch schon mit Kaffee und Kuchen auf uns und nach einer warmen Dusche waren alle wieder fit. Abends verwöhnte uns Tom mit Forellen und Putengeschnet zeltend, ehe es wieder in den Partykeller ging und der Tag mit ein paar Cocktails beschlossen wurde.

Am nächsten Morgen wurde die Freizeit mit einem gemeinsamen Brunch beendet.

Wir bedanken uns bei allen, die sie ermöglicht haben: Bei den Organisatoren Ralf, Oli, Uwe, Anke und Koch Thomas! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, für das Ralf bereits die nächste Freizeit angekündigt hat. Wer sich dieses Jahr noch nicht zur Teilnahme entscheidend konnte, hat ja dann erneut die Gelegenheit dazu.

TTV ETTLINGEN 2 - HERREN 1

9:6

ACHTUNGSERFOLG BEIM TITELASPIRANTEN

Erneut musste die Mannschaft für das Match in Ettlingen zwei Mann ersetzen. Neben Oli fehlte diesmal Wolfram Mayer. Michael Kimmich und Günter Seitz sprangen in die Bresche, mühten sich allerdings gegen ihre Gegner des Favoritenteams der Bezirksliga vergebens.



Einen überraschend erfolgreichen Blitzstart legte das TTC-Team in den Startdoppeln hin. Während man auf den Sieg von Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter gegen Rainald Knaup und Klohs im Vorfeld noch hoffen durfte, war der sensationelle Dreisatzsieg von Ralf Dennig und Uwe Vogel gegen das erfolgsverwöhnte Traditionsdoppel Gerwig/Lauinger nicht „eingeplant“. Nach dieser 2:1-Führung konnten Rüdiger und Hartmut ihre Spitzenbegegnungen gegen Rainald und Laumger lange offen halten. Durch ihre Niederlagen letztendlich im dritten Satz schien die Begegnung ihren vorprogrammierten Verlauf zu nehmen. Zwar brachte Ralf mit seinem Erfolg gegen Berger den TTC nochmals auf Gleichstand; Niederlagen ab Punkt 4 deuteten nach dem ersten Einzeldurchgang aber auf ein schnelles Matchende hin. Knapp stand es in der Partie wieder, nachdem Hartmut und Rüdiger im zweiten Einzeldurchgang den Spieß umdrehen konnten. Vor allem Rüdiger überraschte in zwei Sätzen gegen unseren Ex-TTC-Aktiven Rainald Knaup. Und wieder war es Ralf (er blieb an diesem Abend ungeschlagen), der nach Abwehr von Matchbällen gegen Christian Gerwig den TTC wieder an Ettlingen heranbrachte. Uwe Vogel, Michael und Günter standen jedoch erneut vor einer unlösbaren Aufgabe und verhinderten mit ihren drei Niederlagen nur knapp den Einsatz des TTC-Abschlussdoppels.

Lange ist es her, dass die erste Herrenmannschaft eine Anfahsstrecke zum Gegner von lediglich 5 km hatte. Am Sonntag, dem 28. November 99, ist es so weit, wenn es zu unserem Busenbacher Nachbarn geht. Da dieses aufstrebende Team ebenfalls noch ein Wörtchen zum Thema Meisterschaft mitreden wollen, steht der TTC auch in diesem Auswärtsspiel vor einer schweren Aufgabe.

TTC WEINGARTEN 2 - HERREN 4 3:9 TABELLENFÜHRER EINE NUMMER ZU STARK!

Beim Auswärtsspiel in Weingarten konnten wir leider mal wieder nur Erfahrung sammeln. Das Ergebnis von 3:9 ist jedoch deutlicher als der Spielverlauf.

Positiv zu beurteilen ist, dass wir spielerisch mit dem Tabellenführer im Großen und Ganzen mithalten konnten. Leider fehlte uns aber die nötige Cleverness, um dieses Potential in Punkte umzumünzen. So gingen alle vier 3-Satz-Spiele an die Mannschaft aus Weingarten und wir mussten uns mit den Punkten des Doppels Heiner Meier-Menzel/Marcus Benesch und der Einzelerfolge von Stefan Anderer und Heiner Meier-Menzel begnügen.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Heiner, der für Andreas Appich einsprang und uns trotz Terminproblemen sehr erfolgreich zur Seite stand.

JUGEND 1 - HOCKENHEIM 8:2

Nach zwei Niederlagen war es wieder einmal so weit, dass unsere Jungen gewinnen konnten. Dabei mussten dieses Team erneut mit Ersatz antreten, da Sascha Guntermann krankheitsbedingt nicht spielen konnte. Doch mit Felix Thol hat die Mannschaft einen hervorragenden Ersatzspieler. So ist die souveräne Mannschaftsleistung nicht überraschend gewesen, die Stefan Böhm, Florian Thol, Tim Welker und Felix Thol ablieferten. Von Beginn an ließen unsere Jungen keinen Zweifel an ihrem Erfolg aufkommen. Lediglich der gegnerische Spitzspieler konnte sich zweimal durchsetzen.

JUGEND 3 - BLANKENLOCH 6:0

Mit nunmehr drei Siegen in Folge arbeitete sich unser Erfolgsteam Jugend 3 weiter nach vorne. Vor dem Spiel stand Blankenloch in der Tabelle noch vor unserem Team, doch dann zeigten unsere Jungs was in ihnen steckt. Felix Thol, David Loistl, Tobias Spies und Benjamin Fuchs ließen den Gästen aus Blankenloch keine Chance und schneller als erwartet, war das Spiel gewonnen. Nach fünf Spieltagen steht unser Team hinter der starken Mannschaft aus Malsch auf Platz zwei in der Kreisliga und man darf auf die nächsten Spiele gespannt sein.

SCHÜLER 1 - GRÜNWETTERSBAH 5:5



Der Aufwärtstrend bleibt bestehen. Georg Notter, Jonathan Brecht, Immanuel Weißer und Steffen Bux zeigten eine gute kämpferische Leistung und konnten im zweiten Spiel in Folge ungeschlagen bleiben. Nun ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis der Knoten platzen wird und der erste Sieg gefeiert werden kann.

Woche 47,

25. November 1999

KREISMEISTERSCHAFTEN DAMEN UND HERREN 1999

Die Kreismeisterschaften fanden in diesem Jahr am 13./14. November in Spöck statt. Leider war der TTC Langensteinbach mal wieder mit nur wenig Teilnehmern vor Ort. Umso erfreulicher ist, dass zwei Aktive des Vereins in den Siegerlisten vertreten sind:

Herren S-Doppel, Platz 3: Ralf Dennig (mit Raic(TG Söllingen) Herren C-Doppel, Platz 2: Günter Seitz (mit Pfeifer,TV Knielingen) Wir freuen uns über diesen Erfolg und gratulieren den beiden herzlich!

Die Jugend spielte ihre Kreismeisterschaften am vergangenen Wochenende aus - mit guten Ergebnissen der TTC-Jugend! Ein ausführlicher Bericht dazu folgt.

DAMEN 1 - KIESELBRONN

6:8

DAMEN 1 - SC NÖTTINGEN

8:5

Nach einem Tischtennis-Krimi, der fast vier Stunden dauerte, mussten wir uns im Heimspiel gegen Kieselbronn geschlagen geben. Unsere sechs Punkte wurden klar mit 2:0 Sätzen erspielt. Die Gegner hatten aber sehr viel Glück und gewannen ihre Spiele alle ganz knapp im dritten Satz. Somit hatten wir - obwohl am Ende unterlegen - vier Sätze mehr gewonnen, als unsere Gegner. Im folgenden Auswärtsspiel gegen Nöttingen, war das Glück hingegen auf unserer Seite. Martina Ewald hatte einen guten Tag und konnte zweimal durch eine gute kämpferische Leistung punkten. Den Schlusspunkt setzte Carmen Siffermann, die sich in ihrem Spiel zum 8:5-Endstand mit 30:28 (!) im dritten Satz glücklich durchsetzte.

HERREN 2 - SG STUPFERICH

9:7

Schwerer als erwartet, war die Begegnung gegen die im hinteren Drittel der Tabelle rangierenden Gäste aus Stupferich. Dank Bernd Gruner und Volker Fink, die alleine fünf Punkte zum Gesamterfolg beitragen konnten, blieb man am Ende von weiteren Punktverlusten verschont.

Eine deutliche Leistungssteigerung ist auf jeden Fall erforderlich, will man gegen die nächsten beiden Spitzenteams aus Forchheim und Eggenstein bestehen.

HERREN 4 - SG STUPFERICH

9:3

Die vierte Mannschaft bekommt einfach keinen Boden unter die Füße. Auch beim Heimspiel gegen Stupferich 3 wurde die Niederlagenserie leider fortgesetzt. Nachdem Kai Jourdan kurzfristig absagen musste, sprang Michael Homann für ihn ein und holte an der Seite von Markus Benesch einen Punkt im Doppel. Da die anderen jedoch ihre Doppel abgeben mussten und lediglich noch Andreas Appich (2x) und Marco Hübner punkten konnten, ging das Spiel mit 4:9 verloren. Besonders zu erwähnen ist die Leistung von Michael Homann, der sich seinem Gegner (Schnittabwehr) unglücklich mit 23:25 im dritten Satz geschlagen geben musste.

In den beiden restlichen Spielen der Vorrunde wird es sicherlich sehr schwer, das Punktekonto zu verbessern, da gegen zwei Mannschaften aus dem vorderen Tabellenbereich angetreten werden muss. Es bleibt somit zu hoffen, dass wir in der Rückrunde erfolgreicher spielen und dann endlich das Tabellenende verlassen können.

TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 5

9:3

Das Ergebnis fiel dem tatsächlichen Spielverlauf entsprechend deutlich zu hoch aus. Vier Spiele, die erst im dritten Satz zu Gunsten der Gastgeber ausgingen, hätten bei umgekehrtem Ausgang die Partie spannender gestalten können.



So blieb es lediglich beim Doppelerfolg von Manfred Becker/ Karl Spiegel und den Einzelsiegen von Manfred Becker und Ludger Thol. Michael Homann, Florian Ewald und Hartmut Becker konnten leider nicht an ihre letzten Erfolgserlebnisse anknüpfen und mussten nach verlorenen Dreisatzspielen den Glücklicheren gratulieren.

Woche 48,

02. Dezember 1999

NIKOLAUSFEIER FÜR DIE JUGEND

Am kommenden Sonntag, dem 5.12.99, findet unsere diesjährige Jugend - Nikolausfeier statt. Kommt bitte alle zum Naturfreundehaus! Wir beginnen um 15.00 Uhr. Schluss wird etwa um 19.00 Uhr sein.

KREISMEISTERSCHAFTEN JUGEND UND SCHÜLER 1999, 20/21. NOVEMBER IN SOLLINGEN

B-SCHÜLER/INNEN

KATHLEEN BÜCHLE KREISMEISTERIN IM EINZEL UND IM DOPPEL

Bei ihrem ersten Auftritt bei diesen Kreismeisterschaften sorgte Kathleen Büchle für einen tollen Auftakt aus TTC-Sicht. In einem starken Teilnehmerfeld mit zwei Ranglistenspielerinnen auf Landesebene behielt sie wie gewohnt die Ruhe, agierte äußerst konzentriert und setzte sich souverän ohne Satzverlust durch. Danach konnte sie auch noch zusammen mit Lara Mang aus Busenbach das Doppel gewinnen. Komplettiert wurde dieser Erfolg mit einem dritten Platz im Doppel für Franziska Thol.

C-SCHÜLER/INNEN

Völlig unbeschwert spielte Hannah Brecht und konnte somit im Einzel den dritten und im Doppel den zweiten Platz erkämpfen.

Nils Wendland gelang es zwar nicht, seine eigenen Erwartungen im Einzel zu erfüllen, im Doppel aber belegte er den ersten Platz.

A-SCHÜLERIINNEN

Bei den A-Schüler/innen hatte Kathleen eine weitere Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Auch hier schaffte sie im Einzelwettbewerb den Weg ins Finale. Im Doppel arbeitete sie sich zusammen mit Miriam Kappes bis hin zum Halbfinale. Dort war Endstation für die beiden. Es war schließlich 19.00 Uhr abends, als das Finale ausgespielt wurde. In ihrem 13. (!) Spiel an diesem Tag musste sie sich ihrer Gegnerin aus Söllingen, die deutlich weniger Spiele absolviert hatte, geschlagen geben und wurde somit Vizemeisterin.

Die A-Schüler Florian Thol, Tim Welker, Jonathan Brecht und Immanuel Weißer hatten leider Lospech im Einzelwettbewerb. Unserem Doppel Florian/Tim gelang es jedoch mit guten Spielen und hervorragendem Kampf sich ins Halbfinale vorzuspielen. Dort unterlagen sie unglücklich und wurden Vizemeister. Auch im Mixed-Wettbewerb ist über einen Erfolg aus TTC-Sicht zu berichten. Es gab drei Langensteinbacher Kombinationen. Das Mixed-Team Kathleen/Florian erreichte einen hervorragenden zweiten Platz.

Spielerin des Tages aus Vereinssicht war Kathleen Büchle. Sie trat in fünf Wettbewerben an, erreichte viermal das Finale (wovon sie zwei gewann) und scheiterte einmal im Halbfinale. Für die Jungen und Mädchen, die am darauffolgenden Sonntag antreten mussten, sollten diese Erfolge Motivation sein. Ob das gelungen ist, wird in der nächsten Woche berichtet.

TV BUSENBACH - HERREN 1

9:2

Die Zeiten, in denen eine zweite oder gar dritte Langensteinbacher Herrenmannschaft gegen ein erstes Busenbacher Herrenteam gewann, sind Vergangenheit. Im Windschatten des Busenbacher Weltklassetischtennis im Damenbereich geht fast zwangsläufig auch im Herrenbereich ein gewisser Aufschwung nicht vorbei.

Diese Erfahrung mussten die TTC'ler am vergangenen Sonntagmorgen machen. Hoffnungen ließen die Busenbacher Gastgeber uns nur im Verlauf der Anfangsdoppel. Während Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter mit einem deutlichen Erfolg ihre erste Rundenniederlage weiter hinauszögern konnten, mausern sich



Michael Kimmich (Ersatz für Wolfram Mayer) und Uwe Vogel zu einem Geheimtip als „Dreierdoppel“. Aber auch Ralf Dennig und Oliver Kimmich, der nach längerer Pause endlich wieder zum Schläger greifen durfte, hielten ihre Begegnung gegen das TV-Spitzendoppel lange Zeit offen.

Umso herber war danach die Enttäuschung, dass nicht wenigstens ein Einzel im weiteren Verlauf der Begegnung verbucht werden konnte. Allein Uwe Vogel hatte seinen Gegner „auf der Schippe“, in Form von Matchbällen, die er im dritten Satz nicht verwerten konnte.

Im letzten Spiel der Vorrunde zu Hause muss das Team nun alles daransetzen, gegen die in etwa gleichstark eingeschätzten Rüppurrer zu punkten, um mit sicherem Abstand zum Tabellenende in die Winterpause gehen zu können.

DAMEN - FC NEUREUT 3

2:8

Ohne Chance waren wir im letzten Heimspiel der Vorrunde gegen eine sehr spielstarke Neureuter Mannschaft in Bestaufstellung. Conny Röth, Elke Schüßler, Anke Link und Martina Ewald mussten ihr ganzes Können unter Beweis stellen, um wenigstens den einen oder anderen Satz für den TTC zu gewinnen. Anke Link in Bestform und Elke Schüßler konnten mit ihren Einzelsiegen das Endergebnis auf 2:8 verkürzen.

Im letzten Auswärtsspiel der Vorrunde fahren wir zum Titelfavoriten nach Busenbach. Alles andere als eine deutliche Niederlage wäre eine Sensation. Dennoch werden wir versuchen ein achtbares Ergebnis zu erkämpfen.

TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 5

9:3

Das Ergebnis fiel dem tatsächlichen Spielverlauf entsprechend deutlich zu hoch aus. Vier Spiele, die erst im dritten Satz zu Gunsten der Gastgeber ausgingen, hätten bei umgekehrtem Ausgang die Partie spannender gestalten können.

So blieb es lediglich beim Doppelerfolg von Manfred Becker/Karl Spiegel und den Einzelsiegen von Manfred Becker und Ludger Thol. Michael Homann, Florian Ewald und Hartmut Becker konnten leider nicht an ihre letzten Erfolgserlebnisse anknüpfen und mussten nach verlorenen Dreisatzspielen den Glücklicheren gratulieren.

JUGEND 1 - HEMSBACH 2

8:5

Einmal mehr musste die Jugend 1 auf die Mithilfe von Sascha Guntermann verzichten, der sich im Sportunterricht verletzt hatte. Doch für ihn hat die Mannschaft mit Kathleen Büchle einen gleichwertigen Ersatz. Zu Beginn tat sich das Team etwas schwer. Doch Kathleen und Tim Welker konnten die entstandenen Rückstände ausgleichen. Im letzten Durchgang platzte auch bei Stefan Böhm und Florian Thol der Knoten, und unser Team konnte sich dann doch durchsetzen.

TTG NECKARBISCHOFSCHEIM - JUGEND 2

1:8

Am Sonntag mussten die Mädchen in Neckarbischofsheim antreten. Ein Sieg war erhofft, da diese Mannschaft in der Tabelle hinter unserem Team steht. Der deutliche 8:1-Erfolg bestätigte dann auch den Aufwärtstrend. Angelika Barall, Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle und Rebecca Ewald ließen ihren Gegnern in fast immer zwei Sätzen kaum eine Chance.

WETTERSACH - JUGEND 3

6:3

Am Tag nach den Kreismeisterschaften musste unsere Mannschaft nach Wettersbach fahren und eigentlich hätte man auch dort gewinnen sollen. Doch irgendwie war die Luft raus, und so kam es zur überraschenden Niederlage. Ein Doppel wurde gewonnen. Felix Thol und Thies Straehler-Pohl konnten im Einzel punkten.

SCHÜLER 1 - TV MALSCH

1:6

Gegen Malsch war vorher klar, dass es schwer werden würde. Die Gäste machten von Beginn an Druck und führten schnell mit 4:0, ehe Immanuel Weißer den Ehrenpunkt erspielen konnte.



SCHÜLER 2 - TG SÖLLINGEN 2

6:3

VSV BÜCHIG - SCHÜLER 2

6:1

Im Heimspiel gegen die Gäste aus Söllingen führte unser Team gleich mit 4:1 nach gewonnenem Doppel Stefan Meißner/Johannes Schell sowie Einzeln von Stefan Meißner, Johannes Schell und Miriam Kappes. Die Gäste konnten zwar noch auf 4:3 verkürzen, doch Johannes und Miriam waren in glänzender Form und konnten durch ihre zweiten Erfolge den Sieg perfekt machen.

Eine Woche danach musste die Mannschaft nach Büchig, dem Tabellenzweiten, fahren. Für den verletzten Stefan - gute Besserung für dich! - sprang Ortud Jäck ein. Sie hat es ebenso wie Johannes natürlich noch sehr schwer im vorderen Paarkreuz. Die Null-Niederlage konnte durch Miriam verhindert werden, die beim Stande von 5:0 ihre gute Form der letzten Zeit mit einem weiteren Sieg unter Beweis stellen konnte.

Woche 49,

09. Dezember 1999

KREISMEISTERSCHAFTEN JUGEND UND SCHÜLER 1999 AM 20/21. NOVEMBER IN SÖLLINGEN

JUGEND

Am Sonntag (21. November) traten die Jungens und Mädchen an die grünen Tische. In der Jungen-B-Konkurrenz waren Felix ThoI, David Loistl, Thies Straehler-Pohl und Benjamin Fuchs mit dabei. Felix, der als einer der Mitfavoriten angetreten war, und Benni waren nicht zu stoppen. Felix konnte seine Cleverness nutzen und Benni hatte einen tollen Lauf - bis sich die beiden im Halbfinale gegenüber standen. Hier konnte sich Felix durchsetzen. Im Finale musste er sich dann aber doch geschlagen geben und ist somit Vizemeister!

In der Mädchen-Konkurrenz lief es über Angelika Barall, Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald zunächst recht unglücklich, denn alle drei Mädchen scheiterten im Viertelfinale im Einzel.

Im Doppel erreichten aber sowohl Angelika (zusammen mit Tamara Ritz) als auch unser Doppel Heike/Rebecca durch gute Leistungen das Halbfinale. Beide Halbfinalspiele wurden dann leider verloren. Besondere Leistungen zeigten dabei Heike und Rebecca, die sich im dritten Satz äußerst knapp und unglücklich mit 22:20 geschlagen geben mussten. Diese Leistung ist insofern hervorragend, als eine ihrer Gegnerinnen, Claudia Hermann, aktive Spielerin in der Damen-Oberliga ist!

Im Mixed kämpften sich Angelika Barall/Tim Welker bis ins Halbfinale vor, aber auch hier war kein Weiterkommen mehr. Die Gegner - wiederum Claudia Hermann sowie Matthias Schmid, ein Spieler der Verbandsliga Herren - waren einfach zu übermächtig für unsere beiden.

TV BUSENBACH - DAMEN

8:1

Beim Tabellenführer in Busenbach, der mit Kerstin Volle und Co. in der Bezirksliga spielt, war für uns eine deutliche Niederlage zu erwarten. Lediglich Elke Schüßler konnte den Ehrenpunkt erspielen.

Mit 8:10 Punkten liegen die Damen in der Bezirksliga nach der Vorrunde auf dem 6. Tabellenplatz. Mit dieser Platzierung können wir zufrieden sein und guten Mutes im Januar in die Rückrunde starten.

TTC FORCHHEIM 2 - HERREN 2

8:8

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 5

9:7

Mit einem Unentschieden und einem Sieg gegen die Meisterschafts-Mitfavoriten Forchheim und Eggenstein darf sich das 2. Herrenteam nun endgültig zum Kreis der Titelaspiranten zählen. Trotz verlorener Radkappe und Irrfahrt nach Forchheim ließ sich die Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen, auch als in der entscheidenden Phase der Sieg noch verspielt wurde. Eine 7:5-bzw. 8:6-Führung reichte nicht aus, den Gastgebern die erste Saisonniederlage beizubringen. Dennoch ist dieser Punktgewinn gegen die erfahrene Forchheimer Mannschaft hoch einzuschätzen.



Völlig ausgeglichen verlief die Begegnung gegen die TG Eggenstein. Bis zum 7:7 konnte sich kein Team entscheidend absetzen. Ludwig Rausch und das Doppel Kimmich/Seitz sorgten mit ihren Siegen schließlich für das 9:7-Endergebnis.

Mit nunmehr 13:3 Punkten und noch ohne Niederlage hat sich das zweite Herrenteam an der Tabellenspitze etabliert. Ob die „Herbstmeisterschaft“ gefeiert werden kann, hängt vom noch ausstehenden Nachholspiel gegen Knielingen ab.

HERREN 3 - TV BUSENBACH 2	3:9
DJK KARLSRUHE OST - HERREN 3	9:4
HERREN 3 - TV KNIELINGEN 2	6:9
TV SCHLUTTENBACH 1 - HERREN 3	5:9

Gegen die starke zweite Mannschaft unserer Nachbarn aus Busenbach hatte die dritte Herrenmannschaft nicht viel entgegenzusetzen. Nur das vordere Paarkreuz mit Freddy Baier und Michael Bandel konnten durch einen Doppelsieg und je einen Einzelsieg gegen die Busenbacher Nr.1 Tom Lauinger punkten. Erfreulich an diesem Abend war: Es waren fünf Stammspieler dabei und mit Michael Homann nur ein Ergänzungsspieler.

Gegen DJK Karlsruhe hingegen mussten gleich drei Stammspieler ersetzt werden. So kamen wieder einmal Andi Appich, Marco Hübner und Heiner Meier-Menzel zum Einsatz. Auch an diesem Abend konnte das vordere Paarkreuz mit vier Einzelsiegen durch Michael Bandel und Josef Bähr glänzen.

Gegen eine unangenehm agierende Knielinger Mannschaft (fünf Schläger mit Störbelägen) wehrte sich die dritte Mannschaft aufopferungsvoll, konnte doch endlich wieder einmal Stefan Rädle auf Position eingesetzt werden. Doch mit drei verlorenen Doppeln hatte man schnell das Nachsehen. Es entwickelte sich ein spannendes und abwechslungsreiches Verbandsspiel, bei dem Stefan Rädle, Freddy (2x), Michael Bandel und Heiner (2x) punkten konnten. Michi Homann unterlag im entscheidenden Spiel leider knapp. Auch das letzte Spiel der Vorrunde stand unter einem schlechten Vorzeichen, da kurzfristig nur fünf Spieler antreten konnten. Dennoch entwickelte sich ein munteres Spiel. Zwar lag man nach den Doppeln mit 3:0 im Rückstand, doch in den Einzeln zeigte die Dritte wieder ihre Stärken. Es siegten Freddy, Michael Bandel, Josef (2x) und Heiner.

Die knappen Niederlagen der letzten Spiele zeigen, dass die Mannschaft in dieser Spielklasse durchaus erfolgreich bestehen könnte, käme regelmäßig die Stammformation zum Einsatz. Ein Dank an alle Ergänzungsspieler, die in den letzten vier Begegnungen zu insgesamt sieben Einsätzen kamen. Dennoch sehen wir der Rückrunde positiv entgegen. Saisonziel ist der Klassenerhalt!

TS DURLACH 3 - HERREN 4	9:5
--------------------------------	------------

Trotz großen Kampfes und guter Moral konnte die vierte Herrenmannschaft beim Tabellenzweiten Durlach leider nicht punkten und verlor das Spiel mit 9:5.

Bis zum 5:5 konnten wir gut mithalten. Für die Punkte sorgten Kai Jourdan und Stefan Anderer im Doppel sowie Andreas Appich, Marco Hübner, Kai und Jürgen Segerath in ihren Einzeln. Danach bekamen wir jedoch gegen die routinierten Gegner keinen Fuß mehr auf den Boden, so dass die Niederlage nicht mehr abzuwenden war.

Hoffentlich schaffen wir es in der nun bald folgenden Winter-pause, uns durch gezieltes Training entscheidend zu verbessern, um den drohenden Abstieg abwenden zu können.

VSV BÜCHIG - SCHÜLER B	3:6
-------------------------------	------------

Den ersten Erfolg in der laufenden Runde feierten Nils Wendland, Nicole Spies, Christine Ehrenfried und Kevin Rahn in Büchig. Mit harten Vorhandschlägen und einer guten Spielübersicht, die in diesem Alter nicht selbstverständlich ist, konnten sie ihre Gegner immer wieder ausspielen, so dass es zum verdienten 6:3-Erfolg kam. Herzliche Gratulation!



VORSCHAU AUF ZWEI WICHTIGE TERMINE:

13. Karlsbader Meisterschaften am 16.1.2000 in Langensteinbach, Jahnhalle
und

Jahresabschlussfeier des TTC am 22.1.2000, 19.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“/Auerbach. Bitte diese beiden Termine schon mal im Kalender notieren!

HERREN 5 - SVK BEIERTHEIM 1

5:9

Wegen einer Panne beim TTC-Presseservice erscheint dieser Bericht mit Verspätung. Herzliche Bitte um Entschuldigung!

Im vorletzten Spiel der Hinrunde konnte auch gegen die erste Garnitur des SVK Beiertheim kein zählbares Ergebnis erreicht werden. Der Gegner war sehr stark im vorderen Paarkreuz, wo es für Manfred Becker und Karl Spiegel sowohl im Doppel als auch in den Einzelbegegnungen nichts zu ernten gab. Lediglich ein Satzgewinn im Doppel wie auch im Einzel von Manfred waren die magere Ausbeute des ersten Durchgangs. Die Doppel-Niederlage von Michael Homann/Florian Ewald machte das hintere Paarkreuz mit Michael Czadek/Hartmut Becker wieder wett. Auch in den Einzelspielen stellte dieses Duo seine derzeitige Spielstärke unter Beweis, da kein Spiel abgegeben wurde. Allein vier Punkte steuerten sie zum Gesamtergebnis bei. Der fünfte Punkt ging auf das Konto von Michael Homann, während Florian Ewald keinen glücklichen Tag erwischt hatte. Drei Match-Bälle im zweiten und neun im dritten Satz konnten nach gewonnenem ersten Satz leider nicht verwertet werden und somit die Begegnung nicht noch spannender gestalten.

POKAL: HERREN 3 - HERREN 2

4:1

Obwohl es in der Verbandsrunde für die dritten Herren nicht so rund läuft, hatte sich die Pokalmannschaft dennoch für das Achtelfinale qualifiziert. Hier empfing man die „Gäste“ aus der zweiten Herrenmannschaft zum vereinsinternen Duell. Freddy Baier konnte gegen Günter Seitz punkten, während Michael Bandel gegen Michael Kimmich unterlag. Anschließend konnte Josef Bähr nach ausgeglichenem Spielverlauf im dritten Satz mit 22:20 gegen Erich Gebhardt siegen, so dass die Dritte vor dem Doppel mit 2:2 in Führung ging. Dieses bestritten die ein-gespielten Kollegen Baier/Bandel gegen Kimmich/Seitz. In einem spannenden Spiel mit tollen Ballwechseln konnten Baier/Bandel im dritten Satz zum vorentscheidenden 3:1 punkten. Den Schlusspunkt setzte Freddy, der mit einer starken Leistung gegen Michael den 4:1-Endstand erzielte. Somit hat die dritte Pokalmannschaft das Viertelfinale im Kreisklassenpokal B erreicht.

KTV - JUGEND 1

8:2

Drei Schülerspieler - Florian Thol, Tim Welker und Kathleen Büchle (Ersatzspielerin) - führen zusammen mit Stefan Böhm nach Karlsruhe. Nur Tim konnte gegen den Topfavoriten und Herbstmeister KTV punkten - gleich Zweimal sogar! Damit schließt diese Mannschaft mit 9:9 Punkten die Vorrunde ab und steht in der Tabelle knapp vor den Vereinskameradinnen der zweiten Jugendmannschaft.

JUGEND 2 - TV FORST

8:5

Unsere Mädchen beendeten die Vorrunde mit einer glänzenden Leistung und einem verdienten Sieg. Zuerst wurden beide Doppel durch Angelika Barall/Kathleen Büchle und Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald gewonnen. In den darauffolgenden Einzeln bauten Angelika, Kathleen und Rebecca die Führung auf 5:1 aus und eine Vorentscheidung war gefallen. Zwar kamen die Gäste nun besser ins Spiel, so jedoch auch Heike und Rebecca! Heike gewann ihre beiden anstehenden Einzel und Rebecca noch eines und das Spiel war gewonnen. Mit 9:9 Punkten schlossen unsere Mädchen mit einem hervorragenden Mittelfeldplatz die Vorrunde ab und sind somit bestes reines Mädchenteam in der Bezirksliga.

JUGEND 3 - TTF SPÖCK

6:1

DJK DAXLANDEN - JUGEND 3

3:6



Gleich zweimal musste in der vergangenen Woche unsere dritte Mannschaft an die Platten. Zuerst empfing unser Team die Gäste aus Spöck. Diese hatten gegen unsere Jungens kaum eine Chance. Felix Thol, David Loisl, Thies Strähler-Pohl, Tobias Spies und Berthold Jäck ließen lediglich den Ehrenpunkt zu. Drei Tage später fuhr das Team mit Felix, Berthold und Benny nach Karlsruhe. Auch die Mannschaft von Daxlanden war für unser Erfolgsteam kein Problem. Garant für den Erfolg war Felix Thol, der die Vorrunde mit einer Bilanz von 13:2 im Einzel und 7:1 im Doppel abschloss. Angesichts dieser Leistung können wir zuversichtlich der Rückrunde entgegensehen.

SCHÜLER 2 - TV BUSENBACH 2

6:4

Mit Stefan Meißner, der kurzfristig ausfiel, fehlte ein Leistungsträger. So kam unsere Jung-Hoffnung Nils Wendland ins Team. Er konnte alle seine Matches gewinnen und mit seinem unbeschwerten, tollen Spiel seine Mannschaftskameraden begeistern. Johannes Schell gewann auf Position eins ebenfalls beide Einzel und das Doppel. Den sechsten Punkt steuerte Miriam Kappes im vorderen Paarkreuz bei.

SCHÜLER B - TTF SPÖCK

2:6

Mit einer unglücklichen Niederlage beendeten unsere Jüngsten die Vorrunde. Nils Wendland, Nicole Spies, Franziska Thol und Hannah Brecht hatten mit Spöck eine etwa gleichstarke Mannschaft zu Gast. Aber obwohl unsere Küken tapfer kämpften, hatten sie doch viel Pech und mussten etliche Punkte im dritten Satz abgeben.

Woche 51/52,

22. Dezember 1999

Der TTC Langensteinbach lädt ein in sein Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch zum:

13. KARLSBAD-CUP FÜR ERWACHSENE

und zum

4. KARLSBAD-CUP FÜR JUGENDLICHE

am

SONNTAG, DEM 16. JANUAR 2000, IN DER JAHNHALLE LANGENSTEINBACH.

VORRUNDENSCHLUSS HERREN 1 MIT PLATZ 6

Die Platzierung als solche ist für die erste Herrenmannschaft in Ordnung. Im Gefolge tummeln sich mit nur geringem Punkterückstand jedoch zahlreiche Mannschaften, denen man für die Rückrunde einiges zutrauen muss. Von Entwarnung in punkto Klassenerhalt kann demzufolge noch nicht die Rede sein.

TABELLE NACH ABSCHLUSS DER VORRUNDE:

1. TiV Ettlingen 2	9 81:33	18:00
2. TrF Ispringen	9 76:36	15:03
3. TV Busenbach	9 73:47	14:04
4. TS Durlach	9 68:40	13:05
5. DJkRüppurr2	9 60:70	08:10
6. UC Langensteinbach	9 54:71	07:11
7. ASV Grünwettersbach 2	9 51:72	06:12
8. PSV Karlsruhe 2	9 51:72	04:14
9. TTC Dietlingen 2	9 38:78	03:15
10. TVSpöck	9 46:79	02:16

SCHÜLER 1 - TTC WEINGARTEN 2

5:5

Zum Abschluss der Vorrunde lieferte unser Schüler-Team nochmals ein spannendes und dramatisches Spiel. Obwohl unsere Mannschaft dem Sieg näher war, errang sie am Ende nur ein Remis, zu dem jeder Spieler seinen Teil beitrug: Georg Notter, Jonathan Brecht, Immanuel Weißer und Nils Wendland gewannen je ein Einzel. Georg und Jonathan steuerten den Doppel-Punkt bei.



TG AUE - SCHÜLER 2

6:3

Die Gegner aus Aue nutzten alle Möglichkeiten aus und setzten acht Spieler ein. Unser Team hatte zwar einen Blitzstart: Johannes Schell/Ortrud Jäck und Miriam Kappes/Yvonne Spies gewannen ihre Doppel. Doch dann konnte nur noch ein Einzelerfolg durch Miriam verbucht werden.

Das kommende Jahr 2000 wird ganz im Zeichen unseres Jubiläums stehen. Wir werden „50 Jahre Tischtennis in Langensteinbach“ feiern.

Dazu wird am Freitag, dem 14.1.2000, 20.00 Uhr, im Gasthof Michelbräu, eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Bitte merkt euch diesen wichtigen Termin vor! Weitere Veranstaltungen am Beginn des neuen Jahres:

- 16.1.2000 Karlsbader Meisterschaften, Jahnhalle
- 22.1.2000 Jahresabschlussfeier, „Hirsch“ /Auerbach

Das wär's für dieses Jahr. Am Ende ist nun das letzte Wort unserem Vorsitzenden Ludger überlassen:

Liebe Mitglieder und Freunde des TTC!

Ein für die Vereinsgeschichte ruhiges Jahr ohne besondere Höhepunkte, sowohl im sportlichen wie auch im gesellschaftlichen Bereich, neigt sich dem Ende zu.

Dies ist für mich Anlass, all denjenigen, die den Verein auch im Jahr 1999 unterstützt haben, sei es durch persönlichen Einsatz im Vereinsleben, als Fahrer für die Runden- und Turnierspiele oder als Geldspender, ein herzliches Dankeschön zu sagen. Ohne diese ehrenamtliche Tätigkeit und die Großzügigkeit einzelner Spender und Sponsoren könnte unser Verein seinen Aufgaben insbesondere im Bereich der Jugendbetreuung nicht nachkommen.

Im Namen des gesamten TTC wünsche ich euch, euren Familien und Freunden ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und die erforderliche Kraft für das Jahr 2000, damit wir die vielfältig anstehenden Aufgaben in unserem 50-jährigen Jubiläumsjahr angehen können.



2000

Woche 1,

05. Januar 2000

Hoffentlich haben alle den Start ins neue Jahr gut überstanden. Dann können wir ja gleich mit den Aktivitäten unseres Jubiläumsjahres starten.

Am nächsten Wochenende geben sich die Karlsbader aktiven Tischtennispieler ihr jährliches Stelldichein in Langensteinbach zur Neuauflage ihrer gemeinsamen Meisterschaften.

**13. KARLSBAD-CUP FÜR ERWACHSENE
und
4. KARLSBAD-CUP FÜR JUNGENDLICHE
am
SONNTAG, DEM 16. JANUAR 2000,
IN DER JAHNHALLE, LANGENSTEINBACH.**

Mit der Austragung des Erwachsenenwettbewerbes im „Schweizer System" wollen wir die Neugierde vor allem unserer benachbarten TT-Clubs Ittersbach und Mutschelbach wecken. In mehrfachen Probeläufen (u. a. im Rahmen unseres Ping-Pong-Cafe's am Schelmenbusch) hat dieses System zunehmend Anhänger gefunden.

Alle Teilnehmer spielen in einem gemeinsamen Pool und absolvieren wie bisher die gleiche Rundenzahl, wobei die untereinander Punktgleichen von Runde zu Runde weiterhin miteinander gepaart werden. Die Spannung steigert sich von Runde zu Runde, in welchen die Begegnungen unter den Punktbesten zunehmend Endspielcharakter aufweisen. Gekürt werden Sieger und Platzierte aber trotzdem in ihren angestammten A-, B- bzw. C-Klassen. Die Wertungen werden aus dem Gesamtpool selektiert. Also auch hier ist für Spannung gesorgt, da Spieler aus niedrigeren Klassen in die Phalanx ihrer höherklassigen Kontrahenten einbrechen können.

Bei den Jugendlichen, die ihre Wettbewerbe in der Jugendklasse (Stichtag: 01.07.82), den A-Schülern (Stichtag: 01.07.85) und den B-Schülern (Stichtag: 01.07.87) austragen, wollen wir es vorerst bei dem aus den vergangenen Jahren bekannten Gruppensystem belassen.

Die genaue Rundenzahl bei den Erwachsenen bzw. Gruppen-größe bei den Jugendlichen lässt sich aber erst mit der genau bekannten Teilnehmerzahl endgültig festlegen.

Spielbeginn für Erwachsene: 8.30 Uhr Spielbeginn für Jugendliche: 9.00 Uhr (Der Start der Jugendklasse kann sich u. U. um zwei Stunden verschieben.)

Weitere Infos können gerne bei Hartmut Seiter (5250) abgerufen werden.

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 14.01.2000

Mit diesem Date beim Michelsbräu (Einladungen liegen euch vor) wollen wir uns einstimmen auf die Aktivitäten, die uns im Zusammenhang mit unserem 50-jährigen Jubiläum beschäftigen werden.

JAHRESABSCHLUSSFEIER IM „HIRSCH“ /AUERBACH AM SAMSTAG, 22.01.2000

Hier dürfen wir dann feiern. Mit Auerbach verbindet uns eine vergangene Tradition im Zusammenhang mit unseren Feierlichkeiten - somit ist auch hier ein Hauch von rückblickender Nostalgie gegeben.



RÜCKRUNDENSTART FÜR DIE ERSTE HERRENMANNSCHAFT

Zwischen Mitgliederversammlung und Karlsbader Meisterschaften „quetscht“ sich das erste Herrenteam mit seinem ersten Rückrundeneinsatz am Samstag, 15.01.2000, zu Hause dazwischen. Spielbeginn gegen die hinter uns platzierten Polizeireserven ist um 17.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle. Gespannt sind wir, nachdem uns im Vorrundenmatch ein glücklicher Sieg gelungen war, ob die Polizisten ihre „Androhungen“, sich auf zwei Positionen zu verstärken, wahr machen.

Woche 2,

13. Januar 2000

ERINNERUNG AN DREI WICHTIGE TERMINE:

13. Karlsbad-Cup für Erwachsene und
4. Karlsbad-Cup für Jugendliche
Sonntag, dem 16. Januar 2000, an der Jahnhalle Langen-steinbach.

Spielbeginn für Erwachsene: 8.30 Uhr

Achtung! Die Startzeiten im Jugendbereich wurden geändert:

Spielbeginn für Schüler A und B: 9.00 Uhr Spielbeginn Jugend: 12.00 Uhr Weitere Infos können bei Hartmut Seiter (5250) abgerufen werden.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am Freitag, dem 14.01.2000

Die Versammlung beginnt pünktlich um 20.00 Uhr im Gasthof „Michelbräu“. Themenschwerpunkt sind die nun anstehenden Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Wer kann, sollte diesen Termin unbedingt wahrnehmen. Es gibt Wichtiges zu besprechen. Das Training fällt an diesem Abend aus. Jahresabschlussfeier im „Hirsch“ / Auerbach am Samstag, 22.01.2000

Beginn: 19.00 Uhr

Nochmals herzliche Einladung zu dieser traditionellen Feier! Ein fleißiges Team hat ein Programm für den Abend zusammengestellt. Lasst euch überraschen!

(Auszug 1. TC Ittersbach)

Am kommenden Sonntag finden in Langensteinbach die traditionellen Karlsbad-Meisterschaften statt. Wir appellieren noch einmal an alle unsere Aktiven, sich nicht von dem neuen „Schweizer System“ abschrecken zu lassen, sondern teilzunehmen. Das System hat zwar einige Nach- aber auch viele Vorteile zu bieten, so z. B. den, dass niemand ausscheiden muss, sondern jeder bis zum Schluss im Rennen bleibt.

Und - um mit einigen Vorurteilen ein für allemal aufzuräumen:

Sieger ist der mit den meisten Punkten und nicht derjenige, der mit der Armbrust die meisten Äpfel von den Köpfen der Mitspieler geschossen hat!

Woche 4,

27. Januar 2000

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN VORZEITIG ABGEBROCHEN

Der Karlsbad-Cup, aus dem zum 13. Mal die Meister aus den Karlsbader Vereinen 1. TC Ittersbach, TTC Langensteinbach und TTC Mutschelbach hatten ermittelt werden sollen, wurde von einem dramatischen Zwischenfall überschattet: Der Ittersbacher Sportkamerad Manfred Metz brach im Verlauf der fünften Runde des laufenden Wettbewerbs gegen 14.00 Uhr am Tisch bewusstlos zusammen. Nach ersten Soforthilfemaßnahmen - zunächst durch teilnehmende Sportkameraden, später durch den Rettungsdienst - wurde er ins Reha gebracht. An eine Fortsetzung des Turniers dachte anschließend niemand mehr.



In der Klinik hat sich mittlerweile sein Gesundheitszustand soweit gebessert, dass wir für den weiteren Genesungsprozess optimistisch sein können. Die Betroffenheit war zunächst groß gewesen, und wir freuen uns, dass wir ihm nun Grüße übermitteln und gute Besserung wünschen dürfen.

Noch vor dem Abbruch des Turniers hatte die Siegerehrung der Schülerwettbewerbe stattgefunden. Der Vollständigkeit halber seien hier die Ergebnisse genannt:

Schüler A: 1. Tim Welker, 2. Florian Thol, 3. Kathleen Büchle.

Schüler B: 1. Kathleen Büchle, 2. Nils Wendland, 3. Nicole Spies.

HERREN 1 - POLIZEI SV KARLSRUHE 2 6:9

Die Mannschaft des PSV war in dieser Begegnung zum Rückrundenauftritt nicht mit ihrer Vorrundenaufstellung zu vergleichen. Die Herren 1 Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oliver Kimmich, Wolfram Mayer und Stefan Steinle konnten nach einer 1:2-Doppelauftrittbilanz (Sieg Wolf/Seiter) zunächst mit vier Siegen in Folge von Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter, Ralf Dennig und Oliver Kimmich zwischenzeitlich auf 5:2 davonziehen. Die längere Spielpause von Stefan Steinle und Wolfram Mayer schlugen allerdings im ersten Spiel noch negativ zu Buche, so dass es zur Halbzeit knapp 5:4 für den TTC stand. Im zweiten Einzeldurchgang konnte dann nur noch Ralf Dennig seine gute Form mit einem weiteren Sieg bestätigen. Zwei Schlüsselspiele von Hartmut und Oliver, die beide im dritten Satz unglücklich in der Verlängerung verloren gingen, brachten die endgültige Wende zum negativen Spieldausgang.

Ein schwerer Gang steht dem Herrenteam am kommenden Sonntag bevor. Gegen das Tabellenschlusslicht TV Spöck gelang in der Vorrunde zu Hause nur ein Unentschieden. Auf eigener Platte werden die Spöcker vermutlich alles daransetzen, mit einem eventuellen Sieg den Weg zum Klassenerhalt anzutreten.

Spielbeginn: Sonntag, 30. Januar, 9.30 Uhr in Spöck

HERREN 4 - SC WETTERSBAACH 3 5:9

Auch zum Rückrundenauftritt ging die Vierte leer aus: Im ersten Spiel der Rückrunde gegen den SC Wettersbach 3 konnten wir uns wiederum nicht durchsetzen und verloren mit 5:9 Punkten. Die Punkte für uns holten Jürgen Segerath und Heiner Meier-Menzel im Doppel sowie Marco Hübner (2x), Stefan Anderer und Heiner im Einzel.

Im nächsten Spiel gegen Wöschbach geht es nun um alles, denn sollte auch dieses wieder nicht gewonnen werden können (Hinspiel 7:9), dürfte der Abstieg unabwendbar sein.

JUGEND 1 - TSG PLANCKSTADT 8:3

Im glänzenden Rückrundenstart half das Glück ein wenig nach, denn die Gäste mussten auf zwei wichtige Spieler verzichten. Dies schmälert aber die Leistung unseres Teams nicht, denn selbst die Nummer 1 des Gegners - einer der drei Topspieler dieser Klasse - konnte sich nur ganz knapp gegen unsere Jungen durchsetzen.

JUGEND 2 - KTV 1:8

Die zweite Jugend hatte den Tabellenführer und Herbstmeister zu Gast. Damit war klar, dass man in diesem Spiel nicht viel würde ausrichten können. Jedoch wollten sich unsere Mädchen so teuer wie möglich verkaufen und kämpften aufopferungsvoll gegen den übermächtigen Gegner. Rebecca Ewald errang den verdienten Ehrenpunkt.

JUGEND 2 - JUGEND 1 8:4

Nach dem Sieg gegen Planckstadt waren die Jungens etwas favorisiert und nachdem sie beide Eingangsdoppel gewonnen hatten, glaubte man, dass Stefan Böhm, Sascha Guntermann, Florian Thol und Tim Welker diesmal das Match gegen die Mädchen beherrschen würden. Aber Geli, Kathleen, Heike und Rebecca holten auf und gewannen beide Punkte. Allerdings verlief das Match knapper, als das Ergebnis vermuten lässt.



HOHENWETTERSBUCH - SCHÜLER 2

5:5

Miriam Kappes spielte im vorderen Paarkreuz und Nils Wendland rückte als Ersatzspieler nach. Die Gastgeber erwischten den besseren Start und konnten sich eine 5:3-Führung erkämpfen. Bis dahin konnten Stefan Meißner zweimal und Nils Wendland einmal gewinnen, und es sah nach einem Sieg der Hohenwettersbacher aus. Doch Yvonne Spies und Nils Wendland konnten nochmal das Ruder herumreißen und das Unentschieden erkämpfen.

(Auszug 1. TC Ittersbach)

KARLSBAD-CUP ABGEBROCHEN - MANFRED METZ AUSSER LEBENSGEFAHR

Der sportliche Aspekt des Karlsbad-Pokal-Turniers am Sonntag vor einer Woche wurde leider von der einen zur anderen Minute völlig unwichtig, als unser Sportkamerad Manfred Metz plötzlich an der Tischtennisplatte zusammenbrach. Nur dem unermüdlichen Einsatz der beiden Langensteinbacher Ralf Dennig und Heiner Meier-Menzel sowie Matthias Kern vom TCI war es zu verdanken, dass die Erstversorgung sichergestellt werden konnte, bis der Notarzt eintraf. Von diesem Unglücksfall überschattet, wurde das Turnier natürlich sofort abgebrochen.

Die Meldungen der vergangenen Woche verhiessen zunächst wenig Besserung, ehe nun endlich die Kunde eintraf, dass Manfred nicht mehr in akuter Lebensgefahr schwebt. Wir wünschen ihm und seiner Familie in diesen schweren Stunden viel Kraft und vor allem eine vollständige Genesung. Wir hoffen und beten, dass er mit der selben Zähigkeit, mit der er so manchen Gegner niederrang, auch diese Krankheit und ihre Folgen überwinden kann.

Woche 5,

03. Februar 2000

JAHRESABSCHLUSSFEIER DES TTC

Am Samstag, 22. Januar, fand unsere Jahresabschlussfeier statt. Wie in jedem Jahr war wieder ein Team unter Leitung von Elke und Martina mit der Planung und Gestaltung des Abends betraut. Es gab tolle Beiträge. Fritz hat uns auch in diesem Jahr wieder kritisch den Spiegel vor die Nase gehalten - in Prosa und in Versform - auch mit musikalischen Einlagen.

(Foto Fritz Unger mit seiner Handharmonika)

Ein Brief an „Karle“ wurde in diesem Jahr von Freddy Baier meisterlich vorgetragen. Über die wahrlich nicht unproblematische Kommunikation zwischen Mensch und Computer konnten wir einen urkomischen Sketch sehen. Dabei gab es schauspielerische Talente zu entdecken bei Carmen und Michi Homann. Das war schon klasse!

Aktive Beteiligung war gefragt, als einige Mannschaften im Tabuspiel gegeneinander antreten mussten. Auch hier kamen erstaunliche schauspielerische Fähigkeiten zum Vorschein.

Die Diaschau - zusammengestellt und mit Esprit vorgetragen von Conny - war einer der Höhepunkte des Abends. Bis in die 70er Jahre zurück gingen die Erinnerungen. Hartmut musste die schmerzliche Entdeckung machen, dass seine TTC- Bilder-Datei doch anscheinend erhebliche Lücken aufweist. Die Verhandlungen mit Conny sind angelaufen...

Immer erfreulich - wir gewöhnen uns gerne dran - sind die musikalischen Einlagen mit Geige, Piano und Gitarre, die unsere Jugendlichen beisteuerten. Ein Highlight war die Eigenkomposition der Mädchenmannschaft, die sie zum ersten Mal der TTC-Öffentlichkeit präsentierten.

(Foto Mädchen 1 beim Auftritt)



Der Song war in langen (mitunter langweiligen) Auswärtsfahrten entstanden - sei es in der Siegereuphorie oder andernfalls zum Selber-Trösten.

Eine Ehrung gab es auch: Helfried Meier-Menzel erhielt von Vorstand Ludger Thol die silberne Vereinsehrennadel verliehen. Ludger, der sich bei seiner Begrüßung bereits erfreut über die zahlreich erschienene Mitgliederschaft geäußert hatte, beendete gegen 23.00 Uhr den offiziellen Teil dieser gelungenen Abendveranstaltung, die, wie zu hören war, bis weit in den nächsten Tag hinein dauerte.

HERREN 1 - TV SPÖCK 1

4:9

Trotz des überraschend auftretenden Heimvorteils (der TV Spöck musste kurzfristig hallenbedingt auf seinen Heimvorteil verzichten), konnte auch heute gegen ein schlechter platziertes Team nicht gepunktet werden. Die Chancen sanken nicht zuletzt auch durch den krankheitsbedingten Ausfall von Hartmut Seiter. Neben dem neu zusammengestellten Doppel Wolf/Kimmich kamen lediglich noch Stefan Steinle, Rüdiger Wolf und Ralf Dennig zu Einzelerfolgen.

Mit dieser Niederlage befindet sich die erste Herrenmannschaft nunmehr wieder in höchster Abstiegsnot. Gegen den Mitfavouriten in der Bezirksliga TTF Ispringen wird es auch am kommenden Samstag schwer sein, an dieser Situation etwas zu verbessern.

Spielbeginn: Samstag, 05. Februar 2000, 17.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle.

Haidach - DAMEN

7:7

DAMEN - TTF ISPRINGEN

8:5

Am Tag nach den Karlsbader Meisterschaften sind wir beim Tabellenletzten in Haidach nur knapp einer Blamage entkommen. Elke Schüßler, Carmen Siffermann, Anke Link und Martina Ewald konnten sich nur schwer auf das Tischtennis konzentrieren und so kam es, dass beide Eingangsdoppel an die Haidacher Damen gingen. Eine schlechte Ausgangsbasis! Doch die Einzel versprachen Besserung. Anke Link in Bestform konnte dreimal punkten, ebenso Elke Schüßler. Carmen Siffermann komplettierte das Ergebnis im allerletzten Spiel, so dass wir mit der Punkteteilung zufrieden sein mussten.

Gegen Ispringen sollte alles besser werden. Doch wieder gingen beide Eingangsdoppel an die Gegnerinnen. Conny Röth - für Anke Link - erspielte drei Einzelsiege, ebenso Elke Schüßler. Carmen Siffermann konnte zweimal punkten, und somit hatten wir dank Einzelstärke 8:5 gewonnen. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere treuen Zuschauer, die uns mit ihrem Applaus sehr geholfen haben.

Bei den Forchheimer Damen erwartet uns ein schweres Auswärtsspiel. Wir werden unser Bestes geben, um ein akzeptables Ergebnis zu erspielen.

SC WETTERSBUCH - HERREN 3

5:9

TG KARLSRUHE-AUE - HERREN 3

9:6

Zum Rückrundenstart musste die neugeformte dritte Mannschaft zweimal auswärts antreten. Um den Abstieg aus der A-Klasse zu verhindern, muss vor allem gegen die direkt vor uns platzierten Teams gewonnen werden.

Die starke und ausgeglichen spielende erste Mannschaft des SC Wettersbuch war nach der Vorrunde auf dem vierten Tabellenplatz gelandet. Durch den Einsatz von Dieter Stucky und Ludwig Rausch im vorderen Paarkreuz rutschten Stephan Rädle und Fredy Baier ins mittlere sowie Michael Bandel und Josef Bähr gar ins hintere Paarkreuz! Mit drei gewonnenen Doppeln in der Formation Stucky/Rausch, Baier/Bandel und Rädle/Bähr begann das Spiel sogleich sensationell! Die Einzelspiele verliefen dann ausgeglichen und spannend und die Gastgeber konnten zwischenzeitlich auf 6:5 herankommen, ehe das mittlere und hintere Paarkreuz zum verdienten Endstand von 9:5 punktete. In den Einzeln waren erfolgreich: Stephan Rädle und Fredy Baier je 2x, Michael Bandel und Josef Bähr je 1x.

Gegen den Tabellenführer und Herbstmeister TG K'he - Aue 1 konnten wir in der Vorrunde unsere beiden einzigen Punkte holen bzw. der TG Aue die beiden einzigen Verlustpunkte zufügen. Nach den Doppeln stand es durch Siege von Baier/Bandel und Rädle/Bähr bei gleichzeitiger Niederlage von Rausch/Meier-Menzel 2:1. Doch die TG Aue hatte starke und unangenehm agierende Einzelspieler, so dass sie auf 4:7



davonziehen konnten. Zwar konnten wir zum 6:7 herankommen und das erste Schlussdoppel von Baier/Bandel verlief erfolversprechend, aber durch die knappe und unglückliche Niederlage von Josef endete das Spiel mit 6:9. Ein Punkt wäre durchaus im Bereich des Möglichen und verdient gewesen! Dankeschön an den kurzfristig eingesprungenen Helfried Meier-Menzel. In den Einzeln waren erfolgreich: Fredy Baier 2x, Michael Bandel und Josef Bähr je 1x.

TG SOLLINGEN 5 - HERREN 5 **9:3**
HERREN 5 - TTV ETTLINGENWEIER 3 **6:9**

Ohne große Überraschung verlief der Rückrundenstart ins neue Jahrtausend für das 5. Herren-Sextett. Lediglich das erfolgreiche Abschneiden der Hinrunde brachte Michael Czadek nach einer makellosen 9:0-Bilanz zwei Plätze nach vorn, was für seinen Namenskollegen Homann sowie Florian Ewald eine Umbesetzung auf die Folgeplätze bedeutete. Dass das Überleben im mittleren Paarkreuz etwas schwerer wird, bekam Michael Czadek bereits in den ersten Begegnungen zu spüren; schließlich hatte man es mit dem Herbstmeister TG Söllingen und dem punktgleichen Vize TTV Ettligenweier zu tun. Gegen TG Söllingen konnten Homann/Ewald ihr Doppel in zwei Sätzen klar gewinnen. In den Einzeln hatten Michael Czadek und Florian Ewald wenig Probleme und steuerten jeweils einen Punkt zum 3:9-Endergebnis bei. Im zweiten Rückrundenspiel lag ein Punktgewinn gegen den Tabellenzweiten förmlich in der Luft. 6:4 führte man bereits nach einem Doppelsieg von Michael Homann/Florian Ewald, zwei Einzelsiegen von Manfred Becker und je einem Sieg von Michael Homann, Florian Ewald und Hartmut Becker. Die große Chance, den Sack im dritten Satz zuzumachen, hatten Karl Spiegel, Michael Homann und Florian Ewald. Als auch Michael Czadek und Hartmut Becker ihr zweites Einzel nicht über die Runde bringen konnten, blieb die erhoffte Überraschung, mindestens einen Punkt dem Tabellenzweiten zu entführen, leider aus. 6:9 ist das Endergebnis, das für die kommenden Rückrundenbegegnungen Ansporn und Motivation geben müsste.

JUGEND 1 - TV FORST **4:8**

Eine schlechte Vorstellung bot unsere Jungenmannschaft gegen Forst. Wegen ihres mangelhaften Einsatzes erhielten sie mit dieser Heimplaute zu Recht die Quittung gegen den Tabellendrittletzten.

TG SÖLLINGEN - JUGEND 2 **1:8**

Zwar hatte man einen Sieg erwartet, aber dass er so deutlich ausfallen würde, war nicht vorhersehbar. Angelika Barall, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald ließen nie einen Zweifel am Sieg aufkommen.

JUGEND 3 - TV MALSCH **6:3**

Glänzend begannen auch unsere Kreisligarecken gegen keinen Geringeren als den Herbstmeister. Beide Eingangsdoppel wurden mühelos gewonnen. Danach erhöhte Felix Thol erwartungsgemäß auf 3:0, und unsere Mannschaft war auf der Siegerstraße. Zwar kamen die Malscher nun besser ins Spiel, doch Tobias Spies spielte ganz stark auf und konnte beide Einzel gewinnen. Den fehlenden Punkt steuerte dann wiederum Felix Thol bei.

SCHÜLER 1 - POST SV KARLSRUHE **2:6**
NEUREUT - SCHÜLER 1 **6:0**

Nachdem die Vorrunde nicht ganz so gut lief, trainierten Georg Notter, Jonathan Brecht, Immanuel Weißer und Steffen Bux fleißig und wollten gleich im ersten Rückrundenspiel demonstrieren, dass sie besser sind als die Tabelle aussagt. Beinahe hatte sich ihr Trainingseifer schon im ersten Spiel bezahlt gemacht, denn es verlief knapper als das Ergebnis es vermuten lässt.

Gegen das Spitzenteam aus Neureut hatte unsere Mannschaft hingegen von vorn herein wenig Siegchancen. Schade, dass ihr kein Ehrenpunkt vergönnt war.



SCHÜLER 2 - TSG BLANKENLOCH

6:0

Nachdem in der Vorrunde diese Begegnung 5:5 endete, hatte man sich auf ein spannendes Match gefreut, das leider nicht stattfand. Die Gäste traten nicht an.

Woche 6,

10. Februar 2000

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN IN LAUDA

B-SCHÜLERINNEN

KATHLEEN BÜCHLE VIZEMEISTER IM EINZEL UND MEISTER IM DOPPEL

Der Sonntag, 23.1.2000, war für Kathleen kein Tag zum Ausschlafen, obwohl sie es sich verdient hätte, da sie am Tag zuvor bei der TTC-Jahresabschlussfeier noch tatkräftig am Programm mitgewirkt hatte. Doch nach einer kurzen Nacht war schon früh Abfahrt nach Lauda. Fünf Spielerinnen im B-Schülerinnen-Wettbewerb waren Favoritinnen - unter ihnen Kathleen. Bereits im Viertelfinale kam für sie der erste Hammer, als sie gegen Claudia Zeiger (TV Busenbach, Baden-Württemberg-Rangliste Nr.5!) antreten musste. In einem dramatischen Kampf, in dem Kathleen im dritten Satz mit 3:10 zurücklag, spielte sie entfesselt auf und gewann am Ende noch das Match.

(Bild Kathleen)

Im Halbfinale hatte sie es mit der badischen Endranglistensiegerin aus Walldorf zu tun. Kathleen konnte sich noch steigern und bezwang sie klar in zwei Sätzen. Im Endspiel, das den Zuschauern Tischtennis vom Feinsten bot, unterlag sie äußerst knapp ihrer Gegnerin Lara Mang (TV Busenbach), deren Weg ins Finale deutlich leichter gewesen war.

Im Doppel hatte Kathleen zusammen mit Lara Mang bis hin zum Finale einen leichteren Weg. Ihre Endspielgegnerinnen zeigten aber mehr Gegenwehr als erwartet. Am Ende triumphierten Kathleen und Lara aber dennoch.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen, Kathleen!

HERREN 1 - TTF ISPRINGEN

1:9

Diesmal musste mit Ralf Dennig wiederum kurzfristig ein wichtiger Punktesammler in der Mannschaft ersetzt werden. Da die Begegnung schon in der Vorrunde an fremder Platte ein aussichtsloses Unterfangen war, ging das Team in dieses dritte Heimmatch in Folge mit wiederum nicht sehr zuversichtlicher Grundstimmung ans Werk. Hier und da sprang ein dritter Satz heraus, ansonsten blieb es bei einem mühsamen Doppelsieg von Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter.

Vier Teams waren nach Abschluss der Vorrunde hinter dem TTC platziert. Da sich der Polizei-SV Karlsruhe zur Rückrunde personell deutlich verstärkte, musste mit der Niederlage im ersten Rückrundenmatch gerechnet werden. Ohne Hartmut Seiter verlor man gegenüber der Vorrunde auch gegen Spöck einen Punkt. Bleiben mit dem TTC Dietlingen und dem ASV Grünwettersbach noch zwei Teams im Tabellenkeller, gegen die gepunktet werden muss! Am kommenden Freitag, dem 11. Februar, findet das Nachbarschaftsduell in Dietlingen statt. Spielbeginn ist 20.00 Uhr.

TTC FORCHHEIM - DAMEN

8:2

Die Niederlage in Forchheim war auch in dieser Deutlichkeit leider zu erwarten gewesen. Die beiden Ehrenpunkte gelangen Anke Linke und Elke Schüßler.

Nun steht ein sehr schweres Heimspiel ins Haus: Am kommenden Freitag, dem 11.2., wird die Mannschaft des ESV Pforzheim erwartet. Ein wenig Unterstützung vom heimischen Publikum könnte hilfreich sein.

HERREN 2 - TV KNIELINGEN 1

9:5

TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 2

2:9

HERREN 2 - KTV 2

8:8

Erstmals in der laufenden Verbandsrunde steht das 2. Herrenteam an der Tabellenspitze der Kreisklasse A.



Nach den Erfolgen gegen Knielingen und Ettligen empfing man mit dem KTV einen direkten Konkurrenten um die Aufstiegsplätze. Der Spielverlauf gestaltete sich von Anfang an ausgeglichen. Keines der beiden Teams konnte sich entscheidend absetzen. Dem KTV - auf zwei Positionen gegenüber der Vorrunde verstärkt - gelang es schließlich in der entscheidenden Phase des Spiel mit 8:7 in Führung zu gehen. Das routinierte Schlussspiel Kimmich/Seitz verhinderte aber nach verlorenem ersten Satz die erste Saisonniederlage.

TG SÖLLINGEN 5 - HERREN 5 9:3
HERREN 5 - TTV ETTLINGENWEIER 3 6:9
TV BUSENBACH 3 - HERREN 5 9:2

Ohne große Überraschung verlief der Rückrundenstart ins neue Jahrtausend für das 5. Herren-Sextett. Das erfolgreiche Abschneiden der Hinrunde brachte Michael Czadek nach einer makellosen 9:0-Bilanz zwei Plätze nach vorn, was für seinen Namenskollegen Homann sowie Florian Ewald eine Umbesetzung auf die Folgeplätze bedeutete. Dass das Überleben im mittleren Paarkreuz etwas schwerer wird, bekam Michael Czadek bereits in den ersten Begegnungen zu spüren; schließlich hatte man es mit dem Herbstmeister TG Söllingen und dem punktgleichen Vize TTV Ettligenweier zu tun. Gegen Söllingen konnten Homann/Ewald ihre Doppel in zwei Sätzen klar gewinnen. In den Einzeln hatten Michael Czadek und Florian wenig Probleme und steuerten jeweils einen Punkt zum 3:9-Endergebnis bei.

Im zweiten Rückrundenspiel lag ein Punktgewinn gegen den Tabellenzweiten förmlich in der Luft. 6:4 führte man bereits nach einem Doppelsieg von Homann/Ewald, zwei Einzelsiegen von Manfred Becker und je einem Sieg von Michael Homann, Florian und Hartmut Becker. Die große Chance, den Sack im dritten Satz zuzumachen, hatten Karl Spiegel, Michael Homann und Florian. Als auch Michael Czadek und Hartmut ihr zweites Einzel nicht über die Runde bringen konnten, blieb die erhoffte Überraschung, mindestens einen Punkt dem Tabellenzweiten zu entführen, leider aus. 6:9 das Endergebnis, das für die kommenden Rückrundenbegegnungen Ansporn und Motivation geben müsste.

Gegen eine stark aufgerüstete Mannschaft des TV Busenbach 3, die wie in den Jahren zuvor alle verfügbaren Kräfte in der Rückrunde mobilisierte, um im Abstiegskampf bestehen zu können, traten die 5. Herren am Sonntagmorgen an. Mit Helfried Meier-Menzel, der Karl Spiegel vertreten hatte, konnte Manfred Becker das Doppel 1 gewinnen. Auch im Einzel konnte Helfried zunächst klar dominieren, musste aber den entscheidenden 3. Satz trotz anfänglicher Führung unglücklich abgeben.

Michael Czadek war im vorderen Paarkreuz genauso überfordert wie Manfred Becker. Auch Florian Ewald und Hartmut Becker fehlte der nötige Biss, um eine Wende herbeizuführen. Nur Michael Homann kann immer mehr seine technische und spielerische Überlegenheit auch gegen erfahrene Gegner durchsetzen, was ihm auch gegen Busenbach zwei Siegpunkte einbrachte. Dass aber nur ein Spiel in die Wertung kam, lag leider daran, dass der Schlusspunkt zum 9:2-Endergebnis in den Spielen zuvor gesetzt worden war.

JUGEND 3 - EK SÖLLINGEN 3:6

Nach dem Sieg über den Herbstmeister empfing unsere Kreisligamannschaft den Tabellenzweiten EK Söllingen. Es war ein ausgeglichenes Match. Am Ende waren die Söllinger glücklicher, denn in drei Begegnungen konnten sie am Ende die BigPoints machen.

Für unser Team punkteten Felix Thol/David Loistl im Doppel sowie Felix und Tobias Spies im Einzel. Schade, dass der Einzelsieg von Benjamin Fuchs am Ende nicht mehr in die Wertung kam.

Woche 7, 17. Februar 2000

Achtung: Wichtiger Termin!!

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Freitag, 25. Februar, 22.00 Uhr (nach Training und Verbandsspiel), im Nebenzimmer der Wagenburg!



Wir wollen uns zusammensetzen und im Wesentlichen über zwei Punkte sprechen und ggf. auch abstimmen. Zum einen geht es um die aktuelle Frage unseres Vereinslokals. Zum anderen gibt es Informationen zum Stand der Vorbereitungen unserer Jubiläumsaktivitäten. Wer kann, wird dringend gebeten, diesen Termin nicht zu versäumen. Bitte sagt es allen weiter, die das Mitteilungsblatt nicht haben. Eine schriftliche Einladung erfolgt nicht.

TTC DIETLINGEN 2 - HERREN 1

6:9

Gute Nerven musste unser Wilhelm als einziger Schlachten-bummler an diesem Abend nach Dietlingen mitbringen.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Begegnung gegen das Tabellenschlusslicht herrschte vor Beginn des Matches allgemeine Nervosität in der Mannschaft, zumal die Dietlinger mit einem Achtungserfolg gegen die klar besser platzierten Durlacher aufwarten konnten. Dennoch gelang uns gleich zu Beginn mit drei z. T. überraschenden Doppelsiegen ein Paukenschlag, von dem wir über das ganze Match hinweg zehren sollten. Verspekuliert hatten sich dabei die Dietlinger, indem sie schon im Eröffnungsdoppel ihr stärkstes Doppel gegen die wiederum nicht bezwingbaren Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter opferten.

Bis auf 4:5 kamen die Einheimischen nach dem ersten Einzeldurchgang heran, in welchem es lediglich Hartmut Seiter und Stefan Steinle gelang, zu punkten. Von mühsamen und glücklichen Dreisatzerfolgen war dann der zweite Einzeldurchgang geprägt. Nach erneutem Erfolg von Hartmut konnten sich in der Verlängerung der jeweiligen Schlussätze knapp zunächst Ralf Dennig, im Anschluss Wolfram Mayer und als Schlusspunkt der an diesem Tag neben Hartmut ebenfalls unbezwingbare Stefan Steinle durchsetzen.

Vorverlegt wurde die Begegnung gegen Ettligen auf den kommenden Freitag zu Hause in der Jahnhalle. Die Ettliger - nach wie vor Spitzenkandidat für die Bezirksligamannschaft - werden sich wohl auch in Langensteinbach nicht die Butter vom Brot nehmen lassen wollen.

Spielbeginn: Freitag, 18. Februar, um 20.00 Uhr

DAMEN 1 - ESV PFORZHEIM

1:8

Der ESV war in der Halbzeit Tabellenzweiter gewesen, deshalb war die Hoffnung auf einen Punktgewinn gering. Tatsächlich kam hinzu, dass Elke sowie Conny krankheitsbedingt ausfielen. Gute Besserung euch beiden!

Carmen musste ins vordere Paarkreuz aufrücken, wo sie sich wacker schlug, letztlich aber doch zu starke Gegnerinnen hatte. Den Ehrenpunkt holte das Doppel Link/Siffermann.

HERREN 4 - SSC KARLSRUHE

9:6

ENDLICH EIN SIEG!

Was kaum noch erwartet wurde, ist endlich geglückt: Die Vierte konnte ein Spiel gewinnen! Nachdem wir auch unser Auswärtsspiel in Wöschbach verloren hatten, gingen wir befreit in das Heimspiel gegen den Tabellendritten SSC Karlsruhe, da der Abstieg wohl kaum noch zu verhindern ist.

Als der SSC dann aber mit nur 5 Mann antrat, wollten wir das Unmögliche wahr machen und endlich einmal doppelt punkten. Unser neu formiertes Doppel Kai Jourdan/Marco Hübner erspielte auch gleich zwei Punkte, was Andreas Appich/Markus Benesch leider nicht gelang. Das dritte Doppel ging kampflos an uns, so dass wir mit 2:1 in Front lagen.

Im vorderen Paarkreuz konnte Kai punkten, doch danach verloren Andreas, Marco und Jürgen Segerath ihre Spiele. Aber Markus (kampflos) und -souverän!- Manfred Becker, der kurzfristig als Ersatz eingesprungen war (nochmals herzlichen Dank!) holten zum 5:4-Zwischenstand auf. Im vorderen Paarkreuz war nun nichts mehr zu holen, aber danach ließen wir nichts mehr anbrennen. Marco und Jürgen steigerten sich und gewannen ihre Spiele im mittleren Paarkreuz. Markus punktete ebenfalls (Glückwunsch zum 1. Saisonsieg!) und Manfred gewann kampflos. Somit kann der erste Saisonsieg gefeiert werden.

TG SÖLLINGEN - JUGEND 1

1:8



Dieser Sieg war für unser Team nie gefährdet. Schon nach den Doppeln führten Stefan Böhm, Sascha Guntermann, Florian Thol und Tim Welker mit 2:0, ehe die Gastgeber den Ehrenpunkt erspielten. Aber danach ließen unsere Jungen nichts mehr zu und gewannen erwartungsgemäß deutlich.

TTC HOCKENHEIM - JUGEND 2 8:4

Nach den Doppeln stand es noch ausgeglichen. Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald gewannen, während Angelika Barall/Kathleen Büchle sich knapp geschlagen geben mussten. In den ersten Einzeln konnten die Gastgeber einen deutlichen Vorsprung erarbeiten und das Spiel schon beinahe entscheiden. Als unsere Mädchen endlich in ihr Spiel fanden, lagen sie schon zu weit zurück, um das Match noch zu drehen, und so mussten sie leider diese Niederlage hinnehmen.

TV SPÖCK - JUGEND 3 0:6

Bereits in den Eingangsdoppeln zeigten unsere Jungen Felix, David, Tobias und Benjamin, was sie vorhaben. Auch in den Einzeln waren sie in jeder Phase des Spiels überlegen. Kleine Schwächen wurden umgehend durch konzentriertes und kluges Spiel behoben. - Eine muntere Truppe ist das, die Spaß macht!

Woche 8, 24. Februar 2000

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 25. FEBRUAR

Wie bereits angekündigt, wollen wir uns morgen, Freitag, 25. Februar, 22.00 Uhr (nach Training und Verbandsspiel) im Nebenzimmer der „Wagenburg“ treffen.

Es geht im Wesentlichen um das Vereinslokal sowie um unsere Jubiläumsaktivitäten. Wer kann, wird dringend gebeten, diesen Termin nicht zu versäumen. Sagt es bitte allen weiter, die das Mitteilungsblatt nicht haben!

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 3 1:9

Klar gerecht wurde im Lokalderby der Herbstmeister Ettlingen mit Ex- TTC-Mitglied Rainald Knaup seiner Favoritenstellung. Aber auch gegen diese Spitzenmannschaft ließ sich das Paradedoppel Rüdiger Wolf/Hartmut Seiter nicht von seinem Sieg diesmal gegen Knaup/Stober abhalten. Im Verlauf der Einzelbegegnungen ließen nur noch Rüdiger Wolf und Oliver Kimmich mit ihren jeweils über drei Sätze ausgetragenen Begegnungen Hoffnungen auf den einen oder anderen Punktgewinn aufkommen.

Mit größeren Hoffnungen verknüpft ist die nächste Heimbegegnung am kommenden Samstag gegen die Tschft. Durlach. Obwohl die Vorrundenbegegnung klar verloren wurde, ist man nicht zuletzt auf Grund des Weggangs der gegnerischen Nr.1 und den daraus resultierenden Ergebniseinbrüchen im bisherigen Rückrundenverlauf gespannt, ob zumindest ein ausgeglichener Verlauf des Matches möglich ist.

Spielbeginn: Samstag, 26.02.2000, 17.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle

POLIZEI SV KARLSRUHE 4 - HERREN 2 6:9

Mit gemischten Gefühlen fuhr man am vergangenen Freitag zum Polizei-SV Karlsruhe, denn der Punktverlust aus der Vorrunde gegen eine Mannschaft, die noch dazu damals nur zu fünft antreten konnte, war allen noch allzu gut in Erinnerung. Erschwerend kam hinzu, dass sich die Gastgeber zur Rückrunde personell verstärken konnten und wir auf Günter Seitz krankheitsbedingt verzichten mussten. Trotz dieser Umstände lagen wir nach dem Doppel - wie man überhaupt feststellen muss, eine der Stärken in dieser Runde - überraschend mit 3:0 in Führung. Durch die Siege von B. Gruner, E. Gebhardt und Ersatzmann F. Baier konnte der 3-Punkte- Vorsprung auch nach dem ersten Einzeldurchgang gehalten werden. M. Kimmich konnte gegen Pawelzik punkten und die „Spieler des Abends“ B. Gruner und F. Baier sicherten mit ihren Siegen den knappen 9:6-Endstand.

Mit diesem Sieg behauptet sich das 2. Herrenteam weiterhin auf Platz 1, dicht gefolgt von Eggenstein, Forchheim und KTV, wie ein Blick auf den Tabellenzwischenstand verdeutlicht:

1. TTC Langensteinbach 2 22:4 Punkte



- | | |
|--------------------|-------------|
| 2. TG Eggenstein 5 | 21:5 Punkte |
| 3. TTC Forchheim 2 | 21:5 Punkte |
| 4. KTV 2 | 20:6 Punkte |

HERREN 5 - SG STRABA KARLSRUHE 2 **5:9**

Es war eine mäßige Vorstellung in einem Spiel, in dem einfach gepunktet werden musste, um den Abgang in die niederste Kreisklasse noch zu verhindern. Jedenfalls war es das vordere Paarkreuz mit Manfred Becker und Karl Spiegel, das mit einem Doppel und einem Einzelerfolg von Manfred und zwei - !! - von unserem vorbildlich kämpfenden Oldie Karl allein 4 Punkte beisteuerte. Der weitere Punkt zum 5:9-Ergebnis wurde im dritten Doppel von Michael Homann und Florian Ewald eingespielt. Ohne Satz- und Punktgewinn blieben Michael Czadek und Hartmut Becker.

Woche 9, **02. März 2000**

HERREN 1 - TS DURLACH **9:5**

Ein Befreiungsschlag im Kampf gegen den Abstieg gelang dem ersten Herrenteam trotz des Fehlens von Rüdiger Wolf. Der Gegner, der in der Rückrunde auf zwei wichtige Leistungsträger verzichten muss, machte einen ziemlich desolaten Eindruck. Auf Grund der 14 Punkte, die Durlach weitgehend in der Vorrunde verbuchen konnte, werden sie aber mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Einen ausgezeichneten Eindruck auf TTC-Seite hinterließ an diesem Nachmittag Wolfram Mayer, der trotz seines Aufrückens ins mittlere Paarkreuz zweifacher Einzelsieger war und zusammen mit Stefan Steinle ein Doppel gewann. Überzeugen konnte auch Ralf Dennig, der im Spitzenpaarkreuz ebenfalls zweimal punkten konnte.

Nach einer 2:1-Aufaktbilanz der Doppel (neben Mayer/Steinle punkteten Seiter/Kimmich) gelangen vier Einzelsiege in Folge (Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oliver Kimmich und Wolfram Mayer). Doch dieses eigentlich beruhigende 6:1-Polster hatte trügerische Züge. Nachdem neben klaren Niederlagen im hinteren Paarkreuz (Stefan Steinle und Ersatzmann Uwe Vogel) der eigentlich eingeplante Punkt von Hartmut Seiter nicht eintraf, musste man auf Grund pessimistischer Prognosen zum weiteren Verlauf sogar noch um ein Unentschieden bangen. Ralf Dennig, Wolfram Mayer und Stefan Steinle erlösten jedoch mit ihren Siegen im zweiten Einzeldurchgang auf überzeugende Art und Weise alle Skeptiker von ihren Sorgen.

Mit diesem wichtigen Sieg hat sich das Team bei 11 Punkten auf der Habenseite zunächst etwas Luft verschafft gegen die dahinter platzierten Teams Spöck, Dietlingen und mittlerweile auch Rüppurr. In vier Wochen - ab 25. März - kommt es dann innerhalb von 8 Tagen zum großen Rundenendspurt gegen Busenbach, Grünwettersbach und Rüppurr.

DAMEN - POST SV KARLSRUHE **1:8**

Ihr Debüt in der Damenmannschaft feierte Heike Ehrenfried. Zusammen mit Elke Schübler, Anke Link und Martina Ewald spielte Heike gegen die Tabellennachbarn von Post Karlsruhe. Leider war es uns an diesem Abend nicht möglich, spielerische Akzente zu setzen und so kam es, dass wir eine Niederlage einstecken mussten, die wir in dieser Höhe nicht erwartet hatten.

Heike zeigte im Doppel mit Martina ihr Können und gemeinsam erspielten sie den Ehrenpunkt. Im Einzel hatte Heike leider etwas Pech, denn im dritten Satz konnten die Gäste ihre langjährige TT-Routine ausspielen, so dass Heike nach sehr gutem Spiel leider den Kürzeren zog. Glückwunsch Heike, du warst trotzdem Spitze!

Für die Damen gilt es jetzt Kraft zu sammeln, denn in Kieselbronn wartet nicht nur ein unangenehmer Gegner, sondern eine Mannschaft, die punktemäßig mit uns gleichziehen möchte. Um unseren 6. Tabellenplatz zu halten, wäre ein Sieg in Kieselbronn von Vorteil.

JUGEND 1 - TV SECKENHEIM **7:7**



Unsere erste Jugendmannschaft punktete weiter. Gegen das Mannheimer Team entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Die Gäste konnten zu Beginn zwar mit 3:1 in Führung gehen, aber Florian Thol und Tim Welker, die ihr Doppel gewonnen hatten, konnten nun auch im Einzel zuschlagen und zum 3:3 ausgleichen. Bis zum Stand von 5:5 konnte sich nun keine Mannschaft mehr absetzen. Seckenheim gelang ein Doppelschlag mit zwei Siegen und die nervliche Belastung für Sascha Guntermann und Tim Welker in den letzten beiden Einzeln wuchs enorm an, denn ihre Niederlage hätte den Sieg für Seckenheim gebracht. Doch hochkonzentriert und nervenstark konnten beide Jungen ihre Gegner schlagen und das Unentschieden erkämpfen. Übertrender Akteur bei diesem Spiel war Tim Welker, der - inklusive Doppel - 4 Punkte beisteuerte.

JUGEND 2 - TSG PLANKSTADT

8:6

JUGEND 2 - TV SECKENHEIM

3:8

Am Samstag mussten unsere Mädchen einen schweren Doppelspieltag bestreiten. Zuerst lief es gar nicht gut. Obwohl sie gutes Tischtennis boten, konnten sich die Gäste aus Plankstadt absetzen und eine 6:3-Führung erkämpfen. Aber nun boten unsere Mädchen tollen Kampfgeist und Tischtennis vom Feinsten. Zuerst verkürzte Rebecca Ewald, dann folgte Heike Ehrenfrieds Sieg gegen die gegnerische Nummer 1, einem der besten Spieler dieser Klasse. Dieser Erfolg setzte nochmals Kräfte frei. Nachdem Angelika Barall und Kathleen Büchle den Rückstand in eine 7:6-Führung umwandelten, lag die gesamte Last auf Rebeccas Schultern - und sie hielt dem Druck stand. In einem dramatischen Finale konnte sie sich mit 21:19 im dritten Satz durchsetzen.

Nach einer kurzen Pause ging es dann gleich weiter gegen Seckenheim. Nach ausgeglichenem Start schien auch dieses Match knapp zu werden. Die Spiele waren alle sehr umkämpft, doch beim Stand von 2:3 schwanden die Kräfte bei unseren Mädchen. Nach über vier Stunden Tischtennis ließ die Konzentration nach. Zwar spielten sie noch ausgezeichnetes Tischtennis, doch am Ende des Satzes fehlten einfach zwei Punkte. Dies zu nutzen verstanden die Gäste aus Seckenheim ausgezeichnet und zogen nun kontinuierlich davon, bis sie letztendlich 8:3 gewannen.

WEINGARTEN 2 - JUGEND 3

4:6

TSG BLANKENLOCH - JUGEND 3

4:6

Erheblich schwerer als erwartet gestaltete sich das Verbandsspiel in Weingarten. Obwohl unser Team auf David Loistl verzichten musste, hatte man von den Gastgebern nicht so viel Gegenwehr erwartet. Nachdem beide Eingangsdoppel verloren wurden, musste unsere Mannschaft in den Einzeln alles zeigen. Vor allem im vorderen Paarkreuz wussten unsere Jungen Felix Thol und Tobias Spies zu überzeugen. Ihre vier Siege bildeten die Grundlage des Erfolgs. Außerdem konnten Berthold Jäck und Benjamin Fuchs jeweils noch einen Punkt zum Gesamtsieg beisteuern.

Blankenloch ist eine unberechenbare Größe in der Kreisliga. Bezwang unsere Mannschaft die Gastgeber in der Vorrunde noch mühelos mit 6:0, so boten sie nun eine ganz andere Leistung und brachten unser Team an den Rand einer Niederlage. Sie erwischten den besseren Start und führten überraschend mit 3:1. Aber im hinteren Paarkreuz ließen Tobias Spies und Benjamin Fuchs ihren Gegnern nicht einen einzigen Satz. Neben diesen vier Siegen punkteten noch Felix im Einzel sowie Felix/David im Doppel.

TTC FORCHHEIM - SCHÜLER 1

6:0

Kurzen Prozess machten die Gastgeber mit unserer Schülermannschaft. Ohne Jonathan Brecht hatten unsere Spieler nicht einmal die Chance zum Ehrenpunkt.

TG EGGENSTEIN - SCHÜLER 2

5:5

Ganz spannend war das Auswärtsspiel in Eggenstein. Zuerst konnten die Gastgeber durch Siege in den Eingangsdoppeln mit 2:0 in Führung gehen. Aber nun kamen unsere Kämpfer besser ins Spiel. Mit Siegen von Stefan Meißner, Johannes Schell und Miriam Kappes konnten sie nach dem ersten Durchgang ausgleichen. Der zweite begann furios denn Stefan Meißner und Johannes Schell brachten unsere



Mannschaft mit 5:3 sogar in Führung. Doch nun waren die Eggensteiner wieder dran und konnten im letzten Augenblick noch das Unentschieden erringen.

Woche 11,

16. März 2000

Nach der spielfreien Faschingswoche geht es jetzt wieder an die Platten. Bis zum Ende der Saison dauert es zwar noch ein bisschen, aber so langsam müssen wir uns schon Sorgen machen. Es sind in diesem Jahr mehrere Mannschaften, deren Klassenerhalt gefährdet ist. Gehen wir's also an, noch ist einiges drin!

TV KIESELBRONN - DAMEN

8:2

Für das Auswärtsspiel in Kieselbronn hatten wir uns viel vorgenommen. Und wir legten auch gleich mächtig los. Carmen Siffermann/Elke Schüßler und Anke Link/Martina Ewald konnten nach tollem Spiel mit Kampfgeist die Doppel gewinnen. Doch diese 2:0-Führung bekam uns nicht gut, es sollten unsere einzigen Punkte bleiben. Viele 3-Satz-Spiele, tolle Ballwechsel, Kampf bis zum Letzten - alles war vergebens. Wir hatten einfach Pech und mussten uns mit 8:2 geschlagen geben.

Am heutigen Donnerstag heißt es nun in Nöttingen: Auf ein Neues! Ein Sieg wäre von Vorteil, um unseren sechsten Tabellenplatz zu behalten. Vielleicht gäbe dieses Spiel etwas Auftrieb, um einen Tag später im vorverlegten Spiel gegen die Tabellenführer aus Busenbach besser bestehen zu können. Letztes Heimspiel: Damen - Busenbach 3: Freitag, 17.3., um 19.30 Uhr.

HERREN 4 - TTC WEINGARTEN 2

7:9

Im Vorfeld dieses Spiels hat es einige Aufregung gegeben, weil uns die Halle nicht zur Verfügung stand. Eine Spielverlegung war wegen Terminproblemen beim Gegner Weingarten nicht möglich. Somit liefen wir Gefahr, das Spiel mit 0:9 gewertet zu bekommen. Aus diesem Dilemma halfen uns die Tischtennisfreunde aus Mutschelbach heraus, indem sie uns ihre Halle zur Verfügung stellten. Hierfür nochmals vielen Dank!

Nach den Doppeln lagen wir unerwartet mit 2:1 in Führung, Danach mussten sich Kai Jourdan und Andreas Appich den klar überlegenen Gegnern aus dem vorderen Paarkreuz geschlagen geben. Im mittleren Paarkreuz konnte Marco Hübner sein Spiel deutlich gewinnen, Stefan Anderer hingegen verlor sein Spiel. Im hinteren Paarkreuz konnten Jürgen Segerath und Heiner Meier-Menzel ihre Spiele für sich entscheiden, so dass es nach dem ersten Einzeldurchgang überraschend 5:4 stand. Danach mussten sich Kai und Andi wiederum geschlagen geben, während im mittleren Paarkreuz diesmal Stefan sein Spiel gewinnen konnte und Marco verlor.

Danach verlor Jürgen sein Spiel im hinteren Paarkreuz und Heiner gewann seines. Da das abschließende Doppel von Kai und Stefan leider ebenfalls verloren ging, blieb am Ende mal wieder nichts als Erfahrung hängen.

TTF SPÖCK - HERREN 5

9:2

KTV 1846 3 - HERREN 5

9:5

Ausgerechnet gegen zwei Mannschaften, gegen die man in der Hinrunde noch hatte Punkte sammeln können, konnte man im Rückspiel nichts ausrichten. Vor allem gegen TTF Spöck, wo lediglich Michael Homann und Hartmut Becker die Ehrenpunkte beisteuerten, lief nichts zusammen. Knappe Drei-Satz-Niederlagen spiegelten den Spielverlauf der gesamten Runde wider. Mehr Hoffnungen machte man sich beim Spiel gegen KTV 3, die auf ihr Heimrecht verzichteten, wo Manfred Becker/Karl Spiegel und Helfried Meier-Menzel/Ludger Thol ihre Doppel gewinnen konnten. Florian Ewald und Hartmut Becker waren gegen das stark besetzte Doppel 1 überfordert. In den nun folgenden Einzeln glich Manfred eine Niederlage von Karl aus. Florian und Hartmut ließen durch ihre Niederlagen die Gäste erstmals nach vorne kommen. Ludger der wieder einmal seine Joker-Stärke unter Beweis stellte, konnte nochmals den 4:4-Gleichstand herstellen.



Es muss überhaupt einmal erwähnt werden, dass Ludger in der gesamten Runde eine makellose Bilanz ohne Spielverlust vorweisen kann. Bleibt nur zu hoffen, dass er nicht mit überhöhten Angeboten anderer Mannschaften konfrontiert wird und Abwanderungsgedanken ihm schlaflose Nächte bereiten. Das muss auf jeden Fall verhindert werden.

Helfried und Manfred ließen den Gegner auf 6:4 davonziehen, ehe Karl noch einmal auf 6:5 verkürzen konnte. Nachdem dann Florian, Hartmut und Helfried auch ihr zweites Einzel nicht gewinnen konnten, war die sechste Niederlage in der Rückrunde nicht mehr zu vermeiden.

Woche 12,

23. März 2000

Erfreuliches gibt es heute zu berichten: Wir dürfen einem frischgebackenen Ehemann, Michael Bandel, zur Hochzeit gratulieren. Ihm und seiner Frau wünschen wir von Herzen viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg. Alles Gute, euch beiden!

HERREN 1: AUF ZUM ENDSPURT!

In den letzten drei Spielen der laufenden Runde am Samstag, 25. März, 17.30 Uhr zu Hause gegen Busenbach; Dienstag, 28. März, 20.00 Uhr zu Hause gegen Grünwettersbach und am Samstag, 01. April, 17.00 Uhr in Rüppurr gilt es noch zu punkten. Der PSV Karlsruhe, der TTF Spöck und die DJK Rüppurr ist dem TTC noch so dicht auf den Fersen, dass vor allem gegen Grünwettersbach und Rüppurr die Chancen auf Zählbares genutzt werden sollten.

Am kommenden Samstag rechnet sich die Mannschaft gegen Busenbach in Anbetracht einer deutlichen 1:9-Niederlage in der Vorrunde nur geringe Chancen aus. Das 8:8-Vorrundenergebnis in Grünwettersbach verheißt jedoch für die verlegte Rückrundepartie am kommenden Dienstag bessere Prognosen.

FC NÖTTINGEN 2 - DAMEN

8:0

In der Besetzung Anke Link, Carmen Siffermann, Martina Ewald und Heidrun Ewald traten wir in Nöttingen an mit der Hoffnung, ein Pünktchen zu ergattern. Aber die Nöttinger (in Abstiegsnöten) hatten aufgerüstet. Von vier hochmotivierten Spielerinnen sowie einem zahlreich angetretenen Publikum wurden wir förmlich überrollt und blieben ohne Chance.

HERREN 3 - DJK RÜPPURR 3

7:9

TV BUSENBACH - HERREN 3

9:3

TTF SPÖCK 3 - HERREN 3

5:9

Herren 3 - DJK KARLSRUHE OST

9:4

Einige Herren-3-Berichte der Rückrunde gibt es heute im Viererpack:

Eine denkbar knappe Niederlage bei ausgeglichenem Satzverhältnis von 20:20 mussten wir in Rüppurr hinnehmen. Für den TTC punkteten die Doppel Baier/Bandel, Rausch/Bähr sowie in den Einzeln 2x Fredy Baier, Michael Bandel und 2x Josef Bähr. Ergänzt wurde die dritte Mannschaft durch Andi Appich.

Gegen den verstärkten Tabellenführer Busenbach konnte lediglich das Doppel Baier/Bandel sowie zweimal ein glänzend aufspielender Fredy Baier punkten. Ergänzt wurde das Team durch Andi Appich und Marco Hübner.

In einem verlegten Spiel gegen Spöck konnte die dritte Mannschaft endlich den lange fälligen vierten Saisonsieg feiern. Durch Doppelerfolge von Baier/Bandel und Rausch/Bähr, dem ersten Saisonsieg von Dieter Stucky, 2x Fredy Baier, Michael Bandel, 2x Josef Bähr und Andi Appich resultierte dieser wichtige und verdiente Sieg.

Gegen den Tabellenvorletzten DJK Karlsruhe Ost startete das Team mit drei Doppelsiegen durch Baier/Bandel, Rausch/Stucky und Rädle/Bähr. Nach den folgenden drei Einzelniederlagen stand es zwischenzeitlich 3:3, doch dann punkteten 2x Fredy Baier, Michael Bandel, Josef Bähr und Ludwig Rausch mit seinem ersten Saisonsieg zum wichtigen und verdienten Erfolg.



Die dritte Mannschaft hat sich nach den drei Rückrundsiegen nun auf nur einen Punkt Rückstand an die beiden davor platzierten Teams Karlsruhe Ost und Schluttenbach herangespielt.

HERREN 5 - TTC WEINGARTEN 3

9:7

Nach der Hinrundenniederlage (3:9) gegen den TTC Weingarten, der zurzeit auf dem 6. Tabellenplatz das Mittelfeld der Staffel 1 anführt, ging man nicht unbedingt davon aus, dass trotz Heimrecht ein Erfolgserlebnis zu erwarten ist. Auf jeden Fall wollte man eine Resultatsverbesserung erreichen, um zu beweisen, dass man besser ist, als es der Tabellenplatz aufweist. Dazu war vor allem eine geschlossene Mannschaftsleistung erforderlich, wozu auch jeder einzelne beitrug. Stark zeigte sich das vordere Paarkreuz mit Manfred Becker und Karl Spiegel, das allein 5 Punkte zum Gesamterfolg beisteuerte. Schon in den drei Eingangsdoppeln musste über eine Distanz von je 3 Sätzen gespielt werden, um eine Entscheidung herbeizuführen. Manfred Becker/Karl Spiegel und Hartmut Becker/Ludger Thol konnten ihre Doppel für sich entscheiden. Michael Homann/Florian Ewald unterlagen knapp. Manfred und Karl bauten in den folgenden Einzeln die Führung auf 4:1 aus, die die Gäste gegen Michael, Florian und Hartmut wieder egalisierten. Ludger und wiederum Manfred zogen auf 6:4 davon, ehe Karl und Michael die Segel streichen mussten. Nun folgten Florian und Hartmut, die sich ebenfalls in die Siegerliste eintrugen. Ludgers erste Saisonniederlage brachte die Gäste nochmals auf 8:7 heran, doch gegen Manfred und Karl hatte der Gegner im Schlussspiel wenig entgegenzusetzen. Damit war der erste Rückrunderfolg sichergestellt.

Woche 13,

30. März 2000

NEUES VEREINSLOKAL!

Ab morgen, Freitag, 31.3.2000, ist für uns das Nebenzimmer unseres neuen Vereinslokals „Karlsbader Hof“ reserviert.

HERREN 1 - TV BUSENBACH 1

5:9

Am vergangenen Samstag hat der Endsprint zur laufenden Runde für das erste Herrenteam begonnen. Gegen den Nachbarn TV Busenbach sah die Mannschaft nach einer vierwöchigen Spielpause gar nicht mal so schlecht aus. Das Doppel Wolf/Seiter gewann zum Auftakt fast schon programmgemäß sein Match. Rüdiger Wolf konnte seinen Kontrahenten Ralf Müller nach verlorenem ersten Satz noch in die Knie zwingen. Mental frisch vom Urlaub erholt zeigte sich Oli Kimmich, der in seinem Match gegen Thomas Vogel siegreich den Tisch verließ. Die weiteren Punkte steuerten Hartmut Seiter gegen Müller sowie Ralf Dennig gegen Vogel bei. Noch interessanter hätte sich die Begegnung gestalten lassen, wenn das eine oder andere Spiel, das knapp im dritten Satz verloren ging, einen anderen Ausgang genommen hätte. Es bleibt aber - wie immer - müßig darüber zu spekulieren: „Was wäre gewesen wenn...“.

Jedenfalls geht die erste Mannschaft zuversichtlich in die beiden Abschlusspartien gegen Grünwettersbach und Rüppurr, von denen das Grünwettersbacher Match bei Veröffentlichung des Berichts bereits stattgefunden haben wird.

Zwischenzeitlich hat sich das Thema „Abstieg“ auch theoretisch erledigt. Dietlingen mit 7 Punkten und Rüppurr mit 8 Punkten können bei jeweils noch einem ausstehenden Spiel das TTC-Team schon jetzt nicht mehr einholen, selbst wenn die letzten beiden Langensteinbacher Begegnungen verloren gehen würden.

FC NEUREUT 3 - DAMEN

8:2

Zusammen mit TV Busenbach ist Neureut als derzeit zweitplatzierte Mannschaft der Bezirksliga Aufstiegsfavorit. Gegen diese besonders aufschlagstarken Damen hatten wir, Conny, Carmen, Martina und Heidrun, wenig entgegenzusetzen. Die beiden Punkte erspielten Conny und Martina.

Morgen, Freitag, 31.3., erwarten wir den Tabellenführer Busenbach zum Heimspiel. Wir können ohne Druck in diese Begegnung gehen. Zum einen haben wir ohnehin keine Siegchance, zum anderen ist unser Klassenerhalt bereits gesichert.



SG STUPFERICH 3 - HERREN 4

5:9

HERREN 4 - TS DURLACH 3

8:8

Die Vierte weiter auf Erfolgskurs

Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung konnte die Vierte den ersten Auswärtserfolg der Saison in Stupferich verbuchen. Nach den Doppeln sah es noch überhaupt nicht so aus, da lediglich Marco Hübner und Jürgen Segerath gewinnen konnten und wir somit mit 1:2 zurücklagen. Dann setzten sich jedoch im Einzel Andreas Appich, Kai Jourdan, Stefan Anderer und Heiner Meier-Menzel durch, so dass wir nach dem ersten Durchgang mit 5:4 in Front lagen. Im zweiten Durchgang konnten Kai, Andreas, Marco und Jürgen punkten und damit wurde das Spiel von Heiner bedeutungslos.

Nach einem spannenden Spiel trennten wir uns von der TS Durlach 3 mit 8:8. Nach den Eingangsdoppeln lagen wir mit 1:2 zurück, da lediglich Kai und Stefan punkten konnten. Danach drehten wir in den Einzeln aber mächtig auf und lagen nach dem ersten Durchgang nach Siegen von Kai, Andreas, Marco, Jürgen und Heiner mit 6:3 in Front.

Im zweiten Einzeldurchgang gewannen Andreas und Jürgen ihre Spiele, so dass wir vor dem Schlussspiel mit 8:7 in Führung lagen. Hier konnte sich unser starkes 1er Doppel Kai/Stefan jedoch leider nicht durchsetzen und damit kam es am Ende zu einer Punkteteilung.

Mit diesem Punkt können wir jedoch hoch zufrieden sein, da wir uns vor dem Spiel keine Chancen ausgerechnet hatten. Mit nunmehr 8 Punkten, davon 7 in der Rückrunde, stehen wir vor dem letzten Spieltag auf dem drittletzten Platz, punktgleich mit dem Vorletzten aus Staffort und einen Punkt vor dem Letzten aus Büchig. Wir haben es also bei unserem Auswärtsspiel beim LB Karlsruhe in der Hand bzw. auf dem Schläger, dem nach der Hinrunde scheinbar unvermeidlichen Abstieg zu entrinnen.

SVK BEIERTHEIM 1 - HERREN 5

8:8

Weiter im Aufwind befindet sich das 5. Herrenteam. Leider wird es aber für die laufende Runde wenig nützen, da nur noch ein Spiel gegen ESG Karlsruhe 1 ansteht. Selbst bei einem Sieg wird sich die Tabellsituation nicht ändern, da der Vorplatzierte, TTF Spöck, sein Spiel gegen KTV gewinnen und damit den Abstand um zwei Punkte ausbauen konnte.

Auch am vorletzten Spieltag, wo wir wieder kurzfristig auf Ludger Thol für den erkrankten Michael Homann zurückgreifen konnten, war ein Aufbäumen, das man in der Vorrunde etwas vermisst hatte, nicht zu verkennen. Selbst bei einem 5:8-Rückstand gab man sich nicht auf, sondern versuchte, das fast Unmögliche noch möglich zu machen.

Zum Punktgewinn trugen bei:

Doppel: Hartmut Becker/Ludger Thol und Schlussspiel Manfred Becker/Karl Spiegel

Einzel: Manfred Becker, Michael Czadek, Florian Ewald und Hartmut Becker je 1x sowie Ludger Thol 2x.

Einen Dank möchte ich noch kurz vor Schluss der Punkterunde an alle Ersatzspieler aussprechen, die sich, soweit es möglich war, bereit erklärten, einzuspringen. Danke!

Woche 14,

06. April 2000

HERREN 2 MEISTER DER KREISKLASSE A

Es gibt sie also doch, die Meistermannschaft des TTC Langensteinbach! Während andere sich um den Klassenerhalt mühen, hält die Zweite die Vereinsfahne hoch. Wir gratulieren herzlich der Meistermannschaft in der Kreisklasse A Staffel 2 Uwe Vogel, Michael Kimmich, Bernd Gruner, Günter Seitz, Erich Gebhardt und Volker Fink zu diesem Erfolg und freuen uns mit allen, die dazu beigetragen haben.

HAPPY END AUCH FÜR WEITERE TEAMS

Gleich eine ganze Reihe von Happy Ends begleitete den TTC Langensteinbach am letzten Spieltag der Verbandsrunde 1999/ 2000. Am vergangenen Wochenende legten zahlreiche Teams die Grundlagen für zünftige Mannschaftsfeten.



Die ersten Herren Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oh Kimmich, Wolfram Mayer und Stefan Steinle katapultierten sich in den letzten vier Begegnungen der Saison, die einen 6-Punkte-Ertrag brachten, von ihrer akuten Abstiegsnähe in die vordere Tabellenhälfte der Bezirksliga.

Noch Spektakuläreres - in dieser Form erlebte der Verein solches sicher noch nicht - leistete sich das dritte Herrenteam. Als Tabellenletzter und Absteigerkandidat Nr.1 mit hohem Punkterückstand zu den davor platzierten Teams räumten nur die kühnsten Optimisten noch theoretische Chancen zum Klassenerhalt ein. Vier Siege in den letzten vier Rundenbegegnungen reichten aus, um am Ende hauchdünn das rettende Ufer innerhalb der Kreisklasse A1 zu erreichen. Glückwunsch dem Team Dieter Stucky, Ludwig Rausch, Stephan Rädle, Fredy Baier, Michael Bandel, Josef Bähr und den Helfern, die bei Personalproblemen einsprangen!

Obwohl auch die vierte Herrenmannschaft gegen Ende der Runde immer besser in Schwung gekommen war, musste das Team in der Kreisklasse C2 bis zum letzten Spieltag bangen und auf gegnerische Beihilfe hoffen. Da die Mitbewerber um den Abstieg, Stupferich und Büchig, am letzten Spieltag patzten, heißt es auch für die Mannen Kai Jourdan, Andreas Appich, Marco Hübner, Stefan Anderer, Jürgen Segerath und Markus Benesch: Klassenerhalt geschafft!

Allein der fünften Herrenmannschaft, die in der Kreisklasse C1 am Start war, gelang es nicht mehr, Kräfte für eine Aufholjagd zu mobilisieren. Ihr Punkterückstand war zu deutlich. Bleiben noch die Damen zu erwähnen. Unsere Bezirksligaspielerinnen Elke Schübler, Carmen Siffermann, Anke Link und Martina Ewald mussten auch über weite Strecken der Verbandsrunde die nicht allzu weit entfernten Abstiegsränge im Auge behalten, konnten sich aber letztlich doch in ihrer Klasse behaupten.

HERREN 1 - ASV GRÜNWETTERSACH 9:4

DJK RÜPPURR 2 - HERREN 1 4:9

Endgültig jeglicher Probleme bzgl. Abstiegsgefahren entledigte sich die erste Herrenmannschaft in den letzten beiden Verbandsrundenmatches der Bezirksliga. Allerdings stieß die Mannschaft nicht mehr auf allzu stark motivierte Gegner. Grünwettersbach, mit 13 Punkten schon auf der sicheren Seite, machte den Langensteinbachern das Siegen nicht besonders schwer. Lediglich Dennig/Kimmich, Mayer/Steinle, Ralf Dennig und Oh Kimmich überließen ihren Gegnern die Punkte.

In ihr Schicksal gefügt hatten sich die Rüppurrer schon vor der abschließenden Begegnung der Runde. Ohne Punktgewinn in der Rückrunde rechnete sich der Gegner auch gegen das TTC-Team keine Chance aus. Die Punkte für den TTC: Wolf/Seiter, Dennig/Kimmich, Wolf, Seiter (2x), Dennig, Kimmich (2x), 1x kampflos.

Aller Voraussicht nach bedeuten diese beiden Siege im Endklassement Platz 5, womit noch vor zwei Wochen keiner gerechnet hätte.

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 2 5:9

HERREN 2 - TTC Staffort 9:2

TG EGGENSTEIN 5 - HERREN 2 1:9

In einer dramatischen Saisonschlussphase konnte das Team den knappen Vorsprung vor den Verfolgern KTV, Forchheim und Eggenstein ins Ziel retten und somit den Kampf um die Meisterschaft in ihrer Klasse für sich entscheiden. Das erhoffte Erfolgserlebnis stellte sich erst am letzten Spieltag gegen die TG Eggenstein ein. Die Gastgeber, selbst noch in der Lage, auf den „Aufstiegszug“ zu springen, konnten das hochmotivierte TTC-Team nicht davon abhalten, mit dem höchsten Saisonsieg, die damit verbundene Meisterschaft zu feiern. Die sensationell gute Runde der 2. Herren hat am 1.4.2000 um exakt 17.10 Uhr durch den verwandelten Matchball von Uwe Vogel ihren krönenden Abschluss gefunden.

Ein besonderer Dank geht an alle Ersatzspieler, die durch ihre Einsätze wesentlich zum Erfolg beitragen konnten.

HERREN 5 - ESG FRANKONIA 1 4:9



Mit einer 4:9-Niederlage und einem 10. Tabellenplatz verabschieden sich die fünften Herren aus der Verbandsrunde 1999/2000.

Nach drei verlorenen Eingangsdoppeln sowie drei Einzelspielen lag man bereits 0:6 im Rückstand. Florian Ewald, Hartmut Becker und besonders Felix Thol, der in seinem zweiten Einsatz bei den Herren ein sehr gutes Spiel zeigte, verkürzten auf 3:6. Danach war es lediglich noch Karl Spiegel vorbehalten, den vierten und letzten Punkt beizusteuern. Ohne Erfolgserlebnis blieben Manfred Becker und Michael Homann, die zum Teil knapp und im dritten Satz ihre Spiele abgeben mussten. Ein Dank geht an Felix, der sich kurzfristig bereit erklärte einzuspringen, obwohl er noch bis kurz vor Spielbeginn einen Einsatz in der Jugendmannschaft hatte.

JUGEND 2 - TTG NECKARBISCHOFSSHEIM 5:4

Eigentlich hatte man einen deutlichen Erfolg erwartet und zu Beginn lief auch alles nach Plan. Nach Siegen von Angelika Barall/Kathleen Büchle im Doppel sowie Angelika Barall, Kathleen Büchle und Heike Ehrenfried im Einzel führte unser Team recht schnell mit 4:1. Doch dann kam die starke Phase der Gäste, in der sich lediglich Kathleen behaupten konnte. So verkürzten die Neckarbischofsheimer Spielerinnen auf 5:4 und das Match schien wieder offen zu sein. Nun erinnerten sich unsere Mädchen an ihre spielerischen Qualitäten und nach Erfolgen von Rebecca Ewald, Heike Ehrenfried und Angelika Barall wurde das Spiel doch noch eindeutig gewonnen.

JUGEND 3 - DJK DAXLANDEN 6:4

Unsere Jungen der 3. Mannschaft machten es sich selbst sehr schwer, denn nach unnötigen und unerwarteten Niederlagen führten die Gäste schon 1:3. Doch nun erwachte unser Team und bot kämpferisch eine astreine Leistung. Das Spiel konnte doch noch umgebogen werden, so dass ein 6:4-Erfolg herausprang. Für Langensteinbach punkteten Felix Thol/David Loistl im Doppel sowie Felix Thol 1x, Berthold Jäck und Benjamin Fuchs je 2x im Einzel.

SCHÜLER 2 - TSG BLANKENLOCH 6:2

Souverän setzte sich unsere Schülermannschaft gegen Blankenloch durch. Nachdem beide Eingangsdoppel durch Stefan Meißner/Johannes Schell und Miram Kappes/Yvonne Spies gewonnen wurden, erhöhten Johannes und Miriam durch Einzelsiege auf 5:0. Das Match schien bereits entschieden, als die Gäste doch noch auf 5:4 verkürzen konnten. Durch einen weiteren Sieg von Johannes wurde dann aber das Spiel beendet.

SCHÜLER B - VSV BÜCHIG 6:1

Nils Wendland, Nicole Spies, Franziska Thol und Matthias Schmid hatten nie Mühe, sich gegen das Blankenlocher Team durchzusetzen. Erst beim Stand von 5:0 konnten die Gäste den Ehrenpunkt erringen, doch kurz danach war dann auch schon Schluss.

ACHTUNG! WICHTIG!

Ab dem 11.4.2000 beginnt unser Anfängertraining dienstags um 17.15 Uhr in der Schelmenbuschhalle.

Woche 15,

13. April 2000

DAMEN - TV BUSENBACH 3 7:7

Im letzten Spiel der Verbandsrunde in der Bezirksliga zeigten die Damen in der Aufstellung Elke Schüßler, Carmen Siffermann, Martina Ewald und Heidrun Ewald nochmals ihr ganzes Können. Gegen die ersatzgeschwächten Busenbacher Meister und Aufsteiger konnten die Doppel Schüßler/Siffermann und Ewald/Ewald den Grundstein für das nicht erwartete Unentschieden legen. Alle Spielerinnen konnten in ihren Einzeln mindestens einmal punkten und damit zum Endergebnis beitragen. Mit einem Punktstand



von 12:24 Punkten dürften wir in der Abschlusstabelle auf dem 7. oder 8. Platz stehen, mit sicherem Abstand zu den Absteigern.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen bedanken, die uns in der vergangenen Saison als Ersatzspielerin, als Zuschauer oder in sonstiger Weise unterstützt haben.

GESCHAFFT - DIE VIERTE STEIGT NICHT AB

Trotz einer 4:9-Niederlage in unserem letzten Spiel beim Lichtbund Karlsruhe 2 konnten wir unseren drittletzten Tabellenplatz halten, da die Konkurrenten aus Büchig und Stupferich ihre Spiele ebenfalls verloren haben.

Diesen, nach der Hinrunde kaum mehr für möglich gehaltenen Erfolg, konnten wir auf Grund einer hervorragenden Mannschaftsleistung noch realisieren. Unser Dank gilt auch unseren Ersatzspielern, die bei ihren Einsätzen ebenfalls immer das Äußerste gaben.

KTV - JUGEND 1

1:8

Zum Saisonabschluss empfing man in Langensteinbach den ungeschlagenen Meister aus Karlsruhe. Es war klar, dass man kaum würde gewinnen können. Hinzu kam, dass Stefan Böhm kurzfristig absagte; für ihn sprang David Loistl in letzter Sekunde ein. Recht schnell gingen die Gäste mit 4:0 in Führung, ehe Tim Welker den ersten und einzigen Punkt erspielen konnte. Aber gegen die Mannschaft des KTV ist eine so hohe Niederlage keine Schande.

TV FORST 1 - JUGEND 2

6:8

Bei diesem Drei-Stunden-Marathon waren vor allem gute Nerven (übrigens auch bei der Betreuerin) gefragt. Neun Spiele gingen über drei Sätze, die meisten endeten knapp. Eine starke Leistung über drei Sätze zeigte das Doppel Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald. Nach ausgeglichenem Doppelergebnis schaukelte sich der Spielstand nun langsam und ebenfalls stets ausgeglichen nach oben. Für Einzelpunkte sorgten je zweimal Kathleen Büchle (gewohnt nervenstark) sowie Heike Ehrenfried, die ihre spielerischen Qualitäten überzeugend zum Einsatz brachte. Ein weiterer Einzelpunkt kam von Rebecca Ewald mit einer Aufholjagd nach einem 12:18-Rückstand. Der starke Ersatzmann Felix Thol war ganz kurzfristig ins Team geholt worden. Er war innerhalb weniger Minuten einsatzbereit! - Kompliment und vielen Dank nochmals! Felix war es, der die Ergebnisliste hin zum Sieg mit zwei gewonnenen Spielen komplettierte.

BUSENBACH - SCHÜLER 2

6:4

Äußerst unglücklich verlief das Match in Busenbach. Das Spiel stand nach den Doppeln 1:1, aber dann konnten sich die Gastgeber kurzfristig absetzen. Doch unser Team kämpfte eisern und fand ins Match zurück. Sie schafften sogar den 4:4-Ausgleich. Am Ende fehlten unseren Nachwuchsspielern aber dann doch die Kräfte.

Woche 16,

19. April 2000

Die Aktiven können jetzt aufatmen: Die Saison ist zu Ende und damit der Punkte-Sammel-Stress. Aber keine Sorge: Eine Saure-Gurken-Zeit wird es beim TTC nicht geben. Im Sommerloch wird gewandert, gesungen, gefeiert und, und, und...

Zunächst wird gewandert. Lothar wird uns nicht davon abhalten, die traditionelle Maiwanderung des TTC stattfinden zu lassen. Ziel wird der Jakobsbrunnen in Ittersbach sein. Dort ist für das Wohlbefinden für Magen und Kehle gesorgt. Wir treffen uns am Maifeiertag um 10.00 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Michael Bandel, unser Wanderführer, hat sich die Route ausgedacht. Für die jugendlichen Biker gibt es das Angebot einer Fahrradtour. (Treffpunkt: Gleiche Zeit, gleicher Ort wie die Wanderer.) Also, hoffen wir auf gutes Wetter und freuen wir uns auf einen schönen Tag!

Die Osterferien sollten uns übrigens nicht vom Tischtennis fernhalten. Die Halle steht in der Woche nach Ostern zu den üblichen Zeiten zur Verfügung. Training kann also stattfinden.



GRUSSWORT DES TTC LANGENSTEINBACH ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM AM 15. APRIL 2000

Auch wir vom TTC Langensteinbach wollen unseren Nachbarn vom TTC Mutschelbach zu seinem 25. Geburtstag recht herzlich gratulieren.

Obwohl wir aus kommunaler Sicht einer gemeinsamen Gemeinde angehören, trennt uns doch die Tatsache, dass wir in verschiedenen Sportkreisen aktiv sind. Dennoch sind wir uns im Rahmen der seit mehr als 10 Jahren stattfindenden Karlsbader Meisterschaften wieder näher gekommen.

In dieser Zeit haben wir unseren Nachbarn als einen vielseitigen aktiven Verein kennen gelernt.

Wir erinnern uns gerne an unsere Erste-Mai-Touren, bei denen unser Ziel häufig das Mutschelbacher Hähnchenfest war.

Viel Planungs- und Organisationsaufwand vermuten wir, wenn wir im Rahmen des Mutschelbacher Dorffestes die zahlreichen Stände unserer Mutschelbacher TT Kollegen begutachten. Wie viel Personal und zeitliche Vorbereitung drinsteckt, merken wir bei unseren Straßenfesten in Langensteinbach - und wir haben schließlich nur einen Stand zu verwalten.

Absolut unvorstellbar aus unserer Sicht wäre ein Projekt Hallenbau. Was hier der TTC Mutschelbach in eigener Regie auf die Beine gebracht hat kann nur Bewunderung finden.

Auch auf sportlicher Ebene sind uns die Mutschelbacher in gewisser Weise voraus: Sie haben uns unser langjähriges Abonnement auf den A-Klassen-Titel bei den Karlsbader Meisterschaften in den letzten Jahren abspenstig gemacht.

Im Namen des TTC Langensteinbach wünsche ich dem TTC Mutschelbach auch für die Zukunft die engagierten Leute die heute den Verein am Leben halten (Roland, Fritz, Kurt - ich denke ,ich darf euch hier stellvertretend nennen ohne andere Aktive zu verschnupfen). Wir wollen ja schließlich gemeinsame Traditionen noch viele, viele Jahre pflegen.

Woche 17,

27. April 2000

KREISRANGLISTE 2000

Fredy Baier und Michael Kimmich versuchten ihr Glück bei der diesjährigen Kreisrangliste, die am Wochenende vor Ostern in Karlsruhe ausgetragen wurde. Als jeweils Drittplatzierte ihrer Sechsergruppe qualifizierten sich beide überraschend für eine weitere Ausscheidungsrunde. Während Fredy der körperlichen Belastung Tribut zollen musste, gelang es schließlich Michael, einen der sechs Startplätze, die für die Teilnahme an der Regionalrangliste berechtigen, zu belegen - ein toller Erfolg! TTC-Beteiligung gab es auch in der Kreisrangliste für Jugend und Schüler. Der Bericht dazu folgt im nächsten Mitteilungsblatt. Eine Woche danach erreichte unser Duo Günter Seitz/Michael Kimmich beim Osterturnier in Neureut den dritten Platz im Doppel der D-Klasse. In den Einzelwettbewerben hatten sich beide immerhin bis ins Viertelfinale vorgespielt.

Wir gratulieren allen herzlich zu diesen Erfolgen!

Die Turniersaison hat nun also begonnen. Es ist ein wenig schade, dass nur wenige TTC-Aktive den Weg zu solchen Veranstaltungen finden. Vielleicht kann sich der eine oder andere doch noch zu einer Turnierteilnahme entschließen. Spaß macht's allemal und gutes Training ist es auch. Die nächste Verbandsrunde kommt bestimmt!

Turnierveranstaltungen:

30.04.2000: Zweier-Mannschafts- Turnier Stadtwerke Karlsruhe

06.05.2000: Mixed-Turnier Kieselbronn

13.05.2000: Regionalrangliste Polizei-SV Karlsruhe

09.06./11.06.2000: Pfingstturnier Wöschbach

24.06./25.06.2000: Ortenauer-Turnier Friesenheim

Schaut doch einmal in eure Terminkalender! Vielleicht passt was.



VERBANDSPOKAL

MÄDCHEN - NÜSTENBACH

4:0

Unsere Mädchen wurden ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht. Auch ohne Heike Ehrenfried, die dieses Mal aussetzte, hatten sie keine Probleme gegen das bislang unbekannte Team aus Nüstenbach. Angelika Barall, Kathleen Büchle und Rebecca Ewald überzeugten in ihren Einzeln. Auch das Doppel von Angelika und Kathleen war eine klare Sache, so dass das Match nicht einmal eine Stunde dauerte. Damit hat sich unsere Mannschaft für das Endturnier mit Halbfinale und Finale am 4. Juni in Adelsheim qualifiziert.

ZWEI TERMINE ZUR ERINNERUNG:

1. Mai: Traditionelle Maiwanderung/Radtour (10.00 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz)

12. Mai: Jahreshauptversammlung im Karlsbader Hof (19.30 Uhr)

Woche 18,

04. Mai 2000

KREISRANGLISTE JUGEND AM 15./16. APRIL

Dieses Jahr war unser Starterfeld bei der Kreisrangliste mit 7 Teilnehmern eher klein, doch die Leistungen waren sehr erfreulich.

Bei den B-Schülerinnen trat Franziska Thol an. Nach glänzendem Spiel erreichte sie den zweiten Platz.

Kathleen Büchle - im letzten Jahr schon Endranglistenteilnehmerin - war Topfavoritin bei den A-Schülerinnen. Wie nicht anders zu erwarten, qualifizierte auch sie sich für die nächste Rangliste.

Aus zeitlichen Gründen musste leider die Mädchenkonkurrenz kurzfristig verschoben werden. Somit konnten Heike Ehrenfried und Angelika Barall mit guten Aussichten nicht antreten.

Nils Wendland, der technisch gut spielte, scheiterte bei den B-Schülern knapp in der Vorrunde. Er wird im nächsten Jahr dort eine neue Chance bekommen.

Auch bei den A-Schülern hatten wir nur einen Teilnehmer, Tim Welker. Nach sehr gutem Start wurde es aber noch knapp für ihn, denn nach einer überraschenden Niederlage in der Endrunde rutschte er auf Platz 5 zurück. Das aber reichte, um sich ebenfalls zu qualifizieren.

Bei den Jungen traten wir mit Florian Thol, Tim Welker, Felix Thol und Tobias Spies an, jedoch waren hier die Chancen weiterzukommen am geringsten. Florian erwischte einen rabenschwarzen Tag und scheiterte in der Vorrunde. Tobias konnte zwar in der Vorrunde Achtungserfolge erringen, doch auch für ihn war es hier aus. Genauso erging es Felix Thol, der in einer sehr starken Gruppe mit dem dritten Platz nur knapp an der Zwischenrunde vorbeischrämte. Tim hingegen spielte ganz groß auf. Souverän gewann er seine Vorrunde und auch in der Zwischenrunde konnte er überzeugen. Nur knapp scheiterte er schließlich in der Runde der letzten acht.

TERMINERINNERUNG:

Jahreshauptversammlung

12. Mai, Karlsbader Hof, 19.30 Uhr

Woche 19,

11. Mai 2000

MAIWANDERUNG

Traditionsgemäß wurde die Sommersaison des TTC auch in diesem Jahr wieder mit einem Grillfest begonnen. Entsprechend der breitgefächerten Struktur des Vereins machten sich in diesem Jahr drei Gruppen auf den Weg zum Grillplatz am Jakobsbrunnen. Die Wandergruppe unter der Führung von Michael Bandel erreichte nach fast drei Stunden schweißtreibenden Marsches gegen 13.00 Uhr den Grillplatz, an welchem die zweite Gruppe, die meist jugendlichen Fahrradfahrer unter Führung von Andreas Appich, bereits angekommen und den Grill angefeuert hatten. Die dritte Gruppe, welcher der Fußmarsch beziehungsweise die Radtour zu anstrengend war, fand sich ebenfalls pünktlich zum Grillen am



Jakobsbrunnen ein, so dass der Grillspaß mit über 60 Teilnehmern wie jedes Jahr ein erlebnisreicher, geselliger Tag wurde. Auch wenn die Steaks und der Kaffee, infolge der großen Teilnehmerzahl zu früh ausgingen, so war dieser Tag auch Dank des herrlichen Wetters wieder ein voller Erfolg. Ein herzlicher Dank gilt all jenen, die an der Vorbereitung dieses Ausflugs mitgearbeitet haben und hier insbesondere unserem Siegfried Kronenwett, der in bewährter Manier für Getränke und die Möblierung des Grillplatzes mit Bierzeltgarnituren gesorgt hatte.

Bitte nicht vergessen: Morgen, am 12. Mai, ist **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG!** Wir treffen uns um 19.30 Uhr im „Karlsbader Hof“. Neben den üblichen Programmpunkten wie Berichte der Verwaltung, Neuwahlen usw. heißt es jetzt auch, sich auf das anstehende Vereinsjubiläum einzustimmen. Wir werden 50! Das muss schließlich gefeiert werden!

Ein weiterer Termin ist noch anzukündigen: Nächstens stehen die Meldungen zur neuen Verbandsrunde 2000/2001 an. Dazu wird am Freitag, dem 26. Mai 2000, im „Karlsbader Hof“ eine Spielerversammlung stattfinden, in der vor allem über die Mannschaftsaufstellungen gesprochen wird. Die aktiven Spieler/innen sollten diesen Termin nicht versäumen. Sagt es bitte anderen weiter. Eine persönliche Einladung erfolgt nicht.

Zeit: 19.30 Uhr für die Damen; 20.00 Uhr für die Herren.

Woche 20,

18. Mai 2000

VEREINS-JUGEND-VERSAMMLUNG AM 5.5.2000

Am Freitag, dem 5.5.2000, fand in der Schelmenbuschhalle die Vereinsjugendsitzung statt. Nachdem alle mit Cola, Fanta oder Sprudel versorgt waren, berichtete der Jugendwart Ralf Dennig über die vergangene Saison. Die Mannschaftsergebnisse wurden analysiert und bekannt gegeben. Hier muss man die dritte Jugendmannschaft lobend erwähnen, die nach ihrem letztjährigen Meistertitel dieses Jahr eine Klasse höher immerhin Vizemeister wurde. Auch die Bilanzen der Kreismeisterschaften können sich wahrlich sehen lassen. TTC-Jugendliche wurden dreimal Meister, fünfmal Vizemeister und zwölfmal Dritter. Danach wurde noch einmal kurz über die vielen Aktivitäten des Vereins, z. B. Grillfest und Weihnachtsfeier, gesprochen, die z.T. auch für die kommende Saison schon fest eingeplant sind. Nach einer kurzen Pause, in der alle reichlich mit Eis versorgt wurden, fuhr man mit den Wahlen der Jugendverwaltung und den Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison fort. Der TTC wird auch in diesem Jahr mit sechs Jugendmannschaften und über 25 Aktiven an den Start gehen. Nach dieser Sitzung ist nun alles für die nächste Saison vorbereitet.

Zwischenzeitlich hat auch die Jahreshauptversammlung der Senioren stattgefunden. Der Bericht dazu folgt.

MIXED-TURNIER IN KIESELBRONN

Über unsere Turnierteilnehmer gibt es immer wieder Erfreuliches zu berichten. Heute geht es um das Mixed-Turnier, das am 6. Mai in Kieselbronn stattgefunden hat. In einem zwar kleinen, aber wie zu hören war stark besetzten Feld, erreichte unser Duo Elke Schüßler/Michael Kimmich einen hervorragenden vierten Platz. Das Spiel um den dritten Platz mussten unsere beiden Spieler knapp abgeben, dennoch war dieses nicht erwartete gute Ergebnis zufriedenstellend.

QUALIFIKATIONS-RANGLISTE SCHÜLER/INNEN IN HEMSBACH

Mit Kathleen und Tim hatten sich zwei TTC-Spieler für diese Rangliste qualifiziert. Kathleen hatte damit lediglich eine Pflichtaufgabe zu erfüllen. Sie ließ nichts anbrennen und wurde mit 7 Siegen in ihrer Achtergruppe Gruppenerste. Tim hatte bereits bei der Auslosung Pech; er erwischte die allerstärkste Gruppe. Letztlich fehlte aber nur ein bisschen Glück zum Weiterkommen und er scheiterte mit Platz 6 in seiner Gruppe. So ist also Kathleen die letzte Langensteinbacher Hoffnung in der Verbandsrangliste am 20. Mai.



MANNSCHAFTSTURNIER DER JUGEND IN NECKARBISCHOFHSHEIM

Auch im Turniergeschehen ist bei der Jugend allerhand los. Florian Thol und Tim Welker zog es am 30. April nach Neckarbischofsheim zu einem 2er-Mannschaftsturnier. In Vorrunden-Gruppenspielen qualifizierten sich die beiden fürs Halbfinale. Hier entwickelte sich ein wahrer Krimi. Das Match ging über die volle Distanz von 5 Spielen. Leider hatten am Ende die anderen die Nase ganz vorne, so dass Florian und Tim den dritten Platz erreichten.

TRAININGSZEITEN FÜR DIE JUGEND

Dienstag: 18.15 - 20.00 Uhr für alle, auch Anfänger
Freitag: 18.15 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene
Dienstag: 17.15 - 19.00 Uhr Fördergruppe

TERMINERINNERUNG: SPIELERVERSAMMLUNG

Freitag, 26. Mai, 20.00 Uhr für die Herren

Der Termin für die Damen hat sich geändert. Er erfolgt nach Absprache (Elke anrufen!).

Woche 21,

25. Mai 2000

Am Freitag, 12. Mai, fand die Jahreshauptversammlung statt. Fast alle Seniorenmannschaften waren vertreten. Zunächst gab es die Berichte der Verwaltung mit Rückblicken auf das vergangene Jahr. Vereinsvorsitzender Ludger Thol berichtete über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins, über sportliche und auch nichtsportliche Ereignisse, die das Vereinsleben gestalten. Sportwart Hartmut Seiter wies besonders auf die heiße Endphase der vergangenen Saison hin, in der etliche Mannschaften so eben noch den Kopf aus der Abstiegschlinge ziehen konnten. Für die Aufsteiger der Saison, die zweite Mannschaft, gab es Ehrenurkunden. Auch Jugendwart Ralf Dennig hatte Erfreuliches zu vermelden. Seine Schützlinge haben auf Kreis- sowie Verbandsebene allerhand erreicht. Nach wie vor gibt es aber große Schwierigkeiten, Fahrer für Jugendveranstaltungen zu finden. Es wird früher oder später eine Lösung für alle gefunden werden müssen. Nach der Entlastung der Verwaltung wurde neu gewählt. Die amtierende TTC-Verwaltung sieht nun so aus:

1. Vorsitzender: Ludger Thol, 2. Vorsitzender: Hartmut Seiter Sportwart: Oliver Kimmich, Schriftführer: Conny Röth, Kassier: Peter Zimmermann, Pressewart: Heidrun Ewald, Jugendwart: Ralf Dennig, Beisitzer Jugend: Michael Bandel, weitere Beisitzer: Elke Schübler und Uwe Vogel.

Die Versammlung wurde im Anschluss über den Stand der Festvorbereitungen zum 50er-Jubiläum informiert. Intensive Vorbereitungen sind angelaufen.

TERMINERINNERUNG:

Morgen, 26.5., ist um 20.00 Uhr Spielerversammlung/Herren im Vereinslokal „Michelbräu“.

Einige Ereignisse sind noch anzukündigen: Da wäre z. B. das Marktplatzfest in Langensteinbach vom 30.6. - 2.7.00. Wir werden natürlich wieder dabei sein. Die Planungen laufen bereits an. Wir brauchen jetzt jede Menge Helfer. Haltet euch bitte der Termin frei! In der Spielerversammlung morgen könnt ihr euch in die Liste eintragen. Dort ist auch Näheres zu erfahren.

Es werden auch Helfer für die Altpapiersammlung am 15.7. gesucht. Die Jugendlichen freuen sich schon jetzt auf diesen Tag. Sie helfen gern. Zu jedem Fahrzeug werden aber auch zwei Erwachsene gebraucht: Ein Fahrer und ein Helfer. Elke hat die Liste!

Ein weiterer wichtiger Termin ist der 22. Juni, Fronleichnam, unser traditioneller Ausflugstag. Es geht in diesem Jahr nach Sinsheim zum Auto- und Technikmuseum. Man kann sich bereits anmelden. Ausführliche Informationen gibt es demnächst. Über die Pfingstferien ist die Halle zu den üblichen Zeiten geöffnet. Es kann also trainiert werden!



Woche 22,

31. Mai 2000

VEREINSAUSFLUG 2000

Der Vereinsausflug führt uns in diesem Jahr - wie gewohnt am Fronleichnamstag (22. Juni) - nach Sinsheim ins Auto- und Technikmuseum. Um 9.00 Uhr (langschläferfreundliche Zeit!) fährt der Bus am Marktplatz ab. Fritz, unser Mann für alle Fälle, hat sich für uns Gedanken gemacht und eine schöne Tagestour mit Spaziergang, Hefezopf, Museum, Grillen, etc. vorbereitet. Es wird gemütlich zugehen. Der Ausflug ist kinderfreundlich. Die Fahrtzeit wird nicht sehr lang sein. Wir werden gegen 19.00 Uhr wieder zurück sein und den Tag im Vereinslokal „Michelbräu“ ausklingen lassen. Bitte meldet euch in der Halle an! Es hängt eine Liste aus! Man kann auch bei Fritz oder Ludger anrufen.

TURNIERE

Gleich zweimal gingen die Turnierspieler am vergangenen Wochenende an die Tische. Beim Wanderpokalturnier in Rauental am 20. Mai erreichte Michael Kimmich in der Herren-B-Klasse zusammen mit dem jungen Marijic aus Gaggenau einen hervorragenden zweiten Platz. In einem Riesefeld mit Doppel-KO-System hatte Michael 15 Spiele absolvieren müssen. Nur einen Tag später war Weil der Stadt Austragungsort eines Turniers. Zusammen mit seinem Partner Endres (TG Söllingen) gelang Michael wiederum der zweite Platz im Doppel.

In der Regional-Rangliste, für die Michael sich qualifiziert hatte, musste er gegen so starke Spieler wie Fischer, Krickl u. a. antreten, gegen die letztlich nichts auszurichten war.

Hinweis für Turnierspieler: Das traditionelle Pfingstturnier in Wöschbach steht an. Samstags spielt die Jugend. Die Herren sind am Sonntag dran. Einige TTCler haben sich bereits angemeldet. Falls noch jemand interessiert ist, kann er bei Michael Kimmich anrufen.

VERBANDSRANGLISTE SCHÜLERINNEN

Die Gruppenauslosung ergab eine schwere Aufgabe für unsere Schülerin Kathleen Büchle. Aber sie zeigte wieder einmal gute Nerven. Mit nur einer Niederlage in fünf Spielen setzte sie sich durch und qualifizierte sich als Gruppenzweite für die Endrangliste. Am 1.7. wird sie nun in Odenheim zur Endrangliste antreten. Das Teilnehmerfeld ist dort sehr ausgeglichen und um eine gute Platzierung zu erreichen braucht jede Spielerin etwas Glück. Wir wünschen Kathleen alles Gute und drücken kräftig die Daumen!

VERBANDSRANGLISTE B-SCHÜLERINNEN

In der Kreisrangliste war Franziska Thol erfolgreich gewesen und hatte sich für die Verbandsrangliste qualifiziert. In ihrem ersten Turnier über Kreis musste sie sich nun in einem Teilnehmerfeld von 24 B-Schülerinnen mit den stärksten Vertreterinnen ganz Badens messen. Nach einem langen Arbeitstag belegte sie Platz 6 in ihrer sehr starken Vorrundengruppe.

Woche 23,

08. Juni 2000

5. STÄDTEOLYMPIADE IN KARLSRUHE

Am 27.5. trafen sich junge Sportler/innen aus Halle, Karlsruhe, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg und Stuttgart zur Städteolympiade. Alle drei Jahre findet diese Veranstaltung statt, in diesem Jahr in Karlsruhe. Jede teilnehmende Stadt stellte bei Mädchen und Jungen Mannschaften in bis zu sechs verschiedenen Sportarten: Basketball, Handball, Judo, Leichtathletik, Tischtennis und Turnen. Das Ausrichter-Team aus Karlsruhe vertraute bei den Tischtennis-Mädchen ganz auf unsere Langensteinbacher Mädchen. Bei den Jungen war mit Tim Welker ebenfalls eines unserer Talente am Start. Bereits im Anfangsstadium stellte sich heraus, dass vor allem die Mädchenteams aus Karlsruhe mit zwei Zweiermannschaften (Kathleen Büchle/Heike Ehrenfried sowie Angelika Barall/Rebecca Ewald) sich ganz weit vorne platzieren würden. Beide Teams wurden ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht und so standen sich die vier Freundinnen im Endspiel gegenüber. Im besten Spiel des Tages setzten sich dann



Kathleen und Heike gegen Angelika und Rebecca durch. Anschließend wählten die Tischtennispielerinnen ihre Spielerin des Tages. Diese Wahl wurde von Rebecca gewonnen.

Bei den Jungen war Karlsruhe mit Fabian Hertel (TTC Forchheim)/Christian Goll (FC Neureut) und Marco Beimel (TV Spöck)/Tim Welker vertreten. Marco und Tim zeigten glänzendes Tischtennis. Sie wurden Gruppenerster und belegten später insgesamt Platz 2. Der 4. Platz von Fabian und Christian komplettierte die glänzende Leistung des Karlsruher Teams. Durch diese Erfolge im Tischtennis gewann Karlsruhe die Gesamtwertung. Umso erstaunlicher ist, dass das Tischtennisturnier, das von Christian Barth vom Kreisjugendausschuss glänzend geleitet wurde, ein kaum beachtetes Schattendasein erlebte. Mehr noch: Bei der Siegerehrung gab es für die Siegerteams aller Sportarten einen Pokal; nur die Tischtennis-Mannschaften erhielten eine einzige Urkunde für alle. Die jungen TT-Turnier-Sieger sind natürlich enttäuscht. Warum lädt man zu einem solchen Turnier ein, um es dann so zu vernachlässigen? Wir werden diese Angelegenheit nicht auf sich beruhen lassen und versuchen, bei den Verantwortlichen die Ursache dafür herauszufinden.

Termine:

24. Juni: Jugend-Vereins-Meisterschaften

25. Juni: Verbandspokal Endrunde der Mädchenmannschaften in Langensteinbach mit TTC-Beteiligung.

Woche 24,

15. Juni 2000

Der Tischtennisclub wird beim Marktplatzzfest selbstverständlich mit dabei sein. Wir wollen unseren Gästen etwas Leckeres bieten. Neben bekannt-beliebten Maultaschen und Getränken wird es noch ein paar Überraschungen geben. Die Vorbereitungen laufen bereits. Das Organisationsteam wird sich am 14. Juni, um 19.30 Uhr im Karlsbader Hof treffen. Bitte vergesst diesen wichtigen Termin nicht! Helfer brauchen wir auch noch (Liste in der Halle).

Der 22. Juni ist unser Ausflugsstag. Wir wissen bereits, was geboten wird (s. Mitteilungsblatt 22) und es ist erfreulich, dass sich schon recht viele zum Mitfahren angemeldet haben. Einige wenige Plätze gibt es noch im Bus. Wer also bislang noch unentschlossen war, sollte sich schnell entscheiden (Liste in der Halle oder anrufen bei Fritz bzw. Ludger)

Am Freitag, denn 23. Juni, wollen wir uns zum ersten Mal zum Singen treffen. Wir sehen uns um 19.00 Uhr im gleichen Proberaum wie im vergangenen Jahr. Bitte sagt es den anderen weiter! Wir brauchen alle: Freundinnen, Söhne, Schwiegermütter...! Bei Rückfragen bitte Heidrun anrufen! Die weiteren Proben werden ebenfalls freitags, 19.00 Uhr, stattfinden.

Terminvorschau (nicht für die Jugend!):

24.6. Vereinsmeisterschaften Jugend

25.6. Verbandspokal der Mädchenmannschaften. Finalbegegnungen in Langensteinbach mit TTC-Beteiligung

8.7. Jugend-Grillfest

15.7. Altpapiersammlung

Woche 25,

21. Juni 2000

Wieder einmal gibt es etwas besonders Erfreuliches zu berichten: Doris und Christian haben geheiratet - eine „lupenreine“ TT-Hochzeit! Dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen beiden alles Liebe für ihre gemeinsame Zukunft. Wir hoffen sehr, dass sie uns weiterhin trotz großer beruflich bedingter Entfernung verbunden bleiben.

SONNTAG, 25. JUNI, VERBANDSPOKAL MÄDCHEN - ENDRUNDE MIT TTC-BETEILIGUNG



Am Sonntag, dem 25. Juni, werden in der Jahnhalle die Finalbegegnungen im Verbandpokal der Mädchenmannschaften ausgetragen. Unsere Mädchen haben sich qualifiziert und sind nun unter den besten vier Mannschaften auf Verbandsebene. Um 9.00 Uhr ist Veranstaltungsbeginn mit den Halbfinalspielen. Gegen 12.00 Uhr wird die Endspielbegegnung sein. Wir erwarten spannende Spiele und unsere Zuschauer werden sicherlich guten Tischtennissport zu sehen bekommen.

Am Tag zuvor, Samstag, 24.6., finden die Vereinsmeisterschaften der Jugend statt. Turnierbeginn ist 13.00 Uhr. Jugendliche, vergesst bitte nicht diesen wichtigen Termin und seid pünktlich in der Halle! Es wird sicher spannend!

Selbstverständlich wird auch der Tischtennisclub beim Marktplatzfest mit dabei sein. Wir wollen unseren Gästen etwas Leckeres bieten.

Neben bekannt-beliebten Maultaschen und Getränken wird es noch ein paar Überraschungen geben: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren; es wird bereits gebrutzelt und gemixt ... Wir brauchen allerdings noch ein paar Helfer. Wenn es eure Zeit erlaubt, tragt euch bitte in die Liste (Halle) ein!

Und es gibt noch ein paar Terminerinnerungen:

22.06.: Ausflug (Abfahrt: 9.00 Uhr, Marktplatz)

23.06.: Erste Singstunde (19.00 Uhr Proberaum)

08.07.: Jugend-Grillfest

15.07.: Altpapiersammlung

Woche 26,

29. Juni 2000

Beim diesjährigen Marktplatzfest werden wir, der Tischtennisclub, eine Neuerung präsentieren: Erstmals wird unsere TTC-Cocktailbar geöffnet. An jedem der drei Abende werden unsere TTC-Barkeeper bekannte oder auch weniger bekannte, in jedem Fall aber erfrischende Cocktails mixen. Da ist sicher für den Geschmack etwas dabei.

Wie berichtet, wird es wieder die bekannt-beliebten Maultaschen geben. Dazu servieren wir Bier vom „MicheI“ und andere Getränke. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf unsere Gäste.

(Foto vom Straßenfest 800 Jahre La)

Wer noch mithelfen möchte, kann sich gerne melden, noch ist die Helferliste nicht ganz voll. Fleißige Frauen, Freundinnen, Schwieger-/Mütter u.a. werden gebeten, Kuchen zu spenden. Wir brauchen noch welchen. Der Kuchen kann am Samstag, evtl. auch am Sonntag, an unserem TTC-Stand abgegeben werden - bei Rückfragen Elke anrufen! Herzlichen Dank schon vorab!

Der Ausflug 2000 am Fronleichnamstag hätte wahrlich mehr Teilnehmer verdient! Durch den Kraichgau ging's zu dem Museum in Sinsheim. Jeder kennt dieses Museum - leider meistens nur vom „Vorbeifahren“. Sehr interessant waren die alten Fahr- und Flugzeuge, die dort zu besichtigen waren.

Die angebotene Wanderung durch die Weinberge wurde nur von wenigen genutzt. Der Magen hing sicher etwas tief. Angekommen in Roßwag ging's ran an den Grill und die Getränke, welche von Siegfried in altbewährter Meisterschaft bereit gestellt waren. Alles lief sehr pünktlich über die Bühne. Das altbewährte Grillteam funktionierte wie immer.

Danke allen, welche mit diesem Ausflug zu tun hatten. Punkt 18.00 Uhr war der Ausflug beendet. Ein kleiner Rest der Teilnehmer flüchtete in unser neues Vereinslokal zum „Abtrunk“. Auf ein Neues in 2001! Es wäre schade, wenn dieser Ausflug an zu geringer Teilnehmerzahl scheitern würde.

Die erste Singstunde hat stattgefunden; die Beteiligung war erfreulich. So können wir weitermachen. Neuer Termin: Freitag, 7. Juli, 19.00 Uhr, Proberaum Schelmenbuschhalle. Seiteneinsteiger werden gern gesehen.



Woche 27,

06. Juli 2000

VERBANDSPOKAL DER MÄDCHEN RELEGATIONSSPIELE VERBANDSLIGA JUGEND

Am Sonntag, dem 25.6., gab es in Langensteinbach gleich zwei sportliche Großereignisse auf Verbandsebene im Jugend-Tischtennis: Die Endrunde des Verbandspokals der Mädchenmannschaften (mit TTC-Beteiligung) sowie die Relegationsspiele zur Verbandsliga Jugend.

Angelika Barall, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald trafen im Pokalhalbfinale auf Großrinderfeld - mit einem 4:0-Erfolg eine lösbare Aufgabe! Im anderen Semifinale hatten die Mädchen aus Wiesloch-Baiertal gegen Niefern gewonnen. So kam es zum Finale Langensteinbach-Wiesloch. die favorisierten Wieslocher Spielerinnen siegten in diesem äußerst spannenden und technisch hochwertigen Match mit 4:1. Alle 5 Spiele gingen aber über 3 Sätze, so dass am Ende das glücklichere Team gewonnen hatte. Der 2. Platz für unsere Mädels ist ein toller Erfolg im Badischen Verbandspokal. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Bei den Relegationsspielen zur Verbandsliga trafen sich 6 Mannschaften, um die 3 Plätze in der obersten Jugendklasse auszuspielen. In zwei Dreiergruppen qualifizierten sich Neureut und Eggenstein als Erste direkt. Die beiden Gruppenzweiten spielten den dritten verbleibenden Platz aus und hier gewann Engelsbrand. Die „Verlierer“ sind nun für uns interessant, denn sie - Singen, Busenbach und Söllingen - spielen somit in der Verbandsklasse, sind also in dieser Liga Gegner unserer beiden Jugendmannschaften.

MARKTPLATZFEST

Beim Marktplatzfest vom vergangenen Wochenende gab es freundlicherweise eine Menge Aktiver, die sich in den Dienst der Sache gestellt haben und - in welcher Form auch immer - ihren Beitrag zum Gelingen der TTC-Aktivitäten geleistet haben. Herzlichen Dank allen, die mitgewirkt haben! Die Neuerung - unsere Cocktailbar - war ein toller Erfolg! Glückwunsch unseren Hobby-Shakern zu dieser super Idee!

Eine besondere Freude war es für uns, zu beobachten, wie sich unsere Jugend für diesen Verein engagieren kann. Unermüdlich im Einsatz über drei Tage hinweg haben unsere Jungen und Mädchen am TTC-Stand mitgearbeitet. Ihr habt das toll gemacht! Jetzt wird gefeiert: Am Samstag, 8.7., wird das Vereins-Jugend-Grillfest stattfinden. Die Jugendlichen treffen sich um 13.00 Uhr an der Turnhalle. Das Ziel muss erwandert werden - da lässt sich der Trainer nicht erweichen (Kondition!). Habt viel Spaß bei eurem Fest - das habt ihr euch wahrlich verdient!

Am Freitag, 7.7. wird wieder gesungen. Wir treffen uns im Proberaum in der Schelmenbuschhalle um 19.00 Uhr vor dem Training.

Woche 28,

13. Juli 2000

ALTPAPIERSAMMLUNG

Am Samstag, dem 15. Juli, sammelt unsere Jugend wieder einmal Altpapier. Wir bitten darum, das Papier rechtzeitig, in „zu bewältigenden Bündeln“ bereitzustellen. Um 9.00 Uhr wollen wir anfangen. Herzlichen Dank vorab allen, die uns in dieser Sache unterstützen.

Jugendliche und auch Erwachsene, die ihr euch zur Mithilfe bereit erklärt habt: Vergesst bitte nicht diesen Termin und seid pünktlich am KarI-Schöpfle-Platz, damit rechtzeitig angefangen werden kann!

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGEND

Jugend: 1. Tim Welker, 2. Felix Thol, 3. Heike Ehrenfried und Florian Thol

Schüler A: 1. Tim Welker, 2. Kathleen Büchle, 3. Johannes Schell

Schüler B: 1. Nils Wendland, 2. Viktor Zelenski, 3, Miriam Kappes



Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften fanden sich genügend Jugendliche ein, um drei Konkurrenzen ausspielen zu können. Im Wettbewerb der B-Schüler/Anfänger konnte sich erwartungsgemäß Nils Wendland durchsetzen. Ihm folgten Viktor Zelenski und Miriam Kappes auf den Plätzen.

Bei den A-Schülern waren mit Kathleen Büchle und Tim Welker zwei gleichwertige Spieler ungeschlagen bis sie aufeinander trafen. Im entscheidenden Match konnte sich dann Tim gegen Kathleen durchsetzen.

Bei den Jungen und Mädchen wurden in zwei Vorrundengruppen die vier Halbfinalisten ermittelt. Heike Ehrenfried und Florian Thol qualifizierten sich sicher in ihrer Gruppe, Tim Welker und Felix Thol in der anderen. Beide Halbfinals gingen über drei Sätze, ebenso das Endspiel. Dort gewann Tim gegen Felix.

Pechvogel des Tages war Florian Thol. Er war bei den A-Schülern angetreten und hatte in Bestform gegen den späteren Sieger bereits während der Vorrundenspiele den Sieg davontreten können. Leider musste er danach disqualifiziert werden - es hatte wegen seines Alters ein Missverständnis gegeben. Bis dahin hat Florian toll gespielt - Glückwunsch dazu! - und war auf einem guten Weg.

Noch eine wichtige Meldung des Jugendtrainers: Die ersten beiden Jugendmannschaften werden bereits in der kommenden Saison mit dem neuen 40-mm-Ball spielen. Baldmöglichst wird man mit diesem Ball auch trainieren können. Wann das ist, werdet ihr im Training erfahren.

Morgen, Freitag, 14.7., singen wir wieder. Treffpunkt ist der Proberaum/Schelmenbuschhalle, 19.00 Uhr.

Woche 29,

20. Juli 2000

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MORGEN, FREITAG, 21.7., 22.00 UHR, KARLSBADER HOF

Nun ist es bald soweit. Der TTC Langensteinbach feiert sein 50-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang wird seit bereits einem Jahr in kleineren Gruppen vorüberlegt und geplant. Die heiße Phase der Vorbereitungen wird bald beginnen. Es ist also an der Zeit, darüber zu sprechen. Dazu wird eine Mitgliederversammlung stattfinden am morgigen Freitag, 21.7., im Vereinslokal „Karlsbader Hof“. Wer sich über den Stand der Vorbereitungen informieren oder in irgendeiner Form mitwirken möchte, ist eingeladen. Auch hier gilt: Bitte sagt es anderen weiter, insbesondere den Auswärtigen, die keine Gelegenheit haben, sich über das Mitteilungsblatt zu informieren!

Zuvor, um 19.00 Uhr, findet die letzte Singstunde vor der Sommerpause statt. Wie es dann weitergeht, wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir müssen morgen umziehen, unser Proberaum steht uns nicht zur Verfügung. Bitte Aushang an der Schelmenbuschhalle/Eingang Proberaum beachten oder anrufen bei Heidrun, Hartmut oder Ludger!

Woche 30,

27. Juli 2000

Trotz anfänglicher Organisationsschwierigkeiten war die Altpapiersammlung am Samstag, 15. Juli, wieder ein Erfolg. Die Jugendlichen hatten beim Sammeln viel Spaß und Erwachsene zum Lkw-Fahren und zur Begleitung wurden letztlich auch noch gefunden. Wie immer war zur Stärkung in Bertholds Garage die Vesperpause vorbereitet.

Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, herzlichen Dank! Wir hoffen sehr, dass sich doch noch ein paar mehr erwachsene Mitarbeiter als Helfer und Betreuer finden lassen, damit diese Altpapiersammlung, die ja vorwiegend von der Jugend bewältigt wird, weiterhin stattfinden kann.

Am Beginn der Sommerferien wird die Halle für drei Wochen geschlossen sein. Ab 22. August kann wieder trainiert werden. Wir werden dann aber nicht nur Tischtennis trainieren, sondern auch intensiv in die Vorbereitungen zu unserem Festakt „50 Jahre Tischtennis in Langensteinbach“ einsteigen. Bitte achtet auf Mitteilungen an dieser Stelle! Proben, Besprechungen o. a. werden möglicherweise schon vor Ende der Ferien einberufen. Die TTC-Pressfrau verabschiedet sich bis dahin in die Sommerferien und wünscht im Namen der Verwaltung allen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine schöne und erholsame Urlaubszeit.



(Auszug Miniaturgolfclub 65 Karlsbad)

Vom 14. - 16. Juli trafen sich auf dem Miniaturgolfplatz in Karlsbad interessierte Hobbygolfer beim Miniaturgolffest 2000 zum Turnier für jedermann und zum Turnier der örtlichen Vereine. Bei warmem aber teilweise nassem Wetter drehten schon am Freitagabend die ersten Teilnehmer der Vereinsmannschaften auf der von dem Vereinsmitglied Frank Schulz notdürftig (wegen des dem Turnier vorhergehenden schlechten Wetters konnten die Feinarbeiten leider nicht mehr ausgeführt werden) hergerichteten Spielanlage ihre Runden. Unerlässlich bleibt es an dieser Stelle, wieder einmal unserem Vereinsmitglied Gottlieb Kirchenbauer ein Dankeschön zu sagen. In eigener Regie hat er nach dem Sturm „Lothar“ über Wochen hinweg die Anlage fast im Alleingang wieder in einen bespielbaren Zustand gebracht.

Nach den vorgeschriebenen drei Runden ging bei den Herren die Mannschaft des Tischtennisclubs mit guten 405 Schlägen gegenüber 397 Schlägen im Vorjahr als Sieger hervor. Die Mannschaften des „Saustalls“ und Gesangsvereins „Edelweiß“ erreichten mit 434 bzw. 457 Schlägen die Plätze zwei und drei. Bei der am Samstagabend wegen drohenden Regens kurz gehaltenen Siegerehrung konnte der 1. Vorsitzende Friedel Schade bei den Damenmannschaften, dem Team der „Eintracht Gut Schlag“ zum 1. Platz gratulieren.

Regen Zuspruch erfuhr die Kategorie der männlichen und weiblichen Jugend. Hier waren die meisten Einzelspieler/innen während des dreitägigen Turniers am Start. Leider mangelte es hier jedoch vielen, die zu absolvierenden drei Spielrunden mit der nötigen Konzentration und Ausdauer durchzustehen. Daher kamen leider nur 15 Jugendliche in die Endwertung. Mit 98 Schlägen gewann bei den Junioren Florian Boller den ersten Platz. Mit 94 bzw. 102 Schlägen folgten Markus Kronenwett sowie Tim Welker auf den Plätzen zwei und drei.



2000

Woche 1,

05. Januar 2000

Hoffentlich haben alle den Start ins neue Jahr gut überstanden. Dann können wir ja gleich mit den Aktivitäten unseres Jubiläumsjahres starten.

Am nächsten Wochenende geben sich die Karlsbader aktiven Tischtennispieler ihr jährliches Stelldichein in Langensteinbach zur Neuauflage ihrer gemeinsamen Meisterschaften.

**13. KARLSBAD-CUP FÜR ERWACHSENE
und
4. KARLSBAD-CUP FÜR JUNGENDLICHE
am
SONNTAG, DEM 16. JANUAR 2000,
IN DER JAHNHALLE, LANGENSTEINBACH.**

Mit der Austragung des Erwachsenenwettbewerbes im „Schweizer System" wollen wir die Neugierde vor allem unserer benachbarten TT-Clubs Ittersbach und Mutschelbach wecken. In mehrfachen Probeläufen (u. a. im Rahmen unseres Ping-Pong-Cafe's am Schelmenbusch) hat dieses System zunehmend Anhänger gefunden.

Alle Teilnehmer spielen in einem gemeinsamen Pool und absolvieren wie bisher die gleiche Rundenzahl, wobei die untereinander Punktgleichen von Runde zu Runde weiterhin miteinander gepaart werden. Die Spannung steigert sich von Runde zu Runde, in welchen die Begegnungen unter den Punktbesten zunehmend Endspielcharakter aufweisen. Gekürt werden Sieger und Platzierte aber trotzdem in ihren angestammten A-, B- bzw. C-Klassen. Die Wertungen werden aus dem Gesamtpool selektiert. Also auch hier ist für Spannung gesorgt, da Spieler aus niedrigeren Klassen in die Phalanx ihrer höherklassigen Kontrahenten einbrechen können.

Bei den Jugendlichen, die ihre Wettbewerbe in der Jugendklasse (Stichtag: 01.07.82), den A-Schülern (Stichtag: 01.07.85) und den B-Schülern (Stichtag: 01.07.87) austragen, wollen wir es vorerst bei dem aus den vergangenen Jahren bekannten Gruppensystem belassen.

Die genaue Rundenzahl bei den Erwachsenen bzw. Gruppen-größe bei den Jugendlichen lässt sich aber erst mit der genau bekannten Teilnehmerzahl endgültig festlegen.

Spielbeginn für Erwachsene: 8.30 Uhr Spielbeginn für Jugendliche: 9.00 Uhr (Der Start der Jugendklasse kann sich u. U. um zwei Stunden verschieben.)

Weitere Infos können gerne bei Hartmut Seiter (5250) abgerufen werden.

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 14.01.2000

Mit diesem Date beim Michelsbräu (Einladungen liegen euch vor) wollen wir uns einstimmen auf die Aktivitäten, die uns im Zusammenhang mit unserem 50-jährigen Jubiläum beschäftigen werden.

JAHRESABSCHLUSSFEIER IM „HIRSCH“ /AUERBACH AM SAMSTAG, 22.01.2000

Hier dürfen wir dann feiern. Mit Auerbach verbindet uns eine vergangene Tradition im Zusammenhang mit unseren Feierlichkeiten - somit ist auch hier ein Hauch von rückblickender Nostalgie gegeben.



RÜCKRUNDENSTART FÜR DIE ERSTE HERRENMANNSCHAFT

Zwischen Mitgliederversammlung und Karlsbader Meisterschaften „quetscht“ sich das erste Herrenteam mit seinem ersten Rückrundeneinsatz am Samstag, 15.01.2000, zu Hause dazwischen. Spielbeginn gegen die hinter uns platzierten Polizeireserven ist um 17.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle. Gespannt sind wir, nachdem uns im Vorrundenmatch ein glücklicher Sieg gelungen war, ob die Polizisten ihre „Androhungen“, sich auf zwei Positionen zu verstärken, wahr machen.

Woche 2,

13. Januar 2000

ERINNERUNG AN DREI WICHTIGE TERMINE:

13. Karlsbad-Cup für Erwachsene und
4. Karlsbad-Cup für Jugendliche
Sonntag, dem 16. Januar 2000, an der Jahnhalle Langen-steinbach.

Spielbeginn für Erwachsene: 8.30 Uhr

Achtung! Die Startzeiten im Jugendbereich wurden geändert:

Spielbeginn für Schüler A und B: 9.00 Uhr Spielbeginn Jugend: 12.00 Uhr Weitere Infos können bei Hartmut Seiter (5250) abgerufen werden.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am Freitag, dem 14.01.2000

Die Versammlung beginnt pünktlich um 20.00 Uhr im Gasthof „Michelbräu“. Themenschwerpunkt sind die nun anstehenden Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Wer kann, sollte diesen Termin unbedingt wahrnehmen. Es gibt Wichtiges zu besprechen. Das Training fällt an diesem Abend aus. Jahresabschlussfeier im „Hirsch“ / Auerbach am Samstag, 22.01.2000

Beginn: 19.00 Uhr

Nochmals herzliche Einladung zu dieser traditionellen Feier! Ein fleißiges Team hat ein Programm für den Abend zusammengestellt. Lasst euch überraschen!

(Auszug 1. TC Ittersbach)

Am kommenden Sonntag finden in Langensteinbach die traditionellen Karlsbad-Meisterschaften statt. Wir appellieren noch einmal an alle unsere Aktiven, sich nicht von dem neuen „Schweizer System“ abschrecken zu lassen, sondern teilzunehmen. Das System hat zwar einige Nach- aber auch viele Vorteile zu bieten, so z. B. den, dass niemand ausscheiden muss, sondern jeder bis zum Schluss im Rennen bleibt.

Und - um mit einigen Vorurteilen ein für allemal aufzuräumen:

Sieger ist der mit den meisten Punkten und nicht derjenige, der mit der Armbrust die meisten Äpfel von den Köpfen der Mitspieler geschossen hat!

Woche 4,

27. Januar 2000

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN VORZEITIG ABGEBROCHEN

Der Karlsbad-Cup, aus dem zum 13. Mal die Meister aus den Karlsbader Vereinen 1. TC Ittersbach, TTC Langensteinbach und TTC Mutschelbach hatten ermittelt werden sollen, wurde von einem dramatischen Zwischenfall überschattet: Der Ittersbacher Sportkamerad Manfred Metz brach im Verlauf der fünften Runde des laufenden Wettbewerbs gegen 14.00 Uhr am Tisch bewusstlos zusammen. Nach ersten Soforthilfemaßnahmen - zunächst durch teilnehmende Sportkameraden, später durch den Rettungsdienst - wurde er ins Reha gebracht. An eine Fortsetzung des Turniers dachte anschließend niemand mehr.



In der Klinik hat sich mittlerweile sein Gesundheitszustand soweit gebessert, dass wir für den weiteren Genesungsprozess optimistisch sein können. Die Betroffenheit war zunächst groß gewesen, und wir freuen uns, dass wir ihm nun Grüße übermitteln und gute Besserung wünschen dürfen.

Noch vor dem Abbruch des Turniers hatte die Siegerehrung der Schülerwettbewerbe stattgefunden. Der Vollständigkeit halber seien hier die Ergebnisse genannt:

Schüler A: 1. Tim Welker, 2. Florian Thol, 3. Kathleen Büchle.

Schüler B: 1. Kathleen Büchle, 2. Nils Wendland, 3. Nicole Spies.

HERREN 1 - POLIZEI SV KARLSRUHE 2 6:9

Die Mannschaft des PSV war in dieser Begegnung zum Rückrundenauftritt nicht mit ihrer Vorrundenaufstellung zu vergleichen. Die Herren 1 Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oliver Kimmich, Wolfram Mayer und Stefan Steinle konnten nach einer 1:2-Doppelauftrittbilanz (Sieg Wolf/Seiter) zunächst mit vier Siegen in Folge von Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter, Ralf Dennig und Oliver Kimmich zwischenzeitlich auf 5:2 davonziehen. Die längere Spielpause von Stefan Steinle und Wolfram Mayer schlugen allerdings im ersten Spiel noch negativ zu Buche, so dass es zur Halbzeit knapp 5:4 für den TTC stand. Im zweiten Einzeldurchgang konnte dann nur noch Ralf Dennig seine gute Form mit einem weiteren Sieg bestätigen. Zwei Schlüsselspiele von Hartmut und Oliver, die beide im dritten Satz unglücklich in der Verlängerung verloren gingen, brachten die endgültige Wende zum negativen Spieldausgang.

Ein schwerer Gang steht dem Herrenteam am kommenden Sonntag bevor. Gegen das Tabellenschlusslicht TV Spöck gelang in der Vorrunde zu Hause nur ein Unentschieden. Auf eigener Platte werden die Spöcker vermutlich alles daransetzen, mit einem eventuellen Sieg den Weg zum Klassenerhalt anzutreten.

Spielbeginn: Sonntag, 30. Januar, 9.30 Uhr in Spöck

HERREN 4 - SC WETTERSBAACH 3 5:9

Auch zum Rückrundenauftritt ging die Vierte leer aus: Im ersten Spiel der Rückrunde gegen den SC Wettersbach 3 konnten wir uns wiederum nicht durchsetzen und verloren mit 5:9 Punkten. Die Punkte für uns holten Jürgen Segerath und Heiner Meier-Menzel im Doppel sowie Marco Hübner (2x), Stefan Anderer und Heiner im Einzel.

Im nächsten Spiel gegen Wöschbach geht es nun um alles, denn sollte auch dieses wieder nicht gewonnen werden können (Hinspiel 7:9), dürfte der Abstieg unabwendbar sein.

JUGEND 1 - TSG PLANCKSTADT 8:3

Im glänzenden Rückrundenstart half das Glück ein wenig nach, denn die Gäste mussten auf zwei wichtige Spieler verzichten. Dies schmälert aber die Leistung unseres Teams nicht, denn selbst die Nummer 1 des Gegners - einer der drei Topspieler dieser Klasse - konnte sich nur ganz knapp gegen unsere Jungen durchsetzen.

JUGEND 2 - KTV 1:8

Die zweite Jugend hatte den Tabellenführer und Herbstmeister zu Gast. Damit war klar, dass man in diesem Spiel nicht viel würde ausrichten können. Jedoch wollten sich unsere Mädchen so teuer wie möglich verkaufen und kämpften aufopferungsvoll gegen den übermächtigen Gegner. Rebecca Ewald errang den verdienten Ehrenpunkt.

JUGEND 2 - JUGEND 1 8:4

Nach dem Sieg gegen Planckstadt waren die Jungens etwas favorisiert und nachdem sie beide Eingangsdoppel gewonnen hatten, glaubte man, dass Stefan Böhm, Sascha Guntermann, Florian Thol und Tim Welker diesmal das Match gegen die Mädchen beherrschen würden. Aber Geli, Kathleen, Heike und Rebecca holten auf und gewannen beide Punkte. Allerdings verlief das Match knapper, als das Ergebnis vermuten lässt.



HOHENWETTERSBACH - SCHÜLER 2

5:5

Miriam Kappes spielte im vorderen Paarkreuz und Nils Wendland rückte als Ersatzspieler nach. Die Gastgeber erwischten den besseren Start und konnten sich eine 5:3-Führung erkämpfen. Bis dahin konnten Stefan Meißner zweimal und Nils Wendland einmal gewinnen, und es sah nach einem Sieg der Hohenwettersbacher aus. Doch Yvonne Spies und Nils Wendland konnten nochmal das Ruder herumreißen und das Unentschieden erkämpfen.

(Auszug 1. TC Ittersbach)

KARLSBAD-CUP ABGEBROCHEN - MANFRED METZ AUSSER LEBENSGEFAHR

Der sportliche Aspekt des Karlsbad-Pokal-Turniers am Sonntag vor einer Woche wurde leider von der einen zur anderen Minute völlig unwichtig, als unser Sportkamerad Manfred Metz plötzlich an der Tischtennisplatte zusammenbrach. Nur dem unermüdlichen Einsatz der beiden Langensteinbacher Ralf Dennig und Heiner Meier-Menzel sowie Matthias Kern vom TCI war es zu verdanken, dass die Erstversorgung sichergestellt werden konnte, bis der Notarzt eintraf. Von diesem Unglücksfall überschattet, wurde das Turnier natürlich sofort abgebrochen.

Die Meldungen der vergangenen Woche verhiessen zunächst wenig Besserung, ehe nun endlich die Kunde eintraf, dass Manfred nicht mehr in akuter Lebensgefahr schwebt. Wir wünschen ihm und seiner Familie in diesen schweren Stunden viel Kraft und vor allem eine vollständige Genesung. Wir hoffen und beten, dass er mit der selben Zähigkeit, mit der er so manchen Gegner niederrang, auch diese Krankheit und ihre Folgen überwinden kann.

Woche 5,

03. Februar 2000

JAHRESABSCHLUSSFEIER DES TTC

Am Samstag, 22. Januar, fand unsere Jahresabschlussfeier statt. Wie in jedem Jahr war wieder ein Team unter Leitung von Elke und Martina mit der Planung und Gestaltung des Abends betraut. Es gab tolle Beiträge. Fritz hat uns auch in diesem Jahr wieder kritisch den Spiegel vor die Nase gehalten - in Prosa und in Versform - auch mit musikalischen Einlagen.



(Foto Fritz Unger mit seiner Handharmonika)

Ein Brief an „Karle“ wurde in diesem Jahr von Freddy Baier meisterlich vorgetragen. Über die wahrlich nicht unproblematische Kommunikation zwischen Mensch und Computer konnten wir einen urkomischen



Sketch sehen. Dabei gab es schauspielerische Talente zu entdecken bei Carmen und Michi Homann. Das war schon klasse!

Aktive Beteiligung war gefragt, als einige Mannschaften im Tabuspiel gegeneinander antreten mussten. Auch hier kamen erstaunliche schauspielerische Fähigkeiten zum Vorschein.

Die Diaschau - zusammengestellt und mit Esprit vorgetragen von Conny - war einer der Höhepunkte des Abends. Bis in die 70er Jahre zurück gingen die Erinnerungen. Hartmut musste die schmerzliche Entdeckung machen, dass seine TTC- Bilder-Datei doch anscheinend erhebliche Lücken aufweist. Die Verhandlungen mit Conny sind angelaufen...

Immer erfreulich - wir gewöhnen uns gerne dran - sind die musikalischen Einlagen mit Geige, Piano und Gitarre, die unsere Jugendlichen beisteuerten. Ein Highlight war die Eigenkomposition der Mädchenmannschaft, die sie zum ersten Mal der TTC-Öffentlichkeit präsentierten.



(Foto Mädchen 1 beim Auftritt)

Der Song war in langen (mitunter langweiligen) Auswärtsfahrten entstanden - sei es in der Siegereuphorie oder andernfalls zum Selber-Trösten.

Eine Ehrung gab es auch: Helfried Meier-Menzel erhielt von Vorstand Ludger Thol die silberne Vereinsehrennadel verliehen. Ludger, der sich bei seiner Begrüßung bereits erfreut über die zahlreich erschienene Mitgliederschaft geäußert hatte, beendete gegen 23.00 Uhr den offiziellen Teil dieser gelungenen Abendveranstaltung, die, wie zu hören war, bis weit in den nächsten Tag hinein dauerte.

HERREN 1 - TV SPÖCK 1

4:9

Trotz des überraschend auftretenden Heimvorteils (der TV Spöck musste kurzfristig hallenbedingt auf seinen Heimvorteil verzichten), konnte auch heute gegen ein schlechter platziertes Team nicht gepunktet werden. Die Chancen sanken nicht zuletzt auch durch den krankheitsbedingten Ausfall von Hartmut Seiter. Neben dem neu zusammengestellten Doppel Wolf/Kimmich kamen lediglich noch Stefan Steinle, Rüdiger Wolf und Ralf Dennig zu Einzelerfolgen.

Mit dieser Niederlage befindet sich die erste Herrenmannschaft nunmehr wieder in höchster Abstiegsnot. Gegen den Mitfavouriten in der Bezirksliga TTF Ispringen wird es auch am kommenden Samstag schwer sein, an dieser Situation etwas zu verbessern.

Spielbeginn: Samstag, 05. Februar 2000, 17.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle.



Haidach - Damen

7:7

Damen - TTF Ispringen

8:5

Am Tag nach den Karlsbader Meisterschaften sind wir beim Tabellenletzten in Haidach nur knapp einer Blamage entkommen. Elke Schüßler, Carmen Siffermann, Anke Link und Martina Ewald konnten sich nur schwer auf das Tischtennispielen konzentrieren und so kam es, dass beide Eingangsdoppel an die Haidacher Damen gingen. Eine schlechte Ausgangsbasis! Doch die Einzel versprachen Besserung. Anke Link in Bestform konnte dreimal punkten, ebenso Elke Schüßler. Carmen Siffermann komplettierte das Ergebnis im allerletzten Spiel, so dass wir mit der Punkteteilung zufrieden sein mussten.

Gegen Ispringen sollte alles besser werden. Doch wieder gingen beide Eingangsdoppel an die Gegnerinnen. Conny Röth - für Anke Link - erspielte drei Einzelsiege, ebenso Elke Schüßler. Carmen Siffermann konnte zweimal punkten, und somit hatten wir dank Einzelstärke 8:5 gewonnen. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere treuen Zuschauer, die uns mit ihrem Applaus sehr geholfen haben.

Bei den Forchheimer Damen erwartet uns ein schweres Auswärtsspiel. Wir werden unser Bestes geben, um ein akzeptables Ergebnis zu erspielen.

SC Wettersbach - Herren 3

5:9

TG Karlsruhe-Aue - Herren 3

9:6

Zum Rückrundenstart musste die neuformierte dritte Mannschaft zweimal auswärts antreten. Um den Abstieg aus der A-Klasse zu verhindern, muss vor allem gegen die direkt vor uns platzierten Teams gewonnen werden.

Die starke und ausgeglichene spielende erste Mannschaft des SC Wettersbach war nach der Vorrunde auf dem vierten Tabellenplatz gelandet. Durch den Einsatz von Dieter Stucky und Ludwig Rausch im vorderen Paarkreuz rutschten Stephan Rädle und Fredy Baier ins mittlere sowie Michael Bandel und Josef Bähr gar ins hintere Paarkreuz! Mit drei gewonnenen Doppeln in der Formation Stucky/Rausch, Baier/Bandel und Rädle/Bähr begann das Spiel sogleich sensationell! Die Einzelspiele verliefen dann ausgeglichen und spannend und die Gastgeber konnten zwischenzeitlich auf 6:5 herankommen, ehe das mittlere und hintere Paarkreuz zum verdienten Endstand von 9:5 punktete. In den Einzeln waren erfolgreich: Stephan Rädle und Fredy Baier je 2x, Michael Bandel und Josef Bähr je 1x.

Gegen den Tabellenführer und Herbstmeister TG Karlsruhe - Aue 1 konnten wir in der Vorrunde unsere beiden einzigen Punkte holen bzw. der TG Aue die beiden einzigen Verlustpunkte zufügen. Nach den Doppeln stand es durch Siege von Baier/Bandel und Rädle/Bähr bei gleichzeitiger Niederlage von Rausch/Meier-Menzel 2:1. Doch die TG Aue hatte starke und unangenehm agierende Einzelspieler, so dass sie auf 4:7 davonziehen konnten. Zwar konnten wir zum 6:7 herankommen und das erste Schlussdoppel von Baier/Bandel verlief erfolversprechend, aber durch die knappe und unglückliche Niederlage von Josef endete das Spiel mit 6:9. Ein Punkt wäre durchaus im Bereich des Möglichen und verdient gewesen!

Dankeschön an den kurzfristig eingesprungenen Helfried Meier-Menzel. In den Einzeln waren erfolgreich: Fredy Baier 2x, Michael Bandel und Josef Bähr je 1x.

TG Söllingen 5 - Herren 5

9:3

Herren 5 - TTV Ettligenweier 3

6:9

Ohne große Überraschung verlief der Rückrundenstart ins neue Jahrtausend für das 5. Herren-Sextett. Lediglich das erfolgreiche Abschneiden der Hinrunde brachte Michael Czadek nach einer makellosen 9:0-Bilanz zwei Plätze nach vorn, was für seinen Namenskollegen Homann sowie Florian Ewald eine Umbesetzung auf die Folgeplätze bedeutete. Dass das Überleben im mittleren Paarkreuz etwas schwerer wird, bekam Michael Czadek bereits in den ersten Begegnungen zu spüren; schließlich hatte man es mit dem Herbstmeister TG Söllingen und dem punktgleichen Vize TTV Ettligenweier zu tun. Gegen TG Söllingen konnten Homann/Ewald ihr Doppel in zwei Sätzen klar gewinnen. In den Einzeln hatten Michael Czadek und Florian Ewald wenig Probleme und steuerten jeweils einen Punkt zum 3:9-Endergebnis bei.

Im zweiten Rückrundenspiel lag ein Punktgewinn gegen den Tabellenzweiten förmlich in der Luft. 6:4 führte man bereits nach einem Doppelsieg von Michael Homann/Florian Ewald, zwei Einzelsiegen von



Manfred Becker und je einem Sieg von Michael Homann, Florian Ewald und Hartmut Becker. Die große Chance, den Sack im dritten Satz zuzumachen, hatten Karl Spiegel, Michael Homann und Florian Ewald. Als auch Michael Czadek und Hartmut Becker ihr zweites Einzel nicht über die Runde bringen konnten, blieb die erhoffte Überraschung, mindestens einen Punkt dem Tabellenzweiten zu entführen, leider aus. 6:9 ist das Endergebnis, das für die kommenden Rückrundenbegegnungen Ansporn und Motivation geben müsste.

JUGEND 1 - TV FORST 4:8

Eine schlechte Vorstellung bot unsere Jungenmannschaft gegen Forst. Wegen ihres mangelhaften Einsatzes erhielten sie mit dieser Heimleite zu Recht die Quittung gegen den Tabellendrittletzten.

TG SÖLLINGEN - JUGEND 2 1:8

Zwar hatte man einen Sieg erwartet, aber dass er so deutlich ausfallen würde, war nicht vorhersehbar. Angelika Barall, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald ließen nie einen Zweifel am Sieg aufkommen.

JUGEND 3 - TV MALSCH 6:3

Glänzend begannen auch unsere Kreisligarecken gegen keinen Geringeren als den Herbstmeister. Beide Eingangsdoppel wurden mühelos gewonnen. Danach erhöhte Felix Thol erwartungsgemäß auf 3:0, und unsere Mannschaft war auf der Siegerstraße. Zwar kamen die Malscher nun besser ins Spiel, doch Tobias Spies spielte ganz stark auf und konnte beide Einzel gewinnen. Den fehlenden Punkt steuerte dann wiederum Felix Thol bei.

SCHÜLER 1 - POST SV KARLSRUHE 2:6
NEUREUT - SCHÜLER 1 6:0

Nachdem die Vorrunde nicht ganz so gut lief, trainierten Georg Notter, Jonathan Brecht, Immanuel Weißer und Steffen Bux fleißig und wollten gleich im ersten Rückrundenspiel demonstrieren, dass sie besser sind als die Tabelle aussagt. Beinahe hatte sich ihr Trainingseifer schon im ersten Spiel bezahlt gemacht, denn es verlief knapper als das Ergebnis es vermuten lässt.

Gegen das Spitzenteam aus Neureut hatte unsere Mannschaft hingegen von vorn herein wenig Siegchancen. Schade, dass ihr kein Ehrenpunkt vergönnt war.

SCHÜLER 2 - TSG BLANKENLOCH 6:0

Nachdem in der Vorrunde diese Begegnung 5:5 endete, hatte man sich auf ein spannendes Match gefreut, das leider nicht stattfand. Die Gäste traten nicht an.

Woche 6, 10. Februar 2000

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN IN LAUDA

B-SCHÜLERINNEN

KATHLEEN BÜCHLE VIZEMEISTER IM EINZEL UND MEISTER IM DOPPEL

Der Sonntag, 23.1.2000, war für Kathleen kein Tag zum Ausschlafen, obwohl sie es sich verdient hätte, da sie am Tag zuvor bei der TTC-Jahresabschlussfeier noch tatkräftig am Programm mitgewirkt hatte. Doch nach einer kurzen Nacht war schon früh Abfahrt nach Lauda. Fünf Spielerinnen im B-Schülerinnen-Wettbewerb waren Favoritinnen - unter ihnen Kathleen. Bereits im Viertelfinale kam für sie der erste Hammer, als sie gegen Claudia Zeiger (TV Busenbach, Baden-Württemberg-Rangliste Nr.5!) antreten musste. In einem dramatischen Kampf, in dem Kathleen im dritten Satz mit 3:10 zurücklag, spielte sie entfesselt auf und gewann am Ende noch das Match.



(Bild Kathleen)

Im Halbfinale hatte sie es mit der badischen Endranglistensiegerin aus Walldorf zu tun. Kathleen konnte sich noch steigern und bezwang sie klar in zwei Sätzen. Im Endspiel, das den Zuschauern Tischtennis vom Feinsten bot, unterlag sie äußerst knapp ihrer Gegnerin Lara Mang (TV Busenbach), deren Weg ins Finale deutlich leichter gewesen war.

Im Doppel hatte Kathleen zusammen mit Lara Mang bis hin zum Finale einen leichteren Weg. Ihre Endspielgegnerinnen zeigten aber mehr Gegenwehr als erwartet. Am Ende triumphierten Kathleen und Lara aber dennoch.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen, Kathleen!

HERREN 1 - TTF ISPRINGEN

1:9

Diesmal musste mit Ralf Dennig wiederum kurzfristig ein wichtiger Punktesammler in der Mannschaft ersetzt werden. Da die Begegnung schon in der Vorrunde an fremder Platte ein aussichtsloses Unterfangen war, ging das Team in dieses dritte Heimmatch in Folge mit wiederum nicht sehr zuversichtlicher Grundstimmung ans Werk. Hier und da sprang ein dritter Satz heraus, ansonsten blieb es bei einem mühsamen Doppelsieg von Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter.

Vier Teams waren nach Abschluss der Vorrunde hinter dem TTC platziert. Da sich der Polizei-SV Karlsruhe zur Rückrunde personell deutlich verstärkte, musste mit der Niederlage im ersten Rückrundenmatch gerechnet werden. Ohne Hartmut Seiter verlor man gegenüber der Vorrunde auch gegen Spöck einen Punkt. Bleiben mit dem TTC Dietlingen und dem ASV Grünwettersbach noch zwei Teams im Tabellenkeller, gegen die gepunktet werden muss! Am kommenden Freitag, dem 11. Februar, findet das Nachbarschaftsduell in Dietlingen statt. Spielbeginn ist 20.00 Uhr.

TTC FORCHHEIM - DAMEN

8:2

Die Niederlage in Forchheim war auch in dieser Deutlichkeit leider zu erwarten gewesen. Die beiden Ehrenpunkte gelangen Anke Linke und Elke Schüßler.

Nun steht ein sehr schweres Heimspiel ins Haus: Am kommenden Freitag, dem 11.2., wird die Mannschaft des ESV Pforzheim erwartet. Ein wenig Unterstützung vom heimischen Publikum könnte hilfreich sein.

HERREN 2 - TV KNIELINGEN 1

9:5

TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 2

2:9

HERREN 2 - KTV 2

8:8



Erstmals in der laufenden Verbandsrunde steht das 2. Herrenteam an der Tabellenspitze der Kreisklasse A. Nach den Erfolgen gegen Knielingen und Ettlingen empfing man mit dem KTV einen direkten Konkurrenten um die Aufstiegsplätze. Der Spielverlauf gestaltete sich von Anfang an ausgeglichen. Keines der beiden Teams konnte sich entscheidend absetzen. Dem KTV - auf zwei Positionen gegenüber der Vorrunde verstärkt - gelang es schließlich in der entscheidenden Phase des Spiel mit 8:7 in Führung zu gehen. Das routinierte Schlussspiel Kimmich/Seitz verhinderte aber nach verlorenem ersten Satz die erste Saisonniederlage.

TG SÖLLINGEN 5 - HERREN 5 9:3
HERREN 5 - TTV ETTLINGENWEIER 3 6:9
TV BUSENBACH 3 - HERREN 5 9:2

Ohne große Überraschung verlief der Rückrundenstart ins neue Jahrtausend für das 5. Herren-Sextett. Das erfolgreiche Abschneiden der Hinrunde brachte Michael Czadek nach einer makellosen 9:0-Bilanz zwei Plätze nach vorn, was für seinen Namenskollegen Homann sowie Florian Ewald eine Umbesetzung auf die Folgeplätze bedeutete. Dass das Überleben im mittleren Paarkreuz etwas schwerer wird, bekam Michael Czadek bereits in den ersten Begegnungen zu spüren; schließlich hatte man es mit dem Herbstmeister TG Söllingen und dem punktgleichen Vize TTV Ettlingenweier zu tun. Gegen Söllingen konnten Homann/Ewald ihre Doppel in zwei Sätzen klar gewinnen. In den Einzeln hatten Michael Czadek und Florian wenig Probleme und steuerten jeweils einen Punkt zum 3:9-Endergebnis bei.

Im zweiten Rückrundenspiel lag ein Punktgewinn gegen den Tabellenzweiten förmlich in der Luft. 6:4 führte man bereits nach einem Doppelsieg von Homann/Ewald, zwei Einzelsiegen von Manfred Becker und je einem Sieg von Michael Homann, Florian und Hartmut Becker. Die große Chance, den Sack im dritten Satz zuzumachen, hatten Karl Spiegel, Michael Homann und Florian. Als auch Michael Czadek und Hartmut ihr zweites Einzel nicht über die Runde bringen konnten, blieb die erhoffte Überraschung, mindestens einen Punkt dem Tabellenzweiten zu entführen, leider aus. 6:9 das Endergebnis, das für die kommenden Rückrundenbegegnungen Ansporn und Motivation geben müsste.

Gegen eine stark aufgerüstete Mannschaft des TV Busenbach 3, die wie in den Jahren zuvor alle verfügbaren Kräfte in der Rückrunde mobilisierte, um im Abstiegskampf bestehen zu können, traten die 5. Herren am Sonntagmorgen an. Mit Helfried Meier-Menzel, der Karl Spiegel vertreten hatte, konnte Manfred Becker das Doppel 1 gewinnen. Auch im Einzel konnte Helfried zunächst klar dominieren, musste aber den entscheidenden 3. Satz trotz anfänglicher Führung unglücklich abgeben.

Michael Czadek war im vorderen Paarkreuz genauso überfordert wie Manfred Becker. Auch Florian Ewald und Hartmut Becker fehlte der nötige Biss, um eine Wende herbeizuführen. Nur Michael Homann kann immer mehr seine technische und spielerische Überlegenheit auch gegen erfahrene Gegner durchsetzen, was ihm auch gegen Busenbach zwei Siegpunkte einbrachte. Dass aber nur ein Spiel in die Wertung kam, lag leider daran, dass der Schlussspiel zum 9:2-Endergebnis in den Spielen zuvor gesetzt worden war.

JUGEND 3 - EK SÖLLINGEN 3:6

Nach dem Sieg über den Herbstmeister empfing unsere Kreisligamannschaft den Tabellenzweiten EK Söllingen. Es war ein ausgeglichenes Match. Am Ende waren die Söllinger glücklicher, denn in drei Begegnungen konnten sie am Ende die BigPoints machen.

Für unser Team punkteten Felix Thol/David Loistl im Doppel sowie Felix und Tobias Spies im Einzel. Schade, dass der Einzelsieg von Benjamin Fuchs am Ende nicht mehr in die Wertung kam.

Woche 7, 17. Februar 2000

Achtung: Wichtiger Termin!!

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Freitag, 25. Februar, 22.00 Uhr (nach Training und Verbandsspiel), im Nebenzimmer der Wagenburg!



Wir wollen uns zusammensetzen und im Wesentlichen über zwei Punkte sprechen und ggf. auch abstimmen. Zum einen geht es um die aktuelle Frage unseres Vereinslokals. Zum anderen gibt es Informationen zum Stand der Vorbereitungen unserer Jubiläumsaktivitäten. Wer kann, wird dringend gebeten, diesen Termin nicht zu versäumen. Bitte sagt es allen weiter, die das Mitteilungsblatt nicht haben. Eine schriftliche Einladung erfolgt nicht.

TTC DIETLINGEN 2 - HERREN 1

6:9

Gute Nerven musste unser Wilhelm als einziger Schlachten-bummler an diesem Abend nach Dietlingen mitbringen.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Begegnung gegen das Tabellenschlusslicht herrschte vor Beginn des Matches allgemeine Nervosität in der Mannschaft, zumal die Dietlinger mit einem Achtungserfolg gegen die klar besser platzierten Durlacher aufwarten konnten. Dennoch gelang uns gleich zu Beginn mit drei z. T. überraschenden Doppelsiegen ein Paukenschlag, von dem wir über das ganze Match hinweg zehren sollten. Verspekuliert hatten sich dabei die Dietlinger, indem sie schon im Eröffnungsdoppel ihr stärkstes Doppel gegen die wiederum nicht bezwingbaren Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter opferten.

Bis auf 4:5 kamen die Einheimischen nach dem ersten Einzeldurchgang heran, in welchem es lediglich Hartmut Seiter und Stefan Steinle gelang, zu punkten. Von mühsamen und glücklichen Dreisatzerfolgen war dann der zweite Einzeldurchgang geprägt. Nach erneutem Erfolg von Hartmut konnten sich in der Verlängerung der jeweiligen Schlussätze knapp zunächst Ralf Dennig, im Anschluss Wolfram Mayer und als Schlusspunkt der an diesem Tag neben Hartmut ebenfalls unbezwingbare Stefan Steinle durchsetzen.

Vorverlegt wurde die Begegnung gegen Ettlingen auf den kommenden Freitag zu Hause in der Jahnhalle. Die Ettlinger - nach wie vor Spitzenkandidat für die Bezirksligamannschaft - werden sich wohl auch in Langensteinbach nicht die Butter vom Brot nehmen lassen wollen.

Spielbeginn: Freitag, 18. Februar, um 20.00 Uhr

DAMEN 1 - ESV PFORZHEIM

1:8

Der ESV war in der Halbzeit Tabellenzweiter gewesen, deshalb war die Hoffnung auf einen Punktgewinn gering. Tatsächlich kam hinzu, dass Elke sowie Conny krankheitsbedingt ausfielen. Gute Besserung euch beiden!

Carmen musste ins vordere Paarkreuz aufrücken, wo sie sich wacker schlug, letztlich aber doch zu starke Gegnerinnen hatte. Den Ehrenpunkt holte das Doppel Link/Siffermann.

HERREN 4 - SSC KARLSRUHE

9:6

ENDLICH EIN SIEG!

Was kaum noch erwartet wurde, ist endlich geglückt: Die Vierte konnte ein Spiel gewinnen! Nachdem wir auch unser Auswärtsspiel in Wöschbach verloren hatten, gingen wir befreit in das Heimspiel gegen den Tabellendritten SSC Karlsruhe, da der Abstieg wohl kaum noch zu verhindern ist.

Als der SSC dann aber mit nur 5 Mann antrat, wollten wir das Unmögliche wahr machen und endlich einmal doppelt punkten. Unser neu formiertes Doppel Kai Jourdan/Marco Hübner erspielte auch gleich zwei Punkte, was Andreas Appich/Markus Benesch leider nicht gelang. Das dritte Doppel ging kampflos an uns, so dass wir mit 2:1 in Front lagen.

Im vorderen Paarkreuz konnte Kai punkten, doch danach verloren Andreas, Marco und Jürgen Segerath ihre Spiele. Aber Markus (kampflos) und -souverän!- Manfred Becker, der kurzfristig als Ersatz eingesprungen war (nochmals herzlichen Dank!) holten zum 5:4-Zwischenstand auf. Im vorderen Paarkreuz war nun nichts mehr zu holen, aber danach ließen wir nichts mehr anbrennen. Marco und Jürgen steigerten sich und gewannen ihre Spiele im mittleren Paarkreuz. Markus punktete ebenfalls (Glückwunsch zum 1. Saisonsieg!) und Manfred gewann kampflos. Somit kann der erste Saisonsieg gefeiert werden.

TG SÖLLINGEN - JUGEND 1

1:8



Dieser Sieg war für unser Team nie gefährdet. Schon nach den Doppeln führten Stefan Böhm, Sascha Guntermann, Florian Thol und Tim Welker mit 2:0, ehe die Gastgeber den Ehrenpunkt erspielten. Aber danach ließen unsere Jungen nichts mehr zu und gewannen erwartungsgemäß deutlich.

TTC HOCKENHEIM - JUGEND 2

8:4

Nach den Doppeln stand es noch ausgeglichen. Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald gewannen, während Angelika Barall/Kathleen Büchle sich knapp geschlagen geben mussten. In den ersten Einzeln konnten die Gastgeber einen deutlichen Vorsprung erarbeiten und das Spiel schon beinahe entscheiden. Als unsere Mädchen endlich in ihr Spiel fanden, lagen sie schon zu weit zurück, um das Match noch zu drehen, und so mussten sie leider diese Niederlage hinnehmen.

TV SPÖCK - JUGEND 3

0:6

Bereits in den Eingangsdoppeln zeigten unsere Jungen Felix, David, Tobias und Benjamin, was sie vorhaben. Auch in den Einzeln waren sie in jeder Phase des Spiels überlegen. Kleine Schwächen wurden umgehend durch konzentriertes und kluges Spiel behoben. - Eine muntere Truppe ist das, die Spaß macht!

Woche 8,

24. Februar 2000

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 25. FEBRUAR

Wie bereits angekündigt, wollen wir uns morgen, Freitag, 25. Februar, 22.00 Uhr (nach Training und Verbandsspiel) im Nebenzimmer der „Wagenburg“ treffen.

Es geht im Wesentlichen um das Vereinslokal sowie um unsere Jubiläumsaktivitäten. Wer kann, wird dringend gebeten, diesen Termin nicht zu versäumen. Sagt es bitte allen weiter, die das Mitteilungsblatt nicht haben!

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 3

1:9

Klar gerecht wurde im Lokalderby der Herbstmeister Ettlingen mit Ex- TTC-Mitglied Rainald Knaup seiner Favoritenstellung. Aber auch gegen diese Spitzenmannschaft ließ sich das Paradedoppel Rüdiger Wolf/Hartmut Seiter nicht von seinem Sieg diesmal gegen Knaup/Stober abhalten. Im Verlauf der Einzelbegegnungen ließen nur noch Rüdiger Wolf und Oliver Kimmich mit ihren jeweils über drei Sätze ausgetragenen Begegnungen Hoffnungen auf den einen oder anderen Punktgewinn aufkommen.

Mit größeren Hoffnungen verknüpft ist die nächste Heimbegegnung am kommenden Samstag gegen die Tschft. Durlach. Obwohl die Vorrundenbegegnung klar verloren wurde, ist man nicht zuletzt auf Grund des Weggangs der gegnerischen Nr.1 und den daraus resultierenden Ergebniseinbrüchen im bisherigen Rückrundenverlauf gespannt, ob zumindest ein ausgeglichener Verlauf des Matches möglich ist.

Spielbeginn: Samstag, 26.02.2000, 17.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle

POLIZEI SV KARLSRUHE 4 - HERREN 2

6:9

Mit gemischten Gefühlen fuhr man am vergangenen Freitag zum Polizei-SV Karlsruhe, denn der Punktverlust aus der Vorrunde gegen eine Mannschaft, die noch dazu damals nur zu fünft antreten konnte, war allen noch allzu gut in Erinnerung. Erschwerend kam hinzu, dass sich die Gastgeber zur Rückrunde personell verstärken konnten und wir auf Günter Seitz krankheitsbedingt verzichten mussten. Trotz dieser Umstände lagen wir nach dem Doppel - wie man überhaupt feststellen muss, eine der Stärken in dieser Runde - überraschend mit 3:0 in Führung. Durch die Siege von B. Gruner, E. Gebhardt und Ersatzmann F. Baier konnte der 3-Punkte- Vorsprung auch nach dem ersten Einzeldurchgang gehalten werden. M. Kimmich konnte gegen Pawelzik punkten und die „Spieler des Abends“ B. Gruner und F. Baier sicherten mit ihren Siegen den knappen 9:6-Endstand.

Mit diesem Sieg behauptet sich das 2. Herrenteam weiterhin auf Platz 1, dicht gefolgt von Eggenstein, Forchheim und KTV, wie ein Blick auf den Tabellenzwischenstand verdeutlicht:

1. TTC Langensteinbach 2 22:4 Punkte



- | | |
|--------------------|-------------|
| 2. TG Eggenstein 5 | 21:5 Punkte |
| 3. TTC Forchheim 2 | 21:5 Punkte |
| 4. KTV 2 | 20:6 Punkte |

HERREN 5 - SG STRABA KARLSRUHE 2 5:9

Es war eine mäßige Vorstellung in einem Spiel, in dem einfach gepunktet werden musste, um den Abgang in die niederste Kreisklasse noch zu verhindern. Jedenfalls war es das vordere Paarkreuz mit Manfred Becker und Karl Spiegel, das mit einem Doppel und einem Einzelerfolg von Manfred und zwei - !! - von unserem vorbildlich kämpfenden Oldie Karl allein 4 Punkte beisteuerte. Der weitere Punkt zum 5:9-Ergebnis wurde im dritten Doppel von Michael Homann und Florian Ewald eingespielt. Ohne Satz- und Punktgewinn blieben Michael Czadek und Hartmut Becker.

Woche 9, 02. März 2000

HERREN 1 - TS DURLACH 9:5

Ein Befreiungsschlag im Kampf gegen den Abstieg gelang dem ersten Herrenteam trotz des Fehlens von Rüdiger Wolf. Der Gegner, der in der Rückrunde auf zwei wichtige Leistungsträger verzichten muss, machte einen ziemlich desolaten Eindruck. Auf Grund der 14 Punkte, die Durlach weitgehend in der Vorrunde verbuchen konnte, werden sie aber mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Einen ausgezeichneten Eindruck auf TTC-Seite hinterließ an diesem Nachmittag Wolfram Mayer, der trotz seines Aufrückens ins mittlere Paarkreuz zweifacher Einzelsieger war und zusammen mit Stefan Steinle ein Doppel gewann. Überzeugen konnte auch Ralf Dennig, der im Spitzenpaarkreuz ebenfalls zweimal punkten konnte.

Nach einer 2:1-Aufaktbilanz der Doppel (neben Mayer/Steinle punkteten Seiter/Kimmich) gelangen vier Einzelsiege in Folge (Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oliver Kimmich und Wolfram Mayer). Doch dieses eigentlich beruhigende 6:1-Polster hatte trügerische Züge. Nachdem neben klaren Niederlagen im hinteren Paarkreuz (Stefan Steinle und Ersatzmann Uwe Vogel) der eigentlich eingeplante Punkt von Hartmut Seiter nicht eintraf, musste man auf Grund pessimistischer Prognosen zum weiteren Verlauf sogar noch um ein Unentschieden bangen. Ralf Dennig, Wolfram Mayer und Stefan Steinle erlösten jedoch mit ihren Siegen im zweiten Einzeldurchgang auf überzeugende Art und Weise alle Skeptiker von ihren Sorgen.

Mit diesem wichtigen Sieg hat sich das Team bei 11 Punkten auf der Habenseite zunächst etwas Luft verschafft gegen die dahinter platzierten Teams Spöck, Dietlingen und mittlerweile auch Rüppurr. In vier Wochen - ab 25. März - kommt es dann innerhalb von 8 Tagen zum großen Rundenendspurt gegen Busenbach, Grünwettersbach und Rüppurr.

DAMEN - POST SV KARLSRUHE 1:8

Ihr Debüt in der Damenmannschaft feierte Heike Ehrenfried. Zusammen mit Elke Schübler, Anke Link und Martina Ewald spielte Heike gegen die Tabellennachbarn von Post Karlsruhe. Leider war es uns an diesem Abend nicht möglich, spielerische Akzente zu setzen und so kam es, dass wir eine Niederlage einstecken mussten, die wir in dieser Höhe nicht erwartet hatten.

Heike zeigte im Doppel mit Martina ihr Können und gemeinsam erspielten sie den Ehrenpunkt. Im Einzel hatte Heike leider etwas Pech, denn im dritten Satz konnten die Gäste ihre langjährige TT-Routine ausspielen, so dass Heike nach sehr gutem Spiel leider den Kürzeren zog. Glückwunsch Heike, du warst trotzdem Spitze!

Für die Damen gilt es jetzt Kraft zu sammeln, denn in Kieselbronn wartet nicht nur ein unangenehmer Gegner, sondern eine Mannschaft, die punktemäßig mit uns gleichziehen möchte. Um unseren 6. Tabellenplatz zu halten, wäre ein Sieg in Kieselbronn von Vorteil.

JUGEND 1 - TV SECKENHEIM 7:7



Unsere erste Jugendmannschaft punktete weiter. Gegen das Mannheimer Team entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Die Gäste konnten zu Beginn zwar mit 3:1 in Führung gehen, aber Florian Thol und Tim Welker, die ihr Doppel gewonnen hatten, konnten nun auch im Einzel zuschlagen und zum 3:3 ausgleichen. Bis zum Stand von 5:5 konnte sich nun keine Mannschaft mehr absetzen. Seckenheim gelang ein Doppelschlag mit zwei Siegen und die nervliche Belastung für Sascha Guntermann und Tim Welker in den letzten beiden Einzeln wuchs enorm an, denn ihre Niederlage hätte den Sieg für Seckenheim gebracht. Doch hochkonzentriert und nervenstark konnten beide Jungen ihre Gegner schlagen und das Unentschieden erkämpfen. Überrasgender Akteur bei diesem Spiel war Tim Welker, der - inklusive Doppel - 4 Punkte beisteuerte.

JUGEND 2 - TSG PLANKSTADT

8:6

JUGEND 2 - TV SECKENHEIM

3:8

Am Samstag mussten unsere Mädchen einen schweren Doppelspieltag bestreiten. Zuerst lief es gar nicht gut. Obwohl sie gutes Tischtennis boten, konnten sich die Gäste aus Plankstadt absetzen und eine 6:3-Führung erkämpfen. Aber nun boten unsere Mädchen tollen Kampfgeist und Tischtennis vom Feinsten. Zuerst verkürzte Rebecca Ewald, dann folgte Heike Ehrenfrieds Sieg gegen die gegnerische Nummer 1, einem der besten Spieler dieser Klasse. Dieser Erfolg setzte nochmals Kräfte frei. Nachdem Angelika Barall und Kathleen Büchle den Rückstand in eine 7:6-Führung umwandelten, lag die gesamte Last auf Rebeccas Schultern - und sie hielt dem Druck stand. In einem dramatischen Finale konnte sie sich mit 21:19 im dritten Satz durchsetzen.

Nach einer kurzen Pause ging es dann gleich weiter gegen Seckenheim. Nach ausgeglichenem Start schien auch dieses Match knapp zu werden. Die Spiele waren alle sehr umkämpft, doch beim Stand von 2:3 schwanden die Kräfte bei unseren Mädchen. Nach über vier Stunden Tischtennis ließ die Konzentration nach. Zwar spielten sie noch ausgezeichnetes Tischtennis, doch am Ende des Satzes fehlten einfach zwei Punkte. Dies zu nutzen verstanden die Gäste aus Seckenheim ausgezeichnet und zogen nun kontinuierlich davon, bis sie letztendlich 8:3 gewannen.

WEINGARTEN 2 - JUGEND 3

4:6

TSG BLANKENLOCH - JUGEND 3

4:6

Erheblich schwerer als erwartet gestaltete sich das Verbandsspiel in Weingarten. Obwohl unser Team auf David Loistl verzichten musste, hatte man von den Gastgebern nicht so viel Gegenwehr erwartet. Nachdem beide Eingangsdoppel verloren wurden, musste unsere Mannschaft in den Einzeln alles zeigen. Vor allem im vorderen Paarkreuz wussten unsere Jungen Felix Thol und Tobias Spies zu überzeugen. Ihre vier Siege bildeten die Grundlage des Erfolgs. Außerdem konnten Berthold Jäck und Benjamin Fuchs jeweils noch einen Punkt zum Gesamtsieg beisteuern.

Blankenloch ist eine unberechenbare Größe in der Kreisliga. Bezwang unsere Mannschaft die Gastgeber in der Vorrunde noch mühelos mit 6:0, so boten sie nun eine ganz andere Leistung und brachten unser Team an den Rand einer Niederlage. Sie erwischten den besseren Start und führten überraschend mit 3:1. Aber im hinteren Paarkreuz ließen Tobias Spies und Benjamin Fuchs ihren Gegnern nicht einen einzigen Satz. Neben diesen vier Siegen punkteten noch Felix im Einzel sowie Felix/David im Doppel.

TTC FORCHHEIM - SCHÜLER 1

6:0

Kurzen Prozess machten die Gastgeber mit unserer Schülermannschaft. Ohne Jonathan Brecht hatten unsere Spieler nicht einmal die Chance zum Ehrenpunkt.

TG EGGENSTEIN - SCHÜLER 2

5:5

Ganz spannend war das Auswärtsspiel in Eggenstein. Zuerst konnten die Gastgeber durch Siege in den Eingangsdoppeln mit 2:0 in Führung gehen. Aber nun kamen unsere Kämpfer besser ins Spiel. Mit Siegen von Stefan Meißner, Johannes Schell und Miriam Kappes konnten sie nach dem ersten Durchgang ausgleichen. Der zweite begann furios denn Stefan Meißner und Johannes Schell brachten unsere



Mannschaft mit 5:3 sogar in Führung. Doch nun waren die Eggensteiner wieder dran und konnten im letzten Augenblick noch das Unentschieden erringen.

Woche 11,

16. März 2000

Nach der spielfreien Faschingswoche geht es jetzt wieder an die Platten. Bis zum Ende der Saison dauert es zwar noch ein bisschen, aber so langsam müssen wir uns schon Sorgen machen. Es sind in diesem Jahr mehrere Mannschaften, deren Klassenerhalt gefährdet ist. Gehen wir's also an, noch ist einiges drin!

TV KIESELBRONN - DAMEN

8:2

Für das Auswärtsspiel in Kieselbronn hatten wir uns viel vorgenommen. Und wir legten auch gleich mächtig los. Carmen Siffermann/Elke Schüßler und Anke Link/Martina Ewald konnten nach tollem Spiel mit Kampfgeist die Doppel gewinnen. Doch diese 2:0-Führung bekam uns nicht gut, es sollten unsere einzigen Punkte bleiben. Viele 3-Satz-Spiele, tolle Ballwechsel, Kampf bis zum Letzten - alles war vergebens. Wir hatten einfach Pech und mussten uns mit 8:2 geschlagen geben.

Am heutigen Donnerstag heißt es nun in Nöttingen: Auf ein Neues! Ein Sieg wäre von Vorteil, um unseren sechsten Tabellenplatz zu behalten. Vielleicht gäbe dieses Spiel etwas Auftrieb, um einen Tag später im vorverlegten Spiel gegen die Tabellenführer aus Busenbach besser bestehen zu können. Letztes Heimspiel: Damen - Busenbach 3: Freitag, 17.3., um 19.30 Uhr.

HERREN 4 - TTC WEINGARTEN 2

7:9

Im Vorfeld dieses Spiels hat es einige Aufregung gegeben, weil uns die Halle nicht zur Verfügung stand. Eine Spielverlegung war wegen Terminproblemen beim Gegner Weingarten nicht möglich. Somit liefen wir Gefahr, das Spiel mit 0:9 gewertet zu bekommen. Aus diesem Dilemma halfen uns die Tischtennisfreunde aus Mutschelbach heraus, indem sie uns ihre Halle zur Verfügung stellten. Hierfür nochmals vielen Dank!

Nach den Doppeln lagen wir unerwartet mit 2:1 in Führung, Danach mussten sich Kai Jourdan und Andreas Appich den klar überlegenen Gegnern aus dem vorderen Paarkreuz geschlagen geben. Im mittleren Paarkreuz konnte Marco Hübner sein Spiel deutlich gewinnen, Stefan Anderer hingegen verlor sein Spiel. Im hinteren Paarkreuz konnten Jürgen Segerath und Heiner Meier-Menzel ihre Spiele für sich entscheiden, so dass es nach dem ersten Einzeldurchgang überraschend 5:4 stand. Danach mussten sich Kai und Andi wiederum geschlagen geben, während im mittleren Paarkreuz diesmal Stefan sein Spiel gewinnen konnte und Marco verlor.

Danach verlor Jürgen sein Spiel im hinteren Paarkreuz und Heiner gewann seines. Da das abschließende Doppel von Kai und Stefan leider ebenfalls verloren ging, blieb am Ende mal wieder nichts als Erfahrung hängen.

TTF SPÖCK - HERREN 5

9:2

KTV 1846 3 - HERREN 5

9:5

Ausgerechnet gegen zwei Mannschaften, gegen die man in der Hinrunde noch hatte Punkte sammeln können, konnte man im Rückspiel nichts ausrichten. Vor allem gegen TTF Spöck, wo lediglich Michael Homann und Hartmut Becker die Ehrenpunkte beisteuerten, lief nichts zusammen. Knappe Drei-Satz-Niederlagen spiegelten den Spielverlauf der gesamten Runde wider. Mehr Hoffnungen machte man sich beim Spiel gegen KTV 3, die auf ihr Heimrecht verzichteten, wo Manfred Becker/Karl Spiegel und Helfried Meier-Menzel/Ludger Thol ihre Doppel gewinnen konnten. Florian Ewald und Hartmut Becker waren gegen das stark besetzte Doppel 1 überfordert. In den nun folgenden Einzeln glich Manfred eine Niederlage von Karl aus. Florian und Hartmut ließen durch ihre Niederlagen die Gäste erstmals nach vorne kommen. Ludger der wieder einmal seine Joker-Stärke unter Beweis stellte, konnte nochmals den 4:4-Gleichstand herstellen.



Es muss überhaupt einmal erwähnt werden, dass Ludger in der gesamten Runde eine makellose Bilanz ohne Spielverlust vorweisen kann. Bleibt nur zu hoffen, dass er nicht mit überhöhten Angeboten anderer Mannschaften konfrontiert wird und Abwanderungsgedanken ihm schlaflose Nächte bereiten. Das muss auf jeden Fall verhindert werden.

Helfried und Manfred ließen den Gegner auf 6:4 davonziehen, ehe Karl noch einmal auf 6:5 verkürzen konnte. Nachdem dann Florian, Hartmut und Helfried auch ihr zweites Einzel nicht gewinnen konnten, war die sechste Niederlage in der Rückrunde nicht mehr zu vermeiden.

Woche 12,

23. März 2000

Erfreuliches gibt es heute zu berichten: Wir dürfen einem frischgebackenen Ehemann, Michael Bandel, zur Hochzeit gratulieren. Ihm und seiner Frau wünschen wir von Herzen viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg. Alles Gute, euch beiden!

HERREN 1: AUF ZUM ENDSPURT!

In den letzten drei Spielen der laufenden Runde am Samstag, 25. März, 17.30 Uhr zu Hause gegen Busenbach; Dienstag, 28. März, 20.00 Uhr zu Hause gegen Grünwettersbach und am Samstag, 01. April, 17.00 Uhr in Rüppurr gilt es noch zu punkten. Der PSV Karlsruhe, der TTF Spöck und die DJK Rüppurr ist dem TTC noch so dicht auf den Fersen, dass vor allem gegen Grünwettersbach und Rüppurr die Chancen auf Zählbares genutzt werden sollten.

Am kommenden Samstag rechnet sich die Mannschaft gegen Busenbach in Anbetracht einer deutlichen 1:9-Niederlage in der Vorrunde nur geringe Chancen aus. Das 8:8-Vorrundenergebnis in Grünwettersbach verheißt jedoch für die verlegte Rückrundepartie am kommenden Dienstag bessere Prognosen.

FC NÖTTINGEN 2 - DAMEN

8:0

In der Besetzung Anke Link, Carmen Siffermann, Martina Ewald und Heidrun Ewald traten wir in Nöttingen an mit der Hoffnung, ein Pünktchen zu ergattern. Aber die Nöttinger (in Abstiegsnöten) hatten aufgerüstet. Von vier hochmotivierten Spielerinnen sowie einem zahlreich angetretenen Publikum wurden wir förmlich überrollt und blieben ohne Chance.

HERREN 3 - DJK RÜPPURR 3

7:9

TV BUSENBACH - HERREN 3

9:3

TTF SPÖCK 3 - HERREN 3

5:9

Herren 3 - DJK KARLSRUHE OST

9:4

Einige Herren-3-Berichte der Rückrunde gibt es heute im Viererpack:

Eine denkbar knappe Niederlage bei ausgeglichenem Satzverhältnis von 20:20 mussten wir in Rüppurr hinnehmen. Für den TTC punkteten die Doppel Baier/Bandel, Rausch/Bähr sowie in den Einzeln 2x Fredy Baier, Michael Bandel und 2x Josef Bähr. Ergänzt wurde die dritte Mannschaft durch Andi Appich.

Gegen den verstärkten Tabellenführer Busenbach konnte lediglich das Doppel Baier/Bandel sowie zweimal ein glänzend aufspielender Fredy Baier punkten. Ergänzt wurde das Team durch Andi Appich und Marco Hübner.

In einem verlegten Spiel gegen Spöck konnte die dritte Mannschaft endlich den lange fälligen vierten Saisonsieg feiern. Durch Doppelerfolge von Baier/Bandel und Rausch/Bähr, dem ersten Saisonsieg von Dieter Stucky, 2x Fredy Baier, Michael Bandel, 2x Josef Bähr und Andi Appich resultierte dieser wichtige und verdiente Sieg.

Gegen den Tabellenvorletzten DJK Karlsruhe Ost startete das Team mit drei Doppelsiegen durch Baier/Bandel, Rausch/Stucky und Rädle/Bähr. Nach den folgenden drei Einzelniederlagen stand es zwischenzeitlich 3:3, doch dann punkteten 2x Fredy Baier, Michael Bandel, Josef Bähr und Ludwig Rausch mit seinem ersten Saisonsieg zum wichtigen und verdienten Erfolg.



Die dritte Mannschaft hat sich nach den drei Rückrundsiegen nun auf nur einen Punkt Rückstand an die beiden davor platzierten Teams Karlsruhe Ost und Schluttenbach herangespielt.

HERREN 5 - TTC WEINGARTEN 3

9:7

Nach der Hinrundenniederlage (3:9) gegen den TTC Weingarten, der zurzeit auf dem 6. Tabellenplatz das Mittelfeld der Staffel 1 anführt, ging man nicht unbedingt davon aus, dass trotz Heimrecht ein Erfolgserlebnis zu erwarten ist. Auf jeden Fall wollte man eine Resultatsverbesserung erreichen, um zu beweisen, dass man besser ist, als es der Tabellenplatz aufweist. Dazu war vor allem eine geschlossene Mannschaftsleistung erforderlich, wozu auch jeder einzelne beitrug. Stark zeigte sich das vordere Paarkreuz mit Manfred Becker und Karl Spiegel, das allein 5 Punkte zum Gesamterfolg beisteuerte. Schon in den drei Eingangsdoppeln musste über eine Distanz von je 3 Sätzen gespielt werden, um eine Entscheidung herbeizuführen. Manfred Becker/Karl Spiegel und Hartmut Becker/Ludger Thol konnten ihre Doppel für sich entscheiden. Michael Homann/Florian Ewald unterlagen knapp. Manfred und Karl bauten in den folgenden Einzeln die Führung auf 4:1 aus, die die Gäste gegen Michael, Florian und Hartmut wieder egalisierten. Ludger und wiederum Manfred zogen auf 6:4 davon, ehe Karl und Michael die Segel streichen mussten. Nun folgten Florian und Hartmut, die sich ebenfalls in die Siegerliste eintrugen. Ludgers erste Saisonniederlage brachte die Gäste nochmals auf 8:7 heran, doch gegen Manfred und Karl hatte der Gegner im Schlussspiel wenig entgegenzusetzen. Damit war der erste Rückrunderfolg sichergestellt.

Woche 13,

30. März 2000

NEUES VEREINSLOKAL!

Ab morgen, Freitag, 31.3.2000, ist für uns das Nebenzimmer unseres neuen Vereinslokals „Karlsbader Hof“ reserviert.

HERREN 1 - TV BUSENBACH 1

5:9

Am vergangenen Samstag hat der Endsprint zur laufenden Runde für das erste Herrenteam begonnen. Gegen den Nachbarn TV Busenbach sah die Mannschaft nach einer vierwöchigen Spielpause gar nicht mal so schlecht aus. Das Doppel Wolf/Seiter gewann zum Auftakt fast schon programmgemäß sein Match. Rüdiger Wolf konnte seinen Kontrahenten Ralf Müller nach verlorenem ersten Satz noch in die Knie zwingen. Mental frisch vom Urlaub erholt zeigte sich Oli Kimmich, der in seinem Match gegen Thomas Vogel siegreich den Tisch verließ. Die weiteren Punkte steuerten Hartmut Seiter gegen Müller sowie Ralf Dennig gegen Vogel bei. Noch interessanter hätte sich die Begegnung gestalten lassen, wenn das eine oder andere Spiel, das knapp im dritten Satz verloren ging, einen anderen Ausgang genommen hätte. Es bleibt aber - wie immer - müßig darüber zu spekulieren: „Was wäre gewesen wenn...“.

Jedenfalls geht die erste Mannschaft zuversichtlich in die beiden Abschlusspartien gegen Grünwettersbach und Rüppurr, von denen das Grünwettersbacher Match bei Veröffentlichung des Berichts bereits stattgefunden haben wird.

Zwischenzeitlich hat sich das Thema „Abstieg“ auch theoretisch erledigt. Dietlingen mit 7 Punkten und Rüppurr mit 8 Punkten können bei jeweils noch einem ausstehenden Spiel das TTC-Team schon jetzt nicht mehr einholen, selbst wenn die letzten beiden Langensteinbacher Begegnungen verloren gehen würden.

FC NEUREUT 3 - DAMEN

8:2

Zusammen mit TV Busenbach ist Neureut als derzeit zweitplatzierte Mannschaft der Bezirksliga Aufstiegsfavorit. Gegen diese besonders aufschlagstarken Damen hatten wir, Conny, Carmen, Martina und Heidrun, wenig entgegenzusetzen. Die beiden Punkte erspielten Conny und Martina.

Morgen, Freitag, 31.3., erwarten wir den Tabellenführer Busenbach zum Heimspiel. Wir können ohne Druck in diese Begegnung gehen. Zum einen haben wir ohnehin keine Siegchance, zum anderen ist unser Klassenerhalt bereits gesichert.



SG STUPFERICH 3 - HERREN 4

5:9

HERREN 4 - TS DURLACH 3

8:8

Die Vierte weiter auf Erfolgskurs

Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung konnte die Vierte den ersten Auswärtserfolg der Saison in Stupferich verbuchen. Nach den Doppeln sah es noch überhaupt nicht so aus, da lediglich Marco Hübner und Jürgen Segerath gewinnen konnten und wir somit mit 1:2 zurücklagen. Dann setzten sich jedoch im Einzel Andreas Appich, Kai Jourdan, Stefan Anderer und Heiner Meier-Menzel durch, so dass wir nach dem ersten Durchgang mit 5:4 in Front lagen. Im zweiten Durchgang konnten Kai, Andreas, Marco und Jürgen punkten und damit wurde das Spiel von Heiner bedeutungslos.

Nach einem spannenden Spiel trennten wir uns von der TS Durlach 3 mit 8:8. Nach den Eingangsdoppeln lagen wir mit 1:2 zurück, da lediglich Kai und Stefan punkten konnten. Danach drehten wir in den Einzeln aber mächtig auf und lagen nach dem ersten Durchgang nach Siegen von Kai, Andreas, Marco, Jürgen und Heiner mit 6:3 in Front.

Im zweiten Einzeldurchgang gewannen Andreas und Jürgen ihre Spiele, so dass wir vor dem Schlussdoppel mit 8:7 in Führung lagen. Hier konnte sich unser starkes 1er Doppel Kai/Stefan jedoch leider nicht durchsetzen und damit kam es am Ende zu einer Punkteteilung.

Mit diesem Punkt können wir jedoch hoch zufrieden sein, da wir uns vor dem Spiel keine Chancen ausgerechnet hatten. Mit nunmehr 8 Punkten, davon 7 in der Rückrunde, stehen wir vor dem letzten Spieltag auf dem drittletzten Platz, punktgleich mit dem Vorletzten aus Staffort und einen Punkt vor dem Letzten aus Büchig. Wir haben es also bei unserem Auswärtsspiel beim LB Karlsruhe in der Hand bzw. auf dem Schläger, dem nach der Hinrunde scheinbar unvermeidlichen Abstieg zu entrinnen.

SVK BEIERTHEIM 1 - HERREN 5

8:8

Weiter im Aufwind befindet sich das 5. Herrenteam. Leider wird es aber für die laufende Runde wenig nützen, da nur noch ein Spiel gegen ESG Karlsruhe 1 ansteht. Selbst bei einem Sieg wird sich die Tabellsituation nicht ändern, da der Vorplatzierte, TTF Spöck, sein Spiel gegen KTV gewinnen und damit den Abstand um zwei Punkte ausbauen konnte.

Auch am vorletzten Spieltag, wo wir wieder kurzfristig auf Ludger Thol für den erkrankten Michael Homann zurückgreifen konnten, war ein Aufbäumen, das man in der Vorrunde etwas vermisst hatte, nicht zu verkennen. Selbst bei einem 5:8-Rückstand gab man sich nicht auf, sondern versuchte, das fast Unmögliche noch möglich zu machen.

Zum Punktgewinn trugen bei:

Doppel: Hartmut Becker/Ludger Thol und Schlussdoppel Manfred Becker/Karl Spiegel

Einzel: Manfred Becker, Michael Czadek, Florian Ewald und Hartmut Becker je 1x sowie Ludger Thol 2x.

Einen Dank möchte ich noch kurz vor Schluss der Punkterunde an alle Ersatzspieler aussprechen, die sich, soweit es möglich war, bereit erklärten, einzuspringen. Danke!

Woche 14,

06. April 2000

HERREN 2 MEISTER DER KREISKLASSE A

Es gibt sie also doch, die Meistermannschaft des TTC Langensteinbach! Während andere sich um den Klassenerhalt mühen, hält die Zweite die Vereinsfahne hoch. Wir gratulieren herzlich der Meistermannschaft in der Kreisklasse A Staffel 2 Uwe Vogel, Michael Kimmich, Bernd Gruner, Günter Seitz, Erich Gebhardt und Volker Fink zu diesem Erfolg und freuen uns mit allen, die dazu beigetragen haben.

HAPPY END AUCH FÜR WEITERE TEAMS

Gleich eine ganze Reihe von Happy Ends begleitete den TTC Langensteinbach am letzten Spieltag der Verbandsrunde 1999/ 2000. Am vergangenen Wochenende legten zahlreiche Teams die Grundlagen für zünftige Mannschaftsfeten.



Die ersten Herren Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Oh Kimmich, Wolfram Mayer und Stefan Steinle katapultierten sich in den letzten vier Begegnungen der Saison, die einen 6-Punkte-Ertrag brachten, von ihrer akuten Abstiegsnähe in die vordere Tabellenhälfte der Bezirksliga.

Noch Spektakuläreres - in dieser Form erlebte der Verein solches sicher noch nicht - leistete sich das dritte Herrenteam. Als Tabellenletzter und Absteigerkandidat Nr.1 mit hohem Punkterückstand zu den davor platzierten Teams räumten nur die kühnsten Optimisten noch theoretische Chancen zum Klassenerhalt ein. Vier Siege in den letzten vier Rundenbegegnungen reichten aus, um am Ende hauchdünn das rettende Ufer innerhalb der Kreisklasse A1 zu erreichen. Glückwunsch dem Team Dieter Stucky, Ludwig Rausch, Stephan Rädle, Fredy Baier, Michael Bandel, Josef Bähr und den Helfern, die bei Personalproblemen einsprangen!

Obwohl auch die vierte Herrenmannschaft gegen Ende der Runde immer besser in Schwung gekommen war, musste das Team in der Kreisklasse C2 bis zum letzten Spieltag bangen und auf gegnerische Beihilfe hoffen. Da die Mitbewerber um den Abstieg, Stupferich und Büchig, am letzten Spieltag patzten, heißt es auch für die Mannen Kai Jourdan, Andreas Appich, Marco Hübner, Stefan Anderer, Jürgen Segerath und Markus Benesch: Klassenerhalt geschafft!

Allein der fünften Herrenmannschaft, die in der Kreisklasse C1 am Start war, gelang es nicht mehr, Kräfte für eine Aufholjagd zu mobilisieren. Ihr Punkterückstand war zu deutlich. Bleiben noch die Damen zu erwähnen. Unsere Bezirksligaspielerinnen Elke Schüßler, Carmen Siffermann, Anke Link und Martina Ewald mussten auch über weite Strecken der Verbandsrunde die nicht allzu weit entfernten Abstiegsränge im Auge behalten, konnten sich aber letztlich doch in ihrer Klasse behaupten.

HERREN 1 - ASV GRÜNWETTERSACH 9:4

DJK RÜPPURR 2 - HERREN 1 4:9

Endgültig jeglicher Probleme bzgl. Abstiegsgefahren entledigte sich die erste Herrenmannschaft in den letzten beiden Verbandsrundenmatches der Bezirksliga. Allerdings stieß die Mannschaft nicht mehr auf allzu stark motivierte Gegner. Grünwettersbach, mit 13 Punkten schon auf der sicheren Seite, machte den Langensteinbachern das Siegen nicht besonders schwer. Lediglich Dennig/Kimmich, Mayer/Steinle, Ralf Dennig und Oh Kimmich überließen ihren Gegnern die Punkte.

In ihr Schicksal gefügt hatten sich die Rüppurrer schon vor der abschließenden Begegnung der Runde. Ohne Punktgewinn in der Rückrunde rechnete sich der Gegner auch gegen das TTC-Team keine Chance aus. Die Punkte für den TTC: Wolf/Seiter, Dennig/Kimmich, Wolf, Seiter (2x), Dennig, Kimmich (2x), 1x kampflos.

Aller Voraussicht nach bedeuten diese beiden Siege im Endklassement Platz 5, womit noch vor zwei Wochen keiner gerechnet hätte.

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 2 5:9

HERREN 2 - TTC Staffort 9:2

TG EGGENSTEIN 5 - HERREN 2 1:9

In einer dramatischen Saisonschlussphase konnte das Team den knappen Vorsprung vor den Verfolgern KTV, Forchheim und Eggenstein ins Ziel retten und somit den Kampf um die Meisterschaft in ihrer Klasse für sich entscheiden. Das erhoffte Erfolgserlebnis stellte sich erst am letzten Spieltag gegen die TG Eggenstein ein. Die Gastgeber, selbst noch in der Lage, auf den „Aufstiegszug“ zu springen, konnten das hochmotivierte TTC-Team nicht davon abhalten, mit dem höchsten Saisonsieg, die damit verbundene Meisterschaft zu feiern. Die sensationell gute Runde der 2. Herren hat am 1.4.2000 um exakt 17.10 Uhr durch den verwandelten Matchball von Uwe Vogel ihren krönenden Abschluss gefunden.

Ein besonderer Dank geht an alle Ersatzspieler, die durch ihre Einsätze wesentlich zum Erfolg beitragen konnten.

HERREN 5 - ESG FRANKONIA 1 4:9



Mit einer 4:9-Niederlage und einem 10. Tabellenplatz verabschieden sich die fünften Herren aus der Verbandsrunde 1999/2000.

Nach drei verlorenen Eingangsdoppeln sowie drei Einzelspielen lag man bereits 0:6 im Rückstand. Florian Ewald, Hartmut Becker und besonders Felix Thol, der in seinem zweiten Einsatz bei den Herren ein sehr gutes Spiel zeigte, verkürzten auf 3:6. Danach war es lediglich noch Karl Spiegel vorbehalten, den vierten und letzten Punkt beizusteuern. Ohne Erfolgserlebnis blieben Manfred Becker und Michael Homann, die zum Teil knapp und im dritten Satz ihre Spiele abgeben mussten. Ein Dank geht an Felix, der sich kurzfristig bereit erklärte einzuspringen, obwohl er noch bis kurz vor Spielbeginn einen Einsatz in der Jugendmannschaft hatte.

JUGEND 2 - TTG NECKARBISCHOFSSHEIM 5:4

Eigentlich hatte man einen deutlichen Erfolg erwartet und zu Beginn lief auch alles nach Plan. Nach Siegen von Angelika Barall/Kathleen Büchle im Doppel sowie Angelika Barall, Kathleen Büchle und Heike Ehrenfried im Einzel führte unser Team recht schnell mit 4:1. Doch dann kam die starke Phase der Gäste, in der sich lediglich Kathleen behaupten konnte. So verkürzten die Neckarbischofsheimer Spielerinnen auf 5:4 und das Match schien wieder offen zu sein. Nun erinnerten sich unsere Mädchen an ihre spielerischen Qualitäten und nach Erfolgen von Rebecca Ewald, Heike Ehrenfried und Angelika Barall wurde das Spiel doch noch eindeutig gewonnen.

JUGEND 3 - DJK DAXLANDEN 6:4

Unsere Jungen der 3. Mannschaft machten es sich selbst sehr schwer, denn nach unnötigen und unerwarteten Niederlagen führten die Gäste schon 1:3. Doch nun erwachte unser Team und bot kämpferisch eine astreine Leistung. Das Spiel konnte doch noch umgebogen werden, so dass ein 6:4-Erfolg herausprang. Für Langensteinbach punkteten Felix Thol/David Loistl im Doppel sowie Felix Thol 1x, Berthold Jäck und Benjamin Fuchs je 2x im Einzel.

SCHÜLER 2 - TSG BLANKENLOCH 6:2

Souverän setzte sich unsere Schülermannschaft gegen Blankenloch durch. Nachdem beide Eingangsdoppel durch Stefan Meißner/Johannes Schell und Miram Kappes/Yvonne Spies gewonnen wurden, erhöhten Johannes und Miriam durch Einzelsiege auf 5:0. Das Match schien bereits entschieden, als die Gäste doch noch auf 5:4 verkürzen konnten. Durch einen weiteren Sieg von Johannes wurde dann aber das Spiel beendet.

SCHÜLER B - VSV BÜCHIG 6:1

Nils Wendland, Nicole Spies, Franziska Thol und Matthias Schmid hatten nie Mühe, sich gegen das Blankenlocher Team durchzusetzen. Erst beim Stand von 5:0 konnten die Gäste den Ehrenpunkt erringen, doch kurz danach war dann auch schon Schluss.

ACHTUNG! WICHTIG!

Ab dem 11.4.2000 beginnt unser Anfängertraining dienstags um 17.15 Uhr in der Schelmenbuschhalle.

Woche 15,

13. April 2000

DAMEN - TV BUSENBACH 3 7:7

Im letzten Spiel der Verbandsrunde in der Bezirksliga zeigten die Damen in der Aufstellung Elke Schüßler, Carmen Siffermann, Martina Ewald und Heidrun Ewald nochmals ihr ganzes Können. Gegen die ersatzgeschwächten Busenbacher Meister und Aufsteiger konnten die Doppel Schüßler/Siffermann und Ewald/Ewald den Grundstein für das nicht erwartete Unentschieden legen. Alle Spielerinnen konnten in ihren Einzeln mindestens einmal punkten und damit zum Endergebnis beitragen. Mit einem Punktstand



von 12:24 Punkten dürften wir in der Abschlusstabelle auf dem 7. oder 8. Platz stehen, mit sicherem Abstand zu den Absteigern.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen bedanken, die uns in der vergangenen Saison als Ersatzspielerin, als Zuschauer oder in sonstiger Weise unterstützt haben.

GESCHAFFT - DIE VIERTE STEIGT NICHT AB

Trotz einer 4:9-Niederlage in unserem letzten Spiel beim Lichtbund Karlsruhe 2 konnten wir unseren drittletzten Tabellenplatz halten, da die Konkurrenten aus Büchig und Stupferich ihre Spiele ebenfalls verloren haben.

Diesen, nach der Hinrunde kaum mehr für möglich gehaltenen Erfolg, konnten wir auf Grund einer hervorragenden Mannschaftsleistung noch realisieren. Unser Dank gilt auch unseren Ersatzspielern, die bei ihren Einsätzen ebenfalls immer das Äußerste gaben.

KTV - JUGEND 1

1:8

Zum Saisonabschluss empfing man in Langensteinbach den ungeschlagenen Meister aus Karlsruhe. Es war klar, dass man kaum würde gewinnen können. Hinzu kam, dass Stefan Böhm kurzfristig absagte; für ihn sprang David Loistl in letzter Sekunde ein. Recht schnell gingen die Gäste mit 4:0 in Führung, ehe Tim Welker den ersten und einzigen Punkt erspielen konnte. Aber gegen die Mannschaft des KTV ist eine so hohe Niederlage keine Schande.

TV FORST 1 - JUGEND 2

6:8

Bei diesem Drei-Stunden-Marathon waren vor allem gute Nerven (übrigens auch bei der Betreuerin) gefragt. Neun Spiele gingen über drei Sätze, die meisten endeten knapp. Eine starke Leistung über drei Sätze zeigte das Doppel Heike Ehrenfried/Rebecca Ewald. Nach ausgeglichenem Doppelergebnis schaukelte sich der Spielstand nun langsam und ebenfalls stets ausgeglichen nach oben. Für Einzelpunkte sorgten je zweimal Kathleen Büchle (gewohnt nervenstark) sowie Heike Ehrenfried, die ihre spielerischen Qualitäten überzeugend zum Einsatz brachte. Ein weiterer Einzelpunkt kam von Rebecca Ewald mit einer Aufholjagd nach einem 12:18-Rückstand. Der starke Ersatzmann Felix Thol war ganz kurzfristig ins Team geholt worden. Er war innerhalb weniger Minuten einsatzbereit! - Kompliment und vielen Dank nochmals! Felix war es, der die Ergebnisliste hin zum Sieg mit zwei gewonnenen Spielen komplettierte.

BUSENBACH - SCHÜLER 2

6:4

Äußerst unglücklich verlief das Match in Busenbach. Das Spiel stand nach den Doppeln 1:1, aber dann konnten sich die Gastgeber kurzfristig absetzen. Doch unser Team kämpfte eisern und fand ins Match zurück. Sie schafften sogar den 4:4-Ausgleich. Am Ende fehlten unseren Nachwuchsspielern aber dann doch die Kräfte.

Woche 16,

19. April 2000

Die Aktiven können jetzt aufatmen: Die Saison ist zu Ende und damit der Punkte-Sammel-Stress. Aber keine Sorge: Eine Saure-Gurken-Zeit wird es beim TTC nicht geben. Im Sommerloch wird gewandert, gesungen, gefeiert und, und, und...

Zunächst wird gewandert. Lothar wird uns nicht davon abhalten, die traditionelle Maiwanderung des TTC stattfinden zu lassen. Ziel wird der Jakobsbrunnen in Ittersbach sein. Dort ist für das Wohlbefinden für Magen und Kehle gesorgt. Wir treffen uns am Maifeiertag um 10.00 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Michael Bandel, unser Wanderführer, hat sich die Route ausgedacht. Für die jugendlichen Biker gibt es das Angebot einer Fahrradtour. (Treffpunkt: Gleiche Zeit, gleicher Ort wie die Wanderer.) Also, hoffen wir auf gutes Wetter und freuen wir uns auf einen schönen Tag!

Die Osterferien sollten uns übrigens nicht vom Tischtennis fernhalten. Die Halle steht in der Woche nach Ostern zu den üblichen Zeiten zur Verfügung. Training kann also stattfinden.



GRUSSWORT DES TTC LANGENSTEINBACH ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM AM 15. APRIL 2000

Auch wir vom TTC Langensteinbach wollen unseren Nachbarn vom TTC Mutschelbach zu seinem 25. Geburtstag recht herzlich gratulieren.

Obwohl wir aus kommunaler Sicht einer gemeinsamen Gemeinde angehören, trennt uns doch die Tatsache, dass wir in verschiedenen Sportkreisen aktiv sind. Dennoch sind wir uns im Rahmen der seit mehr als 10 Jahren stattfindenden Karlsbader Meisterschaften wieder näher gekommen.

In dieser Zeit haben wir unseren Nachbarn als einen vielseitigen aktiven Verein kennen gelernt.

Wir erinnern uns gerne an unsere Erste-Mai-Touren, bei denen unser Ziel häufig das Mutschelbacher Hähnchenfest war.

Viel Planungs- und Organisationsaufwand vermuten wir, wenn wir im Rahmen des Mutschelbacher Dorffestes die zahlreichen Stände unserer Mutschelbacher TT Kollegen begutachten. Wie viel Personal und zeitliche Vorbereitung drinsteckt, merken wir bei unseren Straßenfesten in Langensteinbach - und wir haben schließlich nur einen Stand zu verwalten.

Absolut unvorstellbar aus unserer Sicht wäre ein Projekt Hallenbau. Was hier der TTC Mutschelbach in eigener Regie auf die Beine gebracht hat kann nur Bewunderung finden.

Auch auf sportlicher Ebene sind uns die Mutschelbacher in gewisser Weise voraus: Sie haben uns unser langjähriges Abonnement auf den A-Klassen-Titel bei den Karlsbader Meisterschaften in den letzten Jahren abspenstig gemacht.

Im Namen des TTC Langensteinbach wünsche ich dem TTC Mutschelbach auch für die Zukunft die engagierten Leute die heute den Verein am Leben halten (Roland, Fritz, Kurt - ich denke ,ich darf euch hier stellvertretend nennen ohne andere Aktive zu verschnupfen). Wir wollen ja schließlich gemeinsame Traditionen noch viele, viele Jahre pflegen.

Woche 17,

27. April 2000

KREISRANGLISTE 2000

Fredy Baier und Michael Kimmich versuchten ihr Glück bei der diesjährigen Kreisrangliste, die am Wochenende vor Ostern in Karlsruhe ausgetragen wurde. Als jeweils Drittplatzierte ihrer Sechsergruppe qualifizierten sich beide überraschend für eine weitere Ausscheidungsrunde. Während Fredy der körperlichen Belastung Tribut zollen musste, gelang es schließlich Michael, einen der sechs Startplätze, die für die Teilnahme an der Regionalrangliste berechtigen, zu belegen - ein toller Erfolg! TTC-Beteiligung gab es auch in der Kreisrangliste für Jugend und Schüler. Der Bericht dazu folgt im nächsten Mitteilungsblatt. Eine Woche danach erreichte unser Duo Günter Seitz/Michael Kimmich beim Osterturnier in Neureut den dritten Platz im Doppel der D-Klasse. In den Einzelwettbewerben hatten sich beide immerhin bis ins Viertelfinale vorgespielt.

Wir gratulieren allen herzlich zu diesen Erfolgen!

Die Turniersaison hat nun also begonnen. Es ist ein wenig schade, dass nur wenige TTC-Aktive den Weg zu solchen Veranstaltungen finden. Vielleicht kann sich der eine oder andere doch noch zu einer Turnierteilnahme entschließen. Spaß macht's allemal und gutes Training ist es auch. Die nächste Verbandsrunde kommt bestimmt!

Turnierveranstaltungen:

30.04.2000: Zweier-Mannschafts- Turnier Stadtwerke Karlsruhe

06.05.2000: Mixed-Turnier Kieselbronn

13.05.2000: Regionalrangliste Polizei-SV Karlsruhe

09.06./11.06.2000: Pfingstturnier Wöschbach

24.06./25.06.2000: Ortenauer-Turnier Friesenheim

Schaut doch einmal in eure Terminkalender! Vielleicht passt was.



VERBANDSPOKAL MÄDCHEN - NÜSTENBACH

4:0

Unsere Mädchen wurden ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht. Auch ohne Heike Ehrenfried, die dieses Mal aussetzte, hatten sie keine Probleme gegen das bislang unbekanntes Team aus Nüstenbach. Angelika Barall, Kathleen Büchle und Rebecca Ewald überzeugten in ihren Einzeln. Auch das Doppel von Angelika und Kathleen war eine klare Sache, so dass das Match nicht einmal eine Stunde dauerte. Damit hat sich unsere Mannschaft für das Endturnier mit Halbfinale und Finale am 4. Juni in Adelsheim qualifiziert.

ZWEI TERMINE ZUR ERINNERUNG:

1. Mai: Traditionelle Maiwanderung/Radtour (10.00 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz)

12. Mai: Jahreshauptversammlung im Karlsbader Hof (19.30 Uhr)

Woche 18,

04. Mai 2000

KREISRANGLISTE JUGEND AM 15./16. APRIL

Dieses Jahr war unser Starterfeld bei der Kreisrangliste mit 7 Teilnehmern eher klein, doch die Leistungen waren sehr erfreulich.

Bei den B-Schülerinnen trat Franziska Thol an. Nach glänzendem Spiel erreichte sie den zweiten Platz.

Kathleen Büchle - im letzten Jahr schon Endranglistenteilnehmerin - war Topfavoritin bei den A-Schülerinnen. Wie nicht anders zu erwarten, qualifizierte auch sie sich für die nächste Rangliste.

Aus zeitlichen Gründen musste leider die Mädchenkonkurrenz kurzfristig verschoben werden. Somit konnten Heike Ehrenfried und Angelika Barall mit guten Aussichten nicht antreten.

Nils Wendland, der technisch gut spielte, scheiterte bei den B-Schülern knapp in der Vorrunde. Er wird im nächsten Jahr dort eine neue Chance bekommen.

Auch bei den A-Schülern hatten wir nur einen Teilnehmer, Tim Welker. Nach sehr gutem Start wurde es aber noch knapp für ihn, denn nach einer überraschenden Niederlage in der Endrunde rutschte er auf Platz 5 zurück. Das aber reichte, um sich ebenfalls zu qualifizieren.

Bei den Jungen traten wir mit Florian Thol, Tim Welker, Felix Thol und Tobias Spies an, jedoch waren hier die Chancen weiterzukommen am geringsten. Florian erwischte einen rabenschwarzen Tag und scheiterte in der Vorrunde. Tobias konnte zwar in der Vorrunde Achtungserfolge erringen, doch auch für ihn war es hier aus. Genauso erging es Felix Thol, der in einer sehr starken Gruppe mit dem dritten Platz nur knapp an der Zwischenrunde vorbeischrämte. Tim hingegen spielte ganz groß auf. Souverän gewann er seine Vorrunde und auch in der Zwischenrunde konnte er überzeugen. Nur knapp scheiterte er schließlich in der Runde der letzten acht.

TERMINERINNERUNG:

Jahreshauptversammlung

12. Mai, Karlsbader Hof, 19.30 Uhr

Woche 19,

11. Mai 2000

MAIWANDERUNG

Traditionsgemäß wurde die Sommersaison des TTC auch in diesem Jahr wieder mit einem Grillfest begonnen. Entsprechend der breitgefächerten Struktur des Vereins machten sich in diesem Jahr drei Gruppen auf den Weg zum Grillplatz am Jakobsbrunnen. Die Wandergruppe unter der Führung von Michael Bandel erreichte nach fast drei Stunden schweißtreibenden Marsches gegen 13.00 Uhr den Grillplatz, an welchem die zweite Gruppe, die meist jugendlichen Fahrradfahrer unter Führung von Andreas Appich, bereits angekommen und den Grill angefeuert hatten. Die dritte Gruppe, welcher der Fußmarsch beziehungsweise die Radtour zu anstrengend war, fand sich ebenfalls pünktlich zum Grillen am



Jakobsbrunnen ein, so dass der Grillspaß mit über 60 Teilnehmern wie jedes Jahr ein erlebnisreicher, geselliger Tag wurde. Auch wenn die Steaks und der Kaffee, infolge der großen Teilnehmerzahl zu früh ausgingen, so war dieser Tag auch Dank des herrlichen Wetters wieder ein voller Erfolg. Ein herzlicher Dank gilt all jenen, die an der Vorbereitung dieses Ausflugs mitgearbeitet haben und hier insbesondere unserem Siegfried Kronenwett, der in bewährter Manier für Getränke und die Möblierung des Grillplatzes mit Bierzeltgarnituren gesorgt hatte.

Bitte nicht vergessen: Morgen, am 12. Mai, ist **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG!** Wir treffen uns um 19.30 Uhr im „Karlsbader Hof“. Neben den üblichen Programmpunkten wie Berichte der Verwaltung, Neuwahlen usw. heißt es jetzt auch, sich auf das anstehende Vereinsjubiläum einzustimmen. Wir werden 50! Das muss schließlich gefeiert werden!

Ein weiterer Termin ist noch anzukündigen: Nächstens stehen die Meldungen zur neuen Verbandsrunde 2000/2001 an. Dazu wird am Freitag, dem 26. Mai 2000, im „Karlsbader Hof“ eine Spielerversammlung stattfinden, in der vor allem über die Mannschaftsaufstellungen gesprochen wird. Die aktiven Spieler/innen sollten diesen Termin nicht versäumen. Sagt es bitte anderen weiter. Eine persönliche Einladung erfolgt nicht.

Zeit: 19.30 Uhr für die Damen; 20.00 Uhr für die Herren.

Woche 20,

18. Mai 2000

VEREINS-JUGEND-VERSAMMLUNG AM 5.5.2000

Am Freitag, dem 5.5.2000, fand in der Schelmenbuschhalle die Vereinsjugendsitzung statt. Nachdem alle mit Cola, Fanta oder Sprudel versorgt waren, berichtete der Jugendwart Ralf Dennig über die vergangene Saison. Die Mannschaftsergebnisse wurden analysiert und bekannt gegeben. Hier muss man die dritte Jugendmannschaft lobend erwähnen, die nach ihrem letztjährigen Meistertitel dieses Jahr eine Klasse höher immerhin Vizemeister wurde. Auch die Bilanzen der Kreismeisterschaften können sich wahrlich sehen lassen. TTC-Jugendliche wurden dreimal Meister, fünfmal Vizemeister und zwölfmal Dritter. Danach wurde noch einmal kurz über die vielen Aktivitäten des Vereins, z. B. Grillfest und Weihnachtsfeier, gesprochen, die z.T. auch für die kommende Saison schon fest eingeplant sind. Nach einer kurzen Pause, in der alle reichlich mit Eis versorgt wurden, fuhr man mit den Wahlen der Jugendverwaltung und den Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison fort. Der TTC wird auch in diesem Jahr mit sechs Jugendmannschaften und über 25 Aktiven an den Start gehen. Nach dieser Sitzung ist nun alles für die nächste Saison vorbereitet.

Zwischenzeitlich hat auch die Jahreshauptversammlung der Senioren stattgefunden. Der Bericht dazu folgt.

MIXED-TURNIER IN KIESELBRONN

Über unsere Turnierteilnehmer gibt es immer wieder Erfreuliches zu berichten. Heute geht es um das Mixed-Turnier, das am 6. Mai in Kieselbronn stattgefunden hat. In einem zwar kleinen, aber wie zu hören war stark besetzten Feld, erreichte unser Duo Elke Schüßler/Michael Kimmich einen hervorragenden vierten Platz. Das Spiel um den dritten Platz mussten unsere beiden Spieler knapp abgeben, dennoch war dieses nicht erwartete gute Ergebnis zufriedenstellend.

QUALIFIKATIONS-RANGLISTE SCHÜLER/INNEN IN HEMSBACH

Mit Kathleen und Tim hatten sich zwei TTC-Spieler für diese Rangliste qualifiziert. Kathleen hatte damit lediglich eine Pflichtaufgabe zu erfüllen. Sie ließ nichts anbrennen und wurde mit 7 Siegen in ihrer Achtergruppe Gruppenerste. Tim hatte bereits bei der Auslosung Pech; er erwischte die allerstärkste Gruppe. Letztlich fehlte aber nur ein bisschen Glück zum Weiterkommen und er scheiterte mit Platz 6 in seiner Gruppe. So ist also Kathleen die letzte Langensteinbacher Hoffnung in der Verbandsrangliste am 20. Mai.



MANNSCHAFTSTURNIER DER JUGEND IN NECKARBISCHOFHSHEIM

Auch im Turniergeschehen ist bei der Jugend allerhand los. Florian Thol und Tim Welker zog es am 30. April nach Neckarbischofsheim zu einem 2er-Mannschaftsturnier. In Vorrunden-Gruppenspielen qualifizierten sich die beiden fürs Halbfinale. Hier entwickelte sich ein wahrer Krimi. Das Match ging über die volle Distanz von 5 Spielen. Leider hatten am Ende die anderen die Nase ganz vorne, so dass Florian und Tim den dritten Platz erreichten.

TRAININGSZEITEN FÜR DIE JUGEND

Dienstag: 18.15 - 20.00 Uhr für alle, auch Anfänger
Freitag: 18.15 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene
Dienstag: 17.15 - 19.00 Uhr Fördergruppe

TERMINERINNERUNG: SPIELERVERSAMMLUNG

Freitag, 26. Mai, 20.00 Uhr für die Herren

Der Termin für die Damen hat sich geändert. Er erfolgt nach Absprache (Elke anrufen!).

Woche 21,

25. Mai 2000

Am Freitag, 12. Mai, fand die Jahreshauptversammlung statt. Fast alle Seniorenmannschaften waren vertreten. Zunächst gab es die Berichte der Verwaltung mit Rückblicken auf das vergangene Jahr. Vereinsvorsitzender Ludger Thol berichtete über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins, über sportliche und auch nichtsportliche Ereignisse, die das Vereinsleben gestalten. Sportwart Hartmut Seiter wies besonders auf die heiße Endphase der vergangenen Saison hin, in der etliche Mannschaften so eben noch den Kopf aus der Abstiegschlinge ziehen konnten. Für die Aufsteiger der Saison, die zweite Mannschaft, gab es Ehrenurkunden. Auch Jugendwart Ralf Dennig hatte Erfreuliches zu vermelden. Seine Schützlinge haben auf Kreis- sowie Verbandsebene allerhand erreicht. Nach wie vor gibt es aber große Schwierigkeiten, Fahrer für Jugendveranstaltungen zu finden. Es wird früher oder später eine Lösung für alle gefunden werden müssen. Nach der Entlastung der Verwaltung wurde neu gewählt. Die amtierende TTC-Verwaltung sieht nun so aus:

1. Vorsitzender: Ludger Thol, 2. Vorsitzender: Hartmut Seiter Sportwart: Oliver Kimmich, Schriftführer: Conny Röth, Kassier: Peter Zimmermann, Pressewart: Heidrun Ewald, Jugendwart: Ralf Dennig, Beisitzer Jugend: Michael Bandel, weitere Beisitzer: Elke Schübler und Uwe Vogel.

Die Versammlung wurde im Anschluss über den Stand der Festvorbereitungen zum 50er-Jubiläum informiert. Intensive Vorbereitungen sind angelaufen.

TERMINERINNERUNG:

Morgen, 26.5., ist um 20.00 Uhr Spielerversammlung/Herren im Vereinslokal „Michelbräu“.

Einige Ereignisse sind noch anzukündigen: Da wäre z. B. das Marktplatzfest in Langensteinbach vom 30.6. - 2.7.00. Wir werden natürlich wieder dabei sein. Die Planungen laufen bereits an. Wir brauchen jetzt jede Menge Helfer. Haltet euch bitte der Termin frei! In der Spielerversammlung morgen könnt ihr euch in die Liste eintragen. Dort ist auch Näheres zu erfahren.

Es werden auch Helfer für die Altpapiersammlung am 15.7. gesucht. Die Jugendlichen freuen sich schon jetzt auf diesen Tag. Sie helfen gern. Zu jedem Fahrzeug werden aber auch zwei Erwachsene gebraucht: Ein Fahrer und ein Helfer. Elke hat die Liste!

Ein weiterer wichtiger Termin ist der 22. Juni, Fronleichnam, unser traditioneller Ausflugstag. Es geht in diesem Jahr nach Sinsheim zum Auto- und Technikmuseum. Man kann sich bereits anmelden. Ausführliche Informationen gibt es demnächst. Über die Pfingstferien ist die Halle zu den üblichen Zeiten geöffnet. Es kann also trainiert werden!



Woche 22,

31. Mai 2000

VEREINSAUSFLUG 2000

Der Vereinsausflug führt uns in diesem Jahr - wie gewohnt am Fronleichnamstag (22. Juni) - nach Sinsheim ins Auto- und Technikmuseum. Um 9.00 Uhr (langschläferfreundliche Zeit!) fährt der Bus am Marktplatz ab. Fritz, unser Mann für alle Fälle, hat sich für uns Gedanken gemacht und eine schöne Tagestour mit Spaziergang, Hefezopf, Museum, Grillen, etc. vorbereitet. Es wird gemütlich zugehen. Der Ausflug ist kinderfreundlich. Die Fahrtzeit wird nicht sehr lang sein. Wir werden gegen 19.00 Uhr wieder zurück sein und den Tag im Vereinslokal „Michelbräu“ ausklingen lassen. Bitte meldet euch in der Halle an! Es hängt eine Liste aus! Man kann auch bei Fritz oder Ludger anrufen.

TURNIERE

Gleich zweimal gingen die Turnierspieler am vergangenen Wochenende an die Tische. Beim Wanderpokalturnier in Rauental am 20. Mai erreichte Michael Kimmich in der Herren-B-Klasse zusammen mit dem jungen Marijic aus Gaggenau einen hervorragenden zweiten Platz. In einem Riesefeld mit Doppel-KO-System hatte Michael 15 Spiele absolvieren müssen. Nur einen Tag später war Weil der Stadt Austragungsort eines Turniers. Zusammen mit seinem Partner Endres (TG Söllingen) gelang Michael wiederum der zweite Platz im Doppel.

In der Regional-Rangliste, für die Michael sich qualifiziert hatte, musste er gegen so starke Spieler wie Fischer, Krickl u. a. antreten, gegen die letztlich nichts auszurichten war.

Hinweis für Turnierspieler: Das traditionelle Pfingstturnier in Wöschbach steht an. Samstags spielt die Jugend. Die Herren sind am Sonntag dran. Einige TTCler haben sich bereits angemeldet. Falls noch jemand interessiert ist, kann er bei Michael Kimmich anrufen.

VERBANDSRANGLISTE SCHÜLERINNEN

Die Gruppenauslosung ergab eine schwere Aufgabe für unsere Schülerin Kathleen Büchle. Aber sie zeigte wieder einmal gute Nerven. Mit nur einer Niederlage in fünf Spielen setzte sie sich durch und qualifizierte sich als Gruppenzweite für die Endrangliste. Am 1.7. wird sie nun in Odenheim zur Endrangliste antreten. Das Teilnehmerfeld ist dort sehr ausgeglichen und um eine gute Platzierung zu erreichen braucht jede Spielerin etwas Glück. Wir wünschen Kathleen alles Gute und drücken kräftig die Daumen!

VERBANDSRANGLISTE B-SCHÜLERINNEN

In der Kreisrangliste war Franziska Thol erfolgreich gewesen und hatte sich für die Verbandsrangliste qualifiziert. In ihrem ersten Turnier über Kreis musste sie sich nun in einem Teilnehmerfeld von 24 B-Schülerinnen mit den stärksten Vertreterinnen ganz Badens messen. Nach einem langen Arbeitstag belegte sie Platz 6 in ihrer sehr starken Vorrundengruppe.

Woche 23,

08. Juni 2000

5. STÄDTEOLYMPIADE IN KARLSRUHE

Am 27.5. trafen sich junge Sportler/innen aus Halle, Karlsruhe, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg und Stuttgart zur Städteolympiade. Alle drei Jahre findet diese Veranstaltung statt, in diesem Jahr in Karlsruhe. Jede teilnehmende Stadt stellte bei Mädchen und Jungen Mannschaften in bis zu sechs verschiedenen Sportarten: Basketball, Handball, Judo, Leichtathletik, Tischtennis und Turnen. Das Ausrichter-Team aus Karlsruhe vertraute bei den Tischtennis-Mädchen ganz auf unsere Langensteinbacher Mädchen. Bei den Jungen war mit Tim Welker ebenfalls eines unserer Talente am Start. Bereits im Anfangsstadium stellte sich heraus, dass vor allem die Mädchenteams aus Karlsruhe mit zwei Zweiermannschaften (Kathleen Büchle/Heike Ehrenfried sowie Angelika Barall/Rebecca Ewald) sich ganz weit vorne platzieren würden. Beide Teams wurden ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht und so standen sich die vier Freundinnen im Endspiel gegenüber. Im besten Spiel des Tages setzten sich dann



Kathleen und Heike gegen Angelika und Rebecca durch. Anschließend wählten die Tischtennispielerinnen ihre Spielerin des Tages. Diese Wahl wurde von Rebecca gewonnen.

Bei den Jungen war Karlsruhe mit Fabian Hertel (TTC Forchheim)/Christian Goll (FC Neureut) und Marco Beimel (TV Spöck)/Tim Welker vertreten. Marco und Tim zeigten glänzendes Tischtennis. Sie wurden Gruppenerster und belegten später insgesamt Platz 2. Der 4. Platz von Fabian und Christian komplettierte die glänzende Leistung des Karlsruher Teams. Durch diese Erfolge im Tischtennis gewann Karlsruhe die Gesamtwertung. Umso erstaunlicher ist, dass das Tischtennisturnier, das von Christian Barth vom Kreisjugendausschuss glänzend geleitet wurde, ein kaum beachtetes Schattendasein erlebte. Mehr noch: Bei der Siegerehrung gab es für die Siegerteams aller Sportarten einen Pokal; nur die Tischtennis-Mannschaften erhielten eine einzige Urkunde für alle. Die jungen TT-Turnier-Sieger sind natürlich enttäuscht. Warum lädt man zu einem solchen Turnier ein, um es dann so zu vernachlässigen? Wir werden diese Angelegenheit nicht auf sich beruhen lassen und versuchen, bei den Verantwortlichen die Ursache dafür herauszufinden.

Termine:

24. Juni: Jugend-Vereins-Meisterschaften

25. Juni: Verbandspokal Endrunde der Mädchenmannschaften in Langensteinbach mit TTC-Beteiligung.

Woche 24,

15. Juni 2000

Der Tischtennisclub wird beim Marktplatzzfest selbstverständlich mit dabei sein. Wir wollen unseren Gästen etwas Leckeres bieten. Neben bekannt-beliebten Maultaschen und Getränken wird es noch ein paar Überraschungen geben. Die Vorbereitungen laufen bereits. Das Organisationsteam wird sich am 14. Juni, um 19.30 Uhr im Karlsbader Hof treffen. Bitte vergesst diesen wichtigen Termin nicht! Helfer brauchen wir auch noch (Liste in der Halle).

Der 22. Juni ist unser Ausflugsstag. Wir wissen bereits, was geboten wird (s. Mitteilungsblatt 22) und es ist erfreulich, dass sich schon recht viele zum Mitfahren angemeldet haben. Einige wenige Plätze gibt es noch im Bus. Wer also bislang noch unentschlossen war, sollte sich schnell entscheiden (Liste in der Halle oder anrufen bei Fritz bzw. Ludger)

Am Freitag, denn 23. Juni, wollen wir uns zum ersten Mal zum Singen treffen. Wir sehen uns um 19.00 Uhr im gleichen Proberaum wie im vergangenen Jahr. Bitte sagt es den anderen weiter! Wir brauchen alle: Freundinnen, Söhne, Schwiegermütter...! Bei Rückfragen bitte Heidrun anrufen! Die weiteren Proben werden ebenfalls freitags, 19.00 Uhr, stattfinden.

Terminvorschau (nicht für die Jugend!):

24.6. Vereinsmeisterschaften Jugend

25.7. Verbandspokal der Mädchenmannschaften. Finalbegegnungen in Langensteinbach mit TTC-Beteiligung

8.7. Jugend-Grillfest

15.7. Altpapiersammlung

Woche 25,

21. Juni 2000

Wieder einmal gibt es etwas besonders Erfreuliches zu berichten: Doris und Christian haben geheiratet - eine „lupenreine“ TT-Hochzeit! Dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen beiden alles Liebe für ihre gemeinsame Zukunft. Wir hoffen sehr, dass sie uns weiterhin trotz großer beruflich bedingter Entfernung verbunden bleiben.

SONNTAG, 25. JUNI, VERBANDSPOKAL MÄDCHEN - ENDRUNDE MIT TTC-BETEILIGUNG



Am Sonntag, dem 25. Juni, werden in der Jahnhalle die Finalbegegnungen im Verbandpokal der Mädchenmannschaften ausgetragen. Unsere Mädchen haben sich qualifiziert und sind nun unter den besten vier Mannschaften auf Verbandsebene. Um 9.00 Uhr ist Veranstaltungsbeginn mit den Halbfinalspielen. Gegen 12.00 Uhr wird die Endspielbegegnung sein. Wir erwarten spannende Spiele und unsere Zuschauer werden sicherlich guten Tischtennissport zu sehen bekommen.

Am Tag zuvor, Samstag, 24.6., finden die Vereinsmeisterschaften der Jugend statt. Turnierbeginn ist 13.00 Uhr. Jugendliche, vergesst bitte nicht diesen wichtigen Termin und seid pünktlich in der Halle! Es wird sicher spannend!

Selbstverständlich wird auch der Tischtennisclub beim Marktplatzfest mit dabei sein. Wir wollen unseren Gästen etwas Leckeres bieten.

Neben bekannt-beliebten Maultaschen und Getränken wird es noch ein paar Überraschungen geben: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren; es wird bereits gebrutzelt und gemixt ... Wir brauchen allerdings noch ein paar Helfer. Wenn es eure Zeit erlaubt, tragt euch bitte in die Liste (Halle) ein!

Und es gibt noch ein paar Terminerinnerungen:

22.06.: Ausflug (Abfahrt: 9.00 Uhr, Marktplatz)

23.06.: Erste Singstunde (19.00 Uhr Proberaum)

08.07.: Jugend-Grillfest

15.07.: Altpapiersammlung

Woche 26,

29. Juni 2000

Beim diesjährigen Marktplatzfest werden wir, der Tischtennisclub, eine Neuerung präsentieren: Erstmals wird unsere TTC-Cocktailbar geöffnet. An jedem der drei Abende werden unsere TTC-Barkeeper bekannte oder auch weniger bekannte, in jedem Fall aber erfrischende Cocktails mixen. Da ist sicher für den Geschmack etwas dabei.

Wie berichtet, wird es wieder die bekannt-beliebten Maultaschen geben. Dazu servieren wir Bier vom „MicheI“ und andere Getränke. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf unsere Gäste.



(Foto vom Straßenfest 800 Jahre La)



Wer noch mithelfen möchte, kann sich gerne melden, noch ist die Helferliste nicht ganz voll. Fleißige Frauen, Freundinnen, Schwieger-/Mütter u.a. werden gebeten, Kuchen zu spenden. Wir brauchen noch welchen. Der Kuchen kann am Samstag, evtl. auch am Sonntag, an unserem TTC-Stand abgegeben werden - bei Rückfragen Elke anrufen! Herzlichen Dank schon vorab!

Der Ausflug 2000 am Fronleichnamstag hätte wahrlich mehr Teilnehmer verdient! Durch den Kraichgau ging's zu dem Museum in Sinsheim. Jeder kennt dieses Museum - leider meistens nur vom „Vorbeifahren“. Sehr interessant waren die alten Fahr- und Flugzeuge, die dort zu besichtigen waren.

Die angebotene Wanderung durch die Weinberge wurde nur von wenigen genutzt. Der Magen hing sicher etwas tief. Angekommen in Roßwag ging's ran an den Grill und die Getränke, welche von Siegfried in altbewährter Meisterschaft bereit gestellt waren. Alles lief sehr pünktlich über die Bühne. Das altbewährte Grillteam funktionierte wie immer.

Danke allen, welche mit diesem Ausflug zu tun hatten. Punkt 18.00 Uhr war der Ausflug beendet. Ein kleiner Rest der Teilnehmer flüchtete in unser neues Vereinslokal zum „Abtrunk“. Auf ein Neues in 2001! Es wäre schade, wenn dieser Ausflug an zu geringer Teilnehmerzahl scheitern würde.

Die erste Singstunde hat stattgefunden; die Beteiligung war erfreulich. So können wir weitermachen. Neuer Termin: Freitag, 7. Juli, 19.00 Uhr, Proberaum Schelmenbuschhalle. Seiteneinsteiger werden gern gesehen.

Woche 27,

06. Juli 2000

VERBANDSPOKAL DER MÄDCHEN

RELEGATIONSSPIELE VERBANDSLIGA JUGEND

Am Sonntag, dem 25.6., gab es in Langensteinbach gleich zwei sportliche Großereignisse auf Verbandsebene im Jugend-Tischtennis: Die Endrunde des Verbandspokals der Mädchenmannschaften (mit TTC-Beteiligung) sowie die Relegationsspiele zur Verbandsliga Jugend.

Angelika Barall, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald trafen im Pokalhalbfinale auf Großrinderfeld - mit einem 4:0-Erfolg eine lösbare Aufgabe! Im anderen Semifinale hatten die Mädchen aus Wiesloch-Baiertal gegen Niefern gewonnen. So kam es zum Finale Langensteinbach-Wiesloch. Die favorisierten Wieslocher Spielerinnen siegten in diesem äußerst spannenden und technisch hochwertigen Match mit 4:1. Alle 5 Spiele gingen aber über 3 Sätze, so dass am Ende das glücklichere Team gewonnen hatte. Der 2. Platz für unsere Mädels ist ein toller Erfolg im Badischen Verbandspokal. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Bei den Relegationsspielen zur Verbandsliga trafen sich 6 Mannschaften, um die 3 Plätze in der obersten Jugendklasse auszuspielen. In zwei Dreiergruppen qualifizierten sich Neureut und Eggenstein als Erste direkt. Die beiden Gruppenzweiten spielten den dritten verbleibenden Platz aus und hier gewann Engelsbrand. Die „Verlierer“ sind nun für uns interessant, denn sie - Singen, Busenbach und Söllingen - spielen somit in der Verbandsklasse, sind also in dieser Liga Gegner unserer beiden Jugendmannschaften.

MARKTPLATZFEST

Beim Marktplatzfest vom vergangenen Wochenende gab es freundlicherweise eine Menge Aktiver, die sich in den Dienst der Sache gestellt haben und - in welcher Form auch immer - ihren Beitrag zum Gelingen der TTC-Aktivitäten geleistet haben. Herzlichen Dank allen, die mitgewirkt haben! Die Neuerung - unsere Cocktailbar - war ein toller Erfolg! Glückwunsch unseren Hobby-Shakern zu dieser super Idee!

Eine besondere Freude war es für uns, zu beobachten, wie sich unsere Jugend für diesen Verein engagieren kann. Unermüdlich im Einsatz über drei Tage hinweg haben unsere Jungen und Mädchen am TTC-Stand mitgearbeitet. Ihr habt das toll gemacht! Jetzt wird gefeiert: Am Samstag, 8.7., wird das Vereins-Jugend-Grillfest stattfinden. Die Jugendlichen treffen sich um 13.00 Uhr an der Turnhalle. Das Ziel muss erwandert werden - da lässt sich der Trainer nicht erweichen (Kondition!). Habt viel Spaß bei eurem Fest - das habt ihr euch wahrlich verdient!

Am Freitag, 7.7. wird wieder gesungen. Wir treffen uns im Proberaum in der Schelmenbuschhalle um 19.00 Uhr vor dem Training.



Woche 28,

13. Juli 2000

ALTPAPIERSAMMLUNG

Am Samstag, dem 15. Juli, sammelt unsere Jugend wieder einmal Altpapier. Wir bitten darum, das Papier rechtzeitig, in „zu bewältigenden Bündeln“ bereitzustellen. Um 9.00 Uhr wollen wir anfangen. Herzlichen Dank vorab allen, die uns in dieser Sache unterstützen.

Jugendliche und auch Erwachsene, die ihr euch zur Mithilfe bereit erklärt habt: Vergesst bitte nicht diesen Termin und seid pünktlich am Karl-Schöpfle-Platz, damit rechtzeitig angefangen werden kann!

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGEND

Jugend: 1. Tim Welker, 2. Felix Thol, 3. Heike Ehrenfried und Florian Thol

Schüler A: 1. Tim Welker, 2. Kathleen Büchle, 3. Johannes Schell

Schüler B: 1. Nils Wendland, 2. Viktor Zelenski, 3. Miriam Kappes



Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften fanden sich genügend Jugendliche ein, um drei Konkurrenzen ausspielen zu können. Im Wettbewerb der B-Schüler/Anfänger konnte sich erwartungsgemäß Nils Wendland durchsetzen. Ihm folgten Viktor Zelenski und Miriam Kappes auf den Plätzen.

Bei den A-Schülern waren mit Kathleen Büchle und Tim Welker zwei gleichwertige Spieler ungeschlagen bis sie aufeinander trafen. Im entscheidenden Match konnte sich dann Tim gegen Kathleen durchsetzen.

Bei den Jungen und Mädchen wurden in zwei Vorrundengruppen die vier Halbfinalisten ermittelt. Heike Ehrenfried und Florian Thol qualifizierten sich sicher in ihrer Gruppe, Tim Welker und Felix Thol in der anderen. Beide Halbfinals gingen über drei Sätze, ebenso das Endspiel. Dort gewann Tim gegen Felix.

Pechvogel des Tages war Florian Thol. Er war bei den A-Schülern angetreten und hatte in Bestform gegen den späteren Sieger bereits während der Vorrundenspiele den Sieg davontragen können. Leider musste er danach disqualifiziert werden - es hatte wegen seines Alters ein Missverständnis gegeben. Bis dahin hat Florian toll gespielt - Glückwunsch dazu! - und war auf einem guten Weg.

Noch eine wichtige Meldung des Jugendtrainers: Die ersten beiden Jugendmannschaften werden bereits in der kommenden Saison mit dem neuen 40-mm-Ball spielen. Baldmöglichst wird man mit diesem Ball auch trainieren können. Wann das ist, werdet ihr im Training erfahren.

Morgen, Freitag, 14.7., singen wir wieder. Treffpunkt ist der Proberaum/Schelmenbuschhalle, 19.00 Uhr.

Woche 29,

20. Juli 2000

MITGLIEDERVERSAMMLUNG



MORGEN, FREITAG, 21.7., 22.00 UHR, KARLSBADER HOF

Nun ist es bald soweit. Der TTC Langensteinbach feiert sein 50-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang wird seit bereits einem Jahr in kleineren Gruppen vorüberlegt und geplant. Die heiße Phase der Vorbereitungen wird bald beginnen. Es ist also an der Zeit, darüber zu sprechen. Dazu wird eine Mitgliederversammlung stattfinden am morgigen Freitag, 21.7., im Vereinslokal „Karlsbader Hof“. Wer sich über den Stand der Vorbereitungen informieren oder in irgendeiner Form mitwirken möchte, ist eingeladen. Auch hier gilt: Bitte sagt es anderen weiter, insbesondere den Auswärtigen, die keine Gelegenheit haben, sich über das Mitteilungsblatt zu informieren!

Zuvor, um 19.00 Uhr, findet die letzte Singstunde vor der Sommerpause statt. Wie es dann weitergeht, wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir müssen morgen umziehen, unser Proberaum steht uns nicht zur Verfügung. Bitte Aushang an der Schelmenbuschhalle/Eingang Proberaum beachten oder anrufen bei Heidrun, Hartmut oder Ludger!

Woche 30,

27. Juli 2000

Trotz anfänglicher Organisationsschwierigkeiten war die Altpapiersammlung am Samstag, 15. Juli, wieder ein Erfolg. Die Jugendlichen hatten beim Sammeln viel Spaß und Erwachsene zum Lkw-Fahren und zur Begleitung wurden letztlich auch noch gefunden. Wie immer war zur Stärkung in Bertholds Garage die Vesperpause vorbereitet.

Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, herzlichen Dank! Wir hoffen sehr, dass sich doch noch ein paar mehr erwachsene Mitarbeiter als Helfer und Betreuer finden lassen, damit diese Altpapiersammlung, die ja vorwiegend von der Jugend bewältigt wird, weiterhin stattfinden kann.

Am Beginn der Sommerferien wird die Halle für drei Wochen geschlossen sein. Ab 22. August kann wieder trainiert werden. Wir werden dann aber nicht nur Tischtennis trainieren, sondern auch intensiv in die Vorbereitungen zu unserem Festakt „50 Jahre Tischtennis in Langensteinbach“ einsteigen. Bitte achtet auf Mitteilungen an dieser Stelle! Proben, Besprechungen o. a. werden möglicherweise schon vor Ende der Ferien einberufen. Die TTC-Pressfrau verabschiedet sich bis dahin in die Sommerferien und wünscht im Namen der Verwaltung allen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine schöne und erholsame Urlaubszeit.

(Auszug Miniaturgolfclub 65 Karlsbad)

Vom 14. - 16. Juli trafen sich auf dem Miniaturgolfplatz in Karlsbad interessierte Hobbygolfer beim Miniaturgolffest 2000 zum Turnier für jedermann und zum Turnier der örtlichen Vereine. Bei warmem aber teilweise nassem Wetter drehten schon am Freitagabend die ersten Teilnehmer der Vereinsmannschaften auf der von dem Vereinsmitglied Frank Schulz notdürftig (wegen des dem Turnier vorhergehenden schlechten Wetters konnten die Feinarbeiten leider nicht mehr ausgeführt werden) hergerichteten Spielanlage ihre Runden. Unerlässlich bleibt es an dieser Stelle, wieder einmal unserem Vereinsmitglied Gottlieb Kirchenbauer ein Dankeschön zu sagen. In eigener Regie hat er nach dem Sturm „Lothar“ über Wochen hinweg die Anlage fast im Alleingang wieder in einen beispielbaren Zustand gebracht.

Nach den vorgeschriebenen drei Runden ging bei den Herren die Mannschaft des Tischtennisclubs mit guten 405 Schlägen gegenüber 397 Schlägen im Vorjahr als Sieger hervor. Die Mannschaften des „Saustalls“ und Gesangsvereins „Edelweiß“ erreichten mit 434 bzw. 457 Schlägen die Plätze zwei und drei. Bei der am Samstagabend wegen drohenden Regens kurz gehaltenen Siegerehrung konnte der 1. Vorsitzende Friedel Schade bei den Damenmannschaften, dem Team der „Eintracht Gut Schlag“ zum 1. Platz gratulieren.

Regen Zuspruch erfuhr die Kategorie der männlichen und weiblichen Jugend. Hier waren die meisten Einzelspieler/innen während des dreitägigen Turniers am Start. Leider mangelte es hier jedoch vielen, die zu absolvierenden drei Spielrunden mit der nötigen Konzentration und Ausdauer durchzustehen. Daher



kamen leider nur 15 Jugendliche in die Endwertung. Mit 98 Schlägen gewann bei den Junioren Florian Boller den ersten Platz. Mit 94 bzw. 102 Schlägen folgten Markus Kronenwett sowie Tim Welker auf den Plätzen zwei und drei.

Woche 34,

24. August 2000

Nach drei Wochen Sommerpause ist es nun so weit: Die Halle ist seit dieser Woche wieder offen, es kann also trainiert werden. Wir können die Schläger wieder auspacken, ein bisschen Joggen und Stretchen kann auch nichts schaden. Die neue Saison beginnt schon bald, also auf geht's!

Aber das ist bei weitem nicht alles. Die Vereinsmeisterschaften (9.9.) und das Ping-Pong-Cafe (10.9.) stehen an. Darüber hinaus beginnt jetzt die heiße Phase der Festvorbereitungen zum 50er-Jubiläum

Die Festschrift anlässlich unseres Geburtstags ist fertig. Sie ist druckfrisch erhältlich bei Wilhelm (Werkstatt), im -Tüpfelchen bei Uli und in der Hauptstraße bei der Firma Elektro-Ehrenfried. In der nächsten Woche, am Freitag, 1. September, wird die Festchronik dem Verein vorgestellt. Es wird hierzu (und zu anderen Themen!) eine Mitgliederversammlung nach dem Training geben. Bitte jetzt schon vormerken!

Jugendliche können sich das Festbuch im Training bei Ralf besorgen. Gerade ihr, unsere Jugendlichen, seid mit diesem Besuch besonders angesprochen. Ausführlich in Texten und Bildern wird die Geschichte unseres Vereins aufbereitet. Viel Spaß beim Lesen!

Der Unkostenbeitrag für das Festbuch beträgt DM 5,--/ Exemplar.

Wie hat es eigentlich angefangen?

Das Unterhaltungsangebot für junge Leute war Ende der 40er Jahre - nicht nur in Langensteinbach - natürlich sehr begrenzt.

Deshalb war das Interesse an einer bis dahin unbekanntem Art des Freizeitvergnügens bei einigen Jugendlichen schnell geweckt.

Ein paar junge Leute trafen sich in Wohnräumen und Höfen, später in Nebenzimmern von Gasthäusern („Sonne“, „Grüner Baum“, „Festhalle“) um Tischtennis zu spielen. Die Materialbeschaffung war schwierig. Man erzählt von irgendwelchen mit Kork oder Schleifpapier belegten Schlägern. Bälle und Netze gehörten natürlich noch nicht zu den leicht erhältlichen Alltagsutensilien.

Es war Werner Kohlmüller, der dann Bälle oder gelegentlich einen Schläger besorgen konnte. Die erste richtige Platte wurde beim Schreiner mit genauen Maßangaben bestellt. Diese Holzplatte wurde dann einfach auf Böcke aufgelegt.

Einige Leute blieben beim Tischtennis, andere verloren mit der Zeit das Interesse. Gegen Ende der 40er Jahre formierte sich schließlich eine Gründertruppe in der Festhalle. Im Jahr 1950 wurde die Gruppe in den angestammten SV Langensteinbach als neue Sparte aufgenommen.

Die ersten Punktspiele waren Gastspiele bei befreundeten Vereinen. Dazu bewegte man sich zu Fuß fort oder zu zweit auf einem Fahrrad - nicht selten ohne Licht! „Wir haben uns den Hintern abgefroren bei diesen Touren, aber da wäre keiner auf die Idee gekommen, zu kneifen.“ - So wurde uns erzählt. Ein echter Luxus waren die ersten eigenen Motorräder.

Unsere Festchronik berichtet ausführlich unter anderem auch über diese ersten Jahre, die so schwierig, zugleich aber - wie erzählt wird - so schön waren.

Noch ein Hinweis: Am Freitag, 1. September, ist wieder Singstunde. Wir treffen uns um 19.00 Uhr. Leider ist im Augenblick noch nicht klar, wo wir üben können. Bitte kurzfristig im nächsten Mitteilungsblatt nachlesen!

Woche 35,

31. August 2000

MITGLIEDERVERSAMMLUNG



AM FREITAG, 1. SEPTEMBER

Wie bereits angekündigt, findet morgen nach dem Training um 22.00 Uhr eine Mitgliederversammlung im Vereinslokal „Karlsbader Hof“ statt. Wer sie noch nicht besitzt, kann dann die neu erschienene Festchronik kennen lernen und erwerben. Es gibt aber noch andere Dinge zu besprechen. Deshalb bitte diesen Termin unbedingt freihalten und kommen! Man kann sich dort auch bei Oli zur Vereinsmeisterschaft anmelden, die am Samstag, 9.9., ausgetragen wird. Turnierbeginn wird 13.00 Uhr sein. Hoffentlich finden sich in diesem Jahr ein paar mehr Teilnehmer. Eine gute Rundenvorbereitung ist das ja allemal!

MANNSCHAFTSFÜHRER AUFGEPASST!

Eine halbe Stunde vorher, also um 21.30 Uhr, ist eine Mannschaftsführerbesprechung im „Karlsbader Hof“. Oli hat Wichtiges mitzuteilen, den kommenden Verbandsrundenbetrieb betreffend.

TERMINVORSCHAU:

Der TTC Langensteinbach lädt ein am 10.9.2000 in sein Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch zum 3. Turnier nach Schweizer Art.

Zum dritten Mal wird dieses Turnier ausgetragen. Zuschauer haben die Möglichkeit, in der Halle bei Kaffee und Kuchen (und natürlich auch anderen leckeren Angeboten) die sicherlich interessanten Tischtennisbegegnungen zu beobachten. Nähere Informationen folgen.

Die Vereinsmitglieder werden gebeten, Kuchen zu spenden, damit das Ping-Pong-Cafe geöffnet werden kann. Spendenangebote nimmt Elke gerne entgegen (z. B. morgen in der Mitgliederversammlung).

TTC-SINGSTUNDE VERSCHOBEN!

Die für morgen, Freitag, 1. September, angekündigte Singstunde muss verschoben werden. Die erste Probe nach der Sommerpause findet somit erst am nächsten Freitag, dem 8.9., statt. Wir sehen uns dann um 19.00 Uhr im Proberaum der Musikschule (Schelmenbuschhalle/Keller).

Woche 36,

07. September 2000

amtlicher Teil:

MIT ÜBERZEUGENDER JUGENDARBEIT ERFOLGE EINGEFAHREN TTC LANGENSTEINBACH KANN IM JUBILÄUMSJAHR STOLZ AUF SEINEN NACHWUCHS SEIN/

BÜRGERMEISTER RUDI KNODEL WÜRDIGTE HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN

Die erfolgreiche Trainingsarbeit der Jugendbetreuer Ralf Dennig und Michael Bandel spiegelt sich auch in der Saison 1999/2000 beim TTC Langensteinbach durch ein hervorragendes Abschneiden der Schülerinnen und Schüler sowie der Jugendlichen im badischen Raum wider. Das brachte auch Bürgermeister Rudi Knodel kürzlich zum Ausdruck, als er die „Sieger“ zu einem Empfang in das Rathaus einlud. Alle Jahre wieder auf dem Siegetreppchen" zeuge von vorbildlicher Basisarbeit, anerkannte das Ortsobershaupt, das den Jugendlichen und ihrem Betreuersteam sowie der Vorstandschaft zu den Spitzenergebnissen gratulierte. Mit überzeugender Jugendarbeit werden die Erfolge eingefahren. Beharrlichkeit zahle sich aus. „Ohne Fleiß keinen Preis“ - diese alte Volksweisheit gelte in vielen Bereichen, so auch beim Tischtennis, meinte Rudi Knodel, der die Jugend als wichtiger Baustein eines Vereins wertete.



Ein erfolgreiches Tischtennisjahr der Jugend des TTC Langensteinbach fand mit der öffentlichen Würdigung durch Bürgermeister Rudi Knodel seinen krönenden Abschluss. Foto: Augenstein

Für die Zukunft wünschte er der Jugend weiterhin sportlicher Erfolg, wobei es aber auch gelte, mit Niederlagen richtig umzugehen. Nur die bleiben stark, die bei Misserfolgen Tüchtigkeit an den Tag legen und sich immer wieder aufs Neue beweisen. Die richtigen Ziele zu setzen erfordert Fingerspitzengefühl von den Betreuern und eine glückliche Hand im Management. Garanten dafür, so Rudi Knodel, seien aufgeschlossene Verwaltungsmitglieder um den Vorsitzenden Ludger Thol.

Als Anerkennung der Leistungen gab es vom Bürgermeister an die Siegreichen Präsente der Gemeinde. Zur badischen Spitzenklasse zählt Kathleen Büchle, die einmal mehr die spielerischen Qualitäten unter Beweis stellte. In Lauda belegte die 13jährige bei den badischen Meisterschaften im Doppel den ersten Platz zusammen mit Lara Haug vom TV Busenbach sowie im Einzel den zweiten Platz. Vervollständigt wurden die Erfolge durch gute Platzierungen bei den bundesoffenen Turnieren in Ettlingen und Weinheim. Zusammen mit Angelika Barall, Heike Ehrenfried und Rebecca Ewald erkämpfte sich Kathleen Büchle in der abgelaufenen Saison zusätzlich einen zweiten Platz beim im Langensteinbach ausgetragenen badischen Verbandspokal der Mädchen.

Ein weiterer Höhepunkt war für die TTC-Jugendlichen die im Juni ausgetragene Städte-Olympiade, bei welcher fünf von acht für Karlsruhe startenden Schüler vom TTC Langensteinbach gestellt wurden. Kathleen Büchle, Angelika Barall, Heike Ehrenfried, Rebecca Ewald und Tim Welker errangen den Gesamtsieg für Karlsruhe und ließen Städtemannschaften wie München, Stuttgart und Leipzig hinter sich. In nichts nachstehen die Jungs den Mädchen, was das überaus erfolgreiche Abschneiden der dritten Jugendmannschaft in der Kreisliga bestätigt. Nachdem in der Besetzung Felix Thol, David Loistl, Tobias Spieß, Benjamin Fuchs und Bertold Jäck im vorletzten Jahr die Meisterschaft in der Kreisklasse und somit der Aufstieg gelang, wurde in der Saison 1999/2000 auf Anhieb ein beachtenswerter zweiter Platz in der



Kreisliga erreicht.

Neben weiteren sehr guten Platzierungen der TTC-Jugend ist noch der dritte Platz der Nachwuchstalente Florian Thol und Tim Welker beim bundesoffenen Zweier-Turnier in Neckarbischofsheim zu erwähnen, welcher unter Berücksichtigung des starken Teilnehmerfeldes besonders hoch zu bewerten ist.

Zufrieden kann der Vorsitzende Ludger Thol gemeinsam mit seinem Sportwart Oli Kimmich im Jubiläumsjahr, in welchem der Tischtennisport in Langensteinbach sein 50-jähriges Bestehen feiert, auf die unter der Leitung von Jugendwart Ralf Dennig auf hohem Niveau erbrachte Jugendarbeit zurückblicken. Wenn es der Führungscrew gelingt, durch attraktives Training und interessante Freizeitangebote die spielstarken Jugendlichen im Verein zu halten und bei den Erwachsenen zu integrieren, so braucht es dem Verein um die sportliche Zukunft nicht bange zu sein.

Der TTC Langensteinbach lädt ein

am 10.9.2000 in sein

**Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch zum
3. Turnier nach Schweizer Art**

PING-PONG-CAFE

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des TTC öffnet der Verein am kommenden Wochenende wieder einmal sein „Ping-Pong-Cafe“.

Die Veranstaltung findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Befreundete Vereine wurden eingeladen, an diesem Turnier teilzunehmen. Gespielt wird nach dem sog. „Schweizer System“, in dem alle Teilnehmer die gleiche Rundenanzahl ausspielen. Gespielt wird in zwei Klassen: A-Klasse (Bezirksklasse bis Verbandsliga) und B-Klasse (Kreisliga und darunter).

Zuschauer haben die Möglichkeit, in der Halle in unserem gemütlichen Cafe bei Kaffee und Kuchen (und natürlich auch anderen leckeren Angeboten) die sicherlich interessanten Tischtennisbegegnungen zu beobachten.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 9.10.2000

Am Tag zuvor werden die Vereinsmeisterschaften ausgetragen - eine Gelegenheit für alle TTCler, ihre Kondition zu überprüfen, schließlich beginnt jetzt die Verbandsrunde. Ein paar mehr Teilnehmer als im vergangenen Jahr dürften es schon sein. Veranstaltungsbeginn ist 13.00 Uhr. Bitte pünktlich sein, damit wir anfangen können.

Bitte denkt auch an die versprochenen Kuchenspenden. Das Ping-Pong-Cafe kann ohne euch fleißigen Bäcker/innen nicht funktionieren. Also nicht vergessen: Sonntag, 10.9. in der Sporthalle Kuchen abgeben. Danke schon mal vorab!

PROBENTERMINE

Morgen, Freitag, 8.9. ist wieder Singstunde. Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Raum der Musikschule im Keller der Schelmenbuschhalle zur Probe.

Daran anschließend ist Probe der Jugendlichen mit ihren Instrumenten. Jugendliche, bitte diesen Termin nicht vergessen; eine Einladung habt ihr ja schon! Die Probe wird nicht lange dauern, keine Sorge!

Woche 37,

14. September 2000

NONSTOP TISCHTENNIS ...

... wurde am vergangenen Wochenende in der Jahnhalle am Schelmenbusch gespielt. Am vergangenen Samstag ermittelten zunächst die Aktiven des TTC Langensteinbach ihre Meister. Am Sonntag stand die



dritte Austragung des Ping-Pong-Turniers für eingeladene Vereine im Mittelpunkt des Tischtennisgeschehens.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Einen erfreulichen Teilnehmerzuwachs konnten die diesjährigen vereinsinternen Titelkämpfe verzeichnen. Der neue Sportwart Oli Kimmich konnte 26 Leute davon überzeugen, dass dieses Turnier als ideale Möglichkeit zur Verbandsrundenvorbereitung dienen würde. Zunächst wurde in vier Gruppen um die jeweils begehrten Plätze eins und zwei gespielt, die für die Ausspielung der Plätze eins bis acht nötig waren. In zwei Zwischenrundengruppen wurden die Paarungen für das Endspiel sowie die Platzierungsspiele herausgespielt.

Nutznießler eines relativ leichten Loses war dieses Mal Hartmut Seiter, der seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte. Einen tollen Einstand feierte unser neuer Abwehr-crack Uwe Reiß, der nach längerer Wettkampfpause auf Anhieb die Vizemeisterschaft erreichte. Die weiteren Plätze belegten Stefan Steinle, Ralf Dennig, Oliver Kimmich, Uwe Vogel, Michael Kimmich und Erich Gebhardt.

Jeweils Platz vier in ihren Vorrundengruppen belegte Vorjahressiegerin Elke Schübler sowie unser Jugendtalent Heike Ehrenfried. Sie werden damit in der Jahresabschlussfeier gemeinsam zu Vereinsmeisterinnen gekürt.

DRITTES TURNIER IM PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH

Befürchtungen, dass die Teilnehmerzahlen dieses Jahr weiter in den Keller sinken würden, bewahrheiteten sich glücklicherweise nicht. War im Vorfeld der neue 40-mm-Ball für einige Teilnehmer ein ernst zu nehmender Hinderungsgrund für eine Turnierteilnahme, so waren 43 Teilnehmer am Sonntagmorgen dann doch noch für die Organisatoren eine angenehme Überraschung. Man kam fast an das Rekordniveau vom Turnierdebüt 1998 heran.

Ein besonderes Bonbon ließ sich der Turnierausrichter dieses Mal für die Aktiven einfallen. Nach 6 Schweizer Runden durften die jeweils vier bestplatzierten A- und B-Klassen-Spieler in einem Play-Off-Finale noch einmal ihre letzten Reserven mobilisieren. In Halbfinal- und Finalspielen wurden hier endgültig die Meister ermittelt.

Mit dem Ettlinger Hermann Mühlbach lehrte hierbei in der A-Klasse ein gerade mal 11-jähriger Junge die älteren Konkurrenten das Fürchten. Als Sieger der A-Klasse wird er wohl über viele Jahre hinweg der jüngste Sieger dieses Turniers bleiben. Den Kürzeren zogen hierbei seine Vereinskameraden Steffen Jung als Vize und Rainald Knaup als Drittplatzierter. Claus Staiger vom EK Söllingen beendete ebenfalls als Dritter das Turnier. Im Wettbewerb der B-Klasse durften die TTC-Repräsentanten dem ehemaligen TTC-Aktiven Wolfgang Weber (TV Modau) zum Titelgewinn gratulieren. Stefan Trautwein vom TTC Forchheim unterlag ihm im Finale in drei Sätzen. Mit Michael Kimmich kam auch ein Einheimischer aufs Treppchen. Er verwies im Spiel um Platz drei Matthias Leber (SV Bruchsal) in die Schranken.

Wenn man bedenkt, dass an diesem Wochenende gleichzeitig das traditionelle Wilferdinger Mannschaftsturnier stattfand, kann man der künftigen Ausgabe des Ping-Pong-Turniers mit Zuversicht entgegen sehen.

TERMINERINNERUNG

Freitag, 15.9., 19.00 Uhr ist Singstunde.

Woche 38,

21. September 2000

Amtlicher Teil

**VEREIN STEHT IN TRADITION
UND KONTINUITÄT
MIT FREUDE UND STOLZ BLICKT DER TTC LANGENSTEINBACH AUF SEIN**



FÜNFZIGJÄHRIGES BESTEHEN ZURÜCK JUBILÄUMSFEIER MIT FREUNDEN UND BEKANNTEN AM SAMSTAG, 30. SEPTEMBER, IN DER SCHELMENBUSCHHALLE

In diesem Jahr blickt der TTC Langensteinbach auf ein halbes Jahrhundert seines Bestehens zurück. 1950, im Gründungsjahr der Tischtennisabteilung des SV Langensteinbach, stand die Gemeinde noch unter den Nachwirkungen des zweiten Weltkrieges. So war es damals fast eine Zeitvergeudung, einen Sport wie Tischtennis zu treiben. Diejenigen, denen es der kleine Zelluloidball angetan hatte, spielten im Keller auf dem Waschtisch oder im Wohnzimmer auf dem abgeräumten Tisch. Bälle und Schläger waren zu dieser Zeit kaum zu bekommen. Gegen Ende der vierziger Jahre formierte sich schließlich eine Gründertruppe in der Festhalle: Werner Kohlmüller und Heinrich Brockstedt bildeten zusammen mit ein paar anderen jungen Tischtennisbegeisterten die Keimzelle der Langensteinbacher Tischtennisgeschichte. Am 8. Oktober 1950 fanden die Tischtennisfreunde Aufnahme im Sportverein Langensteinbach. Die Skepsis gegenüber dieser neuartigen Sportart veranlasste die Vereinsverantwortlichen, einen strengen Maßstab anzulegen, in dem der Sparte Tischtennis eine „einjährige Probezeit“ verordnet wurde. Am 20. Januar 1952 erlangten sie schließlich dann aber vollwertigen Spartenstatus.

Mit Barnaschlägern bewaffnet, startete die erste TT-Mannschaft des SV Langensteinbach mit Werner Kohlmüller, Wilhelm Kronenwett, Berthold Brecht, Günter Rausch, Karl Spiegel und Siegfried Kronenwett in der Kreisklasse B. Keiner der damaligen Spieler war älter als 21 Jahre. Einige Zeit später gab es die erste Damenmannschaft mit dem Quartett Inge Unger, Doris Ried, Helga Karcher (früher Popelka) und Rosemarie Schaudel (früher Jandl), das mit der Verbandsligameisterschaft 1965 seinen größten Erfolg feierte.



Untertext zu Bild:

Werner Kohlmüller und Heinrich Brockstedt brachten 1950 den „Langensteinbacher TT-Karren“ ins Rollen. Foto: Archiv

Neben den bereits traditionell herausragenden Damen traten ab 1973 die Männer deutlich aus deren Schatten. Die „1. Herren“ Hartmut Seiter, Günter Röth, Heiner Beckmann, Manfred Schmidt, Walter Rupp und Bernd Gruner verabschiedeten sich 1974 nach 24 Jahren aus der Kreisklasse und starteten zu einem Höhenflug, der sie innerhalb von nur vier Jahren bis in die höchste Spielklasse des Badischen Tischtennisverbandes führte.

Der Umzug in die neue Großsporthalle am Schelmenbusch löste 1974 viele Probleme, was Trainings- und Wettkampfkofort betraf. Weitere Damen- und Herrenteams konnten somit am Wettkampfbetrieb teilnehmen. Den Schritt in die Selbstständigkeit wagten im April 1978 die damaligen Spartenmitglieder des



SVL. Der TTC Langensteinbach wurde unter der Leitung von Dr. Manfred Tevini gegründet. Neben den Herrenerfolgen waren die siebziger Jahre vor allem von zahlreichen Meisterschaften im Mädchenbereich geprägt. Den jungen Damen Christiane Ried, Karin Klein, Doris Ried jun. und Conny Röth, die es 1979 zur süddeutschen Vizemeisterschaft brachten, gelang im Damenbereich 1983 die Meisterschaft in der Verbandsliga.



Untertext zu Bild

Mit Helga Karcher, Doris Ried, Inge Unger und Rosi Schaudel gelang den TT-Damen des SV Langensteinbach 1965 die Meisterschaft in der Verbandsliga Nordbaden.

Foto: Archiv

Heute präsentiert sich der TTC Langensteinbach mit über 150 Mitgliedern. Sechs Herren-, eine Damen- und fünf Jugendmannschaften nehmen am aktiven Wettkampfbetrieb teil. Damit gehört der TTC Langensteinbach, wie schon in vielen Jahren davor, zu den größten Tischtennisvereinen im Landkreis Karlsruhe.

Neben dem Sport treffen sich die Freunde und Mitglieder über das ganze Jahr hinweg zu anderen Unternehmungen. Es wird gewandert, man spielt gemeinsam Minigolf oder geht auf große Fahrt. Die Jugendlichen fühlen sich wohl beim TTC. Neben dem geregelten Trainings- und Wettkampfalltag sorgen



engagierte Trainer und Betreuer für vielseitige Abwechslung.

Regelmäßig finden mehrtägige Ferienlehrgänge und Jugendfreizeiten statt.

Der TTC Langensteinbach ist für die Zukunft gut gerüstet. Unter der ausgezeichneten Vereinsführung und bei den vielen Tischtennisbegeisterten wird sich der Verein kontinuierlich fort entwickeln. Neben dem großen Festakt am Samstag, 30. September, um 18.00 Uhr in der Schelmenbuschhalle, bei dem die Vereinsmitglieder mit Freunden und Bekannten feiern, stand bereits vor einigen Wochen das „Ping-Pong-Turnier“, das unter hochkarätiger Beteiligung stattfand, im Mittelpunkt der Jubiläumsveranstaltungen.

Zum Geburtstag gibt es eine sehr lebendig gestaltete und her vorragend illustrierte Chronik. In diesem „Meisterwerk“ wird die Bedeutung des Tischtennisports, die Geschichte des Vereins Zeit und Gesellschaft aus den unterschiedlichsten Perspektiven ansprechend und umfassend beleuchtet.

Der Preis von fünf Mark sollte ermuntern, sich diese beispielhafte Chronik anzuschaffen. Erhältlich ist das 90 Seiten umfassende Buch bei Wilhelm Kronenwett, beim „i-Tüpfelchen“ und bei Elektro Ehrenfried.

TTC Langensteinbach

Das letzte Wochenende der Sommerferien war, wie berichtet, für die TTCler ein Turnierwochenende. Die Vereinsmeisterschaften wurden samstags (9.9.) ausgetragen, einen Tag später fand das traditionelle „Ping-Pong-Turnier“ statt. Allen Siegern und Platzierten beider Turniere heute nochmals herzliche Gratulation zu ihren Erfolgen.



Bildtext

TTC-VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Uwe Vogel, Erich Gebhardt, Uwe Reiß, Michael Kimmich, Stefan Steinle, Hartmut Seiter, Ralf Dennig und Oliver Kimmich (v. l.) machten im Rahmen der diesjährigen Vereinsmeisterschaften die Plätze eins bis acht unter sich aus.



Bildtext

PING-PONG-CAFE

Der 11-jährige Hermann Mühlbach zeigte es seinen älteren Kontrahenten. Im Bild sehen wir Sieger und Platzierte beim 3. Turnier im Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch. V. l.: Michael Kimmich (TTC Langensteinbach) - Dritter der B- Klasse, Rainald Knaup (TTV Ettlingen) - Dritter der A-Klasse, Steffen Jung (TTV Ettlingen) - Zweiter der A-Klasse, Hermann Mühlbach (TTV Ettlingen) - Sieger der A-Klasse, Matthias Leber (SV Bruchsal) - Vierter der B-Klasse, TTC- Sportwart Oliver Kimmich, TTC-Vorsitzender Ludger Thol, Wolfgang Weber (TV Modau) - Sieger der B-Klasse, Claus Staiger (EK Söllingen) - Dritter der A- Klasse, Stefan Trautwein (TTC Forchheim) - Zweiter der B-Klasse.

TISCHTENNISLEHRGANG VOM 6.9. -8.9. IN DER SCHELMENBUSCHHALLE

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Jugendabteilung des TTC zur Saisonvorbereitung einen Trainingslehrgang. Aus gegebenem Anlass (Einführung des 40-mm-Balls auf Verbandsebene) war der Lehrgang auf die ersten beiden Jugendmannschaften begrenzt. Drei Tage hieß es mit dem neuen Ball zu trainieren. Es waren aber noch Sommerferien und deshalb durften die Pausen nicht zu kurz werden - aber dafür sorgten die Jugendlichen schon selbst! Zur freudigen Überraschung aller trafen während einer Mittagspause die lang ersehnten neuen Platten ein. Der Eifer beim Auspacken war enorm, so dass kurz darauf bereits auf den neuen Tischen gespielt werden konnte.

Am Freitag gab es als Abschluss zwei Freundschaftsspiele gegen die ebenfalls in der Verbandsklasse spielenden Mannschaften aus Niefern. Es entwickelten sich zwei spannende Spiele. Während sich unsere zweite Mannschaft gegen Niefern 1 trotz knapper Ergebnisse klar mit 8:2 durchsetzen konnte, wurde das andere Spiel zum wahren Krimi. Die meisten Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden und am Ende hatte Niefern mit 8:6 die Nase ganz knapp vorne. Das war ein gelungener Test für die in der nächsten Woche beginnende Verbandsrunde.

Woche 39,

28. September 2000

START IN DIE SAISON 2000/2001

Noch vor dem großen Festakt „50 Jahre Tischtennis in Langensteinbach“ haben schon zahlreiche Damen-, Herren- und Jugendteams das Verbandsrundengeschehen begonnen.



Sechs Herrenmannschaften, die sich auf Bezirksliga, Kreisliga, Kreisklasse A, zweimal Kreisklasse C und Kreisklasse D verteilen, starten für den TTC und machen, wie schon seit vielen Jahren, den TTC Langensteinbach zu einem der größten Vereine im Tischtenniskreis Karlsruhe. Das Damenteam versucht erneut in der Bezirksliga seine Position des vergangenen Jahres mindestens zu halten.

Der große Trend in der Langensteinbacher Nachwuchsarbeit sind gemischte Mannschaften. Auf die beiden ersten Jugendmannschaften verteilen sich Jungen und Mädchen gleichmäßig innerhalb der Teams. Beide spielen in Staffeln der Verbandsklasse. Eine weitere Jugendmannschaft sowie zwei z.T. ebenfalls gemischte Schülermannschaften kämpfen auf der Kreisebene um Punkte.

HERREN 1 - ASV GRÜNWETTERSBACH 2 9:4

Das Bezirksligateam darf zunächst das neue Mitglied Uwe Reiß in seiner Mitte begrüßen. Sein Einstand gegen das Grünwettersbacher Team erfolgte nach Maß. Attraktives Abwehrtischtennis hat das erste Herrenteam schon viele Jahre nicht mehr in seinen Reihen gehabt, so dass man sich sicher im Verlauf der Runde auf zahlreiche interessante Angriff-Abwehr-Schlachten freuen darf.

Ansonsten prägen zunächst bekannte Namen aus der vergangenen Saison das Mannschaftsgeschehen. Das Spitzenpaarkreuz Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf steuerten zum Saisonauftakt gleich fünf Punkte zum Gesamterfolg bei. In der Mitte standen ihnen Ralf Dennig und Mannschaftskapitän Oliver Kimmich fast in nichts nach und erspielten drei weitere Punkte für den TTC. Neuling Uwe punktete einmal. Wolfram Mayer scheiterte hingegen nur knapp am routinierten Grünwettersbacher Urgestein Armin Freiburger.

In Ruhe und ohne Wettkampfstress kann sich das Team am kommenden Wochenende den Festivitäten zum 50er-Jubiläum widmen. Aber danach geht es Schlag auf Schlag: Der TV Busenbach - letztjähriger Tabellendritter - wird am Samstag, dem 7.10., in Langensteinbach zu Gast sein. Am Tag danach wird die Mannschaft dann schon wieder in Durlach um Punkte kämpfen.

HERREN 6 - TTC STAFFORT 2 7:9

Die neu gegründete sechste Herrenmannschaft hat ihren ersten Punktgewinn nur knapp verfehlt. Nachdem man in Staffort schnell mit 1:5 in Rückstand geraten war - nur das Doppel Böhm/Becker konnte ein Spiel gewinnen - konnte man mit konzentriertem Spiel auf 4:5 und 7:8 aufschließen. Das Schlussspiel konnte dann leider nicht mehr gewonnen werden, so dass die Partie mit einer knappen 7:9-Niederlage endete. Die Punkte für den TTC erspielten Stefan Böhm, Hartmut Becker, Marcus Benesch und Felix Thol. Der Auftakt in die Verbandsrunde kann trotz der Niederlage nicht als schlecht bezeichnet werden, da die junge Mannschaft sicher noch steigerungsfähig ist und Einsatzwillen und mannschaftliche Geschlossenheit gezeigt hat. Darum können Böhm, David Loistl, Becker, Thomas Büchle, Benesch und Fe. Thol getrost nach vorne blicken.

FESTAKT „50 JAHRE TISCHTENNIS IN LANGENSTEINBACH“

Die Planungen zum großen Jubiläumsabend des TTC sind nun abgeschlossen. Der Freitag, also bereits morgen (!), steht ganz im Zeichen der letzten Vorbereitungen zu unserem Fest. Schon früh am Abend wollen wir uns treffen, um die Bühne herzurichten und Tische/Stühle aufzubauen. Wir brauchen jeden, der Zeit finden kann, um zu helfen.

Um 19.00 Uhr beginnen die letzten Proben mit den Solo-instrumentalisten. Um etwa 20.30 Uhr werden wir singen, den Abschluss bilden die Leser. Es ist nicht möglich, den Vorbereitungsabend genau zu planen. Deshalb bitten wir alle Beteiligten, Geduld und Zeit mitzubringen. Die Verbandsspiele sind alle abgesagt bzw. verlegt. Ob nebenan trainiert werden kann, ist noch fraglich, aber nicht ausgeschlossen.

Der Festakt am Samstag, 30.9., beginnt um 19.00 Uhr, ab 18.00 Uhr ist der Saal geöffnet. Die Gäste haben zunächst die Möglichkeit, unsere Ausstellung anzusehen. Freuen wir uns auf diesen Abend, für den wir uns eine Menge netter Menschen eingeladen haben, auf das Wiedersehen mit alten Freunden und auf das Feiern mit allen zusammen!

amtlicher Teil

**JUBILÄUMSMIX BEGEISTERTE
GRATULANTEN LIEBEN DEN TTC LANGENSTEINBACH BEIM FESTAKT ZUM 50-
JÄHRIGEN BESTEHEN
HOCHLEBEN**

Als aufgeschlossener Verein, dessen gemeinsames Interesse längst nicht nur die Jagd nach der vielzitierten weißen Zelluloidkugel ist, präsentierte sich der Tischtennisclub Langensteinbach beim Festakt anlässlich der nunmehr 50jährigen Tradition des Tischtennispielens, auf die Langensteinbach nun zurückschauen kann: 1950 gründeten neun begeisterte Spieler mit einer eigenständigen Sparte im SV Langensteinbach das Fundament des organisierten Tischtennissports in Langensteinbach. 1978 schied die Sparte im Einvernehmen mit dem SVL-Vorstand aus und gründete den heutigen TTC; trotz der 50-jährigen Tradition wartet so der Verein selbst noch offiziell auf sein 25-jähriges Jubiläum.



Bilduntertext

Vom perfekt einstudierten kurzweiligen Jubiläumsprogramm waren die Gäste bei der Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des TTC Langensteinbach begeistert Foto: Müller

Um eben die Vielseitigkeit seiner Talente zu zeigen, so der Vereinsvorsitzende Ludger Thol in seiner Begrüßung, gestaltete man den Festabend in der Schelmenbuschhalle als „bunten Abend“ gehobener Güte: Schon allein die musikalische Umrahmung des Programms durch Vereinsmitglieder war für einen Sportverein außerordentlich niveauvoll: Rebecca Ewald (Klavier) und Berthold Jäck (Cello) führten das Allegro appassionata von Camille Saint-Saens auf; Freddy Bayer ließ mit seinen Improvisationen am Klavier aufhorchen; Kathleen Büchle und Felix Thol gaben ein Gitarren-Duett zum Besten. Gegen Ende des Abends waren nochmals Rebecca Ewald und Gabriel Eichsteller mit einer Komposition für Klavier und Schlagzeug zu hören. Weitere zwei faszinierende Programmpunkte wurden durch die „Toss Droppers“, eine Jonglage-Gruppe um Florian Thol, gestaltet: Mit Musik, Show und Moderation führten sie ansprechende Kunststücke zur Begeisterung des Publikums vor.



GEBURTSTAGSIMPRESSIONEN





Bilduntertext

Zum Jubiläum gehören auch Ehrungen: Die Spielernadel in Gold konnten für 30 aktive Jahre Josef Bähr, Heidrun Ewald, Volker Fink, Bernd Gruner, Helfried Meier-Menzel, Hartmut Seiter und Günter Seitz in Empfang nehmen. Foto: Müller

In seiner Festrede ging Ludger Thol besonders auf die Bedeutung des Vereins für die Mitglieder ein. Er sei eine „Heimat“, eine „Gemeinschaft“, die das „Gefühl von Geborgenheit“ vermittele. Außerdem ließen sich die „demokratischen Spielregeln“ ausgezeichnet in ihm einüben, was der Gründung 1950 eine ganz besondere Bedeutung zukommen lasse. Im Hinblick auf die 45 jugendlichen Aktiven im Vergleich mit den insgesamt 165 Mitgliedern sei man „für die Zukunft bereit“. Mit den 12 Mannschaften in der Verbandsliga stelle man außerdem einen der größten Tischtennisvereine im Kreis Karlsruhe dar. Karlsbads Bürgermeister Rudi Knodel bestätigte die zukunftsgerichtete Aktivität in der Jugendarbeit und bestärkte die Wichtigkeit des Vereins im Bezug auf das in ihm stattfindende soziale Leben, die gesundheitliche Betätigung und als „Ausgleich von der verrückten Leistungsgesellschaft“. Er lobte - nicht als einziger - die ausgezeichnet aufgearbeitete und professionell erstellte Festschrift. Außerdem kündigte er indirekt an, dass die Gemeindeverwaltung den Bau einer weiteren Turnhalle plane, um die Lage um die knapp gewordenen Hallenbelegzeiten zu entspannen. Im Moment denke man intensiv über die „Standortplanung und Finanzierung nach“.

Lothar Deutsch, Vorsitzender des Badischen Sportbundes, plädierte an die politischen Vertreter, „die Belastungen der Vereine zu stoppen“. Sein Plädoyer für das Ehrenamt mündete in das Lob des Idealismus der Vereinsgründer des TTC. Mit der Ehrenurkunde seines Verbandes zollte er der seit dort konstanten Arbeit im Verein Beachtung.



Bilduntertext

Ihr Können stellten die Tischtennis-Aktiven auch als Chor unter Beweis. Foto Müller

Werner Laber, der Ehrenvorsitzende des Badischen Tischtennisverbandes im Kreis Baden, blickte mit einem lehrreichen und amüsanten Vortrag in die Geschichte der Sportart zurück.

Seine Aufgabe war es dann später auch, die Ehrungen vom Verband für langjährige aktive Spielertätigkeit vorzunehmen:

Für 20 Jahre konnte er Michael Bandel, Ralf Dennig, Michael Kimmich, Martin Rupp, Elke Schüßler, Uwe Vogel und Christian Weiser die Spielernadel in Bronze übergeben, die silberne Spielernadel hatten sich mit 25-jähriger Beteiligung im aktiven Sport Karin Klein, Doris Weber, Dieter Stucky, Rüdiger Wolf und Conny Röth verdient. Mit 30 Jahren bekamen die Spielernadel in Gold Josef Bähr, Heidrun Ewald, Volker Fink, Bernd Gruner, Helfried Meier-Menzel, Hartmut Seiter und Günter Seitz überreicht.

In der zweiten Hälfte wurden von dem provisorischen Chor des Vereins zwei umgedichtete, schmissige Pop-Songs vorgetragen; ein Höhepunkt war auch der mit Schattenspielen, Musikuntermalung und dialogisch gesprochenen Texten gestaltete Rückblick auf die Vereinsgeschichte. Themen war dabei sowohl die Anfänge der „schnellsten Sportart“ in Frack und Anzug als Gesellschaftsspiel betuchter Kreise, als auch die eigenen Erfahrungen der Gründerjahre, als man in der unbeheizten Festhalle mit Schal und Handschuh zu spielen pflegte. Mit Diabildern wurde die darauf folgende Vereinsgeschichte ausgeleuchtet. Letztlich also ein gelungener Abend, der bei vielen alten Mitgliedern Erinnerungen der Vereinsgeschichte wieder wachgerufen hat - und bei den neuen Anreiz sein sollte, selbst mal welche zu schreiben.

TTC Langensteinbach

FESTAKT

„50 JAHRE TISCHTENNIS IN LANGENSTEINBACH“

Nach der langen Zeit der Planung und der Vorbereitung können wir jetzt zufrieden auf unseren gelungenen Festabend zurückblicken. Es waren viele nette Leute da, und es wurde allerhand geboten. Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festaktes beigetragen haben, ob vor oder hinter der Bühne, beim Auf- oder Abbauen in der Halle, in der Küche, an der Bar, beim Planen, Einkaufen, Dekorieren und und und..., sagen wir ganz herzlichen Dank! Jeder hat seine Aufgaben hervorragend erledigt und alle waren mit Spaß an der Sache dabei. Wir werden noch lange davon reden...

Spiele der Erwachsenen gab es natürlich nicht, umso mehr gibt es über die Jugend zu berichten:

TTC KETSCH 4 - JUGEND 1

0:8

Beim ersten Spiel der neuen Saison musste die 1. Jugend-mannschaft auf Heike Ehrenfried verzichten.



Aber Tim Welker, Kathleen Büchle, Florian Thol und Felix Thol blieben ruhig und gelassen. Ohne Satzverlust und nach nicht einmal einer Stunde Spielzeit konnte unser Team die Heimreise antreten und einen gelungenen Saisonauftakt feiern.

TTC BILFINGEN - JUGEND 2

6:8

In der Parallelstaffel hatte es unsere 2. Jugendmannschaft nicht leicht. Zunächst konnten sich Angelika Barall, Rebecca Ewald, Felix Thol und Tobias Spies zwar eine 4:2-Führung erspielen, doch die Gastgeber erwiesen sich als kampfstark und konnten ausgleichen. Nach unserer erneuten Führung mit 4:7 schien das Spiel entschieden zu sein, aber wiederum verkürzten die Bilfinger Spieler. Beim Stand von 6:7 musste das letzte Spiel die Entscheidung bringen. Rebecca gewann nervenstark und souverän und brachte damit den Sieg der Mannschaft unter Dach und Fach.

JUGEND 3 - POST SV KARLSRUHE

6:4

SC WETTERSBUCH - JUGEND 3

2:6

Unser Kreisligateam, die 3. Jugendmannschaft, machte den Saisonauftakt besonders spannend. Als die Mannschaft mit Tobias Spies, Benjamin Fuchs, Berthold Jäck und Johannes Schell mit 4:1 führte, glaubte man, dass dieses Spiel schnell zu Ende sein würde. Aber in den folgenden vier Einzelspielen konnte lediglich Benjamin die Siegserie der Karlsruher Spieler unterbrechen und gewinnen. So stand es vor dem letzten Spiel 5:4 für uns und die ganze Last lag auf den Schultern von Mannschaftsdebütant Johannes. Mit einer kämpferisch starken Leistung sorgte dieser für den Siegpunkt, zu dem auch für diese Mannschaft erfolgreichen Saisonauftakt.

Gegen den SC Wettersbuch schien das Spiel zunächst ausgeglichen. Doch beim Stand von 2:2 konnten unsere Jugendlichen einen Gang hochschalten. Sie gewannen danach vier Einzel in Folge und konnten somit auch aus dem ersten Auswärtsspiel den Sieg heimholen.

SCHÜLER 1 - TG AUE 1

0:6

Leider stand beim Auftaktspiel der Saison nur ein einziger Stammspieler - Viktor Zelinski - dieser Mannschaft zu Verfügung. Das Team wurde durch Georg Notter, Steffen Bux und Ortrud Jäck komplettiert, die gegen die starke Mannschaft aus Aue noch wenig ausrichten konnten.

SCHÜLER 2 - TG AUE 2

0:6

SCHÜLER 2 - TTC WEINGARTEN

0:6

TV MALSCH 2 - SCHÜLER 2

3:6

Viel Lehrgeld mussten in den ersten beiden Spielen unsere derzeit Jüngsten zahlen. Als reines Mädchenteam hat es diese Mannschaft aber auch besonders schwer. Umso erfreulicher ist ihr Sieg in Malsch. Die Mädels haben sich nicht verunsichern lassen und bezwangen ihre Gegner in einem tollen Match. Das Doppel Nicole Spies/Hannah Brecht sowie Franziska Thol, Nicole und Ortrud Jäck in Einzeln spielten die 5:3-Führung heraus. Unserer Jüngsten, der 9-jährigen Hannah, war es vorbehalten, den Siegpunkt zu erkämpfen. Gut gemacht, Mädels!

POKAL: JUGEND 2 - SC WETTERSBUCH

4:3

SCHÜLER 1 - TTC WÖSCHBACH

3:4

Die zweite Jugendmannschaft hatte es mit dem Gegner aus Wettersbuch nicht eben leicht - lange Zeit war das Match ausgeglichen. Schließlich gelang nach dieser spannenden Begegnung der 4:3-Erfolg.

Im Spiel gegen Wöschbach mussten unsere Schüler auf Jonathan Brecht und Nils Wendland verzichten. Immanuel Weiser und Viktor Zelinski konnten noch nicht so recht in die Gänge kommen. Alle drei Siegsiege konnte Tim auf seiner Rechnung verbuchen. Leider reichte das nicht zum Einzug ins Viertelfinale.



Schon seit einiger Zeit wurden Punktspiele auch bei den Erwachsenen ausgetragen. Nachdem die turbulente Jubiläumsfeier vorbei ist, trudeln die Berichte so langsam ein. Heute gibt es alle Ergebnisse im Gesamtpaket:

HERREN 1 - TV BUSENBACH 8:8
TV SPÖCK - HERREN 1 8:8

Einem Wechselbad der Gefühle sah sich die erste Herrenmannschaft am vergangenen Wochenende bei ihrem Doppelspieltag ausgesetzt. Als äußerst schwere Aufgaben wurden beide Begegnungen im Vorfeld eingestuft. Dabei rechnete man sich vor allem gegen Busenbach wenig Chancen aus; nach Spöck am folgenden Sonntagmorgen begleiteten Erinnerungen an lediglich einen Punktgewinn in der vergangenen Runde das Team. Ein weiteres Handicap schien auch der Umstand zu sein, dass die Spieler bei der großen Fete von Oli anlässlich seines Geburtstages versumpft waren. (War'n tolles Fest, Oli - danke schön nochmal!)

Busenbach kam zum letzten Heimspiel in der Vorrunde (ab jetzt wird in der Vorrunde nur noch auswärts gespielt!) mit vier Mann Ersatz. Das erforderte eine „abrupte Änderung der mentalen Zielsetzung“. Die Mannschaft bekam das zunächst auch ganz gut hin. Man startete furios mit drei Doppelsiegen von Seiter/Kimmich, Dennig/Reiß und Mayer/Steinle. Weiter ging's mit den Erfolgen von Hartmut Seiter, Oliver Kimmich und Uwe Reiß, die das Team mit 6:1 in Führung brachten. Ralf Dennig verlor seine Partie. Der Einbruch kam dann aber mit fünf Niederlagen in Folge und es stand plötzlich wieder 6:6. Hart umkämpft waren die letzten Begegnungen, wobei Stefan Steinle das bessere Ende für sich behielt. Das Schlussspiel Seiter/Kimmich verlor trotz guter Leistung nur knapp im dritten Satz. In einer ersten Mannschaftsanalyse musste man einräumen, mit diesem Unentschieden einen Punkt verloren zu haben. Dies hielt die Mannen jedoch nicht davon ab, sich in einigen fröhlichen Stunden in Oli's Schnapsrundenfalle in der Videoetage zu begeben.

Trotz wenig Schlaf waren jedoch am nächsten Morgen um 8 Uhr alle abholbereit zur Stelle. Für den fehlenden Rüdiger Wolf sprang Fredy Baier (vielen Dank!) ein. Jeder einzelne TTC-Spieler hatte sich ab 9.30 Uhr mit mehreren Gegnern auseinanderzusetzen. Neben den gegnerischen Spielern galt es die Müdigkeit und die Promille zu besiegen. Das setzte bei einigen Spielern erstaunliche Kräfte frei und ließ diese Partie zu einer höchst spannenden und interessanten Begegnung werden. Bis zum Ende des ersten Durchgangs zeichnete sich diese Spielentwicklung noch nicht ab, denn lediglich Hartmut Seiter/Oli Kimmich im Doppel sowie Hartmut und Uwe Reiß konnten in der ersten Spielhälfte punkten. 3:6 hieß es vor Beginn des zweiten Einzeldurchgangs. In spannenden Schlüsselbegegnungen behielt zunächst das Spitzenduo Hartmut und Ralf Dennig knapp die Oberhand. Oli konnte zwar nach guter Leistung zwei Matchbälle nicht verwerten, Neuling Uwe jedoch wird immer mehr zu einer sicheren TTC-Bank und ließ mit seinem zweiten Sieg das Spöcker Team nicht weiter davonziehen. Auch das hintere Paarkreuz steigerte sich deutlich, wobei vor allem Wolfram Mayer nach verlorenem ersten Satz wie entfesselt aufspielte und den siebenten Punkt beisteuerte. Im Schlussspiel machten Hartmut und Oli ihre Vortagesniederlage vergessen und er-spielten mit großer Entschlossenheit das Unentschieden gegen das gegnerische Spitzenduo Hock/Hintzen.

So wie es den Busenbachern am vergangenen Samstag erging, zeichnet sich für die erste Herrenmannschaft am kommenden Freitag in Dietlingen ein personelles Fiasko ab. Das Team muss aller Voraussicht nach auf die ersten drei Spieler der Mannschaft verzichten. Wenn man sich ein Beispiel an Busenbach nimmt, muss dieser Aspekt nicht gleichbedeutend mit einer Niederlage sein. Auf Jungs - das schafft ihr auch „ohne Drei“!

HERREN 3 - TG KARLSRUHE-AUE 1:9
POST SV 2 - HERREN 3 7:9



Vom ersten Spiel der Saison dieser Mannschaft ist nicht viel zu berichten. Das Ergebnis hat eigene Aussagekraft - schnell vergessen! Den Ehrenpunkt haben wir Dieter Stucky zu verdanken.

Beim Auswärtsspiel gegen Post konnten wir hingegen einen 9:7- Sieg erkämpfen. Besonders zu erwähnen ist hier unser Jungtalent Florian Ewald, der beide Spiele und das Doppel an der Seite von Dieter gewinnen konnte.

HERREN 4 - DJK KARLSRUHE-OST 3 9:7

TTF SPÖCK 5 - HERREN 4 8:8

HERREN 4: JETZT BEREITS MEHR PUNKTE ALS NACH DER GESAMTEN LETZTEN HINRUNDE!

Dies war der treffende Kommentar nach dem mühevollen 9:7-Erfolg gegen den B-Klassen-Absteiger DJK Karlsruhe-Ost 3 beim Saisonauftakt der 4. Mannschaft. Dieser Erfolg war das Ergebnis einer geschlossenen mannschaftlichen Leistung und eines guten Zusammenhalts, wenn auch die gegenseitige Unterstützung dank des ungeliebten Austragungsmodus' auf drei Platten sehr schwer war.

Beim ersten Auswärtsspiel der Saison am Tag nach der Jubiläumsfeier konnten wir ebenfalls einen Punktgewinn erringen. Wir erkämpften nach einem dramatischen Spiel beim TTF Spöck ein Unentschieden.

EK SÖLLINGEN 4 - HERREN 5 9:5

HERREN 5 - SC WETTERSBAACH 3 0:9

TV MALSCH 3 - HERREN 5 4:9

Der Start in die neue Verbandsrunde im Jubiläumsjahr ging bei der Fünften ordentlich daneben. Musste man in den ersten beiden Spielen noch mit Ersatz antreten, so zeigte sich im dritten Spiel gegen TV Malsch doch, dass in kompletter Besetzung die Mannschaft durchweg ausgeglichener ist.

Während in Söllingen lediglich das Doppel Ludger Thol/Peter Zimmermann sowie Manfred Becker und Ludger je zweimal erfolgreich waren, konnte zu Hause gegen den SC Wettersbach kein Punkt gemacht werden. Besser lief es dann in Malsch, wo in kompletter Besetzung jeder seinen Beitrag zum Gesamtergebnis beisteuerte. Der erste Durchgang wurde eröffnet mit dem Doppelerfolg von Manfred Becker/Karl Spiegel sowie den Einzelsiegen von Manfred, Helfried Meier-Menzel, Michael Czadek, Ludger und Peter zum 6:3-Zwischenstand. Im zweiten Durchgang waren es dann Karl sowie wiederum Michael und Helfried, die den ersten Sieg unter Dach und Fach bringen konnten.

DAMEN - SC NÖTTINGEN 2 6:8

In einem spannenden, kampfbetonten Spiel mussten die Damen im ersten Heimspiel eine bittere Niederlage hinnehmen. Es siegten das Doppel Elke Schübler/Carmen Siffermann einmal, Schübler dreimal, Siffermann einmal und unser Jungtalent Heike Ehrenfried konnte ebenfalls einen Punkt beisteuern. Am kommenden Wochenende werden die Damen zwei Spiele haben. Wir hoffen, dass in Forchheim bzw. in Kieselbronn die ersten Punkte für das TTC-Damenteam erspielt werden können.

Woche 42,

19. Oktober 2000

TTC-FREIZEIT IN NEUSATZECK

Am vergangenen Wochenende war der TTC wieder einmal auf Reisen. Die nun schon zur Tradition gewordene Freizeit in Bühl-Neusatzeck stand auf dem Programm. Wie zu hören war, hat es allen Teilnehmern - Erwachsenen wie Jugendlichen - Spaß gemacht. Ein ausführlicher Bericht wird noch nachgereicht. Die Verbandsrunde ist aber dennoch in vollem Gang. Es liegen etliche Spielberichte vor.

TTC DIETLINGEN - HERREN 1 9:1

In die Kategorie „schnell vergessen“ muss man die Begegnung in Dietlingen einordnen. Ohne das Spitzentrio Seiter, Wolf und Dennig gab's auch gegen das schwächer eingeschätzte Team aus dem



Nachbarort nichts zu ernten. Den Spielern Günter Seitz, Volker Fink und Jürgen Segerath sei an dieser Stelle für ihr Einspringen gedankt. Volker gelang hierbei der Ehrenpunkt.

Am kommenden Samstag spielt das Team wieder annähernd komplett. Allerdings ist man zu Gast beim Meisterschaftsfavoriten Wilferdingen. Um 18.30 Uhr wird es in der Jahnhalle in Wilferdingen zu diesem weiteren Nachbarschaftsduell kommen. Ein Hinweis für alle potentiellen Fans: Nach Wilferdingen ist es nur ein Katzensprung!

TTC FORCHHEIM - DAMEN 8:1

TV KIESELBRONN - DAMEN 8:5

Mit Elke Schüßler, Carmen Siffermann, Martina Ewald und dem Jungtalent Kathleen Büchle führen wir nach Forchheim. Im Ergebnis zu deutlich mussten wir uns nach tollen, kampfbetonen Spielen geschlagen geben. Ein Punktgewinn wäre durchaus möglich gewesen. Kathleen hat bei ihrem Debüt gute Spiele gezeigt, doch leider blieb sie ohne den verdienten Punktgewinn. Lediglich Elke konnte punkten.

Nach Kieselbronn mussten wir leider zu dritt fahren. Wir (Elke, Carmen und Martina) versuchten, das Beste draus zu machen. Mit tollen Spielen brachten wir die Kieselbronnerinnen an den Rand einer Niederlage. Am Ende fehlte uns nur ein bisschen Glück. Das Doppel Schüßler/Siffermann sowie im Einzel Elke (3x) und Carmen (1x) erspielten die Punkte.

Am kommenden Wochenende werden wir wieder einen Doppelspieltag haben. Spöck und Wilferdingen werden unsere Gegner sein. Wenn wir nicht endlich einmal gewinnen, dann ist das Thema „Abstieg“ sehr ernst zu nehmen.

DJK RÜPPURR 3 - HERREN 2 9:7

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN 9:4

TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 2 9:4

HERREN 2 - ASV GRÜNWEUERSBACH 3 2:9

Aus vier Spielen einen Sieg geholt, das ist natürlich kein rauschender Start in der Kreisliga. Jedoch mussten jeweils mindestens zwei Männer ersetzt werden. Vielen Dank an die Ersatzleute, die sich gut geschlagen haben (Kai, Josef, Ludwig und Erich)!

HERREN 3 - TV KNIELINGEN 5:9

TTF SPÖCK - HERREN 3 9:6

Bisher konnte diese Mannschaft noch nicht in optimaler Aufstellung antreten; es bleibt die Hoffnung, dass das irgendwann einmal der Fall sein wird.

Gegen die Mannschaft des TV Knielingen 1, die in Bestbesetzung antreten konnte, standen wir von Anfang an unter Dauerdruck, was aber unseren Kampfgeist und die Moral nicht schmälerte. So manches Spiel ging knapp aus, dennoch mussten wir uns am Ende geschlagen geben. Ludwig Rausch/Erich Gebhardt gewannen nach spannenden drei Sätzen ihr Doppel. Die Einzelpunkte wurden beigesteuert von Dieter Stucky (2x) sowie Michael Bandel und Ludwig (je 1x).

Obwohl auswärts gegen Spöck zum ersten Mal Stefan Rädle und Josef Bähr eingesetzt werden konnten, hat es leider doch nicht zum Sieg gereicht. Wir mussten wieder einmal feststellen, dass es ohne Doppelgewinn eben keinen Spielgewinn geben kann. In den Einzeln waren wir dem Gegner gleichwertig. Erich, Josef, Florian, Ewald und Marco Hübner waren je einmal erfolgreich. Ludwig konnte zwei Einzel gewinnen. Stefan ist noch dabei, seinen Trainingsrückstand aufzuholen.

HERREN 5 - TS DURLACH 3 7:9

FURIOSE AUFHOLJAGD NICHT BELOHNT!

Nur wenig hatte man sich gegen den Tabellenführer TS Durlach 3 ausgerechnet, den die fünften Herren zu Gast hatten. Entsprechend war auch der Start, wo lediglich das Doppel Manfred Becker/Karl Spiegel in zwei Sätzen gewinnen konnte. Danach kam die Negativserie: Allein Ludger Thol konnte im ersten Durchgang sein Spiel für sich entscheiden. Beim 2:8-Zwischenstand begannen nun aber Karl, Michael



Czadek, Helfried Meier-Menzel, Ludger und Peter Zimmermann eine beispielhafte Aufholjagd zum 7:8-Stand. Nun musste das Schlussdoppel mit Manfred und Karl die Entscheidung bringen. Nach ausgeglichenen zwei Sätzen ging der dritte und entscheidende Satz an die Gäste, so dass der erhoffte Punktgewinn leider versagt blieb Schade!

HERREN 6 - TTC FORCHHEIM 6

9:3

Ihr erstes Heimspiel gegen die Gäste aus Forchheim konnte die sechste Herrenmannschaft klar mit 9:3 für sich entscheiden. Mit einer guten Mannschaftsleistung war man dem Gegner auf fast allen Positionen überlegen und damit der verdiente Sieger der Begegnung. Die Punkte holten Stefan Böhm, Hartmut Becker, Thomas Büchle, Marcus Benesch, David Loistl und Felix Thol. Weiter so!

Woche 43,

26. Oktober 2000

TTF SPÖCK - DAMEN

3:8

TB WILFERDINGEN - DAMEN

8:4

TOLL GESPIELT UND ENDLICH VERDIENT GEWONNEN!

So lautet das Fazit des Spiels in Spöck von Elke Schüßler, Carmen Siffermann, Martina Ewald und Kathleen Büchle. Souverän und sicher konnte das Doppel Elke/Carmen gewinnen, ebenso im Einzel Elke 3x und Carmen 2x. Besonders zu erwähnen sind die Siege von Martina, bei der endlich der Knoten geplatzt ist, und von Kathleen, deren tolles Spiel nach grandioser Aufholjagd im dritten Satz, belohnt wurde. Hoherfreut ob des ersten Sieges, der in dieser Höhe nicht erwartet wurde, gingen wir feiern.

Hochmotiviert wollten wir dann in Wilferdingen mit Elke Schüßler, Anke Link, Carmen Siffermann und Martina Ewald nachlegen. Doch gegen die jungen Damen - besonders gegen das vordere Paarkreuz - waren wir chancenlos. Elke und Carmen konnten im Doppel noch gut mithalten und gewinnen, doch in den Einzeln lief es einfach nicht glücklich für uns. Je einmal konnten sich Elke, Carmen und Martina gegen das hintere Paarkreuz durchsetzen. Das war natürlich zu wenig, so dass wir mit einer weiteren Niederlage nach Hause fahren mussten.

Am morgigen Freitag, 27.10., werden wir um 19.30 Uhr im Heimspiel gegen die starken Spielerinnen der Post Karlsruhe viel Unterstützung durch unser Heimpublikum brauchen, wenn wir eine Chance auf einen weiteren Punktgewinn haben wollen.

TTC WÖSCHBACH - SCHÜLER 1

6:4

Eine Menge Pech war im Spiel unserer Schüler gegen die Wöschbacher Mannschaft, die durchaus bezwingbar gewesen wäre. Jeder unserer Jungen Jonathan Brecht, Immanuel Weiser, Viktor Zelinski (Super-Leistung!) und Georg Notter konnte einen Einzelsieg für sich verbuchen. Jonathan war am ersten Tag nach dreiwöchiger Krankheit noch sehr geschwächt und konnte deshalb weder im Doppel, noch in seinem zweiten Einzel seine wahre Spielstärke zeigen. Pech hatte auch Viktor in seinem ersten Einzel, das er im dritten Satz nach starkem kampfbetontem Spiel verloren geben musste.

Woche 44,

02. November 2000

TERMINVORSCHAU

In diesem Jahr musste leider unser vielgeliebtes „Runden-Heftle“ den umfangreichen z. T. recht stressigen Aktivitäten um das Jubiläum herum zum Opfer fallen. Die wichtigsten Rahmentermine für die angelaufene Saison gibt es deshalb hier schon mal vorab zum Notieren:

- 13. Januar: Jahresabschlussfeier
- 01. Mai: Maiwanderung
- 11. Mai: Generalversammlung
- 14. Juni: Ausflug
- 08. September: Vereinsmeisterschaften



09. September: Ping-Pong-Cafe'

Die Termine für die Karlsbader Meisterschaften (im Januar) sowie ggf. die Altpapiersammlung (Mai oder Juli) stehen noch nicht genau fest.

HERREN 6 - VSV Büchig 9:7

TTV FRIEDRICHSTAL 2 - HERREN 6 9:6

Im Heimspiel gegen Büchig verletzte sich Thomas Büchle in seinem ersten Einzel und konnte danach leider nicht mehr weiterspielen (gute Besserung, Thommy!). Die Begegnung musste damit ohne ihn weitergeführt werden und konnte dennoch am Ende gewonnen werden. Stefan Böhm und Hartmut Becker gewannen jeweils zwei Einzel und beide konnten zusammen im Schlussdoppel noch den Siegpunkt erspielen.

Gegen Büchig kam erfreulicherweise Hermann Angst zu seinem ersten Einsatz in dieser Saison und konnte gleich zwei Siege verbuchen sowie das Doppel zusammen mit Markus Benesch. Mit 8:3 lag der Gegner bereits in Führung, als die Aufholjagd begonnen wurde. Der Spielstand konnte zwar noch auf 8:6 verkürzt werden, ein Punkt sprang am Ende dennoch nicht heraus. Von sieben Dreisatzspielen gingen fünf an die Gegner, was wohl ausschlaggebend war. Neben Hermann siegten Hartmut (1x), Markus (1x) und - sehr erfreulich! - Jugendspieler Felix Thol.

JUGEND 1 - TV SCHWETZINGEN 8:1

TTC HOCKENHEIM - JUGEND 1 1:8

TV BRÜHL - JUGEND 1 8:4

Den Gegnern Schwetzingen und Hockenheim überließen Tim Welker, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Florian Thol jeweils nur den Ehrenpunkt und damit stand die Mannschaft nach dem dritten Spieltag an der Tabellenspitze. Der Druck, als Tabellenführer nach Brühl zu fahren, war wohl zu groß, denn dort kassierte unser Team die erste Niederlage. Allein Tim Welker konnte überzeugen und gewann alle drei Einzel. Er bleibt damit weiterhin ohne Niederlage in der Verbandsrunde.

TTG PFORZHEIM-HAIDACH - JUGEND 2 8:2

SV BÜCHENBRONN - JUGEND 2 8:0

Für unsere zweite Mannschaft verliefen die letzten Wochen nicht ganz so erfolgreich. Gegen die zwei starken Mannschaften aus dem Enzkreis konnten Angelika Barall, Rebecca Ewald, Felix Thol, Tobias Spies und Benjamin Fuchs nicht viel ausrichten. Gegen Haidach gelangen Felix zwei Einzelsiege.

JUGEND 3 - TV MALSCH 3:6

TTC FORCHHEIM - JUGEND 3 6:1

JUGEND 3 - TV BUSENBACH 2 6:0

Die Mannschaft aus Malsch nutzte die Chance, die durch den Ausfall von Berthold Jäck gegeben war und konnte das Match vor allem im hinteren Paarkreuz für sich entscheiden. In Forchheim traf man auf eine sehr spielstarke Mannschaft - dieses Mal mit Berthold -, der dort auch den einzigen Punkt erkämpfte. Nach diesen beiden Niederlagen kam mit Busenbach ein schwächerer Gegner nach Langensteinbach, der in einer Nullrunde bezwungen wurde. Dieser Sieg sollte Tobias Spies, Benjamin Fuchs, Berthold Jäck und Johannes Schell wieder neues Selbstvertrauen geben.

Woche 45,

09. November 2000

WICHTIGER TURNIERHINWEIS: KREISMEISTERSCHAFTEN

Am kommenden Wochenende - 11./12. November - richtet der TTC Weingarten die diesjährigen Kreismeisterschaften für Damen und Herren aus. Interessenten können bei Sportwart Oli Kimmich ihre Meldungen abgeben.

TB WILFERDINGEN - HERREN 9:0



TS DURLACH - HERREN 8:8
POLIZEI SV KARLSRUHE 2 - HERREN 1 4:9

Vollkommen unter die Räder kam die fast komplett angetretene TTC-Sechs beim Nachbarn in Wilferdingen. Mit zwei Tschechenimporten, die von ihrer Leistung her die BTTV-Spitze im Herrenbereich locker aufmischen würden, hat dieses Wilferdinger Team eigentlich nichts in dieser Klasse verloren. Somit kann dieses Match schnell und getrost zu den Akten gelegt werden. Turbulenter ging es eine Woche später in Durlach zu. In die Kategorie „Eher Punkt verloren“ muss dieses Spiel eingeordnet werden, lag man doch zwischenzeitlich mit 7:4 Punkten in Front. Da das Schlussspiel Wolf/Seiter über 1 1/2 Sätze hinweg auch noch auf der Verliererstraße war, muss man sogar noch von Glück reden, wenigstens einen Punkt gerettet zu haben.

Eine in punkto Qualität erstklassige Vorstellung lieferte das erste Herrenteam am vergangenen Freitag beim stark eingeschätzten Gegner vom Polizei-SV ab. Obwohl das Team auf Rüdiger Wolf und Wolfram Mayer verzichten musste, zauberten die meisten TTC-Akteure vor den Augen des einzigen Schlachtenbummlers Wilhelm ihr bestes Tischtennis auf die Platte. Nach verhaltenem Doppelstart (1:2-Rückstand) zeigten sich vor allem Hartmut Seiter, Ralf Dennig und Oliver Kimmich im weiteren Spielverlauf topfit und steuerten in teilweise dramatischen Begegnungen 6 Einzelpunkte bei. Aber auch Uwe Reiß und Ersatzmann Stefan Steinle hatten in spannenden Begegnungen jeweils einmal das Glück des Tüchtigen auf ihrer Seite. Selbst Michael Kimmich, zweiter Ersatzmann an diesem Abend, ging mit seinem Gegner über drei hart umkämpfte Sätze; ein Erfolg blieb ihm allerdings versagt. In insgesamt zehn dritten Sätzen ging der TTC in dieser Begegnung siebenmal als Sieger hervor und demonstrierte damit seine hervorragende Nervenstärke.

Mit 7:7 Punkten befindet sich die erste Herrenmannschaft nun jenseits von gut und böse und kann damit die letzten beiden Aufgaben in der Vorrunde - am 18. November in Ispringen und am 25. November in Söllingen - gelassen angehen.

DAMEN - POST SV KARLSRUHE 4 8:5

Einen unerwarteten Sieg erspielten sich die Damen Elke Schüßler, Conny Röth, Martina Ewald und Heike Ehrenfried gegen die Gäste des Post-SV Karlsruhe. Gleich im Eingangsdoppel legten Martina und Heike den Grundstein für den Erfolg. Eine stark aufspielende Heike, die mit ihrem aggressiven Tischtennis ihre erfahrenen Gegnerinnen zum Verzweifeln brachte, war mit zwei Einzelsiegen maßgeblich am Erfolg beteiligt. Elke (3 Siege) sowie Conny und Martina (je ein Sieg) komplettierten das Ergebnis. Unglaublich viel Pech hatte Martina in ihren letzten Spielen. Ihrer guten Form stehen Netz- und Kantenbälle im Wege, die sie zu oft hinnehmen muss. Kopf hoch, wird auch wieder besser!

TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 4 9:6
HERREN 4 - WEINGARTEN 3 9:5
SG STRABA KARLSRUHE 2 - HERREN 4 9:6

Bei der Straba in Karlsruhe kamen wir in den Eingangsdoppeln mit dem ungewöhnlichen Bodenbelag in der Kantine überhaupt nicht zurecht und lagen gleich mit 0:3 zurück. Wir fanden uns quasi schon damit ab, das Spiel zu verlieren, nahmen uns aber vor, dass dies in der Rückrunde mit normalen Bodenverhältnissen anders laufen müsse. Andreas Appich, Heiner Meier-Menzel, Kai Jourdan und Jürgen Segerath konnten dann jedoch ihre Einzel gewinnen, sodass wir auf 4:5 herankamen. Als dann die nächsten beiden Einzel von Marco Hübner und Andi gewonnen werden konnten, wurde uns auf einmal bewusst, dass vielleicht doch etwas zu holen wäre. In der Folge gewannen Heiner, Stefan Anderer und Jürgen ihre Spiele, so dass wir einen zwischenzeitlich nicht erwarteten 9:6- Sieg erringen konnten.

SVK BEIERTHEIM - HERREN 5 9:1
HERREN 5 - SG STUPFERICH 3 6:9

Nachdem wir in Beiertheim recht deutlich unter die Räder kamen - nur Ludger ThoI konnte sein Einzelspiel gewinnen - wollten wir gegen die Stupfericher Mannschaft zum zweiten Mal in dieser Saison punkten. Aber ohne Mannschaftsführer Manfred Becker sowie die ebenfalls urlaubs- bzw. krankheitsbedingt



fehlenden Helfried Meier-Menzel und Peter Zimmermann mussten wir trotz der engagierten Mithilfe unserer Ersatzspieler Hartmut Becker, Stefan Böhm und Bernd Hecht nach hart umkämpfter dreistündiger Spielzeit unseren Sportkameraden aus Stupferich den knappen Sieg überlassen. Nach den zwei Eingangsdoppelerfolgen von Ludger ThoI/Michael Czadek und Karl Spiegel/Bernd Hecht konnten im ersten Durchgang nur noch Karl und Ludger in den Einzeln punkten. Dass im gesamten Spielverlauf sechs Dreisatzspiele zu Gunsten des Gegners ausgingen, zeigt, wie nahe wir doch an einem Punkteerfolg dran waren. Doch letztendlich konnten im zweiten Durchgang nur Hartmut und Ludger ihre Spiele noch gewinnen.

Hervorzuheben sind die guten Spielleistungen unserer Ersatzkräfte Bernd und Stefan, denen leider nur das nötige Glück - meist im dritten Satz - für den einen oder anderen Punkterfolg gefehlt hat.

Woche 47,

23. November 2000

KREISMEISTERSCHAFTEN 2000

An den beiden letzten Wochenenden absolvierten die Aktiven aller Altersklassen ihre Kreistitelkämpfe. Zunächst trafen sich in Weingarten die Erwachsenen zur alljährlichen Meisterschaft. Für den TTC gingen Fredy Baier, Michael Kimmich (beide B-Klasse), Kai Jourdan sowie Marco Hübner (beide C-Klasse) an den Start. Fast hätte es Marco zu einer Urkunde gereicht; er verlor im Einzel-Viertelfinale nur knapp im dritten Satz. Für ihn war es trotzdem ein Riesenerfolg. Gratulation!

Erfolgreicher noch war die TTC-Jugend am vergangenen Wochenende in Blankenloch. Kathleen Büchle und Tim Welker setzten hierbei in der Schülerklasse die Glanzpunkte. An der Schülerin Haug aus Busenbach und dem Schüler Mühlbach aus Ettlingen (Sieger beim diesjährigen Ping-Pong-Cafe) gab es allerdings für beide kein Vorbeikommen. Dennoch darf sich Kathleen über zwei Vizemeisterschaften im Einzel und im Doppel zusammen mit Przybylak (TG Söllingen) freuen. Einen Supertag erwischte Tim. Auch ihm gelang mit zwei Vizemeisterschaften die gleiche Erfolgsbilanz wie Kathleen. (Schüler A Einzel und Doppel mit Baumgartner aus Eggenstein) Mit Platz drei gemeinsam im Schüler-Mixed krönten beide ihren erfolgreichen Turnierauftritt im Schülerbereich.

Elf Jugendliche gingen dann am Folgetag in den Jungen- und Mädchenklassen an den Start. Schon Tradition haben hierbei die Erfolge des Mädchenquartetts Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle, Angelika Barall und Rebecca Ewald. Heike und Kathleen waren es, die es nach den vielen Vizemeisterschaften vom Vortag doch noch schafften, einen Kreismeistertitel nach Langensteinbach zu holen. Mit einer Superleistung bezwangen sie im Endspiel des Mädchendoppels das Busenbacher Duo Haug/Mack knapp im dritten Satz. Angelika und Rebecca als Drittplatzierte im Doppel sowie Heike und Angelika als jeweils Drittplatzierte im Einzel garnierten diesen sportlichen Höhepunkt im Doppel.

Den männlichen jugendlichen Teilnehmern ist eine Platzierung in den Urkundenrängen versagt geblieben. Die größten Chancen hierzu hatten Benjamin Fuchs in Jungen-B-Einzel sowie die Doppel Spies/Fuchs und Jäck/Witt, die den Einzug ins Viertelfinale erreichten. Für Florian und Felix Thol, Stefan Böhm, Berthold Jäck, Tobias Spies, Tim Welker und Benjamin Fuchs war im starken Feld des Jungen-A-Wettbewerbes allerdings spätestens in der Runde der letzten 32 Endstation.

TTF ISPRINGEN - HERREN 1

9:3

Es war der Tag von Rüdiger Wolf. Er knackte als einziger Spieler das komplette Spitzenpaarkreuz der Favoriten aus Ispringen. Ansonsten gelang lediglich noch Uwe Reiß ein Einzelsieg. Ispringen zählt neben Wilferdingen zu den Top-Teams der Bezirksliga.

Auf Platz drei rangiert zurzeit der letzte Vorrundengegner Söllingen. Das Spiel in Söllingen beginnt am Samstag, 25.11., um 18.00 Uhr.

HERREN 2 - TG SÖLLINGEN 4

7:9

HERREN 2 - DJK KARLSRUHE OST

4:9



In den letzten beiden Spielen war unsere Mannschaft komplett und wir konnten beinahe einen Sieg einfahren. Leider haben wir diesen gegen TG Söllingen nur knapp verpasst.

Gegen DJK Karlsruhe Ost lieferten wir uns viele knappe Duelle. Eigentlich wäre ein Unentschieden, wenn nicht sogar ein Sieg drin gewesen. Nach einer 2:1-Führung nach den Doppeln konnten nur Bernd Gruner und Uwe Vogel in den Einzeln punkten. Michael Kimmich, Fredy Beier, Günter Seitz und Volker Fink haben ihre Spiele knapp im dritten Satz verloren.

HERREN 3 - VSV BÜCHIG 2 **9:2**

Der starken Mannschaft aus Büchig hatten wir leider nur wenig entgegenzusetzen. Die Ehrenpunkte erspielten Erich Gebhardt/Ludwig Rausch im Doppel sowie Marco Hübner nach jeweils hart umkämpften drei Sätzen.

TTC NEUREUT 6 - HERREN 5 **8:8**
HERREN 5 - VSV BÜCHIG 3 **9:6**

In einem dramatischen Spiel mussten wir uns wegen unserer eklatanten Doppelschwäche mit einem Unentschieden zufrieden geben. Nach den drei jeweils im dritten Satz verloren gegangenen Eingangsdoppeln setzten wir nach diesem 0:3-Rückstand alle Hoffnungen auf die folgenden Einzelspiele. Ohne unseren in Urlaub weilenden Mannschaftsführer Manfred Becker gelang dies durch je zwei Einzelerfolge von Michael Czadek im vorderen sowie Helfried Meier-Menzel und Ludger Thol im mittleren Paarkreuz. Je einen weiteren Punkt steuerten Peter Zimmermann sowie der engagiert aufspielende Stefan Böhm als Ersatzmann bei, so dass wir vor dem Schlussspiel zur Überraschung unseres Gegners mit 8:7 in Führung gingen. Leider konnte unser Schlussspiel Michael Czadek/Ludger Thol im letzten Spiel des Abends die Chance auf einen doppelten Punktgewinn der Mannschaft nicht nutzen und unterlag dem nervlich stärkeren Neureuter Spitzendoppel.

Mit dem 9:6-Erfolg gegen Büchig konnten wir unsere derzeitige Tabellensituation verbessern. Eine wesentliche Rolle spielte hierbei, dass wir in kompletter Besetzung eine ansprechende Leistung bieten konnten. Drei gewonnene Eingangsdoppel waren die Basis für den letztendlich nicht unverdienten Gesamtsieg. Manfred Becker/Karl Spiegel und Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel konnten in zwei Sätzen punkten, während Ludger Thol/Peter Zimmermann drei Sätze zum Erfolg benötigten. Nach drei Niederlagen von Manfred, Karl und Michael im ersten Durchgang der Einzelbegegnungen konnten Helfried und Ludger durch ihre Siege die erneute Führung herstellen. Manfred und Karl bauten die Führung auf 7:4 aus. Als Michael im dritten Satz eine deutliche Führung nicht über die Runden bringen konnte und auch Helfried die Segel streichen musste, deutete alles auf eine Entscheidung im Schlussspiel hin, da Ludger und Peter in ihren letzten Einzelspielen ebenfalls in den dritten und entscheidenden Satz gehen mussten. Doch beide behielten die stärkeren Nerven und stellten den zweiten Sieg der laufenden Punkterunde sicher.

HERREN 6 - SC WETTERSBAACH 4 **4:9**
SG STRABA KARLSRUHE 3 - HERREN 6 **9:6**

Gegen Wettersbach konnten wir nicht komplett antreten. Unter diesen Umständen bestand leider keine Sieg-Chance in diesem Spiel.

Gegen Straba hingegen konnten wir mit sechs Leuten spielen - ersatzverstärkt sozusagen! Nach den Eingangsdoppeln gingen wir bereits mit 2:1 in Führung; Hartmut Becker/Hermann Angst sowie Wilhelm Kronenwett/Ludwig Neer konnten punkten. Einmal mehr waren Stefan Böhm sowie Hartmut Becker die herausragenden Punktelieferanten in den Einzeln (je 2 Siege). Hermann und Ludwig gewannen je 1x. Darüber hinaus gelang es unserem Jung-Schnupperer Tobias Spies, den Siegpunkt zum 9:6 zu erspielen. Super!



Am Samstag, dem 23.12.2000, findet die diesjährige Jugendweihnachtsfeier im Naturfreundehaus statt. Wir beginnen um 14.00 Uhr. Alle Jugendlichen des Tischtennisclubs sind herzlich dazu eingeladen. Bitte weitersagen...!

EK SÖLLINGEN - HERREN 1

9:2

Nach dem klar verlorenen Match in Ispringen kam es auch am Vorrundenschlusstag bei der EK Söllingen zu einer deutlichen Niederlage. Das TTC-Team trat zwar mal wieder in kompletter Aufstellung an, jedoch spielten die TTCler weit unter Form. Bis auf die beiden Einzelerfolge von Hartmut Seiter und Uwe Reiß hatten die Einheimischen aus Söllingen in der Regel leichtes Spiel mit dem TTC Langensteinbach.

7:11 Punkte lautet die Halbzeitbilanz. Zwischen Platz 6 und 8 dürfte sich der TTC damit in der Halbzeittabelle bewegen. Im nächsten Verbandsspiel im Januar 2001 wird Martin Rupp wieder mit von der Partie sein. Es ist ein zweites Comeback in seiner Tischtennisheimat Langensteinbach. Wir wünschen ihm auf diesem Weg schon mal einen guten Einstand im Kreise seiner neuen (alten) Mannschaftskameraden. Noch in der jetzt abgelaufenen Vorrunde schlug er sich beim Verbandsklassenteam TTG Walldorf 2 im mittleren Paarkreuz recht beachtlich, obwohl er berufsbedingt für die eine oder andere Trainingseinheit so gut wie keine Zeit mehr hat.

HERREN 3 - POLIZEI-SV KARLSRUHE 4

3:9

TTC NEUREUT 3 - HERREN 3

9:5

SC WETTERSBUCH - HERREN 3

9:2

Am vergangenen Wochenende haben wir mit zwei Auswärts-spielen gegen Neureut und Wettersbuch die Vorrunde beendet. Wir haben wieder mal nicht gewinnen können und stehen somit auf dem vorletzten Tabellenplatz. Gegen Neureut wäre wohl ein Sieg möglich gewesen, es kamen acht Dreisatzspiele zu Stande, wovon lediglich zwei gewonnen werden konnten. Gegen Wettersbuch mussten wir uns klar geschlagen geben. Die Ehrenpunkte konnten Dieter Stucky und Erich Gebhardt einfahren. Das Ziel der Rückrunde kann nur heißen: Klassenerhalt! Also Jungs, den Kopf nicht hängen lassen, wenn einem das Wasser bis zum Hals steht und weiterkämpfen - wir machen das schon!

HERREN 5 - TTC FORCHHEIM 5

1:9

Es war wirklich ein rabenschwarzer Spieltag für den TTC. Auch die Fünfte hat verloren. Gegen die sehr starke Mannschaft aus Forchheim war nichts zu machen. Den Ehrenpunkt erspielte unser Nachwuchs Stefan Böhm, der als Ersatzmann aus der Sechsten eingesprungen war. Gratulation, Stefan, und danke fürs Einspringen!

JUGEND 1 - TSG PLANKSTADT 1

6:8

KTV KARLSRUHE 1 - JUGEND 1

8:6

JUGEND 1 - TSG NIEFERN 2

8:4

Zunächst musste unser Topteam Tim Welker, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried, Florian Thol gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Plankstadt antreten. Es war ein spannendes, ausgeglichenes Spiel. Vor allem Tim Welker konnte mit seinen drei Einzelsiegen immer wieder ausgleichen, doch am Ende fehlte das Glück zum verdienten Unentschieden.

Ebenso unglücklich verlief das Spiel gegen den KTV. Auch hier bot unsere Mannschaft ein gutes Spiel und am Ende wurde es sehr knapp. Nun hatte die Mannschaft den Anschluss an die Tabellenspitze verloren, Tuchfühlung war aber noch vorhanden. Damit diese Tuchfühlung nicht verloren ging, gewann unser Team dann aber das nächste Spiel gegen Niefern 2. Nach einem glänzenden Auftakt führte man 5:1 und alles deutete auf ein schnelles Ende hin. Aber Niefern konnte auf 6:4 verkürzen. Danach machte aber unser Team alles zum 8:4-Sieg klar.

TSG NIEFERN 1 - JUGEND 2

8:3



Die erste Mannschaft aus Niefern ist Tabellenführer dieser Liga und ließ unserem Team kaum eine Chance. Die drei Ehrenpunkte gelangen gegen den noch sehr jungen Schüler-Ersatzspieler. Ansonsten war für uns - trotz zum Teil guter kämpferischer Leistung - nichts zu ernten.

SCHÜLER 1 - DJK OST

6:3

Nur die gegnerische Nummer 1 konnte sich gegen unsere Schüler schadlos halten. Jonathan Brecht, Immanuel Weißer, Viktor Zelinski und Georg Notter zeigten ein gutes Verbandsspiel, das im hinteren Paarkreuz entschieden wurde. Nachdem die Gäste das Spiel bis zum 2:2-Stand offenhalten konnten, waren es Viktor und Georg, die den entscheidenden Vorsprung herauspielten und damit den Grundstock zum Sieg legten.

Woche 49,

07. Dezember 2000

TERMINE

JUGENDWEIHNACHTSFEIER 2000

Zur Erinnerung: Am Samstag, dem 23.12.2000, findet die diesjährige Jugendweihnachtsfeier im Naturfreundehaus statt. Beginn: 14.00 Uhr. Alle Jugendlichen des Tischtennisclubs sind herzlich dazu eingeladen. Bitte weitersagen...!

JAHRESABSCHLUSSFEIER DES TTC

Die Jahresabschlussfeier findet in diesem Winter am 13. Januar 2001 im „Hirsch“ in Auerbach statt. Bitte merkt euch diesen Termin vor!

14. KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

An diesem Wochenende finden auch die Karlsbader Meisterschaften statt - ein Grund mehr, Essen und Trinken am Vorabend mit gutem Gewissen zu genießen, hat man doch die Möglichkeit, sich gleich am Tag darauf wieder fit zu machen. Ausrichter sind in diesem Jahr unsere Freunde des TC Ittersbach in der Wasenhalle. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, dem 13.1., um 9.30 Uhr, mit dem Jugendturnier. Die Schülerturniere beginnen zu einer späteren Uhrzeit. Sonntags sind die Erwachsenen dran. Das C-Turnier beginnt um 8.30 Uhr (B- und A-Turniere etwas später). Nähere Informationen gibt es bei Oli (im Training oder am Telefon). Bei ihm können auch die Meldungen abgegeben werden.

HALBZEIT

Es ist Halbzeit in der Jubiläumssaison - Zeit für eine kurze Bilanz!

Die 1. Mannschaft rangiert auf dem recht passablen 5. Tabellenplatz, die Aussichten für die Rückrunde sind nicht schlecht, da Verstärkung durch den Wiedereinsteiger Martin Rupp zu erwarten ist.

Die Damen müssen sich mit einem 8. Platz (von 10) zufrieden geben. Die Hinrunde war verkorkst; hin und wieder musste zu dritt angetreten, einmal sogar das Spiel kampflos abgegeben werden. Für die Rückrunde ist zu hoffen, dass in der Regel komplett angetreten werden kann.

Die 2. Herren liegen mit knappen Abständen auf dem letzten Platz. In der Rückrunde heißt es aufholen!

Die Herren 3 werden es schwer haben in der Rückrunde. Sie liegen auf Platz 9 (von 10). Die jungen Spieler haben sich aber recht gut in die Mannschaft integriert, eine steigende Tendenz ist erkennbar.

Eine gute Platzierung ist von der 4. Mannschaft zu vermelden. Mit Rang 4 (von 10) kann sie zufrieden in die Winterpause gehen.

Die 5. Mannschaft liegt auf Rang 7 (von 10). Aber Achtung! Der Vorsprung ist knapp, nur 1 Punkt vor dem Schlusslicht!

Die 6. Herrenriege hat sich im vorderen Mittelfeld (Rang 5) festgesetzt.

TV MALSCH - HERREN 2

9:0



Im letzten Verbandsspiel gegen den Tabellenführer hatten wir nicht den Hauch einer Chance. Wir konnten keinen Satz für uns entscheiden.

Wir liegen nach Vorrunde auf einem Abstiegsplatz und hoffen, dass wir das Ruder in der Rückrunde herumwerfen können. Voraussichtlich verstärkt Wolfram Mayer dann unser Team. Allen ein herzliches Dankeschön, die uns in der Vorrunde als Ersatzspieler unterstützt haben.

HERREN 4 - TV SPÖCK 3 **9:0**
TV BUSENBACH 3 - HERREN 4 **9:4**

Ohne Probleme gewannen wir unser Spiel gegen den Tabellenletzten aus Spöck. Lediglich zwei Satzgewinne konnten die Gäste für sich verbuchen. Der deutlichste Erfolg gelang unserem Ersatzspieler Manfred Becker, dessen Gegner in zwei Sätzen lediglich 8 Punkte erringen konnte.

Danach ging es zum ungeschlagenen Tabellenführer TV Busenbach 3. Unsere vorsichtigen Hoffnungen auf einen Punktgewinn wurden jedoch bereits beim Einspielen zerstört, als sich Marco Hübner die Wade zerrte und dadurch nicht mehr richtig laufen konnte. Durch dieses Handicap waren Marco und Jürgen Segerath im Doppel und Marco in seinen beiden Einzeln leider ohne Siegchance, ansonsten wären hier wohl zwei Punkte möglich gewesen. So konnten leider nur Kai Jourdan und Stefan im Doppel sowie Kai, Heiner Meier-Menzel und Jürgen im Einzel punkten.

TV FORST - JUGEND 1 **5:8**
VORRUNDE ERFOLGREICH BEENDET!

Ohne Heike Ehrenfried - dafür aber mit Tobias Spies - trat das Team zu seinem letzten Spiel in der Vorrunde an. Nach den beiden erfolgreichen Doppeln Tim Welker/Tobias Spies und Florian Thol/Kathleen Büchle ging man dann recht motiviert in die Einzel. Dort musste das vordere Paarkreuz jedoch beide Punkte dem Gegner überlassen, ebenso wie im 2. Durchgang. Erfolgreicher war das hintere Paarkreuz mit Tobias und Florian, die vier Punkte und damit einen 6:4-Vorsprung erspielten. In den weiteren Spielen errangen Tim und Tobias, der an diesem Tag kein Spiel verlor, jeweils noch einen Punkt. Damit war der Sieg perfekt.

JUGEND 2 - TTF ISPRINGEN **3:8**

Im letzten Vorrundenspiel musste unser Team gleich auf beide Mädchen (Angelika und Rebecca) verzichten. Diese Schwächung verkraftete das Team nicht. Obwohl mit Tobias Spies, Benjamin Fuchs und Stefan Meißner die Ersatzspieler gute Leistungen boten, waren die Gäste etwas stärker. Vor allem Benjamin Fuchs konnte mit zwei Einzelsiegen überzeugen. Aber auch Stefan Meißner spielte sehr stark, jedoch war der Altersunterschied zu groß, so dass Stefan trotz guter Leistung leer ausging. Den 3. Punkt steuerte Tobias Spies bei.

ASV GRÜNWETTERSBAACH - JUGEND 3 **6:3**

Schon in den Doppeln konnten die Gastgeber den entscheidenden Vorsprung herausarbeiten, denn danach konnten Tobias Spies, Benjamin Fuchs, Berthold Jäck und Jonathan Brecht das Match ausgeglichen gestalten. Den Rückstand konnten sie jedoch nicht mehr aufholen, so dass man mit einer Niederlage in die Winterpause geht.

Woche 51/52, 21. Dezember 2000

Nun geht also das Jahr unseres Jubiläums zu Ende. Der Höhepunkt war die Geburtstagsfeier am 30. September in der Schelmenbuschhalle. Wir haben alte Freunde wiedergesehen, und es war eine mitunter neue und recht erfreuliche Erfahrung, langjährigen sportlichen Gegnern einmal in einer völlig anderen Atmosphäre als der des Wettkampfs zu begegnen. Die Eindrücke und Erlebnisse dieses Abends werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Die Vorbereitungen zu diesem Fest sowie die Erstellung der Festschrift haben allen Beteiligten viel Freude gemacht. Es gab nicht wenige, die sich in der gemeinsamen Arbeit völlig neu kennen und schätzen gelernt haben. Viele, sehr viele Helfer, haben sich eingebracht und



mitgeholfen, die Aktivitäten zu unterstützen. Die Mitglieder der Verwaltung haben sich bemüht, die Fäden zusammen zu halten und organisatorisch alles im Griff zu behalten.

Es gab überdies Veranstaltungen, die nicht unmittelbar mit dem Jubiläum zu tun hatten: Marktplatzfest, Altpapiersammlung viele Jugendveranstaltungen und Turniere, Ausflüge, Feste. Auch dafür fanden sich immer wieder Helfer, die viele Arbeitsstunden freiwillig ableisteten. Es ist an der Zeit, allen, die zum Gelingen der zahlreichen Veranstaltungen beigetragen haben noch einmal sehr herzlich für die Bereitschaft zur Mithilfe zu danken. Wir dürfen uns weiterhin - auch im neuen Jahr - an unterhaltsame Veranstaltungen innerhalb der TTC-Großfamilie freuen.

Allerdings haben wir uns nun insbesondere im sportlichen Bereich viel vorgenommen. Dank einiger Neuzugänge bei den aktiven Erwachsenen erhoffen wir uns einen weiteren Aufschwung. Ab dem kommenden Frühjahr planen wir insbesondere im Jugendbereich durch einen verstärkten personellen Einsatz ein zielorientiertes Training, das alle Altersstufen verstärkt ansprechen soll.

Bild mit Untertitel: „Jahresabschlussfeier 1999“

Die erste TTC-Veranstaltung im Jahr 2001 findet bereits am 13. Januar statt: Die traditionelle Jahresabschlussfeier. Unsere Weihnachtswichtel stecken bereits wieder mitten in den Vorbereitungen. Lassen wir uns überraschen! Wir sehen uns wie im vergangenen Jahr im „Hirsch“ in Auerbach.

Der TTC-Jugend zur Erinnerung: Am Samstag, dem 23.12.2000, findet die diesjährige Jugendweihnachtsfeier im Naturfreundehaus statt. Beginn: 14.00 Uhr. Alle Jugendlichen des Tischtennisclubs sind herzlich dazu eingeladen. Bitte weitersagen...!

An dem Wochenende um den 13. Januar herum wird es noch zwei weitere Veranstaltungen geben.

14. KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Am 13. und 14. Januar 2001 finden die Karlsbader Meisterschaften statt. Ausrichter sind in diesem Jahr unsere Freunde des TC Ittersbach in der Wasenhalle. Am Tag nach der Jahresabschlussfeier haben die Erwachsenen die Möglichkeit, sich gleich wieder fit zu machen. Das C-Turnier beginnt um 8.30 Uhr (11.30 Uhr: B-Turnier; 14.00 Uhr: A-Turnier). Die Veranstaltung beginnt aber bereits am Samstag, dem 13.1., um 9.30 Uhr mit dem Jugend-Turnier (11.30 Uhr: Schüler/innen A, 13.30 Uhr: Schüler/innen B). Weitere Informationen gibt es am Schwarzen Brett in der Halle oder bei Oli (im Training oder am Telefon). Bei ihm können auch die Meldungen abgegeben werden.

SPIELERVERSAMMLUNG AM 12.01.2001

Diese wichtige Versammlung findet nach dem Freitagstraining um 22.00 Uhr in unserem Vereinsraum im Karlsbader Hof statt. Es wird über aktuelle Themen, die Rückrunde betreffend, gesprochen (z. B.: Neuaufstellung der Mannschaften, 3-Tische-Regelung etc.).

Vorher wollen wir aber erst mal die wohlverdienten Feiertage genießen. Unser Vorstand Ludger Thol wie auch alle Mitglieder der TTC-Verwaltung wünschen den Mitgliedern und Freunden des TTC frohe Weihnachten mit schönen und geruhsamen Feiertagen und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2001!



2001

Woche 1,

04. Januar 2001

Auszug 1. TC Ittersbach

PROSIT NEUJAHR

Ein frohes neues Jahr wünscht der TCI. Hoffentlich haben sich alle von dem Weihnachts- und Silvesterstress gut erholt. Und schon kann es wieder losgehen mit Tischtennis. Am 13./14. Januar veranstaltet der TCI den diesjährigen Karlsbad-Cup in der Wasenhalle. Wer mitmachen möchte, soll sich doch bitte bei seinem Mannschaftsführer bzw. bei Matthias melden. Ich brauche wohl nicht zu erwähnen, was für ein Trainingswert so ein Turnier hat. Deshalb kann ich nur empfehlen einfach mitzumachen.

Woche 2,

11. Januar 2001

Wir hoffen sehr, dass alle gut ins neue Jahr herübergekommen sind und dass es für alle ein gutes Jahr wird. Bevor wir nun in das neue Tischtennisjahr und damit in die Rückrunde starten, steht uns aber noch ein wichtiges TTC -Wochenende ins Haus. Zur Erinnerung hier noch einmal alle Termine:

12. JANUAR: SPIELERVERSAMMLUNG

Am Freitag - also bereits morgen - findet die angekündigte Spielerversammlung in unserem Clubraum im „Karlsbader Hof“ statt. Wir beginnen pünktlich um 22.00 Uhr nach dem Training. Es gibt allerhand zu besprechen die Rückrunde betreffend (Neuaufstellung der Mannschaften, 3-Tische-Regelung etc.). Wegen des SVL-Fußballturniers steht uns an diesem Freitag nur die Schelmenbuschhalle (= die kleine Halle) zur Verfügung. Es wird also vermutlich Engpässe beim Training geben. Trotzdem sollte die Spielerversammlung danach gut besucht sein!

13. JANUAR: JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am Samstag, dem 13. Januar, findet die traditionelle Jahresabschlussfeier im „Hirsch“, Auerbach, statt. Wir beginnen um 19.00 Uhr. Es gibt wie immer Gutes zu essen und zu trinken. Für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Also auf geht's am Samstag nach Auerbach!

13./14. JANUAR: KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Jetzt wird es Zeit, die Schläger wieder auszupacken und sich nach den vielen Fest- und Feiertagen wieder fit zu machen. Am Wochenende findet das Turnier der Karlsbader Meisterschaften statt - wie mehrfach berichtet. Noch kann nachgemeldet werden. Bitte bei Oli anrufen oder am Freitag Bescheid sagen! Zur Erinnerung: Am Samstag spielen Jugend und Schüler, am Sonntag sind die Erwachsenen (A-, B-, C-Klasse) dran.

JUGEND-WEIHNACHTSFEIER

Am 23.12. fand die Weihnachtsfeier für unsere Jugend statt. Geli und Becci berichten uns darüber. „Unsere Jugendweihnachtsfeier fand wie in jedem Jahr im Naturfreundehaus Langensteinbach statt. Neben Plätzchen, die von Müttern spendiert wurden, gab es auch noch ein Programm, das von Brettspielen über ein Quiz bis hin zu Musikdarbietungen von Hannah reichte. Gegen Abend wurde von Ralf und Michael das



Abendessen serviert. Es gab Würstchen und leckeren Kartoffelsalat. Um den Küchendienst danach kam natürlich keiner herum. Es war aber trotzdem für alle ein schöner Tag."

Auszug 1. TC Ittersbach

Karlsbadcup 13./14. Januar

Dieses Wochenende findet in der Ittersbacher Wasenhalle der Karlsbadcup 2001 statt. Nachfolgend der Programmablauf:

Samstag, 13.01.01

09.30 Uhr Turnierbeginn Mädchen/Jungen

10.30 Uhr Turnierbeginn Schülerinnen A / Schüler A

13.30 Uhr Turnierbeginn Schülerinnen B / Schüler B

Sonntag, 14.01.01

08.30 Uhr Turnierbeginn C-Klasse

11.30 Uhr Turnierbeginn B-Klasse

14.00 Uhr Turnierbeginn A-Klasse

Woche 3,

18. Januar 2001

amtlicher Teil

Die Aktiven des TTC Langensteinbach dominierten bei den Karlsbad-Meisterschaften im Tischtennis in der Wasenhalle

Gute Beteiligung auch beim Turnier des TT-Nachwuchses

Auch der „14. Karlsbad-Cup“ für die Akteure der drei Karlsbader Tischtennisvereine wurde zum Mammutturnier. Integriert in diesen Wettbewerb waren die „5. Tischtennismeisterschaften der Jugend“. Ausrichter war in diesem Jahr der 1. TC Ittersbach in der Wasenhalle, wo an den beiden Turniertagen an neun Platten um Satz und Sieg gekämpft wurde.

Die unterschiedliche Spielstärke der Aktiven des TTC Langensteinbach, des TTC Mutschelbach und des TC Ittersbach (Bezirksliga bis Kreisklasse D) wurde durch die Aufteilung in drei Leistungsklassen berücksichtigt. Dabei beherrschten die Aktiven des TTC Langensteinbach weitgehend die Szene. Allein Ralf Nösger vom TTC Mutschelbach zeigte in der A-Klasse, dem ranghöchsten Wettbewerb um den „Karlsbad-Champion 2001“ den Bezirksliga-Spielern der „Ersten“ des TTC Langensteinbach Paroli. Im Endspiel der A-Klasse siegte allerdings Martin Rupp, Langensteinbach, klar in zwei Sätzen gegen Ralf Nösger aus Mutschelbach und wurde somit „Karlsbad-Champion 2001“. Den dritten Platz belegten Hartmut Seiter und Oliver Kimmich. Das Endspiel der B-Klasse gewann Uwe Vogel gegen Friedrich Baier. Dritte wurden gemeinsam Stephan Rädle und Christiane Lay, alle Langensteinbach.

Sieger der C-Klasse wurde Marco Hübner, Langensteinbach, vor Jochen Gegenheimer, TTC Ittersbach und Manfred Becker, Langensteinbach bzw. Michael Bollinger, Ittersbach.

Insgesamt 35 Tischtennisportlerinnen und -sportler beteiligten sich an den drei Wettbewerben.

Ebenfalls 35 Nachwuchstalente standen in der Wasenhalle an der grünen Platte. Als bisher jüngster „Karlsbad-Sieger“ gewann der achtjährige Marvin Kern, Ittersbach, das B-Turnier der Schüler vor Kevin Heiß (Mutschelbach) und Franziska Thol, Langensteinbach sowie Bernd Rupp, Ittersbach.

Foto Sieger und Platzierte mit Untertext:

Die erfolgreichsten Akteure der „Karlsbader Tischtennismeisterschaften 2001“ in der Ittersbacher Wasenhalle, zusammen mit Bürgermeister Rudi Knodel - Mitte -, Ortsvorsteher Günter Wicker - 4. v. links - und dem Vorsitzenden des TTC Ittersbach als Veranstalter Matthias Kern. Karlsbad-Champion in der A-Klasse wurde Martin Rupp vom TTC Langensteinbach, 2. v. links Foto Weber



Die weiteren Ergebnisse: Schüler A: 1. Kathleen Büchle, Langensteinbach, 2. Tobias Schoeck, 3. Michael Bauer und David Kunz, alle Ittersbach.

Jungen/Mädchen von 14 bis 17 Jahren: 1. Tim Welker, 2. Heike Ehrenfried, 3. Felix Thol und Tobias Spies, alle Langensteinbach. Der Vorsitzende des TTC Ittersbach, Matthias Kern als Cheforganisator zeigte sich zufrieden mit dem Turnierverlauf wie auch mit der Beteiligung bei den einzelnen Wettbewerben. Im kommenden Jahr werden die Karlsbader Tischtennismeisterschaften mit dem TTC Mutschelbach als Ausrichter, eine Neuauflage finden, stellte Matthias Kern bei der Siegerehrung in der Wasenhalle heraus. Bürgermeister Rudi Knodel wie auch Ortsvorsteher Günter Wicker verwiesen auf den hohen Stellenwert dieses alljährlichen Wettbewerbs als „regelmäßig wiederkehrender, ortsteilübergreifender Wettbewerb, der die Zusammenarbeit der Vereine prägt und fördert“.

Ganzseitige Fotomontage mit Überschrift:

Rund ums Tischtennisturnier

Auszug 1. TC Ittersbach

KARLSBAD CUP 2001

Junioren:

Der diesjährige Karlsbadcup 2001 wurde am vergangenen Wochenende in der Ittersbacher Wasenhalle ausgerichtet. Samstags begannen die Schüler- und Jugendmannschaften. Hierbei kam es bei einer Teilnehmerzahl von 35 tischtennisbegeisterten Junioren zu folgenden Ergebnissen. Bei den Schüler/innen B konnte sich Marvin Kern mit einer hervorragenden Leistung als Erster platzieren. Herzlichen Glückwunsch. Somit konnten wir schon am ersten Turniertag einen Karlsbadmeister in den Ittersbacher Reihen feiern. Zweiter wurde Kevin Heiß vom TTC Mutschelbach, dem Franziska Thol aus Langensteinbach und Bernd Rupp vom 1. TC Ittersbach auf den Plätzen drei folgten. Bei den Schüler/innen A konnte sich wie erwartet Kathleen Büchle vom TTC Langensteinbach ohne größere Mühen durchsetzen. Platz zwei wurde von Tobias Schoeck eingenommen und die dritten Plätze von Michael Bauer und David Kunz (alle 1. TC Ittersbach).

Bei den Jungen und Mädchen wurde Tim Welker Karlsbadcup Sieger, vor Heike Ehrenfried, Felix Thol und Tobias Spies (alle TTC Langensteinbach).

Herren/Damen:

Sonntags ging es dann morgens in der C-Klasse mit 15 Teilnehmern weiter. Nach spannenden Spielen wurde neuer Karlsbadcup Sieger Marco Hübner (TTC Langensteinbach) vor Jochen Gegenheimer und Michael Bollinger (beide 1. TC Ittersbach). Eine gute Leistung unserer Spieler, die gleich zwei Medaillen erringen konnten. Gerne hätten wir natürlich alle drei Plätze mit Spielern der eigenen Reihen belegt, jedoch schied man teilweise unglücklich auf Grund des Satzverhältnisses bzw. des direkten Vergleichs aus.

In der B-Klasse konnte man mit 10 Teilnehmern dann vor dem Mittag starten. Hierbei setzte sich Uwe Vogel vom TTC Langensteinbach vor Friedrich Baier (TTC Langensteinbach) durch. Die dritten Plätze wurden von Stephan Rädle und Christiane Lay (ebenfalls TTC Langensteinbach) eingenommen.

Bei der höchsten Klasse, der A-Klasse, konnte man ebenfalls mit 10 Teilnehmern starten, sodass wir auch bei den Erwachsenen auf 35 Teilnehmer kamen. Auch hier wurden die Medaillenplätze überwiegend vom TTC Langensteinbach besetzt. Lediglich Ralf Nösches vom TTC Mutschelbach konnte sich hier nach dem Finale auf Platz zwei vor Martin Rupp wiederfinden. Ebenfalls beachtlich war die Leistung des Finalschiedsrichters, der ohne Gefühlsregungen das sehr faire und vom Publikum beobachtete Endspiel hervorragend leitete. Wobei sich hier anfangs die Frage stellte, wer darf denn eigentlich die Aufschlagswahl vornehmen??? Dieses Problem lösten aber die Finalisten ohne Eingreifen, so dass ohne Unterbrechung das Spiel begann. Auf den Plätzen drei setzten sich Hartmut Seiter und Oliver Kimmich fest. Ein großes Lob an alle Teilnehmer und vor allem an alle Sieger. Ich glaube, dass dieses Turnier wieder jedem Spaß gemacht hat und, wie Matthias Kern bereits bei der Siegerehrung erwähnt hatte, dies nächstes Jahr in Mutschelbach



fortgesetzt werden sollte. Ebenfalls möchten wir uns bei allen Zuschauern, Helfern und dem DRK Ittersbach für ihre Präsenz (die glücklicherweise nur geringfügig in Anspruch genommen werden musste) herzlich bedanken. Ich hoffe, dass wir uns alle beim Karlsbadcup 2002 wieder treffen.

TTC Langensteinbach

ALBGAUTURNIER ETTLINGEN AM 6.1.2001

TIM WELKER SIEGER DES DOPPELWETTBEWERBS JUGEND!

Mit Kathleen Büchle und Tim Welker waren zwei TTC-Jugendliche beim bundesoffenen Albgaurnier in Ettlingen am Start - beide gaben eine hervorragende Vorstellung!

Kathleen spielte erfrischend auf und konnte sowohl im Einzel als auch im Doppel das Halbfinale erreichen. Dort war aber dann leider Schluss, so dass sie mit zwei dritten Plätzen nach Hause kam.

Tim Welker konnte seine Superform der Vorrunde schon vor Rückrundenbeginn bestätigen. Im Einzel spielte er in Ettlingen sehr gutes Tischtennis. Leider stoppte ihn im Viertelfinale - Lospech! - der überragende Hermann Mühlbach. Doch dafür lief es im Doppel besser. Zusammen mit Fabian Hertel von der TG Eggenstein war Tim nicht aufzuhalten - nicht einmal von Hermann Mühlbach und Partner. Nach einem grandiosen Endspiel konnten Tim und Fabian triumphieren und gewannen damit die Doppelkonkurrenz in diesem erstklassig besetzten Wettbewerb. Gratulation, Tim!

ERFOLGREICHER TTC BEI DEN KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN 2001 IN ITTERSACH

Gut weggesteckt haben die erfolgreichen Teilnehmer der diesjährigen 14. Karlsbader Meisterschaften die feuchtfröhliche Jahresabschlussfeier vom Vortag. (Der ausführliche Bericht hierzu folgt nächste Woche!) Mit 15 Teilnehmern bildete die C-Klasse mittlerweile schon traditionell das größte Teilnehmerfeld. Hier nutzte Marco Hübner am Sonntagvormittag die Gunst der Stunde und errang erstmals den Meistertitel der C-Klasse. Die Ittersbacher J. Gegenheimer (Platz 2) sowie M. Bollinger und unser Manfred Becker (je Platz 3) durften sich aber ebenfalls über außergewöhnlich schöne Urkunden und Plaketten freuen.

Totale Dominanz demonstrierten die Langensteinbacher TTCler in der 10-köpfigen B-Klasse. Das Quartett Uwe Vogel, Fredy Baier, Stefan Rädle und Christiane Lay war ab dem Halbfinale unter sich. In dieser Reihenfolge spielten sie die Sieger und Platzierten aus.

Im A-Klassen-Wettbewerb stand nach der überraschenden Teilnahme des Mutschelbacher Titelverteidigers Ralf Nösger für den TTC das Ziel „Wachablösung“ auf dem Programm. Martin Rupp, unserem TTC-Wiedereinsteiger, war es vorbehalten, dieses Ziel zu realisieren. Im Gruppenspiel hatte er noch das Nachsehen gegen Nösger. Im Finale dagegen konnten zahlreiche Zuschauer erleben, wieviel Substanz bei ihm noch vorhanden war. Ein relativ deutlicher 2:0-Erfolg gegen Nösger krönte Martins erfolgreichen sportlichen Einstand beim TTC Langensteinbach. Gratulation, Martin und willkommen daheim! Wir freuen uns über deinen Neuanfang beim TTC! Oliver Kimmich und Hartmut Seiter flankierten Martins erfolgreichen TTC-Auftritt bei den Karlsbader Meisterschaften.

Die Ergebnisse des Jugendturniers, das am Tag zuvor ausgetragen wurde, waren auch sehr erfreulich aus Sicht des TTC. Am Morgen dominierten in der gemischten Jungen- und Mädchenkonkurrenz die Langensteinbacher. Alle überstanden die Vorrunde, so dass im Viertelfinale sechs von acht Teilnehmern TTC-Jugendliche waren. Im Halbfinale war man dann ganz unter sich. Nach schönen Spielen konnte sich Tim Welker gegen Heike Ehrenfried im Endspiel durchsetzen. Platz drei teilten sich Felix Thol und Tobias Spies.

Bei den A-Schülerinnen und -Schülern dominierte Kathleen Büchle das Teilnehmerfeld. Ohne Satzverlust gewann sie klar diesen Wettbewerb. Bedauerlich war das vorzeitige Ausscheiden von Stefanie Fink und Ortrud Jäck - jeweils mit drei Siegen in der Vorrunde wegen des schlechteren Satzverhältnisses.

Bei unseren B-Schülerinnen und -Schülern lief es nicht ganz so gut. Franziska Thol konnte sich als einzige Langensteinbacherin bis ins Halbfinale vorkämpfen. Dort war aber auch für sie Endstation.



Abschließend wollen wir diese Gelegenheit nutzen, dem Ausrichter TTC Ittersbach für die gute und reibungslose Ausrichtung unseres Traditionsturniers zu danken. Wir freuen uns auf die Fortsetzung in Mutschelbach 2002.

VORSCHAU:

Es geht wieder so richtig los: Die Rückrunde begann bereits am vergangenen Dienstag mit Heimspielen der Herren 2 und 6. Die anderen Mannschaften spielten am Mittwoch bzw. Freitag. Die erste Herrenmannschaft bestreitet ihren Rückrundenstart beim ASV Grünwettersbach, der sich mit 10:8 Punkten aus der Vorrunde überraschend stark behaupten konnte, nachdem dieses Team in der vergangenen Saison in ähnlicher Aufstellung noch zum erweiterten Abstiegskreis zählte. Es ist die erste von lediglich zwei Auswärtsbegegnungen in der Rückrunde! Das Match, das der TTC aller Voraussicht nach komplett mit Hartmut Seiter, Martin Rupp, Rüdiger Wolf, Ralf Dennig, Oliver Kimmich und Uwe Reiß bestreitet wird, beginnt am Freitag um 20.00 Uhr.

Das erste Spiel der Damen findet am Samstag statt. Entgegen offizieller Ankündigung findet dieses Spiel zu Hause um 17.30 Uhr statt - das Heimrecht wurde in der Vorrunde getauscht. Vielleicht verirrt sich ja der eine oder andere Zuschauer in die Halle...

Woche 4,

25. Januar 2001

JAHRESABSCHLUSSFEIER 2001

Wie in jedem Jahr im Januar, traf sich die Tischtennisgroßfamilie am 13.1. zur traditionellen Jahresabschlussfeier. In diesem Jahr war jedoch alles ein ganz klein wenig anders als sonst. Irgendwie war jeder ein bisschen zufriedener, hatten wir doch guten Grund, uns nach dem Jubiläumstress selbst zu feiern. So stand denn auch der Rückblick auf das Jahr von Vorstand Ludger nach seiner Begrüßung der Gäste noch einmal ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres. Der Rückblick war kurz gehalten - warum auch nicht? Schließlich ist zu diesem Thema nun wirklich alles gesagt. Ihm, dem Vorsitzenden, obliegt es, die anstehenden Ehrungen verdienter Clubmitglieder vorzunehmen. Da galt es zunächst, eine ganz besondere Ehrung vorzunehmen: Karl Spiegel ist der einzige Spieler des TTC, der in jedem Jahr - seit 50 Jahren! - aktiv in einer Herrenmannschaft gespielt hat und auch in der laufenden Saison weiterhin spielt. Das soll ihm einer nachmachen! Beim BTTV kommt eine offizielle Ehrung für diesen Anlass gar nicht vor. Bei 30 Jahren ist mit der goldenen Ehrennadel, die Karl natürlich längst erhalten hat, Schluss.

Für Ludger war es eine besondere Freude, einem solchen Spieler die Ehrenurkunde und ein Geschenk überreichen zu können. Wir gratulieren dir, Karl, und wünschen dir noch viele sportlich erfolgreiche und fröhliche Jahre beim TTC. Das wünschen wir uns natürlich auch, denn „Was wären wir ohne dich?“. Diese Frage hat Fritz in seiner Laudatio an dich, wie schon öfter, in seinem traditionellen „anonymen“ Brief gestellt, der von Fredy verlesen wurde und uns allen viel Spaß gemacht hat.

Geehrt wurden auch die Sieger der Vereinsmeisterschaften (September 2000 wie berichtet) und anschließend gab es Ehrennadeln in Bronze für ein paar Mitglieder nach 15jähriger Clubzugehörigkeit: Horst Buck, Alexandra DeTommaso, Patricia DeTommaso, Volker Fink, Christoph Haag, Jürgen Lay und Volker Nürnberg.

Die Ehrennadel in Silber (25 Jahre Clubzugehörigkeit mit besonderen Verdiensten) erhielt Conny Röth. Herzliche Gratulation, Conny, und auch allen anderen!

Conny war es auch, die den Unterhaltungsteil des Abends quasi im Alleingang bestritt. Dazu hatte sie sich lustige Spiele einfallen lassen. Man konnte die Festversammlung erleben, wie sie auf dem Boden herumkrabbelte, um TT-Bälle einzusammeln, Wunderkerzen wurden um die Wette abgebrannt und - wer hat das je beim TTC erlebt!?! - die ganze Gesellschaft zog in einer Polonäse durch den Saal! Das glaubt uns keiner!

Der Höhepunkt des Abends war unbestritten Connys Diavortrag, der - mit Musikuntermalung eine Multi Media-Show - die Anwesenden hellauf begeisterte. Mit flotter thematisch passender Musik lief die Diashow



ab, ein paar Hinweise auf den Inhalt waren eingebaut. Super, Conny. Das war wirklich Klasse! So fröhlich war die Stimmung lange nicht.

Sogar das „schlechte Gewissen“ des TTC war in diesem Jahr einigermaßen milde gestimmt. Die gefürchtete Standpauke in Versen, mit der uns Fritz alljährlich kritisch den Spiegel vor die Nase hält, fiel vergleichsweise freundlich aus. Anscheinend ist er im abgelaufenen Jahr mit uns zufrieden gewesen. Sportlich lief es ja nicht so recht, aber sonst...

Es war ein schöner Abend, der allen gut gefallen hat. Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Der Alltag hat uns nun wieder und die Rückrunde scheint ganz gut anzulaufen. Die ersten Ergebnisse und Berichte sind erfreulich und lassen auf eine gute zweite Saisonhälfte hoffen. Die Verstärkung der 1. Mannschaft durch Martin wirkt sich natürlich auch auf die nachfolgenden Mannschaften aus.

ASV GRÜNWETTERSACH 2 - HERREN 1 8:8

Die erste Herren-Mannschaft allerdings startete trotz Punktgewinn ziemlich verkorkst beim (Tabellen)-Nachbarn Grünwettersbach in die Rückrunde 2000/2001 der Bezirksliga Süd (Karlsruhe-Pforzheim). Das Team glänzte durch extreme sportliche Unausgeglichenheit. Martin Rupp landete bei seinem Debüt mit Tischtennis der Extraklasse zwei souveräne Siege. Oliver Kimmich und Uwe Reiß zeigten sich mit ihren Einzelerfolgen ebenfalls von der besseren Seite. Die bisherigen Leistungsträger Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf dagegen zeigten sich in desolater Verfassung und konnten in ihren Einzeln nicht punkten. Auch Ralf Dennig hadert weiterhin mit seinem „Freitagssyndrom“ und verlor ebenfalls seine Einzelbegegnungen. Als Kuriosum allerdings kann man gemessen an den Einzelleistungen den Verlauf der Doppelbegegnungen betrachten. Hier dominierte die Routine des eingespielten Spitzendoppels Wolf/Seiter. Nur ihnen gelangen Doppelsiege zu Beginn und am Schluss der Begegnung.

Nach dem kommenden spielfreien Wochenende geht's am 04.02., im zweiten und letzten Auswärtsspiel (!!!) der Rückrunde, zu unseren Gegnern nach Busenbach, die ihrerseits überraschend schlecht ihre Vorrunde bewältigt haben und den vorletzten Tabellenplatz belegten. Wenn es dem Team jedoch gelingt, ihr bestes Personal im Kampf gegen den Abstieg aufzubieten, muss sich unser Team mächtig strecken, um zumindest das Vorrundenunentschieden wiederholen zu können.

HERREN 2 - DJK RÜPPUR 3 9:4

Die Aufholjagd beginnt. Gleich im ersten Spiel haben wir den Tabellenfünften souverän bezwungen. Wolfram Mayer verstärkt nun unser Team und auch Ludwig war an diesem Abend als Ersatzspieler ein guter Rückhalt. Auf dieser Leistung können wir aufbauen. Besonders die nächsten Spiele sind wichtig, denn da treffen wir auf weitere Abstiegsandidaten.

TG KARLSRUHE-AUE - HERREN 3 5:9

Auch der Dritten ist der Rückrundenstart gut gelungen. Wir konnten zum ersten Mal ohne Ersatzleute antreten und deshalb auch mit einer taktischen und kämpferischen Einstellung die Punkte mit nach Hause nehmen. Nachdem wir in der Vorrunde zu Hause 1:9 verloren hatten, war mit einem Sieg eigentlich nicht mehr zu rechnen. Umso erfreulicher ist, dass wir den Spieß umdrehen und gewinnen konnten. Zum Erfolg trugen bei: Stefan Rädle/Josef Bähr sowie Dieter/Ludwig Rausch (Doppel); in den Einzeln: Stefan (2x), Dieter (2x), Ludwig (2x) und Michael Bandel (1x).

HERREN 5 - EK SÖLLINGEN 4 6:9

Mit Stefan Anderer, der durch die Mannschaftsumstellungen neu in die Fünfte kam, konnte am vergangenen Freitag in die Rückrunde gestartet werden. Die bisherigen Stammspieler Manfred Becker, Karl Spiegel, Ludger Thol, Michael Czadek und Helfried Meier-Menzel komplettierten das Team. Das Eingangsdoppel konnten Manfred und Karl gewinnen, Stefan und Ludger wie auch Michael und Helfried standen auf verlorenem Posten. Die Einzelniederlage von Stefan brachte den Gästen die 3:1-Führung, dem die Karlsbader Meisterschaften mächtig Auftrieb gegeben hatten (war sicherlich auch eine gute Vorbereitung



für die Rückrunde), konnte auf 2:3 verkürzen. Karl, Ludger und Michael ließen den Gegner auf 2:6 davonziehen. Der erste Durchgang wurde von Helfried mit einem Erfolg abgeschlossen. Stefan zeigte im zweiten Durchgang mehr Biss und auch Manfred ließ sich nach einem 15:20-Rückstand nicht aus dem Konzept bringen, um auf 5:6 heranzukommen. Plötzlich keimte wieder Hoffnung auf, das Spiel vielleicht doch noch wenden zu können. Diese wurde schnell wieder zunichte gemacht, als Karl und Ludger auch im zweiten Spiel ihren Gegnern gratulieren mussten. Michael konnte danach seine erste Niederlage wieder wettmachen. Nun war es Helfried vorbehalten, mit einem Sieg die Entscheidung eines Punktgewinns im Schlussspiel offen zu halten. Leider musste auch er den dritten Satz dem Gegner überlassen, was den 6:9-Endstand bedeutete.

DJK KARLSRUHE OST 3 - HERREN 4 6:9

Ein ebenfalls guter Start in die Rückrunde gelang der neu formierten 4. Mannschaft, welche mit Manfred Becker als Ersatz - an dieser Stelle nochmals vielen Dank für das kurzfristige Einspringen - beim DJK Karlsruhe Ost 3 antrat. Nach den Doppeln lagen wir mit 2:1 in Front. Marco Hübner/Kai Jourdan konnten ohne Probleme in zwei Sätzen gewinnen; Andi Appich/Heiner Meier-Menzel gewannen nach großartigem Kampf ebenfalls in drei Sätzen, wobei die beiden einen 16:20-Rückstand im dritten Satz in einen 22:20-Sieg umwandeln konnten. Danach gingen beide Einzel im vorderen Paarkreuz verloren, im mittleren Paarkreuz konnten Andi und Michael Homann jeweils gewinnen und im hinteren Paarkreuz konnte Kai gewinnen, so dass wir nach der Hälfte der Einzel mit 5:4 in Front lagen. Im zweiten Durchgang konnte Heiner dann im vorderen, Andi im mittleren und Kai und Manfred im hinteren Paarkreuz punkten, womit der 9:6-Erfolg feststand.

DRITTER PLATZ BEIM VIERER-MANNSCHAFTSTURNIER IN MODAU

In diesem Jahr gelang es dem TTC endlich, mit einer Herrendellegation der schon mehrmals erfolgten Einladung unseres Clubkameraden Wolfgang Weber zu folgen. Wolfgang, der in Modau bei Darmstadt lebt, ist trotz großer Entfernung treuer Teilnehmer unsers Pingpongturniers. Nach einem langen Marathontischtennistag belegte unsere Mannschaft - Oh Kimmich, Michael Kimmich, Uwe Vogel und Nachwuchstalente Tim Welker - den dritten Platz.

Woche 5, 01. Februar 2001

DAMEN - TB WILFERDINGEN 2 0:8 **DAMEN - TTC FORCHHEIM 5:8**

Wenig Erfolgchancen rechneten sich die Damen für die Auftaktbegegnungen der Rückrunde in der Bezirksliga aus. Doch das deutliche 8:0 gegen Wilferdingen hatte Elke Schübler Conny Röth, Carmen Siffermann und Martina Ewald nicht erwartet. So hoch wollten wir eine Woche später gegen Forchheim nicht verlieren. Dass wir am Ende knapp einen Punktgewinn verpassten, war umso ärgerlicher. Gleich beide Doppel mit Elke Schübler/Heike Ehrenfried und Heidrun Ewald/Martina Ewald wurden im dritten Satz zu 18 bzw. 19 unglücklich verloren. In den folgenden Einzeln hatten wir auch wenig Glück. Martina - für Carmen auf 2 spielend - musste sich leider denkbar knapp geschlagen geben. Ebenso erging es Heidrun. Nach langer Verletzungspause erstmals wieder an der Platte fehlte ihr im entscheidenden Moment die Matchpraxis. Elke (3x) und Heike (2x) erspielten die Punkte. Besonders zu erwähnen ist Schnupperspielerinnen Heike, die mit ihrem offensiven Tischtennis nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Gegnerinnen zu beeindrucken wusste.

Nun gilt es, am heutigen Donnerstag in Nöttingen das Abstiegsduell zu gewinnen. Sollten wir dies nicht tun, wird es sehr schwierig sein, den Abstieg zu vermeiden. Spielbeginn in Nöttingen ist um 20.00 Uhr und der Weg ist nicht weit. Wir würden uns über unterstützende Zuschauer sehr freuen.

EK SÖLLINGEN 2 - TTC LANGENSTEINBACH 2 9:6



Gegen den starken Gegner in Söllingen wurde unser Spiel nur knapp verloren. An diesem Abend wäre auch ein Sieg drin gewesen. Doch als wir nach den Doppeln noch ohne Punkt dastanden, war abzusehen, dass das Spiel nur schwer umzubiegen sein würde. In den Einzeln punkteten Wolfram Mayer und Michael Kimmich je 1x sowie Fredy Baier und Uwe Vogel je 2x. Danke an Dieter! Er war als Ersatzmann aus der Dritten eingesprungen, und war sehr nahe dran an einem Spielgewinn!

HERREN 4 - TTF SPÖCK 5

9:3

Durch einen überzeugenden 9:3 - Erfolg gegen den TTF Spöck 5 konnte die 4. Mannschaft ihren Platz in der vorderen Tabellenhälfte festigen.

Nach den Eingangsdoppeln lagen wir nach Siegen von Kai Jourdan/Stefan Anderer und Heiner Meier-Menzel/Karl Spiegel mit 2:1 in Front. In zwei dramatischen Spielen im vorderen Paarkreuz konnte Heiner sein Einzel mit 21:19 im dritten Satz für sich entscheiden, während Marco Hübner unglücklich mit 22:24 im dritten Satz verlor. Danach gewannen Kai, Jürgen Segerath und Karl ihre Einzel, wobei TTC-Rekordler Karl leichtes Spiel hatte. So lagen wir nach dem ersten Einzeldurchgang mit 6:3 in Führung. Als dann Heiner, Marco und Kai ihre Einzel in Folge gewannen, war der Sieg unter Dach und Fach.

Vielen Dank nochmals an Stefan und Karl, die kurzfristig für unsere erkrankten bzw. verletzten Mitspieler einsprangen.

SC WETTERSBAACH 3 - HERREN 5

9:4

Nach der 0:9 - Schlappe in der Vorrunde fuhren wir am Sonntag mit wenig Hoffnung zum Tabellenzweiten nach Wettersbach. Dass wir uns nicht verstecken müssen, wurde uns nach einer überraschenden 3:1 - Führung bewusst. Während unser Doppel 1 mit Stefan Anderer und Ludger Thol auf verlorenem Posten stand, punkteten Manfred Becker/Karl Spiegel sowie Heiner Meier-Menzel/Michael Czadek recht sicher. Es muss im weiteren Spielverlauf dann wohl an zu großem Respekt vor dem Tabellenspitzenplatz der Wettersbacher Mannschaft gelegen haben, dass alle bis auf Manfred und Karl den Gegnern unterlegen waren. Schade, denn eigentlich war mehr drin. Jetzt gilt unsere ganze Konzentration dem Freitagsspiel vor heimischer Kulisse gegen Malsch, um die Abstiegsränge zu verlassen.

TTC WEINGARTEN - JUGEND 1

2:8

TTC KETSCH - JUGEND 1

0:8

Mit zwei klaren Siegen startete unsere Jugend 1 in die Rückrunde. Zunächst ging es nach Weingarten. Tim Welker, Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle und Florian Thol starteten souverän. Rasch gingen sie in Führung und nur zweimal konnten die Gastgeber punkten, so dass der Sieg für unser Team nie gefährdet war.

Gegen den Tabellenletzten in Ketsch war nur die Frage, wie lange das Match dauern würde. Da Kathleen krank wurde, sprang Angelika Barall ein, die sich problemlos in die Reihe der Sieger einfügte. Nach etwas mehr als einer Stunde konnten wir dann die Heimfahrt antreten. Unser kleiner Zwischenstopp bei McDonalds dauerte dann beinahe länger als das Spiel selbst.

JUGEND 2 - TTC BILFINGEN

7:7

Ohne Topspielerin Angelika Barall verspielte unsere 2. Jugend im wahrsten Sinne des Wortes den Sieg gegen Bilingen. Nach ordentlichem Start lagen Felix Thol, Tobias Spies, Rebecca Ewald und Benjamin Fuchs 4:2 in Führung; spielerisch war man den Gästen überlegen. In dieser Phase hätte unsere Mannschaft die Führung vorentscheidend ausbauen können. Doch nun gelang es den Bilingener Spielern, alle knappen Spiele für sich zu entscheiden und sich ein 7:7 - Unentschieden zu erkämpfen.

TG AUE - SCHÜLER 1

6:2

Die Pechsträhne der 1. Schülermannschaft nimmt kein Ende. Nachdem bereits Nils Wendland für die gesamte Runde ausfällt, verletzte sich nun kurz vor Beginn der Rückrunde Jonathan Brecht. Durch diese beiden Ausfälle war die Mannschaft geschwächt, und dennoch konnte sie das Vorrundenergebnis



verbessern. Steffen Bux und Viktor Zelinski konnten jeweils ein Einzel gewinnen. Stefan Meißner und Immanuel Weiser hatten wenig Glück und verloren ihre beiden Spiele nur knapp.

TG AUE 2 - SCHÜLER 2

6:0

Nichts zu gewinnen gab es für unsere Schüler 2 bei der starken Mannschaft von der TG Aue. Jedoch schon im nächsten Spiel könnte es ganz anders aussehen, wenn es gegen Malsch geht.

EINEN SEITENSPRUNG...

... konnte man am Neujahrstag in Reichenbach erleben, als nämlich eine kleine TTC-Delegation beim Kleinfeldturnier für Freizeitmansschaften zum Fußball antrat. Ausrichter war der TSV Reichenbach. Unser Team (Andi Appich, Ralf Dennig, Michael Homann, Marco Hübner, Heiner Meier-Menzel, Stefan Rädle und Erik, ein Freund des Clubs) spielte sich in die Herzen der Zuschauer, da man nicht ganz so körperbetont spielte wie andere Teams. Mit viel Laufbereitschaft (!) und Einsatzfreude kämpfte unsere Mannschaft wacker und aufopferungsvoll. Doch die Anstrengungen wurden nicht belohnt, da man als Gruppendritter nur knapp das Halbfinale verfehlte.

AUSBLICK AUF DAS WOCHENENDE

Donnerstag, 1.2.: FC Nöttingen - Damen

Freitag, 2.2.: Herren 5 - TV Malsch 3. Malsch liegt derzeit nur zwei Tabellenplätze vor dem TTC auf Rang 6.

Sonntag, 4.2.: TV Busenbach - Herren 1. Die Erste liegt auf Rang 7; Busenbach ist mit Platz 10 Schlusslicht in der Tabelle, sollte also eine lösbare Aufgabe sein. Spielbeginn: 9.30 Uhr. Zuschauer erwünscht, ist ja kein weiter Weg.

Woche 6,

08. Februar 2001

amtlicher Teil

Mutiges Verhalten fand öffentliche Anerkennung

Für die Rettung eines Menschen aus Lebensgefahr wurden Ralf Dennig, Matthias Kern und Heiner Meier-Menzel ausgezeichnet

„Sie waren in der Lage zu helfen und sie waren willens zu helfen in einer Zeit der oftmals beklagten menschlichen Kälte, und es war auch das Glück der Tüchtigen mit im Spiel, die den Segen dessen hatten, dass die Maßnahme zum Weiterleben eines Menschen verhalf“, sagte Bürgermeister Rudi Knodel anlässlich der Würdigung dreier Sportler, die sich als wichtige Leitbilder der Gesellschaft erwiesen hätten. Den drei Ersthelfern hat es der Karlsbader Mitbürger Manfred Metz zu verdanken, dass er heute noch am Leben ist. Bei den Meisterschaften der Karlsbader Tischtennisvereine, die vor fast einem Jahr ihren gewohnten Gang nahmen und spannende Spiele boten, wo alles auf den Zelluloid-Ball achtete, kam es gegen 14 Uhr zu einem tragischen Zwischenfall. Manfred Metz vom 1. TC Ittersbach brach während eines Spieles plötzlich leblos an der Platte zusammen. Wie sich herausstellte, erlitt der Sportler beinahe einen Sekundenherztod. Sein „Gegner“ Ralf Dennig, Spieler beim TTC Langensteinbach und in Waldbronn wohnhaft, von Beruf Krankenpfleger, erkannte die Situation sofort und auch der 1. Vorsitzende des TC Ittersbach, Matthias Kern, im Hauptberuf Polizeihauptkommissar, war sich im Klaren, was da geschehen ist. Beide begannen sofort mit der Mund-zu-Mund-Beatmung und führten Herzdruckmassagen durch. Ihnen zu Hilfe kam der ebenfalls als Krankenpfleger ausgebildete Aktive des TTC Langensteinbach Heiner Meier-Menzel aus Durlach. Der Kreislauf ließ sich dadurch aufrecht erhalten. Durch den parallel verständigten Notarzt konnte Manfred Metz später reanimiert und in das Klinikum Karlsbad-Langensteinbach eingeliefert werden.



Das richtige Handeln der drei Lebensretter wurde vom Notarzt bestätigt.

Bürgermeister Rudi Knodel dankte den Ersthelfern und händigte ihnen Urkunden mit einer öffentlichen Anerkennung des Ministerpräsidenten sowie Präsente aus. Der Respekt des Bürgermeisters galt den Verantwortlichen des TTC Langensteinbach, die spontan das Turnier abbrachen. Dem geretteten Manfred Metz gratulierte das Ortsobershaupt zum Wiedereintritt ins Leben. Er wünschte ihm gesundheitlich eine ordentliche Zukunft. Manfred Metz selbst kann sich an die Ereignisse nicht erinnern. Auch fällt es ihm schwer, Vergangenes ins Gedächtnis zu rufen. Wichtig ist, das brachte auch seine Gattin Angelika zum Ausdruck, dass er am Leben - wenn auch nunmehr im Rentenstand - teilhaben kann.

Bilduntertext:

Für das mutige Verhalten bei der Rettung aus Lebensgefahr sprach Ministerpräsident Erwin Teufel den Ersthelfern Ralf Dennig, Matthias Kern und Heiner Meier-Menzel eine öffentliche Anerkennung aus. Die Urkunden überreichte im Rahmen einer Feierstunde Bürgermeister Rudi Knodel an die Lebensretter Ralf Dennig, Matthias Kern und Heiner Meier-Menzel. Dem Geretteten selbst, Manfred Metz, wünschte der Bürgermeister auch im Beisein der Gattin Angelika und des damaligen Turnierveranstalters, dem ersten Vorsitzenden des TTC Langensteinbach, Ludwig Thol, alles Gute zum Wiedereintritt ins Leben, verbunden mit einer gesundheitlich ordentlichen Zukunft. Foto: Weber

TTC Langensteinbach

TV BUSENBACH - HERREN 1

9:7

Es war das befürchtete Aufbäumen einer Mannschaft, die sich als Tabellenletzter mit dem Abstieg aus der Bezirksliga keineswegs abfinden will. Mit Mario Hess haben die Busenbacher zudem einen Spitzenmann, der in der gesamten Runde noch kein Einzel verloren hat. Auch gegen den TTC war er an insgesamt 4 Busenbacher Punkten beteiligt, was bereits die halbe Miete bedeutete. Unglücklich fielen dagegen die Niederlagen der TTC-Spitze Martin Rupp und Hartmut Seiter gegen die Busenbacher Nr.2 Patrick Wolf aus. Satzbälle von Martin und gar Matchbälle von Hartmut konnten nicht genutzt werden. Besser machten es in der Mitte Ralf Dennig, der endlich mal wieder zu zwei Erfolgserlebnissen kam, sowie Oliver Kimmich, der einen Punkt zum 6:7-Spielstand beisteuerte. Eine Bank hinten ist Uwe Reiß, dessen Spiele wenig Anlass zur Besorgnis gaben. Für den fehlenden Rüdiger Wolf sprang Michael Kimmich ein. Er musste allerdings einem mehrwöchigen Trainingsrückstand Tribut zollen und konnte wie das Spitzenpaarkreuz keine Einzel punkten. Im Eröffnungsdoppel dagegen war er zusammen mit Uwe erfolgreich.

Eine Rechnung offen hat die erste Herrenmannschaft am kommenden Samstag zu Hause gegen Dietlingen. Mit drei Mann Ersatz kassierte man in der Vorrunde eine deutliche 1:9 Niederlage. Da diese Mannschaft als Tabellenvorletzter aber den schwächeren Teams zuzuordnen ist, sollte hier eine Korrektur des Vorrundenergebnisses erfolgen.

Spielbeginn am Samstag, den 10. Februar in der Schelmenbuschhalle ist 16.30 Uhr.

FC NÖTTINGEN 2 - DAMEN

8:2

Es hat einfach nicht sein sollen. Wieder einmal mussten wir uns beim Tabellen-Schlusslicht in Nöttingen eine Packung abholen, die sich gewaschen hat. Wie schon im Jahr zuvor empfing uns neben den vier Spielerinnen eine beachtliche Zuschauermenge, die ihre Mannschaft von einem Sieg zum anderen hin anfeuerte. Unsere einsame Schlachtenbummlerin Martina bemühte sich sehr, dagegen zu halten. Die meisten Spiele gingen knapp im dritten Satz aus, auch die Doppel Elke Schüßler/Heike Ehrenfried und Conny Röth/Heidrun Ewald. Die beiden Punkte erspielte Elke; sie blieb unbeeindruckt von der Atmosphäre und dem Druck gegen den vermeintlich schwächeren Gegner gewinnen zu müssen. Jetzt droht der Abstieg. Morgen, Freitag, spielen wir daheim gegen Kieselbronn; diese Mannschaft liegt nur ein Platz vor uns in der Tabelle. Da muss ein Sieg her! Wir werden mit dem stärksten Aufgebot antreten und erhoffen uns kräftige Unterstützung von unserem heimischen Publikum.



TV KNIELINGEN - HERREN 3 9:3
HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 3 2:9

Aus Knielingen konnten wir leider keine Punkte mit nach Hause bringen. Lediglich Ludwig Rausch, Marco Hübner und Dieter Stucky konnten den TTC vor einer noch größeren Niederlage bewahren.

Gegen die starken Gäste aus Forchheim hatten wir ebenfalls keine Chance. Die Punkte für den TTC erspielten Florian Ewald/Marco Hübner im Doppel sowie Josef Bähr im Einzel. Dieter Stuckys gewonnenes Einzel zählte für das Gesamtergebnis leider nicht mehr.

HERREN 4 - SV HOHENWETTERSBAACH 3:9

Am 30.1. empfangen wir den designierten Aufsteiger SV Hohenwettersbach. Trotz zweier Siege zum Rundenauftritt war uns klar, dass dieser Brocken evtl. eine Nummer zu groß für uns sein könnte, zumal wir auf drei Stammspieler verzichten mussten. Vielen Dank an dieser Stelle an Manfred Becker und Stefan Böhm (Stefan Anderer, du bist sowieso einer von uns.)!

Zum Spiel: Die Vierte hat ja Gott sei Dank den amtierenden Karlsbader Meister der C-Klasse in seinen Reihen. Folgerichtig gewann Marco Hübner sein Doppel zusammen mit Heiner Meier-Menzel. Unmittelbar darauf besiegte er den bis dahin stärksten Spieler der Hinrunde, die gegnerische Nummer 1. Ansonsten spielte Manfred Becker seine Routine aus und gewann sein Einzel im hinteren Paarkreuz. In den restlichen Spielen gewannen wir an Erfahrung. Nächste Woche fahren wir zu den Sportkameraden vom Lichtbund und hoffen, das Ergebnis erfolgreich als in der Hinrunde gestalten zu können.

TV BUSENBACH - JUGEND 2 8:0

Gegen die sehr starke Mannschaft aus Busenbach hatte die 2. Jugend einen schweren Stand. Nachdem Felix Thol, Tobias Spies und Angelika Barall/Rebecca Ewald die Doppel recht deutlich abgeben mussten, wurde es in den ersten beiden Einzeln knapp: Felix unterlag mit Pech im dritten Satz. Geli blieb in ihrem Spiel gegen Lara Haug unbeeindruckt von der Unsportlichkeit des gegnerischen Publikums, das ihre Fehler - wie oft auch die anderer TTC-Spieler - immer wieder beklatschte. Trotzdem reichte es für Geli am Ende ebenfalls im dritten Satz ganz knapp nicht. Außer diesen beiden Sätzen gab es jedoch nichts zu holen bei dieser starken Mannschaft.

AUSBLICK AUF TTC-HEIMSPIELE

Fr. 9.2.: Damen - TV Kieselbronn

Fr. 9.2.: Herren 3 - TTF Spöck 4;

Spöck stand zur Halbzeit nur einen Tabellenplatz vor dem TTC auf Rang 8.

Sa. 10.2.: Herren 1 - TTC Dietlingen

Di. 13.2.: Herren 2 - Post Karlsruhe (starker Gegner!)

Di. 13.2.: Herren 4 - TTC Wöschbach 2 (ein Platz vor dem TTC, könnte spannend werden)

Woche 7,

15. Februar 2001

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 9:2

Die Korrektur der Vorrundenpanne ist vollständig gelungen. Auf gegnerischer Platte kassierte das Team noch eine hohe 1:9-Packung - zugegebenermaßen mit vier Mann Ersatz. Damit liegt die erste Herrenmannschaft wieder im Punktesoll, verglichen mit dem vergleichbaren Vorrundenverlauf bis dato.

Drei Doppelsiege - ein seltenes Ereignis nicht nur in der ersten Herrenmannschaft - gab's gleich zum Auftakt der Begegnung. Die Zusammenstellung der Sieger: Martin Rupp/Oliver Kimmich, Hartmut Seiter/Fredy Baier und Ralf Dennig/Uwe Reiß. Damit kehrte in das Team sichtbare Ruhe und Souveränität ein. So waren die nächsten drei TTC-Punkte von Martin Rupp, Hartmut Seiter und Ralf Dennig nie gefährdet. Dass die Begegnung keinen völlig einseitigen Verlauf nahm, dafür sorgte zunächst Oliver Kimmich. War es die unorthodoxe Technik seines Gegners oder seine Gedanken an die parallel wütende



Fete in seinen heimatlichen Gemächern - na ja Oli, dein Spielverlust hat dem Team ja schließlich nicht weh getan. Nach Plan ging's anschließend mit Uwe weiter, der seinem Gegner keine Chance ließ. Unser Ersatzmann Fredy hatte es schwer gegen ein jüngeres Dietlinger Nachwuchstalent, dem er den zweiten Dietlinger Punkt überließ. Trotzdem dankeschön, Fredy - wir hatten dafür ein schönes Doppelmatch miteinander.

Was lässt sich zum nächsten Spiel gegen die übermächtigen, bislang ungeschlagenen Wilferdinger - sie haben sich in der Spielklasse geirrt - am kommenden Samstag sagen? Schauen wir mal!

Spielbeginn: Samstag, 17.02.2001, um 16.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle.

DAMEN - TV KIESELBRONN

8:2

Alles oder nichts! Dies war das Motto für uns, als wir gegen die ebenfalls abstiegsbedrohten Gäste aus Kieselbronn spielten. Und wir legten gleich bei den Doppeln mächtig los. Elke Schübler/Carmen Siffermann siegten in gewohnter Manier und Conny Röth/Heike Ehrenfried schossen ihre Gegnerinnen förmlich vor der Platte. Da mit einem 2:0 in dieser Deutlichkeit niemand gerechnet hatte, war es nicht verwunderlich, dass in den folgenden Einzeln Elke, Conny und Heike alles gelang und die Kieselbronnerinnen das Nachsehen hatten. Besonders hervorzuheben wäre Heike, die mit Ruhe und Abgeklärtheit spielerisch zu überzeugen wusste. Danke, Heike! Unserer wiedergenesener Carmen fehlte noch etwas die Kraft, so dass sie sich leider geschlagen geben musste. Aber beim nächsten Mal klappt's wieder.

Mit diesem überzeugenden Sieg haben wir bewiesen, dass wir das Tischtennis spielen noch nicht ganz verlernt haben. Mit wiedergewonnenem Selbstvertrauen werden wir uns am morgigen Freitag den ebenfalls abstiegsbedrohten Gästen aus Spöck stellen. Es wird kein leichtes Spiel werden, doch mit Hilfe unserer Zuschauer können wir weitere Punkte für den Klassenerhalt sammeln. Spielbeginn ist wie immer um 19.30 Uhr.

HERREN 2 - TTV ETTLINGENWEIER

6:9

HERREN 2 - ASV GRÜNWETTERSACH 3

2:9

Zwei Spiele - zwei Niederlagen! Leider haben wir es nicht geschafft, eines der letzten beiden Spiele zu gewinnen. Nun wird es sehr, sehr schwer, den Abstieg noch abzuwenden.

Gegen Ettligenweier stand das Spiel durchaus auf der Kippe. Wenn Uwe Vogel und Erich Gebhardt ihre zweiten Paarungen gewonnen hätten - leider gingen sie knapp im dritten Satz verloren - dann wäre im Schlussspiel noch etwas drin gewesen. Gegen Grünwettersbach haben wir eine klare Niederlage eingefahren, die in dieser Höhe keiner von uns erwartet hatte. Dieses Spiel hätte aber zumindest knapper ausgehen können, wenn einige knappe Spiele zu unseren Gunsten ausgegangen wären. So konnte im Einzel nur Fredy Baier punkten. Dennoch: Die Hoffnung stirbt zuletzt!

HERREN 3 - TTF SPÖCK 4

6:9

Nach den Doppeln und dem ersten Einzel lagen wir bereits mit 1:3 im Rückstand. Die nun folgende Aufholjagd gestaltete sich stets ausgeglichen; der notwendige Ausgleich gelang jedoch bis zum Ende nicht. Stefan Rädle erarbeitete drei Punkte durch das Doppel zusammen mit Josef Bähr sowie zwei Einzel. Ebenfalls erfolgreich mit je einem gewonnenen Spiel waren Michael Bandel, Florian Ewald und Ludwig Rausch.

Am Freitag geht es in einem Heimspiel gegen Forchheim, derzeit Tabellenfünfter.

HERREN 5 - TV MALSCH 3

7:9

TS DURLACH 3 - HERREN 5

9:5

Während man gegen TV Malsch den Vorrundenerfolg anstrebte, was nach der Analyse am Ende des Spiels durchaus realisierbar gewesen wäre, hatte man als Gast gegen die TS Durlach weniger Hoffnung auf zumindest einen Punktegewinn, da dieser Verein zurzeit die Tabelle der Staffel anführt. So war man am Ende doch etwas frustriert, dass gerade gegen Tabellennachbar Malsch nicht mal ein Punkt herausprang.



Manchmal spielen doch die Nerven eine große Rolle mit, wenn man trotz spielerischer Überlegenheit die Matchbälle im dritten Satz nicht verwerten kann. Gegen Malsch konnten Stefan Anderer/Ludger Thol ihr Eingangsdoppel gewinnen, die restlichen Punkte brachten im Einzel Stefan Anderer, Manfred Becker, Karl Spiegel und Helfried Meier-Menzel je 1x sowie Ludger 2x.

In Durlach begann nach einem 1:7-Rückstand ähnlich wie in der Hinrunde eine furiose Aufholjagd. Lediglich das Doppel Manfred/Karl war gegen das erste Doppel der Durlacher erfolgreich. Erst Michael Czadek konnte mit seinem Sieg im ersten Durchgang zum 2:7 anknüpfen. Stefan, Manfred im vorderen und Karl im mittleren Paarkreuz brachten in Folge den Anschluss zum 5:7. Pech für Ludger, dass er im dritten Satz seine ständige Führung am Ende nicht über die Zeit bringen konnte. Als auch Michael in seinem Spiel nicht mit dem Material seines Gegners zurecht kam und relativ klar in zwei Sätzen verlor, blieb auch das Aufbäumen gegen den Tabellenführer letztendlich doch unbelohnt.

TV SCHWETZINGEN - JUGEND 1 1:8

Auch im dritten Spiel der Rückrunde trat unsere Jugend 1 wie eine Spitzenmannschaft auf. Tim Welker, Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle und Florian Thol ließen nie einen Zweifel aufkommen, welche Mannschaft am heutigen Tag die Halle als Sieger verlassen würde. Nach diesem erneuten Sieg kann unser Team weiter auf Ausrutscher der beiden Mannschaften vor ihnen hoffen, um vielleicht doch noch ein Wörtchen um die Meisterschaft mitzureden.

JUGEND 2 - TTG PFORZHEIM-HAIDACH 0:8

Gegen den Tabellenzweiten aus Pforzheim war schon im Vorfeld klar, dass nicht viel zu holen sein würde. Mit dem Rücken zur Wand lief es dann bei Angelika Barall, Felix Thol, Tobias Spies und Rebecca Ewald noch dazu unglücklich, denn den einen oder anderen Punkt hätten unsere Spieler durchaus erringen können. Selbst hohe Führungen reichten nicht, um ein Spiel zu gewinnen. Doch schon in der nächsten Woche empfängt unsere Mannschaft mit dem TTC Königsbach ein deutlich schwächeres Team, gegen das gewonnen werden sollte.

AUSBLICK AUF HEIMSPIELE AM WOCHENENDE

Freitag, 16.2., 19.30 Uhr: Damen - TTF Spöck. Noch ist nicht alles verloren. Spöck liegt knapp vor dem TTC. Der Abstieg kann nun nach dem Sieg gegen Kieselbronn durchaus noch verhindert werden.

Freitag, 16.2., 19.30 Uhr: Herren 3 - TTC Forchheim 3. Forchheim liegt an fünfter Stelle in der Tabelle. Vielleicht ist ja ein Pünktchen gegen den Abstieg machbar.

Freitag, 16.2., 19.30 Uhr: Herren 5 - SVK Beiertheim: Ein schwerer Brocken! Beiertheim ist Tabellendritter mit Aufstiegschance. Freitag, 16.2., 18.15 Uhr: Jugend 3 - SC Wettersbach (nachverlegtes Spiel)

Samstag, 17.2., 16.30 Uhr: Herren 1 - TB Wilferdingen (Heimrecht getauscht)

Samstag, 17.2., 14.00 Uhr: Jugend 1 - UC Hockenheim 1

Samstag, 17.2., 14.00 Uhr: Jugend 2 - TTG Königsbach-Stein (Heimrecht getauscht)

Es ist also allerhand los in der Halle. Da lohnt sich der Weg hin zum Zuschauen!

Woche 8,

22. Februar 2001

HERREN 1 - TB WILFERDINGEN 2:9

Hoffnungen auf einen spannenderen Spielverlauf nährten sich vor Spielbeginn, nachdem man Kenntnis vom Ausfall der beiden tschechischen Starspieler erlangte. Zumindest in den hart umkämpften 3-Satz-Spielen aller drei Eröffnungsdoppel lotete das TTC-Team die Chancen für einen ausgeglichenen Spielverlauf aus. Mit Ernüchterung musste aber der TTC nach zum Teil knappen Doppelniederlagen feststellen, dass der Bezirksliga-Spitzenreiter auch ohne seine tschechischen Topspieler eine schlagkräftige Truppe aufbieten kann. Martin Rupp und Hartmut Seiter konnten dem aufgerückten Spitzenduo Schmid und Graf noch am ehesten Paroli bieten - die Bilanz aller vier Kontrahenten im Spitzenpaarkreuz endete



Unentschieden - ab mittlerem Paarkreuz fielen die Langensteinbacher Niederlagen jedoch mehr oder weniger deutlich aus.

Die sportlichen Prognosen gegen unsere restlichen Gäste fallen wieder günstiger aus. Den Auftakt nach drei Wochen Faschingspause wird am 10. März die Begegnung gegen TS Durlach bilden, gegen die man in der Durlacher Friedrichsschule ein 8:8-Vorrundenresultat erreichte.

DAMEN - TTF SPÖCK

8:4

Abstiegsk(r)ampf pur! So könnte man ein heiß umkämpftes, fast vierstündiges Marathonspiel bezeichnen. Das Doppel Elke Schüßler/Carmen Siffermann gewann sicher, während Martina Ewald, Kathleen Büchle sich knapp geschlagen geben mussten. In den folgenden Einzeln bestimmten wir gegen die Materialspielerinnen aus Spöck das Spiel. Elke siegte dreimal knapp und Carmen - wieder genesen - zweimal klar. Kathleen - super gespielt! - verließ zweimal verdient als Siegerin die Platte. Martina hatte wieder einmal das Pech mit Netz und Kante und musste sich leider geschlagen geben. Kopf hoch, denn deine Mannschaftskolleginnen hatten dafür das Glück der Tüchtigen! Dieser Sieg wird uns in der Tabelle einen Platz nach oben führen, so dass wir die Abstiegsplätze hinter uns lassen werden. Doch gesichert sind wir noch nicht und ein weiterer Punktgewinn ist anzustreben. Dies werden wir am Dienstag, 06.03., in einem vorverlegten Heimspiel gegen die starken Bühiger Damen in Angriff nehmen. Bedanken möchten wir uns bei zahlreichen Zuschauern und wir hoffen auf eure Unterstützung im nächsten Spiel.

POST-SV - JUGEND 3

6:3

TV MALSCH - JUGEND 3

6:2

JUGEND 3 - TTC FORCHHEIM

3:6

Mit drei Niederlagen in Folge startete unsere dritte Jugend in die Rückrunde. Schmerzlich ist natürlich das Ausscheiden von Tobias Spies, der nun in der zweiten Jugend Stammspieler ist. Gegen Post Karlsruhe und Malsch fehlte verletzungsbedingt auch noch Berthold Jäck und somit war klar, dass es schwer werden würde. Gegen Karlsruhe wäre aber beinahe ein Unentschieden herausgesprungen, denn Benjamin Fuchs, Johannes Schell, Miriam Kappes und Yvonne Spies zeigten eine ansprechende Leistung. Miriam und Yvonne gewannen zunächst ihr Eingangsdoppel, doch dann verlor unser Team an Boden. Erst beim Stand von 4:1 konnten Miriam und Benjamin durch Einzelsiege auf 4:3 verkürzen. Nach zwei weiteren Karlsruher Siegen war aber dann das Spiel verloren.

In Malsch konnte lediglich Benjamin mit zwei Einzelsiegen beeindrucken. Im dritten Spiel war endlich Berthold wieder dabei. Da der Gegner nur zu dritt antrat, witterte man die Chance, gegen eine gute Mannschaft zu punkten. Doch der Trainingsrückstand einiger Spieler verhinderte den Erfolg. Obwohl Benjamin auch nicht gerade sein bestes Tischtennis bot, konnte er wenigstens den einzigen Punkt erspielen. Mit mehr Trainingsfleiß sollten auch wieder Erfolge gefeiert werden können.

Die Mannschaft liegt nun auf Rang 7 (von 10) in der Tabelle.

TV MALSCH - SCHÜLER 1

6:2

SCHÜLER 1 - TTC WÖSCHBACH

2:6

Obwohl beide Spiele mit 6:2 verloren gingen, muss man die Leistungen unterscheiden. In Malsch trafen unsere Schüler 1 auf den Herbstmeister, der in Bestbesetzung antrat. Wir mussten obendrein zwei Stammspielerverletzungsbedingt ersetzen. Georg Notter, Immanuel Weißer, Victor Zelinski und Nicole Spies boten dem starken Malscher Team aber einen harten Kampf. Die beiden Teilerfolge waren verdient: Victor und Nicole siegten im Doppel, später gewann Victor noch sein Einzel.

Gegen Wöschbach hingegen verspielte das Team, das diesmal in der Aufstellung Steffen Bux, Immanuel Weißer, Victor Zelinski und Franziska Thol antrat, ein besseres Ergebnis, wenn nicht gar einen Sieg. Nach zwei äußerst knappen Doppeln - Steffen/Immanuel konnten punkten - war beim Stand von 1:1 die Welt noch in Ordnung. Doch in den Einzeln fehlte es im Großen und Ganzen an Cleverness. Nur der gut aufspielende Victor zeigte, was in ihm steckt und konnte sicher gewinnen. Seinen Trainingsfleiß münzt er nun in seiner ersten Saison in Erfolge um.



TTC WEINGARTEN - SCHÜLER 2 6:0
SCHÜLER 2 - SG STUPFERICH 4:6

Gegen das starke Weingartener Team war nichts zu holen, obwohl man diesmal Victor Zelinski und Stefan Meißner einsetzte. Komplettiert wurde das Team durch Franziska Thol und Ortrud Jäck. Zwar blieb unserem Team ein Erfolg verwehrt, doch fiel das Ergebnis zu deutlich aus, denn alle unsere Spieler boten den Gastgebern Paroli. Dies zeigte sich vor allem darin, dass kein Satz deutlicher als 21:15 ausfiel - und das gegen eine Topmannschaft!

Gegen Stupferich war unser Team hoch motiviert. Mit einem Sieg wollte man an Stupferich in der Tabelle vorbeiziehen. Doch schon in den Eingangsdoppeln lief es unglücklich, denn Stefanie Schmid/Matthias Schmid unterlagen mit Pech zweimal 22:20. Das andere Doppel Nicole Spies/Ortrud Jäck musste sich deutlich geschlagen geben. In den Einzeln waren wieder Victor, Stefan, Franziska sowie dieses Mal Stefanie Fink eingesetzt. Stefan überzeugte mit zwei Siegen. Victor und Stefanie konnten je einmal gewinnen, mussten ihre zweiten Einzel aber äußerst knapp abgeben. Ganz sieglos blieb leider Franziska Thol. Trotz einer guten Leistung verlor sie mit Pech beide Einzel.

AUSBLICK

Nun gibt es erst mal eine kleine Verschnaufpause für die TTC-Aktiven. Mit gutem Grund wurden in der Faschingswoche keine Verbandsspiele angesetzt. Es kann also zwischenzeitlich wieder ein bisschen trainiert werden. Aber Achtung: Am Faschingsdienstag ist die Halle zu!

Woche 9,

01. März 2001

NEUE WEGE BEIM JUGENDTRAINING

Ralf Dennig hat - und mit ihm wir alle - Grund zur Freude: Josef Bähr kann nach längerer Abstinenz - beruflich bedingt - wieder beim Jugendtraining mit einsteigen. Er wird im Wechsel mit Michael Bandel dem hauptamtlichen Trainer Ralf, der in letzter Zeit ein bisschen arg allein gelassen worden ist, an den Trainingsabenden zur Seite stehen. Erfreulich ist darüber hinaus, dass etwa zehn aktive Spieler aus dem Erwachsenenbereich gefunden wurden, die sich bereit erklärten, an einem Abend pro Monat den beiden Trainern beim Jugendtraining zu assistieren. Super! Danke Josef und allen Assis! Die Assistenten-Einsatzpläne werden jeden Monat neu von Josef erstellt.

Da kommt doch Freude auf! Ziel ist es, den Jugendlichen ein qualifiziertes Training anzubieten, das obendrein auch noch Spaß machen soll. Den Jungen und Mädchen wird's sicher gefallen: Mal mit einem aus der Ersten trainieren zu dürfen! Ist doch klasse! Vielleicht erreicht diese Nachricht den einen oder anderen Aktiven heute zum ersten Mal. Josef nimmt gerne noch Meldungen Freiwilliger für diese Assistentenaufgabe entgegen.

HERREN 2 - POST SV KARLSRUHE 3:9

Gegen den Tabellenaspiranten hatten wir nur wenig auszurichten. Alle drei Doppel gingen zugleich an Post Karlsruhe. Im ersten Durchgang haben Wolfram Mayer, Bernd Gruner, Michael Kimmich und Volker Fink ihre Spiele im dritten Satz verloren. Leider fehlt uns zurzeit das Quäntchen Glück, um knappe Spiele auch einmal für uns zu entscheiden. Lediglich Fredy Baier und Uwe Vogel konnten punkten. Im zweiten Durchgang holte dann Wolfram Mayer in einem grandiosen Spiel noch einen dritten Punkt.

Nun sind die Aussichten recht unerfreulich. Nach dem Rückzug der Mannschaft vom Lichtbund Karlsruhe liegen die Herren 2 mit 4:22 Punkten am Tabellenende. Ob da noch was zu retten ist? Versuchen sollte man es! Die Mannschaft auf dem vorletzten Platz, Ettlingenweier, ist gar nicht so weit weg.

HERREN 5 - SVK BEIERTHEIM 1 0:9

Eine Nulldiät gab es für die fünften Herren gegen den designierten Titelanwärter SVK Beiertheim. Lediglich drei Satzgewinne waren die magere Ausbeute in dieser Begegnung.



Dass es der bisherige Tabellenführer TS Durlach auf lediglich zwei Gewinnsätze brachte, zeigt, mit welcher Verstärkung Beiertheim in die Rückrunde gestartet ist.

Ziel ist es, gegen kommende Mannschaften, die ebenfalls in der unteren Tabellenregion angesiedelt sind, die nötigen Punkte zum Klassenerhalt zu sichern.

Mit 5:23 Punkten liegt die Herren 5 auf dem vorletzten Tabellenrang. Der Rückstand auf den Viertletzten Büchig ist nur knapp.

AUSBLICK AUF DIE WOCHE/HEIMSPIELE

Die Ringelhemden und Tiroler Hüte können eingemottet werden. Jetzt ist wieder Training angesagt. Das kommende Wochenende ist für die Erwachsenen laut Plan spielfrei.

Für die Jugend beginnt der Ernst des Lebens bereits am Samstag mit wichtigen Verbandsspielen.

Samstag, 3.3., 14.00 Uhr: Jugend 2 - SV Büchenbronn

Samstag, 3.3., 14.00 Uhr: Jugend 1 - TB Brühl

(Heimrecht wurde getauscht)

Dienstag, 6.3., 19.30 Uhr: Herren 6 - TTV Friedrichstal.

Das ist ein dicker Brocken! Friedrichstal ist Tabellenzweiter mit Aufstiegschance. Wir stehen mit 6:12 Punkten an vorletzter Stelle.

Dienstag, 6.3., 18.15 Uhr: Schüler 2 - SV Hohenwettersbach.

Hohenwettersbach liegt mit ausgeglichenem Punktstand drei Plätze vor uns. Vielleicht ist ja was drin...

Achtung: An den beiden kommenden Freitagen (2.3. und 9.3.) steht uns der Versammlungsraum im „Karlsbader Hof“ nicht zur Verfügung. Im Lokal ist aber ein Tisch für den TTC reserviert.

Woche 10,

08. März 2001

Die Seniorenmannschaften waren in der vergangenen Woche spielfrei. Nicht so die Jugend. Von ihr gibt es heute Berichte.

JUGEND 1 - TV BRÜHL

8:2

Gegen den Tabellennachbarn Brühl war nach einer knappen Vorrundenniederlage eine Rechnung offen. Leider konnte Florian Thol nicht mitspielen; für ihn kam Tobias Spies ins Team. Tim Welker, Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle und Tobias begannen hochmotiviert und nach Tim und Heikes (stark gegen den gegnerischen Topspieler!) Einzelsiegen war unser Team auf der Siegerspur. Diese Führung bauten Kathleen und Tobias locker auf 5:1 aus, ehe Brühl zum zweiten Erfolg kam. Doch Heike setzte ein Zeichen indem sie die Nummer 2 aus Brühl regelrecht demontierte. Die Siege von Kathleen und Tobias waren dann nur noch Formsache. Damit festigte das Team den dritten Tabellenplatz und bleibt auf Tuchfühlung mit der Spitze.

JUGEND 2 - TTG KÖNIGSBACH-STEIN

8:0

JUGEND 2 - 5V BÜCHENBRONN

0:8

Mit der Mannschaft aus Stein empfing die Jugend 2 das Tabellenschlusslicht. Der klare 8:0-Erfolg von Angelika Barall, Felix Thol, Tobias Spies und Rebecca Ewald war aber nicht ganz so leicht wie es scheint. Viermal musste man in den dritten Satz, aber unser Nachwuchs bewies Cleverness und Nervenstärke! Gegen Tabellenführer Büchenbronn war es genau umgekehrt. Die 0:8-Schlappe musste trotz guter Einzelleistungen eingesteckt werden. Drei dritte Sätze gingen dieses Mal verloren.

JUGEND 3 - SC WETTERSBAACH

3:6

Berthol Jäck, Johannes Schell, Miriam Kappes und Yvonne Spies mussten ihr Spiel hart umkämpft, doch letztlich unglücklich abgeben. Miriam und Yvonne siegten im Doppel, die Einzelpunkte erspielten Berthold und wiederum Miriam.



TG SÖLLINGEN - SCHÜLER 1 **6:1**

Das Team musste zu dritt nach Söllingen fahren, da ein Spieler die Abfahrtszeit verschlafen hatte. Obwohl Immanuel Weißer, Victor Zelinski und Ortrud Jäck tapfer kämpften, blieb das Eingangsdoppel von Immanuel und Victor leider der einzig zählbare Erfolg für unser Team.

TTF SPÖCK - SCHÜLER 2 **6:0**

Beim Tabellenzweiten war für Franziska Thol, Matthias Schmid, Stefanie Fink und Stefanie Schmid nichts zu holen. Die Gegner aus Spöck waren einfach zu stark.

VORSCHAU

Am Samstag ist einiges los in der Halle. Es gibt ein paar Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Plan.

Samstag, 10.3., 16.30 Uhr: Herren 1 - TS Durlach 1

Das sollte eine lösbare Aufgabe sein. Durlach liegt mit negativem Punktekonto im hinteren Tabellenbereich.

Samstag, 10.3., 14.00 Uhr: Jugend 1 - EF Oftersheim 1

Samstag, 10.3., 17.00 Uhr: Jugend 1 - TTC Hockenheim,

ein Nachholspiel. Da muss die 1. Jugend gleich zweimal an einem Nachmittag ran.

Samstag, 10.3., 14.00 Uhr: Jugend 2 - TB Wilferdingen

Samstag, 10.3., 14.00 Uhr: Schüler 1 - Post Karlsruhe

Dienstag, 13.3., 19.30 Uhr: Herren 4 - SG Straba Karlsruhe 2

Dienstag, 13.3., 18.15 Uhr: Schüler 2 - TG Eggenstein

Woche 11,

15. März 2001

HERREN 1 - TS DURLACH **3:9**

Dunkle Wolken sind unerwartet über dem ersten Herrenteam aufgezogen in der entscheidenden Schlussphase der laufenden Verbandsrunde in der Bezirksliga Süd. Man wähnte sich vor den Gefahren eines möglichen Abstieges in Anbetracht des bestehenden Restprogramms halbwegs in Sicherheit. Nicht rechnen konnte man zu diesem Zeitpunkt mit dem plötzlichen gesundheitsbedingten Ausfall von Uwe Reiß und Hartmut Seiter vor dem wichtigen Spiel gegen Durlach. Vor der Begegnung lag Durlach noch drei Punkte hinter dem TTC. Nach dem Unentschieden in der Vorrunde war man sich halbwegs sicher, mit einem Sieg den Grundstein für den Klassenerhalt legen zu können.

Die Hoffnungen, auch ohne Uwe und Hartmut, dafür wieder mit Rüdiger Wolf einen positiven Spielverlauf auf die Platte bringen zu können, nährten sich zunächst nach den knappen Doppelsiegen von Martin Rupp/Oliver Kimmich und Rüdiger Wolf/Ralf Dennig, jeweils knapp im dritten Satz. Die unerwarteten Niederlagen des heutigen Spitzenpaarkreuzes Martin und Rüdiger in jeweils drei Sätzen brachten die Wende zum negativen Spielverlauf. In der Folge gelang lediglich Ralf ein Einzelsieg. Ein Dankeschön an dieser Stelle den Ersatzleuten Stefan Steinle und Uwe Vogel für ihren Einsatz.

Wie stehen nun die Prognosen für den Restverlauf der Runde? Während eine Entzündung im rechten Schultergelenk Hartmut für den Rest der Runde voraussichtlich zum Zuschauen zwingen wird, besteht trotz der Rückenprobleme von Uwe die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr ins Team. Ob es zum Einsatz im wichtigen Doppelspieltag am kommenden Wochenende gegen Polizei Karlsruhe und TV Spöck schon reichen wird, ist allerdings fraglich. Es sind die letzten beiden Gegner dieser Runde, gegen die in der Vorrunde noch gepunktet werden konnte. Im Kampf gegen den Abstieg sind wir nach der Niederlage gegen Durlach wohl oder übel wieder dick dabei.

DAMEN - VSV BÜCHIG **2:8**

POST SV KARLSRUHE - DAMEN **8:6**



Im vorverlegten Spiel gegen die Tabellenzweiten aus Büchig hatten wir keine Chance. Lediglich das Doppel Elke Schüßler/Carmen Siffermann sowie Elke im Einzel konnten punkten. Bei Post Karlsruhe rechneten wir uns gute Chancen zum Punkten aus, da wir schon in der Vorrunde gegen die Viertplatzierten der Liga gewinnen konnten. Doch mit dem Bestaufgebot der Mannschaft hatten wir nicht ganz gerechnet. So kam es, dass sich Elke, Carmen, Martina Ewald und Kathleen Büchle am Ende knapp und unverdient geschlagen geben mussten. Elke/Carmen konnten ihr Doppel gewinnen, während Martina und Kathleen im dritten Satz knapp verloren. In den folgenden Einzeln konnte Elke dreimal siegen und unsere junge Kathleen konnte sich spielerisch hochverdient zweimal durchsetzen. Carmen und Martina - beide gesundheitlich angeschlagen - kämpften tapfer und mussten sich leider - meist im dritten Satz - geschlagen geben. Mit dieser deprimierenden 8:6-Niederlage stehen wir nun in der Tabelle auf dem drittletzten Platz, der zum Klassenerhalt allerdings reichen würde.

TG SÖLLINGEN 4 - HERREN 2 8:8

Haben wir nun einen Punkt verloren oder gewonnen? Unser Gefühl an diesem Abend war wohl eher, dass wir einen Punkt verloren haben, denn der Gegner war nicht gerade übermäßig stark und einige Spiele gingen wieder einmal recht knapp an ihn. Mitverantwortlich dafür, dass wir keinen Sieg einfahren konnten, war einmal mehr die magere Ausbeute bei den ersten drei Doppeln. Alle wurden knapp verloren. Ein Lichtblick an diesem Abend war aber unsere Aufholjagd. Aus einem 3:8-Rückstand haben wir noch ein Unentschieden erreicht, was für den Kampfgeist unserer Mannschaft spricht.

JUGEND 1 - EK OFTERSHEIM 1 8:1

JUGEND 1 - TTC HOCKENHEIM 1 8:2

Gleich zweimal mussten Tim Welker, Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle und Florian Thol am vergangenen Samstag an die Platten. Der gegnerischen Mannschaft aus Oftersheim gelang es zwar, in den Eingangsdoppeln einen Punkt zu erspielen, doch dann zeigten unsere Spielerinnen und Spieler, dass sie eine Topmannschaft sind. Nach nur eineinhalb Stunden waren alle Einzel gewonnen. So konnte eine kleine Pause eingelegt werden, ehe Hockenheim zum zweiten Spiel des Tages antrat. Die Hockenheimer Gegner zeigten zunächst massive Gegenwehr und konnten bis zum 2:2-Stand gut mithalten, doch in den folgenden Einzeln waren unsere Jungen und Mädchen auch in diesem Match überlegen und siegten deutlich.

Ein Blick auf die Tabellenspitze zeigt ein erfreuliches Bild:

1. TSG Plankstadt 30:2
2. KTV 28:4
3. Langensteinbach 1 26:6

In den nächsten beiden Spielen sind Plankstadt und der KTV die Gegner. Da wird wohl die Meisterschaft entschieden werden. Wir wünschen unserem Team dazu viel Erfolg und natürlich auch das nötige Quäntchen Glück!

JUGEND 3 - DJK DAXLANDEN 0:6

Mit Berthold Jäck und Johannes Schell fehlten gegen Daxlanden zwei wichtige Spieler. Zu den Personalsorgen kam dann auch noch Pech hinzu. Bereits die Doppel gingen nur knapp verloren, ebenso wie die folgenden Einzel von Benjamin Fuchs, Miriam Kappes, Yvonne Spies und Steffen Bux.

SCHÜLER 2 - SV HOHENWETTERSBACH 1:6

Bereits in den Doppeln lief es für unser Team nicht gerade glücklich. Stefanie Fink war es schließlich, die den Ehrenpunkt für unser Team erspielen konnte.

SPIELERGEBNISSE UND AUSBLICK

/HEIMSPIELE DER WOCHE

Polizei-SV 4 - Herren 3 9:1

Herren 6 - TTV Friedrichstal 2 4:9



Fr, 16.3., 19.30 Uhr: Herren 3 - TTC Neureut 4

Fr, 16.3., 19.30 Uhr: Herren 5 - TTC Neureut 6

(Die Neureuter Mannschaft liegt nur einen Platz vor dem TTC, könnte also spannend werden.)

Fr, 16.3., 14.00 Uhr: Jugend 3 - TTV Ettlingen

Sa, 17.3., 16.30 Uhr: Herren 1 - Polizei-SV Karlsruhe 2.

(Der PSV liegt in der Tabelle zwar knapp hinter dem TTC, doch wegen der Personalprobleme dürfte es schwierig werden, zu punkten.)

Sa, 17.3., 14.00 Uhr: Jugend 2 - TTC Neureut 2

Sa, 17.3., 14.00 Uhr: Schüler 1 - TTC Neureut

So, 18.3., 09.30 Uhr: Herren 1 - TV Spöck 1.

(Mit Spöck erwarten wir den Langensteinbacher Ehemaligen Rainer Hock, der seinem alten Freund Martin Rupp wieder einmal gegenüberstehen wird.)

Di, 20.3., 18.15 Uhr: Schüler 1 - Post Karlsruhe

(Nachholspiel)

Woche 12,

22. März 2001

HERREN 1 - POLIZEI SV KARLSRUHE 2

6:9

Das sportliche Unheil beim Rundenfinish der ersten Herrenmannschaft nimmt seinen Lauf. Der PSV überholt mit seinem Sieg den TTC in der Tabelle. Auch die TS Durlach zog mit einem erneuten Erfolg (gegen Grünwettersbach) am TTC vorbei und der TV Busenbach näherte sich nach einem Erfolg gegen Dietlingen der Langensteinbacher Herren bis auf zwei Punkte. D.h. im Klartext: Die erste Herrenmannschaft ist als nunmehr Drittlletzter lediglich zwei Punkte vom Abstieg entfernt. Gegen den Tabellenzweiten Ispringen am kommenden Samstag werden der Mannschaft nur geringe Chancen eingeräumt. Nicht viel besser stehen die Prognosen für das vorletzte Saisonspiel gegen den Tabellendritten EK Söllingen. Alle Anzeichen sprechen dafür, dass das auf Spöcker Wunsch auf den Nachholspieltag verlegte Spiel vom Januar zur Schicksalsbegegnung wird.

Der PSV bot mit Thomas Holzinger, einem badenligaerfahrenen Spitzenmann, sein Trumpfass auf. Seine souveränen Siege waren für den PSV die halbe Miete.

Mit dem Einsatz von Uwe Reiß nach seiner verletzungsbedingten Pause, kam der TTC wieder in die Nähe einer Siegchance. Neben Uwe, der beide Einzel für sich verbuchen konnte, überzeugte noch Oliver Kimmich mit seinen beiden Einzelerfolgen. An der Seite von Martin Rupp gelang ihm auch ein Erfolg im Eingangsdoppel. Ansonsten gelang nur noch Ralf Dennig ein Sieg. Das TTC-Spitzenpaarkreuz ging wiederum leer aus.

Ohne Illusionen geht die Mannschaft nun in die Begegnung am kommenden Samstag gegen Ispringen. Dieses Spiel muss zudem ohne Oliver Kimmich und weiterhin ohne Hartmut Seiter bestritten werden. Dennoch ist die erste Herrenmannschaft für diese und die folgenden Begegnungen, die allesamt zu Hause stattfinden, auf die aufmunternde Unterstützung der TTC-Mitglieder angewiesen.

Spielbeginn am kommenden Samstag: 16.30 Uhr

HERREN 4 - SG STRABA KARLSRUHE 2

9:1

Mit einem souveränen 9:1-Erfolg gegen die SG Straba Karlsruhe 2 konnte die 4. Mannschaft nach der Faschingspause nahtlos an die bisherigen guten Leistungen anknüpfen. Erstmals in der Rückrunde konnten wir in voller Besetzung an den Start gehen und gewannen auch prompt alle drei Doppel. Als dann Heiner Meier-Menzel, Marco Hübner und Andi Appich ihre Spiele ebenso sicher gewannen, war schon klar, dass hier nichts mehr anbrennen konnte. Den hohen Sieg machten dann Kai Jourdan, Jürgen Segerath und nochmals Heiner perfekt. In den drei noch ausstehenden Spielen der Saison kann uns nun nichts mehr passieren, so dass wir ganz locker aufspielen können.



SG STUPERICH 3 - HERREN 5 9:6
HERREN 5 - TTC NEUREUT 6 9:5

Eigentlich hatte man sich gegen den Tabellenletzten Stuperich mehr ausgerechnet. Sicherlich wäre auch so manches Einzel, das im dritten Satz zu Gunsten der Gastgeber endete, anders ausgegangen, wären zuvor nicht alle drei Eingangsdoppel verloren gegangen. So konnten lediglich Manfred Becker, Ludger Thol, Michael Czadek, Helfried Meier-Menzel je ein Einzel und Karl Spiegel zwei Einzel gewinnen. Stefan Anderer blieb ohne Erfolgserlebnis.

In der Begegnung gegen Neureut konnte jeder der Akteure zum Gesamtsieg beitragen. Beachtenswert dass wenigstens wieder ein Doppelsieg die Moral der Mannschaft stärkte und den ersten Rückrundenerfolg einläutete. Manfred und Karl konnten die bis dato makellose Bilanz des Neureuter Spitzendoppels Kugel/Zellner ankratzen und in zwei Sätzen gewinnen. Stefan, Manfred und Karl trugen mit je einem und Ludger, Michael und Helfried mit je zwei Einzelsiegen zum Enderfolg bei.

Nun gilt es, in den noch verbleibenden Auswärtspartien in Büchig und Forchheim zu bestehen, was vor allem gegen Tabellennachbar Büchig möglich wäre, um den Klassenverbleib zu sichern.

JUGEND 2 - TB WILFERDINGEN 3:8
TSG NIEFERN - JUGEND 2 8:3

Angelika Barall, Felix Thol, Tobias Spies und Rebecca Ewald mussten innerhalb von zwei Tagen gleich zweimal an die grünen Tische. Am Samstag empfing unser Team die Gegner aus Wilferdingen. Nach Siegen durch Angelika/Rebecca im Doppel und Tobias im Einzel lag unsere Mannschaft mit 2:4 zurück, doch die einzelnen Spiele gingen knapp aus. Durch die Erfolge in den umkämpften Spielen wurden die Gäste immer sicherer und konnten sich auch im weiteren Verlauf immer wieder durchsetzen. Tobias konnte dann noch einmal ein Einzel gewinnen, aber am Ende fehlte unseren Kämpfern das nötige Glück.

Am Tag danach mussten wir zum Tabellendritten Niefern fahren. Nach einem Blitzstart führten wir mit 3:0. Beide Doppel - Tobias/Felix und Angelika/Rebecca - sowie Angelika im Einzel konnten gewinnen. Nun setzte sich aber doch die Stärke der Gastgeber durch. Der Erfolg des Nieferner Teams ging voll und ganz in Ordnung und die Überraschung blieb leider aus.

EIN SPIELERGEBNIS

Herren 3 - TTC Neureut 4 7:9

AUSBLICK

Das kommenden Wochenende ist für die TTC-Aktiven vorwiegend ein Auswärtsspieltag.

Freitag, 23.3., 18.15 Uhr: Schüler II - TC Ittersbach

(Freundschaftsspiel)

Samstag, 24.3., 16.30 Uhr: Herren 1 - TTF Ispringen 1

Samstag, 24.3., 14.00 Uhr: Jugend 1 - KTV Karlsruhe 1

Dienstag, 27.3., 19.30 Uhr: Herren 2 - TV Maisch 1

Dienstag, 27.3., 19.30 Uhr: Herren 4 - TV Busenbach 3

(Eine schwere Aufgabe: Busenbach ist Tabellenführer.)

Dienstag, 27.3., 18.15 Uhr: Schüler 2 - TTV Friedrichstal

Woche 13,

29. März 2001

HERREN 1 - TTF ISPRINGEN 4:9

Trotz dreifacher Ersatzstellung konnte der TTC die erste Hälfte der Partie gegen den Vizemeister der Bezirksliga überraschend offen gestalten. Auf gegnerischer Seite verzichtete man auf zwei Stammspieler. Hart umkämpft waren dabei alle drei Eröffnungsdoppel. Während Uwe Reiß und Ralf Dennig das favorisierte Gegnerdoppel in drei Sätzen schlugen, gingen die beiden anderen Doppel Rupp/Steinle und



Baier/Vogel knapp verloren. Sieg und Niederlage verteilten sich im anschließenden ersten Einzeldurchgang innerhalb der Paarkreuzer gleichmäßig. Martin Rupp, Uwe Reiß und Fredy Baier waren die TTC-Sieger. Fredy und die anderen beiden Ersatzleute Stefan Steinle und Uwe Vogel überzeugten mit gutem Tischtennis - ihnen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt.

Die brenzlige Tabellensituation ist natürlich nach dieser Niederlage nicht besser geworden. Auch am kommenden Samstag im Heimspiel gegen den Tabellendritten EK Söllingen wird es nicht leicht sein, an diesem grundlegenden Problem etwas zu ändern. Wenn es dem Team jedoch gelingt, in bestmöglicher Aufstellung an die Platte zu gehen, sollte man sich die sich daraus ergebenden Chancen nicht leichtfertig entgehen lassen. Spielbeginn gegen EK Söllingen: Samstag, 31. März um 16.30 Uhr

HERREN 4 - TTC WÖSCHBACH 2 2:9

TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 4 2:9

Eine durchwachsene Woche erlebte die vierte Mannschaft. Am Dienstag gab es im Heimspiel eine klare 2:9-Niederlage gegen den TTC Wöschbach 2. In diesem Spiel hatten wir nicht den Hauch einer Chance, so dass der Sieg für den Gegner absolut verdient war.

Besser machten wir es dann am Mittwoch, als wir beim TTC Weingarten 3 antraten und hier souverän mit 9:2 die Oberhand behalten konnten.

Nun steht zum Abschluss dieser aus unserer Sicht erfolgreichen Runde noch das Heimspiel gegen den bis jetzt ungeschlagenen Tabellenführer Busenbach an, in welchem wir nochmals alle Kräfte mobilisieren, um dieser Mannschaft den ersten Punktverlust beizubringen.

TSG PLANKSTADT - JUGEND 1 8:1

JUGEND 1 - KTV 7:7

Obwohl Tim Welker, Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle und Florian Thol sich im Training gut auf das Spiel gegen Plankstadt vorbereitet hatten, war dieser Sonntag kein guter Tag für das Team. Bereits nach den Eingangsdoppeln lag unser Team mit 2:0 zurück - eine ungewohnte Situation! Die nun folgenden vier Einzel waren zwar hart umkämpft, gingen jedoch zu unserem Leidwesen an die Gastgeber. Der Sieg von Tim ließ zwar Hoffnung aufkommen, doch nach zwei weiteren verlorenen Spielen war das Match vorbei und damit die Niederlage eindeutig zu hoch ausgefallen.

Eine Woche später empfing man den Tabellenzweiten KTV. Es entwickelte sich ein wahres Spitzenspiel; oft wurde Tischtennis vom Feinsten geboten. Keine Mannschaft konnte einen Vorsprung herausarbeiten und so endete die Partie zu Recht unentschieden. Für unser Team punkteten Tim und Kathleen je 2x, Heike und Florian je 1x sowie das Doppel Tim/Florian.

JUGEND 2 - TTC NEUREUT 2 3:8

TG SÖLLINGEN - JUGEND 2 8:2

Gegen Neureut musste unsere 2. Jugend auf Angelika Barall, unsere Nr.1, verzichten. Felix Thol, Rebecca Ewald und Tobias Spies erspielten die Punkte für Langensteinbach.

In Söllingen hatten unsere Spielerinnen und Spieler viel Pech, es gab knappe Spiele, die nur von Felix Thol und Tobias Spies in ihren Einzeln gewonnen werden konnten.

SCHÜLER 1 - TTC NEUREUT 0:6

DJK OST - SCHÜLER 1 6:1

SCHÜLER 1 - POST-SV KARLSRUHE 6:3

Drei Spiele in vier Tagen mussten unsere Schüler bestreiten. Der Stamm mit Jonathan Brecht, Immanuel Weißer und Viktor Zelinski war bei allen gleich. Gegen Neureut spielte Franziska Thol. Sie, die B-Schülerin, bot vor allem im Doppel eine glänzende Leistung. Aber Neureut war nicht nur für sie zu stark, sondern für die ganze Mannschaft. Nur knapp verfehlte Jonathan den Ehrenpunkt, als er nach drei Sätzen in der Verlängerung unterlag.



Montags fuhr das Team nach Karlsruhe und einmal mehr bewies Victor seine spielerische Stärke, als er den Ehrenpunkt erkämpfte.

Am Tag danach war Steffen Bux der vierte Spieler im Team. Nach dem Gewinn beider Eingangsdoppel war unser Team auf der Siegerstraße. Schnell bauten sie den Vorsprung auf 5:1 aus, ehe die Gäste nochmals verkürzen konnten. Aber der Sieg war unseren Schülern nicht mehr zu nehmen. Victor und Immanuel blieben in diesem Match ungeschlagen und konnten voll und ganz überzeugen.

SCHÜLER B - TC ITTERSBACH 5:5

Zum einem Freundschaftsspiel kamen die Kleinsten aus Ittersbach zu uns in die Halle. Mit Franziska ThoI und Ortrud Jäck standen zwei erfahrene TTC-Spielerinnen auf unserer Seite. Mit von der Partie waren zwei TTC-Neulinge Celine Loistl und Michael Samlenski. Beide Teams trennten sich in aller Freundschaft mit einem Unentschieden.

VORSCHAU:

7/8. April: Kreisrangliste Jugend und Schüler in Hohenwettersbach

Woche 14, 05. April 2001

TRAINING IN DEN OSTERFERIEN MIT 40 MM.

Wenn man vom Karfreitag absieht, stehen uns die Hallen auch zu den Ferienzeiten uneingeschränkt zur Verfügung. Es ist nun an der Zeit, vom kleinen 38 mm-Ball Abschied zu nehmen. Mit der vermutlich letzten Verbandsrundenbegegnung aller TTC-Mannschaften am kommenden Sonntag (Herren 1 - TV Spöck) wird endgültig zum letzten Mal unter Wettkampfbedingungen auf die 38 mm-Variante der Celluloid-Kugel draufgedroschen. Ab dann ist 40 mm Trumpf. Welche Hausmarke der TTC einführt, ist noch nicht klar. Kleine Testlieferungen verschiedener Markenfirmen sollen hierüber Aufschluss geben.

HERREN 1 - EK SÖLLINGEN 7:9

Dass der Bezirksligist TTC Langensteinbach mit dem Abstieg eigentlich nicht zu tun haben dürfte, bewies man am vergangenen Samstag beim vorletzten Heimspiel der Saison gegen den Tabellendritten Söllingen. Zwar fehlte erneut krankheitsbedingt Uwe Reiß, dafür war Hartmut Seiter wieder mit von der Partie. Martin Rupp und Oliver Kimmich begannen mit dem ersten Doppelpunkt bei gleichzeitigen Niederlagen der anderen beiden Doppel. Die anschließenden Einzelbegegnungen verliefen ausgeglichen, wobei Martin Rupp und Ralf Dennig jeweils 2x erfolgreich waren und Hartmut Seiter sowie Stefan Steinle einmal punkten konnten. Im abschließenden Doppel war das TTC Einserdoppel Rupp/Kimmich gegen das eingespielte EK-Doppel Staiger/Geiger jedoch machtlos.

Trotz dieser erneuten Niederlage verflüchtigten sich schon vor der letzten Begegnung gegen Spöck die Abstiegssorgen. Der TV Busenbach kann auf Grund seines ungünstigen Spielverhältnisses bei möglicher Punktegleichheit den TTC Langensteinbach nicht mehr überholen.

Damit kann der TTC Langensteinbach das letzte Verbandsrundenmatch gegen TV Spöck entspannter angehen. Mit von der Partie ist bei den Spöckern unser Ex-TTCler Rainer Hock, der in den Jahren von 1980 bis 1985 insgesamt 116-mal das Langensteinbacher Trikot überstriefte. Freuen wir uns auf dieses Finish. Also: Herren 1 - TV Spöck: Sonntag, den 8. April, um 9.30 Uhr, in der Jahnhalle.

HERREN 2 - TV MALSCH 2:9

In dieser abschließenden Kreisligabegegnung standen sich der bereits feststehende Absteiger TTC 2 und der Aufsteiger TV Malsch gegenüber. Auch mit Bestbesetzung hatten wir gegen den jetzt feststehenden Meister der Kreisliga keine Chance. Lediglich in den Einzeln konnten Fredy Baier und Uwe Vogel jeweils einen Punkt holen. Das Spiel war schnell zu Ende, wie auch das Abenteuer Kreisliga. Danke an alle, die mitgekämpft haben. Die nächste Runde läuft für die zweite Herrenmannschaft in der Kreisklasse sicher besser.



HERREN 3 - SC WETTERSBAACH 4:9

Das Team musste die Überlegenheit der Wettersbacher insgesamt anerkennen, so dass es lediglich bei Punkten durch das Doppel Volker Fink/Josef Bähr sowie Volker, Josef und Michael Bandel blieb.

HERREN 4 - TV BUSENBACH 3 4:9

Zum Abschluss der Runde konnte die 4. Mannschaft ihr Vorhaben, dem verlustpunktfreien Tabellenführer Busenbach den ersten Punktverlust der Runde beizubringen, leider nicht realisieren und verlor relativ deutlich. Die Punkte für uns erzielten Heiner Meier-Menzel/Andi Appich sowie Michael Homann/Jürgen Segerath in den Doppel. In den Einzeln punkteten Heiner und Marco. Die restlichen Spiele gingen leider, wenn auch teilweise knapp, verloren. In dieser recht erfolgreichen Saison waren die vierten Herren die einzige Mannschaft, die im Rundenverlauf niemals gegen den Abstieg zu kämpfen hatte.

NOCH EIN ERGEBNIS:

SG Stupferich 4 - Herren 4 0:9

Woche 15,

11. April 2001

TRAINING IN DEN OSTERFERIEN MIT 40-MM-BÄLLEN!

Wenn man vom Karfreitag absieht, stehen uns die Hallen auch zu den Ferienzeiten uneingeschränkt zur Verfügung. Die Gelegenheit ist günstig, sich mit dem neuen 40-mm-Ball vertraut zu machen.

HERREN 1 - TV SPÖCK 9:6

Es kam mit diesem Sieg doch noch zu einem versöhnlichen Abschluss der diesjährigen Verbandsrunde in der Bezirksliga. Waren doch fast alle Begegnungen in der Rückrunde von personellen Problemen begleitet gewesen, konnte wenigstens zum Nachholspiel gegen die Spöcker der TTC seine komplette Stammbesetzung aufbieten. Wozu das Team dann in der Lage ist, konnten einige Zuschauer gegen die viertplatzierten Gegner gut beobachten.

Noch verhalten startete das Team auf Grund zweier verlorener Anfangsdoppel. Das immer noch bewährte TTC-Doppel Rüdiger Wolf/Hartmut Seiter konnte dagegen das TV-Spitzendoppel Hock/Hintzen 2:0 schlagen. In dem mit Spannung erwarteter Spitzenmatch Martin Rupp gegen Ex-TTCler Rainer Hock setzte sich das aggressivere und zielstrebigere Spiel von Martin einmal mehr durch. Hartmut, Rüdiger und Ralf Dennig verloren ihre ersten Einzelbegegnungen. Mit ihren Siegen im hinteren Paarkreuz starteten Uwe Reiß und Oliver Kimmich zur Aufholjagd, nachdem man zwischenzeitlich mit 2:5 in Rückstand geraten war. Der zweite Einzeldurchgang wurde dann im Spitzenpaarkreuz und in der Mitte vom TTC Langensteinbach dominiert. Martin, Hartmut, Rüdiger und Ralf brachten das einheimische Team dadurch mit 8:5 in Front. Uwe setzte nach knapper Niederlage von Oh dann einen sicheren Schlusspunkt.

Mit diesem abschließenden Erfolg konnte sich der TTC im Schlussklassement wieder 4 Punkte vom TV Busenbach absetzen, der zusammen mit dem TTC Dietlingen den Weg in die jeweiligen Kreisligen antreten muss. Der TTC ist mit 12:24 Punkten und Platz acht noch einmal mit dem blauen Auge davongekommen. Der Meister und Aufsteiger in die Verbandsklasse heißt TB Wilferdingen.

ESV/TTG PF. HAIDACH - DAMEN 8:1

TTC KARLSRUHE-NEUREUT 3 - DAMEN 8:0

Die Einstellung stimmte zwar, doch gegen die an der Tabellenspitze kämpfenden Damen in Pforzheim-Haidach hatten wir nicht den Hauch einer Chance zu einem Punktgewinn. Lediglich Kathleen Büchle war spielerisch in der Lage den Ehrenpunkt für uns zu erkämpfen. Mit nunmehr 8:28 Punkten ist für uns die Verbandsrunde in der Bezirksliga zu Ende. Da die ebenfalls abstiegsgefährdeten Nöttinger und Spöcker Damen am letzten Spieltag überraschend punkten konnten, stehen die Damen des TTC punktgleich mit Nöttingen auf dem letzten Tabellenplatz. Das bedeutet Abstieg. Die lange Ära der erfolgreichen TTC-



Damen geht damit vorerst zu Ende. Man muss sich nun überlegen, wie für die Zukunft unsere jungen Talente in die Damenwelt integriert werden können, damit das Ziel Wiederaufstieg realisiert werden kann. Ein Anfang ist bereits gemacht: Am vergangenen Wochenende fand sich die Damentruppe mit ihren Nachwuchsmädchen auf einer Skifreizeit im Österreichischen Ellmau/Tirol zusammen. Ein Bericht dazu wird folgen.

VSV BÜCHIG 3 - HERREN 5 **9:6**

TTC FORCHHEIM 5 - HERREN 5 **9:1**

Zwei Niederlagen in den letzten beiden Punktspielen dürften auch den Abstieg der 5. Herren besiegelt haben.

Zunächst rehabilitierte sich Büchig für die Hinrundenniederlage mit dem gleichen Ergebnis. Allerdings waren die Gastgeber mit Verstärkung angetreten, um gegen ihren Mitkonkurrenten alles klar zu machen. Auch im letzten Spiel gegen den Tabellendritten Forchheim waren wir wie in der Vorrunde ohne jegliche Chance. Helfried konnte mit seinem Ehrenpunkt ein Nullergebnis verhindern.

TTF ISPRINGEN - JUGEND 2 **8:2**

Bereits in der Vorrunde hatte man eine deutliche Niederlage hinnehmen müssen. Deshalb bestand wenig Hoffnung, ersatz-geschwächt in Ispringen punkten zu können. Tapfer kämpfend präsentierten sich Angelika Barall, Felix Thol, Rebecca Ewald und Yvonne Spies. Aber es gelang nur Felix und Rebecca in ihren Einzeln, ihr spielerisches Können in einen Erfolg umzusetzen. Angelika hatte das Pech, in der Verlängerung des dritten Satzes zu verlieren und für Nachwuchsspielerin Yvonne war es ein im Augenblick noch sehr schweres Schnupperspiel in der Verbandsklasse.

Woche 16,

19. April 2001

DAMEN UNTERWEGS

Es war schon eine etwas abenteuerliche Idee, die da am Stammtisch geboren wurde! So mancher TTCler wollte nicht so recht dran glauben, dass die Tischtennis-Damen einen Seitensprung in den Wintersport wahr machen würden. Aber am vergangenen Wochenende war es dann so weit: 7 TTClerinnen zwischen 15 und 50 Jahren machten sich auf den Weg ins österreichische Ellmau/Tirol zum Skifahren bzw. Snowboarden. Für Unterkunft und Superververpflegung war in einer netten Pension gesorgt. Am ersten Tag war das Wetter nicht allzu toll - gerade richtig für allererste schweißtreibende Snowboard-Erfahrungen unserer Mädchen. Heike hatte bereits Erfahrung mit dem Brett und war damit eine gute Lehrmeisterin für Rebecca und Kathleen.

Bilduntertext

Na also - geht doch!

War schon lustig, wie die drei auf dem Hang umeinanderpurzelten. Aber - sportlich wie sie nun mal sind - konnten sie schon am Nachmittag die ersten steileren Hänge bewältigen.

Die beiden folgenden Tage brachten herrlichstes Winterwetter zum Skifahren. Carmen, Conny und Elke waren damit in ihrem Element und sogar Heidrun wagte sich nach Jahren mal wieder auf die Bretter. Apres-Ski gab es natürlich auch: Da war der Ausflug in Eilmauer In-Lokale ebenso angesagt wie der gemütliche Spielabend. Es war ein wunderbares Wochenende für alle, das sich - nachdem nun der Abstieg der Damen in die Kreisklasse besiegelt ist - sicherlich positiv auf einen Neuanfang der Mannschaft auswirken wird.

In den nächsten Jahren wird das Damenteam umstrukturiert werden; die Mädchen wachsen in die Mannschaft hinein. Die Klasse, die sie mitbringen, kann nur den Aufstieg in höhere Regionen bedeuten. Man muss sich deshalb trotz der Abstiegsniederlage, die man momentan hinnehmen muss, um die Zukunft des Damentischtennis in Langensteinbach keine zu großen Sorgen machen.



EIN SPIELBERICHT: SG STUPFERICH 1 - HERREN 6 0:9

Dieser deutliche Sieg der 6. Herren in ihrem letzten Gruppen-spiel zeigt, dass die Mannschaft ihr Potential leider nicht konstant hatte ausspielen können. Die Gründe dafür waren u. a. verletzungsbedingte Spielabsagen, aber auch mangelhafter Einsatz einiger weniger Spieler.

MAIWANDERUNG DES TTC

Es ist wieder so weit: Die TTC-Großfamilie wandert oder radelt ins Grüne zum Grillfest. Am 1. Mai trifft sich die Wandertruppe um 10.00 Uhr am Karl-Schöpfe-Platz, die Radler starten eine Stunde später an derselben Stelle. Die Organisatoren für Wanderwege bzw. Verpflegung sind bereits am Planen und Vorbereiten. Bleibt also nur noch der Aufruf: Nehmt euch Zeit, kommt mit - wird sicher wieder lustig! Ein bisschen Sonne könnten wir natürlich schon gebrauchen. Das Osterwetter war nicht gerade überzeugend; es kann also nur noch besser werden.

Woche 17,

26. April 2001

TERMINE

DIENSTAG, 1. MAI: MAIWANDERUNG

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Maiwanderung. Zur Erinnerung: Treffpunkt ist der Karl-Schöpfe-Platz. Ab 10.00 Uhr wird gewandert. Die Radfahrgruppe startet am selben Ort um 11.00 Uhr. Ordentliches Wetter wäre nicht schlecht. Aber so lausig kalt wird's ja hoffentlich nicht bleiben.

SAMSTAG, 5. MAI: KREISRANGLISTE FÜR DAMEN UND HERREN

Das Turnier beginnt um 14.00 Uhr. Ausrichter ist der Post-SV Karlsruhe. Interessenten des TTC melden sich bitte bei Michael Kimmich.

FREITAG, 11. MAI: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Alle haben bereits eine persönliche Einladung mit der Tagesordnung erhalten, deshalb heute nur noch die Terminerinnerung. Bitte nehmt euch Zeit für diese Versammlung. Es werden wieder wichtige Dinge besprochen.

FREITAG, 18. MAI: VEREINSJUGENDVERSAMMLUNG

Ralf, der Jugendwart des TTC, lädt ein zur jährlichen Versammlung der Vereinsjugend. Das Treffen findet um 18.15 Uhr in der Schelmenbuschhalle statt. Erfreulich ist, dass diese Veranstaltung in der Regel recht gut besucht ist. Es ist wichtig, dass ihr Jungen und Mädchen über alle wichtigen Entscheidungen informiert seid und dass ihr eure Meinungen und Interessen deutlich machen könnt. Deshalb auch in diesem Jahr: Hingehen! 18. Mai. Nicht vergessen!

Woche 18,

03. Mai 2001

MÄDCHEN UNTERLAGEN IM BTTV-FINALE GEGEN WALLDORF

Ohne Chance musste das Traditionsteam Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle, Angelika Barall und Rebecca Ewald nach einer starken Stunde mit einer deutlichen 0:6-Niederlage die Heimreise antreten. Es war die einzige Begegnung, die im Rahmen der diesjährigen badischen Mannschaftsmeisterschaften für Mädchen zustande kam. Es zeigt zum einen das Dilemma im BTTV, was den weiblichen Nachwuchs betrifft, andererseits wollte man sich offensichtlich nicht dem amtierenden deutschen Vizemeister für Mädchenmannschaften stellen. Hut ab daher vor den vier Mädels, die es in zum Teil guten Spieler ihren Gegnerinnen nicht immer leicht machten.

SATZ BIS ELF?



Nach der Einführung des größeren 40-Millimeter-Balls kommen womöglich schon für die nächste Runde weitere bahnbrechende Neuerungen im Tischtennisport auf uns zu. Die Vollversammlung des Weltverbandes ITTF hat letzte Woche in Osaka die Abkehr von der Zählweise bis 21 beschlossen. Ab 1. September 2001 - so das offizielle Datum der ITTF - werden Sätze im Tischtennis bereits nach 11 Punktgewinnen eines Spieler entschieden sein. Der Aufschlagwechsel soll künftig nach bereits zwei Punkten erfolgen. Ein Zeitspiel wird nach Einführung der neuen Zählweise nur noch 10 statt wie bisher 15 Minuten dauern. Auch den bisherigen Zwei- oder Dreisatzsieg wird es nicht mehr geben. Im Gespräch sind derzeit Spiele mit einer Dauer von maximal fünf, sieben und neun Sätzen.

Des Weiteren beschlossen die Delegierten eine neue Aufschlagregel (ab 1. September 2002). Das Verdecken des Balls mit Körper, Arm, Schulter oder Kleidung wird dann nicht mehr erlaubt sein.

Beim DTTB wird noch diskutiert, ob bzw. auf welchen Ebenen, die 11-Punkte-Regel bereits in der kommenden Saison eingeführt wird. Aber wie auch immer diese Entscheidung ausfällt: Die neue Regel wird es für uns alle mit Sicherheit schon bald geben. Die ersten Probesätze können ja schon mal absolviert werden. Wer sich gerade an den 40-mm-Ball gewöhnt, kann es ja auch gleich mal mit der 11-Punkte-Regelung probieren. Der Tischtennisport wird sich damit in Strategie und psychologischer Spielweise deutlich verändern.

SAMSTAG, 5. MAI: KREISRANGLISTE FÜR DAMEN UND HERREN

Zur Erinnerung: Das Turnier beginnt um 14.00 Uhr. Ausrichter ist der Post-SV Karlsruhe.

FREITAG, 11. MAI: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

In der neuen Spielsaison wird es für den TTC neue Trikots geben. Die Verwaltung hat bereits eine Vorauswahl getroffen. Bei der Jahreshauptversammlung werden drei Trikots vorgestellt, eines davon wird von den Clubmitgliedern ausgewählt. Wer also Einfluss nehmen will, sollte den Termin nicht vergessen. Alle haben bereits eine persönliche Einladung mit der Tagesordnung erhalten, deshalb heute nur noch die Terminerinnerung.

FREITAG, 18. MAI: SPIELERVERSAMMLUNG

Mitte Juni müssen die Mannschaften für die kommende Saison gemeldet sein. Dafür ist eine Spielerversammlung notwendig. Die Herren (Damen haben einen Extra-Termin) treffen sich am 18. Mai um 22.00 Uhr im „Karlsbader Hof“. Trainingsschluss ist deshalb bereits um 21.30 Uhr - genug Zeit für die Dusche! Erfahrungsgemäß gibt es bei dieser Veranstaltung heftige und heiße Diskussionen. Oli hat bereits im Vorfeld die Eckdaten - soweit es die Bereitschaft der Spieler zur Teilnahme an der Runde betrifft - abgesteckt. Im Detail muss aber im Plenum darüber gesprochen werden. Jeder, der sich in die Diskussion einbringen will, sollte sich die Zeit nehmen an diesem Abend.

Woche 19,

10. Mai 2001

TERMINERINNERUNG

Bitte vergesst nicht am Freitag, 11. Mai, die diesjährige Jahreshauptversammlung! Die Hälfte der Vorstandschaft 2001/2002 wird gewählt. Und ihr könnt mithelfen, das Trikot für die kommende Saison auszuwählen. Außerdem wird schon mal über Ziel und Inhalt des diesjährigen Ausfluges gesprochen. Genügend Gründe also, am Freitag, 19.30 Uhr in den „Karlsbader Hof“, Konferenzzimmer, zu kommen! In der Woche danach, am Freitag, 18. Mai, wird die in jedem Jahr sehr wichtige Spielerversammlung der Herren stattfinden. Das Training endet um 21.30 Uhr. Sitzungsbeginn ist 22.00 Uhr, ebenfalls im „Karlsbader Hof“.

Der 1.-Mai-Ausflug war ein toller Erfolg. Wetter gut, Leute gut, Essen/Trinken gut. Sobald es Bilder gibt, folgt ein ausführlicher Bericht.

Woche 20,

17. Mai 2001



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 11. MAI

Gut besucht war sie, die diesjährige Generalversammlung! Erfreulich viele junge TTCler, z. T. sogar noch Jugendliche, fanden den Weg in den Sitzungsraum. Trotz der relativ schwachen Rundenbilanz verlief die Versammlung recht harmonisch. Es gab aber auch viel Nettes zu sagen an diesem Abend. Vorsitzender Ludger ließ die vergangene Saison noch einmal Revue passieren. Er zeigte sich zufrieden mit der Zusammenarbeit aller - und das gilt nicht nur für die Verwaltung.

Nachdem die Funktionäre Sportwart (der war natürlich nicht ganz so erfreut ...), Kassenwart und Jugendwart ihren Abschlussbericht vorgetragen hatten, konnte die Verwaltung entlastet und Neuwahlen vorgenommen werden. Abgesehen von einem Neuzugang sieht nun die neue TTC-Verwaltung so aus wie die alte:

1. Vorsitzender: Ludger Thol, 2. Vorsitzender: Hartmut Seiter, Schriftführer: Conny Röth, Kassenwart: Peter Zimmermann, Sportwart: Oliver Kimmich, Jugendwart: Ralf Dennig, Pressewart: Heidrun Ewald, 3 Beisitzer Uwe Vogel, Elke Schüssler und (neu) Florian Ewald.

Eine weitere Wahl wurde dann noch vorgenommen: das neue Trikot! Bis zum Beginn der neuen Saison werden wir alle damit ausgerüstet sein.

Am Ende gab es noch ein besonders schönes Thema: Vorgestellt wurde der...

... JAHRESAUSFLUG AM 14.6. (FRONLEICHNAM)

Der Ausflug wird uns in den Schwarzwald führen - wenig Busfahrt, aber viel frische Schwarzwaldluft! Um 9.00 Uhr ist am Rathaus Abfahrt in Richtung Herrenalb. Auf dem Käppele gibt es Kaffee und Kuchen (Hefezopf oder so, auf die "Faust" eben! - Darf übrigens gern gespendet werden ...). Wir werden Gelegenheit haben auf dem Mehlskopf sommerzurodeln und dann ist Grillen angesagt in der Nähe von Sand/Schwarzwaldhochstraße. Bei Iffezheim werden wir die bekannte Fischtreppe besichtigen - wird sicher interessant -, und abends gibt es Flammkuchen in Roeschwog/Elsass. Gegen 21.00 Uhr wollen wir in Langensteinbach zurück sein.

Wer kriegt Lust mitzukommen? Bitte schnell anmelden! Man kann sich in der Halle am schwarzen Brett eintragen oder einfach bei Ludger anrufen. Geburtstagskind Fritz hat sich die Route ausgedacht. Danke Fritz!

Woche 21,

23. Mai 2001

TTCLER AM 1. MAI VON DER SONNE VERWÖHNT

Hell und licht war es in diesem Jahr auf dem Grillplatz am Industriegebiet in Ittersbach. Lothar hat auch hier ganze Arbeit geleistet und hinterließ deutliche Spuren an der traditionellen TTC-Grillstätte. Dieser Umstand beeinträchtigte jedoch in keiner Weise die tollen drei Stunden Gemütlichkeit um die Mittagszeit des 1. Mai. Von allen Seiten strömten Jung-TTCler, Alt-TTCler und Freunde des TTC zum Grillplatz. Voll im Griff hatte das Grillteam Bernd Gruner und Manfred Becker die Dosierung der Steaks und Würste.

Müde und abgekämpfte Nachzügler, die ihre Fahrradrouten etwas anspruchsvoller gewählt hatten, mussten um ihre verdienten Steaks diesmal nicht bangen.

Seit mittlerweile 10 Jahren üben die beiden Ittersbacher Grillplätze auf die Langensteinbacher TT-Freunde ihre magische Anziehungskraft aus und lassen alle Mai-Aktivitäten, seien es Wanderungen, größere Radtouren oder einfache Autoanfahrten in ein gemütliches Zusammensein bei Fassbier und Grill münden. Wie schon in den vergangenen Jahren sind es die Vorbereiter im Hintergrund gewesen, die für dieses gelungene Mai-Vergnügen verantwortlich waren. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt.

SPIELERVERSAMMLUNG AM 18. MAI

DIE MANNSCHAFTEN 2001/02 STEHEN FEST!

Sportwart Oli Kimmich und sein Sportausschussteam gingen gut vorbereitet in die alljährlich bei den Aktiven mit großer Spannung erwartete Spielerversammlung. Den Teilnehmern lag das Konzept des



Sportausschusses für die kommende Runde vor. Ohne nennenswerte Diskussion verlief die Abhandlung der ersten 5 Mannschaften. Unter dem Eindruck der recht chaotisch verlaufenen vergangenen Saison stand die Diskussion um das Für und Wider einer 6. Herrenmannschaft. Im Interesse doch recht zahlreicher Kandidaten für eine Sechste wurde die Meldung dieses Teams jedoch für ein weiteres Jahr beschlossen. Die Damenmannschaft hatte sich wenige Tage zuvor formiert mit dem Ziel, nach ihrem Abstieg aus der Bezirksliga den sofortigen Wiederaufstieg anzupeilen. Die namentliche Nennung der Mannschaften für die neue Runde erfolgt an späterer Stelle, wenn die Genehmigung der Teams seitens des BTTV erfolgt ist.

7./8. APRIL: KREISRANGLISTE JUGEND

5./6. MAI: REGIONALRANGLISTE JUGEND

Die A-Schülerinnen Franziska Thol und Stefanie Schmid waren bei der Kreisrangliste für uns am Start. Beide qualifizierten sich für die Regionalrangliste und spielten auch dort sehr gut, so dass sie nun am 19. Juni zusammen mit Kathleen Büchle in der Verbandsrangliste antreten dürfen.

Bei den Mädchen waren mit Heike Ehrenfried, Angelika Barall, Rebecca Ewald, Miriam Kappes, Ortrud Jäck und Yvonne Spies gleich sechs Spielerinnen auf Kreisebene angetreten. Alle waren danach auch in der Regionalrangliste dabei. Hier mussten allerdings vier von ihnen ausscheiden. Am unglücklichsten erwischte es Rebecca, die den Einzug in die Verbandsrangliste nur knapp verpasste, doch immerhin erreichten mit Angelika und Heike zwei unserer Mädchen dieses Ziel.

Bei den Jungen ist die Konkurrenz weit stärker; deshalb waren die Erwartungen nicht allzu groß. Umso erfreulicher ist, dass Viktor Zelinski die Kreisrangliste überstand. Doch eine Runde später war dann auch für ihn leider Schluss.

Bei der Jugend waren wir mit nur einem Spieler - Tim Welker - in der Regionalrangliste vertreten. Den Weg in die Verbandsrangliste verbaute er sich allerdings leider selbst bereits in der Vorrunde, als er gegen einen schwachen Gegner nach deutlicher Führung noch verlor. So etwas kann eben auch mal passieren. Damit musste das Satzverhältnis entscheiden und hier war das Glück nicht auf seiner Seite, so dass er am Ende knapp scheiterte.

Woche 23,

06. Juni 2001

JAHRESAUSFLUG AM 14. JUNI/FRONLEICHNAM NOCH PLÄTZE FREI

Nur wenige Plätze sind noch frei im Bus für den Jahresausflug 2001. Für noch Unentschlossene zur Erinnerung: Es geht in den Schwarzwald. Höhepunkt des Tages wird der Besuch bei der Lachstreppe Iffezheim sein - spannend allemal! Bernd hat für uns eine Führung organisiert. Der Besuch bei der neuen Sommerrodelbahn Mehliskopf ist noch nicht sicher, aber wer weiß, vielleicht klappt es ja doch noch. Das allseits bekannte und bewährte Programm ist natürlich auch gesichert: Hefezopf und Grillwürste sind geordert. Abends ist der Abschluss im Elsass bei Flammkuchen und einem guten Glas Wein. Also schnell noch anmelden, am besten gleich bei Ludger am Telefon!

NEUE TRIKOTS

Die Trikots müssen nun bald bestellt werden. An den Trainingsabenden finden die Anproben statt, damit jeder die richtige Größe bekommt. Uwe hat die ganze Palette einmal vorrätig da, von S bis XXXL. Kommt bitte baldmöglichst zum Anprobieren, damit die Sache zum Ende gebracht werden kann.

Woche 24,

13. Juni 2001

ES IST WIEDER TURNIERZEIT!

An Pfingsten fand das traditionelle Tischtennisturnier in Wöschbach statt. Zwei Teilnehmer aus Langensteinbach waren am Start. Beide konnten auch gleich auf das Siegerpodest steigen:



Platz zwei im B-Doppel belegte Oli Kimmich zusammen mit seinem Partner Trautwein (TTC Forchheim). Der Vorjahreseserfolg - Sieg in dieser Konkurrenz - wurde nur knapp im dritten Satz verfehlt.

Im Herren C-Doppel belegte Michael Kimmich (mit Knäule/TG Söllingen) Platz drei.

Nur zwei TTC-Teilnehmer! Das ist bei einem Turnier im nahen Wöschbach, also praktisch gleich um die Ecke, ein bisschen wenig. Es stehen aber noch andere Turniere an. Michael Kimmich hat den Überblick. Interessierte können ja mal bei ihm nachfragen.

TTC-AUSFLUG

Zur Erinnerung: Morgen, Fronleichnam, um 9.00 Uhr geht es los. Bitte pünktlich sein! Die Organisation steht so weit. Jetzt brauchen wir nur noch schönes Wetter!

Woche 25,

21. Juni 2001

KREISRANGLISTE 16./17. JUNI IN HÖPFINGEN

Bei den diesjährigen Verbandsrangliste traten fünf Spielerinnen des TTC die lange Fahrt (170 km) nach Höpfingen, in der Nähe von Buchen/Odenwald, an.

Am Samstag war Trainer Ralf mit Franziska Thol und Stefanie Schmid zur Schülerinnen-Konkurrenz unterwegs. Für Stefanie war dieser Wettbewerb absolutes Neuland. Sie bestritt in diesem Jahr zum ersten Mal die Ranglistenturniere. Franziska hatte sich bereits im vorangegangenen Jahr bei den B-Schülerinnen bis zur Verbandsrangliste vorgespielt. Sie hatte in Höpfingen Pech und wurde in die allerschwerste Gruppe gelost. So kam es, dass für beide Spielerinnen hier Schluss der Ranglistensaison war.

Am Tag darauf versuchten gleich drei TTC-Spielerinnen bei der Mädchenkonkurrenz gut abzuschneiden. Heike Ehrenfried, Angelika Barall und Kathleen Büchle fuhren frühmorgens mit Marco Hübner in den Odenwald. Für Heike lief es nicht ganz optimal; sie belegte in ihrer 6er-Gruppe den vierten Platz. Angelika und Kathleen hingegen spielten munter auf und kaum eine Gegnerin bereitete ihnen Schwierigkeiten. Mit jeweils nur einer Niederlage erreichten beide Spielerinnen die Endrangliste der Mädchen.

Kathleens Abschneiden ist umso erfreulicher, wenn man bedenkt, dass sie eigentlich noch bei Schülerinnen hätte spielen dürfen. Einen Wermutstropfen gibt es aber doch, denn Kathleen kann den Termin für die Endrangliste aus schulischen Gründen leider nicht wahrnehmen. So muss Angelika nächste Woche allein nach Odenheim fahren, um dort bei dem Turnier der besten Zwölf Badens zu bestehen.

TERMINVORSCHAU:

Freitag, 13.7.2001: Vereinsjugendgrillfest

Freitag, 13.7.2001: AO Spielerversammlung

Nähere Information zu beiden Veranstaltungen folgt. Bitte haltet euch auf jeden Fall den Termin frei!

Woche 26,

28. Juni 2001

AUSFLUG 2001: SOMMERRODELN UND FLAMMKUCHEN

Sogar das Wetter zeigte sich bei bester Laune, als die TT-Großfamilie am Fronleichnamstag mal wieder mit dem Bus auf die Reise ging. Beim ersten Zwischenstopp - auf dem Käppele - wurde erst mal gefrühstückt. Der nächste Halt brachte ein Highlight des Tages: Die Sommer-Bobbahn auf dem Mehliskopf. Das Hochfahren mit dem Lift geschieht ja noch einigermaßen geruhsam - abwärts geht dann allerdings ordentlich die Post ab: Bis zu 40 km/h Fahrt kann man da auf dieser 1000 m langen Abfahrt drauf kriegen und die vielen Kurven und Wellen auf der Strecke schütteln einen ganz schön durch. Spaß pur, den alle - Kids bis Opas - ausgiebig genossen haben. Wir hielten uns zwei Stunden dort auf. Bei reibungslosem Ablauf der Organisation vor Ort wurde uns keine Minute langweilig.

Danach war Mittagspause. Siegfried hat uns wie immer den Bus vollgepackt mit Tischen, Bänken und vor allem Getränken. Vielen Dank, Siegfried! Grillchef Manfred, diesmal assistiert von Charly, sorgte dafür, dass es uns allen gut ging.



Foto mit Begleittext

Der Vorstand beim Probelauf

Foto mit Begleittext

Grillparty unterwegs

Die anschließende Besichtigung der Iffezheimer Fischtreppe war sehr interessant. Sie wurde um die Staustufe Iffezheim herum gebaut, damit die Wanderfische, insbesondere Lachse, den Rhein hinaufschwimmen können. Bei unserer Führung konnten wir eine Menge darüber erfahren und beobachten. Den Tagesabschluss bildete die Flammkuchennorgie in Roeschwoog. Flammkuchen mit und ohne Speck oder Käse, flambiert, mit Äpfeln und weiß der Geier noch was allem! Da konnte wirklich jeder was Passendes finden.

War wieder mal klasse, der Ausflug. Alle Teilnehmer (im Alter zwischen 2 und 75!) haben ihre Freude dran gehabt.

Woche 27,

05. Juli 2001

TERMINE

Zur Zeit finden zwar keine Verbandsspiele statt, trotzdem kann und soll Tischtennis gespielt werden. Die Halle ist zu den bekannten Zeiten geöffnet. Die Gelegenheit, Trainingspartner zu finden und so richtig Zeit zum Trainieren zu haben, ist so gut wie nie. Es wird ausschließlich mit den neuen 40mm-Bällen trainiert. Trainingsmatches werden nach dem neuen Dreisatz-System (bis 11 Siegpunkte) durchgeführt. Also auf in die Halle! Es lohnt sich!

Morgen, Freitag, 6.7. treffen wir uns nach dem Training um 22 Uhr im Vereinslokal Michelbräu. Wilhelm lädt uns alle ein zum gemütlichen Beisammensitzen. Wie ihr wisst, hat er etwas zu feiern. Wir freuen uns darauf. Sagt es bitte allen weiter!

Am Freitag, 13.7. findet nach dem Training eine außerordentliche Spielerversammlung statt. Es muss über die genehmigten Mannschaftsaufstellungen gesprochen werden. In der kommenden Spielsaison werden einige Dinge anders laufen als bisher. Außerdem ist im Sportausschuss und in der Verwaltung über einen neuen Austragungsmodus für die Vereinsmeisterschaft am 8.9. nachgedacht worden. Darüber muss informiert und diskutiert werden.

Am selben Tag ist Vereinsjugend-Grillfest. Nähere Informationen sind bei Ralf abzurufen. Am 21.7. ist Altpapiersammlung. Eigentlich könnte da alles in trockenen Tüchern sein: Helfer da, Fahrer da, aber geeignete Fahrzeuge fehlen nach wie vor. Wer hat eine Idee? Bitte sofort bemerkbar machen, wenn jemand was weiß!

Woche 28,

12. Juli 2001

ALTPAPIERSAMMLUNG - ALARM!

Wie gemeldet, ist angeblich alles in trockenen Tüchern - von wegen! Am selben Tag - am Samstag, 21. Juli - findet im Gymnasium das Schulfest statt. Damit sind viele unserer zuverlässigsten Papiersammler schulverpflichtet. Wir brauchen jetzt Helfer für diesen Notfall. Der Appell geht vor allem an die jungen Erwachsenen, die über die notwendige Kondition verfügen. Helft bitte mit und wenn es nur für ein paar Stunden ist! Wenn alle zusammenhelfen, kriegen wir diese Panne bestimmt in den Griff. Den Termin können wir nicht verschieben; die Aktion ist seit Monaten öffentlich angekündigt. Vielleicht findet sich ja



sogar noch jemand mit passendem Fahrzeug. Die werden ja immer gesucht. Ansprechpartnerin ist Elke. Aber auch Ludger, Hartmut oder andere Verwaltungsmitglieder können kontaktiert werden.

SPIELERVERSAMMLUNG VERSCHOBEN

Wegen einer Veranstaltung im "Karlsbader Hof" können wir am geplanten Termin (morgen, Freitag, 13. Juli) den Konferenzraum nicht belegen. Die lang angekündigte Spielerversammlung muss deshalb verschoben werden. Der neue Termin ist Freitag, der 20. Juli, 22.00 Uhr, "Karlsbader Hof". Ihr wisst, es gibt Wichtiges zu besprechen: Wir wollen über Veränderungen im Austragungsmodus der Vereinsmeisterschaften (8. September) nachdenken. Zum augenblicklichen Stand der Saisonvorbereitungen gibt es sicherlich auch einiges zu sagen. Über manches muss diskutiert, vielleicht auch abgestimmt, werden. Also, bitte nehmt euch Zeit für diesen wichtigen Termin!

Am Freitag, 13. Juli, müssen wir aber trotzdem nicht auf unsere Hocketse verzichten. Wir können zum Marktplatz gehen und dort beim Fest der Wirtevereinigung unser Bierle trinken. Ist auch wichtig. Letzten Freitag haben wir besonders viel Spaß gehabt. Wilhelm hat zum Geburtstag eingeladen. Nochmals herzliche Gratulation, Wilhelm, und vielen Dank für den netten Abend!

VEREINS-JUGEND-GRILLFEST

(Foto ohne Begleittext)

Morgen, ebenfalls am 13. Juli, findet das Grillfest für die Jugend statt. Ralf hat sich natürlich schon was ausgedacht - ist aber eine Überraschung, wird nicht verraten. Nur soviel: Um 14.00 Uhr ist Abmarsch bei der Turnhalle. Mitzubringen ist gute Laune, vielleicht ein paar Bälle oder so was zum Spielen. Schönes Wetter wäre nicht schlecht. Outfit der Witterung und dem Anlass bitte anpassen! Nach der Wanderung gibt's dann ganz bestimmt was Gutes für den Magen! Wer nicht pünktlich zum Abmarsch an der Turnhalle sein kann, muss sich keine Sorgen machen. Notfalls kann bei Ralf Näheres für Hinterherkommer erfragt werden.

TRAININGSZEITEN WÄHREND DER FERIEN

Pünktlich mit Ferienbeginn schließt auch die Halle. Am Dienstag, 24. Juli ist der letzte Trainingstag. Die Halle wird dann für drei Wochen geschlossen sein. Das erste Training ist dann wieder am Dienstag, 21. August.

Woche 29,

19. Juli 2001

20.7.: AUSSERORDENTLICHE SPIELERVERSAMMLUNG

Die Urlaubszeit steht nun bevor, auch bei uns! Vorher treffen wir uns aber noch einmal zu der seit längerem angekündigten außerordentlichen Spielerversammlung. Die Themen (neue Spielsaison, Vereinsmeisterschaften) sind bekannt. Wir beginnen pünktlich morgen, am Freitag, 20.7., um 22.00 Uhr im Konferenzraum/Karlsbader Hof, d. h. mit dem Training ist gegen 21.45 Uhr Schluss.

21.7.: ALTPAPIERSAMMLUNG

Zur Altpapiersammlung am Samstag treffen sich die Helfer um 9.00 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Ein paar Leute, die Zeit erübrigen können (und wenn's nur ein/zwei Stunden sind!), könnten wir schon noch gebrauchen.

SOMMERPAUSE

Am Dienstag, 24.7., ist zum letzten Mal vor der Sommerpause die Halle offen. Es kann also noch einmal trainiert werden. Das erste Training danach findet für uns am 21. August statt. Auch wir, das Verwaltungsteam des TTCL, machen nun Sommerpause. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins schöne und erholsame Ferien- und Urlaubstage!



Woche 34,

23. August 2001

Nachdem nun alle TTCler wohlbehalten und hoffentlich gut erholt aus dem Urlaub zurück sind, ist es wieder Zeit die Tischtennisschläger herauszukramen. Die Sporthalle ist bereits offen und somit kann das Training ab sofort wieder beginnen. Die Terminlisten für die beginnende Saison sind schon vorhanden. Oli ist zurzeit dabei, die Informationen aufzuarbeiten und sie über die Mannschaftsführer an die Aktiven weiterzuleiten. Für ganz Ungeduldige sind Vorabinformationen u.U. auch an den Trainingsabenden erhältlich.

Zur letzten Vorbereitung auf die Saison sind die Vereinsmeisterschaften 2001 besonders gut geeignet. Zum ersten Mal wird dort unter neuen Wettkampfbedingungen gespielt. Mit der Zählweise bis 11 sowie dem Umgang mit dem 40-mm-Ball wird es für einige unter uns nicht einfach werden. Aber bei den Vereinsmeisterschaften kann schon mal geübt und neue, ungewohnte Wettkampfluft geschnuppert werden. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 8.9.2001 statt. Informationen über Uhrzeit und Austragungsmodus folgen noch. Am Tag danach wird wie in jedem Jahr das Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch geöffnet.

Woche 35,

30. August 2001

VEREINSMEISTERSCHAFTEN (8.9.2001)

Falls jemand noch nicht für die Vereinsmeisterschaften angemeldet ist, kann er das bei Oli nachholen. Am Freitag vor der Veranstaltung, also am 7.8., endet das Training bereits um 21.30 Uhr, damit danach für die kommenden beiden Tage aufgebaut werden kann.

PING-PONG-TURNIER (9.9.2001)

Die Vorbereitungen für dieses Turnier, das nun schon traditionell am letzten Sonntag der Sommerferien stattfindet, sind in vollem Gang. Noch steht die Teilnehmerzahl nicht fest. Kuchen wird aber in jedem Fall eine Menge gebraucht. Wir sind sehr dankbar für Kuchenspenden. Bitte bei Elke melden!

Woche 36,

06. September 2001

Der TTC Langensteinbach lädt ein in sein

Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch

Zum 4. Turnier nach Schweizer Art

Diese Veranstaltung findet am kommenden Sonntag statt. Es werden Teilnehmer aus TT-Vereinen der näheren und weiteren Umgebung erwartet - letzte Gelegenheit für alle, neue Bälle und neues Spielsystem vor Beginn der Runde zu testen. Mitten in der Sporthalle wird wieder einmal das Ping-Pong-Cafe eingerichtet. Für Zuschauer, die unmittelbar nahe am Geschehen dran sind, wird es sicherlich interessanten Sport und spannende Spiele geben. Bei der Gelegenheit: Kuchenspenden werden noch gerne angenommen. Sie können am Sonntag in der Halle abgegeben werden.

Am morgigen Freitag wird das Training bereits um 21.30 Uhr abgeschlossen. Danach wird aufgebaut für das Ping-Pong-Turnier, aber auch für die Vereinsmeisterschaften, die am Samstag stattfinden werden. Die vorliegenden Anmeldungen lassen Freude aufkommen. Erstaunlich viele TTCler machen dieses Mal mit. Noch kann aber nachgemeldet werden.

NEUE TRIKOTS

Sie sind da, die neuen Trikots! Ihr könnt sie entweder beim Mannschaftsführer oder bei Uwe bekommen. Am besten einfach mal nachfragen.

JUGENDTRAINING



Auch und gerade für euch Jugendliche sind nun die Sommerferien vorbei. Zeit also, sich wieder an Trainingszeiten zu erinnern. Ralf wartet auf euch! Auch für euch sind die neuen Trikots und die neuen Terminpläne da.

Woche 38,

20. September 2001

EINE GUTE GELEGENHEIT ZUR RUNDENVORBEREITUNG...

... haben viele Aktiven aus nah und fern am Wochenende 8./9. September 2001 genutzt. Im Rahmen der internen Vereinsmeisterschaften am Samstag sowie der vierten Auflage des Ping-Pong-Cafe am Sonntag testeten insgesamt 87 Starter noch einmal den Umgang mit dem 40-mm-Ball sowie die neue Zählweise bis 11.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Erneut konnte Sportwart Oli ein starkes Teilnehmerfeld - 31 an der Zahl - für die internen Titelkämpfe mobilisieren. Nach im Vorfeld heftig geführten Diskussionen über den Wettkampfmodus legten sich die Verantwortlichen auf das Schweizer-System fest, das nach 1992 und 1997 zum dritten Mal zum Einsatz kam. Als Sahnehäubchen rundete dann zur Steigerung des Endspielcharakters erstmals eine Play-OFF der besten vier Platzierten den Wettkampf ab.

Für diese Endrunde qualifizierten sich nach sechs Runden Schweizer-System Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Uwe Reiß und Fredy Baier. In den Halbfinals setzte sich Hartmut gegen Fredy, der einen tollen Tag erwischte, in knappen Sätzen 3:0 durch und Abwehrspezialist Uwe konnte einen 0:2-Rückstand gegen Ralf noch in einen Sieg umwandeln. Im Endspiel boten Uwe und Hartmut, die auch im vergangenen Jahr das Endspiel bestritten, Spannung auf der ganzen Linie. So musste nach 1:2-Rückstand Hartmut im vierten Satz vier Matchbälle abwehren, ehe er am Ende als glücklicher Titelverteidiger feststand. Im kleinen Finale setzte sich Ralf gegen Fredy durch.

Foto mit Untertitel:

Die drei Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaften Hartmut Seiter, Uwe Reiß und Ralf Dennig

Im Finale der besten beiden Damen nach den sechs Runden standen sich Vorjahressiegerin Elke Schübler und Angelika Barall gegenüber. Elke konnte hierbei ihren Vorjahreserfolg ebenfalls wiederholen.

PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH

Die vierte Austragung des Turniers im Ping-Pong-Cafe verzeichnete endlich einen deutlichen Teilnehmeraufschwung. Sie wurde nach dem gleichen Austragungsmodus wie am Vortag bei den Vereinsmeisterschaften durchgeführt.

56 Teilnehmer aus dem Umkreis, aber auch aus der weiteren Ferne wie z. B. dem hessischen TSV Modau, wo unser Ex-TTCler Wolfgang Weber spielt, sahen ein, dass die vielen eingangs erwähnten Äußerungen einem gründlichen Test unterzogen werden mussten.

Die A-Klasse, in welcher Spieler ab der Bezirksklasse eingestuft wurden, beherrschten Aktive aus Kleinsteinbach, Söllingen und Etlingen. Bergdoldt (Kleinsteinbach), Raic (TG Söllingen), Küst (Kleinsteinbach) und Ex-TTCler Rainald Knaup (Ettlingen) hießen die Halbfinalisten nach sechs Runden Schweizer-System. In diesen Spielen setzten sich Bergdoldt gegen Knaup sowie Küst gegen Raic durch. Mit Michael Küst dominierte am Ende des Turniers der eindeutig beste Spieler des Tages. Platz zwei belegte Markus Bergdoldt vor Ljubomir Raic und Rainald Knaup.

Bild mit Untertitel:

Vorstand Ludger Thol überreicht dem Sieger der A-Klasse Michael Küst den Ehrenpreis.



Aus dem Gesamtpool der A- und B-Klassen-Teilnehmer wurden nach den sechs Runden die besten vier Platzierten der B-Klasse herausselektiert, die anschließend ebenfalls in Play-Off-Spielen Sieger und Platzierte ermittelten. Hierbei bestätigten König, Marco (TV Ott), Baier, Fredy (TTC La), Wunderlich, Sven (TV Ott) und Albrecht, Dieter (TV Bus) auch nach diesen Halbfinals und Finals in dieser Reihenfolge auch die Rangfolge, die sie bereits im Gesamtpool nach den sechs Runden inne hatten.

DAMEN - TV KIESELBRONN 8:0

Der TTC-Saisonauftritt wurde am vergangenen Freitag von den Damen bestritten. Noch weiß man nicht so genau, wie die Spielstärke in der neuen Liga (Bezirksklasse Süd) einzuschätzen ist. Im ersten Spiel gegen TV Kieselbronn hatte unser Team allerdings keine Probleme. Elke, Geli, Conny und Heidrun ließen nichts anbrennen. Ohne Satzverlust konnten die ersten Punkte eingefahren werden.

HERREN 6 - TG KARLSRUHE-AUE 2 9:1

Auch die 6. Herrenmannschaft kam zu einem klaren Auftakterfolg im ersten Spiel in Durlach-Aue durch eine starke Mannschaftsleistung. Zu keiner Zeit schien der klare Sieg für M. Czadek, V. Nürnberg, H. Becker, H. Meier-Menzel, P. Zimmermann und T. Büchle gefährdet zu sein, was den Spielern besonders nach der nicht gerade erfreulich verlaufenen vergangenen Saison sicherlich gut tat.

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE/VORSCHAU:

Freitag, 21.09.2001: 18.15 Uhr Jugend 2 - TTV Ettlingen 2

Freitag, 21.09.2001: 19.30 Uhr Herren 6 - TTV Ettlingen 5

Samstag, 22.09.2001: 15.00 Uhr Schüler - TTV Ettlingen

Samstag, 22.09.2001: 15.00 Uhr Jugend 1 - TTF Ispringen 1

Samstag, 22.09.2001: 17.30 Uhr Herren 1 - VSV Büchig 1

Dienstag, 21.09.2001: 18.15 Uhr Jugend 3 - TV Mörsch

Dienstag, 21.09.2001: 19.30 Uhr Herren 2 - TG Söllingen 4

Dienstag, 21.09.2001: 19.30 Uhr Herren 5 - VSV Büchig 3

Woche 39,

27. September 2001

GUTER START DER ERSTEN HERREN

HERREN 1 - VSV BÜCHIG 9:6

Mit Martin Rupp, Hartmut Seiter, Rüdiger Wolf, Uwe Reiß, Ralf Dennig, Oliver Kimmich und Stefan Steinle bestreitet die erste Herrenmannschaft die diesjährige Verbandsrunde der Bezirksliga Süd. Neue Bälle, neue Zählweise und neue Prognosen für den Rundenverlauf kennzeichnen den diesjährigen Start in die neue Saison. Der knappe 9:6-Sieg gegen Aufsteiger VSV Büchig nährt hierbei die Hoffnung, dass es vielleicht mit der Platzierung weiter nach oben gehen könnte, nachdem man in der vergangenen Runde als Achter gerade mal am Abstieg vorbeischrämte.

Der Doppelauftritt endete 2:1 für den TTC, wobei die neu formierten Duos Rupp/Seiter und Wolf/Dennig für den TTC punkteten. Bis auf die Senioren des Teams - Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf - hatten alle einen recht guten Tag erwischt. Martin Rupp glänzte hierbei in seinen beiden Spitzenmatches. Knapp, aber erfolgreich gestalteten Ralf Dennig und Stefan Steinle ihre Begegnungen. Oli Kimmich steuerte ebenfalls einen Sieg zum Gesamterfolg bei. Entgegen den ursprünglichen Terminplanungen empfängt die erste Herrenmannschaft am kommenden Sonntag in einem weiteren Heimspiel mit dem ESV Pforzheim ein weiteres Aufsteigerteam. Auch dieser Gegner ist für den TTC ein weitgehend unbeschriebenes Blatt. Für den erneut fehlenden Uwe Reiß kommt erstmals unser Jugendtalent Tim Welker in den Genuss im ersten Herrenteam zu schnuppern. Auf sein Debüt darf man gespannt sein.

Spielbeginn: Sonntag, 30.09.2001, um 9.30 Uhr in der Jahnhalle, Langensteinbach.

VSV BÜCHIG 3 – DAMEN 3:8



Im ersten Auswärtsspiel in Büchig trauten wir kaum unseren Augen: Zwei Chinesinnen mit Penholdergriff in der Bezirksklasse! Doch was uns am Anfang etwas Mühe bereitete, sollte sich im Laufe eines tollen TT-Spieles als nicht so schwierig erweisen. Mit Elke Schüßler (3 Einzelsiege), Angelika Barall (1), Conny Röth (2) und Carmen Siffermann (1) traten wir in Bestbesetzung an. Nach den Doppeln Conny/Geli (ganz knapp verloren) und Carmen/Elke (klar gewonnen) und vier Einzeln hatten wir einen Zwischenstand von 3:3. Dann erspielten wir mit fünf Siegen in Folge den hochverdienten 8:3-Sieg. Am morgigen Freitag erwarten wir die Damen vom TTF Spöck. Mit etwas Zuschauerunterstützung würden wir unsere Siegesserie gerne fortsetzen.

TS DURLACH 2 - HERREN 3

9:3

Die dritte Herrenmannschaft absolvierte ihr erstes Spiel der neuen Saison bei der Turnerschaft Durlach. Allerdings war mit gleich drei Mann Ersatz leider kein guter Start möglich. Obwohl jeder alles gegeben hatte, mussten wir uns am Schluss mit 3:9 geschlagen geben. Die drei Punkte kamen durch das Doppel Seitz/Gebhardt sowie Michael Bandel und Andreas Appich im Einzel zu Stande.

JUGEND 1 - TTF ISPRINGEN

7:7

Obwohl unsere Akteure spielerisch stärker waren, kamen unsere 1. Jugendspieler nicht über ein Unentschieden hinaus. Am Beginn wurden beide Doppel gewonnen, dennoch konnten sich Tim Welker, Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle und Florian Thol einfach nicht absetzen. Ganz unglücklich agierten Kathleen und Florian, die ihre Spiele nur knapp verloren und sogar Matchbälle vergaben. Nach fast drei Stunden war dann der Endstand 7:7.

JUGEND 2 - TTV ETTLINGEN 2

2:6

Es ist natürlich schade, dass man gleich im ersten Spiel ohne die Nr. 1 antreten musste, doch an Spielern fehlt es dieser Mannschaft nicht. Berthold Jäck, Jonathan Brecht, Steffen Bux, Stefan Meißner und Johannes Schell führen sogar zu fünf nach Ettlingen. Ein Lichtblick war das Doppel Stefan/Johannes, die nach gutem Spiel auch punkten konnten. Die Leistungen in den Einzeln waren nicht eben überragend. So blieb es beim Einzelsieg durch Berthold.

TV MALSCH - JUGEND 3

6:2

Miriam Kappes, Yvonne Spies, Ortrud Jäck und Stefanie Fink bilden in dieser Saison die dritte Jugendmannschaft - eine reine Mädchenmannschaft! In Malsch traf man nun auf eine der wenigen anderen Mädchenmannschaften der Region. Leider konnten nur Ortrud und Stefanie im Doppel sowie im Einzel punkten, wobei der Sieg von Ortrud leider nicht mehr in die Wertung kam.

SCHÜLER 1 - TTV ETTLINGEN

3:6

Nach seiner über einjährigen Verletzungspause startete Nils Wendland mit 11 Jahren sein Comeback. Es war aber sehr schwer, denn nach guten Spielen ging er ebenso wie Franziska Thol und Nicole Spies leer aus. Den einzigen Punkt erspielte Victor Zelinski, der seinen Gegner nach dramatischem Kampf im 5. Satz 15:13 besiegte. Die anderen beiden Punkte gingen kampflos an uns, da der Gegner nur mit drei Spielern angetreten war.

TURNIERERFOLG BEIM TV SINGEN

Es gibt nun noch eine Meldung über eine TTC-Turnierteilnahme: Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens veranstaltete der TV Singen ein Tischtennisturnier für Zweier-Mannschaften.

Michael Kimmich und Michael Endres (TG Söllingen) waren der Einladung gefolgt. Die beiden konnten in der Bezirksklasse am Ende einen hervorragenden dritten Platz belegen. Gratulation!

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE / VORSCHAU:

Freitag, 28.09.2001, 19.30 Uhr: Damen - TTF Spöck 2



Freitag, 28.09.2001, 19.30 Uhr: Herren 3 - TTC Forchheim 4

Sonntag, 30.09.2001, 9.30 Uhr: Herren 1 - ESV Pforzheim

Dienstag, 2.10.2001, 19.30 Uhr: Herren 4 - SG Straba Khe 2

Allen Jugendmannschaften steht ein "Auswärts"-Wochenende bevor. A propos! Wer noch keine Jugendfahrt für die Vorrunde übernommen hat, bitte bei Ralf melden. Er braucht uns!

Woche 40,

04. Oktober 2001

HERREN 1 - TTV / TTG PFORZHEIM-HAIDACH 8:8

Am vergangenen Sonntag stellte sich mit den Pforzheimer Vorstädtern die zweite Aufsteigermannschaft in Langensteinbach vor. Bereits in der Vorwoche ließ diese Mannschaft ebenfalls mit einem 8:8 gegen das stärker eingeschätzte Team aus Kleinsteinbach aufhorchen.

Nach mäßigem Doppelstart - nur Oliver Kimmich/Stefan Steinle konnten punkten - wurde in den Einzeln der Rückstand schnell wieder aufgeholt. Nach Siegen von Hartmut Seiter und Ralf Dennig war man auf das Einzeldebüt von Jugendspieler Tim Welker gespannt. Er löste diese Aufgabe souverän und clever und brachte den TTC zusammen mit Stefan, der ebenfalls gewann, erstmals in Führung. Im zweiten Durchgang konnte in der Spitze erneut Hartmut einen knappen Sieg platzieren, während Martin nicht den besten Tag erwischte und auch sein zweites Match verlor. Das mittlere und hintere Paarkreuz spielte anschließend ebenfalls ausgeglichen - Ralf und Stefan punkteten erneut. Mit 8:7 für den TTC ging es in das Schlussdoppel. Martins und Hartmuts Kampf über fünf Sätze wurde aber leider nicht belohnt was das Unentschieden bedeutete.

Schon heute kann man beim ASV Grünwettersbach 2 von einem Meisterschaftsfavoriten sprechen. Diese Mannschaft wird am kommenden Samstag gegen uns antreten.

DAMEN - TTV Spöck 2 8:0

Auch im dritten Spiel in der Bezirksklasse waren Elke Schaudel, Geli Barall, Carmen Siffermann und Kathleen Büchle für die Hobbyspielerinnen aus Spöck eine Klasse zu hoch. Ohne Satzverlust konnte ein deutlicher 8:0-Sieg erspielt werden. Nun haben die Damen eine Woche Spielpause, ehe am Freitag, dem 12.10., die Damen aus Kleinsteinbach zu Gast sein werden. Das schwerste Spiel steht der Mannschaft am Samstag, 13.10. in Eggenstein bevor. Gegner sind die Topfavoriten der Liga. Vielleicht gibt es ja etwas Unterstützung von TTC-Schlachtenbummlern. Spielbeginn: 15.00 Uhr.

TV MALSCH - HERREN 4 7:9

Erfolgreich hat die 4. Herrenmannschaft ihr erstes Match bestritten. Nach langem, zähen Kampf gewann man schlussendlich verdient mit dem denkbar knappsten Ergebnis.

Zunächst tat man sich schwer. Lediglich Kai Jordan und Stefan Anderer konnten zum Auftakt ihr Doppel gewinnen. Im ersten Einzeldurchgang gab es dann pro Paarkreuz jeweils einen Sieg (Heiner Meier-Menzel, Kai, Stefan). Auf die Siegerstraße gelangte man erst, als im zweiten Durchgang im vorderen Paarkreuz beide Einzel gewonnen wurden. (Heiner und Andi Appich.) Mit tollen Siegen brachten Kai und Stefan den TTC ins Schlussdoppel, wo Heiner und Andi ihr desolates Eingangsdoppel vergessen ließen und mit beherzter Offensive in vier Sätzen gewannen. Ein wenig Pech hatten Jürgen Segerath und Tobias Spies, die ihre Einzel jeweils nach hart umkämpften Sätzen knapp verloren.

TTV FRIEDRICHSTAL 2 - HERREN 5 3:9

HERREN 5 - VSV BÜCHIG 3 8:8

Einen verheißungsvollen Start konnten die 5. Herren am Beginn der neuen Verbandsrunde verzeichnen. Einen großen Anteil daran haben sicherlich die Jugendlichen, die erstmals die Herrenmannschaft verstärken sollten und ihren Anteil dazu beitrugen. Nun können Leistungsträger der bisherigen Fünften im hinteren Paarkreuz ihre Routine unter Beweis stellen.



Für Stefan Böhm, Felix Thol und Tobias Spies im vorderen Paarkreuz ist dies eine Herausforderung. Im hinteren Paarkreuz agieren die Routiniers Manfred Becker, Ludger Thol und Karl Spiegel, die in dieser Besetzung sicher mit guten Bilanzen aufwarten können.

Im ersten Spiel in Friedrichstal musste Felix von Hartmut Becker vertreten werden, der zwar sein Doppel zusammen mit Tobias 1:3 verlor, aber im Einzel einen 3:2-Erfolg landete. Die Doppel Böhm/L. Thol und M. Becker/Spiegel brachten die 2:1-Führung. In den folgenden Einzeln stellen Stefan, Tobias, Ludger, Karl und H. Becker mit je einem sowie M. Becker mit zwei Siegen den Gesamterfolg sicher.

Gegen den VSV Büchig hatte man eigentlich wenig zu erwarten, zumal man in den Jahren zuvor meistens dem Gegner gratulieren musste. In dieser Begegnung konnte nun auch Felix Thol seinen Einstand geben, so dass das Sextett komplett vertreten war.

In diesem Spiel standen ebenfalls zunächst zwei Doppelsiege gegen eine Niederlage, was den Grundstein für den Teilerfolg bedeutete. Den Doppelsiegen von Böhm/L. Thol und M. Becker/Spiegel stand die Niederlage von F. Thol/Spies gegenüber. Stefan brachte im folgenden Einzel die 3:1-Führung, während Felix und Tobias passen mussten. Manfred zeigte mit einem 3:1-Erfolg seinem Gegenüber die Grenzen auf, doch Ludger, Karl, Stefan und Felix ließen die Gäste auf 7:4 davonziehen. Dann aber zeigte die Mannschaft ihre gute Moral, als Tobias, Manfred, Ludger und Karl ihre zweiten Spiele siegreich gestalten konnten. Mit der 8:7-Führung im Rücken wollte man auch noch beide Punkte im Schlussspiel sicherstellen. Leider war hier der Gegner die glücklichere Mannschaft, die in 3:2 Sätzen knapp die Oberhand behielt und sich einen Punkt damit sicherte.

VORSCHAU AUF DIE HEIMSMELE DER KOMMENDEN WOCHE:

Fr., 05.10.2001, 11.30 Uhr Damen 1 - ATSV Kleinsteinbach 1

Fr., 05.10.2001, 19.30 Uhr: Herren 6 - SG Stupferich 3

Sa., 06.10.2001, 15.00 Uhr: Schüler - TG Karlsruhe-Aue

Sa., 06.10.2001, 15.00 Uhr Jugend 1 - TVE Weiher

Sa., 06.10.2001, 17.30 Uhr: Herren 1 - ASV Grünwettersb. 2

Di., 09.10.2001, 18.15 Uhr: Jugend 3 - Post Karlsruhe

Di., 09.10.2001, 19.30 Uhr: Herren 2 - TTC Khe-Neureut 3

Di., 09.10.2001, 19.20 Uhr: Herren 5 - EK Söllingen 5

Woche 41,

11. Oktober 2001

HERREN 1 - ASV GRONWETTERSBUCH 2 2:9

Es war schnell klar, dass ein Sieg gegen dieses Team eine Sensation gewesen wäre. Schon nach den Doppeln lag der TTC 0:3 zurück. Ansprechendes Tischtennis boten an diesem Samstagvormittag Martin Rupp mit seinem spannenden 5-Satz-Erfolg gegen Walter Jock sowie Ralf Dennig, der gegen Haas den zweiten TTC-Punkt markierte. Auch bei seinem zweiten Einsatz im ersten Herrenteam bot unser Youngster Tim Welker eine überzeugende Leistung. Leider wurde er nicht mit einem Sieg belohnt.

Zum ersten Auswärtsspiel dieser Saison reist der TTC am kommenden Samstag nach Söllingen zur EK. Der letztjährige Tabellendritte ist wie Grünwettersbach noch ohne Verlustpunkte.

Spielbeginn: Samstag, 13.10.2001, voraussichtlich um 18.00 Uhr

TTF SPÖCK 4 - HERREN 3 9:7

Alle vier Doppel, also auch das entscheidende Schlussspiel, gingen bei dieser Begegnung leider verloren, drei davon im fünften Satz. Günter Seitz, Erich Gebhardt, Michael Bandel, Florian Ewald, Marco Hübner und Andi Appich gerieten zunächst in einen 1:5-Rückstand - nur Erich konnte zunächst gegen seinen alten Vereinskameraden punkten. Dann begann die Aufholjagd und es wurde doch noch spannend. Innerhalb kürzester Zeit stand es 5:7. Michael, Marco, Günter und nochmal Erich konnten den Rückstand verringern. Am Ende reichten die Punkte von Marco und Andreas allerdings leider nicht aus, das Spiel noch herumzureißen.



HERREN 4 - STRABA 2 **9:0**
KANTERSIEG GEGEN SG KARLSRUHE/STRABA 2

Im zweiten Spiel der Saison gab es für die 4. Herren den zweiten Sieg. Der 9:0-Sieg war zwar verdient, jedoch in der Höhe etwas zu deutlich. Das Satzverhältnis von 27:14 gibt Aufschluss darüber, dass nicht alles so glatt lief, wie man angesichts des Ergebnisses meinen könnte. Fünf Parteien wurden erst im fünften Satz entschieden.

Gespielt wurde in der Aufstellung Heiner Meier-Menzel, Andi Appich, Kai Jourdan, Stefan Anderer, Tobias Spies und Manfred Becker.

Herzlicher Dank gilt den Ersatzspielern Manfred Becker und Tobias Spies, die sowohl ihr gemeinsames Doppel als auch ihre Einzel abgeklärt in Siege verwandelten. Tobias blieb es zudem vergönnt, den Schlusspunkt unter diese Partie zu setzen.

Am Montag, 8.10., wird sich die Vierte in Forchheim mit den dortigen Sportfreunden messen. Dies wird bestimmt eine schwierigere Aufgabe als bisher, da jedoch in dieser Partie Marco Hübner an Tisch 1 seine Saisonpremiere geben wird, ist diese Expedition nicht als vollkommen hoffnungslos einzuschätzen.

TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 5 **5:9**

Weiterhin ungeschlagen konnte sich die 5. Mannschaft in Weingarten beim dortigen TTC behaupten. In Bestbesetzung und mit dem nötigen Selbstvertrauen aus den erfolgreichen Spielen in Friedrichstal und gegen Büchig, konnten wir nach den Eingangsdoppeln dank der konstanten Leistung der Doppel Stefan Böhm/Ludger Thol und Manfred Becker/Karl Spiegel bei leider einer Niederlage von Felix Thol/Tobias Spies mit 2:1 den Grundstein des Sieges legen. Jeweils zwei Punkte konnten anschließend Tobias Spies, Manfred Becker und Ludger Thol beisteuern, während Stefan Böhm mit einem Sieg gegen die Nr. 1 der Weingartener Mannschaft weiterhin seine konstant gute Leistung untermauerte. Karl Spiegel und Felix Thol blieben dieses Mal leider ohne Einzelerfolg. In der Besetzung mit dem jungen Stefan Böhm, Felix Thol, Tobias Spies sowie den Routiniers Manfred Becker, Ludger Thol und Karl Spiegel darf man sich in diesem Jahr in der Kreisklasse C noch einiges erhoffen.

HERREN 6 - TTV ETTLINGEN 5 **7:9**

HERREN 6 - TV SCHLUTTENBACH 2 **7:9**

Zwei knappe Niederlagen in Folge mussten die Herren der 6. Mannschaft hinnehmen, wobei mit etwas Glück auch jeweils ein Unentschieden oder gar ein Sieg möglich gewesen wäre. Bei beiden Spielen waren die Einzelergebnisse jeweils ausgeglichen, so dass die Parteien recht spannend verliefen. Vielleicht wird's ja was am morgigen Freitag in Blankenloch. Wir drücken die Daumen!

TTG WALLDORF - JUGEND 1 **8:4**

JUGEND 1 - TVE WEIHER **3:8**

Zwei deutliche Niederlagen in Folge lassen das Selbstbewusstsein unserer ersten Jugend ein wenig ins Schwanken kommen. In Walldorf traf man auf einen starken Gastgeber. Anfangs konnte unsere Mannschaft durch Siege von Heike Ehrenfried/Kathleen Büchle im Doppel und Tim Welker im Einzel noch mithalten, doch als dann vier teilweise unglückliche Niederlagen folgten, war die Partie entschieden. Zwar konnten Kathleen und Tim nochmals punkten, doch den Sieg ließen sich die Walldorfer nicht mehr nehmen.

Gegen Weiher erwischte unser Team einen klassischen Fehlstart: Beide Doppel gingen knapp verloren. Zwar sorgte wiederum Tim durch einen Sieg kurz für Hoffnung, doch Heike, Kathleen und Florian Thol waren immer noch verunsichert und fanden nicht zu gewohnter Stärke. Nachdem Tim auch sein zweites Einzel für sich entschieden hatte, konnte sich wenigstens Kathleen von der Nervosität etwas befreien und auch im Einzel gewinnen.

KTV - JUGEND 2 **6:1**

JUGEND 2 - TG EGGENSTEIN **6:1**



Auch gegen den KTV fehlte unsere Nr. 1 Benjamin Fuchs. So musste unsere zweite Jugend zu dritt nach Karlsruhe fahren. Eine solche Schwächung steckt selbst eine spielstarke Mannschaft nicht so schnell weg. Berthold Jäck konnte den Ehrenpunkt erkämpfen. Neben ihm standen noch Johannes Schell und Steffen Bux an den Platten. Sie konnten aber keinen zählbaren Erfolg erringen.

Gegen Eggenstein spielte endlich auch Benni mit und mit ihm kam im dritten Spiel auch der Erfolg, wenn auch sein Doppel mit Berthold zusammen verloren ging. Stefan Meißner und Victor Zelinski machten es in ihrem Doppel besser und gewannen. Die folgenden Einzel wurden danach ohne Mühe gewonnen.

JUGEND 3 - TV MORSCH 0:6
ASV GRÜNWETTERSBACH - JUGEND 3 5:5

Gegen Mörsch war für unsere Mädchenmannschaft wenig zu holen. Spielerisch konnte unsere Mannschaft gut mithalten. Miriam Kappes, Yvonne Spies, Ortrud Jäck und Stefanie Fink zeigten schönes Tischtennis. Meist verloren sie nur knapp. Die 0:6-Niederlage fällt damit deutlich zu hoch aus. Gegen Grünwettersbach durfte Franziska Thol für Miriam Ersatz spielen. Die Gastgebermannschaft trat nur zu dritt an, doch nach dem ersten Durchgang führte sie mit 4:2. In der Aufholjagd konnten dann aber Ortrud, Stefanie und Franzi zum 5:5 ausgleichen.

TV MALSCH - SCHÜLER 1 6:4
SCHÜLER 1 - TG KARLSRUHE-AUE 0:6

In Malsch agierten Victor Zelinski, Nils Wendland, Franziska Thol und Michael Sاملenski ein wenig glücklos. Victor und Nils gewannen ihr Doppel und im Einzel konnte vor allem Franziska mit zwei klaren Siegen überzeugen. Auch Victor schaffte wieder einen Sieg im vorderen Paarkreuz. Nils ist nach einjähriger Verletzungspause noch nicht wieder ganz in Form. Erfreulich anzusehen war Michaels Einsatzfreude und Kampfstärke, die er in seinem ersten Punktspiel zeigte.

Gegen die spielstarke Mannschaft aus Aue konnte Franzi leider nicht mitspielen. Wie in den Jahren zuvor, musste eine deutliche Niederlage hingenommen werden.

DIE HEIMSPIELE:

Fr., 12.10.2001, 19.30 Uhr, Damen - ATSV Kleinsteinbach 1 (War an dieser Stelle irrtümlich bereits für den vergangenen Freitag angekündigt. Sorry!)

Fr., 12.10.2001, 19.30 Uhr, Herren 3 - SG Straba Karlsruhe

Di., 16.10.2001, 18.15 Uhr, Jugend 3 - KTV Karlsruhe 2

Di., 16.10.2001, 19.30 Uhr, Herren 4 - DJK Karlsruhe-Ost 3

Woche 42, 18. Oktober 2001

EK SÖLLINGEN - HERREN 1 9:7

Fast wäre die Überraschung perfekt geworden, als das erste Herrenteam gegen den Tabellenzweiten Söllingen einen 3:8-Rückstand beinahe noch in ein Unentschieden umwandelte. Einen guten Griff tat man mit Fredy Baier, der für den nach wie vor fehlenden Uwe Reiß zum Einsatz kam. Er hatte mit seinen beiden Einzelerfolgen wesentlichen Anteil für den spannenden Matchverlauf. Auch Ralf Dennig spielt zurzeit sein bestes Tischtennis und bleibt mit weiteren zwei Einzelerfolgen in dieser Runde noch ungeschlagen. Oli Kimmich und Stefan Steinle boten gutes und spannendes Tischtennis, was mit je einem Einzelsieg belohnt wurde. Beide zusammen sorgten für den leider nun einzigen Doppelpunkt in dieser Begegnung. Glücklos wie noch nie spielte dagegen an diesem Nachmittag Martin Rupp. Er ging sowohl bei seinen beiden Doppeleinsätzen zusammen mit Ralf, als auch in seinen beiden Einzeln allesamt über die volle 5-Satz-Distanz - und verlor alles. Wenig Chancen hatte dagegen Hartmut Seiter in seinen Einzelbegegnungen.

Trotz der Niederlage konnte man feststellen, dass das Potential zum Sieg über Teams bis an die oberen Tabellenregionen heranreicht, was für den weiteren Rundenverlauf zuversichtlich stimmen kann. Für



Martin und Hartmut werden auch wieder bessere Zeiten anbrechen. Wenn dann noch Uwe wieder ins Team rückt, kann man gespannt sein, wen der TTC in dieser Runde noch das Fürchten lehren kann.

Es ist aber auch wichtig, dass vermeintlich schwächere Gegner, wie sie der TTC am kommenden Wochenende im Form von Aufsteiger TG Eggenstein 3 hat, nicht unterschätzt werden. Wenn jeder in dieser gegnerischen Truppe den gleichen eisernen Siegeswillen wie Seniorchef Hans-Jörg Gässler mitbringt, muss sich der TTC mächtig ins Zeug legen, um zu bestehen.

Spielbegegnung: Samstag, 20.10.2001, um 17.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle Langensteinbach

DAMEN - ATSV KLEINSTEINBACH 8:2
TG EGGENSTEIN - DAMEN 8:5

Am Freitagabend hatten Elke Schüßler, Geli Barall, Carmen Siffermann und Heike Ehrenfried wenig Mühe gegen Kleinsteinbach. Lediglich die Nummer 1 der Gäste konnte gegen Elke und Carmen im Doppel und gegen Geli im Einzel punkten. Ein klarer 8:2-Sieg war das Ergebnis.

Interessant wurde es einen Tag später in Eggenstein. Beim Titelaspiranten der Bezirksklasse wollten wir in der Besetzung Elke Schüßler, Geli Barall, Conny Röth und Kathleen Büchle unbedingt punkten, um den angestrebten ersten Tabellenplatz zu erreichen. Leider mussten wir uns 8:5 geschlagen geben. Alleine schon die Aufstellung der Eggensteiner Damen versetzte uns einen Schreck: Alex Griesinger (vormals Pavlow, Busenbach), Scholl, Mack und Draksler - Namen, die bei den Damen bekannt und auch gefürchtet sind. Wir ließen uns aber nicht einschüchtern und konnten den Spielverlauf weitgehend offen gestalten. Beide Eingangsdoppel wurden im fünften Satz entschieden. Gell/Kathleen konnten klar gewinnen, Elke/Conny mussten sich nach Verlängerung geschlagen geben. Sehenswerte Einzel, spielerisch top und hart umkämpft auf hohem Niveau, sollten folgen. Des Öfteren wurden wir sogar mit Beifall von Eggensteiner Seite belohnt, doch geholfen hat es leider nicht. Elke und Conny siegten je 1x, Kathleen erspielte zwei Siege und Geli hatte Pech, da ihr Sieg nicht mehr zur Wertung kam. Etwas enttäuscht, weil wir doch ein wenig Pech gehabt hatten, traten wir die Heimreise an. Erfreulich ist, dass es wahrscheinlich zwei Aufsteiger geben wird, zu denen wir unbedingt gehören wollen. Und es wird ein Rückspiel geben, bei dem wir durchaus die Möglichkeit haben, es gewinnen zu können.

HERREN 3 - SG STRABA KARLSRUHE 7:9

Die Pechsträhne der dritten Mannschaft bricht nicht ab. Gegen unseren direkten Tabellennachbarn mussten wir leider wieder mit zweifachem Ersatz antreten. Mit Josef Bähr und Marco Hübner fehlten zwei wichtige Stammspieler. Dennoch: Beide Ersatzspieler, Heiner Meier-Menzel und Tobias Spies, konnten jeweils ein Spiel gewinnen. Die Punkte reichten allerdings nicht zum Sieg. Die angestammten Spieler, die aufgerückt waren, mussten ebenfalls Federn lassen. Weitere Punkte für uns holten Günter Seitz, Michael Bandel, Florian Ewald mit je einem Einzel und die Doppel Seitz/Gebhardt sowie Bandel/Meier-Menzel. Die Bilanz von 34:30 Sätzen aus der Sicht des TTC zeigt, wie knapp es zugeht. Über dreieinhalb Stunden dauerte die Begegnung. Schade am Ende!

TTC FORCHHEIM 5 - HERREN 4 9:2

Es war der erwartete schwere Gang zum erwarteten schweren Gegner. Obwohl fast in Bestbesetzung angetreten und trotz wirklich harter Gegenwehr, reichte es nicht zu mehr als zwei Einzelpunkten des bravourös kämpfenden Andreas Appich und des abgeklärt spielenden Kai Jourdan.

Marco Hübners Saisonpremiere stand unter einem unglücklichen Stern, verletzte er sich doch bereits im ersten Einzel am Fuß. Er spielte zwar weiter und kämpfte vorbildlich, verlor jedoch beide Partien denkbar knapp. Möge er schnellstens gesunden, was ja eventuell auch noch für andere Mannschaften des TTC von Vorteil sein könnte.

Neuerlicher Dank geht an Tobias Spies, der ebenfalls couragiert kämpfte, aber letzten Endes wie viele seiner Kameraden an diesem Abend ohne Chance war. (Diese Forchheimer Mannschaft wird - sofern sie immer in dieser Aufstellung antreten wird - Meister. Schade, dass ihre Spiele nicht bei Oddset angeboten werden.)



Die vierte Mannschaft wird versuchen am Dienstag, den 16.10. auf die Erfolgsspur zurück zu gelangen. An diesem Abend gastiert die Mannschaft vom DJK Ost in der Jahnhalle.

HERREN 6 - SG STUPFERICH 3 9:2

TSG BLANKENLOCH 2 - HERREN 6 8:8

Der Sieg gegen SG Supferich war für M. Czadek, H. Meier-Menzel, M. Becker, Th. Büchle, P. Zimmermann und B. Hecht nie gefährdet.

Gegen Blankenloch spielte Schnupperer Benjamin Fuchs Ersatz für Peter. Er konnte ein Spiel gewinnen. Toll! Dennoch gelang der Sieg am Ende nicht. Nach 4:1-Rückstand und danach 8:6-Führung stand am Ende die Punkteteilung.

TV MALSCH - JUGEND 2 6:1

In Malsch taten sich unsere Jugendspieler schon immer schwer. Nils Wendland allerdings, der kurzfristig als Ersatzspieler einspringen musste, spielte sehr stark und verlor am Ende nur äußerst unglücklich. Doch die anderen Niederlagen waren wirklich nicht nur mit Pech zu erklären. Durch zahlreiche Fehlschüsse brachten sich unsere Spieler um jede Siegchance und unseren armen Betreuer fast um den Verstand. Immanuel Weißer, Berthold Jäck und Benjamin Fuchs agierten unkonzentriert und machten den Malschern ihren Sieg damit viel zu leicht.

DIE HEIMSPIELE:

Fr., 19.10.2001, 18.15 Uhr, Jugend 2 - SVK Beiertheim
Fr., 19.10.2001, 19.30 Uhr, Damen 1 - Germ. Brötzingen 1
Fr., 19.10.2001, 19.30 Uhr, Herren 3 - TTC Staffort
Fr., 19.10.2001, 19.30 Uhr, Herren 6 - TTV Ettlingenweier 4
Sa., 20.10.2001, 15.00 Uhr, Schüler - TTF Spöck
Sa., 20.10.2001, 15.00 Uhr, Jugend 1 - TB Wilferdingen 1
Sa., 21.10.2001, 17.30 Uhr, Herren 1 - TG Eggenstein 3
Di., 23.10.2001, 19.30 Uhr, Herren 2 - TG Eggenstein 4
Di., 21.10.2001, 19.30 Uhr, Herren 5 - TV Mörsch 2
Übers Wochenende ist also mächtig was los in der Halle. Lohnt sich für Zuschauer!

Woche 43, 25. Oktober 2001

HERREN 1 - TG EGGENSTEIN 3 9:1

Eine klare Angelegenheit war dies für die erste Herrenmannschaft. Es fehlte zur allgemeinen Überraschung die Eggensteiner Nr. 1 Altstar HJ Gässler. Das ohnehin nicht zu den stärksten Mannschaften der Bezirksliga gehörende Team war dadurch noch zusätzlich geschwächt.

Nach den Doppeln deutete jedoch noch nichts auf einen klaren Sieg hin, obwohl es 2:1 für den TTC stand. Rupp/Seiter und Kimmich/Steinle gewannen ihre Matches. Zum zweiten Mal in dieser Runde kam Rüdiger Wolf zum Einsatz. Im Doppel mit Ralf Dennig zog er zwar den Kürzeren, gewann jedoch klar seine Einzelbegegnung, wie es auch alle anderen TTC'ler im Einzelverlauf mehr oder weniger eindeutig taten.

Nicht so eindeutig sind die Prognosen für den kommenden Sonntag in Spöck. Zweimal 8:8 hieß es in der Runde 2000/01 gegen Rainer Hock und Co. Es steht noch nicht ganz fest, ob Uwe Reiß in dieser Runde seinen ersten Einsatz verwirklichen kann. Für den auf jeden Fall fehlenden Oli Kimmich wird aber unser Jung-Talent Tim Welker als Herren-1-Schnupperer zum dritten Mal zum Einsatz kommen.

Spielbeginn: Sonntag, 28.10.2001 um 09.30 Uhr beim TV Spöck.

DAMEN - GERMANIA BRÖTZINGEN 8:1



Unerwartet leichtes Spiel hatten Elke, Schübler, Geli Barall, Conny Röth und Carmen Siffermann gegen die ersatzgeschwächten Damen der Germania Brötzingen. Lediglich Carmen ließ den Ehrenpunkt zu. Etwas interessanter dürfte es am Freitag, 02.11., gegen die TG Söllingen werden, bevor wir im verlegten Spiel, am Dienstag, 13.11., bei den noch ungeschlagenen Damen des TTV Ettlingenweier antreten werden.

HERREN 4 UNTERLIEGEN DJK OST MIT 6:9

Eine unnötige und vermeidbare Niederlage kassierte die vierte Herrenmannschaft am letzten Dienstag. Durch Unkonzentriertheit und fehlende Tagesform einiger Akteure geriet man bereits früh hoch in Rückstand. So verlor man wie gegen Forchheim alle drei Eingangsdoppel, nachdem man in diesen teilweise noch nach Sätzen 2:1 geführt hatte. Positiv hervorzuheben ist trotzdem die kämpferische Einstellung, mit der man den hohen Rückstand nach und nach aufholte und mit der das Spiel zum Ende noch richtig spannend wurde. Die Punkte für den TTC holten Marco Hübner, Heiner Meier-Menzel, Andi Appich (2), Kai Jourdan und Stefan Anderer, wie gesagt lediglich in den Einzeln. Herzlicher Dank gebührt erneut Tobias Spies. Er hat als Spieler der fünften Mannschaft bisher jedes Spiel der vierten Mannschaft mit bestritten und spielt eine tolle erste Runde im Seniorenbereich. Danke und weiter so! Gleiches gilt nicht für die vierte Mannschaft; diese will sich am Dienstag, 23.10. wieder von ihrer besseren Seite zeigen. Dann ist die Mannschaft des TV Busenbach zu Gast in der Jahnhalle.

HERREN 6 – TTV ETTLINGENWEIER 4 9:3

Es war ein klarer Heimerfolg der Herren 6 gegen Ettlingenweier 4 bis 9:3 Punkten. Ettlingenweier war nur zu fünft angetreten, führte aber zunächst mit 3:2 Punkten. Danach ließ man nichts mehr anbrennen. Sieben Spiele wurden in Folge gewonnen. Es spielten M. Czadek, Helfried Meier-Menzel, H. Becker, P. Zimmermann und B. Hecht. Außerdem kam Jungspieler Benjamin Fuchs zum Einsatz.

Es gibt nur ein Heimspiel in den nächsten Tagen:
Di., 30.10.2001, 19.30 Uhr: Herren 4 - TS Durlach 3

Woche 44, 31. Oktober 2001

ELTERNABEND AM 28. NOVEMBER

Dieser Abend soll dem Zweck dienen, sich als Verein vorzustellen. Schwerpunktmäßig wird die Konzeption des Jugendtrainings sowie der Verbandsrundenspielbetrieb erläutert.

TV SPOCK - HERREN 1 8:8

Die Serie der Unentschieden hat sich am vergangenen Wochenende bei den bisher in der Bezirksliga gut gestarteten Spöckern fortgesetzt. Einen sauberen Doppelblitzstart legten Reiß/Dennig und Rupp/Seiter mit jeweils 3:0 hin. Fast wäre es dem dritten TTC-Doppel gelungen, den Erfolgsauftakt in den Doppeln zu vervollständigen. Zwei Matchbälle reichten für Steinle/Welker aber nicht zum Sieg. Vorne und Mitte wurde anschließend remisiert, wobei Martin Rupp gegen Hintzen gewann und Uwe Reiß bei seinem ersten Rundeneinsatz ebenfalls gleich erfolgreich startete. Niederlagen von Stefan Steinle und Jugendspieler Tim Welker schienen das Match dann zum Kippen zu bringen. 5:4 für Spöck stand es nun. Wieder gingen die Begegnungen in der Spitze und in der Mitte unentschieden aus. Martin gewann im Prestigeduell einmal mehr gegen Ex-TTC'ler Rainer Hock und Ralf Dennig setzte seine beeindruckende Vorrunde fort. Das hintere Paarkreuz Stefan und Tim drehte im zweiten Durchgang den Spieß um und brachten den TTC jetzt wieder knapp in Front. Gegen das gut harmonisierende Duo Hock/Hintzen hatten Martin und Hartmut zum Matchende aber keine Chance.

Drei Wochen Pause hat die erste Herrenmannschaft, ehe sie am 18.11. zur Turnerschaft nach Durlach reist und das letzte Vorrundendrittel einleitet.

HERREN 3 - TTC STAFFORT 9:3



TV KNIELINGEN - HERREN 3

9:1

DER ERSTE SIEG FÜR DIE 3. HERREN!

Es sah zunächst eigentlich gar nicht nach einem so klaren Punktgewinn aus. Der Spielstand war zunächst mit 4:3 einigermaßen ausgeglichen. Dann startete die Mannschaft durch und keiner der Spieler (G. Seitz, E. Gebhardt, J. Bähr, L. Rausch, F. Ewald, M. Hübner) überließ dem Gegner noch einen Spielgewinn. Anders lief es leider in Knielingen. Mit wenig Hoffnungen fuhr man dorthin, gab es doch auch in der Vergangenheit nicht viel zu ernten. Dennoch wurden einige Spieler nur sehr knapp verloren. Mit ein wenig Glück gelang es Florian Ewald den Ehrenpunkt zu erzielen.

HERREN 5 - EK SÖLLINGEN 5

9:4

TTF SPÖCK 5 - HERREN 5

5:9

HERREN 5 - TV MÖRSCH 2

9:3

Der Höhenflug der 5. Herren hält weiter an und man blieb auch im sechsten Spiel in Folge ungeschlagen. Mit Stefan Böhm, Felix Thol, Tobias Spies, Manfred Becker, Ludger Thol und dem Anrainer Karl Spiegel konnte sich das Schneidergärten-Sextett mit nunmehr 11:1 Punkten am oberen Tabellendrittel der Kreisklasse C weiterhin behaupten und festsetzen.

Gegen Söllingen musste man erstmals einen 1:3-Rückstand nach den Eingangsdoppeln und der Einzelniederlage von Stefan aufholen. Doch die folgenden Einzelspiele brachten eine 7:3-Führung. Nach der Niederlage von Felix stellten Tobias und Manfred das 9:4-Endergebnis sicher.

In Spöck konnte man nach den Eröffnungsdoppeln doch wieder standesgemäß mit 2:1 in Führung gehen. Felix ließ die Spöcker ausgleichen, was wiederum Stefan mit seinem Sieg wettmachte. Die erste Niederlage von Manfred im fünften Satz, der denkbar knapp mit 12:14 an den Gegner ging, brachte den Anschluss für Spöck. Tobias, Karl, Ludger und wiederum Stefan bauten die Führung auf 7:3 aus. Die kämpferisch starke Leistung von Stefan ist hervorzuheben, der nach einem Rückstand von 0:2 Sätzen noch drei Sätze in Folge und damit heute alles gewinnen konnte. Felix und Tobias machten den Gastgebern nochmals Hoffnung, doch Manfred und Ludger (heute ebenfalls ohne Punktverlust), setzten ihre Routine in ihrem zweiten Spiel zum 9:5-Gesamterfolg um.

Beflügelt durch die bisherigen Erfolge stellten uns die Mörscher Spieler vor keine allzu großen Probleme. In der Bestbesetzung Stefan Böhm, Felix Thol, Tobias Spies, Manfred Becker, Ludger Thol und Karl Spiegel konnte jeder seinen Beitrag zum Sieg beisteuern. Nach den siegreichen Eingangsdoppeln von S. Böhm/L. Thol sowie M. Becker/K. Spiegel fügte jeder einen Einzelsieg, Tobias Spies sogar zwei Siege, zum Mannschaftserfolg hinzu. Erwartungsvoll blicken wir auf die noch ausstehenden drei Spiele der Vorrunde, in welchen wir auf die ebenfalls im oberen Tabellenfeld angesiedelten Mannschaften aus Neureut, Linkenheim und Lichtbund Karlsruhe treffen werden.

KREISPOKAL B: KTV 1846 3 - HERREN 3

4:1

Der Gegner trat mit drei erfahrenen Kämpfern (Noppen!) an. Die "jungen" Marco Hübner und Florian Ewald hatten damit große Probleme. Lediglich Josef Bähr konnte einen Punkt erspielen. Damit ist die Dritte aus dem Kreispokal ausgeschieden.

DIE HEIMSPIELE:

Fr.: 02.11.2001, 19.30 Uhr: Damen 1 - TG Söllingen 1

Fr.: 02.11.2001, 19.30 Uhr Herren 3 - TSG Blankenloch

Fr.: 02.11.2001, 19.30 Uhr: Herren 6 - TTC Neureut 7

Woche 45,

08. November 2001

"FRICKE-BÄCK" NEUER SPONSOR DES TTC

Ab dieser Saison 2001/2002 konnte der TTC Langensteinbach die Reichenbacher Bäckerei und Konditorei "Fricke-Bäck" als neuen Trikotsponsor gewinnen. Im Waldbronner Cafe am Kurpark überreichten



Vereinsvorstand Ludger Thol sowie Sportwart Oliver Kimmich das neue Trikot mit der Rückenwerbung der Großbäckerei an Herrn Fricke.

Die Firma "Fricke-Bäck", welche neben der Bäckerei in Reichenbach mehrere Filialen auch in Karlsbad betreibt, ist mit dem heimischen Tischtennis sport eng verbunden. Durch die Belieferung unserer Vereinsfeste und -veranstaltungen sind wir mit der Fa. "Fricke-Bäck" seit Jahren eng verbunden.

Wir danken der Firma für die großzügige Unterstützung.

HERREN 3 - TSG BLANKENLOCH 9:4

Nach den Doppeln befand sich die Mannschaft leider wieder einmal mit 2:1 im Rückstand. Der weitere Spielverlauf gestaltete sich dann zunächst einigermaßen ausgeglichen. Es spielten Günter Seitz, Erich Gebhardt, Michael Bandel, Josef Bähr, Florian Ewald, Heiner Meier-Menzel. Erst durch zwei sehr spannende Fünfsatzspiele, die beide zu Gunsten von Langensteinbach gingen (Florian und Josef) gelangte unsere Mannschaft auf die Siegerstraße.

HERREN 4 - TV BUSENBACH 3 9:3

EK SOLLINGEN 4 - HERREN 4 5:9

HERREN 4 - TS DURLACH 3 9:3

Zunächst landete man - erstmals in Bestbesetzung! - gegen die dritte Mannschaft aus Busenbach nach Anfangsschwierigkeiten einen verdienten Sieg. Schon nach den Doppeln lagen wir mit 3:0 in Führung. Mit Glück gewann Heiner Meier-Menzel sein erstes Einzel knapp im fünften Satz. Nach einer Niederlage von Marco Hübner wurden anschließend alle Einzel gewonnen, so dass alles nach einem vorzeitigen Ende aussah (Siege von Andreas Appich, Kai Jourdan, Stefan Anderer und Jürgen Segerath). Nachdem Heiner und Marco ihre nächsten Partien jedoch verloren, wurde es kurzfristig wieder spannend. Andreas und Kai behielten jedoch die Ruhe und machten den Sieg perfekt.

Tags darauf traf man sich in Söllingen. Dort war von Anfang an mit mehr Gegenwehr zu rechnen. Nach den Doppeln führte man jedoch zumindest mit 2:1, wobei Meier-Menzel/Appich ihr Doppel verloren. Im weiteren Verlauf entstanden einige enge Spiele. Erst als im ersten Durchgang das hintere Paarkreuz (Stefan Anderer, Tobias Spies) doppelt punktete, gelang es erstmals, sich etwas abzusetzen. Nach Siegen von Heiner Meier-Menzel und Jürgen Segerath zog man auf 8:5 davon. Stefan Anderer blieb es dann vorbehalten, das Spiel zu beenden.

Mit 33:24 Sätzen bezwang die Vierte in einem von Fünfsatzmatchen geprägten Spiel gegen die Mannschaft des TS Durlach. Viele enge Spiele, viel Kurioses und Netz- und Kantenbälle auf beiden Seiten gab es zu bestaunen an diesem Dienstagabend in der Jahnhalle.

Die Vierte war wieder in Bestbesetzung angetreten. Es ließ sich gut an; nach den Doppeln führte man 3:0. Alle drei wurden im fünften Satz gespielt, wobei Heiner Meier-Menzel und Andreas Appich in diesem fünften Satz aus einem 0:6 noch ein 11:6 machen konnten. Heiner verlor dann sein erstes Einzel denkbar knapp mit 9:11 im "Fünften". Nachdem auch Marco sein Einzel knapp, verloren hatte, war das Spiel wieder offen. Es folgten Säge von Andi, Kai Jourdan und Jürgen Segerath, wobei Jürgen es als einziger TT-Akteur schaffte, ein Spiel klar zu gewinnen. Stefan Anderer verlor in der Verlängerung des fünften Satzes. Im Verlauf dieses fünften Satzes musste er von seinem Gegner drei punktbringende Netzroller am Stück hinnehmen. Den Schlusspunkt setzte sein Gegner mit einem Ball an die Kante. Zu guter Letzt gewann Andreas Appich sein zweites Einzel und stellte damit den Endstand sicher.

JUGEND 1 - TB WILFERDINGEN 7:7

TV FORST - JUGEND 1 7:7

In beiden Begegnungen zeigte Tim eine souveräne Leistung und unterstrich mit jeweils drei Einzelsiegen, dass er zu den ganz starken Spielern in dieser Klasse gehört. Gegen Wilferdingen musste unsere Mannschaft auf Kathleen Büchle verzichten. Für sie spielte Benjamin Fuchs. Relativ sicher erarbeiteten sich unsere Spieler einen 6:3-Vorsprung, doch plötzlich bekamen es unsere Spieler mit den Nerven zu tun und mussten am Ende dem Gegner noch einen Punkt überlassen.



In Forst kam Benjamin ebenfalls zum Einsatz (für Heike Ehrenfried). Kathleen bot eine starke Leistung mit zwei Einzelerfolgen auf Position 2. Auch Benjamin erzielte wiederum wie gegen Wilferdingen einen Einzelerfolg, nur Florian, der im Spiel zuvor noch auftrumpfen konnte, ging diesmal leer aus.

JUGEND 2 - SVK BEIERTHEIM 4:6

TTC FORCHHEIM - JUGEND 2 3:6

Gegen Beiertheim trat das Team mit 6 Spielern (Benjamin Fuchs, Berthold Jäck, Steffen Bux, Stefan Meißner, Jonathan Brecht und Immanuel Weißer) an. Beide Eingangsdoppel gingen leider verloren. In den Einzel keimte dann wieder Hoffnung auf, denn nach Siegen von Benjamin (2x), Berthold und Stefan führte das Team sogar mit 4:3, doch danach musste man drei Einzelniederlagen in Folge hinnehmen.

Gegen Forchheim kam zusammen mit Benjamin Fuchs, Berthold Jäck und Johannes Schell als 10. (!) Spielerin der Mannschaft Miriam Kappes zum Einsatz. Miriam und Johannes blieben im Einzel und zusammen im Doppel ungeschlagen. Auch Benjamin konnte im Einzel glänzen und kam ebenfalls auf zwei Siege.

JUGEND 3 - POST SV KARLSRUHE 0:6

Gegen das starke Karlsruher Team mussten unsere Mädchen Lehrgeld zahlen. Zum Trost: Das Karlsruher Team ist allen Mannschaften überlegen und gewinnt die meisten Spiele so hoch.

SCHÜLER 1 - TTF SPÖCK 3:6

TG SOLLINGEN - SCHÜLER 1 6:1

Im Heimspiel gegen Spöck wurden zunächst beide Doppel unglücklich verloren. Diesen Rückstand konnten Victor Zelinski, Nils Wendland, Franziska Thol und Nicole Spies leider nicht mehr aufholen.

Bereits zwei Tage später trat das Team ohne Victor in Söllingen an. Für Victor spielte Hannah Brecht. Wiederum bot unsere Mannschaft ein gutes Spiel, vor allem Nils kommt jetzt nach seiner langen Verletzungspause immer besser in Fahrt und konnte hier den Ehrenpunkt erkämpfen.

DIE HEIMSPIELE

Di., 13.11., 18.15 Uhr: Jugend 3 - SV Hohenwettersbach

Di., 13.11., 19.30 Uhr: Herren 2 - VSV Büchig 2

Di., 13.11., 19.30 Uhr: Herren 5 - LB Karlsruhe

Woche 46, 15. November 2001

DAMEN - TG SOLLINGEN 8:1

In der Besetzung Elke Schübler, Conny Röth, Heike Ehrenfried und Kathleen Büchle traten wir gegen die junge Mannschaft der TG Söllingen an. Der Spielverlauf gestaltete sich recht einseitig, denn in den Einzel hatten unsere Gäste keine Siegchance. Heike und Kathleen konnten sich mit ihrer offensiven Spielweise klar durchsetzen. Elke und Conny überzeugten durch ihre Routine sowohl in den Einzel als auch im Doppel. Lediglich das Doppel von Kathleen und Heike konnten die Gäste für sich entscheiden.

- | | |
|------------------------|------|
| 1. TG Eggenstein | 16:0 |
| 2. TTV Ettligenweier | 13:1 |
| 3. TTC Langensteinbach | 12:2 |
| 4. Germania Brötzingen | 08:6 |
| 5. VSV Büchig 3 | 07:7 |

Der Blick auf die aktuelle Tabelle zeigt, dass ein Sieg gegen den Tabellenzweiten Ettligenweier Pflicht ist. Wir wollen selbst den zweiten Tabellenplatz einnehmen, um unsere Aufstiegschance zu wahren. Das Spiel ist auf Dienstag, 13.11., terminiert (also nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe). Der Bericht folgt dazu.



TTC KARLSRUHE-NEUREUT 6 - HERREN 5 9:3

Der Gang zum verlustpunktfreien Gegner blieb auch für die Fünfte nicht ohne Folgen. Bereits drei verlorene Eingangsdoppel ließen keine Zweifel aufkommen, dass die Gastgeber ihre weiße Weste behalten wollten. In den darauf folgenden Einzeln blieben Felix Thol, Stefan Böhm wie auch Tobias Spies, Karl Spiegel und Ludger Thol ohne Satzerfolg. Lediglich Manfred Becker konnte im ersten Durchgang den Ehrenpunkt erkämpfen. Mit den Siegen von Stefan und Felix startete man in den zweiten Durchgang. Doch blieb es letztendlich bei der Ergebniskorrektur, denn mit der unglücklichen Niederlage von Tobias wurde der nicht unverdiente 9:3-Erfolg des Tabellenführers besiegelt.

POKAL TTV ETTLINGENWEIER 3 - HERREN 5 4:1

Auch im Pokalspiel gegen TTV Ettlingenweiler 3 war die Vertretung der Fünften mit Stefan, Felix und Tobias überfordert. Mit 1:4 unterlag man in Ettlingenweiler, wobei lediglich der Punktgewinn von Tobias gegen unseren alten Vereinskameraden Franz Hable erwähnenswert ist.

ZWISCHENBILANZ

Die 5. Herren halten in der Kreisklasse C/Staffel 1 derzeit einen guten zweiten Tabellenplatz hinter Neueut, dicht gefolgt von Lichtbund Karlsruhe.

Die Herren 3 müssen aufpassen. Zusammen mit zwei anderen Mannschaften liegen sie derzeit auf dem vorletzten Platz der Kreisklasse A/Staffel 2:

6. TS Durlach 2	4:8
7. TTC Langensteinbach 3	4:10
8. TTC Staffort	4:10
9. SG Straba Karlsruhe	4:10
10. TTC Forchheim 4	2:10

Die anderen Mannschaften haben sich auf relativ soliden Mittelplätzen festgesetzt:

Bezirksliga Süd:

5. VSV Büchig	6:6
6. TTC Langensteinbach 1	5:5
7. TS Durlach	5:7

Kreisklasse C/Staffel 2.

3. DJK Karlsruhe-Ost 3	10:2
4. TTC Langensteinbach 4	10:4
5. TV Malsch 3	6:6

Kreisklasse D:

3. TV Schluttenbach 2	12:4
4. TTC Wöschbach 3	10:4
5. TTC Langensteinbach 6	8:6
6. SVK Beiertheim 2	8:8
7. SG Stupferich 3	6:10

Unsere Jugendlichen müssen in dieser Saison Lehrgeld zahlen. Während die Jugend 2 auf einem einigermaßen ordentlichen 6. Platz liegt, findet sich die 3. Jugend ebenso wie unsere Schülermannschaft auf dem letzten Tabellenplatz. Unsere Küken müssen noch ein bisschen üben und wachsen. Die anderen sind oftmals älter und spielen auch schon länger Tischtennis. Also den Kopf nicht hängen lassen! Wird schon noch! (Meldung Jugend 1 steht noch aus.)

Wer sich ganz genau über alles informieren möchte, kann die aktuellen Ergebnislisten am Schwarzen Brett nachlesen.

DIE HEIMSPIELE

Fr, 16.11., 18.15 Uhr: Jugend 2 - TTV Ettlingenweiler



Di, 20.11., 19.30 Uhr: Herren 4 - SC Wettersbach 4

TERMINVORSCHAU

Samstag/Sonntag, 8./9. Dezember:

Karlsruher TT-Kreismeisterschaften in Langensteinbach.

Woche 47,

22. November 2001

Tischtenniskreismeisterschaften der Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren am 8./9. Dezember 2001 im PingPong-Cafe am Schelmenbusch

KREISMEISTERSCHAFTEN DER SCHÜLER UND JUGEND IN WEINGARTEN AM 10./11.11.2001

Eine sichere Bank für die Erfolgsliste unseres Vereins ist wieder einmal die Jugendabteilung. Hervorragende Ergebnisse werden von den Kreismeisterschaften dieses Jahres gemeldet. 10 Spielerinnen und Spieler des TTC brachten es auf insgesamt 17 Urkunden - darunter 6 Meistertitel!

Hannah Brecht (B-Schülerinnen Kreismeisterin im Doppel (zusammen mit einer Partnerin aus Söllingen) und Dritte im Einzel.

Kathleen Büchle, Franziska Thol (A-Schülerinnen): Kreismeisterinnen im Doppel, je auch Dritte im Einzel. Kathleen Meister im Mixed (zusammen mit ihrem Partner aus Ettlingen).

Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried, Tim Welker (Jugend bzw. Mädchenkonkurrenz): Heike/Tim Kreismeister im Mixed, Heike/Kathleen Zweite im Doppel und jeweils Dritte im Einzel.

Nils Wendland (B-Schüler): Zweiter im Doppel (zusammen mit einem Partner aus Busenbach).

Benjamin Fuchs, Berthold Jäck (B-Jugend): Zusammen Zweiter im Doppel, Benjamin Zweiter im Einzel. Es ist klasse, was da an Erfolgen zusammengekommen ist. Alle TTCLer freuen sich mit den Siegern und Platzierten und gratulieren herzlichst!

Zur Erinnerung: Am 28. November findet der Elternabend statt. Persönliche Einladungen sind verschickt.

TS DURLACH - HERREN 1

8:8

Eine schlechte Vorstellung lieferte die erste Herrenmannschaft am vergangenen Freitag beim abstiegsgefährdeten TS Durlach. Zwar ersatzgeschwächt - Ralf Dennig war nicht mit von der Partie - musste die Mannschaft gegen die mit drei Mann Ersatz angetretene Durlacher Sechs eigentlich haushoch gewinnen. Der Freitagabendtermin offenbarte bei vielen TTC-Akteuren deutliche Konzentrationsschwächen. Lediglich Oli Kimmich konnte überzeugen. Er blieb an diesem Abend ungeschlagen. Martin Rupp (2x), Hartmut Seiter, Uwe Reiß und Stefan Steinle waren die weiteren Einzelpunktesammler. Die 1:3-Doppelbilanz fiel allerdings deutlich zu schwach aus.

Die letzten Vorrundenmatches am kommenden Samstag in Kleinsteinbach und am Dienstag darauf beim Polizei-SV Karlsruhe bedürfen daher einer deutlichen Leistungssteigerung der TTC-Mannen, wenn sie nach der Vorrunde mit einem positiven Punktekonto dastehen wollen.

Die letzten Spiele der Vorrunde:

Samstag, 24.11.2001, 15.00 Uhr:

ATSV Kleinsteinbach 2 - Herren 1

Dienstag, 27.11.2001: 20.00 Uhr:

Polizei SV Karlsruhe 2 - Herren 1

TTV ETTLINGENWEIER – DAMEN

1:8

TTC NEUREUT 3 – DAMEN

4:8

Gegen den Tabellenzweiten Ettlingenweier musste ein Sieg her, wenn die Aufstiegschancen gewahrt bleiben sollten. Mit der besten TTC-Aufstellung war es dann auch eine ziemlich klare Angelegenheit. Elke



Schüssler und Conny Röth ließen den Gegnerinnen keine Punkte. Die Jung-Akteurinnen Geli Barall und Heike Ehrenfried hatten nicht eben ihren besten Tag und gaben die drei Punkte ab. Die junge Neureuter Mannschaft hatte man hingegen unterschätzt. Für Elke/Carmen Siffermann war das Doppel kein Problem. Geli und Heidrun Ewald müssen sich aber noch zusammenraufen. Das 1:1 nach den Doppeln ließ Zweifel an der eigenen Courage aufkommen. Mühsame Fünfsatzspiele waren an der Tagesordnung in dieser Dreieinhalb-Stunden-Begegnung. Elke spielte etwas verkrampft, konnte aber alle Spiele gewinnen. Die anderen gaben je ein Einzel ab.

HERREN 5 - LB KALRSRUHE

7:9

Äußerst knapp wurde es am vorletzten Spieltag der Hinrunde gegen die Gäste vom Lichtbund Karlsruhe, die mit nur zwei Verlustpunkten angereist kamen. Analysiert man im Nachhinein das Spielergebnis, so kommt man zu dem Ergebnis, dass die Einzelbegegnungen zwar ausgeglichen waren, aber das Spiel letztendlich an den Doppeln verloren ging. Konnte man eine Woche zuvor gegen Tabellenführer Neureut gar kein Doppel gewinnen, so war es heute das Doppel Manfred Becker/Karl Spiegel, das den fünften Satz für sich entscheiden konnte. Stefan Böhm/Ludger Thol unterlagen im fünften Satz, Felix Thol/Tobias Spies in drei Sätzen.

Die Punkte bis zum 7:8-Stand vor dem Schlussspiel konnten Stefan im Spitzenpaarkreuz mit zwei Siegen (super, Stefan!), Manfred und Tobias mit je einem Sieg im mittleren und Karl im hinteren Paarkreuz mit zwei Siegen beisteuern. Das Entscheidungsdoppel mit Stefan und Ludger ging, nachdem der erste Satz zwar gewonnen war, letztendlich an die Gäste, so dass der erhoffte Punktgewinn leider ausblieb.

Mit Felix und Ludger, die heute ohne durchschlagenden Erfolg waren, haben wir uns für den Endspurt der Vorrunde gegen Linkenheim einiges vorgenommen, so dass wir uns vielleicht doch noch mit einem Erfolgserlebnis in die Winterpause verabschieden können.

TTC WEINGARTEN 1 - JUGEND 1

7:7

Unsere Jugend 1 fuhr als klarer Favorit nach Weingarten; auch ohne Kathleen Büchle sollte diese Aufgabe gut lösbar sein. Doch unsere Akteure taten sich schwer. Sogar eine 10:3-Führung im 5. Satz konnte nicht nach Hause gebracht werden. Es gelang nie in Führung zu gehen. Am Ende mussten wir sogar noch um das Unentschieden bangen, denn die Gastgeber führten mit 7:5. In den letzten beiden Einzeln dann zeigten unsere Kämpfer richtig Klasse und sicherten noch das Remis.

TS MÜHLBURG - JUGEND 3

4:6

Der erste Sieg ist unter Dach und Fach. In Mühlburg spielten Miriam Kappes, Yvonne Spies, Stefanie Fink und Ortrud Jäck ganz stark auf. Steffi und Ortrud gewannen ihr Doppel während Miriam und Yvonne leider verloren. Als dann Miriam ihr erstes Einzel gewann, war klar, dass heute der erste Sieg drin war. In der Folge blieben Ortrud und Steffi im hinteren Paarkreuz ohne Niederlage.

SPIELTERMINE IN EIGENER HALLE:

- Fr, 23.11., 19.30 Uhr: Damen - TTC Forchheim 2
- Fr, 23.11., 19.30 Uhr: Herren 3 - TTC Neureut 4
- Fr, 23.11., 19.30 Uhr: Herren 6 - VSV Büchig 4
- Sa, 24.11., 15.00 Uhr: Schüler - TV Busenbach
- Sa, 24.11., 15.00 Uhr: Jugend 1 - SV Waldhilsbach 1
- Di, 27.11., 18.15 Uhr: Jugend 3 - TTC Karlsruhe-Neureut 3

WEITERE TERMINE

- 28. November:
Elternabend der Jugendabteilung/Konferenzraum Michelbräu
- 8/9. Dezember:
Kreismeisterschaften Senioren in Langensteinbach



15. Dezember:
Jugend-Weihnachtsfeier (Infos bei Ralf)
12. Januar:
TTC-Jahresabschlussfeier (im Stöckmädle, Ittersbach)
12/13. Januar:
15. Karlsbader Meisterschaften in Mutschelbach

Woche 48,

29. November 2001

VORSCHAU:

Tischtennis-Kreismeisterschaften der Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren am 8./9. Dezember 2001 im Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch

Der TTCL ist in diesem Jahr Ausrichter dieser Großveranstaltung. Die besten Tischtennispieler im Kreis Karlsruhe werden in der Sporthalle am Schelmenbusch erwartet. In sicherlich spannenden und sportlich hochklassigen Begegnungen werden die Meisterschaften ausgespielt.

Am Donnerstag, 6.12., findet im Konferenzraum des TTC, im Michelbräu, um 19.00 Uhr die Auslosung statt. Am Freitag, 7.12., endet das Training bereits um 21.30 Uhr. Dann wird für das Turnier aufgebaut. Wenn viele hinlangen, ist das schnell erledigt. Engagierte TTCler haben lange darauf hingearbeitet, dass diese Veranstaltung in Langensteinbach stattfinden kann. Sie brauchen jetzt unsere Hilfe. Wir bitten auch die TTC-Kuchenbäcker, sich den Termin schon mal zu notieren. Kaffee und Kuchen soll es an beten lägen u. a. auch geben.

ATSV KLEINSTEINBACH 2 - HERREN 1 5:9

Die erste Herrenmannschaft wartete gegenüber der Vorwoche in Kleinsteinbach mit einer deutlichen Leistungssteigerung auf. Eine lupenreine Doppelbilanz war das Highlight dieser Begegnung. Die TTC-Doppel standen nach der schlechten Ausbeute in den letzten Begegnungen auf dem Prüfstand. Alternativen wurden diskutiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die neuen Doppel Martin Rupp/Oliver Kimmich, Uwe Reiß/Ralf Dennig und Hartmut Seiter/Stefan Steinle brachten den TTC mit 3:0 in Führung. Im Anschluss daran ließen Martin, Hartmut und Ralf mit ihren Niederlagen noch einmal den Gleichstand zu. Mit vier Siegen in Folge konnten Uwe, Stefan, Oli und Martin das vorentscheidende Polster zum späteren Sieg herausspielen. Eine Rast auf dem Weg zum Sieg legte der TTC mit den beiden knappen Niederlagen von Hartmut und Uwe ein. Den Zieleinlauf vollendeten dann aber recht flott Ralf, Oli und Stefan, wobei Stefans Sieg nicht mehr in die Wertung kam. Platz 5 konnte nach diesem Sieg mit 9:7 Punkten gesichert werden, nachdem vor dieser Begegnung ein Mannschaftstrio lediglich einen Punkt hinter dem TTC platziert war.

Das letzte Spiel der Vorrunde: Dienstag, 27.11.2001, 20.00 Uhr: Polizei SV Karlsruhe 2 - Herren 1

DAMEN - TTC FORCHHEIM 2 8:0

Im letzten Heimspiel der Vorrunde konnten wir uns in der Besetzung Elke Schüßler, Geli Barall, Conny Röth und Carmen Siffermann klar gegen unsere Gäste durchsetzen. Die Forchheimer Damen hatten wir wegen ihres fünften Tabellenplatzes etwas stärker erwartet. Mit einem klaren 8:0-Sieg, bei dem lediglich sechs Sätze abgegeben wurden, hatte wohl niemand gerechnet. Nun gilt es im letzten Spiel der Vorrunde, am kommenden Samstag in Eggenstein, gegen deren zweite Mannschaft zu bestehen. Doch schon jetzt können wir mit unseren Ergebnissen zufrieden sein: Der zweite Tabellenplatz der Bezirksklasse ist uns sicher.

TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 3 9:1

Es war eine klare Sache: Gegen den starken Gegner Ettlingen war an diesem Abend kein Kraut gewachsen. Das Doppel Josef Bähr/Tobias Spies konnte das Auftaktdoppel gewinnen. Das war's dann aber auch.



JUGEND 1 - SV WALDHILSBACH 8:6

Endlich haben unsere Unentschiedenkünstler ein knappes Match einmal für sich entscheiden können - und das, obwohl mit Heike Ehrenfried ehe wichtige Spielerin fehlte. Für sie kam einmal mehr Benjamin Fuchs zum Einsatz, der auch dieses Mal seine Rolle als Ersatzspieler gut ausfüllte, denn seine beiden Einzelerfolge und sein Doppelsieg zusammen mit Kathleen Büchle waren wichtige Grundsteine für den Erfolg. Auch Tim konnte mit zwei Einzelsiegen punkten. Spielerin des Tages war Kathleen Büchle. Ihre makellose Bilanz von 3:0 im Einzel und dem Doppelerfolg waren die halbe Miete für den 8:6-Endstand.

JUGEND 2 - TTV ETTLINGENWEILER 6:0
TG KARLSRUHE-AUE - JUGEND 2 6:1

Der Sieg über Ettlingenweiler war kampflos; der Gegner war nicht angetreten. In Aue war für unsere Jungs nicht viel zu holen. Benjamin Fuchs zeigte eine starke Leistung und holte mit seinem Einzelsieg den Ehrenpunkt.

JUGEND 3 - SV HOHENWETTERSACH 2:6
VSV BÜCHIG - JUGEND 3 6:2

Im Heimspiel gegen Hohenwetttersbach und im Auswärtsspiel in Büchig kamen unsere Mädchen leider nicht über zwei 6:2-Niederlagen hinaus.

TTC WEINGARTEN - SCHÜLER 1 6:0
SCHÜLER 1 - TV BUSENBACH 6:3

Bei der überragenden Spitzenmannschaft in Weingarten hatten unsere Spielerinnen und Spieler keine Chance. Gegen Busenbach zeigte unser Team eine gute Mannschaftsleistung. Victor Zelinski, Nils Wendland, Franziska Thol und Nicole Spies trugen gleichermaßen zum Erfolg über Busenbach bei. Nur Busenbachs Spitzenspieler konnte für Punkte seiner Mannschaft sorgen.

WEITERE TERMINE

- 28. November: Elternabend der Jugendabteilung/Konferenzraum Michelbräu
- 15. Dezember: Jugend-Weihnachtsfeier (Infos bei Ralf)
- 12. Januar: TTC-Jahresabschlussfeier (in der Waldschänke, Ittersbach)
- 12./13. Januar: 15. Karlsbader Meisterschaften in Mutschelbach

Auszug TTC Mutschelbach

DER TTC 75 MUTSCHELBACH LÄDT EIN:

6. Karlsbader Jugend- und Schülertischtennis Meisterschaften und zu den 15. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren am Wochenende vom Freitag, den 11. Januar bis Sonntag, den 13. Januar 2002 in der Bocksbachhalle Mutschelbach.

Woche 49, 06. Dezember 2001

KREISMEISTERSCHAFTEN DER DAMEN, HERREN, JUNIORINNEN UND JUNIOREN IM "PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH" SAMSTAG, 8.12. UND SONNTAG, 9.12.2001

Ausrichter dieser Veranstaltung ist in diesem Jahr der TTC Langensteinbach. Zuschauer können sich auf spannende und sportlich attraktive Tischtennisbegegnungen freuen. Wir haben auch für das leibliche Wohl aller vorgesorgt. Übrigens: Kuchenbäcker/innen werden gebeten, sich mit Elke in Verbindung zu setzen. Sie koordiniert die Planung.

Bild mit Untertext:



Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch

ZEITPLAN:

Samstag, 8.12.2001

Herren-C 13.00 h, Herren-B 15.30 h

Sonntag, 09.12.2001

Junioren/innen 10.00 h, Damen-B 10.00 h, Herren-A 12.30 h,

Mixed 14.00 h, Damen-A 15.30 h, Herren-S 15.30 h

Die Auslosung findet bereits heute, am Donnerstag, 6.12.2001, um 19.00 Uhr im "Karlsbader Hof" statt.

TV LINKENHEIM 2 - HERREN 5

6:9

TOLLER ENDSPURT ZUM VORRUNDENABSCHLUSS!

Was sich die Spieler um Mannschaftsführer Manfred Becker am vorletzten Spieltag der Hinrunde vorgenommen hatten, wurde auch in der letzten Begegnung gegen Linkenheim 2 umgesetzt. Nach einem 1:5-Rückstand (lediglich das Doppel Manfred Becker/Karl Spiegel konnte punkten), begann mit einem tollen Endspurt die furiose Aufholjagd. Karl Spiegel und Ludger Thol schlossen mit ihren Erfolgen im ersten Durchgang zum 3:5 auf. Stefan Böhm, der auf Nr. 1 über die gesamte Vorrunde eine überdurchschnittliche Leistung gezeigt hatte, musste heute leider passen. In der Folge konnten dann Felix Thol (in einem grandiosen 5-Satz-Finish), Tobias, Manfred und wiederum Ludger und Karl mit ihren Siegen die gute Moral der Mannschaft bestätigen und das Vorhaben perfekt machen. Mit 13:5 Punkten und dem dritten Tabellenplatz zum Ende der Hinrunde hat man heute bereits mehr erreicht, als man zu Beginn erhofft hatte. Bleibt nur noch der Mannschaft für die Bereitschaft - abgesehen vom ersten Spieltag konnte immer komplett angetreten werden! - zu danken und in die Rückrunde mit dem gleichen Teamgeist zu starten.

POKALSPIEL: JUNGEN - TG EGGENSTEIN

3:4

Tim Welker, Florian Thol und Benjamin Fuchs sorgten gegen den Titelfavoriten und letztjährigen Kreispokalsieger Eggenstein für eine spannende Begegnung. Tim blieb souverän ungeschlagen. Florian und Benni waren eigentlich Außenseiter, doch sie schlugen sich wacker. Leider fehlte am Ende das Qäntchen Glück.

Auszug TTC 75 Mutschelbach

Vom 11. bis 13. Januar findet das 15. Karlsbader Tischtennisturnier für Senioren, Schüler und Jugend der Karlsbader Tischtennisvereine TC Ittersbach, TTC Langensteinbach und TTC Mutschelbach um den Karlsbadpokal in der Bocksbachhalle statt.

Auch dies eine Veranstaltung, die zu besuchen sich lohnt.

Turnierablauf:

Freitag, 11.01.02: 19.00 Uhr C-Klasse

Samstag, 12.01.02: 9.30 Uhr Schülerinnen/Schüler, 13.00 Uhr Mädchen/Jungen, 15.00 Uhr B-Klasse

Sonntag, 13.01.02: 9.30 Uhr A-Klasse

Woche 51/52,

20. Dezember 2001

VORRUNDENSCHLUSS:

POLIZEI SV KARLSRUHE 2 – HERREN 1

4:9

Die 1. TTC-Mannschaft legte zu Beginn der Begegnung im wahrsten Sinne des Wortes einen Kaltstart hin. In kalter Halle - zudem irrtümlich von einem Spielbeginn 20.00 Uhr ausgehend und daher nicht aufgewärmt - endeten nach den euphorischen Erfahrungen des Vor-Wochenendes die Eröffnungsdoppel mit zwei Niederlagen. Nur Hartmut Seiter und Stefan Steinle konnten sich knapp im 5. Satz behaupten. Mit dem



Erreichen der Betriebstemperaturen der TTC-Körper wichen jedoch schnell anfängliche Befürchtungen über einen eventuellen unangenehmen Spielverlauf. Nur noch zwei Einzel gingen verloren, ehe der doch noch schnelle Sieg zum Vorrundenschluss perfekt war.

TABELLE NACH DER VORRUNDE:

1.	ASV Grünwettersbach II	16:2
2.	EK Sölingen I	15:3
3.	TTG/ESV Pforzheim-Haidach I	13:5
4.	TTC Langensteinbach I	11:7
5.	TV Spöck I	11:7

Leider liegen die offiziellen Abschlusstabellen der übrigen Mannschaften noch nicht vor. Alle, die ganz dringend interessiert dran sind, müssen leider auf das erste Mitteilungsblatt 2002 vertröstet werden.

KREISMEISTERSCHAFTEN 2001 AM 8./9. DEZEMBER

Ausrichter: TTC Langensteinbach

Foto ohne Untertext

Die Chance, beim alljährlichen TT-Meeting des Kreises Karlsruhe in eigener Halle die Schläger zu schwingen, nutzten zahlreiche eigene TTC-Akteure. Erfolge blieben dabei nicht aus. Die eigene TTC-Jugend drängt auch im Erwachsenenbereich in den vorderen Bereich. Kathleen Büchle wäre fast ins Damen-A-Finale eingezogen. Im Juniorinnen-Doppel gewannen Heike Ehrenfried und Angelika Barall. Auch Nachwuchstalent Tim Welker zog zusammen mit Ralf Dennig in die Urkundenränge ein als B-Klassen Dritter im Doppel gemeinsam mit Michael Kimmich und Fredy Baier.

Unser TTC Sportwart Oli Kimmich hatte seinen großen Auftritt im B-Klassen-Wettbewerb. Er wurde Kreismeister sowohl im Einzel als auch im Doppel zusammen mit seinem Neureuter Partner Achim Meder.

TERMINE:

11.-13. JANUAR 2002:

15. KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN IN MUTSCHELBACH

Freitag, 19.00 Uhr: C-Klassen: Herren (Mannschaften 4-6)
und Damen

Samstag, 9.30 Uhr: Schüler/-innen A,B

13.00 Uhr: Mädchen, Jungen

15.00 Uhr: B-Klasse (Herren 3)

Sonntag, 9.30 Uhr: A-Klasse (Herren 1 und 2)

Teilnehmer melden sich bitte telefonisch oder (neuerdings beide!) online bei Oli oder Ralf.

SAMSTAG, 12. JANUAR 2002, 19.00 UHR:

TTC-JAHRESABSCHLUSSFEIER

Nicht vergessen bitte! Wir treffen uns in diesem Jahr in Ittersbach/Waldschenke. Unsere Fest-Wichtel sind schon heftig am Planen und Vorbereiten. Da ist einiges zu erwarten. Freuen wir uns also darauf!

Es gibt viele, die teilweise das ganze Jahr über mit viel Engagement mithelfen, das Vereinsgeschehen am Laufen zu halten. Da ist z.B. die Verwaltung, in der jeder seinen Aufgabenbereich hat. Mannschaftsführer sind das ganze Jahr über beschäftigt. Andere besorgen Material oder reparieren dran herum. Und: Wenn's brennt – bei Turnieren, Festen u.a. - finden sich immer wieder Leute, die mal mit zupacken. Jetzt ist die Zeit, allen ganz herzlich für ihre Mithilfe zu danken.

Die TTC-Pressesfrau verabschiedet sich nun in die Winterpause. Im Namen der gesamten Verwaltung um den Vorsitzenden Ludger Thol wünscht sie allen Mitgliedern des TTC, ihren Angehörigen und allen



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Freunden des Vereins frohe Weihnachten mit erholsamen Feiertagen sowie einen guten Start in das Jahr 2002!



2002

Woche 1/2

10. Januar 2002

Es ist nun wieder an der Zeit, an die Tischtennisplatten zurückzukehren. Wir hoffen, dass alle TTCler und unsere Freunde gut ins neue Jahr gekommen sind und dass es ein gutes Jahr für alle wird. Die Halle ist wieder offen. Wer bisher den Schläger noch nicht ausgepackt hat, kann morgen, Freitag, anfangen, die Feiertagspfunde wegzutrainieren.

Wir Tischtennisler sind aber noch immer nicht am Ende mit Feiern, denn jetzt steht erst mal die Jahresabschlussfeier an.

Zur Erinnerung: Am Samstag, 12. Januar, 19.00 Uhr treffen wir uns in Ittersbach in der Waldschenke - für manche eine Gelegenheit, mal wieder Bahn zu fahren! Wie berichtet, erwartet uns ein tolles Programm, das wir uns nicht entgehen lassen sollten.

Das kommende Wochenende beschert uns darüber hinaus den jährlichen Karlsbad-Cup, nunmehr zum 15. Mal. Wir werden in Mutschelbach zu Gast sein.

Die Infos dazu:

Freitag, 11. Januar, 19.00 Uhr: C-Klasse (Herren 4 bis 6 und Damen)

Samstag, 12. Januar, 9.30 Uhr: Schüler/innen A, B

Samstag, 12. Januar, 13.00 Uhr: Mädchen, Jungen

Samstag, 12. Januar, 15.00 Uhr: B-Klasse (Herren 3)

Sonntag, 13. Januar, 9.30 Uhr: A-Klasse (Herren 1 und 2)

Bitte meldet euch an bei Oli oder Ralf - telefonisch, per mail oder spätestens morgen direkt im Training!

Heimspiele gibt es auch anzukündigen:

Dienstag, 15.01., 18.15 Uhr: Jugend 3 - TV Malsch 2

Dienstag, 15.01., 19.20 Uhr Herren 2 - TTC Forchheim 2

Dienstag, 15.01., 19.10 Uhr Herren 5 - TTV Friedrichstal 2

Am Mittwoch, 16.1., spielt die Sechste auswärts. Die anderen Mannschaften steigen erst in der übernächsten Woche in die Rückrunde ein.

Woche 3,

17. Januar 2002

amtlicher Teil

**TTC 75 Mutschelbach war Ausrichter der
„Karlsbader Tischtennismeisterschaften 2002“**

Bürgermeister und Ortsvorsteher loben ortstellübergreifende sportliche Aktivitäten

Tischtennis total - siebzehn Stunden spannende Wettkämpfe um Punkte, Satz und Sieg.

Auch der 15. "Karlsbader-Cup" für Aktive der drei Karlsbader Tischtennisvereine wurde zum Mammutturnier. Integriert in diesen Wettbewerb waren die "6. Karlsbader Jugend- und Schülertischtennismeisterschaften".

Ausrichter war in diesem Jahr der TTC 75 Mutschelbach in der Bocksbachhalle. Während der drei Turniertage standen sich die 41 Teilnehmer im Aktiven-Wettbewerb bei insgesamt 116 Spielen gegenüber.



Beim Jugend- und Schülerturnier registrierten die Turnierleiter Alexander Hofferer und Marcel Jourdan 98 Begegnungen.

Die unterschiedlichen Spielstärken der Aktiven des TTC Langensteinbach (TT-Kreis Karlsruhe) und des TTC Ittersbach und des TTC 75 Mutschelbach (beide TT-Kreis Pforzheim) von der Bezirksliga bis zur Kreisklasse D wurden durch die Aufteilung in drei Leistungsklassen berücksichtigt.

Foto Sieger und Platzierte mit Untertext:

Siegerehrung beim "15. Karlsbad-Cup" für aktive Tischtennisportler

Von links: Bürgermeister Rudi Knodel überreichte dem alten und neuen "Karlsbad-Champion", Martin Rupp den Karlsbad-Pokal daneben der zweitplatzierte Friedrich Baier und der Drittplatzierte der A-Klasse, Oliver Kimmich (alle TTC Langensteinbach), Soson Ketalias - Sieger B-Klasse und Fritz Hofferer - Sieger C-Klasse, beide TTC Mutschelbach. Im Hintergrund, 2. v. links Ortsvorsteher Rolf Boder und der Vorsitzende des TTC Mutschelbach, Roland Trost.

Foto: Weber

In der A-Klasse, der "Königsklasse" dieses Turniers, beherrschten die Akteure des TTC Langensteinbach eindeutig die Szene.

So dominierte Vorjahrs-Champion Martin Rupp im Endspiel mit 3:0 Sätzen gegen seinen Vereinskameraden Friedrich Baier. Der dritte Platz für Oliver Kimmich ging ebenfalls auf das Langensteinbacher Konto. In der B-Klasse siegte Soson Ketalias (TTC Mutschelbach) im Endspiel mit drei zu null Sätzen gegen Günter Seitz (TTC Langensteinbach). Dritter wurde Marcel Jourdan (TTC Mutschelbach). Auch in der C-Klasse hatten die Mutschelbacher Gastgeber die Nase vom. Hier war "Altmeister" Fritz Hofferer gegen den jungen Michael Bollinger (TTC Ittersbach) mit 3:1 Sätzen im Endspiel erfolgreich. Der dritte Platz ging an Nicki Konstandin (TTC Mutschelbach).

Foto Sieger und Platzierte der Jugendklassen mit Untertext:

Nicht schlecht bestellt scheint es um den Karlsbader Tischtennisnachwuchs zu sein. Insgesamt 36 Schüler und Jugendliche beteiligten sich am Schüler- und Jugend-Turnier im Rahmen des "Karlsbad-Cups 2002".

Foto: Weber

Immerhin 36 Schüler- und Jugendliche zeigten beim Nachwuchsturnier ihre Talente. In der Jugendklasse belegten mit Heike Ehrenfried, Angelika Barall und Benjamin Fuchs gleich drei Talente des TTC Langensteinbachs Platz eins bis drei.

Der 9-jährige Marvin Kern vom TTC Ittersbach siegte wie im vergangenen Jahr in der Schüler-Klasse B vor Nils Wendland (TTC Langensteinbach) und Bernd Rupp (TTC Ittersbach).

Der Pokal in der Schüler-Klasse A ging an Viktor Zelinski, Langensteinbach, vor Julia Kiefer, und Alexander Brossmann, beide TTC Mutschelbach.

Bürgermeister Rudi Knodel und Ortsvorsteher Rolf Bodemer lobten im Rahmen der Siegerehrung die "ortsteilübergreifende Resonanz", die seit nunmehr 15 Jahren mit diesem Wettbewerb erreicht werde.

Ihr Dank galt dem Vorsitzenden des TTC Mutschelbach, Roland Trost und seinen Mitstreitern für die hervorragende Ausrichtung des Turniers 2002, das im kommenden Jahr beim TTC Langensteinbach eine Neuauflage finden wird.

TTC Langensteinbach

JAHRESABSCHLUSSFEIER AM 12.1.2002

Die TTC-Familie war in diesem Jahr in neuer Umgebung versammelt, um das Jahr 2001 Revue passieren zu lassen. Vorsitzender Ludger Thol gab einen Rückblick auf die Ereignisse des Jahres. Darüber hinaus war es seine Aufgabe, die Vereinsmeister des Jahres zu würdigen und ihnen die Siegerurkunden zu



überreichen. Vereinsmeister war einmal mehr Hartmut Seiter geworden. Beste Dame der Konkurrenz war Elke Schüßler. Eine Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft konnte Ludger an Andy Appich vergeben. Allen Geehrten nochmals herzliche Gratulation und Glückwünsche für das neue Spieljahr.

Mit Spannung war der Jahresrückblick von Fritz erwartet worden. Und wieder einmal enttäuschte er uns nicht. Wie immer in Versform präsentierte er seine Sicht der Dinge nicht ohne gelegentlich mahnend den Finger zu heben. Nun ja, in der Halbzeitbilanz stehen die Mannschaften alle ja nicht übel da, was sogar unseren Fritz recht versöhnlich stimmt... Den Auftrag, seinen "Brief an Karle" zu verlesen, vergab er in diesem Jahr an Carmen. Ein starker Auftritt, der Spaß gemacht hat!

Erfreulich ist, dass es gelungen war, den Schriftsteller Werner Puschner für einen Besuch bei uns zu gewinnen. Er las uns Geschichten - nachdenklich stimmende und lustige - aus seinen Büchern. Wer ihn noch nicht kannte, war gleich begeistert. Man hört und liest seine Geschichten allemal gern. Ein Programmpunkt dieser Art war bei einer TTC-Feier ein Novum und macht Lust auf mehr...

Mit Staunen durften wir feststellen, dass wir richtige Schauspieler in unseren Reihen haben. Die beiden Hausfrauen "Sophie" und "Marie" - beide "Gattinnen von TTC-Spielern" - tratschten im Treppenhaus über Gott, die Welt - und ihre Ehemänner! Es gab allerhand zu lachen. Und man konnte schmunzeln über beachtliche schauspielerische Leistungen von Hartmut Becker und Erich Gebhardt. Inszeniert und mit den Akteuren zusammen z. T. selbst getextet hat das Ganze Elke Schüßler.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war einmal mehr die launige "Multi-Media-Show" von Conny. Dias aller Art, der Vortrag mit passender Musik untermalt – TTC-2001 satt! War wieder mal super, Conny!

Allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben und die viele, viele Stunden Zeit in die Vorbereitungen gesteckt haben, sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt. Die Feier war sehr gut besucht - es waren mehr Leute da als im letzten Jahr. Es spricht sich eben rum: Beim TTC ist immer was geboten!

Jetzt wird aber wieder Tischtennis gespielt. Irgendwann muss ja mal wieder der Ernst des Lebens einkehren.

MARTIN RUPP TITELAEARTEIDIGER BEI DEN KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Der A-Klassen-Wettbewerb bei den 15. Karlsbader Meisterschaften, vom TTC Mutschelbach ausgetragen, war dieses Mal wieder fest in Langensteinbacher Hand. Martin setzte sich im Endspiel gegen den Überraschungsfinalisten Fredy Baier durch. Platz drei errang Oli Kimmich, der gegen Lokalmatador Thomas Uckele das kleine Finale gewinnen konnte.

In der B- und C-Klasse dominierten Aktive des TTC Mutschelbach. In der B-Klasse kämpfte sich Günter Seitz bis ins Endspiel vor, in welchem er dem Mutschelbacher Kefalas unterlag. Michael Czadek gelang es in der C-Klasse als einzigem Langensteinbacher in die Urkundenränge vorzudringen. Fritz Hofferer (Mu), Bollinger (Itt) und Konstandin (Mu) waren vor ihm platziert.

HERREN 1 VOR DEM RÜCKRUNDENSTART

Beim VSV Büchig startet die erste Herrenmannschaft in die Rückrunde. Aller Voraussicht nach wird der TTC in kompletter Aufstellung mit Martin Rupp, Ralf Dennig, Hartmut Seiter, Uwe Reiss, Oli Kimmich und Stefan Stehle antreten. Dieser Sachverhalt ist jedoch noch kein Garant für einen erfolgreichen Rückrundenstart. Dafür war der 9:6-Heimspielsieg nicht deutlich genug.

DIE HEIMSPIELE:

Freitag, 18.01., 19.30 Uhr: Damen 1 - VSV Büchig 3

Freitag, 18.01., 19.30 Uhr: Herren 3 - TS Durlach 2

Dienstag, 22.01., 19.30 Uhr: Herren 4 - TV Malsch 3

Auszug 1. TC Ittersbach

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN



Über 20 TC-Akteure nahmen am vergangenen Wochenende an den Karlsbader Meisterschaften teil. Ausrichter war in diesem Jahr der TTC Mutschelbach. Am erfolgreichsten waren unsere Jüngsten. Bei den B-Schülern konnte Marvin Kern seinen im vergangenen Jahr gewonnenen Titel souverän verteidigen und wurde erneut Karlsbader Meister. Bernd Rupp gewann hier das kleine Finale und schaffte somit ebenfalls den Sprung aufs Podest. Im Wettbewerb der Jungen/Mädchen belegte Hendrik Schwab den berühmten undankbaren vierten Platz. Trotzdem eine gute Leistung. In der C-Klasse gelang gleich drei TC-Spielern der Einzug ins Viertelfinale. Während Jochen Haffner und Ingo Kiebelstein dann leider ausschieden, wurde Michael Bollinger erst im Finale vom Hofferer Fritz aus Mutschelbach gestoppt. Einen weiteren vierten Platz erreichte Thomas Kern in der B-Klasse.

Auszug TTC Mutschelbach

Am vergangenen Wochenende fanden beim TTC Mutschelbach die 15. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Senioren und die 6. Tischtennismeisterschaften der Schüler und Jugend statt.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Rudi Knodel wurde beim TTC 17 Stunden Tischtennis gespielt. Die 41 Teilnehmer im Seniorenbereich und 36 Teilnehmer im Schüler- und Jugendbereich ermittelten in insgesamt 214 Begegnungen ihre Karlsbadmeister.

Das Turnier wurde am Freitag von Ortsvorsteher Rolf Bodemer eröffnet.

Der Vorstand des TTC Mutschelbach Roland Trost bedankte sich am Sonntag bei den Siegerehrungen der Senioren bei den Teilnehmern, beim Schirmherrn Bürgermeister Rudi Knodel, bei Ortsvorsteher Rolf Bodemer, bei der Turnierleitung Alexander Hofferer und Marcel Jourdan, bei der Presse Gustel Weber und beim DRK Mutschelbach. Sie alle haben dazu beigetragen, dass es gelungene Karlsbadmeisterschaften beim TTC Mutschelbach gewesen sind.

Die 6. Karlsbader Schüler- und Jugendmeisterschaften erbrachten folgende Platzierungen:

Schüler B:

1. Kern, Marvin, TC Ittersbach, 2. Wendland, Nils, TTC Langensteinbach, 3. Rupp, Bernd, TC Ittersbach

Schüler A:

1. Zelinski, Viktor, TTC Langensteinbach, 2. Kiefer, Julia, TTC Mutschelbach, 3. Brossmann, Alexander, TTC Mutschelbach

Jugend:

1. Ehrenfried, Heike, TTC Langensteinbach, 2. Barall, Angelika, TTC Langensteinbach, 3. Fuchs, Benjamin, TTC Langensteinbach

Die Platzierten der 15. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Senioren waren:

Herren C:

1. Hofferer, Fritz, TTC Mutschelbach, 2. Bollinger, Michael, TC Ittersbach, 3. Konstandin, Nicki, TTC Mutschelbach

Herren B:

1. Kefalas, Soson, TTC Mutschelbach, 2. Seitz, Günter, TTC Langensteinbach, 3. Jourdan, Marcel, TTC Mutschelbach

Herren A:

1. Rupp, Martin, TTC Langensteinbach, 2. Baier, Friedrich, TTC Langensteinbach, 3. Kimmich, Oliver, TTC Langensteinbach

Der TTC gratuliert allen Siegern und Platzierten nochmals recht herzlich.

Das Fazit für die Oma von Ralf Nösges: Liebe Oma, Ralf war dabei, er hat auch gespielt und das Endspiel der Herren C gezählt. Das hat er gut gemacht und was dazwischen lag, lass es dir erzählen.



Die Winterpause bedeutete vor allem für unsere Jugend keineswegs auch Wettkampfpause. Es gab Turniere mit z. T. beachtlichen Erfolgen unserer Nachwuchsriege:

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE MEISTERSCHAFT IM DEZEMBER 2001

Langensteinbach war mit Kathleen Büchle bei den baden-württembergischen Meisterschaften vertreten. Sie zeigte über zwei Tage hinweg ihr bestes Tischtennis. Im Mixed und im Doppel war für sie recht schnell Schluss, doch im Einzel war sie dann kaum zu stoppen. In der Endrunde traf sie auf Fulya Öder, derzeitige Nr. 5 Deutschlands, eine unlösbare Aufgabe für unser Jungtalent und nicht nur für sie, denn Fulya Öder gewann das Turnier ohne Satzverlust. Doch das Erreichen der besten 16 war schon ein großer Erfolg und berechtigt zur Hoffnung für die Zukunft.

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN AM 13.01.2002 IN HEMSBACH

Mit Heike Ehrenfried und Angelika Barall bei den Mädchen und Kathleen Büchle bei den Schülerinnen kämpften drei Vertreterinnen unseres Vereins um Badens Krone im Tischtennis. Heike und Angelika spielten zwar gut, doch mehr als die 2. Runde war leider nicht drin. Kathleen hatte natürlich bei den Schülerinnen höhere Ambitionen. Schade, dass ihre Doppelpartnerin kurzfristig absagen musste und so spielte Kathleen lediglich Einzel. Dort traf sie im Halbfinale schließlich auf ihre alte Bekannte Christina Olbert, gegen die sie schon öfters bei Meisterschaften und Ranglisten gespielt hatte. Wie immer entwickelte sich ein spannendes und sehr ausgeglichenes Match - leider mit dem besseren Ausgang für Christina. Damit belegte Kathleen am Ende einen ausgezeichneten dritten Platz.

NACHTRAG: KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN DER JUGEND AM 12.01.2002 IN MUTSCHELBACH

Jugend-Erste wurde in diesem Jahr Heike Ehrenfried vor Angelika Barall, Dritter wurde Favoritenschreck Benjamin Fuchs. Auch bei den Schülern konnte sich ein Spieler unseres Vereins durchsetzen. Victor Zelinski gewann bei den A-Schülern. Bei den B-Schülern musste sich Nils Wendland im Endspiel gegen Kevin Kern geschlagen geben.

RÜCKRUNDENSTART

Die Rückrunde hat nun für alle Mannschaften begonnen. Die ersten Meldungen - erfreuliche und weniger erfreuliche - liegen vor:

DAMEN - VSV BÜCHIG

8:2

Das erste Rückrundenspiel wurde von den Damen in gewohnter Sicherheit absolviert. Elke Schüssler, Angelika Barall, Carmen Siffermann und Heidrun Ewald ließen nie Zweifel am Sieg aufkommen. Zum Stolperstein wurden für Geli eine starke asiatische Penholder-Spielerin sowie eine sehr erfahrene Gegnerin, der sie am Ende das Feld überlassen musste.

VSV BÜCHIG - HERREN 1

9:4

Beim Rückrundenstart in der Bezirksliga wurde das komplett angetretene Herren-1-Sextett kalt erwischt. Aufsteiger Büchig hatte bereits in der Vorrunde beim TTC trotz knappen Erfolges einen starken Eindruck hinterlassen. An gegnerischer Platte präsentierte sich darüber hinaus ein gegenüber der Vorrunde personell aufgerüstetes Team.

Die Eröffnungsdoppel brachten die Büchiger bereits glücklich in Front, nachdem Dennig/Reiß und Rupp/Kimmich knapp im 5. Satz verloren. Lediglich Seiter/Steinle gewannen sicher. Sieg und Niederlage verteilten sich anschließend vorne und in der Mitte (Siege durch Martin Rupp und Hartmut Seiter). Die Weichen in Richtung Niederlage wurden mit den Spielverlusten im hinteren Paarkreuz gestellt. Im zweiten Durchgang konnte nur noch Hartmut punkten.



Zwei schwere Auswärtsspiele muss der TTC in den nächsten beiden Wochen überstehen, ehe in dann folgenden zahlreichen Heimspielen vermeintlich leichtere Gegner anstehen.

Beim Tabellendritten TTG/ESV Pforzheim-Haidach am kommenden Samstag, 26.1., wird es schwer, das Vorrunden-8:8 zu bestätigen. Beim klaren Aufstiegsfavoriten ASV Grünwettersbach am Freitag, 1.2., wird's mit Sicherheit noch schwerer, zumal dann zwei TTC-Akteure ersetzt werden müssen.

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 2 8:8

Nach einem Vorrundensieg gegen Forchheim reichte es dieses Mal nur zu einem Unentschieden. Sowohl ein Sieg als auch eine Niederlage waren drin, da manche Partien äußerst knapp entschieden wurden.

Nach einem 1:2-Rückstand aus den Doppeln schafften im ersten Durchgang nur Bernd Gruner und Fredy Baier einen Sieg, so dass alles schon nach einer Niederlage aussah. Im zweiten Durchgang punkteten aber neben Bernd und Fredy auch Wolfram Meyer und Michael Kimmich, so dass es zum Schlussdoppel kam, welches Uwe Reiß und Fredy für sich entscheiden konnten. Der Pechvogel an diesem Abend war Uwe, der beide Spiele im fünften Satz zu 9 verloren hat.

HERREN 5 - TTV FRIEDRICHSTAL 2 7:9

Den Start in die Rückrunde kann man alles andere als geglückt bezeichnen. Konnte in der Hinrunde der TTV Friedrichstal noch klar mit 9:3 abgefertigt werden, so war bei allen Akteuren der Stammformation der Wurm drin. Lediglich Hartmut Becker, der den verhinderten Ludger Thol vertrat, zeigte keine Schwäche und konnte zusammen mit dem Eingangsdoppel (mit Stefan Böhm) allein drei Punkte beisteuern. Dies sollte auch das einzige Doppel auf der Habenseite bleiben. Tobias Spies/Felix Thol und Manfred Becker/Karl Spiegel beendeten den Doppelstart mit einer Niederlage. In den Einzelpaarungen konnten Tobias, Manfred, Felix und Karl je einen Punkt zum 7:8-Stand beitragen. Alle Hoffnungen wurden nun auf das Schlussdoppel gesetzt, das nach einer 2-Satz-Führung das mögliche Unentschieden bereits in greifbarer Nähe hatte; doch Stefan und Hartmut konnten den 3. Satz einfach nicht mehr gewinnen, so dass der Rückrundenstart entgegen allen Erwartungen in die Hose ging. Das nächste Spiel findet am Samstag, 26.01., um 16.15 Uhr in Büchig statt.

VORSCHAU AUF HEIMSPIELE:

- Freitag, 25.1., 18.15 Uhr: Jugend 2 - KTV Karlsruhe
- Freitag, 25.1., 19.30 Uhr: Herren 6 - TV Schluttenbach 2
- Samstag, 26.1., 15.00 Uhr: Schüler - TV Malsch
- Samstag, 26.1., 15.00 Uhr: Jugend 1 - TTG Walldorf 2
- Samstag, 26.1., 17.30 Uhr: Herren 1 – ESV PF.-Haidach 1
- Dienstag, 29.1., 18.15 Uhr: Jugend 3 - ASV Grünwettersb. 2
- Dienstag, 29.1., 19.30 Uhr: Herren 2 - TTC Weingarten
- Dienstag, 29.1., 19.30 Uhr: Herren 5 - TTC Weingarten 3

Woche 5,

31. Januar 2002

TTG/ESV PFORZHEIM-HAIDACH - HERREN 1 3:9

Dieser TTC-Sieg war eine glatte Überraschung. Vor allem auch für die leicht favorisierten Pforzheimer Tabellendritten, die mit dieser Niederlage zu Hause ihre ersten Punkte in dieser Runde ihren Gästen überlassen mussten.

Der Doppelstart gelang diesmal besser, denn sowohl Dennig/ Reiß als auch Rupp/Kimmich machten ihre Niederlage aus der Vorwoche wieder wett. Dafür kassierten Seiter/Steinle ihre erste Saisonniederlage. Schon nach den ersten vier Einzeln bahnte sich der deutliche Erfolg an. Martin Rupp, Ralf Dennig, Hartmut Seiter und Uwe Reiß brachten den TTC mit 6:1 in Front Hinten nahmen Stefan Steinle und Oliver Kimmich eine Auszeit, ehe Martin, Ralf und Hartmut jeweils zum zweiten Mal erfolgreich waren und den schnellen 9:3-Endstand herbeiführten.



Ohne Ralf Dennig und Stefan Steinle tritt der TTC am kommenden Freitag in einem weiteren Auswärtsspiel beim Tabellenführer ASV Grünwettersbach an. Eine erneute Gelegenheit für unseren Jugendlichen Tim Welker, sich an den Großen zu messen. Außerdem ist noch Fredy Baier mit von der Partie. Spielbeginn ist am Freitag, dem 1. Februar, 20.00 Uhr.

TTF SPÖCK 2 – DAMEN 2:8

Auch auf holprigem Parkett und in beengtem Raum hatten die Damen keine Schwierigkeiten, das Spiel gegen die Spöckerinnen zu gewinnen. Carmen Siffermann, Geli Barall, Conny Röth und Heike Ehrenfried spielten souverän, so dass bereits um 22.00 Uhr das Vereinslokal vor Ort in Anspruch genommen werden konnte.

HERREN 3 - TS DURLACH 2 9:4
TTC FORCHHEIM 4 - HERREN 3 4:9
DOPPELSIEG ZUM RÜCKRUNDENAUFNAKT!

Hatten wir in der Vorrunde die ersten drei Spiele noch mit 9:7 verloren, so konnten wir nun in der Rückrunde bereits die ersten beiden für uns entscheiden. Gegen Durlach brachten die Doppel Günter Seitz/Erich Gebhardt und Michael Bandel/Florian Ewald zunächst die 2:1-Führung. Günter und Erich konnten den Vorsprung auf 4:1 ausbauen. Schließlich machten Josef Bähr (2x), nochmals Günter und Erich sowie Michael den 9:4-Sieg perfekt. In Forchheim trafen wir auf eine sehr junge Mannschaft. Erich/Josef sowie Florian/Tobias Spies sorgten auch hier für eine 2:1 -Führung. Die Einzelsiege gelangen Josef (2x), Erich, Florian, Ludwig Rausch, Tobias und Heiner Meier-Menzel. Unser Dank geht an die beiden Ersatzleute Tobias und Heiner!

Dieser Rückrundenstart lässt Hoffnungen auf das morgige Heimspiel gegen Spöck aufkommen. Auch dieses Spiel ging in der Vorrunde mit 7:9 verloren. Deshalb erwarten wir eine spannende Begegnung. Ein paar Zuschauer zur Unterstützung könnten wir gut gebrauchen.

TV BUSENBACH - HERREN 4 6:9
HERREN 4 - TV MALSCH 3 9:4
HERREN 4 STARTEN MIT ZWEI SIEGEN IN DIE RÜCKRUNDE

Die Vierte muss für den Rest der Saison leider auf Marco Hübner verzichten. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffentlich baldige und komplette Genesung. Marco wurde wieder einmal von Tobias Spies vertreten. Nach den Doppeln und den Spitzeneinzeln lag man in Busenbach zunächst mit 2:4 zurück. Aber im zweiten Verlauf kämpfte man sich heran. Insbesondere Jürgen Segerath bewies eindrucksvoll, dass er sich im mittleren Paarkreuz durchaus heimisch fühlt. Kai Jourdan spielte gewohnt stark, ebenso wie Tobias Spies, der sich wieder in bester Verfassung präsentierte und sowohl das Doppel als auch beide Einzel ganz cool gewann. Am Ende gab es ein 9:6 in einem spannenden Spiel.

Zwei Tage später ging es in eigener Halle gegen TV Malsch 3. Die Gäste traten im Unterschied zum Hinspiel dieses Mal in Bestformation an. Jedoch begann man bereits wesentlich konzentrierter, gewann zwei Eingangsdoppel und nach den Spitzeneinzeln stand es 4:2 für den TTC. Gegen den Materialspieler Peng mussten sich Heiner und Andi Appich im Einzel zwar jeweils geschlagen geben, jedoch gelang es den beiden, ihr Doppel gegen Peng/Kastner zu gewinnen sowie Letzteren jeweils klar zu besiegen. Kai Jourdan tat sich im mittleren Paarkreuz ungewohnt schwer, anders hingegen Stefan Anderer und Jürgen Segerath.

Ach ja... fehlt noch Tobias Spies. Er gab sich wiederum keine Blöße. Enttäuscht war er wahrscheinlich bloß darüber, dass bei 9:4 das Spiel vorbei war und er nicht noch in den Genuss eines zweiten Einzels kam. Tobias ist für uns Spieler des Monats, wenn nicht gar der ganzen Spielzeit. Das Satzverhältnis von 31:20 gibt Aufschluss darüber, dass das Ergebnis einen Tick zu hoch ausfiel.

Das nächste Spiel bestreitet die Vierte bei den Straßenbahnern. Leider werden wir dort auch noch "Magic" Appich ersetzen müssen.



In der kommenden Woche spielen die meisten Mannschaften an fremder Platte. Es gibt also nur ein Heimspiel anzukündigen: Freitag, 01.02.2002, 19.30 Uhr: Herren 3 - TTF Spöck 4

Woche 6,

07. Februar 2002

ASV GRÜNWETTERSACH 2 - HERREN 1 9:2

Ohne Chancen war die erste Herrenmannschaft am vergangenen Freitag beim Tabellenführer der Bezirksliga ASV Grünwettersbach. Zu den mehr oder weniger klaren Niederlagen an den Positionen eins bis vier gibt es nichts zu erwähnen. Bemerkenswert hingegen ist jedoch der Auftritt unserer beiden "Ersatz"-Spieler Fredy Baier und Tim Welker. Während Fredy eindrucksvoll Altmeister Armin Freiburger niederringen konnte, gelang Jugendspieler Tim eine überzeugende Revanche gegen Reichert, gegen den er bereits in der Vorrunde zu einem Schnuppereinsatz gekommen war.

Nach einer Woche Faschingspause geht es am Samstag, 16. Februar im ersten einer Reihe von Heimspielen gegen den Tabellenzweiten EK Söllingen wieder an die Platten. Hier hofft trotz gegnerischer Favoritenstellung der TTC wieder auf einen deutlich spannenderen Spielverlauf.

ASV KLEINSTEINBACH – DAMEN 1:8

Elke Schübler, Carmen Siffermann, Heidrun Ewald und Schnupperspielerin Heike Ehrenfried ließen in diesem Spiel ihren Gegnerinnen nur wenige Satzgewinne. Carmen - ungewohnt für sie im vorderen Paarkreuz - musste ein Einzel an eine in dieser Liga sehr stark spielende Gegnerin im dritten Satz knapp abgeben. Für Heidrun und Heike gab es in ihrem Doppeldebüt einen sicheren 3:0-Sieg.

TG SÖLLINGEN 4 - TTC LANGENSTEINBACH 2 9:5

Mit zwei Mann Ersatz verlor Langensteinbach gegen ungewohnt starke Söllinger. Söllingen spielte komplett und überzeugte vor allem in den Einzeln im mittleren und hinteren Paarkreuz. Vater und Sohn Lang (Söllingen) gewannen zusammen vier Einzel.

Schon zu Beginn standen alle drei Doppel auf der Kippe, was durch knappe 5-Satz-Siege von Fredy/Uwe und Michael/Günter noch zu einem 2:1 für Langensteinbach umgebogen werden konnte. In den Einzeln punkteten nur Fredy, Günter und Wolfram.

HERREN 3 - TTF SPÖCK 4 3:9

Schade, dass unsere Siegesserie nun schon abgerissen ist. Die stark spielenden Spöcker waren uns leider hoch überlegen, so dass kein Punktgewinn erzielt werden konnte.

SG STRABA 2 - HERREN 4 2:9

Trotz Personalproblemen (außer Marco fehlte auch "Magic" Appich) kam die Vierte am Montag zu einem ungefährdeten 9:2-Sieg. Marco wurde wie gewohnt von Tobias Spies ersetzt, der im Doppel zusammen mit Jürgen Segerath siegreich blieb, sein Einzel aber denkbar knapp in der Verlängerung des fünften Satzes verlor. Andi wurde von Helfried Meier-Menzel ersetzt, der sein Einzel eindrucksvoll offensiv gewann und im Doppel zusammen mit Sohn Heiner dem gegnerischen Spitzendoppel in fünf Sätzen unterlag. Ansonsten gewannen Heiner, Kai Jourdan, Stefan Anderer und Jürgen ihre Spiele.

Der nächste Gegner wird der Tabellenführer aus Forchheim sein.

TG EGGENSTEIN - JUGEND 2 5:5

Viel Freude hatte die Betreuerin des TTC bei diesem Auswärtsspiel der 2. Jugend. Mit drei (!) Ersatzleuten musste angetreten werden, und eigentlich war eine hohe Niederlage zu erwarten gewesen. Neben dem gewohnt starken Benjamin Fuchs (zwei Einzelsiege) konnte aber auch Stefan Meißner zwei toll erspielte Siegpunkte beisteuern. Den fünften Punkt und damit das Remis sicherte der Schüler-Ersatz Michael Samlenski, der sehr konzentriert spielte und mit einer Superleistung den ersten Punkt in der für ihn noch



sehr schweren Jugendkonkurrenz gewinnen konnte. Die beiden Doppel (Fuchs/Samlenski sowie Steffen Bux/Meißner) sowie Steffen im Einzel gingen leider leer aus.

Eine Turnierausschreibung ist noch zu vermelden:

17. TISCHTENNISTURNIER DER SPORTGEMEINSCHAFT FÜR VEREINS-, FIRMENRUNDEN-, FREIZEIT- UND HOBBYSPIELER

(Veranstalter: Stadtwerke Karlsruhe)

Das Turnier findet am Samstag, 16.2., in der Sporthalle des TTC Neureut statt. Es ist ein Zweier-Mannschaftsturnier; gespielt wird nach dem Davis-Pokal-System.

Interessierte können sich bei Oli melden. Allerdings muss es bald geschehen, denn die Auslosung ist bereits freitags (15.2.). Meldungen müssen daher bei Oli spätestens am Donnerstag zuvor eingegangen sein.

Nun wird es eine kleine Spielpause in der Rückrunde geben. Nur wenige Mannschaften spielen, wenn überhaupt, dann auswärts. Eine Meldung noch zur Erinnerung: Am Faschingsdienstag (12.2.) findet wie in jedem Jahr wiederum kein Training statt.

Und noch ein Ergebnis ist nachzureichen:

HERREN 2 - TTC WEINGARTEN 1 **8:8**

Woche 7, 14. Februar 2002

VSV BÜCHIG - HERREN 5 **9:3**

HERREN 5 - TTC WEINGARTEN 3 **8:8**

Auch im zweiten Spiel der Rückrunde konnte man gegen den VSV Büchig 3 nicht an die Vorrundenform anknüpfen und unterlag deutlich mit 3:9. Das Fehlen von Stefan Böhm dürfte keine Entschuldigung sein, denn Hartmut Becker als guter Ersatz konnte, wie auch Tobias Spies, sein Einzel gewinnen. Außerdem war das Doppel Manfred Becker/Karl Spiegel erfolgreich. Ein Teilerfolg konnte im Heimspiel gegen Weingarten 3 erzielt werden. Bis auf das Mittelfeld konnten in den Einzeln alle punkten. Jeweils zwei Punkte steuerten Tobias im vorderen Paarkreuz (super!) und Ludger Thol sowie je einen Punkt Stefan und Karl bei. Sieglös in den Einzeln blieben Manfred und Felix Thol. Dafür konnten sie in den Eingangsdoppeln (Tobias mit Felix und Karl mit Manfred) ihren Beitrag zum Punktgewinn leisten.

FASCHINGSPAUSE

Für die TTC-Mannschaften gibt es im Augenblick nicht allzu viel zu tun. In den Hallen wird geschunkelt und weniger Tischtennis gespielt. Das gibt uns hier die Möglichkeit, mal wieder in die Jugendabteilung des TTC hineinzuschauen.

JUGEND 2 - KTV **1:6**

Gegen den Tabellenführer aus Karlsruhe war nicht viel auszurichten, zumal auch noch Berthold Jäck fehlte. Nur Benjamin Fuchs konnte mit den Gästen mithalten und sicherte mit seinem Einzelsieg den Ehrenpunkt gegen das starke Karlsruher Team.

TV MÖRSCH - JUGEND 3 **6:1**

JUGEND 3 - ASV GRÜNWETTERSACH **2:6**

Unser Mädchenteam musste zunächst gegen Tabellenführer Mörsch antreten. Anstelle von Ortrud Jäck und Yvonne Spies spielten neben Stefanie Fink und Miriam Kappes mit Jonas Beißner und Adrian Gössel zwei Jungen aus dem Schülerbereich mit. Mörsch ist die dominante Mannschaft in dieser Staffel; umso erfreulicher ist der Ehrenpunkt durch unseren Ersatzspieler Jonas Beißner.

In Grünwettersbach hand es nach den Doppeln 1:1. Ehe beiden Spiele im vorderen, Paarkreuz mit Stefanie Fink und Ortrud Jäck verliefen zwar ausgeglichen, gingen aber leider im 5. Satz verloren. Zwar konnte



Miriam Kappes nochmals den Rückstand verkürzen, doch am Ende konnte die Niederlage nicht mehr verhindert werden.

TTV ETTLINGEN - SCHÜLER 1 6:1
SCHÜLER 1 - TV MALSCH 2:6
TG KARLSRUHE-AUE - SCHÜLER 1 6:1

In Ettlungen musste unsere Mannschaft mit Franziska Thol auf eine wichtige Spielerin verzichten. Für sie kam erstmals Wolf Wendland in die Mannschaft, doch er und sein Bruder Nils konnten ebenso wenig wie Nicole Spies und Victor Zelinski die deutliche Niederlage verhindern. Victor konnte mit seinem Einzelsieg für den Ehrenpunkt sorgen.

Gegen Malsch hatte unsere Schülermannschaft Pech. Ohne die Nummer 1, Viktor, wurden beide Eingangsdoppel knapp verloren. In den Einzeln lief es dann zunächst ebenfalls schlecht und so geriet unser Team in einen 4:0-Rückstand. Zwei Siege in Folge durch Nicole Spies und Michael Samlenski ließen uns wieder hoffen, doch für Nils Wendland und auch Franziska Thol lief es an diesem Tag nicht gut und am Ende fehlte beiden das Glück. In Aue taten sich unsere Schüler wie immer sehr schwer und der Sieg fiel eindeutig zu hoch aus, denn Victor, Nils, Franziska und Hannah Brecht zeigten sehr gutes Tischtennis. Leider wurden ihre Leistungen erst beim Stande von 5:0 für Aue belohnt, als Franziska den Ehrenpunkt erringen konnte. Zuvor hatten vor allem Victor und Nils sehr viel Pech bei ihren knappen Niederlagen.

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE

Freitag, 15.2.:

18.15 Uhr: Jugend 2 - TV Malsch, 19.30 Uhr: Herren 6 - TSG Blankenloch 2

Samstag, 16.2.:

15.00 Uhr Jugend 1 - TTC Weingarten 1, 17.30 Uhr: Herren 1 - EK Söllingen 1

Dienstag, 19.2.:

19.30 Uhr: Herren 2 - TTF Spöck 2, 19.30 Uhr: Herren 5 - TTF Spöck 5

Woche 8,

21. Februar 2002

HERREN 1 - EK SÖLLINGEN 4:9

Bereits nach den Eingangsdoppeln, die allesamt mehr oder weniger klar verloren wurden, war klar, welche Richtung das Match gegen den Tabellenzweiten der Bezirksliga einschlagen würde. Zwar gelang es Martin Rupp eindrucksvoll Revanche für seine Vorrundenniederlagen zu nehmen, doch kämpften bis auf Uwe und Oli, welche die restlichen Punkte beisteuerten, alle anderen TTC-Spieler vergebens.

Mit einem ausgeglichenen Punktestand reist der TTC am kommenden Samstag zu seinem letzten Auswärtsspiel in dieser Bezirksligarunde nach Eggenstein. Gegen das Tabellenschlusslicht kommt nach längerer Pause mal wieder Rüdiger Wolf zum Einsatz. Er ersetzt Stefan Steinle, der nach einem Kreuzbandriss am Knie für den Rest der Runde ausfallen wird.

Wir wünschen ihm von dieser Stelle eine rasche Genesung

Spielbeginn in Eggenstein: Samstag, 23.02.2002, um 18.36 Uhr

TTC NEUREUT 3 - HERREN 2 8:4

Gegen den Tabellenführer waren wir gar nicht so chancenlos wie zunächst befürchtet. Viele knappe und schöne Spiele waren zu sehen. Doch schlussendlich mussten wir uns geschlagen geben. Grundstein des Erfolges der Neureuter waren die drei gewonnenen Doppel gleich zu Beginn. In den Einzeln konnte Uwe Vogel, Fredy Baier und Wolfgang Mayer zweimal punkten. Besonders Wolfram hatte einen guten Tag und spielte ansehnliches Tischtennis.

Jetzt wird es langsam Zeit, dass wir unser erstes Rückrundenspiel gewinnen.

JUGEND 2 - TV MALSCH 6:4



In den Faschingsferien spielte von der eigentlichen Mannschaft lediglich Topspieler Benjamin Fuchs. Das Team wurde mit Schülerspielern komplettiert, die ihre Aufgabe toll lösten. Victor Zelinski, Nicole Spies und Michael Sاملenski zeigten großen Einsatz, der am Ende mit einem Sieg belohnt wurde. Es muss jedoch erwähnt werden, dass auch die Gäste Aufstellungsprobleme hatten und nur zu dritt antraten. Den Grundstein zum Sieg legte Benjamin, der in gewohnter Manier seine beiden Einzel gewann. Den Gesamtsieg sicherte Victor, der im vorderen Paarkreuz auf zwei sehr starke Kreisligaspieler traf und sich behaupten konnte. Sein Einzelsieg war völlig überraschend, doch hoch verdient.

POST KARLSRUHE - JUGEND 3

6:0

In Karlsruhe musste unser Mädchenteam auf ihre Nummer 1, Stefanie Fink, verzichten, da das Spiel ebenfalls in den Faschingsferien stattfand. So spielte neben Ortrud Jäck, Miriam Kappes und Yvonne Spies mit Franziska Thol eine große Nachwuchshoffnung. Doch bei der sehr starken Mannschaft aus Karlsruhe war nicht viel zu holen. Letztlich blieb ihnen sogar noch der Ehrenpunkt verwehrt, der Yvonne beinahe gelang. Doch am Ende des 5. Satzes fehlte ihr leider das nötige Glück.

Woche 10,

07. März 2002

Sicher gab es einige TTC-Leser, die den Bericht an dieser Stelle in der vergangenen Woche vermisst haben. Es war ein Missverständnis, das leider zur Folge hatte, dass der Bericht ausfallen musste. Sorry! Alle vorliegenden Mitteilungen sind hier aufgearbeitet und werden heute und in der nächsten Woche vollständig nachgereicht.

TG EGGENSTEIN 3 - HERREN 1

9:6

Die vermeintlich leichte Aufgabe beim Tabellenletzten stellte sich überraschend als nicht lösbar dar. Zum einen stieß der TTC auf einen hoch motivierten Gastgeber, der den Kampf gegen den Abstieg noch längst nicht abgeschlossen hat und zudem zwei junge talentierte Spieler in ihren Reihen hat, die sich gegenüber der Vorrunde erheblich gesteigert haben. Andererseits musste der TTC sowohl auf Stefan Steinle als auch auf Oli Kimmich verzichten, was sich gleich beim Doppelauftritt negativ auswirkte. Die neu zusammengestellten Doppel Rupp/Gebhardt und Seiter/Wolf zogen sogleich den Kürzeren. Allein Dennig/Reiß konnten punkten.

In den Einzeln zeigten lediglich Ralf Dennig, der sich im 1. Paarkreuz endgültig zu etablieren scheint, und Hartmut Seiter mit jeweils zwei Erfolgen ihr besseres Tischtennis. Martin Rupp steuerte noch einen Punkt bei. Unglücklich, weil alles knapp verloren, agierten Uwe Reiß gegen seine alten Vereinskameraden sowie Rüdiger Wolf, dem man seine viermonatige Wettkampfpause anmerkte. Tapfer aber erfolglos gewehrt hat sich Erich Gebhardt, der sich dankenswerterweise zu einem für ihn sicher überraschenden kurzfristigen Einsatz im ersten Herrenteam - erstmalig wieder nach 25 Jahren! - bereit erklärt hat.

Schlag auf Schlag geht es jetzt zum Endspurt über, in vier aufeinanderfolgenden Heimspielen in der Bezirksliga-Saison 01/02. Da wird es höchste Zeit, dass die bisherige magere Rückrundenausbeute von zwei Punkten deutlich aufgestockt wird. Erste Gelegenheit hierzu haben wir am kommenden Samstag im Heimspiel gegen den Tabellenvierten TV Spöck. Die Vorrundenbegegnung endete mit 8:8.

GERM. BRÖTZINGEN – DAMEN

0:8

Sonntags war die Damenmannschaft von ihrem diesjährigen "Abteilungsausflug", einer dreitägigen Skifreizeit in Ellmau/Tirol zurückgekommen. Am Tag danach wurde neu motiviert und mit hervorragendem Mannschaftsgeist in Pforzheim kein einziger Satzgewinn zugelassen. Überlegen siegen: Elke Schüßler, Angelika Barall, Conny Röth und Carmen Siffermann.

HERREN 2 - TTF SPOCK 2

9:3

SG STRABA KARLSRUHE - HERREN 3

3:9

TTC STAFFORT - HERREN 3

8:8



In beiden Spielen war die Aufstellung gleich: Günter Seitz, Erich Gebhardt, Michael Bandel, Ludwig Rausch, Florian Ewald und Tobias Spies. Gegen Straba waren die Punktgewinne nie in Gefahr; bereits nach den Eingangsdoppeln lag der TTC in Führung und gab sie nicht wieder ab.

Der Punktverlust in Staffort ist ärgerlich, da Staffort eine der schwächeren Mannschaften dieser Spielklasse ist. Vor dem Schlussspiel stand es sogar 8:7 für die Gastgeber. Mit einer guten Leistung konnten Erich und Günter in ihrem Doppel den einen Punkt noch retten.

HERREN 4 - TTC FORCHHEIM 3:9

DJK OST - HERREN 4 9:3

Zweimal ersatzgeschwächt setzte es glatte Niederlagen für die 4. Herrenmannschaft. Während man bei der Niederlage gegen DJK Ost auf einen in Bestbesetzung spielenden, hoch motivierten Gegner traf, konnte man gegen Forchheim die Gunst der Stunde nicht nutzen, obwohl auch Forchheim nur mit Ersatz antrat.

Herzlichen Dank Florian Thol, Stefan Böhm und Tobias Spies fürs Aushelfen.

Gegen DJK Ost spielten Florian Thol und Michael Homann, der sogar einen tollen Einzelsieg zur Ergebniskorrektur beitragen konnte. Erwähnt werden muss außerdem, dass Kai Jourdan gegen Forchheim das Spiel seines Lebens machte und im vorderen Paarkreuz ein Einzel gewann, was im Hinspiel Heiner und Marco vergeblich versucht hatten.

Nach diesen zwei Partien ist so gut wie sicher, dass die Vierte die Saison als Tabellenvierter beenden wird. Die Mannschaft hofft nun, gegen Söllingen komplett und erfolgreicher spielen zu können.

TVE WEIHER - JUGEND 1 7:7

JUGEND 1 - TTC WEINGARTEN 8:1

TB WILFERDINGEN - JUGEND 1 7:7

Wegen zahlreicher Spielverlegungen hatte unsere 1. Jugendmannschaft eine lange Wettkampfpause, um dann gleich drei Verbandsspiele in einer Woche zu absolvieren. Zunächst musste das Team am Montag ein schweres Auswärtsspiel beim Herbstmeister Weiher bestreiten. Heike Ehrenfried fiel krankheitsbedingt aus. Wie sollte das gut gehen? Aber Tim Welker, Kathleen Büchle, Florian Thol und Benjamin Fuchs boten den Gastgebern einen heißen Kampf. Keine Mannschaft konnte sich bis zum Stand von 5:5 absetzen, doch dann schaffte es Weiher doch, mit 7:5 in Führung zu gehen. Die beiden letzten Einzel wurden dann aber von unseren beiden Kämpfern Benni und Kathleen gewonnen, die damit das Unentschieden sicherten.

Einen Tag später hatten es unsere vier Spieler leichter. In der gleichen Aufstellung wie am Vortag lief gegen den Tabellenletzten alles nach Plan.

Im dritten Spiel der Woche konnte dann endlich auch Heike wieder antreten. Es begann vielversprechend, denn beide Eingangsdoppel wurden gewonnen. Der Vorsprung wurde lange Zeit gehalten. Kurz vor dem Ende der Begegnung gelang den Gastgebern aber doch noch der Ausgleich und somit endete ein weiteres Spiel der ersten Jugendmannschaft unentschieden. Mit 6 Unentschieden in 13 Spielen ist unser Team der "Remiskönig" der Liga.

SVK BEIERTHEIM - JUGEND 2 6:0

Das Spiel in Beiertheim musste kampflös an die Gastgeber abgegeben werden, da leider kein Fahrer gefunden wurde.

KTV 1846 2 - JUGEND 3 6:1

Gegen sehr stark aufspielende Jungen des KTV schlugen sich Yvonne und Nicole Spies sowie Stefanie Fink und Franziska Thol beachtlich. Lobenswert die gewonnenen Sätze im Doppel von Yvonne und Franziska und im Einzel von Stefanie. Den Ehrepunkt konnte Franziska erkämpfen.

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE:

Sa., 9.3. 14.00 Uhr: Jugend 1 - TC Karlsruhe-Neureut 1; 15.00 Uhr: Schüler - TTC Weingarten; 17.30 Uhr: Herren 1 - TS Durlach 1



Di.,12.3.:18.15.00 Uhr: Jugend 3 - VSVBüchig; 19.30 Uhr; Herren 4 - TTV Ettligenweier 3

Woche 11,

14. März 2002

Am letzten Wochenende der Winterferien genehmigte sich die Damenabteilung des TTC eine Auszeit vom Tischtennisport und fuhr - nunmehr zum zweiten Mal - ins österreichische Ellmau zum Skifahren. Neu dabei war Geli, die sich unter Anleitung der erfahrenen Heike und Kathleen ans Snowoborden wagte.

(Foto)

Alles hat so richtig gepasst: Wetter gut, Essen super - und Abendunterhaltung gab es natürlich auch. Hat allen viel Spaß gemacht. Und es war gut für die Mannschaft, die ja in den kommenden Jahren weiter zusammenwachsen soll. Ein Wermutstropfen für alle: Elke konnte wegen einer Verletzung nicht mitfahren. Aber - der nächste Winter kommt bestimmt .

HERREN 1 - TV SPOCK

7:9

HERREN 1 - TS DURLACH

9:2

Die Serie traditioneller 8:8-Ergebnisse gegen das Spöcker Team um Ex-TTC'ler Rainer Hock ist leider gerissen. In den Doppeln konnten zunächst nur Hartmut Seiter/Tim Welker einen mühsamen 3:2-Erfolg erringen. Eine positive Spielwende schien sich abzuzeichnen, als aus den ersten vier Einzeln Erfolge von Martin Rupp, Hartmut und Uwe Reiß resultierten, was den Zwischenstand 4:3 bedeutete. Im hinteren Paarkreuz lief in dieser Begegnung nicht viel zusammen. Die beiden Niederlagen konnten jedoch Martin und Ralf Dennig im Spitzenpaarkreuz wieder ausgleichen. Ein weiterer Sieg von Hartmut bedeutete sogar eine 7:5-Führung. Als Schlüsselbegegnung für den weiteren Spielverlauf stellte sich die Begegnung von Uwe dar, der - verletzt aber dennoch aufopfernd kämpfend - im 5. Satz das Match mit 15:17 abgeben musste. Niederlagen von Oli Kimmich, Tim und dem Schlussdoppel besiegelten das Ende der Begegnung. Die magere Ausbeute im bisherigen Rückrundenverlauf von 2:10 Punkten bringt uns noch nicht unmittelbar in einen Abstiegskampf. Der Sieg gegen den Abstiegsaspiranten Durlach kommt da gerade rechtzeitig. Nach der 2:1-Führung in den Doppeln (Siege von Martin/Oli und Hartmut/Rüdiger Wolf) und den anschließenden Siegen von Martin und Ralf im vorderen Paarkreuz standen die Weichen schnell und zuverlässig auf Sieg. Hartmut kassierte danach zwar eine knappe Niederlage, doch in den weiteren Einzeln ging es dann wieder Schlag auf Schlag für den TTC. Nach Siegen von Uwe, Oli und Rüdiger stand der Erfolg zwei Stunden nach Beginn fest.

In den letzten beiden Heimspielen der Runde - am kommenden Samstag gegen Kleinsteinbach und eine Woche später gegen Polizei SV Karlsruhe - sollten weitere Erfolge noch für einen versöhnlichen Abschluss in der Bezirksliga der Herren sorgen. Beide Teams sind hinter dem TTC platziert, so dass die Siegchancen gegeben sind.

DAMEN - TG EGGENSTEIN 1

5:8

DAMEN - TTV ETTLINGENWEIER

8:4

TG SOLLINGEN – DAMEN

4:8

Gegen die Tabellenführer der TG Eggenstein haben die Damen super gespielt und hart gekämpft. Leider gelang es Elke Schübler (2 Einzelsiege), Geli Barall, Conny Röth (2) und Kathleen Büchle (1) nicht, die hoch favorisierten Gäste zu besiegen.

Drei Tage später konnten die Tabellendritten des TTV Ettligenweier mit Elke (2x), Geli (1x), Carmen Siffermann (2x), Kathleen (2x) und dem Doppel von Geli und Kathleen doch recht deutlich bezwungen werden. Damit gehört der angestrebte erste Tabellenplatz der TG Eggenstein und kann von uns nicht mehr gefährdet werden. Mit 5 Punkten Vorsprung zu Ettligenweier dürften wir unseren 2. Platz in der Tabelle gesichert haben. Da es aber voraussichtlich zwei Aufsteiger geben wird, werden wir weiterhin alles geben, um das Ziel - Aufstieg - zu realisieren.



Nach Söllingen mussten wir dann leider ohne die verletzte Elke fahren. Conny Röth - von Elke mit der Mannschaftsleistung betraut - erwies sich als ihr würdiger Ersatz und gewann in dieser Begegnung drei Spiele ohne Satzverlust! Ins Schwitzen kam sie allerdings beim Beobachten ihrer Mannschaftskameradinnen Geli, Carmen und Heidrun Ewald, die allesamt ihr erstes Einzel verloren. Beim Stand von 4:4 (Doppelbilanz: 1:1) kamen die ersten Bedenken: 0 – 0! Man besann sich allerdings dann doch auf alte Kämpferstärken und gab keinen Punkt mehr her. Super: Carmen mit 3:0 gegen die gegnerische Nr. 1 und Geli, die einen starken 5-Satz-Sieg erkämpfte.

TSG BLANKENLOCH - HERREN 3

9:6

Wieder einmal waren es die Doppel, welche die Niederlage der Mannschaft einläuteten. Bei der Aufholjagd, die nach dem 0:3-Spielstand begann, war die Bilanz der Einzelergebnisse 6:6 ausgeglichen. Jeder TTC-Akteur - Erich Gebhardt, Günter Seitz, Josef Bähr, Michael Bandel, Tobias Spies und Ludwig Rausch - gewann ein Spiel. Etliche Spiele gingen nur knapp im fünften Satz verloren. Schade!

TS DURLACH - HERREN 4

5:9

Herren 4 bei Turnerschaft Durlach dank exzellenter Ersatzleute erfolgreich!

Wiederum stark ersatzgeschwächt profitierte man jedoch von der Tatsache, dass Helfried Meier-Menzel nur einen Kilometer vom Spielort wohnt. Er wurde zwei Minuten vor Spielbeginn über Handy angerufen, hatte Gott sei Dank auch Zeit und war fünf Minuten später präsent! Nachdem das Doppel Kai Jourdan/Stefan Anderer gewonnen und das von Heiner Meier-Menzel und Andi Appich verloren waren, siegte das Doppel unserer Ersatzleute Helfried und Felix Thol souverän. Das war auch notwendig, da Heiner und Andi im vorderen Paarkreuz zunächst leer ausgingen.

Stefan verlor sein erstes Einzel ebenfalls, so dass beim Stand von 3:4 alles nach einem knappen Match aussah. Doch Felix und Helfried brachten die Vierte ruhig und gelassen erstmals mit 5:4 in Front. Durch diese Leistungen motiviert, steigerten sich auch Andi und Heiner und konnten im vorderen Paarkreuz jeweils knapp punkten. Nach verlorenem Einzel von Stefan war es wieder mal der grandios spielende Kai Jourdan, auch im zweiten Einzel cool siegreich blieb.

Es war nunmehr wiederum unseren Edelreservisten vorbehalten, den Sack zuzumachen. Da sie beide erneut souverän und abgeklärt gewannen, kam Helfrieds zweiter Einzelsieg leider gar nicht mehr in die Wertung.

JUGEND 1 - TV FORST

7:7

JUGEND 1 - TTC KARLSRUHE-NEUREUT

8:4

Das Spiel gegen Forst lag nicht nur in den Faschingsferien, sondern auch mitten in der Grippewelle. So fielen gleich zwei Spieler aus und neben Tim Welker und Kathleen Büchle aus der Stammformation kamen noch Benjamin Fuchs und Victor Zelinski zum Einsatz. Tim zeigte wie gewohnt eine starke Leistung. Er konnte sich in allen Einzeln durchsetzen und blieb auch im Doppel zusammen mit Victor ungeschlagen, Kathleen und Benjamin konnten die restlichen notwendigen Siege beisteuern. Victor, der ein gutes Debüt in der ersten Jugendmannschaft gab, konnte zwar einzelne Sätze für sich verbuchen, doch für einen Einzelsieg hat es dieses Mal leider noch nicht gereicht.

Eine Woche später empfing unser Team Karlsruhe-Neureut. Benjamin kam zu einem weiteren Einsatz in der Jugend 1. Der 8:4-Endstand wurde von den Gästen mit etwas Glück erreicht.

HEIMSPIELTAG ist diese Woche für sieben Mannschaften:

Fr., 15.3.: 18.15 Uhr: Jugend 2 - TG Karlsruhe-Aue,

19.30 Uhr: Damen 1 - TTC KA-Neureut 3,

19.30 Uhr: Herren 3 - TTV Ettlingen 4

19.30 Uhr: Herren 6 - TTC Forchheim 6

Sa., 16.3.: 17.30 Uhr: Herren 1 - ATSV Kleinsteinbach 2

Di., 19.3.: 19.30 Uhr: Herren 2 - DJK Rüppurr 3,

19.30 Uhr: Herren 5 - TV Linkenheim 2



Woche 12,

21. März 2002

HERREN 1 - ATSV KLEINSTEINBACH 2 9:2

Im vorletzten Spiel der Verbandsrundensaison in der Bezirksliga setzte sich der TTC überraschend deutlich gegen ein Team junger, offensiv ausgerichteter Spieler aus Kleinsteinbach durch. Allein schon die Tatsache, dass der TTC alle 5-Satz-Begegnungen knapp für sich entscheiden konnte, zeigt, dass über weite Strecken die Begegnung hart umkämpft war.

Martin Rupp mit Oli Kimmich sowie Hartmut Seiter mit Rüdiger Wolf starteten mit ihren Doppelsiegen erfolgreich ins Match. Bis auf Ralf Dennig, der sich der gegnerischen Nr. 1 in vier Sätzen beugen musste, gab es danach nur Einzelsiege von Martin (2x), Ralf (1x), Hartmut (1x), Uwe (1x), Oli (1x) und Rüdiger (1x).

Schon vor der letzten Begegnung gegen den PSV Karlsruhe ist der 5. Tabellenplatz als Schlussplatzierung so gut wie sicher.

Spielbeginn gegen Polizei SV Karlsruhe: Sa., den 23.3.: 17.30 Uhr in der Schelmenbuschhalle

DAMEN - TTC KA-NEUREUT 3 8:3

Klar und deutlich beherrschten Geli Barall, Conny Röth, Carmen Siffermann und Heike Ehrenfried die Neureuter Gäste. Erst beim unerwartet deutlichen Zwischenstand von 5:0 ließen Heike, Geli und Carmen Gegenpunkte zu, so dass ein Endergebnis von 8:3 zustande kam.

HERREN 4 - TTV ETTLINGENWEIER 3 5:9

HERREN 4 BESTÄTIGEN HINSPIELERGEBNIS!

Gegen die Gäste aus Ettlingenweier verschlief man den Start komplett und lag schnell mit 1:4 Punkten zurück. (Sieg durch Helfried Meier-Menzel/David Loistl im Doppel, Niederlagen von Heiner Meier Menzel/Andi Appich, Kai Jourdan/Stefan Anderer sowie Heiner und Andi in den Einzel).

Einige enge Spiele, die zunächst auch alle an die Gäste gingen, sorgten dafür, dass man nicht eben viel an Boden gutmachen konnte. So verloren Helfried und David ihre Einzel nach couragiertem Spiel nur knapp. Im zweiten Durchgang begann es besser, nachdem Heiner und Andi vorne punkten konnten. Es stand jedoch bereits 4:8, hoch war somit nicht mehr zu gewinnen. Stefan steuerte mit seinem zweiten Einzelsieg (nach 0:2-Satzrückstand) den fünften Punkt bei. Dass es nicht zu mehr reichte, lag auch daran, dass außer ihm keiner zweimal punkten konnte.

Am letzten Spieltag ist die Vierte bei der 4. Mannschaft des SC Wettersbaph zu Gast. An diesem Tag steht bei Appichs Nachwuchs ins Haus, so dass die spannendste Frage wohl sein wird, ob Andi uns an diesem Tag unterstützen wird oder nicht. Bekanntlich gibt er ja bis zum Schluss alles.

EK SÖLLINGEN 5 - HERREN 5 6:9

HERREN 5 - TTF SPÖCK 5 9:5

HERREN 5 - TTC NEUREUT 6 2:9

LICHTBUND K'HE - HERREN 5 7:9

Mit 6:2 Punkten konnten die 5. Herren die Hinrundenergebnisse dieser vier Begegnungen verbessern. Während die Niederlage gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Neureut einkalkuliert war, konnte man sich gegen die punktgleiche Mannschaft von Lichtbund Karlsruhe für die Vorrundenschlappe rehabilitieren. Musste man sich damals im entscheidenden Schlussspiel geschlagen geben, so konnte sich unser Spitzendoppel mit Stefan Böhm und Ludger Thol dieses Mal souverän durchsetzen und den Siegpunkt einfahren. Entscheidend war auch, dass erstmals drei Doppel gewonnen werden konnten. Ansonsten trug jeder der sechs Stammspieler Stefan Böhm, Tobias Spies, Manfred Becker, Felix Thol, Ludger Thol und Karl Spiegel mit je einem Punkt zum Gesamterfolg bei. Bei EK Söllingen konnte lediglich das Doppel mit Manfred und Karl den Ausgangspunkt für den Gesamtsieg setzen. Tobias und Ludger steuerten je zwei sowie Stefan, Manfred, Felix und Karl je einen Punkt zum Spielgewinn bei. Gegen TTF



Spöck war es das Doppel von Stefan und Ludger, das den Reigen eröffnete. Manfred, Felix, Ludger und Karl brachten in der Folge die 5:4-Führung. Die Niederlage von Stefan ließ die Spöcker nochmals hoffen, doch Tobias, Manfred, Felix und Ludger machten den Sack endgültig zu. Wenig auszurichten war gegen Tabellenführer Neureut, wo das Doppel Manfred und Karl und das Einzel unseres Seniors die einzige Ausbeute waren. Die beiden noch ausstehenden Begegnungen gegen Linkenheim und das Nachholspiel in Mörsch dürften ebenfalls zu meistern sein, so dass mit Platz drei ein guter Rundenabschluss zu erwarten ist.

SV WALDHILSBACH 1 - JUGEND 1 8:4
WALDHILSBACH? WO IST DAS EIGENTLICH ... ?

Vielleicht hinter den Bergen, bei den 7 ... ? Von wegen "Zwergen"! 4 kräftige Jungs standen unserer Jugend 1 gegenüber und nach verspätetem Spielbeginn (wir standen im Stau!) und nur anderthalb Stunden Spielzeit war das Match auch schon vorüber. Nach den beiden Anfangsdoppeln sah es mit einem 1:1 (Tim Welker/Florian Thol haben gewonnen) und den anschließenden beiden Einzeln mit 2:2 (Tim brachte sein Spiel heim, Heike Ehrenfried musste sich im 5. Satz knapp geschlagen geben) noch ganz gut aus. Außer Tim konnte dann keiner mehr punkten, obwohl manches Spiel von Heike, Florian und Benny Fuchs auch noch knapp ausging und vielleicht mit ein bisschen Glück hätte gewonnen werden können.

Naja, wenigstens wissen wir jetzt, wo Waldhilsbach liegt, ganz idyllisch, ganz abgeschieden von der Außenwelt, irgendwie doch wie im Märchen...

JUGEND 2 – FORCHHEIM 3:6
TTV ETTLINGENWEIER - JUGEND 2 6:1

Gegen Forchheim war die Doppelschwäche dieser Mannschaft wieder ihr Verhängnis, denn nachdem beide Eingangsdoppel an die Gäste gingen, lief unsere Mannschaft dem Rückstand hinterher. Zwar konnte sie in den Einzeln durch Siege von Benjamin Fuchs und Johannes Schell das Spiel ausgeglichen gestalten, doch der Rückstand war nicht mehr aufzuholen.

In Ettlingenweier fiel Benjamin krankheitsbedingt aus. Diese Schwächung verkraftete diese Mannschaft nicht, da Benjamin nicht nur unsere Nummer 1, sondern auch einer der besten Spieler der Kreisliga überhaupt ist. Deshalb war die deutliche Niederlage nicht überraschend, sondern absehbar. Immerhin konnte Stefan Meißner noch den Ehrenpunkt erkämpfen, so dass es wenigstens nicht die Höchststrafe gab.

SV HOHENWETTERSBAACH - JUGEND 3 6:1

Auch unsere Mädchen blieben von der Krankheitswelle nicht verschont. Sie fuhren mit den Ersatzleuten Jonas Beißner und Hannah Brecht nach Hohenwettersbach. Hannah war es dann auch, die den Ehrenpunkt erringen konnte. Leider zählte der anschließende Sieg von Yvonne Spies nicht mehr, so dass es beim Ehrenpunkt blieb.

SCHÜLER 1 - TTC WEINGARTEN 0:6

Das Spiel gegen Weingarten war eine schnelle Angelegenheit. Die Tabellenführer aus Weingarten kamen in Bestbesetzung zu uns. Unser Team musste leider auf Victor Zelinski verzichten. Nils Wendland, Franziska Thol, Nicole Spies und Hannah Brecht konnten gegen so überlegene Gegner locker aufspielen und boten auch sehr schönes Tischtennis. Erfolgreich blieben am Ende allerdings nur die Gäste aus Weingarten.

Woche 13, 27. März 2002

HERREN 1 - POLIZEI SV KARLSRUHE 2 9:4

Nachdem die PSV-Reserve nach der Vorrunde mit gerademal zwei Punkten dick im Abstiegsumpf steckte, stellte sich ein verwandeltes Team nach einer furiosen 11:5-Punkteaufholjagd in acht Spielen der



Rückrunde beim TTC vor. Andererseits demonstrierte der TTC seinerseits im Schlussspurt wieder eine stabile Form.

Nach den Doppeln war jedoch ein deutlicher Sieg noch nicht abzusehen, denn sowohl Martin Rupp/Oli Kimmich als auch Hartmut Seiter mit Reservist Schleicher mussten passen. Allein Ralf Dennig punktete zusammen mit Uwe Reiß.

Die Einzel brachten schnell die Wende. Zwar verlor Ralf gegen die gegnerische Nr. 1, doch Martin, Hartmut, Uwe und Oli markierten den Zwischenstand bei 5:3. Die unglücklichste Niederlage des Tages kassierte anschließend Stefan Schleicher, der zwei Matchbälle im 5. Satz nicht verwerten konnte. Martin, Ralf, Hartmut und Uwe sicherten aber schließlich in 3- und 4-Satz-Siegen den Erfolg.

Damit ist die erste Herrenmannschaft am Ende der Runde doch noch in die positive Punktbilanz zurückgekehrt (19:17 Punkte), was Platz 5 in der Bezirksliga Süd bedeutet.

TTC FORCHHEIM 2 – DAMEN 5:8

Wiederum kam beim Stand von 4:4 leichte Panik bei den TTC-Damen auf. Einen oder gar zwei Punkte abzugeben, will und kann man sich schließlich nicht leisten, wenn man aufsteigen möchte. Doch wieder einmal gelang es dann durchzustarten. In der Besetzung Geli Barall, Carmen Siffermann, Heidrun Ewald und der unschlagbaren Schnupperspielerinnen Kathleen Büchle gelang am Ende doch der sichere Erfolg.

HERREN 3 - TV KNIELINGEN 2:9

HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 4 4:9

TTC NEUREUT 4 - HERREN 3 9:2

Wie erwartet, konnten wir in den letzten drei Saisonspielen keine Punkte mehr erspielen. Letztlich sind wir zufrieden damit den Klassenerhalt erreicht zu haben.

SC WETTERSBAACH 4 - HERREN 4 0:9

TOBIAS SPIES STELLT "VIELSPIELERREKORD" VON MICHAEL KIMMICH EIN!

Das letzte Saisonspiel bei den Freunden vom SC Wettersbach 4 geriet fast zur Nebensache. Man war schon vor der Partie in Feierlaune, denn Anita und Andreas Appich sind seit dem 14.3. Eltern der kleinen Amelie. Die vierte Mannschaft und mit ihr alle TTCler gratulieren recht herzlich.

Das Ergebnis gibt nicht die zwei, drei engen und erst im fünften Satz mit viel Glück gewonnenen Spiele wider. Von diesem Glück profitierten das Doppel Heiner Meier-Menzel/Andi Appich, Stefan Anderer und ganz besonders Tobias Spies, der an diesem Spieltag noch dazu den von Michael Kimmich gehaltenen „Vielspielerrekord“ einstellte und zu seinem 38. Saisonspiel kam. Da er außerdem noch regelmäßig in der dritten Herrenmannschaft aushilft, kann man davon ausgehen, dass er diesen Rekord demnächst alleine inne haben wird.

Die Mannschaft des SC Wettersbach muss leider den Gang in die D-Klasse antreten. Die vierte Mannschaft wird die Saison mit 24:12 Punkten als Tabellenvierter beenden.

HERREN 5 - TV LINKENHEIM 2 9:0

TV MÖRSCH 2 - HERREN 5 5:9

Den krönenden Abschluss einer tollen Verbandsrunde bildeten die beiden letzten Punktspiele gegen den TV Linkenheim, der sich in der Rückrunde bereits schon selbst aufgegeben hatte, und den TV Mörsch. Besonders erfreulich war, dass man wieder positive Doppelbilanzen aufweisen konnte, die für den weiteren Spielverlauf mitentscheidend waren. Gegen Mörsch konnten Stefan Böhm/Ludger Thol wie auch Manfred Becker/Karl Spiegel den Grundstein legen. Passen musste das Doppel Tobias Spies/Felix Thol. Spitzenspieler Tobias, der als gefragter Ersatzspieler auch auf höheren Ebenen seinen Mann steht enttäuschte auch im letzten Rundenspiel seine Mannschaftskameraden nicht und baute den Vorsprung auf 3:1 aus. Stefan und Felix ließen den Ausgleich zu. In Folge brachten Manfred, Karl und Ludger die 5. Herren endgültig auf die Siegerstraße. Pech hatte Stefan auch im zweiten Einzel, wo er im fünften und entscheidenden Satz in der Verlängerung den Kürzeren zog. In vorbildlicher Manier zeigten wiederum



Tobias und Manfred ihren Gegnern die Grenzen auf und sorgten so für die Vorentscheidung zum 8:4-Zwischenstand. Felix stand auch im zweiten Spiel des Tages das Glück nicht zur Seite. Ludger hingegen blieb auch am letzten Spieltag unbesiegt und sorgte für die endgültige Entscheidung zu unseren Gunsten.

OSTERFERIEN

Während der Osterferien finden nirgendwo Verbandsspiele statt. Die Halle wird aber offen sein - außer am Karfreitag natürlich. Es kann also trainiert werden.

Wir wünschen allen TTClern und unseren Freunden ein schönes Osterfest, vielleicht ein paar erholsame Urlaubstage und natürlich viel Erfolg beim Ostereiersuchen!

TERMINVORSCHAU

Für das Wochenende nach Ostern gibt es zwei Heimspiele anzukündigen, die damit den Endsput der Saison einläuten werden:

Fr., 05.04.:19.30 Uhr: Damen - TG Eggenstein 2;

19.30 Uhr: Herren 6 - TTC Wöschbach 3

Nach der Saison beginnt die Zeit in der andere TTC-Termine anstehen. Einige seien hier vorweg schon mal angezeigt:

Fr., 26.04.: Vereinsjugendversammlung um 18 Uhr in der Schelmenbuschhalle. Alle Jugendlichen des TTC sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Fr., 03.05.: TTC-Jahreshauptversammlung

Sa., 08.06.: 13 Uhr Vereinsjugendmeisterschaften in der Jahnhalle. Auch hierzu sind alle Jugendlichen des TTC eingeladen.

amtlicher Teil

Im sportlichen Wettkampf erfolgreich gewesen

Bürgermeister Rudi Knodel ehrte Jugendliche des TTC Langensteinbach

Für erfreuliche Schlagzeilen beim TTC Langensteinbach sorgte der Nachwuchs bei den letztjährigen Schülerkreismeisterschaften. Mit 13 erreichten Platzierungen waren sie die zweiterfolgreichsten Teilnehmer. Zu diesem großartigen Ergebnis gratulierte Bürgermeister Rudi Knodel den Aktiven, dem Sportwart Oliver Kimmich, dem Jugendwart Ralf Dennig und dem ersten Vorsitzenden Ludger Thol recht herzlich. Für den Rathauschef, dem das Wohl der Vereine besonders am Herzen liegt, stellen sportliche Erfolge Jugendlicher zweifelsohne eine wichtige Grundlage für die Zukunft und damit auch für die Sicherung des Tischtennisports dar. Die Vereinsführung weiß sehr wohl dass sie auf den Nachwuchs setzen kann. Mit sportlicher Einstellung hätten Hannah Brecht bei den Schülerinnen B-Einzel, Kathleen Büchle und Franziska Thol bei den Schülerinnen A-Doppel, Kathleen Büchle beim Schülermix und Heike Ehrenfried sowie Tim Welker im Mädchenmixed erste Plätze belegt. Einen weiteren ersten Platz gab's bei der jugendlichen Konkurrenz, wo das Juniorinnen-Doppel Heike Ehrenfried und Angelika Barall erfolgreich war.

Darüber hinaus gab es noch einen zweiten und drei dritte Plätze. Das größte Talent im Verein des TTC Langensteinbach, Kathleen Büchle, belegte bei den Badischen Meisterschaften im Schülerinnen A-Einzel einen hervorragenden dritten Platz unter Badens besten Schülerinnen und unterstrich damit ihre außergewöhnliche Spielstärke. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften konnte sich Kathleen Büchle bis ins Achtelfinale vorkämpfen, wo sie unglücklich ausschied.

Dem Verein und vor allem den erfolgreichen Jugendlichen wünschte Bürgermeister Rudi Knodel für die Zukunft alles Gute und auch in der laufenden Saison viele Sieger.

Die positiven Ergebnisse honorierte Rudi Knodel mit Präsenten der Gemeinde, die er anlässlich eines Empfanges im Rathaus den Jugendlichen und den Vereinsverantwortlichen überreichte.

Bild mit Untertext



Den Jugendlichen des TTC Langensteinbach, die es bei verschiedenen Konkurrenzen auf Kreis- und Landesebene zu Meisterehren brachten, gratulierte Bürgermeister Rudi Knodel im Beisein des ersten Vorsitzenden Ludger Thol und des Sportwarts Oliver Kimmich herzlich. Foto Müller

Woche 15,

11. April 2002

DAMEN - TG EGGENSTEIN 2

8:5

So langsam wird's Zeit, dass diese Saison zu Ende geht. Bei den Damen sind Ermüdungserscheinungen erkennbar. Nie hatten wir eine so große Staffel mit so vielen Spielen zu absolvieren. Das Spiel gegen Eggenstein 2 war eine dementsprechend zähe Angelegenheit. Die Doppel wurden zwar wiederum sicher gewonnen, dann musste jedoch Elke Schüßler - mit verletztem Arm stark geschwächt - für uns ungewohnt zwei Spiele abgeben. Eines konnte sie dennoch gewinnen. Mit von der Partie waren noch Conny Röth (drei sichere Sieg!), Carmen Siffermann (1) und Heidrun Ewald (1).

HEIMSPIELE

Noch sind nicht alle Spiele absolviert. Vier Heimspiele stehen an:

Fr. 12.4., 18.15 Uhr Jugend 2 - TTC Neureut 2

19.30 Uhr Herren 6 - TG Karlsruhe Aue 2

Sa. 13.4., 15 Uhr Schüler - TTC Neureut

15 Uhr Jugend 1 - SV Büchenbronn 1

VORSCHAU AUF WEITERE TERMINE

Fr., 19.4.: Damen-Spielerversammlung in der Wagenburg. Elke hat den Termin vorweg mit allen abgesprochen. Genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Sa., 20.4./So., 21.4.: Kreisrangliste der Schüler/innen, Jungen und Mädchen in Hohenwettersbach; Teilnehmer und Betreuer, die sich für ein paar Stunden die Zeit dafür nehmen möchten, melden sich bitte bei Ralf und sprechen sich mit ihm ab.

Fr., 26.4.: Vereinsjugendversammlung, 18 Uhr, Schelmenbuschhalle - eine wichtige Veranstaltung für alle Vereinsjugendlichen. Bitte den Termin vormerken!

Mi., 1.5.: Mai-Wanderung, eine Traditionsveranstaltung! Selbstverständlich wird das Ziel wieder erwandert, vielleicht auch erradelt. Gemütliches Grillen im Anschluss. Auch dazu werden nähere Informationen folgen.

Fr., 3.5., 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Nebenzimmer der Wagenburg.

Woche 16,

18. April 2002

DAMEN-SPIELERVERSAMMLUNG

Morgen, Fr., 19.4., findet die Damen-Spielerversammlung in der Wagenburg statt. Wir treffen uns bereits um 19 Uhr.

WEITERE TERMINE:

Sa., 20.4./So., 21.4.: Kreisrangliste der Schüler/innen, Jungen und Mädchen in Hohenwettersbach; Teilnehmer und Betreuer, die sich für ein paar Stunden die Zeit dafür nehmen möchten, melden sich bitte bei Ralf und sprechen sich mit ihm ab.

Fr., 26.4.: Vereinsjugendversammlung, 18 Uhr, Schelmenbuschhalle - eine wichtige Veranstaltung für alle Vereinsjugendlichen. Bitte den Termin vormerken!

Mi., 1.5.: Maiwanderung, eine Traditionsveranstaltung! Selbstverständlich wird das Ziel wieder erwandert, vielleicht auch erradelt. Gemütliches Grillen im Anschluss. Nähere Informationen folgen.

Fr., 3.5.: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Nebenzimmer der Wagenburg.



Woche 17,

25. April 2002

TISCHTENNIS IN LANGENSTEINBACH

Sa./So., 27./28. April 2002

(Mädchen, Jungen, Schülerinnen, Schüler)

- Badische Mannschaftsmeisterschaften (Sa.)
- Qualifikation zu den BaWü-Mannschaftsmeisterschaften (Sa.)
- Badischer Verbandspokal 2002 (So.)

Veranstalter ist der badische Tischtennisverband. An beiden Tagen beginnen die Wettbewerbe um 9.30 Uhr. Für interessierte Zuschauer werden sicherlich sportlich hochklassige und spannende Begegnungen der badischen Nachwuchsriege geboten.

So viele Leute in der Halle müssen natürlich gepflegt werden. Unter anderem soll es Kuchen geben. Unsere TTC-Bäcker/innen werden um Kuchenspenden gebeten. Bitte spricht mit Elke ab, wer wann weichen Kuchen bringt.

VEREINSJUGENDVERSAMMLUNG 2002

Bereits morgen, Fr., 26.4., 18 Uhr, findet diese Veranstaltung in der Schelmenbuschhalle statt. Alle Vereinsjugendlichen sollten sich dafür Zeit nehmen. Das Jugendtraining fällt somit natürlich aus.

MAI-WANDERUNG

Am Mi., 1.5., werden wir wie in jedem Jahr wandern. Das Ziel ist der Grillplatz in Ittersbach/Industriegebiet. Abmarsch ist um 10.30 Uhr vom Karl-Schöpfle-Platz aus. Nichtwanderer können das Ziel auch erradeln. Die Radlergruppe trifft sich um 11 Uhr, ebenfalls am Karl-Schöpfle-Platz. Vor Ort gibt es dann natürlich was Gutes. Unsere Grillmeister stehen schon bereit. Kaffee und Kuchen soll es auch geben. Wer hierzu einen Kuchen beisteuern möchte (Hefezopf oder Marmorkuchen - auf die Faust eben!), sollte sich bitte wiederum mit Elke absprechen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2002

Am Fr., 3.5., treffen wir uns um 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Wagenburg. Das Training fällt an diesem Tag aus. Die Tagesordnung müsste allen Mitgliedern über die Einladung zugegangen sein. Möglichst viele aktive und passive TTCler sollten an dieser wichtigen Veranstaltung teilnehmen.

JAHRESAUSFLUG 2002

Am Fronleichnamstag (Do., 30.5.) ist für den TTC traditionell der Ausflug angesagt. Das wird auch in diesem Jahr nicht anders sein. Der genaue Ablauf steht zwar noch nicht fest. Dennoch ist dieser Tag immer wieder eine willkommene Gelegenheit, im Kreise der TTC-Familie einen schönen Tag zu erleben. Nähere Informationen werden folgen.

NACHTRAG/SPIEBERICHTE:

JUGEND 1 - SV BÜCHENBRONN

8:2

Während die meisten Mannschaften schon die Verbandsrunde abgeschlossen haben, mussten alle unsere Jugendmannschaften nochmals antreten. Unsere 1. Jugend empfing mit Büchenbronn ein Team, das es zu schlagen galt. Außerdem hatte man die Vorrundenniederlage noch zu bereinigen. Leider konnte Florian Thol nicht mitspielen und so kam ein weiteres Mal Benjamin Fuchs zum Einsatz. Er sowie die Stammspieler Tim Welker, Kathleen Büchle und Heike Ehrenfried zeigten in ihrem letzten Jugendspiel eine ausgezeichnete Leistung. Nur zu Beginn konnten die Gäste das Spiel ausgeglichen gestalten. Nach dem 2:2-Zwischenstand ließen unsere Spieler dem Gegner keine Chance mehr und somit war der Saisonabschluss gelungen. Für dieses Team war dies nun der letzte Auftritt in der Jugend. Heike und



Benjamin kommen altersbedingt zu den Erwachsenen. Tim, Kathleen und Florian werden nächstes Jahr die Damen- und die Herrenmannschaften verstärken. Zu diesem Anlass wurde den jungen Spielern und Spielerinnen von Hartmut Seiter ein kleines Geschenk überreicht. Jeder erhielt eine Zusammenstellung seiner sämtlichen Spiele, die in der Jugendzeit bestritten hatte.

JUGEND 2 - TTC KARLSRUHE-NEUREUT 2 2:6

Im letzten Spiel der Saison fiel kurzfristig Berthold Jäck aus, doch trotz dieser Schwächung wäre gegen Neureut eigentlich mehr möglich gewesen. Doch außer Benjamin Fuchs agierten alle Langensteinbacher etwas glücklos und so blieb es bei den beiden Einzelsiegen von Benjamin.

TTC KARLSRUHE-NEUREUT 3 - JUGEND 3 6:2

Unsere Mädchen führen zum Saisonabschluss nach Neureut. Die Gastgeber wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Unsere Spielerinnen zeigten aber auch eine ansprechende Leistung, die mit einem Doppelsieg durch Miriam Kappes/Yvonne Spies und einem Einzelsieg von Franziska Thol belohnt wurde. Das Team musste in dieser Saison viel Lehrgeld bezahlen; es ist jedoch zu erwarten, dass diese Mannschaft im nächsten Jahr besser abschneiden wird.

SCHÜLER 1 - TTC KARLSRUHE-NEUREUT 6:1

Zum Ende der Runde schlugen unsere Schüler nochmals richtig zu. Obwohl unser Team auf die beiden Mädchen verzichten musste, hatte Neureut nie eine Chance zu punkten. Nach den Doppeln war noch Gleichstand. Dann aber waren es vor allem die beiden ersten Einzelsiege von Victor Zelinski und Nils Wendland, welche die Gäste entmutigten. Michael Samlenski und Jonas Beißner, die unsere Mannschaft komplettiert hatten, konnten danach ebenfalls ihre Spiele für sich entscheiden.

WEITERE TERMINE

Fr., 17.5., 21.30 Uhr: Herren-Spielerversammlung. Bitte merkt euch diesen Termin vor! Ort der Veranstaltung ist das Nebenzimmer im Karlsbader Hof (entgegen der Mail-Ankündigung!).

Woche 18,

02. Mai 2002

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2001/2002

HEUTE: DIE HERREN

Es war eine alles in allem sportlich überraschend erfreuliche Saison für die sechs an den Start gegangenen TTC-Herrenmannschaften: Zwei dritte Plätze, drei vierte Plätze sowie ein siebter Platz konnten erreicht werden.

Eigentlich standen noch in der vergangenen Saison die zweite, die dritte und die fünfte Herrenmannschaft als reguläre Absteiger in die nächst tiefere Spielklasse fest. Wie so häufig in der Vergangenheit, tat sich dann jedoch für alle drei Teams die Möglichkeit auf, wegen Spielklassenverzichts anderer Vereine in ihren bisherigen Spielklassen verbleiben zu können. Das entsprechende Angebot der Kreisfunktionäre wurde von allen drei Mannschaften nach heftigen Diskussionen angenommen. Die Risiken, die innerhalb der Teams bei der Entscheidungsfindung dabei abgewogen wurden, entpuppten sich nach Rundenbeginn im vergangenen Herbst schnell als Seifenblasen: Die zweiten Herren Fredy Baier, Stefan Schleicher, Wolfram Mayer, Uwe Vogel, Bernd Gruner, Michael Kimmich und Volker Fink hatten das „Glück“, mit ihrem 3. Platz (20:12 Punkte) in der Kreisliga nicht plötzlich in Aufstiegsgefahr zu geraten. Interessanterweise war in diesem Team die Skepsis für den Klassenverbleib anfänglich am größten.

Für die 3. Herrenmannschaft mit Günter Seitz, Erich Gebhardt, Michael Bandel, Josef Bähr, Ludwig Rausch und Florian Ewald war mit Platz 7 in der Kreisklasse A (11:25) der mögliche Abstieg am Ende auch kein Thema mehr. Nach der Vorrunde hatte sich das Team allerdings als eines der punktgleichen vier letztplatzierten noch Sorgen machen müssen.



Der dritte Absteiger des Vorjahres, die 5. Herrenmannschaft, „entkam“ ähnlich wie die 2. Herren in der Kreisklasse C knapp einem Aufstieg (Platz 3 mit 24:12 Punkten). Hier schlugen sich vor allem die jungen Debutanten Stefan Böhm, Felix Thol und Tobias Spies in ihrem ersten regulären Herrenjahr beachtlich. Die Routiniers Manfred Becker, Ludger Thol und Karl Spiegel sorgten zusätzlich in dieser Mannschaft für eine harmonisch ausgewogene Mischung.

Für das Abschneiden der restlichen drei Herrenteamts heißt das kurze Fazit dreimal Platz vier.

Die erste Herrenmannschaft behauptete dabei in der Bezirksliga Süd mit 19:17 Punkten ganz knapp ihre Vorrundenplatzierung. Martin Rupp, Ralf Dennig, Hartmut Seiter, Uwe Reiß, Oliver Kimmich, Stefan Steinle, hin und wieder auch Rüdiger Wolf und unser Schnupperer Tim Welker mussten sich aber in einem kräftigen Schlusspurt noch strecken, um diese Platzierung zu erreichen.

Schon seit einigen Jahren fühlen sich die vierten Herren Marco Hübner, Heiner Meier-Menzel, Andreas Appich, Kai Jourdan, Jürgen Segerath und Stefan Anderer in der Kreisklasse C wohl. Das Team war allerdings auf Grund des frühen Ausfalls von Marco auf die tatkräftige Unterstützung von Spieler-Rekordjäger Tobias Spies angewiesen, der mit seinem häufigen Einsatz am Ende maßgeblichen Anteil an der 24:12-Punktebilanz hatte.

Mit Bangen sahen die Spieler der sechsten Herrenmannschaft der Runde entgegen. Hatte es in der Vergangenheit doch immer wieder personelle Engpässe gegeben, verschärften sich Befürchtungen diesbezüglich in dieser Runde dadurch, dass die Kreisklasse D mit 12 Teams ein Mammutprogramm zu bewältigen hatte. Mannschaftsführer Hartmut Becker konnte sich in diesem Jahr aber auf einen zuverlässigen Stammkader verlassen. Neben Hartmut sorgten Michael Czadek, Helfried Meier-Menzel, Tommy Büchle, Peter Zimmermann, David Loistl und Bernd Hecht für einen sehr positiven 29:15-Punkte-Endstand.

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison! - Daher sei hier an die bereits angekündigte Spielerversammlung der Herren erinnert, die am 17.5., 21.30 Uhr, in der Wagenburg stattfindet. Dort wird bereits über die Neuaufstellung der Mannschaften zu reden sein. Alle aktiven Herren sollten sich Zeit für diese Versammlung nehmen. Das Training wird an diesem Freitag um 21 Uhr beendet.

Woche 19,

08. Mai 2002

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2001/2002

HEUTE: DAMEN

Mit dem Ziel "Wiederaufstieg" startete die Damenmannschaft ihre Verbandsrunde 01/02 in der Bezirksklasse. Elke Schübler, Geli Barall, Conny Röth, Carmen Siffermann, Heidrun Ewald sowie die Schnupperspielerinnen Heike Ehrenfried und Kathleen Büchle bildeten die Mannschaft und sie alle harmonierten gut. Trotz oder gerade wegen des großen Altersunterschiedes war der Teamgeist die große Stärke dieser Damenmannschaft. Nicht nur an der Platte, sondern auch außerhalb der Sporthalle, konnte der gute Zusammenhalt beobachtet werden. Ein Höhepunkt dabei ist sicherlich die Skifreizeit in Ellmau gewesen. Am Ende einer langen und sehr schönen Saison, in der auch hervorragendes Tischtennis geboten war, gab es dann die Belohnung: Tabellenplatz zwei mit 40:4 Punkten. Dies bedeutet den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Eggenstein als Tabellenerster erwies sich ab unschlagbar doch wir als Tabellenzweiter konnten den Rest der Liga mit über fünf Punkten Vorsprung deutlich distanzieren. Die Mannschaftsführerin wünscht nun allen eine erholsame Sommerpause und "auf ein Neues" in der kommenden Saison 02/03. Es ist von einigen Neuzugängen die Rede, einige Mädchen wechseln aus der Jugend in die Erwachsenenriege, neue Schnupperspielerinnen stehen bereit... Da ist einiges zu erwarten in der TTC-Damenabteilung

JUGEND UND SCHÜLER KREISRANGLISTE IN HOHENWETTERSACH (20./21.4.)

Wiederum war der TTC mit zahlreichen Spielerinnen und Spielern bei diesem Turnier vertreten und wie so oft kam vor allem bei den Mädchen und Schülerinnen ein Großteil der Teilnehmer aus Langensteinbach.



Durch die geringe Gesamtzahl der Starter war schon im Vorfeld klar, dass sich alle unsere Spielerinnen für die Regionalrangliste qualifizieren würden und somit konnten unsere Mädchen ohne Druck antreten.

Bei den A-Schülerinnen kämpfte sich Franziska Thol bis ins Endspiel vor, wo sie dann nur knapp unterlag. Mit ihrem zweiten Platz kann sie sich nun gute Hoffnungen für die kommenden Ranglisten machen. Mit ihr qualifizierten sich auch die beiden B-Schülerinnen Hannah Brecht und Alina Aydt. Für Alina war es das erste offizielle Turnier überhaupt. Sie hat bei ihrer Feuertaufe zwar Lehrgeld bezahlen müssen, doch sie hat sich wacker geschlagen und bekommt bald noch mehr Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln.

Hannah und Alina versuchten dann bei den B-Schülerinnen nochmals ihr Glück und auch hier qualifizierten sich beide für die nächste Rangliste.

Erfolgreich waren auch die Mädchen. Angeführt von Kathleen Büchle, die mit ihren 14 Jahren schon so viel Erfahrung hat wie manch alter Haudegen, qualifizierten sich auch bei dieser Konkurrenz alle Langensteinbacher Teilnehmerinnen für das nun folgende Turnier.

Bei den Schülern und Jungen waren die Erwartungen nicht ganz so groß. Einmal mehr war es Tim Welker, der nach der Vorrunde als einziger männlicher Vertreter unseres Vereins noch im Rennen war. Für Tim war die Zielsetzung eindeutig und die hieß Qualifikation für die Regionalrangliste. Diese schaffte er dann auch ziemlich mühelos. Dann war irgendwie der Dampf draußen und eine Platzierung ganz vorne konnte er nicht mehr erreichen. Doch für Tim heißt es nun, sich beim nächsten Turnier für die Verbandsrangliste zu qualifizieren. Tim ist nicht einziger Anwärter für die Verbandsrangliste, denn mit Kathleen (eventuell auch Stefanie Fink bei den Mädchen, Franziska bei den Schülerinnen und Hannah bei den B-Schülerinnen) haben wir Spielerinnen, die das durchaus auch schaffen könnten.

Wünschen wir unseren Nachwuchsspieler/innen bei den nun folgenden Turnieren viel Glück und den nötigen Erfolg, so dass wir auch in den nächsten Wochen weiterhin so viel Erfreuliches berichten können.

17.5., 21.30 Uhr: SPIELERVERSAMMLUNG HERREN

Die Versammlung findet im Karlsbader Hof statt (war in der vergangenen Woche an dieser Stelle falsch angekündigt, sorry!) Das Training endet für die aktiven Herren bereits um 21 Uhr. Es muss über die Neuaufstellung der Mannschaften gesprochen werden. Alle aktiven Herren sollten sich Zeit für diese Versammlung nehmen.

AUSFLUG

Leider muss in diesem Jahr der Fronleichnamsausflug aus organisatorischen Gründen ausfallen. Wenn es nicht gelingt, einen anderen Termin in diesem Jahr zu finden, so wird in jedem Fall im kommenden Jahr der Ausflug wieder an Fronleichnam stattfinden.

Woche 20,

16. Mai 2002

RÜCKBLICK SAISON 2001/2002

HEUTE: JUGEND

Vier Jugendmannschaften waren in der Verbandsrunde angetreten. Die 1. Mannschaft startete in der Verbandsklasse, der zweithöchsten Jugendliga in Baden. Aber die Saison verlief recht wechselhaft. Dass jedes der Teams für unsere vier Jungen und Mädchen zu schlagen war, bewiesen sie durch die vielen Unentschiedenergebnisse, die sie herauspielten. Auch dem späteren Meister rangen sie in einem Auswärtsspiel ein Remis ab. Doch genauso überraschend wie dieser Auswärtspunkt war auch das Unentschieden gegen den Tabellenletzten. Am Ende waren es in 18 Spielen sieben Unentschieden - es könnte dies ein Rekord sein!

Die anderen drei Mannschaften agierten leider weniger erfolgreich. Die 2. Jugend belegte in der Kreisklasse mit 7:13 Punkten den 7. Platz. Die Jungen und Mädchen der beiden anderen Mannschaften mussten vorerst noch viel Lehrgeld bezahlen. Sie belegten am Ende den letzten Platz in der Kreisklasse 2/ Jugend und den vorletzten bei den Schülern.



Im Gegensatz zum Erwachsenenbereich war Tischtennis bei den Jugendlichen aber nicht nur auf die Verbandsrunde beschränkt, sondern viele von ihnen spielten auch bei Turnieren und Ranglisten. Mit zahlreichen Urkunden und Platzierungen sowie dem einen oder anderen Titel kehrten unsere Spielerinnen und Spieler als sehr erfolgreicher Verein von den Kreismeisterschaften zurück. Auf Verbandsebene waren es dann wie so oft wieder unsere Mädchen, die für Furore sorgten. Mit Angelika Barall und Kathleen Büchle schafften gleich zwei Spielerinnen den Einzug in die Badische Endrangliste der besten Zwölf. Für ein weiteres Highlight sorgte dann nochmals Kathleen, die bei ihrer Teilnahme an den Baden-Württembergischen Meisterschaften erst von der deutschen Vizemeisterin gestoppt wurde. Nebenbei erreichte sie bei der Badischen Meisterschaft einen dritten Platz und zählte in ihrer Altersgruppe zu den Besten, die Baden zu bieten hatte.

Bei den Jungen waren die Erfolge nicht ganz so zahlreich, doch mit Tim Welker haben wir einen fleißigen Turnierspieler, der hin und wieder Platzierungen bei den unterschiedlichsten Turnieren erreichte. In der nächsten Saison wird es einen kleinen Bruch geben. Einige Spielerinnen und Spieler verlassen die Jugendmannschaften altersbedingt oder sie werden freigestellt, um ihr Glück bei den Erwachsenen zu suchen. Damit werden auch die Jugendmannschaften neu gemischt.

TURNIERERFOLGE IN WÖSCHBACH:

Beim traditionellen Wöschbacher Tischtennisturnier, das in diesem Jahr am 5.5. ausgetragen wurde, feierten die beiden TTC-Akteure Oliver und Michael Kimmich jeweils den zweiten Platz in den Doppelkonkurrenzen. Im Endspiel der C-Klasse hatte Michael zusammen mit Partner Thorsten Lang (TG Söllingen) seinen Gegnern dann allerdings ebensowenig entgegenzusetzen wie Oliver mit Partner Stefan Trautwein (TTC Forchheim). Im Einzel war für beide im Viertelfinale Endstation.

Woche 21,

23. Mai 2002

In der Sommerpause gibt es naturgemäß wenig Aktuelles zu berichten. Deshalb ist endlich Zeit, über eine Veranstaltung zu berichten, die zwar schon ein wenig zurückliegt, aber durchaus nicht vergessen werden soll:

Jugend:

BADISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFFEN UND VERBANDSPOKAL (27./28.4.)

In diesem Jahr trug der TTC die badischen Mannschaftsmeisterschaften und den Verbandspokal der Jugend aus. Unsere Jugendlichen waren für die Bewirtung der Gäste eingepplant und sie haben - soviel vorweg - diese Aufgabe sehr gut erfüllt. Aber es wurde natürlich auch Tischtennis gespielt mit Langensteinbacher Beteiligung. Samstags war bei den Mannschaftsmeisterschaften eine Schülerinnenmannschaft gemeldet, die mit Kathleen Büchle als Spitzenspielerin antrat. Komplettiert wurde das Team von Franziska Thol, Nicole Spies und Hannah Brecht. Obwohl Kathleen ohne Niederlage blieb, reichte es nur für den 3. Platz. Für die anderen Spielerinnen war dies eine wertvolle Erfahrung.

Nach guten Vorrundenspielen am Morgen folgten am späten Nachmittag die Endspiele der Jungen und der Schüler. Da wurde den Zuschauern wirklich etwas geboten denn beide Spiele waren hart umkämpft und gingen über die volle Distanz. Aus Karlsruher Sicht endete der Tag sehr erfreulich, denn die TG Eggenstein konnte bei den Jungen gewinnen und sich damit für die Baden-württembergischen Mannschaftsmeisterschaften qualifizieren. Dieser Mannschaft wünschen wir ebenso wie den anderen badischen Vertretern bei den Begegnungen gegen Südbaden und Württemberg viel Erfolg (BJC Buchen/Schüler, TTG Walldorf/Mädchen und TTV Mühlhausen/Schülerinnen)!

Sonntags wurde der Verbandspokal ausgespielt. Von der lange Zeit so erfolgreichen TTC-Mädchenmannschaft war Kathleen Büchle als einzige noch dabei. Doch haben wir zum Glück noch andere Mädchen, die einspringen können. Neben Kathleen spielten Franziska Thol und Yvonne Spies mit. Dieses war das jüngste Team bei den Mädchen, daher war auch noch nicht allzu viel zu ernten.



Die Veranstaltung war für den TTC insgesamt ein voller Erfolg. Unsere Jugendlichen konnten endlich auch einmal in eigener Halle ein solches Turnier bestreiten. Die Organisation lief glänzend; auch der Kantinenbetrieb lief reibungslos dank unserer engagierten Jugend. Ein besonders Lob gebührt dabei unseren Spielerinnen, die an beiden Tagen mitspielten und zwischendurch an der Kuchentheke mithalfen sowie allen Helfern, die schon im Vorfeld bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung dabei waren.

Woche 22,

29. Mai 2002

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 3.5.

Am Beginn der Versammlung begrüßte der Vorsitzende Ludger Thol die anwesenden Mitglieder und gab einen kurzen Rückblick auf sportliche und andere Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres. Im Anschluss erfolgten die Berichte des Sportwartes, des Jugendwartes und des Kassenwarts. Nach einer kurzen Aussprache und dem Bericht der Kassenwarte konnte die Verwaltung entlastet werden. Nach den Neuwahlen sieht die Verwaltung des TTC für das nun beginnenden Geschäftsjahr so aus:

Foto mit Untertext:

Das neue Verwaltungsteam:

Stehend v. l.: Tobias Spies (Beisitzer), Carmen Siffermann (2. Vorsitzende), Conny Röth (Schriftführerin), Heidrun Ewald (Presseberichte), Ludger Thol (1. Vorsitzender), Ralf Dennig (Jugendwart)

Stehend v. l.: Elke Schüßler (Beisitzer), Thomas Büchle (Beisitzer), Hartmut Seiter (Sportwart), Peter Zimmermann (Kassenwart)

Im Anschluss an die Neuwahlen wurden noch ein paar Gedanken zu den Themen Jugendarbeit, Turnierveranstaltungen u. a. ausgetauscht.

TERMINANKÜNDIGUNG:

Am Sa., dem 8.6., finden die diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaften statt. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr. Wegen der Meldung solltet ihr euch am besten mit Ralf in Verbindung setzen (Telefon, Mail oder Halle/Training).

Woche 23,

06. Juni 2002

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN

Am kommenden Sa., dem 8.6., finden die diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaften statt. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr. Möglichst viele Jugendliche des TTC sollten an dieser Veranstaltung teilnehmen. Wegen der Meldung solltet ihr euch am besten mit Ralf in Verbindung setzen (Telefon, Mail oder Halle/Training).

TURNIERANKÜNDIGUNG

Wer sich über die Sommerpause hinweg ein bisschen fit halten möchte, könnte sich zu dem "Spatzenbrett"-Turnier für Aktive am 22.6. beim TTF Ispringen anmelden.

Es ist ein Juxturnier. Gespielt wird mit einem echten "Vesperbrettchen" aus Holz mit Griff. Zugelassen sind nur echte Küchenbretter - Spatzenbretter eben! Damit kann man mit etwas Übung anscheinend auch ganz gut Tischtennis spielen. Wer also Lust dazu hat: Das Turnier beginnt um 11 Uhr. (Meldungen über Hartmut).

Woche 26,

27. Juni 2002

Selbstverständlich wird auch der TTC beim traditionellen Marktplatzfest in Langensteinbach nicht fehlen. Wir haben unseren Gästen allerhand zu bieten. Sicher ist für jeden irgendwas dabei: Neben einem gut



sortierten Getränkeangebot (z. B. Michelbräu-Bier, ausgesuchte Weine, Alkoholfreies u. a.) wird es bei uns Maultaschen geben, dazu selbstgemachten (!) Kartoffelsalat. Unsere Cocktailbar - beim letzten Fest eine Neuerung - fand so viel Anklang, dass wir sie auch in diesem Jahr öffnen wollen. Zu einigen der beliebtesten Cocktails gibt es auch ein bisschen was zum Naschen.

Am Samstag, um 20 Uhr, wird bei uns am Stand eine Jongliershow zu sehen sein. Junge Jonglierkünstler aus Langensteinbach werden uns unterhaltsame und auch spannende Darbietungen zeigen. Wir laden herzlich dazu ein!

VERBANDSRANGLISTE AM 15.6. UND 16.6. IN ODENHEIM

Drei Langensteinbacher Spieler waren bei diesem Turnier am Start. Am Samstag trat Franziska Thol bei den Schülerinnen an. Sie hatte leider etwas Lospech. Nach recht gutem Start musste sie knappe Niederlagen hinnehmen und wurde am Ende Gruppenfünfte. Aber !im nächsten Jahr darf sie nochmals bei den Schülerinnen starten und mit etwas Trainingseifer könnte sie sich dann durchaus für die Endrangliste qualifizieren.

Am Sonntag waren mit Kathleen Büchle und Tim Welker zwei unserer jungen Spieler beim Jugendturnier dabei. Kathleen als bekannt starke Spielerin erwischte mit ihrer Gruppe eine durchaus lösbare Aufgabe. Mit nur einer Niederlage erreichte sie den Gruppensieg.

Für Tim waren die Vorzeichen nicht ganz so günstig. Er war eigens für dieses Turnier von einer Klassenreise beurlaubt worden, doch wirkte die vorherige Trainingspause verheerend nach. Er spielte nicht schlecht, aber die gewohnte Sicherheit fehlte, und so wurden aus sicher geglaubten Siegen knappe, unglückliche Niederlagen.

Doch auch Tim hat noch mehrere Chancen, sich in den nächsten Jahren für die Endrangliste zu qualifizieren. Einmal mehr bleibt es nun Kathleen vorbehalten, im Juli als eine der besten Zwölf Badens beim Endranglistenturnier dabei zu sein.

Woche 27, 04. Juli 2002

TTG BEIM MARKTPLATZFEST

Auch in diesem Jahr war der Stand des TTC mit Maultaschen und "Michel"-Bier recht gut besucht. Wieder einmal war es die Cocktailbar, die besonders viele Besucher anlockte. Fußball kam natürlich auch nicht zu kurz. Am eigenen Zeltfernseher musste keiner das Endspiel verpassen.

Wir alle wissen, wie viel Zeit und Arbeit in so einem Projekt drinsteckt. Schon viele Tage vorher wurde mit den Vorbereitungen angefangen.

Allen Helfern, die sich z. T. mehrere Tage zur Verfügung gestellt und mitgearbeitet haben, wollen wir an dieser Stelle ganz herzlich danken

(Bild mit Untertext)

Der Vorstand und ein erfahrener Bierzapfer bei der Arbeit

Woche 29, 18. Juli 2002

ALTPAPIERSAMMLUNG AM SA., 20.7.

Die Vorbereitungen für unsere Altpapiersammlung laufen auf Hochtouren. Am Samstagmorgen wollen wir bereits um 8.30 Uhr mit dem Sammeln anfangen. Wir bitten darum, das Altpapier gebündelt rechtzeitig am Straßenrand zu lagern. Danke allen, die uns unterstützen wollen!

Etliche Helfer haben wir schon, aber hier heißt es: je mehr, desto besser (und schneller!). Wer also Zeit hat und sich auffinden kann, meldet sich bitte bei Elke, Tel. 1889, Handy: (0160) 6339760. Wir planen, bereits am frühen Nachmittag mit dem Sammeln fertig zu sein, denn wir brauchen die verbleibende Zeit an diesem Tag zum Feiern.



JUGEND-GRILLFEST DES TTC AM SA., 20.7.

Direkt ans Sammeln, das wieder vorwiegend - aber nicht nur - von den Jugendlichen übernommen wird, schließt sich das Jugend-Grillfest an. Dieses Mal sind auch die Erwachsenen, die zuvor beim Sammeln dabei waren, mit eingeladen. Damit wird das Jugend-Grillfest zum Helferfest - Spaß machen wird's sicherlich allen! Die Jüngeren, die noch nicht beim Papiersammeln helfen können, treffen sich um 13.30 Uhr an der Turnhalle. Wir werden dann gemeinsam zum Grillplatz wandern.

TT-PLATTEN-VERKAUF

Zurzeit werden für die Verbandsrunde neue, einheitliche Tische angeschafft. Damit können wir aus unserem Bestand einige sehr gut erhaltene Turniertische ausmustern. Wir geben den Tisch mit Netz und ein paar Trainingsbällen für 50 € ab. Alle Tische haben Rollen, sind also leicht zu transportieren. Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte bei Ralf Dennig (936871).

MINIGOLFTURNIER

TTCler schauen immer wieder gern mal über den eigenen Tellerrand. Neulich waren die TTC-Minigolfer dran. Traditionell beteiligten sie sich am Minigolfturnier der örtlichen Vereine. Und sie haben kräftig abgeräumt: Uwe Vogel wurde Sieger im Herren-Einzel-Wettbewerb. Sieger des Mannschaftswettbewerbs wurden die TTC-Herren 2 (Tim, Michael K., Marco und Ralf). Damit nicht genug: Zweiter wurden die TTC-Herren 1 (Hartmut, Oli, Uwe, Stefan Sch.). Allen herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

Auszug Miniaturgolf Club 65 Karlsbad

Entgegen anders lautender Wettervorhersage fand am vorletzten Wochenende bei strahlendem Sonnenschein das diesjährige Turnier für jedermann und das der örtlichen Vereine statt. Nach dem Motto: Gutes Wetter, gute Resultate ging es wieder darum, die besten Publikumsspieler zu küren. So wurden in den drei Festtagen knapp 500 Turnierrunden absolviert. Nachdem die Mannschaften am Freitag und Samstag ihre Runden hinter sich hatten, stand fest, dass die Spieler des TTC Langensteinbach trotz letztjähriger selbstaufgelegter Abstinenz ihr minigolferisches Können nicht verlernt haben. So belegte dann auch die 2. Mannschaft des TTC Langensteinbach mit 391 Schlägen den ersten, die erste Mannschaft mit 399 Schlägen den 2. Platz bei den Herren. Einen starken Eindruck hinterließen auch die Spieler des HCK. Sie belegten im Mannschaftswettbewerb bei den Herren mit 407 Schlägen den dritten, bei den Damen mit 514 Schlägen den zweiten und bei der Jugend mit 483 Schlägen sogar den ersten Platz - eine starke Leistung! Den ersten Platz bei den Damen holten sich mit 504 "luderhaften" Schlägen die Mannschaft "die Luders".

In den Einzelwettbewerben rekrutierten sich die Sieger naturgemäß aus den Siegermannschaften. Bei den Damen siegte Simone Lepschy von "Die Luders", bei den Herren legte Sieger Uwe Vogel vom TTC Langensteinbach eine fast profihafte Leistung von 78 Schlägen hin. Nach je 86 Schlägen musste sich Michael Kimmich im Stechen dem zweitplatzierten Alfred Helfmann geschlagen geben. Beste bzw. Bester bei den Jugendlichen waren Sabrina Ochs mit 122 Schlägen und Florian Boller mit 85 Schlägen. Ein erster Platz mit 201 Schlägen von Christa und Konrad Weingärter bei den Paaren runden den guten Gesamteindruck des HCK ab. Die restlichen Ergebnisse hängen an der Anschlagstafel des MC 65 Karlsbad auf der Anlage aus.

Woche 30,

25. Juli 2002

PLATTENVERKAUF

Für noch Unentschlossene sei noch einmal auf unsere Aktion „Plattenverkauf“ hingewiesen. Über die Sommerferien ist vielleicht auch Zeit, darüber nachzudenken. Da für die Verbandsrunde zurzeit neue, einheitliche Tische angeschafft werden, können wir aus unserem Bestand einige sehr gut erhaltene



Turniertische ausmustern. Wir geben den Tisch mit Netz und ein paar Trainingsbällen für 50 € ab. Alle Tische haben Rollen, sind also leicht zu transportieren. Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte bei Ralf Dennig (936871). Bitte weitersagen!

ALTPAPIERSAMMLUNG

Es war wirklich schwere Arbeit, die da von den Helfern - vielen Jugendlichen auch! - geleistet worden ist. Ganz herzlichen Dank allen, die sich dafür zur Verfügung gestellt haben.

TRAININGSPAUSE IM SOMMER

Ab morgen ist nun die Halle zu. Wir können wieder am Di., 19.8., trainieren. Es geht ja dann auch schon wieder los mit den Vorbereitungen für die neue Verbandsrunde. Wie in den vergangenen Jahren, so beginnen diese Vorbereitungen offiziell mit den Vereinsmeisterschaften am Sa., 7.9., um 14 Uhr und dem Ping-Pong-Café am So., 8.9.02. Für beide Veranstaltungen nimmt Hartmut jetzt bereits die Anmeldungen entgegen.

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Ludger Thol wünscht nun allen Mitgliedern und Freunden des Clubs schöne Ferien und erholsame Urlaubstage.

Woche 35,

29. August 2002

TT-PLATTENVERKAUF:

Es sind noch wenige, sehr gut erhaltene Sport-Schreiner-TTTische für 50€ zum Verkauf vorhanden. Nächste Woche rollen die letzten vier neuen Tische an; da sollten wir unseren älteren TT-Lagerbestand geräumt haben. Also - ein letzter Aufruf an alle TT-Tisch-Interessenten: Nutzt die Gelegenheit zum Bezug eines günstigen TT-Tisches.

TRAINING:

Für alle, die es noch nicht wissen: Das Training ist seit letzter Woche wieder in vollem Gange. In den letzten drei Ferienwochen steht die Halle für den Vereins-Trainingsbetrieb grundsätzlich zur Verfügung. Also auf geht's! Der Rundenstart liegt nicht mehr in weiter Ferne. Die Mannschaften sind genehmigt, die Terminpläne sind raus (Infos hierzu bei Hartmut zu erhalten, falls diesbezüglich noch Defizite bestehen).

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Am Sa., 7.9., um 14 Uhr, ist im Rahmen der Vereinsmeisterschaften die erste Gelegenheit eines Formtests gegeben. Meldungen bitte an Hartmut (HU.Seiter@t-online.de oder Tel. 5250).

PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH:

Für die Hartgesottenen, die nach der Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften noch nicht genug haben oder am Termin verhindert waren, gibt's am Folgetag, So., 8.9., ab 8.30 Uhr, eine weitere Gelegenheit, sich in Form zu bringen. Auch hier Meldungen bitte an Hartmut (HU.Seiter@t-online.de oder Tel. 5250).

Woche 36,

05. September 2002

TT-PLATTENVERKAUF:

Noch drei, sehr gut erhaltene Sport-Schreiner-TT-Tische sind für 50 € zum Verkauf vorhanden. Die neuen Tische sind angekommen und sorgen für erheblichen Platzmangel. Nutzt die Gelegenheit zum Bezug eines günstigen TT-Tisches.

JUGENDTRAINING:



Auch das Jugendtraining findet ab sofort wieder statt. Di., 18.05 Uhr und Fr., 18.05 Uhr sind die allgemein bekannten Anfangszeiten. Der Verbandsrundenbeginn naht auch für alle Nachwuchsteams. Ein eifriges Training ist somit wieder angesagt.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Nicht vergessen: Am Sa., 7.9., um 14 Uhr. Kurzfristige Meldungen sind noch bei Hartmut möglich (HU.Seiter@t-online.de oder Tel. 5250).

PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH:

Das gilt auch für den Folgetag, So., 8.9., ab 8.30 Uhr im Rahmen der 5. Ausgabe des Ping-Pong-Café Am Schelmenbusch.

Woche 38,

19. September 2002

EINE GUTE GELEGENHEIT ZUR RUNDENVORBEREITUNG...

... haben viele Aktive aus nah und fern am ersten Septemberwochenende des Jahres genutzt. Im Rahmen der Internen Vereinsmeisterschaften am Samstag sowie der 5. Auflage des Ping-Pong-Cafés am Sonntag griffen zahlreiche Starter/-innen zum Tischtennisschläger, um sich auf die nun beginnende Saison unter Wettkampfbedingungen vorzubereiten.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Nicht ganz erreicht wurde das Vorjahresergebnis, was die Teilnehmerzahl betraf. Man entschloss sich daher kurzfristig, bei der Teilnehmerzahl 19 wieder auf das bewährte Gruppensystem zurückzugreifen. In vier Vorrundengruppen wurden zunächst die Platzierungen ausgespielt. Für zwei Zwischenrundengruppen um die Plätze 1 bis 8 qualifizierten sich die jeweils beiden Besten jeder Vorrundengruppe. nach Ausspielung der Zwischenrunde erfolgten die Endspiele bzw. Platzierungsspiele.

Neuer Vereinsmeister und damit alleiniger Rekordinhaber mit nunmehr 10 Einzeltitel ist Martin Rupp, der im Endspiel gegen den überraschend starken TTC-Neuling Dirk Flühe gewann. Ralf Dennig landete vor Oli Kimmich auf Platz drei. Das Damenfinale konnte aus technischen Gründen noch nicht ausgetragen werden.

(Bild mit Untertext)

Vereinsmeister 2002

Hier müssen Vorjahressiegerin Elke Schüssler und Conny Röth in einem Nachholmatch noch um den Titel streiten.

PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH

So langsam aber sicher kommt der PPC-Express in Fahrt. Eine erneute, noch deutlichere Steigerung der Teilnehmerzahlen erfuhr die 5. Ausgabe des Turniers nach Schweizer Art. In den letzten Tagen vor der Meldefrist kamen erste Bedenken, dass womöglich die Kapazitätsgrenzen überschritten werden könnten. Bei 79 Teilnehmern kam die Meldeflut zum Stillstand. Dennoch war die Turnierleitung erstmalig gezwungen, die Wettkämpfe in zwei getrennten Pools durchzuführen. Sieben Runden standen je Wettbewerb auf dem Programm.

Im A-Klasse-Wettbewerb (37 Teilnehmer) tummelten sich die Aktiven, die in der beginnenden Verbandsrunde mindestens in der Bezirksklasse starten. Seiner Favoritenrolle wurde Jörg Kühnberger vom TTV Ettlingen ohne Niederlage gerecht. Das Erreichen der Plätze zwei bis vier bedeuteten für Dirk Westermann, Steffen Jung (beide TTV Ettlingen) und Sven Janson (TG Söllingen) auch die Qualifikation für die Play-Offs zusammen mit Kühnberger. In diesen Spielen wurde die Reihenfolge nach den Rundenspielen



bestätigt, wobei sich Jung und Janson den dritten Platz teilten. Mit Platz 15 platzierte sich Ralf Derinig als bester TTCler im vorderen Mittelfeld.

Sieben gemeldete Damen gesellten sich zu den insgesamt 42 Teilnehmern des B-Klassen-Pools. Auch hier qualifizierten sich die vier Bestplatzierten nach den Rundenspielen für die Play-Offs. Am Ende siegte überraschend der KTV'ler Raphael Stepken, der als Viertplatzierte nach den Rundenspielen geradenoch in die Endrunde hineingerutscht war.

(Bild mit Untertext)

Die Sieger des Ping-Pong-Cafés

Der Favorit Stefan Trautwein (Untergrombach) als Zweitplatzierte und die gemeinsamen Dritten Volker Kneule (TG Söllingen) und Alexander Kappler (KTV) hatten das Nachsehen.

Auch die im Gesamtpool vier bestplatzierten Damen maßen sich in Halbfinale und Endspiel unter sich noch einmal. Die Neureuterin Sarah Klein schlug im Endspiel unsere Ex-TTClerin Christiane Lay (Ried), Tamara Ritz (Neureut) und Elisabeth Stober (Daxlanden) wurden gemeinsame Dritte.

Neben der erfreulichen Teilnehmerzahl ist vor allem die toll funktionierende Organisation rund um das Turnier hervorzuheben. Vom Hallenaufbau über Kantinenbereich, Turnierleitung bis hin zum Abbau und Aufräumen der Sportarena - alles klappte wie am Schnürchen

Der Dank geht daher am Ende des Berichts an die einheimischen Verantwortlichen und Helfer. Ermutigt durch den positiven Zuspruch vor allem von Seiten der Teilnehmer gehen die TTC-Verantwortlichen heute schon mit dem Ehrgeiz heran, auch weitere Teilnehmersteigerungen für das PPC6 am 7.9.2003 organisatorisch bewältigen zu wollen. Vielleicht wird es uns ja auch gelingen, ein paar Zuschauer zu gewinnen.

VORSCHAU AUF DIE HEIMSPIELE DER WOCHE

Fr., 20.9., 18.15 Uhr: Schüler A2 - TSG Blankenloch

Fr., 20.9., 19.30 Uhr: Damen 2 - TTC Forchheim 2

Di., 24.9., 18.15 Uhr: Jugend 2 - SV Hohenwettersbach

Di., 24.9., 19.30 Uhr: Damen 1 - VSV Büchig 2

Di., 24.9., 19.45 Uhr: Herren 5 - TTC Weingarten 3

Auszug aus Amtsblatt Ettlingen (Bericht TTV Ettlingen)

Am 08. September fand das 5. Turnier „nach Schweizer Art“ im Ping-Pong-Café am Schelmenbusch in Langensteinbach statt. Durch die Rekordteilnahme von insgesamt 81 Teilnehmern wurde gesichert, dass auch nächstes Jahr diese, wenn auch im Tischtennis ungewöhnliche, jedoch für alle Beteiligten reizvolle Turnierform wieder stattfinden wird. Wie vergangenes Jahr trug der TTV Ettlingen maßgeblich zum Gelingen dieses Turniers bei:

Sie stellten mit 11 Spielern den Verein mit den meisten Teilnehmern und platzierten alle 6 Spieler der ersten Mannschaft unter die ersten 7.

Jörg Kühnberger wurde seiner Favoritenrolle gerecht und blieb in neun Spielen in der A-Klasse ungeschlagen. Dirk Westermann und Steffen Jung belegten die Plätze zwei und drei.

In der B-Klasse schlug sich der Jugendliche Tomi Vos in seinem ersten Herrenturnier mit vier Siegen zu drei Niederlagen hervorragend.

Dieses Turniersystem, das jedem Spieler 7 Spiele garantiert, ist vor allem als Vorbereitung auf die neue Runde ein willkommener Anlass spielerische Stärke und Kondition zu testen.

Einen großen Dank geht an unseren befreundeten Verein aus Langensteinbach, der trotz Anlaufschwierigkeiten nicht aufgab und dieses Turnier in Zukunft mit Sicherheit zu einer festen Institution in der Region machen wird.



Die Saison hat nun so richtig angefangen, wenn auch noch nicht alle Mannschaften zum Zug gekommen sind. Hier sind die ersten Berichte:

TTF SPÖCK 1 - HERREN 1

8:8

Die mit Martin Rupp, Ralf Dennig, Hartmut Seiter, Uwe Reiß, Stefan Steinle und Ersatzmann Wolfram Mayer (Tim Welker fehlte) in die Runde gestartete 1. Herrenmannschaft, kam beim Aufsteiger TTF Spöck über ein Unentschieden nicht hinaus. Wie schon des Öfteren bei einer Saisoneroöffnung, kam auch diesmal der TTC-Karren nicht so richtig in Schwung. Es war andererseits nicht verwunderlich, dass der Klassenneuling sein ganzes Engagement vor einigen Zuschauern in die Wagschale werfen wollte. Spätestens als sich alle Spöcker mit grenzenloser Leidenschaft nach Abwehr von sechs Matchbällen im Schlussspiel in die Arme fielen, zeigte sich der Unterschied zwischen einem alteingesessenen Bezirksligateam und einem mit relativ jungen Sportlern gespickten Aufsteigerteam.

Einmal mehr agierte unser Phänomen Martin ohne Training mit zwei Siegen souverän. Dagegen merkte man Stefan doch seine verletzungsbedingte mehrmonatige Zwangspause an. Er blieb mit Ausnahme des Eröffnungsdoppels an der Seite von Hartmut ohne Erfolg. Sieg und Niederlage hielten sich bei den anderen Akteuren die Waage.

Zum Heimspiel am kommenden Sa., den 28.9. empfängt das Herrenteam den Vizemeister der vergangenen Runde EK Söllingen. Hier wird wohl unser neues junges Mitglied Tim Welker seinen ersten offiziellen Einsatz haben - wenn man von seinen Schnuppereinsätzen in der vergangenen Runde absieht. Spielbeginn in der Schelmenbuschhalle: 17 Uhr

TTC FORCHHEIM - DAMEN 2

1:8

GELUNGENER AUFTAKT DER 2. DAMEN!

Bei unserem ersten Verbandsspiel der neuen Runde konnten wir gleich zweifach punkten: Zum einen gab es einen verdienten Sieg gegen die Forchheimerinnen mit 8:1 und zum anderen den Einstand unserer neuen Spielerin Elke Di Nunzio. Nach 20 Jahren Abstinenz konnte Elke bei ihrem ersten Einsatz im Doppel mit Conny Röth, wie auch in ihren beiden Einzeln, glänzen. Auch Carmen Siffermann und Heidrun Ewald konnten nach fünf hart umkämpften Sätzen ihr Doppel gewinnen und auch in den nachfolgenden Einzeln konnten beide nach jeweils fünf Sätzen ihre Spiele erfolgreich nach Hause bringen. Conny ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, ihre Einzel zu gewinnen. Zwar musste Carmen am Ende - ebenfalls erst nach fünf Sätzen - den Gegnerinnen den Ehrenpunkt überlassen, konnte aber mit einer Runde "Pflüml" schnell getröstet werden.

TTV FRIEDRICHSTAL - HERREN 3

3:9

Im ersten Verbandsspiel der neuen Runde spielte die 3. Herrenmannschaft beim Aufsteiger Friedrichstal. Die Gastgeber hatten zu keiner Zeit eine Chance. Man lag schnell mit 8:1 vorn, ehe man zwei weitere Punkte zuließ. Erich Gebhardt brachte mit seinem zweiten Einzelsieg im mittleren Paarkreuz den benötigten Siegespunkt. Außer ihm punkteten die Doppel Michael Bandel/Tobias Spies sowie das "Traumdoppel" Kimmich/Seitz. Außerdem holten Michael Kimmich, Günter Seitz, Michael B. und Tobias Einzelpunkte. Dank gilt auch an Kai Jourdan, der einen Punkt zum Sieg beisteuerte.

HERREN 4 - TV BUSENBACH 2

8:8

ERFOLGREICHES DEBÜT VON BENNY FUCHS!

In ihrem ersten Saisonspiel kam die vierte Mannschaft zu einem zwischenzeitlich nicht mehr erwarteten Remis gegen unsere Freunde aus Busenbach. Nach einem 1:2 in den Doppeln (es stach lediglich unsere "Bank" Kai Jordan/ Stefan Anderer!) ging man zunächst im 1. Paarkreuz leer aus (Niederlagen von Heiner Meier-Menzel und Florian Ewald). Benny Fuchs verlor sein erstes "Herren"-Einzel nach gutem Spiel in vier Sätzen, ehe "Magic" (Andi Appich) nach bärenstarkem erstem Einzel zumindest verkürzen konnte. Zu



diesem Zeitpunkt rechnete keiner mehr mit einem hohen Sieg. Nach einem Sieg von Kai ("die Bank"), lag man nach dem ersten Durchgang 3:6 zurück. Es folgten zwei weitere Niederlagen im vorderen Paarkreuz. Heiner scheint momentan überspielt! Doch dann kam's: Benny, Magic, Kai und Stefan kämpften wie Männer und gewannen nach hartem Kampf jeweils ihre Partien, die auf sehr hohem spielerischen Niveau ausgetragen wurden. Angesichts der zuvor gezeigten sportlichen Höchstleistungen, wollten "Magic" und Heiner nicht hinten anstehen und gewannen das Schlussspiel sensationell glatt mit 3:0 Sätzen. Die Moral ist intakt. So darf es weiter gehen. Das nächste Spiel ist auswärts am 27.9. in Neureut.

TSG BLANKENLOCH 2 - HERREN 5 **8:8**

Eine Punkteteilung gab es zur Eröffnung der neuen Verbandsrunde beim TSG Blankenloch 2. Wieder war das neu formierte Schneidergarten-Sextett stark vertreten mit Stefan Böhm, David Loistl, Florian Thol, Manfred Becker, Ludger Thol und dem Anrainer Karl Spiegel. Ob die Vertreter von Schubert, Silcher und Haydn den Ton angeben werden, wird sich noch zeigen. Jedenfalls knüpften Karl und Ludger nahtlos an ihre Vorrundenerfolge an und rollten zusammen mit Manfred das Feld von hinten auf. Auch David glückte mit seinem hart umkämpften zweiten Einzel in fünf Sätzen ein guter Einstand. Lediglich bei Stefan und Florian machte sich der Trainingsrückstand bemerkbar, was sich aber sicherlich in den nächsten Spielen ändern wird. Manfred und Karl im Doppel sowie Manfred und David 1x, wie auch Ludger und Karl 2x in den Einzeln, brachten den 7:8-Zwischenstand vor dem Schlussspiel. Hier mussten Stefan und Ludger bis zum entscheidenden 5. Satz gehen, ehe der letztendlich nicht unverdiente Teilerfolg feststand.

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE:

Fr. 27.9.:

19.30 Uhr Herren 2 - TV Knielingen

19.30 Uhr Herren 6 - LB Karlsruhe

Sa. 28.9.:

15.00 Uhr Jugend 1 - TTC Weingarten 3

15.00 Uhr Schüler A 1 - TTC Weingarten

17.00 Uhr Herren 1 - EK Söllingen 1

Di. 1.10.:

18.15 Uhr Jugend 2 - PS Karlsruhe 2

19.45 Uhr Herren 2 - EK Söllingen 2

19.45 Uhr Herren 4 - SV Hohenwettersbach

Woche 40,

02. Oktober 2002

HERREN 1 - EK SÖLLINGEN **5:9**

Die nun erstmals komplett angetretene 1. Herrenmannschaft musste sich im ersten Heimspiel gegen den vorjährigen Vizemeister Söllingen unter Wert geschlagen geben. Von einer Einzelbegegnung abgesehen gingen alle Spiele mindestens über vier Sätze. Vier der Spiele gingen über die volle 5-Satz-Distanz - alle vier Spiele gingen in der Verlängerung des letzten Satzes nach z. T. mehreren Matchbällen verloren. Am unglücklichsten agierte hierbei Uwe Reiß, dem dieses Missgeschick in beiden Einzeln passierte.

Das Match ließ sich mit den gewonnenen Auftaktdoppeln von Ralf Dennig/Uwe Reiß sowie Hartmut Seiter/Stefan Steinle noch ganz gut an. Nach Niederlagen von Martin Rupp und Ralf sowie dem Sieg von Hartmut war der Zwischenstand noch ausgeglichen. Eine Serie von drei im 5. Satz verlorenen Spielen war dann vorentscheidend für den weiteren Verlauf. Unser Jungsenior Tim Welker hinterließ in einem dieser drei Matches dennoch einen sehr guten Eindruck. Martin und wiederum Hartmut konnten zwar noch punkten, doch weitere zum Teil knappe Niederlagen von Ralf, Uwe und Stefan besiegelten das Schlussresultat. Ein schon gewonnenes Einzel von Tim kam leider nicht mehr in die Wertung.

In einem weiteren Heimspiel am kommenden Samstag präsentiert sich der Absteiger aus der Verbandsklasse, TTC Ersingen 2, in der Schelmenbuschhalle.



Spielbeginn: Sa., 5.10., 17 Uhr

TV KIESELBRONN 2 - DAMEN 2

3:8

Siffermann und 3x Ewald! - in dieser Besetzung fuhr die Damen 2 am vergangenen Mittwoch nach Kieselbronn, und die Mannschaft konnte einen deutlichen Sieg mit nach Hause bringen. Carmen Siffermann spielte gewohnt routiniert: In drei Einzeln sowie ihrem Doppel zusammen mit Heidrun Ewald holte sie allein die Hälfte der Siegpunkte. Weitere Punkte steuerten Heidrun (2x) und Martina Ewald (1x) bei. Auch unser neues Traumdoppel Martina/Rebecca Ewald konnte punkten. Rebecca - noch jung - absolvierte ihr Debüt im Damenbereich. Mit einem munteren Angriffsspiel brachte sie ihre Gegnerinnen mächtig ins Schwitzen, musste sich ihrer routinierten Spielweise letztlich aber doch noch geschlagen geben.

TTC NEUREUT - HERREN 4

9:3

Nach drei Niederlagen in den Doppeln - ein Umstand, welcher der Vierten schon seit Jahren nicht mehr unterlief - geriet man früh in deutlichen Rückstand. Noch dazu gingen alle drei Doppel klar und deutlich verloren. Im ersten Durchgang der Einzel konnten danach auch nur Heiner und Benny ihre Spiele gewinnen. Flo Ewald, Kai Jourdan, Stefan Anderer und der Ex-Kapitän Jürgen Segerath, welcher den unpässlichen Magic (Andi Appich) ersetzte, hatten Pech und verloren nach teilweise starken Leistungen gegen noch stärker aufspielende Gegner. Beim aktuellen Kapitän Flo kam hinzu, dass er sich bei seiner mentalen Vorbereitung auf Gegner aus Malsch eingestellt hatte. Die kurzfristige Umstellung auf Gegner aus Neureut konnte in der Kürze der gebotenen Zeit nicht realisiert werden. Im zweiten Einzeldurchgang reichte es gar nur noch zu einem Sieg durch Heiner. Im Gegensatz zum Match gegen Busenbach war es diesmal nix mit Aufholjagd, so dass die Vierte alsbald zum inoffiziellen Teil des Abends übergehen konnte.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Im nächsten Match gegen Hohenwettersbach wird ein erfolgreicherer Ergebnis angestrebt.

HERREN 5 - TTC WEINGARTEN 3

9:4

Im zweiten Verbandsspiel der Saison konnte die 5. Mannschaft trotz Fehlens dreier Stammspieler mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen. Garant für den Erfolg waren die Einzelstärke von Karl Spiegel, Ludger Thol (beide sind in dieser Saison noch ungeschlagen) sowie von Ersatzspieler Michael Czadek, welche allein schon mit 6 Punkten zum Erfolg beitrugen. Erfreulich war der erste Sieg unseres im ersten Paarkreuz spielenden Florian Thol sowie der souveräne Sieg von Ersatzspieler Helfried Meier-Menzel, der uns ebenso wie Bernd Hecht in dieser Begegnung unterstützte. Gespannt dürfen wir auf Grundlage der bisher erfolgreichen Spiele auf die nächste Begegnung in Friedrichstal blicken und hoffen, dass die Erfolgsserie noch lange anhalten wird.

KTV 2 - JUGEND 1

4:6

JUGEND 1 - WEINGARTEN 3

1:6

Gleich zweimal in dieser Woche musste unsere 1. Jugendmannschaft antreten. Zunächst konnte beim KTV das Team mit Steffen Bux, Victor Zelinski, Michael Samlenski und Raphael Becker komplett antreten. Die Gastgeber spielten im vorderen Paarkreuz groß auf und ließen nur einen Sieg von Victor zu. Doch unsere Mannschaft machte es im hinteren Paarkreuz noch besser, denn Michael und Raphael ließen nichts anbrennen und gewannen alle vier Einzel, so dass der Saisonstart mit einem Sieg sehr gelungen war.

Am Samstag danach empfing das Team die Gäste aus Weingarten. Ohne Raphael, der mit Grippe im Bett lag, musste man schnell einsehen, dass Weingarten eine Klasse besser war, als der KTV. Für Raphael gab Simon Aulich sein Debüt. Schade, dass es gleich gegen einen so starken Gegner ging. Umso erfreulicher war der Einzelsieg von Victor gegen die gegnerische Nummer 1, aber leider war dies der einzige Erfolg an diesem Tag.

JUGEND 2 - SV HOHENWETTERSACH

5:5



Das Remis ist eigentlich ein Punktverlust, denn unsere Mädchen waren dem Gegner in allen Belangen überlegen. Diese Überlegenheit spiegelt sich deutlich im 21:16-Satzverhältnis, doch am Ende stand es nur 5:5. Dabei hatte alles so gut begonnen, denn Stefanie Fink, Ortrud Jäck, Miriam Kappes und Yvonne Spies gewannen beide Eingangsdoppel. Danach lief es im vorderen Parkreuz recht unglücklich. In allen Spielen war man drauf und dran, das Match zu entscheiden, doch im letzten Moment schafften es die Gäste dann doch noch, auszugleichen. Schade, denn unsere Mädchen hätten den Sieg wirklich verdient.

SCHÜLER 1 – TTC WEINGARTEN 1:6

Wie unsere Jugend 1 mussten auch unsere Schüler gegen Weingarten eine herbe Niederlage einstecken. Stark geschwächt - mit Nils Wendland fehlte unser Topspieler - trat man gegen ein sehr starkes Team an. Für die größte Überraschung sorgte Jonas Belßner, als er die gegnerische Nummer 1 schlug. Leider war dies der einzige Erfolg für unser Team.

SCHÜLER 2 - TSG BLANKENLOCH 0:6
TG AUE 1 - SCHÜLER 2 6:2

Im ersten Heimspiel traten die jüngsten Aktiven des TTC - teilweise noch mit wenig oder gar ohne Wettkampferfahrung - gegen Blankenloch an und mussten kräftig Lehrgeld zahlen. Doch Katja Schaudel, Andreas Faller, Hannah Brecht und Alina Aydt brauchen die Köpfe nicht hängen zu lassen, denn gespielt haben sie schon recht gut.

Zu ihrem ersten Auswärtsspiel traten sie in Durlach-Aue an. Aller Anfang ist schwer, so mussten zunächst ein paar nicht unbedeutende Details des TT-Regelwerks geklärt werden. Dann konnte es losgehen. Gegen sechs hochmotivierte Durlacher Jungen (zwei Doppelspezialisten!) hatten es Andreas, Hannah, Dennis Becker und Alina allerdings schwer. Die Doppel mussten abgegeben werden. Andreas spielte stark und konnte sein Einzel gewinnen. Der zweite Einzelpunkt wurde von Dennis in seinem allerersten Punktspiel erkämpft - super! Aber auch in den anderen Spielen gab es tolle Ballwechsel, so dass wir bald auch Siege der anderen Mannschaftsmitglieder erwarten dürfen.

Fr., 4.10.: 18.15 Uhr Schüler A2 - TTC Weingarten 2

Fr., 4.10.: 19.30 Uhr Damen 2 - Germ. Brötzingen

Sa., 5.10.: 17 Uhr Herren 1 - TTC Ersingen 2

Di., 8.10.: 19.30 Uhr Damen 1 - TV Kieselbronn

Di., 8.10.: 19.45 Uhr Herren 5 - TTV Ettligenweier 2

Woche 41, 10. Oktober 2002

DAMEN 1 - VSV BÜCHIG 2 6:8

Die neu formierte 1. Damenmannschaft in der Besetzung Elke Schübler, Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle und Geli Barall hatte gleich zum Rundenstart der Bezirksliga gegen die Absteiger der Verbandsklasse aus Büchig einen schweren Stand. In einem spannenden und teilweise nervenaufreibenden Match konnten unsere Gäste mit 8:6 einen knappen Sieg mit nach Hause nehmen. Das Doppel Heike/Kathleen sowie im Einzel Elke 2x, Heike 1x und Kathleen 2x erspielten die Punkte für uns. Diese knappe Niederlage ist sehr schade, sollte aber allen Mut machen, denn spielerisch steckt ein großes Potenzial in dieser jungen Mannschaft.

Bereits am kommenden Dienstag gegen Kieselbronn wollen wir den ersten Sieg feiern. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. Zwei Tage später erwarten uns die Wilferdinger Damen um 20 Uhr. Zu diesem ersten Auswärtsspiel laden wir unsere Fans gerne zum Mitfahren ein.

KREISPOKAL: DAMEN 1 - VSV BÜCHIG 2 2:4

In der abgespeckten Wettkampfvariante des gleichlautenden obigen Verbandsspiels unterlagen einige Tage später Heike, Kathleen und Rebecca in der ersten Pokalrunde im Kreispokal-Damen-Wettbewerb.



HERREN 1 - TTC ERSINGEN 2

9:7

Endlich hat's mit dem ersten Sieg geklappt. Der Klassenneuling, der aus der Verbandsklasse herunterkam, wartete neben einem Unentschieden immerhin mit einem Sieg gegen ESV Pforzheim auf. Zwei klare 0:3-Auftaktdoppelniederlagen schienen den Eindruck eines starken Gegners zu bestätigen. Doppel 3 Hartmut Seiter/Stefan Schleicher (Ersatz für Stefan Steinle) hielten ebenfalls mit 3:0 aber den Anschluss. Nach glücklichen 5-Satz-Erfolgen von Martin Rupp und Ralf Dennig, einem deutlichen 3:0 von Hartmut und wiederum knappen Siegen von Uwe Reiß und Tim Welker gelangte man dann plötzlich mit 6:2 in Front. Eine knappe Niederlage von Stefan und den nicht erwarteten, zum Teil deutlichen Spielverlusten des Spitzenduos Martin und Ralf bescherte dem Team doch noch einen unangenehm spannenden Spielverlauf. Hartmut stoppte mit seinem zweiten Einzelsieg diese Negativserie. Uwe sorgte mit seinem ebenfalls zweiten Einzelsieg zunächst für den ersten Mannschaftspunkt und zusammen mit Ralf im Schlussspiel auch noch für den endgültigen Siegpunkt.

Am 12.10. geht's nach Büchig zum nächsten Auswärtsspiel. Spielbeginn ist 16.15 Uhr.

TTF SPÖCK 2 - HERREN 2

9:1

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN 2

8:8

Nach jetzt vier absolvierten Spielen stehen ein Sieg, zwei Unentschieden und eine Niederlage zu Buche. Leider jagt seit dem 3. Spieltag eine Hiobsbotschaft die nächste. Krankheit, Verletzungen und der berufsbedingte nahe Wegzug von Stefan Schleicher setzen dem Mannschaftsführer im Zusammenhang mit seinen Personalplanungen arg zu. In Spöck hieß die Mannschaftsaufstellung: Wolfram Mayer, Stefan Schleicher, Bernd Gruner, Michael Kimmich, Tobias Spies und Heiner Meier-Menzel. Nur einen Ehrenpunkt von Michael ließ der Gastgeber zu. Gegen EK Söllingen gab Rüdiger Wolf sein Debut in der zweiten Herrenmannschaft. Zusammen mit Stefan Schleicher, Uwe Vogel, Bernd Gruner, Michael Kimmich und Günter Seitz gestaltete er das Spiel von Beginn an ausgeglichen. Alle Spieler beteiligten sich mit Siegen am Teilerfolg: Wolf/Schleicher, Gruner/Kimmich in den Doppel sowie je 1 x Rüdiger, Stefan, Uwe, Günter und 2x Michael in den Einzel.

HERREN 3 - TV KNIELINGEN

2:9

SG STRABA KARLSRUHE - HERREN 3

2:9

Am Wochenende der Niederlagen erwischte es auch die 3. Herrenmannschaft. Man unterlag dem Aufstiegsanwärter vom TV Knielingen mit 2:9. Nach dem ersten Durchgang stand es 1:8. Nur Josef Bähr konnte ein Einzel für sich entscheiden, dreimal verlor man in fünf hart umkämpften Sätzen. Den zweiten Punkt holte Michael Kimmich in seinem zweiten Einzel. Dank geht an Florian Thol, der kurzfristig für den erkrankten Michael Bandel einsprang.

Eine Woche später konnte die Mannschaft schon wieder glänzen, man schlug Straba mit 9:2. Es begann gleich gut, da alle drei Doppel gewonnen wurden - Kimmich/Seitz, Gebhardt/Bähr und Spies/Jourdan. Die weiteren Punkte holten Michael Kimmich mit zwei Einzelerfolgen sowie Günter Seitz, Erich Gebhardt, Josef Bähr und Kapitän Tobias Spies, die jeweils einmal erfolgreich waren.

Am kommenden Freitag spielt die Mannschaft gegen DJK Karlsruhe-Ost - hoffentlich zum ersten Mal in dieser Saison komplett!

TTC 4 - SV HOHENWETTERSBUCH

8:8

Ist das Glas halb voll oder halb leer? Eine Frage, die sich bei der Vierten momentan nicht stellt. Der Autor dieser Zeilen will die geneigte Leserschaft nicht langweilen. Deshalb: Dramaturgie und Spielverlauf siehe Spielbericht gegen Busenbach von vor zwei Wochen. Wiederum lag man nach den Doppeln zurück. (Diesmal zum Glück lediglich 1:2, schwer erkämpfter Sieg durch Meier-Menzel/Appich). Im ersten Durchgang verloren Heiner und Flo im vorderen Paarkreuz ihre Spiele relativ glatt. Andi und Benny konnten in der Mitte auch nicht punkten. Lediglich Kai, „die Bank“, konnte im hinteren Paarkreuz punkten, so dass man abermals nicht mehr geneigt war, einen Sieg der Vierten ins Auge zu fassen.



Die Vierte wäre allerdings nicht die Vierte, wenn sie nicht ihrem Motto treu geblieben wäre: Ein Spiel ist erst dann gelaufen, wenn der letzte Punkt gespielt ist. Über 3:7, 4:8 arbeitete man sich wieder heran. Im zweiten Durchgang konnten sowohl Heiner als auch Flo ihre Partien gewinnen, Letzterer sogar gegen einen wirklich hochkarätigen Gegner. Es folgten Siege von Magic, Kai und Stefan. Und siehe da, Kai und Stefan, die bereits in ihren letzten Einzeln glänzten, durften im Schlussspiel ran, wo sie erneut ihre spielerische Klasse und ihre Erfahrung unter Beweis stellten und diese entscheidende Partie mit 3:0 gewannen. Nicht unerwähnt bleiben sollte die Unterstützung von Ralf Dennig, der von der Seitenlinie entscheidende Hinweise gab. Mit dieser Einstellung ist der Mannschaft auch vor den kommenden Aufgaben nicht bange. Jeder erreichte Punkt ist ein gewonnener Punkt. Es folgt ein Auswärtsspiel beim KTV.

TTV FRIEDRICHSTAL - HERREN 5 **7:9**

Eigentlich kann so manche Mannschaft von der Vierten etwas dazulernen. Man lässt die Gegner zunächst einmal davonziehen und wenn sie sich schon in Sicherheit wiegen, rollt man das Spiel im zweiten Durchgang auf. Und wenn man es noch etwas besser macht als die Vierte, springt nicht nur ein Unentschieden heraus, sondern hat am Ende noch die Nase vorn. Hier kann die Vierte von der Fünften noch etwas dazulernen. Jedenfalls lag die Fünfte in Friedrichstal bereits mit 1:5 zurück, ehe Ludger, Helfried und Hartmut auf 4:5 verkürzen konnten. Lediglich Hartmut Becker und Helfried Meier-Menzel (die für die verhinderten Stammspieler) Florian Thol und David Loistl eingesprungen waren, konnten ihr Eingangsdoppel erfolgreich gestalten. Im zweiten Durchgang sorgte Stefan Böhm für den 5:5-Gleichstand. Manfred hatte auch im zweiten Spiel kein Glück und konnte im vorderen Paarkreuz keinen Punkt beisteuern. Ludger (weiterhin ohne Punktverlust, was fast beängstigend ist), Karl und Hartmut sorgten für eine beruhigende 8:6-Führung. Helfried musste nach dem gewonnenem ersten Satz sein zweites Spiel abgeben, ehe Stefan und Ludger ihr Schlussspiel in einem dramatischen Finish im 5. Satz und nach einem 8:10-Rückstand den nicht mehr erhofften 9:7-Erfolg möglich machten. Ein Dank an Hartmut und Helfried, die mit ihrem Einsatz zum Gesamterfolg beigetragen haben.

TV BUSENBACH 3 - HERREN 6 **9:6**

Neben zwei Doppelsiegen sowie jeweils zwei Einzelsiegen von Michael Czadek und Thomas Büchle waren die Gesamt-TTC-Ausbeute des Sonntagsmatches beim Nachbarn.

Woche 42, 17. Oktober 2002

VSV BÜCHIG - HERREN 1 **4:9**

Wer hätte das vor dem Spiel gedacht: ein Sieg beim aktuellen Tabellenführer!? Wohl niemand, denn der komplett angetretene Spitzenreiter empfing die TTC-Herren 1 ohne Tim Welker. Die erste Rechnung im Rahmen der Diskussion der Doppelaufstellungen ging gleich auf: Sowohl Ralf Dennig/Uwe Reiß als auch Hartmut Seiter/Stefan Steinle überzeugten mit Auftaktsiegen. In den Einzeln dominierte einmal mehr das Spitzentrio Martin Rupp, Ralf Dennig und Hartmut Seiter. Alle konnten in maximal 4 Sätzen ihre Einzel gewinnen. Uwe Reiß gesellte sich mit seinem über 5 Sätze spannenden Schlussspiel im zweiten Einzel dazu.

Tobias Spies vervollständigte seine Sammlung von Einsätzen in vielen TTC-Herrenteams mit seinem Debut in der ersten Mannschaft. Er wehrte sich nach Kräften – allerdings leider erfolglos. Dir, Tobias, an dieser Stelle ein Dankeschön für dein Einspringen!

Der TTC Dietlingen ist am kommenden Samstag zu Gast beim TTC. Prognosen sind zur Zeit fast nicht möglich. Zu unklar ist die Favoritenstruktur der diesjährigen Bezirksliga. Daher kann auch für dieses Lokalderby gegen Nachbar TTC Dietlingen keine Prognose gemacht werden.

Spielbeginn: Samstag, 19.10.2002 um 17.00 Uhr

DAMEN 1 - TV KIESELBRONN 1 **8:3** **TB WILFERDINGEN 2 - DAMEN 1** **1:8**



Mit unserem Neuzugang der 2. Damen Meike Siffermann erspielte die 1. Damenmannschaft in der weiteren Besetzung mit Elke Schüßler, Heike Ehrenfried und Kathleen Büchle ihren ersten Saisonsieg. Nach beiden gewonnenen Doppeln mit Heike/Kathleen und Elke/Meike punkteten in den Einzeln Elke 2x, Kathleen 3x und Meike 1x. Die Gäste aus Kieselbronn waren während des gesamten Matches z.T. sehr deutlich unterlegen.

Nach diesem ersten Sieg fuhren wir mit gemischten Gefühlen nach Wilferdingen, denn diese junge und stärker einzuschätzende Mannschaft war vor zwei Jahren Auslöser für den damaligen Abstieg gewesen. Unser Coach und einziger Zuschauer Ralf Dennig (nochmals danke!) sah sich gemeinsam mit Elke Schüßler, Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle und Geli Barall einer auf Nr. 4 stark ersatzgeschwächten Wilferdinger Mannschaft gegenüber. Und diese Chance ließen wir uns nicht nehmen. Der Grundstein für den Sieg wurde in den Eingangsdoppeln gelegt, wobei das Doppel von Heike und Kathleen besonders erwähnenswert ist: es war in technisch brillanten Ballwechseln ein spielerischer Hochgenuss! Auch in den folgenden Einzeln ließen Elke und Kathleen je 2x und Heike und Geli je 1x keine Siegchancen für den Gegner zu. Lediglich Heike gestattete nach tollem Spiel ihrer Gegnerin den Ehrenpunkt.

Viel Zeit, dieses tolle Ergebnis zu feiern, bleibt nicht, denn mit Nöttingen und Eggenstein kommen die beiden Führenden der Tabelle zu uns. Spielbeginn gegen Eggenstein ist am Dienstag, 22.10. um 19.30 Uhr in eigener Halle.

HERREN 3 - DJK K'HE-OST 2

9:1

Zum ersten Mal in dieser Saison spielte die dritte Herrenmannschaft komplett. Man gewann klar mit 9:1 gegen DJK K'he-Ost 2. Die Doppel Michael Kimmich/Günter Seitz und Michael Bandel/Tobias Spies, sowie das Doppel Erich Gebhardt/Josef Bähr (in fünf Sätzen gegen das gegnerische Doppel 1!) wurden gewonnen. Im Einzel konnten punkten: Michael Kimmich (2x) sowie Günter, Erich, Tobias und der leicht erkrankte Josef.

Am kommenden Freitag kommt es zum Spitzenspiel zu Hause gegen TTF Spöck 4.

HERREN IV UNTERLIEGEN BEIM KTV MIT

3:9

Die Vierte hat zwei Standardergebnisse: daheim 8:8, auswärts 3:9! Es gab nicht viel zu holen bei diesem kurzen Gastspiel in Karlsruhe. Ein Punkt von Heiner Meier-Menzel und Andi Appich im Doppel sowie Einzelsiege von Benny Fuchs und Andi waren das einzig Zählbare, das heraussprang. Stefan Anderer und Florian Thol (er ersetzte Kai Jourdan) konnten trotz guten Spiels im hinteren Paarkreuz nicht punkten. Im vorderen Paarkreuz war für Heiner und Flo Ewald ebenfalls nichts zu bestellen. Wir hoffen nun auf ein erfolgreicherer Abschneiden gegen Mörsch, wenngleich auch dieser ein sehr hochkarätiger Gegner sein wird.

JUGEND 2 – PS KARLSRUHE2

1:6

SG STUPFERICH – JUGEND 2

5:5

Zuhause gegen Post Südster Karlsruhe lief es zu Beginn gar nicht gut und nach knappen Niederlagen führten die favorisierten Gäste schon mit 5:0. Das Spiel war schon entschieden als Stefan Meißner, der Ersatzspieler, sein Einzel bestritt und den Ehrenpunkt erkämpfen konnte.

In Stupferich dagegen entwickelte sich ein spannendes Match dank der beiden Ersatzspieler Stefan Meißner und Franziska Thol. Nach den Doppeln stand es 1:1 und spannend blieb es bis zum Schluss. Während Ortrud Jäck und Yvonne Spies im vorderen Paarkreuz vergeblich versuchten den siegbringenden Punkt zu erringen, konnten Stefan und Franziska ohne Mühe den Rückstand immer wieder egalisieren.

SCHÜLER 2 – TTC WEINGARTEN 2

2:6

TG SÖLLINGEN 3 – SCHÜLER 2

5:5

Gegen Weingarten traten Andreas Faller, Hannah Brecht, Dennis Becker und Alina Aydt an. Vor allem die Jungs spielten groß auf und Andreas Faller zeigte erneut eine sehr starke Leistung in seiner ersten



Verbandsrunde und konnte hoch verdient ein Einzel gewinnen. Dennis tat es ihm gleich und gewann ebenfalls sein Einzel

Ein Remis erkämpften sie sich dann einige Tage später beim Auswärtsspiel in Söllingen.

Diesmal kam Katrin Becker für Alina zu ihrem ersten Einsatz in der Verbandsrunde. Ein Debüt ist immer besonders schwer und so ist es auch nicht allzu tragisch, dass sie kein Spiel gewinnen konnte. Auch Andreas ging im vorderen Paarkreuz diesmal leer aus, doch dafür blieben Hannah und Dennis im hinteren Paarkreuz Ohne Niederlage. Da Andreas und Hannah ihr Eingangsdoppel schon gewonnen hatten, endete dieses Spiel leistungsgerecht Unentschieden.

TTC-FREIZEIT IN NEUSATZECK

In diesem Jahr gibt es wieder eine gemischte Senioren/Jugendfreizeit in Neusatzeck. Die ersten Vorbereitungen laufen bereits. Fürs erste sei hier zunächst nur an den Termin erinnert: Fr. 6.12.-So. 8.12. 2002! Weitere Informationen folgen.

TTC-PLATTENVERKAUF

Eine einzige Platte des TTC steht nun noch zum Verkauf. Sie ist natürlich top in Ordnung, auf Rollen fortzubewegen und komplett mit Netz für € 50,-- zu haben. Anfragen kann man bei Ralf im Training oder unter 936871.

DIE HEIMSPIELE DER KOMMENDEN WOCHE:

Fr, 18.10.: 18:15 Schüler 2: TV Malsch
19:30 Herren 3 : TTF Spöck 4
19:30 Herren 6 : TTC Ka-Neureut 7
19:30 Damen 2: TTF Spöck
Sa, 19.10.: 15:00 Jugend 1: DJK Karlsruhe-Ost
15:00 Schüler 1: PS Karlsruhe
17:00 Herren 1 : TTC Dietlingen 1
Di, 22.10.: 19:30 Damen 1: TG Eggenstein

Woche 43,

24. Oktober 2002

TTC-MINIGOLFFEST

Am vergangenen Wochenende fand nach 7 Jahren mal wieder ein Minigolf-Fest statt. Eingeladen waren alle TTCler sowie alle Minigolfer der vergangenen Jahre. Im OGV Langensteinbach wurde gefeiert, gespielt und sich unterhalten bis spät in die Nacht. Dank gilt den Organisatoren Uwe Vogel und Oliver Kimmich für dieses schöne Fest. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

HERREN 1 – TTC DIETLINGEN

6:9

Einen 0:3-Rückstand kann man im Normalfall nicht mehr aufholen! Mit diesem unterschwelligen Gefühl ging das Team Martin Rupp, Ralf Dennig, Hartmut Seiter, Uwe Reiß, Stefan Steinle und Tim Welker nach den relativ deutlich verlorenen Auftaktdoppeln in die Einzelbegegnungen. Zunächst verlängerte Martin wie gewohnt seine (wenn auch im ersten Einzel knapp aufrecht erhaltene) Siegesserie. Ralf verlor gegen die gegnerische Spitze, Hartmut verlor knapp im 5. Satz, Uwe und Tim überzeugten mit zwei Siegen, Stefan hingegen agiert nach wie vor noch unglücklich mit seiner 5-Satz-Niederlage. Im zweiten Einzeldurchgang, der wie der erste ebenfalls unentschieden ausging, punkteten erneut Martin, Hartmut und Ralf. Tim hatte ein mögliches Unentschieden bei seiner 10:12-Niederlage im 5. Satz noch auf der Schippe, zumal das Schlussdoppel Dennig/Reiß bereits 2:0 in Front lag. Für unseren 15-jährigen Youngster ist es verständlicherweise noch schwierig, in einer solch spielentscheidenden Situation dem psychologischen Druck stand zu halten. Das wird aber sicher auch bei ihm noch besser.



Bereits zum zweiten Mal reist das Herrenteam in der Vorrunde nach Spöck. Es sind diesmal die Mannen um Ex-TTCler Rainer Hock, die das TTC-Team aller Voraussicht nach an dem vorverlegten Termin Freitag empfangen werden.

Spielbeginn: Freitag, 25.10.02 um 19.30 Uhr beim TV Spöck

HERREN 2 - KTV 2

9:4

Einen weiteren Sieg landete die 2. Herrenmannschaft in der Begegnung gegen den KTV 2. Eine bemerkenswerte Leistung war das, wenn man bedenkt, dass durch enormen Trainingseinsatz und guten Ersatz der Ausfall von mehreren Spielern (u.a. verletzungsbedingt) seit Wochen kompensiert werden konnte. 3 Doppelerfolge, 2 Siege von Wolfram Mayer, der seine Negativserie von 7 verlorenen Spielen in Folge scheinbar überwunden hat, 2 Siege vom immer besser werdenden Stefan Schleicher, den wir in der Folge berufsbedingt schmerzlich vermissen werden, sowie Uwe Vogel und Michael Kimmich, waren die Erfolgsgaranten in dieser Begegnung. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle aufgrund seines Spontan-Einsatzes Rüdiger Wolf. Der Trainingsrückstand war ihm allerdings anzumerken. Mit nunmehr 8:4 Punkten hat sich das 2. Herrenteam im vorderen Tabellendrittel festgesetzt und sich eine hervorragende Ausgangsposition für die anstehenden Aufgaben geschaffen.

DAMEN 2 – TTF SPÖCK

8:2

Die zweite Damenmannschaft trat in diesem Spiel mit Conny Röth, Carmen Siffermann, Elke DiNunzio und Heidrun Ewald an. Der am Ende deutliche Sieg war nie gefährdet. Nun allerdings geht es an die schwierigeren Aufgaben; bereits am kommenden Freitag müssen wir in Neureut antreten.

HERREN 3 – TTF SPÖCK 4

8:8

UNNÖTIGES UNENTSCHEIDEN DER 3. HERRENMANNSCHAFT!

Es begann sehr gut: beide Auftaktdoppel wurden gewonnen (Michael Kimmich/Günter Seitz und Erich Gebhardt/Josef Bähr). Danach folgten Einzelsiege von Michael, Günter und Josef. Im zweiten Durchgang konnten wiederum Michael und Josef sowie Erich punkten. Leider agierten heute ohne Sieg Michael Bandel und Tobias Spies, der mit viel Pech im ersten Einzel Matchbälle vergab.

HERREN 4 - TV MÖRSCH

1:9

Im Heimspiel gegen Mörsch gab es eine Niederlage, bei der lediglich das Doppel Kai Jourdan/Stefan Anderer zu Siegerehren kam. Die Einzel gingen allesamt verloren. Bedrückend war die Niederlage nicht nur wegen ihrer Höhe, sondern auch weil die Vierte in Bestbesetzung spielte und weil eigentlich jeder im Einzel ordentlich gekämpft hatte, aber letztlich dann doch verlor. Der Gegner war zwar wie erwartet stark, aber er war keineswegs übermächtig. Gejammert wird jedoch nicht. Die kommenden Aufgaben werden allerdings eher noch schwerer. Das nächste Spiel bestreitet die Vierte in Ettlingenweier, einem Gegner, den man noch vom letzten Jahr in nicht allzu guter Erinnerung hat.

HERREN 5 - TTV ETTLINGENWEIER 3

6:9

HERREN 5 - SG STRABA KHE 2

9:6

Ein Wechselbad der Gefühle erlebten die Spieler wie auch die Zuschauer, die die beiden Begegnungen auf heimischer Platte verfolgen konnten. Bei der ersten Niederlage gegen Ettlingenweier musste auch Ludger Thol erstmals Federn lassen. Florian Thol und Michael Czadek konnten das Doppel für sich entscheiden. Stefan Böhm stellte im folgenden Einzel den Gleichstand her. Die Niederlage von Florian und Manfred Becker nutzten Ludger, Karl Spiegel und Michael zur anschließenden 5:4-Führung. Stefan und Florian ließen den Gegner im zweiten Durchgang davonziehen, ehe Manfred zum 6:6 ausgleichen konnte. Mit Ludgers erster Saisonniederlage brachte der Gast auch die weiteren Spiele von Karl und Michael auf sein Punktekonto, so dass die erste Rundenniederlage besiegelt war.

Einen schlechten Start erwischte die Fünfte auch gegen die Straba Karlsruhe, wo alle 3 Doppel abgegeben wurden. Allerdings stellte man erstmals die Doppelpaarungen um, was im Nachhinein gesehen ein Fehler



war. Als dann noch Stefan und Florian ihr Einzel im 5.Satz verloren hatten, gab es zumindest von Seiten der Zuschauer keine Hoffnung mehr auf einen Teilerfolg. Aber wie es sich schon in den vorangegangenen Spielen zeigte, konnten sich die Zuschauer im weiteren Spielverlauf von der Moral und dem Kampfgeist der Fünften überzeugen. Siege von Manfred, Ludger, Karl standen einer Niederlage von Bernd Hecht, der als Ersatz eingesprungen war, gegenüber und brachten den 3:6-Zwischenstand. Den zweiten Durchgang konnten alle relativ klar (nur Karl machte es mit 5-Sätzen spannend) über die Zeit bringen, so dass der anfangs nicht mehr geglaubte doppelte Punktgewinn mit 9:6 feststand.

JUGEND 1 – TTF SPÖCK **0:6**
JUGEND 1 – DJK KARLSRUHE **1:6**

Gleich zwei Niederlagen in zwei Tagen mussten unsere Jugendspieler hinnehmen. Zunächst war unser Team gegen den Tabellenführer ziemlich chancenlos. Am Tag darauf musste die Mannschaft auf Steffen Bux verzichten. Deshalb spielte neben Viktor Zelinski, Michael Samlenski und Raphael Becker noch Yvonne Spies mit. Yvonne war dann auch die einzige, die punkten konnte.

JUGEND 2 – TV MÖRSCH **5:5**

Mit dem 3. Remis im 5. Spiel etabliert sich unser Mädchenteam langsam im unteren Bereich des Mittelfeldes der Tabelle. Einmal mehr war es die Ausgeglichenheit unserer Mannschaft, die das Remis sicherte. Während im vorderen Paarkreuz die Gäste dominierten, waren es Yvonne Spies und Stefan Meißner, die das Unentschieden im hinteren Paarkreuz mit vier Siegen sicherten.

SCHÜLER 1 – PS KARLSRUHE **5:5**

Gegen Post Karlsruhe gab es den ersten Punktgewinn unserer jungen Schülermannschaft in dieser Runde für Nils Wendland, Franziska Thol, Jonas Belßner und Wolf Wendland, obwohl es eigentlich gar nicht so gut begonnen hatte. Unser Team verlor zunächst beide Eingangsdoppel. Doch Nils und Franziska spielten hervorragend und gewannen alle ihre Einzel, so dass sogar noch ein Sieg möglich gewesen wäre. Es geht also aufwärts!

TURNIER IN SÖLLINGEN

Am 1.11.02 (Allerheiligen) findet das traditionelle Zweiermannschaftsturnier in Söllingen statt. Meldungen zur Teilnahme nimmt Michael Kimmich entgegen.

VORSCHAU

In der nächsten Woche gibt es laut Plan keine Heimspiele des TTC; alle Mannschaften spielen, wenn überhaupt, auswärts.

Woche 44, 31. Oktober 2002

WWW.TTC-LANGENSTEINBACH.SAGENET.DE

Herzliche Einladung zu unserer Homepage! Noch ist sie nicht ganz fertig – genau genommen wird eine Homepage nie ganz fertig sein. Aber: Wir sind drin! Über Rückmeldungen, Anregungen, Kritiken freuen wir uns natürlich. Also bitte mal reinschauen! Es gibt dort allerhand zum Schmökern.

TV SPÖCK – HERREN 1 **4:9**

Das unkalkulierbare Wechselspiel – welche Teams in der Bezirksliga sind als Stark, welche weniger stark einzuschätzen – setzte sich beim Dauerrivalen TV Spöck fort.

Erneut schlecht sah es nach dem Doppelauftakt für die TTC'ler aus. Sowohl Hartmut Seiter/Stefan Steinle – diesmal als Nr.1 Doppel - als auch Martin Rupp/Tim Welker mussten sich geschlagen geben. Wenigstens Ralf Dennig/Uwe Reiß konnten mit ihrem Sieg den Anschluss halten. Nachdem Ralf sich der Cleverness von Rainer Hock beugen musste, ging's dann aber Schlag auf Schlag zu Gunsten des TTC. Alle



Langensteinbacher absolvierten ihren ersten Einzeldurchgang erfolgreich. Hierbei schafften Tim mit einem knappen 5-Satz-Sieg sowie Stefan mit seinem endlich ersten Einzelerfolg die Grundlage für den letztendlich deutlichen Gesamterfolg. Im zweiten Einzeldurchgang verlor Hartmut sein Match zwar deutlich, doch Martin, Ralf und Uwe überzeugten mit klaren 3-Satz-Siegen gegen die, trotz der sich abzeichnenden Niederlage gelassen wirkenden Spöcker Sportkameraden.

Das sich zum Traditionsduell entwickelnde Aufeinandertreffen beider Teams steht nach sieben Begegnungen seit 1999 patt (8:8, 4:9, 8:8, 9:6, 8:8, 7:9 9:4).

Der nächste Gegner Kleinsteinbach 2, der schon in der vergangenen Runde einen in technischer Hinsicht starken Eindruck hinterließ, scheint nun in dieser Runde diese Fähigkeiten zunehmend in zählbare Erfolge umwandeln zu können. Der TTC muss hier sicher sein bestes Tischtennis servieren, um die Vorjahreserfolge auch in dieser Runde wiederholen zu können.

Spielbeginn: Samstag, 02.11. um (ausnahmsweise) 18.30 Uhr in der Jahnhalle.

TTC NEUREUT 3 – DAMEN 2

8:1

Da war nichts zu machen: Gegen diese hochmotivierte und wie immer daheim sehr gut betreute Mannschaft war kein Kraut gewachsen. Das Doppel Carmen Siffermann/Heidrun Ewald – bislang mit weißer Weste – musste sich in drei Sätzen geschlagen geben. Das andere, neu formierte Doppel Rebecca Ewald/Elke DiNunzio schaffte es immerhin bis zum fünften Satz, musste diesen aber am Ende doch auch abgeben. Erfreulich: den Ehrenpunkt für den TTC erspielte die junge Rebecca, die mit beherztem Angriffsspiel die gegnerische Nummer 1 bezwingen konnte.

HERREN 4 UNTERLIEGEN IN ETTLINGENWEIER MIT 5:9

Kampfstark, doch leider nicht mit dem nötigen Quäntchen Glück ausgestattet, verpasste die Vierte knapp eine kleine Sensation. Sie zog sich beim Auftritt in Ettlingenweier achtbar aus der Affäre. Die Punkte für den TTC holten Kai Jourdan/Stefan Anderer im Doppel sowie Heiner Meier-Menzel, Benny Fuchs, Magic Andi Appich und Kai in den Einzeln. Die Moral der Mannschaft ist intakt. Es gab viele spannende Spiele, von denen einige erst im fünften Satz entschieden wurden. Es wurde gekämpft bis zum letzten Ball, manch einer opferte sogar noch seine Socken und mehr...

Benny Fuchs spielte zwei Riesenpartien, wobei er die zweite leider denkbar knapp im fünften Satz verlor. Kai gewann sein Einzel gewohnt souverän, bei Heiners Sieg im Einzel währten kritische Betrachter Drogen im Spiel, angesichts der von ihm retournierten Schmetterbälle. Magic gewann nach äußerst hartem Kampf im fünften Satz.

TSG BLANKENLOCH – HERREN 3

8:8

ERNEUT UNNÖTIGES UNENTSCHEIDEN DER 3. HERRENMANNSCHAFT!

Bis kurz vor Spielende führte das Team, genau wie letzte Woche um dann wieder nur Unentschieden zu spielen. Es wurden zu Beginn die beiden Auftaktdoppel gewonnen (Kimmich/Seitz und Gebhardt/Bähr). Michael Kimmich, Erich Gebhardt und Josef Bähr konnten in ersten Durchgang punkten. Im zweiten Durchgang konnte wiederum unsere Nummer 1 Michael (seit nunmehr 8 Einzelsiegen in Folge ungeschlagen) punkten, des weiteren Michael Bandel und der in dieser Saison noch ungeschlagene Josef mit seinem 2. Einzelerfolg.

HERREN 6 - NEUREUT 7

9:4

ZWEITER SIEG IN FOLGE!

Das Erfolgsdoppel Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel sicherte den ersten Punkt auf dem Siegkonto. Im vorderen Paarkreuz konnten Michael sowie nach hartem Kampf Hartmut Becker doppelt punkten. Auch Helfried erspielte zwei Siege und im „Spiel der Generationen“ behielt Felix Thol die Oberhand. Schließlich sorgte Peter Zimmermann mit einem Sieg gegen den Chinesen Wu für Aufsehen.

TTC-FREIZEIT IN NEUSATZECK



Im Dezember, am Freitag, 6.12. bis Sonntag, 8.12. 2002 findet diese nun schon traditionelle Veranstaltung statt. Jugendliche und Erwachsene verbringen gemeinsam ein lustiges, unterhaltsames Wochenende im Schwarzwald. Meldungen nimmt Ralf bereits entgegen!

VORSCHAU

Nur zwei Heimspiele gibt es in dieser Spielwoche. Allerdings lohnt sich am Samstag der Weg in die Halle: Beide Spitzenteams – Damen 1 und Herren 1 spielen zur gleichen Zeit!

Sa.2.11. 18:30 Herren 1 :ATSV Kleinsteinbach 2 18:30 Damen 1:TTF Ispringen 2

Woche 45,

07. November 2002

HERREN 1 - ATSV KLEINSTEINBACH 8:8

Standesgemäß trennten sich die beiden punktgleichen Tabellennachbarn. Der Spielverlauf jedoch war in sofern ungewöhnlich, als die sieggewohnten Spieler Martin Rupp, Ralf Dennig und Hartmut Seiter in allen Einzelbegegnungen leer ausgingen. Einen Supertag dagegen erwischte Uwe Reiß mit klaren Siegen in der Mitte. Richtig Spaß am Gewinnen bekommt unser Jugendlicher Tim Welker, der erstmalig in den Einzeln doppelt punkten konnte. Stefan Steinle überzeugte mit einem weiteren Einzelpunkt und nähert sich ebenfalls seiner Form, die er vor seiner Verletzung im Frühjahr hatte.

Nicht zuletzt ein starker Doppelauftritt sicherte den Teilerfolg. Als klares Nr. 1 -Doppel hat sich dabei Ralf Dennig und Uwe Reiß entwickelt. Sie dominierten sowohl im Eröffnungs- als auch im Schlussspiel. Stefan und Hartmut gewannen ebenfalls ihr Auftaktspiel.

Beim Polizei-SV am kommenden Dienstag gilt es die Emotionen wieder in den Griff zu bekommen, nachdem alle Bemühungen, beim Gegner eine Spielverlegung zu erwirken, an dessen mangelnder Kooperation scheiterten

Spielbeginn: Di., 12.11., 19.45 Uhr in Karlsruhe

DAMEN 1 - FC NÖTTINGEN 2 3:8

Kurz vor Spielbeginn verletzte sich Heike Ehrenfried, so dass in letzter Minute Rebecca Ewald einspringen musste. Vielen Dank für das spontane Einspringen (von der Couch an die Platte)!

Elke Schüßler, Kathleen Büchle, Meike Siffermann und Rebecca versuchten nun, dem Zweitplatzierten der Tabelle Paroli zu bieten. Doch gegen die erfahrenen Nöttinger Damen gab es kaum eine Chance. Das Doppel von Meike und Elke sowie je ein Einzel von Elke und Kathleen sollten die einzigen Siege bleiben. Zwischenzeitlich fanden noch zwei weitere Spiele der Damen 1 statt. Ausführliche Berichte folgen. Vorweg die Ergebnisse:

TG EGGENSTEIN 1 - DAMEN 1 8:4

DAMEN 1 - TTF ISPRINGEN 2 5:8

TERMINE

Di., 12.11., 19.45 Uhr: Herren 2 - TG Söllingen 3 (Heimspiel)

Fr., 6.12.- So, 8.12.: TTC-Freizeit in Neusatzeck (Meldungen bei Ralf!)

Sa., 21.12.: Jugend-Vereinsmeisterschaften

Sa., 21.12.: Minimeisterschaften

Woche 46,

14. November 2002

TG EGGENSTEIN - DAMEN 1 8:4

DAMEN 1 - TTF ISPRINGEN 5:8

Beim Tabellenführer in Eggenstein hatten wir uns wenig Siegchancen ausgerechnet. Hätten wir einen besseren Tag erwischt, wären mehr als nur vier Siege möglich gewesen. Einen Super-Doppelsieg feierten



Kathleen Büchle/Heike Ehrenfried, und in den Einzeln waren Elke Schüßler, Kathleen, und Rebecca Ewald je einmal erfolgreich. Klasse, Becci! Zwei Tage später war der Tabellennachbar aus Ispringen zu Gast. In der gleichen Besetzung wie in Eggenstein hatten wir uns viel vorgenommen. Doch beide Eingangsdoppel wurden knapp verloren, so dass wir mit drei Einzeln von Elke und zwei von Kathleen das Spiel nicht mehr kippen konnten. Heike und Rebecca blieben nach gutem Spiel leider sieglos. Am Samstag fahren wir mit nunmehr 4:8 Punkten zum Tabellennachbarn nach Engelsbrand. Um den derzeit 7. Tabellenplatz zu verbessern ist ein Sieg Pflicht.

ASV GRÜNWETTERSBAACH - HERREN 2 9:7

Mit starker Besetzung ist die 2. Herrenmannschaft gegen den aktuellen Tabellenführer angetreten, aber für einen Punktgewinn hat es am Ende dann doch nicht gereicht. Gleich zu Beginn musste einem 1:4-Rückstand nachgelaufen werden, wobei Wolfram Mayer/Stefan Schleicher (jetzt auch wieder mit Turnschuhen) im Doppel noch den ersten Punkt holten. Das vordere Paarkreuz ging nach den Auftaktdoppeln dann leider verloren, wobei das auch an den frühen Morgenstunden des Sonntags gelegen haben konnte. Böse Zungen behaupteten jedenfalls, dass es ja eigentlich noch mitten in der Nacht sei. Nach zwei Punktgewinnen im mittleren Paarkreuz durch Stefan und Dirk Flühe und dem anschließenden gewohnt sicheren Punkt durch Michael Kimmich konnte dann zwischenzeitlich zum Stand von 4:4 ausgeglichen werden. Leider mussten sich anschließend Uwe Vogel, Rüdiger Wolf (beide nach hartem Kampf im 5. Satz) und Wolfram geschlagen geben. Mit einem kleinen Zwischensprint mit Stefan, Dirk und Michael ist man zwar noch mal auf 8:7 herangekommen, aber das letzte Doppel Wolfram/Stefan ging dann doch in 3 Sätzen verloren.

HERREN 5 - TTF SPÖCK 5 2:9

Eine deutliche Niederlage gegen TTF Spöck, wobei sich lediglich Ludger Thol und Karl Spiegel jeweils im 5. Satz durchsetzten und als Punktesammler hervorheben konnten! Daneben trugen nur noch David Loistl und Florian Thol mit je einem Satzgewinn zur etwas besseren Satzbilanz bei. Die Doppel- und restlichen Einzelergebnisse liefen in drei Sätzen über die Platte und sorgten damit auch für eine frühere Duschgelegenheit, die als einziger Höhepunkt an diesem Abend erfreulicherweise warm ausfiel.

KREISKLASSENPOKAL B:

HERREN 3 – POST SÜDSTADT 2 3:4

DENKBAR KNAPP VERLIERT DIE 3. MANNSCHAFT DIE POKAL-BEGEGNUNG GEGEN POST SÜDSTADT 2.

Michael Kimmich - gewohnt stark - gewann beide Einzel und zusammen mit Günter Seitz das Doppel. Die Einsatzbereitschaft von Tobias Spies und Günter Seitz wurde leider nicht belohnt, denn keines ihrer Einzel konnten sie für sich entscheiden.

15. ZWEIERMANNSCHAFTS-TURNIER AM 1.11. IN SÖLLINGEN: PLATZ 2 FÜR MICHAEL KIMMICH UND GÜNTER SEITZ IN DER KREISKLASSE

Mit drei Teams ging der TTC bei diesem Turnier an den Start. Kai Jourdan/Florian Ewald und Erich Gebhardt/Tobias Spies schieden nach teilweise knapp verlorenen Spielen und nur einem Sieg in der Vorrunde aus. Mehr Erfolg hatten dagegen Michael Kimmich und Günter Seitz. Es gelang ihnen bis ins Endspiel vorzudringen, wo sie allerdings gegen die beiden Spieler aus Lichtental (Südbaden) nicht den Hauch einer Chance hatten. Am Ende erreichten sie einen tollen 2. Platz unter 21 Mannschaften! Insgesamt mussten sieben Mannschaftsspiele absolviert werden, wobei Michael seine derzeit überragende Form unter Beweis stellen konnte. Er riss dabei seinen inzwischen etwas müden Mitspieler immer wieder mit, um diesen Erfolg letztendlich möglich zu machen. Überdies wurde Michael am Beginn der Veranstaltung als treuester Teilnehmer geehrt, welcher alle 15 bisherigen Turniere bestritt!

TV MALSCH 2 – JUGEND 2 4:6

ÜBERRASCHUNGSERFOLG BEIM TABELLENZWEITEN



Zunächst hatte es damit begonnen, dass mal wieder kein Fahrer zu finden war und deshalb das Spiel verlegt werden musste. Einmal mehr musste Ralf Dennig in die Bresche springen. Aber das war nicht das einzige Problem, denn durch den Ausfall von Stefanie Fink und Miriam Kappes musste die halbe Mannschaft ersetzt werden. Mannschaftsführerin Yvonne Spies fand mit ihrer Schwester Nicole und Franziska Thol die passenden Ersatzspieler, die mit drei Einzelsiegen maßgeblich am Erfolg beteiligt waren. Außerdem spielte Ortrud Jäck sehr stark und blieb mit zwei Siegen im Einzel ungeschlagen. Den fehlenden 6. Punkt steuerten Yvonne und Franziska mit ihrem Doppelsieg bei.

TG EGGENSTEIN – SCHÜLER 1

6:1

In Eggenstein spielte unsere Schülermannschaft nicht ganz so gut, bis auf Franziska Thol, die die gegnerische Nummer 1 bezwingen konnte. Hoffentlich fängt sich die Mannschaft wieder, damit in den nächsten Spielen wieder etwas Zählbares herauspringt.

TV BUSENBACH – SCHÜLER 2

3:6

Der Aufwärtstrend der 2. Schülermannschaft geht weiter. Nach zwei Unentschieden in Folge konnten die Schülerinnen und Schüler erstmals gewinnen. Garanten für den Sieg waren Andreas Faller und Dennis Becker. Mit ihren vier Einzelsiegen und ihrem gemeinsamen Doppelerfolg blieben sie ungeschlagen. Der Spielgewinn von Katrin Becker komplettierte diesen schönen Erfolg.

HERBSTLEHRGANG AM 30./31.10.02

Ganz kurzfristig konnten wir auch in diesem Jahr einen Herbstlehrgang für unsere Jugendlichen veranstalten. Da wir erst einen Tag zuvor wussten, dass dieser Lehrgang zustande kommen würde, musste vieles improvisiert werden. Aber alles klappte sehr gut, was vor allem der Verdienst der Helfer war. Dass sich die Jugend zur Zeit im Wandel befindet, konnte man gut erkennen: aus früheren Teilnehmern sind mittlerweile Trainer und Helfer geworden. Doch auch die „Großen“ konnten trainieren, aber vor allem trainierten sie mit den „Kleinen“ ganz hervorragend. Wie bei früheren Lehrgängen wurde morgens ernsthaft geackert und der Nachmittag wurde dann für Spiele und Wettkämpfe genutzt. Allen machten diese beiden Tage viel Spaß und es wird bestimmt nicht der letzte Lehrgang gewesen sein. Zwei Wochen vor den Kreismeisterschaften war dies eine gute Vorbereitung für dieses Turnier.

VORSCHAU AUF HEIMSPIELE DER WOCHE

Fr.: 15.11., 18:15 Uhr: Schüler A 2 : TTC Ka-Neureut 2

Di.: 19.11., 18:15 Uhr: Jugend 2 : TTV Ettlingenweier

19:30 Uhr: Damen 1 : TTV Ettlingenweier

19:45 Uhr: Herren 4 : TTC Weingarten 2

19:45 Uhr: Herren 5 : TV Schluttenbach 2

WEITERE TERMINE:

Fr. 6.12.-So. 8.12.: TTC-Freizeit in Neusatzeck (Meldungen bei Ralf!)

Sa. 21.12.: Jugend-Vereinsmeisterschaften

Sa. 21.12.: Minimeisterschaften

Woche 47,

21. November 2002

JUGENDKREISMEISTERSCHAFTEN AM 9./10.11. IN ETTLINGEN

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften in Ettlingen standen einmal mehr unsere Schülerinnen ganz vorne. Am Samstag spielten Hannah Brecht und Franziska Thol groß auf. Hannah startete in fünf Wettbewerben und gewann davon vier: Bei den B-Schülerinnen sowohl das Einzel als auch das Doppel und bei den A-Schülerinnen das Doppel und das Mixed! Bei den Schülerinnen A schied sie im Viertelfinale aus. Im Doppel war sie zusammen mit Franziska Thol erfolgreich, die dort die Einzelkonkurrenz dominierte. Zusammen mit Nils Wendland erreichte Franzi im Mixed das Halbfinale. Katrin Becker



erreichte einen hervorragenden dritten Platz. Sie wurde in ihrem ersten Turnier erst von Franziska im Halbfinale gestoppt. Einen Tag später erreichte Franziska im Mädchendoppel ebenfalls das Halbfinale. Mit so vielen Platzierungen bei den Schülerinnen und Mädchen konnte man im Vorfeld nicht rechnen. Glückwunsch!

Bei den Jungen machte einmal mehr Tim Welker von sich reden, der sich in der Verbandsrunde bei den Herren 1 schon hervorragend behauptet. Er spielte sein bestes Tischtennis. In der 2. Runde traf er bereits auf den Sieger der Schülerkonkurrenz, doch dies war nur zum Warmspielen. Im Viertelfinale traf er auf Peter Baumgartner, den Zweiten der Endrangliste! Tim spielte einfach klasse und nach seinem klaren 3:0-Sieg traf er im Halbfinale auf seinen Angstgegner Marco Beimel. Doch auch Marco konnte Tim nicht stoppen. Erst das Endspiel gegen den Eggensteiner Spieler Fabian Hertel verlor er und muss somit trotz seiner Klasse noch immer auf einen Titel warten.

POLIZEI SV KARLSRUHE 2 – HERREN 1 0:9

Vermutlich waren es gleich zu Beginn die kurzfristig umgebauten Doppelvarianten des TTC, die dem PSV den Nerv gezogen haben. Uwe Reiß musste krankheitsbedingt kurzfristig ersetzt werden. Die Spontanvarianten Rupp/Seiter, Dennig/Wolf und Steinle/Welker brachten das nichtalltägliche Kunststück fertig, alle ihre Doppel im 5. und letzten Satz in der Verlängerung hauchdünn zu gewinnen. Noch nie war der Abstand zwischen 3:0 und 0:3 so gering wie diesmal. In den anschließenden Einzelbegegnungen gab es zwar ebenfalls zahlreiche 4- und 5-Satz-Matches, dennoch ging es dann Schlag auf Schlag. Martin Rupp, Ralf Dennig, Hartmut Seiter, Stefan Steinle, Tim Welker und Rüdiger Wolf beendeten nach einer weiteren Stunde Spielzeit überraschend schnell und deutlich das Match.

TV ENGELSBRAND - DAMEN 1 1:8

Zu dem Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn Engelsbrand konnten die Damen 1 endlich mal wieder komplett antreten. Elke Schüßler, Heike Ehrenfried, Kathleen Büchle und Angelika Barall gewannen verdient ihre Einzelspiele. Komplettiert wurde der Sieg durch das Doppel Ehrenfried/Büchle. Das andere Doppel (Schüßler/Barall) hatte Startschwierigkeiten und überließ dem Gegner den Ehrenpunkt.

DAMEN 2 - TG EGGENSTEIN 2 8:4

Nach über zwei Stunden Spielzeit war es wieder so weit: Die 2. Damenmannschaft hat sich den ersten Tabellenplatz im Spitzenspiel gegen die Damen aus Eggenstein zurück erobert! Nachdem die beiden Doppel 1:1 ausgingen (Carmen/Conny konnten gewinnen), erspielte Conny Röth ihren Einzelsieg und Maike Siffermann musste sich leider nach einem starken Spiel gegen die Nr. 1 aus Eggenstein im 5. Satz geschlagen geben. Martina Ewald konnte sich im 5. Satz in einem klasse Spiel durchsetzen. Unsere "Carnele" -Carmen Siffermann - brachte ohne Probleme ihr Spiel mit 3:0 nach Hause. In den nächsten Runden punktete Conny noch zweimal. Maike gab alles, doch hatte sie leider kein Glück und musste erneut ihr Spiel abgeben. Carmen konnte noch einmal punkten, musste aber dann in ihrem dritten Spiel gegen die beste Spielerin aus Eggenstein Federn lassen. Martina jedoch überraschte wieder mit einem Sieg und so stand es am Ende 8:4! Hoffen wir, dass der erste Tabellenplatz bis zum Ende der Vorrunde, wo noch zwei Spiele anstehen, gehalten werden kann, denn das Ziel "Aufstieg" in die Bezirksliga wird von unseren Damen nicht aus den Augen gelassen.

HERREN 3 - TV HOCHSTETTEN 9:4

Einen Pflichtsieg landete die 3. Herrenmannschaft beim 9:4-Sieg über Hochstetten. Zu Beginn siegte das Doppel Kimmich/Seitz. Michael Kimmich spielte gewohnt stark. Er ließ sich auch nach einem 2:1-Satzrückstand nicht aus der Ruhe bringen und konnte beide Einzel für sich entscheiden. Überraschend spielte auch Erich Gebhardt, der ebenfalls beide Einzel gewinnen konnte. Gerissen sind die Serien der Niederlagen bei Günter Seitz und Tobias Spies, die je einmal gewinnen konnten. Unserem Ersatzspieler Florian Thol gilt Dank, denn er gewann nach starkem Kampf und schönem Tischtennis im fünften Satz sein erstes Einzel in der A-Klasse. Michael Bandel steuerte den Siegpunkt bei.



HERREN 4 UNTERLIEGEN IN SPÖCK MIT 2:9

Eigentlich hatten sich die Jungs von der "Vierten" mehr ausgerechnet aber erstens kommt es immer anders ... ! Zunächst verzögerte sich der Spielbeginn, weil das Mannschaftsmitglied, was sich von Berufs wegen mit Navigationssoftware für Porsche befasst, Schwierigkeiten hatte, die Spöcker Halle zu orten. Demzufolge nicht eingespielt mussten Kai Jourdan und Benny Fuchs ihre Doppel bestreiten. Nach den Doppeln stand es bereits 3:0 für den Gegner. Spöck setzte in diesem Spiel im vorderen Paarkreuz den jugendlichen Schnupperspieler Michael Kampmann ein, gegen den Heiner Meier-Menzel und Flo Ewald sehr ordentlich spielten, aber trotzdem unterlagen. Es ist zu vermuten, dass sich sehr bald die erste Herrenmannschaft mit ihm auseinandersetzen muss, weil für die B-Klasse ist er einfach zu stark. Das mittlere Paarkreuz ging ebenso leer aus (Niederlagen von Benny und Kai). Stefan Anderer und Hartmut Becker, der den verhinderten Andi Appich ersetzte, hielten die TTC-Fahnen hoch. Beide gewannen ihre Spiele deutlich. Die Moral der Vierten ist weiter intakt, die Stimmung hervorragend. Es wird weiter an dem Projekt "Erster Saisonsieg" gearbeitet. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt!

SCHÜLER 2 - NEUREUT 2 3:6

Gegen Neureut hatte unsere 2. Schülermannschaft viel Pech. Im Eingangsdoppel musste Hannah Brecht verletzungsbedingt aufgeben und konnte nicht mehr weiterspielen. Diese Schwächung war dann nicht mehr auszugleichen. Für unser Team punkteten Andreas Faller (2x) und Alina Aydt in ihren Einzeln.

POKALSPIEL HERREN 2 - SPÖCK 3 4:0

An diesem frühen Sonntagmorgen hatte sich das Aufstehen wenigstens gelohnt: Gegenüber der hohen Niederlage im Verbandsspiel gegen Spöck 2 gab es heute im Gegenzug einen klaren Sieg im laufenden Pokalwettbewerb. Nach schnellen Einzelsiegen mit jeweils 3:0 Sätzen durch Wolfram Mayer, Stefan Schleicher und Dirk Flühe war das abschließende Doppel mit Wolfram/Stefan nur noch reine Formsache. Nach recht kurzweiligen 50 Minuten konnte ohne Satzverlust die Heimreise angetreten werden. Ob der angesetzte Frühschoppen den Gastgeber eher schwächte als stärkte, wurde zwar im Anschluss beim Kaffee diskutiert, konnte aber dann doch nicht abschließend geklärt werden.

HEIMSPIELE DER KOMMENDEN WOCHE:

Fr., 22.11.: 19.30 Uhr Herren 3 - MTV Karlsruhe

Fr., 22.11.: 19.30 Uhr Herren 6 - TTV Ettlingen 5

Sa., 23.11.: 15.00 Uhr Jugend 1 - ASV Grünwettersbach 2 Sa., 23.11.: 15.00 Uhr Schüler A 1 - TTV Ettlingen

Sa., 23.11.: 17.00 Uhr Herren 1 - TTG/ESV Pf.-Haidach 1 Di., 26.11.: 18.15 Uhr Jugend 2 - VSV Büchig

Di., 26.11.: 19.30 Uhr Damen 1 - TTC Forchheim

Di., 26.11.: 19.45 Uhr Herren 2 - TV Malsch 2

Di., 26.11.: 19.45 Uhr Herren 4 - SC Wettersbach 3

Di., 26.11.: 19.45 Uhr Herren 5 - TTC Wöschbach 2

Wie wär's? Da lohnt sich doch mal wieder der Weg für die Zuschauer in die Halle!

WEITERE TERMINE:

Fr., 6. - So., 8.12.: TTC-Freizeit in Neusatzeck (Meldungen nimmt Ralf entgegen!)

Sa./So., 7./8.12.: Kreismeisterschaften Damen/Herren in Spöck (Meldungen bei Hartmut!)

Sa., 21.12.: Jugendvereinsmeisterschaften

Sa., 21.12.: Minimeisterschaften

Sa., 11.1.03: Jahresabschlussfeier. Die Vorbereitungen für die Feier, die in diesem Jahr in der Wagenburg stattfinden wird, laufen bereits an. Anregungen, Ideen und vor allem eigene Beiträge werden selbstverständlich immer gern angenommen! Wer zum Unterhaltungsprogramm etwas beitragen möchte, setzt sich am besten direkt mit Elke in Verbindung.



Woche 48,

28. November 2002

HERREN 1 – ESV PFORZHEIM-HAIDACH 9:3

Auch die abschließenden Begegnung begann für den TTC zunächst ziemlich unangenehm. Die drei Standarddoppel Dennig/Reiß, Rupp/Welker und Seiter/Steinle verloren allesamt ihre Begegnungen. Nur mit Mühe konnten in den ersten Einzelbegegnungen Martin Rupp, Ralf Dennig (jeweils in 5 Sätzen) und Hartmut Seiter (4-Satz-Sieg) den TTC wieder heranbringen. Doch in den weiteren Einzelbegegnungen dominierten die Einheimischen aber deutlich. Neben Uwe Reiß gefiel vor allem Stefan Steinle, der seine Anfangskrise wohl endgültig überwunden hat, und Tim Welker, der bei seinen Siegen zunehmende Souveränität ausstrahlt.

12:6 Punkte heißt nun die Vorrundenbilanz. Damit befindet sich die Mannschaft zusammen mit vier weiteren Teams im Tabellen-Vorderfeld. VSV Büchig, dem der TTC bis dato die einzige Niederlage beigebracht hatte, EK Söllingen, TTC Dietlingen und ATSV Kleinsteinbach 2 trennen nach dem letzten Spieltag der Vorrunde u.U. maximal nur 2 Punkte. Für Spannung in der Rückrunde ist damit gesorgt.

DIE ABSCHLUSSTABELLE DER HERREN I BEZIRKSLIGA – NACH DER VORRUNDE

1. EK Söllingen I	9	77:45	14:4
2. TTC Dietlingen I	9	75:50	13:5
3. VSV Büchig I	9	69:52	13:5
4. TTC Langensteinbach I	9	72:52	12:6
5. ATSV Kleinsteinbach II	9	68:60	10:8
6. TTC Ersingen II	9	53:61	7:11
7. TTF Spöck I	9	52:72	7:11
8. TV Spöck I	9	57:65	6:12
9. TTG/ESV Pf.-Haidach I	9	51:73	5:13
10. PSV Karlsruhe II	9	33:77	3:15

HERREN 4 – WEINGARTEN 6:9

Sie hatten kurz mal am Sieg gerochen, und zwischenzeitlich Erfolgsluft eingeatmet, aber schlussendlich reichte die Luft dann doch nicht für die vierte Mannschaft um den ersten Saisonsieg einzufahren. Nach hartem Kampf und vielen äußerst spannenden Spielen unterlag man, nach dem man zwischenzeitlich lange geführt hatte. Die Punkte für den TTC holten die Doppel Meier-Menzel/Appich und Jourdan/Anderer, sowie Heiner Meier-Menzel(2), Andi Appich und Stefan Anderer in den Einzeln. Moral, Einsatz und Einstellung stimmten erneut, so dass weiter auf den ersten Saisonsieg gehofft werden darf. Nächste Woche: neues Spiel neues Glück gegen SC Wettersbach.

HERREN 5 - SCHLUTTENBACH 2 9:3

Ohne Mannschaftsführer Manfred Becker gelang der 5. Mannschaft in Ihrem 5. Heimspiel der Saison der 5. Sieg. Bis auf ein Einzel von Ludger konnten alle Einzelspiele zu unseren Gunsten entschieden werden. Lediglich unsere Doppelschwäche – Stefan Böhm mit Ludger Thol sowie Felix mit Florian Thol, die erstmalig zusammenspielten - mussten die Punkte abgeben, so dass ein klareres Ergebnis verhindert wurde. Bemerkenswert waren die klug herausgespielten Einzelsiege von Stefan und Florian an Platte 1 und 2 sowie die Konstanz unserer erfahrenen Karl Spiegel und Helfried Meier-Menzel, die sowohl im Doppel als auch in den Einzeln verlustpunktfrei blieben.

DIE HEIMSPIELE

Fr., 29.11., 19:30 Uhr:Herren 3:SC Wettersbach

19:30 Uhr: Herren 6:TV Linkenheim 2



19:30 Uhr: Damen 2:TB Wilferdingen 3
Sa., 30.11., 15:00 Uhr: Jugend 1:TS Ka-Mühlburg
15:00 Uhr: Schüler A 1:TTC Ka-Neureut

Es ist die letzte Spielwoche vor der Winterpause. Andere Veranstaltungen werden in den nächsten Wochen im Vordergrund stehen.

WEITERE TERMINE:

Fr., 6.12.-So. 8.12.: TTC-Freizeit in Neusatzeck (Bitte bei Ralf melden!)
Sa./So., 7./8.12.: Kreismeisterschaften Damen/Herren in Spöck (Meldungen bei Hartmut!)
Sa., 21.12.: Jugend-Vereinsmeisterschaften (Meldungen bei Ralf)
Sa., 21.12.: Minimeisterschaften
Sa, 11.1.03: Jahresabschlussfeier. Wer irgendetwas dazu beitragen könnte, möchte sich bitte bei Elke melden.
So, 19.1.03: 16. Karlsbader Meisterschaften. Ausrichter ist in diesem Jahr wieder der TTC. Die Vorbereitungen laufen jetzt bereits an. Bitte haltet euch diesen Termin frei zum Mitspielen und zum Mithelfen! Meldungen hierzu nimmt ebenfalls Hartmut entgegen.

Woche 49,

05. Dezember 2002

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TISCHTENNIS-MINIMEISTERSCHAFTEN FÜR KINDER AM 21.12.

Eine Veranstaltung des deutschen Tischtennisbundes in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Einfach mitspielen, Kinder! Es gibt auch Preise zu gewinnen!

Ausrichter ist der TTC Langensteinbach. Teilnahmeberechtigt sind Kinder bis zu 12 Jahren, die noch nicht aktiv in einem Tischtennisverein gespielt haben. Melden könnt ihr euch bei den Lehrern eurer Schule oder direkt bei unserem Jugendwart Ralf, Tel. (07202) 936871. Ihr könnt aber auch einfach hinkommen: Am Sa., 21.12., um 13 Uhr in die Jahnhalle. Sportkleidung ist natürlich zweckmäßig. Und wenn ihr irgendwo einen Tischtennisschläger auftreiben könnt, wäre das auch nicht schlecht. Vielleicht hat ja der Papa oder die Mama irgendwo noch einen in der Schublade liegen!

HERREN 3 - SC WETTERSBACH

7:9

DEM HERBSTMEISTER KNAPP UNTERLEGEN!

Zu Beginn lief es nicht gut; die ersten beiden Doppel mussten sich geschlagen geben. Michael Bandel und Tobias Spies - Doppel drei - gewannen in fünf hart umkämpften Sätzen ihr Doppel, nachdem sie im 5. Satz schon mit 2:7 zurücklagen. Michael Kimmich - gewohnt stark - gewann sein erstes Einzel. Günter Seitz spielte klasse auf und schlug die gegnerische Nummer 1 knapp mit 3:2 Sätzen. Erich Gebhardt konnte im ersten Durchgang noch punkten. Nach sechs Einzelniederlagen in Folge lag man schon mit 4:8 zurück, ehe Michael B., Josef Bähr und Tobias noch auf 7:8 verkürzen konnten. Die Niederlage im Schlussspiel bedeutete eine knappe Niederlage gegen den Herbstmeister. Nach der Vorrunde überwintert die 3. Herrenmannschaft mit nunmehr 12:6 Punkten und einem Spielverhältnis von 70:44 auf dem 3. Tabellenplatz der Kreisklasse A.

HERREN 4 UNTERLIEGEN WETTERSBACH MIT 7:9

Nach erneutem bravourösen Kampf und etlichen knappen und spannenden Spielen musste die vierte Mannschaft das Projekt "Erster Saisonsieg" auf das nächste Jahr vertagen. Hervorzuheben sind das erste gewonnene Doppel von Benny Fuchs und unserem Kapitän "Ewaldinho", (Flo Ewald), zwei Siege von Heiner Meier-Menzel sowie je einer von Andi Appich, Benny Stefan Anderer und Kai Jourdan. Der Teamgeist und der Einsatzwillen können nach wie vor als vorbildlich bezeichnet werden. Zum Abschluss



der Vorrunde belegt die Vierte" mit nur zwei Punkten den vorletzten Platz. Falls Hohenwettersbach noch zu einem Zähler kommt, überwintert die Mannschaft sogar mit der roten Laterne.

HERREN 5 - TTC WÖSCHBACH 2

7:9

Im letzten Spiel der Vorrunde musste sich die Fünfte nach spannendem Kampf mit 7:9 geschlagen geben, nachdem Stefan Böhm und Ludger Thol im Schlussspiel unglücklich mit 9:11 im 5. Satz unterlegen waren. In einem abwechslungsreichen Spiel erspielten unsere beiden Ersatzspieler Felix Thol (1 Einzelsieg) und Helfried Meier-Menzel (2 Einzelsiege sowie 1 Doppelsieg mit Karl Spiegel) zusammen über die Hälfte unserer 7 Punkte. Die restlichen Punkte erkämpften Ludger und Karl im Einzel sowie Ludger mit Stefan im Doppel. Mit etwas mehr Glück hätten wir in diesem Match für unseren leider aus gesundheitlichen Gründen fehlenden Mannschaftsführer Manfred Becker ein Unentschieden erspielen können.

SCHÜLER 1 - TTC WÖSCHBACH

5:5

Keine Angst vor starken Gegnern zu haben - das zeichnet diese Mannschaft aus. Mit dem TTC Wöschbach empfing man den Tabellenführer.

Die Gegner gingen gleich zu Beginn mit 4:0 in Führung und glaubten schon die Herbstmeisterschaft unter Dach und Fach gebracht zu haben. Aber unsere Spieler fanden durch kämpferische Leistungen den Anschluss und verkürzten auf 3:4 durch Siege von Hannah Brecht, Dennis Becker und Andras Faller. Nach einer weiteren Niederlage waren es dann Hannah und Dennis, die das Remis und somit den verdienten Punkt durch ihre Siege sicherten.

TTC-FREIZEIT NEUSATZECK VOM 6. - 8.12.

Morgen geht's also los! Die recht hohe Zahl der Anmeldungen lässt auf ein nettes Wochenende im Schwarzwald hoffen. Angereist wird per Bahn und ein kleines Stück zu Fuß. Die Teilnehmer treffen sich morgen, Fr., 6.12., um 15 Uhr am Bahnhof in Langensteinbach. Dort kann das Gepäck abgegeben werden - wird transportiert! Viel Spaß allen, die mitmachen!

JUGEND-VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Jugend finden am 21.12. in der Jahnhalle statt. Hoffen wir auf eine hohe Teilnehmerzahl! Die Veranstaltung beginnt - anders als bisher angekündigt - bereits um 10 Uhr morgens. Also bitte weitersagen: Die Anfangszeit der VM-Jugend hat sich geändert!

RÜCKRUNDE

Noch ist die Vorrunde nicht wirklich zu Ende, da gibt es bereits erste Hinweise auf die Rückrunde. Es geht um die Jugendfahrten. Die Termine sind bekannt, und nun werden alle Fahrer gebeten, sich einen Termin auszusuchen und mit Thomas Büchle Kontakt aufzunehmen. Jetzt habt ihr noch alle Auswahl!

TERMINVORSCHAU

Sa., 11.1.03: Jahresabschlussfeier

So., 19.1.03: 16. Karlsbader Meisterschaften

Woche 50,

12. Dezember 2002

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DAMEN 2 HERBSTMEISTER DER SAISON 2002/03!

Sie haben es tatsächlich geschafft: Mit nur zwei Verlustpunkten stehen die Damen 2 an der Spitze der Tabelle nach der Hinrunde. Die Verfolger Neureut und Eggenstein sind zwar dicht dahinter, aber in der Rückrunde werden sich Mädels auch weiterhin nicht so leicht geschlagen geben. Auf alle Fälle zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zur Herbstmeisterschaft!



ZWISCHENBERICHT

Die Vorrunde ist nun weitgehend abgeschlossen - alle Mannschaften haben ihren Platz gefunden. Im nachfolgenden Kurzbericht sind die Herbstmeister der jeweiligen Klassen sowie die Tabellenvorgänger und -nachfolger unserer Mannschaften aufgeführt. Wer alles ganz genau wissen will, kann die Daten mit allen Spielergebnissen auf der Homepage nachlesen (links, aktuelle Ergebnisse).

DAMEN - BEZIRKSLIGA SÜD:

1. TG Eggenstein	15:3
5. VSV Büchig 2	12:6
6. TTC Langensteinbach 1	9:9
7. TB Wilferdingen 2	8:10

HERREN - KREISLIGA STAFFEL 2

1. TG Eggenstein 4	18:2
5. TTF Spöck 2	12:8
6. TTC Langensteinbach 2	9:11
7. TTC Forchheim 2	6:14

HERREN - KREISKLASSE A STAFFEL 2

1. SC Wettersbach	17:1
2. TV Knielingen	16:2
3. TTC Langensteinbach 3	12:6
4. TTF Spöck 4	10:8

HERREN - KREISKLASSE B STAFFEL 2

1. TTC Karlsruhe-Neureut 6	15:3
8. TTC Weingarten 2	6:12
9. TTC Langensteinbach 4	2:16
10. SV Hohenwettersbach	2:16

HERREN - KREISKLASSE C STAFFEL 2

1. TTF Spöck 5	17:1
4. EK Söllingen 4	11:7
5. TTC Langensteinbach 5	9:9
6. TTC Wöschbach 2	9:9

HERREN - KREISKLASSE C STAFFEL 1

1. TTV Ettlingen 5	16:2
7. SVK Beiertheim 2	8:10
8. TTC Langensteinbach 6	4:12
9. TV Mörsch 2	4:14

Die Jugend- und Schüler-Zwischentabellen werden in der nächsten Woche an dieser Stelle nachzulesen sein.

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Die Feier am Sa., dem 11.1.03, beginnt - ein Novum - bereits um 18 Uhr! Es gibt was Feines zum Essen - sicherlich ist für jeden was im Angebot. Und wie zu hören ist, haben unsere Festwichtel wieder



einmal im stillen Kämmerchen für das Unterhaltungsprogramm geplant und getüfelt, so dass mit einigen Überraschungen zu rechnen ist.

16. KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN, SO., 19.1.03

Tischtennisinsider wissen, dass sich die drei Karlsbader Vereine - Ittersbach, Mutschelbach und Langensteinbach - einmal im Jahr in einem Turnier begegnen. Diese "Karlsbader Meisterschaften", die nun bereits zum 16. Mal stattfinden, werden in diesem Jahr wieder einmal vom TTC ausgerichtet. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Knodel übernommen, der die Veranstaltung um 9 Uhr eröffnen wird. Gespielt wird im Schweizer System in den Klassen A, B, C (Damen und Herren).

Die Jugendlichen spielen ein Turnier in Gruppen Schüler A, B und Jugend (Mädchen und Jungen gemischt). Auf unserer Homepage ist mehr über diesen Karlsbad-Cup nachzulesen. Neben der aktuellen Turnierausschreibung findet sich dort u. a. auch eine interessante Presserückschau über die letzten 15 Turnieren.

Woche 51/52,

19. Dezember 2002

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

KREISMEISTERSCHAFTEN 2002 7./8.12. IN SPOCK

Es gab in diesem Jahr leider nicht viel zu gewinnen für die Aktiven des TTC. Nur ein einziger Eintrag in der Siegerliste kann gemeldet werden: Im Herren-B-Doppel teilen sich Michael Kimmich/Stefan Schleicher mit Wolfgang Hofheinz/Heiko Seeger (TTF Spöck) den dritten Platz. Einmal mehr ist es Michael Kimmich, der außerhalb der Runden-Pflicht-Veranstaltungen von sich reden macht. Wir gratulieren! Die TG Söllingen hat mit Swen Janson einen hervorragenden Spieler, der sowohl das Herren-S-Einzel, als auch das Doppel (mit Jürgen Stober TTV Ettlingen) gewonnen hat.

ZWISCHENERGEBNISSE DER JUGENDABTEILUNG

Dass die Leistungsträger der letzten Jahre nun in die Seniorenreänge aufgestiegen sind, macht sich natürlich bemerkbar. Aber es besteht kein Grund zur Sorge: Wir haben etliche talentierte Nachwuchsspieler, die ins Wettkampfgeschehen eingestiegen sind. Und in unserer Jugendabteilung wird engagierte Aufbauarbeit geleistet, so dass es dort sicherlich bald mehr Erfolgsmeldungen geben wird.

KREIGKLASSE JUGEND 1:

1. TTF Spöck	16:2
8. ASV Grünwettersbach 2	7:11
9. TTC Langensteinbach	2:16
10. KTV Karlsruhe 2	1:17

KREISKLASSE JUGEND 2:

1. TV Malsch 2	15:3
5. EK Söllingen	10:8
6. TTC Langensteinbach 2	9:9
7. TV Mörsch	7:11

KREISLIGA SCHULER A:

TTV Friedrichstal	16:2
8. PS Karlsruhe	3:15
9. TTC Langensteinbach	2:16
10. TTF Spöck	1:17



KREISKLASSE SCHÜLER A:

TSG Blankenloch	16:2
6. TTC Ka-Neureut 2	8:10
7. TTC Langensteinbach 2	6:12
8. TV Busenbach	4:14

TTC-FREIZEIT IN BÜHL-NEUSATZECK 6. - 8.12.

Am Freitag um 15 Uhr ging's los. Nachdem das Gepäck im Auto verstaut war, fuhren 20 Freizeitler mit der Straßenbahn nach Karlsruhe. Von dort ging es weiter mit dem Zug nach Bühl und mit einem Bus genau vor die Haustür, die wir um ca. 18 Uhr ohne Probleme erreichten. Nachdem die Zimmer bezogen waren, vergnügten sich die ersten schon an der Tischtennisplatte. Nach dem Essen (Suppe und Pfannkuchen mit diversen Füllungen - lecker!) ging es zum Rundlauf spielen wieder an die Platte. Zu später Stunde gab es einen Mitternachtssnack. Erst als es mitten in der Nacht plötzlich 8 Uhr war, beschlossen einige Erwachsene ins Bett zu gehen. Am Morgen gab es ein tolles Frühstücksbuffet. Als die ersten schon wieder an der Rundlaufplatte waren und andere "Risiko" spielten, zogen ein paar Leute los nach Spöck zu den Kreismeisterschaften. Die anderen unterhielten sich mit Rundlauf, Karten- oder anderen Spielen. Der Tag endete mit einem herrlichen Abendspaziergang. Am Sonntagmorgen - nach verspätetem Frühstück - wurden die Koffer gepackt, die Schlafsäcke zusammengerollt und die Zimmer sauber gemacht. Um 13 Uhr kam der erster Abholer. Zum Abschluss der Freizeit besuchten ein paar noch immer vom Tischtennis nicht satte Freizeitler in Karlsruhe das Bundesligaspiel Ka-Neureut - Gönnern.

Danke sagen wollen wir unserem Koch Tom und seiner Freundin Silke - ihr habt super gekocht! -, dem Organisator Ralf sowie allen Abholern und der Gepäckbringerin.

Foto mit Untertext

Beim "Risiko"-Spiel

Einige Bilder von der Freizeit werden demnächst auf unserer Homepage zu sehen sein (Geselliges - Freizeit).

TERMINERINNERUNGEN:

Am Sa., dem 11.1.03, beginnt bereits um 18 Uhr die Jahresabschlussfeier! Wir sehen uns in der Wagenburg. Vergesst bitte nicht, diesen Termin schon mal im neuen Kalender zu notieren! Am So., 19.1.03, finden die 16. Karlsbader Meisterschaften statt. Die Veranstaltung wird um 9 Uhr eröffnet. Auf unserer Homepage ist mehr über diesen Karlsbad-Cup nachzulesen Neben der aktuellen Turnierausschreibung findet sich dort u.a. auch eine interessante Presserückschau über die letzten 15 Turniere.

WINTERPAUSE

Jetzt ist erst mal Winter- und damit Wettkampfpause. Die Halle wird bis zum 6.1. geschlossen sein. Das erste Training also schon am 7.1. wieder stattfinden. Bis dahin wünschen das Verwaltungsteam des TTC um Vorstand Ludger Thol – allen Mitgliedern und deren Familien sowie allen Freunden des TTC schöne Weihnachten mit erholsamen Feiertagen und ein gutes glückliches Jahr 2003!



2003

Woche 1/2,

09. Januar 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

MINIMEISTERSCHAFTEN AM 21.12.

19 Kinder fanden kurz vor Weihnachten den Weg in die Turnhalle, um die Tischtennisminimeisterschaften auszuspielen. Obwohl Langensteinbach bekannt ist für seine erfolgreichen Mädchen, kamen leider nur vier Mädchen zu den Minimeisterschaften. Jede musste gegen jede zweimal antreten. Am Ende gewann Hannah Knebel ohne Niederlage und wurde somit Langensteinbacher Minimeisterin.

Bei den Jungen wurden zwei Konkurrenzen ausgespielt: Die Jahrgänge 90/91 und 92/93.

Bei den Älteren setzte sich Benjamin Göhringer ohne Satzverlust souverän vor den punktgleichen Christian Rau und Rolf Hörmann durch. Christian wurde dank seines besseren Satzverhältnisses Zweiter.

Bei den Jüngeren wurde es richtig spannend. Claudius Beuthner, Jonas Konstandin und Amandus Butzer waren punktgleich und auch bei der Satzifferenz schenken sie sich gegenseitig nichts. So trat der Fall ein, dass nur die Spieler untereinander gewertet wurden, und selbst hier wurde es sehr knapp. Am Ende gewann Claudius Beuthner vor Jonas Konstandin mit einem Satz Vorsprung. Etwas unglücklich landete - wiederum einen Satz zurück Amandus Butzer auf Platz 3.

BILD MIT UNTERTEXT

Die Minimeister 2002

Allen Siegern gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen recht viel Erfolg beim Kreisentscheid, der im März stattfinden wird.

Wir hoffen, dass das Turnier allen Kindern Spaß gemacht hat. Falls jetzt der eine oder andere Last hat, öfter Tischtennis zu spielen, kann er einfach zu uns ins Training kommen-. dienstags ab 18.15 Uhr.

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN

Am Tag der Minimeisterschaften wurden auch die Vereinsjugendmeisterschaften ausgetragen. Die ganz großen Überraschungen blieben bei dieser Veranstaltung aus. Die Ergebnisse:

Jungen/Mädchen:

1. Tim Welker, 2. Kathleen Büchle, 3. Nils Wendland

Schülerinnen A:

1. Nils Wendland, 2. Andreas Faller, 3. Jonas Belßner

Schülerinnen B:

1. Hannah Brecht, 2. Alina Aydt

BILD MIT UNTERTEXT

Die Jugendmeister 2002

Herzliche Gratulation allen Siegern und Platzierten!

TERMINE

19.1.: Karlsbader Meisterschaften.

Hierzu kann man sich noch anmelden. Am besten ist es, bei Hartmut anzurufen oder zu mailen.



14.1.: Rückrundenstart:

18.15 Uhr Jugend 2 - EK Söllingen, 19.45 Uhr Herren 2 - Neureut 4

Zuvor treffen wir uns jedoch alle am 11.1. zur Jahresabschlussfeier in der Wagenburg. Sie beginnt um 18 Uhr. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele TTCler den Termin freihalten und zur Feier kommen könnten.

Woche 3,

16. Januar 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

**16. Karlsbader Meisterschaften
der drei Karlsbader Tischtennisvereine
am 19. Januar 2003
in der Jahnhalle Langensteinbach
Ausrichter: TTC Langensteinbach**

Aktive der drei Karlsbader Tischtennisvereine treffen sich bereits zum 16. Mal, um dieses Freundschaftsturnier auszutragen. Um 9.00 Uhr beginnt die Veranstaltung; das Jugendturnier beginnt um 10.00 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer. Das Ping-Pong-Café ist natürlich geöffnet.

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Gut besucht war die Jahresabschlussfeier in der Wagenburg, was den Vorstand Ludger natürlich freute. In seiner kurzen Begrüßungsrede sprach er über die herausragenden Ereignisse des abgelaufenen Kalenderjahres und gab einen Ausblick auf das neue.

Danach ließ Altmeister Fritz routiniert wie gewohnt in seinem ganz persönlichen Jahresrückblick das TTC-Jahr 2002 Revue passieren. Anschließend wurden von Vorstand Ludger die Vereinsmeister des Jahres geehrt; einmal mehr war es Martin Rupp bei den Herren, dem der Pokal übergeben werden konnte. Eine Damen-Vereinsmeisterin wurde nicht ausgespielt. Elke Schüssler und Conny Röth sind bisher noch nicht dazu gekommen, ihr Endspiel auszutragen und teilen sich nun den Titel in Freundschaft. Bei den Herren wurde auch die Doppel-Vereinsmeisterschaft ausgespielt: Ralf Dennig und Florian Ewald erhielten die Urkunde. Eine ganz besondere Ehrung gab es für Helfried Meier-Menzel: er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Er war erster jugendlicher Spieler im Verein, dem er sehr früh, schon Anfang der 50er Jahre beitrug.

Danach wurde der Abend unterhaltsam und mitunter recht lustig. Die Künstlerin „Germaine“ alias Carmen (mit Assistentin Meike) gestaltete klassische Kunstwerke mit lebenden Darstellern und erntete heftige Lachsalven. Mit Thomas Bückles Millionärs-Quiz gings dann ans Eingemachte: alle Mannschaften traten gegeneinander an und mussten mitunter recht knifflige Fragen beantworten. Ein kunterbuntes Programm mit ein paar netten Spielen hatte Conny zusammengestellt. Da war nix mit gemütlich Rumsitzen - Bewegung und Action war angesagt, auch für die Seniorenriege!

BILD



Conny war es auch, die den Abend abschloss mit ihrer nun schon traditionellen Dia-Show. Ein Feuerwerk von Schnappschüssen aller Art – nach Themen gebündelt - war untermalt mit passender Musik. Ein Highlight des Jahres, Conny!

Gegen 10.30 Uhr war der offizielle Teil beendet. Schluss war dann natürlich noch nicht. Der Abend endete für viele spät nach gemütlichem Zusammensitzen.

2. PLATZ BEIM 20. EINLADUNGS-TURNIER FÜR VIERER-MANNSCHAFTEN IN MODAU IN DER BESETZUNG MICHAEL KIMMICH, GÜNTER SEITZ, ERICH GEBHARDT UND TOBIAS SPIES REISTEN WIR AM 4./5. JANUAR INS HESSISCHE MODAU ZUM DORTIGEN VIERER-TURNIER.

Im ersten Vorrundenspiel legten wir mit einem 6:3-Sieg über den TSV Schott den Grundstein zum Einzug ins Finale. Nach hart umkämpften Eingangsdoppeln, die beide erst im fünften Satz entschieden wurden, konnte lediglich das Doppel Erich und Tobias punkten. In den Einzeln ging es ebenso knapp her, und sie wurden ebenfalls erst in den fünften Sätzen entschieden. Erich (2x), Michael, Günter und Tobias konnten punkten.

Das zweite Spiel gegen die SGK Wembach/Hahn konnte man mit 6:2 für sich entscheiden. Zu Beginn wurden beide Doppel gewonnen. In den Einzeln konnte jeder mit einem Einzelsieg einen Punkt beitragen. Das bedeutete den Gruppensieg vor dem TSV Schott, der die SGK Wembach/Hahn im letzten Spiel schlug. Im Finale traf man auf den Sieger der anderen Gruppe. Dieser war kein geringerer als das Gastgeberteam vom TSV Modau. In einem spannenden Finale unterlagen wir knapp mit 4:6. Nach den Doppeln stand es 1:1. Erich und Tobias konnten in einem klasse Doppel punkten. Im ersten Durchgang gewann Günter den einzigen Punkt gegen die gegnerische Nummer 1. Im zweiten Durchgang siegten Michael und Erich, der an diesem Tag nur ein Einzel verlor. Günter und Tobias unterlagen jeweils in fünf Sätzen.

Somit war die Heimmannschaft TSV Modau Sieger des Turniers – herzlichen Glückwunsch! – vor dem TTC und dem TSV Schott. Nach der Siegerehrung und einem gemeinsamen gemütlichen Beisammensein ging es zum Abschluss noch zum Italiener, ehe man sich auf den verschneiten Straßen auf den Heimweg machte.

ZWEI HEIMSPIELE:

Sa 18.01.2003

15:00 Jugend 1:KTV Karlsruhe 2

15:00 Schüler A 1:TG Söllingen 2

Woche 4,

24. Januar 2003

Auszug aus amtlichem Teil des Mitteilungsblatt

OLIVER KIMMICH (TTC LANGENSTEINBACH) NEUER KARLSBAD-CHAMPION IN DER A-KLASSE DES KARLSBAD-TURNIERS

Die 16. Karlsbader Meisterschaften wurden in diesem Jahr vom TTC Langensteinbach in der Jahnhalle ausgetragen. 36 Erwachsene - Aktive der drei Karlsbader Tischtennisvereine – waren an den Start gegangen. Darüber hinaus hatten sich 30 Jugendliche zur Teilnahme am nunmehr 7. Jugendwettbewerb gemeldet.

Der TTC Langensteinbach eröffnete sein „Ping-Pong-Café“, das Teilnehmern und Zuschauern eine gemütliche Atmosphäre verschaffte. Schirmherr war Bürgermeister Knodel. Er lobte bei der Eröffnung der Veranstaltung die gute Zusammenarbeit der drei Vereine und dankte dem TTC Langensteinbach für die Turnierausrüstung in diesem Jahr.

Alle erwachsenen Teilnehmer spielten in einem einzigen Teilnehmerpool nach dem vor allem im Schachsport bewährten „Schweizer-System“. Dennoch wurde man der unterschiedlichen Spielstärke der



Aktiven-Mannschaften TTC Langensteinbach, TTC Mutschelbach und 1. TC Ittersbach durch eine getrennte Auswertung in Form der drei Klassen A bis C gerecht. Die besten vier der jeweils den Klassen zugeordneten Teilnehmer spielten nach sieben Runden im Schweizer-System im sog. Play-Off-Finale die Sieger und Platzierten aus.

Es waren in diesem Jahr in der A-Klasse vier Langensteinbacher Spieler, welche die vorderen Plätze belegten. Karlsbad-Champion wurde zum ersten Mal Oliver Kimmich (Vorjahresdritter), der den Titelverteidiger Martin Rupp in einem spannenden Match bezwang. Den dritten Rang teilten sich Stefan Schleicher und Jürgen Lay

Meister der B-Klasse wurde einmal mehr Vorjahressieger Soson Kefalas vom TTC Mutschelbach. Er bezwang Wolfram Mayer (Langensteinbach) im Endspiel. Die dritten Plätze belegten Georg Merz (Ittersbach) und Uwe Vogel (Langensteinbach).

Meister der C-Klasse wurde ebenfalls ein Aktiver des TTC Mutschelbach. Altmeister (und Titelverteidiger) Fritz Hofferer konnte im Endspiel seine langjährige Erfahrung nutzen und den Langensteinbach-Jungstar Kathleen Büchle klar bezwingen. Die dritten Plätze belegten hier Florian Ewald (Langensteinbach) und Michael Bollinger (Ittersbach)

Jugendmeister wurde ein Ittersbacher Nachwuchstalent: Hendrik Schwab. Viktor Zelinski (Langensteinbach) wurde Zweiter. Die dritten Plätze erreichten Daniel Kastner (Mutschelbach) und Michael Bauer (Ittersbach).

Die Schüler-A-Konkurrenz war wiederum fest in Langensteinbacher Hand. Die Platzierungen: 1. Franziska Thol, 2. Andreas Faller, 3. Nils Wendland und Jonas Belßner (alle TTC Langensteinbach)

Sieger im Schüler-B-Wettbewerb wurde Bernd Rupp aus Ittersbach, der im Endspiel Dennis Becker (Langensteinbach) besiegte. Dritte wurden Hannah Brecht (Langensteinbach) und Hannes Weisbrich (Ittersbach).

Die drei Vereine werden sich im kommenden Jahr zur 17. Auflage des Traditionsturniers wieder in Ittersbach treffen.

BERICHT DES TTC LANGENSTEINBACH

OLIVER KIMMICH IST KARLSBAD-CHAMPION 2003

Es war schon ein anstrengender Tag für alle. Bis zu acht Drei-Satz-Matches mussten ausgetragen werden. Wir gratulieren dem frischgebackenen Karlsbad-Champions herzlich, ebenso wie allen anderen Siegern und Platzierten dieses Turniers.

LANDESOFFENES 2ER-MANNSCHAFTSTURNIER

3. PLATZ FÜR STEFAN SCHLEICHER UND WOLFRAM MAYER

Bei diesem Turnier, das am 11/12. Januar in Weil der Stadt – Merklingen stattfand, spielte am Samstag Tim Welker mit einem befreundeten Spieler in der Jungen-Konkurrenz. Die beiden erreichten das Viertelfinale.

Am Sonntag ging der TTC mit drei Teams in der Spielklasse Herren C an den Start: Stefan Schleicher und Wolfram Mayer, Dirk Flühe und Michael Kimmich, Tobias Spies und Florian Ewald. Flo und Tobias schieden leider schon in der Vorrunde aus. Ihre Gruppe war mit 2 Kreisligateams recht gut besetzt. Dirk und Michael erreichten das Achtelfinale, das sie mit 1:2 verloren. Stefan und Wolfram überstanden die Vorrundengruppe ungeschlagen. Das folgende Achtelfinale wurde mit 2:0 gewonnen. Im Halbfinale unterlagen sie den späteren Turniersiegern mit 2:3. Die Punkte in diesem Spiel erzielten Wolfram im Einzel und das Doppel nach starkem Spiel. Stefan verlor unglücklich im fünften Satz mit 16:18. Das Spiel um Platz 3 konnte man mit 3:2 für sich entscheiden. Stefan konnte zweimal punkten und Wolfram einmal. Dies bedeutete den 3. Platz. Herzliche Gratulation!

ZWEI HEIMSPIELE GIBT ES IN DIESER WOCHE:

Fr 24.1., 18:15 Uhr: Schüler 2: TG Durlach-Aue



Di 28.1., 19:45 Uhr: Herren 5:TSG Blankenloch 2

Woche 5,

31. Januar 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Nach Winterpause und Turnier-Spiel-Zeit läuft nun so langsam die Saison-Rückrunde an. Ein paar wenige Begegnungen haben bereits stattgefunden. Dazu liegt ein Ergebnis vor:

HERREN 2 – TTC NEUREUT 4 9:4

Jetzt geht es allerdings richtig los: Neben neun Auswärtsspielen in dieser Woche steht das erste richtig vollgepackte Heimspiel-Wochenende ins Haus:

Fr., 31.1.,

19.30 Uhr: Herren 3 - TTV Friedrichstal 1

19.30 Uhr: Herren 6 - TS Durlach 2

Sa., 1.2.,

15.00 Uhr: Jugend 1 - PS Karlsruhe

15.00 Uhr: Schüler 1 -TTV Friedrichstal

17.00 Uhr: Herren 1 - TTF Spöck 1

Di., 4.2.,

18.15 Uhr: Jugend 2 - SG Stupferich

18.15 Uhr: Schüler 2 -TG Söllingen 3

19.30 Uhr: Damen 2 - TTC Forchheim 2

19.45 Uhr: Herren 4 - TTC K'he-Neureut 6

Woche 6,

06. Februar 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 – TTF SPÖCK 9:5

Der Rückrundenstart brachte mit diesem Sieg bereits die erste Verbesserung gegenüber der Vorrunde insofern, als man dort an fremder Platte über ein Unentschieden nicht herausgekommen war.

Der 2:1-Doppel-Traditionsauftakt (Siege Dennig/Reiß und Seiter/Steinle) gab auch gleich die Richtung vor, in welche der Spielverlauf führen sollte. Martin Rupp eröffnete den Erfolgsreigen mit einem klaren 3:0. Die weiteren Zähler steuerten im ersten Einzeldurchgang Hartmut Seiter, Uwe Reiß und Stefan Steinle bei. Nach weiteren Erfolgen von Martin und Ralf Dennig und der damit verbundenen 8:3-Führung schaltete der TTC mit Niederlagen von Hartmut und Uwe einen Gang zurück, ehe Tim Welkers vorab erzielter Sieg als Schlusspunkt bewertet werden konnte.

Zwei Punkte Vorsprung hat Herbstmeister EK Söllingen. Dorthin geht die Reise der ersten Herrenmannschaft am morgigen Samstag (8.2.). Zu Hause gab's eine 5:9-Niederlage. Realistisch gesehen wäre alles andere als eine Niederlage doch überraschend. Bei diesem geringen Punkte-Rückstand braucht sich der TTC jedoch nicht zu verstecken. (hs)

HERREN 3 – TTV FRIEDRICHSTAL 7:9

Unser Auftaktspiel in der Rückrunde ging leider nicht nach unseren Vorstellungen aus. Nach drei verlorenen Doppeln und zwei Niederlagen im vorderen Paarkreuz lagen wir bereits mit 0:5 im Rückstand. Im mittleren Paarkreuz wurde zwar alles gewonnen - auch im hinteren Paarkreuz kamen drei Punkte -, jedoch vorne und im Schlussspiel war es von unserer Seite wieder negativ. Also: Am Schluss 7:9 verloren gegen einen



Gegner, den wir in der Vorrunde noch 9:3 geschlagen haben. Fazit: Das Ganze war schon etwas blamabel! (eg)

Die meisten Mannschaften spielen in dieser Woche auswärts. In den Hallen ist also Platz zum Trainieren. Die Heimspiele:

Fr., 19.30 Uhr: Damen 2 – TV Kieselbronn 2

Herren 2 – TTF Spöck 2

Di., 19.45 Uhr: Herren 5 –TTV Friedrichtstal 2

Woche 7,

13. Februar 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

EK SÖLLINGEN -HERREN 1

6:9

SIEG BEIM HERBSTMEISTER!

So richtig ernst haben es nur wenige genommen, als im Vorfeld einige ziemlich laut von einem Sieg beim Söllinger Team träumten! Man weiß, dass auf eine solche Euphorie eine schnelle Ernüchterung zu kommen pflegt. Schließlich ist es sieben Jahre her, seit zum letzten Mal die Eichenkreuzfestung genommen werden konnte.

Entsprechend waren die anfänglichen Symptome auf TTC-Seite: Übereifer und Hektik der Doppel Dennig/Reiß und Rupp/Welker auf der einen, hervorragend disponierte Söllinger Doppel auf der anderen Seite prägten die Startphase. Ohne Chancen beendeten beide Doppel ihre Auftaktspiele. Nur mit einem Kraftakt verhinderten Seiter/Steinle einen klaren Rückstand. Im ersten Einzeldurchgang siegte Martin Rupp deutlich mit 3:0 gegen Hahnenkratt sowie Hartmut Seiter mit 3:1 gegen den sich tapfer wehrenden Schäfer. Der Erfolg des immer besser in Tritt kommenden Tim Welker kam noch dazu. Nach Siegen von Martin gegen Staiger sowie Ralf Dennig gegen Hahnenkratt gelang dann dem TTC erstmals die Führung. Anschließend stand einem Sieg von Uwe Reiß die knappe 5-Satz-Niederlage von Hartmut gegenüber. Tolles nervenstarkes Tischtennis demonstrierten abschließend Stefan Steinle und Tim. Stefan hielt der deutlich stärker eingeschätzten Mannshardt auf Distanz und Tim konnte gar ein 0:5-Rückstand im 5. und letzten Satz in einen Sieg umwandeln.

Der Rundenverlauf tritt mit diesem Überraschungserfolg für das TTC-Team in eine interessante und spannende Phase. Nunmehr punktgleich mit Söllingen und Dietlingen ist der TTC Langensteinbach im Spitzenfeld mit dabei. Wie ausgeglichen die Spielklasse insgesamt jedoch ist, wird der TTC gleich am kommenden Sonntag bei der Ersinger Reserve zu spüren bekommen. In der Vorrunde zu Hause behielt man nur knapp mit 9:7 die Oberhand! (hs)

DAMEN 2 – TTC FORCHHEIM 2

8:1

DAMEN 2 – TV KIESELBRONN 2

8:5

Gleich zwei Heimspiele hatten die Damen 2 in der vergangenen Woche zu bestreiten. Gegen unser Team in der Besetzung Conny Röth, Maike Siffermann, Carmen Siffermann und Rebecca Ewald hatten unsere Gäste keine Chance. Nervenstärke bewies Rebecca. Sie konnte nach einem 7:10-Rückstand den fünften Satz noch für sich entscheiden.

Spannend wurde es am Freitag gegen Kieselbronn. In der Vorrunde war dieses Spiel mit 8:4 gewonnen worden. Die hochmotivierten Gäste hatten sich nun allerhand vorgenommen. Conny und Elke DiNunzio konnten ihr Doppel klar für sich entscheiden während das erfahrende Doppel Carmen/Heidrun Ewald schwächelte und eine Niederlage hinnehmen musste. Der Spielstand blieb ausgeglichen bis zum 5:5. Damit war für einen recht spannenden Spielverlauf gesorgt. Dann allerdings ließ man nichts mehr anbrennen und so konnte der Sieg am Ende doch noch eingefahren werden. (ew)

TV BUSENBACH - HERREN 4

9:2



HERREN 4 - NEUREUT 6

3:9

Zum Rückrudenaufakt verlor die neuformierte 4. Herrenmannschaft in Busenbach mit 2:9. Tobias Spies rutschte von der 3. in die 4. Mannschaft, dafür musste leider Stefan Anderer in die fünfte Mannschaft weichen. Zudem musste man in diesem Spiel auf Heiner Meier-Menzel verzichten, für ihn sprang Florian Thol ein - hierfür ein herzliches Dankeschön!

Mit völlig neu formierten Doppeln begann das Spiel, wobei Tobias und Florian Ewald im fünften Satz verloren, ebenso wie Andi Appich und Florian Thol.

Siegreich war hier lediglich das Doppel Kai Jourdan und Benny Fuchs. In den Einzeln war es wiederum Kai „die Bank“ Jourdan, der zu Siegerehren gelangte. Schade war, das Bennys gewonnenes Einzel nicht mehr in die Wertung kam.

Zwei Tage später empfing man den Tabellenführer aus Neureut. Hier startete man furios, durch Doppelgewinne von Heiner und Andi, sowie unserem einstigen Paradedoppel Kai Jourdan und Stefan Anderer. Letzterer ersetzte Benny Fuchs. So führte man denn nach den Doppeln mit 2:1, und es keimte ein wenig Hoffnung auf. Im weiteren Verlauf erlebten die Anwesenden viele enge spannende Spiele, von denen aber leider lediglich Heiner seines siegreich gestalten konnte, so dass man vom Ergebnis her deutlich unterlag.

Wer die Mannschaft spielen gesehen hat, der hat sie beherzt kämpfen sehen. Und mit dieser Einstellung ist der erste Saisonsieg nur eine Frage der Zeit. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. (hmm)

JUGEND 2 – EK SÖLLINGEN

1:6

SV HOHENWETTERSBUCH – JUGEND 2

1:6

PS KARLSRUHE – JUGEND 2

6:2

JUGEND 2 – SG STUPFERICH

6:1

Obwohl unsere Mädchen gegen die Mannschaften, die knapp vor ihnen liegen nicht punkten konnten, war ihr Rückrudenstart sehr erfreulich, denn sowohl in Hohenwettersbach als auch gegen Stupferich konnte sich das Team klar durchsetzen.

Schade, dass bei den beiden Niederlagen nicht mehr drin war, denn sowohl Söllingen als auch Karlsruhe liegen in unmittelbarer Nähe in der Tabelle. Somit konnte man auf diese beiden Teams keinen Boden gut machen. Umso höher sind die Siege zu schätzen, denn Stupferich wie auch Hohenwettersbach sitzen unserer Mannschaft im Nacken. Somit festigen unsere Mädchen ihren Mittelplatz in der Tabelle. (rd)

SCHÜLER 1 – TG SÖLLINGEN

1:6

TTC WEINGARTEN – SCHÜLER 1

6:1

SCHÜLER 1 – TTV FRIEDRICHSTAL

1:6

TTF SPÖCK – SCHÜLER 1

2:6

Nachdem am Beginn der Rückrunde unsere 1. Schülermannschaft gegen gute Teams noch Lehrgeld bezahlen musste, zeigte sie gegen Spöck endlich ihre wahre Stärke. Trotz der drei deutlichen Niederlagen lieferten Nils Wendland, Franziska Thol Jonas Belßner und Wolf Wendland gute Spiel ab und kamen am Ende gegen Spöck zum ersten Sieg in der Rückrunde. (rd)

DIE HEIMSPIELE

Fr., 14. 2.,

19.30 Uhr: Herren 3 - SG Straba Karlsruhe

19.30 Uhr: Herren 6 - TV Busenbach 3

Sa., 15.2.,

17.00 Uhr: Damen 1 - TB Wilferdingen 2

Di., 18.2.,

18.15 Uhr: Jugend 2 - TV Malsch 2

18.15 Uhr: Schüler 2 - TV Busenbach

19.45 Uhr: Herren 4 - KTV 3



Woche 8,

20. Februar 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC ERSINGEN 2 - HERREN 1

2:9

Deutlicher als erwartet endete das einzige Sonntagsmatch der laufenden Runde im nahegelegenen Ersingen. Der erfreuliche Aspekt war, dass es endlich auch unserem geduldigen Zweierdoppel Martin Rupp/Tim Welker gelang, zu den Siegerdoppeln dazuzustoßen. Im Einzel sind beide ja schon länger eine Bank, wie auch an diesem Sonntag (Martin 2:0, Tim 1:0). Die dadurch erstmalige 3:0-Führung mit den Stammdoppeln Dennig/Reiß und Seiter/Steinle und den erwähnten Martin und Tim zog den Gegnern frühzeitig den Nerv. Allein Ralf Dennig gegen die starke Nummer 1 Nußbaum sowie Stefan Steinle überließen mit allerdings knappen Niederlagen den Einheimischen die Punkte.

Zu einem weiteren Höhepunkt des nun eingeläuteten letzten Rundendrittels kommt es am morgigen Samstag zu Hause im Match gegen Büchig. Das gegnerische Team schwächelte zwar in den letzten Begegnungen (Niederlagen gegen ESV Pforzheim und TTF Spöck) hat sich aber aus dem Kreis der Meisterschaftsanwärter sicherlich noch nicht verabschiedet. (hs)

TTC FORCHHEIM - DAMEN 1

8:4

TV KIESELBRONN - DAMEN 1

2:8

VSV BÜCHIG 2 - DAMEN 1

4:8

De Rückrundenstart der 1. Damen begann in Forchheim alles andere als glücklich. Regelrecht verschlafen zeigten sich Elke Schüßler (1 Sieg), Kathleen Büchle (1), Heike Ehrenfried (1) und Geli Barall. Lediglich das starke Doppel von Heike und Kathleen sowie deren Einzelvorstellungen sind hervorzuheben.

Klar, dass; man sich dann in Kieselbronn mehr vorgenommen hatte. Nach einer schwierigen Eis- und Schneeanfahrt wurden die Kieselbronner Damen von Kathleen und Heike (je zwei Einzelsiege und Doppel) regelrecht von der Platte geschossen. Elke und Geli trugen ebenfalls im Doppel und je einem Einzel zum verdienten Sieg bei.

Hochmotiviert führen wir dann zum Tabellenzweiten nach Büchig. Dort konnten wir völlig überraschend, aber ebenfalls hochverdient, beide Punkte mit nach Hause nehmen. Zwei gewonnene Eingangsdoppel legten den Grundstein für diesen Sieg. Elke (3x), Kathleen (1x), Heike (2x) und Geli präsentieren nach der Umstellung immer mehr Mannschaftsgeist, so dass man auf die folgenden Spiele gespannt sein darf. Klasse, Mädels! (es)

SV HOHENWETTERSBAACH - HERREN 4

9:4

HERREN 4 VERLIEREN KELLERDUELL IN HOHENWETTERSBAACH

Ziemlich betröpelt, sehr verärgert und unzufrieden, verließ die 4. Mannschaft die Hohenwettersbacher Sporthalle. Was war passiert? Die Mannschaft hatte gekämpft wie immer - es gab wie gewohnt viele enge Spiele - jedoch am Ende unterlag man vom Resultat her deutlich mit 4:9. Heute jedoch war man sich bewusst, dass Ausreden nicht mehr zählen. Man hatte soeben bei der einzigen ebenfalls sieglosen Mannschaft verloren, und diese war noch dazu ersatzgeschwächt angetreten. Mit Selbstkritik wurde anschließend auch nicht gespart, aber unausgesprochen lag doch die Frage in der Luft: Gegen wen, bitte schön, sollen wir denn überhaupt gewinnen? Die Moral ist zwar nach wie vor intakt; jedoch sieht die Tabellensituation durch diese Niederlage mehr als düster aus. Um das Positive herauszustellen: Tobias Spies hat in der B-Klasse im vorderen Paarkreuz sein erstes Spiel gewonnen. Dazu herzlichen Glückwunsch! Die weiteren Punkte erspielten Andi Appich und Benny Fuchs in den Einzeln sowie das Doppel Benny Fuchs/Stefan Anderer. Positiv war auch die mannschaftsinterne Nachbereitung in einer Grünwettersbacher Gaststätte. Der sportliche Abstieg scheint jedoch nach dieser Niederlage nicht mehr abwendbar. (hmm)

HERREN 5 - TSG BLANKENLOCH 2

4:9



TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 5 **4:9**

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die 5. Herrenmannschaft zum Rückrundenstart. Obgleich nach den beiden jeweils im fünften Satz gewonnenen Doppeln von Stefan Anderer/Florian Thol und LudgerThol/Helfried Meier-Menzel noch Hoffnung auf ein gutes Ergebnis vorhanden war, kam die Ernüchterung in den Einzelspielen um so klarer. Lediglich Ludger und Helfried konnten noch je einen Punkt zum 4:9-Endstand beitragen.

Ohne Mannschaftsführer Manfred Becker und Routinier Karl Spiegel erreichten wir dann am Sonntagmorgen in der Walzbachhalle einen ungefährdeten 9:4-Erfolg. Die bekannte Doppelstärke von Stefan Anderer/Florian Thol und Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel legte den Grundstein für den Erfolg. Ungeschlagen steuerte das mittlere Paarkreuz mit Florian und Ludger Thol vier weitere Punkte bei, so dass die Mannschaft nach den Einzelsiegen von Stefan Böhm, Michael Czadek und Helfried Meier-Menzel zeitig zum Mittagessen nach Langensteinbach zurückkehren konnte. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Ergänzungsspielern Michael und Helfried, Dank deren Einsatzbereitschaft wir dieses Spiel so erfolgreich gestalten konnten. (it)

TV MÖRSCH - JUGEND 2 **6:1**

Nach den letzten Ergebnisse hätte man eigentlich einen Sieg erwartet, doch das Spiel verlief gar nicht nach unserem Wunsch. Schon zu Beginn ging alles daneben und beide Eingangsdoppel wurden verloren. Nach einem Sieg von Miriam Kappes lagen die Hoffnungen nun auf dem hinteren Paarkreuz, aber sowohl Yvonne Spies; die in letzter Zeit so erfolgreich gespielt hatte, als auch Stefanie Fink, mussten sich knapp geschlagen geben. (rd)

PS KARLSRUHE - SCHÜLER 1 **1:6**

Nils Wendland, Franziska Thol, Jonas Beißner und Wolf Wendland feierten den zweiten Sieg in Folge. In Karlsruhe ging die Mannschaft von Beginn an konzentriert ans Werk und gewann verdient. (rd)

TV MALSCH - SCHÜLER 2 **6:1**

Mit Andreas Faller fiel ein ganz wichtiger Spieler aus und kurzfristig konnte leider kein Ersatz gefunden werden. So mussten Dennis Becker, Hannah Brecht und Katrin Becker zu dritt nach Malsch fahren. Diese Schwächung verkräftete die Mannschaft nicht und verlor deutlich. (rd)

HEIMSPIELTERMINE:

Die Herren 1 werden in der Rückrunde nur noch drei Heimspiele haben. An diesem Samstag findet eines davon statt:

- Fr., 21.2., 19.30 Uhr: Herren 2 - TTC Wöschbach
- Sa., 22.2., 15.00 Uhr: Jugend 1 - TG Karlsruhe-Aue 2
- Sa., 22.2., 15.00 Uhr: Schüler 1 - TG Eggenstein
- Sa., 22.2., 17.00 Uhr: Herren 1 - VSV Büchig 1
- Di., 25.2., 18.15 Uhr: Schüler 2 - TTV Friedrichstal

Woche 9, 28. Februar 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - VSV BÜCHIG **9:4**

Das grippeersatzgeschwächte Gästeteam aus Büchig setzte beim TTC seine Niederlagenserie fort und verabschiedete sich mit nunmehr 11 Minuspunkten wohl endgültig aus dem Kreis der Titelaspiranten. Das TTC-Herrenteam wählte zum Spielauftakt wieder die Standarderöffnungsvariante, was heißt: Siege durch Ralf Dennig/Uwe Reiß und Hartmut Seiter/Stefan Steinle in den Doppeln.



Der erfolgreiche Einzelauftakt zeigte hervorragendes Tischtennis unserer Spitze Martin Rupp sowie Ralf Dennig. Etwas glanzloser, aber nicht minder erfolgreich agierten im Anschluss Hartmut Seiter und Uwe Reiß. Nach einem knappen Sieg von Stefan Steinle konnte sich das Spitzenduo gegen das diesmal stark auftrumpfende BÜCHIGER vordere Paarkreuz Niederlagen erlauben, ohne das TTC-Team in ernsthafte Gefahr zu bringen. Denn die TTC-Mitte Hartmut und Uwe ließen mit ihren zweiten Tagessiegen am Gesamterfolg keinen Zweifel mehr aufkommen.

Aus dem Fünfkampf um die Meisterschaft ist nach überraschenden Niederlagen der Kleinsteinbacher zu Hause gegen Söllingen sowie der Dietlinger beim TTF Spöck nunmehr ein Dreikampf zwischen dem TTC, den Söllingern sowie dem TTC Dietlingen geworden.

TABELLENSTAND:

1. TTC Langensteinbach I	20:6
2. EK Söllingen I	18:6
3. TTC Dietlingen I	18:8
4. VSV Büchig I	15:11
5. ATSV Kleinsteinbach II	13:11

Mit dieser Ausgangsbasis geht's in eine zweiwöchige Faschingspause, ehe es am Samstag, 8.3. zu einem vorentscheidenden Match nach Dietlingen geht.(hs)

HERREN 3 – DJK K'HE-OST 2 **2:9**

Eine deutliche Niederlage musste die ersatzgeschwächte 3. Herrenmannschaft hinnehmen. Für Erich Gebhardt und Michael Bandel spielten Tobias Spies und Florian Thol. Nachdem die beiden Eingangsdoppel verloren gingen, gewannen Tobias/Florian ihr Doppel. Michael Kimmich konnte noch einen Einzelsieg für sich verbuchen. Im restlichen Spielverlauf konnte leider nicht mehr gepunktet werden.(ts)

HERREN 4 - KTV 3 **3:9**

Gegen den KTV begann man zunächst stark, so dass man nach Siegen von Meier-Menzel/Appich und Jourdan/Fuchs nach den Doppeln mit 2:1 in Führung ging. In den darauffolgenden Einzeln kämpfte die Mannschaft gewohnt aufopferungsvoll; es war jedoch vielfach anzumerken, dass einige Akteure durch die letzten Niederlagen den Glauben an den Sieg nicht mehr recht entwickeln können. Fast schon folgerichtig schaffte es lediglich Benny Fuchs, sein Einzel zu gewinnen. Tobias, Heiner, Andi, Kai und Flo mussten nach hartem Kampf und teilweise sehenswertem Spiel leider Gottes dem Gegner zum Sieg gratulieren. Diese Mannschaft benötigt dringend ein Erfolgserlebnis - ein paar Versuche hat sie ja noch! (hmm)

HERREN 5 - TTV FRIEDRICHSTAL 2 **8:8**

TTV ETTLINGENWEIER 3 - HERREN 5 **9:3**

Ein achtbares Ergebnis erreichte die 5. in ihrem zweiten Heimspiel der Rückrunde gegen Friedrichstal in Anbetracht des Fehlens der drei Stammspieler Manfred Becker, Ludger Thol und Karl Spiegel. In teilweise hart umkämpften Spielen überzeugten unsere Ersatzspieler Heiner Meier-Menzel und Bernd Hecht, die sowohl ihr Doppel sowie jeweils einen Einzelsieg zum Gesamtergebnis beitragen konnten. Die Geschwister Florian und Felix Thol sowie Stefan Böhm und Stefan Anderer konnten je einmal punkten, so dass nach ausgeglichenem, spannendem Spiel mit dem Sieg im Schlussspiel durch unsere beiden Stefans das gerechte Unentschieden erreicht wurde.

Wiederum ohne Mannschaftsführer Manfred Becker und ohne Florian Thol, der in der 6. Mannschaft zeitgleich antreten musste, war in Ettlingenweier nicht viel zu erwarten. Der Beständigkeit von Karl Spiegel und Ludger Thol sowie dem erfolgreichen Einsatz von Ersatzspieler Helmut Karcher ist es zu verdanken, dass wir nicht noch mehr unter die Räder kamen. Ein Dank gilt unseren Ersatzspielern Ludwig Neer und Helmut Karcher, deren Einsatz dazu beitrug, dass wir an diesem Spieltag vollzählig antreten konnten. (lt)



WEITERE ERGEBNISSE DER WOCHE:

Herren 2 - TTC Wöschbach	9:3
TV Mörsch 2 - Herren 6	9:2
Jugend 2 - TV Malsch 2	1:6
Schüler 2 - TV Busenbach	3:6

EIN HEIMSPIEL GIBT ES AM FASCHINGSWOCHELENDE:

Fr., 28.2., 19.30 Uhr: Damen 2 – TTC Neureut 3

POKALENDSPIELE DER MANNSCHAFTEN

Für die Endspiele am 1. März in Friedrichstal haben sich die TTC-Mannschaften Herren 2 sowie unsere Mädchen und die Schülerinnen qualifiziert. Alle Mannschaften spielen in Dreiergruppen um den Pokalgewinn. Wir wünschen unseren Teilnehmern viel Erfolg und drücken die Daumen!

Woche 10,

06. März 2003

HERREN 1 VOR SPANNENDER SCHLUSSPHASE

Im vielleicht wichtigsten Spiel um die Meisterschaft in der Bezirksliga trifft die erste Herrenmannschaft (Platz 1 mit 20:6 Punkten) nach der Faschingspause auf den TTC Dietlingen. Mit zwei Punkten Rückstand (Platz 3 mit 18:8 Punkten) machen sich die Dietlinger ebenfalls noch Hoffnungen auf den Titelgewinn. Mit Spannung wird auch der EK Söllingen, der mit 18:6 Punkten auf dem zweiten Platz steht, diese Begegnung verfolgen.

Dieses Aufeinandertreffen ist somit auch für uns eine gute Gelegenheit, die Herren 1 zu begleiten bei ihrem Versuch, die Meisterschaft anzupeilen. Nach Dietlingen ist es schließlich nicht weit! Ein wenig Unterstützung von Vereinsmitgliedern wäre nicht schlecht!

Spielbeginn in Dietlingen ist am Samstag, dem 9.3. um 19.00 Uhr.

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH 9:3

KTV 2 - HERREN 2 9:6

UNGEFÄHRDETER SIEG GEGEN WÖSCHBACH!

Gegen Wöschbach konnte eine schnelle 8:1-Führung durch Schleicher/Mayer, Flühe/Vogel, Wolf/Gruner erreicht werden. Bernd Gruner überzeugte mit seinem zweiten Einzelsieg in Folge (Wenn man gewinnt macht's doch mehr Spaß!).

Im Spiel gegen den KTV zeigte sich, wie ausgeglichen diese Staffel ist. Von der Tabelle aus sollte die Begegnung eigentlich ein leichtes Spiel für die Zweite werden. Aber starke KTVler und das Unterschätzen des Gegners sowie Pech bei einigen 5-Satz-Spielen brachten die Karlsruher mit 5-1 in Führung. Nur das Doppel Kolb/Kimmich konnte bis dahin punkten. Siege von W. Mayer und E. Kolb brachten zum ersten Mal Hoffnung auf eine Wende. Zwei weitere Niederlagen im Entscheidungssatz von S. Schleicher und M. Kimmich brachten die Vorentscheidung. Dass die Moral in der Zweiten stimmt, zeigte eine kleine Aufholjagd mit Siegen von W. Mayer, U. Vogel und E. Kolb mit der Hoffnung auf ein Unentschieden. Leider hat es doch nicht mehr gereicht.(uv)

TTF SPÖCK – DAMEN 2 6:8

Wer hätte vor dem Spiel gedacht, dass es gegen die Damen aus Spöck so knapp ausgehen würde! Nach über zweieinhalb Stunden Spielzeit haben wir gegen den momentan Tabellenletzten im letzten Einzel von Meike die Entscheidung zu unseren Gunsten herbeiführen können.

Die Doppel mit Meike Siffermann / Rebecca Ewald und Martina Ewald / Conny Röth konnten noch klar mit jeweils 3:0 Sätzen für uns entschieden werden. In den nachfolgenden Einzeln gewann Conny ihre 3 Einzel eindeutig, Meike konnte 2 x punkten, Rebecca in einem spannenden 5-Satz-Spiel nervenstark 1x.



Martina kam irgendwie nicht in ihr Spiel und musste sich leider 3x geschlagen geben, obwohl sie nicht nur in ihrem ersten Match ohne Frage eine Chance gehabt hätte. (cr)

BÜCHIG – JUGEND 2

6:2

Es war klar, dass es gegen die Spitzenmannschaft aus Büchig sehr schwer werden würde. Stefan Meißner und Ortrud Jäck fielen krankheitsbedingt aus. Doch mit Franziska Thol hat das Mädchenteam eine starke Ersatzspielerin. Sie war an beiden Punkten beteiligt: zum einen durch das Doppel mit Stefanie Fink und zum anderen durch ihr Einzel. Für Miriam Kappes und Yvonne Spies hingegen gab es im vorderen Paarkreuz leider nicht allzu viel zu gewinnen.(rd)

SCHÜLER 2 – FRIEDRICHSTAL 2

6:2

Gegen Friedrichstal 2 zeigte zum ersten Mal in der Rückrunde unsere 2. Mannschaft ihre ganze Spielstärke. Dennis Becker, Andreas Faller, Hannah Brecht und Katrin Becker begannen von Beginn an konzentriert und ließen nie einen Zweifel aufkommen, wer an diesem Tag als Sieger von der Platte gehen würde. Einmal mehr waren es die Siege von Andreas, die der Mannschaft die nötige Sicherheit gaben. (rd)

AM DIENSTAG, 11.3. GIBT ES ZWEI HEIMSPIELE:

18.15 Uhr: Jugend 2 – TTC Forchheim

19.45 Uhr: Herren 4 – TTV Ettlingenweier 2

Woche 11,

13. März 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC DIETLINGEN - HERREN 1

9:2

Dem ersten Herrenteam ist es am vergangenen Samstag in einem Spitzenmatch der Bezirksliga nicht gelungen, im Kampf um die Meisterschaft wertvollen Boden gut zu machen. Allein Martin Rupp, der seine beiden Einzelbegegnungen in gewohnter Souveränität für sich entscheiden konnte, war Herr der Lage.

Wie in der Vorrundenbegegnung fing es wieder mit dem Verlust aller drei Doppel an, was man diesmal absolut verhindern wollte. Auch in den Einzelbegegnungen konnte bis auf Martin keiner dem allgemeinen Druck des Siegenmüssens mental Stand halten.

Mit dieser Niederlage dürfte sich nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand das TTC-Team auf Rang drei hinter EK Söllingen und TTC Dietlingen einordnen. Der TV Spöck, das Team unseres Ex-TTClers Rainer Hock, steht mitten im Kampf um den Klassenerhalt. In der Vergangenheit nahmen diese Begegnungen häufig einen knappen Spielausgang. Es bleibt zu hoffen, das es dem TTC gelingt, die enttäuschende Niederlage in Dietlingen schnell wegzustecken, um sich mit vollem Elan dieser Herausforderung gegen Spöck zu stellen.

Spielbeginn: Samstag, 15.03. um 17.00 in der Schelmenbuschhalle. (hs)

DAMEN 1 - TB WILFERDINGEN 2

8:0

FC NÖTTINGEN 2 - DAMEN 1

7:7

Völlig unspektakulär verlief der 8:0-Sieg gegen die Reserve der Wilferdinger Damen.

Da sich Elke Schüßler, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Geli Barall derzeit in guter Form und mannschaftlicher Geschlossenheit präsentieren, brauchte Ihnen auch beim Tabellenzweiten der Liga - Nöttingen - nicht bange zu sein.

Im Heimspiel der Vorrunde war man den Nöttinger Damen noch deutlich unterlegen gewesen. Doch nach dem Rückspiel dort muss man feststellen: Schade, dass es nur ein Unentschieden gab, ein Sieg wäre verdient gewesen! Kathleen und Heike gewannen ihr Doppel wie gewohnt souverän. Ebenso deutlich verloren Elke und Geli. Durch je 2 Siege von Elke, Kathleen und Heike konnten wir den Spielstand stets



ausgeglichen gestalten, und hätte Geli noch das „Quäntchen“ Glück gehabt - es wäre verdient gewesen -, dann wären wir mit einem Sieg nach Hause gefahren.

Am kommenden Wochenende werden wir uns in Ellmau etwas Skispass gönnen, bevor es am Freitag, dem 21.3. im letzten Heimspiel gegen Tabellenführer TG Eggenstein und einen Tag später in Ispringen wieder ernst wird.(es)

DAMEN 2 - TTC KA-NEUREUT 3 5:8

Bereits die beiden Eingangsdoppel zeigten, dass die Damen von Neureut für uns keine leichte Aufgabe darstellen würden.

Zum ersten Mal traten wir mit der Doppelpaarung Siffermann Carmen und Siffermann Meike an, die in ihrem hart umkämpften Eingangsdoppel den Punkt leider doch noch an die Gegner abgeben mussten. Auch Conny und Elke konnten im Doppel nicht punkten, so dass es nun galt, den 0:2-Rückstand aufzuholen. Die routinierten Neureuterinnen machten uns jedoch in den nächsten Einzelpaarungen das Leben ganz schön schwer. Nur Conny machte mit zwei überaus deutlichen Siegen in ihren beiden Einzeln klar, dass wir uns nicht geschlagen geben wollten. Meike musste dann allerdings in einem spannenden 5-Satz-Match gegen die starke Nummer 2 aus Neureut ihren Punkt abgeben, was „Mama“ Carmen geradezu beflügelte, denn sie erkämpfte sich in ihren beiden nächsten Spielen mit viel „Biss“ zwei Punkte. Elke und Meike hatten dagegen in den weiteren Begegnungen kein Glück, und obwohl Conny erneut ihr Match souverän gewann, mussten wir uns zum Schluss mit 5:8 Punkten geschlagen geben. (en)

TV MÖRSCH - HERREN 4 9:1

Im Auswärtsspiel beim TV Mörsch war die vierte Mannschaft ohne Chance. Den Punkt steuerte das Doppel Kai Jourdan und Benny Fuchs bei.

Die Einzel gingen samt und sonders verloren. Gegenwehr war zwar noch vorhanden, jedoch war deutlich zu spüren, dass der Mannschaft der Glaube an den eigenen Erfolg gänzlich abhanden gekommen ist. So wurden dann auch alle Spiele, die über fünf Sätze gingen, im Schlusssatz verloren. In den verbleibenden Partien muss die Devise ‚Schadensbegrenzung‘ heißen, um nicht alle in dieser Höhe zu verlieren. (hmm)

SG STRABA KARLSRUHE 2 - HERREN 5 7:9

Erstmals wieder mit Mannschaftsführer Manfred Becker, aber ohne Karl Spiegel konnte man wie im Hinspiel einen doppelten Punktgewinn mit nach Hause nehmen, was letztendlich durch die wiederholte Einsatzbereitschaft von Helfried Meier-Menzel möglich war. Danke Helfried!

Erfolgreich waren zunächst die Eingangsdoppel von Stefan Anderer/Florian Thol sowie Stefan Böhm/Ludger Thol, die neben der Niederlage von Manfred Becker/Helfried Meier-Menzel eine 2:1-Führung brachten. Diese konnte weiter ausgebaut werden durch die Einzelsiege von Stefan Böhm, Stefan Anderer und Ludger Thol. Der 5:1-Vorsprung war durch die Niederlagen von Manfred, Helfried, Florian und Stefan Anderer schnell wieder verspielt. Eine neu erkämpfte Führung durch Stefan Böhm und Manfred wurde durch die Satzverluste von Ludger und Florian wieder egalisiert. Nun war es Helfried und dem Schlussdoppel von Stefan Böhm/Ludger Thol vorbehalten, die Mannschaft auf die Siegerstraße zu bringen. Während Helfried im entscheidenden 5. Satz das glücklichere Ende für sich entschied, konnten Stefan und Ludger relativ souverän mit 3:1-Sätzen den Schlusspunkt zum nicht unverdienten Gesamtsieg setzen.(mb)

DIE HEIMSPIELE:

Fr., 14.3., 19.30 Uhr: Herren 3 - TSG Blankenloch

Herren 6 - SVK Beiertheim 2

Sa., 15.3., 15.00 Uhr: Schüler 1 - TV Spöck

17.00 Uhr: Damen 1 - TG Eggenstein

Herren 1 - TV Spöck



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TV SPÖCK

9:7

Zu einer knappen Angelegenheit wurde die Begegnung gegen das abstiegsgefährdete Rainer-Hock-Team. Nur mit großer Mühe konnten die beiden Eröffnungsdoppel Ralf Dennig/Uwe Reiß sowie Hartmut Seiter/Stefan Steinle in 5 Sätzen gewonnen werden. Nach z.T. knappen Niederlagen im ersten Einzeldurchgang und lediglichen Siegen von Martin Rupp und Tim Welker büßte der TTC den Vorteil nach den Doppeln wieder ein und lag mit 4:5 zurück. Martin und das auffällig ruhig und konzentriert agierende Geburtstagskind Ralf brachten den TTC mit Siegen wieder auf Gewinnkurs. Im weiteren Verlauf machte Uwe Hartmut's Niederlage wieder wett und Stefan glich Tim's Spielverlust aus. Im Schlussspiel beherrschten dann Ralf und Uwe das Traditionsduo Rainer Hock/Stefan Hintzen.

Das vermeintlich stärkste Team der Bezirksliga, ATSV Kleinsteinbach II kann aufgrund leichtfertiger Niederlagen in der Vorrunde im Kampf um die Meisterschaft mit einem 4-Punkte-Rückstand aller Voraussicht nach nicht mehr eingreifen. Eine letzte, wenn auch geringe Chance könnten sie bei einem Sieg über den TTC wittern.

Spielbeginn Samstag, 22.03. um 15.00 Uhr in Kleinsteinbach.

HERREN 4 – ETTLINGENWEIER 2

7:9

Die regelmäßigen Leser dieser Kolumne sind es gewohnt an dieser Stelle neue Katastrophenstandsmeldungen über das Abschneiden der vierten Mannschaft zu lesen.

Heute fallen diese Meldungen jedoch weitaus positiver aus als sonst. Gegen den Tabellenzweiten konnten Heiner Meier-Menzel und Andi Appich ihr Doppel gewinnen. Dem folgten im ersten Durchgang noch Einzelsiege von Heiner und Andi, so dass man nun mit 3:6 zurücklag. Es folgten in einer beherzten Aufholjagd weitere Siege von Heiner und Andi. Letzterer spielte sich den Frust der letzten Wochen von der Seele und lieferte zwei bärenstarke Partien ab. Nachdem dann noch Kapitän Ewaldinho (Florian Ewald) und Kai Jourdan ihre Partien gewannen, wurden Heiner und Andi noch mal zum Schlussspiel gebeten, bei dem sie leider jedoch ohne echte Chance waren. Hervorzuheben ist, dass die ganze Mannschaft bravourös gekämpft hat, Spiele von Benny Fuchs und Tobias Spies gingen nur hauchdünn verloren, sonst hätte es zur Sensation gereicht. Es steckt zum Glück noch Leben in der Mannschaft und das ist gut so. (hmm)

ES GIBT DREI HEIMSPIELE IN DIESER WOCHE:

Fr., 21.3., 19.30 Uhr: Herren 2 - ASV Grünwettersbach 3

Di., 25.3., 19.45 Uhr: Herren 4 - TV Spöck 2

Herren 5 - EK Söllingen 4

Woche 13,

27. März 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

SKIFREIZEIT DER DAMEN IN ELLMAU/TIROL

Zum dritten Mal bereits machte sich am zweiten März-Wochenende die Damenabteilung des TTC auf den Weg in österreichische Ellmau/Tirol zum Skifahren bzw. Snowboarden. Acht Damen der ersten und zweiten Mannschaft im Alter zwischen 15 und 50 hatten viel Spaß auf der Piste und freilich auch Après.....

Alles hat so richtig gepasst: Wetter gut, Super-Pulverschnee und tolles Essen in unserer kleinen Pension. Die Youngster – Heike, Geli, Kathleen und Becci – hatten das Snowboarden teilweise erst im letzten bzw. vorletzten Jahr gelernt und zeigten erstaunliche Fortschritte. Viel Spaß auf ihren Skiern hatten natürlich



auch die älteren: Carmen, Conny, Elke und Heidrun. Interessengruppen - je nach Hang-Schwierigkeit - waren schnell gebildet. Der „Familienausflug“ brachte am Nachmittag nach gemeinsamer Mittagspause dann alle wieder zusammen. Alle acht fuhren oder purzelten einträchtig mit- oder hintereinander die Pisten hinunter.

Ganz bestimmt wird es ein nächstes Mal geben. Aber alle waren sich darin einig: zwei Tage sind einfach zu kurz. Erste Planungen laufen bereits

ATSV KLEINSTEINBACH - HERREN 1 9:5

Wir hatten bereits geahnt, dass die Begegnung bei der Nachbargemeinde schief gehen könnte. Kleinsteinbach ist vom Spielerpotential her das am stärksten eingeschätzte Team - dies hat der TTC deutlich zu spüren bekommen. Die Doppeleröffnungen konnten von TTC-Seite nur von Ralf Dennig/Uwe Reiß erfolgreich gestaltet werden. Im anschließenden ersten Einzeldurchgang konnte der TTC den Einheimischen durch Siege von Martin Rupp, Hartmut Seiter und Stefan Steinle noch Paroli bieten. Im zweiten Durchgang reichte es lediglich zu einem Erfolg von Uwe.

Aufgrund dieses Resultats hat sich Kleinsteinbach bis auf einen Punkt dem TTC genähert. Bei zwei noch ausstehenden Begegnungen in dieser Runde wird sich die Meisterschaft zwischen den Teams EK Söllingen, TTC Dietlingen, ATSV Kleinsteinbach und - trotz der Niederlage - dem TTC Langensteinbach entscheiden. Am kommenden Samstag empfängt im letzten Heimspiel der TTC das Tabellenschlusslicht Polizei SV Karlsruhe 2. Auch gegen diesen vermeintlich leichten Gegner ist Leichtsinns nicht angebracht. Spielbeginn in der Schelmenbuschhalle: Samstag, 29.3. um 17.00 Uhr.(hs)

TB WILFERDINGEN – DAMEN 2 2:8

Siffermann, Siffermann, Ewald, Ewald – in dieser Besetzung traten zwei Mal Mutter und Tochter am vergangenen Samstag in Wilferdingen an. Das „Senioren“-Doppel Carmen/Heidrun agierte im Eingangsdoppel routiniert erfolgreich während sich die Töchter Meike/Rebecca gegen das weit stärkere der beiden gegnerischen Doppel im fünften Satz knapp geschlagen geben mussten. In der Folge ließ die Mannschaft keinen Zweifel mehr am durchaus verdient hohen Gesamtsieg aufkommen.(he)

SC WETTERSBAACH 3 SCHLÄGT HERREN 4 MIT 9:4

Die vierte Mannschaft musste in diesem Spiel Kai Jourdan und Kapitän Flo Ewald ersetzen, Für sie spielten erstmals Ludwig Rausch und Florian Thol für die vierte Mannschaft. Hierfür herzlichen Dank!

Die Punkte erspielten das Doppel Heiner Meier-Menzel und Andy Appich, sowie Heiner mit zwei Einzelsiegen und Benny Fuchs, der ein Einzel gewann und lediglich durch das vorzeitige Spielende von seinem zweiten Einzelsieg abgehalten wurde. Die Nachbereitung erfolgte zusammen mit den Sportfreunden aus Wettersbach in einem Grünwettersbacher Lokal.(hmm)

TTF SPÖCK 5 - HERREN 5 9:3

TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 5 9:6

Spätestens nach den ersten beiden Eingangsdoppeln gegen Spöck war die Anfangseuphorie verfliegen. Stefan Anderer/Flo Thol und Stefan Böhm/Ludger Thol erspielten die 2:0-Führung, die neben dem Doppel Manfred Becker/Karl Spiegel zunächst die einzige Ausbeute war. In der Folge konnten das vordere und mittlere Paarkreuz keinen weiteren Punkt mehr beisteuern. Lediglich Florian Thol unterstrich an diesem Sonntagmorgen seine derzeit bestechend gute Form und konnte als einziger auch mit seinem Einzelerfolg das Endresultat erfreulicher gestalten.

Als ideale Doppelpaarung erweist sich einmal mehr das Duo Stefan und Florian. Seit der Umstellung in der Rückrunde ging kein Doppel mehr verloren. So konnten sie auch in Wöschbach erfolgreich punkten. Pech, dass Doppel zwei und drei, wenn zum Teil auch erst im 5. Satz unglücklich verloren gingen. Die folgenden Einzel gingen sowohl im vorderen als auch im mittleren Paarkreuz an die Gastgeber, so dass man fast aussichtslos mit 1:6 im Rückstand lag. Hel-fried Meier-Menzel und Florian im hinteren Paarkreuz ließen



mit ihren Einzelsiegen nochmals Hoffnung aufkommen, ehe Stefan Böhm und der Andere(r)-Stefan auch ihr zweites Einzel gegen die starke Erstbesetzung der Gastgeber abgeben mussten.

Erfolgreich waren dagegen im zweiten Durchgang Manfred Becker, der seinem Widerpart Woita die erste Niederlage beibrachte, sowie Ludger und Florian. Beeindruckend wiederum Florian, der in der Rückrunde immer stärker auftrumpft und auch in Wöschbach mit dem Doppelerfolg unbesiegt blieb. Beim Stand von 6:8 musste nun Helfried sein zweites Einzel unter Dach und Fach bringen um mit dem Schlussspiel noch wenigstens einen Punkt retten zu können. Doch die Nervenbelastung war in diesem Fall für ihn größer als für sein Gegenüber, so dass der erhoffte Punktgewinn leider ausblieb.(mb)

DREI HEIMSPIELE STEHEN AN IN DIESER WOCHE:

Fr., 28.3., 19.30 Uhr: Herren 6 – TV Malsch 3
Sa., 29.3., 17.00 Uhr: Damen 1 – TV Engelsbrand
17.00 Uhr: Herren 1 – PSV Karlsruhe 2

Woche 14,

03. April 2003

HERREN 1 - POLIZEI-SV KARLSRUHE 2 9:1

Eine Viertelstunde vor Spielbeginn ist der bereits feststehende erste Absteiger aus der Bezirksliga am vergangenen Samstag mit nur 5 Spielern angereist. Nach 60 Minuten und einer 6:1-Führung war das wenig begeisternde Match gegen die Polizisten schon weitgehend entschieden.

Klar, dass man mit diesem Erfolg weiter im Tabellenspitzenrio mitmischte. Wir hoffen auch, nach dem letzten Spiel der laufenden Runde beim ESV Pforzheim weit vorne zu bleiben. - Lassen wir uns überraschen! Da der ESV akut abstiegsgefährdet ist, wird dieses Rundenfinish mit Sicherheit nicht so leicht über die Bühne gehen wie das Match der Vorwoche.

Spielbeginn: Samstag, 5.4. um 16.00 Uhr beim ESV Pforzheim

TG EGGENSTEIN 2 – DAMEN 2 4:8

Es war keine leichte Partie, die da in Eggenstein ausgetragen werden musste. Vier hochmotivierte Gegnerinnen waren angetreten um ihren Klassenaufstieg im Spiel gegen uns vielleicht doch noch erreichen zu können. Nicht nur gegen sie, auch gegen eine sehr zahlreiche Zuschauermenge - u.a. die komplette Mannschaft aus Neureut, die sich ebenfalls noch Aufstiegschancen ausgerechnet hatte – musste gekämpft werden.

Beide Doppel - Conny Röth/Meike Siffermann und Carmen Siffermann/Heidrun Ewald - gingen zunächst verloren. Die Wende kam dann mit Schlachtenbummlerin und Coach Elke samt Töchterchen, die mit Freude beobachten durften, wie alle vier erste Einzel gewonnen wurden. Die sehr starke Nr. 2 der Gegnerinnen stoppte diese Serie mit einem Sieg über Meike. In ihrem zweiten Spiel schwächelte Heidrun und musste es recht verärgert mit 9:11 Punkten im fünften Satz abgeben. Aber Carmen machte in der Folge ein sehr starkes Angriffs-Spiel gegen die Nr. 2 und konnte durch ihren tollen Sieg das Endergebnis herstellen. Gewohnt stark war einmal mehr Conny, die auf Nr. 1 alle drei Spiele gewonnen hatte.

Nun muss gegen Kleinsteinbach gewonnen werden. Damit wäre die zweite Damenmannschaft aufgestiegen in die Bezirksliga. Das Spiel findet morgen, Freitag, 4.4. in eigener Halle statt. Vielleicht wird ja eine kleine Meisterschaftsfeier daraus..... Über Zuschauer würden wir uns jedenfalls sehr freuen.

HERREN 4 - TV SPÖCK 2:9

Gegen den Tabellenzweiten aus Spöck unterlag man erwartungsgemäß glatt mit 2:9. Die Punkte für den TTC erspielten das Doppel Meier-Menzel/Appich sowie Kai Jourdan im Einzel.

Die Gäste aus Spöck machten mit diesem hohen Sieg zugleich ihren Aufstieg in die A-Klasse perfekt. Dazu herzlichen Glückwunsch! Der Abstieg der vierten Mannschaft war bereits vor diesem Spiel amtlich. Das letzte Spiel auf der Abschiedstour durch die B-Klasse führt die Mannschaft noch nach Weingarten.



HERREN 5 - EK SÖLLINGEN 4 **9:6**

Für die knappe 7:9-Hinrundenniederlage konnte sich das 5. Herren-Sextett im Rückrundenspiel gegen einen ersatzgeschwächten Gast aus Söllingen revanchieren.

Nach dem 1:2-Stand der Eingangsdoppel konnten sowohl Stefan Anderer als auch Stefan Böhm wie auch Manfred Becker und Ludger Thol ihre Einzel mit je einem Sieg und einer Niederlage ausgeglichen gestalten. Lediglich das hintere Paarkreuz mit Michael Czadek - als Ersatz für Oldie Karl - wie auch Florian Thol steuerte je zwei Punkte zum insgesamt nicht unverdienten 9:6-Endstand bei.

Ein Auszug aus der Tabelle (Kreisklasse C, St. 2):

1. TTF Spöck 5
2.
3. TTC Wöschbach 2
4. TTC Langensteinbach 5
7. SG Straba K'he 2

DIE LETZTEN HEIMSPIELE DER SAISON:

Fr., 4.4., 19.30 Uhr: Damen 2 – ATSV Kleinsteinbach
Herren 2 – TG Eggenstein 4

Woche 15,

10. April 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DAMEN 2 MEISTER DER BEZIRKSKLASSE!

Am Tag vor dem letzten Spiel sagten die Gegnerinnen aus Kleinsteinbach das noch ausstehende TTC-Heimspiel gegen die Damen 2 ab. Damit ist die Mannschaft Meister in der Bezirksklasse. Herzliche Gratulation dazu!

DAMEN 1 – TV ENGELSBRAND

8:1

Nun wird also noch eine TTC-Damenmannschaft in die Bezirksliga aufsteigen und dort werden die beiden TTC-Damenriegen aufeinander treffen.

Die 1. Mannschaft belegt am Ende der Runde den 6. Tabellenplatz. Aufsteiger in dieser Klasse ist die TG Eggenstein.(he)

ESV PFORZHEIM-HAIDACH - HERREN 1

9:7

Nix ist es mit der erhofften Meisterschaft der ersten Herrenmannschaft! Wäre ja auch zu schön gewesen, nach letztmals 1982 wieder einen solchen Coup landen zu können. „Aller guten Dinge sind eben drei“. Getreu diesem Moto versagten erneut - zum dritten mal als Tabellenführer - die Nerven der meisten Spieler. Allein Martin Rupp war es, der beim Finish wie im gesamten spannenden Rückrundenverlauf der diesjährigen Verbandsrunde seine Nerven voll im Griff hatte. Von Hektik bis Phlegma reicht die Palette bei den anderen Teamgenossen in dieser Phase.

Ein zusätzliches Handicap in Pforzheim war natürlich der Umstand, beim Stande von 4:4 vom Söllinger 9:2-Erfolg beim TTF Spöck erfahren zu müssen, was zu diesem Zeitpunkt schon das Ende aller Meisterschaftsträume bedeutete. Mit einem Sieg und damit Platz zwei im Schlussklassement hätte man sich noch wenigstens für die Option eines zweiten Aufsteigers zur Verfügung stellen können.

In den ersten Einzeln konnte ein 1:2 Doppelrückstand (Sieg Ralf Dennig/Uwe Reiß) mit Siegen von Martin Rupp, Uwe Reiß und Hartmut Seiter schnell egalisiert werden. Ausgeglichen blieb es noch nach Niederlagen des hinteren Paarkreuzes und den darauffolgenden Siegen von Martin und Ralf. Die Wende zum Negativen erfolgte mit den beiden Spielverlusten von Hartmut und Uwe. Stefan Steinle gelang es, sich mit seinem Sieg den Frust von der Leber zu spielen. Tim hielt auch im zweiten Durchgang dem Druck des



Siegenmüssens nicht Stand. Schließlich beendete das eigentlich erfolgsverwöhnte Duo Ralf und Uwe die Verbandsrunde 2002/03 mit einer klaren Niederlage gegen das Routinepaar Betz/Oberbüchler.

Bei aller Enttäuschung darf man als bemerkenswert feststellen, dass die Mannschaft Martin, Ralf, Hartmut, Uwe, Tim und Stefan in der Rückrunde ohne Ersatzspieler auskamen, dass wir in Martin Rupp den absoluten Bezirksliga-Spitzenmann in unseren Reihen haben - dazu von dieser Stelle eine herzliche Gratulation!(hs)

HERREN 3 – MTV K'HE 9:5

Endlich ist die Niederlagenmisere beendet! Kurz vor dem Rundenende konnte die dritte Herrenmannschaft mal wieder punkten. Nach zwei Doppelsiegen von Michael Kimmich/Günter Seitz und Michael Bandel/Tobias Spies sowie Einzelsiegen von Michael K., Erich Gebhardt, Josef Bähr, Michael B. und Tobias stand es nach dem ersten Durchgang 7:2. Drei Einzelniederlagen in Serie brachten noch einmal Spannung in die Partie. Josef und Michael machten mit ihrem zweiten Einzelsieg am heutigen Tage den Punktgewinn perfekt.(ts)

TTC WEINGARTEN – HERREN 4 9:1

Das Spiel in Weingarten stand deutlich im Zeichen des letzten Spieltages, soll heißen, dass in der Mannschaft der Glaube an einen Erfolg ohne hin nicht gegeben war.

Der Widerstand hielt sich somit in Grenzen. Den Ehrenpunkt erspielte unser einstiges Stardoppel Kai Jourdan und Stefan Anderer. Letzterer vertrat Tobias Spies.

Das Fazit der gesamten Spielzeit kann auch nur lauten: Gut, dass sie vorbei ist! Die vierte Mannschaft steigt wohl in die C-Klasse ab, ohne einmal in der B-Klasse gewonnen zu haben.

Die Nachbereitung erfolgte diesmal bei Heiner in Durlach.(hmm)

TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 5 9:7

Eine knappe, wenn auch unglückliche Niederlage gab es in der letzten Rundenbegegnung gegen den Tabellenvorletzten TV Schluttenbach.

Deutete zu Beginn doch alles auf eine schnelle Entscheidung hin, zumal das Hinrundenmatch klar mit 9:3 gewonnen wurde und der Gastgeber mit Ersatz in die Begegnung ging. Doch erstens kommt es anders, zweitens als man denkt.

Nach den Eingangsdoppeln lag man durch Siege von Stefan Anderer/Florian Thol und Manfred Becker/Karl Spiegel mit 2:1 in Front. Der Gleichstand folgte mit der 3-Satz-Niederlage von Stefan Böhm, während Stefan Anderer mit dem knappen 3:2-Erfolg die Führung wieder herstellte. Das mittlere Paarkreuz mit Ludger Thol und Manfred ließ die Schluttenbacher wieder davonziehen, was im Gegenzug Florian und Karl wieder wettmachten. In Folge verloren Stefan A. und Stefan B. wie auch Manfred ihren zweiten Durchgang, während die Siege von Ludger und Florian und die Niederlage von Karl das 8:7 für die Gastgeber bedeutete. Das Schlussdoppel mit Stefan A./Florian T. ging in vier Sätzen an den Tabellenvorletzten, was für beide Teams aber letztendlich keine Veränderung in der Tabelle bedeutete.

Damit bleibt die Fünfte auf dem sechsten Tabellenrang und kann sich in der Sommerpause auf die kommenden Aufgaben vorbereiten.(mb)

WEITERE ERGEBNISSE:

Herren 2 – TG Eggenstein 4 9:3

Herren 6 – TTV Ettlingen 5 2:9

TERMINVORSCHAU FÜR JUGEND, SCHÜLER UND MÄDCHEN:

Sa, 26.4. Verbandspokal in Langensteinbach

Jeder der 11 Kreise des Badischen Tischtennisverbands schickt seine Kreispokalsieger in die Endrunde.

Beginn der Begegnungen ist um 9.30 Uhr.



Am Sonntag, dem 27. 4. finden dann ebenfalls in Langensteinbach die Badischen Mannschaftsmeisterschaften statt. Vereine aus ganz Baden melden 4er-Mannschaften, die ihren Sieger für die Baden-Württembergische Meisterschaft (10.5. in Langensteinbach) ausspielen.

Spielbeginn: 9.30 Uhr

Woche 16,

16. April 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 2 - TV MALSCH 2 **9:7**

HERREN 2 – TG SÖLLINGEN 3 **8:8**

Zum Rückrundenabschluss kam es in der vergangenen Woche zu einem Doppelspieltag. Beide Spiele mussten auswärts ausgetragen werden, was in der Rückrunde unter keinem guten Stern stand: zwei Unentschieden und eine Niederlage hatte man auf fremdem Boden bereits hinnehmen müssen. Doch gegen Malsch war es soweit und der erste Auswärtssieg der Rückrunde sollte gelingen. Am Beginn des Spiels sah es allerdings alles andere als gut aus: alle drei Eingangsdoppel gingen verloren. In der Folge konnten Rüdiger Wolf, Stefan Schleicher, Uwe Vogel und Michael Kimmich je einen Einzelsieg verbuchen. Die in der Rückrunde bärenstarken Wolfram Mayer und Eberhard Kolb errangen je zwei Einzelsiege. Zu guter Letzt wurde das Schlussdoppel gewonnen und der erste Rückrunden-Auswärtserfolg war geschafft.

Zwei Tage später war man in Söllingen zu Gast. Es begann nicht gut; man lag sogleich mit 1:4 zurück. Nur das Doppel Rüdiger und Stefan konnte gewinnen. Uwe und Tobias unterlagen knapp in fünf Sätzen, ebenso Rüdiger und Stefan im Spitzenpaarkreuz. Eberhard leitete die Aufholjagd ein, er sowie Uwe, Michael und Stefan konnten gewinnen. Wiederum Uwe und Eberhard sorgten mit ihrem zweiten Einzelsieg für die nötigen Punkte zum Unentschieden. Das Schlussdoppel wurde durch Rüdiger und Stefan gewonnen. (ts)

HERREN 3 – TTF SPÖCK 4 **5:9**

Am letzten Spieltag der Runde musste die dritte Mannschaft beim TTF Spöck antreten. Nach einem Unentschieden im Vorrundenspiel musste man sich in Spöck geschlagen geben. Michael Kimmich und Günter Seitz konnten das einzige Doppel gewinnen. Michael Kimmich konnte zwei Einzelsiege verbuchen, außerdem siegten Erich Gebhardt und Michael Bandel. (ts)

PLATZIERUNGEN DER TTC-MANNSCHAFTEN 2002/2003

Damen 1 (Bezirksliga Süd):	Platz 6 mit 18:14 Punkten
Damen 2 (Bezirksklasse):	Platz 1 mit 24:4 Punkten
Herren 1 (Bezirksliga):	Platz 4 mit 24:12 Punkten
Herren 2 (Kreisliga, St. 2):	Platz 4 mit 24:16 Punkten
Herren 3 (Kreisklasse A St. 2):	Platz 6 mit 16:20 Punkten
Herren 4 (Kreisklasse B St. 2):	Platz 10 mit 2:34 Punkten
Herren 5 (Kreisklasse C St.2):	Platz 6 mit 16:20 Punkten
Herren 6 (Kreisklasse C St. 1):	Platz 10 mit 6:30 Punkten
Jugend 1 (Kreisklasse St.1):	Platz 10 mit 4:32 Punkten
Jugend 2 (Kreisklasse St. 2):	Platz 7 mit 15:21 Punkten
Schüler 1 (Kreisliga):	Platz 8 mit 6:30 Punkten
Schüler 2 (Kreisklasse):	Platz 7 mit 8:28 Punkten

Jetzt heißt es also erst mal wieder richtig durchatmen. Die Sommerpause haben wir uns verdient. Allerdings: „Nach der Saison“ heißt bekanntlich auch „Vor der Saison“. Im Juni ist Meldetermin für die kommende Spielrunde; die Vorgespräche und Planungen laufen bereits auf Hochtouren. Trainiert werden kann und soll natürlich weiterhin. In der Woche nach Ostern ist die Halle geöffnet.



AKTUELLE TERMINE:

Sa/So, 26./27.4.: Badische Mannschaftsmeisterschaften Jugend/Schüler in Langensteinbach

Do, 1.5.: Maiwanderung des TTC

Fr. 8.5.: Jahreshauptversammlung

Sa, 10.5.: Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften Jugend/Schüler in Langensteinbach

20.5.: Spielerversammlung Damen

23.5.: Spielerversammlung Herren

Nähere Informationen über alle Veranstaltungen folgen.

Eine Gruppe von etwa zehn TTClern fährt über Ostern nach Berlin zu einem bundesoffenen Tischtennisturnier. Die Verbindung kam vor einigen Jahren über Udo Hamm zu Stande, einem ehemaligen TTCler, der dort lebt und Tischtennis im ausrichtenden Verein gespielt hat. Schöne Grüße an Udo, falls ihr ihn seht, und euch allen viel Spaß (und natürlich Erfolg) dort in Berlin!

Allen TTC-Mitgliedern, deren Familien und unseren Freunden wünschen wir frohe und erholsame Ostertage!

Woche 17,

24. April 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

WANDERUNG AM 1. MAI

Wie in jedem Jahr wird am 1. Mai die traditionelle Maiwanderung des TTC stattfinden. Abmarsch ist um 10.30 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Am Zielort (Ittersbach/Grillplatz beim Industriegebiet) ist wie immer für unser leibliches Wohl gut vorgesorgt.

Die Radfahrgruppe wird unter der Führung von Tobias losziehen. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr, ebenfalls am Karl-Schöpfle-Platz. Hoffen wir auf gutes Wetter, damit die Radtour auch wirklich stattfinden kann!

AKTUELLE TERMINE:

Sa/So, 26./27.4.: Badische Mannschaftsmeisterschaften Jugend/Schüler in Langensteinbach

Fr. 9.5.: Jahreshauptversammlung in der Wagenburg, Beginn: 19.30 Uhr. Persönliche Einladungen mit Tagesordnung wurden an alle Mitglieder verschickt.

Sa, 10.5.: Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften Jugend/Schüler in Langensteinbach

20.5.: Spielerversammlung Damen

23.5.: Spielerversammlung Herren

Woche 18,

30. April 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

AKTIVE DES TTC ERFOLGREICH BEIM TURNIER IN BERLIN

Stefan Schleicher Publikumsliebling

Neun Aktive des TTC sowie Michael Jäger vom TTC Ottenbrunn spielten über Ostern beim Christian-Klosinski-Gedächtnisturnier in Berlin.

Nach einer durchwachten Nacht auf der Autobahn - Treffpunkt zur Abfahrt war um zwei Uhr nachts bei Ralf – erreichten wir am Morgen gegen 9.00 Uhr den Austragungsort. Um 10 Uhr begann dann auch gleich der Wettbewerb in der C-Klasse. Im Einzel erreichten Wolfram Mayer, Tim Welker, Stefan Schleicher und Ralf Dennig das Viertelfinale, jedoch schieden leider alle in dieser Runde aus. Im Zweiermannschaftswettbewerb erreichten Wolfram und Tim den hervorragenden 3. Platz. Ralf und Stefan



konnten sogar ins Finale einziehen und wurden Zweiter. Letzterer wurde am Ende sogar Liebling der Zuschauer.

Das Finale wurde weit nach Mitternacht begonnen. Es endete nach ein Uhr in der Frühe, und wurde erst im letzten Satz des Schlusdoppels zugunsten der Finalgegner aus Erfurt entschieden. Es war ein tolles Abschneiden aller TTC-Akteure angesichts der strapaziösen Anreise und Begleitumstände! Da es keine Sperrstunde gab, konnte dieser Erfolg anschließend noch gefeiert werden.

Im Mixed – Wettbewerb erreichte Kathleen zusammen mit Michael Jäger das Viertelfinale.

Am Sonntag versuchten sich noch ein paar von uns in der A-Klasse, obwohl wir uns eigentlich keine großen Chancen ausgerechnet hatten. Aber Tobias erreichte mit dem Überstehen der Vorrunde einen Achtungserfolg.

Die Fahrt nach Berlin war für uns alle ein tolles Erlebnis. Es wurde natürlich nicht nur Tischtennis gespielt. Viele nutzten die Gelegenheit, ein bisschen in der Stadt herumzutüfteln. Die anstrengenden Turniertage ließen wir in einem gemütlichen Abendprogramm ausklingen.

Vielleicht fährt ja nächstes Jahr wieder eine Abordnung in die Bundeshauptstadt.(hmm/fe)

AKTUELLE TERMINE:

Morgen, 1. Mai, Maiwanderung! Abmarsch ist um 10.30 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz; die Radwanderung beginnt um 11.00 Uhr am gleichen Ort.

Fr. 9.5.: Jahreshauptversammlung in der Wagenburg, Beginn: 19.30 Uhr. Persönliche Einladungen mit Tagesordnung wurden an alle Mitglieder verschickt.

Sa, 10.5.: Baden-Württemb. Mannschaftsmeisterschaften Jugend/Schüler in Langensteinbach

20.5.: Spielerversammlung Damen

23.5.: Spielerversammlung Herren

Woche 19,

08. Mai 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

MAIWANDERUNG

Die ersten, die sich bei erfreulich schönem Wetter auf den Weg machten, bildeten bereits eine beachtlich große Wandergruppe.

So ein Feiertag ist natürlich nicht zum Frühaufstehen geeignet. Es dauerte deshalb bis in die Mittagszeit, bis die letzten Radfahrer und Klein-Wandergrüppchen am Grillplatz eintrudelten, wo sie mit großem „Hallo“ begrüßt wurden. Der erste TTC-Ausflug in diesem Jahr geriet damit am Ende zu einer richtigen „Sternfahrt“. Alle wurden von unseren Grillmeistern gut versorgt, und es wurde dann noch ein recht gemütlicher Nachmittag.

AKTUELLE TERMINE:

Morgen, Fr. 9.5. nicht vergessen: Jahreshauptversammlung in der Wagenburg. Beginn: 19.30 Uhr. Persönliche Einladungen mit Tagesordnung wurden an alle Mitglieder verschickt.

Sa, 10.5.: Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften - Jungen und Mädchen – in Langensteinbach. Hier treffen sich die besten badischen, südbadischen und württembergischen Mannschaften, um ihre Meister auszuspielen. Die beiden ersten Mannschaften qualifizieren sich für die Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft.

20.5.: Spielerversammlung Damen

23.5.: Spielerversammlung Herren

19.6. (Fronleichnam): TTC-Jahresausflug

Woche 20,

15. Mai 2003



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 9.5.

Am Beginn der Versammlung begrüßte der Vorsitzende Ludger Thol die anwesenden Mitglieder und gab einen kurzen Rückblick auf sportliche und andere Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahrs. Im Anschluss erfolgten die Berichte des Sportwarts Hartmut Seiter. Er legte die sportliche Bilanz der Saison schriftlich vor und gab Erläuterungen dazu. Der Sportausschuss ist gegenwärtig dabei, ein neues Trainingskonzept zu entwickeln, das in den kommenden Monaten vorgestellt und noch vor Rundenbeginn umgesetzt werden soll. Jugendwart Ralf Dennig, der nicht selbst anwesend sein konnte, wurde würdig vertreten von Beisitzer Tobias Spies, der einen Überblick über die sportliche Bilanz der Jugendabteilung und einen Ausblick auf die kommende Saison gab. Der Bericht von Kassenwart Peter Zimmermann über die finanzielle Lage des Vereins bildete wie immer den Abschluss der Verwaltungsvorträge. Nach einer kurzen Aussprache und dem Bericht der Kassenwarte konnte die gute Kassenführung bestätigt und damit die Verwaltung entlastet werden.

Nach den Neuwahlen bleibt das Verwaltungsteam des TTC wie bisher bestehen: Ludger Thol (1. Vorsitzender); Carmen Siffermann (2. Vorsitzende); Conny Röth (Schriftführerin); Peter Zimmermann (Kasse); Ralf Dennig (Jugend); Heidrun Ewald (Presse); Thomas Büchle, Elke Schübler, Tobias Spies (Beisitzer); Manfred Becker, Michael Kimmich (Kassenprüfer).

Die Versammlung verlief erfreulich harmonisch. Es folgte noch die Aussprache zu verschiedenen Themen, z.B. neues Trainingskonzept, Ausflug, Vereinslokal....

JAHRESAUSFLUG AM 19.6. (FRONLEICHNAM)

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war der Ausflug des TTC. Carmen hatte sich vorab damit beschäftigt und nun der Versammlung ihren Plan dafür vorgestellt. Wir dürfen uns freuen: Der Ausflug wird ganz bestimmt ein Erfolg! Er wird uns in die Pfalz führen. Dort werden u.a. Besuche im Kakteenland Steinfeld und der Burg Berwartstein auf dem Programm stehen. Aber Carmen hat selbstverständlich auch an die anderen traditionell wichtigen Programmpunkte gedacht: Kaffeepause, Grillparty, kleine Wanderung, Einkehr zum Abendessen – alles natürlich dabei! Abfahrt ist um 8.00 Uhr (Marktplatz), gegen 20.00 werden wir zurück sein. Die Kosten: 11€ für Erwachsene, 5€ für Jugendliche (17/18 Jahre), Kinder bis 16 Jahre sind frei. Die Plätze im Bus sind begrenzt, deshalb empfiehlt sich eine baldige Anmeldung. Die Liste hängt an Trainingsabenden in der Halle aus. Wer weitere Informationen braucht kann Carmen natürlich anrufen (07243/61101).

TERMINE

20.5.: Spielerversammlung Damen

23.5.: Spielerversammlung Herren

Woche 21,

22. Mai 2003

TURNIERSAISON HAT BEGONNEN

Eine Reihe von TTClern nutzt die Zeit zwischen den Verbandsrunden zum Turnierspielen - und das mit recht gutem Erfolg, wie man sehen kann. Dabei werden mitunter recht weite Anfahrtswege in Kauf genommen. Turnierspiele machen Spaß und obendrein ist es allemal ein gutes Training für die kommende Runde.

Zum 27. Staufeneck-Pokalturnier im württembergischen Süssen (Göppingen) war Michael Kimmich gefahren und er belegte in der Einzelkonkurrenz der Herren C-Klasse den 3. Platz. Herzliche Gratulation, Michael!



Nur einen Tag später trat er in Spöck an. Dort spielte er zum ersten Mal in einem Seniorenturnier mit. In der Herren B-Klasse erreichte er im Doppel-KO-System den 5. Platz. Endstation war wie schon so oft sein alter Angstgegner G. Schönberger.

In der Herren A-Klasse gelang es ihm immerhin, Altmeister Hans-Jörg Gäßler in das einzige Zeitspiel des Turniers zu bringen, musste sich am Ende allerdings dann doch geschlagen geben.

TERMINE

23.5.: Spielerversammlung Herren - ein wichtiger Termin für alle, die in der kommenden Verbandsrunde für den TTC spielen werden! Vielleicht gibt es ja doch im einen oder anderen Fall etwas über die Mannschaftsaufstellung zu diskutieren. Wer mitreden möchte, sollte natürlich dabei sein.

19.6. (Fronleichnam) Jahresausflug. Die ausführliche Beschreibung ist bereits veröffentlicht. Zur Erinnerung: An Trainingsabenden kann man sich in der Halle in die Teilnehmerliste eintragen. Bei Rückfragen Carmen anrufen! Da die Plätze im Bus begrenzt sind, wird baldige Anmeldung empfohlen.

Woche 24,

12. Juni 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

JAHRESAUSFLUG AM 19.6. (FRONLEICHNAM)

Wir wollen noch ein letztes mal ausführlich an unseren Jahresausflug an unserem traditionellen Fronleichnamtag erinnern. Carmen hat sich vorab damit beschäftigt und ihren Plan dafür schon im Rahmen der Generalversammlung vorgestellt. Wir dürfen uns freuen: Der Ausflug wird ganz bestimmt ein Erfolg! Er wird uns in die Pfalz führen. Dort werden u.a. Besuche im Kakteenland Steinfeld und der Burg Berwartstein auf dem Programm stehen. Aber Carmen hat selbstverständlich auch an die anderen traditionell wichtigen Programmpunkte gedacht: Kaffeepause, Grillparty, kleine Wanderung, Einkehr zum Abendessen - alles natürlich dabei! Abfahrt ist um 8.00 Uhr (Marktplatz), gegen 20.00 werden wir zurück sein. Die Kosten: 11€ für Erwachsene, 5€ für Jugendliche (17/18 Jahre), Kinder bis 16 Jahre sind frei. Ob es noch freie Plätze gibt kann bei Carmen erfragt werden. Das solltet ihr schnell tun (07243/61101).

Woche 25,

19. Juni 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TURNIERBERICHT

Unser aktiver Spieler Michael Kimmich ist bekanntermaßen ein begeisterter Turnierspieler. In den vergangenen Wochen konnte er bei verschiedenen Turnieren beachtliche Erfolge erringen. Beim zweiten bundesoffenen Turnier um den SW-BB-Cup im württembergischen Untermberg erreichte er überraschend den 2. Platz in der Herren C-Klasse. Das Weiterkommen stand allerdings bereits nach den Gruppenspielen auf des Messers Schneide. Nur ein einziger Satz zu seinen Gunsten entschied über den Einzug ins Achtelfinale.

Drei Fünf-Satz-Siege - zwei davon nach 0:2-Rückstand - waren letztendlich die Grundlage für den Einzug ins Endspiel. Michaels Gegner (Vorjahressieger aus Bayern) war allerdings nicht zu schlagen. Das erste gewonnene Preisgeld in Höhe von 40 Euro war Lohn der strapaziösen Hitzeschlacht am Pfingstsonntag.

Einen weiteren Erfolg errang Michael zusammen mit Martin Nagel (TTF Spöck) in der Herren-E/F-Klasse beim 23. bundesoffenen Zweiermannschafts-Weinpokal-Tischtennisturnier im hessischen Hochheim am Main. Die beiden belegten am Ende Platz 3.

Einen 4. Platz belegte er zusammen mit Gilbert Schönberger (TTV Friedrichstal) in der Herren B-Klasse beim Zweiermannschaftsturnier im südbadischen Rauental.

Herzliche Gratulation zu den tollen Erfolgen, Michael!



Im pfälzischen Bellheim (Zweiermannschaftsturnier mit Martin Nagel) sowie in Heilbronn-Sontheim kam das Aus für Michael allerdings bereits nach den Vorrundenspielen.

RANGLISTEN/JUGEND

Alle TTC-Mädchen und -Schülerinnen haben sich bei der Kreisrangliste für die Regionalrangliste qualifiziert: Kathleen Büchle, Yvonne Spies, Stefanie Fink, Katrin Becker bei den Mädchen; Franziska Thol und Hannah Brecht bei den Schülerinnen und nochmals Hannah Brecht bei den B-Schülerinnen. Außerdem hat sich Tim Welker bei den Jungen erwartungsgemäß durchgesetzt und für das darauf folgende Turnier qualifiziert.

Bei der Regionalrangliste geht es dann schon etwas härter zur Sache. Einige unserer Spielerinnen blieben auf der Strecke. Kathleen (Mädchen) und Franziska (Schülerinnen) hatten keine Probleme, sich für die Verbandsrangliste zu qualifizieren. Hannah hatte es da schwerer. Sie spielte ein tolles Turnier und qualifizierte sich am Ende bei B-Schülerinnen für die Verbandsrangliste und auch bei den A-Schülerinnen, was besonders erfreulich war. Bei den Jungen ist die Regionrangliste ein echter Prüfstein, doch nach glänzendem Auftakt konnte es Tim gegen Ende locker angehen lassen und schaffte ebenfalls den Sprung in die nächste Rangliste.

Bei der Verbandsrangliste nutzte Franziska clever ihre Chancen und qualifizierte sich ohne Probleme für die Endrangliste. Für Hannah kam das erwartete Aus bei den A-Schülerinnen. Kathleen hatte bei der Gruppen-Auslosung schwere Gegnerinnen erwischt, doch spielte sie ihr bestes Tischtennis, was sie zur Endrangliste brachte. Auch Tim war einer „verteufelt“ starken Gruppe zugelost worden. Am Beginn spielte er groß auf und war auf dem besten Weg Gruppenerster oder –zweiter zu werden, doch im letzten Spiel gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner schwächelte er und schrammte damit denkbar knapp an der Endrangliste vorbei.

Bei der Verbandsrangliste der B-Schülerinnen konnte Hannah mit Timo Fretz vom TTC Dietlingen nach Hemsbach mitfahren, der sie dort auch coachte. Vielen Dank Timo! Nach einer tollen Vorrundengruppe erreichte Hannah die Zwischenrunde und war auf dem Sprung in die Top 8 Badens. In der Zwischenrunde fehlte ihr ein einziger Sieg. Doch es ist ein toller Erfolg überhaupt soweit gekommen zu sein.

Nach tollen Ranglisten haben sich nun Kathleen bei den Mädchen und Franziska bei den Schülerinnen für die Endrangliste der Top-12 in Baden qualifiziert. Die Endrangliste findet am 21. und 22. Juni in Höpfingen statt und sicherlich werden beide dort hervorragendes Tischtennis zeigen.

TERMINE

Morgen, 19.6. Jahresausflug

Zur Erinnerung: Um 8.00 Uhr ist Abfahrt in Langensteinbach am Rathaus. Einige wenige Plätze sind noch frei. Wer sich noch schnell zum Mitfahren entscheiden möchte, kann Carmen kurzfristig anrufen (07243/61101).

12. Juli: Altpapiersammlung TTC

Woche 26,

26. Juni 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC-JAHRESAUSFLUG

„Der Tag ging aber schnell vorbei!“ – So wurde der TTC-Ausflug am Fronleichnamstag in diesem Jahr kommentiert. Ein schöneres Kompliment hätte man der Organisatorin Carmen nicht machen können; es war ein unterhaltsamer, kurzweiliger Tag, an dem den Teilnehmern aber auch viel Interessantes geboten wurde.



Die Busfahrt ging zunächst nach Steinfeld/Pfalz ins Kakteenland, wo seltene Kakteen und viele Arten von Steinen bewundert (und gekauft) werden konnten. Verbunden damit war die Frühstückspause mit Kaffee und Kuchen.

Die Fahrt durch den Wasgau ging danach weiter zur Burg Berwartstein bei Erlenbach. Wir trafen dort auf einen gut gelaunten Burgführer, der uns die Geschichte der Burg näher brachte. Besonders erfreulich war, dass er die Kinder immer wieder direkt ansprach und sie durch grauslige Anekdoten und schaurig-schöne Geschichten von Burggeistern bei Laune hielt.

Die Mittagspause in der mitgeführten „TTC-Bus-Gaststätte“ stärkte uns für den anschließenden Spaziergang hoch zur Klotzburg, wo auch die Einkehr zum gemütlichen Kaffeetrinken möglich war.

Die letzte Etappe am Abend endete in Kandel im Erlebnis-Gasthaus „Adamshof“. Nach der Stärkung durch Essen und Trinken wurde zu Live-Musik sogar noch – Hat man Töne!? - getanzt!

Unser Dank geht an Carmen, die alles ganz prima geplant, vorbereitet und organisiert hat, und an deren Helfer Elke – verantwortlich für die TTC-Gastwirtschaft - und natürlich den erfahrenen Grillmeistern Bernd, Charly und Manfred.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn der TTC am Fronleichnamstag wieder auf Reisen geht.

TERMINERINNERUNG

12. Juli: Altpapiersammlung TTC. Nähere Informationen dazu folgen.

Woche 27,

03. Juli 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

ALTPAPIERSAMMLUNG AM 12. JULI

Am Samstag, dem 12. Juli sammeln wir mal wieder Altpapier. Dazu werden natürlich jede Menge Helfer gebraucht. Tobias ist der Organisator der Aktion. Wer helfen kann, möchte sich bitte bei ihm melden. Vielleicht schaffen wir's ja mal, schon früh am Nachmittag fertig zu werden. Wenn genügend Leute da sind, könnte es klappen!

TURNIERERGEBNIS

Beim Turnier um den Schäfer-Cup im württembergischen Hegnach ist es Michael Kimmich gelungen, zum zweiten Mal in Folge in ein Turnier-Endspiel in der Herren C-Klasse einzuziehen. Auch dieses Mal musste er sich leider wieder mit dem 2. Platz begnügen. Der Sieg ging mit 3:1 Sätzen an den Untertürkheimer Gegner.

Woche 28,

10. Juli 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Altpapiersammlung des TTC

<p>An diesem Samstag - 12. Juli - wird der TTC in Langensteinbach Altpapier sammeln. Wir bitten darum, das Papier möglichst handlich gebündelt an der Straße bereit zu halten. Die Aktion wird bereits um 8.00 Uhr beginnen. Herzlichen Dank allen, die den TTC bei dieser Aktion unterstützen!</p>
--



Noch kann natürlich kurzfristig als Helfer einsteigen, wer sich noch nicht gemeldet hat. Bekanntlich wird jede Hand gebraucht. Je mehr Leute dabei sind, desto schneller kann die ganze Aktion über die Bühne gehen.

Treffpunkt der Helfer ist der Wagenburg-Parkplatz am Schulzentrum. Bitte seid ein bisschen früher da, also vor 8.00 Uhr, damit die Wagen-Besetzungen eingeteilt werden können.

Woche 29,

17. Juli 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

VORSCHAU

Die Planungen für die kommende Saison sind jetzt schon nahezu abgeschlossen. Bevor es richtig losgeht, stehen aber noch zwei wichtige Turniertermine an.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM 6. SEPTEMBER

Die Vereinsmeisterschaften der Herren werden in diesem Jahr erstmals in zwei getrennten Klassen ausgetragen. In der A-Klasse werden die Aktiven der Mannschaften 1 bis 3 der kommenden Verbandsrunde spielen. Die B-Klasse wird aus den Aktiven der Mannschaften 4 bis 6 gebildet. Vielleicht gelingt es ja, eine getrennte Damenkonkurrenz auszuspielen zu können. Wir hoffen jedenfalls auf eine entsprechende Teilnehmerzahl! Mehr als fünf Damen sollen sich schon melden, ansonsten werden die Damen der B-Klasse zugelost.

Da der im letzten Jahr ausgetragene Doppelwettbewerb einen so guten Anklang gefunden hat, wollen wir wieder einen Doppelwettbewerb austragen. Die Doppelpaarungen sollen soweit möglich durch das Zusammenlosen von A- und B-Klassen-Spielern gebildet werden.

Die einzelnen Wettbewerbe werden voraussichtlich im Gruppenmodus ausgetragen (Vorrunde, ggf. Zwischenrunde, Endrunde). Erst bei bekannten Teilnehmerzahlen kann das festgelegt werden.

Meldungen werden von Hartmut jetzt bereits entgegengenommen.

PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH AM 7. SEPTEMBER

Zur besten Saison-Vorbereitungszeit, am letzten Ferienwochenende, laden wir auch in diesem Jahr wieder ein in unser Ping-Pong-Café zum 6. Tischtennis-Turnier "nach Schweizer Art".

Wir freuen uns nicht nur auf hoffentlich viele bekannte Gesichter aus früheren Turnieren, sondern auch auf diejenigen, die sich von einer attraktiven, weil alternativen Turnierform überraschen lassen wollen. Und wir freuen uns über Zuschauer, die spannenden und auch hochklassigen Tischtennisport in der Langensteinbacher Jahnhalle erleben können. Durch die Integration unserer Cafézonen in die Wettkampfarena der Großsporthalle hoffen wir, auch Angehörige und Freunde der Teilnehmer zu einem gemütlichen Tag begrüßen zu dürfen. Auf unserer Internet-Seite sind aktuelle Informationen dazu wie auch Berichte über frühere Veranstaltungen nachzulesen.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Erfreulich rasch konnte in diesem Jahr die Altpapiersammlung über die Bühne gebracht werden. Fahrer, Wagen und vor allem Helfer gab es genug. Zur Mittagszeit, um 13.00 Uhr, war die Aktion beendet. Wir wollen uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken und natürlich auch bei denen, die uns bei der Aktion durch Bereitstellung ihres Altpapiers bei der Aktion unterstützt haben.

SOMMERPAUSE - STAMMTISCHZEIT!

Jetzt ist erst mal Sommerpause. Am ersten Freitag der Ferien (25.7.) kann noch einmal trainiert werden. Danach ist für drei Wochen – vom 27.7. bis 17.8. – die Halle zu.



Die Daheimgebliebenen sind eingeladen, sich anstelle des Trainings zum Stammtisch in der „Brunnenstube“ zu treffen. Wer hat Lust dazu? Einfach kommen! Gibt ja doch immer allerhand zu bequatschen.

Die Pressefrau des TTC verabschiedet sich nun in den Urlaub. Sie - und mit ihr natürlich alle TTC-Verwalter - wünscht allen Mitgliedern des Clubs, ihren Familien und Freunden schöne Sommerferien und erholsame Urlaubstage.

Woche 34,

21. August 2003

Auszug 1. TC Ittersbach

PING-PONG-CAFE DES TTC LANGENSTEINBACH

Schon seit einigen Jahren gilt das Ping-Pong-Café unserer Nachbarn aus Langensteinbach als optimale Saisonvorbereitung, da das Turnier zum einen kurz vor Rundenbeginn stattfindet und zum anderen durch das Schweizer System gewährleistet wird, dass im Laufe des Turniers jeder Spieler auf Gegner seiner eigenen Spielstärke trifft. Sportwart Michael Bollinger (0175 4160922) würde sich freuen, wenn sich außer den bereits gemeldeten fünf Teilnehmern noch weitere Interessenten seitens des TCI finden würden. Er nimmt noch bis 1.9. Anmeldungen entgegen. Turniertermin ist So., der 7.9.. Weitere Einzelheiten können im Internet beim TTC Langensteinbach unter www.ttc-langensteinbach.sagenet.de/PingPongCafe.htm nachgelesen werden. (MGI)

Woche 35,

28. August 2003

TRAINING WIEDER IN VOLLEM GANGE

Für alle, die es noch nicht realisiert haben: Das Training ist seit Dienstag, 19. August wieder in der Sporthalle möglich. Vor dem Hintergrund der schon bald beginnenden Verbandsrunde sollte es für alle Aktiven selbstverständlich sein, ihre Körper wieder in Schwung zu bringen.

DIE ERSTEN SPIELE DER NEUEN VERBANDSRUNDE:

Di 09.09.2003 19:45 Herren 5 : TTV Ettligenweier IV
Fr 12.09.2003 19:30 Herren 6 : Herren 4
Mo 15.09.2003 20:15 TV Malsch III : Herren 6
Di 16.09.2003 19:30 Damen 1 : Damen 2
Di 16.09.2003 19:45 Herren 4 : TV Mörsch
Do 18.09.2003 19:00 SVK Beiertheim II : Herren 5
Fr 19.09.2003 20:00 TV Hochstetten : Herren 3
Sa 20.09.2003 17:30 Herren 2 : TG Söllingen IV
So 21.09.2003 09:30 Herren 1 : VSV Büchig

PING-PONG-CAFÉ – BESTE GELEGENHEIT ZUR SAISONVORBEREITUNG

Es ist wieder soweit! Zur besten Saison-Vorbereitungszeit tragen wir wieder unser Tischtennis-Turnier "nach Schweizer Art" aus in unserem

Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

am 7. September 2003

Dem Turnier haben wir in unserem Web-Auftritt <<ttc-langensteinbach.sagenet.de>> eine extra Seite gewidmet, welcher weitere Infos entnommen werden können



Wir freuen uns nicht nur auf hoffentlich viele bekannte Gesichter aus früheren Turnieren, sondern auch auf diejenigen, die sich von einer attraktiven, weil alternativen Turnierform überraschen lassen wollen. Durch die Integration unserer Cafézonen in die Wettkampfarena der Großsporthalle hoffen wir, auch Angehörige und Freunde der Teilnehmer für einen gemütlichen Tag locken zu können.

POKALSAISON KANN AUCH LOSGEHEN

Mit folgender Auslosung gehen auch 5 Herren- und eine Damenpokalmannschaft an den Start:

Herren Kreispokal 1. Runde – bis 10.10.2003

TTC Langensteinbach I - TV Spöck I

2. Runde – bis 06.11.2003 - Viertelfinale -

Sieger - TTC Karlsruhe-Neureut II

Herren Kreisklassenpokal 2. Runde - bis 17.11.2003 - Achtelfinale -

TTC Langensteinbach II - Sieger Ettlingen IV - Weingarten I

Herren Kreisklassenpokal B - 1. Runde – bis 15.10.2003

TTF Spöck IV - **TTC Langensteinbach III**

Herren Kreisklassenpokal C - 1. Runde – bis 15.10.2003

TTC Langensteinbach V - VSV Büchig IV

2. Runde - bis 01.12.2003 - Achtelfinale -

Sieger Spiel - TTF Spöck VI

SG StraBa Karlsruhe II - **TTC Langensteinbach IV**

Damen Kreispokal - 2. Runde - bis 10.11.2003 - Halbfinale -

TTC Langensteinbach I - Sieger Neureut III - Büchig II

Woche 36,

04. September 2003

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Nicht vergessen: Am Sa., 6.9., um 13.30 Uhr. Kurzfristige Meldungen sind noch bei Hartmut möglich (HU.Seiter@t-online.de oder Tel. 5250).

PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH:

Das gilt auch für den Folgetag, So., 7.9., ab 8 Uhr im Rahmen der 6. Ausgabe des Ping-Pong-Cafés, Am Schelmenbusch.

DIE ERSTEN SPIELE DER NEUEN VERBANDSRUNDE:

Di., 09.09., 19.45 Uhr: Herren 5 - TTV Ettlingenweier IV

Fr., 12.09., 19.30 Uhr: Herren 6 - Herren 4

Mo., 15.09., 20.15 Uhr: TV Malsch III - Herren 6

Di., 16.09., 19.30 Uhr: Damen 1 - Damen 2

Di., 16.09., 19.45 Uhr: Herren 4 - TV Mörsch

Do., 18.09., 19.00 Uhr: SVK Beiertheim 2 - Herren 5

Fr., 19.09., 20.00 Uhr: TV Hochstetten - Herren 3

Sa., 20.09., 17.30 Uhr: Herren 2 - TG Söllingen IV

So., 21.09., 9.30 Uhr: Herren 1 - VSV Büchig



Woche 37,

11. September 2003

GELUNGENE EINSTIMMUNG AUF DEN NAHEN RUNDENBEGINN

Das Traditionswochenende – das letzte Ferienwochenende – stand wieder ganz im Zeichen des Doppelereignis Vereinsmeisterschaften sowie sechste Ausgabe des Ping-Pong-Cafés

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Im Rahmen einer Spielerversammlung wurde beschlossen, die Meisterschaften erstmalig in getrennte Wettbewerbe auszurichten. Die ersten 3 Herrenmannschaften nahmen hierbei am A-Klassen-Wettbewerb teil, Mannschaften 4 bis 6 bildeten die B-Klasse. Die Damen starteten in einem getrennten Pool. Mit insgesamt 23 Teilnehmer gab es gegenüber dem Vorjahr wieder einen leichten Aufwärtstrend.

Der neue und alte Vereinsmeister im A-Klassen-Turnier (10 Teilnehmer) heißt Martin Rupp – sein 11.ter Titel mittlerweile! Marco König, unser Neuzugang vom TV Ottenhausen, feierte mit seiner Vizemeisterschaft einen gelungenen Einstand. Spieler der zweiten Mannschaft probten mit ihren dritten Plätzen den Aufstand und ließen einige Spieler der ersten Mannschaft stolpern. Eberhard Kolb und Stefan Schleicher gelang der überraschende Sprung aufs Treppchen.

Der erster B-Klassen-Sieger (7 Teilnehmer) in der Geschichte des TTC heißt Tobias Spies, der Vorstand Ludger Thol und Benny Fuchs auf die Plätze verwies.

Im Gegensatz zum Vorjahr wurde der Damentitel diesmal vollständig ausgespielt. Unser TTC - Küken Kathleen Büchle ließ die eine fünfköpfige Damenriege hinter sich und errang erstmalig den Damen-Vereinstitel. Conny Röth sowie Elke Schüßler, die beiden Vorjahresfinalistinnen, belegten die Folgeplätze. Allen Siegern und Platzierten gratulieren wir hiermit von dieser Stelle.

(Bild mit Untertext)

Die Vereinsmeister 2003 der drei Spielklassen
Marco König, Kathleen Büchle und Tobias Spies

PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH

Erneut bergauf ging's mit der Teilnehmerzahl. 92 Aktive Tischtennispieler gingen in zwei getrennten Klassen an den Start. 7 Runden Schweizer-System standen für alle Aktiven auf dem Programm, bevor dann gem. Schlussranking nach der 7. Runde die 4 Besten jeder Klasse die endgültigen Sieger und Platzierten ausspielten.

Im A-Klassen-Wettbewerb (38 Teilnehmer) tummelten sich die Aktiven, die in der beginnenden Verbandsrunde mindestens in der Bezirksklasse starten. Erneuter Sieger wurde Jörg Kühnberger vom Badenligisten TTV Ettlingen, der wie im vergangenen Jahr das Turnier ohne Niederlage überstand. Sein Vereinskollege Steffen Jung konnte sich gegenüber letztes Jahr um eine Position verbessern, im Endspiel wurden seine Grenzen jedoch deutlich aufgezeigt. Sven Janson (TG Söllingen) konnte Platz Drei vom Vorjahr wiederholen, den er mit dem weiteren Ettlinger Stephan Fischer teilte. Der TTV Ettlingen dominierte nicht nur diese Klasse, sondern stellte auch mit 13 Mann das zahlenmäßig stärkste Team in Langensteinbach. Bester TTCler war dieses Jahr unser Vize-Vereinsmeister Marco König, der an Position 13 seinen Zieleinlauf hatte.

Auf 54 Teilnehmer wuchs dieses Jahr die B-Klasse an. Hier beherrschten die Spieler der TG Söllingen die Turnierszenerie. Marcus Zendt bezwang im Endspiel den einzigen Nichtsöllinger im Play-Off-Finale, Gilbert Schönberger vom TTV Friedrichstal. Andreas Schüro und Patrick Hoffmann flankierten mit ihren dritten Plätzen das Siegerduo.

Nach Abschluss der sieben Runden schlich sich von den anwesenden Damen Christiane Lay mit ihrem 24. Platz bis ins Mittelfeld vor; Constanze Zettl wagte den Vergleich mit den A-Klassen-Teilnehmern und zog sich mit zwei Erfolgen aus den Rundenspielen achtbar aus der Affäre.



(Bild mit Untertext)

Die Sieger des Ping-Pong-Cafés

Marcus Zendt, Christiane Lay und Jörg Kühnberger

VORSCHAU AUF DIE ERSTEN HEIMSPIELE DER RUNDE 2003/04

Bei Erscheinen dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes wird die erste Begegnung Herren 5- TTV Ettlingenweier 4 bereits stattgefunden haben.

Fr., 12.09.2003, 19:30 VR Herren 6 : Herren 4
Di., 16.09.2003, 19:30 VR Damen 1 : Damen 2
Di., 16.09.2003, 19:45 VR Herren 4 : TV Mörsch

Woche 38, 18. September 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

SEIT LETZTER WOCHE HERRSCHT WIEDER RUNDENALLTAG

Vom ersten Aufeinandertreffen zweier Teams im Rahmen der Verbandsrunde 2003/04 liegt leider kein Spielbericht vor – nur soviel: den Start in die neue Saison gestaltete die 5. Herrenmannschaft gegen TTV Ettlingenweier 4 siegreich.

HERREN 6 – HERREN 4 4:9

ERSTER SIEG SEIT 18 SPIELEN!

Wie es der Zufall so wollte, spielen die Herrenmannschaften vier bis sechs alle zur neuen Runde in der C-Klasse, wobei die Vierte zusammen mit der Sechsten gemeinsam in einer Staffel antreten. So kam es gleich zum Auftaktspiel Herren 6 gegen Herren 4, was eigentlich eine klare Angelegenheit werden sollte! Die Sechste aber machte es der Vierten nicht leicht und führte überraschend nach den Doppeln mit 2:1: Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel gewannen gegen Heiner Meier-Menzel/Andy Appich, ebenso gewannen Thomas Büchle/Bernd Hecht gegen Kai Jourdan/Benny Fuchs. Einzig Michael Bandel/Tobias Spies konnten für die 4. gegen Manfred Becker/Stefan Böhm punkten. In den Einzeln sah es dann anders aus, es gab zwar spannende und knappe Spiele, aber letztendlich konnte die Sechste die Vierte nicht ins Straucheln bringen. Michael B. und Tobias gewannen ihre beiden Einzel, Heiner, Andy, Kai und Benny konnten je einmal gewinnen. Bei der Sechsten konnte einzig Michael C. überzeugen und in der Mitte beide Einzel für sich entscheiden. (ts)

HERREN 1 VOR DEM RUNDENSTART

Aller Voraussicht nach beginnt die Bezirksliga-Runde für die erste Herrenmannschaft mit einem Doppelstart am Sonntag, 21.09. zu Hause gegen VSV Büchig sowie zwei Tage später – am Dienstag, 23.09.03 beim Aufsteiger TTF Ispringen 2. Die Erinnerungen an die bisherigen Begegnungen sind zwar positiv, doch ein neuer Rundenstart mit einer veränderten Mannschaft hat mitunter so ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten. Das soll das Team Martin Rupp, Ralf Dennig, unsere Newcomer sowie Heimkehrer Marco König und Oli Kimmich, Hartmut Seiter und Nochjugendlicher Tim Welker von einem erfolgreichen Rundenauftakt nicht abhalten. Noch unbeschrieben ist das Blatt „TTF Ispringen II“, dem Aufsteiger aus der Bezirksklasse Pforzheim.

Spielbeginn gegen Büchig: Sonntag, 21.09. um 9.30 Uhr in der Jahnhalle Langensteinbach. (hs)

DIE WEITEREN HEIMSPIELE:

Sa 20.09.2003 17:30 Herren 2 : TG Söllingen IV
So 21.09.2003 09:30 Herren 1 : VSV Büchig



Di 23.09.2003 18:15 Jugend 1 : TTC Forchheim
Di 23.09.2003 18:15 Jugend 3 : SVK Beiertheim II
Di 23.09.2003 19:45 Herren 5 : SG Straba Karlsruhe II

Woche 39, 25. September 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - VSV BÜCHIG 9:4

Einen Rundenaufakt nach Maß gab es für die TTC-Topteams. Das vergangene Wochenende stand dabei im Zeichen der Rundenstarts der Bezirksligisten Herren 1 sowie der starken 2. Herrenmannschaft, die in der Kreisliga weit vorne dabei sein will.

In kompletter Aufstellung mit Martin Rupp, Ralf, Dennig, Marco König, Oli Kimmich, Hartmut Seiter und Tim Welker empfing das Team Herren 1 den VSV Büchig, der in der vergangenen Runde als Aufsteiger in der Vorrunde noch für Furore sorgte. Heuer machte man sich in den eigenen Reihen nicht so große Sorgen, hatte man sich im Vorfeld – was die Trainingsvorbereitungen betraf – alles getan und richtig gemacht. Allein das Spitzenpaarkreuz Martin und Ralf tat sich gegen die überdurchschnittlich starke gegnerische Spitze schwer und musste 3 Einzelpunkte – alle knapp im 5. Satz - den Gästen überlassen. Die 2:1 Doppelplanung mit Siegen von Martin/Marco und Oli/Hartmut ging auf; für die Kombination Ralf/Tim gab's allerdings nichts zu ernten.

Mit Erscheinen dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes hofft die Mannschaft, bereits 4 Punkte auf der Habenseite verbucht zu haben. Ein Sieg gegen den Aufsteiger TTF Ispringen 2 am vergangenen Dienstag wäre hierbei die Voraussetzung.

HERREN 2 - TG SÖLLINGEN 4 9:1

Der Saisonauftakt der 2. Herrenmannschaft, die dieses Jahr in der Aufstellung Uwe Reiß, Stefan Steinle, Wolfram Mayer, Dirk Flühe, Rüdiger Wolf und Eberhard Kolb spielt, hätte besser kaum laufen können: Mit einem deutlichen 9:1-Erfolg gegen die 4. Mannschaft der TG Söllingen wurde die Marschrichtung für die laufende Runde vorgegeben, in der der Aufstieg in die Bezirksklasse angepeilt wird.

Die Auftaktdoppel konnten allesamt erfolgreich gestaltet werden, richtig souverän spielte allerdings lediglich das Einserdoppel Wolfram Mayer/Stefan Steinle, die ihre Partie mit 3:0 Sätzen gewannen.

Die Einzel verliefen bis auf den Ausrutscher von Stefan Steinle gegen die unangenehm spielende gegnerische Nummer 1 makellos. Die spielerischen Höhepunkte bot unser mittleres Paarkreuz mit Dirk Flühe, der sich gegen die starke Nummer 3 der Söllinger durchsetzen konnte, sowie Wolfram Mayer, der gegen die gegnerische Nummer 4 gewann.

In der kommenden Partie gegen die 2. Mannschaft des Karlsruher TV 1846 (Samstag, 27.09., 17:30h) wird sich zeigen, ob die 2. Herrenmannschaft die leichte Auswärtsschwäche der vergangenen Runde überwunden hat und zurecht zum Kreis der Aufstiegsanwärter gezählt werden kann.

HERREN 4 - TV MÖRSCH 9:6

An das Gewinnen muss sich der Absteiger aus der Kreisklasse B, die vierte Mannschaft des TTC's, erst wieder so langsam gewöhnen. Dementsprechend schwer tat man sich gegen das Team aus Mörsch.

Alle drei Eingangsdoppel wurden verloren, wobei augenscheinlich alle drei Doppel unter ihren Möglichkeiten spielten. Richtungsweisend für den weiteren Verlauf war jedoch die Tatsache, dass Michel Bandel, Tobias Spies und Heiner Meier-Menzel die nächsten drei Einzel gewannen, und somit das Spiel wieder offen gestalteten. Einer Niederlage von Andi Appich folgten Siege von Kai Jourdan und Benny Fuchs, so dass man nach dem ersten Durchgang dann doch, wenn auch knapp mit 5:4 in Führung ging. Siegen von Michel, Heiner und Andi standen Niederlagen von Tobias und Kai gegenüber. So schickten sich Heiner und Andi bereits an, im Schlussdoppel die Entscheidung für die Mannschaft zu suchen. Dieses musste jedoch nicht mehr zu Ende gespielt werden, da der am coolsten und abgeklärtesten spielende Akteur



an diesem Abend, Benny Fuchs, seinem Gegner keine Chance ließ und der Mannschaft den erlösenden neunten Punkt bescherte. Respekt, Benny.

Nächste Woche spielt die Mannschaft in Durlach, bei einem der Favoriten dieser Staffel, hier wird man sehen, was die beiden Auftaktsiege wert sind.

HERREN 5 - TTV ETTLINGENWEIER 4 9:2
SVK BEIERTHEIM 2 - HERREN 5 6:9

Zum Rundenauftakt in der C-Klasse gab es für die 5.te Mannschaft gleich zwei Siege in Folge.

Das erste Spiel begann bestmöglich mit drei Doppelsiegen von Stefan Anderer/Florian Thol, Ludwig Rausch/Florian Ewald und Ludger Thol/Karl Spiegel. Den 4. Punkt konnte Ludwig in seinem ersten Einzel sichern. Danach kamen die Gäste etwas besser ins Spiel und erkämpften ihre ersten Siege. Nach Ludgers Einzelerfolg stand es 5:2. Nun folgten drei Fünf-Satz-Matches, die glücklicherweise alle für den TTC entschieden wurden. Florian E., Karl und Ludwig (zum 2.ten) gewannen knapp. Stefan erspielte anschließend den letzten Punkt zum 9:2.

Der erste Auswärtssieg ist ebenfalls erreicht! In Beiertheim konnten Ludwig Rausch, Stefan Anderer, Ludger Thol, Florian Ewald, Karl Spiegel und Manfred Becker zwei Punkte „abstauben“, obwohl dort nur Ludwig Rausch/Florian Ewald ihr Doppel gewannen. Somit musste man erst einmal den Rückstand aufholen. Stefan gewann sein erstes Einzel, Florian und Ludger konnten dann mit ihren Siegen die 4:3-Führung erspielen. Nach Manfreds Spielgewinn stand es 5:4. Den zweiten Durchgang entschied der TTC für sich. Ludwig, Florian, Karl und Manfred machten den 9:6-Sieg perfekt.(fe)

TTC KARLSRUHE-NEUREUT 2 - JUGEND 1 5:5

Unsere 1. stark verjüngte Jugendmannschaft musste gleich im ersten Spiel nach Neureut fahren, wo sie auf bezirksligaerfahrene Spieler traf. Zudem konnte Stefan Meißner nicht mitwirken, so mussten unsere beiden Schüler Nils Wendland und Franziska Thol im vorderen Paarkreuz antreten. Im hinteren Paarkreuz kamen Andreas Faller und Ersatzspielerin Yvonne Spies zum Einsatz. Der Spielverlauf war ziemlich ausgeglichen, nach den Doppel stand es 1:1 und nach dem ersten Durchgang 3:3. Im zweiten Durchgang erkämpfte sich unser Team einen leichten Vorsprung, nachdem Franziska und Andreas gewonnen hatten führten unsere Jugendlichen mit 5:4 und Yvonne hatte den Sieg auf dem Schläger, doch auch einen 2:0 Satzführung reichte nicht und die Gastgeber konnte noch glücklich ausgleichen, schade für unsere Mannschaft.

TTC KARLSRUHE-NEUREUT 4 - JUGEND 2 6:2

Unsere 2. Mannschaft agierte nicht ganz so glücklich in Neureut wie unsere 1. Mannschaft. Einzig Viktor Zelinski wusste mit 2 Einzelsiegen zu überzeugen. Michael Samlenski und Adrian Gössel sowie Ersatzspieler Wolf Wendland blieben beim Saisonauftakt ohne Sieg.

POST SÜDSTADT KARLSRUHE - JUGEND 3 6:1

Ganz unglücklich lief es bei unserer 3. Mannschaft. Nachdem schon im Vorfeld klar war, dass mit Steffi Fink und Nicole Spies zwei Stammspieler fehlen, war klar, dass es bei Post Karlsruhe schwer werden würde. Als dann knapp eine Stunde vor Spielbeginn auch noch Ortrud Jäck ihre Teilnahme absagen musste, tat dies der eh schon angeknacksten Moral nicht gut. In der kurzen Zeit bis zur Abfahrt konnte leider kein Ersatzspieler mehr aufgetrieben werden, so dass Yvonne Spies, Simon Aulich und Hannah Brecht nur zu Dritt nach Karlsruhe fahren konnten. Wenn alles so schlecht läuft, läuft es natürlich auch im Spiel nicht gut und so sind die knappen 5-Satz-Niederlagen von Yvonne und Simon nur all zu verständlich. Der Lichtblick des Spieles war Hannah Brecht, die den Ehrenpunkt erkämpfen konnte.

TTF SPÖCK - SCHÜLER 4:6

Der einzige Sieg an diesem Spieltag brachte unsere Schülermannschaft zustande. Dennis Becker, Hannah Brecht, Wolf Wendland und Nino Carchidi machten es in Spöck ganz spannend. Nachdem Dennis und Hannah ihr Doppel gewonnen und Wolf und Nino verloren hatten stand es 1:1. Zwei Niederlagen folgten.



Zwei Siegen von Wolf und Nino und es stand weiterhin Ausgeglichen 3:3. Nach einer weiteren Niederlagen von Dennis konnte Hannah den entscheidenden Punkt zum 4:4 erkämpfen. Nun folgten erneut Zwei Siege von Wolf und Nino und der Sieg war perfekt. Vor allem war es ein guter Einstand für Nino der gleich bei seinem ersten Verbandsspiel 2 Einzelsiegen feiern konnte.

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE

Fr 26.09.03, 18:15 Jugend 2 : TS Mühlburg
Fr 26.09.03, 19:30 Herren 6 : TV Schluttenbach II
Fr 26.09.03, 19:30 Herren 3 : TG Karlsruhe-Aue
Sa 27.09.03, 15:00 Schüler 1 : SV Hohenwettersbach
Di 30.09.03, 19:45 Herren 4 : TG Karlsruhe-Aue II

Woche 40, 02. Oktober 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTF ISPRINGEN 2 – HERREN 1 1:9

Zu einer letztlich klaren Angelegenheit wurde für das 1. Herrenteam die Begegnung beim Aufsteiger aus dem Kreis Pforzheim. Im Vorfeld mussten heftige Diskussionen um deren Wochenspieltag in den eigenen Reihen überwunden werden, ehe man sich wieder auf das Wesentliche – dem Spiel – konzentrieren konnte. Dies gelang dem Team in eindrucksvoller Weise gleich mit einem 3 Punkte Doppelstart. In den in der Folge ausgespielten Einzelbegegnungen wurde der Siegeszug – von einem Gastgeschenk abgesehen - fortgesetzt. Am kommenden Sonntag steht der erste Härtetest der Saison an. Noch in diesem Frühjahr musste sich das Team im Zusammenhang mit dem spannenden Rundenfinish um die Meisterschaft dem Konkurrenten aus Kleinsteinbach geschlagen geben.

Für das Spiel am Sonntag, den 5. Oktober will die Mannschaft den guten Rundenstart weiter in die Länge ziehen. Beginn in der Jahnhalle ist um 9.30 Uhr.

TV 1846 KARLSRUHE 2 – HERREN 2 0:9

Der erfolgreiche Rundenaufakt der 2. Herrenmannschaft konnte auch beim KTV II fortgesetzt werden. Nachdem wir in der Ruckrunde 2002 noch eine 6:9 Schlappe hinnehmen mussten, konnten wir uns zur neuen Runde gebührend revanchieren.

Ausgangsbasis für den insgesamt recht kurzen Spielverlauf von 73 Minuten waren die Auftaktdoppel, bei denen lediglich Stefan Steinle/Wolfram Mayer einen Satz abgaben. Bis zum Stande von 5:0 sollte dies der einzige Satzverlust bleiben, da das vordere Paarkreuz Uwe Reiß und Stefan Steinle eine imponierende Spielfreude an den Tag legten. Mit dem Einzel von Dirk Flühe kam dann endlich etwas Abwechslung in den Spielverlauf, da es sich Dirk nicht nehmen ließ, die nach den gültigen TT-Regeln für unsere Spielklasse üblichen, maximal 5 mögliche Sätze auszunutzen. Die folgenden Einzel von Wolfram Mayer und Eberhard Kolb wurden von beiden sicher nach Hause gebracht, wobei Eberhard in den ersten beiden Sätzen in die Verlängerung ging. Über das letzte Einzel von Rüdiger Wolf kann leider nicht viel berichtet werden, da er uns keine Gelegenheit gab, das Spiel intensiver zu verfolgen. Durch Sichtung des Spielbogens war abschließend ersichtlich, dass er seinem Gegner insgesamt 6 Punkte bewilligte.

TV HOCHSTETTEN – HERREN 3 9:4

HERREN 3 – TG K'HE AUE 1 9:6

Der Saisonauftakt gestaltete sich für die dritte Herrenmannschaft wechselhaft. Gleich zum Auftakt mit drei Spielern aus der Vierten Ersatzgeschwächt, musste die Hochstettener Überlegenheit akzeptiert werden. Tobias Spies und Michael Kimmich punkteten neben dem Gewinn zweier Eingangsdoppel.

Endlich komplett mit Michael Kimmich, Bernd Gruner, Günter Seitz, Erich Gebhardt, Volker Fink und Josef Bähr ging es in die Begegnung gegen TG K'he Aue. Hier erlebten Spieler und Zuschauer erstmalig



in der TTC-Geschichte das Kuriosum, das ein Team nach den Eröffnungsdoppeln mit 3:0 geführt hat, am Ende aber eine 1:2 Doppelbilanz im Spielbericht vermerkt war. Fünf Doppelbegegnungen wurden insgesamt ausgetragen. Zwei davon mussten aufgrund fehlerhafter Doppelpaarungen wiederholt werden. In den Einzeln gelang es Michael, Günter und Volker jeweils zweifach zu punkten; Josef und Bernd steuerten einen Sieg zum Gesamterfolg bei.

TS DURLACH - HERREN 4 9:7

Mit der zweiten Mannschaft der TS Durlach bekam die 4. Mannschaft einen echten Prüfstein vorgesetzt. Die einstigen Sportkameraden aus Heiners Zeit bei der Turnerschaft haben sich verstärkt mit dem Ziel Aufstieg. Da dies in dieser Staffel auch noch mindestens eine weitere Mannschaft so praktiziert, muss man sich wohl daran gewöhnen, in der C-Klasse gegen Spieler antreten zu müssen, die aufgrund ihres spielerischen Potentials locker zwei bis drei Klassen weiter oben gut mitspielen könnten. Trotz dieses Umstandes zeigten die Mannen um Mannschaftsführer Tobias Spies ihr Kämpferherz und konnten die Partie lange offen gestalten. Da viele Spiele sehr eng ausgingen, wäre mit etwas Glück ein Zähler möglich gewesen.

Die Langensteinbacher Punkte erspielten das Doppel Bandel/Spies, sowie Michel Bandel, Tobias Spies, Heiner Meier-Menzel, Kai Jourdan mit je einem Einzelsieg. Der Spieler der Stunde Benny Fuchs hielt sich an seinen Gegnern erneut schadlos und punktete gleich zweimal in abgeklärter Manier. Begünstigend für die 4. Herren war der Umstand, dass der stärkste Durlacher (Hans Huber), an diesem Abend gar nicht aufgeboden wurde, was somit eine mögliche höhere Niederlage verhinderte.

HERREN V – SG STRABA KARLSRUHE II 9:3

Einen deutlichen Heimsieg konnte die 5. Herrenmannschaft im dritten Saisonspiel davontragen. Wie bereits im ersten Spiel brachte sich der TTC mit drei Doppelsiegen in eine gute Ausgangsposition. (Ludwig Rausch/Florian Ewald, Florian Thol/Michael Czadek sowie Karl Spiegel/Helfried Meier-Menzel). Die weiteren Punkte erzielten Ludwig (2x), Florian E. (2x), Karl Spiegel und Helfried.

HERREN 6 – TV SCHLUTTENBACH II 5:9

Ohne unsere 'Frontmänner' Manne und Hartmut traten wir in unserem Heimspiel gegen Schluttenbach an. Nach zwei gewonnenen Eingangsdoppeln (Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel und Thomas Büchle/Bernd Hecht) sowie einem Sieg im ersten Einzelspiel durch Michael sah es vorübergehend gut aus für uns: wir lagen 3:1 in Führung!!

Danach mussten Helfried, der an diesem Abend sichtlich ausgepowert von seiner Baustelle kam, sowie Felix die Punkte abgeben. Thomas gewann trotz Vorrücken ins mittlere Paarkreuz sein Spiel, was wieder Hoffnung aufkommen ließ. Doch dann ging's bergab.... Peter, der nach langer Verletzungspause noch nicht ganz fit war, Bernd, Michael, Helfried und Felix mussten in Folge ihre Punkte beim Gegner abliefern. Lediglich Thomas punktete nochmals zum 5:9 Endstand.

Woche 41, 09. Oktober 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 – ATSV KLEINSTEINBACH 2 7:9

Am vergangenen Sonntag gab's für die TTC-Bezirksligisten einen herben Rückschlag im Bestreben wie im Vorjahr wieder ganz oben mitmischen zu wollen. Gegen die Kleinsteinbacher Nachbarn tat sich das Team seit jeher schwer. Dieses Mal ging die Rechnung, mit 2:1 aus den Doppeln herauszugehen, schon mal nicht auf. Lediglich Martin Rupp/Marco König gewannen ihr Doppel.

Nach ausgeglichenen Begegnungen in der Spitze (Martin gewinnt), gab's die erste Rundenniederlage für Marco zu verkraften. Dies gelang zunächst eindrucksvoll, als nacheinander Oli Kimmich sowie das hintere Paarkreuz Hartmut Seiter und Tim Welker in ihren Begegnungen dominierten. Nach weiteren Erfolgen



vom gewohnt souverän spielenden Martin, sowie von Ralf, der seine schlaflose Nachtschicht gut wegstecken konnte, witterte der TTC bei einer 7:4-Führung wieder eine Siegchance. Denkbar knapp im 5. Satz mussten danach Marco und Oli die gegnerische Überlegenheit akzeptieren. Nach weiteren Punktverlusten von den im ersten Durchgang noch siegreichen Hartmut und Tim wendete sich das sportliche Schicksal endgültig in die falsche Richtung. Dramatik pur herrschte beim Doppelfinish, als es im 5. Satz in die Verlängerung ging. Weder Martin und Marco noch das gegnerische Spitzendoppel waren in dieser Phase in der Lage, mit technisch anspruchsvollem Tischtennis das Spiel zum Ende zu führen. Bei 15:14 im letzten Satz besiegelte ein glücklicher ATSV-Punkt die TTC-Niederlage.

Am kommenden Samstag geht's zum TTF Spöck. Das 8:8 aus der Vorjahressaison gegen den damaligen Aufsteiger ist hier sicher noch in bester Erinnerung.

Spielbeginn in Spöck ist Samstag, 11.10., um 15.30 Uhr.(hs)

TG K'HE AUE 2 – HERREN 4

3:9

Innerhalb von sechs Tagen verschlug es die 4. Herren zwei Mal nach Aue. Vor sechs Tagen noch der Turnerschaft knapp unterlegen, siegte man diesmal souverän mit 9:3 bei der Turngemeinde.

Wer kennt eigentlich den Unterschied zwischen Timo Hildebrand und Benny Fuchs? - Es gibt keinen! Die Null steht souverän!

Besonderen Dank gilt unserem Ehrenspielführer Ewaldinho, der seinen Part vorzüglich meisterte. Er sorgte auch dafür, dass in dieser Runde endlich mal zwei Doppel zu Beginn in der Vierten gewonnen wurden. Hierfür herzlichen Dank!

Die Punkte erspielten die Doppel Michael Bandel/Tobias Spies und Fuchs/Florian Ewald, sowie in den Einzeln Bandel (2x), Tobias, Heiner Meier-Menzel (2x), Benny und Florian. (hmm)

TG EGGENSTEIN 6 – HERREN 5

9:2

Am vergangenen Samstag war die 5. Herrenmannschaft in Eggenstein zu Gast. Im Vorfeld war man bereits gespannt auf das Spiel: die Eggensteiner waren bis dato ebenfalls ungeschlagen und hatten ihre zwei Auftaktgegner jeweils deutlich besiegt. Man konnte nicht ahnen, dass der TTC ebenfalls derartig deutlich verlieren würde.

Das Ergebnis 9:2 auf dem Papier liest sich allerdings auch etwas glücklich für die Gastgeber. Von fünf Spielen über die volle Distanz konnte der TTC lediglich eines gewinnen. Das Satzverhältnis von 30:16 zugunsten der Eggensteiner verdeutlicht dies. Florian Ewald begann sein Einzel als es bereits 0:6 für die Gegner stand. Anfangs sah es so aus, als würde es gemäß dem bisherigen Spielverlauf weitergehen: er verlor die ersten beiden Sätze klar. Doch dann begann er zu kämpfen und konnte alle weiteren Sätze gewinnen. Obwohl er in jedem der Sätze schnell in Rückstand gelangte bewies Florian Nervenstärke und gewann alle drei in der Verlängerung. Den zweiten Einzelerfolg für den TTC erzielte Karl Spiegel. Er gewann souverän und musste lediglich einen Satz an den Gegner abgeben. Es ist schade, dass diese Niederlage so hoch ausfiel, aber bei 6:2 Punkten nach 4 Spielen kann man mit dem Saisonstart zufrieden ein. Die 5. Mannschaft reiht sich damit in das obere Tabellendrittel ein.(fe)

POKAL HERREN 5 – VSV BÜCHIG 4

4:1

Im Kreisklassenpokal-Wettbewerb-C konnte die 5. Herrenmannschaft das Auftaktmatch gewinnen. Ludwig Rausch, Florian Thol und Florian Ewald gewannen ihre Einzel. Nachdem Ludwig und Florian E. das Doppel an den Gegner abgeben mussten, machte Ludwig mit seinem zweiten Einzelerfolg den Gesamtsieg perfekt. In der zweiten Runde wird die 6. Mannschaft des TTF Spöck unser Gast sein.(fe)

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE:

Fr., 10.10., 19.30 Uhr: Herren 3 – TTV Ettlingenweier 2

Di., 14.10., 19.30 Uhr: Damen 1 – TB Wilferingen 2

19.45 Uhr: Herren 4 – TTC Staffort



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTF SPÖCK - HERREN 1

5:9

Es war wieder ein Match der besseren Sorte. In identischer Aufstellung wie im Vorjahr beim 8:8-Saisonauftakt präsentierten sich die Spöcker in der Auftaktphase sehr ambitioniert. Dennoch ging die Doppelstrategie mit Siegen von Martin Rupp/Marco König und Oli Kimmich/Hartmut Seiter wieder voll auf. Nach knappem Sieg von Ralf Dennig im ersten Einzel musste Martin gegen den heuer überragenden Spöcker Raupp eine knappe 5-Satz-Niederlage hinnehmen. In der Mitte und hinten gingen die Begegnungen im ersten Durchgang ebenfalls 1:1 aus (Siege durch Marco und Hartmut). Mit 5:4 für den TTC ging's in den zweiten Einzeldurchgang. Dort scheiterte zunächst Ralf gegen Raupp, ehe nacheinander Martin, Marco, Oli und Hartmut mit überraschend klaren 3-Satz-Siegen den Sieg perfekt machten. Schwer wird es am kommenden Sonntag, wenn zu Hause der TTC Dietlingen Gast sein wird. 6:9 zu Hause, 2:9 auswärts – so die Negativbilanz der vergangenen Runde gegen unsere Dietlinger Nachbarn. Ob es jetzt mal besser klappt? Ab Sonntag, ab 9.30 Uhr wird sich diese Frage in der Jahnhalle Langensteinbach beantworten. (hs)

DAMEN 2 – FC NÖTTINGEN 2

1:8

Das Ergebnis, das am Ende dieser Begegnung verbucht werden musste, scheint eindeutig. So chancenlos wie es aussieht, waren die TTC-Damen Angelika Barall, Carmen Siffermann, Rebecca Ewald und Heidrun Ewald allerdings nicht: sechs der verlorenen Spiele gingen über vier oder fünf Sätze. Man sah es ein: bei so hohem Trainingsrückstand kann es eben nicht funktionieren. Einmal mehr war es Carmen vorbehalten, den Ehrenpunkt für die Damen II zu erspielen. (he)

HERREN 3 – ETTLINGENWEIER 2

9:4

Nach dem anfänglichen Verlust beider Eingangsdoppel, gelang es der wiederum ersatzgeschwächten Dritten beim Stande von 3:3 den Gegner aus dem Ettlinger Stadtteil nach zähen und hart umkämpften Auseinandersetzungen in die Knie zu zwingen.

Lediglich Josef Bähr unterbrach mit einer unglücklichen 2:3-Niederlage im 5. Satz unsere Aufholjagd, die über 4:4 zum letztendlich doch klaren 9:4-Sieg führte.

Michael Kimmich, Günter Seitz und Erich Gebhardt (endlich!) konnten doppelt punkten - die übrigen Siege erzielten Bernd Gruner, Tobias Spies, sowie Josef und Tobias im Doppel.

Bei nunmehr 4:2 Punkten aus den ersten 3 Spielen können wir nun relativ gelassen den nächsten Begegnungen entgegensehen. (gs)

TG SÖLLINGEN – HERREN 4

3:9

Beim Spiel gegen Söllingen legte die Mannschaft zunächst ihre bis dahin eklatante Doppelschwäche ab und konnte alle drei Eingangsdoppel souverän für sich entscheiden.

Der Gegner war im vorderen Paarkreuz stark besetzt. Das bekam zunächst Tobias Spies zu spüren, welcher der gegnerischen Nr.1 nach vier Sätzen und hartem Kampf zum Sieg gratulieren musste. Die gegnerische Nr. 2 - ein Penholderspieler, der unangenehm zu spielen war, - führte gegen Michel Bandel bereits mit 2:0, ehe sich dann das variabelere und technisch versiertere Spiel von Michel auch auszahlte und er den Gegner nach toller Aufholjagd noch 3:2 bezwang. Es folgten im mittleren Paarkreuz Siege von Heiner Meier-Menzel und Andi Appich, der sich im Doppel und im Einzel eindrucksvoll seiner Formkrise entledigte und auf die Erfolgsspur zurückkehrte. Im hinteren Paarkreuz folgten ungefährdete Siege von Kai Jourdan und Seriensieger Benny Fuchs. Im vorderen Paarkreuz verlor Michel gegen des Gegners Nr.1 nach einem sehr hochklassigen Spiel im fünften Satz. Tobias unterlag in drei Sätzen. So blieb es Heiner vorbehalten den Siegpunkt zu erspielen, was er dann in der Verlängerung des fünften Satzes zuverlässig erledigte. (hmm)



HERREN 5 – TTC WEINGARTEN 3

9:5

Mit doppelter „Ersatz-Verstärkung“ trat die 5. Herrenmannschaft zu Hause gegen den TTC Weingarten 3 an. Beide Ersatzleute Manfred Becker und Michael Czadek gewannen zusammen ein Doppel und jeweils zwei Einzel. Leider kam Michaels zweites Einzel nicht mehr in die Wertung, da Manfreds zweiter Sieg schon den Gesamtsieg bedeutete. Ludwig Rausch und Florian Ewald gewannen gemeinsam ihr Doppel. Und aus der Stammmannschaft trug jeder Spieler mit einem Einzelerfolg zum Gesamtsieg bei: Ludwig, Ludger Thol und Florian Thol sowie Florian E.

Zwei weitere Punkte garantieren nun der fünften Mannschaft auch für diese Spielwoche einen oberen Tabellenplatz.(fe)

ASV GRÜNWETTERSBAACH 4 - HERREN 6

9:0

Eine relativ klare Angelegenheit war das für die Gastgeber Grünwettersbach, die nicht nur eine Nummer zu groß für diese Kreisklasse sind. In dieser Formation werden sie als Aufstiegs-kandidat Nummer eins in dieser Staffeln sicherlich kaum zu stoppen sein, zumal sie auch noch mit zwei Mann Ersatz antraten. Lediglich ein Satz im 3. Doppel (Peter Zimmermann/Bernd Hecht) konnte gewonnen werden. Dazu kam je ein Satzgewinn von Peter und Bernd jeweils im Einzel und immerhin zwei Sätze von Michael Czadek, der erst im fünften Satz das Spiel abgeben musste und den erhofften Ehrenpunkt nicht heimbringen konnte.(mb)

WEITERE ERGEBNISSE:

TTC Weingarten – Herren 2	1:9
Jugend 1 –TTC Staffort	5:5
Jugend 3 – TV Mörsch	6:3

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE

Fr	17.10., 18:15: Jugend 2	: TTF Spöck
Fr	17.10., 19:30: Damen 2	: TV Kieselbronn
Fr	17.10., 19:30: Herren 6	: TV Mörsch
Sa	18.10., 15:00: Schüler 1	: PS Karlsruhe
Sa	18.10., 17:30: Herren 2	: DJK Rüppurr III
So	19.10., 09:30: Herren 1	: TTC Dietlingen
Di	21.10., 18:15: Jugend 1	: EK Söllingen
Di	21.10., 18:15: Jugend 3	: TTC Forchheim II

Woche 43,

23. Oktober 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 – TTC DIETLINGEN

4:9

Es klappt halt einfach nicht, mal im Nachbarschaftsduell punkten zu können. Sechs verlorene von insgesamt sieben 5-Satz-Matches sind nun mal nicht die besten Voraussetzungen, um ein Spiel siegreich zu gestalten. Mit zwei gewonnenen Eingangsdoppel ging es noch recht verheißungsvoll los, wobei neben dem Erfolg von Martin Rupp/Marco König vor allem der Erfolg von Ralf Dennig/Tim Welker gegen das gegnerische Einserdoppel hervorzuheben ist.

Enttäuschend verlief dann der erste Einzeldurchgang. Alle Spiele gingen in 4 bzw. 5 Sätzen verloren. In Anbetracht des klaren 7:2-Rückstandes konnten im zweiten Durchgang nur noch Ralf und Marco mit Siegen das Ergebnis etwas freundlicher gestalten.

Bei Erscheinen dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts wird die erste Herrenmannschaft ein weiteres Spiel bestritten haben. Beim klar dominierenden Aufsteiger Post-Südstadt Karlsruhe wäre ein Erfolg am gestrigen Mittwoch aus der jetzigen Situation heraus sicher eine große Überraschung.(hs)



DAMEN 1 – DAMEN 2 **8:0**

DAMEN 1 – TTC FORCHHEIM **8:4**

TTF ISPRINGEN 2 – DAMEN 1 **8:5**

Erste gegen zweite Damen - dies war der Auftakt zur Bezirksligasaison 2003/2004!

Mit Elke Schüßler, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Conny Röth trat die Erste gleich in Bestbesetzung an und hatte bei lustig-schönen Begegnungen leichtes Spiel mit Geli Barall, Carmen Siffermann, Rebecca Ewald und Elke Di Nunzio. Nach dem 8:0-Endstand wusste jeder: die Erste möchte an der Tabellenspitze mitspielen, während für die Zweite das Ziel Nicht-Abstieg lautet.

Mit dem TTC Forchheim kam eine Mannschaft, die von uns in der vergangenen Runde nicht bezwungen werden konnte. Doch im Doppel siegten Elke/Conny und Kathleen/Heike, sowie Elke 2x, Kathleen 2x, Heike 1x und Conny 2x in den Einzeln. Ein erfreuliches 8:4-Endresultat!

Ohne Kathleen, dafür mit Meike Siffermann, führen wir nach Ispringen. Ein schweres Spiel stand uns bevor, denn wir wussten von der sehr stark aufspielenden Nr.1 Conny Zettl. Doch eine Niederlage war nicht einkalkuliert. Heike/Meike mussten im Doppel eine Niederlage hinnehmen, während Elke/Conny in einem nervenaufreibenden Spiel die Oberhand behielten.

Schöne Ballwechsel, heißer Kampf, starke Nerven und viel Pech – so lassen sich die Einzel kurz zusammenfassen. Während Elke und Conny je 2x siegen konnten, mussten sich Heike und Meike den Gastgeberinnen meist sehr knapp geschlagen geben. Nach über drei Stunden Spielzeit hieß es 8:5 für Ispringen.

Durch diese unerwartete Niederlage lassen wir uns nicht aus dem Konzept bringen. Das Ziel ist nach wie vor an der Tabellenspitze mitzuspielen. Und dieses Ziel ist immer noch erreichbar.(es)

TTC WEINGARTEN – HERREN 2 **1:9**

HERREN 2 - DJK RUPPURR **9:0**

Die Auftaktdoppel beim dritten Verbandsspiel dieser Runde verliefen unfreiwillig recht spannend. In den beengten Katakomben des TTC Weingarten fühlten wir uns nicht recht wohl, sind wir doch die unendlichen Weiten der Schelmenbuschhalle gewohnt....

Während Uwe Reiß und Rüdiger Wolf ihr Doppel recht sicher in 4 Sätzen gewannen, gingen im Anschluss die beiden weiteren jeweils über 5 Sätze: Das Doppel von Eberhard Kolb/Dirk Flühe ging zwar nach einer 2:0-Führung verloren, doch ein stark spielender Michael Kimmich und Wolfram Mayer sorgten dann doch für die wichtige 2:1-Führung. Ein guter Doppelauftritt hebt doch immer wieder die Moral! Wolfram (heute im vorderen Paarkreuz) und Uwe gewannen anschließend ihre Einzel souverän, und auch Rüdiger machte dort weiter, wo er beim letzten Spiel aufgehört hatte (der Gegner bekam zwei Punkte). Danach durfte es dann pro Satz jeweils einer mehr sein. Dirk brauchte dann (wie immer) seine fünf Sätze, wackelte das Spiel aber noch nach Hause. Michael und Eberhard spielten anschließend jeweils ein starkes Einzel, so dass es jetzt wohl nur noch die Frage war, ob Uwe oder Wolfram den letzten Punkt holten. Uwe ließ es sich dann aber doch nicht nehmen und machte den Sack zu.

Beim Spiel gegen den Aufsteiger aus der Kreisklasse (DJK Rüppurr III) konnten wir personell wieder aus dem Vollen schöpfen. Keine experimentellen Varianten bei den Doppeln bedeutete diesmal wieder eine beruhigende 3:0-Führung nach den Eingangsdoppeln. In den Einzeln zeigte Stefan Steinle Kampfgeist und verwandelte einen 0:2-Satzrückstand in einen 3:2-Sieg. Uwe gewann sein Einzel sicher und auch im mittleren Paarkreuz mit Wolfram und Dirk (kampflos) folgten 2 Punkte. Rüdiger und Eberhard machten gewohnt sicher die 9 Punkte komplett.

Am Mittwoch, 22.10. müssen wir zum aktuellen Tabellenführer TTV Ettlingen IV, wo wir eine härtere Prüfung als bisher erwarten. Zur Halbzeit der Vorrunde wird sich dann zeigen, wohin die Reise geht.

HERREN 4 - TTC STAFFORT **9:1**

Beim Sieg gegen Staffort musste lediglich Tobias Spies ein Einzel abgeben, dafür kam Michael Bandel in den Genuss zweier Siege. Trotz des vermeintlich eindeutigen Ergebnisses, mussten manche Punkte hart



erkämpft werden. Leider war die Stimmung im Laufe des Spiels alles andere als freundschaftlich, so dass man froh war, als der Gegner die Halle wieder verließ.

Andi Appich ist mittlerweile seit zwei Spieltagen im Einzel und im Doppel ohne Niederlage, und Benny Fuchs' atemberaubende Siegesserie im Einzel hält nach wie vor an.(hmm)

TTV FRIEDRICHSTAL 2 - HERREN 5 9:2

Am vergangenen Freitag war die 5. Herrenmannschaft in Friedrichstal zu Gast.

Unglücklicherweise gingen am Beginn der Partie alle drei Doppel verloren. Ich würde gerne berichten, dass dies nur ein schlechter Anfang für den TTC war, doch leider besserte sich die Situation auch in den Einzeln nicht. Erst unser Dauer-Ersatzspieler - Käptn Manne Becker - konnte sein Einzel gewinnen und die Mannschaft vor einer Zu-Null-Niederlage retten. Im zweiten Durchgang gewann dann Ludwig Rausch sein Einzel und konnte auf 8:2 verkürzen. Leider war der Spielgewinn lediglich eine Ergebniskorrektur. Die Gastgeber gewannen das Spiel verdient mit 9:2.(fe)

HERREN 6 - TV MÖRSCH 1 4:9

Nach gutem Start und zwei gewonnenen Doppeln von Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel und Thomas Büchle/Bernd Hecht und nach dem Einzelsieg von Meier-Menzel schien die Begegnung mit dem Zwischenstand von 3:3 noch offen. Dann konnte allerdings nur noch Czadek einen Punkt gewinnen. Die übrigen Einzel gingen leider alle an die Mörscher und das Spiel endete mit einer 4:9-Niederlage. Das vorgezogene und gewonnene Schlussspiel zählte nicht mehr. Pech hatten Büchle, Helmut Karcher und Hartmut Becker, die jeweils ein Einzel im 5. Satz verloren.(hb)

WEITERE ERGEBNISSE:

TTC Neureut 5 – Herren 3	9:6
TV Malsch – Jugend 1	6:2
Jugend 2 – TTF Spöck	2:6
Schüler – PS Karlsruhe	1:6

DIE HEIMSPIELE

Fast alle Mannschaften haben auswärts zu tun. Für unsere Zuschauer bleiben drei Spiele:

Fr, 24.10., 19.30 Uhr: Damen 2 - TTC Neureut (verlegt)

Di, 28.10., 19:30 Uhr: Damen 1 - VSV Büchig 2

Di, 28.10., 19:45 Uhr: Herren 4 - ASV Grünwettersbach 4

Woche 44, 30. Oktober 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

POST SÜDSTADT KARLSRUHE - HERREN 19:5

Entgegen der Ankündigung in der vergangenen Woche wäre zumindest ein Teilerfolg beim Spitzenreiter Post Karlsruhe doch nicht ganz so überraschend gewesen. So stark dominierte der Spitzenreiter nicht, was sich aufgrund deren Niederlage beim ESV Pforzheim schon andeutete.

Es war mehr das Unvermögen innerhalb des TTC-Teams, mehr Kapital daraus zu schlagen. Zwei unglückliche Fünfsatz-Niederlagen gegen das starke Postler-Spitzenduo musste unser Spitzenmann Martin Rupp hinnehmen. Er muss sich zudem mit dem Handicap unangenehmer Schulterschmerzen herumplagen. Ralf Dennig musste deren Überlegenheit dagegen unstrittig in Kauf nehmen. Mehr Siegchancen hatte Oli Kimmich nach verlorener erster Partie zumindest in seinem zweiten Match, das er nach einer 2:1-Satzführung doch noch abgab.

Marco König hatte mehr Glück und konnte beide Einzel erfolgreich gestalten. Schlecht disponiert war an diesem Abend Hartmut Seiter, der zwar seine erste Begegnung gewinnen konnte, im zweiten Match aber



völlig von der Rolle war. Allein Tim Welker verließ ohne Niederlage die gegnerische Halle. Neben seinem Einzelerfolg überzeugte er zu Beginn mit einem Doppelsieg an der Seite von Ralf.

Mit 6:6 Punkten befindet sich die erste Herrenmannschaft nunmehr im Tabellenmittelfeld.(hs)

TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 2 5:9

HERREN 2 TABELLENFÜHRER DER KREISLIGA ST. 1

Zwischenzeitlich stand es in unserem Spiel gegen Ettlingen 3:3. Das hatten wir in dieser Vorrunde bisher noch nicht gehabt. Bei acht Spielen über 4 Sätze und drei Spielen über 5 Sätze hatten wir erstmalig mit echter Gegenwehr zu tun. Zu Beginn starteten wir mit Punktgewinnen in den Doppeln durch Uwe Reiß/Rüdiger Wolf und Dirk Flühe/Eberhard Kolb. Stefan Steinle/Wolfram Mayer mussten sich leider nach starkem ersten Satz doch noch in 4 Sätzen geschlagen geben. Der Einzeldurchgang wurde mit einem Punktgewinn durch Stefan Steinle eröffnet. Dies war wirklich wertvoll, da anschließend Uwe sein erstes Einzel dieser Vorrunde verlor und auch Dirk nicht punkten konnte. Das war also der oben genannte Zwischenstand von 3:3. Nun aber kamen 5 Punkte in Folge, was einen beruhigenden 8:3-Vorsprung bedeutete. Mit den Gedanken schon unter der Dusche passierte nun aber für uns etwas Unfassbares. Es war ein historischer Moment, der uns in seiner Tragweite schockierte (zumindest so lange, bis Rüdiger den 9. und entscheidenden Punkt holte). Es durfte nicht sein, was nicht sein konnte, oder doch ...?! - Wolfram hatte zwischenzeitlich verloren! Im 5. Satz und dazu noch in der Verlängerung! Zum letzten Mal war so etwas in der Rückrunde der Saison 2001/2002 passiert. Nach intensiver Beratung darf Wolfram trotzdem in der Mannschaft bleiben.....(df)

TTF ISPRINGEN 2 - DAMEN 2 8:1

DAMEN 2 – TTC NEUREUT 3 0:8

In der Besetzung Geli Barall, Carmen Siffermann, Rebecca Ewald und Heidrun Ewald traten die Damen 2 gegen Ispringen an. Wir trauten unseren Augen nicht, als uns bei der Begrüßung am Spielbeginn ein junger Mann als gegnerische Nummer 2 vorgestellt wurde. Aber man ist ja immer an Überraschungen gewöhnt. So ließ sich denn auch das Routine-Gespann Siffermann/Heidrun Ewald nicht aus der Ruhe bringen und gewann das Doppel. Leider war's das dann auch. Nicht nur gegen den männlichen Gegner, auch gegen seine Mannschaftskameradinnen hatte man das Nachsehen, wengleich die Spiele z.T. knapp über mehrere Sätze gingen und „echt Spaß“ (O-Ton Geli) machten. Ob das noch mal was wird mit der Damen Zwo? Spaß macht es jedenfalls wirklich – und das ist ja schließlich auch schon was.....

Daheim gegen die dritte Mannschaft des TTC Neureut war leider nicht einmal der Ehrenpunkt zu holen. Die meisten Spiele gingen klar an die Gegnerinnen.(he)

TTC KA-NEUREUT 5 – HERREN 3 9:6

HERREN 3 – TTC FORCHHEIM 4 9:2

2 Auswärtsspiele - 2 Niederlagen! Gegen Neureut konnte man nur ein Doppel gewinnen: Michael Kimmich/Günter Seitz. Bernd Gruner/Erich Gebhardt und Josef Bähr/Tobias Spies (letztere vergaben Matchbälle und verloren in fünf Sätzen nur knapp) unterlagen. Im vorderen Paarkreuz konnte man mit 3 Einzelsiegen überzeugen, im mittleren ausgeglichen. Im hinteren musste man sich mit leider mit Niederlagen begnügen, denn dort spielten zwei eigentlich höher aufzustellende Spieler. Die Punkte erspielten Bernd (2x), Michael, Günter und Erich.

In den Heimspielen läuft es dagegen besser: in 3 Spielen 3 Siege! Und es folgen in der Vorrunde noch 3 Heimspiele! Gegen Forchheim konnte man zu Beginn beide Doppel gewinnen, Michael/Günter und Bernd/Erich. Das Doppel Volker Fink/Tobias unterlag. In der Folge konnten Michael, Günter, Erich, Volker und Tobias die weiteren Punkte erzielen. Im zweiten Durchgang gewann Michael das insgesamt 5. Fünf-Satz-Match für den TTC an diesem Abend, ehe Bernd den Sieg perfekt machte.

Das nächste Heimspiel findet am 7.11. gegen TTF Spöck 3 statt.(ts)

HERREN 4 - LICHTBUND K'HE 9:2



Aus Erfahrung wusste man bereits: dies ist ein Spiel, das irgendwie gewonnen werden muss. Die im Schnitt doppelt so alten Gegner vom Lichtbund liegen der 4. Mannschaft traditionell nicht besonders. Allzu häufig erwies es sich schon als schwierig, sich auf das Unangenehme oft von entsprechendem Material unterstützte Defensiv-Spiel der Gegner einzustellen. Ein Schönheitspreis wurde an diesem Abend nicht vergeben, das hatte sich die Mannschaft zugleich auch als Devise ausgegeben. Nach den Doppeln lag man 1:2 zurück, lediglich Michael Bandel/Tobias Spies gewannen, während Heiner Meier-Menzel/Andi Appich und Kai Jourdan/Benjamin Fuchs unterlagen, letztere denkbar knapp. Im Anschluss wurden zwar alle Einzel gewonnen, jedoch waren außer den Siegen von Andi Appich und Kai Jourdan alle weiteren Punkte hart verdient. Durch die verlorenen Doppel konnten Michel und Tobias im Einzel doppelt punkten, während Heiner, Andi, Kai und Benny nur einfach punkteten. Letzterer wahrte seine weiße Weste erneut durch taktisch sehr geschicktes Spiel im dadurch gewonnenen fünften Satz.

Ein kurzer Ausblick sei gestattet, trotz der sehr souveränen Auftritte der vierten Mannschaft steht die Mannschaft „nur“ auf dem dritten Platz. Die Aufstiegsplätze scheinen bereits an Durlach und Grünwettersbach vergeben. Wenn die Vierte in diese Phalanx noch einbrechen will, so muss man am 25.11. im Spiel gegen Grünwettersbach auf ein kleines Wunder hoffen.(hmm)

WEITERE ERGEBNISSE

TS Durlach 2 - Herren 6	9:4
Jugend 1 – EK Söllingen	6:3
TTC Weingarten 3 - Jugend 2	6:0
Jugend 3 – TTC Forchheim 2	2:6

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE:

Fr., 31.10., 19:30 Uhr:	Damen 2 - TB Wilferdingen 2
Fr., 31.10., 19:30 Uhr:	Herren 6 - TG Karlsruhe-Aue II
Fr., 31.10., 19:30 Uhr:	Herren 3 - TV Malsch II
Sa., 01.11., 17:30 Uhr:	Herren 2 - TTC Wöschbach
So., 02.11., 09:30 Uhr:	Herren 1 - TTG ESV Pf. Haidach

Danach sind erst mal Herbstferien – und damit Vorrunden-Pause. Natürlich kann trainiert werden, die Halle ist offen.

Woche 45,

06. November 2003

HERREN 1 – ESV PFORZHEIM

9:3

Es bleibt auch in dieser Runde nichts vorhersagbar. Der ESV brachte dem Spitzenreiter Post K'he die erste, recht deutliche Niederlage bei. Auch besiegelte der ESV im letzten Vorjahresspiel den knappen Nichtaufstieg des Langensteinbacher Spitzensextetts.

Heuer haben sie sich zudem in der Spitze noch mit dem Ex-Söllinger Ljubomir Raic nominell verstärkt. Andererseits schwächelte der TTC in den vergangenen beiden Begegnungen. Das sind alles Faktoren, die zu keiner positiven Prognose im Vorfeld veranlassen können.

Mit einer exotischen Doppelvariante gelang es dem TTC allerdings schon in der Eröffnungsphase, sich Vorteile zu verschaffen. Das Einserdoppel Ralf Dennig / Tim Welker verlor zwar knapp in 5 Sätzen, Martin Rupp / Hartmut Seiter gegen das gegnerische Spitzenduo Betz / Oberbüchler sowie Marco König / Oli Kimmich brachten aber die 2:1 Führung.

Drei knappe Einzelsiege von Martin, Ralf und Marco veranlassten die Pforzheimer zu einer frühen Resignation. Im weiteren Verlauf reichte es für die ESV'ler nur noch zu Siegen gegen Oli und Tim. Hartmut, Martin, Ralf und Marco beendeten nach insgesamt 2 ½ Stunden die überraschend deutliche Begegnung.

Am kommenden Wochenende ist wegen der Kreismeisterschaften spielfrei.



DJK DAXLANDEN - HERREN 5

8:8

Am vergangenen Freitag war die 5. Herrenmannschaft bei der ersten Mannschaft von Daxlanden zu Gast. Leider kam man nicht über ein Unentschieden hinaus, obwohl das Satzverhältnis für die Mannschaft des TTC sprach. Zum Beginn der Partie verlor man zwei Doppel. Ludwig Rausch und Florian Ewald gewannen ihr Eingangsdoppel klar. In den Einzeln siegten Ludwig, Ludger Thol, Karl Spiegel, Michael Czadek sowie Felix Thol jeweils einmal und Florian. zweimal. Leider ging auch das Schlussdoppel wieder an den Gegner und so konnte die Mannschaft die knappe Führung, welche sie sich in den Einzeln erkämpft hatte, nicht bis zum Schluss halten. Das nächste Spiel wird eine große Herausforderung. Man wird beim Tabellenführer, dem TTC Neureut zu Gast sein. (fe)

DAMEN 1 - TV KIESELBRONN

8:0

DAMEN 1 - VSV BÜCHIG 2

8:2

Leichtes Spiel hatten Elke Schüssler, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Conny Röth gegen ersatzgeschwächte Kieselbronner Damen. Im Schnelldurchgang wurden Sie mit 8:0 nach Hause geschickt. Ebenfalls mit Ersatz traten die Büchiger Gäste bei uns an. Deutlich konnten wir uns behaupten. Lediglich das Doppel von Heike und Kathleen, sowie ein Einzel von Elke ging verloren.

Am Samstag gilt es beim Tabellenzweiten Post Südstadt Karlsruhe 3, Absteiger der Verbandsklasse, die Nerven zu behalten. Es wird ein spannendes und schweres Spiel für uns werden, wollen wir doch siegen. Gleich darauf am Dienstag, 11.11. erwarten wir die Nöttinger Damen. Dies wird ebenfalls nicht einfach werden, da wir uns schon immer mit der Spielweise der Nöttinger Damen schwer taten. Danach werden wir sehen, ob unser derzeitiger dritter Tabellenplatz zu halten oder zu verbessern ist.

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE:

Di. 11.11.2003, 19:30 Damen 1 : FC Nöttingen 2

Di. 11.11.2003, 19:45 Herren 4 : V Malsch 3

Woche 46,

13. November 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Nach der kurzen Ferienwoche geht es nun in die Endphase der Vorrunde. Laut Plan stehen für die Mannschaften noch zwei Spieltage an. Die 2. Herrenmannschaft belegt souverän Platz 1 in der Kreisliga St. 1 und hat damit gute Aussichten auf die Herbstmeisterschaft. Aber auch die Damen 1 können sich Hoffnungen machen. Nur knapp liegen sie auf 2 hinter Wilferdingen. Bei den Damen 2 und den 6. Herren sieht es dagegen gar nicht gut aus. Beide tragen im Augenblick die rote Laterne. Man muss sich mit Abstiegssorgen plagen.

Die übrigen Mannschaften halten sich gut, teilweise sehr gut im mittleren Bereich.

Bei der Jugend und den Schülern ist der Tabellenstand durchwachsen. Jugend 1 und 3 sowie die Schüler können im mittleren Bereich bestehen. Die 2. Jugend kann derzeit allerdings leider nur wenig ausrichten. Sie ist ebenfalls Tabellenschlusslicht.

HERREN 1 IM VORRUNDENENDSPURT

Das vorletzte Match (zugleich das letzte Heimspiel) trägt der TTC-Bezirksligist - momentan auf Platz vier der Tabelle - gegen den TV Spöck aus. Die Spieler um Ex-TTCler Rainer Hock müssen in dieser Runde ernsthaft um den Klassenerhalt bangen. Sie stehen z.Zt. auf dem vorletzten Tabellenplatz und werden demzufolge sicher alles dran setzen, um den Anschluss an das Tabellenmittelfeld zu erreichen.

Spielbeginn: 16.11. um 9.30 Uhr in der Jahnhalle Langensteinbach.(hs)

POST SV KARLSRUHE 3 - DAMEN 1

6:8



Fast drei Stunden Spannung pur war das - nervenaufreibender und spannender konnte ein Spiel kaum sein! Nach schlechtem Start und 0:4 Rückstand haben es die 1. Damen mit Elke Schüßler, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Conny Röth noch geschafft, das Blatt zu wenden und die Partie für sich zu entscheiden.

Die Wende kam mit dem Sieg von Heike im 5. Satz mit 11:9; danach konnte Conny nach 4 Sätzen punkten. Elke und Kathleen ließen es sich dann auch nicht nehmen, ihre beiden Einzel nach spannenden Spielen zu gewinnen und schon war der Ausgleich zum 4:4 geschafft. Heike musste ihr 2. Einzel gegen eine unruhige Gegnerin abgeben, Conny dagegen konnte sich erneut durchsetzen und so ging es mit 5:5 in die letzte Runde. Und schon kamen die nächste Überraschungen: Elke musste sich gegen die Nr. 3 von Post geschlagen geben - warum auch immer - doch Heike konnte nach souveränem und konzentriertem Spiel mit vielen hervorragenden Ballwechseln die Nr. 1 der Gegnerinnen bezwingen! Jetzt lag es „nur noch“ an Kathleen und Conny, den Sack zuzumachen, was beiden auch nach 2 kampfstarken Spielen jeweils im 4. Satz gelang. Jetzt ist der Aufstieg wieder in greifbarer Nähe und nächste Woche, wo wieder 2 Spiele anstehen, wird es sich zeigen, wer in der Liga die Nase vorne hat. Also, bitte Daumen drücken oder am besten zum Zugugge und Anfeuern in die Halle kommen!(cr)

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE:

Fr 14.11., 18:15 Uhr: Jugend 2 : Karlsruher TV II
Sa 15.11., 15:00 Uhr: Schüler 1 : SC Wettersbach
Sa 15.11., 17:30 Uhr: Herren 2 : TV Knielingen
So 16.11., 09:30 Uhr: Herren 1 : TV Spöck
Di 18.11., 18:15 Uhr: Jugend 1 : TG Söllingen II
Di 18.11., 18:15 Uhr: Jugend 3 : DJK Daxlanden
Di 18.11., 19:45 Uhr: Herren 5 : DJK Karlsruhe-Ost III

Woche 47,

20. November 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC-ERFOLGE BEI DEN KREISMEISTERSCHAFTEN

Der TTC-Sportwart wollte es zunächst gar nicht glauben, als abends nach den Titelkämpfen die telefonische Erfolgsmeldung kam: Titelgewinn im A-Doppel von Marco König/Olli Kimmich! Das war an sich schon keine Selbstverständlichkeit. Der Titel im S-Klassen-Doppel von König/Kimmich als Zugabe kann man dagegen schon als kleine Sensation bezeichnen. Immerhin rangen sie im Endspiel zwei Badenligisten nieder. Eberhard Kolb flankierte diese Erfolge bei seinem Turniercomeback mit jeweils dritten Plätzen: im A-Doppel zusammen mit Ex-TTCler Rainer Hock, im S-Doppel an der Seite von Thomas Woldert (Post Karlsruhe).

Auch im A-Einzel stand mit Marco (Platz 3) ein TTC-Repräsentant auf dem Siegerpodest.

Das war aber noch nicht alles: Michael Kimmich nutzte seinen altersgemäßen Wechsel in die Seniorenklasse sogleich durch seinen Erfolg im Doppelwettbewerb. Partner war der Ettlinger Uwe Nöbel. In der Altersgruppe ab 50/Einzel kam Eberhard zu einem weiteren dritten Platz in einem Wettbewerb.

Dann gab es da noch den C-Klassen-Wettbewerb in welchem Tobias in der C2-Sparte den zweiten Platz belegte und Michael Kimmich mit Martin Nagel im Doppel ebenfalls Vizemeister wurde. Allen Siegern herzlichen Glückwunsch!(hs)

HERREN 1 - TV SPÖCK

9:3

Unser Ex-Mitglied Rainer Hock hatte an alter Wirkungsstätte einen rabenschwarzen Tag erwischt - und das obwohl er bis dahin erst zwei Niederlagen in der laufenden Runde einstecken musste. Dafür hielt sich sein Partner im Spitzenpaarkreuz Bernd Kampmann mit unkonventionellem Spiel an unseren beiden Top-



Akteure Martin Rupp und Ralf Dennig schadlos. Nach einer 2:0-Satzführung musste sich schließlich noch Olli Kimmich gegen Stefan Hintzen geschlagen geben.

Angefangen hatte die Begegnung im Übrigen mit dreimal 3:0 in den Eröffnungsdoppeln. Als frischgekörrte S-Klassen-Doppelkreismeister gebührten hierbei Marco König und Olli statusgemäß erstmalig die Position des Einser-Doppels. Martin und Hartmut als Doppel Zwei und Ralf mit Tim als Dreier-Doppel vervollständigten diese erfolgreiche Eröffnungsvariante.

Der Vorrundenabschluss findet am kommenden Sonntag in Ersingen statt. Das Ersinger Team befindet sich in unmittelbarer Tabellennachbarschaft. Das wird sicher spannend werden.

Spielbeginn: Sonntag, 23.11. um 9.30 Uhr in Ersingen (Schulturnhalle auf dem Kirchberg).(hs)

DAMEN 1 - FC NÖTTINGEN

8:6

DAMEN 1 - TB WILFERDINGEN 2

5:8

Dass es gegen die erfahrenen Belagsspielerinnen aus Nöttingen knapp werden würde, war uns klar, doch davon, dass die Spiele bis zum letzten ausgereizt werden, wollten wir eigentlich verschont bleiben. Der Start war gut gelungen. Beide Doppel mit Elke Schüßler/Conny Röth und Kathleen Büchle/Heike Ehrenfried wurden gewonnen, wobei sich Kathleen und Heike erst mühevoll im 5. Satz mit 17:15 durchsetzen konnten. In den Einzeln gewann Elke kampfstark 2x, Kathleen 1x (das wichtigste Spiel konnte sie souverän für sich entscheiden), Heike musste sich verletzungsbedingt drei Mal geschlagen geben, hat sich aber trotz Schmerzen tapfer durch die Spiele gebissen. Conny konnte wieder 3x zuschlagen. Am Freitag fing es gegen die führende Mannschaft aus Wilferdingen schon in den Doppeln spektakulär an. Während Elke und Conny ihr Doppel nach vier Sätzen in trockenen Tüchern hatten, mussten Kathleen und Heike nach fünf Sätzen in der Verlängerung nach einem ungewollten Time-Out (Spielunterbrechung) den Sieg an die Gegner abgeben. In den Einzeln wurde bis zum 5:5 abwechselnd verloren und gewonnen und es ging in die entscheidende letzte Runde. Die Hoffnungen auf einen Sieg schienen bei diesem Stand noch nicht verloren, doch es kam, wie es ganz und gar nicht kommen sollte: trotz toller Leistung gegen die Nr. 1 und 2 konnte unsere Elke die Nr. 3 der Wilferdingerinnen, die an diesem Tag top in Form war und alle Spiele für sich entschied, nicht bezwingen. Auch Kathleen kam mit der Nr. 4 nicht zurecht, obwohl Kathleen ihr spielerisch eigentlich weit überlegen ist. Heike hatte das schwerste Los mit der Nr. 1 und so mussten wir uns nach zweieinhalb Stunden Spielzeit enttäuscht geschlagen geben, obwohl ohne Zweifel auch ein Sieg machbar gewesen wäre.(cr)

TTC FORCHHEIM 1 - DAMEN 2

8:0

Gegen die erste Mannschaft des TTC Forchheim war für die Damen 2 mit Geli Barall, Meike und Carmen Siffermann sowie Heidrun Ewald wiederum kein Punkt zu holen. Vielleicht wäre ja was drin gewesen in Carmens zweitem Einzel. Nach sicherem Satzgewinn und guten Aussichten weiterhin war das Match aber leider, leider schon zu Ende..... Es sieht gar nicht gut aus für die Damen 2!(he)

HERREN 4 - TV MALSCH 3

9:7

BLAUES AUGE NACH SPANNENDEM SPIEL!

Gegen die in der unteren Tabellenhälfte stehenden Malscher galt es wiederum nicht die Schönheitsmedaille zu gewinnen, sondern einfach nur zu punkten! Damit taten wir uns alle recht schwer, denn der Gegner spielte unangenehm und auch kämpferisch stark auf. Nach den Eingangsdoppeln lagen wir durch die Siege von Michael Bandel/Tobias Spies und Heiner Meier-Menzel/Andi Appich mit 2:1 vorne und das vordere Paarkreuz (Kai Jourdan/Benjamin Fuchs) setzte fast schon wie gewohnt noch einen drauf: Tobias deklassierte die Nr.1 und Michael setzte sich gegen die Nr. 2 durch. Doch dann unterlagen Heiner und Andi sowie Kai trotz einer sehr starken spielerischen Leistung gegen den Barna-Abwehrstrategen Peng denkbar unglücklich und knapp! Benjamin setzte seine Serie ohne Niederlage fort und somit stand es nach dem ersten Durchgang 5:4. Der zweite Durchgang begann wiederum mit einem Sieg von Michael, jedoch unterlagen der im Prüfungsstress stehende Tobias und nach ihm auch Heiner, wobei der Spielstand nun ausgeglichen war!



Aber Andi und Kai konnten ihre Spiele gewinnen und nun trat der noch nie da gewesene Fall ein: Benny unterlag gegen den vorher schon erwähnten erfahrenen Barna-Abwehrspieler! Somit gingen Michael und Tobias mit 8:7 ins Schlussdoppel. Nach dem verlorenen ersten Satz stellten die beiden ihr zu offensiv ausgelegtes Spiel um und dominierten dann das Spielgeschehen mit langen Schupfbällen in die Vorhand und platzierten Topspin-Schlägen in die Rückhand. Nach einem "Spies-Sprung-Schupf mit Rolle seitwärts" konnte auch eine Auszeit dem Gegner nicht mehr helfen und der 9:7-Endstand war erzielt. Basis dieses Erfolges der 4. Herren war wiederum eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung, wobei das vordere Paarkreuz mit dem an diesem Abend ungeschlagenen Michael Bandel sowie Tobias Spies klar dominierte (5:1!).

Nachdem sich nun die TS Durlach 2 durch den Sieg gegen den ASV Grünwettersbach 4 die Tabellenspitze und wohl auch die Herbstmeisterschaft gesichert hat, kommt es am 25.11. zum Spiel um den zweiten Tabellenplatz in der Langensteinbacher Jahnhalle zwischen den Herren 4 und dem ASV Grünwettersbach 4.(mb)

EK SÖLLINGEN 4 - HERREN 6

9:2

Am vergangenen Mittwoch (12.11.) war die 6. Herrenmannschaft ersatzgeschwächt (Manfred musste in der 5. spielen) in Söllingen zu Gast.

Bei den Doppeln konnte nur unser Spitzenduo Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel in drei Sätzen punkten. Das Doppel Drei (Thomas Büchle/Bernd Hecht) musste nach dem 5.Satz den Gastgebern gratulieren. Enttäuschend verliefen die Einzel, nur Helfried konnte durch einen Sieg das Ergebnis etwas freundlicher gestalten. Im zweiten Durchgang kam noch mal Hoffnung auf, als Michael zwei Sätze gewann, doch auch er musste nach dem 5. Satz dem Gegner gratulieren.(bh)

WEITERE SPIELERGEBNISSE:

TTV Friedrichstal - Herren 3	9:2
TTC Neureut 7 - Herren 5	9:7
ASV Grünwettersbach 2 - Jugend 1	6:1
TSG Blankenloch 2 - Jugend 3	6:4

ZWEI HEIMSPIELE GIBT ES AM FREITAG:

- Fr 21.11., 19:30 Uhr: Herren 6 : TTC Staffort
- Fr 21.11., 19:30 Uhr: Herren 3 : SC Wettersbach 2

Woche 48,

27. Dezember 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC ERSINGEN 2 - HERREN 1

3:9

Der dritte 9:3-Erfolg in Folge beendet für die erste Herrenmannschaft die Vorrunde der Bezirksliga Süd. In einer konzentrierten Mannschaftsleistung wurde auch diese Auswärtshürde am vergangenen Sonntag gegen die tabellarisch nicht weit entfernten Ersinger bewältigt.

Martin Rupp/Hartmut Seiter sowie Ralf Dennig/Tim Welker gestalteten den Spielauftritt nach ihren Doppelsiegen in Richtung Sieg. Im weiteren Verlauf des ersten Einzeldurchgangs dominierten in zum Teil knappen Spielen Martin, Marco König, Hartmut und Tim. Ralf und Olli Kimmich (im 5. Satz zu 9) unterlagen knapp ihren Gegnern. Alles klar zum Endstand machten im zweiten Durchgang Martin, Ralf und Marco.

Das Halbzeitklassement wird vermutlich auf Platz 3 mit 12:6 Punkten herauslaufen. Aktuellere Infos hierzu sind über den Link zum Ergebnisdienst innerhalb der TTC-Homepage zu entnehmen. (hs)

TTC KA-NEUREUT 3 - DAMEN 1

0:8



In ihrem letzten Spiel der Vorrunde hatten unsere Damen trotz eindeutigem Ergebnis nicht immer leichtes Spiel, denn drei der Matches wurden erst im 5. Satz entschieden. Mit dem 3. Tabellenplatz ist die Chance für einen Aufstieg noch nicht vertan und so müssen sich Elke Schübler, Kathleen Büchle, Heike Ehrenfried und Conny Röth in der Rückrunde ganz schön ins Zeug legen, um den Aufstieg noch zu schaffen.(cr)

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH 9:1
VSV BÜCHIG - HERREN 2 2:9
HERREN 2 - TV KNIELINGEN 9:0 (KL)

Unsere besten Waffen waren mal wieder die Eingangsdoppel. Es spielt sich einfach etwas ruhiger, wenn man mit 3:0 in Führung gehen kann. Für unsere Gegner aus Wöschbach hat es im Anschluss nur zu einem Ehrenpunkt gereicht, welcher aber auch nur nach längerem Kampf über 5 Sätze von Stefan Steinle abgegeben wurde. Der restliche Einzeldurchgang konnte doch recht deutlich für uns entschieden werden, was natürlich keine besondere Spannung aufkommen ließ. Danke auch an dieser Stelle an Hartmut, unseren einzigen Zuschauer bei diesem Spiel.

Das Spiel gegen den Tabellenzweiten VSV Büchig sollte nun zeigen, ob wir die Tabellenspitze erfolgreich verteidigen können. Hat doch Büchig bisher seine zwei Minuspunkte nur durch Unentschieden verloren. Unsere geplante Taktik für dieses Spiel, welche nach langen Diskussionen im Vorfeld (ca. 15 Sekunden) festgelegt wurde, beeindruckte durch ihre kühne, wohl durchdachte Schlichtheit: "schnell und hoch gewinnen". Mit dieser überlegenen Grundeinstellung konnten wir dann auch nach Siegen von Uwe Reiß/Rüdiger Wolf und Stefan Steinle/Wolfram Mayer mit 2:1 in Führung gehen. Leider ging das Doppel Dirk Flühe/Eberhard Kolb in 5 Sätzen verloren. In bester Spiellaune zeigten sich Uwe und Stefan, die im Einzeldurchgang gleich die nächsten beiden Punkte im vorderen Paarkreuz sicherten, bevor Dirk an einem Konterspiel auf Basis (Noppen innen gegen Noppen außen) scheiterte. Dieser zweite Punkt von Büchig war dann aber auch der letzte und es gab auch keinen Satzgewinn mehr.

An dieser Stelle muss einmal unser hinteres Paarkreuz (Rüdiger Wolf/Eberhard Kolb) hervorgehoben werden, das nach insgesamt 8 Spielen erst 3 Sätze abgegeben hat - für den Rest der Mannschaft so etwas wie eine Vollkaskoversicherung mit „Rundum-Sorglos-Paket“ incl. Bleibt noch zum Abschluss der Vorrunde das Auswärtsspiel gegen TG Eggenstein, zu dem wir sicherlich noch mal hochmotiviert anreisen werden. Danach wird es schwierig sein, den Verbleib der zweiten Herrenmannschaft nachzuvollziehen ...(df)

HERREN 5 - DJK KARLSRUHE OST 3 9:5
TTC KARLSRUHE-NEUREUT 7 - HERREN 5 9:7

Am vergangenen Dienstag bestritt die 5. Herrenmannschaft mit unserem externen Mannschaftsführer Manfred Becker das vorletzte Saisonspiel gegen die dritte Mannschaft aus Karlsruhe Ost. Auch in dieser Begegnung spielte Manne wie schon so oft Ersatz. Leider musste man bei Spielbeginn feststellen, dass der Gegner nur mit 5 Mann und doppelt ersatzgeschwächt antreten konnte. Dies ist immer eine unschöne Situation, da der eigene 5. Mann dann nur bei sehr knappem Spielausgang zum Zuge kommt.

Die Partie begann ausgeglichen. Ludwig Rausch/Florian Ewald gewannen ihr Doppel. Das zweite Doppel ging verloren. Nachdem wir das Doppel 3 kampflos „geschenkt“ bekamen, stand es 2:1. Im ersten Durchgang konnten Florian E. und Manne ihre Einzel gewinnen. Karl Spiegel gewann kampflos. Somit ergab sich der Zwischenstand von 5:4. Man musste sich also auf ein knappes Spiel einstellen.

Doch dann trumpfte unser erstes Paarkreuz auf. Ludwig gewann sein Einzel klar. Ludger Thol hatte schwer zu kämpfen. Doch in einem spektakulären Spiel bezwang er die gegnerische Nr. 1 knapp im 5. Satz. Florian E. holte den 8. Punkt. Nun kam Karl Spiegel endlich zu seinem ersten Einsatz. Er gewann gewohnt souverän mit 3:1; damit endete das Spiel 9:5.

Die Mannschaft hat gemeinsam beschlossen, nicht darüber nachzudenken, wie der Endstand ausgesehen hätte, wenn der Gegner komplett angetreten wäre.

Das Match der Vorwoche in Neureut war äußerst spannend. Da Neureut in der Tabelle über uns stand und kurzfristig Karl Spiegel ausfiel, konnte man nicht unbedingt mit einem Punktgewinn rechnen. Vielen Dank



an dieser Stelle an Helmut Karcher, der so kurzfristig als Ersatzmann einsprang. Mit dem Auftakt konnte man sehr zufrieden sein. Ludwig/Florian E. sowie Manne/Helmut gewannen. Aus dem ersten Durchgang konnte die Mannschaft dann leider nur 2 Einzelsiege durch Ludwig und Florian E. verzeichnen. Der aktuelle Spielstand betrug damit also 5:4 für Neureut. Man begann bereits einen eventuellen Punktgewinn zu wittern, denn Ludwig gewann auch sein zweites Einzel und das zweite Paarkreuz trumpfte ebenfalls auf: Beide Florians (Ewald und Thol) konnten ihre Gegner zum Stand von 6:7 hin bezwingen. Der Punkt war in greifbarer Nähe, doch leider gingen alle weiteren Spiele verloren. Ludwig und Florian unterlagen im Schlussspiel knapp im 5. Satz. Schade, da die Mannschaft einen Punktgewinn sicher verdient gehabt hätte. (fe)

TTC LANGENSTEINBACH 6 - TTC STAFFORT 8:8

Es ist kaum zu glauben, aber die sechste Mannschaft hat in einem hochdramatischen Spiel ihren ersten Punkt der Runde geholt! Dabei sah es am Anfang gar nicht gut aus. Unser sonst so sieggewohntes Spitzenduo Helfried Meier-Menzel/Michal Czadek verlor sein erstes Doppel glatt mit 0:3 und auch das Doppel 2 mit Hartmut Becker/Manfred Becker musste nach einer 2-Satz-Führung noch eine Niederlage einstecken. Nur Thomas Büchle/Bernd Hecht gewannen ihr Spiel klar mit 3:0. In den Einzeln gewannen danach Manfred, Michael und Hartmut ihre Spiele, wohingegen Helfried nach einer starken Aufholjagd sein Spiel im 5. Satz leider abgeben und auch Thomas seinem starken Gegner zum Sieg gratulieren musste. Bernd gewann nach einer hervorragenden Leistung sein schon fast verlorenes Spiel im 5. Satz, und so stand es nach den ersten Einzeln 5:4 für Langensteinbach.

Die zweite Einzelrunde war das genaue Spiegelbild zur ersten: Manfred, Michael und Hartmut verloren ihre Spiele, Helfried konnte diesmal seinen 5. Satz gewinnen, Thomas gewann und Bernd verlor. So stand es 8:7 für Staffort. Das Schlussspiel musste also entscheiden, ob die 6. Mannschaft wie so oft wieder den Kürzeren ziehen würde oder vielleicht doch ein Pünktchen holen sollte. Und diesmal konnten Helfried und Michael, angefeuert durch ein sehr gutes und begeistertes Publikum, ihre Niederlage im ersten Doppel wieder wettmachen und gewannen souverän mit 3:0.

Dieser Punkt und die geschlossene Mannschaftsleistung machen Lust auf mehr. (mc)

ZWEI HEIMSPIELTERMINE

unserer Jugendabteilung stehen noch an:

Fr., 28.11., 18.15 Uhr Jugend 2 : TTC Wöschbach

Sa., 29.11., 15.00 Uhr Schüler : TG Karlsruhe-Aue

Woche 49,

04. Dezember 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TG EGGENSTEIN 5 - HERREN 2

4:9

Bei unserem letzten Spiel in der Vorrunde wollten wir noch mal hochkonzentriert zur Sache gehen und lagen dann auch gleich erst mal mit 0:2 hinten. So war das nicht geplant! Die Doppel Uwe Reiß/Rüdiger Wolf und Stefan Steinle/Wolfram Mayer gingen jeweils im 5 Satz verloren. Nach leichter Irritation nach diesem für uns ungewohnten Start, konnte das Doppel Dirk Flühe/Eberhard Kolb punkten, und es folgten sichere Siege von Stefan, Uwe und Wolfram. Nach einem weiteren zwischenzeitlichen Punktverlust durch Dirk folgte wiederum eine sichere Serie von 5 Einzelpunkten. Die sichersten Punkte kamen wie immer von unserem überragenden hinteren Paarkreuz mit Rüdiger und Eberhard. In den vergangenen neun Verbandsspielen haben sie zusammen lediglich drei Sätze abgegeben! Darüber hinaus ließ es sich Rüdiger nicht nehmen, in seinem letzten Einzel der Vorrunde die Höchststrafe zu verhängen: "Null - Langensteinbach!". Im zweiten Einzeldurchgang punktete ein angeschlagener Uwe Reiß tapfer und Stefan kämpfte sich erfolgreich durch drei Satzverlängerungen (Super-Nervenstärke!). Im Anschluss musste sich leider auch Wolfram in seinem zweiten Einzel nach starkem Spiel über 5 Sätze geschlagen geben, bevor



wir die Vorrunde mit einem Sieg von Dirk mit nunmehr 18:0 Punkten beenden konnten. Zur Belohnung wurde auf dem Parkplatz vor der Halle eine 1,5-Liter Ramazottiflasche degustiert. Und wer noch wissen möchte, wie man Uwe weit über das normale Maß hinaus vor dem Spiel motivieren kann, folgender Tipp: ins Auto setzen, anschnallen und mit Scooter im CD-Player bei 95 db (A) bis vor das Spiellokal! Happy Herbstmeister!(df)

TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 4 9:3
HERREN 4 - ASV GRÜNWETTERSACH 4 0:9

Der Traum ist aus: Herren Vier verabschieden sich mit zwei hohen Niederlagen von der Tabellenspitze. Während die zweite Niederlage gegen Grünwettersbach von Realisten zwar eingeplant werden musste (wenngleich nicht in dieser Deutlichkeit), so setzte sich bereits freitags zuvor die gegen Malsch angedeutete Formschwäche rapide fort. Mit dem bisherigen Abschneiden der Doppel unzufrieden spielte man in Schluttenbach mit zwei neuformierten Doppeln (Heiner Meier-Menzel/Kai Jourdan, sowie Benny Fuchs/Andi Appich). Dieser Schritt sollte sich als fatal herausstellen, denn mit drei verlorenen Eingangsdoppeln legte man den Grundstein für die spätere Niederlage. So in Rückstand geraten kam man anschließend mit der eigenen Nervosität sowie der etwas aufgeheizten Atmosphäre nicht zurecht. Und obwohl man den Kampfgeist nicht vermissen ließ reichte nur zu drei Einzelsiegen von Michel, Heiner und Andi.

Fassungslos und ungläubig versuchte man nach dem Spiel Erklärungen zu finden, jedoch war die gezeigte Leistung die logische Konsequenz einer absteigenden Formkurve.

Vom Spiel gegen Grünwettersbach ist aus Langensteinbacher Sicht schnell berichtet: 6:27 Sätze sprechen eine eindeutige Sprache. Die Herren Vier kennen solche Ergebnisse zwar aus der Vergangenheit noch recht gut, jedoch ist ein solches Resultat eher selten, wenn der Zweite gegen den Dritten spielt. Lediglich Michel Bandel, der auch in Schluttenbach als einer von wenigen Normalform erreichte, spielte auch gegen Grünwettersbach gut auf und verlor denkbar knapp im fünften Satz.

Damit überwinden die vierten Herren auf Platz drei. Ziel für die Rückrunde kann nur sein, diesen Platz zu halten. (hmm)

TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 5 9:2
UNTER WERT GESCHLAGEN!

Schon die Eingangsdoppel waren wegweisend für den Vorrundenabschluss. Insgesamt fünf 5-Satz-Spiele gingen an die Gastgeber. Mannschaftsführer Manfred Becker musste außerdem die verhinderten Flo's mit Helfried Meier-Menzel und Michael Czadek ersetzen.

Bereits die Eingangsdoppel zeichneten den weiteren Spielverlauf ab. Sowohl Ludwig Rausch/Ludger Thol wie auch Karl Spiegel/Manfred Becker unterlagen im 5. Satz knapp.

Michael und Helfried im 3. Doppel wie auch Ludger und Ludwig ließen die Pfnztäler auf 5:0 davon ziehen. Den ersten Punkt erspielte Manfred, der sich bei seinem Gegner für die knappe Vorjahresniederlage rehabilitierte. Karl hatte nicht seinen besten Tag erwischt (er verteilte schon vorweihnachtliche Geschenke) und auch Helfried verlor sein Spiel in der Verlängerung. Als guter Vertreter erwies sich mal wieder Michael, der seinen Gegner mit drei Sätzen in Schach hielt und so den zweiten Punkt beisteuerte. Das vordere Parkkreuz mit Ludwig und Ludger hatte auch im zweiten Durchgang kein Glück, so dass der 9:2-Erfolg den Gastgebern zwei weitere Punkte bescherte.(mb)

LICHTBUND KARLSRUHE - HERREN 6 9:7

Zum letzten Vorrundenspiel musste das TTC Herren-Sextett ohne den erkrankten Michael Czadek und ohne Hartmut Becker, der ebenfalls verhindert war, bei Lichtbund antreten. Mit Felix Thol und Ludwig Neer konnte erfreulicherweise eine komplette Mannschaft das Spiel beginnen. Ein guter Start ließ eine spannende Begegnung vorahnen, denn die Eingangsdoppel mit Manfred Becker/Helfried Meier-Menzel wie auch Thomas Büchle/Bernd Hecht brachten neben einer Niederlage von Felix Thol/Ludwig Neer die 2:1-Führung. Helfried ließ im folgenden Einzel die Gastgeber ausgleichen, doch Manfred und Thomas



brachten den TTC erneut in Front. Felix und Ludwig kämpften zwar tapfer, konnten aber den erneuten Ausgleich nicht verhindern. Zwar konnte Bernd erneut vorlegen, doch Manfred wie auch Helfried und Felix konnten den Vorteil nicht ausnutzen. Wiederum Thomas und Bernd, die zum Vorrundenabschluss keine Schwächen zeigten, konnten den 7:7-Gleichstand herstellen. Nach dem Spielverlust von Ludwig setzte man alle Hoffnungen auf das Schlussdoppel, um einen möglichen Punktgewinn doch noch zu erreichen. Doch Manfred und Helfried konnten den Eingangsdoppelerfolg nicht wiederholen, so dass man ohne den erhofften Punktgewinn den Heimweg antreten musste.

Ein Dank an die Ersatzspieler, die durch ihre spontane Spielbereitschaft die Arbeit des Mannschaftsführers erträglicher machen und ohne die auch eine geschlossene Mannschaftsleistung nicht möglich wäre!(mb)

POKALSPIEL

HERREN 5 - TTF SPÖCK 6

4:0

Am vergangenen Dienstag erwartete die 5. Herren die Mannschaft des TTF Spöck 6 zur zweiten Runde im Pokal. Wir konnten das Spiel klar für uns entscheiden. Ludwig Rausch, Florian Thol und Florian Ewald überließen den Gästen lediglich zwei Sätze. In der nächsten Runde wird man bei der ersten Mannschaft in Staffort antreten.(fe)

TERMINE

Die Vorrunde ist nun nahezu abgeschlossen. Damit stehen andere TTC-Termine an, die wir uns notieren sollten:

12.-14. Dezember: Jugendfreizeit in Neusatzeck. Ralf und seine Helfer sind natürlich längst am Planen und Vorbereiten dieser traditionellen Veranstaltung mit unserer Tischtennisjugend.

10. Januar: Jahresabschlussfeier in der Wagenburg. Auch für diese Veranstaltung laufen bereits die Planungen. Persönliche Einladungen wurden oder werden noch verschickt. Die Gestaltung des Abends sollte aber nicht nur einigen wenigen überlassen bleiben (obwohl die sich jetzt natürlich schon heftig den Kopf zerbrechen). Vielleicht findet sich ja jemand, der irgendwas zur Abendunterhaltung beisteuern kann. Einfach Ludger, Carmen, Conny, Heidrun anrufen! Wir sind für jede Idee dankbar!

10. und 11. Januar: 17. Karlsbader Meisterschaften. In diesem Jahr sind unsere Freunde aus Ittersbach mit der Ausrichtung der Veranstaltung an der Reihe.

Woche 50,

11. Dezember 2003

HERREN 2 SIND HERBSTMEISTER!

Diese Mannschaft belegt in der Halbzeit unangefochten den ersten Tabellenplatz der Kreisliga, Staffel 1 und wurde damit ihrer Favoritenstellung in eindrucksvoller Weise gerecht. Die Dominanz ist so eindeutig, dass man sich für den Rückrundenverlauf aus heutiger Sicht keine Sorgen machen muss. Herzliche Gratulation zur Herbstmeisterschaft!

HALBZEITBILANZEN

Die Vorrunde ist nun abgeschlossen. Es ist also Zeit, einen Blick auf die Tabellen-Zwischenstände zu werfen. Heute: Herren!

HERREN 1 (BEZIRKSLIGA SÜD):

Die Herren 1 sind Dritter mit 12:6 Punkten. Ähnlich knapp wie in der vergangenen Runde ist diese Mannschaft mit nur 2 Punkten Rückstand auf Tuchfühlung mit Herbstmeister Post Karlsruhe.

HERREN 3 (KREISKLASSE A, STAFFEL 2):

An ihrer Rolle als Mittelfeldmannschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr aus jetziger Sicht nichts geändert. Sie belegt Platz 5.

HERREN 4 (KREISKLASSE C, STAFFEL 2):

Nach dem vorjährigen Abstieg aus der B-Klasse kann diese Mannschaft wieder vermehrt auf Erfolgserlebnisse zurückblicken. Sie liegt auf dem hervorragenden dritten Tabellenplatz.



HERREN 5 (KREISKLASSE C, STAFFEL 1):

Ebenso wie die 3. Mannschaft bestätigt dieses Team sein Vorjahresniveau mit einer Mittelfeldplatzierung: Platz 5.

HERREN 6 (KREISKLASSE C, STAFFEL 2):

Auf Grund des außerplanmäßigen Klassenerhalts – die Mannschaft war eigentlich bereits abgestiegen – konnte eine Verbesserung der Tabellensituation gegenüber dem Vorjahr leider nicht erwartet werden. Die Herren 6 liegen auf Rang 11.

TERMINE

In der Halbzeit der Verbandsrunde stehen ein paar andere TTC-Termine an, die wir uns notieren sollten:

12.-14. DEZEMBER:

Jugendfreizeit in Neusatzeck. Ralf und seine Helfer sind natürlich längst am Planen und Vorbereiten dieser traditionellen Veranstaltung mit unserer Tischtennisjugend.

10. JANUAR:

Jahresabschlussfeier in der Wagenburg. Auch für diese Veranstaltung laufen bereits die Planungen. Persönliche Einladungen wurden oder werden noch verschickt. Die Gestaltung des Abends sollte aber nicht nur einigen wenigen überlassen bleiben (obwohl die sich jetzt natürlich schon heftig den Kopf zerbrechen). Vielleicht findet sich ja jemand, der irgendwas zur Abendunterhaltung beisteuern kann. Einfach Ludger, Carmen, Conny, Heidrun anrufen! Wir sind für jede Idee dankbar!

10. UND 11. JANUAR:

Die 17. Karlsbader Meisterschaften. In diesem Jahr sind unsere Freunde aus Ittersbach mit der Ausrichtung der Veranstaltung an der Reihe.

Woche 51/52,

18. Dezember 2003

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Im letzten Bericht 2003 sind nun noch die Halbzeitbilanzen der Damen- und Jugendmannschaften nachzureichen:

DAMEN 1 (BEZIRKSLIGA)

Neue Regelungen erlauben den Einsatz eines Spielers aus den Herrenreihen in Damenmannschaften. Umso erfreulicher ist das Abschneiden unserer 1. Damenmannschaft: Sie belegt den hervorragenden dritten Platz und zählt damit unter den gleichgeschlechtlichen Teams zur absoluten Spitze in ihrer Klasse. Darüber hinaus haben sich die Damen mit einem Halbfinalerfolg gegen Neureut für das Finale im Kreispokalwettbewerb qualifiziert.

DAMEN 2 (BEZIRKSLIGA)

Es war keine Frage, dass Conny Röth, die letztjährige Spitzenfrau dieser Mannschaft, auf Grund ihrer Spielstärke in die 1. Mannschaft wechseln musste. Früh zeichnete sich dann ab, dass ohne sie diese Klasse für die Damen 2 eine Nummer zu groß ist. Für die Rückrunde gibt es keine besseren Perspektiven. Die Mannschaft belegt Platz 10 und ist damit Schlusslicht in ihrer Liga. Aber diese Mannschaft ist seit Jahren an das Fahrstuhlfahren gewöhnt. An Einsatzbereitschaft und Spielfreude wird es mit Sicherheit auch in der Zukunft nicht fehlen.

JUGENDMANNSCHAFTEN

Kathleen Büchle und Tim Welker sind nun endgültig in die Seniorenreihen aufgestiegen. Sie hinterlassen natürlich Lücken in allen Jugendmannschaften. Talentierte Nachwuchsspieler in allen Mannschaften machen aber schon lange auf sich aufmerksam. Lassen wir ihnen noch ein bisschen Zeit! Die Halbzeitbilanzen sind noch nicht so das Wahre, aber das wird schon noch....! Die Jugend 1 belegt in der



Kreisklasse (St. 2) den 7. Platz. Die Jugend 2 ist in der Kreisklasse (St. 1) an 9. Position und damit ist sie Schlusslicht. In der Kreisliga (St. 1) belegt die 3. Jugendmannschaft den 6. Platz. Unsere Jüngsten, die Schüler, haben den 8. Platz erreicht.

TERMINE

Am 10. Januar findet die Jahresabschlussfeier in der Wagenburg statt. Auch für diese Veranstaltung laufen bereits die Planungen. Persönliche Einladungen wurden oder werden noch verschickt. Die alljährlich aktiven TTC-Weihnachtswichtel planen, organisieren, bereiten vor..... Lasst euch überraschen!

Der Speck muss danach natürlich weg! Die Gelegenheit ist günstig am 10. und 11. Januar. Dann sind unsere Freunde aus Ittersbach mit der Ausrichtung der 17. Karlsbader Meisterschaften an der Reihe. Meldungen können bei Hartmut jetzt schon abgegeben werden.

WINTERPAUSE

Jetzt ist erst mal Winter- und damit Wettkampfpause. Das Training findet dennoch zu den gewohnten Trainingszeiten statt, sofern sie nicht auf die nun kommenden zahlreichen Feiertage entfallen. Das Verwaltungsteam des TTC um Vorstand Ludger Thol wünscht allen Mitgliedern und deren Familien sowie allen Freunden des TTC schöne Weihnachten mit erholsamen Feiertagen und ein gutes, glückliches Jahr 2004!



2004

Woche 3,

15. Januar 2004

AUSZUG AUS AMTLICHEM TEIL DES MITTEILUNGSBLATT

"KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN 2004" IN DER ITTERSbacher WASENHALLE

Großes Teilnehmerfeld bei den Aktiven wie auch bei Schülern und Jugendlichen

Auch der "17. Karlsbad-Cup für die aktiven Akteure der drei Karlsbader Tischtennisvereine wurde zum Mammutturnier. Ausrichter in der Ittersbacher Wasenhalle war der 1. TC Ittersbach – Tischtennis -, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Integriert in diesen Wettbewerb waren die "8. Karlsbader Jugendtischtennismeisterschaften".

An neun Platten wurde über die beiden Turniertage um Satz und Sieg gekämpft. Die unterschiedliche Spielstärke der Aktiven des TTC Langensteinbach (Tischtenniskreis Karlsruhe) des TTC Mutschelbach und des TTC Ittersbach (beide Tischtenniskreis Pforzheim) - Bezirksliga bis Kreisklasse C - wurde durch die Aufteilung in drei Leistungsklassen berücksichtigt. Dabei beherrschten die Aktiven des TTC Langensteinbach weitgehend die Szene. Spannend gestaltete sich das Endspiel der A-Klasse um den "Karlsbad-Champion 2004". Mit dem 39-jährigen Martin Rupp und dem 17-jährigen Tim Welker, beide vom Bezirksligateam des TTC Langensteinbach, standen sich zwei Generationen gegenüber. Nach fünf Sätzen siegte schließlich Routinier Martin Rupp bei denkbar knappen Satzergebnissen. Den dritten Platz der A-Klasse teilten sich Marco König und Jürgen Lay, beide Langensteinbach.

Auch in der B-Klasse beherrschten die Aktiven des TTC Langensteinbach die Szene. Hier siegte Michael Kimmich vor Volker Fink. Den dritten Platz teilten sich Kathleen Büchle und Christiane Lay.

Gastgeber Ittersbach dominierte in der C-Klasse, hier siegte Jochen Gegenheimer vor Jochen Haffner (beide Ittersbach). Den dritten Platz teilten sich Florian Ewald und Heiner Meier-Menzel, beide TTC Langensteinbach.

Bild mit Untertext:

Die erfolgreichen Tischtennispielerinnen und -spieler aus den drei Karlsbader Tischtennisvereinen bei den 'Karlsbad-Meisterschaften 2004', in der Ittersbacher Wasenhalle (Foto: Weber)

Immerhin 25 Nachwuchstalente standen im Jugendwettbewerb in der Wasenhalle an der "grünen Platte". Bei den Schülern B (bis 12 Jahre) siegte Janosch Ottenschläger und bei den Schülern A (bis 14 Jahre) Franziska Thol, beide TTC Langensteinbach. Den Sieger in der Jungen/Mädchenklasse (bis 17 Jahre) stellte mit Hendrik Schwab der Tischtennisclub Ittersbach.

Bei der Siegerehrung stellte Matthias Kern, Vorsitzender des TTC Ittersbach, die gute Resonanz dieser Veranstaltung mit immerhin 43 Teilnehmern bei den Aktiven und 25 Teilnehmern bei den Schülern und Jugendlichen heraus. Auf die Bedeutung dieser regelmäßig wiederkehrenden "ortsteilübergreifenden Sportveranstaltung" hinsichtlich der engen Zusammenarbeit der in Karlsbad Tischtennis treibenden Vereine wiesen Bürgermeister Rudi Knodel und Ortsvorsteher Günter Wicker hin.

BERICHT DES 1. TC ITTERSbacher



ERGEBNISSE DER KARLSBAD-MEISTERSCHAFTEN

Am 10.1. wurden zum 8. Mal die Karlsbader Jugendmeisterschaften ausgetragen, als Ausrichter fungierte turnusgemäß der 1. TC Ittersbach.

Da ab die Austragung eines Spieles um den 3. Platz traditionsgemäß verzichtet wurde, konnten in allen Wettbewerben - mit Ausnahme der Schülerinnen B, wo aufgrund der geringen Teilnehmerzahl von 5 in einer Gruppe gespielt wurde - zwei Bronzemedailles für geteilte dritte Plätze vergeben werden.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Jungen/Mädchen: 1. Hendrik Schwab (TCI), 2. Nils Wendland (TTCL), 3. Andreas Faller und Klaus Pfeiffer (beide TTCL).

Schüler/Innen A: 1. Franziska Thol (TTCL), 2. Tom Raab (TCI), 3. Philip König (TCI) und Dennis Becker (TTCL).

Schüler/Innen B: 1. Janosch Ottenschläger (TTCL), 2. Hannah Brecht (TTCL), 3. Saliou Amann (TCI).

Am So., 11.1., waren dann die "Großen" dran, die ihre Meisterschaften bereits zum 17. Mal austrugen - und großer Tischtennisport wurde in den 108 Partien, die über 421 Sätze gingen, auch geboten. Die C-Klasse litt ein wenig unter Dezimierung, woran u.a. das Schlachtfest der FFW Ittersbach am Vortag nicht ganz unschuldig war.

In den beiden Fünfer-Gruppen setzten sich zwei Langensteinbacher und zwei Ittersbacher durch, was zu einem rein Ittersbacher Finale der beiden Jochen führte. Jochen Gegenheimer konnte sich dabei am Ende eines spannenden Spiels knapp mit 3:2 gegen Jochen Haffner durchsetzen.

C-Klasse: 1. Jochen Gegenheimer (TCI), 2. Jochen Haffner (TCI), 3. Florian Ewald und Heiner Meier-Menzel (beide TTCL).

Ein Spieler mehr trat dann in der B-Klasse an, sodass hier eine Sechser- und eine Fünfer-Gruppe gebildet wurden. Hier war die Dominanz der LangensteinbacherInnen erdrückend: lediglich dem Mutschelbacher Alexander Hofferer gelang als einzigem ein Sieg über einen Langensteinbacher Spieler. Kein Wunder, dass das Halbfinale eine rein Langensteinbacher Angelegenheit war, wobei die beiden Mädels am Einzug ins Finale scheiterten. Michael Kimmich, der während des gesamten Turniers nur zwei Sätze abgab, beendete seinen Durchmarsch mit einem glatten 3:1 über Volker Fink.

B-Klasse: 1. Michael Kimmich (TTCL), 2. Volker Fink (TTCL), 3. Kathleen Büchle und Christiane Lay (beide TTCL).

Sämtliche Rekorde schlugen die Meldezahlen der A-Klasse, wo sage und schreibe 22 Spieler an die Platten traten. Aus den

jeweils zwei Fünfer- und Sechsergruppen kamen die ersten beiden weiter, womit in dieser Konkurrenz die Austragung eines Viertelfinales nötig wurde. Hier war die Dominanz der Langensteinbacher ebenso erdrückend wie in der B-Klasse, nur Soson Kefalas aus Mutschelbach gelang es, in die TTCL-Phalanx einzudringen, wobei das Viertelfinale aber auch für ihn die Endstation bedeutete. Recht wacker schlugen sich die beiden Langensteinbacher Youngster: Marco König erreichte das Halbfinale und Tim Welker gelang gar der Sprung ins Endspiel, wo er dem Routinier Martin Rupp in einem ausgeglichenen und packenden Match denkbar knapp mit 2:3 unterlag.

Die Siegerehrung wurde im Anschluss daran von Bürgermeister Rudi Knodel, Ortsvorsteher Günter Wicker und TCI-Vorstand Matthias Kern in gewohnt souveräner Manier über die Bühne gebracht.

A-Klasse: 1. Martin Rupp (TTCL), 2. Tim Welker (TTCL), 3. Marco König und Jürgen Lay (beide TTCL).

Die Abkürzungen bedeuten: TCI (= 1. TC Ittersbach), TTCL (=TTC Langensteinbach). Für unsere Mutschelbacher Freunde, die ferner spielten, mussten wir uns dieses Jahr leider keine Abkürzung ausdenken. (MG)

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

JAHRESABSCHLUSSFEIER



Am 10. Januar fand in der Wagenburg die Jahresabschlussfeier des TTC statt. Vorstand Ludger Thol berichtete in einer kurzen Begrüßungsrede von Ereignissen des abgelaufenen Kalenderjahres und gab einen Ausblick auf das neue.

Eine Neuauflage des „Briefs an Karle“ gab es in diesem Jahr auch wieder einmal. Altmeister Fritz hielt den TTC-Verantwortlichen mit spitzer Feder und ebenso spitzer Zunge seine ganz persönliche Meinung über deren Arbeit vor. Anschließend wurden von Ludger die Vereinsmeister des Jahres geehrt; einmal mehr konnte Martin Rupp die Herren-Vereinsmeisterschaft für sich entscheiden. Bei den Damen war Neu-Seniorin Kathleen Büchle erfolgreich gewesen.

Eine ganz besondere Ehrung an diesem Abend wurde Hartmut Seiter zuteil. Ihm wurde die Goldene Ehrennadel des Vereins verliehen.

Bild „Hartmut“

Bildunterschrift: Goldene Ehrennadel des TTC für Hartmut Seiter

Seit über 25 Jahren spielt Hartmut in der ersten Herrenmannschaft und ist einer ihrer Leistungsträger. Darüber hinaus ist er seit Jahren als Sportwart für den reibungslosen Ablauf der Verbandsrunden und andere sportliche Belange zuständig. Sein TTC-Archiv, das er über die Jahre gesammelt hat, ist groß – bei der 25-Jahr-Feier hatte es den Grundstock für die damals entstandene Vereins-Chronik gebildet, die er wesentlich erarbeitet und mitgestaltet hat. Die Ehrennadel-Laudatio wurde von Ludger mit einer Präsentation von alten und neuen Hartmut-Bildern unterhaltsam gestaltet.

Zwei Silberne Ehrennadeln gab es auch an diesem Abend: Hartmut Becker – einst sehr engagiert in der Jugendarbeit und –betreuung sowie Josef Bähr, der Vereinsvorstand, Stellvertreter und auch Betreuer im Jugendtraining gewesen war, erhielten diese Auszeichnung. Auch für sie hatte Ludger eine unterhaltsame Laudatio mit Bildern zusammengestellt. Herzliche Gratulation allen, die geehrt wurden!

Danach wurde der Abend noch recht lustig. Zunächst trug die Entdeckung des Abends - Rapperin Carmen! – einen Song vor, in dem sie den Trainingsalltag ein wenig auf die Schippe nahm.

Bild „Jahresabschluss 1“

Bildunterschrift: „Rapperin“ Carmen mit Chor

Der TTC-Damen-Background-Chor unterstützte sie heftig mit instrumentaler und rhythmischer Begleitung. Danach unterhielt Conny mit einem Dalli-Klick-Spiel. Sie hatte Portraitbilder von Clubmitgliedern dafür aufbereitet und gestaltete damit ein Ratespiel für alle, das viel Spaß machte. Als besonders gute Beobachterin erwies sich Kathleen. Sie war Ratekönigin und somit Gewinnerin des Spiels.

Nach einem lustigen Zwischenspiel mit ein paar „Freiwilligen“, die dazu aufgefordert wurden, wurde es wieder ein wenig Ernst. Ein paar Verwaltungsmitglieder nutzten die Gelegenheit, sich bei den anwesenden Mitgliedern über ihre anstrengende, kräfteaufreibende Vereinsarbeit zu beklagen. Dass durch ihren Vortrag die Lachmuskeln des Publikums ordentlich strapaziert wurden, war keineswegs unbeabsichtigt.....

Den Abschluss den Abends gestaltete wiederum Conny mit ihrer traditionellen Multi-Media-Show. Ein Feuerwerk von Schnappschüssen aller Art, nach Themen gebündelt, unternitelt und lustig illustriert - war untermalt mit passender Musik. Es war wie immer ein Highlight, an das wir uns sehr gerne gewöhnen, Conny!

Gegen Mitternacht war der offizielle Teil beendet. Es war ein gelungener, für alle unterhaltsamer Abend.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

10/11. Januar in Ittersbach

Wegen der knappen Zeitspanne vor Redaktionsschluss gibt es dazu nur eine kurze Auflistung der Siegetabellen:

HERREN A – EINZEL (22 TEILNEHMER)

1. Martin Rupp (TTC)
2. Tim Welker (TTC)



3. Marco König (TTC)
4. Jürgen Lay (TTC)

Martin gewann das Turnier zum 3. Mal, Tim spielte ein hervorragendes Turnier und brachte Martin im Endspiel an den Rand einer Niederlage.

DAMEN/HERREN-GEMISCHT B - EINZEL (11 TEILNEHMER)

1. Michael Kimmich (TTC)
2. Volker Fink (TTC)
3. Kathleen Büchle (TTC)
3. Christiane Lay (TTC)

HERREN C - EINZEL (10 TEILNEHMER)

1. Jochen Gegenheimer (1. TC Ittersbach)
2. Jochen Haffner (1. TC Ittersbach)
3. Heiner Meier-Menzel (TTC)
3. Florian Ewald (TTC)

JUGEND EINZEL (9 TEILNEHMER)

1. Hendrik Schwab (1. TC Ittersbach)
2. Nils Wendland (TTC)
3. Andreas Faller (TTC)
3. Klaus Pfeiffer (TTC)

SCHÜLER A EINZEL (11 TEILNEHMER)

1. Franziska Thol (TTC)
2. T Raab (1. TC Ittersbach)
3. P König (1. TC Ittersbach)
- 3 Denis Becker (TTC)

SCHÜLER B EINZEL (5 TEILNEHMER)

1. Janosch Ottenschläger (TTC)
2. Hannah Brecht (TTC)
3. Amann (1. TC Ittersbach)

HEIMSPIELE

- Fr 16.1., 18:15 Uhr: Jugend 2 : TTC Ka-Neureut 4
Fr 16.1., 19.45 Uhr: Herren 4 : Herren 6 (verlegtes Spiel)
Fr 16.1., 20.00 Uhr: Damen 2 : Post Südstadt 3 (vorverlegt)

Woche 4,

22. Januar 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

MICHAEL KIMMICH UND TOBIAS SPIES SCHIEDSRICHTER BEIM DTTB

Seit Beginn dieser Saison hat der TTC Langensteinbach erstmalig in seiner Vereinsgeschichte geprüfte TT-Schiedsrichter mit Bundesligalizenz in seinen Reihen. Michael Kimmich und Tobias Spies haben die Schulbank gedrückt und fleißig ihre Regeln gelernt. Beide wurden zur Verbandschiedsrichterprüfung zugelassen und haben sie im vergangenen Herbst erfolgreich absolviert! Zuvor mussten sie im stillen Kämmerlein daheim das Regelwerk des DTTB sowie Fragebögen zu Themen des Schiedsrichtereinsatzes durchhackern.

Kaum geprüft gab es auch schon die ersten Einsätze. Neben Oberschiedsrichterfunktionen in der Baden- und Baden-Württemberg-Liga sorgen sie auch in Busenbach bei den Bundesliga-Damen und in Neureut bei den Bundesliga-Herren zusammen mit anderen Schiedsrichterkollegen für den ordnungsgemäßen Ablauf der Spielbegegnungen.



Wir freuen uns über das Engagement der beiden und sind auch ein bisschen stolz darauf, zwei waschechte Bundesliga-Schiedsrichter unter uns zu haben. Beide beendeten eine lange Durststrecke, in welcher der TTC vergebens das Interesse für das Schiedsrichterwesen zu wecken versuchte. Abschließend sei daher an dieser Stelle euch, Michael und Tobias, noch einmal herzlich für eurer Engagement gedankt.

DAMEN 2 – POST KARLSRUHE 3 2:8

Gegen Post-Altmeisterin Gorenflo und ihre Teamkameradinnen war für Geli Barall, Carmen Siffermann, Heidrun Ewald und Elke DiNunzio in ihrer ersten Rückrundenbegegnung nichts zu holen. Doch gelang es Carmen und Heidrun, immerhin zwei Ehrenpunkte gegen den Tabellenzweiten zu erspielen.

DIE HEIMSPIELE

Sa, 24.1., 15:00 Schüler 1 : TTF Spöck
Di, 27.1., 18:15 Jugend 1 : PS Karlsruhe
Di, 27.1., 18:15 Jugend 3 : SSC Karlsruhe
Di, 27.1., 19:45 Herren 5 : SVK Beiertheim 2

Woche 5, 29. Januar 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

RÜCKRUNDENSTART FÜR DIE HERREN 1 MIT EINEM AUSWÄRTSSPIEL

Der VSV Büchig ist mit seinem 3.-letzten Tabellenplatz nach der Vorrunde noch längst nicht aus dem Schneider, was den Klassenerhalt betrifft. Der 9:4 Heimspielerfolg beim Rundenstart im Spätjahr 2003 muss erst mal an gegnerischer Platte bestätigt sein.

Das TTC-Team startet in die Rückrunde mit veränderter Aufstellung:

Martin Rupp, Marco König (von Pos. 3 nach Pos. 2), Ralf Dennig (von Pos. 2 nach Pos. 3), Hartmut Seiter (von Pos. 5 nach Pos. 4), Oli Kimmich (von Pos. 4 nach Pos. 5) und Tim Welker.

Spielbeginn in Büchig: Samstag, 31. Januar um 16.15 Uhr

SPANNENDES KRÄFTEMESSEN DER BEIDEN HERREN-SPITZENTEAMS

Jeglichen Respekt vermissen ließen die Spieler der zweiten Herrenmannschaft, vor Jahresfrist souveräner Herbstmeister der Kreisliga. Den in den letzten Monaten zunehmend aufdringlicheren Herausforderungen dieser vor Selbstbewusstsein strotzenden Truppe konnte sich der Bezirksligist Herren 1 auf Dauer nicht mehr entziehen. Somit kam es am vergangenen Freitag zum allgemein mit Spannung erwarteten Vergleich zwischen Gastgeber und Herausforderer TTC Langensteinbach 2 und dem TTC Langensteinbach 1.

In den Eingangsdoppeln schien der Bezirksligist dem zwei Klassen tiefer angesiedelten Reserveteam noch demonstrieren zu wollen, wo der Bartel den Most holt. Das klappte aber nur teilweise, mit einer knappen 2:1-Führung. In den Einzelbegegnungen erwiesen sich die Herren-2-Spieler gegenüber den Herren 1 als absolut gleichwertig. Im Spitzenpaarkreuz überzeugten, wenn auch z.T. knapp Martin Rupp und Marco König gegen Uwe Reiß bzw. Stefan Steinle. In der Mitte drehten die 2. Herren den Spieß um. Rüdiger Wolf und Wolfram Mayer gaben Hartmut Seiter und Oli Kimmich das Nachsehen. Hinten gewann Tim Welker sowohl gegen Eberhard Kolb als auch gegen Dirk Flühe. Uwe Vogel kam zu einem für ihn wohl überraschenden Einsatz im Herren 1 Team (für den fehlenden Ralf Dennig) und konnte die Begegnung zumindest gegen Eberhard knapp gestalten, wenn auch nicht siegreich.

Zur Bestätigung der vereinsinternen Rangordnung zwischen den Herrenteams mussten Martin und Hartmut im Schlussspiel gegen Stefan und Wolfram alles klar machen.

TTV ETTLINGENWEIER 4 – HERREN 5 6:9



TTC STAFFORT – HERREN 5 (POKAL) 4:3

Zum ersten Rückrundenspiel trat die 5. Herrenmannschaft in Ettlingenweier an. Zum 9:6-Gesamtsieg konnte jeder Spieler beitragen: Ludwig Rausch, Florian Ewald, Ludger Thol, Florian Thol, Karl Spiegel und Manfred Becker konnten jeweils ein Einzel gewinnen. Die letzten drei Punkte konnten Ludwig und Manne im zweiten Einzel und das Doppel Karl/Manne erspielen. Mit zwei Einzelerfolgen und dem Sieg im Doppel war Manne wieder einmal unser Matchwinner. Zwar fiel das Hinrundenergebnis mit 9:2 etwas deutlicher aus, aber für den Gesamtsieg spielt das keine Rolle. Zum nächsten Saisonspiel erwarten wir die zweite Mannschaft aus Beiertheim als Gast.

Mit einer knappen Niederlage in Staffort verpassten Ludwig, Florian T. und Florian E haarscharf die Qualifikation für das Final-Four-Turnier in Friedrichstal. Ludwig und Florian E. konnten in den Einzeln jeweils einmal punkten. Den dritten Punkt erspielten sie zusammen im Doppel. Schade, dass es nicht gereicht hat! Zwei Spiele wurden erst im fünften Satz entschieden. Mit etwas Glück hätte das Spiel durchaus zu unseren Gunsten ausgehen können.(fe)

ERSTE RÜCKRUNDEN-ERGEBNISSE

Herren 4 – Herren 6	9:2
TTC Forchheim – Jugend 1	6:0
SVK Beiertheim – Jugend 3	5:5
SV Hohenwetttersbach – Schüler	5:5

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE

Fr, 30.1.,	18:15 Uhr:	Jugend 2 : TTV Ettlingen 3
Fr, 30.1.,	19:30 Uhr:	Damen 2 : Damen 1
Fr, 30.1.,	19:30 Uhr:	Herren 6 : TV Malsch 3
Fr, 30.1.,	19:30 Uhr:	Herren 3 : TV Hochstetten
Sa, 31.1.,	15:00 Uhr:	Schüler 1 : TV Spöck
Di, 03.2.,	19:45 Uhr:	Herren 4 : TS Durlach 2

Woche 6, 05. Februar 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

VSV BÜCHIG - HERREN 1 3:9

Offensichtlich gut weggesteckt hat das Herren-1-Team die ca 2-monatige Winterpause der Bezirksliga. Komplet, in der Aufstellung Martin Rupp, Marco König, Ralf Dennig, Hartmut Seiter, Oli Kimmich und Tim Welker, legte das Team einen Superstart in die Rückrunde hin. Gleich zu Beginn verschaffte sich der TTC mit seinen Doppelsiegen von Martin/Hartmut und Marco/Oli eine gute Ausgangsposition für die Einzelbegegnungen. Marco feierte ein erfolgreiches Debüt im Spitzenpaarkreuz und erntete zusammen mit unsrem Topmann Martin vier Einzelpunkte. Standesgemäß kam Ralf in der Mitte zu zwei Siegpunkten und auch Hartmut mühte sich im 5. Satz mit 12:10 gleich zu einem ersten Sieg in der Mitte. Lediglich Tim, etwas unnötig im 5. (zu 10) sowie Oli ließen die Punkte in Büchig.

Gegen den Tabellenletzten aus Ispringen hofft der TTC am kommenden Sonntag zu Hause auf ein ähnlich gutes Ergebnis.

Spielbeginn: Sonntag, 8.2. um 9.30 Uhr.(hs)

DAMEN 2 – DAMEN 1 0:8

Es war ein ungleicher Wettbewerb! Abgesehen von dem einen oder anderen gewonnenen Satz konnte keine Spielerin der zweiten Mannschaft wirklich etwas ausrichten. Damit sind die Damen 1 weiter auf dem Weg



hin zur Tabellenspitze während die Damen 2 sich wohl oder übel mit Abstiegsgedanken vertraut machen müssen.(he)

TG SÖLLINGEN 4 - HERREN 2

2:9

Der Rückrundenstart der zweiten Herrenmannschaft verlief relativ mühsam. Nachdem wir uns erst einmal in der falschen Sporthalle getroffen hatten und anschließend in der richtigen Halle sogar noch eine Weile warten durften, ging es dann doch noch um 20.30 Uhr los. Obwohl das Ergebnis am Ende recht deutlich ausfiel, war es ein zäher K(r)ampf: fünf Spiele über vier Sätze und vier Spiele über fünf Sätze! In den Eingangsdoppeln siegten Stefan Steinle/Wolfram Mayer und Eberhard Kolb/Dirk Flühe. Uwe Reiß/Rüdiger Wolf mussten sich leider dem Gegner geschlagen geben. Nach einer Punkteteilung im vorderen Paarkreuz folgten dann jedoch sieben Einzelpunkte in Folge, wobei aber viele Sätze in die Verlängerung gingen. Zumindest zeugte der Sieg aller Spiele über fünf Sätze von einer guten Nervenstärke - und das auch noch auswärts! So zog sich der Auftakt noch bis 23.00 Uhr in die Länge und wurde - es passte einfach heute wunderbar – auch noch mit kalten Duschen belohnt! (df)

HERREN 6 – TV MALSCH 3

7:9

Wir können alles - außer gewinnen! Diesem Motto sind wir auch im 2. Spiel der Rückrunde treu geblieben. Dabei hatte das Spiel doch so verheißungsvoll begonnen: wir lagen nämlich nach den beiden Eingangsdoppeln 2:0 vorne! Sowohl Michael Czadek und Helfried Meier-Menzel als auch Manne Becker und Hartmut Becker zeigten unserem Gegner aus Malsch seine Grenzen auf. Doch die Looser des Abends - das hintere Paarkreuz - deuteten hier bereits an, dass mit ihnen heute nichts zu holen ist. Je 2 Punkte von Michael und Hartmut, die beide souverän spielten sowie ein Punkt von Manne ließen Hoffnung auf ein Unentschieden aufkommen. Beim Stand von 7:8 musste unser berühmt-berüchtigtes Doppel 1 nochmals ran. Leider verlor man in einem hochdramatischen Spiel im 5. Satz knapp mit 11:13.(tb)

JUGEND 1 – POST KARLSRUHE

1:6

LEIDER HATTE DIE 1. JUGEND IN DER BESETZUNG ANDREAS FALLER, NILS WENDLAND, FRANZISKA THOL UND KLAUS PFEIFFER NUR WENIG CHANCEN BEIM ERSTEN RÜCKRUNDENSPIEL GEGEN DEN TABELLENDRITTEN POST KARLSRUHE. DEN EHRENPUNKT ERSPIELTE FRANZI. EIN ZWEITER SPIELPUNKT GING FÜR DAS DOPPEL NILS/FRANZI BEIM 9:10-SPIELSTAND IM 5. SATZ DURCH EINEN NETZROLLER NUR GANZ KNAPP VERLOREN. FAST HÄTTE DIE MANNSCHAFT NUR MIT DREI LEUTEN ANTRETEN KÖNNEN. ABER KLAUS IST ERFREULICHERWEISE SPONTAN ALS VIERTER SPIELER EINGESPRUNGEN. DANKE DAFÜR!(ft)

SCHÜLER – TV SPÖCK

1:6

Erst mit einiger Verspätung konnte die Begegnung unserer Schüler gegen Spöck stattfinden. Doch gegen die starke Spöcker Mannschaft konnten Wolf Wendland, Dennis Becker, Hannah Brecht und Janosch Ottenschläger nur wenig ausrichten. Es blieb dem Team-Mädchen Hannah vorbehalten, den Ehrenpunkt für den TTC zu erspielen. Großes Pech hatte Janosch, der zwei Mal in den fünften Satz ging und beide Male das Spiel letztendlich abgeben musste.(ww)

WEITERE SPIELERGEBNISSE

Herren 3 – TV Hochstetten 9:0
Jugend 3 – SSC Karlsruhe 6:2

ETLICHE HEIMSPIELE STEHEN IN DIESER WOCHE AN:

Fr. 6. 2., 18.15 Uhr: Jugend 2:TTV Ettlingenweier
Sa. 7. 2., 15.00 Uhr: Schüler 1:TTC Ka-Neureut
17.30 Uhr: Damen 1:Post Südstadt KA 3
19.30 Uhr: Herren 2:Karlsruher TV 2
So. 8. 2., 9.30 Uhr: Herren 1:TTF Ispringen 2



Di. 10.2., 18.15 Uhr: Jugend 1:TV Malsch
18.15 Uhr: Jugend 3:TTC Weingarten 4
19.45 Uhr: Herren 5:TG Eggenstein 6
Fr. 13.2., 19.30 Uhr: Damen 2:FC Nöttingen 2

Woche 7, 12. Februar 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTF ISPRINGEN 2 9:4

Eine richtige Stimmung wollte am vergangenen Sonntag im ersten Heimspiel der Rückrunde in der Bezirksliga nicht aufkommen. Alles andere als einen Sieg stand von vorneherein nicht zur Debatte gegen den Tabellenletzten aus dem Pforzheimer Kreis. Dennoch spielte das Schlusslicht mit Biss und Moral zeitweise gut mit. Martin Rupp und Hartmut Seiter bekamen dies im Eröffnungsdoppel zu spüren. Sie kassierten gemeinsam ihre erste Saisonniederlage. Marco König/Oli Kimmich und Ralf Dennig/Tim Welker ließen jedoch nichts anbrennen. Dass Martin gesundheitlich nicht auf der Höhe war zeigten die fehlenden Kraftreserven bei seiner Niederlage im ersten Einzel. Marco, Ralf, Hartmut und Oli sorgten allerdings mit ihren Siegen für ein beruhigendes 6:2-Polster, ehe Tim erneut in 5 Sätzen unterlag. Erfolgreich starteten danach Martin und Marco in den zweiten Einzeldurchgang. Da Ralf überraschend sein zweites Einzel in 5 Sätzen abgab, musste Hartmut den Schlusspunkt in dieser Begegnung setzen.

Ab kommenden Samstag geht es richtig zur Sache. An die unglückliche 7:9-Niederlage zu Hause gegen Kleinsteinbach erinnert sich keiner der Spieler gerne: 7:4 in Front, trotzdem verloren - und das im Schlussdoppel mit 14:16 im fünften Satz! Da darf man an die Sache nur ran gehen nach dem Motto: Neues Spiel - neues Glück!

Spielbeginn beim ATSV Kleinsteinbach 2: Samstag, 14.02.04 um 15.00 Uhr.(hs)

TV KIESELBRONN – DAMEN1 0:8
DAMEN 1 - POST SÜDSTADT 3 8:6

Das einzige Hindernis, welches uns in Kieselbronn erwartete, war wie auch letztes Jahr der Schnee. Ansonsten lief alles glatt.

Gegen unsere punktgleichen Aufstiegs Konkurrentinnen aus Post sah es am Dienstag ganz anders aus und die Halle glich nach fast 3 Stunden Spielzeit etwa einem Hexenkessel. Bei den Eingangsdoppeln konnten ganz im Gegensatz zur Vorrunde Elke und Conny für einen besseren Auftakt sorgen. Die darauffolgenden 8 Einzel wurden abwechselnd hin und her verteilt und man schenkte sich gegenseitig nichts. Richtig "heiß" wurde es in der letzten Runde, in die mit 5:5 Punkten gestartet wurde. Conny gab in ihrem letzten Einzel gegen die Nr. 1 von Post alles und brachte die Zuschauer mit zum Teil spektakulären Abwehrbällen zum Toben. Für einen Sieg hat es im 5. Satz zwar leider nicht gereicht, aber die Stimmung war nun aufgeheizt. Elke sollte gegen die Nr. 3 einen Pflichtsieg rausholen, was ihr auch ohne Mühe gelang. Kathleen musste gegen die verbissene Nr. 4 ran, die bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Spiel verloren hatte. Doch Kathleen brachte mit ihren Aufschlägen und knallharten Schüssen ihre Gegnerin an den Rand der Verzweiflung und trug somit einen stark erspielten Sieg nach Hause. Nun lag es an Heike, im letzten Spiel gegen die Nr. 2 zu punkten und damit den Gesamtsieg zu holen. Trotz 0:2-Satzrückstand konnte sie das Spiel nach starker „betreuerischer“ Leistung durch unsere Herren, vor allem Tim, und die unermüdliche Unterstützung der Zuschauer rumreißen und im 5. Satz denkbar knapp für Langensteinbach entscheiden. Es war ein toller TT-Abend (selbst die Handballer waren fasziniert). An dieser Stelle herzlichen Dank unserer 2. Damen, unseren Herren und Zuschauern für die siegbringende Unterstützung! Mit diesem Erfolg ist die 1. Damen im Kampf um den Aufstieg weiterhin dabei und es bleibt spannend!(cr)

TTC NEUREUT 3 - DAMEN 2 8:4



So schlecht sah es in dieser Begegnung zunächst gar nicht aus: 2:2 stand es für Geli Barall, Carmen Siffermann, Rebecca Ewald und Elke DiNunzio nach den ersten vier Begegnungen: 1 Punkt für Geli/Rebecca im Doppel und 1 weiterer Punkt für Geli im ersten Einzel. Angstgegnerin Tamara Ritz aus Neureut schwächelte. Verletzungsbedingt musste sie ihr Spiel gegen Becci aufgeben, nachdem sie allerdings mit 0:2 Punkten im Rückstand gelegen war. Auch Gelis Spiel gegen Tamara brachte einen Zähler für die TTC-Damen.(he)

HERREN 5 - SVK BEIERTHEIM 2 9:5

Am vergangenen Dienstag hatte die 5. Herrenmannschaft das Team aus Beiertheim zu Gast. Von den drei Eingangsdoppeln musste der TTC zwei an den Gegner abgeben. Lediglich Ludwig Rausch und Florian Ewald konnten ihre Gegner bezwingen. Die Punkte aus den Einzeln erzielten: Ludwig (2x), Florian E. (2x), Ludger Thol (1x), Karl Spiegel (2x) sowie Manfred Becker (2x). Leider kam Mannes zweites Einzel nicht mehr in die Wertung, da Karl zuvor mit seinem zweiten Einzelerfolg den 9. Punkt für den TTC erspielte.(fe)

TV SCHLUTTENBACH 2 - HERREN 6 8:8

NUR TEILERFOLG NACH SOUVERÄNER FÜHRUNG !!

Trotz klarer 6:1-Führung konnte man am Ende mal wieder nicht beide Punkte mit nach Hause nehmen. Wie im Spiel gegen Malsch vor einer Woche (7:5-Führung und doch noch verloren) konnte das Herren-Sextett nicht die entscheidenden Akzente setzen um das Spiel erfolgreich über die volle Distanz zu bringen. Ein guter Start der Eingangsdoppel mit Manfred Becker/Peter Zimmermann und Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel sollte das Spiel der Vorwoche vergessen machen. Pech für Thomas Büchle/Bernd Hecht, die erst im 5.Satz mit 9:11 unterlagen. Ein Durchmarsch in den Einzelbegegnungen mit Michael, Manfred, Thomas und Helfried ließ die Hoffnung auf den ersten doppelten Punktgewinn aufkommen. Bernd musste wie im Doppel erst im 5.Satz kapitulieren und auch an Peter ging der Trainingsrückstand nicht spurlos vorbei. 6:3-Vorteil nach dem ersten Durchgang, was sicherlich nicht Anlass zur Beunruhigung war. Manfred eröffnete auch mit seinem zweiten Einzelsieg ohne Satzverlust den Reigen zur zweiten Runde und erhöhte auf 7:3. Dramatisch begann die Endphase der Begegnung, in der die Gastgeber durch Siege über Michael, Helfried, Thomas, Peter und Bernd auf 8:7 davon zogen. Im Schlussdoppel ließen Michael und Helfried das Malsch-Debakel vergessen und retteten im 4.Satz den nicht unverdienten Punktgewinn. Trotz allem ist eine weitere Leistungssteigerung gegenüber der Hinrunde zu erkennen, zumal dieses Mal mit Hartmut Becker ein Leistungsträger gefehlt hatte. Das gibt sicherlich Mut für die nächsten Begegnungen, wobei in entscheidenden Spielen eine komplette und starke Mannschaft für die eine oder andere Überraschung sorgen könnte.(mb)

TTC STAFFORT - JUGEND 1 5:5

In der Tabelle liegt die Mannschaft des TTC Staffort immerhin zwei Plätze von unseren Jugendlichen. Somit ist das Remis dieser Begegnung durchaus erfreulich. Andreas Faller, Nils Wendland, Franziska Thol, Yvonne Spies hatten es mit dem Spitzenspieler der Kreisliga zu tun, der sich auch gegen den TTC keine Niederlage leistete. Die Punkte erspielten Franzi (2x) und Yvonne (2x). Den 5. Punkt hatte das Doppel Nils/Franzi erspielt.

WEITERE ERGEBNISSE:

TG Karlsruhe-Aue - Herren 3	9:4
Herren 4 - TS Durlach 2	4:9
TV Mörsch - Jugend 3	6:4

DIE HEIMSPIELE

Fr, 13.02.,	19:30,	Herren 3 : TTF Spöck 3
Sa, 14.02.,	17:30	Herren 2:VSV Büchig 2
Di, 17.02.,	19:45	Herren 4:EK Söllingen 4



Di, 24.02., 19:30 Damen 1:TTF Ispringen 2

Woche 8, 19. Februar 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

ATSV KLEINSTEINBACH 2 - HERREN 1 8:8

Leider nur ein Teilerfolg - das muss man als Fazit feststellen - gab es gegen Angstgegner Kleinsteinbach. Dabei standen die Chancen für eine bessere Punkteausbeute so gut wie lange nicht mehr. Gewohnt stark präsentierte sich der Gastgeber zwar auf den ersten vier Positionen, hinten bezogen sie jedoch komplett Ersatz aus ihrer dritten Mannschaft.

Verheißungsvoll startete der TTC in die Doppel. Marco König/Oli Kimmich unterlagen zwar knapp im 5. Satz, Martin Rupp/Hartmut Seiter rissen allerdings nach 0:2-Rückstand gegen das ATSV-Spitzendoppel ihr Spiel im 5. Satz noch aus dem Feuer. Ralf Dennig/Tim Welker zogen mit einem klaren 3:0 nach. Martin und Marco starteten erfolgreich in die Einzeldurchgänge. Ralf und Hartmut bekamen anschließend die starke gegnerische Mitte zu spüren und mussten den ATSV wieder dicht heranziehen lassen. Einem Sieg von Oli stand eine Niederlage vom gehemmt wirkenden Tim entgegen. Im zweiten Durchgang war es wiederum nur Martin, der überzeugen konnte. Marco bezog seine erste Rückrundenniederlage und für Ralf und Hartmut gab es auch in ihren zweiten Einzeln kein Durchkommen gegen die gegnerische Mitte. Nervös aber gerade mal noch erfolgreich beendeten Oli und Tim die Einzeldurchgänge, das hieß: 8:7 für den TTC vor dem Schlussspiel. Für den guten kämpferischen Einsatz von Marco und Oli gab es im Finish jedoch keine Belohnung. Sie gewannen in allesamt knappen 4 Sätzen ihr Schlussspiel.

Am nächsten Spieltag, Sonntag, 29.2., empfängt der TTC in einer Heimbegegnung die TT-Freunde aus Spöck.(hs)

FC NÖTTINGEN 2 – DAMEN 2 8:1

Auch gegen die Mannschaft des FC Nöttingen, die derzeit einen guten Mittelfeldplatz belegt, war für die Damen 2 mit Geli Barall, Carmen Siffermann, Rebecca Ewald und Martina Ewald keine Chance. Carmen erspielte wieder einmal den Ehrenpunkt.(he)

HERREN 4 - TS DURLACH 2 4:9

HERREN 4 - TG AUE 2 6:9

Gegen den Tabellenführer Durlach musste man ohne Michael Bandel antreten, was die Erfolgsaussichten gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft weiter schmälerte. Trotz der Überlegenheit des Gegners wehrte sich die Vierte nach Kräften, so dass einige spannende Spiele entstanden. Die Punkte für den TTC erspielten das Doppel Heiner Meier-Menzel/Andi Appich, sowie Tobias Spies, Benny Fuchs und der dankenswerterweise für Michael eingesprungene Florian Ewald, welcher eine eindrucksvolle Vorstellung abgab und seinen Gegner klar beherrschte.

Regelrecht verschlafen wurde der Anfang der Partie gegen Aue, in der man wiederum Michael Bandel krankheitsbedingt ersetzen musste. Und so wie es aussieht ist die Vierte nicht in der Lage ohne ihn zu bestehen. Zum Beginn wurden alle drei Auftaktdoppel verloren. Insbesondere Heiner und Andi trauerten vier vergebenen Matchballen nach.

Im vorderen Parkkreuz verlor dann zunächst Heiner sein erstes Einzel, bevor Kapitän Tobias den ersten Punkt für den TTC einfahren konnte. Niederlagen von Andy, Benny und dem freundlicherweise kurzfristig eingesprungenen Bernd Hecht stand lediglich ein Sieg von Kai Jourdan gegenüber, so dass man zwischenzeitlich mit 2:6 zurücklag. Es folgte zwar noch eine Aufholjagd mit Siegen von Heiner, Andi, einem weiteren Erfolg von Kai sowie einem Sieg von Benny, doch schlussendlich reichten die Anstrengungen nicht mal mehr für einen Teilerfolg.



Damit hat die Vierte ihren dritten Platz wahrscheinlich verloren, und es wird sich zeigen, ob sie sich diesen als Saisonziel erklärten Platz zurückerobern kann.(hmm)

SG STRABA KARLSRUHE 2 – HERREN 5 8:8
HERREN 5 – TG EGGENSTEIN 4 2:9

In der vergangenen Woche stand bei der 5. Herrenmannschaft einiges auf dem Programm. Am Montag ging es außerplanmäßig nach Karlsruhe zu den Straßenbahnern, da diese um eine Terminverlegung gebeten hatten. Vom Spielverlauf war die Mannschaft des TTC etwas überrascht. Zuhause besiegte man diese Mannschaft deutlich mit 9:3. Hatten wir den Spielverlauf im Hinspiel noch beherrscht so konnten wir im Rückspiel gerade noch einen Punkt retten. Von den Eingangsdoppeln mussten wir zwei an die Gegner abgeben. Lediglich Ludwig Rausch/Florian Ewald konnten ihr Doppel „durchbringen“. Nach dem ersten Einzeldurchgang stand es 5:4 für Straba. Spätestens jetzt musste man sich auf ein spannendes und langes Spiel einstellen. Nach dem zweiten Durchgang lag Straba mit 8:7 in Führung. Nun mussten Ludwig und Florian zum Schlusddoppel antreten, das sie knapp für den TTC entscheiden konnten. Die Einzelpunkte für den TTC erspielten: Ludwig (1x), Florian E. (1x), Florian Thol (1x), Karl Spiegel (1x) und Manfred Becker (2x).

Am darauffolgenden Tag hatten wir die Eggensteiner Erfolgsmannschaft zu Gast. Das Spiel ging leider deutlich verloren. Anfangs sah alles nach einem „Zu-Null“-Spiel aus, denn wir gerieten schnell mit 0:8 in Rückstand. Die Führung für Eggenstein war zwar absolut verdient, aber nicht in dieser Höhe. Von den acht Spielen gingen 4 knapp im fünften Satz verloren, und auch die übrigen Spiele endeten keinesfalls aussichtslos. Schließlich konnte unser „Dauerersatzspieler“ Manfred Becker doch noch ein Einzel für uns gewinnen. Dies muss Ludwig Rausch noch einen kleinen, entscheidenden Motivationsschub gegeben haben, denn er konnte daraufhin sein zweites Einzel für sich entscheiden. Leider war das der letzte Punkt für den TTC. Mit dem Ergebnis können wir trotzdem zufrieden sein, denn keiner konnte viel mehr erwarten. Die Eggensteiner dominieren die Staffel. Mit derzeit 24:0 Punkten werden sie ziemlich sicher in die B-Klasse aufsteigen.(fe)

JUGEND 1 – TV MALSCH 1:6

Gegen den Tabellendritten aus Malsch war für Nils Wendland, Franzi Thol und Johannes Schell sowie Andreas Faller, der trotz starker Erkältung angetreten war. nicht viel zu machen. Einmal mehr war es Nils vorbehalten, den Ehrenpunkt zu erspielen. In einem Klasse-Spiel gelang es ihm, die gegnerische Nummer 1 in 5 Sätzen zu bezwingen.(he)

WETTKAMPFPAUSE

Nun gehören einige der Tischtennis-Sporthallen im Kreis den Narren. Damit ist erst mal für eine Woche Pause im regulären Wettkampfbetrieb. Unsere Halle ist am Faschingsdienstag, 24.2. für den Trainingsbetrieb ebenfalls geschlossen.

Woche 9, 26. Februar 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN IV – EK SÖLLINGEN IV 7:9
WEGE AUS DER KRISE GESUCHT - DRITTES VERLORENES SPIEL IN FOLGE

Trotz Bestbesetzung gelang es der vierten Mannschaft nicht in die Erfolgspur zurückzukehren. Ausgehend von einer nicht gänzlich unbekanntem Doppelschwäche und dem Umstand viele spannende Fünfsatzmatche knapp verloren zu haben, unterlag man den Gegnern aus Pfinztal schlussendlich mit 7:9. Nach nur einem gewonnenen Eingangsdoppel (Kai Jourdan/Benny Fuchs) sorgten Siege von Tobias Spies, Heiner Meier-



Menzel, Andi Appich und Benny Fuchs für eine zwischenzeitliche 5:4-Führung. Im zweiten Durchgang reichte es jedoch leider nur zu Siegen von Michel Bandel und Kai Jourdan.

Unübersehbar ist, dass einige Akteure nicht an ihre Hinrundenform anknüpfen können. Den dritten Tabellenplatz, den die Vierte vor dem Spieltag auf Grund der ebenfalls schwächelnden Konkurrenz noch inne hatte, am Ende der Saison noch zu erreichen, wird in der gezeigten Form nicht möglich sein. Wichtig wäre zunächst einmal wieder ein Erfolgserlebnis.(hmm)

EK SÖLLINGEN – JUGEND 1

6:3

Mit zwei Ersatzleuten reiste die Jugend 1 am vergangenen Montag nach Söllingen. Yvonne Spies und Wolf Wendland waren netterweise kurzfristig eingesprungen. Sie hatten es jedoch schwer in Söllingen. Die Punkte mussten also vom angestammten Personal erspielt werden. Nils Wendland erledigte sein Pensum einmal mehr mit Routine. Er hatte zwar seine Sportschuhe zu Hause vergessen, gewann aber dennoch seine beiden Einzel in den Straßen-Sportschuhen, die er von Johannes Schell geliehen hatte. Zusammen mit Johannes sorgte er auch für den dritten Punkt für die TTC-Mannschaft.

HEIMSPIELE DER WOCHE:

Fr 27.2., 18:15 Uhr Jugend 2:TTC Weingarten 3
19:30 Uhr Herren 6:ASV Grünwettersbach 4
Sa 28.2., 15:00 Uhr Schüler 1:TG Söllingen
17:30 Uhr Herren 2:TTC Weingarten
So 29.2., 09:30 Uhr Herren 1:TTF Spöck
Di 02.3., 18:15 Uhr Jugend 1:ASV Grünwettersbach 2
18:15 Uhr Jugend 3:TSG Blankenloch 2
19:45 Uhr Herren 5:TV Friedrichstal 2

Woche 10

04. März 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

SKIFREIZEIT DER TTC-DAMEN IN KELCHSAU/TIROL

Bereits in der vierten Auflage fand in diesem Jahr die Damen-Skifreizeit statt. Wiederum ging es nach Tirol, Zielort war diesmal Hopfgarten/Kelchsau. Die Mädchen Heike, Geli, Kathleen und Becci boardeten; Carmen, Conny, Elke und Heidrun bewegten sich auf Skiern talwärts. Mit dabei war Klein-Sabrina, die einen Tag in der Skischule mit dem Erwerb einer Medaille beenden durfte. In den ersten beiden Tagen waren Wetter und Pistenverhältnisse optimal. Alle hatten viel Spaß – freilich auch abends bei den Après-Hüttenveranstaltungen.

Bild

Am dritten Tag schneite es allerdings dauerhaft. Der Neuschnee auf den Pisten machte allen zu schaffen, was Carmen und Heidrun nach ein paar Fahrversuchen veranlasste, den Einkehrschwung zu praktizieren, den beide natürlich brillant beherrschen. Die Mädels aber ließen sich von unfreundlichem Wetter nicht beirren und arbeiteten sich tapfer die Hänge hinunter. Für Conny scheint es ohnehin kein Hindernis auf den Pisten zu geben. Sie fährt eben einfach klasse Ski!

Ein bisschen traurig waren alle, als Elke und Sabrina einen Tag früher wegen einer Knieverletzung Elkes abreisen mussten. Hoffen wir, dass es nichts Ernstes, Dauerhaftes ist! Gute Besserung, Elke!

Nach drei Tagen waren alle ziemlich k.o., aber happy! Trotz s(t)aumäßig langer Heimfahrt freuen sich nun alle auf die Neuauflage im kommenden Winter.(he)



HERREN 1 - TTF SPÖCK

9:3

Das Team Martin Rupp, Marco König, Ralf Dennig, Hartmut Seiter, Oli Kimmich und Tim Welker hat die närrischen Tage deutlich besser weggesteckt als ihre Spöcker Kontrahenten.

Dennoch mussten sich die TTCler vor allem in der Anfangsphase kräftig reinhängen. Einer 2:1- Führung nach den Doppeln (Marco/Oli verlieren gegen das gegnerische Nr.1-Doppel) folgte ein ausgeglichener Einzelstart. Martin musste sich dabei erneut gegen Raupp - wie schon in der Vorrunde - geschlagen geben. Nach Marcos Sieg fiel mit den beiden z.T. knappen Erfolgen von Ralf und Hartmut die Vorentscheidung für die Gesamtbegegnung. Oli ließ die Spöcker zwar nochmal etwas herankommen, aber Tim, Martin, Marco und Ralf brachten die Begegnung dann zu einem schnellen und erfolgreichen Abschluss. Ab Sonntag geht es nun in die entscheidende Phase. Zunächst gilt es endlich einmal die Hemmungen gegen den TTC Dietlingen abzulegen, gegen die der letzte Sieg schon Jahre zurückliegt. Immerhin gelang es unserem letzten Gegner Spöck, den Dietlingern drei Punkte abzuknöpfen. Da sollte doch endlich auch mal für den TTCL was rausspringen. Dietlingen wird aber sicher mental gestärkt durch Siege gegen Herbstmeister Post Karlsruhe sowie gegen den ebenfalls sich in der Spitzengruppe tummelnden ESV Pforzheim mit großem Engagement ans Werk gehen wollen.

Spielbeginn: Sonntag, 7. März um 9.30 Uhr in Dietlingen.(hs)

HERREN 6 - ASV GRÜNWETTERSBACH 4 3:9

Trotz Niederlage ein sehr gutes Match!

In der Aufstellung Manfred Becker, Michael Czadek, Hartmut Becker, Helfried Meier-Menzel, Thomas Büchle und Bernd Hecht empfangen wir am Freitag Grünwettersbach 4. Da unsere Gäste sichere Aufstiegsfavoriten sind, konnten wir frei aufspielen. Die positive Überraschung gelang bei den Eingangsdoppeln: unser Spitzenduo Michael und Helfried konnte in 5. Sätzen den 1. Punkt für den TTC erkämpfen.

Leider verloren Manfred und Hartmut in 4 Sätzen, doch Thomas und Bernd konnten ihre Gegner in 3 Sätzen besiegen. Somit stand es überraschenderweise nach den Doppel 2:1 für den TTC. Doch danach dominierten die Gäste, auch die unglücklichen Fünfsatz-Niederlagen von Thomas und Bernd konnten das Resultat nach dem ersten Durchgang - 2:7 für die Gäste - nicht verbessern. Im zweiten Durchgang konnte nur Michael durch harten Kampf noch ein Punkt zur Resultatverbesserung beitragen. Unsere Gäste waren von unserer guten Leistung sehr überrascht, denn bisher mussten sie in der laufenden Rückrunde in keiner Begegnung 3 Punkte abgeben. Da wir in der Vorrunde 0:9 verloren hatten, waren wir mit dem Endstand sehr zufrieden. Mit dieser Leistungssteigerung können wir nun relativ gelassen den nächsten Begegnungen entgegensehen.(bh)

DREI HEIMSPIELE GIBT ES IN DIESER WOCHE:

Fr, 5.3., 19:30 Uhr: Herren 3 : TTC Ka-Neureut 5

Di, 9.3., 19:30 Uhr: Damen 1 : TTC Forchheim

19:45 Uhr: Herren 4 : LB Karlsruhe

Woche 11

11. März 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC DIETLINGEN - HERREN 1

8:8

Es war das erhoffte Spitzenmatch gegen ein Team, das in den vergangenen Jahren allzu deutlich gegenüber Langensteinbach dominiert hatte. Der eigentliche Gewinner dieses Matches ist aber im gegenwärtigen Stadium des Rundenverlaufs der Post-SV Südstadt Karlsruhe, der gleich gegen zwei seiner hartnäckigsten Verfolger einen Punkt gutmachen konnte.



Frisch frühstücksgestärkt bei Ramona und Oli in Nöttingen konnten diesmal knappe Spiele gewonnen werden. In 15 Sätzen Eröffnungsdoppeln, die ab Beginn 9.30 Uhr allein eine Stunde in Anspruch genommen hatten, gelang es dem TTCL zweimal knapp die Oberhand zu behalten. Marco König/Oli Kimmich und Ralf Dennig/Tim Welker waren die Glücklichen. Martin Rupp und Marco brachten mit 4-Satz-Siegen den TTCL gar mit 4:1 in Front. Ein massiver Einbruch - eingeleitet mit einer knappen 5-Satz-Niederlage von Hartmut Seiter - führte zu 5 Niederlagen in Folge. Nach Hartmut verloren Ralf, Tim, Oli und - überraschend deutlich - Martin. In dieser Phase demonstrierte das Team eine gute Moral. Marco und Ralf kämpften erfolgreich gegen den drohenden freien Fall an. Engagiert, aber glücklos gab Hartmut zwar sein zweites Einzel ab, aber Oli konnte das Team mit einer überzeugenden Leistung ins Schlussspielstadium retten. 7:8 lag man nun zurück. Das Duell der beiden Einserdoppel war dann nichts für schwache Nerven. Bei 11:10 im fünften Satz nahmen Martin und Hartmut die erste Time-Out ihrer TT-Laufbahn - es musste besonnen darüber diskutiert werden, mit welchem Aufschlag Hartmut den Weg für Martins Matchball ebnen sollte. Es war ein langer Aufschlag mit Schnitt - und es war 13.40 Uhr!

Am kommenden Sonntag ist der TTC bestrebt, den Herbstmeister und Tabellenführer Post Süd Karlsruhe in den Kreis der punktgleichen Dietlinger und dem TTCL hinabsteigen zu lassen. Es ist die letzte Gelegenheit für den Bezirksligisten Langensteinbach, das Rennen um die Meisterschaft noch spannend zu halten.

Spielbeginn gegen Post am Sonntag, 14.3. um 9.30 Uhr.(hs)

TTV ETTLINGENWEIER 2 - HERREN 3 3:9

Nach langer Spielpause - verursacht durch Fasching und etliche Spielverlegungen - starteten wir richtig heiß in den Auftakt mit mehreren nun folgenden "englischen Wochen". Anfangs merkte man einigen doch deutlich die lange Pause an, aber mit zunehmender Dauer des Spiels bekamen wir unseren Gegner immer besser in den Griff. Kritisch wurde es eigentlich nur bei den ersten vier Partien, und dann noch mal beim Stand von 6:3 für uns, als beide Spitzenpaarungen erst im 5. Satz entschieden werden konnten. Auch die Tatsache, dass immerhin fünf Begegnungen erst im 5. Satz zu unseren Gunsten entschieden wurden, zeugt davon dass dieses Spiel durchaus kein Selbstläufer war. Erfreulich war, dass sich alle Spieler am Sieg beteiligen konnten und dass Josef Baehr nach langer Abstinenz wieder mal wieder mit von der Partie war. Es siegten die Doppel Michael Kimmich/Guenter Seitz (1x) und Josef Baehr/Tobias Spiess (1x). Im Einzel: Michael (2x), Bernd Gruner (2x), Günter (2x) und Erich Gebhardt (1x).(gs)

HERREN 4 UNTERLIEGEN IN STAFFORT ERNEUT MIT 7:9!

Es war ein Wechselbad der Gefühle - ein Auf und Ab - ganz bestimmt nix für schwache Nerven! War hier vor kurzem noch zu lesen, die Vierte leide unter einer Doppelschwäche, so strafte sie zunächst all ihren Kritikern Lügen. Nach dem souveränen Gewinn aller drei Eingangsdoppel glaubte man die Krise bereits verdrängt. Es folgten jedoch Niederlagen in den Einzeln von Michael Bandel, Tobias Spies und Andi Appich. Somit war der komfortable Vorsprung bereits verspielt. Nachdem jedoch Heiner Meier-Menzel, Kai Jourdan und Benny Fuchs groß aufspielten und in tollen Partien ihre Gegner in Schach hielten, wähnte man sich angesichts des 6:3-Zwischenstandes wieder auf der Gewinnerstraße. Nach neuerlichen Niederlagen von Michael und Tobias sowie einer Niederlage von Heiner und lediglich einem Sieg von Andi ruhten die Hoffnungen auf dem hinteren Paarkreuz. Jedoch verloren auch Benny und Kai schlussendlich deutlich, so dass das Schlussspiel Michel und Tobias es dann in der Hand hatte, um den Teilerfolg zu spielen. Beide kämpften aufopferungsvoll. Wenn man jedoch in der Krise ist, so fehlt dann in den entscheidenden Momenten auch das Glück. So verloren sie sehr knapp im fünften Satz. Der nächste Gegner ist die Mannschaft von Lichtbund Karlsruhe, die man ebenso wie Staffort in der Hinrunde noch klar besiegen konnte. Da der Kampfgeist der Mannschaft jedoch unbedingt intakt ist, so ist die Hoffnung auf einen Rückrunderfolg gegen eine nicht Langensteinbacher Mannschaft noch nicht aufzugeben.(hmm)

TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 5 8:8

HERREN 5 - TTV FRIEDRICHSTAL 2 9:4



In Weingarten wollten die 5. Herren eigentlich nichts anbrennen lassen, denn mit nur einem Punkt ist das Weingartener Team Tabellenletzter. Doch manchmal tut man sich gerade gegen vermeintlich schwächere Gegner besonders schwer. Die Weingartener waren hochmotiviert und traten sogar zu acht an. Die Spieler 7 und 8 bestritten das Doppel drei, welches sie auch gleich für Weingarten entscheiden konnten. Da nur Ludwig Rausch/Florian Ewald ihr Doppel knapp gewinnen konnten ging die Mannschaft des TTC gleich mit 1:2 in Rückstand. Der erste Durchgang verlief ausgeglichen. Ludwig sowie Manfred Becker und Karl Spiegel gewannen ihre Einzel. Im zweiten Durchgang behielt der TTC die Oberhand. Florian Ewald und Florian Thol gewannen jetzt ihre Einzel. Karl und Manne konnten jeweils zum zweiten Mal punkten. Manne ist damit im achten Einzel ungeschlagen und wird zum wertvollen Punktgaranten. Damit stand es 8:7 für Langensteinbach. Leider konnten Ludwig und Florian im Schlussspiel nichts reißen. Die Fünfte verliert damit einen wertvollen Punkt im Kampf um den dritten Tabellenplatz.

Einen direkten Gegner um diesen Platz hatte die Mannschaft am darauffolgenden Dienstag mit Forchheim zu Gast. Das Hinspiel in Forchheim hatten wir deutlich mit 9:2 verloren. Doch scheinbar konnte die Mannschaft diese Niederlage gut verarbeiten, denn das Rematch begann mit einer großen Überraschung. Die Mannschaft konnte zum ersten Mal in dieser Saison alle drei Eingangsdoppel gewinnen, und das obwohl unser Mannschaftskapitän Manne Becker nicht für uns spielen konnte. An diesem Spieltag hatte auch die Sechste - Manfreds Stammmannschaft - ein Rundenspiel; deshalb konnte er die Fünfte nicht als Ersatz unterstützen. Vielen Dank an dieser Stelle an Helmut Karcher, der diese Aufgabe übernahm.

Die Doppelsiege erspielten Ludwig Rausch/Florian Ewald, Ludger Thol/Florian Thol sowie Karl Spiegel/Helmut Karcher.

Der weitere Spielverlauf ging sehr knapp einher. Viele Spiele gingen über fünf Sätze. Im ersten Durchgang konnten die Gäste etwas aufholen. Nur Florian E. und Ludger konnten ihre Einzel gewinnen. Doch den zweiten Durchgang beherrschte die Mannschaft des TTC. Ludwig gewann sein Einzel. Florian E. sowie Ludger siegten zum zweiten Mal und Florian T. machte den Gesamtsieg perfekt.

Die Fünfte ist nun knapp hinter Neureut Tabellenvierter. Das Rückrundenspiel gegen diese Mannschaft steht allerdings noch aus.(fe)

JUGEND 1 - ASV GRÜNWETTERSBBACH 2:6

Nils Wendland, Franzi Thol, Johannes Schell und Simon Aulich mussten ohne ihre Nr. 1 Andreas gegen den ASV Grünwettersbach antreten. Die beiden Punkte erspielten Franzi und Johannes, der sich im 5. Satz knapp gegen seinen Gegner durchsetzen konnte. Das Doppel Nils/Franzi hingegen hatte Pech. Die beiden hatten sich nach 0:2-Rückstand auf ein Unentschieden herangekämpft und mussten die Partie dann doch noch im fünften Satz abgeben.

SCHÜLER - TTF SPÖCK 6:1

SCHÜLER - SC WETTERSBBACH 6:3

Unsere Jüngsten zählen auf dem Tabellenplatz 10 (von 12) eigentlich zu den schwächeren Mannschaften ihrer Klasse. Umso erfreulicher ist, dass sie mit Spöck (an 5) und Wettersbach (an 6) auf dem Papier deutlich stärkere Gegner bezwingen konnten. Vier Punkte erspielten sich die TTC-Schüler Wolf Wendland, Dennis Becker, Hannah Brecht und Janosch Ottenschläger in diesen beiden Begegnungen.

WEITERE ERGEBNISSE

TV Kieselbronn- Damen 2 8:4

TV Mörsch - Herren 6 9:4

Jugend 3 - TSG Blankenloch 2 5:5

UNSERE HEIMSPIELE DER WOCHE:

Fr, 12.3., 18:15: Jugend 2 : TG Eggenstein

19:30: Damen 2 : TTF Ispringen 2

19:30: Herren 6 : TS Durlach II



19:30: Herren 3 : TTC Forchheim IV
Sa, 13.3., 15:00: Schüler 1 : TTC Wöschbach
17:30: Herren 2 : TTV Ettlingen IV
So, 14.3., 9:30: Herren 1 : Post Süd. Karlsruhe
Di, 16.3., 19:45: Herren 5 : DJK Daxlanden

Woche 12

18. März 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - POST SÜD KARLSRUHE 5:9

Das war's wohl auch für dieses Jahr wieder mit dem Meisterschaftsversuch der ersten Herrenmannschaft in der Bezirksliga. Schon in den Eröffnungsdoppeln erkannte man die Entschlossenheit des Tabellenführers die Vorentscheidung um die Meisterschaft zu suchen. Lediglich Martin Rupp/Hartmut Seiter rangen das gegnerische Spitzendoppel in 5 Sätzen nieder.

Martin konnte zwar im ersten Einzel durch seinen knappen 5-Satz-Erfolg nochmals ausgleichen, vier Niederlagen in Folge durch Marco König, Ralf Dennig, Hartmut und Oli Kimmich brachten dem TTC jedoch einen scheinbar hoffnungslosen 2:6-Rückstand. Ganz kampflös wollte der TTC die drohende Niederlage nicht über sich hereinbrechen lassen. Tim war es, der eine kleine Zwischenwende einleitete mit seinem Sieg gegen die gegnerische Nr. 6. Nach Martins Niederlage punkteten noch Marco (klares 3:0) und Ralf (knapp mit 3:2). Umkämpft war anschließend das Spiel von Hartmut. Im 5. Satz verließ ihn jedoch die nötige Lockerheit. Oli konnte abschließend dem Match keine Wende mehr geben.

Platz drei hinter Post Süd und Dietlingen heißt es jetzt drei Spieltage vor Rundenschluss mit 4 Punkten Rückstand - ohne realistische Chance im Kampf um die Meisterschaft nochmals eingreifen zu können.

Beim ESV Pforzheim Haidach muss sich der TTC kräftig anstrengen, um zum einen die verlorene Meisterschaftschance, zum anderen die an gleicher Stelle kassierte Vorjahresniederlage vergessen zu machen.

Spielbeginn in Pforzheim: Samstag, 20. März um 17.00 Uhr (hs)

DAMEN 2 – TTF ISPRINGEN 2 0:8

Die Eingangsdoppel gaben ja noch etwas Hoffnung: Geli Barall/Rebecca Ewald und Carmen Siffermann/Elke DiNunzio verloren je nur knapp im 5. Satz. Dann aber ging überhaupt nichts mehr. Drei gewonnene Sätzchen! Das war leider alles, was in den folgenden Einzeln verbucht werden konnte. (he)

ES GEHT DOCH NOCH:

HERREN 4 BESIEGEN LICHTBUND KARLSRUHE MIT 9:2!

Nach vier Niederlagen am Stück kehrte die Vierte Gott sei Dank wieder auf die Siegerstraße zurück. Gegen den vermeintlichen Abstiegskandidaten aus Karlsruhe war der Mannschaft jedoch trotzdem die Verunsicherung anzumerken. Nervosität und fehlendes Selbstbewusstsein sowie der Umstand, dass man bei den letzten Niederlagen zwischenzeitlich zum Teil sogar komfortabel geführt hatte, sorgten dafür, dass sich die Siegesgewissheit erst sehr spät einstellte. Die gegnerische Mannschaft war hinlänglich bekannt: im Schnitt doppelt so alt, mit viel Erfahrung und defensivem Material ausgestattet liegt diese Mannschaft der Vierten spielerisch traditionell nicht.

Durch zwei gewonnene Doppel (Michael Bandel/Tobias Spies und Heiner Meier-Menzel/Andi Appich siegten) und den ersten drei gewonnenen Einzeln lag man von Beginn an in Führung, Nach Siegen von Michael, Tobias und Heiner musste dann Andi seinem Gegner zu dessen Noppenbelag gratulieren, ehe im hinteren Paarkreuz Kai Jourdan und Benny Fuchs ihre Spiele nach hartem Kampf gewannen. Somit durfte das vordere Paarkreuz noch mal ran. Michael und Tobias gaben sich jedoch an diesem Tag keine Blöße und erledigten auch diese Aufgaben gewohnt zuverlässig.



Nächster Gegner wird der Aufstiegsaspirant aus Grünwettersbach sein.(hmm)

TV MÖRSCH 1 - HERREN 6

4:9

Die 6. Herren waren zu Gast beim TV Mörsch und spielten in der Aufstellung Manfred Becker, Michael Czadeck, Hartmut Becker, Helfried Meier-Menzel, Thomas Büchle und Bernd Hecht. Nach schlechtem Start mit drei verlorenen Doppeln (davon Czadek/Meier-Menzel im 5. Satz) gelang erst durch je einen Einzelsieg von Manfred und Helfried der Anschluss zum Stand von 4:2. Die nächsten drei Einzel gingen leider wieder an die Mörscher und die 6. Herren lagen nun schon 7:2 in Rückstand. Nach zwei Einzelerfolgen von Manfred (zweites gewonnene Einzel) und Hartmut sowie einer Niederlage von Michael und Helfried endete das Spiel leider vor den zweiten Einzeln von Thomas und Bernd mit 9:4 für Mörsch. Neben dem Eingangsdoppel endeten noch fünf weitere Spiele erst im fünften Satz, von denen drei gewonnen werden konnten.(hb)

WEITERE ERGEBNISSE

TB Wilferdingen 2 - Damen 1	8:1
Herren 2 - TTV Ettlingen 4	9:1
TG Söllingen 2 – Jugend 1	6:2
Jugend 2 – TG Eggenstein	1:6
DJK Daxlanden – Jugend 3	6:3

HEIMSPIEL

Di., 23.3., 19.45 Uhr: Herren 5 : Neureut 7

Alle anderen Mannschaften spielen in der laufenden Woche auswärts. Gute Gelegenheit zum Trainieren also!

Woche 13,

25. März 2004

NACHRUF

Nach einer langen, sehr schweren Krankheit verstarb am vergangenen Donnerstag unsere Vereinskameradin Doris Ried.

Im Jahr 1950 war Doris bereits bei der Vereinsgründung mit dabei und legte damit den Grundstein dafür, dass Langensteinbach auch im Damenbereich zur Tischtennis-Hochburg in Baden wurde.

Bis zum Beginn ihrer Krankheit nahm sie aktiv am sportlichen wie auch am geselligen Vereinsgeschehen teil.

Doris wird in unserer Erinnerung bleiben als ein Mensch, dem man Respekt und Achtung entgegenbrachte. Noch heute ist sie für uns eine moralische Instanz. Sie gab Halt und Orientierung, dort wo Konflikte zu lösen waren - sei es durch ihren direkten Einfluss, sei es in den Köpfen derer, die sie zu bewältigen hatten. Unvergessen wird sie für uns jedoch bleiben als unsere liebenswerte Sportkameradin und Freundin.

Ihrer Familie, die dem Verein ebenfalls freundschaftlich und sportlich verbunden ist, gilt unsere herzliche Anteilnahme und unser Mitgefühl.

ESV/TTG PFORZHEIM-HAIDACH - HERREN 1 5:9

Man konnte in der Anfangsphase des Matches noch nicht feststellen, dass der Druck nach Verpassen der letzten Meisterschaftschance eigentlich gewichen sein sollte. Alle drei Doppel gingen größtenteils klar an die Pforzheimer Gastgeber. Allein Martin Rupp/Hartmut Seiter kamen bis in die Verlängerung des 5 Satzes. Dass unser Spitzenduo Martin und Marco auch in der Gesamtliga Spitze ist, demonstrierten sie mit zwei glatten 3:0-Siegen und eröffneten dabei die Aufholjagd. Hartmut unterlag zwar anschließend; in der Folge ging's dann aber Schlag auf Schlag: Ralf Dennig, Tim Welker, Oli Kimmich, sowie erneut Martin, Marco und Ralf katapultierten den TTC auf 8:4 nach vorne. Hartmut kann z.Zt. knappe Spielstände nicht zu seinen



Gunsten nutzen und verlor auch sein zweites Einzel. Oli machte aber zeitgleich den erfolgreichen Schlusspunkt in einer letztendlich doch noch überraschend klar dominierten Begegnung.

Der TV Spöck mit Ex-TTC'ler Rainer Hock kämpft noch ums Überleben in der Bezirksliga. Dank ihres noch umfangreichen Restprogrammes haben sie die Hoffnungen auf den Klassenerhalt aber noch nicht aufgegeben. Es sind nur drei Punkte bis zum rettenden 8. Tabellenplatz, den Lokalmatador TTF Spöck z.Zt. noch inne hat.

Spielbeginn in Spöck: Sonntag, 28. März um 9.30 Uhr.(hs)

DIE HEIMSPIELE DIESER WOCHE:

Fr, 26. 3.: 19:30 Uhr: Herren 6 : EK Söllingen IV

19:30 Uhr: Herren 3 : TTV Friedrichstal

Di, 30.3.: 19:30 Uhr: Damen 1 : TTC KA-Neur./DJKO. 3

19:45 Uhr: Herren 4 : TV Schluttenbach II

Woche 14,

01. April 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 2 VORZEITIG MEISTER DER KREISLIGA!

Bereits drei Tage vor dem Ende der laufenden Saison konnte sich die zweite Herrenmannschaft die Meisterschaft in der Kreisliga, Staffel 1 sichern. Uwe Reiß, Stefan Steinle, Wolfram Mayer, Dirk Flühe, Rüdiger Wolf und Eberhard Kolb zeigten über die gesamte Runde hinweg keine Schwäche. Von Beginn an war der Platz an der Tabellenspitze nie gefährdet. Die übrigen Mannschaften machen im Augenblick nicht allzu viel Furore. Umso mehr freuen wir uns mit unserer Meistermannschaft über ihren Erfolg und gratulieren ganz herzlich dazu!

TV SPÖCK - HERREN 1

3:9

Mit diesem Sieg im vorletzten Spiel hat der TTC den Abstieg der Truppe um Ex-TTCler Rainer Hock besiegelt. Tim musste an diesem Sonntag Vormittag ersetzt werden, da er für die Teilnahme an den badischen Jugendmeisterschaften qualifiziert war.

Nicht so gut weggesteckt hat heute ausnahmsweise Marco König die Sommerzeitumstellung. Neben einer klaren Niederlage im Doppel zusammen mit Oli Kimmich musste er sich im Einzel auch noch Rainer beugen. Seinem aber dennoch überragenden Abschneiden im Gesamt-Rundenverlauf tut dies jedoch keinen Abbruch. Ersatzmann Stefan Steinle wählte sich schon auf der Siegerstraße, als ihn im am Ende des 2. Satzes eine Verletzung zur Aufgabe zwang. Wir hoffen, dass es zu keinen ernsteren Komplikationen kommen wird.

Am morgigen Freitag verabschiedet sich das erste Herrenteam im vorgezogenen Heimspiel gegen Ersingen von der diesjährigen Verbandsrunde.

Spielbeginn: 19.30 Uhr in der Jahnhalle Langensteinbach.(hs)

FC NÖTTINGEN 2 – DAMEN 1

8:1

TB WILFERDINGEN – DAMEN 2

8:0

Leider sind die Aufstiegsträume der Damen 1 nun endgültig geplatzt. Wegen krankheits- bzw. verletzungsbedingtem Ausfall zweier wichtiger Leistungsträgerinnen Elke Schüssler und Conny Röth muss derzeit mit Ersatz aus der Zweiten, die selbst Schlusslicht in dieser Liga ist, angetreten werden. Aber es kommen auch wieder bessere Zeiten.....

Für den Moment ist eigentlich nur wichtig, dass es Elke und Conny bald wieder besser geht. Alles Gute für euch beide!



TTC WÖSCHBACH - HERREN 2	1:9
DJK RÜPPURR III - HERREN 2	1:9
HERREN 2 - TTC WEINGARTEN	9:2
HERREN 2 - VSV BÜCHIG 2	9:1
HERREN 2 - KARLSRUHER TV 2	9:0

Die Rückrunde der zweiten Herrenmannschaft verlief wie erwartet völlig reibungslos. Ein besonderer Dank geht aber an unsere Ersatzspieler Michael Kimmich und Günter Seitz, die in den letzten vier Spielen erfolgreich für Stefan Steinle, Wolfram Mayer und Dirk Flühe eingesprungen sind. Tolle Leistung! Seit dem vorletzten Spiel - und damit drei Spieltage vor Rundenende - haben wir uns damit bereits die Meisterschaft in der Kreisliga gesichert. Ausgangsbasis für diesen Erfolg war jedoch sicherlich das hohe Engagement aller Spieler bis zum Schluss zum Teil über eine Stunde vor Spielbeginn am jeweiligen Spielort anwesend zu sein. Des weiteren legten in jedem Spiel die starken Eingangsdoppel eine sichere Grundlage für den anschließenden Einzeldurchgang. Auch Uwe Reiß und Rüdiger Wolf konnten ihre Doppel beenden, ohne sich gegenseitig irreversible körperliche und geistige Schäden zuzufügen.

In diesem Sinne gehen wir nun recht entspannt in die letzten beiden Spiele gegen den TV Knielingen und zum Abschluss in einem Heimspiel gegen Söllingen. (df)

TTC FORCHHEIM 3 – HERREN 3	3:9
HERREN 3 – TTC NEUREUT 5	9:1
TV MALSCH 2 – HERREN 3	9:4

Gegen die Mannschaften aus Forchheim und Neureut konnten wir relativ klar gewinnen. Gegen den Tabellenzweiten Malsch fand unsere Siegesserie jedoch leider ein Ende. Michael Kimmich und Günter Seitz waren in diesem Spiel erfolgreich. Beide gewannen zusammen das Doppel. Im Einzel siegte Michael 2x, Günter 1x.(eg)

ASV GRÜNWETTERSBAACH - HERREN 4	9:6
TV MALSCH 3 - HERREN 4	7:9

Die vierte Mannschaft musste innerhalb von zwei Tagen gleich zweimal antreten. Sonntags beim bereits feststehenden Aufsteiger Grünwettersbach, gegen den es im Hinspiel in eigener Halle noch nicht mal zum Ehrenpunkt gereicht hatte, Montags in Malsch, einer Partie, in der es traditionell eng zugeht.

Gegen den Aufsteiger hatte man nichts zu verlieren, und nachdem man mit 1:2 aus den Doppeln gegangen war - es siegten Kai Jourdan/Benny Fuchs - folgten einem Sieg von Michel Bandel zunächst Niederlagen von Tobias Spies, Heiner Meier-Menzel und Andi Appich, so dass es bei einem Zwischenstand von 2:6 nach einem baldigen Spielende aussah.

Nach Siegen von Kai, Benny und dem Käpt'n Tobias Spies kämpfte man sich großartig heran.

Nach einer knappen Niederlage von Michael Bandel folgte die schmerzliche Erkenntnis, dass im mittleren Paarkreuz gegen diesen Gegner nix auszurichten war, so wuchs nach einem neuerlichen Sieg von Kai die Hoffnung aufs Schlusss Doppel und einem eventuellen Punktgewinn, die jedoch an der Niederlage Bennys zerbrach.

Gegen Malsch begann die Vierte sehr konzentriert, in dem sie alle drei Doppel gewann, zwei davon mit 12:10 im fünften Satz. Einem Sieg von Michael folgte eine Niederlage von Tobias gegen den Malscher Spitzenspieler, gegen den er erst vor Wochenfrist in einem Match der dritten Mannschaft unterlegen war. Nach Niederlagen von Heiner und Andi war der komfortable Anfangsvorsprung dahin. Das Spiel blieb von nun an spannend und umkämpft bis zum Schluss. Das Schlusssdoppel gewannen Michel und Tobi in vier Sätzen verdient und souverän. Die kämpferische Einstellung der Mannschaft ist intakt, jedoch ist nicht zu übersehen, dass kein einziger Akteur die zum Teil sehr beeindruckenden Hinrundenbilanzen wiederholen kann. Hervorheben sollte man jedoch Kai Jourdan, der in beiden Partien sechsmal als Sieger von der Platte ging. Glückwunsch und weiter so!

Herzlichen Dank der sechsten Mannschaft für die Schützenhilfe mit dem Punktgewinn gegen Aue. Die Vierte hat es mit zwei „Endspielen“ jetzt sogar selber wieder in der Hand am Ende doch noch Dritter zu



werden, jedoch nach den sehr durchwachsenen Rückrundenleistungen ist es trotzdem noch fraglich, ob dieser dann schlussendlich versöhnliche Rundenabschluss gelingen wird.(hmm)

HERREN 5 - DJK DAXLANDEN 1 9:7

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte ein wichtiger Heimerfolg erzielt und der 3. Tabellenplatz gefestigt werden.

Schon die Eingangsdoppel waren richtungsweisend für den weiteren Spielverlauf. Sowohl Ludwig Rausch/Ludger Thol wie auch Karl Spiegel/Manfred Becker brachten neben der knappen 5-Satz-Niederlage der Flo's (Ewald/Thol) die 2:1-Führung. Im weiteren Spielverlauf der Einzelbegegnungen wechselten Sieg und Niederlage, so dass man vor dem Schlussspiel mit 8:7 in Front lag.

Hier zeigte das neuformierte Doppel mit Florian Ewald und Florian Thol die beste Tagesleistung und konnte nach einer 2:1-Satz-Führung und trotz eines 4:8-Rückstandes im 4. Satz den hochverdienten Satz- und Spielgewinn herbeiführen.(mb)

HERREN 6 - TS DURLACH 2 0:9

HERRREN 6 - EK SÖLLINGEN 4 5:9

Eine klare Angelegenheit war das Aufeinandertreffen des Tabellenletzten gegen den Tabellenersten, in dem die verlustpunktfreien Durlacher nichts anbrennen ließen. Sicherlich entsprach die Null-Diät nicht dem wahren Spielverlauf, denn sowohl Thomas Büchle/Bernd Hecht im Doppel als auch Manfred und Hartmut Becker in ihren Einzelspielen konnten erst im 5.Satz bezwungen werden. (mb)

Während unser souveränes Auftaktdoppel 1 Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel gegen Söllingen dem Gegner keine Chance ließ, mussten sowohl Doppel 2 (Hartmut/Manne) als auch Doppel 3 (Thomas/Bernd) die Punkte abliefern. Weiter ging's auf der Talfahrt mit Punktverlusten in den ersten beiden Einzelspielen, bevor Hartmut mit kämpferisch und technisch starker Leistung dem Abwärtstrend entgegenspielte und mit 3:0 punktete. Nach Niederlagen von Helfried und Thomas gewann Bernd ebenfalls klar mit 3:0, so dass es nach dem ersten Durchgang 3:6 stand. Dem hohen Erwartungsdruck, im 2. Durchgang das Ruder nochmals rumzureißen, konnten lediglich Hartmut und Helfried standhalten, so dass wir mit 5:9 mal wieder frustriert von den Platten gingen und wie schon so oft in dieser Runde darüber philosophierten, warum wir nicht gewinnen können, da wir doch gar nicht soo schlecht spielen (tb)

DIE HEIMSPIELE:

Fr. 2.4., 19.30 Uhr: Herren 1 : TTC Ersingen 2

Damen 2 :TTC Forchheim

Sa. 3.4., 17:30 Uhr: Herren 2 : TG Eggenstein 5

Woche 15, 05. April 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTC ERSINGEN 2 9:1

Es läuft schon seit Jahren meist gut gegen das Ersinger Reserveteam; so auch wieder beim diesjährigen Rundenabschluss der Bezirksliga Süd Herren.

Mit einer 3:0-Führung nach den Doppeln war der Grundstein für den Erfolg erneut frühzeitig gelegt. Die Stammdoppel der diesjährigen Runde Martin Rupp/Hartmut Seiter, Marco Kö-nig/Oli Kimmich und Ralf Dennig/Tim Welker haben eindrucksvoll bewiesen, dass hier die besten TTC-Doppelkombinationen am Werk waren.

Mit souveränen Siegen ging's anschließend von TTC-Seite im Spitzenpaarkreuz Martin - Marco weiter. Hart umkämpft waren dagegen die Begegnungen in der Mitte. Ralf und Hart-mut benötigten 5 Sätze für



ihre Erfolge. Tim gewann anschließend hinten und Oli überließ den Gästen den Ehrenpunkt. Martin setzte im Schnelldurchgang den Schlusspunkt.

Platz zwei mit 26:10 Punkten - so die diesjährige Schlussbilanz der ersten Herrenmannschaft - reicht leider nicht zum Aufstieg. Nach dem Gesetz der Serie - in der vorangegangenen Runde hieß es Platz 4 mit 24:12 Punkten - müsste das erste Herrenteam in der kommenden Runde zum großen Schlag ausholen. Die hierfür notwendigen personellen Planungen sind bereits in vollem Gange.(hs)

HERREN 4 – TV SCHLUTTENBACH 2 9:5

FÜR HINRUNDENNIEDERLAGE REVANCHIERT!

In der Hinrunde waren wir noch klar und überraschend mit 3:9 unterlegen und nun wurde mit 9:5 gewonnen. In diesem Spiel musste man auf zwei Leute (Michael Bandel und Heiner Mei-er-Menzel) verzichten. Zu allem Überfluss hatte die 5. Mannschaft am gleichen Abend ein vorverlegtes Spiel, die uns jedoch großzügig zwei Leute abstellte: Ludwig Rausch und Florian Ewald. Dank gilt der 5. Mannschaft um Mannschaftsführer Manne Becker, der dafür sorgte, dass beide Teams mit jeweils 6 Mann komplett waren - und natürlich den beiden Ersatzspie-lern!

Aber nun zum Spielgeschehen: Nach den Doppeln Ludwig/Florian, Tobias Spies/Andi Appich und Kai Jourdan/ Benny Fuchs, stand es 2:1. Ludwig/Flo und Tobi/Andy sorgten für die Füh-rung, die Tobi dann ausbaute. In der Folgezeit unterlagen Andy und Kai knapp in 5 Sätzen. Benny und Flo unterlagen ebenfalls. Nur Ludwig gelang es im ersten Durchgang noch zu punkten. 4:5 stand es nach Durchgang 1 und dann gab sich keiner mehr eine Blöße, und es wurden alle darauf folgenden Spiele gewonnen von Tobi, Andy, Kai, Benny und Ludwig. (ts)

HERREN 5 – TTC NEUREUT 7 3:9

DJK KARLSRUHE OST 3 – HERREN 5 8:8

Gegen den direkten Tabellennachbarn Karlsruhe Neureut hatte die 5. leider keine Chance. Die drei Punkte erspielten Florian Ewald/Florian Thol im Doppel sowie Ludwig Rausch und Man-fred Becker in ihren Einzeln. Viele Begegnungen gingen für den TTC allerdings nur knapp verloren. Daher spiegelt das Ergebnis in dieser Höhe nicht unbedingt die tatsächlichen Lei-stungen wider.

Das letzte Saisonspiel wurde am vergangenen Mittwoch gegen Karlsruhe Ost bestritten. Mit einem Sieg hätten wir den dritten Tabellenplatz sicher. Allerdings kam es etwas anders: Die Mannschaft des DJK Ost brauchte dringend Punkte um den Klassenerhalt zu sichern. Folglich kämpften die Gastgeber erbittert und konnten uns tatsächlich einen Punkt abringen. Zunächst ging man durch zwei Doppelerfolge von Florian/Florian und Karl Spiegel/Helfried Meier-Menzel in Führung. Die Einzelbilanz war ausgeglichen. Die Siege für den TTC erspielten Ludwig (1x), Florian E. (1x), Florian T. (1x), Karl (1x) und Helfried (2x). Somit mussten die beiden Florians ins Schlussspiel. In einem enorm spannenden 5-Satz-Spiel (den vierten Satz gewannen beide nach 6:10-Rückstand noch mit 17:15!) unterlagen sie schließlich knapp.

Nun können wir den dritten Platz nur dann noch erreichen, wenn der DJK Ost gegen Neureut ebenfalls einen Punkt holt.(fe)

WEITERE ERGEBNISSE:

Damen 1 - TTC Neureut 3	5:8
FC Nöttingen 2 – Damen 1	8:1
VSV Büchig 2 – Damen 2	8:2
Damen 2 – TTC Forchheim	1:8
Herren 2 – TG Eggenstein 5	9:0
Herren 5 – TTC Wöschbach 2	5:9
TTC Staffort – Herren 6	9:0
TTC Wöschbach – Jugend 2	6:0
TG Karlsruhe Aue – Schüler	6:0



TERMINE:

In der Ferienwoche nach Ostern ist die Halle natürlich offen.

Daneben gibt es weitere Termine für die folgenden Wochen anzukündigen. Bitte im Kalender vormerken!

Zu gegebener Zeit folgen weitere Informationen an dieser Stelle.

Sa., 24.4.: Badische Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Langensteinbach

So., 25.4. Badische Pokalmeisterschaften der Jugend, ebenfalls in Langensteinbach

Sa., 1.5. Traditionelle Maiwanderung des TTC zum Grillplatz nach Ittersbach

Fr. 7.5. Jahreshauptversammlung

Sa/So., 22./23.5. „Rauentaler Spargelfest“ (2er Mannschaftsturnier)

Do., 10.6. Vereinsausflug

Woche 17,

22. April 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Badische Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Langensteinbach

Am kommenden Wochenende wird in Langensteinbach in der Jahnhalle hochrangiger Tischtennisport geboten:

Sa., 24.4.: Badische Mannschaftsmeisterschaft der Jugend

So., 25.4.: Badische Pokalmeisterschaften der Jugend

Bei den Veranstaltungen wird Badens Tischtennis-Elite bis 18 am Start sein und ihre Meister ausspielen.

Ausrichter der Veranstaltung ist der TTC.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer, Teilnehmer und deren Betreuer ist gesorgt. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen (bitte mit Elke Kontakt aufnehmen).

Herren 4 siegen beim TV Mörsch mit 9:1 und sichern den dritten Tabellenplatz!

Das letzte Spiel der Saison bestritt die Vierte beim TV Mörsch - ein Nachholspiel nachdem der ursprüngliche Termin seiner Zeit wegen akuten Wintereinbruchs verschoben worden war.

Nach drei hart umkämpften Doppeln gelang es, 2:1 in Führung zu gehen. Es siegten Michel Bandel/Tobi Spies und Kai Jourdan/Benny Fuchs bei einer knappen Niederlage von Heiner Meier-Menzel und Andi Appich.

Es folgte ein deutlicher Sieg von Michel. Kapitän Tobias Spies gelang es in einem hochklassigen und dramatischen Match die gegnerische Nr.1 mit 18:16 im fünften Satz zu besiegen. Die Partie war ein echter Hingucker und zwischenzeitlich ruhte der Spielbetrieb auf allen anderen Platten. Andi und Heiner siegten im mittleren Paarkreuz nach anfänglichen Schwierigkeiten. Richtig umkämpft waren die Partien von Benny und Kai, die ebenfalls in hochklassigen Partien knapp siegten. Den Siegpunkt durfte Michel beisteuern begünstigt von der Tatsache, dass Tobi sein zweites Einzel bereits gewonnen hatte und Michel im fünften Satz ganz befreit aufspielen konnte, was er dann auch tat. Von den gezeigten spielerischen Leistungen erinnerte die Mannschaft an so manch glorreichen Hinrundenerfolg.

Die Vierte ist am letzten Spieltag spielfrei und kann sich jetzt entspannt zurücklehnen, denn durch diesen Sieg hat sie den dritten Platz bereits aus eigener Kraft gesichert.

Der dritte Platz ist das versöhnliche Ergebnis einer überragenden Hinrunde und einer zugegebenermaßen eher mittelmäßigen Rückrunde. Der Saisonabschluss wurde anschließend im Ettlinger Vogelbräu noch adäquat gewürdigt.(hmm)

TERMINVORSCHAU:

Sa., 1.5. Traditionelle Maiwanderung des TTC zum Grillplatz nach Ittersbach



Fr. 7.5. Jahreshauptversammlung
Sa/So., 22./23.5. „Rauentaler Spargelfest“ (2er Mannschaftsturnier)
Do., 10.6. Vereinsausflug

Woche 18,

29. April 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Schülerinnen des TTC Meister im Pokalwettbewerb

Am 19.3. wurde die Meister der Schülerinnen-Pokalmannschaften auf Kreisebene in Söllingen ausgespielt. In den Halbfinals hatten sich die Mädchen des TTC gegen die Schülerinnen des TTV Friedrichstal mit 4:3 durchgesetzt und damit den Einzug in das Endspiel erreicht. Dort konnten sie das Endspiel mit 4:1 gegen TTF Spöck für sich entscheiden.

Bild mit Untertext

V.l.: Hannah Brecht, Alina Aydt, Franziska Thol, die siegreiche Pokalmannschaft. Wir gratulieren euch herzlich zu eurem Erfolg!

ERGEBNISSE DER VERBANDSRUNDE

HERREN BEZIRKSLIGA SÜD

1. Post Karlsruhe (30:6 Punkte)
- 2. Herren 1 (26:10)**
3. TTC Dietlingen (26:10)

.....
Der zweite Tabellenplatz konnte auf Grund des besseren Satzverhältnisses gegenüber Dietlingen belegt werden.

HERREN KREISLIGA STAFFEL 1

- 1. Herren 2 (36:0)**
2. VSV Büchig (25:11)
3. TC Wöschbach (22:14)

.....
Mit einer Zu-Null-Bilanz schließen die Herren II die Saison ab. Zu keinem Zeitpunkt war die Tabellenführung gefährdet.

HERREN KREISKLASSE A STAFFEL 2

4. TTV Friedrichstal (32:4)
-
5. TV Spöck (21:15)
- 6. Herren 3 (17:19)**
7. TV Hochstetten (14:22)

HERREN KREISKLASSE C STAFFEL 2

1. ASV Grünwettersbach 4 (38:2)
2. TS Durlach 2 (36:2)
- 3. Herren 4 (24:16)**
4. TG Karlsruhe-Aue 2 (22:18)
-
9. TV Schluttenbach 2 (14:26)
10. LB Karlsruhe (9:31)



11. Herren 6 (3:37)

Eigentlich hatte die Vierte den Aufstieg ins Auge gefasst, aber bei der starken Besetzung von Grünwettersbach und Durlach, die beide auf sehr hohem Niveau spielten, musste man bald einsehen, dass der dritte Platz als Ziel gesetzt werden muss. Die Mannschaft war fast immer komplett angetreten. Der Teamgeist dieser Truppe ist höchst bemerkenswert; es gab kaum Ausfälle.

HERREN KREISKLASSE C STAFFEL 1

1. TG Eggenstein VI (40:0)
2. TTC Wöschbach II (33:7)
- 3. Herren 5 (22:18)**
4. TTC Ka-Neureut VII (21:19)
5. TTV Friedrichstal II (19:21)

TTC-MANNSCHAFTEN IM NEUEN OUTFIT!

Mit der kommenden Saison werden sich die Mannschaften des TTC in neuer Sportkleidung präsentieren. Wir haben die Möglichkeit zu günstigem Preis Trainingsanzüge der Firma tibhar zu beziehen. Ab sofort sind die Aktiven gebeten, während der Trainingszeiten in der Halle die Anzüge anzuschauen, die Größe (XS-XL) zu probieren und auch gleich zu bestellen. Ihr habt dafür etwa zwei Wochen Zeit. Neue Trikots wird es auch geben. Im Augenblick wird noch vorsortiert. Eine Auswahl der Trikots wird in der Jahreshauptversammlung vorgestellt.

MAIWANDERUNG

Am Samstag, dem 1. Mai, beginnt für den TTC die Feiluftsaison mit der traditionellen Maiwanderung. Es geht wieder einmal zum Grillplatz nach Ittersbach.

Um 10.00 Uhr treffen sich die Wanderer am Karl-Schöpfle-Platz. Bei entsprechendem Wetter wird es auch wieder eine Radfahrgruppe geben. Sie trifft sich um 11.00 Uhr, ebenfalls am Karl-Schöpfle-Platz. Elke hat ungeachtet ihres gegenwärtigen Handicaps für das Wohlergehen aller gesorgt: Essen und Trinken wird genügend vorhanden sein! Nun brauchen wir nur noch gutes Wetter!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wichtige Entscheidungen stehen in dieser Versammlung an. Der Termin sollte keinesfalls versäumt werden. Persönliche Einladungen wurden verschickt.

TERMINVORSCHAU:

Sa/So., 22./23.5. „Rauentaler Spargelfest“ (2er Mannschaftsturnier)
Do., 10.6. Vereinsausflug

Woche 19,

06. Mai 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Maiwanderung

Am vergangenen Samstag wurde die TTC-Freiluft-Saison mit der Maiwanderung und anschließendem Grillfest eröffnet. Erfreulich viele TTCler konnten sich zum Wandern entschließen; die Radfahrtruppe fiel dagegen mit gerade mal vier Leuten deutlich kleiner aus. Für alle wurde es dann aber ein recht gemütlicher Nachmittag.

Bild mit Untertext

Maiwandergruppe



ERGEBNISSE DER VERBANDSRUNDE

DAMEN BEZIRKSLIGA SÜD

1. TB Wilferdingen 2 (35:1 Punkte)
2. Post Südstadt 3 (28:8)
3. TTC Damen 1 (24:12)

.....

9. TV Kieselbronn (9:27)
10. TTC Damen 2 (0:36)

Da war für die Damen 2 nun gar nichts zu machen. Über die gesamte Runde hinweg konnte sie die rote Laterne nicht loswerden.

Viel Pech hatten die 1. Damen. Der 1. Platz und damit der Aufstieg wäre drin gewesen. Aber der verletzungs- bzw. krankheitsbedingte Ausfall zweier starker Spielerinnen konnte nicht kompensiert werden.

JUGEND KREISLIGA STAFFEL 2

6. TTC Staffort (14:18)
7. TTC Jugend I (10:22)
8. EK Söllingen (5:27)

JUGEND KREISKLASSE STAFFEL 1

8. TTV Ettlingenweier (5:27)
9. TTC Jugend II (4:26)

JUGEND KREISKLASSE STAFFEL 2

3. TTC Forchheim II (19:9)
4. TTC Jugend III (12:16)
5. TSG Blankenloch II (12:16)

Schüler A Kreisliga Staffel 1

7. PS Karlsruhe (12:24)
8. TTC Schüler (10:24)
9. TTF Spöck ((3:31)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wichtige Entscheidungen stehen in dieser Versammlung an. Der Termin sollte keinesfalls versäumt werden. Persönliche Einladungen wurden verschickt.

Neben den neuen Trainingsanzügen, die während der Trainingszeiten anprobiert werden können, werden auch neue Trikots angeschafft. Eine vorsortierte Auswahl der Trikots wird in der Jahreshauptversammlung vorgestellt.

TERMINVORSCHAU:

Sa./So., 22./23.5.: „Rautentaler Spargelfest“ (2er Mannschaftsturnier)

Do., 10.6.: Vereinsausflug

Sa./So., 26./27.6.: Marktfest in Langensteinbach



Auszug Amtlicher Teil

MÄDCHEN DES TTC LANGENSTEINBACH ERFOLGREICH

Ludger Thol, erster Vorsitzender des TTC Langensteinbach ist stolz auf "seine" Mädchen und den Schüler Tim Welker. Diese konnten sich bei den Badischen Meisterschaften und den Kreismeisterschaften 2004 gut platzieren. Die Erfolge im einzelnen: Franziska Thol: dritter Platz bei den Badischen Meisterschaften im Schülerinnen Einzel sowie vier Platzierungen bei den Kreismeisterschaften, davon ein erster Platz. Hannah Brecht mit der enormen Leistung von vier Platzierungen bei den Kreismeisterschaften, davon drei erste Plätze. Tim Welker - einziger Junge in der Runde der Erfolgreichen -: dritter Platz bei den Badischen Meisterschaften im Mixed und drei Platzierungen bei den Kreismeisterschaften. Stefanie Fink: dritter Platz bei den Kreismeisterschaften im Mädchen Doppel. Kathleen Büchle und Franziska Thol nahmen an der Spielrunde der Badischen Endrangliste teil. Kreispokalsieger und - bis dato noch nie erreicht - Badische Pokalsieger wurden: Franziska Thol, Alina Aydt, Hannah Brecht. Kreispokalsieger (zweiter Platz) wurden: Yvonne Spies, Nicole Spies und Stefanie Fink. Sie alle erhielten Pokale. Bürgermeister Rudi Knodel freute sich bei der Ehrung über das Engagement der Schülerinnen welches durch die tollen Erfolge gekrönt worden sei. Die Jugendarbeit solle auch weiter durch die Gemeinde finanziell unterstützt werden. Dank gebühre auch den Eltern, den Trainern Ralf Dennig und Tobias Spies und dem Verein insgesamt für das fördern und fordern der Schülerinnen. Der Verein - so betonte Ludger Thol - möchte durch engagierte Jugendarbeit Nachwuchsspieler für die sechs Herren- und zwei Damenmannschaften gewinnen. Mit verschiedensten Freizeitveranstaltungen - z.B. Grillfeste oder Jugendfreizeiten werden die Jugendlichen in den Verein integriert. Das Jugendtraining ist dienstags und freitags von 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr in der Jahn- beziehungsweise Schelmenbuschhalle in Karlsbad Langensteinbach. Dazu sind interessierte Schüler und Schülerinnen jederzeit eingeladen.

Bild mit Untertext

Die erfolgreichen Tischtennispielerinnen und Spieler

Foto: Gemeinde Karlsbad

TTC Langensteinbach

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERZLICHE GRATULATION DEN TTC-SCHÜLERINNEN ZUR BADISCHE POKALMEISTERSCHAFT!

Am vergangenen Wochenende wurden die Mannschafts-Pokalmeisterschaften der Jugend und Schüler in Langensteinbach ausgetragen. Unsere Mädchen Yvonne Spies, Franziska Thol und Hannah Brecht schafften, was keiner erwartet hätte: Nach der Kreismeisterschaft gelang ihnen der Titelerfolg auch auf der Verbandsebene. Im Halbfinale konnten sie sich gegen die als sehr stark einzuschätzende Mannschaft aus Eubigheim mit 4:3 durchsetzen. Im Finale besiegten sie dann die Mädchen des TV Singen mit 1:4 klar. Zu eurem Erfolg gratulieren wir euch herzlich!

TTC-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 7.5.2004

Am Beginn der Versammlung begrüßte der Vorsitzende Ludger Thol die anwesenden Mitglieder und gab einen kurzen Rückblick auf sportliche und andere Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahrs. In seinem Ausblick auf das kommenden Geschäftsjahr mahnte er die Geschlossenheit der Mitglieder an sowohl im sportlichen wie auch in nicht sportlichen Bereichen.

Im Anschluss erfolgte der Bericht des Sportwarts Hartmut Seiter. Er legte die sportliche Bilanz der Saison schriftlich vor und gab Erläuterungen dazu.

Jugendwart Ralf Dennig gab in seinem sehr persönlichen Abschlussbericht einen Überblick über die sportliche Bilanz der Jugendabteilung und über gesellige Veranstaltungen. Auf eigenen Wunsch wird er



nicht mehr als Jugendwart zur Verfügung stehen, wird jedoch als Trainer weiterhin der Jugendabteilung verbunden bleiben.

Der Bericht von Kassenwart Peter Zimmermann über die finanzielle Lage des Vereins bildete wie immer den Abschluss der Verwaltungsvorträge.

Im Bericht der Kassenprüfer wurde die gute Kassenführung bestätigt. Nicht ganz reibungslos verlief erstmalig in der TTCL-Geschichte die Entlastung der Verwaltung. Erst nach Diskussion konnte auch dem ins Visier geratenen Sportwart mehrheitlich die Entlastung ausgesprochen werden.

Nach den Neuwahlen gibt es im Verwaltungsteam des TTC ein paar Veränderungen. Es besteht nun aus Ludger Thol (1. Vorsitzender), Martin Rupp (2. Vorsitzender), Hartmut Seiter (Sportwart), Conny Röth (Schriftführerin), Peter Zimmermann (Kasse), Birgit Spahr (Jugendwart), Heidrun Ewald (Pressewart), Tobias Spies, Elke Schüßler, Oliver Kimmich (Beisitzer); Manfred Becker, Michael Kimmich (Kassenprüfer).

Der TTC bedankte sich bei den Verwaltern, die das Team nun verlassen. Ludger überreichte ihnen ein persönliches Abschiedspräsent.

Wir freuen uns sehr über das Engagement unserer Neuzugänge Birgit und Thomas Spahr. Birgit wird zusammen mit erfahrenen Jugendbetreuern die Jugendabteilung des TTC weiterführen. Thomas wird in der kommenden Saison die 1. Herrenmannschaft verstärken.

Am Ende erfolgte noch die Aussprache zu verschiedenen Themen, wie z.B. neue Trainingsanzüge und Trikots, Ausflug und Marktfest.

SPIELERVERSAMMLUNG

Morgen, Freitag, 14.5., findet um 19.30 Uhr die Spielerversammlung der Herren in der Wagenburg statt. Die Mannschaftsaufstellung wird dort festgelegt. Wer etwas dazu sagen möchte, hat dann die Gelegenheit.

MARKTPLATZFEST IN LANGENSTEINBACH

Am letzten Juniwochenende (Sa./So, 26./27.6) wird wieder das Marktplatzfest mit Beteiligung des TTC stattfinden. Die ersten Planungen für unseren Stand sind bereits angelaufen und wir haben damit begonnen, Helfer für das Wochenende zu suchen. Alle TTCler sind aufgerufen, sich in irgendeiner Form (bei Auf- oder Abbau des Stands oder als Helfer am Stand) ins Geschehen einzubringen. Es gibt immer wieder Leute, die mithelfen würden, die wir aber bei den üblichen Gelegenheiten (Training, Ausflüge, Versammlungen o.ä.) nicht erreichen. Ihr seid gebeten, bei Ludger, Heidrun oder Elke anzurufen, wenn ihr beim Marktplatzfest helfen könnt und wollt. Wir freuen uns über jeden Anruf!

DO., 10.6. VEREINSAUSFLUG

Fronleichnam ist der traditionelle Ausflugstag des TTC. In diesem Jahr geht es mal wieder in den Schwarzwald. Eine Brauereibesichtigung und das Museumsdorf ‚Vogtsbauernhöfe‘ stehen auf dem Programm. Selbstverständlich ist auch für unser aller Wohlergehen gesorgt: Kaffee- und Grillpause sowie das gemeinsame Abendessen sind organisiert. Um 8.00 Uhr geht es los. Ca. 20.30 Uhr werden wir daheim sein. Wer mehr wissen möchte und/oder sich anmelden will, kann dies zu den üblichen Trainingszeiten in der Halle tun oder einfach anrufen bei Ludger oder Heidrun.

Woche 23,

03. Juni 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DONNERSTAG, 10.6., VEREINSAUSFLUG

Der Fronleichnamstag ist bekanntlich der traditionelle Ausflugstag des TTC. In diesem Jahr geht es mal wieder in den Schwarzwald. Eine Brauereibesichtigung und das Museumsdorf ‚Vogtsbauernhöfe‘ stehen auf dem Programm. Selbstverständlich ist auch für unser aller Wohlergehen gesorgt: Kaffee- und Grillpause



sowie das gemeinsame Abendessen sind organisiert. Wir treffen uns am Rathaus. Um 8.00 Uhr geht es los und gegen 20.30 Uhr werden wir wieder daheim sein. Wer mehr wissen möchte und/oder sich noch anmelden will, kann dies zu den üblichen Trainingszeiten in der Halle tun oder einfach anrufen bei Ludger oder Heidrun.

Woche 24,

09. Juni 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC-AUSFLUG

Wie schon mehrfach angekündigt, geht der traditionelle Fronleichnamsausflug in diesem Jahr wieder einmal in den Schwarzwald. Eine Brauereibesichtigung in Alpirsbach und das Museumsdorf ‚Vogtsbauernhöfe‘ stehen auf dem Programm, zwei sicherlich interessante und lohnende Ausflugsziele. Selbstverständlich ist auch für unser aller Wohlergehen gesorgt: Kaffee- und Grillpause sowie das gemeinsame Abendessen sind organisiert. Um 8.00 Uhr geht es am Rathausplatz los und gegen 20.30 Uhr werden wir wieder daheim sein. Es sind noch ein paar Plätze frei. Somit ist auch die Möglichkeit gegeben sich kurzfristig zum Mitgehen zu entschließen, zumal die Wetterprognosen erfreulich gut sind.

NEUE TRIKOTS

In der kommenden Saison wird es neue Trikots geben. Unser neues Outfit - Hose und Trikot – liegt in verschiedenen Größen bereit. Ab sofort können beide zu den üblichen Trainingszeiten in der Halle anprobiert und bestellt werden. Bitte nicht allzu lange damit warten; die Bestellung soll noch vor der Sommerpause erfolgen.

Woche 25,

17. Juni 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

JAHRSAUSFLUG AM 10.JUNI

Der Jahresausflug des TTC führte uns in diesem Jahr wieder einmal in den Schwarzwald. Zunächst ging es nach Alpirsbach, wo nach der Kaffeepause die Besichtigung des Brauereimuseums auf dem Programm stand. Zwei Stunden lang kam dort zu keinem Zeitpunkt Langeweile auf. Ein gut gelaunter Mitarbeiter der Brauerei sorgte dafür. Klar, dass das Bier anschließend auch noch getestet werden musste! Die traditionelle Grillpause fand in der Nähe der Vogtsbauernhöfe statt.

Bild

Zum Glück konnten Conny und Karin, die nach einem geeigneten Plätzchen Ausschau gehalten hatten, einen schattigen Ort finden. Zunehmend geriet der Ausflug zur Hitzeschlacht. So war beim Besuch der Vogtsbauernhöfe die Besichtigung der alten Schwarzwaldhäuser äußerst angenehm, weil schön kühl und natürlich allemal sehr interessant. Auch die Kinder hatten viel Spaß; für sie gab es Schafscheren und Flötenschnitzen zum Zugucken und sogar Mitmachen.

Carmen war es, die sich viel Mühe gemacht hatte, den Ausflug zu planen und vorzubereiten. Herzlichen Dank dafür! Danke auch den vielen, die zum Gelingen von Kaffee- und Grillpause bei Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben!

Wegen ihrer Krankheit konnte Carmen nicht selbst beim Ausflug dabei sein. Wir wünschen dir recht gute Besserung, Carmen, und dass du bald wieder gesund und munter bei uns bist!

Woche 26,

24. Juni 2004



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

EINLADUNG ZUM TTC-STAND BEIM MARKTPLATZFEST

Wieder einmal wird der TTC mit einem eigenen Stand beim Marktplatzfest in Langensteinbach dabei sein. Traditionell gibt es bei uns Maultaschen in der Brühe. Sie stammen in diesem Jahr von der Metzgerei Dietz/Gasthaus Adler in Langenalb – selbstverständlich hausgemacht! Dazu gibt es ein Lindenbräu Pils oder Weizenbier und natürlich andere Getränke. Zum Kaffee danach bieten wir ein reichhaltiges Kuchensortiment an. Jede unserer TTC-Kuchenbäckerinnen hat da so ihre eigene Spezialität. Lassen wir uns überraschen!

Wie auch immer es mit der deutschen Nationalmannschaft bei der EM weitergeht; an beiden Tagen haben wir eine Großbildleinwand im Zelt, so dass bei uns die Viertelfinalspiele gesehen werden können. Wir laden die Festbesucher herzlich zu uns ein!

Woche 27,

01. Juli 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC-STAND BEIM DORFFEST IN LANGENSTEINBACH

Gut besucht war unser Stand beim Dorffest am vergangenen Wochenende. Herzlichen Dank unseren Gästen, die uns dort besucht haben!

Bild

Wir freuen uns sehr, dass es unseren Besuchern offensichtlich geschmeckt hat. Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen oder auch dem herzhaften Lindenbräu-Pils mit hausgemachten Maultaschen – lecker „g’schmälzt“ – hatten die vielen Helfer am Stand recht gut zu tun.

Ganz herzlichen Dank allen TTClern, (auch und vor allem deren Ehefrauen!), die in irgendeiner Form am Gelingen der Aktion beigetragen haben, sei es bei Vor- oder Nachbereitung, bei Auf- und Abbau oder am Wochenende vor Ort. Es macht einfach Spaß zu wissen, dass so viele zusammenhelfen, wenn sie gebraucht werden. Super!

Woche 28,

08. Juli 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

NEUE TRIKOTS!

Die neuen Trikots sind da. Ab sofort können sie an allen Trainingsabenden anprobiert und bestellt werden. Es wäre für alle wichtig. So gesehen ist der Beginn der nächsten Saison ist gar nicht mehr so lange hin!

Woche 29,

15. Juli 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de



HALLENRENOVIERUNG

In diesem Jahr beginnt die Sommerpause für uns früher als sonst. Wegen der Hallenrenovierung steht uns die Jahnhalle nur noch bis Dienstag, 20. Juli, zum Trainieren zur Verfügung. Es ist jedoch verabredet, dass wir während der Sommerferien bei unseren Tischtennis-Freunden in Mutschelbach an Freitagen, um 20:00 Uhr regelmäßig zum Training zu Gast sein dürfen. Erster Termin dort ist Freitag, der 23. Juli. Herzlichen Dank dafür!

Woche 30,

22. Juli 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

SOMMERFERIEN

Wie bereits mitgeteilt, ist nun die Halle wegen der Renovierung geschlossen. Ab morgen, 23.7., können wir jedoch während der Sommerferien bei unseren Tischtennis-Freunden in Mutschelbach an Freitagen, um 20:00 Uhr trainieren.

Die Renovierungsarbeiten in der Jahnhalle sollen bis zum Schuljahresbeginn am 13. September beendet sein. Somit können die Planungen für unser Ping-Pong-Café wie gewohnt weiterlaufen. Es ist eine gute Gelegenheit, den neuen Hallenboden gleich mal auszuprobieren. Hartmut nimmt bereits jetzt und über die Sommerferien hinweg weiterhin Meldungen für das Turnier entgegen – am besten per Email!.

Jetzt ist aber erst einmal Sommerpause - auch an dieser Stelle im Mitteilungsblatt! Die TTC-Pressesfrau und mit ihr die gesamte TTC-Verwaltung um den Vorsitzenden Ludger Thol wünscht allen Mitgliedern des Vereins, ihren Familien und den Freunden unseres Vereins eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Woche 36,

02. September 2004

Ping-Pong-Café

SONNTAG, 12. SEPTEMBER 2004

Es ist wieder einmal so weit: Der TTC wird am 12. September sein Ping-Pong-Café öffnen. Auf hohem Niveau wird dann in der Jahnhalle am Schelmenbusch Tischtennis gespielt. Aktive, die z.T. Bezirksklasse oder höher spielen, nutzen diese erste Gelegenheit nach der Sommerpause zum Wettkampf unter Turnierbedingungen.

Es wird in zwei Klassen gespielt: A (= Bezirksklasse und höher) und B (= Kreisliga und darunter). Damen werden entsprechend ihrer Spielstärke eingestuft. Zu diesem Ereignis werden bis zu 128 Teilnehmer in Langensteinbach erwartet.

Turnierbeginn ist 8.30 Uhr. Gegen 19.00 Uhr wird die Siegerehrung stattfinden.

Austragungsmodus ist das dem Schachsport entlehene „Schweizer System“. Alle Teilnehmer spielen die gleiche Rundenanzahl (ca. 6 bis 8). Die Anzahl der Runden orientiert sich an der Anzahl der Teilnehmer. Die Sieger einer Partie erhalten einen Punkt. Die Punktgleichen werden nach jeder Runde soweit möglich miteinander gepaart, wobei bereits früher gepaarte Spieler nicht nochmals gegeneinander spielen werden. In Play-Off-Begegnungen ermitteln die vier Erstplatzierten der Turnierklassen über Halbfinals und Finalsiege ihre Turniersieger.

Spannung ist also vorprogrammiert. Darüber hinaus ist – und dafür ist diese Veranstaltung weit über Karlsbad hinaus bekannt - in der in die Sportarena integrierten Bewirtungszone für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Das gilt auch für unsere Zuschauer, die wir herzlich zu dieser Veranstaltung einladen!



Woche 37,

09. September 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Ping-Pong-Café und Vereinsmeisterschaften

Am Sonntag, dem 12. September, wird der TTC wieder sein Ping-Pong-Café öffnen. Aktive Tischtennis-Sportler, die z.T. Bezirksklasse oder höher spielen, nutzen diese erste Gelegenheit nach der Sommerpause zum Wettkampf auf hohem Niveau unter Turnierbedingungen. Das Turnier beginnt um 8.30 Uhr. Gegen 19.00 Uhr wird die Siegerehrung stattfinden.

In der Bewirtungszone, die in der Spielarena integriert ist, hat der Verein für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Zu dieser Veranstaltung laden wir herzlich ein.

Am Tag zuvor, Samstag, 11. September, findet das vereinseigene Meisterschaftsturnier statt. Der Club wird seinen TTC-Vereinsmeister ermitteln. Wir, der TTC, sind der erste Verein, der dann den neuen Hallenboden in der Jahnhalle testen wird. Ab Samstag ist die Halle zugänglich. Deshalb treffen sich die Aktiven dort um 12.00 Uhr zum Aufbau. Danach, so gegen 13.30 Uhr wird das Turnier beginnen. Gespielt wird in zwei Klassen: A (=1.-3. Mannschaft) und B (=4.-6. Mannschaft). Wenn genügend Damen teilnehmen, spielen sie in einer Gruppe, in anderen Fall werden die Damen der B-Gruppe zugelost. Einen Doppelwettbewerb wird es auch wieder geben.

Noch Fragen? Bitte Hartmut anrufen! Er nimmt Meldungen für beide Veranstaltungen entgegen.

Schon in der folgenden Woche beginnt die neue Saison mit Auswärtsspielen. Allen gemeldeten Mannschaften wünschen wir einen guten Start in die neue Runde und viel Erfolg!

Woche 39,

23. September 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

11. SEPTEMBER 2004

Die Titelverteidiger des vergangenen Jahres Martin Rupp und Tobias Spies hatten auch in diesem Jahr wieder die Nase vorn. Bei in etwa gleicher Teilnehmerzahl wie im Vorjahr wurden die Meister in den jeweiligen Klassen in Vorrundengruppen und anschließenden Play OFF's ermittelt. Die Sieger und Platzierten im Einzelnen:

Herren A Einzel:

1. Martin Rupp, 2. Marco König, 3. Thomas Spahr, 3. Ralf Dennig

Herren B Einzel

1. Tobias Spies, 2. Ludwig Rausch, 3. Ludger Thol, 4. Manfred Becker

Herren Doppel

1. Marco König/Erich Gebhardt, 2. Ralf Dennig/Tobias Spies, 3. Oliver Kimmich/Benni Fuchs, 3. Martin Rupp/Manfred Becker

7. PING-PONG-CAFÉ

12. SEPTEMBER 2004

Weiterhin auf Wachstumskurs bleibt das Ping-Pong-Café am Schelmenbusch. 93 Teilnehmer – damit wurde die Teilnehmerzahl des Vorjahres knapp überboten - teilten sich in die A-Klasse (39 Spieler) und in die B-Klasse (54 Spieler, darunter 7 Damen). Die sieben Runden, die jeder Teilnehmer absolvieren musste, gingen reibungslos über die Bühne.

Die Sieger:

Herren A Einzel



1. Norman Schreck (TTV Ettlingen), 2. Patrick Müller (TTV Ettlingen), 3. Claus Bormann (TTV Ettlingen), 3. Claus Staiger (EK Söllingen)
12. Tim Welker (bester Aktiver des TTC)

Herren B Einzel

1. Ramon Huber (SV Büchenbronn), 2. Johannes Klausner (SC Wettersbach), 3. Christoph Gringmuth (DJK Karlsruhe-Ost), 3. Steffen Schäfer (TTC Neureut)
13. Michael Kimmich (bester Aktiver des TTC)

Damen Einzel

1. Melanie Grimm (TTC Neureut), 2. Christiane Lay (TSV Gärtringen), 3. Hannelore Denninger (TTC Forchheim), 3. Carina Farr (TB Wilferdingen)

Nach Ende der Play-OFFs der jeweils vier Bestplatzierten je Klasse konnte der TTC auf eine erneut gelungene Veranstaltung zurückblicken. Damit wird es wiederum „Herzlich Willkommen!“ heißen im PPC in der 8. Auflage am 18. September 2005.

SAISONAUFTAKT 2004/05

Die ersten Saisonspiele 2004/05 wurden bereits absolviert. Noch sind nicht alle TTC-Mannschaften eingestiegen. Einige Berichte liegen jedoch bereits vor:

TV KIESELBRONN – DAMEN 1 4:8

Sensationell gestalteten die Damen 1 den Einstieg in die neue Saison. Mit einem Sieg in Kieselbronn - noch dazu so hoch! - hatte man nicht gerechnet. Überrasgende Spielerin war Geli Barall, die allein die Hälfte aller notwendigen Punkte erspielte: alle drei Einzel und obendrein das Doppel zusammen mit Elke Schüßler. Super, Geli!

Zwei Einzelsiege von Elke kamen ebenfalls auf das TTC-Punktekonto. Dazu gab es je noch einen Sieg von Heike Ehrenfried und Senioren-Neuling Franzi Thol. Weiter so, Mädels!(HE)

TTC KA-NEUREUT 3 – DAMEN 2 8:0

O-O!! Dieser Saisonestieg ist ja nun leider gründlich danebengegangen. Viele der Einzelbegegnungen von Martina Ewald, Rebecca Ewald, Yvonne Spies, Birgit Spahr (gecoacht von Gatte Thomas!) waren jedoch recht knapp ausgegangen, so dass man sich nun wirklich nicht entmutigen lassen muss. Erfreulich ist die Aufbruchstimmung, die zu spüren ist: Man hat sich nun zum regelmäßigen Training verabredet!(HE)

TTC KA-NEUREUT 6 - HERREN 5 6:9

Ein erfolgreicher Start mit einem neu formierten Sextett gelang der 5. Herrenmannschaft. Mit Andreas Appich/Heiner Meier-Menzel (Doppel 1), Florian Thol/Michael Czadek (Doppel 2) und Manfred Becker/Ludger Thol (Doppel 3) lag man zunächst mit 0:3 im Hintertreffen. Eine Wende brachten die nun folgenden Einzel von Heiner, Andreas, Michael und Florian, die eine schnelle 4:3-Führung herauspielten. Eine unglückliche Niederlage von Ludger (9:11 im 5.Satz) glich Manfred postwendend wieder aus. Andreas musste ebenfalls im entscheidenden 5.Satz mit dem gleichen Ergebnis kapitulieren, doch Heiner und Florian brachten die erneute Führung. Michael ließ die Gastgeber nochmals aufkommen, doch Manfred, der gegen seinen Mannschaftsführer-Kollegen Kugel nach Sätzen mit 1:2 zurücklag, konnte bei einem 4:8-Spielstand im 4.Satz das Blatt noch wenden. Im entscheidenden 5.Satz und bei gleichem Spielstand gelang ihm die Vorentscheidung. Den Schlusspunkt setzte dann Ludger im letzten Einzel, der sich für seine knappe Niederlage zuvor mit dem gleichen Ergebnis im 5.Satz rehabilitieren konnte. Mit dieser Moral und dieser Einstellung dürfte in der laufenden Runde die eine oder andere Überraschung möglich sein.(MB)

SCHLUTTENBACH 1 – HERREN 4 7:9

MISSION KLASSENERHALT ERFOLGREICH GESTARTET!



Dass es ein schweres Stück Arbeit werden würde, wusste man vorher, denn man spielte gegen keinen geringeren als gegen den letztjährigen Meister der B-Klasse, der anscheinend nicht hatte aufsteigen wollen. Volker Fink musste gleich im ersten Spiel ersetzt werden. Heiner Meier-Menzel war eingepplant, musste aber verletzungsbedingt absagen und somit sprang kurzfristig Michael Czadek ein. Danke Michael!

In den Doppel zu Beginn konnten nur Ludwig Rausch/Tobias Spies punkten, Florian Ewald/Kai Jourdan unterlagen knapp gegen das gegnerische Doppel 1. Im ersten Durchgang sorgten dann Tobias, Florian, Kai und Michael für Punkte und im zweiten Ludwig und Benjamin Fuchs. Als Michael nun auch sein zweites Einzel gewann, stand es 8:7 für uns. Ludwig und Tobias ließen es sich dann nicht nehmen, ihr zweites Doppel - unter den Augen unseres Fans Heiner - zu gewinnen und den gelungenen Saisonauftakt im Vogelbräu zu feiern.(TS)

WEITERE ERGEBNISSE:

Neureut 6 – Herren 5 6:9

DIE HEIMSPIELE DER KOMMENDEN WOCHE:

Fr. 24.09.2004 19:45 Uhr: Damen 1: TG Eggenstein 2

19:45 Uhr: Herren 4: EK Söllingen 3

Sa. 25.09.2004 17:30 Uhr: Herren 1: EK Söllingen

Di. 28.09.2004 19:30 Uhr: Herren 3: TSG Blankenloch

19:30 Uhr: Herren 5: PS Karlsruhe 3

Woche 40,

30. September 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - EK SÖLLINGEN 9:3

Dem Langensteinbacher Spitzenteam ist es mit dem Ziel „Aufstieg“ ernst. Diesen Eindruck konnte man am vergangenen Samstag im Rundendebüt gegen den Vorjahresaufsteiger und diesjährigen Absteiger in die Bezirksliga, der EK Söllingen, gewinnen. Da täuschte auch die verletzungsbedingte Aufgabe der gegnerischen Nr. 3 schon im Eröffnungsdoppel nicht darüber hinweg.

Das erste Herrenteam des TTC trat komplett in der Aufstellung Marco König, Martin Rupp, Thomas Spahr, Ralf Dennig, Uwe Reiß und Hartmut Seiter an.

Unser Neuzugang Thomas Spahr feierte einen erfolgreichen Einstand mit einem fulminanten 11:0-Start im ersten Satz seines ersten Einzel im TTC-Trikot. Uwe Reiß kehrte nach einjährigem Einsatz im 2. Herrenteam wieder ins Topsteam zurück. Sein Einzel-Einstand war an diesem Abend noch nicht von Erfolg gekrönt.

Die Punkte zum Sieg steuerten bei: Martin/Hartmut nach verletzungsbedingter Aufgabe des Spielers Hahnenkratt kampflös, Ralf/Uwe, in den Einzeln Martin (2 mal), Marco, Thomas (2 mal, davon eines kampflös), Ralf und Hartmut.

Am kommenden Samstag um 19.00 Uhr geht die erste Herrenmannschaft auf ihre erste Reise, die allerdings bereits nach 10 Autominuten in Remchingen-Singen endet. Eine Prognose zur Spielstärke des Aufsteigers der Bezirksklasse Pforzheim, dem TV Singen, ist in diesem frühen Rundenstadium nur schwer vorzunehmen.

Spielbeginn TV Singen - Herren 1: Samstag, 2. Oktober, 19:00 Uhr (hs)

TG EGGENSTEIN 3 - HERREN 2 9:1

ZWEITE BEKOMMT ZUM RUNDENSTART GEHÖRIGEN DÄMPFER!

Durchaus optimistisch ist man an die Aufgabe herangetreten, wohlwissend, dass die TG Eggenstein zu den Mitfavoriten zu zählen ist.



Zunächst begann die Partie auch durchaus in den Eingangsdoppeln ausgeglichen, wobei Wolfram und Tim das Eggensteiner Einserdoppel in einem guten Spiel im 5-ten Satz niederringen konnte. Bei Olli und Stefan war auch mehr drin, wenn nur Stefan Normalform erreicht hätte. Im dritten Doppel hatten Dirk und Eberhard große Anlaufschwierigkeiten und mussten sich im 4ten Satz eher unglücklich geschlagen geben. Danach ging in den Einzeln nichts mehr. Olli hatte in drei Sätzen keine Chance gegen den unorthodox spielenden Linkshänder Uwe Martin. Wolfram musste sich in einem 5-Satz-Krimi im 5ten Satz nach Zwischenstand 7:10 schließlich mit 12:14 geschlagen geben. Im mittleren Paarkreuz trat dann Tim gegen Fabian Hertel, einem Schöneck-Kollegen, an und gegen die Erinnerung, die letzten 5 Spiele nicht gegen ihn gewonnen zu haben. Nach attraktivem Spiel und Gewinn des ersten Satzes, der noch mal Auftrieb zur Wende im Spiel gab, zog er dann doch im 4ten Satz den Kürzeren. Stefan verlor im 5ten 8:11 - ein Spiel, bei dem deutlich mehr drin war.

Im hinteren Paarkreuz war zunächst Dirk chancenlos und Eberhard nach zunächst knapp verlorenem ersten Satz mit 15:17! Mittlerweile stand es 1:8 aus Sicht des TTC.

Auch Wolfram konnte die drohende Niederlage nicht mehr abwenden und verlor klar in drei Sätzen gegen die starke Nr. 1 von Eggenstein.

Fazit: Das Spiel muss so schnell als möglich abgehakt werden!

Die aus der letzten Runde erfolgsverwöhnte Mannschaft muss das Kämpfen wieder lernen und in engen Situationen mehr Cleverness zeigen.

Gelegenheit dazu hat sie schon im nächsten Spiel am Sa, 2.10. zu Hause gegen DJK Rüppurr II. (ek)

HERREN 4 – TTC FORCHHEIM 5 9:6

HERREN 4 – EK SÖLLINGEN 3 9:7

ENGLISCHE WOCHE NACH DREI SPIELEN BEENDET

Freitags musste die Mannschaft gegen Schluttenbach (wie berichtet) antreten, Dienstags darauf gegen Forchheim und dann wieder Freitags gegen Söllingen.

Aber der Reihe nach: Das Spiel gegen Forchheim wurde auf Grund von Hallenproblemen in Forchheim eine Woche vorverlegt und das Heimrecht wurde ebenfalls getauscht.

Nach den Doppeln Tobias Spies/Ludwig Rausch und Florian Ewald/Kai Jourdan, und den drei ersten Einzeln von Volker Fink, Tobias und Ludwig führte man überraschend, aber verdient mit 5:1. Nach vier Niederlagen in Serie - drei davon in fünf Sätzen - stand es dann 5:5. Tobias und Ludwig blieben an diesem Abend ungeschlagen und sorgten für die nächsten zwei Punkte, Florian verlor auch sein zweites Einzel im fünften Satz. Benjamin Fuchs sorgte für den wichtigen achten Punkt. Kai begann sein Einzel und Tobias/Ludwig das Schlussspiel. Nachdem das Schlussspiel gewonnen wurde – aber letzten Endes nicht mehr zählte – bekam Kai einen Schub und konnte befreit zum Sieg aufspielen.(ts)

DANK GESCHLOSSENER MANNSCHAFTSLEISTUNG UND FURIOSER AUFHOLJAGD DOCH NOCH GEWONNEN!

Das Spiel gegen Söllingen verlief alles andere als erwartet. In den ersten sechs Spielpaarungen konnte nur das Doppel Tobias/Ludwig punkten. Also lag man deutlich mit 1:5 zurück, ehe Florian und Benjamin mit zwei Siegen verkürzten. Kai und Volker verloren, sodass man einem 3:7 Rückstand hinterher spielen musste. Tobias begann durch seinen Sieg mit der Aufholjagd, Ludwig verkürzte danach. Florian und Benjamin krönten ihre starke Leistung mit ihrem zweiten Einzelsieg. Kai erspielte den wichtigen achten Punkt zum 8:7 und Tobias/Ludwig machten im Schlussspiel einen 0:2-Rückstand wett. Damit wurde das Spiel zu Langensteinbacher Gunsten entschieden.

Nach 3 zwar sehr knappen Spielen ist die vierte Mannschaft nun noch ohne Niederlage! (ts)

WEITERE ERGEBNISSE:

Damen 1 – TG Eggenstein 2 2:8

Herren 6 – TTC Staffort 2 9:0



DIE HEIMSPIELE DER KOMMENDEN WOCHE:

Sa, 2.10., 15:00 Uhr: Jugend 1:EK Söllingen
15:00 Uhr: Schüler 1:TG Ka-Aue 2
17:30 Uhr: Herren 2:DJK Rüppurr 2
Di, 5.10., 19:30 Uhr: Herren 3:TV Knielingen
19:30 Uhr: Herren 6:TTF Spöck 6

Weitere Termine:

Am Freitag, 1.10. wollen wir uns nach dem Training im Gasthaus „Hirsch“ in Auerbach zu einer außerordentlichen Mitglieder- bzw. Spielerversammlung treffen. Martin Rupp und mit ihm einige andere TTC-Aktive haben sich über die sportlichen Perspektiven der TTC-Herren Gedanken gemacht. In dieser Info-Veranstaltung wird Martin den Clubmitgliedern seine Konzeption vorstellen.

Woche 41,

07. Oktober 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TV SINGEN - HERREN 1 2:9

Im Vorfeld dieser Begegnung beim Aufsteiger aus dem benachbarten Singen wurde noch über eine vermeintlich leichte Aufgabe spekuliert. Das komplett angetretene TTC-Team sah sich in der Eröffnungsphase des Matches aber hart umkämpften Doppeln ausgesetzt. Nicht gut lief es bei Martin Rupp/Hartmut Seiter, die in 4 Sätzen ihr Spiel abgaben. Die anderen beiden Doppelbegegnungen mit Marco König/Thomas Spahr und Ralf Dennig/Uwe Reiß standen in jeweils nervenaufreibenden 5-Satz-Siegen ebenfalls auf der Kippe.

Erst mit Martins und Marcos Auftakterfolgen in den Einzeln kehrte so langsam Ruhe ins TTC-Spiel ein. Ralf musste sich zwar danach einem Singener Nachwuchstalent beugen, Thomas und Hartmut konnten aber mit 3:0-Erfolgen vorentscheidend den Widerstand des Aufsteigers brechen. Als dann auch noch Uwe sowie erneut Martin und Marco ihre Begegnungen für den TTC verwertet hatten, war man einigermaßen überrascht über den doch noch deutlichen Spielausgang.

Schlag auf Schlag weiter geht's jedoch für das erste Herrenteam in der Bezirksliga. Am kommenden Samstag zu Hause muss sich das Team erneut mit einem Klassenneuling auseinandersetzen. Die TG Söllingen 2 signalisiert mit seinen bisherigen Resultaten, dass sie ganz oben mitmischen will.

Beginn: Samstag, 09.10., 18:30 Uhr (eine Stunde später als sonst) in der Schelmenbuschhalle.(hs)

DAMEN 1 - TG EGGENSTEIN 2 2:8

POST SÜDSTADT KA 3 - DAMEN 1 3:8

Gegen die Aufsteiger aus Eggenstein hatten sich Elke Schüssler, Geli Barall, Franziska Thol und Yvonne Spies im ersten Heimspiel mehr erhofft als diese viel zu schnelle und deutliche Niederlage. Wir konnten zwar gut mitspielen, doch leider ging an diesem Abend nichts zusammen. Lediglich Elke konnte in den Einzeln punkten.

Wenig motiviert führen wir dann zum Mitfavoriten für den Aufstieg nach Karlsruhe, denn mehr als eine klare Niederlage war nicht zu erwarten. Doch, siehe da: es kam ganz anders! Elke und Conny Röth gewannen das Doppel, Geli/Rebecca Ewald unterlagen nur knapp. In den folgenden Einzeln spielten Geli und Becci super Tischtennis und sorgten mit je 2 Siegen für unseren Erfolg. Elke 2x und Conny besiegelten mit ihren Punkten den 8:3-Endstand.(es)

SC WETTERSBAACH – DAMEN 2 1:8

DAMEN 2 – TV MALSCH 7:7

ERFOLGREICHE WOCHE FÜR DIE DAMEN 2!



Juhu! Unseren ersten Sieg konnten wir am Mittwoch gegen den SC Wettersbach mit 8:1 feiern. Nach gewonnen Eingangsdoppeln waren Yvonne Spies, Birgit Spahr, Rebecca und Martina Ewald nicht mehr zu stoppen. - Dieser Sieg wurde dann natürlich noch gefeiert....! Die Punkte erspielten Ewald/Ewald(1x), Spies/Spahr(1x), Spies(1x), Spahr(2x), Ewald R.(2x), Ewald M.(1x).

Am Freitag – nur zwei Tage später - ging es für uns gegen den TV Malsch. Dass die Malscherinnen nur zu dritt kamen machte die Sache für Yvonne Spies, Birgit Spahr, Elke Di Nunzio und Martina Ewald etwas leichter! Dennoch war es kein einfaches Spiel für uns. Dickes Lob an Elke, die ein tolles 5-Satz-Spiel lieferte, das am Ende leider knapp verloren ging. Zum Schluss konnten wir uns über ein Unentschieden freuen! Es siegten: Spahr/Ewald M.(1x), Spies(1x), Spahr(1x), Di Nunzio(2x), Ewald M.(2x).(me)

HERREN 2 – DJK RÜPPUR 2 2:9

Keine Chance hatte die zweite Mannschaft in ihrem zweiten Verbandsspiel in der Bezirksklasse. Offenbar müssen sich alle erst an den raueren Wind gewöhnen!

Nur Michael Kimmich als souverän spielender Ersatzmann (Stefan Steinle fehlte) und Tim Welker konnten punkten. Alle anderen spielten deutlich unter Normalform. Man kann nur hoffen, dass sich die Mannschaft nicht beirren lässt, auch wenn am nächsten Dienstag (5.10.) in Ettlingen die nächste schwere Aufgabe ansteht.(ek)

HERREN 3 - TSG BLANKENLOCH 8:8

TV SPÖCK 2 – HERREN 3 8:8

ZWEI MAL PUNKTETEILUNG ZUM SAISONAUFTAKT!

Bis zum Schluss geführt und dennoch nicht gewonnen - so könnte das Fazit des Spiels gegen Blankenloch lauten! Trotz einer 3:0-Führung nach den Eingangsdoppeln und den Zwischenständen von 5:1 bzw. 7:3 ist es uns nicht gelungen, beide Punkte einzufahren. Am Ende musste man sich mit einem Unentschieden begnügen. Hervorzuheben ist allerdings die tolle Leistung von Tobias, der neben dem Doppelerfolg zusammen mit Michael Bandel zwei souveräne Einzelsiege beisteuern konnte. Die zusätzliche Spielpraxis in der 4. Herrenmannschaft scheint nun auch eine Klasse höher Früchte zu tragen.

Die Siege im einzelnen: Doppel: Kimmich/Seitz (1), Gruner/Gebhardt (1), Bandel/Spies (1)

Einzel: Kimmich (2), Seitz (1), Spies (2).

Auch im zweiten Vorrundenspiel binnen drei Tagen musste die Mannschaft gegen Spöck über die volle Distanz gehen, kam aber wiederum trotz der Führung vor dem Schlussspiel, nicht über ein Unentschieden hinaus. Die Punkte im vorderen Paarkreuz wurden dieses Mal komplett dem Gegner überlassen. Bernd Gruner hatte mit Rückenleiden zu kämpfen, Michael Kimmich mit seinen nicht regelkonformen Aufschlägen. So lag es am Rest der Mannschaft, Verlorenes wieder aufzuholen und dies gelang in beeindruckender Manier. Günter Seitz, Michael Bandel und Tobias Spies konnten sich in ihren Einzelspielen schadlos halten und jeweils 2 Punkte zum Teilerfolg beitragen. Die beiden fehlenden Punkte steuerten Erich Gebhardt und das Doppel Bandel/Spies bei. (mk)

POKALSPIEL

Für die 4. Herren stand in dieser Woche kein Verbands-Spiel auf dem Programm. Man hatte also Zeit, für das Saison-Mannschaftsfoto zu posieren. Ganz ohne Tischtennis gings dann aber freilich doch nicht, denn für diese Mannschaft gings am vergangenen Samstag zum ersten Spiel in der Pokalrunde nach Weingarten:

TTC WEINGARTEN 2 – HERREN 4 2:4

Die Aufstellung: Tobias Spies, Ludwig Rausch und Kai Jourdan. Das Satzverhältnis von 14:13 zeigt wie eng das Matsch verlief. Tobias (2x), Ludwig und das Doppel Tobias/Ludwig sorgten für den Einzug in die 2. Runde, in der die A-Klassenmannschaft vom TTF Spöck III zu Gast sein wird.(ts)

Bild Herren 4

PS KARLSRUHE 3 DÜPIERT HERREN 5 MIT 9:0 (18:3 SÄTZE)



Die Post ging leider für nur den doch zu starken Gegner aus Karlsruhe ab in einer Partie, in der einzig der Käpt'n Manne Becker nach gewohnt großartigem Kampf und Einsatz mal am Sieg schnuppern durfte. Er musste jedoch nach 10:12 im fünften Satz wie zuvor seine Mitstreiter dem Gegner zum Sieg gratulieren. Da die fünfte Mannschaft trotz dieser verheerenden Niederlage eine Mannschaft mit Zielen und Visionen ist, hat man sich für das nächste Spiel beim Lichtbund Karlsruhe vorgenommen, das erste Doppel dieser noch jungen Saison zu gewinnen. (hmm)

JUGEND – EK SÖLLINGEN 6:2

Gleich im ersten Rundenspiel konnte die TTC-Jugend punkten. Nils Wendland, Andreas Faller, Klaus Pfeiffer und Nicole Spies (Vertretung für Franzi Thol) sorgten für den 6:2-Erfolg. Der Grundstein wurde in den Doppeln gelegt, die beide gewonnen werden konnten. Die restlichen Punkte erspielten Andreas (2x), Klaus und Nicole.(ts)

SCHÜLER – TG KA-AUE 2 0:6

Eine deftige Klatsche bekamen unsere Schüler Hannah Brecht, Janosch Ottenschläger, Wolf Wendland und Adrian Herrmann. Das Ergebnis ist allerdings ein bisschen zu hoch ausgefallen, denn einige Spiele gingen nur knapp verloren. Kopf hoch, das nächste mal wird's besser!(ts)

WEITERE ERGEBNISSE

SVK Beiertheim 3 – Herren 6 5:9

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE

Fr.	8.10., 19:30 Uhr:	Damen 2:TV Kieselbronn 2
	19:45 Uhr:	Damen 1:FC Nöttingen 2
	19:45 Uhr:	Herren 4:ASV Grünwettersbach 4
Sa.	9.10., 18:30 Uhr:	Herren 1:TG Söllingen 2
Di.	12.10., 19:30 Uhr:	Herren 5:EK Söllingen 4

Woche 42, 14. Oktober 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Unsere Tischtennisfreunde vom TTC Ittersbach feiern in diesen Tagen ihr 50jähriges Vereinsbestehen. Es gibt eine lange nachbarschaftlich-sportliche Freundschaft, die unsere beiden Vereine verbindet. Sie reicht in die Gründerjahre zurück und besteht bis heute. Wir gratulieren nun sehr herzlich zu eurem Jubiläum und wünschen euch schöne und fröhliche Festtage am kommenden Wochenende.

HERREN 1 - TG SÖLLINGEN 2 9:4 **DRITTER SIEG IM DRITTEN SPIEL!**

Der Aufsteiger aus Söllingen empfahl sich für diese Begegnung mit seinem 6:0-Punktstart in die Bezirksligasaison 04/05. Mit ihrem klaren 9:2-Sieg gegen VSV Büchig vom Vortag schreckten unsere Gegner das TTC-Team gehörig auf. Vor dem Hintergrund, dass die erste Herren auch noch auf Ralf Dennig verzichten musste, kam vor Spielbeginn ein doch leicht mulmiges Gefühl bei einigen im Team auf. Der Verlauf der Eröffnungsdoppel zeigte, dass dies nicht unbegründet war. Nur mit Glück und großem Kampfeinsatz hatten nach insgesamt 14 Sätzen alle drei Langensteinbacher Doppel Martin Rupp/Hartmut Seiter, Marco König/Oliver Kimmich und Thomas Spahr/Uwe Reiß am Ende die Nase vorn. Nur mit Mühe setzte sich Martin im ersten Einzel gegen das unorthodoxe Spiel von Stößer durch. Marco haderte mit seinen Konzentrationsmängeln und musste sein Match abgeben. Thomas hatte sich seine Einstimmung auf seinen Geburtstag etwas anders vorgestellt. Gegen den starken Söllinger Mößner war er chancenlos. Uwe



- in die Mitte aufgerückt - war auf Langensteinbacher Seite nach tollem Spiel der Matchwinner. Hartmut zog mit seinem Einzelerfolg nach, bevor Olli, der für Ralf eingesprungen war, nach 5 Sätzen einen weiteren Punkt den Söllingern überließ. Damit konnte man den Vorsprung aus den Eröffnungsdoppeln nach 6 Einzelbegegnungen bei einer 6:3-Führung halten. Auf unsere Spitze Marco und Martin war im zweiten Durchgang wieder Verlass. Thomas konnte anschließend nur im ersten Satz seine Begegnung offen gestalten, dafür krönte Uwe seine tolle Tagesform mit dem TTC-Schlusspunkt. Und wieder geht es am kommenden Wochenende gegen einen Klassenneuling. Diesmal kommt er wieder von oben herunter. Der TTC Neureut steht nach dem Bundesligazurückzug vor einem Neuaufbau. Es bleibt abzuwarten, wie sich dies leistungsmäßig auf die Neureuter Reserve auswirkt.
Spielbeginn: Samstag, 16.10.04 um 18:00 in Neureut. (hs)

DAMEN 1 - FC NÖTTINGEN 2 **2:8**

Unter Wert geschlagen wurden Elke, Conny, Franziska und Yvonne am vergangenen Freitag. Zwar hatten wir uns gegen die Tabellenführer nicht allzu große Hoffnungen gemacht, doch mit einem so deutlichen 2:8 hatten wir nun auch nicht gerechnet. Nach Elkes und Connys Doppelerfolg war lediglich ein glücklicher Einzelsieg von Elke auf der Habenseite zu verbuchen. In hart umkämpften Einzeln boten wir unseren Zuschauern gutes Tischtennis, doch nach 4 Fünfsatzspielen hatten leider immer die Nöttinger Damen die Nase vorn.

Kopf hoch, am Freitag wartet das nächste Heimspiel auf uns!(es)

TTV ETTLINGEN 3 – HERREN 2 **9:6** **ZWEITE STEIGERT SICH!**

Mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln startete die Zweite am Dienstagabend bei Ettligen III schwungvoll in das Nachbarschaftsduell. Das Doppel 3 Dirk Flühe/Eberhard Kolb und der erste Durchgang im vorderen Paarkreuz führten zum 2:3-Zwischenstand aus TTC-Sicht. Dank konzentrierter Leistung von Tim Welker wurde im mittleren Paarkreuz ausgeglichen 1:1 gepunktet, wobei Stefan Steinle im 5. Satz 9:11 unterlag. Das Sorgenkind ist momentan das hintere Paarkreuz mit Dirk und Eberhard. Beide hatten im ersten Durchgang keine Chance. Im Anschluss konnte Wolfram Mayer nach unglaublichem dritten Satz – übrigens mit tatkräftiger Fan-Unterstützung aus Langensteinbach - in seiner typischen Powermanier ein 1:6 in ein 11:6 umdrehen! Gratulation zum ersten Sieg! Im Anschluss verlor Olli Kimmich im 5.Satz. Wolframs Spiel muss wohl ansteckend gewirkt haben, denn nun konnte auch Stefan seinen ersten Sieg in der Bezirksklasse verbuchen! Tim brachte im Anschluss den TTC mit seinem Sieg nach 0:2-Satzrückstand bis auf 6:7 an die Ettliger heran. Im Gegensatz zu Tim, der bisher als einziger in der Runde überzeugte, verhinderte die noch nicht überwundene Formkrise im hinteren Paarkreuz ein noch besseres Ergebnis. Das Spiel endete um 23:30 Uhr (!) mit 6:9.

Mit frischem Mut wird die Mannschaft am 16.10 ins nächste Heimspiel gegen den TV Spöck gehen. Auf Männer – es ist noch nichts verloren!(ek)

DAMEN 2 – TV KIESELBRONN **3:8**

Sie waren einfach zu stark, diese Kieselbronner Damen! In der Besetzung drei Mal Ewald (Rebecca, Heidrun, Martina) sowie Birgit Spahr war da nicht viel zu machen. Die Punkte erarbeitete Heidrun (2x) und in starkem Spiel 1x Martina.(he)

HERREN 3 - TV KNIELINGEN **4:9** **NIEDERLAGE GEGEN ANGSTGEGNER!**

Die Chance den TV Knielingen endlich einmal besiegen zu können, war nie größer als an diesem Abend, zumal der Gegner stark ersatzgeschwächt antreten musste. Aber auch dieses Mal hat es wieder nicht gereicht. Der Großteil der Mannschaft spielte verkrampt, unsicher und mit wenig Selbstvertrauen in die eigenen Stärken. Lediglich Michael Kimmich (2 Einzelsiege, Doppelerfolg mit Günter Seitz) sowie wieder einmal Tobias Spies zeigten Normalform. In welche Richtung der Weg der 3. Herrenmannschaft gehen



wird bleibt abzuwarten. Wenn jeder rechtzeitig sein Leistungspotential abrufen kann, sollte uns der Gang in die untere Tabellenregion erspart bleiben. (mk)

HERREN 4 – ASV GRÜNWETTERSBAACH 4 8:8

DIE 4. BLEIBT WEITER UNGESCHLAGEN – GERECHTES REMIS GEGEN MITAUFSTEIGER

In der vergangenen Runde unterlag man bei den Begegnungen mit dieser Mannschaft in der C-Klasse mit 0:9 und 6:9. Jetzt sollte endlich ein Punkt gegen die nur leicht veränderte Mannschaft vom Vorjahr rausspringen.

Tobias Spies/Ludwig Rausch verloren ihr erstes Doppel in dieser Runde. Auch das immer besser zusammen harmonisierende Doppel Volker Fink/Benjamin Fuchs unterlag. Florian Ewald/Kai Jourdan hingegen gewannen das ihre. Nach Volkers Einzel-Niederlage folgte ein Sieg von Tobias, danach musste Ludwig sein Spiel abgeben. Florian, Benjamin und Kai brachten uns allesamt mit ihren 5-Satz Erfolgen erstmals in Führung. Im weiteren Spielverlauf gelangen an diesem Abend Tobias und Benjamin ihre zweiten Einzelerfolge. Mit 7:8 ging man ins Schlussspiel, das von Tobias und Ludwig klar gewonnen werden konnte. (ts)

HERREN 5 – LICHTBUND

8:8

Beim Unentschieden gegen den LB Karlsruhe erfüllte die Fünfte das selbst gestellte Minimalziel: Es wurde endlich das erste Doppel gewonnen. Käpt'n Manne Becker und Michael Czadek konnten ihr Doppel erfolgreich gestalten. Letzterer blieb an diesem Abend gar ohne Satzverlust und war damit Garant des Teilerfolges. Dass es nur bei einem Zähler blieb, lag auch daran, dass zwei weitere Doppel knapp im fünften Satz verloren gingen.

Bei der Tour de France gibt es neben dem Gesamtklassament auch noch andere Wertungen, für den besten Sprinter, Bergfahrer ja und den kämpferischsten Akteur. Gäbe es diese Wertung bei Tischtennis auch, so ginge diese Wertung ganz klar an den Marathonmann und Kapitän der fünften Mannschaft Manne Becker. Mit einem neu gewonnenen Hang zu Fünfsatzspielen, gibt er bis zum Schluss alles. Hatte er im ersten Match im fünften Satz noch hauchdünn das Nachsehen, bog er im zweiten Einzel einen 0:2-Satzrückstand noch um und löste damit den achten Punkt für den TTC.

Hier Bild

Bildunterschrift: Manfred Becker

Das Schlussspiel verloren Andi Appich und Heiner Meier-Menzel nach hartem Kampf im fünften Satz. Erfreulicherweise konnten sich alle Akteure mindestens einmal in die Siegerliste eintragen. (hmm)

TV BUSENBACH – JUGEND

6:3

In der Aufstellung Franziska Thol, Nils Wendland, Klaus Pfeiffer und Simon Aulich fuhr man nach Busenbach. Franziska und Nils konnten ihr Eingangsdoppel in 5 Sätzen gewinnen. Die Einzel – in welchen durchaus mehr drin war! – konnten im Spielverlauf nur Franziska und Klaus gewinnen. (ts)

NEUREUT – SCHÜLER

6:1

TV BUSENBACH – SCHÜLER

6:2

Nach einer Spielverlegung geriet unsere Schülermannschaft am vergangenen Wochenende in einen Doppelspieltag. In Neureut musste man leider zu dritt antreten, wodurch die Chance auf Punkte natürlich sanken. Wolf Wendland holte den Ehrenpunkt.

Einen Tag später ging es zum Nachbarn nach Busenbach in folgender Aufstellung: Dennis Becker, Hannah Brecht, Janosch Ottenschläger und Adrian Herrmann. Dennis und Hannah gewannen ihr Doppel. Janosch steuerte den zweiten Punkt bei. Dennis und Hannah unterlagen knapp in beiden Einzel. Bei Adrian reichte es zwar immer noch nicht zu einem Einzelerfolg, aber bei weiterer Spielpraxis wird sicherlich auch hier



der Knoten demnächst platzen. Zu erwähnen wäre noch Janoschs zweiter Erfolg nach hartem Kampf, der aber leider nicht mehr zählte. (ts)

WEITERE ERGEBNISSE

Herren 6 – TTF Spöck 5 9:2

Heimspiele der Woche

Sa., 16.10., 15:00 Uhr: Jugend 1:TTF Friedrichstal

17:30 Uhr: Herren 2:TV Spöck

Di., 19.10., 19:30 Uhr: Herren 3:TTC Forchheim 4

19:30 Uhr: Herren 6:VSV Büchig 4

Woche 43, 21. Oktober 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC NEUREUT 2 - HERREN 1 4:9

Die TTC-Herren haben mit diesem 4. Sieg jetzt allen vier Klassenneulingen - EK und TG Söllingen, Singen und Neureut - hintereinander das Nachsehen gegeben.

In Neureut musste auf Uwe Reiß verzichtet werden. Auf die neu zu improvisierenden Doppelzusammenstellungen wirkte sich das negativ aus. Sowohl Marco König/Thomas Spahr als auch Ralf Dennig/Wolfram Mayer mussten sich z.T. deutlich geschlagen geben. Lediglich Martin Rupp/Hartmut Seiter mühten sich zu einem 4-Satz-Sieg ab. Die gewohnt souveräne TTC-Spitze Marco und Martin brachte das Langensteinbacher Bezirksligateam nach ihren Einzeln wieder auf den in dieser Runde bisher gewohnten Erfolgskurs. 1:1 ging's danach in der Mitte aus. Thomas setzte sich nach gutem Spiel mit 3:1 durch, während Ralf nach der 9:11-Niederlage im 5. Satz noch nicht auf Touren kam. Mit weiteren Siegen von Hartmut und dem toll aufspielenden Ersatzmann Wolfram setzte sich das Langensteinbacher Team weiter ab. Marco und Martin blieben auch im zweiten Einzeldurchgang ungeschlagen. Nach einer Niederlage von Thomas setzte Ralf mit seinem ersten erspielten Einzelerfolg in dieser Runde den Schlusspunkt in dieser Begegnung.

Nach einem spielfreien Wochenende steht am Sonntag, 31.10. das Match in Ersingen auf dem Programm. Diese Hürde müsste von den Erfahrungen der vergangenen Runde her und aufgrund der jetzigen Tabellensituation auch zu nehmen sein.

Spielbeginn, Sonntag, 31.10.04, 9:30 Uhr: TTC Ersingen 2 - H1. (hs)

ZWEITE HERREN VERLIERT 5:9 GEGEN TV SPÖCK

Ersatzgeschwächt - Wolfram Mayer spielte in der Ersten - startete die Zweite mit 0:3 und verlor alle drei Eingangs-Doppel. Wie in allen bisherigen Spielen konnte nur Tim Welker mit zwei Siegen überzeugen. Die restlichen drei Siege erspielten Oliver Kimmich, Stefan Steinle und Dirk Flühe (sein erster Sieg in der Bezirksklasse). Das nächste Spiel ist kommenden Sonntag 24.10. in Grünwettersbach. Die Mannschaft kann dort in Komplettaufstellung antreten. (ek)

VSV BÜCHIG 3 – HERREN 4 9:6

Mit nur 5 Mann musste die Vierte die erste Niederlage der Saison hinnehmen. Gegen Büchig musste man zunächst Kai Jourdan ersetzen, der von Heiner Meier-Menzel vertreten wurde. Als dann auch noch Volker Fink kurzfristig wegen Krankheit ausfiel und kein weiterer Ersatzspieler aufgetrieben werden konnte, trat man zu fünft in Büchig an. Das Doppel Tobias Spies/Ludwig Rausch gewann, Florian Ewald/Benjamin Fuchs unterlagen und das dritte ging kampflos an den Gegner wie auch später zwei Einzelpunkte. Im vorderen Paarkreuz konnten beide Einzel durch Tobias und Ludwig für den TTC entschieden werden. Florian und Benjamin unterlagen jeweils in fünf knappen Sätzen. Heiner konnte klar siegen. Im zweiten



Durchgang gewannen nur Tobias und Heiner.

Fazit: Auch mit nur 5 Spielern war die Chance auf einen Punktgewinn gegeben. Schade! (ts)

TTV ETTLINGENWEIER 5 – HERREN 6 3:9

Heimlich und leise entwickelt sich unsere sechste TTC-Herrenmannschaft zur Gewinnermannschaft des TTC:

Bild: Herren 6

Nach dem vierten Sieg in Folge liegt sie an Position 3 in der Kreisklasse D mit einem 8:0-Punkte-Konto. Weiterhin viel Erfolg! (he)

HEIMSPIELE DER KOMMENDEN WOCHE:

Fr. 22.10.,

19.30 Uhr: Damen 2 : TV Engelsbrand

19.45 Uhr: Damen 1 : TTC KA-Neureut 3

Sa. 23.10.,

15.00 Uhr: Jugend 1:TS Mühlburg

15.00 Uhr: Schüler 1:TV Malsch

Di. 26.10.,

19.30 Uhr: Herren 3:KTV 3

19.30 Uhr: Herren 5:TV Malsch 3

Woche 44,

28. Oktober 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TB WILFERDINGEN – DAMEN 2 5:8

GLÜCKLICHER SIEG DER DAMEN 2!

Mit einem 8:5-Sieg kehrten wir am vergangenen Mittwoch aus Wilferdingen zurück. Bereits nach den Doppeln von Yvonne Spies/Elke Di Nunzio und Birgit Spahr/Martina Ewald gingen wir mit 2:0 in Führung. Bis zum Sieg lag jedoch noch ein hartes Stück Arbeit vor uns. In den anstehenden Einzeln konnten Yvonne (1x), Birgit (1x, kam aber leider nicht mehr in die Wertung), Elke (2x) und Martina (3x) für den TTC punkten. (me)

HERREN 3 – TTC FORCHHEIM 4 8:8

DRITTES UNENTSCIEDEN NACH 4 SPIELEN!

Trotz einer 8:6 Führung ist es uns zum wiederholten Male nicht gelungen, das Spiel zu entscheiden. Eine deutliche Leistungssteigerung der Mannschaft war allerdings erkennbar. Vor allem bei Erich Gebhardt und Michael Bandel scheint endlich der Knoten geplatzt zu sein. Mit ihren vier Einzelsiegen hatten sie wesentlichen Anteil am Punktgewinn. Den ersten Sieg konnte auch Bernd Gruner verbuchen. Für die restlichen Punkte sorgten Michael Kimmich, Günter Seitz und das Doppel Bandel/Spies. (mk)

HERREN 5 - EK SÖLLINGEN 4 9:2

DJK DAXLANDEN – HERREN 5 5:9

Mit erstmals drei gewonnenen Auftaktdoppeln stellten Andreas Appich/Heiner Meier-Menzel (3:1), Florian Thol/Michael Czadek (3:2) sowie Manfred Becker/Ludger Thol (3:0) gegen einen ersatzgeschwächten Gast vorzeitig die Weichen auf Sieg. Die einzigen beiden Punkte in den folgenden Einzeln überließen im vorderen Paarkreuz Andy und Heiner ihren Gegnern. Eigentlich hatte Heiner auf ein Treffen gegen die Nr. 1 – Walch - gehofft, doch dessen Fehlen muss ihn wohl etwas aus dem Konzept gebracht haben. Jedenfalls verlief die Partie gegen den nachrückten Lieske alles andere als wunschgemäß. Dafür bestätigten Florian



und Michael ihre nach oben führende Form mit weiteren Einzelsiegen. Manfred und Ludger konnten wie im Doppel jeweils ohne Satzverlust die Führung ausbauen. Während Andy im zweiten Einzel nochmals über die volle Distanz ging um sich für die Niederlage im ersten Durchgang zu rehabilitieren, gelang Heiner der Satz- und Spielgewinn. (mb)

Es war ein hartes Stück Arbeit, das gegen Daxlanden geleistet werden musste, bevor man den verdienten Lohn dafür in Empfang nehmen durfte. Ludger Thol musste ersetzt werden; dessen Part erledigte freundlicherweise Hartmut Becker zur vollsten Zufriedenheit aller.

Zunächst legte man das Thema Doppelschwäche durch neuerlich drei gewonnene Eingangsdoppel zu den Akten.

Der komfortable Vorsprung war jedoch dahin, als im Anschluss Heiner, Andi und Florian ihre Einzel nach hartem Kampf verloren geben mussten.

Es war Michael, der in gewohnt zuverlässiger Stärke die Mannschaft wieder in Führung brachte. Hartmut und Manfred legten nach. Einer denkbar knappen Niederlage von Andi im fünften Satz, folgte ein Sieg von Heiner. Michael, der neuerlich in Einzel und Doppel unbezungen blieb, stellte nach einer Niederlage von Flo den alten Abstand wieder her. Käpt'n Manne Becker blieb es vorbehalten den Siegpunkt zu erzielen. Die Herren 5 klettern damit in der Tabelle vorübergehend auf Platz 3. (hmm)

JUGEND – TS MÜHLBURG

4:6

Franziska Thol, Nils Wendland, Klaus Pfeiffer und Simon Aulich haben gut gespielt und unterlagen trotzdem knapp gegen Mühlburg. Das Doppel Klaus/Simon konnte für den TTC entschieden werden. Im ersten Durchgang konnte dann nur Franziska punkten. Im zweiten Spielverlauf konnten Nils und Klaus ihre Spiele gewinnen. Simon ging leider in den Einzelbegegnungen leer aus. (ts)

SCHÜLER – TV MALSCH

1:6

Unsere Schülermannschaft entwickelt sich langsam zum Problemfall. Gegen Malsch musste man zum zweiten Mal in dieser Runde mit nur drei Spielern antreten: Hannah Brecht, Wolf Wendland und Deborah Brecht, die ihr Debüt gab. Das Doppel Hannah/Wolf musste in vier Sätzen abgegeben werden. Hannah sorgte für den Ehrenpunkt. Und: Deborah spielte richtig gut in ihrem ersten Verbandsspiel. (ts)

WEITERE ERGEBNISSE:

ASV Grünwettersbach 3 – Herren 2	9:4
Herren 6 – VSV Büchig 4	3:9

HEIMSPIELE

Die Herbstferien stehen an. Somit sind etliche Mannschaften für eine Woche spielfrei. Ein Heimspiel gibt es allerdings doch:

Fr. 29.10., 19:45 Uhr: Herren 4 : TTC Weingarten 2

Woche 46,

11. November 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Tischtennis-Kreismeisterschaften 2004 der Mädchen und Jungen, Schülerinnen und Schüler

AM KOMMENDEN WOCHENENDE WIRD IN DER JAHNHALLE TISCHTENNISSPORT VOM FEINSTEN GEBOTEN: DER TTC LANGENSTEINBACH RICHTET IN DIESEM JAHR AM 13.UND 14.11.2004 DIE KARLSRUHER TISCHTENNIS-KREISMEISTERSCHAFTEN DER MÄDCHEN UND JUNGEN, SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUS. ETLICHE DER AKTIVEN SPIELEN BEREITS IN



DEN SENIOREN-RIEGEN UND DIES Z.T. ÜBER KREISEBENE. WIR DÜRFEN UNS ALSO AUF HOCHKLASSIGE UND SPANNENDE BEGEGNUNGEN FREUEN.

Gespielt wird im einfachen KO-System mit drei Gewinnsätzen im Einzel und Doppel

An beiden Turniertagen werden Speisen und Getränke angeboten. Zuschauer sind uns dazu herzlich willkommen.

TTC ERSINGEN 2 – HERREN 1 **0:9**
ATSV KLEINSTEINBACH 2 - HERREN 1 **2:9**
VSV BÜCHIG - HERREN 1 **8:8**

ERSTER PUNKTVERLUST AM VERGANGENEN WOCHENENDE!

Die erste Mannschaft dominiert zwar im aktuellen Verlauf der Runde recht eindeutig; das 9:0 gegen Ersingen soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass von Seiten dieses Gegners zwei Tage vor der Begegnung die offizielle Absage beim Spielleiter eintrudelte, was zu zwei kampflosen Zählern führte.

Während die Begegnung in Kleinsteinbach noch durch sehr viele "glückliche Momente" im Spielverlauf gekennzeichnet war, musste man in Büchig feststellen, dass das Ziel „Bezirksligameisterschaft“ nicht ohne Widerstand der Konkurrenz zu erreichen ist.

3:0 hieß es schon nach den Doppeln in Kleinsteinbach, denen schnell Siege von Marco König und Martin Rupp folgten. Nach knappen Niederlagen von Thomas Spahr und Ralf Dennig erledigten Uwe Reiß (er lag bereits mit 0:2 Sätzen und 6:10 im dritten Satz zurück), Hartmut Seiter sowie erneut Marco und Martin durch Siege den Rest der Begegnung.

Die Begegnung in Büchig begann mit den Doppelsiegen von Martin/Hartmut und Marco/Ralf noch halbwegs nach Plan. Martins erste Einzelniederlage in dieser Runde schien eine negative Signalwirkung auszulösen. Im Sog dieser Niederlage mussten Marco, Thomas, Ralf und Uwe die Segel streichen; Thomas lag dabei mit seinen 5 Sätzen einem Sieg noch am nächsten. Den konnte Hartmut in 4 Sätzen verbuchen und den freien Fall stoppen. 3:6 war der Zwischenstand nach dem ersten Einzeldurchgang. Eine deutliche Saisonniederlage zeichnete sich dennoch ab, nachdem Martin zwar siegreich blieb, aber Marco (knapp im 5. Satz) und Thomas erneut dem VSV die Punkte überlassen musste. Ein bisschen Zuversicht kam erst wieder nach den 4-Satz-Erfolgen von Ralf und Uwe auf. Ebenfalls in 4 Sätzen blieb Hartmut auch in seiner zweiten Einzelbegegnung erfolgreich. Das "Knistern" in den TTC-Reihen war bei jetzt 7:8 vor dem Schlussspiel wieder in vollem Gange. Ein mögliches Unentschieden wurde zwischenzeitlich wie ein Sieg empfunden. Martin und Hartmut mussten gegen das VSV-Spitzendoppel Umlauff/Lindner ran. 11:8 (TTC), 5:11 (VSV), 11:6 (TTC) - dann wurde es dramatisch - 12:14 (VSV). Der letzte Satz endete mit einem Rückhandtopspin aus der Halbdistanz, den der VSV bei einer 11:10-TTC-Führung nicht mehr parieren konnte. Kein Wunder war es daher, dass trotz des ersten Punktverlustes dieser Saison nach diesem Ball beim TTC nur glückliche Gesichter zu erkennen waren. Mit nunmehr 13:1 Punkten präsentiert sich der TTC dennoch als Spitzenreiter der Bezirksliga nach 6-wöchiger Heimspielabstinenz wieder dem Langensteinbacher Publikum am kommenden Samstag.

Die Begegnungen gegen TTG/ESV Pforzheim-Haidach sind in den vergangenen Jahren häufig umkämpft gewesen. Die Erfahrungen in Büchig werden aber für dieses Match sicher als Mahnung zu "wilder Entschlossenheit" dienen.

Spielbeginn, Samstag, 20.11. um 17:30 Uhr. (hs)

DAMEN 1 - TTC KA-NEUREUT **7:7**
VSV BÜCHIG 2 - DAMEN 1 **6:8**
DAMEN 1 - TTF ISPRINGEN 2 **8:5**

Eine gerechte Punkteteilung war das Ergebnis des Spiels gegen Neureut. Gewohnt sicher siegten Elke Schüßler und Conny Röth im Doppel, im Einzel Elke 3x, Conny 2x, Geli Barall 1x. Yvonne Spies konnte ihren ersten Satz in der Bezirksliga gewinnen.



Ohne große Erwartungen führen Elke, Franzi Thol, Yvonne und Becci Ewald nach Büchig. Um so erfreulicher war der knappe Sieg beim Tabellennachbarn. Elke und Franzi gewannen das Doppel, und Becci präsentierte sich mit 3 Einzelerfolgen in glänzender Spiellaune. Elke mit 3 Siegen, Yvonne mit knapper 5-Satz-Niederlage und Franzi mit spielerischer Überlegenheit komplettierten das Ergebnis.

Fast in Bestbesetzung mit Elke, Conny, Geli und Becci empfangen wir die Tabellendritten aus Ispringen. Nachdem für uns ungewohnt beide Doppel verloren waren, mussten wir in den Einzeln unser Können beweisen. Dies gelang Elke und Conny je 3x sowie Geli 2x.(es).

ZWEITE ERSPIELT ERSTE PUNKTE IN DER BEZIRKSKLASSE!

ASV GRÜNWETTERS BACH 3 – HERREN 2 9:4

TG SÖLLINGEN 3 – HERREN 2 4:9

HERREN 2 – KARLSRUHER TV 9:2

Mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln startete man hoffnungsvoll am Sonntagmorgen in Grünwettersbach. Danach gingen fünf Einzel in Folge verloren! Damit stand es 6:2 für Grünwettersbach. Mit Siegen von Eberhard Kolb und Wolfram Mayer konnte auf 6:4 aufgeschlossen werden und die Wende war eigentlich in Sicht. Doch Oliver Kimmich und Stefan Steinle verloren jeweils 0:3. Leider verlor auch Tim Welker im fünften Satz 7:11, womit die 9:4-Niederlage feststand.

Wie in Grünwettersbach begann es auch in Söllingen mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln Mayer/Welker (3:0) und Kolb/Flühe (3:0) hoffnungsvoll, wobei Dirk Flühe's Topspin-Trefferquote mit beinahe 100% herausragte. Er hat der "Kleberei" ade gesagt und schon geht die Post ab! Und was ist bloß mit Olli los? Zuerst verpennt er fast das Spiel, danach gibt er seine Beratungsresistenz auf - lässt sich psychisch präparieren - und schießt dann seinen Gegner 3:0 ab! Bravo Olli, vielleicht ist der Knoten jetzt auch bei ihm aufgegangen.

Wolfram Mayer verlor sein Einzel im fünften Satz zum Zwischenstand 3:2 aus TTC - Sicht. Im mittleren Paarkreuz überzeugte einmal mehr Tim Welker mit einem 3:0-Sieg und im hinteren Paarkreuz gewann Dirk, womit ein knapper 5:4-Punktevorsprung gehalten werden konnte. Söllingen witterte Morgenluft, aber mit vier Siegen in Folge von Wolfram Mayer, Oliver Kimmich (2x), Stefan Steinle und Tim Welker - dem heutigen Matchwinner (zwei Einzel und ein Doppel, jeweils 3:0-Siege) war der erste Sieg der Herren 2 unter Dach und Fach.

Gratulation und weiter so!

Mit Michael Kimmich als Ersatz für unseren grippebedingt ausgefallenen Dirk startete die Zweite furios mit drei gewonnenen Eingangsdoppeln in das Match gegen den KTV. Das Freitags-Doppeltraining von Michael/Eberhard hat sich also ausgezahlt! Mit zwei Siegen von Oliver und Wolfram stand es zwischenzeitlich 5:0 für den TTC. Im Anschluss musste Stefan die hohe Spielkunst von Rose Diebold – amtierende Badische Seniorinnenmeisterin - anerkennen und gab den ersten Punkt ab. Danach gewannen in Folge Tim, Eberhard und Michael, bevor Wolfram etwas unglücklich im 5. Satz unterlag. Oli – mittlerweile zu guter Form aufgelaufen – machte mit einem glatten 3:0-Sieg dem kurzweiligen Spiel ein Ende zum 9:2-Ergebnis. Ein besonderer Dank geht an unseren Michael, der zum wiederholten Mal als Ersatzspieler einsprang und mit Klasseleistungen sowohl im Doppel, als auch im Einzel punktete.

Am kommenden Donnerstag 11.11. bekommt die zweite Mannschaft in Malsch die Chance, ihre Aufholjagd in der Bezirksklasse fortzusetzen – die derzeitige Form und das Selbstvertrauen der Akteure sprechen dafür. (ek)

HERREN 4 – TTC WEINGARTEN 2 9:6

Unbeeindruckt von der Niederlage gegen Büchig (mit 5 Mann) konnte man gegen Weingarten wieder einen Erfolg landen. Mit von der Partie war wieder Kai Jourdan. Für den fehlenden Volker Fink sprang Michael Czadek ein. Nach den Doppeln stand es 2:1 für die vierte Mannschaft. Tobias Spies/Ludwig Rausch gewannen in drei Sätzen, Florian Ewald und Kai durften als Doppel 2 gegen das gegnerische Doppel 1 ran, das sie knapp in fünf Sätzen für sich entscheiden konnten. Für Benjamin Fuchs und Michael Czadek gab es nichts zu holen. Tobias, Florian und Ersatzspieler Michael sorgten für die Punkte zum 5:4 nach dem



ersten Durchgang. Tobias und Ludwig erspielten die nächsten beiden Punkte, Florian dagegen unterlag. Die nächsten drei Einzel wurden allesamt in fünf Sätzen entschieden. Benjamin konnte nach einem knappen, spannenden, abwechslungsreichen und (auch für die Zuschauer!) nervenaufreibenden Spiel gewinnen. Michael erspielte den alles entscheidenden Punkt zum 9:6-Erfolg über Weingarten. Danke Michael! (ts)

HERREN 5 - TV MALSCH 3 9:3

Lediglich ein Doppelerfolg leitete die insgesamt doch einseitige Begegnung gegen die Gäste aus Malsch ein. Das Erfolgs-Duo der vergangenen Saison Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel konnte seine Doppelstärke gegen die Nummer 1 der Gäste unter Beweis stellen. Mit nur einem Satzgewinn gingen die restlichen Doppel von Andy Appich/Florian Thol wie auch Manfred Becker/Ludger Thol an die Gäste. Doch dann ging es Schlag auf Schlag. Fünf Einzel konnten in Folge gewonnen werden. Bevor Andy, Florian und Michael mit ihrem zweiten Einzel das Sahnehäubchen draufsetzen konnten, musste Helfried, der seinen Sohn Heiner gut vertrat, sein Einzel den Gästen überlassen.(mb)

TTC WEINGARTEN 3 – JUGEND 1 6:4

Trotz einer 4:3-Führung verlor die erste Jugendmannschaft leider in Weingarten. Es punkteten das Doppel Andreas Faller und Klaus Pfeiffer sowie in den Einzeln die überragende Franzi Thol (2x) und Nils Wendland. Andreas verlor knapp - trotz starker Leistung - und Klaus zeigte ebenfalls recht gute Ansätze. Fazit: Nächste Woche ist Training angesagt! (mb)

TG SÖLLINGEN 2 – SCHÜLER 6:2

Das Spiel gegen Söllingen begann verheißungsvoll. Das Doppel Janosch Ottenschläger/Wolf Wendland gewann in 5 Sätzen. Das Geschwister-Doppel Brecht (Hannah und Deborah) unterlag. Hannah konnte dann zu Beginn auch gleich ihr Einzel gewinnen, die anderen aber unterlagen teilweise knapp in 4 Sätzen. (ts)

POKALSPIEL:

SG Straba 2 – TTC Langensteinbach 5 1:4

Beim ersten Pokalspiel der laufenden Saison konnte die 5. Herrenmannschaft einen deutlichen Erfolg davontragen. Heiner und Florian konnten das Doppel für sich entscheiden und beide konnten mit Manfred jeweils einen Einzelerfolg erzielen. Nur Heiner musste sich einmal knapp im fünften Satz geschlagen geben. Nach diesem positiven Start hoffen wir auf weites Fortkommen im Pokal. (ft)

WEITERE ERGEBNISSE:

ATSV Kleinsteinbach – Damen 2	8:0
Damen 2 – TV Engelsbrand	4:8
Herren 3 – KTV 3	9:6
Herren 6 – VSV Büchig 4	3:9

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE:

Fr.	12.11., 19:30 Uhr:	Damen 2 : TTF Spöck
Sa.	13.11., 15:00 Uhr:	Schüler 1 : SC Wettersbach 2
Di.	16.11., 19:30 Uhr:	Herren 3 : TTF Spöck 3
	19:30 Uhr:	Herren 5 : TTV Ettlingenweier 4

Woche 47, 18. November 2004

**JUGENDKREISMEISTERSCHAFTEN IN LANGENSTEINBACH AM 13./14.11.2004
KATHLEEN BÜCHLE UND TIM WELKER KRÖNEN IHRE ERFOLGREICHE
JUGENDLAUFBAHN IM LETZTEN JAHR IHRER JUGENDZUGEHÖRIGKEIT MIT DEN
LANG ERSEHTEN EINZELTITELN.**



Ihren Titel im Mädchen-Einzel flankierte Kathleen noch mit dem Doppeltitel an der Seite der Neureuterin Daniela Raber und der Vizemeisterschaft im Jugend-Mix mit Fabian Hertel (TG Eggenstein). Im an Spannung nicht zu überbietendem Mädchen-Finale gab sie ihrer Kontrahentin Melanie Grimm aus Neureut mit 12:10 im fünften Satz das Nachsehen. Herzlichen Glückwunsch Kathleen.

Auch Tim erfüllte sich einen lang ersehnten Wunsch. Vor zwei Jahren schon im Jungen-A-Endspiel unterlag er damals schon seinem Angstgegner Fabian Hertel aus Eggenstein. Heuer gelang es ihm im letzten Match des Tages einen 2-Satz-Rückstand noch in einen Sieg umzubiegen. Hut-ab Tim zu diesem Erfolg! Auch Tim flankierte mit seinem Mix-Erfolg mit Daniela Raber und dem 3. Platz im Jungen-A-Doppel mit Michael Kampmann sein erfolgreiches Wochenende.

Nicht zu vergessen sei an dieser Stelle Hannah Brecht, die an der Seite von Janine Gwosdz (Weingarten) das Schülerinnen-A-Doppel gewinnen konnte. Gratulation Hannah!

Franziska Thol musste zwar im MädchenHalbfinale die Überlegenheit von Kathleen anerkennen. Ihr dritter Platz im Einzel sowie Platz 3 im Mädchen Doppel mit Anna Ochsenreither (SSC Karlsruhe) runden das insgesamt erfolgreiche Langensteinbacher Abschneiden ab

Auch wir, als Ausrichter der diesjährigen Jugendkreismeisterschaften durften uns vom Kreisjugendwart Jürgen Häcker eine reibungslose Abwicklung bescheinigen lassen. Der Dank geht daher an alle Helferinnen und Helfer, die am Gelingen der Turnierausrichtung beteiligt waren

TV MALSCH - HERREN 2 5:9

ZWEITE MIT DRITTEM SIEG IN FOLGE!

Mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln Wolfram Mayer/Tim Welker (3:0) und Eberhard Kolb/Dirk Flühe (3:1) wurde fast wie geplant in die Partie gestartet. Mit vier Siegen in Folge von Oliver Kimmich, Wolfram, Tim und Stefan Steinle stand es dann schnell 6:1. Danach drehten die Malscher den Spieß um und gewannen in Folge vier Spiele zum 6:5. Malsch witterte Morgenluft, aber sowohl Stefan als auch Tim fertigten ihre Gegner jeweils mit 3:0 ab. Den Siegpunkt zum 9:5 durfte im Anschluss Eberhard beisteuern. Die Mannschaft hat jetzt 6:10 Punkte und hat sich auf Platz 7 der Tabelle vorgearbeitet. Am nächsten Samstag wird das letzte Spiel der Vorrunde zu Hause gegen Forchheim zeigen, ob die Mannschaft noch mehr kann. Spielbeginn 17:30 Uhr.(ek)

TG SÖLLINGEN 5 - HERREN 4 9:6

Am vergangenen Freitag musste die Vierte in Söllingen wieder einmal kurzfristig ersatzgeschwächt antreten.

Nach dem ersten Durchgang lag man unerwartet mit 3:6 zurück. Das Doppel Tobias Spies/Ludwig Rausch siegte wie gewohnt. Tobias sowie Kai Jourdan gewannen danach ihre Einzel. Den zweiten Durchgang leitete Tobias mit seinem zweiten Einzelsieg ein, dem mittlerweile 12ten in seinen 14. gespielten Partien! Sein Sieg sorgte für ein wenig Hoffnung. Florian Ewald sowie Benjamin Fuchs konnten im mittleren Paarkreuz gewinnen. Leider war der hohe Rückstand dennoch mit mehr aufholbar. Wir bedanken uns bei Felix Thol, der für Volker Fink eingesprungen ist! (fe/ts)

POKALSPIEL

Herren 2 - VSV Büchig 2 4: 0

WEITERE ERGEBNISSE

TG Karlsruhe-Aue - Herren 3 9:5

Herren 6 - TS Mühlburg 9:4

HEIMSPIELE

Besonders der kommende Samstag hat es in sich: Vier Heimspiele sind angekündigt. Da lohnt sich wieder einmal der Weg für Zuschauer hin in die Halle.

Fr. 19.11.,



19:45 Uhr: Herren 4 - TTC Ka-Neureut 5
Sa. 20.11.,
15:00 Uhr: Jugend 1 - TTC Forchheim
15:00 Uhr: Schüler 1 - TG Eggenstein
17:30 Uhr: Herren 1 - TTG/ESV Pforzheim
17:30 Uhr: Herren 2 - TTC Forchheim
Di. 23.11.,
19:30 Uhr: Herren 6 - TTF 03 Rheinstetten 2

Woche 48,

25. November 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTG/ESV PFORZHEIM-HAIDACH 9:2

TTC-BEZIRKSLIGA-TEAM WIEDER AUF DER ERFOLGSSPUR.

Nach den leichten Kursabweichungen in Büchig stimmt die Richtung der ersten Herrenmannschaft des TTC Langensteinbach wieder. Mit einer 3:0-Doppelbilanz demonstrierten Marco König, Martin Rupp, Thomas Spahr, Ralf Dennig, Uwe Reiß und Hartmut Seiter ihren starken Einstieg ins Match, wie es ihnen schon öfters in dieser Runde gelang. Auf des Messers Schneide standen allerdings die ersten Einzelbegegnungen unserer Spitzenleute Marco und Martin. Fünf Sätze von Martin endeten mit seiner zweiten Saisonniederlage gegen Pforzheims Spitzenmann Raic, während Marco mit einem Kraftakt ebenfalls im 5. Satz seinen Kontrahenten Oberbüchler in Schach halten konnte. Nach souveränem Erfolg von Thomas musste Ralf eine 5-Satz-Niederlage einstecken. Das war dann auch der letzte Gästepunkt. Uwe, Hartmut, Marco und Martin gelangen in jeweils maximal 4 Sätzen die zum Sieg fehlenden Zähler. Zum nächsten Heimspiel und vorletzten Match in der Vorrunde empfängt der TTC mit dem TTC Dietlingen ebenfalls ein Team, das sich noch in den vorderen Tabellenregionen aufhält. Auch hier gab es in der Vergangenheit sehr wechselhafte Auseinandersetzungen.

Spielbeginn der Herren 1 gegen TTC Dietlingen: Sonntag, 28.11. wahrscheinlich 10:30 Uhr in der Schelmenbuschhalle.(hs)

HERREN 2 – TTC FORCHHEIM 5:9

Mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln – WolframMayer/Tim Welker sowie Eberhard Kolb/Dirk Flühe – startete die Zweite in das letzte Spiel der Vorrunde. Im vorderen und mittleren Paarkreuz siegten anschließend Wolfram und Tim zum 4:3-Zwischenstand. Danach konnte nur noch Wolfram Mayer gegen Gässler gewinnen. Alle anderen Spiele gingen verloren. Enttäuschend waren insbesondere Eberhard, Stefan Steinle und Oliver Kimmich, denen kein Einzelsieg mehr gelang, wodurch das vorgezogene Spiel, das von Dirk Flühe gewonnen wurde, leider nicht mehr zählte.

Als Resümee der Vorrunde kann man zusammenfassen:

Die Zweite spielte insgesamt unter ihren Möglichkeiten. Nur Tim Welker und Wolfram Mayer konnten phasenweise überzeugen. Das Programm war sehr unausgewogen, nachdem man in den ersten fünf Spielen gegen die fünf Besten der Bezirksklasse mit 0:10 Punkten auf dem letzten Platz landete. Anschließend konnten drei Spiele in Folge gegen die drei schwächsten Mannschaften gewonnen werden. Damit stand man auf Platz 7. Ob man diesen Nichtabstiegsplatz halten kann, werden die restlichen Spiele der Konkurrenten zeigen müssen. Für die Rückrunde kann es nur heißen: Vorrunde abhaken, gut vorbereiten und mit Selbstvertrauen und Optimismus die Aufgabe angehen. (ek)

HERREN 4 – TTC KA-NEUREUT 5 9:2

Erst zum vierten Mal in dieser Saison spielte die Vierte komplett und es wurde ein klarer Sieg gegen Neureut! Volker Fink war wieder mit von der Partie; er blieb ebenso wie Tobias Spies und Benjamin Fuchs an diesem Abend ungeschlagen!



Zwei Doppelsiege gab es am Beginn von Tobias/Ludwig Rausch und Volker/Benjamin. Florian Ewald/Kai Jourdan unterlagen in fünf Sätzen. Volker (2x), Tobias (2x), Ludwig, Benjamin und Florian machten mit ihren Einzelsiegen den Sieg perfekt.(ts)

HERREN 5 - ETTLINGEN 6 **5:9**

HERREN 5 - ETTLINGENWEIER 4 **9:7**

Sie sind im Schnitt bestimmt ebenso alt wie die Mannschaft vom Lichtbund: die Herren der sechsten Ettlinger Mannschaft. Trotzdem erwiesen sie sich für die mit zwei Mann Ersatz angetretene fünfte Mannschaft des TTC als eine Nummer zu stark. Hartmut Becker und Stefan Anderer ersetzten dankenswerter Weise die Familie Thol. Nach drei verlorenen Doppeln sah es lange nach einer richtigen Klatsche aus, ehe man im zweiten Durchgang das Ergebnis noch etwas verbessern konnte. Die Punkte für den TTC holten Heiner Meier-Menzel (2), Andi Appich, Michael Czadek und Hartmut Becker.

Gegen Ettligenweier war es ein hartes Stück Arbeit, da man sowohl auf Abonnement-Sieger Michael Czadek als auch auf den Käpt'n Manne Becker verzichten musste. Sie wurden durch Stefan und Helfried Meier-Menzel ersetzt. Beide steuerten jeweils einen sehr wichtigen Zähler zu diesem Erfolg bei - vielen Dank! Nach den Doppeln hieß es 1:2. Es siegten lediglich das Doppel Andi/Heiner. Siege von Heiner und Andi im vorderen Paarkreuz stellten den Ausgleich her. Im Verlaufe der Begegnung gelang es zunächst keiner Mannschaft sich abzusetzen. Beim Stand von 8:7 mussten Heiner und Andi noch mal ran und lösten den Siegpunkt nach gewonnenem fünften Satz. Heiner blieb an diesem Abend in zwei Einzeln und zwei Doppeln unbezwungen. Ludger und Florian steuerten jeweils einen Einzelpunkt zum Sieg bei, so dass sich jeder in die Siegerliste eintragen durfte.(hmm)

JUGEND - TTV FRIEDRICHSTAL **6:4**

KNAPPER ERFOLG IM NACHHOLSPIEL GEGEN FRIEDRICHSTAL

Die überragende Spielerin war einmal mehr Franziska Thol, die neben den beiden Einzelerfolgen auch das Doppel an der Seite von Nils Wendland gewinnen konnte. Den zweiten Doppelpunkt erspielten Andreas Faller und Klaus Pfeiffer. Beide konnten darüber hinaus noch jeweils ein Einzel gewinnen und damit war der Sieg für den TTC perfekt. (ts)

SCHÜLER – WETTERSBAACH **5:5**

SCHÜLER – TG EGGENSTEIN **1:6**

ERSTER PUNKT IN DER VORRUNDE GEGEN WETTERSBAACH

Am Beginn gingen gegen Wettersbach leider beide Doppel - Hannah Brecht/Janosch Ottenschläger und Wolf Wendland/Deborah Brecht - an den Gegner. In den Einzeln konnte dafür aber gut gepunktet werden. Hannah und Janosch gewannen jeweils beide Einzel. Wolf steuerte mit einem Einzelsieg einen Punkt zum Unentschieden bei. Deborah spielte heute sehr gut auf, gewann ihren ersten Satz in dieser Runde und war drauf und dran ihre erstes Einzel zu gewinnen.

Gegen Eggenstein musste kurzfristig krankheitsbedingt auf Janosch verzichtet werden. Für ihn spielte Adrian Herrmann. Den Ehrenpunkt konnten Hannah und Wolf im Doppel erspielen. In den restlichen Partien ging man leider immer – wenn auch knapp – als Verlierer von der Platte. (ts)

POKAL: TG AUE – SCHÜLER **4:0**

Beim Pokalspiel in Aue war unsere Schülermannschaft leider ohne Chance.

Bild Damen 2

Mit dem aktuellen Mannschaftsbild der Damen 2 ist nun die kleine Bilderserie der aktuellen Seniorenmannschaften komplett.

WEITERE ERGEBNISSE:

TTC Forchheim 2 – Damen 1 **7:7**



Herren 3 – TTF Spöck 3 9:7
Damen 2 – TTF Spöck 7:7

DIE ANSTEHENDEN HEIMSPIELE:

So. 28.11., 9:30 Uhr: Herren 1 : TTC Dietlingen
Di. 30.11., 19:30 Uhr: Herren 5 : TTC Weingarten 3
Fr. 03.12., 19:45 Uhr: Herren 4 : TTV Ettlingenweier 3

Woche 49, 02. Dezember 2004

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 6:9
ERSTE SAISONNIEDERLAGE

...ausgerechnet wieder gegen den Angstgegner aus der Nachbargemeinde. Kurz vor dem Etappenziel – Halbzeitmeisterschaft - geht dem Langensteinbacher Bezirksligisten etwas die Luft aus. Programmgemäß war noch der Doppelstart mit allerdings knappen 5-Satz-Erfolgen von Martin Rupp/Hartmut Seiter und Marco König/Ralf Dennig. Nicht in solcher Deutlichkeit eingeplant waren die beiden Niederlagen unseres Spitzenduos Marco und Martin, denen weitere Niederlagen von Thomas und Ralf folgten. Uwe Reiß gewann danach deutlich sein Spiel, ehe die letzte weiße Weste im Team nach Hartmuts Niederlage nun auch befleckt wurde.

Nicht so erfolgreich wie noch im Spiel in Büchig gestaltete sich danach die Aufholjagd im zweiten Einzeldurchgang. Zwar gelang es Marco und Martin den Spieß umzudrehen, doch Thomas und Ralf mussten auch im zweiten Durchgang die Segel streichen. Als einziger gut disponiert konnte Uwe wieder punkten. Hartmut allerdings machte mit seiner 5-Satz-Niederlage die Hoffnung auf das Schlussdoppel zunichte.

Punktgleich mit der TG Söllingen 2 empfängt der TTC im letzten Vorrundenmatch am Samstag, 4.12., um 17:30 Uhr in der Schelmenbuschhalle den TTF Spöck.(hs)

MTV KARLSRUHE - HERREN 4 6:9

Beim bisher sieglosen Tabellenletzten sind wir noch mal mit einem blauen Auge davon gekommen. Man startete mit zwei Doppelniederlagen von Tobias Spies/Ludwig Rausch und Volker Fink/Benjamin Fuchs. Florian Ewald und Kai Jourdan sorgten mit ihrem Doppelerfolg für den ersten Punkt. Tobias und Volker erwischten einen schlechten Tag und hatten gegen die beiden unangenehm spielenden Spieler des Spitzenpaarkreuzes Probleme und nur Volker konnte einen Sieg einfahren. Besser machte es dann unser mittleres Paarkreuz mit Ludwig und Florian, die drei der vier Einzel für sich entscheiden konnten. Noch besser präsentierte sich das hintere Paarkreuz, in dem Benjamin und Kai alle vier Spiele gewinnen konnten. Ein Spiel gegen Ettlingenweier steht jetzt noch aus und dann ist die erfolgreiche Vorrunde für die Vierte beendet.(ts)

POKAL: HERREN 4 – TTF SPÖCK 3 2:4

Einen Tag vor dem Rundenspiel gegen den MTV war zum Pokalspiel die in der A-Klasse spielende dritte Mannschaft des TTF Spöck zu Gast. Nachdem Tobias und Ludwig die beiden Auftakteinzel äußerst knapp verloren, konnte Florian sein Einzel für sich entscheiden. Das Doppel Tobias/Ludwig konnte gewinnen und es keimte wieder Hoffnung auf. Als dann Tobias in fünf Sätzen unterlag und Florian sich auch geschlagen geben musste, war die diesjährige Pokalrunde beendet. (ts)

WEITERE ERGEBNISSE

Herren 3 – TTF Spöck 3 9:7
TG Karlsruhe-Aue – Herren 6 8:8



Herren 6 – TTV 03 Rheinstetten 2

9:6

HEIMSPIELE

An diesem Samstag gibt es noch die beiden letzten Spiele der Vorrunde zu sehen:

15:00 Uhr: Schüler 1 : DJK Rüppurr

17:30 Uhr: Herren 1 : TTF Spöck

EIN HAUCH VON ASIATISCHEM FLAIR...

...hält am morgigen Freitag Einzug in den Langensteinbacher Trainingsalltag. Die für den Damen-Bundesligisten Busenbach startende Han Ying gibt sich ein Stelldichein für einen Trainingschnupperkurs in der Langensteinbacher Sporthalle. Interessierte Zuschauer und neugierige TTC-Aktive sollten dieses Event morgen also nicht versäumen.(hs)

WEITERE TERMINE

So, 9.1.05: Karlsbader Meisterschaften in Mutschelbach

Sa./So, 8./9.1.05: 22. Modauer Tischtennis-Einladungsturnier

Sa, 15.1.05 Jahresabschlussfeier

Woche 50,

09. Dezember 2004

ERSTE HERREN HALBZEITMEISTER DER BEZIRKSLIGA!

Nach der bitteren Niederlage gegen Dietlingen eine Woche zuvor führte ein klarer 9:2-Erfolg gegen den TTF Spöck die Vorrunde noch zu einem halbwegs versöhnlichen Abschluss.

Die Freude über das erreichte Etappenziel vermischt sich jedoch mit dem Gefühl es versäumt zu haben, für den Rückrundenstart ein Punktepolster vorzulegen. Mit der punktgleichen TG Söllingen 2 rechnet sich somit ein weiteres Team noch alle Chancen zur Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsklasse aus. Auch der VSV Büchig und der TTC Dietlingen 2 sind mit jeweils 5 Minuspunkten noch nicht aus dem Rennen.

Gegen TTF Spöck musste Uwe aufgrund seiner wieder aufgetretenen Wirbelsäulenprobleme von Tim Welker ersetzt werden. Aber auch diese personelle Veränderung hinderte den TTC nicht an einem 3:0-Doppelstart. Marco König und Martin Rupp erhöhten auf 5:0, ehe Thomas Spahr den ersten gegnerischen Zähler zuließ. Nach weiteren Siegen von Ralf Dennig und Hartmut Seiter hatte Tim seinen Gegner im 4. Satz auch schon "auf der Pfanne". Nach seiner Niederlage beendeten Marco und Martin die Partie mit ihren zweiten Tageserfolgen.(hs)

Foto Herren 1

Die Herbstmeister von links: Ralf Dennig, Thomas Spahr, Tim Welker, Martin Rupp, Marco König und Hartmut Seiter. Zwar nicht auf dem Bild, aber dennoch ein wichtiger Leistungsträger: Uwe Reiß. Ihm wünschen wir an dieser Stelle eine baldige Genesung.

Wir gratulieren der ersten Herrenmannschaft herzlich zur Herbstmeisterschaft und wünschen viel Erfolg für die zweite Halbzeit in den kommenden Monaten.

KREISMEISTERSCHAFTEN IN FORCHHEIM

Bereits am kommenden Wochenende, am 11. und 12. Dezember, ist der Termin für die diesjährigen Kreismeisterschaften der Senioren. Am Samstag spielen die Herren der B- und C- Klassen. Alle anderen Turniere finden am Sonntag statt. Wer sich kurzfristig noch zur Turnierteilnahme entschließt, meldet sich am besten schnell bei Hartmut.

HERREN 4 – TTV ETTLINGENWEIER 3

8:8



MIT EINEM REMIS IN DIE WINTERPAUSE

Auf Wunsch unseres Gegners wurde das Spiel um drei Tage vorverlegt. Die Mannschaft aus Ettlingenweiler, die mit vier Siegen relativ erfolgreich gestartet war, verlor dann aufgrund von Spielerausfällen an Boden. Gegen den TTC trat sie aber wieder komplett an. Tobias Spies/Ludwig Rausch sowie Volker Fink/Benjamin Fuchs konnten die Eingangsdoppel gewinnen. Das gegnerische 3er-Doppel ließ Florian Ewald und Kai Jourdan nicht den Hauch einer Chance. Auf Volkers Niederlage folgte ein Sieg von Tobias. Ludwig gewann zwar Satz eins mit 23:21, musste sein Einzel dennoch abgeben. Florian und Benjamin hatten ihre Gegner im Griff und gewannen klar. Kai und wiederum Volker verloren. Ludwig gewann im zweiten Durchgang sein Einzel. Tobias und Florian sorgten beide mit ihren zweiten Einzelsieg heute für eine 8:5 Führung. Die sollte aber heute nicht zum Sieg reichen. Benjamin und Kai verloren, ebenso musste sich auch das Schlussdoppel Tobias/Ludwig geschlagen geben. Die erfolgreiche Vorrunde ist nun beendet; neben zwei Niederlagen sind zwei Remis und sechs Siege zu verbuchen. (ts)

TG DURLACH-AUE 3 - HERREN 5 8:8
HERREN 5 - TTC WEINGARTEN 3 9:5

Auch ohne Mannschaftsführer Manfred beendete die fünfte Mannschaft die letzten beiden Spiele der Vorrunde ungeschlagen, so dass man mit 14:6 Punkten als Tabellendritter nach der Vorrunde mehr als zufrieden sein kann.

Während im Spiel in Aue neben unserem Spitzendoppel Heiner Meier-Menzel/Andreas Appich auch noch Ludger Thol und Michael Czadek ungeschlagen blieben, steuerten Heiner und Ersatzmann Stefan Anderer jeweils einen Punkt zum gerechten Unentschieden bei.

Unserer mannschaftlichen Geschlossenheit und der „lockeren“ Spielweise ist es zu verdanken, dass wir den zwischenzeitlichen Rückstand von 3:7 Punkten zum 8:8 egalisieren konnten.

Im letzten Heimspiel der Saison gegen Weingarten konnten sich alle eingesetzten Spieler in die Siegerliste eintragen. Nach den Doppelerfolgen von Andreas Appich/ Heiner Meier-Menzel und Michael Czadek/Ludger Thol blieben Michael und Ludger auch in den Einzeln abermals ungeschlagen, während Heiner, Florian Thol und Stefan Anderer jeweils einmal erfolgreich waren. (It)

WEITERE ERGEBNISSE

TG Söllingen 3 – Herren 2	4:9
SC Wettersbach 2 – Herren 3	5:9
Herren 5 – TTC Weingarten 3	9:5
SG Straba Karlsruhe 2 – Herren 6	7:9
SSC Karlsruhe – Jugend	6:3

TERMINE IN DER WINTERPAUSE

So, 9.1.05:	Karlsbader Meisterschaften in Mutschelbach
Sa./So, 8./9.1.05:	22.Modauer Tischtennis-Einladungsturnier
Sa, 15.1.05	Jahresabschlussfeier

Woche 51,

16. Dezember 2004

HALBZEIT

..... in der Saison 2004/2005 – Zeit für eine kurz Zwischenbilanz! Die Herren haben sich bislang gut geschlagen: Fünf der sechs Teams befinden sich unter den ersten Vier in ihrer Tabelle.

Neben der 1. Mannschaft hat sich still und leise auch die 6. Mannschaft in die Tabellenspitze gespielt. Damit dürfen wir zwei Mannschaften zur Herbstmeisterschaft gratulieren.



HERREN 1

Das Ziel dieser Bezirksliga-Mannschaft heißt klar und eindeutig: Aufstieg in die Verbandsklasse! Sie ist derzeit punktgleich mit dem Tabellen-Zweiten Söllingen und hat nur knapp zwei Punkte Vorsprung vor dem Dritten Dietlingen. Mit dem Neuzugang Pavel Valko, der in der Rückrunde bereits zum Einsatz kommen wird, sollte das angestrebte Ziel erreichbar sein. Wir dürfen uns auf spannende Aufstiegsbegegnungen freuen!

1. **TTC-Herren 1 (13:7)**
2. TG Söllingen 2 (17:3)
3. TTC Dietlingen (15:5)
4. VSV Büchig (15.5)

HERREN 2

Der Tabellenstand der Zweiten in der Bezirksklasse ist weniger erfreulich. Der 7. Tabellenplatz macht deutlich, dass das Ziel für die Rückrunde die Erreichung des Klassenerhalts sein muss. Der Abstand zum Tabellenletzten beträgt 6 Punkte; es sollte also zu schaffen sein. Drücken wir die Daumen!

5. TTC Forchheim (11:7)
6. ASV Grünwettersbach 3 (8:10)
- 7: **TTC-Herren 2 (6:12)**
8. TG Söllingen 3 (4:14)
9. TV Malsch (2:14)
10. KTV (0:18)

HERREN 3

Bei dieser Mannschaft in der Kreisklasse A, St.1 sieht es wiederum recht gut aus: Ihr Ziel ist der Aufstieg in die Bezirksklasse. Die Aussichten, den zweiten Tabellenplatz und damit den Aufstieg zu erreichen, sind nicht schlecht.

1. TG Karlsruhe-Aue (18:0)
2. TV Knielingen (13:5)
3. TSG Blankenloch (11:7)
4. **TTC-Herren 3 (11:7)**
5. TTF Spöck 3 (9:9)

HERREN 4

Eigentlich war das Ziel für diese Mannschaft der Klassenerhalt in der Kreisklasse B gewesen. Nun befindet sie sich mit Platz 4 überraschend im oberen Tabellendrittel. Damit besteht sogar die Chance, sich auf einen Aufstiegsplatz in die A-Klasse hochzuarbeiten.

1. VSV Büchig 3 (17:3)
2. ASV Grünwettersbach 4 (16:4)
3. TTC Forchheim 5 (14:6)
4. **TTC-Herren 4 (14:6)**
5. TV Schluttenbach 13:7)

HERREN 5

Auch die fünfte Herrenmannschaft steht in der Kreisklasse C gut da. Nur zwei Punkte fehlen zum Aufstiegsplatz!

1. PS Karlsruhe 3 (20:0)
2. TTV Ettlingen 8 (16:4)
3. **TTT-Herren 5 (14:6)**
4. TTC Neureut 6 (11:9)



HERREN 6

Am Beginn der Verbandsrunde war man noch recht besorgt; ein Spielermangel war befürchtet worden. Aber diese Sorgen waren unbegründet; die Mannschaft bekam das Problem in den Griff und avancierte sogar zum Herbstmeister.

1. TTC-Herren 6 (17:3)
2. TTF 03 Rheinstetten 2 (16:4)
3. SG Straba Karlsruhe 2 (16:4)
4. VSV Büchig 4 (15:5)

SSC KARLSRUHE – JUGEND

6:3

JUGEND – FORCHHEIM

6:3

Mit einer Niederlage und einem Sieg geht es in die Winterpause. Gegen den SSC Karlsruhe musste Nils Wendland ersetzt werden – für ihn spielte Simon Aulich. In den Doppeln musste man sich einmal geschlagen geben (Franziska Thol/Simon), das andere Doppel Andreas Faller/Klaus Pfeiffer konnte gewinnen. Auf eine Niederlage von Andreas folgte ein Sieg von Franziska, Simon unterlag und darauf folgte ein Sieg von Klaus. Der zweite Durchgang begann mit einer Niederlage von Franziska. Andreas und Klaus mussten sich jeweils in fünf Sätzen knapp geschlagen geben.

Dienstags darauf konnte dann das zweimal verlegte Spiel endlich stattfinden und zwar erfolgreich. Nils war wieder mit an Bord. Er erspielte im Doppel mit Franziska den ersten Punkt. Das zweite Doppel – bis jetzt noch ungeschlagene Doppelduo Andreas/Klaus – konnte nach starkem Spiel ebenfalls das Doppel für den TTC entscheiden. In vorderen Paarkreuz mussten sich beide TTC Akteure geschlagen geben. Drei Sieg in Folge von Andreas, Klaus und Franziska brachten die Jugendmannschaft mit 5:2 in Führung. Nils musste sich leider erneut geschlagen geben. Andreas, der heute ungeschlagen blieb, erspielte den Siegespunkt. (ts)

TERMINE IN DER WINTERPAUSE

So, 9.1.05: Karlsbader Meisterschaften in Mutschelbach

Sa./So, 8./9.1.05: 22. Modauer Tischtennis-Einladungsturnier. Wer Interesse hat, meldet sich am besten direkt bei Hartmut.

Sa, 15.1.05 Jahresabschlussfeier; Ort und Zeit dieser Veranstaltung werden an dieser Stelle noch bekannt gegeben.

Woche 52,

23. Dezember 2004

TERMINE IN DER WINTERPAUSE

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Wie in jedem Jahr trifft sich auch in diesem Januar die TTC-Familie zum gemütlichen Jahresausklang. Wir treffen uns am Samstag, 15.1.05, in der Wagenburg. Um 18.00 Uhr wollen wir beginnen. Die Vorbereitungen laufen bereits; Überraschungsbeiträge werden wie immer selbstverständlich gern ins Programm übernommen.

22. MODAUER TISCHTENNIS-EINLADUNGSTURNIER

Sa./So, 8./9.1.05: Wer Interesse hat, meldet sich am besten direkt bei Michael Kimmich oder Tobias.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

In diesem Jahr sind unsere Mutschelbacher Tischtennisfreunde mit Ausrichtung dieses Karlsba-internen TT-Wettkampfs dran. Termin ist Freitag bis Sonntag, 14.-16. Januar 05 (Nicht wie vorher gemeldet am 9.1.!).



ZWISCHENBILANZEN

DAMEN 1

Mit 10:8 Punkten hält sich die 1. Damenmannschaft im Mittelfeld der Bezirksliga auf. Ziel war gewesen, nicht abzusteigen, da man ohne Leistungsträgerin Kathleen Büchle auskommen musste. Sie wird in der Rückrunde jedoch wieder zur Verfügung stehen. Darüber freuen wir uns und begrüßen sie herzlich!

3. Post Karlsruhe 3 (12:6)
4. TTF Ispringen 2 (10:8)
5. TTC Neureut 3 (10:8)
6. TTC-Damen 1 (10:8)
7. TG Eggenstein 2 (7:11)

DAMEN 2

Der Tabellen-Mittelplatz, der erklärtes Ziel dieser Mannschaft in der Bezirksklasse gewesen war, konnte erreicht werden.

4. TV Engelsbrand (10:6)
5. TV Malsch (7:9)
6. TTC-Damen 2 (6:10)
7. TTF Spöck (5:11)

JUGEND UND SCHÜLER

Seit einigen Wochen werden einige Spieler unserer Jugend- und Schülermannschaft freitags vom Busenbacher Erstliga-Damen-Coach Nedoma trainiert. Diese Trainingseinheiten spiegeln sich in ihren verbesserten Leistung wieder.

Die Jugendmannschaft verbuchte drei Siege und musste vier meist knappe Niederlagen hinnehmen. Wenn in der Rückrunde alle ihr Potenzial ausspielen, könnte die Rückrunde erfolgreich verlaufen. So wäre ein vorderer Tabellenplatz im Bereich des Möglichen.

Unser Sorgenkind ist die Schülermannschaft. Am Rundenbeginn hörten zwei fest eingeplante Spieler überraschend auf. Dadurch wurde die Mannschaft enorm geschwächt. Öfters musste mit Anfängern, die noch nicht die Stärke der anderen Spieler haben, angetreten werden; oder es wurde nur zu dritt gespielt.

JUGEND

3. TS Mühlburg (9:5)
4. TTC Forchheim 2 (7:7)
5. TTC-Jugend (6:8)
6. TTC Weingarten 3 (6:8)
7. TTV Friedrichstal (2:12)

SCHÜLER

9. ASV Grünwettersbach (5:15)
10. SC Wettersbach (1:19)
11. TTC-Schüler (1:19)

WINTERPAUSE

Nun ist erst mal Winterpause. Die TTC-Verwaltung um Vorstand Ludger Thol wünscht allen TTC-Mitgliedern mit ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feier- vielleicht auch Urlaubstage. Kommt alle gut ins neue Jahr!



2005

Woche 1/2

13. Januar 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Noch gibt es nichts vom Wettkampfsport zu vermelden. Es stehen aber eine Menge Termine an.

Das erste Heimspiel

Di., 18.1., 19:30 Uhr: Herren 5: TTC Ka-Neureut 6

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Am kommenden Wochenende finden die Karlsbader Meisterschaften statt. In diesem Jahr wird das Turnier in Mutschelbach ausgetragen. Kurzfristige Meldungen bei Hartmut.

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am kommenden Samstag, 15.1., wollen wir uns zu einem gemütlichen Jahresausklang 2004 in der Wagenburg treffen. Bereits um 18.00 Uhr ist Beginn der Veranstaltung. Persönliche Einladungen sind verschickt.

TREFF NACH TRAINING

Am kommenden Dienstag, 18.1., nach dem Training, ist ab 22.00 Uhr das „Lindenbräu“ in Reichenbach unser Stammtisch-Lokal. Am darauffolgenden Freitag, 21. 1. werden wir uns im „Hirsch“ in Auerbach treffen.

Woche 3,

20. Januar 2005

Amtlicher Teil

18. KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN WURDEN VOM TTC 75 MUTSCHELBACH AUSGERICHTET SPANNENDER VERGLEICH DER AKTIVEN DER DREI KARLSBADER VEREINE AUS ZWEI TISCHTENNISKREISEN

Auch der 18. Karlsbad-Cup" für die aktiven Akteure der drei Karlsbader Tischtennisvereine wurde zum Mammut-Turnier. Ausrichter war in diesem Jahr der TTC 75 Mutschelbach in seiner vereinseigenen "Bocksbachhalle". Integriert in diesen Wettbewerb waren die "9. Karlsbader Jugendtischtennis-Meisterschaften". An sechs Platten wurde über die beiden Turniertage von den insgesamt 60 Teilnehmern um Satz und Sieg gekämpft. Dabei hatte man die unterschiedliche Spielstärke der Aktiven des TTC Langensteinbach (Tischtenniskreis Karlsruhe) und des TTC Mutschelbach und des TTC Ittersbach (beide Tischtenniskreis Pforzheim) von der Bezirksliga (die Erste von Langensteinbach) bis zur Kreisklasse D durch die Aufteilung in drei Leistungsklassen berücksichtigt. Mit Spannung erwartet wurde das Endspiel der A-Klasse um den "Karlsbad-Champion 2005", in dem sich der 39-jährige Routinier Martin Rupp (bereits dreimal Karlsbad-Champion) und Marco König, beide vom Bezirksliga-Team des TTC



Langensteinbach, gegenüberstanden. Überraschend deutlich dominierte dabei Marco König mit 3: 0 Sätzen und wurde "Karlsbad-Meister 2005" gegen den Vorjahressieger Rupp. Im Spiel um den dritten Platz war Ralf Dennig gegen Oliver Kimmich (beide TTC Langensteinbach) mit 3 : 2 Sätzen erfolgreich. Auch in der B-Klasse beherrschten die Aktiven aus Langensteinbach die Szene. Hier siegte wie im vergangenen Jahr Michael Kimmich, der im Endspiel Ludwig Rausch (beide Langensteinbach) besiegte. Dritter wurde Thomas Kern vom TTC Ittersbach vor Volker Fink, Langensteinbach. In der C-Klasse siegte Florian Ewald vor Tobias Spies (beide TTC Langensteinbach) und Manfred Metz (TTC: Ittersbach), der zusammen mit Manfred Becker, Langensteinbach, den dritten Platz belegte. Insgesamt 19 Nachwuchstalente standen im Jugendwettbewerb an der grünen Platte. Bei den Schülern B (bis zwölf Jahre) siegte Hannes Weisbrich (TTC Ittersbach) vor Christian Brossmann (TTC Mutschelbach). Den dritten Platz belegten gemeinsam Lena Raab, Ittersbach und Chris Mohler, Mutschelbach. Bei den Schülern A (bis 14 Jahre) siegte Soliou Amann (TTC Ittersbach) vor Wolf Wendland (TTC Langensteinbach). Den dritten Platz belegten gemeinsam Marco Trost (TTC Mutschelbach) und Tobias Fink (TTC Ittersbach). Den Sieger in der Jungen-Klasse (bis 17 Jahre) stellte mit Tim Welker der TTC Langensteinbach und Marvin Kern vom TTC Ittersbach wurde Zweiter. Drittplazierte sind David Trost (TTC Mutschelbach) und Andreas Faller (TTC Langensteinbach). Der Vorsitzende des Gastgebers, Roland Trost vom TTC Mutschelbach, sprach bei der Siegerehrung von einem spannenden Vergleich dreier Tischtennisclubs einer Gemeinde aus zwei Tischtennisclubs, nämlich Pforzheim und Karlsruhe, der mit diesem Turnier regelmäßig ausgetragen werde. Mit dem 18. Wettbewerb sei auch dieses Turnier nunmehr Nolljährig geworden", meinte Bürgermeister Rudi Knodel, der wie auch Ortsvorsteher Rolf Bodemer die gute Zusammenarbeit der tischtennistreibenden Vereine in Karlsbad lobte.

Die erfolgreichsten Akteure der A-Klasse bei den Karlsbader Tischtennismeisterschaften 2005 in der Mutschelbacher Bocksbachhalle mit Bürgermeister, Ortsvorsteher und dem Vereinsvorsitzenden des Veranstalters. Von links: Bürgermeister Rudi Knodel, Oliver Kimmich, vierter Platz; Marco König, Karlsbad Sieger 2005, Ralf Dennig, dritter Platz, Martin Rupp, zweiter Platz (alte TTC Langensteinbach), Vorsitzender Roland Trost und Ortsvorsteher Rolf Bodemer

Der erfolgreiche Tischtennisnachwuchs der Karlsbader Tischtennisvereine bei der Siegerehrung durch Ortvorsteher Rolf Bodemer und Vorsitzender Roland Trost. Von links: Rolf Bodemer, Tim Welker, Sieger in der Sparte - Jungen - (Langensteinbach), Marvin Kein, Ittersbach wurde zweiter und Marco Trost, Mutschelbach, sowie Andreas Faller, Langensteinbach, sind gemeinsame Dritte. Rechts der Vorsitzende des TTC Mutschelbach, Roland Trost. Fotos: Weber

TTC Langensteinbach

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

18. KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN IN DER BOCKSBACHHALLE MUTSCHELBACH

Abgesehen vom jüngeren Nachwuchsbereich gelang dem TTC Langensteinbach erneut im direkten Vergleich mit den benachbarten TT-Vereinen Karlsbads seine Dominanz eindrucksvoll unter Beweis zu stellen. In allen Aktivenklassen waren unsere TTC-Aktiven schon im Endspiel unter sich.

ERGEBNISÜBERSICHT MIT LANGENSTEINBACHER PLATZIERUNGEN:

HERREN A EINZEL

1.Marco König (TTC), 2.Ralf Dennig (TTC), 3.Martin Rupp (TTC), 3.Oliver Kimmich (TTC)

Marco ist hiermit erstmalig Karlsbader Meister. Im vorweggenommenen Endspiel bezwang er im Halbfinale Titelverteidiger Martin überraschend klar in 3 Sätzen.

Herren B Einzel



1. Michael Kimmich (TTC), 2. Ludwig Rausch (TTC), 3. Thomas Kern (1. TC Ittersbach), 3. Volker Fink (TTC)

Ludwig machte es Michael sehr schwer bei seinen Bemühungen um seine Titelverteidigung. Michaels Beharrlichkeit und Spielsicherheit gaben nach einem 0:2 Satzrückstand schließlich den Ausschlag für die erneute Meisterschaft.

HERREN C EINZEL

1. Florian Ewald (TTC), 2. Tobias Spies (TTC), 3. Manfred Metz (1. TC Ittersbach), 3. Manfred Becker (TTC)

Nach Platz 3 im Vorjahr gelang Florian der große Coup mit seinem Meistertitel. Mehrere Matchbälle musste er abwehren, bevor er gegen Favorit Tobias bestehen konnte.

JUGEND EINZEL

1. Tim Welker (TTC), 2. Marvin Kern (1. TC Ittersbach), 3. Andreas Faller (TTC), 3. David Trost (TTC Mutschelbach)

Ohne nennenswerte Konkurrenz absolvierte Tim seine letzten Titelkämpfe im Jugendbereich.

SCHÜLER A EINZEL

1. Saliou Amann (1. TC Ittersbach), 2. Wolf Wendland (TTC), 3. Marco Trost (TTC Mutschelbach), 3. Tobias Fink (1. TC Ittersbach)

Wolf gelang es als einzigen Schüler, sich im Kreis des Karlsbader Schüler-Nachwuchs zu behaupten.(hs)

EK SÖLLINGEN 3 – HERREN 4 9:2

Irgendwie erwischte das Team, das komplett angetreten war, einen rabenschwarzen Tag! Wir waren bereits der Vorrunde hoch zurückgelegen (3:7), konnten das Spiel aber noch zu unseren Gunsten entscheiden. Dieses Mal aber war der 0:8-Rückstand zu groß! In keinem einzigen Spiel ging es in den fünften Satz; man konnte auch nur 12 Sätze gewinnen!

Einziger Lichtblick des Spieles war, dass das Spiel nicht zu null verloren ging! Heiner Meier-Menzel, der für den fehlenden Volker Fink spielte, und Tobias Spies konnten je ein Einzel gewinnen.(ts)

WEITERES ERGEBNIS:

TSG Blankenloch – Herren 3 6:9

KREISMEISTERSCHAFTEN 2004 IN FORCHHEIM

Zu diesem Turnier, das bereits im Dezember stattgefunden hat, sind noch ein paar Ergebnisse aus TTC-Sicht nachzureichen. Unsere Aktiven haben diese Platzierungen erreicht:

Herren S: 3. Oliver Kimmich

Herren A: 2. Oliver Kimmich, 3. Marco König

Herren S-A-Doppel: 2. Tim Welker/Peter Baumgartner(TG Eggenstein), 3. Marco König/Oliver Kimmich

Junioren: 2. Tim Welker

Junioren Doppel: 2. Tim Welker/Peter Baumgartner(TG Eggenstein)

Senioren1: 3. Martin Rupp

Senioren 2: 3. Eberhard Kolb

DIE HEIMSPIELE DER KOMMENDEN WOCHE

Fr. 21.1., 19.45 Uhr: Herren 4: TV Schluttenbach

Di. 25.1., 18.00 Uhr: Schüler: ASV Grünwettersbach

19.30 Uhr: Herren 3: TV Spöck 2

19:30 Uhr: Herren 6: SVK Beiertheim 3

TREFF NACH TRAINING

Freitag, 21.1. :Hirsch, Auerbach



Dienstag, 25.1.: Hirsch, Auerbach
Freitag, 28.1.: Minigolf, Langensteinbach

1. TC Ittersbach

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Überaus erfolgreich war der TC-Nachwuchs am vergangenen Wochenende bei den Karlsbader Meisterschaften, die dieses Jahr unsere Freunde vom TTC Mutschelbach ausrichteten. Bei den B-Schüler/-innen war Hannes Weisbrich nicht zu schlagen und wurde überlegen Karlsbadmeister. Der Sprung auf das Podest gelang in dieser Klasse auch Lena Raab, die als jüngste Teilnehmerin den dritten Platz belegte. Im Wettbewerb der A-Schüler/-innen war Saliou Amann das Maß aller Dinge. Auch er blieb ohne Niederlage und holte sich souverän den Titel. Die Farben des TC vertrat in der Klasse der Jungen und Mädchen Marvin Kern, der auf Grund seines Alters eigentlich noch ein B-Schüler ist, aber bei den Ältesten an den Start ging. Er musste sich erst im Endspiel Tim Welker geschlagen geben, der in der Herren-Bezirksklassenmannschaft des TTC Langensteinbach zum Einsatz kommt. (mk)

Mit vier gemeldeten Startern trat die dritte Mannschaft in der C-Klasse an. Zwar überstanden Manfred Metz, Willi Mohr, Jochen Gegenheimer und Markus Gegenheimer allesamt ihre Vorrundengruppen, im Viertelfinale mussten allerdings drei davon die Segel streichen. Lediglich aus dem Ittersbacher Duell zwischen Manfred und Jochen kam der Sieger ins Halbfinale, wo allerdings für Manfred Metz auch Endstation war. Mit diesen sportlichen Teilerfolgen konnte man leben und widmete sich anschließend in geselliger Runde dem inoffiziellen Teil. (mg)

Tischtennisclub Mutschelbach

KARLSBADMEISTERSCHAFTEN

Am 15. und 16.1. war Mutschelbach Austragungsort der diesjährigen Karlsbadmeisterschaften. Mit 60 Spielerinnen/Spielern in allen Klassen konnten wir eine rege Teilnahme verzeichnen.

In den einzelnen Klassen waren folgende Spielerinnen und Spieler erfolgreich: Schüler A: 1. Hannes Weisbrich, 2. Christian Brossmann, 3. Lena Raab und Chris Mohler. Schüler B: 1. Saliou Amann, 2. Wolf Wendland, 3. Marco Trost. Jugend: 1. Tim Welker, 2. Marvin Kern, 3. David Trost und Andreas Faller. A-Klasse: 1. Marco König, 2. Ralf Dennig, 3. Martin Rupp und Oliver Kimmich. B-Klasse: 1. Michael Kimmich, 2. Ludwig Rausch, 3. Thomas Kern und Volker Fink. C-Klasse: 1. Florian Ewald, 2. Tobias Spies, 3. Manfred Metz und Manfred Becker. Wir gratulieren allen Spielerinnen und Spielern und bedanken uns für das große Interesse an diesem Turnier.

Woche 4,

27. Januar 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am 15. Januar fand in der Wagenburg die Jahresabschlussfeier des TTC statt. Vorstand Ludger Thol berichtete in einer kurzen Begrüßungsrede von Ereignissen des abgelaufenen Kalenderjahres und gab einen Ausblick auf das neue. Senior Fritz schloss sich dieser Begrüßungsrede an und hieß die TTC-Neuzugänge Thomas und Birgit Spahr in dieser Runde ganz besonders willkommen. Beide haben sich im zurückliegenden Jahr aktiv in das Vereinsgeschehen eingebracht und einiges bereits zuwege gebracht. Im weiteren Verlauf des Abends hielt Fritz den TTC-Verantwortlichen einmal mehr mit spitzer Feder und ebenso spitzer Zunge seine ganz persönliche Meinung über deren Arbeit vor.

In diesem Jahr wurde eine neue Ehren-Medaille für besondere Vereinstreue verliehen. Sie wurde den Altmeistern Wilhelm Kronenwett, Fritz Rausch, Karl Spiegel und Fritz Unger verliehen. Allesamt



Gründungsmitglieder sind sie seit über 50 Jahren aktiv im Verein. Mit einer Laudatio und passender Bilder-Rückschau wurde die Verleihung von Ludger gestaltet.

Bild

Bildunterschrift: Die Medallenträger v.l.n.r.: Wilhelm Kronenwett, Günter Rausch, Karl Spiegel, Fritz Unger

Der anschließende Teil der Veranstaltung wurde von Elke und Conny mit kurzweiligen und unterhaltsamen Spielen gestaltet.

Wie immer bildete Connys Multi-Media-Show den Abschluss und Höhepunkt an diesem Abend. Ein Feuerwerk von Schnappschüssen aller Art – chronologisch aufgebaut - war untermalt mit passender Musik. Ein herzliches Dankeschön geht an Ludger, der in gewohnt souveräner Art durch den Abend führte sowie an Conny, Elke und Karin für die Vorbereitung und Durchführung des Unterhaltungsprogramms mit lustigen Ideen, die uns allen viel Spaß gemacht haben.

NEUZUGANG IN DER 1. HERRENMANNSCHAFT

Für die Rückrunde 2004/05 wurde für die erste Herrenmannschaft ein Neuzugang in die Pflicht genommen: Pavel Valko. Er ist Slowake und derzeit noch Jugendspieler. Bisher spielte er in der 2. slowakischen Liga an Position 2 bei seinem Verein, dem TS Medokys Martin. Dort hatte er im vorderen Paarkreuz eine positive Bilanz. Beim Albgauturnier in Ettlingen gab er seinen Einstand und belegte im Jugend/Doppel zusammen mit Tim den zweiten Rang. Im Junioren Einzel wurde er Dritter.

Wir heißen unseren Neu-TTCler herzlich willkommen und wünschen ihm guten Erfolg bei uns in Langensteinbach. Das Bezirksligateam geht somit in der Rückrunde in folgender formaler Aufstellung an den Start: Pavel Valko, Marco König, Martin Rupp, Uwe Reiss, Hartmut Seiter, Thomas Spahr und Ralf Dennig. Ralf kann hierbei als nominell gemeldete Nr 1 der zweiten Herrenmannschaft dieser wertvolle Dienste leisten.

Auf dem Papier zwar verstärkt doch nicht nur ohne Pavel sieht die erste Herrenmannschaft einem schwierigen Rückrundenstart entgegen. Gegen des ATSV Kleinsteinbach konnte man in der Vorrunde an gegnerischer Platte zwar deutlich dominieren; im Rückspiel am kommenden Samstag jedoch fehlen mit Uwe und Thomas gleich weitere zwei wichtigen Leute. Mit Tim Welker und Wolfram Mayer werden die besten Ersatzspieler aufgeboten, so dass man nur hoffen kann, diese Hürde zu Hause nehmen zu können. Spielbeginn: Samstag, 29. Januar um 17:30 Uhr: Herren 1 – ATSV Kleinsteinbach 2

HERREN 5 - TTC KA-NEUREUT 6 9:5

Zum Start der Rückrunde erwischte die 5. Herrenmannschaft gegen einen ersatzgeschwächten Gast aus Neureut einen Auftakt nach Maß.

Zwar gingen die beiden ersten Eingangsdoppel mit Heiner Meier-Menzel/Andy Appich und Michael Czadek/Ludger Thol an die Gäste, doch danach folgte eine 8-Punkte-Serie. In Folge waren Florian Thol/Manfred Becker im Doppel wie auch Heiner, Michael, Andy, Florian, Manfred, Ludger und abermals Heiner in den Einzeln erfolgreich. Danach schwächelten Michael, Andy und Florian und machten Gastgeschenke, die zum Teil erst im 5.Satz entschieden wurden.

Manfred brachte auch sein zweites Einzel in drei klaren Sätzen über die Runde und sorgte so für ein letztendlich doch noch akzeptables Endresultat.(mb)

ERGEBNISSE

TTC Staffort 2 – Herren 6	6:9
EK Söllingen – Jugend	6:2

HEIMSPIELE DER WOCHE:



Es wird einiges los sein in der kommenden Woche. Jede Menge Heimspiele sorgen für eine volle Halle; und vielleicht gibt es ja auch ein paar Zuschauer.

Fr, 28.1., 19.30 Uhr: Damen 2:TTC Ka-Neureut 4

19.45 Uhr: Damen 1:TV Kieselbronn

19.45 Uhr: Herren 4:TTC Forchheim 5

Sa, 29.1., 15.00 Uhr: Jugend 1:TV Busenbach

15.00 Uhr: Schüler 1:TV Busenbach

17.30 Uhr: Herren 1:ATSV Kleinsteinbach

Di, 1.2., 19.30 Uhr: Herren 5:LB Karlsruhe

Treff nach Training

Freitag, 28. Januar: Minigolf, Langensteinbach

Dienstag, 1. Februar: Triangel, Langensteinbach

Freitag, 4. Februar: Wagenburg, Langensteinbach

Woche 5,

03. Februar 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - ATSV KLEINSTEINBACH 2 9:2

Zahlreiche neugierige Besucher waren am vergangenen Samstag Zeuge eines erfolgreichen Rückrundenauftritts gegen das Kleinsteinbacher Team. Die Neugierde bezog sich in erster Linie auf den sportlichen Einstand unseres Slowaken Pavel Valko. Dem 17jährigen Noch-Jugendlichen Pavel war der Erfolgsdruck ein wenig anzumerken, als er nach seiner Doppelniederlage an der Seite von Thomas Spahr im ersten Einzel in der Verlängerung des 5 Satzes nur knapp einer Niederlage entkam. Souverän gestaltete er allerdings sein zweites Einzel gegen die gegnerische Nr. 1 Boris Künzler. Da konnte sich die Fangemeinde von der Klasse Pavels dann doch noch überzeugen.

Überzeugen, was die Punkteausbeute betraf, konnte auch Pavels Kollege im Spitzenpaarkreuz, Marco König. An ungewohnter Position ungewohnt schwer tat sich Martin Rupp als Nr. 3. Er musste in 5 hartumkämpften Sätzen Schwerstarbeit leisten, bevor er das glücklichere Ende für sich verbuchen konnte. Hartmut Seiter gelang ein erfolgreicher Einstand in seinem ersten Einzel als Nr. 4. Im Doppel musste er sich aber gemeinsam mit Martin zu Beginn der Begegnung über 5 lange Sätze abmühen, bis der Sieg nach 0:2 Satzrückstand feststand. Bleibt noch unser neues hinteres Paarkreuz Thomas und Ralf zu erwähnen. Während Thomas seinen Wechsel nach hinten souverän mit einem 3:0 verkraftete musste Ralf sehr unglücklich im 5. Satz in der Verlängerung die Segel streichen. Im Doppel hielt er sich dagegen gemeinsam mit Marco schadlos.

Bevor es weitergeht für die erste Herrenmannschaft, kommt erst mal der Faschingsendspurt. Am 19. Februar ist dann der TV Singen zu Gast beim TTC. Hier ist alles andere als ein Sieg des TTC nicht eingeplant. (hs)

DJK RÜPPURR – HERREN 2 9:6

Das Auftaktspiel der Rückrunde in der Bezirksklasse konnte bis zum 6:6 ausgeglichen gestaltet werden dank einem stark spielenden vorderen Paarkreuz mit Ralph Dennig und Tim Welker, die insgesamt fünf der sechs Punkte holten. Das mittlere Paar steuerte immerhin mit Wolfram Mayer noch einen Punkt bei. Dabei hatte Oliver Kimmich zuminderst im Fünfsatzkrimi gegen Kathari mit 10:12 im fünften eine reelle Chance zu gewinnen, während beide gegen Altmeister Penka das Nachsehen hatten. Das hintere Paarkreuz mit Stefan Steinle und Eberhard Kolb waren der Schwachpunkt in diesem Spiel. Beide hatten allerdings in ihren Fünfsatzspielen durchaus Sieghancen.



Gegenüber der Vorrunde, wo man zuhause noch 2:9 verlor, hat die Zweite sich gesteigert. Im nächsten Spiel am 13.2. empfangen wir den Tabellenführer Ettlingen. Das könnte durchaus spannend werden, da in der Vorrunde mit 6:9 das beste Spiel abgeliefert wurde. (ek)

DAMEN 2 – TTC NEUREUT 4 1:8

Die Damen aus Neureut stehen deutlich an der Spitze der Bezirksklasse. Sie sind die Favoriten und ließen auch bei den TTC-Damen Martina Ewald, Elke DiNunzio, Yvone Spies und Heidrun Ewald keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie aufsteigen wollen. Dies zu wissen und vielleicht auch das Ehrenpünktchen von Heidrun sorgten dafür, dass die gewohnt gute Stimmung der Damen Zwo ungetrübt blieb.(he)

TTC FORCHHEIM 5 – HERREN 4 9:6
HERREN 4 TIEF UND FEST IM WINTERSCHLAF

In Forchheim gab es im zweiten Rückrundenspiel die zweite Pleite hintereinander, beide Spiele konnten in der Vorrunde noch knapp gewonnen werden. Gegen die Forchheimer Mannschaft, gegen die man komplett antrat, konnte zu Beginn nur das Doppel Tobias Spies/Ludwig Rausch punkten. Die anderen beiden Doppel Volker Fink/Benjamin Fuchs und Florian Ewald/Kai Jourdan mussten knapp dem Gegner überlassen werden. Im ersten Durchgang konnten nur Volker und Florian punkten. In Durchgang zwei gab es drei Punkte – durch Volkers heutigen zweiten Einzelsieg, einen von Ludwig und einen von Benjamin – was am Ende aber nicht reichen sollte. Das nächste Spiel findet erst am 13.02. statt, man darf gegen keinen geringeren als den Tabellenführer antreten. (ts)

HERREN 5 - PS KARLSRUHE 1:9
EHRENPUNKT GEGEN TABELLENFÜHRER

Käptn Manne Becker blieb es vorbehalten, den einzigen Sieg beizusteuern. Dabei besiegte er keinen Geringeren als den Sportkameraden Baerwald, der manch einem aus höheren TTC-Mannschaften noch in Erinnerung sein dürfte. Ludger Thol wurde familiär durch Sohn Felix ersetzt. Außer Manfreds Sieg reichte es jedoch nur noch zu zwei Satzgewinnen von Heiner Meier-Menzel, ansonsten gab es die bereits im Vorfeld einkalkulierte „Klatsche“. Und das, obwohl alle TTC Akteure sehr engagiert zu Werke gingen. Der Erfolg soll im nächsten Spiel gegen Lichtbund Karlsruhe zurückkehren. (hmm)

EK SÖLLINGEN – JUGEND 6:2
JUGEND – TV BUSENBACH 1:6

Beim Auswärtsspiel gegen Söllingen musste man auf zwei Stammspieler aus dem vorderen Paarkreuz – Franziska Thol und Andreas Faller - verzichten. Für diese waren zwei Ersatzspieler eingeplant, einer musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Da kein Spieler mehr aufgetrieben wurde fuhr man mit drei Spielern nach Söllingen: Klaus Pfeiffer, Nils Wendland und Nicole Spies. Gegen den Tabellenletzten konnten nur das Doppel Klaus/Nils sowie ein Einzel von Klaus gewonnen werden!

Gegen den Tabellenführer vom Nachbarort war man wieder komplett. Aber der Nachbarverein war an diesem Tag einen Nummer zu groß, nur Nils konnte ein Einzel gewinnen. Das knapp zwei Stunden andauernde Spiel war hart umkämpft und die Sätze waren größtenteils sehr knapp. (ts)

SCHÜLER – ASV GRÜNWETTERSACH 5:5

Das verlegte Spiel gegen Grünwettersbach wurde zu einem Spiel mit zwei Premieren. Hannah Brecht, Janosch Ottenschläger, Adrian Herrmann und Deborah Brecht erkämpften ein Unentschieden - mit diesem Punkt wurde die Rote Laterne abgegeben! Ein Doppel-Punkt von Hannah/Janosch, sowie ein Einzelsieg von Hannah ergaben die ersten zwei Punkte. Den dritten Punkt erspielte Adrian, es war sein ersten Einzelsieg überhaupt. Janosch durfte sich im zweiten Durchgang in die Siegerliste eintragen. Den Schlusspunkt zum gerechten Unentschieden erspielte Deborah, bei ihr war es ebenfalls eine Premiere, es war ihr erster Einzelsieg in einem Verbandsspiel. Glückwunsch!

Die Spiele gegen TG Ka-Aue und TV Busenbach mussten leider kampflös abgegeben werden. (ts)



WEITERE ERGEBNISSE

Damen 1 – TV Kieselbronn	8:4
TSG Blankenloch – Herren 3	6:9

HEIMSPIELE

Am Dienstag bleibt wegen der Fastnacht die Halle geschlossen. Es finden bis zum Sonntag, 13.2. keine Heimspiele mehr statt.

TREFF NACH TRAINING

Freitag, 4. Februar: Wagenburg, Langensteinbach

Dienstag, 8. Februar: entfällt wg. Fasching

Freitag, 11. Februar: Triangel, Langensteinbach

Woche 6, 10. Februar 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 5 - LICHTBUND KARLSRUHE 7:9

Mit Kai Jourdan aber ohne Florian Thol, der sich durch seinen Bruder Felix vertreten ließ, konnten die 5. Herren auch gegen einen mit zwei Mann Ersatz angetretenen Gegner den Hinrunden-Punkt (8:8) nicht wettmachen. Allen voran ging das Spitzenpaarkreuz mit Kai und Heiner Meier-Menzel, das lediglich einen Punkt von Heiner in den Einzeln beisteuerte. Das mittlere Paarkreuz konnte mit einem Sieg von Michael Czadek und zwei Erfolgen von Andy Appich in leichtes Übergewicht verzeichnen. Lediglich Manfred Becker konnte mit beiden Einzelsiegen und dem einzigen Doppelerfolg mit Felix Thol seine weiße Weste behalten. Die weiteren Doppelpaarungen einschließlich Schlusss Doppel mit Heiner und Andy sowie Kai und Michael gingen in jeweils 3 Sätzen an die Gäste. (mb)

WEITERE ERGEBNISSE

TV Knielingen – Herren 3	2:9
EK Söllingen – Herren 4	9:2
TTF Spöck – Herren 6	2:9

HEIMSPIELE

So, 13.2., 9.30 Uhr: Herren 2 : TTV Ettlingen 3

Di., 15.2., 19.30 Uhr: Herren 3 : TTV Ettlingenweier 2

19.30 Uhr: Herren 6 : TTV Ettlingenweier 5

TREFF NACH TRAINING

Freitag, 11. Februar: Triangel, Langensteinbach

Dienstag, 15. Februar: Lindenbräu, Waldbronn

Freitag, 18. Februar: Strauß, Auerbach

Woche 7, 17. Februar 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TSG BLANKENLOCH - HERREN 3	6:9
HERREN 3 - TV SPÖCK 2	9:5
TV KNIELINGEN - HERREN 3	2:9



HERREN 3 NACH SIEGESSERIE AUF PLATZ 2!

Auf einen sehr erfolgreichen Rückrundenverlauf kann die dritte Herrenmannschaft nach ihren drei Erfolgen gegen Blankenloch, Spöck und Knielingen zurückblicken und steht erstmals in der laufenden Runde auf einem Aufstiegsplatz. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Dirk Flühe, der sich bereit erklärt hat, die Mannschaft in der Rückrunde zu unterstützen.

Hart erkämpfen musste man sich den Sieg gegen den Drittplatzierten der Vorrunde, die TSG Blankenloch. Bereits nach den Doppeln lag man mit 3:0 in Führung, ehe Dirk, Erich Gebhardt und Bernd Gruner diese sogar auf 6:3 ausbauen konnten. Erst beim Zwischenstand von 6:6 war die Gegenwehr der Gastgeber gebrochen. Günter Seitz, Michael Bandel und nochmals Bernd konnten mit ihren Erfolgen das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden.

Eine hervorragende Mannschaftsleistung bot man im Spiel gegen den TV Spöck, zumal man krankheitsbedingt auf Dirk und Michael verzichten musste. Auf Ersatzmann Ludwig Rausch und "Rückkehrer" Tobias Spies war aber Verlass, denn mit ihren Doppel- und Einzelsiegen hatten sie wesentlichen Anteil am Gesamterfolg. Die Punkte im Einzelnen: Michael Kimmich/Seitz, Spies/Rausch, Kimmich, Seitz (2), Gruner, Spies (2), Rausch.

Nach diesem Sieg vorgearbeitet auf Platz 3 kam es zum Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten und Angstgegner TV Knielingen. Trotz der negativen Ergebnisse der vergangenen Jahre und der deutlichen Niederlage in der Vorrunde, trat man hochmotiviert in Knielingen an. Die Gastgeber wurden gleich zu Beginn förmlich "überrollt", denn mit drei Doppelerfolgen und den beiden Siegen durch Dirk und Michael ging man völlig unerwartet mit 5:0 in Führung. Der Widerstand der Gastgeber war schnell gebrochen, der Rest war nur noch Formsache. Wiederum Dirk und Michael sowie Bernd und Tobias brachten mit ihren Erfolgen den lange ersehnten Sieg gegen Knielingen unter Dach und Fach.

Durch die Siege über die beiden Aufstiegsanwärter Blankenloch und Knielingen, hat man sich nun selbst eine hervorragende Ausgangsposition im Kampf um Platz 2 geschaffen. Vom Aufstieg darf geträumt werden.(mk)

WEITERE ERGEBNISSE

Herren 2 : TTV Ettlingen 3 7:9

HEIMSPIELE DIESER WOCHE

Fr. 18.2., 19.45 Uhr: Damen 1 : Post Südstadt KA 3

19.45 Uhr: Herren 4 : VSV Büchig 3

Sa.19.2., 17.30 Uhr: Herren 1 : TV Singen

Di. 22.2., 19.30 Uhr: Herren 5 : DJK Daxlanden

TREFF NACH TRAINING

Freitag, 18.2.: Strauß, Auerbach

Dienstag, 22.2.: Diner's Club, Waldbronn

Freitag, 25.2.: Diner's Club, Waldbronn

Woche 8, 24. Februar 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TV SINGEN 9:0 FÜR DAS SPITZENMATCH IN SÖLLINGEN GERÜSTET

Der TV Singen - als Dritttletzter in akuter Abstiegsnot - leistete nur gelegentlich Widerstand. Mit der Feststellung, dass jeder des Teams Marco König, Martin Rupp, Hartmut Seiter, Thomas Spahr, Ralf Dennig und Tim Welker seine 1 1/2 Punkte beisteuerte, kann der Bericht schnell beendet werden.



Das kommende Wochenende allerdings verspricht große Spannung: Die TG Söllingen 2 - punktgleich mit dem TTC Langensteinbach an der Tabellenspitze der Bezirksliga - sinnt nach Revanche für die deutliche 9:4-Niederlage beim TTC. Wir wollen das verhindern. Zu diesem Zweck wird uns Pavel Valko nach seinem erfolgreichen Debüt gegen Kleinsteinbach wieder zur Verfügung stehen. Auch Uwe Reiß strebt trotz gesundheitlicher Probleme einen Einsatz für dieses wichtige Match an.

Liebe TTCler, auch ihr könnt uns mit eurer Anwesenheit vor Ort in Söllingen helfen, wenn wir uns bemühen, den Vorrundenerfolg zu wiederholen! Die erste Mannschaft freut sich über jedes uns nach Söllingen begleitende TTC-Mitglied.

Spielbeginn, Samstag, 26.2. um 1700 Uhr.

Das ist aber an diesem Wochenende für das H1-Team sportlich noch nicht alles. Am Sonntag, 27.02.05 um 9:30 Uhr muss das erste Herrenteam alle Konzentration zusammennehmen, um beim vermeintlichen Außenseiter TTF Spöck keine böse Überraschung zu erleben. Auch in Spöck sind uns TTC-Schlachtenbummler natürlich herzlich willkommen.(hs)

DAMEN 1 – TV KIESELBRONN 8:1

DAMEN 1 – POST SÜDSTADT KA 3 8:4

Die 1.Damen beendeten mit 10:8 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz die Vorrunde. Neu formiert, mit Rückkehrerin Kathleen Büchle, starteten wir im Januar gegen Kieselbronn in die Rückrunde. Kathleen Büchle, Elke Schüßler, Conny Röth und Franziska Thol zeigten den Gästen auch gleich, dass mit ihnen in der Rückrunde nicht zu spaßen sein wird. Nur Kathleen und Franziska ließen im neu formierten Doppel den Ehrenpunkt für die Kieselbronner Damen zu. Ein gelungener Auftakt!

Im zweiten Spiel in gleicher Aufstellung hatten wir die spielstarken Damen der Post Südstadt zu Gast. Mit Edith Gorenflo & Co hatte es in der Vergangenheit schon immer sehr knappe Spiele gegeben, doch ein recht deutlicher 8:4 Sieg war schon etwas überraschend.

Kathleen und Franziska mussten mit ihrer Jugend im Doppel gegen Gorenflo/Hofmann Tribut zollen, Elke/Conny setzten sich gewohnt souverän durch. In den Einzeln war eine gewisse Nervosität bei Kathleen (2 Siege!) zu spüren. Elke 2x und Conny 3x komplettierten mit spielerischer Gelassenheit das Ergebnis.

Mit nun 14:8 Punkten dürften wir uns auf den 4. Tabellenplatz vorgeschoben haben. Doch was dieser Platz Wert ist, zeigt sich am heutigen Abend in Nöttingen, wenn wir beim Tabellenzweiten zu Gast sein werden.(es)

HERREN 4 – VSV BÜCHIG 3 3:9

Mit Josef Bähr, der zur Rückrunde aufgrund des Neuzuganges in der ersten Herrenmannschaft in die Vierte rutschte, aber ohne Volker Fink musste man gegen Büchig antreten. Nach den Doppeln lag man zurück, es konnten nur Tobias Spies/Ludwig Rausch im Doppel punkten, Josef/Benjamin Fuchs unterlagen knapp in fünf Sätzen, Florian Ewald/Kai Jourdan mussten sich ebenfalls geschlagen geben. In der Folgezeit konnte nur Tobias seine beiden Einzel im Spitzenpaarkreuz gewinnen, seine beiden Gegner hatten bis dato in der kompletten Runde zusammen nur sechs Einzel verloren.

Ein Erfolgserlebnis in der Rückrunde wäre nicht schlecht, denn die anderen Mannschaften punkten ununterbrochen, das bietet sich vielleicht am ersten Märzwochenende mit einem Doppelspieltag an. (ts)

EK SÖLLINGEN 4 - HERREN 5 9:1

Schon die Anfahrt machte den 5.Herren zu schaffen, da durch die winterlichen Verhältnisse die Straßen mit Schnee bedeckt und die Fahrbahn glatt war. Dass auch die Gastgeber mit uns Schlitten fahren würden, war nicht einkalkuliert.

Einziger Lichtblick war Doppel 3 mit Michael Czadek/Florian Thol, das den 5.Satz zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Die anderen Doppelpaarungen mit Heiner Meier-Menzel/Andy Appich und Kai Jourdan/Manfred Becker gingen aber im entscheidenden 5.Satz an die Gäste. In den Einzeln konnte es lediglich Manfred auf 5 Sätze bringen, ehe er mit 10:12 sein erstes Einzel in der Rückrunde abgeben musste. Entschuldigung muss man erwähnen, dass Söllingen erstmals komplett mit Walch, Kirchenbauer und



Fischer im vorderen Paarkreuz vertreten waren, so dass die Tendenz in dieser Formation weiterhin nach oben zeigen dürfte.(mb)

WEITERE ERGEBNISSE

Herren 3 – TTV Ettlingenweier 2 9:3
Herren 6 – TTV Ettlingenweier 5 9:1

HEIMSPIELE DIESER WOCHE

Sa., 26.2., 15:00 Uhr: Jugend 1:TTC Weingarten 3
15:00 Uhr: Schüler 1:TG Söllingen 2
17:30 Uhr: Herren 2:ASV Grünwettersbach 3
Di., 1.3., 19:30 Uhr: Herren 6:SG Stupferich 3

TREFF NACH TRAINING

Freitag, 25.2.: Diner's Club, Waldbronn
Dienstag, 1.3.: Kokomos, Ittersbach
Freitag, 4.3.: L'Ancora, Langensteinbach

Woche 9, 03. März 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TG SÖLLINGEN 2 - HERREN 1 2:9

TTF SPÖCK - HERREN 1 2:9

GROßER SCHRITT IN RICHTUNG MEISTERSCHAFT

Ein auf der ganzen Linie erfolgreiches TT-Wochenende absolvierte das erste Herrenteam mit einem Doppelschlag.

Dabei schienen die ungunstigen Gefühle einiger TTCler vor dem Spitzenmatch gegen die punktgleichen Söllinger nach den Eröffnungsdoppeln begründet zu sein. Neben den klaren Niederlagen der Doppel Pavel Valko/Marco König und Uwe Reiß/Tim Welker konnten nur Martin Rupp/Hartmut Seiter mit einem mühsamen 3:1-Erfolg einen schnellen 0:3-Rückstand verhindern.

Was in den Einzeln danach geschah, verschlug dann aber nicht nur den konsternierten Söllingern die Sprache. Viele Langensteinbacher Schlachtenbummler staunten nicht schlecht, was für ein Feuerwerk der TTC danach entflammte. Optimisten hatten auf einen Erfolg von Marco und Pavel in den Eröffnungseinzeln spekuliert. Mit jeweils 3:1 gegen Stößer bzw. Kuglstarter erfüllten sich diese Prognosen. Relativ sicher durfte man beim Sieg von Martin gegen das Nachwuchstalent Mößner sein. Vielen stockt aber zwischenzeitlich der Atem, wenn sie sehen, mit welcher Willenskraft Uwe seine schwierige gesundheitliche Situation beherrscht. Er machte den auch von Optimisten nicht unbedingt erwarteten ganz wichtigen Punkt. Uwes Sieg gegen Endres erzeugte wohl den ersten Knacks beim Tabellennachbarn (2:5-Zwischenstand). In einem weiteren Schlüsselspiel zeigte sich Tim der besonderen nervlichen Anspannung gegen den jungen Patrick Hoffmann ganz toll gewachsen und siegte knapp im 5. Satz. Wo der Weg in diesem Match endgültig hinging, zeigte Hartmut, als er den ersten Einzeldurchgang des Matches im 3. Satz mit 11:0 gegen Reiling beendete.

Sichtlich schwer taten sich Marco und Pavel bei ihren Bemühungen, als das Spiel gelaufen war, sich noch einmal intensiv ins Match rein zu hängen. Sie bewiesen jedoch beide mit ihren 5-Satz-Siegen, dass sie auch solche Situationen meistern können.

Am Folgetag konnte uns auch der heftige Wintereinbruch nicht vom Meisterschaftskurs abbringen. So reibungslos wie die Anfahrt gelang, verlief auch das Spiel beim TTF Spöck. 3:0 stand es nach den Doppeln. Allein Marco haderte etwas mit dem explosiven Gemisch aus Doppelspieltag und Sonntag-Morgenspieltag und verlor sein erstes Einzel. Hartmut war es dann noch, der trotz Matchball im 5. Satz ebenfalls



sein erstes Rückrundeneinzel verlor. Pavel, Marco, Martin, Hartmut, Thomas Spahr und Ralf Dennig waren die Teilnehmer des zwar gleichhohen aber wesentlich weniger spektakulären Erfolges in Spöck.

Wesentlich schweißtreibender ging es anschließend beim Saunagang in der Albtherme Waldbronn her, den sich die Jungs als Ausklang dieses tollen Wochenende verdient hatten.

Nicht leichtsinnig werden, heißt es ab jetzt: Gegen Neureut 2 am kommenden Samstag zu Hause können wir erneut auf Pavel zurückgreifen, so dass die Männer der 2. Mannschaft gegen den KTV ebenfalls auf ihre stärkste Aufstellung zurückgreifen können.

Spielbeginn: Samstag, 4 März, 17.30 Uhr: Herren1 gegen TTC Neureut 2(hs)

HERREN 2 – TTV ETTLINGEN 3 7:9

TV SPÖCK – HERREN 2 9:3

KNAPPE NIEDERLAGE GEGEN DEN TABELLENFÜHRER!

Erst im fünften Satz (9:11) des Schlusssdoppels - Tim Welker/Wolfram Mayer gegen Lauinger/Gerwig - war die knappe Niederlage gegen Ettlungen 3 besiegelt. Nach den Eingangsdoppeln stand es zunächst 1:2. Im vorderen Paarkreuz stellte Ralf Dennig aber mit 3:0 gegen Lauinger den Gleichstand her, während sich Tim erst im fünften Satz der Spielstärke von Stober beugen musste. Im mittleren Paarkreuz verlor Wolfram gegen Klohs und Oliver Kimmich gewann gegen Gerwig. Auch im hinteren Paarkreuz wurde mit Niederlage von Stefan Steinle gegen Lehmann und Sieg von Dirk Flühe gegen Vos ausgeglichen und zum 4:5-Zwischenstand gepunktet. Im zweiten Durchgang nach knapper Niederlage im fünften mit 11:13 von Ralf gegen Stober konnten nur noch drei Punkte durch Wolfram, Oliver und Dirk geholt werden. Überzeugt haben in diesem Match Oliver und Dirk mit jeweils zwei Einzelsiegen und Ralf mit guter Spielstärke.

Mit Ersatz (ohne Wolfram, mit Michael Kimmich) startete die Zweite mit 2:1 eigentlich ganz hoffnungsvoll in die Partie gegen Spöck. Aber danach kam bis auf Dirk, der zur Zeit sehr konstant gut spielt, kein Punkt mehr. Tim war an diesem Tag (ausgenommen Doppel mit Dirk) wohl nicht ausgeschlafen und deshalb ein Totalausfall. Eberhard Kolb musste nach erstem gewonnen Satz wegen Verletzung aufgeben. Nur Oliver gegen Rainer Hock, Stefan Steinle gegen Kampmann M. und der großartig kämpfende Michael Kimmich gegen Zimmermann hatten eine reelle Gewinnchance im fünften Satz. Resümée des Spiels: abhaken und nach vorne schauen! Der nächste Gegner ist der KTV (Vorrunde 9:2 Sieg) am 5.3.05. Zum Klassenerhalt ist ein Sieg erforderlich! (ek)

KREISPOKAL: HERREN 3 – TTV ETTLINGENWEIER 4:2

HERREN 3 ERREICHT "FINAL-FOUR"!

Durch einen hart erkämpften 4:2-Erfolg gegen die Gäste aus Ettlungenweier erreicht das Trio Michael Kimmich, Erich Gebhardt und Günter Seitz erstmals das "Final-Four" im Herren-Kreisklassen-Pokal. Das entscheidende Spiel war sicherlich die Begegnung von Günter, der beim Spielstand von 3:2 und der bereits zwischenzeitlich beendeten, erfolglosen Partie von Erich einen 0:2-Satzrückstand noch in einen Sieg wandeln konnte.

Halbfinale und Finale werden am 16.4.05 in Friedrichstal ausgetragen.(mk)

HERREN 3 - TTV ETTLINGENWEIER 9:3

TTC FORCHHEIM - HERREN 3 7:9

HERREN 3 WEITER AUF ERFOLGSKURS!

Zum Glück keine negativen Auswirkungen hatte das unmittelbar zuvor ausgetragene Pokalspiel gegen die Gäste aus Ettlungenweier. Die Kräfte reichten aus, um diesen Gegner ein zweites Mal an diesem Abend besiegen zu können. Lediglich Erich, Günter sowie das Doppel Erich/Tobias Spies mussten die Punkte den Gästen überlassen.

Mit einem blauen Auge davongekommen ist die 3. Herrenmannschaft bei ihrem Gastauftritt in Forchheim. Über einen Punktverlust oder sogar eine Niederlage hätte man sich nicht beschweren können. Dass am Ende doch noch mit 9:7 gewonnen werden konnte, lag vor allem am hervorragend aufgelegten vorderen Paarkreuz. Mit der Maximalausbeute von 6 Punkten (4 Einzel, 2 Doppel) hatten Dirk Flühe und Michael



Kimmich wesentlichen Anteil am Gesamterfolg. Die restlichen Punkte steuerten Bernd Gruner, Michael Bandel und Tobias bei. Mit diesen Siegen bleibt die 3. Herrenmannschaft auf Platz 2, ohne sich allerdings entscheidend von den Verfolgern absetzen zu können. Ob man auch dem ungeschlagenen und verlustpunktfreien Tabellenführer Paroli bieten kann, wird sich am 08.03.05 im Heimspiel gegen die TG Karlsruhe Aue zeigen. In der derzeitigen Verfassung der Mannschaft scheint nichts unmöglich.(mk)

TS MÜHLBURG – JUGEND 6:4
TTV FRIEDRICHSTAL – JUGEND 6:1
JUGEND – TTC WEINGARTEN 3 5:5

Im Spiel der Fünfsatz-Matches gegen Mühlburg, in dem 7 von 10 Spielen im fünften Satz entscheiden wurden, war auch ein Sieg möglich. Beide Doppel wurden knapp dem Gegner überlassen, Klaus Pfeiffers erstes Einzel ebenfalls. Franziska Thol gewann souverän ihr erstes Einzel. Während Simon Aulich sich in 5 Sätzen geschlagen geben musste, gewann Nils Wendland knapp sein Einzel. Franziska und Nils sorgten mit ihren zweiten Einzelerfolgen für die nächsten Punkte, bei den es leider bleiben sollte.

Im Spiel gegen Friedrichstal musste man auf Franziska verzichten und kam mit 1:6 unter die Räder. Der Ehrenpunkt wurde im Doppel von Andreas und Klaus erspielt.

Gegen Weingarten trat man komplett an und kam zu einem Remis. Andreas und Klaus konnten auch in diesem Spiel ihr Doppel für sich entscheiden, das andere - Franziska/Nils - unterlag nachdem man zwei Matchbälle vergeben hatte. Franziska und Klaus spielten an diesem Tag bärenstark und konnten beide Einzel gewinnen. Andreas spielte ebenfalls gut, auf musste sich aber beide Male in fünf Sätzen geschlagen geben. (ts)

TV MALSCH – SCHÜLER 6:0
SCHÜLER – TG SÖLLINGEN 2 0:6

Zwei klare, aber in dieser Höhe nicht verdiente Niederlagen. Alle haben gute agiert, aber in der entscheidenden Momenten hat einfach ein bisschen das Glück des Tüchtigen gefehlt.(ts)

WEITERE ERGEBNISSE

FC Nöttingen 2 – Damen 1 8:6
TV Kieselbronn 2 – Damen 2 8:2
VSV Büchig – Herren 6 6:9

HEIMSPIELE DIESER WOCHE:

Fr.; 4.3., 19.30 Uhr: Damen 2:TB Wilferdingen 3
19.45 Uhr: Damen 1:TTC Forchheim 1
Sa., 5.3., 16.00 Uhr: Herren 4:TV Schluttenbach
17.30 Uhr: Herren 1:TTC Neureut 2
Di., 8.3., 19.30 Uhr: Herren 3:TG Ka-Aue
19.30 Uhr: Herren 5:TTV Ettlingen 6

TREFF NACH TRAINING

Freitag, 4.3.: L´Ancora, Langensteinbach
Dienstag, 8.3.: Weinhaus Steppe, Waldbronn
Freitag, 11.3. Weinhaus Steppe, Waldbronn

Woche 10, 10. März 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 – TTC NEUREUT 2 9:1



Das Spiel gegen die abstiegsgefährdeten Neureuter lief in den erwarteten ruhigen Bahnen ab. Dennoch bot der TTC seine Topaufstellung auf mit Pavel Valko, Marco König, Martin Rupp, Uwe Reiß, Hartmut Seiter und Thomas Spahr.

Allein Uwe musste diesmal dem elanvollen Offensivspiel seines Gegners nachgeben.

In einer weiteren Heimbegegnung empfängt das erste Herrenteam das Tabellenschlusslicht aus Ersingen. Diese Begegnung findet nach einer einwöchigen Pause am Samstag, den 19. März um 17:30 Uhr statt.

TV 1846 KARLSRUHE – HERREN 2 1:9

Mit den komplett neu formierten Eingangsdoppeln Ralf Dennig/Tim Welker, Wolfram Mayer/Oliver Kimmich und Stefan Steinle/Eberhard Kolb ging der TTC mit 2:1 in Führung, wobei Mayer/Kimmich im 5-ten Satz unterlagen. Mehr Punkte gönnte man dem KTV nicht, denn im Anschluss wurden alle Einzel gewonnen!

Ralf ist eine deutliche Verstärkung für die Zweite, was uns schon im nächsten Heimspiel am Freitag, den 18.3.05 gegen Grünwettersbach sehr zuversichtlich stimmt. Die 4:9 Niederlage aus der Vorrunde war viel zu hoch. Das heißt, da ist noch eine Rechnung zu begleichen! Also auf geht's Männer!

WEITERE ERGEBNISSE:

TV 46 Karlsruhe – Herren 3	
Herren 4 – TV Schluttenbach	5:9
TTC Weingarten 2 – Herren 4	
TV Malsch 3 – Herren 5	7:9
Herren 6 – SG Stupferich 3	
Damen 2 – TB Wilferdingen 3	8:6

DIE HEIMSPIELE DER WOCHE:

Fr.	11.03.2005	19:45	Herren 4 : TG Söllingen 5
Di.	15.03.2005	19:30	Herren 6 : TG Ka-Aue 4

DER LOKALTERMIN NACH DEM TRAINING

Freitag 11. März Weinhaus Steppe, Waldbronn

Woche 11, 17. März 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 5 - DJK DAXLANDEN 7:9

TV-MALSCH 3 - HERREN 5 4:9

HERREN 5 - TTV ETTLINGEN 6 9:6

Schnell lag die Fünfte gegen Daxlanden, das mit einer Eggensteiner Abordnung vertreten war, mit 1:6 zurück. Nur das Doppel Manfred Becker/Stefan Anderer konnte bis dato punkten. In den folgenden Einzeln konnte bis zum 7:8-Stand aufgeschlossen werden, ehe das Schlussspiel abermals kapitulieren musste. Ludger Thol war als einziger 2x erfolgreich.

Gegen den TV Malsch hatten Stefan Anderer/Kai Jourdan wie auch Manfred Becker/Felix Thol im Doppel die Nase vorn. In den Einzelbegegnungen konnten Kai und Ludger zweimal punkten. Die restlichen Punkte holten Manfred, Stefan und Felix zum 4:9 Endstand.

Besonders motiviert ging der TTC in die Begegnung gegen den Tabellenzweiten TTV Ettlingen. Heiner Meier-Menzel/Andy Appich sowie Michael Czadek/Manfred Becker stellten die Weichen auf Sieg. Kai und Heiner bauten die Führung weiter aus. Michael und Andy unterlagen im 4 bzw. 5 Satz. Florian Thol setzte sich gegen Rolf Berger durch, während Manfred gegen dessen Bruder Gerhard das Nachsehen hatte. Kai, Heiner und Andy konnten den zweiten Durchgang zur 8:5-Führung nutzen. Auch Florian musste dem



alten Routinier Gerhard Berger zum Sieg gratulieren, ehe Manfred in 3 Sätzen den Schlusspunkt setzen und den 3.Tabellenplatz sichern konnte. (mb)

HERREN 4 – TV SCHLUTTENBACH 5:9
TTC WEINGARTEN 2 – HERREN 4 9:6
HERREN 4 – TG SÖLLINGEN 5 5:9
DREI WEITERE SPIELE SIEGLOS!

Sechs Spiele in der Rückrunde - sechs Niederlagen! Es läuft einfach nicht mehr!

In allen drei Spielen musste man auf Florian Ewald verzichten, der zweimal von Stefan Anderer und einmal von Andy Appich ersetzt wurde Alle Spiele wurden gut begonnen, man führte nach den Doppeln immer 2:1, nur in den Einzeln lief es nicht gut.

Gegen Schluttenbach, die komplett antraten, wurden wie erwähnt zwei Doppel gewonnen, Tobias Spies/Ludwig Rausch und Kai Jourdan/Stefan. In den Einzeln konnten nur Volker Fink, Kai und Ludwig punkten.

Gegen den Tabellenletzten Weingarten hatte man sich mehr ausgerechnet. Ein Sieg wäre möglich gewesen, wenn man nach der 5:1 Führung im weiteren Verlauf die 5-Satz-Matches gewonnen hätte. Die Eingangsdoppel Tobias/Ludwig und Volker/Benjamin Fuchs wurden beide nach 0:2-Satzrückstand umgebogen. Volker, Tobias und Benjamin erspielten die Führung. Im weiteren Verlauf konnte nur Volker gewinnen.

Im Spiel gegen Söllingen wurden die beiden Doppel Tobias/Ludwig und Kai/Stefan gewonnen. Tobias konnte ein Einzel gewinnen und Ludwig gewann seine zwei Einzel.

Die Vierte steckt nun mitten im Abstiegskampf. Nach der Vorrunde war man mit 14:6 Punkten auf Platz 4; nun sind es 14:18 Punkte. Die unteren Mannschaften legten in der Rückrunde los und punkteten ohne Ende. Bei noch vier ausstehenden Spielen hat die Vierte das Erreichen des Klassenerhalts selbst in der Hand, aber es wird ein schwerer Weg!(ts)

TTC FORCHHEIM 2 – JUGEND 5:5

Eine Woche nach dem Remis musste man sich auch gegen Forchheim mit nur einem Punkt zufrieden geben. Andreas Faller wurde in diesem Spiel von Nicole Spies vertreten. In den Doppeln gab es eine Punkteteilung, Franziska Thol/Nils Wendland gewannen, während Klaus Pfeiffer/Nicole unterlagen. Zwei Einzelsiege von Franziska, ein Sieg von Klaus und einer von Nils bedeuteten die 5:2-Führung. Die restlichen Punkte wurden, wenn auch knapp, leider dem Gegner überlassen.(ts)

WEITERE ERGEBNISSE

Damen 2 – TB Wilferdingen 3 8:6
TV Engelsbrand – Damen 2 7:7
Karlsruher TV – Herren 2 1:9
Herren 3 – TG Karlsruhe-Aue 4:9
Herren 6 – SG Stupferich 3 9:3

HEIMSPIELE DIESER WOCHE

Fünf Heimspielbegegnungen stehen am Wochenende an:
Fr. 18.3., 19.30 Uhr: Damen 2:ATSV Kleinsteinbach
19.45 Uhr: Damen 1:VSV Büchig 2
Sa. 19.3., 15.00 Uhr: Jugend:SSC Karlsruhe
15.00 Uhr: Schüler:TV Spöck
17.30 Uhr: Herren 1:TTC Ersingen 2



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTC ERSINGEN 2 9:1

Auch in dieser Höhe konnte man von Seiten der einheimischen TTCler einen Sieg gegen den Tabellenletzten der Bezirksliga erhoffen. Ohne Pavel Valko und Uwe Reiß war diese Aufgabe für Marco König, Martin Rupp, Hartmut Seiter, Thomas Spahr, Ralf Dennig und Tim Welker nicht schwer zu lösen. Leidtragender war das zeitgleich spielende zweite Herrenteam, das gegen Spitzenreiter TG Eggenstein ohne Ralf und Tim chancenlos war.

Die Situation sieht vier Spieltage vor Rundenschluss für das TTC-Team nunmehr wie folgt aus: Mit der TG Söllingen 2 lauert ein Team, gegen das der TTC im Vor- und Rückspiel klar dominierte hartnäckig auf den einen oder anderen TTC-Ausrutscher. Zwei Punkte Vorsprung sind noch keine Basis, auf der man sich für die Restrunde ausruhen könnte. Mit der EK Söllingen wird zudem ab kommenden Ostersonntag das Gegnerlevel wieder deutlich ansteigen.

Spielbeginn bei der EK Söllingen am kommenden Samstag ist 16:00 Uhr. Auch hier freuen wir uns auf eine rege TTC-Mitgliederunterstützung.(hs)

HERREN 2 – ASV GRÜNWETTERSBAACH 3 8:8

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 3 1:9

**WICHTIGEN PUNKT GEGEN GRÜNWETTERSBAACH ERKÄMPFT!
MIT ZWEI MANN ERSATZ 1:9 NIEDERLAGE GEGEN TG EGGENSTEIN**

Man hatte sich viel vorgenommen gegen den ASV Grünwettersbach nach der herben 4:9-Niederlage in der Vorrunde und deshalb versucht in Bestbesetzung anzutreten. Da Stefan Steinle jedoch berufsbedingt ersetzt werden musste und die Dritte und Vierte ebenfalls ein Spiel hatten, kam unser Josef Bähr mit dem großen Kämpferherz zum Einsatz und sein Einsatz hat sich wahrlich gelohnt, denn gemeinsam mit Eberhard Kolb konnte mit einem Fünfsatzsieg das Dreierdoppel gewonnen werden. Mit dem erwarteten weiteren Doppelsieg von Ralf Dennig und Tim Welker ging die Zweite mit 2:1 in Führung. Nach zwei Siegen von Dennig und Welker im vorderen Paarkreuz und Sieg von Oliver Kimmich stand es 5:2. Niederlagen von Kolb, Bähr und Dennig führten zum 5:5-Ausgleich. Durch Siege von Welker und Kimmich bei Niederlagen von Mayer, Kolb und Bähr stand es schließlich 7:8. In einem klasse Abschlussdoppel konnten Dennig/Welker das Grünwettersbacher Einserdoppel Fritz/Reichert im fünften Satz mit 11:5 niederringen. Fazit: Drei gewonnene Doppel können helfen ein Unentschieden zu erkämpfen, obwohl drei Spieler kein Einzel gewinnen konnten.

Den Ehrenpunkt gegen die TG Eggenstein erkämpfte Wolfram Mayer in fünf Sätzen gegen Baumgartner. Insgesamt konnten nur vier Sätze gewonnen werden. Eine Niederlage war zwar einkalkuliert, aber sie fiel eindeutig zu hoch aus, wenn man bedenkt, dass TG Eggenstein III (Tabellenzweiter) gegen den Tabellenführer TTV Ettlingen III 8:8 spielt und die TTC-Herren II gegen TTV Ettlingen knapp 7:9 verliert. Der Dank gilt den Ersatzspielern Michael Kimmich und Florian Ewald, die sich bravourös geschlagen haben. (ek)

TTF SPÖCK 3 - HERREN 3 2:9

AUFSTIEG ZUM GREIFEN NAHE!

Ein beeindruckender Sieg gelang der 3. Herrenmannschaft in der "Höhle des Löwen" beim TTF Spöck. Lediglich Michael Kimmich und das Doppel Gebhardt/Bandel hatten in ihren Begegnungen das Nachsehen. Nach diesem Erfolg ist der Aufstieg in die Kreisliga so gut wie sicher. Für den direkten Verfolger TV Knielingen bestehen nur noch theoretische Möglichkeiten uns noch von Platz 2 zu verdrängen. Die endgültige Entscheidung fällt am letzten Spieltag im Heimspiel gegen den SC Wettersbach.(mk)

TTC KA-NEUREUT 5 – HERREN 4 3:9

ENDLICH - ES IST GESCHAFFT!



Was? Erstens, der heißersehnte erste Rückrundsieg, was zweitens zur Folge hat, dass man mit diesem Sieg den Klassenerhalt gesichert hat!

Mit dreißigminütiger Verspätung begann das Spiel. Wie zuletzt wurden zu Beginn zwei Doppel gewonnen: Tobias Spies/Ludwig Rausch und Volker Fink/Benjamin Fuchs. Im weiteren Verlauf waren Tobias und Ludwig je zweimal erfolgreich; Volker, Benjamin, sowie Florian Ewald, der erstmals seit drei Spielen wieder mit von der Partie war, je einmal. Nachdem der Druck auf den ersten Rückrundsieg jetzt weg ist, kann man die restlichen drei Spiele befreit bestreiten und vielleicht den einen oder anderen Punkt entführen.
(ts)

WEITERE ERGEBNISSE

TV Engelsbrand – Damen 2	7:7
Damen 2 - ATSV Kleinsteinbach	3:8
TTV Ettlingenweier – Herren 5	8:8
Herren 6 – TG Karlsruhe-Aue 4	6:9
Jugend - SSC Karlsruhe	6:1

Nun ist erst einmal Osterpause mit nur wenigen Begegnungen auswärts. Die Saison ist allerdings noch nicht zu Ende. Mehrere Spiele stehen im April noch an. Dafür kann natürlich auch in der Woche nach Ostern trainiert werden. Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern des Vereins, deren Familien sowie allen unseren Freunden frohe Ostertage!

Woche 13,

31. März 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

EK SÖLLINGEN - HERREN 1 3:9

Diese Hürde bei den spielstarken Söllingern konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten doch noch deutlich genommen werden. Zunächst mussten Martin Rupp und Hartmut Seiter eine deutliche erste Rückrundeniederlage gegen das stark aufspielende Duo Staiger/Gaiger hinnehmen. Pavel Valko und Thomas Spahr gaben im 5. Satz in der Verlängerung ihr Auftaktdoppel ebenfalls ab. Allein Marco König und Ralf Dennig punkteten bei den üblicherweise erfolgsverwöhnten TTC-Doppeln. Gleich im ersten Einzeldurchgang erzwangen die favorisierten TTCler dann die Wende zu ihren Gunsten in allerdings hart umkämpften Vier- bzw. Fünf-Satz-Erfolgen. Pavel, Marco, Martin, Hartmut und Ralf brachten den TTC mit 6:2 in Front, ehe Thomas den letzten Söllinger Punkt zuließ. Pavel, Marco und Martin brachen den Söllinger Widerstand mit klaren Siegen endgültig.

Das Wochenende der Wahrheit erfolgt am morgigen Freitag und am Samstag in einem Doppelspieltag. Gegen die beiden Gegner TTC Dietlingen und VSV Büchig gab der TTC im Verlauf der Verbandsrunde seine bisher einzigen Punkte ab. Der TTC Langensteinbach wird alles daran setzen einerseits offene Rechnungen aus der Vorrunde zu begleichen und andererseits die Meisterschaft in der Bezirksliga im Falle zweier Erfolge perfekt zu machen.

Weder der TTC Dietlingen noch der VSV Büchig haben im Kampf um einen Aufstieg noch Chancen. Das wird sie aber nicht daran hindern, den Spitzenreiter der Bezirksliga ärgern zu wollen.

Interessierte Zuschauer und natürlich alle TTC-Mitglieder sind gebeten, die erste Herrenmannschaft in diesen entscheidenden Begegnungen am Freitag, dem 1. April um 20.00 Uhr in Dietlingen sowie am Samstag, dem 2. April um 17.30 Uhr zu Hause gegen VSV Büchig zu begleiten. Die TG Söllingen 2 ist mit zwei Punkten Rückstand den Langensteinbachern dicht auf den Fersen. Ähnliche Ausrutscher wie in der Vorrunde kann sich der TTC somit nicht erlauben.(hs)

JUGEND – SSC KARLSRUHE 6:1



Am letzten Spieltag konnte man den ersten Sieg der Rückrunde feiern. Es gelang ein klarer Erfolg - in der Hinrunde war man dort unterlegen. Franziska Thol, die in der kompletten Saison in bestechender Form ist, konnte auch in diesem Spiel mit zwei Einzelerfolgen und einem Doppelpunkt an der Seite von Nils Wendland glänzen. Das zweite Doppel mit Andreas Faller/Klaus Pfeiffer konnte auch gewonnen werden, die beiden mussten sich in der gesamten Runde nur einmal geschlagen geben. Die weiteren Punkte erspielten im Einzel Andreas und Klaus.(ts)

SCHÜLER – TTC NEUREUT

2:6

In der Aufstellung Hannah Brecht, Janosch Ottenschläger, Wolf Wendland und Torben Waßmann ging man ins Spiel. Die zwei Punkte konnten im Doppel von Wolf und Torben, im Einzel von Torben erspielt werden.(ts)

WEITERE ERGEBNISSE

TTF Ispringen 2 – Damen 1 5:8
TTF Spöck – Damen 2 7:7

HEIMSPIELE DER WOCHE

Sa., 2.4., 17.30 Uhr: Herren 1:VSV Büchig
Di., 5.4., 19.30 Uhr: Herren 3:SC Wettersbach 2
19.30 Uhr: Herren 5:TG Ka-Aue 3

Woche 14,

07. April 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC DIETLINGEN - HERREN 1

5:9

HERREN 1 - VSV BÜCHIG

9:3

TICKET IN DIE VERBANDSKLASSE GELÖST!

Die letzte Meisterschaft einer Herrenmannschaft des TTC Langensteinbach liegt 23 Jahre zurück. Mit dem Team Hartmut Seiter, Martin Rupp, Rainer Hock, Rüdiger Wolf, Eberhard Kolb und Steffen Fetzner gelang im Jahr 1982 das letzte Mal der Aufstieg einer ersten Herrenmannschaft, damals in die Verbandsliga.

Am jetzigen Meisterstück der Bezirksliga sind unser Slovake Pavel Valko, Marco König, Martin Rupp, Uwe Reiß, Hartmut Seiter, Thomas Spahr, Ralf Dennig und Tim Welker beteiligt.

Hier Bild einfügen

Mit dem 9:3-Erfolg gegen Büchig erspielte der TTC auf's Maß genau das Ergebnis, das es dem Verfolger Söllingen auch theoretisch nicht mehr ermöglicht im restlichen Rundenverlauf am TTC vorbeizuziehen.

Gleichzeitig gelang es dem TTC eindrucksvoll, erfolgreich Revanche zu nehmen für die im Rundenverlauf bisher einzig kassierten drei Minuspunkte.

Coach Martin hatte zuvor noch einige personalorganisatorische Hürden zu nehmen. Wenige Stunden vor Spielbeginn musste er die krankheits- und verletzungsbedingten Absagen von Ralf und Hartmut hinnehmen. Letzten Endes vollzog dann das Team Pavel, Marco, Martin, Uwe, Thomas und Tim in den beiden Begegnungen die Meisterschaft.

Der TTC hatte bei den nötigen Doppelumstellungen ein glückliches Händchen bewiesen. Das neue Spitzenduo Marco/Martin dominierte in beiden Begegnungen deutlich, Pavel und Thomas harmonierten ebenfalls in beiden Begegnungen erfolgreich. In Dietlingen konnte auch das Doppel Drei - Uwe und Tim - erfolgreich bestehen. Durch die Siege von Pavel und Marco im Spiel in Dietlingen schien sich eine eindrucksvolle Revanche für die Vorrundenniederlage abzuzeichnen, als man 5:0 in Front lag. Uwe musste sich als erster TTCler dem aggressiven Spiel seines Gegners beugen. Martin musste am Abend seines



Geburtstages in Dietlingen unerwartet bittere Stunden erleben, als er sowohl gegen Pehlke als auch gegen Krischer jeweils eine 2:0-Führung nicht in einen Sieg umwandeln konnte. Es wurde plötzlich wieder knapp, nachdem auch Thomas und Tim ihre ersten Einzeldurchgänge nicht erfolgreich absolvieren konnten. 5:4 lag der TTC nur noch vorne. Pavel und Marco gestalteten zwar auch ihre zweiten Einzel erfolgreich, nach der abermaligen Niederlage von Martin schlich sich aber ein ungutes Gefühl beim TTC ein. Uwe war es, der eine sicher scheinende Niederlage gegen Pehlke im fünften Satz abwenden konnte. Thomas, der nach eigener Aussage nie das Gefühl hatte sein Match im Griff zu haben, setzte ebenfalls im fünften Satz den doch noch glücklichen Schlusspunkt in Dietlingen.

Leichter hatte es der TTC am Folgetag das Vorrundenremis gegen Büchig zu korrigieren, obwohl hier die Führung nach den Doppeln mit 2:1 knapper war als am Vortag. Der absolute Topmann des Nachmittags hieß Umlauf. Er brachte unserem Slovakenimport Pavel in seinem letzten Rundeneinzel die erste Niederlage im fünften Satz bei. Umlauf stand in seinem Team allerdings weitgehend allein auf weiter Flur. Mit den anderen Büchigern hatten die TTCler zwar einige Mühe, dennoch konnten sie sich erfolgreich durchsetzen.

Ein gutes Gespür für die entscheidende Phase um die Meisterschaft bewiesen die zahlreichen Zuschauer, die den TTC im letzten Heimspiel der Saison zum Aufstieg begleiteten.

Der Titelgewinn ist zwar unter Dach und Fach, dennoch gilt es im letzten Saisonspiel beim ESV Pforzheim die Runde zu einem ordentlichen Abschluss zu führen. Aller Voraussicht nach fehlen mit Pavel, Marco, Uwe, Hartmut und Ralf zahlreiche Stammspieler. Für das Restteam ist dies eine fast unlösbare Aufgabe. Spielbeginn, Sonntag, 10.4.5 um 9.30 Uhr in Pforzheim.(hs)

TTC FORCHHEIM – HERREN 2 9:6

Mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln – Wolfram Mayer/Oliver Kimmich, Eberhard Kolb/Dirk Flühe startete die Zweite in Forchheim in das Match, wobei man sich zunächst keine großen Hoffnungen gemacht hatte. Das vordere Paarkreuz ging im ersten Durchgang leer aus, wobei Oliver seine Gewinntheorie gegen Altmeister Gässler nur einen Satz lang umsetzen konnte. Im mittleren Paarkreuz konnte Stefan Steinle den dritten Punkt holen, während Eberhard gegen Rieple im fünften Satz zwei Matchbälle nicht verwerten konnte. Im hinteren Paarkreuz gewann Dirk souverän zum 4:6-Zwischenstand. Anschließend zeigte Wolfram Mayer, wie man gegen Gässler gewinnt und auch Oliver sorgte mit seinem Sieg gegen Jiang für den überraschenden 6:6-Gleichstand. Leider konnte danach kein Spiel mehr gewonnen werden. Besonderer Dank gilt Günter Seitz, der sich kurzfristig bereit fand als Ersatz einzuspringen.

Zwei Spiele bleiben der Zweiten noch: gegen TG Söllingen am 9.4. und gegen Malsch am 16.4., um den Klassenerhalt abzusichern. Beide Spiele konnten in der Vorrunde gewonnen werden.(ek)

WEITERE ERGEBNISSE

TTF Spöck – Damen 2 6:8

An dieser Stelle wurde in der Vorwoche ein 7:7 der Damen II gegen Spöck als Ergebnis veröffentlicht. War ein Versehen – sorry!

DIE HEIMSPIELE DIESER WOCHE

Fr., 8.4., 19.45 Uhr: Damen 1:TTC Forchheim 2

19.45 Uhr: Herren 4:MTV Karlsruhe

Sa., 9.4., 15.00 Uhr: Schüler:TTC Ka-Neureut

17.30 Uhr: Herren 2:TG Söllingen 3

Di., 12.4., 19.30 Uhr: Herren 6:SG Straba Karlsruhe 2

Woche 15,

14. April 2005



ESV PFORZHEIM - HERREN 1

8:8

Gerechte Punkteteilung zum Saisonabschluss Mit drei Ersatzspielern erreichte die erste Herrenmannschaft beim ESV Pforzheim ein verdientes 8:8-Unentschieden. Für den gesundheitlich schwer angeschlagenen Uwe Reiß, den ebenfalls krankheitsbedingt ausfallenden Hartmut Seiter und -Verstärkung' Pavel Valko, der auf Grund der bereits errungenen Meisterschaft nicht mehr anzureisen brauchte, sprangen Ralf Dennig, Tim Welker und Michael Kimmich ein. Der Gegner aus Pforzheim trat in Bestbesetzung an und hatte sich sehr viel vorgenommen, was in den Eingangsdoppeln klar wurde. Hier siegten lediglich Marco König/Ralf mit 3:1 Sätzen. Das neu gebildete Doppel Martin Rupp/Thomas Spahr unterlag mit 1:3 gegen das Spitzendoppel des Gastgebers. Die Formation Tim /Michael musste beim 1:3 die Stärke des Gegners ebenfalls anerkennen. Im Spitzenpaarkreuz standen sich zunächst Martin und Raic gegenüber; Martin verlor nach einem tollen Spiel sehr unglücklich mit 10:12 im fünften Satz. Marco verlor gegen einen stark aufspielenden Bechtum ebenfalls im fünften Satz mit 11:8. Somit war der Meister mit 1:4 im Rückstand. In diesem entscheidenden Moment zeigte die Mitte, dass sie trotz der vielen Höhen und Tiefen dieser Saison im entscheidenden Moment nervlich und spielerisch bereit war. Ralf und Thomas siegten jeweils nach starkem Spiel mit 3:2 und verkürzten auf 3:4. Ersatzmann Michael bedankte sich für seinen Einsatz in der Ersten mit einem spielerisch und taktisch überzeugenden 3:2-Sieg gegen Ochner. Dauerersatzmann Tim ging etwas grippegeschwächt ins Spiel gegen Mörgenthaler und unterlag unglücklich mit 0:3. Das Spitzenpaarkreuz des TTC erholte sich schnell von der vorher erlittenen Niederlage und fertigte die Spitzenspieler des Gastgebers ab, wobei Marco klar 3:1 gegen Raic gewann und somit der beste Einzelspieler im Spitzenpaarkreuz der gesamten Liga ist. Martin hatte gegen Bechtum beim 3:2 Sieg Schwerstarbeit zu leisten. Thomas unterlag Oberbüchler mit 0:3 Sätzen, Ralf gewann klar gegen Betz mit 3:0 Sätzen zum 7:6-Zwischenstand für Langensteinbach. Das hintere Paarkreuz Tim und Michael musste sich jeweils 3:0 geschlagen geben. Den 8. Punkt für den TTC erzielte das ungeschlagene Spitzendoppel Marco /Ralf mit einem toll herausgespielten 3:1-Sieg.

Die Saison 2004/2005 ist somit für die 1. Herrenmannschaft des TTC abgeschlossen. Die 1. Herren steigen mit 36:4 Punkten, die aus einer Niederlage und zwei Un-entschieden resultieren, in die Verbandsklasse Süd auf. Nochmals herzlichen Glückwunsch zur errungenen Meisterschaft! Vielen Dank für die vielschichtige und zahlreiche Unterstützung sämtlicher Ersatzspieler, Vereinsmitglieder und Zuschauer.(ts)

HERREN 2 - TG SÖLLINGEN 3

9:2

IM SCHNELLDURCHGANG TG SÖLLINGEN 9:2 ABGEFERTIGT!

Mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln - Wolfram Mayer/Tim Welker (3:1) und Eberhard Kolb/Michael Kimmich (3:1) - startete der TTC Erfolg versprechend in das Spiel. Mit Siegen von Tim, Wolfram und Oliver Kimmich stand es schnell 5:1 bevor sich Stefan Steinle im fünften Satz geschlagen geben musste. Anschließend ging es in Folge mit Siegen von Eberhard, Oliver, Michael, Tim und Wolfram im Schnellzugtempo zum 9:2-Endstand. Die Mannschaft hat ihr primäres Ziel - Klassenerhalt - damit geschafft und das wie so oft in dieser Runde mit qualifiziertem Ersatz. Dabei verdient ein Spieler besondere Anerkennung: Michael Kimmich; Er ist für mich der Aufsteiger der Saison! Sein Einsatz ist vorbildlich, er ist immer da, immer ansprechbar und einer der wenigen beim TTC, der seine Spielstärke sichtbar verbessert hat. Bra-vo Michael und weiter so!

Die Zweite ist mit diesem Sieg mit dem aktuellen Tabellensechsten Grünwettersbach gleichgezogen. Ein Spiel bleibt noch gegen TV Malsch am nächsten Wochenende. Mit dem angestrebten Sieg gegen den potenziellen Absteiger könnte der Tabellen-sechste erreicht werden, eine reizvolle Aufgabe, die es da noch gilt unter Dach und Fach zu bringen!(ek)

HERREN 4 - MTV KARLSRUHE

7:9

AUFHOLJAGD NICHT VON ERFOLG GEKRÖNT

1:5 und 3:7 aufgeholt und leider trotzdem verloren! Tobias Spies/Ludwig Rausch gewannen knapp ihr Doppel, die anderen beiden Doppelbegegnungen mussten dem Gegner überlassen werden. Tobias unterlag knapp mit 2:3, Volker Fink musste sich klar dem Spitzenmann geschlagen geben und Ludwig verlor



ebenfalls. Florian Ewald und Benjamin Fuchs brachten die Vierte mit ihren Erfolgen wieder ran. Kai Jourdan musste sein erstes Einzel dem Gegner überlassen, ebenso Tobias in seinem zwei-ten, er unterlag knapp der gegnerischen Nr. 1 mit 2:3. Volker, Ludwig und zum zwei-ten Mal heute Florian sorgten für die weiteren Punkte. Kais Einzel, das er souverän gewann, war früher beendet als Benjamins und somit stand es 7:7. Benjamin unter-lag knapp in 5 Sätzen. Das Schlussspiel konnte auch nicht überzeugen und somit durfte der MTV zwei Punkte gegen den Abstieg mitnehmen. Am heutigen Donnerstag geht es gegen Ettlingenweier und am Sonntag ist man im letzten Rundenspiel beim Meister und Aufsteiger in die A-Klasse zu Gast. (ts)

REGIONALRANGLISTE SCHÜLER/INNEN, MÄDCHEN, JUNGEN

Für die Regionalrangliste am vergangenen Samstag waren Franziska Thol und die Geschwister Hannah und Deborah Brecht qualifiziert. Die Ranglisten werden in un-terschiedlichen Jahrgangsstufen ausgespielt: Franziska spielte in der U18, Hannah in der U15 und Deborah in der U13. Deborah konnte gut mit ihren Gegnern mithal-ten, qualifizierte sich aber nicht für die nächste Rangliste. Hannah konnte ein Spiel in ihrer Gruppe gewinnen und wurde auf Grund des schlechteren Satzverhältnisses nur Dritte. Sie könnte aber vielleicht nachrücken. Franziska qualifizierte sich mit zwei Siegen in ihrer Gruppe für die nächste Rangliste. Sie wurde in ihrer Gruppe Zweite, danach wurden noch Platzierungsspiele 1-4 absolviert. Dort belegte sie ebenfalls Platz 2. Glückwunsch! Am Samstag 23.04.05 wird sie dann in Weinheim bei der Verbandsrangliste antreten.(ts)

WEITERE ERGEBNISSE

Damen 1 - TTC Forchheim 2	8:4
Herren 3 - SC Wettersbach 2	9:1
TTF Rheinstetten 2 - Herren 6	8:8

HEIMSPIEL DER WOCHE

Das Spiel der Herren 2 gegen Malsch am kommenden Samstag wird das letzte Heimspiel in dieser Saison sein:

Sa., 16.4., 17.00 Uhr: Herren 2 : TV Malsch

Woche 16,

21. April 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTV ETTLINGENWEIER 3 – HERREN 4 6:9

ASV GRÜNWETTERSBAACH 4 – HERREN 4 9:1

Im vorletzten Rundenspiel gab es den zweiten Rückrundenerfolg. Für den in den beiden letzten Spielen fehlenden Spieler Fink waren gegen Ettlingenweier Heiner Meier-Menzel und gegen Grünwettersbach Andy Appich mit von der Partie. Das Doppel Tobias Spies/Ludwig Rausch sowie das kurz vor Spielbeginn beschlossene Doppel Florian Ewald/Benjamin Fuchs gewannen. Kai Jourdan und Heiner mussten sich knapp geschlagen geben. Nach dem ersten Durchgang lag man durch Einzelsiege von Ludwig, Tobias, Benjamin und Heiner mit 6:3 in Front. Da im ersten Paarkreuz beide knapp jeweils in fünf Sätzen unterlagen, kam noch mal Spannung auf. Besser machten es Florian und Benjamin, beide konnten ihre Partien in den fünften Sätzen für sich entscheiden. Heiner machte den Sieg perfekt.

Drei Tage später, am Sonntag Morgen – der „Tod“ für einige - Wie kann man um so eine Uhrzeit nach einer Samstagnacht Tischtennis spielen?! - ging es zum bereits feststehenden Meister Grünwettersbach. Man kassierte unter den Augen der mitgereisten Familie Ewald und Yvonne eine 1:9-Schlappe. Florian und Kai mussten sich im Doppel knapp geschlagen geben. Die anderen beiden Doppel gingen auch an den Gegner. Ganze 12 Sätze konnten gewonnen werden. Für den einzigen Punkt sorgte Tobias in seinem ersten Einzel; er gewann knapp mit 3:2. Das zweite verlor er dann knapp in fünf Sätzen, auch Florian er ging es



nicht besser; er unterlag ebenfalls in fünf Sätzen. Mit Platz 6 und 18:22 Punkten ist nun die Saison beendet.(ts)

SCHÜLER – TV SPÖCK 4:6
DJK RÜPPURR – SCHÜLER 6:1

Im verlegten Spiel gegen Spöck musste man sich knapp geschlagen geben. Es konnten Hannah Brecht, Janosch Ottenschläger, Wolf Wendland und das Doppel Hannah/Janosch gewinnen. Gegen Rüppurr musste man auf Hannah und Janosch verzichten. Dass dort nicht viel zu holen war, war klar. Aber sie schlugen sich wacker. Wolf konnte den einzigen Punkt erspielen. Deborah Brecht, Torben Waßmann und der zum ersten mal eingesetzte Benjamin Fischbach waren mit von der Partie.(ts)

KREISPOKAL DER MÄDCHEN GEHT AN TTC LANGENSTEINBACH

Ein Jahr nachdem man im Schülerinnenwettbewerb den Pokal gewinnen konnte, wurde im diesem Jahr der Mädchenkreispokal gewonnen. Für das Pokalfinale in Friedrichstal gegen den TTF Spöck waren als Spielerinnen Franziska Thol, Nicole Spies und Hannah Brecht vorgesehen. Franziska musste leider krankheitsbedingt zu Hause das Bett hüten. Da die einzige verbleibende Spielerin Deborah Brecht nicht spielen konnte, fuhr man nur mit Nicole und Hannah zum Finale. Aber wie es der Zufall wollte waren die Gegnerinnen ebenfalls nur zu zweit, was einiges leichter machen sollte. Nicole und Hannah gewannen jeweils ihre Einzelbegegnungen und das Doppel. Da normalerweise auf vier Punkte gespielt wird, aber jede Mannschaft nur zu zweit war, wurde das Spiel nach drei Punkten beendet und somit wurden die Mädchen des TTC Kreispokalsieger 2005.(ts)

TERMINE

Nun ist die Saison 2004/05 endgültig zu Ende. Zwei Meistermannschaften dürfen wir beglückwünschen: die 1. und die 6. Herrenmannschaft. Darüber hinaus wird die 3. Herrenmannschaft als Vizemeister ebenfalls aufsteigen. Ausführliche Berichte mit Tabellen werden noch folgen.

Fürs erste gibt es nun noch drei wichtige Termine, die nicht vergessen werden dürfen:

1.5.: Traditioneller Maiausflug zum Grillplatz in Ittersbach

13.5.: Jahreshauptversammlung in der Wagen in Langensteinbach

26.5. (Fronleichnam): Jahresausflug. Ziel und Inhalt des Ausflugs werden in der Jahreshauptversammlung vorgestellt.

Woche 17,

28. April 2005

HERREN 5 - TG KARLSRUHE-AUE 3 9:6
TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 5 8:8

Nachdem die 5.Herren bereits am vorletzten Spieltag mit dem 9:6 gegen Aue den 3. Tabellenplatz sicherten, konnte im letzten Rundenspiel gegen Weingarten nicht mehr viel anbrennen.

Heiner Meier-Menzel, der beruflich verhindert war, wurde von Ludger Thol ersetzt.

Mit 2 gewonnen Doppeln von Kai Jourdan/Manfred Becker und Andy Appich/Ludger Thol ging es in die Einzelbegegnungen.

Michael Czadek und Kai Jourdan im vorderen Paarkreuz ließen den Ausgleich zu. Auch im weiteren Verlauf machte Weingarten die Führung von Florian Thol gegen Andy wieder wett. Gut drauf war das hintere Paarkreuz mit Manfred und Ludger, das im letzten Spiel ohne Punktverlust blieb und 4 Zähler beisteuerte. Lediglich Andy konnte nochmals vorlegen, ehe das Schlussdoppel zum nicht unverdienten Ausgleich an die Gäste ging.

Der Mannschaftsführer bedankt sich bei allen Spielern, besonders auch bei den Ersatzleuten, die durch ihre Spielbereitschaft einen wesentlichen Teil zum guten Abschneiden der Runde beigetragen haben.(mb)

ENDERGEBNISSE DER SAISON 2004/2005/HERREN:



BEZIRKSLIGA SÜD

- 1. TTC Langensteinbach (36:4)**
2. TG Söllingen (35:5)
3. TTC Dietlingen (29:11)
4. TTG/ESV Pforzheim (26:14)

Herren 1 steigen auf in die Verbandsklasse

BEZIRKSKLASSE

1. TTV Ettlingen 3 (34:2)
- 6. TTC Langensteinbach 2 (13:23)**
7. ASV Grünwettersbach 3 (11:25)
8. TG Söllingen 3 (10:26)
9. TV Malsch (6:30)

Mit Rang 6 konnte der Klassenerhalt gesichert werden.

KREISKLASSE A1

1. TG Karlsruhe-Aue (35:1)
- 2. TTC Langensteinbach 3 (27:9)**
3. TV Knielingen (20:16)

Die Herren 3 steigen auf in die Kreisliga.

KREISKLASSE B1

1. ASV Grünwettersbach 4 (35:5)
5. TG Söllingen 5 (19:21)
- 6. TTC Langensteinbach 4 (18:22)**
7. TTV Ettlingenweier 3 (18:22)

KREISKLASSE C2

1. PS Karlsruhe (38:2)
2. TTV Ettlingen 6 (29:11)
- 3. TTC Langensteinbach 5 (24:16)**
4. TG Karlsruhe Aue 3 (21:19)

KREISKLASSE D

1. SG Straba Karlsruhe (34:6) / (173:74)
- 2. TTC Langensteinbach 6 (34:6) / (169:99)**
3. TTF 03 Rheinstetten 2 (32:8)

Herren 6 steigen auf in die Kreisklasse C.

TERMINE

1.5.: Maiausflug. Um 10.00 Uhr ist unser Treffpunkt am Karl-Schöpfle-Platz. Von hier wandern wir in Richtung Ittersbach zum Grillplatz. Unser Grill-Team wird dort die traditionelle Grillparty vorbereitet haben.

13.5., 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung in der Wagenburg in Langensteinbach

26.5.: (Fronleichnam): Jahresausflug. Nähere Angaben zum Ausflug werden in der Jahreshauptversammlung und danach auch an dieser Stelle im Mitteilungsblatt vorgestellt.



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

ENDERGEBNISSE DER SAISON 2004/2005

Nachdem man in der Vorrunde auf Kathleen hatte verzichten müssen, konnten die Damen 1 nun doch einen achtbaren 4. Tabellenplatz erreichen. Die 2. Damen hatten sich nur wenig ausgerechnet. Der 6. Platz und damit ein Mittelfeldrang ist erfreulich.

DAMEN BEZIRKSLIGA SÜD

1. TTC Forchheim 1 (32:4)
2. FC Nöttingen 2 (29:7)
3. Post Südstadt 3 (26:10)
- 4. TTC Langensteinbach 1 (24:12)**
5. TTF Ispringen 2 (16:20)

DAMEN BEZIRKSKLASSE

1. TTC Neureut 4 (31:1)
5. TV Malsch (16:16)
- 6. TTC Langensteinbach 2 (13:19)**
7. TTF Spöck (9:23)

KREISLIGA 2/JUGEND

1. TV Busenbach (26:2)
6. TTC Weingarten 3 (13:5)
- 7. TTC Langensteinbach (10:18)**
8. EK Söllingen (4:24)

SCHÜLER A KREISLIGA

1. TG Karlsruhe-Aue 2 (35:5)
10. SC Wettersbach 2 (4:36)
- 11. TTC Langensteinbach (2:38)**

TERMINE

13.5., 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung in der Wagenburg in Langensteinbach. Persönliche Einladungen wurden verschickt.

20.5., 20.00 Uhr: Spielerversammlung Damen. Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison. Schon bald sind die Meldetermine. Es ist also an der Zeit die Mannschaften zu formieren. Ort der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben. Dasselbe gilt für die Herren. Für sie ist am

24.5., 19.30 Uhr: Herren-Spielerversammlung.

26.5.: (Fronleichnam): Jahresausflug. Nähere Angaben zum Ausflug werden in der Jahreshauptversammlung und danach auch an dieser Stelle im Mitteilungsblatt vorgestellt.

Woche 19

12. Mai 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TERMINE

In den nächsten Tagen gibt es wichtige Termine für die Tischtennis-Herren, aber auch für die Damen. Es geht dabei u.a. um die Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison. Wer es sich irgendwie einrichten kann, sollte keine dieser Veranstaltungen versäumen.



Freitag, 13.5., 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung in der Wagenburg in Langensteinbach. Persönliche Einladungen wurden verschickt.

Freitag, 20.5., 20.00 Uhr: Spielerversammlung Damen. Elke wird uns per Email über den Ort der Veranstaltung informieren.

Dienstag, 24.5., 19.30 Uhr: Herren-Spielerversammlung. Auch hierzu wird der Ort der Versammlung noch per Email und/oder hier im Mitteilungsblatt gekannt gegeben.

Donnerstag, 26.5.: (Fronleichnam): Jahresausflug. Nähere Angaben zum Ausflug werden in der Jahreshauptversammlung und danach auch an dieser Stelle im Mitteilungsblatt vorgestellt.

Woche 20

19. Mai 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

JAHRESAUSFLUG AM 26.5.2005

Ziel des diesjährigen Ausflugs ist Fischbach bei Dahn in der Pfalz mit Besuch in Biosphärenhaus und Baumwipfelpfad. Abfahrt mit dem Bus ist am Rathausplatz in Langensteinbach um 8.00 Uhr. Die Fahrt geht über den Rhein in Richtung Bad Bergzabern - unterwegs traditionelle Kaffeepause – zum Wildpark nach Silz mit Streichelzoo und Abenteuerspielplatz. Dort können wir um 11.00 Uhr die Wolfsfütterung erleben.

Anschließend gibt es unser traditionelles Grillen in freier Natur! Danach fahren wir weiter zum Biosphärenhaus. Wir werden uns aufhalten beim Baumwipfelpfad und der Baumrutsche; auf dem Biosphären-Rundweg ist eine kleine Wanderung geplant. Je nach Geschmack kann eine kleine Ausstellung besichtigt werden. Alle Wege einschließlich Wipfelpfad sind kinderwagentauglich.

Den Abschluss bildet ein Flammkuchenessen in Bremmelbach (Elsass) im Basenstuebel. Unsere Rückkehr ist für ca. 21.00 Uhr geplant. Außer einem wachen Geist ist keine Spezialausrüstung mitzubringen.

Dei Unkosten betragen für Erwachsene ca. 15.- Euro; Kinder, Azubis, Schüler, Studenten ermäßigt; Kinder unter 6J. sind frei.(ek)

Anmeldung bei Eberhard Kolb (07248/6766) oder Tobias Spies (07202/289282)

TERMINE

Freitag, 20.5., 20.00 Uhr, voraussichtl. Markgrafenstube Langensteinbach:

Spielerversammlung Damen

Dienstag, 24.5., 19.30 Uhr, Weinhaus Steppe, Reichenbach:

Herren-Spielerversammlung.

Woche 21

25. Mai 2005

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM 13.05.05

Freitag der 13., für die einen ein Tag wie jeder andere und für die anderen ein ganz normaler Tag.

Laut Einladung war zur Wagenburg geladen, eineinhalb Stunden vorher wurde durch Zufall entdeckt, dass diese aufgrund des Handball Pfingstturnieres geschlossen hatte. Kurzerhand wurde rumtelefoniert und umgeplant. Die Sitzung konnte dann mit kurzer Verspätung im Weinhaus Steppe starten.

Nach der Begrüßung des Vorstandes Ludger Thol, folgten die Berichte der Verwaltungmitglieder. Angefangen beim Vorstand, über Sportwart Hartmut Seiter, der Jugendwartin Birgit Spahr, des Kassenwartes Peter Zimmermann, der Jugendkassenwartin Elke Schüssler und der Bericht einer der beiden Kassenprüfer.

Die Entlastung der Verwaltung übernahm Günter Seitz. Danach folgte eine ausführliche Vorstellung des Vereinskonzepes Leistungssport beim TTC von Martin Rupp.

Nun folgten die Neuwahlen: 1. Vorsitzender Ludger Thol (neu-bisher), Kassenwart Peter Zimmermann (neu-bisher), Schriftführer Conny Röth (neu-bisher), Kassenprüfer Michael Kimmich (neu-bisher) und



Manfred Becker (neu-bisher), Pressewart Tobias Spies (neu) – Heidrun Ewald (bisher). Aufgrund der Wahl von Tobias als Pressewart, wurde sein bisheriger Posten frei. Als Beisitzer Jugend wurde Tim Welker gewählt.

Nach den Wahlen wurde der Vereinsausflug, der an Fronleichnam stattfindet, von Eberhard Kolb vorgestellt.

Als nächstes wurden die Vereinslokale bekannt: Dienstags hat man sich fürs Triangel entschieden, Freitags fürs Weinhaus Steppe.

Anträge gingen keine ein, sodass Vorstand Ludger Thol die doch durchaus turbulente Versammlung nach dreieinhalb Stunden beenden durfte.

Für den Vereinsausflug am morgigen Donnerstag sind noch einigen Plätze frei. Anmeldung bei Eberhard Kolb unter 07248/6766.

Woche 24

16. Juni 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

So, die Spielerversammlungen sind absolviert und die Mannschaftsaufstellungen der Herren, Damen, Jugend und Schüler eingereicht.

Zur Saison 2005/06 gibt es sieben Neuzugänge: Xia Bing (ESV Weil), Adewale Bamidele (TG Söllingen), Christoph Oger (SV Ottenau), Marcel Jourdan (TTC Mutschelbach), Björn Simeth (TSV Erbach), Jürgen Walch (EK Söllingen) und Klaus Pfeiffer (aus der eigenen Jugend).

Zwei Abgänge gibt es zu vermelden, Heiner Meier-Menzel (TS Durlach) und Volker Fink (SVK Beiertheim).

In vier Etappen werden die eingereichten Mannschaftsaufstellungen hier veröffentlicht. Heute Herren 1 bis Herren 3.

Herren 1: Xia Bing, Adewale Bamidele, Christoph Oger, Marco König, Martin Rupp, Tim Welker.

Herren 2: Hartmut Seiter, Ralf Dennig, Wolfram Mayer, Oliver Kimmich, Thomas Spahr, Marcel Jourdan.

Herren 3: Dirk Flühe, Stefan Steinle, Eberhard Kolb, Michael Kimmich, Björn Simeth, Tobias Spies.

Nächste Woche Herren 4 bis Herren 6.

TERMINVORSCHAU:

So. 17. Juli 2005: BW-Ranglistenturnier der Jugend in Langensteinbach

Woche 25

23. Juni 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Heute folgt nun Teil zwei der TTC-Mannschaftsaufstellungen, Herren 4 bis Herren 6:

Herren 4: Bernd Gruner, Erich Gebhardt, Günter Seitz, Michael Bandel, Ludwig Rausch, Florian Ewald, Benjamin Fuchs.

Herren 5: Josef Bähr, Jürgen Walch, Andreas Appich, Kai Jourdan, Stefan Anderer, Florian Thol, Ludger Thol, Andreas Faller (Schnupperspieler).

Herren 6: Dieter Stucky, Manfred Becker, Michael Czadek, Klaus Pfeiffer, Hartmut Becker, Peter Zimmermann, Helfried Meier-Menzel, Bernd Hecht, Felix Thol, Nils Wendland (Schnupperspieler), Karl Spiegel, Thomas Büchle, Helmut Karcher, Ludwig Neer, Simon Aulich (Schnupperspieler).

Nächste Woche folgen die Damenaufstellungen.

TERMINVORSCHAU:

Sa. 16. Juli 2005: Vereinsmeisterschaften Jugend und Schüler

So. 17. Juli 2005: BW-Ranglistenturnier der Jugend in Langensteinbach



Woche 26

30. Juni 2005

Wichtige Information: Fr. 01. Juli 2005: Außerordentliche Mitgliederversammlung 19:30Uhr im Weinhaus Steppe!

Heute folgt nun Teil drei der TTC-Mannschaftsaufstellungen, die beiden Damenmannschaften. Bei den Damen Neu Franziska Thol. Einen Abgang gibt es mit Heike Ehrenfried zu vermelden, sie wechselt nach Bayern.

Damen 1: Kathleen Büchle, Elke Schüssler, Conny Röth, Franziska Thol.

Damen 2: Angelika Barall, Martina Ewald, Rebecca Ewald, Elke Di Nunzio, Yvonne Spies, Birgit Spahr, Heidrun Ewald, Meike Siffermann, Carmen Siffermann, Nicole Spies (Schnupperspielerin).

Nächste Woche folgen die Jugend.- und Schüleraufstellungen.

TERMINVORSCHAU:

Sa. 16. Juli 2005: Vereinsmeisterschaften Jugend und Schüler

So. 17. Juli 2005: BW-Ranglistenturnier der Jugend in Langensteinbach

Woche 27

07. Juli 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Heute folgt nun der letzte Teil der TTC-Mannschaftsaufstellungen, die Jugend.- und Schülermannschaft. Jugend: Andreas Faller, Nils Wendland, Wolf Wendland, Simon Aulich, Nicole Spies, Nino Carchidi, Adrian Herrmann.

Schüler: Hannah Brecht, Janosch Ottenschläger, Torben Waßmann, Benjamin Fischbach, Deborah Brecht, Milian Kaiser.

TERMINVORSCHAU:

Sa. 16. Juli 2005: Vereinsmeisterschaften Jugend und Schüler (ab 14Uhr)

So. 17. Juli 2005: BW-Ranglistenturnier der Jugend in Langensteinbach

Woche 28

14.Juli 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Das kommende Wochenende steht ganz im Zeichen des Tischtennis: am Samstag werden die Vereinsmeisterschaften der Jugend, Schüler und Anfänger durchgeführt. Und am Sonntag das BW-Ranglistenturnier.

Beginn der Vereinsmeisterschaften am Samstag 14Uhr, alle Jugendliche die Dienstags und Freitags im Training sind, sind recht herzlich dazu eingeladen.

Am Tag darauf folgt dann ein hochkarätiges Ranglistenturnier. Es wird in drei Altersstufen gespielt: U13, U15 und U18 jeweils Mädchen und Jungen. Es wird insgesamt 256 Spiele geben. Die Sieger qualifizieren sich für die Deutsche Top 48. Beginn hier 9:30Uhr. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen, sich attraktives Tischtennis nicht entgehen zu lassen.

Hinweis: Am morgigen Freitag wird das Training um 21.30Uhr beendet, damit für die beiden kommenden Tage aufgebaut werden kann.



TERMINVORSCHAU:

Sa. 17. September 2005: Vereinsmeisterschaften Damen und Herren

So. 18. September 2005: 8. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch

Woche 29

21. Juli 2005

www.ttclangensteinbach.sagenet.de

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ANFÄNGER, SCHÜLER UND JUGEND AM 16. JULI 2005:

Nach 2 1/2 Jahren VM-Abstinenz im Jugendbereich war die Ausrichtung dieser Meisterschaften ein wichtiger Schritt zur Normalisierung der Jugendarbeit des TTC.

Vereinsmeisterschaften wurden unter der gelungenen Leitung von Martina Ewald und Dieter Stucky in zwei Stunden über die Bühne gebracht.

Mit großem Eifer ging insbesondere die junge Garde der Anfänger ans Werk. Alle 8 Teilnehmer verließen am Ende die Halle als Sieger. Sie durften sich über eine Urkunde und kleine Naschereien freuen.

Nichts schenkten sich die beiden hoffnungsvollsten Schülernachwuchsspieler Torben und Benjamin, die ihr Match erst nach 5 Sätzen in der Verlängerung beendeten.

Franziska machte erst im letzten Rundenmatch ihren Vereinsmeistertitel perfekt. Die nächstplatzierten Andreas und Klaus hatten bei gleicher Gewinnausbeute das schlechtere Satzverhältnis. (HS)

BAWÜ-TOP-RANGLISTENTURNIER AM 17. JULI 2005:

Der TTC war Ausrichter dieses hochrangigen Nachwuchswettbewerbes der besten Jugendlichen des Südweststaates. Nicht nur für die Aktiven, auch für den Kantineneinsatzstab entpuppte sich dieser Tag als eine schweißtreibende Angelegenheit. Trotz tropischer Temperaturen versammelten sich neben den 80 Turnierspielern noch mindestens die doppelte Zahl an Eltern und Betreuern in der Langensteinbacher Jahnhalle. Trotz Hitze gab es hervorragenden TT-Sport zu bewundern.

Auch die TTC-Kantine, die kaum Zeit für eine Verschnaufpause hatte, meisterte den 8-Stunden-Maraton mit Bravour. Dem Einsatzteam der Kantine sei an dieser Stelle ein Dankeschön gesagt.

Die genaue Ergebnisübersicht kann über den Link zur Homepage des BaTTV angesteuert werden. (HS)

HINWEIS:

Am Freitag 29. Juli kann zum letzten mal in Langensteinbach trainiert werden, vom 1. August bis zum 22. August ist die Halle geschlossen. Erstes Training dann am 23. August.

TERMINVORSCHAU:

Sa. 17. September 2005: Vereinsmeisterschaften Damen und Herren

So. 18. September 2005: 8. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch

Woche 30

28. Juli 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HINWEIS:

Am Freitag 29. Juli kann zum letzten mal in Langensteinbach trainiert werden, vom 1. August bis zum 21. August ist die Halle geschlossen. Erstes Training dann am 23. August.

TERMINVORSCHAU:

Sa. 17. September 2005: Vereinsmeisterschaften Damen und Herren

So. 18. September 2005: 8. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch



Woche 31

04. August 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TERMINVORSCHAU:

Di. 23. August 2005: Erstes Training nach Sommerpause

Sa. 17. September 2005: Vereinsmeisterschaften Damen und Herren ab 14Uhr
(Anmeldung hierzu bei Oliver Kimmich)

So. 18. September 2005: 8. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch

Woche 32

14. August 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TERMINVORSCHAU:

Mi. 17. August 2005: Letztmaliges Training in Mutschelbach (Dank gilt an dieser Stelle dem TTC Mutschelbach, der uns die Halle auch in diesem Jahr zur Verfügung stellte)

Di. 23. August 2005: Erstes Training in Langensteinbach

Sa. 17. September 2005: Vereinsmeisterschaften Damen und Herren ab 14Uhr (Anmeldung hierzu bei Oliver Kimmich)

So. 18. September 2005: 8. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch (Anmeldung hierzu bei Hartmut Seiter oder Michael Kimmich)

Woche 33

18. August 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TERMINVORSCHAU:

Di. 23. August 2005: Erstes Training in Langensteinbach

Fr. 16. September 2005: Jugendgrillfest (nähere Informationen folgen)

Sa. 17. September 2005: Vereinsmeisterschaften Damen und Herren ab 14 Uhr (Anmeldung hierzu bei Oliver Kimmich)

So. 18. September 2005: 8. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch (Anmeldung hierzu bei Hartmut Seiter oder Michael Kimmich)

Woche 34

25. August 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Mittlerweile sind alle Spielpläne der kommenden Runde veröffentlicht. Die Spielpläne sind weitestgehend per e-mail verteilt worden. Zu finden sind sie aber auch auf der Homepage des Kreises Karlsruhe (www.ttkreis-karlsruhe.de) sowie auf unserer Homepage! Die ersten Spiele sind schon in der zweiten Septemberwoche. Als erstes startet die 5. Mannschaft am Mo. 12.09. in die Saison. Donnerstags steigt die 3. dann ins geschehen.

TERMINVORSCHAU:

Fr. 16. September 2005: Jugendgrillfest (nähere Informationen folgen)

Fr. 16. September 2005: Herren 2 – TV Spöck und Herren 4 – EK Söllingen



Sa. 17. September 2005: Vereinsmeisterschaften Damen und Herren ab 14 Uhr (Anmeldung hierzu bei Oliver Kimmich)

So. 18. September 2005: 8. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch (Anmeldung hierzu bei Hartmut Seiter oder Michael Kimmich)

Woche 35

01. September 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Mittlerweile sind alle Spielpläne der kommenden Runde veröffentlicht. Die Spielpläne sind weitestgehend per e-mail verteilt worden. Zu finden sind sie aber auch auf der Homepage des Kreises Karlsruhe (www.ttkreis-karlsruhe.de) sowie auf unserer Homepage! Die ersten Spiele sind schon in der zweiten Septemberwoche. Als erstes startet die 5. Mannschaft am Mo. 12.09. in die Saison. Donnerstags steigt die 3. dann ins geschehen.

TERMINVORSCHAU:

Fr. 16. September 2005: Jugendgrillfest (nähere Informationen folgen)

Fr. 16. September 2005: Herren 2 – TV Spöck und Herren 4 – EK Söllingen

Sa. 17. September 2005: Vereinsmeisterschaften Damen und Herren ab 14Uhr (Anmeldung hierzu bei Oliver Kimmich)

So. 18. September 2005: 8. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch (Anmeldung hierzu bei Hartmut Seiter oder Michael Kimmich)

Woche 36

08. September 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TERMINVORSCHAU:

Fr. 16. September 2005: Jugendgrillfest (nähere Informationen folgen)

Fr. 16. September 2005: 19:30Uhr Herren 2 – TV Spöck und Herren 4 – EK Söllingen

Sa. 17. September 2005: Vereinsmeisterschaften Damen und Herren ab 14Uhr (Anmeldung hierzu bei Oliver Kimmich)

So. 18. September 2005: 8. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch (Anmeldung hierzu bei Hartmut Seiter oder Michael Kimmich)

Woche 37

15. September 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTV ETTLINGEN 2 – HERREN 1 3:4

Die Generalprobe fürs erste Rundenspiel ist geglückt! Im Pokalspiel der ersten Runde setzte man sich in Bestbesetzung (Adewale Bamidele, Christoph Oger und Marco König) gegen Ettligen durch! Übertrender Akteur auf TTC Seite war Christoph der beide Einzel gewinnen konnte! Adewale und Marco konnten jeweils ein Einzel für sich entscheiden. In der nächsten Runde, dem Halbfinale trifft man auf TG Söllingen. (ts)

TERMINVORSCHAU:

Fr. 16. September 2005: Jugendgrillfest: Treffpunkt um 15Uhr mit dem Fahrrad an der Sporthalle. Von dort wird dann zum Grillplatz nach Ittersbach-Industriegebiet gefahren.



Fr. 16. September 2005: 19:30Uhr Herren 2 – TV Spöck und Herren 4 – EK Söllingen

Sa. 17. September 2005: Vereinsmeisterschaften Damen und Herren ab 14Uhr (Anmeldung hierzu bei Oliver Kimmich)

So. 18. September 2005: 8. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch (Anmeldung hierzu bei Hartmut Seiter oder Michael Kimmich)

Di. 20. September 2005: Herren 3 – TG Söllingen 4 und Herren 5 – DJK Ka-Ost 2

Woche 38

22. September 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH NR. 8 AM 18.09.05:

Am Sonntag wurde zum achten mal das Ping-Pong-Turnier ausgetragen. Dieses Jahr waren es 76 Teilnehmer. 30 Teilnehmer in der A-Klasse und 46 Teilnehmer in der B-Klasse (in der auch Damen mitspielten). Es wurden nach Schweizer-System jeweils 7 Runden absolviert. Danach gab es in jeder Klasse unter den besten vier eine Play-off-runde. In der A-Klasse standen sich im Halbfinale Jörg Kühnberger und Alexander Kappler (beide TTV Ettligen), sowie Steffen Jung (TTV Ettligen) und unsere Nr. 1 Adewale Bamidele gegenüber. Wie in den letzten Jahren gab es auch dieses Jahr ein reines Ettliger Finale. Im Finale konnte Jörg Kühnberger mit 3:1 gegen Steffen Jung gewinnen.

In der B-Klasse standen sich im Halbfinale Johannes Klauser (SC Wettersbach) und Uwe Tasche (TTV Friedrichstal), sowie im zweiten Halbfinale Tobias Treskatsch (TTV Ettligen) und Patrik Keim (TTC Forchheim) gegenüber. Das Finale konnte Johannes Klauser mit 3:1 gegen Patrik Keim gewinnen.

Die Damensiegerin wurde ebenfalls ausgespielt. In den Halbfinalen standen sich gegenüber Gabi Wencker (TTC Ti) und Elisabeth Stober (SVK Beiertheim), sowie Franziska Thol und Hannelore Denninger (TTC Forchheim). Im Finale konnte Hannelore Denninger mit 3:1 gegen Elisabeth Stober gewinnen.

Allen Platzierten herzlichen Glückwunsch. Zum Schluss wurde noch die noch der Verein mit den meisten Teilnehmern geehrt, der war auch wie die Jahre zuvor der TTV Ettligen.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM SA. 17.09.05

Am vergangen Samstag wurden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen ausgetragen. Es wurde nach Schweizer-System gespielt! Das heißt alle Teilnehmer in einen Pool und dann nach Auslosung gegeneinander. Gespielt wurden 5 Runden. Zwischen den Runden wurde ein Doppeltturnier ausgetragen. Hier siegten Kathleen Büchle/Hartmut Seiter, vor Wolfram Mayer/Ludwig Rausch und Oliver Kimmich/Kai Jourdan.

Nach den 5 Runden kam es zu den Halbfinalen und anschließend zu den Finalspielen. Im Finale der B-Klasse standen sich Florian Ewald und Günter Seitz gegenüber, Florian konnte mit 3:1 gewinnen und wurde somit Vereinsmeister der B-Klasse 2005. Die beiden drittplatzierten waren Erich Gebhardt und Michael Czadek.

Im Halbfinale der A-Klasse standen sich Marco König und Martin Rupp, sowie Adewale Bamidele und Ralf Dennig gegenüber. Marco und Adewale erreichten das Finale. Die beiden sorgten für ein spannendes und hochklassiges Match. Adewale konnte nach vier abgewehrten Matchbällen knapp mit 3:2 gewinnen.

Wie knapp das Match war zeigen die einzelnen Satzergebnisse: 12:10, 9:11, 11:9, 10:12, 10:12. Sieger der Vereinsmeisterschaft der A-Klasse 2005 Adewale Bamidele, unser Neuzugang. Herzlich Glückwunsch allen Platzierten.

HERREN 2 - TV SPÖCK 1

7:9

Gegen Spöck zeigte die Langensteinbacher Mannschaft 2 Gesichter. Bei den Doppeln wäre fast ein 3:0 möglich gewesen. Tim Welker/Ralf Dennig sowie Marcel Jourdan/Michael Kimmich siegten souverän. Wolfram Mayer/Oliver Kimmich unterlagen knapp dem Spitzen-Doppel von Spöck um Rainer Hock. Es folgten bis auf die sehr knappe Niederlage von Ralf Dennig gegen Rainer Hock nur Siege. Bis zum Stand



von 6:2. Doch nun kippte das Spiel. 6 Spiele gingen an Spöck. Vor allem Wolfram Mayer, Oliver Kimmich und Ralf Dennig spielten unter ihren Möglichkeiten, die sie in den Spielen zuvor gezeigt hatten. Michael Kimmich gewann klar und das Schluss-Doppel unterlag unglücklich gegen ein wiederum sehr starkes Doppel mit Rainer Hock. Somit wurde auch der 3. Vergleich in Folge dieser beiden Mannschaften für Spöck entschieden, obwohl Langensteinbach auf sehr gutem Weg war. Beim nächsten Spiel am 4.10. gegen Forchheim gilt es zu verhindern, das der Forchheimer Spitzenspieler Hans-Jörg Gässler genauso viele Siege einheimst wie Rainer Hock! (wm)

TV MALSCH 1 - HERREN 3

3:9

DRITTE MIT AUFTAKTSIEG ZUM RUNDENSTART IN DER KREISLIGA!

Mit drei gewonnenen Eingangsdoppeln Dirk Flühe/Eberhard Kolb (3:1), Michael Kimmich/Bernd Gruner (3:2) und Tobias Spies/Björn Simeth(3:0) wurde eher unerwartet in die Partie gestartet. Während im vorderen Paarkreuz ausgeglichen gespielt wurde - Dirk gewann, Eberhard verlor -, brachte das starke mittlere Paarkreuz jeweils mit 3:1 Siegen von Björn und Michael den TTC auf einen 6:1-Zwischenstand. Im hinteren Paarkreuz brachte Tobias seinen ersten Sieg im fünften Satz nach guter kämpferischer Leistung unter Dach und Fach, während Bernd sich an seinem Gegner Feldhoffer wie wohl schon seit vielen Jahren die Zähne ausbiss! Dem TTC fehlten noch zwei Punkte zum Sieg, die dann von Eberhard und dem souveränen Michael zum 9:3-Endstand eingefahren wurden. Das ganze war eine geschlossene Mannschaftsleistung und gibt Mut für größere Aufgaben! (ek)

HERREN 4 - EK SÖLLINGEN 3

9:4

Nach mühevolem Start in die neue Runde der Kreisklasse B glänzte die neu formierte 4. Mannschaft dann doch noch und konnte somit gleich den ersten Saisonsieg verbuchen. Die Doppel Erich Gebhardt/Günter Seitz unterlagen ebenso unglücklich und knapp im 5. Satz wie am Nebentisch Michael Bandel/Benjamin Fuchs. Ludwig Rausch/Florian Ewald siegten aber klar. Nach zwischenzeitlichem 1:3-Spielstand folgte eine Siegesserie in den Einzeln durch Günter und Erich jeweils gegen die Nummer 1, zweimal Michael und Ludwig im mittleren Paarkreuz, sowie Florian und Benjamin zum 9:4-Endstand.

Statistik: Von den 12 Sätzen in der Verlängerung gingen 8 Sätze an den Gegner, 4 Sätze davon in den Eingangsdoppeln. (mb)

TTC ISPRINGEN - DAMEN 1

6:8

In ihrem 1. Verbandsspiel der Runde konnte unsere Damen gegen einen starken Gegner aus Ispringen knapp punkten. Hoch motiviert gingen Conny Röth, Elke Schüssler, Kathleen Büchle und Franzi Thol an den Start. Schon in der Anfangszeit zeichnete sich ein enger Spielverlauf an. Das Doppel von Elke/Conny konnte nach 4 Sätzen gewonnen werden, Kathleen und Franzi mussten sich geschlagen geben. Conny konnte nach einer 2:0-Führung erst im 5. Satz ihr Einzel durchbringen, Elke hatte mit 3:0 Sätzen keine Probleme gegen die männliche Ispringer Nr. 1. Kathleen und Franzi mussten ihre Spiele trotz zum Teil sehr guten Spielverläufen abgeben. Auch im zweiten und dritten Durchlauf konnten Conny und Elke wieder punkten, wenn auch wieder ganz knapp, und Kathleen lies sich einen Sieg gegen die Nr. 3 diesmal nicht nehmen. Bei Franzi hat es noch nicht ganz gereicht, aber sie hat tapfer gekämpft und sich nicht entmutigen lassen, prima! (cr)

ERGEBNIS:

TV Malsch 3 - Herren 5

5:9

TERMINVORSCHAU:

Fr. 23. September 2005: Herren 6 - VSV Büchig3 und Damen 1 - Post Südstadt K'he 3

So. 25. September 2005: TTF Ispringen - Herren 1: Erstes Spiel der ersten Mannschaft, Spielbeginn: 10Uhr in Ispringen, Zuschauer sind herzlich dazu eingeladen!

Di. 27. September 2005: Herren 3 - TG Eggenstein 4



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Aufgrund eines Technischen Problems erschien letzte Woche leider kein Bericht hier im Mitteilungsblatt! Dafür gibt es diese Woche ein bisschen mehr zu lesen!

PING-PONG-CAFE AM SCHELMENBUSCH NR. 8 AM 18.09.05:

Am Sonntag wurde zum achten mal das Ping-Pong-Turnier ausgetragen. Dieses Jahr waren es 76 Teilnehmer. 30 Teilnehmer in der A-Klasse und 46 Teilnehmer in der B-Klasse (in der auch Damen mitspielten). Es wurden nach Schweizer-System jeweils 7 Runden absolviert. Danach gab es in jeder Klasse unter den besten vier eine Play-off-runde. In der A-Klasse standen sich im Halbfinale Jörg Kühnberger und Alexander Kappler (beide TTV Ettlingen), sowie Steffen Jung (TTV Ettlingen) und unsere Nr. 1 Adewale Bamidele gegenüber. Wie in den letzten Jahren gab es auch dieses Jahr ein reines Ettlinger Finale. Im Finale konnte Jörg Kühnberger mit 3:1 gegen Steffen Jung gewinnen.

In der B-Klasse standen sich im Halbfinale Johannes Klauser (SC Wettersbach) und Uwe Tasche (TTV Friedrichstal), sowie im zweiten Halbfinale Tobias Treskatsch (TTV Ettlingen) und Patrik Keim (TTC Forchheim) gegenüber. Das Finale konnte Johannes Klauser mit 3:1 gegen Patrik Keim gewinnen.

Die Damensiegerin wurde ebenfalls ausgespielt. In den Halbfinalen standen sich gegenüber Gabi Wencker (TTC Ti) und Elisabeth Stober (SVK Beiertheim), sowie Franziska Thol und Hannelore Denninger (TTC Forchheim). Im Finale konnte Hannelore Denninger mit 3:1 gegen Elisabeth Stober gewinnen.

Allen Platzierten herzlichen Glückwunsch. Zum Schluss wurde noch die noch der Verein mit den meisten Teilnehmern geehrt, der war auch wie die Jahre zuvor der TTV Ettlingen.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN AM SA. 17.09.05

Am vergangen Samstag wurden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen ausgetragen. Es wurde nach Schweizer-System gespielt! Das heißt alle Teilnehmer in einen Pool und dann nach Auslosung gegeneinander. Gespielt wurden 5 Runden. Zwischen den Runden wurde ein Doppelturnier ausgetragen. Hier siegten Kathleen Büchle/Hartmut Seiter, vor Wolfram Mayer/Ludwig Rausch und Oliver Kimmich/Kai Jourdan. Nach den 5 Runden kam es zu den Halbfinalen und anschließend zu den Finalspielen. Im Finale der B-Klasse standen sich Florian Ewald und Günter Seitz gegenüber, Florian konnte mit 3:1 gewinnen und wurde somit Vereinsmeister der B-Klasse 2005. Die beiden drittplatzierten waren Erich Gebhardt und Michael Czadek.

Im Halbfinale der A-Klasse standen sich Marco König und Martin Rupp, sowie Adewale Bamidele und Ralf Dennig gegenüber. Marco und Adewale erreichten das Finale. Die beiden sorgten für ein spannendes und hochklassiges Match. Adewale konnte nach vier abgewehrten Matchbällen knapp mit 3:2 gewinnen. Wie knapp das Match war zeigen die einzelnen Satzergebnisse: 12:10, 9:11, 11:9, 10:12, 10:12.

Sieger der Vereinsmeisterschaft der A-Klasse 2005 Adewale Bamidele, unser Neuzugang. Herzlich Glückwunsch allen Platzierten.

TTF ISPRINGEN – HERREN 1 9:1 DEPRIMIERENDER RUNDENAUFNAKT FÜR DAS VERBANDSKLASSENTEAM

Frustriert und zugleich um einige Erkenntnisse bereichert zogen die Klassenneulinge des TTC ihr Fazit vom Auftaktmatch in Ispringen. Unterschwellige Hoffnungen beim Einen oder Anderen, vielleicht im Konzert der ganz Großen vorne mitmischen zu können, sind - um gleich beim ersten Fazit zu beginnen - vom Tisch. Vor dem Hintergrund, dass der Gegner aus Ispringen ihrerseits den Rundenaufakt mit 3:9 gegen St. Ilgen verpatzte, werden sich somit alle Bemühungen darauf richten müssen, in den weiteren Begegnungen Punkte für den Klassenerhalt zu ergattern.



Der Spielverlauf sah nur das Spitzendoppel Walli Bamidele/Marco König planmäßig in Front. Weit unter Wert verkaufte sich in den anschließenden Einzelbegegnungen dann aber das ganze Team, das mit Walli Bamidele, Marco König, Martin Rupp, Uwe Reiß, Hartmut Seiter und Wolfram Mayer antrat.

Da geht in den folgenden Begegnungen sicher noch deutlich mehr. Den ersten Beweis kann das Team gleich am kommenden Sonntag antreten, wenn der TTC im ersten Saisonheimspiel nach 6-jähriger Abstinenz ein altes Klassikermatch, nämlich das gegen die DJK Rüppurr präsentieren kann.

Ähnlich wie Ispringen verabschiedeten sich die Rüppurrer von der vergangenen Runde im gesicherten Mittelfeld der Verbandsklasse Süd. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - DJK Rüppurr:

Sonntag, 01. Oktober 2005 um 10:00 in der Schelmenbuschhalle

HERREN 2 - TV SPÖCK 1

7:9

Gegen Spöck zeigte die Langensteinbacher Mannschaft 2 Gesichter. Bei den Doppeln wäre fast ein 3:0 möglich gewesen. Tim Welker/Ralf Dennig sowie Marcel Jourdan/Michael Kimmich siegten souverän. Wolfram Mayer/Oliver Kimmich unterlagen knapp dem Spitzen-Doppel von Spöck um Rainer Hock. Es folgten bis auf die sehr knappe Niederlage von Ralf Dennig gegen Rainer Hock nur Siege. Bis zum Stand von 6:2. Doch nun kippte das Spiel. 6 Spiele gingen an Spöck. Vor allem Wolfram Mayer, Oliver Kimmich und Ralf Dennig spielten unter ihren Möglichkeiten, die sie in den Spielen zuvor gezeigt hatten. Michael Kimmich gewann klar und das Schluss-Doppel unterlag unglücklich gegen ein wiederum sehr starkes Doppel mit Rainer Hock. Somit wurde auch der 3. Vergleich in Folge dieser beiden Mannschaften für Spöck entschieden, obwohl Langensteinbach auf sehr gutem Weg war. Beim nächsten Spiel am 4.10. gegen Forchheim gilt es zu verhindern, das der Forchheimer Spitzenspieler Hans-Jörg Gässler genauso viele Siege einheimst wie Rainer Hock! (wm)

TV MALSCH 1 - HERREN 3

3:9

DRITTE MIT AUFTAKTSIEG ZUM RUNDENSTART IN DER KREISLIGA!

Mit drei gewonnenen Eingangsdoppeln Dirk Flühe/Eberhard Kolb (3:1), Michael Kimmich/Bernd Gruner (3:2) und Tobias Spies/Björn Simeth(3:0) wurde eher unerwartet in die Partie gestartet. Während im vorderen Paarkreuz ausgeglichen gespielt wurde – Dirk gewann, Eberhard verlor -, brachte das starke mittlere Paarkreuz jeweils mit 3:1 Siegen von Björn und Michael den TTC auf einen 6:1-Zwischenstand. Im

hinteren Paarkreuz brachte Tobias seinen ersten Sieg im fünften Satz nach guter kämpferischer Leistung unter Dach und Fach, während Bernd sich an seinem Gegner Feldhoffer wie wohl schon seit vielen Jahren die Zähne ausbiss! Dem TTC fehlten noch zwei Punkte zum Sieg, die dann von Eberhard und dem souveränen Michael zum 9:3-Endstand eingefahren wurden. Das ganze war eine geschlossene Mannschaftsleistung und gibt Mut für größere Aufgaben! (ek)

HERREN 3 - TG SÖLLINGEN 4

9:2

Drei gewonnene Eingangsdoppel brachten die Dritte gleich richtig in Schwung. Nur Eberhard und Bernd gaben die zwei Punkte ab gegen einen allerdings ersatzgeschwächten Gegner. Bemerkenswert der Spielwitz und die Kampfstärke unserer zwei Jüngsten Björn Simeth und Tobias Spies. Das nächste Spiel wird allerdings zeigen, ob das Selbstvertrauen groß genug ist. Denn mit Eggenstein als nächstem Gegner am kommenden Dienstag zu Hause wird die Dritte – mit Ersatz für Dirk Flühe - sehen, wo sie steht. Eggenstein 4 ist momentan Tabellenführer und hat nach der Papierform eine sehr spielstarke Mannschaft. (ek)

HERREN 4 - EK SÖLLINGEN 3

9:4

Nach mühevolem Start in die neue Runde der Kreisklasse B glänzte die neu formierte 4. Mannschaft dann doch noch und konnte somit gleich den ersten Saisonsieg verbuchen. Die Doppel Erich Gebhardt/Günter Seitz unterlagen ebenso unglücklich und knapp im 5. Satz wie am Nebentisch Michael Bandel/Benjamin Fuchs. Ludwig Rausch/Florian Ewald siegten aber klar. Nach zwischenzeitlichem 1:3-Spielstand folgte



eine Siegesserie in den Einzeln durch Günter und Erich jeweils gegen die Nummer 1, zweimal Michael und Ludwig im mittleren Paarkreuz, sowie Florian und Benjamin zum 9:4-Endstand. Statistik: Von den 12 Sätzen in der Verlängerung gingen 8 Sätze an den Gegner, 4 Sätze davon in den Eingangsdoppeln. (mb)

SG STUPFERICH 2 - HERREN 4 9:6

KNAPPE NIEDERLAGE FÜR DIE VIERTE MANNSCHAFT

Den 0:5-Rückstand nach drei verlorenen Doppeln sowie zwei Niederlagen im vorderen Paarkreuz konnten die Spieler der vierten Mannschaft nicht mehr ausgleichen! Zwar wurden in den folgenden Einzeln durch Michael Bandel (2x), Ludwig Rausch, Florian Ewald (2x) und Günter Seitz gepunktet, aber unter dem Strich blieb eine Niederlage. Benny Fuchs unterlag im entscheidenden Spiel des Abends unglücklich im 5. Satz mit 12:14, während am Nachbartisch das Schlussdoppel Günter und Erich Gebhardt mit zwei gewonnenen Sätzen schon auf der Siegerstraße war und somit ein Unentschieden in der Luft lag. (mb)

TV MALSCH 3 - HERREN 5 5:9

HERREN 5 - DJK K'HE-OST 2 9:5

5. MANNSCHAFT ZWEIMAL ERFOLGREICH GESTARTET!

Das erste Spiel gegen Malsch wurde 9:5 gegen eine Mannschaft gewonnen, die gleich mit 2 Frauen gestartet ist. In den Doppeln konnten Andreas Appich/Jürgen Walch und Florian Thol/Manfred Becker punkten. Nach dem ersten Durchgang sah es mit 6:3 Punkte recht gut aus, nur Kai Jourdan und Stefan Anderer mussten ihre Einzel abgeben. Im zweiten Durchgang kam Malsch dann noch mal mit 2 Punkte ran (Jürgen und Kai verloren), aber die restlichen Spiele wurden deutlich von uns gewonnen. Unser Spiel gegen DJK Ost 2 startete dagegen mit einem klassischen Fehlstart. Nur das Doppel Stefan /Kai konnte gewonnen werden, die restlichen Doppel und das vordere Paarkreuz mussten ihre Punkte an DJK abgeben. Andreas Appich konnte dann mit seinem Spiel die Wende einläuten und den Kampfgeist der Mannschaft wecken, von der sich selbst unsere Neuzugänge aus der Jugend anstecken ließen. Nach einem Rückstand von 2:5 erkämpften Klaus Pfeiffer und Andreas Faller ihre ersten Punkte in der Herrenriege. Von da an lief alles bestens für den TTC und Klaus setzte mit seinem Sieg einen Schlusspunkt unter das Spiel, das auch Dank der Nachwuchsspieler 9:5 gewonnen werden konnte. (kj)

TTC ISPRINGEN - DAMEN 1 6:8

In ihrem 1. Verbandsspiel der Runde konnte unsere Damen gegen einen starken Gegner aus Ispringen knapp punkten. Hoch motiviert gingen Conny Röth, Elke Schüssler, Kathleen Büchle und Franzi Thol an den Start. Schon in der Anfangszeit zeichnete sich ein enger Spielverlauf an. Das Doppel von Elke/Conny konnte nach 4 Sätzen gewonnen werden, Kathleen und Franzi mussten sich geschlagen geben. Conny konnte nach einer 2:0-Führung erst im 5. Satz ihr Einzel durchbringen, Elke hatte mit 3:0 Sätzen keine Probleme gegen die männliche Ispringer Nr. 1. Kathleen und Franzi mussten ihre Spiele trotz zum Teil sehr guten Spielverläufen abgeben. Auch im zweiten und dritten Durchlauf konnten Conny und Elke wieder punkten, wenn auch wieder ganz knapp, und Kathleen lies sich einen Sieg gegen die Nr. 3 diesmal nicht nehmen. Bei Franzi hat es noch nicht ganz gereicht, aber sie hat tapfer gekämpft und sich nicht entmutigen lassen, prima! (cr)

DAMEN 1 - POST SV KARLSRUHE 3 8:5

Ach war das schön gegen den Erzkonkurrentinnen aus Post zu gewinnen. Und besonders schön war, dass unser "Küken" Franzi Thol mit einem wichtigen Sieg dazu beigetragen hat. Elke Schüssler war mit drei Siegen weder im Einzel noch im Doppel mit Conny an diesem Abend unschlagbar, ebenso Conny punktete vorne zweimal, musste aber gegen die starke Nr. 3 den Kürzeren ziehen und auch Kathleen steuerte mit einem klaren Einzelsieg und einem fast Sieg nach fünf spannenden Sätzen zum Erfolg bei. Alles in allem eine schöne Mannschaftsleistung und ein herzliches Dankeschön an Tim, der den Damen trotz Erkältung beratend zur Seite stand. (cr)



ERGEBNISSE:

TTC Wöschbach 3 - Herren 6 9:6

Herren 6 - VSV Büchig 3 9:3

DJK Rüppurr 2 - Herren 2 8:8

TERMINVORSCHAU:

Fr. 30. September 2005: Damen 1 - TG Eggenstein 2 und Damen 2 - TV Kieselbronn 2

Sa. 01. Oktober 2005: Jugend - TTV Friedrichstal 2

So. 02. Oktober 2005: Herren 1 - DJK Rüppurr

Di. 04. Oktober 2005: Herren 2 - TTC Forchheim und Herren 5 - TTC Weingarten 3

Woche 40

06. Oktober 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - DJK RÜPPURR

6:9

AUCH DIE HEIMSPIELPREMIERE WURDE VERPATZT

1:2, wie im Spiel in Ispringen, lautete die Doppelbilanz vor den Einzelstarts. Die neue Kombination Wally Bamidele und Martin Rupp hatten hierbei keine große Hürde zu nehmen. In knappen Fünf- bzw. Viersatzniederlagen zeigten Marco König/Uwe Reiß und Hartmut Seiter/Tim Welker, das es sich lohnen könnte, mit dieser Doppelvariante weitere Versuche zu unternehmen.

Das eigentliche Problem jedoch ist: Unser "Hauptmotor" Wally Bamidele zündet noch nicht. Wiederum ging Wally mit zwei Niederlagen aus dem Match. Auch Tim startete in seinem ersten Rundeneinsatz ohne Erfolg. Marco, Uwe und Hartmut verbuchten dagegen ihren ersten Einzelsieg in dieser Runde. Nur Martin gestaltete seine beide Einzel souverän; am Ende reichten sie dennoch nicht für eine punktebringende Bilanz aus.

Am kommenden Wochenende ist das Herren-1-Team spielfrei. (hs)

DJK RÜPPURR 2 - HERREN 2

8:8

Schlecht starteten die Langensteinbacher in das Spiel mit einem 1:2 bei den Doppeln. Nur Tim Welker und Ralf Dennig überzeugten mit einem Sieg. Auch im Einzel überzeugten die beiden - das 1. Paarkreuz war ohne Satzverlust. Bei Oliver Kimmich und Wolfram Mayer lief es nicht rund und sie verloren beide Ihre Spiele. Marcel Jourdan konnte dann sein Spiel gewinnen, Michael Kimmich verlor und es stand 4:5 nach den ersten Einzeln. Ralf zeigte sich gewohnt kämpferisch gegen Penka, hatte aber im 5. Satz das Nachsehen. Tim spielte trotz Erkältung sehr stark und blieb ohne Satzverlust. Olli und Wolfram hatten sich "gefangen" und gewannen beide ihre Spiele. Olli spielte Kathari weich und Wolfram frustrierte Klumpp. Marcel zeigte sich kämpferisch, verlor jedoch sein 2. Spiel im 5. Satz. Das Schlußdoppel mit Tim und Ralf startete sehr schwach im 1. Satz und verlor diesen auch klar. Dann kam Konzentration ins Spiel, der in einem 1:1 mündete. Schließlich kam noch Spielwitz und Eleganz hinzu und das Langensteinbacher Doppel gewann am Ende sehr dominant und bescherte Langensteinbach II den 1. Punkt. Die Mannschaft hat mir heute gut gefallen! Weiter gehts, wir sind auf dem richtigen Weg! (wm)

TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 6

9:6

HERREN 6 - VSV BÜCHIG 3

9:3

TTV ETTLINGENWEIER 4 - HERREN 6

6:9

Nach einem missglückten Start zum Saisonauftakt konnte das Negativkonto zu einer Positiv-Bilanz umgewandelt werden. Dies nicht zuletzt durch ein gefestigtes vorderes Paarkreuz, das die weiteren Spieler motivieren und mitreißen konnte.

Zunächst sah es in der Auftaktbegegnung in Wöschbach nach einem Durchmarsch aus, als alle drei Eingangsdoppel gewonnen werden konnten. Ludger Thol/Hartmut Becker, Manfred Becker/Michael



Czadek und Peter Zimmermann/Bernd Hecht sorgten für eine schnelle 3:0-Führung. Der Einbruch kam in den folgenden Einzelspielen, bei denen lediglich Michael (1x) und Peter (2x) punkten konnten.

Gegen Büchig musste auf Ludger und Bernd verzichtet werden, die von Dieter Stucky und Helfried Meier-Menzel ersetzt wurden. Spätestens hier zeigte sich, welche Wirkung ein Punktegarant an Nummer 1 auf die gesamte Mannschaft hat. Auch gegen Büchig brachten alle Doppelbegegnungen eine beruhigende 3:0-Führung. Mit zwei Siegen im vorderen Paarkreuz von Dieter und jeweils einem Sieg von Manfred, Michael, Hartmut und Bernd konnte das erste Heimspiel sicher über die Zeit gebracht werden.

Auch in der Begegnung gegen Ettlingenweier mußte die Mannschaft mit Ersatz antreten. Kurzfristig sprangen Felix Thol und unser Nachwuchstalent Nils Wendland, der als Jugendspieler in die Herrenmannschaftsluft schnuppern durfte, in die Presche. Auch hier zeigte die gute Besetzung im vorderen Paarkreuz ihre Klasse. Dieter und Manfred konnten sowohl im Doppel als auch in ihren Einzelbegegnungen 5 Punkte vorlegen. Michael machte jeweils im 5. Satz den Sack zu und auch Hartmut war im 2. Einzel in drei klaren Sätzen siegreich. Für Furore sorgte allerdings Jugendspieler Nils, der in seinem zweiten Spiel nach einem 2-Satz-Rückstand das Blatt noch wenden und mit dem Sieg im 5. Satz den 9:6-Endstand sichern konnte. Danke Felix und Nils für Euren Einsatz und Beitrag zum Gesamterfolg. (mb)

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TG Eggenstein 4 2:9

TV Mörsch - Herren 5 3:9

Damen 2 - TV Kieselbronn 2 3:8

TERMINVORSCHAU:

Fr. 07. Oktober 2005: Herren 6 - DJK Daxlanden, Damen 1 - VSV Büchig 2 und Damen 2 - TTC Forchheim 2

Di. 11. Oktober 2005: Herren 3 - TTC Forchheim 2 und Herren 4 – SC Wettersbach 3

Woche 41

13. Oktober 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM

9:7

Trotz verspätendem Eintreffen zweier Mannschaftsspieler legten die Langensteinbacher einen Traumstart hin. Die Doppel konnten bis auf Marcel Jourdan/Michael Kimmich problemlos gewonnen werden. Dann folgten 4 Siege des 1. und 2. Paarkreuzes! Tim Welker dominierte klar sein Spiel, Ralf Dennig gewann im 5. Satz gegen Gässler. Oliver Kimmich hatte keinerlei Probleme gegen seinen Gegner während Wolfram Mayer sich als sehr nervenstark zeigte und 4 Matchbälle abwehrte und sein Spiel Heimschaukelte. Anschließend verlor das 3. Langensteinbacher Paarkreuz seine Spiele. Es stand 6:3. Nachdem Tim, trotz anfänglicher Abgeklärtheit gegen Gässler verlor und Ralf unglücklich sein Spiel gegen ein stärker aufspielenden Jiang abgeben musste, fing das Spiel (mal wieder) an zu kippen. Gegen Spöck hatten die Langensteinbacher nach einer 6:2 Führung verloren. Olli und Wolfram wussten scheinbar nicht was zu tun war, deshalb starteten beide mit einem 0:2 gegen ihre Forchheimer

Spieler. Während Olli immer besser ins Spiel fand und gewann, stolperte Wolfram zu seinem Sieg. Marcel und Michael verloren darauf beide unglücklich, aber Tim und Ralf ließen im Doppel nichts mehr anbrennen. Anschließend konnte man sich über den 1. Sieg erfreuen und Ollis Bier genießen, das er zu seinem Geburtstag mitgebracht hat. Prost! (wm)

POLIZEI SV K'HE - HERREN 3

9:7

DRITTE VERLIERT 7:9 BEI POLIZEI SV KARLSRUHE

Endlich konnte die Dritte mal wieder komplett antreten, was sich sofort bei den Doppeln positiv auswirkte, denn Doppel 1 mit Dirk Flühe/Eberhard Kolb und Doppel 2 mit Michael Kimmich/Bernd Gruner konnten



punkten, letztere nach 0:2 im fünften Satz mit atemberaubenden Ballwechseln zum 14:12 –Sieg! Nach Niederlagen von Doppel 3 Björn Simeth/Tobias Spies und im vorderen Paarkreuz von Eberhard sowie Sieg von Dirk war der Ein-Punkte-Vorsprung zum 3:2 wieder hergestellt. Bis zum 7:6 gewannen jeweils Michael, Tobias, Eberhard und noch mal der überragende Michael, bei Niederlagen von Björn, Bernd, Dirk und noch mal Björn, der an diesem Abend unter seinem Niveau spielte. Nachdem das hintere Paarkreuz nun beide Punkte abgab, musste das Schlußdoppel entscheiden. Zunächst führten Dirk/Eberhard mit 2:0 Sätzen und hatten auch noch im dritten Satz zwei Matchbälle, mussten sich aber dann doch im fünften Satz mit 8:11 geschlagen geben. Alle waren ziemlich fertig zum Spielende gegen 23:30 und Dirk besonders, da er schon angeschlagen ins Match ging!

Dem Rückspiel ist eine komplette Mannschaft mit 6 gesunden in Normalform aufspielende Kameraden zu wünschen! Die Dritte hat nun 4:4 Punkte.

Schon nächsten Dienstag 11.10. erwartet uns die nächste schwere Aufgabe im Heimspiel gegen Forchheim 2. Auf geht's Jungs, aufsteigen können wir wahrscheinlich nimmer, aber ärgern können wir schon noch ein paar andere Mannschaften! (ek)

TV SCHLUTTENBACH - HERREN 4 6:9

Auch gegen Schluttenbach erwischte die vierte Mannschaft einen schlechten Start! Zwar punktete das Doppel Erich Gebhardt/Michael Bandel souverän mit 3:0, aber die beiden anderen Doppelpartien mit Günter Seitz/Florian Ewald sowie Ludwig Rausch/Benjamin Fuchs gingen verloren; bis zum 2:4-Zwischenstand konnte nur Erich in 5 Sätzen punkten. Dann starteten wir aber eine Siegesserie: 2x Michael, Florian, Benjamin, Günter und Erich zur 8:4 Führung (Zitat Erich:"Hoch können wir jetzt nicht mehr verlieren!"). Es wurde aber nochmals spannend, denn zwei Einzel gingen verloren ehe Benjamin mit spektakulären Bällen im 5. Satz das letzte Spiel des Abends zum 9:6 Endergebnis beisteuerte. (mb)

HERREN 6 - DJK DAXLANDEN 7:9

KNAPPE NIEDERLAGE GEGEN DEN TABELLENFÜHRER

Mindestens ein Unentschieden wäre durchaus im Bereich des möglichen und nicht zuletzt unverdient gewesen, wenn es zumindest nach dem Satzergebnis (31:31) geht. Vier Niederlagen im 5. entscheidenden Satz hätten bei anderem Ausgang das Ergebnis drehen können.

Ludger und Hartmut wie auch Michael und Helfried konnten in den Doppeln vorlegen. In den folgenden Einzelnen konnte lediglich Helfried im hinteren Paarkreuz zwei Spiele zu seinen Gunsten entscheiden. Mit jeweils einem Sieg steuerten Dieter, Manfred und Hartmut die restlichen Punkte zum 7:9-Endstand bei. (mb)

ERGEBNISSE:

Jugend - TTV Friedrichstal 2	6:2
Herren 5 - TTC Weingarten 3	9:5
Damen 1 - VSV Büchig 2	8:1
TV Busenbach – Schüler	5:5

TERMINVORSCHAU:

Fr. 14. Oktober 2005: Herren 4 - SG Straba K'he

Sa. 15. Oktober 2005: Jugend - SG Stupferich, Schüler - TG Söllingen und Herren 2 - TG Eggenstein 3

So. 16.10.2005 um 10:00 Uhr in der Schelmenbuschhalle Herren 1 - 1.FC Bruchsal

TABELLENFÜHRER BRUCHSAL GAST IN LANGENSTEINBACH

Am kommenden Sonntag, den 16. Oktober 2005 empfängt die erste Herrenmannschaft im dritten Saisonspiel in der Verbandsklasse den Spitzenreiter 1.FC Bruchsal. Vor dem Hintergrund des bisherigen Saisonverlaufes sind die Hoffnungen auf zählbaren Erfolg zwar gedämpft; wenn es unserem Neuzugang



"Wally" Bamidele gelingt, seinen Niederlagenserie zu stoppen, kann es vielleicht auch gegen einen scheinbar hoch überlegenen Gegner ein spannendes Match werden.

Das letzte Match gegen Bruchsal bestreite ein Langensteinbacher Herrenteam im Februar 1998. Damals kam der TTC mit 1:9 deutlich unter die Räder.

So soll es natürlich nicht laufen am kommenden Sonntag. Mit eurer Unterstützung kann es sicher spannender werden.

Woche 42

20. Oktober 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - 1.FC BRUCHSAL

8:8

TOLLER TTC-EINATZ GEGEN DEN SPITZENREITER WURDE MIT DEM ERSTEN PUNKTGEWINN BELOHNT.

Oder anders ausgedrückt: Der Tabellenletzte TTC Langensteinbach brachte mit dem ersten Punktgewinn gleichzeitig dem Spitzenreiter den ersten Punktverlust bei. Ein derart ungewöhnlicher Spielverlauf wurde erst möglich, nachdem "Walli" Bamidele in seinem ersten Einzel einen 7:10 Rückstand im fünften und letzten Satz noch zu seinem vielumjubelten ersten Saisonserfolg wenden konnte. Für die zahlreichen Zuschauer war es schön, die aus Walli ausbrechenden Emotionen nach seinem langersehnten ersten Sieg miterleben zu dürfen. Er setzte damit nicht nur sich selbst die Initialzündung zu seiner letztendlich makellosen Tagesbilanz.

Zum Spielverlauf: Erstmalig gelang es dem TTC, mit einer positiven Doppelbilanz in die Einzelbegegnungen zu starten. Erstaunlich sicher beherrschten hierbei unsere Kombinationen Walli und Martin Rupp sowie Marco König und Olli Kimmich ihre Bruchsaler Kontrahenten. Olli setzte sich hierbei als Ersatz für den fehlenden Uwe Reiß toll in Szene. In den Top Einzelbegegnungen des ersten Durchgangs gelang es neben Walli auch Marco, einen 8:10 Rückstand im letzten Satz gegen Altmeister Ferdi Krickl erfolgreich umzubiegen. Dieses glückliche 4:1 Startkapital war umso wichtiger, zumal sich die anderen Mannschaftsteile, insbesondere die Mitte Martin und Hartmut, mit Topleuten auseinandersetzen mussten. Während für Hartmut - für Uwe in die Mitte aufgerückt - die Trauben an diesem Tag sehr hoch hingen (1:3-Niederlage) verpasste Martin nur knapp im 5. Satz seinen Sieg. Das Olli für dieses Match eine gute Wahl war, zeigte sich neben seinem Doppelerfolg bei seinem 3:1-Sieg im ersten Einzel. Trotz gutem Kampf verlor danach Tim im 5. Satz.

Nachdem bei Walli im ersten Einzel der Knoten geplatzt war, ließ er bei einem 5:4 Halbzeitstand zwischen den Teams im zweiten Einzel Ferdi Krickl keine Chance. Marco dagegen fand in seinem Match nicht zum Spiel und verlor glatt. Aus den beiden folgenden 5-Satz-Krims in der Mitte musste Hartmut erneut seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Martin dagegen konnte seinem Kontrahenten Seidel die erste Saisonniederlage beibringen. Vergebens wehrten sich anschließend Tim und Olli gegen ihre drohenden Niederlagen.

Auf Walli und Martin war aber im Schlussspiel Verlass. Mit ihrem 3:0 brachten sie den ersten TTC-Punkt entschlossen unter Dach und Fach.

Darauf kann aufgebaut werden. Und das gleich mit doppelter Chance am kommenden Wochenende. Es geht am Samstag zunächst nach St. Ilgen, die mit 7:3 Punkten gut in die Runde gestartet sind.

Am Folgetag, dem Sonntag, 23.10.05 geht es erneut in den Norden. Der TSG Heidelberg gehört mit seiner bisherigen Punkteausbeute ebenfalls zu den Top-Teams in der Verbandsklasse.

Auf Seiten des TTC richten sich zur Zeit noch Bemühungen darauf, unserem Neuzugang Christoph Oger, der zur Zeit in den USA verweilt, wenn möglich, für diese beiden Matches seinen Einsatz zu ermöglichen.

Die Herren-1-Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 22.10.05, 18:00 Uhr TTC SG St. Ilgen - Herren 1

Sonntag, 23.10.05, 11:00 Uhr TSG Heidelberg - Herren 1



Anmerkung am Ende: Soweit ist die Strecke dorthin auch nicht, als das wir uns nicht auch dort über einheimische Zuschauer freuen würden. (hs)

HERREN 4 - SC WETTERSBACH 3 9:3

HERREN 4 - SG STRABENBAHN K'HE 1 9:2

Endlich ein Start nach Maß - zwei souverän gewonnene Doppel von Erich Gebhardt/Michael Bandel (3:1) und Ludwig Rausch/Benjamin Fuchs (3:0) bei einer knappen Niederlage von Günter Seitz/Florian Ewald (2:3). Danach konnten wiederum Erich und Michael punkten bei unglücklichern bzw. knappen Niederlagen von Günter und Ludwig (je 2:3). Das wars dann schon für die Sportkameraden aus Wettersbach! Es folgten klare Siege von Florian, Benjamin, Erich und Günter. Michael setzte in einem spannenden Spiel nach einem Rückstand von 0:2-Sätzen den Schlusspunkt zum 9:3 Endstand.

Auch gegen die Straßenbahner siegten die Doppel Erich /Michael und Ludwig/Benjamin souverän! In dieser Partie musste nur das Doppel Günter/Florian sowie Erich sein erstes Einzel knapp im fünften Satz abgeben. Dann folgte wieder eine Siegesserie in den Einzeln durch Günter, Michael, Ludwig, Florian, Benjamin und Erich, ehe Günter in einem engen Spiel den neunten Punkt beisteuerte. Michael hatte am Nachbartisch sein zweites Spiel schon klar mit 3:0 gewonnen - dieses kam jedoch nicht mehr in die Wertung.

Nach fünf Spieltagen mit vier Siegen bei einer Niederlage nimmt die vierte Mannschaft mit 8:2 Punkten einen der vorderen Tabellenplätze ein. (mb)

DAMEN 1 - VSV BÜCHIG 2 8:1

TV KIESELBRONN 1 - DAMEN 1 7:7

Eine klare und schnelle Sache war das Spiel gegen Büchig. Lediglich Conny gab ihr zweites Einzel gegen die Nr. 1 ab. Die Damen aus Kieselbronn wehrten sich auf das Heftigste gegen eine Niederlage. Wurden im Doppel noch beide Spiele für Langensteinbach entschieden, so mussten Elke, Conny und Franzi nach spannenden Spielen ihre beiden ersten Einzel jeweils nach 4 Sätzen abgeben, nur Kathleen rettete ihren Einzelpunkt. Im zweiten Spiel konnte Conny zwar noch einen 0:2 Rückstand nervenaufreibend aufholen, doch der 5. Satz ging dann doch mit 11:9 an den Gegner. Elke konnte in gewohnter Manier ihr Einzel souverän nach Hause bringen, auch Kathleen hat wieder gepunktet, musste sich aber im dritten Einzel gegen den Antitopspieler geschlagen geben. Franzi gab in ihrem zweiten Einzel alles, bevor sie den fünften Satz dann doch noch knapp abgeben musste und im dritten Einzel reichten die Kräfte nicht mehr. Den sechsten und siebten Punkt steuerten Elke und Conny mit ihren letzten Einzeln zu. (cr)

Unsere beiden Jugendmannschaften sind auch erfolgreich in die neue Runde gestartet:

JUGEND - TTV FRIEDRICHSTAL 2 6:2

JUGEND - SG STUPFERICH 5:5

Im ersten Spiel gegen Friedrichstal konnte man einen klaren Sieg herausspielen. Für Punkte in diesem Spiel sorgten ein Doppelgewinn, sowie in den Einzeln, Andreas Faller (2x) und Nils Wendland (2x), sowie Wolf Wendland.

Gegen Stupferich musste man auf Nils verzichten. In diesem Spiel kamen Nino Carchidi und Adrian Herrmann zum Einsatz. Beide blieben leider ohne Tageserfolg. Nino unterlag in beiden Einzeln jeweils denkbar knapp mit 2:3. Die anderen beiden, Andreas und Wolf siegten in beiden Einzeln sowie zusammen im Doppel. (ts)

TV BUSENBACH – SCHÜLER 5:5

SCHÜLER - TG SÖLLINGEN 5:5

2 Spiele zwei Remis, 2 mal komplett, kein schlechter Start in die neue Runde. In beiden Spielen kamen Hannah Brecht, Torben Waßmann, Benjamin Fischbach und Deborah Brecht zum Einsatz. Gegen



Busenbach trennte man sich nach den Doppeln 1:1 Torben/Benjamin gewannen, das Brecht-Doppel musste sich geschlagen geben. Torben und Benjamin je zwei mal holten die Punkte in Busenbach.

Gegen Söllingen konnte man zu Beginn beide Doppel gewinnen. Im weiteren Verlauf musste Hannah beide Einzel unglücklich mit 2:3 abgeben. Torben dagegen konnte beide Einzel für sich entscheiden. Und Benjamin konnte auch einmal Punkten. Deborah unterlag im letzten Einzel denkbar knapp mit 2:3, sonst wäre bei diesem Spiel ein Sieg herausgesprungen. (ts)

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TTC Forchheim 2	6:9
TG Ka-Aue 2 - Herren 5	9:4
TSG Blankenloch 2 - Herren 6	9:2
SC Wettersbach - Damen 2	3:8
Herren 2 - TG Eggenstein 3	4:9

TERMINVORSCHAU:

Fr. 21. Oktober 2005: Herren 6 - TTC Weingarten 2, Damen 1 - FC Nöttingen 2 und Damen 2 - TB Wilferdingen 3

Di. 25. Oktober 2005: Herren 3 - SC Wettersbach

Woche 43

27. Oktober 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC LANGENSTEINBACH, DER FAVORITENSCHRECK

TTC SG ST. ILGEN - HERREN 1 6:9

TTV HEIDELBERG - HERREN 1 7:9

Nachdem in der Vorwoche der Tabellenführer Bruchsal den ersten Punktverlust hinnehmen musste, waren das vergangene Wochenende die gegenwärtig Zweit- und Drittplatzierten Teams für ihre kompletten Punkteabgaben fällig.

Möglich wurde dies durch den erstmaligen Einsatz von Christoph Oger, der aus diesem Anlass einen kurzfristigen Heimaturlaub von seinem Stipendium bedingten USA-Aufenthalt einlegte.

Für alle Herrenteam ist dieser Doppeleinsatz von Christoph gleichzeitig mit der guten Nachricht verbunden, dass nicht das große Aufrücken zur Rückrunde stattfinden muss.

Acht Stunden von TTC-Seite hochkonzentriert präsentiertes Tischtennis im Zeitfenster von Samstag 18:00 Uhr bis Sonntag 15:00 Uhr wurde belohnt und versöhnte alle Beteiligten von ihren Entbehrungen des Wochenendes.

St. Ilgen hatte am Samstag gleich zu Beginn einen 0:3-Schock zu verdauen, nachdem die gewählten TTC-Doppelvarianten Walli Bamidele/Martin Rupp, Christoph Oger/Hartmut Seiter und Marco König/Uwe Reiß punkten konnten. Diesen Rückstand konnten die Ilgener nicht mehr aufholen. Walli's Knoten ist mit seinen beiden Erfolgen wohl endgültig geplatzt. Christoph benötigte eine "Eingewöhnungsniederlage" um im zweiten Match gegen die gegnerische Nr 1 dann überzeugen zu können. Für die spielerische "Auszeit", die Marco am Samstag einlegte, sprang Martin in die Presche und sorgte für die ausgeglichene Tagesbilanz in der Mitte. Nicht richtig in Tritt kam Uwe, der beide Einzel abgeben musste. Hartmut rettete mit seinem Sieg im zweiten Spiel die ausgeglichene Einzelbilanz und somit den 9:6-Endstand. Mit einer Kneipentour war es danach selbstverständlich nichts; es war 22:00 bei Spielende und am Folgetag musste die Truppe wieder auf der Matte stehen. Am Sonntag stand zunächst die Frage im Vordergrund, wie das Team den Vier-Stunden-Kraftakt vom Vorabend körperlich verdaut hat. Die Antwort schien sich schnell negativ zu beantworten, als bei unveränderten Doppelvarianten der Spielaufakt mit einem 1:2-Rückstand gegen die Verlustpunktfreien Heidelberger wenig verheißungsvoll begann. Lediglich mit dem siegreichen Doppel 3 Marco/Uwe ging das taktische Konzept auf. Verlass war aber danach erneut auf Walli, der ein scheinbar



hoffnungsloses Match mit sehr viel Glück und guten Nerven zu seinen Gunsten wenden konnte. Christoph lieferte gegen die Heidelberger Nr. 1 Theobald eine tolle Partie ab und der TTC war damit wieder 3:2 in Front. In der Mitte tauschten Marco und Martin ihre Rollen für die Inanspruchnahme ihrer "Auszeiten". Marco gewann in 4 Sätzen während Martin überraschend deutlich unterlag. Uwe zeigte sich hinten deutlich verbessert gegenüber dem Vortag und rang seinen Gegner in 5 Sätzen knapp nieder. Hartmut's Kontrahent Gorenflo dominierte allerdings zu deutlich. Im zweiten Einzeldurchgang machte Walli seine makellose Wochenendbilanz mit einem 3:0-Sieg perfekt. Christoph haderte danach mit der unorthodoxen Spielweise seines Gegners Zafar und unterlag in drei knappen Sätzen. Sein bestes Wochenendmatch lieferte Marco anschließend gegen den Martinbezwinger und brachte den TTC wieder zu einer 7:5-Führung. Martin musste seinem hohen körperlichen Einsatz vom Vortag mit einer weiteren deutlichen Niederlage Tribut zollen. Auch Uwe hatte gegen Gorenflo nicht die passenden Mittel parat. Hartmut hielt dafür im letzten Tageseinzel mit seinem Sieg das Team auf der knappen Erfolgsspur. In einem emotionsgeladenen Schlussakt und unter Mobilisierung der letzten Kraftreserven brachten Walli und Martin sowohl ihren Kontrahenten Theobald/Zafar als auch dem Heidelberger Team ihre ersten Niederlagen bei. Dieser erfolgreiche Kraftakt mit dem beiden Siegen an fremder Platte im Raum Heidelberg beschert dem Team bei nunmehr ausgeglichenen 5:5 Punkten zunächst wieder einen sicheren Tabellenplatz. Zeit zum Ausruhen hat die Mannschaft jedoch nicht. Als Aufwärmung dient am kommenden Freitag das Pokalmatch gegen den Badenligisten TG Söllingen in der Langensteinbacher Sporthalle. Beginn ist 20:00 Uhr. Gar nicht rund läuft es derzeit bei unseren Sportfreunden aus Ettlingen, die ähnlich wie der TTC noch vor Wochenfrist einen miserablen Rundenstart zu verzeichnen haben. Da der TTC für den Rest der Vorrunde nicht mehr auf Christoph zurückgreifen kann, muss das Team auch gegen unsere fehlgestarteten Nachbarn alle Kräfte mobilisieren, wenn die Erfolgsserie weiterhin Bestand haben soll. (hs) Spielbeginn Herren 1 gegen TTV Ettlingen 2 Sonntag, 31.10.2005 um 10:00h in der Schelmenbuschhalle

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 3 4:9

Gegen eine sehr starke Eggensteiner Mannschaft gewannen Langensteinbach doppelt so viele Spiele wie in beiden Spielen der letzten Runde zusammengenommen. Na ja, es waren 4 Spiele, die mir jedoch spielerisch ausgesprochen gut gefallen haben. Zunächst wurde das Doppel von Tim Welker und Wolfram Mayer klar gewonnen. Oliver Kimmich und Stefan Steinle mussten sich knapp geschlagen geben während Marcel Jourdan und Michael Kimmich klar unterlagen. Tim und Wolfram spielten im Einzel phasenweise auf hohem Niveau, aber gegen so starke Spieler war auch das zu wenig. Das mittlere Paarkreuz drehte kurzfristig das Spiel um. Stefan, der vor dem Spiel offiziell ein Geschenk überreicht wurde zur Geburt seines 2. Kindes, spielte beflügelt. Man konnte beim Spiel kaum erkennen, das Stefan die letzten Monate nicht trainieren konnte. Er gewann 3:0. Olli konnte in bekannter Manier das Spiel mal wieder umbiegen und gewann knapp, aber brillant im 5. Satz. Marcel ließ sich von der Aufholjagd anstecken und spielte am Limit und brachte das Spiel problemlos nach Hause. Es stand jetzt 4:4 und Eggenstein wurde nun nervös. Leider hatten wir bis dahin unser Pulver "verschossen" und die restlichen Spiele gingen an Eggenstein. Das Spiel hat mir sehr gut gefallen, vor allem das hohe spielerische Niveau einiger Begegnungen. Das nächste Spiel ist am 29.10. zu Hause um 16:00 gegen Wöschbach. Ein im Urlaub erholter Ralf Dennig wird uns dann wieder verstärken. (wm)

HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 2 6:9

DRITTE VERLIERT ZWEIMAL 6:9

Das Heimspiel gegen Forchheim2 stand unter keinem glücklichen Stern! Dirk Flühe musste kurzfristig von einer beruflichen Tagung in Stuttgart "eingeflogen" werden, nachdem mit Forchheim kein Verlegungstermin zu finden war. Großer Dank geht an Dirk, obwohl er an diesem Abend nur im Doppel punkten konnte. Der Spielverlauf gestaltete sich zunächst ausgeglichen. Mit zwei gewonnenen Doppeln, Siegen von Eberhard Kolb und Tobias Spies und Niederlagen von Dirk, Michael Kimmich, Björn Simeth und Bernd Gruner ergab sich ein Zwischenstand von 4:5. Im zweiten Durchgang konnten dann nur noch



Björn und Tobias punkten. Einziger Lichtblick des Abends war Tobias, der von Spiel zu Spiel stärker wird. Die Dritte hat sich für das Rückspiel vorgenommen, sich teurer zu verkaufen! (ek)

TV BUSENBACH - HERREN 3

9:6

Nachdem man sich die ersten zwei Einzel des Champions-League Spiels TV Busenbach – Postas Budapest angeschaut hatte und gut eingestimmt war, begann das Match der Herren-Kreisliga dadurch erst gegen 20:45. Mit 2:1 in den Doppeln durch Siege von Michael/Bernd und Dirk/Eberhard und knapper Niederlage im 5-ten Satz von Björn/Tobias gelang ein guter Auftakt. Siege von Michael, Björn und Tobias bei Niederlagen von Eberhard, Dirk und Bernd führten nach dem ersten Durchgang zum 5:4 Zwischenstand für die Dritte. Doch jetzt zeigte sich im zweiten Durchgang, dass ohne Punkt aus dem vorderen Paarkreuz so ein Spiel nicht zu gewinnen ist. Nur Björn konnte noch punkten zum 6:9 Endstand. Björn spielte an diesem Abend unter den Augen seiner Freundin noch besser als sonst! Weiter so Björn!

Die Dritte hat jetzt 4:8 Punkte und noch drei Spiele. Gegen SC Wettersbach schon am nächsten Dienstag zuhause um 19:30. (ek)

TTC STAFFORT 1 - HERREN 4

1:9

HÖCHSTER SAISONSIEG AUFGRUND GESCHLOSSENE MANNSCHAFTSLEISTUNG

Gegen die erste Mannschaft des TTC Staffort, die bisher mit nur einem Verlustpunkt ganz vorne in der Tabelle stand, spielte die vierte Mannschaft konzentriert und furios auf! Alle drei Doppel konnten gewonnen werden, wobei sich das bisher ungeschlagene Doppel 1 mit Erich

Gebhardt/Michael Bandel am schwersten tat, während Günter Seitz/ Florian Ewald das Stafforter Doppel 1 durch kontrollierte Offensive klar mit 3:0 beherrschten. In den folgenden Einzelbegegnungen musste lediglich Günter seinem Gegner zum Ehrenpunkt gratulieren, Erich, Ludwig, Michael und Benny dominierten ihre Spiele klar. Florian konnte in einem spannenden Spiel gegen einen materialspielenden Abwehrstrategen einen 0:2-Satzrückstand noch in einen glänzenden Sieg umbiegen! Mit 10:2 Punkten steht die vierte Mannschaft nun auf dem zweiten Tabellenrang hinter der verlustpunktfreien DJK Rüppurr. (mb)

TG KA-AUE – HERREN 5

9:4

AU-BACKE - DURLACH-AUE EINE NUMMER ZU GROß!

Beim letzten Auswärtsspiel in Aue verloren wir erwartungsgemäß gegen den Topfavoriten mit 9:4 Punkten. Schnell lag man nach den Doppeln mit 2:1 hinten und im Verlauf der Partie stellte sich heraus, dass das vordere Paarkreuz total überfordert war. Nur der vorbildlich kämpfende Mannschaftsführer Kai Jourdan punktete an diesem Abend doppelt, der Ersatzspieler Manfred Becker konnte einen Punkt zum Ergebnis beisteuern. Schmerzlich vermisst wurden die Spieler Florian Thol und Stefan Anderer. Mit diesen beiden erhoffen wir uns im Rückspiel ein besseres Resultat. Das gibt dann ein ganz Andereres-Tholes Spiel!?! (kj)

DAMEN 1 - FC NÖTTINGEN 2

8:5

Na super! Auch gegen die Tabellenführerinnen aus Nöttingen konnten sich die TTC-Damen mit Elke, Kathleen, Franzi und Conny nach einem klasse Spiel durchsetzen und führen nun die Tabelle an! Unterstützt wurden die Mädels vor allem durch "Coach" Tim, der immer einen guten Tipp für alle Altersklassen im Petto hatte. Danke Tim! Allein sechs 5-Satz-Spiele zeigen, wie knapp die Sache war. Besonders erfreulich, dass neben Elke auch Kathleen alle ihre drei Einzel nach Hause bringen konnte, auch wenn die Gegnerinnen mit ihren Belägen manchen verzweifeln ließen, und neben dem Doppel von Elke/Conny auch ein Einzel von Conny zum Spielgewinn beigetragen hat. Franzi hat sich tapfer durchgebissen, auch wenn sie vorerst noch gegen die Erfahrung der Älteren den Kürzeren ziehen muss. (cr).

ERGEBNISSE:

TTV Ettligen - Schüler

5:5

Herren 6 - TTC Weingarten 2

3:9



Damen 2 - TB Wilferdingen 3

8:4

TERMINVORSCHAU:

Fr. 28. Oktober 2005: Herren 1 -TG Söllingen, Herren 4 -TV Knielingen 2, Damen 1 - TG Eggenstein 2, Damen 2 -TTV Forchheim 2

Sa. 29. Oktober 2005: Jugend -DJK Daxlanden, Schüler -TTC Weingarten 2, Herren 2 -TTC Wöschbach

So. 30. Oktober 2005: Herren 1 -TTV Ettlingen 2

Woche 44

03. November 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 – TTV ETTLINGEN 2 5:9

Schade! Den zahlreich erschienenen Fans hätte das Team am vergangenen Sonntag Vormittag gerne eine überzeugendere Aufführung geboten.

Erneut ging die TTC-Doppel-Strategie nicht auf. Walli Bamidele und Martin Rupp zeigten sich zwar gewohnt dominant; für die weiteren TTC-Doppel Marco König/Uwe Reiß und Hartmut Seiter/Tim Welker läuft es wie auch wieder heute noch nicht wie erhofft.

Im Einzelauftritt gab Walli dem Altmeister Günter Berger zwar das Nachsehen, Marco fand dagegen kein Rezept auf das noppenstrategische Offensivspiel seines Kontrahenten Patrick Müller. Zusätzlich beeinträchtigten körperliche Probleme seine Spielweise. Im folgenden kennzeichneten hartumkämpfte 5-Satz-Matches den weiteren Spielverlauf:

Martin rang dabei das Jungtalent Fabian Hertel in die Knie. Uwe jedoch musste den letzten Satz mit 11:13 an Alexander Kappler abtreten. Hartmut ließ sich wegen eines 0:1 und 1:2 Satzrückstand nicht entmutigen und konnte in der ersten Hälfte des Entscheidungssatzes das Spiel zu seinen Gunsten drehen. Große Verblüffung löste Tim mit seinem Superauftritt aus gegen unseren früheren jahrelangen Wegbegleiter der ersten Herrenmannschaft, Rainald Knaup. Er setzte mit seinem souveränen 3:0, was gleichzeitig sein erster Rundenerfolg bedeutete, den eigentlichen sehenswerten Glanzpunkt der gesamten Partie.

Das dieser tolle Erfolg von Tim, der den TTC erstmalig mit 5:4 in Front brachte, der letzte Tagessieg sein sollte, ahnten zu diesem Zeitpunkt weder die Zuschauer noch die aktiv Beteiligten. Zunächst fiel die erhoffte Revanche von Walli auf seine Niederlage gegen Patrick Müller im Pokalmatch vor einigen Wochen mit einem erneuten 5-Satz-Verlust ins Wasser.

Einen weiteren erhofften Einzelerfolg machte der Altfuchs Günter Berger nach Abwehr von 3 Matchballen im 5. Satz gegen Marco zunichte. Martin fand danach gegen Alexander Kappler überhaupt kein Rezept. Im siegnahen Bereich hielt sich anschließend zwar Uwe auf, wie im ersten Einzel unterlag er jedoch wieder unglücklich im Abschlussatz. Nach 14 Kräfte raubenden Sätzen im Rahmen seiner drei Einsätze gab es für ihn am Ende keine Belohnung.

Gut erholt zeigte sich Rainald Knaup in seinem Match gegen Hartmut und besiegelte mit seinem 3:1 die Langensteinbacher Niederlage.

Dankeschön sei an dieser Stelle dem diesjährigen Rekordpublikum gesagt, verbunden mit der Bitte, der ersten Herrenmannschaft im Kampf um den Klassenverbleib treu zur Seite zu stehen und ihr auch weiterhin den Rücken zu stärken.(hs)

POKAL AUS IM HALBFINALE

HERREN 1 – TG SÖLLINGEN (BADENLIGA)1:4

Bereits am Freitag zuvor zeichnete sich im Pokalhalbfinale ab, das die Mannschaft das hohe Leistungslevel der vorangegangenen Woche nicht zu halten vermochte.

Drei Niederlagen im fünften Satz für das Teams Walli, Marco und Tim zeigten hier jedoch, dass hier auch eine Überraschung im Bereich des Möglichen war. So blieb es einzig und allein Walli vorbehalten, für den Ehrenpunkt zu sorgen.(hs)



HERREN 3 – SC WETTERSBAACH 7:9

KNAPPE NIEDERLAGE GEGEN SC WETTERSBAACH

Mit 1:2 startete man eher ungewohnt mit den Anfangs-Doppeln, wobei nur Dirk Flühe/Eberhard Kolb einen Sieg verbuchen konnten. Das vordere Paarkreuz spielte ausgeglichen mit Sieg von Eberhard und Niederlage von Dirk gegen den starken Klauser. Mit Siegen von Michael Kimmich und Björn Simeth ging man zunächst mit 4:3 in Führung. Danach verloren Tobias Spies und Bernd Gruner ihre Spiele zum 4:5 Zwischenstand. Im zweiten Durchgang ergab sich ein ähnlicher Verlauf mit Siegen von Dirk, Michael und Björn bei Niederlagen von Eberhard, Tobias und Bernd stand es schließlich 7:8 und das Abschlussdoppel musste entscheiden. Dirk und Eberhard verloren klar in drei Sätzen zum 7:9 Endstand. Die Dritte hat noch zwei Spiele – gegen Ettlingenweiher(19.11.05) und DJK Ka-Ost(22.11.05). Da sollten noch wenigstens zwei Punkte zu holen sein – zum Klassenerhalt!

HERREN 4 - TV KNIELINGEN 2 9:0

Zu diesem Verbandsspiel muss man eigentlich nur die Rahmenbedingungen nennen, um die Überlegenheit der Spieler Erich Gebhardt, Günter Seitz, Michael Bandel, Ludwig Rausch, Florian Ewald und Benjamin Fuchs zu dokumentieren: 1,5 Stunden Spielzeit mit einem Satzverhältnis von 27:3. Somit konnten wir uns noch intensiv dem Training widmen. (mb)

TG KA-AUE 3 - HERREN 6 4:9

Nach den letzten Niederlagen in Blankenloch und zu Hause gegen Weingarten musste gegen KA-Aue 3 unbedingt gewonnen werden, wollte man doch den Anschluss ans Mittelfeld nicht verlieren. Dabei setzte der Mannschaftsführer auf die Spielstärke und Erfahrung von Dieter Stucky, der zusammen mit Manfred Becker die Doppelserie startete. Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel und Hartmut Becker/Bernd Hecht machten den 3er-Doppelpack perfekt. Manfred hatte im folgenden Einzel gegen die Nummer 1 wenig Glück, als er im 5.Satz mit 10:12 unterlag, während Dieter im Gegenzug den 3-Punkte Abstand wieder herstellte. Die Spielverluste von Hartmut und Michael wurden postwendend von Bernd und Helfried wieder wettgemacht. Im zweiten Durchgang musste Manfred seinem Gegner gratulieren, doch Dieter, Michael und Hartmut brachten mit ihren Siegen das gesetzte Vorhaben zum Abschluss. Bei Michael scheint der Knoten endgültig geplatzt zu sein, konnte er doch seinem Gegner Clemense die erste Niederlage beibringen. (mb)

ATSV KLEINSTEINBACH - DAMEN 1 1:8

Auch auswärts hatten unsere Damen 1 keine Probleme an der Tabellenspitze zu bleiben und konnten die Aufsteigerrinnen von Kleinsteinbach in einem anderthalb Stundenspiel besiegen.

Lediglich Conny zog gegen die Nr. 1 den Kürzeren. Klasse war der Einsatz von Ersatzspielerin Martina Ewald. Sie konnte im Doppel mit Kathleen und im Einzel punkten. Konstant erfolgreich blieben auch Elke und Kathleen und ließen keinem Punkt den Gegnerinnen. Gewonnen haben die Damen auch den Kampf gegen die parallel spielenden, "frauenfeindlichen" Herren aus Kleinsteinbach, denn es stand in der Minihalle von Kleinsteinbach für die Männchen und Frauchen nur eine gemeinsame Dusche und nur eine Umkleidekabine zur Verfügung und wer zuerst fertig war, durfte zuerst rein. Man sieht, wenn es um andere wirklich wichtige Dinge als TT geht, können unsere Damen auch mal richtig schnell sein. Dafür ließen sich die Damen beim Ausklang des Samstages wieder mehr Zeit und genossen den Abend beim Spagettissimo mit "Prosecco und Kamillentee". (cr)

ERGEBNISSE:

TTF Spöck 2 - Jugend	6:0
SV Hohenwettersbach - Jugend	4:6
Jugend - DJK Daxlanden	6:3
Schüler - TTC Weingarten	6:4
Herren 3 - SC Wettersbach	7:9



TTF Spöck - Damen 2	4:8
Damen 2 - TTC Forchheim 2	5:8
TTF Rheinstetten 2 - Herren 5	5:9
Herren 2 - TTC Wöschbach 2	7:9

TERMINVORSCHAU:

Di. 08. Oktober 2005: Pokalspiel Herren 4 - TS Durlach

Sa./So. 12./13. November 2005: Kreismeisterschaften Jugend/Schüler in Mörsch

Woche 45

10. November 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TURNIERSIEG IN SÖLLINGEN!

Nach 17 vergeblichen Anläufen ist es Michael Kimmich zusammen mit Partner Martin Nagel (TTF Spöck) in diesem Jahr endlich gelungen das Zweiermannschaftsturnier der TG Söllingen zu gewinnen. Im Finale besiegten die beiden, vor allem Dank eines überragend spielenden Martin Nagel, das favorisierte Duo Schulz/Liehner vom FC Neureut mit 3:2. Auch Tobias Spies und Florian Ewald boten ansprechende Leistungen, scheiterten jedoch im Viertelfinale knapp am zweiten Neureuter Paar Meder/Ebrahimi. (mk)

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH

7:9

Spannend gestaltete sich das Spiel gegen Wöschbach. Tim Welker und Ralf Dennig konnten ihr Doppel klar für sich entscheiden. Zeitgleich konnten Wolfram Mayer und Olliver Kimmich sich nur ein Satz lang gegen einen sehr starkes Doppel um Sejdijevic behaupten. Marcel Jourdan und Michael Kimmich kämpften um einen für Langensteinbach sehr wichtigen Punkt, verloren jedoch am Ende im 5. Satz. Das Spiel war bis zum Ende ausgeglichen. Das 1. Paarkreuz mit Tim und Ralf hatte das Nachsehen gehen einen sehr stark aufspielenden Sejdijevic. Tim konnte jedoch einmal punkten gegen die Nummer 2 von Wöschbach. Wolfram und Olli waren heute eine Bank und verbuchten alle ihre Einzel-Spiele auf das Langensteinbacher Konto. Im 3. Paarkreuz spielte Michael ausgeglichen. Marcel fand zunächst nicht ins Spiel und hatte im 2. Spiel Pech. Das Schlußdoppel war sehr offen, in den entscheidenden Momenten war jedoch ein Sejdijevic zur Stelle und Langensteinbach mußte sichgeschlagen geben.(wm)

ERGEBNISSE:

PS K'he 2 - Herren 2

9:7

TERMINVORSCHAU:

Sa./So. 12./13. November 2005: Kreismeisterschaften Jugend/Schüler in Mörsch

Woche 46

17. November 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

PS KARLSRUHE 2 - HERREN 2

9:7

Die Langensteinbacher starteten mit einem 1:2 in das Spiel. Nur das Doppel Tim Welker und Ralf Dennig konnte überzeugen. In den Einzeln sah es anfangs sehr gut aus. Ralf und Tim gewannen ihre Spiele klar. Wolfram Mayer stolperte wie gewohnt, brachte aber sein Spiel nach Hause. Oliver Kimmich dominierte seinen Gegenspieler nach Belieben, brach aber dann spielerisch völlig zusammen und verlor. Olli war gesundheitlich sehr angeschlagen, was man ihm auch offensichtlich ansehen konnte. Michael Kimmich und Marcel Jourdan gaben beide Ihre Spiele ab. Marcel zeigte sich sehr kämpferisch. Ralf musste sich sehr knapp gegen Klapp geschlagen geben im 2. Durchgang. Tim gewann klar - bei ihm sehen Siege häufig



müheilos aus. Wolfram ließ bei seinem Spiel nichts anbrennen. Olli fand ins Spiel zurück und gestaltete das Spiel offen. Nun stand es 6:7. Michael glaubte an sich und die Mannschaft und gewann sein Spiel im 5. Satz. Marcel haderte mit seiner Spielkunst und fand kein Konzept gegen Schäfer - den besten Spieler im 3. Paarkreuz. Tim und Ralf waren immer knapp dran bei ihrem Doppel. Sie konnten aber nichts gegen ein starkes Doppel Kreckwitz und Klapp ausrichten. Auf Jungs! Gegen Söllingen und Grünwettersbach sollten wir noch punkten. (wm)

TTC WEINGARTEN - HERREN 3 4:3

Im Pokalspiel trotz eines Satzverhältnisses von 14:13 leider ausgeschieden. Glücksgöttin Fortuna war wie schon in der Verbandsrunde mal wieder nicht auf unserer Seite! Dirk Flühe und Björn Simeth, sowie ihr Doppelsieg, brachte uns bei einer Niederlage von Tobias Spies mit 3:1 in Front. Danach gingen alle drei Einzel knapp an den Gegner, der dadurch im Halbfinale steht. (ts)

HERREN 4 - TS DURLACH 1 1:4

Am vergangenen Dienstag wurde das Pokalspiel gegen die Turnerschaft Durlach ausgetragen. Michael Bandel, Florian Ewald und Benjamin Fuchs traten für den TTC an. Michael brachte uns in einem hart umkämpften Spiel mit 1:0 in Führung. Florian und Benjamin verloren ihre Einzel deutlich. Benni hatte dabei das Vergnügen, gegen Heiner Meier-Menzel spielen zu dürfen, der es sich nicht hatte nehmen lassen, gegen seine alten Mannschaftskameraden anzutreten. Das Doppel verloren Michael und Florian im fünften Satz denkbar knapp. Den letzten Punkt musste Michael gegen die starke Nummer eins der Durlacher abgeben. Nach dem Pokal-Aus kann sich die Vierte nun wieder voll auf die Verbandsrunde konzentrieren, in der - neben einem Heimspiel gegen Ettligen - am 20.11. und 11.12. noch zwei schwere Sonntag-Morgen-Auswärtsspiele gegen die beiden direkten Tabellennachbarn Rüppurr und Spöck ausstehen. (fe)

DAMEN 1 - TG EGGENSTEIN 2 8:2

Nach einem Verlegungsmarathon konnten sich die 1. Damen doch noch auf einen Termin mit den Eggensteinerinnen einigen und dabei gnadenlos zuschlagen, um ihren 1. Tabellenplatz zu halten. Toll, dass auch unser jüngstes Mädels, Franzi, im Doppel mit Kathleen im 5. Satz nach einer spannenden Aufholjagd und im Einzel nach 4 Sätzen den Punkt für den TTC holen konnte. Souverän auch die Siege von Elke (2x), Kathleen (2x, ohne Satzverlust und unaufhaltbar den Sieg vor Augen) und Conny (1x plus und 1x minus) und natürlich das Doppel von Elke/Conny. Weiter so, dann winkt die Herbstmeisterschaft und vielleicht am Ende der Aufstieg! (cr)

HERREN 1 EMPFÄNGT TABELLENSCHLUSSLICHT ERSINGEN

Im letzten Heimspiel der laufenden Vorrunde der Verbandsklasse Süd gilt es für Walli Bamidele, Marco König, Martin Rupp, Uwe Reiß, Hartmut Seiter und Tim Welker, sich am Tabellenletzten TTC Ersingen für die vorangegangene Heimleiter gegen Ettligen zu rehabilitieren. Diese Aufgabe ist vor dem Hintergrund aller notwendigen Maßnahmen zum Klassenerhalt auch zwingend geboten, zumal es den Ersingern bisher nicht gelungen ist auch nur einen Punkt zu erzielen.

Spielbeginn in der Schelmenbuschhalle am Sonntag, den 20. November 2005 ist um 10:00 Uhr.

Über zahlreiche Unterstützung freut sich das Team Herren 1

TERMINVORSCHAU:

Sa. 19. November 2005: Jugend - KTV, Schüler - EK Söllingen und Herren 2 - TTC Ka-Neureut 2

So. 20. November 2005: Herren 1 - TTC Ersingen:

Di. 22. November 2005: Herren 3 - DJK Ka-Ost und Herren 5 - LB Karlsruhe



HERREN 1 - TTC ERSINGEN

9:4

Die erste Herrenmannschaft verabschiedete sich vom heimischen Publikum gegen das Tabellenschlusslicht mit einem standesgemäßen Erfolg. Das Startkapital hierzu legte das Team gleich mit einem dreifachen Doppelerfolg an. Während sich Walli Bamidele/Martin Rupp und Marco König/Oli Kimmich mit ihren knappen 3:2-Matches nur mit Mühe behaupten konnten, ließ das souveräne 3:0-Ergebnis von Hartmut Seiter/Tim Welker nicht erkennen, dass es ihr erster Saisonenerfolg war. Die Hoffnung auf einen schnellen und "bequemen" Sonntagserfolg nährten Walli und Marco mit ihren Erfolgen im Spitzendrittel sowie anschließend Martin und Hartmut, die sich in der Mitte behaupten konnten. 7:0 stand es damit. Oli, der für den grippeerkrankten Uwe zum Einsatz kam, zollte anschließend den Vortagesstrapazen im Herren-2-Team Tribut. Auch Tim gelang es trotz gutem Spiel in der entscheidenden Phase nicht, mit der nötigen Abgeklärtheit das Spiel zum erfolgreichen Ende zu führen. Damit mussten die TTC-Mannen nochmals ran zum zweiten Einzeldurchgang. Walli erledigte hierbei seinen Part souverän und zeichnete damit für Punkt Eins der beiden Mannschaftspunkte verantwortlich. Marco und Martin fanden allerdings nicht die schlüssigen Konzepte gegen ihre Kontrahenten und mussten sich mit knappen Sätzen geschlagen geben. Tim war es anschließend vorbehalten, den für die Mannschaft erlösenden Siegpunkt mit einem klaren 3:0 beizusteuern. In die Wertung kam allerdings das 3:2 von Hartmut, der nach einem 0:2 Rückstand in Anbetracht des von Tim verwandelten Matchballes für die weiteren 3 Sätze seine Lockerheit wiederfand und das Match noch umbiegen konnte.

In Karlsdorf, dem vorletzten Einsatzort des ersten Herrenteam, wird es schwer. Hier präsentiert sich im Rahmen des Restprogramms das letzte Topsteam der Klasse. Vor dem Hintergrund der bisher guten Erfahrungen gegen die Spitzenteams der Verbandsklasse muss man aber auch dieses Match nicht schon im Vorfeld abschreiben.

Spielbeginn am Samstag, 26. November in Karlsdorf ist um 16:00 Uhr.

Bleibt am Ende der Heimspiele in der Vorrunde noch der Dank des Herren-1-Teams an das wie schon viele Jahre nicht mehr so zahlreiche Publikum für ihre Treue. Wir hoffen, euch auch in der Rückrunde bei den Heimspielen 29.01.06 (TTV Heidelberg), 05.02.06 (TTF Ispringen), 19.02.06 (ASV Grünwettersbach 2), 19.03.06 (TTC SG St. Ilgen) und 09.04.06 (TSV Karlsdorf) unterhaltsamen und attraktiven Tischtennisport bieten zu können. (hs)

TTV ETTLINGENWEIER 1 - HERREN 3

9:4

4:9 NIEDERLAGE GEGEN TABELLENFÜHRER

Die äußeren Bedingungen waren nicht gut: es war „saukalt“ in der Halle in Oberweier, das Licht war schlecht und es ging sehr eng zu. Man denke nur an Dirks Armlänge - er hätte bisweilen am Nebentisch besser gestanden! Mit 1:2 startete man dann eher schlecht als Recht mit den Anfangs-Doppeln, wobei nur Dirk Flühe/Eberhard Kolb einen Sieg verbuchen konnten. Michael Kimmich/Bernd Gruner mussten sich erst im fünften Satz geschlagen geben. Danach kassierte das vordere Paarkreuz zwei Niederlagen. Im mittleren Paarkreuz verlor Björn Simeth und der überragende Michael Kimmich gewann in drei Sätzen sein Spiel. Bernd Gruner und Tobias Spies gaben beide Spiele ab zum 2:7 Zwischenstand. Mit dem Sieg von Dirk keimte noch mal Hoffnung auf, aber Eberhard konnte sein Spiel im fünften Satz nicht gewinnen. Nur Michael war an diesem Abend im Einzel nicht zu schlagen und die Hoffnung auf ein Unentschieden beim Zwischenstand 4:8 war deshalb berechtigt, da Bernd Gruner ein vorgezogenes Einzel bereits gewonnen hatte. Leider fehlten dann Björn im fünften Satz zwei Punkte zum Sieg, der nicht hatte sollen sein! Damit war die 4:9-Niederlage amtlich und Bernd Gruners Sieg war vergebens. Das anschließende gemeinsame Bier im Multi-Kulti in Ettlingen spendete wenigstens ein bisschen Trost. (ek)

TTF SPÖCK 5 - HERREN 4

5:9

Einen schlechten Start erwischte die vierte Mannschaft an diesem eiskalten Sonntag Morgen in der unbeheizten TT-Arena! Die Doppel Erich Gebhardt/Michael Bandel sowie Günther Seitz/Florian Ewald unterlagen jeweils mit 0:3! Zwar konnten Ludwig Rausch/Benjamin Fuchs punkten, doch im vorderen



Paarkreuz gingen beide Spiele verloren; Günter unterlag in einem klasse Spiel knapp mit 2:3 gegen den Spöcker Hartmann. Nach diesem 1:4-Rückstand sollte das mittlere und hintere Paarkreuz aber kein Spiel mehr abgeben: es folgten Siege von Michael, Ludwig, Florian und Benjamin; Günther steuerte noch sein zweites Einzel zum 9:5 Endstand bei. Florian konnte dabei seinem Gegner Mayer die erste Saisonniederlage beibringen! (mb)

TTF RHEINSTETTEN 2 - HERREN 5 5:9

Schwer erkämpftes 9:5 gegen Tabellenletzten Jedes Spiel hat seine eigenen Gesetze, so war das vordere Paarkreuz diesmal der große Punktesammler! Sowohl der an Platz 1 spielende Jürgen Walch sowie der an Platz 2 kämpfende Kai Jourdan konnten ihre Spiele souverän gewinnen und damit ihre Kameraden mitziehen. So lag man zwischenzeitlich 5:2 vorne und am Ende hatte man 9:5 gewonnen, aber einige Spiele standen auf des Messers Schneide ehe die jugendliche Unbekümmertheit des Klaus Pfeiffers den Sack zubinden konnte. Trotz allem: Moral, Kampfgeist und Einsatzwillen stimmen wieder und der 2. Platz ist möglich! (jw)

TV LINKENHEIM - HERREN 5 3:9

BECKER-BECKER EINE BANK FÜR SICH!

Beim Tabellensiebten Linkenheim trat man mit etwas Bauchweh an weil gleich drei Stammspieler verletzt, krank oder beruflich verhindert waren. Doch auch der Gastgeber hatte Ausfälle zu beklagen, so dass die Ausgangslage wieder Fifty-fifty war. Nach den Eingangsdoppeln lagen wir mit 2:1 in Front, wobei das dritte Doppel mit Becker/Becker souverän gewann! Dieser kleine, aber feine Vorsprung wurde jetzt konsequent ausgebaut wobei alle Spieler eine starke Partie ablieferten. Allen voran Hartmut Becker, der sein Spiel in

neuer persönlicher Rekordzeit gewann. Ganz Gentleman dagegen unser guter Manfred Becker, der es nicht übers Herz brachte gegen eine tapfer kämpfende Gisa Müller zu punkten. So war es unserem fleißigen Trainingspartner Klaus vorbehalten den 9. Punkt in einem mitreißendem Spiel zu holen. Vielen Dank nochmals an alle Ersatzspieler aus der 6. Mannschaft! (jw)

TTC NEUREUT 3 - DAMEN 1 0:8

Ratz Fatz war's vorbei. Alle haben alles gewonnen, keiner hat eins verloren. Super! Platz 1 ist gehalten. Und die Stimmung? Die ist weiterhin klasse! (cr).

JUGEND – KTV 6:4

Still und heimlich kämpft sich unsere Jugend dieses Jahr an die Spitzenränge ran! Man belegt derzeit Platz 1. Im Spiel gegen KTV musste man 2 Spieler ersetzen. Für diese spielten Nino Carchidi und Benjamin Fischbach, außerdem waren die beiden Wendland-Brüder Nils und Wolf mit von der Partie. Nils und Benjamin konnten ihr Doppel klar gewinnen. In den Einzel waren beide ebenfalls sehr erfolgreich und konnten alle ihre Einzel gewinnen. Wolf trug mit einem Einzelerfolg zum Sieg bei. (ts)

ERGEBNIS:

Herren 2 - TTC Ka-Neureut 2 4:9

TERMINVORSCHAU:

Fr. 25. November 2005: Herren 6 - TTV Friedrichstal 2 und Damen 1 - TTC Ka-Neureut 2

Sa./So. 10./11. Dezember 2005: Kreismeisterschaften Erwachsene in Spöck

So. 15. Januar 2006: Karlsbader Meisterschaften in Langensteinbach

Sa. 21. Januar 2006: Jahresabschlussfeier



DAMEN 1 HERBSTMEISTER

DAMEN 1 - TTC KA-NEUREUT 2

8:1

WAS FÜR EIN SCHÖNER VORRUNDENABSCHLUSS!

Unsere Damen 1 in der Aufstellung Conny Röth, Elke Schüssler, Kathy Büchle und Franzi Thol sind mit nur 1 Minuspunkt und 2 Punkten Vorsprung Tabellenerste und damit Herbstmeister!! Auch im letzten Match gegen die Spielerinnen aus Neureut ließen alle Vier nichts anbrennen. Kathy und Franzi brachten souverän ihre Einzel und das Doppel nach Hause, Elke hatte es nur im ersten Einzel mit 5 Sätzen spannend gemacht und Conny gab den Ehrenpunkt an die Gäste ab. Nachdem das Spiel so schnell zu Ende war, nahmen sich neben einigen TTC-ler/innen auch die Gegnerinnen Zeit, mit unseren Damen auf die Herbstmeisterschaft ausgelassen anzustoßen. (cr)

TSV KARLSDORF – HERREN 1

2:9

DAS IST KEIN TIPPFehler!

Nur mit allergrößter Mühe lässt sich diese Begegnung in die Kategorie rationell analysierbarer Matches einordnen. Schon aufgrund der Kurzfristigkeit der Personalplanung für dieses Match – neben Uwe Reiß musste ein Tag vor dem Spiel auch Tim Welker ersetzt werden – hatte es den Anschein, als ob die Mannschaft das Match schon als chancenlos abgehakt hatte. Neben dem schon einige Male treu zur Seite stehenden Oli Kimmich erklärte sich nur wenige Stunden vor Spielbeginn dankenswerterweise auch Stefan Steinle zum Einspringen bereit.

Bedingt durch den Umstand, dass sowohl Stefan als auch ein gegnerischer Spieler um das Vorziehen ihrer Spiele gebeten hatten, geriet die Spielfolge derart in Unordnung, dass sich bei den TTC'lern bezüglich des Überblicks über die aktuellen Spielstände eine allgemeine Orientierungslosigkeit breit machte.

Fangen wir von Vorne an: Planmäßig war zunächst das 3:0 von Walli Bamidele/Martin Rupp im Startdoppel neben der Niederlage von Marco König/Oli Kimmich gegen das zu dominante Karlsdorfer Nr-1-Doppel. Zu einem relativ leichten Doppelsieg kam anschließend überraschend die Spontankombination Hartmut Seiter/Stefan Steinle. Stefan, an Position 6 spielend, durfte jetzt als Erster ran zu seinem Einzel gegen seinen ersten (oder zweiten?) Gegner. Auch hier gelang Stefan mit seinem 3:1 ein Überraschungscoup.

Das Glück des Tüchtigen hatte im Spitzenpaarkreuz Marco, der gegen den favorisierten Dominik Martus mit seinem 12:10-Matchball im 5. Satz einen Glanzpunkt setzte. Die verletzungsbedingte Aufgabe von Walli's Gegner im 3. Satz bedeutete darüber hinaus noch großes Pech für die Einheimischen.

Hartmut wehrte sich zwischenzeitlich vergebens bei seiner 19:21 Niederlage im 4. und letzten Satz, Oli verlor sein erstes Match und Stefan's Mittel erschöpften sich in seinem zweiten Tagesmatch. Auf Martin war dagegen Verlass in seinem ersten Einzel.

Bis auf Stefan hatten alle wohl einen Einzel-Durchgang absolviert. Die Spielstandsanzeige blieb jedoch ab dem Stande von 3:4 für den TTC während des Restverlaufes unverändert. Dominik Martus schien sich im weiteren Verlauf für seine Niederlage gegen Marco an Walli fürchterlich revanchieren zu wollen, als er ihn im ersten Satz nach Belieben beherrschte. Mit einer eindrucksvollen Steigerung konnte Walli nach drei weiteren Sätzen dem Karlsdorfer Spitzenmann jedoch eine weitere Niederlage beifügen. Als am anderen Tisch Oli einen überraschend deutlichen 3:0 Sieg landete, war das gesamte Match plötzlich vorbei und es hieß, der TTC habe 9:2 gewonnen. Nach minutenlanger Analyse kam man zu der Erkenntnis, dass trotz mindestens vier verlorener Spiele das Ergebnis seine Richtigkeit hatte. Zur Erläuterung ein verständlicher Abriss der Spielfolge in Kurzform:

2:1 (nach den Doppeln), 4:1 (Sieg Walli, Marco), 5:2 (Sieg Martin, Niederlage Hartmut), 7:2 (Sieg Oli, Stefan – die beiden Niederlagen von Oli und Stefan in vorgezogenen Spielen kamen somit nicht mehr in die Wertung), 9:2 (Sieg Walli, Marco kampfflos).

Mit Zuversicht kann das Team jetzt in das letzte Vorrundenmatch am kommenden Samstag um 16:00 Uhr gegen Grünwettersbach gehen, die man sich nunmehr mit einem Erfolg auf einer ordentlichen Distanz



halten kann. Grünwettersbach liegt fast vor der Haustür. Die erste Herrenmannschaft würde sich freuen, mit zahlreichen TTC-Anhängern den Vorrundenabschluss begehen zu dürfen. (hs)

HERREN 3 - DJK-OST

9:1

Zum letzten Rundenspiel der Vorrunde empfing die 3. Mannschaft – die auf Eberhard Kolb verzichten musste und durch Florian Ewald ersetzt wurde – gegen den Tabellenletzten.

Es wurde alles in allem eine klare Angelegenheit! Durch das Fehlen von Eberhard wurden die Doppel ein wenig umgestellt: Dirk Flühe und Björn Simeth, sowie Tobias Spies und Florian Ewald spielten zusammen und gewannen beide Doppel. Etwas enger, aber ebenfalls erfolgreich gestaltete sich das Doppel 2 mit Michael Kimmich/Bernd Gruner, das wiederum das gegnerische Doppel 1 bezwingen konnte. Im vorderen Paarkreuz gab es eine Punkteteilung, Dirk konnte gewinnen, Michael unterlag. In der Mitte ging es ein wenig spannender zu, beide Einzel von Björn und Tobias konnten in 5 Sätzen gewonnen werden. Bernd und Florian ließen hinten nix anbrennen. Dirk erspielte dann mit seinem zweiten Sieg heute den Schlusspunkt. (ts)

HERREN 6 - TTV FRIEDRICHSTAL 2

8:8

Eine verdiente Punkteteilung erkämpfte sich das TTC-Sextett gegen den davor platzierten Gast aus Friedrichstal. Dabei zeigte die Mannschaft um Mannschaftsführer Manfred Becker eine gute Vorstellung, wobei er mit Helmut Karcher als Ersatzspieler eine glückliche Hand hatte. Ohnehin war damit das hintere Paarkreuz eine Klasse für sich, das mit Bernd Hecht und Helmut Karcher bestens besetzt war. Allein 5 Punkte steuerte das Duo mit dem erfolgreichen Eingangsdoppel und jeweils einem Einzelsieg zum Punktgewinn bei. Dieter Stucky und Manfred Becker konnten ihre Doppelbilanz weiterhin ohne Punktverlust aufbessern, während Hartmut Becker und Peter Zimmermann gegen das starke Doppel eins Federn lassen musste. Dieter machte im zweiten Durchgang seine Niederlage wieder wett. Hartmut und Peter waren gegen das stark besetzte Mittelfeld ebenso überfordert wie Manfred gegen die Nummer 1 und 2 der Gäste. So musste das Schlußdoppel nach einem 7:8-Zwischenstand die Entscheidung bringen. Auch hier zeigte das Spitzendoppel mit Dieter und Manfred ihre bis dato beste Saisonleistung. Nach einer 2:0-Satzführung und einem relativ klaren Satzverlust im Dritten schien auch der 4.Satz nach einem 1:8-Stand eine Angelegenheit der Gäste zu sein. Spätestens hier zeigte sich, dass auch nach einem hohen Rückstand die Hoffnung zuletzt stirbt. Ein letzter Kraftakt wurde nochmals mobilisiert und Punkt für Punkt aufgeholt. Das scheinbar unmögliche war plötzlich beim Stand von 10:10 wieder in greifbare Nähe gerückt. Die Konzentration und nicht zuletzt die Nervenstärke entschied das Abschlußdoppel zu unseren Gunsten zum glücklichen 8:8-Endstand. (mb)

ERGEBNISSE:

Schüler - EK Söllingen 5:5

DJK Rüppurr - Schüler 4:6

Herren 5 - Lichtbund K'he 7:9

SV Hohenwettersbach - Herren 5 3:9

Post Südstadt K'he - Jugend 1:6

TV Engelsbrand - Damen 2 7:7

ASV Grünwettersbach 3 - Herren 2 3:9

TERMINVORSCHAU:

Do. 1. Dezember 2005: Pokalendspiel: Post Südstadt - Damen

Fr. 2. Dezember 2005: Herren 4 - TTV Ettlingen 5 und Herren 6 - TTC Ka-Neureut 6

Di. 6. Dezember 2005: Herren 5 - SG Straba K'he 2

Sa./So. 10./11. Dezember 2005: Kreismeisterschaften Erwachsene in Spöck

So. 15. Januar 2006: Karlsbader Meisterschaften in Langensteinbach

Sa. 21. Januar 2006: Jahresabschlussfeier



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

ASV GRÜNWETTERSBUCH - HERREN 1 5:9

In diesem Lokalderby zum Vorrundenabschluss musste das TTC-Team damit rechnen, dass die stark abstiegsgefährdeten Gegner alle Kräfte mobilisieren würden, um die Chance auf einen Anschluss an das Tabellenmittelfeld zu wahren. Das Vorhaben schienen sie auch nach den Eröffnungsdoppeln mit Erfolg in Angriff zu nehmen. Lediglich Walli Bamidele und Martin Rupp absolvierten Ttc-seitig ihr Doppel erfolgreich.

Sieg und Niederlage wechselten im Anschluss in den ersten Einzelbegegnungen. Walli, gewohnt souverän, glich Marco König's Niederlage gegen Apfel aus und Martin setzte der knappen 2:3 Niederlage von Uwe Reiß seinen mühsamen 3:1 Erfolg über Paulduro entgegen. Erst Tim Welker's knappes 3:2 sowie das 3:0 von Hartmut Seiter brachten die erstmalige Führung (5:4) für das TTC-Team.

Diese Führung musste Walli im Spitzenmatch des Tages gegen Apfel in vier hart umkämpften Sätzen verteidigen, da Marco keinen guten Tag erwischte und auch sein zweites Spiel abgab. Martin und Uwe sorgten anschließend mit ihren Erfolgen jedoch endgültig für Entspannung im TTC-Lager, so daß Hartmut mit seinem zweiten Tageserfolg die Langensteinbacher Vorrunde zu einem guten Abschluss bringen konnte.

Mit diesem Erfolg am Schluss der Vorrunde in der Verbandsklasse hat sich die erste Herrenmannschaft mit einem Punktekonto von 11:7 in gesicherte Tabellenregionen eingenistet. Eine Niederlage im Lokalderby hätte das Team wieder bis auf zwei Punkte an einen Abstiegsplatz genähert. Jetzt ist das Team lediglich drei Punkte hinter Herbstmeister VfB Bruchsal an 4.ter Stelle platziert. Mit TTC SG St. Ilgen und TTV Heidelberg halten sich jedoch weitere Teams in diesen Punkteregeonen auf. Auch den Teams TTF Ispringen, DJK Rüppurr, TTV Ettlingen 2 und TSV Karlsdorf kann im Verlauf der Rückrunde noch ein Vorstoß in vordere Tabellenbereiche gelingen. Auf den auf den Abstiegsplätzen rangierenden ASV Grünwettersbach 2 und insbesondere den sieglosen TTC Ersingen wird viel Arbeit zukommen, wenn deren Ziel Klassenerhalt noch aktuell ist.

Der Rückrundenstart zu Hause gegen Heidelberg erfolgt am 29. Januar 2006. (hs)

HIER DIE ABSCHLUSSTABELLE DER VERBANDSKLASSE SÜD:

01. 1. FC Bruchsal	9	77:51	14:04
02. TTC SG St. Ilgen	9	75:49	13:05
03. TTV Heidelberg	9	69:56	11:07
04. TTC Langensteinbach	9	65:59	11:07
05. TTF Ispringen	9	61:56	10:08
06. DJK Rüppurr	9	65:62	10:08
07. TTV Ettlingen 2	9	63:63	08:10
08. TSV Karlsdorf	9	57:65	08:10
09. ASV Grünwettersbach 2	9	44:75	05:13
10. TTC Ersingen	9	41:81	00:18

HERREN 5 - LICHTBUND 7:9

Ohne Josef, Florian und Stefan mußte man gegen die Material-Spieler der Lichtgestalten antreten! Dieser Aderlaß war zuviel, ein Schock dann gleich das 0:3 nach den Eingangsdoppeln, wobei man ziemlich alt aussah! Pöh-a-Pöh kämpften wir uns heran und vor dem Schlusssdoppel wäre man mit einer Punkteteilung hoch zufrieden gewesen. Aber nein, auch das Schlusssdoppel wurde vergeigt, so stand man Ende mit leeren Händen da.

Und die Moral von der G'schicht: ohne Bähr, Anderer und Flo geht es nicht! (jw)



SV HOHENWETTERSACH - HERREN 5 3:9

SOVERÄNER SIEG GEGEN SV HOHENWETTERSACH

Die fünfte hatte ein unerwartet leichtes Spiel gegen den Tabellenvierten Hohenwettersbach. Nach gewohnten Startschwierigkeiten mit zwei verlorenen Doppeln musste erstaunlicherweise (und mit viel Kampfgeist) nur Kai ein Einzel abgeben. Obwohl Josef verspätet zum Spiel kam spielte er seine beiden Gegner souverän in Grund und Boden. Der dritte Platz sollte uns nach der Vorrunde sicher sein, aber den zweiten Platz haben

wir leider mit der Niederlage gegen Lichtbund verspielt. (jw)

HERREN 6 - TTC KA-NEUREUT 6 6:9

Im vorletzten Hinrundenspiel mussten die 6.Herren eine wenn auch nicht überraschende 6:9-Niederlage hinnehmen. Sicherlich machte sich auch das Fehlen von Ludger Thol und Michael Czadek bemerkbar, da dadurch der hintere Mannschaftsteil aufrücken mußte. Besonders stark besetzt das hintere Paarkreuz der Gäste, der von Domszky angeführt wurde. Bereits die Eingangsdoppel brachten die Heimelf ins Hintertreffen, wobei lediglich das Doppel Dieter Stucky/Manfred Becker punkten konnten. Hartmut Becker/Helfried Meier-Menzel wie auch Peter Zimmermann/Bernd Hecht konnten keine Akzente in den neu formierten Doppelpaarungen setzen. Zwei Punkte in den Einzeln von Dieter und Hartmut sowie ein Punkt von Manfred waren die magere Ausbeute dieser Begegnung.

Im letzten Spiel der Vorrunde trifft man auf die dahinter platzierte Mannschaft aus Forchheim, wo man mit Ludger und Michael eine komplette Mannschaft aufbieten kann. (mb)

ERGEBNISSE:

TG Söllingen - Herren 2 3:9

Herren 4 - TTV Ettlingen 5 9:1

TERMINVORSCHAU:

Sa./So. 10./11. Dezember 2005: Kreismeisterschaften Erwachsene in Spöck

So. 15. Januar 2006: Karlsbader Meisterschaften in Langensteinbach

Sa. 21. Januar 2006: Jahresabschlussfeier

Woche 50

15. Dezember 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTC-ERFOLGE BEI DEN KREISMEISTERSCHAFTEN

Von den Kreismeisterschaften am vergangenen Wochenende in Spöck gibt es traditionell wieder einige Erfolgsmeldungen aus TTC-Sicht zu vermelden. Als Bemerkenswert hierbei ist der erfolgreiche Spontaneinsatz unserer Damenwartin Elke Schüßler erwähnen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren-A-Einzel: 2. Platz: Marco König

Damen-A-Einzel: 3. Platz: Elke Schüßler

Damen-A/B-Doppel: 2. Platz: Elke Schüßler/Anja Niemz (TTC Karlsruhe-Neureut)

Mixed: 3. Platz: Elke Schüßler/Michael Kimmich

Senioren-1-Doppel: 3. Platz: Michael Kimmich/Bernd Müller (TSV Karlsdorf)

Senioren-Mixed: 1. Platz: Elke Schüßler/Michael Kimmich

Junioren-Doppel: 3. Platz: Tim Welker/Fabian Hertel (TTV Ettlingen)

Die Vorrunde ist jetzt komplett beendet. Einzelne Details folgen nächste Woche.

Hier jetzt noch die letzten Berichte.



DJK RÜPPURR 4 - HERREN 4

9:1

Zum Abschluss der Vorrunde in der Kreisklasse B 1 kam es zum Spitzenspiel zwischen dem Tabellenersten und -zweiten. Klar war, dass den verlustpunktfreien Rüppurrern die Herbstmeisterschaft nicht zu nehmen ist, und dass auch bei einer Niederlage unser zweiter Platz gesichert ist. So kam es dann auch.

Unsere Nr. 1 Erich Gebhard musste leider verletzungsbedingt immer noch pausieren, dafür sprang - wie auch schon beim 9:1-Erfolg gegen den TTV Ettlingen - Jürgen Walch ein und wir rückten alle eine Position auf. Alle drei Doppel gingen 3:0 an die DJK, ebenso die Einzel von Günter Seitz und Michael Bandel im Spitzenpaarkreuz. Michael musste dabei die erste Einzelniederlage in der laufenden Verbandsrunde hinnehmen; im mittleren Paarkreuz steht aber eine 13:0-Bilanz nach der Vorrunde! In einem spannenden Spiel erzielte dann Florian Ewald den Ehrenpunkt; wiederum konnte er einem bis dahin ungeschlagenen Spitzenspieler die erste Saisonniederlage beibringen! Es folgten noch knappe Niederlagen bzw. enge Sätze von Ludwig Rausch, Benjamin Fuchs und Jürgen, sodass die Niederlage doch etwas zu deutlich ausfiel.

Gratulation zur verdienten Herbstmeisterschaft an die Mannschaft von der DJK Rüppurr. Die Herren 4 nehmen mit 16:4 Punkten und drei Punkten Vorsprung auf die Mannschaften von TTF Spöck 5 und TV Schluttenbach den zweiten Tabellen- und damit einen Aufstiegsplatz ein. (mb)

HERREN 4 - TTV ETTLINGEN 5

9:1

Am Freitag vor einer Woche empfing die Vierte die fünfte Mannschaft vom

TTV Ettlingen. Unglücklicherweise mussten wir Erich und Michael ersetzen: Vielen Dank an Jürgen Walch und Kai Jourdan! Das Spiel verlief recht eindeutig. Lediglich das letzte Einzel im ersten Durchgang konnten die Gäste aus Ettlingen für sich entscheiden.

Die Punkte für Langensteinbach erspielten: Günter/Florian; Ludwig/Benjamin; Jürgen/Kai; Günter (2x), Ludwig, Florian, Benjamin sowie Jürgen. (fe)

TTC FORCHHEIM 6 - HERREN 6

5:9

Mit einem 9:5-Erfolg gegen Forchheim verabschiedet sich die Sechste in die Halbzeitpause. In guter Besetzung konnten (fast) alle ihr Schäflein dazu beitragen. Ein schwacher Beginn der Eingangsdoppel, wo nur Dieter Stucky und Manfred Becker ihre makellose Bilanz aufwerten konnten. Dieter kam auch mit zwei Siegen ohne Punktverlust aus den Einzelbegegnungen. Eine ebenso starke Vorstellung von Michael Czadek und Hartmut Becker, die ihre beiden Einzel ebenso souverän gewannen wie Bernd Hecht, dessen zweites Spiel leider nicht mehr in die Wertung kam. Manfred musste sich nach dem ersten erfolgreichen Durchgang mit dem alten Haudegen Heinz Burkart rumschlagen, der letztendlich auch das Match für sich entscheiden konnte. Ludger Thol versuchte zwar, seinen berufsbedingten Trainingsrückstand in der Einspielzeit zu reaktivieren, konnte dies aber kurzfristig nicht gewinnbringend umsetzen. So blieb ihm zum Trost nur noch ein "Original" im Lindenbräu mit dem Versprechen, in der Winterpause mit intensiven Trainingseinheiten zur Aufholjagd zu blasen. Mit 9:11 Punkten führen Herren 6 die zweite Hälfte der C-Klasse Staffel 1 in der Tabelle an. (mb)

TERMINVORSCHAU:

So. 15. Januar 2006: Karlsbader Meisterschaften in Langensteinbach

Sa. 21. Januar 2006: Jahresabschlussfeier

Woche 51,52

22. Dezember 2005

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

ÜBERBLICK ALLER TTC TEAMS NACH DER VORRUNDE:

Bezirksliga Damen:



1. Damen 1 9 71:28 17:1

2. TTF Ispringen 2 9 69:30 15:3
3. FC Nöttingen 2 9 67:35 14:4

Bezirksklasse Damen:

3. TV Engelsbrand 6 38:27 8:4
- 4. Damen 2 6 39:34 7:5**
5. TTF Spöck 6 29:42 5:7

Verbandsklasse Süd Herren:

1. 1. FC Bruchsal 9 77:51 14:4
2. TTC SG St. Ilgen 9 75:49 13:5
3. TTV Heidelberg 9 69:56 11:7
- 4. Herren 1 9 65:59 11:7**
5. TTF Ispringen 9 61:56 10:8
6. DJK Rüppurr 9 65:62 10:8

Bezirksklasse Herren:

5. DJK Rüppurr 2 9 64:55 9:9
6. TTC Forchheim 9 59:59 9:9
7. TTC Wöschbach 9 59:65 8:10
- 8. Herren 2 9 64:66 7:11**
9. TG Söllingen 3 9 35:76 3:15

Kreisliga Herren St. 1:

6. SC Wettersbach 9 66:68 8:10
7. TV Busenbach 9 61:66 8:10
- 8. Herren 3 9 59:60 6:12**
9. TG Söllingen 4 9 39:79 2:16
10. DJK Ka-Ost 9 26:80 1:17

Kreisklasse B Herren St. 1:

1. DJK Rüppurr 4 10 90:19 20:0
- 2. Herren 4 10 79:40 16:4**
3. TV Schluttenbach 10 76:50 13:7
4. TTF Spöck 5 10 72:53 13:7

Kreisklasse C Herren St. 2:

1. TG Ka-Aue 2 10 90:20 20:0
- 2. Herren 5 10 83:47 16:4**
3. TV Mörsch 10 78:45 16:4
4. SV Hohenwettters. 10 72:52 14:6

Kreisklasse C Herren St. 1:

4. VSV Büchig 3 10 72:67 11:9
5. TG Ka-Aue 3 10 73:71 9:11
6. TSG Blankenloch 2 10 64:65 9:11
- 7. Herren 6 10 68:71 9:11**
8. TTV Friedrichstal 2 10 71:72 8:12
9. TTC Wöschbach 3 10 47:80 6:14



Kreisklasse Jugend:

1. Jugend 7 35:25 11:3

2. TTF Spöck 2 7 32:20 10:4

3. TTV Friedrichstal 2 7 33:25 8:6

Kreisliga Schüler:

1. EK Söllingen 6 33:24 9:3

2. Schüler 6 32:28 8:4

3. TTC Weingarten 2 6 31:23 7:5

4. TG Söllingen 6 29:27 7:5

DAMEN BEZIRKSLIGA/-KLASSEN POKAL:

Sieger Damen 1 durch einen 4:1 Erfolg im Finale über Post Südstadt

NACHTRAG KREISMEISTERSCHAFTEN JUGEND IM NOVEMBER:

Mädchen Doppel: 4. Platz Franziska Thol/Nicole Raak (TTC Wöschbach)

Schüler Mixed: 3. Platz Torben Waßmann/Jennifer Paulus (TV Busenbach)

TERMINVORSCHAU:

Training zwischen Weihnachten und Heiligen Drei Könige an folgenden Tagen: Di, 27. Dezember 2005, Fr. 30. Dezember 2005 und Di, 03. Januar 2006

So. 15. Januar 2006: Karlsbader Meisterschaften in Langensteinbach: Hallenöffnung 8.00Uhr, Teilnehmer anwesend: 8.30Uhr, Beginn Damen und Herren 9.00Uhr, Beginn Jugend 10.00Uhr, Beginn Schüler A + B 13.00Uhr

Sa. 21. Januar 2006: Jahresabschlussfeier im Weinhaus Steppe ab 18.00Uhr

WINTERPAUSE:

Nun ist erst mal Winterpause. Die TTC-Verwaltung um Vorstand Ludger Thol wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!

Auszug 1.TC Ittersbach

Mitgliederinformationen Karlsbader Meisterschaften Liebe Sportkameraden und Anhänger des Tischtennisports nachdem nun alle terminlichen Probleme aus dem Weg geräumt werden konnten, ist endlich der Zeitpunkt für die 19. Karlsbader TT-Meisterschaften/10. Karlsbader TT-Jugendmeisterschaften bekannt. Die Meisterschaften finden am 15. Januar 2006 in der Jahnhalle in Langensteinbach statt. Der austragende Verein Langensteinbach hat folgende Modalitäten bekannt gegeben: Turnierbeginn für Senioren und Jugend um 09.00 Uhr, allerdings sollten sich die Teilnehmer spätestens um 08.30 Uhr einfinden, damit die genaue Teilnehmerzahl festgestellt werden kann. Das Turnier der A+B-Schüler beginnt um 13.00 Uhr. Das Seniorenturnier wird im Schweizer-System ausgetragen. Die genauen Turnierinformationen sind unseren meisten Spielern bereist per Mail zugegangen, falls jedoch noch Fragen offen sind, bitte mit Matthias Kern oder Michael Bollinger in Verbindung setzen, da vor Meldeschluss nur noch ein Trainingsabend zur Verfügung steht Glückwünsche An dieser Stelle möchten wir allen Mitgliedern unseres Vereins, deren Angehörigen und der gesamten Bevölkerung ein geruhsames und schönes Weihnachtsfest wünschen. In bewegten Zeiten wie diesen ist es notwendig auch einmal zur Ruhe zu kommen und sich zu besinnen, um Kraft für ein neues Jahr zu schöpfen. So wünschen wir ebenfalls Allen einen guten Rutsch, viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr. Jahresabschlussfeier Liebe Mitglieder wie versprochen möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass alle Mitglieder nebst Partner oder Freundin



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

zur Jahresabschlussfeier eingeladen sind. Bitte findet Euch möglichst zahlreich am 07. Januar 2006 gegen 18.30 Uhr im Schützenhaus in Ittersbach ein. Für die nötige Unterhaltung und ein gemütliches Zusammensein wird bestens gesorgt sein. Vereinsmeisterschaften Der genaue Termin konnte nun festgelegt werden. Die Vereinsmeisterschaften der Senioren findet am 22.01.2006 ab 09.00 Uhr in der Wasenhalle statt. Da die Austragung nur einen Sinn, wenn möglichst viele Teilnehmer erscheinen, möchten wir alle Aktiven bitten sich diesen Termin zu merken.



2006

Woche 1

05. Januar 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TERMINVORSCHAU

So. 15. Januar 2006: Karlsbader Meisterschaften in Langensteinbach: Hallenöffnung 8.00Uhr, Teilnehmer anwesend: 8.30Uhr, Beginn Damen und Herren 9.00Uhr, Beginn Jugend 10.00Uhr, Beginn Schüler A + B 13.00Uhr

Sa. 21. Januar 2006: Jahresabschlussfeier im Weinhaus Steppe ab 18.00Uhr

Woche 2

12. Januar 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN 2006

Am kommenden Sonntag den 15.01.06 finden die diesjährigen Karlsbader Meisterschaften der Erwachsenen und Jugend in Langensteinbach statt! Bei den Erwachsenen die um 9:30Uhr beginnen, wird nach Schweizer System gespielt. Deshalb die Bitte bis spätestens um 8:30Uhr anwesend zu sein! Die Halle wird ab 8.00Uhr geöffnet sein. Die Jugend/Mädchen beginnen um 10:00Uhr und die Schüler/innen A und B beginnen um 13:00Uhr, und es wird in Gruppen gespielt! Terminvorschau: Sa. 21. Januar 2006: Jahresabschlussfeier im Weinhaus Steppe ab 18.00Uhr

T S

Woche 3

19. Januar 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

19. KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN, 10. KARLSBADER JUGENDMEISTERSCHAFTEN

Alljährlich zum Jahresbeginn treffen sich die drei Karlsbader TT-Vereine zu ihren gemeinsamen Meisterschaften. Nur mit Mühe können die drei Vereine seit einigen Jahren ein zufriedenstellendes Teilnehmerfeld für diese Titelnkämpfe mobilisieren. Dabei ist die erste Januarhälfte als Zeitraum für die Austragung in sofern ideal, als sie für die Aktiven der drei Vereine wunderbar zur Vorbereitung für die Rückrunde dienen.

Die Vorjahreszahlen konnten beim diesjährigen Ausrichter TTC Langensteinbach nur annähernd gehalten werden.

Dennoch gab es attraktiven hochklassigen Tischtennisport in der Jahnhalle zu bewundern, bei denen die eine oder andere Überraschung auch nicht ausblieb.

Die insgesamt 38 Teilnehmer spielten ihre Titelnkämpfe in einem gemeinsamen Pool nach dem zwischenzeitlich schon traditionellen „Schweizer-System“ aus. Die selektiven Wertungen nach A, B und C-Klassen-Spieler resultierten dabei aus einer vorab festgelegten verbandsrundenabhängigen Abgrenzung.



Nach sechs Runden gemäß den Modalitäten des Schweizer-Systems konnten die besten vier Teilnehmer der jeweils zugeordneten Turnierklassen unter sich in einer Play-Off-Runde den Meister endgültig festmachen.

In der B-Klasse konnte Vorjahres-C-Klassen-Sieger Florian Ewald im B-Klassen-Halbfinale Michael Kimmich in fünf Sätzen das Nachsehen geben. Am Meister Eberhard Kolb kam er im Finale aber nicht mehr vorbei. Neben Michael platzierte sich unser treues TTC-Mitglied Christiane Lay in die Urkundenränge.

Die Ittersbacher Teilnehmerdelegation sorgte dafür, dass die Langensteinbacher Dominanz nicht zu eindeutig ausfiel. In die Ittersbacher Phalanx, die der C-Klasse zugeordnet waren, konnte sich lediglich Manne Becker mit seinem zweiten Platz einnisten.

Eine rein Langensteinbacher Angelegenheit ist traditionell die Auseinandersetzung um die absolute Karlsbader Spitze. Tim Welker kam überraschend über Walli Bamidele ins Endspiel, wo er allerdings an Martin Rupp scheiterte. Wolfram Mayer teilte sich mit Walli den dritten Platz.

Herren A Einzel

1. Martin Rupp (TTC Langensteinbach)
2. Tim Welker (TTC Langensteinbach)
3. **Wolfram Mayer (TTC Langensteinbach)**
3. Adewale Bamidele (TTC Langensteinbach)

Herren B Einzel

1. Eberhard Kolb (TTC Langensteinbach)
2. Florian Ewald (TTC Langensteinbach)
3. Christiane Lay (TTC Langensteinbach)
3. Michael Kimmich (TTC Langensteinbach)

Herren C Einzel

1. Jochen Gegenheimer (1. TC Ittersbach)
2. Manfred Becker (TTC Langensteinbach)
3. Manfred Metz (1. TC Ittersbach)
3. Markus Gegenheimer (1. TC Ittersbach)

Auch im Nachwuchsbereich konnten nur wenige Jungen und Mädchen für eine Teilnahme begeistert werden. Auch hier hatten die Nachwuchsspieler des Ausrichters weitgehend die Nase vorne.

Jugend Einzel

1. Andreas Faller (TTC Langensteinbach)
2. Tom Raab (1. TC Ittersbach)
3. Manuel Heinold (TTC Mutschelbach)

Schüler A Einzel

1. Torben Waßmann (TTC Langensteinbach)
2. Saliou Amann (1. TC Ittersbach)
3. Benjamin Fischbach (TTC Langensteinbach)

Schüler B Einzel

1. Timo Sieber (TTC Langensteinbach)
2. Deborah Brecht (TTC Langensteinbach)
3. Jan-Philipp Stucky (TTC Langensteinbach)
4. Dennis Van Egeren (TTC Langensteinbach)



Terminvorschau:

Fr. 20. Januar 2006: Trainingsengpass, aufgrund des Fußballturniers steht uns nur die kleine Halle zur Verfügung

Sa. 21. Januar 2006: Jahresabschlussfeier im Weinhaus Steppe ab 18.00Uhr

Di. 24. Januar 2006: Herren 3 - TV Malsch und Herren 5 - TV Malsch 3

AMTLICHER TEIL

Der TTC Langensteinbach war Ausrichter der Karlsbad-Meisterschaften 2006 für Aktive Martin Rupp zum vierten Male "Karlsbad-Champion"

Tischtennis total in Karlsbad. Die "19. Karlsbader Tischtennismeisterschaften" in Verbindung mit den "10. Tischtennis-Jugendmeisterschaften" für die aktiven Akteure der drei Tischtennisvereine wurden zu einem Mammut-Turnier. Ausrichter war in diesem Jahr der TTC Langensteinbach. In der Jahnsporthalle kämpften an 16 Tischen 38 Aktive und 19 Schüler und Jugendliche bei insgesamt 165 Spielen um Satz und Sieg. Mit Spannung erwartet wurde das Endspiel der A-Klasse um den "Karlsbad-Champion 2006", indem sich der 40-jährige Routinier Martin Rupp und der erfolgreiche Nachwuchsspieler Tim Welker, beide von der in die Verbandsklasse aufgestiegenen Ersten des TTC Langensteinbach, gegenüberstanden. Dabei dominierte Routinier Martin Rupp und wurde zum vierten Male Karlsbad-Champion. Den dritten Platz teilte sich Wolfram Mayer und Adewale Bamidele (beide TTC Langensteinbach). Auch in der B-Klasse wurde die Langensteinbacher Dominanz im Karlsbader Tischtennisport überdeutlich. Hier siegte im Endspiel Eberhard Kolb gegen Florian Ewald. Christian Lay und Michael Kimmich, der Vorjahressieger der Gruppe B (beide Langensteinbach) belegten gemeinsam den dritten Platz. In der C-Klasse ließen in diesem Jahr Akteure des 1. TC Ittersbach - Tischtennis aufhorchen. Jochen Gegenheimer holte den Pokal in der C-Klasse nach seinem hart umkämpften Sieg gegen den Langensteinbacher Routinier Manfred Becker. Dritte wurden Manfred Metz und Markus Gegenheimer, beide vom Ittersbacher Tischtennisclub. Keine Rolle auf den Siegereppchen spielte in diesem Jahr die Aktiven des TTC Mutschelbach. Bei den Schülern B (bis zwölf Jahre) siegte Timo Sieber vor Deborah Brecht. Dritter wurde Dennis Jan-Philipp Stucky und Dennis van Egeren (alle Langensteinbach). Bei den Schülern A (bis 14 Jahre) war Torben Waßmann (Langensteinbach) vor Saliou Amann (Ittersbach) und Benjamin Fischbach (Langensteinbach) erfolgreich. Den Sieger in der Jugend-Klasse (bis 17 Jahre) stellte mit Andreas Faller ebenfalls der TTC Langensteinbach. Zweiter wurde Tom Raab (Ittersbach) vor Manuel Heinold (TTC Mutschelbach). Der Vorsitzende des Gastgebers, Ludger Thol wie auch Turnierleiter Hartmut Seiter sprachen bei der Siegerehrung von einem spannenden Vergleich der aktiven Dreier-Tischtennis-Clubs aus zwei Tischtenniskreisen, nämlich Pforzheim und Karlsruhe. Aus sportlicher Sicht war allerdings in diesem Jahr ein deutliches Leistungsgefälle festzustellen. Das Ziel der Organisatoren der regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltung ist es, die Jugend in den kommenden Jahren für dieses Turnier zu begeistern. Ausrichter des Karlsbad-Cups 2007 wird der Tischtennisclub Ittersbach in der Wasenhalle sein. Bei der Eröffnung lobte Bürgermeister Rudi Knodel die in Zusammenhang mit diesem Turnier schon traditionell "mit Leben erfüllte" Zusammenarbeit der drei Karlsbader Tischtennisvereine in Langensteinbach, Ittersbach und Mutschelbach.

Untertext der Fotos

Martin Rupp - rechts - vom TTC Langensteinbach wurde zum vierten Male "Karlsbad-Champion" im Tischtennis. Mannschaftskamerad Tim Welker - Mitte - belegte den zweiten Platz. Links der Vorsitzende des Ausrichters, Ludger Thol.

Der erfolgreiche Tischtennisnachwuchs des TTC Langensteinbach bei den Schülern B.

Die erfolgreichsten Akteure der 19. Karlsbader-Tischtennismeisterschaften in der Jahnsporthalle.

An 16 Platten wurden während des Turniers immerhin 165 Spiele ausgetragen. Alle Fotos: Weber

Auszug 1. TC Ittersbach



Karlsbader Meisterschaften Tolle Leistung! Ein Dankeschön an alle Teilnehmer und die Ausrichter der Karlsbader Meisterschaften. Das Turnier ging ohne Probleme und reibungslos über die Bühne, lediglich die Ausbeute an Titeln der Ittersbacher Tischtennispieler war nicht ganz den Erwartungen entsprechend. Bei den Schülern konnte Saliou Amann den zweiten Platz erringen und ebenfalls der zweite Platz bei den Jugendspielern ging an Tom Raab. Herzlichen Glückwunsch. Bei den Senioren gingen wir mit 12 Spielern an den Start und drei davon konnten sich bis ins Finale durchkämpfen. Leider konnten wir für die A-Klasse keinen Starter stellen. Die meisten Ittersbacher mussten in der B-Klasse antreten, doch auch hier waren die Langensteinbacher in einer erdrückenden Mehrheit vertreten. Unser bester Mann, nämlich Matthias Kern, verpasste nur ganz knapp als Fünftplatzierte die Play-off-Runde. Die C-Klasse war jedoch ganz klar in Ittersbacher Hand. Denn von den vier Finalisten am Schluss waren drei vom 1. TC Ittersbach dabei. Dies waren Manfred Metz, Markus Gegenheimer und Jochen Gegenheimer. In den Vorrundenspielen hatte Jochen Gegenheimer bereits für viel Aufsehen gesorgt, als er verschiedene höher eingestufte Gegner niederrang. In dieser Manier holte er sich letztendlich auch den Titel des "Karlsbad Meisters der C-Klasse". Im Halbfinale besiegte er Manfred Metz und im Finale schlug er den Langensteinbacher Manfred Becker. Somit holten sich Markus Gegenheimer und Manfred Metz gemeinsam den dritten Platz, auch hierfür unsere Gratulation! (jh)

Woche 4

26. Januar 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Die Jahresabschlussfeier des TTC fand wegen Terminschwierigkeiten in diesem Jahr ein wenig verspätet statt. Aktive und passive Vereinsmitglieder sowie deren Partner trafen sich am 21. Januar im Weinhaus Steppe in Reichenbach. Ein wenig bedauerlich war die leider im Vergleich zu den Vorjahren abnehmende Anzahl an Teilnehmern. Über die Gründe muss noch gesprochen werden. Am Programm kann es nicht gelegen haben. Denn wie so oft konnten die Anwesenden einen unterhaltsamen Abend mit ihren Mannschaft- und Vereinsfreunden verbringen.

Zunächst berichtete Vorstand Ludger Thol in einer kurzen Begrüßungsrede von Ereignissen des abgelaufenen Kalenderjahres und gab einen Ausblick auf das neue. Er konnte wieder einmal auf etliche sportliche Erfolge der Aktiven hinweisen. Sehr erfreulich ist vor allem, dass die erste Damenmannschaft Herbstmeister ihrer Klasse ist. Drücken wir den Damen für das Rennen um den Aufstieg in die Verbandsklasse Süd die Daumen!

Nach dem Essen und einem „Verdauungslied“ gab es den ersten Programmhöhepunkt, die alljährliche Ehrung von Vereinsmitgliedern durch den Vereinsvorstand.

Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein erhielten Michael Kimmich und Eberhard Kolb.

Die neu geschaffene Treueplakette in Bronze wurde Helfried Meier-Menzel verliehen für 45 Jahre Mitgliedschaft, davon 35 Jahre aktiver Spielertätigkeit.

Die Silberne Treueplakette (55 Jahre Mitgliedschaft bei 45 Jahren aktiver Spielertätigkeit) erhielt Karl Spiegel.

Alle Ehrungen wurden mit einer kleinen Bilder-Rückschau illustriert, die Hartmut aus seinem Archiv zusammengestellt hatte.

Die anschließenden Unterhaltungsbeiträge hatte Elke vorbereitet. Es zeigte sich, dass so mancher TTCler zwar mit dem kleinen weißen Ball, nicht aber mit einer faustgroßen Orange jonglieren kann. Eine erste Faschings-Vorschau - der Verwaltungs-Ententanz - bereitete den Zuschauern Vergnügen.

Wie gewohnt und von allen mit Spannung erwartet, bildete die Multi-Media-Bilderschau den Schluss der Veranstaltung. In diesem Jahr übernahm Oli die Aufgabe, die Schau zusammenzustellen: Schnappschüsse aller Art, untermalt mit toller Musik.



Ein herzliches Dankeschön geht an Ludger, der in gewohnt souveräner Weise durch den Abend führte sowie an Oli, Elke und Hartmut für die Vorbereitung und Durchführung des Unterhaltungsprogramms.(he)

TERMINVORSCHAU:

Fr. 27. Januar 2006: Herren 6 - TTC Wöschbach 3 und Damen 1 - TTF Ispringen 2

So. 29. Januar 2006: Herren 1 - TTV Heidelberg

Woche 5

02. Februar 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTV HEIDELBERG

9:5

Mit diesem Überraschungscoup meldet sich die erste Herrenmannschaft nach achtwöchiger Winterpause erfolgreich in die Runde zurück. Ohne Christoph Oger, der in der Vorrunde noch am vielumjubelten Erfolg in Heidelberg beteiligt war, und ohne unseren gesundheitlich angeschlagenen Uwe Reiß schwand bei der restlichen Mannschaft im Vorfeld der Begegnung die Zuversicht, auch im Rückspiel gegen Heidelberg "etwas reißen" zu können.

So startete das Team dementsprechend in die Begegnung, als zwar programmgemäß Walli Bamidele und Martin Rupp ihr Auftaktdoppel mit Erfolg beendeten, aber Marco König und Wolfram Mayer sowie Hartmut Seiter und Tim Welker mit ihren 0:3-Schlappen zeigten, wie gering das Vertrauen zur eigenen Leistung zu sein schien.

Noch keine Änderung des allgemeinen Gemütszustand im Team brachte der Einzelauftakt, bei welchem Walli seinen Heidelberger Kontrahenten Zafar zwar deutlicher als noch in der Vorrunde beherrschte, dafür aber Marco die klare Überlegenheit seines Gegners Theobald akzeptieren musste.

Wenn auch nur knapp in fünf Sätzen, erfüllten sich danach die Hoffnungen auf einen Einzelsieg von Martin. Das erste außerplanmäßige Überraschungsmoment produzierte der zur Mitte verdonnerte Hartmut. Sein Erfolg im fünften Satz nach 0:2-Satzrückstand gegen Koch hatte kaum jemand auf der Rechnung. Als dann Tim anschließend mit aufreizender Kaltschnäuzigkeit drei knappe Sätze gegen Bordowski für sich entscheiden konnte, erhellten sich bei den Zuschauern und Spielern deutlich die Mienen. Der 5:3-Zwischenstand passte jetzt nicht mehr zur psychologischen Verfassung des Teams wenigen Minuten davor. Ersatzmann Wolfram mühte sich zwar sehr bei dem Versuch, an diesem Mannschaftsaufschwung teilzuhaben, aber der Heidelberger Gorenflo war für Wolfram dann doch zu stark.

Dafür nahmen dann nacheinander Walli, Marco und Martin den Faden des begonnenen Aufschwungs wieder mit Entschlossenheit auf und brachten den TTC mit ihren Drei- und Viersatzsiegen gegen die zwischenzeitlich etwas konsternierten Heidelberger Gäste auf das erste Punktelevel.

Fast schon sensationell war der Schlusspunkt, den Tim gegen seinen wesentlich höher einzuschätzenden Gorenflo, wieder in drei Sätzen, setzte. Hartmuts anschließende, vor Tims Erfolg noch in die Wertung gekommene 4-Satz-Niederlage richtete somit keinen Schaden mehr an.

Gleich am kommenden Sonntag heißt der TTC einen weiteren Gast auf den eigenen Platten willkommen. Das Team ist sich, im Gegensatz zur Allgemeinverfassung vor dem Heidelberger Match, hier jedoch im Vorfeld darüber einig, dass das 1:9 Vorrundendebakel einer deutlichen Korrektur unterzogen werden muss. Die TTF aus Ispringen sind im Vorrundenklassement hinter dem TTC platziert, so das schon aus diesem Grund das Ansinnen der Spieler der ersten Herrenmannschaft legitim ist. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TTF Ispringen

Sonntag, 05. Februar 2006, 10:00 in der Schelmenbuschhalle

TV SPÖCK 1 - HERREN 2

6:9

Eine auf Wiedergutmachung eingestimmte Langensteinbacher Mannschaft startete motiviert mit Ersatz Björn Simeth gegen Spöck. Oliver Kimmich und Ralf Dennig konnten ihr Spiel kämpferisch gewinnen. Tim Welker und Wolfram Mayer fanden nicht ins Spiel und gaben sich trotzdem knapp geschlagen. Einen



sehr wichtigen Sieg konnten Michael Kimmich und Björn Simeth noch einfahren. Alle Doppel gingen über 5 Sätze und Langensteinbach führt 2:1. Rainer Hock aus Spöck überzeugte heute nicht wie im Hinspiel, bei dem er fast im Alleingang Langensteinbach eine Niederlage eingebracht hatte. Wolfram bezwang Rainer Hock klar 3:0. Tim war in der anderen Paarung anfangs überlegen gegen Bernd Kampmann, musste dann aber über 5 Sätze gehen und es stand 4:1 für die Herren 2. Man erinnere sich an den Einbruch des Hinspieles. Nach einer hohen Führung ließ es Langensteinbach im Hinspiel zu, dass Spöck noch 2 Punkte mitnehmen durfte. Also weiter! Ralf gewann sehr eng gegen Hintzen und ein müder Olli verlor klar gegen Zimmermann. Im 3. Paarkreuz war für Björn wenig auszurichten gegen Michael Kampmann, während Michael zusehen musste wie fast jede seiner Satzführungen von Mayer wieder umgebogen wurden. Tim unterlag anschließend Rainer Hock unglücklich, der ein wenig an Fahrt gewann. Wolfram bracht sein Spiel klar nach Hause. Olli und Ralf ließen bei ihren Spielen wenig anbrennen. Es stand 8:5 für Langensteinbach. Michael verlor auch sein 2. Spiel, während Björn sich zum Matchwinner machte. Damit ist die 1. Wiedergutmachung geglückt - aber es stehen noch 2 weitere aus. Weiter so Jungs! Am nächsten Samstag um 16:00 spielen die Herren 2 gegen Rüppurr. (wm)

EK SÖLLINGEN 3 - HERREN 4 2:9

Den Rückrundenaufakt gestaltete die vierte Mannschaft um den wieder genesenen Erich Gebhardt beim Tabellenletzten souverän. Die Eingangsdoppel konnten klar zu unseren Gunsten entschieden werden, ebenso die folgenden Einzelbegegnungen von Erich (2x), Günter Seitz, Florian Ewald, Benjamin Fuchs und Jürgen Walch. Günter und Ludwig Rausch ließen die beiden Ehrenpunkte für die Söllinger Gastgeber zu; Jürgen hatte bei seinem ehemaligen Verein quasi ein Heimspiel; er war kurzfristig für den verhinderten Michael Bandel eingesprungen. (mb)

HERREN 6 - TTC WÖSCHBACH 3 2:9

Eigentlich wollte man sich für die Hinrundenniederlage revanchieren, doch leider ging der Rückrundenstart ordentlich daneben.

Wie im Vorspiel gingen bereits alle Eingangsdoppel an die Gäste. Lediglich Dieter Stucky und Hartmut Becker setzten Glanzpunkte gegen ein Gast, der auf allen Positionen ein gut besetztes Feld vorweisen konnte. Manfred Becker und Michael Czadek konnten zwar bis zum 4. Satz ihre Begegnung offen halten, mussten sich aber im entscheidenden 5. Satz geschlagen geben. (mb)

DAMEN 1 - TTF ISPRINGEN 2 7:7

Mit einem blauen Auge und Dank einiger treu unterstützenden Vereinskameradinnen und -kameraden kamen unsere Damen in ihrem ersten Verbandsspiel der Rückrunde gegen die härteste Konkurrenz aus Ispringen davon. Somit wurde die Tabellenführung und der angestrebte Aufstieg nicht verspielt und der Abstand zum Tabellenzweiten gewahrt. Gleich zu Beginn gingen beide Doppel jeweils im 5. Satz knapp verloren, wobei Elke und Conny ihr erstes Doppel der Saison abgaben. Hervorragend behauptet haben sich dagegen in den Einzeln Elke und Kathleen mit jeweils drei souveränen Siegen und z.T. äußerst spannenden Ballwechseln, wenn auch manchmal sehr nervenaufreibend, und auch Conny lies mit einen Einzelsieg gegen den einzigen Mann aus der gegnerischen Truppe nichts anbrennen. Nochmals spannend machte es Franz in ihrem letzten Spiel gegen die Nr. 2 der Ispringerinnen und sie hätte es mit ihrem aufgeschlossenen und unerschrockenen Spiel fast noch geschafft, damit den Gesamtsieg nach Hause zu bringen. (cr)

ERGEBNIS:

TTV Friedrichstal - Jugend 6:3

TERMINVORSCHAU:

Fr. 03. Februar 2006: Herren 4 - SG Stupferich 2

Sa. 04. Februar 2006: Jugend - SV Hohenwettersbach, Schüler - TV Busenbach, Herren 2 - DJK Rüppurr 2



So. 05. Februar 2006: Herren 1 - TTF Ispringen
Di. 07. Februar 2006: Herren 5 - TV Mörsch

Woche 6

09. Februar 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTF ISPRINGEN

9:7

Mit großer Entschlossenheit ging das TTC-Sextett am vergangenen Wochenende an eigener Platte gegen die Tischtennisfreunde aus Ispringen ans Werk. Die hohe 1:9-Niederlage zum Saisonauftakt im vergangenen September stand zur Korrektur an.

Bereits nach den Doppeln hatte der TTC seine Spielausbeute gegenüber der Vorrunde verdoppelt. Walli Bamidele/Martin Rupp und Hartmut Seiter/Tim Welker dominierten jeweils mit 3:0. Marco König und Olli Kimmich, der für den erneut fehlenden Uwe Reiß einsprang, unterlagen in vier Sätzen gegen das TTF-Spitzendoppel.

Im ausgeglichenen ersten Einzeldurchgang beglich zunächst Walli eine aus der Vorrunde noch offene Rechnung gegen Ochs erfolgreich. Marco allerdings kam über einen Satzgewinn gegen den überragenden Marinovic nicht hinaus. In der Mitte stand dem knappen 3:2-Erfolg von Martin gegen Do die 4-Satz-Niederlage von Hartmut gegen Kanof gegenüber. Geschmack am Siegen findet zunehmens Tim, der immer besser in Schwung kommt und seinen Gegner Trink Do sicher beherrschte. Olli wäre ihm fast erfolgreich gefolgt, musste aber im 5.ten Satz gegen Bengtson knapp die Segel streichen. Mit großem Einsatz wehrte sich Walli im zweiten Einzel gegen Marinovic, der erst mit seinem 24:22 im vierten Satz den Erfolg für sich und sein Ispringer Team verbuchen konnte. Marco überraschte anschließend mit seinem deutlichen 3:0 gegen Ochs. Das Spiel drohte zu kippen, als anschließend sowohl Martin als auch Hartmut gegen die starke TTF-Mitte in 4 Sätzen das Nachsehen hatten. Doch Tim knüpfte gegen Bengtsson nahtlos an seine erfolgreiche Serie an. Olli konnte den TTC mit seinem 4-Satz-Erfolg wieder auf einen knappen Erfolgskurs bringen.

Tischtennis vom Allerfeinsten demonstrierten im Schlussakt sowohl Walli und Martin als auch ihre Gegner Marinovic/Kanof. Spätestens jetzt bereute keiner der zahlreichen Fans mehr ihr Kommen am vergangenen Sonntag-Vormittag. Das spielerische Niveau dieses Schlusstdoppels konnte man gut und gerne zwei Klassen höher ansiedeln. Mit dem vielumjubelten 12:10 Schlusspunkt von Walli und Martin im vierten Satz war die Revanche für die Vorrundenniederlage gegen ein starkes Ispringer Team endgültig gelungen.

Schwieriger wird sich das Gastspiel im Rüppurrer "Hexenkessel" für die TTC-Mannen am kommenden Samstag darstellen. Nach der 6:9-Vorrundenniederlage ist auch hier eine Revanche fällig. Bei der zur Zeit guten kämpferischen Einstellung im Team muss uns vor dem Ausflug nach Rüppurr allerdings nicht bange sein. (hs)

Spielbeginn DJK Rüppurr - Herren 1

Samstag, 11.02. um 18:30 in der Weiherfeldhalle in Rüppurr.

VSV BÜCHIG 3 - HERREN 6

7:9

Ein wichtiger Sieg konnte ohne Dieter Stucky und den erkrankten Hartmut Becker nach Hause gefahren werden. Auch hier setzte zunächst die Doppelschwäche des letzten Heimspiels erste Akzente. Doch der gute Teamgeist der Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken und zeigte in den Einzelbegegnungen seine Wirkung. Manfred Becker, Ludger Thol und Bernd Hecht konnten jeweils mit beiden Einzeln und Helfried Meier-Menzel wie auch Michael Czadek mit einem Einzelsieg das Blatt zur 8:7-Führung vor dem Schlusstdoppel wenden. Peter Zimmermann zeigte in seiner Begegnung einerseits zwar das relativ bessere Spiel, andererseits aber die schwächeren Nerven um nach einer 10:2-Führung im 4. Satz den Sack endgültig zu zumachen. So muss er nach über 40-jähriger TT-Erfahrung zu der Erkenntnis kommen, dass ein Spiel frühestens beim Stand von 11 zu Ende ist. Die Entscheidung musste letztendlich das Schlusstdoppel bringen.



Hier bestätigten Michael und Helfried ihre Vormachtstellung und konnten in drei souveränen Sätzen den Schlusspunkt zum Doppelpack einfahren. (mb)

ERGEBNISSE

Jugend - SV Hohenwettersbach	6:1
DJK Ka-Ost 2 - Herren 5	4:9
Herren 4 - SG Stupferich 2	9:0
TG Söllingen 4 - Herren 3	3:9
Schüler - TV Busenbach	4:6

TERMINVORSCHAU

Fr. 10. Februar 2006: Herren 6 - TTV Ettlingenweier 4

Di. 14. Februar 2006: Herren 3 - Pol. SV K'he

Woche 7

16. Februar 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DJK RÜPPURR - HERREN 1

8:8

Zwei Matchbälle lang durfte das Team sogar auf einen Sieg hoffen. In der von den einheimischen Rüppurrern aufgepeitschten Atmosphäre war es nicht nur für Tim Welker, der diese beiden Matchbälle beim Stand von 8:6 ungenutzt ließ, schwierig, die Kontrolle zu bewahren. Insbesondere im Schlusssatz bekamen es Wally Bamidele und Martin Rupp gegen Winter/Stebner heftig zu spüren, wozu eigentlich schlagbare Gegner in der Lage sind, wenn sie sich in einen Rausch spielen.

Dabei fing das Match TTC-seitig gar nicht mal so schlecht an. Das im Anfangsstadium noch zahme Rüppurrer Spitzengespann Winter/Stebner konnte Marco König und Olli Kimmich noch glatt mit 3:0 in Schach halten und auch Walli und Martin Rupp beherrschten beim Doppelauftritt ihre Gegner deutlich. Wer sich allerdings dem Rüppurrer Friedel - sei es im Doppel oder im Einzel - in den Weg stellen wollte, hatte an diesem Abend ganz schlechte Karten. Hartmut Seiter und Tim Welker mussten doppelseitig als erste diese leidvolle Erfahrung machen.

Walli's Einzelauftritt gegen Stebner fiel mit 3:0 noch deutlich aus. Marco gelang es anschließend, den lange Zeit auf der Siegerstraße befindlichen Winter in fünf Sätzen noch abzufangen. Erstes Einzelopfer von Friedel war anschließend Martin, der sich allerdings fünf Sätze lang heftig wehrte. Das tat auch Hartmut vier Sätze lang vergebens gegen seinen Widerpart Stösser.

Der knappe Vorsprung beim Stand von 4:3 konnte auch gehalten werden, nachdem Tim in fünf Sätzen seinen jungen Gegner Weber in Schach hielt. Olli konnte der nervigen und hektischen Spielweise seines Gegners Hauswirth lange widerstehen. Nach vier Sätzen hatte dieser dann doch die Nase vorne.

Im ersten Satz noch knapp erfolgreich musste Walli - wie schon in der Vorrunde - der "Alles oder Nichts" - Spielweise seines Gegners Winter in den folgenden drei Sätzen knapp Tribut zollen. Marco dagegen gelang es erneut, dem Rüppurrer Hexenkessel zu trotzen und auch seinem Gegner Stebner im fünften Satz das Nachsehen zu geben. Martin zeigte sich anschließend von seiner Niederlage gut erholt und beherrschte Stösser deutlich in drei Sätzen. Hartmut kam gegen Friedel jedoch heftig unter die Räder.

Bei nach wie vor knapper TTC-Führung behielt Olli gegen Weber einen kühlen Kopf. Tims erfolgreiche Serie in der Rückrunde riß allerdings gegen Hauswirth trotz der beiden eingangs erwähnten zwei Matchbälle im vierten Satz.

Wie geschildert bezwang abschließend nach mittlerweile vierstündiger Spielzeit das DJK Spitzendoppel Wally und Martin im Schlusssatz.

Entspannter kann das erste Herrenteam dem Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten Grünwettersbach 2 entgegensehen. Nachdem - bedingt durch einen knappen 9:7-Erfolg von St. Ilgen über Bruchsal - diese beiden Teams ihre Positionen an der Tabellenspitze getauscht haben, findet sich der TTC nach wie vor als



Drittplatziertes mit dreipunktigen Rückstand - jetzt hinter St. Ilgen - wieder. Schon im Interesse, den Anschluss zu halten, ist Leichtsinns am kommenden Sonntag nicht angebracht. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - ASV Grünwettersbach 2

Sonntag, 19.02.06 um 10:00 Uhr in der Schelmenbuschhalle

HERREN 3 - TV MALSCH

4:9

RÜCKRUNDENSTART MIT NIEDERLAGE GEGEN TV MALSCH

Im Gegensatz zum Spiel in der Vorrunde startete der TV Malsch als Tabellendritter in Bestbesetzung. Trotzdem ging der TTC 3 mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln Dirk Flühe/Eberhard Kolb (3:1), Björn Simeth /Tobias Spies (3:1) zunächst mit 2:1 in Führung. Das Blatt wendete sich schnell zum 6:3 Zwischenstand für Malsch nach dem ersten Einzeldurchgang. Nur Björn konnte sein Einzel glatt mit 3:0 gewinnen. Danach stand man auf verlorenem Posten. Nur Eberhard gelang noch ein Sieg zum ernüchternden 4:9 Endstand. (ek)

TG SÖLLINGEN 4 - HERREN 3

3:9

9:3 AUSWÄRTS-SIEG IM ZWEITEN SPIEL GEGEN TG SÖLLINGEN4

Drei gewonnene Eingangsdoppel brachten die Dritte gleich richtig in Schwung. Danach punktete das vordere und mittlere Paarkreuz in den Einzeln mit Eberhard Kolb, Dirk Flühe, Björn Simeth, Michael Kimmich zum 7:0. Danach musste das hintere Paarkreuz die Spielstärke der Söllinger mit zwei Niederlagen anerkennen, Bernd Gruner gegen Altmeister Lang und Tobias Spies im fünften Satz gegen den Youngster Seiler. Im zweiten Einzeldurchgang beendete Michael mit souveränem 3:0 Sieg nach Niederlage von Dirk und Sieg von Eberhard das Match zum 9:3 Endstand. Der TTC 3 zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung bei der alle Spieler zum Sieg beitragen hatten. (ek)

TG EGGENSTEIN 4 - HERREN 3

9:6

HERREN 3 MIT 6:9 NIEDERLAGE GEGEN TABELLENFÜHRER TG EGGENSTEIN 4

Die Vorrangsetzungen für ein besseres Abschneiden als eine 9:2 Schlappe wie in der Vorrunde waren nicht schlecht, denn TG Eggenstein 4 hatte seine Nr.1 Nöbel an die nächsthöhere Mannschaft abgeben müssen. Zunächst starteten die TTC Doppel mit 1:2 in das Match, wobei das Doppel Michael Kimmich/Dominic Kunkel erst im 5-ten Satz knapp verlor. Im Einzeldurchgang spielte das vordere Paarkreuz ausgeglichen bei knapper Niederlage von Eberhard Kolb und tollem Sieg von Dirk Flühe. Das mittlere und hintere Paarkreuz hatte es bei starker Besetzung von TG Eggenstein sehr schwer und konnte keine Punkte holen. Das bedeutete einen Zwischenstand von 2:7 aus Sicht des TTC 3. Anschließend konnte jedoch das vordere und mittlere Paarkreuz vier Siege verbuchen, wobei besonders Dirk als Matchwinner überzeugte zum überraschenden 6:7. Leider konnte das hintere Paarkreuz dann nicht mehr punkten gegen starke Eggensteiner Spieler. Ein besonderer Dank geht an Dominic Kunkel, der sich im ersten Verbandsspiel nach vier Jahren Pause gut geschlagen hat. Die Mannschaft hat insgesamt gegen den Tabellenführer einen selbstbewussten Eindruck hinterlassen und sollte im nächsten Spiel am 14.02.06 zu Hause gegen Polizei SV Karlsruhe eine gute Chance haben die knappe 7:9 Niederlage der Vorrunde wettzumachen. (ek)

SC WETTERSACH 3 - HERREN 4

3:9

Zum Auswärtsspiel bei den Wettersbachern startete die 4. Mannschaft zum ersten Mal seit vier Spielen wieder komplett. Mit drei klaren Siegen durch die bewährten Doppel Erich Gebhardt/Michael Bandel, Günter Seitz/Flo Ewald, Ludwig Rausch/Beni Fuchs lagen wir schnell in Front; doch Erich und Michael mussten sich beide im vorderen Paarkreuz gegen unangenehm aufspielende Gegner geschlagen geben. Das starke mittlere und hintere Paarkreuz mit Günter, Ludwig, Flo und Beni legte aber mit vier klaren Siegen zum 7:2-Zwischenstand vor; Günter musste gegen das Wettersbacher Urgestein Bernd Rohrer allerdings alle Register ziehen! Die noch fehlenden Punkte zum Sieg erzielten schließlich Michael und wiederum Günter. (mb)



HERREN 6 - TTV ETTLINGENWEIER 4 4:9

Das klare Endergebnis entspricht nicht ganz dem Spielverlauf, obwohl der Sieg für die Gäste letztendlich nicht unverdient war.

Zwei gewonnene Eingangsdoppel ließen die Doppelschwächen der letzten beiden Rückrundenspiele zwar etwas vergessen, dafür waren die knappen Einzelniederlagen ausschlaggebend für die relativ hohe Heimmiederlage.

Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel und Manfred Becker/Ludger Thol sorgten für die ersten Doppelpunkte dieser Begegnung. Hartmut Becker zeigte sich nach seiner Erkrankung noch nicht erholt und musste mit Doppelpartner Bernd Hecht den Punkt den Gästen überlassen. In den folgenden Einzeln konnte lediglich Helfried in drei Sätzen und Michael im 5. Entscheidungssatz die einzigen Punkte beisteuern. (mb)

TG EGGENSTEIN 2 - DAMEN 1 3:8

Ein harmloses Ergebnis und ein undramatischer Spielverlauf. Trotzdem benötigten unsere Damen über 2 Stunden für den Sieg. Einzige Höhepunkte: Natürlich die Siege von Elke und Kathleen, der 5-Satz-Sieg in der Verlängerung von Conny und der verdiente Einzelsieg von Franzi, nachdem sie in ihrem ersten Einzel leider unfair behandelt wurde.(cr)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - DJK Rüppurr 2	5:9
TG Söllingen – Schüler	6:3
Herren 5 - TV Mörsch	9:3
TV Kieselbronn 2 - Damen 2	8:5

TERMINVORSCHAU:

Fr. 17. Februar 2006: Herren 4- TV Schluttenbach
Sa. 18. Februar 2006: Jugend - TTF Spöck 2,
Schüler - TTV Ettlingen und Herren 2 - PS K'he 2
So. 19. Februar 2006: Herren 1 - ASV Grünwettersbach 2
Di. 21. Februar 2006: Herren 5 - SV Hohenwettersbach

Woche 8

23. Februar 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - ASV GRÜNWETTERSACH 2 9:4

Dem ersten Spieleblock in der Rückrunde mit einer ansehnlichen 7:1 Punkteausbeute schließt sich nunmehr eine vierwöchige Faschingspause an. Im dritten Heimspiel der Rückserie hoffte das Team nach dem spannenden Match der Vorwoche gegen den Tabellenvorletzten auf einen ruhigen Wettkampfausklang vor den tollen Tagen.

Der 3:0 Doppelstart musste zu Beginn jedoch insbesondere vom Top-Duo Walli Bamidele und Martin Rupp hart erarbeitet werden. Bei einem 1:2 Satzrückstand und 6:9 im vierten Satz gegen die frisch auftretenden jungen Gäste stand ihr Erfolg auf der Kippe. Gewohnt harmonisierten Marco König und Olli Kimmich und auch Hartmut Seiter und Tim Welker überzeugten.

Dem planmäßigen 3:1 Auftakt von Walli folgte eine 4-Satz-Niederlage von Marco. Ohne Satzverlust agierte anschließend Martin während am anderen Tisch Hartmut eine 2:0 Satzführung nicht erfolgreich verwerten konnte. Auf die beiden Kameraden "hinten" war dann wieder voll Verlass. Weder Tim noch Olli gaben einen Satz ab.

Beim beruhigenden 7:2-Zwischenstand startete das Team in die zweite Einzelrunde. Gegen Grünwettersbachs Topspieler Matthias Apfel musste sich Walli diesmal beugen. Wie schon in der Vorrunde in Grünwettersbach nahm sich danach Marco auch heuer eine "Auszeit", indem er sich auch im zweiten



Match gegen Haas nicht auf der Höhe zeigte. Martin und Hartmut konnten die kleine Schwächephase unserer ansonsten erfolgreichen Topleute stoppen und mit ihren Erfolgen das Spiel zu einem erfolgreichen Abschluss bringen.

Der TTC bleibt somit als Drittplatzierter in der Verbandsklassen den beiden Topteams TTC SG St. Ilgen und 1.FC Bruchsal weiterhin dicht auf den Fersen. Der Erstgenannte präsentiert sich als Tabellenführer unmittelbar nach der Faschingspause am 19. März dem Langensteinbacher Publikum. (hs)

HERREN 4 - TV SCHLUTTENBACH 9:4

Gegen die im vorderen Mittelfeld stehende Mannschaft aus Schluttenbach hatten wir in der Vorrunde mit 9:6 den knappsten Sieg verbuchen können; deshalb waren wir gewarnt und begannen hoch konzentriert! Die beiden ersten Doppel konnten durch Erich Gebhardt/Michael Bandel 3:0 sowie Günter Seitz/Florian Ewald 3:1 gewonnen werden, aber Ludwig Rausch/Benjamin Fuchs fanden nicht zu ihrem Spiel und unterlagen 0:3. Gegen das vordere Paarkreuz der Schluttenbacher wehrten sich anschließend Michael im Spiel gegen den stärksten Spieler der Klasse Wehrle und auch Erich vergebens, sodass wir mit 2:3 in Rückstand geraten waren! Doch trumpfte mit vier Einzelsiegen unser starkes mittleres und hinteres Paarkreuz Günter, Ludwig und Florian auf - Beni musste gegen den unangenehm spielenden Rutschmann nach 0:2-Sätzen über die volle Distanz gehen. Somit stand es nach dem ersten Durchgang 6:3 - aber die Spannung blieb bestehen. Erich musste sich nach spektakulären Ballwechseln in drei engen Sätzen Wehrle geschlagen geben, Michael lag

gegen das Schluttenbacher Urgestein Ruckober nach Sätzen schon 0:2 zurück, ehe er sein Konzept fand und nach gutem Spiel und mit platzierten Bällen auf die "weiße Linie" das Spiel gewinnen konnte. Günter und Ludwig ließen dann - zum Glück für Flo, der gegen seinen

Angstgegner Rutschmann bereits 1:2 hinten lag und keinen Plan hatte - nichts mehr anbrennen und siegten in den beiden folgenden Einzel wiederum klar zum verdienten 9:4 Endstand. (mb)

DJK DAXLANDEN - HERREN 6 9:0 NULLDIÄT BEIM TABELLENFÜHRER

Außer Spesen nichts gewesen. So kann man die Begegnung am letzten Montag umschreiben, in der man ohne Dieter Stucky, Hartmut Becker und Ludger Thol beim Tabellenersten anzutreten hatte. Schon die Anfahrt war eine Odyssee durch ein einziges Labyrinth, bis man endlich das Sportlokal des Gehörlosenzentrums im Tiefgestade von Daxlanden gefunden hatte. Bis auf ein paar knappe Spielausgänge zu unseren Ungunsten im 4. und 5. Satz gab es keine nennenswerten Vorkommnisse. Danke an unseren Ersatz Felix Thol, der kurzfristig für einen komplettes Antreten verantwortlich war. (mb)

VSV BÜCHIG - DAMEN 1 2:8

Das hat es wohl noch nie gegeben: Elke und Conny verlieren ihr Doppel mit 0:3 und Kathleen gewinnt mit Franzi das Doppel mit 3:0. Auch die danach Tafelweise verschlungene Kinderschokolade konnte über diese Niederlage nur schwerlich hinweghelfen! Aber umso schöner, dass bis auf ein Einzel von Conny anschließend alle Einzel von Elke, Kathleen und Franzi souverän gewonnen werden konnten. (cr)

ERGEBNISSE:

Herren 3 - Pol. SV K'he	7:9
TTC Forchheim - Damen 2	8:2
Jugend - TTF Spöck2	6:2
Schüler - TTV Ettlingen	6:4
TTC Weingarten 3 - Herren 5	9:7

Woche 9

02. März 2006



HERREN 2 - PS KARLSRUHE

8:8

In diesem spannenden Spiel wäre auch ein Sieg möglich gewesen. Doch zu Beginn agierte unser Team etwas kopflos, denn kurz vor Spielbeginn war noch nicht klar, ob Tim mit der Verletzung an seiner Hand spielen kann oder nicht. Er versuchte es und es klappte besser als angenommen.

Aber nun zum Spiel: Die Eingangsdoppel spielten wie schon erwähnt etwas kopflos, bis auf die Kombination Michael Kimmich und Björn Simeth, so stand es zu unserem Glück nur 1:2. Im nun folgenden Spiel, etwas unerwartet wegen seiner Verletzung, zeigte Tim Welker enormes Ballgefühl, als er ein ums andere Mal aus der Ballonabwehr punktete. Im ersten Durchgang konnte außer Tim, dann noch unsere starke Mitte mit Oli und Ralf den Spielverlauf ausgeglichen gestalten. Nach 3 Niederlagen in Folge führte dann Post Karlsruhe 6:4 und das Spiel schien verloren zu gehen, doch Teamkapitän Wolfram brachte mit einer super Konzentration in einem hart umkämpften Match unsere Mannschaft wieder ins Rennen zurück. Die folgende Niederlage von Oli hingegen war nicht geplant, doch gegen diesen Gegner hatte Oli auch schon in der Vorrunde seine Probleme und konnte hohe Führungen nicht nach Hause bringen. Aber das Spiel war nicht vorbei, denn nach 2 klaren Siegen von Ralf Dennig und Michael Kimmich stand es wieder ausgeglichen 7:7. Eigentlich hätte Björn nun gewinnen müssen, denn in seinen bisherigen Einsätzen in der 2. Mannschaft schaffte er immer einen Sieg, doch das Glück war diesmal nicht auf seiner Seite und so verlor er jeden Satz mit 9:11. Als musste nun das Schlußdoppel durch Oli und Ralf das Remis retten und dies taten sie eindrucksvoll und setzten mit einer Glanzleistung den Schlusspunkt zum 8:8. (rd)

TTV ETTLINGEN 5 - HERREN 4

2:9

Obwohl uns die Gastgeber mit ihren altgedienten Veteranen anfangs doch mächtig Respekt einflößten (2 der Eingangsdoppel gingen verloren), war es im Nachhinein doch ein relativ leichtes Unterfangen die altehrwürdige Gymnasium-Turnhalle als eindeutiger Sieger zu verlassen! Besonders beeindruckend war die Tatsache, dass nach dem mit 3:1 Sätzen gewonnenen Doppel durch Günter Seitz und Florian Ewald, alle anschließenden Einzelspiele ohne einen Satzverlust jeweils 3:0 für uns endeten! Dieses absolute Novum überraschte sogar die etwas Älteren unter uns, obwohl sie ja schon des Öfteren Kurioses während Ihrer TT-Laufbahn erlebt hatten! Auf jeden Fall hatten wir danach einen guten Grund dem auf der Strecke liegenden Vogelbräu einen Besuch abzustatten!

Mein Dank gilt den Einzelsiegern: Erich Gebhardt (2), Günter Seitz (2), Ludwig Rausch (1) Florian Ewald (1), Benjamin Fuchs (1), sowie Jürgen Walch (1), welcher unseren Jung-Vater Michael Bandel würdig vertrat! (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - SV Hohenwettersbach	5:9
TTC Ka-Neureut 6 - Herren 6	9:0
TTC Ka-Neureut 2 - Damen 1	7:7

TERMINE:

Di. 07. März 2006: Herren 5 - TG Ka-Aue 2

Woche 10

09. März 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DAMENFREIZEIT 2006 IN ISCHGEL:

Nach einer Pause im vergangenen Jahr machte sich die Damenabteilung des TTC in diesem Winter wieder einmal auf zum Skifahren. Ziel war Ischgl/Tirol. Mit dabei waren Carmen, Conny, Geli, Heidrun und Kathleen. Elke laboriert noch am verletzten Knie. Zum ersten Mal hatten wir eine komplette „Bus-Tour“ gebucht. Gar nicht schlecht für manche, denn so lernt man Pünktlichkeit!



Im riesigen Silvretta-Skigebiet hatten wir drei wunderbare Tage bei gutem Wetter bis hin zu Sonnenschein pur. Trotz der unterschiedlichen Fahrkünste der Teilnehmerinnen hatte Skilehrerin Conny ihre Schützlinge super im Griff. Danke Conny für viel Geduld, die du mit uns hattest und vor allem fürs Organisieren!

Alle Knochen sind heil geblieben. Die Muskeln haben allerdings gelitten, besonders die Lachmuskeln. Es hat eben einfach viel Spaß gemacht. Après-Ski wurde im „Kuhstall“ gefeiert und nach dem Abendessen auf dem Zimmer sowieso!

Die Neuauflage 2006/07 ist bereits angedacht. Wir freuen uns darauf.(he)

TERMINE:

Fr. 10. März 2006: Herren 6 - TSG Blankenloch 2,

Damen 1 - TV Kieselbronn und Damen 2 - SC Wettersbach

Di. 14. März 2006: Herren 3 - TV Busenbach

Woche 11

16. März 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 6 - TSG BLANKENLOCH 2 9:7

Nach zwei sieglosen Spieltagen gegen die Tabellenführer Neureut und Daxlanden konnte endlich mal wieder gepunktet werden. Mit dem Einsatz von Dieter Stucky war das vordere Paarkreuz erstmals wieder komplett besetzt. Leider musste auf den erkrankten Michael Czadek und den beruflich verhinderten Ludger Thol verzichtet werden.

Die Eingangsdoppel mit Dieter Stucky / Manfred Becker und Peter Zimmermann / Bernd Hecht brachten neben einer unglücklichen Fünfsatz-Niederlage (11:13) von Hartmut Becker / Helfried Meier-Menzel die 2:1-Führung. Dieter konnte im folgenden Einzel zwar noch auf 3:1 erhöhen, doch Spielverluste von Manfred, Hartmut und Peter wendeten das Blatt zur 4:3 Gäste-Führung.

Nach Helfrieds Punktgewinn im 5. Satz ließen Bernd und Dieter durch ihre Niederlagen die Gäste erneut vorlegen. Manfred konnte mit seinem taktisch und kämpferisch vorbildlichen Einsatz im zweiten Durchgang den Anschluss wieder herstellen. Hartmut hatte leider nicht seinen besten Tag erwischt und musste auch im zweiten Spiel seinem Gegner gratulieren. Spätestens jetzt begann nochmals eine furiose Aufholjagd, in der Peter, Helfried und Bernd ihre letzten Register zogen und eine 8:7-Führung vor dem Schlussdoppel herauspielten. Nun war wieder Doppel 1 gefragt, das bisher ohne Niederlage über die Runde kam. Auch jetzt ließen Dieter und Manfred nichts mehr anbrennen und brachten in drei Sätzen und einer makellosen Doppelbilanz den Heimsieg unter Dach und Fach. (mb)

POST KARLSRUHE 3 - DAMEN 1 3:8

DAMEN 1 - TV KIESELBRONN 8:5

Mit zwei wichtigen Siegen konnten sich die erste Damenmannschaft vorerst ihren 1. Tabellenplatz sichern. Bei den Gegnerinnen in Post verlief das Spiel ungewohnt deutlich und unsere Damen konnten nach den beiden Doppeln mit Elke/Conny und Kathleen/Franzi und ersten Einzeln gleich mit 4:0 in Führung gehen. Souverän trumpten Elke und Kathleen auf, lediglich Conny und Franzi mussten sich mit dem einen oder anderen Einzel geschlagen geben.

Gegen die Kieselbronnerinnen hieß es dann Punkte gut machen, denn in der Vorrunde war nur ein Unentschieden drin. Hervorragend die Leistungen von Kathleen mit 3 Einzelsiegen, selbst gegen die bisher ungeschlagene männliche Kieselbronner Nummer 1 war Kathleen nicht eingeschüchtert. Auch Ersatzfrau Martina Ewald ließ es sich nicht nehmen, nach dem knapp verlorenen Doppel mit einem 5.Satz Einzelgewinn zum Gesamtsieg beizutragen. Die restlichen Punkte steuerten Elke und Conny mit je zwei Einzelsiegen bei.



Nächste Woche gegen die direkten Konkurrentinnen aus Nöttingen wird es dann richtig spannend und nach dem Spiel wird sich entschieden haben, wer den Aufstieg schaffen wird. Also, bitte unseren Mädels die Daumen drücken! (cr)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TG Ka-Aue 2	3:9
DJK Daxlanden - Jugend	5:5
TTC Weingarten 2 - Schüler	6:3
TTC Forchheim 2 - Herren 3	4:9
TG Eggenstein 3 - Herren 2	9:5

TERMINE:

Fr. 17. März 2006: Herren 4 - TTC Staffort
Sa. 18. März 2006: Herren 2 - TG Söllingen 3
So. 19. März 2006: Herren 1 - TTC SG St. Ilgen
Di. 21. März 2006: Herren 5 - TTC 03 Rheinstetten 2

Woche 12

23. März 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTC SG ST. ILGEN 9:5

Die Tabellenführung haben sie immer noch - die St. Ilgener. Es war aber dafür wieder einer der mittlerweile doch zahlreichen schönen Rundenmomente für die erste Herrenmannschaft - zu gewinnen, wenn man eigentlich überhaupt nicht so richtig damit rechnet. Die zahlreichen treuen TTC-Fans haben daher ihr Kommen am vergangenen Sonntag-Vormittag sicher nicht bereuen müssen.

Standesgemäß dominierten die Gäste zunächst mal nach drei Eröffnungsdoppel. Lediglich auf Walli Bamidele und Martin Rupp war Verlass. Gewohnt zuverlässig konnten wir beim Einzelauftakt den Zähler von Walli bei seinem 3:1 gegen Leneweit verbuchen, eine Wende zu einem günstigeren TTC-Verlauf war damit allerdings noch nicht verbunden: Marco ließ bei seiner Niederlage gegen Mendel den einen oder anderen Matchball im 5. Satz ungenutzt. Die Wende leitete dafür überraschend die TTC-Mitte ein, bei der das Glück Pate stand. Martin behielt gegen Becker die Nerven bei der Abwehr einiger Matchbälle im 5.ten Satz und Hartmut besiegelte mit einem Netzroller beim Stande von 10:9 im 5. Satz die erste Rückrundenniederlage seines Gegners Lorenz. Tim Welker stabilisierte mit seinem 3:1 gegen Fuchs den soeben erworbenen knappen TTC-Vorsprung. Olli Kimmich merkte man die Vortagesstrapaze in der zweiten Mannschaft an. Seine Niederlage gegen Exner fiel relativ glatt aus.

Glatt ging es auch zu Beginn des zweiten Einzeldurchgangs weiter. Sowohl Walli als auch Marco nutzen eine mentale Schwächephase ihrer Gegner Mendel und Leneweit und brachten mit ihren 3:0-Erfolgen den TTC mit 7:4 in Front. Auch im zweiten Einzel hatte Martin das Glück an seiner Seite. Abermals wehrte er Matchbälle - diesmal im 4. Satz - ab und fügte seinem Gegner Lorenz nach 5 Sätzen gleich noch die zweite Rückrundenniederlage bei. Am anderen Tisch hatte Hartmut dagegen kaum Mittel parat bei seiner 1:3-Niederlage gegen seinen sicher und fehlerfrei agierenden Widersacher Becker.

Tim ist jetzt doch zunehmend eine Bank hinten. Auch die 5-Satz-Matches pariert er jetzt mental gut, wie er es beim große Freude auslösenden Schlusspunkt gegen Exner unter Beweis gestellt hat.

Ganz knapp geht's jetzt unter den drei Topteams der Klasse zu. St. Ilgen, Bruchsal und unser Team liegen nur ein Punkt auseinander. Damit es weiterhin so spannend bleibt, sollte die Vorgabe für das Lokalderby bei unseren Tischtennisfreunden aus Ettlingen klar sein: Es steht eine Revanche an für die in der Vorrunde erlittene 5:9-Niederlage an heimischer Platte. Nach Ettlingen ist es nicht weit und in den Heimspielen wurden wir von euch treuen Fans bisher so toll unterstützt. Seid diesmal bitte unsere Schlachtenbummler. Das Spiel im Ettlinger Eichendorfgymnasium beginnt am Samstag, den 25. März um 18:00 Uhr. (hs)



HERREN 4 - TTC STAFFORT

9:2

Nachdem wir in der Hinrunde den TTC Staffort im Schnelldurchgang mit 9:1 besiegt hatten, gestaltete sich das Rückrundenmatch in eigener Halle spielerisch als eine etwas anspruchsvollere Hürde! Fünf der insgesamt elf Spiele - die ersten beiden Doppel sowie drei Spiele im vorderen Paarkreuz - gingen über die volle Distanz von 5 Sätzen. Aber auch diese fünf engen Spiele endeten - z.T. in der Verlängerung des 5. Satzes - zu unseren Gunsten. Es punkteten in den Doppeln Erich Gebhardt/Michael Bandel und Günter Seitz/Florian Ewald, sowie in den Einzeln Erich (2x), Michael (2x), Günter, Flo und Beni Fuchs. Nach wie vor steht die vierte Mannschaft sicher auf dem zweiten Tabellen- und damit Aufstiegsplatz in die Kreisklasse A. Bei noch drei anstehenden Verbandsspielen haben wir fünf Punkte Vorsprung zum Tabellendritten TTF Spöck 5, sowie das wesentlich bessere Spielverhältnis. (mb)

ERGEBNISSE:

EK Söllingen – Schüler	4:6
Herren 3 - TV Busenbach	9:1
TTC Forchheim 1 - Herren 2	8:8
Herren 2 - TG Söllingen 2	9:3

TERMINE:

Fr. 24. März 2006: Herren 6 - TG Ka-Aue 3

Damen 1 - ATSV Kleinsteibach und Damen 2 - TTF Spöck

Sa. 25. März 2006: Jugend - PS Karlsruhe und Schüler - DJK Rüppurr

Di. 28. März 2006: Herren 3 - TTV Ettligenweier und Herren 5 - TV Linkenheim 2

T S

Woche 13

30. März 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTV ETTLINGEN 2 - HERREN 1

9:6

Erneut ist die erste Herrenmannschaft des TTC Langensteinbach im Lokalderby über Ettligen gestolpert. Unsere Nachbarteams in der Verbandsklasse Süd der Herren meinen es nicht gut mit dem TTC. Rüppurr (3 Punkte) und Ettligen (4 Punkte) raubten den Langensteinbachern allein 7 der insgesamt 10 Verlustpunkten im bisherigen Rundenverlauf.

"Ersatzgestärkt" empfing der Gastgeber im Eichendorfgymnasium in Ettligen ein diesmal gesundheitlich angeschlagenes TTC-Team. In den Startdoppeln schlug dieser Umstand TTC-seitig noch nicht negativ zu Buche, denn sowohl Walli Bamidele/Martin Rupp als auch Hartmut Seiter/Tim Welker starteten mit ihren 3:2 bzw. 3:1 Sieg erfolgreich in die Partie. Sogar Marco König/Olli Kimmich standen bei ihrer 10:12-Niederlage im fünften Satz gegen Berger/Kappler kurz vor einem Erfolg.

Die Hoffnungen, über die TTC-Spitze den Vorsprung weiter ausbauen zu können, zerschlugen sich beim Einzelauftakt gründlich. Unser angeschlagener Walli konnte dem ungestümen Offensivdrang von Alexander Kappler nur wenig Paroli bieten und Marco war gegen Altfauch Günter Berger erneut der Verzweiflung nahe, als ihm nach einer 2:0-Führung in den nächsten drei Sätzen immer mehr die Rezepte ausgingen.

Wenig tröstlich war danach für Hartmut bei seiner 2:3-Niederlage die Feststellung, gegen seinen früheren Doppelpartner Rainald Knaup nach langer Zeit mal wieder eines der besseren Spiele geliefert zu haben. Ein vorzeitiges Fiasko konnte anschließend Martin verhindern, als er nach Abwehr eines Matchballes gegen den stark aufspielenden Fabian Hertel sein Match noch siegreich gestalten konnte.

Nicht so frisch wie in den letzten Wochen gewohnt präsentierten sich Tim und Olli gegen Tomi Vos (2:3-Niederlage) und Achim Lauinger (1:3-Niederlage).



Das es auch im ersten Einzeldurchgang vielleicht hätte anders laufen können bewiesen unsere TTC-Topleute Walli und Marco in ihren zweiten Einzelbegegnungen. Mit deutlichen 3:0-Resultaten revanchierten sie sich gegen Günter Berger und Alexander Kappler eindrucksvoll für ihre ersten Niederlagen. Auf 5:6 herangerückt keimten beim TTC wieder Hoffnungen auf.

Wieder war es Martin, der nach drei konzentrierten Sätze gegen Rainald den TTC noch einmal auf Gleichstand bringen konnte.

Dem zu offensiven wie auch für so jungen Jahre erstaunlich abgeklärten Spiel von Fabian Hertel hatte Hartmut in seinem zweiten Einzel danach nichts entgegenzusetzen. Nach Tims ebenso deutlicher 0:3-Niederlage gegen Achim Lauinger hatte sich Ettlingen erneut abgesetzt und den ersten Punkt bereits unter Dach und Fach. Gebannt blickten in der Schlussphase der Begegnung alle auf Olli nachdem Walli und Martin bereits ihr Abschlussdoppel gegen Berger/Kappler flott und erfolgreich absolviert hatten. Dem alleinigen Druck, wenigstens einen TTC-Teilerfolg in der Hand zu haben, konnte Olli im letzten Drittel des fünften Satzes gegen Tomi Vos leider nicht Stand halten.

Schade, dass dem Team mit dieser Niederlage ein flottes Mitmischen an der absoluten Tabellenspitze drei Spieltage vor Rundenschluss verwehrt wird. In wie weit der TTC Langensteinbach im Kampf um eine Vizemeisterschaft noch eingreifen kann, müssen die weiteren Begegnungen zeigen, zumal neben Bruchsal auch der TTV Heidelberg noch im Rennen ist.

Unser US-Stipendiat Christoph Oger wird uns nun am kommenden Wochenende für zwei Spiele aktiv begleiten. In Bruchsal könnte das Team am kommenden Samstag um 18:00 Uhr mit einem Erfolg dem St. Illgener Team fast schon die Meisterschaft bescheren. Ein Sieg beim Tabellenletzten Ersingen sollte am kommenden Sonntag-Vormittag dagegen fast schon Formsache sein. (hs)

HERREN 5 - TTF RHEINSTETTEN 2 9:6

ABWÄRTSTREND DANK BÄHR GESTOPPT

Wenig erfreuliches hatte die fünfte Mannschaft in letzter Zeit zu berichten, weil gleich alle drei letzten Begegnungen (Weingarten - Hohenwettersbach - Aue) vergeigt wurden.

So war man mit dem Tabellenletzten aus Rheinstetten froh, einen Aufbauegner zu bekommen. Von wegen: Pustekuchen...

Schnell lagen wir nach den Eingangsdoppeln mit 0:2 hinten, und somit war klar das würde kein Spaziergang oder gar ein Selbstläufer werden. Nach Hoch und Tiefs in den einzelnen Spielen kämpften wir uns auf 6:6 heran, ehe dann - Gott sei Dank - Andi, Stefan und Manfred den Sack zu machen konnten.

Überragender Akteur auf Seiten des TTC, wahr einmal mehr unser Josef Bähr, der nicht nur seine Einzel- und Doppelparts souverän gewann, sondern auch durch gute Ratschläge so manche Wende einleitete. Danke noch mal an Josef und Manfred, weil ohne euch wäre das ganze wieder in die Hose gerutscht (jw)

HERREN 6 - TG KA-AUE 3 9:4

HAUE FÜR AUE

Mussten sich das Herren-Sextett eine Woche zuvor in Weingarten gegen den Tabellendritten ersatzgeschwächt mit 4:9 geschlagen geben, so konnte in kompletter Formation gegen die TG Aue (ohne die Nr. 6) der Spieß gedreht werden.

Schon die drei gewonnenen Auftaktdoppel (eines kampflos) waren wegweisend für den weiteren Spielverlauf. In den Einzeln konnten Dieter Stucky und Hartmut Becker je 2mal sowie Manfred Becker 1mal und Ludger Thol (kampflos) zum Gesamterfolg beitragen. (mb)

FC NÖTTINGEN 2 - DAMEN 1 8:5

DAMEN 1 - ATSV KLEINSTEINBACH 8:5

Schade! Mit ihrer Niederlage gegen die Konkurrentinnen aus Nöttingen haben unsere Damen ihre Aufstiegsmöglichkeit in die Verbandsklasse verspielt. Das Drama war schon nach den ersten beiden knapp verlorenen Doppeln und den drei folgenden Einzeln von Elke, Conny und Franzi abzusehen, die alle zugunsten der Nöttingerinnen entschieden wurden. Erst Kathleen konnte den ersten Punkt für



Langensteinbach holen und auch ihre beiden weiteren Einzel, selbst gegen die stark aufspielende Nr. 1, gewinnen. Franzi machte es mit Ihren 5-Satz-Spielen noch spannend, doch leider fehlte dreimal das letzte Quentchen Glück für einen Sieg. Die beiden restlichen Punkte steuerten Elke (gegen die Nr. 3) und Conny (gegen die Nr.2) mit je einem Einzelsieg bei, was aber an diesem Tage einfach nicht genug war.

Gegen die Kleinsteinbacherinnen war dann irgendwie die Puste raus und unsere Damen taten sich nach den gewonnenen Doppeln in den Einzeln schwer. Die männliche Nr. 1 der Kleinsteinbacherinnen war an diesem Tage unschlagbar, sodass jede unserer Damen Federn lassen musste. Die 8 Punkte wurden somit durch die Doppel und mit je 2 Einzelsiegen von Elke (gegen die Nr. 2 und 3), Conny (gegen die Nr. 2 und 4) und Kathleen (gegen die Nr. 3 und 4) geholt. (cr)

ERGEBNISSE:

TV Knielingen 2 - Herren 4	2:9
Damen 2 - TTF Spöck	8:0
SC Wettersbach 1 - Herren 3	9:1

Woche 14

06. April 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

1.FC BRUCHSAL - HERREN 1 **9:3**

TTC ERSINGEN - HERREN 1 **1:9**

Den Traum einer möglichen Vizemeisterschaft des TTC Langensteinbach in der Verbandsklasse beendeten die lange Zeit ganz oben stehenden Bruchsaler am vergangenen Samstag. Gegen den TTC präsentierten sich die zuletzt eher schwächenden Gastgeber in einem guten Zustand. Unser Amerikastipendiat Christoph Oger war erstmalig in der Rückrunde wieder an Bord der TTC-Crew.

Das Match in Bruchsal war zumindest in den Köpfen vieler Teamkameraden vielleicht schon nach dem dreifachen Doppelschock verloren - hatte man bei der Planung der TTC-Doppel noch wenigstens auf eine 2:1 Führung spekuliert. Die beiden knappen 5-Satz-Niederlagen von Walli Bamidele/Martin Rupp und Marco König/Ralf Dennig taten hier schon arg weh. Dem vermeintlichen "Opferdoppel" Christoph Oger/Hartmut Seiter gelang immerhin ein Satzgewinn gegen das Bruchsaler Spitzendoppel.

Christoph musste in seinem anschließenden Einzel gegen Ferdi Krickl, wie auch in seinen weiteren Begegnungen akzeptieren, dass monatelange Trainings-Zwangsabstinenz mit einer einzigen Trainings-Noteinheit am Vortag der Begegnung nicht wett zu machen war. Dennoch war schon vor dem Hintergrund der Planungen für die kommende Runde sein Einsatz am vergangenen Wochenende von eminenter Wichtigkeit.

Walli erledigte sein erstes Einzel erwartungsgemäß erfolgreich. An Martin's kompromisslosen Siegeswillen scheiterte letztlich knapp in 5 Sätzen sein Bruchsaler Gegner. Da Marco allerdings anschließend gar keine Linie fand gab es in Sachen Aufholjagd keinerlei Fortschritte. Das änderte sich auch nicht im hinteren Paarkreuz, wo zwar Hartmut seinen Kontrahenten mit unzähligen Netzbällen zur Verzweiflung trieb, Ralf dafür aber eine 2:0-Führung nicht erfolgreich zu Ende brachte.

In zum Teil sehr knappen Niederlagen von Walli, Christoph und Marco brach der TTC-Widerstand dann endgültig.

Gute Moral bewies das TTC-Sextett am Folgetag beim Tabellenletzten Ersingen angesichts der noch nachgetrauten hohen Vortagesniederlagen. Das Team spielte sich hier den Frust von der Leber weg. Es startete diesmal umgekehrt mit einer 3:0 Doppelbilanz. Christophs Niederlage gegen den starken Jürgen Reuster bei Beginn der Einzel war die Einzige an diesem Vormittag. Walli (2 mal), Marco, Martin, Hartmut und Olli bewirkten mit ihren Siegen, dass der TTC seinen höchsten Saisonsieg einfahren konnte.

Vor heimischem Publikum ist der TTC nunmehr bemüht, diese Verbandsrunde zu einem versöhnlichen Abschluss zu bringen. In Karlsdorf war man über den hohen 9:2-Erfolg seinerzeit sehr überrascht gewesen.



Eine Wiederholung eines solchen Resultats erscheint zwar vermessen. Aber der treuen TTC-Herren 1 Anhängerschaft möchte man mit einem Saisonausklangserfolg ein Dankeschön bereiten. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TSV Karlsdorf

Sonntag, 09.04. um 10:00 Uhr in der Schelmenbuschhalle.

TV KNIELINGEN 2 - HERREN 4 2:9

2. TABELLENPLATZ UND SOMIT AUFSTIEG IN DIE KREISKLASSE A GESICHERT!

Obwohl noch 2 schwere Begegnungen ausstehen, konnte die Vierte beim Spiel in Knielingen auch die letzten Zweifel am vorzeitigen Aufstieg in die A-Klasse beseitigen.

Wie bei allen Wochentagsspielen wurde Michael Bandel dabei vorzüglich durch Jürgen Walch vertreten, sodass wir auch dieses mal wieder ohne nennenswerten Qualitätsverlust über die Runden kamen.

Lediglich Erich Gebhardt, sowie das Doppel Ludwig Rausch/Benny Fuchs mussten gegen den mit 5 Mann angetretenen Gegner die Segel streichen.

Die bislang erreichte Bilanz von beindruckenden 34:4 Punkten, wurde lediglich durch eine verdiente Niederlage durch den kommenden Meister Rüppurr, sowie durch eine total überflüssige Niederlage bei den Sportsfreunden (!!!) aus Stupferich beeinträchtigt!

Für die Gewinnpunkte zeigten sich dieses mal Erich Gebhardt (1), Günter Seitz (2), Ludwig Rausch (1), Florian Ewald (1), Benny Fuchs (1), sowie die Doppel Gebhardt/Walch und Seitz/Ewald verantwortlich! (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TTV Ettlingenweier 1 9:4

Herren 5 - TV Linkenheim 2 9:5

TERMINE:

Fr. 07. April 2006: Herren 4 - TTF Spöck 5 und Damen 2 - TV Engelsbrand

Sa. 08. April 2006: Herren 2 - ASV Grünwettersbach 3

So. 09. April 2006: Herren 1 - TSV Karlsdorf

Woche 15

13. April 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TSV KARLSDORF 9:6

Wie schon in der Vorrunde nahm auch diese Begegnung einen recht uneinheitlichen Verlauf bzgl. der Abwicklungsfolge der einzelnen Spiele. Tim konnte erst mit einer über einstündigen Verspätung zum TTC-Team stoßen. Der zunächst fünfköpfigen Rumpfmannschaft war eine Verbandsrundenmüdigkeit deutlich anzumerken. Ausgeglichen gestaltete sich noch der Doppelauftakt, wo Walli Bamidele/Martin Rupp standesgemäß dominierten, Marco König, heute gemeinsam mit Wolfram Mayer dagegen dem TSV Spitzendoppel deutlich unterlag.

Das Gefühl, dass der Rundenausklang verkorkst werden könnte, stellte sich ein, nachdem nacheinander Walli, Marco und auch Martin in 3-Satz- bzw. 4-Satz-Matches unterlagen. Hartmut stoppte mit seinem 4-Satz-Erfolg ein weiteres Abrutschen des Teams. Nachdem Wolfram sein Match abgeben musste und Tim noch nicht in der Halle erschienen war, stieg die allgemeine Unruhe vorübergehend. Zwischenzeitlich startete die TTC-Spitze mit wechselndem Erfolg in den zweiten Einzeldurchgang. Walli hielt dabei die gegnerische Nr.1 in Schach, Marco hatte gegen einen Karlsdorfer Defensivkünstler das Nachsehen. Bei einem 3:6 Rückstand erschien dann endlich Tim, der zunächst mit Hartmut im nachgezogenen Doppel die Aufholjagd startete. Beide egalisierten danach an getrennten Tischen den Rückstand (Tim 3:0, Hartmut 3:2). Martin erledigte sein zweites Einzel im Schnellverfahren und Tim profitierte nach erfolgreichem



ersten Satz vom verletzungsbedingten Ausstieg seines Gegners. Innerhalb kürzester Zeit wurde aus einem 3:6 Rückstand eine 8:6 Führung. Wolfram ließ dann im erfolgreichen Schlussmatch auch keine Zweifel am Gesamterfolg mehr zu.

Eine spannende Saison mit einem 3. Tabellenplatz und 24:12 Punkten in der Verbandsklasse Süd ging somit zu Ende. Ein einheitliches Meinungsbild zur Bewertung des Rundenverlaufs ist etwas schwieriger als sonst. Einerseits wirkt noch eine Zufriedenheit nach, sich nach einem desolaten Rundenstart so toll gefangen zu haben. Drei Spieltage musste man sich mit dem Gedanken auseinandersetzen, evt. die Rolle eines potentiellen Abstiegs kandidaten zu akzeptieren. Noch in der Vorrunde gelang es dem Team jedoch, mit einer eindrucksvollen Erfolgsserie sich in die oberen Tabellenregionen zu katapultieren. Dabei bescherten Überraschungserfolge gegen die absoluten Spitzenteams der Mannschaft die schönen Momente. Auch in der Rückrunde blieb der TTC zunächst auf der Erfolgsspur und konnte zunächst offene Rechnungen aus dem verschlafenen Vorrundenstart begleichen. Beeindruckend waren die Bestätigungen der Vorrundenerfolge gegen zwei Spitzenteams - Heidelberg und St. Ilgen - vor heimischem Publikum. Bis dahin durfte noch von größeren Zielen geträumt werden. Auf den Boden der Realität holten uns jedoch unsere beiden im Mittelfeld platzierten Lokalmatadoren Rüppurr und Ettlingen, die uns gerade mal ein Pünktchen in insgesamt 4 Begegnungen zugestanden. Von den Spitzenteams gelang es allein Bruchsal, den TTC endgültig aus allen Träumen zu reißen.

Nicht zuletzt dank der tollen Unterstützung unserer zahlreichen treuen Zuschauer ist der erste Verbandsklassen-Auftritt des TTC Langensteinbach nach vielen Jahren für die Akteure eine prima Sache gewesen. (hs)

HERREN 3 - TV BUSENBACH	9:1
HERREN 3 - POLIZEI SV K'HE	7:9
TTC FORCHHEIM - HERREN 3	4:9
SC WETTERSBAACH - HERREN 3	9:1
HERREN 3 - TTV ETTLINGENWEIER	9:4

Der Sieg gegen den TV Busenbach geht in dieser Höhe in Ordnung, denn Busenbach trat mit Ersatzspielern aus der D-Klasse an. Der Ehrenpunkt für den Gegner musste ausnahmsweise mal Dirk Flühe zulassen. Alle anderen Spieler konnten sich eine weiße Weste bewahren. Die bittere 7:9 Niederlage aus der Vorrunde war damit getilgt, aber es gibt Tage, da wünscht man sich lieber einen ebenbürtigen Gegner.

In Komplettbesetzung startete man erfolgreich mit drei gewonnenen Doppeln in das Spiel gegen Polizei, wobei zwei neue Doppelvarianten mit Michael Kimmich/ Björn Simeth und Tobias Spies/Dominic Kunkel großartig funktionierten. Das vordere Paarkreuz konnte kein Spiel gewinnen und erst Michael Kimmich sorgte für den vierten Punkt, während Björn Simeth klar verlor. Im hinteren Paarkreuz wurden beide Spiele verloren zum Zwischenstand 4:5. Im zweiten Durchgang kamen dann drei Punkte in Folge mit Siegen von Dirk Flühe, Eberhard Kolb und dem starken Michael Kimmich. Wie in der Vorrunde stand es jetzt 7:5 für Langensteinbach und doch gingen die restlichen vier Spiele wie in der Vorrunde verloren! Endstand 7:9. Fazit: eine bittere Niederlage.

Mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln - Eberhard/Dirk und Michael/Björn startete die Dritte in Forchheim gewohnt in das Match. Im ersten Durchgang der Einzelspiele konnten in Folge durch Eberhard, Dirk, Björn und Michael vier Siege erkämpft werden. Gegen das starke hintere Forchheimer Paarkreuz mit Schorb und Sontheimer war dann allerdings kein Punkt zu holen. Zwischenstand nach dem ersten Durchgang also 6:3 für die Dritte. Im zweiten Durchgang war das Spiel dann aber schnell 9:4 gewonnen. Bei Niederlage von Eberhard, konnten Dirk, Michael und Björn den Sieg sicherstellen. Die Revanche für die knappe 6:9 Niederlage aus der Vorrunde war damit erfolgreich gelungen.

Der Ausfall von Dirk wirkte sich gegen Wettersbach mehrfach aus. Erstens konnte kein Doppel gewonnen werden, sehr ungewohnt für unsere Mannschaft, die im Vorrundenspiel wenigstens ein Doppel verbuchen konnte. Zweitens musste Michael aufrücken, was die Mannschaft ebenfalls entscheidend geschwächt hat. Den Ehrenpunkt für Langensteinbach erkämpfte Björn. Ein besonderer Dank gilt aber den tapferen Ersatzspielern Florian Ewald und Jürgen Walch, die sich kurzfristig bereit fanden einzuspringen.



Mit 2 Doppelerfolgen begann die in Bestbesetzung aufspielende Dritte das Match gegen eine ersatzgeschwächte Mannschaft aus Ettligenweier, wobei die Nr.1 in der Vorrunde auch nicht dabei war und man trotzdem 4:9 verloren hatte. Im ersten Einzeldurchgang gewannen Dirk und Eberhard, im mittleren Paarkreuz punktete Björn und im hinteren Paarkreuz Tobias Spies zum 6:3 Halbzeitergebnis. Danach kamen von Eberhard, Michael und Björn die fehlenden drei Punkte zum 9:4 Endstand. Die 4:9 Niederlage aus der Vorrunde war damit wettgemacht. (ek)

HERREN 4 - TTF SPÖCK 5 9:3

Aufstieg durch geschlossene Mannschaftsleistung eindrucksvoll bestätigt!

Gegen den an Tabellenplatz 3 stehenden Verfolger vom TTF Spöck konnte die vierte Mannschaft einen klaren und nie gefährdeten Sieg herausspielen. In der Vorrunde starteten wir in der eisigen TTF-Arena mit 1:4 ins Match und konnten erst über eine siegreiche Serie von Einzeln noch mit 9:5 gewinnen. Doch im Rückspiel ließen wir uns nicht überrumpeln und legten mit den beiden erfolgreichen Doppeln Erich Gebhardt/Michael Bandel und Ludwig Rausch/Beni Fuchs vor; Günter Seitz/Flo Ewald unterlagen knapp im 5. Satz in der Verlängerung. Die beiden weiteren Punkte für die Spöcker erkämpfte der spielstarke Hartmann im 5. Satz gegen Michael und gegen Erich. In den Einzeln konnten somit alle L'bacher Spieler je einmal und Günter zweimal punkten. (mb)

ERGEBNISSE:

TTV Friedrichstal 2 - Herren 6	9:2
LB K'he - Herren 5	8:8
DJK Ka-Ost - Herren 3	4:9
Herren 2 - ASV Grünwettersbach 3	9:5
Damen 2 - TV Engelsbrand	8:5
Damen 2 - SC Wettersbach	8:2

TERMINE:

Fr. 28. April 2006: Herren 4 - DJK Rüppurr 4 und Herren 6 - TTC Forchheim 6

Woche 16 20. April 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

MAIWANDERUNG

Traditionelle Maiwanderung: Am Montag 1.Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt! Treffpunkt ist hier 10:30Uhr Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert.

ERGEBNISSE:

TTC Wöschbach – Herren 2: 8:8

TERMINE:

Fr. 28. April 2006: Herren 4 - DJK Rüppurr 4 und Herren 6 - TTC Forchheim 6

Mo. 1. Mai 2006: Traditionelle Maiwanderung des TTC zum Grillplatz nach Ittersbach

Fr. 12. Mai 2006: Jahreshauptversammlung

Fr. 19. Mai 2006: Spielerversammlung Herren

Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach

T S

Woche 17 27. April 2006



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Traditionelle Maiwanderung: Am Montag 1.Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt! Treffpunkt ist hier 10:30Uhr Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert.

DJK KA-OST - HERREN 3

4:9

Ungewohnt mit 1:2 nach den Eingangsdoppeln startete man in die Partie gegen den Tabellenletzten. Das Fehlen von Dirk Flühe machte sich da bereits in den Doppelumstellungen bemerkbar. Nur Eberhard Kolb/Björn Simeth konnten gewinnen, bei Niederlagen von Michael Kimmich/Bernd Gruner und Tobias Spies/Dominic Kunkel. Im vorderen Paarkreuz wurde dann ausgeglichen gespielt. Danach gewannen Tobias, Björn und Dominic ihre Einzel. Bei Dominic war es der erste Sieg, Gratulation! Nur Bernd musste sich bei sehr gutem Spiel seinem Gegner beugen zum 5:4 Zischenstand aus TTC-Sicht. Danach ging es sehr schnell mit vier Siegen in Folge von Eberhard, Michael, Björn und Tobias stand dann der 9:4 Sieg fest. Eine geschlossene Mannschaftsleistung wurde im Vogelbräu in Durlach zum Rundenabschluss gebührend gefeiert. Mit 16:20 Punkten und dem 7-ten Tabellenplatz kann man auf eine gute Rückrunde zurückblicken, wenn man bedenkt, dass von den 16 Punkten 10 aus der Rückrunde stammen. (ek)

RÜCKBLICK DER JUGEND- UND SCHÜLERMANNSCHAFT SAISON 05/06:

Die Jugendmannschaft mit Andreas Faller, Nils und Wolf Wendland, Simon Aulich, Nicole Spies, Nino Carchidi, Adrian Herrmann und Schülerersatzspieler Torben Waßmann und Benjamin Fischbach erspielten die Meisterschaft in der Kreisklasse Jugend.

1. **Jugend** mit 21:7 Punkten
2. TTV Friedrichstal 2 mit 20:8 Punkten
3. PS K'he mit 13:15 Punkten

Die Schülermannschaft mit Torben Waßmann, Benjamin Fischbach, Hannah Brecht, Janosch Ottenschläger, Deborah Brecht, Victor Carvalho, Felix Knieriemen, Johannes Brecht und Jan-Philipp Stucky erspielten den dritten Platz in der Kreisliga Schüler.

1. TG Sölingen mit 18:6 Punkten
2. TTC Weingarten 2 mit 16:8 Punkten
3. **Schüler** mit 14:10 Punkten
4. DJK Rüppurr mit 11:13 Punkten

TERMINE:

Fr. 28. April 2006: Herren 4 - DJK Rüppurr 4 und Herren 6 - TTC Forchheim 6

Mo. 1. Mai 2006: Traditionelle Maiwanderung des TTC zum Grillplatz nach Ittersbach

Sa. 6. Mai 2006: Badenwürttembergische Mannschaftsmeisterschaften Jugend und Schüler in Langensteinbach

Fr. 12. Mai 2006: Jahreshauptversammlung

Fr. 19. Mai 2006: Spielerversammlung Herren

Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach

Woche 18

04. Mai 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

6. MAI 2006 BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN DER MÄDCHEN UND JUNGEN U15 UND U18 IN LANGENSTEINBACH!



Beginn der Veranstaltung ist 10Uhr, die Finals Spiele werden gegen 16Uhr beginnen. Es werden 16 Mannschaften aus dem Württembergischen-, Badischen- und Süddeutschen- Tischtennisverband um die Qualifikation zur Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften spielen.

Die Bevölkerung wird herzlich dazu eingeladen.

So die Verbandsrunde ist mit den beiden hier folgenden Berichten nun zu Ende:

HERREN 4 - DJK RÜPPURR 4

7:9

SPANNENDES SAISONFINALE - VIZEMEISTERSCHAFT UND AUFSTIEG IN DIE KREISKLASSE A

Im letzten Verbandsspiel der Kreisklasse B Staffel 1 kam es zum Aufeinandertreffen gegen den souveränen Tabellenersten und Meister DJK Rüppurr 4. In der Vorrunde hatten wir ohne den verletzten Erich Gebhardt eine empfindliche 1:9 Niederlage hinnehmen müssen. Da die Vizemeisterschaft und der Aufstieg in die Kreisklasse A schon seit einigen Spieltagen feststanden (7 Punkte Vorsprung auf den Tabellendritten TTF Spöck 5), wollten wir zumindest in eigener Halle der DJK Paroli bieten.

Dieses mal hatten die Rüppurrer das Pech, dass ihre Nr. 1 Kühn verletzt war und er seine Spiele abgeben musste (weiterhin gute Besserung!). In der Folge entwickelte sich ein offener und spannender Schlagabtausch! Die DJK hatte den besseren Start und führte nach dem ersten Durchgang mit 5:4. Günter Seitz unterlag knapp im 5. Satz dem unangenehm spielenden Layh, Ludwig Rausch konnte mit einer tollen Leistung den spielstarken Wolf in fünf Sätzen besiegen und Florian dominiert in seinem Einzel gewohnt souverän ohne Satzverlust mit insgesamt 33:20 Punkten.

Im zweiten Spielabschnitt gingen wir durch starke Spiele von Günter gegen Wolf und Ludwig gegen Layh (beide 3:2) mit 7:6 in Führung, aber die Rüppurrer gaben nicht auf und hatten das bessere Ende für sich. Die beiden letzten Einzel sowie das Schlussspiel gingen überraschend an die DJK zum 7:9 Endstand. Florian unterlag - bei seiner ersten Niederlage im letzten Einzel der Rückrunde - sehr unglücklich und knapp im fünften Satz dem leicht übermotivierten Schroff - moralischer Sieger war eindeutig Flo.

Nach Spielschluss feierten wir gemeinsam mit den Sportfreunden aus Rüppurr und etlichen Tannenzäpfeln eine sehr erfolgreiche und harmonische Saison 2005/2006. (mb)

HERREN 6 - TTC FORCHHEIM 6

9:5

Mit einem Heimsieg im letzten Punktspiel gegen das Tabellenschlußlicht konnte eine Platzierung im unteren Mittelfeld der Kreisklasse C gesichert werden. Ausschlaggebend zwei Erfolge in den Eröffnungsdoppeln von Dieter Stucky/Manfred Becker und Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel, wobei die Paarung Dieter/Manfred ungeschlagen der Verbandsrunde überstand. Peter Zimmermann/Ludger Thol konnten als neuformiertes Duo ihre kurze Einspielphase nicht gewinnbringend umsetzen.

Ansonsten gaben sich Dieter und Helfried in beiden Einzeln keine Blöße und steuerten weitere vier Punkte zum Gesamterfolg bei. Manfred, Michael und Ludger gaben mit je einem Einzelsieg ihr bestes. Für Bernd Hecht, der Peter Zimmermann im Doppel den Vortritt ließ, gab es im Einzel gegen die Nummer fünf der Gäste nur einen Satzerfolg.

Allen Beteiligten, insbesondere den Ersatzleuten ein besonderer Dank für ihre spontane Spielbereitschaft in der abgelaufenen Spielsaison. (mb)

RÜCKBLICK DER BEIDEN DAMENMANNSCHAFTEN SAISON 05/06:

Die Damenmannschaft mit Conny Röth, Elke Schüßler, Kathleen Büchle und Franziska Thol errang in der Abgelaufenen Saison den zweiten Tabellenplatz, man unterlag leider dem Meister und somit Aufsteiger mit 6:8.

1. FC Nöttingen mit 32:4 Punkten
2. **Damen 1 mit 31:5 Punkten**
3. TTF Ispringen mit 28:8 Punkten



Die zweite Damenmannschaft mit Angelika Barall, Martina Ewald, Rebecca Ewald, Carmen Siffermann, Elke Di Nunzio, Yvonne Spies, Heidrun Ewald, Meike Siffermann und Nicole Spies.

3. TV Engelsbrand mit 16:8 Punkten
4. **Damen 2 mit 13:11 Punkten**
5. TB Wilferdingen 3 mit 9:15 Punkten

TERMINE:

Sa. 6. Mai 2006: Badenwürttembergische Mannschaftsmeisterschaften Jugend und Schüler in Langensteinbach

Fr. 12. Mai 2006: Jahreshauptversammlung 19:30Uhr Weinhaus Steppe

Fr. 19. Mai 2006: Spielerversammlung Herren 19:30Uhr Weinhaus Steppe

Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzzfest in Langensteinbach

Woche 19

11. Mai 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

Am vergangenen Samstag fanden die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen und Jungen U15 und U18 in Langensteinbach statt.

Es wurde in vier Konkurrenzen á vier Mannschaften gespielt. Es waren immer zwei Teams aus dem Tischtennis-Kreis Württemberg-Hohenzollern, und je ein Team aus dem Süddeutschen- und eines aus dem Badischen-Kreis. Gespielt wurde in Gruppen, jeder gegen jeden, auf sechs Gewinnpunkte (wie bei Schüler oder Jugendverbandsspielen im Kreis). Die ersten beiden jeder Konkurrenz fahren jetzt zur Süddeutschen, und danach evtl. zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.

Bei den Mädchen U15 qualifizierte sich TSV Nusplingen und SV Ingersheim. Bei den Jungen U15 setzten sich TGVE Beilstein und TSV Untermberg durch. In der Mädchen U18 Konkurrenz setzte sich SV Neckarsulm und TTC Reutlingen durch. Und bei den Jungen U18, bei denen auch unser Nachbarverein TTV Ettlingen mit seiner Jugendverbandsligameistermannschaft spielte, qualifizierte sich DJK Wasseralfingen und TSV Wendlingen. Ettlingen wurde mit 3:3 Punkten dritter der Gruppe und konnte sich trotz guter Spiele und hartem Kampf leider nicht für die Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifizieren. (ts)

RÜCKBLICK DER HERRENMANNSCHAFTEN SAISON 05/06:

Die erste Herrenmannschaft (Adewale Bamidele, Christoph Oger, Marco König, Martin Rupp, Uwe Reiß, Hartmut Seiter, Tim Welker und einige Ersatzspieler) mussten sich leider mit Platz 3 begnügen.

1. TTC SG St. Ilgen mit 29:7 Punkten

2. 1. FC Bruchsal mit 26:10 Punkten

3. Herren 1 mit 24:12 Punkten

4. TTV Heidelberg mit 22:14 Punkten

Die zweite Mannschaft (Tim Welker, Wolfram Mayer, Oliver Kimmich, Ralf Dennig, Stefan Steinle, Marcel Jourdan, Michael Kimmich und einige Ersatzspieler) erspielten mit Platz 6 einen Mittelfeldplatz.

5. Platz PS K'he 2 mit 17:19 Punkten

6. Herren 2 mit 16:20 Punkten

7. TTC Wöschbach mit 26:20 Punkten

8. TV Spöck mit 16:20 Punkten

Der letzt jährige Aufsteiger in die Kreisliga – mit Ziel nicht abzustiegen – belegte Platz 7 (Dirk Flühe, Eberhard Kolb, Michael Kimmich, Björn Simeth, Tobias Spies, Bernd Gruner, Dominic Kunkel)

6. TTV Ettlingenweier mit 18:18 Punkten

7. Herren 3 mit 16:20 Punkten



8. TV Busenbach mit 13:23 Punkten
9. TG Söllingen 4 mit 4:32 Punkten

Der vierten gelang, was die ersten nicht geschafft hatte – aufzusteigen. Den zweiten Aufstiegsplatz erspielten Erich Gebhardt, Michael Bandel, Günter Seitz, Ludwig Rausch, Florian Ewald, Benjamin Fuchs.

1. DJK Rüppurr 4 mit 40:0 Punkten

2. Herren 4 mit 34:6 Punkten

3. TTF Spöck 5 mit 27:13 Punkten

Mit Platz zwei hat man vielleicht geliebäugelt, aber dafür hätte man in der Rückrunde erfolgreicher spielen müssen. Am Ende belegten Josef Bähr, Jürgen Walch, Kai Jourden, Andreas Appich, Stefan Anderer, Klaus Pfeiffer, Florian Thol, Andreas Faller knapp Platz 4.

1. TG Ka-Aue 2 mit 40:0 Punkten
2. SV Hohenwettersbach mit 30:10 Punkten
3. TV Mörsch mit 30:10 Punkten

4. Herren 5 mit 29:11 Punkten

5. DJK Ka-Ost 2 mit 20:20 Punkten

Die 6. Herrenmannschaft, die in der anderen C-Klasse spielte, erkämpfte mit Platz 7 einen Mittelfeldplatz (Dieter Stucky, Manfred Becker, Michael Czadek, Hartmut Becker, Ludger Thol, Peter Zimmermann, Helfried Meier-Menzel, Bernd Hecht, Felix Thol, Nils Wendland, Helmut Karcher)

5. TSG Blankenloch 2 mit 18:22 Punkten
6. TTC Wöschbach 3 mit 17:23 Punkten

7. Herren 6 mit 17:23 Punkten

8. TG Ka-Aue 3 mit 15:25 Punkten

TERMINE:

Fr. 12. Mai 2006: Jahreshauptversammlung 19:30Uhr Weinhaus Steppe

Fr. 19. Mai 2006: Spielerversammlung Herren 19:30Uhr Weinhaus Steppe

Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach

Woche 20

18. Mai 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM 12. MAI:

Am vergangen Freitag wurde zur diesjährigen Jahreshauptversammlung geladen.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte unser Vorstand Ludger Thol die ca. 40 anwesenden Mitglieder. Danach durfte nacheinander der Vorstand, der Sportwart Hartmut Seiter, der Jugendwart, Kassenwart Peter Zimmermann und die Kassenprüfer über das vergangene Jahr berichten.

Ludger berichtete zunächst über die etwas weniger erfreulichen Dinge des vergangenen Jahres wie den Jahresausflug, an dem wenig Teilnehmer mit von der Partie waren; über den seit einem Jahr unbesetzten Posten des Jugendwartes und den Wegfall der derzeitigen zweiten Mannschaft. Er erwähnte das der 1. Mai-Ausflug zum Grillplatz sehr gut besucht war, ebenso gab er einen kurzen Ausblick auf das Marktplatzfest, das Mitte Juli statt finden wird.

Hartmut berichtete über das sportliche Abschneiden der Herren.- und Damenmannschaften im Rundenbetrieb, sowie die sportlichen Erfolge einzelner Akteure.

Dieter Stucky berichtete kurz über die Jugend des TTC, deren abschneiden in der Verbandsrunde, und die Situation im Training. Peter gab Einblick in die Aktuelle Finanzielle Lage des Vereines. Seine Fehlerlose Arbeit bestätigte der Kassenprüfer Manfred Becker.

Nach Entlastung der Verwaltung, die dieses Jahr Bernd Hecht übernahm, kam man zu den anstehenden Wahlen.



Neu zu besetzende Posten waren: 2. Vorsitzender, Sportwart, Jugendwart, Besitzer Feste/Organisation, Besitzer Allgemein und 2 Kassenprüfer. Die Wahlen wurden ohne größere Probleme durchgeführt und man hatte sogar nach langer Suche einen Jugendwart gefunden.

2. Vorsitzender Martin Rupp (neu-bisher), Sportwart Eberhard Kolb im Tandem mit Michael Kimmich (neu-bisher: Hartmut Seiter), Jugendwartin Martina Ewald (neu-bisher: unbesetzt), Beisitzer Feste/Organisation Michael Czadek (neu-bisher: Elke Schüßler), Beisitzer Allgemein Hartmut Seiter (neu-bisher: Oliver Kimmich), Kassenprüfer Manfred Becker (neu-bisher) und Elke Di Nunzio (neu-bisher: Michael Kimmich).

Martin Rupp gab Einblick in den Stand des Vereinskonzepthes und seine Agentur.

Ludger teilte den Mitgliedern mit, dass Aufgrund der zurückgehenden Teilnehmerzahlen, der diesjährige Ausflug nicht stattfinden wird. Zum Thema Vereinslokal gab es eine Veränderung zu berichten, freitags geht es jetzt nicht mehr ins Weinhaus Steppe, sondern ins Brunnenstüble.

TERMINE:

Fr. 19. Mai 2006: Spielerversammlung Herren Beginn schon um **19:00Uhr im** Weinhaus Steppe

Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach

Woche 21 **25. Mai 2006**

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

So die Verbandsrunde ist jetzt schon seit einiger Zeit beendet, vergangene Woche fanden die Spielerversammlungen der Damen und Herren statt, in denen die Mannschaften für die kommende Runde geplant wurden. Da aber noch bis zum 31. Mai (Wechselfrist) Zeit ist, kann sich in den Aufstellungen unter Umständen noch was ändern. Daher werden die Aufstellungen hier erst nach dem 31. Mai hier veröffentlicht.

TERMINE:

Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach

Woche 22 **01. Juni 2006**

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TERMINE

Fr., 02.06.: kein Training (Hallen wegen Handballpfindstturnier für Sportbetrieb gesperrt)

Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach

Woche 23 **08. Juni 2006**

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Die Aufstellungen der Mannschaften für die kommende Saison wird in den nächsten Wochen hier veröffentlicht!

TERMINE:

Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach

Woche 24 **15. Juni 2006**



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

So, heute beginnt Teil 1 der Veröffentlichungen der Mannschaftsaufstellungen (so wie sie eingereicht wurden): den Anfang werden die beiden Damenmannschaften machen.

Damen 1: Heimspieltag Freitag:

mit Elke Schübler, Kathleen Büchle, Conny Röth und Franziska Thol.

Damen 2: Heimspieltag Freitag:

mit Carmen Siffermann, Angelika Barall, Martina Ewald, Rebecca Ewald, Meike Becker, Heidrun Ewald, Yvonne Spies, Nicole Spies und Elke Di Nunzio.

TERMINE:

Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach T S

Woche 25

22. Juni 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Heute Teil 2 der Veröffentlichungen der Mannschaftsaufstellungen (so wie sie eingereicht wurden): die Jugend.- und Schülermannschaft

Jugend: Heimspieltag Samstag: mit Nils Wendland, Benjamin Fischbach, Wolf Wendland, Felix Knieriemen, Hannah Brecht, Nino Carchidi und Adrian Herrmann.

Schüler: Heimspieltag Samstag: mit Victor Carvalho, Deborah Brecht, Jan-Philipp Stucky und Denis Van Egeren.

TERMINE:

Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach

Ab 24. Juli 2006 sind die beiden Langensteinbacher Sporthallen gesperrt, somit kein Training möglich
T S

Woche 26

29. Juni 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Heute Teil 3 der Veröffentlichungen der Mannschaftsaufstellungen (so wie sie eingereicht wurden): die Herrenmannschaften 1 - 3:

Herren 1: Heimspieltag Sonntag: Verbandsklasse Süd: Adewale Bamidele, Christoph Oger, Pavel Valko, Martin Rupp, Tim Welker, Hartmut Seiter.

Herren 2: Heimspieltag Freitag: Kreisliga: Ralf Dennig, Eberhard Kolb, Dirk Flühe, Stefan Steinle, Björn Simeth, Tobias Spies, Dominic Kunkel.

Herren 3: Heimspieltag Dienstag: Kreisklasse A: Michael Kimmich, Florian Ewald, Michael Bandel, Erich Gebhardt, Günter Seitz, Bernd Gruner, Ludwig Rausch.

Hinweis für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:



Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach

Ab 24. Juli sind die beiden Langensteinbacher Sporthallen gesperrt, somit kein Training möglich

T S

Woche 27

06. Juli 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Heute Teil 4 der Veröffentlichungen der Mannschaftsaufstellungen (so wie sie eingereicht wurden): die Herrenmannschaften 4 + 5:

Herren 4: Heimspieltag Freitag: Kreisklasse C: Jürgen Walch, Josef Bähr, Andreas Appich, Kai Jourdan, Stefan Anderer, Andreas Faller, Klaus Pfeiffer.

Herren 5: Heimspieltag Dienstag: Kreisklasse C: Dieter Stucky, Manfred Becker, Michael Czadek, Peter Elze, Hartmut Becker, Helfried Meier-Menzel, Peter Zimmermann, Bernd Hecht, Florian Thol, Ludger Thol, Felix Thol, Helmut Karcher, Nils Wendland, Karl Spiegel, Thomas Büchle, Ludwig Neer, Simon Aulich.

Hinweis für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

SA./SO. 15./16. JULI 2006: MARKTPLATZFEST IN LANGENSTEINBACH:

In zwei Wochen findet das diesjährige Marktplatzfest statt. Die Planung läuft schon auf Hochtouren. Damit dieses Fest reibungslos über die Bühne gehen kann, werden einige Helfer benötigt. Wer also helfen möchte der kann sich bei Michael Czadek melden. Freitags abends wird aufgebaut und Montags abends findet der Abbau statt. Über Kuchenspenden wären wir auch erfreut! Alles weitere folgt nächste Woche.

TERMINE:

Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach

Ab 17. Juli sind die beiden Langensteinbacher Sporthallen gesperrt, somit kein Training möglich

16. September 2006: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

17. September 2006: Ping-Pong-Turnier

Woche 28

13. Juli 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

SA./SO. 15./16. JULI 2006: MARKTPLATZFEST IN LANGENSTEINBACH:

Am kommenden Wochenende findet das diesjährige Marktplatzfest mit TTC Beteiligung statt. Im Ausschank gibt es Bier vom Lindenbräu aus Waldbronn, sowie alkoholfreie Getränke des Getränkeland Weinhaus Steppe. Zum Essen werden Thüringer der Metzgerei Bauer, sowie hausgemachte Maultaschen in Brühe oder mit Kartoffelsalat angeboten. Kaffee und Kuchen gibt es ebenfalls. Am Sonntag wird es zur heißen Jahreszeit auch Eis geben!

Damit das diesjährige Fest reibungslos über die Bühne gehen kann, werden viele Helferinnen und Helfer benötigt. Am Freitag 18Uhr findet der Aufbau statt. Samstags ist geöffnet von 15-2Uhr und Sonntags von 11-23Uhr. Montags 18Uhr findet der Abbau statt. Helfer mögen sich bitte bei Michael Czadek melden.

Die Bevölkerung wird herzlich eingeladen.

TERMINE:



Sa./So. 15./16. Juli 2006: Marktplatzfest in Langensteinbach

Ab 17. Juli sind die beiden Langensteinbacher Sporthallen gesperrt, somit kein Training möglich, ab 20. Juli immer Donnerstags Training in Mutschelbach möglich, hierfür gilt Dank an den TTC Mutschelbach

16. September 2006: Vereinsmeisterschaften Erwachsene 17. September 2006: Ping-Pong-Turnier

Woche 29

20. Juli 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

MARKTPLATZFEST:

Am vergangen Wochenende fand bei sehr schönem und warmen Wetter das diesjährige Marktplatzfest statt. Es gab leckere, selbst gemachte Maultaschen von TTC-Händen. Des weiteren gab es Thüringer Würste von der Metzgerei Bauer. Kaffee und Kuchen wurde ebenfalls angeboten. Über beide Tage hinweg war Lindenbräubier im Ausschank. Am Sonntag gab es dann Eis vom Cafe Becker.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, sowie den Firmen für die Bereitstellung des Equipment. Ohne Euch wäre so ein Fest nicht möglich.

TERMINE:

Seit 17. Juli sind die beiden Langensteinbacher Sporthallen gesperrt, somit kein Training möglich, ab 20. Juli immer Donnerstags Training in Mutschelbach möglich, hierfür gilt Dank an den TTC Mutschelbach

16. September 2006: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

17. September 2006: Ping-Pong-Turnier

T S

Woche 30/31

27. Juli/03. August 2006

TERMINE:

Seit 17. Juli sind die beiden Langensteinbacher Sporthallen gesperrt, somit kein Training möglich, ab 20. Juli immer Donnerstags Training in Mutschelbach möglich, hierfür gilt Dank an den TTC Mutschelbach

16. September 2006: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

17. September 2006: Ping-Pong-Turnier

Woche 32/33

10./17. August 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TERMINE:

Seit 17. Juli sind die beiden Langensteinbacher Sporthallen gesperrt, somit kein Training möglich. Ab 20. Juli können wir in Mutschelbach trainieren.

Hier die Termine wann in Mutschelbach trainiert werden kann: Fr. 18. August, Mo. 21. August, Do. 24. August, Mo. 28. August, Do. 31. August, Mo. 04. September, Do. 07. September, und Mo. 11. September. Hierfür gilt Dank an den TTC Mutschelbach.

16. September 2006: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

17. September 2006: Ping-Pong-Turnier

Woche 34

24. August 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de



TERMINE:

Erfreuliche Nachricht: Ab Montag 04. September 2006 stehen uns die beiden Langensteinbacher Sporthallen wieder zur Verfügung, ab dem Zeitpunkt kann dann wieder wie gewohnt trainiert werden. Bis dahin kann noch in Mutschelbach trainiert werden. Hier die Termine: Do. 24. August, Mo. 28. August, Do. 31. August, Mo. 04. September. Hierfür gilt Dank an den TTC Mutschelbach.

16. September 2006: Vereinsmeisterschaften Erwachsene (Meldungen bei Michael Kimmich oder Eberhard Kolb)

17. September 2006: Ping-Pong-Turnier (Meldungen bei Michael Kimmich oder Eberhard Kolb)
T S

Woche 35

31. August 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TERMINE:

Erfreuliche Nachricht: Ab Montag 04.09. stehen uns die beiden Langensteinbacher Sporthallen wieder zur Verfügung, ab dem Zeitpunkt kann dann wieder wie gewohnt trainiert werden. Bis dahin kann noch in Mutschelbach trainiert werden. Hier die Termine: Do. 31. August, Mo. 04. September. Hierfür gilt Dank an den TTC Mutschelbach.

16. September 2006: Vereinsmeisterschaften Jugend und Schüler (Meldungen bei Martina Ewald, Dieter Stucky oder Ralf Dennig), Beginn 13 Uhr.

16. September 2006: Vereinsmeisterschaften Erwachsene (Meldungen bei Michael Kimmich oder Eberhard Kolb), Beginn 14 Uhr

17. September 2006: Ping-Pong-Turnier (Meldungen bei Michael Kimmich oder Eberhard Kolb) T S

Woche 36

07. September 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TERMINE:

Erfreuliche Nachricht: Ab Montag 04.09. stehen uns die beiden Langensteinbacher Sporthallen wieder zur Verfügung, ab dem Zeitpunkt kann dann wieder wie gewohnt trainiert werden.

16. September 2006: Vereinsmeisterschaften Jugend und Schüler (Meldungen bei Martina Ewald, Dieter Stucky oder Ralf Dennig), Beginn 13 Uhr.

16. September 2006: Vereinsmeisterschaften Erwachsene (Meldungen bei Michael Kimmich oder Eberhard Kolb), Beginn 14 Uhr

17. September 2006: Ping-Pong-Turnier (Meldungen bei Michael Kimmich oder Eberhard Kolb) T S

Woche 37

14. September 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TERMINE:

Am Samstag 16. September finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen statt.



Die Jugendlichen Vereinsmeisterschaften beginnen um 13Uhr. Wer teilnehmen will einfach bei Martina Ewald, Dieter Stucky oder Ralf Dennig melden oder einfach in die Halle kommen.

Die Erwachsenen beginnen um 14Uhr. Meldungen bitte an Michael Kimmich oder Eberhard Kolb.

Hinweis: für Getränke wird gesorgt. Essen sollte jeder selbst mitbringen.

Einen Tag später findet unser 9. Ping-Pong-Turnier statt. Turnierbeginn ist 8:30Uhr. Meldungen vorab bei Michael Kimmich. Weitere Infos auch auf unserer Vereinshomepage unter der Rubrik Ping-Pong-Cafe 2006. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Die Bevölkerung wird herzlich dazu eingeladen.

TERMINE:

19. September 2006: Schüler - Rheinstetten und Herren 5 - SG Stupferich 2

T S

Woche 38

21. September 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DAS VERGANGENE WOCHENENDE STAND GANZ IM ZEICHEN DES TISCHTENNIS-SPORTES.

Am Samstag fanden zuerst die Jugendvereinsmeisterschaften, danach die Erwachsenenvereinsmeisterschaften und am Sonntag die neunte Auflage unseres Ping-Pong- Turniers statt.

Die Vereinsmeisterschaften waren mit 4 Teilnehmern bei der Jugend und 17 bei den Erwachsenen recht mager besucht. In der Jugend wurde Felix Knieriemen erster. Bei den Schülern gewann Victor Carvalho, gefolgt von Jan-Philipp Stucky und Denis van Egeren.

Bei den Erwachsenen konnte Martin Rupp zum 12. Vereinsmeister der Herren werden. Marco König zum vierten mal in Folge nur Vize. Die Plätze drei teilen sich Michael Kimmich und Tim Welker. In der B-Klasse konnte Florian Ewald seinen Titel verteidigen. Im Finale schlug er Ludwig Rausch. Günter Seitz und Ludger Thol teilen sich den dritten Platz.

Von den Damen war leider niemand dabei, somit gab es auch keine Damenvereinsmeisterin.

Zwischendrin wurde auch ein kleines Doppeltturnier gespielt, hier konnte Oliver Kimmich mit Günter Seitz den Titel holen.

Einen Tag Später fand das Ping-Pong-Turnier statt. Da es leider einige Absagen gab, konnten wir leider keine Rekordteilnehmerzahl vermelden, die liegt nämlich bei 93 und die konnte nur eingestellt werden. Nachdem Ludger Thol und auch Bürgermeister Rudi Knodel das Turnier eröffneten ging es gegen 9.10uhr endlich los. 35 Teilnehmer in der A-Klasse und 58 in der B-Klasse. Gespielt wurden 7 Runden nach Schweizer System und danach durften die besten vier jeder Klasse Play-Offs spielen. Erfreulich aus Langensteinbacher Sicht, mit Adewale Bamidele und Christoph Oger standen nach 7 Runden zwei Langensteinbacher unter den ersten vieren und somit im Halbfinale, leider gegeneinander. Adewale konnte sich durchsetzen und stand im Finale gegen Paul Höser (TTV Ettlingen), der sich gegen Jürgen Doll (1.FC Bruchsal) durchsetzte.

Adewale konnte knapp mit 3:2 gewinnen und war somit Turniersieger. Gleichzeitig war er der erste Langensteinbacher der dieses Turnier für sich entscheiden konnte. Tim Welker der ebenfalls in der A-Klasse startete wurde im Klassement 12.

In der B-Klasse war leider kein Langensteinbacher vertreten. Der bestplatzierteste, Tobias Spies belegte Rang 9, Ralf Dennig Rang 10. Im Halbfinale standen sich Markus Gereke (Oberderdingen) vs. Martin Elxnath (Weingarten) und Patrik Keim (Forcheim) vs. Thomas Hiller (Hohenwart) gegenüber. Elxnath und



Hiller konnten durch Siege ins Finale einziehen. Elxnath behielt knapp mit 3:2 die Oberhand und wurde Sieger.

Auch die vier Damen die ins Rennen gingen spielten um den Pokal. Siegerin wurde Daniela Raber (Neureut), vor Gabi Wencker (Ketch). Plätze drei gingen an Christiane Lay (Gärtringen) und Elisabeth Stober (Rheinhäfen).

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch und auf ein wieder sehen im nächsten Jahr. Das Jubiläums Turnier nächstes Jahr findet voraussichtlich am 9. September 2007 statt.

TERMINE:

Fr. 22. September: Damen 1 vs. TTF Ispringen 2

Sa. 23. September: DJK Rüppurr vs. Herren 1

T S

Woche 39

28. September 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DAMEN 1 - TTF ISPRINGEN 2

8:4

Gleich im Auftaktspiel musste die erste Damen mit Elke Schüßler, Kathy Büchle, Conny Röth und Franzi Thol ihr ganzes Können zeigen, um einen Sieg gegen die starken Ispringerinnen nach Hause zu tragen. Im Doppel ging es schon spannend los und Elke und Conny wurden im 5. Satz bei 12:10 Punkten mit einem Sieg belohnt, während Kathy und Franzi nach 3 Sätzen den Kürzeren zogen. In den Einzeln konnten sich Elke und Conny nach z.T. heftigen 5-Satz-Spielen jeweils 3x durchsetzen, Kathy schlug 1x nach einer Aufholjagd von einem 0:2-Rückstand zu und musste sich im zweiten Spiel nur gegen den einzigen männlichen Spieler geschlagen geben und Franzi hatte jedes mal Pech im 3. Satz und musste diese in der Verlängerung den Gegnerinnen lassen. Auf jeden Fall ein toller Auftakt, ein tolles Spiel, ein toller Sieg und viele unterstützende Zuschauer!

ERGEBNISSE:

Schüler - TTF Rheinstetten 4:6

Herren 5 - SG Stupferich 2:9

Hinweis für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 29. September 2006: Herren 2 vs. EK Söllingen 2; Herren 4 vs. TTC Weingarten 3

Woche 40

05. Oktober 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN 2

5:9

ERFOLGREICHER EINSTIEG IN DIE NEUE RUNDE MISSGLÜCKT

Trotz eines Satzverhältnisses von 30:29, klar mit 5:9 unterlegen. Von 6 Fünf-Satz-Spielen konnte man keines gewinnen. Von drei Doppel konnte auch nur Ralf Dennig und Björn Simeth gewinnen, Eberhard Kolb/Tobias Spies, sowie Dominic Kunkel/Florian Ewald unterlagen. Ralf blieb mit zwei Siegen ungeschlagen an diesem Abend, Eberhard und Dominic steuerten je einen Punkt zum Ergebnis bei. (ts)

HERREN 5 - SG STUPFERICH 2

2:9



TV BUSENBACH 3 - HERREN 5 5:9

Nach dem missglückten Start in die neue Punktesaison 06/07 gegen die SG Stupferich 2, die damit 1. Tabellenführer der Staffel 1 in der Kreisklasse C wurde, konnte gegen die Dritte des TV Busenbach ein glücklicher, aber nicht unverdienter Erfolg gefeiert werden.

Während gegen Stupferich lediglich des Doppel Manfred Becker/Peter Elze und der gute Einstand von Bernd Hecht die einzigen Akzente setzen konnte, war es gegen TV Busenbach im Eröffnungsdoppel Hartmut Becker/Peter Zimmermann, die die Doppelbilanz verschönerten. In den folgenden Einzeln konnten Manfred Becker wie auch Peter Elze und Helfried Meier-Menzel mit je zwei Einzelsiegen überzeugen. Peter Zimmermann machte in einem Zitterspiel im fünften Satz mit 15:13 den Sack zu und auch Hartmut Becker zeigte im zweiten Spiel mit seinem 3-Satz-Sieg eine aufsteigende Form. Für Michael Czadek gibt es nach seiner urlaubs- und krankheitsbedingten Pause noch Handlungsbedarf, was er künftig durch erhöhte Trainingseinheiten ausgleichen will, damit er wieder zu alter Stärke zurückfindet. (mb)

ERGEBNISSE:

DJK Daxlanden – Schüler	6:1
DJK Rüppurr 2 – Jugend	6:2
Herren 4 - TTC Weingarten 3	9:2

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 06. Oktober 06: Damen 1 vs. TV Kieselbronn

Sa. 07. Oktober 06: Jugend vs. TTV Friedrichstal

Woche 41

12. Oktober 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DAMEN 1 - TV KIESELBRONN 1 8:6

Ach war das herrlich! Nach über drei Stunden Spielzeit konnten unsere Damen einen Sieg heimbringen und zu verdanken haben sie diesen Erfolg vor allem Franzi Thol. Franzi hat mit ihren beiden spektakulären Einzelsiegen, vor allem in ihrem letzten Spiel gegen die Nummer 2 der Kieselbronnerinnen, eine wunderbare Vorstellung abgegeben. Spannend war es wieder von Anfang an: Das Doppel Elke / Conny ging im 5.Satz nach einem 0:2 Satz-Rückstand an die beiden Langensteinbacherinnen, Elke schlug darauf gegen die Nr. 1 mit 3:0 für sich zu, Kathleen hat in ihrem ersten Einzel gegen die männliche Nr. 1 im 5. Satz die Nerven behalten und sich durchgesetzt und auch Conny brauchte in ihrem ersten Einzel Nerven wie Drahtseile, um das Spiel wiederum erst im 5. Satz für sich zu entscheiden. In der zweiten Einzelrunde mussten Elke, Kathleen und Conny jeweils recht deutlich die Punkte abgeben (warum eigentlich?). Erst Franzi konnte das Blatt wieder wenden und die Mädels auf die Siegerspur bringen, Elke und Kathleen zogen mit ihren Siegen im dritten Einzel dann erfolgreich nach.(cr)

ERGEBNISSE:

EK Söllingen 3 - Herren 4	9:4
TTC Weingarten 2 – Schüler	6:2
Jugend - TTV Friedrichstal	1:6

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.



TERMINE:

Fr. 13. Oktober 06: Damen 1 vs. TV Kieselbronn 2, Herren 2 vs. SG DJK Ost/PSV K'he und Herren 4 vs. TV Spöck 3

Di. 17. Oktober 06: Herren 3 vs. TSG Blankenloch und Herren 5 vs. TTC Wöschbach 3

T S

Woche 42

19. Oktober 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 2 - SG DJK OST/PSV K'HE 9:5

Im zweiten Spiel endlich der erste Saisonserfolg. Im Spiel gegen die Spielgemeinschaft ging man mit 1:2 aus den Doppeln, lediglich Eberhard Kolb/Tobias Spies konnten ihr Doppel gewinnen. Das vordere Paarkreuz - Ralf Dennig und Eberhard Kolb - blieb an diesem Abend ungeschlagen, in der mitte konnte Björn Simeth zwei Einzel gewinnen, und im hintern siegten jeweils Dominic Kunkel und Michael Kimmich einmal. (ts)

DJK RÜPPURR 4 - HERREN 3 8:8

Gespannt war man auf den Auftritt der neuformierten 3. Mannschaft des TTC in der Kreisklasse A! Erster Gegner war die Mannschaft der DJK Rüppurr, letzt jähriger Aufsteiger und erneuter Favorit auf den Titel. Unser Gewinn von 2 Eingangsdoppeln schien keinen all zu grossen Eindruck bei den Gastgebern zu hinterlassen, insbesondere nachdem sie danach standesgemäß auf 6:3 davonzogen schien das erwartete Endresultat zu Gunsten von Rüppurr nur noch eine Frage der Höhe zu sein.

Aber allmählich gelang es uns dem Niveau unserer Widersacher anzupassen, und nach den darauffolgenden Begegnungen konnten wir dann das Blatt wenden, denn nach spannenden und tollen Spielen unsererseits gingen wir erstmals in Führung, und die Karlsruher Vorstädter konnten dann froh sein, wenigstens noch einen Punkt gerettet zu haben.

Insbesondere Michael Bandel, sowie Florian Ewald konnten in einer Mannschaft ohne Schwachpunkte in begeisternden Spielen für die Highlights sorgen, (lediglich unser Kapitän Erich war durch ein Klassentreffen vom Vortag etwas geschwächt!) und sorgten somit für einen gelungenen Saisonauftakt!

Die einzelnen Punkte erzielten Michael Kimmich (1), Florian Ewald (1), Michael Bandel (2), Guenter Seitz (1), Ludwig Rausch (1), sowie die Doppel Kimmich/Seitz (1) und Ewald/Rausch (1). (gs)

DAMEN 1 - TTC KIESELBRONN 2 8:4

Und wieder ein Sieg! Mit Martina Ewald als Ersatz startete die erste Damen mit Elke Schüßler, Conny Röth und Franzi Thol ihr 3. Heimspiel. Schnell stand es 4:0, nachdem die beiden Doppel jeweils nach 4 Sätzen (sehr erfreulich dabei, dass Franzi und Martina in ihrem ersten gemeinsamen Doppelseinsatz erfolgreich waren) und Elke und Conny ihre beiden Einzel souverän gewonnen hatten. Franzi und Martina hatten hinten dann Pech und verloren beide ihre Spiele im 5. Satz mit 9:11. Elke und Conny ließen in den darauf folgenden Einzeln wieder nichts anbrennen und auch Franzi schlug mit 3:0 zu. Nur Martina musste erneut den Kürzeren nach gutem Spiel ziehen. Den letzten und damit 8. Punkt holte Elke in ihrem dritten und zu keiner Zeit gefährdeten Einzel (cr).

SPÄTSTARTER HERREN 1 ERÖFFNET MIT DOPPELSPIELTAG DIE SAISON

Für die Mitkonkurrenten aus der Verbandsklasse-Süd hat der Verbandsrundenalltag schon längst Einzug gehalten. Mit in dieser Ausprägung noch nie da gewesenen Verspätung greift das Team am kommenden Wochenende endlich ins Rundengeschehen ein. Der erste TTC-Gegner am kommenden Samstag, der TSV Karlsdorf, wird mit dieser Begegnung bereits sein halbes Vorrundenpensum absolviert haben. Außerdem präsentiert sich der Gastgeber nach Siegen gegen Post-Südstadt Karlsruhe, TV Forst und TTF Ispringen und lediglich einer Niederlage gegen Bruchsal als aktueller Spitzenreiter der Verbandsklasse. Der TTC



startet mit der Mannschaft Walli Bamidele, Martin Rupp, Pavel Valko - ein "alter Bekannter" aus der Runde 2004/05 - Christoph Oger, Tim Welker und Hartmut Seiter in die neue Saison.

Nach einem hoffentlich erfolgreichen Start am Samstag, reist das Team am Folgetag gleich zum zweiten Rundenmatch nach Heidelberg. Mit drei absolvierten Begegnungen (Sieg über Forst, Remis gegen Bruchsal und Niederlage gegen Ispringen) steht auch der TTV Heidelberg bereits mitten im Rundengeschehen. (hs)

Samstag, 21.10.06 um 16:00 Uhr TSV Karlsdorf - TTCL 1

Sonntag, 22.10.06 um 11:00 Uhr TTV Heidelberg - TTCL 1

ERGEBNISSE:

TTF Spöck - Damen 2	1:8
TTV Ettlingen - Jugend	6:0
TTV Ettlingen - Schüler	6:1
TG Ka-Aue 3 - Herren 5	7:9
TB Wilferdingen 3 - Damen 2	3:8

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

T S

Woche 43

26. Oktober 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HALLO! - WIR SIND AUCH NOCH DA!

Nachdem die BNN in der zuletzt aktuell erschienenen Tabelle der Verbandsklasse Herren den TTC Langensteinbach aus dem Ranking komplett entfernt hatte - vermutlich unterstellten sie nicht vorhandenes Interesse seitens des TTC an einer Verbandsrundenteilnahme - war am vergangenen Wochenende eine sportliche Richtigstellung angesagt.

Dazu mussten die beiden Teams TSV Karlsdorf und der TTV Heidelberg von den Rundeneinsteigern aus Langensteinbach aus ihrem bisher relativ erfolgreichen Rudentrott herausgerissen werden.

TSV KARLSDORF - HERREN 1 **6:9**

TTV HEIDELBERG - HERREN 1 **7:9**

Beim bisherigen Tabellenführer Karlsdorf kam der TTC zum ersten mal in den Komfortgenuss einer dreifachen Links-Rechts-Händer Doppelvariante. Gegen das Karlsdorfer Spitzendoppel Martus/Zimmer war für Martin Rupp/Tim Welker zwar kein Kraut gewachsen; Walli Bamidele/Christoph Oger und Pavel Valko/Hartmut Seiter sorgten jedoch sicher für den Einstieg ins positive Spielekonto. Während des in der Folge ausgeglichenen Spielverlauf meisterte Walli Bamidele sein Einzel-Saisondebut mit zwei Erfolgen hervorragend. Für Martin zeichnet sich nach den ersten Rundeneindrücken ab, dass er als Nr. 2 des Teams lauter harte Kaliber an Gegnern serviert bekommt. Das brachte ihm leider gleich zwei Niederlagen ein. Mit überraschend großer Nervosität gestaltete unser slovakischer Neuzugang Pavel seine beiden Einzel, die er jeweils nach 5 Sätzen dem Gegner überlassen musste. Besser startete Christoph in die Runde, der zwar der gegnerischen Nr. 3 knapp im 5 Satz den Sieg überlassen musste, sein zweites Match jedoch souverän gestaltete. Souverän präsentierte sich auch das untere Paarkreuz. Sowohl Tim als auch Hartmut blieben ohne Niederlage. Soviel zum ersten Streich, der 3 1/2 Stunden dauerte.

Am Sonntag in Heidelberg präsentierte sich ein motiviertes gegnerisches Team, hatte es am Vortag einen Sieg in gleicher Höhe wie der TTC errungen. Schnell wurde der Gastgeber vom dreifachen Links-Rechtshänder-TTC-Gespann aus den Träumen gerissen. 3:0 hieß es nach den Matches der Vortages-Doppelkombis des TTC. Unbeeindruckt vom desolaten Auftakt machte Heidelberg in den Einzeln kräftig Dampf und setzte unseren TTC-Cracks Walli, Martin und Christoph mächtig zu und glich die Begegnung



aus. Pavel durchbrach die Negativserie und zeigte sich von seiner besseren Seite als am Vortag. Tim blieb mit seinem anschließenden Sieg als letzter TTC'ler mit einer reinen Veste. Hartmut dagegen traf es gegen seinen "Spezial"-Gegner Gorenflo erneut. Mit einem hauchdünnen 5:4 ging es in die zweite Einzelrunde. Walli, der aus dem Vortag gesundheitlich angeschlagen ins Match ging, mühte sich erfolgreich durch sein zweites Match, während Martin erneut sieglos blieb. Superwichtig waren anschließend die beiden Bigpoints nach 5-Satz-Krimis durch Pavel und Christoph. Denn nach Tim's erster Niederlage und Hartmut's zweiter Niederlage schrumpfte der Vorsprung gleich wieder auf ein Punkt vor dem Schlusssatz zusammen. Mit der in den Diensten des verletzungsgehandicapten Walli taktischen Ausrichtung konnte das Heidelberger Spitzendoppel erstaunlich wenig anfangen und bescherte dem TTC-Doppel Walli/Christoph Spiel, Satz und Sieg letztendlich für das gesamte Team. (hs)

Endlich, am Sonntag, den 29.10.2006 kommt auch das heimische Publikum in den Genuß des Verbandsklassen-Tischtennisports. Das erste Herrenteam hofft bis dahin auf einen wieder genesenen Walli Bamidele, damit das Spiel gegen Forst mit entsprechender Zuversicht angegangen werden kann.

Spielbeginn Herren 1 - TV Forst: Sonntag, 29.10. um 10:00 Uhr

SVK BEIERTHEIM 1 - HERREN 2 8:8

Nach dem dritten Spiel haben wir je einmal verloren, einmal gewonnen und zuletzt auch ein unentschieden erspielt. Mit zwei gewonnenen Doppeln Ralf Dennig/Eberhard Kolb und Tobias Spies/Dominic Kunkel, sowie Ralfs Einzelsieg waren drei Punkte auf unserem Konto. 3:6 stand es dann nach dem ersten Durchgang. Ralf, Eberhard und Björn Simeth sorgten für die weiteren Punkte. 6:8 stand es vor den letzten beiden Paarungen. Das Schlusssatz siegte, und Dominic sorgte dann am Nebentisch mit seinem 5-Satzsieg - trotz 0:2 Satzrückstand - dafür, dass das Spiel unentschieden endete. (ts)

HERREN 2 - SC WETTERSBAACH 4:0

Kurzen Prozess machten Ralf, Björn und Tobias in der ersten Pokalrunde. Mit 4:0 wurde der Gegner heimgeschickt. (ts)

TG DURLACH-AUE 3 - HERREN 5 7:9

Die fünfte Herrenmannschaft spielte mit Manfred, Michael, Peter Elze, Hartmut, Helfried und Peter Zimmermann bei der TG Durlach-Aue 3. Nach starkem Beginn mit gleich drei Doppelerfolgen und nachfolgenden Einzelsiegen von Manfred und Michael führten die fünften Herren bereits mit 5:0 und standen scheinbar vor einem deutlichen Sieg bei den Gastgebern aus Durlach-Aue. Nachdem auch Peter sein Einzel im 5. Satz für sich entscheiden konnte, stand es dann 6:1. Nach zwei verlorenen Einzeln konnte Manfred mit seinem zweiten Einzelerfolg den Spielstand auf 7:3 ausbauen, aber erst Helfried gelang mit einem 12:10 im 5. Satz der achte Punkt, so dass es vor dem Schlusssatz überraschend nur noch 8:7 für die fünften Herren stand. Das Doppel gestaltete sich nach anfänglich klarem Spielverlauf mit zwei gewonnenen Sätzen für Manfred und Peter jedoch noch äußerst spannend und konnte erst im fünften Satz zum 9:7 Sieg für den TTC entschieden werden. (hb)

DAMEN 1 - TTC KA-NEUREUT 2 8:0

Ruck zuck und um war's. 24 Sätze für Langensteintal, 2 Sätze für die Gegnerinnen und nur knapp 85 Minuten Spielzeit und schon war es geschehen. Die Damen mit Elke, Kathleen, Conny und Franzi bleiben unangefochten an der Tabellenspitze (cr).

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TSG Blankenloch	0:9
Herren - TTC Wöschbach 3	9:3
TTC Forchheim - Schüler	6:3
TTF Rheinstetten 2 - Herren 4	9:4



HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr.27. Oktober 2006: Herren 2 vs. TTC Forchheim 2; Herren 4 vs. TTV Ettlingenweier 4; Damen 1 vs. TG Eggenstein 2.

Sa. 28. Oktober 2006: Schüler vs. DJK Ka-Ost 2 und Jugend vs. SVK Beiertheim

Di. 31. Oktober 2006: Herren 4 vs. TV Spöck 3 T S

Woche 44

02. November 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TV FORST

9:0

Ohne nennenswerten Widerstand musste sich der diesjährige Aufsteiger gegen den einheimischen TTC geschlagen geben. In drei oder 4-Satz-Spielen hatten die drei TTC-Doppel Walli Bamidele/Christoph Oger, Martin Rupp/Tim Welker, Pavel Valko/Hartmut Seiter, sowie in den Einzel Walli, Martin, Pavel, Christoph und Tim relativ leichtes Spiel. Allein Hartmut quälte sich am Schluss im einzigen 5-Satz-Match des Tages zum Siegpunkt. Walli's schon längst siegreich beendetes Match kam daher nicht mehr in die Wertung.

Ein heißes Wochenende steht dem Team ins Haus. Die 1:7 Punkte in der Gesamtauswertung der vergangenen Saison gegen unsere beiden Lokalkonkurrenten DJK Rüppurr und TTV Ettlingen ist der Mannschaft noch sehr wohl in Erinnerung. Beide Teams haben in der laufenden Runde schon etliche Punkte gelassen. Die daraus formal vielleicht resultierende Favoritenrolle spielt für diese beiden Begegnungen am Wochenende jedoch keine allzu große Rolle. (hs)

Samstag, 04.11. 18:30 Uhr: DJK Rüppurr vs. Herren 1

Sonntag, 05.11. 10:00 Uhr: Herren 1 vs. TTV Ettlingen 2

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 2

8:8

ZWEITES REMIS IN FOLGE!

Nach 5:8 doch einen Punkte geholt. Aber der Reihe nach: Zu Beginn konnten nur Ralf Dennig und Eberhard Kolb ihr Doppel gewinnen. Björn Simeth/Dominic Kunkel unterlagen, ebenso wie Tobias Spies mit Ersatzmann Florian Ewald. Drei Einzelsiege von Ralf, Eberhard und Björn brachten die einzigen Punkte im ersten Durchgang. Im zweiten Durchgang musste sich unser Spitzenpaarkeuz geschlagen geben. Björn konnte auch sein zweites Einzel gewinnen. Nach Tobias erneuter Niederlage, begann der Endspurt, Dominic konnte klar in drei Sätzen seinen Gegner in Schach halten, und Ralf/Eberhard hatten das Schlußdoppel schon gewonnen, als Florian noch um Punkte kämpfte. Er konnte nach 0:2 Rückstand das Spiel noch zu seinen Gunsten drehen und erspielte somit den wichtigen Punkt zum Unentschieden. (ts)

TV SPÖCK 2 - HERREN 3

9:4

Nach dem vielverheißenden Saisonauftakt mit dem Punktgewinn beim starken Mitaufsteiger DJK Rüppurr befindet sich die dritte Mannschaft nach zwei Niederlagen mit 1:5 Punkten nun mittendrin im Abstiegskampf der Kreisklasse A. Gegen die zweite Mannschaft vom TV Spöck gingen alle drei Doppel verloren. Durch Einzelerfolge von Michael Kimmich, Erich Gebhardt, Ludwig Rausch und Bernd Gruner zum Zwischenstand von 5:4 kam nochmals Hoffnung auf und MF Erich bemerkte zutreffend, dass wir heute Abend wohl nicht mehr hoch gewinnen würden. Die folgenden Einzel konnten die Spöcker dann aber zum Teil klar für sich zum 9:4 Endstand entscheiden. (mb)

HERREN 5 - TTC WÖSCHBACH 3

9:3

SG STRABA KARLSRUHE - HERREN 5

9:5



In seinem ersten Einsatz gegen Wöschbach konnte Dieter Stucky mit zwei Einzelsiegen einen wesentlichen Teil zum Gesamterfolg beitragen. Lediglich im neu formierten Doppel mit Peter Elze gab es neben den Niederlagen von Michael Czadek und Bernd Hecht die einzigen Gastgeschenke.

Gegen den Tabellenführer Straba Karlsruhe stand die Fünfte ohne Dieter von Anfang an auf verlorenem Posten. Stark allerdings unser Mittelfeld mit Peter Elze und Hartmut Becker, das allein vier der fünf Punkten beisteuerte. Ludger Thol konnte in seinem Gastspiel ebenfalls gefallen und so zur Resultatsverbesserung beitragen. Keine Punkte kamen diesmal vom vorderen Paarkreuz, wobei Michael erst im fünften Satz unterlag. (mb)

DAMEN 1 - TG EGGENSTEIN 2 8:4

Das 5. Heimspiel in Folge konnte die 1. Damen wieder für sich entscheiden. Nur gegen den einzigen Mann mit dem unschlagbaren "Gumminoppen-überzogenen-Holzbrettchen" als Nr. 1 der Gegnerinnen wurde ausnahmslos Federn gelassen. Somit trugen Elke / Conny mit ihrem Doppel, Elke mit 2, Kathy mit 1, Conny mit 2 und auch Franzl mit 2 souveränen Einzelsiegen zur Freude unserer beiden treuesten Zuschauer, Wilhelm Kronenwett und Günter Rausch, zum Erfolg bei.(cr)

**SCHÜLER - DJK KARLSRUHE-OST 2 6:1
HURRA, DER ERSTE SIEGE FÜR EINE JUGENDMANNSCHAFT IN DER LAUFENDEN
VERBANDSRUNDE!**

Unsere neuformierte Schülermannschaft mit V. Carvalho, D. Brecht, J-P. Stucky, D. van Egeren und T. Sieber erspielte sich im Heimspiel gegen die DJK Karlsruhe Ost der ersten Sieg. Bereits die Doppel Brecht/Stucky und Carvalho/Sieber wurden klar mit 3:0 gewonnen. Carvalho(2x), Stucky(1x) und Sieber(1x) sicherten unseren verdienten 6:1 Sieg gegen den direkten Tabellennachbarn. (ds)

ERGEBNISSE:

TTC Weingarten - Jugend	6:4
Herren 4 - TTV Ettlingenweier 4	9:2

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Sa. 04. November 2006: Schüler vs. TG Ka-Aue

Woche 45 09. November 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DJK RÜPPURR - HERREN 1 3:9

HERREN 1 -. TTV ETTLINGEN 2 8:8

Im zweiten Doppelspielwochenende kam das Verbandsklassenteam klumpflich davon. Zunächst überraschte das Team am Samstag im Rüppurrer "Hexenkessel" mit einem seit vielen Jahrzehnten nicht mehr so klar erzielten Erfolg. Am Sonntag zu Hause präsentierte sich mit unseren Ettlingern Nachbarn ein absolutes Topsteam der Klasse, über deren bisheriges Abschneiden mit bereits 7 Minuspunkten nicht nur auf TTC-Seite allgemeine Verwunderung besteht.

Nicht die geringsten Anzeichen für den letztendlich deutlichen Erfolg sprachen die Eröffnungsdoppel beim Auftakt in Rüppurr. Die bisher erfolgsverwöhnten TTC-Doppel stachen diesmal nicht, denn lediglich Walli Bamidele/Christoph Oger konnten punkten. Nachdem anschließend wie im Vorjahr der Rüppurrer Jörg Winter Walli erneut erfolgreich am Spielaufbau hinderte, trübten sich die TTC-Mienen beim 1:3-Zwischenstand vorübergehend ein. Verlass war danach jedoch auf Martin Rupp gegen Kilian sowie



Christoph Oger gegen Stösser und Pavel Valko gegen Friedel. Nach weiteren Siegen im ersten Einzeldurchgang von Hartmut Seiter gegen Hauswirth und Tim Welker gegen Rentmeister war im Ruppurrer Hexenkessel nicht mehr viel zu hören. Unsere drei Topleute Walli, Martin und Pavel richteten es abschließend gegen nicht mehr ganz zwingend agierende Gastgeber. Alle waren anschließend über den Spielverlauf mit diesem beeindruckenden TTC-Durchmarsch überrascht.

Ettlinger Teams präsentieren sich gegen Langensteinbach traditionell in ihrer Top-Aufstellung und lassen bisherige Tabellenstände und Rundenverläufe für dieses Prestigeduell als bloße Makulatur erscheinen. Die Ettlinger Antwort auf unsere Sonder-Trainingsgruppen in Ettlingen waren die "jungen Wilden", die sich allesamt gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert zeigten. Allen voran Alex Kappler, Tomi Vos und Fabian Hertel. Ein fitter Steffen Jung hätte dem TTC noch kräftig die Sonntagslaune verderben können, wäre er verletzungsbedingt nicht gehandicapt gewesen. In den Doppeln konnten Walli/Christoph und Pavel/Hartmut die jungen Ettlinger noch in Schach halten. Während Walli bei seiner Niederlage gegen Kappler nicht ganz frisch wirkte, zog Martin gegen Jung erfolgreich in 5 Sätzen nach 0:2-Rückstand alle kämpferischen Register. Auch nach den mittleren Einzeln konnte bei einem Sieg von Christoph gegen Berger und einer gleichzeitigen Niederlage von Pavel gegen unseren Alt-TTC'ler Rainald Knaup der knappe Vorsprung gehalten werden. Alles Wehren nützten anschließend Hartmut und Tim gegen Hertel und Vos nicht. Walli zeigte sich gegen Jung wieder verbessert während Martin an Kappler doch recht deutlich scheiterte. Die Mitte Pavel und Christoph hielt in knappen aber siegreichen Matches gegen Berger und Knaup den TTC derweil wieder auf Kurs. Zwar knapper als im ersten Durchgang, dennoch wiederum ohne Erfolg gestaltete das untere TTC-Drittel Tim und Hartmut seine Matches gegen Hertel und Vos. Das es am Ende noch zum Punktgewinn reichte hat das Team dem erfolgreichen Schlussspiel Walli/Christoph zu verdanken.

Ungeschoren überstand übrigens allein Christoph dieses Wochenende mit seinem Doppel- und Einzelhattrick und zeigt hiermit, dass er seine Amerika bedingte Trainingslücke wieder erfolgreich geschlossen hat oder zumindest auf einem guten Weg dahin ist.

Nach einer einwöchigen Verschnaufpause geht die Reise in den TT-Kreis Pforzheim zu den TT-Freunden aus Ispringen, ehe der TTC eine Woche später am 26.11. im letzten Vorrundenheimspiel den 1.FC Bruchsal zu Gast hat. (hs)

HERREN 2 - POLIZEI SV K'HE 1 3:4

Im Viertelfinale des Kreisligapokals war Polizei zu Gast. Man musste sich leider knapp geschlagen geben. Eberhard Kolb sorgte mit seinen zwei Einzelsiegen, sowie im Doppel mit Tobias Spies für die drei einzigen Punkte. Tobias unterlag jeweils in vier Sätzen. Und Jürgen Walch, der sich bereit erklärte zu spielen., musste leider glatte Niederlagen einstecken. (ts)

ERGEBNISSE:

Herren 4 - TV Spöck 3	8:8
Schüler - TG Ka-Aue	2:6

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 10. November 2006: Damen 2 vs. TV Engelsbrand

Di. 14. November 2006: Herren 3 vs. SG Stupferich und Herren 5 vs. SVK Beiertheim 3

Woche 46

16. November 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de



TTV ETTLINGENWEIER 2 - HERREN 2 2:9
KLARER ERFOLG ÜBER ETTLINGENWEIER

Gegen Ettlingenweier gab man sich keine Blöße und gewann klar. Ralf Dennig und Eberhard Kolb gewannen im vorderen Paarkreuz ihre vier Einzel, Björn Simeth in der Mitte und Hinten sorgten Dominic Kunkel und Ersatzmann Andy „Magic“ Appich für 2 Punkte. Zwei Doppel konnten gewonnen werden, Ralf/Eberhard und Björn/Dominic. (ts)

HERREN 3 - SSC KARLSRUHE 9:7
NACH ZWEI NIEDERLAGEN IN FOLGE ENDLICH WIEDER EIN ERFOLGSERLEBNIS

Doch lange sah es nicht so aus als könnten wir gewinnen. Nach den Eingangsdoppeln lagen wir zwar 2:1 vorne, die Karlsruher Waldstädter wehrten sich vehement und schlugen im vorderen Paarkreuz 2x zu. Die Mitte war dann wieder ausgeglichen, ebenso das Hintere Paarkreuz. Im 2ten Durchgang Vorne wieder 1:1, ebenso das mittlere Paarkreuz. Momentaner Spielstand 6:7 Doch dann schlug das hintere Paarkreuz mit Bernd und Ludwig gnadenlos zu. Auch das Schlussdoppel mit Michael und Bernd war nicht zuschlagen, auf hohem Niveau und mit tollen Ballwechseln spielten sie ihre Gegner im 5ten Satz regelrecht an die Wand somit war der Sieg mit 9:7 in trockenen Tüchern. (eg)

POST KARLSRUHE 3 - DAMEN 1 6:8
ATSV KLEINSTEINBACH - DAMEN 1 8:2

Ja, richtig gelesen! Unsere Damen mussten gegen die Mädels aus Kleinsteinbach den Kürzeren ziehen und sind sang- und klanglos untergegangen. Warum? Tja, dies wüssten Elke, Kathy, Conny und Franzi auch gerne. Irgendwie ging alles so schnell und letztendlich war es nur Elke, die mit zwei Einzelsiegen die Ehrenpunkte holen konnte. Das Spiel gegen die Post-Damen am Tag davor kostete auch viel Kraft. Elke und Conny verloren ihr erstes Doppel, dafür konnten Kathy mit Franzi überraschend mit 3:0 punkten. Auf Elke und Kathy war dann in den Einzeln wieder Verlas und punkteten insgesamt 5 Mal. Die beiden fehlenden Punkte holten dann Conny und Franzi ungefährdet mit je einem Einzelsieg gegen den Ersatzspieler. Trotz der Niederlage bleiben unsere Damen an der Tabellenspitze und sie wollen diesen ersten Platz auch bis zum Ende der Vorrunde und vielleicht noch länger behalten.(cr)

ERGEBNISSE:

Damen 2 - TV Engelsbrand 3:8
Schüler - TV Malsch 6:2

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 17. November 2006: Herren 4 vs. SG DJK Ka-Ost/PSV K'he 3

Woche 47 23. November 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

KREISMEISTERSCHAFTEN FÜR DAMEN UND HERREN IN LANGENSTEINBACH SA./SO. 09./10. DEZEMBER 2006

Zu vorweihnachtlicher Zeit wollen wir, die Mitglieder des TTC Langensteinbach, euch zu unserer gemeinsamen Meisterschaft in die Jahnhalle am Schelmenbusch in Karlsbad-Langensteinbach einladen. Für uns als Ausrichter ist es nach 1978 (Jugend), 1979 (Erwachsene), 1987 (Jugend), 2001 (Erwachsene) und 2004 (Jugend) die sechste Ausrichtung dieser Titelkämpfe. Damit gehören wir zwar nicht zu den Spitzenreitern in Sachen KM-Ausrichter, wir hoffen dennoch, diese zweitägige Veranstaltung gut und ohne



größere Verzögerungen über die Bühne zu bringen. Wir würden uns darüber hinaus freuen, wenn durch vermehrte Teilnahme unserer sportlichen „Aushängeschilder“ unsere Kreismeisterschaften wieder zu dem werden, was sie sein sollten – dem Kräfteressen „der Besten“ des Tischtennis-Kreises Karlsruhe.

Auf jeden Fall freuen wir uns über viele Teilnehmer und Zuschauer, die sich hoffentlich an beiden Tagen hier in Langensteinbach wohl fühlen werden

Also - Auf geht's zu den Kreismeisterschaften nach Langensteinbach am 09. und 10. Dezember 2006. (mk)

TTF ISPRINGEN - HERREN 1

4:9

Diesmal hat es die erste Herrenmannschaft in Ispringen besser gemacht als beim letzten jährigen Rundenauftritt, an dem der TTC mit 1:9 kräftig unter die Räder kam.

Dem programmgemäßen Doppelauftritt mit zweimal 3:0 (Walli Bamidele/Christoph Oger, Pavel Valko/Hartmut Seiter) und einem 0:3 (Martin Rupp/Tim Welker) folgten in den Spitzeneinzel die ersten Überraschungen. So zog Martin dem klar favorisierten Marinovic in fünf Sätzen den Nerv für den Rest des Tages. Dafür präsentierte sich Ispringens Nr. zwei, Do-Duc, unwiderstehlich und bremste Walli in vier Sätzen aus. Gegen den routinierten Oppermann unterlag Christoph anschließend in vier Sätzen, während Pavel mit seinem 3:0 dominierte. Absetzen konnte sich der TTC nach umkämpften 5-Satz-Matches von Tim und Hartmut, die beide mit 11:6 im Schlusssatz erfolgreich blieben. Womöglich angeschlagen von seiner Niederlage im ersten Einzel nutzte Walli die Chance gegen Marinovic zu seinem Tagessieg nach tollem Match, wogegen sich Martin dem druckvollen Spiel seines Gegners beugen musste. Pavel und Christoph sorgten schließlich mit zwar knappen Siegen letztendlich für klare Verhältnisse.

Am kommenden Sonntag fällt eine erste Vorentscheidung über den weiteren Rundenverlauf, wenn sich der Meisterschaftsfavorit 1.FC Bruchsal dem Langensteinbacher Publikum präsentiert. Mit drei Minuspunkten sind die Konkurrenten gut im Rennen.

Spielbeginn Herren 1 vs. 1.FC Bruchsal: Sonntag, 26.11.2006 in der Jahnhalle in Karlsbad-Langensteinbach. (hs)

TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 2

5:9

Wenn ein Langensteinbacher Team auf ein Ettlinger trifft, dann spielen die Ettlinger immer in Bestbesetzung. Auch am vergangenen Freitag war es so. Aber genützt hat es wenig. Der erste Durchgang war zwar knapp, aber im zweiten waren wir nicht zu bremsen.

Zu Beginn konnte nur ein Doppel gewonnen werden, Ralf Dennig und Eberhard Kolb. Björn Simeth/Michael Kimmich sowie Tobias Spies/Florian Ewald unterlagen. Ralf, Eberhard, Björn und Michael sorgten für eine 5:4 Führung. Im weiteren Verlauf konnten unsere beiden Spitzenspieler beide Einzel gewinnen, Björn musste sich knapp geschlagen geben und Tobias konnte endlich seinen ersten Einzelsieg feiern. Michael machte mit seinem zweiten Erfolg den Sieg perfekt. Derzeit belegt die 2te Platz 3, punktgleich mit dem 2. und 4. (ts)

HERREN 3 - SG STUPFERICH 1

9:7

ZWEITER 9:7 ERFOLG INNERHALB EINER WOCHE

Durch den zweiten 9:7 Erfolg in Serie, gelang es der 3. Mannschaft sich ins vordere Mittelfeld der A-Klasse vorzuschieben! Nach einem 2:4 Rückstand – 6:4 Führung – 6:6 Ausgleich – 8:6 Führung, gelang es uns wie bereits in der Vorwoche nach einem abwechslungsreichen, spannenden Match schließlich als glücklicher 9:7 Sieger aus der Begegnung hervorzugehen. Dabei konnten Michael Kimmich, Bernd Gruner und Günter Seitz zusammen 8 Spielgewinne verbuchen – den restlichen Punkt konnte Ludwig Rausch beisteuern. Dieser Sieg gibt uns die Gewißheit auch in dieser Klasse mithalten zu können, auch wenn die beiden ersten Plätze bereits vergeben zu sein scheinen! (gs)

TV LINKENHEIM – SCHÜLER

5:5



Erwartungsvoll führen wir mit V. Carvalho, D. Brecht, J.-P. Stucky und D. van Egeren nach Linkenheim. Das Eingangsdoppel konnte Carvalho / Stucky gewinnen. Danach war das Spiel in den Paarkreuzen bis zum 5:5 ausgeglichen.

Am nächsten Samstag haben wir und zum Vorrundenabschluss einen Sieg vorgenommen, um den Anschluss zum unteren Mittelfeld herzustellen (j.ps).

ERGEBNISSE:

Herren 5 - SVK Beiertheim 3	5:9
SSC Karlsruhe – Jugend	6:0
Herren 4 - SG DJK Ost/PSV K'he 3	7:9
SC Wettersbach - Damen 2	7:7
TV Linkenheim – Schüler	5:5

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 24. November 2006: Herren 2 vs. ASV Grünwettersbach 2 und Damen 1 vs. TTC Forchheim 2

Sa. 25. November 2006: Jugend vs. TV Spöck und Schüler vs. SG Blankenloch/Büchig

Di. 28. November 2006: Herren 3 vs. TTF Spöck 4 und Herren 5 vs. TSG Blankenloch 2

Woche 48

30. November 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

KREISMEISTERSCHAFTEN FÜR DAMEN UND HERREN IN LANGENSTEINBACH SA./SO. 09./10. DEZEMBER 2006

Zu vorweihnachtlicher Zeit wollen wir, die Mitglieder des TTC Langensteinbach, euch zu unserer gemeinsamen Meisterschaft in die Jahnhalle am Schelmenbusch in Karlsbad-Langensteinbach einladen. Für uns als Ausrichter ist es nach 1978 (Jugend), 1979 (Erwachsene), 1987 (Jugend), 2001 (Erwachsene) und 2004 (Jugend) die sechste Ausrichtung dieser Titelkämpfe. Damit gehören wir zwar nicht zu den Spitzenreitern in Sachen KM-Ausrichter, wir hoffen dennoch, diese zweitägige Veranstaltung gut und ohne größere Verzögerungen über die Bühne zu bringen. Wir würden uns darüber hinaus freuen, wenn durch vermehrte Teilnahme unserer sportlichen „Aushängeschilder“ unsere Kreismeisterschaften wieder zu dem werden, was sie sein sollten – dem Kräfteressen „der Besten“ des Tischtennis-Kreises Karlsruhe.

Auf jeden Fall freuen wir uns über viele Teilnehmer und Zuschauer, die sich hoffentlich an beiden Tagen hier in Langensteinbach wohl fühlen werden.

Also - Auf geht's zu den Kreismeisterschaften nach Langensteinbach am 09. und 10. Dezember 2006. (mk)

HERREN 1 - 1.FC BRUCHSAL

5:9

Topfit präsentierte sich der favorisierte Gegner aus Bruchsal dem zahlreich erschienenen Publikum aus nah und fern. Schade, dass das Herrenteam den einheimischen Zuschauern kein spannenderes Match am Vormittag des vergangenen Sonntag bieten konnte.

Nur mit Mühe konnten Walli Bamidele/Christoph Oger ihr Auftaktdoppel siegreich gestalten während Martin Rupp/Tim Welker ohne Chance gegen Krickl/Doll war. Eine Aufholjagd von Pavel Valko/Hartmut Seiter nach 0:2-Rückstand wurde am Ende nach fünf Sätzen leider nicht belohnt.

Lediglich Walli gelang es mit seinem Fünf-Satz-Erfolg gegen Doll das Gesamtmatch für einen kurzen Augenblick offen zu gestalten. Das Unheil brach anschließend jedoch über den kompletten Rest des Langensteinbacher Teams herein. Keiner kam bei seinen Niederlagen über vier Sätze hinaus. Nachdem dann auch Walli sein zweites Match gegen Altfuchs Krickl in fünf Sätzen verlor stand es bereits 2:8 für das



bis dahin klar dominierende Bruchsaler Team. Dennoch konnte das Langensteinbacher Publikum anschließend noch mit gutem Tischtennisport verwöhnt werden. Martin mit seinem toll erkämpften Vier-Satz-Erfolg gegen Doll, Pavel sowie Christoph in fünf spannenden Sätzen trieben noch etwas Ergebniskosmetik für den TTC. Für die endgültige TTC-Endstation sorgte der Bruchsaler Wirbelwind Steinhäuser mit einem deutlichen 3:0 gegen Tim.

Nachdem hoffentlich schnell dieses Match (der TTC bleibt damit weiter Tabellenführer) abgehakt ist, steht gleich am kommenden Wochenende der dritte Doppelspieltag auf dem Programm.

Am Samstag beim Post-Südstadt Karlsruhe gilt der TTC als Favorit. Am Sonntag dagegen ist wieder eine harte Nuss mit dem ASV Grünwettersbach 2 zu knacken, die mit 4 Minuspunkten wie Bruchsal ganz oben in der Tabelle der Verbandsklasse dabei sind. (hs)

Spielbeginn:

Post Südstadt Karlsruhe - Herren 1 am Samstag 02.12. 18:00 Uhr

ASV Grünwettersbach 2 - Herren 1 am Sonntag 03.12. 09:30 Uhr

HERREN 2 - ASV GRÜNWETTERSACH 4 9:4

Dritter Sieg in Folge. In den Doppeln konnten wir leider, wie so fast immer nur einen Sieg durch Ralf Dennig und Eberhard Kolb herausspielen. Die anderen beiden Björn Simeth/Dominic Kunkel, sowie Tobias Spies/Michael Kimmich unterlagen jeweils knapp in 5 Sätzen. Ralf und Eberhard gewannen beide ihre beiden Einzel, Björn, Tobias, Dominic und Michael sorgten mit je einem gewonnenem Einzel für die nötigen Punkte. (ts)

TTC KA-NEUREUT 4 - HERREN 3 6:9 **HERREN 3 SETZTEN SIEGESSERIE FORT**

Obwohl wir uns von Anfang an einem Angriffswirbel der Gastgeber ausgesetzt sahen, welche mit talentierten Offensivspielern, sowie dem Routinier Hans Reitz angetreten waren, gelang es mit zunehmender Dauer, uns immer besser auf unsere Gegner einzustellen und Ihnen Paroli bieten zu können! Natürlich hatten wir in einigen Situationen auch das notwendige Glück, aber auch den erforderlichen Willen, um fast verloren geglaubte Spiele noch umdrehen zu können.

Bis zum Stande von 6:6 konnten beide Mannschaften auf einen Sieg hoffen - aber nach mitreißenden Spielen waren dann Günter Seitz, Bernd Gruner und Ludwig Rausch nicht mehr zu bremsen und konnten einen nicht unbedingt erwarteten Sieg landen.

Matchwinner waren einmal mehr Michael Kimmich, Bernd Gruner und Ludwig mit jeweils 2 gewonnenen Einzeln – die restlichen, nicht minder wertvollen Punkte sammelten Günter Seitz, sowie die Doppel Kimmich/Gruner und Ewald/Rausch

Im letzten Verbandsspiel gegen den TTF Spöck heißt es nun den 3. Platz zu verteidigen! (gs)

HERREN 5 - SVK BEIERTHEIM 3 5:9 **LICHTBUND KARLSRUHE - HERREN 5 3:9**

Nicht den Heimvorteil nutzen konnte die Fünfte gegen den SVK Beiertheim. Hier sorgten zunächst die Doppel Manfred Becker/Peter Elze und Hartmut Becker/Peter Zimmermann für eine kurzfristige Führung. Als dann noch Manfred in seinem Einzel punkten konnte, schien alles wunschgemäß zu laufen. Die unglückliche Niederlage von Michael Czadek glich Peter Elze postwendend aus. Doch dann trumpften die Beiertheimer mächtig auf und machten aus dem 2:4-Rückstand eine klare 8:4-Führung. Nach 6 Minuspunkten in Folge konnte lediglich Hartmut mit dem 2. Einzel etwas zur Ergebniskorrektur beitragen, ehe Helfried Meier-Menzel sein Spiel zum 5:9-Endstand abgab.

Dafür lief es wieder besser bei Lichtbund, die gegen eine wieder erstarkte Fünfte die Hosen runter lassen musste. Doch dies war für die Sonnenanbeter nicht weiter tragisch, zumal sie ohne ohnehin besser bekannt sind. Alle Herren der 5.ten waren am Gesamterfolg gleichermaßen beteiligt, nur das Doppel Manfred Becker/Peter Elze sowie die Einzel von Michael Czadek und Manfred mußten jeweils im 4. Satz passen.



Das letzte Spiel in der Vorrunde haben die Herren 5 am Dienstag, 28.11. vor erscheinen des Mitteilungsblattes gegen den TSG Blankenloch 2, der zur Zeit den 2. Tabellenplatz mit nur 2 Verlustpunkten hinter den Straßenbahnern einnimmt, bereits bestritten. Ob dabei ein achtbares Ergebnis herauskam, was in guter Besetzung zu wünschen und möglich wäre, wird sich zeigen. (mb)

ERGEBNISSE:

TG Ka- Aue 4 - Herren 4	3:9
Schüler - SG Blankenloch/Büchig	6:1
Damen 1 - TTC Forchheim 2	8:2

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 1. Dezember 2006: Herren 4 - DJK Daxlanden und Damen 2 - ATSV Kleinsteinbach 2
T S

Woche 49

07. Dezember 2006

Amtlicher Teil:

Tischtennis-Kreismeisterschaften am kommenden Wochenende in Karlsbad

DAMEN, HERREN, JUNIORINNEN, SENIORINNEN UND SENIOREN

KÄMPFEN UM PUNKTE UND SIEGE

Zu vorweihnachtlicher Zeit präsentiert der TTC Langensteinbach der Karlsbader Bevölkerung ein sportliches Großereignis rund um den kleinen weißen Ball. Die gemeinsamen Meisterschaften der Kreisbesten finden in der Jahnhalle am Schelmenbusch in Karlsbad-Langensteinbach statt. Für den TTC Langensteinbach als Ausrichter ist es nach 1978 (Kreismeisterschaften Jugend), 1979 (Erwachsene), 1987 (Jugend), 2001 (Erwachsene) und 2004 (Jugend) die sechste Ausrichtung dieser Titelkämpfe. Damit gehört der TTC zwar nicht zu den Spitzenreitern in Sachen Ausrichter von Kreismeisterschaften, dennoch hoffen die TTC-Verantwortlichen, diese zweitägige Veranstaltung gut und ohne größere Verzögerungen über die Bühne zu bringen. Gespannt ist der Ausrichter, ob es ihm gelingt, die sportlichen "Aushängeschilder" zu einer Teilnahme zu animieren, so dass diese Kreismeisterschaften wieder zu dem werden, was sie sein sollten - dem Kräftemessen "der Besten" des Tischtenniskreises Karlsruhe. Auf jeden Fall freut sich der TTC Langensteinbach über viele Teilnehmer und Zuschauer, die sich hoffentlich an beiden Tagen hier in der Langensteiner Jahnhalle wohl fühlen werden. Am Samstag, 9. Dezember, werden die Kreismeister der C- und B-Klasse im Einzel sowie im Doppel ausgespielt. Beginn der C-Klasse ist um 10 Uhr und der B-Klasse um 16 Uhr. Einen Tag später, am Sonntag, starten bereits um 9 Uhr morgens die Senioren ihre Titelkämpfe. Die Junioren gehen eine Stunde später ins Rennen. Die Herren A-Klasse beginnt um 12 Uhr und die Spitzenspieler die in der Topklasse um den Titel kämpften, werden um 16 Uhr ihre Wettkämpfe aufnehmen.

Das Bild zeigt die Jahnhalle in Karlsbad-Langensteinbach, die sowohl für Zuschauer als auch für Tischtennisportler für sportliche Großveranstaltungen bestens geeignet ist. Seit der Erstellung der Jahnhalle im Jahr 1974 hatte der TTC Langensteinbach immer wieder Gelegenheit, die Halle zur Ausrichtung von Tischtennisveranstaltungen erfolgreich zu nutzen. Foto: Archiv Foto: Gemeinde Karlsbad



POST SÜD KARLSRUHE - HERREN 1 5:9

ASV GRÜNWETTERSBAACH 2 - HERREN 1 9:5

NIX MIT HERBSTMEISTERSCHAFT

Im letzten Vorrundenmatch wurde der TTC doch noch abgefangen und um den inoffiziellen Titel einer Herbstmeisterschaft gebracht. Um die wesentliche Erkenntnis einer gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserten Verbandsklassenstaffel Süd bereichert, hat das Team jetzt sieben Wochen Gelegenheit, sich auf ihre Aufgaben für die Rückrunde zu besinnen. Dem Langensteinbacher Publikum sei an dieser Stelle schon angekündigt, dass es in der Rückrunde gleich sechsmal die Gelegenheit hat, die Verbandsklassencracks an heimischen Platten zu unterstützen.

Das Kurzranking der Bestplatzierten nach der Vorrunde:

1. 1.FC Bruchsal 14:4 ,
2. ASV Grünwettersbach II 14:4,
3. TTC Langensteinbach 13:5,
4. TTV Heidelberg 10:8.

Beim Tabellenschlusslicht in Karlsruhe wurde dem Team trotz einer 3:0 Führung nach den Doppeln in den folgenden Einzeln noch alles abverlangt. Lediglich Walli Bamidele behielt an diesem Abend eine weiße Veste. Darüber hinaus waren mit jeweils einem Sieg Martin Rupp, Pavel Valko, Christoph Oger und Tim Welker mit seinem Gesamt-Matchpunkt im "Fünften" zu 10 am Gesamterfolg beteiligt.

Am Sonntag in Grünwettersbach deutete sich der Sturz vom Tabellensockel bereits nach den Eröffnungsdoppeln an, in welchen es lediglich Pavel Valko/Hartmut Seiter gelang, nach gutem Spiel ein frühzeitiges Fiasko zu verhindern. Ähnlich wie schon gegen Bruchsal nahm das Schicksal anschließend seinen Lauf. In einem kampfbetonten Match parierte Martin seinen Gegner Lamb noch in vier Sätzen; Walli Bamidele, Christoph Oger, Pavel Valko und Hartmut Seiter - letztere Beiden in dramatischen Fünf-Satz-Matches - ließen die Einheimischen auf 6:2 davonziehen. Hoffnung keimte auf nach Fünf-Satz-Siegen von Tim Welker und Walli beim Start des zweiten Einzeldurchgangs. Gegen Holzinger's im wahrsten Sinne des Wortes fehlerfreies Spiel fand Martin kein wirkungsvolles Rezept. Pavel verzögerte mit seinem klaren 3:0 zwar noch die Entscheidung, doch jeweils vier Sätze genügten schließlich den Grünwettersbachern Apfel und Haas, um gegen Christoph bzw. Tim das Match für die Einheimischen zu einem siegreichen Ende zu bringen.

Der Dank des Teams zum Jahresende gilt den treuen Fans und Zuschauern unserer Spiele verbunden mit der Hoffnung, das diese uns in der Rückrunde die Treue halten - auch wenn es in den letzten Wochen sportlich nicht mehr ganz so erfolgreich lief. (hs)

TTC KA-NEUREUT 3 - HERREN 2 1:9

Gegen den mittlerweile Tabellenletzten konnte man mit 9:1 gewinnen. was aber nicht heißt, dass es ein leicht gewonnenes Spiel war. Schon in den Eingangsdoppeln ging es knapp zu, Ralf Dennig/Eberhard Kolb, sowie Tobias Spies/Michael Kimmich gewannen in jeweils in fünf Sätzen. Den einzigen Neureuter Punkt mussten Björn Simeth/Dominic Kunkel im Doppel zulassen. Von den sieben Einzeln mussten jeweils vier über fünf Sätze gehen. So, nachdem am nächsten Wochenende wegen den Kreismeisterschaften spielfrei ist, kommt es am 16.12. beim KTV zum Spitzenspiel gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer. (ts)

HERREN 3 - TTF SPÖCK 4 7:9

Ärgerliche Niederlage gegen den Tabellenletzten Spöck im letzten Vorrundenspiel

Ausgerechnet im letzten Vorrundenspiel gegen den Tabellenletzten aus Spöck ging unsere kleine seit dem 4. Spieltag anhaltende Siegesserie zu Ende! Schuld daran war unter anderem die Tatsache, dass unsere Gäste erstmals ihre Geheimwaffe aus dem hessischen Verband gegen uns einsetzten, welche auch prompt zu 4 Spielgewinnen kam und somit maßgeblich am Gästeeerfolg beteiligt war. Nach dem Gewinn zweier Eingangsdoppel (Michael Kimmich/ Bernd Gruner, sowie Florian Ewald/Ludwig Rausch) und dem Pflichtsieg von Michael, deutete zunächst alles auf den erwarteten Spielverlauf hin, aber weder im mittleren



noch im hinteren Paarkreuz konnten die eingeplanten Punkte nicht in dem Umfang wie erwartet, verbucht werden. Trotzdem gelang es uns durch einen weiteren Sieg von Michael, sowie durch Siege von Florian, Günter Seitz, Ludwig bis zum Stand von 7:7 das Spiel offen zu gestalten. Aber leider mussten sowohl Bernd als auch Ludwig, sowie das abschließende Schlussspiel Kimmich/Gruner ihren Gegnern zum Sieg gratulieren!

Somit scheiterte unser gefürchteter Endspurt auch am eingangs erwähnten Spitzenspieler der Spöcker, welcher kurioserweise nicht am vorderen, sondern am hinteren Paarkreuz eingesetzt wurde!

Insgesamt verlief diese Vorrunde doch recht erfolgreich, wenn man bedenkt, dass wir fast ständig ohne Michael Bandel auskommen mussten, keinen Ersatz benötigten und Aufsteiger in diese Klasse waren!

Mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 7:7 Punkten belegen wir einen vorderen Mittelfeldplatz in der Kreisklasse A. (gs)

HERREN 5 - TSB BLANKENLOCH 2 5:9

Im letzten Hinrundenspiel vor der Winterpause konnten die 5.Herren den Heimvorteil, wenn auch gegen den Tabellenzweiten nicht nutzen. Trotz Idealbesetzung und einer 4:0-Führung stand man am Schluss mit leeren Händen da. Gut eingestellt ging man in die Eingangsdoppel, wo man mit Manfred Becker/Peter Elze (Doppel 1), Dieter Stucky/Michael Czadek (2) und Hartmut Becker/Bernd Hecht (3) erstmals 3 Punkte vorlegen konnte. Als dann noch Dieter sein erstes Einzel in 3 Sätzen durchbrachte, keimten Hoffnungen auf einen Teilerfolg auf. Eine Serie von 6 Niederlagen in Folge wendete das Blatt zu Gunsten der Gäste. Manfred brachte dann mit seinem Sieg noch eine Resultatsverbesserung, doch im Endspurt ließen die Gäste keine Zweifel mehr an ihrer Vormachtstellung aufkommen und bestätigten mit dem 9:5-Endergebnis ihren derzeitigen guten Tabellenstand.

Als Resümee bleibt festzustellen, dass zwar alle durch die 3 Doppelerfolge an den 5 Punkten beteiligt waren, aber nur 2 Einzel von Dieter und Manfred aus dem vorderen Paarkreuz zu wenig sind, um gegen einen Vorplatzierten bestehen zu können. (mb)

Damen 1 - TTC Forchheim 2	8:2
VSV Büchig 2 - Damen 1	2:8
TTC Forchheim 2 - Damen 1 (Pokal)	0:4
Damen 1 ist Herbstmeister und Pokalmeister!	

Was für ein schöner Vorrundenabschluss. Nicht nur die beiden letzten Verbandsspiele konnten unsere Mädels mit Elke Schüssler, Kathleen Büchle, Conny Röth und Franzi Thol gewinnen, sondern auch noch den Pokal im Kreis Karlsruhe (ohne Conny).

Das Verbandsspiel als auch das Pokalspiel gegen Forchheim 2 war Ruck-Zuck vorbei, nur Kathy und Franzi gaben ihr Doppel und Franzi ihr erstes Einzel ab.

Gegen die Damen aus Büchig wurden zu Beginn beide Doppel knapp gewonnen. In den Einzeln mussten nur Elke und Kathy gegen die Nr.1 aus Büchig den Kürzeren ziehen, wobei Elke erst in der Verlängerung vom 5. Satz klein beigab. Erfreulich, dass neben den ungefährdeten Einzelsiegen von Kathy und Conny auch Franzi nach einem 0:2 Satzrückstand das Blatt noch wenden konnte und sich im 5. Satz mit 11:9 gegen die Nr. 3 aus Büchig durchsetzte. (cr)

ERGEBNISSE:

Damen 2 - ATSV Kleinsteinbach 2	8:4
Herren 4 - DJK Daxlanden	8:8

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:



09./10. Dezember 2006: Kreismeisterschaften

13. Januar 2007: Jahresabschlussfeier 18Uhr Weinhaus Steppe

13./14. Januar 2007: 20. Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach

Woche 50

14. Dezember 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TISCHTENNIS-KREISMEISTERSCHAFTEN 2006 DER DAMEN, HERREN, JUNIORINNEN UND JUNIOREN, SENIORINNEN UND SENIOREN:

Einige Platzierungen gingen an TTC'ler

Am vergangenen Wochenende fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften in Langensteinbach statt. Am Samstag morgen 10Uhr wurden die Meisterschaften vom Bürgermeister Rudi Knodel und unserem ersten Vorsitzenden Ludger Thol eröffnet. An diesem Tag wurden 5 Titel ausgespielt. In der C-Klasse gab es zwei Kreismeister, und zwar in C1 Martin Nagel (TTF Spöck) und in C2 Markus Moosmann (TTC Ka-Neureut), sowie Doppelkreismeister der C-Klasse wurden Michael und Hermann Zwick (SG Straba K'he). Einziger TTC-Akteur war Manfred Becker. Er wurde in seiner Gruppe zweiter und durfte somit um den Titel C1 spielen, leider unterlag er knapp in der ersten Ko-Runde.

In der B-Klasse waren mit Ralf Dennig, Eberhard Kolb, Michael Kimmich, Thomas Dapper, Florian Ewald und Tobias Speis sechs Spieler des TTC's mit von der Partie. Fast alle überstanden die Gruppenphase und zogen in die Ko-Runde ein. Ralf zog bis ins Finale ein, dort zog er aber (mit 6:11, 9:11 und 3:11) gegen den Ex-Badenligaspieler Holger Knebel vom TTC Weingarten den Kürzeren. Im B-Klassendoppel wurde Ralf an der Seite von Eberhard ebenfalls Vize-Kreismeister. Beide mussten sich trotz 2:0 und 7:2 Führung in Satz Nummer 3 geschlagen geben. Sieger wurden um 23.23Uhr Holger Knebel/Marcel Eisenmann (TTC Weingarten).

Am Sonntag standen 19 Wettbewerbe auf dem Programm. Bei den Juniorinnen konnte Daniela Raber (TTC Ka-Neureut) vor Kathleen Büchle und Franziska Thol gewinnen. Im Junioren-Wettbewerb konnte Marcel Eisenmann (TTC Weingarten) gewinnen, Tim Welker wurde dritter. Den Doppelwettbewerb dieser Konkurrenz konnten Steffen Schäfer/Peter Baumgartner (TTC Ka-Neureut/TG Eggenstein) gewinnen. Im Senioren Mixed konnten Elke Schübler/Michael Kimmich ihren Titel nicht verteidigen, sie wurden dritte. Sieger wurde die Kombination Rose Diebold/Thomas Gäbler (beide KTV 1846).

Die Senioren sind in unterschiedliche Klassen eingeteilt (je nach Alter). Im Senioren 1 wurde Eberhard Kolb dritter, Sieger wurde Andreas Schüro (DJK Rüppurr). In diesem Doppelwettbewerb wurden Eberhard Kolb/Michael Kimmich dritte. Im Senioren 2 Doppelwettbewerb wurde Eberhard Kolb ebenfalls Vize-Kreismeister, Partner war hier Bernd Schulz (TTC Ka-Neureut)

Bei den Damen A konnte Susanne Stückrath (DJK Rüppurr) gewinnen. Kathleen Büchle und Franziska Thol belegten Platz drei. Im Damen B Wettbewerb siegte Daniela Raber (TTC Ka-Neureut). Der Damendoppeltitel ging an Silke Heiß/Susanne Stückrath (beide DJK Rüppurr).

Katheleen Büchle/Daniela Raber, Brigitte Reisinger/Franziska Thol und Anja Niemz/Elke Schübler belegten die weiteren Plätze.

In der Spitzenklasse (der S-Klasse) zog Christoph Oger im Finale den Kürzeren. Er unterlag Dirk Schwander (TG Ka-Aue), der sowohl den Titel in der S-Klasse, als auch den Titel in der A-Klasse holte (Titel verteidigt). Im Herren-A-Wettbewerb wurde Christoph dritter. Im Doppel der Herren A/S-Konkurrenz siegten die Ettlinger Jiri Zimmermann an der Seite von Alexander Kappler. Christoph Oger und Tim Welker wurden dritte.

Im Mixed-Wettbewerb konnten Rose Diebold/Swen Janson (KTV 1846/TTV Ettlingen) gewinnen. Kathleen Büchle wurde an der Seite von Peter Baumgartner (TG Eggenstein) dritte.

Weitere Details sind auf unserer Homepage zu finden.

HINWEIS:



für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

13. Januar 2007: Jahresabschlussfeier 18Uhr Weinhaus Steppe

13./14. Januar 2007: 20. Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach

Woche 51/52

21. Dezember 2006

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

KTV 1846 - HERREN 2

9:1

Am vergangenen Samstag fand das Spiel des ersten gegen den dritten der Kreisliga statt. Beim KTV spielt keine geringere als Ex-Europameisterin Edith Urban. Auch sonst ist die Mannschaft mit Bernd Ketterer, Rose Diebold, Thomas Gäßler, Ralph Walch und Martin Zoller. So deutlich wie das Ergebnis ist, gingen Ralf Dennig, Eberhard Kolb, Björn Simteh, Tobias Spies, Dominic Kunkel und Michael Kimmich nicht unter. Mit ein bisschen mehr Glück in den einzelnen Sätzen wäre das Spiel ein wenig spannender und enger gewesen. Alle drei Doppel gingen an den Gegner, 1:3; 1:3 und 2:3. Dann folgte das Einzel Kolb – Urban, Eberhard unterlag, konnte aber als einziger Spieler der Kreisliga zwei Sätze gegen Urban gewinnen, alle anderen besiegte sie mit 3:0 oder 3:1. Ralf konnte dann mit einem 3:0 Sieg den einzigen Tagespunkt holen. Alle anderen Einzel gingen, wenn auch knapp an den Gegner KTV. (ts)

ERGEBNISSE:

TTV Friedrichstal 2 - Herren 4

1:9

Überblick aller TTC-Teams nach der Vorrunde:

Bezirksliga Damen:

1. Damen 1; 16:2
2. ATSV Kleinsteinbach; 15:3
3. TTF Ispringen 2; 13:5
4. Post Südstadt K'he 3; 12:6

Bezirksklasse Damen:

1. TV Engelsbrand; 8:2
2. Damen 2; 7:3
3. ATSV Kleinsteinbach 2; 6:4
4. SC Wettersbach; 5:5

Verbandsklasse Süd Herren:

1. 1. FC Bruchsal; 14:4
2. ASV Grünwettersbach 2; 14:4
3. Herren 1; 13:5
4. TTV Ettlingen 2; 11:7

Kreisliga Herren:

1. KTV; 17:1
2. TTC Forchheim 2; 15:3
3. ASV Grünwettersbach 4; 12:6
4. Herren 2; 12:6



Kreisklasse A St. 1 Herren:

1. DJK Rüppurr; 13:1
2. TSG Blankenloch; 12:2
3. TTC Ka-Neureut; 8:6
4. Herren 3; 7:7

Kreisklasse C St. 2 Herren:

1. DJK Ost/PSV K'he 3; 18:0
5. TV Spöck 2; 11:7
6. Herren 4; 10:8
7. TTC Friedrichstal 2; 8:10

Kreisklasse C St. 1 Herren:

1. TSG Blankenloch 2; 14:2
5. TG Ka-Aue 3; 8:8
6. Herren 5 ; 8:8
7. Lichtbund K'he; 4:12

Kreisliga Jugend:

1. TTV Ettlingen; 14:0
6. DJK Rüppur 2; 4:10
7. TV Spöck; 2:12
8. Jugend; 0:14

Kreisklasse Schüler:

1. TTV Ettlingen; 19:1
7. TTC Forchheim 3; 8:12
8. Schüler; 7:13
9. DJK Ka-Ost 2; 7:13

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

13. Januar 2007: Jahresabschlussfeier 18Uhr Weinhaus Steppe
13./14. Januar 2007: 20. Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Ludger Thol wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auszug 1. TC Ittersbach

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Bald ist es soweit. Nicht nur Weihnachten, sondern auch die nächsten Karlsbader Meisterschaften stehen vor der Tür. Der TTC Langensteinbach, der TTC Mutschelbach und der ausrichtende 1. TC Ittersbach ermitteln am 13./14.01.07 die besten Tischtennispieler Karlsbads. Samstags finden ab 13.00 Uhr in der Wasenhalle die Wettbewerbe der Jugend und sonntags, ab 9.00 Uhr die der Damen und Herren statt. Die hoffentlich zahlreichen Anmeldungen der Ittersbacher Cracks nimmt Sportwart Michael Bollinger entgegen. (mk)



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr



2007

Woche 01 / 02

11. Januar 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am Wochenende des 13./14. Januar kommt es zu den 20. Karlsbader Meisterschaften, dazu lädt der 1. TC Ittersbach recht herzlich ein. Es wäre schön wenn einige viele vom TTC mitspielen würden.

Am Samstag mittag wird das Turnier um 13Uhr eröffnet, danach beginnen die Spiele der Jugend und Schüler. Sonntags geht es um 9Uhr mit der C-Klasse los, um 11Uhr steigt die B-Klasse ins Rennen und um 12.30Uhr die A-Klasse. Interessenten können sich bei Michael Kimmich melden.

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

13. Januar 2007: Jahresabschlussfeier 18Uhr Weinhaus Steppe

13./14. Januar 2007: 20. Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach

16. Januar 2007: Herren 5 - TV Busenbach 3, T S

Woche 3

18. Januar 2007

Amtliche Mitteilung

KARLSBADER TISCHTENNISMEISTER ERMITTELT

TTC Langensteinbach schneidet stark bei den Karlsbader Tischtennismeisterschaften ab

Mehr als 60 Spieler und Spielerinnen der drei Karlsbader Tischtennisvereine aus Langensteinbach, Mutschelbach und Ittersbach ermittelten am vergangenen Wochenende ihre Meister. In der Wasenhalle war der 1. TC Ittersbach Mal Ausrichter der nun schon seit 20 Jahren ohne Unterbrechung stattfindenden Karlsbader Tischtennis-meisterschaften. Den Auftakt machte am Samstag die Jugend. Bei ihr jährte sich die Veranstaltung zum 11. Mal. In der Klasse der Jüngsten bis 12 Jahre dominierte Jan-Philipp Stucky vom TTC Langensteinbach. Souverän und ohne Satzverlust wurde er vor seinem Vereinskameraden Philipp Frank Karlsbadmeister. Auf Platz drei und vier landeten Yannick Hackebeil und Julius Kappler, beide vom 1. TC Ittersbach. Bei den A-Schülern (bis 14 Jahre) konnten leider nur Aktive des TTC Langensteinbach an den Start gehen, da die beiden anderen Vereine in dieser Alterklasse zur Zeit keinen Nachwuchs haben. Victor Carvalho hatte hier am Ende die Nase vorne. Die weiteren Plätze belegten Benjamin Fischbach, Timo Sieber und Deborah Brecht. In der Klasse bis 18 Jahre siegte Franziska Thol, TTC Langensteinbach vor Manuel Heinold, TTC Mutschelbach. Gemeinsame Dritte wurden Felix Knieriemer, TTC Langensteinbach und Felix Raab, 1. TC Ittersbach. Sonntags griffen dann die Damen und Herren in das Turnier ein. Die unterschiedliche Spielstärke der Aktiven wurde durch die Einteilung in drei Spielklassen berücksichtigt. In der A-Klasse beherrschten erwartungsgemäß die Spieler vom TTC Langensteinbach die Szene. Den Einzug ins Finale schaffte - etwas überraschend - Eberhard Kolb, der in der Kreisliga auf „Punktehatz“ geht und einige Bezirks- und Verbandsklassenspieler hinter sich ließ. Im Endspiel musste er allerdings die Überlegenheit von Christoph Oger anerkennen, der zum ersten Mal den Titel eines



Karlsbadmeisters holte. Hartmut Seiter und Oliver Kimmich gelang als Dritte ebenfalls der Sprung aufs Podest. In der B-Klasse bestimmten ebenfalls die Akteure des TTC Langensteinbach das Geschehen. Den Siegerpokal holte sich Tobias Spieß vor Michael Kimmich. Dritte Plätze belegten Thomas Dapper und Ludwig Rausch. Karlsbadmeister der C-Klasse wurde mit Nicki Konstandin ein Spieler des TTC Mutschelbach. Er hielt im Finale den Titelverteidiger Jochen Gegenheimer vom 1. TC Ittersbach nieder. Die Bronzemedailien gingen an Uwe Felber und Martin Guthmann, beide TTC Mutschelbach. Bürgermeister Rudi Knodel und der Ittersbacher Ortsvorsteher Günther Wicker hoben bei der Siegerehrung die lange Tradition der Karlsbader Tischtennismeisterschaften hervor, die neben dem sportlichen Vergleich auch ein Zeichen der freundschaftlichen Beziehungen der Karlsbader Tischtennisvereine sind.



Sieger und Platzierte mit Ortsvorsteher Günther Wicker, Bürgermeister Rudi Knodel und der erste Vorsitzende des 1. TC Ittersbach, Matthias Kern Foto: Fotostudio Dreher

Jahresabschlussfeier:

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Jahresabschlussfeier im Weinhaus Steppe statt. Zu Beginn begrüßte Vorstand Ludger Thol die doch dieses Jahr zahlreich erschienen Mitglieder. Danach gab er einen kurzen Rückblick übers Jahr 2006. Nachdem gut gespeist wurde, wurden mit Katherina Kolb und Florian Ewald zwei Mitglieder mit der Bronzenen Ehrennadel geehrt. Manfred Becker erhielt die vom TTC eingeführte Treue-Spieler-Plakette in Bronze für 45 Jahre Mitgliedschaft und 35 Jahre davon spielerisch aktiv. Dann folgte eine Quizrunde und 4 kleine Spielchen. Zu guter letzt kam wie immer ein Bilder-Show des vergangenen Jahres.



Die Kleinsten ganz groß: Yannick Hackebeil, Jan-Philipp-Stucky, Philipp Frank und Julius Kappler (v.l.)

Foto: privat H S

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Zu den 11. Jugend und Schüler Meisterschaften kam es am vergangenen Samstag in Ittersbach. Alle Sieger an diesem Tag waren Langensteinbacher. Bei den Schüler B waren es 7 Teilnehmer die in einer Gruppe jeder gegen jeden spielten. Sieger wurde Jan-Philipp Stucky (TTC) vor Philipp Frank (TTC), Yanick Hackebeil (Ittersbach) und Julius Kappler (Itt).

Die Schüler A spielten unter gleichen Bedingungen wie Schüler B. Sieger wurde hier Victor Carvalho, vor Benjamin Fischbach, Timo Sieber und Deborah Brecht (alle samt TTC). Bei den Jugendlichen gab es zwei 5er Gruppen in denen sich die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe für die Ko-Runde qualifizierten. Franziska Thol (TTC) gewann den Titel durch einen 3:1 Sieg im Finale über Manuel Herold (Mut). Den dritten Platz teilen sich Felix Knieriemen (TTC) und Felix Raab (Itt).

Am Sonntag fanden dann die 20. Karlsbader Meisterschaften der Herren A, B und C Wettbewerbe statt. Zu früher Stunde – 9Uhr – gab es dennoch 13 Teilnehmer, leider mit Manfred Becker und Andreas Faller nur zwei Teilnehmer des TTC'S: Es gab zwei 4er und eine 5er Gruppe. Die ersten beiden jeder Gruppe, sowie der drittplatzierte der 5er Gruppe und der ermittelte Sieger der beiden drittplatzierten der 4er Gruppen zogen in die Ko-Runde ein. Leider aus Langensteinbacher Sicht mussten Manfred und Andreas dieses Spiel absolvieren, so dass nur einer in die Ko-Runde einzog. Dies war Manfred, der sich danach gleich gegen den späteren Sieger Nicki Konstandin (Mut) verabschieden musste. Zweiter wurde der letztjährige Sieger Jochen Gegenheimer (Itt), den dritten Platz teilen sich Uwe Felber und Martin Guthmann (beider Mut).



Die beiden anderen Klassen waren ab dem in TTC Hand alle Plätze gingen an uns. In der B-Klasse gab es 6 Teilnehmern des TTC. Voraussetzungen wie bei der C-Klasse. In die Ko-Runde zogen bis auf Volker Fink, alle ein. Elke Schülßer musste sich als einzige Frau, im einzigen Langensteinbacher Viertelfinale, Michael Kimmich geschlagen geben. Im Halbfinale standen dann, wie schon in den Gruppenspielen Tobias Spies Ludwig Rausch gegenüber und Michael Kimmich Thomas Dapper gegenüber. Tobias siegte souverän mit 3:0, Michael revanchierte sich für die glatte Niederlage in der Vorrunde mit einem 3:1 Sieg. Das Finale endete ebenfalls 3:1 (12:10; 5:11; 11:9; 11:8). Sieger der B-Klasse wurde zum ersten Mal Tobias Spies. In der A-Klasse gab es 11 Teilnehmer (7 davon vom TTC). Es wurde in zwei Gruppen gespielt, danach Halbfinale und Finale. Im Halbfinale musste sich Oliver Kimmich Christoph Oger geschlagen geben, und Hartmut Seiter unterlag knapp mit 2:3 gegen Eberhard Kolb. So hieß das Finale Christoph gegen Eberhard. Im Gruppenspiel noch knapp 2:3 unterlegen, so musste sich Eberhard im Finale noch deutlicher geschlagen geben, mit 0:3 (3:11; 6:11; 10:12).

TTF ISPRINGEN 2 - DAMEN 1 8:5

Aus und vorbei?? Gleich in ihrem ersten Spiel der Rückrunde musste unsere 1. Damen eine Niederlage gegen die immer stark spielenden Ispringerinnen hinnehmen und haben somit ihren möglichen Aufstieg gefährdet. Elke Schüssler und Conny Röth konnten im 5. Satz ihr Doppel nach Hause bringen, Kathy Büchle und Franzi Thol hatten leider Pech und gaben den entscheidenden 5. Satz ab. Nach überlegenen Spielen gingen gleich die beiden ersten Einzel von Elke und Kathy mit jeweils 3:0 an unsere Mädels. Im hinteren Paarkreuz lief an diesem Tag jedoch gar nichts. Alle Spiele mussten nach kampfstarken Einsätzen von Franzi und Conny den Gegnerinnen überlassen werden, davon 3 erst nach 5 Sätzen. Vorne konnte Elke zwar dann wieder souverän zuschlagen und auch in ihrem 3. Einzel lies Elke nichts anbrennen, doch weitere Punkte von ihren Mitspielerinnen ließen leider auf sich warten, so dass unsere 1. Damen gegen elf Uhr enttäuscht die Rückfahrt antreten mussten. (cr)

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Sa. 20. Januar 2007: Schüler - DJK Daxlanden T S

Woche 4 25. Januar 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 5 - TV BUSENBACH 3 9:7

In einer insgesamt ausgeglichenen Partie bis zum Schlussspiel war es ein Arbeitssieg, der letztendlich nicht unverdient war. Jeder TTC-Akteur war am Gesamterfolg beteiligt, wobei Ludger Thol mit zwei Einzelsiegen überzeugen konnte und damit auch die Weichen zum erfolgreichen Schlussspiel für Manfred Becker und Peter Elze stellte. Bereits in den Eröffnungsdoppeln hatten Manfred und Peter sowie Hartmut Becker/Peter Zimmermann für eine 2:1-Führung gesorgt. In den Einzeln konnten auch Peter E., Michael Czadek, Hartmut Becker und Peter Z. mit je einem Sieg zu einem ausgewogenen Spielverlauf beitragen. Beim Stand von 8:7 war es Manfred B./Peter E. vorbehalten, die ersten beiden Punkte zum Rückrundenstart sicherstellen. (mb)

ERGEBNISSE:

TTC Weingarten 3 - Herren 4	6:9
Jugend - DJK Rüppurr 3	1:6
Schüler - DJK Daxlanden	0:6



Hinweis:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05 Uhr - 20:00 Uhr.

TERMINE:

Fr. 26. Januar 2007: Herren 2 - TTV Ettlingenweier 2; Herren 4 - EK Söllingen 3 und Damen 2 - TTF Spöck

Sa. 27. Januar 2007: TTV Ettlingen - Herren 1

Di. 30. Januar 2007: Herren 3 - DJK Rüppurr 4

T S

Woche 5

01. Februar 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTV ETTLINGEN 2 - HERREN 1

9:3

Zum Rückrundenaufakt in der Verbandsklasse Süd der Herren kam der Halbzeitdritte TTC Langensteinbach in Ettlingen schwer unter die Räder. Schon zu Beginn der Rückrunde die Erfahrung machen zu müssen, das gesetzte Ziel eines direkten Aufstiegs in die Verbandsliga aus eigener Kraft kaum noch erreichen zu können, ist schmerzlich.

Der TTC hegte beim Doppelstart der beiden Spitzenduos Martin Rupp/Tim Welker und Walli Bamidele/Christoph Oger bei ihren jeweiligen 2:1 Satzführungen noch Hoffnung auf einen erfolgreichen Spielaufakt. Die Ettlinger Paarungen Westermann/Jung und Kappler/Zimmermann wussten in der entscheidenden Phase jedoch noch eine Schippe drauf zu legen. So blieb es Pavel Valko/Hartmut Seiter vorbehalten, wenigstens einen Doppelerfolg mit in den Einzelstart zu nehmen. Während Martin sich in bekannt kämpferischer Manier, aber vergebens gegen Ettlingens starken Neuzugang Westermann in vier Sätzen wehrte, konnte Walli die allgemein gestellte Frage, wie er die lange Winterpause mit seinem vierwöchigen Heimaturlaub in Nigeria überstanden hat, für sich positiv beantworten. In fünf Sätzen bezwang er in taktisch hervorragender Manier Steffen Jung. Dem ersten Punkt, dem es so richtig nachzutruern galt, war das knappe 9:11 von Christoph im fünften Satz gegen Alexander Kappler. Pavel dagegen gelang es im einzigen seitens des TTC souverän geführten Match Jiri Zimmermann in drei Sätzen zu schlagen. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte man noch von einem offenen Spielverlauf sprechen. Mit den beiden Einzeln im hinteren Paarkreuz wendete sich das Match für den TTC zum Negativen. Hartmut konnte zu keinem Zeitpunkt die aggressive Spielweise von Rainald Knaup stoppen und unterlag diesmal klar in drei Sätzen. Tim war danach dem Druck, mit einem notwendigen Sieg das Match weiterhin offen zu halten, nicht gewachsen. Er musste sich in vier Sätzen gegen Tomi Vos beugen. Danach ging es bei einem 3:6 Zwischenstand schnell. Die allgemein einkehrende Resignation wusste Martin - gewohnt kampffreudig - bei seiner Viersatzniederlage gegen Jung am besten zu kaschieren. Auch Walli startete noch mit einem Satzerfolg, ehe seine Niederlage gegen Westermann feststand. Kappler zelebrierte im Spielrausch mit seinem klaren Sieg gegen Pavel den Ettlinger Schlusspunkt.

Der Begegnung am kommenden Sonntag zu Hause gegen den ASV Grünwettersbach 2 kommt somit ein hoher Schicksalscharakter zu. Was soviel bedeutet, dass bei einer erneuten Niederlage auf den Zug in die Verbandsliga wohl, nüchtern und realistisch betrachtet, nicht mehr aufgesprungen werden kann. Dennoch wird das Team - treu dem Motto: die Hoffnung stirbt zuletzt - auch diese Begegnung im Lokalderby angehen. Trotz der Niederlage im letzten Vorrundenspiel in Grünwettersbach, ist eine Erfolgsaussicht nicht ganz unbegründet. Grünwettersbach hat das Abgeben eines Spielers an deren Oberliga-Topsteam zur Rückrunde bereits mit einem Punktverlust im ersten Rückrundenspiel gegen Ispringen quittieren müssen.

(hs)

Spielbeginn Herren 1 - ASV Grünwettersbach 2: Sonntag, 04.02.2007 um 10:00 Uhr in der Schelmenbuschhalle Langensteinbach



HERREN 2 - TTV ETTLINGENWEIER 2 9:1

Nicht viel zu sagen gibt es zu der doch recht einseitigen Partie. Klarer Sieg und gelungener Einstand unseres Neuzuganges Thomas Dapper der zum ersten Mal für den TTC zum Einsatz kam. An der Seite von Tobias Spies gewann er sein Doppel und sein Einzel. Die anderen Punkte erspielten Ralf Dennig/Eberhard Kolb, Ralf (2), Eberhard, Björn Simeth, Tobias und Michael Kimmich, der kurzfristig für Dominic Kunkel eingesprungen ist. Danke. (ts)

TG STUPFERICH 2 - HERREN 5 8:8

In der vorgezogenen Begegnung wollte sich das fünfte Herren-Sextett für die Hinrundenpleite rehabilitieren. Es wurde eigens dafür unsere Nr.1 eingesetzt, was sich letztendlich auch ausbezahlte. Außerdem wollte ohnehin jeder dem Mannschaftsführer ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk machen. Dieses Vorhaben glückte zum großen Teil nur im zweiten Durchgang, wo zur beispielhaften Aufholjagd geblasen wurde. Die Eingangsdoppel gingen mit 2:1 an die Stupfericher. Nur Dieter Stucky/ Michael Czadek konnten sich entscheidend durchsetzen. Dieter war es auch, der im ersten Einzeldurchgang sein Spiel durchbrachte. Die folgenden Begegnungen gingen ausnahmslos an den Gastgeber. Beim Stand von 2:7 glaubte niemand mehr an einen Punktgewinn. Als danach nochmals Dieter, Manfred Becker, Peter Elze, Michael Czadek und Hartmut Becker den Ausgleich zum 7:7 herstellen konnten, war ein Teilgeschenk bereits eingelöst. Leider hatte Bernd Hecht vor dem entscheidenden Abschlußdoppel in drei knappen Sätzen das Pech des Tüchtigen, um eine Überraschung herbei zu führen. Manfred und Peter zeigten auch jetzt im Schlußdoppel wie eine Woche zuvor ihre Kaltschnäuzigkeit und kämpften das gegnerische Doppel 1 in 3 Sätzen nieder. (mb)

TTF 03 RHEINSTETTEN – SCHÜLER 4:6

Mit einem 6:4 Sieg in Rheinstetten - Mörsch konnte sich unsere Schülermannschaft für die knappe Vorrundenniederlage revanchieren. Victor Carvalho (2x), Timo Sieber (2x) und Jan-Philipp Stucky sowie das Doppel Victor/Timo erspielten die Siegpunkte für den TTC. Am Samstag ist nun der noch ungeschlagene Tabellenführer aus Ettlingen bei uns zu Gast. Gewinnen wird hier schwer, aber ein bisschen ärgern wollen wir die Gäste schon. Spielbeginn ist um 13.30 Uhr. (jps)

ERGEBNISSE:

Damen 2 - TTF Spöck	8:1
SSC Karlsruhe - Herren 3	8:8
Herren 4 - EK Söllingen 3	9:5
TTV Friedrichstal – Jugend	6:1

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Sa. 03. Februar 2007: Jugend - TTV Ettlingen, Schüler - TTV Ettlingen

Woche 6

08. Februar 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - ASV GRÜNWETTERSBAACH 2 9:6

Gut erholt von der heftig ausgefallenen Schlappe in Ettlingen präsentierte sich das erste Herrenteam dem treuen einheimischen Publikum. Das Team war auch gut beraten, nicht vorzeitig in Resignation zu verfallen. Einzig der 1. FC Bruchsal als Tabellenführer scheint ruhig und souverän seine Aufgaben zu erledigen. Ettlingen patzte nach ihrem Superauftritt gegen den TTC gleich im nächsten Spiel schon wieder



gegen Rüppurr und Heidelberg als Nächstplatziertes gab seine Punkte in Bruchsal ab. Somit findet sich der TTC nach diesem Sieg auf dem zweiten Platz, zwei Punkte hinter Bruchsal.

Auch der ASV Grünwettersbach wird sich wohl über kurz oder lang nach dem Ausscheiden ihres Topmannes Thomas Holzinger aus dem Kreis der Meisterschaftsfavoriten verabschieden müssen. Diese Erkenntnis reifte in den Reihen des TTC's schon in den beiden Eröffnungsdoppeln. Sowohl Walli Bamidele/Christoph Oger als auch Martin Rupp/Tim Welker hielten ihre Kontrahenten Apfel/Müller bzw. Lamb/Hoffmann in jeweils vier Sätzen sicher in Schach. Die Hoffnung auf einen blitzsauberen Doppelhattrick konnten Pavel Valko/Hartmut Seiter mit ihrer Viersatz-Niederlage dagegen nicht erfüllen. Den Doppeln folgte über weite Strecken ein ausgeglichener Spielverlauf. Walli stellte sich nach verlorenem ersten Satz gut auf das Noppenspiel seines Gegners Hoffmann ein. Martin musste sich dagegen mit 9:11 im fünften Satz seinem Gegner Lamp beugen. Einen ganz schlechten Tag erwischte Pavel, dem in drei Sätzen gegen den offensiv agierenden Haas nicht viel gelang. Deutlich formstabilisiert präsentiert sich dagegen Christoph, der keinen Geringeren als Matthias Apfel in vier Sätzen in den Griff bekam. Dem zwar nicht zwingenden, aber sicheren Offensivspiel von Benes konnte Tim anschließend in vier Sätzen keine Tempohärte entgegensetzen. Hartmut hinderte anschließend seinen jungen Kontrahenten Müller in drei knappen Sätzen erfolgreich am Tempospiel.

Beim Start in den zweiten Durchgang musste zunächst Walli gegen Jens Lamb über die volle Distanz gehen, ehe er den fünften Satz doch relativ sicher beherrschte. Hoffmann ließ anschließend Martin in keiner Phase des Matches zur Entfaltung kommen. Nach dem desolaten ersten Match zeigte sich Pavel zwar deutlich verbessert, gegen Apfel reichte dies aber dennoch nicht aus. Den Durchbruch zum Matchgewinn schaffte das im bisherigen Rundenverlauf stark in Mitleidenschaft gezogene hintere Paarkreuz. Tim wendete sein Viersatz-Match zu einem letztendlich deutlichen Sieg nach verlorenem ersten Satz und hohem Rückstand im zweiten Satz. Auch Hartmut fand im letzten Tagesmatch gegen Benes nach 1:2 Satzrückstand zur Lockerheit zurück und beendete die letzten beiden Sätze deutlich zu seinen Gunsten.

Die Faschingszeit kann jetzt zwar folgen, am Vorsatz des Teams, eine dreiwöchige Spielpause für intensives Training nutzen zu wollen, ändert dieser Umstand allerdings nichts. Somit bleibt die Hoffnung, dass es dem TTC gelingt, im Rahmen der kommenden Aufgaben dem Meisterschaftsverlauf noch für eine lange Zeit eine gewisse Spannung zu erhalten. (hs)

SG DJK OST/PSV KARLSRUHE - HERREN 2 3:9

Zweiter Sieg in Folge. Gegen die Spielgemeinschaft aus Karlsruhe konnte ein relativ klarer Sieg herausgespielt werden. Die Doppel Ralf Dennig/Eberhard Kolb, sowie Tobias Spies/Michael Kimmich konnten gewinnen. Björn Simeth/Dominic Kunkel unterlagen. In den Einzeln konnten Ralf, Eberhard und Björn ihre beiden Einzel erfolgreich gestalten. Michael steuerte ebenfalls einen Punkt bei. (ts)

HERREN 3 - DJK RÜPPUR 4 7:9

ACHTBARES ERGEBNIS GEGEN DEN TABELLENFÜHRER

Wie fast immer bei Spielen der 3. Mannschaft, ging es auch diesmal wieder über die volle Distanz bis nach fast 3 Stunden Spielzeit mit Rüppurr der glückliche Sieger feststand.

Dabei sah es anfangs nach einer deutlichen Niederlage aus, denn die Gäste zogen scheinbar uneinholbar auf 6:2 davon – lediglich im Doppel Kimmich/Gruner als im Einzel Günter Seitz vermochten in dieser Phase des Spiels dagegenzuhalten.

Aber danach waren wir eindeutig am Drücker und konnten durch Siege von Gebhardt, Kimmich, Ewald, Gruner und Rausch zum 7:7 ausgleichen.

Scheinbar hatte aber diese Aufholjagd zu viel Kraft gekostet, denn weder Erich Gebhardt noch das Schlussdoppel Kimmich/Gruner konnte die Gelegenheit zum Punktgewinn oder sogar zum Sieg nutzen.

Dennoch konnte man auf Gastgeberseite mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden sein, und sollte sich im gesicherten Mittelfeld der A-Klasse etablieren können, wobei der 3. Tabellenplatz als Zielsetzung durchaus noch realisierbar wäre. (gs)



HERREN 4 - EK SÖLLINGEN 3

9:5

GESCHLOSSENE MANNSCHAFTSLEISTUNG GEGEN DEN TABELLENZWEITEN .

Zum ersten Heimspiel in der Rückrunde gegen Söllingen ging es eigentlich nur um Schadensbegrenzung. Allzu deutlich war die 9:4 Niederlage aus der Vorrunde noch im Gedächtnis haften geblieben. Sowohl im vorderen wie im mittleren Paarkreuz, war der Gegner bärenstark besetzt. Aber manchmal kommen Glück, Siegeswillen, Trainingsfleiß, Kameradschaft, Zusammenhalt etc. zusammen, und man wächst über sich hinaus.

Wie sonst ist es zu erklären, daß einer 9:4 Niederlage der Vorrunde, ein 9:5 Sieg der Rückrunde gegenüber steht ? Leider war unsere Nr.1 an diesem Tage nicht besonders gut drauf, sonst wäre Söllingen mit einer richtigen Klatsche nach Hause gefahren.

Dieser positive Aufwärtstrend der Rückrunde haben wir vor allen unseren jungen Spielern Andreas Fallner und Klaus Pfeiffer zu verdanken, die gerade gegen Söllingen einen starken Eindruck hinterließen. Donnerwetter, bitte weiter so. (jw)

TV SPÖCK 3 - HERREN 4

8:8

Der Altmeister der Spannung, Alfred Hitchcock, führte wohl Regie, als am Freitag der Tabellendritte auf den direkten Verfolger TTC Langensteinbach traf.

Und dieses brisante Duell entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem echten Krimi, das an Dramatik und Hektik wohl schlecht zu überbieten war. Schnell lag der Gastgeber mit 2:1 nach den Doppeln vorne, was wir postwendend immer wieder ausgleichen bzw. zwischenzeitlich in eine Führung ummünzen konnten. Jedenfalls bis kurz vor Schluss. Denn nach elf gespielten Einzeln lag unsere Mannschaft mit 8:6 hinten. Dann der Auftritt unseres neuen "Cool"-Mannes Stefan Anderer. Erstens ließ er im letzten Einzel überhaupt nichts mehr anbrennen und zweitens holte er im entscheidenden Schlußdoppel mit seinem Partner Kai Jourdan den so wichtigen Punkt zum 8:8 Ausgleich. Aber dieses Schlußdoppel hatte es in sich. Nichts für schwache Nerven. Den ersten Satz musste man noch sang- und klanglos abgeben, ehe dann, bedingt durch eine taktische Umstellung der beiden Doppelfüchse Kai und Stefan, ein hart umkämpfter Satzgewinn von 10:12, 10:12, 11:13 stand. Da kam beim Gegner schon mal Frust auf. Zwischenzeitlich flog die Bandenwerbung durch die Luft, am Ende wurde sogar noch die Schiedsrichterzählbox aus Sperrholz zerlegt. Mann, oh Mann. Ich glaube, so schnell waren wir noch nie mit dem Duschen fertig und retteten uns gerade noch zur nächst besten Kneipe. Geschlossen feierten wir dort dieses 8:8 Unentschieden und hoffen, dass der Aufwärtstrend der Rückrunde weiter anhält. (jw)

HERREN 5 - TG KA-AUE 3

5:9

Zwei Doppelerfolge und zwei Einzelsiege von Michael Czadek sowie ein Einzel von Peter Elze reichten am Ende nicht, den knappen Hinrundenerfolg zu bestätigen. Leider war gegen den gegenüber dem Vorspiel verstärkt angetretenen Gast aus Aue wenig auszurichten. Manfred Becker/Peter Elze und Michael Czadek/Hartmut Becker legten zwar 2:0 vor. Danach konnten lediglich nur noch Michael im mittleren Paarkreuz zweimal und Peter Elze gegen die Nr.2 der Gäste punkten.

Im nächsten Auswärtsspiel gegen Wöschbach am kommenden Freitag stehen wieder Helfried Meier-Menzel (nach Wiedergenesung) und Ludger Thol zur Verfügung, die die Mannschaft wieder komplettieren.(mb)

TV KIESELBRONN – DAMEN

3:8

Schneller und eindeutiger als erwartet konnten unsere 1. Damen gegen die Kieselbronnerinnen auftrumpfen und damit das Rennen um Platz 1 wieder aufnehmen. Nachdem beide Doppel gewonnen wurden, mussten lediglich Elke, Kathy und Franzi je ein Einzel abgeben und Conny blieb an diesem Tag ungeschlagen. (cr)

SCHÜLER – TV ETTLINGEN

2:6

Heute war der noch ungeschlagene Tabellenführer aus Ettlingen bei uns zu Gast. Bereits nach den Doppeln lagen wir 0:2 zurück. Doch dann stand das Match Victor Carvalho gegen den noch ungeschlagenen Wehrle



bevor. Victor spielte hervorragendes Angriffstischtennis und gewann in vier spannenden Sätzen. Auch in seinem zweiten Spiel behielt er knapp die Oberhand. Dies blieben jedoch leider unsere einzigen Punkte. Am nächsten Samstag ist nun der direkte Tabellennachbar aus Forchheim bei uns zu Gast. Spielbeginn ist um 13.30 Uhr. (jps)

ERGEBNISSE:

Jugend - TTV Ettlingen 0:6

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 09. Februar 2007: Herren 2 – SVK Beiertheim und Herren 4 – TTF 03 Rheinstetten 2

Sa. 10 Februar 2007: Jugend - TTC Weingarten und Schüler - TTC Forchheim 3

Woche 7

15. Februar 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 2 - SVK BEIERTHEIM 9:3

DRITTES SPIEL – DRITTER SIEG.

Da am Freitag die Herrenteam 2-5 im Einsatz waren und man kurzfristig Ersatz benötigte, sprang nach langer Kreisliga Abstinenz Dieter Stucky ein. Danke dafür. Im Doppel unterlag er zusammen mit Björn Simeth knapp mit 2:3 dem gegnerischen Einserdoppel. Ralf Dennig/Eberhard Kolb, sowie Tobias Spies/Thomas Dapper gestalteten die anderen beiden Doppel siegreich. In den Einzel sorgten Ralf (2x), Eberhard, Björn (2x), Thomas und Dieter für die Punkte. Eberhard unterlag ebenso wie Tobias im ihren Ersten Durchgang trotz zweier Matchbälle im 5. Satz. (ts)

HERREN 3 - SVK BEIERTHEIM 2 4:1

Nach klarem Erfolg gegen Beiertheim qualifiziert sich der TTC fürs Final Four in der Kreisklasse A. Gegen die besten 3 Spieler der 2. Mannschaft von Beiertheim konnte sich die Pokalmannschaft des TTC 3 klar durchsetzen, denn von Anfang an ließen Michael Kimmich, Erich Gebhardt und Günter Seitz keinen Zweifel am späteren Sieger aufkommen.

Durch das Mitwirken unseres Ex-Mitspielers Volker Fink bei den Gästen aus dem Karlsruher Vorort, bekam das Zusammentreffen eine besondere Note, da man sich im Training weiterhin des öfteren gegenübersteht und sich in - und auswendig kennt.

Michael und Günter (letztgenannter mit einigem Glück) brachten den TTC mit 2:0 in Führung - Erich spielte danach aber gegen Volker zu ungeduldig und unterlag in 4 Sätzen.

Anschließend setzte sich sowohl das Doppel Kimmich/Seitz, als auch Michael Kimmich im Einzel souverän durch und der Pokalsieg war hiermit mit 4:1 Siegen unter Dach und Fach.

Nun gilt es beim Final Four Turnier, für das wir uns qualifiziert haben, eine gute Rolle zu spielen! (gs)

HERREN 4 - TTF 05 RHEINSTETTEN 2 9:4

HERREN 4 WEITER AUF DER ÜBERHOLSPUR....

Zur Erinnerung. 20. Oktober 2006. Die bitterste Niederlage in der Vorrunde. 9:4 für Rheinstetten und an diesem Sch.....tag auch in dieser Höhe verdient verloren. O.K. Aber man sieht sich in jeder Runde zweimal und das ist manchmal gut so. Jedenfalls gingen wir alle übermotiviert in dieses Spiel, um diese Vorrundenpleite wett zu machen. Und das gelang uns auf beeindruckende Weise. Am Ende stand es 9:4 für uns und dieser Erfolg hat Namen:



Kai Jourdan (Kapitän), Andreas Faller, Klaus Pfeiffer, Stefan Anderer, Andreas Appich und Jürgen Walch (der Neue aus Kleinsteinbach). Herrlich, in dieser jungen, wilden Truppe spielen zu dürfen. Zum Beispiel unser Kapitän Kai, der nach einem 0:2 Satzrückstand sein taktisches Konzept total umstellte und am Schluss mit 3:2 die Oberhand behielt. Was für ein Kraftakt. Oder Andreas Faller. Abgebrüht wie er ist, nahm er beim Stande von 10:9 vorne liegend im fünften Satz eine Auszeit, genehmigte sich in aller Seelenruhe einen Schluck Fanta, ging zurück an die Platte um dann eiskalt zum 11:9 zuzuschlagen. Oder die Kampfspieler Appich und Pfeifer. Die hängen sich immer voll rein, geben nie auf, richtig vorbildlich und mannschaftsdienlich. Oder der listige Stefan. Im hinteren Paarkreuz eine Bank und mit seinem Doppelpartner Kai immer für einen Punkt gut.

Wie sagt das Sprichwort? Ohne Fleiß kein Preis und ein bisschen Spaß muss sein, dann kommt das Glück von ganz allein ...? Oder so ähnlich. Jedenfalls hatten wir uns die Riesenpizza im Triangel verdient, die wir alle genüsslich verspeist haben. Helau, bis zum nächsten Mal. (jw)

TTC WÖSCHBACH 3 - HERREN 5 9:5

Eigentlich waren die 5. Herren recht zuversichtlich zum Tabellenvorletzten nach Wöschbach angereist, zumal man erstmals in der Rückrunde mit Helfried Meier-Menzel und Ludger Thol zwei bodenständige Kandidaten im hinteren Paarkreuz zur Verfügung hatte. Schon die Eingangsdoppel waren alles andere als verheißungsvoll für den weiteren Spielverlauf. Sowohl Manfred Becker/Peter Elze wie auch Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel und Hartmut Becker/Ludger Thol konnten keine Akzente zum Spielbeginn setzen.

Während Michael und Helfried im Doppel in 3 Sätzen unterlagen, mußten Manfred und Peter sowie Hartmut und Ludger im 5. Satz mit 9:11 passen.

In den Einzelspielen war einzig das mittlere Paarkreuz hervorzuheben, wo Michael und Hartmut mit je 2 Siegen erfolgreich abschließen konnten. Der 5. Punkt wurde von Manfred im zweiten Durchgang beigesteuert, der in seinem erstes Einzel recht knapp mit 15:17 im 5. entscheidenden Satz unterlag.

Mit 11:13 Punkten hat die Fünfte nunmehr den Tabellenplatz mit KA-Aue getauscht, die durch ihren Sieg gegen Busenbach vom 6. auf den 5. Platz vorgerückt sind. (mb)

ERGEBNISSE:

TV Kieselbronn 2 - Damen 1	1:8
TSG Blankenloch - Herren 3	9:2
Schüler - TTC Forchheim 3	6:4

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Sa. 24. Februar 2007: Kreisrangliste Herren und Damen (Anmeldung und Infos bei Michael Kimmich)

Woche 8

22. Februar 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DJK OST KARLSRUHE – SCHÜLER 6:2

Heute fahren wir nach Karlsruhe zu DJK Ost. Auch wenn die Karlsruher in der Tabelle hinter uns standen, mussten wir leider die Erfahrung machen, dass wir bei diesem Spielniveau nicht mithalten konnten. Lediglich Victor Carvalho konnte gewinnen. So mussten wir mit einer 6:2 Niederlage wieder abreisen. Jetzt haben wir erst noch einmal ein bisschen Zeit um zu trainieren, bevor wir am 3. März zu TG Karlsruhe - Aue dem Tabellenzweiten fahren müssen. (jps)



HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 23. Februar 2007: Herren 4 - TG Ka-Aue 4

Sa. 24. Februar 2007: Kreisrangliste Herren und Damen (Anmeldung und Infos bei Michael Kimmich)

So. 25. Februar 2007: Herren 1 - DJK Rüppurr (Spielbeginn 14:30Uhr!!!)

Di. 27. Februar 2007: Herren 3 - TV Spöck 2 und Herren 5 - Straba K'he

Sa./So. 03./04. März 2007: Kreisrangliste Schüler und Jugend

Woche 9

01. März 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - DJK RÜPPURR

9:1

Drei Wochen Spielpause haben dem Team offensichtlich gut getan. Auf der faulen Haut haben sie sich in dieser Zeit natürlich nicht ausgeruht. Wie sonst könnte man die Steigerung des ohnehin schon deutlichen Vorrundenerfolgs in Rüppurr erklären? Auch das Novum eines 14:30 Uhr Spielbeginns am Sonntag Nachmittag schreckte zahlreiche Zuschauer nicht vom Kommen ab. Hier hatten das Team im Vorfeld noch etwas Bedenken gehabt.

Gleich der erste Zähler ging beim Spielstart an die Gäste der DJK. Ausgerechnet das erfolgsverwöhnte TTC-Spitzendoppel Walli Bamidele/Christoph Oger ging mit 0:3 richtig baden gegen das allerdings nicht minder erfolgreiche gegnerische Doppel Friedel/Hauswirth. Knapp - 3:1 - behauptete sich Martin Rupp/Tim Welker, deutlicher - ohne Satzverlust - das Doppel Pavel Valko/Hartmut Seiter.

Schwerstarbeit hatte der gesundheitlich angeschlagene Walli heuer zu leisten. Unter Ausschöpfung der Maximalzahl an Sätzen (2 mal 5 Sätze) knackte er im vierten Anlauf dafür aber endlich mal seinen Angsgegner Jörg Winter im letzten Tagesmatch. In Viersatzmatches entledigten sich die übrigen TTC-Akteure Martin, Pavel, Christoph, Tim und Hartmut ihrer Aufgaben mehr oder weniger souverän.

Der TSV Karlsdorf, Gast am kommenden Sonntag beim TTC (wieder zur gewohnten 10:00 Uhr-Zeit), machte beim 8:8 gegen Spitzenreiter 1.FC Bruchsal auf sich aufmerksam. Das in diesem Match nicht zu stoppende Karlsdorfer Duo Martus und Zimmerer mischte hierbei mit ihren 6 Zählern das Bruchsaler Sextett kräftig auf. Aufgepasst also!

Spielbeginn Herren 1 - TSV Karlsdorf am Sonntag, 04. März um 10:00 in der Schelmenbuschhalle Langensteinbach. (hs)

ERGEBNIS:

Herren 4 - TG Karlsruhe-Aue 4

9:3

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Sa./So. 03./04. März 2007: Kreisrangliste Schüler und Jugend T S

Woche 10

08. März 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de



HERREN 1 - TSV KARLSDORF

9:7

Das war nichts für schwache Nerven am vergangenen Sonntag Vormittag. Der TTC stand mit seinem zwischenzeitlichen 4:7 Rückstand kurz vor einem Rückschlag im Kampf um die Meisterschaft. Der Start war gekennzeichnet durch Siege der favorisierten Duos. Das waren auf TTC-Seite Walli Bamidele/Christoph Oger und PavelValko/Hartmut Seiter; auf Karlsrufer Seite das Spitzenduo Martus/Zimmerer, die dem TTC Doppel Martin Rupp/TimWelker nur einen Satzgewinn gestatteten. Programmgemäß ging es auch in den ersten drei Einzelbegegnungen vonstatten. Walli hatte hier jedoch mit seinem 12:10 im fünften Satz das Glück des Tüchtigen. Ohne Chancen musste sich dagegen Martin dem Karlsrufer Spitzenmann Martus beugen. Pavel ließ dafür bei seinem 3:0 nichts anbrennen. 4:2 hieß damit der Zwischenstand. In den nächsten drei Einzelbegegnungen erfüllten sich Hoffnungen auf weitere TTC-Punkte nicht. Sowohl Christoph, Tim als auch Hartmut hatten sich für ihre Begegnungen deutlich mehr versprochen. In knappen Vier- bzw. Fünf-Satz-Niederlagen verschufen sie den Karlsrufern klare Matchvorteile, konnten sie sich im Anschluss auch noch auf ihr favorisiertes Spitzenduo Martus und Schindwein verlassen. Walli und Martin waren hier chancenlos. Resignation standen zu diesem Zeitpunkt jedoch mehr in den Gesichtern der Zuschauer. Die TTC Akteure konnten sich in dieser Phase auf einen gut aufgelegten Pavel verlassen und hofften ansonsten für den restlichen Spielverlauf auf günstigere Gegnerkonstellationen. Nach dem klaren 3:0 von Pavel konnte Christoph zwar mit Mühe aber erfolgreich seiner Favoritenstellung gerecht werden. Der Gegnertausch tat dann anschließend auch dem hinteren Paarkreuz gut. Während Tim sich beim Offensivspiel von Heilmann wohler fühlte als im ersten Durchgang, wurde nach langer Zeit Hartmut wieder mal ein Defensivspieler zum Abschluss serviert. Bis in die Haarspitzen motiviert ließen sich im Schlussspiel Walli und Christoph gegen das Karlsrufer Spitzendoppel Martus/Zimmerer nicht die Chance nehmen, die Aufholjagd zu krönen.

Nach dem nervenaufreibenden 9:7-Finish bleibt der TTC weiterhin dem Kreis der führenden Teams in der Verbandsklasse erhalten.

In Forst am kommenden Samstag um 18:00 Uhr sollte sich der TTC keinen Ausrutscher leisten. Auch am Sonntag, dem weiten Match des Doppelspielwochenendes gilt es, den knappen Vorrundenerfolg in Heidelberg zu wiederholen.

Spielbeginn TV Forst gegen Herren 1 Samstag, 10. März 2007 um 17:30 Uhr

Spielbeginn Herren 1 gegen Heidelberg: Sonntag, 11. März 2007 um 11:00 Uhr in der Schelmenbuschhalle

EK SÖLLINGEN 2 - HERREN 2

7:9

TTC FORCHHEIM 2 - HERREN 2

5:9

Nicht nur die vierte ist in der Rückrunde ungeschlagen, sondern auch die zweite! Mit nunmehr 5 Siegen in 5 Rückrundenspielen ist man besser gestartet wie in der Vorrunde. Gegen Söllingen unterlag man in der Vorrunde überraschend und gegen Forchheim sprang damals nur ein Remis heraus.

Man hatte sich vorgenommen Revanche zu nehmen. Hoch motiviert, und mit 7 Spielern fuhr man nach Söllingen. Warum: weil Ralf Arbeiten musste und nur zum Doppel zur Verfügung. Also mussten wir unser Doppel umstellen. Eberhard Kolb/Michael Kimmich, Ralf Dennig/Björn Simeth und Tobias Spies/Thomas Dapper. Leider konnten das Vorhaben nicht ganz umgesetzt werden, alle drei Eingangsdoppel zu gewinnen., es sprangen „nur“ zwei Doppelsiege heraus. Ralf und Björn unterlagen. Vorne kamen durch Eberhard und Björn zum Auftakt der Einzel gleich zwei Siege, Dominic Kunkel und Tobias unterlagen beide und hinten sorgten Thomas und Michael für zwei Siege. Mit 6:3 für den TTC gings in den zweiten Durchgang. Eberhard sorgte für Punkt Nummer 7. Björn musste sich dem 2er geschlagen geben. Ebenso war in der Mitte kein Kraut gewachsen und beide Spiele mussten abgegeben werden. Als auch noch Thomas knapp mit 2:3 sich geschlagen geben musste wurde es noch mal eng. Aber auf Michael war verlass, er sorgte mit seinem Sieg für den wichtigen achten Punkt. Auch im Doppel, in dem es sehr sehr eng zuing, sorgte er an der Seite von Eberhard dass das Spiel 9:7 ausging. Mit 12:10 im fünften Satz konnten die beiden Senioren-Cracks ihr Doppel für sich und die zweite entscheiden.

Am vergangenen Samstag dann das Spiel des zweiten Forchheim, gegen den dritten. Wieder mit Ralf an Bord, der heute komplett zur Verfügung stand. Das Doppel Ralf /Eberhard gewann souverän,



Björn/Michael unterlagen mit 1:3. Etwas schwerer taten sich Tobias und Thomas, aber sie konnten ihr Doppel nach 0:2 Rückstand doch noch für sich entscheiden. Dass wir das Spitzenpaarkreuz der Liga haben, bestätigte sich erneut, Ralf und Eberhard gewann ihre beiden Einzel und schraubten ihre Atemberaubende Bilanz auf 24:2 (Ralf) und 20:5 (Eberhard) aus. Björn konnte je einmal in 5 Sätzen gewinnen und in 5 verlieren. Tobias unterlag beide Male mit 1:3. Auch Michael musste sich heute leider geschlagen geben. Thomas hatte mit zwei Siegen zum wichtigen Sieg beigetragen.

Am kommenden Freitag kommt es zum Duell gegen die vierte von Ettlungen. Die in der Rückrunde zu starker Form auflief. Sie sind ebenfalls in der Rückrunde noch ungeschlagen und machten am vergangenen Wochenende mit einem Sieg gegen den bisher noch ungeschlagen Tabellenführer KTV für Überraschung.
(ts)

Die Tabelle sieht aktuell wie folgt aus:

1. KTV mit 25:3 Punkten
- 2. TTC mit 22:6 Punkten**
3. Forchheim mit 20:8 Punkten

TTV ETTLINGENWEIER 4 - HERREN 4 0:9

Zum letzten Auswärtsspiel in Ettlungenweier gibt es eigentlich nicht viel zu erzählen. Zu klar waren die Fronten aufgeteilt. Auf der einen Seite die noch ungeschlagene Rückrudenmannschaft des TTC, auf der anderen Seite der Tabellenletzte aus Ettlungenweier. Wir hatten an diesem Tag den grippekranken Andreas Faller zu ersetzen, bekamen aber guten Ersatz. An dieser Stelle an unseren Sportskameraden: "Gute Besserung". Das Spiel selbst begann wie im Märchen, geradezu sensationell. Zum Auftakt gewannen wir gleich alle drei Eingangsdoppel. Ein noch nie erlebtes Glücksgefühl. Und diesen Vorsprung bauten wir kontinuierlich aus. Am Ende hieß es 9:0 für die Vierte, die sich nun, mit 11:1 Punkten ungeschlagen in der Rückrunde, auf einen dritten Platz vorgearbeitet hat. Vielen Dank noch mal an unseren Florian Thol, der kurzfristig eingesprungen war und für Belebung sorgte.

SCHLUSSPOINTE: SAGT ES ALLEN WEITER, DANN MACHT ES DIE RUNDE, DIE VIERTE IST DIE MANNSCHAFT DER STUNDE. (JW)

HERREN 4 - TG KA-AUE 4 9:3

Nicht nur unser verliebter Kapitän Kai fliegt zur Zeit auf Wolke 7, nein, auch seine Mannschaft hat er angesteckt. So hält der Höhenflug unter seiner Führung weiter an. Ein klares Ergebnis von 9:3 gegen Aue spricht für sich. Auffallend war bei der Begegnung, dass alle Einzelspiele, bis auf eine kleine Ausnahme, gewonnen werden konnten. Dabei fing das Spiel ganz schlecht an, weil wir gleich beide Eingangsdoppel abgeben mussten. Oh, wie peinlich. Aber im Verlauf der Partie steigerten wir uns gewaltig. Beispiel: Die letzten fünf Einzelbegegnungen zum 9:3 Endstand für uns, konnten wir alle mit einem Satzverhältnis von 3:0 gewinnen. Besser geht's nimmer. (jw)

HERREN 5 -SG STRABA KARLSRUHE 1 8:8

Bericht eines heimlichen Beobachters und Spielerexperten.

Es soll in der Fünften Spieler geben, die von anderen Mannschaften heiß umworben sind. Dies wird auch deutlich dadurch unterlegt, wenn man die beiden letzten Spiele resümiert, wo zum einen gegen den Tabellenletzten (ohne die Nr.1) und zum andern gegen den Tabellenzweiten (mit der Nr.1) gespielt wurde. Hier sein Bericht: Beim letzten Heimspiel gegen den Tabellenzweiten konnte die Fünfte wieder auf Dieter Stucky zurückgreifen. Wie wertvoll ein so starker Spieler im vorderen Paarkreuz ist, zeigte die Tatsache, dass ohne ihn gegen den Tabellenletzten Wöschbach eine Woche zuvor wertvolle Punkte verloren gingen, aber mit ihm gegen den Tabellenzweiten ein beachtliches Unentschieden erspielt werden konnte. Ein glückliches Händchen hatte die Fünfte gleich zu Beginn der Partie, weil sie alle drei Eingangsdoppel gewinnen konnte. Dieter Stucky/Manfred Becker wie auch Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel und Hartmut Becker/Peter Zimmermann hatten dabei wenig Mühe, ein beruhigendes Poster vorzulegen. In den



Einzelnen konnte Dieter zweimal sowie Manfred, Hartmut und Helfried je einmal ihren Anteil zum beachtlichen Unentschieden beitragen. (nn)

DAMEN 1 - POST K'HE 3

8:6

War das ein heißes Spiel! Trotz einem 1:5-Rückstand konnten unsere Damen mit Elke, Kathy, Conny und Franzi das Spiel gegen die immer wieder gefürchteten Postlerinnen noch rumreißen und damit beim Kampf um den Aufstieg dranbleiben. Zu Beginn wurden gleich beide Doppel mit jeweils 0:3 verloren, so schnell konnten die Vier gar nicht gucken. Auch Elkes erstes Einzel ging im 5. Satz mit 12:14 in die Hose und Kathy war die Erste, die einen Punkt für LA holen konnte. Conny musste ebenfalls nach 5 Sätzen als Verliererin von der Platte gehen und auch Franzi sah kein Land. Doch dann wendete sich das Blatt und als die Damen von Elke mit dem Notwendigsten versorgt wurden (Schokolade, Tipps, Flümli), konnte die Aufholjagd beginnen: Elke, Kathy und Conny ließen bei ihren folgenden Einzeln nichts anbrennen und waren ruckzuck fertig, lediglich Franzi hatte im 5. Satz Pech und es stand 4:6. Jetzt ging der Nervenkrimi erst richtig los und am spannendsten war der Moment, als Elke im 4. Satz zwei Matchbälle noch abwehren konnte und das Spiel im 5. Satz dann für sich entschied, Kathy benötigte ebenfalls 5 Sätze und machte es damit auch megaspannend, Conny hatte nur für 4 Sätze die Nerven und zog ihr Spiel gegen die Nr. 1 konsequent gut durch und Franzi gelang der Oberhit, indem sie die Nr. 2 von Post mit 3 fantastisch gespielten Sätzen nicht den Hauch einer Chance ließ. Es war also noch geschafft, Dank auch der tollen Unterstützung durch Tobias! (cr)

ERGEBNISSE:

SVK Beiertheim – Jugend	6:2
Herren 3 - TV Spöck 2	8:8
TV Engelsbrand - Damen 2	7:7

TTC-DAMEN IN ELLMAU VOM 20. BIS 24. FEBRUAR

Nach 3 Jahren konnte endlich das beliebte Ziel unserer ski- und snowboardfahrenden Damen nach Ellmau zum Wilden Kaiser zum vierten Male wieder angefahren werden, nachdem 2005 die Freizeit ausfiel und 2006 die Busfahrt nach Ischgl ging und man traumatisiert zurückgekehrt war. Mit zwei Autos, 4 Paar Skiern, 2 Snowboards und einem Wanderstock im Gepäck ging die Fahrt mit Heidrun, Carmen, Elke, Sabrina, Kathy, Heike und Conny in den frühen Morgenstunden des Faschingsdienstages los. Die Schneeverhältnisse waren bescheiden, doch das Wetter war spitzenklasse und die Stimmung sowieso. Wiener Walzer in Skischuhen, Flümli bis zum Abwinken, gutes Essen bis zum Platzen, Sudoku rätseln bis zum geht nicht mehr, Stand up in der Red Bull Bar solange die Füße mit Snowboardschuhen tragen und Sonne satt, soweit das Auge reichte. (cr).



HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 09. März 2007: Herren 2 - TTV Ettlingen 4

Sa. 10. März 2007: Schüler - TV Linkenheim und Jugend - SSC K'he

So. 11. März 2007: Herren 1 - TSV Heidelberg

Di. 13. März 2007: Herren 5 - Lichtbund K'he und Damen 1 - ATSV Kleinsteinbach

Woche 11

15. März 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TV FORST - HERREN 1

2:9

HERREN 1 - TTV HEIDELBERG

6:9

Das vergangene Wochenende brachte für das erste Herrenteam einen großen Dämpfer im Kampf um die Meisterschaft. Ging es am Samstag in Forst noch nach Plan vonstatten, musste das Team den fröhlich und befreit aufspielenden Heidelbergern, die schon am Vorabend Ettlingen mit 9:1 klar beherrschte, Sonntag morgens Tribut zollen. In den letzten Spielen gelang es dem TTC, sich nach der Eröffnungspleite in Ettlingen wieder an das Spitzenduo Bruchsal und Grünwettersbach heranzuschleichen. Jetzt machten die Heidelberger drei Spieltage vor Rundenschluss dem TTC insofern einen Strich durch die Rechnung, als dass die Langensteinbacher wieder auf Patzer des Führungsduos hoffen muss, wenn noch eine gewisse Chance auf die Meisterschaft bestehen soll.

Die Einheimischen aus Forst mussten ihre beiden einzigen Zähler in 5-Satz-Matches gegen das TTC-Doppel Martin Rupp/Tim Welker und im Einzel gegen Tim hart erkämpfen. Ansonsten hatten Walli



Bamidele, Martin Rupp, Pavel Valko, Christoph Oger, Tim Welker und Hartmut Seiter nur wenig Mühe gegen das Tabellenschlusslicht.

Der Doppelstart am Sonntag-Morgen ging für zwei einheimische Doppel schlecht aus. Walli/Christoph dominierten ihr Match während Martin/Tim in vier und Pavel/Hartmut in fünf Sätzen den Kürzeren zogen. Auf Walli war im ersten Einzel wieder Verlass, während sich Martin tapfer aber vergebens gegen Theobald wehrte. Ungewohnt gehemmt gab sich anschließend Pavel bei seiner 5-Satz-Niederlage. Um Christophs Sieg musste man dagegen in keiner Phase zittern. Gegen das klar dominierende hintere TTV-Paarkreuz Koch A. und Gorenflo hatten Tim und Hartmut keine Chance. Und schon wieder galt es, einem 3:6-Rückstand hinterherzulaufen. Walli überzeugte im Spitzeneinzel erneut in vier Sätzen, während Martin nach großem Kampf und zwei Matchbällen im vierten Satz erneut das Nachsehen hatte. Pavel, der sich im zweiten Einzel verbessert zeigte, sowie der neben Walli an diesem Wochenende ungeschlagene Christoph brachten die Mannschaft wieder auf Tuchfühlung mit dem Gegner. Der verzweifelte Kampf des hinteren Paarkreuzes Tim und Hartmut, dem Spiel doch noch eine Wende zu verleihen, wurde nach hart umkämpften Fünf bzw. Viersatz-Niederlagen nicht belohnt.

Diesen Rückschlag gilt es jetzt schnell zu verdauen. Gleich am kommenden Sonntag präsentiert sich mit dem TTF Ispringen ein weiterer nicht zu unterschätzender Gegner aus dem Tabellen-Mittelfeld. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TTF Ispringen am Sonntag, den 18.03.2007 in der Schelmenbuschhalle in Langensteinbach.

HERREN 2 - TTV ETTLINGEN 4 9:7

Am vergangenen Freitag spielten die bislang in der Rückrunde noch ungeschlagenen Teams gegeneinander. Ein spannendes Spiel war also vorhersehbar. Einen ganz schwachen Star erwischten Ralf Dennig/Eberhard Kolb im Doppel. Nach schwachem Spiel und 0:2 Rückstand konnten sie das Spiel knapp drehen und mit 3:2 doch noch siegen. Das Doppel Björn Simeth/Jürgen Walch (der sehr kurzfristig eingesprungen ist, danke hierfür) unterlag, ebenso wie Tobias Spies/Thomas Dapper (2:3). Ralf tat sich im Einzel ebenfalls schwer und konnte nach 0:2 Rückstand wie im Doppel mit 3:2 siegen. Eberhard siegte ebenfalls. Björn der in sehr guter Verfassung ist konnte beide Einzel klar 3:0 gewinnen. Tobias unterlag beide Male 2:3. Thomas konnte einmal gewinnen. Und Ersatzmann Jürgen merkte, dass in der Kreisliga ein anderer Wind weht, wie in der C-Klasse vorne. Unser Vorderes Paarkreuz ist nicht umsonst Spitze, sie gewannen auch im zweiten Durchgang beide Einzel. Das Schlußdoppel war dann nur noch Formsache. (ts)

SG DJK OST/PSV K'HE 3 - HERREN 4 9:3

EINKALKULIERTE NIEDERLAGE ABGEHOLT.

Keine Chance hatten wir am Mittwoch gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Ost, weil wir vor allem unsere starken Stammspieler Andreas Faller und Andreas Appich zu ersetzen hatten. Und wenn zwei so starke Kämpfer ausfallen, dann ist es für jede Mannschaft schwer, noch gut auszusehen. Neidlos mussten wir die Überlegenheit des Gastgebers anerkennen! Diese waren durch unsere guten Rückrundenergebnisse vorgewarnt und traten daher logischerweise in Bestbesetzung an. Auf allen Positionen von 1 bis 6 stark besetzt, geht auch dieser hohe Sieg für Ost in Ordnung. Wir sind aber trotzdem weiter guten Mutes und hoffen in den restlichen Spielen gegen Daxlanden und Friedrichstal, den geliebten dritten Platz zurückerobern zu können. An dieser Stelle vielen Dank an unseren Mitspieler Peter Elze, der kurzfristig eingesprungen ist und sich stark verkauft hat.

Und die Moral von der G'schicht.....in Bestbesetzung haben wir ein anderes Gesicht... (jw)

SVK BEIERTHEIM 3 - HERREN 5 7:9

HERREN 5 - TTF SPÖCK 6 (POKAL) 4:2

Nach den wechselnden Erfolgen im Rückrundenverlauf gibt es in der englischen Woche gleich über zwei Erfolgsmeldungen zu berichten.



Überraschend gleich zum Wochenbeginn der knappe, aber nicht unverdiente 9:7-Erfolg gegen den SVK Beiertheim und am Freitag der Pokalsieg gegen den TTF Spöck. Besonders wichtig waren die beiden Punkte gegen den Tabellendritten Beiertheim, wobei das hintere Paarkreuz besonders hervorstach.

Bereits die gewonnen Eröffnungsdoppel von Manfred Becker/Peter Elze und Michael Czadek/Ludger Thol hatten nicht zuviel für einen spannenden Spielverlauf versprochen. In den Einzelbegegnungen konnten Helfried Meier-Menzel und Ludger je 2x wie auch Michael und Hartmut je 1x die Glückwünsche entgegennehmen. Souverän mal wieder das Schlußdoppel von Manfred und Peter, die nach 4 ausgeglichenen Sätzen den Fünften mit 11:6 für sich entscheiden konnten. Damit rutscht Herren 5 auf Platz vier der Tabelle in Staffel eins und wird bei den zwei noch ausstehenden Partien gegen Lichtbund Karlsruhe und Tabellenführer Blankenloch am Ende der Runde im Mittelfeld zu finden sein.

In der Pokalbegegnung waren Manfred Becker, Peter Elze und Michael Czadek vertreten, für die sich mit dem Pokalsieg gegen den TTF Spöck der Weg zum "Final-Four-Turnier" öffnet. Manfred (1x), Michael (2x) und das Doppel von Manfred und Peter machten den Final-Einzug perfekt. (mb)

TG EGGENSTEIN 2 - DAMEN 1 6:8

Wie schon im Spiel gegen Post taten sich unsere Damen in Eggenstein sehr schwer. Ungewöhnlich allein schon die Tatsache, dass hinten vier Einzelsiege durch Franzi und Conny erzielt wurden und Elke und Kathy vorne nur ein Einzel nach Hause bringen konnten. Gegen das hintere Paarkreuz ließen sich die Beiden allerdings die Siege nicht nehmen und das Anfangsdoppel Elke/Conny machten den 8. Punkt komplett.

Ob die Damen in dieser Verfassung das entscheidende Spiel am Dienstag, den 13.3. gegen Kleinsteinbach gewinnen können, muss sich zeigen, wenn Sie diesen Bericht lesen, ist die Entscheidung auf jeden Fall schon gefallen....und die Fortsetzung lesen Sie dann nächste Woche, hopp oder topp (cr).

SCHÜLER - TV LINKENHEIM 6:1

Zu einem nie gefährdenden Sieg kam unsere Schülermannschaft am vergangenen Samstag gegen Linkenheim. In der Aufstellung Victor Carvalho, Denis Van Egeren, Deborah Brecht und Timo Sieber konnten alle zum Erfolg beitragen. Victor/Timo und Deborah/Denis im Doppel legten den Grundstein zum Sieg. Erwähnenswert, Victor der mit zwei Einzelsiegen in der Rückrunde seine Bilanz auf 12:1 verbesserte, Deborah die in der Runde ihr erstes Einzel gewann. Timo der ebenfalls ein Einzel gewann. (ts)

ERGEBNISSE:

TG KA-AUE – SCHÜLER	5:5
SG STUPFERICH - HERREN 3	8:8
JUGEND - SSC K'HE	2:6

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 16. März 2007: Damen 2 - SC Wettersbach
So. 18. März 2007: Herren 1 - TTF Ispringen
Di. 20. März 2007: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 4

Woche 12 22. März 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTF ISPRINGEN 9:3



9:3 Erfolg gegen TTF Ispringen – Aufstieg immer noch möglich! Nach der schmerzlichen Niederlage der Ersten des TTC Langensteinbach gegen Heidelberg galt es jetzt den kleinen Hoffnungsschimmer für den Aufstieg zu bewahren. Nur noch drei Siege in den verbleibenden Spielen gegen Ispringen, Bruchsal und PSV Karlsruhe erhalten eine Chance zum Aufstieg, da der Tabellenzweite in der Verbandsklasse dieses Jahr eine reelle Aufstiegschance durch Rückzug höherklassiger Mannschaften hat! Allerdings muss sich der aktuelle Tabellenzweite ASV Grünwettersbach auch einen Ausrutscher leisten und noch wenigstens einen Punkt abgeben - er spielt noch gegen Karlsdorf und gegen Heidelberg, beides starke Teams, wenn sie komplett antreten. Die Erste des TTC Langensteinbach hat sich im Laufe der Rückrunde zweifellos gesteigert und zusammengefunden. Insbesondere Adewale Bamidele und Christoph Oger sind mittlerweile sehr spielstark geworden und nähren die Hoffnungen auf einen Sieg gegen den Tabellenersten Bruchsal am nächsten Samstag in Bruchsal. Der Spielverlauf im Spiel gegen den TTF Ispringen ist schnell erzählt und sah fast aus wie reine Formsache, da die Nummer Eins vom TTF Ispringen Marinovic nicht dabei war. Beim TTC fehlte Hartmut Seiter, der kurzfristig erkrankt ist und voraussichtlich leider die nächsten beiden Spiele nicht dabei sein kann. Als Ersatzmann spielte Eberhard Kolb.

Mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln - Doppel eins Adewale/Christoph und Doppel 3 Pavel Valko/Eberhard Kolb ging die Erste 2:1 in Front. Danach spielte das vordere und hintere Paarkreuz ausgeglichen und das mittlere überzeugte mit zwei Siegen zum Zwischenstand 6:3 für den TTC. Im Anschluss gewann Adewale mit überzeugendem Spiel und einigen tollen Ballwechseln gegen Duc-An Do mit 3:1 Sätzen. Auch Martin Rupp konnte gegen Oppermann klar punkten und Pavel setzte schließlich mit 3:0 gegen Kanof den Matchpunkt zum Endstand 9:3. Die komplette Mannschaft besuchte im Anschluss an das Spiel Hartmut Seiter im Krankenhaus und wünschte ihm baldige Genesung! Jetzt gilt es bis zum nächsten Samstag 19 Uhr alle Kräfte zu sammeln und optimal vorbereitet in das entscheidende Match gegen Bruchsal zu gehen. Alle TTC-ler sind aufgefordert unsere Mannschaft am kommenden Samstag in Bruchsal zu unterstützen! Auf geht's Jungs – wir drücken euch allen die Daumen! (ek)

ASV GRÜNWETTERSBAACH - HERREN 2 9:7

Das Spiel stand unter keinem guten Stern. Ersatzgeschwächt musste man am frühen Sonntagmorgen nach Grünwettersbach. Das Spiel wollte man eigentlich verlegen, da Ralf Dennig und Björn Simeth eigentlich im Urlaub waren, doch der Gegner wollte da nicht mitmachen. Björn stand nun doch zur Verfügung, aber man musste Eberhard Kolb an die erste Mannschaft abgeben, die zeitgleich spielte. Zu all dem Pech fiel auch noch sehr kurzfristig Thomas Dapper aus. So kurzfristig wie Thomas ausfiel, so kurzfristig wurde am Sonntagmorgen Ludwig Rausch aus seinem Schlaf gerissen. Der ratz fatz aus seinem Schlafanzug in sein Spieldress wechselte. Also gings in folgender Aufstellung los: Björn, Tobias Spies, Michael Kimmich, Florian Ewald, Ludwig und Kai Jourdan. Tobias/Michael, sowie Florian/Ludwig konnten die Eingangsdoppel gewinnen. Im ersten Durchgang konnten dann nur Michael und Ludwig für Punkte sorgen. Im zweiten Durchgang brachte dann unser Vorderes Paarkreuz erneut keinen Punkt zu stande. Die Mitte mit Michael und Florian gewannen beide Einzel, ebenso Kai. Vor dem Schlußdoppel stand es dann 7:8. Tobias und Michael mussten sich jedoch im fünften Satz mit 14:16 geschlagen geben. Aufgrund des schlechteren Verhältnisses belegt man nun den 3. Tabellenplatz. (ts)

HERREN 3 - TV SPÖCK 2 8:8

SG STUPFERICH - HERREN 3 8:8

TTF SPÖCK 4 - HERREN 3 9:5

TABELLENPLATZ IM MITTELFELD GESICHERT

In der Vorrunde hatten die dritten Herren gegen TV Spöck eine empfindliche Niederlage hinnehmen müssen. Beim Rückspiel in L'bach trennten sich die beiden Mannschaften bei ausgeglichenem Spielverhältnis von 30:30 nun unentschieden. Für die Punkte sorgten die beiden Doppel Florian Ewald/Ludwig Rausch und Günter Seitz/Erich Gebhardt, sowie in den Einzeln Michael Kimmich (2x), Bernd Gruner, Ludwig und Erich (2x).



Beim Spiel in Stupferich gingen zu Beginn alle drei Doppel verloren. Durch die folgenden Einzelsiege von Michael K. (2x), Bernd (2x), Günter (2x) und Ludwig, sowie dem von Michael K. und Bernd erfolgreich gespielten Schlussspiel konnte die dritte Mannschaft kurz vor Mitternacht noch zum Unentschieden ausgleichen. Dem nach Verletzung und Krankengymnastik erstmals in der Rückrunde mitspielende Michael Bandel war noch fehlende Spielpraxis anzumerken.

Der Tabellenletzte TTF Spöck lies - wie schon in der Vorrunde - sein schwächeres hinteres Paarkreuz als Zuschauer auf der Bank sitzen und setzte das sehr spielstarke Spitzenpaarkreuz der nachfolgenden 5. Mannschaft ein. Die beiden "Ersatzspieler" Hutler und Hartmann erspielten dann auch 4:0 Punkte. Nach dem ersten Durchgang konnten wir das Spiel durch Erfolge des Doppels Michael K./Bernd und den Einzelsiegen von Michael K., Michael B. und Günter zum 4:5-Zwischenstand noch offen gestalten. Danach konnte aber nur noch Michael K. sein zweites Einzel gewinnen. Die Spöcker hatten im letzten Spiel zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg erzielt und übergaben die rote Laterne an den SSC Karlsruhe. (mb)

HERREN 5 - LICHTBUND KARLSRUHE 1 9:6

Nach dem schlechten Start der Eingangsdoppel lag man schnell mit 0:3 im Hintertreffen. Manfred Becker/Peter Elze und Hartmut Becker/Bernd Hecht schafften 5 Sätze, während Michael Czadek/Helfried Meier-Menzel in 4 Sätzen unterlagen. Die folgenden Einzeln sollten eine Wende herbeiführen, hatte man doch das Hinspiel fast mühelos mit 9:3 gewonnen. Manfred drehte als erster den Schalter gegen die Gäste vom Lichtbund um und gewann das erste Einzel. Peter hatte gegen die starke Nr.1 das Nachsehen, doch die folgenden Spiele von Michael, Hartmut, Helfried und Bernd brachten erstmals die 5:4-Führung. Für Manfred war auch jetzt gegen Gruber Endstation, wengleich er in 5 Sätzen über die volle Distanz ging. Der Vorsprung wurde im zweiten Durchgang durch Siege von Peter, Michael und Hartmut auf 8:5 ausgebaut. Helfried mußte nochmals in die Verlängerung gehen, um letztendlich doch noch seinem Gegenüber das Schlachtfeld zu überlassen. Für die endgültige Entscheidung sorgte dann Bernd, der an diesem Tag mit zwei gewonnen Spielen wie auch Michael und Hartmut zu den Matchwinnern zählte. Das letzte Spiel der Runde wird gegen den Tabellenführer Blankenloch am 23. März bestritten, bei dem wir nochmals auf Dieter Stucky zurückgreifen können, um vielleicht doch noch für eine kleine Überraschung sorgen zu können. (mb)

DAMEN 1 - ATSV KLEINSTEINBACH 7:7

TTC KA-NEUREUT 2 - DAMEN 1 4:8

War das ein spannender Krimi-Dienstag-Abend, als unsere Damen gegen die Favoritinnen und Tabellenersten aus Kleinsteinbach antreten mussten. Zusammen haben unsere Mädels gekämpft, gehofft, gebibbert und am Ende doch nicht den gewünschten Gesamtsieg und damit möglichen Aufstieg in die Verbandsklasse geschafft. Alle Vier waren hoch in Form und gaben ihr Bestes. Im Doppel konnten Elke und Conny klar mit 3:0 punkten. Die ersten Einzel wurden von Franzi und Conny hinten ebenfalls klar mit 3:0 gewonnen, während Elke und Kathy nach starkem Spiel jeweils knapp verloren haben, Kathy sogar erst im 5. Satz nach Verlängerung gegen den einzigen Mann aus der gegnerischen Mannschaft. In der zweiten Einzelrunde musste Elke auch gegen die Nr. 1 im 5. Satz die Federn lassen, während Kathy, Franzi und Conny souverän gewannen. Zwischenstand: 6:4 und somit noch viel versprechend.

Die dritte Einzelrunde hatte es dann in sich. Conny und Franzi waren gegen das vordere Paarkreuz chancenlos, Elke schlug sich mit drei Sätzen klar durch und unsere arme Kathy hatte die Last der zuletzt Spielenden zu tragen und musste sich nach einem nerven zerreißen Spiel gegen die sich heftig wehrende Kleinsteinbacherin im 5. Satz und wieder in der Verlängerung mit 17:15 geschlagen geben.

In Neureut brauchten unsere Damen am Freitag mit Ersatzfrau Becci keine zwei Stunden um den Sieg zu erringen und stehen nun nach 16 Spielen auf dem 2. Tabellenplatz, einen Punkt hinter Kleinsteinbach (cr)

ERGEBNISSE:

SG TSG Blankenloch/VSV Büchig – Schüler 6:3

Damen 2 - SC Wettersbach 7:7



HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 23. März 2007: Herren 2 - TTC Ka-Neureut

Sa. 24. März 2007 1. FC Bruchsal - Herren 1 (Spielbeginn 19Uhr)

Di. 01. Mai 2007: traditionelles Maigrillen

Fr. 11. Mai 2007: Jahreshauptversammlung

Woche 13

29. März 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

1. FC. BRUCHSAL - HERREN 1

9:6

6:9 Niederlage beim 1. FC Bruchsal – gut gekämpft, leider verloren!

Es war das angekündigte Spitzenspiel. Es war teilweise eine Hexenkesselatmosphäre auf Bruchsaler Seite mit weit über 50 Zuschauern, die begeistert ihre Mannschaft anfeuerten u.a. mit einer Rätsche, so daß phasenweise der gespielte Ball nicht mehr zu hören war. Aber auch Langensteinbach hatte einige treue Fans dabei, die unsere Spieler unterstützten. Im zweiten Spielabschnitt kamen dann noch die siegreichen Grünwetterbacher dazu (9:3 Sieg gegen Karlsdorf), die unsere Mannschaft unterstützten, so daß auf Langensteinbacher Seite auch ca. 15 Fans unsere Spieler unterstützten! Vielen Dank an euch alle! Der Spielverlauf begann mit drei verlorenen Doppeln, wobei beim Spiel D2-D1 Seidel/Rubcic gegen Adewale Bamidele/Christoph Oger begeisternde Ballwechsel gespielt wurden – leider mit dem schlechteren Ende für Langensteinbach (im 4-ten Satz 6:11). D1-D2 Krickl/Doll gegen Martin Rupp/Tim Welker war mehr drin, aber Altmeister Ferdinand Krickl brachte Martin und Tim immer wieder durch klug verteilte Bälle in ungünstige Spielposition. Das Doppel wurde nach durchaus gutem Spiel trotz allem 0:3 verloren. Im Spiel D3-D3 Steinhauser/Rubcic gegen Pavel Valko/Eberhard Kolb machte man sich nach dem vierten Satz nochmals berechtigte Hoffnungen, dass das "Notdoppel" (Eberhard Kolb als Ersatz für Hartmut Seiter, Zwei Linkshänder von vieren in der Mannschaft!) ein Eingangs-Doppel-Punktchen entführen könnte, aber die Bruchsaler zogen im Entscheidungssatz schnell auf 5:0, 6:2, 9:3 davon und gewannen schließlich 11:4. Damit begann es denkbar ungünstig für unsere Erste mit 0:3 nach den Eingangsdoppeln! Aber im folgenden ersten Durchgang der Einzelbegegnungen konnte sich der TTC bis auf 4:5 Punkten herankämpfen, wobei im vorderen Paarkreuz 1:1 gespielt wurde mit Niederlage Martin und Sieg Adewale, Im mittleren Paarkreuz überzeugten Pavel und Christoph mit zwei Siegen, wobei Christoph im fünften Satz mit 15:13 gegen Seidel gewann, sein Kämpferherz zeigte und die Langensteinbacher Fans begeisterte. Im hinteren Paarkreuz zeigte Tim, daß er auch gegen starke Gegner sowohl kämpfen, intelligent spielen und damit auch gewinnen kann. Im zweiten Spiel hatte Eberhard Kolb keine Chance und verlor glatt 0:3. Im zweiten Durchgang begann es zunächst mit einem Sieg und Klassenspiel von Walli gegen Ferdinand Krickl zum Ausgleich 5:5! Es wurde in der Tat dann auch vorübergehend etwas ruhiger im Bruchsaler Fanblock! Im weiteren Spitzenspiel Martin gegen Jürgen Doll konnte Martin seinen Sieg aus der Vorrunde leider nicht wiederholen und verlor klar mit 0:3. Im mittleren Paarkreuz unterlag dann Pavel gegen Seidel – da war mehr drin, aber Pavel war offensichtlich gesundheitlich angeschlagen. Christoph, der heute in Topform war, brachte den 6:7 Zwischenstand. Mit einem Punktchen im hinteren Paarkreuz hätte man noch eine Chance für ein Unentschieden gehabt, aber leider konnte im hinteren Paarkreuz gegen die starken Rubcic Brüder kein Spiel mehr gewonnen werden. Damit sind wohl die Aufstiegschancen zunächst mal dahin. Die Mannschaft hat gekämpft und ihr Bestes gegeben, was allerdings wohl dieses Jahr in dieser starken Verbandsklasse offensichtlich zu wenig war!

Ein Spiel steht noch aus gegen den Tabellenletzten gegen Post Südstadt Karlsruhe. In der Vorrunde konnte man 9:5 gewinnen. Das Spiel findet am nächsten Sonntag dem 1.4.07 statt. Es lohnt sich auf alle Fälle für



alle Fans der Ersten Mannschaft am Sonntag ab 10:00 Uhr der Mannschaft im letzten Heimspiel und letzten Spiel der gesamten Runde zuzuschauen. (ek)

HERREN 2 - TTC KA-NEUREUT 3 9:6

Am vergangenen Freitag kam's zum vorletzten Rundenspiel gegen Neureut. Im Gegensatz zum Spiel der Vorwoche gegen Grünwettersbach, waren diesmal alle Spieler mit von der Partie. Aus den Doppeln ging man mit 2:1 in Führung. Ralf Dennig/Eberhard Kolb, sowie Doppel 2, das dieses Mal Björn Simeth/Thomas Dapper lautete. Tobias Spies/Michael Kimmich unterlagen. Ralf und Eberhard brachten uns mit ihren beiden Siegen mit 4:1 in Front. Björn musste sich knapp mit 2:3 geschlagen geben, ebenso Thomas und Michael im ersten Durchgang. Erfreulich Tobias konnte nach langer Zeit endlich mal wieder ein Spiel für sich entscheiden. Ralf und Eberhard brachten ihre Spiele wie im ersten Durchgang nach Hause. Björn durfte sich im zweiten Durchgang auch über seinen Sieg freuen. Tobias, der den Gesamtsieg hätte erspielen können, unterlag nach gutem knappem Spiel mit 10:12 im 5. Satz. Thomas musste auch im zweiten Einzel seinem Gegner gratulieren. Michael sicherte mit seinem Einzelsieg den Gesamterfolg von 9:6. Der Doppelerfolg von Ralf/Eberhard kam Aufgrund von Michaels Sieg nicht mehr in die Wertung.

Am kommenden Samstag (31. März; 17:30Uhr) findet das letzte Rundenspiel gegen den - Tabellenführer/Meister und zugleich Aufsteiger in die Bezirksklasse - KTV in Langensteinbach statt. (ts)

HERREN 3 - TTC KA-NEUREUT 4 9:6

Herren 3 beendet mit einem 9:6 Sieg gegen Neureut die Verbandsrunde 2006/2007

Erfreulich endete die Verbandsrunde der 3. Mannschaft mit einem 9:6 Heimsieg gegen die im Vergleich zur Vorrunde fast komplett umgekrempelte Mannschaft aus Neureut. Obwohl sich mit den Gästen die erfolgreichste Mannschaft der Rückrunde in Langensteinbach vorstellte, gelang es uns eindrucksvoll das mit Talenten und Routiniers besetzte Gästeteam in Schach zu halten. Dabei lagen wir wie schon so oft in letzter Zeit nach den Eingangsdoppeln und dem ersten Einzel bereits mit 0:4 hinten, bevor wir eine unwiderstehliche Aufholjagd starten konnten, und die nächsten 6 Begegnungen alle mehr oder weniger deutlich für uns gestalten konnten. Nach diesem 6:4 Zwischenstand zeigten sich unsere Gäste sichtlich geschockt und konnten schließlich nur noch 2 x punkten, sodass wir am Ende als strahlender 9:6 Sieger feststanden. Damit hatten wir unserem Mannschaftskapitän Erich Gebhardt ein vorzeitiges Geschenk zu seinem 60. Geburtstag bereitet! In die Siegerliste konnten sich Michael Kimmich (2x), Günter Seitz (2x), Bernd Gruner (1x), Ludwig Rausch (2x), sowie Erich Gebhardt (2x) eintragen.

Mit einer Gesamt-Bilanz von 4 Siegen, 4 Unentschieden und 6 Niederlagen über die gesamte Runde in einer starken und ausgeglichenen Staffel, dürfen wir sehr zufrieden sein. Außerdem gelang es uns mit lediglich 7 Spielern auszukommen, was auch sehr ungewöhnlich ist. Sollte dann am Ende der 4. Tabellenplatz herausspringen, (einige Spiele sind noch nicht abgeschlossen) dann können wir von einem Erfolg sprechen, und zuversichtlich in die kommende Runde blicken! (gs)

DJK DAXLANDEN - HERREN 4 6:9

Mit der Aufstellung Walch, Appich, Jourdan, Faller, Anderer und Thol trat die Vierte aus Langensteinbach zum letzten Auswärtsspiel gegen den direkten Tabellennachbarn in Daxlanden an. Durch die erste Rückrundenniederlage vor einer Woche gegen Ost waren wir auf einen unglücklichen vierten Tabellenplatz abgerutscht. So waren wir alle hoch motiviert nach Daxlanden gefahren in dem Bestreben, durch einen Sieg unseren geliebten dritten Platz zurückerobern zu können. Dabei war uns allen klar, dass das kein leichtes Spiel werden würde, da uns Daxlanden in der Vorrunde in eigener Halle ein 8:8 Remis abgetrotzt hatte. So kam es dann auch. Kein Punkt wurde leicht gewonnen oder verloren: Soll heißen, Kampf war angesagt vom ersten bis zum letzten Ballwechsel. Dramatik pur, weil Daxlanden loslegte wie die Feuerwehr und gleich mit 3:1 vorne lag. Nicht auszudenken, wenn unsere Nr.1, Walch Jürgen, gegen den zur Zeit Führenden in der Top-Ten-Wertung, Hübner Jürgen, auch noch verloren hätte. Dann nämlich wäre Daxlanden auf 5:1 davongezogen, was wir nur schwer wieder aufgeholt hätten. So konnten wir uns aber peu á peu herankämpfen und hatten am Ende mit 9:6 die Nase vorn. Was für ein gewaltiger Kraftakt, am Ende waren



wir alle platt. Dass Daxlanden ein harter Brocken war, zeigt allein schon die Tatsache, dass wir nach dem Spiel auf unseren traditionellen Umtrunk verzichteten und so schnell wie möglich heimfuhren. War auch wegen der Wetterlage das Beste. Sollten wir im letzten Heimspiel gegen Friedrichstal am 30. März 07, einem Freitag, unseren dritten Platz verteidigen können, kann man das bestimmt wieder nachholen. (jw)

TSG BLANKENLOCH 2 - HERREN 5 9:7

Knappe Niederlage beim Tabellenführer

Nicht so gut wie im Hinspiel startete die Fünfte im Rückspiel beim Tabellenersten. Von 1:2 nach den Eröffnungsdoppeln über 1:3 nach dem ersten Einzeldurchgang von Manfred Becker sollte die Begegnung eine ausgeglichene Fortsetzung nehmen. Die Steilvorlage gab Dieter Stucky, der sich im letzten Spiel der Runde immer mehr steigerte und auch im zweiten Einzel in einen wahren Spielrausch verfiel, in dem er der starken Nr. 1 des Gastgebers nicht den Hauch einer Chance ließ - Peter Elze, Michael Czadek und Hartmut Becker gestalteten ihre Einzel ausgeglichen, während Manfred und Helfried Meier-Menzel keine Akzente setzen konnten. Beim Stand von 8:7 für den Titelaspiranten musste das Schlußdoppel entscheiden. Auch hier zeigten die Gastgeber, dass sie nicht zu umsonst die Spitzenposition der Staffel 1 belegen und ließen Manfred und Peter nicht zur Entfaltung kommen. 9:7 das Endergebnis, mit dem die Fünfte einen sicheren Platz im Mittelfeld der Staffel 1 belegen wird. (mb)

TV MALSCH – SCHÜLER 6:2

Gegen Malsch hatten wir uns fest vorgenommen, unseren Tabellenplatz zu verteidigen. Nachdem wir das Doppel Jan-Philipp Stucky/Denis Van Egeren gewinnen konnten, mussten sowie Victor als auch Jan-Philipp im fünften Satz dem Gegner gratulieren. Daran konnte auch das hintere Paarkreuz nichts ändern und vom Sieg war nicht mehr zu reden. Danach gewann zwar noch Victor, doch als dann Jan-Philipp im fünften Satz erneut verlor, war das Spiel zu Ende.

Zum Saisonfinale am 21.04.2007 wollen wir noch einmal gegen den Tabellenzweiten unser ganzes Können unter Beweis stellen. Spielbeginn ist hier um 13.00 Uhr. (jps)

ERGEBNIS:

TTC Forchheim 2 - Damen 1 2:8

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 30. März 2007: Herren 4 - TTV Friedrichstal und Damen 1 - VSV Büchig 2

Sa. 31. März 2007: Herren 2 - KTV (Spielbeginn 17:30Uhr)

So. 01. April 2007: Herren 1 - Post Südstadt K'he

Di. 01. Mai 2007: traditionelles Maigrillen

Fr. 11. Mai 2007: Jahreshauptversammlung

Woche 14

05. April 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

ATSV KLEINSTEINBACH 2 - DAMEN 2 2:8

GRATULATION ZUR MEISTERSCHAFT!

Die zweite Damenmannschaft konnte ihre sehr erfolgreiche Runde mit einem 8:2-Sieg gegen Kleinsteinbach beenden. Das Quartett mit Carmen Siffermann, Martina Ewald, Rebecca Ewald und Yvonne



Spies trat das letzte Spiel hoch motiviert an. Nur das Doppel Martina/Yvonne und ein Einzel von Martina wurden abgegeben, ansonsten konnten alle Spiele souverän gewonnen werden.

Mit diesem letzten Sieg konnte sich die zweite Damenmannschaft, dass erarbeiten, was unsere beiden ersten Mannschaften vergeblich versuchten: die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg. Hoffen wir, dass es nächstes Jahr noch eine zweite Damenmannschaft geben wird, wir könnten etwas Zuwachs gebrauchen. Vielen Dank auch an den Rest der zweiten Mannschaft, der gestern leider nicht dabei sein konnte, aber doch seinen Teil zu diesem Erfolg beigetragen hat. (ys)

DAMEN 1 - VSV BÜCHIG 2 3:8

In ihrem letzten Spiel der Saison 2006/2007 musste unsere erste Damen ohne ihre Nummer 1, Elke, nochmals Federn lassen. Da der Kampf um die Meisterschaft jedoch schon gegen die Langensteinbacherinnen entschieden war, ist diese Niederlage zu verschmerzen. Lediglich ein Einzel konnten Kathleen, Conny und Franzl jeweils für sich entscheiden. Ein Dankeschön an Ersatzfrau Yvi für Ihren Einsatz und fast wäre auch ein Punktgewinn drin gewesen. Mit dem dritten Tabellenplatz schließen unsere erste Damen die Saison ab, natürlich etwas enttäuscht, dass es wieder nicht für einen Aufstieg gereicht hat (cr).

HERREN 2 – KTV 9:3

Am vergangenen Samstag war der zukünftige Bezirksklassenligist KTV zu Gast. Aus den Doppeln ging man mit 2:1 in Führung. Für den ersten Punkt sorgte unser Spitzendoppel Ralf Dennig/Eberhard Kolb. Nicht nur in der zweiten sind sie das Spitzendoppel, nein, auch in der Runde, mit 16:1 gewonnenen Doppeln. Den zweiten Doppelpunkt erspielten wie schon in der Vorwoche Björn Simeth/Thomas Dapper, die wiederum das gegnerische 1er-Doppel schlugen. Ralf, der nach dem heutigen Spiel an Nummer 1 der Rangliste der Kreisliga geführt wird, hatte so seine Probleme mit der gegnerischen Spielfrau Diebold. Er musste über 5 Sätze sich durchbeißen. Eberhard hatte gegen die die andere Spielerfrau, keine geringere als ehemalige Europameisterin Urban, heute leichteres Spiel, sie ging gehandicapt ins Match. Was natürlich nicht die Leistung unserer Nummer 2 Eberhard schmälert, der an Platz 3 der Kreisliga-Rangliste geführt wird. Gegen Ralf trat Urban gar nicht mehr an. Wie auch Ralf hatte Eberhard im zweiten Durchgang mit der Spielerfrau Diebold so seine Probleme, aber er konnte wie Ralf 3:2 siegen. Björn der in der Rückrunde so richtig in Fahrt kam, konnte heute seine Leistung wieder voll zeigen und beide Einzel gewinnen. Seine Bilanz in der Mitte von 20:8 spricht für ihn. Ein gehandicapter Tobias Spies unterlag mit 1:3. In der Rückrunde zu uns gekommen und mit einer positiven Bilanz im hinteren Paarkreuz, Thomas Dapper. Nicht zu vergessen, unser Dauer-Ersatz-Mann Michael Kimmich, der heute wieder einen Punkt erspielen konnte und seine Bilanz auf 13:3 ausbaute.

Zum Abschluß der Runde belegt die zweite aufgrund des schlechteren Verhältnisses mit 28:8 Punkten leider nur Rang 3. (ts)

HERREN 4 - TTV FRIEDRICHSTAL 2 9:6

Beim letzten Verbandsspiel gegen Friedrichstal ging es im Prinzip nur noch darum, mit einem Sieg unseren dritten Tabellenplatz zu festigen. Durch eine tolle Aufholjagd zur Rückrunde, nur vom ungeschlagenen Tabellenführer aus Ost bezwungen, verbesserten wir uns von einem sechsten auf einen dritten Platz. TTC-Herz, watt willste mehr, soll heißen, dass wir alle hochzufrieden sind mit dem Ausgang der Runde. Leider steht uns zur kommenden Saison unser jugendlicher Sportskamerad Klaus Pfeiffer aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Echt schade, weil er im hinteren Paarkreuz so manchen wichtigen Punkt geholt hat, vor allem sein starker Auftritt gegen EK Söllingen, dem Tabellenzweiten, wird uns in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle lieber Klaus, alles Gute für die Zukunft. Nun zum Spiel selbst: Ein Gegner mit einem ausgeglichenem Punktstand von 17:17 kann so schlecht nicht sein, auch wenn wir im Vorspiel mit 9:1 gewonnen hatten. Von wegen Selbstläufer. Jedenfalls schenkte Friedrichstal nichts her und wir waren gut beraten, uns noch mal voll reinzuhängen. Matchwinner an diesem Abend war vor allem unser hinteres



Paarkreuz mit dem kurzfristig eingesprungenen Peter Elze, der zusammen mit Stefan Anderer alle 4 gewinnen konnte und den Sack zum 9:6 Endstand für uns zumachte. (jw)

ERGEBNIS:

Herren 1 - Post Südstadt K'he 9:2

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:05Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Di. 01. Mai 2007: traditionelles Maigrillen

Fr. 11. Mai 2007: Jahreshauptversammlung

Woche 15

12. April 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

**HERREN 1 - POST SÜD KARLSRUHE 9:2
KLARER SIEG IM LETZTEN SPIEL**

Es war eine klare Angelegenheit für die erste Mannschaft des TTC, obwohl man mit Michael Kimmich und Eberhard Kolb mit zwei Mann Ersatz für Pavel Valko und Hartmut Seiter antreten musste. Es war voraussichtlich auch das letzte Verbandsspiel in der Schelmenbuschhalle bzw. Jahnhalle. Ab nächster Runde spielt der TTC in der neuen Halle. Es stehen uns dann Dienstags und Freitags jeweils zwei Drittel in der neuen Halle zur Verfügung.

Das Spiel gegen die Postsportler ist schnell erzählt. Es konnten alle drei Eingangsdoppel gewonnen werden. Die Siege von Adewale Bamidele/Christoph Oger und Martin Rupp/Tim Welker waren klare 3:1 Siege während sich das "Seniorenndoppel" der Kreisliga/Kreisklasse Eberhard Kolb/ Michael Kimmich erst im fünften Satz durchsetzte.

Im Anschluss gab es bis zum 7:0 Zwischenstand Siege von Walli, Martin, Christoph und Tim. Danach zwei Niederlagen von Eberhard und Michael, wobei Michael einen Satz für sich erkämpfen konnte gegen einen Spieler, der vier Klassen höher spielt. Beiden Ersatzspielern gilt der besondere Dank der Mannschaft, da beide erst am Abend zuvor ihr letztes Verbandsspiel absolviert hatten und etwas müde wirkten.

Walli und Martin machten dann im Anschluss die fehlenden zwei Punkte zum 9:2-Endstand, wobei besonders Walli nochmals im Spiel gegen Barthelmeß mit sehenswerten Ballwechseln zum Vergnügen der Zuschauer zeigte, warum er einer der Topspieler in der Verbandsklasse ist.

Die Mannschaft belegt mit 25:11 Punkten den dritten Tabellenplatz. Sie hat damit den Aufstieg in diesem Jahr leider nicht geschafft. Wie es nächste Runde weitergeht wird sich in den nächsten Wochen entscheiden und vor allem von den Hauptsponsoren abhängen.

An dieser Stelle sei nochmals ein besonderer Dank an die Fans, Gönner und Zuschauer gerichtet, die unsere Erste Mannschaft in den Heimspielen und auch in den Auswärtsspielen unterstützt haben. (ek)

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Sa. 21. April 2007: Schüler - TTC Weingarten 2

Di. 01. Mai 2007: traditionelles Maigrillen

Fr. 11. Mai 2007: Jahreshauptversammlung

Woche 16

19. April 2007



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

RÜCKBLICK DER BEIDEN DAMENMANNSCHAFTEN SAISON 06/07:

Die Damenmannschaft mit Elke Schüßler, Kathleen Büchle, Conny Röth und Franziska Thol scheiterte auch dieses Jahr an ihrem Vorhaben Meister und Aufsteiger zu werden. Man wurde aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses nur dritter.

1. ATSV Kleinsteinbach mit 32:4 Punkten
2. TTF Ispringen 2 mit 29:7 Punkten
3. **Damen mit 29:7 Punkten**

Die zweite Damenmannschaft mit Carmen Siffermann, Angelika Barall, Martina Ewald, Rebecca Ewald, Heidrun Ewald, Elke Di Nunzio, Yvonne Spies und Nicole Spies wurden Meister der Bezirksklasse Karlsruhe/Pforzheim.

1. **Damen 2 mit 11:5 Punkten**
2. TV Engelsbrand mit 10:6 Punkten
3. ATSV Kleinsteinbach 2 mit 8:8 Punkten

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Sa. 21. April 2007: Schüler - TTC Weingarten 2

Di. 01. Mai 2007: traditionelles Maigrillen

Fr. 11. Mai 2007: Jahreshauptversammlung

Woche 17

26. April 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

MAIWANDERUNG:

Traditionelles Maigrillen: Am Dienstag 1. Mai findet die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Hierzu sind auch die Jugendlichen des TTC's recht herzlich eingeladen.

SCHÜLER - TTC WEINGARTEN

3:6

Mit guter Leistung die Saison 2006/07 beendet! Trotz einer Niederlage gegen den Tabellenzweiten konnten wir noch einmal unser ganzes Können unter Beweis stellen.

Bereits am Anfang konnten Victor Carvalho/Timo Sieber ihr Doppel gewinnen. Kurz darauf gewann Victor auch souverän sein Einzel, doch Jan-Philipp, Denis und Timo konnten nach einem jeweils guten Spiel keinen Punkt auf die Seite des TTC's ergattern. Den dritten Punkt holte dann noch Victor, der nach einer tollen Saison den 1. Platz in der Spielerrangliste erreichen konnte.

Nun freuen wir uns auf die nächste Saison (leider ohne Victor), und hoffen, dass wir dann genauso Erfolgreich spielen können. (jps)

RÜCKBLICK DER HERRENMANNSCHAFTEN SAISON 06/07:

Die erste Herrenmannschaft (Adewale Bamidele, Martin Rupp, Pavel Valko, Christoph Oger, Tim Welker und Hartmut Seiter) mussten sich mit Rang drei begnügen.

1. 1. FC Bruchsal mit 29:7 Punkten



2. ASV Grünwettersbach 2 mit 28:8 Punkten
3. **Herren 1 mit 25:11 Punkten**
4. TTV Ettligen 2 mit 22:14 Punkten

Die Zweite (Ralf Dennig, Eberhard Kolb, Björn Simteh, Dominic Kunkel, Tobias Spies, Thomas Dapper, Michael Kimich, sowie einige Ersatzspieler) konnten Punktegleich mit dem Zweitplatzierten, Rang drei erspielen.

1. Karlsruher TV mit 31:5 Punkten
2. TTC Forchheim 2 mit 28:8 Punkten
3. **Herren 3 mit 28:8 Punkten**
4. ASV Grünwettersbach 4 mit 20:16 Punkten

Die dritte (Michael Kimmich, Florian Ewald, Michael Bandel, Günter Seitz, Bernd Gruner, Ludwig Rausch und Erich Gebhardt) belegten mit Platz 4 einen Mittelfeldplatz.

1. TSG Blankenloch mit 23:5 Punkten
2. DJK Rüppurr 4 mit 23:5 Punkten
3. TTC Ka-Neureut 4 mit 18:10 Punkten
4. **Herren 3 mit 12:16 Punkten**

Die vierte (Jürgen Walch, Andreas Appich, Kai Jourdan, Andreas Faller, Klaus Pfeifer, und Stefan Anderer) belegten einen hervorragenden 3. Platz.

1. SG DJK Ost/PSV K'he 3 mit 34:2 Punkten
2. EK Söllingen 3 mit 28:8 Punkten
3. **Herren 4 mit 25:11 Punkten**
4. TV Spöck 3 mit 24:12 Punkten

Die fünfte (Dieter Stucky, Manfred Becker, Peter Elze, Michael Czadek, Hartmut Becker, Helfried Meier-Menzel, Peter Zimmermann, Bernd Hecht und Ludger Thol) belegte mit Platz 5 einen Mittelfeldplatz.

1. TSG Blankenloch 2 mit 28:4 Punkten
2. SG Straba K'he mit 25:7 Punkten
5. **Herren 5 mit 16:16 Punkten**
6. TG Ka-Aue 2 mit 14:18 Punkten

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 11. Mai 2007: Jahreshauptversammlung

Woche 18

03. Mai 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

NACHRUF



Sehr betroffen mussten wir in der vergangenen Woche Kenntnis nehmen vom plötzlichen Tod unseres Vereinskameraden Berthold Brecht.

In den 50er Jahren war Berthold als junger Mann einer der Pioniere des heutigen TTC Langensteinbach gewesen. Mehrere Jahre spielte er aktiv in der Herrenmannschaft.

Bis zuletzt jedoch blieb Berthold dem Verein bei geselligen Veranstaltungen verbunden. Nach 50jähriger Mitgliedschaft wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden Berthold ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

RÜCKBLICK DER JUGEND.- UND SCHÜLERMANNSCHAFT SAISON 06/07:

Die Jugendmannschaft (Nils Wendland, Wolf Wendland, Benjamin Fischbach, Felix Knieriemen und Nino Carchidi) wurden nach dem sie dieses Jahr in der Kreisliga starteten achter.

5. TTV Ettlingen mit 24:4 Punkten
6. TTV Friedrichstal mit 24:4 Punkten
7. TTV Spöck mit 7:21 Punkten
8. **Jugend mit 2:26 Punkten**

Die Schülermannschaft (Victor Carvalho, Jan-Philipp Stucky, Denis Van Egeren, Deborah Brecht und Timo Sieber) wurden neunter.

5. TTV Ettlingen
8. TTC Forchheim 3 mit 14:26 Punkten
9. **Schüler mit 14:26 Punkten**
10. SG Blankenloch/Büchig mit 7:37

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 11. Mai 2007: Jahreshauptversammlung

Woche 19

10. Mai 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 11. Mai 2007: Jahreshauptversammlung

Fr. 25. Mai 2007: Spielerversammlung



T S

Woche 20

17. Mai 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM 11. MAI:

Am vergangen Freitag wurde zur diesjährigen Jahreshauptversammlung geladen.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte unser Vorstand Ludger Thol die ca. 30 anwesenden Mitglieder. Danach berichten nacheinander der Vorstand, der Sportwart Eberhard Kolb, der Jugendwart, Kassenwart Peter Zimmermann und die Kassenprüfer über das vergangene Jahr.

Zunächst wurde eine Schweigeminute für Berthold Brecht eingelegt, der vor kurzem verstarb. Ludger berichtete danach über das vergangenen Jahr, von Turnieren die der TTC ausgetragen hat, über das Marktplatzfest, die gut besuchte Jahresabschlussfeier und den 1. Mai. Er sprach den ganzen Jugendbetreuern Dank aus. Er gab bekannt, dass der Vereinsausflug an Fronleichnam ausfällt und wies auf unser 10. Ping-Pong-Turnier hin.

Eberhard berichtete über das sportliche Abschneiden der Herren- und Damenmannschaften im Rundenbetrieb (Pokalsieg der Damen 1, Meisterschaft Damen 2), sowie die sportlichen Erfolge einzelner Akteure bei Turnieren.

Dieter Stucky berichtete kurz über die Jugend des TTC, deren Abschneiden in der Verbandsrunde und über die Situation im Training. Peter gab Einblick in die aktuelle finanzielle Lage des Vereines. Seine fehlerlose Arbeit bestätigte der Kassenprüfer Manfred Becker.

Nach Entlastung der Verwaltung, die dieses Jahr Bernd Hecht übernahm, kam man zu den anstehenden Wahlen.

Neu zu besetzende Posten waren: 1. Vorsitzender, Kassenwart, Pressewart, Schriftführer, Besitzer Jugend und 2 Kassenprüfer. Die Wahlen wurden problemlos durchgeführt und alle Posten besetzt.

1. Vorsitzender Ludger Thol (neu-bisher), Kassenwart Peter Zimmermann (neu-bisher), Pressewart Tobias Spies (neu-bisher), Schriftführer Kathleen Büchle (neu-bisher: Conny Röth), Beisitzer Jugend Yvonne Spies (neu-bisher: Tim Welker), Kassenprüfer Manfred Becker (neu-bisher) und Elke Di Nunzio (neu-bisher).

Martin Rupp gab einen kurzen Rückblick über die vergangene Runde der ersten Mannschaft und seine Agentur.

Ab voraussichtlich September 2007 wird der TTC in die neue Halle (Becker-Halle) umziehen.

Zum Thema Vereinslokal gibt es auch in diesem Jahr eine Veränderung zu berichten, nachdem der Grüne Baum Ende April in Langensteinbach wieder eröffnet hat, wird man eine alte Tradition wieder aufleben lassen. In Zukunft wird nach dem Training wieder im Grünen Baum eingekehrt.

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Mo. 21. Mai 2007: Spielerversammlung Damen (Grüner Baum 20.00Uhr)

Fr. 25. Mai 2007: Spielerversammlung Herren (Weinhaus Steppe 19:30Uhr)

T S

Woche 21

24. Mai 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de



Am Freitag findet aufgrund des Handball Pfingstturnieres kein Training für die Schüler und Jugendlichen statt. Für die Herren fällt es sowieso aufgrund der Spielerversammlung aus!

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendliche: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 25. Mai 2007: Spielerversammlung Herren (Weinhaus Steppe 19:30Uhr)

Woche 22

31. Mai 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendliche: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

Woche 23

07. Juni 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Am Wochenende 6./7./8. Juli findet das Einweihungsfest der neuen Halle (Becker-Halle) statt. Die dort trainierenden und ihre Verbandsspiele durchführenden Vereine werden sich dort am 7./8. Juli dort präsentieren und ihren Sport vorstellen.

Am Freitag 6. Juli ist die offizielle Eröffnung mit Ansprachen.

Am Samstag 7. Juli findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Es gibt ein Rahmenprogramm mit Catering und Musik.

Am Sonntag 8. Juli wird es einen Familientag geben. Hier ist die Bevölkerung eingeladen beim Mitmachprogramm der einzelnen Vereine teilzunehmen.

Die Planungen laufen auf TTC-Seite bereits auf Hochtouren. Haltet euch dieses Wochenende mal frei, denn den ein oder anderen werden wir für diese Veranstaltung benötigen!

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

6./7./8. Juli 2007: Einweihungsfest Becker-Halle

Woche 24

14. Juni 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Am Wochenende 5./7./8. Juli findet das Einweihungsfest der neuen Halle (Becker-Halle) statt. Die dort trainierenden und ihre Verbandsspiele durchführenden Vereine werden sich dort am 7./8. Juli dort präsentieren und ihren Sport vorstellen.

Am Donnerstag 5. Juli ist die offizielle Eröffnung mit Ansprachen. Am Samstag 7. Juli findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Es gibt ein Rahmenprogramm mit Catering und Musik.

Am Sonntag 8. Juli wird es einen Familientag geben. Hier ist die Bevölkerung eingeladen beim Mitmachprogramm der einzelnen Vereine teilzunehmen. Die Planungen laufen auf TTC-Seite bereits auf



Hochtouren. Haltet euch dieses Wochenende mal frei, denn den ein oder anderen werden wir für diese Veranstaltung benötigen!

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

5./7./8. Juli 2007: Einweihungsfest Becker-Halle

Woche 25

21. Juni 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Am Wochenende 5./7./8. Juli findet das Einweihungsfest der neuen Halle (Becker-Halle) statt. Die dort trainierenden und ihre Verbandsspiele durchführenden Vereine werden sich dort am 7./8. Juli dort präsentieren und ihren Sport vorstellen.

Am Donnerstag 5. Juli ist die offizielle Eröffnung mit Ansprachen. Am Samstag 7. Juli findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Es gibt ein Rahmenprogramm mit Catering und Musik.

Am Sonntag 8. Juli wird es einen Familientag geben. Hier ist die Bevölkerung eingeladen beim Mitmachprogramm der einzelnen Vereine teilzunehmen. Die Planungen laufen auf TTC-Seite bereits auf Hochtouren. Haltet euch dieses Wochenende mal frei, denn den ein oder anderen werden wir für diese Veranstaltung benötigen!

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

5./7./8. Juli 2007: Einweihungsfest Becker-Halle

Woche 26

28. Juni 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Am Wochenende 5./7./8. Juli findet das Einweihungsfest der neuen Halle (Becker-Halle) statt. Die dort trainierenden und ihre Verbandsspiele durchführenden Vereine werden sich dort am 7./8. Juli dort präsentieren und ihren Sport vorstellen.

Am Donnerstag 5. Juli ist die offizielle Eröffnung mit Ansprachen. Am Samstag 7. Juli findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Es gibt ein Rahmenprogramm mit Catering und Musik.

Am Sonntag 8. Juli wird es einen Familientag geben. Hier ist die Bevölkerung eingeladen beim Mitmachprogramm der einzelnen Vereine teilzunehmen. Die Planungen laufen auf TTC-Seite bereits auf Hochtouren. Haltet euch dieses Wochenende mal frei, denn den ein oder anderen werden wir für diese Veranstaltung benötigen!

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

Am Freitag 29. Juni steht uns die Schelmenbuschhalle aufgrund einer Abi-Feier nicht zur Verfügung. In der Jahnhalle werden wir aber wie gewohnt in mindestens einem Drittel trainieren können.

TERMINE:

5./7./8. Juli 2007: Einweihungsfest Becker-Halle



Woche 27

05. Juli 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

EINWEIHUNGSFEST BECKER-HALLE:

Am Wochenende 5./7./8. Juli findet das Einweihungsfest der neuen Halle (Becker-Halle) statt.

Die dort trainierenden und ihre Verbandsspiele durchführenden Vereine werden sich dort am 7./8. Juli dort präsentieren und ihren Sport vorstellen.

Am Donnerstag 5. Juli ist die offizielle Eröffnung mit Ansprachen.

Am Samstag 7. Juli findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Es gibt ein Rahmenprogramm mit Catering und Musik. Auf Seiten des TTC's wird es von ca. 16-17:30Uhr eine Tischtennisshow mit Kristin Silbereisen (TV Busenbach) und Irene Ivancan (SV Böblingen), sowie den beiden Langensteinbacher Adewale Bamidele und Christoph Oger geben.

Am Sonntag 8. Juli wird es einen Familientag geben. Hier wird der TTC eine Geschicklichkeitsstation aufbauen.

An beiden Tagen ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

3. PLATZ BEIM EINLADUNGSTURNIER DES SC WETTERSBACH!

Anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums des SC Wettersbach waren wir mit einer 3-Mannschaft vertreten.

Mit jeweils 2:1 Siegen gegen Hohenwettersbach und Stupferich, bei einer gleichzeitigen 1:2 Niederlage gegen den Gastgeber, gelang es uns wenigstens noch den 3. Platz zu ergattern!

Auch beim anschließenden Feiern mit den Grünwettersbachern, welche sich zum wiederholten Male als großzügige Gastgeber erwiesen, und für einen unterhaltsamen Ausklang des Tages sorgten, gelang es Michael Kimmich, Günter Seitz und Erich Gebhardt sich als würdige Vertreter des TTC Langensteinbach nicht nur im sportlichen, sondern auch im geselligen Bereich, zu beweisen!

Für die wohlthuend freundliche Atmosphäre möchten wir uns beim SC Wettersbach bedanken und freuen uns jetzt schon auf eine Fortsetzung der Beziehungen beim Aufeinandertreffen in der kommenden Verbandsrunde durch unsere 2. und 3. Mannschaft! (gs)

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

5./7./8. Juli 2007: Einweihungsfest Becker-Halle

T S

Woche 28

12. Juli 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

EINWEIHUNGSFEST BECKER-HALLE:

Am vergangenen Wochenende fand die Einweihung der neuen Becker-Halle statt.

Am Samstag Mittag stand in der Halle ein Showkampf mit Busenbachs Kristin Silbereisen und Böblingens Irene Ivancan, sowie von Langensteinbacher Seite Adewale Bamidele und Christoph Oger. Abwechselnd wurden eine Übungen gezeigt (Konter, Topspin, Abwehr, etc.). Gegen Ende kam es zu einem kleinen Match über jeweils einen Satz. Ivancan gegen Bamidele und Silbereisen gegen Oger, sowie ein Doppel. Auch



zwei Prominente (Roland Rädle und Ragnar Watteroth) kamen in den Genuss einmal gegen Bundesligaspielerinnen antreten zu dürfen.

Am Sonntag kam es dann zum Familientag. Dieser war sehr gut besucht. Der TTC hatte eine Mitmachstation aufgebaut. An einem Tisch war ein Roboter aufgebaut, der die Bälle einspielte. Am zweiten Tisch musste man ala Volleyball, einen Aufschlag machen. An Tisch drei gab es einen Zuspieler, der Rückspieler musste ein Handtuch treffen. Als vierte Station musste man Jonglieren.

Allen Helfern, sowie Spendern der vielen Kuchen, herzlichen Dank. Der Roboter wurde uns vom 1. TC Ittersbach zur Verfügung gestellt, auch hierfür herzlichen Dank.

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TRIKOT:

Die Trikotwahl ist entschieden, evtl. sind die Trikots bereits am Freitag zur Anprobe da!

TERMINE:

8. September 2007: Vereinsmeisterschaften

9. September 2007: 10. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch

T S

Woche 29

19. Juli 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TRIKOT:

Die Trikotwahl ist entschieden, die Trikots sind zur Anprobe da!

TERMINE:

8. September 2007: Vereinsmeisterschaften

9. September 2007: 10. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch

T S

Woche 30

26. Juli 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TRIKOT:

Die Trikotwahl ist entschieden, die Trikots sind zur Anprobe da!

TERMINE:

8. September 2007: Vereinsmeisterschaften

9. September 2007: 10. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch

T S



Woche 31

02. August 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Die Halle ist in den Sommerferien vom 30. Juli 2007 – 17. August 2007 geschlossen. Daher kein Training möglich. Das erste Training wird am 21. August 2007 in der Becker-Halle stattfinden.

TERMINE:

08. September 2007: Vereinsmeisterschaften

09. September 2007: 10. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch

Woche 32

09. August 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Die Halle ist in den Sommerferien vom 30. Juli 2007 – 17. August 2007 geschlossen. Daher kein Training möglich. Das erste Training wird am 21. August 2007 in der Becker-Halle stattfinden.

TERMINE:

08. September 2007: Vereinsmeisterschaften

09. September 2007: 10. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch

Woche 33

16. August 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Die Halle ist in den Sommerferien vom 30. Juli 2007 – 17. August 2007 geschlossen. Daher kein Training möglich. Das erste Training wird am 21. August 2007 in der Becker-Halle stattfinden.

TERMINE:

08. September 2007: Vereinsmeisterschaften

09. September 2007: 10. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch

Woche 34

23. August 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Seit Dienstag 21. August 2007 kann wieder trainiert werden, und zwar in der Becker-Halle.

TERMINE:

8. September 2007: Vereinsmeisterschaften

9. September 2007: 10. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch

T S

Woche 35

30. August 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de



Seit Dienstag 21. August 2007 kann wieder trainiert werden, und zwar in der Becker-Halle.

VEREINSMEISTERSCHAFT:

Rechtzeitig vor Rundenbeginn besteht wieder die Möglichkeit, im Rahmen unserer Vereinsmeisterschaften und des darauffolgenden PPC-Turniers, sich optimal auf die bevorstehende Saison vorzubereiten und die vielleicht verloren gegangene Fitness wieder wettzumachen.

Die Vereinsmeisterschaften finden am 08.09.07 um 14.00 Uhr (Hallenöffnung um 13.00 Uhr) statt. Aller Voraussicht nach, werden wir die Einzelkonkurrenz wieder im Schweizer-System spielen und dabei selektive Wertungen nach Damen, Herren A und Herren B vornehmen.

Sollte zeitlich die Möglichkeit bestehen, werden wir auch wieder eine Doppelkonkurrenz im einfachen KO-System austragen.

Wer am Tag darauf noch genügend Kraft- und Energiereserven hat und seinen Leistungsstand gegen die PPC-Konkurrenz testen will, kann auch dort gerne teilnehmen.

Nutzt die Möglichkeit einer optimalen Saisonvorbereitung und testet die Gegebenheiten der neuen Becker-Halle unter Wettkampfbedingungen.

Anmeldungen bitte per E-Mail, Anruf oder im Training an Michael Kimmich.

TERMINE:

8. September 2007: Vereinsmeisterschaften

9. September 2007: 10. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch

T S

Woche 36

06. September 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Seit Dienstag 21. August 2007 kann wieder trainiert werden, und zwar in der Becker-Halle.

VEREINSMEISTERSCHAFT JUGEND/ERWACHSENE; PING-PONG-TURNIER 10:

Rechtzeitig vor Rundenbeginn besteht wieder die Möglichkeit, im Rahmen unserer Vereinsmeisterschaften und des darauffolgenden PPC-Turniers, sich optimal auf die bevorstehende Saison vorzubereiten und die vielleicht verloren gegangene Fitness wieder wettzumachen.

Die Vereinsmeisterschaften finden am 08.09.07 um 14.00 Uhr (Hallenöffnung um 13.00 Uhr) statt. Aller Voraussicht nach, werden wir die Einzelkonkurrenz wieder im Schweizer-System spielen und dabei selektive Wertungen nach Damen, Herren A und Herren B vornehmen.

Sollte zeitlich die Möglichkeit bestehen, werden wir auch wieder eine Doppelkonkurrenz im einfachen KO-System austragen.

Wer am Tag darauf noch genügend Kraft- und Energiereserven hat und seinen Leistungsstand gegen die PPC-Konkurrenz testen will, kann auch dort gerne teilnehmen.

Nutzt die Möglichkeit einer optimalen Saisonvorbereitung und testet die Gegebenheiten der neuen Becker-Halle unter Wettkampfbedingungen.

Anmeldungen bitte per E-Mail, Anruf oder im Training an Michael Kimmich.

Auch für die Jugendlichen gibt es eine Vereinsmeisterschaft. Diese findet ebenfalls am Samstag statt. Beginn ist hier 14Uhr. Wobei im Vorfeld eine Jugendsitzung stattfindet. Beginn der Sitzung ist 13Uhr.

TERMINE:

8. September 2007: Vereinsmeisterschaften

9. September 2007: 10. Ping-Pong-Turnier am Schelmenbusch



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DAS VERGANGENE WOCHENENDE STAND IN LANGENSTEINBACH WIEDER GANZ IM RAHMEN DES TISCHTENNISSES

Wie jedes Jahr wird am letzten Ferienwochenende die Vereinsmeisterschaften, sowie das Ping-Pong-Turnier veranstaltet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Am Samstag wurden die Vereinsmeisterschaften der Schüler B, A, Jugend, Damen, Herren B, A und Doppel ausgetragen.

Sieger bei den B-Schülern wurde Jan-Philipp-Stucky vor Philipp Frank und Benedikt Boppré. Sieger bei den A-Schülern wurde Timo Sieber. Und Felix Knieriemer schlug Victor Carvalho im Jugendfinale. Herren Doppel Vereinsmeister wurden Eberhard Kolb/Florian Ewald, sie schlugen Uwe Vogel/Manfred Becker. Gemeinsame Dritte wurden Erich Gebhardt/Peter Elze und Martin Rupp/Victor Carvalho. Damenvereinsmeisterin wurde Elke Schüssler, vor Franziska Thol. Im Finale der B-Klasse standen sich Uwe Vogel und Erich Gebhardt gegenüber, welches Uwe für sich entscheiden konnte, die dritte Plätze teilen sich Elke Schüssler und Florian Ewald. Das A-Finale konnte Martin Rupp mittlerweile schon zum 13. Mal für sich entscheiden. Eberhard Kolb wurde zweiter, auf den weiteren Plätzen folgten Michael und Oliver Kimmich.

PING-PONG-TURNIER 10:

Swen Janson, Dominic Walter und Elke Schüssler heißen die diesjährigen Sieger des Jubiläumsturniers

Einen Tag später fand dann das mittlerweile 10. Ping-Pong-Turnier statt. An diesem Jubiläumsturnier wurde zum erstmal die 100er Marke geknackt, sage und schreibe 109 Teilnehmer kamen an diesem Wochenende zusammen. Davon gingen 48 Spieler in der A-Klasse und 61 Spieler in der B-Klasse an den Start. Nachdem Vorstand Ludger Thol und auch Schirmherr Bürgermeister Rudi Knodel das Turnier eröffneten, wurden vom Turnierinitiator Hartmut Seiter einige Ehrungen vorgenommen. Michael Endres (TG Söllingen), sowie Michael Kimmich (TTC Langensteinbach) wurden dafür geehrt, dass sie bisher als einzige an allen 10 Turnieren mit von der Partie waren.

Gespielt wurden 7 Runden nach Schweizer System und danach durften die vier besten jeder Klasse Play-Offs spielen. Erfreulich aus Langensteinbach Sicht, Vorjahressieger Adewale Bamidele stand auch dieses Jahr im Play-Off, und auch bei den Damen standen zwei Langensteinbacher im Halbfinale.

Nach dem Vereinmeistertitel am Tag zuvor, gewann Elke Schüssler auch den Damenwettbewerb des PPC-Turniers. Sie schlug im Finale Carola Stenzel (TSV Jöhlingen). Gemeinsame Dritte Franziska Thol (TTC Langensteinbach) und Gaby Wencker (Ketsch).

In der A-Klasse standen sich die beiden ehemaligen Söllinger Badenligaspieler Swen Janson (TG Ka-Aue) und Adewale Bamidele. Seinen Vorjahreserfolg konnte er dieses Jahr leider nicht wiederholen, er unterlag trotz gewonnenem ersten Satzes noch mit 3:1. Platz drei teilen sich Mirko Schmidt (TTC Ka-Neureut) und der erst 11-jährige Marlon Spiess (TTV Ettlingen).

In der B-Klasse siegte Dominic Walter (FV Rußheim) ebenfalls mit 3:1 gegen Dieter Albrecht (TV Busenbach). Dritte wurden Martin Nagel (TTF Spöck) und Andreas Kraus (TTC Ka-Neureut)

In der A-Klasse spielte neben Adewale Bamidele nur Christoph Oger mit, er belegte im Klassement den 9. Platz.

Im Klassement der B-Klasse wurden Michael Kimmich 9., Björn Simeth 16. Tobias Spies 20. und Benjamin Fuchs 43.



Der Verein mit den meisten angemeldeten Spieler wurde auch in diesem Jahr wieder mit einem Fässchen Bier belohnt. Zum mittlerweile 10. mal war dies der TTV Ettlingen.

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Das 11. PPC-Turnier nächstes Jahr findet voraussichtlich am So. 14. September 2008 statt.

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 14. September 2007: Damen 1 - TSG 78 Heidelberg und Herren 2 - DJK Rüppurr 3

Sa. 15. September 2007: Schüler B - DJK KA-Ost

So. 16. September 2007: Herren 1 - TTG 2007 Kämpfelbach (Beginn 9:30Uhr)

Di. 18. September 2007: Herren 3 - TTC Weingarten 2

Woche 38

20. September 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTG KÄMPFELBACH 4:9

VERPATZTER RUNDENSTART DER ERSTEN HERRENMANNSCHAFT

Allerdings stand der Rundenstart des Verbandsklassenteams unter keinem günstigen Stern. Aus dem regulär gemeldeten Team Walli Bamidele, Christoph Oger, Martin Rupp, Tim Welker, Hartmut Seiter und Ralf Dennig schied zunächst Ralf urlaubsbedingt aus. Für Ralf kam unser Senior Eberhard Kolb zum Einsatz. Tim wurde durch seine kürzlich zugezogene Knieverletzung zum Totalausfall. Dennoch verhinderte er mit seiner Teilnahme zumindest das Aufrücken der hinter ihm platzierten Spieler. Darüber hinaus ist Hartmut nach seiner langwierigen Nervenentzündung noch bei Weitem nicht auf seinem Vorjahreslevel.

Letztendlich konnte es dem Toptrio nicht gelingen, oben genannte Einschränkungen zu kompensieren. Erschwerend kam hinzu, dass sich mit der TTG Kämpfelbach eine Topmischung aus den früheren Verbandsklassenteams TTC Ersingen und TTF Ispringen präsentierte.

Tim, Hartmut und Eberhard blieben in ihren Begegnungen ohne jeglichen Satzgewinn. Diesen insgesamt 6 Verlustspielen standen aber nur der programmgemäße Doppelsieg von Walli/Christoph, sowie den drei Einzelsiegen von Walli, Christoph (Sieg gegen Marinovic!) sowie Martin jeweils in der ersten Runde gegenüber. Von einer verletzungsbedingten Aufgabe von Christoph im zweiten Satz seines zweiten Match erholte sich das Team nicht mehr. Wichtig war jedoch die Botschaft, dass er im nächsten Match wieder voll einsatzfähig sein wird.

Nach einer Woche Pause gilt es für das Team, gegen den TSV Karlsdorf neu erfolgreich ins Rundengeschehen zu starten. Ralf fehlt in diesem Match ein letztes mal. Bei Tim ist zu befürchten, dass er für das Team die komplette Vorrunde nicht zur Verfügung stehen wird.

Spielbeginn in der Beckerhalle: So. 30.09.2007, 09:30: Herren 1 - TSV Karlsdorf (hs)

Pforzheimer Zeitung

TTG KÄMPFELBACH SETZT SICH IN LANGENSTEINBACH DURCH IN DER TISCHTENNIS-VERBANDSKLASSE SÜD FEIERTE DIE NEU FORMIERTE TRUPPE DER TTG 2007 KÄMPFELBACH AM WOCHENENDE PREMIERE MIT EINEM GELUNGENEN AUFTRITT BEIM GASTSPIEL IN LANGENSTEINBACH.

9:4 siegten die Kämpfelbacher, obwohl der erkrankte Jürgen Reuster fehlte. Anfangs schien jedoch die Nervosität die Aktionen der TTG-Spieler etwas zu lähmen. Ehe man sich versah, führte das Karlsbader Team mit 4:2 – lediglich die Doppel Marinovic/Do sowie Kanof/T. Wolf hatten bis dahin für Punkte der



Gäste gesorgt. Zur Aufholjagd blies dann Duc-An Do, der seinem schon verletzt in die Partie gegangenen Widersacher Welker keine Chance ließ. Kai Reising und Thomas Wolf brachten im hinteren Paarkreuz ihre Farben dann erstmals in Front. Zvonko Marinovic zeigte sich anschließend von seiner besten Seite. Er bezwang Spitzenspieler Bamidele mit 8:11, 11:9, 12:10 und 11:8. Als Hanspeter Wolf zum 7:4 nachlegte, war der Bann endgültig gebrochen. Dos zweiter Streich sowie ein klarer Sieg Daniel Kanofs machten den erfolgreichen Aufgalopp perfekt. „Nach Anlaufschwierigkeiten haben wir den Schalter noch rechtzeitig umgelegt und letztlich verdient gewonnen“, resümierte Routinier Hanspeter Wolf hinterher ganz zufrieden.

HERREN 2 - DJK RÜPPURR 3

8:8

Punktgewinn zu Rundenbeginn. Besser gestartet als vergangene Runde ist die zweite Herrenmannschaft, damals musste man sich mit einer Niederlage begnügen.

Zum Vergleich der letzten Runde musste man Spitzenspieler Ralf Dennig an die erste Mannschaft abgeben, hierfür rutschte Michael Bandel auf.

Komplett trat man gegen Rüppurr an. Es war ein harter und langer Kampf, immer ein Sieg für uns dann einer für den Gegner, und nach knapp 3,75h war der Krimi beendet.

Der Reihe nach, aus den Doppeln ging man mit 1:2. Eberhard Kolb/Michael Kimmich holten den ersten Zähler. Björn Simeth/Thomas Dapper unterlagen trotz 2:0 Führung, ebenfalls geschlagen geben mussten sich Tobias Spies/Michael Bandel. Auf einen Sieg von Eberhard folgte eine Niederlage von Björn, auf Michael K. Sieg eine Niederlage von Thomas. Tobias und Michael B. konnten im hinteren Paarkreuz beide Einzel gewinnen. Rüppurr, die ihre starken Jugendlichen dabei hatten, dominierten den zweiten Durchgang. Dies musste sowohl Eberhard, als auch im späteren Verlauf Tobias spüren. Einzig Björn konnte den gegnerischen Schnupperspiel bezwingen. Michael K. und Thomas gaben beide Einzel ab. Michael B. holte mit seinem zweiten Tageserfolg den wichtigen 7. Punkt, ehe unser Spitzendoppel Eberhard und Michael K. wieder zuschlagen durften.

Eine Woche Pause und dann folgt wieder ein Heimspiel gegen SG DJK Ka-Ost/Polizei K'he 2. (ts)

DAMEN 1 - TSG 78 HEIDELBERG

3:8

In ihrem ersten Verbandsspiel in der aufgestiegenen Verbandsklasse haben sich unsere Damen trotz hohem negativen Spielergebnis ganz gut geschlagen. Mit ein bisschen mehr Glück wäre auch ein Unentschieden gegen die im Mittelfeld angesiedelten Heidelbergerinnen drin gewesen. Nächsten Samstag geht es gegen die Mitaufsteigerinnen Kleinsteinbach weiter. (cr)

ERGEBNIS:

TG Ka-Aue - Schüler A	5:5
Schüler B - DJK Ka-Ost	4:6

TERMINE:

Sa. 22. September 2007: Schüler B - TG Söllingen 2

Di. 25. September 2007: Schüler A - TTC Ka-Neureut 2, Damen 2 - TTC Ka-Neureut und Herren 5 - KTV 3

T S

Woche 39

27. September 2007

Amtlicher Teil

ERFOLGREICHES TURNIER NACH SCHWEIZER ART IM PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH

Das Ping-Pong-Café am Schelmenbusch präsentierte sich Anfang September 07 anlässlich seiner Jubiläumsveranstaltung im neuen Outfit. Die erst kürzlich eingeweihte Becker-Halle in Karlsbad-



Langensteinbach stellten die Planer und Macher des TTC Langensteinbach nicht nur aufgrund des Teilnehmerrekords vor neuen Herausforderungen. Auflagen der Gemeinde im Umgang mit dem neuen Gebäudeschmuckstück ließen den ausrichtenden TTC im Rahmen der Auf- und Abbautätigkeiten kräftig ins Schwitzen geraten. Bürgermeister Rudi Knodel konnte bei der Begrüßung der Teilnehmer im Ergebnis einen würdigen Rahmen für die Jubiläumsveranstaltung feststellen so dass unter dem Strich eine außerordentlich gut gelungene Jubiläumsveranstaltung herauskam.

Zu dessen Gelingen trugen auch die 61 B-Klassen und 48 A-Klassen-Teilnehmer nicht zuletzt durch deren fehlerfreie Spielergebnismitteilungen wesentlich bei. Diese waren unabdingbar für die korrekte Fortschreibung der Rundenrankings pro Wettbewerb. Es wurden insgesamt 7 Runden nach dem sog. Schweizer System gespielt, die somit also jedem Spieler mindestens garantiert waren. Die besten vier Platzierten pro Wettbewerbe spielten zusätzlich im Anschluss in Halbfinal- und Finalbegegnungen den Turniersieger aus. Die Turnierinitiatoren des ausrichtenden Vereins TTC Langensteinbach hatten vor ca. 10 Jahren das vom Schachsport her bekannte Schweizer-System für den Einsatz in Tischtennisturnieren erfolgreich kultiviert. Das „PPC“ erfreut sich seither wachsender Beliebtheit bei den Turnierfreaks. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass selbst bei großen Teilnehmerzahlen schnell der Turniersieger ermittelt wird, ohne dass ein turnierfeldreduzierendes KO-System bemüht werden muss.



Blick von oben auf das Turnier. Foto: privat

Als Verein mit der höchsten Turnierbeteiligung konnte der Badenligist vom Nachbarverein TTV Ettlingen wie in den Jahren zuvor ihr 5-Liter-Fässchen in Empfang nehmen. In deren Reihen sorgte der 11-jährige



Dreikäsehoch Marlon Spieß im Wettbewerb der A-Klasse für Furore. Frisch zurückgekehrt von einem China-Trainingslagertrip ließ das Riesentalent in den sieben Runden des Schweizer-Systems einen Favoriten nach dem anderen stolpern. Erst in der letzten Runde vor den Play-Offs wies der Titelverteidiger Walli Bamidele das aufstrebende Talent noch mal in seine Schranken. Selbst Papa Rainald, der sich selbst in den Anfangsjahren dieses Turniers in die Siegerliste eintragen konnte, staunte nicht schlecht über seinen Filius. Die Play-Offs konnte Marlon zwar erreichen, doch der lange Turniertag forderte seinen Tribut und er unterlag dem späteren Sieger aus Karlsruhe-Aue Sven Janson im Halbfinale. Der durfte sich nach seinem Erfolg auch im Endspiel gegen Titelverteidiger Walli Bamidele vom einheimischen TTC über ein gelungenes Wochenende freuen, hatte er am Tag zuvor mit seinem 7. Platz in der BaTTV-Endrangliste ebenfalls Beachtliches geleistet. Das Siegerquartett wird komplettiert durch den Verbandsligisten Mirko Schmidt aus Neureut.

In der B-Klasse machte Dominic Walter gleich mit seiner ersten Teilnahme beim PPC auf sich aufmerksam. Der für Rußheim startende Kreisligist marschierte alle 7 Runden vor den Play-Offs unbeschadet durch und dominierte auch im Halbfinale gegen den Neureuter Andreas Kraus wie auch im Finale gegen den Busenbacher Dieter Albrecht. Auch PPC-Stammgast, BaTTV's Vizepräsident für Sport Martin Nagel mischte dieses mal im Konzert der vier bestplatzierten B-Klassen-Spieler erfolgreich mit.

Fünf teilnehmende Damen tummelten sich während den Rundenbegegnungen im B-Klassen-Feld zusammen mit ihren männlichen Kollegen. In den Play-Offs waren sie jedoch wieder unter sich. Die für Jöhlingen startende Carola Stenzel war innerhalb des B-Klassen-Rankings nach den Rundenspielen zwar top und bezwang im Halbfinale der Play-Offs das einheimische Nachwuchstalent Franziska Thol deutlich, gegen die sichere Routine der Langensteinbacher Topfrau Elke Schüssler gab es dann aber eine 1:3 Endspielniederlage. Für Elke war es der Turniersieg gleich bei ihrer ersten Turnierteilnahme. Die weitere Drittplatzierte aus Ketsch, Gabi Wenneker, wiederholte ihre Platzierung vom Vorjahr.

Das sportliche Fazit aus Sicht des Ausrichters fiel also mit einem kompletten Pokalsatz sehr erfolgreich aus. Die weiträumige Cateringzone auf der Hallenempore mit direktem Blickkontakt auf die Turnierszenerie war stets gut besucht und stand im Ambiente den früheren Turnieren in der alten Halle praktisch nicht nach. Das Turnier Nr 11 im Ping-Pong-Café am Schelmenbusch hat der Ausrichter bereits im Visier und für die erste Monathälfte im September 2008 fest eingeplant.

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 3 - TTC WEINGARTEN 2 2:9

DEUTLICHE NIEDERLAGE BEI DER PREMIERE IN DER BECKER-HALLE!

Wie befürchtet hatten wir gegen den ambitionierten Aufsteiger von Weingarten zum Auftakt der neuen Spielsaison nicht viel zu bestellen, und verloren nach knapp 2 Stunden Spielzeit deutlich mit 2:9

Weder in den 3 Doppeln (hier wäre sicherlich bei etwas mehr Glück mehr drin gewesen) als in den ersten 4 Einzeln hatten wir nichts zu bestellen und lagen somit bereits 0:7 zurück.

Danach gelang es unseren Youngsters Benny Fuchs und Florian Ewald das Resultat etwas erträglicher zu gestalten, was aber letztendlich die klare Niederlage nicht verhindern konnte!

Mit von der Partie waren noch unsere Oldies Günter Seitz, Bernd Gruner, Ludwig Rausch, sowie Erich Gebhardt, welche an diesem Abend auch bezüglich der Gewinnchancen recht alt aussahen! (gs)

TTF RHEINSTETTEN 3 - HERREN 6 2:8

Besser hätte der Auftakt der neu formierten 6. Mannschaft in der Kreisklasse D nicht ausfallen können. Trotz des Fehlens dreier Stammspieler, für welche Florian Thol, Ludwig Neer und Helmut Karcher dankenswerterweise einsprangen und mit je 2 Einzel- sowie einem Doppelsieg auch gleich überzeugten und somit 5 Punkte zum Endergebnis beisteuerten, war der Auftaktsieg nie in Frage gestellt. Lediglich Ludger Thol musste sich in einem seiner Einzel sowie gemeinsam mit Florian im Doppel geschlagen geben.

(lt)



TTG KLEINSTEINBACH/SINGEN - DAMEN 1 8:5



Wieder haben unsere Damen in der Aufstellung mit Elke Schüssler, Kathy Büchle, Conny Röth und Franzi Thol an einem möglichen Unentschieden oder sogar Sieg vorbei gespielt.

Gegen die Mitaufsteigerinnen aus Kleinsteinbach, verstärkt mit einer neuen Nr. 1, konnten sie sich nicht durchsetzen, obwohl mit 2 gewonnen Doppeln die Partie ganz viel versprechend begonnen hat. Das Doppel Elke und Conny waren mit 3 Sätzen recht schnell fertig, Kathy und Franzi konnten erst im 3. Satz das Blatt wenden und nach einem 0:2 Rückstand das Spiel doch noch für den TTC entscheiden.

Doch dann ging im vorderen Paarkreuz mit Elke und Kathy leider nichts mehr. Die neue Nr. 1 bei den Gegnerinnen war einfach zu stark und gegen die Nr. 2 lief es nicht so wie es sein sollte. Das hintere Paarkreuz mit Franzi und Conny konnten noch 3 Einzelsiege erspielen, Conny brauchte in ihrem ersten Einzel auch erst einen 0:2-Rückstand um aufzuwachen und dann im 5. Satz zu punkten, ihr zweites Einzel lief problemlos und Franzi gelang ihr Sieg in ihrem zweiten Einzel bereits nach 4 Sätzen.

Mit 5:5 ging man in die Endrunde, wo Elke überraschend ein weiteres Einzel verloren gab, auch Conny keine Chance gegen die Nr. 1 hatte und auch Franzi der Nr. 2 aus Kleinsteinbach das Spiel lassen musste. Nächste Woche ist wieder ein Heimspiel und unsere Damen werden die Gäste aus Büchig empfangen. (cr)



ERGEBNIS:

DJK Daxlanden - Herren 5	9:1
TTF 03 Rheinstetten - Schüler A	5:5
Schüler B - TG Söllingen	5:5
Jugend – KTV	6:0

TERMINE:

Fr. 28. September 2007: Damen - VSV Büchig, Herren 2 - SG DJK Ka-Ost/Polizei K'he und Herren 6 - TTC Wöschbach 4

So. 30. September 2007: Herren 1 - TSV Karlsdorf

Di. 02. Oktober 2007: Schüler A - TV Linkenheim und Herren 3 - TTC Ka-Neureut 3

Woche 40

04. Oktober 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TSV KARLSDORF 5:9

Auch die zweite Saisonbegegnung verlief ttc-seitig ernüchternd. Weiterhin ersetzt werden musste Ralf Dennig, der dem Team jedoch ab sofort wieder zur Verfügung stehen wird. Tim Welker, unsere Nr 4, müht sich - nach wie vor verletzt - zu wenig erfolgsverheißenden Einsätzen, obwohl ihm im zweiten Einzel nach 5 Sätzen fast der Clou eines Sieges gelungen wäre. Unser Topmann Walli Bamidele kommt noch nicht in Tritt in dieser Runde. Sein momentaner Trainingsrückstand musste er mit seinen zwei Niederlagen quittieren. Martin Rupp, an Position 3 spielend, musste satzmäßig ein volles Programm leisten. Nach 10 Sätzen fiel seine Tagesbilanz ausgeglichen aus. Dabei scheiterte seine Aufholjagd eines 0:2-Rückstand mit 10:12 im Schlusssatz nur knapp. Trotz eines für die gesamte Runde prognostizierten schweren Stand für die TTC-Spieler im hinteren Paarkreuz, gelang Hartmut Seiter ein erster punktemäßiger Beitrag für das Positivkonto des Teams. Allerdings verhinderte er mit der Niederlage im zweiten Einzel einen möglichen Punktebeitrag unseres Ersatzmannes Eberhard Kolb, der nach seiner Auftaktniederlage bei einem 2:1-Zwischenstand im zweiten Einzel auf einem guten Weg war. Bleibt noch Christoph Oger, unsere Nr. 2 zu erwähnen. Er hebt sich gegenwärtig als einziger erfolgreich vom Team ab. Erfolge gegen Verbandsklassen-Topleute, wie der Kämpelbacher Marinovic beim Saisonstart und heuer Dominik Martus, dem Karlsdorfer Spitzenmann, zeichnen ihn zur Zeit aus. Er blieb als einziger TTC-Akteur am vergangenen Sonntag ungeschlagen.

Die Tagesbilanz der Doppelbegegnungen, die eigentlich am Beginn der Berichterstattung gehört, fiel mit nur einem Sieg, dem erwarteten Erfolg von Bamidele/Oger, wie befürchtet mager aus.

Noch ohne Punktgewinn ist Aufsteiger TG Eggenstein 3. Spätestens in dieser Begegnung am kommenden Samstag in Eggenstein muss das Punktesammeln beim TTC beginnen. Wie es dann am Tag darauf bei der DJK Rüppurr laufen wird, ist noch unklar, da die DJK'ler noch nicht in den Rundenverlauf eingegriffen haben. Rüppurr's neue Nr 1 Ess, Hans-Peter ist für die TTC-Crew noch ein unbeschriebenes Blatt. (hs)

Die Begegnungen des Doppelspieltages am kommenden Wochenende

Sa. 06.10.2007, 18:00 Uhr TG Eggenstein 3 - Herren 1

So. 07.10.2007, 11:00 Uhr DJK Rüppurr - Herren 1

HERREN 2 - SG DJK KA-OST/POLIZEI SV K'HE 9:1

Erster Sieg im zweiten Spiel. Nach dem Unentschieden im ersten Spiel nun ein klarer Erfolg über die Spielgemeinschaft. Alle drei Eingangsdoppel wurden gewonnen Eberhard Kolb/Michael Kimmich, Björn Simeth/Thomas Dapper und Tobias Spies/Michael Bandel. In den Einzel musste sich nur Björn - wenn auch knapp mit 2:3 - geschlagen geben. Kommenden Freitag kommt es nun zum ersten Auswärtsspiel in Blankenloch. (ts)



DJK DAXLANDEN 1 - HERREN 5 9:1

HERREN 5 - KARLSRUHER TV 3 9:1

Zum Saison-Auftakt gab es für das 5. Herren-Sextett gleich eine kalte Dusche zu Ernüchterung. Dies sollte auch als Warnsignal für die bevorstehenden Aufgaben verstanden werden. Mit Dieter Stucky, Manfred Becker, Hartmut Becker, Willi Hantsch, Nino Carchidi und Florian Thol, der Michael Czadek ersetzen durfte, war schon nach den Eingangsdoppeln ein schnelles Ende vorprogrammiert. Lediglich Dieter rettete mit dem Ehrenpunkt eine Null-Nummer. Manfred war es im zweiten Einzel vergönnt, sein Punktekonto auszugleichen, nachdem er die Nr. 2 der Gastgeber in 3 Sätzen abgefertigt hatte. Dieter machte ihm mit seinem zweiten Tages-Sieg ein Strich durch die Rechnung, da dadurch das vorgezogene Spiel von Manfred (leider !!) nicht mehr in die Wertung kam.

Mit dem selben Ergebnis aber unter umgekehrten Vorzeichen ging man eine Woche später als Gastgeber und Sieger von den Platten. Lediglich eine Veränderung gab es im hinteren Paarkreuz, wo unser Jugendspieler Felix Knieriemen für Nino Carchidi Herren-Luft schnuppern durfte und gleich einen gelungenen Einstand feierte. Lediglich im Doppel, wo Felix mit Michael erstmals als Paar auftraten, wäre mit etwas Glück eine Überraschung gelungen, denn erst im 5. Satz mussten sie sich gegen das starke Doppel eins geschlagen geben. Dieter und Manfred wie auch Hartmut und Willi hatten jeweils in 3 Sätzen vorgelegt. In den folgenden Einzeln konnte jeder seinem Beitrag zum Gesamterfolg beisteuern. (mb)

SCHÜLER B - TG SÖLLINGEN 5:5

Erster Punktgewinn! Am letzten Samstag konnten unsere B-Schüler ein sensationelles Unentschieden erreichen. Gegen TG Söllingen verpasste man knapp den Sieg. Es spielten: Philipp Frank, Jannik Bucher, Benedikt Boppré, Marius Neumann, Jonas Maciejewski und Carolin Wiebelt.(jps)

**SCHÜLER A - TTC KA-NEUREUT 6:3
MIT SIEG AN DIE TABELLENSPITZE**

Am 25.09. konnte unsere A-Schüler mit Benni Fischbach, Timo Sieber, Dennis Van Egeren und Deborah Brecht einen Sieg gegen Neureut feiern.

Nach den Doppeln stand es 1:1. Bereits danach konnten beide Paarkreuze überzeugen und man ging mit 4:2 in Führung. In der zweiten Hälfte wurde es allerdings knapper, sodass zur Freude aller Beteiligten, Dennis Van Egeren das Match beendete.

Nun möchten unsere A-Schüler beim nächsten Spiel die Tabellenspitze verteidigen. (jps)

ERGEBNISSE:

Damen 2 -TTC Ka-Neureut	1:8
Damen 1 -VSV Büchig	6:8
Herren 6 - TTC Wöschbach 4	3:8
SG Stupferich - Herren 3	9:3
TTC Ka-Neureut 5 - Herren 4	9:6

TERMINE:

Fr. 05. Oktober 2007: Herren 4 - TSG Blankenloch 2

Di. 09. Oktober 2007: Schüler A - DJK Ka-Ost 2

Woche 41

11. Oktober 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

**VERBANDSKLASSENTEAM FEIERT MIT DEM DOPPELSIEG AM DOPPELSPIEL-
WOCHELENDE DIE ERSTEN SAISONPUNKTE**



TG EGGENSTEIN - HERREN 1

5:9

DJK RÜPPURR - HERREN 1

4:9

In extrem unterschiedlicher Verfassung präsentierte sich das erste Herrenteam am vergangenen Wochenende. Beim Tabellenschlusslicht TG Eggenstein III benötigte das Team eine lange Anlaufzeit, bis es den Ernst der Situation so richtig verstand. Die Mannschaft ging zu Beginn noch standesgemäß durch Walli Bamidele/Christoph Oger und - wenn auch nur hauchdünn im 5. Satz - Hartmut Seiter/Ralf Dennig in Führung. Zu sehr verinnerlicht in ihrer Rolle als "Opferdoppel" erkannten Martin Rupp/Tim Welker dagegen nicht ihre reelle Siegchance. Nach seinem tollen Saisonstart setzte sich Christoph einem selbst auferlegten wohl etwas zu hohen Erfolgsdruck aus und verlor überraschend gegen seinen ehemaligen Vereinskollegen Uwe Martin. Walli mühte sich dann zu einem 4-Satz-Sieg. Nachdem jedoch sowohl Tim als auch überraschend Martin sich bei ihren Niederlagen wie alle anderen TTC-Akteure in schlechter Verfassung präsentierten, läuteten doch erheblich die Alarmglocken. An eine Niederlage dachte zwar nach wie vor keiner, aber in Anbetracht des 3:4 Zwischenstandes gegen einen leistungsmäßig deutlich abfallenden Abstiegs kandidaten wurden Zweifel an eine sorglose Runde doch mal lauter artikuliert. So allmählich Ruhe kam dann aber doch in das Match, als nacheinander Ralf sein erfolgreiches Herren 1 - Debüt leistete, Hartmut nach verlorenem ersten Satz sich zum Sieg steigerte und sich Walli, Christoph und Martin ohne Satzverlust schadlos hielten. Nach einer weiteren Niederlage unseres gehandicapten Tims sorgte Hartmut für den Schlusspunkt eines im Endeffekt noch sicheren Erfolges.

Um in dieser Runde gegen die stärkeren Teams der Verbandsklasse einen überraschenden Erfolg landen zu können, muss das Top-Leistungstrio Walli Bamidele, Christoph Oger und Martin Rupp ihr bestes Tischtennis abrufen und mindestens 6 Punkte zum Gesamterfolg beitragen. Wie das gegen ein Rüppurrer Team funktionieren sollte, dass sich mit einer neuen Nr. 1 verstärkt hat und die zudem am Vorabend dem vermeintlichen Meisterschaftsfavoriten Kämpfelbach ein Unentschieden abtrotzten, war den meisten TTC-Akteuren nach den Leistungen des Vorabends vor Spielbeginn schleierhaft. Was dann aber der Verlauf der Begegnung brachte war in der Nachbetrachtung den meisten Akteuren mindestens ebenso schleierhaft. Das begann schon mit dem 3:1-Erfolg unseres "Opferdoppels" Martin Rupp/Tim Welker gegen das gegnerische Nr. 1-Doppel Ess/Stösser. Nicht minder überraschend war die knappe Niederlage von Walli Bamidele/Christoph Oger gegen Kilian/Winter. Ein Sätzchen hätten Hartmut Seiter/Eberhard Kolb bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Friedel/Hauswirth verdient gehabt. Die beiden Auftakterfolge unseres Spitzenpaarkreuzes wurden begleitet von der neuen Erkenntnis, dass Rüppurrs neue "Wunderwaffe" Ess und erster Gegner Christophs nicht den Verbandsklassen-Stars zuordenbar ist und dass Walli ausgerechnet heuer seinen "Winter"-Komplex ablegen konnte. Einige der wenigen unspektakulären Verlaufsphasen waren die beiden Begegnungen der Mitte. Martin, vom Vortag gut erholt, dominierte gegen Stösser und Tim war gegen Friedel chancenlos. Nach wie vor gelingt es dem Rüppurrer Hauswirth nicht, seinen "Seiter"-Komplex abzulegen. Mit dem 3:1 gelang Hartmut nach langer Zeit endlich wieder einmal ein besseres Spiel. Munter auf Trap hielt anschließend Eberhard den Altstar Hans Kilian, konnte aber seine knappe 4-Satz-Niederlage nicht verhindern. Von einer möglichen ttc-seitig entstehenden Nervosität ob der sich plötzlich auftuenden Erfolgchance bei einem 5:4-Zwischenstand war nichts zu merken. Walli und Christoph brachten relativ souverän den TTC 7:4 in Front. Allein Friedel hätte es DJK-seitig in der Hand gehabt, dem Gastgeber noch einmal eine positive Spielwende beizubringen. Martin behielt allerdings im 5. Satz mit 11:9 gegen ihn die Nerven und sorgte für den TTC-Punkt Nr 1. Gegen den taktisch indisponierten Stösser leistete sich Tim den Clou eines Sieges mit Handicap, sorgte mit seinem ersten Rundenerfolg damit überraschend für den Matchpoint und verschonte seine Teamgenossen des hinteren Paarkreuzes von ihrem zweiten Einsatz.

Am Sonntag geht es in der Verbandsklasse zu Hause gegen den TTV Heidelberg weiter. Die Rückrundenniederlage der Vorjahressaison an heimischer Platte ist den TTC-Kollegen noch in "guter" Erinnerung. Sie sind im Übrigen mit einem 4:2 Punktekonto gut in die Runde gestartet.

Spielbeginn in der Becker-Halle: Sonntag, 14.10.2007 um 09:30 Uhr (hs)

Rüppurrer Presse zum Spiel



RAABENSCHWARZER SONNTAG BRINGT VÖLLIG UNERWARTETE 4:9-NIEDERLAGE RÜPPURRER „AKKU“ GEGEN LANGENSTEINBACH VÖLLIG LEER

Nach dem grandiosen Coup gegen Kämpfelbach am Vortag waren wir eigentlich guter Dinge im verlegten Spiel gegen den TTC Langensteinbach einen Sieg einzufahren. Doch manchmal kommt es anders als man denkt. Während die Langensteinbacher beflügelt von ihrem Sieg am Vorabend aufspielten, wirkte die Rüppurrer Cracks völlig „ausgebrannt“.

Gleich zu Beginn schockte uns der Gegner in dem das Doppel Martin Rupp / Tim Welker mit 3:1 über Hans-Peter Ess / Marcel Stösser triumphierten. Trotz müder Knochen kämpften J. Winter / H. Kilian das Spitzendoppel W. Bamidele / Chr. Oger mit 11:9 in Durchgang 5 nieder. Eine routinierte Leistung genügte Volker Friedel und Matthias Hauswirth um zu einem 3:0-Erfolg über Hartmut Seiter und Eberhard Kolb zu kommen. Seine Chancen konnte im Anschluss „Hansi“ Ess gegen Christoph Oger nicht nutzen. In den entscheidenden Situationen zeigte sich Oger stark verbessert und siegte in 3 knappen Sätzen. Bei Jörg konnte man genau sehen, dass das anstrengende Match des Vortages noch nicht „verarbeitet“ war. Trotz guten Kampfes jubelte am Ende der Afrikaner Bamidele. Nicht aus der Ruhe bringen konnte Tim Welker Volker Friedel mit seinen „illegalen“ Aufschlägen. Am Ende stand ein souveräner 3:0-Sieg für uns. Marcel Stösser stand ganz knapp vor einer 2:0-Satzführung im Match gegen Martin Rupp. Beim 11:13 im 2. Satz riss dann für Marcel leider der „Spielfaden“ (1:3). Einen „schönen“ Kontrahenten hatte H. Kilian in E. Kolb. Der hünenhafte Langensteinbacher war dem flinken Hans in 4 Durchgängen unterlegen. Diese Glück hatte M. Hauswirth in keinster Weise als er gegen H. Seiter auflaufen musste. Das Karlsbader Urgestein bot eine sehr starke Leistung und bei Matthias machte sich seine Oberschenkelverletzung immer stärker bemerkbar (1:3). Somit lagen wir mit 4:5 im Hintertreffen. In Durchgang 2 schien es so als auf der einen Seite die Gäste immer besser ins Spiel fanden, während unsere Farben fast gar nichts mehr gelingen wollte. Zunächst hielt „Wally“ Bamidele im Spiel der Einser Hans-Peter Ess mit 11:8, 11:7 und 11:5 nieder. Danach trumpfte Christoph O. gegen Jörg W. mächtig auf. Der „Jungspund“ war an diesem Tag körperlich einfach hoch überlegen und gewann folgerichtig mit 3:1. Doch das Spiel war noch nicht ganz verloren; rechnete man sich in den nächsten vier Partien durchaus durchweg gute Siegchancen aus.

In einer sehr guten Partie beider Akteure (Friedel und Rupp) lag Volker auf der Zielgeraden des 5. Satzes mit 9:7 vorn. Doch aus dem „Windschatten“ überholte Martin den Banker mit 11:9. In der Zwischenzeit hatte Marcel völlig die Übersicht verloren. Der gehandicappte Tim wehrte 2 Satzbälle ab und ging durch das 15:13 mit 2:1 in Front. Im Anschluss versagten bei Marcel ein wenig die Nerven und so konnte Tim Welker seinen Anhang zum Jubeln bringen als er den 4:9-Endstand besorgte.

Nach „nur“ stunden Spielzeit hatte uns Langensteinbach völlig überrascht und uns die Punkte „geraubt“. Als Fazit kann man wohl nur sagen: Doppelspieltage sollten wir in Zukunft völlig aus dem Weg gehen. Oder anders ausgedrückt, die Niederlage war der „Preis“ für das Match gegen Kämpfelbach.

TSG BLANKENLOCH - HERREN 2 9:7

Zu Beginn konnten alle drei Eingangsdoppel gewonnen werden, Eberhard Kolb/Michael Kimmich, Björn Simeth/Thomas Dapper und Tobias Spies/Benjamin Fuchs. Als dann auch noch Björn sein erstes Einzel gewann, stand es überraschend 4:0. Damit hätte vor Beginn dieser Partie niemand gerechnet, aber wer zu diesem Zeitpunkt mit einem Sieg rechnete, der wurde enttäuscht. Von den folgenden 6 Einzeln konnte nur eines gewonnen werden, Michael Kimmich war Sieger dieses. Im nächsten Einzel krönte Björn seine Spitzenleistung mit seinem 2. Einzelerfolg an diesem Abend, dies war der 6. Punkt auf TTC Seite. Den 7. und somit auch leider letzten Punkt an diesem Abend erspielte Thomas. Danach war das Glück auf gegnerischer Seite. Wie gewonnen so zerronnen. (ts)

SG STUPFERICH 1 - HERREN 3 9:3

Auch bei der SG Stupferich konnten wir nicht mithalten, und verloren am Ende wiederum recht deutlich mit 3:9!



Lediglich Bernd Gruner und Benny Fuchs, sowie das Doppel Ludwig Rausch/Peter Elze konnten die Niederlage etwas in Grenzen halten!

Vielleicht hilft uns ja beim nächsten Spiel die geballte Erfahrung von 305 Jahren, (entspricht dem Alter der 6 Spieler, wobei der Jüngste gerade mal 22 ist) um endlich mal in die Nähe eines Punktgewinnes zu kommen? (gs)

HERREN 3 - TTC KA-NEUREUT 3 8:8
ERSTER PUNKTGEWINN GEGEN DEN MEISTERSCHAFTSFAVORITEN AUS NEUREUT!

Endlich hat es geklappt mit dem 1. Punktgewinn in der neuen Runde!

Dass dies ausgerechnet gegen Neureut der Fall sein würde, davon konnte man nach den Erfahrungen aus den ersten beiden Spielen nur träumen!

Voraussetzung für diesen völlig unerwarteten Teilerfolg, war eine geschlossene Mannschaftsleistung bei der jeder Spieler seine vorhandenen Möglichkeiten abrufen konnte, und der unbändige Siegeswille noch zusätzliche Reserven freisetzte.

Selbst ein 1:4 und 5:8 Rückstand konnte uns an diesem Abend nicht aus der Ruhe bringen und ließ die noch verbliebenen Zuschauer auf Ihre Kosten kommen. Übertrendend war unser Jüngster, Benny Fuchs - er holte zusammen mit Erich Gebhardt im Doppel alleine 3 Punkte - für die übrigen 5 Punktgewinne zeichneten sich

Bernd Gruner, Ludwig Rausch, Erich Gebhardt, Peter Elze, sowie das Doppel Günter Seitz/Bernd Gruner verantwortlich.

Vielen Dank dem Hausmeister für seine Geduld, und an die Zuschauer für die Unterstützung! (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler - TV Linkenheim	6:1
Herren 4 - TSG Blankenloch 2	6:9
TTF Ispringen 2 - Damen 2	8:0

HINWEIS:

für Anfänger, Schüler und Jugendlichen: Trainingszeiten Dienstags und Freitags 18:15Uhr - 20:00Uhr.

TERMINE:

Fr. 12. Oktober 2007: Herren 2 - EK Söllingen 2

Sa. 13. Oktober 2007: Schüler B - SVK Beiertheim 2, Jugend - EK Söllingen und Damen 2 - TG Eggenstein 2

So. 14. Oktober 2007: Herren 1 - TTV Heidelberg

Di. 16. Oktober 2007: Herren 3 - TTF Spöck 5 und Damen 2 - TV Kieselbronn

Woche 42

18. Oktober 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTV HEIDELBERG 8:8

Mit einem alles in allem zufrieden stellenden Remis gegen ein bis dato erfolgreich in die Runde gestarteten Gegner verabschiedet sich das Verbandsklassenteam in eine zweiwöchige Pause.

Erstmals in dieser Runde sorgte unser Topduo Walli Bamidele und Christoph Oger mit ihrem lupenreinen Sechserpack für die Dreiviertels Mieme zum Remis. Sie garantierten mit ihren souveränen Vorstellungen sowohl im Eröffnungsdoppel als auch in ihren Einzeln gegen das TTV-Duo Koch D und Theobald ihrem Team einen bis zum Schluss zumindest offenen Spielverlauf. Der eine oder andere Satzgewinn der beiden anderen TTC-Doppel Martin Rupp/Tim Welker und Hartmut Seiter/Ralf Dennig reichte dagegen nicht für einen zählbaren Punkt. Nach den Siegen von Walli und Christoph gesellte sich als dritter TTC'ler Martin



gegen Gorenflo zum Kreis der TTC-Punktesammler. Dagegen war es für Tim zuviel des Guten, nachdem er sich neben seiner Knieverletzung auch mit einer heftigen Erkältung auseinandersetzen musste. Die Konsequenz waren seine vorzeitigen Spielabbrüche in beiden Einzeln. Wir hoffen, dass sein Genesungsprozess nach seinem unmittelbar bevorstehenden OP-Termin gute und schnelle Fortschritte machen wird. Beachtliches leistete Ralf, als er den bisher ungeschlagenen Axel Koch knapp in 5 Sätzen niederhielt. Dem offensiv-dynamischen Spiel von Schmidt konnte Hartmut dagegen nur wenige Momente etwas entgegensetzen. Nach dem damit erreichten 5:4 Halbzeitstand für den TTC mussten unsere beiden Topleute den Rest alleine richten. Allein Martin wusste über vier Sätze sein Match noch offen zu halten, ehe er im Schlusssatz allerdings keine Chance mehr hatte. Erstmals wurden Christoph und Walli im Schlussdoppel mit heftigem Widerstand konfrontiert. Das gut disponierte Heidelberger Topdoppel Koch D/Fackler brachten nach zwei Sätzen das TTC-Doppel an den Rand einer Niederlage. Mit guten Nerven und taktischer Disziplin wendeten Christoph und Walli in den drei folgenden Sätzen noch erfolgreich das Blatt.

Einzig gegen Tabellenschlusslicht Eggenstein konnte das Team aus Forst bisher punkten. Hier sollte also im kommenden Match das TTC-Punktesammeln weiter gehen. (hs)

Spielbeginn: So 28.10.2007, 09.30 Uhr TTC Langensteinbach - TV Forst

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN 2

9:2

Am vergangenen Spieltag war der letzt jährige Angstgegner zu Gast. In der Hinrunde unterlag man und in der Rückrunde konnte man nur knapp gewinnen. Dieses Mal standen die Vorzeichen recht gut. Begünstigt durch das antraten mit nur 5 Mannen waren schon zwie Punkte auf der Habenseite. Zu Beginn konnten Eberhard Kolb/Michael Kimmich ihr Doppel nicht nach gewinnen. Besser machten es dagegen Björn Simeth/Thomas Dapper. In den Einzeln musste sich zunächst Eberhard klar geschlagen geben. Björn der Überflieger schlug in diesem Spiel erneut zu. Die anderen, Michael, Thomas, Benjamin Fuchs und im zweiten Durchgang Eberhard und erneut Björn, machten den Sieg perfekt. Tobias Spies kam aufgrund des gegnerischen Spielermangels nicht zum spielen. (ts)

TTC KA-NEUREUT 5 - HERREN 4

9:6

HERREN 4 - TSG BLANKENLOCH 2

6:9

Mit der Aufstellung Jürgen Walch, Florian Ewald, Kai Jourdan, Andreas Appich, Andreas Faller, Josef Bähr, Stefan Anderer, Nils Wendland und Victor Carcalho, stürzt sich heuer die vierte Langensteinbacher Mannschaft in das Abenteuer B-Klasse. Möglich wurde dies durch eine fantastische Rückrunde in der Saison 06/07 der vergangenen C-Klasse, wo wir am Schluß einen nicht mehr für möglich geglaubten dritten Platz geholt haben. Neugierig traten wir deshalb gegen Neureut und Blankenloch an, um mal zu testen, wie stark die B-Klasse gegenüber der C-Klasse ist. Ergebnis: zwei 9 zu 6 Niederlagen, das heißt, um die Erfahrung reicher, daß in der B-Klasse ein raueres Lüftchen weht. Nach zwei Spielen stehen wir also mit leeren Händen da und ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass wir ausgerechnet auf die zwei stärksten Teams der B1-Staffel gestoßen sind. Watt für ähn Pech! Nichts desto Trotz glauben wir weiterhin fest an uns, denn jetzt gilt es, den Erfahrungsschatz in Punkte umzusetzen. Beste Vorraussetzungen dazu bietet jeden Dienstag das Training mit Kapitän KAI, wo wir ein paar kleinere Schwächen abstellen sollten. Vor allem muß sich noch ein weiteres gutes Doppel (neben Kai und Stefan) zusammenfinden, um dem Gegner gleich Paroli bieten zu können. Mit dem nächsten Gegner (Hohenwettersbach) kommt nämlich ein Konkurrent, gegen den man durchaus punkten kann. Wie das geht, kann man im Augenblick bei der 3. Mannschaft abgucken, die z.B. dem Tabellenzweiten Neureut ein Bärenstarkes 8:8 abgetrotzt haben. (jw)

ERGEBNISSE:

Schüler - DJK Ka-Ost 2	6:1
SG DJK Ost/PSVK'he 4 - Herren 6	0:8
TG Ka-Aue 2 - Herren 3	9:3
Schüler B - SVK Beiertheim 2	2:6



Jugend - EK Söllingen

5:5

TERMINE:

Fr. 19. Oktober 2007: Herren 4 - SV Hohenwettersbach und Herren 6 - SSC K'he 2

Sa. 20. Oktober 2007: Jugend - TTV Ettlingenweier

Woche 43

25. Oktober 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTF SPÖCK 2 - HERREN 2

9:2

KLARE NIEDERLAGE IN SPÖCK.

Es hatte zwar gut begonnen, Björn Simeth/Thomas Dapper – unser Doppel-1-Killer – brachten uns mit 1:0 in Führung. Auch die beiden anderen Doppel waren nicht chancenlos, Eberhard Kolb/Michael Kimmich mussten sich knapp in fünf Sätzen, Tobias Spies/Benjamin Fuchs in 4 Sätzen geschlagen geben. In den Einzeln gab es danach im ersten Durchgang nix zu holen. Erst im ersten Spiel des zweiten Durchganges konnte der einzige Einzelsieg durch Eberhard verbucht werden. (ts)

TG KA-AUE 2 - HERREN 3

9:3

HERREN 3 - TTF SPÖCK 5

9:7

Nachdem man gegen eine hoch motivierte und mit Materialspielern bestückte Auer Mannschaft nichts zu bestellen hatte, sah das im Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Spöck gleich ganz anders aus. Obwohl wir fast ständig zurücklagen, konnten wir stets auf Tuchfühlung bleiben und verloren auch nach einem 7:6 Rückstand nicht den Kopf, und konnten somit die noch verbleibenden 3 Spiele für uns entscheiden!

Insbesondere das hintere Paarkreuz mit Peter Elze und Benny Fuchs, sowie Bernd Gruner im vorderen Paarkreuz holten die Maximalausbeute von insgesamt 6 Punkten. Die restlichen 3 Punkte steuerten die Doppel Gebhardt/Fuchs, Seitz/Gruner und Erich Gebhardt bei, wobei man sich im Abstiegskampf doch etwas Luft verschaffen konnte! (gs)

HERREN 6 - SSC KARLSRUHE 2

3:8

Gegen die mit drei Chinesen besetzte zweite Mannschaft des SSC Karlsruhe 2 gerieten wir in der Aufstellung Heiner Meier-Menzel, Peter Zimmermann, Ludger Thol und Benjamin Fischbach schnell auf die Verliererstraße. Ersatzgeschwächt durch das krankheitsbedingte Fehlen des Mannschaftsführers Bernd Hecht feierte unser 13-jähriges Nachwuchstalent Benjamin Fischbach sein Debüt in einer Seniorenmannschaft. In beiden Einzeln sowie im Doppel an der Seite von Ludger Thol lies er sein Talent aufblitzen. Bemerkenswert sein Einzel gegen den Chinesen Jung Jung Voan, in dem er sich erst im 5. Satz knapp geschlagen geben musste. Auch wenn es in diesem ersten Spiel in einer Seniorenmannschaft leider noch nicht zu einem Spielgewinn gereicht hat, so wird Benjamin mit etwas mehr Erfahrung zukünftig sicher noch viele sportliche Erfolge beim TTC feiern können. Letztendlich reichten die Einzelsiege von Helfried, Peter und Ludger nicht aus, um diese spielstarke Karlsruher Mannschaft zu bezwingen. (lt)

DAMEN 1 - VSV BÜCHIG

6:8

TTC FORCHHEIM - DAMEN 1

6:8

TTC ST.ILGEN 2 - DAMEN 1

8:1

Nach 5 Spielen konnte unsere erste Damen ihre ersten zwei Punkte einholen. Nachdem im Spiel gegen die Damen aus Büchig das Glück unseren Mädels noch nicht hold war (im letzten Spiel musste unsere Franzi im 5. Satz in der Verlängerung das Spiel an Büchig abgeben), konnten Elke Schüssler, Kathy Büchle, Conny Röth und Franzi Thol in Forchheim endlich punkten. Und hier war das Glück auf TTC Seite, denn von 4 Fünf-Satz-Spielen gingen 3 an den TTC und von 7 Sätzen in der Verlängerung gingen 5 ebenfalls an



Langensteinbach. Elke und Conny konnten alle ihre Einzel- und Doppel-Spiele nach Hause bringen und den wichtigen achten Punkt steuerte dann Kathy bei.

Gegen die St. Ilgerinnen waren unsere Damen allerdings chancenlos. Trotz des Sieges am Tag zuvor gegen Forchheim war kein Punktgewinn in Sicht, nur Conny holte den Ehrenpunkt und nach 1,5-Stunden war das Spiel auch schon um.

Mit 2:8 Punkten stehen die TTC-lerinnen zwar noch am Tabellenende, doch in der Vorrunde stehen noch 3 Spiele aus. Mal sehen, was unsere Damen daraus machen (cr).

VSV BÜCHIG - SCHÜLER B 6:1

Am 16.10.07 fuhren wir nach Büchig zum Tabellenführer. Lediglich Jan-Philipp Stucky/ Marius Neumann konnten ihr Doppel gewinnen. Danach wurden alle Einzel klar verloren. (jps)

TTF SPÖCK - SCHÜLER B 6:0

Am 19.10.07 mussten wir mit Spöck einen weiteren guten Gegner bewältigen. Wir traten selbstbewusst an, konnten jedoch unseren Gegner nicht ärgern. In diesem Spiel waren wir einfach hoffnungslos überfordert. Nun haben wir jetzt eine Woche Zeit, ehe am 27.10.07 der Tabellennachbar aus Forchheim bei uns zu Gast ist. Spielbeginn ist hier 13.30 Uhr. (jps)

ERGEBNISSE:

Damen 2 - TV Kieselbronn	2:8
Herren 4 - SV Hohenwettersbach	2:9
TV Busenbach 2 - Herren 5	7:9

TERMINE:

Fr. 26. Oktober 2007: Herren 2 - SVK Beiertheim

Sa. 27. Oktober 2007: Schüler B - TTC Forchheim und Jugend - TV Linkenheim

Sa. 28. Oktober 2007: Herren 1 - TV Forst

Woche 44

01. November 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TV FORST 9:3

Vor Spielbeginn saßen die Gegner aus Forst dem Verbandsklassenteam des TTC gerade mal einen Punkt dahinter im Nacken. Darüber hinaus musste der TTC, bedingt durch den krankheitsbedingten Ausfall von Tim Welker, interne Umstellungen vornehmen. Das dadurch entstandene neue Doppel Martin Rupp/Eberhard Kolb konnte mit einem Satzgewinn gegen das gegnerische Nr-1-Doppel einen Achtungserfolg verbuchen. Walli Bamidele/Christoph Oger sowie Hartmut Seiter/Ralf Dennig verbuchten dagegen komplette Spielgewinne und brachten den TTC mit 2:1 in Front. Nach Plan bauten Walli, Christoph und Martin die Führung aus. Der in die Mitte aufgerückte Hartmut stand mit seiner 5-Satz-Niederlage nicht ganz aussichtslos an der Platte. Auch Ralf fand in seinem Einzel nicht die passenden Mittel. Auf der Kippe standen anschließend die gleichzeitig stattfindenden Matches von Eberhard und Walli. Beide benötigten sie zwei Verlustsätze, um erst einmal die unkonventionelle Technik ihrer Gegner lesen zu können. Dann aber gelang beiden doch mit ihrer imposanten Aufholjagd ihre Spiele zu wenden. Eberhard durfte sich hierbei über sein erstes Erfolgserlebnis freuen. Christoph und Martin enttäuschten abschließend in keinsten Weise die aufgekeimte Vorfreude auf einen klaren Sieg, der nach 2 1/2 Stunden feststand. Der TV Forst wurde damit etwas distanziert und der TTC stößt erstmalig in dieser Runde in ein Punkteplus mit 7:5 Punkten.



Die TG Söllingen marschiert gegenwärtig ohne Punkteverluste an der Spitze der Verbandsklasse. Das war so vor Rundenbeginn in einschlägigen Kreisen so nicht unbedingt erwartet worden. Dem TTC bleibt hier zu hoffen, die Anfälligkeiten der Söllinger herauszufinden und daraus Kapital zu schlagen. (hs)

Spielbeginn: Samstag, 03.11.2007, 17:00 TG Söllingen - TTC Langensteinbach

HERREN 2 - SVK BEIERTHEIM 9:6

Dank geschlossener Mannschaftsleistung zwei weitere Punkte auf der Habenseite. Aus 2:1 macht 4:5. Dank zweier Doppelerfolge durch Björn Simeth/Thomas Dapper und Tobias Spies/Benjamin Fuchs ging man positiv aus den Doppeln. Eberhard Kolb erhöhte auf 3:1. Die nächsten drei Einzel musste man dem Gegner überlassen. Tobias konnte - wenn auch knapp - den vierten Punkt erspielen. Benjamin gab sein Einzel auch denkbar knapp ab. Mit 4:5 ging es in den zweiten Durchgang. Hier legte man wie die Feuerwehr los, Eberhard siegte klar mit 3:0, Björn hatte mit seinem Gegner auch wenig Mühe und Michael Kimmich konnte mit seinem 3:2 auch einen Punkt beisteuern. Thomas war das Glück nicht hold, er musste sich auch in seinem zweiten Einzel geschlagen geben. Besser machte es das hintere Paarkreuz, Tobias konnte auch im zweiten Durchgang überzeugen und blieb heute ungeschlagen. Benjamin zeigte mit seinem hart erkämpften Sieg was in ihm steckt.

Eine dreiwöchige Wettkampfpause wird nun eingelegt, ehe die letzten vier Partien vor Weihnachten anstehen. (ts)

TTC FORCHHEIM 4 - HERREN 3 9:7

Unglückliche Niederlage nach 3 ½ Stunden Spielzeit!

Leider mussten wir den Heimweg von Forchheim mit leeren Händen antreten, obwohl wir über die gesamte Spielzeit hinweg einen nahezu gleichwertigen Gegner abgaben, und erst im 5. Satz des Schlusddoppels knapp am möglichen Punktgewinn vorbeischlitterten!

Ludwig Rausch konnte an diesem Abend mit 2 Siegen überzeugen und ließ sich auch durch einen 0:2 Satzrückstand nicht aus der Ruhe bringen – Bernd Gruner stand ebenfalls kurz vor 2 Spielgewinnen und musste sich letztendlich mit einem Sieg begnügen, und auch Günter Seitz verriet aufsteigende Form, was mit einem Sieg belohnt wurde.

Lediglich das hintere Paarkreuz kam dieses Mal, jedoch gegen starke Gegner nur zu einem Punktgewinn durch Benny Fuchs.

In den Doppeln waren Seitz/Gruner und Gebhardt/Fuchs erfolgreich!

Somit bleibt bis zum nächsten Spiel gegen Knielingen genügend Zeit um die positiven Ansätze im Training noch entscheidend zu verbessern! (gs)

TV BUSENBACH 2 - HERREN 5 7:9

LICHTBUND K'HE - HERREN 5 8:8

Dass die 5.Herren nicht nur zum Gulasch-Essen die Einladung in Busenbach angenommen haben zeigt die Tatsache, dass bis zum Schluss gefightet wurde. Die Begegnung gestaltet sich bis um Schlußdoppel ausgeglichen, das letztendlich die Entscheidung bringen musste. Zunächst konnten lediglich Dieter Stucky/Manfred Becker ihr Doppel gewinnen. Michael Czadek/Hartmut Becker wie auch Willi Hantsch/Nino Carchidi hatten - wenn zum Teil auch knapp - das Nachsehen. Mit zwei Einzelsiegen von Dieter und je einem Einzelerfolg von Michael, Manfred u. Hartmut lag man vor dem entscheidenden Doppel mit 8:7 in Front. Dabei hätte Manfred gegen den Manager der Profi-Damen des TV Busenbach vorzeitig alles klar machen können. Offensichtlich hatte aber dieser von seinen Gespielinnen schon einiges abgesehen, denn nach einem 3:8-Rückstand im 5.Satz drehte er noch das Spiel zu seinen Gunsten. Dieter und Manfred hatten dann doch gegen Doppel eins weniger Mühe und entführten die beiden Punkte aus der TT-Provinz. Die Gulaschkanone konnte anschließend trotzdem noch entschärft werden, was uns besser bekam als eine kalte Griebenwurst.

Nachdem der Mannschaftsführer für das Spiel gegen Lichtbund krampfhaft nach Ersatz für Dieter gesucht hatte und zu guter letzt von Jürgen Segerath die spontane Zusage erhielt, konnte man erleichtert die Reise



zu einem heißen Tanz bei den Sonnenanbetern antreten. Dass sich Jürgen auch gleich als Joker entpuppte, war gegen eine so routinierte und erfahrene Seniorenmannschaft nicht unbedingt zu erwarten. Schon im Doppel mit Manfred ließ er seine alte Stärke aufblitzen. Daneben hatten Michael und Hartmut ebenfalls vorgelegt, so dass man 2:1 in Führung ging. In den folgenden Einzeln war die Begegnung ebenfalls ausgeglichen, wobei Jürgen (2x) und Manfred, Hartmut und Willi (1x) punkten konnten. Beim Stand von 7:8 war einmal mehr das Schlußdoppel gefordert. Manfred und Jürgen hatten auch wie zuvor nach einem 0:2-Rückstand die stärkeren Nerven und konnten mit 3:2-Sätzen das Unentschieden sicherstellen.

Danke an Jürgen für seine spontane Spielbereitschaft; wir werden bei Bedarf wieder an ihn denken. (mb)

FC NÖTTINGEN - DAMEN 1

8:3

Und wieder musste unsere erste Damen mit Elke Schüssler, Kathy Thol, Conny Röth und Franzi Thol eine Niederlage hinnehmen. Und an diesem Tag war noch nicht mal der Hauch einer Chance drin. Die drei Ehrenpunkte holten Elke (2x Einzel) und Kathy (1x Einzel). Jetzt geht es erst am 16.11.07 weiter und in den noch zwei verbleibenden Spielen gegen Mannschaften von den unteren Tabellenplätzen sollte der eine oder andere Punkt noch zu holen sein. (cr)

ERGEBNISSE:

Post Südstadt K'he 3 - Damen 2	8:4
TG Ka-Aue 4 - Herren 6	8:3
TSG Blankenloch – Jugend	1:6
Jugend - TV Linkenheim	6:0

Woche 45

08. November 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TG SÖLLINGEN - HERREN 1

9:6

Das Match beim Tabellenführer war spannend bis zum Schluss. Der TTC musste von Beginn an nach zwei verlorenen Auftaktdoppeln von Martin Rupp/Eberhard Kolb und Hartmut Seiter/Ralf Dennig diesem knappen Spielstand über den fast kompletten Spielverlauf hinterher jagen. Walli Bamidele/Christoph Oger erledigten ihren Doppelauftakt gewohnt souverän. Nach erfolgreichem Einzelauftakt von Walli gegen Mößner musste sich Christoph knapp der spieltötenden Noppentechnik von Stößer beugen. Hartmut konnte anschließend gegen Endres bei einer 9:3 Führung im Entscheidungssatz den fast sicher geglaubten Erfolg doch nicht verbuchen, dafür mühte sich Martin ebenfalls in 5 Sätzen gegen den jungen Ruisch zu einem Sieg. Ralf überzeugte anschließend in 3 Sätzen gegen Thoma während Eberhard gegen Kuglstätter chancenlos war. Walli wusste gegen Stößer wie schon vorher Christoph nicht, den Noppen seines Gegners Stößer wirkungsvoll entgegenzutreten. Christoph kämpfte knapp aber erfolgreich seinen Kontrahenten Mößner in die Knie. Überraschend deutlich unterlag anschließend Martin gegen Endres. Dafür zeigte sich Hartmut von seiner unglücklichen Erstrundenniederlage gut erholt und konnte wie Martin den jungen Ruisch in 5 Sätzen in Schach halten. Anschließend musste sich Ralf dem cleveren Spiel von Kuglstätter beugen. Eberhard war zwischenzeitlich auf einem guten Weg, seinen zweiten Saisonserfolg zu verbuchen. Nach einer 2:0 Satzführung ließ er sich vom jungen Thoma aber noch die Initiative aus der Hand nehmen und verlor im Entscheidungssatz noch 9:11. Damit behauptete sich der Tabellenführer knapp nach dreistündiger Spielzeit.

Mit ausgeglichenem Punktekonto nach 7 Spielen geht das Verbandsklassenteam in eine zweiwöchige Pause. Danach stellt sich der Aufsteiger Kirrlach in Langensteinbach vor. Sie gehören nach dem bisherigen Rundenverlauf zu beurteilen, zum möglichen Kreis der Abstiegs Kandidaten. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TV Kirrlach: Sonntag, 18.11.2007 um 09:30 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach



ERGEBNISSE

Damen 2 - TTG Kleinstb./Singen 2

0:8

TERMINE:

Fr. 9. November 2007: Damen 1 - TG Eggenstein 2

Sa./So. 10./11. November 2007: Kreismeisterschaften 2007 der Mädchen und Jungen, Schülerinnen und Schüler in der Keltenhalle, Rheinstetten-Mörsch

Di. 13. November 2007: Schüler A - VSV Büchig, Herren 3 - TV Knielingen und Herren 5 - SVK Beiertheim 3

Sa./So. 8./9. Dezember 2007: Kreismeisterschaften 2007 der Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren, Seniorinnen und Senioren in der Sporthalle der Richard-Hecht-Schule in Stutensee-Spöck

Woche 46

15. November 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

KREISMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND IN MÖRSCH:

An diesem Wochenende fanden die Kreismeisterschaften der Jugend statt.

Mit 8 Jungs und 2 Mädchen war dieses Jahr der TTC vertreten.

Samstags spielten die Schüler und Schülerinnen und eigentlich erwarteten wir auf Grund der starken Konkurrenz wenige Platzierungen. Bei den Schülerwettbeweben lief es dann auch wie erwartet und unsere junge Truppe, die hauptsächlich aus B-Schülern bestand, konnte leider keine nennbaren Erfolge aufweisen. Doch was wäre der TTC ohne seine Mädchen. Denn unsere beiden jüngsten Carolin Wiebelt und Iria Frank sorgten für Furore. Beide erst 9 Jahre alt spielten bei den C-Schülerinnen ganz groß auf. In einem für diese Alterklasse sehr großen Feld (12 Teilnehmer) steigerte sich Carolin von Spiel zu Spiel und stand nach 3 Siegen im Finale, das sie mit ihrem vierten Sieg auch noch gewinnen und somit Kreismeisterin wurde. Im Doppel lief es dann ähnlich gut. Carolin und Iria, die erst seit 2 Monaten Tischtennis spielt, harmonierten hervorragend und auch hier gelang ihnen der Finaleinzug. In einem dramatischen Endspiel verloren sie leider im 5. Satz mit 11:9. Doch auch dieser 2. Platz war zuvor nicht zu erwarten.

Am Sonntag waren dann die Jugendlichen unter 18 dran. Hier spielten Felix Knieriemen und Victor Carvalho mit. Beide schienen Sonntag morgens nicht ganz ausgeschlafen zu sein zumindest nicht ausgeschlafen genug, denn sowohl im Einzel als auch im Doppel verloren sie im Achtelfinale im 5. Satz mit 11:9.

Mit etwas mehr Glück wäre hier eine Platzierung auf jeden Fall drin gewesen.

Doch jetzt heißt es erst recht, nächstes Mal muss eine Urkunde raus springen. (rd)

HERREN 5 - TS DURLACH 2

8:8

TTC FORCHHEIM 6 - HERREN 5

9:6

Mit nur einem Punkt verabschiedeten sich die 5. Herren aus der englischen Woche. Bemerkenswert, dass man trotz einer 7:4-Führung gegen Durlach nur noch ein Unentschieden im Schlußdoppel gewinnen konnte. Vier Punkte in Folge wurden danach im 2. Durchgang abgegeben, ehe Dieter und Manfred den Ausgleich sicherstellten. Dieter Stucky/Manfred Becker und Michael Czadek/Hartmut Becker sorgten neben einer Niederlage von Willi Hantsch/Nino Carchidi für eine 2:1-Führung. In den Einzeln konnten Dieter 2x, Michael, Hartmut und Manfred 1x punkten. Das hintere Paarkreuz blieb außer einem Satzgewinn von Willi leider ohne Erfolgserlebnis.

Tags darauf war man beim bis dato sieglosen TTC Forchheim zu Gast. Forchheim war in den Begegnungen zuvor immer mit Ersatz angetreten und rechnete sich in Bestbesetzung den ersten Teilerfolg aus. Dass letztendlich ein Sieg herausprang war auch für die Gastgeber nicht unbedingt zu erwarten. Schon die Eingangsdoppel von Michael und Hartmut Becker wie auch Dieter und Manfred gingen jeweils im entscheidenden 5. Satz knapp an die Forchheimer. Erstmals punkten konnte Doppel drei mit Willi/Nino.



Manfred konnte in den folgenden Einzeln als Einziger beide Spiele gewinnen, je einen Punkt steuerten Dieter, Hartmut und Willi bei.

Zum nächsten Punktspiel ist der SVK Beiertheim III, der mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage den 2. Tabellenplatz einnimmt, zu Gast. Vielleicht kann uns mit etwas Glück eine kleine Überraschung gelingen. (mb)

SCHÜLER B - TTC FORCHHEIM 6:2

Mit Forchheim war unser direkter Tabellennachbar bei uns zu Gast. Erstaunlich schnell konnten wir unseren ersten Saisonsieg einfahren und so in der Tabelle vier Ränge gutmachen.

Am Sieg beteiligt waren: das Doppel Jan-Philipp Stucky/Jonas Maciejewski, Jan-Philipp (2x), Philipp Frank (1x), Jannik Bucher (1x) und Jonas (1x). (jps)

ERGEBNISSE:

Damen 2 - TG Eggenstein 2 0:8

TERMINE:

Fr. 16. November 2007: Damen 1 - TTC SG St. Ilgen und Herren 4 - TS Durlach

Sa. 17. November 2007: Schüler B - TTC Forchheim 2

So. 18. November 2007: Herren 1 - TV Kirrlach

Sa./So. 8./9. Dezember 2007: Kreismeisterschaften 2007 der Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren, Seniorinnen und Senioren in der Sporthalle der Richard-Hecht-Schule in Stutensee-Spöck

Woche 47

22. November 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTV FRIEDRICHSTAL - HERREN 2 9:5

Die Mannschaften aus den Ortschaften Stutensee liegen in dieser Runde der zweiten Mannschaft nicht. Nach der klaren Niederlage in Spöck, musste man sich auch in Friedrichstal geschlagen geben. Von Anfang an lag man in Rückstand. Björn Simeth/Thomas Dapper unterlagen dem unangenehm spielenden Einsler Doppel. Eberhard Kolb/Michael Kimmich machten es besser und gewannen mit 3:2. Tobias Spies/Michael Bandel unterlagen trotz 2:0 Satzführung noch mit 2:3. Nach drei Einzelniederlagen in Folge von Björn, Eberhard und Thomas lag man mit 1:5 zurück. Michael K. konnte das erste Einzel gewinnen. Michael B. musste sich in seinem ersten Einzel nach ca. 2 Monaten geschlagen geben. Tobias siegte und sorgte für den dritten Punkt. Auf Eberhards zweite Niederlage folgten Siege von Björn und Michael K., die uns mit 5:7 näher ran brachten. Thomas musste sich knapp geschlagen geben, und als danach Tobias verlor war die Niederlage besiegelt. (ts)

HERREN 3 - TV KNIELINGEN 9:5

ÜBERRASCHENDER ERFOLG GEGEN DEN TV KNIELINGEN

Obwohl man vor der Begegnung insgeheim vielleicht mit einem Punktgewinn geliebäugelt hatte, waren wir am Ende des Abends doch ein wenig überrascht über das relativ deutliche Resultat von 9:5 zu unseren Gunsten!

Die Tatsache, dass wir alle 3 Eingangsdoppel gewinnen konnten, hatte uns dermaßen beflügelt, dass wir danach unaufhaltsam auf 7:1 davonzogen, und uns auch eine zwischenzeitliche Serie von 4 verlorenen Spielen nicht verunsichern konnte.

Erich Gebhardt und Peter Elze, welche an diesem Abend die erfolgreichsten und überragenden Punktesammler waren, blieb es vorbehalten den Sack endgültig zuzumachen.



Diese Beiden zeichneten sich zusammen mit ihren Doppelpartnern (Ludwig Rausch und Benny Fuchs) für nicht weniger als 6 der 9 erforderlichen Punkte verantwortlich - die restlichen 3 Siege steuerten Bernd Gruner, Ludwig Rausch, sowie das Doppel Guenter Seitz/Bernd Gruner bei.

Mit nunmehr 5 Pluspunkten, bei noch 2 ausstehenden Spielen (gegen schlagbare Gegner) sollte es nun gelingen, etwas Abstand von den Abstiegsplätzen zu bekommen! (gs)

HERREN 5 - SVK BEIERTHEIM 3 5:9

Ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten war im Bereich des möglichen. Doch einige knappe Entscheidungen zu Gunsten der Gäste ließen das Endergebnis etwas zu hoch ausfallen.

Dieter Stucky/Manfred Becker konnten das Eingangsdoppel erfolgreich für sich entscheiden. Michael Czadek/Hartmut Becker wie auch Willi Hantsch/Nino Carchidi hatten - wenn auch erst im 5. Satz - das Nachsehen. In den Einzeln hatte Dieter wie gewohnt seine Erfolgserlebnisse. Mit zwei Siegen konnte er sein Punktekonto ausbauen. Ansonsten fielen nur noch Manfred und Willi je 1x positiv auf. Für Michael, Hartmut und Nino reichte es leider nicht aufs Siebertreppchen. (mb)

DAMEN 1 - TTC ST. ILGEN 1 7:7

Endlich mal wieder ein Punktgewinn! Nachdem beide Doppel relativ chancenlos verloren wurden, konnten unsere beiden Mädels vorne insgesamt 6x im Einzel punkten. Super! Den 7. Punkt steuerte Conny Röth mit ihrem zweiten Einzel nach einem 0:2 Satz-Rückstand durch eine langatmige Aufholjagd bei. Im letzten Spiel nächste Woche in Oberacker wollen unsere Damen nochmals alles geben, um wenigstens mit 5 Pluspunkten in die Winterpause zu gehen. (cr)

SCHÜLER A - VSV BÜCHIG 4:6

Gegen einen übermächtigen Gegner konnte man lange mithalten, musste jedoch im entscheidenden Spiel im fünften Satz dem Gegner zum Sieg gratulieren.

Bereits die Doppel Benjamin Fischbach/Deborah Brecht und Jan-Philipp Stucky/Marvin Hess wurden beide knapp verloren. Im Anschluss konnte das vordere sowie das hintere Paarkreuz jeweils Punkten. Danach siegte das vordere Paarkreuz zwei Mal, doch in der entscheidenden Phase mussten unsere Nummer 3 und 4 leider den Kürzeren ziehen.

Die Punkte holten: Benjamin, Deborah und Jan-Philipp. (jps)

SVK BEIERTHEIM - SCHÜLER B 6:0

Gegen den Tabellenvierten aus Beiertheim hatten wir keine Chance. Lediglich drei Sätze konnten gewonnen werden. (jps)

SCHÜLER B - TTC FORCHHEIM 2 5:5

Am 17.11.07 war der Tabellennachbar aus Forchheim bei uns zu Gast. In einem ausgeglichenen Spiel trennten sich beide Mannschaften verdient mit 5:5.

Es spielten: Jan-Philipp Stucky (2x), Jannik Bucher (1x), Jonas Maciejewski (1x) und Carolin Wiebelt (1x). (jps)

ERGEBNISSE:

Herren 4 - TS Durlach	4:9
Herren 1 - TV Kirrlach	9:0

TERMINE:

Fr. 23. November 2007: Jugend - TTV Ettligenweier und Herren 2 - TTC Forchheim 3

So. 25. November 2007: TTV Ettligen 2 - Herren 1 (14Uhr)

Di. 27. November 2007: Schüler A - TTV Ettligen 3



Sa./So. 8./9. Dezember 2007: Kreismeisterschaften 2007 der Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren, Seniorinnen und Senioren in der Sporthalle der Richard-Hecht-Schule in Stutensee-Spöck

Woche 48

29. November 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTV ETTLINGEN - HERREN 1

8:8

Nach den beiden kampflos gewonnenen Punkten vom Vorwochenende gegen Kirrlach war im letzten Vorrundenmatch zum Erreichen eines sportlichen Erfolgserlebnisses wieder körperlicher Einsatz gefragt. Wie öfters in der Vergangenheit ging der TTC tabellenmäßig als Favorit ins Rennen. Ein Match gegen Ettligen scheint jedoch regelmäßig nach eigenen Gesetzmäßigkeiten abzulaufen. Unser Ex-Sportkamerad Rainald Knaup gelingt es immer wieder von Neuem, seine Mannen auf die Besonderheit eines Lokalderbies gegen den TTC einzustimmen. Neben Rainald bereicherte diesmal auch sein 13-jähriger erfolgreicher Filius Marlon die kämpferische Substanz des TTV-Teams. Wie schon öfters in dieser Runde gestalteten lediglich Walli Bamidele/Christoph Oger den Spielauftritt in den Doppeln erfolgreich. Hartmut Seiter/Ralf Dennig werden noch geraume Zeit ihrer 8:2-Führung im Entscheidungssatz nachtrauern. In der Verlängerung wurden sie von Vos/Keim noch abgefangen. Gegen Vater und Sohn Knaup-Spieß konnten Martin Rupp/Eberhard Kolb nur einen Satzgewinn verbuchen. In zwei nahezu synchronen Spielverläufen brachten Christoph und Walli in jeweils 4 Sätzen gegen Knaup sen bzw. Hertel den TTC scheinbar wieder auf Erfolgskurs. Die Ernüchterung folgte jedoch unmittelbar in der Mitte, als Hartmut gegen Voss und in der Deutlichkeit überraschend Martin gegen Marlon Spieß 0:3-Packungen kassierten. Ab jetzt - mit dem knappen 3:4-Rückstand - ging es Paarkreuzweise pari bis zum Einzelschluss weiter. Zunächst stand der knappen 5-Satz-Niederlage von Eberhard gegen Keim ein deutliches 3:0 von Ralf gegen den leistungsmäßig etwas abfallenden Lehmann gegenüber. Walli ließ sich anschließend vom unbändigen Kampfgeist von Rainald beeindrucken. Er unterlag in 4 Sätzen. Christoph avancierte anschließend mit seinem 4-Satz-Sieg gegen Hertel zum erfolgreichsten TTC-Akteur. Martin zeigte sich in drei erfolgreichen Sätzen gegen Voss gut erholt während Hartmut auch im zweiten Match der jugendlichen Power von Marlon Tribut zollen mußte. Eine 2:1-Satzführung für Ralf genügte zum erfolgreichen Spieldausgang gegen Keim nicht. Eberhard dagegen konnte nach anfänglichen Problemen mit seinem erfolgreichen Spieldausgang dem TTC die Anwartschaft auf ein Unentschieden erhalten. Wenigstens die Gelegenheit zu diesem Unentschieden packten Walli und Christoph beim Schopf und dominierten gegen das doch etwas müde gewordenen Knaup-Spieß -Tandem.

Gemessen am Rundenauftakt mit den beiden Niederlagen gegen Kämpelbach und Karlsdorf liest sich der 10:8 Halbzeit-Punktstand noch klipplich. Der verletzungsbedingte Ausfall von Tim Welker - wohl auch für die gesamte Rückrunde - ließ wenig Spielräume für eine bessere Platzierung zu. Flankiert wird der 6. Tabellenplatz von den beiden Teams Heidelberg und Ettligen, gegen die der TTC Remis spielte. Einzig der deutliche Erfolg gegen Rüppurr ist in Anbetracht deren Platzierung hoch zu bewerten. Ansonsten standen den Niederlagen gegen das Spitzentrio die Siege gegen das Schlusstrio gegenüber. (hs)

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 3

9:2

Am vergangenen Freitag war die dritte Mannschaft des TTC Forchheim zu Gast. Mit 9:3 Punkten waren die Forchheimer gut in die Runde gestartet. Darum ist der Sieg, der auch noch so deutlich ausfiel, recht überraschend. Begonnen wurde mit zwei Doppelerfolgen zu Beginn. Eberhard Kolb/Michael Kimmich, sowie Björn Simeth/Thomas Dapper konnten mit 3:0 gewinnen. Tobias Spies/Michael Bandel mussten sich dem routinierte (zusammen ca. 134 Jahre und zig Spiele alt) und noch ungeschlagen Doppel geschlagen geben. Unser Spitzenpaarkreuz Eberhard und Björn holten in diesem Spiel alle Punkte vorne. Thomas, Tobias und Michael B. konnten je einmal gewinnen. Zum Rundenabschluß stehen nun noch zwei unangenehme Auswärtsspiele gegen Eggenstein und Wettersbach an. (ts)



TV MALSCH 2 - HERREN 3

9:3

GLATTE NIEDERLAGE NACH ENTTÄUSCHENDER LEISTUNG

Genauso bescheiden wie das Wetter auf dem weiten Weg nach Malsch, waren anschließend die Leistungen der 3. Mannschaft. Weder der glatte Boden noch die unbeheizte Halle konnten die mäßigen Versuche die Gegner in Verlegenheit bringen, entschuldigen – es lief einfach nichts zusammen!

Auch bei der abschließenden Analyse im "Grünen Baum" fanden wir keine schlüssige Erklärung für die schwache Vorstellung. Lediglich die Siege von Bernd Gruner, Erich Gebhardt, sowie von Ersatzmann Florian Ewald waren erwähnenswert!

Jetzt gilt es gegen den SC Wettersbach im Abschließenden Spiel der Vorrunde nicht noch mehr an Boden zu verlieren! (gs)

TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 5

8:8

Immerhin ein beachtlicher Punktgewinn gegen den vorplatzierten TTC Weingarten 3, mit dem man vorher eigentlich nicht unbedingt gerechnet hatte. Für den verhinderten Willi Hantsch sprang kurzfristig Felix Thol ein, so dass man ansonsten in kompletter Aufstellung antreten konnte. Ordentlich daneben gingen die Eingangsdoppel und das erste Einzel von Michael Czadek, nun mußte man einem 0:4-Rückstand hinterher laufen. Dieter Stucky, Manfred Becker und Hartmut Becker stellten den Anschluss (3:4) her. Felix und Nino Carchidi konnten nicht angesteckt werden und ließen die Gastgeber auf 6:3 davon ziehen. Mit den weiteren Erfolgen von Dieter, Michael, Manfred u. Hartmut konnte man erstmals die 7:6-Führung übernehmen. Nino und Felix mussten auch im zweiten Einzel passen, so dass mal wieder das Schlussdoppel gefordert war. Hier konnten Dieter und Manfred die Eingangsdoppel vergessen lassen und in drei Sätzen das Unentschieden sicherstellen.

Danke an Felix für die spontane Zusage, was für einen Samstagnachmittag-Einsatz nicht unbedingt selbstverständlich ist. (mb)

TTC OBERACKER - DAMEN 1

8:1

Auch in ihrem letzten Spiel konnten unsere Mädels aus der ersten Damenmannschaft mit Elke Schüßler, Kathy Büchle, Conny Röth und Franzi Thol nicht punkten und gingen sang- und klanglos unter. Den einzigen Punkt holte das Doppel Elke/Conny nach harten 5 Sätzen.

Die Vorrunde ist damit abgeschlossen und die Damen bleiben nach wie vor auf dem ersten Tabellenplatz von hinten. Ein Trost für die Rückrunde bleibt: Bis auf Nöttingen sind alle Mannschaften schlagbar, der Kampf gegen den Abstieg ist also noch nicht verloren! (cr).

ERGEBNISSE:

TV Mörsch - Herren 4	9:2
TTC Ka-Neureut 7 - Herren 6	8:2
Jugend - TTV Ettligenweier	6:0
TTC Weingarten 3 - Schüler A	5:5
VSV Büchig 2 - Damen 2	8:5

TERMINE:

Fr. 30. November 2007: Herren 4 - SC Wettersbach 3 und Herren 6 - TS Mühlburg

Di. 4. Dezember 2007: Schüler A - TTV Ettligenweier

Sa./So. 8./9. Dezember 2007: Kreismeisterschaften 2007 der Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren, Seniorinnen und Senioren in der Sporthalle der Richard-Hecht-Schule in Stutensee-Spöck

Woche 49

06. Dezember 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de



TG EGGENSTEIN 4 - HERREN 2 8:8

SC WETTERSACH 1 - HERREN 2 8:8

Bis zum vergangenen Doppelspieltag Zuhause hui - Auswärts pfui!!

Aufgrund der Kreismeisterschaften am kommenden Wochenende, wurde das Spiel gegen Wettersbach auf Montag vorverlegt, somit mussten wir Samstag und Montag ran.

Zuhause noch ungeschlagen - egal welcher Gegner zu Gast ist, ob gut oder schlecht - aber Auswärts muss ein Fluch auf der zweiten Mannschaft liegen. Bis Samstag in Eggenstein hatte man in der Fremde nix zu melden, und dort sah es zu Beginn auch nicht danach aus! Alle drei Eingangsdoppel gingen jeweils mit 3:2 an Eggenstein. Als dann Björn Simeth noch das erste Einzel verlor stand es 0:4. Eberhard Kolb, Michael Kimmich und Tobias Spies erspielten die einzigen Punkte im ersten Durchgang. Mit 3:6 ging es dann ins Spitzenpaarkreuz wo sich Eberhard und Björn geschlagen geben mussten. 3:8 stand es bevor die Aufholjagd begann und auch glückte. Sage und schreibe noch einen Satz konnte Eggenstein im weiteren Verlauf gewinnen. Michael K. und Tobias mit ihren zweiten Einzelerfolgen, ebenso Thomas Dapper und Florian Ewald und das Schlußdoppel Eberhard/Michael K. sicherten nach diesem hohen Rückstand das Remis.

Am Montag musste man erneut ran, diesmal beim Nachbarn und Tabellenzweiten SC Wettersbach. Und auch hier konnte man einen Punkt entführen. In Wettersbach gestaltete sich das Spiel relativ ausgeglichen. Im Vergleich zum Eggenstein-Spiel konnte man zu Beginn ein Doppel gewinnen, Eberhard/Michael K.. Die anderen beiden, Björn/Thomas und Tobias/Benjamin Fuchs gingen klar mit 3:0 an Wettersbach. Eberhard und Björn gewannen beide mit 3:2 die ersten beiden Begegnungen. Auf Thomas Niederlage folgte ein Sieg von Michael K. und auf Benjamins Niederlage ein Erfolg von Tobias. Mit 5:4 ging es in Durchgang 2, wo Eberhard klar unterlag und Björn trotz 2:0 Satzführung nicht gewinnen konnte. Besser machte es die Mitte mit Michael K. und Thomas, die sich beide keine Blöße gaben und beide Einzel gewannen. Auf Tobias knappe Einzelniederlage folgte Benjamins so wichtiger Sieg zum 8. Punkt. Das Schlußdoppel mußte sich zu später Stunde dann klar geschlagen geben.

Mit diesen 2 wichtigen Punkten zum Ende der Vorrunde geht es in die Winterpause. Mit 11:9 Punkten wird man wahrscheins auf dem 5. Platz überwintern.(ts)

HERREN 3 - SC WETTERSACH 2 7:9

KNAPPE NIEDERLAGE GEGEN TABELLENNACHBARN!

Leider konnten wir die gute Ausgangsposition von den letzten beiden Verbandsspielen gegen den SC Wettersbach nicht ausnutzen, und verloren, wenn auch nur knapp mit 7:9 Punkten.

Dabei sah es nach dem Gewinn zweier Eingangsdoppel, sowie 2 Siegen im vorderen Paarkreuz sehr viel versprechend aus und wir führten schnell mit 4:1.

Auch 4 Punktverluste im mittleren und hinteren Paarkreuz konnten wir noch durch 2 weitere Siege des an diesem Abend stark aufspielenden Günter Seitz sowie Bernd Gruner wieder wett machen und selbst mit 6:5 in Führung gehen. Aber danach kam nur noch Benny Fuchs zu einem schwer erkämpften Sieg, und somit eröffnete sich dem Doppel Günter/Bernd doch noch die Möglichkeit zu einem Punktgewinn, der sich aber leider nach 5 langen Sätzen doch nicht realisieren ließ, da unsere Nachbarn aus Wettersbach insgesamt besser besetzt waren als wir.

Die Sieger waren: Günter (2), Bernd (2), Benny (1), sowie die Doppel Günter/Bernd (1) und Ludwig Rausch/Peter Elze (1)

Obwohl wir nun auf einem Abstiegsplatz überwintern müssen, haben wir ab Februar noch 9 mal die Gelegenheit dieses zu ändern! (gs)

HERREN 5 - TTC WÖSCHBACH 3 5:9

Obwohl es vom Tabellenstand her eine klare Angelegenheit für die Gäste war, die das Feld der Staffel 1 anführen, hätte doch mehr aus der Begegnung herauspringen können. Dieter Stucky und Manfred Becker hatten das Eingangsdoppel in drei Sätzen zu ihren Gunsten entschieden. Michael Czadek und Hartmut Becker sowie Willi Hantsch und Nino Carchidi unterlagen, wenn zum Teil auch knapp. Nachdem lediglich Dieter im ersten Durchgang erfolgreich durchstartete, lagen die Gäste bereits mit 7:2 in Front. Wiederum



war es Dieter, der auch in seinem zweiten Einzel dominierte und nun auch Manfred und Hartmut mit in seinen Bann zog. Nur das hintere Paarkreuz konnte auch im letzten Hinrundenspiel nicht angesteckt werden. Es war zwar eine Leistungssteigerung der Herren 5 - Neulinge zu erkennen, doch konnten sie der Begegnung in den entscheidenden Phasen nicht die erhoffte Wende geben. Die spielfreie Zeit bis zum Rückrundenbeginn Ende Januar kann nun mit etwas mehr Trainingseifer überbrückt werden. Der Mannschaftsführer wünscht allen eine besinnliche Zeit und einen guten Wechsel ins Neue Jahr. (mb)

TS MÜHLBURG – JUGEND 2:6

Es ist vollbracht. Trotz in diesem Spiel ersatzgeschwächter Mannschaft konnte mit einem Sieg die Herbstmeisterschaft errungen werden.

Mit drei Schülern ging es auf nach Mühlburg. Souverän sicherte man sich mit dieser Mannschaft den Sieg. Am Sieg beteiligt waren: die Doppel Timo Sieber/Deborah Brecht und Adrian Herrmann/ Marvin Hess, Adrian (1x), Timo (1x), Deborah (1x) und Marvin (1x). (jps)

SG ASV/SCW GRÜNWETTERSBAACH - SCHÜLER B 6:1

Das Ergebnis gegen Grünwettersbach sagte eigentlich gar nichts aus, denn mit etwas mehr Glück wäre in diesem Spiel sicherlich ein Unentschieden drin gewesen. Jeder Satz wurde hart umkämpft und fast kein Spiel wurde klar mit 3:0 verloren. Den einzigen Punkt seitens des TTC's holte Jan-Philipp Stucky.

Nun gilt es am letzten Spiel gegen die TG Karlsruhe- Aue unser bestes zu geben und vielleicht einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. (jps)

ERGEBNISSE:

Schüler A - TTV Ettlingen 3	6:0
Herren 6 - TS Mühlburg	6:8
Herren 4 - SC Wettersbach 3	9:7

TERMINE:

Sa./So. 8./9. Dezember 2007: Kreismeisterschaften 2007 der Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren, Seniorinnen und Senioren in der Sporthalle der Richard-Hecht-Schule in Stutensee-Spöck

Woche 50

13. Dezember 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

SCHÜLER A - TTV ETTLINGENWEIER 6:2

Ein nicht zu unterschätzender Gegner aus Ettlingenweier konnte gut in Schach gehalten werden und somit wurde ein verdienter Sieg eingefahren.

Unsere Schüler A überwintern nun auf dem dritten Tabellenplatz, ehe sie Mitte Januar wieder ins Spielgeschehen der Rückrunde gehen wird.

Die Punkte holten: die Doppel Benjamin Fischbach/Timo Sieber und Denis Van Egeren/ Deborah Brecht, Benjamin (2x), Timo (1x) und Denis(1x). (jps)

TG KARLSRUHE-AUE - SCHÜLER B 6:2

Am vergangenen Samstag waren wir in Durlach bei der TG Karlsruhe-Aue zu Gast. Gegen einen starken Gegner konnten lediglich das Doppel Philipp Frank/Jannik Bucher und Jan-Philipp Stucky in seinem Einzel punkten.

Nun haben wir einige Zeit um zu trainieren, ehe im Januar dann die Rückrunde beginnt. (jps)

PLATZIERUNGEN DER KREISMEISTERSCHAFTEN:

3. Platz Herren B-Doppel: Michael Kimmich/Gilbert Schönberger (TTV Friedrichstal)



3. Platz Senioren-Mixed: Michael Kimmich/Brigitte Reisinger (Post Südstadt K'he)

TERMINE:

Sa. 12. Januar 2008: ab 18Uhr Jahresabschlussfeier

Woche 51/52

20. Dezember 2007

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

JUGENDAUSFLUG 2007



Am 08.12.2007 fand unser diesjähriger Jugendausflug statt.

Wir trafen uns an der Volksbank und fuhren nach Stupferich in die Fun-Fabrik. Die Fun-Fabrik ist ein Spieleparadies für Jugendliche jeden Alters. Wir hatten viel Spaß. Besonders beeindruckten uns die Riesentrampolins, der modellierte Felsen und der Kletterparcour. Abwechselnd bewältigten wir den großen Kletterparcour in fünf Metern Höhe. Das war gar nicht so leicht, da die frei herumhängenden Teller hin und her schwankten. Doch irgendwie schaffte es jeder, auf die sichere andere Seite zu gelangen und alle waren happy. Zwischen weiteren Attraktionen, wie Drehfußball und Billard, stärkten wir uns mit Flammkuchen und Pizza.

Gegen 16.30 Uhr war die Veranstaltung leider schon vorbei und alle fuhren zufrieden nach Hause.

Da zwischen Weihnachten und die heiligen drei Könige kein Jugendtraining stattfindet, freuen wir uns schon auf den 08. Januar 2008, wenn das Training auf die Rückrunde wieder beginnt. (jps)

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am Wochenende 11. - 13. Januar 2008 finden die 21. Karlsbader Meisterschaften der Erwachsenen und die 12. Karlsbader Jugendmeisterschaften in Mutschelbach statt.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus: Freitagabend 19Uhr wird die Begrüßung sein, um 19:30Uhr geht die B-Klasse an den Start. Am Samstagmorgen 9:30Uhr die Schüler/innen, um 13Uhr die Jungen/Mädchen und um 15:30Uhr die C-Klasse. Sonntag 9:30 Uhr geht die Konkurrenz der A-Klasse los.

Die Einteilung aus Langensteinbacher Sicht sieht wie folgt aus:

C-Klasse: Herren 4, 5 und 6, sowie Damen 2

B-Klasse: Herren 3 und Damen 1

A-Klasse: Herren 1 und 2

KURZER ÜBERBLICK ÜBER DIE TABELLENSTÄNDE DER EINZELNEN MANNSCHAFTEN ZUM VORRUNDENENDE:

Damen 1: Platz 9 mit 3:13 Punkten



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Damen 2: Platz 7 mit 0:12 Punkten
Herren 1: Platz 6 mit 10:8 Punkten
Herren 2: Platz 5 mit 11:9 Punkten
Herren 3: Platz 9 mit 5:13 Punkten
Herren 4: Platz 7 mit 2:12 Punkten
Herren 5: Platz 6 mit 7:11 Punkten
Herren 6: Platz 6 mit 4:10 Punkten
Jugend: Platz 1 mit 11:1 Punkten
Schüler A: Platz 3 mit 13:5 Punkten
Schüler B: Platz 9 mit 4:16 Punkten

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Ludger Thol wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TERMINE:

Sa. 12. Januar 2008: ab 18Uhr Jahresabschlussfeier

Di. 15. Januar 2008: Schüler A - TTF 03 Rheinstetten



2008

Woche 1 / 2

10. Januar 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Am Wochenende 11. - 13. Januar 2008 finden die 21. Karlsbader Meisterschaften der Erwachsenen und die 12. Karlsbader Jugendmeisterschaften in Mutschelbach statt.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus: Freitagabend 19 Uhr wird die Begrüßung sein, um 19:30 Uhr geht die B-Klasse an den Start. Am Samstagmorgen 9:30 Uhr die Schüler/innen, um 13 Uhr die Jungen/Mädchen und um 15:30 Uhr die C-Klasse. Sonntag 9:30 Uhr geht die Konkurrenz der A-Klasse los.

Die Einteilung aus Langensteinbacher Sicht sieht wie folgt aus:

C-Klasse: Herren 4, 5 und 6, sowie Damen 2

B-Klasse: Herren 3 und Damen 1

A-Klasse: Herren 1 und 2

ERGEBNISSE VOM 38. ETTLINGER ALBGAUTURNIER

Erfreuliche Nachrichten vom diesjährigen Ettlinger Tischtennisturnier.

Nachdem bei unseren PPC-Turnieren die Ettlinger Spieler immer sehr zahlreich vertreten sind, ging dieses Jahr aus Langensteinbach ein Quartett in Ettligen an den Start. Michael Kimmich und Eberhard Kolb, sowie die in der Verbandsklasse Süd spielenden Christoph Oger und Hartmut Seiter. Er, der nach langer Turnierabstinenz mal wieder ins Geschehen eingriff, konnte in der Konkurrenz Senioren Altersklasse 50 den 2. Platz erspielen. Eberhard Kolb wurde hier dritter. Während für Christoph in der Runde der besten acht der B-Klasse gegen Rudi Stumper das Aus kam, gab es im Herren D-Doppel einen 3. Platz durch Michael Kimmich und Eberhard Kolb zu feiern.

TERMINE

Sa. 12. Januar 2008: ab 18 Uhr Jahresabschlussfeier (Weinhaus Steppe)

Di. 15. Januar 2008: Schüler A - TTF 03 Rheinstetten

Auszug TTC Mutschelbach

KARLSBAD-MEISTERSCHAFTEN

Kommendes Wochenende ist der Verein Ausrichter der 21. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Aktiven und der 12. Jugend- und Schülertischtennismeisterschaften.

Der Zeitplan sieht am Freitag den 11.01.2008 die Eröffnung der Karlsbadmeisterschaften durch Bürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung Herr Rudi Knodel vor.

Im Anschluss werden dann die Spieler der B-Klasse ihren Karlsbadmeister 2008 bei sicher spannenden Spielen ermitteln.

Der Samstag gehört dann den Jugendlichen.

Ab 9:30 Uhr werden die Schülerinnen und Schüler in den Klassen A und B getrennt nach Alter und ab 13:00 Uhr die Mädchen und Jungen ihren Karlsbadmeister oder Karlsbadmeisterin ermitteln.

Um 15:30 Uhr sind dann wieder die Erwachsenen in der C-Klasse gefordert zu zeigen, wer den Pokal des Karlsbadmeisters 2008 in Empfang nehmen darf.

Mit der A-Klasse - Beginn 9:30 Uhr - wird das Turnier am Sonntag dann seinen Ausklang nehmen.



An allen drei Tagen sind sicherlich sportlich spannende Spiele der Tischtennisaktiven des 1. TC Ittersbach; des TTC Langensteinbach und des TTC Mutschelbach zu erwarten. Ein Besuch in der Bocksbachhalle wird sich sicher lohnen. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg. Möge jeder seine gesteckten Ziele erreichen. Bedanken möchten wir uns bereits im Voraus für die zahlreiche Teilnahme aller aktiven Tischtennispieler.

Woche 3

17. Januar 2008

Auszug Amtlicher Teil

Karlsbader Tischtennismeisterschaften mit guter Beteiligung

MARTIN RUPP WURDE ZUM FÜNFTEN MALE KARLSBAD-CHAMPION

Die „21.“ Karlsbader Tischtennis-meisterschaften in Verbindung mit den „12. Karlsbader Tischtennis-Jugend- und Schülermeisterschaften“ für die aktiven Akteure der drei Tischtennisvereine wurden zu einem Mammut-Turnier. Ausrichter war in diesem Jahr, der dem Tischtenniskreis Pforzheim angehörende TTC Mutschelbach. In der vereinseigenen Boxbachhalle kämpften über drei Turniertage an sechs Platten über 40 Aktive und insgesamt 30 Schüler und Jugendliche bei rund 150 Spielen um Satz und Sieg. Mit Spannung erwartet wurde das Endspiel der A-Klasse um den „Karlsbad-Champion 2008“, in dem sich der 42jährige Routinier Martin Rupp von der Verbandsklasse des TTC Langensteinbach (Tischtenniskreis Karlsruhe) in souveräner Manier gegen seinen Vereinskameraden Marco König durchsetzte. Damit wurde Martin Rupp bereits zum fünften Male Karlsbad-Champion. Den 3. Platz belegte Christoph Oger, ebenfalls TTC Langensteinbach. In der B-Klasse dominierte in diesem Jahr überraschend Veranstalter TTC Mutschelbach mit drei Erstplatzierten. Turniersieger wurde Steffen Jourdan vor Soson Kefalas und Nicki Konstandin. In der C-Klasse ließen in diesem Jahr Akteure des 1. Tischtennisclubs Ittersbach, ebenfalls Tischtenniskreis Pforzheim, aufhorchen. Hier siegte Ingo Kiebelstein vor Manfred Metz (beide Ittersbach). Den 3. Platz belegte Uwe Felber vom TTC Mutschelbach. Bei den Schülern B (bis 12 Jahre) war Jan-Phillip Stucky vor Jannik Bucher und Jonas Maciejewski (alle TTC Langensteinbach) erfolgreich. Bei den Schülern A (bis 14 Jahre) standen mit Timo Sieber, Denis v. Egeren und Laura Puschadel ebenfalls drei Nachwuchstalente des TTC Langensteinbach, auf dem Treppchen. Den Sieger in der Jugendklasse (bis 17 Jahre) stellte mit Manuel Heinold der TTC Mutschelbach vor Victor Caralho und Felix Knieriemen, beide TTC Langensteinbach. Bürgermeister Rudi Knodel, wie auch Ortsvorsteher Rolf Bodemer lobten bei der Siegerehrung den reibungslosen Ablauf dieses Mammut-Turniers. Das Team um den Vorsitzenden des TTC Mutschelbach, Roland Trost, habe hier hervorragende Arbeit geleistet, meinte Knodel. Als Besonderheit bezeichnete der Bürgermeister das Zusammentreffen von Teams aus unterschiedlichen Tischtenniskreisen. Rolf Bodemer betonte den hohen Stellenwert der Schüler- und Jugendmeisterschaften, damit werde eine wertvolle Arbeit für die Zukunftssicherung in dieser Sportart geleistet.



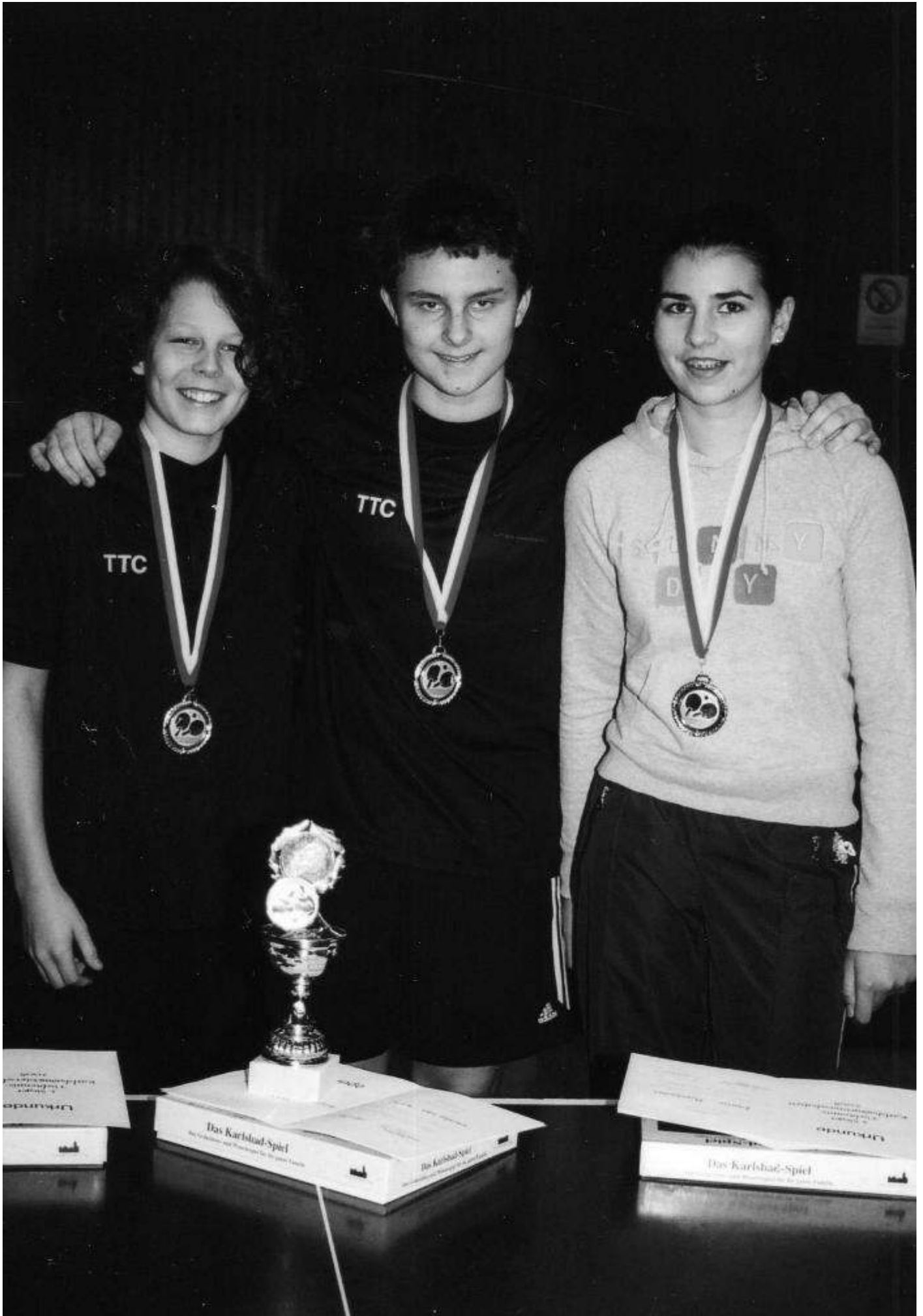
Die Mutschelbacher „Bocksbachhalle“ stand drei Tage im Blickpunkt des Tischtennissports.





Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Bei der Siegerehrung der „Karlsbad-Champion 2008“. Von links: Bürgermeister Rudi Knodel, Vorsitzender Roland Trost vom TTC Mutschelbach, Martin Rupp, Karlsbad-Sieger 2008, Marco König, Zweiter und Christoph Oger, Dritter, rechts Ortsvorsteher Rolf Bodemer.





Bei den Schülern A siegten: von links, Timo Sieber vor Denis v. Egeren und Laura Puschadel, alle TTC Langensteinbach. Fotos: Weber

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Jahresabschlussfeier im Weinhaus Steppe statt. Zu Beginn begrüßte Vorstand Ludger Thol die 43 anwesenden Gäste. Im Blick zurück erinnerte er nochmals an die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Insbesondere die Einweihung der Beckerhalle sowie das Jubiläumsturnier im Ping-Pong-Cafe hob er hierbei hervor. In seinem Ausblick auf das begonnene Jahr 2008 appellierte er an die Hilfsbereitschaft der Mitglieder beim Projekt Marktplatzfest. Ein Wiederaufleben der traditionellen Jahresausflüge ist für den 3. Oktober geplant.

Er bedankte sich mit einem Gutschein für einen Wellnessaufenthalt in der Albtherme in Waldbronn bei Dieter Stucky und Bernd Hecht für ihr Engagement bei der Jugendarbeit in den vergangenen Jahren. Auch die zahlreichen Helfer der beiden wurden mit einem Gutschein belohnt. Die Jubilare Peter Elze, der vergangenes Jahr 50 wurde, sowie Horst Buck, der seinen 65.ten Geburtstag feierte, bekamen offiziell Glückwünsche überbracht.

Nachdem gut gespeist wurde, standen die Ehrungen auf dem Programm. Den Kandidaten für die Bronzene Ehrennadel (für 15 Jahre Mitgliedschaft) muss aufgrund ihrer Abwesenheit die Nadel leider auf anderem Weg überreicht werden.

Aktuelle Kandidaten für die Silberne Ehrennadel (25 Jahre Mitgliedschaft und Verwaltungsbeschluss) gab es in diesem Jahr nicht. Umso größer war die Überraschung für Dieter Stucky, der nach einem Jahre zurück liegenden Verwaltungsbeschluss nachträglich in den Genuss der „Silbernen“ kam. Den beiden nicht anwesenden Michael Kimmich und Michael Bandel hätte an diesem Abend ähnliches zuteil werden können. Ihnen müssen die „Silbernen“ nachträglich ausgehändigt werden.

Die vor zwei Jahren eingeführte Treue-Spieler-Plakette wurde an dem Abend auch überreicht. Die Plakette in Bronze (für 45 Jahre Mitgliedschaft und 35 Jahre davon aktiv) erhielten Peter Zimmermann und Ludwig Rausch. Karl Spiegel, der nicht anwesend war, wird die Silberne Treue-Plakette (55 Jahre Mitgliedschaft, 45 Jahre davon aktiv) nachgereicht.

Zum Abschluss nahm Hartmut Seiter eine längst überfällige Ehrung für Vorstand Ludger Thol vor. Die Ehrennadel in Bronze wird hier bei Weitem nicht dem gerecht, was Vorstand Ludger Thol in seinen ersten 15 Mitgliedsjahren für den TTC Langensteinbach geleistet hat. Mit zahlreichen, ihm überreichte kleine Präsente wurde eine symbolische Würdigung für seine 10 jährige Tätigkeit als Vorstand des TTC Langensteinbach vorgenommen.



Gehrter Vorstand Ludger Thol

Die Präsentation, die zur Einweihung der Becker-Halle von Hartmut erstellt worden war, wurde anschließend noch einmal dargeboten.

Es folgte ein kleines Intelligenz-Quiz und ein Spiel, bei dem immer zwei zueinandergeloste Festteilnehmer diverse Filmplakate nachstellen musste.

Traditioneller Schlusspunkt der Jahresabschlussfeier war wie immer Conny's gelungene Bilder-Show zu den Highlights des vergangenen Jahres.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Nachdem man letztes Jahr 5 Titel erringen konnte, muss man sich dieses Jahr mit 3 begnügen.

Zu den 12. Jugend und Schüler Meisterschaften kam es am vergangenen Samstag in Mutschelbach. Bei den Schüler B waren es hervorragende 22 Teilnehmer die die Vorrunde in 4 Gruppen, die Endrunde anschließend im Ko-System ausspielten.

Den Titel verteidigen konnte Jan-Philipp Stucky (TTCL), vor Jannik Bucher (TTCL) und Jonas Maciejewski (TTCL).

Bei den Schüler A nahmen nur 4 Nachwuchsspieler teil, die ihren Meister in einer Gruppe ermittelten. Sieger wurde hieri Timo Sieber (TTCL) vor Denis van Egeren (TTCL) und Laura Puschadel (TTCL).

Die Jugendklasse bestand ebenfalls nur aus vier Teilnehmern. Sieger wurde hier Manuel Herold (TTCMu) vor Victor Carvalho (TTCL) und Felix Knieriemen (TTCL).

Auf drei Tage verteilt wurden die Wettbewerbe der A-, B- und C-Klasse im Rahmen der 21. Karlsbader Meisterschaften. Die Langensteinbacher Dominanz beschränkte sich dieses Jahr lediglich auf die A-Klasse. Am Freitag Abend, nach der Begrüßung und Eröffnung der Karlsbader Meisterschaften durch Bürgermeister und Schirmherr Rudi Knodel, ging die B-Klasse an den Start.

Mit Günter Seitz, Ludwig Rausch und Volker Fink waren von 11 Teilnehmern drei Langensteinbacher am Start. Leider schaffte es keiner, in die Ko-Runde vorzustoßen. Mit dem Sieger Steffen Jourdan, dem Zweiten Soson Kefalas und dem Dritten Nicki Konstandin waren die einheimischen Mutschelbacher unter sich.

In der C-Klasse, die am Samstag Nachmittag stattfand, gab es mit Ingo Kieselstein vor Manfred Metz eine Ittersbacher Dominanz. Der Mutschelbacher Uwe Felber ald Drittplatzierter vervollständigte die



Treppchenplätze. Auch hier waren es übrigens 11 Teilnehmer. Manfred Becker und Andreas Faller mußten sich in er Gruppenphase geschlagen geben.

Nachdem ein Ittersbacher die C-Klasse und ein Mutschelbacher die B-Klasse gewonnen hatte, galt es, aus Langensteinbacher Sicht wenigstens den A-Klassentitel sicherzustellen! Dieser Titel war bereits seit 2001 in ununterbrochenem Langensteinbacher Besitz.

Das 13köpfige A-Klassen-Feld mit 8 Langensteinbachern startete am Sonntag Morgen. Von diesen 8 zog die Hälfte in die Ko-Runde ein. In den Viertelfinalbegegnungen mußte Wolfram Mayer - nach einem Langensteinbacher Duell gegen Martin Rupp - die Segel streichen. Christoph Oger warf den einzigen Itterbacher Matthias Kern sowie Marco König den Mutschelbacher Ralf Nösger aus dem Rennen. Im Mutschelbacher Duell siegte Adrian Caldare klar gegen Uwe Reiling. Im Halbfinale kam es dann zu folgenden Duellen, Christoph gegen Marco und Martin gegen Caldare. Marco und Martin drehten beide nach jeweiligem 0:2 Satzrückstand den Spieß herum. Im Finale hatte Marco kein Rezept gegen Martin, der somit zum 5. Mal Karlsbader Meister der A-Klasse wurde. Christoph schlug im Spiel um Platz 3 den Mutschelbacher Caldare.

TERMINE:

Di. 22. Januar 2008: Herren 5 - DJK Daxlanden

Auszug TTC Mutschelbach

21. Karlsbadmeisterschaften

21. KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN DER AKTIVEN UND DER 12. JUGEND- UND SCHÜLERTISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN.

Am vergangenen Wochenende fanden die diesjährigen Karlsbadmeisterschaften in der Bocksbachhalle des TTC Mutschelbach statt. Da das Turnier in den vergangenen Jahren stets gut besucht war, wurden die einzelnen Konkurrenzen, zwecks Entzerrung, auf drei Spieltage (Freitag, Samstag, Sonntag) verlegt. Die Organisation wurde von den Verantwortlichen des TTC souverän durchgeführt, leider war die Beteiligung der Karlsbader Spieler dieses Jahr nicht so groß wie sonst.

Trotzdem wurde wieder einmal in allen Klassen hervorragender Tischtennissport geboten. Auch Schüler und Jugendliche waren mit Leib und Seele dabei.

Der Verein möchte sich ausdrücklich nochmals bei allen Helfern des Turniers und den Spielern der Karlsbader Vereine für die drei Tage schönen TT-Sport bedanken und gibt den "Staffelstab" an den TTC Langensteinbach weiter, der das Turnier im nächsten Jahr ausrichten wird.

Die Konkurrenzen endeten mit den nachfolgenden Ergebnissen:

A-Klasse:

1. Martin Rupp (TTC Langensteinbach)
2. Marco König (TTC Langensteinbach)
- 3 Christoph Oger (TTC Langensteinbach)

B-Klasse:

1. Steffen Jourdan (TTC Mutschelbach)
2. Soson Kefalas (TTC Mutschelbach)
3. Nicki Konstandin (TTC Mutschelbach)

C-Klasse:

1. Ingo Kiebelstein (TC Ittersbach)
2. Manfred Metz (TC Ittersbach)
3. Uwe Felber (TTC Mutschelbach)

Jugend:

1. Manuel Heinold (TTC Mutschelbach)
2. Victor Carralho (TTC Langensteinbach)
3. Felix Knieriemen (TTC Langensteinbach)



Schüler A:

1. Timo Sieber (TTC Langensteinbach)
2. Denis v. Egeren (TTC Langensteinbach)
3. Laura Puschadel (TTC Langensteinbach)

Schüler B:

1. Jan Phillip Stucky (TTC Langensteinbach)
2. Jannik Bucher (TTC Langensteinbach)
3. Jonas Maciejewski (TTC Langensteinbach)

Woche 4

24. Januar 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TSG 78 HEIDELBERG - DAMEN 1 8:3

Auch in ihrem ersten Spiel in der Rückrunde konnte unsere Damen 1 mit Elke Schüssler, Kathy Büchle, Conny Röth und Franzi Thol keinen Punktgewinn ergattern.

Dabei ging die Partie mit dem gewonnenen Doppel von Elke und Conny und dem Einzelsieg von Elke gegen die Nr. 2 aus Heidelberg eigentlich ausgeglichen mit 2:2 los. Doch Conny und Franzi konnten hinten nicht punkten, obwohl Conny mit ihrer Ballonabwehr die schusssichere Heidelbergerin fast zur Verzweiflung getrieben hätte. Den 3. Spielpunkt holte Kathy in ihrem zweiten Einzel.

Das nächste Spiel der ersten Damen findet am Samstag, den 09.02.08 um 15 Uhr in Langensteinbach gegen die unmittelbaren Konkurrentinnen und Mitaufsteigerinnen aus Kleinsteinbach statt und da wollen unsere Damen alles versuchen, Punkte gegen den Abstieg zu sammeln (cr).

TG SÖLLINGEN - SCHÜLER B 5:5

Gegen einen gleichwertigen Gegner konnte man ein Unentschieden erreichen. Mit etwas mehr Glück wäre zwar noch mehr drin gewesen, doch nach dem Spiel waren alle zufrieden.

Die Punkte holten: das Doppel Philipp Frank/Jannik Bucher, Jan-Philipp Stucky, Jannik und Jonas Maciejewski (2x). (jps)

ERGEBNIS

Schüler A - TTF 03 Rheinstetten 3:6

Woche 5

31. Januar 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

DJK RÜPPURR 3 - HERREN 2 9:7

Der Auswärtsfluch liegt weiter auf der Zweiten. Außer zwei Remis zum Ende der Vorrunde konnte die Zweite in der Fremde keine Punkte erkämpfen.

Wie auch im Hinspiel (8:8) ging es eng zu, es wurden alle Spiele gespielt. Leider musste man sich aufgrund der Doppelschwäche geschlagen geben. Die neuformierten Doppel mit dem Spitzenduo Eberhard Kolb/Björn Simeth, der Mitte Michael Kimmich/Thomas Dapper und Tobias Spies/Ludwig Rausch gaben alle vier Doppel ab! In den Einzeln konnte unser Spitzenpaarkreuz Eberhard und Björn jeweils ein Einzel gegen die gegnerische Nummer 2 gewinnen. Der Nummer 1, dem jungen Schnupperspieler der Verbandsliga Jugend, Manuel Winter konnten sie zwar einen Satz abknüpfen, mehr war aber nicht drin. Die Mitte, Michael und Thomas, gab sich an diesem Abend keine Blöße und konnte alle 4 Einzel gewinnen. Hinten gewann Tobias ein Einzel. Ludwig - der netterweise für Michael Bandel eingesprungen ist - konnte nicht gewinnen. Danke trotzdem. (ts)



RÜCKRUNDENSTART IN DER VERBANDSKLASSE HERREN AM KOMMENDEN SAMSTAG

Mit dem Rücken zur Wand steht der TV Forst als tabellendrittletzter punktgleich mit dem vorletzten TV Kirrlach. Nach Lage der Dinge zeichnet sich für dieses Team auch keine bessere Platzierung für die Rückrunde ab. Diese Einschätzung muss das TTC-Team natürlich mit einem Sieg untermauern. Das Team der ersten Herrenmannschaft wechselte an der Spitze die Positionen - Christoph Oger als neue Nr. 1 wurde damit für seine gute Vorrunde belohnt. Nach Walli Bamidele und Martin Rupp muss sich Senior Hartmut Seiter der Herausforderung der starken Mitte stellen, die er für den verletzten Tim Welker einnimmt. Dieser rangiert jetzt hinter Ralf Dennig im unteren TTC-Paarkreuz. Ob Tim jedoch in dieser Runde noch zum Einsatz kommen kann bleibt aus heutiger Sicht noch fraglich. Gewehr bei Fuß stehen unsere Jungs aus der 2. Herrenmannschaft, allen voran Eberhard Kolb. (hs)

Spielbeginn TV Forst - Herren 1 am Samstag, 02.02.2008 um 18:15 Uhr

ERGEBNISSE:

Herren 5 - DJK Daxlanden	5:9
TTC Ka-Neureut 2 - Schüler A	6:3
TS Durlach - Herren 4	9:1

TERMINE:

Di. 5. Februar 2008: kein Training (Faschingsdienstag)

Woche 6

07. Februar 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

FEHLSTART ZUR RÜCKRUNDE:

TV FORST - HERREN 1

9:7

Welche Kräfte ein Team mit dem Rücken zur Wand freisetzen kann musste insbesondere unser Spitzendoppel Christoph Oger/Walli Bamidele leidlich erfahren, als es von dem chancewitternden und daher entfesselt aufspielenden Forster Topduo Blümle/Sturm in drei Sätzen in die Knie gezwungen wurden. Wie kam es überhaupt soweit?:

Schon im Eröffnungsdoppel hatten beide große Mühe, ihr Match in der Verlängerung des 5. Satzes zu gewinnen. Martin Rupp/Eberhard Kolb unterlagen wie befürchtet dem Forster Spitzenduo in 4 Sätzen und Hartmut Seiter/Ralf Dennig blieben am Ende des 5. Satzes bei "Neun" hängen. Walli musste in seinem Eröffnungseinzel gegen Blümle seinem Trainingsrückstand Tribut zollen während Christoph seine erste Rückrundenaufgabe gegen Sturm standesgemäß erfolgreich erledigte. Hartmut unterlag anschließend in 5 Sätzen gegen Michael Ihle. Martin erledigte seine Aufgabe gegen Obhof dagegen souverän. Eine Kopie seines Vorrundenerfolges lieferte Eberhard gegen Schmidt ab. Wiederum benötigte er 2 Sätze zur Gewöhnung an das unorthodoxe Spiel seines Gegners, ehe er am Ende dann doch noch hauchdünn vorne landete. Für Ralf reichte es gegen Matthias Ihle nur zu einem Satzgewinn. Ungewöhnlich nervös aber dennoch erfolgreich gestaltete Christoph sein zweites Einzel in 5 Sätzen gegen Forst's Spitzenmann Blümle. Walli fand gegen Sturm in seinem zweiten Einzel auf die Erfolgsspur zurück. Martin musste anschließend gegen Michael Ihle bei seinem Sieg über die volle Distanz gehen. Auch für seinen dritten Tageseinsatz über die volle 5-Satz-Distanz wurde Hartmut nicht belohnt. Gegen Obhof war bei "acht" in Satz fünf Feierabend. Chancenlos war Eberhard gegen Matthias Ihle. Ralf brachte es im Schlusseinzel gegen Schmidt nicht fertig, eine 2:0 Führung zu nutzen. Die Schlussphase beim Spielstand von 7:8 wurde eingangs erwähnt.

Ungleich schwerer wird es für das Verbandsklassenteam am kommenden Doppelspieltag-Wochenende. Gegen den Spitzenreiter Kämpfelbach gilt es am Samstag, die Vorrundenpleite zu verbessern. Gleich am Folgetag darauf heißt die Aufgabe, gegen die auf Platz zwei vorgerückten Ruppurrer den hohen Überraschungssieg aus der Vorrunde zu bestätigen. (hs)



Die Zeiten:

Sa. 09. Februar 2008: TTG Kämpfelbach - Herren 1 (18:30 Uhr)

So. 10. Februar 2008: Herren 1 - DJK Rüppurr in der Becker-Halle in Langensteinbach (09:30 Uhr)

SCHÜLER - FORCHHEIM 2

0:4 (POKAL)

Am Freitag, den 01.02.08 kam die zweite Schülerpokalmannschaft des TTC Forchheim in Bestbesetzung zu uns in die Halle.

Vom TTC spielten Benjamin Fischbach, Timo Sieber und Jan-Philipp Stucky. Leider hatten wir jedoch fast keine Chance, denn außer der knappen Fünfsatzniederlage von Jan-Philipp wurden alle Spiele relativ klar mit 3:0 verloren.

Allerdings war dies nur ein Pokalspiel und wir versuchen es in den nächsten Verbandsrundenspielen besser zu machen. (jps)

ERGEBNISSE:

Schüler A - TG Ka-Aue: 5:5

TERMINE:

Fr. 8. Februar 2008: Herren 6 - TTF 03 Rheinstetten 3

Sa. 9. Februar 2008: Schüler B - TTF Spöck und Damen 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen

Di. 12. Februar 2008: Herren 3 - SG Stupferich

Woche 7

14. Februar 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTG KÄMPFELBACH - HERREN 1: 9:3

HERREN 1 - DJK RÜPPURR: 6:9

Es war im Vorfeld in den Köpfen des Teams wohl befürchtet worden, dass man beim Spitzenreiter Kämpfelbach keinen Blumentopf würde ernten können und auch den hohen Überraschungserfolg in Rüppurr aus der Vorrunde kaum bestätigbar sein würde.

Unsere teambesten Topleute Christoph Oger und Walli Bamidele kamen am Wochenende nicht ungeschoren davon. Beide unterlagen sie in Kämpfelbach dem Topmann Marinovic und gewannen gegen Jürgen Reuster. Walli zeigte mit seinen Siegen am Folgetag gegen das Rüppurrer Spitzenduo Friedel und Winter, dass er wieder besser in Tritt kommt. Die deutliche Niederlage von Christoph gegen Friedel kam etwas überraschend; sein Matchgewinn gegen Winter war dafür ebenso deutlich. Martin Rupp erwischte kein gutes Wochenende. Den zwei 5-Satz-Niederlagen gegen Wolf Thomas und Do Duc in Kämpfelbach folgte am Sonntag eine weitere Niederlage gegen Kilian. Lediglich gegen den Rüppurrer Stösser mühte er sich zu einem knappen Sieg. Für Hartmut Seiter ist das mittlere Paarkreuz fast nicht mehr zu bewältigen. Über den einen oder anderen Satzgewinn kommt er gegenwärtig nicht hinaus. Kämpfelbachs Do Duc und die Rüppurrer Stösser und Kilian zeigten ihm die Grenzen auf. Die Hetze zwischen Wettkampfeinsatz und Nachtwache im Reha ging an Ralf Dennig nicht spurlos vorbei. Den zwei schnellen überhasteten Niederlagen in Kämpfelbach folgte nach schlafloser Nacht immerhin ein Sieg gegen Gilliard. Gegen Hauswirth war er mit seiner Konzentration aber am Ende. Ein Pluspunktebeitrag war unserem neuen Ersatzmann Björn Simeth zwar verwehrt. Mit seinem attraktiven Offensivtischtennis zählte er dennoch zu den positiven Erscheinungen des vergangenen Wochenendes.

Doppel wurde auch gespielt. In sechs Doppelbegegnungen konnten einmal Hartmut/Ralf samstags punkten, sonntags waren dann wieder Christoph/Walli mit dem Gewinnen dran.

Nach den Pleiten gegen den Verbandsklassen-Spitzenreiter Kämpfelbach und den unmittelbar dahinter platzierten Rüppurrer geht die Reise am kommenden Samstag nun zum Tabellendritten Karlsdorf. Mit 9:5 dominierten im Hinspiel die Karlsdorfer in der Langensteinbacher Becker-Halle. In Besinnung auf bessere



Resultate der jüngeren Vergangenheit gegen Karlsdorf sollte dieser Ausflug dennoch mit einem angemessenen Optimismus angegangen werden. (hs)

Samstag, 16.02.2008; 18:30 Uhr, TSV Karlsdorf - Herren 1

TTC WEINGARTEN 2 - HERREN 3 9:2

Wie erwartet hatten wir beim souveränen Tabellenführer aus Weingarten keine Chance und verloren dementsprechend deutlich mit 9:2.

Lediglich das Doppel Bernd Gruner/Guenter Seitz sowie Ludwig Rausch im Einzel konnten das Ergebnis etwas erträglicher gestalten.

Für unsere neue Nummer 2 Benjamin Fuchs hoffen wir, dass er seinen Prüfungsstress bald überwunden hat und dann befreit aufspielen kann! (gs)

HERREN 6 - TTF RHEINSTETTEN 3 7:7

UNENTSCHEIDEN ZUM RÜCKRUNDENAUFNAHME

Mit einem Teilerfolg startete unsere in Bestbesetzung angetretene 6. Herrenmannschaft in die Rückrunde. In der Aufstellung Helfried Meier-Menzel, Bernd Hecht, Peter Zimmermann und Ludger Thol konnten wir unseren Hinspielerfolg gegen die Gäste aus Rheinstetten leider nicht wiederholen. Bereits nach den Eingangsdoppeln - Peter und Ludger gewannen ebenso klar in 3 Sätzen wie Helfried und Bernd den Kürzeren zogen - deutete sich ein spannender Spielabend an. In den folgenden 12 Einzelspielen wechselten sich Siege und Niederlagen in steter Folge ab. Im entscheidenden letzten Einzel der Begegnung beim Spielstand von 7:6 musste sich in der Verlängerung Ludger Thol im 5. Satz nach spannendem Spiel geschlagen geben, so dass es zum Gesamtsieg der Mannschaft nicht mehr reichte. Die Punkte in den Einzeln auf Langensteinbacher Seite steuerten Helfried (2), Ludger (2), Bernd (1) und Peter (1) bei. (lt)

ERGEBNISSE:

Schüler B - TTF Spöck	0:6
Damen 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen	2:8

TERMINE:

Fr. 15. Februar 2008: Herren 4 - TTC Ka-Neureut 5

Di. 19. Februar 2008: Damen 2 - TTF Ispringen 2 und Herren 5 - TTC Forchheim 6

Woche 8

21. Februar 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TSV KARLSDORF - HERREN 1 9:3

VERBANDSKLASSENTEAM WEITER AUF TALFAHRT

An Deutlichkeit ließ die Niederlage des ersten Herrenteam am vergangenen Samstag beim Tabellendritten TSV Karlsdorf nichts zu wünschen übrig. Vor dem Hintergrund des verletzungsbedingten Ausfalls der gegnerischen Nr. 4 ist die 3:9-Schlappe sogar noch in die Kategorie schmeichelhaft einzustufen. Es blieb unter dem Strich lediglich Christoph Oger vorbehalten, den einzigen regulär herausgespielten Erfolg gegen Schindwein zu verbuchen. Für Walli war es eine ungewohnte wie deprimierende Erfahrung, im Trikot des TTC's erstmalig beide Einzelzähler dem Gegner überlassen zu müssen. Für den Karlsdorfer Bilanzausgleich für seinen verletzten Partner in der Mitte sorgte Daniel Zimmerer, der Martin Rupp keine Chance ließ und Hartmut Seiter in vier Sätzen bezwang. Bleiben noch die beiden zum Teil knappen Niederlagen von Ralf Dennig und Biörn Simeth zu erwähnen. Den Startniederlagen der Doppel Rupp/Simeth und Seiter/Dennig standen eingangs lediglich das kampflöse 3:0 von Oger/Bamidele gegenüber.



Am kommenden Sonntag ist es an heimischer Platte eine Pflicht, die Talfahrt durch einen Sieg gegen das Tabellenschlusslicht TG Eggenstein 3 zu stoppen, auch wenn dem Team am vergangenen Wochenende ein überraschender Coup gegen Ettlingen gelang.

Spielbeginn Herren 1 - TG Eggenstein 3 Sonntag 24.02.2008 um 09:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach (hs)

SG DJK OST/PSV K'HE 2 - HERREN 2 2:9

Am vergangenen Spieltag war man beim Schlusslicht SG DJK Ost/PSV K'he 2 zu Gast und konnte den zu erwartenden ersten Auswärtserfolg erspielen. Doppel 1 Eberhard Kolb/Björn Simeth gewannen souverän. Michael Kimmich/Thomas Dapper mussten sich knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. Tobias Spies/Michael Bandel taten sich sehr schwer, fanden nach 0:2 Satzrückstand immer besser ins Spiel und konnten das Doppel noch gewinnen. Eberhard lag in seinem ersten Einzel ebenfalls 0:2 zurück und konnte das Spiel noch umbiegen und mit 11:9 im fünften Satz gewinnen. Björn, Michael K., Thomas und Tobias gewannen alle Einzel mit 3:0. Michael B. musste sich aufgrund seines Trainingsrückstandes mit 2:3 geschlagen geben. Eberhard und Björn machten mit ihren beiden klaren zweiten Tageserfolgen den Sieg perfekt. (ts)

HERREN 3 - SG STUPFERICH 1 8:8

In einem ausgeglichenen Spiel, bei der sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte, gab es nach über 3-stündigem Kampf am Ende ein gerechtes Unentschieden gegen den derzeitigen Tabellenvierten aus Stupferich. Dass die Moral und Einsatzbereitschaft innerhalb der Mannschaft stimmt, hat sie mal wieder eindrucksvoll bestätigt, denn jeder der 6 Spieler konnte am Ende zum Punktgewinn beitragen, und beim Zwischenstand von 7:5 für uns, war auch ein doppelter Punktgewinn möglich.

Es punkteten die Doppel Bernd Gruner/Günter Seitz (1) und Ludwig Rausch/Peter Elze (1), sowie die Einzel Bernd (1), Benny Fuchs (1), Günter (2), Erich Gebhardt (1), Peter (1)

Auffällig war, dass Benny bewies, dass er auch im vorderen Paarkreuz erfolgreich sein kann, und dass sich Günter im mittleren Paarkreuz doch wesentlich wohler fühlt als im vorderen Paarkreuz. (gs)

DAMEN 1 - TTG KLEINSTEINBACH/SINGEN 2:8

Eine klare Niederlage mussten Elke Schüssler, Kathy Büchle, Conny Röth und Franzi Thol am 09.02.08 in eigener Halle hinnehmen. Nachdem die Doppel mit einem Sieg von Elke/Conny noch ganz vielversprechend begannen und auch Elke in ihrem ersten Einzel relativ klar siegen konnte, ging beim Zwischenstand von 2:2 kein Spiel mehr an unsere Damen. Nun müssen sich die 4 aber ranhalten, wenn der Klassenerhalt noch möglich gemacht werden soll, lassen wir uns überraschen, ob es Ihnen gelingt, es wird sicherlich spannend (cr).

ERGEBNISSE:

EK Söllingen – Jugend	5:5
KTV 3 - Herren 5	3:9
DJK K'he-Ost - Schüler A	0:6
SVK Beiertheim 2 - Schüler B	6:0
Herren 4 - TTC Ka-Neureut 5	9:1
TTC Ka-Neureut - Damen 2	8:0
TTC Wöschbach 4 - Herren 6	0:8

TERMINE:

Fr. 22. Februar 2008: Schüler B - VSV Büchig und Herren 2 - TSG Blankenloch

Di. 26. Februar 2008: Herren 3 - TG Aue 1895



www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TG EGGENSTEIN 3

9:3

PFLICHTSIEG GEGEN DAS TABELLENSCHLUSSLICHT

Beide Teams mussten im Rahmen ihrer Personalplanung für diese Begegnung an jeweils zwei Positionen Anleihe aus den nächst unteren Teams nehmen. Dadurch entstand das Kuriosum eines "Kleinen Kreisligaduells" der hinteren Paarkreuze Michael Kimmich und Thomas Dapper auf TTC-Seite gegen Zeller und Oberacker auf Seiten der TG Eggenstein. Mit dem Gewinn von Kimmich/Dapper gegen Zeller/Oberacker in 5 Sätzen, dem Sieg von Michael gegen Oberacker und der Niederlage von Thomas gegen Zeller endete dieses Kreisligaduell innerhalb der Verbandsklasse mit 2:1 für den TTC Langensteinbach.

Bei den weiteren TTC-Doppeln stand dem planmäßigen Erfolg von Christoph Oger/Walli Bamidele die etwas enttäuschende Niederlage von Martin Rupp/Hartmut Seiter gegenüber. Auch beim Tabellenletzten wird im Stadium des kaum noch abwendbaren Abstiegs gekämpft. Christoph und Walli standen phasenweise gegen Nöbel und Martin mit dem Rücken zur Wand ehe sie nach jeweils 5 Sätzen als glückliche Sieger feststanden. Während Walli im zweiten Durchgang mit Nöbel gut klar kam, musste sich Christoph ein zweites mal in einem mühsamen aber erneut erfolgreichen 5-Satz-Match gegen Martin bewähren. So klar wie Martin in der Mitte den Abwehrspieler Schnepf beherrschte musste sich Hartmut seinem Kontrahenten Beimel beugen. Martin setzte mit seinem zweiten Tagessieg gegen Beimel im Übrigen den Schlusspunkt.

Noch vor Ostern muss sich der TTC mit den letzten beiden Spitzenmannschaften der Verbandsklasse auseinandersetzen. Der TTV Heidelberg brachte am vergangenen Wochenende die zuletzt gut disponierten Forster an eigener Platte mit 9:3 wieder auf den Boden der Realität zurück. Das ist wohl kein gutes Ohmen für die nächste Partie. In gesicherter Tabellenregion hat das Team allerdings gelernt, mit solchen Voraussetzungen gelassen umzugehen. Gleichzeitig handelt es sich im viertletzten Match um die letzte Auswärtsbegegnung, dass der Verbandsklassenligist in dieser Runde bestreitet. (hs)

Spielbeginn TTV Heidelberg - Herren 1 am Samstag, 01.03.2008 um 17:00 Uhr

HERREN 2 - TSG BLANKENLOCH

2:9

EK SÖLLINGEN 2 - HERREN 2

1:9

2 Spiele in vier Tagen und dass ohne Nummer 1. Am Freitag 4 Stunden vor Spielbeginn gegen Blankenloch, die Hiobsbotschaft dass Eberhard Kolb verletzungsbedingt ausfallen würde. Benjamin Fuchs sprang kurzfristig ein.

Eigentlich hatte man sich vorgenommen Revanche zu nehmen, für die in der Vorrunde erlittene knappe 7:9 Niederlage. Aber ohne Eberhard schwer machbar, da Michael Kimmich ins vordere und Tobias Spies ins mittlere Paarkreuz rutschten. Zu Beginn konnte nur ein Doppel gewonnen werden, von Michael Kimmich/Thomas Dapper. Die anderen gingen klar an Blankenloch. Björn Simeth und Michael K. verloren beide in vier Sätzen. Thomas konnte sein Spiel nach 0:2 Rückstand noch umbiegen und den einzigen zählenden Einzelsieg an diesem Abend holen. Tobias, Michael Bandel und Benjamin unterlagen, sodass es nach dem ersten Durchgang 2:7 stand. Björn unterlag auch in seinem zweiten Einzel. Während unsere heutige Nummer 2 Michael K. in einem Krimiwürdigen 5-Satz-Match unterlag, konnten in der Zwischenzeit am Nebentisch Thomas und danach auch Tobias ihre Spiele gewinnen, welche aber aufgrund der vorher zählenden Partie von Michael K. nicht mehr in die Wertung kamen. Schade!

Am Montag trat man komplett in Söllingen an, Eberhard hatte Entwarnung gegeben und war einsatzfähig. Zu Beginn wurden alle Doppel klar mit 3:0 gewonnen. Einzig Björn mußte in seinem Spiel gegen die gegnerisch Nummer 1 über volle Distanz von fünf Sätzen gehen; nach 2:0 Satzführung und nach kurzer Schockierung über das 0:11 im vierten Satz raffte er sich auf und gewann noch. Eberhard mit 2 Einzelsiegen, Michael, Thomas und Tobias mit je einem Sieg sorgten für eine geschlossene Mannschaftsleistung. (ts)



KTV 3 - HERREN 5 3:9

HERREN 5 - TTC FORCHHEIM 6 4:9

Nach der Auftaktniederlage gegen DJK Daxlanden (5:9) konnte gegen den Tabellenletzten KTV 1846 ein klarer 9:3-Erfolg gefeiert werden. Ein Doppel von Nino Carchidi u. Florian Thol sowie 2 Einzelsiege von Manfred Becker, Michael Czadek, Hartmut Becker und einem Sieg von Bernd Hecht und Florian Thol machten den Auswärtserfolg perfekt.

Gegen TTC Forchheim stand man ohne Dieter Stucky von Beginn an auf verlorenem Posten. Nachdem alle drei Doppel an die Gäste gingen konnten lediglich Manfred (1x), Michael (1x) sowie Hartmut (2x) punkten, so dass das Endergebnis etwas erträglicher ausfiel. (mb)

VSV BÜCHIG - DAMEN 1 8:1

Eigentlich chancenlos verging auch das 3. Spiel der ersten Damen in der Rückrunde.

Lediglich Elke Schüssler konnte einen Einzelsieg für sich verbuchen. In den noch ausstehenden fünf Spielen müssten unsere Mädels das eigentlich Unmögliche schaffen und mindestens 7 Punkte holen, sprich 3 Spiele gewinnen und ein Unentschieden schaffen, um sicher aus der Abstiegszone zu kommen. Lassen wir uns überraschen oder auch nicht, wie es weiter geht (cr).

ERGEBNISSE:

Damen 2 - TTF Ispringen 2 3:8

Schüler B - VSV Büchig 1:6

TSG Blankenloch 2 - Herren 4 9:1

TERMINE:

Fr. 29. Februar 2008: Damen 1 - TTC Forchheim, Herren 4 - TV Schluttenbach und Herren 6 - SG DJK Ost/PSV K'he 4

Di. 4. März 2008: Herren 5 - TV Busenbach 2

Woche 10

06. März 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

TTV HEIDELBERG - HERREN 1 8:8

ÜBERRASCHUNG IN DER NECKARSTADT

Die laufende Verbandsrunde verlief für den TTC bisher arm an positiven Überraschungen, wenn man einmal von dem klaren Vorrundenerfolg in Rüppurr absieht. Mit unseren gesundheitlich angeschlagenen Nr. 1 Christoph Oger und Nr. 3 Martin Rupp verhiß auch der letzte auswärtige Rundeneinsatz nichts Gutes. Unser Dauerverletzter Tim Welker meldete sich kurzfristig wieder ins Team zurück. Erwartungen an ihn durften dementsprechend auch nicht zu hoch geschraubt werden.

Folgerichtig deutete in der Anfangsphase alles auf einen erneut desolaten Spielverlauf hin. Martin Rupp/Tim Welker sowie Hartmut Seiter/Ralf Dennig hatten kaum eine Siegeschance. Nur unser Topduo Christoph Oger/Walli Bamidele konnte sich zu einem 5-Satz-Erfolg mühen. Nach dem sorglosen Erfolg von Walli gegen Gorenflo schien mit vier folgenden Einzelniederlagen die Sache ihren erwarteten Verlauf zu nehmen. Christoph und Hartmut unterlagen in 5 Sätzen gegen Fackler bzw. Koch D, Martin und Tim zogen in vier bzw. drei knappen Sätzen gegen Theobald und Koch A den Kürzeren. An eine imposante Aufholjagd dachte noch keiner. Zunächst durfte sich Ralf nach einer Niederlagenserie mal wieder über einen klaren Sieg gegen Schmidt freuen. Christoph zeigte sich nach seiner Auftaktniederlage im Spiel gegen Gorenflo mit seinem 3:0 gut erholt. Auf Walli war mit seinem 3:1 gegen Fackler erneut Verlass. Martin ließ sich danach bei seinem 3:0 gegen Koch D seine gesundheitlichen Probleme nicht anmerken. Hartmut hatte anschließend keiner auf der Rechnung. Wer wollte schon darauf spekulieren, dass Hartmut



ausgerechnet gegen Theobald, der noch kein Match in der Rückrunde abgab, sein erstes Rückrundenmatch gewinnen sollte. Mit 7:6 hatte deshalb der TTC plötzlich wieder die Nase vorne. Ralf konnte seinen guten Auftritt im ersten Einzel gegen Koch A nicht wiederholen. Eine Schrecksekunde verursachte Tim, als er bei einer Aktion gegen Schmidt mit den Fuß umknickte. Auf allgemeines Anraten seiner Teamgenossen verzichtete er auf die Fortsetzung seines Matches. Christoph und Walli ließen sich davon nicht beeindrucken und machten das Unentschieden mit ihrem knappen 3:2 gegen Fackler/Koch D im Schlussspiel perfekt.

Recht knapp verlief das 6:9-Vorrundenmatch gegen Söllingen, die zwischenzeitlich nach Rückrundenniederlagen gegen Karlsdorf und Heidelberg den unmittelbaren Spitzenkontakt verloren haben. Der erstmalige komplette Teamauftritt in Heidelberg bleibt vorerst einmalig, da Ralf für das Heimspiel gegen Söllingen sein schichtbedingtes Fehlen angekündigt hat. (hs)

Spielbeginn Herren 1 gegen TG Söllingen Sonntag, 09.03.2008 um 09:30 Uhr in der Becker-Halle.

HERREN 3 - TG AUE 1895 2 2:9

Gegen die mit Materialspielern gespickte Mannschaft von Durlach-Aue setzte es zum Teil klare Niederlagen, sodass am Ende der Begegnung lediglich 2 Spiele und 12 gewonnenen Sätze zu verzeichnen waren. Außer den Siegen von Erich Gebhardt im Einzel, sowie Ludwig Rausch und Peter Elze im Doppel, kamen nur Günter Seitz und Ludwig Rausch, sowie das Doppel Fuchs/Gebhardt in die Nähe eines Spielgewinns, und der Rest waren deutliche Niederlagen.

Nun gilt es die Kräfte zu bündeln, und gegen die Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte konzentriert zu Werke zu gehen, um die zum Klassenerhalt erforderlichen Punkte zu sammeln. Die nächste Gelegenheit hierzu bietet sich schon beim Auswärtsspiel bei den Sportsfreunden aus Spöck am kommenden Freitag. (gs)

TS DURLACH 3 - HERREN 5 9:5

Während die Fünfte wieder auf Dieter Stucky zurückgreifen konnte, musste der berufsbedingte Ausfall von Michael Czadek verkraftet werden. Dass das 8:8 der Hinrunde nicht wiederholt werden konnte, war von vornherein einkalkuliert. Dieter und Manfred Becker konnten das einzige Doppel für sich entscheiden. In der Folge war es Dieter, der in beiden Einzeln dominierte. Manfred, wie auch Hartmut Becker waren im ersten Durchgang überfordert, konnten aber mit ihrem zweites Einzel zu einer Resultatsverbesserung beitragen. Nino Carchidi, der kurzfristig von einer Bodensee-Exkursion einsprang, wie auch die Ersatzspieler Felix Knieriemen und Felix Thol waren gegen die durchweg ausgeglichen besetzten Durlacher nicht ganz chancenlos.

Dass die Moral und das Klima in der Fünften stimmt zeigt die Tatsache, dass alle drei ihre spontane Einsatzbereitschaft durch ihre kurzfristig erforderlichen Einsätze bekunden. Danke an alle Beteiligten. (mb)

ERGEBNISSE:

Herren 6 - SG DJK Ost/PSV Karlsruhe 4	8:1
Herren 4 - TV Schluttenbach	2:9
Damen 1 - TTC Forchheim	3:8

TERMINE:

Fr. 07. März 2008: Damen 1 - St Ilgen und Herren 2 - TTF Spöck 2

Woche 11

13. März 2008

HERREN 1 - TG SÖLLINGEN 4:9

Der Überraschung vom vergangenen Samstag in Heidelberg folgte wieder eine enttäuschendere Vorstellung des Langensteinbacher Verbandsklassenteams. Dennoch lag gleich zu Beginn mit dem Matchball von Martin Rupp/Michael Kimmich im vierten Satz gegen das Verbandsklassen



Topduo Stößer/Mößner ein sensationeller Auftakt in der Luft. Nach verlorenem 5. Satz und dem 0:3 von Hartmut Seiter/Eberhard Kolb machte sich dann wieder allgemeine Ernüchterung breit. Es blieb erneut an Christoph Oger/Walli Bamidele hängen, als einzige für einen erfolgreichen Auftakt zu sorgen.

Ohne Probleme startete Christoph gegen Mößner in die Einzelpartien. Walli dagegen fand gegen Stößer kaum ein Rezept und unterlag in vier Sätzen. Zu lediglich einem Satzgewinn reichte es für Hartmut gegen Endres. Nach fünf Sätzen verließ Martin als unglücklicher Verlierer gegen Kuglstatter den Tisch. Eindeutig positive Akzente setzte das ersatzmäßig eingesprungene hintere Paarkreuz. Eberhard rang clever seinen jungen Kontrahenten Thoma in fünf Sätzen in die Knie. Michael gab gegen den jungen Ruisch ebenfalls fünf Sätze lang nie einen Ball verloren, wofür er große Anerkennung erntete, trotz seiner unglücklichen 11:13-Niederlage im Finalsatz.

Diese positiven Eindrücke konnten jedoch nicht über den 3:6 Zwischenstand hinwegtäuschen. Christoph lieferte zum Start des zweiten Einzeldurchganges gegen Stößer in vier Sätzen eine taktische Meisterleistung ab. Er blieb als einziger an diesem Vormittag ungeschlagen. Auch im zweiten Match konnte Walli gegen Mößner eine weitere Niederlage dagegen nicht verhindern. Während Hartmut gegen Kuglstatter drei Sätze lang lediglich an Satzgewinnen riechen durfte avancierte Martin mit seiner dritten 5-Satz-Niederlage des Tages gegen Endres zur tragischen Figur des Sonntag-Vormittags und besiegelte die 4:9-Niederlage des Teams.

Das Team geht jetzt in eine vierwöchige Osterpause, ehe es rundenabschließend in zwei Heimbegegnungen gegen Kirrlach und Ettlingen an die Platten geht. (hs)

HERREN 2 - TTF SPÖCK 2

4:9

Am vergangen Freitag war der Herbstmeister und aktuelle Spitzenreiter in der Becker-Halle zu Gast. Man hatte sich eigentlich viel vorgenommen. Auf jeden Fall besser auszusehen als im Hinspiel, indem man klar mit 2:9 unter die Räder kam. Aber es kommt immer anders als man glaubt. Zum einen musste Urlauber Björn Simeth ersetzt werden, zum anderen fehlte in einigen Spielen das nötige Glück.

Zu Beginn gingen alle drei Doppel an die Gäste. Michael Kimmich/Thomas Dapper, sowie Eberhard Kolb mit Ersatzmann Dieter Stucky unterlagen knapp mit 5 Sätzen. Tobias Spies/Michael Bandel unterlagen klar. In den Einzeln begann es dann verheißungsvoll, Eberhard gewann sein Einzel, ebenso wie der ins vordere Paarkreuz gerückte Michael K..

Thomas musste sich in der Rückrunde zum ersten mal geschlagen geben und auch Tobias (der ins mittlere Paarkreuz rutschte) und Michael B. unterlagen. Dieter sorgte mit seinem Einzelsieg für den dritten Punkt und dass er auch in der Kreisliga noch mithalten kann. (Danke fürs Ersatzspielen Dieter!). Eberhard verließ auch in seinem zweiten Einzel die Platte als Sieger. Michael K. kämpfte zwar verbissen, musste sich aber gegen die Spöcker Nummer 2 geschlagen geben. Thomas verlor auch sein zweites Einzel. Tobias führte zwar schon 2:0, konnte diese Führung aber leider nicht nach Hause schaukeln. Somit war die Begegnung beendet. Fazit: zwar doppelt so viele Punkte wie im Hinspiel, aber es hätte mehr raus springen können. (ts)

DAMEN 1 - TTC FORCHHEIM

3:8

Auch gegen die direkten Abstiegs konkurrentinnen aus Forchheim, die bis dato nur einen Punkt vor uns lagen, konnte trotz Unterstützung kein Sieg errungen werden. Nachdem bereits beide Doppel verloren wurden, konnten Elke Schüssler und Kathy Büchle nach hervorragenden Spielen vorne punkten. Überhaupt war Kathy an diesem Tage in Top-Form

und brachte auch ihr zweites Einzel souverän nach Hause. Das waren aber leider schon die einzigen Siege, Conny Röth und Martina Ewald (Danke fürs Ersatzspielen!) gingen leer aus und es wird nun immer enger, wenn unsere Damen nicht absteigen wollen. Aber gegen die Vorletzten und Vorvorletzten müssen sie ja noch antreten, wollen wir mal die Hoffnung noch nicht aufgeben (cr).

TTC FORCHHEIM 1 - SCHÜLER B

4:6

Am vergangenen Samstag waren wir beim TTC Forchheim zu Gast. Das Spiel war wie erwartet äußerst spannend, denn viele Spiele gingen über volle Distanz.



Bereits bei den Doppeln ging es hart zu, da beide im fünften Satz in der Verlängerung entschieden wurden. Jannik Bucher und Jan-Philipp Stucky hatten am Ende das glücklichere Händchen.

Bei den Einzeln war im ersten Durchgang das vordere Paarkreuz zwar nicht chancenlos, beide Spiele wurden jedoch knapp abgegeben. Dafür konnte das hintere Paarkreuz mit Jonas Maciejewski und Carolin Wiebelt mit guten Leistungen problemlos zwei Mal punkten. Im zweiten Durchgang spielte die ganze Mannschaft hoch auf und die letzten notwendigen drei Punkte wurden gesichert.

Trotz des knappen Ergebnisses war es eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Die Punkte holten: das Doppel Jan-Philipp /Jannik, Jan-Philipp (1x), Jonas (2x) und Carolin (2x). (jps)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TV Busenbach 2	6:9
TV Kieselbronn - Damen 2	8:2
TTF Spöck 3 - Herren 3	5:9
SSC K'he - Herren 6	3:8
Damen 1 - TTC SG St. Ilgen 2	1:8
TV Linkenheim – Jugend	0:6
SV Hohenwettersbach - Herren 4	9:4

TERMINE:

Fr. 14. März 2008: Damen 1 - FC Nöttingen und Herren 6 - TG Aue 1895 2

Sa. 15. März 2008: Jugend - TSG Blankenloch

Woche 12

20. März 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

SVK BEIERTHEIM - HERREN 2 9:5

RABENSCHWARZER TAG IN BEIERTHEIM

Wenn man halt 0:6 zurückliegt wird es schwer noch ins Spiel zu kommen, so geschehen in Beiertheim. Alle drei Doppel gingen an die Beiertheimer. Björn Simeth, Eberhard Kolb und Thomas Dapper mussten sich in den ersten drei Einzeln ebenfalls geschlagen geben. Michael Kimmich holte den ersten Punkt, Ersatzmann Andreas Appich unterlag und Tobias Spies konnte den zweiten Punkt holen. Mit 2:7 ging es in Durchgang zwei. Eberhard verlor erneut. Eine kleine Serie von drei Siegen in Folge durch Björn, Michael und Thomas brachten uns an 5:8 heran. Als dann Tobias unterlag war das Spiel beendet.

Jetzt heißt es in den verbleibenden 4 Partien noch ein paar Pünktchen holen. (ts)

TTF SPÖCK 5 - HERREN 3 5:9

PFLICHTSIEG BEIM SCHLUSSLICHT !

Zum erwarteten Pflichtsieg kam es beim Duell der beiden Tabellenletzten, sodass zumindest die Hoffnung auf Erreichen des drittletzten Platzes gewahrt blieb. Das Spiel begann zwar mit einiger Verspätung, aber danach schien es dann relativ schnell auf einen klaren Sieg hinauszulaufen, denn beim Zwischenstand von 7:2 für uns, war der Gesamterfolg schon dicht vor Augen.

Spöck verkürzte danach zwar durch seine Spieler an Position 1-3 auf 7:5, doch durch die beiden abschließenden Siege von Ludwig Rausch und Peter Elze, welche an diesem Abend doppelt punkten konnten, machten wir den Erfolg klar.

Die übrigen Punkte erzielten die Doppel Bernd Gruner/Günter Seitz (1) und Ludwig/Peter (1), sowie die Einzelspieler Bernd (1), Günter (1) und Jürgen Walch, welcher für den verletzten Kapitän Erich Gebhardt eingesprungen war. (gs)

HERREN 3 - TTV FORCHHEIM 4 7:9



ENTTÄUSCHENDE NIEDERLAGE GEGEN FORCHHEIM !

Obwohl wir nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen den Tabellenvierten aus Forchheim immer besser ins Spiel kamen, und aus einem 3:5 Rückstand eine 7:5 Führung machen konnten, versagten uns nun schon zum wiederholten Male die Nerven und wir gaben einen fast schon sicher geglaubten Sieg aus den Händen, indem wir die letzten 4 Begegnungen allesamt verloren!

Die siegreichen Protagonisten bei dieser Berg-und-Talfahrt der Emotionen waren:

Bernd (2), Benny Fuchs (1), Günter (2), Peter (1), sowie das Doppel Ludwig/Peter (1)

Damit die 4 letzten Spiele der Saison (alles Endspiele!) nicht zum Abstieg führen, bedarf es wohl einer Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft! (gs)

HERREN 5 - LICHTBUND K'HE 9:7

Die 5. Herren konnten nach der 6:9-Niederlage gegen den TV Busenbach 2 einen knappen, aber wichtigen 9:7-Erfolg gegen Lichtbund K'he landen. Nach den Doppelerfolgen von Dieter Stucky/Manfred Becker und Michael Czadek/Hartmut Becker und der äußerst knappen 5-Satz-Niederlage von Nino Carchidi/Bernd Hecht war die Begegnung bis zum 4:5-Zwischenstand für die Gäste ausgeglichen. Danach zog man auf 8:5 davon, ehe Nino und Bernd die Sonnenanbeter nochmals an einem Punktgewinn schnuppern ließen. Doch Dieter und Manfred erstickten im Schlußdoppel die Hoffnung der Gäste im Keim und sorgten für den 9:7-Endstand. In den Einzeln waren Dieter und Michael je 2x, Manfred und Hartmut je 1x erfolgreich. (mb)

DJK OST KARLSRUHE - SCHÜLER B 1:6

Am vergangenen Freitag waren wir beim Tabellenletzten aus Karlsruhe-Ost zu Gast. Gegen nur drei Gegner war der Sieg zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Es punkteten: die Doppel Jan-Philipp Stucky/Jannik Bucher und Jonas Maciejewski/Benedikt Bopprré, im Einzel Jan-Philipp, Jannik, Benedikt und Jonas.(jps)

ERGEBNISSE:

- Herren 6 - TG Aue 1895 4 3:8
- Damen 1 - FC Nöttingen 2:8
- TG Eggenstein - Damen 2 8:0
- Jugend - TSG Blankenloch 6:2

TERMINE:

Di. 25. März 2008: Damen 2 - Post Südstadt K'he

Woche 13 27. März 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

REGIONALRANGLISTE

Am kommenden Sonntag, 30. März, wird der TTC Langensteinbach Ausrichter der Regionalrangliste sein. Mit weit über 100 Teilnehmern wird es ein gutes Turnier werden.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen sich dieses Ereignis nicht entgehen zu lassen.

Beginn für der einzelnen Konkurrenzen sieht wie folgt aus:

- 9:30Uhr: mU11, mU12, wU11, wU12, wU13
- 11:00Uhr: mU13, mU14, wU14
- 12:30Uhr: mU15, wU15
- 14:30Uhr: mU18, wU18

- DAMEN 1 - TTC ST.ILGEN 2 1:8**
- DAMEN 1 - FC NÖTTINGEN 2:8**



Gegen den Tabellenersten und -zweiten hatten unsere Damen keine Chancen, wobei die Möglichkeiten eher beim Spiel gegen die Tabellenspitzenreiterinnen aus Nöttingen lagen.

Wie in der Hinrunde hat Conny Röth den Ehrenpunkt gegen die Damen aus St.Ilgen 2 geholt, mehr war leider nicht drin.

Das Spiel gegen Nöttingen fing eigentlich ganz viel versprechend an, Elke Schüßler und Conny lieferten ein super spannendes Doppel und konnten im 5. Satz 2 Matchbälle des Gegners abwehren und noch gewinnen. Doch dann war kein Glück mehr im Spiel und Kathy Büchle und Franzi Thol mussten jeweils im 5. Satz nach sehr guten Einsätzen ihre Spiele abgeben. Auch Elke und Conny konnten in ihren ersten Einzeln nicht punkten und so war nach dem Zwischenstand von 1:5 die Luft draußen. Lediglich Elke konnte noch einen Punkt beitragen.

Sollten in den beiden verbleibenden Spielen noch vier Punkte geholt werden, ist ein Abstieg noch vermeidlich, aber vier Punkte sind nun mal ein schwerer Brocken...(cr).

TERMINE:

Fr. 28. März 2008: Herren 2 - TTV Friedrichstal

Sa. 29. März 2008: Schüler B - SVK Beiertheim

Di. 01. April 2008: Schüler A -TTC Weingarten 3, Herren 3 - TV Malsch 2 und Herren 5 - TTC Weingarten 3

Do. 01. Mai 2008: 1. Mai-Ausflug

Woche 14

03. April 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 2 - TTV FRIEDRICHSTAL 9:7

Am vergangenen Freitag war das dritte und somit letzte Team des Ortes Stutensee zu Gast. Nachdem man gegen Blankenloch und Spöck im Hinspiel, wie auch im Rückspiel unterlag, wollte man die Vorrundenniederlage gegen Friedrichstal auf jeden Fall wettmachen. Dies gelang uns, wenn auch knapp. 2 der 3 Eingangsdoppel konnten gewonnen werden. Eberhard Kolb/Björn Simeth gewann in 5, Michael Kimmich/Thomas Dapper in 4 Sätzen. Tobias Spies/Michael Bandel mussten sich in 5 Sätzen geschlagen geben. Eberhard und Björn unterlagen jeweils im vorderen Paarkreuz. Auf Michael K. Sieg folgte eine Niederlage und auf Tobias Sieg eine von Michael B.. Damit gings mit 4:5 in Durchgang 2. Eberhard unterlag erneut. Björn sorgte mit seinem ersten Tageserfolg für Punkt Nummer 5. Michael K. baute seine makellose 7:0 Bilanz in der Mitte auf 8:0 aus. Thomas brachte uns mit 7:6 in Front. Tobias unterlag äußerst knapp in der Verlängerung des 5. Satzes. Wieder in Führung brachte Michael B. mit seinem ersten Tageserfolg die zweiten Herren. Eberhard und Björn ließen es sich im Schlußdoppel dann nicht nehmen und machten kurzen Prozess.

Mit 17:17 belegt man derzeit Rang 7. In den unteren Regionen ist alles klar, die drei Absteiger stehen nach diesem Spieltag fest. Vielleicht gelingt es uns noch, in den restlichen drei Partien, ein paar Punkte zu ergattern. (ts)

ERGEBNISSE:

Damen 2 - Post Südstadt K'he 3 0:8

Schüler B - SVK Beiertheim 0:6

TERMINE:

Fr. 04. April 2008: Herren 4 - TV Mörsch und Herren 6 - TTC Ka-Neureut 7

So. 06. April.2008: Herren 1 - TV Kirrlach

Di. 08. April 2008: Herren 3 - TV Knielingen



Do. 01. Mai 2008: 1. Mai-Ausflug

Woche 15

10. April 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TV KIRRLACH

9:6

Bezüglich der Tabellensituation ging es für beide Teams um nichts mehr. Gegen den feststehenden Absteiger wollte sich der TTC allerdings keine Blöße geben. Das schien jedoch schon in der Anfangsphase der Partie in ein Fiasko münden zu wollen. Der kurzfristige Ausfall von Walli Bamidele warf alle vertrauten Doppelplanungen für das ganze Team über den Haufen. Auch wenn daraus resultierend jedes der drei TTC Doppel erstmalig auftrat, war es trotzdem verwunderlich, dass nicht wenigstens ein Doppel auf der TTC-Habenseite verbucht werden konnte. Christoph Oger/Martin Rupp, Hartmut Seiter/Michael Kimmich und Ralf Dennig/Tim Welker kamen allesamt bei ihren Niederlagen über vier Sätze nicht hinaus.

Schnell gelang es Christoph, Martin und Hartmut in den ersten Einzelpartien gegen Hoffner J, Schwarzmann und Heinsch den Spielstand zu egalisieren ehe es wieder etwas durchwachsen weiterging. Ralf unterlag dem jungen Talent Klevenz. Tim gelang im hinteren Paarkreuz nach langer verletzungsbedingter Pause ein 5-Satz-Sieg gegen Müller während Michael mit dem Linkshänder Heiler weniger zu Recht kam.

Zu kippen drohte das Match mit den spannenden 5-Satz-Matches von Christoph und Martin. Christoph musste gegen den unangenehmen Schwarzmann gar zwei Matchbälle abwehren ehe er wie Martin gegen Hoffner J zu neun den Schlußsatz siegreich gestalten konnten. Zu flink agierte drei Sätze lang der junge Klevenz für Hartmut. Das etwas abfallende Kirrlacher Schlusstrio Heinsch, Heiler und Müller bereitete abschließend unseren drei Teamplayern Ralf, Tim und Michael keine größeren Probleme mehr. Sie bewahrten das heutige TTC-Spitzenduo vor einem Schlusdoppeleinsatz.

Zum Rundenabschluss der diesjährigen Verbandsklassensaison bietet der TTC dem Publikum noch einen Klassiker. Dem TTV Ettlingen gelang allerdings in der Rückrunde gerade mal gegen den letzten TTC-Gegner Kirrlach der einzige Rückrundsieg. Auf diesen Umstand will der TTC allerdings keine Rücksicht nehmen. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TTV Ettlingen 2: Sonntag, 13.04.2008 um 09:30 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach

TTC FORCHHEIM 3 – HERREN

8:8

Eine Woche nach dem knappen Spiel gegen Friedrichstal, ging's auch gegen den viertplatzierten TTC Forchheim über die volle Distanz. Nach 8:5 musste man sich leider mit einer Punkteteilung begnügen. Zu Beginn konnten nur Michael Kimmich/Thomas Dapper ihr Doppel erfolgreich gestalten. Eberhard Kolb/Björn Simeth unterlagen, ebenso wie Tobias Spies/Michael Bandel dem guten Forchheimer Dreier Doppel (nur eine Doppelniederlage).

Vorne präsentierten sich unsere beiden Topleute Eberhard und Björn in guter Verfassung und sicherten wie im Hinspiel volle Punkteausbeute für den TTC. Michael K. steuerte auch in diesem Spiel zwei wichtige Punkte bei. Thomas war mit einem Sieg in der Mitte erfolgreich. Im hinteren Paarkreuz konnte gegen die beiden erfahrenen und routinierten Forchheimer leider keine Punkte erspielt werden. Wie im Eingangsdoppel mussten sich, die im Einzel noch so starken Eberhard und Björn auch im Schlusdoppel geschlagen geben. (ts)

HERREN 5 - TTC WEINGARTEN 3

6:9

Das Remis im Hinspiel, das sicherlich etwas glücklich mit dem Schlußdoppel entschieden wurde, konnte aufgrund des Fehlens von 3 Stammspielern nicht bestätigt werden. Eine Schwachstelle waren wiederum die Doppel, die allesamt an die Gäste gingen. Der erste Punkt wurde von Dieter Stucky im 4.Satz klar mit 11:2 gewonnen. Auch sein zweites Einzel ging bei einer Satzniederlage auf sein Punktekonto. Manfred



Becker musste über die volle Distanz gehen, um sich am Ende aber doch noch seinem Gegner zu beugen. In seinem zweiten Kampfspiel gab er trotz eines 1:6-Rückstandes im Entscheidungssatz nie auf, kämpfte sich Punkt für Punkt heran und schöpfte mit dem Punktgewinn neue Hoffnung. Im mittleren Paarkreuz war es Helfried Meier-Menzel, der sein zweites Einzel ebenfalls erfolgreich durchbrachte. Für Bernd Hecht und Ludwig Neer, die sich ebenfalls dankenswerterweise als Ersatzspieler einsprangen, blieb leider ein Erfolgserlebnis versagt, obwohl beide im Entscheidungssatz den Punktgewinn auf dem Schläger hatten, das Quäntchen Glück ihnen aber nicht bei Seite stand. (mb)

TTC FORCHHEIM 2 - SCHÜLER B 4:6

Am vergangenen Samstag waren wir beim direkten Tabellennachbar Forchheim 2 zu Gast. Schon bei den Doppeln wurde klar, dass es ein hart umkämpftes Spiel werde würde. Jan-Philipp Stucky/Jonas Maciejewski gewannen hier souverän. Bei den Einzeln ging das vordere Paarkreuz leider leer aus, das hintere Paarkreuz mit Jonas und Benedikt Boppré konnte jedoch im Gegenzug zwei Mal punkten. Im zweiten Durchgang gewann auch Jan-Philipp sein Spiel, Marius Neumann schlug sich super, verlor jedoch knapp. Den fünften Punkt erspielte Jonas mit seinem dritten Tageserfolg und Benedikt machte nach seinem zweiten Sieg den Sack endgültig zu.

Nachdem wir in der Rückrunde schon wesentlich mehr Punkte wie in der Vorrunde geholt haben, wollen wir an diese guten Leistungen am kommenden Samstag gegen die Spielgemeinschaft Grünwettersbach anknüpfen. Spielbeginn ist hier um 13.30 Uhr in der Beckerhalle. (jps)

ERGEBNISSE:

TTC SG St. Ilgen 1 - Damen 1	8:1
TTV Ettlingenweier – Jugend	6:0
Schüler A - TTC Weingarten 3	5:5
Herren 3 - TV Malsch 2	4:9
VSV Büchig - Schüler A	6:3
Herren 4 - TV Mörsch	2:9
Herren 6 - TTC Ka-Neureut 7	8:5
TTG Kleinsteinbach/Singen - Damen 2	8:1

TERMINE:

- Fr. 11. April 2008: Herren 2 - TG Eggenstein 4 und Damen 1 - TTC Oberacker
- Sa. 12. April 2008: Jugend - TS Mühlburg und Schüler B - ASV/SCW Grünwettersbach
- So. 13. April 2008: Herren 1 - TTV Ettlingen 2
- Do. 01. Mai 2008: 1. Mai-Ausflug

Woche 16

17. April 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 2 9:6

Die Runde ist beendet - der eine oder andere mag denken: endlich! Nach der mannschaftlichen Geschlossenheit der vergangenen Runde 2006/07 suchte man dieses Jahr vergebens. Dennoch sei - verbunden damit - den zahlreichen Helfern, die in dieser Runde zum Einsatz kamen, Danke gesagt. Mannschaftscoach Martin Rupp hatte keine Probleme, die Spieler des zweiten Herrenteam für Einsätze im Verbandsklassenteam zu mobilisieren. Sie waren es auch, die darüber hinaus öfters auch positive Akzente in Einsatz und Leistung gesetzt haben. Allen voran unser Fastsechziger Eberhard Kolb (er möge mir diese Formulierung verzeihen). Er beendete die Runde der ersten Herrenmannschaft mit seinem dritten Sieg in der Rückrunde.



Voran ging gegen Ettlingen wiederum ein negativer Doppelauftakt, in welchem lediglich Christoph Oger/Martin Rupp gegen Rainald Knaup-Spieß/Stefan Greß zu einem Sieg kam. Hartmut Seiter/Eberhard Kolb sowie Ralf Dennig/Tim Welker kamen über einen Satzgewinn nicht hinaus. Unsere unumstrittene Nr. 1 Christoph verabschiedete sich von dieser Runde zwar standesgemäß mit zwei Siegen gegen Fabian Hertel und in fünf Sätzen gegen Rainald Knaup-Spieß, dennoch schien auch er über das Ende der Runde erleichtert. Dabei waren es lediglich Marinovic vom Aufsteiger Kämpfelbach und Martus von Karlsdorf die Christophs hervorragende 27:7 Gesamtbilanz im Spitzenpaarkreuz übertrafen. Herzlichen Glückwunsch Christoph!

Martin hielt sich gegen Christophs Gegner ebenfalls schadlos und schnupperte in den beiden vergangenen Matches mit 4:0 recht erfolgreich im Spitzenpaarkreuz. Die sportliche Perspektivlosigkeit im Mittelpaarkreuz musste Hartmut abermals erkennen. Neben dem enttäuschenden 0:3 gegen Lauinger reichte es gegen den jungen Keim wenigstens zu zwei Satzerfolgen. Ralf machte es zumindest gegen Lauinger bei seinem 3:1-Erfolg besser. Nach langer Verletzungspause macht Tim's therapeutische Wiedereingliederung in das Team insofern Fortschritte, dass ihm mit den Gegnern der letzten beiden Matches "leichte Kost" serviert wurde. Gegen Sandor Spieß war es knapp - gegen Greß gewann er problemlos. Bleibt noch der eingangs erwähnte Matchwinner Eberhard, der auch fast sein erstes Einzel gegen Sandor Spieß im fünften Satz gewann.

Die Verbandsrunde ist kaum beendet gilt es für die Planer des nächstjährigen Teams bereits jetzt schon, ein schlagfertiges Sextett für die kommende Runde zu bilden. Hierbei wird sich das Personalkarussell traditionell bis zur Wechselfrist 31. Mai kräftig drehen. Der Traum von einem Aufstieg in die Verbandsklasse ist in den Reihen des TTC's noch längst nicht ausgeträumt. Von daher werden im Rahmen der Planungen die kommenden Wochen spannend bleiben. (hs)

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 4 8:8 DREI SPIELE IN FOLGE UNGESCHLAGEN

Auch im Spiel gegen TG Eggenstein musste man, wie schon zuvor gegen Friedrichstal und Forchheim, über die volle Distanz gehen. Wie im Hinspiel endete es 8:8. Damals musste man einem 3:8 Rückstand hinterher jagen. Dieses Mal war's nur 7:8. Aus den Eingangsdoppeln ging man mit zwei Siegen hervor. Eberhard Kolb/Björn Simeth, sowie Doppel drei Tobias Spies/Michael Bandel konnten gewinnen. Doppel zwei Michael Kimmich/Thomas Dapper unterlag knapp in fünf Sätzen. Auch die beiden ersten Einzel von Eberhard und Björn gingen über volle Distanz, leider zu Gunsten des Gegners. Michael K. musste sich zu ersten Mal in der Rückrunde in der Mitte dem Gegner zum Sieg gratulieren. Auch Thomas unterlag. Zwischenstand 2:5, irgendwie erinnerte dieser Zwischenstand ans Hinspiel. Dass der Gegner nicht weiter davonzog, dafür sorgten Tobias und Michael B. mit ihren beiden Siegen. Nach Eberhards erneuter Niederlage, sorgten Björn und Michael K. für die weiteren TTC-Punkte. Thomas kam auch mit seinem zweiten Gegner nicht zu recht. Tobias sorgte mit seinem zweiten Einzelsieg für den siebten Punkt. Auf Michael B. Einzelniederlage folgte ein Doppelerfolg von Eberhard und Björn der das zweite Remis in Folge sicherte.

Am kommenden Freitag steht das letzte Rundenspiel gegen Wettersbach an. (ts)

HERREN 3 - TV KNIELINGEN 9:4

Wie wichtig dieser Sieg sein mag, wird sich erst nach den beiden abschließenden Begegnungen der Rückrunde zeigen – auf jeden Fall war er gut für die Moral und lässt uns die Möglichkeit den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Gegen einen Gegner der insbesondere auf den Positionen 1-3 hervorragend besetzt war, und außerdem über das Spitzendoppel der Klasse verfügt, gelang es uns außer den eingeplanten Siegen auch dort zu punkten, wo wir es nicht erwartet hätten. So zählte der Sieg von Erich Gebhardt und Benny Fuchs im Doppel, sowie der Einzelgewinn von Bernd Gruner zu den Überraschungen des Abends – eifrigster Punktesammler war Günter Seitz, welcher an 3 Punkten beteiligt war. Die übrigen Zähler steuerten die Doppel Gruner/Seitz, Rausch/Elze, sowie im Einzel Rausch, Gebhardt und Elze, bei. (gs)



TTC KA-NEUREUT 3 - HERREN 3 9:3

SC WETTERSACH 2 - HERREN 3 9:6

ABSTIEG NACH NIEDERLAGE IN WETTERSACH PERFEKT!

Obwohl wir siegessicher und voller Selbstvertrauen in die letzten 2 Partien der Verbandsrunde starteten, mußten wir nach großem Kampf und einer unglücklichen 9:6 Niederlage der A-Klasse (vorübergehend) Ade sagen. Nachdem wir am Freitag in Neureut wie erwartet verloren hatten (nur Bernd Gruner, Erich Gebhardt und das Doppel Rausch/Elze gewannen), reisten wir am Sonntag sehr zuversichtlich zum punktgleichen SC Wettersbach.

Dort kamen wir auch recht gut aus den Startlöchern, obwohl der Sonntagvormittag für uns alle doch sehr ungewohnt war, indem wir nach dem Gewinn zweier Doppel (Fuchs/Gebhardt und Gruner/Seitz) und dem Einzelsieg von Benny Fuchs zunächst mit 3:1 in Führung gehen konnten.

Aber danach verloren Gruner, Rausch, Seitz und Elze ihre Spiele relativ deutlich und wir lagen mit 5:3 hinten – Gebhardt und Gruner konnten daraufhin egalisieren, bevor dann Benny nach einem begeisternden Match mit tollen Ballwechsellern am Ende mit 12:10 im 5. Satz verlor. Guenter Seitz gewann dann zwar glatt in 3 Sätzen, und es stand 6:6 – und obwohl uns zum Klassenerhalt ein Unentschieden gereicht hätte, gelang es weder Ludwig, Erich noch Peter einen weiteren Sieg einzufahren, und so kam es zum Schluß zu einer bitteren 6:9 Niederlage, welche den Abstieg aus der A-Klasse besiegelte.

Wir gratulieren unseren Sportsfreunden aus Wettersbach zum Klassenerhalt, der auch aufgrund der dortigen erfolgreichen Jugendarbeit nicht unverdient war, und welche auch Dank ihres Alters wohl die besseren Zukunftsperspektiven besitzen! (gs)

TTC WÖSCHBACH - HERREN 5 9:6

Auch im vorletzten Punktespiel kam man gegen den Tabellenführer über ein 6:9 nicht hinaus. Kurios das Eingangsdoppel von Dieter Stucky/Manfred Becker, wo man im ersten Satz nach einer 9:0-Führung 11 Matchbälle in Folge dem Gegner überließ, letztendlich aber doch noch mit dem Gewinn des 5. Satzes den ersten Punkt sicherstellen konnte. Michael Czadek, mit einer Top-Bilanz in der Rückrunde (10:2), der wie auch im Spiel zuvor gegen Weingarten jeweils beide Einzel gewinnen konnte und mit Hartmut Becker (ebenfalls beide Einzelerfolge) eine feste Größe im Mittelfeld der Mannschaft war. Daneben sei noch Dieter Stucky zu erwähnen, der mit der selben positiven Einzelbilanz die Tabelle der Staffel eins anführt, in Wöschbach aber sein erstes Einzel im 5. Satz dem Gegner überlassen musste. Peter Zimmermann hatte zwar im ersten Einzel Pech (5.Satz) fand aber auch im zweiten Spiel gegen seinen Angstgegner Wojta kein Mittel, um ihn in die Schranken zu weisen. Bleibt noch Nino Carchidi, der sich zwar von Spiel zu Spiel steigerte, um vielleicht doch noch im letzten Spiel der Runde gegen Beiertheim seine Bilanz mit einem Erfolgserlebnis zu beschönigen. (mb)

TTC SG ST.ILGEN 1 - DAMEN 1 8:1

DAMEN 1 - TTC OBERACKER 3:8

Aus und vorbei! Mit 3:29 Punkten wird sich unsere erste Damenmannschaft mit Elke Schüssler, Kathy Büchle, Conny Röth und Franzi Thol als Tabellenletzte wohl aus der Verbandsklasse verabschieden müssen.

In den letzten beiden Spielen waren nicht mal annähernd Punktegewinne drin. Mit zwei „Mann“ Ersatz konnte nur das Doppel Elke / Conny den Ehrenpunkt holen, trotzdem vielen Dank an unsere Ersatz-Mädels Yvi und Nici Spies, die so schnell eingesprungen sind.

Gegen Oberacker gingen die Doppel schnell verloren. Nur Elke konnte 2x vorne und Conny 1x hinten in den Einzeln punkten. Kathy musste noch etwas Antibiotika geschwächt bei einem Spiel im fünften Satz klein begeben und Franzi lies das ganze nach ihrer gut überstandenen Abi-Woche verständlicherweise locker ohne Punktegewinn angehen.

Die kommende Runde wird dann für unsere Damen im September in der Bezirksliga losgehen und da wird sich zeigen, ob unsere Vier das Zeug haben, um einen nochmaligen Aufstieg zu schaffen (cr).



ERGEBNISSE:

TV Linkenheim - Schüler A	6:3
TTV Ettlingen - Schüler A	6:0
TS Mühlburg – Herren 6	8:1
SC Wettersbach 3 - Herren 4	3:9
Schüler B - ASV/SCW Grünwettersbach	6:0
Jugend - TS Mühlburg	6:2

TERMINE:

Fr. 18. April 2008: Herren 2 - SC Wettersbach

Sa. 19. April 2008: Schüler B - TG Aue

Do. 01. Mai 2008: 1. Mai-Ausflug

MAIWANDERUNG:

Traditionelles Maigrillen: Am Donnerstag 1. Mai findet die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Hierzu sind auch die Jugendlichen des TTC's recht herzlich eingeladen. Evtl. wird es auch eine kleine Radtour geben, nähere Infos hierzu folgen.

Woche 17

24. April 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Die Verbandsrunde 2007/08 ist nun beendet. Hier folgen die letzten Berichte. Nächste Woche folgen die einzelnen Platzierungen.

HERREN 2 - SC WETTERSBA

9:7

Zum Rundenabschluss gab es für die Zweite noch ein Sieg. Nach drei Spielen ohne Niederlage kam unser Nachbar Wettersbach zum letzten Spiel der Runde in die Becker-Halle. Das Hinspiel endete 8:8 unentschieden. Auch das Rückspiel sollte knapp werden.

Man führte bereits 5:1 und 7:4 und musste dennoch bis zum Schluss zittern.

Auf zwei Doppelsiege zu Beginn durch Eberhard Kolb/Björn Simeth und Michael Kimmich/Thomas Dapper, folgte die Niederlage von Tobias Spies/Michael Bandel.

Eberhard, Björn und Michael K. bauten mit ihren Siegen die Führung auf 5:1 aus. In der Folge unterlagen Thomas, Tobias und Michael B. jeweils in vier Sätzen. Nach dem ersten Durchgang stand es somit 5:4. Eberhard mit knappen und Björn mit klarem Sieg sorgten wieder für ein kleines Polster. Michael K. musste sich dem jungen stark aufspielenden Schmid geschlagen geben. Thomas musste auch sein zweites Spiel abgeben. Während Michael B. unterlag, kämpfte Tobias am Nebentisch um den achten Punkt. Den 0:2 Satzrückstand konnte er durch zwei klare Satzgewinne ausgleichen. In Durchgang fünf ließ er sich auch nicht von einer Auszeit seines Gegners aus dem Konzept bringen und siegte knapp im „Bestes Spiel seiner Karriere“ (O-Ton der Mannschaft).

Nach diesem Sieg ließen es sich Eberhard und Björn nicht nehmen einen klaren Schlusspunkt (11:6; 11:4; 11:2) zu setzen.

Nach dem man in der Vorrunde 11:9 Punkte erspielte musste man sich in der Rückrunde mit 10:10 begnügen. Mit 21:19 Punkten belegt man in der Abschlusstabelle Rang 6. (ts)

TTV ETTLINGENWEIER - SCHÜLER A

5:5

Das Spiel der Schüler A gegen TTV Ettlingenweier begann vielversprechend. Nachdem beide Doppel klar gewonnen wurden, gewannen in der Folge auch Timo Sieber und Jan-Philipp Stucky ihre Einzel.



Im zweiten Durchgang fehlte dann das nötige Glück und nur Timo konnte auch sein zweites Einzel gewinnen. Nach dem letzten Spieltag steht nun fest, dass die Schüler A die Saison auf einem guten 4. Tabellenplatz abschließen. (jps)

SCHÜLER B - TG K'HE-AUE

3:6

Am vergangenen Samstag hatten auch die Schüler B ihr letztes Spiel. Nachdem man eine tolle Rückrunde gespielt hatte war zum Schluss noch einmal ein guter Gegner zu Gast.

Am Anfang konnten nur Jan-Philipp Stucky/Jannik Bucher ihr Doppel gewinnen. In den Einzeln punkteten Jan-Philipp und Benedikt Boppré. Jonas Maciejewski ging an diesem Tag trotz tollen Kampfeinsatz leider leer aus.

Am Ende der Saison haben die Schüler B mit 13:27 Punkten den siebten Platz von 11 Mannschaften erreicht. (jps)

ERGEBNIS:

SVK Beiertheim 3 - Herren 5

9:5

TERMINE:

Do. 01. Mai 2008: 1. Mai-Ausflug

Fr. 09. Mai 2008: Jahreshauptversammlung und kleiner Festakt 30 Jahre TTC Langensteinbach

Fr. 23. Mai 2008: Spielerversammlung Herren

MAIWANDERUNG:

Traditionelles Maigrillen: Am Donnerstag 1. Mai findet die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler 11:15Uhr Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC's sind mit ihren Eltern und Geschwistern ebenfalls herzlich willkommen.

Woche 18

01. Mai 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

Die Verbandsrunde 2007/08 ist beendet. Hier folgen die Platzierungen:

Damen 1: Platz 9 von 9 mit 3:29 Punkten

Damen 2: Platz 7 von 7 mit 0:24 Punkten

Herren 1: Platz 6 von 10 mit 17:19 Punkten

Herren 2: Platz 6 von 11 mit 21:19 Punkten

Herren 3: Platz 9 von 10 mit 10: 26 Punkten

Herren 4: Platz 7 von 8 mit 6:22 Punkten

Herren 5: Platz 8 von 10 mit 11:25 Punkten

Herren 6: Platz 3 von 7 mit 11:13 Punkten

Jugend: Platz 2 von 8 mit 18:6 Punkten

Schüler A: Platz 4 von 10 mit 18:18 Punkten

Schüler B: Platz 7 von 11 mit 13:27 Punkten

TERMINE:

Do. 01. Mai 2008: 1. Mai-Ausflug

Fr. 09. Mai 2008: Jahreshauptversammlung und kleiner Festakt 30 Jahre TTC Langensteinbach



MAIWANDERUNG:

Traditionelles Maigrillen: Am Donnerstag 1. Mai findet die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler 11:15Uhr Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC's sind mit ihren Eltern und Geschwistern ebenfalls herzlich willkommen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND KLEINER FESTAKT 30 JAHRE TTC LANGENSTEINBACH:

Beginn 18:30Uhr in der Gaststätte Wagenburg in Langensteinbach (die Einladungen haben die Mitglieder vergangenen Woche erhalten).

Woche 19

08. Mai 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

MAIWANDERUNG:

Nach der Jahresabschlussfeier im Januar fand am vergangenen Donnerstag die zweite gesellige Veranstaltung des TTC's - die Maiwanderung - statt.

Vom Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach wurde zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert oder geradelt. Dort wurde man wieder köstlich mit Steaks und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt. Auch das Wetter spielte mit.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND KLEINER FESTAKT 30 JAHRE TTC LANGENSTEINBACH:

Fr. 9. Mai 2008: Beginn 18:30Uhr in der Gaststätte Wagenburg in Langensteinbach

HINWEIS:

Aufgrund der Jahreshauptversammlung mit kleinem Festakt findet am kommenden Freitag (09.05.08) kein Jugendtraining und kein Erwachsenentraining statt!!

TERMINE:

Fr. 09. Mai 2008: Jahreshauptversammlung und kleiner Festakt 30 Jahre TTC Langensteinbach

Fr. 30. Mai 2008: Spielerversammlung Herren

Fr. - So. 06. - 08. Juni 2008: Marktplatzfest in Langensteinbach

Woche 20

15. Mai 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

FESTAKT 30 JAHRE TTC IM RAHMEN DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am vergangenen Freitag (09.05.08) lud der TTC Langensteinbach zur Generalversammlung und zu einem kleinen Festakt ein anlässlich des 30jährigen Bestehens des Tischtennisclubs Langensteinbach.

Gegründet wurde der TTC am 28. April 1978, nachdem man sich vom SV Langensteinbach losgelöst hatte. Die Gründerverwaltung von damals sah wie folgt aus: Prof. Dr. Manfred Tevini (1. Vorsitzender), Fritz Unger (2. Vorsitzender), Peter Zimmermann (Hauptkassier), Wilhelm Kronenwett (Sportwart), Bernd Hecht (Jugendwart), Günter Röth (Pressewart), Renate Röth (Schriftführer), Erhard Rupp (Beisitzer Jugend) und Heidrun Ewald (Beisitzer Damenwart). Mit Ausnahme von Fritz Unger und Erhard Rupp konnte Vorstand Ludger Thol alle Gründerverwalter begrüßen.



Verwaltung von 1978



Peter Zimmermann, Prof. Dr. Manfred Tevini, Renate Röth, Günter Röth, Wilhelm Kronenwett, Heidrun Ewald und Bernd Hecht (von links).

Vorstand Ludger Thol hielt bei seiner Begrüßung einen kleinen TTC-Rückblick und verlas ein Grußwort von Roland Rädle, dem Ortsvorsteher und ehemaligen Mitglied des TTC. Mit Martin Nagel richtete sich ein nicht geringerer als der BaTTV-Vizepräsident für Sport mit einem Grußwort an die Anwesenden und wünschte hierbei dem TTC eine erfolgreiche Zukunft.

Im Anschluss an die Grußworte illustrierte Hartmut in einer 30 minütigen, musikalisch untermalten Bilddokumentation den Wandel innerhalb der 30jährigen TTC-Geschichte.

Besonders groß war die Freude, nach so vielen Jahrzehnten den eigentlichen Pionier des TTC - Manfred Tevini - im Kreis des Vereines begrüßen zu dürfen.

Manfred Tevini richtete einige Worte an die aufmerksamen, anwesenden Mitglieder. Er gab insbesondere den „späteren TTC-Semester“ einen interessanten Einblick in die Entstehungsgeschichte der Verselbstständigung des Langensteinbacher Tischtennisportes. Mit seiner Überzeugungsarbeit insbesondere auch gegenüber den traditionell gesinnten SVL-Anhängern gelang es Manfred, die damaligen wirtschaftlichen Nachteile der Tischtennis-Sparte des SVL zu verdeutlichen und die Abteilungsmitglieder für den mutigen TTC-Schritt zu motivieren. Die Hinführung von Mitgliedern zu engagierten Vereinsfunktionären bleibt das eigentliche Hauptverdienst von Manfred in seiner zweijährigen Amtszeit. Ludger Thol fand den würdigen Rahmen für die längst überfällige Überreichung der Silbernen Treuplakette des TTC (für 55 Jahre Mitgliedschaft und 45 Jahre Aktivstatus) an Karl Spiegel.

Martin Nagel nahm danach die Aktiven-Ehrungen von Verbandsseite vor:

Bronzene Spielernadel für 20 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Ludger Thol, Michael Czadek, Andreas Appich, Hartmut Becker und Stefan Steinle.

Silberne Spielernadel für 25 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Ralf Dennig, Michael Kimmich, Michael Bandel und Carmen Siffermann

Goldene Spielernadel für 30 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Elke Schüssler, Conny Röth, Marin Rupp, Eberhard Kolb und Dieter Stucky

Bronzene Spielernadel mit Kranz für 35 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:



Heidrun Ewald und Peter Zimmermann

Silberne Spielernadel mit Kranz für 40 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Josef Bähr, Fritz Unger, Hartmut Seiter, Günter Seitz, Günter Rausch, Helfried Meier-Menzel, Bernd Hecht und Wilhelm Kronenwett.

Goldene Spielernadel mit Kranz für 45 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Erich Gebhardt, Ludwig Rausch und Manfred Becker

Goldene Spielernadel mit Kranz und Brilliant für 50 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Karl Spiegel.

Tief durchatmen konnten die verantwortlichen Verwalter nach dem 90minütigen gelungenen Einschub dieses Festaktes.

Im Anschluss an den Festakt fand dann die eigentliche Jahreshauptversammlung statt.

Vorstand Ludger Thol startete satzungsgemäß als erster mit seinem Bericht. Er gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Geschäftsjahr. Schwerpunkte seines Berichtes waren der Umzug in die Becker-Halle, der 1.-Mai-Ausflug, die Jugendarbeit, das Jubiläums-Ping-Pong-Café, die ausgetragene Regional-Rangliste sowie das Dauerthema Vereinslokal. In einem kurzen Ausblick mahnte er das wichtige Engagement an für das kommende Marktplatzfest im Juni an. Im Oktober soll die lange Tradition der Vereinsausflüge wieder zum Leben erweckt werden. Er sprach den ganzen Jugendbetreuern sowie seiner Verwaltung für die absolvierte Arbeit im Geschäftsjahr seinen Dank aus.

Sportwart Eberhard Kolb berichtete über das sportlich nicht ganz so tolle Abschneiden der Herren- und Damenmannschaften im Rundenbetrieb, sowie die sportlichen Erfolge einzelner Akteure bei Turnieren.

Dieter Stucky berichtete kurz über die Jugend des TTC, deren Abschneiden in der Verbandsrunde und über die Situation im Training. Er ließ die Gelegenheit nicht aus zum wichtigen Appell an alle Mitglieder zum Helfen im Training und für Jugendfahrten.

Kassenwart Peter Zimmermann gab in seinem dreißigsten ununterbrochen vorgetragenen Kassenbericht Einblick in die aktuelle finanzielle Lage des Vereines. Seine gewohnt fehlerlose Arbeit bestätigte die Kassenprüferin Elke Di Nunzio.

Nach der von Bernd Hecht vorgenommenen Entlastung der Verwaltung kam man zu den anstehenden Wahlen.

Die Wahlen zum 2. Vorsitzender (Martin Rupp - alt wie neu), zum Sportwart (Eberhard Kolb - alt wie neu), zum stv. Sportwart (Michael Kimmich - alt wie neu), zum Beisitzer Allgemein (Hartmut Seiter - alt wie neu) und zu den Kassenprüfern (Manfred Becker - alt wie neu, Elke Di Nunzio - alt wie neu). verliefen allesamt reibungslos.

Mit wenig Hoffnung ging die Verwaltung an das Thema Neuwahl Jugendwart und Beisitzer Feste. Im Vorfeld hatte man unter den Mitgliedern noch vergebens für die Nachfolge der ausscheidenden Martina Ewald und Michael Czadek geworben.

Nach einem eindringlichen Appell zur Bedeutung der Position der Jugendvertretung bat Manfred Tevini die Versammlung die Gelegenheit zu einer Entscheidung in dieser Frage an diesem Abend nicht zu versäumen. Dieter erläuterte daran anschließend die Aufgabengebiete des Jugendwartes. Die Überraschung war perfekt als im Anschluss der Statements der junge Nils Wendland seine Bereitschaft zur Amtsübernahme des Jugendwartes erklärte.

Mit der Kreisdamenwartin Elke Schüßler haben die TTC-Verwalter darüberhinaus eine erfahrene Mitarbeiterin in Sachen Festorganisation wieder für ein vereinsinternes Amt gewinnen können.

Aktuelle Verwaltung:



Peter Zimmemann, Tobias Spies, Martin Rupp, Hartmut Seiter, Ludger Thol, Eberhard Kolb, Nils Wendland, Michael Kimmich (von links). Die Damen Elke Schüssler, Yvonne Spies und Kathleen Büchle (von links).

Martin Rupp gab einen kurzen Situationsbericht zum Planungsstand der ersten Herrenmannschaft und legte die Positionen über seine von ihm vor drei Jahren eingerichteten Agentur offen.

Nach drei Stunden ging der gelungene Mix aus Festakt und Jahreshauptversammlung für die TTC Verwaltung überraschend schnell und reibungslos zu Ende. (hs)

TERMINE:

Fr. 30. Mai 2008: Spielerversammlung Herren

Fr. - So. 06. - 08. Juni 2008: Marktplatzfest in Langensteinbach

Woche 21

22. Mai 2008

www.ttc-langensteinbach.sagenet.de

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Am Fr. 30. Mai findet die Spielerversammlung der Herren im Weinhaus Steppe im Tagungsraum statt.

Beginn: 19:30Uhr.

Jeder Spieler ist eingeladen teilzunehmen.

TERMINE:

Fr. 30. Mai 2008: Spielerversammlung Herren

Fr. - So. 06. - 08. Juni 2008: Marktplatzfest in Langensteinbach

Woche 22

29. Mai 2008

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Am Fr. 30. Mai findet die Spielerversammlung der Herren im Weinhaus Steppe im Tagungsraum statt.

Beginn: 19:30Uhr.

Jeder Spieler ist eingeladen teilzunehmen.

HINWEIS:

Aufgrund der Spielerversammlung der Herren, endet das Jugendtraining bereits um 19:30Uhr. Das Erwachsenentraining fällt aus!



MARKTPLATZFEST:

Das diesjährige Marktplatzfest findet vom 06. - 08. Juni 2008 auf dem Rathausplatz in Langensteinbach statt.

Der TTC wird auch in diesem Jahr wieder einen Stand haben. Angeboten wird Fleischkäseweck und Lindenbräubier, sowie antialkoholische Getränke.

Die Bevölkerung ist schon jetzt recht herzlich eingeladen!

Da dies über drei Tage geht werden zahlreiche freiwillige Helfer benötigt. Elke Schüssler kümmert sich um die Planung.

Bei Interesse einfach Elke kontaktieren: via e-mail: beisitzer-feste@ttc-langensteinbach.de oder telefonisch: 07202/1889.

TERMINE:

Fr. 30. Mai 2008: Spielerversammlung Herren

Fr. 30. Mai 2008: kein Erwachsenentraining

Fr. - So. 06. - 08. Juni 2008: Marktplatzfest in Langensteinbach

Woche 23

05. Juni 2008

www.ttc-langensteinbach.de

MARKTPLATZFEST:

Entgegen der Ankündigung der vergangenen Woche wird der TTC Langensteinbach sich dieses Jahr aus organisatorischen Gründen leider nicht am Dorffest beteiligen.

Wie geplant kann an diesem Abend dann trainiert wird.

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

Woche 24

12. Juni 2008

TURNIERERFOLGE:

Einen wahren Turniermarathon absolvierten Eberhard Kolb und Michael Kimmich am vergangenen Samstag beim bundesoffenen Weinpokal-Turnier im hessischen Krieffel (Frankfurt). In 16 Stunden!, jeweils 19 Spielen und unzähligen Sätzen im Einzel und Doppel in unterschiedlichen Turnierklassen konnten beide Akteure ihre körperliche Fitness mehr als unter Beweis stellen. Und das mit großem Erfolg. Dank einer grandiosen Leistung von Eberhard konnten die beiden vor allem in den Doppelwettbewerben überzeugen - Platz 1 in der Herren D-Doppel Konkurrenz und Platz 3 im Senioren-Doppel. Mit einem weiteren hervorragenden 3. Platz im Senioren 3 Einzel wusste Eberhard zu überzeugen und konnte damit seine derzeit tolle Form untermauern. Beim am Abend ausgetragenen Vorgabe-Turnier konnte er zudem bis ins Viertelfinale vordringen. Völlig erschöpft konnten die beiden gegen 2 Uhr morgens die Heimreise antreten. Einen weiteren Turniererfolg erreichte Michael Kimmich am Fronleichnamstag mit seinem langjährigen Partner Gilbert Schönberger (TTV Friedrichstal) beim landesoffenen Zweiermannschafts-Turnier im pfälzischen Waldfischbach-Burgalben. In der Herren C-Konkurrenz belegten die beiden einen hervorragenden 2. Platz. (mk)

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de



Woche 25

19. Juni 2008

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

Woche 26

26. Juni 2008

JUGENDSPIELERVERSAMMLUNG:

Am kommenden Freitag, 27. Juni 2008 findet die diesjährige Jugendspielerversammlung statt. Beginn der Versammlung ist 18Uhr in der Becker-Halle. Das Jugendtraining fällt an diesem Tag aus.

Themen des Abends: Vorstellung des neuen Jugendwartes, Erläuterungen zu den Mannschaftsaufstellungen, Ausblick auf die geplanten Aktivitäten, Informationen zum Jugendtraining und

SONSTIGES.

Die Jugendlichen und ihre Eltern sind hierzu recht herzlich eingeladen.

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

Woche 27

03. Juli 2008

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

Woche 28

10. Juli 2008

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

TERMINE:

Fr. 25. Juli 2008: letztes Training vor den Sommerferien

Di. 19. August 2008: erstes Training nach der Sommerpause

Sa. 6. September 2008: interne Vereinsmeisterschaften

So. 7. September 2008: 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

Woche 29

17. Juli 2008

SOMMERPAUSE:

Am Freitag 25. Juli ist die Halle zum letzten Mal vor der Sommerpause geöffnet. Das erste Training nach drei wöchiger Pause findet am Dienstag 19. August statt.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Jugend und der Erwachsenen finden am Samstag 6. September statt. Nähere Informationen folgen.



11. PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH:

Am Sonntag den 7. September 2008 findet das mittlerweile 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch statt. Bisher sind 33 Meldungen eingegangen (Stand So. 13. September). Beginn 8:30Uhr; die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

BUNDESLIGA IN LANGENSTEINBACH:

Ein weiteres Highlight steht im September noch an und zwar wird das Damen- Bundesliga-Spiel TV Busenbach gegen Hannover 96 in der Becker-Halle in Langensteinbach stattfinden. Spielbeginn ist 16:30Uhr, die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Informationen werden folgen.

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

TERMINE:

Fr. 25. Juli 2008: letztes Training vor den Sommerferien

Di. 19. August 2008: erstes Training nach der Sommerpause

Sa. 6. September 2008: interne Vereinsmeisterschaften

So. 7. September 2008: 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

So. 14. September 2008: TV Busenbach - Hannover 96 in der Becker-Halle

Woche 30

24. Juli 2008

SOMMERPAUSE:

Am Freitag 25. Juli ist die Halle zum letzten Mal vor der Sommerpause geöffnet. Das erste Training nach drei wöchiger Pause findet am Dienstag 19. August statt.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden am 06.09.08 um 14.00 Uhr (Hallenöffnung um 13.00 Uhr) statt. Aller Voraussicht nach, werden wir die Einzelkonkurrenz wieder im Schweizer-System spielen und dabei selektive Wertungen nach Damen, Herren A und Herren B vornehmen.

Sollte zeitlich die Möglichkeit bestehen, werden wir auch wieder eine Doppelkonkurrenz im einfachen KO-System austragen.

11. PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH:

Am Sonntag den 7. September 2008 findet das mittlerweile 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch statt. Bisher sind 33 Meldungen eingegangen (Stand So. 13. Juli). Beginn 8:30Uhr; die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

BUNDESLIGA IN LANGENSTEINBACH:

Ein weiteres Highlight steht im September noch an und zwar wird das Damen- Bundesliga-Spiel TV Busenbach gegen Hannover 96 in der Becker-Halle in Langensteinbach stattfinden. Spielbeginn ist 16:30Uhr, die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Informationen werden folgen.

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

TERMINE:



Fr. 25. Juli 2008: letztes Training vor den Sommerferien
Di. 19. August 2008: erstes Training nach der Sommerpause
Sa. 6. September 2008: interne Vereinsmeisterschaften
So. 7. September 2008: 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch
So. 14. September 2008: TV Busenbach - Hannover 96 in der Becker-Halle

Woche 31

31. Juli 2008

SOMMERPAUSE:

Die Halle ist seit 26. Juli geschlossen. Das erste Training nach drei wöchiger Pause findet am Dienstag 19. August statt.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden am 06.09.08 um 14.00 Uhr (Hallenöffnung um 13.00 Uhr) statt. Aller Voraussicht nach, werden wir die Einzelkonkurrenz wieder im Schweizer-System spielen und dabei selektive Wertungen nach Damen, Herren A und Herren B vornehmen.

Sollte zeitlich die Möglichkeit bestehen, werden wir auch wieder eine Doppelkonkurrenz im einfachen KO-System austragen.

Meldungen an Michael Kimmich oder Eberhard Kolb per Telefon, Email oder im Training.

11. PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH:

Am Sonntag den 7. September 2008 findet das mittlerweile 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch statt. Bisher sind 61 Meldungen eingegangen (Stand So. 27. Juli). Beginn 8:30Uhr; die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

BUNDESLIGA IN LANGENSTEINBACH:

Ein weiteres Highlight steht im September noch an und zwar wird das Damen- Bundesliga-Spiel TV Busenbach gegen Hannover 96 in der Becker-Halle in Langensteinbach stattfinden. Spielbeginn ist 16:30Uhr, die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Informationen werden folgen.

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

TERMINE:

Di. 19. August 2008: erstes Training nach der Sommerpause
Sa. 6. September 2008: interne Vereinsmeisterschaften
So. 7. September 2008: 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch
So. 14. September 2008: TV Busenbach - Hannover 96 in der Becker-Halle

Woche 32

07. August 2008

SOMMERPAUSE:

Die Halle ist seit 26. Juli geschlossen. Das erste Training nach drei wöchiger Pause findet am Dienstag 19. August statt.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden am 06.09.08 um 14.00 Uhr (Hallenöffnung um 13.00 Uhr) statt. Aller Voraussicht nach, werden wir die Einzelkonkurrenz wieder im Schweizer-System spielen und dabei selektive Wertungen nach Damen, Herren A und Herren B vornehmen.



Sollte zeitlich die Möglichkeit bestehen, werden wir auch wieder eine Doppelkonkurrenz im einfachen KO-System austragen.

Meldungen an Michael Kimmich oder Eberhard Kolb per Telefon, Email oder im Training.

11. PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH:

Am Sonntag den 7. September 2008 findet das mittlerweile 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch statt. Bisher sind 83 Meldungen eingegangen (Stand So. 03. August). Beginn 8:30Uhr; die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

BUNDESLIGA IN LANGENSTEINBACH:

Ein weiteres Highlight steht im September noch an und zwar wird das Damen- Bundesliga-Spiel TV Busenbach gegen Hannover 96 am Sonntag 14. September 2008 in der Becker-Halle in Langensteinbach stattfinden. Spielbeginn ist 16:30Uhr, die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Alle Vereinsmitglieder des TTC Langensteinbach haben zu diesem Spiel freien Eintritt. Weitere Informationen werden folgen.

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

TERMINE:

Di. 19. August 2008: erstes Training nach der Sommerpause

Sa. 6. September 2008: interne Vereinsmeisterschaften

So. 7. September 2008: 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

So. 14. September 2008: TV Busenbach - Hannover 96 in der Becker-Halle

Woche 33

14. August 2008

SOMMERPAUSE:

Die Halle ist seit 26. Juli geschlossen. Das erste Training nach drei wöchiger Pause findet am Dienstag 19. August statt.

JUGENDTRAINING IN DEN SOMMERFERIEN:

Auch die Jugendlichen haben ab dem 19. August wieder die Möglichkeit zu trainieren. Aber nur an den 3 Dienstagen (19. August, 26. August und 2. September). Das Freitagstraining fällt aus. Ab dem 9. September ist wieder Dienstag und Freitags Training.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden am 06.09.08 um 14.00 Uhr (Hallenöffnung um 13.00 Uhr) statt. Aller Voraussicht nach, werden wir die Einzelkonkurrenz wieder im Schweizer-System spielen und dabei selektive Wertungen nach Damen, Herren A und Herren B vornehmen.

Sollte zeitlich die Möglichkeit bestehen, werden wir auch wieder eine Doppelkonkurrenz im einfachen KO-System austragen.

Meldungen an Michael Kimmich oder Eberhard Kolb per Telefon, Email oder im Training.

11. PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH:

Am Sonntag den 7. September 2008 findet das mittlerweile 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch statt. Bisher sind 88 Meldungen eingegangen (Stand So. 10. August). Beginn 8:30Uhr; die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.



BUNDESLIGA IN LANGENSTEINBACH:

in weiteres Highlight steht im September noch an und zwar wird das Damen- Bundesliga-Spiel TV Busenbach gegen Hannover 96 am Sonntag 14. September 2008 in der Becker-Halle in Langensteinbach stattfinden. Spielbeginn ist 16:30Uhr, die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Alle Vereinsmitglieder des TTC Langensteinbach haben zu diesem Spiel freien Eintritt. Weitere Informationen werden folgen.

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

TERMINE:

Di. 19. August 2008: erstes Training nach der Sommerpause
Sa. 6. September 2008: interne Vereinsmeisterschaften
So. 7. September 2008: 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch
So. 14. September 2008: TV Busenbach - Hannover 96 in der Becker-Halle

Woche 34

21. August 2008

TRAINING:

Ab Dienstag 19. August kann wieder trainiert werden.

JUGENDTRAINING IN DEN SOMMERFERIEN:

Auch die Jugendlichen haben ab dem 19. August wieder die Möglichkeit zu trainieren. Aber nur an den 3 Dienstagen (19. August, 26. August und 2. September). Das Freitagstraining fällt aus. Ab dem 9. September ist wieder Dienstag und Freitags Training.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden am 06.09.08 um 14.00 Uhr (Hallenöffnung um 13.00 Uhr) statt. Aller Voraussicht nach, werden wir die Einzelkonkurrenz wieder im Schweizer-System spielen und dabei selektive Wertungen nach Damen, Herren A und Herren B vornehmen.

Sollte zeitlich die Möglichkeit bestehen, werden wir auch wieder eine Doppelkonkurrenz im einfachen KO-System austragen.

Meldungen an Michael Kimmich oder Eberhard Kolb per Telefon, Email oder im Training.

11. PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH:

Am Sonntag den 7. September 2008 findet das mittlerweile 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch statt. Bisher sind 96 Meldungen eingegangen (Stand So. 17. August). Beginn 8:30Uhr; die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

BUNDESLIGA IN LANGENSTEINBACH:

Ein weiteres Highlight steht im September noch an und zwar wird das Damen- Bundesliga-Spiel TV Busenbach gegen Hannover 96 am Sonntag 14. September 2008 in der Becker-Halle in Langensteinbach stattfinden. Spielbeginn ist 16:30Uhr, die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Alle Vereinsmitglieder des TTC Langensteinbach haben zu diesem Spiel freien Eintritt. Weitere Informationen werden folgen.

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de



TERMINE:

Sa. 6. September 2008: interne Vereinsmeisterschaften
So. 7. September 2008: 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch
So. 14. September 2008: TV Busenbach - Hannover 96 in der Becker-Halle

Woche 35

28. August 2008

TRAINING:

Seit Dienstag 19. August kann wieder trainiert werden.

JUGENDTRAINING IN DEN SOMMERFERIEN:

Auch die Jugendlichen haben seit dem 19. August wieder die Möglichkeit zu trainieren. Aber nur an den Dienstagen (26. August und 2. September). Das Freitagstraining fällt aus. Ab dem 9. September ist wieder Dienstag und Freitags Training.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden am 06.09.08 um 14.00 Uhr (Hallenöffnung um 13.00 Uhr) statt. Aller Voraussicht nach, werden wir die Einzelkonkurrenz wieder im Schweizer-System spielen und dabei selektive Wertungen nach Damen, Herren A und Herren B vornehmen.

Sollte zeitlich die Möglichkeit bestehen, werden wir auch wieder eine Doppelkonkurrenz im einfachen KO-System austragen.

Meldungen an Michael Kimmich oder Eberhard Kolb per Telefon, Email oder im Training.

11. PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH:

Am Sonntag den 7. September 2008 findet das mittlerweile 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch statt. Bisher sind 108 Meldungen eingegangen (Stand So. 24. August). Beginn 8:30Uhr; die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

BUNDESLIGA IN LANGENSTEINBACH:

Ein weiteres Highlight steht im September noch an und zwar wird das Damen- Bundesliga-Spiel TV Busenbach gegen Hannover 96 am Sonntag 14. September 2008 in der Becker-Halle in Langensteinbach stattfinden. Spielbeginn ist 16:30Uhr, die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Alle Vereinsmitglieder des TTC Langensteinbach haben zu diesem Spiel freien Eintritt. Weitere Informationen werden folgen.

FREIWILLIGE HELFER/KUCHENSPENDEN:

An alle TTC'ler:

Für das 11. Ping-Pong-Cafe am Sonntag, 07. September 2008, werden für die Kantine freiwillige Helfer gesucht. An diesem Tag, sowie am Sonntag 14. September 2008 zum Bundesligaspiel wären wir über Kuchenspenden sehr dankbar. Bei Interesse bitte an Elke Schüßler: Tel. 07202-1889 oder E-mail: beisitzer-feste@ttc-langensteinbach.de wenden. Danke

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

TERMINE:

Sa. 6. September 2008: interne Vereinsmeisterschaften
So. 7. September 2008: 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch



Di. 9. September 2008: Herren 2 - TG Söllingen 2

Sa. 13. September 2008: Schüler A - TTC Weingarten 3

So. 14. September 2008: TV Busenbach - Hannover 96 in der Becker-Halle

Woche 36

04. September 2008

Amtlicher Teil:

***11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch
Sonntag, den 06. September 2008***

Am kommenden Sonntag trifft sich die Tischtenniselite aus Nah und Fern mittlerweile zum 11. Mal zum jährlichen Tischtennisgroßereignis des TTC Langensteinbach im Ping-Pong-Café am Schelmenbusch. Im Jahr 1998, als das Turnier ins Leben gerufen wurde, begann es mit gerade mal 42 Teilnehmern. Letztes Jahr zum Jubiläumsturnier konnte erstmalig die magische Hunderter-Marke geknackt werden. Aufgrund der erfreulich großen Anzahl an Meldungen befindet sich auch dieses 11. Turnier weiterhin auf Wachstumskurs.

Das Turnier erfreut sich großer Beliebtheit, da es kurz vor dem Verbandsrundenstart den Aktiven noch einmal eine geeignete Leistungsstandbestimmung ermöglicht. In mindestens sieben garantierten Spielen ist - bedingt durch die Turnierform des Schweizer Systems - eine ausreichende Wettkampfpraxis gewährleistet. Die besten vier Platzierten pro Wettbewerbe dürfen im Anschluss in Halbfinal- und Finalbegegnungen noch den Turniersieger ausspielen.

Der TTC bietet eine weiträumige Cateringzone auf der Hallenempore mit direktem Blickkontakt auf die Turnierszenerie. Zuschauer sind zu diesem sportlichen Tischtennisereignis in unserem Ping-Pong-Café recht herzlich willkommen.



TRAINING:

Seit Dienstag 19. August kann wieder trainiert werden.

JUGENDTRAINING IN DEN SOMMERFERIEN:

Auch die Jugendlichen haben seit dem 19. August wieder die Möglichkeit zu trainieren. Aber nur an den Dienstagen. Das Freitagstraining fällt aus. Ab dem 9. September ist wieder Dienstag und Freitags Training.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden am 06.09.08 um 14.00 Uhr (Hallenöffnung um 13.00 Uhr) statt. Aller Voraussicht nach, werden wir die Einzelkonkurrenz wieder im Schweizer-System spielen und dabei selektive Wertungen nach Damen, Herren A und Herren B vornehmen.

Sollte zeitlich die Möglichkeit bestehen, werden wir auch wieder eine Doppelkonkurrenz im einfachen KO-System austragen.

Meldungen an Michael Kimmich oder Eberhard Kolb per Telefon, Email oder im Training.

11. PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH:

Am Sonntag den 7. September 2008 findet das mittlerweile 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch statt. Bisher sind 135 Meldungen eingegangen (Stand Mo. 01. September). Beginn 8:30Uhr; die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

BUNDESLIGA IN LANGENSTEINBACH:



Ein weiteres Highlight steht im September noch an und zwar wird das Damen- Bundesliga-Spiel TV Busenbach gegen Hannover 96 am Sonntag 14. September 2008 in der Becker-Halle in Langensteinbach stattfinden. Spielbeginn ist 16:30Uhr, die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Alle Vereinsmitglieder des TTC Langensteinbach haben zu diesem Spiel freien Eintritt. Weitere Informationen werden folgen.

FREIWILLIGE HELFER/KUCHENSPENDEN:

An alle TTC'ler:

Für das 11. Ping-Pong-Cafe am Sonntag, 07. September 2008, werden für die Kantine freiwillige Helfer gesucht. An diesem Tag, sowie am Sonntag 14. September 2008 zum Bundesligaspiel wären wir über Kuchenspenden sehr dankbar. Bei Interesse bitte an Elke Schüßler: Tel. 07202-1889 oder E-mail: beisitzer-feste@ttc-langensteinbach.de wenden. Danke

WEBAUFTTRITT:

Seit 1. Juni 2008 ist der TTC unter einer neuen Webadresse erreichbar. Diese lautet: www.ttc-langensteinbach.de

TERMINE:

- Sa. 6. September 2008: interne Vereinsmeisterschaften
- So. 7. September 2008: 11. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch
- Di. 9. September 2008: Herren 2 - TG Söllingen 2
- Sa. 13. September 2008: Schüler A - TTC Weingarten 3
- So. 14. September 2008: TV Busenbach - Hannover 96 in der Becker-Halle

Woche 37

11. September 2008

Amtlicher Teil

DIE TISCHTENNIS-BUNDESLIGA DER DAMEN GASTIERT AM SONNTAG IN DER BECKER-HALLE IN LANGENSTEINBACH

Am kommenden Sonntag, 16.30 Uhr, findet ein weiteres Tischtennishighlight in der Gemeinde Karlsbad im September statt. Der TTC Langensteinbach leistet Nachbarschaftshilfe für die Damen des Bundesligisten TV Busenbach, dem das Kurhaus in Reichenbach nicht zur Verfügung steht. Damit kommt der TTC Langensteinbach in den Genuss der Ausrichtung der Auftaktbegegnung des TV Busenbach gegen den ambitionierten Aufsteiger Hannover

96, der am vergangenen Wochenende schon die ersten Zähler erspielen konnte. Tischtennis vom Allerfeinsten wird geboten. Beide Teams sind gespickt mit Olympiateilnehmern, deutschen Nationalspielern und Weltklasse Tischtennisspielerinnen. Lassen Sie sich diesen Tischtennis-Leckerbissen nicht entgehen und schauen Sie am Sonntag in der Becker-Halle vorbei. Spektakuläre Ballwechsel und sehenswertes Tischtennis erwarten Sie.

www.ttc-langensteinbach.de

PPC 11 IN DER TURNIERAUSRICHTERSZENE ETABLIERT

Eine sensationelle Steigerung der Teilnehmerzahl verzeichnete das diesjährige PPC-Turnier. 160 Teilnehmern brachten die Turnierorganisatoren im Vorfeld schwer in Bedrängnis. Die Steigerung um ca. 50% brachte die Turnierkapazität an ihre Grenzen. Von der untersten bis hin zur dritthöchsten Liga waren Teilnehmer vertreten. Die größte Steigerungsrate verzeichnete das Damenfeld. 14 Teilnehmerinnen bereicherten das diesjährige PPC, 62 Herren A und 84 Herren B. Die Sieger der Herren A und Herren B-Klasse blieben an diesem Tag ohne Niederlage. Ralf Neumeier von TV Bad Rappenau wurde A-Klassen



Sieger, in der B-Klasse dominierte Patrick Becht von der TTG Unterreichenbach-Dennjächt und bei den Damen siegte Constanze Zettl vom TTF Ispringen. Sie mischte als einzige Teilnehmerin im A-Klassenfeld als 14. das männliche Geschlecht ordentlich auf.



Patrick Becht, Constanze Zettl und Ralf Neumaier (von links)

Auch Langensteinbacher waren im Rennen: Vorjahressieger Swen Janson, der diesmal im starken A-Klassen-Feld über Platz 9 nicht hinaus kam. Tim Welker beendete seine 7 Runden als 38. In der B-Klasse sah die TTC-Präsenz besser aus: Als bester schnitt Thomas Dapper mit Platz 15 ab. Eberhard Kolb (Platz 24), Michael Kimmich (29). Florian Ewald (40) Tobias Spies (53) und Peter Elze (81) hielten das Mammturnier ebenfalls tapfer durch. Als Verein mit der höchsten Turnierbeteiligung konnte der Nachbarverein TV Ottenhausen dieses Jahr den TTV Ettlingen verdrängen und das 5-Liter-Fässchen in Empfang nehmen. Für 2009 ist das PPC 12 schon fest eingeplant - Sonntag den 13. September.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

SWEN JANSON UND DIETER STUCKY SIND DIE NEUEN VEREINSMEISTER

Unter 16 Teilnehmern am vergangenen Samstag wurden zwei Vereinsmeister gesucht. Gespielt wurde nach unserem bekannten Schweizer System, das auch beim Ping-Pong-Café eingesetzt wird. Nach 5 Runden qualifizierten sich für die Play-Off-Spiele in der A-Klasse Martin Rupp, Swen Janson, Tim Welker und Ralf Dennig. Und in der B-Klasse Dieter Stucky, Andreas Faller, Günter Seitz und Peter Elze. Swen und Martin standen sich im Finale gegenüber, das klar mit 3:0 an unseren Neuzugang ging. Andreas konnte Dieter zwar einen Satz abknöpfen, aber zu mehr reichte es nicht.

BUNDESLIGA IN LANGENSTEINBACH:

Ein weiteres Highlight steht im September noch an und zwar wird das Damen- Bundesliga-Spiel TV Busenbach gegen Hannover 96 am Sonntag 14. September 2008 in der Becker-Halle in Langensteinbach stattfinden. Spielbeginn ist 16:30Uhr, die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Alle Vereinsmitglieder des TTC Langensteinbach haben zu diesem Spiel freien Eintritt.

TERMINE:

Sa. 13. September 2008: Schüler A - TTC Weingarten 3

So. 14. September 2008: TV Busenbach - Hannover 96 in der Becker-Halle



Di. 16. September 2008: Damen 2 - TTF Ispringen 2 und Herren 3 - TG Söllingen 3

Woche 38

18. September 2008

BUNDESLIGA IN LANGENSTEINBACH:

Einen gelungenen Saisonstart in die Damen-Tischtennis-Bundesliga konnte der TV Busenbach in der Becker-Halle feiern. Mit 3:0 und 9:1 Sätzen bezwangen Elke Schall, Shan Xia Na und Kristin Silbereisen den Aufsteiger Hannover 96 in der mit 350 Zuschauern gefüllten Becker-Halle.

Die neue Runde hat begonnen. Als erste durften vergangene Woche die 2. Herrenmannschaft ran und danach die Schüler A ran.

HERREN 2 - TG SÖLLINGEN 2: 6:9 ALLER ANFANG IST SCHWER

Gleich zu Beginn setzte es eine knappe Niederlage gegen Absteiger aus der Bezirksklasse. Beide Mannschaften traten komplett an. Aus den Doppeln konnte man nur mit einem Punkt glänzen (Eberhard Kolb/Björn Simeth) und auch im ersten Paarkreuz war nichts zu holen. Schnell lag man mit 1:4 zurück. 3 Siege in Folge durch Michael Kimmich, Thomas Dapper und Tobias Spies brachten den 4:4 Zwischenstand. Auf eine Niederlage von Michael Bandel wußte Eberhard mit einem Sieg kontern. 2 Niederlagen von Björn und Michael K. brachten Söllingen mit 7:5 in Front. Thomas der sich in einer Klasse Form befindet beherrschte auch seinen zweiten Gegner klar. Nach den beiden Niederlagen von Tobias und Michael B. war das Spiel zu Gunsten der Söllingen beendet. (ts)

SCHÜLER A - TTC WEINGARTEN 3: 2:6

Die Schüler A mit Jan-Philipp Stucky, Jonas Maciejewski, Jannik Bucher und Philipp Frank hatten am vergangenen Samstag ihr erstes Spiel. Der Gegner hieß Weingarten, der als klarer Favorit galt. Allerdings zeigte die Mannschaft, dass sie auch dort mithalten kann, denn die Niederlage sieht zwar deutlich aus, aber mit ein bisschen mehr Glück (Weingarten gewann fast immer knapp) wäre ein Sieg drin gewesen. So haben wir jetzt schon das erste Ziel für die Rückrunde. Die Punkte holten Jan-Philipp und Philipp. (jps)

TERMINE:

Fr. 19. September: Herren 4 - TTC Karlsruhe-Neureut 5

So. 21. September: Herren 1 - DJK Rüppurr (Beginn 14:30Uhr)

Di. 23. September: Herren 5 - TTC Weingarten 3

Fr. 3. Oktober: Jahresausflug

Woche 39

25. September 2008

HERREN 1 - DJK RÜPPURR: 6:9 FEHLSTART IN DIE NEUE VERBANDSKLASSENSAISON.

Gleich zum Rundenbeginn gab es eine personelle Abweichung zum Normteam Swen Janson, Martin Rupp, Tomi Vos, Ralf Dennig, Tim Welker und Hartmut Seiter. Für den fehlenden Ralf mühte sich Thomas Dapper nach Kräften, aber gegen das starke Rüppurrer hintere Paarkreuz Kilian und Hauswirth vergebens. Unsere beiden Newcomer Swen Janson und Tomi Vos beteiligten sich zu Beginn gleich an 5 von 6 TTC-Zählern. Insbesondere beherrschte die neue TTC-Eins Swen mit seinem geschmeidigen gefühlsbetonten, aber dennoch extrem reaktionsschnellen Spiel sowohl J. Winter als auch Friedel deutlich. Auch der junge Tomi deutete immer wieder - insbesondere gegen Stößer - seine talentierte Offensivveranlagung an. Tim kam ebenfalls relativ gut aus den Startlöchern. Neben seinem Doppelerfolg gemeinsam mit Tomi konnte auch er gegen Stößer überzeugen. Beide - Tim wie Tomi - mussten aber neidlos das Talent des jungen Winterspross Manuel anerkennen. Für Martin, der beide Spitzenbegegnungen abgeben musste und lediglich



an der Seite von Swen punktete, stehen nach seiner verbandsbedingten Umstellung ins Spitzenpaarkreuz schwere Rundenbegegnungen an. Das Gleiche gilt für Hartmut, der nach vielen Begegnungen erstmalig seinem Gegner nach 5 hart umkämpften Sätzen zum Sieg gratulieren musste. Deutlicher fiel seine Niederlage gegen Kilian aus. Vermutlich können wir auf das Entgegenkommen unseres nächsten Gegners TTV Heidelberg hoffen. Was bedeutet, dass aufgrund des Fehlens von Ralf die Begegnung verlegt wird. Somit zeichnet sich als Termin für das zweite Rundenmatch der Samstag, 04.10. in Karlsdorf ab. (hs)

POST SÜDSTADT KARLSRUHE III - DAMEN 1 8:5

Zuerst die gute Nachricht: Unsere 1. Damenmannschaft mit Elke Schüssler, Kathy Büchle, Conny Röth und Franzi Thol ist in der letzten Verbandsrunde trotz letztem Tabellenplatz nicht aus der Verbandsklasse Süd abgestiegen! Die schlechte Nachricht: Sie haben gleich das erste Spiel vom letzten Donnerstag verloren. Die Punktgewinne wurden mit 3 Einzelsiegen von Elke und jeweils einem 5-Satz-Einzelsieg von Kathy und Franzi geholt. Conny ging "pausengeschwächt" leer aus. Das nächste Spiel findet am 26.09. in eigener Halle gegen die Damen aus TV Oberhausen statt. (cr)

HERREN 3 - TG SOELLINGEN 3 8:8

Zum Saisonauftakt glückte der 3. Mannschaft, die auch weiterhin in der A-Klasse Karlsruhe vertreten ist, ein nicht erwarteter Punktgewinn gegen den Absteiger von der Kreisliga aus Soellingen! Unter den Augen unseres krankheitsbedingt noch fehlenden Mannschaftskameraden Ludwig Rausch, welcher durch Josef Baehr würdig vertreten wurde, entwickelte sich ein spannendes und dramatisches Match, welches erst um 23.15 Uhr beendet war. Weder unseren Gästen, noch unserer Mannschaft, gelang es dabei sich entscheidend abzusetzen, so dass sich ein offener Schlagabtausch entwickelte, bei dem sich am Ende beide Seiten über einen Punktgewinn freuen konnten. Trotz einer geschlossenen Mannschaftsleistung waren Guenter Seitz und Erich Gebhardt mit jeweils 2 Einzelsiegen am erfolgreichsten - die weiteren Spielgewinne steuerten Benny Fuchs und Josef Baehr im Einzel, sowie die Doppel Bernd Gruner/Guenter Seitz und Peter Elze/Josef Baehr, bei. Sollte die Leistung bei dem ein oder anderen Spieler noch zu steigern sein, darf man auf den weiteren Verlauf der Runde gespannt sein. (gs)

HERREN 4 - TTC KA-NEUREUT 5 9:7

Zum Saison-Start konnten die 4. Herren die ersten Punkte sichern. Mit Florian Ewald, Dieter Stucky, Andy Appich, Stefan Anderer, Manfred Becker und Felix Knieriemen, für den verhinderten Kai Jourdan, legte man bereits in den Doppelbegegnungen den Grundstein für ein wechselhaftes Aufeinandertreffen. Wie eng der Spielverlauf war zeigte sich an den Satzergebnissen, wo Neureut mit 31:27 die Nase vorn hatte. Florian und Andy wie auch Dieter und Manfred sorgten in den Eingangsdoppeln für die ersten beiden Punkte. Zwei Einzelsiege von Florian und Andy und je einem von Dieter und Manfred brachten im weiteren Spielverlauf die 8:7-Führung. Im entscheidenden Schlußdoppel waren es wiederum Florian und Andy, die den Auftaktsieg feiern ließen. (mb)

WANDERUNG IN DIE ELLMENDINGER WEINBERGE

Es ist der 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, den die TTC-Planer für das Wiederaufleben eines Jahresausflug gewählt haben. Gestartet wird morgens um 10 Uhr vom Rathaus Langensteinbach. Das Ziel, die Weinberghütte Ellmendingen, erreichen wir über Auerbach und Dietenhausen gegen 12 Uhr. Dort lassen wir es uns bei Erfrischungen und Verzehr für ca. 2-3 Stunden gutgehen. Wer schlecht zu Fuß ist kann mit dem Auto zur Weinberghütte Ellmendingen fahren: Adresse: Besenwirtschaft "Weinberghütte", Guthmann Albrechtshof - 75210 Kelttern-Ellmendingen, Tel.: +49-7236-6540 Gegen 15 Uhr starten wir zum Rückmarsch über Weiler nach Langensteinbach. Um ca. 17:30 Uhr sind wir wieder zurück in LA und haben dann ca 16 km auf dem Buckel. Eine etwa um 4 km kürzere Marschvariante besteht in der Möglichkeit über Weiler nach Ittersbach-Industrie und von dort mit der Bahn nach Langensteinbach zu fahren. Die Kosten: Speisen und Getränke in der Weinberghütte (Besenwirtschaftspreise) Zur Ausrüstung: Wanderschuhe und Regenschutz, Wege sind kinderwagentauglich.



TERMINE:

Fr. 26. September 2008: Damen 1 - TV Oberhausen
Sa. 27. September 2008: Schüler B - TG Söllingen
Sa. 27. September 2008: Schüler A - TV Linkenheim
Di. 30. September 2008: Schüler A - TV Malsch
Di. 30. September 2008: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 4
Di. 30. September 2008: Herren 5 - TV Busenbach 2

Woche 40

02. Oktober 2008

WANDERUNG IN DIE ELLMENDINGER WEINBERGE

Es ist der 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, den die TTC-Planer für das Wiederaufleben eines Jahresausflug gewählt haben. Gestartet wird morgens um 10Uhr vom Rathaus Langensteinbach Das Ziel, die Weinberghütte Ellmendingen, erreichen wir über Auerbach und Dietenhausen gegen 12Uhr. Dort lassen wir es uns bei Erfrischungen und Verzehr für ca. 2-3 Stunden gutgehen. Wer schlecht zu Fuß ist kann mit dem Auto zur Weinberghütte Ellmendingen fahren: Adresse: Besenwirtschaft "Weinberghütte", Guthmann Albrechtshof - 75210 Keltern-Ellmendingen, Tel.: +49-7236-6540 Gegen 15 Uhr starten wir zum Rückmarsch über Weiler nach Langensteinbach. Um ca. 17:30 Uhr sind wir wieder zurück in LA und haben dann ca 16 km auf dem Buckel. Eine etwa um 4 km kürzere Marschvariante besteht in der Möglichkeit über Weiler nach Ittersbach-Industrie und von dort mit der Bahn nach Langensteinbach zu fahren. Die Kosten: Speisen und Getränke in der Weinberghütte (Besenwirtschaftspreise) Zur Ausrüstung: Wanderschuhe und Regenschutz, Wege sind kinderwagentauglich.

SG STUPFERICH - HERREN 3

9:7

Obwohl wir bei unserem Nachbarn aus Stupferich zwar von Anfang an in Rückstand gerieten, aber immer auf Tuchfühlung blieben, gelang es uns nicht etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen! Ersatzmann Florian Ewald konnte seine derzeit beeindruckende Form mit 2 Siegen unter Beweis stellen - die übrigen Siege holten sich im Einzel Bernd Gruner, Guenter Seitz, Benny Fuchs, Erich Gebhard (je 1x), sowie Gruner/Seitz (1) im Doppel.

Da half es auch nicht, dass wir in den Sätzen mit 33:32 die Nase vorn hatten - die Punkte blieben in Stupferich (gs)

DAMEN 1 - TV OBERHAUSEN

3:8

Gegen die Aufsteigerinnen aus Oberhausen (= Nähe Waghäusel) war unsere erste Damen eigentlich nicht chancenlos. Nachdem Elke Schüssler zwei Einzel in kräftezehrenden Spielen erfolgreich hinter sich brachte und auch Kathy Büchle sich gegen die stark spielende Nr. 2 siegreich durchgebissen hat, hätten auch Conny Röth (sie ließ ab dem 3. Satz konditionsmangelnd die Flügel hängen) und Franzi Thol (hat mit viel Pech im 5. Satz nach einer 2:0-Satz-Führung verloren) jeweils in ihren ersten Einzeln Siegchancen gehabt. In den Doppeln wäre nur für Kathy und Franzi was drin gewesen. (cr)

TTC WÖSCHBACH - SCHÜLER A

0:6

Nachdem man am letzten Wochenende großes Pech hatte, war das Glück beim hart umkämpften 6:0-Sieg wieder auf unseren Seiten. Sowohl beide Doppel, als auch die Einzel im vorderen Paarkreuz konnten wir erst im fünften Satz für uns entscheiden. Das hintere Paarkreuz gewann anschließend klar. Die Punkte holten: Die Doppel Jan-Philipp Stucky/Jannik Bucher und Jonas Maciejewski/Arvid Müssig und alle vier jeweils im Einzel. (jps)

TTF SPÖCK - SCHÜLER B

6:4



Obwohl man gegen Spöck leider nur drei Spieler zusammenbekam, verlor man nur knapp mit 4:6. Wenn man mit vier Mann angereist wäre, wäre ein Sieg durchaus möglich gewesen. Punkten konnten: Das Doppel Jannik Bucher/Benedikt Boppré, Jannik (1x) und Iria Frank (2x). (jps)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTC Weingarten 3	5:9
TTF 03 Rheinstetten - Herren 4	7:9
Schüler B - TG Söllingen	1:6
Schüler A - TV Linkenheim	3:6

TERMINE:

Fr. 03. Oktober 2008: Jahresausflug
Sa. 04. Oktober 2008: Jugend - VSV Büchig

Woche 41

09. Oktober 2008

GELUNGENE TTC-FREIZEITGESTALTUNG AM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT



Eingebettet in herbstlicher Atmosphäre lebte am vergangenen Freitag eine alte TTC-Tradition wieder auf. Trotz kühlem Schauerwetter ließen sich 17 wanderslustige TTCler nicht von dieser Ausflugspremiere abhalten. Sie hatten sich nach zweistündigem Marsch über Dittenhausen durch die Pfnztäler Hügellandschaft ein deftiges Vesper in einer in den Ellmendinger Weinrebenhängen versteckten Besenwirtschaft redlich verdient. Groß war auch die Freude, als die Wandertruppe von den zahlreich bereits anwesenden älteren TTC Senioren mit Willem, Siff und co. begrüßt wurden (gemeint Wilhelm und Siegfried Kronenwett). Bei rustikalen "Winzer"-Spezialitäten wärmte sich die Wandertruppe über die Mittagszeit auf. Gestärkt nach köstlichem Weinkonsum setzte die TTC-Truppe fröhlich zum Rückmarsch an und erreichte nach erneutem zweistündigen Marsch gegen 17:00Uhr wieder die heimatlichen Gefilden. Unser bewährtes Initiatorentandem Regine und Eberhard Kolb haben hiermit erfolgreich den Grundstein für künftige vergleichbare Aktivitäten gelegt. Danke Euch beiden! (hs)

HERREN 3 – TTC KARLSRUHE-NEUREUT 4 9:1



Nach der ernüchternden Niederlage in Stupferich, bekam die Teeny-Mannschaft aus Neureut unseren ganzen Frust zu spüren und wurde mit einer in dieser Höhe unerwarteten 9:1 Klatsche nach Hause geschickt!

Von Anfang an liess man keine Zweifel am späteren Sieger aufkommen und ging konzentriert und motiviert in die einzelnen Begegnungen, sodass wir alle 3 Doppel, sowie die ersten 4 Einzel zu unseren Gunsten entscheiden konnten – lediglich Günter Seitz und Benny Fuchs spannten ihre Mannschaftskollegen mächtig auf die Folter, und konnten mit viel Glück und Geschick fast aussichtslose Rückstände noch wettmachen. So stand es plötzlich bereits 7:0 für uns, bevor der tapfer kämpfende Peter Elze den einzigen Punkt des Abends abgeben musste – Ersatzmann Dieter Stucky, sowie Bernd Gruner mit seinem 2.Sieg machten den Gesamterfolg komplett. Insgesamt war das eine gelungene Mannschaftsleistung, welche für die kommenden, schweren Aufgaben, Auftrieb geben sollte.

Und hier noch die erfolgreichen Protagonisten des Abends: Bernd Gruner, Günter Seitz, Benny Fuchs, Erich Gebhardt, Peter Elze und Dieter Stucky (gs)

TTF RHEINSTETTEN 1 - HERREN 4 7:9

Auch im zweiten Pflichtspiel konnten die 4. Herren auch ohne Florian Ewald und Stefan Anderer punkten. Tarek Quronfuleh und Jürgen Walch zeigten sich als würdige Vertreter und trugen ihren Anteil zum Gesamterfolg bei. Souverän die Doppelerfolge von Dieter Stucky/Manfred Becker, die sowohl das Eröffnungsdoppel als auch beim Stand von 8:7 das alles entscheidende Schlußdoppel gegen das Starke Doppel 1 der Gastgeber gewinnen konnten. In den Einzelbegegnungen waren es Dieter und Jürgen, die in beiden Spielen erfolgreich waren. Manfred, Andy und Tarek machten mit je einem Einzelsieg den Mannschaftserfolg perfekt. (mb)

ZWEITES RUNDENMATCH FÜR DAS ERSTE HERRENTTEAM

Etwas in Terminverzug gegenüber den Mitkonkurrenten der Verbandsklasse startet die erste Herrenmannschaft am kommenden Sonntag erst seine zweite Rundenbegegnung. Der nächste Gegner und Verbandsligaabsteiger TTC SG St. Ilgen startete in die Runde mit Sieg (TTV Mühlhausen) und Niederlage (TG Söllingen). Damit wird diese Begegnung zu einer Standortbestimmung für den weiteren Rundenverlauf. Wieder mit Ralf geht das Team am kommenden Sonntag an heimischer Platte mit Janson, Rupp, Vos, Dennig, Welker und Seiter komplett an den Start. Spielbeginn am Sonntag, 12.10.2008 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle. (hs)

ERGEBNISSE:

Karlsruher TV 3 - Herren 6	8:1
Schüler A - TV Malsch	6:4
Herren 5 - TV Busenbach 2	0:9
TTV Ettlingen - Herren 1	4:1 (Pokal)
TV Kieselbronn - Damen 2	8:0
TTG Kleinstb./Singen - Damen 1	8:5
Jugend - VSV Büchig	0:6

TERMINE:

Fr. 10. Oktober 2008: Herren 2 - TTC Forchheim 2 und Herren 6 - TV Mörsch 2

So. 12. Oktober 2008: Herren 1 - TTC SG St. Ilgen

Di. 14. Oktober 2008: Herren 5 - TTV Ettlingenweier 5

Woche 42

16. Oktober 2008

HERREN 1 - TTC SG ST. ILGEN 8:8
GLÜCKLICHES UNENTSCHEIDEN NACH SCHWACHER BEGEGNUNG



Ohne Swen Jansons 4 Zähler wäre auch dieses Match mit einer Niederlage zu Buche gestanden. Ein kritischer Spielverlauf zeichnete sich bereits nach den Doppelbegegnungen ab. Lediglich Swen mit Martin Rupp behielten die Nase vorne. Tomi Vos/Tim Welker und Ralf Dennig/Hartmut Seiter zogen mit jeweils 1:3 den Kürzeren. Swen egalisierte den Spielstand mit seinem 3:1 gegen den jungen Fuchs. Martin verlor mit dem gleichen Ergebnis gegen die SG-Spitze Mendel. Weitere ausgeglichene Paarkreuzbilanzen kennzeichneten in der Folge den weiteren Spielverlauf (Tomi gewinnt, Ralf verliert, Tim gewinnt, Hartmut verliert, Swen gewinnt, Martin verliert). Nach den beiden dann folgenden 5-Satz-Niederlagen der TTC Mitte Tomi und Ralf standen die TTC-Chancen auf die ersten Rundenzähler erneut schlecht. Tim mit seinem glücklichen 5-Satz-Erfolg und Hartmut mit seinem ersten Saisonserfolg brachten den TTC wieder in die Nähe wenigstens eines Teilerfolges heran. Swen und Martin ließen sich dann auch abschließend die Chance auf den ersten Punktgewinn nicht mehr nehmen.

Am kommenden Samstag begibt sich das Verbandsklassenteam erstmalig auf Reise. Ein Erfolg in Forst wäre von eminenter Wichtigkeit. Forst reichte es bisher in 4 Begegnungen ebenfalls lediglich zu einem Punkt. Spielbeginn am kommenden Samstag 18.10.2008 ist um 19:00 Uhr. (hs)

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 2 8:8

IM ZWEITEN SPIEL DAS ERSTE KLEINE ERFOLGSERLEBNIS

Ohne Michael Bandel, dafür mit einem starken Günter Seitz an Bord gings gegen Forchheim 2 immer eng zur Sache. Leider wurde die Doppelschwäche ein wenig zum Verhängnis. Eberhard Kolb/Björn Simeth konnten eingangs noch überzeugen, am Ende jedoch nicht. Michael Kimmich/Thomas Dapper unterlagen knapp mit 2:3 und Tobias Spies/Günter Seitz hatten nicht den Hauch einer Chance. Im vorderen Paarkreuz gab es eine Punkteteilung, Eberhard gewann knapp in fünf hart umkämpften Sätzen, ebenso knapp unterlag Björn Altmeister Hans-Jörg Gäbler. In der Mitte das gleiche Bild, Michael gewann und Thomas unterlag. Tobias und Günter gaben beide ihre Spiele ab. Nach Durchgang eins hieß es also 3:6. Siege von Eberhard und Björn brachten uns ran. Nachdem Michael dem Gegner gratulieren mußte, legten Thomas, Tobias und Günter eine kleine Serie mit Siegen hin und brachten uns zum ersten Punktgewinn. Wie eingangs erwähnt blieb es bei einem Punkt. (ts)

SC WETTERSBAACH 3 - HERREN 4 6:9

Nachdem unsere 4. Herrenmannschaft vor der Runde das schwierige Ziel „Klassenerhalt“ erreichen wollte, darf der bisherige Saisonverlauf durchaus als kleine Sensation betrachtet werden. Nach drei Spieltagen ist man mit 6:0 Punkten Tabellenführer und als einzige Mannschaft der B-Klasse noch ohne Punktverlust! Gute Doppel, starke Ersatzspieler und vor allem die Nervenstärke bei knappen Spielständen gaben bisher den Ausschlag für unseren Erfolg. Am kommenden Freitag droht jedoch die Siegesserie zu reißen, denn mit dem TTV Ettligenweier kommt ein heißer Aufstiegsfavorit zu uns in die Beckerhalle. In Wettersbach punkteten die Doppel Florian Ewald/Jürgen Walch und Dieter Stucky/Manfred Becker, sowie im vorderen Paarkreuz Florian, Dieter (2x) und im hintern Paarkreuz Manfred und Jürgen je zwei mal. (ds)

TTF 03 RHEINSTETTEN - SCHÜLER A 6:0

Am vergangenen Freitag waren unsere A-Schüler Jan-Philipp Stucky, Jonas Maciejewski, Jannik Bucher und Philipp Frank in Rheinstetten zu Gast. Obwohl das Spiel mit 0:6 verloren ging, war es eine gute Leistung unserer Mannschaft. An den vielen langen Ballwechseln mit gut geschlagenen Angriff- und Abwehrschlägen erkennt man die positive Weiterentwicklung des Teams. Mit jetzt 4:6 Punkten nach 5 Spieltagen belegen wir den 6. Tabellenplatz unter 11 Mannschaften. (jps)

ERGEBNISSE:

SVK Beiertheim - Schüler B	6:1
TTC Staffort 2 - Herren 5	9:5
Herren 6 - TV Mörsch 2	3:8
TTV Ettligen 3 – Jugend	2:6



TTC Forchheim - Damen 1

8:2

TERMINE:

Fr. 17. Oktober 2008: Herren 4 - TTV Ettlingenweier 3

Sa. 18. Oktober 2008: Schüler B - TTC Forchheim, Damen 2 - TTG Kleinstb./Singen, Jugend - TG Aue 1895 und Schüler A - DJK Ost K'he 2

Woche 43

23. Oktober 2008

TV FORST - HERREN 1

6:9

JETZT GEHT'S LOS

Es gab noch bis zur Halbzeit keine Anzeichen für einen vollständigen Punkteraub aus Forst. Denn fast schon standesgemäß starteten die TTC-Doppel mit einer negativen Bilanz. Einzig Swen Janson/Martin Rupp drehen erfolgreich ihre Kreise, während Tomi Vos/Tim Welker sowie Hartmut Seiter mit dem für Ralf Dennig eingesprungenen Eberhard Kolb deutlich das Nachsehen hatten. Auch im Einzel bleibt Swen nach wie vor eine Bank für sich und dominierte diesmal über seinen Gegner Michael Ihle. Endlich und erstmalig klappte es auch bei Martin mit seinem spannenden 5-Satz-Sieg gegen Blümle. Aber schon nach den beiden deutlichen Niederlagen der TTC-Mitte Tomi und Tim kam der TTC wieder in Rückstand. Der erhöhte sich sogar nach einer Niederlage von Eberhard auf 3:5.

Eine nicht erwartete Erfolgsserie begann und beendete Hartmut mit seinem mühsamen 3:2 Erfolg gegen Schmidt und seiner 1:3-Niederlage gegen Obhof. Dazwischen marschierten die TTC-Mannschaftsteile von Sieg zu Sieg. Swen und Martin bestätigten in ihren zweiten Matches eindrucksvoll ihre bisherigen Tageserfolge und trugen mit insgesamt 5 Zähler den Löwenanteil zum Gesamterfolg bei. Die Schlüsselspiele fanden jedoch in der Mitte statt. Hier konnte man nicht unbedingt damit rechnen, dass Tomi und Tim nach ihren deutlichen Niederlagen in ihren ersten Begegnungen in spannenden 5-Satz-Matches ihre zweiten Einzel überraschend erfolgreich gestalten würden. Nach der Niederlage von Hartmut ließ sich auch Eberhard auf ein erfolgreiches 5-Satz-Match ein und beendete noch vor einem möglichen Schlussdoppel die Begegnung.

Bemerkenswert ist die Tagesbilanz, wenn man das Satzverhältnis zu Grunde legt. Sechs glückliche TTC-5-Satz-Siege sorgten für einen für die Einheimischen wenig hilfreichen 31:29-Satz-Tagessieg.

Die Herbstferien sowie die Kreismeisterschaften lassen den Rundenfortschritt jetzt für weitere 4 Wochen ins Stocken geraten. Erst Mitte November kommt es dann in der nächsten Begegnung zum heißen Klassiker mit dem TTV Ettlingen. (hs)

TTC WEINGARTEN 2 - HERREN 2

2:9

ERSTER SIEG IN DER SAISON 08/09

Wie die Feuerwehr ging es in Weingarten los. Nicht ein, auch nicht zwei, sondern alle drei Doppel konnten gewonnen werden (Eberhard Kolb/Björn Simeth, Michael Kimmich/Thomas Dapper und Tobias Spies/Michael Bandel). Björn legt mit seinem Sieg im ersten Einzel gleich noch einen drauf. Eberhard unterlag dann gegen Jürgen Häcker. Thomas konnte sich knapp behaupten und Michael K. gewann souverän. Der zweite Michael im Team musste sich in seinem Einzel geschlagen geben. Drei Siege in Folge - von Tobias, Eberhard und Björns zweitem Tagessieg - bescherten uns den Sieg. (ts)

SVK BEIERTHEIM - HERREN 2

1:4

Zum Auftakt des Kreisliga-Pokalwettbewerbs mußte das TTC-Trio Eberhard , Björn und Michael K. in Beiertheim antreten. Dank vor allem der überzeugenden Leistung von Eberhard (2 Einzelsiege, 1 Doppelerfolg mit Björn) konnte man die Begegnung mit 4:1 für sich entscheiden. Den vierten Punkt steuerte Michael bei. Gegner im Viertelfinale wird der TTC Karlsruhe-Neureut sein. Wie groß die Sieg-Chancen sein werden, kann man bereits am kommenden Freitag - beim nächsten Verbandsspiel in Neureut - testen. (mk)



HERREN 4 - TTV ETTLINGENWEIER 3 9:6

Unsere 4. Herrenmannschaft schwimmt weiter auf ihrer Erfolgswelle. Gegen die Gäste aus Ettlungenweier wurde der Start mit zwei Doppelniederlagen etwas verschlafen. Danach gewannen Tarek Quronfuleh/Andreas Faller ihr Doppel sicher und Florian Ewald und Dieter Stucky legten sofort mit zwei Siegen nach. Die Mitte ging im ersten Durchgang leider leer aus, doch danach wurden 4 Spiele in Folge (Andreas, Jürgen Walch, Florian, Dieter) zum 7:4 Zwischenstand gewonnen. Die letzten 4 Einzel waren alle hart umkämpft, Tarek und Jürgen konnten ihre Gegner bezwingen und den Gesamtsieg sichern. Ein Dank nochmals an unsere drei starken "Ersatzspieler" für ihren Einsatz. (ds)

TTG KLEINSTB./SINGEN - DAMEN 1 8:5

TTC FORCHHEIM - DAMEN 1 8:2

VSV BÜCHIG - DAMEN 1 8:2

Drei Spiele und drei Niederlagen, was soll das nur werden! Und das gegen die direkten Konkurrentinnen, die auch auf den hinteren Tabellenplätzen angesiedelt sind.

In allen drei Spielen wären auch andere Ergebnisse möglich gewesen, chancenlos sind unsere Mädels somit nicht, aber irgendwie fehlt das Quäntchen Glück und/oder die dringend notwendigen Trainingseinheiten (cr).

SCHÜLER A - DJK OST K'HE 2 6:3

Gegen nur mit drei Spielern angetretene Gäste aus Karlsruhe erspielten unsere A-Schüler (ohne drei Stammspieler) einen 6:3 Arbeitssieg. Arvid Müssig unterlag im ersten Einzel zwar denkbar knapp in fünf Sätzen, die eingesetzten B-Schüler Jannik Bucher/Philipp Frank im Doppel sowie Jannik, Philipp und Iria Frank im Einzel holten die Siegpunkte. Zwei Spiele wurden kampfflos gewonnen. Damit befindet sich das Team weiterhin mit 6:6 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. (jps)

ERGEBNISSE:

SSC K'he 1- Herren 3	9:3
Herren 5 - TTV Ettlungenweier 5	9:1
TTC Ka-Neureut 8 - Herren 6	3:8
Schüler B - TTC Forchheim	0:6
Damen 2 - TTG Kleinstb./Singen	2:8
Jugend - TG Aue 1895	0:6

TERMINE:

Fr. 24. Oktober 2008: Herren 4 - SV Hohenwettersbach

Sa./So. 8./9. November 2008: Kreismeisterschaften 2008 der Schülerinnen und Schüler, Jugend und Mädchen

Woche 44

30. Oktober 2008

TTC KA-NEUREUT 3 - HERREN 2 8:8

Viertes Spiel und zweites Unentschieden, die zweite kommt einfach nicht so richtig in Fahrt. Mit 4:4 Punkten aus 4 Spielen ist die Ausbeute eigentlich zu wenig.

Vergangenen Freitag war man in Neureut zu Gast. Beide Mannschaften traten komplett an. Neureut die mit 1:5 Punkten in die Saison starteten, sollten eigentlich nicht unbedingt ein Problem für uns darstellen. Leider kommt doch immer alles anderster als man sich erhofft oder glaubt. Von Beginn an musste man einem Rückstand hinterher spielen. Die Doppelstarke ausm Weingartenspiel war verfliegen, nur Eberhard Kolb/Björn Simeth konnten ihr Doppel erfolgreich gestalten. Michael Kimmich/Thomas Dapper und Tobias Spies/Michael Bandel unterlagen beide in fünf Sätzen. Im ersten Einzel unterlag Björn. Eberhard



siegte klar mit 3:0 Sätzen. Thomas unterlag in 4 Michael K. gewann in 4 Sätzen. Hinten das gleiche Bild, ein Sieg eine Niederlage. Michael B. unterlag knapp mit 2:3 und Tobias hatte keine Mühe mit seinem Gegner. Im weiteren Spielverlauf der zweite Tageserfolg von Eberhard, die zweite Niederlage von Björn. Die Mitte mit Michael K. und Thomas in Durchgang zwei makellos. Tobias musste sich knapp geschlagen geben und Michael B. fand kein Mittel gegen seinen Gegner. Eberhard und Björn holten mit ihrem Sieg im Schlussspiel den noch fehlenden Punkt zum Remis. Mit 36:32 Sätzen zwar mehr gewonnen, aber dafür gibts keinen Punkte. Was zählt ist das 8:8. (ts)

SSC KARLSRUHE - HERREN 3 9:3

Gegen die in Bestbesetzung angetretenen Waldstaedter hatten wir eigentlich zu keinem Zeitpunkt eine reelle Siegchance und konnten lediglich bis zum Spielstand von 4:3 einigermaßen mithalten! Wahrscheinlich passte der Montagstermin so gar nicht in unseren gewohnten Bio Rhythmus, sodass wir nach 2 Stunden mit einer 9:3 Niederlage den Heimweg antreten mussten – das Positive dabei war, dass aufgrund des frühen Spielbeginns noch genügend Zeit blieb, bei einem Bier über die Strategie für die nächsten Begegnungen zu diskutieren!

Die 3 Siege konnten das Doppel Peter Elze/Josef Bähr und Bernd Gruner und Benny Fuchs im Einzel verbuchen! (gs)

HERREN 4 - SV HOHENWETTERSBUCH 9:7

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die Vierte den ersten Tabellenplatz gegen den Tabellennachbar erfolgreich verteidigen. Dass dieses Vorhaben auch ohne die verhinderte Nr.1 Florian Ewald und Andreas Appich gelingen würde, war nicht unbedingt absehbar. Stark die Engangsdoppel, allen voran das ungeschlagene Duo Dieter Stucky/Manfred Becker, das neben Kai Jourdan/Stefan Anderer und Tarek Quronfuleh/Jürgen Walch für eine zunächst beruhigende 3:0-Führung sorgte. Nach Dieter's Einzelerfolg gingen drei Spiele in Folge an die Gäste, ehe Tarek und Jürgen wieder erfolgreich auftrumpften. Dieter, Kai und Stefan bauten im zweiten Durchgang gegen das starke vordere Paarkreuz die Gäste wieder auf und ließen den 6:6-Gleichstand zu. Manfred brachte nach einem 1:2-Rückstand und einem kurzen Time-Out im 5. Satz die Wende. Auch Jürgen als Mister 100% konnte mit seinem zweiten Tagessieg Tareks Kampf im Spiel von (Mann) gegen (Frau) den Frauen-Power vergessen lassen. Fast routinemäßig ließen Dieter und Manfred im Schlussspiel nichts mehr anbrennen und festigten mit ihrem zweiten Doppelerfolg in einer kampfbetonten Partie die Tabellenführung. (mb)

TERMINE:

Sa./So. 8./9. November 2008: Kreismeisterschaften 2008 der Schülerinnen und Schüler, Jugend und Mädchen

Woche 45 06. November 2008

Vergangene Woche fanden keine Spiele statt, daher gibt es dies Woche auch keine Berichte zu lesen.

TERMINE:

Sa./So. 8./9. November 2008: Kreismeisterschaften 2008 der Schülerinnen und Schüler, Jugend und Mädchen

Di. 11. November 2008: Damen 2 - TG Eggenstein 2, Herren 3 - TV Malsch II und Herren 4 - Post Südstadt Karlsruhe 3

Woche 46 13. November 2008

VSV BÜCHIG 2 - HERREN 2 4:9



Am vergangenen Freitag gings zum dritten Auswärtsspiel in Folge nach Büchig. Beide Mannschaften traten in Bestbesetzung an. Im ersten Durchgang war es ein ausgeglichenes Spiel, mal ein Sieg auf Seiten der Büchiger, dann einer auf TTC-Seite. Der zweite Durchgang ging dann komplett an die zweite Mannschaft. Aus den Doppeln ging man wie fast immer negativ raus. Eberhard Kolb/Björn Simeth punkteten. Michael Kimmich/Thomas Dapper und Tobias Spies/Michael Bandel gaben die Doppel ab. Die ersten vier Einzel wurden allesamt im fünften Satz entschieden. Björn legte mit einem Sieg vor. Eberhard gab sein Einzel knapp ab. Die Mitte mit Michael K. und Thomas entschied die Partien zu unseren Gunsten. Hinten gab es eine Punkteteilung, Niederlage von Michael B. und klarer Sieg von Tobias. 5:4 Führung nach Durchgang eins. Eberhard, Björn und Michael K. sorgten mit ihren klaren Siegen für einen Spielstand von 8:4. Thomas und Tobias gingen fast gleichzeitig in ihre Partien. Tobias gewann sein Einzel ohne Probleme. Größere Probleme hatte Thomas bis zu seinem wichtigen Time-Out im dritten Satz bei 0:2 Satzrückstand und 2:5. Danach spielte er befreit auf und rang seinen Gegner nieder. Dies war ein äußerst wichtiger Sieg, denn mit Ettligen, Wettersbach und Grünwettersbach werden schwere Heim-Aufgaben vor der zweiten liegen. (ts)

VORSCHAU HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 2

Am kommenden Samstag, 15.11.2008 empfängt das Verbandsklassenteam im Derbyklassiker die Knaup-Truppe aus Ettligen. Wir freuen uns auf den Besuch altbekannter TTV-Cracks wie Günter Berger, Joachim Lauinger, Christian Gerwig, und natürlich unser langjähriges Ex-TTC Mitglied Rainald Knaup. Das Team steht mit bisher lediglich zwei Punkten bereits mit dem Rücken zur Wand, so dass sich die beiden Teams trotz aller freundschaftlichen Banden am kommenden Samstag an den Tischen mit Sicherheit nichts schenken werden. Spielbeginn in der Beckerhalle am kommenden Samstag ist um 18:30 Uhr. (hs)

ERGEBNISSE:

TTF Spöck 6 - Herren 5: 6:9

Damen 1 - TTC Ka-Neureut: 4:1 (Pokal)

TERMINE:

Fr. 14. November 2008: Damen 1 - TTC SG St. Ilgen 3, Herren 2 - TTV Ettligen 3 und Herren 6 - MTV K'he 2

Sa. 15. November 2008: Herren 1 - TTV Ettligen 2

Di. 18. November 2008: Herren 2 - SC Wettersbach und Herren 5 - TV Malsch 3

Woche 47

20. November 2008

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 2

6:9

Mit den gewonnenen Punkten 3 und 4 ziehen unsere Ettliger Nachbarn somit in der Verbandsklassentabelle am TTC vorbei. Die Bedenken über einen möglichen kritischen Rundenverlauf konnten die Einheimischen somit nicht ausräumen. Beide Teams spielten in kompletter Aufstellung. Es war schön, neben den beiden aufstrebenden Jungtalenten Keim uns Spieß Sandor nach vielen Jahren die lieb gewonnenen älteren TTC-Freunde Rainald Knaup, Achim Lauinger, Christian Gerwig und Günter Berger allesamt in der Beckerhalle begrüßen zu dürfen.

Die Ettliger Rechnung mit ihren taktischen Doppeln ging beim Start auf, nachdem deren starke 1er und 3er Doppel Lauinger/Gerwig und Knaup/Berger unsere TTC Doppel Tomi Vos/Tim Welker und Ralf Dennig/Hartmut Seiter in Schach hielten. Gewohnt, jedoch mit Mühe behaupteten sich Swen Janson/Martin Rupp gegen Keim/Spieß. Zur Einzeleröffnung ließ sich Swen von der besonderen Atmosphäre dieser Begegnung am wenigsten beeindrucken und überzeugte mit 3:0 gegen Keim. Martin konnte dem ab Mitte des ersten Satzes gestarteten Turbo von Rainald Knaup kaum etwas entgegensetzen und unterlag in 3 Sätzen. Tomi verpasste knapp einen Erfolg gegen Lauinger wogegen sich Ralf gegen Rainald-Sohnemann Sandor schadlos hielt. Buchstäblich in letzter Sekunde ließ sich Tim gegen Altmeister Günter Berger die Butter vom Brot nehmen. Eine 2:0 Führung und Verlängerung im 3 Satz reichten gegen den alten Fuchs



nicht aus. Auch Hartmut konnte gegen dem wiedererstarkten Gerwig nur einen Satz Paroli bieten. Im zweiten Durchgang konnte der TTC durch Siege von Swen gegen Rainald, Martin gegen Patrick Keim und Tomi gegen Sandor Spieß den hohen Halbzeitrückstand wieder egalisieren. Das war es allerdings dann schon, da in der Folge drei enttäuschende 4-Satz Niederlagen von Ralf gegen Lauinger, Tim gegen Gerwig und Hartmut gegen Berger das vorzeitige Spielende brachten.

Ein Unentschieden hätte dem harmonischen Aufeinandertreffen der freundschaftlich verbundenen Teams den Symbolcharakter verliehen. Schade das es nicht geklappt hat.

Vielmehr richtet sich die ganze Aufmerksamkeit bereits am kommenden Wochenende nunmehr dem Kampf um den Klassenbestand. Sowohl am Samstag, 22.11.2008 um 18:00 Uhr bei den Postkollegen in Karlsruhe (Tabellenposition 4) als auch am Folgetag morgens ab 10:30 in Karlsdorf (Tabellenposition 5) heißt es, die Ärmel hochkrepeln und Punkte sammeln. (hs)

Spielbeginn am Samstag, 22.11. in Post Süd Karlsruhe 18:00 Uhr

Spielbeginn am Sonntag, 23.11. in Karlsdorf 10:30 Uhr

HERREN 2 - TTV ETTLINGEN 3 7:9

Nachdem man die drei letzten Spiele - allesamt in der Fremde - erfolgreich gestalten konnte, sollte auch daheim mal ein Sieg rausspringen.

Am vergangenen Freitag war unser Nachbarverein aus Ettlingen zu Gast. Da man in fast allen Partien mit 1:2 aus den Doppeln gingen, gabs gegen Ettlingen eine Doppelumstellung.

Diese machte sich auch zugleich bezahlt. Eberhard Kolb/Björn Simeth gewann wie immer ihr Eingangsdoppel. Das neue Doppel 2 - die beiden Michaels (Kimmich und Bandel) - unterlag, besser machte es Doppel 3 mit Thomas Dapper und Tobias Spies. Eberhard baute mit seinem Sieg die Führung auf 3:1 aus. Es folgten drei Niederlagen in folge, ehe Tobias, Michael B. und Eberhard wieder gewinnen konnten. Wiederum eine Niederlagenserie von 4 Spielen brachte Ettlingen in Führung, die sie nicht mehr aus der Hand gaben. Michael B. zweiter Tageserfolg, war aufgrund der Doppelniederlage am Ende leider nur Ergebniskorrektur. (ts)

HERREN 3 - TV MALSCH 2 2:9

Egal wo der TV Malsch auch steht, (vor dem Spiel noch Tabellenletzter!) egal in welcher Besetzung er auch antritt, das Ergebnis ist immer dasselbe – Malsch geht als Sieger von der Platte und wir finden einfach keine Mittel entscheidend dagegenzuhalten, lassen uns des Gegners Spiel aufzwingen, den Schneid abkaufen und es kommt so, wie es kommen muss, und die Dinge nehmen ihren Lauf, indem wir artig zum Sieg gratulieren, und hoffen, dass es das nächste Mal endlich klappt mit dem Sieg gegen diesen Angstgegner! Unsere 2 Siege resultieren aus dem Gewinn des Doppels Fuchs/Gebhardt, sowie dem Einzelsieg von Bernd Gruner – ansonsten gelang es weder Rausch/Bähr im Doppel, noch Benny Fuchs, Ludwig Rausch und Josef Bähr Im Einzel den Sack zuzumachen – die übrigen Begegnungen gingen dann mehr oder weniger deutlich an die Gäste aus Malsch. Alles in Allem war das ein bescheidener Auftritt unserer Mannschaft, bei dem wir auch Alle so alt aussahen, wie wir wirklich auch sind! (gs)

HERREN 4 - POST SÜDSTADT K'HE 2 0:9

Sicherlich war der Spielverlauf nicht ganz so eindeutig, wie es das Endergebnis ausdrückt. Zwar ging man als Favorit in die Begegnung, musste aber einerseits mit Nils Wendland und Andreas Faller die Stammspieler Florian Ewald und Stefan Anderer ersetzen, andererseits trat der Gast erstmals in dieser Runde in kompletter Besetzung an. Wenn auch einige Spiele gegen den Drittplatzierten erst im Entscheidungssatz verloren gingen, ändert dies an der Null-Nummer letztendlich nichts. Die Postler wären sicherlich ganz oben in der Tabelle zu finden, hätten sie die Spiele zuvor in Bestbesetzung ausführen können. Dennoch bleibt nach der ersten Niederlage weiterhin mit 10:2 -Punkten die Tabellenführung, die wir auch in den letzten Spielen der Hinrunde verteidigen wollen. (mb)

DAMEN 1 – ST. ILGEN 0:8



Auch wenn es aussichtslos aussieht, ganz so eindeutig war das Spiel für unsere Damen, diesmal mit Elke Schüssler, Conny Röth, Franzi Thol und Yvi Spies (nochmals „Danke“ fürs Einspringen). Elke und Conny mussten ihr Doppel nach 5 Sätzen knapp geschlagen abgeben und in ihren Einzeln verloren die Beiden jeweils haarscharf in 5 Sätzen. Und auch bei Franzi schien ein Sieg nicht unmöglich und auch Ersatzfrau Yvi schlug sich tapfer (cr).

ERGEBNISSE:

EK Söllingen - Jugend: 4:6

Damen 2 - TG Eggenstein 2: 0:8

TTF Spöck - Schüler A: 5:5

Herren 6 - MTV K'he 2: 7:7

SG DJK Ost/PSV K'he 3 - Herren 5: 3:9

TTC Forchheim 3 - Schüler B: 1:6

TERMINE:

Fr. 21. November 2008: Herren 2 - ASV Grünwettersbach

Di. 25. November 2008: Herren 3 - TTV Ettlingenweier 2

Sa./So. 6./7. Dezember 2008: Kreismeisterschaften 2008 der Erwachsenen

Woche 48

27. November 2008

POST SÜDSTADT K'HE - HERREN 1 9:4

TSV KARLSDORF - HERREN 1 9:4

DAS VERBANDSKLASSENTEAM KÄMPFT VON NUN AN GEGEN DEN ABSTIEG

Die Ernüchterung kam in Form einer Doppelpleite am vergangenen Wochenende.

Bei der Post Samstags punkteten lediglich Swen Janson/Martin Rupp, Swen, Martin und Tim in den Einzeln. Erstmals musste sich unser Spitzenmann Swen in dieser Runde geschlagen geben, nachdem er im Top-Spiel des Abends gegen Barthelmeß in 2 Sätzen eine 10:8 Führung nicht verwerten konnte. Erwähnenswert wäre ansonsten nur noch ein ansprechendes 5-Satz-Match des neugeformierten Doppels Tomi Vos/Hartmut Seiter gegen das Post-Spitzendoppel Barthelmeß/Becker.

Die Wolken über dem TTC-Flackschiff verdunkelten sich am Folgetag weiter, nachdem neben Ralf Dennig kurzfristig noch Tomi Vos gesundheitsbedingt der Mannschaft nicht beistehen konnte. Dankenswerterweise sprangen unsere Edlersatzleute Eberhard Kolb und Michael Kimmich ein. Auch hier änderte sich das Auftaktmuster des Vortages nicht. Swen und Martin waren knapp erfolgreich. 5 Sätze wehrten sich dagegen Hartmut Seiter und Eberhard vergeblich. Ohne Chance blieben Tim Welker und Michael. Bis auf eine kampflöse Spielaufgabe eines verletzten Einheimischen, in dessen Genuss Michael kam, ging der erste Einzeldurchgang komplett an die Einheimischen. Somit musste insbesondere Swen eine erneute Niederlage hinnehmen. Aber Swen sowie Martin waren es, die sich im zweiten Einzeldurchgang mit ihren Siegen noch einmal gegen die sich klar abzeichnende Niederlage aufbäumten. Die starke Karlsdorfer Mitte machte gegen Tim und Hartmut dann aber doch alles klar.

Zu allem Überfluss schreckte der kommende Gegner Mühlhausen den TTC auf. Der ebenfalls in den unteren Tabellenregionen angesiedelte Aufsteiger überraschte mit seinem 9:2 Erfolg gegen Rüppurr. Beim Tabellenzweiten Heidelberg werden die Aussichten auch nicht allzu rosig eingeschätzt. (hs)

Spielbeginne:

Samstag, 29.11.2008 18:30 Herren 1 - TTV Mühlhausen

Sonntag, 30.11.2008 17:00 TTV Heidelberg - Herren 1

HERREN 2 - SC WETTERSBAACH 5:9

HERREN 2 - ASV GRÜNWETTERSBAACH 9:4



Vergangene Woche kamen der Tabellenerste und zweite nach Langensteinbach. Beide Teams hatten erst eine Niederlage auf dem Konto.

Dass es gegen die gut aufgestellte Wettersbacher Mannschaft schwer werden würde war schon vor der Beginn klar. Wie schon im Spiel zuvor begannen wir mit zwei gewonnenen Doppel. Eberhard Kolb/Björn Simeth und Thomas Dapper/Tobias Spies. Michael Kimmich/Michael Bandel mußten ihr Doppel abgeben. Von den nächsten sechs Einzeln des ersten Durchganges konnte nur Michael K. seines erfolgreich gestalten. Durchgang zwei begann dann wieder verheißungsvoll. Eberhard und Björn konnten beiden in fünf Sätzen gewinnen. Spielstand 5:6. Bei diesen fünf Punkten auf Langensteinbacher Seite sollte es leider auch bleiben. Während Michael K. sein Marathon-Match von 1h 20min bestritt, unterlagen am Nebentisch, Thomas, Tobias und Michael B..

Im nächsten Spiel musste man auf Michael B. verzichten. Für ihn sprang Dieter Stucky ein, vielen Dank dafür.

Zu Beginn kam leider nur ein Doppel (Eberhard/Björn). Die anderen beiden Doppel, sowie die Einzel gegen die gegnerische Nr. 2 waren die einzigen Punkte die Eberhard, Björn, Michael K. Thomas, Tobias und Dieter zuließen. (ts)

TTF SPÖCK 4 - HERREN 3

9:4

Obwohl wir relativ glatt mit 9:4 verloren, und obwohl wir nicht weniger als 3 Mann Ersatz hatten, wäre an diesem winterlichen Sonntagmorgen tatsaechlich mehr drin gewesen!

Wahrscheinlich lag es an dem für uns inzwischen ungewohnten Sonntagmorgen Termin, dass wir so spät in die Gänge kamen und somit fast uneinholbar mit 0:5 und dann später mit 2:8 hinten lagen - erst danach besannen wir uns auf die eigenen Fähigkeiten und hatten nach Siegen von Benny Fuchs, Erich Gebhardt und Florian Ewald und einem sicher geglaubten Sieg von Josef Bähr plötzlich doch noch die Aussicht auf einen möglichen Punktgewinn - aber leider ging Josef zum Schluss die Puste aus, so dass der Sieg von Florian und der hoffnungsvolle Start von Juergen Walch nicht mehr in die Wertung kam.

Inbesondere Erich zeigte sich an alter Wirkungsstätte hellwach und konnte doppelt punkten - ausserdem reichte Josef im ersten Spiel noch die Kraft um seinen Gegner in Schacht zu halten.

Wenn man bedenkt, dass die Spiele von Jürgen , Florian, Josef und dem Doppel Bähr/Walch auf Messers Schneide standen, ist das bestimmt ärgerlich, aber diese Situation werden wir während der gesamten Spielrunde haben, denn punkten können wir nur, wenn alle an ihrem Limit spielen! (gs)

TV LINKENHEIM - HERREN 4

9:4

Die Niederlage in Linkenheim kostete der Vierten im vorletzten Hinrundenspiel die Tabellenführung. Auch hier wurden mit Hartmut Becker und Florian Thol die etatmäßigen Stammspieler Florian Ewald und Stefan Anderer ersetzt. Dass in dieser Runde jeder jeden schlagen kann spricht für die Ausgeglichenheit der Staffel. Schon mit den drei verlorenen Eingangsdoppeln standen die Anzeichen für den weiteren Spielverlauf unter keinem guten Stern. In den Einzelbegegnungen konnten lediglich Dieter Stucky und Ersatzspieler Hartmut je einmal und Andreas Appich zweimal erfolgreich punkten. Ansonsten blieb es bei knappen 4- und 5-Satz Entscheidungen. Ins letzte Spiel vor der Winterpause gegen Friedrichstal können wir am Freitag zu Hause zumindest auf Florian Ewald zurückgreifen, wo wir dann nicht kampflös den Gästen das Feld überlassen werden. (mb)

EK SÖLLINGEN – JUGEND

4:6

Am vergangenen Montag fuhr die Jugend des TTC einen hart umkämpften Sieg ein. Gegen vor allem im vorderen Paarkreuz sehr starke Gegner konnte man das Spiel nach langen Ballwechseln knapp für sich entscheiden.

Punkten konnten: das Doppel Timo Sieber/Jan-Philipp Stucky, Felix Knieriemen (1x), Timo (2x) und Jan-Philipp (2x). (jps)

TTF SPÖCK - SCHÜLER A

5:5



Beim TTF Spöck konnten die Schüler A überraschend einen Punkt mit nach Hause nehmen. Viele Spiele waren hart umkämpft und endeten knapp. Trotzdem war dieser eine Punkt verdient. Nun stehen wir mit 7:7 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz und hoffen, dass wir noch weitere Punkte sammeln können. Die Punkte holten: das Doppel Jan-Philipp Stucky/Jannik Bucher, Jan-Philipp (1x), Jannik (2x) und Philipp Frank (1x). (jps)

ERGEBNISSE:

Jugend - Karlsruher TV	4:0 (Pokal)
Herren 5 - TV Malsch 3	9:2
TTC Ka-Neureut - Damen 1	8:2

TERMINE:

Fr. 28. November 2008: Herren 4 - TTV Friedrichstal 2 und Damen 1 - TTC Oberacker
Sa. 29. November 2008: Herren 1 - TTV Mühlhausen
Di. 2. Dezember 2008: Herren 5 - TTC Forchheim 6
Sa./So. 6./7. Dezember 2008: Kreismeisterschaften 2008 der Erwachsenen
So. 11. Januar 2009: Karlsbader Meisterschaften
Sa. 17. Januar 2009: Jahresabschlussfeier

Woche 49

04. Dezember 2008

HERREN 1 - TTV MÜHLHAUSEN 8:8

TTV HEIDELBERG - HERREN 1 9:2

KEINE ENTSPANNUNG IN SICHT

Zum Schicksalspiel hochstilisiert entpuppte sich dieses Match dann auch tatsächlich zu einem Krimi. Mit der gewohnten anfänglichen Doppelunterlegenheit muss sich das Team wohl abfinden. Allein Swen Janson/Martin Rupp drehen erfolgreich ihre Runden. Besonders am Schluss sicherten beide wenigstens den Teilerfolg. Swen schlüpfte nach verkorkster Vorwoche zunächst wieder in seine gewohnt souveräne Rolle als Siegergarant. Martin hingegen unterlag in einem spannenden Nostalgiekrimi im 5. Satz seinem langjährigen sportlichen Weggefährten Carsten Köhler, hielt sich dafür aber gegen Axel Heck schadlos. Gesundheitlich geschwächt zeigte sich Tomi Vos von seiner weniger guten Seite, schaffte aber immerhin nach verlorenem ersten Einzel bei seiner zweiten Einzelniederlage eine 5-Satz-Strecke. Ralf verkaufte sich dagegen in der Mitte in zwei 5-Satz-Dramen bei wechselndem Spielausgang sehr gut. Ein vollkommen verkrampter Tim Welker konnte sich nach seiner klaren Erstrundenniederlage glücklich schätzen, einen 0:2-Satzrückstand bei drei Matchbälle gegen sich zu seinen Gunsten noch umbiegen zu können. Klar waren die Verhältnisse bei Hartmut Seiter. 3:0 und 0:3 seine Tages-Einzelbilanz. In sechs knappen Fünfsatzmatches steckte jedoch genügend Potential für einen möglichen eindeutigen Spielausgang - sowohl gegen als auch für den TTC.

In der Tat eindeutig war dann der Spielausgang am Folgetag beim Tabellenzweiten Heidelberg. Neben Ralf musste wie in der Vorwoche Tomi kurzfristig ersetzt werden. Einmal mehr gilt Michael Kimmich unser Dank für sein spontanes kurzfristiges Einspringen. Auch Björn Simeth sei Danke gesagt, dem allerdings mehr Zeit vergönnt war, sich mit seinem Einsatz zu befassen. Beide konnten jedoch der starken Heidelberger Übermacht nur in kurzen Spielsequenzen was entgegensetzen. Der Rest vom Match ist so und so schnell erzählt. In zwei Stunden vermochte gerade mal Swen und - das allerdings überraschend - der diesmal locker aufspielende Tim - wieder nach Abwehr von drei Matchbällen - punkten.

Noch vor der abschließenden Vorrundenbegegnung kann sich der TTC schon mal darauf einstellen, vermutlich mit 4 Pluspunkten ziemlich weit hinten überwintern zu müssen. Beim Tabellenführer Söllingen wäre bei der momentanen spielerischen Verfassung des Teams alles andere als eine Niederlage sensationell. (hs)

Spielbeginn in Söllingen: Samstag Nikolaus, den 06.12. um 17:00 Uhr



TTC KA-NEUREUT 3 - HERREN 2 0:4 (POKAL)

2. HERRENMANNSCHAFT ERREICHT POKALHALBFINALE!

Mit einem souveränen 4:0-Erfolg gegen den Ligakonkurrenten TTC Karlsruhe-Neureut 3 hat das 2. Herrenteam die "Runde der letzten vier" im Kreisliga-Pokalwettbewerb erreicht. Eberhard Kolb, Björn Simeth und Michael Kimmich präsentierten sich in Neureut in hervorragender Spiellaune und ließen zu keiner Zeit Zweifel darüber aufkommen, wer dieses Spiel am Ende gewinnen wird.

Damit steht erstmals seit langer Zeit wieder ein Herren-Team des TTC Langensteinbach im Halbfinale eines Pokalwettbewerbs. Nächster Gegner wird die Mannschaft des TTC Forchheim 3 sein. (mk)

HERREN 3 - TTV ETTLINGENWEIER 2 1:9

Wie erwartet hatten wir gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Ettligenweier nicht den Hauch einer Chance und unterlagen von daher folgerichtig mit 1:9!

Lediglich Bernd Gruner war ein Erfolgserlebnis vergönnt - aber die restlichen Begegnungen gingen alle eindeutig an die Gäste!

Obwohl nun noch das Spiel gegen den Aufsteiger Schluttenbach ansteht, und die Vorrunde beendet, steht fest, daß wir die letzten beiden Tabellenplätze nicht verlassen werden und der Abstand zum gesicherten Mittelfeld fast schon unerreichbar wird! (gs)

HERREN 4 - TTV FRIEDRICHSTAL 2 9:2

Mit dem klaren 9:2-Erfolg zum Abschluss der Vorrunde haben die 4. Herren die Tabellenführung zurückerobert und die Herbstmeisterschaft sichergestellt. Gleichzeitig war die galante Vorstellung eine gelungene Generalprobe für die Rückrunde, die letztendlich auch die beiden Spielverluste gegen Post KA und Linkenheim in den Hintergrund rücken lassen. Ein Dank an die regelmäßig erforderlichen Ersatzspieler, die ihren Anteil zum Abschluss der laufenden Runde beigetragen haben. Mit Florian Ewald konnte man wieder auf die Nummer eins zurückgreifen, so dass man von 1-3 mit Dieter Stucky und Kai Jourdan in Komplettbesetzung angetreten war. Manfred Becker rückte durch das Fehlen von Andreas Appich und Stefan Anderer auf Nummer vier, Tarek Qurenfoluh und Nils Wendland verstärkten das hintere Paarkreuz. In den Doppeln überzeugten Dieter und Manfred wie auch Florian und Kai. Knapp unterlag das Ersatzdoppel mit Tarek und Nils, was neben dem Einzel von Manfred gegen die starke Nummer drei der Gäste (1:3) die einzigen Verlustpunkte bleiben sollten. Tarek und Nils zählten mit ihren Punktgewinnen zu den Garanten des letzten Spieltags. Auch bei Kai scheint der Knoten geplatzt zu sein, der im mittleren Paarkreuz seine Spielstärke besser unter Beweis stellen kann. So kann die Vierte gut gerüstet und verstärkter Mannschaft in die Rückrunde starten. (mb)

TTC KA-NEUREUT - DAMEN 1 8:2

DAMEN 1 - TTC OBERACKER 2:8

Was soll ich nur schreiben? Es ist im Moment immer das Gleiche: Oft knapp verlorene Einzelspiele, doch im Endergebnis eindeutig erfolglos. Jetzt ist die Vorrunde erstmal um und einzig stark aufspielende Dame war Elke Schüssler. Sie ist in der Einzelspielerbilanz der gesamten Staffel mit 47 Spielerinnen vorne an Platz 3 zu finden mit nur 4 verlorenen Spielen. Kathy, Franzi und Conny tummeln sich auch in der Einzelbilanz ab Platz 38 eher am Tabellenende.

Da muss doch für die Rückrunde was zu machen sein, oder?? (cr)

TTV ETTLINGEN - SCHÜLER A 6:4

Beim Tabellenführer in Ettligen konnten unsere Schüler A einen hervorragendes Ergebnis erzielen. Trotz der knappen Niederlage konnte die gesamte Mannschaft mit guten spielerischen Leistungen überzeugen.

Die Punkte holten: das Doppel Jonas Maciejewski/Philipp Frank, Jan-Philipp Stucky (2x) und Jonas (1x). (jps)



SG ASC/SCW GRÜNWETTERSBAACH - SCHÜLER A 4:6

Auch gegen Grünwettersbach waren sehr gute spielerische Ansätze zu sehen. Dabei konnte sich jeder Spieler über einen Doppel- sowie einen Einzelerfolg freuen.

Es spielten: Jan-Philipp Stucky, Jonas Maciejewski, Jannik Bucher und Philipp Frank. (jps)

ERGEBNISSE:

TTV Friedrichstal - Schüler B	6:1
TTC Ka-Neureut 2 - Damen 2	8:1
TS Mühlburg 2 - Herren 6	2:8
TTV Ettlingen - Schüler B	6:1

TERMINE:

Fr. 5. Dezember 2008: Herren 2 - EK Söllingen 2 und Herren 6 - TV Busenbach 3

Sa. 6. Dezember 2008: Schüler B - VSV Büchig

Sa./So. 6./7. Dezember 2008: Kreismeisterschaften 2008 der Erwachsenen

So. 11. Januar 2009: Karlsbader Meisterschaften

Sa. 17. Januar 2009: Jahresabschlussfeier

Woche 50

11. Dezember 2008

TG SÖLLINGEN - HERREN 1 9:4

Der Langensteinbacher Verbandsklassenligist war bemüht, im letzten Spiel der Vorrunde auch gegen den Herbstmeister aus Söllingen nicht den Anschein eines demoralisierten Abstiegs kandidaten zu erwecken. Zwei gewonnene Eröffnungsdoppel gab es immerhin seit der Startbegegnung gegen Rüppurr nicht mehr. Neben dem souveränen TTC-Doppel Swen Janson/Martin Rupp raufte sich Ralf Dennig/Tim Welker bei ihrem 3:1-Matchgewinn erstmalig zu einer passablen Leistung zusammen. Es gelang dem TTC jedoch nicht, den Schwung des gelungenen Spielstartes in den Einzelbegegnungen aufrecht zu erhalten. Martin und überraschend Swen mussten gegen Stößer bzw. Möbner die Segel streichen. Auch bei Ralf und Tomi lief im Anschluss bei ihren Niederlagen in der Mitte nicht viel zusammen. Der Jugend immer deutlicher unterlegen ist Hartmut, der nur im ersten Satz Gewinnchancen hatte. Beim 2:6 Zwischenstand war das erfolgreiche Eröffnungspolster damit jäh verpufft. Spielerisch zunehmend munter aufgelegt zeigt sich Tim mit dem Ende der Vorrunde. 3:1 siegreich gestaltete er sein Match. In seinem zweiten Tagesmatch beeindruckte Swen, als er dem unbequemen Materialspiel von Stößer am Ende spektakulär klar die Grenzen aufzeigte. Damit endete jedoch schon wieder der einzige TTC-Zwischenspur. Martin, Tomi und Ralf mühten sich zwar nach Kräften, doch alle drei konnten bei jeweils einem Satzgewinn die Niederlage nicht abwenden.

Sieben Wochen hat das Team nun Zeit zum Durchatmen um sich auf eine notwendige Offensive im Kampf gegen den Abstieg zu besinnen. Wir haben es in der Rückrunde im Kampf um die beiden Verbandsklassenstammplätze aller Voraussicht nach mit den Mitbewerbern TTV Mühlhausen, TTV Ettlingen und TV Forst zu tun. Gehen wir die Herausforderungen in der Rückrunde offensiv an. (hs)

HERREN 2 - EK SÖLLINGEN 2 9:2

Einen ungefährdeten Sieg konnte die zweite Mannschaft (Eberhard Kolb, Björn Simeth, Michael Kimmich, Thomas Dapper, Tobias Spies und Michael Bandel) am vergangenen Spieltag gegen die Söllinger einfahren. Zu erwähnen wäre der erste Doppelerfolg unserer beiden Michael's und Eberhards 3:2 Erfolg gegen den Söllinger Schäfer, der bis dato nur eine Niederlage in der gesamten Runde hinnehmen mußte. Björn war ebenfalls kurz davor ihn zu besiegen, scheiterte jedoch trotz 2:0 Satzführung.

Zum Rundenabschluss muß man noch bei der Spielgemeinschaft DJK Karlsruhe Ost/Polizei SV Karlsruhe antreten, die mit bisher einer Niederlage auf Rang drei stehen. (ts)

Unverhofftes Erfolgserlebnis zum Ende der Vorrunde!



TV SCHLUTTENBACH - HERREN 3 5:9

Obwohl wir mit Ersatz antreten mussten, hatten wir mit Dieter Stucky und Jürgen Walch mehr Qualität und Spielstärke in der Mannschaft, als unsere Gastgeber, welche den Verlust ihres Spitzenspielers verkraften mussten.

Außerdem hatte uns Dieter versprochen, nicht ohne Punkte aus Schluttenbach heimfahren zu wollen.

Dass sich dieses Versprechen erfüllen sollte, konnte nach einem schnellen 1:4 Rückstand noch niemand ahnen (lediglich das Doppel Stucky/Walch konnte bis dahin souverän punkten) aber nachdem wir den 1. Durchgang nach Siegen von Erich Gebhardt, Benny Fuchs, Jürgen und Dieter mit 5:4 beenden konnten, glaubten wir plötzlich an unsere Chance!

Nachdem sich auch noch Bernd Gruner in die Reihe der Sieger einordnen konnte, lief es für Benny Erich und Dieter fast nach Belieben, so dass wir am Ende einen völlig unerwarteten und klaren Auswärtssieg einfahren konnten!

Alles in Allem eine geschlossene Mannschaftsleistung, bei der lediglich Günter Seitz seiner Anfangsform hinterherläuft und deshalb leer ausging, und Dank an die Ersatzspieler, welche uns wirklich toll unterstützt haben! (gs)

KREISMEISTERSCHAFTEN:

Bei den Kreismeisterschaften am vergangenen Wochenende waren 4 TTC-Akteure am Start: Swen Janson, Tim Welker, Eberhard Kolb und Michael Kimmich.

DIE ERFOLGE:

Herren A Einzel: 3. Swen Janson
Senioren 1 Einzel: 2. Eberhard Kolb; 3. Michael Kimmich
Senioren 2 Einzel: 2. Eberhard Kolb
Senioren 3 Einzel: 1. Eberhard Kolb
Senioren 1/2-Doppel: 3. Kolb/Kimmich
Senioren-Mixed: 3. Kimmich/Bluhm (TTC Forchheim)
Junioren-Doppel: 3. Welker/Hertel (TTC Forchheim)

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am Sonntag 11. Januar 2009 ist der TTC Langensteinbach Ausrichter der Karlsbader Meisterschaften. Es wird wie gehabt eine A, B und C-Klasse geben, sowie einen Jugend, Schüler A und Schüler B-Wettbewerb. Weitere Einzelheiten folgen in der kommenden Woche.

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTC Forchheim 6	5:9
DJK Rüppurr - Damen 1	4:0 (Pokal)
Herren 6 - TV Busenbach 3	2:8

TERMINE:

Sa. 13. Dezember 2008: Schüler B - TG Ka-Aue 1895, Jugend - TTC Forchheim 5 und Schüler A - SG Stupferich
So. 11. Januar 2009: Karlsbader Meisterschaften
Sa. 17. Januar 2009: Jahresabschlussfeier

Woche 51/52

18. Dezember 2008

SG DJK OST/PSV KARLSRUHE - HERREN 2 9:7



Zum Abschluß der Vorrunde noch eine knappe Niederlage gegen die Karlsruher Spielgemeinschaft. Für den kurzfristig ausfallenden Michael Bandel, kam Kai Jourdan zu seinem Einsatz in der zweiten. Vielen Dank Kai.

Mit nur einem gewonnenen Doppel ist man bescheiden gestartet. Eberhard Kolb/Björn Simeth siegten wie in jedem Spiel in ihrem Eingangsdoppel. Michael Kimmich/Kai unterlagen 1:3, Thomas Dapper/Tobias Spies mit 0:3. Auf Björn's Niederlage folgten drei erfolgreiche Einzel von Eberhard, Thomas und Michael K.. Tobias unterlag knapp in fünf Sätzen, Kai in vier.

Zur Halbzeit stand es 5:4 für die SG. Wiederum drei Siege in Folge von Eberhard, Björn und Michael K. drehten das Spiel zu Gunsten der Zweiten. 7:5 der Spielstand. Leider gab es in den restlichen vier Begegnungen nichts mehr zu feiern, und so mußte man sich knapp mit 7:9 geschlagen geben.

Mit 10:10 Punkten überwintert man auf dem sechsten Tabellenplatz. Mit Eberhard hat die zweite Mannschaft den dritt besten Spieler der Liga in ihren Reihen, mit einer Bilanz von 15:5. Michael K. mit 13:5 liegt ebenfalls auf Platz drei, allerdings im mittleren Paarkreuz, Thomas mit 11:7 auf Platz 9. (ts)

TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 2 4:2 (POKAL)

POKAL-AUS GEGEN FORCHHEIM!

Der Einzug in das Pokalendspiel bleibt der 2. Herrenmannschaft durch eine 2:4 Niederlage leider versagt. Im Halbfinale musste das TTC-Trio Eberhard Kolb, Björn Simeth und Michael Kimmich in Forchheim antreten. Gegen die stark aufspielenden Gäste konnte lediglich Eberhard mit seinen beiden Einzelsiegen Paroli bieten. Mit dem errungenen 3. Platz war das "Unternehmen Pokalwettbewerb" für das 2. Herrenteam in dieser Saison dennoch erfolgreich. (mk)

TV BUSENBACH 3 – JUGEND 4:6

Beim Tabellenzweiten aus Busenbach konnte die Jugendmannschaft trotz zwei Ersatzspielern einen sensationellen Erfolg feiern. Am Ende konnte sich jeder in die Siegerliste eintragen.

Es punkteten: die Doppel Felix Knieriemen/Jonas Maciejewski und Benjamin Fischbach/Jan-Philipp Stucky und alle jeweils im Einzel. (jps)

SCHÜLER A - SG STUPFERICH 6:0

Am letzten Spieltag der Hinrunde konnten unsere Schüler A einen souveränen Sieg einfangen. Schade, dass der Gegner nur zu dritt angereißt war, sodass schon zwei Spiele kampflos gewonnen wurden. Die weiteren Punkte holten das Doppel Jonas Maciejewski/Manuel Dreher, Jan-Philipp Stucky, Jonas und Jannik Bucher.

Nun stehen wir mit 11:9 Punkten und einer positiven Satzdiffenz auf einem hervorragendem sechsten Tabellenplatz. (jps)

ERGEBNISSE:

VSV Büchig - Schüler B	6:1
Schüler B - TG Aue 1895	1:6
Jugend - TTC Forchheim 5	6:0

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGEND UND SCHÜLER:

Am kommenden Freitag 19. Dezember finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Jugend und Schüler statt. Die Vereinsmeisterschaften werden im Jugendtraining stattfinden.

TERMINE:

Fr. 19. Dezember 2008: Herren 3 - TTF Spöck 3 (Pokal)

So. 11. Januar 2009: Karlsbader Meisterschaften

Sa. 17. Januar 2009: Jahresabschlussfeier



KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am Sonntag 11. Januar 2009 ist der TTC Langensteinbach Ausrichter der Karlsbader Meisterschaften. Es wird wie gehabt eine A, B und C-Klasse geben, sowie einen Jugend, Schüler A und Schüler B-Wettbewerb. Beginn der Veranstaltung ist 8:30Uhr. Die genauen Anfangszeiten der Erwachsenen, Jugend und Schülern sind auf der Homepage zu finden. Ebenso die Einteilung der Erwachsenen.

Der Karlsbader Meister der Erwachsenen wird im Schweizer System ermittelt. Bei den Jugend und Schülern werden Gruppenspiele ausgetragen.

KURZER ÜBERBLICK ÜBER DIE TABELLENSTÄNDE DER EINZELNEN MANNSCHAFTEN ZUM VORRUNDENENDE:

Erfreulich die Herbstmeisterschaft der 4. Herrenmannschaft (Florian Ewald, Dieter Stucky, Kai Jourdan, Andreas Appich, Stefan Anderer, Manfred Becker, samt einigen Ersatzspielern).

Damen 1: Platz 9 von 9; 0:16 Punkten

Damen 2: Platz 6 von 6; 0:10 Punkten

Herren 1: Platz 9 von 10; 4:14 Punkten

Herren 2: Platz 6 von 11; 10:10 Punkten

Herren 3: Platz 8 von 9; 5:11 Punkten

Herren 4: Platz 1 von 9; 12:4 Punkten

Herren 5: Platz 6 von 10; 8:10 Punkten

Herren 6: Platz 4 von 7; 5:7 Punkten

Jugend: Platz 3 von 7; 8:4 Punkten

Schüler A: Platz 6 von 11; 11:9 Punkten

Schüler B: Platz 9 von 10; 2:16 Punkten

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Ludger Thol wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



2009

Woche 1/2

08. Januar 2009

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Ludger Thol wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein gutes neues Jahr!

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Das neue Jahr startet gleich mit einem traditionellen Tischtennisereignis. Den Karlsbader Meisterschaften. Die drei Karlsbader Tischtennisvereine 1. TC Ittersbach, TTC Mutschelbach und TTC Langensteinbach ermitteln jährlich den Karlsbader Meister.

Am Sonntag 11. Januar 2009 ist der TTC Langensteinbach Ausrichter der Karlsbader Meisterschaften. Es wird wie gehabt eine A, B und C-Klasse geben, sowie einen Jugend, Schüler A und Schüler B-Wettbewerb. Beginn der Veranstaltung ist 8:30Uhr. Die genauen Anfangszeiten der Erwachsenen, Jugend und Schülern sind auf der Homepage zu finden. Ebenso die Einteilung der Erwachsenen.

Der Karlsbader Meister der Erwachsenen wird im Schweizer System ermittelt. Bei den Jugend und Schülern werden Gruppenspiele ausgetragen.

DOPPELERFOLG IN ETTLINGEN!

Völlig überraschend ist es Eberhard Kolb und Michael Kimmich beim traditionellen Bundesoffenen Albgaurnturnier in Ettlingen gelungen, die Herren D-Doppel-Konkurrenz für sich zu entscheiden. Im Finale konnten sich die beiden gegen die Ligakonkurrenten Klohs/Mader vom Ausrichterverein TTV Ettlingen erfolgreich durchsetzen und beenden damit für den TTC eine lange "Durststrecke" ohne Titelgewinn bei diesem Turnier.

In den diversen Einzelwettbewerben konnte lediglich Eberhard in der Herren D-Klasse zumindest bis in's Viertelfinale vordringen. Für Michael und dem dritten TTC-Akteur in Ettlingen, Tim Welker, war, trotz einiger Achtungserfolge, in den Runden zuvor bereits Endstation. (mk)

ERGEBNIS:

Herren 3 - TTF Spöck: 2:4 (Pokal)

TERMINE:

So. 11. Januar 2009: Karlsbader Meisterschaften

Sa. 17. Januar 2009: Jahresabschlussfeier

Woche 3

15. Januar 2009

Redaktionelle Berichte

Swen Janson neuer Tischtennis-Champion in Karlsbad

22. KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN FÜR AKTIVE IN DER BECKER-SPORTHALLE IN LANGENSTEINBACH



Die 22. Karlsbader Tischtennismeisterschaften in Verbindung mit den 13. Karlsbader Tischtennis-Jugend- und Schülermeisterschaften für die Aktiven der drei Tischtennisvereine wurden zum Mammutturnier. Ausrichter war in diesem Jahr der dem Tischtenniskreis Karlsruhe angehörende TTC Langensteinbach. Mitstreiter waren die Akteure des TTC Ittersbach und des TTC Mutschelbach, beide aus dem Tischtenniskreis Pforzheim. In der neuen „Becker-Großsporthalle“ beim Schulzentrum in Langensteinbach kämpften über 40 Aktive in drei Leistungsklassen und insgesamt 36 Schüler und Jugendliche bei rund 150 Spielen um Satz und Sieg. Mit Spannung erwartet wurde das Endspiel in der A-Klasse um den „Karlsbad-Champion 2009“. Hier siegte in souveräner Manier der neue Spitzenspieler der Ersten (Verbandsklasse Nordbaden) des TTC Langensteinbach, Swen Janson, gegen seinen Team-Kollegen, Marco König. Den dritten Platz teilte sich Martin Rupp mit Oliver Kimmich (beide TTC Langensteinbach). Der 43-jährige Routinier Martin Rupp, ebenfalls Verbandsklassenspieler war bereits 5 x Karlsbad-Champion. Auch in der B-Klasse dominierten die Akteure des Veranstalters. Hier siegte Michael Kimmich vor Thomas Dapper. Den dritten Platz belegte Jochen Gegenheimer (TTC Ittersbach) und Steffen Jourdan vom TTC Mutschelbach. In der C-Klasse stellte der TTC Mutschelbach mit Nicki Konstandin den Karlsbad Meister 2009 vor Tarek Quronfuleh und Andreas Faller, Manfred Becker, alle Langensteinbach, wurde vierter. Überaus deutlich wurde die Dominanz der Langensteinbacher Tischtennisportler bei diesem Turnier im Schüler- und Jugendbereich. So siegte bei den Schülern A (bis 14 Jahre) Jan Philipp Stucky vor Jonas Maciejewski. Den dritten Platz teilten sich Manuel Dreher, ebenfalls TTC Langensteinbach und Alexander Schuster (TTC Mutschelbach). In der Klasse Schüler B bis 12 Jahre war Jannik Bucher vor Philipp Frank, beide Langensteinbach, erfolgreich. Den dritten Platz belegte Jannik Künzler vor Raphael Tron, beide TTC Mutschelbach. Die drei Erstplatzierten in der Jugendklasse stellte mit Benjamin Fischbach, Felix Knieriemen und Jan Höh komplett der TTC Langensteinbach. Zur Begrüßung beim Turnierauftritt stellte Bürgermeister Rudi Knodel die Bedeutung dieses ortsteilübergreifenden Turniers heraus, zumal sich hier aktive Tischtennisportler aus zwei Kreisverbänden messen können. Ortsvorsteher Roland Rädle lobte die hervorragende Ausrichtung dieser Mammutveranstaltung, bei der in der neuen Becker-Halle an immerhin 16 Tischen um Satz und Sieg gekämpft wurde.



Rund 40 aktive Tischtennisportler konnte Bürgermeister Rudi Knodel –Bildmitte- zum Karlsbad-Pokal begrüßen.



Die neue „Becker-Sporthalle“ war erstmals Ausrichtungsstätte dieses Turniers.





Die Nachwuchstalente des TTC Langensteinbach: Jan-Philipp Stucky, Sieger Schüler A –links- und Jannik Bucher, Sieger Schüler B



Ortsvorsteher Roland Rädle überreichte an den neuen „Karlsbad-Champion“ Swen Janson vom TTC Langensteinbach den Siegpokal. Fotos: Weber

TTC Mutschelbach

Karlsbad-Meisterschaften

Bei den Karlsbadmeisterschaften belegten bei den Schüler B, Sabine Müller, Lukas Arheidt und Julian Künzler den 5. Platz . Yannik Künzler und Raphael Tron den 3. Platz .

Bei den Schüler A belegte Danny Koller den 5. Platz und Alexander Schuster den 3. Platz .

Das Trainerteam des TTC Mutschelbach ist mit der Leistung, die die Jugendlichen erbracht haben, stolz . Wir hoffen daß die Jugendlichen diese Leistung auch in die Rückrunde mitnehmen.

TTC Langensteinbach

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:



Am vergangenen Sonntag fanden die 22. Karlsbader Meisterschaften und die 13. Karlsbader Tischtennis-Jugendmeisterschaften statt.

Aus Langensteinbacher Sicht, ein erfolgreiches Turnier.

Der TTC Langensteinbach stellt den Sieger der A-Klasse, der B-Klasse, der Jugendkonkurrenz, des Schüler A Wettbewerbes und des Schüler B Wettbewerbes.

Bei den Herren gab es 36 Teilnehmer und bei den Jugend und Schüler 35 Teilnehmer.

Die meiste Beteiligung davon gab es bei den Schüler B, 26 an der Zahl. Sieger hier wurde Jannik Bucher, vor Philipp Frank. Im Schüler A Wettbewerb konnte Jan-Philipp Stucky vor Jonas Maciejewski siegen.

Bei der Jugend gab es mit 3 Teilnehmern die geringste Beteiligung, Benjamin Fischbach siegte vor Felix Knieriemen.

Die Teilnehmer der Herren-Konkurrenz starteten alle in einem Feld, nach 6 Runden im Schweizer System ging es getrennt in die verschiedenen Play-Off-Halbfinals.

Sieger der Herren C wurde Nicki Konstandin (TTC Mutschelbach), vor Tarek Quronfuleh. Michael Kimmich heißt der neue Sieger der Herren B-Klasse, im Finale schlug er Thomas Dapper.

Marco König mußte sich im Finale der A-Klasse Swen Janson geschlagen geben, der damit erstmals Sieger der Karlsbader wurde.

TERMINE:

Sa. 17. Januar 2009: Schüler B - TTF Spöck und Schüler A - TTC Wöschbach

Sa. 17. Januar 2009: Jahresabschlussfeier

Di. 20. Januar 2009: Herren 5 - TTV Ettlingen 4

Woche 4

22. Januar 2009

Redaktionelle Berichte

Landesehrendadel für Peter Zimmermann

ÜBER 34 JAHRE AUßERGEWÖHNLICHER VEREINSEINSATZ

„Vereine leben vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder und es ist keinesfalls selbstverständlich, dass sich jemand so lange und so intensiv ehrenamtlich engagiert“, so Bürgermeisterstellvertreter Peter Kiesinger bei der Jahresabschlussfeier des Tischtennis Club Langensteinbach am vergangenen Samstag, 17. Januar bei der besonderen Ehrung von Vereinsmitglied Peter Zimmermann. Aus den Händen des Bürgermeisterstellvertreters erhielt er die von Ministerpräsident Günther Oettinger verliehene Ehrendadel des Landes Baden-Württemberg. Peter Zimmermann begann im Jahre 1961 seine aktive Laufbahn als Tischtennis Spieler für den TTC Langensteinbach. Seit 1974, also bereits seit über 34 Jahren, übernimmt Peter Zimmermann das Amt des Kassenwarts. Zuerst noch für die Sparte Tischtennis des SV Langensteinbach und seit Gründung im Jahre 1978 für den eigenständigen TTC Langensteinbach. Seit dieser Zeit ist er ununterbrochen im Vorstand tätig. In allen zurückliegenden Jahren konnte stets eine einwandfrei stimmige Kasse von den Kassenprüfern bescheinigt werden und in all den Jahren wurde Peter Zimmermann immer einstimmig von den Mitgliedern in allen Hauptversammlungen entlastet. Neben der ehrenamtlichen Tätigkeit im Vorstand hat Peter Zimmermann bei fast allen Festen und den zahlreichen Turnieren stets immer selbst als Kassierer aktiv mitgearbeitet. „Ein lebendiger Verein braucht Menschen wie dich“, lobte Kiesinger, „Menschen, die mit Hand anlegen und sich aktiv einbringen.“ Die Auszeichnung sollte nicht nur Peter Zimmermanns Wirken im Dienste des Vereins ehren, sondern auch andere zum ehrenamtlichem Engagement anspornen.



Peter Zimmermann (rechts) erhält die Landeshrennadel von Bürgermeisterstellvertreter Peter Kiesinger.
Foto: Martin Rupp

TTC Langensteinbach

www.ttc-langensteinbach.de

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Jahresabschlussfeier nach langer Zeit mal wieder in der Wagenburg in Langensteinbach statt. Nach dem einleitenden Sektempfang begrüßte Vorstand Ludger Thol die 42 anwesenden Gäste. Danach ließ er die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren und gab einen Ausblick auf geplante Veranstaltungen im begonnenen Jahr 2009.

Treu und wie gewohnt zuverlässig verrichtet unser Materialcoach Günter Rausch seine Arbeit. Ein kleines Geschenk wurde ihm aus diesem Anlass überreicht. Nicht zuletzt wegen der starken Außenwirkung des Vereins fand Ludger lobende Worte für unseren Websitecreator Tobias Spies. Die seit Juli vergangenen Jahres scharf geschaltete "ttc-langensteinbach.de" gewinnt zunehmend auch für die administrativen Belange der Vereinsarbeit an Bedeutung, wie z.B. bei der Bewältigung der Rekordmeldeflut des



vergangenen PPC-Turnieres. Anschließend erinnerte sich Ludger an die "Runden" des vergangenen Jahres - Bernd Hecht (70), Otto Becker (60) und Eberhard Kolb (60) - denen verwaltungsseitig die Glückwünsche überbracht wurden.

Gut gesättigt stand anschließend der Höhepunkt des Abends an. Selbst einem routinierten Moderator Ludger war die Nervosität im Umgang der nun anstehenden Vereinspremiere anzumerken. Der Geheimhaltungsgrad im Vorfeld war allerdings perfekt, den der zu ehrende Peter Zimmermann entsprach von der Kleiderordnung her nicht dem Bild eines Kandidaten für eine Landesehrennadel. Dem Verständnis aller Anwesenden dafür konnte Peter allerdings bedenkenlos sicher sein. Dafür war der Überraschungsaspekt viel zu groß. Bürgermeisterstellvertreter Peter Kiesinger nutzte seinen Part bei der Überreichung der Landesehrennadel an Peter Zimmermann für ein leidenschaftliches Plädoyer für das Ehrenamt. 30 Jahre Nonstop Kassenwart von TTC-Beginn an sind nicht schlagbar. Wie in einer Anekdote zu erfahren war begann Peter's steile Finanzkarriere 1974 - noch zu SVL-Zeiten - mit einer Nichtentlastung von Seiten des SVL Hauptvorstandes.

Nach dieser herausragenden Ehrung erhielt Tobias Spies die Ehrennadel in Bronze (für 15 Jahre Mitgliedschaft), Oliver Kimmich die Ehrennadel in Silber (25 Jahre Mitgliedschaft und Verwaltungsbeschluss) und Bernd Hecht die Ehrennadel in Gold (35 Jahre Mitgliedschaft und Verwaltungsbeschluss). Nicht zuletzt 10 erfolgreiche Jahre als Vereinsvorstand begründen den Aufstieg von Bernd in die "Top-Ten" der gold-geehrten TTC-Mitglieder seit Vereinsgründung.

Den anwesenden Festgästen wurde zur Einstimmung und zur Auflockerung der Programmgestaltung für jedes zu ehrende Mitglied vorab eine vom Vorstand selbst zusammengestellte PowerPoint-Präsentation geboten.

Den nun folgende kleine Leistungssportblock des Abends füllte ausschließlich unser Top-As Swen Janson - gerade von den "Baden-Württembergischen" zurückgekehrt. Mit der Überreichung der beiden gewichtigen Pokale für die Vereinsmeisterschaft und für die Karlsbader Meisterschaft sah er sich kleinen unerwarteten Transportproblemen ausgesetzt.

Elke und Kathleen gelang es, in zwei abwechslungsreichen Spieleinlagen die bisher passiven Anwesenden zum Handeln zu animieren.

Traditioneller Schlusspunkt ist seit vielen Jahren Conny's origineller Jahresrückblick in Form einer musikalischen Bilder-Show. Schade, dass sie den heftigen Schluss-Applaus des Abends, bedingt durch ihre Abwesenheit nicht miterleben konnte. (hs/ts)

LANDESEHRENNADEL FÜR PETER ZIMMERMANN:



In der Jahresabschlussfeier des TTC Langensteinbach erhielt Peter Zimmermann von Bürgermeisterstellvertreter Peter Kiesinger die Landesehrennadel.

Peter, der seit dem 01.07.1961 dem Verein angehört, ist seit über 30 Jahre ehrenamtlich beim TTC Langensteinbach als Kassenwart tätig.

RÜCKRUNDENSTART DER 1. HERREN

Am kommenden Wochenende beginnt für die Mannen des Verbandsklassisten der Kampf gegen den Abstieg. Zu Hause gab es in der Vorrunde eine herbe 9:4-Niederlage, gegen die allerdings starken Rüppurrer. Gerne erinnern wir uns aber noch an den sensationellen Kantersieg in Rüppurr aus der vergangenen Runde. Von daher ist auch für dieses Match das Moto gerechtfertigt. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

DJK Rüppurr - Herren 1, Samstag, 24.01.2009 um 16:30 Uhr

SCHÜLER A - TTC WÖSCHBACH 6:0

Zum ersten Rückrundenmatch gewannen die Schüler A um Jan-Philipp Stucky, Jonas Maciejewski, Manuel Dreher und Philipp Frank glatt mit 6:0.

Bereits am nächsten Samstag erwartet uns dann jedoch ein sehr schweres Spiel in Linkenheim. Vielleicht ist ja mit Glück sogar ein Punkt drin. (jps)

SCHÜLER B - TTF SPÖCK 6:3

Beim 6:3-Erfolg der B Schüler machte Jonathan Bröning sein erstes Spiel und gewann gleich ein Doppel und sein Einzel. Gratulation! (jps)

TERMINE:

Fr. 23. Januar 2009: Herren 2 - VSV Büchig 2 und Damen 1 - Post Südstadt K'he 3

Di. 27. Januar 2009: Herren 3 - SG Stupferich

Woche 5

29. Januar 2009

DJK RÜPPURR - HERREN 1: 8:8



ABWEHRSCHLACHT GEGEN DEN ABSTIEG MIT PUNKTGEWINN GESTARTET

Es liegt im Ermessen des Lesers, diesen Punktgewinn zu bewerten. Gestern abend konnte das Team allerdings die Enttäuschung über den Gewinn lediglich eines Punktes nicht verbergen. Die Begehrlichkeiten für mehr dominierten im Team bei einem 7:3 und 8:6 Zwischenstand für den TTC.

Mit Tim Welker und vor allem Ralf Dennig präsentierten sich zwei TTC'ler in ausgezeichneter Spiellaune. Neben dem Gewohnheitserfolg von Swen Janson/Martin Rupp zeigten Tim und Ralf in ihrer Doppelpräsenz bei ihrem 3:1 gegen Winter J/Kilian ihr bisher bestes Rundenmatch. Immerhin einen Satzgewinn gegen das DJK Top-Duo Friedel/Winter M verbuchen konnten Tomi Vos/Hartmut Seiter.

Die erhofften Zähler durch die TTC-Spitze Swen und Martin kamen dann auch noch. Swen musste gegen den jungen Manuel Winter 3 Sätze lang konzentriert zur Sache gehen, ehe der Sieg feststand. Martin hatte seinen glücklichen Sieg allerdings dem Unvermögen seines Gegners Friedel vor allem im 4. Satz zu verdanken, wo dieser bei einer 2:1-Satz-Führung klar in Front lag. "Verschenkt" war Friedels erster Gefühlsausbruch nach seiner 5-Satz-Niederlage. Eine für seine Verhältnisse bisher nicht bekannte Kombination aus ruhiger Abgeklärtheit und Konzentration bis in die Haarspitzen manövrierte Tim zu einem tollen 3:1-Erfolg gegen den hektisch agierenden Noppenexperten Hauswirth. Tomi dagegen konnte gegen Jörg Winter nur phasenweise mithalten. Ralf zeigte anschließend uneingeschränkt, zu welchen kompromislosen spielerischen Anlagen er fähig ist. Sein Kontrahent Stösser konnte nur gelegentlich am Satzgewinn schnuppern. Ein schwacher Trost war es für Hartmut, gegen Altmeister Kilian ein gegenüber der Vorrunde deutlich besseres Match geliefert zu haben. Ein Satzgewinn und zwei derer beinahe kennzeichnete die über weite Strecken offene Begegnung.

Schade, das es dem TTC bei der 6:3-Halbzeitführung anschließend nicht gelang, die euphorische Stimmung in den zweiten Einzeldurchgang zu retten. Swen agierte gegen Friedel 4 Sätze lang ungewohnt phlegmatisch und konnte erst im Schlusssatz für klare Verhältnisse sorgen. Martin schien sich anschließend vom jungen Manuel Winter überrollen lassen zu wollen, biß sich aber in zwei knappen Sätzen zum Satzausgleich heran ehe sich im letzten Satz sein Akku dann doch schnell leerte. Mehr drin hatte Tomi gegen Hauswirth bei seiner 5-Satz-Niederlage. Sein über weite Strecken zu zaghaftes Agieren brachten ihn um seinen Sieg. Tim mühte sich gegen das kompromisslose Spiel von Jörg Winter nach Kräften. Aber zu einem Satzgewinn reichte es immerhin schon mal. Absolut beeindruckend war Ralf's abschließende Vorstellung gegen Hans Kilian - mit der Uhr für seinen nahen Spätdiensteinsatz ständig im Nacken. Ein 1:2-Satzrückstand - 4. Satz: 13:11 für Ralf - Kilian brach ein - Finalsatz zu 4 für Ralf - er schnappte seine Tasche und war weg. Naja - ein Doppelsieg und zwei Einzelerfolge mit dem Punkt zum Unentschieden - ein triumphaler Abgang von Ralf. Zwei Möglichkeiten zum Gesamtsieg konnte der TTC abschließend leider nicht nutzen. Gegen Stösser lieferte Hartmut einen ähnlich offenen Spielverlauf wie im ersten Einzel. Größere Hoffnungen auf einen Erfolg im zweiten Tagesmatch von Hartmut wurden jedoch enttäuscht.

Die Chancenlosigkeit der TTC-Akteure Janson/Rupp gegen das ungetüm und wild entschlossen aufgetretene DJK-Spitzendoppel Friedel/Winter M im Schlussspiel ist der noch nicht gänzlich verarbeitete "Schock" am Spielende. 10:1 war ihre bisherige souveräne Ausbeute mit welcher die beiden das Verbandsklassen-Gesamtranking der besten Doppel anführten.

Nun denn - 8:8 - bleibt abzuwarten, was dieser Punktgewinn / Punktverlust in der Endabrechnung bedeutet. Gegen den zweitplatzierten TTV Heidelberg kam der TTC in der Vorrunde mit 2:9 klar unter die Räder. Obwohl zu Hause, hängen hier die Trauben vermutlich ziemlich hoch. Aber das TTC-Team ist mitten im Kampf um's Überleben in der Verbandsklasse. In dieser Lage kann der TTC keine Rücksicht auf die Position der Trauben nehmen.

Der TTC lädt ein zum ersten Heimspiel der Rückrunde:

Herren 1 - TTC Heidelberg: Samstag, 31.01.2009 um 18:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach (hs)

HERREN 2 - VSV BÜCHIG 2: 9:4

Mit einem Sieg ist die zweite Mannschaft in die Rückrunde gestartet. Trotz verspätetem Beginn und des noch später eintreffenden Björn Simeth's, ließ sich die zweite nicht verunsichern.



Zwei Siege zu Beginn durch - die Sieger der Herren-D-Konkurrenz beim bundesoffenen Ettlinger Albgaurnturnier - Eberhard Kolb/Michael Kimmich und Doppel drei Thomas Dapper/Tobias Spies. Björn und Michael Bandel mußten sich als neues zweier Doppel mit 2:3 geschlagen geben.

Eberhard in bestechender Form mit zwei Einzelsiegen, ebenso Michael K. (2). Björn, Thomas und Tobias sorgten für die weiteren Punkte. (ts)

TG SÖLLINGEN 3 - HERREN 3: 9:2

Zum Rückrundenauftritt setzte es gegen den Kreisliga-Absteiger TG Söllingen eine deftige 9:2 Niederlage, denn wir konnten gegen einen im Gegensatz zur Vorrunde komplett antretenden Gegner lediglich durch Bernd Gruner und Ludwig Rausch (nach langer Durststrecke) nur sporadisch mithalten - weitere Punktgewinne wären lediglich in den Doppeln und bei Günter's Einzel möglich gewesen, aber ansonsten war uns der Gegner doch um Einiges voraus! (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTV Ettlingen 4: 4:9

TTC Ka-Neureut 5 - Herren 4: 5:9

TTF Ispringen 2 - Damen 2: 8:5

TERMINE:

Fr. 30. Januar 2009: Herren 4 - TTF 03 Rheinstetten

Sa. 31. Januar 2009: Schüler B - TTV Friedrichstal, Schüler A - TTF 03 Rheinstetten und Herren 1 - TTV Heidelberg

Di. 3. Februar 2009: Damen 2 - TV Kieselbronn

Woche 6

05. Februar 2009

HERREN 1 - TTV HEIDELBERG

5:9

Ein Hauch von Abschied überlagerte die Begegnung mit den Sportkameraden des Tabellenzweiten Heidelberg - nicht etwa in der Annahme eines TTC-Abstieges aus der Verbandsklasse, sondern bedingt durch die ab der kommenden Runde wirksamen Spielklassenreform im Badischen Tischtennis Verband. Der Kreis Heidelberg wird dabei ab 2009/10 der Region Nord innerhalb des BaTTV zugeschlagen.

Der TTC Langensteinbach hat am vergangenen Samstag die Gelegenheit verpasst, in insgesamt 18 Begegnungen seit 1990 den Vergleich ausgeglichen zu gestalten. 6 Siegen stehen nunmehr 8 Niederlagen bei 4 Unentschieden gegenüber. Soviel zur Statistik.

In Langensteinbach präsentierte sich - trotz Fehlens derer Nummer Eins Theobald - mit dem Heidelberger 6er-Pack Oliver Fackler, Eckhard Gorenflo, Axel Koch, Dirk Koch, Dirk Schmidt und Edwin Anton ein Team fast lauter gleichstarker Akteure. Das bedeutete für die starke TTC-Spitze Swen Janson und Martin Rupp mehr oder weniger "leichtes Spiel", während Tim Welker, Ralf Dennig, Hartmut Seiter und der für Tomi Vos eingesprungene Björn Simeth allesamt einen schweren Stand hatten. Entsprechend zweigeteilt fiel die Mannschafts-Tagesbilanz aus. Bei den ausschließlich den TTC-Akteuren Swen und Martin zuzuschreibenden TTC-Zählern musste lediglich Martin im zweiten Einzel gegen Gorenflo über die volle Distanz gehen. Lediglich vereinzelt Satzgewinne konnten die übrigen TTC-Kollegen verbuchen.

Immer mehr zeichnet sich nun im Kampf um den Klassenerhalt die Auseinandersetzung mit dem Lokalmatador TTV Ettlingen ab. Der TSV Karlsdorf, als Viertletzter vor dem TTV Ettlingen platziert, verfügt bereits über ein stattliches 9-Punkte-Polster. Nichts desto trotz sind es - wie Karlsdorf - die Gegner im unmittelbaren Tabellenumfeld, gegen die es gilt, alle Kräfte zu mobilisieren. Ein wichtiges Heimspiel also, das dem ersten Herrenteam am kommenden Sonntag ins Haus steht. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TSV Karlsdorf in der Becker-Halle in Langensteinbach: Sonntag, 08.02.2009 um 14:30 Uhr



ASV GRÜNWETTERSBAACH 4 - HERREN 2 5:9

Das Spiel stand unter keinen guten Vorraussetzungen, kurzfristig mußte man auf zwei wichtige Spieler verzichten. Thomas Dapper fiel krankheitsbedingt aus, für den kam Benjamin Fuchs zum Einsatz. Björn Simeth war leider geschäftlich verhindert, dafür wurde Kai Jourdan ca. 1,5h vor Spielbeginn angefordert. Da aber auch Grünwettersbach mit Ausfällen zu kämpfen hatte, wurde das Spiel einfacher als gedacht.

Nach den Doppeln lag man in Rückstand. Es konnten nur Eberhard Kolb/Michael Kimmich gewinnen. Tobias Spies/Kai unterlagen gegen Doppel 1 und Michael Bandel/Benjamin mußten sich gegen Doppel 3 geschlagen geben.

Michael K. der durch Björns Ausfall ins vordere Paarkreuz rutschte mußte seinem Gegner gratulieren. Eberhard siegte knapp in fünf Sätzen.

Nach Michael B. Niederlage folgten fünf Siege in Folge. Angefangen von Tobias, über Kai, Benjamin, Eberhard und Michael K.. Tobias unterbrach die Serie mit einer knappen 2:3 Niederlage.

Michael B. und Benjamin gaben sich keine Blöße und entschieden das Spiel. Kai's zweiter Sieg kam leider nicht mehr in die Wertung. (ts)

ERGEBNISSE:

Herren 3 - SG Stupferich	4:9
TV Oberhausen - Damen 1	8:2
VSV Büchig – Jugend	6:1
Herren 4 - TTF 03 Rheinstetten	7:9
TTC Weingarten 3 - Herren 5	9:3

TERMINE:

Fr. 6. Februar 2009: Jugend - TTV Ettlingen 3, Herren 2 - SG DJK Ost/PSV K'he, Herren 4 - KTV 3 und Damen 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen

Sa. 7. Februar 2009: Schüler B - SVK Beiertheim

So. 8. Februar 2009: Herren 1 - TSV Karlsdorf

Di. 10. Februar 2009: Herren 5 - TTC Staffort 2

Woche 7

12. Februar 2009

HERREN 1 - TSV KARLSDORF 9:7

EIN NOTWENDIGER ABER NOCH NICHT HINREICHENDER ERFOLG IM KAMPF GEGEN DEN ABSTIEG

Trotz aller Euphorie bei den Einheimischen über den glücklichen Tagessieg muss man es so nüchtern auf den Punkt bringen, um die Realität nicht aus den Augen zu verlieren. Zum Beginn der Begegnung deutete noch nichts auf den kuriosen, späteren Spielverlauf hin. Swen Janson/Martin Rupp erledigten gewohnt souverän ihren Doppelauftritt gegen Schlindwein/Breitschopf. Bei den beiden - Tim Welker/Ralf Dennig - klappt es seit der Rückrunde richtig gut. Das 3:0 gegen Müller/Wittke gestalteten sie - wie die Spitzenkollegen - ähnlich souverän. Dagegen sprang nur hier und da für Tomi Vos/Hartmut Seiter gegen das Verbandsklassen-Topduo Martus/Zimmerer ein passabler Ballwechsel raus.

Die ersten Einzelbegegnungen verliefen im Ergebnis noch unspektakulär. Swen begegnete in 4 Sätzen mit starken Reaktionen erfolgreich dem Powerplay von Zimmerer. Auch Martin konnte in einem guten Spiel lange Zeit seinem Gegner Martus Sand ins Getriebe streuen, ehe dieser sich nach 4 Sätzen aber doch noch durchsetzte. Tomi hatte mit seinem Verletzungshandicap diesmal den strategischen Auftrag, seine Teamkollegen erfolgreich am Aufrücken zu hindern. Wie wichtig das war sollte sich im späteren Spielverlauf noch zeigen. Gezwungenermaßen aus dem Stand durfte man von ihm dem zu Folge sportlich Erfolgreiches nichts erwarten. Da keimten eher bei Tim in seiner Begegnung gegen Schlindwein insgeheim Hoffnungen auf, als er den ersten Satz für sich entscheiden konnte. Die Ernüchterung folgte jedoch in den Sätzen zwei bis vier. Da Ralf zum Einen wie gewohnt hinten spielen durfte und zum Anderen diese Position



mit einem 3:0 gegen Breitschopf gut ausschöpfte, ging der erste Teil der strategischen Rechnung schon mal auf. Hartmut gesellte sich nun mit seinem spannenden 3:2 gegen Wittke erstmalig in der Rückrunde zu den positiven Entscheidungsträgern. Das Team hoffte zu diesem Zeitpunkt, auf dem 5:4 Zwischenstand bei Halbzeit zum Beginn des zweiten Einzeldurchganges aufbauen zu können. Doch ach - wo blieben die eingeplanten Punkte - doch wenigstens von einem Kollegen unseres Spitzenduos? Swen wurde überraschend glatt mit 0:3 gegen Martus entzaubert. Martin hielt sein zweites Tagesmatch gegen Zimmerer länger offen - bei 8:11 im Entscheidungssatz war jedoch auch für ihn Schluss. Ein Rückstand (5:6), nachdem die Haupt-Erfolgsgaranten Swen und Martin - heute mal nicht so erfolgreich - ihre Einzelbegegnungen bereits absolviert haben, verheißt in der Regel für den restlichen Spielverlauf nichts mehr Gutes. Das wurde nicht besser, nachdem Tomi sein Match gegen Schindwein kampflos abgab. Der unmittelbar vermutete Punkt eins von zweien für die Gäste setzte sich in den einheimischen Köpfen fest, nachdem Tim im ersten Satz dem Offensivsturm seines Gegners Müller nicht Paroli bieten konnte. Wie er es in den drei darauffolgenden knappen Sätzen noch hingebogen hat, war dann aber doch toll. Tim's Erfolg wurde aber von vielen Einheimischen zu diesem Zeitpunkt noch als Aufschub des gegnerischen Siegs empfunden. Endgültig auf ging danach der Aufstellungspoker, als Ralf auch sein zweites Match gegen Wittke relativ sicher beherrschte. Im letzten Einzel des Tages gingen alle 5 gespielten Sätze von Hartmut gegen den jungen Breitschopf in die Verlängerung. Im Schlusssatz, in welchem er sich bei der Abwehr zweier gegnerischer Matchbälle jeweils die Tischkante zu Nutze machte, brachte Hartmut einige Zuschauer und Teamkollegen wohl an den Rand der nervlichen Belastbarkeit. Das 13:11 und Punkt eins von zweien - jetzt aber überraschend für den TTC - setzte bei Swen und Martin finale Kräfte frei. Sie ließen drei Sätze lang nie einen Zweifel aufkommen: "Jetzt zählt nur noch der Sieg". Da war es den beiden auch ziemlich gleichgültig, dass Martus/Zimmerer hierbei erst ihre zweite Saisonniederlage in Kauf nehmen mussten. Nach kurzem Durchatmen folgt die nächste Belastungsprobe am kommenden Samstag in St. Ilgen. Nachdem im bisherigen Rückrundenverlauf der TTC 3 Punkte gegenüber der Vorrunde gewonnen hat, muss das Team erstmalig an gegnerischer Platte einen Punkt aus der Vorrunde verteidigen. Die Personalplanung ist für dieses Spiel allerdings bei Redaktionsschluss noch nicht im Lot, was eine weitere Bewertung dieser Begegnung erschwert. (hs)

Spielbeginn TTC SG St. Ilgen - Herren 1 Samstag, 14.02.2009 um 18:00 Uhr



Erschöpft aber glücklich nach diesem Knappen Sieg

Die Sieger. V.l.n.r. - Tim Welker, Ralf Dennig, Martin Rupp, Tomi Vos, Hartmut Seiter. Liegend - Swen Janson

HERREN 2 - SG DJK OST/PSV KARLSRUHE 5:9

Auch in diesem Spiel musste die zweite Mannschaft geschwächt antreten. Björn Simeth fiel erneut aufgrund einer Geschäftsreise aus. Dafür sprang Bernd Gruner ein, danke Bernd.

Die Spielgemeinschaft die es noch wissen und auch aufsteigen möchte, reiste mit 7 Mann an.

Naja schlecht ging das Spiel ja nicht los, Eberhard Kolb/Michael Kimmich im Doppel, sowie Eberhards erstes Einzel brachten den 2:2 Spielstand, was bedeutet dass die anderen beiden Doppel an die Spielgemeinschaft gingen. Die vier weiteren Spiele gingen allesamt an den Gegner, wenn auch teils knapp. Dann kam Bernd an die Reihe und zwang seinen Gegner glatt in drei Sätzen nieder, Satz 3 ging 11:0 aus. 3:6 Rückstand. Schier nicht mehr aufholbar. Eberhard unterlag klar. Michael K. konnte knapp mit 3:2 im vorderen Paarkreuz siegen. Thomas Dapper - noch geschwächt von seiner Grippe - musste Spiel zwei auch abgeben. Tobias Spies, der in die Mitte rutschte konnte ohne Probleme seinen Gegner besiegen. 5:8 der Zwischenstand. Durch Michael B. Niederlage war somit auch das Spiel verloren. (ts)

HERREN 3 - SG STUPFERICH

4:9

Nach dem Verlust aller 3 Eingangsdoppel gelang es uns zwar nochmals kurzfristig zum 4:4 auszugleichen, aber danach war dann wieder der Gast aus Stupferich am Zug und konnte auf 9:4 davonziehen!

Für den Gewinn der 4 Einzelpunkte sorgten Bernd Gruner, Günter Seitz, Benjamin Fuchs und Ludwig Rausch! (gs)



TTC KA-NEUREUT 4 - HERREN 3 9:5

Auch beim bisherigen Tabellenletzten, den man im Vorspiel noch eindeutig klar mit 9:1 besiegen konnte, war der Spielverlauf ähnlich, denn wiederum konnten wir bis zum Stande von 4:4 mithalten, um dann noch klar mit 5:9 zu unterliegen.

Insbesondere Erich Gebhardt konnte mit 2 Erfolgen im vorderen Paarkreuz glänzen und somit seine ersten Rückrundenpunkte einfahren - ebenso gelang es Peter Elze nach langer Durststrecke das erste Erfolgserlebnis dieser Runde perfekt zu machen - aber trotz dieser Highlights standen wir als Mannschaft am Schluss mal wieder mit leeren Händen da!

Für die restlichen 2 Siege sorgten Bernd Gruner im Einzel, und im Doppel mit Günter Seitz. (gs)

**HERREN 4 - TTF RHEINSTETTEN 7:9
VON NUN AN GING'S BERGAB**

Beim letzten Heimspiel der 4. Mannschaft gegen TTF Rheinstetten war man guten Mutes angetreten, in der Hoffnung, den Platz an der Sonne verteidigen zu können. Ein Blick auf die Tabelle aber zeigt, dass in dieser ausgeglichenen Staffél jeder gegen jeden gewinnen kann. Zum Beispiel beträgt die Punktedifferenz zwischen dem Ersten und dem Tabellenfünften lächerliche vier Punkte. Wir wussten also schon, was auf uns zukommen würde, auch deshalb, weil wir in der Vorrunde äußerst glücklich in Rheinstetten mit 9:7 gewinnen konnten. Erster kleiner Knackpunkt: der Ausfall von Andreas Appich in der Mitte und der damit verbundenen Doppelumstellung. Zweitens benötigte unser Spitzenspieler (Florian Ewald) für seine Anreise von Weingarten am Bodensee anstatt der üblichen 2 Std. über 6 Std. auf der Autobahn. Dementsprechend stand er schon fix und fertig an der Platte. So kam es, wie es kommen musste. Bereits nach den Eingangsdoppeln lagen wir zurück und im Verlauf der Partie kamen wir immer mehr ins Hintertreffen. Als dann auch noch der bis dahin beste Punktesammler für den TTC (Jürgen Walch) sein erstes Match wegen Unfähigkeit gegen Kurt Heil abgeben musste, war es praktisch vorbei. Zum Ende kamen wir zwar noch mal heran, konnten aber dem starken Schlussdoppel der Gäste nichts mehr entgegen setzen. Somit halten sich jetzt gleich drei Mannschaften punktgleich mit 14:6 an der Tabellenspitze auf. Post Südstadt - TTV Ettlingenweier - Herren 4.

Spannender geht's nimmer. Auf in den Kampf. (jw)

**SV HOHENWETTERSBAACH - HERREN 4 6:9
FREIEN FALL DANK FALLER GESTOPPT!**

Das Match gegen Hohenwetttersbach war praktisch ein Duplikat des Spieles gegen Rheinstetten, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Das heißt: diesmal lagen wir nach den Eingangsdoppeln vorne und der Gegner musste einem Punkterückstand hinterher hecheln. Und das kam so:

Unser Spitzendoppel Dieter Stucky/Manfred Becker gewann souverän ihr Doppel, während unser zweites Doppel erwartungsgemäß Federn lassen musste. Um Doppel drei (Jürgen Walch/Andreas Faller) sah es zunächst schlecht aus, weil der erste Satz klar an den Gast ging. Nach einer taktischen Umstellung, bei der Fuchs Dieter seine Hände im Spiel hatte, kamen wir ganz langsam immer besser ins Match und glichen zum 2:2 Satzstand aus. Der letzte Satz stand dann ganz im Zeichen eines Andreas Faller. Plötzlich lief alles bei ihm. 11:2 der Schlusssatz und damit war der Grundstein gelegt für ein Happyend.

Damit war der Gegner nun unter Druck. Wie sonst ist zu erklären, dass alle Spiele in der Verlängerung (fünf Stück) an Langensteinbach gingen. Und wieder muss ich den Namen Faller erwähnen, nicht nur, weil er beide Spiele gewann, sondern weil er nach einem 0:2 Satzrückstand gegen Gabriela Diefenbach durch unbändigen Kampfgeist ein verlorenes Match aus dem Feuer riss.

Apropos gute Tipps: Nach einer gewaltigen Standpauke durch Dieter an Jürgen war der offensichtlich endlich aufgewacht und konnte seine beiden Einzel trotz zweimaliger 0:2 Satzrückstände gerade noch mal umbiegen. So stand es am Schluss neun zu sechs für uns, dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und des bärenstarken Ersatzmannes Andreas Faller. (jw)

ERGEBNISSE:



TTC Ka-Neureut 4 - Herren 3	9:5
Jugend - TTV Ettlingen 3	6:0
Herren 6 - KTV 3	2:8
TV Busenbach 2 - Herren 5	9:0

TERMINE:

Fr. 13. Februar 2009: Herren 4 - SC Wettersbach 3 und Damen 1 - TTC Forchheim 2

Di. 17. Februar 2009: Herren 3 - SSC Karlsruhe

Woche 8

19. Februar 2009

TTC SG ST. ILGEN - HERREN 1 9:3

HERBER RÜCKSCHLAG IM KAMPF GEGEN DEN ABSTIEG

Erstmalig in der Rückrunde stand das Verbandsklassenteam vor der Aufgabe, die ersten Vorrundenpunkte im Rückspiel verteidigen zu müssen. Dem Kenner mag es unverständlich erscheinen, wie deutlich man diese Anforderung nicht erfüllen konnte, zeigte die Mannschaft gerade vor Wochenfrist doch noch so eine exzellente Vorstellung gegen Karlsruhe. Das Team musste diesmal auf den in dieser Runde sehr erfolgreich agierenden Ralf Dennig verzichten. Bis kurz vor Spielbeginn hofften die Mannschaftskameraden noch auf seine Teilnahme. Das Ordern eines Spielers der zweiten Herrenmannschaft war dieses Mal von Misserfolg gekrönt, so dass die Mannschaft mit lediglich fünf Mann die Reise nach Leimen antrat.

Die mentalen Auswirkungen waren im gesamten Spielverlauf nicht zu übersehen. Einzig Swen Janson zeigte sich innerhalb dieser unglücklichen Rahmenbedingungen robust und überzeugte, wenn auch teilweise knapp, sowohl im Doppel an der Seite von Martin Rupp als auch in seinen beiden Einzelbegegnungen gegen Mendel und dem jungen Fuchs. Die Formulierung einer These ist nicht verwegen, dass zumindest die beiden Unglücksraben des Tages - Tim Welker und Hartmut Seiter - ihre Einsätze, die sie allesamt in 5 Sätzen verloren hatten, mit der Euphorie der Vorwoche erfolgreich gestaltet hätten. Beide brachten das Ilgener Spitzendoppel Mendel/Fuchs an den Rand einer Niederlage. Sowohl Tim als auch Hartmut mussten gegen Lorenz bzw. Volbehr im Fünften zu Neun passen. Auch Martin wehrte sich in seinen beiden 4-Satz-Matches gegen Mendel und Fuchs nach Kräften. Allein Tomi Vos, dessen Handicap noch deutlich sichtbar ist, war ohne Chancen.

Die Botschaft und Erkenntnis aus dem vergangenen Wochenende lautet: Nur in vollständiger Aufstellung kann das Projekt Klassenerhalt mit Aussicht auf Erfolg für die restlichen fünf Begegnungen der Verbandsrunde 2008/09 angegangen werden. Diese Gelegenheiten darf das Team insbesondere in den kommenden beiden Begegnungen nicht versäumen. Am Sonntag, den 01.03. ist das Tabellenschlusslicht TV Forst zu Gast beim TTC und eine Woche später kommt es zum direkten Duell um den Klassenerhalt bei unseren Tischtennisfreunden in Ettlingen. (hs)

TTC FORCHHEIM 2 - HERREN 2 9:3

Eine herbe und klare Niederlage musste die Zweite in Forchheim einstecken. Einzig Eberhard Kolb sorgte mit zwei Siegen für kleine Erfolgsmomente. Besonders erwähnenswert der Doppelerfolg von Björn Simeth und Erich Gebhardt (Ersatz für Michael Bandel) gegen die beiden Altmeister Hansjörg Gäßler und Klaus Schorb. 3 mal 11:9 hieß es für die Beiden. (ts)

HERREN 4 - SC WETTERSBAACH 3 9:5

Auch ohne die Nr. 1,3 + 4 konnten die 4. Herren gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten bestehen und die Tabellenführung zurückerobern. Ob diese Tabellenposition gehalten werden kann, wird sich in den kommenden Begegnungen zeigen, in denen uns weitere Titelanwärter den Spitzenplatz streitig machen werden.

Möglich wäre dies sicherlich in kompletter Besetzung, was uns aber durch den Ausfall von Jürgen Walch (83%) nicht leicht fallen wird.

Gegen Wettersbach konnten neben Dieter Stucky und Kai Jourdan vor allem auch die Ersatzspieler Andreas Faller wie auch Tarek Quronfuleh und Nils Wendland überzeugen. Für Manfred Becker, der durch den Ausfall der Vorderleute auf Position zwei rückte, gab es auch gegen Wetterbach nichts Zählbares zu holen. Einzig im Spitzendoppel mit Dieter konnte er seinen Beitrag zum Gesamterfolg leisten. Daneben sorgen noch Andreas F. und Nils im Tandem für eine beruhigende 2:1-Führung. Durch überzeugende Einzelleistungen von Dieter und Kai (je 2 Siege) wie auch von Andreas, Tarek und Nils (je 1 Sieg) behielt man letztendlich die Oberhand.

Bereits am kommenden Dienstag (17.2.) kommt es zur Spitzenbegegnung gegen den Tabellenzweiten TTV Ettlingenweier 3, ehe man danach zum Drittplatzierten Post Südstadt KA 3 reisen muss. Beide Mannschaften belegen mit nur einem Verlustpunkt mehr die Verfolgerplätze. Spätestens danach werden sich die Aufstiegsplätze, die unter diesen drei Mannschaften ausgemacht werden, abzeichnen. (mb)

TTC FORCHHEIM - SCHÜLER B 4:6

Mit wenig Hoffnung nach einem deutlichen 0:6 in der Vorrunde fuhren unsere Schüler B Jannik Bucher, Benedikt Boppre, Iria Frank und Jonathan Bröning personell geschwächt (ohne Philipp Frank) jedoch unterstützt durch Jannik's Bruder Philipp und mich zum TTC Forchheim.



Mit etwas Glück (Forchheim trat nur mit 3 Spielern an), etwas mehr Können und großem Kampfgeist gelang es dann Jannik, Iria und Jonathan die 3 erforderlichen Punkte zum 6:4 Auswärtssieg zu machen. Respekt und Glückwunsch. (pe)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTC Staffort 2	9:6	
DJK Ka-Ost 2 - Schüler A		0:6
TG Aue 1895 - Jugend	6:0	

TERMINE:

Fr. 20. Februar 2009: Schüler A - TTF 03 Rheinstetten
Di. 24. Februar 2009: kein Training

Woche 9

26. Februar 2009

www.ttc-langensteinbach.de

DAS SENIORENTTEAM DES TTC ERRINGT DIE KREISMEISTERSCHAFT



Die erfolgreichen TTC-Senioren vl.: Eberhard Kolb, Martin Rupp, Hartmut Seiter

Die Senioren (Spieler mit einem erreichten Alter ab 40 Jahre) betreiben ihren Wettkampfsport traditionell in den altersunabhängigen Aktiven-Spielklassen der Kreise und Verbände. Die Versuche, einen eigenständigen Spielbetrieb für den Seniorenbereich auf Kreisebene zu installieren, scheitern regelmäßig an der "Doppelbelastung" der älteren, betroffenen Spieler. Die Funktionäre des Kreises unternehmen dennoch Jahr für Jahr einen neuen Anlauf, den Senioren-Mannschaftssport auf Kreisebene populär zu machen.

Dieses Jahr stellten sich mit sechs Seniorenteams - u.a. mit dem TTC - erfreulich viele Vereine dem Wettkampf um die Kreismeisterschaft der Seniorenklasse. In zwei Gruppen mit je drei Teams wurden die Sieger und damit Endspielteilnehmer ermittelt. Gespielt wurde nach dem "modifizierten Swaythling-Cup-



System", dem System, mit dem auch die Pokalwettbewerbe bestritten werden. Es handelt sich hierbei um Dreier-Teams, von denen jeder maximal zwei Einzelspiele zu absolvieren hat, unterbrochen durch einen Doppelleinsatz nach dem ersten Einzeldurchgang. Bei Erreichen des 4. Punktes steht der Sieger fest.

Das gelang dem Seniorenteam des TTC Langensteinbach gleich dreimal am vergangenen Samstag Nachmittag bei den Tischtennisfreunden aus Spöck. Langensteinbach bot "das Beste" auf, was in der Altersspanne ab 40 zur Verfügung stand. Mit Martin Rupp und Hartmut Seiter sind dies zwei erfahrene Spieler aus dem aktuellen Verbandsklassenteam. Das Trio wurde von Eberhard Kolb ergänzt, dem es ebenso wenig an Erfahrung in den Spielklassen auf Verbandsebene fehlt. Fairerweise muss man daher einräumen, dass alles Andere als klare Erfolge gegen die dem TTC zugelosten, in Spielklassen auf Kreisebene agierenden Gruppenkontrahenten eine riesen Überraschung gewesen wäre. Es waren dies der SSC Karlsruhe sowie der SV Hohenwettersbach. Beiden Teams wurde mit jeweils 4:0 der Zugang zum Endspiel der Gruppensieger deutlich verwehrt.

Mit etwas mehr Gegenwehr hatte das Langensteinbacher Team danach im Endspiel gegen den anderen Gruppensieger, dem TV 1846 Karlsruhe, schon gerechnet - spielen doch deren Akteure gegenüber den Gruppenegegnern allesamt zwei Klassen höher in ihren traditionellen Spielklassen. Aber Martin erledigte seinen Einzelpart gegen Lüttke ohne Mühe, Hartmut konnte die gegnerische Nr. 1 Thomas Gäbler 3 Sätze lang in Schach halten und Eberhard erteilte in 4 Sätzen gegen Rose Diebold der gegnerischen taktischen Spekulation auf einen Punkt eine klare Absage. Nach überwundenen Startproblemen ließen Martin und Hartmut gemeinsam im Doppel gegen Gäbler/Diebold keinen Zweifel am abschließenden Erfolg mehr zu. Mit der dreifachen 4:0-Tagesbilanz, dem Siegerpokal in der Hand und der Qualifikation für das Turnier der Besten Seniorenmannschaften des gesamten Verbandsgebiet wurden die drei erfolgreichen TTC-Akteure in ihr wohlverdientes Wochenende entlassen. (hs)

Bericht SK Gilbert Schönberger

Obwohl es fast allen Vereinen möglich ist, eine Seniorenmannschaft zu melden, war die Anzahl der gemeldeten Mannschaften in den vergangenen Jahren nahezu Null. Umso erfreulicher, dass in diesem Jahr bei den Herren in der Altersklasse(AK) 40 sechs und in der AK 50 eine Mannschaft gemeldet wurden, bei den Damen leider Fehlanzeige!. Die DjK Rüppurr hat als einzige Mannschaft in der AK 50 gemeldet und kann bei den Bad Mannschaftsmeisterschaften ihren im Vorjahr errungenen Titel verteidigen. Ich wünsche ihr dazu viel Erfolg. In der AK 40 wurde dann am Faschingssamstag, den 21.2.2009 erstmals wieder eine Seniorenrunde ausgetragen. Der Termin war vielleicht nicht optimal gewählt, jedoch aufgrund der Terminfülle der Rückrunde der einzig Machbare. Erfreulicherweise sind trotzdem alle gemeldeten Mannschaften angetreten, wofür ich mich bei allen Mannschaften herzlich bedanke.

Austragungsort war die TTF Arena des gastgebenden TTF Spöck, der auch die Bewirtung übernahm. Die teilnehmenden Mannschaften wurden in 2 Gruppen eingeteilt und in jeder Gruppe spielte „Jeder gegen Jeden“. Gleich das erste Spiel zwischen SSC Waldstadt und SV Hohenwettersbach drohte den Zeitplan zu kippen, weil erst nach über 2 Stunden der SSC mit 4:3 als Sieger feststand. Die dritte Mannschaft dieser Gruppe, der TTC Langensteinbach, brachte den Zeitplan durch deutliche 4:0 Siege wieder auf Kurs und stand als erster Finalist fest. In der anderen Gruppe wurde der Finalist zwischen dem KTV und TTF Spöck ermittelt. Zuvor konnten sich beide Mannschaften mit 4:0 gegen Staffort schadlos halten. Ich danke dem Staffort dafür, dass sie aufgrund stark ersatzgeschwächter Aufstellung trotzdem antraten. Gruppensieger wurde schließlich der KTV durch ein 4:2 gegen den TTF Spöck, der seine Chancen in diesem Spiel nicht nutzen konnte.

Das Finale war dann auch eine recht einseitige Angelegenheit, da sich der haushohe Favorit TTC Langensteinbach, der mit 2 Verbandsklasse Spieler angetreten war, deutlich gegen den KTV mit 4:0 durchsetzte. Zu dem gewonnenen Titel meinen herzlichen Glückwunsch und ich wünsche Ihnen bei den Badischen Seniorenmeisterschaften Ende April in Hemsbach viel Erfolg. Der TTF Spöck bot mit seinem Vereinsheim die ideale Umgebung für ein solches Turnier und ich bedanke mich auch bei unserem Vizepräsidenten Sport Martin Nagel, der die Bewirtung persönlich in die Hand genommen hat.

Fazit: Es ist erfreulich, das nach einigen Jahren wieder eine Seniorenrunde zustande kam. Ich denke, dass es auch allen Mannschaften Spaß gemacht hat, wenn auch die Leistungsunterschiede zu groß waren. Es ist halt das Problem im Seniorenbereich, dass gerade bei offiziellen Veranstaltungen nur nach Alter und nicht nach Spielstärke differenziert wird. Kommt dieses Turnier in der nächsten Runde wieder zustande, werde ich eine Unterteilung der Mannschaften nach Spielstärke vornehmen. Für die Bad Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert sich dann aber nur die beste Mannschaft in der höchsten Leistungsgruppe.

VORSCHAU HERREN 1 GEGEN TV FORST



Nach dem erfreulichen "Senioren-Zwischenspiel" - zumindest für einige TTC-Akteure - muss sich das Verbandsklassenteam wieder der harten Realität des Kampfes um den Klassenerhalt stellen. Das dieses Ziel auch der kommende Gegner - der TV Forst - noch nicht vollständig aus den Augen verloren hat, zeigt deren überraschendes Remis gegen das deutlich stärker eingeschätzte Team der DJK Rüppurr. Die Gäste am kommenden Sonntag sind zwar mit jetzt 2 Punkten immer noch klares Schlusslicht. Doch zwei Punkte sind hierbei insbesondere zur Aufrechterhaltung eines intakten Polster gegenüber dem unmittelbar hinter dem TTC rangierenden TTV Ettligen als Wochenendziel klar angesagt.

Spielbeginn Herren 1 - TV Forst: Sonntag, 01.03.2009 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach

TTV ETLINGENWEIER - HERREN 4 8:8 SPITZENDOPPEL RETTET REMIS UND HÄLT VERFOLGER AUF DISTANZ

Es war schon die eingeplante Gegenwehr, die uns beim Gastspiel in Ettligenweiler erwartete. Nach den Eingangsdoppeln (2:1) mussten wir bis zum Schlußdoppel ständig einem Rückstand hinterherlaufen, ehe der Punktgewinn gesichert war.

Dieter Stucky, Florian Ewald, Andy Appich, Kai Jourdan und Andreas Faller konnten bis dahin ein ausgeglichenes Punktekonto aufweisen. Im entscheidenden Schlußdoppel setzten sich Dieter und Manfred Becker wie bereits im Eingangsdoppel entscheidend durch und halten mit dem souverän erkämpften Unentschieden den weiteren Rundenverlauf offen. Im nächsten Auswärtsspiel erwartet uns bei Post Südstadt Karlsruhe das nächste Verfolgerduell, dass uns im Hinblick auf die Hinrunde noch ein weiteres Stück Arbeit bescheren wird. Danke an Andreas Faller für seinen Einsatz und nicht zuletzt an Jürgen Walch, der uns verletzungsbedingt als Zuschauer und Ratgeber unterstützten durfte. (mb)

ERGEBNIS:

Herren 3 - SSC Karlsruhe 4:9

VORSCHAU:

Fr. 27. Februar 2009: Herren 2 - TTC Weingarten 2, Herren 6 - TTC Ka-Neureut 8 und Damen 1 - VSV Büchig

So. 1. März 2009: Herren 1 - TV Forst

Di. 3. März 2009: Schüler A - TTF 03 Rheinstetten, Damen 1 - Post Südstadt K'he 3 und Herren 5 - SG DJK Ost/PSV K'he 3

Woche 10

05. März 2009

HERREN 1 - TV FORST 9:7 EIN PFLICHTSIEG MIT MÜHE

Mit der Referenz knapper Achtungsergebnisse (6:9 gegen Mühlhausen, 6:9 in Söllingen, 8:8 gegen Rüppurr) trat der Tabellenletzte die Reise nach Langensteinbach an zu seinem alles entscheidenden Schicksalspiel um den Klassenerhalt. Nur mit einem Sieg in Langensteinbach hätte das Team das Thema Klassenerhalt noch etwas vertagen können. Entsprechend couragiert und entschlossen präsentierten sich die Gäste dem TTC-Verbandsklassenteam. Die Einheimischen schienen die Brisanz der Ausgangssituation in der ersten Spielhälfte nicht korrekt eingeschätzt zu haben. Der Rückfall in die alte Doppelschwäche war hierfür der erste Indikator. Swen Janson/Martin Rupp agierten gewohnt souverän, Tomi Vos/Hartmut Seiter hielten dafür nur gelegentlich mit dem Forster Topduo mit. Aber die Niederlage von Tim Welker/Ralf Dennig kam nach zuletzt guten Leistungen zwar knapp im fünften Satz aber doch überraschend.

Swen, heute einmal mehr Garant für den positiver Spielverlauf, ließ sich gegen Ihle Mi. nur einen Satz lang vom Spiel am Nachbartisch ablenken. Martin hingegen gelang es nicht, den Vorrundenerfolg gegen die TV-Spitze Blümle zu wiederholen. Nach wie vor bekommt Tomi kein Feuer in seinem anlagenreichen Spiel entfacht. Satz vier und fünf gingen nach verheißungsvollem Start gegen Ihle Ma. klar an den Forster. Tim



stabilisiert sich dagegen erfreulich im mittleren Paarkreuz. Sein Gegner Sturm wurde nach 3 Sätzen zur Flaute. Die Noppen und der Antitop von Schmidt verhinderten eine wirksame Spielentfaltung von Ralf. Im 5. Satz war bei 8 Schluss. Ein Sieg von Hartmut in seinem 5-Satz-Krimi gegen Obhof wäre zugegebenermaßen schon sehr glücklich ausgefallen, nachdem er bereits mit 0:2 Sätzen in Rückstand lag und im 4. Satz gar 4 Matchbälle erfolgreich abwehren konnte. War dann aber doch nix. Nichts desto trotz stellte sich für das Team jetzt die Frage, wie sie aus dem Dilemma des hohen 3:6-Rückstandes wieder herauskommen wollte.

Eine einfache Antwort fand als erster Sven mit seinem 3:0 gegen Blümle. Schwerer mit einer passenden Antwort taten sich danach die beiden TTC-Kollegen Martin und Tomi. Tomi überzeugte lediglich im ersten Satz gegen Sturm. Martin gelang es gegen Ihle Mi. wenigstens im fünften und letzten Satz in der Verlängerung, den ersten Mannschaftspunkt der Gäste zu verhindern. Tim erledigte danach scheinbar unberührt ob der prekären Spielphase seine zweite Einzelaufgabe wie im ersten Match. Auch gegen Ihle Ma. hieß es am Ende 3:0. "Tote Beläge dürfen keine spielerischen Akzente setzen." Mit dieser inneren Überzeugung konfrontierte Hartmut seinen Gegner Schmidt. Am Erfolg ließ Hartmut 3 Sätze lang keine Zweifel aufkommen. Ralf konnte sich nach verlorenem ersten Satz gegen Obhof in den Folgesätzen wieder mit viel Kampf in die Erfolgsspur reinwühlen. Die Etappen des zweiten Durchganges im Telegramm: 3:6, 4:7, 8:7. Klar, dass sich das Verbandsklassen-Topduo Swen/Martin zum Finale gegen Sturm/Blümle keinen Ausrutscher mehr leisten durfte. Ungefährdet sorgten die beiden für den glücklichen Tageserfolg. Nicht unverdient scheint in der Nachbetrachtung der TTC-Sieg schon aus einem anderen Blickwinkel zu sein: Auffällig das 38:25-Satzergebnis, das u.a. vier der fünf 5-Satz-Verläufen die Gegner als Sieger sah und im Gegenzug die sechs 3:0er Matches komplett TTC-dominiert waren.

Nachdem der TTC mit seinem Erfolg das Schicksal des vermutlich ersten Absteigers Forst besiegelt hat, wird es am kommenden Wochenende zu einer weiteren Vorentscheidung im Kampf um den Klassenerhalt kommen. Der TTV Ettlingen stemmt sich mit zuletzt achtbaren Resultaten seinem drohenden Schicksal entgegen. Sie signalisierten am Vorwochenende mit ihrem 6:9 gegen Spitzenreiter Söllingen und dem 8:8 in Rüppurr klar ihren Durchhaltewillen im Kampf um den Klassenerhalt, denn mit den restlichen Rundengegnern Karlsdorf, St. Ilgen und Forst stehen die Albtäler ebenfalls noch vor lösbarer Aufgaben. Tief durchatmen kann der TTC somit nur im Erfolgsfall in Ettlingen. (hs)

Spielbeginn TTV Ettlingen 2 - Herren 1: Sonntag, 08.03.2009 um 10:00 Uhr in der Turnhalle des Eichendorfgymnasiums Ettlingen

HERREN 2 - TTC WEINGARTEN 2 9:2

Klarer Erfolg über den abgeschlagenen Tabellenletzten Weingarten. Eine Doppelniederlage von Björn Simeth/Günter Seitz und die überraschende Niederlage des besten Kreisligaspielers Eberhard Kolb waren die einzigen Weingartener Punkte. Jeder durfte also mindestens einmal punkten. Danke auch Günter für seinen Einsatz.

Punkte im Doppel: Eberhard Kolb/Michael Kimmich, Thomas Dapper/Tobias Spies. Im Einzel: Eberhard, Björn (2x), Michael, Thomas, Tobias und Günter

DAMEN 1 - VSV BÜCHIG 2:8

In ihrem ersten Heimspiel der Rückrunde gaben die Damen mit Elke Schüssler, Kati Büchle, Conny Röth und Martina Ewald (jetzt Schneyer) eine schnelle Vorstellung. Neben den beiden Einzelsiegen von Elke und Kati gegen die Nummer 2 von Büchig war positiv zu bemerken, dass sich doch der eine oder andere von den Herren gefreut hat, mal wieder die erste Damen überhaupt in der Halle zu sehen. Ein Dankeschön auch noch an Martina für das kurzfristige Einspringen für Franzi. Die nächsten Spiele gehen nun Schlag auf Schlag und mal sehen, ob nicht doch noch ein paar Pünktchen in der Rückrunde möglich sind. (cr)

ERGEBNISSE:

Herren 6 - TTC Ka-Neureut 8 8:3
TTG Kleinsteinbach/Singen - Damen 2 8:1



VORSCHAU:

Fr. 6. März 2009: Damen 1 - TTC Forchheim

Di. 10. März 2009: Herren 3 - TTF Spöck 4

Woche 11

12. März 2009

TTV ETTLINGEN 2 - HERREN 1 9:2
ERSTE HERREN GNADENLOS ÜBERROLLT

Die Tabellenkonstellation gibt einen solch desolaten Spielausgang nicht her, rangierten die Ettliger vor dem Match doch zwei Punkte hinter dem TTC auf einem Abstiegsplatz. Wie schon des Öfteren in der Vergangenheit zeigte der TTV wieder seine herausragende Eigenschaft, auf den Punkt topfit und bis in die Haarspitzen motiviert gegen den TTC Langensteinbach ans Werk zu gehen. Die "Lokomotive" Rainald Knaup stand unter Hochdampf und riss sein komplettes Team mit. Ganz anders der TTC, dem es nicht annähernd gelang, in der Konsequenz der Ernsthaftigkeit der Klassenerhaltgefährdung entsprechendes Tischtennis zu produzieren. Gleich zu Beginn wurden die drei TTC-Doppel Tim Welker/Ralf Dennig, Tomi Vos/Hartmut Seiter und überraschend Swen Janson/Martin Rupp jeweils 0:3 kalt erwischt. Widerstand entwickelten erst die beiden TTC-Topleute Swen und Martin. Dabei erledigte Swen nicht wie gewohnt souverän seinen Part gegen den hervorragend aufspielenden Achim Lauinger. Mit Glück entschied er den 5. Satz zu seinen Gunsten. Martin konnte zwar spielerisch überzeugen; der unwiderstehlichen Kompromisslosigkeit von Rainald musste er jedoch am Ende im 5. Satz knapp - wie schon in der Vorrunde - Tribut zollen. Einzig Tim gelang es anschließend, dem TTV-Express Paroli zu bieten. Scheinbar unbeeindruckt löste er seine Aufgabe gegen den jungen Keim deutlich. Für den TTC war dann anschließend Schluss mit Lustig, woran auch die zahlreichen TTC-Schlachtenbummler nichts ändern konnten. Nicht motivationsförderlich für den TTC war in der Folge die kampflose, wieder verletzungsbedingte Kapitulation von Tomi gegen Christian Gerwig. Der heimische, vom treuen Stammpublikum angefeuerte TTV-Express nahm anschließend mit 3:0-Erfolgen von Sandor Spies gegen Hartmut sowie vom Fast-Sechziger Günter Berger gegen Ralf weiter Fahrt auf. Allein das TTC-Topduo stemmte sich wieder gegen die sich zu diesem Zeitpunkt klar abzeichnenden Niederlage. Am Ende waren jedoch sowohl Swen als auch Martin nach allerdings hochklassigen 5-Satz-Begegnungen die Opfer der unbändigen Willensstärke der TTV Spitze Knaup bzw. Lauinger.

Die Situation im Kampf um den Klassenerhalt nimmt TTC-seitig damit prekäre Ausmaße an. An der Tabellenspitze gehen unterdessen die klar führenden Söllinger und Heidelberger nach deren Niederlagen am vergangenen Wochenende das Ziel Meisterschaft mit großer Unentschlossenheit an. Für den TV Forst dürfte es am anderen Ende der Tabelle trotz des Überraschungserfolges gegen Karlsdorf schwer sein die Klasse zu erhalten. Die drei punktgleichen Teams TSV Karlsdorf, der sich nach der Niederlage in Forst überraschend zu einem Abstiegsanwärter mausert, der TTV Ettligen 2 sowie der TTC versuchen nun in den restlichen 3 Rundenbegegnungen sich am Ende vom zweiten Abstiegsplatz fern zu halten. Jetzt schon vom Satzergebnis her auf dem Abstiegsplatz, verheißt das jeweilige Restprogramm der Abstiegs-kandidaten für den TTC nichts Gutes. Ettligen kann u.a. gegen Forst und Karlsdorf punkten. Karlsdorf wiederum kann noch gegen Mühlhausen und Post Südstadt Karlsruhe erfolgreich agieren. Post Südstadt Karlsruhe heißt im Übrigen der kommende Gegner auch des TTC's. Sie hielten die DJK Rüppurr in der Vorwoche mit 9:4 deutlich in Schach. Nichtsdestotrotz kann das heimische Verbandsklassenteam hierauf keine Rücksicht mehr nehmen. Jedes Spiel des TTC Langensteinbach ist ab sofort ein Spiel um den Klassenerhalt, sei es gegen den kommenden Gegner aus Karlsruhe, sei es gegen TTV Mühlhausen oder gar gegen den Tabellenführer TG Söllingen zum Rundenabschluss. In drei Wochen ist die Abstiegsfrage - jetzt noch mit der Hoffnung auf ein gutes Ende - beantwortet. (hs)

Spielbeginn Herren 1 gegen Post Südstadt Karlsruhe: Samstag 14.03.2009 um 18:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach.



TTV ETTLINGEN 3 - HERREN 2 **9:4**

Wie so oft gegen ein Ettlenger Team muss man sich geschlagen geben. So war es auch am vergangenen Freitag beim Spiel gegen den Tabellenführer aus Ettlengen.

Ein starkes vorderes Paarkreuz mit Eberhard Kolb und Björn Simeth reicht halt nicht aus, um den Ettlengern gefährlich zu werden. Zu Beginn musste man gleich die beiden Eingangsdoppel mit Eberhard/Michael Kimmich und Björn/Michael Bandel abgeben. Einzig Thomas Dapper und Tobias Spies konnten ihr Doppel gewinnen. Die anderen drei Punkte kamen dann wie erwähnt dann von Eberhard und zwei von einem starken Björn. (ts)

TV MALSCH 2 - HERREN 3 **9:0**

Eigentlich sagt das Ergebnis schon alles aus, denn wir waren in Malsch zum wiederholten Male nicht in der Lage einigermaßen mitzuhalten und verloren somit folgerichtig auch in der Höhe verdient!

Lediglich Bernd Gruner, Erich Gebhardt und Ersatzspieler Florian Ewald kamen in die Nähe eines Spielgewinnes!

Mit dieser Leistung wird sich die Klasse wohl nicht halten können? (gs)

TTC ST. ILGEN 2 - DAMEN 1 **8:0**

DAMEN 1 - POST SÜDSTADT K'HE **4:8**

DAMEN 1 - TTC FORCHHEIM **6:8**

Gegen die Damen aus St. Ilgen gab es am Montag nur eine kurze Vorstellung ohne jede Chance. Gegen die Postlerinnen am Dienstag sah das Spiel schon vielversprechender aus. In der Tabelle 3 Plätze über unseren Damen angesiedelt, wollte auf Sieg gespielt werden. Das Doppel von Kathy Büchle und Franzi Thol wurde in 4 Sätzen gewonnen, doch lediglich Elke Schübler konnte dann noch in der ersten Einzelrunde punkten. In der zweiten Einzelrunde setzten sich Elke und Kathy durch und es kam zum Zwischenstand von 4:6 vor der entscheidenden Endrunde. Und jetzt wurde es spannend oder sagen wir mal so, es hätte noch richtig spannend werden können. Doch das Glück war uns nicht hold und Elke, die bisher trotz Angeschlagenheit super gespielt hatte, musste im 5. Satz ihr Einzel abgeben.

Somit zählte Kathy bereits gewonnenes Spiel nicht mehr und auch Franzi, die sich zu dem Zeitpunkt auf der Siegerspur befand, musste abbrechen, da das Match insgesamt verloren war.

Gegen die Forchheimerinnen ging es dann mit neuem Elan am Freitag los, denn sie liegen wie der TTC auch hinten in der Tabelle. Also war das Motto "Wenn nicht jetzt, wann dann?" Doch es sollte anders kommen. Der Einstieg war ausgeglichen, Kathy und Franzi konnten ihr Doppel wieder gewinnen, Elke musste ihr Einzel abgeben, dafür hat Kathy gepunktet, Franzi und Conny Röth konnten sich gegen die Noppenspielerinnen nicht durchsetzen, obwohl Franzi zwei sehr gute Spiele abgeliefert hat, Conny dagegen war weit von einem Sieg entfernt. Elke gewann dann ihr zweites Einzel, ebenso Kathy und es ging beim Zwischenstand von 4:6 in die dritte Einzelrunde. Doch nach dem 4:6-Trauma gegen die Postlerinnen bahnte sich auch hier ein kleines Drama an. Elke gewann souverän ihr drittes Spiel, bei Conny's Spiel mussten einige wieder Nerven lassen, denn erst im 5. Satz mit 11:9 gelang ihr mit ihren Ballonabwehreinlagen der zweite Sieg der Saison. Aber der war wichtig, denn jetzt war ein Unentschieden wenn nicht sogar mit Glück ein Sieg in Sicht. Kathy begann ihr Einzel hoffnungsvoll mit einer 2:0-Führung, doch es waren knappe, zittrige Satzgewinne und man spürte, es wird noch eng und es wurde eng, denn auf einmal hatte sich die Gegnerin festgebissen und ihre Chance gewittert. In jeweils ganz ganz knappen Sätzen gingen dann die nächsten 3 Sätze verloren, da half auch die kübelweise Schokolade von Elke nicht mehr. Jetzt lag es an Franzi, die Nummer 2 der Gegnerinnen zu bezwingen. Doch sie ließ sich nicht bezwingen, war einfach zu stark und sicher obwohl Franzi alles versucht und ihr Bestes gegeben hat. Jetzt stehen noch 3 Spiele an, gleich nächste Woche gegen unseren Tabellenplatznachbarn Kleinsteinbach. (cr)

ERGEBNISSE:

Schüler A - TTF 03 Rheinstetten **0:6**

Herren 5 - SG DJK Ost/PSV K'he 3 **0:9**



TTC Weingarten - Schüler A	5:5
MTV K'he 2 - Herren 6	6:8
Post Südstadt K'he - Herren 4	9:1

TERMINE:

Fr. 13. März 2009: Herren 4 - TV Linkenheim und Damen 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen
Sa. 14. März 2009: Schüler B - TTC Forchheim 2, Jugend - EK Söllingen, Schüler A - TTF Spöck 3 und Herren 1 - Post Südstadt K'he
Di. 17. März 2009: Herren 5 - TTF Spöck 6 und Damen 2 - TV Kieselbronn

Woche 12

19. März 2009

NACHRUF

Mitte der 70er Jahre weckte die seinerzeit vitale und sportlich erfolgreiche Tischtennis-Abteilung des SV Langensteinbach das Interesse von Manfred Tevini für den Tischtennisport. 1977 übernahm er als Spartenleiter die Geschicke der Langensteinbacher Tischtennisfreunde. Als damals schon hochrangiger Sportfunktionär beim heimatlichen SV Spielberg erkannte Manfred die Potentiale und Fähigkeiten der Sparten-Mitglieder für eine Übernahme eigenständiger Verantwortung in Sachen Vereinsverwaltung. Auslösendes Moment für den aus Skeptikersicht noch gewagten Schritt in die Selbstständigkeit waren unangemessene Anforderungen an die Abteilung zur Finanzierung des geplanten Clubhauses "In der Wagenburg". Professionell und souverän brachte Manfred Tevini in der Folge 1978 das Projekt "TTC Langensteinbach" erfolgreich zum Laufen. Er leistete danach in Sachen Funktionärs- und Verwaltungsarbeit im ersten Jahr der Selbstständigkeit wertvolle Aufbauhilfe, ehe er nach einjähriger Vorstandschaft berufsbedingt aus dem Amt ausschied.

Letztes Jahr, im April 2008, jährte sich zum 30. mal der etablierte und erfolgreich praktizierte verwaltungstechnische Jahreszyklus des TTC Langensteinbach. Im Rahmen unserer Jubiläumsveranstaltung durften insbesondere die älteren TTC-Mitglieder mit großer Freude Manfred Tevini beim Festakt begrüßen. Er hinterließ an diesem Festabend aber auch bei den jüngeren Mitgliedern einen nachhaltigen Eindruck, als er ein leidenschaftliches Pladoyer für die Wichtigkeit des Ehrenamtes abgab. In unmittelbarer Auswirkung konnte der vakante Posten des Jugendwartes besetzt werden.

Schon gezeichnet durch seine schwere Krankheit überwog an diesem Abend dennoch die Hoffnung, dass er sein Leiden noch für viele Jahre in den Griff bekommen würde. Umso betroffener müssen wir nun seinen Tod zur Kenntnis nehmen. Es bleibt aus Sicht der Mitglieder des Tischtennisclub Langensteinbach eine große Dankbarkeit darüber, dass er uns den Weg gewiesen hat zu eigenständigem und eigenverantwortlichen Handeln auf allen Gebieten des Vereinslebens. Wir werden ihm ein ständiges Andenken bewahren.

HERREN 1 - POST SÜDSTADT K'HE 9:6 DAS TEAM GIBT NICHT AUF!

Eine unerwartete Strategiedebatte verzögerte den Spielbeginn um einige Minuten. Mit dem verletzungsbedingt gehandicapten Tomi Vos und den anwesenden Eberhard Kolb ergaben sich einige taktische Varianten, die es auszuloten galt. Man entschied sich bei den Doppeln für die in dieser Runde am häufigsten gewählte Variante mit dem "Opferdoppel" Nr. 2 Tomi Vos/Hartmut Seiter und dem dadurch gestärkten 3er-Doppel Tim Welker/Ralf Dennig. Diese Rechnung ging insofern auf, als dass neben dem erwarteten Erfolg von Sven Janson/Martin Rupp auch Tim und Ralf punkten konnten.

In den Einzeln entschied man sich für die Variante mit 6 "gesunden" Spielern (Sven, Martin, Tim, Ralf, Hartmut und Ersatz Eberhard), was natürlich mit dem Aufrücken von Ralf in die Mitte einher ging.

Die Glanzlichter setzten, wie in dieser Runde so häufig, unsere beiden Topleute Sven und Martin, die in hochklassischen Matches jeweils ihre Kontrahenten Bartelmess und Becker in Schach hielten. Bartelmess musste hierbei seine Niederlagen 3 und 4 über die gesamte Runde in Kauf nehmen. Auch Tim schien seinen



Siegeszug unbeirrt fortsetzen zu wollen. Gegen Nienhüser gelang dies auch. Im Match gegen Gaiser war er bei einer 2:1 Satz-Führung und einem 5:0-Blitzstart im 4. Satz entschlossen seinen Kurs auf Sieg zu halten. Von dem ließ er sich dann überraschend abbringen. In Satz 5 ging dann gar nichts mehr. Die Hoffnung, dass Ralf auch in der Mitte etwas reißen kann, erfüllte sich nicht. Gegen vorgenannte Gegner unterlag er jeweils in 4 Sätzen. Die Post musste bei ihrer Suche nach ihrem ebenfalls notwendigen Ersatz das 3. Herrenteam bemühen. Weder Eberhard noch Hartmut hatten mit Reuss große Mühe. Beide kamen dagegen am deutlich verstärkten Ex-TTC-Aktiven Wolfram Mayer nicht vorbei. Bei der rückblickenden Analyse für den Gesamtsieg kommt man dieses mal an den beiden glücklichen aber dennoch verdienten 5-Satz-Siegen von Martin mit jeweils 11:9 im Entscheidungssatz nicht vorbei.

Karlsdorf hielt am gleichen Spieltag den TTV Ettligen mit 9:5 überraschend deutlich auf Distanz. Damit haben die punktgleichen Karlsrufer jetzt die besten Karten, in Sachen Abstieg ungeschoren davon zu kommen. Für den einheimischen TTC heißt es aber, weiter zu punkten. Man muss davon ausgehen, dass der TTV Ettligen den bereits feststehenden Absteiger Forst schlagen wird.

In Mühlhausen gilt es immerhin, einen Teilerfolg aus der Vorrunde mindestens zu verteidigen. Mühlhausen hat sich übrigens nach ihrem Auswärtssieg in Rüppurr tabellarisch vor diese auf Platz 4 positioniert. (hs)
Spielbeginn in Mühlhausen: Sonntag 22.03.2009 um 10:00 Uhr

TTV ETTLINGENWEIER 2 - HERREN 3 9:4

Bei der bereits als Meister und Aufsteiger feststehenden Mannschaft aus Ettligenweier hielten wir uns anfangs sehr wacker und überraschten die erfolgsverwöhnten Gastgeber mit einer couragierten Leistung. Aber als es in die entscheidende Phase ging, konnte Ettligenweier seine spielerische Überlegenheit in die Waagschale werfen, so dass wir am Ende mal wieder (wie so oft) leer ausgingen und dem Gegner zum Sieg gratulieren durften!

Für die 4 Spielgewinne sorgten Bernd Gruner/Günter Seitz sowie Ludwig Rausch/Peter Elze im Doppel, sowie Bernd und Günter im Einzel! (gs)

HERREN 4 - TV LINKENHEIM 5:9

In einem eng geführten Verfolgerfeld der Kreisklasse B wurde es für die Vierte immer schwerer, die Spitzenposition zu verteidigen. Dessen war man sich spätestens seit Beginn der Rückrunde bewusst, nachdem mit Andreas Appich und Jürgen Walch zwei wichtige Stammspieler im mittleren Paarkreuz berufs- bzw. verletzungsbedingt ausfallen. So müssen ständig zwei Ersatzspieler den Kader vervollständigen. Auch für MF Kai Jourdan war es nicht immer einfach, entsprechenden Ersatz zu finden, zumal die Folgemannschaften öfters zeitgleich ihre Punktspiele absolvierten.

Gegen den TV Linkenheim vervollständigten neben Florian Ewald, Dieter Stucky, Manfred Becker, Kai Jourdan die Ersatzspieler Hartmut Becker und Florian Thol das Team. Nach einem 0:3 -Rückstand nach den Doppeln brachten Florian E. und Dieter zwar den Anschluss, doch in Folge des ersten Durchgangs zogen die Gäste auf 2:7 davon. Manfred, Kai, Hartmut und Florian Thol hatten gegen das starke mittlere und hintere Paarkreuz wenig entgegen zu setzen. Erst als Florian E. und Dieter auch im zweiten Einzel des Tages und auch Manfred mit seinem ersten Sieg auf 5:7 verkürzten, keimte nochmals Hoffnung auf. Kai und Hartmut hatten es auf der Hand bzw. auf dem Schläger, dem Spiel doch noch eine Wende zu geben, doch beide mussten am Ende die starken Auftritte ihrer Gegner anerkennen.

Nun gilt es, die Punkterunde im letzten Punktspiel in Friedrichstal erfolgreich abzuschließen. (mb)

DAMEN 1 - TTG KLEINSTEINBACH/SINGEN 8:5

Ja, richtig gelesen, die Damen 1 haben ihr erstes Spiel in dieser Saison gewonnen! Aber es hat viel Kraft und viel Nerven gekostet.

Mit 4:0 sind die Damen gestartet, nachdem Kathy Büchle und Franzi Thol sowie Elke Schüssler und Conny Röth ihre beiden Doppel im jeweils 5. Satz gewinnen konnten. Elke und Kathy legten gleich mit ihren ersten Einzelspielen nach, wobei besonders Kathy eine tolle Leistung gegen die Nummer 1 abgab. Franzi und Conny mussten sich in den Einzeln in beiden Runden wenn auch zum Teil sehr knapp geschlagen



geben und auch Elke gab ihr zweites Einzel nach einer spannenden Aufholjagd im 5. Satz mit 9:11 ab. Punkten konnte nur Kathy mit einer souveränen Einzelleistung, sodass die Gegnerinnen auf 5:5 aufholten. Die dritte Einzelrunde musste wie immer die Älteste im Team, Conny, gegen die Nummer 1 beginnen und wie wurde dieses Spiel wieder spannend! Hatte Conny schon 2:0 geführt, holte sich die Gegnerin die nächsten zwei Sätze und wieder musste die Entscheidung im 5. Satz fallen. Und sie fiel bei 12:10 für Langensteinbach! 6:5 nun der Zwischenstand, nur noch 2 Spiele von einem Sieg entfernt. Elke und Kathy hatten es in der Hand und haben ihre Chance jeweils genutzt, Elke kurz und knapp, Kathy mit anfänglichen Schwierigkeiten und dann aber siegessicher.

Jetzt stehen noch zwei Spiele an gegen die Nummer 2 und die Nummer 1 der Tabelle, Oberacker am Samstag und Neureut am kommenden Dienstag, zwei Spiele also, bei denen jeder Punkt eine Überraschung wäre, warten wir's ab. (cr)

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TTF Spöck 4	2:9
TTV Ettlingenweier 3 - Herren 4	4:3
TV Malsch 3 - Herren 5	9:0
TG Eggenstein 2 - Damen 2	8:1
Schüler B - TTC Forchheim 2	6:1
Schüler A - TTF Spöck 3	6:2
Jugend - EK Söllingen	6:0
TS Durlach – Jugend	4:0

VORSCHAU:

Fr. 20. März 2009: Herren 6 - TS Mühlburg 2

Di. 24. März 2009: Herren 3 - TV Schluttenbach, Damen 1 - TTC Ka-Neureut 1 und Damen 2 - TTC Ka-Neureut 2

Woche 13

26. März 2009

TTV MÜHLHAUSEN - HERREN 1 7:9

KLASSENERHALT VORZEITIG GESCHAFFT

Das konnten sich selbst die kühnsten TTC-Optimisten nach dem dürftigen 0:3-Doppelaufakt am vergangenen Sonntagmorgen nicht einmal ansatzweise vorstellen. Wie man unter Berücksichtigung von noch zwei verletzungsbedingt abzuschreibenden Spielen von Tomi Vos gegen den viert platzierten Gastgeber zu 9 Zählern kommen sollte, erschien allen TTC-Akteuren rätselhaft. Das klärte sich auch nicht, nachdem Martin Rupp erneut eine 2:0 Satzführung gegen Karsten Köhler nicht durchbringen konnte. Zu diesem Zeitpunkt stand lediglich Swen Jansons's Punkt gegen Axel Heck einsam und verlassen auf der Habenseite (1:5 Rückstand). Solche betrüblische Ausgangssituationen stören Tim Welker zurzeit glücklicherweise wenig. Knapp zwar blieb er mit 3:1 erfolgreich gegen Jentsch. Das Match begann wieder interessant zu werden, als das Langensteinbacher Teamende Ralf Dennig und Hartmut Seiter durch Siege gegen Ruf bzw. Weyerhäuser ihre Mannschaft fast wieder an den Gegner heranbrachte. Diesen Auftrieb wussten anschließend Swen und Martin für sich zu nutzen. Swen überzeugte nach Startproblemen mit 3:1 gegen Köhler. Martin münzte mit Glück einen 1:2-Satzrückstand gegen Heck noch in einen knappen Sieg um. Trotz der kampflosen Abgabe Nr. 2 von Tomi stand es nach 0:3 und 1:5 somit überraschend 6:6. Sang- und klanglos einzugehen schien aber anschließend Tim gegen den jungen talentierten Heibel. Mit Mut und seinem sich selbst antreibenden "Yes" bekam er im dritten Satz gerade noch rechtzeitig die Kurve. Dennoch musste er im weiteren Verlauf seine angespannten Teamgenossen mit zahlreichen Matchball-Abwehraktionen konfrontieren, ehe Satz fünf mit 11:8 "deutlich" und glücklich an Tim ging. Dafür fand Ralf gegen den defensiven Materialstrategen Weyerhäuser in seinen drei Sätzen überhaupt keine Linie. Von seiner Konzentration bis in die Haarspitzen ließ sich anschließend Hartmut drei Sätze lang gegen Ruf nicht



abbringen und sorgte für den 8. Punkt, der gleichzeitig den Klassenerhalt besiegelte. Swen und Martin rundeten einen erneut kuriosen Spielablauf erfolgreich ab.

Nach der überraschend deutlichen Niederlage des TTV Ettlingen gegen St. Ilgen kommen die Albtäler selbst bei einem Erfolg gegen das Tabellenschlusslicht Forst am TTC Langensteinbach nicht mehr vorbei. Wer hätte das gedacht nach der desolaten 2:9 Schlappe vor zwei Wochen in Ettlingen. In den 8 Begegnungen der letzten 4 gemeinsamen Jahre mit dem TTV Ettlingen in der Verbandsklasse gelang dem TTC neben zwei Unentschieden gerade mal ein Mannschaftssieg. Von daher ist es ziemlich tragisch und sehr schade, dass sich auf diese Weise unser gemeinsamer Weg mit unseren Sportfreunden aus Ettlingen bis auf weiteres trennen wird.

Am kommenden Samstag verabschiedet sich das erste Herrenteam bei den zahlreichen treuen Fans zu Hause von der diesjährigen Verbandsrunde. Aus nunmehr gesicherter Position liegt die Brisanz zum Rundenschluss darin, dem Meisterschaftskandidaten TG Söllingen womöglich noch ein Bein stellen zu können. Bei Redaktionsschluss stand jedoch die genaue Tabellensituation zwischen den beiden Titelaspiranten Heidelberg und Söllingen noch nicht fest. (hs)

Spielbeginn Herren 1 gegen TG Söllingen: Samstag, 28.03.2009 um 18:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach

SC WETTERSBAACH - HERREN 2 9:6

Knappe Niederlage beim Nachbarn SC Wettersbach. Nach dem 5:9 im Hinspiel musste man sich auch im Rückspiel mit einer Niederlage abfinden. Wie schon im Spiel gegen Ettlingen konnte nur das Doppel 3 mit Thomas Dapper/Tobias Spies punkten. Durch die beiden Erfolge im vorderen Paarkreuz durch Eberhard Kolb und Björn Simeth ging man zum ersten und einzigen Mal an diesem Abend in Führung - 3:2. Die Mitte mit Michael Kimmich und Thomas musste sich beugen. Und auch Michael Bandel unterlag. Auf Tobias knappem 3:2 Erfolg folgte eine Niederlage durch Eberhard. Björn, der derzeit in blendender Verfassung ist - sechs Einzelsiege in Folge - konnte mit seinem zweiten Tageserfolg den Gesamtspielstand wieder ein wenig zu Recht biegen. 5:5 stand es Zwischenzeitlich. In der Mitte lief dieses Mal leider nichts zusammen und auch in Durchgang zwei mussten beide Einzel abgegeben werden. Nach Tobias grandiosem 3:2 Sieg gegen Faustmann, ging das letzte Einzel zum 9:6 wiederum an Wettersbach.

Bei noch drei ausstehenden Spielen wird es sicher noch dem einen oder anderen Punkt für die Zweite geben. (ts)

TTC OBERACKER - DAMEN 1 8:3

Gegen den Tabellenzweiten aus Oberacker sahen unsere Damen gar nicht mal so chancenlos aus.

Das klare Ergebnis trägt, denn neben den drei gewonnenen Einzeln von Elke Schüssler, Kathy Büchle und Franz Thol (jeweils 1 Spiel) hätten vier weitere Spiele auch zugunsten der TTC Damen ausgehen können.

(cr)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTF Spöck 6	9:4
Damen 2 - TV Kieselbronn	1:8
Herren 6 - TS Mühlburg 2	8:5
TTV Friedrichstal 2 - Herren 4	9:6
TG Aue 1895 - Schüler B	6:0

VORSCHAU:

Sa. 28. März 2009: Schüler B - TTV Ettlingen, Schüler A - SG ASV/SCW Grünwettersbach und Herren 1 - TG Söllingen



HERREN 1 - TG SÖLLIGEN 1

5:9

KLASSENERHALT UND RUNDENENDE MIT DER WINTERZEIT

Eine Niederlage vor Wochenfrist in Mühlhausen hätte mit diesem Schlussergebnis das Abstiegsschicksal besiegelt da Ettligen in Forst doppelt punktete. So aber geriet diese Abschlussbegegnung der diesjährigen Saison in der Verbandsklasse zu einer lockeren, wenn auch TTC-seitig nicht besonders gelungenen Angelegenheit, bei der es für beide Teams um nichts mehr ging. Da Tomi Vos in Anbetracht dieser Bedeutungslosigkeit kurzfristig von einer Teilnahme absah, sprang Eberhard Kolb noch einmal in die Presche. Er war es auch, der mit seinem tollen Überraschungserfolg gegen das Söllinger Jungtalent Ruisch den Akzent des Abends setzte. Auch der relativ klare Erfolg von dem in die Mitte aufgerückten Ralf Dennig gegen Endres ist als äußerst bemerkenswert zu bezeichnen. Ansonsten schienen sich in den Köpfen der Mannschaftskollegen nicht mehr die Kräfte freisetzen zu wollen, die man in den letzten Wochen im Überlebenskampf um den Klassenerhalt noch hervorragend mobilisieren konnte. So blieb es neben den genannten Highlights noch bei drei Zählern des Doppel Swen Janson/Martin Rupp sowie Swen's und Hartmut's Einzel.

Mit Swen Janson hatte in dieser Saison der TTC den Top-Spieler der Verbandsklasse in seinen Reihen. Sowohl im Einzel als auch im Doppel gemeinsam mit Martin Rupp führt er das Ranking der Spieler an. Keine Frage also, dass das Team in dieser Runde einem sicheren Abstieg entgegen geschaut hätte, wäre Swen nicht drei Tage vor der letztjährigen Wechselfrist auf den TTC-Karren aufgesprungen. Daran hätte auch der in dieser Runde als einziger deutlich verbesserte Tim Welker nichts geändert.

Drei frühe Punkte nach den ersten drei Spieltagen der Vorrunde (Sieg in Forst, Remis gegen St. Ilgen) gaben für einen packenden Verbandsklassen-Überlebenskampf noch keine Hinweise. Erst nach den fehlgeschlagenen, vermeintlich lösbaren Aufgaben gegen Ettligen, Post Südstadt Karlsruhe und Karlsdorf wusste das Team, wo es in dieser Runde stehen würde. Die Situation verschärfte sich nach weiteren Niederlagen gegen die Klassen-Topteams Heidelberg und Sölligen. Ein Remis gegen Mühlhausen brachte nur wenig Entspannung. In diesem Stadium zeichnete sich schon deutlich der TTV Ettligen als Mitbewerber um den Klassenerhalt ab, der nach der Vorrunde zwei Punkte in Front lag. Man hoffte, auch Mühlhausen noch in die Abstiegsämpfe verstricken zu können. Diese setzten sich zu Beginn der Rückrunde jedoch mit beeindruckenden Vorstellungen ins Mittelfeld ab, so dass es an uns und unseren Freunden aus Ettligen lag, neben den abgeschlagenen Forstern den zweiten Absteiger ermitteln zu müssen. Mit ihrem Unvermögen verfangen sich zeitweise noch die Karlsdorfer im Abstiegsstrudel.

Neben dem Überraschungsaufakt zur Rückrunde in Rüppurr (8:8) entwickelte das Team insbesondere in den Heimspielen - bei gleichzeitig zunehmender moralischer Unterstützung aus dem eigenen Verein - bemerkenswerte Kämpferqualitäten. 5:7-Rückstände sowohl gegen Karlsdorf als auch gegen Forst konnten hierbei in Siege umgewandelt werden. Trotz der klar abgeschriebenen Begegnungen in Heidelberg und St. Ilgen währte sich das Team zu diesem Zeitpunkt dennoch auf einem guten Weg Richtung Klassenerhalt. Man musste es aber wissen: In den Begegnungen gegen Ettligen sah der TTC in den letzten Jahren immer schlecht aus. Aber mit diesem desolaten 2:9 am Sonntag morgen des 8.3. wurde der TTC regelrecht zerlegt, demoralisiert und Ettligen schien uns in Sachen Abstieg den Gnadestoß versetzt zu haben. Mit Blick auf die jeweiligen Restprogramme sprach ab jetzt alles für Ettligen. Überraschend schnell erholt kam das Team zu Hause gegen Post Südstadt jedoch wieder auf die Erfolgsspur. Erwartete Erfolge von Ettligen blieben dagegen aus. Unvergessen bleibt der Ausflug nach Mühlhausen mit dem Überraschungssieg nach 0:4 Rückstand. Es bedurfte somit des Kraftaktes einer ausgeglichenen Punktbilanz in der Rückrunde um in der Schlussabrechnung am Abstieg soeben noch vorbei zu driften.

Ein wie schon lange nicht mehr erlebter hochspannender Rundenverlauf nahm somit TTC-seitig mit dem erreichten Erhalt der Verbandsklasse Süd ein glückliches Ende. (hs)

Das Schlussranking der Abstiegszone der Verbandsklasse Süd:

08. TTC Langensteinbach	13:23 Punkte
09. TTV Ettligen 2	11:25 Punkte
10. TV Forst	04:32 Punkte



EK SÖLLINGEN 2 - HERREN 2

3:9

Pflichtsieg gegen Söllingen. Ohne Michael Bandel, aber mit Florian Ewald an Bord ging's nach Söllingen. Zu Beginn wurden alle drei Doppel erfolgreich gestaltet. Das vordere Paarkreuz nahm sich in Söllingen eine kleine Auszeit und gewann nur ein Einzel. Dafür ließen die anderen aber nichts anbrennen.

Punkte: Eberhard Kolb/Michael Kimmich, Björn Simeth/Florian, Thomas Dapper/Tobias Spies, Eberhard, Michael K. (2x), Thomas, Tobias und Florian. (ts)

RÜCKBLICK HERREN 4:

Die TT- Saison 2008/2009 ist zu Ende und es ist an der Zeit, Resümee zu ziehen. Die Vierte Mannschaft des TTC Langensteinbach trat mit folgender Aufstellung an: Florian Ewald - Dieter Stucky - Kai Jourdan - Andreas Appich - Stefan Anderer und Manfred Becker. Dass man auf Florian nicht immer zurückgreifen konnte, war von Anfang an klar. Schließlich fährt der Gute von Weingarten am Bodensee 3 Std. lang auf der Autobahn nach Langensteinbach, wo er, an der Platte angekommen, nicht immer den frischesten Eindruck hinterlassen kann. Dass aber mit Stefan und Andreas berufsbedingt gleich zwei starke Spieler ausfallen würden, war nicht zu rechnen. Baustress war wohl mit ein Grund, warum unser Kapitän Kai in der Vorrunde ein für seine Verhältnisse katastrophale Bilanz hatte. So musste unsere Mannschaft zur Rückrunde umgestellt werden. Tragisch dabei, das ausgerechnet der bis dahin beste Ergänzungsspieler für die Vierte, Jürgen Walch, sich wegen einer Gelenkentzündung operieren lassen musste und somit insgesamt nur für 7 Spiele zur Verfügung stand. Trotzdem steht die Vierte Mannschaft nach so einer Seuchen - Saison auf einem hervorragenden vierten Platz Dank einem überragenden Dieter, der mit seinem Doppelpartner Manfred so manches Spiel aus dem Feuer riss. Als tollen Lichtblick hat sich auch der junge Andreas Faller aufgedrängt, der öfters aushalf und einen starken Eindruck hinterließ. Um über die Runden zu kommen, benötigte die Vierte Mannschaft acht Ersatzspieler. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an alle.

Fazit: ohne unseren Dieter, der uns immer alle mit riss, der uns immer mit Rat und Tat, mit Lob und Tadel, mit Zucker und Peitsche zur Seite stand, wären wir mit Sicherheit gleich wieder abgestiegen. Daher - Danke - Dieter. (jw)

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TV Schluttenbach	9:4
Damen 1 - TTC Ka-Neureut	4:8
Damen 2 - TTC Ka-Neureut 2	1:8
TTC Forchheim 6 - Herren 5	9:4
TV Busenbach 3 - Herren 6	8:6
Schüler B - TTV Ettlingen	6:1
Schüler A - SG ASV/SC Grünwettersbach	6:0

VORSCHAU:

Fr. 03. April 2009: Schüler A - TTV Ettlingen 3 und Herren 2 - TTC Ka-Neureut 3

Woche 15

09. April 2009

HERREN 2 - TTC KA-NEUREUT 3

9:4

Relativ klarer Erfolg gegen Neureut, im Gegensatz zum Hinspiel, denn da musste man sich mit einem Unentschieden begnügen. Zu Beginn gingen zwei der drei Doppel an die Gäste aus Neureut, nur Eberhard Kolb/Michael Kimmich konnten gewinnen. Das vordere Paarkreuz mit Eberhard und Björn Simeth, das sich im letzten Spiel eine kleine Auszeit nahm, konnte heute alle vier Einzel gewinnen. Aus der Mitte kamen drei Punkte, einer von Michael K. und Thomas Dapper steuerte zwei Punkte bei. Im hinteren Paarkreuz konnte nur Tobias Spies ein Einzel gewinnen, Michael Bandel musste sich geschlagen geben.



Derzeit belegt man mit 20:18 Punkten punktgleich mit TG Söllingen Platz 5. Gegen jene Söllinger wird das letzte Spiel der Saison Ende April sein. Um Platz fünf erfolgreich zu verteidigen, genügt ein Unentschieden oder ein Sieg. (ts)

HERREN 3 - TV SCHLUTTENBACH 9:4

Obwohl wir zum Abschluss der Verbandsrunde nochmals durch einen klaren Sieg gegen ersatzgeschwächte Gäste aus Schluttenbach aufhorchen liessen, gelang es uns nicht, den letzten Tabellenplatz der Kreisklasse A zu verlassen, da unser unmittelbarer Kontrahent aus Neureut ebenfalls erfolgreich war.

Erfreulicherweise konnten alle Spieler zum Erfolg beitragen und bewiesen somit, dass die Moral innerhalb der Mannschaft noch in Takt ist!

Über die gesamte Runde hinweg mussten wir allerdings anerkennen, dass alle übrigen Teams besser besetzt waren als wir, und wir nur eine Chance auf den Klassenerhalt gehabt hätten, wenn jeder jedesmal sein bestes Tischtennis gespielt hätte.

Da sich aber fast jeder Spieler sei es gesundheitlich, geschäftlich oder schulisch eine Auszeit gönnen musste, war am Ende der Spielzeit leider nicht mehr drin.

Ohne Verstärkung ist der vielleicht doch noch mögliche Klassenerhalt in der A-Klasse in der kommenden Verbandsrunde einfach nicht wünschenswert, und von daher wäre eine komplette Altherrenmannschaft in der B-Klasse eher sinnvoll!

Wir spielten in der Stammbesetzung: Bernd Gruner, Erich Gebhardt, Günter Seitz, Benjamin Fuchs, Ludwig Rausch und Peter Elze (gs)

ERGEBNISSE:

TTV Ettlingenweier 5 - Herren 5	8:8
Schüler A - TTV Ettlingen 3	0:6

VORSCHAU:

Fr. 1. Mai 2009: 1. Mai-Ausflug

Woche 16

16. April 2009

ERFOLGE BEIM 38. TISCHTENNIS-OSTER-TURNIER IN NEUREUT

Am Karsamstag und Ostermontag fand das diesjährige Oster-Turnier des TTC Karlsruhe-Neureut statt.

Am Montag waren mit Michael Kimmich und Tobias Spies zwei Spieler in der Herren-C-Klasse am Start. Michael überstand die Gruppenphase und schied danach im ersten Ko-Spiel aus. Tobias überstand die Gruppe leider nicht. Im Doppel konnten die beiden einen Sieg erringen. In der Herren-B-Klasse waren Swen Janson und Tim Welker am Start. Beide mussten in einem hochkarätig besetzten Feld bereits in Runde 1 die Segel streichen.

Besser machte es am Karsamstag Eberhard Kolb. Als alleiniger TTC`ler erspielte er zwei dritte Plätze. Im Senioren Einzel kam er auf Platz 3 und im Senioren Doppel mit seinem Partner Andreas Schüro (SG DJK Ost/PSV K`he) wurde er ebenfalls dritter.

Herzlichen Glückwunsch Eberhard zu diesen beiden Erfolgen. (ts)

VORSCHAU:

Fr. 1. Mai 2009: 1. Mai-Ausflug

Fr. 8. Mai 2009: Jahreshauptversammlung

Fr. 15. Mai bis 17. Mai 2009: Jugendfreizeit

Woche 17

23. April 2009

MAIWANDERUNG



Traditionelles Maigrillen: Am Freitag 1. Mai findet die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler 11:15Uhr Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC's sind mit ihren Eltern und Geschwistern ebenfalls herzlich willkommen.

VORSCHAU:

Fr. 1. Mai 2009: 1. Mai-Ausflug

Fr. 8. Mai 2009: Jahreshauptversammlung

Fr. 15. Mai bis 17. Mai 2009: Jugendfreizeit

Woche 18

30. April 2009

MAIWANDERUNG

Traditionelles Maigrillen: Am Freitag 1. Mai findet die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler 11:15Uhr Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC's sind mit ihren Eltern und Geschwistern ebenfalls herzlich willkommen.

TG SÖLLINGEN 2 - HERREN 2

9:6

So wie die Saison begonnen hat, so hat sie auch geendet. Mit dem gleichen Gegner und auch dem gleichen Ergebnis.

In dem Spiel ging es um Platz 5. Beide Mannschaften waren Punktgleich. Ein Sieg oder ein Remis von Langensteinbach hätte gereicht, um Platz 5 zu verteidigen. Leider hat es nicht geklappt und man beendet mit nunmehr 20:20 Punkten Platz 6 von 11.

Von Beginn an musste man einem Rückstand hinterher jagen. Nur Eberhard Kolb/Michael Kimmich konnten ein Doppel gewinnen. Von den ersten 6 Einzeln kamen nur Siege von Eberhard und Tobias Spies. In Durchgang zwei keimte dann trotz Eberhards Niederlage noch ein wenig Hoffnung auf. Denn Björn Simeth's Erfolg und auch der Sieg von Michael Kimmich (nach 0:2 Satzrückstand) brachte uns näher ran. 5:7 der Spielstand. Thomas Dapper musste sich aber leider auch in seinem Zweiten Einzel geschlagen geben. Tobias zweiter Tageserfolg brachte den sechsten Langensteinbacher Punkt. Mit Michael Bandel's Niederlage war die Saison dann beendet.

Mal abwarten was sich auf dem Transfermarkt so tut - Ende Mai, Anfang Juni wird feststehen in welcher Konstellation die Mannschaft nächstes Jahr an den Start gehen wird. (ts)

TTC-SENIORENMANNSCHAFT ERRINGT BADISCHE VIZEMEISTERSCHAFT!



Am vergangenen Sonntag fanden in Hemsbach die Badischen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren statt. Das Trio Martin Rupp, Eberhard Kolb und Michael Kimmich, der für den verhinderten Hartmut Seiter einsprang, war als Sieger des Kreises Karlsruhe für diese Meisterschaft in der Kategorie "Senioren 40" qualifiziert. Zu diesem Wettbewerb gesellten sich die Mannschaften aus Mutschelbach, Weinheim 2 und der klare Favorit Weinheim 1 hinzu. Die Halbfinalauslosung bescherte dem TTC-Team ein Duell gegen Weinheim 2. Vor allem Martin, der sich durch 2 Einzelsiege und dem Doppelerfolg mit Eberhard in hervorragender Spiellaune präsentierte, konnte den Spielverlauf bis zum 3:3 ausgeglichen gestalten. Den entscheidenden 4. Punkt und damit den Einzug in's Endspiel konnte schließlich Michael beisteuern. Gegner sollte, wie nicht anders zu erwarten war, das Verbandsligateam Weinheim 1, sein. Ohne Druck und mit dem Ziel dem haushohen Favoriten wenigstens den ein oder anderen Satz abzuringen, ging man an die Sache ran. Martin zeigte in seinem Einzel gegen Thomas Broschard wiederum eine hervorragende Leistung, unterlag am Ende aber mit 1:3 Sätzen. Eberhard hatte mit dem Doppel-Vizeweltmeister der Senioren Peter Beranek die wohl schwerste Aufgabe zu lösen. Trotz aller Bemühungen konnte sich der Favorit mit einem 3:0 Erfolg durchsetzen. Etwas schwerer machte es Michael seinem Gegner Dieter Schreiber. Ein Satzgewinn und drei knapp verlorene Sätze mit 9:11 machten den deutlichen Klassenunterschied, zumindest vom Ergebnis her, nicht sichtbar. Weinheim beendete die Begegnung schließlich durch einen klaren Doppelerfolg gegen Martin und Eberhard. Trotz der 0:4-Niederlage haben sich die drei TTC-Senioren teuer verkauft und mit der Badischen Vizemeisterschaft sicherlich einen tollen Erfolg erreicht. Auf dem dritten Platz landete Mutschelbach vor der Mannschaft aus Weinheim 2. Durch diesen zweiten Platz eröffnet sich für das TTC-Team die Möglichkeit an den Süddeutschen Meisterschaften, Mitte Mai in Buttenwiesen (Bayern), teilzunehmen. (mk)

ERGEBNISSE:

TV Malsch - Schüler A	2:6
VSV Büchig - Schüler B	5:5

VORSCHAU:



Fr. 1. Mai 2009: 1. Mai-Ausflug
Fr. 8. Mai 2009: Jahreshauptversammlung
Fr. 15. Mai bis 17. Mai 2009: Jugendfreizeit

Woche 19

07. Mai 2009

NACHRUF:

Karl Spiegel

Der Tischtennisclub Langensteinbach trauert um Karl Spiegel, der einer der Gründerväter des organisierten Tischtennisports in Langensteinbach war. In diesen Tagen werden viele Erinnerungen an gemeinsame Erlebnissen mit ihm geweckt, die besonders bei seinen Sportkameraden und Freunden aus frühen Tischtenniszeiten sehr lebendig sind.

Bei der personellen Aufstellung der Mannschaften war eine Zusage von Karl selten spontan von ihm zu erhalten. Auf seine dann doch erfolgte Zusage konnte man sich aber immer fest verlassen. Seine Mannschaftskameraden hätte er niemals im Stich gelassen. Trotz seiner ihm eigenen Art, mit Menschen umzugehen, war das tiefe Vertrauen in seine Freundschaft und Loyalität immer vorhanden.

Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, einem Verein lebenslang die Treue zu halten. Karl hat seinen geliebten Tischtennisport seit der Vereinsgründung 1950 bis vor wenigen Jahren ohne Unterbrechung betrieben. Im Jahr 2000, als unser Verein 50jähriges Jubiläum feierte, wurde er mit der damals höchsten Auszeichnung, die der Badische Tischtennisverband zu verleihen hatte, ausgezeichnet. Es war die Goldenen Spielernadel für 35jährige Spielertätigkeit. Im vergangenen Jahr 2008 holte der Verband sein Versäumnis nach und überreichte ihm die Spielernadel in Gold mit Kranz für 55jährige Spielertätigkeit - eine Auszeichnung, die nur sehr wenigen Sportlern überreicht werden kann.

Die Gründer des Vereins haben mit Karl ihren Sportkameraden, vor allem jedoch einen guten Freund, der sie ihr Leben lang begleitet hat, verloren.

Uns allen wird der Traubenwirts-Karle immer in guter Erinnerung bleiben.

MAIWANDERUNG:

Traditionelles Maigrillen: Am Freitag 1. Mai fand die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Bei angenehmen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein ging's vom Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach - für die Wanderfreunde zu Fuß und für die etwas sportlicheren mit dem Rad - los. Anschließend wurde man auf dem Ittersbacher Grillplatz köstlich mit Steaks und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt.

VERBANDSRUNDE 2008/09:

Die Verbandsrunde 2008/09 ist nach dem letzten Spiel der Jugend am vergangenen Dienstag nun beendet. (Jugend - TV Busenbach: 2:6) Hier folgen die Platzierungen:

Damen 1: Platz 9 von 10 mit 2:30 Punkten

Damen 2: Platz 6 von 6	mit 02:18 Punkten
Herren 1: Platz 8 von 10	mit 13:23 Punkten
Herren 2: Platz 6 von 11	mit 20:20 Punkten
Herren 3: Platz 9 von 9	mit 07:25 Punkten
Herren 4: Platz 4 von 9	mit 19:13 Punkten
Herren 5: Platz 7 von 10	mit 13:23 Punkten
Herren 6: Platz 4 von 7	mit 11:13 Punkten
Jugend: Platz 4 von 8	mit 11:11 Punkten
Schüler A: Platz 5 von 11	mit 20:16 Punkten
Schüler B: Platz 8 von 10	mit 11:25 Punkten



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am kommenden Freitag 8. Mai 2009 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Wagenburg in Langensteinbach statt. Beginn ist 19:30Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Das Training fällt an diesem Freitag verständlicherweise aus.

VORSCHAU:

Fr. 8. Mai 2009: kein Training

Fr. 8. Mai 2009: Jahreshauptversammlung

Fr. 15. Mai bis 17. Mai 2009: Jugendfreizeit

Fr. 5. Juni 2009: Spielerversammlung Herren

Woche 20

14. Mai 2009

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am vergangen Freitag fand die diesjährige Hauptversammlung statt. Vorstand Ludger Thol eröffnete die Versammlung satzungsgemäß als Erster mit seinem Jahresbericht - vor leider nur 27 anwesenden Mitgliedern.

In einer Schweigeminute wurde den kürzlich verstorbenen Mitgliedern Prof. Dr. Manfred Tevini und Karl Spiegel gedacht. Ihnen ist auf unserer Homepage eine besondere Rubrik gewidmet.

Ludger gab anschließend einen kurzen Rückblick über das vergangene Geschäftsjahr. Er ließ die Veranstaltungen des vergangenen Geschäftsjahres - Vereinsmeisterschaften, Ping-Pong-Café, das Bundesliga-Spiel des TV Busenbach, Jahresabschlussfeier, der 1.-Mai-Ausflug - Revue passieren. Vereinspolitische Themen wie die Jugendarbeit, das Vereinslokal, das Vereinsleben im Allgemeinen sowie der kürzlich angeschaffte Roboter kamen in seinem Bericht ebenso wenig zu kurz. In seinem Ausblick aufs kommende Geschäftsjahr kündigte er eine Turnierausrichtung im Jugendbereich sowie das 12. Ping-Pong-Cafe an. Auch erwähnte er mit Blick auf das Folgejahr den Jahresausflug am 3. Oktober in die Weinberge sowie die Gründung eines Ehrenausschusses. Zum Ende seines Berichtes dankte er seinen Verwaltungsmitglieder, den zahlreichen Helfern und Spendern.

Sportwart Eberhard Kolb stellte in seinem Rückblick das nicht ganz so tolle Abschneiden der Herren- und Damenmannschaften im Rundenbetrieb, sowie die Erfolge einzelner Akteure bei Turnieren in das bestmögliche Licht. Martin Rupp schob einen kurzen Situationsbericht zum Planungsstand der ersten Herrenmannschaft ein.

Nils Wendland bestand souverän seinen ersten Auftritt als Jugendwart. Er berichtete über das Abschneiden der TTC-Jugend in der Verbandsrunde und über die Situation im Training. Er kündigte das Wiederaufleben der in Kürze stattfindenden Jugendfreizeit in Bühl-Neusatzeck an. Er ließ die Gelegenheit für einen wichtigen Appell an alle Mitglieder zum Helfen im Training und für Jugendfahrten nicht aus. Mit seinem Dank an alle, die ihn tatkräftig unterstützen, schloss er seine Berichtspremiere.

Kassenwart Peter Zimmermann gab in seinem vorgetragenen Kassenbericht Einblick in die aktuelle finanzielle Lage des Vereines. Seine gewohnt fehlerlose Arbeit bestätigte die Kassenprüferin Elke Di Nunzio.

Nach der von Bernd Hecht vorgenommenen Entlastung der Verwaltung ergaben die Wahlen folgende Resultate. Allesamt zu wählende Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt: Ludger Thol (1. Vorsitzender), Eberhard Kolb (Sportwart), Michael Kimmich (stv. Sportwart), Peter Zimmermann (Kassenwart), Kathleen Büchle (Schriftführer), Tobias Spies (Pressewart), Yvonne Spies (Beisitzer Jugend), Elke Di Nunzio und Manfred Becker (beide Kassenprüfer).

Da Anträge keine eingegangen waren, ging es nahtlos zum letzten Tagesordnungspunkt Verschiedenes über. In einem regen Gedankenaustausch kam das leidige Thema Vereinslokal wieder auf den Plan, der mit einem Appell zur Annahme des Grünen Baum als Fazit endete. Bernd Hecht sensibilisierte die Verwaltung mit seiner Idee, in den spielarmen Monaten über die Sommerzeit verstärkt das Interesse von Hobbyspielern für den Tischtennisport zu wecken. In diesem Zusammenhang entlarvte Dieters Appell, neuen Gesichtern



freundlich und offenherzig zu begegnen, allerdings auch Schwächen im Verein. Aus mehreren gegebenen Anlässen in der neueren Vergangenheit, die an diesem Abend offenkundig wurden, müssen die Fremdnutzer unserer "TTC-Hardware" wieder mit verstärkter Nachhaltigkeit in die Verantwortung in Sachen schonender Umgang genommen werden.

Nach 2 1/2 Stunden konnte Ludger die reibungslose 31. Neuauflage der Jahreshauptversammlung abschließen. (hs/ts)

TURNIERERFOLGE:

Am vergangen Samstag wurde man zum 1. JOOLA-Dreiermannschaftsturnier des TTF Spöck eingeladen. Mit zwei Teams ging man dort an den Start. Die Herren 1 mit Swen Janson, Martin Rupp und Tim Welker spielten in der A-Klassen. Die Herren 2 mit Eberhard Kolb, Michael Kimmich und Tobias Spies gingen in der B-Klasse ans Werk. Das Erfreuliche, beide Teams konnten Platzierungen erkämpfen.

Die erste Mannschaft konnte das Turnier gewinnen und wurde der erste Sieger des 1. JOOLA-Dreiermannschaftsturnier des TTF Spöck in der A-Klasse. Schärfster Konkurrent war die TG Söllingen die man im entscheidenden letzten Gruppenspiel bezwingen konnte.

In der B-Klasse, in der die zweite Mannschaft spielte, wurde in zwei Gruppen ausgetragen, die beiden erstplatzierten bestritten das Finale und die beiden Zweitplatzierten jeder Gruppen das kleine Finale um Platz 3. In der stärkeren der beiden Gruppen setzte man sich zu Beginn überraschend klar mit 3:0 gegen TTV Friedrichstal durch. Im zweiten Spiel unterlag man gegen den späteren Turniersieger SC Wettersbach leider mit 1:2 und somit musste man Platz 1 aufgeben. Das letzte Gruppenspiel ging dann wiederum klar mit 3:0 an die Zweite. Im kleinen Finale gegen TTC SG St. Ilgen wurde man der Favoritenrolle gerecht und schlug hier auch wieder mit 3:0 zu. (ts)

Woche 21

21. Mai 2009

SÜDDEUTSCHE SENIORENMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN MIT LANGENSTEINBACHER BETEILIGUNG

Drei Langensteinbacher Senioren wagten am vergangenen Samstag den spannenden Ausflug in ein sowohl landschaftlich als auch sportlich unbekanntes Terrain. Im bayrischen Schwabenland zwischen Ulm und Augsburg mischten sich Martin Rupp, Eberhard Kolb und Hartmut Seiter ganz unauffällig unter die High-Society der altersmäßig etwas gesetzteren süddeutschen Tischtenniselite. Diese treffen sich Jahr für Jahr zum Wettstreit um die Krone der besten süddeutschen Vereinstteams der Altersklassen 40, 50 und 60. Zahlreiche TT-Korifeen - seien es Exbundesligisten, aktuelle nationale Titelträger im Seniorenbereich oder heute noch in hohen Spielklassen agierende Sportler - tummelten sich in der wunderschön gelegenen Riedblickhalle in Buttenwiesen.

Der TTC musste sich in zwei Gruppenspielen in der Seniorenklasse 40 mit den Bayernvertretern TSV Rain/Lech und dem württembergischen TB Untertürkheim auseinandersetzen. Der TSV Rain/Lech hatte in seinen Reihen mit Norbert Schölnhorn, Peter Klaiber, Gerd Seefried drei Vertreter, die in ihren Rundenspielen in der Bayernliga agieren. Die TB Untertürkheim war besetzt u.a. mit ihren Verbandligaspitzenleuten Petar Dordevic und Oljheg Basaric. Spannend war aus TTC-Sicht die Frage, wie es dem Team gelingen würde, den sportlich deutlichen Klassenunterschied zu cachieren. An den klaren 0:4-Niederlage gegen TSV Rain und der 1:4-Niederlage gegen TB Untertürkheim gab es natürlich - wie erwartet - nichts zu rütteln. Eberhard konnte hierbei konsequent die Gunst des Umstandes nutzen, das mit Klaus Ziegler der Württ-Vertreter einen etwas schwächeren 3. Mann in seinen Reihen hatte. Hartmut gelang mit einem Satzgewinn gegen die Nr 1 von Untertürkheim - Petar Dordevic - immerhin ein Achtungserfolg. Martin musste sich mit dem Handycap arrangieren, ausschließlich von ihm ungeliebte hochkarätige Defensivkünstler serviert zu bekommen. Dennoch schlug auch er sich im Konzert der Großen achtbar.

Als nicht weniger wichtig erwiesen sich an diesem Tag die ausgiebigen Neuanknüpfungen früherer guter Kontakte. Das Wiedersehen von Sportkameraden aus früheren Böblinger und Walldorfer Zeiten war hierbei aus Sicht von Martin sicher ein Highlight.



Einzigster Wehrmutstropfen war, dass das Langensteinbacher Seniorenteam die Meisterschaften nicht ordnungsgemäß abschließen konnte. Der TTC konnte bei seiner frühen Zusage für eine Teilnahme noch davon ausgehen, dass unter Berücksichtigung der klaren Außenseiterposition bereits der Samstag Endstation sein würde. Erst wenige Tage vor den Meisterschaften erlangte das Team Kenntnis von der Austragung eines Platzierungsspiels am Folgesonntag, dem das Team wegen anderweitigen sonntäglichen Verplanungen ohnehin nicht hätte nachkommen können. Der leidtragende Gegner, der Gruppendritten der Parallellgruppe KSG Gerlingen, reagierte dankenswerterweise hierüber mit Verständnis.

Nichts desto trotz konnten wir dem ausrichtenden TTF Unteres Zusamtal eine tolle Veranstaltung bescheinigen. Da uns ohnehin eine Teilnahme als überraschender Badischer Vizemeister nur deshalb vergönnt war, weil Südbaden auf die Entsendung eines Teilnehmers verzichtet hatte, ist eine Wiederholung eines solchen Ereignisses in näherer Zukunft aus TTC-Sicht wohl eher unwahrscheinlich. Aber wer weiß das heute schon. (hs)



von links: Hartmut Seiter, Martin Rupp und Eberhard Kolb

VORSCHAU:

Fr. 5. Juni 2009: Spielerversammlung Herren

Woche 22

28. Mai 2009

JUGENDFREIZEIT VOM 15.05. - 17.05.09

Nach einigen Jahren war es endlich mal wieder soweit. Die Jugend machte eine Freizeit in Bühl-Neusatzeck. Es ging in das Haus, in dem wir schon öfters waren und immer schöne Freizeiten erlebten. Freitags fuhren die Jugendlichen mit Bahn und Bus zum Haus. Dort angekommen erwartete sie, nach dem Quartier beziehen, schon das Abendbrot. Doch nach dem Essen war noch lange nicht Schluss, denn am ersten Abend hatten die Jugendlichen Energie ohne Ende und so war es kaum verwunderlich, dass noch gekickt, Rundlauf gespielt und auch das ein oder andere Spiel noch ausgepackt wurde. Nachdem in den Freizeiten davor "Risiko" das Spiel war, das zu dramatischen Kämpfen geführt hat, wurde dieses Mal "Skip-Bo" am häufigsten gespielt. Samstag um 8:30h gab es Frühstück, der Vormittag war dann ohne Programm. Die Jugendlichen organisierten sich in kleinen Gruppen und beschäftigten sich den Vormittag über



selbständig mit Tischtennis, Fußball, Softball und verschiedenen Gesellschaftsspielen. Nach dem Mittagessen gab es eine kleine Wanderung an den Immensteinfelsen. Dank neuester Technik wurden wir jederzeit über die aktuellen Spielstände in der 1. Fußball-Bundesliga informiert. Abends wurde dann "Schlag den Jugendwart" gespielt. Leider waren die Spiele etwas zu stark für Jugendliche ausgelegt, so dass unser Jugendwart eine schmerzliche Niederlage hinnehmen musste. Am Sonntag ging es wieder um 8:30h aus den Federn. Bis zum Mittagessen hatten die Teilnehmer nochmals Zeit sich auszutoben, denn danach musste gemeinsam das Haus geputzt werden. Um 14:00h war es dann soweit das Haus war sauber und die Freizeit, die einmal mehr wieder riesig Spaß gemacht hatte, war vorbei. Doch es gibt einen Lichtblick, die nächste Freizeit ist bereits in Planung. Nächstes Jahr heißt es dann wieder auf nach Neusatzeck oder vielleicht auch woanders hin. (rd)

WEINPOKALTURNIER IN HOCHHEIM

Einen sportlichen Vatertagsausflug unternahmen die Nicht-Väter Michael Kimmich, Tobias Spies, Thomas Dapper sowie Gilbert Schönberger (vom TTC Friedrichstal). Die Reise führte nach Hochheim zum Turnier für Zweiermannschaften. Bei schwül warmem Klima erinnerte die Sporthalle zeitweise an ein subtropisches Gewächshaus. Zum "Aufwärmen" bzw. Einspielen traten die Teams Gilbert/Michael und Thomas/Tobias zunächst in der C-Klasse an (Bezirksklasse, Bezirksliga, Bezirksoberliga). Nach vier Stunden Spiel- und Wartezeit in der Gruppenphase verpassten beide Teams nur knapp den Einzug in die KO-Runde, wobei Michael/Gilbert sogar ein Match gewannen.

So konnten die vier Akteure pünktlich in die D-Klasse starten. Dort "gönnten" die Veranstalter Thomas/Tobias wiederum wenig Spielpraxis und losten sie - wie zuvor in der C-Klasse - in eine Kleingruppe. Nach klarem 3:0-Sieg gegen die Kreisliga-Meister aus Kelkheim erreichten die beiden als Gruppensieger das Achtelfinale. Dort mussten sie sich mit 2:3 geschlagen geben, trotz zweier Siege von Tobias, an den dessen Top-Form Thomas leider nicht anknüpfen konnte.

Gilbert/Michael hatten wieder eine größere Gruppe, wo sie 2:3 gegen die starken Wallauer unterlagen, aber 3:0 gegen Königstädten gewannen und dann im Achtelfinale Kelkheim mit 3:0 endgültig nach Hause schickten. Im Viertelfinale erwies sich das Duo Bahn/Bahn vom TTV Offenbach als zu stark (0:3). Insgesamt konnten Gilbert und "Marathon"-Michael jeweils über 60 Sätze ausspielen und somit ihre Teilnahme gut ausnutzen.

Kurz nach Mitternacht erreichten die vier Sportler dann wieder heimische Gefilde. (td)



von links: Tobias Spies, Thomas Dapper, Gilbert Schönberger und Michael Kimmich

VORSCHAU:

Fr. 5. Juni 2009: Spielerversammlung Herren

Fr. 5. Juni 2009: kein Training

Woche 23

04. Juni 2009

SPIELERVERSAMMLUNG:

Am kommenden Freitag den 5. Juni 2009 findet die diesjährige Spielerversammlung im Weinhaus Steppe um 19:30Uhr statt.

Jeder Spieler ist eingeladen teilzunehmen.

HINWEIS:

Aufgrund der Spielerversammlung der Herren fällt das Erwachsenentraining aus!

Das Jugendtraining findet aber wie gewohnt bis 20Uhr statt!

VORSCHAU:

Fr. 5. Juni 2009: Spielerversammlung Herren

Fr. 5. Juni 2009: kein Erwachsenentraining

Woche 24

11. Juni 2009

SPIELERVERSAMMLUNG:



Trotz der geringen Beteiligung bei der diesjährigen Spielerversammlung wurden schlagkräftige Mannschaften aufs Papier gebracht.

Die eingereichten Aufstellungen werden in den kommenden Wochen hier veröffentlicht. Den Anfang werden die beiden Damenmannschaften machen, gefolgt von den Herren und den Aufstellungen im Jugendbereich.

MANNSCHAFTEN SAISON 2009/10:

Damen 1: Elke Schübler, Kathleen Büchle, Conny Röth und Franziska Thol

Damen 2: Yvonne Spies, Marina Ewald, Rebecca Ewald, Anja Stucky, Nicole Spies, Elke Di Nunzio, Lena Seiter, Laura Poschadel (Jugendersatz) und Lena Griesbaum (Jugendersatz)

TURNIERERFOLG:

Beim 8. Hegnacher Schäfer-Cup holten Michael Kimmich und Tobias Spies im Herren C-Doppel den dritten Platz.

Woche 25

18. Juni 2009

MANNSCHAFTEN SAISON 2009/10:

Diese Woche nun die Aufstellungen der Herrenmannschaften 1-3:

Herren 1: Swen Janson, Christoph Oger, Martin Rupp, Tim Welker, Ralf Dennig und Hartmut Seiter.

Herren 2: Tomi Vos, Eberhard Kolb, Björn Simeth, Michael Kimmich, Tobias Spies und Thomas Dapper

Herren 3: Bernd Gruner, Erich Gebhardt, Günter Seitz, Benjamin Fuchs, Ludwig Rausch, Peter Elze und Josef Bähr

Nächste Woche folgen dann die Aufstellungen der restlichen 3 Herrenmannschaften

TERMINE:

Sa. 1. August - Fr. 21. August 2009: kein Training (Sommerpause)

Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften

So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 26

25. Juni 2009

MANNSCHAFTEN SAISON 2009/10:

Diese Woche nun die Aufstellungen der Herrenmannschaften 4-6:

Herren 4: Dieter Stucky, Jürgen Walch, Florian Ewald, Andreas Faller, Michael Bandel und Kai Jourdan.

Herren 5: Andreas Appich, Ulrich Sehrbrock, Tarek Quronfuleh, Michael Czadek, Manfred Becker, Nils Wendland, Stefan Anderer und Helfried Meier-Menzel.

Herren 6: Hartmut Becker, Markus Maciejewski, Peter Zimmermann, Bernd Hecht, Ludger Thol, Thomas Büchle, Martin Krüger, Timo Sieber (Schnupperspieler) Felix Knieriemen, Horst Buck, Ludwig Neer. Florian Thol, Felix Thol und Helmut Karcher.

Nächste Woche folgen dann die Aufstellungen der Jugend.- und Schülermannschaft.

TERMINE:

Sa. 1. August - Fr. 21. August 2009: kein Training (Sommerpause)

Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften

So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 27

02. Juli 2009



MANNSCHAFTEN SAISON 2009/10:

Zum Abschluss nun die Aufstellungen der beiden Mannschaften im Jugendbereich:

Jugend: Timo Sieber, Jan-Philipp Stucky, Jonas Maciejewski, Joshua Rau, Johannes Becker, Benjamin Fischbach, Laura Poschadel und Lena Griesbaum.

Schüler A: Jannik Bucher, Manuel Dreher, Philipp Frank, Benedikt Boppré, Iria Frank, Jonathan Bröning, Andrea Maciejewski und Hanna Maciejewski.

TERMINE:

Sa. 1. August - Fr. 21. August 2009: kein Training (Sommerpause)

Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften

So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 28

09. Juli 2009

JUNGENDTAGUNGSTAG AM 04. JULI 2009 IN DER BECKERHALLE:

Die Jugendabteilung des TTCs veranstaltete vor der großen Sommerpause noch ein zusätzliches Ganztagestraining. Am Samstagmorgen starteten wir um 08.30 Uhr mit unseren tischtennishungrigen Kids in den Tag. Aufwärmen, danach Kontrollübungen mit viel Beinarbeit bildeten den ersten Block. Dabei war uns wichtig, jedes Kind auf seinem ganz eigenen Spielniveau abzuholen und es gezielt anzuleiten. Nach einer kleinen fruchtigen Obstpause, starteten wir erfrischt in die zweite Übungseinheit. Balleimerzuspiel, Rückhandtopspin auf Unterschnitt, viel Beinarbeit!!! Unsere Kids mobilisierten in zwei weiteren Übungsblöcken alle Kräfte, so dass die Mittagspause herzlich willkommen war. Die Stärkung setzte neue Energie frei und die anschließend durchgeführten Videoaufnahmen wurden wieder mit viel Elan angegangen. Anhand dieser Videoaufnahmen wurde das Spiel jedes Kindes gezielt analysiert. Das war für unsere jungen Spieler eine tolle Erfahrung. Ein Doppeltunier mit jeweils einem Jugendlichen und einem Erwachsenen als Spielpartner bildete das offiziell sportliche Ende. Wir wollten den Tag in gemütlicher Runde abschließen und hatten die Familien unserer Schützlinge zum Grillen eingeladen. Doch von wegen ruhig "zusammen sitzen". Unsere Kids hatten noch nicht genug. Sie bauten eine Mammut-Tischtennisplatte mit einem 2 Meter hohen "Netz" auf und hatten nochmals einen riesen Spaß beim Rundlaufspiel, während wir Erwachsene es uns mit Wurst und Steak miteinander gemütlich machten.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die uns in unterschiedlicher Weise unterstützt haben und ohne die dieser Trainingstag so nicht möglich gewesen wäre. (as/ds)



JUGENDTRAININGSTAG AUS DER SICHT EINES TEILNEHMERS:

Ich war total gespannt, was mich an diesem Tag erwarten würde. Schon zu Beginn wurden wir mit schnellen Vorhandkonter, Rückhandkonter und Rückhandtopspins gefordert. Unsere Trainer achteten vor allem auf unsere Beinarbeit. Das war auf die Dauer ganz schön anstrengend. Doch nach der Pause rannten wir gleich wieder an die Platten und waren gespannt wie es weitergeht. Auch die nächste Übung verlangte unsere ganze Konzentration. Danach war ich ziemlich platt, meine Füße taten bereits weh und ich freute mich auf die Mittagspause. Die Trainer kannten jedoch auch am Nachmittag kein Erbarmen und forderten weiter unseren vollen Einsatz bei der nun folgenden Videoeinheit. Anschließend ging es mit einem bunten Mixed-Doppeltunier weiter. Obwohl ich mehrere Wasserblasen verkraften musste, hat mir der Tag sehr viel Spaß gemacht und hoffentlich machen wir so etwas bald mal wieder. (jps)

TERMINE:

- Sa. 1. August - Fr. 21. August 2009: kein Training (Sommerpause)
- Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften
- So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 29

16. Juli 2009

TERMINE:

- Sa. 1. August - Fr. 21. August 2009: kein Training (Sommerpause)
- Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften
- So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 30

23. Juli 2009



TTC'LER AUF VERBANDS-RANGLISTENTOUR

Fünf Aktive des TTC glaubten die Gunst des kühlen Wochenendwetters für einen erfolgreichen sportlichen Auftritt nutzen zu können. Statt dessen setzte die restliche Sommerschwüle in der Schwetzinger Sporthalle den teilnehmenden TTC'lern doch arg zu.

In der 12er Gruppe des Endranglistenturniers der Herren reichten Swen Janson die beiden Erfolge gegen den Weingartener Eisenmann und gegen den Ettlinger Fischer nicht aus um sich vom Ranglistenende lösen zu können. Aber wie oft darf man schon von einem Langensteinbacher Endranglistenteilnehmer berichten, was an sich ja schon als Erfolg zu werten ist?

Am Folgesonntag präsentierten sich dann die vier TTC-Senioren Martin Rupp, Michael Kimmich, Hartmut Seiter und Eberhard Kolb in Schwetzingen. In Vorrundengruppen mit anschließender Endrunde wurden das Seniorenranking in verschiedenen Altersklassen ausgespielt.

Den schwierigsten Part hatten die 40er Senioren Martin und Michael zu bewältigen. Martin verpasste dabei nur knapp ein Weiterkommen während Michael in seiner starken 5er-Gruppe ohne Chancen war. Hartmut überstand seine dreiköpfige Vorrundengruppe der Senioren 50 als zweitplatziertes, musste dann aber mit lediglich einem Sieg in der Platzierungsrunde mit Gesamtplatz 8 vorlieb nehmen. Eberhard scheiterte in seiner Vorrundengruppe der 60er-Senioren lediglich am schlechteren Satzverhältnis.

Ergebnisse der Herren-Endrangliste

Ergebnisse der Seniorenverbandsrangliste

TERMINE:

Sa. 1. August - Fr. 21. August 2009: kein Training (Sommerpause)

Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften

So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 31

30. Juli 2009

SOMMERPAUSE

Am Freitag 31. Juli ist die Halle zum letzten Mal vor der Sommerpause geöffnet. An diesem Abend findet auch das letzte Training für die Erwachsenen statt, für die Jugendlichen war das letzte Training bereits am Dienstag 28. Juli. Das erste Training für die Erwachsenen nach drei wöchiger Pause findet am Dienstag 25. August statt.

Das Jugendtraining findet nach der Sommerpause nur 4x statt: an allen Freitagen (28.08./04.09./11.09.) und am Dienstag 8. September.

TERMINE:

Sa. 01. August - Fr. 21. August 2009: kein Training (Sommerpause)

Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften

So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 32

06. August 2009

SOMMERPAUSE

Die Halle ist vom 1. - 21. August geschlossen, kein Training möglich.

Das erste Training für die Erwachsenen nach drei wöchiger Pause findet am Dienstag 25. August statt. Das Jugendtraining findet nach der Sommerpause nur 4x statt: an allen Freitagen (28.08./04.09./11.09.) und am Dienstag 8. September.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG UND TERMINPLÄNE:



Die Mannschaftsaufstellungen sind seit 1. August genehmigt und übers Internet einsehbar. Auch die Spielpläne der einzelnen Mannschaften sind veröffentlicht worden.

TERMINE:

- Sa. 1. August - Fr. 21. August 2009: kein Training (Sommerpause)
- Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften
- So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 33

13. August 2009

SOMMERPAUSE

Die Halle ist vom 1. - 21. August geschlossen, kein Training möglich.

Das erste Training für die Erwachsenen nach drei wöchiger Pause findet am Dienstag 25. August statt. Das Jugendtraining findet nach der Sommerpause nur 4x statt: an allen Freitagen (28.08./04.09./11.09.) und am Dienstag 8. September.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG UND TERMINPLÄNE:

Die Mannschaftsaufstellungen sind seit 1. August genehmigt und übers Internet einsehbar. Auch die Spielpläne der einzelnen Mannschaften sind veröffentlicht worden.

TERMINE:

- Sa. 1. August - Fr. 21. August 2009: kein Training (Sommerpause)
- Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften
- So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 34

20. August 2009

SOMMERPAUSE

Die Halle ist vom 1. - 21. August geschlossen, kein Training möglich.

Das erste Training für die Erwachsenen nach drei wöchiger Pause findet am Dienstag 25. August statt. Das Jugendtraining findet nach der Sommerpause nur 4x statt: an allen Freitagen (28.08./04.09./11.09.) und am Dienstag 8. September.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG UND TERMINPLÄNE:

Die Mannschaftsaufstellungen sind seit 1. August genehmigt und übers Internet einsehbar. Auch die Spielpläne der einzelnen Mannschaften sind veröffentlicht worden.

TERMINE:

- Sa. 1. August - Fr. 21. August 2009: kein Training (Sommerpause)
- Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften
- So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 35

27. August 2009

SOMMERPAUSE BEENDET:

Die Halle ist seit Mo. 23. August wieder geöffnet, es kann also wieder fleißig trainiert werden.

Das Erwachsenentraining findet wie gewohnt statt, nur bei den Jugendlichen gibt es einige Änderungen: Das Jugendtraining findet nach der Sommerpause nur 4x statt: an allen Freitagen (28.08./04.09./11.09.) und am Dienstag 8. September.



MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG UND TERMINPLÄNE:

Die Mannschaftsaufstellungen sind seit 1. August genehmigt und übers Internet einsehbar. Auch die Spielpläne der einzelnen Mannschaften sind veröffentlicht worden.

TURNIERERFOLG IN NEUHOFEN!

Ein erstes Erfolgserlebnis der neuen Saison konnte Michael Kimmich beim Zweiermannschaftsturnier im pfälzischen Neuhofen verbuchen. Zusammen mit seinem Partner Gilbert Schönberger (TTV Friedrichstal) drang er bis ins Halbfinale der Herren C-Klasse vor, wo sich allerdings der Gegner aus Mannheim als etwas zu stark erwies. Das Spiel um Platz 3 konnten die beiden dann aber mit einem 3:1-Erfolg gegen das Duo vom Ausrichterverein Neuhofen für sich entscheiden. (mk)

VORBEMERKUNGEN ZUR SAISON 2009/2010 HERREN 4:

NEUES SPIEL - NEUES GLÜCK!

Mit der Aufstellung: Dieter Stucky, Jürgen Walch, Florian Ewald, Andreas Faller, Michael Bandel und Kai Jourdan stürzt sich heuer die vierte Mannschaft in das Abenteuer B-Klasse! Damit wurde die Vierte gegenüber der letztjährigen Aufstellung gleich auf drei Positionen umgestellt. Neu in der Mannschaft begrüßen wir recht herzlich Michael Bandel, der letztes Jahr noch Kreisklasse spielte, und mit Sicherheit eine Riesenverstärkung darstellt. Ganz stolz sind wir auf Andreas Faller, weil endlich mal ein junger Nachwuchsspieler durch gute Ergebnisse sich aufgedrängt hat. Und zurückgeholt wurde schließlich der Trainingsweltmeister aller Klassen, Jürgen Walch, in der Hoffnung, dass er mal eine Runde ohne Blessuren durchspielen kann. Die Spieler Andreas Appich - Manfred Becker und Stefan Anderer, die letztes Jahr noch zum Stamm zählten, sind weiterhin fester Bestandteil einer intakten Aufstellung. Nicht das mir einer auf die Idee kommt, er sei abgeschoben. Trainingsfleiß, Kameradschaft, Spaß beim Spiel, Nachbetrachtungen beim gemütlichen Ausklang in geselliger Runde, gehören dazu und sind manchmal wichtiger als das Spiel selbst. Jedenfalls wollen wir mit dieser alten Tradition nicht brechen und diese weiter beibehalten. So freuen wir uns alle auf die neue Saison in der Hoffnung, eine ähnlich starke Runde spielen zu können wie letztes Jahr, wo wir lange Zeit den Platz an der Sonne halten konnten. (jw)

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Am Samstag 12 September finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Schüler und Jugend, sowie den Erwachsenen statt. Weitere Infos werden nächste Woche folgen.

PING-PONG-CAFÉ 12:

Am Sonntag den 13. September wird das traditionelle PPC des TTC Langensteinbach stattfinden. Mittlerweile sind bereits schon 103 Meldungen eingegangen.

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Jahr freiwillige Helfer benötigt.

Weitere Infos werden nächste Woche folgen.

TERMINE:

Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften

So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 36

03. September 2009

SOMMERPAUSE BEENDET:

Die Halle ist seit Mo. 23. August wieder geöffnet, es kann also wieder fleißig trainiert werden.

Das Erwachsenentraining findet wie gewohnt statt, nur bei den Jugendlichen gibt es einige Änderungen:

Das Jugendtraining findet nach der Sommerpause nur 4x statt: an allen Freitagen (28.08./04.09./11.09.) und am Dienstag 8. September.



MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG UND TERMINPLÄNE:

Die Mannschaftsaufstellungen sind seit 1. August genehmigt und übers Internet einsehbar. Auch die Spielpläne der einzelnen Mannschaften sind veröffentlicht worden.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Am Samstag 12. September finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Schüler und Jugend, sowie den Erwachsenen statt. Beginn der Vereinsmeisterschaften ist 14Uhr. Anmeldungen an Eberhard Kolb oder Michael Kimmich.

PING-PONG-CAFÉ 12:

Am Sonntag den 13. September wird das traditionelle PPC des TTC Langensteinbach stattfinden. Mittlerweile sind bereits schon 103 Meldungen eingegangen. Wie jedes Jahr werden auch in diesem Jahr freiwillige Helfer benötigt. Elke Schüssler freut sich über zahlreiche Helfer und Kuchenspenden.

TERMINE:

Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften

So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 37

10. September 2009

SOMMERPAUSE BEENDET:

Die Halle ist seit Mo. 23. August wieder geöffnet, es kann also wieder fleißig trainiert werden.

Das Erwachsenentraining findet wie gewohnt statt, nur bei den Jugendlichen gibt es einige Änderungen: Das Jugendtraining findet nach der Sommerpause nur 4x statt: an allen Freitagen (28.08./04.09./11.09.) und am Dienstag 8. September.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG UND TERMINPLÄNE:

Die Mannschaftsaufstellungen sind seit 1. August genehmigt und übers Internet einsehbar. Auch die Spielpläne der einzelnen Mannschaften sind veröffentlicht worden.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Am Samstag 12. September finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn der Vereinsmeisterschaften ist 14Uhr. Anmeldungen an Eberhard Kolb oder Michael Kimmich.

PING-PONG-CAFÉ 12:

Am Sonntag den 13. September wird das traditionelle PPC des TTC Langensteinbach stattfinden. Mittlerweile sind bereits schon 173 Meldungen eingegangen. Wie jedes Jahr werden auch in diesem Jahr freiwillige Helfer benötigt. Elke Schüssler freut sich über zahlreiche Helfer und Kuchenspenden.

TERMINE:

Sa. 12. September 2009: interne Vereinsmeisterschaften

So. 13. September 2009: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch (Nr. 12)

Woche 38

17. September 2009

PING-PONG-CAFÉ AM SCHELMENBUSCH



MAMMUT-TURNIER AM VERGANGENEN SONNTAG IN DER BECKER-HALLE IN KARLSBAD-LANGENSTEINBACH

Am vergangenen Sonntag gelang es dem TTC Langensteinbach mit seiner Ausrichtung der 12. Turnieraussage im Ping-Pong-Café am Schelmenbusch der Stuttgarter "Konkurrenzveranstaltung" - den Europameisterschaften im Tischtennis - erfolgreich Paroli zu bieten.

Das Turnier, das sich mittlerweile in der Turnierszene etabliert hat, stieß heuer auf einen überwältigenden Zuspruch. 185 TT-Akteure, u.a. aus den Landesverbänden Hessen, Pfalz, Württemberg und Südbaden, stellten den ausrichtenden TTC Langensteinbach vor eine große organisatorische Herausforderung - mussten doch insgesamt 564 Matches an insgesamt 24 Tischen reibungslos über die Bühne gebracht werden. Das Turnier startete am frühen Sonntagmorgen nach der Eröffnung durch Bürgermeister Rudi Knodel und TTC Vorstand Ludger Thol.

Gespielt wurde in den drei Leistungskategorien A, B und C. Der im Schachsport populäre Turniermodus "Schweizer-System", den die Langensteinbacher Turnierverantwortlichen erfolgreich für den Tischtennisport kultivieren konnten, garantierte jedem Spieler 7 Matches, ohne dass dieser vorzeitig ausscheiden musste. Nach Abschluss dieser Rundenspiele gab es für die je Konkurrenz vier Bestplatzierten eine Turnierverlängerung im Rahmen eines Play-Off-Wettbewerbes.

In der A-Klasse konnte sich Sven Happek, Badenliga-Spieler vom TTSF Hohberg im Finale gegen Dirk Schwander von der TG Karlsruhe-Aue durchsetzen. Die dritten Plätze gingen an Michael Hagmüller (TV Bad Rappenau) und Jürgen Rieger (TTC Oberacker). In der B-Klasse konnte Jakob Schmid, vom Nachbarverein SC Wettersbach seinen Gegner Thorsten Degen (TTF Obergrombach) klar auf Distanz halten. Plätze Drei gingen an Wolfgang Kiszler (TTC Oberacker) und Markus Hörner (DJK Rüppurr). Im C-Klassen-Finale stand ein weiterer Spieler aus der umliegenden Nachbarschaft, Michael Miesterfeld-Strack vom TV Busenbach. Allerdings mußte er sich im Finale gegen Markus Kern (TTC Fessenbach) geschlagen geben. Holger Kaspar (TSV Jöhlingen) und Adrian Reiter (TB Selbach) belegten Rang Drei. Auch die Damen, welche Anfangs in der Herren C-Klasse am Start waren, spielten die diesjährige Damensiegerin des PPC 12 aus. Hier konnte sich Andrea Kindler vom FC Nöttingen klar gegen Daniela Raber (TTC Karlsruhe-Neureut) im Finale behaupten. Carola Stenzel (TSV Jöhlingen) und Fiona Müller (TTC Dietlingen) folgten auf den weiteren Plätzen.

Das Turnier Nr. 13 im Ping-Pong-Café am Schelmenbusch hat der Ausrichter bereits im Visier und für die erste Monathälfte im September 2010 fest eingeplant.



Bürgermeister Rudi Knodel und TTC Vorstand Ludger Thol bei der Eröffnung



Die Sieger: Jakob Schmid, Sven Happek, Andrea Kindler und Markus Kern (v.l.)

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

SWEN JANSON, FLORIAN EWALD UND ELKE SCHÜBLER SIND DIE DIESJÄHRIGEN VEREINSMEISTER

Unter 24 Teilnehmern am vergangenen Samstag wurden drei Vereinsmeister gesucht. Gespielt wurde nach unserem bekannten Schweizer System, das auch beim Ping-Pong-Café eingesetzt wird. Nach 5 Runden qualifizierten sich für die Play-Off-Spiele in der A-Klasse wie im vergangenen Jahr Ralf Dennig, Tim Welker, Swen Janson und Martin Rupp. Auch dieses Jahr hieß der Sieger Swen Janson, der damit seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte. In der B-Klasse setzte sich Florian Ewald im Finale gegen Michael Czadek durch und wurde somit Vereinsmeister der B-Klasse. Gemeinsame Dritte wurden Kai Jourdan und Tobias Sturm. Da auch drei Damen unter den 24 Teilnehmern vertreten waren, gab es auch hier eine Siegerin. Elke Schüßler wurde vor Yvonne Spies und Ulrike Maciejewski Vereinsmeisterin. Im Doppelwettbewerb ging der Tittel an: Christoph Oger und Peter Elze, die sich im Finale gegen Oliver Kimmich und Manfred Becker durchsetzten.

JAHRESAUSFLUG AM 3. OKTOBER, DEM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT ZUR WEINBERGHÜTTE ELLMENDINGEN:

Gestartet wird morgens um 10 Uhr vom Rathaus Langensteinbach. Das Ziel, die Weinberghütte Ellmendingen, erreichen wir über Auerbach und Dietenhausen gegen 12 Uhr. Dort lassen wir es uns bei Erfrischungen und Verzeehr für ca. 2-3 Stunden gutgehen. Wer schlecht zu Fuß ist kann mit dem Auto zur Weinberghütte Ellmendingen fahren: Adresse: Besenwirtschaft "Weinberghütte", Guthmann Albrechtshof 75210 Keltern-Ellmendingen, Tel.: +49-7236-6540.

Gegen 15 Uhr starten wir zum Rückmarsch über Weiler nach Langensteinbach. Um ca. 17:30 Uhr sind wir wieder zurück in LA und haben dann ca 16 km auf dem Buckel. Eine etwa um 4 km kürzere Marschvariante



besteht in der Möglichkeit über Weiler nach Ittersbach-Industrie und von dort mit der Bahn nach Langensteinbach zu fahren.

Die Kosten: Speisen und Getränke in der Weinberghütte (Besenwirtschaftspreise)

Zur Ausrüstung: Wanderschuhe und Regenschutz, Wege sind kinderwagentauglich.

TERMINE:

Di. 22. September 2009: Herren 3 - TTV Ettlingen 4

Sa. 3. Oktober 2009: Jahresausflug

Woche 39

24. September 2009

RUNDENSTART VERBANDSKLASSE HERREN

Der kommende Sonntag läutet für das erste Herrenteam den Beginn einer Marathonsaison ein. Nicht weniger als 12 Teams drängen sich dieses Jahr in der Verbandsklasse im Wettstreit um den Titel. Darüber hinaus wurden die Staffeldzusammensetzungen dieses Jahr erheblich durcheinandergemischt. Mit nicht weniger als sieben neuen Mitstreitern in der Verbandsklasse - vorwiegend aus dem Sinsheimer Kreis - sehen sich die Langensteinbacher Cracks konfrontiert. Swen Janson, Christoph Oger, Martin Rupp, Tim Welker, Ralf Dennig und Hartmut Seiter haben sich auf jeden Fall als erstes mal vorgenommen, einen vorjahresähnlichen dramatischen Abstiegskampf nicht erneut aufkommen zu lassen. Nicht zuletzt unser Heimkehrer Christoph stimmt das Team zuversichtlich, das dieses Vorhaben auch gelingt. Nach einjähriger Stippvisite in Kleinsteinbach freuen wir uns, ihn in unseren Reihen wieder begrüßen zu dürfen.

Eine der wenigen bekannten Teams darf das Team gleich zur Saisonöffnung am kommenden Sonntag in der Becker-Halle begrüßen. Spannende Matches sind beim Aufeinandertreffen mit der DJK Rüppurr in der Vergangenheit immer gewährleistet gewesen.

Die Weichen für einen hoffentlich erfolgreichen Rundenstart hat das Team aufgrund seiner guten Trainingsvorbereitungen gestellt.

Saisonstart der Verbandsklasse am kommenden Sonntag, 27.09.2009 um 14:30 Uhr in der Beckerhalle: Herren 1 gegen DJK Rüppurr

JAHRESAUSFLUG AM 3. OKTOBER, DEM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT ZUR WEINBERGHÜTTE ELLMENDINGEN:

Gestartet wird morgens um 10Uhr vom Rathaus Langensteinbach. Das Ziel, die Weinberghütte Ellmendingen, erreichen wir über Auerbach und Dietenhausen gegen 12Uhr. Dort lassen wir es uns bei Erfrischungen und Verzehr für ca. 2-3 Stunden gutgehen. Wer schlecht zu Fuß ist kann mit dem Auto zur Weinberghütte Ellmendingen fahren: Adresse: Besenwirtschaft "Weinberghütte", Guthmann Albrechtshof 75210 Keltern-Ellmendingen, Tel.: +49-7236-6540.

Gegen 15 Uhr starten wir zum Rückmarsch über Weiler nach Langensteinbach. Um ca. 17:30 Uhr sind wir wieder zurück in LA und haben dann ca 16 km auf dem Buckel. Eine etwa um 4 km kürzere Marschvariante besteht in der Möglichkeit über Weiler nach Ittersbach-Industrie und von dort mit der Bahn nach Langensteinbach zu fahren.

Die Kosten: Speisen und Getränke in der Weinberghütte (Besenwirtschaftspreise)

Zur Ausrüstung: Wanderschuhe und Regenschutz, Wege sind kinderwagentauglich.

TERMINE:

Fr. 25. September 2009: Herren 4 - SG Stupferich 2

Di. 29. September 2009: Herren 2 - TTC Forchheim 3, Herren 3 - TTV Ettlingen 4 und Herren 5 - TTV Ettlingenweier 5

So. 27. September 2009: Herren 1 - DJK Rüppurr

Sa. 3. Oktober 2009: Jahresausflug



Woche 40

01. Oktober 2009

HERREN 1 - DJK RÜPPURR

9:7

Erst nach über vierstündiger schweißtreibender Arbeit in der Beckerhalle bei Top-Spätsommerwetter stand das Erfolgserlebnis des TTC-Rundendebüt der Verbandsklasse fest. In den ersten Begegnungen konnte man den Eindruck gewinnen, dass die Akteure ab 18:00 Uhr rechtzeitig die ersten Wahlprognosen vor dem Fernseher erleben wollten. Dem erwarteten 3:0 von Swen Janson/Christoph Oger gegen Hauswirth/Cramer standen die befürchteten Niederlagen von Martin Rupp/Hartmut Seiter (gegen Winter/Stebner) und Tim Welker/Ralf Dennig (gegen Friedel/Kilian) gegenüber.

Es folgte noch ein klares 3:0 von Swen gegen Stebner, dann war es vorbei mit dem Tempo-Spielfortschritt. Christoph musste sich als Erster gegen Jörg Winter über fünf lange Sätze plagen - wurde dafür aber belohnt. Auch Martin gestaltete ein weiteres 5-Satz-Match gegen Volker Friedl erfolgreich. Beim 4:2- Stand leitete der Rüppurrer DJK'ler Hauswirth eine zeitweise Spielwende mit seinem 4-Satz-Erfolg gegen Tim ein. Dem folgten weitere Rüppurrer Erfolgserlebnisse. Der junge Cramer hielt Ralf in fünf Sätzen in Schach. Im Seniorenduell war einmal mehr Hans Kilian gegen Hartmut erfolgreich. Überraschend musste auch noch unser Topmann Swen dem unwiderstehlichen Lauf von Winter knapp im 5. Satz Tribut zollen.

Das klare 3:0-Signal von Christoph gegen Stebner zum Stopp des Rüppurrer Laufes verstanden in der Folge bis auf Hartmut alle TTC-Akteure bei ihrem Restprogramm. Martin kam - wie Christoph - gegen Hauswirth zum zweiten Tagessieg. Zwei Schlüsselbegegnungen von Tim und Ralf endeten nach ihren zwischenzeitlichen 1:2-Satzrückständen am Ende noch überraschend zu Gunsten des TTC's. Waren ihre Gegner doch immerhin die DJK-Leistungsträger früherer DJK-Jahre Friedel und Kilian.

Unser Rückkehrer Christoph krönte seinen lupenreinen Supereinstand an der Seite von Swen im Schlussdoppel gegen Winter/Stebner.

Im Vorfeld bisher nicht ganz so hochgehandelt schien der nächste TTC-Gegner TV Odenheim. Sie melden allerdings im Duell der letztjährigen Bezirksligameister der Mitte- und Süd-Staffel nach ihrem 8:8 in Weingarten Ansprüche auf eine gute Rolle im Dutzendfeld der Verbandsklasse an. (hs)

Spielbeginn in Odenheim ist am Samstag, 03.10.2009 um 18:00 Uhr.

TG SÖLLINGEN 2 – JUGEND

6:4

Am vergangenen Freitag war die Jugend des TTC zu Gast bei der TG Söllingen. Am Anfang konnte das Doppel Jan-Philipp Stucky/Jan Höh den ersten Punkt einfahren. Anschließend blieb das vordere Paarkreuz ohne Erfolg, das hintere Paarkreuz mit Jonas Maciejewski und Jan Höh konnte jedoch doppelt Punkten. Den letzten Punkt holte dann noch Jan-Philipp Stucky.

Trotz dieser knappen Niederlage konnten wir sehen, dass wir auch eine Staffel höher mithalten können. (jps)

JAHRESAUSFLUG AM 3. OKTOBER, DEM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT ZUR WEINBERGHÜTTE ELLMENDINGEN:

Gestartet wird morgens um 10Uhr vom Rathaus Langensteinbach. Das Ziel, die Weinberghütte Ellmendingen, erreichen wir über Auerbach und Dietershausen gegen 12Uhr. Dort lassen wir es uns bei Erfrischungen und Verzehr für ca. 2-3 Stunden gutgehen. Wer schlecht zu Fuß ist kann mit dem Auto zur Weinberghütte Ellmendingen fahren: Adresse: Besenwirtschaft "Weinberghütte", Guthmann Albrechtshof 75210 Keltern-Ellmendingen, Tel.: +49-7236-6540.

Gegen 15 Uhr starten wir zum Rückmarsch über Weiler nach Langensteinbach. Um ca. 17:30 Uhr sind wir wieder zurück in LA und haben dann ca 16 km auf dem Buckel. Eine etwa um 4 km kürzere Marschvariante besteht in der Möglichkeit über Weiler nach Ittersbach-Industrie und von dort mit der Bahn nach Langensteinbach zu fahren.

Die Kosten: Speisen und Getränke in der Weinberghütte (Besenwirtschaftspreise)

Zur Ausrüstung: Wanderschuhe und Regenschutz, Wege sind kinderwagentauglich.



ERGEBNISSE:

Karlsruher TV – Schüler	6:1
Herren 4 - SG Stupferich 2	9:3
TTC Ka-Neureut 6 - Herren 5	9:7
VSV Büchig 2 - Damen 2	8:0

TERMINE:

Fr. 2. Oktober 2009: Damen 1 - TV Oberhausen, Damen 2 - TTV Ettlingenweier und Herren 6 - TTC Wöschbach 4

Sa. 3. Oktober 2009: Jahresausflug

Di. 6. Oktober 2009: Herren 3 - TV Mörsch und Damen 1 - TTC Forchheim

Woche 41

08. Oktober 2009

DAMEN 1 - TV OBERHAUSEN 6:8

TV SINSHEIM 2 - DAMEN 1 8:5

Gleich zu Beginn der Saison legten unsere Damen mit Elke Schüssler, Kathy Konstandin (früher Büchle), Conny Röth und Franzi Thol einen bemerkenswerten Start hin. Allerdings trägt das Ergebnis gegen die Damen aus Oberhausen, da diese nur zu Dritt antraten und somit 4 Punkte schon "geschenkt" waren. Die restlichen beiden Punkte holte Elke mit zwei Einzelsiegen.

In Sinsheim ging es schon heißer her. Gleich zu Beginn haben unsere Mädels beide Doppel in der Aufstellung Elke / Kathy und Conny / Franzi gewonnen, ein Ereignis, welches mindestens die letzten drei Spieljahre nicht vorgekommen ist. Vielleicht zahlt sich die Doppelumstellung ja aus.

Doch die Freude wurde schnell getrübt, da trotz guten Spielen insgesamt nur noch drei Einzelsiege (1 x Elke, 1 x Conny, 1 x Franzi) eingefahren werden konnten.

Unser größter Pechvogel war an diesem Abend Kathy, die zweimal jeweils den fünften Satz knapp abgeben musste. Macht aber nichts, der Auftakt war gut und wirkt vielversprechend (cr).

TTC ODENHEIM - HERREN 1 9:5

Das Langensteinbacher Team traf auf einen euphorisierten Aufsteiger, der gegenwärtig keine Mühen scheut, Tischtennis in der ländlichen Provinz attraktiv zu präsentieren. Auch ohne Nutzung der bereitliegenden Trommel produzierte der große einheimische Anhang lautstarke Unterstützung, die nicht immer für die Konzentrationsfähigkeit unserer Langensteinbacher Cracks förderlich waren.

Das Match drohte aus Sicht der Einheimischen zum Langweiler zu werden, nachdem es bereits 3:0 für Odenheim nach den Eingangsdoppeln stand. Am knappsten scheiterte das Dreierdoppel Tim Welker/Ralf Dennig mit Neun im fünften Satz gegen Seidel/Steinhauser F. Auch Martin Rupp/Hartmut Seiter konnten gegen das Odenheimer Einserdoppel Leneweit/Blümle fünf Sätze lang zeitweise von einem Überraschungserfolg träumen. Swen Janson/Christoph Oger fanden gegen Steinhauser C /Wacker dagegen nicht richtig ins Match.

Christoph beeindruckte zunächst mit seiner erfolgreichen Aufholjagd nach 0:2 Rückstand gegen Odenheim's Nr. 1 Leneweit, gegen den er im 4. Satz bereits Matchbälle abwehren musste. Mit Mühe aber ebenfalls erfolgreich gestaltete Swen sein Auftakteinzel gegen Steinhäuser C. Der erhoffte Sieg von Martin stellte sich gegen Blümle ein, so dass der 0:3-Rückstand egalisiert werden konnte. Dieser Gleichstand konnte in den folgenden vier Matches gehalten werden: Den Viersatz-Niederlagen von Tim gegen Seidel bzw. Hartmut gegen Steinhäuser F standen Viersatz-Erfolge von Ralf gegen Wacker und Swen gegen Leneweit gegenüber.

Die Hoffnung, das Match endgültig zu Langensteinbacher Gunsten kippen zu können, ruhten im Folgenden auf Christoph und Martin. Eine 7:5-Führung wäre fast schon die halbe Miete gewesen. Der Konfrontation mit den beiden durch die Zuschauer aufgepeitschten und heiß gelaufenen Kontrahenten Steinhauser C bzw. Seidel, begegneten die beiden Langensteinbacher nach besten aber vergeblichen Kräften. Dem



anschließenden Druck, das Langensteinbacher Team vielleicht noch einmal ins Spiel zurückzubringen zu können, waren Tim und Ralf abschließend jedoch nicht mehr gewachsen, obwohl Ralf gegen Steinhäuser F einem Sieg fünf Sätze lang noch relativ nahe war. Alles in Allem unterlag der TTC Langensteinbach einem etwas entschlosseneren Aufsteiger.

Die Namen, die man beim Verbandsliga-Rückzieher TG Eggenstein lesen kann, geben keinen Anlass für den Rückschluss eines einfachen Matches am kommenden Sonntag in Langensteinbach. Die hochgehandelten Weingartener brachten nur mit großer Mühe zwei Punkte aus Eggenstein mit nach Hause. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TG Eggenstein 2 in Langensteinbach, Beckerhalle am Sonntag, den 11.10.2009 um 14:30 Uhr

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 3 5:9

Wie auch in der letzten Saison zu Saisonstart, musste man sich auch vergangen Dienstag im ersten Spiel der Runde geschlagen geben. Einen sehr schlechten Start verwischte die Zweite. Alle 3 nicht eingespielten Doppel -Tomi Vos/Eberhard Kolb, Björn Simeth/Dieter Stucky und Michael Kimmich/Tobias Spies - gingen an die Gäste aus Forchheim. Auch die ersten beiden Einzel im vorderen Paarkreuz von Tomi und Eberhard gingen an Forchheim. Einem 0:5 hinterher zu "laufen" ist immer schwer. In der Mitte konnte dann Björn knapp in fünf Sätzen gewinnen. Michael musste sich dem jungen Forchheimer Hrníc geschlagen geben. Auch hinten gab es eine Punkteteilung. Auf Tobias Sieg folgte die Niederlage von Dieter. Tomi der nach seiner Verletzung noch nicht in Form ist, gab auch sein zweites Einzel ab. Eine Serie von drei Siegen in Folge durch Eberhard, Björn und Michael ließ wieder ein wenig Hoffnung zu einem evtl. Remis aufkommen. Tobias, der aber wie Dieter im ersten Durchgang, kein Mittel gegen den Forchheimer Gau fand, musste den neunten Punkt für die Forchheimer zulassen.

Nun bleiben ca. zwei Wochen Zeit um ein wenig zu trainieren, damit es in den kommenden Wochen besser laufen wird. (ts)

HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 4 9:4

Im ersten Spiel in der neuen Klasse, aber in alter A-Klassenbesetzung, war man natürlich auf das Abschneiden der 3. Mannschaft gespannt - wie erhofft reichte es gegen unsere Gäste aus Ettlingen zu einem ungefährdeten 9:4 Erfolg, welcher eigentlich nie in Frage stand, und uns einen gelungenen Einstand bescherte!

Ungeschlagen blieben an diesem Abend Bernd Gruner (2), Günter Seitz (2), Benny Fuchs (2) und Ludwig Rausch (1), sowie im Doppel Bernd/Erich Gebhardt als auch Rausch/Peter Elze. (gs)

TG KA-AUE 3 - HERREN 3 1:9

Auch beim ersten Auswärtsspiel wurde die Mannschaft der TG Aue im Schnelldurchlauf mit 9:1 abgefertigt - lediglich das Doppel Ludwig/Peter gestattete den Gastgebern etwas Ergebniskosmetik, und jeder Spieler konnte somit seine persönliche Bilanz etwas aufwerten!

Die Bedenken, dass der geplante Vogelbräubesuch zu kurz kommen könnte, waren somit schnell ausgeräumt und konnte ebenso souverän abgeschlossen werden! (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTV Ettlingenweier 5	9:5
VSV Büchig – Jugend	5:5
Herren 6 - TTC Wöschbach 4	2:8
Damen 2 - TTV Ettlingenweier	8:5

TERMINE:

Fr. 09. Oktober 2009: Herren 4 - Post Südstadt K'he 3

So. 11. Oktober 2009: Herren 1 - TG Eggenstein 2



Di. 13. Oktober 2009: Herren 2 - SVK Beiertheim und Herren 5 - TTV Busenbach 3

Woche 42

15. Oktober 2009

DAMEN 1 - TTC FORCHHEIM 3:8

TTC REIHEN - DAMEN 1 8:5

Tolle Spiele, tolle Ballwechsel, aber keine tollen Ergebnisse. Dies ist das Fazit beider Spiele aus der vergangenen Woche. Höher als erwartet haben unsere Damen mit Elke Schüssler, Kathy Konstandin, Conny Röth und Franzi Thol ihr drittes Spiel verloren. Eigentlich hatte man sich Chancen ausgerechnet, doch nur Elke konnte mit 2 Einzelsiegen souverän jeweils im 5. Satz punkten und den dritten Punkt steuerte Kathy mit einem eindeutigen 3:0-Sieg bei.

Heiß her ging es im Spiel gegen Reihen, doch auch nach über 3 Stunden Spielzeit und über 1000 (!) gespielten Ballpunkten war den Damen vom TTC das Glück nicht hold. Ein super tolles Doppel haben Elke und Kathy an den Tag gelegt und holten das Spiel nach fast einer Dreiviertelstunde Spielzeit im 5. Satz nach Hause. Auch Kathy holte in einem furiosen Einzelspiel gegen die Nummer 1 aus Reihen den Punkt für den TTC. Die Punkte 3 bis 5 kamen durch weitere Einzelgewinne von Elke und Kathy zustande. Franzi und Conny waren die Pechvögel an diesem Abend und mussten trotz guter, zum Teil sehr guter Leistungen alle ihre Spiele abgeben. (cr)

HERREN 1 - TG EGGENSTEIN 2 6:9

Den einheimischen TTC'ern war bewusst, dass dieses Match gegen den Verbandsliga-Rückzieher kein Spaziergang werden würde. Trotzdem war die Enttäuschung groß, nicht mehr aus der Begegnung gemacht zu haben. Selbst die wunderbaren, selbstgebackenen Schneckenudeln von Yvi (Vielen Dank!) halfen hierbei nicht.

Die lästige Panne falsch aufgestellter gegnerischer Doppel sorgte zunächst einmal für eine allgemeine Unruhe in der Startphase. Nach Rücksprache mit dem Verbandssportwart mussten nach den drei Eröffnungsdoppel zwei Korrekturdoppel nachgespielt werden. Es war allerdings gemessen am Gesamtverlauf nur ein schwacher Trost, dass diese Wiederholungen nicht zum Nachteil des TTC's gereichte. Sowohl Swen Janson/Christoph Oger als auch Tim Welker/Ralf Dennig wiederholten hierbei ihre Startsiege.

Das erstmalig in dieser Runde gelungene TTC-Plus aus den Doppel hofften die Einheimischen in der Einzelphase ausbauen zu können. Siege von Swen, Christoph und Martin waren hierbei zumindest erhofft. Swen erwischte jedoch ein für seine Verhältnisse ungewöhnlich schlechten Tag. Sätze, die er mit 6:0 oder 10:6 dominiert lässt er sich üblicherweise nicht mehr nehmen. Michael Rudolf brachte das Kunststück jedoch fertig - und das im entscheidenden 5. Satz. Noch kein Grund zur Besorgnis gab es nach den folgenden guten, siegreich gestalteten Vorstellungen von Christoph (gegen Stephan Rupp) und Martin (gegen Hauck). Ralf, der seine Spiele arbeitsbedingt vorziehen musste, gesellte sich auch noch zu den Punktesammlern (Sieg gegen Goll). Tim und Hartmut boten anschließend gegen ihre Eggensteiner Kontrahenten Knapp und Martin nur im ersten Satz Paroli. Unsere zuverlässigsten Punktesammler im Team - Swen, Christoph und Martin - versäumten es anschließend im Rahmen z.T. spektakulärer Spielverläufe dem Spiel einen endgültigen positiven Richtungseinschlag zu geben. Stephan Rupp beherrschte Swen relativ sicher, Christoph musste sich dem permanenten Halbdistanzspin von Rudolf beugen und Martins erfolgreiche Aufholjagd nach hohem Rückstand gegen Knapp im letzten Satz wurde nicht belohnt.

Unter Berücksichtigung der bereits vorgezogenen, erlittenen Niederlage von Ralf standen beim 5:8 die Chancen nicht mehr gut. Tim gelang es zwar noch mit seinem Erfolg gegen Hauck das Ende zu verzögern, was Hartmut im letzten Tagesmatch gegen den jungen Goll allerdings nicht mehr gelang.

Das Team muss nun alles daransetzen, um nicht wieder - wie im Vorjahr schon - überraschend in den Sog eines Abstiegszenarios zu gelangen. Dazu hat die Mannschaft bereits am kommenden Samstag die Gelegenheit. Der Neuling aus dem Sinsheimer Kreis VfB Adersbach hat mit seinen 2:6 Punkten aus den ersten Begegnungen auch keinen tollen Start hingelegt. (hs)



Spielbeginn VfB Adersbach - Herren 1
am kommenden Samstag, den 17.10.2009 um 19:00 Uhr

SC WETTERSBAACH - HERREN 2 9:4

Kurz vor Spielbeginn mußte die zweite Mannschaft nach Ersatz suchen. Um kurz vor 9Uhr am frühen Sonntagmorgen wurde Dieter Stucky abgeholt, der dankenswerterweise sehr sehr kurzfristig eingesprungen ist.

Zu Beginn lies sich die Mannschaft wenig davon beeindruckten. Im Gegensatz zum Spiel gegen Forchheim, konnte man in Wettersbach 2 Doppel erfolgreich gestalten. Eberhard Kolb/Björn Simeth und das Doppel 3 mit Tobias Spies/Thomas Dapper. Michael Kimmich/Dieter Stucky mussten sich leider knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. Durch das Fehlen, musste Björn ins vordere Paarkreuz auf rutschen und Tobias ins mittlere. Die Wettersbacher Mannschaft ist sehr ausgleichen von Position 1-6. Im vorderen Paarkreuz spielt kein geringerer als der B-Klassen-Sieger des Ping-Pong-Turniers Jacob Schmid und ein Neuzugang (Schmitz) der vergangenes Jahr Bezirksklasse spielte. Eberhard und Björn benötigten in ihren Einzeln gegen Schütz jeweils fünf, aber erfolgreiche Sätze. Das sollten aber die einzigen Punkte bleiben die die TTC-Mannschaft gegen die Wettersbacher holen sollten. Michael, Tobias, Thomas und Dieter blieben leider ohne Erfolg in ihren Einzeln.

Nach zwei Niederlagen in der noch jungen Saison, sollte langsam die Trendwende folgen. (ts)

ERGEBNISSE:

SG Straba K'he - Herren 5	9:4
Herren 4 - Post Südstadt K'he	2:9
SG DJK Ost/PSV K'he - Herren 2	4:2 (Pokal)
TTC Staffort 3 - Herren 6	2:8
TG Aue 1895 – Schüler	6:0

TERMINE:

- Fr. 16. Oktober 2009: Schüler - TTC Weingarten 2 und Herren 6 - TTF 03 Rheinstetten 3
- Sa. 17. Oktober 2009: Jugend - TTC Ka-Neureut 2
- Di. 20. Oktober 2009: Herren 3 - MTV K'he

Woche 43 22. Oktober 2009

VFB ADERSBACH - HERREN 1 4:9
ERFOLG ZUR RECHTEN ZEIT

Danach sah es in der Anfangsphase zunächst gar nicht aus. Martin Rupp/Hartmut Seiter kamen gegen das gegnerische Einserdoppel Keller/Gruidl überhaupt nicht zurecht und das TTC Topduo Swen Janson/Christoph Oger zogen nach gutem Start in den 5. Satz gegen Schüle/Ochsenschläger noch den Kürzeren. Allein Tim Welker/Ralf Dennig fanden nach verlorenem ersten Satz gegen Wedereit/Lackner gut ins Match und punkteten. Swen mühte sich zum Beginn der Einzeldurchgänge mit hohem Konzentrationsbedarf gegen das Noppenmaterial der gegnerischen Nr. 2 Schüle zum 3:1-Erfolg. Zwei Sätze lang hatte man bei Christoph nicht den Eindruck, dass er gegen Adersbach's Nr. 1 Keller das Match verlieren könnte. Das immer sicherer gewordene Halbdistanzspiel von Keller brachte jedoch in den drei Folgesätzen noch die Wende zugunsten des Einheimischen Spitzenmanns.

Die Zeit der Entspannung läutete die gut disponierte TTC-Mitte Martin und Tim ein. Beide beherrschten ihre Gegner Wedereit bzw. Gruidl sicher und ließen die Begegnung aus TTC-Sicht in ruhigere Gewässer münden. Hartmut wartet zwar nach seiner Niederlage gegen den jungen Ochsenschläger nach wie vor auf seinen ersten Einzelerfolg, Ralf machte dies mit seinem souveränen 3:0 gegen Lackner jedoch postwendend wieder wett. Im zweiten Einzeldurchgang führten abschließend Swen, Christoph, Martin und Tim den TTC



zu einem schnellen, erfolgreichen Abschluss, der dem Team trotz spätem 19:00Uhr-Start noch einen abschließenden Kneipenbummel in Sinsheim erlaubte.

Das Verbandsklassenteam des TTC Langensteinbach sollte auch am kommenden Wochenende auf der jetzt wieder eingeschlagenen Erfolgsspur bleiben. Der bisher noch sieglose TV Kirrlach, Aufsteiger aus der Bezirksliga Mitte, stellt sich am kommenden Sonntag dem einheimischen Publikum. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TV Kirrlach am Sonntag, 25.10.2009 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach.

HERREN 2 - SVK BEIERTHEIM 9:5 ENDLICH DER ERSTE SIEG

Im Spiel gegen Beiertheim trat man genauso an, wie zwei Tage zuvor bei der Niederlage in Wettersbach. Dieter Stucky ist auch hier wieder ein Dank zu überbringen, für seinen erneuten Einsatz in der zweiten Mannschaft.

Auch in diesem Spiel konnte man mit zwei Doppelerfolgen in die Begegnung starten. Eberhard Kolb/Björn Simeth und Tobias Spies/Thomas Dapper konnten punkten. Michael Kimmich/Dieter Stucky waren drauf und dran auch ihr Doppel zu gewinnen, mussten sich aber im fünften Satz dem Gegner geschlagen geben. In den Einzeln durfte jeder Spieler seinen Teil zum Gesamtsieg, mit jeweils einem gewonnen Einzel beitragen, einzig Thomas tanzte mit zwei Siegen erfreulicherweise aus der Reihe. (ts)

SC WETTERSACH 3 - HERREN 3 9:3 KLARE NIEDERLAGE IN WETTERSACH!

Eigentlich waren wir uns kurz vor Spielbeginn noch ziemlich sicher die Begegnung im Spiegelsaal von Grünwettersbach als Sieger beenden zu können - nur über die Höhe des Sieges war man sich uneins.

2 gewonnene Eingangsdoppel durch Gruner/Gebhardt und Rausch/Elze deuteten auch noch auf das erwartete Chancenverhältnis hin, aber im Verlauf des Spieles wurden wir eines Besseren belehrt - nicht wir dominierten den Spielverlauf, sondern die an diesem Abend entschlosseneren Gastgeber, welche sich keine Blöße gaben und am Ende auch verdient die Punkte bei sich behielten.

Lediglich Ludwig Rausch konnte noch einen Sieg beisteuern und somit die Erwartungen erfüllen - aber die anderen Spieler blieben (teilweise) weit unter ihrer Normalform und zeigten eine enttäuschende Vorstellung!

Es bleibt nun abzuwarten, ob diese Niederlage die Ausnahme sein wird, oder ob wir unseren eigenen Erwartungen doch noch gerecht werden können - die nächste Begegnung gegen den MTV Karlsruhe wird Aufschluss darüber bringen! (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TV Busenbach 3	8:8
SC Wettersbach - Herren 4	4:1 (Pokal)
TTF Spöck - Damen 2	8:2
Schüler A - TTC Weingarten 2	0:6
TS Durlach 2 - Herren 4	2:9
Herren 6 - TTF 03 Rheinstetten 3	8:5
Jugend - TTC Ka-Neureut 2	1:6

TERMINE:

Fr. 23. Oktober 2009: Herren 4 - TTV Friedrichstal, Damen 1 - Post Südstadt K'he und Damen 2 - TTC Forchheim 2

Sa. 24. Oktober 2009: Schüler - TTF 03 Rheinstetten und Jugend - TTC Weingarten 2

So. 25. Oktober 2009: Herren 1 -TV Kirrlach

Di. 27. Oktober 2009: Herren 2 - SSC K'he



DAMEN 1- POST SÜDSTADT K'HE 3 8:2
TTV ROHRBACH - DAMEN 1 8:5

Nein, es ist kein Schreibfehler! Ja, Sie können Ihren Augen trauen: unsere Damen haben ein Spiel gewonnen! Elke Schüssler, Kathy Konstandin, Franzi Thol und Conny Röth haben ein fantastisches Match hingelegt. Nach beiden verlorenen Doppeln wurden alle 8 Einzel gewonnen, das gab's noch nie bei uns in dieser Aufstellung! Und wie gewonnen wurde:

Von eindeutigen bis zu nervenaufreibenden 5-Satz-Spielen, von ruhigen bis zu knallharten Spielverläufen (bei Kathy gegen die starke Nr. 2 von Post hat man es nur "knallen" gehört, jeder Schuss war ein Treffer!) alles gelang, es war einfach herrlich!

In Rohrbach ging es nicht weniger heiß her. Schon die 1,5-stündige Anfahrt war das reinste Abenteuer: Die Damen mit Ersatzfrau Yvi Spies (nochmals vielen Dank fürs Einspringen!) mussten sich eine Dreiviertelstunde kurz vor dem Ziel durch tausende Hoffenheim Fans quetschen, die nach dem Bundesligasieg gegen Nürnberg auf den Sinsheimer Straßen in Polizeibegleitung feierten. Eng ging es auch bei den Spielen her. Wurden beide Doppel noch klar verloren, wurden die Einzel hart umkämpft. Ganz souverän an diesem Abend war Franzi mit zwei Einzelsiegen und fast wäre ihr noch der Clou durch einen Sieg gegen die Nummer 1 gelungen, aber im 5. Satz war Endstation. Die Nummer 1 von Rohrbach war an diesem Abend unschlagbar, auch Elke und Conny mussten jeweils im 5. Satz den Kürzeren ziehen. Die restlichen drei Punkte holten Elke mit zwei und Conny mit einem Einzelsieg und das wieder einmal in einem spektakulären 5-Satz-Spiel mit ihrer bekannten Ballonabwehr (cr).

HERREN 1 - TV KIRRLACH 9:4

Der Erfolg in der Begegnung gegen das Tabellenschlusslicht war während des Spielverlaufs nur wenig gefährdet. Schon beim Doppelstart ging die Rechnung nach einer vorgenommenen Änderung der TTC-Doppelzusammensetzung voll auf. Das Erfolgsdoppel des vergangenen Jahres Swen Janson/Martin Rupp knüpfte an diese mit einem klaren 3:0 wieder an. Christoph Oger verhalf dem bisher in dieser Runde glücklos agierenden Hartmut Seiter zu einem ersten Erfolgserlebnis gegen das gegnerische Nr.-1-Doppel Klevenz/Hoffner M. Eine knappe 12:14-Niederlage von Tim Welker/Ralf Dennig im letzten Satz verhinderte allerdings einen perfekten Doppelstart.

In die ausnahmslos mindestens über vier Sätze gegangenen Einzelmatches startete zunächst Swen gegen Schwarzmann erfolgreich. Christoph zog gegen Klevenz hingegen in 4 umkämpften Sätzen knapp den Kürzeren. Auf die Mitte war auch an diesem Wochenende wieder Verlass. Sowohl Martin als auch Tim überzeugten gegen die beiden Hoffner Namensvetter Jochen und Michael. Die dramaturgischen Elemente der Begegnung lieferte das hintere Paarkreuz Ralf und Hartmut ab. Ralf untermauerte seine stabilen Leistungen mit einer erfolgreichen Aufholjagd nach 1:2 Satzrückstand gegen Müller. Eine 8:2 Führung im 4. Satz bei 2:1-Satzführung konnte hingegen Hartmut gegen Heinsch nicht verwerten. 13:15 und 12:14 in den Sätzen vier und fünf - gespickt mit zahlreichen Matchbällen - dokumentieren den deprimierenden Spielverlauf. Wenn es bei Hartmut mal nicht läuft....

Bei Swen lief im 5. Satz gegen den jungen Klevenz auch nichts zusammen womit sich das Tabellenschlusslicht beim zwischenzeitlichen 6:4 recht nahe an den TTC heranpirschen konnte. Zwei verlorene erste Sätze von Christoph gegen Schwarzmann und Martin gegen Michael Hoffner ließen bei den Einheimischen kurzzeitig ein mulmiges Gefühl aufkommen. Nach klar dominierten Folgesätzen gab es jedoch ein schnelles Aufatmen. Tim untermauerte dann im Schlussmatch gegen Jochen Hoffner seine Formstabilität und Nervenstärke, als er einen 1:2-Satzrückstand erfolgreich konterte.

Bereits am kommenden Sonntag empfängt das Verbandsklassenteam im letzten Heimspiel der Vorrunde den TTC Dietlingen. Das gemeinsame bisher vergleichbare Ergebnisprofil gegen die Ligamitstreiter DJK Rüppurr (TTCL:9:7, TTCD:9:7), TG Eggenstein (TTCL:6:9, TTCD:5:9) und VfB Adersbach (TTCL:9:4, TTCD:9:6) lässt auf eine spannende Begegnung schließen. (hs)



Spielbeginn Herren 1 gegen TTC Dietlingen am Sonntag, 1.11.2009 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach

TV SPÖCK - HERREN 2

9:6

Gegen den Vizemeister der letzten Saison, musste man eine knappe Niederlage einstecken. Nach einem 1:7 Rückstand kam man immer besser in Spiel und konnte Punkt für Punkt erkämpfen, was aber am Ende nicht reichen sollte. Zu Beginn gingen alle drei Doppel an die Spöcker. In Durchgang eins konnten nur Eberhard Kolb und Thomas Dapper punkten, so dass es mit 2:7 in Durchgang zwei ging. Eberhard, Björn Simeth und Michael Kimmich sorgten für die weiteren Punkte. Tobias Spies, musste sich auch im Zweiten Einzel geschlagen geben. Thomas sorgte mit seinem zweiten Einzelsieg für einen 6:8 Rückstand.

Ersatzmann Günter Seitz, der dankenswerterweise eingesprungen ist, musste sich leider im Abschlusseinzel knapp geschlagen geben.

Mit 2:6 Punkten steht man aktuell in der unteren Region der Tabelle. Hoffen wir mal dass wir da schnell rauskommen. (ts)

HERREN 3 – MTV

8:8

UNENTSCIEDEN NACH AUFHOLJAGD!

Mit 2 Ersatzspielern aus der 4. Mannschaft mussten wir das schwere Heimspiel gegen den MTV Karlsruhe bestreiten, und dass es am Ende mit einem Punktgewinn endete, hatten wir vorwiegend dem erfolgreichen Abschneiden von Jürgen Walch und Kai Jourdan (welche zusammen 4 Punkte ergatterten) zu verdanken - zusammen mit dem erstarkten Benny Fuchs sorgten sie für 6 von 8 Spielgewinnen - die restlichen beiden Zähler trugen dann noch Günter Seitz und Ludwig Rausch bei!

Für die gute Moral sprach insbesondere, dass wir einen schier aussichtslos scheinenden 3:7 Rückstand noch in einen 8:7 Vorsprung umwandeln konnten - zu einem möglichen Sieg reichte es dann doch nicht, weil das Schlussspiel Gebhardt/Rausch gegen die ebenfalls sehr erfahrenen Gegner kein probates Mittel mehr fanden um diese in Verlegenheit zu bringen - aber das wäre dann wohl des Guten zu viel gewesen? (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 4 - TTV Friedrichstal 2	8:8
TV Malsch 3 - Herren 5	9:0
Damen 2 - TTC Forchheim 2	4:8

TERMINE:

Fr. 30. Oktober 2009: Herren 1 - ASV Grünwettersbach 2 (Pokal) und Herren 6 - SG Stupferich 3

So. 1. November 2009: Herren 1 - TTC Dietlingen

Woche 45

05. November 2009

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN

9:3

Deutlicher als erwartet konnte das Team seine selbst auferlegten Hausaufgaben im letzten Heimspiel gegen den Nachbarn und Aufsteiger aus Dietlingen erledigen.

Die im vergangenen Spiel vorgenommene Änderung in den mannschaftsinternen Doppelzusammensetzungen wirkte sich erneut positiv in der Startphase aus. Zwar nur knapp behaupteten sich Swen Janson/Martin Rupp gegen Hecht/Krischer sowie etwas deutlicher Tim Welker/Ralf Dennig gegen Weber/Nowicki.

Der erste Einzeldurchgang verlief aus TTC-Sicht anschließend fast reibungslos. Swen (deutliches 3:0 gegen Nürnberg), Christoph (sicherer Sieg gegen Schilling), Martin (klares 3:0 gegen Weber) sowie Tim und Ralf (jeweils knappe 5-Satz-Siege gegen Hecht bzw. Nowicki) brachten den TTC sicher mit 7:1 in Front. Hartmut - weiterhin sieglos - unterbrach diese Langensteinbacher Erfolgsserie vorübergehend. Swen's anschließender zweiter Tageserfolg gegen Schilling war dagegen nie gefährdet. Das schien auch bei



Christoph's 10:5-Führung im 5. Satz gegen Nürnberg der Fall zu sein. Konsterniert musste Christoph die abschließende, teils kuriose aber erfolgreiche Aufholjagd seines Gegners akzeptieren. Martin ersparte im abschließenden Match gegen Hecht mit seinem knappen 5-Satz-Erfolg dem gesundheitlich geschwächten Tim einen weiteren Einzeleinsatz.

Dem ersten Herrenteam insgesamt bleibt am kommenden Wochenende ebenfalls ein Einsatz erspart. Ab Mitte November bis zum Jahresende reist der TTC dann ganze fünf Mal hintereinander zum Gegner - eine weitere Kuriosität im Rahmen der offiziellen Rundenplanung. (hs)

HERREN 1 - ASV GRÜNWETTERSACH 2 1:4

Dem Badenligisten aus unserer Nachbarschaft konnte das Langensteinbacher Topquartett nur in der Anfangsphase halbwegs Paroli bieten. Glück hatte hierbei Swen mit seinem 5-Satz-Sieg, als er gegen Rückel im 4. Satz bereits zahlreiche Matchbälle abwehren musste. Dem Badenliga-Verbandsklassen-Gefälle musste Christoph mit dem 0:3 gegen Matuszewski Tribut zollen. Tim versäumte es bei seiner knappen 5-Satz-Niederlage gegen Winter allerdings, dem Match noch einen spannenden Verlauf zu verleihen, denn Swen/Martin hielten im Halbzeitdoppel das favorisierte gegnerische Spitzenduo Matuszewski/Schreck zwei Sätze lang ebenfalls gut in Schach bevor auch sie verloren. Swen wehrte sich - wie Christoph - im letzten Spiel des Abends vergebens gegen die gegnerische Spitze Matuszewski.

Wie häufig in den letzten Jahren bescherte somit die Pokalauslosung im Kreispokalwettbewerb dem TTC Langensteinbach bereits in der ersten Runde das Pokal-Aus. (hs)

HERREN 2 - SSC K'HE 2 9:2

Einfaches Spiel hatte die zweite Mannschaft im letzten Spiel gegen SSC Karlsruhe. Mit nur fünf Mann angetreten, war es nur eine Frage der Höhe des Sieges. Lediglich das Doppel Michael Kimmich/Günter Seitz, sowie Tobias Spies mussten die zwei Punkte dem Gegner überlassen. Der Dank geht auch in diesem Spiel an Günter, der erneut in der zweiten Mannschaft ausgeholfen hat.

Die Punkte: Eberhard Kolb/Björn Simeth, Eberhard (2x), Björn (2x), Michael und Günter. Ein kampfloses Doppel und ein Kampfloses Einzel von Thomas Dapper.

Im nächsten Spiel bekommt es die Zweite mit dem aktuellen Tabellenführer und zugleich auch letztjährigen Bezirksklassenligist TTV Ettligenweier zu tun. (ts)

ERGEBNIS:

Herren 6 - SG Stupferich 3 8:1

TERMINE:

Fr. 6. November 2009: Herren 3 - TV Mörsch und Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim

Di. 10. November 2009: Herren 2 - TTV Ettligenweier und Herren 5 - TSG Blankenloch 3

Woche 46

12. November 2009

DAMEN 1 - TTG NECKARBISCHOFSSHEIM 8:5

Was für ein schöner Sieg gegen die an Tabellenplatz 6 stehenden Neckarbischofsheimerinnen!

Verdient durch den Doppelsieg von Elke Schüssler und Kathy Konstandin, drei souveräne Einzelsiege von Elke, sowie jeweils zwei Einzelsiege von Kathy und Conny Röth. Während Elke und Kathy maximal 4 Sätze für ihre Siege brauchten, musste Conny sich wieder jedesmal durch 5 Sätze beißen. Franzis Siegesserie ist diesmal nur kurz unterbrochen worden, nächste Woche gegen Büchig wollen wieder alle 4 Mädels zuschlagen (cr).

HERREN 3 - TV MÖRSCH 9:4

Im Aufeinandertreffen mit der ersten von 3 Rheinstettener Vereinen in dieser Staffel, konnten wir einen klaren 9:4 Erfolg verbuchen!



Anstelle von Peter Elze, welcher kurzfristig krankheitsbedingt ausfiel, sprang Jürgen Walch aus der 4. Mannschaft dankenswerterweise, gewohnt erfolgreich ein, und errang neben einem souveränen Einzelsieg auch einen Doppelerfolg an der Seite von Ludwig Rausch. In der relativ einseitigen Partie, zeigte lediglich das vordere Paarkreuz mit Bernd Gruner und Erich Gebhardt Schwächen, und gab 3 von 4 möglichen Spielen ab - desweiteren scheiterte das neu formierte Doppel mit Günter Seitz und Benny Fuchs an den beiden Mörscher Spitzenspielern, hielten sich aber im Einzel mit jeweils 2 Siegen schadlos! Die restlichen Siege steuerten Bernd, sowie Ludwig im Einzel bei, sowie im Doppel Bernd mit Erich.

Am kommenden Freitag (16.11.) kommt es wiederum in Mörsch zum Aufeinandertreffen der punktgleichen Teams aus Langensteinbach und Rheinstetten, wobei sich der Sieger Hoffnungen auf ein erfolgreiches Spitzentreffen gegen den noch verlustpunktfreien Tabellenführer aus Busenbach machen darf! (gs)

SV HOHENWETTERSBAACH - HERREN 4 6:9

Die vierte Herrenmannschaft ist mit bisher zwei klaren Siegen gegen SG Stupferich 2 (9:3) und TS Durlach 2 (9:2), einem Unentschieden gegen TTV Friedrichstal 2 sowie einer deutlichen 2:9-Niederlage gegen den Meisterschaftsfavoriten Post Südstadt K'he 3 in die Saison der Kreisklasse B gestartet.

Beim letzten Auswärtsspiel der Vierten in Hohenwettersbach war man aus zweierlei Gründen vorgewarnt. Erstens war der Gastgeber mit 7:1 Punkten souverän in die Runde gestartet (Platz 2) und zweitens standen die Spiele gegen den Ligakonkurrenten immer auf Messers Schneide.

Kurzfristig wurde die Mannschaft aufgrund der krankheitsbedingten Absage von Florian Ewald durch Ulrich Sehrbrock verstärkt. Ein absoluter Glücksgriff, wie sich später herausstellen sollte. Da wir vor der verschlossenen Hallentüre auf den Hausmeister warten mussten, kamen wir in den Doppeln noch nicht so richtig in Schwung. Lediglich Dieter Stucky/Jürgen Walch konnten punkten. Kai Jourdan/Michael Bandel sowie Andi Appich/Ulrich Sehrbrock unterlagen. Durch einen Sieg von Dieter bei einer Niederlage von Jürgen im vorderen Paarkreuz bei gleichzeitigem Spielverlust von Kai lagen wir zwischenzeitlich mit 2:4 in Rückstand. Dann aber kippte das Spiel total um, weil die nächsten 6 Einzelbegegnungen alle für Langensteinbach gewonnen werden konnten. Und so lagen wir plötzlich klar mit 8:4 auf Erfolgskurs. Erwähnenswert dabei nicht nur die 2 Punkte von Michael, der quasi die Wende eingeleitet hatte, sondern vor allem der bärenstarke Auftritt von Dieter gegen die Nr. 1 von Hohenwettersbach, Eberhardt Vogel, der bis zu diesem Zeitpunkt (9:0) noch kein Spiel verloren hatte.

Uli machte schließlich mit seinem zweiten Sieg an diesem Abend den Endpunkt - parallel dazu hatten Dieter und Jürgen aber auch schon das Schlussspiel siegreich gestaltet, das aber nicht mehr in die Wertung kam.

In der Tabelle stehen wir nun punktgleich mit 7:3 Punkten - aber um einen Spielpunkt besser - vor Hohenwettersbach auf dem zweiten Tabellenrang. (jw/mb)

ERGEBNIS:

SG DJK Ost/PSV K'he 4 - Herren 6 5:8

TERMINE:

Fr. 13. November 2009: Herren 6 - TS Mühlburg 2

Di. 17. November 2009: Schüler - TTF 03 Rheinstetten und Herren - TSG Blankenloch 2

Woche 47

19. November 2009

TSV KARLSDORF - HERREN 1 9:2 CHANCENLOS GEGEN TITELASPIRANT NR. 1

In der Doppel-Auftaktphase wehrte sich der TTC noch halbwegs erfolgreich gegen das sich in der Folge vollziehende Desaster. Ein Achtungssätzchen gegen das Verbandsklassen Topduo kennzeichnete das Match Christoph Oger/Hartmut Seiter gegen Philipp/Martus. Knapp im fünften Satz scheiterten Swen Janson/Martin Rupp gegen Schlindwein/Zimmerer. Einen 1:2-Satzrückstand konnten dagegen



Tim Welker/Ralf Dennig gegen Müller/Feuchter noch in einen Erfolg ummünzen. Als dann jedoch in den folgenden Einzelbegegnungen unser erfolgsverwöhntes TTC-Spitzen duo Swen und Christoph neidlos die Überlegenheit ihrer Kontrahenten Philipp und Martus anerkennen mussten, zeichnete sich der klare Spielverlauf für den Top-Titelaspirant der diesjährigen Verbandsklasse ab. Etwas näher am Erfolg agierte anschließend die TTC Mitte. Die einheimischen Schindwein und Zimmerer zeigten sich in knappen Spielphasen jedoch entschlossener und hielten Tim und Martin in fünf bzw. vier Sätzen knapp in Schach. Nur den dritten Satz konnte anschließend Hartmut gegen Müller spannend gestalten. Verletzungsbedingt fiel die gegnerische Nr. 6 Feuchter vom übrigen Team deutlich ab. Ralf nützte diesen Umstand für den zweiten und letzten TTC-Punkt dieses Abends. Sechs Jahre liegt es zurück, dass ein Spitzen duo des ersten Herrenteam an einem Spieltag leer ausging. Denn die beiden TSV-Asse Philipp und Martus ließen Swen und Christoph auch in ihren zweiten Einzelbegegnungen keine Chance.

Dem TTC wird es sicher schnell gelingen, die klare, verdiente, vielleicht ein bis zwei Punkte zu hoch ausgefallene Niederlage wegzustecken. Damit sollte gewährleistet sein, dass am kommenden Wochenende beim Tabellenvorletzten TTV Rohrbach dem Team die Rückkehr in die Erfolgsspur gelingen sollte. (hs)
Spielbeginn TTV Rohrbach - Herren 1, Samstag, 21.11.2009 um 18:00 Uhr

HERREN 2 - TTV ETTLINGENWEIER 3:9

Klare Schlappe gegen den Tabellenführer der Kreisliga. Einzig den Beginn konnte man ausgeglichen gestalten. Zwei Doppelerfolge von Eberhard Kolb/Björn Simeth, sowie Tobias Spies/Thomas Dapper und Michael Kimmich Einzelerfolg sorgten für einen zwischenzeitlichen Spielstand von 3:3. Dieser dritte Punkt sollte auch der letzte an diesem Abend bleiben. Dank gilt Jürgen Walch, der als Ersatzmann eingesprungen ist. (ts)

TTF 03 RHEINSTETTEN - HERREN 3 7:9

DRITTE MANNSCHAFT SIEGT NACH 0:6 RÜCKSTAND IN MÖRSCH NOCH MIT 9:7!

Durch ein unbeschreibliches Wechselbad der Gefühle gingen die Spieler beider zuvor punktgleicher Mannschaften aus Mörsch und Langensteinbach während der 3-stündigen Auseinandersetzung am Freitag, dem 13. - denn keiner der Anwesenden konnte sich an einen derartigen Spielverlauf während seiner Karriere erinnern, und das will schon was heißen bei Spielern die teilweise zwischen 40 und 50 Jahre Tischtennis hinter sich haben.

Aber nun zum Spielverlauf - weder die 3 Eingangsdoppel mit Bernd Gruner/Erich Gebhardt, Günter Seitz/Jürgen Walch, Benny Fuchs/Ludwig Rausch, noch die ersten Einzel von Bernd, Erich und Benny konnten gewonnen werden und gingen mehr oder weniger deutlich an die Gastgeber, und wir dachten teilweise bereits an ein kurzes Gastspiel und an die Aufarbeitung dieser sich anbahnenden peinlichen Niederlage in einer auf dem Heimweg liegenden Kneipe.

Aber es kam alles anders als erwartet, denn plötzlich besannen wir uns, unserer Fähigkeiten und boten den siegessicheren Rheinstettenern derart Paroli, dass denen nach und nach Hören und Sehen verging - den Anfang einer unwiderstehlichen Aufholjagd machte Günter, gefolgt von Jürgen, Ludwig, Bernd, Erich und wiederum Günter - damit hatten wir also aus einem 0:6 Rückstand ein zwischenzeitliches 6:6 gemacht.

Leider gelang es anschließend Benny wiederum nicht seine spielerische Überlegenheit in einen Erfolg umzuwandeln und Rheinstetten ging deshalb wieder mit 7:6 in Führung (der Uni-Prüfungsstress machte ihm erheblich zu schaffen!) - aber auch diesen erneuten Rückschlag hatten wir schnell verdaut, denn wir waren nicht gewillt diese grandiose Aufholjagd verpuffen zu lassen und wollten uns nun unbedingt für die vorangegangene Niederlagenserie revanchieren.

Nervenstark und mit unbändigem Siegeswillen starteten wir in die entscheidende Spielphase und sowohl Ludwig als auch Jürgen sorgten mit ihren Siegen für eine ideale Ausgangssituation vor dem Schlussspiel - und auch dieses konnte in einem mitreißenden Spiel (nach anfänglichen Schwierigkeiten) dann doch noch souverän gewonnen werden!

Somit brachten wir das Kunststück fertig aus einem fast aussichtslos scheinenden 0:6 Rückstand in fremder Halle und einer furiosen Aufholjagd noch einen 9:7 Erfolg zu erzielen!



Unter dem Motto " Lieber Lust, statt Frust!" ließen wir beim abschließenden Siegestrunk diesen spektakulären und vereinshistorischen Sieg nochmals genussvoll Revue passieren! (gs)

Die Punkte im Einzelnen: Günter (2), Ludwig (2), Jürgen (2), Bernd (1), Erich (1) - im Doppel Bernd/Erich (1)

SVK BEIERTHEIM 2 - HERREN 4 3:9

Am vergangenen Donnerstag reisten wir zum Tabellenletzten nach Beiertheim. Zwei gewonnenen Eingangsdoppeln durch Jürgen Walch/Dieter Stucky und Andreas Appich/Ulrich Sehrbrock stand eine Niederlage von Michael Bandel/Kai Jourdan gegenüber. Danach punktete der ehemalige TTC`ler Volker Fink für seinen jetzigen Verein nach seinem Doppelsieg bereits zum zweiten Male. Der anschließende Sieg von Dieter war recht ungefährdet. Die Spiele im mittleren und hinteren Paarkreuz waren jedoch alle hart umkämpft (Siegen von Kai, Michael und Ulrich folgte eine knappe Niederlage von Andy). Die beiden souveränen Auftritte unseres vorderen Paarkreuzes brachen dann die Gegenwehr der Gastgeber, sodass Michael mit seinem zweiten Tagessieg locker den Schlusspunkt setzen durfte.

Am kommenden Freitag wollen wir in Topbesetzung den erkämpften zweiten Tabellenplatz gegen TTF 03 Rheinstetten 2 verteidigen. (ds)

TTC FORCHHEIM 3 – JUGEND 6:2

Eine ärgerliche Niederlage musste unsere Jugendmannschaft am Samstag einstecken. Durch das nicht entschuldigte Fehlen eines Spielers konnte nur mit drei Jugendlichen angetreten werden. Da zwei Spiele im fünften Satz ganz knapp verloren wurden reichten die Siege von Timo Sieber und Jonas Maciejewski leider nicht aus, um Punkte mit nach Langensteinbach zu nehmen. (ds)

ERGEBNISSE:

TG Söllingen – Schüler	6:1
Herren 5 - TSG Blankenloch 3	3:9
Herren 6 - TS Mühlburg 2	8:0
VSV Büchig - Damen 1	8:4
Karlsruher TV - Damen 2	8:2

TERMINE:

Fr. 20. November 2009: Herren 4 - TTF 03 Rheinstetten 2 und Damen 2 - SC Wettersbach

Sa. 21. November 2009: Schüler - TTF Spöck 2 und Jugend - TTV Friedrichstal 2

Di. 24. November 2009: Herren 2 - VSV Büchig 2 und Herren 5 - TTC Staffort 2

Woche 48

26. November 2009

TTV ROHRBACH - HERREN 1 1:9

Das Langensteinbacher Team gab am vergangenen Wochenende deutlich zu verstehen, dass es sich nach der deftigen 2:9-Schlappe in Karlsdorf nicht aus dem Trott bringen lassen wollte - und dass obwohl es erstmalig in dieser Runde auf einen Ersatzmann für den fehlenden Ralf Dennig zurückgreifen musste. Eberhard Kolb füllte diese Lücke jedoch mit einer lupenreinen Tagesbilanz. In einer unkonventionellen reinen Linkshänderpaarung gelang ihm an der Seite von Tim Welker ein 3:1 gegen Schneider/Brox. Nach Startschwierigkeiten gelang auch dem TTC Spitzenduo Swen Janson/Martin Rupp ein letzt endlich klarer Sieg gegen Mette/Neuberger. Allein Christoph Oger/Hartmut Seiter mussten dem gegnerischen Nr-1-Doppel Pawelzik/Strötzel mit 1:3 den Vortritt lassen. Das war dann aber auch schon die einzige Punkteausbeute für die Einheimischen.

Am unglücklichsten agierte bei den Rohrbacher Gastgebern die bisher erfolgsverwöhnte Nr. 1 Pawelzik, der sowohl gegen Christoph als auch gegen Swen in jeweils 5 Sätzen knapp den Kürzeren zog. Nur Swen durfte im Übrigen zweimal - aus TTC-Sicht erfolgreich - an die Platte. Als TTC-Frechdachs des Tages



entpuppte sich in der Mitte Tim, als er sich erlaubte, erst nach einem 0:2 Satzrückstand und einem 6:10-Rückstand im dritten Satz seinen Gegner Mette klar zu beherrschen. Man muss ihm aber zu Gute halten - er hat diesen exotischen Spielverlauf mit 4 Matchbällen gegen sich im 3. Satz nicht mit Absicht provoziert. Sein Mittepartner Martin verdiente sich seinen Sieg auf etwas redlicherer Art, indem er drei knappe Sätze lang sich konstant gegenüber seinem Gegner Schneider knapp aber verdient als stärker erwies. Im zehnten Anlauf klappte es dann endlich auch bei Hartmut. Bei seinem glatten 3:0 musste er jedoch eine fulminante Aufholjagd seines jungen Gegners Neuberger im dritten Satz kurz vor der Ziellinie noch abwehren. Eberhard reihte sich im Gegensatz zu Hartmut gleich bei seinem ersten Einsatz in die TTC-Siegerliste ein, als er seinen Gegner Brox in fünf knappen Sätzen in Schach halten konnte. Alles in allem freute sich das Team über einen überzeugenden Auftritt, der bei dem einen oder anderen gegnerischen Punkt mehr auch noch in Ordnung gewesen wäre.

Aufsteiger TTC Weingarten hat sich zwischenzeitlich fest im Spitzenbereich der Verbandsklasse Süd eingenistet. Die Begegnung verspricht interessant zu werden. Das Langensteinbacher Spitzenduo hat mit den beiden jungen Weingartener Eisenmännern keine einfache aber lösbare Aufgabe vor sich. Im Aufeinandertreffen der gegenwärtig absolut besten Top-Mitten der Verbandsklasse treffen Martin und Tim auf Kevin Valentin und Matthias Apfel. Einer Tagesbilanz zu Langensteinbacher Gunsten könnte hier eine matchentscheidende Bedeutung zukommen. Für Ralf und Hartmut wird es dagegen schwer, zumindest am bisher unbefleckt agierenden Holger Knebel vorbei zu kommen. Lassen wir uns überraschen. Ein Tipp für die interessierten Mitglieder: Weingarten ist nicht weit. (hs)

Spielbeginn: TTC Weingarten - Herren 1 am 28.11.2009 um 17:00 Uhr in der Kleiberit Arena, Ringstr. 67 in Weingarten

TTF SPÖCK 3 - HERREN 2

6:9

SIEG GEGEN DEN TABELLENNACHBARN TTF SPÖCK 3

Dank einer starken Nr. 4 und einem saustarken hinteren Paarkreuzes, konnte man das Spiel gegen die dritte Mannschaft des TTF Spöck erfolgreich gestalten. Los ging es wieder mit zwei Doppelniederlagen (Eberhard Kolb/Björn Simeth und Michael Kimmich /Günter Seitz). Dem gegenüber stand ein Doppelerfolg von Tobias Spies/Thomas Dapper. Im vorderen Paarkreuz gab es in beiden Durchgängen jeweils eine Punkteteilung, Björn siegte in Durchgang eins, Eberhard in Durchgang 2. Tobias, Thomas und Günter sorgten mit ihren jeweils zwei gewonnen Einzel für sechs Punkte auf TTC-Seite. Dank gilt dem starken Ersatzmann Günter, der sich derzeit in einer guten Form befindet. (ts)

HERREN 3 - TSG BLANKENLOCH 2

9:3

MÜHELOSER SIEG GEGEN BLANKENLOCH!

Nach dem spektakulären Last-Minute-Sieg aus der Vorwoche, ging es gegen die abstiegsgefährdeten Gegner aus Blankenloch eher beschaulich zu, denn außer der obligatorischen Doppelniederlage von Günter Seitz und Benny Fuchs, sowie den Spielverlusten von Bernd Gruner und Erich Gebhardt gab es nichts Außergewöhnliches zu berichten. Erfreulich war, dass die einseitige Partie nach 1,5 Stunden beendet war, der Haumeister somit keine Überstunden machen musste, und wir uns im oberen Tabellendrittel etabliert haben!

Am Freitag, 27.11. kommt es nun zum Aufeinandertreffen bei unseren Nachbarn aus Busenbach, welcher erstmals in dieser Runde auch Punkte lassen musste (9:5 Niederlage in Rheinstetten!) - der Sieger dieses Spiels könnte einen wichtigen Schritt in Richtung Herbstmeisterschaft machen! (gs)

Die Spiele gewannen: Günter (2), Bernd (1), Erich (1), Benny (1), Ludwig Rausch (1), Peter Elze (1) und im Doppel Bernd/Erich und Ludwig/Peter

VSV BÜCHIG - DAMEN 1

8:4

Kurz und (nicht) schmerzlos verlief das Spiel gegen Büchig. Beflügelt durch die letzten Siege erhofften sich unsere Damen eigentlich mehr. Lediglich Elke Schüssler konnte drei Einzel und ihr Doppel mit Kathy Konstandin gewinnen. Franzi Thol und Conny Röth blieben diesmal sieglos. (cr)



ERGEBNISSE:

Jugend - TTC Forchheim	0:4
TTF Spöck 6 - Herren 5	8:8
Schüler - TTF 03 Rheinstetten	1:6
TV Mörsch 2 - Herren 6	8:2
SG ASV/SCW Grünwettersbach – Schüler	0:4
Herren 4 - TTF 03 Rheinstetten 2	9:0
Damen 2 - SC Wettersbach	1:8

TERMINE:

Fr. 27. November 2009: Herren 6 - TV Linkenheim 2
Di. 1. Dezember 2009: Herren 3 - TTC Forchheim 4

Woche 49

03. Dezember 2009

TTC WEINGARTEN - HERREN 1 9:6

Der positive Doppelauftakt aus Langensteinbacher Sicht, zeigte, dass der TTCL in der emotionell etwas aufgeheizten Atmosphäre an fremder Platte bereit war, sich gegen den Favorit zu wehren. Zweidrittel eines jeden Satzes spielten Christoph Oger/Hartmut Seiter gegen das gegnerische Spitzenduo Valentin/Apfel auf Augenhöhe ehe sich die Einheimischen als den Tick stärker erwiesen. Nach Anlaufschwierigkeiten dominierten Swen Janson/Martin Rupp über Eisenmann M/Elxnath. Eine hervorragende Vorstellung bot Tim Welker/Ralf Dennig fünf Sätze lang gegen die nominell klar favorisierten Eisenmann P/Knebel.

Auch in seinen beiden Einzelbegegnungen nährte Swen jeweils im ersten Satz die Hoffnungen der jungen Brüder Pascal und Marcel Eisenmann auf einen Sieg, ehe sich das abgeklärte sichere Spiel von Swen durchsetzte. Am meisten haderte Christoph mit der eingangs erwähnten schwierigen Atmosphäre. Dabei zeigte er sich absolut ebenbürtig gegen die beiden Eisenmänner. Nach zwei unglücklich verlorenen Sätzen in der Verlängerung verflog bei Christoph der Glaube, das Match gegen Marcel noch wenden zu können. Gegen Pascal schien es bei Christoph besser zu klappen. Aber auch hier konnte er nach zwei dominant gestalteten Sätzen den Spielfokus im weiteren Verlauf nicht mehr halten und verlor noch in fünf Sätzen.

Der Vergleich der Topmitten der Verbandsklasse ging mit 3:1 an die Einheimischen. Martin befand sich an diesem Nachmittag leider nicht im Vollbesitz seiner körperlichen Kräfte. Sowohl gegen Apfel als auch gegen den jungen Valentin war bei Martin dieses Problem in den jeweiligen Spielverläufen zunehmend zu beobachten. 0:3 bzw. 1:3 war Martins ernüchternde Tagesbilanz. Mit Abstand auffälligster Spieler aus Langensteinbacher Sicht war Tim, der an diesem Nachmittag deutlich aus dem Schatten von Martin hervortrat. An diesem Eindruck änderte auch die Tatsache nichts, als er gegen Valentin im fünften Satz zahlreiche Matchbälle nicht verwerten konnte. Sein Meisterstück lieferte er danach mit seinem tollen 3:1-Sieg gegen den favorisierten Matthias Apfel ab.

Die geringen Hoffnungen gegen den bisher noch ungeschlagenen Knebel was Zählbares produzieren zu können, bestätigten sich für Ralf und Hartmut leider allzu deutlich. Sich dafür am Weingartener Paarkreuzpartner Elxnath schadlos zu halten gelang nur Ralf mit seinem 3:1-Erfolg. Hartmut besiegelte dagegen in drei knapp verlorenen Sätzen den gegnerischen 9:6-Erfolg.

Im vorletzten Vorrundenmatch geht die kurze Reise zu den Post-Südstädtern. Sie befinden sich in unmittelbarer Tabellennachbarschaft zum TTC. Mit einem Erfolg könnte sich der Langensteinbacher Verbandsklassist vorzeitig mit einer positiven Punktbilanz in die Winterpause verabschieden. (hs)

Spielbeginn Post-Südstadt Karlsruhe - Herren 1 am Samstag. 05.12.2009 um 18:00 Uhr.

HERREN 2 - VSV BÜCHIG 2 9:4 **ZWEITER SIEG IN FOLGE**



Nach dem Sieg gegen TTF Spöck 3 konnte die zweite Mannschaft zum ersten Mal in dieser Runde auch im darauffolgenden Spiel doppelt punkten.

Gegen Büchig kamen zu Beginn auch wieder mal zwei Doppelpunkte (Eberhard Kolb/Björn Simeth und Tobias Spies/Thomas Dapper). Eberhard tat sich an diesem Abend ein wenig schwer und musste sich in beiden Einzeln geschlagen geben. Björn dagegen konnte voll und ganz im vorderen Paarkreuz punkten. Michael Kimmich steuerte wie Björn ebenfalls zwei Punkte zum Erfolg bei. Die Mannen auf den Positionen 4-6: Tobias, Thomas und Dauer-Ersatzmann Günter Seitz punkteten je einmal. (ts)

**TV BUSENBACH 2 - HERREN 3 6:9
HERREN 3 WEITERHIN AUF DEM VORMARSCH!**

Auch beim Lokalderby gegen den lange Zeit verlustpunktfreien Tabellenführer aus Busenbach gaben wir uns keine Blöße und konnten problemlos an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen.

Obwohl unsere erstmals in Bestbesetzung spielenden Nachbarn aus Waldbronn loslegten wie die Feuerwehr (nach den Doppeln und dem 1. Einzel lagen wir mal wieder mit 0:4 zurück), gelang es uns durch Siege in allen Mannschaftsteilen, den Gegner immer besser in den Griff zu bekommen.

Bernd Gruner, Benny Fuchs, Günter Seitz, Ludwig Rausch und Peter Elze verwandelten den Rückstand mit ihren Siegen in eine zwischenzeitliche 5:4 Führung, welche wir aber postwendend durch unglückliche Niederlagen von Bernd Gruner und Erich Gebhardt wieder abgeben mussten - somit ging Busenbach wieder mit 6:5 in Front.

Dadurch ließen wir uns aber nicht sonderlich beindrucken und schlugen durch weitere Erfolge von Günter, Benny, Ludwig und Peter eindrucksvoll zurück und brachten somit einen verdienten 9:6 Erfolg unter Dach und Fach!

Dieser Sieg war nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung möglich, welche vor allem im mittleren und hinteren Paarkreuz mit dem Gewinn aller 8 möglichen Punkte endete!

Hervorzuheben war an diesem Abend die Leistung von Benny, welcher gleich zweimal aussichtslos scheinende Rückstände aufholen konnte und immer an sich glaubte - desweiteren spielte unser Senior Ludwig so entschlossen und schwungvoll wie in besten Tagen - Peter zeigte sich ebenfalls stark verbessert und setzte die Vorgaben seiner Mitspieler konsequent und taktisch klug um - auch Günter's Erfolgskurve zeigt nun schon seit Wochen bei seinem Dauereinsatz in 2 Mannschaften stetig nach oben - leider verhinderte Busenbach's Topmann Patrick Kunz, dass im vorderen Paarkreuz bei sehr guten Leistungen von Erich und Bernd nicht noch mehr herausprang!

Abschließend bleibt festzuhalten, dass bei unseren TT-Freunden aus Busenbach interessante, spannende und auf guten Niveau stattfindende Spiele zu sehen waren - aber Dank gilt auch unseren Gastgebern mit denen uns eine langjährige Freundschaft verbindet, und welche sich als überaus faire Verlierer erwiesen! (gs)

Die Siege nochmals im Überblick: Bernd (1), Günter (2), Benny (2), Ludwig (2), Peter (2)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTC Staffort 2	5:9
TTC Forchheim 5 - Herren 4	9:3
Herren 6 - TV Linkenheim 2	6:8
TTC Oberacker - Damen 1	8:0

TERMINE:

Fr. 4. Dezember 2009: Schüler A - TTV Ettlingen 3 und Herren 4 - TV Spöck 2
Sa. 5. Dezember 2009: Jugendvereinsmeisterschaften

Woche 50 10. Dezember 2009

POST SÜDSTADT K'HE - HERREN 1 4:9



Punkte- und Spiegleich begegneten sich am vergangenen Samstag die beiden Tabellennachbarn am Dammerstock. Im vorletzten Vorrundenmatch der Verbandsklassenrunde 2009/10 überraschten uns die Gastgeber bei ihrer Begrüßung mit ihrer Hiobsbotschaft - Topmann Barthelmeß stand seinem Team nicht zur Verfügung und Becker lief meniskusgeschädigt mit Krücken in die Halle ein. Damit war bereits vor dem Startschuss der Begegnung ein großer Teil der Spannung genommen worden. Christoph Oger/Hartmut Seiter kamen gegen Böhmert/Mayer zu ihrem zweiten Saisonenerfolg und Swen Janson/Martin Rupp mussten erst gar nicht an die Platte für ihren Erfolg. Lediglich die Kombi Tim Welker/Björn Simeth - er sprang für den verhinderten Ralf Dennig ein - schrappten im fünften Satz mit 9:11 gegen Nienhüser/Kirchner knapp an einem Erfolg vorbei.

Gut erholt präsentierte sich Christoph gegenüber der Vorwoche. Er parierte überzeugend die unterschiedlichen Technikkulturen seiner Kontrahenten Gaiser und Böhmert. Während er die unorthodoxen Attacken von Gaiser im Schlusssatz knapp abwehren konnte, kam er gegen das geradlinigere Spiel von Böhmert besser zurecht. Swen punktete dagegen an diesem Abend nur gegen Gaiser, das dafür aber deutlich in drei Sätzen. Der Spielbetrieb in der Mitte kam fast zum Erliegen, da zwei der vier Matches mit je einem Händedruck des verletzten Spielers Becker zu Gunsten des TTC's besiegelt wurden. Auch unser Ex-TTC-Aktiver Wolfram Mayer konnte das Pensum in der Mitte nicht in die Länge ziehen. Sowohl Tim als auch Martin erledigten ihre kurzen 3:0-Auftritte gerade mal in knapp einer Viertelstunde.

Lediglich im hinteren Paarkreuz hielten sich die einheimischen Südstädter schadlos. Björn suchte sein Heil in der bedingungslosen Offensive, die sein Gegner Nienhüser mit Routine parieren konnte.

Die Kombination aus "Unterwasser- und Handgelenktechnik" des Kontrahenten Kirchner raubte Hartmut 5 Sätze lang erfolgreich die Nerven.

Mit diesem Erfolg festigt der TTC ein positives Punktekongent nach Abschluss der Vorrunde. Daran wird jetzt auch der Ausgang der letzten Vorrundenbegegnung im Ettlinger Eichendorfgymnasium am kommenden Sonntag nichts mehr ändern.

Noch im März dieses Jahres glaubte man nach dem 2:9-Debakel an gleicher Wirkungsstätte, dem Abstieg aus der Verbandsklasse nicht mehr entrinnen zu können. Wesentlich entspannter stellt sich bei diesem neuerlichen Aufeinandertreffen im traditionellen Albtalderby die Situation dagegen heute dar. Da könnte das Team doch endlich mal den lästigen Ettlingen-Komplex ablegen. Lauinger, Gerwig, Berger und Co. müssen jedoch auch dieses Jahr für den Klassenerhalt wieder alles investieren, was die Begegnung aus TTC-Sicht abermals nicht leicht machen wird. (hs)

Spielbeginn TTV Ettlingen 2 - Herren 1 am Sonntag, 13.12.2009 um 10:00 Uhr im Eichendorfgymnasium Ettlingen.

KARLSRUHER TV 2 - HERREN 2 3:9

Relativ klarer Erfolg gegen den KTV 2, die aufgrund zweier krankheitsbedingter Ausfälle der zweiten Herrenmannschaft wenig Gegenwehr leisten konnte.

Punkte durch: Eberhard Kolb/Björn Simeth, Eberhard, Björn (2x), Michael Kimmich (2x) und Günter Seitz, sowie zwei geschenkten Siegen.

Zum Abschluss der Vorrunde steht noch eine Partie am kommenden Freitag bei der SG DJK Ost/PSV K'he an. (ts)

HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 6 9:2

Zum Abschluss der Vorrunde gelang uns gegen die 6. Mannschaft aus Rheinstetten-Forchheim nochmals ein klarer 9:2 Erfolg, welcher uns letztendlich den 2. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Tabellenersten MTV Karlsruhe, einbrachte.

Lediglich 7 verlorene Sätze dokumentieren den einseitigen Spielverlauf, bei dem wir schnell mit 6:0 in Führung gehen konnten, und lediglich Benny Fuchs und Peter Elze ihren Gegnern zum Sieg gratulieren mussten – ansonsten gewannen wir (alle) 3 Eingangsdoppel, sowie die 6 Einzel recht locker und eindeutig. Bernd Gruner und Erich Gebhardt gelangen jeweils 2 Siege, den Rest besorgten die nach der Vorrunde besten Einzelspieler in ihrem Paarkreuz, Günter Seitz und Ludwig Rausch.



Mit respektablen 15:3 Punkten (eine Niederlage + ein Unentschieden) dürfen wir uns auf eine interessante und spannende Rückrunde freuen! (gs)

HERREN 4 - TV SPÖCK 2

9:5

Nach der Auswärtspleite in Forchheim (mit nur drei Stammspielern) konnte die vierte Mannschaft im letzten Spiel der Vorrunde den zweiten Tabellenplatz verteidigen. Durch den gelungenen Start mit zwei Doppelsiegen von Dieter Stucky/Jürgen Walch und Michael Bandel/Kai Jourdan (gegen das Spöcker 1er-Doppel), sowie den folgenden Einzelsiegen von Dieter, Jürgen, Michael und Andi Appich lagen wir nach dem ersten Spieldurchgang mit 6:3 in Front. Unser starkes vorderes Paarkreuz mit Dieter und Jürgen konnte wieder punkten und blieb somit an diesem Abend ungeschlagen. Es fehlte noch ein Punkt zum Sieg, den schließlich Andi beisteuerte, der intuitiv gegen die starke Nr. 5 der Spöcker aufspielte.

Gute und baldige Besserung wünschen wir Florian Ewald, für den Nils Wendland eingesprungen war. Vielleicht können wir im Laufe der Rückrunde tatsächlich auch einmal mit unserem Langzeitverletzten Andreas Faller dann in Bestbesetzung antreten. Ein Vergleich mit der dritten Herrenmannschaft des TTC L'bach, die in der Parallelstaffel der Kreisklasse B antritt und ebenso den zweiten Tabellenrang inne hat, wäre gegen Ende der Saison eine interessante und spannende Partie. (mb)

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DER JUGENDABTEILUNG AM 05.12.2009

Am vergangenen Samstag traf sich unsere Jugend um, wie jedes Jahr, die Vereinsmeisterschaften auszutragen. Gespielt wurde in zwei Gruppen, jeder gegen jeden. Nach spannenden Spielen und viel Kampfgeist kam es letztendlich zu folgenden Ergebnissen. Bei der Jugend setzte sich Jan-Christoph Höh vor Timo Sieber durch. Den A-Schüler-Titel sicherte sich Jan-Philipp Stucky vor Manuel Dreher und Jannik Bucher. Bei unseren Jüngsten, den B-Schülern, erkämpfte sich Jonathan Bröning den 1. Platz. Zweite wurde Meike Maciejewski vor ihren Schwestern Hanna und Andrea. Anschließend wurden die Eltern noch von ihren Kindern an den Tischtennisplatten herausgefordert. Gemeinsam stellten die Familien mit viel Spaß ihr Können unter Beweis. (as)





Ein herzliches DANKESCHÖN gilt den Eltern für die Kuchen Spenden und allen fleißigen Helfern. Die Jugendabteilung des TTC Langensteinbach wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.

ERGEBNISSE:

Jugend - TTV Friedrichstal 2	0:6
EK Söllingen 3 - Herren 5	9:2
Schüler - TTV Ettlingen 3	1:6
TTV Ettlingen 5 - Herren 6	8:3

TERMINE:

Kreismeisterschaften Erwachsene 2009 Kreis Karlsruhe am Wochenende des 19. und 20. Dezember 2009

Woche 51

17. Dezember 2009

TTV ETTLINGEN 2 - HERREN 1

2:9



Das war ein Vorrundenfinish par Excellence. Es war - ein wenig überraschend - innerhalb des Teams weder ein Sonntag-Morgen-Gemuffel noch ein Ettlingen-Komplex zu verspüren. Bereits in den Eingangsdoppeln präsentierten sich die TTC'ler hellwach. Swen Janson/Martin Rupp parierten das Traditionsduo Lauinger/Gerwig knapp im fünften Satz. Christoph Oger/Hartmut Seiter wehrten sich erfolgreich gegen die jungen Keim/Spies S und Tim Welker/Ralf Dennig hielten in vier Sätzen Mader/Keck in Schach. Der Erfolgsreigen setzte sich mit dem Einsatz des TTC-Spitzen duos Swen und Christoph (3:1 gegen Keim bzw. 3:0 gegen Lauinger) fort. Erst Rainald-Spross Sandor Spies unterbrach den in letzter Zeit erfolgreichen Saisonverlauf von Tim mit seinem 3:1-Sieg. Nach erneutem 2:3-Scheitern einer erfolgnahe geführten Begegnung von Hartmut gegen Mader, setzten Ralf (3:0 Keck) und erneut Swen (3:0 Lauinger) den längst



eingeschlagenen Weg Richtung Sieg fort. Christoph behielt in einem ausgeglichenen Schlussmatch gegen Patrick Keim im fünften Satz knapp die Oberhand.

Der TTC spaltet mit seinem 5 Platz die Tabelle der Verbandsklasse Süd Herren (s'he unten) in das Topquartett mit den verlustig gestalteten Begegnung und den sieben dahinter platzierten Teams, gegen die der TTC erfolgreich aufgetreten ist. Vom Ranking war dies also ein eher unspektakulärer Vorrundenverlauf. Das Potential für positive Überraschungsmomente war jedoch nach oben eher ausgeprägt wie die Risiken bei den siegreich gestalteten Begegnungen.

Nach diesem geglückten Abschluss einer extrem langen Vorrundensaison hat sich das Team die Winterpause redlich verdient. Der Dank gilt unseren treuen Fans, die keine Reise zu den zahlreichen Auswärtsterminen gescheut haben.

Eine kuriose Terminplangestaltung bringt für den Rückrudenauftakt am Sonntag, den 17. Januar die gleiche, soeben absolvierte Begegnung mit Ettlingen. (hs)

TABELLE NACH ABSCHLUSS DER VORRUNDE:

1. TSV Karlsdorf mit 20:2 Punkten
2. TG Eggenstein 2 mit 18:4 Punkten
3. TTC Odenheim mit 17:5 Punkten
4. TTC Weingarten mit 17:5 Punkten
5. TTC Langensteinbach mit 14:8 Punkten
6. Post Südstadt K'he mit 12:10 Punkten
7. DJK Rüppurr mit 9:13 Punkten
8. TTV Ettlingen 2 mit 8:14 Punkten
9. VfB Adersbach mit 6:16 Punkten
10. TTV Rohrbach mit 5:17 Punkten
11. TTC Dietlingen mit 5:17 Punkten
12. TV Kirrlach mit 1:21 Punkten

SG DJK OST/PSV KARLSRUHE - HERREN 2 3:9

ÜBERRASCHENDER ERFOLG BEI DER KARLSRUHER SPIELGEMEINSCHAFT

Zum Abschluss der Vorrunde gelang der zweiten Mannschaft am vergangenen Freitag der vierte Sieg in Folge. Mit nunmehr 12:8 Punkten zog man am Ende am Gegner vorbei und belegt zur Winterpause den fünften Tabellenplatz. Wie in den Spielen zuvor waren zwei Doppelerfolge von Eberhard Kolb/Björn Simeth und Tobias Spies/Thomas Dapper der Grundstein zum Sieg. Björn steuerte mit seinem ersten Tageserfolg gleich einen weiteren Spielpunkt bei. Nachdem Eberhard sich geschlagen geben musste, sorgten Tobias, Michael Kimmich und Ersatzmann Dieter Stucky für drei weitere TTC-Punkte. Auf Thomas seine knappe Fünf-Satzniederlage folgte wieder eine kleine Serie von drei Siegen. Eberhard und Björn im vorderen Paarkreuz, welche drei von vier Einzeln an diesem Abend gewinnen konnten, sowie Michael, der mit seinem zweiten Tageserfolg für den 9:3 Endstand sorgte. (ts)

TRAININGSZEITEN DER JUGENDABTEILUNG ZWISCHEN DEM JAHRESWECHSEL:

Dienstag, 22. Dezember 2009 (letzter Schultag) ist wie gewohnt Jugendtraining. Am 29. Dezember und 05. Januar, sowie Freitag 08. Januar findet kein Jugendtraining statt. Die älteren Jugendlichen dürfen an diesen Tagen aber gerne ab 19.00 Uhr ins Erwachsenentraining kommen.

DER TTC STARTET EINE NEUE ANFÄNGERGRUPPE FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 9 JAHREN:

Wir suchen Dich. Du hast Spaß und Lust am Tischtennispiel, so bist du uns ab Freitag, den 15. Januar 2010 von 18.05 - 19.30 Uhr in der Becker-Halle herzlich willkommen. Zum Reinschnuppern stellen wir dir gerne an den Trainingsabenden einen Tischtennisschläger zur Verfügung.



Kontaktaufnahme bei Dieter Stucky, Tel. 07202 / 7720 - oder schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon auf dich!

ERGEBNISSE:

Schüler - TTF Spöck 2	2:6
Herren 5 - TTV Friedrichstal 3	9:0
TTC Ka-Neureut 7 - Herren 6	3:8

TERMINE:

Kreismeisterschaften Erwachsene 2009 Kreis Karlsruhe am Wochenende des 19. und 20. Dezember 2009
Sa./So. 16./17. Januar 2010: Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach
Sa. 16. Januar 2010: Jahresabschlussfeier

Woche 52/53

13. Dezember 2009

TRAININGSZEITEN DER JUGENDABTEILUNG ZWISCHEN DEM JAHRESWECHSEL:

Dienstag, 22. Dezember 2009 (letzter Schultag) ist wie gewohnt Jugendtraining. Am 29. Dezember und 05. Januar, sowie Freitag 08. Januar findet kein Jugendtraining statt. Die älteren Jugendlichen dürfen an diesen Tagen aber gerne ab 19.00 Uhr ins Erwachsenentraining kommen.

DER TTC STARTET EINE NEUE ANFÄNGERGRUPPE FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 9 JAHREN:

Wir suchen Dich. Du hast Spaß und Lust am Tischtennispiel, so bist du uns ab Freitag, den 15. Januar 2010 von 18.05 - 19.30 Uhr in der Becker-Halle herzlich willkommen. Zum Reinschnuppern stellen wir dir gerne an den Trainingsabenden einen Tischtennisschläger zur Verfügung.
Kontaktaufnahme bei Dieter Stucky, Tel. 07202 / 7720 - oder schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon auf dich!

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am Samstag 16. Januar 2010 finden die 14. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Jugend und am Sonntag den 17. Januar 2010 die 23. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren statt. Ausrichter dieser Veranstaltung ist der 1. TC Ittersbach.

Es wird wie gehabt eine A, B und C-Klasse geben, sowie einen Jugend, Schüler A und Schüler B Wettbewerb.

Die genauen Anfangszeiten der Erwachsenen, Jugend und Schülern sind auf der Homepage zu finden. Ebenso die Einteilung der Erwachsenen.

Die Vorrunde wird in allen Wettbewerben in Gruppen gespielt, danach geht's dann einem einfachen KO-System weiter.

Der Modus bei der Jugend hängt von den Teilnehmerzahlen in den einzelnen Konkurrenzen ab.

KURZER ÜBERBLICK ÜBER DIE TABELLENSTÄNDE DER EINZELNEN MANNSCHAFTEN ZUM VORRUNDENENDE:

Damen 1: Platz 8 von 10; 4:14 Punkten

Damen 2: Platz 6 von 7; 2:10 Punkten

Herren 1: Platz 5 von 12; 14:8 Punkten

Herren 2: Platz 5 von 11; 12:8 Punkten

Herren 3: Platz 2 von 10; 15:3 Punkten

Herren 4: Platz 2 von 10; 13:5 Punkten

Herren 5: Platz 9 von 11; 6:14 Punkten

Herren 6: Platz 5 von 11; 12:8 Punkten



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Jugend: Platz 7 von 7; 2:10 Punkten

Schüler A: Platz 10 von 10; 0:18 Punkten

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Ludger Thol wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TERMINE:

Di. 12. Januar 2010: Herren 2 - SG DJK Ost/Polizei K'he

Fr. 15. Januar 2010: Herren 6 - TTC Ka-Neureut 7

Sa./So. 16./17. Januar 2010: Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach

Sa. 16. Januar 2010: Jahresabschlussfeier



2010

Woche 1/2

14. Januar 2010

www.ttc-langensteinbach.de

DER TTC STARTET EINE NEUE ANFÄNGERGRUPPE FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 9 JAHREN

Wir suchen Dich. Du hast Spaß und Lust am Tischtennispiel, so bist du uns ab Freitag, den 15. Januar 2010 von 18.05 - 19.30 Uhr in der Becker-Halle herzlich willkommen. Zum Reinschnuppern stellen wir dir gerne an den Trainingsabenden einen Tischtennisschläger zur Verfügung.

Kontaktaufnahme bei Dieter Stucky, Tel. 07202 / 7720 - oder schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon auf dich!

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am Samstag 16. Januar 2010 finden die 14. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Jugend und am Sonntag den 17. Januar 2010 die 23. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren statt. Ausrichter dieser Veranstaltung ist der 1. TC Ittersbach.

Es wird wie gehabt eine A, B und C-Klasse geben, sowie einen Jugend, Schüler A und Schüler B Wettbewerb.

Die genauen Anfangszeiten der Erwachsenen, Jugend und Schülern sind auf der Homepage zu finden. Ebenso die Einteilung der Erwachsenen.

Die Vorrunde wird in allen Wettbewerben in Gruppen gespielt, danach geht's dann einem einfachen KO-System weiter.

Der Modus bei der Jugend hängt von den Teilnehmerzahlen in den einzelnen Konkurrenzen ab.

KREISMEISTERSCHAFTEN 2009:

Am Wochenende des 19. und 20. Dezember 2009 fanden die Kreismeisterschaften in Spöck statt, bei denen es einige gute Platzierungen gab.

Seniorinnen-Einzel: 1. Elke Schübler

Senioren-Mixed: 1. Elke Schübler/Michael Kimmich

Damen-Doppel: 1. Julia Kiefer/Elke Schübler

Herren-S/A Doppel: 1. Swen Janson/Christoph Oger

Herren-A Einzel: 2. Swen Janson

Herren-S Einzel: 3. Swen Janson und 3. Christoph Oger

Mixed: 3. Elke Schübler/Swen Janson

TURNIERERFOLGE IN RASTATT:

Am 6. Januar fanden die 7. offenen Stadtmeisterschaften in Rastatt statt. In Rastatt waren Swen Janson, Christoph Oger und Tim Welker am Start.

Herren-B Einzel: 3. Christoph Oger

Herren-B Doppel: 3. Swen Janson/Christoph Oger und 3. Tim Welker/Tim Stocker (TTC Endingen)

TERMINE:

Fr. 15. Januar 2010: Jugend - TG Söllingen 2, Schüler - Karlsruher TV und Herren 6 - TTC Ka-Neureut 7



Sa./So. 16./17. Januar 2010: Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach

Sa. 16. Januar 2010: Jahresabschlussfeier

Di. 19. Januar 2010: Herren 5 - TTC Ka-Neureut 6

Woche 3

21. Januar 2010

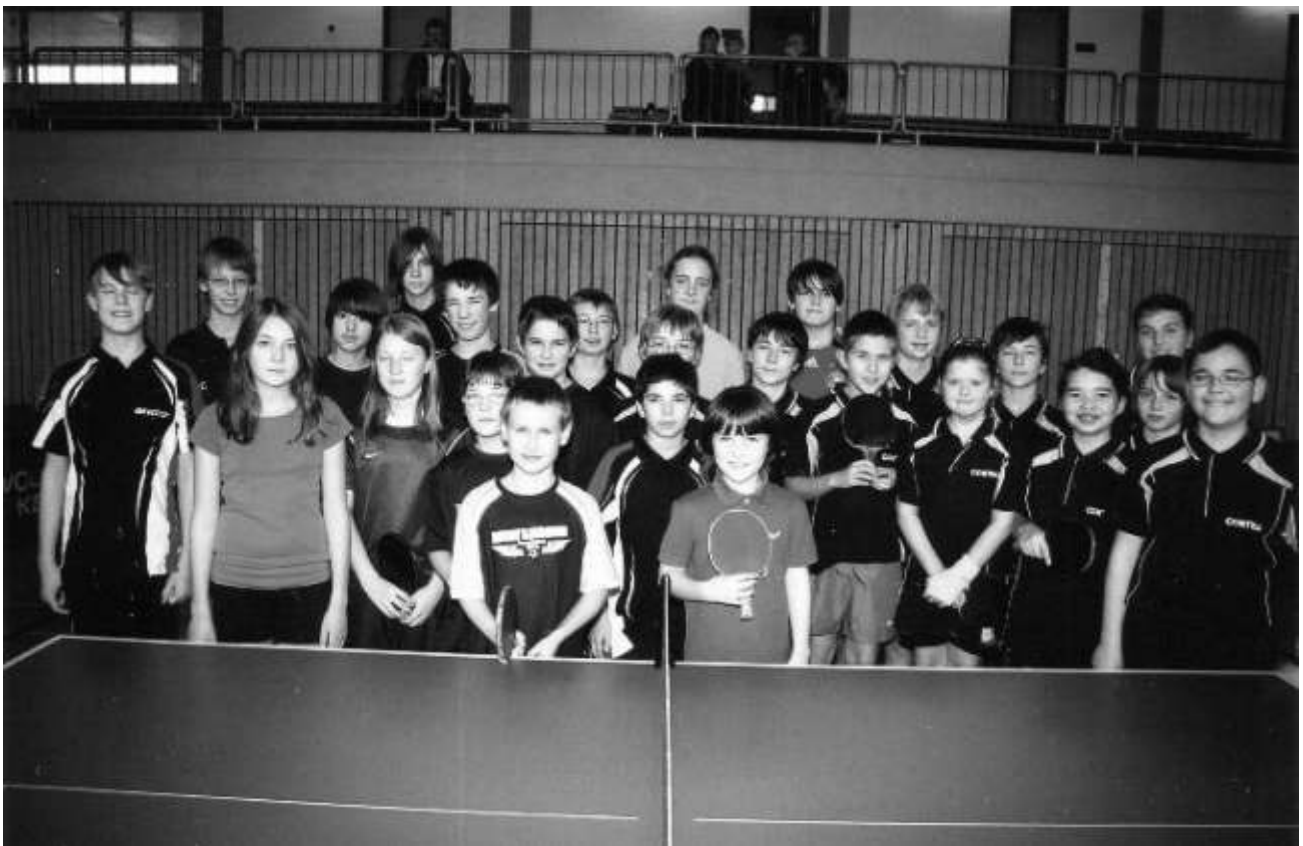
TISCHTENNISCLUB ITTERSACH WAR AUSRICHTER DER KARLSBAD-MEISTERSCHAFTEN 2010 FÜR AKTIVE

Rund 130 Spiele in der Ittersbacher Wasenhalle

Die 23. Karlsbader Tischtennis-meisterschaften in Verbindung mit den 14. Karlsbader Jugend- und Schülermeister-schaften für Aktive der drei Tischtennisvereine wurden zum Mammut-turnier. Ausrichter war diesmal der 1. Tischtennisclub Ittersbach. Mitstreiter waren der ebenfalls wie Ittersbach dem Tischtenniskreis Pforzheim angehörende TTC Mutschelbach sowie der TTC Langensteinbach (Tischtenniskreis Karlsruhe). In der Ittersbacher Wasenhalle kämpften über dreißig Aktive in drei Leistungsklassen und insgesamt 29 Schüler und Jugendliche bei rund 130 Spielen an neun Platten um Satz und Sieg. Gespielt wurde auf drei Gewinnsätze bis je elf Punkte. Der Vorsitzende des Veranstalters, Markus Gegenheimer, bedauerte, dass die 1. Mannschaft des TTC Langensteinbach am Turniertag leider ein Punktespiel der Verbandsklasse zu absolvieren hatten und somit die sechs wohl spielstärksten Akteure Karlsbads in Ittersbach nicht antreten konnten. Mit Spannung erwartet wurde trotzdem das Endspiel in der A-Klasse um den „Karlsbad-Champion 2010“. Hier gewann nach vier hart umkämpften Sätzen Marco König (TTC Langensteinbach) gegen Stefan Puth (TTC Mutschelbach). Den dritten Platz belegten gemeinsam Milan Jasnic (TTC Mutschelbach) und Wolfram May (TTC Langensteinbach). Auch in der B-Klasse siegte mit Michael Kimmich ein Akteur des TTC Langensteinbach vor Michael Bollinger (TTC Ittersbach). Dritte wurden Tobias Spies, Langensteinbach und Nicki Konstandin, Mutschelbach. Mit Peter Elze gewann der TTC Langensteinbach auch die C-Klasse vor Uwe Felber, Mutschelbach. Den dritten Platz teilten sich Manfred Becker (Langensteinbach) und Manfred Metz (TTC Ittersbach). Überaus deutlich wurde die Dominanz der Langensteinbacher Tischtennisportler beim Nachwuchsturnier der Schüler-A (bis 14 Jahre). Hier siegte Jonas Maciejewski vor Jannik Bucher. Den dritten Platz belegten Manuel Dreher und Jan-Philipp Stucky (alle TTC Langensteinbach). Im Turnier der Schüler-B (bis 12 Jahre) war Max Wenz (Mutschelbach) vor Wincent Gromm (TTC Ittersbach) und Lukas Arheidt (Mutschelbach) beziehungsweise Gabriel Benko (Ittersbach) erfolgreich. Bei der Siegerehrung stellte Bürgermeister Rudi Knodel die Bedeutung dieses ortsteilübergreifenden Turniers heraus, zumal sich hier aktive Tischtennisportler aus unterschiedlichen Spielklassen, aber auch aus zwei Kreisverbänden - Karlsruhe und Pforzheim - an der grünen Platte messen.



Marco König -links- (Langensteinbach), siegte im Endspiel gegen Stefan Puth (Mutschelbach) und wurde Karlsbad-Champion 2010 in der A-Klasse.





Mit großem Engagement beteiligte sich der TT-Nachwuchs an den 14. Karlsbad-Meisterschaften der TT-Jugend.



Bei der Siegerehrung der A-, B-, und C-Klasse mit Bürgermeister Rudi Knodel -links- und Ortsvorsteher Günter Metz -rechts-. Alle Fotos: Weber

Auszug Bericht TTC Mutschelbach

Bei den Karlsbadmeisterschaften in Ittersbach am vergangenen Wochenende hat der TTC mit 10 Jugendlichen teilgenommen. Bei den **Schüler A** belegten Yannik Künzler und Raphael Tron jeweils den 5 Platz.

Bei den **Schüler B** wurde Max Wenz Karlsbadmeister. Lukas Arheidt belegte den 3. Platz. Jan Wocjan und Damaris Tron belegten jeweils den 5 Platz.

Wir sind mit der Leistung, die die Jugendliche erbracht haben, sehr zufrieden. Wir wünschen den drei Schülermannschaften in der Rückrund viel Erfolg und hoffen, dass sie an die Leistung anknüpfen, die sie bei der Karlsbadmeisterschaft gezeigt haben .

Auszug Bericht 1.TC Ittersbach

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN 2010

Zu den alljährlichen Karlsbader Tischtennismeisterschaften hatte 2010 der 1.TC Ittersbach eingeladen. Teilnehmer dieses Turniers sind die Tischtennisvereine aus Ittersbach, Langensteinbach und Mutschelbach. Ausgetragen wird es jedes Jahr in einem anderen Ortsteil.

Leider war auch in diesem Jahr ein Rückgang der Teilnehmerzahl zu vermelden, da auch der Tischtennissport Schwierigkeiten hat, die erbrachte Jugendarbeit in effektive Mitgliederzahlen zu verwandeln.



Doch nichts desto trotz waren alle Anwesenden sehr engagiert und wie gewohnt wurde um jeden Punkt hart gekämpft, so dass über die beiden Tage verteilt sehr attraktive Begegnungen zu sehen waren.



Begonnen wurde samstags mit dem Nachwuchs und waren bereits die 14. Karlsbader Jugendmeisterschaften. Normalerweise sind hier drei Gruppen (Schüler A, Schüler B, Jugendliche) vertreten, doch in diesem Jahr konnte der Jugendlichen-Wettbewerb mangels Teilnehmern nicht stattfinden. So kämpften insgesamt 25 Schüler um die zu verteilenden Plätze. Zunächst wurden in Gruppenspielen die Teilnehmer des Hauptfeldes ausgespielt, welche dann in folgenden Platzierungen endeten:

Schüler B:

1. Max Wenz (TTC Mutschelbach)
2. Wincent Gromm (1.TC Ittersbach)
3. Lukas Arheidt (TTC Mutschelbach) und Gabriel Benko (1.TC Ittersbach)

Schüler A:

1. Jonas Maciejewski (TTC Langensteinbach)
2. Jannik Bucher (TTC Langensteinbach)
3. Jan-Philipp Stucky und Manuel Dreher (beide TTC Langensteinbach)



Sonntags am frühen Morgen versuchten es dann die Erwachsenen dem Nachwuchs nachzutun dieser Vergleich wird inzwischen im 23. Jahr ausgetragen. Ab neun Uhr starteten die Spieler der drei Vereine in drei Spielklassen, die nach Spielstärke unterschieden wurden. Leider waren zum Schluß keine großen Überraschungen zu vermelden, zwar holte sich jeder Verein den ein oder anderen Pokal, doch alle drei Sieger wurden vom TTC Langensteinbach gestellt. Hier die genauen Platzierungen:

A-Klasse:

1. Marco König (TTC Langensteinbach)
2. Stefan Puth (TTC Mutschelbach)
3. Milan Jasic (TTC Mutschelbach) und Wolfram Mayer (TTC Langensteinbach)

B-Klasse:

1. Michael Kimmich (TTC Langensteinbach)
2. Michael Bollinger (1.TC Ittersbach)
3. Nicki Konstandin (TTC Mutschelbach) und Tobias Spies (TTC Langensteinbach)



C-Klasse:

1. Peter Elze (TTC Langensteinbach)
2. Uwe Felber (TTC Mutschelbach)
3. Manfred Metz (1.TC Ittersbach) und Manfred Becker (TTC Langensteinbach)



Da es jedoch vordergründig dem Zweck der Verbreitung des Tischtennisports und dem kameradschaftlichen Vergleich der drei Vereine dient, waren letztendlich alle zufrieden, dass niemand zu Schaden gekommen ist und sich jeder nach seinen Mitteln dem Sport hat widmen können. Sicherlich konnte man sich nach der Siegerehrung durch Bürgermeister Knodel noch ein wenig im Foyer der Wasenhalle austauschen und ein bisschen fachsimpeln und über die weiteren Ziele der Vereine diskutieren.

So wird wohl auch im nächsten Jahr zu den Karlsbader Meisterschaften 2011 wieder aufgerufen, die in Mutschelbach ausgetragen werden, in der Hoffnung mehr Teilnehmer an den Start zu bringen, um die ganze Angelegenheit interessant gestalten zu können.

Bericht TTC Langensteinbach

www.ttc-langensteinbach.de

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Jahresabschlussfeier im Michel's Wirtshaus in Ittersbach statt.. Nach dem einleitenden Sektempfang und dem anschließenden Essen, begrüßte Vorstand Ludger Thol die in diesem Jahr doch sehr erfreuliche Anzahl von ca. 60 anwesenden Gästen.

Zu Beginn seiner einleitenden Rede ließ er das Jahr 2009 Revue passieren. Sein Jahresstreifzug passierte u.a. die 1. Mai-Wanderung, die Jugendfreizeit, das Ping-Pong-Café mit erneuter Rekordbeteiligung und die Herbstwanderung nach Ellmendingen. Ein kurzes Innehalten galt den beiden Gründungsmitgliedern Dr. Manfred Tevini und Karl Spiegel, welche vergangenes Jahr von uns gegangen sind.

Auch das Sportliche kam in seinem Bericht nicht zu kurz. Elke Schüssler und Swen Janson erspielten bei den Kreismeisterschaften je vier Titel. Bei den Badischen Seniorenmeisterschaften wurde man Vizemeister. Mit einem kurzen Ausblick aufs Jahr 2010 rundete Ludger seinen Redebeitrag ab. Sein Dankeschön ging an alle Helfer des TTC's. Besonders erwähnt wurde unser Materialwart Günter Rausch für seine zuverlässige Arbeit sowie Tobias Spies, der für einen gelungen Webauftritt des Vereins sorgt.

Weiter im Programm ging es mit den Ehrungen. Die Bronzene Ehrennadel bekamen für 15 Jahre Mitgliedschaft Heike Ehrenfried, Stefan Anderer und Rebecca Ewald überreicht.

Die Silberne Ehrennadel für mindestens 25 Jahre Mitgliedschaft ging in diesem Jahr auf Beschluss der Verwaltung an Michael Kimmich, Carmen Siffermann und Günter Röth.

Zur Auflockerung gab es vor dem bevorstehenden Höhepunkt bei den Ehrungen ein kleines von Elke in Szene gesetztes Quizrätsel.

Die Goldene Ehrennadel für 35 Jahre Mitgliedschaft und Verwaltungsbeschluss bekamen Günter Seitz und Dieter Stucky überreicht. Unser aktueller Rekordaktiver Günter Seitz, hat neben langjährigem Verwaltungsengagement, ins besondere in der schwierigen Phase nach dem baldigen Ausscheiden von TTC-Gründer Manfred Tevini nach der Vereinsgründung, Verantwortung übernommen. In seinem



mittlerweile annähernd 30jährigen ehrenamtlichen Engagement hat sich Dieter Stucky bis heute insbesondere die Belange im Tischtennis-Nachwuchsbereich auf die Fahne geschrieben.

Abgerundet wurde der gelungene Abend mit Conny's traditionellem Bilder-Jahresrückblick. (hs/ts)

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN 2010:

Am vergangenen Wochenende fanden die diesjährigen Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach statt. Am Samstag waren die Schüler am Start. Bei der Schüler A Konkurrenz dominierten die TTC-Jugendlichen. Sieger wurde Jonas Maciejewski, vor Jannik Bucher. Gemeinsame dritte wurden Jan-Philipp Stucky und Manuel Dreher.

Bei den Herren konnte man in allen drei Konkurrenzen den Titel nach Langensteinbach holen. In der Herren C-Klasse wurde Peter Elze erstmals Sieger. Er setzte sich klar mit 3:1 gegen Uwe Felber (TTC Mutschelbach) durch. Manfred Becker und Manfred Metz belegten die beiden dritten Plätze. In der Herren B-Klasse konnte Michael Kimmich seinen Titel verteidigen. Auf den weiteren Plätzen folgen Michael Bollinger (1. TC Ittersbach), Tobias Spies und Nicki Konstandin (TTC Mutschelbach). In Abwesenheit der ersten Herrenmannschaft des TTC Langensteinbach's, die zeitgleich leider ihr erstes Rückrundenspiel absolvieren musste, setzte sich Marco König im Finale gegen Stefan Puth (TTC Mutschelbach) durch. Wolfram Mayer und Milan Jasnica belegten Platz drei.

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 2 9:4

Die kuriose Terminplanung wollte es, dass der Gegner des Vorrunden-Abschlussmatch der gleiche ist wie beim Rückrundenstart. Das Team war somit gezwungen, den deutlichen 9:2 Vorrundensieg umgehend bestätigen zu müssen. Dass sich dieses Unterfangen mit dem sich wieder hinzugesellten Ex-TTC-ler Rainald Knaup auf Ettlinger Seite nicht in dieser Deutlichkeit wiederholen lassen würde, war den meisten TTC'lern bereits klar.

Auch die turbulenten, letztendlich gescheiterten mehrwöchigen Verlegungsbemühungen trugen nicht unbedingt zu einer positiveren Erfolgsprognose bei.

Dennoch kam der einheimische TTC erstaunlich stramm aus den Startlöchern. Swen Janson/Martin Rupp lösten unspektakulär ihre Aufgabe gegen Spieß/Leube. Beim 4:11 und 3:11 gegen das TTV Spitzendoppel Knaup/Gerwig ahnte allerdings beim besten Willen keiner mehr, dass Christoph Oger/Hartmut Seiter mit einem platzierten Block in die Tischmitte das Match im fünften Satz noch zu ihren Gunsten beenden könnten. Allein Tim Welker/Ralf Dennig kamen noch nicht so ganz überzeugend aus der Winterpause hervor.

Die Familie Knaup - Spieß hielt in der Folge das Match offen. Christoph schien Rainald Knaup - nachdem er zwei Sätze lang nahezu überrollt wurde - in den Folgesätzen in den Griff zu bekommen. Im Schlusssatz konnte Christoph Rainalds letzten Kraftakt dann doch nicht mehr parieren. Swen ließ hingegen Christian Gerwig keine Chance. Tim konnte anschließend den Vorrundenerfolg gegen Rainald-Spross Sandor Spies nicht wiederholen. Martin gestaltete sein Match gegen Retz hingegen souverän. Den letzten Ettlinger Zähler ließ Ralf bei seinem Rückrunden-Einzelauftritt gegen Leube zu. Eine erste Kurskorrektur nahm Hartmut vor, als er den jungen Mader deutlich beherrschte nachdem er vor gerade mal einen Monat gegen Selbigen noch das Nachsehen hatte.

Schnell ging das Match anschließend dem Ende entgegen, nachdem Swen Rainald seine Grenzen aufzeigte, Christoph Christian in vier Sätzen bezwang und die Mitte Martin und Tim gegen Spieß und Retz die Schlusspunkte setzten.

Schlag auf Schlag geht es ab sofort weiter. Bei den DJK'lern in Rüppurr wird das Langensteinbacher Team traditionell mit temperamentvoller Gegenwehr rechnen müssen. In Weingarten ließen sie zum Rückrundenauftritt mit einem 8:8 aufhorchen. (hs)

Spielbeginn DJK Rüppurr - Herren 1 am Samstag, 23.01.2010 um 19:00 Uhr in der Weiherwaldschule Rüppurr.

Auszug Bericht TTV Ettlingen



Herren II: Trotz Personalsorgen gut verkauft

Mit 9:4 unterlag die 2. Mannschaft zwar zum Rückrundenauftritt beim TTC Langensteinbach, aber angesichts der Tatsache, dass mit der Nummer eins Patrick Keim, der Nummer drei Achim Lauinger und der etatmäßigen Nummer sechs, Günter Berger drei Stammspieler fehlten gibt dem Ergebnis eine ganz andere Bewertungsmöglichkeit. Zudem waren Knaup/Gerwig im Pech, verloren sie ihr Doppel gegen Oger/Seiter doch nach 2:0 – Satzführung noch unglücklich mit 10:12 im Entscheidungssatz. Die Ettlinger Punkte holte das Doppel Mader/Retz gegen Welker/Dennig, Rainald Knaup nach fünf hartumkämpften Sätzen gegen Christoph Oger, sowie Sandor Spieß gegen Tim Welker. Den vierten Ettlinger Punkt erkämpfte nach großem Spiel unser FSJ-ler Dane Leube gegen den stark aufspielenden Ralf Dennig. Da unsere Nummer eins, Patrick Keim, krankheitsbedingt auch gegen den nächsten Gegner TTC Dietlingen fehlen wird, hofft der TTV am 24.01. auf große Unterstützung durch die Ettlinger Anhänger.

HERREN 2 - SG DJK OST/PSV KARLSRUHE 8:8

REMIS ZU RÜCKRUNDENBEGINN

Nachdem man im letzten Vorrundenspiel vor knapp einem Monat gegen den gleichen Gegner einen 9:3 Sieg erspielen konnte, so musste man sich nun mit einem Punkt zufrieden geben.

Nach einem anfänglichen 1:3 Rückstand (Punkt durch Tobias Spies/Thomas Dapper), konnte man mit drei Siegen in Serie durch Björn Simeth, Michael Kimmich und Tobias in Führung gehen. Diese war aber nur von kurzer Dauer, denn nach den Niederlagen von Thomas und Günter Seitz stand es 5:4 für die Spielgemeinschaft. Im weiteren Spielverlauf wurden jetzt abwechselnd die Punkte verteilt, einer für den TTC und einer für die Gäste. Eberhard Kolb, Michael und Thomas im Einzel, sowie das Schlussspiel Eberhard/Björn punkteten in Durchgang zwei. (ts)

ERGEBNISSE:

TTV Friedrichstal 3 - Herren 5	1:9
Jugend - TG Söllingen 2	5:5
Schüler – KTV	0:6
Herren 6 - TTC Ka-Neureut 7	5:8

DER TTC STARTET EINE NEUE ANFÄNGERGRUPPE FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 9 JAHREN:

Wir suchen Dich. Du hast Spaß und Lust am Tischtennispiel, so bist du Freitags von 18.05 - 19.30 Uhr in der Becker-Halle herzlich willkommen. Zum Reinschnuppern stellen wir dir gerne an den Trainingsabenden einen Tischtennisschläger zur Verfügung.

Kontaktaufnahme bei Dieter Stucky, Tel. 07202 / 7720 - oder schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon auf dich!

TERMINE:

- Fr. 23. Januar 2010: Damen 1 - TV Sinsheim 2 und Damen 2 - VSV Büchig 2
- Di. 26. Januar 2010: Herren 3 - TG Aue 3

Woche 4

28. Januar 2010

DJK RÜPPURR - HERREN 1 6:9

RÜPPURRER BOLLWERK ERNEUT GENOMMEN

Das Jahr 2010 brachte das TTC-Verbandsklassenteam mit zwei Siegen gut aus den Startlöchern. Begleitet von einem 18:8-Punkte-Polster beobachtet die Mannschaft das Geschehen in den oberen Tabellenrängen zwischenzeitlich aus nächster Nähe. Im Hinblick auf die Wahrung dieser Situation wird die Begegnung an heimischer Platte am kommenden Sonntag gegen Odenheim richtungsweisenden Charakter haben. Das Aufsteigerteam, bei dem der TTC in der Vorrunde Federn lassen musste, hat sich nach wie vor ganz oben in der Tabelle hartnäckig eingenistet, wenn man von der klaren Karlsdorfer Dominanz einmal absieht.



Nun aber zurück zum vergangenen Spieltag. Zwischen dem deutlich erfolgsverteilten Doppelauftakt (Swen Janson/Martin Rupp 3:0 gegen Hauswirth/Weber, Christoph Oger/Hartmut Seiter 0:3 gegen Winter/Stebner) stand das Match von Tim Welker/Ralf Dennig gegen Friedel/Kilian, dass permanent auf der Kippe stand. Durch zwei siegreiche Gestaltungen in den jeweiligen Verlängerungen der letzten beiden Sätze bescherten die Beiden dem TTC einen positiven Einstieg in den Gesamt-Spielverlauf. Christoph und Swen schürten daraufhin weiter kräftig die Positiv-Prognosen. Weder Winter noch Stebner hatten gegen das Langensteinbacher Spitzenduo den Hauch einer Chance. Der Dämpfer folgte jedoch postwendend in den Begegnungen Tim gegen Hauswirth bzw. Martin gegen Friedel. Die Hoffnungen, wenigstens einen Zähler aus diesen Partien mitnehmen zu können, erfüllten sich nicht. Während danach Ralf seinen Gegner Weber gut im Griff hatte, konnte Hartmut - wie so häufig schon - Altfuchs Kilian nicht austricksen.

Eine Kopie des Erfolgsprofils vollzog sich für die Mannen eins bis vier beider Teams im zweiten Durchgang. Mit ihren wiederholten 3:0-Ergebnissen (Swen gegen Winter, Christoph gegen Stebner) überzeugten die TTC-Spitzenleute erneut beeindruckend. Bei den 0:3ern von Martin (gegen Hauswirth) und Tim (gegen Friedel) überwiegt die Zuversicht, dass es sich heuer nur um eine vorübergehende Formschwäche gehandelt hat. Bis zu diesem Spielstadium resultierte das leichte TTC-Übergewicht ausschließlich aus der Doppel-Eröffnungsbilanz. Ralf (3:2 gegen Kilian nach 1:2-Rückstand) und Hartmut (3:1 gegen Weber) brachten es schließlich mit ihren Kraftakten fertig, den DJK'lern noch vor dem Ausspielen derer gefürchteten Schlussspielstärke die Niederlage herbeizuführen. (hs)

Nächstes Spiel: Herren 1 - TTC Odenheim am Sonntag, 31.01.2010 um 14:30 Uhr in der Beckerhalle Langensteinbach

Presse der DJK Rüppurr

DJK unterliegt TTC Langensteinbach knapp

Golden Mitte erneut mit 4 Siegen

In der Heimpremiere der laufenden Rückrunde kam es wieder einmal zu einem heißen aber absolut fairen Kampf zwischen der heimischen DJK und den Gästen vom TTC Langensteinbach. Wie in der Vorrunde wurde bis zuletzt um die Punkte gekämpft.

Zu Beginn waren Jörg Winter und Rudi Stebner positiv ins Match gegen Christoph Oger und Hartmut Seiter gestartet. Souverän besorgte unser Top-Duo mit 3:0 den Punktgewinn. Im Gegenzug erspielte das TTC-Paradedoppel Swen Janson/Martin Rupp den 1:1 Ausgleich. Ganz eng ging es zwischen Volker Friedel/Hans Kilian und Tim Welker/Ralf Dennig zu. Nach 2:1-Satzführung musste man im vierten in die Verlängerung, den die TTC-Cracks mit 13:11 für sich entschieden. In Durchgang 5 kam es noch härter als beide Doppel jeweils 2 Matchbälle nicht verwerten konnten und Welker/Dennig haarscharf mit 15:13 triumphierten. Völlig von der Rolle war J. Winter im Spiel gegen Ch. Oger. Eine fast unlösbare Aufgabe stellte das Service Oger's für Winter dar. Daher fand Jörg nie ins Match und unterlag 0:3.

Eine gute Partie trotz Umzugsstress zeigte R. Stebner gegen den erfahrenen S. Janson. Jeweils bis zum 9:9 hielt Rudi mit, doch der Ex-Söllinger hatte stets noch ein Ass im Ärmel. Mit 3:0 ging der Punkt an die Gäste. Im mittleren Paarkreuz kam es zu den Paarungen Hauswirth vs Welker und Friedel vs Rupp. Bei beiden Spielen ging es für die Akteure nicht nur um Punkte, sondern auch um sehr viel Prestige. Dementsprechend gingen unsere Jungs zu Werke. Matthias wurde im ersten Satz von Tim's Powertischtennis überrollt (5:11). In der Folge besann sich Matches auf sein variables Spiel und machte im 3. Spielabschnitt aus einem 1:4 ein 11:5. Mit 3:1 Sätzen ging der Punkt an Rüppurr. Volker hatte auch Schwerstarbeit zu verrichten um gegen Martin seinen negativen Trend zu brechen. Rupp, der nach einer Diät um die 25 Kilo leichter auflief, brachte viele Bälle zurück. Doch Vmax war heute hellwach und bot ein sehr gutes Match. Am Ende strahlte Friedel nach 4 Durchgängen.

Hans Kilian traf in einer Seniorenrunde auf Hartmut Seiter. Beide Akteure glänzten mit feinem Ballgefühl, wobei Hans aufgrund seiner Fitness Vorteile hatte. In den entscheidenden Situationen war Kilian der Herr im Ring und besorgte mit 3:0 den 4:4 Ausgleich. Rainer Weber fand in dem sehr agilen Ralf Dennig seinen Meister. Mit der mächtigen Vorhand distanzierte er Rainer in 4 Sätzen. Nun war Jörg Winter und Swen Janson wieder an der Reihe. Vize war wie ausgetauscht und agierte um Klassen besser als zuvor. Tolle Ballwechsel waren zu bewundern, in denen der Fuchs Janson bei Satzball gegen sich sein bestes Tischtennis bot und Jörg mit 12:10 noch überholte. Somit musste Winter gratulieren. Auch Rudi Stebner bot eine ansprechende Leistung im Match gegen den sehr dynamischen Christoph Oger. Leider reichte dies nur fast zu einem Satzgewinn, denn Oger hielt stark dagegen. Christoph war heute im Einzel nicht zu bezwingen; DJK 4 : TTC 7. Eigentlich hatte wir uns gedanklich schon auf eine Niederlage eingestellt, doch es sollte anders kommen. Zunächst überraschte Matthias H. den siegessicheren Martin R. mit einem 11:8. Auch Volker war in der Verlängerung des ersten Satzes in Siegerlaune als er Tim mit 12:10 in Schach hielt. In der Folge spielte sich Hauswirth beim 6:8-Zwischenstand in einen Rausch. Dank der überragenden Vorhand brillierte Matches, der die Topspins Rupp's abschoss (3:0). In der Zwischenzeit hatte Friedel den Willen von Welker zermürbt und ebenfalls mit 3:0 gesiegt. Jetzt waren wir wieder im Spiel und das Schlussspiel in greifbarer Nähe. Nach 1:0 Führung hatte Hans Kilian das Glück verlassen als er zahlreiche Schleimer von Ralf Dennig kasierte. Doch Hans fightete sich zurück und ging



erneut in Führung. In der Zwischenzeit hatte H. Seiter nicht nur uns sondern auch R. Weber überrascht als er mit 3:1 die Ernte einführte. In einem tollen Krimi musste im finalen 5. Satz die Entscheidung fallen. Dank des besseren Services kam Dennig zu einem knappen 3:2-Erfolg.

Nun waren wir doch ein wenig enttäuscht, da ein Punktgewinn möglich gewesen wäre; 6:9 waren wir Martin & Co. unterlegen. Positiv zu erwähnen wäre das absolute faire Verhalten aller Spieler und Zuschauer! Ein Dankeschön geht an unseren Fans Andreas, Manuel, Rolf, Petra und Vanessa. Nachdem wir unseren Gäste zum Sieg gratuliert hatten, ging es anschließend noch zum Koffler um den obligatorischen Nachttrunk zu uns zu nehmen.

Am kommenden Samstag gastieren wir beim verstärkten Tabellennachbarn TTC Dietlingen.

TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 3 4:9 GELUNGENER RÜCKRUNDENAUFNAHME DER DRITTEN!

Nach 5 Wochen Winterpause waren wir natürlich gespannt wie wir aus den Startlöchern kommen würden, und wie sich die Umstellungen zur Vorrunde auswirken sollten.

Nach fast 3 stündiger harter Gegenwehr der Ettliger (allein 9 von 13 Paarungen gingen über 5 Sätze), konnten wir beruhigt feststellen, dass die Änderungen Früchte trugen. Denn sowohl die freiwillig umgestellten Doppel, als auch die vom Verband vorgenommene Umstellung von Erich Gebhardt und Günter Seitz waren von Erfolg gekrönt.

Die Doppel Bernd Gruner/Günter Seitz, Benny Fuchs/Erich Gebhardt (beide neu formiert), als auch Ludwig Rausch/Peter Elze konnten allesamt gewonnen werden, was uns eine für den Spielverlauf wichtige 3:0 Führung einbrachte – diese Führung konnten wir in der Folge verteidigen und sogar noch ausbauen.

Dabei gelang es sowohl Bernd als auch Günter, Benny und Ludwig je einmal zu punkten; Erich (nunmehr an Position 4 startend) gelangen sogar 2 Siege – lediglich unser frischgebackener Karlsbader Meister Peter blieb leider ohne Einzelerfolg, konnte aber seine aufsteigende Form phasenweise unter Beweis stellen.

Basierend auf dieser gelungenen Mannschaftsleistung und bei entsprechendem Trainingsfleiß können wir relativ zuversichtlich in die kommenden Begegnungen gehen. (gs)

SG STUPFERICH 2 - HERREN 4 9:3 BESCHIEDENER RÜCKRUNDENAUFNAHME!

Am vergangenen Freitag startete die Vierte als Tabellenzweiter zum Rückrundenauftakt beim Tabellenletzten SG Stupferich. Hatte man in der Vorrunde zu Hause noch souverän 9:3 gewonnen, wurden wir an diesem Abend eines Besseren belehrt. Zwar lagen wir nach den drei Eingangsdoppeln und den zwei Spielen im vorderen Parkreuz nur mit 2:3 hinten, verloren dann aber alle weiteren Begegnungen, teilweise im fünften Satz, recht unglücklich. Und so lagen wir zur Halbzeit mit 2:7 klar hinten, was nicht gerade zu einer tollen Stimmung beigetragen hat. So hatten wir uns das natürlich nicht vorgestellt und verloren das Spiel genau mit dem Ergebnis, nämlich 9:3, wie wir es in der Vorrunde gewonnen hatten. Einer der Gründe für diesen katastrophalen Einbruch liegt auch in der Tatsache, dass mit Andreas Faller und Florian Ewald das mittlere Parkreuz nicht zur Verfügung stand. Ein weiterer Grund könnte auch sein, dass wir im Moment, sagen wir mal so, quasi übertrainiert sind. Nach dem Absturz auf den vierten Tabellenplatz gilt es nun, an die Form der Vorrunde wieder anzuknüpfen, um wieder einen der Top-Plätze belegen zu können. Herzlichen Dank auch an Stefan Anderer, der sich mächtig ins Zeug legte und auf gute alte Zeiten in der Akropolis mit angestoßen hat. (jw)

DAMEN 1 - TV SINSHEIM 2 8:5

Nicht glanzvoll, aber immerhin einen Sieg konnte unsere erste Damenmannschaft mit Elke Schüssler, Kathy Konstandin, Conny Röth und Franzi Thol in ihrem ersten Spiel in der Rückrunde einheimen. Geschwächt mir nur drei „Mann“ kamen die Gegnerinnen aus Sinsheim zu diesem Spiel. Für die fehlenden vier Punkte sorgten Elke und Kathy mit einem hervorragenden Doppelpunktstand und holten noch den Sieg trotz 0:2 Satzrückstand. Entscheidend auch der knappe Sieg von Franzi gegen die erfahrene Nummer 4 aus Sinsheim. Ebenso punkten konnte Elke in zwei vollkommen unterschiedlich verlaufenden Einzelsiegen: Gegen die Nummer 1 ungefährdet mit 3:0 und gegen die Nummer 3 mit 3:2 als eine reine Zitterpartie. Kathy hatte an diesem Abend Pech und musste trotz gutem Spiel Punkte abgeben. Conny war chancenlos



und kam irgendwie nicht richtig in die Gänge. Trotz allem freute man sich über den Sieg und war froh, gleich zu Beginn gegenüber der Vorrunde zwei Punkte gut gemacht zu haben. (cr)

ERGEBNISSE:

SVK Beiertheim – Schüler	6:0
Jugend - VSV Büchig	6:4
Herren 5 - TTC Ka-Neureut 6	8:8
Damen 2 - VSV Büchig 2	3:8

DER TTC STARTET EINE NEUE ANFÄNGERGRUPPE FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 9 JAHREN:

Wir suchen Dich. Du hast Spaß und Lust am Tischtennispiel, so bist du Freitags von 18.05 - 19.30 Uhr in der Becker-Halle herzlich willkommen. Zum Reinschnuppern stellen wir dir gerne an den Trainingsabenden einen Tischtennisschläger zur Verfügung.

Kontaktaufnahme bei Dieter Stucky, Tel. 07202 / 7720 - oder schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon auf dich!

TERMINE:

Sa. 30. Januar 2010: Schüler - TG Aue 1895

So. 31. Januar 2010: Herren 1 - TTC Odenheim

Di. 2. Februar 2010: Herren 2 - SC Wettersbach und Herren 5 - SG Straba K'he

Woche 5

04. Februar 2010

HERREN 1 - TTC ODENHEIM 8:8

Das vom Mannschaftscoach Martin Rupp neu definierte Saisonziel Platz zwei erlitt mit dem Remis gegen Mitkonkurrent Odenheim gleich einen kleinen Dämpfer. Wenn man aber von den klar dominanten Karlsdorfer absieht, ist diese Zieldefinition nicht ganz abwegig. Die erste kleine Teilkorrektur nach der Vorrundenniederlage in Odenheim ist ja immerhin gelungen.

Das hatte das Team ins besonders den beiden TTC-Topleuten Swen Janson und Christoph Oger zu verdanken. Sie behaupteten sich - wenn zum Teil auch ziemlich knapp - gegen die beiden Odenheimer Spitzencracks Leneweit und Steinhäuser C. Gemeinsam mit Martin blieb Swen auch im Doppel ungeschlagen. 0:3 hieß es in den Doppeln nach der Vorrunde. Tim Welker/Ralf Dennig gestalteten die TTC-Doppelaufaktbilanz nach ins besonders im 4. Satz verloren geglaubten Match mit ihrem 5-Satz-Sieg noch positiv. Drei Sätze lang hielten Christoph Oger/Hartmut Seiter bei ihrem Doppelaufakt gegen Leneweit/Steinhaus C mit - verloren aber noch mit 1:3.

Die mangelnde Ausbeute unserer Mannen ab Position 3 verhinderte ein besseres Mannschaftsergebnis. Lediglich Martin gelang es, in die Phalanx der ab Position 3 durchweg stark besetzten Odenheimer einzubrechen. Er musste hierfür gegen Blümle einen 1:2-Satzrückstand umdrehen. Tim, Ralf und Hartmut kamen in ihren verlorenen Matches nie über vier Sätze hinaus.

Die zweite Mannschaft der TG Eggenstein ist als Tabellenzweiter 3 Punkte vor dem TTC. Nur mit einem Sieg an fremder Platte kann die kleine lodernde Flamme für Platz zwei noch etwas am Leben gehalten werden. (hs)

Spielbeginn: So. 07.02.2010 14:00Uhr TG Eggenstein 2 -TTC Langensteinbach

TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 2 9:3

KLARE NIEDERLAGE IN FORCHHEIM

Zu Beginn sah es noch ein wenig freundlich aus. Man konnte zwei Doppel erfolgreich gestalten - Eberhard Kolb/Björn Simeth und Tobias Spies/Thomas Dapper. Lediglich das Doppel Michael Kimmich/Erich



Gebhardt musste sich geschlagen geben. In den Einzeln kam man nie über vier Sätze hinaus und nur Thomas konnte ein Einzel gewinnen. (ts)

HERREN 3 - TG AUE 3

9:0

KANTERSIEG GEGEN DEN TABELLENLETTZTEN !

Gegen hoffnungslos unterlegene Gäste aus dem Karlsruher Vorort Aue gelang uns ein souveräner 9:0 Erfolg, wobei wir lediglich 6 Sätze abgeben mussten und unseren 1. Tabellenplatz eindrucksvoll untermauerten.

In den folgenden Begegnungen gilt es nun diesen Trend fortzusetzen und uns gegen Mörsch und Wettersbach (gegen die es die bisher einzige Niederlage gab) keinen Fehltritt zu erlauben, bevor es dann ab Ende März zu den entscheidenden Begegnungen gegen MTV, Rheinstetten und Busenbach kommt.

Es spielten: Bernd Gruner, Günter Seitz, Benny Fuchs, Erich Gebhardt, Ludwig Rausch und Peter Elze (gs)

ERGEBNISSE:

TV Oberhausen - Damen 1	6:8
Schüler - TG Aue	1:6
TTV Ettlingenweier - Damen 2	8:5
TTC Wöschbach 4 - Herren 6	8:0

DER TTC ANFÄNGERGRUPPE FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 10 JAHREN:

Der TTC hat freitags von 18:05 Uhr bis 19:30 Uhr eine neue Anfängergruppe für Kinder von 6 -10 Jahren gestartet. Interessierte Kinder, die Lust und Spaß am Tischtennis spielen haben, sind jederzeit herzlich willkommen! Zum Reinschnuppern stellen wir dir gerne an den Trainingsabenden einen Tischtennisschläger zur Verfügung.

Kontaktaufnahme bei Dieter Stucky, Tel. 07202 / 7720 - oder schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon auf dich!

TERMINE:

Fr. 5. Februar 2010: Damen 1 - TTC Reihen

Di. 9. Februar 2010: Herren 3 - SC Wettersbach 3

Woche 6

11. Februar 2010

G EGGENSTEIN 2 - HERREN 1

9:5

Es war schnell klar, dass schon alles zusammenlaufen müsste, um an gegnerischer Stätte beim Tabellenzweiten für eine Überraschung sorgen zu können. Dafür war schon mal der einzige mühsam herausgespielte Doppelpunkt von Swen Janson/Martin Rupp gegen Knapp/Martin etwas wenig für den Anfang. Allenfalls ein Satzgewinn und zwei weitere Satzballen im dritten Satz gegen die TG-Spitze Rupp/Rudolf sind aus Sicht des Zweierdoppels Christoph Oger/Hartmut Seiter noch erwähnenswert.

Der Druck auf dem erfolgsverwöhnten Toptrio Swen Janson, Christoph Oger und Martin Rupp schien heuer besonders hoch. Das mit überwiegend jungen Talenten bestückte Eggensteiner Reserveteam ließ ins besonders der hinteren TTC-Hälfte Tim Welker, Ralf Dennig und Hartmut Seiter kaum eine Chance für einen Siegpunkt. Am nächsten an einem solchen war noch Tim in seinem zweiten Einzel gegen Martin dran. So blieb es am Toptrio, die Punkte einfahren zu müssen. Im ersten Durchgang gelang dies den Dreien gegen die Eggensteiner Rudolf, Rupp und Martin noch eindrucksvoll. Im zweiten Durchgang konnte jedoch nur noch Martin gegen Knapp ttc-seitig punkten.

Damit wäre die Frage zur Aussicht des TTC's auf Platz zwei im Schlussklassement der Verbandsklasse zu Gunsten anderer Teams endgültig beantwortet.

Der nächste Gast in der Langensteinbacher Becker-Halle, der VfB Adersbach, überraschte die Verbandsklassen-Mitbewerber mit einem 9:7-Erfolg gegen den TTC Weingarten. Das hört sich nicht



gerade nach einem Selbstläufer für eine Wiederholung des klaren Vorrundenerfolges an gegnerischer Platte an. Bleibt dem Team, am kommenden spielfreien Wochenende durchzuatmen und die Niederlage in Eggenstein zu verdauen. (hs)

HERREN 2 - SC WETTERSBACH 5:9

Eigentlich sollte man mit dem Ergebnis zufrieden sein, immerhin wurden fünf Punkte gegen den aktuellen Spitzenreiter geholt. Aber mit ein wenig mehr Glück hätte man auch einen Punkt ergattern können. Zu Beginn musste man wieder einem kleinen Rückstand hinterherjagen. Einzig Tobias Spies/Thomas Dapper konnten einen Doppelerfolg verbuchen. Eberhard Kolb und Björn Simeth (gegen den Sieger der B-Klasse unseres PPC-Turnieres) sorgten mit zwei Siegen in jeweils drei Sätzen gleich für zwei weitere Punkte auf der TTC-Habenseite. Diese Serie wurde aber durch drei Niederlagen in Folge (Michael Kimmich, Tobias und Thomas) unterbrochen, ehe Dieter Stucky in einem bärenstarken Auftritt gegen das Wettersbacher Abwehrass Faustmann wieder punkten konnte. Unser vorderes Paarkreuz musste sich in Durchgang zwei geschlagen geben, wobei Björn immer noch seiner zwei zu null Satzführung hinterher trauert. Michael durfte auch in seinem zweiten Einzel nur dem Gegner gratulieren. Auf Tobias Sieg, folgte eine Niederlage von Thomas, welche den Endstand bedeutete. (ts)

TV MÖRSCH - HERREN 3 5:9

Schwerer als erwartet fiel uns der Sieg beim Tabellenvorletzten aus Rheinstetten-Mörsch, wobei uns die Gastgeber alleine durch ihre Spieler an Position 1-3 fünfmal bezwingen konnten.

Aber dafür war auf das mittlere und hintere Paarkreuz durch Erich Gebhardt (2), Peter Elze (2) und Jürgen Walch (1) absolut Verlass, so dass wir aus einem zwischenzeitlichen 4:2 Rückstand noch ein versöhnliches 9:5 machen konnten.

Die restlichen Punkte bei diesem Pflichtsieg konnten Bernd Gruner (1), Ludwig Rausch (1), sowie die Doppel Bernd/ Günter und Ludwig/ Peter einfahren.

Als nächstes steht nun das Rückspiel gegen den SC Wettersbach ins Haus, gegen die man im bisherigen Spielverlauf die einzige Niederlage hinnehmen musste, bevor es dann ab Ende Februar gegen die unmittelbaren Konkurrenten um den Aufstieg, nämlich den MTV, Rheinstetten und Busenbach geht. (gs)

Aktueller Tabellenstand:

1. Herren 3: 21:3 Punkte
2. TTF 03 Rheinstetten: 19:5 Punkte
3. MTV K'he: 17:7 Punkte
4. TV Busenbach 2: 16:6 Punkte

TV OBERHAUSEN - DAMEN 1 6:8

DAMEN 1 - TTC REIHEN 8:5

Bereits drei Siege in der Rückrunde und der letzte Sieg gegen die bisher an Tabellenplatz zwei stehenden Reihenerinnen war fast schon eine kleine Sensation.

Über zweieinhalb Stunden wurde gekämpft um den ersehnten Sieg zu erreichen. Gepunktet hat das Doppel von Elke Schüssler und Kathy Konstandin, super spannend nach 5 Sätzen. In den Einzeln holte Elke wiederrum drei Siegpunkte, wobei ihr letztes Spiel mehr Nerven als Schweiß gekostet hatte.

Auch Kathy entschied zwei Spiele für sich und hatte auch im letzten Spiel ihre ganze Konzentration gebraucht, um am Ende erfolgreich zu sein. Franzi Thol und Conny Röth wollten auch mit je einem Punktgewinn zum Sieg beitragen und ließen sich es nicht nehmen, jeweils die Nummer 4 der Gegnerinnen zu schlagen.

Einen schönen Ausklang fand der Abend dann im Grünen Baum zusammen mit den Reihenerinnen, wobei die geselligen Gegnerinnen mehr Sitzfleisch bewiesen als unsere TTC-Damen.

In Oberhausen war es gegen nur mit drei antretende Gegnerinnen fast schon ein Pflichtsieg. Doch so einfach ist das gegen drei Oberhauserinnen nicht und die Blamage aus der Vorrunde sollte sich nicht noch einmal wiederholen.



So gaben Elke, Kathy, Franzi und Julia (nochmals Danke fürs Ersatzspielen) alles. Gepunktet wurde im bereits schon mehrfach bewährten Doppel von Elke und Kathy sowie mit drei souveränen Einzelsiegen von Elke.

Der Klassenerhalt dürfte somit fast schon ungefährdet sein, doch weitere Siege werden hoffentlich noch folgen. (cr)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - SG Straba K'he	1:9
TTC Ka-Neureut 2 – Jugend	6:3
Post Südstadt K'he 3 - Herren 4	9:6
TTC Weingarten – Schüler	6:0
Herren 6 - TTC Staffort 3	8:5

DER TTC ANFÄNGERGRUPPE FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 10 JAHREN:

Der TTC hat freitags von 18:05 Uhr bis 19:30 Uhr eine neue Anfängergruppe für Kinder von 6 -10 Jahren gestartet. Interessierte Kinder, die Lust und Spaß am Tischtennis spielen haben, sind jederzeit herzlich willkommen! Zum Reinschnuppern stellen wir dir gerne an den Trainingsabenden einen Tischtennisschläger zur Verfügung.

Kontaktaufnahme bei Dieter Stucky, Tel. 07202 / 7720 - oder schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon auf dich!

TERMINE:

Di. 16. Februar 2010: kein Training

Woche 7

18. Februar 2010

SVK BEIERTHEIM - HERREN 2 7:9

Wie schon im Hinspiel (9:6 Sieg), so tat man sich auch im Rückspiel schwer gegen den Tabellenvorletzten aus Beiertheim. Nach überraschendem 0:3 Rückstand nach den Doppeln, musste in den Einzeln das Maximum rausgeholt werden. In einer engen und über knapp vier-stündigen Spieldauer gingen viele Spiele über die volle Distanz von fünf Sätzen. Eberhard Kolb, Björn Simeth, Tobias Spies und Thomas Dapper konnten allesamt ihre beiden Einzel gewinnen. Den Schluss- und Siegpunkt gab es dann durch das Schlussspiel Eberhard/Björn. Michael Kimmich, welcher alle Spiele im fünften Satz abgeben musste, und Günter Seitz – Danke fürs Ersatzspielen – gingen leider leer aus. (ts)

HERREN 3 - SC WETTERSBAACH 3 9:4

DEUTLICHE REVANCHE FÜR DIE VORRUNDEN-NIEDERLAGE!

Auch gegen unsere Nachbarn aus Grünwettersbach ließen wir nichts anbrennen und konnten uns eindrucksvoll für die bisher einzige Niederlage der laufenden Runde revanchieren.

Bereits nach dem 1. Durchgang hatten wir einen beruhigenden 7:2 Zwischenstand erarbeitet, bevor sich das vordere Paarkreuz geschlagen geben musste – aber danach sorgten Benny und Erich mit 2 souveränen Spielgewinnen für die 2 noch fehlenden Punkte.

Aufgrund der gezeigten Leistungen können wir nun zuversichtlich den kommenden Auseinandersetzungen gegen die übrigen 3 Titelaspiranten aus Karlsruhe, Rheinstetten und Busenbach entgegensehen, welche nach den Faschingsferien anstehen! (gs)

Die Siege im Einzelnen: Gruner (1), Fuchs (2), Gebhardt (2), Rausch (1), Elze (1), sowie die Doppel Gruner/Seitz (1) und Rausch/Elze (1)

TTC ANFÄNGERGRUPPE FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 10 JAHREN:



Der TTC hat freitags von 18:05 Uhr bis 19:30 Uhr eine neue Anfängergruppe für Kinder von 6 -10 Jahren gestartet. Interessierte Kinder, die Lust und Spaß am Tischtennispiel haben, sind jederzeit herzlich willkommen! Zum Reinschnuppeln stellen wir dir gerne an den Trainingsabenden einen Tischtennisschläger zur Verfügung.

Kontaktaufnahme bei Dieter Stucky, Tel. 07202 / 7720 - oder schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon auf dich!

TERMINE:

Fr. 19. Februar 2010: Herren 4 - TS Durlach 2, Damen 1 - TTV Rohrbach und Damen 2 - TTF Spöck

So. 21. Februar 2010: Herren 1 - VfB Adersbach

Di. 23. Februar 2010: Herren 2 - TV Spöck und Herren 5 - TV Malsch 3

Woche 8

25. Februar 2010

HERREN 1 - VFB ADERSBACH

9:2

Die Niederlage in Eggenstein vor zwei Wochen hat das Team derart gut weggesteckt, das es sich selbst vom Überraschungserfolg des Gegners Adersbach gegen die favorisierten Weingartener vor Wochenfrist nicht beirren ließ.

Selbst der anfängliche Doppelpatzer des erfolgsverwöhnten Duo Swen Janson/Martin Rupp gegen Schüle/Ochsenschläger brachte das Team nicht nachhaltig aus der Ruhe. Christoph Oger/Hartmut Seiter hielten sich am gegnerischen Einserdoppel Keller/Gruidl mit 3:1 schadlos und Tim Welker/Ralf Dennig sorgten nach ihrem Erfolg gegen Lackner/Wedereit für eine 2:1 Teamführung.

Dem kurzen Prozess von Swen gegen Schüle stand wie schon in der Vorrunde eine erneute, noch knappere 5-Satz-Niederlagen von Christoph gegen Keller gegenüber. Danach hagelte es durchweg Erfolge - mal knapp - mal deutlich, wie z.B. Martin gegen Gruidl. Dennoch hatten die anschließenden knappen 5-Satz-Matches von Tim gegen Ochsenschläger und Ralf gegen Wedereit noch Schlüsselspielcharakter. Zwei mögliche Niederlagen hätten das gegnerische Team wieder herangebracht. Ob Hartmut sein Match danach gewonnen hätte? Sein 3:1 gegen Lackner bedeutete das 7:2 für den TTC. Das TTC-Topduo Swen und Christoph musste abschließend gegen die nie verzagenden Gegner Keller bzw. Schüle nochmal einiges investieren bevor das 9:2 Endergebnis perfekt war.

Der TTC will auch am kommenden Wochenende eine gute Gelegenheit zur Festigung der Tabellenposition im oberen Drittel nutzen. Beim Tabellenletzten Kirrlach ist dennoch Obacht angesagt. Das 7:9 vom vergangenen Wochenende gegen ein komplettes Weingartener Team muss dem TTC Warnung genug sein, auch dieses Match konzentriert und entschlossen anzugehen. (hs)

Spielbeginn TV Kirrlach gegen Herren 1 am Samstag, 27.02.2010 um 18:00 Uhr

ERGEBNISSE:

Herren 4 - TS Durlach 2

9:6

TV Busenbach 3 - Herren 5

7:9

TTC ANFÄNGERGRUPPE FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 10 JAHREN:

Der TTC hat freitags von 18:05 Uhr bis 19:30 Uhr eine neue Anfängergruppe für Kinder von 6 -10 Jahren gestartet. Interessierte Kinder, die Lust und Spaß am Tischtennispiel haben, sind jederzeit herzlich willkommen! Zum Reinschnuppeln stellen wir dir gerne an den Trainingsabenden einen Tischtennisschläger zur Verfügung.

Kontaktaufnahme bei Dieter Stucky, Tel. 07202 / 7720 - oder schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon auf dich!

TERMINE:

Fr. 26. Februar 2010: Herren 6 - SG DJK Ost/PSV K'he 4



Di. 3. März 2010: Herren 3 - TTF 03 Rheinstetten und Herren 4 - SV Hohenwetttersbach

Woche 9

04. März 2010

TTV KIRRLACH - HERREN 1

8:8

Schon bei der Begrüßung prognostizierten die Gastgeber mit selbstbewusster Entschlossenheit zumindest ein knappes Match. Dass sie damit recht behalten sollten zeichnete sich allerdings in der Startphase der Begegnung noch nicht ab. Swen Janson/Martin Rupp beherrschten ihre Gegner Schwarzmann/Müller deutlich und Christoph Oger/Hartmut Seiter überraschten mit ihrem 3:1 gegen das TV-Spitzenduo Klevenz/Hoffner M. Lediglich Tim Welker/Björn Simeth - Björn sprang dankenswerterweise für Ralf Dennig ein - unterlagen in 4 Sätzen dem routinierten Duo Heintsch/Hoffner J.

Auch nach Abschluss des ersten Einzeldurchganges deutete noch nichts auf einen knappen Spielausgang hin, denn nach einer 4:2 Einzelbilanz stand es 6:3 für den TTC. Dabei hatte Christoph in einem starken Match gegen Klevenz bei seiner knappen 2:3 Niederlage sogar ttc-seitig eine zusätzliche Siegchance. Swen, klar in 3 Sätzen gegen Hoffner M, Tim und Martin mit Mühe gegen Heintsch bzw. Schwarzmann sowie Hartmut - 3:1 gegen Müller - punkteten im ersten Einzeldurchgang. Lediglich Björn war gegen Jochen Hoffner ohne Chance.

Absolut nicht zu rechnen war in der Folge mit der Leerausbeute der TTC-Top-Vier im zweiten Einzeldurchgang. Hier stand wiederum Christoph bei seiner 5-Satz-Niederlage gegen Michael Hoffner einem Sieg am nächsten. Swen, Martin sowie Tim ließen sich hingegen von ihren Gegnern Klevenz, Schwarzmann und Heintsch überraschend deutlich beherrschen und kamen über maximal vier Sätze nicht hinaus. Nach Hartmuts vergeblichem Versuch, gegen Jochen Hoffner zu punkten stand es urplötzlich 8:6 für die Gastgeber. Björn, unser Joker aus der Zweiten, stoppte mit seinem beherzten 3:1 Sieg gegen Müller gerade noch rechtzeitig die Talfahrt des TTC. Das gegnerische Duo Klevenz/Hoffner M, das in den Einzel unserer TTC-Spitze arg zusetzte, harmonierte als Doppel aus TTC-Sicht glücklicherweise nicht so gut, so dass Swen und Martin dem TTC im Schlussspiel wenigstens noch einen Teilerfolg zukommen lassen konnten.

Wesentlich entspannter kann das Team am kommenden Wochenende das Match gegen den Tabellenführer Karlsdorf angehen. Alles andere als ein Sieg der favorisierten Gegner wäre eine Überraschung. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TSV Karlsdorf am Sonntag, 07.03.2010 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach

HERREN 2 - TV SPÖCK

8:8

Dem drittplatzierten Gegner aus Spöck konnte die zweite Mannschaft einen Punkt abknüpfen. Zwei Doppelerfolge (Eberhard Kolb/Björn Simeth und Tobias Spies/Thomas Dapper), sowie die ersten beiden Einzel von Eberhard und Björn sorgten für eine zwischenzeitliche 4:1 Führung. Im mittleren Parkreuz mussten Michael Kimmich und Tobias ihre Einzel jeweils in fünf hartumkämpften Sätzen abgeben. Auf Thomas seinen Sieg folgte eine kleine Niederlagenserie auf TTC-Seite, welche einen Spielstand von 5:7 bedeutete. Die beiden Siege von Tobias und Thomas hielten die zweite Mannschaft weiter im Spiel. Ersatzmann Florian Ewald unterlag knapp in fünf Sätzen. Eberhard und Björn sorgten mit ihrem zweiten Doppelerfolg für den verdienten Punktgewinn. (ts)

MTV K'HE - HERREN 3

7:9

TABELLENFÜHRUNG AUSGEBAUT!

Nach einem abwechslungsreichen Spielverlauf gelang es uns gegen einen der hartnäckigsten Verfolger im Karlsruher Fichte Gymnasium durchzusetzen und somit die Karlsruher aus dem Kreis der Aufstiegsanwärter zu verdrängen.

Aber dazu bedurfte es einer großen Kraftanstrengung und einer enormen Nervenanspannung bis wir am Ziel waren.

Die Spielstände von 0:3 über 3:3, 3:5, 8:5, 8:7 bis zum finalen 9:7 sprechen Bände.



Verlass war an diesem Abend insbesondere auf unsere Nr. 1 Bernd Gruner und den wiedererstarnten Günter Seitz im vorderen Paarkreuz, sowie auf Erich Gebhardt, welcher sich sichtlich wohlfühlt an seiner neuen Position in der Mitte. (jeder konnte 2 Siege erringen)

Jeweils einen Sieg steuerten die etwas verkrampt wirkenden Benny Fuchs und Ludwig Rausch bei – und auch Peter Elze konnte seinen zuletzt gezeigten Aufwärtstrend leider nicht fortsetzen.

Beim Stande von 8:7 (Ludwig und Peter hatten gerade verloren) musste das Schlussdoppel mit Bernd und Günter für die Entscheidung sorgen – in einem spannenden und nervenaufreibenden Spiel gelang es Günter immer wieder, seinen zum Spielende nachlassenden Partner Bernd mitzureißen, und so für einen doppelten Punktgewinn zu sorgen.

Nach diesem knappen aber verdienten Erfolg können wir beim nächsten Spiel gegen den unmittelbaren Verfolger aus Rheinstetten einen weiteren großen Schritt in Richtung A-Klasse machen! (gs)

TTV FRIEDRICHSTAL 2 - HERREN 4 1:9

Erst zum zweiten Mal in dieser Saison konnte die Vierte vollständig, d.h. in Bestbesetzung, beim Tabellenletzten in Friedrichstal, antreten. Mit der Aufstellung Stucky – Walch – Ewald – Bandel – Jourdan und Appich ging man an fremder Platte an den Tisch. Was für ein Novum. Im Vorspiel an heimischer Platte kamen wir über ein Unentschieden nicht hinaus. Wir waren also Vorgewarnt, beziehungsweise hatten noch eine Rechnung offen. Hellwach legten wir wie die Feuerwehr los und konnten alle drei Eingangsdoppel gewinnen, wobei besonders unser Doppel zwei (Ewald – Appich) gegen das gegnerische Doppel eins einen bärenstarken Auftritt hatte. Als dann auch noch aus dem vorderen Paarkreuz - anders als im Vorspiel - beide Punkte kamen, waren die Weichen schnell auf Sieg gestellt. Am Ende stand es 9:1 für uns, womit wir auch die Klatsche gegen Stupferich wieder wettmachen konnten. So macht Tischtennispielen wieder richtig Spaß, auch im Hinblick auf Andreas Faller, der nach seiner schweren Meniskusoperation wieder ins Mannschaftstraining eingestiegen ist und eine Bereicherung für die Zukunft darstellt. (jw)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TV Malsch 3	3:9
Post Südstadt K'he 3 - Damen 1	7:7
TTF 03 Rheinstetten – Schüler	6:1
TTC Weingarten 2 – Jugend	6:2
TTC Forchheim 2 - Damen 2	8:2
Herren 6 - SG DJK Ost/PSV K'he 4	8:5

TERMINE:

Fr. 5. März 2010: Herren 4 - SVK Beiertheim 2, Damen 1 - VSV Büchig und Damen 2 – KTV

Sa. 6. März 2010: Schüler - TG Söllingen, Damen 1 - TTV Rohrbach und Jugend - TTC Forchheim 3

So. 7. März 2010: Herren 1 - TSV Karlsdorf

Di. 9. März 2010: Herren 2 - TTF Spöck 3, Herren 5 - TTF Spöck 6, Damen 2 - TTF Spöck

Woche 10

11. März 2010

HERREN 1 - TSV KARLSDORF 4:9

Standesgemäß entführte der klare Titelaspirant Karlsdorf beide Punkte aus Langensteinbach. Tim Welker/Ralf Dennig überzeugten zu Beginn des Matches mit einem 3:1 gegen Müller/Feuchter. Swen Janson/Martin Rupp kamen mit ihren Gegnern Schlindwein/Zimmerer dagegen nicht zurecht. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Hartmut Seiter gesellte sich Björn Simeth an die Seite von Christoph Oger. Beim 0:3 gegen die TSV Spitze Philipp/Martus gab es jedoch knappe Sätze.

Der Topspieler des Tages kam - wie eigentlich zu erwarten wäre - nicht vom Top-Favoriten. Swen war es, der heuer hochkonzentriert das Karlsdorfer Spitzenduo Martus und Philipp relativ klar auf Distanz hielt. Dagegen mühte sich Christoph vergebens. Sein kräfteraubender Einsatz wurde nicht belohnt. Entscheidend



für den gesamten Spielverlauf waren die Begegnungen des mittleren Paarkreuzes. Sowohl Martin als auch Tim kamen gegen ihre munter aufspielenden Kontrahenden Schindwein bzw. Zimmerer nicht gut zurecht und scheiterten im ersten Einzeldurchgang knapp in fünf Sätzen, im zweiten Durchgang jedoch relativ deutlich. Hinten sprang noch ein Pünktchen heraus, Ralf überzeugte mit seinem Erfolg gegen Feuchter nach 1:2 Satzrückstand. Björn hielt über weite Strecken gegen Müller hervorragend mit und wurde zumindest mit einem Satzgewinn belohnt.

Am kommenden Sonntag werden die Rohrbacher versuchen, beim TTC in Langensteinbach eine Chance zu wittern. Sie stecken mitten im Abstiegskampf. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TTV Rohrbach , Sonntag, 14.03.2010 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach

TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 2 9:1

Gegen den Tabellenzweiten und letztjährigen Absteiger aus der Bezirksklasse, gab es eine klare Pleite. Lediglich das Doppel Eberhard Kolb/Björn Simeth konnte Punkten. (ts)

HERREN 3 - TTF 03 RHEINSTETTEN 9:6

AUFSTIEG GREIFBAR NAH!

Auch beim vorentscheidenden Spiel gegen den starken Tabellenzweiten Rheinstetten gelang es uns erst unter Aufbietung aller verfügbaren Reserven den Gegner in die Schranken zu weisen und somit den Vorsprung an der Tabellenspitze weiter auszubauen.

Auch bei diesem Spiel lagen wir wieder 1:3 und 3:5 in Rückstand und das Spiel bewegte sich auf Messers Schneide, als wir einige hart umkämpfte Begegnungen knapp gewinnen konnten und somit zum 6:6 Ausgleich kamen.

Nun schien es, dass wir wie in der Vorrunde auch schon, den letzten Widerstand der Gäste gebrochen hatten, so dass die 3 folgenden Paarungen allesamt relativ sicher gewonnen werden konnten.

Bei dieser geschlossenen Mannschaftsleistung konnte sich wiederum Günter Seitz durch 2 Einzelsiege und einen Doppelerfolg an der Seite von Bernd Gruner hervortun – auch Peter Elze knüpfte mit 2 Siegen an seine gute Rückrundenform an – die Spieler Bernd Gruner, Benny Fuchs, Erich Gebhardt und Ludwig Rausch konnten mit jeweils einem Sieg den Erfolg abrunden.

Um den Aufstieg perfekt zu machen, genügt uns nun ein Sieg aus den noch 3 ausstehenden Begegnungen. (gs)

POST SÜDSTADT K'HE 3 - DAMEN 1 7:7

DAMEN 1 - VSV BÜCHIG 5:8

DAMEN 1 - TTV ROHRBACH 8:4

Drei Spiele und drei Ergebnisse, von allem ein bisschen. Unsere Damen hatten sich zwar mehr vorgenommen, doch über das Unentschieden gegen Post war „frau“ am Ende glücklich und durch das Doppel von Elke Schüssler mit Kathy Konstandin, drei Einzelsiege von Elke und jeweils ein Einzelsieg von Kathy, Franzi Thol und Conny Röth möglich.

Von den fünf Punkten gegen Büchig holte allein unsere Elke durch konstante Leistungen wieder 3 zuverlässige Einzelpunkte und einen Siegpunkt im Doppel mit Kathy. Den 5. Punkt steuerte Franzi mit einem Überraschungssieg gegen die noch in der Vorrunde auf 2 spielende Gegnerin bei. Unglücklich verloren hat an diesem Abend Kathy in zwei Fünf-Satz-Spielen und auch Conny konnte sich in einem Fünf-Satz-Duell nicht durchsetzen.

Doch gegen Rohrbach sollte die Wende kommen und die guten Ergebnisse zu Rückrundenbeginn weitergeführt werden. Eigentlich verbringt die eine oder andere TTC-Spielerin den Samstagnachmittag lieber mit „Couching“, doch jetzt musste Leistung gezeigt werden. Gut gestartet wurde mit den Siegen der beiden Doppel von Elke/Kathy und Franzi/Conny. Elke gewann erneut souverän ihre drei Einzel und hat bisher in der Rückrunde auch nur ein Spiel verloren! Kathy, Franzi und Conny taten sich da mit ihren



Spielen schwerer. Kathy benötigte vier aufreibende Sätze zum Sieg, Franzi legte förmlich einen 5-Satz-Krimi hin und auch Conny konnte erst nach fünf schweißtreibenden Sätzen punkten.

Mit 13:17 Punkten stehen unsere Damen auf dem 7. Tabellenplatz (von 10 Mannschaften) und ein Abstieg steht nun nicht mehr zur Debatte. (cr)

TTV ETTLINGEN 2 – SCHÜLER 4:0

Nachdem die Schülermannschaft die ersten beiden Runden des Kreispokales souverän gemeistert hatte, ging es in der dritten Runde gegen die Verbandsklassen-Mannschaft des TTV Ettlingen. In der Aufstellung Jonas Maciejewski, Jan-Philipp Stucky und Manuel Dreher kamen zwar gute Ballwechsel zusammen, das Glück war jedoch auf Ettlenger Seite. Zwei Spiele wurden mit 10:12 im fünften Satz verloren. Trotzdem machte die diesjährige Pokalrunde allen viel Spaß und vielleicht ist ja nächste Saison noch mehr drin. (jps)

JUGEND - TTC FORCHHEIM 3 6:1

Beim vorletzten Spiel erhofften wir uns noch einmal Punkte, da der Gegner nur um einen Platz besser platziert ist, wie die Jugendmannschaft des TTC's. Jan Höh, Jonas Maciejewski und Timo Sieber gewannen souverän, lediglich Jan-Philipp Stucky musste sich im fünften Satz geschlagen geben. Nun geht es noch zum Tabellenersten Friedrichstal, gegen den wir uns nur geringe Chancen ausrechnen. (jps)

ERGEBNISSE:

TSG Blankenloch - Herren 5	9:0
Herren 4 - SV hohenwetttersbach	7:9
Herren 4 - SVK Beiertheim 2	9:7
TS Mühlburg 2 - Herren 6	5:8
Damen 2 - Karlsruher TV	7:7
Schüler - TG Söllingen	1:6

TERMINE:

- Fr. 12. März 2010: Herren 6 - TV Mörsch 2
- So. 14. März 2010: Herren 1 - TTV Rohrbach
- Di. 16. März 2010: Herren 3 - TV Busenbach 2

Woche 11

18. März 2010

HERREN 1 - TTV ROHRBACH 5:9

Richtig munter treten z.Zt. die Mannschaften aus den Abstiegsregionen der Verbandsklasse Süd gegen die gesicherten Teams auf. Vor zwei Wochen schon gelang es dem TTC nicht, beide Punkte beim Tabellenletzten Kirrlach zu entführen. Dieses Wochenende traf es die Einheimischen TTCler noch dicker. Der 0:3 Doppelauftakt gegen die Sinsheimer Vorstädter war schon ein kleiner Schock, von dem sich das Team nicht erholen konnte. Knappe 5-Satz-Niederlagen kassierten Swen Janson/Martin Rupp gegen Strötzel/Heinle S sowie Christoph Oger/Hartmut Seiter gegen Pawelzik/Mette. Nur ein Satz blieb beim Doppel Tim Welker/Eberhard Kolb gegen Heinle A/ Schneider hängen.

Beim daran anschließenden Einzelauftritt der TTC-Kontrahenten gelang es lediglich Swen, zur standesgemäßen Tagesordnung zurückzukehren. Seinem problemlosen 3:0 gegen Mette stand ein erneuter 5-Satz-Krimi von Christoph gegen Pawelzik gegenüber, der für ihn kein glückliches Ende nahm. Hoffnung keimte auf, nachdem Martin und Tim in der Mitte mit den Siegen gegen Strötzel und Heinle S den TTC wieder ins Match zurückbringen konnten. Nachdem es im Anschluss für Hartmut gegen Heinle A nur zu einem Satzgewinn reichte und Eberhard, der für Ralf Dennig einspringen musste, gegen Schneider ohne Chance war, kehrte beim TTC wieder Ernüchterung ein. Swen - erneut souverän jetzt gegen Pawelzik - und Christoph bei seinem zweiten Tageskrimi - diesmal erfolgreich gegen Mette - brachten den TTC erneut bis auf einen Punkt an die Gäste heran. Nicht auf der Rechnung hatte der TTC anschließend Martins Niederlage



gegen Heinle S, nachdem er den ersten Satz noch gewinnen konnte. Auch Tim kam über einen Satzgewinn gegen Strötzel nicht hinaus. Chancenlos gegen Schneider besiegelte Hartmut am Ende die überraschende Heimmiederlage.

Für den TTC geht es bei drei noch ausstehenden Begegnungen der laufenden Runde lediglich noch um Platz 5 oder 6 im Endklassement der Verbandsklasse. Das sollte die TTC'ler nicht davon abhalten, gegen den TTC Weingarten am kommenden Sonntag noch einmal alle Kräfte für eine Korrektur der Vorrundenniederlage zu mobilisieren. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TTC Weingarten am 21.03.2010 um 16:00 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach.

HERREN 2 - TTF SPÖCK 3

5:9

Gegen den Tabellennachbarn aus Spöck hatte man sich mehr ausgerechnet. Von fünf Fünf-Satz-Spielen ging nur eines an den TTC. Zu Beginn gab es nur einen Doppelerfolg zu verbuchen (Eberhard Kolb/Björn Simeth). Und im ersten Durchgang gab es dann in jedem Paarkreuz je einen Erfolg durch Eberhard, Michael Kimmich und Thomas Dapper. In Durchgang zwei konnte dann nur Björn Punkten.

Aus den restlichen drei Partien in dieser Saison sollten noch ein paar Siege herauspringen. (ts)

TSG BLANKENLOCH 2 - HERREN 3

3:9

WIEDERAUFSTIEG PERFEKT!

Gegen eine ersatzgeschwächte Heimmannschaft konnten wir bereits drei Spieltage vor Ende der Verbandsrunde 2009/2010 den Wiederaufstieg in die A-Klasse Karlsruhe klar machen.

Mit drei gewonnenen Eingangsdoppeln im Rücken waren auch die beiden Niederlagen von Bernd Gruner und Günter Seitz gegen die starke Nr. 1 der Blankenlocher, sowie die Niederlage von Erich Gebhardt gegen die einzige weibliche Kontrahentin einigermmaßen zu verschmerzen.

Außer den Doppelerfolgen punkteten dieses Mal Benny Fuchs zweimal, sowie Bernd, Günter, Ludwig Rausch und Peter Elze je einmal.

Natürlich werden wir nun in den verbleibenden zwei Spielen auch noch versuchen die Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen, um dann nach Rundenende bei Ludwig gebührend feiern zu können – Gelegenheit dazu gibt es bereits am Di. 16.3. gegen unsere Nachbarn und Mit-Aufsteiger aus Busenbach. (gs)

TTV FRIEDRICHSTAL 2 – JUGEND

6:2

Zum Abschluss der diesjährigen Saison musste die Jugendmannschaft gegen den Tabellenführer und Kreisligameister ersatzgeschwächt noch eine Niederlage hinnehmen. Lange Zeit konnten die Spiele offen gehalten werden, gegen Ende fehlte uns dann jedoch ein bisschen das nötige Glück. Jan Höh und Jan-Philipp Stucky konnten ihre Spiele knapp gewinnen.

In der Abschlusstabelle belegt die Jugendmannschaft in ihrer ersten Kreisligasaison nun auf dem sechsten Platz mit 7:17 Punkten. (jps)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTF Spöck 6	6:9
Damen 2 - TTF Spöck	6:8
TTF 03 Rheinstetten 2 - Herren 4	5:9
Herren 6 - TV Mörsch 2	8:2
SC Wettersbach - Damen 2	8:1

TERMINE:

Fr. 19. März 2010: Herren 4 - TTC Forchheim 5 und Damen - TTC Oberacker

Sa. 20. März 2010: Schüler - VSV Büchig

So. 21. März 2010: Herren 1 - TTC Weingarten



Di. 23. März 2010: Herren 2 - KTV 2 und Herren 5 - EK Söllingen 3

Woche 12

25. März 2010

HERREN 1 - TTC WEINGARTEN

8:8

Es geht doch noch was, auch wenn das Langensteinbacher Verbandsklassenteam in den letzten Begegnungen zunehmend den Eindruck erweckte, dass dessen Luft raus ist.

Gegen Weingarten fand im Gegensatz zur desolaten Vorwochenpräsenz das Team wieder zu seiner gewohnten Doppelstärke zurück. Swen Janson/Martin Rupp agierten wieder souverän gegen Apfel/Valentin und Christoph Oger/Hartmut Seiter schafften gegen Eisenmann P/Knebel nach 0:2 Satzrückstand eine eindrucksvolle Wende zum 3:2-Erfolg. Auch Tim Welker/Ralf Dennig navigierten bei ihrer 1:3 Niederlage gegen Eisenmann M/Elxnath ständig in Satzgewinnnähe.

Entschlossen marschierte das Team gegen die Sieger der Vorrundenbegegnung weiter auf der Erfolgsspur. In durchweg knappen Sätzen siegte Swen gegen Apfel 3:1 und Christoph fand nach dem Doppel auch im Einzel Geschmack daran, einen 0:2-Rückstand gegen Eisenmann M erfolgreich umzubiegen. Martin setzte den einheimischen Höhenflug mit seinem 3:0 gegen Eisenmann P fort.

Unglücklich agierte an diesem Tag Tim, der 5 Sätze lang im Ergebnis vergeblich gegen Valentin agierte. Ralf stellte postwendend - ebenfalls in 5 Sätzen gegen Elxnath - den alten 4-Punkte-Vorsprung wieder her. Ein Satzgewinn gegen Knebel war für einen erhofften Langensteinbacher Punktezuwachs durch Hartmut zu wenig. Der Vorsprung schmolz weiter nach den etwas unerwarteten Niederlagen der Langensteinbacher Spitze Swen und Christoph gegen Eisenmann M bzw. Apfel. Extrem unterschiedlich präsentierte sich die Team-Mitte. Martin überzeugte unverändert, diesmal in 4 Sätzen gegen Valentin. Tim dagegen agierte ungewohnt unentschlossen und zog erneut in 5 Sätzen - jetzt gegen Eisenmann P - den Kürzeren. Die letzten Hoffnungen, sich wenigstens mit einem kleinen Vorsprung ins Doppelfinish zu retten, zerschlugen sich in den letzten beiden Einzelbegegnungen des Tages. Ralf war hier bei seiner 2:3-Niederlagen gegen Knebel näher am Erfolg als Hartmut gegen Elxnath.

Mit viel Glück verhinderten Swen und Martin im Schlussspiel - sie lagen gegen Eisenmann P/Knebel bereits mit 0:2 Sätzen zurück - dass die Weingartener doch noch den TTC abfangen würden. Dazu benötigten die Einheimischen beim Spielstand von 16:15 im fünften Satz einen nicht retournierbaren Netzball.

Im vorletzten Rundenmatch fällt am kommenden Wochenende wohl die Vorentscheidung um Platz 5 im Schlussklassement. Der Post Südstadt Karlsruhe rangiert ein Punkt hinter dem TTC auf Platz sechs. (hs)

Spielbeginn des letzten Heimspiels der Saison Herren 1 gegen Post Südstadt Karlsruhe

Sonntag, 28.03.2010 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach

VSV BÜCHIG 2 - HERREN 2

7:9

Am vergangenen Spieltag ging die Reise nach Büchig. Dank der drei Punkte zu Beginn des Spiels in allen drei Doppeln und auch zum Ende der Begegnung im Schlussspiel, konnten die beiden Punkte aus Büchig entführt werden.

Eberhard Kolb/Björn Simeth und Tobias Spies/Thomas Dapper konnten in jeweils drei Sätzen die Doppel erfolgreich gestalten. Michael Kimmich gelang es im 17. Versuch diese Saison endlich ein Doppelerfolg zu verbuchen. Dies gelang ihm an der Seite von Erich Gebhardt. Nach den Doppeln konnte Björn die Führung weiter ausbauen. Neben Björn konnte in Durchgang eins nur noch Michael einen Einzelerfolg für den TTC entscheiden. Mit einem knappen 5:4 ging es in den nächsten Durchgang, in welchem es weiter knapp hergehen sollte. Björn mit seinem zweiten Tageserfolg im Einzel und Eberhard sorgten für weitere Punkte. Michael, Tobias und Erich gingen leer aus. Thomas sorgte mit seinem Sieg dafür, dass noch die Chance auf einen Auswärtssieg bestehen konnte. Eberhard und Björn sorgten dann, wenn auch erst im fünften Satz, für den vierten Doppelerfolg an diesem Abend. (ts)

HERREN 3 - TV BUSENBACH 2

8:8



HERREN 3 IST MEISTER DER B-KLASSE!

Nun ist es amtlich: die 3. Mannschaft des TTC ist Meister und steigt zusammen mit dem Zweitplatzierten TV Busenbach 2 in die A-Klasse auf!

Während der 3,5-stündigen Begegnung konnten beide Mannschaften relativ befreit aufspielen, nachdem bereits vor dem Spiel feststand, dass beide Teams den Aufstieg geschafft hatten.

Dass sich an diesem Abend die 2 besten Mannschaften dieser Staffel gegenüberstanden, bewiesen die trotz aller Freundschaft hart umkämpften und auf gutem Niveau stattfindenden Begegnungen.

Durch den fulminanten Start mit dem Gewinn aller Doppel (jeweils im 5. Satz!) und einem Sieg im vorderen Paarkreuz gingen wir mit einer 4:0 Führung ins Spiel und konnten diese Führung bis zum 8:6 auch halten - aber durch die abschließende Niederlage von Peter Elze gegen den immer noch sehr erfolgreichen und unbequemen Altmeister Gustav Lauinger, und der Niederlage im Schlußdoppel von Bernd Gruner und Günter Seitz gegen den alles überragenden Patrick Kunz mit seinem Partner Tobias Sturm, endete das abwechslungsreiche Match mit einem nicht unverdienten 8:8 Unentschieden.

Bester Mann auf unserer Seite war der befreit aufspielende Benny Fuchs, welcher beide Partien zu seinen Gunsten entscheiden konnte - die übrigen Punktesammler hießen Bernd Gruner, Ludwig Rausch und Peter Elze mit jeweils einem Sieg.

Natürlich wollen wir im abschließenden Spiel beim Tabellenvorletzten in Forchheim nochmals erfolgreich sein, um eine konstant gute Saison entsprechend abzurunden. (gs)

DAMEN 1 - TTC FORCHHEIM 7:7

DAMEN 1 - TTC OBERACKER 8:5

SENSATIONELLER SIEG GEGEN DIE TABELLENFÜHRERINNEN!

Er war berauschend, der Sieg, der sensationelle gegen die bisher ungeschlagenen Tabellenführerinnen aus Oberacker. Sie können es also noch, unsere Mädels aus der ersten Damenmannschaft mit Elke Schüssler, Kathy Konstandin, Conny Röth und Franzi Thol. Trotz 0:2-Rückstand nach den Doppeln und 1:4-Rückstand nach den ersten Einzeln war der Matchgewinn möglich. Überragend wieder Elke mit drei erstklassigen Einzelsiegen. In Hochform aufgelaufen waren durch das professionelle Coaching von Christoph Oger auch Kathy und Franzi mit jeweils zwei hart erkämpften Einzelsiegen. Selbst Conny konnte der Oberackerin aus der selben Gewichtsklasse einen Punkt abluchsen und so stand es am Ende verdient 8:5 für Langensteinbach.

Im Dienstagspiel davor gegen Forchheim war Geduld angesagt. Es war ein Hin und Her und keiner konnte so richtig entscheiden, wer am Ende die Nase vorne haben sollte. So blieb auch das Endergebnis unentschieden, wobei die Punkte durch das Doppel von Elke/Kathy, diesmal drei glänzende Einzelsiege von Kathy, zwei Siege

von Elke und einem Sieg von Franzi beigesteuert wurden.

Durch eine hervorragende Rückrundenleistung haben sich die Damen aus der Abstiegszone in die Tabellenmitte gespielt und sind damit hochzufrieden. Noch ein Spiel steht nächste Woche in Neckarbischofsheim an, dann ist die Runde um und das ersehnte Abschlussessen kann organisiert werden. (cr)

ERGEBNISSE:

TV Linkenheim 2 - Herren 6	8:1
TTC Staffort 2 - Herren 5	9:2
Herren 4 - TTC Forchheim 5	9:6
Schüler - VSV Büchig	0:6

TERMINE:

Fr. 26. März 2010: Herren 4 - TTV Ettlingen 5

So. 28. März 2010: Herren 1 - Post Südstadt K'he



HERREN 1 - POST SÜDSTADT K'HE 9:1

Das Heimspielekontingent der ersten Herrenmannschaft ist nach vierfacher Nonstoppräsenz in der Becker-Halle für diese Runde erschöpft - mit versöhnlichem Ende nach zuletzt durchwachsener Leistung. Überraschend gegen den nahezu komplett angetretenen Tabellennachbarn war allein die Höhe des Sieges. Ein 3:0 Doppelanschub erweist sich immer wieder von Neuem als vorentscheidend für einen erfolgreichen Spielverlauf. Swen Janson/Martin Rupp, Christoph Oger/Hartmut Seiter und Tim Welker/Björn Simeth hielten die gegnerischen Duos Böhmert/Mayer, Bartelmeß/Becker und Gaiser/Schmid erfolgreich in Schach. Drei weitere überzeugende TTC-Auftritte folgten jeweils in 4-Satz-Matches durch Swen gegen Böhmert, Christoph gegen die Post-Spitze Bartelmeß und Martin gegen Becker. Tim spendierte als einziger an diesem Tag gegen Gaiser den Gästepunkt. Hartmut - klar gegen Schmid - und Björn - überraschend gegen Ex-TTCler Wolfram Mayer - machten den Gesamtsieg fast komplett. Björn sprang dankenswerterweise für Ralf ein und wurde nach seinem Erfolg in Kirrlach erneut belohnt. Im Schlusseinzel quälten sich die beiden Topleute Swen Janson und Steffen Bartelmeß fünf Sätze lang von einem attraktiven Ballwechsel zum anderen und verwöhnten beim letzten heimischen Auftritt noch einmal die Zuschauer.

Damit wäre die Frage nach Platz fünf im Schlussklassement bereits vor Rundenschluss aus TTC-Sicht positiv beantwortet.

Der Tabellenauszug verdeutlicht die Brisanz des Rundenfinish nach dreiwöchiger Osterpause am 17. April. Der TTC Dietlingen steht auf einem Abstiegsplatz und kann sich nur noch mit einem Sieg gegen das Langensteinbacher Team Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen. Rohrbach müsste jedoch ihrerseits im letzten Rundenmatch gegen Rüppurr im Fernduell mit Dietlingen den Kürzeren ziehen. Bleibt den Dietlingern in der Schlusauseinandersetzung gegen den TTCL also nur das Motto: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

08 TTV Ettlingen II 15:27

09 TTV Rohrbach 13:29

10 TTC Dietlingen 13:29 (Abstiegsplatz)

11 VfB Adersbach 09:33 (Abstiegsplatz)

12 TV Kirrlach 08:34 (Abstiegsplatz)

Für den TTC soll dieser Umstand Grund genug sein, alle Reserven zu mobilisieren für einen sportlich fairen Rundenabschluss. (hs)

Spielbeginn in der Dietlinger Sporthalle am 17.04.2010 um 19:00 Uhr



HERREN 2 - KTV 2

9:2

Klarer Erfolg gegen die Mannschaft des KTV's. Lediglich zwei Punkte musste man gegen den KTV abgeben. Ein Einzel und ein Doppel.

Die Punkte: Eberhard Kolb/Björn Simeth, Michael Kimmich/Florian Ewald, Eberhard (2), Björn, Michael, Tobias Spies, Thomas Dapper und Florian.

Nach den Osterferien kommt es zum letzten Saisonspiel beim SSC Karlsruhe. (ts)

TTC FORCHHEIM 6 - HERREN 3

1:9

HERREN 3 BESIEGT FORCHHEIM IN REKORDZEIT!

Noch nicht einmal 75 Minuten waren vergangen, als wir uns nach lediglich 5 verlorenen Sätzen schon wieder auf den Heimweg bzw. zum Saisonausklang ins Vogelbräu machen konnten.

Ausgerechnet Benny der unbedingt noch möglichst viel vom Fußballpokal-Halbfinale sehen wollte, sorgte für den Ehrenpunkt der zum Abstieg verurteilten Forchheimer, und somit dafür, dass es doch noch etwas länger dauerte bis wir am Ziel waren.

Dass wir nun verdienstermaßen und souverän aufgestiegen sind verdanken wir in erster Linie einer ausgewogenen geschlossenen Mannschaftsleistung, unserer langjährigen Erfahrung, durch regen



Trainingsbesuch und der Tatsache, dass wir nur wenige Berufs- oder krankheitsbedingte Ausfälle zu verzeichnen hatten – auch stimmte das Betriebsklima innerhalb der Mannschaft (wenn auch der eine oder andere von uns so seine Macken hat), aber wichtig war, dass sich jeder auf den Anderen verlassen konnte und bereit war sein Leistungsvermögen dann abzurufen, wenn es nötig war.

Die Bilanz von 15 gewonnenen Spielen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage kann sich durchaus sehen lassen und sorgte für einen deutlichen Abstand zur Konkurrenz.

Gratulation an Bernd Gruner, Günter Seitz, Benny Fuchs, Erich Gebhardt, Ludwig Rausch, Peter Elze, sowie die eingesetzten Ersatzspieler für eine tolle Saison! (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - EK Söllingen 3	4:9
Herren 6 - TTV Ettlingen 5	3:8
TV Spöck 2 - Herren 4	0:9
TTV Ettlingen 3 – Schüler	6:1
TTG Neckarbischofsheim – Damen	8:2

TERMINE:

Sa. 10. April 2010: Kreisrangliste Herren 2010 in Weingarten

Sa. 17. April 2010: Qualifikation zu den BaWü-Mannschaftsmeisterschaften in Langensteinbach

So. 18. April 2010: Badische Pokalmeisterschaft in Langensteinbach

Woche 14

08. April 2010

QUALIFIKATION ZU DEN BAWÜ-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN UND BADISCHE POKALMEISTERSCHAFT IN LANGENSTEINBACH

Am Wochenende des 17. und 18. April 2010 ist der TTC Langensteinbach Ausrichter zweier großer Turniere des Badischen Tischtennisverbandes.

Am Samstag den 17. April finden ganztägig ab 9.30 Uhr die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend statt. Am Sonntag den 18. April - ebenfalls ab 9.30 Uhr - wird ganztägig die Badische Pokalmeisterschaft ausgespielt.

Aufruf: Sowohl am Samstag, wie auch am Sonntag wird der TTC Langensteinbach Gastgeber für ca. 100 badische Jugendspieler, deren Eltern und Betreuern sein.

Zu diesem Anlass werden natürlich viele freiwillige Helfer benötigt. Sei es in der Kantine oder beim Auf-/Abbau. Kuchenspenden werden gerne entgegen genommen. Ohne Eure Unterstützung ist ein solches Mamut-Turnier nicht zu bewältigen.

Elke Schübler freut sich über tatkräftige Unterstützung, sie ist zu erreichen unter: Tel. 07202-1889 oder 0176-80154334 oder E-Mail: beisitzer-feste@ttc-langensteinbach.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Aufgrund von Terminengpässen wird die diesjährige Jahreshauptversammlung nicht wie bisher angekündigt am Freitag 7. Mai 2010 stattfinden, sondern erst am Freitag den 21. Mai 2010. Nähere Informationen folgen.

TERMINE:

Sa. 10. April 2010: Kreisrangliste Herren 2010 in Weingarten

Sa. 17. April 2010: Qualifikation zu den BaWü-Mannschaftsmeisterschaften in Langensteinbach

So. 18. April 2010: Badische Pokalmeisterschaft in Langensteinbach

Sa. 1. Mai 2010: 1. Mai-Ausflug

Fr. 21. Mai 2010: Jahreshauptversammlung



Fr. 4. Juni 2010: Spielerversammlung Herren

Woche 15

15. April 2010

**QUALIFIKATION ZU DEN BAWÜ-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN UND
BADISCHE POKALMEISTERSCHAFT IN LANGENSTEINBACH**

Am Wochenende des 17. und 18. April 2010 ist der TTC Langensteinbach Ausrichter zweier großer Turniere des Badischen Tischtennisverbandes.

Am Samstag den 17. April finden ganztägig ab 9.30 Uhr die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend statt. Am Sonntag den 18. April - ebenfalls ab 9.30 Uhr - wird ganztägig die Badische Pokalmeisterschaft ausgespielt.

Aufruf: Sowohl am Samstag, wie auch am Sonntag wird der TTC Langensteinbach Gastgeber für ca. 100 badische Jugendspieler, deren Eltern und Betreuern sein.

Zu diesem Anlass werden natürlich viele freiwillige Helfer benötigt. Sei es in der Kantine oder beim Auf-/Abbau. Kuchenspenden werden gerne entgegen genommen. Ohne Eure Unterstützung ist ein solches Mamut-Turnier nicht zu bewältigen.

Elke Schübler freut sich über tatkräftige Unterstützung, sie ist zu erreichen unter: Tel. 07202-1889 oder 0176-80154334 oder E-Mail: beisitzer-feste@ttc-langensteinbach.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Aufgrund von Terminengpässen wird die diesjährige Jahreshauptversammlung nicht wie bisher angekündigt am Freitag 7. Mai 2010 stattfinden, sondern erst am Freitag den 21. Mai 2010. Nähere Informationen folgen.

TERMINE:

Sa. 17. April 2010: Qualifikation zu den BaWü-Mannschaftsmeisterschaften in Langensteinbach

So. 18. April 2010: Badische Pokalmeisterschaft in Langensteinbach

Sa. 1. Mai 2010: 1. Mai-Ausflug

Fr. 21. Mai 2010: Jahreshauptversammlung

Fr. 4. Juni 2010: Spielerversammlung Herren

Woche 16

22. April 2010

**QUALIFIKATION ZU DEN BAWÜ-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN UND BADISCHE
POKALMEISTERSCHAFT IN LANGENSTEINBACH**

Am vergangenen Wochenende wurden in Langensteinbach zwei Meisterschaften ausgetragen - am Samstag die Badischen-Mannschaftsmeisterschaften und am Sonntag die Badische Pokalmeisterschaft.

An beiden Tagen gab es je 4 Sieger. Badische Mannschaftsmeister wurden:

VSV Büchig (Mädchen u15), TV Dielheim (Mädchen u18), TTV Weinheim-West (Jungen u15) und TTC Forchheim (Jungen u18).

Badische Pokalmeister wurden:

TB Wilferdingen (Mädchen u15), FC Dörlesberg (Mädchen u18), TTV Weinheim-West (Jungen u15) und TTC Forchheim (Jungen u18).

Insgesamt waren 45 Mannschaften an beiden Tagen am Start.

TTC DIETLINGEN - HERREN 1

9:3

GASTGEBER DREHTE VORRUNDENERGEBNIS HERUM

Für Dietlingen zählte zum Saisonfinish nur ein Sieg um zumindest die Chance auf den Klassenerhalt in der Verbandsklasse zu wahren. Sie konnten demzufolge während der dreiwöchigen Osterpause ihre



Wettkampfspannung hochhalten. Für das Langensteinbacher Team - als diesjähriger Dauerabonnent auf dem sicheren Platz 5 - war es schwer, bei der mental bereits beendeten Runde nochmals für einen Moment alle Kräfte zu mobilisieren. Vor dem Hintergrund dieser grundverschiedenen Ausgangssituationen war das Desaster zum Rundenfinish nicht ganz unerwartet, wenngleich der eine oder andere TTC-Zähler mehr für einen gelungenen Rundenabschluss angemessen gewesen wäre.

Christoph Oger/Hartmut Seiter konnten sich gegen Virk/Schilling nur einen Satz erfolgreich wehren. Swen Janson/Martin Rupp hatten dagegen Huck/Weber im Schlusssatz schon auf der Schippe ehe sie mit 9:11 das Nachsehen hatten. Nur Ralf Dennig/Tim Welker hielten die Gesamtbegegnung bei ihrem 3:1-Erfolg gegen Nürnberg/Krischer vor Einzelbeginn noch offen. Christoph und Swen mussten sich zum Einzelauftakt der wilden Entschlossenheit ihrer Gegner Huck und Virk beugen. Auch Tim zog mit 1:3 gegen Schilling den Kürzeren. Martin unterbrach den einheimischen Lauf mit seinem 3:1 gegen Hecht. Ohne Chance mussten Hartmut und Ralf durch ihre Gegner Nürnberg und Weber die Dietlinger weiter davonziehen lassen. Auch Swens klares 3:0 gegen Huck änderte daran nichts mehr. Denn nach der knappen 2:3-Niederlage von Christoph gegen Virk und dem überraschend deutlichen 0:3 von Martin gegen Schilling war nämlich schon Schluss.

Bei den Gastgebern hielt die Freude über diesen beeindruckenden Rundenschlussauftritt nicht lange vor. Die Nachricht über den 9:3-Sieg des Abstiegs konkurrenten Rohrbach gegen Rüppurr ließ die Hoffnung auf den Klassenerhalt schnell platzen. Das Langensteinbacher Team konnte anschließend bei selbstgemachter Pizza von unserer mannschaftstreuen Seele Yvi schnell wieder getröstet werden. (hs)

Das Schlussklassament der Verbandsklasse-Süd der Herren

01 TSV Karlsdorf	mit 42:02 Punkten
02 TG Eggenstein 2	mit 37:07 Punkten
03 TTC Weingarten	mit 29:15 Punkten
04 TTC Odenheim	mit 26:18 Punkten
05 TTC Langensteinbach	mit 25:19 Punkten
06 Post Südstadt K'he	mit 24:20 Punkten
07 DJK Rüppurr	mit 17:27 Punkten
08 TTV Ettligen 2	mit 17:27 Punkten
09 TTV Rohrbach	mit 15:29 Punkten
10 TTC Dietlingen	mit 15:29 Punkten
11 VfB Adersbach	mit 09:35 Punkten
12 TV Kirrlach	mit 08:36 Punkten

PLATZ DREI BEI DEN BAD. MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN Ü40

Martin und Hartmut mussten gemeinsam mit Eberhard Kolb am Folgetag im Rahmen der Teilnahme an den BMM der Senioren Ü40 in die Verlängerung gehen. Insbesondere Martin und Hartmut gelang es dabei, den Vorabendfrust relativ erfolgreich abzulegen, auch wenn es gegen den Titelabonnenten TTC Weinheim im Halbfinale nicht den Hauch einer Chance gab. Es genügten für die intakte Laune aber bereits einzelne Satzgewinne gegen die deutlich höher klassisch spielenden Beranek, Schreiber und Zeitz. In die Erfolgsspur kam das Team schließlich doch noch im kleinen Finale gegen die gastgebenden Walldorfer Senioren Willoh, Hirschfeld und Jenczurski. Beim 4:1-Sieg blieben Martin, Hartmut und Eberhard im Einzel ungeschlagen. Für einen gesteigerten Unterhaltungswert sorgte die Begleitung der Begegnung durch Kandidaten für den Verbandsschiedsrichter. Sie mussten im Rahmen dieser Veranstaltung ihre praktische Prüfung ablegen. (hs)

SSC K'HE - HERREN 2

4:9

Zum Saisonabschluss gab es gegen den bereits feststehenden Absteiger aus der Waldstadt den eingeplanten Schlusspunkt der Saison. Gegen den SSC konnten alle drei Eingangsdoppel gewonnen werden. Eberhard Kolb/Bjöern Simeth, Micheal Kimmich/Günter Seitz und Tobias Spies/Thomas Dapper. Für Michael - an



der Seite von Günter - war es der dritte Doppelerfolg in Serie gegen das gegnersiche 1er-Doppel. Björn und Tobias mit je zwei Einzelsiegen, sowie Michael und Thomas sorgten mit je einem Sieg für die fehlenden sechs Punkte nach den Doppeln.

Die zweite Mannschaft bedankt sich bei allen Ersatzspielern für ihren Einsatz in der vergangenen Runde.

TURNIERERFOLGE BEIM OSTERTURNIER IN NEUREUT:

Am Osterwochenende wurde in Neureut zum 39. mal zum Osterturnier geladen. Für den TTC gab es drei Erfolge zu feiern: Platz 3 im Senioren-Einzel (bis Kreisliga) für Michael Kimmich, 3. Platz im Herren-A-Einzel für Swen Janson und Platz 3 im Damen Doppel für Julia Kiefer/Fiona Müller (TTC Dietlingen).

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Samstag 1. Mai findet die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler 11:15Uhr Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC's sind mit ihren Eltern und Geschwistern ebenfalls herzlich willkommen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Aufgrund von Terminengpässen wird die diesjährige Jahreshauptversammlung nicht wie bisher angekündigt am Freitag 7. Mai 2010 stattfinden, sondern erst am Freitag den 21. Mai 2010. Nähere Informationen folgen.

ERGEBNIS:

SG Stupferich 3 - Herren 6: 6:8

TERMINE:

Sa. 1. Mai 2010: 1. Mai-Ausflug

Fr. 21. Mai 2010: Jahreshauptversammlung

Fr. 4. Juni 2010: Spielerversammlung Herren

Woche 17

29. April 2010

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Samstag 1. Mai findet die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler 11:15Uhr Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC's sind mit ihren Eltern und Geschwistern ebenfalls herzlich willkommen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Aufgrund von Terminengpässen wird die diesjährige Jahreshauptversammlung nicht wie bisher angekündigt am Freitag 7. Mai 2010 stattfinden, sondern erst am Freitag den 21. Mai 2010. Nähere Informationen folgen.

TERMINE:

Sa. 1. Mai 2010: 1. Mai-Ausflug

Fr. 21. Mai 2010: Jahreshauptversammlung

Fr. 4. Juni 2010: Spielerversammlung Herren

Woche 18

06. Mai 2010



HABEN SIE LUST AUF TISCHTENNIS?

Tischtennis ist eine der meist betriebenen Freizeitsportarten.

Fast Jeder hat in seiner Freizeit schon einmal zum Tischtennisschläger gegriffen - im Schwimmbad, im Urlaub, in der Schule, Privat zu Hause oder im Verein.

Die Gründe sind einfach: Tischtennis setzt keine komplizierten Regeln voraus.

Auch unerfahrene Spieler, Männer und Frauen, egal ob alt oder jung - alle können miteinander spielen.

DER TISCHTENNISCLUB LANGENSTEINBACH ERWEITERT SEINE HOBBYGRUPPE:

Haben Sie früher schon einmal Tischtennis gespielt?

Und hätten Sie Lust, mal wieder den Schläger zu schwingen?

Dann sind Sie richtig bei uns in der Hobbygruppe.

Auch, wenn Sie nicht regelmäßig kommen können, Sie sind herzlich willkommen.

Trainingsabende sind freitags ab 20 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht notwendig. Einfach an einem der nächsten Freitage in der Halle vorbeischauen und sofort mitmachen.

Zum Reinschnuppern stellen wir Ihnen gerne einen Tischtennisschläger zur Verfügung.

Ansprechpartner der Hobbygruppe ist Bernd Hecht.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ttc-langensteinbach.de

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Samstag 1. Mai fand die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Der Wettergott war dieses Jahr ein wenig geizig, er sparte gänzlich am Sonnenschein, zugutehalten wollen wir ihm, dass er kein Regen abgab. Vom Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach - für die Wanderfreunde zu Fuß und für die etwas sportlicheren mit dem Rad - ging es los. Anschließend wurde man auf dem Ittersbacher Grillplatz köstlich mit Steaks und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt.

TERMINE:

Fr. 21. Mai 2010: Jahreshauptversammlung

Fr. 4. Juni 2010: Spielerversammlung Herren

Woche 19

13. Mai 2010

HABEN SIE LUST AUF TISCHTENNIS?

Tischtennis ist eine der meist betriebenen Freizeitsportarten.

Fast Jeder hat in seiner Freizeit schon einmal zum Tischtennisschläger gegriffen - im Schwimmbad, im Urlaub, in der Schule, Privat zu Hause oder im Verein.

Die Gründe sind einfach: Tischtennis setzt keine komplizierten Regeln voraus.

Auch unerfahrene Spieler, Männer und Frauen, egal ob alt oder jung - alle können miteinander spielen.

DER TISCHTENNISCLUB LANGENSTEINBACH ERWEITERT SEINE HOBBYGRUPPE:

Haben Sie früher schon einmal Tischtennis gespielt?

Und hätten Sie Lust, mal wieder den Schläger zu schwingen?

Dann sind Sie richtig bei uns in der Hobbygruppe.

Auch, wenn Sie nicht regelmäßig kommen können, Sie sind herzlich willkommen.

Trainingsabende sind freitags ab 20 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht notwendig. Einfach an einem der nächsten Freitage in der Halle vorbeischauen und sofort mitmachen.

Zum Reinschnuppern stellen wir Ihnen gerne einen Tischtennisschläger zur Verfügung.



Ansprechpartner der Hobbygruppe ist Bernd Hecht.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ttc-langensteinbach.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am Freitag den 21. Mai 2010 um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnimmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Das Erwachsenentraining fällt an diesem Freitag verständlicherweise aus.

TERMINE:

Fr. 21. Mai 2010: Jahreshauptversammlung

Fr. 4. Juni 2010: Spielerversammlung Herren

Fr. 9. Juli bis 11. Juli 2010: Jugendfreizeit

Woche 20

20. Mai 2010

HABEN SIE LUST AUF TISCHTENNIS?

Tischtennis ist eine der meist betriebenen Freizeitsportarten.

Fast Jeder hat in seiner Freizeit schon einmal zum Tischtennisschläger gegriffen - im Schwimmbad, im Urlaub, in der Schule, Privat zu Hause oder im Verein.

Die Gründe sind einfach: Tischtennis setzt keine komplizierten Regeln voraus.

Auch unerfahrene Spieler, Männer und Frauen, egal ob alt oder jung - alle können miteinander spielen.

DER TISCHTENNISCLUB LANGENSTEINBACH ERWEITERT SEINE HOBBYGRUPPE:

Haben Sie früher schon einmal Tischtennis gespielt?

Und hätten Sie Lust, mal wieder den Schläger zu schwingen?

Dann sind Sie richtig bei uns in der Hobbygruppe.

Auch, wenn Sie nicht regelmäßig kommen können, Sie sind herzlich willkommen.

Trainingsabende sind freitags ab 20 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht notwendig. Einfach an einem der nächsten Freitage in der Halle vorbeischauen und sofort mitmachen.

Zum Reinschnuppern stellen wir Ihnen gerne einen Tischtennisschläger zur Verfügung.

Ansprechpartner der Hobbygruppe ist Bernd Hecht.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ttc-langensteinbach.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am Freitag den 21. Mai 2010 um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnimmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Das Erwachsenentraining fällt an diesem Freitag verständlicherweise aus.

TERMINE:

Fr. 21. Mai 2010: Jahreshauptversammlung

Fr. 4. Juni 2010: Spielerversammlung Herren

Fr. 9. Juli bis 11. Juli 2010: Jugendfreizeit

Fr. 16. Juli 2010: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 21

27. Mai 2010

HABEN SIE LUST AUF TISCHTENNIS?



Tischtennis ist eine der meist betriebenen Freizeitsportarten.

Fast Jeder hat in seiner Freizeit schon einmal zum Tischtennisschläger gegriffen - im Schwimmbad, im Urlaub, in der Schule, Privat zu Hause oder im Verein.

Die Gründe sind einfach: Tischtennis setzt keine komplizierten Regeln voraus.

Auch unerfahrene Spieler, Männer und Frauen, egal ob alt oder jung - alle können miteinander spielen.

DER TISCHTENNISCLUB LANGENSTEINBACH ERWEITERT SEINE HOBBYGRUPPE:

Haben Sie früher schon einmal Tischtennis gespielt?

Und hätten Sie Lust, mal wieder den Schläger zu schwingen?

Dann sind Sie richtig bei uns in der Hobbygruppe.

Auch, wenn Sie nicht regelmäßig kommen können, Sie sind herzlich willkommen.

Trainingsabende sind freitags ab 20 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht notwendig. Einfach an einem der nächsten Freitage in der Halle vorbeischaun und sofort mitmachen.

Zum Reinschnuppern stellen wir Ihnen gerne einen Tischtennisschläger zur Verfügung.

Ansprechpartner der Hobbygruppe ist Bernd Hecht.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ttc-langensteinbach.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am vergangen Freitag fand die diesjährige Hauptversammlung statt. Vorstand Ludger Thol eröffnete vor ca. dreißig Anwesenden die Versammlung mit seinem Jahresbericht.

Ludger gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Geschäftsjahr. Er ließ u.a. die Vereinsmeisterschaften, Ping-Pong-Café, die Jahresabschlussfeier und den 1.-Mai-Ausflug Revue passieren. Vereinspolitische Themen wie die Jugendarbeit, das Vereinslokal, das Vereinsleben im Allgemeinen kamen in seinem Bericht auch nicht zu kurz. Bei seinem Ausblick auf die Ereignisse des kommenden Jahres machte er insbesondere auf die Erweiterung des Ping-Pong-Cafe's zu einem zweitägigen Event aufmerksam. Neue Wege muss der Verein in der Konsequenz für die Austragung seiner internen Vereinsmeisterschaften gehen. Mit Spannung darf der Mitternachtsvariante am Freitag, 16. Juli entgegengesehen werden. Zum Ende seines Berichtes dankte er seinen Verwaltungsmitglieder, den zahlreichen Helfern und Spendern.

Sportwart Eberhard Kolb schob in seinem ausführlichen Jahresbericht aus sportlicher Sicht u.a. die Meisterschaft der 3. Herrenmannschaft in den Fokus. Bernd Gruner, Günter Seitz, Benjamin Fuchs, Erich Gebhardt Ludwig Rausch und Peter Elze bescherten dem TTC nach dreijähriger Abstinenz endlich wieder eine Meistermannschaft. Mit Freude registrierte Eberhard im Rahmen seiner Ausführungen insbesondere die steigenden Trainingsaktivitäten vor allem des weiblichen Parts des TTC's.

Martin Rupp schob einen kurzen Situationsbericht zum Planungsstand der ersten Herrenmannschaft ein. Er nutzte diese Gelegenheit, sich von der Vollversammlung erneut die vom Restverein abgekoppelte Organisationsstrukturen rund um das Aushängeschild Herren 1 bestätigen zu lassen.

Nils Wendland berichtete bei seinem zweiten Auftritt als Jugendwart über das Abschneiden der TTC-Jugend in der Verbandsrunde und über die allgemeine Aufbruchstimmung in der Jugendarbeit des TTC's. Er kündigte die in Kürze stattfindenden Jugendfreizeit in Bühl-Neusatzeck an. Er ließ neben seinem Dank an die zahlreichen Mitarbeiter die Gelegenheit für einen wichtigen Appell an alle Mitglieder zum Helfen im Training und für Jugendfahrten nicht aus.

Kassenwart Peter Zimmermann gab in seinem vorgetragenen Kassenbericht Einblick in die aktuelle finanzielle Lage des Vereines, ebenso Elke Schüssler als Jugendkassenwartin. Seine gewohnt fehlerlose Arbeit bestätigte die Kassenprüferin Elke Di Nunzio.

Nach der von Bernd Hecht vorgenommenen Entlastung der Verwaltung gab es Neuwahlen zur halben Vorstandschaft. Als einziger Neuling feiert hierbei Dieter Stucky sein Comeback als Jugendwart. Er begleitete dieses Amt bereits für drei Jahre in den Achziger-Jahren und engagiert sich gegenwärtig insbesondere für aktuelle Talentsichtungsmaßnahmen und für die Organisation des Trainingsbetriebes. Die



anderen zu wählenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Martin Rupp (2. Vorsitzender), Eberhard Kolb (Sportwart), Michael Kimmich (stv. Sportwart), Elke Schüssler (Beisitzer Feste), Hartmut Seiter (Beisitzer Allgemein), Elke Di Nunzio und Manfred Becker (beide Kassenprüfer). Am Ende der Versammlung galt es, für die kommenden drei Jahre eine Entscheidung für die einheitliche Neueinkleidung der TTC-Aktiven herbeizuführen. Noch einmal konnten sich hierbei die traditionellen Kräfte der Vereinsfarbenvertreter knapp gegen die stark aufkommende Fraktion der aktuellen modischen Trends durchsetzen.

Nach drei Stunden konnte Ludger die reibungslose 32. Neuauflage der Jahreshauptversammlung abschließen. (hs/ts)

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Am Freitag 4. Juni 2010 um 19:30Uhr findet die diesjährige Spielerversammlung der Herren im Weinhaus Steppe in Reichenbach statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Das Erwachsenentraining fällt an diesem Freitag verständlicherweise aus.

TERMINE:

- Fr. 4. Juni 2010: Spielerversammlung Herren
- Fr. 4. Juni 2010: Erwachsenentraining fällt aus
- Fr. 9. Juli bis 11. Juli 2010: Jugendfreizeit
- Fr. 16. Juli 2010: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 22

03. Juni 2010

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Am Freitag 4. Juni 2010 um 19:30Uhr findet die diesjährige Spielerversammlung der Herren im Weinhaus Steppe in Reichenbach statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Das Erwachsenentraining fällt an diesem Freitag verständlicherweise aus.

TERMINE:

- Fr. 4. Juni 2010: Spielerversammlung Herren
- Fr. 4. Juni 2010: Erwachsenentraining fällt aus
- Fr. 9. Juli bis 11. Juli 2010: Jugendfreizeit
- Fr. 16. Juli 2010: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 23

10. Juni 2010

TRIKOTANPROBE:

An den Trainingsabenden Fr. 11. Juni, Di. 15. Juni, Fr. 18. Juni und Di. 22. Juni besteht die Möglichkeit unser neues Vereinstrikot, sowie den Trainingsanzug anzuprobieren.

TERMINE:

- Fr. 9. Juli bis 11. Juli 2010: Jugendfreizeit
- Fr. 16. Juli 2010: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 24

17. Juni 2010

TRIKOTANPROBE:

An den Trainingsabenden Fr. 18. Juni und Di. 22. Juni besteht die Möglichkeit unser neues Vereinstrikot, sowie den Trainingsanzug anzuprobieren.



TERMINE:

Fr. 9. Juli bis 11. Juli 2010: Jugendfreizeit
Fr. 16. Juli 2010: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Woche 25

24. Juni 2010

TERMINE:

Fr. 9. Juli bis 11. Juli 2010: Jugendfreizeit
Fr. 16. Juli 2010: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Fr. 30. Juli 2010: letztes Training vor der Sommerpause
Di. 24. August 2010: erstes Training nach der Sommerpause
Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Woche 26

01. Juli 2010

TERMINE:

Fr. 9. Juli bis 11. Juli 2010: Jugendfreizeit
Fr. 16. Juli 2010: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Fr. 30. Juli 2010: letztes Training vor der Sommerpause
Di. 24. August 2010: erstes Training nach der Sommerpause
Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Woche 27

08. Juli 2010

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Aufgrund der Ausdehnung unseres PPC-Turniers im September auf 2 Tage, finden unsere Vereinsmeisterschaften in diesem Jahr an einem neuen, aber sicherlich reizvollen Termin statt.

Am Freitag, 16 Juli 2010, werden wir unsere neuen Vereinschampions im Einzel und Doppel ermitteln.

Der Spielmodus "Schweizer-System", d.h. alle spielen zunächst in einem Pool, danach selektive Wertungen in Herren A, Herren B und Damen, hat sich bewährt und wird im Einzel wieder zur Austragung kommen. Die Doppelkonkurrenz wird im einfachen KO-System durchgeführt, wobei die Zusammensetzung der Doppel ausgelost wird.

Turnierbeginn für alle Teilnehmer ist 19:15 Uhr. Alle Spieler sollten spätestens 15 Minuten vor Turnierbeginn (19.00 Uhr) anwesend sein.

Nach Beendigung des sportlichen Teils, werden wir den Tag mit einem "Event" ausklingen lassen. Unsere Vergnügungswartin Elke wird sich hierzu sicherlich etwas Tolles einfallen lassen. Vorsorglich haben wir die Halle an diesem Tag bis um 02.00 Uhr reserviert.

Die Verwaltung hofft, mit diesen Änderungen die Attraktivität der Vereinsmeisterschaften zu erhöhen und freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Anmeldungen zu den Vereinsmeisterschaften bitte an Michael Kimmich. Per Telefon, e-Mail oder im Training.

**FREUNDSCHAFTSSPIELE DER 1. JUGENDMANNSCHAFT UND
2. SCHÜLERMANNSCHAFT IN TV OTTENHAUSEN**

Am Samstag, den 03.07.2010 traten zwei Mannschaften des TTC Langensteinbach zu Freundschaftsspielen beim TV Ottenhausen (Kreis Pforzheim) an. Es war das Ziel beider Teams unter Wettkampfbedingungen eine zusätzliche Trainingseinheit zu absolvieren und rechtzeitig zum Anpfiff des Viertelfinalspieles der deutschen Fußballnationalmannschaft wieder zu Hause zu sein. Beide Vorgaben wurden erfolgreich umgesetzt. Das Spiel der ersten Jugendmannschaft gegen die Bezirksklassenmannschaft des Gastgebers



endete 6:3 für den TTC. Es punkteten das Doppel Timo Sieber/Jannik Bucher, sowie Jonas Maciejewski (2x), Timo Sieber (2x) und Jan-Philipp Stucky (1x).

Die Schüler spielten in der Aufstellung Katharina Scholz, Nico Schlotzer, Alexander Scholz, Lenard Hecht und Elias Matthis. Es war für alle der erste Einsatz in einer Tischtennismannschaft. Unterstützt durch zahlreiche Fans lieferten sie eine starke Leistung ab. Mit guten Ballwechseln, Laufbereitschaft, Kampfkraft und großer sportlicher Fairnes konnten zwei Spiele gewonnen werden (Alexander). Unsere Gegner, die zum Teil schon Wettkampferfahrung hatten, durften sich über acht gewonnene Spiele freuen. (ds)

JUGENDTRAINING ENTFÄLLT

Aufgrund der Jugendfreizeit findet am kommenden Freitag 9. Juli 2010 kein Jugendtraining statt.

TERMINE:

Fr. 9. Juli 2010: kein Jugendtraining

Fr. 9. Juli bis 11. Juli 2010: Jugendfreizeit

Fr. 16. Juli 2010: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Fr. 30. Juli 2010: letztes Training vor der Sommerpause

Di. 24. August 2010: erstes Training nach der Sommerpause

Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Auszug: Miniaturgolf Club 65 Karlsbad

Nachlese Fest:

Am vergangenen Wochenende fand unser Minigolffest für die örtlichen Vereine und Gruppen sowie das Jedermannsturnier statt. Das Wetter war gut und der KleineRegenguss am Sonntag brachte nur die gewünschte Abkühlung. Es wurde sowie bei den Mannschaften als auch am Sonntagnachmittag beim Einzel kräftig gepunktet.

Es gab folgende Ergebnisse bei den Mannschaften:

Bei den Damen gewann die SG Auerbach/ Mutschelbach mit 521 Schlägen, gefolgt von den Einsteigern mit 558 Schlägen, danach kamen die Brunnenstübler mit 572 Schlägen und als Viertes der OGV Langensteinbach mit 660 Schlägen. Bei den Herren gewannen die "Feuchten Kegel" mit 419 Schlägen, welche auch als erste Mannschaft den Wanderpokal für die beste Mannschaft erhielten. Danach folgte der "Saustall" mit 460 Schlägen, gefolgt von dem TTC Mutschelbach mit 485 Schlägen und den Wanderfreunden Bocksbachtal mit 502 Schlägen, danach der OGV Langensteinbach mit 563 Schlägen und auch da dabei die SG Auerbach/ Mutschelbach mit 593 Schlägen.

Bei den Jugendmannschaften waren die SG Auerbach/Mutschelbach mit zwei Mannschaften vertreten. Die Besseren benötigten 525 Schläge und die Zweiten 657 Schläge und belegten somit Platz 1 und 2. Die Siegerehrung fand am Samstag in der Halbzeitpause des Fußballspiels statt.

Am Sonntag wurde wie folgt gespielt: Erste bei den Damen wurde Annette Guthmann mit 98 Schlägen, gefolgt von Renate Knab mit 105 Schlägen, dann folgten Elisabeth Kienzler mit 136 Schlägen, Karin Saleika mit 142 Schlägen und Ramona Weckenmann mit 147 Schlägen. Bei den Herren wurde Adolf Kühner mit 84 Schlägen Erster vor Frank Schultz mit 99 Schlägen, gefolgt von Ralf Neumaier mit 113 Schlägen, Torsten Bossert mit 117 Schlägen, Hans Kienzler mit 120 Schlägen, Andreas Thoma mit 122, Patrick Ketzer mit 125 Schlägen, Jannik Ketzer mit 134 Schlägen und Rüdiger Mayer mit 137 Schlägen. Die Jugend weiblich war vertreten durch Christine Kienzler, Erste, mit 103 Schlägen und Luisa van Mirlo mit 146 Schlägen. Bei der Jugend männlich spielten Robin Schreiber mit 90 Schlägen, Erster, Patrick Erb mit 94 Schlägen, Cedric Schreiber mit 112 Schlägen, Steve Stüber mit 149 Schlägen, Daniel Saleika mit 151 Schlägen, gefolgt von Andre Schuhmann mit 172 Schlägen.

Woche 28

15. Juli 2010

VEREINSMEISTERSCHAFTEN



Aufgrund der Ausdehnung unseres PPC-Turniers im September auf 2 Tage, finden unsere Vereinsmeisterschaften in diesem Jahr an einem neuen, aber sicherlich reizvollen Termin statt.

Am Freitag, 16 Juli 2010, werden wir unsere neuen Vereinschampions im Einzel und Doppel ermitteln.

Der Spielmodus "Schweizer-System", d.h. alle spielen zunächst in einem Pool, danach selektive Wertungen in Herren A, Herren B und Damen, hat sich bewährt und wird im Einzel wieder zur Austragung kommen. Die Doppelkonkurrenz wird im einfachen KO-System durchgeführt, wobei die Zusammensetzung der Doppel ausgelost wird.

Turnierbeginn für alle Teilnehmer ist 19:15 Uhr. Alle Spieler sollten spätestens 15 Minuten vor Turnierbeginn (19.00 Uhr) anwesend sein.

Nach Beendigung des sportlichen Teils, werden wir den Tag mit einem "Event" ausklingen lassen. Unsere Vergnügungswartin Elke wird sich hierzu sicherlich etwas Tolles einfallen lassen. Vorsorglich haben wir die Halle an diesem Tag bis um 02.00 Uhr reserviert.

Die Verwaltung hofft, mit diesen Änderungen die Attraktivität der Verreinsmeisterschaften zu erhöhen und freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Anmeldungen zu den Vereinsmeisterschaften bitte an Michael Kimmich. Per Telefon, e-Mail oder im Training.

ERFOLGREICHE TTC-PRÄSENZ BEI DER BATTV-SENIORENRANGLISTE IN SCHWETZINGEN

Den Hätetest bei Hitze und Schwüle überstand das TTC-Sextett Ralf Neumaier, Swen Janson, Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter, Eberhard Kolb und Michael Kimmich ohne bleibenden Schaden.

Aus sportlicher Sicht beeindruckten die TTC-Neusenatoren Ralf und Swen in der AK40. Insbesondere Ralf brach hierbei in die Phalanx der seit Jahren dominierenden Spielern des TTC Weinheim ein. Nach ungeschlagener Vorrundenabsolvanz nahm er sich in der Finalrunde der Vorrunden-Gruppensieger einen Weinheimer Crack nach dem anderen vor (Beranek, Zeitz, Schreiber) und verwies diese in ihre Schranken. Er durfte sich am Ende des Tages über den BaTTV-Ranglistensieg der mit insgesamt 14 Teilnehmer bestückten AK40-Klasse freuen. Swen maß sich als Gruppenzweiter mit den Platzierungsgleichen der anderen Gruppen und musste am Ende dieses Vergleiches lediglich dem Weinheimer Broschard den Vortritt lassen, was ihm am Ende Platz 6 der AK40 einbrachte. Der dritte AK40 TTC-Vertreter Michael konnte zwar auf einen Sieg gegen den Oftersheimer Ofer verweisen, schied am Ende als Drittplatzierter aber dennoch vorzeitig aus.

In der AK50 vertraten Rüdiger und Hartmut die TTC-Fahnen. Beide qualifizierten sich als Gruppenzweite ihrer Vorrundengruppen für das Finale um die Plätze 5 bis 8 im insgesamt 12köpfigen Teilnehmerfeld der AK50. Im vereinsinternen Duell unterlag Hartmut zwar Rüdiger, konnte sich letztendlich dennoch zum Gruppensieg vor Rüdiger "durchmogeln".

Auch Eberhard überstand erfolgreich die körperliche Belastungsprobe in der AK60. Nach drei Vorrundenbegegnungen, von denen er eines erfolgreich gestalten konnte, gelang es ihm abschließend nicht mehr, den direkten Vergleich der Drittplatzierten erfolgreich zu gestalten. (hs)

TERMINE:

Fr. 16. Juli 2010: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Fr. 30. Juli 2010: letztes Training vor der Sommerpause

Di. 24. August 2010: erstes Training nach der Sommerpause

Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Woche 29

22. Juli 2010

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Freitag auf Samstag - 16. auf 17. Juli 2010



Um 2:44Uhr waren die ersten Mid-Night-Vereinsmeisterschaften des TTC Langensteinbach, mit dem letzten Ballwechsel im A-Klassen-Finale zwischen Ralf Neumaier und Swen Janson, Geschichte.

Mit einer Teilnahmesteigerung von 100%, waren die Vereinsmeisterschaften ein voller Erfolg. 36 Teilnehmer, davon 9 Damen und 2 Jugendliche spielten in einem Pool und anschließend in getrennten Play-Off's die einzelnen Vereinsmeister aus.

Vor den Play-Off's wurde der standesgemäße Doppelwettbewerb durchgeführt. Hier siegte die geloste Doppelpaarung Swen Janson/Kai Jourdan vor Eberhard Kolb/Hartmut Becker. Dritte wurden: Stefan Schweisgut/Peter Elze und Martin Rupp/Franziska Thol.

Ralf Neumaier gewann nach 0:2 Satzrückstand gegen Swen Janson das Finale der A-Klasse. Martin Rupp und Oliver Kimmich belegten die beiden 3. Plätze.

Benjamin Fuchs überzeugte bei den Vereinsmeisterschaften und wurde Herren B Vereinsmeister. Gefolgt von Dieter Stucky und den beiden drittplatzierten Peter Elze und Günter Seitz.

Bei den Damen konnte Elke Schüssler ihren Titel verteidigen. Kathleen Konstandin wurde Zweite. Platz 3 teilen sich Franziska Thol und Julia Kiefer.

TERMINE:

Fr. 30. Juli 2010: letztes Training vor der Sommerpause

Di. 24. August 2010: erstes Training nach der Sommerpause

Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Woche 30

29. Juli 2010

SOMMERPAUSE:

Am kommenden Freitag den 30. Juli findet das letzte Training vor der dreiwöchigen Sommerpause statt. Erstes Training wird am Dienstag 24. August stattfinden, allerdings nur für die Erwachsenen.

Der Sommerfahrplan bei den Schüler und Jugendlichen in den letzten drei Wochen lautet wie folgt: Das Schüler und Jugendtraining findet nur an den Freitagen 27. August, 3. September und 10. September statt.

TERMINE:

Fr. 30. Juli 2010: letztes Training vor der Sommerpause

Di. 24. August 2010: erstes Training nach der Sommerpause

Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Woche 31

05. August 2010

SOMMERPAUSE:

Das erste Training nach der dreiwöchigen Sommerpause wird am Dienstag 24. August statt finden, allerdings nur für die Erwachsenen.

Der Sommerfahrplan bei den Schüler und Jugendlichen in den letzten drei Wochen lautet wie folgt: Das Schüler und Jugendtraining findet nur an den Freitagen 27. August, 3. September und 10. September statt.

TERMINE:

Di. 24. August 2010: erstes Training nach der Sommerpause

Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Woche 32

12. August 2010

TURNIERERFOLG IN NEUHOFEN:



Beim Zweiermannschafts-Turnier im pfälzischen Neuhofen konnten sich Ralf Neumaier und Rüdiger Wolf gleich beim ersten gemeinsamen Start mit Platz 1 in die Siegerliste eintragen. In der Senioren I-Klasse dominierte das Langensteinbacher Duo die Konkurrenz nach Belieben. Für Eberhard Kolb und Michael Kimmich war in der Herren C-Klasse bereits im Viertelfinale Endstation. (mk)

SOMMERPAUSE:

Das erste Training nach der dreiwöchigen Sommerpause wird am Dienstag 24. August statt finden, allerdings nur für die Erwachsenen.

Der Sommerfahrplan bei den Schüler und Jugendlichen in den letzten drei Wochen lautet wie folgt: Das Schüler und Jugendtraining findet nur an den Freitagen 27. August, 3. September und 10. September statt.

TERMINE:

Di. 24. August 2010: erstes Training nach der Sommerpause

Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Woche 33

19. August 2010

SOMMERPAUSE:

Das erste Training nach der dreiwöchigen Sommerpause wird am Dienstag 24. August statt finden, allerdings nur für die Erwachsenen.

Der Sommerfahrplan bei den Schüler und Jugendlichen in den letzten drei Wochen lautet wie folgt: Das Schüler und Jugendtraining findet nur an den Freitagen 27. August, 3. September und 10. September statt.

TERMINE:

Di. 24. August 2010: erstes Training nach der Sommerpause

Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Woche 34

26. August 2010

SOMMERPAUSE BEENDET:

Die Halle ist seit Mo. 23. August wieder geöffnet, es kann also wieder fleißig trainiert werden.

Das Erwachsenentraining findet wie gewohnt statt, nur bei den Jugendlichen gibt es einige Änderungen: Das Jugendtraining findet nach der Sommerpause nur 3x statt und zwar an allen Freitagen (27.08./03.09./10.09.).

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN UND SPIELPLÄNE:

Die Mannschaftsaufstellungen sind genehmigt und übers Internet einsehbar. Auch die Spielpläne der einzelnen Mannschaften sind veröffentlicht worden.

PING-PONG-CAFÉ 13:

Am Wochenende des 11. und 12. September 2010 findet unserer 13. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch statt. Die Planungen für das Turnierwochenende sind in vollem Gange. Bisher haben wir 219 Meldungen vorliegen. Wie in den Jahren zuvor werden auch in diesem Jahr freiwillige Helfer benötigt. Elke Schüssler freut sich über zahlreiche Helfer und Kuchenspenden.

TERMINE:

Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Woche 35

02. September 2010



SOMMERPAUSE BEENDET:

Die Halle ist seit Mo. 23. August wieder geöffnet, es kann also wieder fleißig trainiert werden. Das Erwachsenentraining findet wie gewohnt statt, nur bei den Jugendlichen gibt es einige Änderungen: Das Jugendtraining findet nach der Sommerpause nur 3x statt und zwar an allen Freitagen (27.08./03.09./10.09.).

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN UND SPIELPLÄNE:

Die Mannschaftsaufstellungen sind genehmigt und übers Internet einsehbar. Auch die Spielpläne der einzelnen Mannschaften sind veröffentlicht worden.

PING-PONG-CAFÉ 13:

Am Wochenende des 11. und 12. September 2010 findet unserer 13. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch statt. Die Planungen für das Turnierwochenende sind in vollem Gange. Bisher haben wir 238 Meldungen vorliegen. Wie in den Jahren zuvor werden auch in diesem Jahr freiwillige Helfer benötigt. Elke Schüssler freut sich über zahlreiche Helfer und Kuchenspenden.

TRIKOTS:

Die neuen Trikots sind nun eingetroffen und können im Training abgeholt werden.

TERMINE:

Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Di. 14. September 2010: Herren 3 - Post Südstadt K'he 2

Woche 36

09. September 2010

SOMMERPAUSE BEENDET:

Die Halle ist seit Mo. 23. August wieder geöffnet, es kann also wieder fleißig trainiert werden. Das Erwachsenentraining findet wie gewohnt statt, nur bei den Jugendlichen gibt es einige Änderungen: Das Jugendtraining findet nach der Sommerpause nur 3x statt und zwar an allen Freitagen (27.08./03.09./10.09.).

PING-PONG-CAFÉ 13:

Am kommenden Wochenende steigt das Event des Jahres 2010. Am Samstag den 11. und Sonntag 12. September 2010 findet unserer 13. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch statt. Die Planungen für das Turnierwochenende sind in vollem Gange. Bisher haben wir 254 Meldungen vorliegen. Wie in den Jahren zuvor werden auch in diesem Jahr freiwillige Helfer benötigt. Elke Schüssler freut sich über zahlreiche Helfer und Kuchenspenden.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN UND SPIELPLÄNE:

Die Mannschaftsaufstellungen sind genehmigt und übers Internet einsehbar. Auch die Spielpläne der einzelnen Mannschaften sind veröffentlicht worden.

TURNIERERFOLG:

Beim Zweiermannschaftsturnier im württembergischen Mainhardt belegten Michael Kimmich und Gilbert Schönberger (TTV Friedrichstal) in der Herren B-Klasse den 3. Platz. (mk)

TRIKOTS:

Die neuen Trikots sind nun eingetroffen und können im Training abgeholt werden.



TERMINE:

Sa./So. 11./12. September 2010: Ping-Pong-Café am Schelmenbusch Nr. 13

Di. 14. September 2010: Herren 3 - Post Südstadt K'he 2

Woche 37

16. September 2010

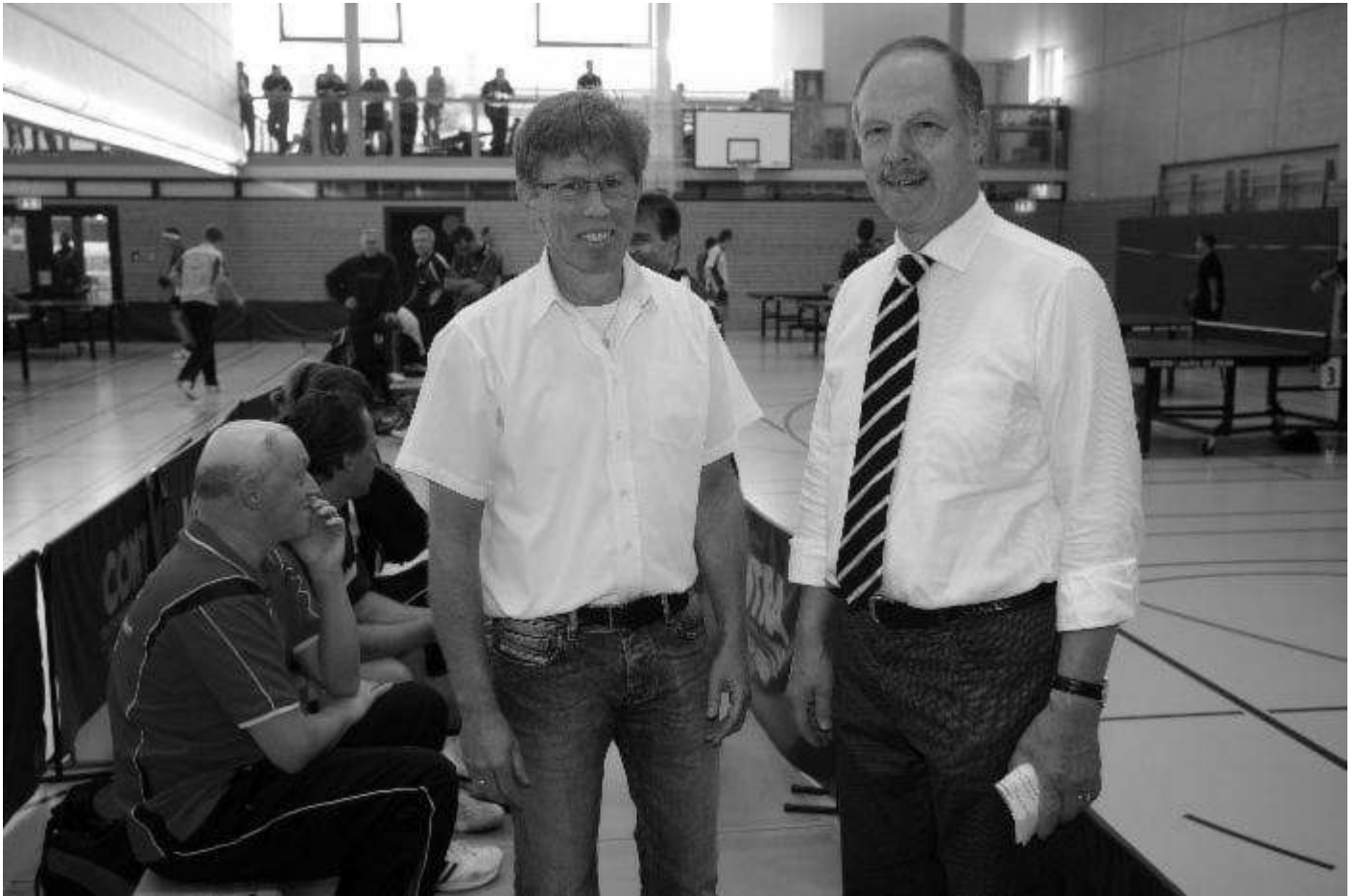
Redaktionelle Berichte

**Überregionales Turnier des TTC Langensteinbach wurde zur Mammutveranstaltung
„13. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch“ mit 272 Teilnehmern**

Tischtennis total. Insgesamt 272 aktive Tischtennissportlerinnen und Sportler aus Vereinen der Landesverbände Baden, Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen beteiligten sich über die beiden Turniertage an der diesjährigen Großveranstaltung des TTC Langensteinbach in der Becker-Sporthalle beim Karlsbader Schulzentrum. Bereits zum 13. Male hatte der Verein diesen Wettbewerb für Aktive unter dem Motto „Ping-Pong-Café am Schelmenbusch“ ausgeschrieben. „Ganz offensichtlich stößt unser Spielmodus nach dem so genannten Schweizer System, in Anlehnung an den Schachsport, auch im Tischtennis auf große Beliebtheit“, betont Turnierleiter Hartmut Seiter, der einmal mehr mit seinem Team für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Dies bedeutet, dass jedem Akteur sieben Spielrunden garantiert sind und die Besten jeder Klasse schließlich über eine Play-off-Runde in die Finalsspiele gelangen. Aufgrund der Vielzahl der Meldungen musste man die Veranstaltung auf zwei Turniertage ausdehnen. Am Samstag kämpfte der Tischtennis-Nachwuchs sowie die Leistungsklasse D der aktiven Damen und Herren um Satz und Sieg. Die sportlichen Höhepunkte lagen am Sonntag in den unterschiedlichen Leistungsstufen bei den Begegnungen der A-, B- und C-Klassen der Herren sowie beim Damenturnier. Gespielt wurde in der Becker-Sporthalle an insgesamt 24 Tischen. Deutlich wird der Umfang dieses Turniers, wie Sportwart Eberhard Kolb betont, wenn man berücksichtigt, dass über die beiden Wettkampftage knapp 950 Begegnungen an der „grünen Platte“ ausgetragen wurde. Champion in der Königsklasse dieses Wettbewerbs, dem A-Turnier wurde Hai-Kanh Nguyen vom TTC Wöschbach vor Manuel Winter vom ASV Grünwettersbach. In der Gruppe B war Andreas Weber vom TTC Dietlingen vor Tobias Treskatsch vom TTC Wöschbach erfolgreich. In der C-Klasse dominierte Mirco Kramer vom TS Durlach vor Ingo Schulz, TTC Edingen. Den Siegerpokal beim Damenturnier durfte Fiona Müller vom TTC Dietlingen entgegen nehmen; Zweite wurde Carola Stenzel vom TSV Jöhlingen. Beim Jugendwettbewerb U 18 war Patrick Fichtinger vom TTG-EK Oftersheim erfolgreich und bei U 18 weiblich siegte Jasmin Reinbold vom selben Verein. Die U 15 männlich gewann Cédric Goutier, TTC Weingarten und im Damenturnier war Janina Holtz von der TTG-EK Oftersheim erfolgreich. Bei U 13 Jugend Knaben gewann Maxim Göggel, ebenfalls Oftersheim und bei den Mädchen siegte Andrea Maciejewski vom Veranstalter TTC Langensteinbach. Beim Herrenturnier der D-Klasse konnte Hubert Geggus vom TTG Spöck den Siegerpokal entgegennehmen. Das Damenturnier der B-Klasse gewann Intra Biendel vom TB Wilferdingen. Laut den Organisatoren, die sich auch über eine gute Zuschauerresonanz in der Becker-Halle freuen konnten, soll das „Ping-Pong-Café am Schelmenbusch im kommenden Jahr eine Neuauflage finden.



Nahezu 300 aktive Tischtennisportlerinnen und -Sportler beteiligten sich am überregionalen Turnier des TTC Langensteinbach in der „Becker-Halle“ beim Karlsbader Schulzentrum. In der „Königsklasse“ - Leistungsgruppe A- konnte Turnierleiter Hartmut Seiter an Hai-Khanh Nguyen vom TTC Wöschbach den Siegerpokal überreichen. Er verwies im Endspiel Manuel Winter, ASV Grünwettersbach, auf den zweiten Platz -von links-. Recht der Sportwart des TTC Langensteinbach, Eberhard Kolb.



Bürgermeister Rudi Knodel begrüßt zum Turnieraufakt. Fotos: Weber

Bericht TTC Langensteinbach

PING-PONG-CAFÉ 13:

Das zum ersten Mal über zwei Tage ausgetragene Ping-Pong-Café am Schelmenbusch wurde erfolgreich über die Bühne gebracht. Dank geht an alle Spieler, Helfer und Kuchenbäckerinnen, sowie unserem Nachbarverein 1. TC Ittersbach, welcher uns auch in diesem Jahr einige Tischtennisplatten zur Verfügung stellte. Vielen Dank.

Die Sieger des 13. PPC sind: Hai-Khanh Nguyen (TTC Wöschbach, A-Klasse), Andreas Weber (TTC Dietlingen, B-Klasse), Mirco Cramer (TS Durlach, C-Klasse), Hubert Geggus (TTG Spöck, D-Klasse), Fiona Müller (TTC Dietlingen, Damen A), Indra Biendl (TB Wilferdingen, Damen B), Patrick Fichtinger (TTG EK Oftersheim, mJu18), Jasmin Reinbold (TTG EK Oftersheim, wJu18), Cédric Goutier (TTC Weingarten, mJu15), Janina Holtz (TTG EK Oftersheim, wJu15), Maxim Göggel (TTG EK Oftersheim, mJu13) und Andrea Maciejewski (TTC Langensteinbach, wJu13). Detaillierte Ergebnisse sind auf unserer Homepage veröffentlicht.

HERREN 1 VOR DEM VERBANDSKLASSEN-RUNDENSTART:

Dieser beginnt für Ralf Neumaier, Swen Janson, Christoph Oger, Martin Rupp, Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter mit einem Paukenschlag. Man hatte im Vorfeld auf einen leichteren Rundenaufakt gehofft. Insofern ist es für das Team die denkbar schlechteste Variante, ausgerechnet den Topfavoriten, den personell stark aufgerüsteten Aufsteiger TTC Wöschbach empfangen zu müssen.

Zwei neue Namen sind in der Langensteinbacher Aufstellung genannt. Mit Ralf überraschte uns zu Beginn des Jahres ein absoluter Topmann mit seiner Ankündigung, beim TTC einsteigen zu wollen. Auf eine Auflistung seiner sportlichen Referenzen verzichten wir vorerst aus platztechnischen Gründen. Das



Herzliche Willkommen war hier von Seiten der TTC-Verantwortlichen ganz schnell ausgesprochen. Er fand in diesem halben Jahr auch in sozialer Hinsicht sehr schnell zum Verein, leitete bereits mehrfach und engagiert für viele TTC-Aktive ein organisiertes Training im Rahmen der Rundenvorbereitung. Wir freuen uns über den tollen Einstand des im Übrigen frischvermählten Neustupfericher. Wir freuen uns auch über die Rückkehr von Rüdiger als aktives TTC-Mitglied nach 6jährigem Abstecher beim TTF Rastatt. TTC-Mitglied ist Rüdiger bereits 30 Jahre.

Noch im April frohlockte das Team über eine sich abzeichnende personelle Perspektive, die das Team zu einem klaren Mitfavoriten gemacht hätte. Der Wechsel von Tim Welker zum Nachbar Mutschelbach sowie eine kurzfristige Absage eines bereits sicher gewählten spielstarken Neuzuganges machten die Reaktivierung des eigentlich bereits verabschiedeten Oldie Hartmut sowie des wenig jüngeren Rüdiger notwendig.

Dennoch ist das Team fest entschlossen, auf Basis dieser personellen Ausgangssituation das Beste daraus zu machen.

Spielbeginn Herren 1 gegen TTC Wöschbach am 19.09.2010 um 14:30 Uhr in der Beckerhalle in Karlsbad-Langensteinbach

TERMINE:

Fr. 17. September 2010: Schüler B2 - VSV Büchig, Herren 4 - SG Straba K'he und Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim

Sa. 18. September 2010: Schüler B - TTF Spöck

So. 19. September 2010: Herren 1 - TTC Wöschbach

Di. 21. September 2010: Jugend 2 - TS Durlach 2, Herren 2 - TV Busenbach und Herren 5 - SSC K'he 2

Woche 38

23. September 2010

SPITZENSPIEL ZUM SAISONSTART:

Nach dem souveränen Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Verbandsklasse Süd, kommt es gleich zum Saisonauftakt zum Spitzenspiel gegen den TTC Langensteinbach. Die Partie findet am Sonntag, den 19.09.2010 um 14.30 Uhr in der Becker-Halle in Karlsbad statt. Unser Team würde sich über jegliche Zuschauerunterstützung freuen.

HERREN 1 - TTC WÖSCHBACH: 2:9

KALTSTART ZUM SAISONSTART MIT KLEINEN ÜBERRASCHUNGEN

Naja - an ein erfolgreiches Saisondebüt gegen den Titelaspiranten Wöschbach so ernsthaft geglaubt hat nach dem überraschenden gesundheitsbedingten Fast-Ausfall unseres neuen Leitwolfes Ralf Neumaier wohl keiner so richtig. Das tat der Entschlossenheit, mit dem das Team in die Eröffnungsdoppel ging jedoch keinen Abbruch. Ralf mobilisierte sein maximal Machbares an der Platte. Das genügte, um an der Seite des überzeugenden Debutanten Rüdiger Wolf gegen das gegnerische Spitzendoppel Horvath/Nguyen einen 0:2-Rückstand in ein überraschendes 3:2 zu wenden. Mit einem Matchball waren Swen Janson/Martin Rupp nahe am zweiten TTC-Punkt. Die beiden jungen Eisenmänner verdarben den beiden mit 14:12 im Finalsatz jedoch die Freude eines möglichen Erfolges. Knapp ging es auch beim Neudreier Christoph Oger/Hartmut Seiter her. In durchweg knappen Sätzen gab es gegen das favorisierte Doppel Lörenczi/Sejdijevic nur im ersten Satz ein Erfolg.

PPC13-Sieger Nguyen konnte gegen Ralf nach wenigen Schlägen seinen Schläger wieder einpacken. Ralf zog es vor, aus Gründen der gesundheitlichen Sicherheit sein Spiel kampflos zur Verfügung zu stellen. Aber auch die ersten Einzeleinsätze des restlichen Langensteinbacher Spitzenquartetts brachten nichts zählbares auf der TTC-Habenseite zustande. Swen wie Christoph standen gegen Horvath bzw. Lörenczi auf ziemlich verlorenem Posten. Martin durfte bei seinem knappen 1:3 gegen Marcel Eisenmann noch am ehesten an einem Erfolg schnuppern. Rüdiger hielt im Anschluss den jungen Pascal Eisenmann in 4 Sätzen dann aber überraschend souverän in Schach und sorgte für den zweiten und letzten TTC-Punkt. Das war



ein toller Einstand von Rüdiger. Dagegen kommt Hartmut noch nicht in Schwung. Gegen den starken Sejdijevic konnte man ohnehin keinen Sieg von ihm erwarten. Ralf - kampflos - sowie Swen gegen Nguyen konnten dem Match abschließend keine neuen Impulse mehr geben.

Somit bleibt die Hoffnung, am kommenden Wochenende komplett und fit den nächsten Gegner Odenheim empfangen zu können. Aber auch fit wird es nicht einfach, gegen das personell stark aufgerüstete Odenheim-Team bestehen zu können. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TTC Odenheim am 26.09.2010 um 14:30 Uhr in der Beckerhalle Langensteinbach.

TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 2: 9:5

Dem Unentschieden Nahe, aber wie so oft, doch nichts Zählbares aus Forchheim mitgebracht.

Im Vergleich zur Vorsaison hat sich die Aufstellung der zweiten Mannschaft ein wenig verändert. Das Vordere Paarkreuz hat ihre Positionen getauscht und Position 3 wurde neu besetzt, wodurch die ehemalige Nummer drei freiwillig ins hintere Paarkreuz ging.

In unserem Kreis begrüßen möchte die Zweite den Neuzugang Stefan Schweisgut, welcher in Forchheim gleich an drei der fünf Punkten beteiligt war. An der Seite von Michael Kimmich gelang ihm der einzige Doppelerfolg an dem Abend, auch in den beiden Einzeln hatte er keine Probleme. Thomas Dapper und Michael sorgten im hinteren Paarkreuz dann für die restlichen beiden Punkte.

Super Einstand von Stefan. Der Rest war leider ein wenig Mau, aber die Saison ist ja noch lange. (ts)

HERREN 3 - POST SÜDSTADT K'HE 2: 7:9 PUNKTGEWINN WAR MÖGLICH!

Zum Auftakt der neuen Spielsaison 2010/2011 gelang es der Dritten als Aufsteiger in die Kreisklasse A leider nicht einen durchaus möglichen Punktgewinn zu erzielen.

Aufgrund des personellen Aderlasses bei unseren Gästen aus der Karlsruher Südstadt, waren wir an den Positionen 3-6 ebenbürtig und schrammten deshalb nur unglücklich durch unsere Unterlegenheit im vorderen Paarkreuz, sowie in den Doppeln an einer gelungenen Premiere vorbei.

Nach dem 1. Durchgang lagen wir sogar durch Siege von Günter Seitz, Ludwig Rausch, Peter Elze und Dieter Stucky, sowie dem Doppel Rausch/Elze mit 5:4 in Führung, aber danach konnte nur noch Günter und Dieter punkten, obwohl der eine oder andere Spielgewinn noch möglich gewesen wäre.

Unser Dank gilt Ersatzmann Dieter, welcher gemeinsam mit Günter jeweils 2 Siege verbuchen konnte, je einmal war Ludwig und Peter, sowie beide zusammen im Doppel erfolgreich – Bernd Gruner und Benny Fuchs waren trotz ansprechender Leistung (noch) nicht unter den Punktelieferanten. (gs)

ERGEBNISSE:

SG TV Knielingen/DJK Daxlanden 2 - Herren 6:	9:5
Schüler B2 - VSV Büchig:	0:6
Herren 4 - SG Strassenbahner K'he:	3:9
Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim:	3:8
TTC Forchheim 2 - Jugend 2:	6:1

TERMINE:

Fr. 24. September 2010: Herren 6 - TV Busenbach 3 und Damen 2 - TTF Spöck

So. 26. September 2010: Herren 1 - TTC Odenheim

Di. 28. September 2010: Herren 3 - TV Busenbach 2

Woche 39

30. September 2010

HERREN 1 - TTC ODENHEIM: 6:9

Nach der schweren Eröffnungsschlappe gegen Wöschbach nimmt das Verbandsklassenteam so langsam Fahrt auf. Dass es immer noch nicht zu einem Sieg gereicht hat, lag am personell stark aufgerüsteten



Gegner. Dennoch liebäugelte das heimische Team während den Eröffnungsdoppeln mit einer 3:0 Führung. Jeweils erst im 5. Satz vermasselten Tschunko/Geisert und Steinhauser/Blümle unseren Langensteinbacher Duos Swen Janson/Martin Rupp und Christoph Oger/Hartmut Seiter ein mögliches Erfolgserlebnis. Denn Ralf Neumaier/Rüdiger Wolf überzeugten erneut gegen das gegnerische Spitzendoppel Kaufhold/Leneweit.

Ralf kam auch im Einzel nach überstandenen gesundheitlichen Handicap mit seinem 3:0 gegen Tschunko gut aus den Startlöchern. Im Gegenzug drehte aber Odenheims Topmann Kaufhold gegen Swen mit 3:0 auf. Christoph hielt anschließend das einheimische Team mit seinem 3:1 gegen den jungen Geisert auf Gleichstand. Das änderte sich spielvorentscheidend mit der nun folgenden Niederlagenserie. Nicht ganz frisch wirkte Martin bei seinem 0:3 gegen Leneweit. Rüdiger zwang bei seiner Niederlage seinen Gegner Blümle immerhin in den 5. Satz. Hartmut konnte den Siegeszug von Steinhauser nur für einen Satz stoppen. Und Ralf sah bei der vierten Niederlage in Folge in einem absoluten 5-Satz-Topspiel gegen Kaufhold seine eigenen Ansprüche noch nicht erfüllt. 3:7 hieß zu diesem Zeitpunkt der Zwischenstand.

Die Langensteinbacher Nr. zwei bis vier "funktionierten" in Anschluss dann wieder wie erhofft: Swen deutlich mit seinem 3:0 gegen Tschunko, Christoph als Tagesbester im Team fast ebenso deutlich gegen Leneweit, mit Mühe auch Martin gegen Geisert, nachdem er bereits 0:2 in Rückstand gelegen hatte.

Dem Druck, beim Fastgleichstand (6:7) dem Match noch eine Wende geben zu müssen, hielt das Schlussdrittel Rüdiger und Hartmut leider nicht mehr stand. 0:3 gegen Steinhauser bzw. 1:3 gegen Blümle standen hier am Ende zu Buche was gleichzeitig die 6:9 Teamniederlage bedeutete.

Endgültig auf die Siegerspur will das Team am kommenden Wochenende kommen. Dafür soll der der Absteiger, die Reserve aus Bad Rappenau erhalten. Das Team startete gegen Forst mit einer knappen Niederlage in die diesjährige Saison. Spielbeginn in Bad Rappenau am Samstag, 02.10.2010 um 15:00 Uhr. (hs)

Bericht Odenheim

TTC Langensteinbach I - TTC Odenheim I 6 : 9

In einem spannenden Spiel kam die Odenheimer Mannschaft beim Aufstiegsanwärter TTC Langensteinbach zum ersten verdienten Sieg. Nach den Doppeln stand es 2 : 1 für Odenheim. In den Einzelbegegnungen siegten danach je zweimal Christian Kaufhold, Christopher Steinhauser und Markus Blümle. Alexander Leneweit konnte einen Sieg verbuchen. Höhepunkte waren die beiden Begegnungen von Christian Kaufhold gegen Swen Janson und Ralf Neumaier. Auch der in der letzten Runde noch in der Oberliga spielende Neumaier musste sich Christian im 5. Satz geschlagen geben.

HERREN 2 - TV BUSENBACH:

6:9

Auch im zweiten Spiel, dem Lokalderby gegen den TV Busenbach, musste man sich leider geschlagen geben. Wiederum nur ein Doppelerfolg, und wiederum durch Stefan Schweisgut/Michael Kimmich. Das Vordere Paarkreuz - Björn Simeth und Eberhard Kolb - war gegen Busenbach gut in Form und konnte drei der vier Einzel gewinnen. In der Mitte und Hinten sprang lediglich jeweils ein Sieg durch Stefan und Michael heraus. Tobias Spies und Ersatzmann Benjamin Fuchs gingen leer aus. (ts)

TTC FORCHHEIM 4 - HERREN 3:

9:4

Auch im zweiten Spiel nach dem Wiederaufstieg kamen wir schlecht aus den Doppeln und den ersten Einzelspielen und lagen somit bereits vorentscheidend 5:1 im Rückstand.

Nach dem gewonnenen Doppel von Benny Fuchs und Erich Gebhardt konnten Günter Seitz, Ludwig Rausch und Bernd Gruner zwar auf 6:4 verkürzen, aber einige knappe Niederlagen verhinderten eine mögliche Ergebniskorrektur, sodass wir uns letztendlich recht deutlich geschlagen geben mussten.

Vielleicht gelingt uns ja im nächsten Heimspiel gegen den Mit-Aufsteiger aus Busenbach der erste Punktgewinn? (gs)

JAHRESAUSFLUG AM 3. OKTOBER - DEM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT – ZUR WEINBERGHÜTTE ELLMENDINGEN:



Gestartet wird morgens um 10Uhr vom Rathaus Langensteinbach. Das Ziel, die Weinberghütte Ellmendingen, erreichen wir über Auerbach und Dietenhausen gegen 12Uhr. Dort lassen wir es uns bei Erfrischungen und Verzehr für ca. 2-3 Stunden gutgehen. Wer schlecht zu Fuß ist kann mit dem Auto zur Weinberghütte Ellmendingen fahren:

Adresse: Besenwirtschaft "Weinberghütte", Guthmann Albrechtshof 75210 Keltern-Ellmendingen, Tel.: +49-7236-6540.

Gegen 15 Uhr starten wir zum Rückmarsch nach Langensteinbach. Um ca. 17:30 Uhr sind wir wieder zurück in LA und haben dann ca. 16 km auf dem Buckel.

Die Kosten: Speisen und Getränke in der Weinberghütte (Besenwirtschaftspreise)

Zur Ausrüstung: Wanderschuhe und Regenschutz, Wege sind kinderwagentauglich.

ERGEBNISSE:

SG ASV/SCW Grünwettersbach - Schüler B:	6:0
Jugend 2 - TS Durlach 3:	1:6
Herren 5 - SSC K'he 2:	3:9
DJK Ost Karlsruhe - Schüler B2:	6:0
Herren 6 - TV Busenbach 3:	2:9
Damen 2 - TTF Spöck:	3:8
VSV Büchig - Damen 1:	7:7

TERMINE:

Fr. 01. Oktober 2010: Schüler B - TTF Spöck, Herren 4 - DJK Rüppurr 5 und Herren 6 - TTG Spöck

Sa. 02. Oktober 2010: Schüler B - TG Söllingen

So. 03. Oktober 2010: Jahresausflug

Di. 05. Oktober 2010: Jugend 2 - EK Söllingen, Herren 2 - TTC Weingarten und Herren 5 - TG Ka-Aue 3

Woche 40

07. Oktober 2010

TV BAD RAPPENAU 2 - HERREN 1: 3:9

ERSTER SIEG UNTER DACH UND FACH

Das war aber auch höchste Zeit. Eine Niederlage war gegen die deutlich schwächer eingeschätzten Rappenaauer auch nicht eingeplant. So stellten Ralf Neumaier/Rüdiger Wolf (3:0 gegen Breitschopf G/Froede), sowie Christoph Oger/Hartmut Seiter mit ihrem ersten Sieg (3:0 gegen Klappenecker/Heffel) die Weichen frühzeitig Richtung Erfolg. Swen Janson/Martin Rupp kommen hingegen immer noch nicht aus den Startlöchern. Die flinken Jugendlichen Müller/Breitschopf R überraschten mit ihrem 3:1.

Swen - gegen Müller ohne Probleme - Ralf, dem der 13jährige Richard Breitschopf in 4 Sätzen alles abverlangte, Martin - nach mühsamen Start deutlich gegen Gregor Breitschopf - sowie Christoph mit seinem deutlichen 3:0 gegen Froede brachten die Begegnung schnell in ein ruhiges Fahrwasser. Unruhe kam auch nicht auf, nachdem Hartmut nach überzeugendem Start gegen Klappenecker vollkommen vom Konzept abkam und verlor. Punkt sieben steuerte unmittelbar danach Rüdiger gegen Heffel bei. Der TTC-Express geriet nach Ralf's glattem 3:0 gegen Müller nochmals kurz ins Stottern, als Swen sich dem Jungtalent Richard Breitschopf in ebenso glatten 3 Sätzen beugen musste. Gegen Bruder Gregor hielt sich Christoph dagegen schadlos und machte den Saisonsieg Nr. 1 perfekt.

Saisonsieg Nr. 2 soll gleich am kommenden Sonntag bei der TTF Ispringen folgen. Für das Team heißt es, früh aus den Federn kommen zu müssen, denn das Match startet bereits um 10:00Uhr morgens. Ohne Marinovic, Wolf und Do hatte das Team in Wöschbach zum Saisonstart keine Chance. Das kann sich schnell ändern, wenn die genannten Spieler der Positionen 1, 2 und 4 ausgerechnet gegen den TTC ins Rundengeschehen eingreifen wollen.

Spielbeginn am kommenden Sonntag TTF Ispringen gegen Herren 1 um 10:00Uhr. (hs)

SVK BEIERTHEIM - HERREN 2: 1:4



Die erste Pokalhürde haben Björn Simeth, Eberhard Kolb und Stefan Schweisgut in Beiertheim erfolgreich gemeistert. Das Doppel Eberhard/Björn, sowie je ein Einzelsieg aller 3 Langensteinbacher Akteure sorgten für die vier - im Pokal - benötigten Punkte.

Da die aktuelle Runde noch läuft, ist der kommende Gegner noch nicht bekannt. (ts)

TSG BLANKENLOCH - HERREN 2: 8:8

Soll man sich über den Punktgewinn eher freuen oder eher trauern? Schwer zu sagen. Nach dem Spielverlauf und dem hohen Rückstand sollte man sich glücklich schätzen, noch einen Punkt aus Blankenloch mitgenommen zu haben. Allerdings war in Durchgang zwei - nach dem Spielverlauf - auch ein nicht geglaubter Sieg möglich.

Die ersten vier Begegnungen wurden alle recht schnell in je drei Sätzen durchgezogen - 3:1 stand es danach für Blankenloch - lediglich das Doppel Björn Simeth/Eberhard Kolb war erfolgreich. Björn konnte nach Abwehr einiger Matchbälle sein erstes Einzel doch noch im fünften Satz für den TTC entscheiden. Tobias Spies unterlag in fünf Sätzen und auch Stefan Schweisgut mußte sich im Mittleren Paarkreuz geschlagen geben. Den nächsten Punkt steuerte Michael Kimmich bei. Thomas Dapper´s und Björn´s Niederlagen sorgten dafür, dass Blankenloch eine 7:3 Führung inne hatte. Eine kleine Siegesserie durch Eberhard, Stefan und Tobias sorgten für einen spannenden Finale. Thomas, welchem leider das Glück nicht ganz hold war, mußte den achten Punkt durch seine knappe Fünf-Satz-Niederlage zulassen. Micheal mit seinem zweiten Einzelsieg, sowie Björn und Eberhard im Schlussspiel sorgten dafür, dass das Spiel doch noch 8:8 ausging. (ts)

HERREN 3 - TV BUSENBACH 2: 8:8 HART ERKÄMPFTES UNENTSCHIEDEN!

Nur noch die beiden Mannschaften aus Busenbach und Langensteinbach, sowie der diensthabende Hausmeister (Danke für die Geduld!) waren gegen 23:30Uhr noch in der Becker-Halle, und wurden Zeugen eines denkwürdigen Schlussspurts des Doppels Bernd Gruner und Günter Seitz, welche nach 0:2 Satzrückstand noch ausgleichen konnten und im Entscheidungssatz nach Abwehr von 3 Matchbällen mit 12:10 siegten, und somit einen wertvollen Punktgewinn sicherten.

Dabei glich der Spielverlauf fast exakt den vorausgegangenen Begegnungen, denn anfangs konnte lediglich das Doppel Gruner/Seitz, sowie Günter im Einzel punkten und der Zwischenstand von 2:5 ließ nichts Gutes ahnen.

Aber durch Siege von Ludwig Rausch, Peter Elze, Benny Fuchs und wiederum Günter, bei Niederlagen von Erich Gebhardt und Bernd kamen wir wieder auf 6:6 heran - nach 2 Niederlagen von Erich und Ludwig schien das Spiel verloren, aber Peter im Einzel, sowie das eingangs beschriebene Schlussspiel von Bernd und Günter konnten in ihren an Spannung nicht mehr zu überbietenden Matches doch noch einen verdienten und wichtigen Zähler retten.

Aus einer guten Mannschaft ragten an diesem Abend Günter und Peter heraus, welche zusammen an 6 von 8 Spielgewinnen beteiligt waren. (gs)

ERGEBNISSE:

TTC Weingarten 3 - Jugend:	8:0
DJK Ost K´he - Jugend 2:	6:0
Herren 4 - DJK Rüppurr 5:	9:3
TTG Spöck - Herren 6:	9:1
TTC Forchheim 4 - Schülerinnen B:	4:0
Schüler B - TG Söllingen:	0:6
TTV Ettligenweier - Damen 2:	6:8
TTC Wöschbach 4 - Herren 5:	9:5

TERMINE:

Fr. 08. Oktober 2010: Schüler B - TTF Spöck, Herren 6 - TV Linkenheim 2 und Damen - TTC Forchheim

Sa. 09. Oktober 2010: Jugend - TTV Hohenwart und Schüler B - VSV Büchig

Di. 12. Oktober 2010: Schülerinnen B - TTC Ka-Neureut 2, Herren 3 - MTV K´he und Herren 1 - TTV Ettligen 2 (Pokal)



TTF ISPRINGEN - HERREN 1:

7:9

So richtig euphorisch wollte man dieser Begegnung gegen das Team, dass beim Mitfavoriten Odenheim überraschend die Oberhand behielt, nicht entgegen sehen. Darüber hinaus steht beim TTC der Sonntagmorgen als Spielzeit in der Beliebtheitskala ohnehin nicht hoch im Kurs. Das hielt beim Doppelstart am letzten Sonntag früh die Langensteinbacher Cracks nicht davon ab, zunächst mal mit 2:1 aus den Doppeln herauszugehen. Selbst das bisher sieglose Erfolgsdoppel der vergangenen Saison Swen Janson/Martin Rupp zeigte bei ihrer Fünf-Satz-Niederlage gegen das favorisierte Doppel Marinovic/Do wieder ansteigende Form. Ohne Niederlage blieben bei ihrem 3:1 gegen Rubcic/Reuster weiterhin Ralf Neumaier/Rüdiger Wolf. Weiter auf Erholungskurs sind Christoph Oger/Hartmut Seiter nach dem 0:2 Rundenstartbilanz. Beim 3:0 hatten ihre Gegner Kanof/Röller kaum Siegchancen.

Von diesem positiven Auftakt zehrte das TTC-Team zumindest im ersten Einzeldurchgang nach welchem der TTF Ispringen nur knapp mit 5:4 in Front lag. Die TTC-Zähler 3 und 4 steuerten hierbei die LA-Tagestopleute Ralf und Christoph mit ihren 4-Satz-Matches gegen Rubcic bzw. Kanof bei. Swen (0:3 Marinovic), Martin (1:3 Do), Hartmut (0:3 Reuster) und Rüdiger (1:3 Röller) ließen die Punkte beim Gastgeber.

Immer erhofft sind Erfolge des Langensteinbacher Spitzenquartetts Ralf, Swen, Christoph und Martin. Schön war es, dass den Vieren im zweiten Einzeldurchgang dieses gleichzeitig gelang und das TTC-Team mit einem Schlag in den Punktegewinn katapultierte. Ralf beeindruckte im Spitzenmatch gegen Marinovic, Swen riss nach verlorenem ersten Satz gegen Rubcic das Steuer herum, Christoph brach mit Tempohärte den Widerstand von Do Duc und Martin gab sich nach 0:2 Satzrückstand gegen Kanof nicht auf. 11:9 endete sein erfolgreicher Schlusssatz. Man hat es befürchtet, dass die Mannschaftsoldies im Schlusspaarkreuz keinen erfolgsverwöhnten Rundenverlauf erwartet. Über einen Satzgewinn kam Rüdiger gegen Reuster sowie der immer noch sieglose Hartmut gegen Röller nicht hinaus. Als Verlegenheits- und Risikokombi für den Wöschbacher Rundenauftakt aus der Taufe gehoben mausern sich Ralf und Rüdiger zwischenzeitlich zum Favoritenschreck sämtlicher Spitzenduos der Verbandsklasse. In den Genuss von Ralfs geballter Ladung an mentaler und spielerischer Klasse kam sein Partner Rüdiger gegen das phasenweise konsternierte Ispringer Topduo Marinovic/Do. Neben ihm riss Ralf mit seiner Galavorstellung auch den TTC-Anhang mit und beide gemeinsam die gastgebenden Ispringer letztendlich ins Tal der Tränen.

Ralf und Christoph waren im Übrigen mit sieben der neun Zähler maßgeblich am Sieg beteiligt - alle Achtung!

Ab 17:00 Uhr am kommenden Samstag steht die Weiherwaldschule in Rüppurr für das TTC-Verbandsklassenaushängeschild im Mittelpunkt. Auch der Lokalmatador DJK kam gegen die TTC-Dominatoren Wöschbach und Odenheim zu keinen Erfolgserlebnissen. Gegen den punktegleichen Tabellennachbarn will sich der TTC nach seinem Runden-Fehlstart mit einem Sieg in die obere Tabellenregion absetzen. (hs)

HERREN 2 - TTC WEINGARTEN:

8:8

Dass die Kreisliga Staffel der zweiten Mannschaft recht ausgeglichen ist, sieht man daran, dass fünf der letzten sieben Kreisligapartien mit einer Punkteteilung endeten. Auch die Partie der Zweiten viel unter eine der fünf Partien, die Remis endeten.

Erstmals diese Runde konnte man zu Beginn zwei Doppelsiege verbuchen (Björn Simeth/Eberhard Kolb und Tobias Spies/Thomas Dapper). Björn sorgte mit seinem Sieg für den nächsten TTC-Punkt. Im weiteren Verlauf des ersten Durchgangs konnte aber nur noch Thomas punkten. Vier Siege in Durchgang zwei von Eberhard, Stefan Schweisgut, Thomas und Michael Kimmich brachten die Zweite vor dem Schlusssatz in Führung. Im Schlusssatz mussten sich Björn und Eberhard trotz 2:1 Satzführung in fünf Sätzen geschlagen geben. (ts)

EK SÖLLINGEN 2 - HERREN 3:

9:5



AUCH GEGEN BISHERICIGES SCHLUSSLICHT CHANCENLOS!

Leider gab es auch im Spiel beim bisherigen Tabellenletzten aus Söllingen den obligatorischen Fehlstart nach den Doppeln und den Spielen im vorderen Paarkreuz, den wir nicht mehr einholen konnten, obwohl wir beim Stande von 4:3 und 7:5 für den Gegner noch auf Tuchfühlung waren.

Das Doppel Bernd Gruner und Günter Seitz konnte einen glücklichen Sieg landen – Erich Gebhardt und Benny Fuchs gelang jeweils ein eindrucksvoller und glatter 3:0 Sieg gegen ihre erfahrenen Gegner, und Günter konnte seinen derzeitigen guten Lauf mit 2 Siegen eindrucksvoll bestätigen.

Obwohl bei einigen Spielen schon etwas an Resignation mitschwang, sollten wir die Chance zum Klassenerhalt nicht jetzt schon aus den Augen verlieren, und durch gezieltes Training und optimale Vorbereitung an uns arbeiten. (gs)

SCHÜLERINNEN A - TS DURLACH 2: 5:2

Für den ersten Sieg einer Langensteinbacher Jugendmannschaft in dieser Saison sorgten die A-Schülerinnen in ihrem ersten Spiel gegen die Spielerinnen aus Durlach. Die Gegnerinnen wurden bis auf wenige Ausnahmen souverän beherrscht, weshalb die Mannschaft aktuell nicht zu unrecht den ersten Tabellenplatz inne hat. Die Punkte holten Meike Maciejewski (2x), Andrea Maciejewski (2x), sowie Kim Lorenz. (jps)

JUGEND - TTV HOHENWART: 1:8

Nachdem die erste Jugendmannschaft ihr erstes Bezirksligaspiel glatt mit 8:0 verloren hatte, waren letztes Wochenende die Gäste aus Hohenwart bei uns zu Gast, welche ihr erstes Saisonspiel bereits problemlos gewonnen hatten. Obwohl wir Ersatzgeschwächt in die Partie gingen, entstanden von allen vier Spielern sehenswerte Ballwechsel. Ein besonderer Dank geht an Ersatz-Mann Johannes Becker, der gegen die drei Klassen höher spielenden Gegner sehr gut mithalten konnte. Den Punkt holte Jan-Philipp Stucky. (jps)

SCHÜLER B - VSV BÜCHIG: 4:6

Ebenfalls mit Ersatz bestritt die 1. B-Schülermannschaft am vergangenen Samstag ihr zweites Heimspiel in dieser Saison. Sehr erfreulich war, dass die beiden Ersatzleute Alexander Scholz (2 Siege) und Lea Nöller (1 Sieg) ihre ersten Einzel-Siege für den TTC feiern durften. Für den weiteren Punkt sorgte das Doppel Andrea Maciejewski/Kim Lorenz. (jps)

TTC FORCHHEIM 4 - SCHÜLERINNEN B: 7:0

Aller Anfang ist schwer...

Diese Erfahrung mussten unsere B-Schülerinnen-Debütantinnen am vergangenen Samstag gegen die ebenfalls noch erfahrungslosen Gegnerinnen aus Forchheim ernten.

Nach einer tollen Mannschaftsrede des Gastvereines, wurde das erste Verbandsspiel beider noch sehr jungen Trios feierlich eingeleitet.

Die Nervosität aller 6 B-Schülerinnen vor ihrem ersten Verbandsspiel war allen doch recht deutlich anzusehen.

Leider war der erste Verbandsrundengegner nicht nur körperlich etwas überlegen, auch im spielerischen Bereich mussten sich die Karlsbader Minis den schon etwas länger spielenden Gegnerrinnen beugen. Außer einem Satzgewinn von Lea Nöller (toll gespielt Lea) konnten unsere Nachwuchshoffnungen lediglich an dem einen oder anderen Satzgewinnen schnuppern. Der Spaß und das Sammeln der ersten Wettkampferfahrungen standen hierbei voll im Vordergrund.

Auch wenn das Ergebnis aus Sicht der Langensteinbacher Jungstars Maxie Kimmich, Suhilaya Sivarajah und Lea Nöller recht deutlich war, konnte Betreuer Oliver Kimmich eine Nachwuchsmannschaft mit sehr viel Potential betreuen, und war mit dem ersten Auftritt seiner 3 Nachwuchsstars sehr zufrieden. (ok)

ERGEBNISSE:

Jugend 2 - EK Söllingen:

2:6



Herren 5 - TG Ka-Aue 3:	2:9
TTC Weingarten - Schüler B2:	6:1
Schüler B - TTF Spöck:	3:6
Herren 6 - TV Linkenheim 2:	9:1
Damen - TTC Forchheim:	4:8
TSG Blankenloch 2 - Herren 4:	9:4

TERMINE:

Fr. 15. Oktober 2010: Herren 4 - TTV Linkenheim

Sa. 16. Oktober 2010: Schüler B - DJK Ost K'he

Di. 19. Oktober 2010: Schülerinnen A - TTC Weingarten 3, Jugend 2- TV Mörsch, Herren 2 - TG Eggenstein 3 und Herren 5 - TTC Ka-Neureut 7

Woche 42

21. Oktober 2010

DJK RÜPPURR - HERREN 1: 3:9

Das Resultat liest sich als ein eindeutig ttc-dominant geführtes Match. Doch gleich zu Beginn hätte das Match einen komplett anderen Verlauf nehmen können: Swen Janson/Martin Rupp lagen gegen das DJK Spitzendoppel Apfel/Friedel mit 0:2 Sätzen zurück und sahen sich im dritten Satz bereits mit 4 Matchbällen des Gegner konfrontiert. Wie sich die beiden aus dieser prekären Situation noch befreien konnten und zu ihrem ersten Doppelsieg der Saison gelangten grenzt schon fast an ein Wunder. Ralf Neumaier/Rüdiger Wolf taten sich gegen das Offensiv/Defensiv-Gemisch Stebner/Penka extrem schwer. Nur mit ach und krach gelang ihnen im 5. Satz ein 11:9. Damit bleiben beide weiterhin ungeschlagen. Im dritten 5-Satz-Doppelmatch des Tages gerieten Christoph Oger/Hartmut Seiter gegen das a-rhythmisch und spieltötend agierende Doppel Winter/Hauswirth nach knappen Sätzen zunächst mit 1:2 ins Hintertreffen. Mit dem Glück der Tüchtigen, mit dem bereits die davor siegreichen TTC-Doppel agierten, gelang auch Christoph und Hartmut, mit 11:9 und 12:10 das Match gerade noch knapp zu wenden. Der extrem spannende Spielaufakt kommt schon von daher zur Geltung, als dass im Rahmen der 15 gespielten Sätze beim Doppelaufakt beide Parteien jeweils 144 Ballwechsel erfolgreich gestalten konnten. So kann es halt auch mal Laufen.

Den ersten Punkt ließ anschließend beim Einzelstart Swen dem Gastgeber. Gegen Apfel reichte es nur zu einem Satzgewinn. Danach folgte eine 7-teilige Serie klarer 3-Satz-Matches. Das TTC-Team traf mit Ausnahmen hier auf weitgehend nun mental etwas angekratzte Einheimische. Ralf gegen Friedel, Martin gegen Stebner und Christoph gegen Winter ließen das TTC-Konto schnell auf vorentscheidende 6 Punkte anschwellen. Die Hoffnung auf ein Anknüpfen an frühere erfolgreichere Zeiten zerschlugen sich bei Hartmut in 3 knappen Sätzen gegen Hauswirth. Auch Rüdiger fand drei Sätze lang kein Rezept gegen den Defensivkünstler und Senior Penka. Danach lief es in den letzten beiden Drei-Satz-Matches der erwähnten Serie aus TTC-Sicht wieder wie gehabt. Ralf ließ im Spitzenmatch Matthias Apfel keine Chance und Swen begann sein Match nach einem 3:10-Rückstand im ersten Satz gegen Friedel. 14:12, 11:8 und 11:3 lauteten danach seine Satzergebnisse. Das Umbiegen hoher Satzrückstände gestaltete sich somit - wie schon im Doppel praktiziert - zu Swens persönlicher Note an diesem Tag. Wie zu Beginn zierte auch das Ende der Begegnung ein 5-Satz-Match. Dabei gelang es Christoph erst im 5. und letzten Satz, den Widerstand von Stebner und damit der DJK zu brechen.

Damit nistet sich das Langensteinbacher Verbandsklassenteam so allmählich im oberen Tabellenbereich ein, nachdem es noch drei Spieltage früher das Tabellenende zierte. Bei Betrachtung des 4-teiligen Restprogrammes der Vorrunde stehen die Prognosen nicht schlecht, dass diese Position auch am Ende der Vorrunde eingenommen bleibt. Gegen Ettlingen gibt es aus TTC-Sicht die brandaktuelle Referenz eines 4:0 Kanter Sieges der halben Mannschaft im Rahmen der ersten Runde des diesjährigen Kreispokalwettbewerbes. Ralf, Swen und Christoph ließen dabei den Ettlinger Sportfreunden Patrick Keim, Rainald Knaup und Christian Gerwig kaum eine Chance. Wie sich das Albtalderby bei der 6-Mann-



Variante verhält - davon können sich die Tischtennisinteressierten am kommenden Sonntag ein Bild machen. Ein Kantertsieg ist zwar nicht so wahrscheinlich, dennoch geht das Team mit Zuversicht an die Aufgabe heran. (hs)

Spielbeginn am Sonntag, 24.10.2010: Herren 1 - TTV Ettlingen 2 um 14:30 Uhr in der Beckerhalle in Langensteinbach

Bericht DJK Rüppurr

DJK-Doppel vergeben "Matchball" - TTC-Spitze dominiert in Rüppurr

Zum Derby in Rüppurr konnten wir unsere Freunde vom TTC Langensteinbach begrüßen. Aufgrund verschiedener Geburtstagsfeiern wurde die Partie auf 17 Uhr vorverlegt. Frisch aus dem Urlaub kommend verstärkte uns heute Dieter Penka. Gleich zu Beginn hätte das Match einen komplett anderen Verlauf nehmen können: Matthias Apfel/Volker Friedel lagen gegen das TTC-Doppel Swen Janson/Martin Rupp mit 2:0 Sätzen vorne und hatten im dritten Satz bereits 4 Matchbälle in Serie. Auf der Zielgeraden stehend vergaß unser Topduo den Siegpunkt zu machen. Im Gegenzug steigerte sich Janson/Rupp zu einer fulminanten Aufholjagd und krönten diese mit 11:9 in Durchgang 5. Unterdessen taten sich Ralf Neumaier/Rüdiger Wolf gegen das Offensiv/Defensiv-Gespann Rudi Stebner/ Dieter Penka extrem schwer. Nach ausgeglichenem Spielverlauf wurde bei einer 5:1-Führung für Stebner/Penka die Seiten gewechselt. Im Herzschlagfinale zauberte Neumaier einen Ball auf den Tisch und Langensteinbach jubelte beim 11:9. Im dritten Doppelmatch des Tages gerieten Christoph Oger/Hartmut Seiter gegen Jörg Winter/ Matthias Hauswirth mit 1:2 ins Hintertreffen. Im vierten Satz, bei 9:9-Gleichstand, kam dem TTC zweimal das Glück zur Seite. Im finalen Showdown konnten unsere Jungs trotz 7:4- und 9:7-Führung leider nicht den letzten Zähler erringen. Nach dem unglücklichen Start war das Match praktisch schon fast gelaufen.

Ganz locker legte Matthias Apfel gegen Swen Janson los. Physisch in topform agierte "Matches" sehr sicher und zermürbte das "Jansonsche Bollwerk" in vier Spielabschnitten erfolgreich. In der Folge kam eine ernüchternde Phase mit 3 Niederlagen gegen die TTC-Erfolgsgaranten Neumaier, Oger und Rupp. Während Volker's 3-Satzniederlage noch eingeplant war, kam die von Rudi gegen Martin etwas überrasschend. Als dann auch noch Jörg gegen Linkshänder Oger antreten musste, schwammen uns die "TT-Felle" davon (0:3). Von der Langensteinbacher Siegeslaune angesteckt bot H. Seiter eine beherzte Partie gegen M. Hauswirth. Dank großen Kampfgeistes und starker Rückhand "krazte" Matthias in drei umkämpften Sätzen die Kurve. Ganz entspannt und relaxt agierte heute Dieter P. im Duell mit Rüdiger W. Immer wieder biss sich Wolf an Abwehrstrategie Penka die Zähne aus. Mit 3:0 verkürzte unser Altmeister zum 3:6-Zwischenstand. Trotz guter Dinge fand M. Apfel keine Mittel um gegen Angstgegner R. Neumaier zum Zuge zu kommen. Ralf ging äußerst motiviert zu Werke und dominierte im Eilverfahren über Matthias. Passend zum gesamten Spielverlauf war, dass Volker Friedel zu Beginn trotz 9:3-Führung keinen Satzgewinn über Swen Janson erringen konnte. Turbulent wurde es noch einmal im Spielverlauf zwischen R. Stebner und Ch. Oger. Die Aufschlagstrategen boten sich einen heißen Fight über 5 Durchgänge. Am Ende konnte Christoph den Siegpunkt zum 9:3-Erfolg für unsere Gäste erzielen.

TTC WÖSCHBACH 3 - HERREN 2: 3:9

ES IST ENDLICH VOLLBRACHT, DER ERSTE SAISONERFOLG WURDE EINGEFAHREN.

Eberhard Kolb, Stefan Schweisgut und Thomas Dapper ließen sich auch durch ihre kleine Irrfahrt nicht aus dem Rhythmus bringen. Mit einem recht deutlichen 9:3 Erfolg verließ die zweite Mannschaft zufrieden die Wöschbacher Sporthalle. Man gestaltete die Doppel positiv, Björn Simeth/Eberhard und Tobias Spies/Thomas gewannen ihre Doppel. Eberhard und Björn im vorderen Paarkreuz, sowie Stefan in der Mitte, ließen nichts anbrennen und konnten alle ihre Einzel gewinnen. Aufgrund von Stefan's zweiten Tageserfolg ging Tobias sein Sieg nicht mehr in die Spielwertung mit ein. Thomas bestätigte mit seinem Sieg seinen derzeitigen Lauf. Lediglich Michael Kimmich ging gegen Wöschbach leer aus, er mußte sich knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. (ts)

HERREN 3 - MTV K'HE: 9:5

ERSTER SAISONSIEG!

Entgegen den bisherigen Spielverläufen gelang es uns in diesem Spiel überraschenderweise mit 5:1 in Führung zu gehen, und mit dieser Sicherheit im Rücken waren nicht mehr aus der Erfolgsspur zu verdrängen und gewannen am Ende verdient mit 9:5.

Erfreulich war die Tatsache, dass wir erstmals positiv aus den Doppeln kamen (durch Siege von Gruner/Seitz und Rausch/Elze) - im vorderen Paarkreuz 3 Punkte holten (2 x Fuchs - 1 x Gruner) - und dass sich unser Senior Ludwig Rausch nicht verunsichern ließ und weitere 2 Zähler zum Gesamterfolg beitrug - die restlichen 2 Punkte erzielten Seitz und Gebhardt.



Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten an diesem Abend Benny Fuchs und Ludwig Rausch heraus, welche sich nicht aus dem Rhythmus bringen ließen und unbeirrt den Erfolg suchten, und letztendlich auch fanden. (gs)

ERGEBNISSE:

Schülerinnen B - TTC Ka-Neureut 2:	0:7
TTV Ettlingenweier 4 - Herren 5:	9:4
Herren 1 - TTV Ettlingen:	4:0 (Pokal)
TTC Ka-Neureut - Damen 1:	4:2 (Pokal)
TTC Ka-Neureut - Schüler B2:	6:0
TTF 03 Rheinstetten - Jugend 2:	6:0
Herren 4 - TV Linkenheim:	9:5
TTF 03 Rheinstetten 2 - Herren 5:	9:7
TTC Reihen - Damen 1:	8:4
TTV Ettlingen 2 - Jugend:	8:0

TERMINE:

Fr. 22. Oktober 2010: Schüler B2 - Schüler B, Herren 6 - TTV Ettlingenweier 5 und Damen 1 - TV Sinsheim 2

Sa. 23. Oktober 2010: Jugend - TTC Ka-Neureut

So. 24. Oktober 2010: Herren 1 - TTV Ettlingen 2

Di. 19. Oktober 2010: Schülerinnen B - TTC Forchheim 4 und Herren 3 - TTV Ettlingenweier 2

Sa./So. 6./7. November 2010: Bezirksmeisterschaften Jugend und Schüler

Woche 43

28. Oktober 2010

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 2: 9:1

Der 4:0 Pokalerfolg vor einer Woche nährte bereits die Hoffnungen auf einen erfolgreichen Spielverlauf im Albtalderby. Die Startdoppel endeten aus TTC-Sicht dann auch vielversprechend 2:1. Während Ralf Neumaier/Rüdiger Wolf nach ihrem Sieg gegen Keim/Mader weiterhin auf dem zu-Null-Trip bleiben und Christoph Oger/Hartmut Seiter nur im ersten Satz gegen Knaup/Fürst patzten, mussten sich Swen Janson/Martin Rupp in vier Sätzen den Taktikfüchsen Christian Gerwig und Günter Berger beugen.

Die Einzelbegegnungen verliefen für den TTC anschließend z.T. knapp aber letztendlich erfolgreich. Ex-TTCler Rainald Knaup wehrte sich in knappen Sätzen vergeblich gegen Ralf, in langen Ballwechseln agierte Swen sicherer als sein Kontrahent Keim, Christoph schockte gleich im ersten Satz mit einem zu Null seinen Gegner Mader, Martin hatte in einem hinreisenden Halbdistanz-Topspinduell am Ende gegen Christian Gerwig die Nase vorne und Rüdiger setzte nach verlorenem ersten Satz gegen Fürst konsequenter seinen Noppenbelag ein. Ausgerechnet im Spiel gegen den Altmeister Günter Berger kam Hartmut anschließend zu seinem ersten Einzelerfolg in der laufenden Runde. Da Ralf zwischenzeitlich im Schnelldurchgang seine Aufgabe gegen Patrick Keim bewältigte, setzte Hartmut der Begegnung auch den zeitlichen Schlusspunkt.

Die Prognosen für die weiteren Begegnungen im laufenden Vorrundenbetrieb der Verbandsklasse Süd bleiben günstig. Der TV Forst hat als Tabellenvorletzter bisher lediglich 3 Punkte auf seinem Konto. (hs) Spielbeginn in Forst am Samstag, den 30.10.2010 ist 18:00 Uhr.

Bericht TTV Ettlingen

Erneut kam unsere zweite Mannschaft deutlich unter die Räder, lieferte aber beim Derby in Langensteinbach dennoch eine akzeptable Leistung ab. Die hervorragende Partie der routinierten Doppelpaarung Berger/Gerwig brachte einen Sieg über Janson/Rupp, doch im Folgedoppel vergaben Knaup/Fürst Satzbälle gegen Oger/Seiter. Patrick Keim hielt gegen Janson gut mit und Rainald Knaup wehrte sich mit aller Macht gegen Ralf Neumaier, doch gingen die Spiele ebenso weg, wie das Match von Oger gegen Markus Mader.



Einen ersten „Klassiker gab es zwischen Martin Rupp und Christian Gerwig, die erstmals 1975 gegeneinander gespielt hatten. Beide zeigten ihre Klasse und zum Leidwesen von Gerwig blieb Rupp ganz knapper Sieger. Da auch Jonas Fürst gegen Wolf nicht seinen besten Tag erwischte hatte, war beim 7:1 für Langensteinbach bereits alles entschieden. Im Spiel zwischen Langensteinbachs „Urgestein“ Hartmut Seiter und Ettlins „Mr. Tischtennis“ Günter Berger (die bereits in den 60ern gegeneinander gespielt hatten) gab es für die zahlreichen Langensteinbacher Zuschauer nochmals schöne Ballwechsel und Dank Bergers Sprüchen zahlreiche Lacher. Diese wünscht sich unser Sextett auch mal wieder, vielleicht schon am kommenden Sonntag (10 Uhr) im Heimspiel gegen das starke Team der TTF Ispringen.

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 3: 9:5

Die zweite Mannschaft ist so langsam in Fahrt, dass bekam auch der bisherige Tabellenführer aus Eggenstein zu spüren. Mit 7:2 ging der erste Durchgang relativ klar und überraschend an den TTC. Zwei Doppel (Björn Simeth/Eberhard Kolb, Tobias Spies/Thomas Dapper) und fünf der sechs Einzel konnten gewonnen werden (Björn, Eberhard, Stefan Schweisgut, Thomas, Michael Kimmich). In Durchgang zwei wurden dann beide Einzel im vorderen Paarkreuz abgegeben. Stefan sorgte für den achten Punkt. Auf Tobias seine Niederlage folgte der Siegpunkt von Thomas. (ts)

TTF SPÖCK 3 - HERREN 3: 9:4

An diesem tristen verregneten Sonntagmorgen konnten wir lediglich bis zum 4:3 einigermaßen mithalten (durch Siege von Gruner/Seitz im Doppel, als auch von Beiden im Einzel), danach ging fast gar nichts mehr und nur noch Benny Fuchs konnte einen glücklichen Sieg landen.

Die Spöcker waren uns in Punkto Kampfkraft und Aggressivität einfach um Einiges voraus (aber das war ja bekannt!) und somit hat sich das frühe Aufstehen nur wegen der Spöcker Hinterhof-Idylle und den komfortablen Duschgelegenheiten gelohnt. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTC Ka-Neureut 7:	1:9
Schüler B2 - Schüler B:	0:6
Herren 6 - TTV Ettlinsweier 5:	9:2
Damen 1 - TV Sinsheim 2:	8:6
TTF 03 Rheinstetten - Herrem 4:	9:7
KTV - Damen 2:	8:5
Jugend - TTC Ka-Neureut:	2:8

TERMINE:

Fr. 29. Oktober 2010: Herren 4 - TS Durlach 2

Sa. 30. Oktober 2010: Jugend - SVK Beiertheim

Sa./So. 6./7. November 2010: Bezirksmeisterschaften Jugend und Schüler

Woche 44

04. November 2010

RALF NEUMAIER GEWINNT BADISCHE SENIORENMEISTERSCHAFT!

Bei seinem Debüt als "Jung-Senior" gelang Ralf Neumaier bei den Badischen Seniorenmeisterschaften in Schwetzingen ein Einstand nach Maß. In der stärksten Seniorenklasse Ü40 dominierte er die Konkurrenz nach Belieben und durchbrach mit seinem Sieg die jahrelange Vormachtstellung von Spielern des TTC Weinheim. Mit diesem Sieg hat sich Ralf für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften im März 2011 in Schönmünzach qualifiziert. Ein völlig unerwarteter 3. Platz gelang Ralf zudem mit Partner Michael Kimmich in der Doppelkonkurrenz. Der überraschende Sieg gegen das Verbandsliga-Duo Ofer/Berlinghof aus Ofersheim bescherte den beiden den Einzug in's Halbfinale. Auch gegen die Weinheimer Badenliga-Paarung Beranek/Schreiber war eine Überraschung möglich. Am Ende mußten sich Ralf und Michael allerdings dann doch mit 1:3 Sätzen geschlagen geben. Mit seinem hervorragenden 2. Platz in der Doppelkonkurrenz Ü60 komplettierte Eberhard Kolb den Medaillensatz der drei TTC-Aktiven. Mit Partner



Wolfgang Gereke, TTG Oftersheim, konnte er bis in's Endspiel vordringen. Der Sieg wurde ihnen dort allerdings durch Altmeister Ferdinand Krickl mit Partner Jürgen Hilker verwehrt. Zu diesen großartigen Erfolgen allen Beteiligten herzlichen Glückwunsch. (mk)

TV FORST - HERREN 1: 3:9

Der Doppelaufakt im Match gegen den Tabellenvorletzten verlief nicht ganz reibungslos. Während Swen Janson/Martin Rupp gerade mal so knapp gegen das gegnerische Einserdoppel Ihle/Ihle die Oberhand behielten, kam für das Doppel Ralf Neumaier/Rüdiger Wolf das was irgendwann mal kommen musste. Gegen die behäbige, spinnbeladene Spielweise von Ferdy Krickl mit Partner Sturm fanden Ralf und Rüdiger nicht in ihren gewohnten Spielrythmus und kassierten in vier Sätzen ihre erste Niederlage. Christoph Oger/Hartmut Seiter fügten dagegen ihrem Doppelkonto ein weiteres klares 3:0 gegen Obhof/Geiger hinzu.

Nach Plan verlief der Einzelaufakt durch die 3:0 Siege von Swen gegen Krickl und Ralf gegen Ihle Mi. Martin brachte danach eine 2:1-Satzführung gegen Obhof nicht erfolgreich über die Runden. Dafür ließ Christoph bei seinem 3:0 gegen Ihle Ma nichts anbrennen. Hartmut konnte anschließend nur im ersten Satz seinem Gegner Sturm Paroli bieten. Rüdiger gelang es nach verlustigem ersten Satz sein Spiel gegen Abwehler Geiger in knappen Sätzen noch zu wenden. Die restlichen Spiele aus dem zweiten Einzeldurchgang verliefen aus TTC-Sicht im großen Ganzen reibungslos. Ralf haderte zwar mit seinem Spiel gegen Krickl, konnte dieses aber letztendlich doch noch deutlich zu seinen Gunsten gestalten. Swen überzeugte mit einem erneuten 3:0 gegen Ihle Mi und Christoph beschloss die Partie mit seinem 3:1 gegen Obhof.

Für das Langensteinbacher Verbandsklassenteam geht die Runde erst wieder ab dem 21. November mit dem letzten Heimspiel der Vorrunde gegen den Tabellenletzten Post Südstadt Karlsruhe weiter. Samstags darauf beendet das Team im Auswärtsspiel gegen Rohrbach - ebenfalls in der Tabelle weit hinten angesiedelt - die Vorrunde. (hs)

SG DJK OST/PSV K'HE 2 - HERREN 2: 4:9

Nachdem man schon einige Wochen im Vorfeld das Spiel - aufgrund zweier Ausfälle (Björn Simeth und Michael Kimmich) - versuchte zu verlegen, der Gegner aber leider nicht zustimmte, kam es gerade recht, dass sie in dem Spiel ebenfalls auf ihre Nr. 1 und Nr. 6 verzichten mussten. Drei Doppelerfolge zu Beginn waren der Grundstein für den Sieg. Das neuformierte Doppel Eberhard Kolb/Stefan Schweisgut, das als Doppel 2 startende Duo Tobias Spies/Thomas Dapper und die beiden Ersatzspieler der dritten Mannschaft Benny Fuchs/Günter Seitz sorgten mit je einem Sieg für eine 3:0 Führung. Stefan rutschte durch das Fehlen von Björn ins vordere Paarkreuz und unterlag dort nur knapp in fünf Sätzen. Auf Eberhards Sieg folgte eine Niederlage von Thomas, auf Tobias Sieg eine Niederlage von Günter, Benny schloss Durchgang eins mit einem knappen Sieg ab. In Durchgang zwei konnten Eberhard und Stefan für weitere Punkte sorgen. Tobias unterlag und Thomas machte den Sieg perfekt. (ts)

HERREN 3 - TTV ETTLINGENWEIER 2: 1:9

Gegen den Überflieger dieser Staffel war eine klare Niederlage aufgrund der bisherigen Ergebnisse zwar zu erwarten. Aber, dass wir nach 1,5 Stunden bereits duschen gehen konnten, davon konnten wir nicht ausgehen. Günter Seitz war der einzige an diesem Abend, der mit den starken Gästen mithalten konnte und seinen 10. Sieg im 7. Spiel errang - es bleibt nun bis Mitte November Zeit, um die restlichen 3 Partien der Vorrunde (erfolgreich?) abzuschließen. (gs)

TTG WÖSSINGEN - DAMEN 1: 2:8

NACH STARTSCHWIERIGKEITEN IST DER KNOTEN GEPLATZT

Vergangenen Freitag konnte die erste Damenmannschaft - gegen die Aufsteiger aus Wössingen - ihren zweiten Sieg in Folge feiern. Es lief einfach wie am Schnürchen, lediglich ein Einzel und ein Doppel wurde abgegeben und ab dem 4:2 folgte ein Siegesserie vom Allerfeinsten von Elke Schüssler, Kathy Konstandin,



Valeska Friedrich und Franzi Thol, sodass man sich nach rekordverdächtigen zwei Stunden Spielzeit schon um 22 Uhr wieder auf den Heimweg machen konnte. Weiter so, Mädels! (ft)

ERGEBNISSE:

TTF Spöck - Schüler B2:	6:0
Schülerinnen B - TTC Forchheim 4:	1:6
Herren 1 - TTV Ettlingen 1:	1:4 (Pokal)
TTC Staffort - Jugend 2:	6:1
TTC Staffort 2 - Herren 5:	2:9
TTF Spöck - Damen 2:	4:8
Herren 4 - TS Durlach 2:	4:9
SG Stupferich 2 - Herren 6:	9:2
Jugend - SVK Beiertheim:	2:8

TERMINE:

Fr. 5. November 2010: Damen 2 - TTC Forchheim 2
Sa./So. 6./7. November 2010: Bezirksmeisterschaften Jugend und Schüler
Di. 9. November 2010: Schülerinnen A - TTC Weingarten 3

Woche 45 **11. November 2010**

ERGEBNISSE:

Damen 2 - TTC Forchheim 2: 8:3

TERMINE:

Fr. 12. November 2010: Damen 2 – KTV
Di. 16. November 2010: Schülerinnen A - TTC Ka-Neureut 2 und Herren 5 - SG DJK Ost/PSV Karlsruhe 4

Woche 46 **18. November 2010**

NEUE VERBANDSSCHIEDSRICHTERIN:

Nach Tobias Spies gibt es beim TTC Langensteinbach nun endlich wieder einen zweiten Verbandsschiedsrichter bzw. eine Verbandsschiedsrichterin.

Julia Kiefer hat Ende Oktober ihre Prüfung erfolgreich abgelegt. Von nun an darf sie, je nach Einteilung des Schiedsrichterbmanns, ab der Badenliga bis hin zur Regionalliga und bei Turnieren als Oberschiedsrichterin ihre Schiedsrichtertätigkeit ausüben oder als Schiedsrichterin am Tisch (SRaT) bei Ranglisten.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und viel Spaß beim Schiedsen.

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Am Samstag den 4. Dezember finden die diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaften statt. Beginn ist 9:00Uhr in der Becker-Halle. Geplant sind drei Spielklassen: Anfänger/B-Schüler, A-Schüler und Jugend. Ende voraussichtlich gegen 13:00Uhr.

Wer mitspielen möchte, derjenige soll bitte bis spätestens 30. November einem der Betreuer des Jugendtrainings bescheid geben.

ERGEBNISSE:

Schülerinnen A - TTC Weingarten 3:	1:6
TTV Ettlingenweier 3 - Herren 4:	9:1



Damen 2 - Karlsruher TV:	8:3
SG DJK Ost/PSV K'he 3 - Herren 4:	9:6
TTV Ettlingen 5 - Herren 6:	9:1
VSV Büchig 2 - Schülerinnen A:	2:5

TERMINE:

Fr. 19. November 2010: Schüler B - SG ASV/SC Grünwettersbach, Herren 4 - MTV K'he 2, Damen 1 - Post Südstadt K'he 2 und Damen 2 - TTV Ettlingenweiher

So. 21. November 2010: Herren 1 - Post Südstadt K'he

Di. 23. November 2010: Schülerinnen A - TTF Spöck, Jugend 2 - SG ASV/SC Grünwettersbach, Herren 2 - TTC Ka-Neureut 2 und Herren 5 - TV Malsch 3

Sa. 04. Dezember 2010: Jugendvereinsmeisterschaften

Woche 47

25. November 2010

HERREN 1 - POST SÜDSTADT K'HE: 9:1

Standesgemäß endete das Match zwischen dem Tabellendritten TTC und dem Tabellenschlusslicht Post Südstadt. Beim Doppelauftakt hatten Christoph Oger/Hartmut Seiter die meiste Arbeit zu verrichten, ehe mit 15:13 im 5. Satz der Sieg gegen Becker/Nienhüser feststand. Ralf Neumaier/Rüdiger Wolf und Swen Janson/Martin Rupp beendeten ihre Doppelauftritte nahezu im Schongang. Auch die Einzelbegegnungen gegen die Gäste, die ihre fehlende Nr. 1 und 3 ersetzen mussten, verlief aus TTC-Sicht unspektakulär - wenn man vom Hartmut's Ehrenpunkt für die Gäste absieht. (Neumaier - Becker 3:0, Janson - Böhmert 3:0, Oger - Nienhüser 3:1, Rupp - Mayer 3:0, Wolf - Kern 3:1, Seiter - Kreckwitz 0:3, Neumaier - Böhmert 3:0).

Zum Vorrundenschluss freut sich das Team auf einen gemeinsamen Ausflug mit den TTC-Damen beim TTV Rohrbach. Die Tabellensituation lässt hoffen, dass beide Teams mit einem Erfolg ihre Vorrunde zum Abschluss bringen können. Auf jeden Fall steht einem gemeinsamen zünftigen Kneipengang nach Spielende nichts im Wege. (hs)

Spielbeginn in Rohrbach: Samstag, 27.11.2010 um 18:30 Uhr.

TTC KA-NEUREUT 3 - HERREN 2: 0:4

Viertelfinal-Pokalhürde erfolgreich gemeistert. Mit einem glatten 4:0 Sieg (durch Björn Simeth, Eberhard Kolb und Stefan Schweisgut) in Neureut, steht die zweite Mannschaft im Halbfinale des C-Klassen-Pokalwettbewerbes. (ts)

DAMEN 1 - POST SÜDSTADT K'HE 2 8:5

Viel vorgenommen hatte sich die 1. Damen am Freitag Abend gegen die Post Südstadt K'he. Ein Sieg sollte es schon sein, um nicht in den Abstiegstrubel zu geraten. Doch schon nach den Doppeln stand es 0:2, ein klassischer Fehlstart. Mit viel Unterstützung und super Betreuung fanden Elke Schüssler (3x), Kathleen Konstandin (1x), Valeska Friedrich (2x) und Franzi Thol (2x) ins Spiel und konnten den zwischenzeitlichen 1:3 Rückstand in einen tollen 8:5 Sieg umwandeln. Besonders erwähnenswert sind die Siege von Valeska und Franzi, die mit tollem Angriffspiel und starken Nerven zu überzeugen wussten und maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt waren.

Weiter so Mädels, am besten am Samstag in Rohrbach beim letzten Spiel der Vorrunde. (es)

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Am Samstag den 4. Dezember finden die diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaften statt. Beginn ist 9:00Uhr in der Becker-Halle. Geplant sind drei Spielklassen: Anfänger/B-Schüler, A-Schüler und Jugend. Ende voraussichtlich gegen 13:00Uhr.



Wer mitspielen möchte, soll bitte bis spätestens 30. November einem der Betreuer des Jugendtrainings bescheid geben.

ERGEBNISSE:

Schülerinnen A - TTC Ka-Neureut 2:	4:3
Herren 5 - SG DJK Ost/PSV Karlsruhe 4:	9:5
TTC Ka-Neureut 2 - Schülerinnen B:	1:6
TC Ka-Neureut - Schüler B1:	6:0
Schüler B2 - SG ASV/SCW Grünwettersbach:	3:6
TG Aue 1895 - Jugend:	8:0
Herren 6 - MTV K'he 2:	9:3
Damen 2 - TTV Ettlingenweiler:	8:0

TERMINE:

Fr. 26. November 2010: Herren 6 - TTC Ka-Neureut 6

Di. 30. November 2010: Schüler B - DJK Ost K'he und Herren 3 - TV Malsch 2

Sa. 04. Dezember 2010: Jugendvereinsmeisterschaften

Woche 48

02. Dezember 2010

TTV ROHRBACH - HERREN 1: 1:9

Beflügelt von der gelungenen Vorrundenabschlussplanung der spielplangestaltenden Verbandsfunktionären, die dem TTC den gemeinsamen Schlusssauftritt der ersten Damen und ersten Herrenmannschaft an gegnerischer Stelle bescherte, stürmten die beiden TTC Aushängeschilder zu jeweiligen Kantersiegen. Über den 8:0-Paukenschlag der Damen wird sicher noch an anderer Stelle berichtet werden. Die Herren wiederholten ihrerseits im Ergebnis das Vorwochenresultat.

Zwei 5-Satz-Matches konnten dabei in den Eröffnungsdoppeln mit ach und krach bewältigt werden: Swen Janson/Martin Rupp und Christoph Oger/Hartmut Seiter behielten gegen Pawelzik/Mette bzw. Heinle/Kasper knapp die Oberhand. Deutlich hingegen gestalteten Ralf Neumaier/Rüdiger Wolf gegen Strötzel/Köppel ihre Partie.

Gleich zum Einzelauftritt musste Swen im 5-Satz-Match gegen TTV-Spitzenmann Pawelzik eine bittere Niederlage hinnehmen, die zudem die Einzige des Tages bleiben sollte. Denn im Anschluss hatten lediglich Christoph gegen Heinle sowie Hartmut gegen Köppel große Mühe aber auch Glück, ihre Siege in 5-Satz-Matches einzufahren. Ralf, Martin, Rüdiger und erneut Ralf rundeten den Gesamterfolg mit klaren Siegen ab. Die erste Herrenmannschaft hat sich hiermit systematisch in Sachen Platzierung vom Tabellenschluss zum Rundenauftritt bis knapp an Platz zwei herangearbeitet. Es trennt dem Team lediglich ein Spiel vom Vize Odenheim. 8 Wochen dauert jetzt die Winterpause, ehe es am 22. Januar für den TTC gleich gegen den unangefochtenen Spitzenreiter Wöschbach wieder dick kommt. (hs)

HERREN 2 - TTC KA-NEUREUT 2: 5:9

Sprachlos – mir fehlen die Worte.

Zwei Doppelsiege zu Beginn (Björn Simeth/Eberhard Kolb und Stefan Schweisgut/Michael Kimmich), ein starker Eberhard mit zwei gewonnen Einzeln und ein angeschlagener Michael Kimmich sorgten für die einzigen Punkte im Spiel gegen Neureut. Danke auch an unseren Not-Ersatz Günter Seitz.

Noch zwei Vorrundenpartien und das Halbfinale des Pokals stehen dieses Jahr noch auf dem Programm - welche hoffentlich alle erfolgreich gestaltet werden. (ts)

SG TV KNIELINGEN/DJK DAXLANDEN- HERREN 3: 9:0

Nach fast 5 wöchiger Spielpause wurden wir von den Gastgebern aus dem Karlsruher Westen eiskalt erwischt und fuhren nach 1 ½ Spielstunden bereits wieder nach Hause.



Lediglich Erich Gebhardt und Ludwig Rausch kamen in die Nähe eines Spielgewinnes, sodass uns nur noch der Besuch unserer Hausbrauerei einigermaßen trösten konnte (dazu hatten wir ja nun mehr Zeit aufgrund der glatten Spielausgänge). (gs)

TTV ROHRBACH - DAMEN 1: 0:8

Man konnte fast schon Mitleid mit den Gastgeberinnen - den jungen Rohrbacher Mädels - haben. Denn beim letzten Spiel der Vorrunde zeigten Elke Schüssler, Kathy Konstandin, Valeska Friedrich und Franzi Thol ihr ganzes Können und beeindruckten die zeitgleich spielenden 1. Herren und alle mitgereisten Fans mit einem sensationellen 8:0 Sieg. Lediglich 8 Sätze wurden abgegeben.

Gemeinsam mit den 1. Herren und den mitgereisten Fans wurde zum Abschluss der Vorrunde einen Langensteinbacher Doppelsieg in einer nahe gelegen Pizzeria ausgiebig gefeiert.

Mit diesem unerwartet hohen Sieg klettern die 1. Damen in der Tabelle ein wenig nach oben. Eine tolle Vorrunde, bedenkt man, die anfänglichen Startschwierigkeiten. Aufgrund einer kontinuierlichen Leistungssteigerung überwintert die 1. Damenmannschaft auf Platz 3. (es)

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Am Samstag den 4. Dezember finden die diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaften statt. Beginn ist 9:00Uhr in der Becker-Halle. Geplant sind drei Spielklassen: Anfänger/B-Schüler, A-Schüler und Jugend. Ende voraussichtlich gegen 13:00Uhr.

Wer mitspielen möchte, soll bitte bis spätestens 30. November einem der Betreuer des Jugendtrainings bescheid geben.

ERGEBNISSE:

TG Söllingen - Schüler B2:	6:1
Jugend 2 - SG ASV/SCW Grünwettersbach:	0:6
Schülerinnen A - TTF Spöck:	0:7
Herren 5 - TV Malsch 3:	0:9
TTC Weingarten - Schüler B1:	6:0
SVK Beiertheim 2 - Herren 4:	9:4
Herren 6 - TTC Ka-Neureut 6:	2:9
TTC Forchheim 2 - Damen 2:	6:8
TTC Tiefenbronn 2 - Jugend:	8:4

TERMINE:

Sa. 04. Dezember 2010: Jugendvereinsmeisterschaften

Di. 07. Dezember 2010: Jugend 2 - TTV Ettlingenweier, Herren 2 - SC Wettersbach 2 und Herren 5 - LB K'he

Woche 49

09. Dezember 2010

ASV GRÜNWETTERSBAACH 4 - HERREN 2: 9:7

Auch gegen die hinter dem TTC stehende Mannschaft vom ASV Grünwettersbach mußte man sich, wenn auch knapp, geschlagen geben. Drei Doppelniederlagen, waren leider eine zuviel. Die beiden Eingangsdoppel sowie das Schlusssdoppel gingen an Grünwettersbach, lediglich Tobias Spies/Thomas Dapper konnten ihr Doppel erfolgreich gestalten. Die ersten vier Einzel gingen ebenfalls an die Gastgeber. Bei einem Zwischenstand von 1:6, keimte nach vier Einzelsiegen in Folge - durch Michael Kimmich, Thomas Dapper, Björn Simeth und Eberhard Kolb - wieder ein wenig Hoffnung auf. Auf Stefan Schweisgut's Niederlage folgte ein knapper Sieg von Tobias und auf Thomas seine Niederlage ein zweiter Tageserfolg von Michael. Die komplette Aufholjagd wurde leider nicht von Erfolg gekrönt. (ts)



HERREN 3 - TV MALSCH 2: 5:9

Auch gegen die 2. Mannschaft aus Malsch, welche vor diesem Spiel ähnlich erfolglos wie wir agierten, gab es an diesem Abend nichts zu erben, obwohl es bis zum 4:4 noch nach einem offenen Schlagabtausch aussah.

Aber danach kamen wir relativ flott auf die Verliererstraße, und unsere Gäste zogen auf 8:4 davon, um am Ende mit 9:5 zu dominieren.

Das Bemühen war uns keineswegs abzusprechen, aber die Gegner in dieser Klasse scheinen wohl doch eine Nummer zu groß für uns zu sein, und der Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz rückt in immer größere Ferne.

Die 5 Siege verteilten sich wie folgt:

Fuchs/Gebhardt und Rausch/Elze im Doppel, sowie Seitz, Gebhardt und Rausch im Einzel. (gs)

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DER JUGENDABTEILUNG AM 04.12.2010:

Am vergangenen Samstag traf sich unsere Jugend um, wie jedes Jahr, die Vereinsmeisterschaften auszutragen. Zwei Jugendliche sowie 18 Schüler und Schülerinnen spielten in drei Gruppen die Vereinsmeister der Klassen Jugend, Schüler/Innen A und B aus. Nach spannenden Spielen und viel Kampfgeist kam es letztendlich zu folgenden Ergebnissen: bei den Jugendlichen setzte sich Jan-Philipp Stucky vor Jonas Maciejewski durch. Den A-Schüler-Titel sicherte sich Meike Maciejewski und bei unseren Jüngsten, den B-Schülern, erkämpfte sich Alexander Scholz den 1. Platz. Zweiter wurde Jonathan Bröning vor Daniel Saleika und Andrea Maciejewski.



© ttc-langensteinbach.de - 2010

Ein herzliches DANKESCHÖN gilt den Eltern für die Spenden von Muffins und Kinderpunch sowie allen



fleißigen Helfern. Die Jugendabteilung des TTC Langensteinbach wünscht allen eine besinnliche Adventszeit. (ds)

ERGEBNISSE:

Schüler B1 - DJK Ost K'he:	0:6
TTC Forchheim 7 - Herren 5:	9:5
TG Eggenstein - Jugend 2:	0:6

TERMINE:

Fr. 10. Dezember 2010: Herren 6 - VSV Büchig 3
Sa./So. 18./19. Dezember 2010: Bezirksmeisterschaften Erwachsene
Do./So. 06./09. Januar 2011: Algau-Turnier
Fr./Sa./So. 14./15./16. Januar 2011: Karlsbader Meisterschaften
Sa. 15. Januar 2011: Jahresabschlussfeier

Woche 50

16. Dezember 2010

HERREN 2 - SC WETTERSBAACH 2: 9:2

Nachdem man jeweils gegen den Dritt.- und Viertletzten verloren hatte, konnte man gegen den Tabellenvorletzten recht deutlich gewinnen und so doch noch mit einem ausgeglichenen Punktestand von 10:10 auf Platz 5 überwintern. Ein Doppel und ein Einzel im vorderen Paarkreuz wurden abgegeben. Zum Vorrundenabschluss muss die Zweite allerdings noch im Pokal ran. Jene Wettersbacher sind kommenden Freitag auch der Pokal-Halbfinal-Gegner. (ts)

TV SCHLUTTENBACH 1 - HERREN 3: 9:2

Erwartungsgemäß verlief das letzte Vorrundenspiel in Schluttenbach, wobei Jürgen Walch und Kai Jourdan die verhinderten Bernd Gruner und Günter Seitz vertraten – lediglich Ludwig Rausch und Kai konnten die Niederlage etwas erträglicher gestalten.

Mit 3:17 Punkten und dem vorletzten Tabellenplatz geht es nun Mitte Januar in die Rückrunde und man darf gespannt sein, ob die zum Klassenerhalt notwendige Platzierung noch erreicht werden kann.

Ein herzlicher Dank geht an die beiden Ersatzspieler, welche nur knapp im Doppel und Einzel scheiterten. (gs)

ERGEBNISSE:

Jugend 2 - TTV Ettlingenweier:	0:6
Herren 5 - LB K'he:	5:9
TS Mühlburg - Herren 6:	9:2
Herren 6 - VSV Büchig 3:	9:1

TERMINE:

Fr. 17. Dezember 2010: Herren 2 - SC Wettersbach 2 (Pokalhalbfinale)
Sa./So. 18./19. Dezember 2010: Bezirksmeisterschaften Erwachsene
Do./So. 06./09. Januar 2011: Algau-Turnier
Fr./Sa./So. 14./15./16. Januar 2011: Karlsbader Meisterschaften
Sa. 15. Januar 2011: Jahresabschlussfeier

Woche 51/52

23. Dezember 2010

HERREN 2 - SC WETTERSBAACH 2 4:1



Mit dem 4:1 Sieg über die zweite Pokalmannschaft des SC Wettersbach, stehen Björn Simeth, Eberhard Kolb und Stefan Schweisgut im Finale um den diesjährigen Herren-C-Pokal. Das Finale wird wahrscheinlich Ende Januar stattfinden. (ts)

JUGENDABTEILUNG IN DER GRUNDSCHULE:

Die Jugendabteilung des TTC hat im Dezember 2010 in der Grundschule Langensteinbach den Tischtennisport vorgestellt. In allen dritten und vierten Klassen wurde je eine Doppelstunde Tischtennisunterricht gestaltet. Spielerisch konnte das Spiel mit der richtigen Schlagtechnik vorgeführt und erklärt werden. Die Kinder durften u.a. an der Ballmaschine üben. Ebenso bauten die Trainer Übungen ein wie: aus dem Balleimer zuspülen, Rundlauf, zielgenaues Spielen, balancieren, sowie viele verschiedene Ballgewöhnungsübungen. Ein kleines Gymnastikprogramm rundete das Sportpaket ab. Ein Dankeschön an Ralf Dennig, Bernd Hecht, Erich Gebhardt und Dieter Stucky für die eingebrachte Freizeit. Strahlende Kindergesichter waren ihr Lohn für die gelungene Veranstaltung. (ds)

ÄNDERUNGEN PRESSEBERICHTE:

Im kommenden Jahr wird aufgrund der Verschlankung des Mitteilungsblattes, der Pressebericht des TTC's im Mitteilungsblatt nur in spärlicher Form veröffentlicht. Auf der TTC-Webseite werden die Presseberichte in gewohnter Form vorzufinden sein.

JUGENDTRAINING ZWISCHEN DEN JAHREN:

In den Weihnachtstagen entfällt das Jugendtraining an folgenden Tagen: Fr. 24. Dezember 2010; Di. 28. Dezember 2010 ; Fr. 31. Dezember 2010 und Di. 4. Januar 2011.

Am Freitag 7. Januar 2011 findet das Jugendtraining wieder wie gewohnt statt.

WEIHNACHTSGRÜSSE:

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Ludger Thol wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TERMINE:

Fr. 24. Dezember 2010: kein Training

Fr. 31. Dezember 2010: kein Training

Do./So. 06./09. Januar 2011: Albgau-Turnier

Fr./Sa./So. 14./15./16. Januar 2011: Karlsbader Meisterschaften

Sa. 15. Januar 2011: Jahresabschlussfeier



2011

Woche 1 / 2

13. Januar 2011

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am kommenden Wochenende, genauer gesagt am Samstag 15. Januar ab 18Uhr findet unsere Jahresabschlussfeier im Michelbräu in Ittersbach statt. Die Einladungen sind euch bereits im Dezember via Email, teilweise sogar wie Brief zugegangen. Bei der letztjährigen Jahresabschlussfeier waren erfreulich viele anwesend, sodass wir mit erheblichen Platzproblemen kämpfen mußten. Dieses Jahr werden wir im "Heustadl" - im Untergeschoss - in einem größeren Raum sein. Uns wurde leider vorenthalten, dass es am Samstag ausschließlich ein Buffett geben wird und kein Essen á La Carte. Der Preis für's Buffett wird bei ca. 16€ liegen. Es wird darum gebeten, den Eingang zum Keller zu benutzen. Dieser Eingang befindet sich am Parkplatz (glaube es müßte Michel's Heustadl am Eingang stehen).

TERMINE:

Fr./Sa./So. 14./15./16. Januar 2011: Karlsbader Meisterschaften

Sa. 15. Januar 2011: Jahresabschlussfeier

Di. 18. Januar 2011: Jugend 2 - TTC Forchheim 2, Herren 2 - TTC Forchheim 3 und Herren 5 - TTV Ettlingenweier 4

Woche 3

20. Januar 2011

Redaktioneller Bericht

Tischtennis auf hohem Niveau bei den 24. Karlsbader Tischtennismeisterschaften für Aktive

Ralf Neumaier vom TTC Langensteinbach wurde „Karlsbad-Champion 2011" - Ittersbach dominierte beim Nachwuchs

Die 24. Karlsbader Tischtennis-meisterschaften in Verbindung mit den 15. Karlsbader Schülermeisterschaften für Aktive der drei Tischtennisvereine wurden zu einem wahren Mammutturnier über drei Tage. Ausrichter war der TTC 75 Mutschelbach. Mitstreiter waren, der ebenfalls wie Mutschelbach dem Tischtenniskreis Pforzheim angehörende, 1. Tischtennisclub Ittersbach sowie der TTC Langensteinbach (Tischtenniskreis Karlsruhe). In der Mutschelbacher Bocksbachhalle kämpften 34 Aktive in drei Leistungsklassen und nahezu 40 Schüler bei rund 130 Spielen an sechs Platten um Satz und Sieg. In der A-Klasse, als Königsdisziplin, beherrschten die routinierten, in der Verbandsklasse an der grünen Platte stehenden Akteure des TTC Langensteinbach weitgehend die Szene. Im Endspiel auf hohem Niveau siegte schließlich in drei Sätzen Ralf Neumaier gegen Sven Janson (beide Langensteinbach) den dritten Platz teilten sich Tim Welker, TTC Mutschelbach und Christoph Oger, TTC Langensteinbach. Auch in der B-Klasse siegte mit Stefan Schweisgut ein Akteur des TTC Langensteinbach vor dem gut aufspielenden Michael Bollinger, 1. TTC Ittersbach. Den dritten Platz teilten sich Joachim Deistung, TTC Mutschelbach und Thomas Dapper, TTC Langensteinbach. Der Siegerpokal in der C-Klasse ging an Stefan Igel, 1. TTC Ittersbach, der im Endspiel gegen Martin Guthmann, TTC Mutschelbach, erfolgreich war. Den dritten Platz teilten sich hier „Altmeister" Fritz Hofferer, TTC Mutschelbach und Ulrich Sehrbock, TTC Langensteinbach. Beim Nachwuchsturnier dominierten überraschend die jungen Akteure des TTC Ittersbach. In der Klasse Schüler-A siegte Gabriel Benko vor Marvin Schmidt, beide 1. TTC Ittersbach und



Meike Maciejewski, TTC Langensteinbach. Die Schüler-B-Gruppe gewann Julius Kappler, Ittersbach vor Max Wenz, Mutschelbach. Den dritten Platz teilten sich Michael Reiß, Mutschelbach und David Rotzinger, Ittersbach. Der Vorsitzende des Veranstalters, Roland Trost, sprach bei der Siegerehrung von einer beeindruckenden Demonstration für den Tischtennissport in Karlsbad. Bürgermeister Rudi Knodel und Ortsvorsteher Rolf Bodemer begrüßten die Kontinuität dieses Turniers, das im kommenden Jahr beim TTC Langensteinbach als Jubiläumsveranstaltung zum 25. Male ausgerichtet werden soll.



Viel Talent an der grünen Platte bewies der Karlsbader Tischtennisnachwuchs der drei Vereine beim 15. Schülerturnier



Bei der Siegerehrung in der Königsklasse der 24. Karlsbader Tischtennismeisterschaften. Von links: Ortsvorsteher Rolf Bodemer, Bürgermeister Rudi Knodel, der Vorsitzende des TTC 75 Mutschelbach, Roland Trost, Karlsbad-Champion 2011, Ralf Neumaier, der Zweitplazierte Sven Janson, beide TTC Langensteinbach und die beiden Dritten, Christoph Oger, Lagensteinbach und Tim Welker, Mutschelbach.



Vorsitzender Roland Trost überreicht an Ralf Neumaier den Siegerpokal der A-Klasse. Rechts der Zweitplatzierte, Sven Janson, beide Langensteinbach. Fotos: Weber

Bericht TTC Mutschelbach

www.ttc75-mutschelbach.de

Karlsbader Tischtennis - Meisterschaften 2011

Am Wochenende vom 14. - 16. Januar war der TTC Mutschelbach erfolgreicher Ausrichter der diesjährigen 24. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren und der 15. Karlsbader Jugend- und Schüler-TT-Meisterschaften.

Hierzu gehören die Mannschaften des 1. TC Ittersbach (It.) des TTC Langensteinbach (La.) und des TTC Mutschelbach (Mu.). Alle Wettbewerbe wurden zunächst in Gruppen gespielt. Anschließend wurde im K.O-System weitergespielt.

Die Sieger der A-, B- und C-Klasse erhielten einen Wanderpokal und die ersten der Jugend- und Schülerklassen einen kleinen Pokal. Alle Sieger und Platzierten bekamen eine Plakette, eine Urkunde und einen Sachpreis. Für Essen und Trinken war wie immer bestens gesorgt.

Platzierungen:



A - Klasse:

In der A-Klasse wurde aufgrund der geringen Teilnahme von 8 Spielern (6 vom TTC Langenst., 2 vom TTC Mutschelb.) in zwei Vierer-Gruppen gespielt.

1. Ralf Neumaier / La.
2. Sven Janson / La.
3. Tim Welker / Mu
3. Christoph Oger / La

B - Klasse:

Die Herren-B-Klasse wurde von 12 Spielern bestritten (2 vom TC Ittersb., 5 vom TTC Langensteinb., 5 vom TTC Mutschelb.)

1. Stefan Schweisgut / La.
2. Michael Bollinger / It.
3. Joachim Deistung / Mu.
3. Thomas Dapper / La.

C - Klasse:

Mit 14 Teilnehmern (6 vom TTC Langenst., 4 vom TC Ittersb., 4 vom TTC Mutschelb.) war die Herren-C-Klasse die stärkste Seniorenkonkurrenz.

1. Stefan Igel / It.
2. Martin Guthmann / Mu.
3. Fritz Hofferer / Mu.
3. Ulrich Sehrbrock / La.

Schüler A:

Leider war das Schüler-A-Feld relativ klein (3 vom TC Ittersb., 1 vom TTC Langenst., 1 vom TTC Mutschelb., da parallel die Konfirmandenfreizeit stattfand).

1. Gabriel Benko / It.
2. Maruin Schmidt / It.
3. Meike Maciejewski / La.

Schüler B:

Das stärkste Feld gab es in diesem Jahr bei den Schüler B mit 28 Teilnehmern (17 vom TTC Langenst., 4 vom TC Ittersb., 7 vom TTC Mutschelb.)

1. Julius Kappler / It.
2. Max Wenz / Mu.
3. Michael Reiß / Mu.
3. David Rotzinger / It.

Jugend:

Da nur der TTC Langensteinbach derzeit eine Jugendmannschaft hat, wurde in dieser Klasse nicht gespielt. Zwei der Jugendlichen spielten deshalb in der Herren-C-Klasse mit.

Resümee:

Mit 34 Teilnehmern bei den Senioren und 33 Teilnehmern bei den Schülern waren die diesjährigen Karlsbader Tischtennismeisterschaften keine Meisterschaften mit dem größten Teilnehmerfeld. Trotzdem war es eine rundum erfolgreiche Veranstaltung des TTC Mutschelbach, bei der sich die Spieler der Karlsbader Tischtennisvereine messen konnten.

Der TTC Mutschelbach dankt noch einmal allen teilnehmenden Spielern und natürlich den vielen Helfern des TTC Mutschelbach, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Die Jubiläumsveranstaltung bzw. die 25. Karlsbad-Meisterschaften werden im nächsten Jahr vom TTC Langensteinbach ausgerichtet.

Bericht TTC Langensteinbach

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Jahresabschlussfeier im Michel's Heustadl in Ittersbach statt. Nach dem einleitenden Sektempfang begrüßte Vorstand Ludger Thol die insgesamt 53 anwesenden TTC-Mitglieder und Angehörige.

Zum mittlerweile 14. Mal ließ Ludger in seiner Begrüßungsrede das Jahr 2010 Revue passieren. Er danke Bernd Hecht für seine erfolgreiche Initiative, wieder eine Hobbygruppe ins Leben zu rufen.

Der Dank ging auch an den Jugendwart Dieter Stucky, dem der Vorstand ein unglaubliches Engagement bescheinigte. Mittlerweile gibt es eine Kooperation zwischen der Grundschule und dem Verein. Auch das mittlerweile weitbekannte Ping-Pong-Café Turnier, welches erstmals über zwei Tage veranstaltet wurde und ein toller Erfolg war, kam nicht zu kurz. Neuzugang und badischer Seniorenmeister Ralf Neumaier wurde kurz vorgestellt. Darüber hinaus freute sich Ludger, einige Personalien bekanntzugeben, die den wachsenden Einfluss des TTC's auf Verbandsebene manifestieren: Elke Schüssler übernahm 2010 das Amt der Damenwartin des Badischen Tischtennisverbandes und Julia Kiefer ist nach bestandener Prüfung neue Verbandsschiedsrichterin. Mit einem kurzen Ausblick aufs Jahr 2011 rundete Ludger seinen Redebeitrag ab. Sein Dankeschön ging an alle Helfer des TTC's. Besonders erwähnt wurde unser Materialwart Günter Rausch für seine unauffällige wie zuverlässige Arbeit.

Nachdem die Anwesenden sich beim anschließenden Buffet ordentlich gestärkt haben, ging es im Programm weiter mit den Ehrungen. Die Bronzene Ehrennadel für 15 Jahre bekam dieses Jahr unsere Schriftführerin und in der Jugendarbeit sehr engagierte Kathleen Konstandin überreicht.

Zwei Goldene Ehrennadel wurden ebenfalls überreicht:

Heidrun Ewald war über annähernd 30 Jahre als Pressewartin, Schriftführerin oder Mannschaftsführerin tätig und steht bis zum heutigen Tag immer fleißig bei Festen zur Verfügung. Manfred Becker, welcher an den Festen gerne am Grill steht, demonstrierte über zwei Jahrzehnte als Teamcoach zum einen Führungsqualitäten, schaute andererseits ebenfalls über viele Jahre als Kassenprüfer unserem Peter kritisch auf die Finger.

Die TTC-Vereinsplakette für 45 Jahre Mitgliedschaft und zugleich 35 Jahre aktive Spieltätigkeit bekamen die in der dritten Herrenmannschaft spielenden Bernd Gruner und Günter Seitz überreicht.

Anschließen wurden die Sangeskünste der Geehrten getestet.

Abgerundet wurde der gelungene Abend mit Conny's TOP 10 Bilder-Jahresrückblick.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN 2011:

Ralf Neumaier und Stefan Schweisgut sind die Nachfolger von Marco König und Michael Kimmich.

In einem hochklassigen Finale konnte Ralf Neumaier Swen Janson in drei Sätzen bezwingen (11:9 / 15:13 / 11:5) und wurde somit erstmals Karlsbader Meister. Platz drei teilen sich Christoph Oger und unserer ehemaliger Mannschaftskamerad Tim Welker. Stefan Schweisgut konnte bei seiner ersten Karlsbader-Meisterschafts-Teilnahme gleich die B-Klasse für sich entscheiden. Nach Satzrückstand setzte er sich doch recht deutlich gegen den Ittersbacher Michael Bollinger durch (8:11 / 11:8 / 11:6 / 11:7). Auf den dritten Plätzen folgten Thomas Dapper und der Mutschelbacher Joachim Deistung. Bei den Karlsbader Meisterschaften gingen somit 2 Titel nach Langensteinbach.

Bei den im Schülerbereich gut besuchten Karlsbader Meisterschaften gab es seitens des TTC Langensteinbach nur eine Platzierung. Diese ging an Meike Maciejewski, welche den 3. Platz bei den Schüler A belegte. Insgesamt waren 33 Teilnehmer in den beiden Schülerwettbewerben am Start. Weil nur der TTC Langensteinbach Jugendmannschaften hat, konnten die älteren Jugendlichen als Ersatz für den ausgefallenen Jugendwettbewerb Freitags in der C-Klasse starten. Jonas Maciejewski und Jan-Philipp Stucky zeigten dabei ihr Können. Letztgenannter überstand die Gruppenphase und konnte sich über seine



Qualifikation für die KO-Phase freuen. Hier erwies sich in der ersten Runde sein Gegner jedoch noch als zu stark. Das kann sich bald ändern.

ERGEBNISSE:

TTC Forchheim 2 - Damen 2: 8:4
TTF Spöck - Schüler B: 6:0
SG Straba K'he - Herren 4: 9:0

TERMINE:

Fr. 21. Januar 2011: Herren 6 - SG TV Knielingen/DJK Daxlanden 2 und Damen 2 - Karlsruher TV
Sa. 22. Januar 2011: Schüler B - Schüler B2
Di. 25. Januar 2011: Herren 3 - TTC Forchheim 4

Woche 4

27. Januar 2011

TTC WÖSCHBACH - HERREN 1 9:2

Die erhoffte Steigerung gegenüber der Vorrunde fiel zum Rückrundenauftritt beim konkurrenzlosen Topteam Wöschbach aus. Das Langensteinbacher Team nutzte dieses Auftaktmatch in 2011 aus für Experimente neuer Doppelvarianten. Nutznießer waren hierbei das amtierende Bezirksmeisterdoppel Christoph Oger/Swen Janson, die nun auch in der Runde ihr Debut gegen die jungen „Eisenmänner“ aus Wöschbach erfolgreich gestalten konnten. Ohne Chancen agierte die Neukombi Ralf Neumaier/Martin Rupp gegen Horvath/Nguyen sowie die 110jährigen Hartmut Seiter/Rüdiger Wolf gegen Lörinczi/Sejdijevic, wenn man von deren knappen ersten Satz einmal absieht.

Die Begleichung offener Rechnungen gelang Ralf in seinen Einzeln nur teilweise. Gegen Nguyen benötigte er einen Gewöhnungssatz ehe er seinen Gegner über die drei nächsten Sätze klar beherrschen konnte. Seinen Meister fand Ralf dagegen in Horvarth, der nur im ersten Satz gegen Ralf straukelte. Immerhin einen Satzgewinn gelang Christoph gegen den gleichen Gegner bei seinem Einzeldebut im vorderen Paarkreuz. Ansonsten agierte nur noch Rüdiger in der Nähe eines Matschgewinnes. Er konnte nach 5 Sätzen allerdings seinen Vorrundenerfolg gegen Pascal Eisenmann nicht mehr wiederholen. Für Swen, Martin und Hartmut sprang an diesem Nachmittag dagegen kein Einzelsätzchen heraus. Das ursprünglich angesetzte Spiel gegen Odenheim vom kommenden Wochenende ist auf den 5. März verlegt, so dass das Verbandsklassenteam die Gelegenheit hat, sich eine Woche länger von der Auftaktniederlage zu erholen. Am Sonntag, den 6. Februar geht es dann gegen den Tabellen-Drittletzten Bad Rappenau im ersten Rückrunden-Heimspiel weiter. (hs)

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 3 6:9

Gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer gab es trotz eines starken mittleren Paarkreuz kein Punktgewinn. Die Mitte - Stefan Schweisgut und Michael Kimmich - konnten alle ihre vier Einzel erfolgreich gestalten. Die anderen beiden Punkte resultierten aus dem Doppelerfolg von Björn Simeth/Eberhard Kolb und einem Einzelerfolg von Thomas Dapper. (ts)

POST SÜDSTADT K'HE 2 - HERREN 3 9:2

Da die Sportskameraden aus der Karlsruher Südstadt zum Auftakt der Rückrunde im Gegensatz zu vorangegangenen Partien dieses Mal fast in Bestbesetzung antraten, gab es für unsere Mannschaft wie erwartet nichts zu erben und somit hatten wir zumindest mehr Zeit für den geselligen Teil des Abends. Erich Gebhardt und Jürgen Walch waren in guter Form und ließen ihre Gegner relativ deutlich abblitzen. (gs)

ERGEBNISSE:

Jugend 2 - TTC Forchheim 2 2:6



Herren 5 - TTV Ettlingenweier 4	4:9
VSV Büchig - Schüler B2	6:0
Herren 6 - SG TV Knielingen/DJK Daxlanden	9:2
Damen 2 - Karlsruhe TV	8:0
TTG Neckarbischofsheim - Damen 1	8:1
Schüler B1 - Schüler B2	6:0

TERMINE:

Fr. 28. Januar 2011: Schüler B2 - DJK Ost K'he, Herren 4 - TTV Ettlingenweier 3 und Damen 1 - VSV Büchig

Sa. 29. Januar 2011: Schüler B1 - SG ASV/SCW Grünwettersbach und Jugend 1 - TTC Weingarten 3

Di. 1. Februar 2011: Jugend 2 - DJK Ost K'he, Herren 2 - TSG Blankenloch, Herren 3 - TTF Spöck 3 und Herren 5 - TTC Wöschbach 4

Woche 5

03. Februar 2011

TV BUSENBACH - HERREN 2 9:6

Trotz zweier kurzfristiger Ausfälle konnte man gegen den Tabellenzweiten Busenbach das Spiel eng gestalten. Zu Beginn konnte lediglich die Doppelkombination Stefan Schweisgut/Tobias Spies einen Punkt holen. Eberhard Kolb/Michael Kimmich, sowie die beiden kurzfristig „verpflichteten“ Ersatzspieler Benjamin Fuchs/Erich Gebhardt unterlagen – danke fürs Ersatzspielen.

In den Einzeln konnten Eberhard und Michael die volle Ausbeute von vier Einzelsiegen vorweisen. Den sechsten und letzten Punkt gewann Benjamin. (ts)

HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 4 6:9

Obwohl wir gegen den stark ersatzgeschwächten Tabellenzweiten aus Forchheim alle 3 Eingangsdoppel teilweise unnötig verloren, kämpften wir uns bravourös auf 6:7 heran, und ein Punktgewinn war plötzlich im Bereich des Möglichen.

Aber weder Peter Elze noch Jürgen Walch konnten diese Chance nutzen und unterlagen in jeweils 5 Sätzen – somit waren die zuvor erzielten Punktgewinne durch Günter Seitz (2), Benny Fuchs (1), Erich Gebhardt (1), Ludwig Rausch (1) und Peter Elze (1) nur für die Statistik. (gs)

ERGEBNISSE:

TTF Spöck 2 - Damen 2	2:8
Schüler B2 - DJK Ost K'he	0:6
SSC K'he 2 - Herren 5	9:4
Herren 4 - TTV Ettlingenweier 3	1:9
Damen 1 - VSV Büchig	7:7
TV Busenbach 3 - Herren 6	9:4
TS Durlach 2 - Jugend 2	6:0
Schüler B - SG ASV/SCW Grünwettersbach	2:6

TERMINE:

Fr. 04. Februar 2011: Schüler B2 - TTC Weingarten und Herren 6 - TTG Spöck

So. 06. Februar 2011: Herren 1 - TV Bad Rappenau 2

Di, 08. Februar 2011: Herren 3 - EK Söllingen 2

Woche 6

10. Februar 2011

HERREN 1 - TV BAD RAPPENAU 2 9:3



Im ersten Rückrundenmatch zu Hause bog das einheimische Team nach der Auftaktniederlage in Wöschbach wieder in die Erfolgsspur ein. Bei den Doppeln besann man sich wieder auf die bewährte Vorrundenkombis. Ralf Neumaier/Rüdiger Wolf, Swen Janson/Martin Rupp und Christoph Oger/Hartmut Seiter hielten die drei Duos des jungen gegnerischen Teams in vier bis fünf Sätzen erfolgreich in Schach. Nach Plan eröffnete Ralf die Einzelspiele mit seinem klaren 3:0 gegen Gregor Breitschopf. Christoph spielte alle vier Sätze gegen das junge Talent Richard Breitschopf auf absoluter Augenhöhe, musste sich ihm aber dennoch beugen. Auch die TTC-Mitte kam nicht ungeschoren davon. Swen überzeugte nach Anfangsproblemen gegen Froede. Martin konnte in seinem Match gegen Müller nach 0:2 Satzrückstand zwar noch den Gleichstand erreichen; im Schlusssatz musste er dann aber der mühsamen Aufholjagd Tribut zollen und unterlag mit 6:11. Dafür war in der Folge auf Hinten Verlass. Rüdiger glatt und Hartmut in vier Sätzen hatten wenig Mühe mit den Jugendlichen Gesele bzw. Borth. Nach Ralfs erneutem sicheren Auftritt gegen Richard Breitschopf musste Christoph in fünf Sätzen gegen Gregor Breitschopf erneut die Erfahrung machen, dass die Luft in der Verbandsklassenspitze dünner geworden ist. Swen hatte zwischenzeitlich den Gesamterfolg mit seinem 3:1 gegen Müller unter Dach und Fach gebracht.

Die Schützenhilfe des nächsten Gegners Ispringen fiel am vergangenen Wochenende aus, nachdem sie gegen den Mitkonkurrent um Platz zwei Odenheim den Kürzeren zog. Also bleibt dem TTC nichts anderes übrig als den Ispringern eine weitere Niederlage zufügen zu müssen, um gegenüber Odenheim nicht an Boden zu verlieren. Gegen Marinovic und Co keine leichte Aufgabe. (hs)

Spielbeginn – erneut zu Hause – Sonntag, 13.02.2011 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle

HERREN 2 - TSG BLANKENLOCH 9:4

Im Hinspiel trennte man sich nach einer Aufholjagd 8:8. Im Rückspiel verlief die Partie recht einseitig und konnte mit 9:4 gewonnen werden. Nach 1:3 Rückstand aus den ersten vier Begegnungen legte der Express los und man konnte sieben Spiele in Folge punkten, ehe durch die Niederlage von Stefan Schweisgut diese Serie riss. Michael Kimmich setzte dann in seinem langen Fünf-Satz-Match den Schlusspunkt. (ts)

HERREN 3 - TTF SPÖCK 3 2:9

Erstmals komplett in der Rückrunde antretend, konnte die Dritte ihren Abwärtstrend nicht stoppen und unterlag in noch nicht einmal 2 Stunden Spielzeit den Tischtennisfreunden aus Spöck klar mit 9:2.

Lediglich das Doppel Ludwig Rausch und Peter Elze, sowie Benny Fuchs im Einzel konnte den Gästen Paroli bieten und für die 2 Punktgewinne sorgen.

Während die übrigen abstiegsbedrohten Mannschaften eifrig Punkte sammeln, wird es für die Dritte immer schwerer die Abstiegsplätze noch verlassen zu können. (gs)

TV BUSENBACH 2 - HERREN 3 9:1

Auch bei unseren Nachbarn und Freunden des TV Busenbach konnten wir gelegentlich gut mithalten, verloren aber am Ende mal wieder deutlich mit 9:1, wobei wir sogar durch das Doppel Fuchs/Gebhardt mit 1:0 in Führung gehen konnten.

Für einen versöhnlichen Ausklang des Abends sorgten unsere Gastgeber durch ihre freundliche Bewirtung in den ehrwürdigen Räumen der alten Turnhalle – vielen Dank an Euch! (gs)

VORSCHAU: POKALFINALE DER 2. MANNSCHAFT:

Lange ist es her, dass ein Langensteinbacher Herrenmannschaft im Finale eines Pokalwettbewerbes stand. Im Jahre 1987 war das letzte Pokalfinale mit Langensteinbacher Beteiligung. Der letzte Pokalgewinn stammt sogar aus dem Jahre 1985. Am 14. März 85 gewann die damals dritte Mannschaft gegen die erste Mannschaft des TTC Forchheim.

Wie es der Zufall so will, so stehen sich in diesem Jahr ebenfalls die Langensteinbacher und die Forchheimer im Pokalfinale des Herren C Pokals (Bezirk Karlsruhe) gegenüber.

Durch Siege über SVK Beierrheim (4:1), TTC Ka-Neureut 3 (4:0) und SC Wettersbach 2 (4:1) steht die zweite Mannschaft des TTC Langensteinbach in Person von Björn Simeth, Eberhard Kolb und Stefan



Schweisgut verdient im Finale. Gegner ist kein geringerer als der aktuell noch ungeschlagene Tabellenführer TTC Forchheim 3 der Kreisliga Staffel. Der letzte Sieg einer zweiten Langensteinbacher Herrenmannschaft gegen ein Forchheim Team datiert aus dem Jahre 2007. Die Drei sind richtig heiß, dieser Niederlagenserie ein Ende zu bereiten.

Das Spiel findet am kommenden Freitag, 11. Februar 2011 um 20Uhr in der Becker-Halle statt. Über zahlreiche Unterstützung würde sich die zweite Mannschaft sehr freuen. Als kleines Schmankerl gibt es Bier und Butter-Brezel.

ERGEBNISSE:

TG Söllingen - Schüler B1	6:1
Jugend 2 - DJK K'he Ost	2:6
Herren 5 - TTC Wöschbach 4	2:9
TTC Ka-Neureut 2 - Schülerinnen B	3:4
Schüler B2 - TTC Weingarten	0:6

Woche 7

17. Februar 2011

HERREN 1 - TTF ISPRINGEN 9:4

Schon 10 Minuten vor Spielbeginn glänzte das Team bereits mit einer taktischen Meisterleistung. Das fehlende Vertrauen auf Wiederholung des sensationellen Doppelauftrittes aus der Vorrundenbegegnung veranlasste das Team, kurzfristig die „Wöschbach-Variante“ aus dem Hut zu zaubern. Das dieser Mut zur Veränderung mit einem 3:0 Doppelauftakt belohnt wurde, hatte im Team dennoch keiner im Vorfeld geglaubt. Während Christoph Oger/Swen Janson's Sieg gegen Rubcic/Kanof fest eingeplant war, glänzten Ralf Neumaier/Martin Rupp gegen das TTF Spitzenduo Marinovic/Do, die ihrerseits erst ihre 3. Niederlage in dieser Runde einstecken mussten. An einen Erfolg des vermeintlich geschwächten 3er Doppel Rüdiger Wolf/Hartmut Seiter wollte im Vorfeld wohl auch keiner so recht glauben. Mit einem 3:1 setzten die Beiden gegen Reuster/Röller ebenfalls einen frühen Glanzpunkt.

Den vierten Punkt setzte danach Ralf beim Einzelauftakt gegen Do, Duc-An. Christoph war gegen Topfavorit Marinovic bei seinem 0:3 zwei Sätze dicht am Satzgewinn. Nicht so richtig auf der Rechnung hatte das Team das überraschend glatte 0:3 von Swen gegen Altfuchs Reuster. Ehe dies jedoch allgemeine Unruhe auslösen konnte, freute sich das Team über den tollen 3:1-Auftritt von Martin gegen Rubcic. Hinten mühte sich der gesundheitlich angeschlagene Rüdiger gegen Kanof 5 Sätze lang im Endeffekt vergebens. Dafür findet Hartmut zunehmend Gefallen am Erfolg. Mit einem glatten 3:0 gegen Röller revanchierte er sich für die Vorrundenniederlage.

Trotz der ausgeglichenen Einzelbilanz nach dem ersten Durchgang sah das Team dank des lupenreinen Doppelauftaktes mit dem 6:3 zuversichtlich dem weiteren Spielverlauf entgegen. Nach dem knappen Erstsatzsieg von Ralf drehte sein Gegner Marinovic mächtig auf und konnte in den Folgesätzen Ralf in Schach halten. Dafür fand Christoph nach verlorenem ersten Satz gegen Do erstmalig in die Erfolgsspur im Verbandsklassen-Spitzenpaarkreuz. Mit den beiden überzeugenden Auftritten von Swen gegen Rubcic und Martin im Oldieklassiker gegen Jürgen Reuster beendete das Team letztendlich noch relativ deutlich das Match.

Nach einwöchiger Pause empfängt das Verbandsklassenteam im Derbyklassiker die DJK Rüppurr, die einen Platz hinter dem TTC auf Platz vier rangiert.

Spielbeginn am Sonntag, 27.02.2011 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach. (hs)

HERREN 2 - TTC FOCHHEIM 2:4

Nach über 23 Jahren stand mal wieder ein Langensteinbacher Herrenteam im Finale eines Pokalwettbewerbes.



Die zweite Mannschaft des TTC Langensteinbach konnte sich mit Siegen über SVK Beiertheim, TTC Ka-Neureut 3 und SC Wettersbach 2 für dieses Finale qualifizieren. Der Gegner TTC Forchheim, siegte gegen TG Aue, TTC Forchheim 2 und TV Spöck.

Der letzte Titel für ein Langensteinbacher Herrenteam resultiert aus dem Jahre 1985. Die Forchheimer konnten zuletzt 2009 (auf den Tag genau vor 2 Jahren) den Titel im Herren C Pokal gewinnen.

Zu Beginn der Partie unterlag Björn Simeth dem Forchheimer Christoph Gau. Nach zuletzt vier sieglosen Spielen gegen Jürgen Michael konnte Eberhard Kolb endlich wieder einen Sieg verbuchen und damit zum 1:1 ausgleichen. Stefan Schweisgut fand kein Mittel gegen Klaus Schorb und konnte somit nicht seinen Rundensieg nicht bestätigen. Björn und Eberhard sorgten mit ihrem Doppelerfolg wieder für den Ausgleich. In der Folgezeit unterlagen dann Björn und Stefan und somit war der Traum vom Pokalsieg ausgeträumt. Der Glückwunsch geht somit an die dritte Pokalmannschaft des TTC Forchheim. (ts)

TTC WEINGARTEN - HERREN 2 5:9

Einen Tag nach dem verlorenen Pokalfinale ging der Ligaalltag weiter. Nach den drei Eingangsdoppeln und den ersten drei Einzeln stand es 3:3. Die Doppel Björn Simeth/Eberhard Kolb, Thomas Dapper/Tobias Spies, sowie Björn im Einzel waren erfolgreich. Eine Serie von fünf Siegen in Folge durch Stefan Schweisgut, Tobias, Thomas, Björn und Eberhard sorgten für eine zwischenzeitliche 8:3 Führung. Nach den beiden Niederlagen in der Mitte, konnte Thomas den Sack zumachen. (ts)

HERREN 3 - EK SÖLLINGEN 2 9:5

Ein Gefühl das fast in Vergessenheit geraten war, stellte sich nach Spielende bei uns ein – wir können doch noch gewinnen – und die Tatsache, daß jeder Spieler am Sieg beteiligt war, machte die Sache noch schöner. Benny Fuchs spielte sehr konzentriert und bewies mit 2 Siegen seine derzeit gute Form – jeweils einen Sieg konnten die Doppel Seitz/Gruner und Rausch/Elze erringen, und im Einzel waren dann noch Günter Seitz, Bernd Gruner, Erich Gebhardt, Ludwig Rausch und Peter Elze erfolgreich.

Nach den nächsten beiden Partien werden wir wohl wissen, ob die kleine Chance zum Klassenerhalt noch besteht. (gs)

ERGEBNISSE:

EK Söllingen - Jugend 2	6:0
TV Linkenheim - Herren 6	1:9
TG Aue 3 - Herren 5	9:6
VSV Büchig - Schüler B	6:2
Jugend 1 - TTC Weingarten 3	3:8
Herren 4 - TSG Blankenloch 2	5:9
Damen 2 - TTV Ettlingenweier	8:1
TTV Hohenwart - Jugend 1	8:1
TTC Forchheim - Damen 1	8:5

TERMINE:

Fr. 18. Februar 2011: Herren 6 - TS Mühlburg

Di. 22. Februar 2011: Schülerinnen B - TTV Forchheim 4, Jugend 2 - TTF 03 Rheinstetten, Herren 2 - TTC Wöschbach 3 und Herren 5 - TTF 03 Rheinstetten 2

Woche 8 24. Februar 2011

HERREN 2 - ASV GRÜNWETTERSACH 4 9:6

Revanche geglückt – Nachdem man sich in der Vorrunde mit 6:9 geschlagen geben musste, so konnte man dieses Mal den Spieß umdrehen. Ein guter Beginn mit zwei Doppelerfolgen (Björn Simeth/Eberhard Kolb und Thomas Dapper/Tobias Spies) und ein starker Durchgang eins mit vier Einzelsiegen durch Björn,



Stefan Schweisgut, Thomas und Tobias brachten eine 6:3 Führung. Björn blieb im Spiel gegen Grünwettersbach ungeschlagen und steuerte einen weiteren Punkt bei. Niederlagen von Eberhard und Stefan ließen den Gegner wieder ein wenig Hoffnung schöpfen. Michael Kimmich sorgte mit seinem Erfolg für den wichtigen achten Punkt. Thomas unterlag in seinem zweiten Einzel. Tobias setzte mit seinem zweiten Einzelerfolg den Schlusspunkt. (ts)

TV MALSCH - HERREN 3

9:2

Bei der klaren 9:2 Niederlage in Malsch waren Ludwig Rausch im Einzel und Peter Elze zusammen mit Ludwig im Doppel die einzigen Lichtblicke an diesem Abend.

Da der Rückstand auf den Drittlezten Malsch nunmehr 7 Punkte beträgt (bei noch 4 ausstehenden Begegnungen), sollte das Augenmerk darauf gerichtet werden, sich würdevoll aus der A-Klasse zu verabschieden und wenigstens zu versuchen, als Vorletzter ins Ziel zu kommen. (gs)

ERGEBNISSE:

Jugend 2 - TG Eggenstein	2:6
Herren 5 - TTC Forchheim 7	9:1
Herren 6 - TS Mühlburg	9:5
TV Sinsheim 2 - Damen 1	7:7

TERMINE:

Fr. 25. Februar 2011: Schüler B2 - TTC Ka-Neureut, Herren 6 - TTV Ettlingen 5 und Damen 1 - TTC Reihen

Sa. 26. Februar 2011: Jugend 1 - TTV Ettlingen 2

So. 27. Februar 2011: Herren 1 - DJK Rüppurr

Woche 9

03. März 2011

HERREN 1 - DJK RÜPPURR

9:7

Schwerstarbeit musste das Team am vergangenen Sonntag im dritten Nonstop-Heimspiel der Rückrunde verrichten, ehe Christoph Oger und Swen Janson das DJK Top-Duo Apfel/Friedel im Schlussdoppel in fünf Sätzen in die Knie zwangen.

Die beiden genannten eröffneten noch souverän das Match mit ihrem 3:0 gegen Stebner/Cramer. Auch Ralf Neumaier/Martin Rupp dominierten ihr Eröffnungsmatch gegen Apfel/Friedel. Rüdiger Wolf/Hartmut Seiter gelang es dagegen nicht, an ihre Form der letzten Begegnung anzuknüpfen und unterlagen Winter/Hauswirth glatt mit 0:3. Problemlos erledigte Ralf seine Aufgabe gegen Stebner während Christoph an seinem Gegner Apfel nicht vorbeikam. Swen – mühsam in fünf Sätzen gegen Winter – sowie Martin in vier Sätzen gegen Friedel ließen das TTC Polster auf 5:2 anwachsen. Zu alter Schwäche zurück „fand“ das hintere Paarkreuz. Rüdiger verpasste gegen Cramer die Möglichkeit, sich selbst ein Geburtstagsgeschenk zu bereiten und Hartmut kam gegen Hauswirth kräftig unter die Räder. Im zweiten Einzeldurchgang mussten es Ralf (3:0 gegen Apfel), Christoph (3:0 gegen Stebner) und Swen (3:0 gegen Friedel) wieder richten, ein beruhigendes 8:4 Polster aufzubauen. Martin gelang es leider nicht, gegen Winter den Sieg vorzeitig perfekt zu machen. Rüdiger und Hartmut wehrten sich in ihren beiden Zweiteinzelbegegnungen gegen Hauswirth bzw. Cramer zwar heftiger, konnten das erneute Zusammenschlumpfen des Vorsprunges auf einen Punkt vor dem knapp gewonnenen Schlussdoppel aber nicht verhindern.

Die Hauptidee für das Langensteinbacher Team nach dieser Begegnung kann nur sein, im alles entscheidenden Match um Platz zwei gegen Odenheim noch kräftig zulegen zu müssen. Das vom Januar verlegte Match beim Tabellenzweiten Odenheim findet am kommenden Samstag, 05.03. um 18:30 Uhr statt.

TTC strauchelt und rettet sich in letzter Minute

DJK-Buben nach Aufholjagd ohne Glück



(Bericht der DJK Rüppurr)

Zum alljährlichen Derby hatten wir uns viel vorgenommen; wollten wir uns doch für die hohe Vorrundenniederlage revanchieren. Dazu benötigten wir einen guten Doppelstart um nicht gleich ins Hintertreffen zu geraten.

Doch die Langensteinbacher waren hellwach und gingen gleich mit 2 Siegen in Führung. Während die Niederlage von Rudi/Eric gegen Christoph Oger/Swen Janson noch eingeplant war, schmerzte die 1:3-Niederlage von Matthias/Volker gegen Ralf Neumaier/Martin Rupp sehr. Im dritten Doppel war Jörg/Matthias in guter Form und kamen zu einem ungefährdeten 3-Satzsieg über Rüdiger Wolf/Hartmut Seiter. Im ersten Einzel hatte Rudi keine Siegchance gegen den TTC-Star Neumaier und unterlag mit 0:3. Ebenso deutlich agierte Matthias gegen seinen "Lieblingsgegner" Oger, der nicht in sein Spiel fand. Mit seiner typischen unnachahmlichen Art entzauberte "Matsches" Christoph (3:0). In der Mitte ging es heiss her, vor allem J. Winter und S. Janson boten Tischtennis auf höchstem Niveau. Jörg führte bereits mit 2:1, musste im vierten Durchgang seiner Grippe sowie seinem kräftezehrenden Spiel Tribut zollen. Im finalen Durchgang hatte Swen, dann auch Glück und konnte triumphieren. Unterdessen hatte Volker Friedel zum Klassiker gegen Martin Rupp eingeläutet. Im ewigen Konterduell gab es viele lange Ballwechsel, in denen Rupp den etwas fitteren Eindruck hinterließ. Am Ende musste Volker nach 4 Sätzen leider Martin gratulieren. Nun lagen wir mit 2:5 im Hintertreffen und das hintere Paarkreuz war an der Reihe. Zunächst spielte Eric gegen den mit kurzen Noppen agierenden R. Wolf. In einem guten Partie überzeugte Cramer mit variablem Topspinspiel und Wolf konnte nur einen Satz für sich verbuchen (3:1). In einem weiteren Klassiker trafen Matthias Hauswirth und das TTC-Urgestein Hartmut Seiter aufeinander. Nach lockerem Aufgalopp (11:5) wurde es dann spannend als "Matches" bei 9:9 mit einem Kantenaufschlag "glänzte". Hartmut war daraufhin etwas "genervt" und gab die Partie mit 0:3 ab. Im Spitzenspiel ging Apfel mit der Hypothek von zahlreichen Niederlagen gegen den Rückhandstrategen Neumaier ins Match. Während Ralf stark aufspielte wirkte Matthias gehemmt und unterlag im Schnelldurchgang. Nun war Rudi Stebner gegen den Aufschlagspezialisten Ch. Oger dran. Stebner wirkte etwas eisig, während Christoph sich in guter Verfassung präsentierte. Leider musste Rudi seinem Gegenüber den Sieg überlassen (0:3). Als dann auch noch Volker Friedel gegen Swen Janson kein Mittel gegen dessen sehr sicheres Spiel fand, ging dieser Punkt ebenfalls an Langensteinbach. Nun standen wir mit dem Rücken an der Wand und nur ein Wunder konnte uns noch retten. Die Gastgeber hatten die Rechnung ohne den "DJK-Wirt" gemacht und Jörg zeigte Martin die Zähne. In einem Kampfspiel war Jörg in grandioser Spiellaune und überrollte Rupp's Konter-/Blockspiel mit 3:1. Im Anschluss bot Matthias eine taktisch kluge Leistung und ging schnell mit 2:0 gegen Wolf in Front. Nach 4:0 im 3. Satz vergaß er dann den "TT-Sack" zu zumachen und durfte eine Ehrenrunde drehen. Mit 11:7 konnte Hauswirth auf 6:8 verkürzen. Nun wurde es immer spannender als Eric Cramer und Hartmut Seiter bei 2:2 in den finalen Endspurt einläuteten. Hierbei war Eric agiler und konnte mit seiner Vorhand die wichtigen Punkte zum Sieg verbuchen. SHOWTIME: Apfel/Friedel - Oger/Janson. Nach verschlafenem Start mit 0:1 und 0:6 fing der DJK-Motor dann zu laufen an. Leider reichte es nur zu einem 9:11 und nun waren unser Hoffnungen auf ein Minimum gesunken. Mit eisernem Willen und nun besserem Aufschlag-/Rückschlagspiel kamen unsere Jungs zurück ins Match (1:2). In einer mitreißenden Partie war die Spannung kaum zu überbieten als unser Doppel ausglich. Nun lag die Sensation in der Luft und zum Greifen nahe. Im letzten Satz des Nachmittags verloren unsere Jungs den Faden und Oger brillierte mit seinen Topspins zum 9:7-Erfolg für den TTC Langensteinbach.

Nach 4:05 Stunden hatten wir eine gute Leistung und großen Kampf gezeigt, leider aber nur sieben Zähler erspielt. Trotzdem waren wir mit uns zufrieden, da wir den TTC'lern bis zum Schluss alles abverlangt hatten. An dieser Stelle ein Dankeschön an unseren "Coach" Manuel, der uns zu Seite stand. Im ASV-Clubhaus beendeten wir einen schönen Sonntagnachmittag bei Speis und Trank und ließen den Krimi Revue passieren. Nach einer einwöchigen Spielpause geht es am 13. März, wiederum sonntags, zur Oberligareserve des TV Bad Rappenau.

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH 3 9:4

Gegen die dritte Mannschaft aus Wöschbach konnte man einen ungefährdeten Sieg einfahren. Nach einer 8:1 Führung keimte zwar noch ein wenig Hoffnung bei den Wöschbachern auf, aber Michael Kimmich beendete mit seinem zweiten Tagessieg das Match.

Die Punkte: Björn Simeth/Eberhard Kolb und Thomas Dapper/Tobias Spies im Doppel; Björn, Eberhard, Stefan, Michael (2), Thomas und Tobias im Einzel. (ts)

MTV K'HE - HERREN 3 5:9

Beim Gastspiel des Vorletzten (TTC 3) gegen den Tabellenletzten MTV konnte jeder Spieler zum Gesamterfolg beitragen – vor allem konnte an diesem Abend Bernd Gruner zum Gewinn von 3 Spielen beitragen (2x im Einzel, 1x im Doppel) und somit eine lange Durststrecke beenden.

Obwohl wir bereits 8:2 in Führung lagen, mussten wir uns noch etwas gedulden, bis uns Peter Elze, welcher ebenfalls an 3 Erfolgen beteiligt war, mit seinem 2. Einzelsieg (ohne Satzverlust) erlöste, und den Siegpunkt sicherstellte.



Es siegten: Seitz/Gruner und Rausch/Elze im Doppel, Seitz (1), Gruner (2), Fuchs (1), Elze (2) und Walch (1) in den Einzeln. (gs)

ERGEBNISSE:

Jugend 2 - TTF 03 Rheinstetten	0:6
Schülerinnen B2 - TTC Forchheim 4	1:6
Herren 5 - TTF 03 Rheinstetten 2	6:9
DJK Ost K'he - Schüler B1	6:0
Schüler B2 - TTC Ka-Neureut	1:6
Herren 6 – TTV Ettlingen 5	3:9
Damen 1 - TTC Reihen	3:8
Jugend 1 - TTV Ettlingen	1:8

Woche 10

10. März 2011

TTC ODENHEIM - HERREN 1

9:7

Mit Platz Zwei wird's wohl nix.

Die Ernüchterung stellte sich in der faschingstrunkenen, närrischen Atmosphäre in der gegnerischen Halle bereits nach einer halben Stunde ein, als man sich mit einem schnellen 0:3 Fehlstart konfrontiert sah. Allein Ralf Neumaier/Martin Rupp waren gegen das Spitzenduo Kaufhold/Tschunko einem Sieg am nächsten (8:11 im Entscheidungssatz). Die vom einheimischen Publikum angepeitschten Einheimischen Leneweit/Geisert bzw. Blümle/Steinhäuser dominierten über die TTC Doppel Christoph Oger/Swen Janson und Rüdiger Wolf/Hartmut Seiter. Das Unheil schien auch nach der ersten Einzelrunde seinen Lauf zu nehmen. Lediglich Ralf und Swen trotzten der aufgeheizten Stimmung erfolgreich und hielten Tschunko und Steinhäuser jeweils in vier Sätzen in Schach. Für Christoph reichte es gegen Topmann Kaufhold lediglich zu einem Satzgewinn, Martin ging gegen Leneweit gar Satz-Leer aus und Hartmut zeigte sich phlegmatisch und ließ sich von Blümle überrollen. Rüdiger hatte es allerdings in der Hand, sein Match gegen den jungen Geisert erfolgreich zu überstehen. Im Schlusssatz ließ er allerdings gegen Rüdiger keine Chance mehr zu. 2:7 hieß es damit aus Langensteinbacher Sicht bei Halbzeit.

Diese deprimierende Halbzeitbilanz konnte das Langensteinbacher Team dann doch nicht auf sich sitzen lassen. Schließlich wollte man wenigstens ansatzweise dem Anspruch eines Spitzenmatches der Verbandsklasse Herren gerecht werden.

Ralf gab als erster die Marschrichtung für den zweiten Einzeldurchgang vor, als er eindrucksvoll gegen Kaufhold Revanche nahm für die in der Vorrunde erlittene Niederlage. Die manchmal schon etwas grenzwertigen Unterstützungsorgien für den zweiten Mann des Teams Tschunko wusste Christoph für sich nach zwei verlorenen Sätzen in den drei Folgesätzen hervorragend zu nutzen. Sein 3:2 nach 0:2-Rückstand war schon beeindruckend. Nicht weniger beeindruckend war Swens Auftritt gegen den bisher stark agierenden Leneweit. Swen deckte seine Schwächen beim 3:0 schonungslos auf. Auch Martin gelang es, den Publikumsanfeuerungen für Steinhäuser durch spielerische Akzente erfolgreich entgegenzutreten. Im Schlusssatz hatte er beim 17:15 das Glück des Tüchtigen. Auch Rüdiger gesellte sich noch überraschend in den Langensteinbacher Kreis der Aufholjäger. Bei seinem 11:9 im Schlusssatz gegen Blümle behielt er erfolgreich die Nerven. Leider konnte Hartmut im Anschluss den erfolgreichen Langensteinbacher Lauf nicht fortsetzen, da er bei seinem 0:3 gegen Geisert, wie im ersten Match schon, keine Siegchance besaß. Schließlich machten Christoph und Swen das 0:4 Doppel-Debakel mit ihrem aussichtslosen 0:3 gegen Kaufhold/Tschunko perfekt.

Einzigster Trost nach der Niederlage war es, dass sich das Langensteinbacher Team wenigstens achtbar aus der Affäre gezogen hat.

Deutliche Anstrengungen muss das Team in einer seltenen und generell ungeliebten Wochentagbegegnung in Ettlingen entwickeln. Eine unsererseits gewünschte Verlegung machte diesen Umstand nötig. Insofern



überwiegt der Dank an unsere Ettlinger Sportfreunde. Die Verbandsrunde ordentlich zu Ende zu spielen heißt nunmehr die Devise vor dem Hintergrund der Verabschiedung vom Saisonziel Platz Zwei. Spielbeginn in Ettligen am Mittwoch den 16. März im Eichendorff-Gymnasium ist um 20:15 Uhr. (hs)

TG EGGENSTEIN 3 - HERREN 2 6:9

Gegen den Tabellendritten aus Eggenstein konnte man den Vorrundenerfolg bestätigen. Das Doppel Björn Simeth/Eberhard Kolb, sowie das neuformierte Doppel Michael Kimmich/Tobias Spies konnten zu Beginn punkten. Es war ein recht ausgeglichenes Spiel, nach Siegen von Björn, Stefan Schweisgut und Thomas Dapper lag man mit 5:4 in Front. Im vorderen Paarkreuz mussten sich dann beide geschlagen geben. Vier Einzelsiege in Serie brachten dann die nötigen Punkte zum Spielgewinn. (ts)

GESUNDHEITSSPORT BEIM TTC LANGENSTEINBACH:

"Gesundheitssport Tischtennis" ist ein Kurskonzept zum gesundheitsorientierten Herz-Kreislauftraining mit Tischtennis. Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vom Deutschen Tischtennis-Bund in Kooperation mit der Universität Magdeburg nachgewiesen worden.

Der TTC Langensteinbach bieten einen solchen Gesundheitssport-Kurs ab Dienstag 05.04.2011 - welcher an 10 Abenden á 1,5h für 70€ p.P. durchgeführt wird - an.

Ansprechpartner Dieter Stucky: 07202/7720

Anmeldungen: gesundheitssport-mirco@arcor.de

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

ERGEBNISSE:

TV Linkenheim - Herren 4	8:8
TTC Weingarten 3 - Schülerinnen A	4:3
Damen 2 - TTF Spöck	8:4

TERMINE:

Fr. 11.03.2011: Herren 4 - TTF 03 Rheinstetten

Di. 15.03.2011: Schülerinnen A - VSV Büchig 2, Jugend 2 - TTC Staffort, Herren 2 - SG DJK Ost/PSV K'he 2 und Herren 5 - TTC Staffort 2

Woche 11

17. März 2011

GROßER ERFOLG

Nachdem er Ende Oktober 2010 sich den Titel als Badischer Senioreneinzelmeister der Klasse Senioren 40 erkämpfte, konnte er am vergangenen Wochenende in Schönmünzach noch einen drauf setzen. Ralf Neumaier wurde bei den Senioren 40 Baden-Württembergischer Senioreneinzelmeister und hat sich somit für die Deutschen Meisterschaften der Senioren qualifiziert. Im Finale setzte er sich in drei Sätzen gegen Georg Winkler durch.

Im Doppel mit seinem Partner Markus Zeitz kam er ebenfalls aufs Treppchen, hier reichte es allerdings nur für Platz 3.

Herzlich Glückwunsch für diese großartigen Erfolge und viel Glück bei der Deutschen Meisterschaft.

GESUNDHEITSSPORT BEIM TTC LANGENSTEINBACH:

"Gesundheitssport Tischtennis" ist ein Kurskonzept zum gesundheitsorientierten Herz-Kreislauftraining mit Tischtennis. Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vom Deutschen Tischtennis-Bund in Kooperation mit der Universität Magdeburg nachgewiesen worden.

Der TTC Langensteinbach bieten einen solchen Gesundheitssport-Kurs ab Dienstag 05.04.2011 - welcher an 10 Abenden á 1,5h für 70€ p.P. durchgeführt wird - an.

Ansprechpartner Dieter Stucky: 07202/7720



Anmeldungen: gesundheits-sport-mirco@arcor.de

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

ERGEBNISSE:

TTC Ka-Neureut 7 - Herren 5:	9:2
Herren 4 - TTF 03 Rheinstetten:	6:9
Karlsruher TV - Damen 2:	7:7

TERMINE:

Fr. 18.03.2011: Schüler B2 - TTF Spöck und Damen 1 - TTG Wössingen

So. 20.03.2011: Herren 1 - TV Forst

Di. 22.03.2011: Schülerinnen B - TTC Ka-Neureut 2 und Herren 3 - SG TV Knielingen/DJK Daxlanden

Woche 12

24. März 2011

TTV ETTLINGEN 2 - HERREN 1: 9:6

HERREN 1 - TV FORST: 9:4

Saisonziel Platz zwei war gerade frisch geplatzt, nutzten unsere Albtäler TT-Kollegen gleich die Gunst unserer Ernüchterung und versetzten unserem Verbandsklassenteam gleich einen Folgeschlag. Im auf den Ettlinger Trainingstag Mittwoch verlegten Match präsentierten sich die Einheimischen frischer. Die Punkte unseres Toptrios Ralf Neumaier (3:0 Gerwig, 3:1 Knaup), Christoph Oger (3:1 Gerwig) und Swen Janson (3:0 Lauinger, 3:2 Fürst) reichten hier nicht aus.

Im vorletzten Heimmatch der laufenden Runde gelang es dem Team, wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden – allerdings wäre alles andere gegen das Tabellenschlusslicht eine Überraschung gewesen. Auf die TTC-Top-Four Ralf (3:0 Ihle Mi, 3:0 Krickl), Christoph (3:1 Krickl), Swen (3:0 Ihle Ma, 3:1 Obhof) und Martin Rupp (3:0 Obhof, 3:0 Ihle Ma) konnte sich das Team voll verlassen. Zusammen mit ihren Doppelpunkten (Ralf/Martin und Swen/Christoph) machten sie den Sieg perfekt.

Post Südstadt Karlsruhe ist ebenfalls potentieller Abstiegs kandidat. Platz Drei aus TTC-Sicht steht zwei Spieltage vor Schluss bereits fest. (hs)

Spielbeginn bei der Post-Südstadt Karlsruhe ist Samstag, 26.03.2011 um 18:00 Uhr.

HERREN 2 - SG DJK OST/PSV K'HE 2: 9:2

Einen ungefährdeten Sieg konnte man gegen die bisher Punkt und somit sieglosen Gäste einfahren.

Die Punkte: Björn Simeth/Eberhard Kolb und Michael Kimmich/Tobias Spies in den Doppeln. Björn (2), Eberhard, Stefan Schweisgut, Michael, Thomas Dapper und Tobias (ts)

GESUNDHEITSSPORT BEIM TTC LANGENSTEINBACH:

"Gesundheitssport Tischtennis" ist ein Kurskonzept zum gesundheitsorientierten Herz-Kreislauftraining mit Tischtennis. Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vom Deutschen Tischtennis-Bund in Kooperation mit der Universität Magdeburg nachgewiesen worden.

Der TTC Langensteinbach bieten einen solchen Gesundheitssport-Kurs ab Dienstag 05.04.2011 - welcher an 10 Abenden á 1,5h für 70€ p.P. durchgeführt wird - an.

Ansprechpartner Dieter Stucky: 07202/7720

Anmeldungen: gesundheits-sport-mirco@arcor.de

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

ERGEBNISSE:

Jugend 2 - TTC Staffort:	6:2
Schülerinnen A - VSV Büchig 2:	5:2
Herren 5 - TTC Staffort 2:	9:6



TTV Ettlingenweier 2 - Herren 3:	9:0
Schüler B2 - TTF Spöck:	6:4
Damen 1 - TTG Wössingen:	8:6
TS Durlach 2 - Herren 4:	9:7
TTC Forchheim 4 - Schülerinnen B:	6:1
SVK Beiertheim - Jugend:	8:0

TERMINE:

Fr. 25.03.2011: Herren 4 - SG DJK Ost/PSV K'he 3

Sa. 26.03.2011: Schüler B1 - TTC Ka-Neureut und Jugend 1 - TG Aue 1895

Di. 29.03.2011: Herren 3 - TV Schluttenbach

Woche 13

31. März 2011

POST SÜDSTADT K'HE - HERREN 1 6:9

Knapp her ohne richtig gefährdet zu sein ging es im vorletzten Rundenmatch gegen den Tabellenvorletzten und Vielleichtabsteiger Post. Die matchprägende Ruhe trat bereits mit den sicheren 3:0's von Ralf Neumaier/Martin Rupp und Christoph Oger/Swen Janson ein. Da fiel das einkalkulierte 1:3 von Rüdiger Wolf/Hartmut Seiter nicht sonderlich ins Gewicht. Gegen Böhmert ging Christoph im 5. Satz die Puste aus, während Ralf gegen Gaiser sicher agierte. Swens souveränes 3:0 gegen Ex-TTCler Wolfram Mayer stand das überraschend deutliche 0:3 von Martin gegen Becker gegenüber. Rüdiger - sicher mit 3:0 gegen Mutke - und Hartmut - chancenlos gegen Nienhäuser - beendeten den ersten Einzeldurchgang. Etwas besser lief aus TTC-Sicht der zweite Einzeldurchgang, da Christoph den Weg zum 5-Satz-Erfolg gegen Gaiser fand. Ralf und Swen spielten gewohnt sicher, Martin hatte bei einer erneuten Niederlage nicht den besten Tag. Rüdiger und Hartmut wechselten ihre Erfolgsbilanz des ersten Durchganges wobei Hartmut gegen Mutke mühselig aber erfolgreich den Schlusspunkt setzte.

Das Team Ralf, Christoph, Swen, Martin, Rüdiger und Hartmut will das Rundenfinish gegen TTV Rohrbach zu Hause nutzen, um sich von ihrem treuen Publikum für dieses Rundenjahr zu verabschieden. (hs)

Spielbeginn Herren 1 - TTV Rohrbach am Sonntag, 10. April um 14:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach.

GESUNDHEITSSPORT BEIM TTC LANGENSTEINBACH:

"Gesundheitssport Tischtennis" ist ein Kurskonzept zum gesundheitsorientierten Herz-Kreislauftraining mit Tischtennis. Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vom Deutschen Tischtennis-Bund in Kooperation mit der Universität Magdeburg nachgewiesen worden.

Der TTC Langensteinbach bieten einen solchen Gesundheitssport-Kurs ab Dienstag 05.04.2011 - welcher an 10 Abenden á 1,5h für 70€ p.P. durchgeführt wird - an.

Ansprechpartner Dieter Stucky: 07202/7720

Anmeldungen: gesundheitsport-mirco@arcor.de

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

ERGEBNISSE:

SG ASV/SCW Grünwettersbach - Schüler B2:	6:1
Schülerinnen B - TTC Ka-Neureut 2:	1:6
Herren 3 - SG TV Knielingen/DJK Daxlanden:	1:9
TTC Ka-Neureut 2 - Schülerinnen A:	0:7
TTC Ka-Neureut - Jugend:	8:0
SG DJK Ost/PSV K'he 4 - Herren 5:	9:6
Post Südstadt K'he 2 - Damen 1:	8:5



Herren 4 - SG DJK Ost/PSV K'he 3:	9:4
TTV Ettlingenweier - Damen 2:	1:8
Jugend – TG Aue 1895:	2:8

TERMINE:

Fr. 01.04.2011: Herren 4 - SVK Beierheim 2, Herren 6 - SG Stupferich 2 und Damen 2 - TTC Forchheim 2

Woche 14

07. April 2011

SC WETTERSBAACH 2 - HERREN 2 7:9

Im vorletzten Rundspiel, musste die Zweite am vergangenen Sonntag in den frühen Morgenstunden in Wettersbach antreten. In der Hinrunde konnte man zwei glatte Erfolge verbuchen - 9:2 im Rundenspiel und ein 4:1 im Pokal. Im Rückspiel tat man sich dann relativ schwer und nach nahezu 4h konnte die Zweite den Sieg und zwei wichtige Punkt um Platz 3 erkämpfen.

Zu Beginn der Partie gelang lediglich Michael Kimmich/Tobias Spies einen Punkt aus den Doppeln zu entführen. Eberhard Kolb, Björn Simeth, Stefan Schweisgut und Tobias sorgten für die weiteren Punkte in Durchgang eins. Björn baute mit seinem zweiten Tageserfolg die Führung weiter aus. Drei Niederlagen in Folge brachten die Wettersbacher wieder in Front. Die Drei letzten Spiele - Thomas Dapper, Tobias und das Doppel Björn/Eberhard - gingen allesamt an Langensteinbach und sicherten somit den knappen Sieg. (ts)

ERGEBNISSE:

TTV Ettlingenweier - Jugend 2	2:6
Lichtbund K'he - Herren 5	9:2
Herren 3 - TV Schluttenbach	2:9
Herren 6 - SG Stupferich 2	2:9
Herren 4 - SVK Beiertheim 2	5:9
Damen 2 - TTC Forchheim 2	6:8
VSV Büchig 3 - Herren 6	2:9

TERMINE:

Fr. 08.04.2011: Schüler B2 - TG Söllingen und Damen 1 - TTV Rohrbach

Sa. 09.04.2011: Schüler B1 - TTC Weingarten und Jugend - TTC Tiefenbronn 2

So. 10.04.2011: Herren 1 - TTV Rohrbach

Woche 15

14. April 2011

HERREN 1 - TTV ROHRBACH 9:0

Das schnelle wie auch bedeutungslose Rundenfinish gegen den Tabellenviertletzten war bei bestem Wetter bereits nach 90 Minuten Geschichte, so dass einem gemütlichen Rundenausklang im Triangel nichts im Wege stand. Ralf Neumaier/Martin Rupp, Christoph Oger/Swen Janson und Rüdiger Wolf/Hartmut Seiter gestalteten ihre Doppelaufakte souverän. Die erfolgreiche Einzelstory der Genannten ist auch schnell erzählt. Die Abwehr dreier Matchbälle gegen Rohrbachs Spitze Pawelzik war das spannungstechnische Highlight, das Christoph ablieferte. Ansonsten bog Rüdiger einen Zweisatzrückstand um und Hartmut beendete seine Runde Vierzig mit Eins in Satz drei.

Die Suche in den Vereinsanalen nach einer personellen Rundengestaltung ohne Ersatz ergibt nun den ersten Treffer. Ralf, Christoph, Swen, Martin, Rüdiger und Hartmut brachten in den 18 Begegnungen zu keinem



Zeitpunkt Spieler aus der zweiten Mannschaft in Verlegenheit, sich für einen Einsatz als Ersatz entscheiden zu müssen.

Am kommenden Sonntag darf das halbe Team Ralf, Swen und Martin im Rahmen der Verbandsseniorenmeisterschaften noch nachsitzen. Auf dem Plan steht der Bruch der Weinheimer Senioren Ü40-Dominanz. Dem Ereignis in Walldorf sieht der TTC mit Spannung entgegen. (hs)

TTC KA-NEUREUT 2 - HERREN 2 7:9

Im letzten Spiel der Saison konnte man sich für die Vorrunden-Niederlage revanchieren. Die ersten beiden Doppel gingen an Neureut. Auch im dritten Doppel sah es zwei Sätze lang so aus, ehe Michael Kimmich/Tobias Spies das Spiel drehen und siegreich gestalten konnten. Das vordere Paarkreuz Björn Simeth und Eberhard Kolb mit vier Einzelsiegen makellos. Die Mitte Stefan Schweisgut mit zwei Siegen und Michael mit einem Sieg standen den beiden in nichts nach. Lediglich Paarkreuz drei mit Thomas Dapper und Tobias gingen an diesem Abend leer aus. Den erfolgreichen Schlusspunkt setzten nach 0:2 Satz-Rückstand Björn und Eberhard im Schluss-Doppel. Zum gemütlichen Rundenausklang ging es dann in eine Neureuter Pizzeria. Kleiner Dank auch an den Edel-Fan der Zweiten - Ralf Neumaier, der bei vielen Spielen anwesend war.

In der Rückrunde konnte die Zweite sieben Siege verbuchen. Somit ergab sich im Endranking die beste Platzierung seit Jahren für die zweite Herrenmannschaft bedeutet. Lediglich gegen den Meister TTC Forchheim 3 und den Vize-Meister aus dem Nachbarort TV Busenbach musste man sich geschlagen geben. Mit 23:13 Punkten belegt man hinter den beiden Platz 3. (ts)

ERGEBNISSE:

TTF Spöck - Schülerinnen A	5:2
TTV Ettlingenweier 5 - Herren 6	9:5
Schüler B2 - TG Söllingen	1:6
Damen 1 - TTV Rohrbach	8:4
TTC Ka-Neureut 6 - Herren 6	9:3
TV Malsch 3 - Herren 5	9:2
Schüler B1 - TTC Weingarten	2:6
Jugend 1 - TTC Tiefenbronn 2	6:8

TERMINE:

So. 01.05.2011: Mai-Ausflug

Fr. 20.05.2011: Jahreshauptversammlung

Woche 16

21. April 2011

SENIOREN AK40 - TTG WALLDORF 4:0

SENIOREN AK40 - TTC WEINHEIM 3:4

VERPASSTE BATTV-TITELCHANCE DER SENIOREN-AK40

Am vergangenen Sonntag trafen sich Badens beste Seniorenteams in Walldorf zu ihrem jährlichen Stelldichein um die Mannschaftskrone des BaTTVs in den verschiedenen Altersklassen. Dem TTC-Trio Ralf Neumaier, Swen Janson und Martin Rupp gelang es hierbei leider nicht - wie im Vorfeld gehofft - die Weinheimer Festung zu stürmen. Die Enttäuschung war groß, als Swen seinem Weinheimer Kontrahenten Zeitz im Schlussmatch in drei knappen Sätzen unterlegen war. Davor gelang es auch Martin nicht, gegen Schreiber zu punkten. Bis zum 2:2 Zwischenstand, nachdem unser amtierender AK40 BaWü-Meister Ralf im Einzel und gemeinsam mit Swen im Doppel sicher punktete, strahlte das Team noch Zuversicht aus. Man rechnete mit Ralfs zweitem Einzelsieg und noch einem Zähler von Swen oder Martin. Aber nur noch Ralf konnte sein Soll gegen Beranek souverän erfüllen. Für den Fall eines eventuellen Nachrückens zur



BaWü-Mannschaftsmeisterschaften lohnt es sich für das Team aber dennoch auf Lauerstellung zu verharren. (hs)

BADISCHE VERBANDSRANGLISTE JUGEND

Ebenfalls am Sonntag fand die Verbandsrangliste der Jugend statt. Am frühen Sonntagmorgen machten sich die Geschwister Hanna und Andrea Maciejewski auf den Weg nach Buchen (Odenwald). Beide Spielerinnen konnten in ihrer 6er-Gruppe je zwei der fünf Gruppenspiele gewinnen. Wie es der Zufall so wollte, wurden beide vierte. Im Spiel um Platz 7 der weiblichen Jugend U12 trafen sie dann aufeinander. Andrea konnte hier knapp in fünf Sätzen gewinnen. Im Endranking bedeutet dies nun: Platz 7 für Andrea und Platz 8 für Hanna. Herzlichen Glückwunsch. (ts)

ERGEBNISSE:

TV Mörsch - Jugend 2 6:4

TERMINE:

So. 01.05.2011: Mai-Ausflug

Fr. 20.05.2011: Jahreshauptversammlung

Woche 17

28. April 2011

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Sonntag 1. Mai findet die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler 11:15Uhr Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC's sind mit ihren Eltern und Geschwistern ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE:

So. 01.05.2011: Mai-Ausflug

Fr. 20.05.2011: Jahreshauptversammlung

Woche 18

05. Mai 2011

1. MAI-AUFLUG:

Am Sonntag 1. Mai fand die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Der Wettergott hatte dieses Jahr ein wenig Sonnenschein übrig. Vom Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach - für die Wanderfreunde zu Fuß und für die etwas sportlicheren mit dem Rad - ging es los. Anschließend wurde man auf dem Ittersbacher Grillplatz köstlich mit Steaks und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am Freitag den 20. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnimmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Das Erwachsenentraining fällt an diesem Freitag verständlicherweise aus.

TERMINE:

Fr. 20.05.2011: Jahreshauptversammlung

Fr. 20.05.2011: kein Erwachsenentraining

Mi. 01.06.2011: Spielerversammlung

Fr. 08.07.2011: Vereinsmeisterschaften Jugend

Fr. 15.-17.07.2011: Jugendfreizeit



Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 19

12. Mai 2011

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am Freitag den 20. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnimmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Das Erwachsenentraining fällt an diesem Freitag verständlicherweise aus.

TERMINE:

Fr. 20.05.2011: Jahreshauptversammlung
Fr. 20.05.2011: kein Erwachsenentraining
Mi. 01.06.2011: Spielerversammlung
Fr. 08.07.2011: Vereinsmeisterschaften Jugend
Fr. 15.-17.07.2011: Jugendfreizeit
Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 20

19. Mai 2011

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am Freitag den 20. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnimmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Das Erwachsenentraining fällt an diesem Freitag verständlicherweise aus.

TERMINE:

Fr. 20.05.2011: Jahreshauptversammlung
Fr. 20.05.2011: kein Erwachsenentraining
Mi. 01.06.2011: Spielerversammlung
Fr. 08.07.2011: Vereinsmeisterschaften Jugend
Fr. 15.-17.07.2011: Jugendfreizeit
Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 21

26. Mai 2011

www.ttc-langensteinbach.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am vergangen Freitag fand die diesjährige Hauptversammlung statt. Der nach 14 Jahren scheidende Vorstand Ludger Thol konnte aufgrund geschäftlicher Verpflichtungen seine vorerst letzte Hauptversammlung nicht persönlich begleiten. Sein Stellvertreter Martin Rupp leitete die Versammlung, bis der neue Vorstand gewählt wurde. Vor den knapp 30 Anwesenden las er Ludger's Bericht über seine Amtszeit, mit erlebten Höhen und Tiefen vor.

Sportwart Eberhard Kolb referierte in seinem ausführlichen Jahresbericht aus dem sportlichen Blickwinkel heraus über alle Mannschaften des Erwachsenenbereiches, sowie über einige Turnierfolge.

Dieter Stucky berichtete kurz über das Abschneiden der einzelnen Schüler.- und Jugendmannschaften, sowie über einige Ranglistenerfolge. Er dankte den Mitgliedern für einen reibungslosen Ablauf bei den Jugendfahrten.



Kassenwart Peter Zimmermann gab in seinem vorgetragenen Kassenbericht Einblick in die aktuelle finanzielle Lage des Vereines, ebenso Elke Schüssler als Jugendkassenwartin. Die gewohnte fehlerlose Arbeit bestätigte der Kassenprüfer Manfred Becker.

Nach der von Bernd Hecht vorgenommenen Entlastung der Verwaltung gab es Neuwahlen zur halben Vorstandschaft.

Neu ist Erich Gebhardt, welcher den Posten Beisitzer Allgemein angenommen hat.

Die anderen zu wählenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt bzw. in eine andere Funktion gewählt: Eberhard Kolb (1. Vorsitzender), Hartmut Seiter (Sportwart), Peter Zimmermann (Kassenwart), Tobias Spies (Pressewart), Kathleen Konstandin (Schriftführerin), Yvonne Spies (Beisitzer Jugend), Elke Di Nunzio und Manfred Becker (beide Kassenprüfer).

Die Anpassung der Mitgliedsbeiträge wurde beschlossen. (hs/ts)

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Die Spielerversammlung der Herren findet am Mittwoch den 1. Juni 2011 um 19:30Uhr im Weinhaus Steppe statt.

TERMINE:

- Mi. 01.06.2011: Spielerversammlung
- Fr. 08.07.2011: Vereinsmeisterschaften Jugend
- Fr. 15.-17.07.2011: Jugendfreizeit
- Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 22

01. Juni 2011

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Die Spielerversammlung der Herren findet am Mittwoch den 1. Juni 2011 um 19:30Uhr im Weinhaus Steppe statt.

TERMINE:

- Mi. 01.06.2011: Spielerversammlung
- Fr. 08.07.2011: Vereinsmeisterschaften Jugend
- Fr. 15.-17.07.2011: Jugendfreizeit
- Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 23

09. Juni 2011

TERMINE:

- Fr. 08.07.2011: Vereinsmeisterschaften Jugend
- Fr. 15.-17.07.2011: Jugendfreizeit
- Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 24

16. Juni 2011

TERMINE:

- Fr. 08.07.2011: Vereinsmeisterschaften Jugend
- Fr. 15.-17.07.2011: Jugendfreizeit
- Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 25

22. Juni 2011



TERMINE:

Fr. 08.07.2011: Vereinsmeisterschaften Jugend
Fr. 15.-17.07.2011: Jugendfreizeit
Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 26

30. Juni 2011

TERMINE:

Fr. 08.07.2011: Vereinsmeisterschaften Jugend
Fr. 15.-17.07.2011: Jugendfreizeit
Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 27

07. Juli 2011

TERMINE:

Fr. 08.07.2011: Vereinsmeisterschaften Jugend (Beginn: 16:30Uhr)
Fr. 15.-17.07.2011: Jugendfreizeit
Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 28

14. Juli 2011

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DER JUGENDABTEILUNG AM 08.07.2011

Am vergangenen Freitag traf sich unsere Jugend um, wie jedes Jahr, die Vereinsmeisterschaften auszutragen. Sechzehn Jugendliche, Schüler und Schülerinnen spielten in drei Gruppen die Vereinsmeister der Klassen Jugend, Schüler/Innen A und B aus. Nach spannenden Spielen und viel Kampfgeist kam es letztendlich zu folgenden Ergebnissen: bei den Jugendlichen setzte sich Jan-Philipp Stucky vor Johannes Becker durch. Den A-Schüler-Titel sicherte sich zum ersten Mal Kim Lorenz vor Meike Maciejewski und bei unseren Jüngsten, den B-Schülern, erkämpfte sich Daniel Saleika den 1. Platz. Zweiter wurde Adrian Haury vor Alexander Scholz und Katharina Scholz.

Am kommenden Wochenende findet die TTC Jugendfreizeit in Bühl/Neusatzack statt. Die Abfahrt ist am Freitag um 17.00 Uhr am Bahnhof in Langensteinbach.

TERMINE:

Fr. 15.-17.07.2011: Jugendfreizeit
Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 29

21. Juli 2011

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Knapp 2 Wochen nach den Jugendlichen werden nun bei den Erwachsenen die Vereinsmeister ermittelt. Am Freitag 22. Juli ist es soweit. Damit das Jugendtraining nicht so arg beeinträchtigt wird, beginnen die Vereinsmeisterschaften um 19Uhr.

Begonnen wird mit einem Doppel-Wettbewerb. Gegen ca. 20Uhr werden dann die Einzel gestartet. Wer noch nicht angemeldet ist, bitte bei Hartmut Seiter melden. Elke Schüssler freut sich über rege Spenden für den Kantinenbereich.

TERMINE:

Fr. 22.07.2011: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Fr. 29.07.2011: letztes Training
Di. 23.08.2011: erstes Training



Woche 30

28. Juli 2011

VEREINSMEISTERSCHAFTEN:

Eine knapp halbe Stunde früher wie im Jahre 2010 gingen die diesjährigen Vereinsmeisterschaften zu Ende. Gestartet wurde mit den Doppeln, bei welchem die Doppelpaarungen zugelost und im KO-System gespielt wurden. Sieger wurden hier Peter Elze / Eberhard Kolb vor Franziska Thol / Ralf Neumaier. Die beiden dritten Plätze gingen an Carmen Siffermann / Elke Schüssler und Julia Kiefer / Tobias Spies.

Die Einzel wurden wie vom Ping-Pong-Turnier gewohnt, im Schweizer System ausgetragen. Nach 6 gespielten Runden standen die Play-Off-Spiele der A- und B-Klasse sowie den Damen bevor.

Bei den Damen konnte Elke Schüssler ihren Titel verteidigen. Sie siegte im Finale gegen Franziska Thol. Platz drei teilen sich Valeska Friedrich und Martina Schneyer. In der B-Klasse setzte sich Günter Seitz in fünf knappen Sätzen gegen Ludwig Rausch durch. Peter Elze und Jürgen Walch wurden Dritte.

Die A-Klasse war zu 75% in externen Händen, einzig Neuzugang Mirco Cramer konnte sich mit Platz 2 behaupten. Den Titel verteidigen konnte Ralf Neumaier, welcher in der kommenden Saison in der Regionalliga für Bad Rappenau an den Start geht. Tim Welker und Oliver Kimmich komplettieren die Podest-Plätze.

TERMINE:

Fr. 29.07.2011: letztes Training

Di. 23.08.2011: erstes Training

Woche 31

04. August 2011

Aktuell ist die Halle geschlossen, daher ist kein Training möglich.

Das erste Training für die Erwachsenen findet am Di. 23. August statt. Das Jugendtraining findet nur an folgenden Tagen statt: Fr. 27. August, Fr. 2. September und Fr. 9. September.

Woche 35

01. September 2011

TRAININGSZEITEN:

Seit Dienstag 23. August kann im Erwachsenenbereich wieder wie gewohnt trainiert werden.

Für die Jugendlichen ist nur an den Freitagen (2. und 9. September) das Training anberaumt.

PING-PONG-CAFÉ 14:

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 10./11. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unsere Beisitzerin Feste, Elke Schüssler.

SPIELPLÄNE:

Die Spielpläne der kommenden Runde sind im click-tt veröffentlicht und für alle einsehbar.

TERMINE:

Sa./So. 10./11. September 2011: Ping-Pong-Café 14

So. 2. Oktober 2011: Jahresausflug

Woche 36

08. September 2011

TRAININGSZEITEN:



Seit Dienstag 23. August kann im Erwachsenenbereich wieder wie gewohnt trainiert werden. Für die Jugendlichen ist nur an den Freitagen (9. September) das Training anberaumt.

PING-PONG-CAFÉ 14:

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 10./11. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unsere Beisitzerin Feste, Elke Schüssler.

Turnierbeginn am Samstag ist 11Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Bürgermeister Rudi Knodel wird am Sonntagmorgen das Turnier für die A-C Klasse eröffnen. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

SPIELPLÄNE:

Die Spielpläne der kommenden Runde sind im click-tt veröffentlicht und für alle einsehbar.

JAHRESAUSFLUG AM 2. OKTOBER

Im Jahr 2011 wollen wir unseren Jahresausflug wieder aufleben lassen. Das Ziel wird die Vollmer's Mühle in Seebach sein. Abfahrt ist am 2. Oktober um 14Uhr am Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Auf der Fahrt wird eine kleine Pause an der Schwarzenbachtalsperre eingelegt, an welcher es Kaffee und Kuchen geben wird. Ab 17Uhr wird das Programm in der Mühle starten: Butterherstellung, Kienspanschneiden, Spinnen am Spinnrad und Zieharmonikamusik. Dazu gibt es eine vielfältige Vesperplatte mit Wurst, Käse, der selbst gemachten Butter und Holzofenbrot.

Im Preis enthaltene Getränke: Mineralwasser, Apfelsaft, Apfelmot und ein Schnaps.

Gegen 21Uhr ist eine Nachtwanderung mit Laternen angesetzt, welche ca. 30 Minuten gehen wird. Wer bei der Wanderung nicht teilnehmen möchte kann mit dem Reisebus ins Tal fahren.

Die Rückkehr in Langensteinbach ist auf 23Uhr anberaumt. Der Preis für den kompletten Ausflug beträgt 25,-€ pro Person.

Um die Vollmer's Mühle befindet sich ein großes Gelände mit Fußballplatz und Bachlauf! Ein Paradies für Kinder!

Die Plätze im Bus sind begrenzt, daher bitte schnell anmelden. Anmeldungen hier nimmt Kathleen Konstandin entgegen, am schnellsten und einfachsten via E-Mail: schriftfuehrer@ttc-langensteinbach.de

TERMINE:

Sa./So. 10./11. September 2011: Ping-Pong-Café 14

So. 2. Oktober 2011: Jahresausflug

Woche 37

15. September 2011

PING-PONG-CAFÉ 14:

Langensteinbacher Platzierungen beim 14. PPC:

Franziska Thol Platz 2 bei den Damen B

Kim Lorenz Platz 2 bei der weiblichen U15

Meike Maciejewski Platz 3 bei der weiblichen U15

Andra Maciejewski Platz 3 bei der weiblichen U13

JAHRESAUSFLUG AM 2. OKTOBER

Im Jahr 2011 wollen wir unseren Jahresausflug wieder aufleben lassen. Das Ziel wird die Vollmer's Mühle in Seebach sein. Abfahrt ist am 2. Oktober um 14Uhr am Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Auf der Fahrt wird eine kleine Pause an der Schwarzenbachtalsperre eingelegt, an welcher es Kaffee und Kuchen geben wird. Ab 17Uhr wird das Programm in der Mühle starten: Butterherstellung, Kienspanschneiden,



Spinnen am Spinnrad und Zieharmonikamusik. Dazu gibt es eine vielfältige Vesperplatte mit Wurst, Käse, der selbst gemachten Butter und Holzofenbrot.

Im Preis enthaltene Getränke: Mineralwasser, Apfelsaft, Apfelmot und ein Schnaps.

Gegen 21Uhr ist eine Nachtwanderung mit Laternen angesetzt, welche ca. 30 Minuten gehen wird. Wer bei der Wanderung nicht teilnehmen möchte kann mit dem Reisebus ins Tal fahren.

Die Rückkehr in Langensteinbach ist auf 23Uhr anberaumt. Der Preis für den kompletten Ausflug beträgt 25,-€ pro Person. Kinder bis 6 Jahren sind frei, Schüler/Studenten/Auszubildende 12,50€ p.P.

Um die Vollmer's Mühle befindet sich ein großes Gelände mit Fußballplatz und Bachlauf! Ein Paradies für Kinder!

Die Plätze im Bus sind begrenzt, daher bitte schnell anmelden. Anmeldungen hier nimmt Kathleen Konstandin entgegen, am schnellsten und einfachsten via E-Mail: schriftfuehrer@ttc-langensteinbach.de

SPIELPLÄNE:

Die Spielpläne der kommenden Runde sind im click-tt veröffentlicht und für alle einsehbar.

TERMINE:

Sa. 17. September 2011: Jugend - TG Söllingen 2

Di. 20. September 2011: Schüler A - TS Mühlburg, Herren 2 - TV Malsch und Herren 4 - SC Wettersbach 3

So. 2. Oktober 2011: Jahresausflug

Woche 38

22. September 2011

Redaktioneller Teil

PING-PONG-CAFÉ HATTE AM VERGANGENEN WOCHENENDE SEINE PFORTEN GEÖFFNET.

Im Rahmen dessen trug der Tischtennisclub Langensteinbach sein 14. Tischtennis Turnier nach Schweizer Art aus. Über zwei Tage verteilt, tummelten sich an 24 Tischen 298 aktive Sportler aus Vereinen der Landesverbände Baden, Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland in der Becker-Halle am Schelmenbusch – einige wenige traten die Anreise sogar aus Ungarn und Bulgarien an. Mit dieser erneuten Steigerung der Teilnehmerzahl ist der Ausrichter nunmehr endgültig am Limit seiner Teilnehmerkapazität angelangt. Dank sei an dieser Stelle dem 1.TC Ittersbach gesagt, der bereits seit vielen Jahren dem TTC mehrere Tischtennistische zur Verfügung stellt.

Bereits zum 14. Male hatte der Verein diesen Wettbewerb für Aktive unter dem Motto „Ping-Pong-Café am Schelmenbusch“ ausgeschrieben. Die große Beliebtheit aus der Mischung des gemütlichen „Café-Ambientes“ und dem Spielmodus nach dem so genannten Schweizer System verschafft dem TTC Langensteinbach mittlerweile ein bedeutendes Renommee als Turnierausrichter. Die Veranstaltung am traditionell letzten Ferienwochenende animiert zudem viele aktive Wettkampfsportler, in Anbetracht des nahen Rundenstarts ihre Leistungsform zu testen. Dafür stehen den Akteuren mindestens sieben Matches zur Verfügung. Die Besten jeder Klasse bekommen schließlich im Rahmen der Play-Off eine Zugabe bis zu zwei weiteren Spielen.

Am ersten Tag kämpften die Nachwuchsspieler sowie die Aktiven der D-Klasse um die Titel. In den Jugendklassen dominierten die angereisten Gäste vom TV Bad Rappenau. In der weiblichen U15 Celine Bohnet, in der männlichen U13 Bruder Nick Bohnet und in der männlichen Jugend U18 Marin Jerkovic. Die anderen beiden Titel, weibliche U13 mit Regina Hain und männliche U15 mit Benjamin Baumeister gingen an den Verein mit den meisten Teilnehmern in Jugendbereich – den TTV Ettlingen. Die Siegerin der Damen B kommt vom TTC Dietlingen und heißt Sabrina Lehmann. Der TTC Edingen-Neckarhausen stellt mit Edwin Monninger den Sieger der Herren D-Klasse.



Der in der Oberliga für den ASV Grünwettersbach aufschlagende Manuel Winter konnte in einem hochklassigen Finale den Herren A Titel gegen das junge Forchheimer Talent Kenan Hrnica gewinnen. Der Sieger der Herren B Michael Pfeiffer stammt aus Odenheim, die Herren C konnte Steffen Baumann aus Gamshurst gewinnen. Mit dem Titel der Damen A konnte sich Constanze Zetzl bereits zum dritten mal schmücken.

Die Verantwortlichen des TTC Langensteinbach können erneut auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Einer Austragung des „PPC Nr.15“ im September 2012 steht somit nichts im Wege.

TTC Langensteinbach

JAHRESAUSFLUG AM 2. OKTOBER

Im Jahr 2011 wollen wir unseren Jahresausflug wieder aufleben lassen. Das Ziel wird die Vollmer's Mühle in Seebach sein. Abfahrt ist am 2. Oktober um 14Uhr am Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Auf der Fahrt wird eine kleine Pause an der Schwarzenbachtalsperre eingelegt, an welcher es Kaffee und Kuchen geben wird. Ab 17Uhr wird das Programm in der Mühle starten: Butterherstellung, Kienspanschneiden, Spinnen am Spinnrad und Zieharmonikamusik. Dazu gibt es eine vielfältige Vesperplatte mit Wurst, Käse, der selbst gemachten Butter und Holzofenbrot.

Im Preis enthaltene Getränke: Mineralwasser, Apfelsaft, Apfelmost und ein Schnaps.

Gegen 21Uhr ist eine Nachtwanderung mit Laternen angesetzt, welche ca. 30 Minuten gehen wird. Wer bei der Wanderung nicht teilnehmen möchte kann mit dem Reisebus ins Tal fahren.

Die Rückkehr in Langensteinbach ist auf 23Uhr anberaumt. Der Preis für den kompletten Ausflug beträgt 25,-€ pro Person. Kinder bis 6 Jahren sind frei, Schüler/Studenten/Auszubildende 12,50€ p.P.

Um die Vollmer's Mühle befindet sich ein großes Gelände mit Fußballplatz und Bachlauf! Ein Paradies für Kinder!

Die Plätze im Bus sind begrenzt, daher bitte schnell anmelden. Anmeldungen hier nimmt Kathleen Konstandin entgegen, am schnellsten und einfachsten via E-Mail: schriftfuehrer@ttc-langensteinbach.de

ERGEBNISSE:

TTC Forchheim – Mädchen	7:0
Post Südstadt K'he - Schüler B	1:6
Jugend - TG Söllingen 2	5:5

TERMINE:

Fr. 23. September 2011: Mädchen - TS Durlach

Sa. 24. September 2011: Jugend - TTF Spöck 2

So. 25. September 2011: Herren 1 - Post Südstadt K'he

Di. 27. September 2011: Herren 3 - TTV Friedrichstal 2

So. 2. Oktober 2011: Jahresausflug

Woche 39

29. September 2011

JAHRESAUSFLUG AM 2. OKTOBER

Im Jahr 2011 wollen wir unseren Jahresausflug wieder aufleben lassen. Das Ziel wird die Vollmer's Mühle in Seebach sein. Abfahrt ist am 2. Oktober um 14Uhr am Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Auf der Fahrt wird eine kleine Pause an der Schwarzenbachtalsperre eingelegt, an welcher es Kaffee und Kuchen geben wird. Ab 17Uhr wird das Programm in der Mühle starten: Butterherstellung, Kienspanschneiden, Spinnen am Spinnrad und Zieharmonikamusik. Dazu gibt es eine vielfältige Vesperplatte mit Wurst, Käse, der selbst gemachten Butter und Holzofenbrot.

Im Preis enthaltene Getränke: Mineralwasser, Apfelsaft, Apfelmost und ein Schnaps.



Gegen 21 Uhr ist eine Nachtwanderung mit Laternen angesetzt, welche ca. 30 Minuten gehen wird. Wer bei der Wanderung nicht teilnehmen möchte kann mit dem Reisebus ins Tal fahren.

Die Rückkehr in Langensteinbach ist auf 23 Uhr anberaumt. Der Preis für den kompletten Ausflug beträgt 25,-€ pro Person. Kinder bis 6 Jahren sind frei, Schüler/Studenten/Auszubildende 12,50€ p.P.

Um die Vollmer's Mühle befindet sich ein großes Gelände mit Fußballplatz und Bachlauf! Ein Paradies für Kinder!

Die Plätze im Bus sind begrenzt, daher bitte schnell anmelden. Anmeldungen hier nimmt Kathleen Konstandin entgegen, am schnellsten und einfachsten via E-Mail: schriftfuehrer@ttc-langensteinbach.de

HERREN 1 - POST SÜDSTADT K'HE 5:9 START IN EINE SCHWIERIGE RUNDE

Die 5:9 Rundenauftaktniederlage gegen eines der vermeintlich schwächeren Verbandsklassenteams können diese Einschätzung nicht widerlegen. Der Weggang unseres letztjährigen Top-Duos Ralf Neumaier (nach Bad Rappenau) und Swen Janson (zum TV Mosbach) bringt das Team vom Leistungslevel einer Spitzenmannschaft der Verbandsklasse runter in die „Topanwartschaft“ auf einen Abstiegsplatzes.

Was letztes Jahr dem Team noch 18 Spiele ununterbrochen gelang – mit ein und derselben Mannschaft die Wettkämpfe zu bestreiten – scheiterte gleich im Auftaktmatch durch den verletzungsbedingten Ausfall unseres Neumitgliedes Mirco Cramer. Auf sein Debut muss das Team also noch warten. Stefan Schweisgut machte seine Sache als Ersatz gut. Im Doppel mit Rüdiger Wolf gewann er einen Satz und im Einzel gegen Ex-TTC-Mitglied Wolfram Mayer gelang im selbiges. Die anderen TTC-Doppel spielten auch nicht besser. Christoph Oger/ Martin Rupp und Hartmut Seiter/Eberhard Kolb sorgen zu Beginn gleich mal für einen 0:3 Gesamt-Fehlstart.

Einen perfekten Einstand als neuer Spitzenmann feierte Christoph mit seinen beiden Siegen gegen Timo Gaiser und Steffen Bartelmeß. Die weiteren TTC-Erfolge steuerten Martin gegen Gaiser, Hartmut gegen Nienhüser sowie Eberhard gegen Hofmann bei. Insgesamt aber deutlich zu wenig, um in der positiven Punktebereich gelangen zu können.

In einem weiteren Heimspiel empfängt das Team am übernächsten Wochenende mit dem TTC Dietlingen ein weitaus stärker eingeschätztes Team der Verbandsklasse. (hs)

Spielbeginn Sonntag, 09.10.2011 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach.

HERREN 2 - TV MALSCH 3:9

Gegen den Absteiger aus der Bezirksklasse unterlag man deutlich mit 3:9. Zu Beginn konnte lediglich das Doppel Björn Simeth/Stefan Schweisgut punkten. Im weiteren Verlauf konnte ausschließlich die Mitte – Michael Kimmich und Tobias Spies – ihre Spiele gewinnen. Mit etwas Glück hätte das hintere Paarkreuz mit Thomas Dapper und Neuzugang Nicolas Hornung dem Verbandsspiel ein wenig mehr Spannung geben können. (ts)

TTF SPÖCK 4 - HERREN 3 2:9

ERFOLGREICHER START DER DRITTEN IN DIE NEUE SAISON!

Mit viel Elan und Selbstvertrauen startete die 3. Mannschaft beim TTF Spöck in die neue Runde, und bereits nach 1,5 Stunden Spielzeit konnte zufrieden und entspannt die Heimreise angetreten werden. Die geschlossene Mannschaftsleistung lässt auf einen vielversprechenden Rundenverlauf hoffen, denn jeder überzeugte durch eine konzentrierte Leistung, lediglich Ludwig Rausch war durch eine tags zuvor stattfindende Klassenfahrt noch etwas geschwächt und gab sein Einzel ab. Die neue Nr. 1 Dieter Stucky fügte sich nahtlos ein, und hatte auch gleich Gelegenheit seine Spielstärke unter Beweis zu stellen – er, und der Jubilar Günter Seitz sorgten an diesem Vormittag alleine für 5 Siege – die restlichen Punkte zum klaren Erfolg steuerten Benny Fuchs, Bernd Gruner und Erich Gebhardt, sowie das Doppel Benny/Erich, bei. (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler A - TS Mühlburg

0:6



Herren 4 - SC Wettersbach 3	9:5
MTV K'he 2 - Herren 5	4:9
FC Nöttingen – Damen	8:2
Mädchen - TS Durlach	5:2
DJK Rüppurr - Schüler B	1:6
Jugend - TTF Spöck 2	6:3

TERMINE:

Di. 27. September 2011: Herren 3 - TTV Friedrichstal 2

Fr. 30. September 2011: Schüler B - TTC Weingarten, Herren 5 - TV Linkenheim und Damen 1 - TTC Kronau

So. 2. Oktober 2011: Jahresausflug

Woche 40

06. Oktober 2011

ASV GRÜNWETTERS BACH 4 - HERREN 2 9:2

Nichts zu holen gab es beim Spiel in Grünwettersbach. Im Vergleich zur vergangenen Saison war der Gegner stärker besetzt und wird dieser Jahr mit um die Meisterschaft spielen. Lediglich Thomas Dapper und Nicolas Hornung konnten ihre Einzel gewinnen. Dank geht an Benjamin Fuchs, welcher für Michael Kimmich eingesprungen ist. (ts)

HERREN 3 - TTV FRIEDRICHSTAL 2 9:0

Von einigen Ausnahmen abgesehen, war das Heimspiel gegen die 2. Mannschaft aus Friedrichstal eine eindeutige Angelegenheit, welches sich auch im klaren Endergebnis von 9:0 widerspiegelte.

Jeder der 6 eingesetzten Spieler konnte sowohl im Einzel als auch im Doppel einen Erfolg erzielen, wobei Jürgen Walch den fehlenden Benny Fuchs vollwertig vertreten konnte.

Bleibt zu hoffen, dass die Siegesserie auch am kommenden Freitag in Rheinstetten ausgebaut werden kann! (gs)

ERGEBNISSE:

TV Linkenheim 2 - Herren 6	8:4
SG DJK Ost/PSV K'he 3 - Herren 4	9:2
TTF 03 Rheinstetten – Jugend	6:4
TTC Forchheim 2 – Mädchen	3:4
TTV Ettlingen 4 - Schüler A	6:1
Schüler B - TTC Weingarten	5:5
Herren 5 - TV Linkenheim	5:9
Damen - TTC Kronau	6:8
VSV Büchig – Schülerinnen	3:4

TERMINE:

Di. 04.10.2011 - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTC Odenheim

Di. 04.10.2011 - 18:15Uhr: Schüler A - TTC Forchheim 3

Di. 04.10.2011 - 19:30Uhr: Herren 4 - SG Stupferich 2

Fr. 07.10.2011 - 19:45Uhr: Damen 2 - TTF Spöck

So. 09.10.2011 - 14:30Uhr: Herren 1 - TTC Dietlingen

Woche 41

13. Oktober 2011

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 3:9



Die Ernüchterung für das Langensteinbacher Verbandsklassenteam nimmt weiter ihren Verlauf. Vom Team mit Christoph Oger, Martin Rupp, Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter, Eberhard Kolb und Ersatzmann Tobi Spies zieht allein Christoph einsam seine Kreise in der Erfolgsspur (2 mal Einzel, 1 mal Doppel mit Hartmut Seiter). Die restlichen Mannschaftsmitglieder mühen sich nach Kräften. Aber bis auf den einen oder anderen Satzgewinn gegen das junge Dietlinger Sextett gibt es nichts Positives zu vermelden.

Der erste Ausflug in der neuen Runde in die Weiherfeld Halle der Rüppurrer DJK'ler verspricht aus aktueller Sicht ebenfalls keine Erfolgsverheißung. Aber immerhin bahnt sich ein erster Einsatz in kompletter Aufstellung mit dem hoffentlich dann wieder gesunden Mirco Cramer an. Die Hoffnung bleibt, dass dies ein gutes Omen sein könnte. (hs)

Spielbeginn in Rüppurr: Samstag, 15.10.2011 um 18:45 Uhr

TTF 03 RHEINSTETTEN - HERREN 3 5:9

Obwohl die Gastgeber 2 Mann Ersatz zu verkraften hatten, machten sie uns das Siegen nicht leicht. Aber von Beginn an, hatten wir das Spiel fest im Griff, dabei blieben sowohl Dieter Stucky als auch Bernd Gruner in allen bisherigen Partien ungeschlagen, und auch Ludwig Rausch konnte sich an diesem Abend über seinen ersten doppelten Punktgewinn freuen.

Den Sieg vervollständigten Günter Seitz im Einzel, sowie Stucky/Seitz und Gebhardt/Walch im Doppel. Durch diesen Erfolg konnte die Tabellenführung knapp behauptet werden! (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler A - TTC Forchheim 3	6:4
Herren 4 - SG Stupferich 2	9:7
Damen 2 - TTF Spöck	8:1
TTV Ettlingen 5 - Herren 5	9:6
TTV Ettlingen 3 – Jugend	6:2

TERMINE:

Fr. 14.10.2011 - 19:30Uhr: Herren 5 - TSG Blankenloch 2

Fr. 14.10.2011 - 19:45Uhr: Damen 1 - Post Südstadt K'he 2

Woche 42

20. Oktober 2011

DJK RÜPPURR - HERREN 1 9:3

Man merkte es den DJK'lern an, dass sie ihrem Rundendebüt entgegen brannten, während der TTC bereits zum 3. Mal in der laufenden Runde der Verbandsklasse an die Platten gingen. Auch der Umstand, dass der TTC mit 7 Leuten antraten, brachte keinen neuen Lichtblick Richtung Erfolgserlebnis. Gegen das hochkarätige Traditionsteam Apfel, Stebner, Friedel, Winter, Hauswirth und Kilian war schnell klar, dass in der Weiherfeldschule nichts zu holen gab.

Allein Christoph Oger/Hartmut Seiter konnten sich beim Doppelstart gegen Stebner/Kilian knapp im 5. Satz behaupten. Für Hartmut, der schulterverletzungsbedingt den Einzeleinsatz nicht riskieren wollte, sprang Tobias Spies nach letzter Woche ein zweites Mal ein. Wie schon im Match der Vorwoche gelang lediglich dem TTC-Spitzen duo die weiteren Zähler. Dabei hielten sich sowohl Christoph als auch Martin gegen den etwas zu ungestüm agierenden Rudi Stebner schadlos. In Matthias Apfel fanden jedoch beide ihren Meister.

Für Rüdiger Wolf, dem Debütanten Mirco Cramer, Eberhard Kolb und Tobias Spies gab es bis auf zwei Sätzchen von Rüdiger und Mirco gegen Volker Friedel nichts zu ernten.

Am kommenden Samstag um 19:00Uhr gastiert der TTC in Bad-Rappenau. Ausgerechnet im Duell der momentanen Kellerkinder muss der TTC auf den einzigen soliden Punktesammler verzichten. Berufsbedingt steht dem Team Christoph auch im Folgematch gegen Sinsheim nicht zur Verfügung. Damit schwinden auch im Abstiegsduell die Chancen auf Zählbares. Bleibt das Prinzip Hoffnung. (hs)



Auszug Bericht DJK Rüppurr

DJK I - TTC Langensteinbach

9:3

von Matthias vor einer Woche und 6 Tagen (geändert von Matthias vor einer Woche und 4 Tagen)

DJK mit souveränem Saisonstart

Apfel in blendender Spiellaune

Zu unserem ersten Match in der neuen Verbandsklassenrunde empfangen wir die Gäste vom TTC Langensteinbach.

In den Doppeln legte unser Einserdoppel Matthias/Volker gleich gut los und kam zu einem ungefährdeten 3:0-Erfolg über M. Rupp/M. Cramer. Am Nachbarisch ging das neu formierte DJK-Tandem Rudi/Hans gegen Ch. Oger/H. Seiter an den Start. Mit 2:1 lag man in Front, doch das eingespielte Gästeduo glich aus. Im finalen Endspurt hatten die Langensteinbacher den längeren Atem und siegten 11:9 auf der Zielgeraden. Unterdessen hatten Jörg/Matthias mit 2:0 gegen R. Wolf/E.Kolb vorgelegt. Im 3. Satz kamen die beiden bei 10:7-Führung aus dem Rhythmus und gaben den Durchgang noch ab. In der Folge war man zunächst etwas unkonzentriert und kämpfte sich schließlich zu einem 3:1-Sieg. Nun waren Rudi Stebner und Christoph Oger dran. In den ersten drei Sätzen konnte unser Kapitän das Service von Oger gut entschärfen und ging mit 2:1 in Führung. Nach verschlafenen Start ging Durchgang 4 an Christoph. Die Entscheidung sollte das nun bessere Aufschlagspiel des Linkshänders bringen - 3:2 für Oger. In der nächsten Partie wurde Volker Friedel vom dem Ex-DJK'ler Mirco Cramer mit 11:13 überrascht. Nach sicheren Satzgewinnen für Volker wurde es dann wieder spannend. Nach 2 nicht verwandelten Matchbällen stand es 10:10. Wie immer hatte "V-max" die Nerven im Griff und besorgte mit 2 tollen Bällen den Sieg (3:1). Auch Jörg war siegessicher im Spiel gegen den unorthodox agierenden Rüdiger Wolf. Hierbei dominierte "Vize" mit seinem Power-Tischtennis im Eilverfahren über Wolf. 11:4, 11:7 und 11:9 lautete das Ergebnis. Zeitgleich hatte es Matthias mit T. Spiess zu tun. Hierbei spielte Hauswirth sehr sicher, während Spiess zahlreiche Fehler unterliefen. Somit ging auch dieses Einzel in drei an Rüppurr. Etwas spannender machte es Hans im Senioren-Match gegen E. Kolb. Der Spielverlauf war zu Beginn jeweils ähnlich als Hans bei 9:9 bzw. 10:10 das Kommando übernahm. Mit 2:0-Satzführung und 7:2 legte Kilian den Schongang ein und Eberhard verkürzte auf 9:10. Mit der Vorhand machte unser Altmeister den Sack zu (11:9). Nun folgte das Highlight des Spiels: Matthias Apfel vers. Christoph Oger. Zunächst lief alles nach Plan: Matthias ließ Christoph mit seinem speziellen Stil nicht in sein Spiel kommen. Mit 2 Sätzen im Rücken legte "Matsches" im 3. den Turbo ein und die Zuschauer sahen Trauttschennis vom Feinsten. Wie in alten Badendligenzeiten dominierte der "Rote Baron" das Spiel nach Belieben und siegte mit Bravour ! Im Evergreen zwischen Rudi Stebner und Martin Rupp ging es eng zu. Bei 8:8 landete Rudi ein Break und hatte bei 10:8 Satzball. Leider konnte Martin den Kopf aus der Schlinge ziehen und mit 13:11 kontern. Eine Kopie des ersten Durchganges brachte Rudi S. auf die Palme - 11:13. Nun kam auch noch Pech hinzu als M. Rupp ein paar Netzroller einstreute und seinem Gegenüber keine Chance mehr ließ. Nach diesem Störfeuer war wieder Volker F. in der Box und hatte es mit Rüdiger W. zu tun. Zunächst lief es für uns gut : 11:3 und 9:6. Doch "Koks" geriet außer Tritt und Wolf jubelte zum Satzausgleich. Gerade noch rechtzeitig änderte Friedel bei 8:8 die Taktik und kam zu einem 11:9. Ebenso ging der nächste Spielabschnitt an die Einheimischen und die ersten Punkte waren unter Dach und Fach.

Mit dem 9:3-Startsieg haben wir einen soliden Rundenbeginn hingelegt. Bemerkenswert war die hohe Anzahl an Zuschauern. Ein Dankeschön geht an alles DJK-Fans ! Nach dem Spiel ging es zum Italiener im Lamm.

TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 2

9:2

Wie die erste Mannschaft, so steckt auch die Zweite tief im Keller der Tabelle. Björn Simeth war der Einzige welcher gegen Forchheim punktete. Der ein oder andere Punkt mehr hätte aber auf TTC Seite rausspringen können. Knappe Spiele und Satzführungen, welche nicht Siegreich gestaltet werden konnten, sowie ein Einzelsieg welcher nicht mehr in die Wertung kam, waren leider Ausschlag für diese Niederlage. (ts)

HERREN 3 - SSC K'HE 2

9:1

Obwohl das Endergebnis von 9:1 doch recht deutlich ausfiel, waren die Spiele von Dieter Stucky (2), Bernd Gruner (1), Erich Gebhardt (1) und Ludwig Rausch (1) doch sehr umkämpft und konnten nur mit Mühe gewonnen werden - Ersatzmann Peter Elze machte es da schon klarer mit einem souveränen 3-Satz Erfolg – lediglich Günter Seitz tanzte aus der Reihe und musste seinem Gegenüber zum Sieg gratulieren.

Die 3 Eingangsdoppel gingen trotz zweier Umstellungen recht deutlich an uns, somit konnte die Tabellenführung weiterhin behauptet werden. (gs)

ERGEBNISSE:

TTV Friedrichstal 2 – Schüler	4:0
TG Söllingen - Schüler B	1:6
TTF Spöck – Mädchen	5:2



TTV Ettlingen 6 - Herren 6	8:5
MTV K'he - Herren 4	8:8
EK Söllingen - Schüler A	6:3
Herren 5 - TSG Blankenloch 2	8:8
Damen 1 - Post Südstadt K'he 2	6:8
TTC Forchheim – Schülerinnen	1:6

TERMINE:

Fr. 21.10.2011 - 18:15Uhr: Schüler B - DJK Ost K'he
Fr. 21.10.2011 - 18:15Uhr: Mädchen - TTC Forchheim
Fr. 21.10.2011 - 19:30Uhr: Herren 6 - Lichtbund K'he 2
Di. 25.10.2011 - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTF Spöck
Di. 25.10.2011 - 18:15Uhr: Schüler A - Karlsruher TV
Di. 25.10.2011 - 19:45Uhr: Herren 2 - TG Söllingen 3
Sa./So. 05./06.11.2011: Bezirksmeisterschaften der Jugend in Langensteinbach

Woche 43

27. Oktober 2011

TV BAD RAPPENAU 2 - HERREN 1 9:5

Das sportliche „Unheil“ nimmt seinen Lauf

Dabei schien sich in der ersten Spielhälfte aus TTC-Sicht sogar noch eine Überraschung anzubahnen. Die Vorstellung, ohne den berufsbedingt verhinderten Christoph Oger zwei von drei Eröffnungsdoppel zu gewinnen, konnte sich das Team im Vorfeld nicht vorstellen. Nutznießer der fehlerhaften gegnerischen Doppelstrategie waren Rüdiger Wolf/Michael Kimmich – Michael sprang dankenswerterweise für Christoph ein. Glatt 3:0 beherrschten sie das Rappenauser „Nr 1“-Doppel – super! Nach Startproblemen gelang den 120jährigen Eberhard Kolb/Hartmut Seiter nach ziemlich genau 25 Jahren ein Erfolgsrevival in einem gemeinsamen Verbandsrundendoppel mit einem 3:2-Sieg. Als dann nach der einkalkulierten Niederlage von Rüdiger gegen die gegnerische Nr. 1 nacheinander Martin Rupp, Mirco Cramer und Hartmut die Oberhand behielten, roch es bei einer 5:2-Führung ein bisschen nach einer Überraschung. Die ttc-seitige Ernüchterung leiteten Michael und Eberhard mit 0:3- bzw. 1:3-Niederlagen hinten ein. Dem zunehmenden Kampfgeist der Einheimischen hielt dann das komplette TTC-Team im zweiten Einzeldurchgang nicht mehr Stand.

Am kommenden Freitag-Abend geht es geographisch und – was nach der bisherigen Bilanz zu befürchten ist – auch sportlich in die gleiche Richtung. Und das obwohl auch der TV Sinsheim mit einem 1:7-Punktstand zum unmittelbaren Anwärterkreis für den Abstieg zählt. Da bleibt nur die nüchterne Feststellung: Weiterspielen und Weiterhopen. (hs)

Spielbeginn am Freitag, 28.10.2011 in Sinsheim ist 20:15 Uhr.

HERREN 2 - POST SÜDSTADT K'HE 2 7:9

Auch im vierten Spiel in Folge sieglos. Sieben Einzelerfolge reichen leider nicht aus, um endlich etwas Zählbares zu erreichen. Punkte durch: Björn Simeth (2), Michael Kimmich (1), Tobias Spies (2), Thomas Dapper (1) und Nicolas Hornung (1). (ts)

TTC FORCHHEIM 6 - HERREN 3 4:9

Wohl erstmals in dieser Saison spielten die Forchheimer in Bestbesetzung, und kaum hatten wir uns versehen, lagen wir auch schon mit 0:3 zurück, nachdem alle Doppel verloren gingen.

Offenbar war das der notwendige Weckruf zur richtigen Zeit, denn fortan dominierten wir das Spielgeschehen fast nach Belieben und nur noch Ludwig Rausch musste seinem Gegenüber nach einer vermeidbaren Niederlage zum Sieg gratulieren. Alle übrigen Begegnungen konnten gewonnen werden, so dass am Ende doch noch ein klarer 9:4 Erfolg stand.



Somit sind wir nach 5 Spielen als Mannschaft ungeschlagen und auch die Spieler Dieter Stucky und Bernd Gruner haben durch jeweils 2 Siege an diesem Abend weiterhin eine weiße Weste. Für die restlichen Punkte sorgten Günter Seitz (2), Erich Gebhardt (2) und Peter Elze (1). Nach einer kurzen Pause geht es dann am 7.11. bei den Straßenbahnern hoffentlich erfolgreich weiter. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 4 - TTC Wöschbach 4	8:8
TTC K'he-Neureut – Schülerinnen	6:1
Schüler B - DJK Ost K'he	2:6
Mädchen - TTC Forchheim	0:7
Herren 6 - Lichtbund K'he 2	7:7
TG Söllingen 4 - Herren 5	9:2
TTV Ettligenweier - Damen 2	6:8
TTV Rohrbach - Damen 1	1:8

TERMINE:

Fr. 28.10.2011 - 19:30Uhr: Herren 5 - TTV Ettligenweier 4

Fr. 28.10.2011 - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim

Sa./So. 05./06.11.2011: Bezirksmeisterschaften der Jugend in Langensteinbach

Woche 44

04. November 2011

Auszug DTTB Aktuelles

Aktuelles

28. Oktober 2011

17 neue Nationale Schiedsrichter (NSR) im DTTB

Vom 21. – 23. Oktober 2011 sind in Bad Arolsen (Hessen) insgesamt 25 Verbandsschiedsrichterinnen und Verbandsschiedsrichter aus dem ganzen Bundesgebiet angetreten, um am Lehrgang zum NSR teilzunehmen.

Unter der Leitung von Anja Gersdorf (Beauftragte für Schiedsrichter Aus- und Weiterbildung im DTTB) wurden die Teilnehmer über 2 ½ Tage zunächst mit theoretischen Inhalten auf die praktische, mündliche und schriftliche Prüfung vorbereitet. Gerade der Samstag hat den Teilnehmern bei der praktischen und mündlichen Prüfung viel Konzentration und Durchhaltevermögen abverlangt. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der schriftlichen Prüfung, in der das Wissen der Teilnehmer über die internationalen Tischtennisregeln, Richtlinien und verschiedenen Ordnungen abgefragt wurde.

Bei der Bekanntgabe der Ergebnisse mussten leider 8 Teilnehmer die Botschaft entgegennehmen, dass ihre Prüfungsergebnisse nicht gereicht haben, um den Lehrgang zu bestehen. Für diese Teilnehmer besteht die Möglichkeit im nächsten Jahr den Lehrgang zu wiederholen.

17 Teilnehmer, davon 2 Damen konnten mit teilweise hervorragenden Ergebnissen den Lehrgang bestehen und freuen sich nun auf ihre ersten Einsätze als NSR.

Die Namen der neuen NSR lauten:

Tobias Spies (BATTV), Martin Becker (BETTV), Stefan Berger, Kerstin Lindner, Johannes Nachtrab (alle BYTTV), Dieter Ippisch (FTTB) Jens Finis, Gudrun Wenzel (beide HETTV), Mehrdad Moslemi (RTTV), Christoph Geiger (SBTTV), Martin Dörrenbacher (STTB), Steffen Löffler, Thomas Schwark (beide TTVB), Matthias Meyer (TTVN), Alexander Pertsch (TTVWH), Hendrik Weichelt, Pedro You (beide WTTV)



Teilnehmer am NSR-Lehrgang in Bad Arolsen zusammen mit ihren Ausbildern (Foto: H.-P. Wörner)

Woche 45

10. November 2011

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN:

Am vergangenen Wochenende fanden die diesjährigen Bezirksjugendmeisterschaften der Schüler/innen, Mädchen und Jungen in Langensteinbach statt.

Samstagsmorgens 09:30Uhr wurden die Meisterschaften vom Bezirksjugendwart Traugott Cramer eröffnet. 194 Kinder kämpften an 2 Tagen in 600 Spielen um die Podestplätze. Für den TTC Langensteinbach spielten 16 Schüler/innen in den Wettbewerben mit. Am erfolgreichsten war der Auftritt von Maxie Kimmich. Sie musste 9 Spiele bestreiten und wurde dafür mit dem 3. Platz in der Schülerinnen C (Klasse U11) Konkurrenz belohnt. Klasse, Maxie! Herzlichen Glückwunsch zu diesem Topergebnis.

Nachdem am Samstagabend gegen 20:00 Uhr der letzte Tageswettbewerb abgeschlossen war, ging es am Sonntagmorgen um 09:30 Uhr mit den Mädchen U18, B-Schülern U13 und den Jungenwettbewerben A/B weiter. Auch hier waren wieder 5 TTC Jugendliche am Start. Nach vielen Jahren durfte der TTC Langensteinbach im Jungenbereich mit Jonas Maciejewski wieder einen Bezirksmeister stellen. Jonas gewann den B-Jungenwettbewerb nach sieben starken Spielen und einem souveränen 3:0 Endspielsieg gegen den Materialspieler Barthlott. Jonas seine beiden Schwestern Andrea und Hanna wurden im Mädchen U18 Doppel Dritte. Gratulation und Herzlichen Glückwunsch vom TTC!

Gegen 20:00 Uhr endete am Sonntag der Turniermarathon auch für das TTC Organisationsteam. Vielen Dank allen Helfern. Ein besonderes DANKESCHÖN allen voran an Elke, Yvonne, Tobi und Hartmut, die - wie so oft - durch ihren besonderen Einsatz die Durchführung eines solchen Mammut-Turniers erst möglich gemacht haben. (ds)

ERGEBNISSE:

TTG Spöck - Herren 4	9:3
TTC Weingarten - Herren 2	4:3 (Pokal)
Damen 1 - TTC Tiefenbronn	8:4

TERMINE:

Fr. 11.11.2011 - 19:30Uhr: Herren 6 - TTF 03 Rheinstetten 2

Bericht TTV Ettlingen

Ettlinger Festspiele bei Bezirksmeisterschaften

Geschrieben von: Administrator | 08. November 2011



Am vergangenen Wochenende wurden die Bezirksmeisterschaften 2011 der weiblichen und männlichen Jugend in der schönen Beckerhalle in Langensteinbach ausgetragen. Mit dabei die Tischtennis Cracks des TTV Ettlingen. Der TTV hatte mit 41 Meldungen die höchste Anzahl an Spielern im Turnier. Dementsprechend hoch waren auch die Erwartungen an das Turnier. Los ging es mit den Jüngsten. Am Samstag eröffneten Finn Schmidt und Melissa Seker das Turnier für die Grün-Weißen. Melissa konnte im Doppel der Disziplin U11 überzeugen und erspielte sich einen guten dritten Platz mit ihrer Partnerin aus Neureut. Finn Schmidt startete einen glatten Durchmarsch ins Einzel- und Doppel Finale. In beiden Konkurrenzen gab er keinen Satz ab. Im Einzelfinale traf er auf seinen Doppelpartner Luis Demuth vom TTC Forchheim. Der erste Satz brachte bereits die Entscheidung, dieser wurde knapp in der Verlängerung verloren. Danach konnte er seinem Gegner nicht mehr Paroli bieten. Im Doppel der U11 konnte Finn allerdings zusammen mit seinem Forchheimer Finalgegner den ersehnten Bezirksmeistertitel einfahren. Es folgten im Anschluss unsere BaWü Mädels Regina Hain und Kiara Maurer. Beide dominierten in der U13 Konkurrenz und standen sich im Einzelfinale gegenüber. Regina erwischte einen sehr guten Start und gewann den ersten Satz. Danach fand Kiara immer mehr zu ihrem Spiel und spielte mutig auf. Dies wurde belohnt und die folgenden drei Sätze und der Titel gingen an Kiara. Den Doppeltitel holten sich die beiden Spielerinnen souverän Seite an Seite. In der anschließenden Mädchen U15 Konkurrenz erreichten beide Mädchen das Halbfinale. Kiara musste gegen Laura Schmidt aus Büchig ran. Es entwickelte sich auch hier ein spannendes Spiel. Leider spielte Kiara etwas passiv und verlor deshalb das Spiel, was den dritten Platz bedeutete. Regina hatte mit ihrer Gegnerin weniger Probleme und so kam es zur Neuauflage des letztjährigen Finals zwischen Regina und Laura. Die Partie wurde von Anfang an auf hohem Niveau geführt. Die Entscheidung fiel erst im fünften Satz. Nachdem Regina hoch geführt hatte und Laura Punkt für Punkt heran kam sammelte Regina noch einmal neue Kräfte und spielte offensiver auf. Durch sehr gute Angriffsschläge konnte sie das Spiel zu ihren Gunsten entscheiden und wurde Bezirksmeisterin bei den Mädchen U15. Den Erfolg komplettierte sie im Doppel an der Seite ihrer Finalgegnerin. Kiara Maurer holte hier nochmals einen hervorragenden zweiten Platz. In der Jungen U15 Disziplin schickte der TTV zehn Teilnehmer ins Rennen.

Die Spiele liefen sehr gut für den TTV, so dass im Viertelfinale sechs Ettlinger Jungtalente standen. Somit kam es zu zwei Ettlinger Duellen, welche Benjamin Bauermeister und Friedrich Scholler für sich entscheiden konnten. Im Halbfinale kam es zum Duell mit dem TTC Weingarten. Benjamin spielte gegen Cedric Goutier und Friedrich gegen Fabian Elxnath. Während Friedrich keine Mühe gegen Elxnath hatte und ihn klar mit 3:0 nach Hause schicken konnte, musste Benjamin mehr kämpfen. Den ersten Satz konnte er noch für sich entscheiden. In den drei weiteren Sätzen schaffte er es nicht mehr den kraftvollen Topspins seines Gegners Paroli zu bieten. Somit musste Friedrich im Finale gegen Goutier ran. Auch hier war Friedrich lediglich im ersten Satz dran. Danach konnte er seinem Kontrahenten nicht mehr viel Gegenüber setzen. Das Endspiel ging mit 3:0 an Goutier. Im U15 Doppel schaffte es der TTV alle drei Platzierungen einzuheimsen. Fabian Bastian und Benjamin Bauermeister holten hier den Titel, indem sie im Finale Luca Schmieder und Vincent Märcklin-Rommel besiegten. Tarek Bayoumi und Friedrich Scholler holten den dritten Platz, damit war der erste Tag für den TTV besiegelt.

Am zweiten Tag startete man mit der U13 Konkurrenz der Jungs. Auch hier erhoffte man sich einiges. Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Torben Siegemann sicherte sich mit einem Durchmarsch den Titel und gab lediglich einen Satz im Finale ab. Ebenfalls sehr stark spielte Tobias Dihlmann, der sich bis ins Halbfinale spielte und dort Torben unterlag. Die Doppelkonkurrenz wurde auch hier vom TTV beherrscht. Torben holte sich zusammen mit Fabio Bianzano seinen zweiten Bezirksmeistertitel, während Finn zusammen mit Luis Demuth den zweiten Platz belegte. Rang drei belegte Tobias mit seinem Forchheimer Partner Wollowski. Parallel zu Torbens Titel sicherte sich Kian Aragian einen dritten Platz im Einzel der Jungen B Konkurrenz. Zusammen mit Paul Moosmayer belegte er zudem den ersten Platz im Doppel in dieser Konkurrenz.

Nach einstündiger Verspätung startete dann auch die Königsdisziplin, die Jungen U18 Konkurrenz. Auch hier hatte der TTV einige Titelaspiranten platziert. Im Halbfinale trafen Lukas Wehrle und Jonas Fürst auf die beiden Forchheimer Jungtalente Hertel und Hrníc. Lukas konnte gegen Hrníc zwar gutes Tischtennis spielen, hatte in den entscheidenden Momenten jedoch immer das Nachsehen. Hrníc, der zuvor bereits zwei Ettlinger ausgeschalten hatte, sicherte sich mit einem souveränen 3:0-Sieg den Einzugs ins Finale. Im zweiten Ettlingen-Forchheim-Duell agierte Jonas nicht mit genügend Druck und verlor die ersten beiden Sätze, gegen einen clever aufspielenden Julian Hertel. Im dritten Satz schaffte es Jonas doch noch einmal mehr Härte in seine Schläge zu legen und konnte diesen auch gewinnen. Der vierte Satz ging danach wieder an Hertel und somit sicherte sich dieser ebenfalls das Finale gegen seinen Teamkollegen. In der Doppelkonkurrenz schaffte es Jonas an der Seite von Georg Riemann bis in das Halbfinale, wo sie auf die starke Paarung Hrníc und Hertel treffen sollten. Das Spiel ging ebenfalls an Forchheim und somit ging man mit drei dritten Plätzen nach Hause. Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften waren sehr erfolgreich für den TTV. Insgesamt stellte man bei insgesamt 18 Disziplinen drei Bezirksmeister im Einzel, fünf Bezirksmeister im Doppel, sowie zwei Vize Bezirksmeister und zahlreiche weitere Platzierungen unter den ersten drei. Der TTV untermauerte damit seine dominierende Stellung im Jugendsektor des Bezirks Karlsruhe. Ein Glückwunsch an alle platzierten Spielerinnen und Spieler und die Trainer. Und natürlich ein großer Dank an die zahlreichen Eltern und Betreuer, die unsere Jugend bei diesen Erfolgen gerne unterstützt haben.

Bericht TTC Forchheim

Jugend-Berzksmeisterschaften: Mehrere Titel für Forchheim

Große Erfolge bei Tischtennis-Berzksmeisterschaften

Bei den Tischtennis-Berzksmeisterschaften am 5./6. November 2011 in Karlsbad-Langensteinbach haben Spieler des TTC 1950 Forchheim in mehreren Altersklassen großartige Erfolge erzielt und zahlreiche Pokale mit nach Hause gebracht.



Bei den Jungen U 18 holte sich Kenan Hrnac den Titel des Bezirksmeisters vor Julian Hertel (beide TTC Forchheim). Erst auf dem dritten Platz landete der an Nr. 1 gesetzte Jonas Fürst (TTV Ettlingen). Ein toller Erfolg für unsere Jungs, die beide in der ersten Herrenmannschaft spielen! Beide gewannen zudem die Doppelkonkurrenz.

Bei der Jungen U 18 B-Konkurrenz kam Jan Söls auf einen guten dritten Platz. Zusammen mit Marcel Fischer wurde er auch im Doppel Dritter.

Bei den Jungen U 11 dominierte Luis Demuth, der Bezirksmeister im Einzel und im Doppel (mit Finn Schmidt vom TTV Ettlingen) wurde. Dritter im Einzel wurde Robin Bernhard, der zusammen mit Manuel Wollowski zudem im Doppel den zweiten Platz schaffte.

Auch bei der nächsthöheren Altersklasse U 13 kämpfte sich Luis Demuth in einem 24 Teilnehmer starken Feld im Einzel bis ins Finale vor, wo sich der 10-jährige Forchheimer letztlich nur dem ein Jahr älteren Torben Stegemann (TTV Ettlingen) geschlagen geben musste. Auch im Doppel wurde Luis – wiederum zusammen mit Finn Schmidt – Zweiter bei U 13. Auf dem Weg ins Finale gewannen beide knapp gegen Simon Wollowski/Tobias Dihlmann (TTC Forchheim /TTV Ettlingen), die damit einen guten dritten Platz belegten.

Bei den Mädchen U 18 holte sich TTC-Spielerin Claudia Sanjkovic den Vizetitel und den dritten Platz im Doppel. Bei den Mädchen U 11 wurde Carolin Gau Dritte im Einzel und Zweite im Doppel, zusammen mit Sandra Thomas (ebenfalls TTC Forchheim) - die ihr erstes Turnier überhaupt spielte und da schon mit einer Urkunde nach Hause gehen konnte.

Insgesamt hervorragende Ergebnisse für die Schüler- und Jugendabteilung des TTC Forchheim – nicht nur für unsere Spieler, sondern auch für ihre im Dauereinsatz befindlichen Betreuer Jürgen Baumgarth, Jürgen Roth und Petra Roth.

Bericht VSV Büchig

Erfolge unseres Nachwuchses bei den TT-Bezirksmeisterschaften Schüler/Jugend in Langensteinbach

Auch dieses Jahr gibt es wieder einige Topplatzierungen unseres Nachwuchses bei den Bezirksmeisterschaften zu feiern.

Nina Egeling konnte sich in den Gruppenspielen der C-Schülerinnen U11 als Erstplatzierte behaupten und kämpfte sich in der KO-Runde bis ins Endspiel vor. Dort war sie gegen Katrin Berger (DJK Ost KA) zwar chancenlos, was der Freude über einen hervorragenden 2. Platz aber keinen Abbruch tat. Im C-Schülerinnen Doppel landete sie mit ihrer Partnerin auf einem guten 3. Platz.

Eine solide Leistung zeigten Jonas Leibrock und Maximilian Heß im A-Schüler Doppel, wo sie nach zwei Siegen gegen eine starke Paarung aus Weingarten gut dagegenhielten und zweimal erst in der Satzverlängerung knapp den Kürzeren zogen.

Etwas unglücklich verlief für unsere 4 Mädels der Wettbewerb bei den A-Schülerinnen U15, der erst mit mehrstündiger Verspätung startete und daher im undankbaren KO-System ausgetragen wurde. Die lange Warterei ging einigen unserer Starterinnen sichtlich auf die Nerven. Laura Schmid schaffte es auch dieses Jahr wieder bis ins Finale und hatte den Sieg bei 2:1 Satzführung und mehreren Matchbällen im vierten Satz schon auf dem Schläger. Leider reichte es nicht ganz zum Sieg und sie musste sich im fünften Satz Regina Hain aus Ettlingen geschlagen geben. Zusammen gewannen beide unangefochten die Doppelkonkurrenz.

Bei den B-Schülern und B-Schülerinnen U13 überstand von unseren Startern nur Frederik Heilmann die Gruppenphase und schied trotz ansprechender Leistung in der ersten KO-Runde gegen einen Kontrahenten aus Ettlingen aus.

Eine Klasseleistung zeigte Laura Schmid am Sonntag bei den Mädchen U18. Als Zweitplatzierte der Vorrundengruppe bekam sie es im Halbfinale mit Vorjahressiegerin und Topfavoritin Natascha Elxnath aus Weingarten zu tun. In diesem Spiel wuchs Laura über sich hinaus. Mit einer 2:1 Satzführung im Rücken spielte sie sich in einen kleinen Rausch und überließ ihrer sichtlich beeindruckten Gegnerin im vierten Satz gerademal 3 Pünktchen. Mit einer guten Portion Selbstvertrauen konnte sie sich dann auch im Finale klar mit 3:0 gegen Claudia Sanjkovic aus Forchheim durchsetzen und sicherte sich so erstmals den Titel bei den Mädchen.

Woche 46

17. November 2011

TTV ETTLINGEN 2 - HERREN 1

9:2

Mit Verlaub – aber mit einem 3:0-Erfolg des neukombinierten Doppel Martin Rupp und Ersatzmann Tobias Spies im Eröffnungsdoppel gegen das Ettlinger Spitzenduo Steffen Jung/Patrick Keim war beim besten Willen nicht zu rechnen. Schade, dass der Verfasser dieses Berichtes sich selbst kein Bild über diesen beachtlichen Spielverlauf machen konnte. Auf jeden Fall: Respekt! Das gegenwärtig etablierte TTC-Einser-Doppel Christoph Oger/Hartmut Seiter schnappte nach Startschwierigkeiten gegen Sandor Spieß/Lukas Wehrle mit 3:1 den zweiten TTC-Zähler. Gegen Ex-TTCler Rainald Knaup mit Partner Markus Mader hatten Rüdiger Wolf/Mirco Cramer in 4 knappen Sätzen das Nachsehen.

Wer gehofft hatte, dass sich danach vergleichbare Erfolge TTC-seitig auch in den Einzeln einstellen würden, wurde bitter enttäuscht. Insbesondere das Ettlinger Spitzenduo machte ihre Doppelschlappe mit teils souveränen Siegen über die TTC-Spitze Christoph Oger und Martin Rupp wieder wett. Die Familie Knaup-Spiess ließ in der Mitte gegen Hartmut und Rüdiger jeweils nur einen Satzgewinn zu. Mirco hatte



den jungen Mader im einen oder anderen Matchball im 5. Satz auf der Pfanne. Die Enttäuschung bei ihm war dann nach dem 12:14 Satzausgang groß. Und Tobias fand gegen den jungen Wehrle nur einen Satz lang ein Erfolgsrezept.

Nach längerer Zeit ist das erste Herrenteam wieder Gastgeber in einem Rundenmatch. Mit dem TTC Oberacker präsentiert sich ein Team der gehobenen Mittelklasse mit der Referenz eines 9:3-Auswärtzerfolges gegen DJK Rüppurr. (hs)

Spielbeginn: So. 20.11.2011, 14:30 TTC Langensteinbach - TTC Oberacker in der Becker-Halle Langensteinbach

SG STRAßENBAHNER K'HE - HERREN 3 6:9 DRITTE AUCH IM 6. SPIEL SIEGREICH!

Nachdem wir kurz vor Spielbeginn vom Ausfall unserer Nr. 1 Dieter Stucky erfahren haben, reisten wir doch mit etwas Unbehagen zu den Eisenbahnern nach Karlsruhe, deren vorderes Paarkreuz wohl zu den stärksten dieser Klasse zählt.

Bereits nach den ersten beiden Doppeln, welche wir deutlich verloren, schien sich unsere Vermutung zu bestätigen, denn auch unser Doppel 3 mit Ludwig Rausch und Jürgen Walch sah nach 2 Sätzen wie der sichere Verlierer aus, aber Beide besannen sich auf ihre Fähigkeiten und konnten ihre Anfangsnervosität doch noch rechtzeitig ablegen und die Folgesätze und somit das erste Spiel gewinnen. Danach konnte sowohl Benny Fuchs als auch Günter Seitz gegen die beiden Spitzenspieler der Gastgeber überraschenderweise punkten. In der Folge gelang es uns zwar durch Siege von Bernd Gruner, Ludwig Rausch und Jürgen Walch, bei einer Niederlage von Erich Gebhard uns etwas absetzen, aber danach verloren Günter, Benny und Bernd ihre Spiele und es stand wieder ausgeglichen 6:6, und die Spannung stieg erneut – ein glücklicher Sieg von Erich brachte uns erneut in Führung und Ludwig und Jürgen ließen in ihren abschließenden Einzeln dann keine Zweifel mehr aufkommen wer an diesem Montagabend Grund zur Freude hatte. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 6 - TTF 03 Rheinstetten 2	5:8
VSV Büchig - Damen 1	5:8

TERMINE:

Fr. 18.11.2011 - 18:15Uhr: Schüler B - VSV Büchig
Fr. 18.11.2011 - 19:30Uhr: Herren 6 - TTC Staffort 3
Fr. 18.11.2011 - 19:45Uhr: Damen 2 - Karlsruher TV
So. 20.11.2011 - 14:30Uhr: Herren 1 - TTC Oberacker
Di. 22.11.2011 - 18:15Uhr: Schüler A - TV Malsch
Di. 22.11.2011 - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Spöck
Di. 22.11.2011 - 19:30Uhr: Herren 4 - TV Mörsch

Woche 47

24. November 2011

HERREN 1 - TTC OBERACKER 4:9

Nach wie vor bleibt das Herrenteam ein Stück weit von der Zone knapper Spielausgänge entfernt. Im hinteren Paarkreuz mausert sich Mirco Cramer zwar allmählich zu einem regelmäßigen Punktesammler, was er mit seinem glatten 3:0 gegen Prestel untermauerte. Im Spitzenpaarkreuz sind Christoph Oger und Martin Rupp immer für Punkte zu haben. Beide hielten sich an Jirasek schadlos, während sie am clever aufspielenden Routinier Mario Hess scheiterten. Die Mitte ist und bleibt jedoch die neuralgische Schwachstelle im Team. Auch wenn sich Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter noch so kräftig ins Zeug legen – wenn mal 1 Pünktchen hängen bleibt, ist das schon viel. Es ist daher nur ein schwacher Trost, wenn sie in tollen Spielen den jungen Topfavoriten Frank jeweils 5 Sätze auf Trab hielten.



Das TTC-Topduo Oger/Seiter zündete diesmal Spiel-eingangs nicht, um so überraschender – wie schon in der Vorwoche – gelang es Martin, heuer mit Eberhard Kolb an seiner Seite, gegen das nominell favorisierte Duo Jirasek/Rieger die Oberhand zu behalten.

Am kommenden Wochenende gibt es ein Wiedersehen mit unserem Ex-Teamkollegen Rainer Hock. Er verstärkt sei wenigen Jahren das Traditionsteam der EK Söllingen, das dank seinem Mitwirken den diesjährigen Aufstieg in die Verbandsklasse Süd schaffte. Dort halten sie sich im guten Mittelfeld. Wen wundert es, dass auf den TTC auch dort eine hohe Hürde wartet. (hs)

Spielbeginn: Samstag, 26.11.2011 um 16:00 Uhr.

DJK RÜPPURR 4 - HERREN 2 **5:9**

Not gegen Elend oder der Letzte gegen den Vorletzten - hieß es bei der Begrüßung.

2:0 geführt, 2:5 zurückgelegen, 9:5 gewonnen. Kurioser hätte der Spielverlauf nicht sein können. Im Fußball würde es heißen: „der erste 3er ist geschafft“ - bei der Zweiten, der erste Sieg ist unter Dach und Fach. (ts)

Die Punkte im Doppel: Stefan Schweisgut/Tobias Spies und Björn Simeth/Thomas Dapper

Im Einzel: Björn, Stefan, Michael Kimmich, Tobias, Thomas (2) und Nicolas Hornung

HERREN 3 - SVK BEIERTHEIM 2 **9:3**

Auch die 2. Mannschaft aus Beiertheim stellte im letzten Heimspiel keine wirkliche Gefahr dar und musste sich klar mit 9:3 geschlagen geben.

Bis zum Stande von 4:3 war das Ergebnis noch ziemlich offen, auch weil wir ein Doppel kampflos abgeben mussten, aber nach 5 teilweise knappen Siegen zu unseren Gunsten konnten wir unsere Erfolgsserie auf nunmehr 14:0 ausbauen und können somit den restlichen Paarungen der Vorrunde relativ gelassen entgegensehen. (gs)

Die Punkte erzielten: Im Doppel Stucky/Seitz und Gruner/Rausch, sowie im Einzel Stucky (2), Seitz (1), Fuchs (2), Gebhardt (1), Rausch (1)

ERGEBNISSE:

Schülerinnen - TTC Odenheim	6:1
Post Südstadt K'he - Schüler A	6:0
SG ASV/SCW Grünwettersbach – Jugend	4:6
Schüler B - VSV Büchig	1:6
Herren 6 - TTC Staffort 3	3:8
TS Durlach 2 - Herren 4	3:9
Damen 2 - Karlsruher TV	8:0
TTC Staffort 2 - Herren 5	9:0
TS Durlach – Mädchen	0:7
TTC Forchheim - Damen 1	6:8

TERMINE:

Fr. 25.11.2011 - 18:15Uhr: Mädchen - TTC Forchheim 2

Fr. 25.11.2011 - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Malsch 3

Di. 29.11.2011 - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Wöschbach 3

Di. 29.11.2011 - 19:30Uhr: Herren 3 - EK Söllingen 3

Woche 48

01. Dezember 2011

EK SÖLLINGEN - HERREN 1 **7:9**

NA – WER SAGT'S DENN? DA GEHT JA DOCH NOCH WAS!



Dabei sah es zu Beginn des Matches nicht unbedingt danach aus, als ob daraus was werden könnte. Neben der einkalkulierten Niederlage von Martin Rupp/Eberhard Kolb gegen das EK Einserdoppel Hock/Reif konnte die TTC-Top-Kombi Christoph Oger/Hartmut Seiter – wie in der vergangenen Woche erneut nicht stechen (2:3 gegen Schäfer/Mannshardt). Dafür punktete das 3er-Doppel Rüdiger Wolf/Mirco Cramer gegen Staiger/Pawelzik glatt in 3 Sätzen. Unentschieden endete der erste Durchgang des Top-Paarkreuz. Das ewig junge Duell Rupp gegen Hock entschied – wie schon so häufig in der Vergangenheit – Martin für sich. Christophs Aufholjagd nach 0:2-Rückstand gegen Reif wurde im 5.Satz leider nicht belohnt. Ausgerechnet die TTC-Schwachstelle „Mitte“ läutete eine Wende ein. Während Hartmut sich nach Jahren endlich mal wieder an einem Abwehrexperthen (Schäfer) erfolgreich austoben durfte, gelang Rüdiger mit seinem 3:2 gegen Staiger ein bemerkenswerter Erfolg. Über einen Satzgewinn gegen Mannshardt kam anschließend Eberhard nicht hinaus, dafür bewies unser Youngster Mirco bei seinem Erfolg gegen Pawelzik im 5. Satz am Ende kühlen Kopf. 5:4 für den TTC hieß somit der Halbzeitstand.

Besser als im ersten Durchgang startete das Spitzenpaarkreuz in die zweite Runde. Während Christoph seine Erstrundenniederlage mit dem glatten 3:0 gegen Rainer Hock vergessen machte, setzte sich Martins unbedingter Siegeswille in 4 hartumkämpften Sätzen gegen Reif durch. Das dadurch erreichte 7:4-Polster war auch nötig, um die beiden anschließenden Niederlagen halbwegs noch abfedern zu können. Denn Rüdiger kann nicht gegen Abwehr und Hartmut nicht gegen Staiger – und das seit jeher. Erneut vergebens mühte sich Eberhard in seinem Matsch gegen Pawelzik. Dafür beendete Mirco seinen Tagesauftritt mit einem weiteren 5-Satz-Erfolg gegen Mannshardt ungeschlagen – Super Mirco!

Mit dem Rückenwind des ersten Punktes der Saison bot sich Christoph und Hartmut endlich die Gelegenheit, auch mal in einem alles entscheidenden Schlussmatch ihre Doppelqualität unter Beweis zu stellen. Das gelang den beiden nach 4 verteilten, hart umkämpften Sätzen eindrucksvoll mit 11:1 im Schlusssatz gegen die EK-Spitze Hock/Reif.

Am kommenden Sonntag endet mit einem Heimspiel die Vorrunde. Mit dem Rückenwind des ersten Erfolgserlebnis lohnt es sich jetzt für das Team, in das Schlussmatch gegen den TTV Rohrbach alle noch verfügbaren Körner zu mobilisieren. Mit 6:10 Punkten ist der Gegner ja nicht so weit vom TTC entfernt. (hs)

Spielbeginn Herren 1 gegen TTV Rohrbach, Sonntag, 04.12.2011 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle in Karlsbad-Langensteinbach.

HERREN 2 - TV SPÖCK 3:9

Im vorletzten Vorrundenspiel gegen Spöck unterlag man – auch wenn's in den Sätzen eng her ging – mit 3:9. Das Glück war nicht auf Langensteinbacher Seite, alle fünf 5-Satz-Spiele gingen an Spöck, weshalb das Ergebnis ein wenig zu hoch ausgefallen ist. Die Drei Punktesammler waren Björn Simeth, Stefan Schweisgut und Thomas Dapper. (ts)

TV BUSENBACH 3 - HERREN 3 2:9

Freundschaftlich und harmonisch wie immer, verlief der Freitagabend beim Spiel gegen unseren Nachbarn in Busenbach – daran änderte auch der klare Sieg von uns nichts, denn lediglich das indisponierte Doppel Stucky/Seitz, als auch die Niederlage von Benny Fuchs sorgten für Erfolgserlebnisse unserer Gastgeber.

Natürlich wünschen wir der Busenbacher Mannschaft alles Gute für den Klassenerhalt und den Einsatz ihrer Stammspieler, welche gegen uns leider fehlten!

Unsere Punktesammler waren: Stucky (2), Seitz (2), Gruner (1), Gebhardt (1), Rausch (1), sowie die Doppel Fuchs/Gebhardt (1) und Gruner/Rausch (1)

Sollte unsere Siegesserie noch weiter anhalten, wäre auch ein Zusammentreffen mit der 2. Mannschaft des TV Busenbach im kommenden Jahr in der nächsthöheren Klasse denkbar, und somit ein weiterer unterhaltsamer Abend gesichert. (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler A - TV Malsch

1:6



Herren 4 - TV Mörsch	7:9
Mädchen - TTC Forchheim 2	4:3
Herren 5 - TV Malsch 3	3:9
TTC Forchheim - Schüler B	1:6

Termine:

- Fr. 02.12.2011 - 18:15Uhr: Schüler B - SG ASV/SCW Grünwettersbach
Fr. 02.12.2011 - 18:15Uhr: Mädchen - TTF Spöck
Fr. 02.12.2011 - 19:30Uhr: Herren 6 - Karlsruher TV 2
So. 04.12.2011 - 14:30Uhr: Herren1 - TTV Rohrbach
Di. 06.12.2011 - 19:30Uhr: Herren 3 - TV Malsch 2

Woche 49

08. Dezember 2011

HERREN 1 - TTV ROHRBACH 7:9

DAS WAR DOCH RICHTIGES PECH

Sieben Spielbälle für ein Unentschieden ließ ausgerechnet unser Youngster Mirco Cramer im Einzel gegen Köppel liegen. Es konnte aber auch beim besten Willen niemand ahnen, dass Mircos Gegner beim Stand von 10:3 im Schlusssatz binnen einer Sekunde „von allen guten Geistern“ verlassen war und mit plötzlicher wilder Entschlossenheit 9 Punkte in Folge holte und einen konsternierten Mirco nach Spielschluss im Regen stehen ließ. Da konnten Christoph Oger/Hartmut Seiter diesmal im Schlusssatz gegen die sichtlich aufgemunterten Gegner Stötzel/Heinle S auch nichts mehr retten.

Das Vorrundenfinish hatte aber auch einen Anfang. Der war mit 5-Satz-Erfolgen von Christoph/Hartmut und Martin Rupp/Eberhard Kolb (gegen eben genanntes gegnerisches Schlusssatz) mal gar nicht schlecht.

Nach Siegen von Christoph und Martin (gegen Stötzel und Pawelzik) stand es sogar 4:1 für den TTC. Der Zwischenstand relativierte sich nach den beiden Niederlagen von Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter. Unentschieden ging's im ersten Durchgang hinten aus. Mirco kam hier noch zu einem Erfolg.

Mit einem hauchdünnen 5:4 für den TTC ging es vorne und in der Mitte ausgeglichen weiter. Christoph mühte sich 5 Sätze letztendlich erfolgreich gegen Pawelzik während Martin sich an Stötzel die Zähne ausbiss. In der Mitte punktete Hartmut etwas überraschend und hielt das Match damit weiter offen. Die Zuversicht, dass dieser 7. Punkt nicht der letzte sein sollte, wich der Ernüchterung ob der beschriebenen, ziemlich dramatischen Schlussphase.

Die letzten beiden Vorrundenmatches zeigten dennoch etwas Signalwirkung. So ganz hoffnungslos agiert das Team doch nicht in dieser Runde. Vielleicht geht da doch noch was in der Rückrunde. (hs)

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH 3 9:3

Mit einem Sieg konnte die Vorrunde beendet werden. Mit 5:13 Punkten rangiert man nun auf dem 8. Platz (von 10). Gegen Wöschbach ging man mit zwei Doppelsiegen (durch Stefan Schweisgut/Tobias Spies und Michael Kimmich/Nicolas Hornung) positiv heraus. Im vorderen Paarkreuz gab es eine Punkteteilung, Björn Simeth siegte, Stefan unterlag. Vier Siege in Serie durch Michael, Tobias, Thomas Dapper und Nicolas brachten ein 7:2 Führung. Björn gab dann sein Spiel ab und Stefan, sowie Michael machten den zweiten Saisonsieg klar. (ts)

HERREN 3 - EK SÖLLINGEN3 9:1

Auch im Heimspiel gegen Söllingen ließen wir nichts anbrennen und gewannen klar mit 9:1!

Ersatzmann Jürgen Walch fügte sich mit einem Einzel- und einem Doppelsieg an der Seite von Günter Seitz gut ein, und konnte somit gegen seine ehemaligen Vereinskameraden überzeugen – desweiteren konnten Dieter Stucky (2), Bernd Gruner, Erich Gebhardt und Ludwig Rausch (je 1 Sieg) ihre Bilanzen weiter ausbauen, wobei Dieter immer noch ungeschlagen ist, und die Rangliste dieser Klasse mit Abstand anführt.



Außerdem konnten alle Doppel gewonnen werden, so dass es am Nikolaustag zum abschließenden Aufeinandertreffen der beiden noch verlustpunktfreien Mannschaften aus Langensteinbach und Malsch kommen wird. (gs)

ERGEBNISSE:

TTC Ka-Neureut 2 – Jugend	1:6
TG Söllingen 2 - Schüler A	6:1
Schüler B - SG ASV/SCW Grünwettersbach	6:3
Mädchen - TTF Spöck	2:5
Herren 6 - Karlsruher TV 2	0:8
TTC Forchheim 5 - Herren 4	9:4
TTC Ka-Neureut 6 - Herren 5	9:0
VSV Büchig 2 - Damen 2	1:8

TERMINE:

Fr. 09.12.2011 - 18:15Uhr: Schüler B - TS Durlach

Woche 50

15. Dezember 2011

HERREN 3 - TV MALSCH 2 4:9

ERSTE NIEDERLAGE IM LETZTEN VORRUNDENSPIEL!

Ausgerechnet im letzten Spiel der Vorrunde mussten wir gegen die ebenfalls ungeschlagenen Malscher eine klare Niederlage einstecken.

Dabei sah es bis zum Stande von 4:4 noch nach einem jederzeit offenen Spielverlauf aus, aber durch die verletzungsbedingte Aufgabe durch Dieter Stucky, gab es einen unbegreiflichen Bruch in der Mannschaft, und in der Folge gingen alle restlichen Spiele (teilweise äußerst knapp) verloren.

Bis zum Gleichstand konnten lediglich Stucky, Seitz, Gebhardt, sowie das Doppel Stucky/Gebhardt mithalten und somit die Spannung hochhalten, aber nach Dieters Aufgabe, sowie den anschließenden 5-Satz-Niederlagen von Günter und Bernd war das Spiel zugunsten der Gäste gelaufen.

Da aber nach Abschluss der Runde 2 Mannschaften aufsteigen, sind wir nach wie vor zuversichtlich dieses Ziel erreichen zu können – außerdem musste Malsch durch den Einsatz eines nicht spielberechtigten Jugendspielers eine 0:9 Niederlage gegen Friedrichstal am grünen Tisch hinnehmen, und verweist somit genauso wie wir auf 2 Verlustpunkte.

Dieter wünschen wir an dieser Stelle baldige Genesung seines Muskelfaserrisses und eine schmerzfreie Rückkehr in die Mannschaft zur Rückrunde! (gs)

ERGEBNISSE:

TTC Ka-Neureut - Damen 1	4:0 (Pokal)
Schüler B - TS Durlach	6:0

TERMINE:

Fr. 16.12.2011 - 18:15Uhr: Jugend - TTV Ettlingen 2 (Pokal)

Sa./So. 17./18.12.2011: Tischtennis-Bezirksmeisterschaften 2011 der Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren, Seniorinnen und Senioren

Woche 51/52

23. Dezember 2011

WEIHNACHTSGRÜBE:



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Eberhard Kolb wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TRAININGSZEITEN ZW. DEN JAHREN:

In der Zeit zw. dem 26.12.2011 und dem 01.01.2012 ist die Halle geschlossen und es findet somit kein Training statt.

ERGEBNISSE:

Herren 4 - SVK Beiertheim 2: 4:3 (Pokal)

Jugend - TTV Ettlingen 2: 0:4 (Pokal)

TERMINE:

Di. 27.12.2011: kein Training

Fr. 30.12.2011: kein Training

Sa./So. 07./08.01.2012: 42 Ettlinger-Albgau-Turnier

Di. 10.01.2012 - 19:30Uhr: Herren 3 - TTF Spöck

Sa. 14.01.2012: Jahresabschlussfeier

So. 15.01.2012: Karlsbader Meisterschaften



2012

Woche 1 / 2

12. Januar 2012

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am kommenden Samstag den 14. Januar findet die diesjährige Jahresabschlussfeier statt. Einladungen hierzu sind Mitte Dezember verschickt worden. Los geht's um 18Uhr.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am kommenden Sonntag den 15. Januar finden die 16. Karlsruher Tischtennismeisterschaften der Jugend und die 25. Karlsruher Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren statt.

Es wird wie gehabt eine A, B und C-Klasse geben, sowie einen Jugend, Schüler A und Schüler B Wettbewerb.

Die genauen Anfangszeiten der Erwachsenen, Jugend und Schülern sind auf der Homepage zu finden.

TERMINE:

Fr. 13.01. - 18:15Uhr: Schüler B - DJK Rüppurr

Fr. 13.01. - 19:30Uhr: Herren 5 - MTV K'he 2

Fr. 13.01. - 19:45Uhr: Damen 1 - FC Nöttingen

Sa. 14.01. - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier

So. 15.01. - ab 8:30Uhr: Karlsruher Meisterschaften

Di. 17.02. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Forchheim 6

Woche 3

19. Januar 2012

TV MALSCH - HERREN 2

6:9

Aufgrund des Neuzuganges in der ersten Mannschaft, spielt die Zweite wieder mit den sechs Mannern der Vorsaison.

Mit Eberhard Kolb, allerdings ohne Stefan Schweisgut mußte das erste Rückrundenspiel bestritten werden. Für Stefan sprang Nicolas Hornung ein.

Nach einem etwas schwachen Start, bei dem Malsch schnell mit 5:1 in Front war (lediglich das Doppel Tobias Spies/Thomas Dapper konnte gewinnen), begann die Aufholjagd. Fünf Siege in Folge brachten die Führung, welche anschließend kurz unterbrochen wurde, ehe wieder eine kleine Siegesserie von drei Einzelsiegen folgte. (ts)

In den Einzeln: Björn Simeth, Eberhard, Michael Kimmich, Tobias, Thomas (2x) und Nicolas (2x)

HERREN 3 - TTF SPÖCK 4

9:1

Standesgemäßer Rückrundenauftakt!

Verstärkt durch Nicolas Hornung galt es am ersten Rückrundenspiel die aufstrebenden Spöcker (Tabellenplatz 4) auf Distanz zu halten, was uns letztendlich auch eindrucksvoll gelungen ist.

Obwohl wir durch die personellen Veränderungen (Zugang durch Nicolas, den Verlust von Ludwig Rausch an die 4. Mannschaft, sowie das krankheitsbedingte Fehlen unseres Kapitäns Erich Gebhardt) gezwungen waren unsere Doppel umzustellen, wurde das Spiel zu einer klaren Angelegenheit für uns auf dem Weg



zum Wiederaufstieg – lediglich unserem Youngster Benny Fuchs merkte man die fehlende Spielpraxis an, in dem er beim Stande von 6:0 eine Ergebniskorrektur zugunsten des Gegners zuließ.

Ersatzmann Jürgen Walch konnte seine gute Form erneut unter Beweis stellen und blieb genauso wie der Großteil seiner Mannschaftskameraden ungeschlagen. (gs)

Die Siege im Einzelnen:

Doppel: Stucky/Hornung, Seitz/Walch, Fuchs/Grüner – im Einzel: Stucky (2), Hornung, Seitz, Grüner, Walch

ERGEBNISSE:

TTF Spöck 2 – Jugend	6:3
Schüler B - DJK Rüppurr	5:5
TS Mühlburg - Schüler A	6:1
Herren 5 - MTV K'he 2	9:4
Damen 1 - FC Nöttingen	4:8
SC Wettersbach 3 - Herren 4	4:9

TERMINE:

Di. 24.01. - 18:15Uhr: Schüler A - TTV Ettlingen 4

Di. 24.01. - 18:15Uhr: Schülerinnen - VSV Büchig

Di. 24.01. - 19:30Uhr: Herren 2 - ASV Grünwettersbach 4

Di. 24.01. - 19:30Uhr: Herren 4 - SG DJK Ost/PSV K'he 3

Woche 4

26. Januar 2012

REDAKTIONELLER TEIL

UNGEWÖHNLICH HOHE JUGENDLICHE TEILNEHMERZAHLEN BEIM 25. KARLSBAD- POKAL DER TISCHTENNISVEREINE

LANGENSTEINBACHER VEREINSSPORTLER RECHT STARK IN DEN SIEGERRÄNGEN VERTRETEN

Umgekehrte Vorzeichen beim 25. Karlsbad-Pokal der Tischtennisvereine am Wochenende vom 14. – 15. Januar 2012 in der Beckerhalle im Schulzentrum Karlsbad-Langensteinbach: 51 Jugendliche Teilnehmer aus den drei Karlsbader TT-Vereinen 1. TC Ittersbach, TTC Langensteinbach und TTC Mutschelbach setzten ein eindeutiges Signal für eine erfolg verheißende Zukunft der Karlsbader Tischtennismeisterschaften. So viele Nachwuchscracks waren in den bisherigen Ausgaben der Karlsbader Meisterschaften noch nicht am Start gewesen. Weiter stagnierend waren hingegen die Teilnehmerzahlen im Erwachsenenbereich. Dort nahmen 29 Aktive an den Meisterschaften teil. Der Anstieg der jugendlichen Teilnehmer kompensierte zum Teil die Rückgänge im Erwachsenenbereich. Die Erwachsenen wie die 10 älteren Jugendlichen aus dem Nachwuchsfeld bestückten gemeinsam den annähernd 40-köpfigen Pool für 6 Runden nach dem populären Schweizer-System. Neben dem Jugendwettbewerb wurden noch die drei traditionellen Klassen A, B und C selektiv ausgewertet und aus den besten 4 je Klasse ein PlayOff-Finish zelebriert. Im rein Langensteinbacher Jugendfinale demonstrierten, vor ihrem altersbedingten Verlassen des Jugendparketts, Jonas Maciejewski und Jan-Philipp Stucky noch einmal ihre Stärke. Jonas konnte sich hierbei im Finale für seine Vorrundenniederlage gegen Jan- Philipp revanchieren. Mit Sabine Müller und Yannik Künzler als Drittplatzierte stehen zwei Mutschelbacher Nachwuchskräfte zur Wachablösung bereit. Der A-Schüler- Wettbewerb der unter 15-Jährigen wurde eindeutig von den Ittersbachern und Mutschelbachern dominiert. Keck und im wahrsten Sinne des Wortes schlagfertig parierte die junge Kim Fretz die Jungs ihrer Altersklasse und gab Lukas Arheidt (Platz 2), Julius Kappler (Ittersbach) und Michael Reiß (Mutschelbach) - jeweils Platz 3 - klar das Nachsehen. Der Titel im jüngsten Nachwuchswettbewerb, der Schüler-B-Klasse bis 12 Jahre, blieb beim Ausrichter Langensteinbach. Daniel Saleika siegte im Finale



gegen Max Wenz aus Mutschelbach. Hanna Maciejewski und Paul Freund durften sich über Platz 3 freuen. Bürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung Rudi Knodel sah sich im Rahmen der Siegerehrung mit einer Langensteinbacher Dominanz in den drei Erwachsenen-Klassen konfrontiert. So konnte er gleich einem kompletten Langensteinbacher Quartett in der C-Klasse zu den Top-Platzierungen gratulieren. Der Zieleinlauf erfolgte in der Reihenfolge Günter Seitz, Peter Elze und zeitgleich Ludwig Rausch und Manfred Becker. Zum Langensteinbacher B-Klassen-Sieger Thomas Dapper, den Vereinskollegen Stefan Schweisgut und Tobias Spies gesellte sich als weiterer Drittplatzierter der Ittersbacher Stefan Igel. Die Topklasse gestaltete sich zur eindeutigen Angelegenheit des Vorjahressieger Ralf Neumaier. Auch der vielfache Karlsbad-Champion Martin Rupp konnte gegen Ralf im Finale nichts ausrichten. Das Mutschelbach-Duo Milan Jasnic und Tim Welker rundeten die A-Klassen-Bilanz als Drittplatzierte ab. Der Staffelstab für die 26. Karlsbader Meisterschaften und den 17. Karlsbader Jugendmeisterschaften im Januar 2013 geht nun an den 1. TC Ittersbach über.



Die Sieger der A - C-Klasse, sowie des Jugendwettbewerbes v.l.n.r. Jonas Maciejewski, Ralf Neumaier, Günter Seitz und Thomas Dapper, alle TTC Langensteinbach



Die Sieger der Jugendwettbewerbe: V.l.n.r. . Kim Fretz, 1. TC Ittersbach, Daniel Saleika und Jonas Maciejewski, beide TTC Langensteinbach



Alle Teilnehmer der Jugendwettbewerbe



Die Platzierten der A-Klasse: V.l.n.r. Tim Welker, Milan Jasnic, beide TTC Mutschelbach, Martin Rupp und Ralf Neumaier, beide TTC Langensteinbach, sowie Bürgermeister und Schirmherr Rudi Knodel und Eberhard Kolb, 1. Vorsitzender des TTC Langensteinbach (ganz links). Alle Fotos: privat

Bericht TTC Langensteinbach

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Samstag den 14. Januar fand die diesjährige Jahresabschlussfeier in der Wagenburg in Langensteinbach statt. Nach dem einleitenden Sektempfang und dem anschließenden Essen, begrüßte Vorstand Eberhard Kolb die in diesem Jahr doch sehr erfreuliche Anzahl von ca. 60 anwesenden Gästen.

Zu Beginn seiner einleitenden Rede ließ er das Jahr 2011 Revue passieren. Sein Jahresstreifzug passierte u.a. die 1. Mai-Wanderung, die Senioren EM in Liberec, das Ping-Pong-Café mit erneuter Rekordbeteiligung und den Jahresausflug an die Vollmers Mühle, die Bezirksmeisterschaften der Jugend. Sein Dankeschön ging an alle Helfer des TTC's. Besonders erwähnt wurde unser Materialwart Günter Rausch für seine zuverlässige Arbeit. Tobias Spies wurde für seine bestandene Prüfung zum Nationalen Schiedsrichter geehrt. Auch Elke Schüssler wurde ein Präsent überreicht.

Weiter im Programm ging es mit den Ehrungen. Die Bronzene Ehrennadel bekamen für 15 Jahre Mitgliedschaft Thomas Büchle und Tim Welker überreicht.

Die Silberne Ehrennadel für mindestens 25 Jahre Mitgliedschaft ging in diesem Jahr auf Beschluss der Verwaltung an Rüdiger Wolf.

Die Goldene Ehrennadel für 35 Jahre Mitgliedschaft und Verwaltungsbeschluss bekam Helfried Meier-Menzel überreicht.

Abgerundet wurde der gelungene Abend mit Conny's traditionellem Bilder-Jahresrückblick.

ABENTEUER KLASSENERHALT:

So könnte man das Motto für die Rückrunde der momentan mit 3 Punkten Rückstand am Tabellenende platzierten ersten Herrenmannschaft nennen. Abenteuerlich mutet in der Tat das am kommenden Wochenende beginnende Gastspiel unseres Team-Neuzugangs Evgeni Stoyanov an. Dass die Schwärmerei



für den Bulgaren Evgeni anlässlich seiner Teilnahme beim September-PPC in der Beckerhalle – „so einen bräuchten wir jetzt“ – Realität wird, glaubte seiner Zeit natürlich noch keiner in der Mannschaft. Von Beginn an Feuer und Flamme für diese Idee war insbesondere der in Durlach spielende Namensvetter und Jugendfreund Evgeniy Dzheyn, der sich nun neben seinen neuen Teamkollegen auf seine Ankunft in der nächsten Woche freut.

Als neue Nr. Eins des ersten Herrenteam bescherte Evgeni für die Rückrunde allen 6 Herrenteam ein einvernehmliches Runterrücken jeweils eines Spielers pro Team. Das kann den Leistungsniveaus der Teams sicher nicht schaden.

Jetzt wäre es zum Rückrundenstart natürlich superwichtig, gegenüber den gerade mal 4 Punkte besser platzierten Ettlinger Tischtennisfreunden sogleich Boden gut zu machen. In Anbetracht der hohen Vorrundenniederlage ist dieses Vorhaben momentan noch schwer vorstellbar.

Spielbeginn Herren 1 – TTV Ettligen 2 am Sonntag, 29.01.2012 um 14:30 Uhr in der Beckerhalle Langensteinbach

Lasst uns unserem neuen Leistungsträger Evgeni einen freundlichen Empfang angedeihen und unterstützt das Team auf ihrem hindernisreichen Weg zum Klassenerhalt. (hs)

TG SÖLLINGEN 3 - HERREN 2 8:8

Ohne den erkrankten Thomas Dapper, aber mit einem sehr gut spielenden Kai Jourdan konnte gegen den Mitkonkurrenten TG Söllingen ein Punktgewinn eingefahren werden. Das Doppel Eberhard Kolb/Björn Simeth konnte sich knapp in fünf Sätzen durchsetzen. Stefan Schweisgut/Tobias Spies unterlagen in ebenfalls fünf Sätzen dem gegnerischen 1er-Doppel. Die Kombination Michael Kimmich/Kai Jourdan harmonierte Bestens und konnte den Gegner erfolgreich in Schach halten. In den Einzeln konnte jeder je ein Spiel gewinnen. Im abschließenden Schlussdoppel zogen Eberhard und Björn leider klar den Kürzeren. (ts)

HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 6 9:3

Genauso wie in der Vorrunde hatten wir gegen die eingespielten Doppelpaarungen unseres Gegners so unsere liebe Mühe, ließen aber mit Ausnahme von Jürgen Walchs Niederlage dann in den Einzeln nichts mehr anbrennen und gewannen letztendlich deutlich mit 9:3. (gs)

Bilanz: Doppel Stucky/Hornung, im Einzel Stucky (2x), Hornung (2x), Seitz (2x), Gruner und Gebhardt

TV MALSCH 2 - HERREN 3 8:8

In einem über 3-stündigen Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften auf gutem Niveau gelang es uns die Tabellenführung vor Malsch zu verteidigen!

Nach einer 3:1 Führung und weiteren guten Möglichkeiten diese auszubauen, gerieten wir mit 4:6 ins Hintertreffen und liefen diesem Rückstand bis zum 5:7 und 6:8 erfolglos hinterher.

Doch ganz mit leeren Händen wollten wir nun doch nicht die Heimreise antreten, und durch die abschließenden Erfolge von Jürgen Walch und dem Doppel Dieter Stucky/Nicolas Hornung (im 5. Satz) gab es doch noch das erhoffte Happy End.

Wie wichtig und wertvoll das Mitwirken unseres neuen Spielers Nicolas für unsere Mannschaft ist, zeigt die Maximalausbeute von 4 Siegen (im Einzel und Doppel) an diesem Abend. Auch Günter Seitz Bernd Gruner und Jürgen Walch erfüllten mit jeweils einem Sieg die Erwartungen, wobei Günter und Bernd nur knapp an einem möglichen Erfolg gegen den mit allen Wassern gewaschenen Johann Toppelhofer scheiterten.

Den noch fehlenden Punktgewinn steuerte das Doppel Gruner/Gebhardt bei.

Unser Spitzenspieler und erfolgreichster Punktesammler Dieter Stucky hatte nicht seinen besten Tag, denn er setzte sich selbst zu sehr unter Druck, so dass seine zweifellos vorhandenen Fähigkeiten nicht zum Tragen kamen – auch eine zwischenzeitliche 6:0 Führung gab er noch aus der Hand und verhalf somit seinen Gegnern zu unerwarteten Erfolgen.



Auf jeden Fall war das Mannschaftsergebnis durchaus in Ordnung da auch jeder Spieler zum Punktgewinn beitragen konnte.

Für den weiteren Rückrundenverlauf war dieses Resultat äußerst wertvoll und beschert uns beste Aussichten auf einen sofortigen Wiederaufstieg. (gs)

ERGEBNIS:

TS Durlach - Schüler B 0:6

TERMINE:

Fr. 27.01. - 18:15Uhr: Mädchen - TTC Forchheim 2

Fr. 27.01. - 19:30Uhr: Herren 6 - TV Linkenheim 2

Sa. 28.01. - 15:00Uhr: Jugend - TTF 03 Rheinstetten

Sa. 29.01. - 14:30Uhr: Herren 1 - TTV Ettlingen 2

Di. 31.01. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTF 03 Rheinstetten

Woche 5

02. Februar 2012

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 2 4:9

Gerade mal 4 Punkte vom TTC entfernt waren unsere Ettlinger Lokalmatadoren vor diesem wichtigen Rückrundenaufakt. Es wurden im Vorfeld zahlreiche Hebel betätigt bis unser vermeintlicher Verbandsklassenretter und neuer Leistungsträger Evgeny Stoyanov sogleich sein ganzes Können vor zahlreichen neugierigen Zuschauer unter Beweis stellen konnte. Er kann es allerdings nicht alleine richten. Bei den anderen Teamkollegen klappte zumindest am vergangenen Sonntag überhaupt nichts. Zu den beiden eindrucksvollen Debutvorstellungen von Evgeny gegen Patrick Keim und Steffen Jung gesellten sich kein einziger weiterer Einzelerfolg der restlichen Teamkollegen. Christoph Oger, Martin Rupp, Hartmut Seiter, Mirco Cramer und Eberhard Kolb brachten es, wenn überhaupt, höchstens mal zu einem Satzgewinn in ihren Begegnungen.

Am Rande erwähnt seien die beiden anfänglich noch hoffnungsschürenden Doppelaufakterfolge von Christoph/Hartmut gegen Keim/Dayan sowie Evgeny/Mirko gegen Jung/Spieß.

Fazit: Gleich zu Beginn erfüllt Evgeny die in ihn gesetzte Hoffnung. Jedoch alleine kann er uns die Verbandsklasse nicht erhalten. Die weiteren Teamkollegen müssen im Kampf gegen den Abstieg ebenfalls funktionieren. Bei realistischer Einschätzung rückt nach dieser Niederlage das maximale Planziel - dem Erreichen des Relegationsplatzes Acht - in den Vordergrund.

Auf dem Weg dorthin wäre es allerdings ein Wunder, wenn das Team am späten Abend beim Tabellenzweiten Dietlingen am kommenden Samstag über ein Erfolgserlebnis berichten könnte. Wunder gibt es bekanntlich aber immer wieder. (hs)

Spielbeginn TTC Dietlingen gegen Herren 1 am Samstag, den 4. Februar 2012 um 19:00 Uhr.

HERREN 2 - ASV GÜNWETTERSACH 4 6:9

Gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Grünwettersbach, lag eine Überraschung in der Luft. Zu Beginn konnte sowohl Doppel 1 Björn Simeth/Eberhard Kolb, wie auch Doppel 2 Stefan Schweisgut/Tobias Spies gewinnen. Auch die ersten drei Einzel durch Björn, Eberhard und Stefan konnten erfolgreich gestaltet werden. Michael Kimmich/Nicolas Hornung ließen zu Anfang den einzigen Grünwettersbacher Punkt zu, was eine überraschende und zugleich erfreuliche 5:1 Führung brachte.

Dass die Grünwettersbacher nicht umsonst an der Spitze stehen zeigt, dass nun eine Serie von sieben Einzelsiegen in Folge folgte, ehe Tobias dies unterbrechen konnte. (ts)

TTV FRIEDRICHSTAL 2 - HERREN 3 0:9



Beim Drittlezten der Tabelle gelang uns ein müheloser 9:0 Kanter Sieg, und bei nur 4 verlorenen Sätzen konnten wir bereits nach 1 ½ Stunden die Heimfahrt antreten – wobei wir auch noch genügend Gelegenheit hatten unsere Tour de Vogel in Durlach fortzusetzen.

Dieses Mal in der Stammbesetzung mit Stucky, Hornung, Seitz, Fuchs, Gruner und Gebhardt konnte jeder mit jeweils einem Einzel und einem Doppelsieg glänzen.

Sollten wir auch noch das nächste Heimspiel gegen Rheinstetten schadlos überstehen, dann könnten wir den restlichen 5 Spielen bis zum Saisonende gelassen entgegensehen. (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler A - TTV Ettlingen 4	2:6
Schülerinnen - VSV Büchig	2:5
TV Linkenheim - Herren 5	9:1
Mädchen - TTC Forchheim 2	3:4
Herren 6 - TV Linkenheim 2	8:4
TTC Weingarten - Schüler B	3:6
Jugend - TTF 03 Rheinstetten	3:6

TERMINE:

- Fr. 03.02. - 18:15Uhr: Schüler B - TG Söllingen
- Fr. 03.02. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTV Ettlingen 5
- Sa. 04.02. - 15:00Uhr: Jugend - TTV Ettlingen 3
- Di. 07.02. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTC Forchheim
- Di. 07.02. - 18:15Uhr: Schüler A - EK Söllingen
- Di. 07.02. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Forchheim 3
- Di. 07.02. - 19:30Uhr: Herren 4 - MTV K'he

Woche 6

09. Februar 2012

TTC DIETLINGEN - HERREN 1

9:3

Die „Evgeni-Festspiele“ fanden am vergangenen Wochenende ihre Fortsetzung. Er spielt offensichtlich in seiner eigenen Liga. Mit seinen beeindruckenden 3:0-Resultaten hielt er das junge Dietlinger Top-Duo Virk und Huck in Schach. Zu den restlichen Teamplayer Christoph Oger, Martin Rupp, Hartmut Seiter, Mirco Cramer und Tobias Spies (er vertrat den noch kranken Rüdiger Wolf) könnte man sich bei insgesamt vier knapp verlorenen 5-Satz-Matches in den üblichen Spekulationen verlieren: „Hätten wir zwei oder drei von denen gewonnen, dann ...“.

Allein Christoph findet allmählich wieder zu seiner Form, die ihm heuer ein 3:1 gegen Dietlingens Nr. 1 Virk bescherte.

Auch wenn diese Niederlage gegen den Tabellenzweiten Dietlingen einkalkuliert war, schmerzt diese dennoch, da die unmittelbaren Wettstreiter um den Klassenerhalt - Bad Rappenau und TV Sinsheim - beide gegen besser platzierte Teams gewinnen konnten. Damit reichen Siege gegen diese beiden nun 5 Punkte besser platzierten Teams allein für den Klassenerhalt rechnerisch nicht mehr aus. Von den anderen Teams dürfte sich der momentane Spitzenreiter DJK Rüppurr – unser Gast am kommenden Wochenende - als Punktelieferant für den TTC nicht zur Verfügung stellen wollen. Aber Spiele gegen Rüppurr verliefen in der Vergangenheit immer etwas anders, als sie die Tabellenstände vermuten ließen. (hs)

Achtung: geänderter Spielbeginn Herren 1 – DJK Rüppurr: Sonntag 12.02.2012 um 13:30 Uhr in der Becker-Halle in Karlsbad-Langensteinbach

HERREN 3 - TTF 03 RHEINSTETTEN

9:4

Der hartnäckigste Verfolger aus Rheinstetten konnte auf Distanz gehalten werden !



Man merkte den Gästen aus Rheinstetten deutlich an, dass es für sie wohl um die letzte Chance ging noch einen der beiden Aufstiegsplätze zu erreichen, entsprechend motiviert und engagiert gingen sie dann auch zur Sache.

Beim Stand von 4:3 für uns war der Spielausgang auch noch völlig offen, aber nach dem knappen Erfolg von Erich Gebhardt, sowie den anschließenden 5-Satz Krimis von Jürgen Walch, Nicolas Hornung und Günter Seitz, welche allesamt erfolgreich endeten, war der Widerstand der Gäste dann vollends gebrochen. Wieder verhalf uns eine tolle Mannschaftsleistung zum Erfolg und zu einem 5 Punkte Polster auf die Verfolger, und es müsste schon mit dem Teufel zugehen, wenn wir diesen noch aus der Hand geben sollten bei 5 noch ausstehenden Spielen. (gs)

Es punkteten: Nicolas Hornung (2x), Günter Seitz (2x), Dieter Stucky, Bernd Gruner, Erich Gebhardt, Jürgen Walch, sowie das Doppel Stucky/Hornung.

ERGEBNISSE:

TTC Odenheim – Schülerinnen	2:5
Schüler B - TG Söllingen	6:3
Herren 5 - TTV Ettlingen 5	4:9
SG Stupferich 2 - Herren 4	5:9
TTC Fochheim 3 - Schüler A	6:3
Jugend - TTV Ettlingen 3	3:6

TERMINE:

- Fr. 10.02. - 18:15Uhr: Mädchen - TTF Spöck
- Fr. 10.02. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTV Ettlingen 6
- So. 12.02. - 13:30Uhr: Herren 1 - DJK Rüppurr
- Di. 14.02. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTC Ka-Neureut
- Di. 14.02. - 19:30Uhr: Herren 3 - SG Straba K'he

Woche 7

16. Februar 2012

FASCHINGSDIENSTAG:

Am Faschingsdienstag, den 21.02., bleibt die Halle geschlossen und das Training entfällt an diesem Abend.

HERREN 1 - DJK RÜPPURR 4:9

Die dicksten Brocken sind nach der erwarteten Niederlagen gegen den Tabellenführer jetzt überstanden. Die Punkte von Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer im Doppel sowie Evgeni und Christoph Oger (beide 3:2 gegen Stebner) und Martin Rupp (3:1 gegen Friedel) je einmal im Einzel reichten für eine Überraschung nicht aus. Insbesondere hat Evgeni erstmalig in dieser Runde nach 5 hart umkämpften Sätzen in Matthias Apfel seinen Meister gefunden.

Der kommende Gegner, Post Südstadt Karlsruhe, ist ebenfalls noch im vorderen Tabellenbereich angesiedelt. Dennoch erhofft sich das Team für dieses Match den Beginn eines letzten Aufbäumens gegen das Abstiegsgespenst. (hs)

Spielbeginn Post Karlsruhe gegen Herren 1 am Samstag, 18.02.2012 um 18:00Uhr beim PSV am Dammerstock.

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM 3 9:3

Klarer Erfolg gegen dezimierte Forchheimer. Zwei Doppel durch Stefan Schweisgut/Tobias Spies sowie Michael Kimmich/Nicolas Hornung. In den Einzel durfte jeder einmal Punkten, nur Björn ließ es sich nicht nehmen, doppelt zu punkten. (ts)

SSC K'HE 2 – HERREN 3 1:9



Auch die sibirischen Temperaturen in der Waldstädter Ernst-Reuter-Schule konnten uns nichts anhaben, und deshalb kam auch keine Spannung auf und die Frage nach dem Sieger war relativ schnell beantwortet. Lediglich Benny Fuchs, dem zurzeit der berufliche Stress und das fehlende Training anzumerken ist, gestattete unserem ehemaligen Spieler Florentin Picioroaga den Ehrenpunkt an diesem frostigen Abend. Auch dieses Mal war jeder Spieler am Erfolg beteiligt. (gs)

ERGEBNISSE:

TSG Blankenloch 2 - Herren 5	5:9
Schüler A - EK Sölingen	4:6
Schülerinnen - TTC Forchheim	4:3
Herren 4 - MTV K'he	8:8
DJK Ost K'he - Schüler B	6:0
Post Südstadt K'he - Damen 1	8:5
TG Sölingen 2 – Jugend	2:6
Mädchen - TTF Spöck	4:3
Herren 6 - TTV Ettlingen 6	1:8

TERMINE:

Fr. 17.02. - 18:15Uhr: Schüler B - Post Südstadt K'he
Fr. 17.02. - 18:15Uhr: Mädchen - TTC Forchheim
Fr. 17.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - VSV Büchig 2
Di. 21.02. - kein Training

Woche 8

23. Februar 2012

POST SÜDSTADT K'HE - HERREN 1 9:6

Ausgerechnet im ersten Rückrundenmatch mit besten Erfolgsprognosen ist dem TTC nahezu das halbe Verbandsklassenteam krankheitsbedingt abhanden gekommen. Als besonders schmerzlich entpuppte sich der kurzfristige Ausfall unseres Topmann Christoph Oger. Zwei aktuell einsatzerprobte Doppelkombis punkteten gleich zum Spielauftritt wobei der Sieg von Martin Rupp/Tobias Spies gegen Barthelmeß/Becker getrost in die Kategorie sensationell einstuftbar ist. Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer starteten ihr Debüt als Doppel Nr. 1 gegen Gaiser/Nienhüser dagegen souverän.

Mit Evgenis Siege durfte man zurecht rechnen, Martin hatte seine Gegner beide in Erfolgsreichweite. Ein Sieg gegen Gaiser blieb hängen. Neben der 10 Sätze – 0 Punkte Mittelebilanz Hartmuts stach Mircos erfolgreicher Mitte-Einstand gegen Nienhüser hervor. Tapfer aber insgesamt erfolglos gestalteten Eberhard Kolb und Tobias ihren Einsatz im hinteren Paarkreuz.

Am kommenden Sonntag steht der erste Pflichtsieg an, wenn dem Team das Schicksal Abstieg nicht schon am kommenden Wochenende ereilen soll. Der TTC empfängt den Tabellen-Vorletzten Bad Rappenau, der noch 5 Punkte vor dem TTC positioniert ist. (hs)

Spielbeginn Herren 1 gegen TV Bad Rappenau 2 am Sonntag, den 26.02.2012 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle Karlsbad.

HERREN 3 - SG STRABA K'HE 9:4

Das war wahrlich ein hartes Stück Arbeit bis nach fast 3 Stunden Spielzeit das Endergebnis von 9:4 feststand!

Vorentscheidend für den weiteren Spielverlauf waren zweifellos die 3 gewonnenen Eingangsdoppel, wobei der Sieg des eher zufällig entstandenen Doppels mit Günter Seitz und Ludwig Rausch gegen das Doppel 1 des Gegners besonders überraschte. Erstmals in dieser Runde wurden im vorderen Spielkreuz 3 Einzel verloren, welche aber durch 3 Siege im mittleren Paarkreuz und 2 Siege im hinteren Paarkreuz mehr als kompensiert werden konnten. Wie schon sooft während dieser Spielzeit gelang es uns aufgrund einer



geschlossenen Mannschaftsleistung das Spiel zu kontrollieren, wobei uns zugegebenermaßen bei etlichen knappen Spielausgängen das Glück auch zur Seite stand. Nun sind es nur noch 3 ausstehende Begegnungen aus denen uns (ohne fremde Schützenhilfe) lediglich 1 Punkt zum Wiederaufstieg genügt.

Die Siege im Einzelnen: Günter Seitz (2), Dieter Stucky, Bernd Gruner, Erich Gebhardt, Ludwig Rausch (jeweils 1x), sowie die Doppel Stucky/Hornung, Seitz/Rausch und Gruner/Gebhardt

Nach 17 Spielen haben wir ein Punktverhältnis von 31:3, sowie ein Spielverhältnis von 147:54 (gs)

ERGEBNISSE:

TTC Forchheim – Mädchen	4:3
Schülerinnen - TTC Ka-Neureut	1:6
Lichtbund K'he 2 - Herren 6	2:8
TTG Spöck - Herren 4	4:1 (Pokal)
TTF Spöck - Damen 2	2:8
Mädchen - TTC Forchheim	2:5
Schüler B - Post Südstadt K'he	1:6
Damen 2 - VSV Büchig 2	6:8

TERMINE:

Fr. 24.02. - 19:30Uhr: Herren 5 - TG Söllingen 4

Fr. 24.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTV Rohrbach

So. 26.02. - 14:30Uhr: Herren 1 - TV Bad Rappenau 2

Di. 28.02. - 19:30Uhr: Herren 2 - Karlsruher TV

Di. 28.02. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTG Spöck

Woche 9

01. März 2012

HERREN 1 - TV BAD RAPPENAU 2

6:9

DAS WAR'S DANN WOHL!

Sieben Punkte zum rettenden Relegationsplatz bei vier noch ausstehenden Spielen sind selbst beim besten Willen nicht mehr aufholbar. Den Ernst der Lage vermochten in diesem Schicksalsmatch lediglich unser Topmann Evgeni Stoyanov und Martin Rupp in positive Energie umzuwandeln. Bereits der Doppelauftritt verlief aus TTC-Sicht enttäuschend. Zumindest ein Auftakterfolg von Christoph Oger/Hartmut Seiter war fest eingeplant. Leider stand nach 3 Doppeln lediglich das 3:0 von Evgeni mit Partner Mirco Cramer zu Buche.

Zu den erwähnten erfolgreichen Einzelsolisten fand lediglich Christoph im zweiten Einzel den Weg zurück in die Erfolgsspur. Schade, dass Hartmut, Mirco und Rüdiger in diesem wichtigen Match nicht in der Lage waren, ihre leistungsmäßigen Potentiale wenigstens teilweise abzurufen.

Gedanklich können sich zwar die Blicke ab sofort auf die Entwicklung von Perspektiven für die nächstjährige Bezirksligasaison 2012/13 richten, jedoch besteht bei vier noch ausstehenden Matches die beste Gelegenheit, sich sportlich angemessen nach vielen Runden der Klassenzugehörigkeit aus der Verbandsklasse zu verabschieden.

Am kommenden Sonntag besteht im Rahmen der Abschiedstournee Gelegenheit, dem neuen Tabellenvorletzten TV Sinsheim etwas näher auf die Pelle zu rücken. (hs)

Spielbeginn des vorletzten Heimspieles in der Verbandsklasse Süd gegen TV Sinsheim: Sonntag, 04.03.2012 um 14:30 Uhr in der Beckerhalle.

POST SÜDSTADT K'HE 2 - HERREN 2

3:9

Ohne größere Probleme konnte man beim zu dem Punkt aktuellen Tabellenzweiten zwei wichtige Punkte mitnehmen. Zum Gesamterfolg durfte somit jeder beitragen: Björn Simeth/Eberhard Kolb, Michael



Kimmich/Thomas Dapper, Björn, Eberhard, Stefan Schweisgut (2x), Michael, Tobias Spies und Thomas.
(ts)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TG Söllingen 4 2:9
Damen 1 - TTV Rohrbach 8:1

GESUNDHEITSSPORT BEIM TTC LANGENSTEINBACH:

"Gesundheitssport Tischtennis" ist ein Kurskonzept zum gesundheitsorientierten Herz-Kreislauftraining mit Tischtennis. Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vom Deutschen Tischtennis-Bund in Kooperation mit der Universität Magdeburg nachgewiesen worden.

Der TTC Langensteinbach bieten einen solchen Gesundheitssport-Kurs ab Dienstag 10.04.2012 – welcher an 10 Abenden á 1,5h für 70€ p.P. durchgeführt wird - an.

Ansprechpartner Dieter Stucky: 07202/7720

Anmeldungen: gesundheitssport-mirco [at] arcor.de

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

TERMINE:

Fr. 02.03. - 18:15Uhr: Schüler B - TSG Blankenloch
Fr. 02.03. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTV Ettligenweier
So. 04.03. - 14:30Uhr: Herren 1 - TV Sinsheim
Di. 06.03. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TS Durlach
Di. 06.03. - 18:15Uhr: Schüler A - Post Südstadt K'he
Di. 06.03. - 19:30Uhr: Herren 2 - DJK Rüppurr 4
Di. 06.03. - 19:30Uhr: Herren 4 - TS Durlach 2
Di. 06.03. - 20:00Uhr: Herren 3 - TTG Spöck (Pokal)

Woche 10

08. März 2012

HERREN 1 - TV SINSHEIM

9:6

Der Grundstein für die ersten beiden Rückrundenpunkte legte das komplett angetretene TTC-Team mit seinen drei Eröffnungsdoppeln. Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer, Christoph Oger/Hartmut Seiter sowie Martin Rupp/Rüdiger Wolf hielten in meist knappen Spielverläufen die Sinsheimer Gäste in Schach. Davon zehrte der TTC im Weiteren, in der Folge ausgeglichenen Spielverlauf. Wie schon in der Vorwoche war auf Evgeni und Martin Verlass. Sie blieben in ihren sämtlichen Begegnungen ungeschlagen. Wichtige Zähler in der Schlussphase kamen von den bisher weniger erfolgsverwöhnten TTC-Akteuren Rüdiger und Mirco, die das Gesamtmatch noch vor einem möglichen Schlussspiel erfolgreich beenden konnten.

Der kommende Samstag ist nach den letzten beiden Heimspielen in Folge wieder ein Reisetag für das erste Herrenteam. Gastgeber Oberacker rangiert drei Spieltage vor Rundenschluss auf dem dritten Tabellenplatz. Spielbeginn TTC Oberacker gegen Herren 1 am Samstag, 10.03.2012 um 17:00 Uhr. (hs)

HERREN 2 - KARLSRUHER TV

9:3

Auch gegen den KTV ließ die Zweite nichts anbrennen. Lediglich das Doppel Michael Kimmich/Thomas Dapper konnte zu Beginn punkten. Im vorderen Paarkreuz gab es eine Punkteteilung, Björn Simeth gewann, Eberhard Kolb unterlag. Wer bisher mitgezählt hat, der hat festgestellt, dass der KTV bereits seine drei Punkte auf der Habenseite hatte. In der Folgezeit wurde kein Einzel mehr abgegeben und jeder konnte zum Erfolg beitragen. (ts)

Punkte: Björn (2x), Eberhard, Stefan Schweisgut (2x), Michael, Tobias Spies und Thomas

ERGEBNISSE:



TTF Spöck – Schülerinnen	1:6
Karlsruher TV - Schüler A	6:0
Herren 4 - TTG Spöck	0:9
TTV Ettlingenweier 4 - Herren 5	9:2
Schüler B - TSG Blankenloch	6:0
Damen 2 - TTV Ettlingenweier	8:1
TTC Wöschbach 4 - Herren 4	9:2
TG Aue 1895 2 – Jugend	3:6
TTG Neckarbischofsheim - Damen 1	8:3

GESUNDHEITSSPORT BEIM TTC LANGENSTEINBACH:

"Gesundheitssport Tischtennis" ist ein Kurskonzept zum gesundheitsorientierten Herz-Kreislauftraining mit Tischtennis. Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vom Deutschen Tischtennis-Bund in Kooperation mit der Universität Magdeburg nachgewiesen worden.

Der TTC Langensteinbach bieten einen solchen Gesundheitssport-Kurs ab Dienstag 10.04.2012 - welcher an 10 Abenden à 1,5h für 70€ p.P. durchgeführt wird - an.

Ansprechpartner Dieter Stucky: 07202/7720

Anmeldungen: gesundheitssport-mirco [at] arcor.de

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

TERMINE:

Fr. 09.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Staffort 2

Fr. 09.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - VSV Büchig

Sa. 10.03. - 15:00Uhr: Jugend - SG ASV/SC Grünwettersbach

Di. 13.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - TV Busenbach 3

Woche 11

15. März 2012

TTC OBERACKER - HERREN 1

9:5

Zwei von fünf TTC-Zähler steuerte allein Bulgaren-Import Evgeni Stoyanov bei. Christoph Oger und Martin Rupp sowie das Doppel Stoyanov/Cramer sorgten für die restlichen Langensteinbacher Punkte. Drei knappe 5-Satz-Niederlagen (Rupp/Wolf, Christoph Oger und Hartmut Seiter) verhinderten einen spannenderen Spielverlauf.

Im letzten Heimspiel der Saison empfängt das erste Herrenteam die EK Söllingen, gegen die das Team die einzigen beiden Punkte in der Vorrunde erzielen konnte. Spielbeginn Herren 1 gegen EK Söllingen am Sonntag, 18.03.2012 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle. (hs)

HERREN 2 - DJK RÜPPURR 4

9:4

Gegen das Schlusslicht aus Rüppurr - welches mit der Empfehlung eines 8:8 gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer, mit der Hoffnung was Zählbares aus Langensteinbach entführen zu können - tat sich die Zweite Anfangs bis zum Spielstand von 5:4 sehr schwer. Lediglich Michael Kimmich/Thomas Dapper konnten eines der Eingangsdoppel erfolgreich gestalten. Die Positionen 1-3, Björn Simeth, Eberhard Kolb, Stefan Schweisgut konnten allesamt ihre ersten Einzel gewinnen. Thomas sorgte für den 5. Punkt in Durchgang eins. In der Folge gingen alle weiteren Einzel an Langensteinbach (Björn, Eberhard, Stefan und Michael). (ts)

TV SPÖCK - HERREN 2

9:4

In Spöck, beim kommenden Vize-Meister, musste man die zweite Rückrundenniederlage hinnehmen. Viele spannende, enge und knapp Spiele gab es am vergangenen Freitagabend, leider wenig erfolgreich auf Langensteinbacher Seite. Björn Simeth/Eberhard Kolb sorgten im Doppel für den einzigen Punkt.



Allerdings hätte es auch gut 3:0 für die Zweite nach den Eingangsdoppeln stehen können. Eberhard mit zwei Einzelsiegen und Stefan waren die einzigen Punktesammler auf TTC-Seite. (ts)

HERREN 3 - TV WÖSCHBACH 4 4:0

Mit einer konzentrierten Leistung konnten wir auch die Pokalhürde gegen den TTC Wöschbach erfolgreich nehmen und nach einer $\frac{3}{4}$ Stunde standen wir auch schon als klarer 4:0 Sieger fest, und haben uns somit für das Turnier der 4 besten Pokalmannschaften in Durlach-Aue qualifiziert. Es spielten Nicolas Hornung, Günter Seitz, Erich Gebhardt und im Doppel Nicolas und Günter, wobei jede Paarung einmal erfolgreich war. (gs)

SVK BEIERTHEIM 2 - HERREN 3 4:9 WIEDERAUFSTIEG DER DRITTEN PERFEKT

Durch die unerwartet klare 9:2 Niederlage von Rheinstetten bei den Straßenbahnern aus Karlsruhe, stand schon vor Spielbeginn fest, dass wir bereits 3 Spieltage vor Rundenabschluss nicht mehr von einem Aufstiegsplatz verdrängt werden können.

Dementsprechend locker gingen wir auch das Auswärtsspiel in Beiertheim an, und mussten bis zum Stande von 4:6 für uns, und auch danach alles geben, um am Ende mit einem dann doch noch eindeutigen 9:4 die Halle verlassen zu können.

Ohne Dieter Stucky aber wieder mit Benny Fuchs und Edel-Ersatz Jürgen Walch hatten wir erhebliche Probleme uns auf die entschlossen aufspielenden Gastgeber einzustellen. Aber wie so oft in dieser Runde konnten dann die anderen Spieler mit guten Leistungen aufwarten und somit noch für klare Verhältnisse sorgen.

Insbesondere an den Positionen von 4-6 gingen durch Siege von Bernd Gruner (2), Erich Gebhardt und Jürgen Walch (jeweils 1x) alle möglichen Punkte an uns, während sich Nicolas Hornung, Günter Seitz und Benny Fuchs an 1-3 mit jeweils einem Sieg begnügen mussten. In den Doppeln konnten Nicolas mit Günter, sowie Bernd mit Erich punkten.

Nachdem auch Mitkonkurrent Malsch in Spöck Federn lassen musste, haben wir nun beste Aussichten auch noch die Meisterschaft zu erreichen, um die doch etwas trostlose TTC-Bilanz etwas aufzuhellen. (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler A - Post Südstadt K'he	1:6
Herren 4 - TS Durlach 2	9:4
TTC Staffort 3 - Herren 6	1:8
TTC Forchheim 2 – Mädchen	7:0
VSV Büchig - Schüler B	6:2
Herren 5 - TTC Staffort 2	9:1
Damen 1 - VSV Büchig	6:8
Jugend - SG ASV/SC Grünwettersbach	6:4
TTC Kronau - Damen 1	8:4

GESUNDHEITSSPORT BEIM TTC LANGENSTEINBACH:

"Gesundheitssport Tischtennis" ist ein Kurskonzept zum gesundheitsorientierten Herz-Kreislauftraining mit Tischtennis. Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vom Deutschen Tischtennis-Bund in Kooperation mit der Universität Magdeburg nachgewiesen worden.

Der TTC Langensteinbach bieten einen solchen Gesundheitssport-Kurs ab Dienstag 10.04.2012 - welcher an 10 Abenden à 1,5h für 70€ p.P. durchgeführt wird - an. Ansprechpartner Dieter Stucky: 07202/7720

Anmeldungen: gesundheitssport-mirco [at] arcor.de

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

TERMINE:



Fr. 16.03. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TS Durlach
Fr. 16.03. - 18:15Uhr: Schüler B - TTC Forchheim
So. 18.03. - 14:30Uhr: Herren 1 - EK Söllingen
Di. 20.03. - 18:15Uhr: Schüler A - TG Söllingen 2
Di. 20.03. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTC Forchheim 5

Woche 12

22. März 2012

HERREN 1 - EK SÖLLINGEN

9:3

Leider nicht mehr rechtzeitig kommt das erste Herrenteam doch noch auf Touren. Im letzten Heimspiel der Verbandsklasse Süd wiederholte der TTC deutlich den einzigen Vorrundenerfolg. Am Erfolg beteiligt waren nahezu alle Mannschaftsprotagonisten. Mit der 1:2 Bilanz waren heuer lediglich die TTC-Doppel die Schwachstellen.

Im letzten Rundenmatch am kommenden Samstag verabschiedet sich der TTC nach 7 Jahren Zugehörigkeit für hoffentlich nicht allzu langer Zeit aus der Verbandsklasse. Daran wird sich auch für den Fall eines erfolgreichen Saisonabschlusses in Rohrbach nichts mehr ändern, was das Team aber sicher nicht davon abhalten wird, noch einmal alles reinzuhängen. (hs)

Spielbeginn TTV Rohrbach - Herren 1 am Samstag, 24.03.2012 um 18:30 Uhr.

HERREN 3 - TV BUSENBACH 3

9:1

Durch ein klares 9:1 gegen unsere Nachbarn aus Busenbach, welche leider ersatzgeschwächt bei uns antreten mussten, konnten wir nun auch noch die Meisterschaft in der B-Klasse erringen und somit souverän in die A-Klasse aufsteigen! Unsere Gäste konnten uns in keiner Phase des Spiels in Verlegenheit bringen, und lediglich das Doppel Seitz/Fuchs gestattete den Busenbachern den Ehrenpunkt.

In Anbetracht der zu erwartenden personellen Veränderungen für die kommende Runde bleibt nur zu hoffen, dass das Mannschaftsgefüge des Wiederaufstiegers nicht allzu sehr beeinflusst wird, um auch in der höheren Klasse bestehen zu können. (gs)

Es spielten und punkteten: Dieter Stucky (2), Nicolas Hornung , Günter Seitz , Benny Fuchs, Bernd Gruner, Erich Gebhardt, sowie im Doppel Dieter/Nicolas und Bernd/Erich

ERGEBNISSE:

TTC Tiefenbronn - Damen 1	8:5
TV Mörsch - Herren 4	5:9
TV Malsch - Schüler A	5:5
Schülerinnen - TS Durlach	4:3
Schüler B - TTC Forchheim	6:3
TV Malsch 3 - Herren 5	9:3
TTF 03 Rheinstetten 2 - Herren 6	8:1
Karlsruher TV - Damen 2	3:8

GESUNDHEITSSPORT BEIM TTC LANGENSTEINBACH:

"Gesundheitssport Tischtennis" ist ein Kurskonzept zum gesundheitsorientierten Herz-Kreislauftraining mit Tischtennis. Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vom Deutschen Tischtennis-Bund in Kooperation mit der Universität Magdeburg nachgewiesen worden.

Der TTC Langensteinbach bieten einen solchen Gesundheitssport-Kurs ab Dienstag 10.04.2012 - welcher an 10 Abenden à 1,5h für 70€ p.P. durchgeführt wird - an.

Ansprechpartner Dieter Stucky: 07202/7720

Anmeldungen: gesundheitssport-mirco [at] arcor.de

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.



TERMINE:

Fr. 23.03. – 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Ka-Neureut 6

Sa. 24.03. – 15:00Uhr: Jugend - TTC Ka-Neureut 2

Woche 13

29. März 2012

TTV ROHRBACH - HERREN 1

5:9

Mit einem Sieg im letzten Saisonmatch verabschiedet sich das erste Herrenteam aus der Verbandsklasse. Stoyanov/Cramer sowie Rupp/Wolf sorgten für eine 2:1 Führung nach den Eröffnungsdoppeln. Verlass war in der Folge der Einzelbegegnungen auf die Spitze Evgeni Stoyanov und Christoph Oger, die allesamt ihre Spiele gewinnen konnten. Auch Mirco Cramer überzeugte mit seinen beiden Einzelerfolgen. Martin Rupp steuerte einen weiteren Zähler für den TTC bei.

Die Aufholjagd mit 6 Punkten in den letzten vier Rundenbegegnungen kam zu spät. Es war somit nur ein schwacher Trost, dass man den Mitstreitern in der Liga nochmal eindrucksvoll unser Verbandsklassentaugliches Leistungslevel bestätigen konnte. (hs)

8. TV Sinsheim mit 9:27 Punkten

9. TV Bad Rappenau 2 mit 9.27 Punkten

10. Herren 1 mit 8:28 Punkten

TTC WÖSCHBACH 3 - HERREN 2

9:4

Eine etwas doch überraschende Niederlage musste man beim Vorletzten aus Wöschbach im letzten Rundenspiel hinnehmen. Ohne Michael Kimmich, aber mit Günter Seitz, welcher dankenswerter Weise in seiner Marathonwoche, eingesprungen ist.

Zu Beginn konnte man zwei Doppelerfolge verbuchen, Björn Simeth/Eberhard Kolb und Stefan Schweisgut/Tobias Spies. In den acht Einzel der eben erwähnten, konnte kein Sieg verbucht werden. Lediglich das hintere Paarkreuz konnte punkten. Thomas Dapper bezwang in seinem vorläufig letzten Einzel für den TTC den Wöschbacher Goldmann klar in drei Sätzen. Ihm wünschen wir für die Zukunft alles Gute bei seinem neuen Verein.

Ersatzmann Günter merkte man seine leichte Erkältung lediglich an der Stimme an, an der Platte konnte er seine gute Form die er die ganze Runde über hat, unter Beweis stellen. Mit diesem Sieg konnten sich die Wöschbacher gerade noch so in der Liga halten, da der direkte Konkurrent leider patzte. Die Zweite schließt nach einer schlechten Vorrunde mit 5:13 Punkten, die Saison doch noch auf einem erfreulichen 6. Tabellenplatz ab. (ts)

EK SÖLLINGEN3 - HERREN 3

4:9

Wie so oft in dieser Spielzeit waren auch beim letzten Verbandsspiel der Saison 2011/2012 alle Spieler am Erfolg beteiligt, insbesondere das mittlere Paarkreuz mit Benny Fuchs und Günter Seitz konnte die Maximalausbeute von 4 Siegen erzielen – je 1 Mal punkteten Dieter Stucky, Nicolas Hornung und Bernd Gruner, sowie die Doppel Günter/Benny und Bernd/Erich.

Dank geht an unseren Kapitän Erich Gebhardt, der es sich auch an seinem 65. Geburtstag nicht nehmen ließ seiner Pflicht als Mannschaftsführer nachzukommen!

Desweiteren wünschen wir Dieter die Zeit zur Erholung, die er ja nun hat bis zum Beginn der neuen Runde, um dann hoffentlich wieder schmerzfrei angreifen zu können! (gs)

POKAL HERREN 3 FINALRUNDE:

HERREN 3 - TS DURLACH 2

0:4

HERREN 3 - SG STRABA K'HE

2:4

Beim Finalturnier der 4 besten Pokalmannschaften in Durlach-Aue wurde die 3. Pokalmannschaft mit Nicolas Hornung, Günter Seitz und Benny Fuchs lediglich Viertes!



Obwohl wir durch Losglück dem haushohen Favoriten der TTG Spöck und den Straßenbahnern aus dem Weg gehen konnten, erreichte keiner der 3 Spieler seine Normalform und somit unterlagen wir dem Außenseiter aus Durlach deutlich mit 0:4 – anschließend konnten wir auch im Spiel um Platz 3 nichts mehr reißen und unterlagen auch gegen die Karlsruher Straßenbahner mit 2:4.

Alles in Allem war das ein enttäuschender Abschluss einer zuvor erfolgreichen Verbandsrunde! (gs)

GESUNDHEITSSPORT BEIM TTC LANGENSTEINBACH:

"Gesundheitssport Tischtennis" ist ein Kurskonzept zum gesundheitsorientierten Herz-Kreislauftraining mit Tischtennis. Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vom Deutschen Tischtennis-Bund in Kooperation mit der Universität Magdeburg nachgewiesen worden.

Der TTC Langensteinbach bieten einen solchen Gesundheitssport-Kurs ab Dienstag 10.04.2012 - welcher an 10 Abenden à 1,5h für 70€ p.P. durchgeführt wird - an.

Ansprechpartner Dieter Stucky: 07202/7720

Anmeldungen: gesundheitssport-mirco [at] arcor.de

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

ERGEBNISSE:

TTF Spöck – Mädchen	6:1
Karlsruhe TV - Herren 6	8:0
Schüler A - TG Söllingen 2	1:6
Herren 4 - TTC Forchheim 5	9:5
SG ASV/SC Grünwettersbach - Schüler B	6:0
Herren 5 - TTC Ka-Neureut 6	3:9
Jugend - TTC Ka-Neureut 2	3:6

Woche 14

04. April 2012

GESUNDHEITSSPORT BEIM TTC LANGENSTEINBACH:

"Gesundheitssport Tischtennis" ist ein Kurskonzept zum gesundheitsorientierten Herz-Kreislauftraining mit Tischtennis. Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vom Deutschen Tischtennis-Bund in Kooperation mit der Universität Magdeburg nachgewiesen worden.

Der TTC Langensteinbach bieten einen solchen Gesundheitssport-Kurs ab Dienstag 10.04.2012 - welcher an 10 Abenden à 1,5h für 70€ p.P. durchgeführt wird - an.

Ansprechpartner Dieter Stucky: 07202/7720

Anmeldungen: gesundheitssport-mirco [at] arcor.de

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

Woche 15

12. April 2012

GESUNDHEITSSPORT BEIM TTC LANGENSTEINBACH:

"Gesundheitssport Tischtennis" ist ein Kurskonzept zum gesundheitsorientierten Herz-Kreislauftraining mit Tischtennis. Die Inhalte sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vom Deutschen Tischtennis-Bund in Kooperation mit der Universität Magdeburg nachgewiesen worden.

Der TTC Langensteinbach bieten einen solchen Gesundheitssport-Kurs ab Dienstag 10.04.2012 - welcher an 10 Abenden à 1,5h für 70€ p.P. durchgeführt wird - an.

Ansprechpartner Dieter Stucky: 07202/7720

Anmeldungen: gesundheitssport-mirco [at] arcor.de

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

TERMINE:



Di. 1. Mai: Mai-Ausflug

Mi. 16. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 16

19. April 2012

TERMINE:

Di. 1. Mai: Mai-Ausflug

Mi. 16. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 17

26. April 2012

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Dienstag 1. Mai findet die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler 11:15Uhr Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC's sind mit ihren Eltern und Geschwistern ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE:

Di. 1. Mai: Mai-Ausflug

Mi. 16. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 18

03. Mai 2012

TERMINE:

Mi. 16. Mai: Jahreshauptversammlung

Fr. 8. Juni: Spielerversammlung Herren

Woche 19

10. Mai 2012

1. MAI-AUSFLUG:

Am Dienstag 1. Mai fand die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Der Wettergott hatte auch dieses Jahr Sonnenschein übrig. Vom Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach - für die Wanderfreunde zu Fuß und für die etwas sportlicheren mit dem Rad - ging es los. Anschließend wurde man auf dem Ittersbacher Grillplatz köstlich mit Steaks und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt. Mit ca. 100 Mitgliedern, Freunden und Bekannten war es ein sehr gelungener und schöner 1. Mai.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am Mittwoch den 16. Mai um 19:00Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnimmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE:

Mi. 16. Mai: Jahreshauptversammlung

Fr. 8. Juni: Spielerversammlung Herren

Woche 20

16. Mai 2012



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am Mittwoch den 16. Mai um 19:00Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnimmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE:

Mi. 16. Mai: Jahreshauptversammlung
Fr. 8. Juni: Spielerversammlung Herren

Woche 21 **24. Mai 2012**

TERMINE:

Fr. 8. Juni: Spielerversammlung Herren

Woche 22 **31. Mai 2012**

TERMINE:

Fr. 8. Juni: Spielerversammlung Herren

Woche 23 **06. Juni 2012**

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Die Spielerversammlung der Herren findet am kommenden Freitag den 8. Juni 2012 um 19:30Uhr im Weinhaus Steppe statt.

TERMINE:

Fr. 8. Juni: Spielerversammlung Herren

Woche 24 **14. Juni 2012**

TERMINE:

Sa. 14. Juli: Vereinsmeisterschaften Jugend
Fr. 20. Juli: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 26 **28. Juni 2012**

TERMINE:

Sa. 14. Juli: Vereinsmeisterschaften Jugend
Fr. 20. Juli: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 27 **05. Juli 2012**

TERMINE:

Sa. 14. Juli: Vereinsmeisterschaften Jugend
Fr. 20. Juli: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 28 **12. Juli 2012**



VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGEND:

Am kommenden Samstag den 14. Juli finden die diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaften statt. Beginn ist hier 10Uhr. Die Halle wird hierbei um 9:45Uhr geöffnet. Ausgespielt werden die Vereinsmeister in den Jugend.-, Schüler-A- und Schüler-B-Altersklassen. Vorrassichtliches Ende gegen 14Uhr. Mineralwasser und Kuchen stehen zur Stärkung bereit.

Desweiteren werden die Mannschaftsaufstellungen der kommenden Verbandsrunde 2012/13 bekanntgegeben. Der TTC startet mit zwei Schüler-A-Mannschaften, einer B-Schülermannschaft, einer Mädchenmannschaft sowie einer Schülerinnenmannschaft.

KEIN TRAINING:

Sehr kurzfristig wurde bekannt gegeben, dass die Becker-Halle im Zeitraum vom 09.07. - 13.07. gesperrt ist. Somit entfällt das Training.

TERMINE:

Fr. 13. Juli: kein Training

Sa. 14. Juli: Vereinsmeisterschaften Jugend

Fr. 20. Juli: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 29

19. Juli 2012

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGEND:

Am vergangenen Samstag fanden die Schüler.- und Jugendvereinsmeisterschaften 2012 in der Beckerhalle statt. Ab 10:00Uhr früh gingen 21 Teilnehmer auf Punktejagd. Nach 2 Stunden standen die Sieger der Jugendklasse mit Meike Maciejewski vor Adam Kastner und in der Schüler A-Klasse mit Daniel Saleika vor Kim Lorenz fest.

Die teilnehmenden B-Schüler mussten durch Vorrunde, Viertel- und Halbfinale sechs Runden überstehen, um sich für das Finale zu qualifizieren. Im Endspiel standen sich dann Leon Ried und Lenny Lorenz in einem hochdramatischen Match gegenüber. Zu guter Letzt sicherte sich Lenny Lorenz mit einem knappen Sieg von 13:11 im fünften Satz den Vereinsmeistertitel der B-Schülerkonkurrenz. Dritter wurde Paul Freund vor der viertplatzierten Hanna Maciejewski. Herzlichen Glückwunsch den neuen Vereinsmeistern 2012 sowie allen weiteren Platzierten.

Ein extra „DANKESCHÖN“ sagen wir noch den Kuchenbäckerinnen und der Turnierleitung, die durch ihre Mithilfe für einen angenehmen Turnierverlauf gesorgt haben. (ds)

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE:

Am kommenden Freitag, den 20.07. werden die Erwachsenen die Vereinsmeister der Herren A und B, sowie den Damen ermitteln. Beginn der Veranstaltung ist 19Uhr. Bitte alle spätestens gegen 18:45Uhr in der Halle anwesend sein. Gestartet wird mit den Einzeln, welche im Schweizer-System mit 6 Runden sowie anschließenden Play-Offs ausgetragen wird. Im Anschluss könnte bei Interesse noch der Doppelwettbewerb im KO-System ausgespielt werden.

TERMINE:

Fr. 20. Juli: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Fr. 27. Juli: letztes Training

Di. 21. August: erstes Training

Woche 30

26. Juli 2012

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE:



Am vergangenen Freitag gingen 28 Spieler/innen an die Platten um die diesjährigen Vereinsmeister/innen zu küren. Gestartet wurde in diesem Jahr mit den Einzel. Die Einzel wurden wie vom Ping-Pong-Turnier gewohnt, im Schweizer System ausgetragen. Nach 6 gespielten Runden standen die Play-Off-Spiele der A- und B-Klasse sowie den Damen bevor.

Bei den Damen konnte Valeska Friedrich im Finale gegen Kathleen Konstandin gewinnen.

Platz drei teilen sich Julia Kiefer und Elke Schüssler. In der B-Klasse setzte sich Peter Elze gegen Jonas Maciejewski durch. Bernd Gruner und Manfred Becker wurden Dritte. Die A-Klasse konnte die Nr. 1 der ersten Herrenmannschaft - Evgeni Stoyanov - gewinnen. Er gab Rückkehrer Tim Welker das Nachsehen. Eberhard Kolb und Oliver Kimmich komplettieren die Podest-Plätze.

Nach Abschluss der Finalsspiele konnten sich noch 16 Spieler/innen finden um das Doppelturnier auszutragen. Sieger wurden hier Elke Schüssler / Evgeni Stoyanov vor Peter Elze / Oliver Kimmich. Die beiden dritten Plätze gingen an Valeska Friedrich / Thomas Dapper und Kathleen Konstandin / Michael Kimmich.

TERMINE:

Fr. 27. Juli: letztes Training

Di. 21. August: erstes Training

Woche 31

02. August 2012

TERMINE:

Di. 21. August: erstes Training nach der Sommerpause

Woche 32

09. August 2012

TERMINE:

Di. 21. August: erstes Training nach der Sommerpause

Sa./So. 08./09. September: 15. Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch

Woche 35

30. August 2012

KEIN TRAINING:

Am kommenden Freitag den 31. August muss das Training aufgrund von Renovierungsarbeiten in der Becker-Halle entfallen.

TERMINE:

Fr. 31. August: kein Training

Sa./So. 08./09. September: 15. Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch

Woche 36

06. September 2012

PING-PONG-CAFÉ 15:

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 8./9. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unsere Beisitzerin Feste, Elke Schüssler. Turnierbeginn am Samstag ist 11Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Bürgermeister Rudi Knodel wird am Sonntagmorgen das Turnier für die A-C Klasse eröffnen. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.



TERMINE:

Sa./So. 08./09. September: 15. Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch

Woche 37

13. September 2012

Redaktionelle Berichte

Sportler aus zahlreichen Vereinen am Start

15. Ping-Pong-Café des TTC Langensteinbach – Turnier etabliert

Am 8. und 9. September trug der Tischtennisclub Langensteinbach in der Beckerhalle im Schul- und Sportzentrum Karlsbad-Langensteinbach sein mittlerweile 15. Tischtennisturnier nach Schweizer Art aus. Über zwei Tage verteilt, wurde an 24 Tischen gespielt. Insgesamt waren 282 aktive Sportler aus Vereinen zahlreicher Bundesländer am Start. Bürgermeister Rudi Knodel eröffnete das Turnier. Den weitesten Anreiseweg hatte ein Teilnehmer aus dem hohen Norden. Er kam aus der Hansestadt Rostock. Die Teilnehmerzahl ist im Vergleich zu Vorjahr nahezu gleich geblieben – dies unterstreicht den Stellenwert des Turniers. Am ersten Tag kämpften die Nachwuchsspieler sowie die Aktiven der D-Klasse um die Titel. In den Jugendklassen gab es folgende Sieger: Die beiden von der DJK Käfertal Süd an den Start gegangenen Mehmet Severen (männliche U18) und Andreas Glebov (männliche U15) siegten jeweils in ihren Altersklassen. Bei den Jüngsten, den männlichen U13, konnte Nick Bohnet von TTG Neckarbischofsheim seinen Titel verteidigen. Ebenfalls eine Titelverteidigung gab es durch die Schwester Celine Bohnet in der weiblichen U15. Die weibliche U13 Siegerin stammt aus Oberhausen und heißt Lisa Prautzsch. Meike Maciejewski, startberechtigt für den heimischen TTC Langensteinbach, konnte die älteste Klasse (weibliche U18) gewinnen. Dieses Jahr gab es mit dem TTV Ettlingen und dem TTC Edingen-Neckarhausen zwei Vereine, welche die meisten Spieler/innen an die Platten schickten. Die Sieger zweier Turnierklassen der Erwachsenen, die ebenfalls am Samstag ausgetragen wurden, stammen aus der näheren Umgebung. Indra Biendl (FC Nöttingen) dominierte die Turnierklasse der Damen B. Der TV Ottenhausen stellte mit Klaus Lessing den Sieger der Herren D-Klasse. Am Sonntag standen die Herren C, B und A, sowie der Damen-A-Wettbewerb auf dem Programm. Nach Platz zwei im Vorjahr, konnte Vanessa Moch (TTC Kronau) in diesem Jahr die Damen-Konkurrenz für sich entscheiden. Der Vorjahres-Dritte Hai Khanh Nguyen der für den TTC Ettlingen startete, konnte die A-Klasse diesmal gewinnen. Ebenfalls für Ettlingen spielberechtigt ist Sieger der C-Klasse, Tarek Bayoumi. Die Ettlinger brachten erneut die meisten Teilnehmer an den Start. Bei der B-Klasse setzte sich Cedrik Goutier vom TTC Odenheim durch. Die Verantwortlichen des TTC Langensteinbach können erneut auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Infos zum Turnier

Die große Beliebtheit aus der Mischung des gemütlichen „Café-Ambientes“ und des Spielmodus nach dem so genannten "Schweizer System" verschafft dem TTC Langensteinbach mittlerweile ein bedeutendes Renommee als Turnierausrichter. Die Veranstaltung am traditionell letzten Ferienwochenende animiert zudem viele aktive Wettkampfsportler - in Anbetracht des nahen Rundenstarts - ihre Leistungsform zu testen. Dafür standen den Akteuren mindestens sechs Matches zur Verfügung. Die besten acht jeder Klasse erreichten die Playoffs, in welchen anschließend im KO-Modus die jeweils endgültigen Sieger ermittelt wurden.



Die Siegerinnen der weiblichen U 3



Die Sieger vom Sonntag. Fotos: privat

15. PING-PONG-CAFÉ:

Am vergangenen Wochenende fand das 15. PPC statt. Platzierungen aus Langensteinbacher Sicht: Meike Maciejewski (1. wU18), Kim Lorenz (2. wU15), Lea Nöller (3. wU13).

TERMINE:

Fr. 14.09.12 - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Ka-Neureut 8
Sa. 15.09.12 - 15:00Uhr: Schüler A - TTF Spöck
Di. 18.09.12 - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Wöschbach 3
Di. 18.09.12 - 19:30Uhr: Herren 4 - TV Busenbach 3

Woche 38

20. September 2012

TTF SPÖCK 3 - HERREN 2: 3:9

Erstes Spiel und gleich der erste Sieg. In der Zweiten gab Neuzugang Marco Wehrkamp sein Debüt und konnte mit zwei Einzelsiegen sowie dem Doppelerfolg an der Seite von Michael Kimmich die volle Punktausbeute einheimsen. Einen weiteren Erfolg im Doppel gab es durch Stefan Schweisgut und Tobias Spies. In den weiteren Einzeln konnte jeder einen Erfolg verbuchen: Björn Simeth, Eberhard Kolb, Stefan, Tobias und Michael. (ts)

ERGEBNISSE:

SG EK Söllingen/TTC Wöschbach - Schüler B	5:5
Herren 5 - TTC Ka-Neureut 8	6:9
Schüler A - TTF Spöck	3:6



TTC Forchheim - Damen 2

6:4

TERMINE:

Fr. 21.09. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTV Ettlingen 4
Sa. 22.09. - 15:00Uhr: Schüler B - TS Durlach
Sa. 22.09. - 15:00Uhr: Schüler A - TTC Weingarten
Sa. 22.09. - 15:00Uhr: Schüler A2 - Post Südstadt K'he 2
Sa. 22.09. - 18:00Uhr: Herren 1 - TTC Wöschbach 2
Mi. 03.10.: Jahresausflug

Woche 39

27. September 2012

HERREN 1 - TTC WÖSCHBACH 2 9:4

Wo standen die TTC-Mannen zum Bezirksligastart?: Evgeni Stoyanov – unser Integrationsabenteurer - , Martin Rupp – unser vielbeschäftigter Professor -, Tim Welker - unser Heimkehrer, Mirco Cramer - unser wiedergenesene Jungtrainer, Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter - unsere beiden H1-Oldies.

Der mittlere Wöschbacher TTR-Wert 1672 zumindest gab mal keine Veranlassung zur Zuversicht für den Rundenstart – haben die einheimischen TTCler gerade mal ein TTR-Level 1635 vorzuweisen.

Das TTR-Gedöns interessierte innerhalb des H1-Teams jedoch keinen einzigen. Stoyanov/Cramer und Welker/Seiter starteten mal gleich mit jeweils 3:1 ins Match. Rupp/Wolf hatten allerdings keine Siegchance. Vorne und in der Mitte verliefen die Begegnungen wechselhaft bei Siegen von Evgeni und Tim und Niederlagen von Martin und Mirco. Ausgerechnet das Oldieduo Rüdiger und Hartmut leiteten mit ihrem Siegen einen Zwischenspur ein. Das Spitzenduo Evgeni und Martin setzen diesen fort zum vorentscheidenden 8:3. Nach Tims Niederlage glückte Mirco der heißersehnte Einzelsieg zum 9:4-Matchgewinn.

Die Wöschbacher Sportfreunde Gloss, Eisenmann, Sejdijevic, Treskatsch, Krenz und Zimmermann gratulierten den Einheimischen neidlos sofort nach Spielende.

Am kommenden Sonntag gibt es im weiteren Heimspiel ein Wiedersehen mit Swen Janson, der 4 Jahre lang bis 2011 das TTC-Trikot trug. Der TTF Spöck präsentiert sich in Langensteinbach aller Voraussicht nach mit Janson, Feuchter, Beron, Wetzter, Rubcic und Kinne. (hs)

Spielbeginn Herren 1 – TTF Spöck am 30.09.2012 um 14:30 in der Beckerhalle.

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH 3 9:3

2. Spiel - 2. Sieg. Gleiches Ergebnis wie in Spiel 1 und auch die Einzelnen Siege waren nahe zu gleich. Doppel 1 und 3 konnten gewinnen: Björn Simeth/Eberhard Kolb und Stefan Schweisgut/Tobias Spies. Das vordere Parkkreuz gab hier gegen die Nr. 1 Daferner ihre beiden Spiele ab.

In den weiteren Einzeln konnte jeder mindestens einen Erfolg verbuchen: Björn, Eberhard, Marco Wehrkamp (2), Stefan, Michael Kimmich und Tobias. (ts)

HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 4 3:9

Im ersten Spiel nach dem Wiederaufstieg in die A-Klasse bekamen wir gleich zu spüren, dass hier ein anderer Wind weht als in der B-Klasse.

Allerdings muss man den Gegner aus Ettlingen wohl zu den spielstärksten Teams dieser Klasse zählen. Und obwohl das Endergebnis von 3:9 doch recht eindeutig ausfiel, so wurden doch 6 Spiele erst im 5. Satz entschieden, aber leider 5 davon zu Gunsten der Gäste. Die 3 Siege erzielten Nicolas Hornung und Kai Jourdan im Einzel, sowie Günter Seitz mit Erich Gebhardt im Doppel. Trotz ansprechender Leistung gingen Dieter Stucky und Benny Fuchs an diesem Abend leer aus. (gs)

JAHRESAUSFLUG AM 3. OKTOBER:



Gestartet wird morgens um 10Uhr vom Rathaus Langensteinbach. Das Ziel, die Weinberghütte Ellmendingen, erreichen wir über Auerbach und Dietenhausen gegen 12Uhr. Dort lassen wir es uns bei Erfrischungen und Verzehr für ca. 2-3 Stunden gutgehen. Wer schlecht zu Fuß ist kann mit dem Auto zur Weinberghütte Ellmendingen fahren: Adresse: Besenwirtschaft "Weinberghütte", Guthmann Albrechtshof 75210 Keltern-Ellmendingen, Tel.: +49-7236-6540.

Gegen 15 Uhr starten wir zum Rückmarsch nach Langensteinbach. Um ca. 17:30Uhr sind wir wieder zurück in LA und haben dann ca. 16 km auf dem Buckel.

Die Kosten: Speisen und Getränke in der Weinberghütte (Besenwirtschaftspreise)

Zur Ausrüstung: Wanderschuhe und Regenschutz, Wege sind kinderwagentauglich.

MINIMEISTERSCHAFTEN:

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

TTC Langensteinbach sucht den neuen Timo Boll

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Langensteinbach zumindest einen Tag lang die Größten. Am 6.10.2012 um 10 Uhr wird unter der Regie des TTC Langensteinbach in der Becker-Halle; Am Schelmenbusch; Karlsbad-Langensteinbach der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2012/2013 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben fast 1,2 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.

Bundesweit wird die Aktion von der Tischtennisfirma TSP und ARAG unterstützt.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also zum Beispiel an Meisterschafts-, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben sowie keine Spielberechtigung besitzen. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt der TTC Langensteinbach gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter Urkunden warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2013. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Bad Marienberg (Rheinland). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

ERGEBNISSE:

Herren 4 - TV Busenbach 3	9:6
TV Busenbach 4 - Herren 5	9:7
Schüler B - TS Durlach	4:6
Schüler A - TTC Weingarten	5:5
Schüler A2 - Post Südstadt K'he 2	1:6

TERMINE:

- Fr. 28.09. - 19:30Uhr: Herren 3 - DJK Rüppurr 4
- Fr. 28.09. - 19:45Uhr: Damen 2 - TV Busenbach 2
- So. 30.09. - 14:30Uhr: Herren 1 - TTF Spöck
- Di. 02.10. - 18:15Uhr: Schülerinnen – Mädchen
- Di. 02.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTF Spöck 4



Di. 02.10. - 20:00Uhr: Herren 2 - TTC Wöschbach 3 (Pokal)

Mi. 03.10. - 10:00Uhr: Jahresausflug

Sa. 06.10. - 10:00Uhr: Minimeisterschaften

Woche 40

04. Oktober 2012

NACHRUF:

Der Tischtennisclub Langensteinbach trauert um sein Ehrenmitglied Fritz Unger.

Schon seit Jahren war es für uns still um Fritz geworden. Doch der Nachhall seines Wirkens - zunächst in der Tischtennisabteilung des SVL, später beim TTC Langensteinbach - bleibt bis zum heutigen Tage unüberhörbar.

Mitte der 50er Jahre hielt im Kreis der jungen, hobbygeprägten tischtennisportbegeisterten Menschen die sportliche Qualität Einzug, als Fritz Unger mit seiner Inge von „drüben“ (aus Dresden) für einheimische Verhältnisse „gutes Tischtennis“ mitbrachte. Ausgestattet damit begleitete und betreute er die ersten 10 Jahre als Spitzenspieler das erste Herrenteam. Seinen letzten aktiven Wettkampfeinsatz im Kreis seiner Teamkollegen der 6. Herrenmannschaft beendete er im Alter von 75 Jahren am 23. November 2011 standesgemäß mit einem 9:3-Sieg gegen den VSV Büchig.

Der heutige Jahreshöhepunkt im geselligen Bereich am 1. Mai ist auf seine Initiative weit zurück in den 70er Jahren zurückzuführen. 1975 rief er zum 1.-Mai-Bummel alle Tischtennisanhänger auf, sich um 8.00 Uhr beim Friedhof Langensteinbach einzufinden um unter seiner Regie eine Kurzwanderung ins Blaue zu unternehmen mit dem Ziel eines fröhlichen Frühschoppens an der St.-Barbara-Kapelle.

Seine Vorträge anlässlich der Jahresabschlussfeiern erlangten über Jahre hinweg Kultstatus. Er hielt als graue Eminenz bis zum Jahr 2005 als annähernd 80-Jähriger regelmäßig - in Prosa und in Versform - den Machern und Lenkern des TTC kritisch den Spiegel vor die Nase. Diese Standpauken stießen auf hohen Respekt bei den Mitgliedern. Er nahm nie ein Blatt vor dem Mund und regte die meisten Mitglieder zum Nachdenken an.

Fritz warb als einer der Vordenker Ende der 70er Jahre für die Idee einer Langensteinbacher Tischtennis-Selbstständigkeit. Den Vollzug dieses Prozesses begleitete er aktiv 1978 als 2. Vorsitzender.

Zahlreiche Auszeichnungen zeugen von seinem vielfältigen Engagement für den Tischtennisport auf vielen Organisationsebenen. Immerhin wurde ihm als erstem Nicht-Gründungsmitglied im Jahr 1993 die Ehre der Vereinsnadel in Gold zuteil.

Es bleiben gute Erinnerungen zurück an einen Menschen, der ständig bemüht war, das Langensteinbacher Tischtennis und dessen Verein lebendig und vital zu halten. Dies ist ihm nachhaltig gelungen.

HERREN 1 - TTF SPÖCK

7:9

Nach den Doppel stand es – wie in der Vorwoche – nach Siegen von Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer und Tim Welker/Hartmut Seiter 2:1 gegen die favorisierten Spöcker. Unser Ex-TTCler Sven Janson hielt sich danach an Martin Rupp schadlos und Evgeni löste seine Aufgabe gegen Feuchter klar. Tim's knappem 3:2 gegen Wetzler folgte ein 1:3 von Mirco gegen Beron. Ohne Chance agierte die TTC-Senioren Rüdiger und Hartmut in ihren ersten Einzeln. Eine Bilanzkopie des ersten Durchganges vollzog die TTC-Spitze und die Mitte. Evgeni und Tim schlugen sich erfolgreich. Zu den Siegern gesellte sich noch Rüdiger mit einem knappen 3:2 gegen Rubcic. Leider machte Swen Janson mit Partner Feuchter dem TTC-Schlussdoppel Evgeni/Mirco einen Strich durch die Rechnung. (hs)

DJK RÜPPURR 3 - HERREN 2

9:4

Doch in Bestbesetzung angetreten und dennoch mit 4:9 unter die Räder gekommen.

Verheißungsvoll nach den Doppeln mit 2:1 in Front. Marco Wehrkamp und Michael Kimmich konnten das gegnerische 1er-Doppel knacken. Stefan Schweisgut und Tobias Spies konnten Doppel 3 siegreich gestalten.



Der erste Einzeldurchgang ging komplett an die Rüppurrer. Einzig Tobias schnupperte mit seinem 5-Satz-Spiel an einem Spielgewinn.

Durchgang 2 ging etwas besser los. Björn Simeth knackte knapp im 5. Satz den Spieler Penka. Ebenso knapp unterlag Eberhard Kolb. Marco sorgte mit seinem Sieg für den 4. und zugleich auch letzten Punkt auf TTC-Seite. (ts)

HERREN 3 - DJK RÜPPURR 4

6:9

Obwohl wir gegen den starken Absteiger aus Rüppurr schnell mit 1:5 und 4:8 in Rückstand gerieten, gaben wir nicht auf, und kämpften uns nochmals auf 6:8 heran, aber leider konnten sich die bereits siegessicheren Gäste wieder steigern und gewannen letztendlich verdient mit 9:6!

Aus einer ausgeglichenen Mannschaft ragten insbesondere Günter Seitz und Benny Fuchs mit 2 Einzelsiegen, sowie Nicolas Hornung mit einem gewonnenen Einzel und einem Doppel (zusammen mit Dieter Stucky) heraus.

Da wir bisher auf die mit am spielstärksten Mannschaften dieser Klasse getroffen sind, hoffen wir in den nächsten Spielen darauf dann auch mal selbst punkten zu können. (gs)

MINIMEISTERSCHAFTEN:

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

Am Samstag den 6 Oktober zwischen 10 Uhr und 14.30 Uhr finden sie Start die Minimeisterschaften in Langensteinbach. Das Tischtennisturnier für Anfänger von 6 bis 12 Jahren findet in der Beckerhalle statt. Anmeldungen werden noch unter TT-Minimeisterschaften@web.de entgegen genommen.

Seit 1983 spielen sie in ganz Deutschland wie die Großen, die „minis“. Fast 1,2 Millionen Mädchen und Jungen haben schon einmal an einem der bisher insgesamt rund 45.000 Ortsentscheide der Tischtennis-mini-Meisterschaften teilgenommen. Diese Zahlen machen das Turnier zur erfolgreichsten Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Vereine können so ganz leicht der Mitgliederzahl ihrer Jugendabteilung auf die Sprünge helfen.

Die mini-Meisterschaften bieten allen Kindern der Altersgruppe zwölf Jahre und jünger eine Sport- und Spielaktion, die so viel Spaß und Freude bereitet, dass die Mädchen und Jungen auch künftig regelmäßig Tischtennis spielen möchten - im Verein, in Schulen, Jugendhäusern und anderen Freizeiteinrichtungen.

Diese Sportentwicklungsaktion richtet sich an alle Kinder bis zwölf, egal ob die „minis“ bereits häufig, nur selten oder noch nie zum Schläger gegriffen haben. Nur am offiziellen Spielbetrieb, also an Meisterschaftsspielen, Turnieren oder Fördermaßnahmen jeglicher Art, dürfen die Mädchen und Jungen noch nicht teilgenommen haben. Ferner dürfen sie keine Spielberechtigung für den Meisterschaftsspielbetrieb besitzen, besessen oder beantragt haben. Mädchen und Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen.

Den Schläger stellt der TTC Langensteinbach gerne zur Verfügung. Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle!

ERGEBNISSE:

TG Söllingen - Schüler A	1:6
TV Malsch - Schüler B	6:0
SVK Beiertheim 2 - Herren 4	7:9
Damen 2 - TV Busenbach 2	7:3
TS Durlach - Schüler A2	0:6
VSV Büchig 3 - Herren 5	8:8

TERMINE:

Fr. 05.10. - 19:30Uhr: Herren 5 - SG Stupferich 2

Fr. 05.10. - 19:45Uhr: Damen - TTC Tiefenbronn

Sa. 06.10. - 10:00Uhr: Minimeisterschaften



Sa. 06.10. - 15:00Uhr: Schüler A - Karlsruher TV
Sa. 06.10. - 15:00Uhr: Schüler B - TTC Forchheim
Sa. 06.10. - 15:00Uhr: Schüler A2 - TTC Forchheim
Di. 09.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - SC Wettersbach 2

Woche 41

11. Oktober 2012

HERREN 2 - TTC WÖSCHBACH 3 4:3

Schwere Geburt beim Pokalspiel gegen Wöschbach. In der taktischen Aufstellung Eberhard Kolb, Tobias Spies und Marco Wehrkamp trat man gegen Wöschbach an. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und einem 1:3 Rückstand, konnten die drei darauffolgenden Einzel allesamt gewonnen werden, was den Einzug in die nächste Runde bedeutete. (ts)

TV MALSCH 2 - HERREN 3 9:4

Nach zuletzt ansteigender Form fuhren wir zuversichtlich zum Auswärtsspiel nach Malsch, wo die Trauben für uns schon immer hoch hingen - und auch dieses Mal war dort nichts zu erben, obwohl wir teilweise sehr gute Möglichkeiten hatten, welche wir zum Teil kläglich vergaben. Erst beim Stand von 6:1 für die Gastgeber konnten wir das Spiel offen gestalten, aber für einen Punktgewinn reichte es nicht mehr. Lediglich Erich Gebhardt, welcher erstmals seinen Angstgegner Kraft bezwingen konnte, als auch Dieter Stucky und Nicolas Hornung (jeweils einmal im Einzel und im Doppel) erreichten annähernd Normalform, wobei Günter Seitz, Kai Jourdan und Peter Elze nicht ihren besten Tag erwischten und ihren Gegnern gratulieren mussten. Bei der abschließenden Spielanalyse im Vogelbräu waren wir uns einig was wir falsch gemacht haben und wie wir erfolgreicher sein können - nun müssen wir nur noch an der Umsetzung arbeiten. (gs)

MINIMEISTERSCHAFTEN:

Am vergangenen Samstag richtete man nach 10 jähriger Pause wieder die Minimeisterschaften aus. Die Minimeisterschaften werden Deutschlandweit veranstaltet und dies mittlerweile zum 30. Male. Zwischen September 2012 und Mitte Februar 2013 werden die Ortsentscheide durchgeführt. Am Samstag fanden sich 13 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren in der Becker-Halle ein, um in den jeweiligen Altersklassen die Sieger zu ermitteln. Die jeweiligen Sieger werden nun Anfang März 2013 zu den Bezirksentscheiden eingeladen, bei welchen man sich weiter zu den Verbands-, Regional- und im Anschluss an die Bundesentscheiden qualifizieren kann. Allen Siegern und Platzierten wünschen wir alles Gute für die Zukunft und würden es begrüßen, den ein oder anderen bei uns im Training begrüßen zu dürfen.

ERGEBNISSE:

Schülerinnen – Mädchen	2:8
Herren 4 - TTF Spöck 4	9:1
Schüler A2 - TTC Forchheim	5:5
Schüler A1 - Karlsruher TV	4:6
Herren 5 - SG Stupferich 2	2:9
Damen 1 - TTC Tiefenbronn	7:7
Schüler B - TTC Forchheim	3:6

TERMINE:

Fr. 12.10. - 18:15Uhr: Mädchen - TTC Ka-Neureut
Fr. 12.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC weingarten 2
Fr. 12.10. - 19:45Uhr: Damen 2 - SG Büchig-Ettingen 2
So. 14.10. - 14:30Uhr: Herren 1 - TTC Dietlingen 2
Di. 16.10. - 18:30Uhr: Schüler A1 - TG Aue 1895



Di. 16.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - TG Eggenstein 2

Di. 16.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTC Weingarten 3

Woche 42

18. Oktober 2012

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 2 8:8

Verhinderte der Stau auf der A8 einen TTC Erfolg gegen die bisher ungeschlagenen Dietlinger?

Die staubedingte verspätete Anreise unserer Nr.1 Evgeni Stoyanov zwang den TTC zur Umstellung ihrer Doppel. Die 1:3 Tagesbilanz der Doppelbegegnungen waren die Konsequenz. Zunächst ohne Anwesenheit von Evgeni gelang den beiden improvisierten Doppelpaarungen Mirco Cramer/Rüdiger Wolf sowie Martin Rupp/Tim Welker mit knappen 2:3 dennoch fast eine Überraschung. Das 3:1 von Evgeni mit Hartmut war dagegen fest eingeplant. Evgeni und Martin (gegen Ex-TTCler Marco König) brachten den TTC 3:2 in Front. Tim in der Mitte und Hartmut hinten punkteten bei Niederlagen von Mirco und Rüdiger. Einem weiteren Sieg von Evgeni stand die Niederlage von Martin gegenüber. Tim und Mirco brachten mit ihren Erfolgen das Team nahe an den Mannschaftserfolg. Leider brachten die Niederlage von Hartmut, zwei nicht verwertete Matchbälle von Rüdiger sowie die Niederlage des Schlussdoppels Mirco/Rüdiger das Team um die beiden möglichen Zähler.

Am kommenden Samstag, 20.10.2012 um 15:00 Uhr startet die Mannschaft das erste Auswärtsmatch der Saison beim Tabellennachbarn TB Wilferdingen 2. (hs)

HERREN 2 - SC WETTERSBAACH 2 9:7
TV MALSCH - HERREN 2 6:9

Zwei schwere und lange Spiele standen vergangene Woche auf dem Programm. Der SC Wettersbach machte der 2. Mannschaft ganz schön zu schaffen. Von der Papierform hätte es eigentlich eine klare Sache geben sollen - aber denkste. Zu Beginn lag die Mannschaft schnell und unerwartet mit 0:4 zurück. Fünf Einzelsiege in Folge von Eberhard Kolb, Marco Wehrkamp, Stefan Schweisgut, Michael Kimmich und Tobias Spies brachten endlich die erste Führung. Diese hielt nicht lange Stand, da Björn Simeth sich auch in seinem zweiten Einzel geschlagen geben mußte. Auf Eberhards Sieg folgte eine Niederlage von Marco, auf Stefans Sieg eine Niederlage von Michael. Tobias sorgte für den achten Punkt, ehe das Schlussdoppel - eine klare Sache - den Siegpunkt erspielte.

Zwei Tage später ging es nach Malsch. Hier lief es mit den Doppeln etwas besser, da das Team hier mit drei Doppelerfolgen glänzen konnten. Björn konnte hier mit zwei Einzelpunkt überzeugen, ebenso Michael mit zwei. Die restlichen Punkte durch Marco und Tobias. (ts)

HERREN 3 - TTC WEINGARTEN 2 2:9

Auch im Spiel gegen das Talent-Team aus Weingarten (bestehend aus 5 jungen Wilden und ihrem erfahrenen Trainer und Betreuer Jürgen Häcker) hatten wir nicht wirklich eine Gewinnchance, obwohl das Doppel Stucky/Hornung und Kai Jourdan im Einzel punkten konnten, und außerdem wieder 4 Spiele erst im 5. Satz verloren wurden. Auch wenn wir inzwischen mit 0:8 Punkten das Tabellenende zieren, sind wir nach wie vor zuversichtlich das Klassenziel noch erreichen zu können, da wir die Spiele gegen die 3 Top-Teams der Liga bereits hinter uns haben. (gs)

ERGEBNISSE:

TV Mörsch - Herren 4	9:0
Mädchen - TTC Ka-Neureut	3:7
Damen 2 - SG Büchig/Ettlingen 2	4:6
SG DJK Ost/PSV K'he 4 - Herren 5	9:2
VSV Büchig - Schüler B	4:6
TV Kirrlach - Schülerinnen	9:1
SG Büchig/Ettlingen - Damen 1	6:8



TERMINE:

Fr. 19.10. - 18:15Uhr: Mädchen - TV Kirrlach
Fr. 19.10. - 18:15Uhr: Schüler B - TG Söllingen
Fr. 19.10. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Linkenheim
Di. 24.10. - 18:15Uhr: Schüler B - DJK Rüppurr

Woche 43

25. Oktober 2012

www.ttc-langensteinbach.de

TB WILFERDINGEN 2 - HERREN 1 8:8

Im ersten Auswärtsspiel der Saison beim Tabellennachbarn Wilferdingen musste das Team berufsbedingt auf Martin Rupp verzichten. Unser Neuzugang Marco Wehrkamp kam hierdurch in den Genuss seines Debut im Langensteinbacher Spitzenteam. Beim Doppelauftritt überraschten neben dem Sieg von Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer das Duo Tim Welker/Hartmut Seiter als sie – bisher erfolgsverwöhnt gegen die gegnerischen 3er-Doppel – diesmal das gegnerische Spitzenduo Waßmann/Schüle in Schach hielt. Auch die Neuformation Rüdiger Wolf/Marco Wehrkamp standen bei ihrem 2:3 nach 2:0 Führung einem Sieg nahe. In den Einzeln mussten insbesondere die Paarkreuz-Aufrücker Tim und Rüdiger dem entsprechend höheren Leistungslevel Tribut zollen. Mirco brachte es dagegen zweimal fertig, eine 2:0 Führung letztendlich nicht in einen Sieg ummünzen zu können. So blieb es den anderen Teammitgliedern vorbehalten, das Match halbwegs offen zu gestalten. Auf Evgeni war mit seinen beiden Erfolgen hierbei wie gewohnt Verlass. Hartmuts beide Siege waren sehr wichtig und Marco durfte sich bei seinem Ersteinsatz im Team gleich über einen Einzelerfolg freuen. Hartmut und Marco waren es auch, die bei einem fast schon hoffnungslosen 5:8-Rückstand zum TTC-Schlussputz ansetzten. Evgeni/Mirco ließen sich im Schlussspiel die Chance zum Unentschieden nicht mehr nehmen.

Mit der Spielgemeinschaft Kleinsteinbach/Singen steht dem TTC im nächsten Heimspiel ein bisher verlustpunktfreier Bezirksligakontrahent gegenüber. Spielbeginn Herren 1 gegen TTG Kleinsteinbach/Singen 2 am Sonntag, 28.10.2012 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach. (hs)

HERREN 2 - TG EGGENSTEIN 2 9:4

Auch gegen Eggenstein konnte gepunktet werden. Drei gewonnene Eingangsdoppel und fünf der sechs Einzel im ersten Durchgang gingen an die Heimmannschaft. Durchgang zwei begann mit drei Niederlagen, ehe Stefan Schweisgut den Siegpunkt machte.

Die Punkte: Björn Simeth/Eberhard Kolb, Marco Wehrkamp/Michael Kimmich, Stefan/Tobias Spies, Björn, Marco, Stefan (2x), Michael und Tobias. (ts)

SG DJK OST/PSV K'HE 3 - HERREN 3 9:5

Obwohl wir uns (auch dieses Mal wieder) viel vorgenommen hatten, wurde es nichts mit dem erhofften Erfolgserlebnis. Stattdessen gerieten wir gegen die hochmotivierten Gastgeber, begünstigt durch 3 vermeidbare und völlig unnötige 5-Satz-Niederlagen schnell mit 2:8 ins Hintertreffen und die Angelegenheit war somit so gut wie erledigt – lediglich 3 Siege in Folge konnten das Endergebnis etwas freundlicher gestalten. In der kleinen, engen Halle der Tullaschule konnten Nicolas Hornung mit 2 knappen Erfolgen, und je einmal Kai Jourdan und Günter Seitz, sowie Günter mit Jürgen Walch im Doppel, punkten. (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler A2 - TG Aue 1895 6:2
Herren 4 - TTC Weingarten 3 6:9



Schüler B - TG Söllingen 6:4
Herren 5 - TV Linkenheim 0:9

TERMINE:

Fr. 26.10. - 18:15Uhr: Mädchen – Schülerinnen
Fr. 26.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTV Ettlingenweier 3
So. 28.10. - 14:30Uhr: Herren 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen 2

Woche 44

31. Oktober 2012

HERREN 1 - TTG KLEINSTEINBACH/SINGEN 2: 9:3

Das Pech, dass der bisher verlustpunktfreie Gegner kurzfristig vier Spieler gesundheitsbedingt ersetzen musste, war - wenn man das so betrachten will - das Glück der einheimischen TTC-ler. Mit der plötzlich veränderten Ausgangssituation, jetzt als Favorit zu gelten, kam der TTC ganz gut zurecht. Der 3:0 Doppelaufakt belegte dies eindrucksvoll. Das halbe Team kam danach in den Einzelbegegnungen zweimal zum Einsatz. Unser Spitzenmann Evgeni Stojanov sowie unser Dreier Tim Welker blieben dabei ungeschlagen. Martin Rupp zog in knappen Spielverläufen zweimal den Kürzeren. Die TTC-Senioren Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter hatten mit je einem erfolgreichen Einzeleinsatz einen ruhigen Nachmittag. Mirco Cramer blieb dagegen ein Erfolgserlebnis vergönnt.

Am Samstag um 16:30 Uhr präsentiert sich der TTC bei den DJKlern aus Rüppurr. Dieses Team steht bisher ohne jeglichen Punktgewinn am Tabellenende. Der TTC wird alles daransetzen wollen, dass dies auch nach dem Match so bleibt. Spielbeginn in Rüppurr in der Sporthalle der Weiherwald-/Albschule, Scheibenhardter Weg 23 am Samstag, 03.11.2012 um 16:30 Uhr. (hs)

TV KNIELINGEN - HERREN 2 6:9

Erneut mit 0:4 in Rückstand und gerade noch so den Kopf aus der Schlinge gezogen. Alle drei Doppel sowie Eberhard Kolbs erstes Einzel gingen an Knielingen. Die fünf weiteren Einzel in Durchgang 1 konnten allesamt gewonnen werden. Björn Simeth machte hier den Anfang. Durchgang 2 begann mit Siegen auf Knielinger Seite. Das mittlere und hinter Paarkreuz blieb es heute vorenthalten, alle ihre acht Einzel zu gewinnen - Marco Wehrkamp, Stefan Schweisgut, Michael Kimmich und Tobias Spies. (ts)

HERREN 3 - TTV ETTLINGENWEIER 3 7:9
NICHTS NEUES VON DER DRITTEN!

Auch im 6 Verbandsspiel gelang uns kein Punktgewinn, obwohl wir diesem so nahe wie noch nie in dieser Runde waren! Obwohl wir schon obligatorisch nach den ersten 12 Spielen fast uneinholbar mit 4:8 zurücklagen, konnten wir nochmals bis auf 7:8 herankommen, um dann im Schlußdoppel deutlich mit 0:3 Sätzen zu verlieren. Dieter Stucky und Jürgen Walch konnten an diesem Abend die volle Ausbeute von jeweils 2 Einzelsiegen erringen, und für Günter Seitz und Benny Fuchs reichte es jeweils zu einem Sieg - das Doppel Dieter Stucky und Nicolas Hornung gewann außerdem das Eingangsdoppel!

In der nun folgenden 2,5 wöchigen Spielpause sollten wir nun versuchen neue Kräfte zu sammeln, um die 3 letzten Vorrundenspiele erfolgreich zu gestalten! (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler B - DJK Rüppurr 0:6
TTF Spöck - Damen 2 4:6
Mädchen – Schülerinnen 9:1
TTC Kronau - Damen 1 8:2
TV Busenbach - Schüler A2 5:5

TERMINE:



Fr. 29.11. - 19:30Uhr: außerordentliche Mitgliederversammlung

Woche 45

08. November 2012

DJK RÜPPURR 2 - HERREN 1

7:9

Das ging gerade noch einmal gut. Nachdem einige - Hochkaräter wie Friedel, Maxelon und Kilian vom bisher punktelosen Lokalmatador in deren Halle einliefen, wusste der TTC gleich, dass dieses Match kein Spaziergang werden würde. Letzt endlich hat es der TTC - wie so häufig schon - seiner Doppel-Dominanz zu verdanken, dass dieses Match noch einmal glimpflich verlief. Konkret bewerkstelligt wurde dieser Sachverhalt mit dem Sieg von Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer sowohl im Eröffnungsdoppel als auch im Schlussspiel und dem klaren Sieg von Tim Welker/Hartmut Seiter. Fast alle TTC-ler beteiligten sich auch in den Einzelbegegnungen am Gesamterfolg. Evgeni punktete dabei gewohnt zuverlässig doppelt. Rüdiger schrappte dagegen leider zweimal knapp über je 5 Sätze an einem Erfolg vorbei. Martin, Tim, Mirco und Hartmut wiesen am Ende eine 1:1 Tagesbilanz aus.

Mit einem soliden 8:4 Punktepolster geht das Team in eine zweiwöchige Spielpause, bevor es mit noch drei ausstehenden Spielen an den Vorrunden-Schlussspurt geht. Am Sonntag, den 18.11. müssen die TTC-Jungs bereits früh um 9:30 Uhr in Ersingen fit auf der Matte stehen - und das auch noch ohne Mirco. Ob es dann trotz dieses Handicaps gegen das mit 4:8 Punkten auf Platz 7 rangierende Ersinger Team reichen wird? (hs)

ERGEBNISSE:

TTC Ka-Neureut – Schülerinnen

6:4

TERMINE:

Fr. 09.11. - 19:45Uhr: Damen 2 - TV Kieselbronn

Sa./So. 10./11.11.: Bezirksmeisterschaften Schüler/innen, Jugend und Mädchen in Weingarten

Di. 13.11. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TV Kirrlach

Di. 13.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Ka-Neureut 3

Di. 13.11. - 19:30Uhr: Herren 4 - SG Straba K'he

Fr. 29.11. - 19:30Uhr: außerordentliche Mitgliederversammlung

Woche 46

15. November 2012

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN SCHÜLER/INNEN, JUGEND UND MÄDCHEN:

Am 10. und 11.11.2012 fanden die Schüler- und Jugendbezirksmeisterschaften in Weingarten statt. Für den TTC waren am ersten Wettkampftag sechs Teilnehmer/Innen am Start. Zum Ende eines sehr anstrengenden Turniermarathons gab es für den TTC Langensteinbach sogar einen Bezirksmeistertitel zu feiern. Unsere Maxie Kimmich siegte bei den Schülerinnen U11 und ist somit neue Bezirksmeisterin ihrer Altersklasse. Super!!!

In der Schüler U11 Klasse wurde der Siegeszug von Lenny Lorenz erst im Endspiel gestoppt. Die Vize-Bezirksmeisterschaft ist für ihn ein schöner Erfolg und die Belohnung für regelmäßig gute Trainingsleistungen. Abgerundet wurde das hervorragende Abschneiden in den Altersklassen U11 durch Lennys dritten Platz im Schüler-Doppel mit seinem Partner Dotter vom TV Malsch und dem dritten Platz im Schülerinnen Doppel von Maxie Kimmich und unserer jüngsten Langensteinbacher Teilnehmerin, Leslie Lorenz. Weitere Podiumsplätze erspielten sich unsere Schülerinnen in den Doppelwettbewerben. In der Altersklasse Schülerinnen U12/13 wurden die beiden dritten Plätze von Andrea und Hanna Maciejewski, sowie von Lea Nöller und Maxie erreicht. Den Abschluss eines für den TTC sehr erfolgreichen Tages bildete ein weiterer dritter Platz im Doppel von Andrea und Hanna im Schülerinnen U14/15 Wettbewerb.



Bei so vielen Erfolgen am Samstag wollten unsere Starter am Sonntag nicht zurückstehen. Leon Ried erreichte nach hervorragenden Spielen in seinen zwei Einzelkonkurrenzen das Achtel- bzw. das Viertelfinale. Und mit Paul Freund können wir einen weiteren Bezirksmeister feiern. Er gewann die Schüler U12/13 bis 950 QTTR-Punkte. Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten zu ihren tollen Leistungen.

TTC KA-NEUREUT 2 - HERREN 2: 1:4 (POKAL)

Im Viertelfinale des diesjährigen Herren C Pokales mußte die Zweite bei der Zweiten aus Neureut antreten. Nachdem man gegen Wöschbach knapp mit 4:3 ins Viertelfinale einziehen konnte, so war das Spiel gegen Neureut eine klare Angelegenheit. Die selben erfolgreichen 3 traten auch in Neureut an: Eberhard Kolb, Marco Wehrkamp und Tobias Spies. Nachdem alle drei Einzel gewonnen werden konnten, trat die Kombi Marco/Tobias im Doppel an, welches knapp verloren wurde. Eberhard setzte dann mit dem nächsten Einzel den finalen Schlusspunkt. Marco hatte zwischenzeitlich seinen Gegner auch schon bezwungen, was aber nicht mehr in die Wertung kam. Egal welcher Halbfinalgegner zugelost wird, es wird ein Starker sein.(ts)

ERGEBNISSE:

Mädchen - TV Kirrlach:	4:6
TS Durlach 2 - Herren 4:	2:9
Damen 2 - TV Kieselbronn:	5:5

TERMINE:

- Fr. 16.11. - 18:10Uhr: Schüler B - TTC Weingarten
- Fr. 16.11. - 18:10Uhr: Schüler A2 - SG ASV/SC Grünwettersbach
- Fr. 16.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTF Spöck 5
- Fr. 16.11. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Weingarten
- Di. 20.11. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTC Ka-Neureut
- Do. 29.11. - 19:30Uhr: außerordentliche Mitgliederversammlung

Woche 47

22. November 2012

TTC ERSINGEN - HERREN 1: 3:9

Für alle überraschend ging das Match am vergangenen Sonntag-Morgen deutlich zu Langensteinbacher Gunsten aus. Das Lesen der Satzbilanz 28:22 ist jedoch Grund genug, diese Deutlichkeit zu hinterfragen. Denn die Hälfte aller Matches ging über 5 Sätze – und alle Sieger kamen dabei aus Langensteinbach. Der für Langensteinbacher Verhältnisse ungewöhnliche 1:2 Doppelaufakt in Relation zu Gesamterfolg wäre fast mit 0:3 zu Buche gestanden, wenn nicht Evgeni Stoyanov/Martin Rupp im 5. Satz noch die Kurve bekommen hätten. Die Niederlagen von Tim Welker/Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf/ Marco Wehrkamp fielen deutlicher aus. Evgeni (in 3 Sätzen) und Martin (5 Sätze) brachten den TTC leicht in eine vorteilhafte Position, die mit Tims 5-Satz-Sieg bei einer gleichzeitigen Niederlage von Rüdiger gehalten werden konnte. Danach hielt Marco, der für den fehlenden Mirco einsprang, unseren Ex-Aktiven TTC'ler Oli Kimmich 5 Sätze in Schach. Mit der gleichen Satz-Zahl behauptete sich auch Hartmut. Sie läuteten für die Langensteinbacher einen lupenreinen Endspurt ein: Evgeni und Martin ließen nichts anbrennen und Tim behielt wie so oft schon in dieser Runde nach einem weiteren 5-Satz-Match die Nerven. Am nächsten Sonntag geht im letzten Heimmatch der Vorrunde das Langensteinbacher Bezirksligateam nach Lage der Dinge wieder komplett an den Start.

Nach einer Begegnung Herren 1 gegen TTV Ettligenweier 1 sucht man in den TTC-Analen bisher vergebens. Sind wir also gespannt auf dieses Debut gegen das Mittelfeldteam aus Ettligenweier. Spielbeginn am Sonntag, 25.11.2012 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach. (hs)

HERREN 2 - TTC KA-NEUREUT 3: 9:3



Auch gegen Neureut ließ die Zweite nichts anbrennen. Ohne Michael Kimmich aber mit Nicolas Hornung konnte gegen 7 Neureuter ein klarer Sieg eingefahren werden. Zu Beginn zwei Doppelsiege durch Björn Simeth/Eberhard Kolb und Marco Wehrkamp/Nicolas. In den Einzeln punkteten: Eberhard (2x), Marco (2x), Stefan Schweisgut, Tobias Spies und Nicolas. (ts)

SG STUPFERICH - HERREN 3: 8:8
ENDLICH DER ERSTE PUNKT AUF DER HABENSEITE!

Im 7. Spiel der Runde beim Gastspiel in Stupferich hat es endlich geklappt mit dem langersehnten ersten Punktgewinn nach dem Wiederaufstieg in die A-Klasse. Dieses Mal konnten wir es von Anfang an verhindern den Gegner mit nicht mehr als 2 Punkten davonziehen zu lassen und immer auf Distanz zu bleiben – nach eine zwischenzeitlichen 3:5 Rückstand, gelang es uns erstmals mit 6:5 in Führung zu gehen, um dann aber wieder 6:8 ins Hintertreffen zu geraten; als dann alles seinen gewohnten Lauf zu nehmen schien, wollten wir dann doch noch versuchen wenigsten einen Zähler aus der Karlsruher Vorort mitzunehmen, was uns letztendlich auch eindrucksvoll mit klaren Siegen von Benny Fuchs und dem Schlussdoppel Dieter Stucky und Nicolas Hornung auch gelang. Hervorzuheben war die Leistung des vorderen Paarkreuzes mit Nicolas und Dieter, welche zusammen 5 von 6 möglichen Punkten holte (nur Dieter unterlag einmal knapp) – außerdem konnten Kai Jourdan, Jürgen Walch und Benny je einmal punkten. Obwohl an diesem Abend das Glück vermehrt auf unserer Seite stand, sollte uns diese engagierte Leistung doch motivieren und beflügeln den Anschluss an die vor uns liegenden Mannschaften in den verbleibenden Spielen zu erreichen. (gs)

VSV BÜCHIG 2 - HERREN 3: 9:6

Beflügelt durch den Punktgewinn in Stupferich gelang es uns auch in Büchig das Spiel jederzeit offen zu gestalten und sogar mit 6:5 in Führung zu gehen – zwar lagen wir dann vor den letzten Begegnungen wieder mit 6:7 hinten, hatten aber alle Trümpfe durch klare Führungen von Benny und Jürgen selbst in der Hand um mit einer Führung in das Schlussdoppel zu gehen. Aber wie sooft kam es auch dieses Mal anders als geplant und beide Einzel gingen nach dramatischen Spielverläufen im 5. Satz an die Gastgeber, und wiederum war eine gute Chance zu einem weiteren Punktgewinn vertan. Obwohl der nervenstarke Nicolas 2 Einzel und das Doppel mit Dieter gewann und auch Dieter, Günter Seitz und Jürgen je einmal punkten konnten, blieben auch an diesem Freitagabend beste Chancen ungenutzt um den Anschluss an die übrigen Kellerkinder nicht zu verlieren. Nun gilt es im abschließenden Vorrundenspiel gegen Forchheim etwas Zählbares mitzunehmen! (gs)

ERGEBNISSE:

Schülerinnen - TV Kirrlach:	1:9
Herren 4 - SG Straba K'he:	7:9
DJK Ost K'he 3 - Schüler A1:	5:5
SG Büchig/Ettlingen - Damen 1:	4:0 (Pokal)
TTV Ettlingenweier 4 - Herren 4:	9:4
TTC Ka-Neureut - Mädchen:	7:3
Schüler A2 - SG ASV/SCW Grünwettersbach:	3:6
Schüler B - TTC Weingarten:	5:5
Herren 5 - TTF Spöck 5:	2:9
Damen 1 - TTC Weingarten:	8:4

TERMINE:

Fr. 23.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Forchheim 4
So. 25.11. - 14:30Uhr: Herren 1 - TTV Ettlingenweier
Di. 27.11. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTC Ka-Neureut 5
Do. 29.11. - 19:30Uhr: außerordentliche Mitgliederversammlung



AUßERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG:

Am Donnerstag den 29.11.2012 um 19:30Uhr im Weinhaus Steppe in Reichenbach findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Einladung sowie die Tagesordnung sollte jedem Mitglied zugegangen seien.

HERREN 1 - TTV ETTLINGENWEIER: 9:4

Das letzte Heimspiel der Vorrunde brachte das Bezirksligateam sicher über die Bühne. Mit Mühe punktete das Doppel Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer, deutlich gewann dagegen Tim Welker/Hartmut Seiter zum Spielaufakt. Knapp unterlegen waren Martin Rupp/Rüdiger Wolf. Vorentscheidend waren die drei Siege in Folge beim Einzelaufakt. Evgeni, Martin und Tim hießen die Sieger. Nach einer kleinen Flaute durch knappe 5-Satz-Niederlagen von Mirco und Rüdiger brachte Hartmut mit seinem 3:0 Erfolg das Team wieder auf Kurs. Siege der Mannschaftsspitze Evgeni und Martin folgten. Tim musste nach vielen erfolgreichen Auftritten mal wieder eine Niederlage in Kauf nehmen. Mirco dagegen gelang es, mit seinem 5-Satz-Sieg das Team über die Ziellinie zu führen.

Am Freitag kommt es zum in der Karlsbader Öffentlichkeit längst herbeigesehnten Kommunalderby-Debut zwischen Mutschelbach und Langensteinbach. 37 Jahre nach Gründung des TTC Mutschelbach und 34 Jahre nach Gründung des selbstständigen TTC Langensteinbach kommt es damit zum ersten offiziellen Aufeinandertreffen im Rahmen eines regulären Rundenbetriebes. Spielbeginn bei unseren Mutschelbacher Kollegen ist der morgige Freitag, der 30. November um 20:30 Uhr. Das Langensteinbacher Team muss zwar ohne Martin und Mirco auskommen. TTCL-Seitig hoffen wir dennoch auf ein spannendes Debüt. (hs)

SG DJK OST/PSV K'HE - HERREN 2: 9:4

Der Höhenflug der Zweiten wurde beim Mitfavoriten um die vorderen Plätze von der Spielgemeinschaft gestoppt. Alle drei Doppel hätten kommen müssen, siegreich was aber nur die Kombination Marco Wehrkamp/Michael Kimmich. Björn Simeth bei diesem Spiel blendend in Form konnte seine beiden Einzel gewinnen. Marco steuerte in seinem Einzel den 4. Punkt bei. Die anderen gingen leer aus. Ein Vorrundenspiel sowie das Pokalhalbfinale stehen vor Weihnachten noch auf dem Programm. (ts)

HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 4: 9:2

Erster Sieg im letzten Vorrundenspiel! Endlich hat auch die Dritte ihren ersten Erfolg feiern dürfen, auch wenn das Spiel für die Gäste aus Forchheim unter keinem guten Stern stand, denn sie konnten lediglich 3 Stammspieler aufbieten und traten außerdem nur mit 5 Mann an. Aber das konnten wir ohnehin nicht beeinflussen und gingen das Spiel trotzdem entsprechend konzentriert und entschlossen an, was uns am Ende einen deutlichen 9:2 Sieg einbrachte. Zu den jeweils 2 Einzelsiegen von Dieter Stucky und dem seit Wochen in toller Form befindlichen Nicolas Hornung, gesellten sich weitere Siege von Kai Jourdan und Günter Seitz (je 1 Mal), sowie ein Doppelerfolg von Dieter und Nicolas und noch 2 kampflos gewonnene Spiele aufgrund des fehlenden Spielers beim Gegner. Mit etwas Glück könnten wir nun noch die Abstiegsplätze verlassen, bevor es Mitte Januar dann wieder mit der Rückrunde weiter geht. (gs)

ERGEBNISSE:

Schülerinnen - TTC Ka-Neureut:	1:9
SG ASV/SCW Grünwettersbach - Schüler B:	6:2
TSG Blankenloch - Schüler A2:	2:6
TV Malsch 3 - Herren 5:	9:3
TV Kirrlach - Mädchen:	2:8
TTG Neckarbischsheim - Damen 1:	8:0
TB Wilferdingen 2 - Damen 2:	4:6



TERMINE:

Do. 29.11. - 19:30Uhr: außerordentliche Mitgliederversammlung
Fr. 30.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Mörsch 2
Fr. 30.11. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Reihen
Di. 04.12. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Busenbach 2

Woche 49

06. Dezember 2012

TTC MUTSCHELBACH - HERREN 1 9:6

Für sportlich nicht sachkundige Bürger unserer Gemeinde mag es kaum vorstellbar sein, das die Tischtennisvereine zweier Ortschaften der Gemeinde Karlsbad sich erst nach über 30 Jahre in einem offiziellen Mannschaftswettkampf begegnen. Der TTC Mutschelbach, gegründet im Jahre 1975, ist Mitglied des Tischtenniskreises Pforzheim. Der Verein schnuppert mit seiner ersten Herrenmannschaft erst seit 3 Jahren Wettkampfluft in einer Spielklasse, die über den Kreis Pforzheim hinaus geht. Seit 1978 existiert der TTC Langensteinbach, der als Mitglied des Sportkreises Karlsruhe jahrzehntelange Wettkampfpraxis bis hoch auf nordbadischer Ebene vorweisen kann. Somit konnten sich erst in dieser Runde – nach Abstieg des Langensteinbacher Herren-1-Teams aus der Verbandsklasse in die Bezirksliga – die beiden Karlsbader Ortsteile im organisierten Wettkampfbetrieb treffen.

Aus Langensteinbacher Sicht fiel diese Weltpremiere nicht wunschgemäß aus, obwohl der Start Hoffnungen weckte. Tim Welker/Hartmut Seiter konnten gegen Oger/Jasnic einen 0:2-Satzrückstand noch umbiegen und Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer behaupteten sich gegen Weight/Puth. Anschließend hatten insbesondere die Paarkreuz-Aufrücker für den fehlenden Martin Rupp zu fast mitternächtlicher Stunde am vergangenen Freitag einen schweren Stand. Tim Welker wehrte sich im Spitzenpaarkreuz tapfer, letztendlich aber vergebens gegen die Mutschelbacher Spitze Christoph Oger und Ralf Nösges. In die Mitte aufrücken musste Rüdiger Wolf, der gegen Christian Weigt und Stefan Puth ebenfalls das Nachsehen hatte. In seinem dritten Einsatz als Ersatzspieler gelang es Marco Wehrkamp diesmal nicht, einen erfolgreichen Beitrag für Langensteinbach beizusteuern. Die Hürden Milan Jasnic und Uwe Reiling hingen für ihn an diesem Abend zu hoch. Die andere TTC-Mannschaftshälfte konnte dieses Manko nur teilweise kompensieren. Evgeni – gewohnt souverän - musste nur in seinem Eröffnungsmatch gegen Nösges Startschwierigkeiten überwinden. Er blieb auch in seinen letzten Rundenmatches der Vorrunde ungeschlagen – seine Bilanz nach der Vorrunde: 18:0 – herzlichen Glückwunsch! Mirco stemmte sich bei seinem 5-Satz-Erfolg gegen Puth die letzten beide Sätze noch richtig auf. TTC-Senior Hartmut hatte mit drei 5-Satz-Matches (incl. Doppel) das aufwändigste Abendprogramm zu absolvieren. So glücklich ihm dabei sein Zieleinlauf im Fotofinish des 5. Satz gegen Reiling gelang, so unglücklich viel gleichgelagerter Zieleinlauf gegen Jasnic in seinem zweiten Einzel aus.

Im Gesamt-Resümee der Vorrunde kann der TTC mit seinen 12:6 Vorrundenpunkten dennoch zufrieden auf die letzten drei Wettkampfmonate in der Bezirksliga zurückblicken. Auf jeden Fall hat sich das Team dabei nach dem Abstieg wieder gut gefangen und hat sich damit alle Voraussetzungen für eine sorgenfreie Rückrunde geschaffen. (hs)

ERGEBNISSE:

DJK Ost K'he 2 - Schüler A1	5:5
TTV Ettlingen 4 - Schüler A2	6:1
Herren 4 - TTC Ka-Neureut 5	4:9
Herren 5 - TV Mörsch 2	2:9
Damen 1 - TTC Reihen	1:8

TERMINE:

Sa. 08.12. - 15:00Uhr: Schüler B - TTV Friedrichstal



Sa. 05./06.01.13: 43. Albau Tischtennis-Turnier in Ettlingen

Auszug TTC Mutschelbach

GEWINN DES LOKALDERBYS

TTC 1 – TTC LANGENSTEINBACH 9:6

Seit Bestehen der beiden Karlsbader Tischtennisvereine vom TTC 1975 Mutschelbach und des TTC 1978 Langensteinbach, sind die beiden ersten Mannschaften in Verbandsrunden noch nie aufeinander getroffen.

Umso spannender sollte diese erste Begegnung werden, bei der beide Mannschaften während der ganzen Begegnung relativ nervös zu Werke gingen. Auch die zahlreichen Zuschauer, die ihre jeweilige Mannschaft anfeuerten, waren dabei nicht ganz unschuldig.

Dass die erste Herrenmannschaft des TTC Mutschelbach in den Doppeln in der Vorrunde eine schlechte Figur abgegeben hat, hat man bereits selbst festgestellt. Ein Gegenrezept steht jedoch noch aus. So musste sich das Doppel 1 mit Oger / Jasnic nach zwei sicheren ersten Sätzen und einem Matchball im dritten Satz, am Ende doch noch Welker / Seiter geschlagen geben. Auch Weigt / Puth konnten ihr Spiel gegen das Doppel 1 Stoyanov / Cramer nicht für sich entscheiden. Allein Nösges / Reiling brachten ihr Doppel gegen Wolf / Wehrkamp relativ sicher nach Hause. Wie in den meisten Spielen der Vorrunde ging man somit mit einem Rückstand von 1:2 in die Einzel.

In einem ausgeglichenen Spiel gewann zunächst Christoph Oger im fünften Satz gegen Tim Welker. Ralf Nösges hingegen konnte nur im ersten Satz dem noch ungeschlagenen Evgeni Stoyanov Paroli bieten.

Im mittleren Paarkreuz gewann dann Christian Weigt klar mit 3:0 gegen Rüdiger Wolf. Stefan Puth musste sich hingegen Mirco Cramer im fünften Satz geschlagen geben. Auch das hintere Paarkreuz spielte dann ausgeglichen. Milan Jasnic gewann gegen Marco Wehrkamp. Uwe Reiling verlor im fünften Satz gegen Harmut Seiter. Der Spielstand nach dem ersten Durchgang von 4:5 für den TTC Langensteinbach zeigt, wie wichtig starke Doppel sind.

Der zweite Durchgang sollte für den TTC Mutschelbach besser laufen. Nachdem Oger gegen den weiterhin ungeschlagenen Stoyanov verlor, leitete Nösges durch einen Sieg gegen Welker die Siegesserie ein. In der Folge gewannen alle Mutschelbacher ihre Spiele: Weigt konnte deutlich mit 3:0 gegen Cramer und Puth mit 3:1 gegen Wolf gewinnen. Damit ging die Heimmannschaft das erste Mal während der Begegnung mit 7:6 in Führung. In einem ausgeglichenen Spiel zwischen Jasnic und Seiter gewann Milan dann im fünften Satz mit 13:11 zum 8:6. Uwe Reiling „machte dann den Sack zu“ indem er 3:0 gegen Wehrkamp gewann. Zwei wichtige Punkte im letzten Spiel der Vorrunde für den TTC Mutschelbach gegen den Abstieg. Momentan befindet sich die Mannschaft mit 8:10 Punkten auf einem guten 5. Platz.

Woche 50

13. Dezember 2012

HERREN 2 - TV BUSENBACH 2: 9:5

Im letzten Rückrundenspiel ging es gegen die Nachbarn aus Busenbach, gegen welche man sich Anfangs sehr schwer tat. Mit 1:4 lag die Zweite in Rückstand, ehe nur noch ein Einzel abgegeben wurde.

Die Punkte: Björn Simeth/Eberhard Kolb, Björn, Eberhard, Marco Wehrkamp (2x), Stefan Schweisgut (2x) und Michael Kimmich (2x). (ts)

VORRUNDENENDE:

Mit dem letzten Schüler B Spiel am vergangenen Samstag ist die Vorrunde für alle TTC-Teams so gut wie beendet. Einzig die zweite Mannschaft bestreitet ihr Pokalhalbfinalspiel noch im Kalenderjahr 2012.

Die Platzeriungen der Jugend.- und Schülerteams:

BEZIRKSKLASSE MÄDCHEN:

1. TTC K'he-Neureut mit 11:1 Punkten
2. TV Kirrlach mit 7:5 Punkten
3. Mädchen mit 6:6 Punkten
4. Schülerinnen mit 0:12 Punkten

KREISLIGA SCHÜLER A:

3. DJK Ost K'he mit 9:5 Punkten
4. TTC Weingarten mit 8:6 Punkten
5. Schüler A1 mit 7:7 Punkten
6. VSV Büchig mit 4:10 Punkten



KREISKLASSE SCHÜLER A:

3. SG ASV/SCW Grünwettersbach mit 8:6 Punkten
4. TTC Forchheim mit 8:8 Punkten
5. Schüler A2 mit 8:8 Punkten
6. TG Aue 1895 mit 8:8 Punkten

KREISKLASSE SCHÜLER B:

5. SG-EK Söllingen/TTC Wöschb mit 12:6 Punkten
6. SG ASV/SCW Grünwettersbach mit 10:8 Punkten
7. Schüler B mit 10:10 Punkten
8. TTC Weingarten mit 7:13 Punkten

ERGEBNISSE:

TTV Ettlingen 5 - Herren 5: 9:0
Schüler B - TTV Friedrichstal: 6:0

TERMINE:

Sa./So. 22./23.12.12: Bezirksmeisterschaften Herren, Damen
Sa./So. 05./06.01.13: 43. Albgau Tischtennis-Turnier in Ettlingen
Sa. 13.01.13 - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier
Sa./So. 19./20.01.13: Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach

Woche 51

20. Dezember 2012

NACHRUF:

Am 21. November wurden die Mitglieder des TTC durch die Nachricht vom plötzlichen Tod unserer Carmen Siffermann geschockt. Fassungslosigkeit und tiefe Trauer über den Verlust einer beliebten Sportkameradin und Freundin begleiten seither die Mitglieder. Als Jugendliche gehörte sie in der zweiten Hälfte der 60er Jahre - damals noch unter ihrem Geburtsnamen Lang - zum Top-Nachwuchs unseres Nachbarn TV Busenbach. Es war ein Glücksfall für den TTC, als es dem Verein gelang, Carmen im Jahre 1982 nach längerer Tischtennispause für unseren Verein zu gewinnen. Seither war sie nicht nur eine zuverlässige Spielerin in den Langensteinbacher Damentteams, sondern auch eine treue und engagierte Begleiterin des Vereinsalltags. Sie hat einige Zeit in der Verwaltung mitgewirkt und wurde für ihr Engagement 2009 mit der Silbernen Ehrennadel gewürdigt. Mit den Jahren wurde Carmen im Rahmen zahlreicher Freizeitaktivitäten zu einer guten Freundin - insbesondere innerhalb der Gruppe der TTC-Mädels. Die Sportfreundinnen und -freunde des TTC werden Carmen niemals vergessen.

SG DJK OST/PSV K'HE - HERREN 2: 3:4

Nachdem die Zweite im Rundenspiel bei der Spielgemeinschaft unterlag, so gab es im Pokalhalbfinale die Revanche. Man hatte sich entschieden, in Bestbesetzung an zu treten: Björn Simeth, Eberhard Kolb und Marco Wehrkamp sorgten somit für den knapp 4:3 Erfolg.

Bereits im Jahre 2011 konnte man ins Finale einziehen, bei welchem man leider den Kürzeren zog. Das jetzige Finale wird im Jahr 2013 statt finden. Der Gegner steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. (ts)

VORRUNDENENDE:

Nachdem in der vergangenen Woche die Tabellenauszüge der Jugend.- und Schülerteams veröffentlicht wurden, folgen hier nun die Auszüge der Erwachsenenmannschaften.

VERBANDSKLASSE SÜD:

2. TTC Reihen mit 9:3 Punkten
3. TTG Neckarbischofsheim mit 9:3 Punkten
4. Damen 1 mit 5:7 Punkten
5. TTC Tiefenbronn mit 4:8 Punkten

BEZIRKSLIGA SÜD:

2. TTC Forchheim mit 10:2 Punkten
3. TV Kieselbronn mit 7:5 Punkten
4. Damen 2 mit 7:5 Punkten



5. TB Wilferdingen 2 mit 4:8 Punkten

BEZIRKSLIGA SÜD:

2. TTC Dietlingen 2 mit 14:4 Punkten
3. TTG Kleinsteinbach/Singen 2 mit 14:4 Punkten
4. Herren 1 mit 12:6 Punkten
5. TTC Mutschelbach mit 8:10 Punkten

KREISLIGA:

2. SG DJK Ost/PSV K'he mit 17:3 Punkten
3. TG Eggenstein 2 mit 16:4 Punkten
4. Herren 2 mit 16:4 Punkten
5. TTC Wöschbach 3 mit 12:8 Punkten

KREISKLASSE A:

7. VSV Büchig 2 mit 7:11 Punkten
8. SG DJK Ost/PSV K'he 3 mit 4:14 Punkten
9. Herren 3 mit 3:15 Punkten
10. TTC Forchheim 4 mit 2:16 Punkten

KREISKLASSE B:

6. TS Durlach 2 mit 10:8 Punkten
7. TTV Ettlingenweier 4 mit 9:9 Punkten
8. Herren 4 mit 8:10 Punkten
9. TV Busenbach 3 mit 3:15 Punkten

KREISKLASSE C:

8. TTC Karlsruhe-Neureut 8 mit 6:12 Punkten
9. TV Mörsch 2 mit 2:16 Punkten
10. Herren 5 mit 0:18 Punkten

TERMINE:

- Sa./So. 22./23.12.12: Bezirksmeisterschaften Herren, Damen
Sa./So. 05./06.01.13: 43. Albgau Tischtennis-Turnier in Ettlingen
Sa. 12.01.13 - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier
Sa./So. 19./20.01.13: Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach

HALLENÖFFNUNGSZEITEN ZWISCHEN DEN JAHREN:

Die Halle wird in der Zeit vom 24.12.2012 - 01.01.2013 geschlossen sein. Daher ist in dieser Zeit kein Training möglich. Somit erstmalige Trainingsmöglichkeit nach dem Jahreswechsel am Freitag den 04.01.2013.

WEIHNACHTSGRÜßE:

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Eberhard Kolb wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



2013

Woche 1 / 2

10. Januar 2013

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am kommenden Samstag den 12. Januar findet die diesjährige Jahresabschlussfeier statt. Einladungen hierzu sind verschickt worden. Los geht's um 18Uhr in der Wagenburg in Langensteinbach.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am Wochenende des 19./20. Januar finden die 17. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Jugend und die 26. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren statt.

Meldungen gehen hier bitte für die Jugend an Dieter Stucky, im Erwachsenenbereich an Hartmut Seiter.

TERMINE:

Fr. 11.01. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Busenbach 4

Sa. 12.01. - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier

Di. 15.01. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTF Spöck 3

Sa./So. 19./20.01.: Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach

Auszug 1. TC Ittersbach

Karlsbader Tischtennis Meisterschaften

Am 19. und 20. Januar finden die 17. TT-Jugend- + 26. TT-Damen/Herren-Meisterschaften im Tischtennis statt. Das Turnier wird in der Ittersbacher Wasenhalle ausgetragen und Zuschauer sind immer gerne gesehen. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Bei diesem Turnier treten die Aktiven der Vereine aus Langensteinbach, Mutschelbach und Ittersbach an, um den jeweiligen Wanderpokal in den Einzelwettbewerben zu erringen.

Das Turnier startet am 19.01.2013 um 14.00 Uhr mit den Schüler- und Jugendwettbewerben. Die Damen und Herren werden sich am Sonntag, den 20.01.2013 zwischen 09.00 Uhr und 17.00 Uhr, um die begehrten Trophäen schlagen.

Woche 3

17. Januar 2013

TTC WÖSCHBACH 2 – HERREN 1

9:6

GANZ SCHLECHTER RÜCKRUNDENSTART FÜR DAS ERSTE HERRENTTEAM.

Das Fehlen von Martin Rupp und Mirco Cramer dämpfte vorab schon die Prognosen auf einen guten Rückrundenstart. Eine missglückte Doppelstrategie sorgte dann noch für das übrige – 0:3 hieß es nach den Doppelpartien. Die Rückkehr von Evgeni Stoyanov vom 3-wöchigen Heimaturlaub entpuppte sich als Punktlandung von einer 30stündigen Busfahrt direkt in die Wöschbacher Sporthalle. Nach Startschwierigkeiten zog er im ersten Einzel seinen Kopf gerade noch aus der Schlinge um im 2. Einzel beim 3:0 dann wieder der Alte zu sein. Tim Welker bot gutes Tischtennis; dennoch reichte es nicht zum Sieg. Schlecht spielte – in die Mitte aufgerückt - Hartmut Seiter, der ebenfalls keinen Zähler beisteuern konnte. Ebenfalls in der Mitte spielend gelang Rüdiger Wolf eine ausgeglichene 1:1-Einzelbilanz. Ein tolles Gastspiel boten unsere beiden Herren-2-Reservisten. Marco Wehrkamp glänzte zweimal und auch Tobias Spies wurde nach guter Leistung mit einem Sieg belohnt.



Ohne Martin wird es in zwei Wochen beim Spitzenreiter TTF Spöck nur schwer vorstellbar sein, wie man dort zu Punkten kommen soll. Aber lassen wir das Spiel erst mal gespielt sein.

Spielbeginn TTF Spöck gegen Herren 1 am Samstag 26.01.2013 um 18:30 Uhr. (hs)

TTC WÖSCHBACH 3 - HERREN 2 5:9

Zu Rückrundenbeginn gleich ein Sieg in Wöschbach. Die Doppel Marco Wehrkamp/Michael Kimmich, sowie Stefan Schweisgut/Tobias Spies konnten zu Beginn für 2 Doppelsiege sorgen. Im vorderen Paarkreuz konnte lediglich Marco einen Punkt beisteuern. Die Mitte mit Erberhard Kolb und Stefan sorgten für drei Punkte. Michael und Tobias für die restlichen drei. (ts)

TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 3 9:1

Eine einseitige Angelegenheit war das Gastspiel der Dritten beim Aufstiegsanwärter in Ettlingen, denn bereits nach 1 ½ Stunden Spielzeit konnten wir dem Gegner gratulieren, Duschen gehen und anschließend nach Hause fahren.

Lediglich Jürgen Walch blieb es vorbehalten einen Sieg zu landen – ansonsten reichte es nur noch zu 4 Satzgewinnen, was auch in Anbetracht der gegnerischen Überlegenheit doch ziemlich enttäuschend war.

Bleibt nur abzuwarten, ob die Form der Spieler bis Februar, wenn die Schicksalsspiele ins Haus stehen, gesteigert werden kann, um doch noch die Kurve zum Klassenerhalt zu kriegen. (gs)

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Samstag den 12. Januar fand die diesjährige Jahresabschlussfeier in der Wagenburg in Langensteinbach statt. Nach dem Sektempfang begrüßte Vorstand Eberhard Kolb die anwesenden Gäste, unter ihnen auch einige Gründungsmitglieder sowie die Neuzugänge des vergangenen Jahres.

In seiner Begrüßungsrede ließ er das Jahr 2012 Revue passieren.

Sein Jahresstreifzug passierte u.a. die Karlsbader Meisterschaften, die Jugendarbeit und damit verbundenen Ranglistenturniere und Städteolympiade, die 1. Mai-Wanderung, die Jahreshauptversammlung, die Vereinsmeisterschaften, das Ping-Pong-Café, den Jahresausflug und die Bezirksmeisterschaften. Sein Dankeschön ging an alle Helfer des TTC's. Insbesondere galt sein Dank der Verwaltung, dem Materialwart Günter Rausch, den Jugendhelfer/innen sowie den Webseitengestaltern.

Eine Bilderpräsentation erinnerte an unsere verstorbenen Mitgliedern im Jahre 2012.

Nach dem Essen ging es weiter im Programm mit den Ehrungen. Die Bronzene Ehrennadel bekamen für 15 Jahre Mitgliedschaft Michael Czadek, Benjamin Fuchs und Franziska Thol überreicht.

Die Goldene Ehrennadel für mindestens 35 Jahre Mitgliedschaft ging in diesem Jahr auf Beschluss der Verwaltung an Elke Schüssler für ihre zahlreichen Verdienste.

Die Bronzene-Vereins-Spieler-Plakette ging an Heidrun Ewald, für 45 Jahre Mitgliedschaft und 35 Jahre aktiver Spielertätigkeit beim TTC.

Zur Auflockerung durften sich zahlreiche Anwesende im Rahmen eines kleinen Spielchens "etwas näher" kommen. Traditionell bildete Conny's toller Bilder-Jahresrückblick den Schlusspunkt des Abends.

ERGEBNISSE:

TTC Weingarten - Schüler A1	4:6
Post Südstadt K'he 2 - Schüler A2	6:4
Herren 5 - TV Busenbach 4	7:9
TTC Tiefenbronn - Damen 1	6:8
TV Busenbach 3 - Heren 4	9:7
TS Durlach - Schüler B	6:3

TERMINE:

Fr. 18.01. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTF Spöck

Sa. 19.01. - 10:00Uhr: Schüler A1 - TG Söllingen



Sa./So. 19./20.01.: Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach
Di. 22.01. - 19:30Uhr: Herren 2 - DJK Rüppurr 3
Di. 22.01. - 19:30Uhr: Herren 4 - SVK Beiertheim 2

Auszug 1. TC Ittersbach

Karlsbader Tischtennis Meisterschaften

Am 19. und 20. Januar finden die 17. TT-Jugend- + 26. TT-Damen/Herren-Meisterschaften im Tischtennis statt. Das Turnier wird in der Ittersbacher Wasenhalle ausgetragen und Zuschauer sind immer gerne gesehen. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Es gibt jeden Tag Kaffee und Kuchen!!
Das Turnier startet am 19.01.2013 um 14.00 Uhr mit den Schüler- und Jugendwettbewerben. Die Damen und Herren werden sich am Sonntag, den 20.01.2013 zwischen 09.00 Uhr und 17.00 Uhr, um die begehrten Trophäen schlagen.

Woche 4

24. Januar 2013

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am vergangenen Wochenende fanden die diesjährigen Karlsbader Meisterschaften statt. Die Jugend Karlsbader Meisterschaften Samstags konnten problemlos und erfolgreich über die Bühne gebracht werden. Ganz anderster der Sonntag Gespickt von einigen Absagen, aufgrund des einsetzenden Eisregens in der Nacht und somit spiegelglatten Fahrbahnen und Fusswegen, lief der Sonntag leider auf Sparflamme. Lediglich 17 Teilnehmer gab es sonntags.

Ergebnisse aus Langensteinbacher Sicht:

DIE SCHÜLER B WAREN GÄNZLICH IN LANGENSTEINBACHER HAND:

1. Platz: Leon Ried
2. Platz: Paul Freund
3. Platz: Lea Nöller und Lenny Lorenz

DEN PLATZIERTEN DER A SCHÜLER STELLT AUCH DER TTC:

1. Platz: Daniel Saleika
3. Platz: Kim Lorenz

DIE SIEGER DER A-KLASSE:

1. Platz: Evgeni Stoyanov
2. Platz: Tim Welker
3. Platz: Marco Wehrkamp

DER PLATZIERTE DER B-KLASSE:

1. Platz: Stefan Schweisgut

DER PLATZIERTE DER C-KLASSE:

2. Platz: Steffen Kallina

HERREN 2 - TTF SPÖCK 3: 8:8

Leistungsgerechtes Unentschieden gegen Spöck. Ganze fünf Neun-Satz-Matches gab es, sechs davon konnten gewonnen werden. Gleich die ersten 5 Spiele gingen hier über die volle Distanz. Aus einer 4:0 Führung wurde in Durchgang 1 ein knapper Spielstand von 5:4. Nach einer knappen Niederlage von Marco Wehrkamp und einem ebenso knappen Sieg von Björn Simeth geriet man nach zwei Niederlagen in der Mitte zum ersten Mal in Rückstand. Siege von Michael Kimmich und Tobias Spies sicherten zumindest das Unentschieden.



Punkte: Björn/Eberhard, Marco/Michael, Stefan Schweisgut/Tobias, Marco, Björn, Michael (2) und Tobias. (ts)

ERGEBNISSE:

TTF Spöck - Schüler A:	3:6
TTC Ka-Neureut 8 - Herren 5:	9:4
Schüler A - TG Söllingen:	6:2

TERMINE:

Fr. 25.01. - 18:15Uhr: Schüler A2 - TS Durlach
Fr. 25.01. - 18:15Uhr: Mädchen – Schülerinnen
Fr. 25.01. - 18:15Uhr: Schüler B - TV Malsch
Fr. 25.01. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Forchheim
Di. 29.01. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TV Kirrlach

Redaktioneller Bericht

Evgeni Stoyanov ist "Karlsbad-Champion 2013"

TTC Ittersbach war Ausrichter der Karlsbad-Meisterschaften für Aktive – starke Resonanz bei Jugend

Die 26. Karlsbader Tischtennis-meisterschaften in Verbindung mit den 17. Karlsbader Jugend- und Schülermeisterschaften für die Aktiven der drei Karlsbader Tischtennisvereine litten am zweiten Wettkampftag unter den widrigen Wetterverhältnissen. Konnte man am Samstag beim Turnier der Nachwuchsakteure mit über 40 Teilnehmern noch eine überraschend große Resonanz registrieren, so waren es beim Aktiven-Turnier gerade mal zwanzig Akteure, die an den neun Tischen in der Ittersbacher Wasenhalle um Satz und Sieg kämpften. Der Eisregen am Sonntagmorgen hatte eine Teilnahme der Aktiven des TTC Mutschelbach verhindert. Ausrichter war in diesem Jahr der TTC Ittersbach, der nach wie vor - ebenso wie der TTC Mutschelbach - dem Tischtenniskreis Pforzheim angehört. Die Teams des TTC Langensteinbach kämpfen allerdings im Sportkreis Karlsruhe um Punkte. Aufgrund der unterschiedlichen Leistungsstärken der Mannschafts-spieler der drei Vereine werden die Akteure traditionell in drei Leistungsklassen eingeteilt. Dabei dominierten in der A-Klasse im Kampf um den „Karlsbad-Champion 2013“ einmal mehr die Aktiven aus Langensteinbach. Hier siegte souverän Evgeni Stoyanov vom TTC Langensteinbach, der den großen Wanderpokal entgegennehmen durfte, vor seinen Vereinskollegen Tim Welker und Marco Wehrkamp. In der B-Klasse siegte Stefan Schweisgut - ebenfalls Langensteinbach, vor Matthias Kern und Jochen Gegenheimer - beide TTC Ittersbach. In der C-Klasse ging der Siegerpokal an Jochen Haffner - Ittersbach, der vor Steffen Kallina - Langensteinbach und Markus Gegenheimer - Ittersbach, erfolgreich war. Gut bestellt ist es um den Tischtennisnachwuchs bei den Mädchen und Buben in Karlsbad, wenn man die Anzahl der Teilnehmer und weitgehend auch die Leistungsstärke berücksichtigt. So siegte bei den Schülern A (bis 14 Jahre) Daniel Saleika - Langensteinbach vor Julius Kappler - Ittersbach und Lukas Arheidt - Mutschelbach beziehungsweise Kim Lorenz - Langensteinbach, die sich den dritten Platz teilten. Bei den Schülern B (bis 12 Jahre) war Leon Ried vor Paul Freund - beide Langensteinbach, erfolgreich. Den dritten Platz teilten sich Lea Nöller und Lenny Lorenz - beide Langensteinbach. In der Klasse „Jungen und Mädchen“ unter 18 siegte Kim Fretz - Ittersbach vor Sascha Hosfäß - Mutschelbach und Gabriel Benko - Ittersbach. Bei der Siegerehrung stellten Bürgermeister Rudi Knodel wie auch Ortsvorsteher Günter Metz die Bedeutung dieses ortsteilübergreifenden Turniers heraus, zumal sich hier aktive Tischtennisportler aus zwei Kreisverbänden messen. Der Dank galt dem TTC Ittersbach für die hervorragende Ausrichtung dieses Wettbewerbs in der Wasenhalle.



Starker Nachwuchs - mehr als 40 Jungtalente aus den drei Karlsbader Tischtennisvereinen beteiligten sich bei den 17. Karlsbader Jugend- und Schülermeisterschaften die zeitgleich mit den Karlsbad-Meisterschaften für die Erwachsenen durchgeführt wurden.



Der Vorsitzende des TTC Ittersbach, Markus Gegenheimer, überreicht dem „Karlsbad-Champion 2013“, Evgeni Stoyanov vom TTC Langensteinbach den großen Wanderpokal der Gemeinde Karlsbad.





Bei der Siegerehrung von links:

Bürgermeister Rudi Knodel, der „Karlsbad-Champion 2013“, Evgeni Stoyanov, TTC-Langensteinbach, Stefan Schweisgut, Sieger der B-Klasse (Langensteinbach), Jochen Haffner, Sieger der C-Klasse, TTC Ittersbach, Ortsvorsteher Günter Metz und Vorsitzender Markus Gegenheimer. Alle Fotos: Weber

Auszug 1. TC Ittersbach

KARLSBADER TISCHTENNIS MEISTERSCHAFTEN 2013

Am vergangenen Wochenende wurden die Karlsbader TT-Meisterschaften in Ittersbach in der Wasenhalle ausgetragen.

Als sehr positiv ist die rege Teilnahme bei den Jüngsten, das heißt bei den Schülerinnen und Schülern, zu vermelden. Wieder einmal war dies der Vergleich mit den meisten Teilnehmern.

Leider konnte sich bei den Jugendlichen dieser Trend nicht durchsetzen, was eindeutig aufzeigt, dass der Wechsel vom Juniorenbereich in den Seniorenbereich sich weiterhin schwierig darstellt und somit der Nachwuchs im Erwachsenenbereich nicht ankommt.

Bei den Erwachsenenklassen machte uns das Wetter leider einen sehr großen Strich durch die Rechnung. Die sehr stark vereisten Straßen verursachten große Probleme und es ist somit auch nicht verwunderlich, dass am Vormittag nur wenig Teilnehmer das Risiko auf sich genommen haben, nach Ittersbach zu fahren.

SCHÜLER- UND JUGENDWETTBEWERB

Wie schon in den vergangenen Jahren waren im Bereich der jüngsten Teilnehmer die meisten Starter zu vermelden. Dies ist ein positiver Ausblick und die Vereine müssen versuchen aus dieser großen Menge von Tischtennispielern für die Zukunft genügend Interessierte in den Damen- und Herrensport zu gewinnen.

Bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse B, das sind die Jüngsten, waren 23 Starter angetreten die Meisterschaft auszuspielen. Zunächst wurden in Gruppen die Teilnehmer für das Halbfinale ausgespielt. Die Gewinner hiervon bestritten das Finale.

Ergebnis Schülerinnen + Schüler B:

1. Platz – Leon Ried (TTC Langensteinbach)
2. Platz – Paul Freund (TTC Langensteinbach)
3. Platz – Lea Nöller + Lenny Lorenz (beide TTC Langensteinbach)

Bei unseren schon etwas älteren Schülerinnen und Schülern der Klasse A haben 11 Teilnehmer um den begehrten Wanderpokal gekämpft. Der Austragungsmodus war identisch wie bei den Jüngeren.

Ergebnis Schülerinnen + Schüler A:

1. Platz – Daniel Saleika (TTC Langensteinbach)
2. Platz – Julius Kappler (1. TC Ittersbach)
3. Platz – Lukas Arheidt (TTC Mutschelbach) + Kim Lorenz (TTC Langensteinbach)

Wie schon erwähnt, war das Teilnehmerfeld der Jugend sehr übersichtlich und mit 5 Startern musste der Wettbewerb wie auch schon in den Jahren zuvor in einer Gruppe direkt ausgespielt werden, weshalb der dritte Platz nur einmal vergeben wurde.

Ergebnis Jugend:

1. Platz – Kim Fretz (1. TC Ittersbach)
2. Platz – Sascha Hofsäß (TTC Mutschelbach)
3. Platz – Gabriel Benko (1. TC Ittersbach)

DAMEN- UND HERRENWETTBEWERB



Grundsätzlich waren für die drei Klassen eine recht stattliche Zahl von Teilnehmern angemeldet, doch das Wetter hat die ganze Angelegenheit stark reduziert. Der erste Vergleich in der C-Klasse sollte um 09.00 Uhr starten, doch durch starkes Glätteis fanden sich nur sechs Teilnehmer, davon sogar Zwei mit großem Anfahrtsweg, ein. Der Start aller Klassen wurde sogar noch um eine Stunde nach hinten verlegt, doch verständlicherweise wagten nicht alle die Anreise nach Ittersbach. Trotzdem wurden die Wettbewerbe ausgespielt, da in der B-Klasse sieben Starter und in der A-Klasse immerhin vier Starter erschienen sind. Es ist aber gut nachvollziehbar, dass bei solch üblen Wetterverhältnissen, jede persönliche Entscheidung über eine riskante Autofahrt nach Ittersbach respektiert werden muss. Es waren trotzdem spannende Begegnungen zu sehen und somit hat sich für die Anwesenden die Anreise sportlich ausgezahlt. In allen Klassen wurde der Karlsbader Tischtennismeister 2013 in jeweils einer Gruppe ausgespielt, mit folgenden Platzierungen.

Ergebnis C-Klasse:

1. Platz – Jochen Haffner (1. TC Ittersbach)
2. Platz – Steffen Kallina (TTC Langensteinbach)
3. Platz – Markus Gegenheimer (1. TC Ittersbach)

Ergebnis B-Klasse:

1. Platz – Stefan Schweisgut (TTC Langensteinbach)
2. Platz – Matthias Kern (1. TC Ittersbach)
3. Platz – Jochen Gegenheimer (1. TC Ittersbach)

Ergebnis A-Klasse:

1. Platz – Evgeni Stoyanov (TTC Langensteinbach)
2. Platz – Tim Welker (TTC Langensteinbach)
3. Platz – Marco Wehrkamp (TTC Langensteinbach)

Wir gratulieren allen Siegern recht herzlich und bedanken uns natürlich bei allen Sportlern für Ihre Teilnahme und das faire und sportliche Verhalten. Unser Dank gilt auch den Helfern aus den Reihen vom 1. TC Ittersbach für das Gelingen der Veranstaltung und die tolle Bewirtung der Gäste und Sportler.

Die Wanderpokale der Gewinner verbleiben jetzt ein Jahr in deren Händen und 2014 wird dann erneut um die Trophäe gekämpft.

Woche 5

31. Januar 2013

TTF SPÖCK - HERREN 1:

9:5

Um gegen einen Tabellenführer ohne die etatmäßige Nr. 2 eine Sieg-Chance zu haben, muss schon alles zusammenpassen. Aber nur Evgeni Stoyanov und Mirco Cramer erfüllten hierfür die Voraussetzungen – das allerdings in eindrucksvoller Weise. Beide sorgten zunächst für den einzigen Doppel-Zähler zum Spielaustakt. Dem Ex-TTCler Swen Janson sah man es an, dass er wild entschlossen war, unserem Evgeni die erste Saisonniederlage beibringen zu wollen. Mit einem Fehlaufschatz im 5. Satz beim Stand 10:9 für Evgeni brachte Swen aber selbst ohne Not dieses Vorhaben zum Scheitern. Mit zwei Siegen war auf Evgeni damit wieder wie gewohnt Verlass. Alle TTC-Teamkollegen konnten Mircos Einschätzung bedenkenlos teilen, dass er sein bisher bestes Tischtennis zumindest in Langensteinbacher Diensten gezeigt hat. Seine beiden Einzelsiege in der Mitte gegen Beron und Wetzler waren schon mehr als beeindruckend. Obwohl ohne Sieg hatte auch der ins Spitzenpaarkreuz aufgerückte Tim Welker keinen Grund unzufrieden zu sein. Trotz grippebedingtem Handicap beeindruckte er mit zahlreichen super Ballwechsellern im Match gegen Feuchter. Auch unser Senior-Ersatz Eberhard Kolb wehrte sich tapfer gegen Kinne und Rubcic und knöpfte den beiden zumindest jeweils ein Sätzchen ab. Noch nicht auf Rückrunden-Touren kommt unser Stamm-Senior Hartmut Seiter, der – zwangsaufgerückt in die Mitte – gerade mal ein Sätzchen zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Rüdiger Wolf startet dagegen munter in die Rückrunde und brachte den Spöcker Kinne



an den Rand seiner ersten Saisonniederlage. Beim 13:11 für Kinne im Schlusssatz hatte Rüdiger einige Matchbälle zur Verfügung – Schade dass es nicht zum Sieg gereicht hat!

In hoffentlich wieder vollständiger Mannschaftsaufstellung will das erste Herrenteam ab dem kommenden Wochenende wieder in die Rückrundenproduktion von Siegpunkten einsteigen. Das sollte gegen den Tabellenvorletzten DJK Rüppurr II unbedingt machbar sein.

Es ist das erste Heimspiel der Rückrunde und zwar – Achtung - SAMSTAG, 2. Februar um 18:00 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach. (hs)

HERREN 2 - DJK RÜPPURR 3: 7:9

Wie in der Vorwoche gegen Spöck, gingen auch hier die ersten sechs Spiele über die volle Distanz von fünf Sätzen. Mit 4:2 konnte man hier erfolgsversprechend in das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer starten. In den restlichen Spielen des ersten Durchgangs gelang nur noch ein Sieg. Erwähnenswert, der Doppelsieg von Marco Wehrkamp/Michael Kimmich, welche das zweitebeste Kreisligadoppel schlagen konnte. Ebenso das Doppel Stefan Schweisgut/Tobias Spies, welches nach 6:9 in Satz fünf das Doppel noch drehen konnten. Mit 5:4 ging es in Durchgang zwei. Hier war der Verlauf nicht mehr ganz nach TTC Geschmack. Lediglich zu Beginn konnte Marco - wiederrum in fünf Sätzen - für den sechsten Punkt sorgen. Die kommenden Einzel gingen allesamt, teilweise klar an Rüppurr. Tobias gelang im Abschlusseinzel in fünf knappen Sätzen den siebten Punkt, welcher leider nicht mehr für einen mannschaftlichen Punktgewinn reichte, weil das Schlussdoppel bereits vor Beendigung von Tobias Einzel unterlag.

Die Punkte: Marco/Michael, Stefan/Tobias, Marco (2x), Eberhard Kolb und Tobias (2x) (ts)

DJK RÜPPURR 4 - HERREN 3: 9:2

Beim souveränen verlustpunktfreien Tabellenführer der A-Klasse aus der Karlsruhe Vorstadt hatten wir zu keinem Zeitpunkt eine reelle Gewinnchance und verloren deutlich mit 9:2!

Lediglich die beiden Senioren Günter Seitz und Erich Gebhardt betrieben mit Ihren Siegen etwas Ergebniskosmetik und gestalteten das Endergebnis etwas freundlicher.

Im Rennen um den Klassenerhalt hoffen wir nun in den nächsten Begegnungen auf eine Steigerung der Mannschaftsleistung und das Wiedermitwirken von Dieter Stucky nach langer Verletzungspause. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 4 - SVK Beiertheim 2:	9:5
TV Linkenheim - Herren 5:	9:0
Mädchen - Schülerinnen:	6:4
Schüler B - TV Malsch:	0:6
Schüler A2 - TS Durlach:	6:1
Damen 2 - TTC Forchheim:	3:7

TERMINE:

- Fr. 01.02. - 18:15Uhr: Schüler B - SG-EK Söllingen/TTC Wöschbach
- Fr. 01.02. - 19:30Uhr: Herren 3 - TV Malsch 2
- Sa. 02.02. - 18:00Uhr: Herren 1 - DJK Rüppurr 2
- Di. 05.02. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTC Ka-Neureut
- Di. 05.02. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Malsch

Woche 6 07. Februar 2013

HERREN 1 - DJK RÜPPURR 2: 9:6

Obwohl erstmalig in vollständiger Besetzung hätte das gegen den Tabellenvorletzten Rüppurr auch schlechter laufen können, wenn die gegnerische Nr. 6 Gilliard nicht gleich nach Satz Eins des Einstiegsdoppels verletzungsbedingt hätte aussteigen müssen. Das waren dann gerade die drei kampfflosen



Siege von Rüdiger Wolf, Hartmut Seiter sowie dem Doppel Welker/Seiter die dem TTC letztendlich die ersten beiden Punkte der Rückrunde bescherten. Spielerisch klar war nur der Auftakterfolg von Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer im Doppel. Viel Mühe hatten Evgeni und unser Rückrundendebütant Martin Rupp gegen die DJK-Spitze Volker Friedel und Matthias Hauswirth. Zwar letztendlich ungeschlagen ging es bei Evgeni nicht ohne Satzverlust über die Bühne. Mit gar zweimal 5 Sätze sammelte Martin ungewollt intensive Wettkampfpraxis mit verteiltem Erfolg (Sieg gegen Friedel, Niederlage gegen Hauswirth). In der Mitte ließ lediglich der DJK'ler Maxelon Punktgewinne von Tim Welker und Mirco Cramer zu. Gegen Altfuchs Hans Kilian scheiterten beide. Mit dem weichen spinbetonten Spiel von Mark Steinmann kamen im hinteren Paarkreuz weder Rüdiger noch Hartmut zurecht.

Am kommenden Freitag, den 08. Februar geht's mit dem Match beim Tabellenzweiten Dietlingen in der Bezirksliga weiter. Spielbeginn in Dietlingen 20:00 Uhr. (hs)

TTC WEINGARTEN - HERREN 2: 4:0 (POKAL)

Kurzen Prozess machte der bisher ungeschlagene Tabellenführer (aus der anderen Kreisliga Staffel) und auch favorisierte Pokalgegner aus Weingarten mit der zweiten Herrenmannschaft. Lediglich zwei Sätze konnten gewonnen werden. (ts)

SC WETTERSBAACH 2 - HERREN 2: 4:9

Gegen den bisher sieglosen Nachbarn aus Wettersbach, tat sich die Zweite nicht so schwer wie im Hinspiel, als nur knapp ein 9:7 Sieg herausprang. Die Punkte: Marco Wehrkamp/Michael Kimmich, Stefan Schweisgut/Tobias Spies, Marco, Björn Simeth, Eberhard Kolb, Stefan (2x), Michael und Tobias (ts)

HERREN 3 - TV MALSCH 2: 7:9

Nicolas Hornung und Günter Seitz hätten schon das Schlussspiel gewinnen müssen, um wenigstens einen Zähler gegen den Angstgegner aus Malsch zu holen, denn weder 2 Einzelsiege von den Beiden noch ein Doppelerfolg, reichten aus, um etwas gestärkt in die kommenden Schicksalsspiele zu gehen. Durch weitere Siege von Kai Jourdan und Benny Fuchs (je 1x) konnten wir zwar immer in Reichweite bleiben, aber der Gegner ließ sich nicht beirren und konnte sich letztendlich verdient durchsetzen.

Trotzdem stimmte uns der couragierte Auftritt von Dieter Stucky nach langer Verletzungspause zuversichtlich, denn ein Erfolg für ihn war durchaus greifbar, und eine weitere Steigerung ist ihm ohne weiteres zuzutrauen.

Da die letzten 4 Spiele (allesamt im März) gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn gehen, gibt es keinen Grund die Hoffnung auf den Klassenerhalt schon aufzugeben. (gs)

FASCHINGSDIENSTAG:

Am Faschingsdienstag, den 12.02., bleibt die Halle geschlossen und das Training entfällt an diesem Abend.

ERGEBNISSE:

Karlsruhe TV - Schüler A1:	6:2
TTC Ka-Neureut - Mädchen:	2:8
Schüler B - SG EK Söllingen/TTC Wöschbach:	4:6
SG Büchig/Ettlingen 2 - Damen 2:	6:4
SG Stupferich 2 - Herren 5:	9:1
TTC Forchheim - Schüler B:	6:4
TTC Forchheim - Schüler A2:	6:4
TTF Spöck 4 - Herren 4:	9:0

TERMINE:

Fr. 08.02. - 18:00Uhr: Schülerinnen - TV Kirrlach

Fr. 08.02. - 19:30Uhr: Herren 5 - SG DJK Ost/PSV K'he 4



Fr. 08.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - SG Büchig-Ettlingen
Sa. 09.02. - 15:00Uhr: Schüler B - VSV Büchig
Sa. 09.02. - 15:00Uhr: Schüler A1 - VSV Büchig
Di. 12.02.: kein Training

Woche 7

14. Februar 2013

TTC DIETLINGEN 2 - HERREN 1: 8:8

Zugegebenermaßen profitierte das vollständig angetretene Langensteinbacher Team bei ihrem Dietlingen-Trip vom Fehlen der gegnerischen Nr. 1, dem Ex-TTCL'ler Marco König. Nach den Doppeln sah es noch nicht so aus, als ob man beim Bezirksliga-Zweiten ein Pünktchen entführen könnte. Es gelang lediglich dem 3er Doppel Tim Welker/Hartmut Seiter mit 11:9 im Schlusssatz ein Pünktchen zu ergattern. Martin Rupp/Rüdiger Wolf sowie die bisher sieggewohnten Evgeni Stoyanov/Mirko Cramer (im 5. Satz 11:13) überließen die Punkte den Einheimischen. Als dann aber nacheinander Martin, Evgeni, Mirko und Tim – wenn auch teilweise knapp - munter darauf los siegten, erkannte das Team, dass da trotz des ungeliebten Freitag-Abend-Spieltag doch etwas ging. Wie so häufig in den letzten Begegnungen gelang es den TTC-Senioren Rüdiger und Hartmut nicht, Entsprechendes zur Aufrechterhaltung dieses bisher positiven Spielverlaufes beizutragen. Mit einem knappen 5:4-Zwischenstand ging es in die zweite Runde. Hier gelang es dann lediglich Evgeni und dem in der Rückrunde stark auftrumpfenden Mirco, ihre Erstrundenform mit erneuten Erfolgen zu bestätigen. Bei den restlichen vier Langensteinbacher Teamplayer war im zweiten Durchgang aber Endstation. Dadurch wieder leicht in Rückstand geraten rappelten sich Evgeni und Mirko im Schlussdoppel noch einmal auf und retteten mit ihrem 3:1-Erfolg gegen Kunzmann/Krischer das Unentschieden.

Am kommenden Sonntag gastiert das Tabellenschlusslicht TB Wilferdingen 2 in der Langensteinbacher Becker-Halle. Es sollte nicht mit rechten Dingen zugehen, wenn dem TTC-Team in diesem Match kein Sieg gelingen würde.

Spielbeginn in der Langensteinbacher Becker-Halle am Sonntag, 17.02.2013 um 14:30 Uhr. (hs)

HERREN 2 - TV MALSCH: 7:9

Bis zum 7:6 durchgehend geführt, am Ende dennoch mit leeren Händen da gestanden. Beide Mannschaften traten in Bestbesetzung an, was bei den Malschern nicht immer üblich ist. Zu Beginn gewannen Björn Simeth/Eberhard Kolb, sowie Stefan Schweisgut/Tobias Spies ihre Doppel. Marco Wehrkamp/Michael Kimmich unterlagen äußerst knapp im fünften Satz. Marco, Eberhard und Tobias waren es, welche die nächsten drei Punkt beisteuerten. In Durchgang zwei, konnten leider nur noch zwei Einzel - durch Marco und Stefan - gewonnen werden. Ebenso das Schlussdoppel ging an die Malscher. Mit nunmehr vier Punkten Rückstand auf Platz zwei, scheint dieser doch in weite Ferne gerutscht zu seien. (ts)

TTC WEINGARTEN 2 - HERREN 3: 9:2

Wie erwartet gab es beim Tabellendritten in Weingarten nicht viel zu erben, aber trotzdem wehrten wir uns nach Kräften und konnten mit 2-fachem Ersatz immerhin 2 Spiele gewinnen und einige Spiele offen gestalten. Überraschend war hierbei der Erfolg der beiden Leihspieler aus der Vierten, Erich Gebhardt und Ludwig Rausch im Doppel, und auch der Sieg von Günter Seitz war in dieser Deutlichkeit nicht unbedingt zu erwarten.

Nun müssen wir unser ganzes Augenmerk auf die letzten 5 Spiele richten, um den Klassenerhalt aus eigener Kraft gegen Gegner aus den unteren Tabellenregionen doch noch zu realisieren. (gs)

ERGEBNISSE:

TV Mörsch - Herren 4: 9:6
Schülerinnen - TV Kirrlach: 5:5
Herren 5 - SG DJK Ost/PSV K'he 4: 7:9



Damen 1 - SG Büchig/Ettlingen:	4:8
Schüler B - VSV Büchig:	4:6
Schüler A - VSV Büchig:	6:4

TERMINE:

So. 17.02. - 14:30Uhr: Herren 1 - TB Wilferdingen 2
Di. 19.02. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTC Ka-Neureut

Woche 8

21. Februar 2013

HERREN 1 - TB WILFERDINGEN 2: 9:1

In nicht einmal 2 Stunden war die Hausaufgabe gegen das Wilferdinger Tabellen-Schlusslicht souverän erledigt. Die gegenüber der Vorrunde deutlich geschwächten Gäste ließen von Beginn an bei den einheimischen TTC'ern nie Zweifel an einem Erfolg aufkommen. Die Doppel Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer, Martin Rupp/Rüdiger Wolf, Tim Welker/Marco Wehrkamp sowie Genannte in den Einzeln verlebten einen ruhigen Spieltag, in welchem die knappsten Spielverläufe nicht mehr als 4 Sätze dauerten. Allein Rüdiger hatte ein Einsehen mit den Gästen und ließ sie nicht mit komplett leeren Händen die Heimreise antreten.

Ob es als Viertplatziertes noch Richtung Platz 3 gehen kann, wird das nächste Spiel gegen die vor dem TTC platzierte Spielgemeinschaft aus Singen/Kleinsteinbach an den Tag bringen. Mit einem Sieg würde man diesem Team bis auf einen Punkt auf die Pelle rücken können. Spielbeginn: Sonntag, 3. März um 10:30 Uhr TTG Kleinsteinbach/Singen 2 – Herren 1 (hs)

TG EGGENSTEIN 2 - HERREN 2: 9:7

Gegen den Tabellenzweiten aus Eggenstein, mußte man kurzfristig leider auf den erkrankten Björn Simeth verzichten. Für ihn sprang Nicolas Hornung ein. Nach den Doppel lag man in Führung. Marco Wehrkamp/Michael Kimmich, sowie Stefan Schweisgut/Tobias Spies bezwangen ihre Gegner. Leider konnte in Durchgang eins, nur ein Einzelsieg (von Tobias) errungen werden. Marco's wichtiger Sieg hielt die Zweite im Spiel. Nach Niederlagen von Eberhard Kolb und Stefan, reichten die Siege von Michael, Tobias und Nicolas um ins Schlussdoppel zu kommen, welches man denkbar knapp in fünf Sätzen abgeben musste. (ts)

ERGEBNISSE:

TV Kirrlach - Mädchen:	4:6
TTC Weingarten 3 - Herren 4:	9:5

TERMINE:

Fr. 22.02. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTV Ettlingen 5
Fr. 22.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - TB Wilferdingen 2
Sa./So. 23./24.02.: Bezirksrangliste Schülerinnen, Mädchen, Schüler und Jugend
Di. 26.02. - 18:15Uhr: Schülerinnen - Mädchen
Di. 26.02. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Knielingen
Di. 26.02. - 19:30Uhr: Herren 4 - TS Durlach 2

Woche 9

28. Februar 2013

TV BUSENBACH 2 - HERREN 2: 5:9

Aus 2:5 mach 9:5. Nach anfänglichen Schwierigkeiten - aus sieben Spielen nur zwei Siege, durch das Doppel Marco Wehrkamp/Michael Kimmich und im Einzel durch Stefan Schweisgut - ging es nach dem



Rückstand verheißungsvoll los. Sieben Einzel in Folge gewonnen und somit als Sieger an diesem Abend vom den Tischen gegangen, die zweite Herrenmannschaft. Jeder konnte somit zum Sieg beitragen. (ts)

BEZIRKSRANGLISTE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, MÄDCHEN UND JUNGEN:

Am vergangenen Wochenende fand die diesjährige Bezirksrangliste in Grünwettersbach statt. Hier konnten sich unsere Jugendlichen mit gleichaltrigen Nachwuchsspielern des Bezirkes Karlsruhe messen. Sehr auffallend war, dass nur gutes Training mit Erfolgen belohnt wird. Denn es konnten sich gerade die Jugendlichen für die nächsthöhere Regionalrangliste qualifizieren, die im Training kontinuierlich die größte Leistungsbereitschaft zeigen. Unsere Gratulation für einen hervorragenden Wettkampf geht an Leslie Lorenz (Klasse U11), Carolin Grimm (Klasse U13), Hanna Maciejewski, Lea Nöller und Paul Freund (Klasse U14) sowie Kim Lorenz und Meike Maciejewski (Klasse U18).

Am 16./17. März versuchen diese nun ihre Spielqualität weiter zu steigern und so vielleicht in die Badische Endrangliste einziehen zu können. (ds)

ERGEBNISSE:

Schülerinnen - TTC Ka-Neureut:	3:7
TTV Friedrichstal - Schüler B:	3:6
Schülerinnen - Mädchen:	0:10
Herren 5 - TTV Ettlingen 5:	0:9
Damen 2 - TB Wilferdingen 2:	8:2

TERMINE:

- Di. 26.02. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Knielingen
- Di. 26.02. - 19:30Uhr: Herren 4 - TS Durlach 2
- Fr. 01.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Kronau
- Fr. 01.03. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTF Spöck
- Sa. 02.03. - 15:00Uhr: Schüler A1 - DJK Ost K?he 2
- Sa. 02.03. - 15:00Uhr: Schüler A2 - TV Busenbach

Woche 10

07. März 2013

TTG KLEINSTEINBACH/SINGEN 2 - HERREN 1: 5:9

Regelrecht verpennt haben die Einheimischen den Spielaufakt. Relativ unspektakulär vesperte der TTC gleich mal die drei Eröffnungsdoppel ab. Die Auftaktbilanz von Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer, Martin Rupp/Rüdiger Wolf und Tim Welker/Hartmut Seiter: 1:9 Sätze. Das wollte der Gastgeber natürlich nicht auf sich sitzen lassen. Lediglich Evgeni und Rüdiger – letzterer knapp in 5 Sätzen – trotzten der jetzt stärker auftrumpfenden TTG. Im zweiten Einzeldurchgang stemmte sich der TTC jedoch wieder gekonnt aber auch glücklich dagegen. Evgeni – wie gewohnt deutlich, Martin – in 5 Sätzen nach 0:2-Satzrückstand, Tim und Hartmut – mit viel Glück im Schlusssatz – wendeten das Blatt zu TTC-Gunsten. Mit diesem Erfolg verbunden ist der Tausch der Plätze drei und vier zwischen dem TTC und der TTG in der Bezirksligatabelle. Nach Lage der Dinge wird das Halten dieses Platzes für die restlichen drei Rundenmatches das Höchste der Gefühle bleiben. Dafür muss der TTC im nächsten Heimspiel am kommenden Sonntag allerdings den Tabellenvorletzten Ersingen schlagen. Das sollte in geplanter vollständiger Aufstellung machbar sein. Spielbeginn Herren 1 gegen TTC Ersingen am Sonntag, 10.03.2013 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach. (hs)

HERREN 2 - TV KNIELINGEN: 9:7

Wie im Hinspiel so wurde es auch im Rückspiel äußerst knapp. Ein stark aufspielender Björn Simeth konnte sowohl beide Einzel wie auch beide Doppel an der Seite von Eberhard Kolb gewinnen. Marco Wehrkamp



und Michael Kimmich steuerten den dritten Punkt im Doppel bei. In den weiteren Einzeln sorgten Eberhard (1x), Stefan Schweisgut (2x) und Tobias Spies (1x) für die restlichen Punkte. (ts)

TTV ETTLINGENWEIER 3 - HERREN 3 5:9

Das Gastspiel der Dritten in Ettligenweier endete mit einem unerwarteten 9:5 Erfolg!

Aufgrund des Fehlens von 4 Stammspielern beim Gegner eröffnete sich unverhofft die Chance durch einen Sieg beim Tabellenvierten einen wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt zu machen.

Allerdings stemmten sich die dezimierten Gastgeber vehement gegen die drohende Niederlage und wehrten sich nach Kräften, so dass wir uns nicht entscheidend absetzen konnten, und beim Stand von 7:5 für uns war noch alles möglich, ein Sieg, eine Niederlage oder ein Unentschieden.

Günter Seitz und Jürgen Walch blieb es anschließend vorbehalten den Auswärtssieg in knappen 5-Satz Spielen (mit 11:9 im 5. Satz) unter Dach und Fach zu bringen, und sorgten somit dafür, dass die anschließende Nachbetrachtung im „Vogel“ relativ entspannt angegangen werden konnte.

Günter und Jürgen waren es auch, welche jeweils 2 Einzelsiege erzielten und außerdem ihr Eingangsdoppel gewannen - desweiteren waren Nicolas Hornung, Dieter Stucky, Kai Jourdan, sowie Nico und Dieter im Doppel einmal erfolgreich.

Dieser Sieg sollte uns vor den letzten 4 Spielen das nötige Selbstvertrauen geben, um den Klassenerhalt zu sichern, damit auch in der kommenden Saison eine A-Klassenmannschaft zur Verfügung steht. (gs)

ERGEBNISSE:

TG Aue 1895 - Schüler A2: 5:5

Herren 4 - TS Durlach 2: 1:9

Damen 1 - TTC Kronau: 0:8

DJK Rüppurr - Schüler B: 6:1

Schüler A - DJK Ost K'he 2: 6:4

Schüler A2 - TV Busenbach: 5:5

TERMINE:

Fr. 08.03. - 18:15Uhr: Mädchen - TTC Ka-Neureut

Fr. 08.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - VSV Büchig 2

So. 10.03. - 14:30Uhr: Herren 1 - TTC Ersingen

Di. 12.03. - 19:30Uhr: Herren 2 - SG DJK Ost/PSV K'he

Di. 12.03. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTV Ettligenweier 4

Woche 11

14. März 2013

HERREN 1 – TTC ERSINGEN: 9:3

So ganz klar waren die letzte Woche noch formulierten positiven Prognosen nicht mehr, nachdem unsere Nr. 4 wegen einer Sportverletzung kurzfristig absagen musste. Siege von Evgeni Stoyanov/Martin Rupp und Rüdiger Wolf/Marco Wehrkamp bei gleichzeitiger Niederlage von Tim Welker/Hartmut Seiter brachten einen positiven Gesamtstart. Unentschieden ging's mit Beginn der Einzel vorne aus. Sieg Evgeni, Niederlage Martin. Vorentscheidend waren im Anschluss die beiden 5-Satz-Siege jeweils in der Verlängerung des Schlusssatzes. Tim und Hartmut waren die Glücklichen. 6:3 hieß es nach den ausgeglichen gestalteten Paarungen im hinteren Paarkreuz. Unser Mirco-Ersatz Marco – danke für deinen Einsatz - gewann erneut gegen Oli Kimmich. Evgeni, Martin und Tim ließen in einem zügigen Schlusspurt den Ersinger Gästen keine Chance mehr.

Mit Platz 3 steht bereits zwei Spieltage vor Saisonschluss die Schlussplatzierung fest. Bis dahin gilt es bereits am kommenden Freitag in Ettligenweier die ungeliebte Wochenabendveranstaltung anständig über die Bühne zu bringen. Den Schlusspunkt soll die Revanche für die Vorrundenniederlage gegen den Lokalmatador Mutschelbach zieren.



Spielbeginn in Ettlingenweier am kommenden Freitag, 15.03.2013 um 20:00 Uhr. (hs)

TTC KA-NEUREUT 3 - HERREN 2: 4:9

Gegen den Vorletzten Neureut, konnte man recht klar gewinnen. Zu Beginn zwei Doppelerfolge durch Björn Simeth/Eberhard Kolb, sowie Marco Wehrkamp/Michael Kimmich. In der Folge dann, Marco (2x), Eberhard (2x), Stefan, Michael und Tobias. (ts)

HERREN 3 - VSV BÜCHIG 2: 9:4

GROßER SCHRITT RICHTUNG KLASSENERHALT!

Mit einem in dieser Höhe nicht zu erwarteten 9:4 Erfolg gelang es uns, dem Ziel Klassenerhalt wieder ein Stück näher zu kommen.

Nachdem wir in der Vorrunde nur knapp gegen diesen Gegner gescheitert waren, hatten wir uns dieses Mal einiges ausgerechnet und gingen recht zuversichtlich in diese Begegnung.

Dabei zeigte es sich wieder mal, wie wichtig es für den weiteren Spielverlauf ist, gut aus den Doppeln zu kommen und anschließend erfolgreich im vorderen Paarkreuz zu sein.

Getreu diesem Motto konnten wir 2 Doppel gewinnen, und danach auch die beiden ersten Einzelspiele für uns entscheiden – mit dieser 4:1 Führung im Rücken, blieben wir im hinteren und vorderen Paarkreuz ungeschlagen, und konnten somit einen klaren Heimsieg landen.

Hierbei glänzte insbesondere Nicolas Hornung und Dieter Stucky mit jeweils 2 Einzelsiegen und einem Sieg im Doppel – Günter Seitz, Jürgen Walch, Benny Fuchs, sowie Jürgen und Günter im Doppel konnten jeweils einen Sieg zum Gesamterfolg beisteuern.

Sollte dieser Aufschwung auch weiterhin anhalten, sollte der momentane Nichtabstiegsplatz verteidigt werden können. (gs)

ERGEBNISSE:

SG Straßenbahner K'he - Herren 4: 6:9

Mädchen - TTC Ka-Neureut: 7:3

TTF Spöck 5 - Herren 5: 9:3

SG ASV/SCW Grünwettersbach - Schüler A2: 3:6

TV Kirrlach - Schülerinnen: 6:4

TV Kieselbronn - Damen 2: 5:5

TTC Weingarten - Damen 1: 5:8

TERMINE:

Fr. 15.03. - 18:15Uhr: Mädchen _ TV Kirrlach

Fr. 15.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Malsch 3

Fr. 15.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim

Sa. 16.03. - 15:00Uhr: Schüler A1 - DJK Ost K'he 3

Sa. 16.03. - 15:00Uhr: Schüler A2 - TSG Blankenloch

Sa. 16.03. - 15:00Uhr: Schüler B1 - SG ASV/SCW Grünwettersbach

Di. 19.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - SG DJK Ost/PSV K'he 3

Woche 12

21. März 2013

TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 1: 9:7

Dieses Mal musste das TTC-Team auf Rüdiger Wolf und Mirco Cramer verzichten. Der Dank vorab gilt den Stellvertretern Marco Wehrkamp und Stefan Schweisgut, die sich am Ende einer arbeitsreichen Woche noch für einen Einsatz im ersten Herrenteam „opferter“. Die dadurch bedingten Änderungen in den Doppeln schmälerten gleich zu Beginn den erfolgsgewohnten Einstieg ins Match. Evgeni Stoyanov/Martin Rupp retteten als Einzige knapp in 5 Sätzen einen TTC-Punkt. Pari verlief der erste Einzeldurchgang mit



Siegen von Evgeni, Tim Welker und Marco. Knapp im Hintertreffen mit 4:5 mühte sich der TTC um eine Spielwende. Evgeni - klar wie gewohnt – folgte Martins knappe 5-Satz-Niederlage. Das kleine Break gelang der TTC-Mitte Tim (3:1-Sieg) und Hartmut (3:2 nach 0:2-Rückstand). Leider konterte das gegnerische Schlusspaarkreuz gegen Marco und Stefan sofort mit einem Re-Break. Die letzte Chance, etwas Zählbares mit nach Hause bringen zu können, verpassten Evgeni/Martin im Schlussdoppel.

Das Rundenfinish in der Bezirksliga findet am kommenden Sonntag zu Hause statt. Auch wenn platzierungstechnisch nichts mehr passieren wird, ist die Revanche für die Vorrundenniederlage in Mutschelbach Motivation genug.

Spielbeginn Herren 1 - TTC Mutschelbach am Sonntag, 24.03.2013 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach (hs)

HERREN 2 - SG DJK OST/PSV K'HE: 4:9

Zum letzten Rundenspiel der Zweiten kam es zum Aufeinandertreffen des viert gegen den dritt Platzierten. Die Marschroute von drei Doppelsiegen zu Beginn wurde erfolgreich umgesetzt (Björn Simeth/Eberhard Kolb, Marco Wehrkamp/Michael Kimmich und Stefan Schweisgut/Tobias Spies). In der Folge gab es aber leider nicht mehr viel zu Feiern. Einzig Tobias konnte seinen Gegner bezwingen. Da der Fünftplatzierte aus Malsch noch beim Tabellenführer antreten muss, könnte die Zweite die Runde auf Platz 4 beenden. (ts)

TTC FORCHHEIM 4 - HERREN 3: 6:9

KLASSENHALT NUN ENDGÜLTIG GESICHERT!

Obwohl Forchheim in dieser so wichtigen Partie erstmals auf ihre Bestbesetzung zurückgreifen konnte, zeigten wir eine entschlossene und konzentrierte Leistung, und führten nach dem ersten Durchgang fast uneinholbar mit 7:2.

Doch danach stemmten sich die sichtlich überraschten Gastgeber vehement gegen die drohende Niederlage und dem damit verbundenen Abstieg aus der A-Klasse, und erzielten ihrerseits 4 Siege, nur unterbrochen durch den eminent wichtigen 2. Sieg von Günter Seitz – somit lautete der neue Zwischenstand 8:6 für uns. Das Schlussdoppel mit Nicolas Hornung und Dieter Stucky war bereits mit 2:3 verloren, als das letzte Einzel mit Beteiligung von Benny Fuchs immer noch am Laufen war, er fightete unverdrossen und bravourös weiter, und konnte sich nach einem 1:2 Rückstand noch in den 5. Satz retten, den er dann schließlich mit 11:7 gewann, und somit den 9:6 Erfolg sicherstellte.

In diesem spannungsgeladenen Spiel, welches weit über 3 Stunden dauerte und dabei unglaubliche 70 Sätze (von 80 möglichen) gespielt wurden, erlebten wir alle Höhen und Tiefen eines Abstiegskampfes, bei denen sich beide Seiten nichts schenkten.

Am Ende waren wir erschöpft und erleichtert zugleich, dass wir nach zuletzt 3 Siegen in Folge das Unmögliche doch noch möglich gemacht haben.

Besonders erfreulich an diesem Montagabend war aber die Tatsache, dass alle Spieler gepunktet haben, und somit jeder seinen Anteil am Gesamterfolg hatte.

Es siegten im Einzel: Günter (2 x), sowie Nico, Dieter, Kai, Jürgen und Benny (je 1 Mal)

Im Doppel: Nico mit Dieter, und Günter mit Jürgen (je 1 Mal) (gs)

REGIONALRANGLISTE IN ODENHEIM: 2 MÜDE KRIEGER, 2 ENTSPANNTE TRAINER UND JEDE MENGE SPAB!

Am Samstag, den 16.3. bei der Regionsrangliste in Odenheim, einem Turnier der besten Spieler und Spielerinnen aus Baden, dominierten unsere U14 Mädels das Turnier. Mit einer bärenstarken Leistung erkämpften sich die beiden TTC Akteure Andrea Maciejewski und Lea Nöller nach 6 Spielen das Etappenziel: Finale! Auf sportlich hohem Niveau, über volle Länge, im fünften Satz, konnte Lea schließlich die Bigpoints für sich entscheiden. Mit einem tollen ersten und zweiten Platz, sorgten die TTClerinnen für einige Aufmerksamkeit auf dem TT-Rummel.

Auch bei den mU14 konnte Paul Freund schon mit einigen schönen Ballwechseln zaubern. Unterm Strich mit dem 10. Platz ein guter Mittelfeldplatz. Man darf gespannt sein, ob Paul an seine zuletzt immer besser



werdende Trainingsleistung anknüpfen kann, und es somit in Zukunft weniger freundlich für seine Gegner wird.

Am Sonntag waren weitere fünf TTC Teilnehmer am Start. Leslie Lorenz und Luke Nöller spielten im Feld der Jüngsten (U11) mit und konnten jeweils einen Konkurrenten hinter sich lassen. Lenny Lorenz wurde in seiner Vorrundengruppe Dritter, gewann danach alle vier Platzierungsspiele und war somit als Gesamt-Neunter der Jungen U12 Altersklasse bester Teilnehmer des Karlsruher Tischtennisbezirkes. Meike Maciejewskie und Kim Lorenz trafen in der Mädchen U18 Klasse auf ein sehr starkes Teilnehmerfeld. Beide wehrten sich nach Kräften, Kim landete am Ende auf Platz 9 und Meike auf Platz 16.

An alle acht TTC Starter ein dickes Lob, ihr habt den TTC Langensteinbach super vertreten! (mc/ds)

ERGEBNISSE:

Herren 4 - TTV Ettlingenweier 4:9:7

TTC Weingarten - Schüler B: 0:6

TG Söllingen - Schüler B: 3:6

TTC Ka-Neureut - Schülerinnen: 9:1

Mädchen - TV Kirrlach: 6:4

Herren 5 - TV Malsch 3: 1:9

Damen 1- TTG Neckarbischofsheim: 3:8

Schüler B - SG ASV/SCW Grünwettersbach: 2:6

Schüler A2 - TSG Blankenloch: 1:6

Schüler A1 - DJK Ost K'he 3: 6:0

TERMINE:

Fr. 22.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - SG Stupferich

Sa. 23.03. - 15:00Uhr: Schüler A2 - TTV Ettlingen 4

So. 24.03. - 14:30Uhr: Herren 1 - TTC Mutschelbach

Woche 13

28. März 2013

HERREN 1 - TTC MUTSCHELBACH: 9:6

Die Revanche ist zwar geglückt - der Wehrmutstropfen bleibt, dass mit diesem Erfolg das Relegationsschicksal des Lokalmatadors besiegelt wurde. Bedingt durch 2 Mann Ersatz hatte sich unser Clubnachbar für dieses Match zudem eine schlechte Ausgangslage geschafft.

Die Doppel Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer und Tim Welker/Hartmut Seiter gewannen ihre Eingangsmatches neben der Niederlage von Martin Rupp/Rüdiger Wolf. Evgeni (3:0 gegen Ralf Nösge), Martin (3:1 gegen Christoph Oger) und Tim (3:1 gegen Stefan Puth) ließen die Mutschelbacher Hoffnungen schnell auf ein Minimum sinken. Ausgeglichen ging es im weiteren Spielverlauf weiter. Mircos Einstieg nach seiner Verletzung war gegen Milan Jasnic nicht erfolgreich. Im Gegenzug hatte Hartmut mit Dominic Madlinger wenig Probleme. Rüdiger kam anschließend mit den Noppen von Frank Langendörfer kaum zurecht. Deutlich fielen die beiden Spitzenpaarungen im 2. Durchgang aus (Evgeni 3:0 Oger, Martin 0:3 Nösge). Unentschieden ging's danach in der Mitte weiter – Tim überzeugte erneut (3:1 gegen Jasnic), Mirco verlor gegen Puth. Rüdiger sorgte mit seinem klaren 3:0 gegen Madlinger für den Siegpunkt nachdem Hartmut mit Langendörfer 5 Sätze allesamt in der Verlängerung bestritt mit dem glücklichen Ende für den Mutschelbacher Sportkamerad.

Die Saison ist hiermit beendet. Mit dem dritten Platz können die Langensteinbacher Bezirksligisten zufrieden sein. (hs)

HERREN 3 - SG DJK OST/PSV K'HE 3: 9:7

5:2 Führung – 6:7 Rückstand – 9:7 Führung – so liest sich die Chronologie dieses Spiels in Kurzform.



So unterschiedlich wie der Spielverlauf waren auch die Schwankungen innerhalb der einzelnen Paarungen wobei sich Licht und Schatten abwechselten, lediglich Kai Jourdan blieb durch 2 souveräne Einzelerfolge davon verschont.

Trotzdem war auch dieses Mal die Ausgewogenheit der Mannschaft die eigentliche Stärke des Teams, und man merkte auch dass man sich gestärkt durch die letzten Erfolge, sich nicht so leicht aus der Ruhe bringen lässt, und dass man auch brenzlige Situationen gut überstehen kann, was auch der Gewinn der 3 letzten Paarungen unterstreicht.

Außer Kai gewannen das Doppel Hornung/Stucky zweimal, sowie Nico Hornung, Günter Seitz, Jürgen Walch, Benny Fuchs, und das Doppel Seitz/Walch je einmal. (gs)

ERGEBNISSE:

TV Mörsch 2 - Herren 5: 2:9

TTC Ka-Neureut 5 - Herren 4: 9:2

TV Busenbach 2 - Damen 2: 4:6

Herren 3 - SG Stupferich: 5:9

TTC Reihen - Damen 1: 8:2

Schüler A2 - TTV Ettlingen 4: 5:5

Woche 14

04. April 2013

HERREN 3 - SG STUPFERICH: 5:9

SCHADE – AUSGERECHNET AM LETZTEN SPIELTAG ENDETE UNSERE ERFOLGSSERIE!

Leider gelang es uns gegen den Tabellennachbarn aus Stupferich nicht, die Serie von 4 ungeschlagenen Spielen bis zum Saisonende fortzusetzen, und somit den krönenden Schlusspunkt unter eine turbulente Verbandsrunde zu setzen. Im Verlauf des Spieles versäumten wir es eine 4:2 und 5:4 Führung noch weiter auszubauen und die vorhandenen Möglichkeiten so zu nutzen, dass wir am Ende erfolgreich von der Platte gehen. Stattdessen bauten wir unseren Gegner unnötigerweise wieder auf und überließen ihm teilweise leichtfertig den Sieg, in dem wir die restlichen 5 Einzel allesamt verloren.

Trotz dieser vermeidbaren Niederlage überwiegt die Freude über das Geleistete, denn bis Ende Februar hatten wir lediglich 3 Pluspunkte auf unserem Konto und waren Abstiegs kandidat Nummer 1, aber danach starteten wir eine furiose Aufholjagd und konnten somit das Abstiegs gespenst mit 4 Siegen in Folge noch deutlich vertreiben.

Erfolgreich waren: Nicolas Hornung, Dieter Stucky, Kai Jourdan, Benny Fuchs, sowie Nico und Dieter im Doppel. (gs)

RÜCKRUNDENENDE:

Die Platzierungen der Jugend.- und Schülerteams:

BEZIRKSKLASSE MÄDCHEN:

1. **Mädchen** mit 18:6 Punkten
2. 2. TTC K'he-Neureut mit 16:8 Punkten
3. 3. TV Kirrlach mit 13:11 Punkten
4. 4. **Schülerinnen** mit 1:23 Punkten
- 5.

KREISLIGA SCHÜLER A:

6. 1. Karlsruher TV mit 27:1 Punkten
7. 2. TTF Spöck mit 20:8 Punkten
8. 3. **Schüler A1** mit 19:9 Punkten
9. 4. DJK Ost K'he 2 mit 18:10 Punkten
- 10.

KREISKLASSE SCHÜLER A:



11. 3. TTC Forchheim mit 18:14 Punkten
12. 4. SG ASV/SCW Grünwettersbach mit 18:14 Punkten
13. 5. **Schüler A2** mit 15:17 Punkten
14. 6. TG Aue 1895 mit 15:17 Punkten
- 15.

KREISKLASSE SCHÜLER B:

16. 5. TS Durlach mit 26:14 Punkten
17. 6. TTC Fochheim mit 24:16 Punkten
18. 7. **Schüler B** mit 16:24 Punkten
19. 8. VSV Büchig mit 12:28 Punkten

TERMINE:

Mi. 01.05.: 1. Mai-Ausflug

Woche 15

11. April 2013

RÜCKRUNDENENDE:

Nachdem in der vergangenen Woche die Tabellenauszüge der Jugend.- und Schülerteams veröffentlicht wurden, folgen hier nun die Auszüge der Erwachsenenmannschaften.

VERBANDSKLASSE SÜD:

3. TTG Neckarbischofsheim mit 15:9 Punkten
4. SG Büchig-Ettlingen mit 10:14 Punkten
5. **Damen 1** mit 9:15 Punkten
6. TTC Tiefenbronn mit 6:18 Punkten

BEZIRKSLIGA SÜD:

1. TTC Forchheim mit 18:2 Punkten
2. SG Büchig-Ettlingen 2 mit 17:3 Punkten
3. **Damen 2** mit 12:10 Punkten
4. TV Kieselbronn mit 7:13 Punkten

BEZIRKSLIGA SÜD:

1. TTF Spöck mit 32:4 Punkten
2. TTC Dietlingen 2 mit 26:10 Punkten
3. **Herren 1** mit 23:13 Punkten
4. TTG Kleinsteinbach/Singen 2 mit 20:16 Punkten

KREISLIGA:

2. TG Eggenstein 2 mit 33:7 Punkten
3. SG DJK Ost/PSV K'he mit 31:9 Punkten
4. **Herren 2** mit 27:13 Punkten
5. TV Malsch mit 26:14 Punkten

KREISKLASSE A:

6. TV Malsch 2 mit 16:20 Punkten
7. SG Stupferich mit 15:21 Punkten
8. **Herren 3** mit 11:25 Punkten
9. SG DJK Ost/PSV K'he 3 mit 7:29 Punkten



KREISKLASSE B:

- 5. TS Durlach 2 mit 22:14 Punkten
- 6. SVK Beiertheim 2 mit 16:20 Punkten
- 7. **Herren 4** mit 14:22 Punkten
- 8. TTV Ettligenweier 4 mit 13:23 Punkten

KREISKLASSE C:

- 7. TV Busenbach 4 mit 14:22 Punkten
- 8. TTC Karlsruhe-Neureut 8 mit 12:24 Punkten
- 9. **Herren 5** mit 2:34 Punkten
- 10. TV Mörsch 2 mit 2:34 Punkten

TERMINE:

Mi. 01.05.: 1. Mai-Ausflug

Woche 16

18. April 2013

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Mittwoch den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC's sind mit ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE:

Mi. 01.05.: 1. Mai-Ausflug

Sa./So. 11./12.05.: Badische Einzelmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Fr. 17.05.: Jahreshauptversammlung

Woche 17

25. April 2013

BADISCHE ENDRANGLISTE:

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Badische Endrangliste in Weinheim statt.

12 Teilnehmerinnen standen sich hier bei den weiblichen U14 gegenüber, um zu ermitteln, welche Spielerin die Beste im Badischen Tischtennis Verband ist.

Seitens des TTC konnten sich hierfür Lea Nöller und Andrea Maciejewski qualifizieren.

Gespielt wurde in je zwei 6er-Gruppen, Jeder gegen Jeden. Andrea wurde Dritte in ihrer Gruppe und spielte anschließend um Platz 5, welchen sie auch einheimste.

Lea überstand bei nur einer Niederlage die Gruppe als Zweitplatzierte und zog somit in eine neue Gruppe der besten Vier ein. Die Niederlage aus der Vorrunde nahm sie mit. Mit einer Niederlage und einem Sieg schloss sie den Turniertag als Badens Dritte ab. Diese super Platzierung berechtigt sie nun, sich am 8. Juni mit den Besten Baden-Württembergs zu messen. Andrea hat mit ihrem ebenfalls guten Abschneiden die Möglichkeit evtl. nach zu rücken.

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Mittwoch den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC's sind mit ihren Eltern und Geschwister ebendalls herzlich willkommen.

An dieser Stelle würden wir uns freuen, wenn es die ein oder andere Kuchenspende gäbe. Wenn sich jemand angesprochen fühlt, dann einfach bei Elke Schüssler (Beisitzerin Feste) unter 07202 / 1889 oder beisitzer-feste [at] ttc-langensteinbach [Punkt] de melden.



BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND IN LANGENSTEINBACH:

Am Wochenende des 11./12. Mai ist der TTC Ausrichter der Badische Einzelmeisterschaften der Jugend. Für dieses Turnier werden zahlreiche Helfer benötigt. Ebenso freuen wir uns hier über Kuchenspenden. Elke Schüssler (Beisitzerin Feste) ist hier unter 07202 / 1889 oder beisitzer-feste [at] ttc-langensteinbach [Punkt] de die Ansprechpartnerin.

TERMINE:

Mi. 01.05.: 1. Mai-Ausflug

Sa./So. 11./12.05.: Badische Einzelmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Fr. 17.05.: Jahreshauptversammlung

Woche 18

02. Mai 2013

BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND IN LANGENSTEINBACH:

Am Wochenende des 11./12. Mai ist der TTC Ausrichter der Badische Einzelmeisterschaften der Jugend. Für dieses Turnier werden zahlreiche Helfer benötigt. Ebenso freuen wir uns hier über Kuchenspenden. Elke Schüssler (Beisitzerin Feste) ist hier unter 07202 / 1889 oder beisitzer-feste [at] ttc-langensteinbach [Punkt] de die Ansprechpartnerin.

TERMINE:

Sa./So. 11./12.05.: Badische Einzelmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Fr. 17.05.: Jahreshauptversammlung

Fr. 07.06.: Spielerversammlung Herren

Woche 19

09. Mai 2013

BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND IN LANGENSTEINBACH:

Am Wochenende des 11./12. Mai ist der TTC Ausrichter der Badische Einzelmeisterschaften der Jugend. Für dieses Turnier werden zahlreiche Helfer benötigt. Ebenso freuen wir uns hier über Kuchenspenden. Elke Schüssler (Beisitzerin Feste) ist hier unter 07202 / 1889 oder beisitzer-feste [at] ttc-langensteinbach [Punkt] de die Ansprechpartnerin.

TERMINE:

Sa./So. 11./12.05.: Badische Einzelmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Fr. 17.05.: Jahreshauptversammlung

Fr. 07.06.: Spielerversammlung Herren

Woche 20

16. Mai 2013

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am Freitag den 17. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnehmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TRAININGSENGPÄSSE:

Aufgrund der Jahreshauptversammlung findet am Freitag den 17. Mai kein Erwachsenentraining statt.

In der Zeit vom Dienstag 28. Mai bis Sonntag 2. Juni ist die Halle belegt und somit ist weder Jugend- noch Erwachsenentraining möglich.

BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND IN SCHÜLER 2013 IN KARLSBAD-LANGENSTEINBACH MIT REIBUNGSLOSEM ABLAUF UND TOLLEN TEILNEHMERZAHLEN IM SCHÜLERBEREICH UND AUFFALLEND VIELEN „DOUBLES“:

Insgesamt 57 Vereine aus dem gesamten badischen Tischtennisraum nahmen an den diesjährigen Einzelmeisterschaften der Schüler und Jugend in den Wettbewerbsklassen U11, U13, U15 und U18, jeweils getrennt Mädchen und Jungen, teil. Beste Voraussetzungen fanden die Spielerinnen und Spieler in der Schelmenbuschhalle



in Langensteinbach vor. 20 Tische mit Handtuchboxen und Zählgeräten an allen Tischen schufen auch die Grundlage für einen reibungslosen Ablauf für die insgesamt 563 ausgetragenen Spiele an zwei Tagen. Erwähnenswert, die tollen Teilnehmerzahlen in den Schülerwettbewerben. Etwas enttäuschend war die Resonanz bei den Jugendlichen U18 sowohl bei den Jungs mit nur 26 Startern als auch bei den Mädchen mit nur 10 Starterinnen.

Allen Gewinnern und Platzierten bis zu den dritten Plätzen wurden Pokale, Medaillen und Urkunden direkt am Ende der Wettbewerbe ausgehändigt und die Freude darüber war in den Gesichtern abzulesen. Den badischen Meistern auch von TTC Seite Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

TERMINE:

Fr. 17.05.: Jahreshauptversammlung
Fr. 17.05.: kein Erwachsenentraining
Di. 28.05.: kein Training
Fr. 31.05.: kein Training
Fr. 07.06.: Spielerversammlung Herren

Woche 21

23. Mai 2013

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am vergangenen Freitag fand die diesjährige Hauptversammlung statt. Vor 27 anwesenden Mitgliedern berichtete Vorstand Eberhard Kolb über Sportliches, Gesellschaftliches und die Verwaltungsarbeit. Sportwart Hartmut Seiter erwähnte die sportlichen Erfolge von Evgeni Stoyanov und das Abschneiden der einzelnen Erwachsenenmannschaften.

Dieter Stucky berichtete kurz über das Abschneiden der einzelnen Schüler.- und Jugendmannschaften, sowie über einige Ranglistenerfolge. Er dankte den Mitgliedern für einen reibungslosen Ablauf bei den Jugendfahrten.

Kassenwart Peter Zimmermann gab in seinem vorgetragenen Kassenbericht Einblick in die aktuelle finanzielle Lage des Vereines, ebenso Elke Schüssler als Jugendkassenwartin. Die gewohnte fehlerlose Arbeit bestätigte der Kassenprüfer Manfred Becker.

Nach der von Bernd Hecht vorgenommenen Entlastung der Verwaltung gab es Neuwahlen zur halben Vorstandschaft.

Bei den Neuwahlen wurden alle zu wählenden Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt: Eberhard Kolb (1. Vorsitzender), Hartmut Seiter (Sportwart), Peter Zimmermann (Kassenwart), Tobias Spies (Pressewart), Kathleen Konstandin (Schriftführerin), Yvonne Spies (Beisitzer Jugend), Elke Di Nunzio und Manfred Becker (beide Kassenprüfer).

TRAININGSENGPÄSSE:

In der Zeit vom Dienstag 28. Mai bis Sonntag 2. Juni ist die Halle belegt und somit ist weder Jugend- noch Erwachsenentraining möglich.

TERMINE:

Di. 28.05.: kein Training
Fr. 31.05.: kein Training
Fr. 07.06.: Spielerversammlung Herren
Fr. 19.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 22

30. Mai 2013

TRAININGSENGPÄSSE:

In der Zeit vom Dienstag 28. Mai bis Sonntag 2. Juni ist die Halle belegt und somit ist weder Jugend- noch Erwachsenentraining möglich.

TERMINE:



Fr. 31.05.: kein Training
Fr. 07.06.: Spielerversammlung Herren
Fr. 12.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 23 **06. Juni 2013**

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Am kommenden Freitag den 07. Juni findet die Spielerversammlung in der Wagenburg in Langensteinbach statt. Beginn ist hier um 19:30Uhr im Nebenzimmer.

TERMINE:

Fr. 07.06.: Spielerversammlung Herren
Fr. 12.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 24 **13. Juni 2013**

TERMINE:

Fr. 14.-16.06.: Jugendfreizeit
Fr. 12.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 25 **20. Juni 2013**

TERMINE:

Fr. 12.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 26 **27. Juni 2013**

TERMINE:

Fr. 12.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Woche 27 **04. Juli 2013**

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE:

Am Freitag den 12.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Elke Schüssler über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE:

Am Samstag den 20.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen im Zeitraum vom 9:30 bis 13:30Uhr statt. Meldungen hierfür nimmt Jugendwart Dieter Stucky entgegen.

TERMINE:

Fr. 12.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa. 20.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche

Woche 28 **11. Juli 2013**

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE:



Am Freitag den 12.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Elke Schüssler über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE:

Am Samstag den 20.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen im Zeitraum vom 9:30 bis 13:30Uhr statt. Meldungen hierfür nimmt Jugendwart Dieter Stucky entgegen.

SOMMERPAUSE - HALLE GESCHLOSSEN:

In der Zeit vom Mo. 29.08. - So. 18.08. bleibt die Halle geschlossen. Letztes Training ist am Fr. den 26.07., Erstes am Di. den 20.08.

TERMINE:

Fr. 12.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa. 20.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche
Fr. 26.07.: letztes Training
Di. 20.08.: erstes Training

Woche 29

18. Juli 2013

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE:

Am Freitag den 12.07. fanden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. 31 Teilnehmer hatten sich eingefunden um die verschiedenen Vereinsmeister zu ermitteln.

Nach gespielten 6 Runden im bekannten schweizer System kam es zu den Finalspielen. Vorjahressieger Evgeni Stoyanov sowie Mitfavorit Marco Wehrkamp mußten im Halbfinale die Segel streichen. Tim Welker und Tobias Spies zogen zu später Stunde ins Finale ein. Hier wurde Tim seiner Favoritenrolle gerecht und konnte sich erstmals mit dem Vereinsmeistertitel schmücken.

Bei den Herren B konnte sich Neuzugang Christian Reith mit dem Titel eindrucksvoll beweisen, dass er eine Verstärkung für den TTC sein wird. Steffen Kallina mußte sich Christian im Finale geschlagen geben. Die dritten Plätze teilen sich Ludwig Rausch und Jonas Maciejewski.

Julia Kiefer konnte den Damenwettbewerb entscheiden. Gefolgt von Elke Schüssler, Yvonne Spies und Anja Niemz.

Abschließend konnten noch 20 Teilnehmer mobilisiert werden, um mit dem Doppelwettbewerb einen schönen Abschluss zu finden.

Gemeinsame Dritte wurden hier Anja Niemz/Mirco Cramer und Markus Maciejewski/Marco Wehrkamp. Im Finale unterlagen Bernd Hecht/Evgeni Stoyanov dem Webmasterduo Jan-Philipp Stucky/Tobias Spies.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE:

Am Samstag den 20.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen im Zeitraum vom 9:30 bis 13:30Uhr statt. Meldungen hierfür nimmt Jugendwart Dieter Stucky entgegen.

SOMMERPAUSE - HALLE GESCHLOSSEN:

In der Zeit vom Mo. 29.07. - So. 18.08. bleibt die Halle geschlossen. Letztes Training ist am Fr. den 26.07., erstes am Di. den 20.08.

TERMINE:

Sa. 20.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche
Fr. 26.07.: letztes Training
Di. 20.08.: erstes Training



Woche 30

25. Juli 2013

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE:

Am vergangenen Samstag, 20.07.2013 wurden die Schüler- und Jugendvereinsmeisterschaften 2013 des TTC Langensteinbach durchgeführt. In vier Altersklassen spielten 26 Jugendliche um den Sieg und die Platzierungen. Die Unterstützung von weit über 20 Zuschauern, versorgt mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken, spornte zu hervorragenden Leistungen an.

In der Mädchenklasse siegte Kim Lorenz vor Meike Maciejewski in einem spannenden 5-Satz-Spiel. Die Schüler A Klasse dominierte Paul Freund. Sein Durchmarsch mit 6 Siegen und einem Satzverhältnis von 18:0! belegen das eindrucksvoll. Zweite wurde Lea Nöller vor Hanna und Andrea Maciejewski.

Sieger der Schüler B Klasse war, wie im schon im vergangenen Jahr, Lenny Lorenz. Auch er beendete das Turnier ohne einen Satzverlust! Zweiter wurde Luke Nöller vor Daniel Bimmler.

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal eine Schüler C Klasse eingeführt. 10 Jungen und Mädchen, die erst vor 6 Monaten mit dem Tischtennispielen begonnen haben, sammelten hier erste Erfahrungen mit Wettkampf und Regelwerk. Erster Vereinsmeister Schüler C wurde Domenik Butic, Platz zwei erspielte sich Miriam Reiser und den dritten Platz belegte Kevin Kirstein.

Ein Sonderlob an alle Teilnehmer für viel Einsatz und tolle Spiele. Aber auch dafür, dass die B-Schüler als Schiedsrichter den Jüngsten geholfen haben und die etwas Älteren Kuchen, Muffins und Brownies für alle gebacken haben.

Nochmals Glückwunsch den neuen Vereinsmeistern 2013 sowie allen weiteren Platzierten! (ds)

SOMMERPAUSE - HALLE GESCHLOSSEN:

In der Zeit vom Mo. 29.07. - So. 18.08. bleibt die Halle geschlossen. Letztes Training ist am Fr. den 26.07., erstes am Di. den 20.08.

TERMINE:

Fr. 26.07.: letztes Training

Di. 20.08.: erstes Training

Woche 31

01. August 2013

SOMMERPAUSE - HALLE GESCHLOSSEN:

In der Zeit vom Mo. 29.07. - So. 18.08. bleibt die Halle geschlossen. Letztes Training ist am Fr. den 26.07., erstes am Di. den 20.08.

TERMINE:

Di. 20.08.: erstes Training

Woche 32

08. August 2013

SOMMERPAUSE - HALLE GESCHLOSSEN:

In der Zeit vom Mo. 29.07. - So. 18.08. bleibt die Halle geschlossen. Letztes Training ist am Fr. den 26.07., erstes am Di. den 20.08.

TERMINE:

Di. 20.08.: erstes Training

Woche 33

15. August 2013



Kein Bericht

Woche 34 **22. August 2013**

Kein Bericht

Woche 35 **29. August 2013**

PING-PONG-CAFÉ 16

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 7./8. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unsere Beisitzerin Feste, Elke Schüssler. Turnierbeginn am Samstag ist 11Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Bürgermeister Rudi Knodel wird am Sonntagmorgen das Turnier für die A-C Klasse eröffnen. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE:

Sa./So. 07./08. September: 16. Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch

Woche 36 **05. September 2013**

PING-PONG-CAFÉ 16

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 7./8. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unsere Beisitzerin Feste, Elke Schüssler. Turnierbeginn am Samstag ist 11Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Bürgermeister Rudi Knodel wird am Sonntagmorgen das Turnier für die A-C Klasse eröffnen. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE:

Sa./So. 07./08. September: 16. Ping-Pong-Cafe am Schelmenbusch

Woche 37 **12. September 2013**

PING-PONG-CAFÉ 16:

Das Turnier wurde erfolgreich über die Bühne gebracht. Vielen Dank für die anwesenden Helfer und die Kuchenspenden.

Aus Langensteinbacher Sicht hier die Platzierungen:

Bei den weiblichen U18 wurde Kim Lorenz Erste, Meike Maciejewski Zweite.

Bei den weiblichen U15 ist die Reihenfolge folgende 1. Lea Nöller vor Hanna Maciejewski und Andre Maciejewski

Bei den Damen A wurde Judith Nöller Zweite.

TERMINE:

Fr. 13.09. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Ka-Neureut 7

Fr. 13.09. - 19:45Uhr: Damen 2 - TV Kieselbronn 2

Sa. 14.09. - 15:00Uhr: Schüler B - TTV Ettlingen

Sa. 14.09. - 15:00Uhr: Schüler A2 - TTC Forchheim 2

Di. 17.09. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTF Spöck 5

*Redaktioneller Teil***PING-PONG-CAFÉ IST GUTE SAISONVORBEREITUNG
GROBE RESONANZ BEIM TURNIER DES TTC LANGENSTEINBACH**

Am Wochenende 7./8. September 2013 richtete der TTC Langensteinbach sein mittlerweile 16. Tischtennisturnier nach Schweizer Art aus. Die Beliebtheit des Turnieres spiegelte sich in der hohen Teilnehmerzahl von 277 Spieler/innen aus zahlreichen Bundesländern wieder. Standesgemäß eröffnete Schirmherr Bürgermeister Rudi Knodel das Turnier. Am ersten Tag kämpften die Nachwuchsspieler sowie die weiblichen und männlichen Aktiven der D-Klasse um die Titel. In den Jugendklassen stellte der TTC Edingen-Neckarhausen mit Selina Yilmaz (weibliche U13) und Sven Ding (männliche U18) zwei Sieger. Dem stand der Turnierausrichter TTC Langensteinbach in nichts nach und konnte mit Kim Lorenz (wU18) und Lea Nöller (wU15) ebenfalls zwei Siegerinnen vermelden. Mike Durst aus Kirrlach (mU15) und Johannes Franz (mU13) aus Kronau komplettierten die Siegerliste. Am Samstag konnte aus Forchheim Alexandra Burkart bei den Damen B gewinnen und bei den Herren D Frank Burkhard aus Bad Rotenfels. Am Sonntag standen die Herren C, B und A, sowie der Damen-A-Wettbewerb auf dem Programm. Den Sieg bei den Damen konnte Christiane Hefner aus Kronau feiern. Der für die TS Durlach spielende Clemense Carlo gewann bei den Herren C und Robert Tomic (Wiesental) bei den Herren B. In einem hochklassigen Finale unterlag der junge Ettliger Jonas Fürst dem in der Regionalliga spielenden Kiril Talavanov von Bad Rappenau knapp in fünf Sätzen. Die Ettliger Nachbarn verdienten sich mit ihren meisten Teilnehmern erneut ihr obligatorisches Fässchen. Die Verantwortlichen des TTC Langensteinbach konnten erneut auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, die wie immer kurz vor Rundenstart eine gute Saisonvorbereitung für alle Spieler und Spielerinnen ist.





Die sechs Sieger der Jugendwettbewerbe von l. n. r.: Sven Ding, Mike Durst, Selina Yilmaz, Johannes Franz, Lea Nöller und Kim Lorenz



Die drei Erstplatzieren der Herren A-C Wettbewerbe vom Sonntag von l.n.r.: Robert Tomic, Clemense Carlo und Kiril Talavanov. Fotos: privat

TTC Langensteinbach

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTC Ka-Neureut 7	1:9
Damen 2 - TV Kieselbronn 2	5:5
Schüler A2 - TTC Forchheim 2	5:5
Schüler B - TTV Ettlingen	6:3

TERMINE:

Sa. 21.09. - 15:00Uhr: Schüler A2 - SG-DJK Rüppurr/TV Busenbach 2
Sa. 21.09. - 15:00Uhr: Jugend - TTV Friedrichstal
Di. 24.09. - 19:30Uhr: Herren 2 - TG Söllingen 3

Woche 39

26. September 2013

HERREN 4 - TTF SPÖCK 5: 9:5

GELUNGENER SAISONAUFTAKT DER VIERTEN!

Zufriedene Gesichter auf Seiten des TTC, denn die erste Standortbestimmung fiel relativ zufriedenstellend aus und lässt auf eine spannende Runde hoffen, obwohl derzeit noch wenig über die Spielstärke der übrigen Mannschaften bekannt ist.



Allerdings wehrte sich unser Gegner aus Spöck bis zum Stande von 6:5 für uns nach Kräften, aber in den letzten 3 Begegnungen ließen wir nichts mehr anbrennen und brachten das Spiel mit 9:5 noch sicher über die Runden.

Aus einer ausgeglichenen Mannschaft ragten Peter Elze und Florian Ewald mit jeweils 2 Einzelsiegen heraus – Günter Seitz, Bernd Gruner und Erich Gebhardt mussten sich mit jeweils einem Sieg begnügen – im Doppel waren zu Beginn Bernd mit Erich und Florian mit Ludwig Rausch erfolgreich. (gs)

ERGEBNISSE:

TG Söllingen - Schüler B:	6:1
Jugend - TTV Friedrichstal:	3:6
TS Durlach - Schüler A:	6:2
Schüler A2 - SG-DJK Rüppurr/TV Busenbach 2:	6:2
TTV Ettlingenweier - Damen 2:	0:10

TERMINE:

- Sa. 28.09. - 15:00Uhr: Schüler B - TTC Weingarten
Sa. 28.09. - 15:00Uhr: Schüler A - Post Südstadt K'he
So. 29.09. - 11:00Uhr: Herren 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen 2
Di. 01.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - TS Durlach 2

Woche 40

03. Oktober 2013

TTG KLEINSTEINBACH/SINGEN 2 - HERREN 1: 9:6

AUFTAKT ZU EINER SCHWEREN SAISON

Nach diversen Verlegungsaktivitäten im Vorfeld startete nun auch das H1-Team in die diesjährige Bezirksligarunde. In Kleinsteinbach bekam das Team sogleich einen Vorgeschmack auf schwere Zeiten. Die Startformation hieß Evgeni Stoyanov, Tim Welker, Mirco Cramer, Hartmut Seiter, Marco Wehrkamp und der für den fehlenden Martin Rupp eingesprungene Tobias Spies. Nahtlos knüpften Evgeni/Mirco an erfolgreiche Doppel der letzten Saison an. Tim/Marco und Hartmut/Tobias zogen mit je 1:3 den Kürzeren. Evgeni blieb anschließend im Einzel souverän während Tim, Hartmut und Mirco den TTC weiter ins Hintertreffen brachten. Eine große Aufholjagd nährte im weiteren Spielverlauf die Hoffnung auf eine Wende. Tobias und Marco boten im hinteren paarkreuz bei ihren Erfolgen eine tolle Vorstellung. Auch Tim gelang im zweiten Durchgang gleich ein früher Saisonserfolg. Mit Evgenis Sieg stand es plötzlich 6:5 für den TTC. Doch Niederlagen von Mirco, Hartmut nach vergebenem Matchball, Marco und Tobias in 5 spannenden Sätzen besiegelten den Fehlstart in die Saison.

Unsere ersten Gäste vom Post Südstadt Karlsruhe bringen die Reverenz zweier Siege mit in die Beckerhalle. Das Spiel beginnt am Sonntag, 6.10. um 14:30 Uhr. (hs)

ERGEBNISSE:

SG EK Söllingen/TTC Wöschbach - Jugend:	6:2
TTV Ettlingenweier 4 - Herren 4:	6:9
Herren 2 - TG Söllingen 3:	8:8
TTF Spöck - Damen 3:	5:5
TTV Ettlingenweier 5 - Herren 5:	3:9
TV Malsch - Herren 2	8:8
TTC Weingarten 2 - Schüler A2:	0:6
TTC Weingarten - Damen 2:	2:8
Schüler B - TTC Weingarten:	3:6
Schüler A - Post Südstadt K'he:	6:1



TERMINE:

Fr. 04.10. - 19:00Uhr: Damen 3 - TTG Spöck
Fr. 04.10. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim
So. 06.10. - 14:30Uhr: Herren 1 - Post Südstadt K'he
Di. 08.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - SG DJK Ost/PSV K'he
Di. 08.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - SVK Beierheim 2 (Pokal)

Woche 41

10. Oktober 2013

HERREN 1 - POST SÜDSTADT K'HE: 6:9

Auch dieses Match ging hiermit an den Gegner, obwohl der TTC erstmalig in kompletter Aufstellung antrat (Evgeni Stoyanov, Martin Rupp, Tim Welker, Mirco Cramer, Hartmut Seiter, Marco Wehrkamp).

Evgeni/Mirco sorgten für die einzige einheimische Doppelausbeute an diesem Sonntagnachmittag. Die Einzelbegegnungen gestalteten beide Teams bis annähernd zum Spielschluss ausgeglichen:

Evgeni 3:0 (Gaiser), Martin 0:3 (Barthelmeß), Tim 3:1 (Schäfer), Mirco 1:3 (Mayer), Hartmut 3:1 (Hofmann), Marco 0:3 (Nienhüser), Evgeni 3:0 (Barthelmeß), Martin 0:3 (Gaiser), Tim 3:1 (Mayer), Mirco 1:3 (Schäfer).

Die Schlusseinzel von Hartmut und Marco gingen leider mit 2:3 bzw. 1:3 an die Gäste.

Nicht einfacher wird es auch am kommenden Sonntag in einem weiteren Heimspiel. Der TTC Ersingen hat bereits zwei Siege in drei Begegnungen auf ihrer Habenseite.

Spielbeginn Herren 1 gegen TTC Ersingen am Sonntag, 13.10.2013 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle. (hs)

**TTV ETTLINGENWEIER 4 - HERREN 4: 6:9
GLÜCKLICHER SIEG DER VIERTEN**

Mit einer 4:1 und 5:3 Führung im Rücken sah es lange Zeit nach einem beruhigenden Spielverlauf mit klaren Vorteilen für uns aus, aber der Schein sollte trügen, denn durch 3 Niederlagen in Folge war dann plötzlich der Gastgeber mit 6:5 in Front.

Auch in den nachfolgenden 3 Partien schien dann alles gegen uns zu laufen, denn unsere Gegner bekamen immer mehr Oberwasser und führten nach gespielten 3 Sätzen allesamt sehr klar und hatten den Sieg bereits vor Augen, als wir uns ins Spiel zurückkämpfen konnten und die nicht mehr erwartete Wende schaffen konnten.

Jeweils im 5. Satz schafften es Erich Gebhardt, Peter Elze und Florian Ewald doch noch ihre Spiele heranzureißen und uns mit 8:6 in Führung zu bringen, was mit einer enormen Energieleistung, viel Routine und auch viel Glück verbunden war.

Der an diesem Abend befreit aufspielende Ludwig Rausch setzte mit seinem zweiten 3:0 Sieg den Schlusspunkt unter eine aufregende und glückliche Partie.

Die Siege im Einzelnen: Ludwig (2), Bernd Gruner, Günter Seitz, Erich, Peter, Florian (je einmal), sowie im Doppel Bernd mit Erich und Günter mit Peter (je einmal) (gs)

**HERREN 4 - TS DURLACH 2: 9:6
3 SPIELE – 3 SIEGE!**

Wieder war Spannung bis zum Schluss angesagt beim Heimspiel der Vierten gegen die Turnerschaft aus Durlach, denn trotz einer zwischenzeitlichen Führung von 4:1 und 7:4 wehrte sich der Gast überaus hartnäckig gegen die drohende Niederlage und untermauerte somit seine Ambitionen auf einen vorderen Tabellenplatz.

Peter Elze und Ludwig Rausch verhinderten mit knappen 5-Satz Siegen die Wertung des bereits laufenden Schlussspiels und bescherten uns somit einen weiteren knappen Spielausgang.



Für das Punktesammeln waren an diesem Abend Bernd Gruner, Peter Elze und Ludwig Rausch zuständig, welche jeweils 2 Einzel gewannen, und gemeinsam mit ihren Doppelpartnern Günter Seitz und Erich Gebhardt an 8 Punkten beteiligt waren - für den fehlenden Punkt sorgte schließlich noch Günter.

Selbstverständlich wollen wir diese Serie in den kommenden Begegnungen noch weiter ausbauen, denn Siege verbreiten ja bekanntlich mehr Laune als Niederlagen! (gs)

TTV ETTLINGENWEIER 5 - HERREN 5: 3:9 GESCHLOSSENE MANNCHAFTSLEISTUNG

Bereits nach der zweiten Begegnung hat die Fünfte genauso viele Pluspunkte auf der Habenseite wie in der gesamten letzten Saison. Zu Stande kam dies so: Nach den Eingangsdoppeln und den ersten zwei gespielten Einzeln lagen wir sensationell mit 4:1 in Front und dieser Aufwärtstrend stachelte auch die übrigen Mannschaftskollegen gewaltig an, die sich dann auch mächtig ins Zeug legten. Logische Folge: Dieser beruhigende Vorsprung wurde peu á peu ausgebaut, wobei enge Spiele auch mal, anders als im letzten Jahr, zu unseren Gunsten entschieden wurden. Beispiel gefällig? Pei gegen Stucky. Nachdem unser Junior Jan-Philipp schon wie der sichere Sieger aussah (er lag mit 2:0 vorn) hatte sich sein Gegner auf seine Spielweise eingestellt und schnell auf 2:2 verkürzt. Daraufhin machte sich unser Jan-Philipp schlau, holte sich ein paar gute Ratschläge von seinen Kameraden ab, um den Gegner dann im fünften Satz mit 11:2 regelrecht auseinander zu nehmen.

An dem Erfolg von 9:3 für uns waren beteiligt: 2 x Käpt'n Appich, 2x Walch, 1x Maciejewski, 1x Stucky und einmal unser neuer Exportschlagler aus der Schweiz, Mister Siering. Pech hatte nur unser trainingsfleißigster Bernd Cadus, der an diesem Abend mit Weber von Ettlengenweier einen harten Brocken erwischte. Nun gilt es, diesen Aufwärtstrend gegen Busenbach am kommenden Freitag fortzusetzen. Übrigens – auf diesen Sieg müssen wir unbedingt noch anstoßen. (jw)

ERGEBNISSE:

TTC Ka-Neureut 2 - Herren 2:	9:5
Damen 3 - TTG Spöck:	4:6
Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim:	1:8
SG TTC Oberacker/TTF Ruit - Schüler A:	1:6

TERMINE:

- Sa. 12.10. - 15:00Uhr: Schüler A - TTC Ka-Neureut
- Sa. 12.10. - 15:00Uhr: Schüler B - TV Malsch
- So. 13.10. - 14:30Uhr: Herren 1 - TTC Ersingen
- Di. 15.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Spöck
- Di. 15.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - SG DJK Ost/PSV K'he 3

Woche 42

17. Oktober 2013

HERREN 1 - TTC ERSINGEN 5:9

Ziemlich gelähmt schien der Hausherr zumindest im ersten Einzeldurchgang, nachdem ein deprimierender 0:3 Doppelaustakt zu Buche stand. Die Doppel Stonanov/Cramer, Rupp/Wolf und Welker/Seiter sowie Martin Rupp, Tim Welker, Mirco Cramer, Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf in den ersten Einzeln standen gegen gut gelaunte Gäste auf verlorenem Posten. Einzig Evgeni zieht als Sieger einsam seine Kreise. Das Match war bei einem 1:8 Rückstand quasi gelaufen. Evgeni erneut sowie Martin, Tim und Mirco sorgten in größtenteils 5-Satz-Siegen noch ein wenig für Ergebniskosmetik, ehe Hartmut machtlos den gegnerischen Schlusspunkt über sich ergehen lassen musste.

In Mutschelbach am kommenden Freitag stehen die Prognosen für zählbares auch nicht günstig – zumal das Team nicht in seiner vollständigen Aufstellung vertreten ist.

Spielbeginn in Mutschelbach am kommenden Freitag, 18.10. um 20:30 Uhr in der Bocksbachhalle. (hs)



SC WETTERSBAACH 2 - HERREN 3 8:8

Unsere zum Vorjahr verjüngte dritte Mannschaft mit den Zugängen Christian Reith, Jonas Maciejewski und Steffen Kallina ist eher träge in das erste Saisonspiel gestartet.

Anfangs lagen wir zwar 1:4 und 2:6 zurück, konnten dann aber mit Kampfgeist in der zweiten Spielphase mit einer Serie von 5 Einzelsiegen auffahren. Nach der 7:8 Führung ging es in das Schlussspiel mit Hornung/Reith, welches leider sehr knapp und hart umkämpft mit 1:3 verloren ging. Somit hatten wir nach den anfänglichen Schwierigkeiten doch noch eine ausgeglichene Leistung erzielt und mit dem 8:8 Endstand einen Punkt aus Wettersbach mitgenommen.

Die Punkte zum 8:8 holten Nicolas/Christian im Doppel, je ein Einzelsieg erreichten Nicolas, Christian und Steffen, Jonas und Benny Fuchs konnten beide Einzel für sich gestalten.

Beim nächsten Spiel geht es am Freitag zu Hause gegen den Tabellenführer aus Friedrichstal, der mit 8:0 Punkten noch ohne Punktverlust ist. (nh)

HERREN 4 - SVK BEIERTHEIM 2 4:0

In der Besetzung Günter Seitz, Peter Elze und Erich Gebhardt gelang es uns souverän in die nächste Pokalrunde einzuziehen. Die Gäste aus dem Karlsruher Stadtteil hatten während den 50 gespielten Minuten keine Chance auf einen Erfolg und gewannen lediglich 2 Sätze. (gs)

TTF 03 RHEINSTETTEN - HERREN 4 4:9

Auch von der 1. Mannschaft der TTF Rheinstetten ließen wir uns nicht in Bedrängnis bringen und behielten somit auch im 4. Spiel in Folge unsere weiße Weste.

Aber bis es soweit war, mussten wir einem 3:4 Rückstand hinterherlaufen und uns mächtig steigern, bevor wir dann einen beeindruckenden Lauf mit 6 gewonnenen Spielen hinlegen konnten und den Gegner somit, wie bereits in der Vergangenheit geschehen, auf den Boden der Tatsachen zurückholten. Obwohl sich das Ergebnis so eindeutig liest, benötigten wir über 3 Stunden, um das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden zu können. Während Peter Elze seine derzeit gute Verfassung durch 2 Einzelsiege unterstrich, waren die übrigen Mannschaftsmitglieder je einmal erfolgreich (Günter Seitz, Bernd Gruner, Erich Gebhardt, Florian Ewald und Ludwig Rausch) – außerdem konnten wir die Eingangsdoppel Bernd/Erich und Florian/Ludwig gewinnen. (gs)

ERGEBNISSE:

TG Aue 1895- Schüler A2	6:2
Herren 2 - SG DJK Ost/PSV K'he	9:7
TG Eggenstein – Jugend	6:0
TV Busenbach 4 - Herren 5	9:7
VSV Büchig – Schülerinnen	3:4
Schüler A - TTC Ka-Neureut	5:5
Schüler B - TV Malsch	0:6
TTC Forchheim - Damen 1	2:8

TERMINE:

Fr. 18.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTV Friedrichstal

Fr. 18.10. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Ka-Neureut

Di. 20.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Wöschbach 3

Woche 43

24. Oktober 2013

TTC MUTSCHELBAACH - HERREN 1 9:4



Der TTC Mutschelbach hat auf kommunaler Ebene die lange Jahrzehnte dominierenden Nachbarn aus Langensteinbach im Herren-Spitzenbereich überholt. Das bestätigte sich am vergangenen Freitag im Lokalmatch in der Mutschelbacher Bocksbach-Halle. Ein ausgeglichenes Match sahen zahlreiche Zuschauer nur bis Ende des ersten Einzeldurchganges. Die erste Saisonniederlage von Evgeni Stoyanov im hochklassigen Match gegen Enrico Fussy leitete den Mutschelbacher Endspurt ein. Auf Langensteinbacher Seite punkteten Evgeni Stoyanov/Tim Welker im Doppel, sowie Evgeni gegen Ex-Langensteinbacher Christoph Oger, Hartmut Seiter gegen Trinh Do und Tim Welker gegen Ralf Nösges.

Relativ schlecht kam der nächste Gegner TTV Ettlingenweier mit seinen 2:6 Punkten vom Start weg. Für das punktlose TTC-Team ist das jedoch keine Gewähr, in Ettlingenweier zu leichten Punkten zu kommen. Spielbeginn in der Bürgerhalle Ettlingenweier (Dorfwiesenstraße) am Sa. 02.11.2013 um 19:00. (hs)

Auszug Tischtennisclub Mutschelbach

Herren 1 - TTC Langensteinbach 9:4

Durch einen Sieg im Heimspiel gegen den TIC Langensteinbach festigte die 1. Herrenmannschaft den Platz in der oberen Tabellenhälfte. Nachdem die Mutschelbacher ihre Doppel umgestellt haben, ging man zum ersten Mal in dieser Runde mit 2:1 in die Einzel. Besonders hervorzuheben in diesem Match ist, dass Enrico Fussy dem Langensteinbacher Evgeni Stoyanov in einem hochklassigen Match die erste Saisonniederlage beibrachte.

Im mittleren Paarkreuz lieferten sich die Mutschelbacher Van Trinh Do und Ralf Nösges und die Langensteinbacher Tim Welker und Hartmut Seiter besonders harte und lange Matches. Alle vier .Spiele gingen über den 5. Satz und endeten leistungsgerecht 2:2, wobei jeder Spieler ein Match gewann.

HERREN 3 - TTV FRIEDRICHSTAL 9:6

Das zweite wieder sehr spannende Spiel hat uns den ersten Sieg beschert und das ausgerechnet gegen den Tabellenführer, der etwas Ersatzgeschwächt aufgelaufen ist. Aus den Doppeln sind wir mit 2:1 gestartet und konnten die Gäste anschließend immer auf zwei Punkte von 3:1 bis 7:6 auf Distanz halten. Das Spiel drohte nun zu kippen aber unser hinteres Paarkreuz mit Jonas Maciejewski und Steffen Kallina haben die Partie mit zwei Einzelsiegen entschieden.

Die Punkte zum 9:6 holten Nicolas Hornung/Christian Reith und Kai Jourdan/Steffen im Doppel, zwei Einzelsiege von Nicolas, Christian und Jonas, der noch ungeschlagen ist. Steffen verbuchte einen Einzelsieg und Arndt Englert konnte bei seinem Einstand im vorderen Paarkreuz leider keinen Punkt erkämpfen, die Spiele waren aber jeweils im 5. Satz denkbar knapp. Kai hatte beim ersten Einzel ebenfalls knapp mit 2:3 verloren wird aber im nächsten Spiel sicher wieder zu alter Form finden.

Beim nächsten Spiel geht es am Dienstag den 29.10. zu Hause gegen die TSG Blankenloch. (nh)

HERREN 4 - SG DJK OST/PSV K'HS 9:1

Ihre derzeit gute Form unterstrich die Vierte auch im Spiel gegen die Spielgemeinschaft Karlsruhe Ost/Polizei SV mit einem hohen 9:1 Heimsieg gegen einen, trotz der klaren Niederlage, starken Gegner.

Nach 3 gewonnenen Eingangsdoppeln und Siegen im vorderen Paarkreuz ließen wir den Gegner nicht mehr zur Entfaltung kommen und konnten somit nach 2 Stunden Spielzeit duschen gehen.

Den einzigen Spielverlust verzeichnete Erich Gebhardt mit einer unglücklichen Niederlage im 5. Satz, und verhalf somit Günter Seitz zu seinem 2. Sieg an diesem Abend.

Ansonsten waren wie so oft in dieser Saison alle Spieler am Sieg beteiligt! (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - TV Spöck	4:9
TTF 03 Rheinstetten – Jugend	6:1
Post Südstadt K'he - Schüler A2	4:6
TTG Neckarbischofsheim 2 - Damen 1	8:6
Karlsruher TV - Damen 3	2:8
DJK Rüppurr 4 - Herren 2	8:8



TERMINE:

Fr. 25.10. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTC Forchheim
Fr. 25.10. - 19:00Uhr: Damen 3 - TTC Forchheim 2
Sa. 26.10. - 15:00Uhr: Jugend - Post Südstadt K'he
Sa. 26.10. - 15:00Uhr: Schüler A - TTC Kronau 3
Sa. 26.10. - 15:00Uhr: Schüler A2 - TS Durlach 2
Sa. 26.10. - 15:00Uhr: Schüler B - TTC Forchheim
Di. 29.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TSG Blankenloch
Di. 29.10. - 20:00Uhr: Herren 2 - TTV Ettlingen 4 (Pokal)

Woche 44

31. Oktober 2013

MTV K'HE - HERREN 4 9:3
HÖHENFLUG GESTOPPT!

Im 6. Spiel hat es uns erwischt, und das nicht etwa knapp und unglücklich, sondern klar und deutlich! Lediglich bis zum Stande von 5:3 gegen uns konnten wir dem Gegner noch einigermaßen Paroli bieten, aber danach ging es Schlag auf Schlag und unsere Siegesserie war jäh beendet.

Zu erwähnen wäre, dass sich unsere beiden Ersatzleute Andreas Appich und Jan-Philipp Stucky bravourös schlugen, wobei Jan-Philipp das Kunststück fertigbrachte einen 4:9 Rückstand im 5. Satz noch in einen Sieg umzuwandeln. Günter Seitz im Einzel und zusammen mit Peter Elze im Doppel sorgte für die restlichen Spielgewinne. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - TTC Wöschbach 3	8:8
TV Mörsch - Herren 5	9:3
Post Südstadt K'he - Damen 1	6:8
Schülerinnen - TTC Forchheim	0:7
Damen 2 - TTC Forchheim 2	2:8
Jugend - Post Südstadt K'he	3:5
Schüler A - TTC Kronau 3	2:6
Schüler A2 - TS Durlach 2	2:6
Schüler B - TTC Forchheim	0:6
TV Kieselbronn - Damen 2	5:5

TERMINE:

09./10.11.: Bezirksmeisterschaften der Jugend/Schüler

Woche 45

07. November 2013

TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 1 7:9

Jetzt hat's auch endlich beim TTC-Spitzenteam mit den ersten Saisonpunkten geklappt. Vom Spielverlauf her deutete allerdings nichts auf diese beiden Punkte hin, denn der Sieg lief über die Rückstandsetappen 2:6 und 5:7.

Aus den Eingangsdoppeln gingen lediglich Evgeni Stoyanov und Mirco Cramer gemeinsam als Sieger hervor. Mit Ausnahme von Evgeni hagelte es weitere Niederlagen in der Folge (Martin Rupp, Tim Welker, Mirco Cramer und Marco Wehrkamp). Nachdem Hartmut Seiter die Negativserie mit seinem 3:1 durchbrach, folgte ihm Evgeni und Martin (13:11 im 5. Satz) mit weiteren Siegen. Tim musste anschließend auch in seinem zweiten Einzel passen – damit stand es 5:7 gegen den TTC.



Mirco leitete mit seinem knappen 3:2 Erfolg die Spielwende ein. Nicht mehr vom Kurs abbringen ließen sich danach Hartmut und Marco in den letzten Einzelspielen des Tages, sowie Evgeni und Mirco in deren souverän geführtem Schlussdoppel.

Damit lassen sich doch gleich viel entspannter den nächsten Begegnungen angehen, die da wären:

Freitag, 08.11.2013 um 20:30 Uhr bei der TG Aue und am Sonntag, 10.11.2013 zu Hause gegen DJK Rüppurr 2. Als acht- und sechstplatzierte flankieren die beiden Teams gegenwärtig die TTC-Platzierung in der Bezirksliga. (hs)

HERREN 3 - TSG BLANKENLOCH 9:6

Das zweite Heimspiel konnte die dritte Mannschaft erneut umkämpft mit 9:6 für sich entscheiden. Aus den Doppeln sind wir durch die Siege der Paarungen Dieter Stucky/Jonas Maciejewski und Arndt Englert/Kai Jourdan mit 2:1 in Führung gegangen.

Nach einer anfangs ausgeglichenen Spielpartie, die zum 5:5 führte, konnten wir uns absetzen und durch eine engagierte Mannschaftsleistung den 9:6 Sieg feiern.

Mit jeweils zwei Einzelsiegen konnten Christian Reith, Benny Fuchs und Jonas herausragen, Dieter war einmal erfolgreich während Nicolas Hornung und Kai beide Einzel glücklos verloren.

Am 08.11. treffen wir zu Hause mit nun 5:1 Punkten auf die Spielgemeinschaft DJK Ost/PSV K'he 2. (nh)

ERGEBNISSE:

Schülerinnen - TTC Weingarten	4:1
Herren 2 - TTV Ettlingen4	4:3

TERMINE:

Fr. 08.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - SG DJK Ost/PSV K'he 2

Fr. 08.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - Karlsruher TV 3

09./10.11.: Bezirksmeisterschaften der Jugend/Schüler

So. 10.11. - 14:30Uhr: Herren 1 - DJK Rüppurr 2

Woche 46

14. November 2013

TG AUE 1895 - HERREN 1: 6:9

HERREN 1 - DJK RÜPPURR 2: 7:9

So überraschend die Punkte in Aue ergattert wurden, so enttäuschend war die Heimmiederlage gegen die DJK nach 7:4 Führung! Dass das Satzverhältnis hierbei ausgeglichen war und die Bilanz der Ballwechsel mit 616:584 gar zu Gunsten des TTC ausfiel, ist nur ein schwacher Trost.

Doch der Reihe nach:

In Aue sah es am vergangenen Freitag nach dem ersten Einzeldurchgang bei zwischenzeitlicher 5:3 Führung der Einheimischen noch nicht gut aus. Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer, Hartmut Seiter/Marco Wehrkamp sowie Evgeni im Einzel punkteten dabei TTC-seitig. Die anschließende 6-teilige TTC Erfolgsserie begann Marco, gefolgt von Evgeni und Tim. Nach kurzer Unterbrechung setzten Hartmut, erneut Marco und schließlich Tobi Spies die finalen TTC-Punkte.

Gegen Rüppurr gelang nur Stoyanov/Cramer ein klarer Doppelerfolg, während sowohl Martin Rupp/Rüdiger Wolf als auch Tim Welker/Hartmut Seiter unglücklich im 5. Satz unterlagen. Im ersten Einzeldurchgang glaubte man, die Wende eingeleitet zu haben, als Evgeni, Tim, Hartmut und Rüdiger ihre Gegner Steinmann, Brauch, Penka und Kiermeier in Schach halten konnten. Nach weiteren Siegen von Evgeni gegen Friedel sowie Martin gegen Steinmann schien die Vorentscheidung zu Gunsten des TTC gefallen zu sein. Im Rahmen der unerklärlichen finalen 5-fachen Nullserie gelang es u.a. Mirco nicht, eine 2:0 Satzführung über die Runden zu bringen. Und Rüdiger hatte gar mit einem Matchball im Schlusssatz den Senior Dieter Penka auf der Pfanne. Das Aufbäumen nach 0:2 Satzrückstand reichte Evgeni/Mirco im Schlussdoppel nicht mehr für eine Spielwende.



Die letzte Fahrt in der Vorrunde endet am kommenden Samstag an der Mehrzweckhalle Wöschbach, Im Eigen , 76327 Pfinztal-Wöschbach. Mit einem Minuspunkt sind die Wöschbacher dem Spitzenreiter Post Südstadt Karlsruhe dicht auf den Fersen. Es ist kaum anzunehmen, dass sie sich ausgerechnet von den viertletzten Langensteinbachern von ihrem Verfolgungskurs abbringen lassen wollen. Spielbeginn am 16.11.2013 um 14:00 Uhr (hs)

Auszug Bericht DJK Rüppurr

TTC Langensteinbach - DJK-Rüppurr II 7 : 9

Das war gigantisch !

Obwohl die Langensteinbacher in der Tabelle hinter uns standen, war uns klar, dass es sehr schwer werden würde, dort einen Punkt zu holen, zumal uns Hans Kilian verletzungsbedingt fehlte. Mit Stoyanov hatte Langensteinbach außerdem den absoluten Überflieger der Bezirksliga (Q-TTR - Punkte: 1929) in ihren Reihen. Aus den Doppeln gingen wir mit einer 2:1 - Führung hervor, danach aber konnten nur Volker Friedel gegen Rupp und Björn Hagmann gegen Mirko Cramer punkten -bis zum Stand von 4 : 7 , als Björn mit seinem 2. Sieg (gegen Welker) die Wende einleitete. Ilko Brauch steigerte sich im Spielverlauf immer mehr gegen Mirko Cramer und gewann letztlich sicher, Mario Kiermeier beherrschte Hartmut Seiter in 3 Sätzen und Dieter Penka machte es gegen Wolf spannend und gewann erst im 5. Satz " souverän" mit 14 : 12. Das " Wunder von Langensteinbach " aber schafften Volker Friedel und Mark Steinmann im Schlussspiel. Mit Ballwechseln "von einem anderen Stern" dominierten sie immer deutlicher das Spiel und siegten vollkommen verdient mit 3: 1.

Vor der Runde hatten die Prognosen der Experten gelautet, dass wir kein einziges Spiel gewinnen würden, jetzt stehen wir mit 6 : 4 Punkten in der Tabellenmitte und merken, dass wir - auch wenn die Bezirksliga in diesem Jahr extrem stark ist - ganz gut mithalten können.

Das motiviert uns natürlich für die nächsten Spiele.

HERREN 3 - SG DJK OST/PSV K'HE 2: 9:3

Den ersten deutlichen Sieg konnten wir gegen das Tabellenschlusslicht mit 9:3 verbuchen und stehen somit in der Tabelle mit 7:1 ungeschlagen sehr gut auf dem dritten Platz. Aus den Doppeln sind wir 1:2 negativ gestartet, anschließend konnten wir das Spiel in den Einzelnen klar für uns entscheiden.

Die Punkte zum 9:3 holten Nicolas Hornung/Christian Reith im Doppel, je zwei Einzelsiege von Nicolas, Arndt Englert und Christian. Die weiteren zwei Punkte steuerten Benni Fuchs und Jonas Maciejewski bei, die je nur ein Einzel spielten. (nh)

TTF SPÖCK 4 - HERREN 3: 9:4

Morgenstund hat bei uns kein Gold im Mund und somit mussten wir leider nach dem ersten deutlichen Sieg die erste deutliche Niederlage gegen starke Spöcker hinnehmen.

Aus den Doppeln sind wir verdient mit 2:1 gestartet, bei denen man hervorheben muss, dass die Doppel Kai Jourdan/Jonas Maciejewski und Benny Fuchs/Steffen Kallina beide mit 0:2 in Satzrückstand waren und danach bravourös aufspielten und noch 3:2 gewinnen konnten.

Die 2:1 Führung verloren wir leider mit zwei knappen 2:3 Niederlagen von Nicolas Hornung und Christian Reith im vorderen Paarkreuz. In den folgenden drei Spiele konnten Benny, Kai und Steffen ebenfalls nicht punkten, bis Jonas den Negativtrend mit einem deutlichen Sieg zum Zwischenstand von 3:6 stoppte. Anschließend verlor Nicolas ideenlos auch sein zweites Einzel im vorderen Paarkreuz während Christian den letzten Punkt für uns gewann. Nach Niederlagen von Kai und Benny war das 4:9 leider besiegelt.

Am Freitag den 15.11. ist der SSC Karlsruhe bei uns zu Gast, gegen den wir unseren trotz allem sehr guten Saisonverlauf fortführen möchten. (nh)

HERREN 5 - KARLSRUHER TV 3: 9:0

Mit der besten Aufstellung, die momentan die Fünfte zur Verfügung hat, spielte man am vergangenen Freitag zu Hause gegen den Tabellennachbarn aus Karlsruhe. Und das war gut so, weil keiner damit rechnen konnte, dass wir ein klares 9:0 hinlegen würden. Wann hat es das jemals gegeben, dass die Fünfte so hoch gewinnen konnte? Nur die Älteren unter uns können sich vielleicht noch daran erinnern. Zum Erfolg trugen bei. Jürgen Walch, Andreas Appich, Markus Maciejewski, Becker Manfred, Becker Hartmut und Jan-Philipp Stucky. Alle Spiele wurden übrigens glatt in drei Sätzen gewonnen, bis auf eine Ausnahme. Markus



gegen Lindner vom KTV. Man war dies spannend, es war zum Haare ausreißen. Im fünften Satz lag unser guter Markus schon 5:10 hinten, kämpfte sich tapfer heran und gewann noch mit 14:12 das Match. Was für eine furiose Aufholjagd. (jw)

ERGEBNIS:

TTC Tiefenbronn - Damen 1: 8:5

TERMINE:

Fr. 15.11. - 18:15Uhr: Schülerinnen - VSV Büchig

Fr. 15.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - SSC K'he

Di. 19.11. - 19:30Uhr: Herren 4 - SVK Beiertheim 2

Woche 47

21. November 2013

TTC WÖSCHBACH 2 – HERREN 1: 8:8

Die Kuriositäten dieser Runde setzen sich fort. Vor Wochenfrist konnte das Team zu Hause in kompletter Aufstellung gegen Mit-Abstiegskandidat Rüppurr eine 7:4 Führung nicht gewinnbringend verwerten. Beim heißen Titelanwärter Wöschbach spielte der TTC ohne Martin Rupp – und ergatterte sich wie auch immer ein Unentschieden. Das soll mal einer verstehen. Die Ironie des Spieltages: Trotz dieses Punktverlustes setzt sich Wöschbach erstmals an die Tabellenspitze der Bezirksliga, da Mitkonkurrent Post Südstadt Karlsruhe in Mutschelbach den Kürzeren zog.

Zum Spielverlauf: Wöschbach verzockte sich zunächst mit ihrer Doppelstrategie. Das Resultat war eine 2:1 Führung nach den Doppeln. Interessanterweise war es das erfolgsverwöhnte Doppel Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer, die im 5. Satz in der Verlängerung unterlagen. Tim Welker/Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter/Marco Wehrkamp überraschten dagegen mit ihren Startsiegen. Für die nächsten Überraschungen sorgten Mirco und Rüdiger, die neben Evgeni ihre Partien für sich entschieden. Evgeni und vor allem Mirco waren es, die die Begegnung nach ihren Siegen auch im zweiten Einzeldurchgang bis zum Schluss offen halten konnten. Mit großer Entschlossenheit besiegelten Evgeni/Mirco im Schlussspiel den Punktgewinn für die Langensteinbacher.

Das letzte Vorrundenspiel am kommenden Sonntag ist wieder „so ,ne Sache“. Nur mit einem Sieg gegen den Tabellenvorletzten Söllingen kann der TTC halbwegs entspannt der Winterpause entgegensehen. Spielbeginn Herren 1 gegen EK Söllingen am Sonntag, 24.11.2013 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach. (hs)

HERREN 3 – SSC K'HE: 5:9

In Bestbesetzung hatten wir uns gegen den SSC Karlsruhe ein gutes Ergebnis ausgerechnet, wurden aber eines anderen belehrt und verloren mit 5:9.

Die Liga ist sehr ausgeglichen, daher gibt es in keinem Spiel einen klaren Favoriten.

Aus den Doppeln sind wir mit 1:2 gestartet, da nur die Paarung Dieter Stucky/Jonas Maciejewski erfolgreich spielte. Die anderen zwei Doppel Nicolas Hornung/Christian Reith und Arndt Englert/Kai Jourdan verloren jeweils im fünften Satz.

In den ersten Einzelpaarungen konnten wir jeweils pro Paarkreuz nur einen Punkt durch Nicolas, Arndt und Jonas zum Zwischenstand von 4:5 gewinnen.

Anschließend verloren wir den Anschluss und konnten nur noch ein Einzel durch Christian im mittleren Paarkreuz für uns entscheiden. (nh)

TV BUSENBACH 3 – HERREN 4: 9:7

Auch nach einer über 3 wöchigen Spielpause konnten wir nicht an die zuvor gezeigten Leistungen anknüpfen und verloren unglücklich mit 7:9 beim Nachbarn aus Busenbach.



Statt sich über die vertanen Chancen zu ärgern, sollten wir nun versuchen die Vorrunde noch einigermaßen erfolgreich über die Bühne zu bringen, um uns eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde zu bewahren. Lediglich Bernd Gruner gelang es mit 2 Einzel - und einem Doppelerfolg die optimale Ausbeute zu erreichen – am nächsten kamen ihm Erich Gebhardt mit einem Einzel und einem Doppelsieg (mit Bernd), gefolgt von Ludwig Rausch und Ersatz Jan Philip Stucky mit jeweils einem gewonnenen Einzel, wobei Jan Philipp insbesondere im 2. Einzel überzeugen konnte.

Für Günter Seitz und Peter Elze reichte es an diesem Abend lediglich zu einem Erfolg im Doppel, was letztendlich den verdienten Punktgewinn verhinderte. (gs)

TTC KA-NEUREUT 9 - HERREN 5: 6:9

Die Aufstellung der fünften Langensteinbacher Mannschaft ändert sich praktisch von Spiel zu Spiel. Dieses Mal gegen Neureut spielten wir mit Bernd Hecht und Josef Bähr auf dem hinteren Paarkreuz gleich mit zwei Debütanten in dieser Saison. Bei den anstehenden Doppel-Paarungen überlegten wir gemeinsam sehr, sehr lange, wer mit wem zusammen spielen sollte und legten dann folgende Reihenfolge fest. Jürgen Walch/Manfred Becker, Markus Maciejewski/Hartmut Becker und Josef Bähr – Bernd Hecht.

Wie sich später herausstellen sollte, war das ein absoluter Glücksgriff, weil alle drei Eingangsdoppel gewinnen konnten. Und diesen Vorsprung von drei Punkten konnten wir hartnäckig bis zum 9:6 Spielgewinn für uns halten. Auch wenn der Gegner gleich dreimal (zum zwischenzeitlichen 4:4, 5:5, 6:6) herankam, konnten wir die letzten drei Einzel souverän gewinnen. Das man auch im hohen Alter von 75 Jahren erfolgreich Tischtennis spielen kann, zeigte uns an diesem Abend unser alter Haudegen Bernd Hecht. Ihm war es vorbehalten, den siegbringenden neunten Punkt zu holen. In seinem Match gegen Engelhart von Neureut standen übrigens 160 Jahre gemeinsame Tischtennis-Erfahrung an der Platte. Zwar verlor er noch knapp den ersten Satz, hatte dann aber im weiteren Verlauf keine Probleme mehr. Besonders das Doppel 1 war zu diesem Zeitpunkt von diesem Punktgewinn hoch erfreut - um nicht zu sagen - gerade zu begeistert oder...erleichtert...?

Mit einem ausgeglichenem Punktstand von 6:6 und einem Tabellenplatz 6 kann man nun beruhigt in die letzten Vorrundenbegegnungen starten. Vielleicht geht da noch was oben. Schau ma mal. (jw)

ERGEBNISSE:

Schülerinnen - VSV Büchig:	3:4
SG Büchig/Ettlingen 2 - Damen 2:	5:5
TTC Flehingen - Damen 1:	4:8
SG ASV/SC Grünwettersbach - Jugend:	6:2
SG ASV/SC Grünwettersbach - Schüler A2:	2:6

TERMINE:

- Fr. 22.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Weingarten 4
- Fr. 22.11. - 19:45Uhr: Damen 1 - SG Büchig/Ettlingen
- Sa. 23.11. - 15:00Uhr: Jugend - Karlsruher TV 2
- Sa. 23.11. - 15:00Uhr: Schüler 2 - TTC Ka-Neureut 2
- So. 24.11. - 14:30Uhr: Herren 1 - EK Söllingen
- Di. 26.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTG Spöck

Woche 48

28. November 2013

HERREN 1 – EK SÖLLINGEN: 4:9

Auch im letzten Spiel der Saison konnte das 1. Herrenteam dem Heimpublikum keinen Punkt präsentieren. Vielmehr kam es mit der höchsten Niederlage gegen den Mitabstiegs kandidat Söllingen kräftig unter die Räder.



Der Spielverlauf ist schnell erzählt: Zu Dreifach-Sieger Evgeni Stoyanov 2x Einzel, Doppel mit Mirco Cramer) gesellte sich nur noch Hartmut Seiter (1x Einzel) dazu.

Den momentan viertletzten Platz wird das Team nicht halten können, da das gerade mal ein Punkt dahinter rangierende Trio noch ein bis zwei Matches – z.T. gegeneinander - austragen darf.

Damit wird das Team aller Voraussicht nach auf einem Abstiegsplatz überwintern müssen.

Signifikante Perspektiven, die eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Rückrunde verheißen, sind nicht erkennbar. (hs)

SVK BEIERTHEIM - HERREN 3: 9:6

Beim Auswärtsspiel gegen den SVK Beiertheim, der als Tabellenzweiter an die Platte ging, spielten wir in der bisher nominell schwächsten Aufstellung. Der 2:1 Rückstand aus den Doppeln war mit ein Knackpunkt, dass wir keine Punkte beim Gegner entführen konnten, lediglich das dritte Doppel Benjamin Fuchs/Steffen Kallina war erfolgreich.

Wir hielten die Partie offen und kämpften in jedem Spiel bis zur letzten Einzelpartie von Jan-Phillip Stucky, der sein zweites Einzel unglücklich knapp verlor. Ein klarer Sieg von Beiertheim, wie es eventuell viele erwarteten, ist nicht eingetreten, aber zu einem Punkt hat es leider nicht gereicht. Die restlichen fünf Punkte für die dritte Mannschaft holten Benjamin Fuchs, Jonas Maciejewski und Steffen mit je einem Einzelsieg und Nicolas Hornung mit zwei Einzelsiegen.

Am Freitag den 29.11. spielen wir zu Hause gegen den TTC K'he-Neureut 5. (nh)

HERREN 4 - SVK BEIERTHEIM 2: 8:8

Lange Zeit sah es danach aus, als wenn wir unsere Negativ-Serie fortsetzen würden, denn beim Stande von 3:7 gegen uns hatten wir die 3. Niederlage in Folge bereits vor Augen, denn bis dahin konnte lediglich das Doppel Günter Seitz/Peter Elze, sowie im Einzel Günter und Erich Gebhardt punkten. Aber danach konnten wir eine Serie mit 5 (teilweise glücklichen) Siegen hinlegen, welche uns selbst mit 8:7 in Führung brachte. Dabei gelang es Bernd Gruner, wiederum Erich, Peter, Florian Ewald und Ludwig Rausch ihre Spiele zu gewinnen, und somit hatten wir die Chance ein verloren geglaubtes Spiel doch noch für uns zu entscheiden. Leider blieb das Schlussspiel mit Bernd und Erich chancenlos und wir mussten uns schlussendlich mit einem gerechten Unentschieden begnügen.

Zum Ende der Vorrunde haben wir nun noch den verlustpunktfreien und souveränen Tabellenführer aus Spöck zu Gast. (gs)

HERREN 5 - TTC WEINGARTEN 4: 9:3

Am vergangenen Freitag spielte die fünfte Mannschaft zu Hause gegen den direkten Tabellennachbarn aus Weingarten. Rein von der Statistik her ein Match zweier gleich starker Mannschaften. Wir waren also gewarnt und hoch motiviert, in eigener Halle als Sieger den Platz zu verlassen. Ein besonderes Augenmerk gilt daher immer dem Doppelauftritt, weil ein bestimmter Trend zu erkennen ist. Unser Doppel 2 (Markus Maciejewski/Manfred Becker) hatte schnell gegen das gegnerische Doppel 1 den kürzeren gezogen und somit den Druck auf Doppel 1 (Jürgen Walch/ Jan Philipp-Stucky) erhöht, gewinnen zu müssen. Daher entwickelte sich auch ein dramatisches, verkrampftes und enges Match, wo wir im entscheidenden fünften Satz schon 4:8 hinten lagen. Durch einen konzentrierten Schlussspurt, gegenseitiger Absprachen und kleineren Tipps, konnten wir das Spiel gerade nochmal zu unseren Gunsten herumreißen und mit 12:10 gewinnen. Daß dann anschließend unser total neu zusammengesetztes Doppel 3 (Peter Zimmermann/Hans Jürgen Siering) die Oberhand behielt war dann das Sahnehäubchen obendrauf. Als etwa parallel zum Doppel 3 unsere Nr.1 (Jürgen) schnell gewinnen konnte, lagen wir vorentscheidend 3:1 in Front und konnten den Vorsprung Spiel für Spiel weiter ausbauen. Am Ende stand ein nicht für möglich gehaltener 9:3 Sieg zu Buche, der vielleicht etwas zu hoch ausfiel. Zurück zum Spiel. Wieder hatten wir einen Debütanten in unserer Aufstellung dabei. Peter Zimmermann. Er kam, sah und siegte. Dieses Langensteinbacher Urgestein hat in der ganzen Vorrunde nur ein einziges mal trainiert und sein Spiel trotzdem souverän gewonnen. Wie macht der das nur ? Wahnsinn!



Beispiel zwei. Manfred Becker. Gegenüber der Begegnung vor acht Tagen nicht mehr wiederzuerkennen. An diesem Tag knöpfte er an beste Trainingsabende an und gewann nach hartem Kampf seine beiden Spiele. Somit hat die Fünfte ein positives Punkteverhältnis von 8:6 und hofft, dass sich dieser Aufwärtstrend in den restlichen zwei Spielen fortsetzt. Schön war, das wir anschließend geschlossen in der Wagenburg auf unseren gemeinsamen Sieg angestoßen haben, weil ja bei Sieg das Bier besser schmecken soll als umgekehrt. (jw)

ERGEBNISSE:

TV Knielingen - Herren 2:	6:9
Post Südstadt K'he 2 - Damen 1:	1:4 (Pokal)
Damen 1 - SG Büchig/Ettlingen:	0:8
Schüler A - VSV Büchig:	2:6
TTC Forchhem 2 - Schüler B:	6:2
Schüler A2 - TTC Ka-Neureut 2:	5:5
Jugend - Karlsruher TV 2:	3:6

TERMINE:

- Fr. 29.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 5
Fr. 29.11. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Ka-Neureut
Di. 03.12. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTF Spöck (Pokal)
Di. 03.12. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTG Spöck 2

Woche 49

05. Dezember 2013

HERREN 3 - TTC KA-NEUREUT 5: 9:2

Nach drei sieglosen Spielen, konnten wir neue Kraft schöpfen und gewannen beim letzten Heimspiel der Vorrunde souverän mit 9:2 gegen den TTC Karlsruhe-Neureut 5.

Zu Beginn gingen wir bereits mit 2:1 aus den Doppeln, bei denen Nicolas Hornung/Christian Reith und Arndt Englert/Jonas Maciejewski erfolgreich waren.

Das Doppel Kai Jourdan/Benny Fuchs unterlag knapp in fünf Sätzen.

Anschließend gab es zwei Erfolgsgeschichten zu verzeichnen. Zum einen hatten wir zum ersten Mal alle sechs ersten Einzelpaarungen für uns entschieden, zum anderen dachten sich alle Mannschaftskameraden „Endlich ist der Knoten geplatzt“ bei Kai's erstem Einzelsieg in der laufenden Vorrunde. Er kämpfte sich nach einem 1:2 Satzrückstand zurück ins Spiel und konnte im fünften Satz den Sack mit 11:2 zumachen. Nun kann er am kommenden Montag gegen den TV Malsch 2 wieder befreiter aufspielen!

Beim Gesamtspielstand von 8:1 sah es im zweiten Einzel von Nicolas nach dem ersten Satz mit 11:4 klar aus, allerdings ließ die Konzentration im zweiten Satz nach und er musste das Spiel 1:3 verloren geben. Den Schlusspunkt zum 9:2 Endstand setzte Arndt mit seinem souveränen zweiten 3:0 Einzelsieg. (nh)

LICHTBUND K'HE - HERREN 5: 9:3

Beim letzten Auswärtsspiel der Vorrunde am vergangenen Dienstag erlebte die Fünfte beim Gastgeber Lichtbund und Tabellenvierten aus Karlsruhe ein Desaster. Schon der Auftakt verlief nicht gerade optimal, weil wir nach den drei Eingangsdoppeln und den ersten gespielten Einzeln gleich mit 5:1 hinten lagen. Dann kam was kommen musste. Gleichzeitig auf drei Platten spielend, verloren wir glatt das Spiel mit 9:3, wobei lediglich der gute Manne Becker und Bernd Cadus für eine Kosmetik-Korrektur sorgen konnten.

Wir haben momentan einen Punktstand von 8:8 und hatten letztes Jahr zu diesem Zeitpunkt 0:16. Nun gilt es im letzten Heimspiel des Jahres am 6.12. - also am Nikolaustag - alles zu versuchen, um einen schönen Abschluss der Vorrunde hinzubekommen. Übrigens sind alle Mannen der Fünften, ob sie gespielt haben oder nicht, aufgefordert, an diesem Freitag zu erscheinen und den Akteuren die Daumen zu drücken. Wie



ich gehört habe, will unser Kapitän Andy versuchen, in der Wagenburg einen Tisch für uns zu reservieren, damit wir dort einen Abschluss der Vorrunde feiern können. Bis dann Kameradenahoi.... (jw)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - TTG Spöck:	5:9
DJK Ost K'he 2 - Jugend:	6:0
TTC Forchheim - Schülerinnen:	7:0
VSV Büchig 2 - Schüler A2:	2:6
Damen 2 - TTC Ka-Neureut:	6:4
Herren 1 - Post Südstadt K'he:	4:1
TG Aue 2 - Herren 5:	4:0
TTG Spöck - Herren 2:	4:1

TERMINE:

- Fr. 06.12. - 18:15Uhr: Schüler A - TTV Ettlingen 3
- Fr. 06.12. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTV Ettlingen 6
- Fr. 13.12. - So. 15.12.: Bezirksmeisterschaften Erwachsene

Woche 50

12. Dezember 2013

TV MALSCH 2 - HERREN 3: 5:9

Das letzte Vorrundenspiel gegen Malsch war eine Berg und Talfahrt mit einem erfolgreich heimgezitterten und erkämpften Auswärtssieg, so könnte man den Spielverlauf abkürzen.

Wir erwischten einen in dieser Saison noch nicht geschafften Blitzstart mit drei Doppelerfolgen bei denen Nicolas Hornung/Christian Reith nach einem 0:2 Satzrückstand das Spiel noch drehten, während Dieter Stucky/Jonas Maciejewski und Kai Jourdan/Benny Fuchs souveräner mit je 3:1 Sätzen erfolgreich waren. Mit diesem komfortablen 3:0 im Rücken bauten wir den Vorsprung mit Siegen von Nicolas, Kai, Christian und Jonas auf 7:1 aus, verloren aber anschließend die Souveränität und Malsch verkürzte auf 7:4. Das Spiel drohte zu kippen und es folgten zwei knappe, verbissene Spiele die durch einen weiteren Punkt von Christian zum 8:5 führten.

Der Siegpunkt wurde zum Krimi bei dem Benny einen 0:2 Rückstand drehte und am Ende verdient mit 3:2 als Sieger die Platte verließ. Der TV Malsch 2 war trotz des anfänglich hohen Rückstandes immer gefährlich und wir sind froh die zwei Punkte entführt zu haben.

Mit 11:7 Punkten stehen wir in der starken, ausgeglichen Kreisklasse A Staffel 2 auf Tabellenrang 4 und freuen uns diesen Platz in der Vorrunde erspielt zu haben. (nh)

Am Freitag den 10.01. spielen wir unser erstes Rückrundenspiel bei der TSG Blankenloch.

HERREN 4 - TTG SPÖCK 2: 4:9

Leider konnten wir unser Vorhaben den verlustpunktfreien, souveränen Spitzenreiter aus Spöck etwas in Verlegenheit zu bringen, nicht in die Tat umsetzen, denn einerseits waren die Gäste an mehreren Positionen (für diese Klasse) einfach zu stark, und zum anderen mussten wir kurzfristig auch noch auf den verletzten Bernd Gruner verzichten.

Lediglich bis zum Stande von 4:4 durften wir auf eine Überraschung hoffen, aber letztendlich genügten die Erfolge durch Günter Seitz/Peter Elze und Ludwig Rausch/Jan-Philipp Stucky im Doppel, sowie im Einzel von Ludwig und Andreas Appich nicht, um in Tuchfühlung zur Tabellenspitze zu bleiben.

Dank geht an die beiden Ersatzleute Jan-Philipp und Andreas, welche sich auch als Punktesammler auszeichnen konnten.

Somit beenden wir die Vorrunde mit 11:7 Punkten auf Rang 4 der Tabelle! (gs)

HERREN 5 - TTV ETTLINGEN 6: 4:9



Eine unglückliche Niederlage musste die fünfte Langensteinbacher Mannschaft gegen Ettlingen 6 ausgerechnet am Nikolaustag hinnehmen. Vor Spielbeginn wurden wir vom Gegner mit einem kleinen Schoko-Nikolaus beschenkt (süß-gell), 2 Punkte wären uns aber lieber gewesen. Gleich vier von fünf engen Matches gingen in der Verlängerung verdammt knapp verloren, da der Gegner an diesem Abend einfach mehr Dusel hatte. Somit steht zur Halbzeit ein respektabler 6 Platz zu Buche und den gilt es nun mit allen Mitteln zu verteidigen. Somit heißt die neue Parole für die Rückrunde,- haltet den 6. Platz.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Akteure für euren Einsatz und unserem Käpten Appich, der einen super Job macht. Das Schönste an diesem Abend aber war der tolle Abschluss in der Wagenburg mit fast allen Spielern! (jw)

ERGEBNISSE:

Schülerinnen - TTF Spöck: 1:4 (Pokal)
Schüler A - TTV Ettlingen 3: 0:6

TERMINE:

Fr. 13.12. - So. 15.12.: Bezirksmeisterschaften Erwachsene

Woche 51/52

19. Dezember 2013

PLATZIERUNGEN NACH DER VORRUNDE:

Verbandsklasse Süd:

4. TTG Neckarbischofsheim 2 mit 8:6 Punkten
5. **Damen 1** mit 6:8 Punkten
6. Post Südstadt K'he 2 mit 4:10 Punkten

Bezirksliga Süd:

1. SG Büchig/Ettlingen mit 8:2 Punkten
2. **Damen 2** mit 8:2 Punkten
3. TTC Ka-Neureut mit 5:5 Punkten

Bezirksklasse K'he/Pforzheim:

3. Karlsruher TV mit 4:4 Punkten
4. **Damen 3** mit 4:5 Punkten
5. TTG Spöck mit 2:6 Punkten

Bezirksliga Süd:

8. TTV Ettlingenweier mit 5:13 Punkten
9. EK Söllingen mit 5:13 Punkten
10. **Herren 1** mit 5:13 Punkten

Kreisliga Staffel 1:

5. SG DJK Ost/PSV K'he: mit 8:10 Punkten
6. **Herren 2** mit 8:10 Punkten
7. TV Spöck mit 6:12 Punkten

Kreisklasse A Staffel 2:

3. TTF Spöck 4 mit 12:6 Punkten
4. **Herren 3** mit 11:7 Punkten
5. SSC K'he mit 8:10 Punkten



Kreisklasse B Staffel 2:

- | | |
|------------------------|------------------|
| 3. TV Busenbach 3 | mit 11:7 Punkten |
| 4. Herren 4 | mit 11:7 Punkten |
| 5. TTV Ettligenweier 4 | mit 10:8 Punkten |

Kreisklasse C Staffel 1:

- | | |
|--------------------|------------------|
| 5. TV Mörsch | mit 12:6 Punkten |
| 6. Herren 5 | mit 8:10 Punkten |
| 7. TTC Weingarten | mit 7:11 Punkten |

Kreisliga Jugend:

- | | |
|-------------------|------------------|
| 7. TG Eggenstein | mit 6:10 Punkten |
| 8. DJK Ost K'he 2 | mit 5:11 Punkten |
| 9. Jugend | mit 0:16 Punkten |

Berzirksklasse Schüler:

- | | |
|---------------------|------------------|
| 5. TTC Kronau 3 | mit 7:7 Punkten |
| 6. Schüler A | mit 5:9 Punkten |
| 7. VSV Büchig | mit 3:11 Punkten |

Kreisklasse Schüler A:

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| 2. TS Durlach 2 | mit 15:3 Punkten |
| 3. Schüler A2 | mit 12:6 Punkten |
| 4. SG DJK Rüppurr/TV Bus. 2 | mit 11:7 Punkten |

Kreisklasse Schüler B:

- | | |
|---------------------|------------------|
| 5. TTV Ettligen | mit 3:9 Punkten |
| 6. Schüler B | mit 2:10 Punkten |
| 7. TTC Forchheim 2 | mit 2:10 Punkten |

Bezirksklasse Schülerinnen:

- | | |
|------------------------|-----------------|
| 1. TTC Forchheim | mit 8:0 Punkten |
| 2. VSV Büchig | mit 2:6 Punkten |
| 3. Schülerinnen | mit 2:6 Punkten |

HALLENÖFFNUNGSZEITEN ZWISCHEN DEN JAHREN:

Die Halle wird in der Zeit vom 23.12.2013 - 01.01.2014 geschlossen sein. Daher ist in dieser Zeit kein Training möglich. Somit erstmalige Trainingsmöglichkeit nach dem Jahreswechsel am Freitag den 03.01.2014.

WEIHNACHTSGRÜBE:

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Eberhard Kolb wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TERMINE:

- Sa./So. 04./05.01.: 44. Albgau Tischtennis-Turnier in Ettligen
Fr. - So. 10. - 12.01: Karlsbader Meisterschaften in Mutschelbach
Sa. 11.01. - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr



2014

Woche 1 / 2

06. Januar 2014

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am kommenden Samstag den 11.01. um 18Uhr findet in der Wagenburg in Langensteinbach die diesjährige Jahresabschlussfeier statt.

Die Einladungen wurden via E-Mail versendet.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am kommenden Wochenende finden die 18. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Jugend und die 27. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren statt.

Meldungen gehen hier bitte für die Jugend an Dieter Stucky, im Erwachsenenbereich an Hartmut Seiter.

TERMINE:

Fr. - So. 10.01. - 12.01.: Karlsbader Meisterschaften

Fr. 10.01. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTV Ettlingenweier

Sa. 11.01. - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier

So. 12.01. - 14:30Uhr: Herren 1 - TTV Ettlingenweier

Di. 14.01. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Malsch

Auszug 1.TC Ittersbach

Vorschau

Darüberhinaus trägt der TTC Mutschelbach vom 09.-11.01.2014 die Karlsbader Tischtennis-Meisterschaften aus, bei denen der TCI mit mehreren Athleten vertreten sein wird. Einzelheiten hierzu lesen Sie unter der Rubrik des TTC Mutschelbach.

Woche 3

16. Januar 2014

Redaktioneller Teil

KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN FÜR AKTIVE BEI HOHER BETEILIGUNG

TTC Mutschelbach war Ausrichter in der vereinseigenen Bocksbachhalle

Die 27. Karlsbader Tischtennismeisterschaften mit den 18. Karlsbader Jugend- und Schülermeisterschaften für die aktiven Akteure der drei örtlichen Tischtennisvereine Langensteinbach, Ittersbach, Mutschelbach) wurde zu einem Mammut-Turnier. Ausrichter war diesmal der dem Tischtenniskreis Pforzheim angehörende TTC Mutschelbach. In der vereinseigenen Bocksbachhalle kämpften an den drei Turniertagen über 40 Aktive und immerhin 52 Schüler- und Jugendliche bei rund 200 Spielen an sechs Platten um Satz und Sieg. Hervorragenden Sport sahen die Zuschauer in den Finalspielen der A-Klasse um den „Karlsbad-Champion 2014“, die von den Akteuren des TTC Mutschelbach und des TTC Langensteinbach (TT-Kreis-Karlsruhe) beherrscht wurden. Die Spieler der „Ersten-Mannschaft“ beider Vereine stehen sich in der



Punkterunde kreisübergreifend in der Bezirksliga gegenüber. In einem technisch versierten Finale siegte schließlich Ton Van Trinh Do, Mutschelbach, gegen Tim Welker, TTC Langensteinbach bei drei zu null Sätzen und durfte somit den „Karlsbad-Wanderpokal“ als Champion 2014 entgegennehmen. Den dritten Platz teilten sich Ralf Nösches und Milan Jasnic, beide TTC Mutschelbach. In der B-Klasse setzte sich im Endspiel Stefan Schweisgut, Langensteinbach, gegen Matthias Kern, TTC Ittersbach (Tischtenniskreis Pforzheim / Kreis-liga), durch. Den dritten Platz teilten sich Nicolas Hornung und Arndt Englert, beide Langensteinbach. Sieger der C-Klasse wurde Joachim Deistung, Mutschelbach, vor Ingo Kiebelstein, Ittersbach. Gemeinsame Dritte wurden Alex Hofferer, Mutschelbach und Jan-Philipp Stucky, Langensteinbach. Bei den Schülerinnen/Jungen (unter 11 Jahren) siegte Luke Hofferer, Mutschelbach vor Luke Nöllner, Langensteinbach und unter 13 Jahren war Lenny Lorenz, Langensteinbach vor Tim Sauer, Ittersbach erfolgreich. Der Siegerpokal bei den Schülerinnen/Jungen unter 15 Jahre ging an Max Wenz, Mutschelbach. Zweite wurde Andrea Maciejewski, Langensteinbach. Die Sparte Mädchen/Jugend über 15 gewann Kim Fretz vor Julius Kappler, beide TTC Ittersbach. Bürgermeister Rudi Knodel bezeichnete das Turnier als „wichtigen Baustein für die Integration der Vereine in Karlsbad“. Spannend sei hier auch das Zusammentreffen von Teams unterschiedlicher Tischtenniskreise. „Bei der enormen Beteiligung von Schülern und Jugendlichen an diesem Turnier, muss es uns um die Zukunft des Tischtennissports in Karlsbad nicht bange sein“, so der Vorsitzende des TTC Mutschelbach, Roland Trost.



Bei der Siegerehrung von links: Bürgermeister Rudi Knodel, Ton Van Trinh Do, Karlsbad-Champion 2014 (Mutschelbach) vor Tim Welker, Langensteinbach und den beiden Drittplatzierten Ralf Nösches und Milan Jasnic, Ortsvorsteher Rolf Bodemer, Vorsitzender Roland Trost und Sportwart Werner Schneider.



Den großen Wanderpokal für den „Karlsbad Tischtennis-Champion 2014“ konnte Vorsitzender Roland Trost an Ton Van Trinh Do vom eigenen TTC Mutschelbach überreichen. Er siegte im Endspiel gegen Tim Welker, TTC Langensteinbach.



Viele Jugendliche beteiligten sich an dem Karlsbad-Pokal der vom TTC Mutschelbach ausgerichtet wurde.
Fotos: Weber

TTC Langensteinbach

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Hier eine Übersicht der Langensteinbacher Platzierungen:

Schülerinnen/Jungen U11:

2. Luke Nöller
3. Anna Brauweiler

Schülerinnen/Jungen U13:

1. Lenny Lorenz

Schülerinnen/Jungen U15:

2. Andrea Maciejewski
3. Lea Nöller
3. Florian Hirt

C-Klasse:

3. Jan-Philipp Stucky

B-Klasse:

1. Stefan Schweisgut
3. Nicolas Hornung



3. Arndt Englert

A-Klasse:

2. Tim Welker

TSG BLANKENLOCH - HERREN 3: 8:8

Das erste Rückrundenspiel gegen Blankenloch war wie erwartet eine sehr enge, umkämpfte Partie, die am Ende leider gerecht mit 8:8 endete.

Aus den Doppeln waren wir schlecht mit 1:2 aus den Startlöchern gekommen und nur die Paarung Benjamin Fuchs/Kai Jourdan konnte einen Sieg verzeichnen.

In den ersten sechs Einzelpaarungen konnten wir den Rückstand aus den Doppeln nicht ausgleichen und liefen bis zum 6:4 hinterher.

Anschließend war Christian Reith nach einem 0:2 in den Sätzen und einem Rückstand von 4:9 im fünften Satz noch überraschend mit viel Kämpferherz ein wichtiger Sieg gelungen, der uns Mut machte. Das Spiel kippte und wir konnten aus den folgenden vier Paarungen drei für uns entscheiden.

Mit einer erstmaligen Führung von 8:7 ging es ins spannungsgeladene Schlussspiel, bei dem Arndt Englert/Jonas Maciejewski mit 0:2 in den Sätzen zurücklagen und auf 2:2 verkürzten. Moralisch im Vorteil starteten sie im fünften Satz bravourös mit 4:0, doch leider ging der gute Lauf verloren und somit der entscheidende Satz, in dem zwischenzeitlich pünktlich um 23.30 Uhr, bei einem umstrittenen Kantenball beim Spielstand von 8:8 das Licht der Blankenlocher Halle versagte und die versammelte Truppe für eine Minute im Dunklen stand.

Die Punkte zum 8:8 holten Benny/Kai im Doppel, je ein Einzelsieg von Nicolas, Christian und Kai. Zweimal erfolgreich waren Arndt und Benny.

Am Freitag den 24.01. spielen wir zu Hause gegen Malsch 2. (nh)

ERGEBNISSE:

TTV Friedrichstal - Jugend: 5:5

Damen 2 - TTV Ettlingenweiler: 9:1

TERMINE:

Fr. 17.01. - 18:30 Uhr: Jugend - TTF 03 Rheinstetten

Fr. 17.01. - 19:30 Uhr: Herren 5 - TTV Ettlingenweiler 5

So. 19.01. - 14:30 Uhr: Herren 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen 2

Di. 21.01. - 19:30 Uhr: Herren 4 - TTV Ettlingenweiler 4

Auszug 1. TC Ittersbach

KARLSBAD-MEISTERSCHAFTEN

Leider liegen die Ergebnisse der Karlsbader Meisterschaften nur bruchstückhaft vor: während am Freitag in der C-Klasse Robert Benko und Jochen Haffner zumindest die Gruppenphase überstanden, gelang Ingo Kieselstein der ganz große Coup: er konnte in der K.O.-Phase zwei Mutschelbacher Platzhirschen den KO beschere und scheiterte letztendlich lediglich im Endspiel: damit Silber für Ittersbach.

Bei den Jungen konnten Kim Fretz (Gold), Julius Kappler (Silber) und Marvin Schmid (Bronze) einen kompletten Medaillensatz nach Hause holen.

Leider lagen zur Stunde die restlichen Ergebnisse nicht vor, bzw. gingen im Trubel des Ittersbacher Feuerwehr-Schlachtfestes unter, aber weitere Erfolge veröffentlichen wir natürlich schnellstmöglich.

Auszug TTC Mutschelbach

Karlsbader TT-Meisterschaften 2014 der Senioren, Schüler und Jugend



Vom 10. - 12. Jan. 2014 fanden in Mutschelbach die 27. Karlsbader TT- Meisterschaften bei den Damen und Herren und die 18. Karlsbader TT-Meisterschaften bei der Jugend und den Schülern statt.

Turnusgemäß lag die Ausrichtung in diesem Jahr beim TTC Mutschelbach.

Mit insgesamt 87 Teilnehmern (38 bei den Senioren und 49 bei Schülern und Jugend) aus Langensteinbach (Lan), Ittersbach (Itt) und Mutschelbach (Mut) war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Wie man nachfolgend entnehmen kann, gab es durch alle Vereine Sieger, so dass man von einer gewissen Ausgeglichenheit sprechen kann. Nachfolgend die Platzierungen:

A~ Klasse:

1. Ton Van Trinh Do (Mut)
2. Tim Welker (Lan)
3. Ralf Nösger / Milan Jasnica (beide Mut)

B-Klasse:

1. Stefan Schweisgut (Lan)
2. Matthias Kern (Itt)
3. Nicolas Hornung / Arndt Englert (beide Lan)

C-Klasse:

1. Joachim Deistung (Mut)
2. Ingo Kiebelstein (Itt)
3. Alex Hofferer (Mut) / Jan-Philipp Stucky (Lan)

Jugend/Mädchen:

1. Kim Fretz (Itt)
2. Julius Kappler (Itt)
3. Lukas Arheidt (Mut) / Marvin Schmid (Lan)

Schülerinnen / Jungen U15:

1. Max Wenz (Mut)
2. Adrea Maciejewski (Lan)
3. Lea Nöller / Florian Hirt (beide Lan)

Schülerinnen / Jungen U13:

1. Lenny Lorenz (Lan)
2. Tim Sauer (Itt)
3. Paulina Kappler / Carlo Kappler (beide Itt)

Schülerinnen / Jungen U11:

1. Luke Hofferer (Mut)
2. Luke Nöller (Lan)
3. Jan Rihm (Itt) / Anna Brauweiler (Lan)

Insgesamt kann man von einem gut organisierten Karlsbad-Turnier durch die Verantwortlichen des TTC Mutschelbach sprechen. Einen Dank an die vielen Helfer, ohne die ein solches Turnier nicht möglich wäre. Im nächsten Jahr finden die Karlsbad-Meisterschaften dann in Langensteinbach statt.

Woche 4

23. Januar 2014

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Samstag den 11. Januar feierte der TTC seinen traditionellen Jahresabschluss in der „Wagenburg“. Nach dem Sektempfang begrüßte Vorstand Eberhard Kolb die anwesenden Gäste, insbesondere den Präsidenten des Badischen Tischtennis-Verband Klaus Hilpp.

In seinem optisch animierten Streifzug durch das Jahr 2013 tangierte Eberhard noch einmal alle sportlichen wie geselligen Ereignisse des Jahres. Mit dem obligatorischen Dankeschön an alle engagierten Mitstreiter des TTC beendete er den Begrüßungspart des Abends.

Bildhaft untermalt erfolgten nach dem Essen die Ehrungen durch den Präsidenten des BaTTV's.



So erhielten die:

Spielernadel in Bronze für 20jährige aktive Spielertätigkeit: Florian Ewald, Bernd Hecht, Kai Jourdan, Tobias Spies (nicht anwesende Kandidaten: Stefan Anderer, Martina Schneyer)

Spielernadel in Silber für 25jährige aktive Spielertätigkeit: Andreas Appich, Hartmut Becker, Ludger Thol

Spielernadel in Gold für 30jährige aktive Spielertätigkeit: Michael Bandel (nicht anwesender Kandidat: Michael Kimmich)

Spielernadel in Bronze mit Kranz für 35jährige aktive Spielertätigkeit: Eberhard Kolb, Conny Röth, Elke Schüssler, Stefan Schweisgut, Dieter Stucky (nicht anwesende Kandidaten: Martin Rupp, Rüdiger Wolf)

Spielernadel in Silber mit Kranz für 40jährige aktive Spielertätigkeit: Peter Zimmermann

Spielernadel in Gold mit Kranz für 45jährige aktive Spielertätigkeit: Bernd Gruner, Hartmut Seiter, Günter Seitz (nicht anwesender Kandidat: Helfried Meier-Menzel)

Spielernadel in Gold mit Kranz und Brillant für 50jährige aktive Spielertätigkeit: Manfred Becker, Erich Gebhardt (abwesender Kandidat: Ludwig Rausch)

Die Bronzene Ehrennadel des TTC Langensteinbach bekamen für 15 Jahre Mitgliedschaft Yvonne und Nicole Spies überreicht.

Für das gelungene Finish des Abends sorgten Elke Schüssler und Yvonne Spies mit der traditionellen, musikalisch untermalten Bilder-Show.

HERREN 1 - TTG KLEINSTEINBACH/SINGEN 2: 5:9

Nur gut, dass wir in der Vorwoche das erste Rückrundenmatch gegen Ettlingenweier wegen den Karlsbader Meisterschaften in den Februar reinlegen konnten. Denn im gesamten Januar muss das Team auf Martin Rupp wie auch Mirco Cramer verzichten. Dieser Umstand wirkte sich natürlich negativ beim jetzigen Rückrundenstart aus. Aus den umgekrempelten Doppeln ging lediglich Evgeni Stoyanov/Tim Welker als Sieger vom Tisch. Vorne starteten die beiden ihre Einzel ebenfalls erfolgreich, wobei das 3:1 von Tim gegen die gegnerische Nr. 1 doch sehr beachtlich war. In die Mitte zwangsaufgerückt plagten sich die Senioren Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf vergebens über jeweils 5 Sätze. Hinten lieferte Tobi Spies ein tolles 5-Satz-Macht erfolgreich ab. Unglücklich musste Marco Wehrkamp knapp im 5. Satz passen. Im zweiten Durchgang konnte nur noch Evgeni punkten. Ansonsten war nur noch Tim nah an einem Sieg.

Am 1. Februar ist aller Voraussicht nach zumindest Martin wieder an Bord. Dennoch wäre beim Tabellenzweiten Post Südstadt Karlsruhe alles andere als eine Niederlage eine Überraschung.

Spielbeginn am Dammerstock Samstag. 01.02.2014 um 18:00 Uhr (hs)

HERREN 2 - TV MALSCH:

9:4

TAKTISCHE UMSTELLUNG VON ERFOLG GEKRÖNT

Da bereits ab Platz vier der Abstiegskampf los geht, die Vorrunde mit 8:10 Punkten und Platz 6 abgeschlossen wurde, mussten zur Rückrunde taktische Maßnahmen her, welche bereits im ersten Spiel fruchteten.

Björn Simeth und Tobias Spies tauschten ihre Positionen, damit das mittlere Paarkreuz verstärkt und ein super 3er Doppel aufgestellt werden konnte. Somit geht es mit Marco Wehrkamp, Tobias, Björn, Eberhard Kolb, Stefan Schweisgut und Michael Kimmich in die Rückrunde.

Zwei Siege sprangen aus den Doppeln heraus, das 1er Doppel mit Marco/Michael und das 3er mit Björn/Eberhard. In den Einzel konnten Marco, Björn und Eberhard die volle Ausbeute von je zwei Siegen holen. Den fehlenden neunten Punkt steuerte Tobias bei. (ts)

ERGEBNISSE:

TTC Ka-Neureut 7 - Herren 5:	9:0
Jugend TTF 03 Rheinstetten:	2:6
Herren 5 - TTV Ettlingenweier 5:	9:4
TTC Ka-Neureut - Herren 1:	2:4
SG DJK Rüppurr/TV Busenbach 2 - Schüler A2:	5:5



SG Büchig/Ettlingen - Damen 1: 8:2

TERMINE:

Fr. 24.01. - 19:30Uhr: Herren 3 - TV Malsch 2

Fr. 24.01. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Tiefenbronn

Fr. 24.01. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Weingarten

Sa. 25.01. - 15:00Uhr: Jugend - SG EK Söllingen/TTC Wöschbach

Sa. 25.01. - 15:00Uhr: Schüler A2 - TTC Weingarten 2

Di. 28.01. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Ka-Neureut 2

Woche 5

30. Januar 2014

TG SÖLLINGEN 2 - HERREN 2: 3:9

Zwei Spiele - zwei Siege - so kann es weiter gehen. Gegen das aktuelle Schlusslicht ließ die Zweite nichts anbrennen. Den zwei Doppelerfolgen von Marco Wehrkamp/Michael Kimmich und Björn Simeth/Eberhard Kolb stand die knappe fünf Satz Niederlage von Tobias Spies/Stefan Schweisgut gegenüber.

Im vorderen und hinteren Paarkreuz gab es im Verlauf dann eine Punkteteilung: Sieg von Marco, Niederlage von Tobias, Sieg Stefan, Niederlage Michael. Die Mitte mit Björn und Eberhard makellos mit klaren drei Satz erfolgen. In Durchgang zwei dann drei Einzel, drei Siege. (ts)

HERREN 3 - TV MALSCH 2: 8:8

Das Heimspiel gegen den TV Malsch 2 begann wie das Vorrundenspiel sehr erfolgreich mit einer 4:1 Führung, allerdings hatten wir diese schnell zum Zwischenstand von 4:3 wieder hergeben müssen. Das Spiel entwickelte sich zum Auf und Ab, trotzdem konnte unser Team bis 7:5 in Führung bleiben.

Mit den drei folgenden Niederlagen konnte keiner rechnen und somit mussten wir nach dem 7:8 Rückstand ins Schlusssdoppel, um überhaupt noch einen Punkt zu Hause zu behalten. Dieses entpuppte sich als Achterbahnfahrt der Emotionen, bei dem die ersten beiden Sätze knapp mit 10:12 und 8:11 an die Malscher gingen, was sichtlich an den Nerven von Nicolas Hornung und Jonas Maciejewski nagte. Auch der dritte Satz verlief wenig berauschend und die zwei liefen dem Rückstand bis 8:10 hinterher. Durch die anschließenden cleveren Aufschläge von Jonas konnten zwei Matchbälle abgewehrt und der Satz mit 13:11 gewonnen werden. In den zwei folgenden Sätzen (11:7 und 11:5), in denen wir mit einem freieren Kopf und viel Mut immer besser ins Spiel fanden, konnten wir das zurückgewonnene Selbstvertrauen nutzen und gingen strahlend als Sieger vom Tisch.

Die Punkte zum 8:8 holten Christian Reith/Arndt Englert im Doppel, Christian, Arndt, Benny Fuchs mit je einem Einzelsieg und Nicolas mit zwei Einzel- und Doppelsiegen mit Jonas.

Die bisherige Bilanz: Zwei Spiele, beide Unentschieden. Die Souveränität aus der Vorrunde haben wir bisher leider noch nicht umsetzen können und wollen diese am Freitag den 31.01. auswärts gegen die DJK Ost / PSV Karlsruhe 2 wieder finden. (nh)

HERREN 4 - TTV ETTLINGENWEIER 4: 9:6

Wie immer nach einer längeren Spielpause waren wir gespannt, wie wir aus den Startlöchern kommen würden.

Nach den ersten 6 Begegnungen wussten wir es, denn wir lagen 2:4 zurück, und der Start in die Rückrunde verlief somit nicht allzu verheißungsvoll.

Bis dahin konnte lediglich das Doppel mit Günter Seitz und Peter Elze, sowie Günter im Einzel punkten, aber danach kämpften wir uns nach und nach heran und konnten von 9 Spielen 7 gewinnen, was in der Endabrechnung zu einem knappen 9:6 Erfolg führte.



Leider fand Bernd Gruner auf den neuen Platten, bestückt mit neuen Netzen, nicht zu seiner gewohnten Form und ging daher leer aus, dafür aber glänzten Günter, Ludwig Rausch und Flo Ewald mit jeweils 2 Einzelsiegen umso mehr. Desweiteren gelangen Erich Gebhardt und Peter Elze die restlichen Spielgewinne. Im nächsten Spiel in Durlach wird sich zeigen, ob wir im Kampf um Platz 2 nochmals eingreifen können. (gs)

ERGEBNISSE:

Damen 1 - TTC Tiefenbronn:	3:8
TTC Weingarten - Schüler B:	6:4
Post Südstadt K'he - Schüler A1:	5:5
Jugend - SG EK Söllingen/TTC Wöschbach:	0:6

TERMINE:

Di. 04.02. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTF 03 Rheinstetten

Woche 6

06. Februar 2014

POST SÜDSTADT K'HE - HERREN 1: 9:4

In diesem Match spielten von den 6 TTC'ern lediglich Evgeni und Tim auf Augenhöhe mit den jungen offensiven Einheimischen. Die anderen 4 TTC-Kontrahenten hatten gegen die entschlossen aufgetretenen Hausherren kaum etwas entgegenzusetzen. Selbst Evgeni musste gegen Bartelmeß sein bestes Tischtennis zelebrieren, um diesen knapp mit 11:9 im 5. Satz bezwingen zu können.

Evgeni Stoyanov/Tim Welker, 2 mal Evgeni und 1 mal Tim buchten auf Langensteinbacher Seite die Punkte.

Die „Mitbewerber“ um den Abstieg – TG Aue, EK Söllingen und TTV Ettlingenweier - agieren in ihrem Bestreben, den Abstieg zu verhindern, derweilen gleich zu Beginn der Rückrunde außerordentlich erfolgreich. Damit wird ein Sieg in Ersingen am kommenden Sonntag zum Muss-Projekt, will man als Tabellenletzter nicht schon früh den Kontakt nach oben verlieren. (hs)

5. TTC Ersingen mit 11:13 Punkten
6. TG Aue 1895 mit 10:14 Punkten
7. TTV Ettlingenweier mit 9:13 Punkten
8. DJK Rüppurr 2 mit 8:14 Punkten
9. EK Söllingen mit 7:17 Punkten
10. TTC Langensteinbach mit 5:15 Punkten

HERREN 2 - TTC KA-NEUREUT 2: 5:9

Gegen den Tabellenzweiten aus Neureut war aufgrund des Spielverlaufes, der knappen Spielverläufe und der vergebenen Matchbälle etwas mehr drin. Zu Beginn gelang nur ein Doppelerfolg durch Marco Wehrkamp/Michael Kimmich. Die anderen beiden Eingangsdoppel gingen an Neureut. Marco, Tobias Spies und Björn Simeth mussten dem Gegner gratulieren. Siege durch Eberhard Kolb und Stefan Schweisgut brachten die einzigen Einzel-Punkte in Durchgang eins. Marco und wiederum Eberhard sorgten für die Punkte vier und fünf. (ts)

SG DJK OST/PSV K'HE 2 - HERREN 3: 7:9

Unser Team blieb auch nach dem dritten Spiel in der Rückrunde ungeschlagen. Allerdings bewiesen wir, dass wir unsere schön herausgespielten Führungen von 7:3 und 8:4 wie schon gegen Malsch hergeben mussten und es gerne spannend gestalten. Mit einem Sieg im Schlussdoppel gelang es uns dann aber doch die 2 Punkte mit nach Hause zu nehmen, welche uns aktuell auf dem dritten Tabellenplatz halten.

Aus den Doppeln starteten wir mit 2:1, bei denen Nicolas Hornung/Christian Reith und Jonas Maciejewski/Dieter Stucky die Siege verbuchen konnten.



In den Einzeln konnten Nicolas, Christian, Dieter und Kai Jourdan mit je einem und Jonas mit zwei Siegen vom Tisch gehen.

Im Schlussspiel spielten Nicolas/Christian nach dem Verlust des ersten Satzes immer stärker und konnten im vierten Satz das Match dominant für sich entscheiden.

Mit 15:9 sind wir nun punktgleich zum Zweiten der Tabelle und können aus eigener Kraft auf den Aufstiegsplatz schießen. Unsere nächste Partie findet am Freitag den 07.02. zu Hause gegen den Tabellenletzten SC Wettersbach 2 statt, gegen die wir uns in der Vorrunde mit 8:8 sehr schwer getan hatten. (nh)

TS DURLACH 2 - HERREN 4: 9:5

Angetreten mit der stärksten möglichen Besetzung gelang es den Durlachern um Spielführer Heiner Meier-Menzel sich erfolgreich und verdient für die im Vorspiel erlittene Niederlage zu revanchieren.

Dabei sah es bis zum Spielstand von 4:2 nach Erfolgen von Günter Seitz und Peter Elze im Doppel, sowie Einzelsiegen von Günter, Bernd Gruner und Peter recht verheißungsvoll für uns aus.

Aber trotz der unerwarteten Siege durch Bernd und Günter gegen absolute Spitzenspieler dieser Klasse, gelang es uns leider nicht auf diesem Niveau weiter zu spielen, und somit konnte lediglich Peter noch einmal punkten, welcher an diesem Abend zum erfolgreichsten Akteur auf unserer Seite avancierte. (gs)

ERGEBNISSE:

TTC Forchheim 2 - Damen 3:	8:2
TTC Forchheim 2 - Schüler A2:	6:0
Karlsruher TV 3 - Herren 5:	8:8
TTG Neckarbischofsheim - Damen 1:	8:5

TERMINE:

- Fr. 07.02. - 18:15Uhr: Schülerinnen - VSV Büchig
- Fr. 07.02. - 18:15Uhr: Schüler A2 - TTC Weingarten 2
- Fr. 07.02. - 19:00Uhr: Damen 3 - TTF Spöck
- Fr. 07.02. - 19:30Uhr: Herren 3 - SC Wettersbach 2
- Fr. 07.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - SG Büchig/Ettlingen 2
- Fr. 07.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Forchheim
- Sa. 08.02. - 15:00Uhr: Schüler A2 - TG Aue 1895
- Sa. 08.02. - 15:00Uhr: Jugend - TG Eggenstein
- Di. 11.02. - 19:30Uhr: Herren 2 - DJK Rüppurr 4

Woche 7

13. Februar 2014

TTC ERSINGEN - HERREN 1: 9:4

Nach dieser weiteren Niederlage rückt der Klassenerhalt für das erste Herrenteam weiter in die Ferne. Fünf Punkte besteht der Rückstand auf einen sicheren Tabellenplatz – dabei dürften die unmittelbaren Mitbewerber bei 6 noch ausstehenden Begegnungen nicht einmal mehr punkten.

Mühselig im 5. Satz sorgte Evgeni Stoyanov/Tim Welker für den einzigen Doppelpunkt. Dem Team fuhr es anschließend wie ein Schreck durch die Glieder, als Evgeni überraschend gegen den allerdings überragend aufspielenden Nußbaum im 5. Satz unterlag und somit seine zweite Saisonniederlage einstecken musste. Gut aufgelegt war heuer auch Martin Rupp, der im 5. Satz allerdings knapp unterlag. Zwei Siege in der Mitte ließen noch einmal Hoffnung im Team aufkeimen. Tim und Hartmut sorgten für diese Punkte. Als dann Marco seinen letztjährigen Erfolg gegen Oli Kimmich nicht wiederholen konnte und Rüdiger ebenfalls passen musste, trat beim 3:6-Rückstand im Team wieder Ernüchterung ein. Auch der Sieg vom Evgeni im zweiten Match änderte an diesem Eindruck nichts mehr, denn Martin, Tim und Hartmut besiegelten abschließend die Niederlage.



Ob's im Lokalderby gegen Mutschelbach besser funktioniert, wird sich am kommenden Sonntag zu Hause in der Becker-Halle zeigen.

Spielbeginn in der Beckerhalle am 16.02.2014 um 17:00 Uhr. (hs)

SG DJK OST/PSV K'HE - HERREN 2: 8:8

Ohne den kranken Björn Simeth ging es am vergangenen Spieltag zur Spielgemeinschaft. Aufgrund des Spielverlaufes konnte man mit einer Punkteteilung zufrieden seien, wenn auch ein Tick mehr drin gewesen wäre. Zwei Doppelerfolge zu Beginn durch Marco Wehrkamp/Michael Kimmich und Tobias Spies/Stefan Schweisgut und lediglich ein Einzelsieg von Eberhard Kolb bedeuteten einen 3:6 Rückstand. Dieser Rückstand konnte sogar zu einer 8:7 Führung umgewandelt werden.

Marco, Tobias, Eberhard, Stefan und Jonas Maciejewski konnten in Durchgang zwei punkten. (ts)

HERREN 4 - TTF 03 RHEINSTETTEN: 9:4

Gegen die abstiegsbedrohten Gäste aus Rheinstetten gaben wir uns keine Blöße und gewannen nach anfänglichen Schwierigkeiten, am Ende relativ klar mit 9:4!

Erich Gebhardt und Peter Elze punkteten je 2 Mal, während sich die anderen Mannschaftmitglieder Bernd Gruner, Günter Seitz, Ludwig Rausch und Florian Ewald mit jeweils einem Sieg begnügen mussten – den noch fehlenden Punkt holten Günter und Peter im Doppel. (gs)

ERGEBNISSE:

TV Malsch - Schüler B:	3:6
Schülerinnen - VSV Büchig:	3:4
Schüler A2 - TTC weingarten 2:	4:6
Damen 3 - TTF Spöck:	8:2
Damen 1 - TTC Forchheim:	7:7
Damen 2 - SG Büchig/Ettlingen 2:	2:8
Schüler A2 - TG Aue 1895:	2:6
Jugend - TG Eggenstein:	6:2

TERMINE:

- Fr. 14.02. - 19:00Uhr: Damen 3 - Karlsruher TV
- Fr. 14.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim
- So. 16.02. - 17:00Uhr: Herren 1 - TTC Mutschelbach
- Di. 18.02. - 18:15Uhr: Schüler A2 - Post Südstadt K'he
- Di. 18.02. - 19:30Uhr: Herren 4 - MTV K'he

Woche 8 20. Februar 2014

HERREN 1 – TTC MUTSCHELBACH: 9:7

TTV ETTLINGENWEIER - HERREN 1: 3:4

Dieser Sieg war wichtig. Das erstmals in der Rückrunde in bestmöglicher Aufstellung angetretene Langensteinbacher Team empfing den ohne Oger angereisten Lokalrivalen.

Die Doppel waren TTC-seitig heuer entscheidend. Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer sowie Tim Welker/Hartmut Seiter sorgten für einen 2:1 Start. In der ausgeglichenen Einzelbilanz des Abends stellte Evgeni wie erhofft einen der beiden Zweifachsieger beim TTCL. Zu ihm gesellte sich ein gut aufgelegter Marco Wehrkamp, der im hinteren Paarkreuz ebenfalls einen Zweifacherfolg verbuchen konnte. Einen Zähler verbuchten Tim und Hartmut. Das Schlussspiel gegen Fussy/Nösches war eine klare Angelegenheit für Evgeny/Mirco.

DER POKAL IM B-KLASSEN-WETTBEWERB GEHT NACH LANGENSTEINBACH:



Herzlichen Glückwunsch dem Trio Evgeni, Tim und Marco, das gegen Ettligenweier in einem spannenden Finale mit 4:3 die Oberhand behielt.

Das taktisch gut entschiedene Teamranking war der Grundstein in diesem Finale. Marco übernahm dabei eine Opferrolle – er musste sich gegen die Besten im gegnerischen Team geschlagen geben. Wenn auch zum Teil knapp behielt Evgeni in seinen beiden Einzelbegegnungen gegen Schmid und Rüger die Oberhand. Den dritten wichtigen Einzelpunkt steuerte Tim gegen Rüger bei. Evgeni und Tim beherrschten darüber hinaus das gegnerische Doppel Schmid/Rüger souverän, womit am Schluss die vier Zähler komplett waren.

Für die drei Pokalsieger wird auch das kommende Wochenende zum Doppelspieltag. Am Samstag um 16:00 Uhr spielt das Herren-1-Team in Rüppurr und am Sonntag um 14:30 Uhr kommt Ettligenweier in die Becker-Halle. Hier entscheidet sich, ob sich der TTC nach diesem Wochenende wieder berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen kann. Denn beide Gegner haben ihrerseits das Ziel Klassenerhalt noch nicht erreicht. (hs)

HERREN 2 - DJK RÜPPURR 4: 9:4

Klarer Erfolg der Zweiten gegen den Tabellenvorletzten. Zwei Doppelerfolge, zu Beginn (Marco Wehrkamp/Michael Kimmich und Björn Simeth/Eberhard Kolb) sorgten für einen guten Start. Marco und Eberhard mit je zwei Einzelerfolgen. Desweiteren Siege durch Tobias Spies, Stefan Schweisgut und Björn. (ts)

TTV FRIEDRICHSTAL - HERREN 3: 9:5

Nach dem ersten Sieg in der Rückrunde folgte nun leider eine Niederlage gegen den unangefochtenen Tabellenführer aus Friedrichstal.

Aus den Doppeln konnten wir leider nur einen Punkt durch Nicolas Hornung/Jonas Maciejewski mitnehmen.

Im vorderen und mittleren Paarkreuz hielten wir mit je 2:2 Spielen dagegen, während wir im hinteren Paarkreuz mit 0:3 gegen bärenstarke Gegner sieglos waren. Die Einzelspiele zum 9:5 gewannen Nicolas und Christian Reith mit je einem und Arndt Englert mit zwei Siegen.

Mit 15:11 sind wir aktuell noch Zweiter aber haben nur 3 Punkte Differenz zu Platz 7.

Das nächste Spiel findet am Freitag den 21.02. zu Hause gegen die TTF Spöck 4 statt, bei dem wir unseren guten Platz verteidigen und die Revanche für das 3:9 aus der Vorrunde siegreich gestalten möchten. (nh)

SG DJK OST/PSV K'HE 3 - HERREN 4: 2:9

Aufgrund der Tatsache dass die Gastgeber lediglich 5 Spieler zusammenbrachten, ging somit ein Doppel, als auch ein Einzelerfolg kampflos an uns, was zur Folge hatte, dass Ludwig Rausch an diesem Abend leider nicht zum Einsatz kam.

Weil die Gastgeber nur durch ihre Nummer 1 punkten konnten (gegen Bernd Gruner und gegen Günter Seitz) waren wir recht früh fertig und konnten somit den Rest des Abends noch entspannt genießen.

Bernd, Günter, Erich Gebhardt, Peter Elze, Florian Ewald und Ludwig konnten somit ihre Doppel und Einzelbilanzen ausbauen! (gs)

ERGEBNISSE:

TTV Ettligen 6 - Herren 5:	9:6
TTC Kronau 3 - Schüler A1:	1:6
Damen 3 - Karlsruhe TV:	5:5
TTC Ka-Neureut - Damen 2:	3:7
Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim 2:	8:4

TERMINE:

Fr. 21.02. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTF Spöck 4



Fr. 21.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - Post Südstadt K'he 2
Fr. 21.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - TV Kieselbronn
Sa. 22.02. - 15:00Uhr: Jugend - DJK Ost K'he 2
Sa./So. 22./23.02.: Bezirksranglisteder Jugend in Wettersbach
So. 23.02. - 14:30Uhr: Herren 1 - TTV Ettligenweier

Woche 9

27. Februar 2014

DJK RÜPPURR 2 - HERREN 1: 9:5

HERREN 1 - TTV ETTLINGENWEIER: 8:8

Nach diesem Doppelspieltag macht sich Ernüchterung breit. Von den insgeheim erhofften 4 Punkten ist lediglich einer übrig geblieben. Zu wenig, um große Zuversicht auf einen Klassenerhalt zu hegen.

In Rüppurr wurde der TTC erst beim hoffnungslosen 3:8 Rückstand – Stoyanov/Cramer und 2 Mal Stoyanov punkteten bis dahin – noch ein bisschen munter. Tim Welker und Mirco Cramer sorgten in der Schlussphase aber lediglich noch für Ergebniskosmetik.

Im Heimspiel am Folgetag war ein Sieg gegen das bis dato in TTC-Nähe platzierten Ettligenweier Sportkollegen Pflicht. Wie am Vortag ging es jedoch wieder mit einem 1:2 Rückstand nach den Doppeln los. Martin Rupp/Marco Wehrkamp und Tim Welker/Hartmut Seiter verloren ihre Begegnungen. Allein Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer punkteten. In den insgesamt ausgeglichenen Einzelbegegnungen blieben Evgeni und Tim ohne Niederlage und Martin und Marco ohne Sieg. Mirco und Hartmut siegten einmal. Im Schlussspiel behielten Evgeni und Mirco die Nerven und retteten zumindest einen Punkt.

Nach einer dreiwöchigen Pause sind Wöschbach, Aue und Söllingen die letzten Rundengegner der diesjährigen Saison. (hs)

TTC WÖSCHBACH 3 - HERREN 2: 9:5

Ohne Stefan Schweisgut aber mit Kai Jourdan gings nach Wöschbach zum aktuellen Tabellendritten. Wöschbach auch ohne erkrankte Nummer 1 eine Nummer zu groß. Doppelerfolge von Marco Wehrkamp/Michael Kimmich und Tobias Spies/Kai zu Beginn. In den Einzeln konnte nur in Durchgang eins gepunktet werden. Marco, Björn Simeth und Michael. (ts)

HERREN 3 - TTF SPÖCK 4: 9:0

Nachdem wir im letzten Spiel die erste Niederlage der Rückrunde hinnehmen mussten, konnten wir unsere Revanche gegen die TTF Spöck 4 makellos mit 9:0 siegreich gestalten.

In den Doppeln spielten Jonas Maciejewski/Dieter Stucky, Christian Reith/Arndt Englert und Nicolas Hornung/Steffen Kallina.

Fast wie vorhergesehen brachte Arndt zur Feier des Tages einen Umtrunk mit in die Halle, den wir verdient nach nur eineinhalb Stunden Spielzeit genießen konnten. Daumen hoch :-) & vielen Dank!

Das nächste Spiel findet am Freitag den 14.03. zu Hause gegen den SC Wettersbach 2 statt. (nh)

HERREN 4 - MTV K'HE: 8:8

Obwohl wir schnell mit 4:0 in Führung gehen konnten, gelang es uns leider nicht uns für die unerwartete Vorrunden Niederlage zu revanchieren.

Stattdessen mussten wir uns mit einem mageren Unentschieden begnügen, was unseren Gästen weitaus mehr Freude bereitete als uns.

Bernd Gruner und Florian Ewald überzeugten mit 2 Einzel und jeweils einem Doppelerfolg, gefolgt von Ludwig Rausch mit jeweils einem Erfolg im Einzel als auch im Doppel – Günter Seitz, Peter Elze und Erich Gebhardt konnten nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen und waren lediglich einmal im Doppel erfolgreich. (gs)

ERGEBNISSE:



Post Südstadt K'he - Jugend:	5:5
TTC Forchheim - Schülerinnen:	4:3
Damen 2 - TV Kieselbronn:	7:3
Damen 1 - Post Südstadt K'he 2:	8:2

TERMIN:

Fr. 28.02. - 18:30Uhr: Jugend - DJK Ost K'he

Woche 10

06. März 2014

TTV ETTLINGEN 5 - HERREN 4: 4:0

Gegen eine Mannschaft, gespickt mit Verbandsliga-Jugendspielern, welche teilweise über 200 Ranglistenpunkte mehr aufwiesen als unsere Spieler, hatte wir absolut keine reelle Chance auf ein Weiterkommen.

Somit bleibt uns die Teilnahme beim Final-Four dieses Mal leider verwehrt und wir können uns somit ganz auf die Meisterschaftsrunde konzentrieren!

Es spielten Günter Seitz, Erich Gebhardt und Peter Elze. (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler A2 - Post Südstadt K'he 2:	3:6
Jugend - DJK Ost K'he 2:	3:6
TTC Weingarten - Damen 2:	4:6
TTG Spöck - Damen 3:	7:3

TERMINE:

Fr. 07.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Ka-Neureut 9

Fr. 07.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Flehingen

Di. 11.03. - 19:30Uhr: Herren 4 - TV Busenbach 3

Woche 11

13. März 2014

HERREN 1 - DIE LETZTEN SPIELE ÜBER EBENE KARLSRUHE NACH 40 JAHRE?

Zunächst wäre alles andere als eine Niederlage gegen Meister Wöschbach eine Überraschung. Aber 4 Punkte gegen Aue und Söllingen sind Pflicht, wenn zumindest der Relegationsplatz erreicht werden soll. Aber selbst 4 Punkte wären dafür noch keine Garantie.

Die Terminplaner schienen die Dramaturgie geahnt zu haben und lassen im Finish die drei betroffenen Vereine alle noch gegeneinander antreten.

Alles weitere kann dem Tabellenauszug und dem Restprogramm der beteiligten Teams entnommen werden.

Tabellenauszug:

7. TTC Ersingen mit 13:17 Punkten

8. TG Aue mit 10:22 Punkten

9. EK Söllingen mit 9:21 Punkten

10. Herren 1 mit 08:22 Punkten

Restprogramm:

14.03.: TG Aue 1895 - EK Söllingen

16.03.: TTC Langensteinbach - TTC Wöschbach 2

22.03.: EK Söllingen - TTC Langensteinbach

28.03.: TTG Kleinsteinbach/Singen 2 - EK Söllingen

30.03.: TTC Langensteinbach - TG Aue 1895



TV SPÖCK - HERREN 2: 9:7

Für die Vorrunden-Niederlage wollte man eigentlich Revanche nehmen, leider gelang dies nicht. Aus den Doppeln wie in den letzten Spielen immer, mit 2:1 in Front (Marco Wehrkamp/Michael Kimmich und Eberhard Kolb/Björn Simeth). Im vorderen Paarkreuz, gab es leider nichts zu holen. In der Mitte lediglich in Durchgang 1 zwei Erfolge. Hinten durch Stefan Schweisgut und Michael drei Punkte. Im Schlussdoppel konnte man nicht an die Eingangsdoppelstärke knüpfen und somit bedeutete dies statt eines Remis, leider eine knappe Niederlage. (ts)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTC Ka-Neureut 9:	9:4
Damen 1 - TTC Flehingen:	8:6
TTV Ettlingen - Schüler A1:	2:6
TTC Forchheim - Schüler B:	6:1

TERMINE:

- Fr. 14.03. - 18:30Uhr: Schüler A - TS Durlach
- Fr. 14.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - SC Wettersbach 3
- Fr. 14.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Busenbach 4
- Sa. 15.03. - 15:00Uhr: Schüler A2 - SG ASV/SC Grünwettersbach 2
- Sa. 15.03. - 15:00Uhr: Schüler B - TG Söllingen
- So. 16.03. - 14:30Uhr: Herren 1 - TTC Wöschbach 2
- Di. 18.03. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Knielingen

Woche 12

20. März 2014

HERREN 1 – TTC WÖSCHBACH 2: 8:8

Mit diesem Punktgewinn hatte keiner gerechnet, obwohl der TTCL in der Vorrunde beim Tabellenführer schon einen Punkt entführt hatte. Das Rückspiel begann in Sachen Doppel ähnlich erfolgreich wie in der Vorrunde. Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer und Tim Welker/Hartmut Seiter sorgten für eine 2:1 Führung. Selbst Martin Rupp/Marco Wehrkamp hatten das gegnerische Nr 1 Doppel fast auf der Pfanne – 9:11 im Schlusssatz - schade. Danach schien sich eine entschlossene Revanche des Meisterschaftsaspiranten zu vollziehen. Lediglich Hartmut ging im ersten Einzeldurchgang als Sieger hervor. Insbesondere die zweite Rückrundenniederlage von Evgeni (10:12 im 5. Satz gegen Stusek) schmerzte das Team sehr. Evgeni korrigierte zwar im zweiten Einzeldurchgang seine unglückliche Ersteinzelniederlage, Martin musste mit seiner Niederlage das Rückstands-Delta von drei Spielen wieder zulassen. Tim, Mirco, Hartmut und Marco ließen sich anschließend vom 4:7-Rückstand jedoch nicht beirren und gingen in ihren zweiten Einzelbegegnungen hellwach und überraschend erfolgreich ans Werk. Eisenmann, Treskatsch, Maxelon und Zimmermann vom designierten Meister bekamen dies unangenehm zu spüren. Und plötzlich führten die Einheimischen 8:7. Schade, dass es dem Schlussdoppel Evgeni/Mirco nicht gelang, die Chance auf einen Sieg gegen den Tabellenführer beim Schopf zu packen.

Das 8:8 bringt den TTC jedoch in die Lage, jetzt aus eigener Kraft die Relegation zu erreichen. Es bleibt aber bei dem Muss zweier Siege in den letzten beiden Begegnungen gegen Söllingen und Aue. Ein Unentschieden in Söllingen könnte ggf. dann reichen, wenn Söllingen in Kleinsteinbach/Singen am Schlusspieltag nicht beide Punkte entführt

Es bleibt spannend. (hs)

Tabellenauszug:

- 8. TG Aue 1895 mit 12:22 Punkten
- 9. EK Söllingen mit 9:23 Punkten
- 10. TTC Langensteinbach mit 9:23 Punkten



Restprogramm

Sa. 22.03. - 16:00 EK Söllingen - TTC Langensteinbach

Fr. 28.03. - 20:30 TTG Kleinsteinbach/Singen 2 - EK Söllingen

So. 30.03. - 14:30 TTC Langensteinbach - TG Aue 1895

HERREN 3 – SC WETTERSBACH 2: 9:6

Nach der Faschingspause war der Tabellenletzte SC Wettersbach 2 bei uns zu Gast und bereitete uns wie erwartet mehr Schwierigkeiten als uns lieb war. Im Gegensatz zum 8:8 der Vorrunde konnten wir das Spiel mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 9:6 für uns entscheiden.

Aus den Doppeln starteten wir mit 2:1 durch die Paarungen Nicolas Hornung/Christian Reith und Kai Jourdan/Steffen Kallina.

Im Einzel konnte nur Dieter Stucky zwei Siege beisteuern, während der Rest der Mannschaft mit Nicolas, Christian, Jonas Maciejewski, Kai und Steffen immerhin einen Einzelerfolg verbuchen konnten.

Somit haben wir unseren zweiten Platz behalten und spielen am 21.03. gegen den Tabellendritten aus Beiertheim. (nh)

HERREN 4 - TV BUSENBACH 3 : 9:6

Da wir alle die unglückliche Vorrundenniederlage in Busenbach noch in den Köpfen hatten, waren wir alle höchst motiviert und entschlossen diese Scharte auszuwetzen und gingen auch gleich mit dieser Einstellung ins Spiel.

Dass wir nach dem ersten Durchgang dann auch 7:2 führten, war auch für und etwas überraschend, aber danach geriet unser Spiel etwas ins Stocken und unser Waldbronner Nachbar witterte plötzlich wieder Morgenluft nachdem wir zwar noch 8:4 führten, aber die beiden nächsten Begegnungen leider abgeben mussten – neuer Spielstand somit 8:6.

Wider Erwarten musste somit im letzten Einzel oder im Schlussdoppel die Entscheidung fallen über Sieg oder Unentschieden – zwar konnte das Schlussdoppel mit 2:1 Sätzen in Führung gehen, aber die Erleichterung war groß, als uns der wiederum spielstarke Florian Ewald mit seinem 2. Einzelerfolg erlöste.

Noch erfolgreicher war an diesem Abend Erich Gebhardt mit 2 gewonnenen Einzeln und einem Doppelsieg – er brachte seine starken Gegner, wenn auch jeweils knapp in 5 Sätzen schier zur Verzweiflung mit seiner knallharten Rückhand und behielt jederzeit kühlen Kopf.

Mit dieser engagierten Leistung belohnten wir uns mit einem verdienten Sieg und konnten diesen beim Weißwurstessen bei Ludwig anschließend entsprechend gut gelaunt, genießen.

Die Siege im Einzelnen: Günter Seitz mit Peter Elze, sowie Bernd Gruner mit Erich im Doppel, sowie Bernd (1), Erich (2), Peter (1), Ludwig Rausch (1), Florian (2) (gs)

TTF SPÖCK 5 - HERREN 4: 6:9

Für den grippekranken Günter Seitz rückte erstmals in dieser Spielzeit Manfred Becker in die Mannschaft, und ihm war es auch vorbehalten den Siegpunkt zu erzielen.

Bis es aber soweit war, verlief das Spiel zunächst bis zum 4:4 ausgeglichen, danach konnten wir uns bis auf 7:4 absetzen, die Gastgeber ließen aber nicht locker und verkürzten ihrerseits auf 7:6.

Aber danach machte Florian Ewald (wie gewohnt) und der sich langsam seiner Normalform nähernde Manfred Becker mit ihren deutlichen Siegen alles klar.

Auch bei diesem Match musste nochmals das Schlussdoppel ran, und lag auch bereits mit 0:2 Sätzen hinten, aber glücklicherweise kam dieses Spiel nicht mehr in die Wertung nachdem Manfred den entscheidenden 9 Punkt einfahren konnte.

Aus einer geschlossenen Mannschaft ragten Bernd Gruner und Florian Ewald heraus, waren sie doch an 6 der 9 Punkte maßgeblich beteiligt – ansonsten siegten Erich Gebhardt (1), Ludwig Rausch (1), Manfred (1), sowie im Doppel Bernd mit Erich und Ludwig mit Florian. (gs)



BEZIRKSRANGLISTE SCHÜLER/JUGEND:

Am 22./23. Februar kämpften 22 TTC-Jugendliche bei der Bezirksrangliste in Grünwettersbach um die Qualifikation für die Regionalrangliste. Immerhin neun TTC-Teilnehmer/innen setzten sich in ihren Altersklassen durch und spielen jetzt am 5./6. April in Odenheim um die Qualifikation zur Badischen Rangliste.

Qualifiziert haben sich:

wU 11: Leslie Lorenz, Zhana Stoyanova, Leonora Hafner

mU 12: Luke Nöller

mU 13: Lenny Lorenz

mU15: Paul Freund

wU 15: Lea Nöller, Hanna Maciejewski

wU 18: Kim Lorenz

Euch allen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auf Regionalebene. (ds)

ERGEBNISSE:

Schüler A1 - TS Durlach:	3:6
Herren 5 - TV Busenbach 4:	1:9
VSV Büchig - Schülerinnen:	2:5
VSV Büchig - Schüler A1:	5:5
Schüler B - TG Söllingen:	3:6
Schüler A2 - SG ASV/SCW Grünwettersbach 2:	6:1

TERMINE:

Fr. 21.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - SVK Beiertheim

Sa. 22.03. - 15:00Uhr: Schüler B - TTC Forchheim 2

Sa. 22.03. - 15:00Uhr: Schüler A2 - VSV Büchig 2

Woche 13

27. März 2014

EK SÖLLINGEN – HERREN 1: 9:6

Letzte Chance auf den Klassenerhalt verspielt

Damit ist - nach 40jähriger Zugehörigkeit in einer Spielklasse oberhalb der Karlsruhe Ebene – der Abstieg in die Bezirksklasse Karlsruhe nicht mehr zu verhindern. Es bleibt für das Team im letzten Match der Runde am kommenden Sonntag gegen Aue einen Abschied mit sportliche Anstand zu absolvieren. Der TTC beeinflusst in diesem Rundenfinish, wer zusammen mit den Langensteinbachern noch den direkten Weg in die Bezirksklasse gehen wird.

In Söllingen startete das Team eigentlich vielversprechend. Tim Welker/Hartmut Seiter drehten erfolgreich einen 0:2 Satzrückstand und sorgten gemeinsam mit Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer für eine 2:1 Führung nach den Doppeln. Einen möglichen Ausbau auf 4:1 verpasste Martin Rupp mit seiner knappen 5-Satz-Niederlage gegen Staiger. In der Mitte erwischte Mirko einen Supertag während bei Tim gar nichts zusammenlief. Das war mit 4:3 die letzte TTC-Führung. Denn Hartmut verpasste danach denkbar knapp im 5. Satz einen Erfolg und Marco unterlag ebenso.

Im zweiten Einzeldurchgang waren die Punkte von Evgeni und Mirco zu wenig für die Rettung der Bezirksligazugehörigkeit.

Schade ist dieser Abstieg für Evgeni, der gut und gerne zwei bis drei Klassen höher bestehen könnte. Für die anderen 5 Mannschaftskontrahenten geht der Abstieg aufgrund deren Leistungsvermögen in Ordnung. Spielbeginn Herren 1 gegen TG Aue Sonntag, 30.03.2014 um 14:30 Uhr in der Becker-Halle (hs)

HERREN 2 - TV KNIELINGEN: 9:4



Gegen Knielingen konnte Arndt Englert sein Debüt in der Zweiten geben. An der Seite von Marco Wehrkamp schlug er das 1-er Doppel und auch im Einzel konnte er sich in die Siegerliste eintragen. Den zweiten Punkt zu Beginn holten Björn Simeth/Eberhard Kolb im Doppel. Je zwei Siege von Marco, Björn und Eberhard, sowie dem Sieg von Stefan Schweisgut brachten schlussendlich den 9:4 Erfolg. Bei noch einem ausstehenden Spiel ist der 4. Platz der zweiten Mannschaft nicht mehr zu nehmen. (ts)

HERREN 3 - SVK BEIERTHEIM: 6:9

Im Spitzenspiel um den zweiten Aufstiegsplatz liefen wir von Anfang an dem Rückstand hinterher und konnten das Spiel durch viele knappe und teils unnötige Niederlagen nicht drehen. Schon in den ersten zwei Doppeln verloren Nicolas Hornung/Christian Reith sowie Jonas Maciejewski/Dieter Stucky je mit 2:3, nur das dritte Doppel konnten Benny Fuchs/Kai Jourdan 3:1 für uns entscheiden.

Im ersten Einzel des Abends führte Nicolas souverän mit 2:0, verlor den Faden und gab das Spiel unnötigerweise noch her. Christian erging es in der nächsten Paarung nicht anders, er führte mit 2:1 Sätzen und 7:3 Punkten, aber das Spiel ging ebenfalls mit 3:2 an Beiertheim. In der Mitte konnte Jonas sein erstes Einzel 3:2 gewinnen während Dieter es knapp im vierten Satz mit 13:15 verlor. Nach dem 2:5 Zwischenstand konnten Benny und Kai ihre Spiele souverän gewinnen und ein Funke Hoffnung keimte auf doch leider wurde durch ein erneut siegloses vorderes Paarkreuz, Nicolas mit einem schwachen 0:3 und Christian mit einem erneut äußerst knappen 2:3, der alte Rückstand mit 4:7 wieder hergestellt. Jonas und Dieter verkürzten mit zwei Siegen den Spielstand erneut auf 6:7, aber Benny und Kai hatten in ihren zweiten Einzeln weniger Erfolg und wir mussten das Spiel mit 6:9 verloren geben.

Nun warten auf uns auswärts mit dem TTC KA-Neureut und dem SSC Karlsruhe erneut zwei weitere Brocken, gegen die es schwer wird Punkte zu holen.

Mit zwei Siegen und einem Ausrutscher von SVK Beiertheim gegen die TSG Blankenloch ist der Aufstieg aber noch immer möglich! (nh)

SVK BEIERTHEIM 2 - HERREN 4: 4:9

Am Ende der „englischen Woche“ stand ein klarer 9:4 Auswärtssieg gegen einen Gegner der uns noch im Vorspiel einen Punkt abgeknöpft hatte.

Obwohl wir lediglich ein Doppel gewinnen konnten, ließen wir in den anschließenden Einzeln fast nichts anbrennen und bauten unsere Siegesserie weiter aus.

Andreas Appich half uns dieses Mal erfolgreich aus, in dem er sein Einzel souverän gewinnen konnte.

Die übrigen Siege im Einzelnen: Bernd Gruner (1), Erich Gebhardt (2), Peter Elze (1), Ludwig Rausch (2), Florian Ewald (1), sowie das Doppel mit Bernd/Erich. (gs)

ERGEBNISSE:

TTC Ka-Neureut 2 - Schüler A2:	1:6
Karlsruher TV 2 - Jugend:	4:6
Schüler B - TTC Forchheim 2:	5:5
Schüler A2 - VSV Büchig 2:	6:3
TTC Weingarten 4 - Herren 5:	9:0

TERMINE:

Fr. 28.03. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTC Fochheim

Fr. 28.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - Lichtbund K'he

So. 30.03. - 14:30Uhr: Herren 1 - TG Aue 1895

Di. 01.04. - 18:30Uhr: Schüler A1 - SG TTC Oberacker/TTF Ruit

Woche 14

03. April 2014

HERREN 1 - TG AUE 1895: 9:4



TTC MUTSCHELBACH - HERREN 1: 2:4

Der Abschied aus der Bezirksliga gelang ordentlich. Langensteinbach manövrierte seinen Gegner damit in den direkten unumkehrbaren Abstiegszug. Aue trug es mit Fassung. Bis auf Tim präsentierten sich alle in akzeptabler Verfassung. Im letzten Match gelang Martin Rupp endlich ein erster Rückrundenerfolg. Allein Evgeni Stoyanov im Spitzenspiel gegen Schwander und Marco Wehrkamp gegen Meßmer gingen über das volle Satzkontingent. Sonst hieß es in jeder Einzelbegegnung häufig 3:0, weniger 0:3.

Der Tabellenletzte stellt mit Evgeni den besten Staffelspieler, der Tabellenletzte schnappte zwei der fünf Minuspunkte des Bezirksligameisters Wöschbach, der Tabellenletzte stellt mit Evgeni, Tim und Marco ein Trio, das im Pokalwettbewerb der Bezirksligen und -klassen Karlsruhe/Pforzheim die Sieger stellen.

VERBANDSPOKAL B DER HERREN IN GROBSACHSEN BEI WEINHEIM AM 05. APRIL 2014

Hier findet der erfolgreiche Pokalauftritt der dreien seine Fortsetzung. Die Pokalsieger der Bezirksligen Mitte, Nord und Ost heißen

TV Bad Rappenau II, TTG EK Oftersheim II und VfB Mosbach-Waldstadt. Der VfB Mosbach-Waldstadt und der TV Bad Rappenau gehen hier als Favoriten ins Rennen. Gerne lassen wir uns überraschen, ob es dem TTC gelingt, ein oder mehrere Beine der Gegner zu stellen.

Beginn in der Sachsenhalle, Pestalozzistr. In 69493 Grobsachsen ist am kommenden Samstag, 05.04.2014 14:00 Uhr.

Wir freuen uns über eine kleine, gerne auch größere Schlachtenbummlerschar. Die Protagonisten für den Samstag schicken wir bereits um 11:00 Uhr auf die Reise. Wir Schlachtenbummler treffen uns gegen 12:30 Uhr bei der alten Volksbank. (hs)

TTG SPÖCK - HERREN 2: 9:5

Zum Abschluss ging es ohne die Nummer 4 Eberhard Kolb nach Spöck. Jonas Maciejewski ersetzte ihn.

Wie gewohnt, konnte die Doppelpaarung Marco Wehrkamp/Michael Kimmich, zu Beginn punkten. Beide sind mit 17:5 gewonnen Doppeln auf Platz 2 aller Doppel der Kreisliga.

Die vier Einzelpunkte steuerten Marco, Tobias Spies, Björn Simeth und der durch den Ausfall ins mittlere Paarkreuz gerutschte Stefan Schweisgut bei.

Mit Platz 4 wie im Vorjahr schloss die Zweite die diesjährige Saison ab. (ts)

TTC KA-NEUREUT 5 - HERREN 3: 8:8

Nach unserer knappen Niederlage gegen Beiertheim folgte gegen den TTC Karlsruhe Neureut 5 ein erneut sehr ausgeglichenes und emotionsgeladenes Spiel mit acht 5-Satz Matches, das am Ende keinen Sieger verdient hatte. Das erste Mal spielten wir zu siebt, bei dem Kai Jourdan nur Doppel und Arndt Englert die Einzel spielte. Aus den Doppel starteten wir nicht so gut mit 1:2 bei denen nur Nicolas Hornung/Christian Reith siegen konnten. Christian verlor sein erstes Einzel knapp nach einer 2:0 Führung, während Nicolas klar mit 3:0 gewinnen konnte. Im mittleren Paarkreuz verlor Jonas im fünften Satz und Arndt konnte einen 0:2 Rückstand souverän noch zum Sieg umdrehen. Im hinteren Paarkreuz verlor Dieter im fünften Satz und Benny Fuchs konnte den alten Rückstand mit einem Fünfsatz Sieg wieder herstellen. Somit waren wir immer noch den einen Punkt aus den Doppeln mit 4:5 im Rückstand. Nach dem 5:6 durch eine Niederlage von Nicolas und einem Sieg von Christian konnten wir uns anschließend kurzzeitig durch zwei Einzelsiege von Arndt und Jonas über die 7:6 Führung freuen. Dieter konnte die Führung weiter ausbauen doch Benny und auch das Schlussspiel mit Nicolas/Christian fanden keinen Weg ins Spiel und verloren beide Spiele mit 0:3.

Das 8:8 war leider etwas enttäuschend, da wir uns noch Chancen auf den Aufstieg ausgerechnet hatten, da aber Beiertheim glatt mit 9:0 beim stark ersatzgeschwächten Blankenloch gewinnen konnte ist nun vor dem letzten Spiel gegen den SSC Karlsruhe für uns nichts mehr möglich. Der SSC Karlsruhe hingegen kann am Freitag den 04.04. gegen uns den Aufstieg mit einem Sieg perfekt machen....sehen wir mal ob wir das noch sportlich fair verhindern können. (nh)



TTG SPÖCK 2 - HERREN 4:

9:3

Wie erwartet hatten wir gegen haushohen Favoriten und bereits seit Wochen feststehenden Aufsteiger nichts zu bestellen und verloren klar mit 9:3!

Jan-Philipp Stucky und Manfred Becker ersetzten dabei die Stammkräfte Erich Gebhardt und Florian Ewald und waren dabei gegen ihre Gegner nicht ganz chancenlos, verloren aber leider etwas unglücklich.

Lediglich Bernd Gruner und Peter Elze im Einzel, sowie Peter mit Günter Seitz im Doppel konnten Zählbares erreichen.

Mit der abschließenden Bilanz von 24:12 Punkten und 137:111 Spielen, bei nur 2 Niederlagen in der Rückrunde gegen die beiden Aufsteiger aus Spöck und Durlach (Gratulation!) können wir ganz zufrieden sein, denn der Zweitplatzierte hatte letztendlich nur 2 Punkte mehr auf dem Konto, was dann zum Aufstieg reichte, und uns den 4. Tabellenplatz nach Abschluss der Runde einbrachte.

Sollten sich die Mannschaften zur kommenden Runde nicht allzu sehr verändern, darf mit einem spannenden Rundenverlauf gerechnet werden. (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler B - TTV Ettlingen:	6:0
TTC Ka-Neureut - Schüler A1:	1:6
Herren 5 - Lichtbund K'he:	9:6

TERMINE:

Fr. 04.04. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTC Forchheim

Fr. 04.04. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Mörsch

Sa. 05.04. - 15:00Uhr: Jugend - SG ASV/SCW Grünwettersbach

Sa. 05.04.: Verbandspokal B der Herren 1 in Weinheim

Sa./So. 05./06.04.: Regionalrangliste Odenheim

Woche 15

10. April 2014

VERBANDSPOKAL HERREN B IN GROßSACHSEN

HALBFINALE: VFB MOSBACH-WALDSTADT – HERREN 1: 0:4

FINALE: HERREN 1 – TV BAD RAPPENAU 2: 1:4

Für den ganz großen Coup hat's leider nicht gereicht. Dafür hätte im Finale alles passen müssen.

Am Rappenaauer Kai Kappe kamen keiner der TTC-Akteure Evgeni Stoyanov, Tim Welker und Marco Wehrkamp vorbei. Evgeni und Kai boten hervorragenden Tischtennissport. Das Match endete mit der ersten Niederlage für Evgeni in dieser Pokalsaison. Dafür brachte Marco das Kunststück fertig, ausgerechnet in der höchsten Stufe der Saison seinen ersten Einzelerfolg zu verbuchen in der Halbfinalbegegnung gegen Mosbach. Er fügte sich während der ganzen Pokalrunde klaglos in die strategische Opferrolle, die ihm in jeder Begegnung zunächst den gegnerischen Spitzenmann bescherte.

Vor Rundenbeginn hätte keiner gedacht, im Pokalwettbewerb der Bezirksligen und –klassen nur knapp an einer Teilnahme auf nationaler Ebene zu scheitern.

Großes Lob also für das Trio Evgeni, Marco und Tim, die nach 5 Siegen auf Bezirks-, Regions- und Verbandsebene erst im Verbandfinale ihren Meister fanden. (hs)

JUGEND REGIONALRANGLISTE 2014

Am 05./06.04. fand die Regionalrangliste in Odenheim statt. Vom TTC Langensteinbach hatten sich acht Mädchen und zwei Jungs in den verschiedensten Klassen qualifiziert. Die Altersklasse Mädchen U11 konnte von Leslie Lorenz mit einer Bilanz von 6:0 Siegen gewonnen werden. Hervorragende Vierte wurde Zhana Stoyanova mit 5:2 Siegen. Leonora Hafner erspielte Platz neun und hat bewiesen, dass sie wegen ihres Trainingsfleißes bereits auf diesem Niveau mithalten kann.



Bei den Mädchen U15 spielte sich Lea Nöller ungefährdet bis ins Finals durch. Dort musste sie dann aber ihrer Gegnerin zum Sieg gratulieren. Fünfter wurde Andrea Maciejewski, den siebten Platz errang ihre Schwester Hanna.

In der stark besetzten Gruppe Mädchen U18 errang Kim Lorenz Platz 8 und Zehnter wurde Meike Maciejewski.

Lenny Lorenz (mU13) musste sich im letzten Jahr noch mit Platz neun vielen starken Gegnern beugen. 365 Tage später spielte er sich, gegen ihn verzweifelnde Konkurrenten, bis ins Endspiel durch. Nach 2:0 Führung, dann 10:12 und 13:15 in den Sätzen 3 und 4, musste er sich dann doch noch knapp geschlagen geben.

Paul Freund spielte sich bei den mU15 ebenfalls in die Finalrunde und erreichte dort den achten Platz.

Qualifiziert für die Verbandsrangliste am 10./11. Mai sind vom TTC Langensteinbach Leslie, Zhana, Lea, und Lenny. Als erste Nachrücker können Andrea und Paul noch auf eine nachträgliche Nominierung hoffen. (ds)

ERGEBNISSE:

Schüler A - SG TTC Oberacker/TTF Ruit	6:1
Schülerinnen - TTC Fochheim	5:2
SSC K'he - Herren 3	8:8
Herren 5 - TV Mörsch	7:9
TS Durlach 2 - Schüler A2	6:4
Jugend - SG ASV/SCW Grünwetterbach	3:6

TERMINE:

- Sa./Mo. 19./21. April: Oster-Tischtennis-Turnier in Neureut
- 1. Mai: Maiausflug

Woche 16 **17. April 2014**

SSC KARLSRUHE - HERREN 3 **8:8**

Das letzte Spiel war für uns eigentlich bedeutungslos, aber zum einen wollten wir unbedingt zeigen warum wir diese Saison oben mitgespielt hatten und zum anderen hatten wir aus der Vorrunde noch eine Rechnung mit dem SSC Karlsruhe offen. Dieser konnte nur mit einem Sieg aufsteigen, aber dafür waren wir dann doch zu stark. Aus den Doppeln starteten wir leider wie auch in den letzten Spielen mit 1:2, bei denen nur Christian Reith/Arndt Englert punkten konnten. Christians erstes Einzel ging zwar mit 3:0 klar weg, aber es waren alles knappe Sätze. Nicolas Hornung verschlief die ersten zwei Sätze konnte das Spiel dann aber mehr und mehr an sich reißen und gewann mit 3:2. Die nächsten Punkte steuerten Arndt und Benny Fuchs souveränen mit zwei 3:1 Siegen bei. Mit dem Zwischenstand von 4:5 aus unserer Sicht ging es in die nächsten Einzelpaarungen. Nicolas hatte mit drei Matchbällen im vierten Satz die Chance den starken Sascha Kestler zu schlagen, doch leider kämpfte dieser sich wieder ran und konnte das Spiel im fünften Satz für sich entscheiden. Nun war Christian gefordert den Anschluss wieder herzustellen, was er auch mit tollen Ballwechseln und einem 3:1 unter Beweis stellte. Arndt spielte nun gegen den fast ungeschlagenen Gerhard Engler und lag mit 0:2 zurück, aber mit viel Geduld und wahnsinnigen Bällen gelang es Arndt das Spiel doch noch mit 3:2 zu gewinnen. Jonas bewies ebenfalls Nervenstärke und gewann sein zweites Einzel knapp mit 11:13 im fünften Satz gegen den unangenehmen Martin Völkle. Mit 7:8 kamen wir dann zum Schlussdoppel und erhofften uns den Punktgewinn welcher gleichzeitig den Nichtaufstieg für den SSC bedeuten würde. Christian und Arndt verloren den ersten Satz knapp aber kamen dann immer besser ins Spiel. In den nächsten drei Sätzen verwandelte Arndt nahezu jeden seiner starken Topspins und Christian wehrte die gefährlichen Bälle des starken Sascha Kestler bravurös ab. Die Gegner waren rat- und chancenlos und somit schlossen wir die Runde nach dem super Schlussdoppel und einer guten



Mannschaftsleistung mit einem gerechten 8:8 Unentschieden ab. Am Ende steht für uns der vierte Tabellenplatz mit 21:15 Punkten fest. (nh)

TERMINE:

Sa./Mo. 19./21. April: Oster-Tischtennis-Turnier in Neureut

Do. 1. Mai: Maiausflug

Fr. 16. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 17

24. April 2014

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Donnerstag den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC´s sind mit ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE:

Do. 01.05.: 1. Mai-Ausflug

Fr. 16.05.: Jahreshauptversammlung

Woche 18

01. Mai 2014

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Donnerstag den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC´s sind mit ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE:

Do. 01.05.: 1. Mai-Ausflug

Fr. 16.05.: Jahreshauptversammlung

Woche 19

08. Mai 2014

BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN FÜR MÄDCHEN, JUNGEN, SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Am vergangenen Wochenende fanden die Badischen Einzelmeisterschaften in Weinheim statt. Vom TTC Langensteinbach starteten mit Leslie Lorenz (wU11), Luke Nöller (mU11), Lenny Lorenz (mU13) und Lea Nöller (wU15) vier Teilnehmer.

In jeder Altersklasse war das Teilnehmerfeld sehr stark, aber alle Vier schafften es in die Gruppenphase. Lenny kam im Einzel bis ins Sechzehntelfinale und im Doppel mit Lukas Reilig (TTC Ersingen) bis ins Viertelfinale. Leslie und Luke gelang im Einzel der Einzug bis ins Viertelfinale. Im Achtelfinale war für Luke mit Doppelpartner Nima Gaffari (TS Durlach) Endstation. Lea wurde im Einzel Dritte. Auch im Doppel konnte sie Platz 3 an der Seite von Nora Beke (TTC Weingarten) verbuchen. (ln)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:



Am Freitag den 16. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt.

Die Tagesordnung entnehmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE:

Sa./So. 10./11.05.: Badische Verbandsrangliste der Jugend U11, U12, U13, U14, U15 und U18

Fr. 16.05.: Jahreshauptversammlung

Fr. 30.05.: Spielerversammlung Herren

Woche 20

15. Mai 2014

BADISCHE VERBANDSRANGLISTE DER JUGEND U11, U12, U13, U14, U15 UND U18

Am vergangenen Wochenende fand die Verbandsrangliste in Blankenloch statt. Seitens des TTC nahmen samstags Lenny Lorenz, Paul Freund, Lea Nöller, Andrea und Hanna Maciejewski teil. Morgens war Lenny in der Altersklasse männlich u13 am Start. Die Vorrunde beendete er in einer Achtergruppe auf dem vierten Platz. Im Spiel um Platz Sieben unterlag Lenny unglücklich im fünften Satz mit 19:21 und schloss die Rangliste mit dem achten Platz ab.

Am Nachmittag startete dann die weibliche und männliche U15. Lea erkämpfte sich in einer starken Endgruppe den ersten Platz und hat sich somit für die nächst höhere Rangliste - die BaWü - qualifiziert. Im Schwesternduell behielt Andrea die Oberhand und wurde somit siebte, die unterlegende Hanna achte. Bei den männlichen U15 ging Platz 11 an Paul.

Einen Tag später griffen die Jüngsten, die Mädchen U11 ins Geschehen ein - Leslie Lorenz und Zhana Stoyanova. Zhana schaffte es leider nicht in die Endrunde, gewann aber ihr Platzierungsspiel und erreicht am Ende Platz 7. Leslie spielte groß auf, wurde Gruppenerste und belegte am Ende einen hervorragenden zweiten Platz. Sie ist somit neben Lea für die Baden-Württembergische-Rangliste qualifiziert. (ll/lh/hm)
Lea Nöller

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am Freitag den 16. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt.

Die Tagesordnung entnehmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE:

Fr. 16.05.: Jahreshauptversammlung

Fr. 30.05.: Spielerversammlung Herren

Woche 21

22. Mai 2014

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am vergangenen Freitag fand die turnusmäßige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Hoch erfreut zeigte sich Vorstand Eberhard Kolb bei seiner Begrüßung über die hohe Zahl (33) anwesender Mitglieder. Er ließ in seinem Rückblick neben den sportlichen Highlights auch die geselligen und verwaltungstechnischen Themen nicht zu kurz kommen. Ausführlich berichtete er über das „Integrationsprojekt Stoyanov“, im Rahmen dessen er sich bei zahlreichen Helfern bedankte. Sportwart Hartmut setzte die Berichterstattung der Verwaltung mit seinen Ausführungen zur abgelaufenen Verbandsrunde fort. Ein Streifzug durch 40 Jahre Herren 1 über Kreis rundeten sein Bericht ab. Nach Berichterstattung zu den Erfolgen des talentierten Nachwuchses bei Ranglistenveranstaltungen kündigte Jugendwart Dieter Stucky organisatorische Änderungen an zur Bewältigung der zunehmenden



zeitaufwändigen Aufgaben. Gewohnt souverän präsentierten Hauptkassier Peter Zimmermann und Jugendkassier Elke Schüßler das Zahlenwerk der letzten 12 Monate. Hierbei attestierten die Prüfer Elke DiNunzio und Manfred Becker deren einwandfreie Buchführung. Am Ende der Berichterstattung bescheinigte die Mitgliederversammlung mit ihrer Entlastung der Verwaltung ihre gute Arbeit.

Bei den Neuwahlen gab es im Amt des 2. Vorstand eine Wachablösung. Elke Schüßler rückt für den ausscheidenden Martin Rupp in diese Position. Dieter Stucky kann die erfolgreiche Jugendarbeit für zwei weitere Jahre als Jugendwart begleiten. Für Elke, die ins Amt des 2. Vorstandes aufgerückt ist, kommt Marco Wehrkamp als Beisitzer Feste neu ins Verwaltungsteam hinzu. Die Wahlen erfolgten durchweg einstimmig.

Anschließend wurden noch Spieler für deren langjährigen aktiven Einsatz geehrt. Dabei überreichte Elke Schüßler in ihrer Eigenschaft als Verbandsdamenwartin den TTC-Aktiven Stefan Anderer (20-jährige aktive Spielertätigkeit) und Michael Kimmich (30-jährige aktive Spielertätigkeit) die Bronzene bzw. Goldene Spielernadel des Badischen Tischtennisverbandes.

Traditionell leidenschaftlich geführt wurden am Ende der Versammlung die Diskussion um die neue Ausstattung der Wettkampfbekleidung. Das Auslaufen der Vorgängerkonfektionen macht ein TTC-seitiges Handeln notwendig. Die finale Entscheidung hierüber steht noch aus und muss in Bälde von der Verwaltung abgewickelt werden.

Am Ende der 3-stündigen Versammlung entschieden sich die Anwesenden mehrheitlich für eine von früher bekannte Ausflugsvariante - mit Bus nach Brackenheim und ins Wildparadies Tripsdrill. Der dritte Oktober ist hierfür geplant. (hs)

STÄDTEOLYMPIADE:

Am vergangenen Wochenende 16.05. - 18.05. fand die 12. Städteolympiade in Frankfurt am Main statt. Insgesamt nahmen über 600 Jugendliche der Jahrgänge 1999 und 2000 teil.

Die Sportjugend Kreis Karlsruhe stellte mehrere Mannschaften in den verschiedensten Sportarten, darunter auch Tischtennis. Der TTC stellte für die Mädchenmannschaft Lea Nöller, Andrea und Hanna Maciejewski, sowie Ivan Stoyanov für die Jungs. Jenna Hofheinz (TTF Spöck) verstärkte die Mädchen, Julian Held (TTV Ettlingen), Jonas Mannshardt und Florian Rudolph (beide TS Durlach) die Jungen.

Bezirksjugendwart Traugott Cramer, Judith Nöller und Tobias Spies standen den Sportler/innen mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Unterkunft war die Sporteliteschule Carl-von -Weinberg. Nach der Ankunft und einem ersten gemeinsamen Abendessen wurde die Städteolympiade feierlich eröffnet. Trotz einer schlaflosen Nacht trafen sich alle am nächsten Morgen gut gelaunt und voller Tatendrang beim Frühstück. Das Turnier startete gut mit sechs von acht möglichen Punkten in der ersten Runde der Mädchen. Bis zur Mittagspause standen weitere Einzel-Runden an. Anschließend begann der Doppel- und Mixedwettbewerb. Mit nur einem verlorenem Doppel konnte Karlsruhe nochmal kräftig Punkte sammeln und im Mixed verloren wir nur zwei Punkte an die Konkurrenz.

Am Ende belegte die Mädchenmannschaft Platz drei, die Jungen wurden Fünfter. In der Städtegesamtberechnung reichte es somit für Platz 4. Lea konnte sich bei den Mädchen als drittbeste Spielerin behaupten.

Die 13. Städteolympiade wird aller Wahrscheinlichkeit nach 2016 in Karlsruhe stattfinden.

Alles in allem war es ein schönes und lustiges Wochenende, mit wenig Schlaf, mega-viel Eis und spannenden Spielen. (ln)

Woche 22

29. Mai 2014

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Die Spielerversammlung findet am Freitag den 30.05. um 19:30Uhr im Weinhaus Steppe in Reichenbach statt.



TERMIN:

Fr. 30.05.: Spielerversammlung Herren

Woche 23

05. Juni 2014

BAWÜ TOP 24 U11/U12

Am vergangenen Wochenende trafen sich die jeweils besten 24 Schüler und Schülerinnen der Altersklassen U11+U12 zur Baden Württemberg Rangliste in Leimen. Mit dabei war auch Leslie Lorenz vom TTC Langensteinbach. Krafraubende neun Spiele verlangten hier zum Ende der langen Saison nochmals von allen Teilnehmerinnen viel Kampfgeist, Konzentration und Nervenstärke. Durch einem sehr guten 3. Platz in der Vorrundengruppe erspielte sich Leslie über die Zwischenrunde und ein Platzierungsspiel den hervorragenden 14. Endranglistenplatz. Der TTC sagt Klasse und „Herzlichen Glückwunsch!“

Woche 27

03. Juli 2014

www.ttc-langensteinbach.de

KEIN JUGENDTRAINING AM KOMMENDEN FREITAG:

Im Falle, dass Deutschland am kommenden Freitag (04.07.) bei der Fußball-WM das Viertelfinale erreichen sollte, entfällt das Jugendtraining. Das Erwachsenen-Training findet wie gewohnt ab 20 Uhr statt.

BEZIRKSVERGLEICH:

Am kommenden Sonntag den 06.07. findet ein Bezirksvergleich in der Jahnhalle statt. Beginn des Vergleiches ist um 9:30Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen zuzuschauen und ggf. mitzuhelfen.

Woche 29

17. Juli 2014

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE:

Am Freitag den 18.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:30Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Marco Wehrkamp über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE:

Am Samstag den 19.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Beginn ist hier 9:30Uhr. Treffpunkt und Hallenöffnung 9:00Uhr. Meldungen hierfür nimmt Jugendwart Dieter Stucky entgegen.

TERMINE:

Fr. 18.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Sa. 19.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche

Woche 30

24. Juli 2014

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE:

Am Freitag den 18.07. fanden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. 31 Teilnehmer hatten sich eingefunden um die verschienden Vereinsmeister zu ermitteln.

Nach gespielten 6 Runden im bekannten schweizer System kam es zu den Finalspielen. Die beiden letztjährigen Halbfinalunterlegenen bestreiteten in diesem Jahr das Finale, Evgeni Stoyanov und Marco



Wehrkamp.Evgeni Stoyanov wurde hier seiner Favoritenrolle gerecht. Platz drei teilen sich Oliver Kimmich und Eberhard Kolb.

Bei den Herren B siegte Michael Kimmich im Finale gegen Neuzugang Patrick Prestel. Florian Ewald und Jürgen Walch folgten auf den weiteren Plätzen.

Die Damen wurde Elke Schüssler Vereinsmeisterin. Gefolgt von Denise Lauinger und den 3. Platzierten Jessica Mokhfi und Anja Niemz.

18 Teilnehmer bereiteten einen schönen Abschluss mit dem Doppelwettbewerb. Wie es der Zufall so wollte, wurde die Vorjahressiegerpaarung erneut zusammen gelost und konnte den Titel erfolgreich verteidigen - Jan-Philipp Stucky und Tobias Spies. Sie gewannen im Finale gegen Michael Kimmich/Steffen Kallina.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGEND:

Einen Tag später, am Samstag 19.07. wurden die Schüler-und Jugendvereinsmeisterschaften 2014 des TTC Langensteinbach durchgeführt. Es spielten in vier Altersklassen 23 Jugendliche um den Sieg und die Platzierungen.

In der Jugendklasse U 18 konnte Kim Lorenz ihren Vereinsmeistertitel erfolgreich verteidigen. Es folgten Nils Buthod und Meike Maciejewski auf den Plätzen zwei und drei.

Die Schüler A Klasse beherrschte überraschend Ivan Stoyanov. Er gewann alle seine Spiele nach immer wieder sehr guten Ballwechseln und verwies somit Lenny Lorenz, Paul Freund und Lea Nöller auf die Plätze 2 bis 4.

Sieger der Schüler B Klasse wurde dieses Jahr Leslie Lorenz. Sie besiegte im Endspiel Luke Nöller. Den dritten Platz konnte Zhana Stoyanova erspielen.

Unsere Jüngsten kämpften in der Schüler C Klasse um die Platzierungen. Letztlich verteidigte Domenik Butic seinen Vereinsmeistertitel aus dem vergangenen Jahr. Zweiter wurde Anna Brauweiler vor der Drittplatzierten Leonora Hafner.

Der TTC bedankt sich bei den bewährten Helfern der Turnierleitung Judith, Tobias und Jan-Philipp und gratuliert den neuen Jugend bzw. Schüler Vereinsmeistern 2014 zu ihren Erfolgen. (ds)

TERMINE:

01.08.: letztes Training (Sommerpause)

26.08.: erstes Training

Woche 31

31. Juli 2014

TERMINE:

Fr. 01.08.: letztes Training (Sommerpause)

Di. 26.08.: erstes Training

Sa./So. 13./14.09.: 17. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

Woche 32

07. August 2014

TERMINE:

Di. 26.08.: erstes Training (nach Sommerpause)

Sa./So. 13./14.09.: 17. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

Woche 33

14. August 2014

TERMINE:

Di. 26.08.: erstes Training (nach Sommerpause)

Sa./So. 13./14.09.: 17. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch



Woche 36

04. September 2014

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DER JUGENDABTEILUNG VOR DEN SOMMERFERIEN:

Am letzten Trainingsabend vor der Sommerpause veranstaltete unsere Jugendabteilung ein Spaß-Doppel-Turnier für Eltern und Kinder. Im Starterfeld waren Spieler im Alter von 9 – 81 Jahren und in allen „Könerstufen“ vertreten. Da jede Runde neu ausgelost wurde, ergaben sich viele spannende und spaßige Doppelpaarungen, die mit viel Einsatz tolle Ballwechsel produzierten.

Als zu fortgeschrittener Stunde dann die ersten aktiven Erwachsenen zum Training in die Halle kamen, wurden diese kurzerhand ins Doppelturnier mit eingebaut. Somit wurde einmal mehr eine Brücke zwischen Hobbyspielern, Aktiven, Jugendlichen und deren Eltern geschaffen!

Lohn für die Anstrengungen war ein Catering-Buffer mit erfrischenden Melonenhäppchen, Käsespieße und einem TTC-Kuchen, denn an diesem Abend gab es zwar auch sportliche Turnier-Sieger, doch der Spaß und das Miteinander war uns allen viel, viel wichtiger!

Großes Kompliment und DANKEschön für diese tolle Idee, inklusive der Umsetzung (!), geht an unsere Jugendvertreter Meike, Kim, Lea und Hanna. Es war sicher nicht der letzte Trainingsabend dieser Art beim TTC Langensteinbach.

FERIENSPAß DER GEMEINDE KARLSBAD:

Der TTC beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder am Ferienspaßprogramm der Gemeinde. Wir durften am Dienstag, den 05.08.2014, 32 Kinder zum TTC-Spielen begrüßen. Zwei Stunden lang konnten die Kinder sich an der Ballmaschine, einer Riesen-TTC-Platte, beim Rundlaufspielen oder an vielen Einzeltischen mit kleinem Ball sportlich verausgaben.

Kinder und Betreuer waren sehr angenehme Gäste, so dass wir uns bereits heute auf die Fortsetzung der Ferienspaß-Aktivität im Jahr 2015 freuen.

PING-PONG-CAFÉ 17:

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 13./14. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 11Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Bürgermeister Rudi Knodel wird am Sonntagmorgen das Turnier für die A-C Klasse eröffnen. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

HERREN 3 - SG HAWEI 2: 9:7

So manch einer mag sich gewundert haben, als er am vergangenen Freitag die Becker-Halle zum Training betrat und die dritte Herrenmannschaft augenscheinlich ein Verbandsspiel austrug. Doch, nein, die neue Saison hat noch nicht begonnen. Die Dritte trug vielmehr ein Freundschaftsspiel gegen die ehemaligen Teamkollegen unseres Neuzugangs Patrick Prestel aus, welche dafür extra aus Hambrücken-Weiher angereist waren. Zu diesem Anlass veränderten wir unser Team gegenüber der offiziellen Aufstellung leicht. Für die fehlenden Christian Reith und Michael Kimmich sprangen Arndt Englert und Kai Jourdan ein.

Das Match begann für Langensteinbach bestmöglich. Zwischenzeitlich gingen wir mit 4:0, etwas später sogar 7:1 in Führung. Die Höhe der Führung täuscht jedoch, denn die Spiele verliefen fast alle äußerst knapp. Im zweiten Durchgang kamen die „HaWeis“ dann mit sechs Siegen bis auf den Zwischenstand von 8:7 heran. Erst im äußerst umkämpften Schlussspiel konnten Jonas Maciejewski und Dieter Stucky mit ihrem zweiten Doppelsieg den neunten Punkt erzielen. Die weiteren Punkte zum 9:7-Endergebnis steuerten Arndt/Kai sowie Patrick/Florian Ewald in ihren Doppeln und Arndt, Patrick, Dieter (2x) und Florian in den Einzeln bei. Der Schlüssel zu unserem Erfolg lag wohl darin, dass wir alle 5-Satz-Partien für uns entscheiden konnten (5 unserer 9 Punkte). Im Anschluss an die Partie ließen wir den Abend gemeinsam



mit den Gästen im Triangel ausklingen, dabei wurde auch über ein eventuelles Revanchematch zum Rückrundenbeginn gesprochen. Als nächstes erfolgt für die Dritte am 1. Oktober aber zunächst einmal der tatsächliche Saisonstart in Rüppurr beim PSK. (fe)

TERMIN:

Sa./So. 13./14.09.: 17. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

Woche 37

11 September 2014

PING-PONG-CAFÉ 17

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das kommende Wochenende des 13./14. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 11Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Bürgermeister Rudi Knodel wird am Sonntagmorgen das Turnier für die A-C Klasse eröffnen. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMIN:

Sa./So. 13./14.09.: 17. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

Woche 38

18. September 2014

PING-PONG-CAFÉ NR. 17

Das Turnier wurde erfolgreich über die Bühne gebracht. Vielen Dank für die anwesenden Helfer und die Kuchenspenden.

Aus Langensteinbacher Sicht hier die Platzierungen:

männliche U13: Lenny Lorenz Platz 1

weibliche U18: Kim Lorenz Platz 1, Meike Maciejewski Platz 2, Lina Dreher Platz 3

weibliche U15: Andrea Maciejewski Platz 2, Hanna Maciejewski Platz 2, Yael Hildebrandt Platz 3

weibliche U13: Zhana Stoyanova Platz 3, Leslie Lorenz Platz 3

TERMINE:

Fr. 19.09. - 19:45Uhr: Damen 2 - Damen 1

Sa. 20.09. - 15:00Uhr: Schüler B - TG Söllingen

Sa. 20.09. - 15:00Uhr: Jugend - TTC Ersingen

Sa. 20.09. - 18:30Uhr: Herren 1 - TTC Ka-Neureut

Di. 23.09. - 19:00Uhr: Damen 4 - TTF Spöck

Di. 23.09. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTV Ettlingen 6

Di. 23.09. - 19:30Uhr: Herren 6 - TSG Blankenloch 2

Woche 39

25. September 2014

HERREN 1 - TTC K'HE NEUREUT 9:6

GELUNGENER RUNDENAUFNAKT IN DER BEZIRKSKLASSE

Der TTC vermag in diesem frühen Rundenstadium allerdings nicht den Sieg gegen das komplett angetretene Neureuter Team einzuordnen. Vom TTR-Profil des Gegners wäre auch eine Niederlage nicht überraschend gewesen.

Gleich in den Doppeln agierten die Einheimischen cleverer. Evgeni Stoyanov/Hartmut Seiter sowie Marco Wehrkamp/Arndt Englert dominierten ihre Eröffnungsdoppel. Martin Rupp/Christian Weigt hatten



allerdings gegen das gegnerische Einserdoppel keine Chance. Christian Weigt ist unser neuer Mann im Team. Sein Debut im Langensteinbacher Trikot verlief jedoch nicht so wie er es sich erhofft hatte. Ins vordere Paarkreuz aufgerückt für den fehlenden Mirco Cramer musste er in beiden Einzeln passen. Die beiden Siege von Evgeni konnten dagegen nicht überraschen. Das Mitte-Duell ging unentschieden aus. Martin und Hartmut siegten beide gegen Bruno. Marco hatte hinten einen guten Tag erwischt. Beide Einzelsiege konnte er verbuchen. Mit einem schönen Einzelsieg schloss unser Ersatzkollege Arndt die Gesamtbegegnung erfolgreich ab.

Am Sonntag, den 28.10. geht es in Büchig weiter. (hs)

TTC K'HE NEUREUT 7 - HERREN 4 8:8

Gegen den mit zur Hälfte mit Chinesen bestückten Gastgeber aus Neureut hatten wir einen holprigen Start und es gelang uns nur langsam ins Spiel zu finden.

Nach Rückständen von 1:4 über 2:5 und 4:7, gelang es uns schließlich doch noch ein Unentschieden zu erreichen, und hatten sogar noch die Chance den Spielverlauf auf den Kopf zu stellen und das Match zu unseren Gunsten zu entscheiden.

Peter Elze und Ludwig Rausch holten die Maximalausbeute von 2 Einzelerfolgen, gefolgt von Erich Gebhardt und Steffen Kallina mit jeweils einem gewonnenen Einzel; außerdem punktete das neue Einserdoppel mit Bernd Gruner und Erich doppelt.

Der für Florian Ewald in die Mannschaft gekommene Steffen versäumte es in seinem 2. Einzel den Sack zuzumachen, aber alles in allem war das Unentschieden für beide Seiten ein guter Einstieg in die neue Saison. (gs)

JUGEND - TTC ERSINGEN 8:0

START IN DIE BEZIRKSLIGA SÜD MEHR ALS GEGLÜCKT

Vom Alter her dürften Lea Nöller, Paul Freund und Ping-Pong-Café Sieger Lenny Lorenz allesamt noch bei den Schülern spielen. Nix da, an der Seite von Kim Lorenz geht es diese Saison in der Jugend Bezirksliga an die Platten. Nicht nur die Liga, sondern auch das neue Spielsystem welches in diesen Klassen gespielt wird, ist Neuland für die vier.

Gegen Ersingen gab es knappe Sätze, spannende Duelle und packende Ballwechsel. Schlussendlich kam ein dennoch nie gefährdender Sieg bei raus. 24:5 Sätze und 8:0 spricht Bände. (ts)

In den Doppeln: Lenny/Lea und Paul/Kim

In den Einzeln: Lenny (2), Lea (2), Paul (1) und Kim (1)

ERGEBNISSE:

SG Stupferich 3 – Herren 6	5:7
Damen 2 - Damen 1	4:8
TTG Spöck 3 - Herren 5	9:2
Schüler B - TG Söllingen	4:6
Jugend - TTC Ersingen	8:0
SG-TTC Oberacker/TTF Ruit - Schüler A	3:6

TERMINE:

Fr. 26.09. - 18:15Uhr: Schülerinnen - VSV Büchig 2

Fr. 26.09. - 18:15Uhr: Jugend 2 - TTC Ka-Nereut 2

Fr. 26.09. - 19:30Uhr: Herren 5 - MTV K'he 2

Fr. 26.09. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Tiefenbronn

Di. 30.09. - 18:15Uhr: Schüler A2 - SG-ASV/SCW Grünwettersbach

Di. 30.09. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTG Spöck



Redaktioneller Teil

PING-PONG-CAFÉ IST GUTE SAISONVORBEREITUNG 29.09.2014

Große Resonanz beim Turnier des TTC Langensteinbach



Am Wochenende 13./14. September 2014 richtete der TTC Langensteinbach sein mittlerweile 17. Tischtennisturnier nach Schweizer Art aus. Die Beliebtheit des Turnieres spiegelte sich in der hohen Teilnehmerzahl von 293 Spieler/innen aus zahlreichen Bundesländern wieder. Standesgemäß eröffnete Schirmherr Bürgermeister Rudi Knodel das Turnier. Am ersten Tag kämpften die Nachwuchsspieler sowie die weiblichen und männlichen Aktiven der D-Klasse um die Titel. In den Jugendklassen stellte der heimische TTC Langensteinbach mit den Geschwistern Kim (weibliche U18) und Lenny Lorenz (männliche U13) gleich zwei Sieger. Felicia Behringer aus Dörlesberg gewann die wU13, Lisa Prautzsch (TTC Kronau) die wU15. Der Sieger der mU18 stammte auch in diesem Jahr aus Edingen-Neckarhausen, Marian Ciupke. Mücahit Özcelik aus Rheinsheim (mU15) komplettiert die Siegerliste. Am

Samstag konnte aus Spöck Nina Hartmann bei den Damen B gewinnen und bei den Herren D Michael Wolff von der TSG Ziegelhausen. Am Sonntag standen die Herren C, B und A, sowie der Damen-A-Wettbewerb auf dem Programm. Den Sieg bei den Damen konnte Constanze Zettel aus Dietlingen feiern. Der für die TTC Renchen spielende Jeromy Löffler gewann bei den Herren C und Luca Holub (Hohberg) bei den Herren B. In einem hochklassigen Finale unterlag der junge Vladimir Anca dem Birkmannsweiler Sven Happek. Die Ettlinger Nachbarn verdienten sich mit ihren meisten Teilnehmern erneut ihr obligatorisches Fässchen. Die Verantwortlichen des TTC Langensteinbach konnten erneut auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, die wie immer kurz vor Rundenstart eine gute Saisonvorbereitung für alle Spieler und Spielerinnen ist.





Bild 2: Die sechs Sieger der Jugendwettbewerbe von l. n. r.: Kim Lorenz, Lenny Lorenz, Felica Behringer, Lisa Prautzsch, Marian Ciupke und MÜcahit Özcelik

Bild 1: Die drei Erstplatzierten des Herren A Wettbewerb's vom Sonntag von l.n.r.: Vladimir Anca, Sven Happek und Krzysztof Malcherek. Fotos:privat

TTC Langensteinbach

VSV BÜCHIG - HERREN 1

9:6

Drei verlorene Eröffnungsdoppel brachen dem Termin gleich zu Beginn das Genick. Allein Evgeni Stoyanov/Hartmut Seiter hatten bei einem 9:9 im Entscheidungssatz eine Siegchance, scheiterten aber an zwei gegnerischen Big-Points.

Die erfolgreiche Hälfte des TTC's, - Evgeni, Martin Rupp und Marco Wehrkamp - sorgten für die 6 TTC-Punkte. Christian Weigt, Hartmut Seiter und Arndt Englert hatten dagegen in all ihren Matches das Nachsehen.

Nach einwöchiger Spielpause geht es für das Team am 11.10. um 18:30 Uhr im Heimspiel gegen Ettlingenweier 2 weiter. (hs)

HERREN 4 - TTV ETTLINGEN 6

9:2

Im ersten Heimspiel der neuen Saison spielten wir wesentlich konzentrierter als noch in Neureut und ließen unserem Gegner aus Ettlingen keine Chance.

Bereits nach den Doppeln und den Spielen im vorderen Parkkreuz war relativ klar, wer heute als Sieger von der Platte gehen würde.

Lediglich Erich Gebhardt und Steffen Kallina kamen mit ihren Gegnern nicht so gut zurecht und sorgten für Freude beim Gegner.

Bernd Gruner und Günter Seitz holten jeweils 2 Siege, Peter Elze und Ludwig Rausch blieben weiterhin mit jeweils 1 Erfolg ungeschlagen, dazu kamen dann noch die 3 bereits erwähnten Doppelerfolge.

In den nächsten Begegnungen müssen wir uns wohl auf härtere Gegenwehr unserer Gegner einstellen. (gs)

JAHRESAUSFLUG:

Am kommenden Freitag 3. Oktober findet der diesjährige Ausflug statt.

Gestartet wird um 10Uhr vom Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Zu Beginn geht es in den Wildpark Tripsdrill (mit freier Verfügung). Anschließend gibt es zur Stärkung Kaffee und Kuchen, ehe es weiter nach Brackenheim geht. Zum Ausklang wird eine Besenwirtschaft besucht.

ERGEBNISSE:

Damen 4 - TTF Spöck	3:7
Herren 6 - TSG Blankenloch 2	0:7
TV Kieselbronn - Damen 3	3:7
Jugend 2 - TTC Ka-Neureut 2	5:5
Schülerinnen - VSV Büchig 2	4:3
TTV Ettlingen 3 - Schüler A2	5:5
Herren 5 - MTV K'he 2	9:0
Damen 1 - TTC Tiefenbronn	8:4
SG-Sinsheim/Zuzenhausen - Damen 2	8:2
TTC Forchheim - Schüler B	1:6

TERMINE:

Fr. 03.10.: Jahresausflug

Di. 07.10. - 19:30Uhr: Herren 6 - DJK Daxlanden

Di. 07.10. - 20:00Uhr: Herren 2 - TG Söllingen 2 (Pokal)



Woche 41

09. Oktober 2014

SVK BEIERTHEIM 2 - HERREN 4: 0:9

Nein, das war kein kampfloser Sieg, auch wenn das auf den ersten Moment so aussieht, denn wir mussten teilweise (insbesondere in den Doppeln) schwer kämpfen, um nicht in Rückstand zu geraten.

Glücklicherweise konnten wir den anfänglichen Widerstand der Gastgeber durch die 3 unerwarteten Doppelerfolge somit brechen, und fortan lief es ziemlich geschmeidig und der Gegner hatte bei lediglich noch 3 Satzgewinnen nichts mehr zu bestellen.

Schlussendlich gewann dann jeder von uns ein Einzel und auch ein Doppel, wobei Peter Elze und Ludwig Rausch weiterhin makellose Einzelbilanzen vorweisen können.

Nachdem wir unsere Aufgabe so schnell erledigt hatten, blieb uns noch genügend Zeit den Abend gemütlich ausklingen zu lassen, wobei uns natürlich klar war, dass sich solche Kantersiege nicht oft wiederholen lassen und die nächsten Begegnungen weitaus schwieriger werden würden. (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler A2 - SG-ASV/SCW Grünwettersbach:	6:2
Herren 2 - TTG Spöck:	1:9
VSV Büchig - Schüler A1:	6:1
TV Heidelberg - Jugend:	8:5

TERMINE:

- Fr. 10.10. - 18:15Uhr: Jugend 2 - TG Aue 1895
- Fr. 10.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTV Ettlingen 5
- Fr. 10.10. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim
- Fr. 10.10. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTG Spöck
- Sa. 11.10. - 15:00Uhr: Schüler A - TV 1846 Bretten
- Sa. 11.10. - 15:00Uhr: Schüler B - TTV Ettlingenweier
- Sa. 11.10. - 15:00Uhr: Jugend - TS Mühlburg
- Sa. 11.10. - 18:30Uhr: Herren 1 - TTV Ettlingenweier 2
- Di. 14.10. - 18:15Uhr: Schüler A2 - TV Malsch 2
- Di. 14.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - DJK Rüppurr 4
- Di. 14.10. - 20:00Uhr: Herren 5 - TTC Weingarten 4 (Pokal)

Woche 42

16. Oktober 2014

HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 5: 8:8

Mit dem Heimspiel gegen die fünfte Mannschaft vom TTV Ettlingen begann auch für die Dritte endlich der Rundenbetrieb. Die Vorzeichen für die Partie waren allerdings alles andere als gut: Ettlingen kam mit drei Siegen aus drei Spielen zu uns und wir hatten mit Christian Reith und Jonas Maciejewski unsere nominellen Nummern 1 und 2 zum Ersatzspielen an die zweite Mannschaft abzugeben. Da auch Michael Kimmich noch nicht einsatzbereit war, sprangen Günter Seitz, Steffen Kallina und Jan-Philipp Stucky ein. Vielen Dank!

Der Beginn der Partie war unter diesen Umständen höchst überraschend. Wir gewannen alle drei Eingangsdoppel (Patrick Prestel/Florian Ewald, Dieter Stucky/Jan-Phillip und Günter/Steffen). Patricks erster Einzelsieg brachte uns sogar 4:0 in Führung. Danach konnten die Gäste viermal in Folge gewinnen, durch Jan-Philipps anschließenden Einzelsieg lautete der Zwischenstand nach dem ersten Durchgang 5:4. Patrick gewann in der Folge auch sein zweites Einzel und Steffen konnte unseren siebten Punkt beisteuern. Patrick und Florian machten durch einen 3-0 Sieg im Schlussdoppel das Unentschieden perfekt.



Nach diesem unerwarteten Punktgewinn folgt am kommenden Freitag das erste Auswärtsspiel. Beim DJK Ost / PSV Karlsruhe hoffen wir, zum ersten Mal in Bestbesetzung antreten zu können. (fe)

SCHÜLER A - TV 1846 BRETTE: **6:0**

Unsere neu zusammengestellte Schüler A1 Mannschaft (Andrea Maciejewski, Ivan Stoyanov, Hanna Maciejewski, und Paul Klecker) startete sehr erfolgreich in die aktuelle Verbandsrunde. Mit zwei überraschenden Siegen gegen die höher eingestuften Teams aus Oberacker/Ruit und Bretten sowie einer Niederlage gegen den VSV Büchig belegen wir aktuell den dritten Tabellenplatz. Die nächsten Spiele werden belegen, ob das gezeigte Spielniveau bestätigt und dann kontinuierlich weiter gesteigert werden kann. (ds)

ERGEBNISSE:

Herren 6 - DJK Daxlanden:	6:6
Herren 2 - TG Söllingen 2:	2:4
TTG Neckarbischofsheim 2 - Damen 2:	8:4
Jugend 2 - TG Aue 1895 2:	6:1
Karlsruher TV - Jugend 1:	7:7
Damen 3 - TTG Spöck:	4:6
Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim:	2:8
TTC Ka-Neureut 9 - Herren 5:	1:9
TG Söllingen 3 - Herren 2:	9:7
TTC Forchheim 3 - Schüler A2:	0:6
Schüler B - TTV Ettlingenweier:	5:5
Jugend 1 - TS Mühlburg:	5:8
Herren 1 - TTV Ettlingenweier 2:	9:7

TERMINE:

- Fr. 17.10. - 19:30Uhr: Herren 5 - VSV Büchig 3
- Di. 21.10. - 19:00Uhr: Damen 4 - TTV Ettlingenweier
- Di. 21.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Ka-Neureut 4
- Di. 21.10. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTV Ettlingenweier 6

Woche 43

23. Oktober 2014

HERREN 3 - SG DJK OST/PSV K'HE 2: **9:7**

Aufgrund dreier Auswärtsspiele der ersten bis dritten Mannschaften am selben Spieltag, mussten wir bei dieser Partie auf drei Stammspieler verzichten. Diese wurden von Erich Gephardt, Peter Elze und Ludwig Rausch vertreten, welche mit den drei Stammspielern Dieter Stucky, Florian Ewald und Michael Kimmich das heutige Team komplettierten. Dieter und Michael konnten zunächst den einzigen Doppelsieg des Tages einfahren. Im ersten Einzeldurchgang gewannen dann Florian und Peter ihre Einzel. Noch einmal Florian und Peter sowie Michael und Ludwig sorgten in Durchgang zwei für den unglücklichen 7:9 Endstand. Nach dem Spiel trafen wir uns wie verabredet mit den Spielern der ersten und zweiten Mannschaften in Ettlingen im Vogelbräu um den Abend versöhnlich ausklingen zu lassen. (fe)

HERREN 4 - DJK RÜPPURR 4: 6:9

Obwohl der im Rundenverlauf noch ungeschlagene Peter Elze und Erich Gebhardt im mittleren Paarkreuz alle 4 möglichen Einzel gewinnen konnten, reichte es letztendlich nicht, einen möglichen Punktgewinn gegen den derzeitigen Tabellenführer aus Rüppurr zu erzielen.

Ludwig Rausch mit einem Einzelerfolg und seiner 1. Saisonniederlage, sowie im Doppel an der Seite von Steffen Kallina sorgten für 2 weitere Siege, aber durch die Niederlagen im vorderen Paarkreuz und nur



einem Punkt im hinteren Paarkreuz war das gegen eine ausgeglichene aber nicht überragende Gästemannschaft zu wenig.

Mit nunmehr 5:3 Punkten und einem 4. Tabellenplatz geht es nun in eine 4-wöchige Spielpause. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 5 - TTC Weingarten 4:	4:1 (Pokal)
TTC Kronau 2 - Schüler A1:	3:6
TTC Forchheim 5 - Herren 6:	2:7
TTV Ettlingen 3 - Herren 1:	2:4 (Pokal)
Post Südstadt K'he 2 - Damen 1:	6:8
TTV Friedrichstal - Schüler B:	1:6
TTC Forchheim - Schülerinnen:	7:0
Herren 5 - VSV Büchig 3:	9:0
DJK Rüppurr 3 - Herren 1:	2:9
TTV Friedrichstal - Herren 2:	8:8
Karlsruher TV - Herren 2:	9:6

TERMINE:

- Fr. 24.10. - 18:15Uhr: Jugend 2 - TTC Weingarten 3
- Fr. 24.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TV Busenbach 2
- Fr. 24.10. - 19:45Uhr: Damen 1 - SG Sinsheim/Zuzenhausen
- Fr. 24.10. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Weingarten
- Sa. 25.10. - 15:00Uhr: Jugend - TV Kirrlach
- Sa. 25.10. - 15:00Uhr: Schüler A - TTC Weingarten
- Sa. 25.10. - 15:00Uhr: Schüler B - TTG Spöck
- Sa. 25.10. - 16:30Uhr: Damen 3 - SG Büchig/Ettlingen 3 (Pokal)
- Sa. 25.10. - 18:30Uhr: Herren 1 - TTF Spöck
- Di. 28.10. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTC Staffort 2

Woche 44

30. Oktober 2014

HERREN 1 - TTV ETTLINGENWEIER 2:	9:7
DJK RÜPPURR 3 – HERREN 1:	2:9
HERREN 1 – TTF SPÖCK:	9:2
TTV ETTLINGEN 3 – HERREN 1:	2:4 (POKAL)

In einer Kurzfassung gibt es einen Nachschlag gleich vier erfolgreich absolvierter Begegnungen des Herren -1-Teams.

Mal mit einem, mal mit zwei Mann Ersatz zog sich das Team gut aus der Affäre.

Gegen Ettlingenweier musste das Team (Stoyanov, Weigt, Rupp, Wehrkamp, Kolb, Hornung) einem 0:3 Rückstand nach den Eingangsdoppeln hinterherlaufen. Vorentscheidend für den glücklichen Zielleinlauf war das 14:12 im 5. Satz unseres Vorstandes Eberhard Kolb im letzten Einzelmatch des Tages.

In ruhigeren Bahnen verlief die Begegnung in Rüppurr, wo das Team (Stoyanov, Weigt, Seiter, Wehrkamp, Kolb, Wolf) sich in keiner Phase der Begegnung Sorgen machen musste.

Ähnlich souverän verlief das jüngste Rundenmatch zu Hause gegen Spöck. Einen erfolgreichen Schnupperkurs im H1-Team (Stoyanov, Weigt, Rupp, Seiter, Wehrkamp, Maciejewski) absolvierte Jonas Maciejewski, der für Mirco Cramer kurzfristig eingesprungen war. Sowohl im Doppel mit Marco Wehrkamp als auch im Einzel konnte er punkten. Immer besser in Tritt kommt unser Neuzugang in dieser Runde – Christian Weigt. Seine beiden Einzelerfolge gegen durchaus unangenehme Gegnertypen waren nicht unbedingt zu erwarten.



Ohne die fest einplanbaren Punkte von Evgeni Stoyanov ist an ein Weiterkommen im Pokalwettbewerb grundsätzlich nicht zu denken. Dennoch ist das Team auf die Mithilfe der beiden restlichen Teamkollegen angewiesen. Im Erstrundenmatch des B-Klassen-Wettbewerbes gegen Ettlingen 4 steuerte Hartmut Seiter den notwendigen Punkt bei, den er allerdings erst nach 0:2 Satzurückstand und Abwehr dreier Matchbälle im 3. Satz in den Sätzen 4 und 5 sicherstellen konnte.

Mit Vollgas geht es bereits ab morgen weiter mit einem Doppelspieltag In den Begegnungen Fr. 31.10. - 20:00Uhr: TV Busenbach gegen TTC Langensteinbach Sa. 01.11. - 18:30Uhr: TTC Langensteinbach gegen TG Aue 1895 hat es die Mannschaft mit diesjährigen Topteams der Bezirksklasse zu tun. Es sind die einzigen beiden Teams, die derzeit ohne Punktverlust sind.

Freitags muss das Team ohne Mirco Cramer, Martin Rupp und Marco Wehrkamp zu recht kommen. Am Samstag fehlt noch Marco. Dafür hofft das Team auf einen erfolgreichen Rundeneinstand von Mirco Cramer.

HERREN 2 - TTC KA-NEUREUT 4: 9:4

Erstmals komplett - d.h. ohne Ersatz - trat die zweite Mannschaft gegen Neureut 4 an. Nach 1:7 Punkten aus den ersten vier Spielen sprang nun ein lang ersehnter erster Saisonsieg dabei raus. Jeder trug hier zum Erfolg bei. (ts)

In den Doppeln: Eberhard Kolb/Björn Simeth und Arndt Englert/Tobias Spies In den Einzeln: Eberhard, Arndt (2x), Björn, Tobias, Stefan Schweisgut und Nicolas Hornung.

HERREN 3 - TV BUSENBACH 2: 9:3

Die dritte Mannschaft hatte am vergangenen Freitag die zweite aus Busenbach zu Gast und konnte den ersten Saisonsieg einfahren. Patrick Prestel und Florian Ewald gewannen ihr Doppel souverän, Christian Reith und Bernd Gruner konnten nach einem holprigen Start und 0:2 Rückstand noch einen 3:2 - Doppelsieg einfahren. Bernd war am heutigen Spieltag für Michael Kimmich eingesprungen. Im vorderen Paarkreuz ließen Christian und Jonas Maciejewski nichts anbrennen. Bei ihren vier Einzelsiegen ging lediglich ein Satz an die Gegner. Patrick konnte ebenfalls zwei Einzelsiege einfahren, Florian steuerte den neunten Punkt bei. In den Ferien hat die Dritte spielfrei, danach wird sie fünf Freitage in Folge im Einsatz sein. (fe)

TTC KA-NEUREUT 7 - HERREN 4: 4:2

Gegen die in Bestbesetzung angetretene Neureuter Pokalmannschaft konnten lediglich Peter Elze und Günter Seitz einen Einzelsieg erringen, welches in der Endabrechnung leider zu wenig war um weiterhin im Geschäft zu bleiben! (gs)

ERGEBNISSE:

Damen 4 - TTV Ettlingenweier:	1:9
Herren 2 - TTC Ka-Neureut 4:	9:4
Herren 6 - TTV Ettlingenweier 6:	7:4
TTC Oberacker - Damen 2:	8:6
EK Söllingen 3 - Herren 5:	4:9
Jugend 2 - TTC Weingarten 3:	6:4
Damen 3 - TTC Weingarten:	5:5
Damen 1 - SG Sinsheim/Zuzenhausen:	2:8
Schüler B - TTG Spöck:	6:0
Schüler A1 - TTC Weingarten:	2:6
Jugend 1 - TV Kirrlach:	3:8
Damen 3 - SG Büchig/Ettlingen 3:	0:4 (Pokal)

TERMINE:

Sa. 01.11. - 18:30 Uhr: Herren 1 - TG Aue 1895



Di. 04.11. - 18:15 Uhr: Schüler A2 - TV Malsch 2
Di. 04.11. - 19:30 Uhr: Herren 2 - TTC Ka-Neureut 2

Woche 45

06. November 2014

TV BUSENBACH - HERREN 1: 7:9

HERREN 1 - TG AUE: 7:9

Überraschung und Enttäuschung hielten sich am vergangenen Wochenende im Rahmen des Doppelspieltages die Waage.

In Busenbach musste das halbe Team mit Spielern der zweiten Mannschaft ersetzt werden. Eberhard Kolb, Arndt Englert und Björn Simeth machten dabei einen tollen Job. Insbesondere Arndt – mit zwei Siegen - sowie Björn, der einmal erfolgreich war setzten die Highlights mit ihren drei wichtigen Zähler. 4mal Evgeni Stoyanov (zwei Doppel mit Christian Weigt) sowie Christian und Hartmut sorgten für die weiteren zum Sieg notwendigen Zähler.

Kurios begann das Heimspiel gegen Aue. So überraschend die Neu-Kombi Mirco Cramer/Eberhard Kolb das gegnerische Spitzendoppel Schwander/Schneider schlugen, so enttäuschend unterlag das vermeintlich starke Dreierdoppel Martin Rupp/Hartmut Seiter in 5 Sätzen gegen Fretz/Schönberger. Den beiden erwarteten Evgeni – Erfolgen standen die befürchteten Niederlagen des Rundendebutanten Mirco Cramer im Spitzenpaarkreuz gegenüber. Christian und Martin hielten sich in der Mitte gegen Fretz schadlos. Neben seiner 5-Satz-Niederlage erwischte Hartmut in zwei weiteren knappen 5-Satz-Niederlagen einen schwarzen Tag. Eberhard konnte gegen Schönberger punkten. Im Schlussspiel unterlagen Evgeni/Christian dem gegenüber der Startniederlage entschlossenerem gegnerischen Spitzenduo.

Am Freitag. 14.11.2014 reist das Team im drittletzten Vorrundenspiel nach Wöschbach. (hs)

JUGEND 1 – TV KIRRLACH: 3:8

Am vergangenen Spieltag unterlag unsere Mannschaft unglücklich gegen den TV Kirrlach. Statt mit unserer normalen Aufstellung mit Lenny Lorenz , Lea Nöller, Paul Freund und Kim Lorenz spielte diesmal Ivan Stoyanov anstatt Paul mit. Schon nach den Doppeln wurde klar, dass das eine schwierige Angelegenheit werden würde, nachdem wir unsere Doppel beide verloren hatten und mit 0:2 zurücklagen. Im hinteren Paarkreuz wurden die Einzel nach hartem Kampf knapp verloren. Die Punkte holten diesmal Lenny (2) und Lea (1). Nach dieser Begegnung ist unser Team jetzt an 7. Stelle mit 4:6 Punkten. (ll)

ERGEBNISSE:

VSV Büchig - Schülerinnen: 4:3 (Pokal)

Herren 6 - TTC Staffort 2: 7:2

TERMINE:

Fr. 07.11. - 19:30 Uhr: Herren 3 - SG Stupferich

Sa./So. 08./09.11.: Bezirksmeisterschaften Jugend

Di. 11.11. - 19:30 Uhr: Herren 4 - MTV K'he

Woche 46

13. November 2014

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN:

Am vergangenen Wochenende fanden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Jugend in Weingarten statt. Ein sehr erfolgreiches Abschneiden gab es in diversen Wettbewerben durch unsere TTC Jugendlichen. Mit 4 Bezirksmeister/innen und zahlreichen weiteren Podestplätzen ist man sehr gut vertreten:

Leslie Lorenz: 1. wU11 Einzel

Zhana Stoyanova: 2. wU11 Einzel

Leslie Lorenz/Zhana Stoyanova: 3. wU13 Doppel



Domenik Butic: 2. mU11 Einzel
Domenik Butic/Elias Jaquet (Blankenloch): 2. mU11 Doppel
Leslie Lorenz: 3. wU12/13 Einzel
Ivan Stoyanov: 1. mU15 Einzel (bis 1000 TTR)
Paul Freund: 3. mU15 Einzel (TTR offen)
Luke Nöller: 1. mU13 Einzel (bis 950 TTR)
Lenny Lorenz: 1. mU13 Einzel (TTR offen)
Lea Nöller: 3. wU15 Einzel (offen)
Lea Nöller: 3. wU18 Einzel (offen)
Lea Nöller/Felicitas Reif (Büchig): 2. wU14-18 Doppel
Lenny Lorenz/Nima Ghaffari (Durlach): 1. mU14-15 Doppel

HERREN 2 - TTC KA-NEUREUT 2: 5:9

Gegen die bisher ungeschlagenen Neureuter sah es nach den Doppeln und dem ersten Durchgang gar nicht so schlecht aus - 5:4 lautete hier der Zwischenstand.

Eberhard Kolb/Björn Simeth, sowie Stefan Schweisgut/Nicolas Hornung sorgen für die Doppelerfolge. Eberhard, Tobias Spies und Stefan für die anderen drei Punkte.

In Durchgang zwei konnte leider kein einziger mehr an einem Punktgewinn schnuppern. Lediglich ein Satz konnte in den verbleibenden fünf Einzeln gewonnen werden. (ts)

ERGEBNISSE:

Schüler A2 - TV Malsch 2:	5:5
VSV Büchig - Jugend 2:	4:6
Herren 3 - SG Stupferich:	8:8

TERMINE:

Fr. 14.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - Lichtbund K'he
Fr. 14.11. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTG Neckarbischofsheim
Di. 18.11. - 18:15Uhr: Schüler A2 - TSV Grötzingen
Di. 18.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Knielingen
Di. 18.11. - 19:30Uhr: Herren 6 - DJK Daxlanden 2

Woche 47

20. November 2014

TTC WÖSCHBACH 3 - HERREN 1: 5:9

Die Vorzeichen für dieses Match verschlechterten sich schlagartig, nachdem eine krankheitsbedingte Absage von Christian Weigt wenige Stunden vor Matchbeginn den Teamcoach heimsuchte. Dankenswerterweise ließ sich unser TTC-Vorstand Eberhard Kolb kurzfristig für einen abendlichen Einsatz „zwangsrekrutieren“. Des Weiteren sah sich das Team erstmalig mit dem neuen Plastikmaterial des Tischtennisballes konfrontiert. Wenig verwunderlich musste daher der 1:2 Spielrückstand nach den Doppeln anmuten. Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer siegten hierbei souverän. Im weiteren Spielverlauf konnte man vielleicht den Eindruck gewinnen, dass die Einheimischen den ständigen Materialwechsel zwischen Heim- und Auswärtsspielen doch nicht so gut wegsteckten. Mit vier Einzelsiegen im Ersten Durchgang (Evgeni, Martin Rupp, Hartmut Seiter, Rüdiger Wolf) ließ sich nämlich der schlechte Start wieder rasch wettmachen. Nahezu Wiederholungscharakter hatte dann auch der zweite Einzeldurchgang mit Erfolgen von Evgeni, Martin und Hartmut. Eberhard sorgte zu fast mitternächtlicher Stunde für den finalen 9. Punkt.

Am kommenden Samstag präsentieren sich die TTC'ler zum letzten Mal zu Hause in diesem Jahr. Der in Langensteinbach gastierende Tabellenletzte Weingarten verlor nur knapp gegen die zweitplatzierten Büchiger. Daher ist hier auf keinen Fall mit einem Selbstläufer zu rechnen.



Spielbeginn am Samstag, 22.11.2014 in der Beckerhalle Langensteinbach um 18:30 Uhr. (hs)

TV MALSCH - HERREN 2:

8:8

Herren 2 weiter im Tabellenkeller. Der erste Durchgang verlief recht ausgeglichen. Zwei Doppelerfolge von Eberhard Kolb/Björn Simeth und Stefan Schweisgut/Nicolas Hornung, sowie die Einzelsiege von Björn und Stefan machten einen Zwischenstand von 4:5. Nach einer Weiteren Niederlage folgte die Kehrwende. Durch vier Siege (Arndt Englert, Björn, Tobias Spies, Stefan) in Folge führte man mit 8:6 und ein Punkt war bereits ergattert. Mehr als der eine Punkt sprang aber leider nicht mehr raus. (ts)

HERREN 3 - SG STUPFERICH:

8:8

TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 3:

5:9

Am Freitag vor einer Woche hatte die Dritte die erste Mannschaft aus Stupferich zu Gast. Erstmals traten wir dabei in kompletter Besetzung an. In einer dreieinhalb Stunden andauernden Partie gelang es uns allerdings leider nicht, das Match zu gewinnen. Patrick Prestel und Florian Ewald sowie Jonas Maciejewski und Dieter Stucky führen gleich zu Beginn zwei Doppelsiege ein, Christian Reith, Jonas und Patrick bezwangen ihre Gegner im Einzel und sorgten für einen 5:1 Zwischenstand. Doch irgendwie war ab da der Wurm drin. In den verbleibenden zehn Spielen konnten nur Christian und Patrick je zum zweiten Mal sowie Dieter punkten und somit gingen wir um 23.00Uhr mit einem Unentschieden von den Platten.

Beim Auswärtsspiel genau eine Woche später lief es besser. In Forchheim sprang der zweite Saisonsieg heraus. Wir lagen wiederum bereits nach den Doppeln in Front. Nachdem Christian und Dieter dem gegnerischen Spitzendoppel unglücklich im fünften Satz mit 19:21 unterlagen, brachten uns Patrick und Florian mit einem knappen sowie Michael Kimmich und Günter Seitz mit einem drei-Satz-Sieg in Führung. Diesmal gaben wir diese im Gegensatz zur Vorwoche jedoch nicht mehr her. Christian und Michael hatten mit vier Einzelsiegen einen wesentlichen Anteil am Sieg. Patrick, Dieter und Günter steuerten mit je einem gewonnenen Einzel die weiteren drei Punkte bei. (fe)

HERREN 4 - MTV K'HE:

4:9

Eigentlich war gegen diesen Gegner zuhause ein Sieg fest eingeplant, aber nach einer glücklichen 2:0 Führung durch die Doppel Bernd Gruner/Erich Gebhardt und Günter Seitz/Peter Elze, gelangen uns lediglich noch 2 Einzelsiege durch Peter und Erich – alle anderen Begegnungen wurden mehr oder weniger klar verloren.

Nun heißt es für uns in den verbleibenden Begegnungen, nicht noch weiter in der Tabelle abzurutschen, und den Abstand zu den Abstiegsrängen nicht größer werden zu lassen. (gs)

ERGEBNISSE:

TTC Forchheim - Damen 3:	8:2
TTF Spöck 2 - Jugend 2:	0:6
TTC Ka-Neureut - Schüler A1:	6:2
Herren 5 - Lichtbund K'he:	0:9
Damen 2 - TTG Neckarbischofsheim:	1:8
TTG Neckarbischofsheim 2 - Damen 1:	8:2
VSV Büchig - Schülerinnen:	4:3
TTF Spöck 6 - Herren 6:	0:7

TERMINE:

- Fr. 21.11. - 18:15Uhr: Schülerinnen - TTC Fochheim
- Fr. 21.11. - 18:15Uhr: Jugend 2 - TG Eggenstein
- Fr. 21.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTG Spöck 2
- Fr. 21.11. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Oberacker
- Fr. 21.11. - 19:45Uhr: Damen 3 - SG Büchig/Ettlingen 3



Sa. 22.11. - 15:00Uhr: Jugend - SG Hambrücken/Weiher
Sa. 22.11. - 15:00Uhr: Schüler A - TTV Ettlingen 2
Sa. 22.11. - 18:30Uhr: Herren 1 - TTC Weingarten
Di. 25.11. - 19:30Uhr: Herren 4 - TV Malsch 3
Di. 25.11. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTV Friedrichstal 2

Woche 48

27. November 2014

HERREN 1 - TTC WEINGARTEN: 9:3

Das Match gegen den Tabellenletzten verlief relativ unspektakulär. Dreisatzbegegnungen gingen durchweg an die Einheimischen, während die Gäste die drei Zähler nur mit Mühe in 4- bzw. 5-Satz-Begegnungen sichern konnten. Evgeni Stoyanov, Mirco Cramer, Christian Weigt, Martin Rupp, Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf verabschiedeten sich vom heimischen Publikum für dieses Jahr. Die letzte Reise dieses Jahr geht am kommenden Sonntag in die Durlacher Altstadt in den historischen Bau der Friedrich-Realschule. 10 Uhr ist Spielbeginn. (hs)

HERREN 2 - TV KNIELINGEN: 9:6

Grundstein für den Sieg gegen Knielingen waren sicher die zu Beginne drei gewonnenen Doppel (Eberhard Kolb/Björn Simeth, Arndt Englert/Tobias Spies und Stefan Schweisgut/Nicolas Hornung). Eberhard, Björn und das hintere Paarkreuz mit Stefan und Nicolas sorgten für eine komfortable 7:2 Führung. Die vier Niederlagen in Durchgang sorgten für etwas Spannung. Nicolas mit seinem zweiten Einzelsieg markierte aber für den finalen Schlusspunkt. Arndt hatte zwischendurch den weiteren Zähler in Durchgang zwei geholt. (ts)

HERREN 3 - TTG SPÖCK 2: 8:8

Beim Heimspiel gegen den Tabellenführer erspielte sich die dritte Herrenmannschaft bereits das dritte Unentschieden der Saison. Mit diesem Ergebnis sind wir die erste Mannschaft, die dem starken Spöcker Team in dieser Saison überhaupt einen Punkt abluchsen konnte. Dies gelang uns in einer umkämpften und spannenden Partie unter anderem durch eine neue Zusammenstellung der Doppel. Christian Reith und Patrick Prestel gewannen nicht nur ihr Eingangsdoppel, sondern bewiesen auch im Schlussdoppel Nervenstärke und erzielten auch den wichtigen achten Punkt. Florian Ewald und Michael Kimmich waren ebenfalls erfolgreich. In den Einzeln war, wie auch schon in den vergangenen Spielen, insbesondere auf das vordere Paarkreuz verlass. Christian und Jonas Maciejewski gewannen alle vier Einzel und gaben dabei gerade mal zwei Sätze an die Gegenspieler ab. Den achten Punkt steuerte Florian mit einem knappen Sieg bei. Leider gingen von den weiteren Einzeln alle vier Fünf-Satz-Spiele knapp verloren, so dass es am Ende nicht ganz zu einem sogar möglichen Sieg reichte. Mit einem Punktgewinn gegen den Tabellenführer sind wir dennoch natürlich hoch zufrieden. (fe)

ASV GRÜNWETTERSBACH 5 - HERREN 4: 9:3

Als erste Gastmannschaft hatten wir das Vergnügen im neuen Tischtennis-Leistungszentrum des ASV Grünwettersbach antreten zu dürfen.

Noch vor der offiziellen Eröffnung der ehemaligen Schwimmhalle konnten wir uns ein Bild machen von der optimalen Nutzung für den Tischtennisport und den Möglichkeiten für ein Miteinander von Profis und Amateuren in ein und derselben Halle. Aber nicht nur das Ambiente war beeindruckend sondern auch die Spielstärke unserer Gastgeber, welche in dieser Klasse bei weitem unterfordert sind.

Dementsprechend deutlich fiel auch das Ergebnis aus, obwohl wir uns mit dem Gewinn zweier Doppel (Bernd Gruner/Erich Gebhardt und Ludwig Rausch/Steffen Kallina) und dem Einzelsieg von Erich, gegen eine hoch überlegene Gastmannschaft noch gut aus der Affäre zogen.

Im nächsten Spiel gegen Malsch sollte dann mal wieder ein Sieg her, um in gesicherten Regionen durch die Weihnachtspause zu kommen. (gs)



ERGEBNISSE:

Schüler A2 - TSV Grötzingen:	6:2
Herren 6 - DJK Daxlanden 2:	6:6
Herren 5 - TTC Staffort:	4:3
TTC weingarten - Schüler B:	3:6
Jugend 2 - TG Eggenstein:	5:5
Damen 1 - TTC Oberacker:	3:8
Damen 3 - SG Büchig/Ettlingen 3:	2:8
TTF Spöck 4 - Herren 5:	6:9
SG Büchig/Ettlingen - Damen 2:	8:2
TTC Forchheim 2 - Damen 4:	8:2
Jugend 1 - SG Hambrücken/Weiher:	6:8
Schüler A1 - TTV Ettlingen:	5:5
VfR Rheinsheim - Jugend 1:	8:4

TERMINE:

Fr. 28.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTF 03 Rheinstetten
Fr. 28.11. - 19:45Uhr: Damen 2 - Post Südstadt K'he 2

Woche 49

04. Dezember 2014

TS DURLACH - HERREN 1: 0:9

Genau 80 Minuten dauerte das Match gegen das Kellerkind der Tabelle, das zudem noch stark ersatzgeschwächt antrat.

Evgeni Stoyanov, Mirco Cramer, Christian Weigt, Hartmut Seiter, Marco Wehrkamp und Rüdiger Wolf gaben gerade mal 4 Sätze ab.

Das entspannte Vorrundenfinish am Sonntagmorgen ließ man anschließend ebenso entspannt auf dem mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in der Durlacher Altstadt ausklingen.

Die TG Aue marschiert souverän vorne weg, der TTC kommt für eine Woche in den Genuss des Relegationsplatz 2, bevor der VSV Büchig am kommenden Wochenende zum Vorrundenschluss möglicherweise wieder am TTC vorbeizieht. (hs)

TTV ETTLINGENWEIER 3 - HERREN 2: 7:9

Nach einem Saisonstart mit 1:7 Punkten aus den ersten vier Spielen (aufgrund Ersatzgestellung und Verletzungen), wurde die Vorrunde doch noch gut abgeschlossen.

Da noch 2 Spiele in der Kreisliga ausstehen, ist die Platzung noch nicht ganz klar. Platz 4 oder 5 wird es aber werden.

In Ettlingenweier konnte man erneut gut starten. 7:3 stand es zwischendurch durch Erfolge von Eberhard Kolb/Björn Simeth, Stefan Schweisugt/Nicolas Hornung, Eberhard (2x), Arndt Englert, Björn, Stefan. In Durchgang zwei lief es wie aus den letzten Spielen gewohnt, leider überhaupt nicht. Einzig Björn konnte hier sein Einzel gewinnen, sodass das Schlussdoppel am Ende über Sieg oder Remis entscheiden mußte. Eberhard und Björn schlossen mit einem 3:0 Sieg und dem finalen 9. Punkt die Vorrunde ab. (ts)

SG STRABA K'HE - HERREN 3: 6:9

Am vergangenen Wochenende war die Dritte in Karlsruhe bei den „Straßenbahnern“ zu Gast und konnte einen 9:6 Sieg verbuchen. Christian Reith/Patrick Prestel sowie Florian Ewald/Michael Kimmich sorgten zum Auftakt für zwei Doppelerfolge. Christian und Michael gewannen jeweils zwei Einzel. Patrick, Dieter Stucky, sowie Günter Seitz, der bereits zum dritten Mal als Ersatzmann eingesprungen war, punkteten je einmal. (fe)



HERREN 4 - TV MALSCH 3: 9:3

Nach zuletzt 3 Niederlagen in Folge war es nun wieder höchste Zeit einen Sieg einzufahren, um unser Punktekonto aufzubessern, was wir dann auch eindrucksvoll umgesetzt haben.

Nach dem Gewinn zweier Doppel durch Bernd Gruner/Erich Gebhardt und Ludwig Rausch/Steffen Kallina, konnten Günter Seitz (2x), Erich (2x), Bernd (1x), Peter Elze (1x), sowie Steffen (1x) dafür sorgen, dass wir nun mit breiter Brust zum Mitfavoriten aus Ettlingenweier reisen können.

Da sich 3 Mannschaften bereits deutlich von den übrigen Teams abgesetzt haben, bleibt uns vermutlich nur noch die Gelegenheit den ein oder anderen davon zu ärgern, und evtl. das Zünglein an der Waage zu spielen. (gs)

**SG EK SÖLLINGEN/TTC WÖSCHBACH - JUGEND 1: 6:8
KNAPPER UND ZÄHER SIEG IN WÖSCHBACH**

Ohne unsere Nummer 4, Kim Lorenz, reisten wir am vergangenen Samstag nach Wöschbach. Im Doppel gab es eine Punkteteilung, ebenso wie in den darauffolgenden 4 Einzeln. So stand es schließlich 3:3. Anschließend spielte unsere starke Nummer 1, Lenny Lorenz, gegen die Nummer 1, Florian Schneider. Lenny zeigte seine anhaltend gute Form und holte für uns den Punkt zum 4:3. Darauf wollte Lea nachlegen, verlor den ersten Satz knapp gegen einen gut aufgelegten Lukas Schneider, kam dann immer besser ins Spiel und wandelte den Rückstand in ein 3:1 Sieg um. Als nächstes kam Paul Freund und wollte unbedingt nach den zwei gewonnen Sätzen die Entscheidung. Leider wurde der Gegner immer stärker und drehte das Spiel zu seinen Gunsten. Danach musste unser Debütant, Nils Buthod, ran. In einem tollen Match zog er leider den Kürzeren. Lenny musste es dann wieder richten und gewann sein Spiel 3:1. Paul mit Wiedergutmachung im Kopf wollte allen zeigen, dass er es doch kann. Er rang nach einem tollen Match die Nummer 1 mit 3:2 runter und war sichtbar froh. Zwischenstand: 7:6. Das nächste Spiel gab dann die Entscheidung über Sieg oder Unentschieden. Lea spielte gegen die Nummer 4, Moritz Staiger, der ebenfalls wie Nils Ersatz spielte, da die eigentliche Nummer 2, Ex-TTCler Daniel Saleika ebenfalls fehlte. Lea gewann die ersten beiden Sätze, doch Moritz kam zum Anschlusssatz. Durch Nervenstärke fand sie aber wieder zurück ins Spiel und gewann den letzten, alles entscheidenden Satz. Dadurch war der Sieg perfekt. Nach dieser spannenden Vorrunde steht man nun auf dem 7. Platz mit 6:10 Punkten. (pf)

ERGEBNISSE:

TV Mörsch - Jugend 2:	4:6
Herren 6 - TTV Friedrichstal 2:	6:6
Herren 5 - TTF 03 Rheinstetten:	9:5
Damen 2 - Post Südstadt K'he 2:	8:5
SG Büchig/Ettlingen 2 - Damen 1:	7:7
SG ASV/SCW Grünwettersbach - Schüler B:	6:3
TV Heildelshem - Schüler A1:	6:1

TERMINE:

Fr. 05.12. - 19:30Uhr: Herren 5 - TS Durlach 3

Fr. 05.12. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Tiefenbronn

Woche 50

11. Dezember 2014

www.ttc-langensteinbach.de

**TTC KA-NEUREUT 5 - HERREN 3: 7:9
DRITTE SCHNUPPERT NACH DER VORRUNDE AN DEN AUFSTIEGSPLÄTZEN!**



Mit einem glücklichen Sieg in einem dreieinhalb Stunden andauernden Match beendete die dritte Herrenmannschaft ihre Vorrunde. Der Auftakt ging in dieser Partie erstmal gründlich schief. Wir verloren alle drei Eingangsdoppel. Dass dann auch das erste Einzel verloren ging, bedeutete zum Auftakt einen 0:4 Rückstand. Mit vier Siegen aus den weiteren fünf Einzeln gelang es uns jedoch, diesen 4:5 zu verkürzen. Nach dem zweiten Durchgang stand es dann 8:7 für uns und Christian Reith und Patrick Prestel konnten mit ihrem Erfolg im Schlussspiel die zwei Punkte für uns sichern. Wie gewohnt trug Christian Reith zwei Einzelsiege bei und stellt mit 12:0 die Topbilanz unserer Staffel. Ebenfalls zwei Einzelerfolge verbuchten an diesem Spieltag Dieter Stucky, Florian Ewald und Michael Kimmich. Unser Dank geht an dieser Stelle auch an Stefan Anderer, der heute sehr kurzfristig zum Ersatzspielen eingesprungen war.

Obwohl wir in der Vorrunde nur zweimal in Bestbesetzung antreten konnten, liegen wir nur einen Punkt hinter dem zweiten Tabellenplatz zurück. Für Spannung in der Rückrunde sollte also gesorgt sein. Am Samstag stimmte sich die Dritte dann auf dem Weihnachtsmarkt in Langensteinbach gemeinsam auf diese Rückrunde ein. (fe)

TTV ETTLINGENWEIER 4 - HERREN 4: 9:1

Obwohl wir uns viel vorgenommen hatten, gab es gegen den ungeschlagenen Herbstmeister aus Ettligenweier nichts zu erben und wir kamen dabei lediglich zu einem Doppelerfolg durch Bernd Gruner und Erich Gebhardt.

Damit beendeten wir die Vorrunde mit 7:9 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz und werden voraussichtlich weder mit dem Aufstieg, noch mit dem Abstieg zu tun haben!

Die Rückrunde beginnt am 13.01.2015 mit dem Spiel gegen Neureut 7. (gs)

ERGEBNISSE:

ASV Grünwettersbach 4 - Herren 1:	1:4
SC Wettersbach 3 - Herren 6:	4:7
Herren 5 - TS Durlach 3:	9:7
Damen 2 - TTC Tiefenbronn:	1:8
TV Linkenheim - Jugend 2:	6:2

TERMINE:

Fr.-So. 19.-21.12.: Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen

Woche 51/52

18. Dezember 2014

www.ttc-langensteinbach.de

PLATZIERUNGEN NACH DER VORRUNDE:

Verbandsklasse Süd Damen:

6. TTG Neckarbischofsheim 2	mit 8:8 Punkten
7. Damen 1	mit 7:9 Punkten
8. Post Südstadt K'he 2	mit 2:14 Punkten
9. Damen 2	mit 2:14 Punkten

Bezirksliga Süd Damen:

4. TTC Weingarten	mit 3:7 Punkten
5. Damen 3	mit 3:7 Punkten
6. TV Kieselbronn	mit 0:10 Punkten

Bezirksklasse K'he/Pforzheim Damen:

3. TTC Forchheim 2	mit 4:4 Punkten
--------------------	-----------------



- 4. TTF Spöck mit 3:5 Punkten
- 5. Damen 4 mit 0:8 Punkten

Bezirkssklasse Herren:

- 2. VSV Büchig mit 16:4 Punkten
- 3. Herren 1 mit 16:4 Punkten
- 4. TV Busenbach mit 12:8 Punkten

Kreisliga St. 1 Herren:

- 4. TG Söllingen 3 mit 9:9 Punkten
- 5. Herren 2 mit 8:10 Punkten
- 6. TV Knielingen mit 7:11 Punkten

Kreisklasse A St. 2 Herren:

- 2. TTV Ettlingen 5 mit 12:4 Punkten
- 3. Herren 3 mit 11:5 Punkten
- 4. SG Stupferich mit 9:7 Punkten

Kreisklasse B St. 2 Herren:

- 4. MTV K'he mit 10:6 Punkten
- 5. Herren 4 mit 7:9 Punkten
- 6. SVK Beiertheim 2 mit 6:10 Punkten

Kreisklasse C St. 1 Herren:

- 2. TTF Spöck 4 mit 14:4 Punkten
- 3. Herren 5 mit 14:4 Punkten
- 4. Lichtbund K'he mit 12:6 Punkten

Kreisklasse D Herren:

- 2. SC Wettersbach 3 mit 15:5 Punkten
- 3. Herren 6 mit 15:5 Punkten
- 4. SG Stupferich 3 mit 14:6 Punkten

Bezirkssliga Süd Jugend:

- 6. TS Mühlburg mit 7:9 Punkten
- 7. Jugend 1 mit 6:10 Punkten
- 8. TTC Ersingen mit 2:14 Punkten

Kreisklasse Jugend:

- 2. TG Eggenstein mit 13:5 Punkten
- 3. Jugend 2 mit 13:5 Punkten
- 4. TTC Ka-Neureut 2 mit 12:6 Punkten

Bezirkssklasse K'he/Bruchsal Schüler A

- 4. TV Heildelsheim mit 11:5 Punkten
- 5. Schüler A1 mit 7:9 Punkten
- 6. TTC Weingarten mit 6:10 Punkten

Kreisklasse St. 2 Schüler A

- 1. Schüler A2 mit 8:2 Punkten



- 2. SG ASV/SCW Grünwettersbach mit 8:2 Punkten
- 3. TTV Ettlingen 3 mit 6:4 Punkten

Kreisklasse Schüler B:

- 3. TTC FOrchheim mit 10:4 Punkten
- 4. Schüler B mit 9:5 Punkten
- 5. SG ASV/SCW Grünwettersbach mit 7:7 Punkten

HALLENÖFFNUNGSZEITEN ZWISCHEN DEN JAHREN:

Die Halle wird in der Zeit vom 24.12.2014 - 02.01.2015 geschlossen sein. Daher ist in dieser Zeit kein Training möglich.

Letztes Training somit am Dienstag 23.12. im alten Jahr und am Fr. 09.01. im neuen Jahr.

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Samstag den 10.01.15 findet die Jahresabschlussfeier in der Wagenburg in Langensteinbach um 18Uhr statt. Die Einladungen sollten mittlerweile versendet worden seien.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am Sonntag den 11.01.15 finden die 19. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Jugend und die 28. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren statt.

Meldungen gehen hier bitte für die Jugend an Jugendwart Dieter Stucky, im Erwachsenenbereich an Sportwart Hartmut Seiter.

WEIHNACHTSGRÜßE:

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Eberhard Kolb wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TERMINE:

- Fr.-So. 19.-21.12.14: Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen
- Di. 23.12.14: letztes Training 2014
- Sa./So. 03./04.01.15: 45. Albgau Tischtennis-Turnier in Ettlingen
- Fr. 09.01.15: erstes Training 2015
- Fr. 09.01.15 - 18:15Uhr: Jugend 2 - VSV Büchig
- Fr. 09.01.15 - 19:30Uhr: Herren 5 - TTG Spöck 3
- Fr. 09.01.15 - 19:45Uhr: Damen 1 - Damen 2
- Sa. 10.01.15 - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier
- So. 11.01.15 - ab 8:30Uhr: Karlsbader Meisterschaften
- Di. 13.01.15 - 19:30Uhr: Herren 4 - TTC Ka-Neureut 7



2015

Woche 1/2

08. Januar 2015

Redaktioneller Teil

KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, 11.01.2015 finden die 19. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Jugend und die 28. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Wettbewerbe in der Beckerhalle im Schulzentrum Am Schelmenbusch in Karlsbad-Langensteinbach zu verfolgen. Das Turnier beginnt um 9:30 Uhr, circa gegen 16:30 Uhr ist die Finalrunde geplant und voraussichtlich gegen 17:30 Uhr die Siegerehrung. Gespielt wird nach dem Schweizer System (Erwachsene) und dem Gruppen System (Jugendliche).

www.ttc-langensteinbach.de

ERGEBNISSE BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN AKTIVE 2014:

Damen A Einzel:

2. Lea Nöller

Damen B Einzel:

1. Lea Nöller

Damen U22 Doppel:

2. Hanna Maciejewski/Lea Nöller

Damen U22 Einzel:

3. Lea Nöller

Herren B Doppel:

3. Tobias Spies / Christian Goldmann (TTC Wöschbach)

Herren C Doppel:

1. Florian Ewald / Uwe-Frederic Tasche (TTV Friedrichstal)

Herren C Einzel:

3. Florian Ewald

Mixed:

2. Lea Nöller / Roman Keller (TTG Spöck)

3. Meike Maciejewski / Marcel Eisenmann (TTC Wöschbach)

Senioren B Einzel:

3. Arndt Englert



Senioren C Einzel:

3. Michael Kimmich

Senioren C Doppel:

3. Michael Kimmich / Martin Nagel (TTG Spöck)

Senioren Doppel:

3. Arndt Englert / Lothar Sühs (TTG Spöck)

Senioren Mixed:

2. Ulrike Maciejewski / Arndt Englert

3. Judith Nöller / Michael Kimmich

Senioren 40 Einzel:

2. Judith Nöller

3. Ulrike Maciejewski

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Samstag den 10.01.15 findet die Jahresabschlussfeier in der Wagenburg in Langensteinbach um 18Uhr statt. Die Einladungen wurden bereits versendet.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am Sonntag den 11.01.15 finden die 19. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Jugend und die 28. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren statt.

Meldungen gehen hier bitte für die Jugend an Jugendwart Dieter Stucky, im Erwachsenenbereich an Sportwart Hartmut Seiter.

TERMINE:

Fr. 09.01.15: erstes Training 2015

Fr. 09.01.15 - 18:15Uhr: Jugend 2 - VSV Büchig

Fr. 09.01.15 - 19:30Uhr: Herren 5 - TTG Spöck 3

Fr. 09.01.15 - 19:45Uhr: Damen 1 - Damen 2

Sa. 10.01.15 - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier

So. 11.01.15 - ab 8:30Uhr: Karlsbader Meisterschaften

Di. 13.01.15 - 19:30Uhr: Herren 2 - TTV Friedrichstal

Di. 13.01.15 - 19:30Uhr: Herren 4 - TTC Ka-Neureut 7

Woche 3

15. Januar 2015

AUSZUG REDAKTIONELLE BERICHTE

Evgeni Stoyanov wurde Karlsbad-Champion im Tischtennis

Mammut-Turnier für Aktive in der Becker-Sporthalle

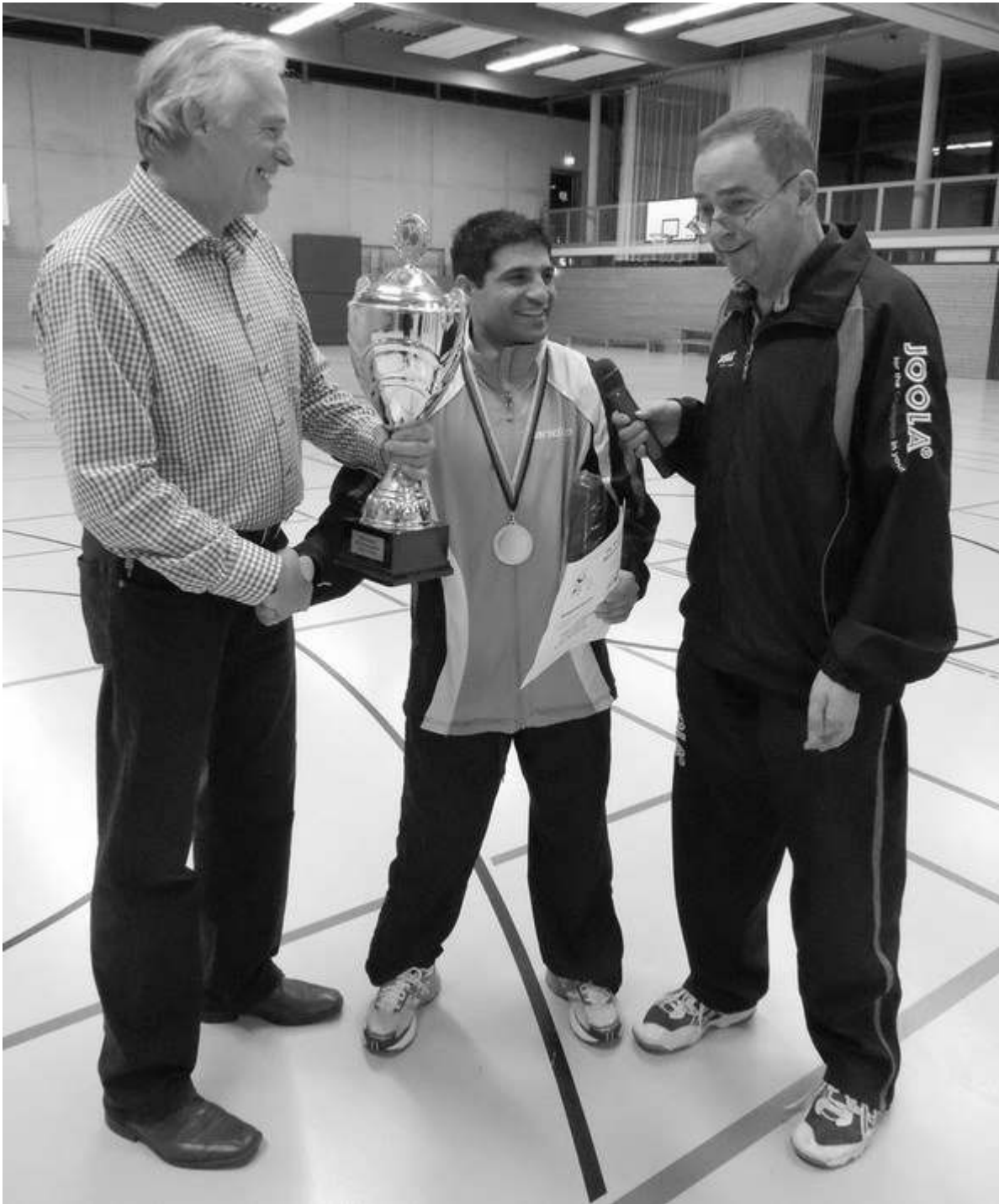
Die 28. Karlsbader Tischtennismeisterschaften mit den 19. Karlsbader Jugend- und Schülermeisterschaften für die aktiven Akteure der drei örtlichen Tischtennisvereine aus Langensteinbach, Ittersbach und Mutschelbach wurden zu einem Mammut-Turnier. Ausrichter war in diesem Jahr der TTC Langensteinbach. In der Becker-Sporthalle kämpften an insgesamt 20 Platten über 40 Aktive und nahezu 50 Schüler und Jugendliche in rund 200 Spielen unter der bewährten Turnierleitung von Hartmut Seiter, um Satz und Sieg. Hervorragenden Sport sahen die Zuschauer in den Finalspielen der A-Klasse um den



„Karlsbad-Champion 2015“, die von den Akteuren des TTC Mutschelbach (Tischtenniskreis Pforzheim) und TTC Langensteinbach (TT-Kreis Karlsruhe) beherrscht wurden. Dabei konnte die Mutschelbacher allerdings ihre derzeitige Vorherrschaft in Karlsbad als Bezirksligist nur bedingt übertragen. Karlsbad Champion wurde Evgeni Stoyanov, TTC Langensteinbach, der im Endspiel gegen Enrico Fussy, TTC Mutschelbach mit 3 zu 1 Sätzen siegte. Den dritten Platz teilten sich Vorjahressieger Ton Van Trinh Do, Mutschelbach und Marco Wehrkamp, Langensteinbach. Das Endspiel der B-Klasse wurde zu einer rein Langensteinbacher Angelegenheit. Hier siegte Patrick Prestel gegen Stefan Schweisgut. Den dritten Platz teilten sich Steffen Jourdan, Mutschelbach und Tobias Spies, Langensteinbach. Sieger der C-Klasse wurde Andreas Appich vor Hans Jürgen Siering, beide TTC Langensteinbach. Den dritten Platz teilten sich Marvin Schmid, TTC Ittersbach (TT-Kreis Pforzheim) und Ludwig Rausch, TTC Langensteinbach. In der Jugendklasse dominierte Nachwuchstalent Julius Kappler, TTC Ittersbach. Sieger bei den Schülern A wurde Paul Freund und bei den Schülern B, Lenny Lorenz, beide TTC Langensteinbach. Bei den Schülern C durfte Luke Hofferer, TTC Mutschelbach, den Siegerpokal entgegennehmen. Bürgermeister Rudi Knodel bezeichnete den Wettbewerb in seiner bereits 28. Auflage als „wichtigen Baustein der Integration der Vereine“. Spannend sei hier immer wieder das Zusammentreffen Aktiver aus zwei Tischtenniskreisen. „Bei der enormen Beteiligung von Schülern und Jugendlichen an diesem Turnier muss es uns um die Zukunft des Tischtennissports nicht bange sein“, meinte der Vorsitzende des TTC Langensteinbach, Eberhard Kolb.



Die erfolgreichsten Akteure der 28. Karlsbader Tischtennis-meisterschaften für Aktive. Links: Turnierleiter Hartmut und Karlsbad Champion 2015, Evgeni Stoyanov, TTC Langensteinbach. Rechts Vorsitzender Eberhard Kolb und Bürgermeister Rudi Knodel.



Vorsitzender Eberhard Kolb –links- und Turnierleiter Harmut Seiter –rechts- gratulieren dem „Karlsbad-Champion 2015“, Evgeni Stoyanov.



Blick auf alle Spielerinnen und Spieler: Fotos: Weber

Auszug TTC Langensteinbach

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN: (LANGENSTEINBACHER PLATZIERUNGEN)

A-Klasse:

1. Evgeni Stoyanov
3. Marco Wehrkamp

B-Klasse:

1. Patrick Prestel
2. Stefan Schweisgut
3. Tobias Spies

C-Klasse:

1. Andreas Appich
2. Hans-Jürgen Sering
3. Ludwig Rausch

Damen:

1. Jaqueline Browman
2. Judith Nöller
3. Ulrike Maciejewski

Jugend U15:

1. Paul Freund



2. Ivan Stoyanov
3. Lea Nöller
3. Paul Klecker

Jugend U13:

1. Lenny Lorenz

Jugend U11:

2. Leslie Lorenz
3. Zhana Stoyanova

Auszug 1. TC Ittersbach

Karlsbader TT-Meisterschaft - 22 Teilnehmer vom TC Ittersbach

zur 28. TT Meisterschaft in Langensteinbach, trat der TCI mit sage und schreibe 22 Spielern und Spielerinnen an. Darunter waren 9 Herrenspieler, 10 Schüler und 3 Jungen. Dies spiegelt den Zusammenhalt und den aktuellen Betrieb im Verein wieder und muss an dieser Stelle loblich erwähnt werden.

Platzierungen:

- Platz 3 Herren C – Marvin Schmidt
- Platz 2 Jungen – Julius Kappler
- Platz 3 Jungen – Sven Lötterle
- Platz 2 Schüler B – Tim Sauer
- Platz 3 Schüler B - Jan Rihm

Woche 4

22. Januar 2015

AUSZUG REDAKTIONELLE BERICHTE

Korrekturhinweis zum Bericht 28. Karlsbader Tischtennismeisterschaften

Im Mitteilungsblatt Nr. 3 vom Donnerstag, 15.01.2015 wurde versehentlich Julius Kappler, TTC Ittersbach, als Sieger bei der Jugendklasse angegeben.

Richtig ist, dass Max Wenz, TTC Mutschelbach, gesiegt hat.

Wir bitten, das redaktionelle Versehen zu entschuldigen.

TTC Langensteinbach

POKALHALBFINALE: HERREN 1 – EK SÖLLINGEN: 4:3

Finale im B-Klassen Bezirkspokal erneut erreicht

Auf Messers Schneide stand diese Begegnung gegen den Bezirksligisten am vergangenen Freitag in der vom Hochbetrieb geprägten Becker-Halle. Zwei weitere Rundenspiele sowie reger Trainingsbetrieb stellten an alle Aktiven hohe Konzentrationsanforderungen. Hartmut Seiter kam mit diesen Rahmenbedingungen am wenigsten klar und musste seine beiden Einzel abgeben. Als dann auch Evgeni Stoyanov in einem spannenden 5-Satz-Match gegen einen stark aufspielenden Claus Staiger über weite Strecken mit dem Rücken zur Wand stand, war das Ausscheiden aus dem laufenden Pokalwettbewerb nur einen Wimpernschlag entfernt. Mit Glück und Entschlossenheit schaffte er ein 14:12 Sieg im Finalsatz. Die weiteren wichtigen Zähler steuerte Marco Wehrkamp mit einem Einzelsieg sowie gemeinsam mit Evgeni im Doppel bei. (hs)



HERREN 2 - TTV FRIEDRICHSTAL: 9:1

Im Gegensatz zur Vorrunde (8:8) trat man nun komplett an und konnte einen ungefährdeten Sieg einfahren. In den Doppel: Eberhard Kolb/Björn Simeth, Marco Wehrkamp/Arndt Engelert und Tobias Spies/Stefan Schweisgut. Im Einzel: Marco (2x), Eberhard, Björn, Tobias und Stefan (ts)

HERREN 4 - TTC KA-NEUREUT 7: 5:9

Der Start in die Rückrunde verlief sehr enttäuschend, denn auch eine 5:2 Führung konnte unserem Spiel keine Sicherheit verleihen, und so kam es nach dem Doppelerfolg durch Bernd Gruner und Erich Gebhardt, sowie den Einzelerfolgen von Peter Elze, Günter Seitz, Bernd und Erich zu keinem weiteren Punktgewinn für uns, und der Gast aus Neureut nutzte unsere Schwäche zu 7 Siegen in Folge zum 9:5 Endstand.

Diese absolut nicht einkalkulierte Heimmiederlage bringt uns in die Nähe der Abstiegsränge, welches keineswegs unserer Zielsetzung für die Saison entspricht.

Bereits bei der nächsten Begegnung in Ettlingen können wir diesen Fauxpas wieder reparieren! (gs)

ERGEBNISSE:

Damen 1 - Damen 2:	6:8
TTF Spöck - Damen 4:	6:4
Herren 6 - SG Stupferich 3:	3:7
Damen 3 - TV Kieselbronn:	9:1

TERMINE:

- Fr. 23.01. - 18:15Uhr: Schüler B - TTC Forchheim
- Fr. 23.01. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 5
- Fr. 23.01. - 19:45Uhr: Damen 2 - SG Sinsheim/Zuzenhausen
- Di. 27.01. - 19:00Uhr: Damen 4 - Karlsruher TV
- Di. 27.01. - 19:30Uhr: Herren 4 - SVK Beiertheim 2
- Di. 27.01. - 19:30Uhr: Herren 6 - SC Wettersbach 3

Auszug TTC Mutschelbach

Karlsbad-Meisterschaften 2015

Bei den Karlsbadmeisterschaften konnten die TTC - Kids zweimal Gold und dreimal Bronze gewinnen. Die Medaillen wurden von folgenden Spieler erkämpft:

- U 18: 1. Platz Max Wenz
3. Platz Lukas Arheidt
- U 13: 3. Platz Jonas Gerl
- U 11: 1. Platz Luke Hofferer
3. Platz Silas Hurm

Daran läßt sich erkennen, dass die gute Arbeit mit unserer Jugend sich bemerkbar macht. Bei den Herren konnte in diesem Jahr einmal Silber und zweimal Bronze gewonnen werden. Die Medaillen errangen in der A-Klasse: 2. Platz Enrico Fussy und 3. Platz Van Trin Do. In der B-Klasse konnte Steffen Jourdan den 3. Platz erringen.

Luke Hofferer sorgte bei diesem großen Turnier durch seinen 1. Platz auch hier für einen großen Erfolg.



Woche 5

29. Januar 2015

HERREN 2 - KARLSRUHER TV: 9:7

In der Vorrunde mußten wir die Ausfälle kompensieren, im Rückspiel nun der KTV. Dennoch wurde es ein enges Match.

Ein Drittel der Punkte wurde durch die Doppelsiege erspielt: Eberhard Kolb/Björn Simeth (2) und Tobias Spies/Stefan Schweisgut.

Die restlichen sechs Punkte konnten im vorderen Paarkreuz je einmal Marco Wehrkamp und Arndt Englert beisteuern. In der Mitte sprang nur ein Erfolg durch Eberhard raus. Besser im Spiel gegen den KTV war das hintere Paarkreuz mit Tobias (2) und Stefan (1). (ts)

HERREN 3 - TTC KA-NEUREUT 5: 9:2

Das Hinspiel, welches wir auswärts nur knapp mit 9:7 gewinnen konnten, liegt gerade erst zwei Monate zurück, schon wurde die Rückrundenspartie ausgetragen. Die Neureuter hatten ihre Mannschaft allerdings zum Rückrundenauftritt bis auf einen Spieler komplett umgestellt und somit wurden für die heutige Partie die Karten neu gemischt. Diesmal war die Partie dann allerdings eine klare Angelegenheit. Mit zwei Doppelerfolgen von Christian Reith/Nicolas Hornung sowie Florian Ewald/Michael Kimmich, je zwei Einzelerfolgen von Christian und Jonas Maciejewski und jeweils einem Punkt durch Nico, Florian und Michael konnten wir den bislang höchsten Saisonsieg einfahren. (fe)

TTV ETTLINGEN 6 - HERREN 4: 1:9

Nach dem souveränen 9:1 Auswärtssieg in Ettlingen haben wir den Abstand zu den Abstiegsrängen deutlich vergrößern können und dürfen den kommenden Aufgaben nun relativ entspannt entgegensehen.

Durch die Unterstützung von Michael Kimmich (Leihgabe der Dritten) dominierten wir das Spielgeschehen nach Belieben, so dass es eigentlich nie Zweifel gab, wer das Spiel gewinnen würde.

Lediglich Peter Elze gestattete seinem Gegner einen Punktgewinn und somit etwas Ergebniskosmetik, was bei Siegen aller 3 Eingangsdoppeln, sowie im Einzel durch Michael (2), Günter Seitz (1), Bernd Gruner (1), Erich Gebhardt (1) und Steffen Kallina (1) nicht weiter ins Gewicht fiel. (gs)

ERGEBNISSE:

MTV K'he 2 - Herren 5:	3:9
TSG Blankenloch 2 - Herren 6:	7:0
Schüler A2 - TTV Ettlingen 3:	5:5
TTC Ka-Neureut 2 - Jugend 2:	2:6



Schüler B - TTC Forchheim:	6:4
Damen 2 - SG Sinsheim/Zuzenhausen:	0:8
TTC Tiefenbronn - Damen 1:	8:1
TV Malsch 3 - Herren 5:	2:4

TERMINE:

Fr. 30.01. 18:15Uhr: Jugend 2 - TV Linkenheim
Sa. 31.01. 15:00Uhr: Jugend 1 - TV Heidelberg
Sa. 31.01. 15:00Uhr: Schüler A1 - VSV Büchig
Sa. 31.01. 18:30Uhr: Herren 1 - VSV Büchig
Di. 03.02. 18:15Uhr: Schüler A2 - TTC Forchheim 3
Di. 03.02. 19:30Uhr: Herren 2 - TG Söllingen 3

Woche 6

05. Februar 2015

HERREN 1 - VSV BÜCHIG: 9:4

Vollkommen desillusioniert startete das Team in die Rückrunde – mit der Aussicht ab sofort auf Christian Weigt berufsbedingt verzichten zu müssen, über Mirco Cramer nur sporadisch verfügen zu können sowie den einen oder anderen bereits für spätere Begegnungen bekannten Ausfall anderer Teamkollegen verkraften zu müssen. Damit schien die Anspannung beim Spitzenmatch der punktgleichen zweit und drittplatzierten eher ein Problem des komplett angereisten Gegner team aus Büchig zu sein. Der TTC verschwendete dagegen hierüber keinen Gedanken. Das eine oder andere Revanchegelüst aus erlittenen Vorrundenniederlagen mag einer der wenigen Ansporne für das Match gewesen sein.

Damit fing gleich mal Evgeni Stoyanov/Hartmut Seiter mit ihrem 3:0 gegen Hummel/Martin an (2:3-Niederlage in der Vorrunde). Weitere Doppel (Martin Rupp/Rüdiger Wolf, Marco Wehrkamp/Arndt Englert) gingen dagegen klar an die Gäste. Das erste Ausrufungszeichen mit 3:1 setzte Martin im Einzel gegen den klar favorisierten Markus Umlauf. Neben den beiden klaren Evgeni-Erfolgen sorgte er für das 3:1 TTC-Übergewicht im Spitzenpaarkreuz. Es war jedoch die Mitte, die mit einer 4:0 Tagesbilanz für den Klopfer sorgte und das Gesamtmatch den Stempel aufdrückte. Hartmut gelang in zwei knappen 5-Satz-Matches gegen Timo Hummel und Erich Martin Revanche zwei und drei. Richtig gut und beeindruckend präsentierte sich Rüdiger gegen die gleichen Gegner. Marco steuerte noch einen Zähler bei. Ein Sieg von unserem Edlersatz Arndt kam leider nicht mehr in die Wertung. (hs)

TTG SPÖCK - HERREN 2: 9:1

Aufgrund des Fehlens bzw. des Abstellens an die erste Herrenmannschaft dreier Spieler, waren die Voraussetzungen für einen Punktgewinn sehr mager.

In der Aufstellung Björn Simeth, Tobias Spies, Stefan Schweisgut, Patrick Prestel, Jan-Philipp Stucky und Kai Jourdan trat man an. Das Ergebnis ist deutlicher wie die einzelnen Spiele ausgegangen waren. Dank an die drei Ersatzspieler die hier eingesprungen sind. Den einzigen Punkt in Spöck konnte Patrick ergattern. (ts)

HERREN 4 - SVK BEIERTHEIM 2: 9:4



Zum vermutlich letzten Mal in dieser Saison unterstützte uns Michael Kimmich erfolgreich bei unserem Ziel den Klassenerhalt vorzeitig zu sichern, auch wenn die Gäste bis zuletzt hartnäckig dagegenhielten und uns das Siegen nicht leicht machten.

Jeder Spieler war am Erfolg beteiligt und sorgte damit für eine glänzende Ausgangsposition bevor es dann ab dem 20. Februar in die Schlussphase der Saison 2014/2015 geht.

Günter Seitz mit 2 Erfolgen, sowie Michael Kimmich, Peter Elze, Bernd Gruner, Erich Gebhardt und Steffen Kallina mit jeweils einem Einzelsieg, als auch die Doppel mit Bernd/ Erich und Michael/Steffen stehen nach dem 11. Spieltag auf Platz 5 mit einer ausgeglichenen Bilanz von 11:11 Punkten und einem Spielverhältnis von 72:63 Spielen. (gs)

ERGEBNISSE:

Jugend 2 - TV Linkenheim:	6:0
TS Durlach 3 - Herren 5:	9:7
TTC Tiefenbronn - Damen 2:	8:3
SG ASV/SCV Grünwettersbach - Schüler A2:	6:3
Jugend 1 - TV Heidelberg:	6:8
Schüler A1 - VSV Büchig:	2:6

TERMINE:

- Fr. 06.02. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Ka-Neureut 9
- Fr. 06.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTG Neckarbischoffsheim 2
- Di. 10.02. - 19:30Uhr: Herren 6 - SC Wettersbach 3

Woche 7

12. Februar 2015



HERREN 2 - TG SÖLLINGEN 3: 9:6

Vor der nun vierwöchigen Spielpause konnte die Zweite nochmals zu schlagen.

Etwas schlecht ist man in die Partie gestartet. Von den ersten vier Paarungen konnte lediglich das Doppel Eberhard Kolb/Björn Simeth punkten.

Auf die vier Einzelsiege in Folge durch Arndt Englert, Eberhard, Björn und Tobias Spies, folgten zwei knappe fünf Satz Niederlagen von Stefan Schweisgut und Marco Wehrkamp.

Arndt, Eberhard und Tobias jeweils mit ihren zweiten Tageserfolgen brachten die 8:6 Führung. Den Schlusspunkt setzte Stefan mit einem knappen Sieg. (ts)

TTV ETTLINGEN 5 - HERREN 3: 9:7

KNAPPE NIEDERLAGE GEGEN VERFOLGER

Im Hinspiel gegen Ettlingen hatte die Dritte drei Spieler ersetzen müssen und erreichte dennoch dank vier Doppelerfolgen ein Unentschieden. Vergangene Woche fehlten mit Christian Reith und Patrick Prestel im Rückspiel wiederum zwei wichtige Stammspieler.

Die Partie begann mit drei Siegen in den Doppeln wie schon in der Vorrunde vielversprechend. Nicolas Hornung/Kai Jourdan, Jonas Maciejewski/Dieter Stucky sowie Florian Ewald/Michael Kimmich brachten uns 3:0 in Führung. Leider konnten wir in der Folge nur noch vier Einzel für uns entscheiden. Jonas und Dieter waren jeweils einmal, Michael zweimal erfolgreich.

Durch den Verlust dieser zwei Punkte verdrängte uns das Team vom TTV in der Tabelle auf den dritten Platz. Da wir allerdings derzeit eine Partie weniger absolviert haben, ist für uns im Hinblick auf Platz zwei noch alles drin. (fe)

ERGEBNISSE:

DJK Daxlanden - Herren 6:	7:0
TG Aue 1895 2 - Jugend 2:	0:6
TTV Ettlingen 5 - Herren 3:	9:7
Herren 5 - TTC Ka-Neureut 9:	9:1
Damen 2 - TTG Neckarbischofsheim 2:	4:8
TS Mühlburg - Jugend 1:	8:1
TV 1846 Bretten - Schüler A1:	6:4

TERMINE:

Sa. 14.02. - 15:00Uhr: Jugend 1 - VfR Rheinsheim

Sa. 14.02. - 18:30Uhr: Herren 1 - TV Busenbach

Di. 17.02.: kein Training (Halle geschlossen)

Woche 8

19. Februar 2015

ERGEBNISSE:

TV Malsch 2 -Schüler A2:	6:4
Herren 6 -SC Wettersbach 3:	0:7
TTC Staffort 2 -Herren 6:	2:7
Jugend -Vfr Rheinsheim:	3:8
Herren 1 -TV Busenbach:	9:0

TERMINE:

Fr. 20.02. -19:30Uhr: Herren 3 - SG DJK Ost/PSV K'he 2

Fr. 20.02. - 19:45Uhr: Damen 1 -POst Südstadt K he 2

Sa. 21.02. - 15:00Uhr: Schüler A1 - TTC Kronau 2

Sa. 21.02. - 15:00Uhr: Schüler B - TTV Friedrichstal

Sa. 21.02. - 15:00Uhr: Jugend 1 - SG ASV/SCW Grünwettersbach

Sa. 21.02. - 18:30Uhr: Herren 1 - DJK Rüppurr 3

Di. 24.02. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTV Ettlingenweier 4



Woche 9

26. Februar 2015

HERREN 1 - TV BUSENBACH: 9:0
HERREN 1 - DJK RÜPPURR 3: 9:4
TTV ETTLINGENWEIER 2 - HERREN 1: 8:8

Das überfällige update der Herren 1 Berichterstattung beginnt mit der schnellen Feststellung eines seltenen 9:0 Kampfflossieges gegen Busenbach nach deren kurzfristiger Absage wenige Tage vor dem Spieltermin in der Vorwoche. Umso länger war das Herren 1 Team am letzten Wochenende im Rahmen ihres Doppeleinsatzes beschäftigt.

Der Start gegen das Tabellenschlusslicht Rüppurr erwies sich in der Anfangsphase als sehr zäh. Das identische Siegerteam des ersten Rückrundenspieles gegen Büchig startete nach den Doppeln gleich mit einem 1:2 Rückstand (Sieg Evgeni Stoyanov/Hartmut Seiter, Niederlagen Martin Rupp/Rüdiger Wolf und Marco Wehrkamp/Arndt Englert). Vorne und in der Mitte ging es zunächst ausgeglichen weiter (Evgeni und Hartmut punkteten). Danach besann sich das Team auf ihre Favoritenrolle und wurde dieser durch die finale Erfolgskette von Marco, Arndt, Evgeni, Martin, Hartmut und Rüdiger gerecht.

Ohne Christian Weigt, Mirco Cramer, Martin Rupp und Rüdiger Wolf hatte das Team am Sonntagmorgen in Ettlingenweier keine Idee, wie da noch was zählbares herauskommen sollte. 4 mal Evgeni war geplant bzw. erhofft. Wer vom stark ersatzgerüttelten Team sollte für mindestens weitere 4 Zähler sorgen? Eberhard Kolb und Florian Ewald, die dankenswerter Weise kurzfristig in das Team einsprangen, mühten sich nach Kräften bis in die Nähe einzelner Satzgewinne. Letztlich gehörten sie aber nicht zu den TTC-Zählerlieferanten. Marco und Arndt rückten gegenüber dem Vortag gemeinsam ein Parkkreuz nach oben (von Hinten nach Mitte). In insgesamt drei spannenden 5-Satz-Matches (von insgesamt 4 Einzelbegegnungen) punkteten Marco und Arndt jeweils einmal erfolgreich. Bleibt noch Hartmut, der sich zu Evgeni ins Spitzenparkreuz gesellte. Nach seinen beiden 5-Satz-Siegen vom Samstag folgten die 5-Satz-Siege drei und vier des Wochenendes. Das Schlussspiel von Evgeni und Hartmut war nichts für schwache Nerven. Die erfolgreiche 15:13 und 16:14 Abwehrschlacht in den Sätzen vier und fünf war in den Satzverlängerungsphasen gespickt von zahlreichen Matchbällen für die Einheimischen. Im Endeffekt waren beide Teams mit dem Unentschieden gut bedient. (hs)

HERREN 3 - SG DJK OST/PSV K'HE 2: 9:1

Das Heimspiel der Dritten am vergangenen Freitag war eine klare Angelegenheit. Christian Reith und Patrick Prestel sowie Florian Ewald und Michael Kimmich gewannen ihre Doppel deutlich. Lediglich Jonas Maciejewski und Dieter Stucky mussten dem gegnerischen Spitzendoppel nach einer knappen Fünf-Satz-Niederlage zum Doppelerfolg gratulieren. Nachdem im Anschluss allerdings alle TTC-Spieler ihre Einzel gewinnen konnten (Christian 2x), war die Partie für unsere Verhältnisse ungewohnt früh zu Ende. Nach einer zweiwöchentlichen Pause geht es mit dem Auswärtsspiel gegen Busenbach in die Schlussphase der Saison. (fe)

ERGEBNISSE:

DJK Rüppurr 4 - Herren 4: 9:2
Damen 1 - Post Südstadt K'he 2: 8:5
VSV Büchig 3 - Herren 5: 2:9
Schüler B - TTV Friedrichstal: 6:1
Schüler A1 - TTC Kronau 2: 6:3
Jugend - SG ASV/SCW Grünwettersbach: 3:8

TERMINE:

Fr. 27.02. - 18:15Uhr: Jugend 2 - SG ASV/SCW Grünwettersbach 2
Fr. 27.02. - 18:15Uhr: Schüler A – SG -TTC Oberacker/TTF Ruit



Woche 10

05. März 2015

HERREN – B - POKAL FINALE:

TG AUE – HERREN 1: 4:1

POKAL-ENDSTATION IN AUE

Damit scheiterte das Unternehmen Titelverteidigung vom vergangenen Jahr mit dem Finale in Aue. Neben Marco Wehrkamp und Hartmut Seiter, die gegen ihre Kontrahenten Schwander und Schneider chancenlos waren, musste auch Evgeni Stoyanov in der Pokalsaison erstmalig Federn lassen. Nachdem sein Auftakt gegen Fretz noch erwartet erfolgreich ausfiel, fand er an diesem Mittwoch-Abend im Dreisatzmatch in Dirk Schwander seinen Meister. Zuvor fiel mit der Doppelniederlage von Stoyanov/Wehrkamp gegen Schwander/Schneider bereits die Vorentscheidung für das Scheitern. Damit blieb dem ehemaligen Titelverteidiger nur die Glückwünschübermittlung an einen verdienten Pokalsieger. (hs)

ERGEBNISSE:

TTV Ettlingenweier - Schüler B:	6:3
Herren 4 - TTV Ettlingenweier 4:	4:9
Jugend 2 - SG ASV/SCW Grünwettersbach 2:	3:6
Schüler A1 - SG TTC Oberacker/TTF Ruit:	6:3
TTG Spöck - Damen 3:	8:2
TTV Ettlingenweier - Damen 4:	8:2

TERMINE:

Fr. 06.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - EK Söllingen 3
Fr. 06.03. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Oberacker
Di. 10.03. - 18:15Uhr: Schüler A2 - TTC Forchheim 3
Di. 10.03. - 19:00Uhr: Damen 4 - TTC Forchheim 2
Di. 10.03. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Malsch
Di. 10.03. - 19:30Uhr: Herren 6 – TTF Spöck 6

Woche 11

12. März 2015

TTF SPÖCK – HERREN 1: 1:9

Obwohl das TTC-Team in der bestmöglichen Aufstellung (Evgeni Stoyanov, Martin Rupp, Mirco Cramer, Hartmut Seiter, Rüdiger Wolf, Marco Wehrkamp) antreten konnte, ist der Sieg doch arg hoch ausgefallen. Nach hart umkämpften Eingangsdoppeln (Evgeni/Mirco, Martin/Rüdiger, Hartmut/Marco) ging der TTC dreimal als glücklicher Sieger vom Tisch – das war doch gleich ein dickes Pfund. Evgeni baute wie erwarten die Führung aus und auch Martin war beim ersten einheimischen Punkt nicht weit vom Sieg entfernt. Für die endgültige Vorentscheidung sorgte die TTC- Mitte Hartmut und Mirco, die beide in spannenden Fünfsatzmatches ihren Gegnern das Nachsehen gaben. Marco, Rüdiger und erneut Evgeni lenkten das TTC-Schiff abschließend sicher in den Hafen.

Zu Hause geht es am kommenden Wochenende gegen den TTC Wöschbach weiter.

Spielbeginn: Samstag, 14.03.2015 in de Becker-Halle eine Stunde später als üblich, also erst um 19:30 Uhr (hs)

TTC KA-NEUREUT 4 - HERREN 2: 3:9

Mit drei Doppelsiegen starteten die Paarungen Eberhard Kolb/Björn Simeth, Marco Wehrkamp/Arndt Englert und Tobias Spies/Stefan Schweisgut in die Partie. In den Einzeln war Verlass auf Marco, Arndt und Eberhard, die allesamt je 2x punkteten. Aktuell wird Platz 4 in der Tabelle belegt. Bei noch 3 ausstehenden Spielen gilt es, diesen zu verteidigen. (ts)



TV BUSENBACH 2 - HERREN 3: 4:9

Nach einem holprigen Start sprang für die Dritte in Busenbach letztendlich doch noch ein deutlicher Sieg in heraus. Aus den Doppeln gingen wir mit einer 2:1-Führung heraus. Christian Reith und Patrick Prestel sowie Florian Ewald und Michael Kimmich konnten sich in umkämpften Matches durchsetzen. Es gelang uns im Anschluss allerdings zunächst nicht, unsere Führung auszubauen. Im ersten Einzeldurchgang konnten wir in jedem Paarkreuz jeweils nur ein Einzel gewinnen und diese Siege fielen teilweise sehr knapp aus. Christian und Patrick konnten ihre beiden Kontrahenten außerdem erst im fünften Satz bezwingen. Florian holte im hinteren Paarkreuz den Punkt. Zwischenzeitlich stand das Match also mit einer 5:4-Führung noch immer auf der Kippe, doch im zweiten Durchgang lief es dann deutlich besser. Erneut Christian, Jonas Maciejewski, Nicolas Hornung und zum zweiten Mal Patrick konnten alle nacheinander gewinnen und den 9:4-Sieg perfekt machen. (fe)

ERGEBNISSE:

TTV Ettlingenweier 6 - Herren 6:	4:7
TV Kirrlach - Jugend 1:	8:4
Herren 5 - EK Söllingen 3:	9:3
Damen 2 - TTC Oberacker:	3:8
SG Sinsheim/Zuzenhausen - Damen 1:	8:4
TTC Weingarten - Schüler A1:	3:6
TTG Neckarbischofsheim - Damen 1:	4:8
TTG Spöck - Schüler B:	0:6
TTC Weingarten 3 - Jugend 2:	6:2
TTC Weingarten - Damen 3:	6:4

TERMINE:

- Fr. 13.03. - 18:15Uhr: Jugend 2 - TTF Spöck
- Fr. 13.03. - 18:15Uhr: Schüler A1 - TTC Ka-Neureut
- Fr. 13.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Forchheim 3
- Fr. 13.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim 2
- Fr. 13.03. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Forchheim
- Sa. 14.03. - 15:00Uhr: Schüler B - TTC Weingarten
- Sa. 14.03. - 19:30Uhr: Herren1 - TTC Wöschbach
- Di. 17.03. - 19:30Uhr: Herren 4 - ASV Grünwettersbach 5

Woche 12

19. März 2015

HERREN 1 – TTC WÖSCHBACH 3: 9:4

Die ersatzgeschwächten Gäste machten den Einheimischen den Sieg leichter als erwartet. Bis zum 5:4 Zwischenstand waren beide Teams aber noch nahe beieinander. Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer und Marco Wehrkamp/Arndt Englert sowie in den Einzel Evgeni, Mirco und Marco sorgten bis dahin für die TTCL-Zähler. Vier glatte 3-Satz-Siege von Evgeni, Martin, Mirco und Hartmut sorgten im Endspurt dann aber für ein schnelles Matchende.

Das Match beim Tabellen-Vorletzten Weingarten beginnt am kommenden Samstag bereits um 15:00 Uhr. (hs)

HERREN 2 - TV MALSCH: 9:4

Auch gegen Malsch ließ die Zweite nichts anbrennen. Im Hinspiel mußte man sich noch mit einem Remis begnügen. Jetzt im Rückspiel gab es einen klaren Sieg zu verbuchen. Zwei Doppel zu Beginn durch Eberhard Kolb/Björn Simeth und Tobias Spies/Stefan Schweisgut. Marco Wehrkamp/Arndt Englert



unterlagen knapp in fünf Sätzen. In den Einzeln konnte jeder einmal Punkten, einzig Björn machte mit seinem zweiten Sieg, den Gesamtsieg perfekt. (ts)

HERREN 3 - TTC FORCHHEIM 3: 9:5

Etwas unerwartet hatte die dritte Herrenmannschaft bereits beim drittletzten Verbandsspiel gegen den Tabellenletzten die Chance, den Aufstieg in die Kreisliga perfekt zu machen. Da unsere Verfolger aus Ettligen am Mittwoch überraschend Punkte hatten liegen lassen, bot sich uns nun die Möglichkeit, unseren Vorsprung mit einem Sieg gegen Forchheim auf uneinholbare 5 Punkte auszubauen.

Zum Start konnten Nicolas Hornung und Dieter Stucky das gegnerische Spitzendoppel schlagen. Leider blieb dies der einzige Punkt aus den Doppeln. Nachdem Christian Reith dann zum ersten Mal in dieser Saison einem Gegner zum Sieg gratulieren musste und auch Nico gegen die gegnerische Nummer 1 unterlag, war der Fehlstart perfekt. Doch ab dann lief es besser, denn es gelang uns in der Folge, den 1:4 Rückstand zu einem 9:5 Sieg zu drehen. Patrick Prestel, Dieter und Florian Ewald siegten dabei jeweils zweimal, Nico und Michael Kimmich konnten jeweils einmal punkten. Nicht zuletzt dank der erneuten Unterstützung unseres treuen Fanclubs, bestehend aus Julia und Simone, die bei fast allen Spielen dabei waren und uns heute sogar mit eigens bedruckten Kapuzenpullis überraschten, konnten wir somit vorzeitig den Aufstieg feiern. Zu den verbleibenden beiden Saisonspielen gegen den ungeschlagenen Tabellenführer in Spöck und eine Woche darauf beim letzten Heimspiel gegen die Straßenbahner können wir nun ganz entspannt antreten. (fe)

DJK RÜPPURR 4 - HERREN 4: 9:2

HERREN 4 - TTV ETTLINGENWEIER 4: 4:9

In beiden Spielen mussten wir ersatzgeschwächt antreten, wobei wir auch in kompletter Aufstellung chancenlos gewesen wären, da es sich bei den Gegnern um potentielle Aufstiegs kandidaten gehandelt hatte. Erfreulich war die Tatsache, daß sich Peter Elze jeweils mit einem Sieg im vorderen Paarkreuz behaupten konnte, und daß sich sowohl unser Ersatzmann Hans Jürgen Siering, als auch Ludwig Rausch (der lange verletzt war) sich in aufsteigender Form befanden. 2 Spielgewinne gingen außerdem auf das Konto von Peter und Ludwig, welche zusammen mit ihren Doppelpartnern Steffen Kallina und Günter Seitz erfolgreich waren. (gs)

MTV KARLSRUHE 1 - HERREN 4: 9:1

So langsam entwickelt sich der MTV zu unserem Angstgegner, denn obwohl sich diese Mannschaft im Laufe der Jahre nur unwesentlich verändert hat, gelingt es uns in den letzten Aufeinandertreffen immer seltener unser Spiel gegen die vorwiegend Material spielenden Gegner durchzubringen, denn obwohl einige Matches sehr umkämpft waren, verließen wir in allen knappen Begegnungen die Platte als Verlierer.

Rühmliche Ausnahme bildete hierbei der klare Sieg von Steffen Kallina, bei welchem der Einsatz in 2 Mannschaften offenbar die Spielpraxis bringt, die er benötigt um seine Form zu erreichen. (gs)

BEZIRKSRANGLISTE SCHÜLER/JUGEND

Am letzten Februarwochenende spielten 15 TTC Jugendliche in Grünwettersbach um die Qualifikation zur Regionalrangliste. Es wurden folgende Top-Platzierungen erreicht:

WU 11, 1. Leonora Hafner, 3. Anya Zhang

WU 12, 1. Zhana Stoyanova, Leslie Lorenz für Regio-Rangliste freigestellt,

MU11, 2. Domenik Butic,

MU14, 2. Paul Dotter, Lenny Lorenz für Regio-Rangliste freigestellt,

WU18, 1. Lea Nöller, 4. Hanna Maciejewski, (Andrea Maciejewski, Endrunde Platz 8),

MU18, Ivan und Paul in der Zwischenrunde unter den besten 12 ausgeschieden.

Somit ist der TTC mit 9 Jugendlichen bei der Regionalrangliste am 21/22.03. In Odenheim vertreten.

ERGEBNISSE:



Lichtbund K'he - Herren 5:	3:9
Herren 6 - TTF Spöck 6:	7:4
Schüler A1 - TTC Ka-Neureut:	5:5
Jugend 2 - TTF Spöck 2:	6:1
Herren 3 - TTC Forchheim 3:	9:5
Damen 3 - TTC Forchheim:	3:7
Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim 2:	8:5
TTG Neckarbischofsheim - Damen 2:	8:3

TERMINE:

- Fr. 20.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTF Spöck 4
Fr. 20.03. - 19:45Uhr: Damen 2 - SG Büchig/Ettlingen 2
Di. 24.03. - 19:00Uhr: Damen 4 - TTC Forchheim 2
Di. 24.03. - 19:45Uhr: Herren 2 - TTV Ettlingenweier 3

Woche 13

26. März 2015

TTC WEINGARTEN - HERREN 1: 4:9

Nach zähem Start kam es gegen den Tabellenvorletzten noch zu einem sicheren Erfolg. Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer und Martin Rupp/Hartmut Seiter punkteten zunächst beim Doppelauftakt. Vorne und in der Mitte ging es anschließend unentschieden weiter (Sieg Evgeni, Niederlage Martin, Sieg Hartmut, Niederlage Mirco). Langensteinbach setzte sich mit Siegen vom Marco Wehrkamp und Eberhard Kolb dann von den Einheimischen ab. Evgeni, Mirco und Hartmut brachten anschließend das Match zum erfolgreichen Abschluss. am kommenden Wochenende muss der TTC gleich zweimal an den Start - Freitag in Neureut sowie Samstag im letzten Heimspiel gegen Durlach. Es sind noch drei Spiele zu absolvieren. Als Zweitplatziertes mit vier Punkten vor Büchig steigt somit die Relegationswahrscheinlichkeit. (hs)
Spielbeginn in Neureut: Freitag, 27.03.2015 um 20:00 Uhr
Spielbeginn zu Hause gegen Durlach: Samstag, 28.03.2015 um 18:30 Uhr

TV KNIELINGEN - HERREN 2: 6:9

Neue Halle, neuere Platten, roter Boden, ein Spiel auf 2 Tischen, keine zeitliche Begrenzung - eigentlich alles bessere Voraussetzungen wie die Jahre zuvor in Knielingen. Aber der Verlauf war wie immer gleich. Ein Rückstand am Anfang (1:4), ein enges Spiel im mittleren Spielverlauf (6:6) und zum Ende hin, ein knapper Sieg (9:6). Ohne Arndt Englert, dafür mit Verstärkung aus der Dritten - Nicolas Hornung. (ts)
Doppel: Eberhard Kolb/Björn Simeth, Einzel: Eberhard. Björn, Tobias Spies (2x), Stefan Schweisgut (2x) und Nicolas (2x)

HERREN 4 - ASV GRÜNWETTERSBAACH 5: 1:9

Gegen die 5. Mannschaft des zukünftigen Erstligisten Grünwettersbach hatten wir erwartungsgemäß keine reelle Siegchance und somit hatten unsere Gäste leichtes Spiel und standen nach 1 ½ Stunden Spielzeit als Sieger und Aufsteiger in die A-Klasse fest. Lediglich Kai Jourdan gelang es in überzeugender Manier den Ehrenpunkt zu erringen, ansonsten freuten wir uns bereits über Satzgewinne gegen diese Übermannschaft (in dieser Spielklasse). Ein besonderer Dank geht an Bernd Hecht und Manfred Becker, welche ganz unverhofft zu einem Einsatz kamen und dafür sorgten daß wir komplett antreten konnten. (gs)

ERFOLGREICHES RANGLISTENWOCHELENDE FÜR UNSERE TTC JUGEND

Am vergangenen Wochenende spielten die besten Jugendlichen der Bezirke Karlsruhe, Pforzheim und Bruchsal, aufgeteilt in verschiedene Altersklassen, um die Qualifikation zur Badischen Rangliste. Neun TTC Jugendliche hatten sich für dieses Turnier über die Bezirksrangliste qualifiziert. Und alle erzielten vordere Platzierungen in ihren Gruppen! In der Klasse Jungen U11 wurde Domenik Butic vierter, bei den



U11 Mädchen erspielte Anya Zhang ihre ersten Siege als Tischtennispielerin. Sie wurde sehr gute vierte, knapp hinter ihrer Vereinskameradin Leonora Hafner, die am Ende hervorragende 3. Wurde. noch erfolgreicher waren Zhana Stoyanova (U12) und Lenny Lorenz (U14). Sie gewannen jeweils ihre Konkurrenzen. Paul Dotter als siebter konnte sich ebenfalls direkt für die „Badische“ qualifizieren.

Unsere seit Jahren sehr erfolgreichen Schülerinnen Lea Nöller sowie Hanna und Andrea Maciejewski mussten dieses Jahr erstmalig bei den Mädchen U18 starten. Gegen zum Teil zwei Jahre ältere Gegnerinnen zogen sie sich achtbar aus der Affäre. Lea wurde 5. Und kommt damit ebenfalls eine Runde weiter. Für Hanna als 10. Und Andrea (12.) Hat es leider nicht ganz gereicht.

Fazit: Sieben TTC`ler/innen haben sich für das nächsthöhere Ranglistenturnier qualifiziert und werden dort von Leslie Lorenz verstärkt. Sie wird Aufgrund ihrer starken letztjährigen Ranglistenergebnisse erst auf badischer Ebene ins Turniergehen eingreifen. (ds)

ERGEBNISSE:

DJK Daxlanden 2 - Herren 6:	7:0
TG Eggenstein - Jugend 2:	6:3
SG Hambrücken/Weiher - Jugend 1:	8:4
Herren 5 - TTF Spöck 4:	7:9
Damen 2 - SG Büchig/Ettlingen 2:	1:8
TTC Oberacker - Damen 1:	7:7
TTV Ettlingen 2 - Schüler A1:	4:6
TSV Grötzingen - Schüler A2:	6:1
TTG Spöck 2 - Herren 3:	9:3

TERMINE:

- Fr. 27.03. - 18:15Uhr: Jugend 2 - TV Mörsch
- Fr. 27.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - SG Straba K´he
- Fr. 27.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - SG Büchig/Ettlingen 2
- Sa. 27.03. - 15:00Uhr: Schüler A1 - TV Heildelshelm
- Sa. 27.03. - 15:00Uhr: Schüler B - SG ASV/SCW Grünwettersbach
- Sa. 27.03. - 15:00Uhr: Jugend 1 - SG EK Söllingen/TTC Wöschbach
- Sa. 27.03. - 18:30Uhr: Herren 1 - TS Durlach

Woche 14

02. April 2015

TTC KARLSRUHE-NEUREUT - HERREN 1: 9:5

HERREN 1 - TSCH. DURLACH: 9:7

Im Ergebnis nicht ganz unerwartet verlief der Ausflug nach Neureut am vergangenen Freitag. Gegen starke Gastgeber war das Langensteinbacher Pulver nach erfolgreichem Doppelauftakt nahezu verschossen. Nach den Siegen von Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer und Marco Wehrkamp/Arndt Englert gelang es neben den erwarteten beiden Zählern von Evgeni nur noch Marco, einen Einzelzähler beizusteuern.

Entspannt aber dennoch spannend verlief die Begegnung am Tag darauf in der Langensteinbacher Becker-Halle. Durlach sicherte sich tags zuvor seinen Relegationsplatz gegen den Abstieg und nahm damit der Begegnung die Brisanz. Der TTC sicherte sich mit dem knappen Erfolg seinerseits die Relegation um einen Aufstiegsplatz in der Bezirksliga. Dem 1:2 Doppelrückstand (Sieg lediglich von Evgeni Stoyanov/Mirco Cramer) lief das Team dem kompletten ersten Einzeldurchgang hinterher (Siege Evgeni, Hartmut und Marco bei Niederlagen von Mirco, Rüdiger und Eberhard). Im zweiten Durchgang ging die Mitte Hartmut und Rüdiger leer aus. Dafür machten es Mirco und Eberhard diesmal besser und punkteten gemeinsam mit ihren Paarkreuzgenossen Evgeni bzw. Marco. Das Schlussspiel Evgeni/Mirco gegen Dennig/Mannshardt ging schließlich relativ souverän an den TTC. Damit sind bereits einen Spieltag vor Saisonabschluss alle



wesentliche Platzierungen – Meister (Aue), Absteiger (Ettlengenweier 2, Weingarten, Rüppurr 3) und Relegationsplätze (TTCL als zweitplatzierter und Durlach als viertletztplatzierter) – festgelegt.

Die Aufstiegsspiele im Rahmen einer Relegationsrunde finden statt am Wochenende vom 17. bis 19. April – wahrscheinlich bei der DJK Rüppurr. Gegner werden sein der Zweitplatzierte des Bezirks Pforzheim (TTG Kleinsteinbach/Singen III) sowie der Tabellenachte der Bezirksliga Süd (DJK Rüppurr II). Im ersten Match treten die TTG Kleinsteinbach/Singen II auf den TTCL. (hs)

HERREN 2 - TTV ETTLINGENWEIER 3: 9:3

Zum Abschluss der Runde feierte man einen deutlichen Erfolg über Ettlengenweier und belegt somit Platz 4 in Endranking. Im letzten Spiel konnten zu Beginn zwei Doppelerfolge verbucht werden (Marco Wehrkamp/Arndt Englert sowie Tobias Spies/Stefan Schweisgut). Marco, Arndt, Eberhard Kolb, Björn Simeth und Stefan sorgten für eine komfortable 7:2 Führung nach Durchgang eins. Den Sack zumachten Marco und Eberhard. (ts)

TTG SPÖCK 2 - HERREN 3: 9:3

HERREN 3 - SG STRABA KARLSRUHE: 8:8

Da der dritten Herrenmannschaft der Aufstieg bereits nicht mehr zu nehmen war, fehlte möglicherweise bei den verbleibenden beiden Verbandsspielen am Ende etwas die Spannung, denn es konnte nur noch ein Punkt gewonnen werden. Zunächst ging es im letzten Auswärtsspiel nach Spöck zum Tabellenführer der Staffel. Die Spöcker, die in der ganzen Saison überhaupt nur einen Punkt abgegeben hatten (im Hinspiel gegen uns), waren im Rückspiel allerdings zu stark. Die Punkte für den TTC erspielten die heute als Ersatz eingesprungenen Kai Jourdan und Jan-Philipp Stucky im Doppel sowie Christian Reith und Kai mit je einem Einzelsieg.

Zum letzten Spiel empfangen wir dann am darauffolgenden Freitag die abstiegsbedrohte Mannschaft der SG Straba Karlsruhe. Schnell konnten wir dabei einen komfortablen Vorsprung von zwischenzeitlich 6:2 und 7:3 aufbauen. Doch die Gäste erkämpften sich am Ende noch einen wichtigen Punkt gegen den ihren Abstieg. Nicolas Hornung und Michael Kimmich konnten an diesem Spieltag den einzigen Doppelerfolg verbuchen. Die Punkte in den Einzeln erzielten: Christian Reith (2x), Jonas Maciejewski, Patrick Prestel, Dieter Stucky und Michael (2x).

In der Abschlusstabelle sind wir am Ende mit 22:10 Punkten das zweitbeste Team und werden somit in die Kreisliga aufsteigen. Einen ganz erheblichen Anteil an diesem Erfolg hatte unsere Nummer 1 Christian Reith, der mit 23:3 Einzeln im vorderen Paarkreuz eine hervorragende Saisonbilanz aufweist. Bis kurz vor dem Ende der Saison war er sogar Unbesiegt. Ungeachtet dieser Leistung war aber sicherlich der „Teamspirit“ innerhalb der Mannschaft ausschlaggebend für den Aufstieg. Die weiteren Stammspieler sind Jonas Maciejewski, Nicolas Hornung, Patrick Prestel, Dieter Stucky, Florian Ewald und Michael Kimmich. Außerdem hat sicherlich auch die Anfeuerung unserer treuen Zuschauer immer wieder die nötigen Reserven rausgekitzelt, um ein knappe Spiele doch noch siegreich zu gestalten. Auch im voraussichtlich schwierigen nächsten Jahr würden wir uns über diese Unterstützung freuen. Bevor es für uns in der Kreisliga weiter geht, werden wir allerdings noch ein Versprechen einlösen und dem Ex-Verein von Patrick eine Revanche für das Freundschaftsspiel anbieten, das wir in der Vorbereitungsphase auf diese Saison hin knapp mit 9:7 gewinnen konnten. (fe)

TV MALSCH 3 - HERREN 4: 3:9

Endlich mal wieder komplett konnten wir zum Saisonabschluss in der ungeliebten Malscher Schulsporthalle klar die Oberhand behalten. Viele Begegnungen waren aber offen und gingen über 5 Sätze, wobei wir den entschlosseneren Eindruck hinterließen und diese zu unseren Gunsten (bis auf eine Ausnahme) entscheiden konnten.

Somit ging eine durchwachsene Saison doch noch einigermaßen zufriedenstellend zu Ende, wobei wir weder mit dem Aufstieg noch mit dem Abstieg etwas zu tun hatten. Es gab 3 überdurchschnittlich gute Mannschaften und 2 äußerst schwache Mannschaften, und dazwischen lagen wir, jenseits von gut und böse.



An den Positionen 1-3 holten wir in Malsch durch Peter Elze, Günter Seitz und Bernd Gruner die volle Ausbeute von jeweils 2 Siegen, außerdem punktete Steffen Kallina noch im Einzel – die 2 Doppelerfolge steuerten Bernd mit Erich Gebhardt und Ludwig Rausch mit Steffen, bei. unsere Bilanz lautet nach Abschluss der Runde: 6 Siege, 1 Unentschieden und 9 Niederlagen, das ergibt 13:19 Punkte und den 5. oder 6. Tabellenplatz. (gs)

PLATZ 3 IM HERREN C4-POKAL FÜR DIE HERREN 5:

HERREN 5 - TTG SPÖCK 3: 2:4

HERREN 5 - TTC KA-NEUREUT 8: 4:1

Benjamin Fuchs, Jan-Philipp Stucky und Kai Jourdan zogen ins Final-Four-Finale ein und so kam es am vergangenen Wochenende zum Halbfinale gegen TTG Spöck 3. Hier unterlag man knapp mit 2:4 (2x Benjamin).

Im kleinen Finale um Platz 3 konnte man mit 4:1 überzeugen. Erneut Benjamin mit 2 Siegen, sowie 1x Jan-Philipp und die Doppelpaarung Benjamin/Kai.

ERGEBNISSE:

Damen 4 - TTC Forchheim 2:	3:7
Post Südstadt K'he 2 - Damen 2:	5:8
Jugend 2 - TV Mörsch:	6:0
TTF 03 Rheinstetten - Herren 5:	9:4
Damen 1 - SG Büchig/Ettlingen 2:	5:8
TTV Friedrichstal 2 - Herren 6:	3:7
Schüler B - SG ASV/SCW Grünwettersbach:	6:3
Jugend 1 - SG EK Söllingen/TTC Wöschbach:	7:7
Schüler A1 - TV Heildelshem:	6:4
SG Büchig/Ettlingen 3 - Damen 3:	8:2

Woche 15

09. April 2015

ABSCHLUSSTABELLEN DAMEN:

Verbandsklasse Süd:

5. TTC Oberacker mit 18:14 Punkten
6. Damen 1 mit 14:18 Punkten
7. TTG Neckarbischofsheim mit 12:20 Punkten
8. Damen 2 mit 6:26 Punkten
9. Post Südstadt K'he 2 mit 2:30 Punkten

Bezirksliga Süd:

4. TTC Weingarten mit 8:12 Punkten
5. Damen 3 mit 5:15 Punkten
6. TV Kieselbronn mit 1:19 Punkten

Bezirksklasse K'he/Pforzheim:

3. TTF Spöck mit 6:6 Punkten
4. Damen 4 mit 0:12 Punkten
5. Karlsruher TV

RELEGATION HERREN 1:

Obwohl die Saison noch nicht beendet ist, stehen die Relegationsteilnehmer fest.

Am 18.04. Findet diese in Rüppurr statt.

13:00 Uhr 1.Spiel: TTC Langensteinbach – TTG Kleinsteinbach/Singen 3

17:00 Uhr 2.Spiel: Sieger Spiel 1 - DJK Rüppurr 2



Der Sieger des Spieles 2 darf nächste Saison in der Bezirksliga Süd starten.

RELEGATION DAMEN 2:

Auch die Damen 2 müssen in der Relegation ran. Der TTC Forchheim hat seinen Verzicht an. Der Relegation erklärt. Somit kommt es hier nur zu einem Spiel.

Fr. 17.04. Damen 2 - TTC Flehingen

Dieses Spiel findet in Langensteinbach statt (19:45Uhr Spielbeginn). Der Sieger darf nächstes Jahr in der Verbandsklasse Süd starten.

TERMINE:

Fr. 10.04. - 18:30Uhr: Schüler A2 - TTC Forchheim 3

Fr. 17.04. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Flehingen

Sa. 18.04. - 13:00Uhr: Herren 1 – TTG Kleinsteinbach/Singen 3 (in Rüppurr)

Fr. 01.05.: 1. Mai Ausflug

Woche 16

16. April 2015

TG AUE -HERREN 1:

4:9

Zum Rundenschluss Geschenk des Meisters Aue personell deutlich dezimiert empfing Meister TG Aue den Vizemeister TTC. Damit war schon vor Beginn des bedeutungslosen Matches klar, dass alles andere als ein Sieg eher schon wieder überraschend gewesen wäre.

Nach schlechtem Doppelstart – nur Evgeni Stoyanov/Marco Wehrkamp konnten punkten – nahm die Begegnung in den Einzeln Kurs zu Gunsten der Gäste. Lediglich der Dreier auf Auer Seite, Timo Fretz, unterbrach zweimal die Langensteinbacher Erfolgsserie. (hs)

Relegation Herren 1:

Für die erste Herrenmannschaft ist die Saison noch nicht vorüber. Am kommenden Samstag 18.04. ab 13:00Uhr geht es für die Mannschaft in Rüppurr (Weiherfeldschule) um die Rückkehr in die Bezirksliga.

13:00 Uhr 1.Spiel: TTC Langensteinbach – TTG Kleinsteinbach/Singen 3

17:00 Uhr 2.Spiel: Sieger Spiel 1 - DJK Rüppurr 2

Der Sieger des Spieles 2 darf nächste Saison in der Bezirksliga Süd starten.

RELEGATION DAMEN 2:

Auch die Damen 2 müssen in der Relegation ran. Der TTC Forchheim hat seinen Verzicht an der Relegation erklärt. Somit kommt es hier nur zu einem Spiel.

Fr. 17.04. Damen 2 - TTC Flehingen

Dieses Spiel findet in Langensteinbach statt (20:00Uhr Spielbeginn). Der Sieger darf nächstes Jahr in der Verbandsklasse Süd starten.

ABSCHLUSSTABELLEN HERREN:

Bezirksklasse:

1. TG Aue 1895 mit 37:3 Punkten
2. Herren 1 mit 33:7 Punkten
3. VSV Büchig mit 30:10 Punkten

Kreisliga St. 1:

3. Karlsruher TV mit 27:9 Punkten
4. Herren 2 mit 22:14 Punkten
5. TV Malsch mit 15:21 Punkten

Kreisklasse A St. 2:

1. TTG Spöck 2 mit 31:1 Punkten
2. Herren 3 mit 22:10 Punkten



3. TTV Ettlingen 5 mit 16:16 Punkten

Kreisklasse B St. 2:

4. MTV Karlsruhe mit 19:13 Punkten

5. Herren 4 mit 13:19 Punkten

6. TTC Karlsruhe - Neureut 7 mit 13:19 Punkten

7. SVK Beiertheim 2 mit 13:19 Punkten

Kreisklasse C St. 1:

3. TS Durlach 3 mit 26:10 Punkten

4. Herren 5 mit 25:11 Punkten

5. TTF 03 Rheinstetten mit 19:17 Punkten

Kreisklasse D:

4. SG Stupferich 3 mit 24:12 Punkten

5. Herren 6 mit 21:15 Punkten

6. DJK Daxlanden 2 mit 14:20 Punkten

TERMINE:

Fr. 17.04. - 20:00Uhr: Damen 2 - TTC Flehingen

Sa. 18.04. - 13:00Uhr: Herren 1 – TTG Kleinsteinbach/Singen 3 (in Rüppurr)

Fr. 01.05.: 1. Mai Ausflug

Woche 17

23. April 2015

HERREN 1 IN DER RELEGATION GESCHEITERT:

Ein 8:8 im Spiel der Vizemeister der Bezirksklassen reichte dem TTC aufgrund des schlechteren Satzverhältnis für ein Weiterkommen in das Finale nicht aus. Der TTC trat an mit Evgeni Stoyanov, Mirco Cramer, Hartmut Seiter, Marco Wehrkamp, Arndt Englert und Björn Simeth. Evgeni/Marco starteten zwar siegreich doch Mirco/Arndt und Hartmut/Björn unterlagen deutlich. Die TTC-Spitze Evgeni und Mirco blieb ungeschlagen. In der Mitte und hinten konnten aber lediglich Hartmut bzw. Björn einmal punkten. Im anschließenden finalen Match gegen den drittletzten der Bezirksliga Rüppurr war auch für die TTG Kleinsteinbach/Singen nach einer knappen 6:9-Niederlage Endstation. Damit heißt nach verpasstem Wiederaufstieg für das Herren-1-Team die Spielklasse auch in der nächsten Saison Bezirksklasse-Karlsruhe. (hs)

DAMEN 2 WEITERHIN IN DER VERBANDSKLASSE:

Die Damen 2 mit Lea Nöller, Anja Niemz, Julia Kiefer und Bettina Bluhm, konnten im Relegationsspiel gegen den zweiten der Bezirksliga Mitte -den TTC Flehingen -einen klaren und überzeugenden 8:2 Sieg feiern und somit den Verbleib in der Verbandsklasse sichern.

Somit werden auch in der kommenden Runde die erste und die zweite Damenmannschaft sich wieder gegenüber stehen.

ABSCHLUSSTABELLEN JUGEND:

6. TV Kirrlach mit 17:15 Punkten

7. Jugend 1 mit 9:23 Punkten

8. SG-ASV/SCW Grünwettersbach mit 5:27 Punkten

KREISKLASSE JUGEND:

2. TG Eggenstein mit 29:7 Punkten

3. Jugend 2 mit 25:11 Punkten

4. TV Linkenheim mit 24:12 Punkten



BEZIRKSKLASSE SCHÜLER:

4. TTC Karlsruhe-Neureut mit 18:14 Punkten
5. Schüler A1 mit 18:14 Punkten
6. SG-TTC Oberacker/TTF Ruit mit 13:19 Punkten

KREISKLASSE SCHÜLER A ST. 2:

3. TSV Grötzingen mit 9:11 Punkten
4. Schüler A2 mit 9:11 Punkten
5. TTV Ettlingen 3 mit 7:13 Punkten

KREISKLASSE SCHÜLER B:

2. TTV Ettlingenweier mit 20:8 Punkten
3. Schüler B mit 17:11 Punkten
4. TTC Forchheim mit 16:12 Punkten

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Freitag den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet

Gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC s sind mit Ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE:

- Sa./So. 25./26.04.: Bad. Verbandsrangliste der Jugend in Weinheim
Fr. 01.05.: 1. Mai Ausflug
Fr. 22. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 18

30. April 2015

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Freitag den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15 Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC s sind mit ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE:

- Fr. 01.05.: 1. Mai Ausflug
Fr. 22. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 19

07. Mai 2015

BADISCHE RANGLISTE DER JUGEND UND SCHÜLER

Am 25./26. April wurde das Badische Ranglistenturnier der Jugend U11 bis U18 durchgeführt. Acht TTC Spieler/innen hatten sich für den Wettkampf auf höchster Ebene des Badischen Tischtennisverbandes qualifiziert. Für unsere Jüngsten in den Klassen MU11 (Domenik Butic) und WU11 (Anya Zhang/Leonora Haffner) waren dieses Mal die Gegner noch zu stark. Bei entsprechendem Training können aber auch da im nächsten Jahr sicher einige Siege gefeiert werden.



Lea Nöller musste zum ersten Mal in der Klasse WU18 antreten. Am Ende reichte es nicht für die Qualifikation zur BaWü, aber mit Platz acht darf sie dennoch sehr zufrieden sein.

Die Konkurrenz der WU12 wurde von unseren Mädchen dominiert. Leslie Lorenz erreichte ohne Niederlage Platz 1 und Zhana Stoyanova wurde souveräne Zweite. Beide vertreten bei der BaWü. Rangliste Ende Mai den BTTV und natürlich auch den TTC Langensteinbach.

Lenny Lorenz und Paul Dotter waren unsere Starter bei den Jungen U 14. Mit Rang 5 (Lenny) und Rang 8 (Paul) sind beide im vorderen Teilnehmerfeld platziert. Die Plätze 1 -4 nehmen an der Baden Württemberg Rangliste teil. Lenny hat somit noch geringe Chancen, als erster „Nachrücker“ bei dieser Topveranstaltung mitzuspielen. (ds)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag den 22. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnehmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE:

Fr. 22. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 20

14. Mai 2015

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag den 22. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnehmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE:

Fr. 22. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 22

28. Mai 2015

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am vergangenen Freitag fand die turnusmäßige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Hoch erfreut zeigte sich Vorstand Eberhard Kolb bei seiner Begrüßung über die hohe Zahl anwesender Mitglieder. Er ließ in seinem Rückblick neben den sportlichen Highlights (u.a. Vereinsmeisterschaften, Ping-Pong-Café, Karlsbader Meisterschaften) auch die geselligen (u.a. Jahresausflug, Jahresabschlussfeier, 1. Mai) und verwaltungstechnischen Themen nicht zu kurz kommen. Sportwart Hartmut Seiter setzte die Berichterstattung der Verwaltung mit seinen Ausführungen zur abgelaufenen Verbandsrunde fort. Er berichtete über das Novum von 4 Damenmannschaften, den Aufstieg der Herren 3 Mannschaft und die hohe Anzahl an TTC-Teams. Jugendwart Dieter Stucky berichtete über die sehr guten Platzierung der Jugendlichen, die Trainingsarbeit und sprach seinem Trainerteam einen Dank aus. Gewohnt souverän präsentierten Hauptkassier Peter Zimmermann und Jugendkassier Elke Schübler das Zahlenwerk der letzten 12 Monate. Hierbei attestierten die Prüfer Elke Di Nunzio und Manfred Becker deren einwandfreie Buchführung. Am Ende der Berichterstattung bescheinigte die Mitgliederversammlung mit ihrer Entlastung der Verwaltung ihre gute Arbeit.

Bei den Neuwahlen gab es mit Judith Nöller einen Neuzugang. Sie übernimmt zukünftig das Amt des Beisitzer Jugend. Dieses hatte bisher Yvonne Spies inne, welche nun das Amt des Beisitzers Allgemein einnimmt. Eberhard Kolb (1. Vorsitzender), Hartmut Seiter (Sportwart), Peter Zimmermann (Kassenwart), Tobias Spies (Pressewart) und Kathleen Konstandin (Schriftführerin) wurden allesamt für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.



Zum Ende der Versammlung wurde der diesjährige Vereinsausflug am 3. Oktober vorgestellt. Alle Informationen werden hierzu in den kommenden Wochen hier veröffentlicht.

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Die Spielerversammlung findet am Freitag den 05.06. um 19:30Uhr im Weinhaus Steppe in Reichenbach statt.

Woche 23

04. Juni 2015

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Die Spielerversammlung findet am Freitag den 05.06. um 19:30Uhr im Weinhaus Steppe in Reichenbach statt.

Woche 25

18. Juni 2015

12. JAHRGANGS-RANGLISTENTURNIER JUGEND U11 UND U12 BADEN-WÜRTTEMBERG

Am vergangenen Wochenende wurde das BaWü- Ranglistenturnier U11/12 ausgetragen. Mit dabei unter den 24 besten Spielerinnen aus Baden Württemberg waren in der Altersklasse Mädchen U12 Zhana Stoyanova und Leslie Lorenz vom TTC Langensteinbach. Zhana hatte sich zum ersten Mal für dieses Ausscheidungsturnier qualifiziert und spielte munter in der Spitzengruppe mit. Am Ende erreichte sie einen hervorragenden siebten Tabellenplatz. Auch Leslie konnte sich im Vergleich zum Vorjahr steigern. Mit dem elften Platz war auch sie in der vorderen Tabellenhälfte zu finden.

Der TTC Langensteinbach gratuliert den Beiden für diese tollen Platzierungen.

Woche 27

02. Juli 2015

BADEN WÜRTTEMBERGISCHE RANGLISTE IN OFFENBURG AM 27.06.2015

Maxie Kimmich und Lenny Lorenz spielten am vergangenen Wochenende das Baden Württembergische Jugendranglistenturnier der U14 Jahrgänge. Dieses Kräftermessen der 24 besten U14 Mädchen und Jungen startete in jeweils vier Sechsergruppen jeder gegen jeden.

In der Mädchenkonkurrenz erwischte Maxie leider keinen so guten Tag. Sie schnupperte bei zwei unglücklichen Fünfsatzniederlagen zwar an Siegen, letztlich reichte es dieses Mal noch nicht für ein Weiterkommen. Dennoch ist es ein schöner Erfolg unter den besten 24 Spielerinnen in Baden Württemberg registriert zu sein.

Lenny qualifizierte sich zum ersten Mal in seiner noch jungen Tischtennislaufbahn für dieses Turnier. Und er war hier krasser Außenseiter. Zielsetzung war es, möglichst einen seiner höher dotierten Gegner zu bezwingen. Diese Vorgabe setzten er und sein Betreuer Mirco Cramer perfekt um. Mit überlegten, schellen Angriffsschlägen konnte er auf diesem hohen Niveau mitspielen. Er erreichte als Vierter der Vorrunde die Zwischenrunde und letztlich das Platzierungsspiel um Rang 13/14. Am Ende war der Lohn für insgesamt vier gewonnene Spiele ein hervorragender dreizehnter Platz.

Glückwunsch zu dieser Top Leistung!

TERMINE:

Fr. 24.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Sa. 25.07.: Vereinsmeisterschaften Schüler/Jugend

Woche 29

16. Juli 2015

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE



Am Freitag den 24.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:30Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Marco Wehrkamp über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE

Am Samstag den 25.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Beginn ist hier 9:30Uhr. Treffpunkt und Hallenöffnung 9:00Uhr. Meldungen hierfür nimmt Jugendwart Dieter Stucky entgegen.

TERMINE

Fr. 24.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa. 25.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche
Fr. 31.07.: letztes Training (Sommerpause)
Di. 25.08.: erstes Training

Woche 30

23. Juli 2015

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE

Am Freitag den 24.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:30Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Marco Wehrkamp über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE

Am Samstag den 25.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Beginn ist hier 9:30Uhr. Treffpunkt und Hallenöffnung 9:00Uhr. Meldungen hierfür nimmt Jugendwart Dieter Stucky entgegen.

TERMINE

Fr. 24.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa. 25.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche
Fr. 31.07.: letztes Training (Sommerpause)
Di. 25.08.: erstes Training

Woche 31

30. Juli 2015

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE:

Am Freitag den 24.07. fanden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. 30 Teilnehmer hatten sich eingefunden um die verschiedenen Vereinsmeister zu ermitteln.

Nach gespielten 6 Runden im bekannten Schweizer System kam es zu später Stunde zu den Finalspielen. Evgeni Stoyanov wurde hier seiner Favoritenrolle gerecht. Im Finale schlug er Oliver Kimmich. Platz drei teilen sich Marco Wehrkamp und Christian Reith.

Bei den Herren B siegte Florian Ewald knapp im Finale gegen Patrick Prestel. Nicolas Hornung und Bernd Gruner folgten auf den weiteren Plätzen.

Damenvereinsmeisterin wurde erstmals Lea Nöller. Gefolgt von Denise Lauinger und den 3. Platzierten Jessica Mokhfi und Franziska Thol.

16 Teilnehmer gönnten sich zum Schluss noch den Doppelwettbewerb. Hier wurden die Paarungen wieder gelöst. Nicolas Hornung und Peter Elze wurden Doppelvereinsmeister. Im Finale schlugen sie Evgeni Stoyanov und Hans-Jürgen Sering.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGEND:

Einen Tag später, am Samstag 25.07. wurden die Schüler- und Jugendvereinsmeisterschaften 2015 des TTC Langensteinbach durchgeführt. In drei Altersklassen wurden die Vereinsmeister ermittelt.



In der Jugendklasse U 18 konnte Lea Nöller ihr gutes Wochenende mit dem 2. Vereinsmeistertitel krönen. Platz 2 ging an Lenny Lorenz, Dritter wurde Ivan Stoyanov.

Die Schüler A Klasse ging an Leslie Lorenz. Gefolgt von Zhana Stoyanova und Domenik Butic. Siegerin der Schüler B Klasse wurde dieses Jahr Janina Lutz. Die Brüder Budimir – Emmanuel und Gabriel – folgten auf den weiteren Plätzen.

TERMINE:

Fr. 31.07.: letztes Training (Sommerpause)

Di. 25.08.: erstes Training

Woche 32

06. August 2015

PING-PONG-CAFÉ 18:

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 12./13. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Bürgermeister Jens Timm wird am Sonntagmorgen das Turnier für die A-C Klasse eröffnen.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE:

Di. 25.08.: erstes Training

Sa./So. 12./13.09.: 18. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

Woche 33

13. August 2015

PING-PONG-CAFÉ 18:

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 12./13. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Bürgermeister Jens Timm wird am Sonntagmorgen das Turnier für die A-C Klasse eröffnen.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE:

Di. 25.08.: erstes Training

Sa./So. 12./13.09.: 18. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

Woche 36

03. September 2015

PING-PONG-CAFÉ 18:

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 12./13. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Bürgermeisterstellvertreter Peter Kiesinger wird am Sonntagmorgen das Turnier für die A-C Klasse eröffnen.



Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE:

Sa./So. 12./13.09.: 18. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

Woche 37

10. September 2015

PING-PONG-CAFÉ 18:

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 12./13. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Bürgermeisterstellvertreter Peter Kiesinger wird am Sonntagmorgen das Turnier für die A-C Klasse eröffnen.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE:

Sa./So. 12./13.09.: 18. Ping-Pong-Café am Schelmenbusch

Woche 38

17. September 2015

Redaktioneller Teil

TTC LANGENSTEINBACH MIT RESONANZ ZU PING-PONG-CAFE ÜBERAUS ZUFRIEDEN

Alle Hände voll zu tun hatten die Mitglieder des TTC Langensteinbach am Wochenende 12./13. September. Der Verein richtete sein mittlerweile 18. Tischtennisturnier nach Schweizer Art aus. Über 300 Spieler/innen aus nah und fern testeten mit der Turnierteilnahme ihre Form für den nahen Rundenbeginn. Standesgemäß eröffnete Schirmherr und Bürgermeisterstellvertreter Peter Kiesinger am Sonntagmorgen das Turnier. Am ersten Tag kämpften die Nachwuchsspieler sowie die weiblichen und männlichen Aktiven der D-Klasse um die Titel. In den vier Jugendklassen konnten Lucia Behringer aus Dörlesberg die weibliche U18 B gewinnen. Ihre Schwester Felicia stand ihr in nichts nach und gewann die weibliche U18 A. Die männliche U18 B ging an Kevin Tep aus Ötigheim, die männliche U18 A an Leon Lühne vom SV Sillenbuch. Der Damen B Sieg ging an die für Weingarten spielende Isabel Kuper. Daniel Krüger (DJK K'he Ost) siegte bei den Herren D. Am Sonntag standen die Herren C, B und A, sowie der Damen-A-Wettbewerb auf dem Programm. Der aus der Pfalz stammende Dirk Butz (TTV Albersweiler) gewann bei den Herren C und Max Reich von der TS Durlach bei den Herren B. Der diesjährige Herren A Wettbewerb war bestückt mit hochklassigen Spielern. Einmal mehr konnte Sven Happek von TTSF Hohberg Sieger dieses Wettbewerbes werden. Ihm gelang die Titelverteidigung. Der Sieg bei den Damen A ging an Selina Rothengass aus Mosbach-Waldstadt. Die meisten Teilnehmern stellte mit 12 Spieler/innen ebenfalls Mosbach-Waldstadt die hierfür mit dem obligatorisches Fässchen belohnt wurden. Die diesjährige Rekordbeteiligung stimmt die Verantwortlichen des TTC Langensteinbach zuversichtlich, bezüglich des Zeitpunktes, des Turniermodus Schweizer-System sowie dem Ambiente, welches die idyllisch gelegene Becker-Halle bietet, auch für die Zukunft das richtige Rezept für die aktiven Tischtennisportler parat zu haben.



Bürgermeisterstellvertreter Peter Kiesinger und TTC Vorstand Eberhard Kolb bei der Begrüßung





Die vier Erstplatzierten der Wettbewerbe Herren A, B und C sowie Damen A vom Sonntag v.l.n.r.: Sven Happek, Dirk Butz, Selina Rothengass und Max Reich. Fotos: TTC Langensteinbach

PING-PONG-CAFÉ 18:

Das Turnier wurde erfolgreich über die Bühne gebracht. Vielen Dank für die anwesenden Helfer und die Kuchenspenden.

Aus Langensteinbacher Sicht hier die Platzierungen:

weibliche U18 B: Maxie Kimmich Platz 2, Yael Hildebrandt Platz 3, Zhana Stoyanova Platz 3

weibliche U18 A: Lea Nöller Platz 2, Hanna Maciejewski Platz 3

TERMINE:

Fr. 18.09. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTC Ka-Neureut 7

Fr. 18.09. - 19:45Uhr: Damen 2 - Damen 1

Sa. 19.09. - 15:00Uhr: Jugend 1 - SG KTV/Mühlburg

Sa. 19.09. - 15:00Uhr: Schüler - TC Forchheim

Sa. 19.09. - 18:30Uhr: Herren 1 - EK Söllingen

Di. 22.09. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTV Ettlingen 4

Di. 22.09. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTC Staffort 2

Sa. 03.10.: Jahresausflug

Woche 39

24. September 2015

HERREN 1 - EK SÖLLINGEN

2:9

Der Rundenstart fiel für die Einheimischen ziemlich ernüchternd aus. Als zweiter Nachrücker in die Bezirksliga wusste der TTC ohnehin, dass ihnen eine schwere Runde bevorsteht.

Entsprechend gerecht wurden die Söllinger Gäste ihrer Favoritenrolle.

Die Gäste legten mit drei erfolgreichen Doppelmatches gleich mal einen soliden Grundstein. Es nützte den einheimischen TTC'ern dabei der Umstand nicht, in bestmöglicher Besetzung angetreten zu sein.

Es sind dies Evgeni Stoyanov, Martin Rupp, Heimkehrer Olli Kimmich, Hartmut Seiter, Marco Wehrkamp und Rüdiger Wolf.

Lediglich Evgeni und Marco gelangen Einzelsiege. Unser Spitzenmann Evgeni konnte allerdings bereits im ersten Mannschaftsmatch seine erste Saisonniederlage gegen Claus Staiger nicht verhindern.

Die nächsten Matches ab Oktober sehen die TTC-Mannen nicht unbedingt zuversichtlicher entgegen. In Grünwettersbach (02.10.), Rüppurr (10.10.) und zu Hause gegen Dietlingen (17.10.) stehen zwei bis drei Team-Mitglieder nicht zur Verfügung. (hs)

HERREN 4 - TTC K'HE-NEUREUT 7

9:0

Zum Auftakt der neuen Saison mussten wir einerseits auf unseren Spieler Benny Fuchs und andererseits auf unseren Gegner aus dem Karlsruher Norden warten.

Doch während die Neureuter mit über einer Stunde Verspätung dann endlich auftauchten, blieb Benny leider weiterhin verschollen.

Kai Jourdan sprang dann für Benny ein, und sorgte mit einem glatten Erfolg im Einzel wie im Doppel, genauso wie seine Mannschaftskameraden für einen deutlichen Erfolg gegen überforderte Gäste, welche es in dieser Besetzung schwer haben dürften sich in dieser Klasse zu halten.

Jeder Spieler konnte somit einen Einzel als auch einen Doppelerfolg feiern, und überließ dem Gegner lediglich den Gewinn von 5 Sätzen.

Wir spielten in folgender Aufstellung: Peter Elze, Günter Seitz, Bernd Gruner, Erich Gebhardt, Ludwig Rausch, Kai Jourdan. (gs)



ERGEBNISSE:

TTC Weingarten - Damen 3	5:5
Damen 2 - Damen 1	7:7
Schüler A - TTC Forchheim	2:6
Jugend 1 - SG KTV/Mühlburg	6:8
SG TS Durlach/TV Busenbach 2 - Jugend 2	8:1

TERMINE:

Fr. 25.09. - 18:15Uhr: Jugend 3 - Post Südstadt K'he
Fr. 25.09. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTV Ettligenweier 5
Fr. 25.09. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Tiefenbronn 2
Sa. 26.09. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TTF Obergrommbach
Sa. 26.09. - 15:00Uhr: Jugend 1 - SG EK Söllingen/TTC Wöschbach
Sa. 03.10.: Jahresausflug

Woche 40

01. Oktober 2015

TTC KA-NEUREUT 4 - HERREN 2 4:9

Auftakt geglückt. Gleich im ersten Spiel gab es den ersten Sieg. In der Aufstellung Eberhard Kolb, Arndt Englert, Christian Reith, Tobias Spies, Patrick Prestel und Stefan Schweisgut (für den erkrankten Björn Simeth) ging es los.

Doppelsiege gab es durch Arndt/Christian sowie Eberhard/Stefan. Das vordere Paarkreuz blieb mit vier Siegen makellos, in der Mitte nur ein Sieg durch Tobias und hinten, Patrick und Stefan mit je einem Punkt. (ts)

HERREN 3 - TTV ETTLINGEN 4 8:8

Unsere Aufstiegsmannschaft vom letzten Jahr veränderte sich etwas und wurde mit Stefan Schweisgut verstärkt, während Christian Reith und Patrick Prestel in die Zweite aufrückten.

Das erste Saisonspiel in der Kreisliga Staffel 2 spielten wir gegen den TTV Ettligen 4. Mit 2:1 gingen wir mit Siegen von Dieter Stucky/Nicolas Hornung und Michael Kimmich/Florian Ewald aus den Doppelpaarungen.

In den Einzeln mussten sich Stefan und Jonas Maciejewski im vorderen Paarkreuz leider beide jeweils knapp mit 2:3 geschlagen geben, während Dieter und Nicolas die Führung zum 4:3 wieder herstellten. Im hinteren Paarkreuz verloren wir leider beide Spiele äußerst knapp mit unter anderem 5 Sätzen in der Verlängerung. Somit ging es mit einem Rückstand von 4:5 in die zweiten Einzelpaarungen.

Im vorderen Paarkreuz konnte Jonas im fünften Satz mit 15:13 gewinnen, Stefan kämpfte tapfer verlor aber leider das Spiel. Dieter siegte souverän und Nicolas vergab die 2:0 Führung zum Zwischenstand 6:7. Michael glich aus und Florian kam gegen einen sehr starken Gegner nicht in sein Spiel. Spannender kann es im ersten Spiel kaum werden und so stand noch das Schlussdoppel Stefan/Jonas an der Platte. Die ersten zwei Sätze gingen verloren aber sie spielten sich bravurös zurück und sicherten uns den ersten Punkt in der Kreisliga.

Ein verdientes Unentschieden mit 34:33 Sätzen und wichtig für die Moral.

Das zweite Spiel der Vorrunde bestreiten wir am 02.10. bei DJK Rüppurr 3. (nh)

VEREINSAUSFLUG AM 3. OKTOBER NACH BAD WILDBAD:

Am 3. Oktober findet unser diesjähriger Vereinsausflug nach Bad Wildbad statt.

Programm: Besuch des Heimat- und Flößermuseum, Kaffeepause, Kurpark, Sommerberg-Bahn, Baumwipfelpfad, Restaurantbesuch.

Beginn: 10Uhr - Abfahrt am Karl-Schöpfle-Platz

Interessenten bitte bei Elke Schüssler oder Erich Gebhardt melden.



ERGEBNISSE:

Herren 6 - TTC Staffort 2	7:4
Jugend 3 - Post Südstadt K'he	6:2
Damen 3 - TTC Tiefenbronn 2	1:9
SG Sinsheim/Zuzenhausen - Damen 2	8:4
TTC Weingarten - Schüler A	6:0
Jugend 1 - SG EK Söllingen/TTC Wöschbach	6:8

TERMINE:

- Fr. 02.10. - 18:15Uhr: Jugend 3 - VSV Büchig 2
Fr. 02.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - SVK Beiertheim 2
Fr. 02.10. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTV Ettlingenweier 5
Fr. 02.10. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Oberacker
Fr. 02.10. - 19:45Uhr: Damen 3 - VSV Büchig 3
Sa. 03.10.: Vereinsausflug
Di. 06.10. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTV Friedrichstal 2

Woche 41

08. Oktober 2015

ASV GRÜNWETTERSBAACH 4 - HERREN 1 9:3

Beim klar favorisierten Gastgeber gab es wie erwartet nichts zu ernten. Die Gesamtausbeute beschränkte sich auf einen Auftakt-Doppelerfolg von Evgeni Stoyanov/Marko Wehrkamp und zwei knappe 5-Satz-Einzelsiege von Evgeni und unserem frei aufspielenden Herren-1-Debutanten Christian Reith.

Neben Christian gefiel in dieser Begegnung auch unsere zweite Vertretung für fehlende Herren-1-Stammspieler – Björn Simeth. Er unterlag allerdings – ebenfalls in 5 Sätzen – knapp seinem Gegner.

Am kommenden Samstag erhofft sich das Team einen spannenderen Spielverlauf bei der DJK Rüppurr. Da nach aktuellem Stand wiederum einige Stammkräfte ersetzt werden müssen, hält sich der Optimismus noch in Grenzen. Positive Überraschungen sind im Team aber jederzeit willkommen.

Spielbeginn am Samstag, 10.10.2015 um 17:30 im Weiherfeld in Rüppurr. (hs)

TV KNIELINGEN - HERREN 2 6:9

Wie so oft, geht es in Knielingen eng zu. 2:1 Führung nach Doppel, 6:3 nach dem ersten Durchgang. Statt einem klaren Sieg wurde die Partie bei einem Zwischenstand von 7:6 nochmals spannend. Das hintere Paarkreuz ließ dann aber nichts mehr anbrennen und sicherte den Sieg.

Punkte im Doppel: Eberhard Kolb/Björn Simeth, Tobias Spies/Patrick Prestel

Punkte in den Einzeln: Eberhard, Björn, Christian Reith (2), Tobias (2) und Patrick (ts)

HERREN 4 - SVK BEIERTHEIM 2 9:7

Obwohl wir nach den Eingangsdoppeln überraschend klar mit 3:0 führten und auch in der Spielmitte mit 5:2 vorne lagen, konnten wir den Abstand auch zum Ende des Spiels mit 7:4 relativ sicher halten.

Die Beiertheimer glaubten aber weiterhin an die Chance dem Spiel noch eine Wende geben zu können, und sorgten dafür dass es bis zum Schluss äußerst spannend blieb, und beim Stande von 8:7 für uns, das Schlußdoppel über den Spielausgang entscheiden musste.

Bernd Gruner und Erich Gebhardt blieb es vorbehalten auch das 4.Doppel für uns zu entscheiden, in dem sie auch in kniffligen Situationen die Nerven behielten und somit den 9:7 Gesamterfolg sicher stellten.

Auch ohne den verletzten Mannschaftsführer Peter Elze, welcher als Berater fungierte, dafür aber erstmals mit Benny Fuchs und dem erst 15-jährigen Ivan Stoyanov verfügten wir über ein ausgeglichenes Team, in dem jeder Spieler seinen Beitrag zum erfolgreichen Rundenstart beitragen konnte.

Im Doppel punkteten: Bernd und Erich (2), Benny Fuchs und Günter Seitz (1), Ludwig Rausch und



Ivan Stoyanov (1) – im Einzel siegten Günter, Bernd, Erich, Ludwig, Ivan (je 1x) (gs)

EIN PERFEKTER TTC-AUSFLUG AM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Für Langschläfer schon mal gut, startete Rudi's Reisebus um 10:00Uhr am Karl-Schöpfle-Platz in Richtung erste Tagesstation Calmbach an der Enz.

Ein Gefühl für den knochenharten Alltag wurde im Rahmen einer interessanten Führung im Heimat- und Flößermuseum vermittelt. Die Flößerei prägte seinerzeit den Charakter des Ortes Calmbach.

Bei der traditionellen und beliebten Kaffeepause am Reisebus konnten diese ersten kulturellen Tageseindrücke schon mal sacken. Fleißige TTC-Bienen sorgten für Kaffee und die kulinarischen Kuchenzutaten.

Eine dem Super-Wetter geschuldeten Mix aus Natur und Tourismus begegnete dem TTC-Tross anschließend in Bad Wildbad. Mit der Sommerbergbahn, Baden-Württembergs höchster Standseilbahn, ging es auf ca. 750 Meter Höhe.

Hier empfing uns der seit gerade mal einem Jahr existierende Baumwipfelpfad. Der gesamte TTC-Tross erklimm von Jung bis Alt mühelos den Pfad bis in die Baumwipfel und wurde noch zusätzlich mit einem einzigartigen Ausblick über den Schwarzwald belohnt.

Für den Tagesabschluss im XXL-Restaurant „Murgtalblick“ in Michelbach kam der Hunger gerade noch rechtzeitig. Einige Mutige riskierten die eine oder andere XXL-Variante und sorgten für Tages-Top-Motive für die zahlreichen Digitalfotographen.

Kurz nach 21:00Uhr hatte uns die Heimat bereits wieder wohlbehalten in Empfang genommen. (hs)

ERGEBNISSE:

TTC Forchheim 3 - Herren 5	3:9
Jugend 3 - VSV Büchig 2	3:6
DJK Rüppurr 3 - Herren 3	9:2
Herren 5 - TTV Ettlingenweier 5	3:9
Damen 3 - VSV Büchig 3	5:5
Damen 2 - TTC Oberacker	2:8
FV Wiesental - Damen 1	6:8
TG Aue 4 - Herren 6	7:2
TTV Ettlingen 2 - Jugend 1	5:8

TERMINE:

Sa. 10.10. – 15:00Uhr: Schüler A - TTC Ka-Neureut

Sa./So. 07./08.11.: Bezirksmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Woche 42

15. Oktober 2015

ÜBERRASCHUNG IM WEIHERWALD:

DJK RÜPPURR 2 – HERREN 1 2:9

Das erste Herrenteam, das sich am vergangenen Samstag in höchster Personalnot wähnte, gelang in Rüppurr ein in dieser Höhe nie erwarteter Coup. Das spielfreudige Vertretertrio aus der zweiten und dritten Mannschaft Christian Reith, Tobias Spies und Dieter Stucky beteiligte sich fleißig am Punktesammeln und war damit maßgeblich am Gewinn der ersten beiden Saisonpunkte beteiligt. Auf den verbliebenen Überrest der Stammsechs – Evgeni Stoyanov, Oli Kimmich und Hartmut Seiter – war ebenfalls Verlass. Sie gaben sich in den Einzelbegegnungen keine Blöße. Für die Überraschungsmomente im Detail sorgte Oli, der bei seinen beiden Einzelsiegen gegen Penka und Gilliard im vorderen Paarkreuz das volle Sätze-Potential ausschöpfte, sowie Tobi und Dieter, die sich beide sowohl im Doppel als auch im Einzel hinten als sichere Bank entpuppten. Selbst Christian, der sich als Ersatz in der Mitte mit der gegnerischen Nr. 3 – Brauch - konfrontiert sah, unterlag in seinem mitreißenden 5-Satz-Match nur äußerst knapp.



Ebenso knapp könnte es am kommenden Samstag zu Hause gegen Dietlingen hergehen. Spielbeginn ist aber erst um 19:30 Uhr. (hs)

ERGEBNISSE:

Herren 6 - TTV Friedrichstal 2	2:7
Post Südstadt K'he - Damen 1	5:8
TG Söllingen - Jugend 3	6:0
TTG Spöck - Damen 2	8:2
SG ASV/SCW Grünwettersbach - Jugend 2	8:2
TTG Neckarbischofsheim - Damen 2	8:2
Schüler A - TTC Ka-Neureut	2:6

TERMINE:

- Fr. 16.10. - 18:15Uhr: Jugend 3 - TTC Fochheim 2
Fr. 16.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - TG Söllingen 3
Fr. 16.10. - 19:30Uhr: Herren 5 - MTV K'he 2
Fr. 16.10. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTV Ettlingenweier
Sa. 17.10. - 19:30Uhr: Herren 1 - TTC Dietlingen 3
Sa./So. 07./08.11.: Bezirksmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Woche 43

22. Oktober 2015

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 3 9:5

Weitere wichtige Punkte im Kampf für den Klassenerhalt sammelten die TTC'ler am vergangenen Samstagabend. Dieser Sieg war nicht unbedingt zu erwarten vor dem Hintergrund, dass die Gäste in kompletter Aufstellung antraten.

Souverän starteten Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich während Martin Rupp/Marco Wehrkamp und Hartmut Seiter/Christian Reith über einen Satzgewinn in ihren Doppelaufaktmatches nicht hinauskommen.

Fünfmal in Folge hieß es danach 3:1 für den TTC Langensteinbach. Evgeni, Martin, Oli, Hartmut und Marco brachten die Einheimischen dadurch vorentscheidend 6:2 in Front. Im weiteren, jetzt ausgeglichenen Matchverlauf punkteten erneut Evgeni, Oli und Marco bei Niederlagen von Christian, Martin und Hartmut. Schlüsselspiel im zweiten Einzeldurchgang war Oli's Sieg mit 11:9 im Schlusssatz nach 0:2 Satzrückstand. Am kommenden Samstag hängen die Punkte eher in unerreichbarer Höhe. Der erklärte Meisterschaftsfavorit TTC Mutschelbach verlor in den ersten vier Begegnungen gerade mal vier Einzelspiele.

Spielbeginn in der Becker-Halle Samstag, 24.10.2015 um 18:30Uhr. (hs)

HERREN 2 - TG SÖLLINGEN 3 8:8

Nach dem missglückten Start wäre man sicher mit einem Unentschieden zufrieden gewesen, am Ende war aber ein Sieg in greifbarer Nähe.

1:4 hieß es nach den ersten fünf Partien. Lediglich die Doppelkombination Eberhard Kolb/Björn Simeth konnte Punkten. Björn war es auch, der für den ersten Einzelpunkt sorgte. Tobias Spies unterlag in fünf Sätzen und somit stand es 2:5. Auf das hintere Paarkreuz war Verlass. Stefan Schweisgut und Dieter Stucky, welche hier Arndt Englert und Patrick Prestel ersetzten, konnten beide ihre Spiel gewinnen.

Vorne gab es auch in Durchgang zwei nichts zu holen. Einzig der aufgerückte Christian Reith schnupperte mit einer knappen 2:3 Niederlage an einem Sieg. Drei Siege in Folge durch Björn, Tobias und Stefan brachten den 7:7 Ausgleich. Dieter mußte leider verletzungsbedingt sein zweites Einzel abgeben, hier wünschen wir gute Besserung. Eberhard und Björn ließen sich davon aber nicht abschrecken und sorgten mit ihrem zweiten Erfolg für den wichtigen achten Punkt. (ts)



ERGEBNISSE:

Jugend 3 - TTC Fochheim 2	1:6
Herren 5 - MTV K'he 2	9:6
Damen 3 - TTV Ettligenweier	8:2
TTC Flehingen - Damen 2	0:8
TV Malsch - Schüler A	5:5
VfR Rheinsheim - Jugend 1	8:5
TTG Spöck - Damen 1	8:3

TERMINE:

- Fr. 23.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - MTV K'he
Fr. 23.10. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Flehingen
Fr. 23.10. - 19:45Uhr: Damen 2 - VSV Büchig 2
Sa. 24.10. - 15:00Uhr: Schüler A - SG TS Durlach/TV Busenbach
Sa. 24.10. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TTC Ka-Neureut
Sa. 24.10. - 18:30Uhr: Herren 1 - TTC Mutschelbach

Woche 44

29. Oktober 2015

HERREN 1 - TTC MUTSCHELBACH 3:9

Die Mutschelbacher Nachbarn ließen als klarer Meisterschaftsfavorit nichts dem Zufall und erschienen mit ihrem Topteam am vergangenen Samstag in der Becker-Halle.

In den Doppeln reichte es jeweils nur zum Gewinn des ersten Satzes ehe die Gäste auf Touren kamen. Aus Langensteinbacher Sicht ist der Erfolg von Oli Kimmich gegen unseren Ex-Kollegen Christoph Oger zu erwähnen. Martin überzeugte mit guter Leistung über 5 Sätze gegen Enrico Fussy, musste sich allerdings am Ende geschlagen geben. So dominant die Gäste auch waren – an unserer Nr. 1 Evgeni Stoyanov kam das Mutschelbacher Spitzenduo nicht vorbei. Gegen Fussy hielt er noch knapp in 5 Sätzen die Oberhand aber Patrick Hoffmann ließ er jedoch bei seinem glatten 3-Satz-Sieg nicht einmal den Hauch einer Chance. Beim letztjährigen Mitaufsteiger Aue sind die Erfolgserwartungen ebenfalls eher gedämpft, da sie sich personell deutlich aufgerüstet haben. Spielbeginn in Aue am Samstag, 31.10.2015 um 18:00 Uhr (hs)

Auszug TTC Mutschelbach

TTC Langensteinbach - Herren 1 3:9

Das Karlsbad-Derby in Langensteinbach war, wie die bisherigen Spiele der Saison auch, eine klare Angelegenheit für die Mutschelbacher Mannschaft. Die Punkte für den Gastgeber errangen Evgeni Stoyanov, in zwei hochklassigen Spielen im vorderen Paarkreuz gegen Enrico Fussy und Patrick Hoffmann, und Oliver Kimmich gegen Christoph Oger. Nun folgt erst einmal eine längere Spielpause, bis es dann am 13.11. gegen Rüppurr 2 weitergeht.

VSV BÜCHIG 2 - HERREN 2 8:8

Richtig schwer tat man sich beim unagenehm spielenden Tabellenletzten aus Büchig. Zwischenzeitlich lag man mit 3:5 zurück. Am Ende wäre aber dennoch ein Sieg möglich gewesen.

Aber der Reihe nach. Aus den Doppeln ging man 2:1 heraus. Eberhard Kolb/Björn Simeth und Tobias Spies/Patrick Prestel waren je erfolgreich. Christian Reith unterlag der Nr.1 - Eberhard gewann knapp in fünf Sätzen. Björn und Tobias, sowie der Jonas Maciejewski (ersetzte Arndt Englert) unterlagen. Patrick hielt mit seinem Sieg Anschluss. Mit 4:5 ging es somit in Durchgang 2.

Eine Punkteteilung gab es im vorderen Paarkreuz und im Mittleren (Siege durch Christian und Tobias). Gut vom Urlaub erholt schlug Patrick erneut zu. Jonas sorgte mit seinem Sieg für den wichtigen 8. Punkt.



Das Schlussdoppel konnte kaum spannender seien. Ein Satz hin, ein Satz her. Leider blieben die beiden Matchbälle ungenutzt und man unterlag knapp mit 10:12 im fünften Satz. (ts)

HERREN 4 - MTV K'HE 9:5

Nachdem wir gegen den MTV in den letzten Begegnungen relativ chancenlos waren, hatten wir uns dieses Mal vorgenommen diese schwarze Serie endlich zu durchbrechen, was uns auch mit einem verdienten 9:5 Erfolg eindrucksvoll gelungen ist.

Beim Zwischenstand von 2:1/2:3/6:3 und 6:5 gelang es dem mittleren sowie dem hinteren Paarkreuz ungeschlagen zu bleiben, und somit die unbequem spielenden Gäste auf Distanz zu halten.

Durch diesen Sieg konnten wir den 2. Tabellenplatz mit 6:0 Punkten festigen.

Erfolgreich waren: Günter Seitz (2), Bernd Gruner (2), Erich Gebhardt (2), Ludwig Rausch (1), sowie Bernd mit Erich und Peter Elze mit Ludwig im Doppel. (gs)

ERGEBNISSE:

TTF Spöck - Jugend 2	8:4
TTF Spöck - Damen 3	0:10
EK Söllingen 3 - Herren 5	8:8
TTC Weingarten 2 - Jugend 3	6:4
Damen 1 - TTC Flehingen	8:1
Damen 2 - VSV Büchig 2	1:8
Jugend 2 - TTC Ka-Neureut	1:8
Schüler A - SG TS Durlach/TV Busenbach	6:3

TERMINE:

- Fr. 30.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTV Ettlingen 5
- Sa. 31.10. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TV Malsch
- Di. 03.11. - 18:30Uhr: Jugend 1 - TTC Stein
- Di. 03.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - SVK Beiertheim
- Sa./So. 07./08.11.: Bezirksmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Woche 45 05. November 2015

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JUGEND IN LANGENSTEINBACH

Am kommenden Wochenende finden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Mädchen und Jungen, Schülerinnen und Schüler in Langensteinbach statt.

Beginn am Samstag um 9:30Uhr, am Sonntg um 9:00Uhr. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. Für das Wochenende werden wieder viele freiwillige Helfer benötigt. Sei es beim Auf- oder Abbau oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp.

TG AUE 1895 - HERREN 1 9:6

Überraschend spannend verlief das Match gegen die nach wie vor verlustpunktfreien Gastgeber. Das ging schon mit der TTC-seitigen 2:1 Führung nach den Doppeln los. Glatt mit je 3:0 beherrschten Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich und Hartmut Seiter/Marco Wehrkamp ihre Gegner.

Im ersten Einzeldurchgang gelang dem TTC eine nicht erwartete 4:2-Bilanz. Evgenis Sieg war noch eingeplant. Die Erfolge von Oli gegen Beron, Hartmut gegen Haas und Marco gegen Fretz waren dagegen nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Die große Aufholjagd der Favoriten begann im zweiten Einzeldurchgang. Evgeni, Martin und Oli leisteten dabei in ihren Schlüsselbegegnungen heftigen Widerstand gegen ihre Gegner Schwander, Kinne und Haas – leider vergebens. Der TTC-Widerstand brach in den abschließenden drei Einzel von Hartmut, Marco und Rüdiger endgültig.



In zwei Wochen heißt der Gegner TTC Eisingen, der sich in unmittelbarer Tabellennachbarschaft befindet. Der Freitag, der 13. (November) macht allerdings den Einsatz zweier Kollegen aus der Zweiten für die fehlenden Martin und Rüdiger erforderlich. Das soll noch kein Grund für Sorgen sein, da ähnliche „Umstände“ dem TTC immerhin an zwei Spielen schon Glück gebracht haben. (hs)

HERREN 2 - TTV ETTLINGEN 5 9:4

Nach dem man in der Vorwoche beim Letzten aus Büchig 8:8 spielte, kam es am vergangenen Freitag zum Duell gegen den "neuen" Letzten aus Ettlingen.

Im Gegensatz zum Büchig-Spiel war man komplett und startete mit drei Doppelerfolgen. 7:2 hieß es nach Durchgang eins.

Punkte im Doppel: Eberhard Kolb/Björn Simeth, Arndt Englert/Christian Reith, Tobias Spies/Patrick Prestel

Im Einzel: Arndt, Chrisitan (2), Björn, Tobias und Patrick

Mit 8:2 Punkten rangiert man aktuell auf Platz 4. Die harten Brocken kommen aber erst noch. (ts)

ERGEBNISSE:

DJK Rüppurr - Jugend 3	6:1
TTC Weingarten 2 - Herren 3	9:0
Jugend 2 - TV Malsch	3:8

TERMINE:

Fr. 06.11. - 19:00Uhr: Herren 3 - KTV 2

Fr. 06.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - VSV Büchig 3

Sa./So. 07./08.11.: Bezirksmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Di. 10.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTF Spöck

Di. 10.11. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTC Forchheim 4

Di. 10.11. - 19:30Uhr: Damen 1 - VSV Büchig (Pokal)

Woche 46

12. November 2015

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JUGEND IN LANGENSTEINBACH

Am 7. und 08.11.2015 fanden die Schüler- und Jugendbezirksmeisterschaften in Langensteinbach statt. Für den TTC waren am ersten Wettkampftag acht Teilnehmer/Innen am Start. Zum Ende eines sehr anstrengenden Turniermarathons gab es für unsere Kids vier Bezirksmeistertitel, drei zweite Plätze und zwei dritte Plätze zu feiern.

In der Altersklasse Schülerinnen U11 heißt die neue Bezirksmeisterin Leonora Hafner, zweite wurde Anna Brauweiler. Auch die Mädchenklasse U13 dominierte der TTC Langensteinbach. Platz 1 ging an Leslie Lorenz, sie siegte im Finale gegen Zhana Stoyanova. Zusammen holten sich die Beiden auch den Titel in der Doppelkonkurrenz. Eine große Überraschung war der dritte Platz in dieser Doppelkonkurrenz durch unser Mädchendoppel Janina Lutz/Anna Brauweiler.

Domenik Butic spielt als einziger TTC-ler in der Schülerklasse U11 mit. Am Ende landete er auf einem guten dritten Platz. Das Teilnehmerfeld der Jungen U15 war sehr gut besetzt. Für Paul Dotter war im Achtelfinale Endstation. Lenny Lorenz spielt sich bis ins Finale vor. Hier siegte er in einem spannenden 5-Satz Match nervenstark trotz 0:2 Satzrückstand. Abgerundet wurde das hervorragende Abschneiden durch Lennys dritten Platz im Schüler-Doppel mit seinem Partner Nima Ghaffari von der Turnerschaft Durlach. Bei so vielen Erfolgen am Samstag versuchten unsere Starter am Sonntag nicht zurückstehen. In den Altersklassen U 15/18 wehrten sich unsere Jungs und Mädchen nach Kräften. Einige überraschende Erfolge gegen deutlich höher eingestufte Spieler/Innen konnten in der Gruppenphase erspielt werden. Zu einem Podiumsplatz reichte es aber lediglich für Kim Lorenz und Lea Nöller in der U18 Doppelkonkurrenz. Der TTC gratuliert allen Siegern und Platzierten.



Allen Helfern und Kuchenspendern ein riesen Dankeschön. (ds)

TTV ETTLINGENWEIER 2 - HERREN 2 9:1

SG DJK OST/PSV K'HE - HERREN 2 8:8

TTF SPÖCK 2 - HERREN 2 5:9

TG SÖLLINGEN 3 - HERREN 2 4:0

Marathon-Serie von vier Spielen in vier Tagen beendet. Los ging es am Donnerstag. Als Tabellenvierter war man beim Tabellenersten aus Ettlengenweier zu Gast. Lediglich ein magerer Punkt aus den Doppeln konnte verbucht werden (Eberhard Kolb/Björn Simeth). Nur acht Sätze konnten insgesamt gewonnen werden, alleine fünf davon in den Eingangsdoppeln. In den Einzel war man mehr oder weniger unterlegen. Neidlos muss man anerkennen, dass der Gegner eine Nummer zu groß war und ein sicherer Meisterschaftskandidat ist.

Einen Tag später war man bei der Spielgemeinschaft Polizei/DJK Ost zu Gast. Es wurde eine enge Kiste. Zwei Doppelerfolge zu Beginn durch Eberhard/Björn und Arndt Englert/Christian Reith. Doppel drei von Tobias Spies/Patrick Prestel ging an die Gastgeber. Auch die beiden ersten Einzel wurden abgegeben. In der Mitte folgten dann zwei Siege durch Björn und Christian. Hinten unterlagen Tobias und Patrick. In Durchgang zwei gab es in jedem Paarkreuz eine Punkteteilung. Einem Sieg von Eberhard folgte eine Niederlage von Arndt, ebenfalls einer Niederlage von Christian folgte ein Sieg von Björn, auf Tobias Sieg, eine knappe Niederlage von Patrick. Das Schlussdoppel Eberhard/Björn mußte also für den wichtigen achten Punkt siegen, was sie souverän erledigten.

Am Tag drei gings nach Spöck zum TTF. Wichtiger Grundstein zum Sieg waren die drei Doppelerfolge zu Beginn der Partie. Im vorderen Paarkreuz wusste Eberhard mit zwei Erfolgen zu überzeugen, ebenso wie im hinteren Paarkreuz Tobias mit zwei Siegen. Für die restlichen Punkte sorgten mit je einem Sieg Christian und Patrick.

Zum Schluss mußte noch das Pokalspiel ausgetragen werden. Hier unterlag man leider mit 0:4.

Nun sind gut drei Wochen Pause, bevor das vorletzte Vorrundenspiel beim KTV stattfindet. (ts)

ERGEBNISSE:

Jugend 1 - TTC Stein 1:8

Herren 3 - SVK Beiertheim 2:9

Herren 1 - TS Durlach 4:0

TTC Ka-Neureut - Damen 3 4:0

Herren 3 - KTV 2 7:9

Herren 5 - VSV Büchig 3 9:0

FV Wiesental - Damen 2 8:3

TERMINE:

Fr. 13.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - TG Aue 3

Fr. 13.11. - 19:45Uhr: Damen 1 - SG-Sinsheim/Zuzenhausen

Fr. 13.11. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Karlsruhe-Neureut

Sa. 14.11. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TV 1846 Bretten

Di. 17.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - TV Malsch

Woche 47

19. November 2015

TTC EISINGEN - HERREN 1 8:8

Das Team muss mit dem Punkt zufrieden sein. Martin Rupp hat gefehlt und demzufolge Oli Kimmich und Marco Wehrkamp ins nächst höhere Paarkreuz gezwungen. Beide trugen mit je einem Einzelerfolg dennoch entscheidend zum Unentschieden bei. Gut mitgemischt haben unsere beiden Mitstreiter aus der zweiten Herrenmannschaft, Christian Reith und Patrick Prestel. Patrick überraschte durch einen Einzelerfolg und



hatte bei drei vergebenen Matchbällen seinen zweiten Gegner ebenfalls auf der Pfanne. Die 3:1 Doppelbilanz war ein Rundennovum. Marco und Hartmut hielten zum Auftakt das gegnerische Einserdoppel in Schach. Evgeni – auch programmgemäß zweifacher Einzelsieger – und Oli punkteten zum Start und zum Matchfinale.

Der TTV Ettlingen III präsentierte sich personalpolitisch bisher sehr launisch, was sie momentan in den erweiterten Abstiegszonen aufhalten lässt. Gegen Langensteinbach präsentieren sich unsere Ettlinger Freunde gerne mit einem ordentlichen Team. Das könnte ein spannendes Match werden.

Spielbeginn im letzten Heimspiel der Vorrunde Samstag 21.11.2015 um 18:30 Uhr in der Becker-Halle. (hs)

GEHÖRLOSEN SV K'HE - HERREN 4 4:9

Lediglich bis zum Spielstand von 4:3 (zu unseren Gunsten) leisteten die Gastgeber im Gehörlosenzentrum in Daxlanden energisch Widerstand, und hielten das Match bis zu diesem Zeitpunkt noch offen, aber danach dominierten wir eindeutig das Spielgeschehen und gaben nur noch eine der 6 folgenden Paarungen ab.

Erich Gebhardt gelangen an diesem Abend 2 Erfolge, für die weiteren Punkte sorgten Peter Elze, Günter Seitz, Bernd Gruner, Ludwig Rausch und Ivan Stoyanov, sowie im Doppel Bernd mit Erich, und Günter mit Ivan.

In der nächsten Begegnung kommt es dann zum Aufeinandertreffen der beiden noch verlustpunktfreien Mannschaften aus Spöck und Langensteinbach in der Becker-Halle, auf deren Ausgang man gespannt sein darf! (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TTF Spöck	7:9
Damen 1 - VSV Büchig	0:4
Herren 5 - TG Aue 3	9:7
Damen 3 - TTC Ka-Neureut	0:10
Damen 1 - SG Sinsheim/Zuzenhausen	7:7
Jugend 2 - TV 1846 Bretten	8:1
TTC Forchheim - Damen 3	4:6

TERMINE:

- Fr. 20.11. - 18:15Uhr: Jugend 3 - TG Eggenstein
- Fr. 20.11. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTF Spöck 4
- Fr. 20.11. - 19:45Uhr: Damen 2 - Post Südstadt K'he
- Sa. 21.11. - 15:00Uhr: Jugend 1 - SG Hambrücken/Weiher
- Sa. 21.11. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TTF Obergrombach
- Sa. 21.11. - 15:00Uhr: Schüler A - TG Söllingen
- Sa. 21.11. - 18:30Uhr: Herren 1 - TTV Ettlingen 3
- Di. 24.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 3
- Di. 24.11. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTC Forchheim 4

Woche 48

26. November 2015

HERREN 1 – TTV ETTLINGEN 3 9:5

Ein frohes Wiedersehen mit unserem Ex-TTC'ler Rainald Knaup gab's am vergangenen Samstag im letzten Vorrunden-Heimspiel. Gemeinsam mit Achim Lauinger präsentiert er den Routinepart des Jung-Alt-Mix der Gäste. Evgeni Stoyanov, Martin Rupp, Oli Kimmich und Hartmut Seiter sorgten jedoch dafür, dass die Tages-Einzelbilanz der beiden Gästeroutiniere ernüchternd ausfiel. Bis zur Matchhalbezeit hielten die Gäste den leichten Vorsprung aus den Doppeleröffnungsmatches. Nur Evgeni/Oli gingen seitens des TTC als Sieger hervor. Evgeni, Martin und Oli sorgten mit ihren zum Teil glücklichen Erfolgen bei Niederlagen



von Hartmut, Marco und Rüdiger für die Ausgeglichenheit des ersten Einzeldurchganges. Nach dem erwarteten zweiten Evgeni-Punkt entpuppten sich die Matches Rupp - Lauinger und Kimmich - Bauermeister als Schlüsselspiele. Zwei glückliche 11:8 Satzsiege in den Finalsätzen brachten die vorentscheidende 7:5- Führung. Für das letztendlich doch überraschend schnelle Matchende sorgte Hartmut mit seinem spannenden 3:2 Erfolg über seinen langjährigen Doppelpartner Rainald. Zuvor punktete Marco einen Touch entspannter gegen Ditzinger.

Diese beiden Punkte werden vielleicht noch extrem wichtig sein, denn das letzte Vorrundenmatch in Kleinsteinbach muss das Team wieder einmal mit drei Mann Ersatz bestreiten. Arndt Englert, Christian Reith und Patrick Prestel haben dankenswerterweise bereits ihre Spielbereitschaft signalisiert.

Kleinsteinbach/Singen sitzt dem TTC tabellarisch im Nacken. Spielbeginn in der Sporthalle der Bergschule, Bergstr., 75196 Remchingen-Singen ist 20:30 Uhr. (hs)

HERREN 4 – TTF SPÖCK 4 3:9

Die ehemaligen Spieler des TV Spöck waren an diesem Freitag eine Nummer zu groß für uns, und von daher geht das Ergebnis auch in dieser Höhe in Ordnung, obwohl wir teilweise gut dagegen halten konnten. Lediglich Günter Seitz und Ludwig Rausch, sowie Benny Fuchs mit Günter im Doppel, gelang es dem ultimativen Favoriten dieser Klasse Paroli zu bieten.

In den folgenden Partien gegen Rüppurr und Staffort dürfen wir uns wesentlich mehr ausrechnen! (gs)

ERGEBNISSE:

TTC Forchheim - Damen 3	4:6
Herren 3 - TV Malsch	2:9
Jugend 3 - TG Eggenstein	3:6
TSG Blankenloch - Jugend 2	6:8
Damen 2 - Post Südstadt K'he	8:4
TTC Oberacker - Damen 1	7:7
TV Malsch 3 - Herren 5	0:9
TTV Ettligen 4 - Jugend 3	6:0
Jugend 1 - SG Hambrücken/Weiher	6:8
Jugend 2 - TTF Obergrombach	8:0
Schüler A - TG Söllingen	6:0

TERMINE:

- Fr. 27.11. - 18:15Uhr: Jugend 3 - TTV Friedrichstal
- Fr. 27.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTF 03 Rheinstetten
- Fr. 27.11. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim
- Fr. 27.11. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTV Ettligen
- Sa. 28.11. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TG Aue 1895
- Di. 01.12. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTV Ettligenweier 3

Woche 49

03. Dezember 2015

TTG KLEINSTEINBACH/SINGEN 3 - HERREN 1: 9:4

Am ungeliebten Freitag-Abend mit drei Mann Ersatz bei einem Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt antreten zu müssen – dieser Herausforderung konnte das Team diesmal nicht gerecht werden. Den tapfer aber vergebens kämpfenden drei Herren-2-Repräsentanten Arndt Englert, Christian Reith und Patrick Prestel sei an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt. Das Erfolgsprofil reduzierte sich an diesem späten Abend auf Seiten des TTC auf das erwartete Minimum 2 1/2 Punkte Evgeni und 1 1/2 Punkte Oli Kimmich. Der Kreis der Abstiegsandidaten umfasst nach der Vorrunde die Teams TTG Kleinsteinbach/Singen 3, TTC Eisingen, TTV Ettligen 3, TTC Dietlingen 3, DJK Rüppurr 2 sowie der TTC. (hs)



KARLSRUHER TV - HERREN 2

9:2

Beim KTV gab es außer ein Paar Pünktchen nichts zu holen. Lediglich Eberhard Kolb/Björn Simeth siegten im Doppel und Eberhard im Einzel. Florian Ewald spielte hier für Arndt Englert dankenswerterweise Ersatz.

Ein Spiel gilt es beim Tabellenzweiten Forchheim noch zu absolvieren, dann ist die Vorrunde beendet. (ts)

DJK RÜPPURR 4 – HERREN 4

8:8

Obwohl die Gastgeber in den bisherigen Begegnungen nicht überzeugen konnten und sich deshalb in der Nähe der Abstiegsplätze befanden, entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte.

Hans-Jürgen Siering als Ersatz für Erich Gebhardt feierte mit Bernd Gruner zusammen einen Doppelerfolg, und auch Peter Elze und Ludwig Rausch konnten gegen das Einser-Doppel gewinnen.

Gegen die ausgeglichen besetzten Rüppurrer überzeugten Benny Fuchs und Bernd mit jeweils 2 Siegen im vorderen Paarkreuz und in der Mitte.

Desweiteren punkteten Peter und Ludwig zum 8:8 Unentschieden gegen einen motivierten und couragierten Gegner, welcher das Remis gegen uns als vorweggenommenes Weihnachtsgeschenk feierte.

Im letzten Vorrundenspiel in Staffort gilt es nun den 2. Tabellenplatz gegen einen unmittelbaren Konkurrenten zu sichern. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TTC Ka-Neureut 3	1:9
Herren 6 - TTC Fochheim 4	7:0
SC Wettersbach - Herren 3	9:1
Jugend 3 - TTV Friedrichstal	1:6
Herren 5 - TTF 03 Rheinstetten	7:9
Damen 1 - TTG Neckarbischsheim	0:8
Damen 3 - TTV Ettlingen	2:8
Post Südstadt K'he - Schüler A	4:6
Jugend 2 - TG Aue 1895	8:2

TERMINE:

Fr. 04.12. - 19:45Uhr: Damen 1 - VSV Büchig 2

Woche 50

10. Dezember 2015

TTC FORCHHEIM - HERREN 2

9:3

Auch beim Tabellenzweiten gab es im letzten Vorrundenspiel nichts zu holen. Michael Kimmich ersetzte Patrick Prestel.

Die drei Punkte erspielten im Doppel sowie im Einzel Eberhard Kolb und Björn Simeth. (ts)

TTC STAFFORT - HERREN 4

8:8

Insbesondere der derzeit guten Form von Steffen Kallina (aus der Fünften) hatten wir es zu verdanken, dass unsere Reise in den Stutenseer Ortsteil Staffort letztendlich doch noch einigermaßen erfolgreich endete, denn sowohl in seinen beiden Einzeln, als auch im Doppel mit Bernd Gruner blieb er an diesem Abend unbesiegt.

In einer heiß umkämpften Partie gelang es keiner Mannschaft sich entscheidend abzusetzen, und die Führung wechselte mehrmals im Verlauf des Spiels.

Günter Seitz und Bernd punkteten doppelt, und auch Benny Fuchs landete einen sicheren Sieg und scheiterte nur ganz knapp an der starken Nummer 1 der Gastgeber.



Mit nunmehr 10:4 Punkten belegen wir nach Abschluss der Vorrunde einen nicht unbedingt erwarteten 2. Tabellenplatz, um welchen sich nicht weniger als 4 weitere Mannschaften streiten werden. (gs)

TABELLENSTÄNDE NACH DER VORRUNDE:

Verbandsklasse Süd Jugend:

6. SG-Hambrücken/Weiher mit 2:10 Punkten
7. TTV Ettlingen 2 mit 2:12 Punkten
8. Jugend 1 mit 2:12 Punkten

Bezirksklasse Jugend:

4. SG-ASV/SCW Grünwettersbach mit 12:6 Punkten
5. Jugend 2 mit 10:10 Punkten
6. TSG Blankenloch mit 7:11 Punkten

Kreisliga Jugend:

8. TTC Weingarten 2 mit 8:10 Punkten
9. Jugend 3 mit 2:16
10. Post Südstadt Karlsruhe mit 0:18 Punkten

Kreisliga Schüler A:

4. TTC Forchheim mit 8:6 Punkten
5. Schüler A mit 7:7 Punkten
6. SG-TS Durlach-TV Busenbach mit 4:10 Punkten

Verbandsklasse Süd Damen:

5. FV Wiesental mit 9:9 Punkten
6. Damen 1 mit 9:9 Punkten
7. TTC Oberacker mit 7:11 Punkten

Verbandsklasse Süd Damen:

8. Post Südstadt Karlsruhe mit 5:13 Punkten
9. Damen 2 mit 5:13 Punkten
10. TTC Flehingen mit 0:18 Punkten

Bezirksliga Süd Damen:

5. TTC Tiefenbronn 2 mit 9:9 Punkten
6. Damen 3 mit 9:9 Punkten
7. VSV Büchig 3 mit 8:10 Punkten

Bezirksliga Süd Herren:

5. TTV Ettlingen 3 mit 8:10 Punkten
6. Herren 1 mit 7:11 Punkten
7. TTG Kleinsteinbach/Singen 3 mit 7:11 Punkten

Kreisliga Staffel 1 Herren:

5. TTF Spöck 2 mit 11:9 Punkten
6. Herren 2 mit 11:9 Punkten
7. TV Knielingen mit 8:12 Punkten

Kreisliga Staffel 2 Herren:



9. TTC Weingarten 2 mit 6:14 Punkten
10. Karlsruher TV 2 mit 4:16 Punkten
11. Herren 3 mit 1:19 Punkten

Kreisklasse B Staffel 2 Herren:

1. TTF Spöck 4 mit 14:0 Punkten
2. Herren 4 mit 10:4 Punkten
3. TTC Staffort mit 9:5 Punkten

Kreisklasse C Staffel 1 Herren:

1. TTV Ettlingenweier 5 mit 16:0 Punkten
2. Herren 5 mit 11:5 Punkten
3. EK Söllingen 3 mit 9:7 Punkten

Kreisklasse D Staffel 2 Herren:

2. TG Aue 1895 4 mit 6:2 Punkten
3. Herren 6 mit 4:4 Punkten
4. TTC Staffort 2 mit 1:7 Punkten

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TTV Ettlingenweier 3	4:9
DJK Ost K'he - Jugend 2	2:8
Damen 1 - VSV Büchig 2	2:8
TTC Forchheim 2 - Damen 3	5:5
TTG Kleinsteinbach/Singen - Jugend 1	8:1

TERMINE:

- 16./17. Januar 2016: Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach
23. Januar 2016: Jahresabschlussfeier

Woche 51/52

17. Dezember 2015

TERMINE:

- 16./17. Januar 2016: Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach
23. Januar 2016: Jahresabschlussfeier



2016

Woche 1 / 2

14. Januar 2016

EK SÖLLINGEN – HERREN 1

9:5

Trotz Niederlage kam das Team zum Jahresauftakt relativ gut aus den Startlöchern. Evgeni Stoyanov wirkte – gerade vom Heimaturlaub zurückgekehrt – frisch erholt und konnte bei seinen beiden Siegen u.a. erfolgreich Revanche nehmen für die Vorrundenniederlage gegen Claus Staiger. Martin Rupp hielt Ralf Wollgast erfolgreich in Schach und Oli Kimmich gelang es, gegen Dziendziel einen 0:2 Satzrückstand zu drehen. Er sorgte auch gemeinsam mit Evgeni für einen erfolgreichen Doppelaufakt. Hartmut Seiter, Marco Wehrkamp und Christian Reith waren teilweise nicht weit entfernt von Spiel, Satz und Sieg. Ramona, Oli und Maxie präsentierten sich anschließend für das mannschaftliche Nachspiel bis weit nach Mitternacht als tolle Gastgeber in ihrem privaten Nöttinger Domizil.

In den kommenden Begegnungen haben die Herren-1-Kollegen Gastgeberfunktionen in der Beckerhalle zu erfüllen. Am Samstag empfängt das Team die TG Aue, gegen die es in der Vorrunde nur eine knappe Niederlage gab.

Spielbeginn in der Beckerhalle am Samstag, 16.01.2016 um 18:30 Uhr. (hs)

TERMINE:

Fr. 15.01. - 18:15Uhr: Jugend 2 - SG TS Durlach/TV Busenbach 2

Fr. 15.01. - 19:45Uhr: Damen 1 - Damen 2

Fr. 15.01. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Weingarten

Sa. 16.01. - 18:30Uhr: Herren 1 - TG Aue

Sa./So. 16./17.01.: Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach

Sa. 23.01.: Jahresabschlussfeier

Woche 3

21. Januar 2016

Redaktioneller Bericht

KARLSBADER TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN BRACHTEN SPANNENDE BEGEGNUNGEN

VORJAHRESSIEGER EVGENI STOYANOV WURDE ERNEUT „KARLSBAD-CHAMPION“

Die 29. Karlsbader Tischtennismeisterschaften in Verbindung mit den 20. Karlsbader Jugend- und Schülermeisterschaften für die Akteure der drei örtlichen Tischtennisvereine aus Langensteinbach, Mutschelbach und Ittersbach wurden zu einem Mammut-Turnier. Ausrichter war in diesem Jahr der Tischtennisclub Ittersbach. In der Wasenhalle kämpften an insgesamt neun Platten über 30 Tischtennisspielerinnen und Tischtennisspieler und knapp 40 Schüler und Jugendliche in über 150 Begegnungen an den beiden Turniertagen um Satz und Sieg. Hervorragenden Sport sahen die Zuschauer in den Finalspielen der A-Klasse. Immer wieder spannend war der Vergleich von Teams zweier Tischtennisbezirke (Langensteinbach - TT-Bezirk Karlsruhe) und Mutschelbach sowie Ittersbach (TT-Bezirk Pforzheim). Wobei sich die „Ersten“ aus Mutschelbach und Langensteinbach derzeit in der Bezirksliga-Süd gegenüberstehen. Das Endspiel der A-Klasse um den „Karlsbad-Champion 2016“ war eine



Wiederholung aus dem vergangenen Jahr. Wieder war nach einem hart umkämpften Match Evgeni Stoyanov (TTC Langensteinbach) gegen Enrico Fussy, (TTC Mutschelbach), erfolgreich. Zu den Turnierüberraschungen zählte hier der dritte Platz des Ittersbacher Nachwuchsspielers Marvin Kern. In der B-Klasse bahnte sich im Endspiel mit dem 17-jährigen Ittersbacher Nachwuchstalent Julius Kappler eine Sensation an. Er musste sich schließlich im Finale gegen den Routinier Stefan Schweisgut, Langensteinbach, geschlagen geben. Den dritten Platz teilten sich Tobias Spies und Christian Reith, beide Langensteinbach. Sieger der C-Klasse wurde Peter Elze, Langensteinbach, vor Thomas Kern, Ittersbach und Ludwig Rausch, Langensteinbach, beziehungsweise Ingo Kiebelstein, Ittersbach. In der Jugendklasse dominierte Max Wenz, Mutschelbach vor Lea Nöller, Langensteinbach. Sieger der Schüler A wurde im Endspiel Paul Dotter gegen Maxie Kimmich, beide Langensteinbach und bei den Schülern B war Domenik Butic vor Zhana Stoyanova, beide Langensteinbach, erfolgreich. „Die beiden Turniertage bestätigten die gute Jugendarbeit in Karlsbad in Sachen Tischtennisport“, so der Vorsitzende des TTC Ittersbach, Michael Bollinger. Bürgermeister Jens Timm sprach von einem beispielhaften ortsteilübergreifenden Wettbewerb als kontinuierlichen Leistungsvergleich. Das 30. Karlsbad Turnier soll im kommenden Jahr in der „Bocksbachhalle“ beim TTC Mutschelbach stattfinden.



Siegerehrung beim Karlsbad-Pokal der aktiven Tischtennis-Sportler in der Ittersbacher Wasenhalle. Von links: Bürgermeister Jens Timm überreicht den „Großen Preis der Gemeinde“ an den Karlsbad Champion 2016, Evgeni Stoyanov, TTC Langensteinbach, dabei Vorsitzender Michael Bollinger und Turnierleiter Stefan Igel, TTC Ittersbach.



Bürgermeister Jens Timm –links- mit den Erstplatzierten der drei Leistungsklassen der Karlsbader Tischtennismeisterschaften in der Ittersbacher Wasenhalle.



*Gut bestellt ist es ganz offensichtlich bei den drei Karlsbader Tischtennismeisterschaften mit dem Nachwuchs. Dies zeigten die 20. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Jugend in Ittersbach.
Fotos: Weber*

1. TC Ittersbach

GELUNGENE KARLSBADMEISTERSCHAFT 2016

Der 1. TC Ittersbach war Gastgeber der diesjährigen Karlsbadmeisterschaft. Vom 16.01. bis 17.01.2016 traten in der bewirteten Wasenhalle insgesamt 63 Teilnehmer (30 Jugend / 33 Erwachsene) aus den



Vereinen des TTC Langensteinbach, TTC Mutschelbach und des 1.TC Ittersbach im Kampf um die Tischtennis-Krone in Karlsbad gegeneinander an. Wie immer war der TCI auch in diesem Turnier stark vertreten und sammelte ordentlich Titel. Besonders hervorzuheben sind die Platzierungen von Julius Kappler mit einem tollen 2. Platz in Herren B und von Thomas Kern, der in Herren C ebenfalls zweiter wurde. Somit sind zwei Vizemeister in den Reihen des TCI. Ingo Kieselstein wurde dritter in Herren C. Im Jugendbereich kamen unsere jüngeren Talente ebenfalls aufs Treppchen. Jan Rihm, Alan Fretz, Tim Sauer und Paulina Kappler wurden in ihren jeweiligen Klassen dritter.

In der Königsklasse zeigte Marvin Kern, dass er immer stärker wird und spielte sich hinter den Topspielern Stoyanov (Langensteinbach) und Fussy (Mutschelbach) auf den dritten Platz.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und freuen uns über diese gelungene Veranstaltung.



TTC Langensteinbach

ERGEBNISSE KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

5 von 6 Titel gingen an den TTC Langensteinbach. Hier die Übersicht der Langensteinbacher Platzierungen:

Schüler B:

1. Domenic Butic
2. Zhana Stoyanova

Schüler A:

1. Paul Dotter
2. Maxie Kimmich

Jugend:

2. Lea Nöller
3. Paul Klecker

Herren C:

1. Peter Elze



3. Ludwig Rausch

Herren B:

1. Stefan Schweisgut

3. Christian Reith

3. Tobias Spies

Herren A:

1. Evgeni Stoyanov (TTC Langensteinbach)

HERREN 1 - TG AUE: 9:7

Die Vorabkenntnis vom ersatzgeschwächten Antritt des Gegners – die Nr. 1 und 4 fehlten dem Team – nährten die Hoffnungen auf ein besseres Ergebnis nach der Vorrundenniederlage. Der Doppelauftritt wies diesbezüglich den Weg in die Erfolgsspur. Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich sowie Hartmut Seiter/Marco Wehrkamp konnten punkten. Der Vorsprung wuchs im ersten Einzeldurchgang deutlich an nach Siegen von Evgeni, Martin, Oli und Marco.

Da im zweiten Durchgang aber lediglich Evgeni und Marco erneut erfolgreich waren, schrumpfte der Vorsprung wieder auf das Maß nach den Eingangsdoppeln. Die TTC Doppelübermacht mit dem Schlusddoppelerfolg von Evgeni/Oli war dann letztlich ausschlaggebend für den knappen Zieleinlauf vor Aue. Es sind wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt!

In einem weiteren Heimspiel empfängt der TTC das Team Nr. 4 des Bundesligaverereines ASV Grünwettersbach. Spielbeginn Samstag, 30.01.2016 um 18:30 Uhr in der Becker-Halle. (hs)

TTC KA-NEUREUT 7 - HERREN 4: 5:9

Sowohl der Einstand unseres neuen Mitspielers Mahmudjon Rasulov aus Usbekistan, als auch das Experiment mit 3 neu zusammengestellten Doppeln muss man als gelungen ansehen, obwohl sich die Neureuter gegenüber der Vorrunde an 3 Positionen verbessert hatten und wesentlichmehr Widerstand leisteten als noch im Vorspiel.

Nachdem wir nach 7 Spielen deutlich mit 6:1 führten, deutete alles auf ein schnelles Ende der Begegnung hin, aber die Gastgeber hielten dagegen und verkürzten auf 6:5 und somit waren wir wieder gefordert nachzulegen, was uns mit 3 Siegen in Folge auch eindrucksvoll gelang. Die 3 Eingangsdoppel gewannen Günter Seitz mit Mahmudjon, Benny Fuchs mit Ludwig Rausch und Bernd Gruner mit Peter Elze – in den Einzeln siegten Bernd (2), Mahmudjon (2), Benny (1), Peter (1) (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TTC Weingarten 2: 9:4

Jugend 2 - SG Durlach/Busenbach: 8:5

Damen 1 - Damen 2: 8:4

Damen 3 - TTC Weingarten: 5:5

TERMINE:

Fr. 22.01. - 18:15Uhr: Schüler A - TTC Weingarten

Fr. 22.01. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Ka-Neureut 4

Fr. 22.01. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTC Staffort

Fr. 22.01. - 19:45Uhr: Damen 2 - SG Sinsheim/Zuzenhausen

Sa. 23.01. - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier

Di. 26.01. - 19:30Uhr: Herren 3 - DJK Rüppurr 3

Di. 26.01. - 19:30Uhr: Herren 6 - TG Aue 4

Woche 4

28. Januar 2016

HERREN 2 - TTC KA-NEUREUT 4 9:2



Kurzer Prozess gegen Neureut 4. Lediglich zwei Spiele wurden abgegeben. Somit stand ein klarer Erfolg zu Buche.

Punkte: Eberhard Kolb/Björn Simeth, Tobias Spies/Patrick Prestel, Eberhard (2), Björn, Chrisitan Reith, Tobias, Arndt Englert, Patrick. (ts)

HERREN 4 - TTC STAFFORT 8:8

Im Kampf um den 2. Tabellenplatz, welcher zum Aufstieg berechtigt, versäumten wir es, einen hartnäckigen Verfolger abzuschütteln und den Vorsprung in der Tabelle zu vergrößern. Wieder brachten uns 3 Doppelerfolge, welche überraschend und teilweise glücklich zustande kamen, in eine komfortable Position, welche wir im weiteren Verlauf des Matches behaupten konnten, doch die Zwischenstände von 3:0, 6:3, 8:6 reichten leider nicht aus, um die volle Punktausbeute zu sichern.

In die Punkte kamen lediglich Bernd Gruner und Peter Elze mit jeweils 2 Erfolgen, gefolgt von Ludwig Rausch mit einem Sieg und einer denkbar knappen, unglücklichen Niederlage im 5. Satz. Für Günter Seitz, Benny Fuchs und Mahmudjon Rasulov lief es an diesem Abend nicht so gut, so dass sie sich mit den Doppelerfolgen an der Seite ihrer Partner zufrieden geben mussten. Ein weiteres Verfolger-Derby gibt es am 28. Januar in Beiertheim. (gs)

ERGEBNISSE:

TTV Ettligenweier 5 - Herren 5	8:8
Schüler A - TTC Weingarten	1:6
Post Südstadt K'he - Jugend 3	4:6
VSV Büchig 2 - Damen 1	8:3
TTV Ettligen 4 - Herren 3	9:2
TTC Staffort 2 - Herren 6:	1:7
SG EK Söllingen/TTC Wöschbach - Jugend 1	8:4
TTC Tiefenbronn 2 - Damen 3	4:6

TERMINE:

- Fr. 29.01. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Knielingen
- Fr. 29.01. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Forchheim 3
- Fr. 29.01. - 19:45Uhr: Damen 1 - FV Wiesental
- Sa. 30.01. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTV Ettligen 2
- Sa. 30.01. - 15:00Uhr: Jugend 2 - SG ASV/SCW Grünwettersbach
- Sa. 30.01. - 18:30Uhr: Herren 1 - ASV Grünwettersbach 4

Woche 5

04. Februar 2016

HERREN 1 – ASV GRÜNWETTERSBAACH 4: 9:5

Das Polster gegen die Abstiegsränge wächst beruhigend an. Es wurde mit dem ASV bereits der zweite höherplatzierte Gegner in der Rückrunde in die Schranken verwiesen nach entsprechende Vorrundenniederlagen.

2:1 stand es nach den Doppeln (Siege Stoyanov/Kimmich, Seiter/Wehrkamp). Viel ASV-Gegenwind kam aus dem Spitzenpaarkreuz. Martin Rupp hielt diesem nicht Stand und Evgeni Stoyanov musste in jeweils 5 Sätze zum Erfolg sein Maximum mobilisieren. Oli Kimmich 2:0 – Hartmut Seiter 0:2 die Bilanz in der Mitte. Schlüsselspiele zu TTC-Gunsten gab's im hinteren Paarkreuz. Marco Wehrkamp konnte bei seinen beiden Siegen im ersten Einzel ein 0:2 erfolgreich wenden. Christian Reith wiederholte seinen Vorrundenerfolg gegen den gleichen Gegner.

Im dritten Heimspiel in Folge heißt es gegen den Tabellenletzten Rüppurr vorsichtig zu sein. Deren personelle Potentiale könnten auf einen wesentlich spannenderen Spielverlauf gegenüber der Vorrunde schließen lassen.



Spielbeginn am 13.02.2016 um 18:30 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach (hs)

HERREN 2 - TV KNIELINGEN: 5:9

Gegen Knielingen tut sich die zweite Mannschaft immer schwer, zu 99% aber immer erfolgreich. Dieses Mal war Knielingen einen Tick besser und konnte die Punkte mit nach Hause nehmen.

Ein Doppel von Eberhard Kolb/Björn Simeth, sowie die Einzel von Christian Reith (2), Björn und Jonas Maciejewski waren die Punkte. (ts)

SVK BEIERTHEIM 2 – HERREN 4: 7:9

Nach einem spannenden, ausgeglichenen Spielverlauf, bei dem sich keine Mannschaft mehr als einen Punkt absetzen konnte, stand es folgerichtig 7:7 und ein weiteres Unentschieden schien sich anzubahnen. Doch der wieder genesene Erich Gebhardt und das Schlussdoppel mit Bernd Gruner und Erich behielten die Nerven und sicherten sich durch ein klares 3:0 von Erich, und dem abschließenden 5-Satz-Krimi im Doppel den ersehnten Gesamterfolg in einem weiteren Verfolger Duell.

Doch ausschlaggebend für diesen Sieg war die wieder einmal ausgeglichene Mannschaftsleistung, bei der sich Benny Fuchs durch 2 Einzelerfolge durch eine taktische Meisterleistung noch hervorhob.

Die restlichen, nicht weniger wertvollen Punkte erkämpften sich Günter Seitz, Bernd, Mahmud Rasulov, Peter Elze, sowie Günter und Mahmud im Doppel.

Nach einer fast 5 wöchigen Spielpause geht es zum Dauergegner der vergangenen Spielzeiten zum MTV nach Karlsruhe, wo die Trauben bekanntlich immer hoch hängen. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 6 - TG Aue 4:	3:7
Herren 3 - DJK Rüppurr 3:	3:9
Herren 5 - TTC Forchheim 3:	7:9
Damen 1 - FV Wiesental:	6:8
TTC Oberacker - Damen 2:	8:4
Jugend 2 - SG ASV/SCW Grünwettersbach:	7:7
Jugend 1 - TTV Ettlingen 2:	6:8
VSV Büchig 2 - Jugend 3:	5:5
VSV Büchig 3 - Damen 3:	7:3

TERMINE:

- Fr. 05.02. - 18:15Uhr: Jugend 3 - TG Söllingen
- Fr. 05.02. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTV Ettlingenweier 2
- Fr. 05.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTG Neckarbischofsheim
- Fr. 05.02. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Forchheim 2
- Sa./So. 13./14.02.: Bezirksrangliste Schüler/Jugend

Woche 6

11. Februar 2016

HERREN 2 - TTV ETTLINGENWEIER 2: 0:9

Gegen den Tabellenführer kam man erneut unter die Räder. Beim Rückspiel noch eine Stufe deutlicher wie in der Hinrunde (1:9).

Für den verletzten Eberhard Kolb sprang unser Nachwuchsmann aus der 2. Jugendmannschaft Nils Buthod ein und durfte etwas Kreisligaluft schnuppern. (ts)

ERGEBNISSE:

TTV Friedrichstal 2 - Herren 6:	7:1
Damen 1 - SG Sinsheim/Zuzenhausen:	1:8



TTC Ka-Neureut - Schüler A:	6:1
Post Südstadt K'he - Damen 1:	2:8
Jugend 3 - TG Söllingen:	6:4
Damen 3 - TTC Forchheim 2:	3:7
Damen 2 - TTG Neckarbischofsheim:	3:8
TTC Ka-Neureut 3 - Herren 3:	9:2
VSV Büchig 3 - Herren 5:	7:9

TERMINE:

Sa. 13.02. - 18:30Uhr: Herren 1 - DJK Rüppurr 2
Sa./So. 13./14.02.: Bezirksrangliste Schüler/Jugend
Di. 17.02. - 19:30Uhr: Herren 3 - SC Wettersbach

Woche 7

18. Februar 2016

BEZIRKS-RANGLISTE SCHÜLER UND JUGEND:

Am vergangenen Wochenende fand die Bezirksrangliste in Grünwettersbach statt. Erfolgreich schnitten hier die TTC-Jugendlichen ab.

Hier die Platzierungen.

weibliche U11: Anya Zhang (2.), Janina Lutz (3.)

weibliche U12: Leonora Hafner

Weibliche U18: Lea Nöller (1.), Hanna Maciejewski (4.)

männliche U12: Domenik Butic (2.)

Alle hier Platzierten haben sich für die Regionalranliste am 9./10. April in Odenheim qualifiziert. Hier stossen dann auch noch die bisher freigestellten Leslie und Lenny Lorenz hinzu.

Für Paul Dotter der 5. wurde (mU15), könnte es ebenfalls noch reichen nach zu rücken. Ivan Stoyanov belegte bei mU18 Platz 8.

ERGEBNISSE:

TV Malsch - Jugend 2:	7:7
Herren 1 - DJK Rüppurr 2:	9:4
MTV K'he 2 - Herren 5:	4:9

TERMINE:

Fr. 19.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Spöck
Fr. 19.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Flehingen
Sa. 20.02. - 15:00Uhr: Jugend 1 - VfR Rheinsheim
Sa. 20.02. - 15:00Uhr: Jugend 2 - DJK Ost K'he
Sa. 20.02. - 15:00Uhr: Schüler A - TV Malsch

Woche 8

25. Februar 2016

ERGEBNISSE:

Herren 3 - SC Wettersbach:	1:9
TTC Ka-Neureut - Jugend 2:	8:3
Damen 2 - TTC Flehingen:	8:6
Damen 1 - TTG Spöck:	8:4
TTC Forchheim 2 - Jugend 3:	6:0
Jugend 2 - DJK Ost K'he:	8:0
Jugend 1 - VfR Rheinsheim:	8:5



Woche 9

03. März 2016

HERREN 1 – DJK RÜPPURR 2: 9:4

TTC DIETLINGEN 2 – HERREN 1: 7:9

Damit sollte - nach diesen Siegen gegen die beiden Letzten der Bezirksliga - mit jetzt 15:13 Punkten bei noch vier ausstehenden Matches das gefürchtete Abstiegsgepenst weitgehend vertrieben sein. Gerne dürfen auch gegen die dritt- und viertletztplatzierten Teams Kleinsteinbach und Eisingen – zudem in Heimspielen – weitere Punkte dazukommen.

Gegen Rüppurr funktionierte, neben Evgeni Stoyanov an der Spitze, vor allem ab Punkt 3 das Team tadellos. Oli Kimmich (2x), Marco Wehrkamp (2x), Rüdiger Wolf bei seinem Rückrundendebüt (1x) sowie Ersatz Jonas Maciejewski (1x) blieben ungeschlagen. Beachtlich waren hierbei die Erfolge von Oli und Marco gegen den favorisiert eingeschätzten Volker Friedel.

Ohne Martin Rupp waren die Bedenken für das Spiel – auch wenn es sich hier um das Tabellenschlusslicht drehte – berechtigt. In den Einzelnen ausgeglichen entschied letztendlich die 3:1 Doppeldominanz zu Gunsten des TTC's. 2x Evgeni/Oli sowie Marco/Hartmut zeichneten sich hierfür verantwortlich. Die Verteilung der Einzelbilanz auf die Paarkreuze: Vorne 3:1 (Evgeni 2x, Oli 1x), Mitte 2:2 (Hartmut, Marco jeweils 1x) sowie Hinten 1:3 (Christian Reith 1x).

Illusionsfrei und entspannt wird das Team am kommenden Freitag beim Bezirksliga-Spitzenreiter und Nachbarn Mutschelbach die nötigen, wenn möglich auch attraktive Ballwechsel abspulen. Am Samstag will das Team dagegen eine Vorrundenniederlage gegen Kleinsteinbach/Singen korrigieren.

Spielbeginne:

Freitag, 04.03.2016 um 20:00 Uhr in Mutschelbach

Samstag, 05.03.2016 um 18:30 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach (hs)

ERGEBNISSE:

Schüler A - TV Malsch: 4:6

Damen 2 - TTG Spöck: 7:7

SG KTV/Mühlburg - Jugend 1: 8:2

TERMINE:

Fr. 04.03. - 18:15Uhr: Jugend 3 - TTC Weingarten 2

Fr. 04.03. - 19:30Uhr: Herren 2 - VSV Büchig 2

Fr. 04.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - EK Söllingen 3

Fr. 04.03. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTF Spöck

Sa. 05.03. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TTF Spöck

Sa. 05.03. - 18:30Uhr: Herren 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen 3

Woche 10

10. März 2016

TTC MUTSCHELBACH - HERREN 1: 9:2

HERREN 1 - TTG KLEINSTEINBACH/SINGEN 3: 6:9

Auch wenn nach diesen beiden Niederlagen dennoch Klarheit für den Klassenerhalt besteht, kann die Enttäuschung zumindest für die misslungene Revanche gegen Kleinsteinbach nicht verhehlt werden.

Gegen den Bezirksligameister Mutschelbach hatte, bis auf die Einmannshow von Evgeni Stoyanov, sonst kein Langensteinbacher gegen den Bezirksligameister etwas entscheidendes entgegenzusetzen.

Verheißungsvoll mit zwei knappen Doppelerfolgen von Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich sowie Marco Wehrkamp/Hartmut Seiter startete der TTC in die Begegnung. Die Ernüchterung folgte schnell als nach Evgeni's erfolgreichem Start in die Einzel kein weiterer TTC'ler im ersten Einzeldurchgang punkten konnte. Ein ausgeglichener zweiter Einzeldurchgang reichte nicht um den zwischenzeitlichen 3:6-



Rückstand abbauen zu können. Evgeni, Oli und Marco waren die erfolgreichen TTC'ler im zweiten Durchgang.

Für den entschlossen aufgetretenen Gast wird es dennoch auch theoretisch nicht mehr reichen, sich am Ende vor dem TTC platzieren zu können.

Im letzten Heimspiel der Saison möchte der TTC gegen Eisingen auch etwas besser machen. 8:8 trennte sich beide Teams in der Vorrunde.

Spielbeginn Samstag, 12.03.2016 um 18:30 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach. (hs)

HERREN 2 - VSV BÜCHIG 2: 9:3

In der Vorrunde mußte man sich damals noch mit einem Unentschieden zufriedengeben, jetzt in der Rückrunde gab es gegen den Tabellenletzten aus Büchig einen klaren Erfolg.

Die Punkte: Eberhard Kolb/Björn Simeth und Christian Reith/Arndt Englert in den Doppeln. Im Einzel: Eberhard, Björn (2), Christian, Tobias Spies, Arndt und Patrick Prestel. (ts)

MTV K'HE - HERREN 4: 9:7

Bis zum Stande von 7:6 für uns konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen und es sah gar nicht so schlecht aus, um mal wieder etwas Zählbares vom MTV mitzunehmen.

Doch leider gelang es uns nicht mehr eines der letzten 3 Spiele zu gewinnen, und somit eine Vorentscheidung im Kampf um den 2. Tabellenplatz zu erzwingen.

Lediglich Benny Fuchs, dessen Formkurve stetig nach oben zeigt, als auch der vorbildlich kämpfende Peter Elze vermochten es 2 Einzel zu gewinnen. Desweiteren punkteten Erich Gebhardt und Ivan Stoyanov, sowie Günter Seitz im Doppel mit Ivan, je einmal.

Auch nach dieser Niederlage sind die Voraussetzungen für einen Aufstieg immer noch intakt, und das Ziel aus eigener Kraft zu erreichen! (gs)

ERGEBNISSE:

SVK Beiertheim - Herren 3:	9:1
TTC Stein - Jugend 1:	8:0
Jugend 3 - TTC weingarten 2:	3:6
Herren 5 - EK Söllingen 3:	8:8
Damen 3 - TTF Spöck:	6:4
TTC Flehingen - Damen 1:	2:8
VSV Büchig 2 - Damen 2:	8:0
SG TS Durlach/TV Busenbach - Schüler A:	6:1
Jugend 2 - TTF Spöck:	5:8

TERMINE:

Fr. 11.03. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTF Spöck 2

Fr. 11.03. - 19:45Uhr: Damen 2 - FV Wiesental

Sa. 12.03. - 18:30Uhr: Herren 1 - TTC Eisingen

Woche 11

17. März 2016

HERREN 1 - TTC EISINGEN: 8:8

Mit großer Entschlossenheit versuchte unser Gast, die drohende Relegation zu verhindern. Lediglich Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich konnten mit Mühe ein Auftaktdoppel gewinnen. Im ausgeglichenen ersten Einzeldurchgang gab es deutliche 0:3-Niederlagen von Martin Rupp, Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf. Evgeni, Oli und Marco benötigten für ihre Siege jedoch insgesamt 14 Sätze. Nach dem zweiten Evgeni-Punkt schienen die Gäste nach Siegen gegen Martin, Oli und Hartmut entscheidend Oberwasser zu bekommen. Es waren zwei glückliche Kraftakte in 5 Sätzen von Marco und Rüdiger, die das einheimische



Team noch ins Schlussspiel rettete. Diese unverhoffte Chance auf ein Remis ließen sich Evgeni/Oli abschließend nicht mehr nehmen.

Es war ein glücklicher Punkt, wenn man die 36:28-Satzdominanz der Gäste bedenkt.

Aller Voraussicht nach wird der TTC die Saison als Tabellensechster beenden. Nach dem Wiederaufstieg als zweiter Nachrücker war damit nicht unbedingt zu rechnen.

Der sportlich nicht mehr brisante Saisonabschluss findet am kommenden Sonntag im Ettlinger Eichendorfgymnasium bei unseren TTV-Freunden statt. Das Spiel beginnt bereits um 11:00 Uhr. Genügend Zeit also für einen anschließenden gemütlichen Ausklang im Vogel. Gerne auch gemeinsam mit unserer treuen Anhängerschaft! (hs)

ERGEBNISSE:

TG Eggenstein - Jugend 3:	6:1
Herren 2 - TTF Spöck 2:	9:0
Damen 2 - FV Wiesental:	2:8
TTC Ka-Neureut - Damen 3:	6:4
TG Aue 3 - Herren 5:	8:8
TTC Forchheim 4 - Herren 6:	4:7

TERMINE:

- Fr. 18.03. - 18:15Uhr: Jugend 3 - TTV Ettligen 4
- Fr. 18.03. - 19:30Uhr: Herren 2 - SG DJK Ost/PSV K'he
- Fr. 18.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Oberacker
- Fr. 18.03. - 19:45Uhr: Jugend 3 - TTC Forchheim
- Sa. 19.03. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TSG Blankenloch
- Di. 22.03. - 19:30Uhr: Herren 4 - Gehörlosen-SV K'he

Woche 12

24. März 2016

TTV ETTLINGEN 3 - HERREN 1: 9:5

Das Rundenfinish in Ettligen sah - wie vermutet - die in der Rückrunde wiedererstarkten Gastgeber in Front. Allein die TTC-Punkteverteilung in Form von 4 Punkten im Spitzenpaarkreuz war überraschend. Martin überzeugte neben Evgeni mit seinen beiden relativ klaren Erfolgen gegen Lauinger und Bauermeister. Knappe Niederlagen gab es in der Mitte mit Oli Kimmich und Hartmut Seiter. Hinten hatten Marco Wehrkamp mit zwei Niederlagen nicht seinen besten Tag. Christian Reith blieb vom zweiten Einsatz verschont und konnte sich für sein Nachmittagsmatsch im Team 2 noch etwas schonen – Danke Christian! Es bleibt damit abschließend bei Platz 6 in der Bezirksliga Süd der Bezirke Pforzheim und Karlsruhe. (hs)

HERREN 2 - SG-DJK OST/PSV K'HE: 9:2

TG Söllingen 3 - Herren 2: 5:9

Zwei Spiele in drei Tagen mit positivem Ende. Freitags war die Spielgemeinschaft aus K'he zu Gast. Lediglich ein Doppel sowie ein Einzel wurden abgegeben.

Gegen Söllingen war es nur in Durchgang eins eine knappe Angelegenheit, mit 5:4 war man in Front. Anschließend wurde nur noch ein Spiel dem Gegner überlassen.

Die Mannschaft belegt bei noch zwei ausstehenden Spielen gegen den Tabellenzweiten und Dritten den vierten Tabellenplatz. (ts)

Ost/PSV: Christian Reith/Arndt Englert, Tobias Spies/Patrick Prestel, Eberhard Kolb (2), Björn Simeth (2), Christian, Arndt und Tobias

Söllingen: Eberhard/Björn, Tobias/Patrick, Eberhard, Björn, Christian (2), Tobias und Arndt (2)

TTF SPÖCK 4 - HERREN 4: 9:3



Erwartungsgemäß hatten wir gegen den souverän führenden, verlustpunktfreien Spitzenreiter aus Spöck keine Chance, und unsere Absicht war deshalb möglichst viele Spielgewinne zu erzielen um im Kampf um Platz 2 nicht an Boden zu verlieren.

Dieses Vorhaben konnten wir nur bedingt umsetzen, denn es gelangen uns lediglich 3 Spielgewinne in der Höhle des Löwen im Spöcker Hinterhof.

In den Einzeln punkteten Bernd Gruner und Peter Elze, sowie Bernd zusammen mit Ivan Stoyanov – leider kam der Sieg von Mahmud Rasulov nicht mehr in die Wertung, da Bernd zeitgleich verlor.

Nun haben wir es selbst in der Hand in den beiden noch verbleibenden Partien den 2. Tabellenplatz, welcher zum Aufstieg berechtigt, zu sichern! (gs)

ERGEBNISSE:

SG-Sinsheim/Zuzenhausen - Damen 1:	8:1
Herren 5 - TV Malsch 3:	5:9
Post Südstadt K'he - Damen 2:	8:6
TV Malsch - Herren 3:	9:1
Jugend 3 - TTV Ettlingen 4:	2:6
Damen 1 - TTC Oberacker:	8:6
Damen 3 - TTC Forchheim:	2:8
TTC Forchheim - Schüler A:	6:3
Jugend 2 - TSG Blankenloch:	3:8

Woche 13

31. März 2016

HERREN 4 - GEHÖRLOSEN-SV K'HE: 9:0

Erstmals wieder komplett, hatten wir gegen einen schwachen Gegner aus Daxlanden keinerlei Mühe, uns im Rennen um Platz 2 der Kreisklasse B wieder in eine bessere Position zu bringen, um am Ende der Saison gemeinsam mit Spöck aufzusteigen zu können.

Lediglich 4 Satzgewinne überließen wir unseren Gästen, welche in dieser Besetzung hoffnungslos überfordert waren und eigentlich nichts entgegensetzen hatten.

Es spielten: Günter Seitz, Benny Fuchs, Bernd Gruner, Mahmud Rasulov, Peter Elze und Erich Gebhardt, wobei jeder der Genannten einen Erfolg im Einzel als auch im Doppel verbuchen konnte.

Nun reicht uns im letzten Spiel gegen Rüppurr zu Hause ein Unentschieden um im nächsten Jahr eine Klasse höher spielen zu können! (gs)

ERGEBNISSE:

TG Söllingen - Schüler A:	3:6
---------------------------	-----

TERMINE:

Fr. 01.04. - 19:30Uhr: Herren 2 - Karlsruher TV

Sa. 02.04. - 10:30Uhr: Jugend 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen

Sa. 02.04. - 10:30Uhr: Schüler A - Post Südstadt K'he

Woche 14

07. April 2016

HERREN 2 - KARLSRUHER TV: 3:9

Wie auch im Hinspiel setzte es gegen den KTV eine recht deutliche Niederlage. Immerhin ein Spielpunkt mehr konnte erspielt werden.

Es wurden alle drei Doppel - wenn auch teils knapp - abgegeben. In den Einzeln punkteten je einmal Eberhard Kolb, Tobias Spies und Patrick Prestel. Christian Reith, Arndt Englert und Nicolas Hornung (für Björn Simeth) komplettierten das Team.



Noch ein Spiel steht nun gegen den Tabellenzweiten Forchheim aus. (ts)

ERGEBNISSE:

TG Aue - Jugend 2:	2:8
TTV Friedrichstal - Jugend 3:	6:4
TTF 03 Rheinstetten - Herren 5:	9:4
Jugend 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen:	0:8
TTG Neckarbischofsheim - Damen 1:	8:1
TTV Ettlingen - Damen 3:	10:0

TERMINE:

- Fr. 08.04. - 18:15Uhr: Jugend 3 - DJK Rüppurr
- Fr. 08.04. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Forchheim
- Fr. 08.04. - 19:30Uhr: Herren 4- DJK Rüppurr 4
- Sa. 09./10.04.: Regionsrangliste Süd/Mitte Jugend in Odenheim

Woche 15

14. April 2016

RELEGATION VERBANDSKLASSE SÜD DAMEN:

Am kommenden Sonntag den 17.04. um 15:00Uhr kommt es zum Relegationspiel unserer Damen 2 (8. der Verbandsklasse) und dem TTC Forchheim (2. Bezirksliga Süd) in der Becker-Halle in Langensteinbach. Tatkräftige Unterstützung ist gerne Willkommen damit der Verbleib in der Verbandsklasse gelingt.

REGIONS-RANGLISTE IN ODENHEIM

Am vergangenen Wochenende fand die Regionsrangliste Süd der Schüler und Jugend in Odenheim statt. Nahezu alle TTC-Teilnehmer konnten sich für die Verbandsrangliste in Eisingen am 23./23. April qualifizieren.

Leslie Lorenz wurde in der weiblichen U13 ungeschlagen Erste. Bruder Lenny in der männlichen U15 3. Der Nachgerückte Paul Dotter wurde hier in dieser Konkurrenz 6.

Sonntags morgens waren dann die Jüngsten im Einsatz. Bei den wU11 spielten Anya Zhang (Zweite) und Janina Lutz (Vierte). Leonora Haffner wurde in der wU12 Dritte. Der Einzige Junge am Sonntag Domenik Butic erspielte sich Platz 4.

Die Ältesten Hanna Maciejewski und Lea Nöller spielten wU18. Lea wurde Dritte, Hanna Siebte.

In Eisingen stösst dann die bisher Freigestellte Zhana Stoyanova noch dazu. (ts)

HERREN 2 - TTC FORCHHEIM: 7:9

Gegen den bereits feststehenden Tabellenzweiten gab es zu Rundenschluss noch ein knappes Spiel.

Von vier Doppeln konnten lediglich Tobias Spies/Patrick Prestel punkten. Das hintere Paarkreuz mit Arndt Englert und Patrick gab sich gegen die beiden Jugendersatzspieler keine Blöße und sorgten für vier ungefährdete Punkte. Ebenfalls zwei Punkte steuerte Christian Reihl bei.

Mit dieser Niederlage rutschte man leider noch einen Platz nach unten und beendet die Saison auf dem 5. Tabellenplatz. (ts)

HERREN 4 - DJK RÜPPURR 4: 7:9

Trotz Niederlage Aufstieg gerettet!

Obwohl wir komplett antreten konnten und zu Hause dem Drittletzten der Tabelle gegenüberstanden, hatten wir uns den dann folgenden Spielverlauf doch anders vorgestellt.

Nach Bekanntwerden der gegnerischen Aufstellung war uns allerdings bewusst, daß das kein Spaziergang werden würde.



Überraschenderweise gewannen wir alle 3 Doppel zu Beginn des Spieles, bekamen aber bereits da die Spielstärke des Gegners zu spüren.

Auch bis zum Spielstand von 5:4 lagen wir noch knapp in Führung, aber danach schien uns das Spiel völlig aus der Hand zu gleiten und wir lagen trotz heftiger Gegenwehr 5:8 zurück.

Nun lag es am hinteren Paarkreuz mit Peter Elze und Erich Gebhardt, welche bereits für die ersten beiden Einzelsiege sorgten, ob wir das angestrebte Ziel (eine Niederlage mit 7:9 war möglich) noch erreichen würden.

In einem wahren Krimi rang Peter seinen Gegner bei Abwehr von 4 Matchbällen mit 15:13 im 5. Satz regelrecht nieder, und auch Erich behielt am Nachbartisch die Nerven und distanzierte seinen Kontrahenten relativ deutlich mit 3:1 Sätzen.

Durch die abschließende Doppelniederlage reichte es zwar nicht mehr zum Unentschieden, aber die knappe Niederlage bedeutete auch so den Aufstieg in die A-Klasse!

So knapp und ausgeglichen wie dieses Spiel waren auch die Begegnungen der Mannschaften von Tabellenrang 2 bis 6, denn am Ende trennten diese Teams lediglich 3 Punkte.

Dieser Erfolg war nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und eine tolle Moral möglich, und das obwohl wir mit Abstand das Team mit dem höchsten Altersdurchschnitt, sowohl innerhalb des Vereins als auch der Staffel waren.

Gratulation an: Günter Seitz, Benny Fuchs, Bernd Gruner, Mahmud Rasulov, Peter Elze, Erich Gebhardt und Ludwig Rausch, sowie an die eingesetzten Ersatzspieler! (gs)

ABSCHLUSSTABELLEN:

Verbandsklasse Süd - Damen 1 und 2:

4. TTG Neckarbischofsheim mit 24:12 Punkten
5. Damen 1 mit 19:17 Punkten
6. TTC Oberacker mit 16:20 Punkten
7. TTG Spöck mit 15:21 Punkten
8. Damen 2 mit 8:28 Punkten
9. Post Südstadt K'he mit 8:28 Punkten

Bezirkliga Süd - Damen 3:

6. TTC Weingarten mit 19:17 Punkten
7. Damen 3 mit 14:22 Punkten
8. TTV Ettligenweier mit 11:25 Punkten

Verbandsklasse Süd - Jugend 1:

5. SG-EK Söllingen/TTC Wöschbach mit 10:14 Punkten
6. TTV Ettligen 2 mit 6:18 Punkten
7. TTC Langensteinbach mit 4:20 Punkten

Bezirksklasse - Jugend 2:

4. TTF Spöck mit 18:14 Punkten
5. TSG Blankenloch mit 14:18 Punkten
6. Jugend 2 mit 14:18 Punkten
7. TG Aue mit 10:22 Punkten

Kreisliga - Jugend 3:

8. TTC Weingarten 2 mit 16:20 Punkten
9. Jugend 3 mit 7:29 Punkten
10. Post Südstadt K'he mit 1:35 Punkten



Kreisliga - Schüler A:

4. TV Malsch mit 13:15 Punkten
5. SG-TS Durlach-TV Busenbach mit 12:16 Punkten
6. Schüler A mit 10:18 Punkten
7. Post Südstadt K'he mit 5:23 Punkten

ERGEBNISSE:

Schüler A - Post Südstadt K'he:	5:5
TTC Ettlingenweier 3 - Herren 3:	9:3
Jugend 3 - DJK Rüppurr:	1:6

TERMINE:

- Fr. - So. 15. - 17.04.: Bezirksmeisterschaften Erwachsene
So. 17.04. - 15:00Uhr: Relegation Damen 2 - TTC Forchheim
So. 01.05.: 1. Mai-Ausflug

Woche 16

21. April 2016

RELEGATIONSFINALE FÜR DEN VERBANDSKLASSENVERBLEIB

DAMEN 2 – TTC FORCHHEIM

7:7 (27:27 SÄTZE, 481:477 BÄLLE)

Es war nicht das erste Finale in der Vereinshistorie, bei dem das Auszählen der Ballwechsel für eine Entscheidung erhalten musste. Das zweite Herrenteam gewann im Juli 1958 das Aufstiegsmatch für die Kreisklasse A gegen den TSV Rintheim 2 bei 8:8 Punkte und 20:20 Sätze wegen einer Bilanz von 728:723 in den Ballwechsel.

Knapper machten es heuer die Damen. 27:27 lautete hier die Satzbilanz und mit 481:477 entschieden gerade mal insgesamt 4 mehr gewonnene Ballwechsel im Spielverlauf zugunsten der überglücklichen Mädels. Für das den zahlreich anwesenden Fans zugemutete Zitterergebnis waren die Mädels Ania Niemz, Kathleen Konstandin, Julia Kiefer und Franzi Thol verantwortlich. Dem ohnehin überlangen 3-stündigen Spielverlauf folgte ein halbstündiges nervenaufreibendes Warten bis zur erlösenden Feststellung der Ballwechselbilanz durch Spielleiter Joachim Eckerle.

Anja/Franzi im Doppel sowie Anja (2x), Julia (2x) und Franzi (2x) sorgten für die TTC-seitige Punkteausbeute. Der u.a. von Franzi mit 11:4 deutlich gewonnene Schlusssatz Fünf und Schlusssatz Match hätte hierbei jedoch nicht knapp ausfallen dürfen.

Danke an dieser Stelle den fleißigen Kaffee- und Kuchenfeen für das kulinarische Ambiente während des 3-stündigen gelungenen Rundenfinals. (hs)

ABSCHLUSSTABELLEN:

Bezirkliga Süd - Herren 1:

5. ASV Grünwettersbach 4 mit 17:19 Punkten
6. Herren 1 mit 16:20 Punkten
7. TTG Kleinsteinbach/Singen 3 mit 13:23 Punkten

Kreisliga St. 1 - Herren 2:

4. TV Knielingen mit 19:17 Punkten
5. Herren 2 mit 19:17 Punkten
6. TG Söllingen 3 mit 17:19 Punkten

Kreisliga St. 2 - Herren 3:

9. TTC Weingarten 2 mit 9:27 Punkten
10. Herren 3 mit 3:33 Punkten



11. Karlsruher TV 2 zurückgezogen

Kreisklasse B St. 2 - Herren 4:

1. TTF Spöck 4 mit 28:0 Punkten
2. Herren 4 mit 17:11 Punkten
3. MTV K'he mit 17:11 Punkten

Kreisklasse C St. 1 - Herren 5:

2. TG Aue 3 mit 20:12 Punkten
3. Herren 5 mit 18:14 Punkten
4. TTF 03 Rheinstetten mit 18:14 Punkten

Kreisklasse D St. 2 - Herren 6:

2. TG Aue 4 mit 12:4 Punkten
3. Herren 6 mit 8:8 Punkten
4. TTC Staffort 2 mit 3:13 Punkten

TURNIERERFOLG:

Michael Kimmich triumphierte beim 45. Oster-Tischtennis-Turnier in Neureut. Er konnte nach überragenden Leistungen die Herren D Klasse gewinnen und wurde bei den Senioren B Zweiter.

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE:

1. Michael Kimmich (Senioren B Einzel)
2. Michael Kimmich (Herren D Einzel)
2. Judith Nöller/Ulrike Maciejewski (Seniorinnen Doppel)
2. Lea Nöller (Damen B Einzel)
3. Hanna Maciejewski (Damen B Einzel)
3. Judith Nöller (Seniorinnen Einzel)
3. Judith Nöller/Michael Kimmich (Senioren-Mixed)
3. Ulrike/Markus Maciejewski (Senioren-Mixed)

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Sonntag den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC s sind mit ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen. (unter Vorbehalt)

TERMINE:

Sa./So. 23./24.04.: Badische Verbandsrangliste Jugend

So. 01.05.: 1. Mai-Ausflug

Fr. 20.05.: Jahreshauptversammlung

Woche 17

28. April 2016

BADISCHE VERBANDSRANGLISTE

Am vergangenen Wochenende fand in Eisingen die Verbandsrangliste statt, zu der sich einige Jugendliche qualifiziert hatten.

Hier die Übersicht:



Leslie Lorenz Platz 1 in wU13
Zhana Stoyanova Platz 3 in wU13
Anya Zhang Platz 3 in wU11
Janina Lutz Platz 9 in wU11
Leonora Haffner Platz 7 in wU12
Lea Nöller Platz 11 in wU18
Hanna Macejewski Platz 13 in wU18
Lenny Lorenz Platz 11 in mU15
Paul Dotter Platz 13 in mU15
Domenik Butic Platz 8 in mU12

Leslie, Zhana und Anya haben sich durch ihre gute Platzierung für die nächst höhere Rangliste qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch hierzu und weiterhin viel Erfolg.

1. MAI-AUSFLUG

Traditionelles Maigrillen: Am Sonntag den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dann zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC s sind mit ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE:

So. 01.05.: 1. Mai-Ausflug
Fr. 20.05.: Jahreshauptversammlung

Woche 18

05. Mai 2016

1. MAI-AUSFLUG:

Traditionelles Maigrillen: Am Sonntag 1. Mai fand die diesjährigen Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Der Wettergott war dieses Jahr ein wenig geizig, er sparte gänzlich am Sonnenschein, zugutehalten wollen wir ihm, dass er kein Regen abgab. Vom Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach - für die Wanderfreunde zu Fuß und für die etwas sportlicheren mit dem Rad - ging es los. Anschließend wurde man auf dem Ittersbacher Grillplatz köstlich mit Steaks und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt.

TERMINE:

Fr. 20.05.: Jahreshauptversammlung

Woche 19

12. Mai 2016

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag den 20. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnehmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE:

Fr. 20. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 20

19. Mai 2016



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag den 20. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnimmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE:

Fr. 20. Mai: Jahreshauptversammlung
Fr. 3. Juni: Spielerversammlung Herren

Woche 21

26. Mai 2016

TERMINE:

Fr. 3. Juni: Spielerversammlung Herren

Woche 23

09. Juni 2016

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am 20. Mai fand die turnusmäßige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Vorstand Eberhard Kolb eröffnete die Versammlung vor leider nur 25 anwesenden Mitgliedern. Er ließ in seinem Rückblick neben den sportlichen Highlights (u.a. Vereinsmeisterschaften, Ping-Pong-Café, Karlsbader Meisterschaften) auch die geselligen (u.a. Jahresausflug, Jahresabschlussfeier, 1. Mai) und verwaltungstechnischen Themen nicht zu kurz kommen. Sportwart Hartmut Seiter setzte die Berichterstattung der Verwaltung mit seinen Ausführungen zur abgelaufenen Verbandsrunde fort. Er berichtete über das Abschneiden aller TTC-Teams, insbesondere den zweiten Platz der Herren 4 Mannschaft. Jugendwart Dieter Stucky berichtete über die sehr guten Platzierung der Jugendlichen, die Trainingsarbeit und sprach seinem Trainerteam einen Dank aus. Gewohnt souverän präsentierten Hauptkassier Peter Zimmermann und Jugendkassier Elke Schüssler das Zahlenwerk der letzten 12 Monate. Hierbei attestierten die Prüfer Elke Di Nunzio und Manfred Becker deren einwandfreie Buchführung. Am Ende der Berichterstattung bescheinigte die Mitgliederversammlung mit ihrer Entlastung der Verwaltung ihre gute Arbeit.

Bei den Neuwahlen gab es keine Veränderung. Es wurden alle zur Wahl stehenden wieder gewählt: Elke Schüssler (2. Vorsitzende), Dieter Stucky (Jugendwart), Marco Wehrkamp (Beisitzer Feste), Elke Di Nunzio und Manfred Becker (Kassenprüfer).

Zum Ende der Versammlung wurde der diesjährige Vereinsausflug am 3. Oktober vorgestellt. Dieser geht an den Cannstatter Wasen.

TERMINE:

So. 19. Juni 2016: 48. ordentlicher Verbandstag des BaTTV in Langensteinbach
Sa./So. 9./10. Juli 2016: BW-Rangliste Top 16 Jugend U13 in Langensteinbach
Fr. 22. Juli 2016: Vereinsmeisterschaften Aktive
Sa. 23. Juli 2016: Vereinsmeisterschaften Jugend

Woche 24

16. Juni 2016

VERBANDSTAG DES BATTV IN LANGENSTEINBACH

Für den Aufbau in der Schelmenbuschhalle werden am Samstag den 18.09. um 10:00Uhr freiwillige Helfer benötigt. Es sind ca. 60 Tische / 360 Stühle aufzubauen und auszurichten. Der Abbau wird am Sonntag nach Beendigung des Verbandstages statt finden.



TERMINE:

So. 19. Juni 2016: 48. ordentlicher Verbandstag des BaTTV in Langensteinbach
Sa./So. 9./10. Juli 2016: BW-Rangliste Top 16 Jugend U13 in Langensteinbach
Fr. 22. Juli 2016: Vereinsmeisterschaften Aktive
Sa. 23. Juli 2016: Vereinsmeisterschaften Jugend

Woche 25

23. Juni 2016

VERBANDSTAG DES BATTV IN LANGENSTEINBACH

Als Gastgeber eines im wahrsten Sinne des Wortes einmaligen Ereignisses durfte am vergangenen Sonntag der TTC die Spitzenfunktionäre des Badischen Tischtennis-Verbandes sowie zahlreiche Ehrengäste in der Schelmenbuschhalle begrüßen.

Der Verbandstag ist satzungsgemäß das höchste Organ des BaTTV und tagt im zweijährigen Turnus. Er setzt sich zusammen aus den Delegierten der z.Zt. ca. 300 Vereine sowie dem erweiterten Vorstand des BaTTV.

Eberhard Kolb sowie BM-Stellvertreter Peter Kiesinger hatten einleitend Gelegenheit in Grußworten die Gäste willkommen zu heißen und diesen einen kurzen Einblick in Verein und Gemeinde zu gewähren. Der Präsident von TT Baden-Württemberg Rainer Franke wollte in seinem Grußwort keine Zweifel an einem nahen Ende der drei Einzelverbände aus Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern aufkommen lassen. Damit fand auch mit 70 Jahren vielleicht eine der letzten Jubiläen des BaTTV in Langensteinbach statt.

Als treibende Kraft im Vorfeld des Verbandstages managte Elke Schüßler alles Notwendige zum Gelingen der Veranstaltung. Sie begleitet seit mittlerweile 6 Jahren das Amt der Verbandsdamenwartin und wurde in eigener Halle für weitere zwei Jahre in diesem Amt bestätigt.

Gemeinsam mit ihr an einem Strang zogen zahlreiche Helfer vom TTC, die für einen optisch ansprechenden Saalaufbau sorgten und den Gästen mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen gute Gastgeber waren.

Alles in Allem machte der TTC auch als Organisator eines diesmal nichtsportlichen Höhepunktes einen super Job. (hs)

TERMINE:

Sa./So. 9./10. Juli 2016: BW-Rangliste Top 16 Jugend U13 in Langensteinbach
Fr. 22. Juli 2016: Vereinsmeisterschaften Aktive
Sa. 23. Juli 2016: Vereinsmeisterschaften Jugend

Woche 26

30. Juni 2016

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN JAHRGANGSRANGLISTE

Am Samstag, den 11.06.2016 fand die erste Ausspielung der Baden-Württembergischen Jahrgangsranglistenturniere statt. In Weinheim trafen sich die jeweils besten 24 Mädchen und Jungen der Jahrgänge U11 und U12. Bei der U11 dabei war zum aller ersten Mal Anya Zhang. Anya belegte am Ende Platz 21.

Zwei Wochen später (25.06.) wurde die U13 in Reutlingen ausgetragen. Unter den besten 24 Spielerinnen ihrer Altersklasse waren Zhana Stoyanova und Leslie Lorenz. Zhana erreichte einen guten fünfzehnten Tabellenplatz. Einen richtigen Sahne-Tag erwischte Leslie. Sie spielte in der Endrunde munter unter den besten acht Sportlerinnen mit. Obwohl die letzten beiden Spiele sehr unglücklich im fünften Satz verloren gingen erreichte mit dem sechsten Platz ihre bisher beste BaWü-Ranglistenplatzierung.

Der TTC Langensteinbach gratuliert zu diesen schönen Ergebnissen.

TERMINE:

Sa./So. 9./10. Juli 2016: BW-Rangliste Top 16 Jugend U13 in Langensteinbach



Fr. 22. Juli 2016: Vereinsmeisterschaften Aktive

Sa. 23. Juli 2016: Vereinsmeisterschaften Jugend

Woche 27

07. Juli 2016

BW-RANGLISTE TOP 16 IN LANGENSTEINBACH

Am kommenden Samstag, den 09./10.07. findet die Top 16 der männlichen und weiblichen U13 in Langensteinbach statt. Samstags beginnt die Vorrunde um 12Uhr (Ende gegen 18Uhr). Am Sonntag geht es um 10Uhr los (Ende gegen 14Uhr). Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Schon bei den Jüngsten wird hochklassiges Tischtennis geboten.

TERMINE:

Sa./So. 9./10. Juli 2016: BW-Rangliste Top 16 Jugend U13 in Langensteinbach

Fr. 22. Juli 2016: Vereinsmeisterschaften Aktive

Sa. 23. Juli 2016: Vereinsmeisterschaften Jugend

Woche 28

14. Juli 2016

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE

Am Freitag den 22.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:30Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Marco Wehrkamp über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE

Am Samstag den 23.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Beginn ist hier 9:30Uhr. Treffpunkt und Hallenöffnung 9:00Uhr. Meldungen hierfür nimmt Jugendwart Dieter Stucky entgegen.

TERMINE:

Fr. 22.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Sa. 23.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche

Fr. 29.07.: letztes Training (Sommerpause)

Di. 23.08.: erstes Training

Sa. 10.09.: 19. Ping-Pong-Café Tag 1

So. 11.09.: 19. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 29

21. Juli 2016

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE

Am Freitag den 22.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:30Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Marco Wehrkamp über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE

Am Samstag den 23.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Beginn ist hier 9:30Uhr. Treffpunkt und Hallenöffnung 9:00Uhr. Meldungen hierfür nimmt Jugendwart Dieter Stucky entgegen.

TERMINE:

Fr. 22.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Sa. 23.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche



Fr. 29.07.: letztes Training (Sommerpause)
Di. 23.08.: erstes Training
Sa. 10.09.: 19. Ping-Pong-Café Tag 1
So. 11.09.: 19. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 30

28. Juli 2016

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE

Am Freitag den 22.07. fanden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt.

A-Klasse:

1. Evgeni Stoyanov
2. Milko Gekov
3. Oliver Kimmich und Arndt Englert

B-Klasse:

1. Patrick Prestel
2. Lenny Lorenz
3. Florian Ewald und Ludwig Rausch

Damen:

1. Anja Niemz
2. Zhana Stoyanova
3. Maxie Kimmich und Kim Lorenz

Doppel:

1. Jan-Philipp Stucky/Evgeni Stoyanov
2. Ludwig Rausch/Tobias Spies
3. Kim Lorenz/Florian Ewald
3. Maxie Kimmich/Oliver Kimmich

TERMINE:

Fr. 29.07.: letztes Training (Sommerpause)
Di. 23.08.: erstes Training
Sa. 10.09.: 19. Ping-Pong-Café Tag 1
So. 11.09.: 19. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 31

04. August 2016

PING-PONG-CAFÉ 19

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 10./11. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Bürgermeister Jens Timm wird am Sonntagmorgen das Turnier für die A-C Klasse eröffnen. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE

Di. 23.08.: erstes Training
Sa. 10.09.: 19. Ping-Pong-Café Tag 1
So. 11.09.: 19. Ping-Pong-Café Tag 2



Woche 35

01. September 2016

PING-PONG-CAFÉ 19

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 10./11. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Ortsvorsteherin Heike Günther wird am Samstag das Turnier eröffnen. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Für alle TTC'ler heißt es somit bereits am Freitag ab 20:30Uhr tatkräftig beim Aufbau mit zu wirken. Ebenso sind Abbauhelfer am Sonntag Abend gern gesehen.

DER FERIENSPAß BEIM TTC

Am ersten Ferientag kamen die Kinder des Ferienspaßes mit ungefähr 30 motivierten Kindern und Betreuern zu uns und wollten etwas lernen. Die Trainingseinheit fing morgens um 10.00Uhr an und ging bis 12.00Uhr mittags. Unter Anderem konnten die Kinder an der Ballmaschine, am Riesentisch und mit Fortgeschrittenen Spielern des Vereins ihr Können unter Beweis stellen. Geleitet wurden die zwei Stunden von unserem Jugendwart Dieter Stucky und dem Vorstand Eberhard Kolb. Wir hoffen, es hat allen Beteiligten Spaß gemacht und dass der Ein oder Andere auch einmal bei uns im Training vorbeischauen wird. (ll/lh)

11. TTBW TOP-16 RANGLISTENTURNIER JUGEND U13

Anfang Juli fand das 11. TTBW TOP-16 Ranglistenturnier Jugend U13 Baden-Württemberg in Langensteinbach statt. Leslie Lorenz ist hier nachnominiert worden und belegte den 14. Platz bei dieser hochkarätigen Veranstaltung.

TERMINE

Sa. 10.09.: 19. Ping-Pong-Café Tag 1

So. 11.09.: 19. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 36

08. September 2016

PING-PONG-CAFÉ 19

Das Turnier wurde erfolgreich über die Bühne gebracht. Vielen Dank für die anwesenden Helfer und die Kuchenspenden.

Aus Langensteinbacher Sicht hier die Platzierungen:

weibliche U18 B: Zhana Stoyanova Platz 1, Yael Hildebrandt Platz 3

weibliche U18 A: Lea Nöller Platz 1

männliche U18 A: Lenny Lorenz Platz 3

Männliche U18 B Domenik Butic Platz 3

TERMINE

Fr. 16.09. - 19:30Uhr: Herren 3 - ASV Grünwettersbach 5

Sa. 17.09. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTC Forchheim

Sa. 17.09. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TTF Spöck

Sa. 17.09. - 15:00Uhr: Jugend 3 - Post Südstadt K'he

Sa. 17.09. - 15:00Uhr: Schüler B - SG-ASV/SCW Grünwettersbach

Di. 20.09. - 19:30Uhr: Herren 2 - Karlsruher TV

REDAKTIONELLER BERICHT**ERFOLGREICHES TISCHTENNISTURNIER AM LETZTEN FERIENWOCHELENDE**

Wie jedes Jahr veranstaltete der TTC Langensteinbach am letzten Ferienwochenende 10.-11. September 2016 sein traditionelles Ping-Pong-Café in der Beckerhalle beim Schul- und Sportzentrum. Tischtennisspieler/innen aus Nah und Fern gaben ihre Visite ab. Ortsvorsteherin Heike Günther eröffnete am Samstagmorgen das Turnier. Ein Jahr vor der 20. Turnieraufgabe im Jahr 2017 nahmen zahlreiche hochklassige Spieler und Spielerinnen daran teil – insgesamt 293 Sportler kämpften um Siege und Punkte. Unter anderem war Martyna Dziadkowiec vom 2. Bundesligisten TTC Langweid vor Ort. Die A-Klasse war in diesem Jahr sehr gut besetzt und im Finale trafen die beiden für den DJK Sportbund Stuttgart in der Regionalliga startenden Dauud Cheaib und Titelverteidiger Sven Happeck aufeinander. Der Favorit Cheaib setzte sich durch. Der B-Klassensieger stammt aus Rheinland-Pfalz und heißt Fabian Pahl (TTV Albersweiler). Joel Seiler, der für den TTC Karlsruhe-Neureut spielt, konnte die C-Klasse gewinnen. Bei den Damen A siegte die bereits erwähnte Martyna Dziadkowiec. Am Samstag gingen die Nachwuchskräfte sowie die Herren D und die Damen B an den Start. Vom heimischen TTC Langensteinbach stammen die Siegerinnen der weiblichen U18 A (Lea Nöller) und U18 B (Zhana Stoyanova). Bei den männlichen U18 A siegte Daniel Kern aus Schondorf und bei den U 18 B Oscar Fausto aus Käfertal. Vom Nachbarverein TV Busenbach stammt die Siegerin Angela Tilmann (Damen B). Der letzte zu vergebene Titel (Herren D) ging an Michael Bauer aus Lützelsachsen. Die Verantwortlichen des TTC Langensteinbach konnten erneut auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, die wie immer kurz vor Rundenstart eine gute Saisonvorbereitung für alle Spieler und Spielerinnen ist.



Die vier Sieger der Jugendwettbewerbe: Daniel Kern, Oscar Fausto, Lea Nöller und Zhana Stoyanova.

Foto: TTC



Die Sieger der Wettbewerbe A, B und C: Fabian Pahl, Dauud Cheaib und Joel Seiler. Foto: TTC

ERGEBNISSE:

Herren 3 - ASV Grünwettersbach 5:	9:4
Jugend 1 - TTC Forchheim:	7:7
Jugend 2 - TTF Spöck:	7:7
Jugend 3 - Post Südstadt K'he:	5:5
Schüler B - SG ASV/SCW Grünwettersbach:	6:3

TERMINE:

Fr. 23.09. - 19:45Uhr: Damen 2 - Damen 1

Woche 39

29. September 2016

ERGEBNISSE

Herren 2 - Karlsruhe TV:	7:9
TTC Ka-Neureut 6 - Herren 3:	5:9
Post Südstadt K'he - Damen 3:	8:2
TTV Ettlingen 4 - Herren 2:	4:2 (Pokal)
Damen 2 - Damen 1:	2:8
SG ASV/SCW Grünwettersbach - Jugend 1:	8:1
TTV Friedrichstal - Schüler B:	3:6

TERMINE

Fr. 30.09. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Oberacker

Fr. 30.09. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTV Ettlingenweier



Di. 04.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - DJK Ost K'he 3

Woche 40

06. Oktober 2016

TTV HOHENWART - HERREN 1: 7:9

MÜHSAMER ABER ERFOLGREICHER SAISONSTART

Nicht ganz frisch gingen die TTC'ler am vergangenen Freitag beim weitest entfernten Bezirksligakontrahenten, dem Aufsteiger Hohenwart, ans Werk. Mit einem 1:2 Rückstand (Sieg Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich) begann schon zu Beginn eine zähflüssige Aufholjagd. Keine Fortschritte diesbezüglich gab es in der ersten Runde vorne und in der Mitte. Evgeni souverän und Marco Wehrkamp mit Mühe sorgten für die Punkte. Unter dem Motto „Noppen meets Noppen“ gab unser neuer Herren-1-Import und Freund von Evgeni, Milko Gekov seinen Einstand. Der fiel mit 1:3 zunächst nicht glücklich aus. Hinten sorgten Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter mit ihren 3:0's für die kleine Wende zugunsten des TTC's. Danach ging es vorne und Mitte ausgeglichen weiter. Statt Marco konnte jetzt Milko seinen ersten Erfolg verbuchen. Ausgeglichen dann auch die Bilanz hinten. Hartmut gewann erneut, während Rüdiger diesmal knapp in 5 Sätzen passen musste. Auf der Kippe stand auch das letztendlich erfolgreiche Schlussdoppel Evgeni/Oli. Mit Glück konnten sie bereits im 4. Satz eine fast sichere Niederlage verhindern. Der Post Südstadt Karlsruhe als nächster Gegner im Heimdebüt kommt frisch aus der Verbandsklasse herunter.

Spielbeginn Samstag, 08.10.2016 um 18:00 Uhr in der Beckerhalle Langensteinbach. (hs)

HERREN 2 - KARLSRUHER TV: 7:9

TTC KA-NEUREUT 3 - HERREN 2: 9:7

Sowohl im ersten wie auch im zweiten Spiel mußte man sich knapp geschlagen geben. Das Manko gegen den KTV waren die Doppel sowie eine Durststrecke von fünf Einzelniederlagen in Folge.

In Neureut war der schlechte zweite Durchgang für die Niederlage verantwortlich. Hier gab es nur einen Einzelerfolg. Hoffen wir mal dass es in den kommenden Spielen besser wird. (ts)

Punkte gegen KTV: Stefan Schweisgut/Tobias Spies, Eberhard Kolb, Christian Reith, Stefan, Tobias (2), Michael Kimmich

Punkte gegen Neureut: Christian/Arndt Englert, Tobias/Michael, Christian, Tobias, Arndt (2), Michael

ERGEBNISSE:

Herren 6 - SVK Beiertheim 3:	7:9
TTC Kronau 2 - Jugend 2:	3:8
Damen 1 - TTC Oberacker:	3:8
Damen 3 - TTV Ettligenweiler:	6:4
TV Busenbach 3 - Heren 5:	8:8
SG ASV/SCW Grünwetttersbach 2 - Jugend 2:	8:5
TTG Neckarbischofsheim - Damen 2:	8:0

TERMINE:

Fr. 07.10. - 19:30Uhr: Herren 5 - TS Durlach 3

Fr. 07.10. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Tiefenbronn

Fr. 07.10. - 19:45Uhr: Damen 2 - FV Wiesental

Sa. 08.10. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TV Malsch

Sa. 08.10. - 15:00Uhr: Schüler B - TTF Spöck

Sa. 08.10. - 18:00Uhr: Herren 1 - Post Südstadt K'he

Di. 11.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTF Spöck 2

Woche 41

13. Oktober 2016



HERREN 1 - POST SÜDSTADT K'HE: 9:4

Im ersten Heimspiel der Saison startete das Team Evgeni Stoyanov, Oli Kimmich, Martin Rupp, Milko Gekov, Marco Wehrkamp und Oli Kimmich gleich mal mit einem 3:0 furios ins Match. Das vermeintliche Opferdoppel Martin/Rüdiger sorgte hierbei mit ihrem 3:0 über das gegnerische Spitzendoppel für die faustdicke Überraschung. Sieg und Niederlage wechselten in den ersten Einzel. Unsere Bulgaren Evgeni und Milko punkteten. Mit den Siegen von Marco und Rüdiger im hinteren Paarkreuz setzten sich die Einheimischen weiter vom Gegner ab. Die beiden restlichen Zähler brachten erneut Evgeni und Milko entspannt auf das TTC-Konto.

Die Friedrich Realschule in Durlach ist am kommenden Sonntag der Zielort der nächsten Begegnung gegen die Turnerschaft Durlach. Auch dort sind die Hoffnungen auf ein zählbares Resultat vorhanden.

Spielbeginn Sonntag, 16.10.2016 um 10:00 Uhr in Durlach. (hs)

TG SÖLLINGEN 2 - HERREN 2: 5:9

Im dritten Spiel erstmals in kompletter Aufstellung angetreten und endlich ist der erste Sieg herausgesprungen. Mit einem deutlichen 4:0 und 7:2 in Durchgang 1 zeigte man Söllingen die Grenzen. In Durchgang 2 ließ man es dann ruhiger und ausgeglichener angehen.

Die Punkte: Eberhard Kolb/Björn Simeth, Christian Reith/Arndt Englert, Stefan Schweisgut/Tobias Spies, Björn, Christian, Stefan, Tobias (2) und Arndt (ts)

HERREN 4 - DJK OST K'HE 3: 9:5

Zum Auftakt der neuen Spielrunde hatten wir die DJK Karlsruhe Ost zu Gast, und bis zum Spielstand von 5:5 hatten wir doch erhebliche Mühe in Fahrt zu kommen und den Gegner in Schach zu halten.

Zwar fehlten mit Benny Fuchs und Bernd Gruner 2 Stammspieler, aber Jan-Philipp Stucky und Ludwig Rausch sprangen dafür dankenswerterweise in die Presche.

Dass es am Ende doch noch zu einem ungefährdeten Erfolg reichte, lag mal wieder an der mannschaftlichen Geschlossenheit. (gs)

Die Siege im Einzelnen: Erich Gebhardt (2), Jan-Philipp Stucky (2), Mahmud Rasulov(1), Peter Elze (1), Günter Seitz (1), sowie Mahmud mit Günter, und Erich mit Jan-Philipp im Doppel (je 1x)

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TSG Blankenloch:	2:4
TV Busenbach - Jugend 3:	1:6
Damen 1 - TTC Tiefenbronn:	0:8
Damen 2 - FV Wiesental:	3:8
TV Busenbach 2 - Herren 3:	8:8
TTV Friedrichstal 2 - Herren 6:	9:4
1. TTC Ketsch 2 - Jugend 1:	8:4
Schüler B - TTF Spöck:	6:1
Jugend 2 - TV Malsch:	8:2

TERMINE:

Fr. 14.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTG Spöck 2

Fr. 14.10. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTC Staffort 2

Fr. 14.10. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTF Spöck

Di. 18.10. - 18:15Uhr: Schüler B - TTC Forchheim

Di. 18.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTC Weingarten 3



TS DURLACH - HERREN 1:

8:8

Mit Glück rettete der TTC noch ein Pünktchen beim starken Gastgeber. Schon das Dreierdoppel Milko Gekov/Marco Wehrkamp stand bei einem 8:10-Rückstand in Satz 5 kurz vor der Niederlage. So konnte man wenigstens noch positiv (Sieg Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich) nach den Eingangsdoppeln in die Einzel starten. Dort hatte das hintere Paarkreuz Marco und Hartmut gegen junge Talente einen schweren Stand – am Ende ging das Paarkreuz leer aus. Vorne war wie immer auf Evgeni Verlass. Oli wartet dagegen bisher noch vergebens auf ein Erfolgserlebnis. Frisch und ausgeruht präsentierte sich am Sonntagvormittag dagegen Martin mit zwei Einzelerfolgen. Milkos Bilanz fiel ausgeglichen aus. Auch im Schlussspiel sahen Evgeni/Oli lange Zeit wie Verlierer aus, ehe sie sich ab Satz 4 mit den letzten Reserven noch einmal erfolgreich aufbäumen konnten.

Ein weiterer Meilenstein zur Verbesserung der Prognose für den weiteren Rundenverlauf steht mit dem Empfang des Bezirksligafavoriten an. Das Heimspiel gegen die TG Aue in der Beckerhalle findet am Samstag, 22.10.2016 ab 18:00 Uhr statt. (hs)

HERREN 2 - TTF SPÖCK 2:

9:4

Nach dem Sieg in Söllingen konnte man auch gegen Spöck mit einem Sieg überzeugen. Hier zündete endlich auch das erste Paarkreuz und überzeugte mit drei Einzelerfolgen. Am Freitag gehts nach Durlach, das Ziel lautet die aktuelle Serie weiter aus zu bauen. (ts)

Die Punkte: Eberhard Kolb/Björn Simeth, Christian Reith/Arndt Englert, Eberhard, Björn (2), Christian, Stefan Schweisgut, Tobias Spies, Arndt

ERGEBNISSE:

ASV Grünwettersbach - Herren 1:	0:4
MTV K'he - Herren 5:	9:0
Herren 6 - TTC Staffort 2:	2:9
Herren 3 - TTG Spöck 2:	9:4
Damen 3 - TTF Spöck:	6:4
TTC Forchheim - Damen 1:	1:8
TTV Ettligen - Schüler B:	6:3
TTV Ettligen - Damen 1:	8:2
TTG Neckarbischofsheim 2 - Damen 2:	8:1

TERMINE:

- Sa. 22.10. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TS Durlach 2
- Sa. 22.10. - 15:00Uhr: Jugend 3 - TG Aue 1895
- Sa. 22.10. - 15:00Uhr: Schüler B - VSV Büchig
- Sa. 22.10. - 18:00Uhr: Herren 1 - TG Aue 1895
- Di. 25.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - DJK Rüppurr 3

Woche 43

27. Oktober 2016

HERREN 1 - TG AUE:

9:0 (KAMPFLOS)

Das Herren-1-Team kam am vergangenen Spieltag unverhofft in den Genuss eines tischtennisfreien Wochenendes.

Seit Wochen bemühten sich die Teams vergebens um einen Ausweichtermin. Die kurzfristige Absage der TG Aue kam dennoch überraschend.

Damit richtet sich der Blick auf das kommende Wochenende.

Das junge Ettliger Team ließ mit einem deutlichen 9:1 gegen Hohenwart am vergangenen Wochenende aufhorchen.

Spielbeginn in der Beckerhalle ist Samstag, 29.10.2016 um 18:00 Uhr (hs)



TS DURLACH 2 - HERREN 2: 2:9

Kurzen und schnellen Prozess machte die Zweite bei der bisher Punktgleichen TS Durlach. Zu Beginn wurden alle drei Doppel gewonnen (Eberhard Kolb/Björn Simeth, Christian Reith/Arndt Englert, Stefan Schweisgut/Tobias Spies).

Im vorderen und mittleren Paarkreuz wurde jeweils 1:1 gespielt, hinten 2:0. Eberhard und Björn machten dann in Durchgang zwei gleich den Sack zu. (ts)

HERREN 4 - TTC WEINGARTEN 3: 9:7

Zu einer engen Kiste wurde das Spiel gegen der derzeitigen Tabellenführer aus Weingarten, und es dauerte zum Leidwesen des Hausmeisters bis kurz vor 11 bis wir die gut besetzte Gästemannschaft niedergedrungen hatten.

Bis zum Spielstand von 4:5 gegen uns, mussten wir einem Rückstand hinterher jagen, doch durch 3 hart umkämpfte Siege in Folge durch Mahmud Rasulov, Peter Elze und Günter Seitz konnten wir uns erstmals zum 7:5 absetzen, und diesen Vorsprung dann auch übers Ziel retten.

Mahmud und Günter blieb es vorbehalten in einem (fast) perfekten Schlussspiel für den knappen Sieg zu sorgen.

Überragend waren an diesem Kerwe-Abend Günter, Erich Gebhard und Mahmud, welche gemeinsam an 8 von 9 möglichen Punkten beteiligt waren – den restlichen Punkt steuerte Peter bei. (gs)

Es gewannen: Günter (2), Erich (2), Mahmud (1), Peter (1) im Einzel, sowie Mahmud mit Günter (2) und Erich mit Bernd Gruner im Doppel (1)

ERGEBNISSE:

Schüler B - TTC Forchheim:	4:6
TG Eggenstein 2 - Jugend 3:	4:6
TTC Ka-Neureut - Damen 3:	8:2
TTF 03 Rheinstetten - Herren 6:	9:7
DJK Ost K'he 2 - Herren 3:	7:9
Jugend 2 - TS Durlach 2:	8:6
Jugend 3 - TG Aue:	5:5
Schüler B - VSV Büchig:	6:1
TTC Kronau - Jugend 1:	6:8

TERMINE:

Fr. 28.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TG Aue 2

Fr. 28.10. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Oberacker

Sa. 29.10. - 18:00Uhr: Herren 1 - TTV Ettligen 3

Woche 44

03. November 2016

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 3: 7:9

Die Gäste präsentierten sich mit einer geballten Ladung junger Leute aus der Ettliger Talentschmiede. Dieser konnten allenfalls unsere beiden Bulgarien-Importe Evgeni Stoyanov und Milko Gekov adäquates entgegensetzen.

An sechs der sieben Punkte waren die beiden beteiligt. Den siebten Punkt steuerte in einem tollen Match Senior Rüdiger Wolf bei. 2:1 hieß es noch nach dem Doppelaufakt (Siege Evgeni/Oli Kimmich und Milko/Marco Wehrkamp).

Im Teil 1 der Einzel gingen - neben den Siegen von Evgeni und Milko – Oli, Martin, Marco und Rüdiger leer aus. Im ausgeglichenen Teil 2 der Einzel konnte sich nur Rüdiger verbessern. Im Schlussspiel setzte sich die junge Dynamik der Gäste gegen unser Spitzendoppel Evgeni/Oli durch.



Zweimal 8:8 hieß es in der vergangenen Runde gegen den TTC Eisingen. Am kommenden Freitag um 20:15 Uhr findet diese Auseinandersetzung an fremder Platte ihre Fortsetzung. (hs)

HERREN 2 - DJK RÜPPURR 3: 9:0

Ein klarer und nie gefährdeter Sieg konnte gegen die dritte Mannschaft aus Rüppurr eingefahren werden. Alle sechs Stammspieler konnten in den Doppeln wie auch in den Einzel punkten. Mit nun mehr 8:4 Punkten (nach 0:4) hat die Zweite einen guten Lauf, leider muss man sich nun mit einer gut 3-wöchigen Pause zu fernen geben, ehe es in die letzten drei Spiele geht. (ts)

TTV ETTLINGENWEIER 5 - HERREN 4: 4:9

Auch ohne unsere etatmäßige Nummer Eins Benny Fuchs, dem wir von dieser Stelle aus gute Besserung wünschen, gelang uns in Ettlingenweier ein teilweise umkämpfter, aber am Ende doch deutlicher 9:4 Erfolg.

Durch den 3. Sieg in Folge setzten wir uns vorübergehend an die Tabellenspitze der Kreisliga B und wollen uns dort auch so lange wie möglich halten.

Dieses Mal blieb es Bernd Gruner vorbehalten mit 2 Einzelsiegen und einen im Doppel zusammen mit Erich Gebhardt zu glänzen.

Die restlichen Punkte verteilten sich auf alle eingesetzten Spieler: Mahmud Rasulov, Peter Elze, Günter Seitz, Erich, Ludwig Rausch und Peter mit Ludwig im Doppel. (gs)

ERGEBNISSE:

TG Aue 3 - Herren 5:	0:4
Herren 3 - TG Aue 2:	9:5
Damen 2 - TTC Oberacker:	3:8
TSV Karlsdorf - Jugend 2:	6:8

TERMINE:

- Fr. 04.11. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTV Ettlingen 5
- Fr. 04.11. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Weingarten
- Sa. 05.11. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TV Heildelshelm
- Sa. 05.11. - 15:00Uhr: Jugend 3 - TTF Spöck 2
- Sa./So. 12./13.11.: Bezirksmeisterschaften Schüler/Jugend

Woche 45 10. November 2016

TTC EISINGEN - HERREN 1 8:8

Ohne Martin Rupp und Marco Wehrkamp gab es das dritte 8:8 in Folge gegen Eisingen. Mit 1:2 ging es aus den Doppeln heraus. Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich mit Niederlage überraschten ebenso wie Milko Gekov/Rüdiger Wolf mit ihrem Sieg. Christian Reith/Hartmut Seiter blieben chancenlos. Den Einzeldurchgang 1 gestalteten Evgeni, Milko, Rüdiger und Christian erfolgreich. In Durchgang 2 blieben nur noch Evgeni und Milko erfolgreich.

Schade, dass Oli in diesem Durchgang trotz Matchball der erste Saisonserfolg verwehrt blieb.

Mit dem Sieg im Schlusddoppel sicherten er zusammen mit Evgeni wenigstens noch den Teilerfolg.

Nach einem spielfreien Wochenende geht die Reise am Sonntag, 20.11. in das benachbarte Singen zur Begegnung mit der TTG Kleinsteinbach/Singen. Spielbeginn ist um 11:00 Uhr. (hs)

ERGEBNISSE:

Herren 6 - TTV Ettlingen 5:	1:9
Damen 3 - TTC Weingarten:	0:10
TG Aue 3 - Herren 5:	3:9



Jugend 2 - TV Heildelshcim:	7:7
Jugend 3 - TTF Spöck 2	6:3
VSV Büchig - Damen 1:	4:0

TERMINE:

Fr. 11.11. - 18:30Uhr: Jugend 1 - SG EK Söllingen/TTC Wöschbach
Sa./So. 12./13.11.: Bezirksmeisterschaften Schüler/Jugend
Di. 15.11. - 18:30Uhr: Jugend 1 - TTV Ettlingen 2
Di. 15.11. - 20:00Uhr: Herren 1 - TTC Ka-Neureut 2

Woche 46

17. November 2016

ERGEBNISSE BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN SCHÜLER/JUGEND:

Am vergangenen Wochenende fanden die Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugend in Weingarten statt. Auch in diesem Jahr schlugen unsere Nachwuchskräfte zu.

Hier die einzelnen Platzierungen der Einzelwettbewerbe (die Doppelergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor):

Mädchen U11 Einzel:

2. Anna Brauweiler
3. Anya Zhang

Mädchen U13 Einzel:

1. Zhana Stoyanova
2. Leslie Lorenz

Mädchen U15 Einzel offen:

3. Maxie Kimmich
3. Leslie Lorenz

Jungen U13 Einzel offen:

3. Domenik Butic

Jungen U15 Einzel offen:

2. Lenny Lorenz

Jungen U18 Einzel bis 1200 Punkte:

1. Paul Dotter

TTC KA-NEUREUT 7 - HERREN 4: 3:9

TTF SPÖCK 4 - HERREN 4: 2:9

Daß es im Moment wirklich rund läuft bei der Vierten lässt sich aus den klaren Resultaten der Vorwoche ableiten, denn sowohl in den Doppeln als auch in den Einzeln gab man sich (fast) keine Blöße und konnte somit die Tabellenführung auf stolze 10:0 Punkte ausbauen.

Überraschend ist die Tatsache, daß sich alle Mannschaftsteile stabil zeigten und insbesondere das vordere Paarkreuz mit Mahmud Rasulov und Peter Elze zurzeit überragend spielt (was in den Spielzeiten zuvor nicht immer der Fall war, aber auch an den Gegnern liegen könnte).

Die Mitte mit Günter Seitz und Bernd Gruner ist auch eine Bank die nur schwer zu knacken ist, dazu kommt Erich Gebhardt mit einer makellosen zu Null-Bilanz gefolgt von unserem Senior Ludwig Rausch, welcher noch Luft nach oben hat und seiner gewohnten Form etwas hinterherläuft. (gs)

Hier die Bilanzen beider Spiele:



Doppel : Mahmud/Günter (2:0), Peter/Ludwig (1:1), Bernd/Erich (2:0)

Einzel: Mahmud (4:0), Peter (3:1), Günter (2:1), Bernd (2:0), Erich (2:0), Ludwig (0:2)

ERGEBNISSE:

Jugend 1 - SG EK Söllingen/TTC Wöschbach: 3:8

VSV Büchig 3 - Damen 3: 9:1

TERMINE:

Fr. 18.11. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim

Fr. 18.11. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Tiefenbronn 2

Di. 22.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTV Ettlingenweiler 3

Di. 22.11. - 19:30Uhr: Herren 4 - SC Wettersbach 2

Woche 47

24. November 2016

TTG KLEINSTEINBACH/SINGEN 3 - HERREN 1: 7:9

Knapp gewonnen ist auch gewonnen. In Satz 5 des Schlusssdoppels ging dem Gegner beim 11:0 jedoch komplett die Puste aus.

Davor schenkten sich beide Teams in einem erbitterten Kampf nichts. 2:2 je Paarkreuz hieß die Einzelbilanz.

Evgeni Stoyanov (2) und je 1mal Martin Rupp, Milko Gekov, Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf haben gepunktet.

In den Doppeln war auf Evgeni/Oli Kimmich (2) und Martin/Rüdiger Verlass.

Den Rest der Vorrunde muss das Team ohne Milko überstehen, der überraschend einen Heimaturlaub antreten muss. Auch Marco wird uns noch in der nächsten Begegnung zu Hause gegen Tiefenbronn fehlen. Spielbeginn im letzten Heimspiel ist kommender Samstag, 26.11.2016 um 18:00 Uhr in der Becker-Halle (hs)

TV KNIELINGEN - HERREN 2

9:3

Beim Favoriten gab es zu später Stunde (Spielbeginn 20:30Uhr an einem Mittwoch) eine klare Niederlage. Zwar konnten zu Beginn verheißungsvoll zwei Doppel gewonnen werden. Jedoch konnte man in den Einzeln lediglich einmal punkten. (ts)

Doppel: Arndt Englert/Christian Reith und Stefan Schweistgut/Tobias Spies

Einzel: Arndt

SVK BEIERTHEIM 2 - HERREN 4

9:7

ERSTE NIEDERLAGE IM 6. SPIEL!

Den Ausfall von Benny Fuchs konnten wir bislang gut verkraften, aber nachdem nun auch noch Peter Elze kurzfristig ausfiel, wussten wir über die Schwere der Aufgabe die uns in Beiertheim erwarten würde.

Und so kam es dann auch, dass wir trotz dem Gewinn zweier Doppel schnell mit 5:2 ins Hintertreffen gerieten – dieser Rückstand sollte sich sogar noch auf 8:4 vergrößern, was die Aussichten zumindest auf einen Teilerfolg nicht größer machten.

Aber wir kämpften unverdrossen weiter und arbeiteten uns auf 8:7 heran, und hatten somit noch die Chance auf ein Unentschieden – Pech war nur, dass uns auf der Gegenseite das wohl stärkste Doppel dieser Klasse gegenüber stand, und wir trotz sehr guter Leistung dieses Doppel abgeben mussten (Mahmud Rasulov/Günter Seitz).

Ein besonderes Lob gebührt den Ersatzleuten Ivan Stoyanov und Ludwig Rausch die ihre Gegner souverän in Schach hielten und außer jeweils 2 Einzel auch ein Doppel gewinnen konnten.

Für die weiteren Punkte sorgten Erich Gebhardt im Einzel und Mahmud/Günter im Doppel. (gs)



ERGEBNISSE:

Jugend 1 - TTV Ettligen 2	1:8
Herren 1 - TTC Ka-Neureut 2	4:1
TTC Ka-Neureut 3 - Jugend 3	6:4
Damen 3 - TTC Tiefenbronn 2	1:9
TTC Forchheim 2 - Herren 3	4:9
Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim	3:8
TTC Tiefenbronn - Damen 2	8:0
TV Malsch 3 - Herren 6	9:2
TTV Weinheim-West 2 - Jugend 1	8:1

TERMINE:

Fr. 25.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTV Friedrichstal
Fr. 25.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - TS Durlach 3
Fr. 25.11. - 19:30Uhr: Herren 6 - MTV K'he 2
Fr. 25.11. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Forchheim
Sa. 26.11. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTC Hockenheim
Sa. 26.11. - 15:00Uhr: Jugend 3 - TSG Blankenloch
Sa. 26.11. - 18:00Uhr: Herren 1 - TTC Tiefenbronn

Woche 48

01. Dezember 2016

HERREN 1 - TTC TIEFENBRONN 9:3

Auch ohne Marco Wehrkamp und Milko Gekov klappte es beim H1-Team am vergangenen Samstag im letzten Heimspiel 2016. Großes Aufatmen gab es, als es auch bei Oli endlich klappte. Die Sorgen waren groß, als er sich beim zweiten Tagesmatch gegen Schmid nach einer 2:0-Führung wieder Richtung Niederlage manövrierte. Dieses Mal schaffte er es beim 11:8 im Schlusssatz seinen ganzen Mut zusammenzunehmen. Auch Hartmuts Niederlage schien besiegelt, als dieser mit zwei klaren Satzverlusten startete. In drei weiteren knappen Sätzen behielt er erfolgreich die Nerven. Die weiteren Einzelzähler steuerten Evgeni Stoyanov, Martin Rupp und Rüdiger Wolf bei. Evgeni/Oli sowie Hartmut/Arndt Englert, der als Ersatz eine gute Figur machte, ergänzten doppelseitig die positive Spielbilanz.

Mit 12:4 Punkten gehören der TTC wie auch der Abschlussgegner 2016, der TTC Neureut dem Bezirksliga Spitzenquartett an. Weiterhin ohne Milko, dafür aber wieder mit Marco, gehen dennoch die Gegner favorisiert an die Platten.

Spielbeginn am kommenden Sonntag, 04.12.2016 in Neureut ist um 10:00 Uhr. (hs)

HERREN 2 - TTV ETTLINGENWEIER 3 8:8

Durchweg lag die zweite Mannschaft in Front und mußte sich am Ende gegen den Tabellenvorletzten mit einem Remis begnügen. 4:1, 5:4, 7:5 und 8:6 lauteten die Zwischenstände. Aber der Reihe nach. Zwei Doppelerfolge (Eberhard Kolb/Björn Simeth und Stefan Schweisgut/Tobias Spies) sowie die ersten beiden Einzel von Eberhard und Björn sorgten für einen super Start. Die Mitte mit Christian Reith und Stefan mußten sich jeweils knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. Tobias siegte, während Arndt Englert knapp unterlag.

In Durchgang zwei gab es in jedem Paarkreuz eine Punkteteilung. Auf Eberhard seine Niederlage, folgte ein Sieg von Björn. Christian konnte nachlegen, während Stefan unterlag. Tobias sorgte für den wichtigen achten Punkt. Arndt, sowie das Schlussspiel Eberhard/Björn mußten in der Folge dem Gegner gratulieren. (ts)

HERREN 4 - SC WETTERSACH 2 9:4 **VIERTE HERBSTMEISTER**



Nach dem Ausrutscher in Beiertheim gelang es uns wieder in gewohnter Vorrundenbesetzung gegen den vermeintlichen Favoriten aus Wettersbach wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren.

Beflügelt durch den Gewinn der 3 Eingangsdoppel konnten wir unsere Nachbarn jederzeit auf Distanz halten (4:0 und 8:2 Zwischenstand) um dann am Ende klar mit 9:4 zu gewinnen.

Mahmud Rasulov bestätigte seine gute Form mit 2 Siegen, außerdem gewannen Günter Seitz, Bernd Gruner, Erich Gebhardt und Ludwig Rausch jeweils ein Einzel, während die Doppel mit Mahmud/Günter, Peter Elze/Ludwig, sowie Bernd/Erich ungeschlagen blieben.

Somit beendeten wir die Vorrunde mit 12:2 Punkten völlig unerwartet auf Rang 1 und können uns entspannt auf die im Februar beginnende Rückrunde freuen! (gs)

ERGEBNISSE:

DJK Ost K'he - Schüler B	6:2
TTC Forchheim 2 - Damen 3	7:3
TTC Staffort - Herren 5	9:0
TTC Ka-Neureut - Jugend 2	8:4
Herren 4 - TS Durlach 3	9:0
Herren 6 - MTV K'he 2	5:9
Herren 3 - TTV Friedrichstal	7:9
Damen 2 - TTC Forchheim	4:8
FV Wiesental - Damen 1	8:5
Jugend 1 - TTC Hockenheim	3:8

TERMINE:

- Fr. 02.12. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTC Ka-Neureut 8
- Fr. 02.12. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim 2
- Fr. 02.12. - 19:45Uhr: Damen 3 - 1. TC Ittersbach

Woche 49

08. Dezember 2016

TTC KA-NEUREUT - HERREN 1 8:8

Im letzten Spiel der Vorrunde entführten Evgeni Stoyanov, Oli Kimmich, Martin Rupp, Marco Wehrkamp, Hartmut Seiter und Rüdiger Wolf erfolgreich einen Punkt aus Karlsruhe – oder ließen einen Punkt dort liegen?

Befürchtungen vor dem Spiel wurden eher übertroffen. Der Ärger über 4 verlorene Spiele im hinteren Paarkreuz lassen dagegen dem Punktverlust nachtrauern. Insbesondere Ersatzmann Achim Meder verdarb den beiden Senioren Rüdiger und Hartmut eine mögliche Beteiligung an einem zweizähligen Überraschungscoup. Erwartet bzw. erhofft waren die beiden Zähler von Evgeni und Martin, sowie Marcos Punkt. Das Einzeldefizit des Tages machten die Langensteinbacher Doppel wett. (Evgeni/Oli zweimal, Marco/Hartmut einmal).

Ein dichtes Gedrängel kennzeichnet die vordere Tabellenhälfte der Bezirksliga nach der Vorrunde. Aue läuft als Herbstmeister durch die Ziellinie mit 15:3 Punkten. Ettlingen (14:4), Neureut und Langensteinbach (je 13:5) sowie Post Süd Karlsruhe (12:6) folgen auf den Plätzen. (hs)

SC WETTERSACH - HERREN 2 5:9

Gegen den Tabellennachbarn gab es einen gelungenen Vorrundenabschluss. Mit nun mehr 11:7 Punkten belegt die Zweite Platz 4.

Wie so oft, konnte man zu Beginn mit zwei Doppelerfolgen starten - Eberhard Kolb/Björn Simeth und Tobias Spies, dieses Mal mit Michael Kimmich, der Stefan Schweisgut vertrat.



Das Satzverhältnis von 27:30 zeigt auf, wie eng die Paarungen alle samt umkämpft waren. Alle fünf 5-Satz-Spiele gingen an den TTC. Je zwei Einzelsiege konnten Eberhard, Tobias und Arndt Englert erspielen. Den noch fehlenden 9. Punkt erzielte Christian Reith. (ts)

ERGEBNISSE:

TTC Ka-Neureut 4 - Jugend 3	2:6
Herren 6 - TTC Ka-Neureut 8	1:9
Damen 3 - 1. TC Ittersbach	3:7
Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim 2	8:1
VSV Büchig 2 - Herren 3	9:6
TS Durlach - Jugend 1	7:7
TTV Ettlingen - Damen 2	8:1

TERMINE:

- Fr. 09.12. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Mörsch
- Fr. 09.12. - 19:30Uhr: Herren 5 - TS Durlach 3
- Sa. 10.12. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TTC Ettlingen 4
- Sa. 10.12. - 15:00Uhr: Schüler B - TTG Spöck
- Sa./So. 17./18.12.: Bezirksmeisterschaften
- Sa. 07.01.: Jahresabschlussfeier

Woche 50

15. Dezember 2016

TTC KA-NEUREUT 7 - HERREN 4 0:4

Mit einer überzeugenden Leistung beendete die 4. Pokalmannschaft des TTC das Jahr 2016, und hat sich somit bereits für das Final-Four Endturnier der 4 besten Pokalmannschaften der jeweiligen Spielklassen qualifiziert.

In der Besetzung Mahmud Rasulov, Peter Elze und Günter Seitz ließ man den Gastgebern nicht den Hauch einer Chance und gestattete diesen lediglich 2 Gewinnsätze. (gs)

ABSCHLUSSTABELLEN VORRUNDE:

Verbandsklasse Süd Damen:

- 5. TTC Oberacker mit 7:9 Punkten
- 6. Damen 1 mit 6:10 Punkten
- 7. TTG Neckarbischofsheim 2 mit 4:12 Punkten
- 8. TTC Forchheim mit 3:13 Punkten
- 9. Damen 2 mit 0:16 Punkten

Bezirksliga Süd Damen:

- 8. TTV Ettlingenweier mit 5:13 Punkten
- 9. Damen 3 mit 4:14 Punkten
- 10. TTF Spöck mit 2:16 Punkten

Verbandsklasse Jugend:

- 8. TTC Forchheim mit 7:11 Punkten
- 9. Jugend 1 mit 4:14 Punkten
- 10. TTC Kronau mit 1:17 Punkten

Bezirksklasse Jugend:

- 4. TTC Kronau 2 mit 14:6 Punkten



5. Jugend 2 mit 11:9 Punkten
6. TTV Ettlingen 4 mit 9:11 Punkten

Kreisklasse Jugend:

1. Post Südstadt K'he mit 13:3 Punkten
2. Jugend 3 mit 12:4 Punkten
3. TTC K'he-Neureut 3 mit 12:4 Punkten

Kreisklasse Schüler B:

5. TG Söllingen mit 11:7 Punkten
6. Schüler B mit 9:9 Punkten
7. TTC Forchheim mit 8:10 Punkten

ERGEBNISSE:

TG Söllingen - Schüler B	5:5
Herren 5 - TV Mörsch	7:9
Herren 5 - TS Durlach	0:4
Schüler B - TTG Spöck	5:5
Jugend 2 - TTV Ettlingen 4	7:7

TERMINE:

- Fr. 16.12. - 18:30Uhr: Damen 2 - VSV Büchig 3
Sa./So. 17./18.12.: Bezirksmeisterschaften Erwachsene
Sa. 07.01. - 18Uhr: Jahresabschlussfeier

Woche 51/52

22. Dezember 2016

ABSCHLUSSTABELLEN VORRUNDE:

Bezirksliga Süd Herren:

3. TTC Ka-Neureut mit 11:5 Punkten
4. Herren 1 mit 11:5 Punkten
5. Post Südstadt K'he mit 10:6 Punkten

Kreisliga St. 2 Herren:

3. TTC Ka-Neureut 3 mit 12:6 Punkten
4. Herren 2 mit 11:7 Punkten
5. TG Söllingen 2 mit 10:8 Punkten

Kreisklasse A St. 2 Herren:

1. TTV Friedrichstal mit 18:0 Punkten
2. Herren 3 mit 13:5 Punkten
3. TG Aue 1895 2 mit 12:6 Punkten

Kreisklasse B St. 1 Herren:

1. Herren 4 mit 12:2 Punkten
2. TTC Weingarten 3 mit 9:5 Punkten
3. SVK Beiertheim 2 mit 8:6 Punkten

Kreisklasse B St. 2 Herren:

5. TV Linkenheim mit 6:8 Punkten



- 6. Herren 5 mit 5:9 Punkten
- 7. TG Aue 1895 3 mit 2:12 Punkten

Kreisklasse C St. 2 Herren:

- 8. SVK Beiertheim 3 mit 4:14 Punkten
- 9. MTV Karlsruhe 2 mit 3:15 Punkten
- 10. Herren 6 mit 0:18 Punkten

VEREINSMEISTERSCHAFTEN SCHÜLER/JUGEND:

Am Samstag den 17.12. fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Schüler und Jugend statt.

Jugend: 1. Lenny Lorenz, 2. Paul Klecker, 3. Leslie Lorenz

Schüler A: 1. Leander Diaz-Bone, 2. Robin Diaz-Bone, 3. Leonora Hafner

Schüler B: 1. Florim Hafner, 2. Wiam Sandhu, 3. Onur Stoyanov und Vlad Crista

HALLENÖFFNUNGSZEITEN ZWISCHEN DEN JAHREN:

Die Halle wird in der Zeit vom 24.12. - 01.01. geschlossen sein. Daher ist in dieser Zeit kein Training möglich.

Letztes Training somit am Freitag 23.12. im alten Jahr und am Di. 03.01. im neuen Jahr.

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Samstag den 07.01. findet die Jahresabschlussfeier im Waldenser in Mutschelbach um 18Uhr statt.

Die Einladungen wurden bereits versendet.

WEIHNACHTSGRÜßE:

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Eberhard Kolb wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ERGEBNISSE:

TV Linkenheim - Herren 5	9:4
Damen 2 - VSV Büchig 3	4:2

TERMINE:

Sa. 07.01. - 18Uhr: Jahresabschlussfeier

Fr.- So. 13.-15.01.: Karlsbader Meisterschaften in Mutschelbach



2017

Woche 1 / 2

12. Januar 2017

TERMINE:

- Fr. 13.01. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 6
- Fr. 13.01. - 19:30Uhr: Herren 6 - SG Stupferich 2
- Fr. 13.01. - 19:45Uhr: Damen 1 - Damen 2
- Fr.- So. 13.-15.01.: Karlsbader Meisterschaften in Mutschelbach

Woche 3

19. Januar 2017

ERGEBNISSE KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Herren A:

1. Evgeni Stoyanov
2. Oliver Kimmich
3. Marco Wehrkamp

Herren B:

2. Michael Kimmich
3. Patrick Prestel und Arndt Englert

Jugend U13:

2. Domenik Butic
3. Zhana Stoyanova

Jugend U15:

1. Maxie Kimmich
2. Leander Diaz-Bone

Jugend U18:

1. Lenny Lorenz
2. Lea Nöller
3. Florian Hirt und Paul Klecker

KARLSRUHER TV - HERREN 2

8:8

Eine Ähnlich enge Kiste wie in der Vorrunde. Damals unterlag man knapp mit 7:9, am vergangenen Samstag spielte man 8:8.

In der Rückrunde bekommt die Zweite namentlich Marco Wehrkamp und Hartmut Seiter als Verstärkung hinzu. Einer von beiden wird immer spielen.

Gegen den KTV kam Hartmut Seiter zum Einsatz. Er feierte zwei klare Einzelsiege, ebenso wie Arndt Englert. Eberhard Kolb, Björn Simeth und Christian Reith waren je einmal erfolgreich. Leider wurde nur eines von vier Doppel gewonnen (Christian/Arndt). (ts)



ERGEBNISSE:

Herren 6 - SG Stupferich 2 2:9
Herren 3 - TTC Ka-Neureut 6 9:2

TERMINE:

Fr. 20.01. - 18:15Uhr: Schüler B - TTV Friedrichstal
Fr. 20.01. - 19:45Uhr: Damen 1 - Damen 2
Fr. 20.01. - 19:45Uhr: Damen 3 - Post Südstadt K'he
Sa. 21.01. - 15:00Uhr: Schüler B - TTV Ettlingen
Sa. 21.01. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTC Kronau
Sa. 21.01. - 15:00Uhr: Jugend 2 - SG-ASV/SCW Grünwettersbach 2
Sa. 21.01. - 15:00Uhr: Jugend 3 - TG Eggenstein 2

Woche 4

26. Januar 2017

ERGEBNISSE:

Jugend 2 - TSV Karlsdorf 8:8
Schüler B - TTV Friedrichstal 6:4
Damen 1 - Damen 2 8:5
Damen 3 - Post Südstadt K'he 5:5
Jugend 1 - TTC Kronau 8:2
Jugend 2 - SGASV/SCW Grünwettersbach 2 7:7
Jugend 3 - TG Eggenstein 2 6:0
SVK Beiertheim 3 - Herren 6 9:4

TERMINE:

Fr. 27.01. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Busenbach 3
Fr. 27.01. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTG Neckarbischofsheim
Sa. 28.01. - 19:30Uhr: Herren 1 - TTV Hohenwart
Di. 31.01. - 19:30Uhr: Herren 2 - TG Söllingen 2
unter Vorbehalt: Pokalfinale:
Di. 31.01. - 19:00Uhr: Damen 2 - TTC Ka-Neureut

Woche 6

09. Februar 2017

GEMISCHTER RÜCKRUNDENAUFNAKT DER ERSTEN HERRENMANNSCHAFT

HERREN 1 – TTV HOHENWART: 9:5

POST SÜDSTADT K'HE - HERREN 1 9:5

Im Heimspiel gegen das Tabellenschlusslicht Hohenwart führen allein unsere beiden Bulgaren Evgeni Stoyanov und Milko Gekov mit 4 Zählern fast die halbe Miete ein. Die weiteren Zähler steuerten Rüdiger Wolf (2 mal) Oli Kimmich und die Doppel Evgeni/Oli und Milko/Marco Wehrkamp bei.

Bei den Postlern schien zunächst alles auf einen entspannten Spielverlauf hinzudeuten – und das obwohl mit Johannes Schacht, Martin Rupp und Rüdiger Wolf gleich drei Kollegen nicht zur Verfügung standen. 2:1 nach den Doppeln (Sieg Evgeni/Oli und Milko/Marco) sowie dem erfolgreichen Start von Evgeni und Milko in die Einzel brachten den TTC gleich mal 4:1 in Front. Mit einer knapp im 5 Satz von Marco eingeleiteten Niederlagenserie von Oli und Arndt schmolz der Vorsprung ab. Der Abschwung war nur kurz durch einen Sieg von Hartmut Seiter unterbrochen. Danach verlor zunächst überraschend unser bulgarisches Spitzenduo Evgeni und Milko ehe Oli, Marco und Hartmut das Match zu einem enttäuschenden Ende geführt haben.



Am kommenden Sonntag um 10:00 sollten in einem Heimspiel alle Anzeichen gegen den Tabellenvorletzten Durlach wieder auf Sieg stehen. (hs)

DJK OST K'HE 3 - HERREN 4 8:8

Dank des Einsatzes von Patrick Prestel aus der 3. Mannschaft konnten wir am Ende eines langen Tischtennisabends froh sein, wenigstens einen Zähler aus dem Karlsruher Stadtteil Rintheim mitnehmen zu können, denn nachdem wohl längeren Ausfall von Mahmud Rasulov, gewann er seine beiden Einzel in souveräner Manier und war auch an der Seite von Peter Elze im Doppel (2x) nicht zu schlagen.

In einem lange Zeit ausgeglichenen Match sorgten außerdem Peter, Erich Gebhardt, Bernd Gruner und Ludwig Rausch mit jeweils einem Sieg für die Langensteinbacher Erfolgserlebnisse.

Dieses verdiente Unentschieden gegen einen couragierten Gegner lässt uns alle Optionen auf einen erfolgreichen Verlauf der Rückrunde und beste Chancen auf dem Weg nach oben. (gs)

POKALFINALE:

Damen 2 - TTC Ka-Neureut 1:4

Die Damen 2 mit Hanna Maciejewski, Kim Lorenz und Yael Hildebrand unterlagen mit 1:4 gegen die Damen des TTC Ka-Neureut. Vier der fünf Spiele wurden erst im fünften Satz entschieden. Leider immer zu Gunsten der Gäste aus Neureut.

POKAL-FINAL-FOUR:

VSV Büchig – Mädchen 4:0

Schüler - TTV Ettlingenweier 4:0

TTC Forchheim – Schüler 3:4

Am vergangenen Sonntag standen im Jugendbereich die Pokal Final Fours an. Die Mädchen (Lea Nöller, Maxie Kimmich und Leslie Lorenz) hatten gleich im Halbfinale mit Büchig eine harte Nuss zu knacken, welches leider nicht gelang.

Besser machten es die Schüler mit Lenny Lorenz, Paul Dotter und Domenik Butic. Im Halbfinale siegten sie souverän über Ettlingenweier. Im Finale standen sie dann Forchheim gegenüber. Es war ein sehr enges Match, neben dem Doppelerfolg, konnte jeder Einzelne einen Punkt bei steuern.

ERGEBNISSE:

Herren 2 - TG Söllingen 2: 1:9

TTF Spöck - Schüler B: 2:6

TV Malsch - Jugend 2: 6:8

Herren 3 - TV Busenbach 2: 8:8

Herren 6 - TTV Friedrichstal 2: 8:8

Damen 3 - VSV Büchig 3: 1:9

TS Durlach 3 - Herren 5: 9:0

FV Wiesental - Damen 2: 8:0

Schüler B - DJK Ost K'he: 2:6

Jugend 3 - TV Busenbach: 6:2

Jugend 1 - TTC Ketch 2: 6:8

Jugend 2 - VSV Büchig: 8:2

TERMINE:

Fr. 10.02. - 19:30Uhr: Herren 5 - MTV K'he

Fr. 10.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Forchheim

Fr. 10.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTG Neckarbischofsheim 2

So. 12.02. - 10:00Uhr: Jugend 1 - SG ASV/SC Grünwettersbach

So. 12.02. - 10:00Uhr: Herren 1 - TS Durlach



Woche 7

16. Februar 2017

TTF SPÖCK 2 - HERREN 2: 2:9

Gegen den Tabellenletzten aus Spöck ließ man nichts anbrennen. Ohne Eberhard Kolb aber mit Patrick Prestel ging es nach Spöck.

Zwei klaren Doppelerfolgen von Hartmut Seiter/Björn Simeth und Christian Reith/Arndt Englert, stand die Niederlage von Tobias Spies/Patrick gegenüber.

Hartmut holte im vorderen Paarkreuz zwei Siege. Ebenso Tobias welcher aufrücken mußte. Björn, Arndt und Patrick steuerten die weiteren Punkte zum Sieg bei.

Nun steht eine knapp vierwöchige Pause an. (ts).

HERREN 4 - TTC KA-NEUREUT 7: 9:3

Lediglich der Materialspieler Dirk Kullack aus Neureut schaffte es 3 Punkte gegen uns zu ergattern in dem er 2 Einzel gewann und an dem siegreichen Doppel der Gäste beteiligt war.

Es gewannen auf unserer Seite Patrick Prestel (1), Peter Elze (1), Günter Seitz (2), Erich Gebhardt (1), Bernd Gruner (1), Ludwig Rausch (1), sowie Patrick mit Peter (1) und Erich mit Bernd (1) im Doppel.

Somit haben wir 15:3 Punkte vor den letzten 5 Spielen, und einen komfortablen Vorsprung von 6 Punkten auf den Tabellendritten (bei 2 Aufsteigern). (gs)

ERGEBNISSE:

TG Aue 1895 - Jugend 3:	3:6
Herren 5 - MTV K'he:	1:9
Damen 1 - TTC Forchheim:	8:5
Damen 2 - TTG Neckarbischofsheim 2:	3:8
TTC Staffort 2 - Herren 6:	9:3
TTV Ettlingen 2 - Jugend 1:	8:5
TTG Spöck 2 - Herren 3:	1:9
Herren 1 - TS Durlach:	9:4
Jugend 1 - ASV/SCW Grünwettersbach:	4:8

TERMINE:

Fr. 17.02. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTF 03 Rheinstetten

Fr. 17.02. - 19:30Uhr: Herren 3 - DJK Ost K'he 2

Fr. 17.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTV Ettlingen

Fr. 17.02. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Ka-Neureut

Sa. 18.02. - 18:00Uhr: Herren 1 - TG Aue 1895

Woche 8

23. Februar 2017

HERREN 1 - TS DURLACH 9:4

HERREN 1 - TG AUE 4:9

Nur kurze Zeit nährte die Zwei-Mann-Ersatz-Info der Gäste aus Aue die Hoffnung auf Zählbares für diesen Abend. Bereits die 1:2 Doppel-Auftaktbilanz – nur Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich punkteten – brachte die erste Ernüchterung. Nicht eingeplant war danach die 5-Satz-Niederlage von Evgeni gegen Schneider. Trotz tollem Spiel ging auch das Match von Johannes Schacht an die Gäste. Milko Gekov, Oli und Marco Wehrkamp konnten mit ihren Siegen die Begegnung nach dem ersten Einzeldurchgang noch offen halten. Ein bitter mit sich hadernder Evgeni musste in einem tollen Spitzenmatch gegen Schwander erstmalig die Erfahrung zweier Niederlagen im Langensteinbacher Team erleben. Er leitete den freien Fall mit den Folgeniederlagen von Johannes, Milko und Martin bis zum Schlussergebnis ein.



Sonntags davor war die Welt gegen Durlach noch in Ordnung. Lediglich unser Debütant Johannes erlebte noch einen von etwas Nervosität geprägten Einstand. Evgeni, die Mitte Milko und Martin sowie Marco hielten sich schadlos.

Jenseits sämtlicher Tabellen-Konfliktregionen kann sich das Team für das Restprogramm nun relativ entspannt einstimmen. So kann das Team bereits am kommenden Sonntag den Versuch starten, den Aspiranten auf die Relegation, den TTV Ettligen, etwas zu ärgern.

Spielbeginn in der Turnhalle des Eichendorfgymnasiums ist am 26.02.2017 um 10:30 Uhr (hs)

TTC WEINGARTEN 3 - HERREN 4 6:9

Durch einen hart erkämpften 9:6 Auswärtserfolg beim Tabellendritten aus Weingarten steht die Vierte wieder an der Tabellenspitze mit nunmehr 17:3 Punkten!

In der Heimstätte des deutschen Ringermeisters aus Weingarten mussten wir die Gastgeber regelrecht niederringen, denn am Anfang gelang uns nicht all zu viel, und wir mussten ständig einem Rückstand hinterherlaufen. Nach Zwischenständen von 1:3 und 3:5 gegen uns, gelang uns eine Serie von 6:1 Siegen (bei einer Niederlage von Peter Elze) und nach 3-stündiger Spielzeit war es dann endlich geschafft!

Die überragenden Protagonisten waren Patrick Prestel, Erich Gebhardt und Ersatzspieler Ivan Stoyanov mit jeweils 2 Erfolgen, wobei Ivan im 2. Einzel ein nahezu perfektes Match gelang.

Für die weiteren Punkte sorgten Günter Seitz, Ludwig Rausch und das Doppel mit Patrick und Peter.

Nun können wir mit einem komfortablen Vorsprung in die Faschingspause gehen, welche am 7. März im Heimspiel gegen Ettligenweier endet. (gs)

FASCHINGSDIENSTAG:

Am Faschingsdienstag - den 28.02.- bleibt die Halle geschlossen und das Training entfällt an diesem Abend.

ERGEBNISSE:

Herren 3 - DJK Ka Ost 2	8:8
Herren 6 - TTF 03 Rheinstetten	4:9
Damen 3 - TTC Ka-Neureut	5:5
VSV Büchig - Schüler B	2:6
TS Durlach 2 - Jugend 2	2:8

TERMINE:

Di. 28.02.: kein Training (Faschingsdienstag)

Woche 9

02. März 2017

TTV ETTLINGEN 3 - HERREN 1 9:6

Dem mit zahlreichen jungen Talenten gespickten Ettliger Team hatten lediglich unsere routinierten Bulgaren Evgeni Stoyanov (2 Siege + Sieg im Doppel mit Oli Kimmich) und Milko Gekov (2 Einzelsiege) das Notwendige entgegenzusetzen.

Martin steuerte noch in der Mitte einen Punkt bei. Die Ettliger sind damit auf Relegationskurs in die Verbandsklasse, während der TTC drei Spieltage vor Saisonende aller Voraussicht nach einer Punktlandung in die Tabellenmitte entgegensteuert.

Am Sonntag, 12.03. geht es im Heimspiel gegen die Eisinger Tabellennachbarn an heimischer Platte weiter. (hs)

TV MÖRSCH - HERREN 5 9:4

Kämpferisch und motiviert startete die 5. Mannschaft in die Doppelspiele. Leider bestätigte sich der Trend der Rückrunde mit glücklosen Spielen und wir lagen rasch 0:3 hinten. Dank Steffens Punktgewinn im ersten Einzel kam wieder Hoffnung auf und wir konnten bis 3:4 aufholen. Trotz tollen Leistungen unserer beiden



Ersatzspieler Paul Klecker und Horst Buck, konnten wir die Niederlage gegen die starken Mörscher nicht verhindern. Nicht enttäuscht, sondern eher mit einer positiven Einstellung für das nächste Spiel gegen die TG Aue führen wir an diesem Abend zurück nach Langensteinbach. Es punkteten: Steffen Kallina, Jan-Philipp Stucky, Andreas Appich und Ludwig Rausch (je 1x). (aa)

ERGEBNISSE:

TTV Ettlingen 4 - Jugend 2 8:5

TERMINE:

Di. 07.03. - 18:15Uhr: Schüler B - TG Söllingen

Di. 07.03. - 19:30Uhr: Herren 2 - TS Durlach 2

Di. 07.03. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTV Ettlingenweier 5

Woche 10

09. März 2017

BEZIRKSRANGLISTE SCHÜLER/JUGEND:

Am vergangenen Wochenende fand in Weingarten die diesjährige Bezirksrangliste der Schüler und Jugend statt.

Domink Butic wurde 1. bei den U13, Leonora Haffner 2. in U13, Lenny Lorenz Platz 4 bei U18, Henrik Diaz-Bone Platz 5 bei U11.

Für die nächst höhere Rangliste haben sich neben Dominik, Leonora und Lenny auch Leslie Lorenz, Zhana Stoyanova, Lea Nöller, Nurrudin Mahmoud, Anya Zhang, Janina Lutz und Haania Momin-Jamil qualifiziert. Diese findet am 1./2. April in Odenheim statt.

TERMINE:

Fr. 10.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - TG Aue 3

So. 12.03. - 11:00Uhr: Herren 1 - TTC Eisingen

Di. 14.03. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Knielingen

Di. 14.03. - 19:30Uhr: Herren 4 - SVK Beiertheim 2

Woche 11

16. März 2017

HERREN 1 – TTC EISINGEN

8:8

Viermal hintereinander 8:8 gegen ein und denselben Gegner – vergleichbares wird man in den Vereinsanalen vergebens suchen.

Ziemlich zweigeteilt präsentierten sich die Einheimischen am vergangenen Sonntag.

Evgeni Stoyanov (Pos 1), Milko Gekov (Pos 3) und Martin Rupp (Pos 4) kamen mit ihren Gegnern gut zurecht und blieben ungeschlagen. Johannes Schacht (Pos 2), Rüdiger Wolf (Pos 5) und Marco Wehrkamp (Pos 6) waren sehr bemüht, wenigstens einen Zähler für das Team beisteuern zu können. Am Ende fiel deren Bilanz mit vier 2:3- und zwei 1:3-Niederlagen unglücklich knapp aus. Allein Johannes konnte an der Seite von Evgeni zu den beiden wichtigen Doppelsiege zum Unentschieden beitragen.

In zwei Wochen startet das Team zum Rundenendspurt mit den Spielen in Tiefenbronn (Freitag, 31.03.17) und zu Hause gegen Neureut (Samstag, 08.04.17). (hs)

HERREN 2 - TS DURLACH 2

2:9

DJK RÜPPURR 3 - HERREN 2

1:9

Zwei Spiele in einer Woche. Eine derbe Klatsche sowie ein hoher Sieg sprangen dabei heraus.

Gegen Durlach lief so gar nichts. Mit zwei Doppel konnte man zu Beginn punkten - Christian Reith/Arndt Englert, sowie Marco Wehrkamp/Michael Kimmich. Das wars dann aber auch.



In Rüppurr beim Tabellenvorletzten liefs dann deutlich besser. Einzig ein Doppelpunkt gab man ab (Tobias Spies/Björn Simeth). Somit konnte jeder sich in die Siegesliste eintragen. Marco (2), Tobias, Björn, Christian, Arndt und Michael.

Mit 16:14 Punkten belegt die Zweite Platz 6. (ts)

TG AUE 2 - HERREN 3

7:9

In einem für den Aufstieg entscheidenden Spiel gegen den drittplatzierten TG Aue 2 konnten wir in den Doppeln mit 2:1 in Führung gehen. Die Punkte holten Arndt Englert/Michael Kimmich souverän 3:0 und Nicolas Hornung/Patrick Prestel sehr knapp mit 3:2. Im dritten Doppel mit Stefan Schweisgut/Jonas Maciejewski ging es in den Sätzen knapp zu, aber sie mussten sich leider mit 1:3 geschlagen geben.

Aus den ersten zwei Einzeln gingen wir mit 1:1, Stefan verlor 0:3 während Arndt souverän 3:0 gewann. Im mittleren Paarkreuz verlor Jonas sein erstes Einzel knapp 2:3 und Michael musste sich ebenfalls 1:3 geschlagen geben.

Mit einem 3:4 Rückstand gingen Nicolas und Patrick an die Platte. Beide gewannen ihre Einzel 3:1 und 3:0 und konnten den Spielstand wieder zu unseren Gunsten ausrichten.

Bei den zweiten Einzelpaarungen des vorderen Paarkreuzes ging es in den einzelnen Sätzen sehr knapp zu, aber Arndt verlor 0:3 und Stefan hatte in einem knappen Match 2:3 das Nachsehen. Nach dem es nun 5:6 gegen uns stand mussten wir Punkten um nicht den Anschluss zu verlieren. Michael erkämpfte sich ein 3:1 in einem langen, emotionalen Spiel während Jonas in seinem zweiten Einzel nicht so Recht ins Spiel fand und 1:3 verlor.

Nun mussten drei Punkte her um das Spiel noch zu gewinnen und das schafften wir zum Glück auch. Nicolas, Patrick und das Schlussspiel Arndt/Michael fegten die Auer mit jeweils 3:0 vom Tisch und ein wichtiger Schritt zum Aufstieg war geschafft.

Im nächsten Spiel geht es zu Hause gegen Forchheim und anschließend warten noch zwei schwere Spiele gegen den Tabellenführer aus Friedrichstal und Büchig, gegen die wir uns in der Vorrunde sehr schwer getan hatten.

Mit zwei Siegen aus diesen Spielen hätten wir den Aufstieg sicher! (nh)

HERREN 4 - TTV ETTLINGENWEIER 5

8:8

Obwohl sich der Tabellenletzte aus Ettlingenweier mit 2 Spielern gegenüber der Vorrunde verstärkt hatte, und wir wiederum unsere beiden Besten ersetzen mussten, lief zunächst alles nach Plan, und wir konnten trotz heftiger Gegenwehr von 6:2 auf 8:4 davonziehen.

Trotz mehrerer Möglichkeiten den Sack dann endgültig zuzumachen, gelang es uns nicht, den wohl vorentscheidenden doppelten Punkterfolg auf dem Weg zum Aufstieg klar zu machen, indem wir die restlichen Paarungen allesamt verloren.

Dieses Mal überzeugten Günter Seitz und Erich Gebhardt mit jeweils 2 gewonnenen Einzeln und jeweils einem Doppelerfolg an der Seite von Ludwig Rausch und Bernd Gruner, in dem sie für 6 von 8 Punkten verantwortlich waren – für die restlichen 2 Siege sorgten Bernd und Jan-Philipp Stucky. (gs)

HERREN 5 - TG AUE 3

9:7

Wichtiger Sieg der 5. Mannschaft gegen Tabellennachbar TG Aue 3

Wie eine gewonnene Meisterschaft feierte die 5. Mannschaft einen wichtigen 9:7 Sieg gegen die 3. Mannschaft der TG Aue. Dieser Sieg kann den Klassenverbleib in der anspruchsvollen B-Klasse bedeuten. Unsere Nr. 1, Steffen Kallina, leitete mit seinem Sieg im ersten Einzel die Wende ein, da gleich zu Anfang die drei Doppel an die Mannschaft der TG-Aue gingen.

Kai Jourdan, Jan-Philipp Stucky, Ludwig Rausch und Ersatzspieler Paul Klecker gewannen in einer wichtigen Phase ihre Spiele und konnten zum 5:4 ausgleichen. Wieder mit 6:7 in Rückstand geraten, gewannen Ludwig und Paul ihre Einzel, sodass wir mit 8:7 in Führung gingen.

Das spannende, aber letztendlich doch einseitig verlaufende Schlussspiel Jourdan/Stucky wurde glatt in drei Sätzen gewonnen und bescherte der Mannschaft den hochverdienten Sieg.



Besonderes Lob verdient auf jeden Fall Paul. Als Ersatzspieler für unseren verletzten Mannschaftskollegen Ivan Stoyanov (gute Besserung) steuerte er mit seinen zwei gewonnenen Spielen einen Großteil zum Gesamtsieg der Mannschaft bei. (aa)

ERGEBNISSE:

TTF Spöck 2 - Jugend 3	3:6
Schüler B - TG Söllingen	4:6
TTC Weingarten - Damen 3	8:2
TTV Ettlingen 5 - Herren 6	9:3
TTC Oberacker - Damen 2	8:1
SG Söllingen/Wöschbach - Jugend 1	8:5
TTC Tiefenbronn - Damen 1	8:0

TERMINE:

- Fr. 17.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Forchheim 2
- Fr. 17.03. - 19:30Uhr: Herren 6 - TV Malsch 3
- Fr. 17.03. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Tiefenbronn
- Sa. 18.03. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTV Weinheim-West 2
- Sa. 18.03. - 15:00Uhr: Jugend 3 - TTC Ka-Neureut 3

Woche 12

23. März 2017

HERREN 2 - TV KNIELINGEN 1:9

Gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer gab es nichts zu holen. Einzig Björn Simeth konnte gegen die gegnerische Nr. 1 gewinnen. Selbiges wäre beinahe auch Tobias Spies gelungen, er unterlag jedoch knapp in fünf Sätzen. Ebenso in fünf Sätzen mußte sich Christian Reith geschlagen geben, Arndt Engelert in vier. Danke auch an die beiden Ersatzspieler Florian Ewald und Jonas Macejewski, die eingesprungen sind. (ts)

HERREN 4 - SVK BEIERTHEIM 2 5:9

Die gute Nachricht vorweg, denn trotz der ärgerlichen Niederlage im Spitzenspiel nach vielen hart umkämpften Begegnungen und teilweise sehr knappen Entscheidungen, mussten wir uns nicht lange grämen, denn aufgrund des Ergebnisses der parallel stattfindenden Begegnung zwischen Ettlingenweier und Wettersbach, können wir in den restlichen 2 Spielen nicht mehr von einem Aufstiegsplatz verdrängt werden, und sind somit zum wiederholten Male Aufsteiger in die A-Klasse!

Obwohl wir in der derzeit bestmöglichen Aufstellung angetreten waren, gelang es uns nicht, Zugriff auf das Spiel zu bekommen, selbst wenn beim Stand von 5:6 gegen uns noch alles möglich war.

2 Siege im vorderen Paarkreuz von Patrick Prestel und Mahmud Rasulov, ein Sieg von Günter Seitz in der Mitte, und 1 Sieg von Bernd Gruner im hinteren Paarkreuz, sowie ein Doppelgewinn durch Mahmud und Günter, waren einfach zu wenig um dem Gegner aus dem Karlsruher Stadtteil Paroli bieten zu können. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 6 - TV Malsch 3	3:9
Herren 3 - TTC Forchheim 2	9:3
Damen 2 - TTC Tiefenbronn	0:8
TTC Tiefenbronn 2 - Damen 3:	10:0
TTC Forchheim - Schüler B:	6:2
TTG Neckarbischofsheim - Damen 1:	8:0
Jugend 1 - TTV Weinheim-West 2:	8:5
Jugend 3 - TTC Ka-Neureut 3:	6:0



TV Heildelsheim - Jugend 2: 8:0

TERMINE:

Fr. 24.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTV Ettlingen
Di. 28.03. - 18:15Uhr: Jugend 2 - TTC Kronau 2

Woche 13 30. März 2017

ERGEBNISSE:

Damen 1 - TTV Ettlingen: 1:8
TTC Forchheim - Jugend 1: 8:4
TTC Forchheim - Damen 2: 8:2

TERMINE:

Fr. 31.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Staffort
Fr. 31.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - FV Wiesental
Fr. 31.03. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Forchheim 2
Di. 04.04. - 19:30Uhr: Herren 2 - SC Wettersbach
Di. 04.04. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTF Spöck 4

Woche 14 06. April 2017

ERFOLGREICHES RANGLISTENWOCHELENDE FÜR UNSERE TTC JUGEND

Am vergangenen Wochenende spielten die besten Jugendlichen der Bezirke Karlsruhe, Pforzheim und Bruchsal, aufgeteilt in verschiedene Altersklassen, um die Qualifikation zur badischen Rangliste. Acht TTC Jugendliche hatten sich für dieses Turnier über die Bezirksrangliste qualifiziert.

In der Klasse Jungen U13 wurde Domenik Butic vierter, Leonora Hafner in der Altersklasse Mädchen U13 sehr gute Dritte. Bei den U12 Mädchen siegte Anya Zhang, ihre Vereinskameradin Janina Lutz belegte den 3. Platz. Lea Nöller und Nachrückerin Maxie Kimmich waren bei den Mädchen U18 am Start und belegten die Plätze 3 (Lea) und 6 (Maxie). Bei den Jungen U18 wurde Lenny Lorenz dritter.

Am letzten Aprilwochenende dürfen sie sich nun mit den besten nordbadischen TT-Spieler/innen ihrer Altersklassen in Weinheim messen. Fazit: Sieben TTC'ler/innen haben sich für das nächsthöhere Ranglistenturnier qualifiziert und werden dort von Zhana Stoyanov verstärkt. Sie wird Aufgrund ihrer starken letztjährigen Ranglistenergebnisse erst auf badischer Ebene ins Turniergehen eingreifen. (ds)

TTC TIEFENBRONN - HERREN 1 8:8

Die Gastgeber haben sich über den Punkt gefreut – sichert dieser dem Team mit jetzt großer Wahrscheinlichkeit den Klassenerhalt.

Langensteinbach musste auf Milko – er wird und ab sofort nicht mehr zur Verfügung stehen - , auf Martin, Oli und Rüdiger verzichten.

Arndt Englert und Christian Reit sprangen in die Presche und schlugen sich hinten achtbar, wobei Arndt einen Zähler im Einzel und gemeinsam mit Christian einen Doppelpunkt beisteuern konnte.

Hauptverantwortlich für den Punktgewinn waren jedoch Evgeni Stoyanov (Pos 1) und Marco Wehrkamp (Pos 3) mit insgesamt 6 Zähler.

Zum letzten Matsch empfängt der TTC am kommenden Samstag den TTC Neureut.

Auch bei erfolgreichem Rundenausklang wird der TTC aller Voraussicht nach die Tabellenmitte zieren. (hs)

Spielbeginn in der Becker-Halle am Samstag, 08.04.2017 um 18:00 Uhr.

TTV ETTLINGENWEIER 3 - HERREN 2 0:9



Überraschend und vor allen in der Deutlichkeit, ist der hohe Sieg in Ettligenweier. Gleich zu Beginn fruchteten die zusammengesetzten Doppelpaarungen Marco Wehrkamp/Tobias Spies und Björn Simeth/Nicolas Hornung. Ebenso erfolgreich die Stammpaarung Christian Reith/Arndt Englert. Der gute Lauf aus den Doppeln zog sich auch nahtlos durch alle Einzel. (ts)

SC WETTERSBAACH 2 - HERREN 4 7:9

Mit gemischten Gefühlen sind wir zum Duell mit dem Nachbarn SC Wettersbach gefahren, dessen 2. Mannschaft derzeit Tabellendritter in der Kreisklasse B1 ist. Bedingt durch Ersatzstellung und Urlaub sind wir ohne 3 Stammspieler (Benny Fuchs gar nicht mitgerechnet) in der Aufstellung Peter Elze, Erich Gebhardt, Bernd Gruner, Jan-Philipp Stucky, Ludwig Rausch und Paul Klecker angetreten.

Nach einem guten Start in den Doppeln (2:1 für uns), mussten Erich und Peter dem starken vorderen Paarkreuz der Gastgeber den Vortritt lassen. Dies konnten allerdings die beiden anderen Paarkreuze durch einen starken Auftritt bis zur Hälfte in eine 5:4 Führung ändern.

In der zweiten Spielhälfte ging es hin und her, bis Ludwig nach einem 0:2 Rückstand in einer spannenden Aufholjagd noch einen 3:2 Sieg erspielte, der uns den 8. Punkt sicherte.

Im abschließenden Doppel gewannen Erich und Bernd in beeindruckender Art und Weise und sicherten somit den Gesamterfolg.

Matchwinner an diesem Abend war Bernd, der mit 2 Einzel und 2 Doppelsiegen erfolgreich war. Besonderen Dank nochmals an unsere Ersatzspieler!!!

Die Punkte im Einzelnen:

Bernd (2), Jan-Philipp (1), Ludwig (2), Paul (1), Erich und Bernd (2), Jan-Philipp und Paul (1).

Somit wurde die Entscheidung über die Meisterschaft vertagt, da wir gemeinsam mit Beiertheim Punkte (20:6) mäßig und in der Differenz der Spiele (+34) gleichauf liegen. Die Meisterschaft entscheidet sich somit in der nächsten Woche bei unserem Spiel gegen Spöck, sowie dem Spiel von Beiertheim gegen Wettersbach. (pe)

HERREN 5 - TTC STAFFORT 3:9

Nicht gerade von einem Sieg überzeugt, trat die 5. Mannschaft beim Heimspiel am vergangenen Freitag gegen die 1. Mannschaft aus Staffort an. Die Gründe dafür waren zum Einen, dass wir drei Spieler an die zeitgleich spielende 4. Mannschaft abgeben mussten und zum Anderen, dass die starken Stafforter Tabellenführer sind und in die A-Klasse aufsteigen werden.

Durch diese Umstände hatten wir eh nichts zu verlieren und jeder spielte befreit auf. Unsere Ersatzspieler Markus Maciejewski, Hans Jürgen Siering sowie Horst Buck gaben, wie immer, alles und zeigten in umkämpften Spielen ihr Können. Die drei Punkte für den TTC steuerten die Spieler Steffen Kallina, Kai Jourdan und Andi Appich bei. Die Stafforter bestätigten ihre Position in der Tabelle, sodass wir das Match am Ende leider mit 9:3 an sie abgeben mussten.

Am kommenden Freitag ist das letzte Spiel der Rückrunde. Da treten wir gegen die 1. Mannschaft aus Linkenheim an. Mal schauen, vielleicht ist da dann etwas mehr drin ... (aa)

ERGEBNISSE:

MTV K'he 2 - Herren 6	9:3
Jugend 2 - TTC Kronau 2	3:8
TSG Blankenloch - Jugend 3	2:6
Damen 3 - TTC Forchheim 2	6:4
Damen 1 - FV Wiesental	7:7
TTV Friedrichstal - Herren 3	3:9
TTC Hockenheim - Jugend 1	8:4

TERMINE:

Fr. 07.04. - 19:30Uhr: Herren 3 - VSV Büchig 2



Fr. 07.04. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Linkenheim
Fr. 07.04. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTV Ettlingen
Sa. 08.04. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TS Durlach
Sa. 08.04. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TTC Ka-Neureut
Sa. 08.04. - 15:00Uhr: Jugend 3 - TTC Ka-Neureut 4
Sa. 08.04. - 18:00Uhr: Herren 1 - TTC Ka-Neureut

Woche 15

13. April 2017

HERREN 1 - TTC KA-NEUREUT 8:8

Mit einem Remis-Hattrick beendet das Herren-1-Team die diesjährige Saison. Das finale Match – für beide Team bedeutungslos - bot noch einmal richtig spannenden Tischtennisport.

Evgeni Stoyanov/Marco Wehrkamp sowie Johannes Schacht/Hartmut Seiter überzeugten mit ihren Doppel-Auftakterfolgen. Das galt auch für Martin Rupp/Rüdiger Wolf, das nur knapp im 5. Satz gegen das gegnerische Nr.-1-Doppel verlor.

Der erste Durchgang brachte Siege von Evgeni, Martin und Marco. Johannes konnte eine 2:0-Führung gegen die Neureuter Nr. 1 leider nicht erfolgreich finalisieren – überzeugte aber dennoch mit zeitweisem gutem Spiel.

Fünf von sechs Matches des zweiten Einzeldurchganges gingen über 5 Sätze. Überraschend Evgeni, Rüdiger sowie Hartmut mussten dabei knapp passen. Martin und Marco gewannen knapp. Im Schlussspiel überzeugten erneut Evgeni und Marco.

Damit platziert sich das erste Herrenteam nach Abschluss der Saison in der Bezirksliga an fünfter Stelle. (hs)

HERREN 2 - SC WETTERSBAACH 8:8

Das letzte Rundenspiel ging nochmals über die volle Distanz von 16 Spielen und eine Spielzeit von über 4 Stunden. Dabei sah es nach Durchgang eins nicht danach aus, hier stand eine 6:3 Führung zu Buche. Das Blatt änderte sich jedoch rasch. Ehe man sich versah, lag man mit 6:8 in Rückstand. Das letzte Einzel sowie das Schlussspiel mußte also gewonnen werden, um Platz fünf in der Tabelle zu verteidigen, was auch gelang.

Die Punkte: Christian Reith/Arndt Englert (2), Hartmut Seiter/Björn Simeth, Marco Wehrkamp, Tobias Spies, Christian und Arndt (2) (ts)

HERREN 4 - TTF SPÖCK 4 9:2

Nachdem nun alle Spiele der abgelaufenen Saison absolviert sind, beenden wir die Runde gemeinsam mit Beiertheim bei einem Punktverhältnis von 22:6 und einem Spielverhältnis von 118:77 nur an Platz 2, mit exakt dem gleichen Punkt und Spielverhältnis, aber dem schlechteren Satzverhältnis.

Im Heimspiel gegen Spöck versuchten wir deshalb klar zu gewinnen, um am Ende als Erster über die Ziellinie gehen zu können, was uns mit einem deutlichen 9:2 Sieg auch eindrucksvoll gelang.

Da aber Beiertheim das letzte Spiel ebenfalls mit einem 9:2 Sieg in Wettersbach abschloss, kam es zu der überraschenden und kuriosen Situation, bei welcher das Satzverhältnis über die Meisterschaft entscheiden musste.

Mahmud Rasulov (2), Peter Elze (2), Erich Gebhardt (1), Bernd Gruner (1), Ludwig Rausch (1) und die Doppel Mahmud mit Günter Seitz (1) und Bernd mit Erich (1) holten die Punkte.

Nun gilt es die fast halbjährige Spielpause optimal zu nutzen, um den Herausforderungen der kommenden Spielzeit gerecht zu werden. (gs)

Herren 5 - TV Linkenheim: 9:7

Mit einem knappen, aber letztendlich doch verdienten Sieg verabschiedet sich die 5. Mannschaft in die Sommerpause.



Zu Beginn konnte erst das dritte Doppel Andi Appich/Ludwig Rausch den Abstand zu den Linkenheimern auf 1:2 verringern.

Mit tollen Ballwechselln, auch der Gegner, gingen die Spiele und Punkte hin und her, sodass uns erst gegen Ende des Abends die gewonnenen Einzel von Markus Maciejewski und Ludwig Rausch mit 8:7 in die Siegespur brachten. Tischtennis vom Feinsten zeigte dann das Schlusddoppel mit Kai Jourdan und Jan-Philipp Stucky. Konzentriert und mit den richtigen Tipps von auen beendeten die beiden dann im ffnften Satz die Partie fr sich und bescherten der Mannschaft den verdienten Sieg.

Daran beteiligt waren an diesem Abend neben der Anwesenheit von treuen Fans (Jürgen Walch, Hans Jürgen Siering), auch die motivierenden Gesten der TT-Kollegen/-innen von auen.

Dieser Sieg lässt nicht nur die zeitweise Negativmotivation, die in der Mannschaft herrschte in Vergessenheit geraten, sondern bestätigt auch unser Leistungsniveau und die Spielklasse in der wir uns befinden. Die nächste Saison kann kommen... (aa)

ERGEBNISSE:

TTC Ka-Neureut 8 - Herren 6	9:5
TTG Kleinsteinbach/Singen – Schüler	4:0
Herren 3 - VSV Büchig 2	9:5
Damen 2 - TTV Ettlingen	2:8
1. TC Ittersbach - Damen 3	8:2
Jugend 3 - TTC Ka-Neureut 4	6:3
Jugend 2 - TTC Ka-Neureut	8:2
Jugend 1 - TS Durlach	8:4
TTG Spöck - Schüler A	6:0
TTG Neckarbischofsheim 2 - Damen 1	6:8

TERMINE:

Mo. 1. Mai: Mai-Ausflug

Woche 16

20. April 2017

ABSCHLUSSTABELLEN:

Verbandsklasse Jugend:

7. SG Söllingen/Wöschb mit 13:23 Punkten
8. Jugend 1 mit 10:26 Punkten
9. TS Durlach mit 10:26 Punkten
10. TTC Krona mit 3:33 Punkten

Bezirksklasse Jugend:

3. TTC Ka-Neureut mit 25:11 Punkten
4. Jugend 2 mit 21:15 Punkten
5. TTC Kronau 2 mit 20:16 Punkten

Kreisklasse Jugend:

1. Jugend 3 mit 26:6 Punkten
2. TTF Spöck 2 mit 24:8 Punkten
3. Post Südstadt K'he mit 24:8 Punkten

Kreisklasse Schüler B:

6. TTC Forchheim mit 6:20 Punkten



7. Schüler B mit 15:21 Punkten
8. TTV Friedrichstal mit 9:27 Punkten

Verbandsklasse Süd Damen:

6. Damen 1 mit 15:17 Punkten
7. TTC Forchheim mit 7:25 Punkten
8. TTG Neckarbischofsheim 2 mit 7:25 Punkten
9. Damen 2 mit 0:32 Punkten

Bezirksliga Süd Damen:

7. TTC Forchheim 2 mit 7:25 Punkten
8. TTV Ettligenweier mit 6:26 Punkten
9. Damen 3 mit 6:26 Punkten

Bezirksliga Süd Herren:

4. Post Südstadt K'he mit 19:13 Punkten
5. Herren 1 mit 18:14 Punkten
6. TS Durlach mit 11:21 Punkten

Kreisliga St. 2 Herren:

4. TG Söllingen 2 mit 23:13 Punkten
5. Herren 2 mit 19:17 Punkten
6. SC Wettersbach mit 19:17 Punkten

Kreisklasse A St. 2 Herren:

1. TTV Friedrichstal mit 32:4 Punkten
2. Herren 3 mit 29:7 Punkten
3. TG Aue 1895 2 mit 24:12 Punkten

Kreisklasse B St. 1 Herren:

1. SVK Beiertheim 2 mit 22:6 Punkten
2. Herren 4 mit 22:6 Punkten
3. SC Wettersbach 2 mit 13:15 Punkten

Kreisklasse B St. 2 Herren:

5. TV Linkenheim mit 9:19 Punkten
6. Herren 5 mit 9:19 Punkten
7. TV Busenbach 3 mit 8:20 Punkten

Kreisklasse C St. 2 Herren:

8. SVK Beiertheim 3 mit 12:24 Punkten
9. MTV K'he 2 mit 5:31 Punkten
10. Herren 6 mit 1:35 Punkten

TERMINE:

Mo. 1. Mai: Mai-Ausflug

Woche 17

27. April 2017

1. MAI-AUSFLUG:



Traditionelles Maigrillen: Am Montag den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird dieses Mal zum Jakobsbrunnen gewandert.

Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC s sind mit ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen

TERMINE:

Mo. 01.05.: 1. Mai-Ausflug

Fr. 19.05.: Jahreshauptversammlung

Woche 18

04. Mai 2017

VERBANDSRANGLISTE

Am vergangenen Wochenende fand in Weinheim die Badische Verbandsrangliste der Jugend U11, U12, U13, U14, U15 und U18 statt.

Hier die Platzierungen der TTC-Jugendlichen:

Anya Zhang Platz 5 bei weibliche U12

Leonora Haffner Platz 8 wU13

Domenik Butic Platz 9 männlicheU13

Zhana Stoyanova Platz 2 wU14

Lea Nöller Platz 7 wU18

Maxie Kimmich Platz 9 wU18

Lenny Lorenz Platz 9 mU18

RUNDENABSCHLUSS DER 5./6. MANNSCHAFT

Zum Abschluss der Saison 2016/2017 trafen sich am vergangenen Freitag noch einmal die Spieler der 5./6. Mannschaft in der Gaststätte „Zur Wagenburg“. Man spürte, dass die Vorfreude auf diesen Abend bei allen Teilnehmern sehr groß war. Bei leckerem Essen und Trinken wurde bis spät in den Abend –natürlich- über Tischtennis, aber auch über allgemeine Themen angeregt diskutiert und viel gelacht. Ob jung (16 Jahre) oder jung geblieben (79 Jahre), jeder hatte an diesem Abend seinen Spaß. Bei einer kurzen Ansprache erwähnte unser ehem. Vorstand Bernd Hecht u. a. den tollen Zusammenhalt und die Flexibilität zwischen den beiden Teams. Dies wurde unter großem Beifall von allen bestätigt.

Die Zeit verging wie im Flug und ein schöner Abend ging zu Ende. Mit einem schönen „Wir“-Gefühl verließen alle Beteiligten zufrieden das Lokal und gingen in das lange Wochenende.

Dieses Ritual sollte man beibehalten.... (aa)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag den 19. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnehmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE

Fr. 19. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 19

11. Mai 2017

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag den 19. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnehmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist.



Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE

Fr. 19. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 20

18. Mai 2017

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag den 19. Mai um 19:30Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Die Tagesordnung entnehmt bitte der Einladung, welche bereits versendet worden ist.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE

Fr. 19. Mai: Jahreshauptversammlung

Woche 21

25. Mai 2017

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 19. Mai fand die turnusmäßige Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Vorstand Eberhard Kolb eröffnete die Versammlung vor leider nur 19 anwesenden Mitgliedern. Er ließ in seinem Rückblick neben den sportlichen

Highlights (u.a. Vereinsmeisterschaften, Ping-Pong-Café, Karlsbader Meisterschaften) auch die geselligen (u.a. Jahresausflug, Jahresabschlussfeier, 1. Mai) und verwaltungstechnischen Themen nicht zu kurz kommen.

Sportwart Hartmut Seiter setzte die Berichterstattung der Verwaltung mit seinen Ausführungen zur abgelaufenen Verbandsrunde fort. Er berichtete über das Abschneiden aller TTC-Teams, insbesondere den beiden Aufstiegen der 3. und 4. Herren Mannschaft. Ebenso erwähnte er einige Jugendliche die binnen eines Jahres einen großen TTR-Sprung gemacht haben und brachte die neue Wettspielordnung zur Sprache. Jugendwart Dieter Stucky berichtete über die sehr guten Platzierung der Jugendlichen (Jugend 3 Meister in der Kreisklasse), die Trainingsarbeit und sprach seinem Trainerteam einen Dank aus.

Gewohnt souverän präsentierten Hauptkassier Peter Zimmermann und Jugendkassier Elke Schüßler das Zahlenwerk der letzten 12 Monate. Hierbei attestierten die Prüfer Elke Di Nunzio und Manfred Becker deren einwandfreie Buchführung. Am Ende der Berichterstattung bescheinigte die Mitgliederversammlung mit ihrer Entlastung der Verwaltung ihre gute Arbeit.

Die Neuwahlen ergaben folgendes:

Eberhard Kolb (1. Vorsitzender), Hartmut Seiter (Sportwart), Peter Zimmermann (Kassenwart), Tobias Spies (Pressewart), Chrisitan Reith (Beisitzer Jugend), Yvonne Yourdan (Beisitzer Allgemein), Anja Niemz (Schriftführer), Elke Di Nunzio und Manfred Becker (Kassenprüfer).

Zum Ende der Versammlung wurde der diesjährige Vereinsausflug am 1. Oktober vorgestellt. Dieser geht nach Zell-Weiherbach ins historische Schulmuseum zu einer Schulstunde und anschließend nach Taubergießen zu einer Bootsfahrt. Weitere Informationen zum Ausflug werden folgen.

Woche 22

01. Juni 2017

SPIELERVERSAMMLUNG HERREN:

Kommenden Freitag den 02.06. findet um 19Uhr im Weinhaus Steppe die Spielerversammlung der Herren statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMIN:



Fr. 02.06. - 19Uhr: Spielerversammlung Herren

Woche 26

29. Juni 2017

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE

Am Freitag den 14.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:30Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Marco Wehrkamp über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE

Am Samstag den 15.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Beginn ist hier 9:30Uhr. Treffpunkt und Hallenöffnung 9:00Uhr. Meldungen hierfür nimmt Jugendwart Dieter Stucky entgegen.

TERMINE

Fr. 14.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa. 15.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche
Fr. 28.07.: letztes Training (Sommerpause)
Di. 22.08.: erstes Training
Sa. 09.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 1
So. 10.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 27

06. Juli 2017

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE

Am Freitag den 14.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:30Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Marco Wehrkamp über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE

Am Samstag den 15.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Beginn ist hier 9:30Uhr. Treffpunkt und Hallenöffnung 9:00Uhr. Meldungen hierfür nimmt Jugendwart Dieter Stucky entgegen.

TERMINE

Fr. 14.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa. 15.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche
Fr. 28.07.: letztes Training (Sommerpause)
Di. 22.08.: erstes Training
Sa. 09.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 1
So. 10.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 28

13. Juli 2017

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE

Am Freitag den 14.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:30Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Marco Wehrkamp über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE



Am Samstag den 15.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Beginn ist hier 9:30Uhr. Treffpunkt und Hallenöffnung 9:00Uhr. Meldungen hierfür nimmt Jugendwart Dieter Stucky entgegen.

TERMINE

- Fr. 14.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
- Sa. 15.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche
- Fr. 28.07.: letztes Training (Sommerpause)
- Di. 22.08.: erstes Training
- Sa. 09.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 1
- So. 10.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 29

20. Juli 2017

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des Tischtennisportes.

Bereits am Freitag Abend fanden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Am Samstag morgen war dann die Jugend an der Reihe.

Hier die Ergebnisse:

A-Klasse:

1. Evgeni Stoyanov
2. Oliver Kimmich
3. Lenny Lorenz und Tobias Spies

B-Klasse:

1. Florian Ewald
2. Ludwig Rausch
3. Peter Elze und Günter Seitz

Damen:

1. Maixie Kimmich
2. Yeal Hildebrandt
3. Lea Nöller und Zhana Stoyanova

Doppel:

1. Manfred Becker/Marco Wehrkamp
2. Kim Lorenz/Evgeni Stoyanov
3. Maxie Kimmich/Florian Ewald
3. Domenic Butic/Peter Elze

Jugend:

1. Lenny Lorenz
2. Maxie Kimmich
3. Ivan Stoyanov

Schüler A:

1. Robin Diaz-Bone
2. Leonora Hafner
3. Anna Brauweiler



Schüler B:

1. Jona Theurer
2. Florim Hafner
3. Onur Stoyanov

SOMMERPAUSE UND HALLENÖFFNUNG

Die Halle wird in der Zeit vom 31.07. - 20.08. geschlossen sein. Daher ist in dieser Zeit kein Training möglich.

Erstes Training für die Erwachsenen am 22.08.

Die Jugendabteilung beginnt erst wieder am 29.08. zur gewohnten Trainingszeit.

PING-PONG-CAFÉ 20

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 09./10. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE

Fr. 28.07.: letztes Training (Sommerpause)

Di. 22.08.: erstes Training Erwachsene

Di. 29.08.: erstes Training Jugendabteilung

Sa. 09.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 1

So. 10.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 30

27. Juli 2017

SOMMERPAUSE UND HALLENÖFFNUNG

Die Halle wird in der Zeit vom 31.07. - 20.08. geschlossen sein. Daher ist in dieser Zeit kein Training möglich.

Erstes Training für die Erwachsenen am 22.08.

Die Jugendabteilung beginnt erst wieder am 29.08. zur gewohnten Trainingszeit.

PING-PONG-CAFÉ 20

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 09./10. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE

Fr. 28.07.: letztes Training (Sommerpause)

Di. 22.08.: erstes Training Erwachsene

Di. 29.08.: erstes Training Jugendabteilung

Sa. 09.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 1

So. 10.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 31

03. August 2017



SOMMERPAUSE UND HALLENÖFFNUNG

Die Halle ist in der Zeit vom 31.07. - 20.08. geschlossen sein. Daher ist in dieser Zeit kein Training möglich. Erstes Training für die Erwachsenen am 22.08.

Die Jugendabteilung beginnt erst wieder am 29.08. zur gewohnten Trainingszeit.

PING-PONG-CAFÉ 20

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 09./10. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE

Fr. 28.07.: letztes Training (Sommerpause)

Di. 22.08.: erstes Training Erwachsene

Di. 29.08.: erstes Training Jugendabteilung

Sa. 09.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 1

So. 10.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 34

24. August 2017

PING-PONG-CAFÉ 20

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 09./10. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE

Sa. 09.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 1

So. 10.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 35

31. August 2017

PING-PONG-CAFÉ 20

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 09./10. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE

Sa. 09.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 1

So. 10.09.: 20. Ping-Pong-Café Tag 2



Woche 37

14. September 2017

PING-PONG-CAFÉ 20:

Das Turnier wurde erfolgreich über die Bühne gebracht. Vielen Dank für die anwesenden Helfer und die Kuchenspenden.

Aus Langensteinbacher Sicht hier die Platzierungen:

- 2. Platz männliche Jugend U18 A: Lenny Lorenz
- 2. Platz Damen B: Judith Nöller
- 3. Platz weibliche Jugend U18 B: Anya Zhang
- 3. Platz weibliche Jugend U18 B: Haania Momin-Jamil
- 3. Platz männliche Jugend U18 B: Florian Hirt
- 3. Platz Damen A: Lea Nöller
- 3. Platz Herren C: Nicolas Hornung

JAHRESAUSFLUG AM 3. OKTOBER:

Am 3. Oktober findet unser diesjähriger Vereinsausflug statt. Es geht ins Schulmuseum nach Zell-Weierbach und uns erwartet eine Bootsfahrt im Stocherkahn.

Genauere Infos auf unserer Webseite oder im Newsletter. Anmeldungen nehmen Elke Schüßler oder Erich Gebhardt entgegen.

TERMINE:

- Sa. 16.09. - 15:00Uhr: Jugend 3 - TTG Spöck
- Sa. 16.09. - 18:30Uhr: Herren 1 - EK Söllingen
- Di. 19.09. - 19:30Uhr: Herren 2 - SC Wettersbach
- Di. 03.10. - 8:45Uhr: Jahresausflug

Woche 38

21. September 2017

START IN DIE 12TEILIGE XXL-BEZIRKSLIGA-SAISON

HERREN 1 - EK SÖLLINGEN: 3:9

Dieses Jahr steht dem ersten Herrenteam eine Hammer-Saison bevor. Einen Vorgeschmack auf die Schwere des zu erwartenden Rundenverlaufes – 4 Teams werden absteigen - bekam das Team beim Saisonauftakt in der Becker-Halle zu spüren. Nach einjährigem Ausflug in der Verbandsklasse kehrte die EK Söllingen wieder zurück in vertrautes Bezirksliga-Terrain.

Aus TTC-Sicht war man gespannt, wie es endlich nach 15 Jahren mal wieder einem „jugendlichen Eigengewächs“ bei seinem Debut erging. Auch wenn es für Lenny Lorenz bei seinem ersten Einsatz im Topteam vielleicht nervositätsbedingt im Doppel an der Seite von Hartmut Seiter und im Einzel noch zu keinem Satzgewinn reichte, blicken wir voller Zuversicht auf seine weiteren erfahrungsvollen Einsätze im Team. Die Alteingesessenen im Team machten es überwiegend auch nicht besser als Lenny. Vom Saison-Premierenteam Evgeni Stoyanov, Martin Rupp, Johannes Schacht, Oli Kimmich, Lenny Lorenz und Hartmut Seiter kamen lediglich Evgeni (2 Siege) und Hartmut gut aus den Startlöchern. Mit Marco Wehrkamp und Rüdiger Wolf stehen noch wichtige Kollegen in der Warteschleife, die dem Team auch bald zur Verfügung stehen werden.

In einem weiteren Heimspiel empfängt der TTC am Samstag, 30.09. mit dem TTC Eisingen einen Fast-Absteiger in die Bezirksklasse Pforzheim. Auch hier muss das Team mit Martin Rupp und Marco Wehrkamp auf zwei Kollegen verzichten. Dennoch ist es wichtig, alles daran zu setzen, das gegnerische Team erfolgreich auf Distanz zu halten.

Spielbeginn am Samstag, 30.09.2017 um 18:30 Uhr in der Becker-Halle (hs)

JAHRESAUSFLUG AM 3. OKTOBER:



Am 3. Oktober findet unser diesjähriger Vereinsausflug statt. Es geht ins Schulmuseum nach Zell-Weierbach und uns erwartet eine Bootsfahrt im Stocherkahn.

Genauere Infos auf unserer Webseite oder im Newsletter. Anmeldungen nehmen Elke Schüßler oder Erich Gebhardt entgegen.

ERGEBNISSE:

Jugend 3 - TTG Spöck: 6:2
ASV Grünwettersbach 2 - Jugend 2: 7:7

TERMINE:

Fr. 22.09. - 19:30Uhr: Herren 4 - SSC Karlsruhe
Fr. 22.09. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Oberacker
Sa. 23.09. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTC Oberacker
Sa. 23.09. - 15:00Uhr: Jugend 3 - TTF Spöck
Di. 26.09. - 18:15Uhr: Schüler A - TTV Friedrichstal 2
Di. 26.09. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTV Ettlingen 5
Di. 03.10. - 8:45Uhr: Jahresausflug

Woche 40

05. Oktober 2017

HERREN 1 - TTC EISINGEN: 8:8

Das sportliche Fazit lässt sich per „Paste and Copy“ unverändert aus den vorangegangenen vier Aufeinandertreffen mit Eisingen darstellen. Bleiben die Nuancen zu bewerten, wie sich Sieg – im Folgenden etwas ausführlicher erläutert - und Niederlage innerhalb des Teams verteilen.

Im positiven Bilanzbereich freuen wir uns gleich über zwei Prämieren. Johannes Schacht, seit Anfang des Jahres in Diensten des Herren-1-Teams tätig, behielt beim Stande von 10:10 im fünften Satz die Nerven für seinen ersten Einzelerfolg gegen Röllner – großes Kompliment an dieser Stelle.

Das gleiche Kompliment hat sich unser 15jähriges Herren-1-Kücken Lenny Lorenz mit seinen beiden ersten Siegen im Top-Team verdient. Clever wie ein alter Hase ließ er seine Gegner ziemlich alt aussehen. Ebenso clever hielt Oli seinen ansonsten starken Gegner Helmerich nach vier Sätze in Schach.

Bleiben die beiden Doppelauftritts Siege von Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich und Lenny Lorenz/Hartmut Seiter zu erwähnen. Ach ja – man neigt fast dazu, die beiden Pflichtsieg von Evgeni zu vergessen.

Das insbesondere vorne topbesetzte Aufsteigerteam TTG Spöck ist am Samstag, 14.10. im dritten Heimspiel hintereinander Gast in Langensteinbach. Das Spiel beginnt eine halbe Stunde später als üblich, um 19:00 Uhr in der Becker-Halle (hs)

HERREN 5 - TTV ETTLINGEN 5: 1:9

Im ersten Spiel der neuen Saison hatte die letztjährige 4. Mannschaft nicht den Hauch einer Chance gegen die in allen Belangen überlegenen Gäste aus Ettlingen.

Obwohl nicht alle der besten Gästespieler angetreten waren, gelang es lediglich Erich Gebhardt ein Spiel für sich zu entscheiden, des weiteren schnupperten nur noch Erich im Doppel mit Bernd Gruner an einem Erfolg, der Rest der Begegnungen verlief eindeutig zu Gunsten der Albtäler.

Für die Spieler Günter Seitz, Peter Elze, Bernd Gruner, Ludwig Rausch und Ersatzmann Manfred Becker bedeutete dies, die Überlegenheit ihrer Gegner neidlos anzuerkennen, im Wissen den stärksten Gegner damit wohl schon hinter sich gebracht zu haben. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - SC Wettersbach: 9:5
TTC Forchheim 3 - Herren 6: 9:0
Damen 1 - TTC Oberacker: 3:8



ASV Grünwettersbach 4 - Herren 3:	0:9
TTV Ettlingen 2 - Damen 2:	7:3
VSV Büchig - Schüler B:	6:3
SG Durlach/Grötzingen 2 - Jugend 2:	1:8
Jugend 3 - TTF Spöck:	2:6
Jugend 1 - TTC Oberacker:	8:4
TTV Friedrichstal - Herren 2:	8:8
Schüler B - TTV Friedrichstal 2:	3:6
Schüler B - TG Aue 1895:	6:1
DJK Ost K'he - Herren 4:	9:2
TTG Neckarbischofsheim 2 - Damen 1:	3:8
Jugend 2 - TG Söllingen:	8:5

TERMINE:

- Fr. 06.10. - 18:15Uhr: Jugend 2 - TTV Ettlingenweier
Fr. 06.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - ASV Grünwettersbach 5
Fr. 06.10. - 19:30Uhr: Herren 6 - VSV Büchig 3
Fr. 06.10. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Forchheim
Di. 10.10. - 18:15Uhr: Schüler A - SG TS Durlach/Grötzingen 2
Di. 10.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Ka-Neureut 4
Di. 10.10. - 19:30Uhr: Herren 5 - EK Söllingen 3

Woche 41

12. Oktober 2017

NACHRUF

Der Tischtennisclub Langensteinbach trauert um sein Ehrenmitglied Helfried Meier-Menzel, der am 19. September verstorben ist.

Es ist fast die Geschichte des Tischtennissports in Langensteinbach! Die begann im Jahr 1950, dem Gründerjahr des organisierten Tischtennissports in Langensteinbach.

Der damals 16-jährige erste Jugendspieler Helfried Meier-Menzel begann bald nach Vereinsgründung im Jahr 1951 in der 2.-ten Herren-Mannschaft des SV Langensteinbach seine aktive Laufbahn.

Sein Talent machte ihn bereits ab der Saison 1954/55 zum Leistungsträger der 1.-ten Herrenmannschaft von Langensteinbach - damals noch organisiert als eine Sparte des SVL.

Aber nicht nur als herausragender Spieler brachte er sich in den 60-iger und 70-iger Jahren ein. Helfried leitete die Sparte Tischtennis des SVL einige Jahre in dieser Zeit und hat sich somit damals schon Verdienste um den Tischtennisport in Langensteinbach erworben.

Eine längere Wettkampfpause Helfrieds in den 80er Jahren fand mit Hilfe der Überzeugungskunst seines Sohnes Heiner 1993 ein Ende. Heiner war in den Jahren von 1991 bis 2004 beim TTC Langensteinbach aktiv.

Helfried – bis zum Schluss mit seinem Barna-Schläger ausgestattet - spielte ab der Saison 94/95 dann ohne Unterbrechung bis noch vor wenigen Jahren beim TTC Langensteinbach.

Für diese sportliche Leistung hat er 2014 die höchste Auszeichnung des Badischen Tischtennis Verbandes erhalten: die Spielernadel in Gold mit Kranz - eine von vielen Ehrungen, die ihm zu teil wurden.

Am 16.03.2015 hat er schließlich sein letztes Spiel - das 719-te für den TTC Langensteinbach bestritten, womit er zu den Top 10 des Vereins in der „Ewigen Spielerliste" gehört.

Unvergessener Höhepunkt mit Helfried war seine tolle Moderation zum 50-jährigen Jubiläum des Tischtennissports in Langensteinbach in der Schelmenbuschhalle im Juni 2000.

Nicht nur deswegen wurde Helfried 2003 die Ehrenmitgliedschaft des TTC Langensteinbach verliehen.



Helfried mit seiner positiven Ausstrahlung als Mannschaftsspieler und immer gerne gefragter Doppelspieler, den zwar ehrgeizigen aber dennoch liebenswürdigen Mitstreiter, werden wir in lebendiger Erinnerung behalten.

TV Malsch 3 - Herren 5: 8:8

Gegen eine starke Heimmannschaft konnten wir wieder unsere typischen Tugenden wie mannschaftliche Geschlossenheit und Ausgeglichenheit unter Beweis stellen, und uns mit einem verdienten Auswärtspunkt belohnen.

Kein Team konnte sich entscheidend absetzen, und so blieb es bis zum Schluss äußerst spannend und dramatisch, so dass wir nach 3 ½ Stunden Spielzeit gut gelaunt Richtung Heimat starten konnten.

Leider war es zu diesem Zeitpunkt schon zu spät für den wohlverdienten Gute Nacht Trunk.

Überragend war, wie oft zu Beginn einer Runde, Erich Gebhardt mit 2 Einzel- und einem Doppelsieg (mit Bernd Gruner) – desweiteren war Günter Seitz, Peter Elze, Bernd, Ludwig Rausch, Andreas Appich je einmal erfolgreich. (gs)

ERGEBNISSE:

TTF Spöck - Schüler A:	6:3
TTC Ka-Neureut 2 - Damen 2:	5:5
DJK Ost K'he 2 - Schüler B:	6:0
Jugend 2 - TTV Ettlingenweier:	8:3
Herren 4 - ASV Grünwettersbach 5:	3:9
Herren 6 - VSV Büchig 3:	8:8
Damen 1 - TTC Forchheim:	7:7
TV Malsch - Jugend 2:	6:8
TG Söllingen 2 - Herren 2:	5:9

TERMINE:

Fr. 13.10. - 18:15Uhr: Schüler B - VSV Büchig

Fr. 13.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - DJK Rüppurr 2

Fr. 13.10. - 19:45Uhr: Damen 2 - Post Südstadt K'he

Sa. 14.10. - 19:00Uhr: Herren 1 - TTG Spöck

Di. 17.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 3

Fr. 03.11. - 18:00Uhr: Bezirksmeisterschaften Erwachsene in Langensteinbach

Sa. 04.11. - 10:00Uhr: Bezirksmeisterschaften Erwachsene in Langensteinbach

Woche 42

19. Oktober 2017

HERREN 1 - TTG SPÖCK: 4:9

Der mit Tschechen und Spanier bespickte Aufsteiger aus Spöck nahm wie erwartet beide Zähler aus Langensteinbach mit nach Hause.

Allein Evgeni konnte der tschechischen Dominanz im Spitzenpaarkreuz trotzen und gönnte sich an seinem Geburtstag in konzentriert und entschlossen geführten Einzelbegegnungen seine zwei Punkte.

Das hintere Spöcker Paarkreuz konnte von unseren Oldies und Teenies komplett in Schach gehalten werden. Rüdiger Wolf und Lenny Lorenz überzeugten mit klaren 3-Satz-Siegen.

Dass die Niederlagen dennoch so hoch ausfiel, dafür sorgten in erster Linie unsere ehemaligen Langensteinbacher Mitstreiter Rainer Hock und Tim Welker im mittleren Paarkreuz. Johannes Schacht und Oli Kimmich waren in beiden Durchgängen die Leidtragenden.

Schade war es auch, dass sich gleich zu Beginn die Hoffnung zerschlug, wenigstens eines der drei Doppelpaarungen für sich entscheiden zu können.



Martin Rupp gelingt es zwar zunehmend, besser ins Match zu kommen, für Siege im Spitzenpaarkreuz reicht es zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch noch nicht.

Vielleicht klappt es bereits am kommenden Samstag in einem weiteren Heimspiel gegen die Beiertheimer-Südstädter Spielgemeinschaft aus Karlsruhe. Die in erster Linie sich aus der ehemaligen Post-Südstadt rekrutierten Spieler sind – wie der TTC – nicht gut aus den Startlöchern gekommen. Ein Erfolgserlebnis wäre daher sehr wichtig in diesem Match.

Spielbeginn, Samstag, 21.10.2017 um 19:00 Uhr in der Becker-Halle.

Bereits am Tag davor starteten Evgeni, Johannes, Marco und Lenny ihr erstes Pokalmatch beim TV Malsch. (hs)

HERREN 5 - EK SÖLLINGEN 3: 9:2

Zu einer klaren Angelegenheit wurde das Heimspiel gegen Eichenkreuz Söllingen 3 am Dienstagabend, denn nach 3 gewonnenen Doppeln konnten wir unseren Vorsprung kontinuierlich ausbauen, und somit den ersten Saisonsieg unter Dach und Fach bringen.

Neben den Doppelerfolgen war Günter Seitz mit 2 Siegen, sowie Peter Elze, Bernd Gruner, Ludwig Rausch und Andreas Appich mit jeweils einem Sieg, erfolgreich.

Mit einem weiteren Erfolg in Ettlingenweier könnten wir uns in der oberen Tabellenhälfte etablieren. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - TTC Ka-Neureut 4:	9:5
TTV Ettlingenweier 6 - Herren 6:	9:6
Schüler B - VSV Büchig:	5:5
Herren 3 - DJK Rüppurr 2:	2:9
Damen 2 - Post Südstadt K'he:	5:5
TTV Ettlingen 3 - Jugend 3:	5:5
TTC Weingarten - Jugend 1:	3:8
TTC Weingarten - Damen 1:	4:8

TERMINE:

Sa. 21.10. - 19:00Uhr: Herren 1 - SG Beiertheim/PS K'he

Di. 24.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - SSC K'he

Fr. 03.11. - 18:00Uhr: Bezirksmeisterschaften Erwachsene in Langensteinbach

Sa. 04.11. - 10:00Uhr: Bezirksmeisterschaften Erwachsene in Langensteinbach

Woche 43

26. Oktober 2017

HERREN 1 - SG-BEIERTHEIM/PS K'HE: 9:6

Das Polster zum Sieg, das bis zum Schluss hielt, legten die Einheimischen gleich beim Doppelstart an (3:1-Siege von Evgeni Stoyanov/Marco Wehrkamp, Martin Rupp/Rüdiger Wolf gegen das Einserdoppel (!) und Johannes Schacht/Lenny Lorenz). Schon vor einem Jahr an gleicher Wirkungsstätte machten unsere Gäste bei ihren Doppelnulldifferenzen die gleichen schlechten Erfahrungen in der Beckerhalle. Deutlich mehr Mühe hatten die TTCler, die Bilanz der folgenden 12 Einzelbegegnungen ausgeglichen zu halten. So musste sich Evgeni bei neun von zehn möglichen Sätzen kräftig ins Zeug legen um gegen Gaiser und Bartelmeß jeweils die Oberhand zu behalten. Ebenfalls nicht ohne Satzverlust kamen die beiden Siege in der Mitte zustande. Erfreulich war hierbei neben Marcos Erfolg ein weiterer Sieg von Johannes. Wie im letzten Heimspiel gegen Spöck war es auch hier ein ehemaliger TTC-Aktive – Wolfram Mayer - der den beiden in ihren Zweitspielen keine Chance ließ. Ganz schön kess und nervenstark kommt unser jüngster TTC-Spross Lenny daher. Beide Gegner, wobei er gegen Hoffmann ein 0:2 Satzrückstand drehte, hielt er clever und cool in der Verlängerung der jeweiligen Finalsätze in Schach. Fazit: Nichts kaufen können sich unsere



Gäste für den 551:523-Sieg der Bälle und 31:29-Sieg der Sätze – das entscheidende 9:6 bleibt bei TTC. Ganz schön dreist aber immens wichtig im Kampf um den Klassenerhalt.

Eher hoch hängen am morgigen Freitag die Trauben in Dietlingen. Während der TTC gegenwärtig in Abstiegsregionen verweilt hat sich die dortige zweite Mannschaft in der oberen Tabellenhälfte eingeknistet. Spielbeginn 20:00 Uhr in Dietlingen (hs)

TTC ETTLINGENWEIER 5 - HERREN 5: 4:9

Durch einen verdienten Auswärtssieg in Ettlingenweiler gelang es uns Anschluss ans obere Tabellendrittel herzustellen und gestärkt in die kommenden Begegnungen gehen zu können.

Obwohl wir anfangs 2 Doppel chancenlos abgeben mussten, (nur das Doppel Günter Seitz und Peter Elze konnte gewinnen) gelang es uns zusehends das Spiel in den Griff zu bekommen.

Dazu war eine Leistungssteigerung (und etwas Glück) insbesondere im vorderen Paarkreuz vonnöten, um mit jeweils 2 Siegen von Günter und Peter die Wende einleiten zu können.

Auch Erich Gebhardt konnte seine Erfolgsbilanz mit 2 weiteren ungefährdeten Erfolgen fortsetzen.

Die fehlenden Punkte konnten Bernd Gruner und Ludwig Rausch beisteuern. (gs)

ERGEBNISSE:

EK Söllingen 2 - Herren 3:	8:8
Herren 3- TTC Ka-Neureut 3:	6:9
TV Malsch 2 - Jugend 3:	5:5
TV Malsch - Herren 1:	4:3
TG Eggenstein 2 - Jugend 3:	6:3

TERMINE:

Fr. 27.10. - 19:30Uhr Herren 6 - TTF 03 Rheinstetten

Fr. 27.10. - 19:30Uhr Herren 4 - TV Schluttenbach

Sa. 28.10. - 15:00Uhr Jugend 3 - TTC Ka-Neureut 3

Fr. 03.11. - 18:00Uhr: Bezirksmeisterschaften Erwachsene in Langensteinbach

Sa. 04.11. - 10:00Uhr: Bezirksmeisterschaften Erwachsene in Langensteinbach

Woche 44

02. November 2017

TTC DIETLINGEN 2 - HERREN 1: 9:5

Erneut gut aus den Startlöchern kamen die Langensteinbacher Gäste aus den Doppelpaarungen. Relativ klar dominierten hierbei Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich sowie Marco Wehrkamp/Lenny Lorenz. Das kleine Polster schmolz jedoch nach viermal 0:3 und nur einem Erfolg durch Evgeni schnell dahin. Erst Lenny stoppte mit seinem erneut knappen 3:2 die Niederlagenserie. Die Wirkung war nur von kurzer Dauer. Nachdem Evgeni nach 2:0 Satzführung sein Match überraschend aus der Hand gab und Johannes Schacht sein Match nicht minder überraschend in 5 Sätzen gewinnen konnte, ging das Match mit den letzten drei verlorenen Begegnungen relativ schnell zu Ende. Für die nächsten beiden Wochen setzt jetzt ein bisschen Ruhe vor dem Sturm ein, bevor es mit dem einen oder anderen Doppelspieltag bis Anfang Dezember noch sieben Spieltage zu bewältigen gilt. (hs)

Bezirksmeisterschaften:

Die Vorbereitungen für die Bezirksmeisterschaften laufen auf Hochtouren. Für das kommende Wochenende (Freitag und Samstag) werden wieder einige freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Marco Wehrkamp. Turnierbeginn am Freitag ist 18Uhr, am Samstag um 10:00Uhr.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.



ERGEBNISSE:

TG Söllingen - Schüler B:	6:1
TTC Forchheim 2 - Damen 2:	2:8
SG Beiertheim/PS K'he 2 - Herren 2:	9:3
Herren 4 - SSC K'he:	2:9
TTV Ettlingen 4 - Herren 2:	4:2
TTC Ka-Neureut 2 - Jugend 2:	4:8
SG Beiertheim/PS K'he 2 - Herren 3:	4:0
Herren 4 - TV Schluttenbach:	2:9
Herren 6 - TTF 03 Rheinstetten:	2:9
TG Söllingen 3 - Herren 3:	9:6
TV Eppingen - Jugend 1:	2:8
TV Malsch - Schüler A:	6:2
Jugend 3 - TTC Ka-Neureut 3:	3:6

TERMINE:

Fr. 03.11. - 18:00Uhr: Bezirksmeisterschaften Erwachsene in Langensteinbach

Sa. 04.11. - 10:00Uhr: Bezirksmeisterschaften Erwachsene in Langensteinbach

Woche 45

09. November 2017

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN:

Die Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren, Senioren und Seniorinnen sowie Junioren und Juniorinnen wurde am vergangenen Wochenende erfolgreich in Langensteinbach über die Bühne gebracht.

Hier die Platzierungen der TTC'ler:

Juniorinnen Einzel:

1. Yael Hildebrandt
2. Leslie Lorenz

Junioren Einzel:

1. Lenny Lorenz

Junioren Mixed:

1. Lenny Lorenz/Koray Seker (TTV Ettlingen)
3. Yael Hildebrandt/Leslie Lorenz

Seniorinnen 40 Einzel:

1. Elke Schüssler

Seniorinnen 40 Doppel:

2. Elke Schüssler/Judith Nöller

Senioren A Einzel:

3. Arndt Englert
3. Eberhard Kolb

Senioren A Doppel:

3. Arndt Englert/Eberhard Kolb

Senioren B Einzel:

2. Eberhard Kolb
3. Arndt Englert

Herren C Doppel:

3. Christian Reith/Arndt Englert

Herren B Einzel:

1. Lenny Lorenz

Herren A Einzel:



1. Evgeni Stoyanov
 2. Lenny Lorenz
- Senioren Mixed:
2. Elke Schüssler/Swen Janson (TG Söllingen)
 3. Judith Nöller/Michael Kimmich
- Mixed:
2. Elke Schüssler/Christian Reith

TERMINE:

- Fr. 10.11. - 18:15Uhr: Schüler A - SG Durlach/Grötzingen 2
Fr. 10.11. - 18:15Uhr: Jugend 2 - TTV Friedrichstal
Fr. 10.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTV Ettlingenweier 3
Sa. 11.11. - 9:30Uhr: Bezirksmeisterschaften Jugend
Sa. 12.11. - 9:00Uhr: Bezirksmeisterschaften Jugend
Mo. 13.11. - 18:00Uhr: SVK Beiertheim - Jugend 3
Di. 14.11. - 18:15Uhr: Schüler A - SVK Beiertheim
Di. 14.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - TSG Blankenloch
Di. 14.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - MTV K'he

Woche 46

16. November 2017

TTC KA-NEUREUT 6 - HERREN 5: 9:2

Nach einer 3 wöchigen Spielpause setzte es in Neureut eine 9:2 Klatsche, so dass sich nunmehr Ettlingen und eben diese Neureuter Mannschaft als absolute Aufstiegs-kandidaten herauskristallisiert haben.

In einem Match mit klaren Spielausgängen konnte lediglich Erich Gebhardt überzeugen, welcher auch im Doppel mit Bernd Gruner glänzte.

Nach 5 gespielten Partien stehen wir mit 5:5 Punkten im gesicherten Mittelfeld der Tabelle, und nächste Woche steht der nächste starke Gegner mit dem MTV Karlsruhe ins Haus. (gs)

ERGEBNISSE:

TTV Ettlingenweier 4 - Herren 4:	9:3
Schüler A - SG Durlach/Grötzingen 2:	6:1
Jugend 2 - TTV Friedrichstal:	8:6
Herren 3 - TTV Ettlingenweier 3:	9:6

TERMINE:

- Fr. 17.11. - 19:45Uhr: Damen 2 - VSV Büchig 3
Sa. 18.11. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTV Mühlhausen 2
Sa. 18.11. - 15:00Uhr: Jugend 3 - TG Eggenstein 3
Sa. 18.11. - 18:30Uhr: Herren 1 - TTV Mühlhausen 2
So. 19.11. - 10:00Uhr: Herren 1 - TV Ottenhausen
Di. 21.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Wöschbach 4

Woche 47

23. November 2017

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN:

Die Bezirksmeisterschaften der Mädchen und Jungen, Schülerinnen und Schüler wurde am 11./12. November in Friedrichstal ausgetragen.

Hier die Platzierungen der TTC'ler:

Mädchen U13 Einzel:



3. Leonora Haffner
Mädchen U15 Einzel:
1. Leslie Lorenz
3. Zhana Stoyanova
Jungen U13 Einzel:
2. Domenik Butic
Jungen U18 Einzel:
1. Lenny Lorenz

HERREN 1 - TTC TIEFENBRONN: 9:6

HERREN 1 - TV OTTENHAUSEN: 9:7

Das ging gerade noch einmal gut an diesem für das Projekt Klassenerhalt so wichtige vergangene Wochenende.

Bei einem 2:5-Rückstand gegen ein frisch auftretendes junges Team aus Tiefenbronn (Evgeni Stoyanov im Einzel und Doppel mit Oli Kimmich bis dahin einzige Punktesammler) wettete kaum einer mehr auf die große Wende. Diese leitete doch noch das hintere Mannschaftsdrittel Oli und unser 15jähriger H1-Spross Lenny Lorenz ein. Oli quälte sich mit Routine zum Erfolg. Lenny begeistert zwischenzeitlich mit Spielwitz und seiner für sein Alter extrem ungewöhnlichen Abgeklärtheit. Vorne ging's dann erfolgreich mit Evgeni und Martin Rupp weiter, der mit wilder Entschlossenheit seinen ersten Saisonserfolg im Spitzenpaarkreuz vollzog. Marco Wehrkamp steuerte neben den erneut erfolgreichen Auftritten von Oli und Lenny den Rest zum Erfolg bei, sogar noch vor einem Schlussdoppel.

Bedenken kamen auf, ob es auch am Folgetag zum Sieg reichen könnte – fehlten doch mit Martin und Lenny wichtige Leute aus dem Vorabend. Die Alten mussten ran. Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter machten ihre Sache aber gut und machten nach dem erfolgreichen Vortagsauftritt von Oli und Lenny auch heuer das Hintere Paarkreuz zum nicht überwindbaren TTCL-Bollwerk. Zu dünn wurde die Luft für Johannes und Oli, die beide für den fehlenden Martin aufrücken mussten. Damit blieb es Evgeni (2 Einzel und Schlussdoppel mit Oli), Marco mit knappem 5-Satz-Erfolg und dem Doppel Marco/Hartmut zu Beginn vorbehalten, für die restlichen Erfolge aufzukommen.

Schlag auf Schlag geht es am kommenden Wochenende weiter. Wer Interesse hat, darf das Team Evgeni, Martin, Johannes, Marco, Oli und Lenny auf ihre Touren zur TG Aue am Samstag, 17:00 und zum TTC Karlsruhe-Neureut am Sonntag 10:00 begleiten und anfeuern. Beide Teams stehen im Mittelfeld unmittelbar über Langensteinbach. (hs)

Herren 5 - MTV K'he: 9:5

Nur einige Tage nach der 2:9 Pleite gegen Neureut, gelang es uns eindrucksvoll wieder auf die Erfolgsspur zurückzukehren, indem wir die unbequemen Gäste aus Karlsruhe mit einem verdienten 9:5 Erfolg nach Hause schickten.

Insbesondere Peter Elze und Bernd Gruner waren mit jeweils 2 gewonnenen Einzeln maßgeblich am Gesamterfolg beteiligt, wobei Peter gegen einen der besten Spieler dieser Klasse über sich hinauswuchs und in seinen Spielen sogar ohne Satzverlust blieb .

Auch Günter Seitz, Erich Gebhardt, Ludwig Rausch und Andreas Appich waren durch jeweils einen Sieg, Garanten für eine tolle Mannschaftsleistung, den noch fehlenden Punkt holten sich Günter und Peter im Doppel. (gs)

ERGEBNISSE:

SVK Beiertheim - Jugend 3:	6:0
Schüler A - SVK Beiertheim:	6:4
Herren 2 - TSG Blankenloch:	9:0
DJK Rüppurr 3 - Herren 4:	9:2
Damen 2 - VSV Büchig 3:	4:6
Jugend 3 - TG Eggenstein 3:	6:2



Jugend 1 - TTV Mühlhausen 2:

8:2

TERMINE:

Fr. 24.11. - 18:15Uhr: Schüler B - Karlsruher TV

Fr. 24.11. - 18:15Uhr: Jugend 2 - VSV Büchig

Fr. 24.11. - 19:30Uhr: Herren 4 - SG Stupferich

Fr. 24.11. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTC Ka-Neureut 9

Fr. 24.11. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Reihen

Woche 48

30. November 2017

10. QUALIFIKATIONS-RANGLISTENTURNIER FÜR DIE TTBW-EM DER JUGEND U15/U18 BADEN-WÜRTTEMBERG

Am 19.11. fand das diesjährige Qualifikations-Ranglistenturnier für die TTBW-EM in Mosbach statt. Vier Jugendliche des TTC's wurden hier nominiert.

Lenny Lorenz ging bei den Jungen U18 an den Start und wurde hier in einem sehr starken Teilnehmerfeld 17. Seine Schwester Leslie spielte in der Mädchen U15 und wurde dort 15. Bei den Mädchen U18 gingen Lea Nöller und Maxie Kimmich ins Rennen. Lea wurde hier siebzehnte. Maxie spielte gut auf und erreichte am Ende einen hervorragenden Platz 11.

TG AUE 1895 - HERREN 1: 9:5

TTC KA-NEUREUT - HERREN 1:

9:6

Befürchten musste man schon die Null-Ausbeute am vergangenen Wochenende. Aber dass Oli Kimmich in der Endphase des 5. Satzes seines ersten Einzels in Aue bei einer unglücklichen Ausfallbewegung beide Bänder im linken Fußgelenk riss – damit konnte natürlich niemand rechnen. Von dieser Stelle können wir dir, Oli, nur die allerbesten und allerschnellsten Genesungswünsche übermitteln. Kopf hoch – wir brauchen dich!

Dieser Schicksalsschlag bei der TG Aue ereilte das Team in einer zu diesem Zeitpunkt noch aussichtsreichen Situation – hielten die TTC'ler nach Siegen im Doppel von Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich, Marco Wehrkamp/Lenny Lorenz sowie Evgeni und Lenny mit ihren Erfolgen das Match noch ausgeglichen. Nach Olis Ausfall reichte die Energie für Großtaten im weiteren Spielverlauf nicht mehr aus. Lediglich Marco steuerte noch ein zu diesem Zeitpunkt für den Gesamtspielausgang leider bedeutungslosen Spielgewinn bei.

Zu einem kurzfristigen Einsatz am Folgetag in Neureut sah sich damit Senior Hartmut Seiter genötigt. Außerdem musste ein neues Doppel-Topduo aus der Taufe gehoben werden. Martin stand Evgeni neu an der Seite und machte mit ihm die Sache gleich gut. Dennoch startete das Team mit einem 1:2 Rückstand nach den Doppelbegegnungen. Das Team geriet nach dem ersten Einzeldurchgang weiter ins Hintertreffen. Für die magere Ausbeute sorgten Evgeni und Marco. Erfolgreich gestalteten Evgeni und Marco auch ihren zweiten Einzeldurchgang bei zum Teil knappen Niederlagen von Johannes Schacht und Martin Rupp. Während Lenny weiterhin erfolgreich nach vorne marschiert, konnte sich Hartmut im Matchfinale dem jungen Leon Ried kaum mehr zur Wehr setzen.

Das aber muss das gesamte Team am kommenden Samstag zu Hause unbedingt gegen die punktegleichen Rüppurrer. Spielbeginn am kommenden Samstag (02.12.2017) ist 18:30 Uhr in der Becker-Halle. (hs)

SC Wettersbach 2 - Herren 5: 9:2

Gegen die bisher erfolglosen Gastgeber aus Wettersbach setzte es eine nicht zu erwartende 9:2 Niederlage, wobei das Heimteam erstmals in Bestbesetzung antrat, und wir an diesem Abend nicht in der Lage waren unsere gewohnte Leistung abzurufen.

Auch die wenigen sich bietenden Chancen auf ein besseres Resultat konnten wir nicht nutzen, und somit blieb es beim Einzelsieg vom Geburtstagskind Andreas (Magic) Appich und einem Sieg im Doppel durch Günter Seitz und Peter Elze.



Nun gilt es im abschließenden Heimspiel gegen Karlsruhe-Ost, die Vorrunde wenigstens positiv zu beenden. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - TTC Wöschbach 4:	9:1
Jugend 2- VSV Büchig:	6:8
Schüler B - Karlsruher TV:	0:6
Herren 4 - SG Stupferich:	0:9
Herren 5 - TTC Ka-Neureut 9:	2:9
Damen 1 - TTC Reihen:	3:8
TS Durlach 2 - Herren 3:	8:8
Post Südstadt K'he - Schüler A:	3:6
TTV Ettlingenweier - Damen 2:	10:0
FV Wiesental - Damen 1:	8:4

TERMINE:

- Fr. 01.12. - 19:30Uhr: Herren 3 - TG Eggenstein 2
- Fr. 01.12. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Ka-Neureut
- Sa. 02.12. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTC 95 Odenheim
- Sa. 02.12. - 15:00Uhr: Jugend 3 - ASV Grünwettersbach 3
- Sa. 02.12. - 18:30Uhr: Herren 1 - DJK Rüppurr
- Di. 05.12. - 18:15Uhr: Schüler A - TTC Forchheim
- Di. 05.12. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Weingarten 2
- Di. 05.12. - 19:30Uhr: Herren 5 - DJK Ost K'he 3

Woche 49

07. Dezember 2017

HERREN 1 - DJK RÜPPURR: 9:6

Zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt blieben im letzten Heimspiel der Vorrunde in Langensteinbach. Die durch den Ausfall von Oli bedingte Neubildung des Spitzendoppel mit Evgeni Stoyanov/Lenny Lorenz bestand souverän ihre Bewährungsprobe. Knappe Niederlagen gab es dagegen für Martin Rupp/Rüdiger Wolf sowie Marco Wehrkamp/Hartmut Seiter. Dieser leichte Rückstand konnte nach den ersten Einzelbegegnungen noch nicht aufgeholt werden. Evgeni und Marco siegten bei Niederlagen von Martin und Rüdiger, der für den fehlenden Johannes Schacht in die Mitte aufrücken musste. Lenny mit einem deutlichen 3:0 sowie Hartmut mit einem knappen 3:2 leiteten die Wende in die gewünschte Richtung ein. Mit einem weiteren 3:0 von Evgeni und einem wichtigen 3:2 von Martin legte der TTC ein kleines Polster an. Dieses war nötig, um die beiden folgenden Niederlagen von Marco und Rüdiger abfedern zu können. Den Sack zu machen schließlich erneut mit jeweils souveränen 3:0-Siegen das hintere Drittel Lenny und Hartmut.

Mit 9:11 Punkten ist der TTC gegenwärtig knapp über den Abstiegsrängen platziert. Zu knapp um über eine nachhaltige Entwarnung nachdenken zu können. In Durlach am kommenden Sonntag geht es ab 10:00 Uhr in der Friedrichschule erneut gegen einen Mitstreiter um den Klassenerhalt. Ein Sieg dort wäre ein perfekter Vorrundenabschluss. Gerne laden wir hiermit alle Interessenten zu einem Trip in das vorweihnachtliche Durlach ein. Ein Ausklang nach dem Spiel auf dem nahen Weihnachtsmarkt ist fest eingeplant. (hs)

ERGEBNISSE:

ASV Grünwettersbach 6 - Herren 6:	9:6
Herren 3 - TG Eggenstein 2:	3:9
Damen 2 - TTC Ka-Neureut:	0:10
TTV Ettlingen 4 - Herren 2:	9:2



TTC Forchheim - Schüler B:	5:5
TTC Forchheim 3 - Jugend 2:	1:8
TTG Neckarbischofsheim - Damen 1:	8:2
Jugend 3 - ASV Grünwettersbach 3:	6:4
Jugend 1 - TTC 95 Odenheim:	3:8

TERMINE:

- Fr. 08.12. - 18:15Uhr: Schüler B - SG-EK Söllingen/TTC Wöschb
Fr. 08.12. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTF Spöck 3
Fr. 08.12. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTF Spöck 5
Sa. 09.12. - 15:00Uhr: Jugend 2 - SG-EK Söllingen/TTC Wöschb

Woche 50

14. Dezember 2017

TS DURLACH - HERREN 1: 9:7

Schade – Ein Punktgewinn war in Reichweite. Dieser scheiterte im Schlussdoppel im 5. Satz, als Evgeni Stoyanov/Lenny Lorenz dem gegnerischen Topduo unterlagen.

Man muss allerdings einräumen, dass beim zwischenzeitlichen 4:8-Rückstand kaum einer eine Chance auf was zählbares auf dem Schirm hatte. Ein Doppel (Marco Wehrkamp/Hartmut Seiter), Evgeni, Hartmut und wieder Evgeni waren bis dorthin die geringe Ausbeute. Marco, Lenny und Hartmut machten es mit Erfolgen in ihren Zweitbegegnungen aber doch noch spannend – leider ohne happy end.

Das Team wäre jetzt zwar mit Platz 7 noch am rettenden Ufer, dennoch steckt es mitten im Abstiegsumpf. Ab 13. Januar geht der Kampf um den Klassenerhalt in die Fortsetzung im Heimspiel gegen Neureut. (hs)

HERREN 5 - DJK OST KARLSRUHE 3: 9:4

Gegen den noch punktlosen Tabellenletzten aus Karlsruhe konnten wir zum Abschluss der Vorrunde nochmals einen standesgemäßen Erfolg feiern, und somit die Hinserie mit 9:7 Punkten abschließen.

Dieses Mal gelang es dem mittleren Paarkreuz mit Bernd Gruner und Erich Gebhardt die volle Ausbeute von 4 Siegen zu erreichen, für die restlichen Punkte sorgten Günter Seitz und Andreas Appich mit jeweils einem Erfolg, sowie die Doppel mit Günter und Peter Elze, Bernd und Erich, und Ludwig Rausch mit Andreas.

Alles in Allem können wir mit dem Abschneiden nach der Vorrunde durchaus zufrieden sein, und uns über einen 4. Tabellenplatz freuen.

Die Bilanzen in den Einzeln: Günter Seitz 7:9, Peter Elze 6:9, Bernd Gruner 7:5, Erich Gebhardt 9:3, Ludwig Rausch 4:6 und Andreas Appich 5:3

Und im Doppel: Günter/Peter 5:3, Bernd/Erich 4:5 und Ludwig/Andreas 2:5 (gs)

ABSCHLUSSTABELLEN VORRUNDE:

Verbandsklasse Süd Jugend:

3. TTV Mühlhausen 2 mit 9:3 Punkten
4. Jugend 1 mit 8:4 Punkten
5. TV Eppingen mit 4:8 Punkten

Bezirksklasse Jugend:

2. ASV Grünwettersbach 2 mit 17:3 Punkten
3. Jugend 2 mit 17:3 Punkten
4. SG-EK Söllingen/TTC Wöschb mit 12:8 Punkten

Kreisklasse Jugend:

7. TV Malsch 2 mit 10:10 Punkten
8. Jugend 3 mit 8:12 Punkten
9. TTC Ka-Neureut 3 mit 6:14 Punkten



Kreisliga Schüler A:

4. Post Südstadt K'he mit 7:7 Punkten
5. Schüler A mit 7:7 Punkten
6. TV Malsch mit 7:7 Punkten

Kreisklasse Schüler B:

7. VSV Büchig mit 4:12 Punkten
8. Schüler B mit 4:12 Punkten
9. TG Aue 1895 mit 0:16 Punkten

Verbandsklasse Süd Damen:

5. FV Wiesental mit 7:7 Punkten
6. Damen 1 mit 5:9 Punkten
7. TTC Weingarten mit 3:11 Punkten

Bezirksliga Süd Damen:

5. 1. TC Ittersbach mit 6:10 Punkten
6. Damen 2 mit 5:11 Punkten
7. TTV Ettlingenweier mit 5:11 Punkten

Bezirksliga Süd Herren:

6. TS Durlach mit 10:12 Punkten
7. Herren 1 mit 9:13 Punkten
8. TTC Tiefenbronn mit 9:13 Punkten

Kreisliga St. 1 Herren:

2. SG-Beierheim/PS Karlsr. 2 mit 16:2 Punkten
3. Herren 2 mit 13:5 Punkten
4. SC Wettersbach mit 10:8 Punkten

Kreisliga St. 2 Herren:

6. TTC Ka-Neureut 5 mit 7:11 Punkten
7. Herren 3 mit 6:12 Punkten
8. TS Durlach 2 mit 6:12 Punkten

Kreisklasse A St. 1 Herren:

8. TTV Ettlingenweier 4 mit 4:12 Punkten
9. Herren 4 mit 2:14 Punkten
10. TTG Spöck 2 zurückgezogen

Kreisklasse B St. 2 Herren:

3. MTV Karlsruhe mit 12:4 Punkten
4. Herren 5 mit 9:7 Punkten
5. EK Söllingen III mit 8:8 Punkten

Kreisklasse C St. 2 Herren:

6. TTC Ka-Neureut 9 mit 5:9 Punkten
7. TTV Ettlingenweier 6 mit 2:12 Punkten
8. Herren 6 mit 1:13 Punkten

ERGEBNISSE:

Schüler A - TC Forchheim:	5:5
Herren 2 - TTC Weingarten 2:	9:1
Schüler B - SG-EK Söllingen/TTC Wöschb:	2:6
TTV Bilfingen - Jugend 1:	8:5
Post Südstadt K'he - Jugend 3:	6:3
Herren 4 - TTF Spöck 3:	9:6
Herren 6 - TTF Spöck 5:	0:9
Jugend 2 - SG-EK Söllingen/TTC Wöschb:	8:1



TC Ittersbach - Damen 2:

5:5

TERMINE:

So. 14.01.2018: Karlsbader Meisterschaften

Sa. 27.01.2018: Jahresabschlussfeier

Woche 51/52

21. Dezember 2017

HALLENÖFFNUNGSZEITEN ZWISCHEN DEN JAHREN:

Die Halle wird in der Zeit vom 23.12. - 01.01. geschlossen sein. Daher ist in dieser Zeit kein Training möglich. Letztes Training somit am Freitag 22.12. im alten Jahr und am Di. 02.01. im neuen Jahr.

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Samstag den 27.01. findet die Jahresabschlussfeier im Waldenser in Mutschelbach um 18Uhr statt.

WEIHNACHTSGRÜßE:

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Eberhard Kolb wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TERMINE:

Di. 09.01.2018 - 19:30Uhr: Herren 2 - TTV Friedrichstal

Di. 09.01.2018 - 19:30Uhr: Herren 5 - TTV Ettlingenweier 5

So. 14.01.2018: Karlsbader Meisterschaften

Sa. 27.01.2018: Jahresabschlussfeier



2018

Woche 1 / 2

11. Januar 2018

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am Sonntag den 14.01. finden die 22. Karlsruher Tischtennismeisterschaften der Jugend und die 31. Karlsruher Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren statt.

Meldungen gehen hier bitte für die Jugend an Jugendwart Dieter Stucky, im Erwachsenenbereich an Sportwart Hartmut Seiter.

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Die diesjährige Jahresabschlussfeier findet am 27. Januar 2018 um 18 Uhr im Waldenser in Mutschelbach statt. Die Einladungen wurden bereits postalisch und per Mail verschickt.

TERMINE:

- Fr. 12.01. - 18:15Uhr: Schüler B - VSV Büchig
- Fr. 12.01. - 19:30Uhr: Herren 3 - ASV Grünwettersbach 4
- Fr. 12.01. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTC Forchheim 3
- Fr. 12.01. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTV Ettlingen 2
- Sa. 13.01. - 15:00Uhr: Jugend 2 - SG-TS Durlach/Grötzingen 2
- Sa. 13.01. - 18:30Uhr: Herren 1 - TTC Ka-Neureut
- So. 14.01. - 09:30Uhr: Karlsruher Meisterschaften
- Sa. 27.01. - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier

Woche 3

18. Januar 2018

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Am vergangenen Wochenende wurden die Karlsruher Meisterschaften ausgespielt. Hier die Platzierungen aus TTC-Sicht:

Jugend U11:

- 2. Henrik Diaz-Bone

Jugend U13:

- 1. Domenik Butic

Jugend U15:

- 1. Leslie Lorenz
- 2. Zhana Stoyanova

Jugend U18

- 1. Ivan Stoyanov
- 2. Florian Hirt
- 3. Paul Klecker
- 4. Leander Diaz-Bone

Damen:

- 1. Anja Niemz
- 2. Elke Schüssler



- 3. Lea Nöller
- 3. Yael Hildebrandt

C-Klasse:

- 2. Peter Elze
- 3. Ludwig Rausch

B-Klasse:

- 3. Nicolas Hornung

A-Klasse:

- 2. Evgeny Stoyanov
- 3. Lenny Lorenz

HERREN 5 - TTV ETTLINGENWEIER 5: 9:2

Im ersten Rückrundenspiel gelang es uns eindrucksvoll nach 5 wöchiger Spielpause wieder ins Spielgeschehen einzugreifen.

Nach einem zugegebenermaßen glücklichen 6:0 Start (denn 2 der 3 Eingangsdoppel gingen über 5 Sätze und Verlängerung) war der Widerstand der Gäste schon etwas gebrochen, so dass wir uns das Spiel nicht mehr nehmen ließen und es anschließend auch locker über die Runden brachten.

Allein das vordere Paarkreuz mit Günter Seitz und Erich Gebhardt war zusammen mit ihren Doppelpartnern Peter Elze und Bernd Gruner an 6 Punkten beteiligt, was schon die halbe Miete ausmachte. Des Weiteren punkteten Bernd, sowie Ludwig Rausch im Einzel, sowie Ludwig mit Andreas Appich im Doppel.

Mit diesem Erfolg konnten wir unseren 4. Tabellenplatz ausbauen, und können entspannt beim Tabellenersten in Ettligen antreten. (gs)

ERGEBNISSE

Herren 2 - TTV Firedrichstal:	9:4
TTF Spöck - Jugend 3:	6:4
Schüler B - VSV Büchig:	2:6
SSC K'he - Herren 4:	9:2
Herren 6 - TTC Forchheim 3:	2:9
Herren 3 - ASV Grünwettersbach 4:	0:9
Damen 2 - TTV Ettligen 2:	2:8
TTC Oberacker - Damen 1:	8:5
Jugend 2 - SG Durlach/Grötzingen 2:	8:0
Herren 1 - TTC Ka-Neureut:	9:7

TERMINE

Sa. 27.01. - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier

Woche 4

25. Januar 2018

HERREN 1 – TTC KA-NEUREUT: 9:7

Gegen die weit in vordere Tabellenregionen entrückten Gäste hatte im Vorfeld einen erfolgreichen Rückrundenauftritt keiner auf dem Schirm – schon gar nicht ohne Martin Rupp und Oli Kimmich. Die Spannung war eher diejenige, wie sich unser Jüngster, Lenny Lorenz, erstmalig im Spitzenpaarkreuz, schlagen würde. Hier fand er allerdings vorerst noch seine Meister und verlor beide Begegnungen. Aber im Doppel mit Evgeni Stoyanov klappte es an diesem Abend super. Die Stände 1:2 nach den Doppeln und 2:3 nach Sieg Evgeni und Niederlage Lenny waren noch unauffällig. Das erste Ausrufungszeichen setzte dann aber Johannes Schacht, der seinen stärker eingeschätzten Gegner überraschend deutlich in Schach hielt. 3:4 also nach Niederlage von Marco Wehrkamp. 3:6 war der Erwartungswert nach Einsatz 120 Jahre Seniorenpaket im hinteren Paarkreuz. Aber mit zweimal 3:2 gingen Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter als



überraschende Sieger hervor. Evgeni und wieder überraschend Johannes rückten das Team in Punktenähe. Erneut war es danach Rüdiger, der dem dynamischen Spiel deutlich jüngerer Gegner ein Schnippchen schlug. Evgeni und Lenny ließen sich die Siegchance dann nicht mehr nehmen.

Wenn es denn in gleicher Aufstellung an einem ungeliebten Freitag an fremder Platte auch so klappen könnte. Man sollte es meinen, ist der Gegner TTC Eisingen immerhin Tabellenletzter. Aber gegen gleichen Gegner gab es seit 5 Spielen am Ende immer zum Teil glückliche 8:8-Remis.

Spielbeginn, Freitag, 26.01.2018, 20:15 Uhr in Eisingen in der Bergäckerhalle - Neue Sporthalle. (hs)
Jahresabschlussfeier

Die diesjährige Jahresabschlussfeier findet am 27. Januar 2018 um 18 Uhr im Waldenser in Mutschelbach statt.

Die Einladungen wurden bereits postalisch und per Mail verschickt.

ERGEBNISSE

DJK Rüppurr 2 - Herren 3: 8:8
Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim 2: 7:7

TERMINE

Fr. 26.01. - 19:30Uhr: Herren 4 - DJK Ost K'he
Sa. 27.01. - 15:00Uhr: Jugend 3 - TG Eggenstein 2
Sa. 27.01. - 18:00Uhr: Jahresabschlussfeier
Di. 30.01. - 18:15Uhr: Schüler A - TTF Spöck
Di. 30.01. - 19:30Uhr: Herren 2 - TG Söllingen 2
Di. 30.01. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Malsch 3

Woche 5

01. Februar 2018

TTC EISINGEN - HERREN 1: 7:9

REMISSERIE GERISSEN

Nach 5 Unentschieden in Serie hat das Langensteinbacher Spitzenteam mit dem knappen Auswärtserfolg einen wichtigen Erfolg im Kampf um den Klassenerhalt errungen. Auf die Einzelbegegnungen bezogen hält die Serie auch noch nach 6 Begegnungen gegen Eisingen. Die Mitte Marco Wehrkamp und Johannes Schacht biss sich gegen unorthodoxes gegnerisches Spiel die Zähne aus und auch unser junger Lenny Lorenz spürt noch die dünne Luft im Spitzenpaarkreuz der Bezirksliga. Souverän blieben dagegen Evgeni Stoyanov sowie überraschend auch das hintere Seniorendrittel Rüdiger Wolf und Hartmut Seiter. Für das Pendel zu Gunsten Langensteinbach sorgten die Doppel. In den ersten Sätzen sah es noch nicht so aus, dass es nach den Eröffnungsdoppeln 2:1 hieß. Evgeni/Lenny und Johannes/Hartmut gingen als Sieger hervor. Den Langensteinbacher Schlusspurt nach 6:7-Rückstand besiegelte das Schlussspiel Evgeni/Lenny mit Entschlossenheit erfolgreich.

Mit 13:13 Punkten und einem allerdings trügerischen Mittelfeldplatz geht das Team in die Faschingspause. Bei 9 noch ausstehenden Spielen und drei Punkten vor dem Relegationsplatz sowie vier Punkten vor einem Abstiegsplatz steht dem Team noch viel Arbeit bevor. (hs)

TTV Ettlingen 5 - Herren 5: 9:2

Leider bewahrheiteten sich die Befürchtungen gegen den souveränen Tabellenführer aus Ettlingen keine reelle Siegchance zu besitzen, letztlich im klaren Endergebnis von 9:2.

Aber dass wir uns unter dem Strich doch besser verkauften als das Ergebnis vermuten lässt, beweisen außer den Erfolgen des Doppels Erich Gebhardt/Bernd Gruner und des Einzels von Andreas Appich, auch die knappen Niederlagen von Günter Seitz, Erich und Peter Elze.

Diese Niederlage gegen einen Gegner auf Kreisliganiveau haut uns bestimmt nicht um, und lässt uns dem nächsten Spiel relativ gelassen entgegensehen. (gs)



ERGEBNISSE

SC Wettersbach - Herren 2:	9:5
TG Aue 1895 - Schüler B:	5:5
TG Söllingen - Jugend 2:	4:8
Herren 4 - DJK Ost K'he:	7:9
TTC Ka-Neureut 3 - Herren 3:	8:8
Jugend 3 - TG Eggenstein 2:	6:4
TTC 95 Odenheim - Jugend 1:	6:8
TTV Friedrichstal 2 - Schüler A:	5:5

TERMINE

- Fr. 02.02. - 18:15Uhr: Schüler B - DJK Ost K'he 2
Fr. 02.02. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 5
Fr. 02.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Ka-Neureut 2

Woche 6

08. Februar 2018

HERREN 5 - TV MALSCH 3: 9:2

Nach dem Unentschieden gegen Malsch in der Vorrunde waren wir gewarnt und wollten unsere Heimstärke unter Beweis stellen, was uns mit einem klaren 9:2 Sieg und lediglich 8 Satzverlusten auch eindrucksvoll gelang.

Jeder Spieler konnte Punkte sammeln, wobei Erich Gebhardt mit 2 gewonnenen Einzeln und einem Doppelerfolg mit Bernd Gruner seine Versetzung ins vordere Paarkreuz vollauf gerechtfertigte.

Günter Seitz, Bernd, Peter Elze, Ludwig Rausch und Andreas Appich gewannen jeweils 1 Einzel, sowie im Doppel noch Ludwig mit Andreas.

Nun bleibt uns bis Aschermittwoch Zeit um uns auf die vermutlich schwerere Aufgabe bei EK Söllingen vorzubereiten. (gs)

Faschingsdienstag

Am Dienstag 13.02. bleibt die Halle geschlossen, weshalb an diesem Abend kein Training möglich sein wird.

ERGEBNISSE

Herren 2 - TG Söllingen 2:	4:9
Schüler B - DJK Ost K'he 2:	0:6
TG Eggenstein 3 - Jugend 3:	1:6
Herren 3 - TTC Ka-Neureut 5:	9:1
Damen 2 - TTC Ka-Neureut 2:	5:5
VSV Büchig 3 - Herren 6:	8:8
TTC Forchheim - Damen 1:	8:1
TTV Friedrichstal - Jugend 2:	3:8

TERMINE

- Sa. 10.02. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TV Eppingen
Sa. 10.02. - 15:00Uhr: Jugend 2 - ASV Grünwettersbach 2
Di. 13.02.: kein Training

Woche 7

15. Februar 2018

DOPPELSPIELTAG FÜR DIE ERSTE HERRENMANNSCHAFT



Nach dreiwöchiger Pause geht es ab kommendem Wochenende Schlag auf Schlag. Am Samstag reist das Team mit geringen Erwartungen zum Spitzenteam der Bezirksliga TTG Spöck. Spielbeginn ist 18:00 Uhr. Hier gibt es ein Wiedersehen mit unseren Ex-TTClern Tim Welker und Rainer Hock.

Sonntagmorgen geht die Reise in die Pforzheimer Richtung ins nahe Ottenhausen. Dieser Gegner steht am anderen Ende der Tabelle. Entsprechend größer sind hier die Erwartungen. Spielbeginn ist 10:00 Uhr (hs)

ERGEBNISSE

TTG Spöck - Jugend 3: 0:6
Jugend 1 - TV Eppingen: 8:0

TERMINE

Fr. 16.02. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTV Ettlingenweier 4
Fr. 16.02. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTV Ettlingenweier 6
Fr. 16.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Weingarten
Di. 20.02. - 18:15Uhr: Schüler A - TV Malsch
Di. 20.02. - 19:30Uhr: Herren 2 - SG-Beiertheim/PS Karlsr. 2
Di. 20.02. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Karlsruhe-Neureut 6
Sa./So. 03./04.03.: Bezirksrangliste Schüler/Jugend

Woche 8 **22. Februar 2018**

TTG SPÖCK - HERREN 1: 8:8

TV OTTENHAUSEN - HERREN 1: 5:9

Das Team startete mit 7:1 Punkte aus den ersten vier Spielen der Rückrunde – und dennoch ist es für eine Entwarnung zu früh. Zwar beträgt der Abstand zum Abstiegsplatz gegenwärtig 5 Punkte. Die direkten Vergleiche gegen die Teams, die noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt haben, stehen noch aus.

Einen tollen und gänzlich unerwarteten Teilerfolg entführte das Team aus Spöck. Schon überraschend 2:1 nach den Doppeln in Front (Siege Evgeni Stoyanov/Lenny Lorenz, Marco Wehrkamp/Johannes Schacht) sorgten Evgeni mit einem knappen 3:2 sowie Marco mit seinem tollen Sieg gegen Tim Welker und Johannes mit einem 3:1 Erfolg für ein weiterhin ausgeglichenes Match gegen den Bezirksliga-Spitzenreiter. Mit einem knappen 11:9 im Schlusssatz gegen Tim konnte sich Lenny auch in der Mitte erstmalig als Sieger erfassen lassen. Neben Lenny hielten Johannes und Rüdiger mit Siegen das Match auch nach Runde zwei der Einzeln auf Augenhöhe mit dem favorisierten Gegner. Evgeni/Lenny konnten im Schlussdoppel zwar locker aufspielen, zum Sieg gegen den Tschechen-Import reichte es nicht.

Noch müde vom Vortag hieß es dennoch 3:0 nach den Doppeln gegen das Tabellen-Fast-Schlusslicht Ottenhausen (Evgeni/Lenny, Marco/Martin und Johannes/Hartmut gewinnen). Evgeni und Johannes – ohne Niederlagen - waren die zuverlässigen Punktesammler am vergangenen Sonntagmorgen. Lenny und Marco ganz knapp steuerten in der Mitte noch die beiden fehlenden Punkte zum Sieg bei.

Ein Sieg im folgenden Heimspiel gegen Dietlingen wäre natürlich schön, aber beim Tabellendritten gab es schon in der Vorrunde ein favoritengerechter 9:5-Erfolg der Einheimischen. Spielbeginn am kommenden Samstag, 24.02.2018 ist 19:00 Uhr in der Becker-Halle Langensteinbach. (hs)

EK SÖLLINGEN 3 - HERREN 5: 4:9

Mit einem klaren 9:4 Auswärtssieg konnten wir unseren 4. Tabellenplatz untermauern und den Abstand zu Platz 5 vergrößern, so dass wir den abschließenden 4 Begegnungen ganz gelassen entgegensehen können.

Wie schon so oft waren alle Spieler am Erfolg beteiligt, wobei Peter Elze mit 2 Siegen und Ersatzmann Florian Hirt mit einem Einzelsieg und einem Sieg im Doppel mit Ludwig Rausch hervorzuheben wären.

Die übrigen Punktesammler waren: Günter Seitz, Erich Gebhardt, Bernd Gruner und Ludwig im Einzel, sowie Günter im Doppel mit Peter.

Unserem verletzten Stammspieler Andreas Appich wünschen wir auf diesem Wege baldige Genesung! (gs)

ERGEBNISSE

TTC Ka-Neureut 4 - Herren 2: 9:7
Post Südstadt K'he - Damen 2: 10:0
Herren 4 - TTV Ettlingenweier 4: 7:9
Herren 6 - TTV Ettlingenweier 6: 9:5
Damen 1 - TTC Weingarten: 8:2
SG-TS Durlach/Grötzingen 2 - Schüler A: 5:5
VSV Büchig - Schüler B: 6:0

TERMINE



Fr. 23.02. - 18:15Uhr: Schüler B - TG Söllingen
Fr.23.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Forchheim 2
Fr. 23.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim
Sa. 24.02. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TTC Ka-Neureut 2
Sa. 24.02. - 19:00Uhr: Herren 1 - TTC Dietlingen 2
Sa./So. 03./04.03.: Bezirksrangliste Schüler/Jugend

Woche 9

01. März 2018

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN: 9:3

Dem Druck des Gewinnen-Sollens schienen die einheimischen Langensteinbacher in der Startphase nicht Stand halten zu können, nachdem die Kenntnis der deutlichen Ersatzzschwächung der Gäste die Runde machte. Diesem psychologischen Effekt fielen fast alle drei Startdoppel zum Opfer. Lediglich Marco Wehrkamp/Johannes Schacht mühten sich zu einem 5-Satz-Erfolg. Ungewohnt indisponiert zeigte sich Evgeni Stoyanov an der Seite von Lenny Lorenz. 9:11 gegen die beiden hieß es im 5. Satz. Der Fast-Sieg von Martin Rupp/Rüdiger Wolf (12:14 im Schlusssatz) hätte man jedoch in die Kategorie Überraschung einstufen können. In erstaunlich ruhiges Fahrwasser gelangte der TTCL in den anschließenden Einzelbegegnungen. In die Kette der Siegesserie fügte sich diesmal mit Entschlossenheit - erstmalig in der Rückrunde – Martin Rupp ein. Nach Siegen von Evgeni, Martin, Lenny, Marco und Johannes stand das Team dann doch deutlich auf Siegkurs. Nach kurzer „Unterbrechung“ durch Rüdiger finalisierten erneut Evgeni, Martin und letztendlich Lenny das Match mit einer letztendlich überraschenden Deutlichkeit.

Mag Dietlingen mangels Saisonperspektiven weder nach oben noch nach unten vielleicht nicht mit letzter Entschlossenheit in Langensteinbach agiert haben, umso mehr Brisanz wird das Gastspiel bei der um den Klassenerhalt kämpfenden SG Beiertheim/PS Karlsruhe haben. In Sachen Klassenerhalt wären das im Falle eines Sieges BigPoints.

Spielbeginn am kommenden Freitag, 02.03.2018, 20:30 Uhr in der PSD-Bank-Halle des PSK, Ettlinger Allee 9 am Dammerstock. (hs)

Herren 5 - TTC Ka-Neureut 6: 2:9

Obwohl wir auf 3 Stammspieler verzichten mussten, hielten wir gegen den derzeitigen Tabellenführer aus Neureut erstaunlich gut mit, und es gelang uns viele Spiele offen zu gestalten.

Leider konnten sich lediglich Ludwig Rausch und Manfred Becker mit einem Sieg belohnen.

Auch die beiden Nachwuchsspieler Florian Hirt und der noch jüngere Leander Diaz-Bone spielten couragiert auf und sorgten für zufriedene Gesichter im Hinblick auf weitere Einsätze bei den Herren. (gs)

ERGEBNISSE

Herren 2 - SG Beiertheim/PS K'he 2:	2:9
TTC Ka-Neureut 3 - Jugend 3:	6:1
TTF 03 Rheinstetten - Herren 6:	9:0
Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim:	1:8
Damen 2 - TTC Forchheim 2:	8:2
TV Schluttenbach - Herren 4:	9:1
Jugend 2 - TTC Ka-Neureut 2:	8:2

TERMINE

Fr. 02.03. - 18:15Uhr: Schüler A - TTF Spöck
Fr. 02.03. - 18:15Uhr: Schüler B - TG Söllingen
Sa./So. 03./04.03.: Bezirksrangliste Schüler/Jugend
Di. 06.03. - 18:30Uhr: Jugend 1 - TTC Weingarten

Woche 10

08. März 2018



SG BEIERTHEIM/PS KARLSRUHE – HERREN 1: 9:4

So schnell kann es gehen. Zwei wichtige Big-Points verloren und schon steckt das Team nach einem Rückrundenstart mit 4 Siegen und einem Unentschieden wieder mitten in der Gefahrenzone für den Abstieg. Bis auf drei Punkte habe sich Abstiegsplätze (Tiefenbronn) und Relegationsplatz (SG-B/PS-K) dem TTC hartnäckig genähert. Besonders weh tut deshalb gerade diese Niederlage vom vergangenen Freitag gegen die SG. Nach den Doppeln sah es nicht einmal schlecht aus, denn Evgeni Stoyanov/Lenny Lorenz und Johannes Schacht/Hartmut Seiter verließen erfolgreich nach ihren Matches die Platten. Der Einbruch ungeahnten Ausmaßes erfolgte dann aber von Beginn an in den Einzeldurchgängen. Insbesondere Evgeni musste in Reihen der Mannschaft nun zum zweiten Mal die Erfahrung siegloser Matches (gegen Barthelmeß und Gaiser) erleben. Lediglich Lenny stemmte sich knapp im 5. Satz erfolgreich dem Unheil entgegen und Johannes brachte als einziger sein Match relativ souverän über die Bühne.

Das zweite Schicksalsspiel gegen Tiefenbronn, ebenfalls an einem ungeliebten Freitagspieltag, muss deshalb mit großer Entschlossenheit absolviert werden. Eine weitere Niederlage wird die beiden o.g. Kontrahenten um den Klassenerhalt bis auf einen Punkt an den TTC heranführen. Zumal man von einem weiteren Sieg des letzten Gegners gegen Rüppurr ausgehen muss. Spielbeginn in Tiefenbronn: Freitag, 09.03.2018 um 20:00 Uhr. (hs)

ERGEBNISSE

Schüler B - TG Söllingen:	0:6
Schüler A - TTF Spöck:	0:6
TTV Ettlingenweier - Jugend 2:	1:8

TERMINE

- Fr. 09.03. - 19:30Uhr: Herren 4 - DJK Rüppurr 3
- Sa. 10.03. - 15:00Uhr: Jugend 2 - ASV Grünwettersbach 2
- Sa. 10.03. - 15:00Uhr: Jugend 3 - SVK Beiertheim
- Di. 13.03. - 18:15Uhr: Schüler A - Post Südstadt K'he

Woche 11

15. März 2018

TTC TIEFENBRONN – HERREN 1 7:9

Das waren jetzt echte und wichtige Big-Points im Wettstreit um den Klassenerhalt. Eine Niederlage in Tiefenbronn hätte die Situation bei noch vier ausstehenden Matches deutlich kritischer erscheinen lassen, wie aus dem folgenden Tabellenauszug ableitbar ist.

5. TTC Langensteinbach 20:16 Punkte
6. TTC Dietlingen 2 19:17 Punkte
7. SG-Beiertheim/PS Karlsr. 17:19 Punkte
8. TS Durlach 16:20 Punkte (Relegation)
9. TTC Tiefenbronn 15:21 Punkte (Abstieg)

Ohne unseren grippekranken Jüngsten Lenny Lorenz ging das Team nicht besonders hoffnungsfroh auf die Freitagabendreise, hatte man am Vorf Freitag bei der Post Südstadt noch ganz schlechte Erfahrungen gemacht. Der Start mit 2:1 nach den Doppeln (Evgeni Stoyanov/Marco Wehrkamp und Johannes Schacht/Hartmut Seiter) war wie schon bei der Post noch ganz ordentlich. Dieser Vorteil verpuffte bereits nach dem ersten Einzeldurchgang, als lediglich Evgeni und - ganz knapp nach starkem Match – Johannes aus Langensteinbacher Sicht als Sieger hervorgingen. Ein Aufbäumen gegen eine drohende Niederlage inszenierte im 2. Durchgang Martin Rupp, der neben Evgeni im Spitzenpaarkreuz Langensteinbach am Ball hielt. Danach gab es fast nur noch heftig umkämpfte 5-Satz-Matches, an denen Glück und Pech nahe beieinander standen. Ausgeglichen gingen somit die letzten Einzel vonstatten. Marcos 5-Satz-Niederlage stand Johannes erneut knapper 5-Satz-Erfolg gegenüber. Jonas Maciejewski, der erfreulicherweise kurzfristig für den erkrankten Lenny einsprang, konnte dem entschlossenen Auftreten der Einheimischen



nur phasenweise Paroli bieten und verlor auch sein zweites Matsch. Von Oli taktisch gut eingestellt bog Hartmut nach 1:2-Satzrückstand sein Match noch zu seinen Gunsten um. Damit war der Weg für Evgeni und Marco bereit, in wilder Entschlossenheit die Chance im Schlussspiel beim Schopf zu packen um letztendlich doch noch erfolgreich beide Punkte aus Tiefenbronn zu entführen.

Der Druck des Gewinnen-Müssens im Heimspiel gegen TG Aue konnte damit etwas aus dem Kessel entnommen werden. Entsprechend entspannt und locker sollte das Team gegen die drei Punkte davor rangierte TG Aue in die Begegnung gehen. Spielbeginn: Samstag, 17.03.2018 um 19:00 in der Becker-Halle. (hs)

MTV KARLSRUHE - HERREN 5: 9:1

Wieder mit 2 Mann Ersatz kamen wir beim Tabellendritten böse unter die Räder – lediglich Peter Elze konnte seinen Gegner klar bezwingen – ansonsten ging es 4 mal in den fünften Satz, aber leider ohne Ertrag unsererseits.

Unsere beiden Gastspieler Manfred Becker und Benjamin Struck hinterließen in ihrem Doppel und in den Einzeln einen guten Eindruck.

Die letzten beiden Spiele dieser Saison finden dann Ende März und Anfang April, dann wieder in gewohnter Aufstellung statt. (gs)

ERGEBNISSE

Jugend 1 - TTC Weingarten:	1:8
TTV Ettligenweier 3 - Herren 3:	9:3
ASV Grünwettersbach 5 - Herren 4:	9:1
Herren 4 - DJK Rüppurr 3:	2:9
TSG Blankenloch - Herren 2:	5:9
TTV Mühlhausen 2 - Jugend 1:	8:0
Jugend 3 - SVK Beiertheim:	5:5
Jugend 2 - ASV Grünwettersbach 2:	7:7
TTC Reihen - Damen 1:	8:4

TERMINE

Fr. 16.03. - 18:15Uhr: Jugend 3 - TTV Ettligen 3
Fr. 16.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - TS Durlach 2
Fr. 16.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - FV Wiesental
Sa. 17.03. - 19:00Uhr: Herren 1 - TG Aue 1895

Woche 12

22. März 2018

HERREN 1 - TG AUE 1895: 9:0

Zwei Tage vor dem Match kam die krankheitsbedingte Absage. Drei Tage vor Saisonschluss reicht das rechnerische Spektrum des Schlussranking von Platz 3 bis zum Relegationsplatz 8. Platz 3 wird mit großer Wahrscheinlichkeit am kommenden Wochenende ausscheiden, wenn der Ausflug zum designierten Meister EK Söllingen mit einer wahrscheinlichen Niederlage ausklingen wird. Damit wird es noch nix mit Sektkorkenknallen vor Ostern zum endgültigen Klassenerhalt, auch wenn die Zeichen hierfür zunehmend günstiger stehen. In Söllingen starten wir am kommenden Samstag um 17:00 Uhr. (hs)

3. TTC Karlsruhe-Neureut mit	25:13 Punkte
4. TG Aue 1895 mit	23:15 Punkte
5. TTC Langensteinbach mit	22:16 Punkte
6. TTC Dietlingen 2 mit	21:17 Punkte
7. SG-Beiertheim/PS Karlsru. mit	19:19 Punkte
8. TS Durlach mit	18:20 Punkte = Relegationsplatz



ERGEBNISSE:

Schüler A - Post Südstadt K'he:	3:6
Jugend 3 - TTV Ettlingen 3:	2:6
Herren 3 - TS Durlach 2:	9:6
Damen 1 - FV Wiesental:	2:8
TTC Karlsruhe-Neureut - Damen 2:	10:0
SG Stupferich - Herren 4:	9:1
VSV Büchig - Jugend 2:	8:1
Karlsruher TV - Schüler B:	6:1
TTC Wöschbach IV - Herren 2:	5:9
SVK Beiertheim - Schüler A:	6:2

TERMINE:

- Fr. 23.03. - 18:15Uhr: Schüler A - TV Malsch
Fr. 23.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - TG Söllingen 3
Fr. 23.03. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTV Ettlingenweier
Sa. 24.03. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TV Malsch
Sa. 24.03. - 15:00Uhr: Jugend 3 - TV Malsch 2
Di. 27.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - SC Wettersbach 2

Woche 13

29. März 2018

EK SÖLLINGEN - HERREN 1: 9:4

Der EK-Express schien die Langensteinbacher Gäste gnadenlos zu überrollen – 7:0 hieß es für die Einheimischen innerhalb der ersten Stunde. In einem Seniorenduell unterbrach als erstes Hartmut Seiter die drohende Totalpleite. Johannes Schacht konnte anschließend seinen gute Lauf fortsetzen. Evgeni Stoyanov zeigte sich im zweiten Einzel gut erholt von seiner Niederlage des ersten Durchganges. Auch unser Jüngster Lenny Lorenz konnte erfreulicherweise wieder punkten. Damit hielt sich die Höhe der erwartenden Niederlage letztendlich doch noch im Rahmen.

Trotz Niederlage hat sich die Lage, was das Thema Vermeidung des Relegationsplatzes um den Abstieg aus der Bezirksliga betrifft, weiter entspannt. Es müsste so ziemlich alles schief laufen, wenn Platz 8 am Ende mit dem TTCL belegt sein sollte.

Die Konstellation ist nun folgende:

5. TTC Langensteinbach mit 22:18 Punkten
6. SG-Beiertheim/PS Karlsru. mit 21:19 Punkten
7. TTC Dietlingen 2 mit 21:19 Punkten
8. TS Durlach mit 18:22 Punkten (Relegationsplatz)

bei folgenden noch interessanten Restpaarungen:

- SG-Beierth/PS Karlsru. - TS Durlach
DJK Rüppurr (10.) - TTC Langensteinbach
TTG Spöck (2.) - SG-Beiertheim/PS Karlsru.
TTC Langensteinbach - TS Durlach

Also ein Punkt bei den als Absteiger feststehenden Rüppurrern am Samstag nach Ostern – und das Thema Abstieg wäre vor dem letzten Spieltag gegen Durlach definitiv rechnerisch „gegessen“. (hs)

ERGEBNISSE:

SVK Beiertheim - Schüler A:	6:2
Schüler A - TV Malsch:	6:3
Herren 3 - TG Söllingen 3:	9:7



Damen 2 - TTV Ettligenweier:	9:1
TTC Ka-Neureut 9 - Herren 6:	9:4
Jugend 2 - TV Malsch:	8:3

TERMINE:

Di. 03.04. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTV Ettligen 4

Woche 14

05. April 2018

HERREN 5 - SC WETTERSBAACH 2: 2:9

Zwar wieder ersatzgeschwächt, aber mit einem wiedergenesenen Andreas Appich, hatten wir gegen die Nachbarn aus Grünwettersbach wie schon im Vorspiel nichts zu bestellen.

Die wenigen Chancen die sich uns boten, konnten lediglich Erich Gebhardt und Andreas nutzen, ansonsten waren wir trotz guter Ansätze in allen Mannschaftsteilen unterlegen, gegen einen Gegner, welcher in dieser Konstellation in der kommenden Runde mit Sicherheit zu den Aufstiegsanwärtern zu zählen sein wird.

Nun gilt es die Verbandsrunde wenigstens noch mit einem positiven Punktekonto gegen den bereits als Absteiger feststehenden DJK Karlsruhe Ost zu beenden. (gs)

TERMINE

Fr. 06.04. - 18:15Uhr: Schüler B - TTC Forchheim
Fr. 06.04. - 18:15Uhr: Jugend 3 - TV Malsch 2
Fr. 06.04. - 19:30Uhr: Herren 6 - ASV Grünwettersbach 4
Sa. 07.04. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TTC Forchheim 3
Sa. 07.04. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTV Bilfingen

Woche 15

12. April 2018

DJK RÜPPURR – HERREN 1: 9:7

Als feststehender Absteiger zeigten sich die Gastgeber dennoch kämpferisch und entschlossen, Revanche für die Vorrundenniederlage nehmen zu wollen. Andererseits musste der TTC kurzfristig auf Martin Rupp verzichten. Außerdem fiel der Druck des Gewinnen-müssens nach dem endgültigen Klassenerhalt weg. Für Oli Kimmich war es eine gute Gelegenheit, sich nach seiner langen verletzungsbedingten Abwesenheit wieder der Wettkampfpraxis zu widmen – und das gleich mit einem Einzelsieg und einem Doppelsieg mit Evgeni Stoyanov. Die anderen Doppel – Johannes Schacht/Marco Wehrkamp, Lenny Lorenz/Christian Reith und das Schlussspiel Evgeni/Oli – die allesamt verloren gingen, machten den Unterschied zum Gegner aus. Marco war der Glückliche des Abends mit zwei knappen 5-Satz-Erfolgen. An der unorthodoxen Spielauffassung von Matthias Hauswirth scheiterten in der Spitze Lenny und überraschend auch Evgeni. Gegen Volker Friedel hielten sich beide dagegen schadlos. Johannes steuerte in der Mitte noch ein Einzel bei. Danke an Christian für seinen ersatzbedingten Einsatz. Er wehrte sich tapfer aber vergebens dem unwiderstehlichen Offensivdrang seiner Gegner.

Entspannt kann das Team das letzte Match der Saison am kommenden Samstag, 19:00 Uhr an heimischer Platte angehen. Die 4 Punkte hinter dem TTC rangierenden Durlacher haben sich bereits mit dem Saison-Nachsitzen in einem Relegationsturnier arrangiert. (hs)

ERGEBNISSE

Herren 2 - TTV Ettligen 4:	0:9
TG Eggenstein 2 - Herren 3:	9:1
Jugend 3 - TV Malsch 2:	6:3
Schüler B - TTC Forchheim:	6:2
Herren 6 - ASV Grünwettersbach 6:	4:9



ASV Grünwettersbach 3 - Jugend 3:	6:0
Jugend 2 - TTC Forchheim 3:	8:0
Jugend 1 - TTV Bilfingen:	3:8

TERMINE

Fr. 13.04. - 18:15Uhr: Jugend 3 - Post Südstadt K'he
Fr. 13.04. - 19:30Uhr: Herren 3 - EK Söllingen 2
Fr. 13.04. - 19:45Uhr: Damen 2 - 1. TC Ittersbach
Sa. 14.04. - 19:00Uhr: Herren 1 - TS Durlach

Woche 16

19. April 2018

HERREN 1 – TS DURLACH: 9:6

ERFREULICHES FINALE EINER ERFREULICH VERLAUFENDEN RUNDE

Im bedeutungslosen Finale gegen den bis dato Tabellennachbarn TS Durlach fiel der Start holprig aus. Lediglich Marco Wehrkamp/Oli Kimmich behaupteten sich gegen Vater und Sohn Mannshardt. Nach weiteren Niederlagen von Martin Rupp, Marco Wehrkamp und Johannes Schacht schien eine erfolgreiche Revanche für die Vorrundenniederlage weiter in die Ferne zu rücken. Evgeni Stoyanov und Lenny Lorenz sorgten dafür, dass sich der Rückstand nicht allzu drastisch entwickelte. Mit Cleverness und Nervenstärke besiegte Oli seinen Gegner im 5. Satz mit 12:10. Er läutete einen perfekten TTC-Lauf bis hin zum Gesamterfolg ein. Evgeni mit Souveränität, Martin mit Entschlossenheit, Lenny mit attraktiven Ballwechsell, Marco mit wiedergefundener Angriffslust und Oli mit bewegungsarmer Intelligenz sorgten für den reibungslosen Ausklang der Bezirksliga-Saison 2017/18.

Mit Platz 5 in der Abschlussrechnung konnte keiner im Vorfeld rechnen. Rankingseitig wurde der TTC von der Fachkompetenz als einer der vier Absteiger gehandelt. (hs)

DJK K'HE-OST 3 - HERREN 5: 3:9

Im letzten Verbandsspiel der Saison gelang uns in der Oststadt beim Tabellenletzten ein souveräner Auswärtssieg, was uns in der Endabrechnung einen guten 5. Tabellenplatz einbrachte.

Mit einem Punktekonto von 17:15 (8 Siege, 1 Unentschieden, 7 Niederlagen) können wir am Ende zufrieden sein, wenn man bedenkt, dass mit den Teams aus Ettligen und Neureut 2 Übermannschaften am Ende vorne lagen, welche nicht zu bezwingen waren.

Für das finale Erfolgserlebnis sorgte eine homogene Mannschaftsleistung, aus der Günter Seitz und Bernd Gruner mit 2 Einzelsiegen herausragten. (gs/pe)

ABSCHLUSSTABELLEN

Verbandsklasse Süd Damen:

5. TTC Oberacker mit 14:14 Punkten
6. Damen 1 mit 8:20 Punkten
7. TTC Weingarten mit 4:24 Punkten

Bezirksliga Süd Damen:

4. Post Südstadt K'he mit 19:13 Punkten
5. Damen 2 mit 12:20 Punkten
6. 1. TC Ittersbach mit 8:24 Punkten

Verbandsklasse Jugend:

3. TTC 95 Odenheim mit 13:7 Punkten
4. Jugend 1 mit 10:10 Punkten
5. TTC Weingarten mit 4:16 Punkten

Bezirksklasse Jugend:

1. VSV Büchig mit 37:3 Punkten



2. Jugend 2 mit 32:8 Punkten
3. ASV Grünwettersbach 2 mit 30:10 Punkten
- Kreisklasse Jugend:
 7. TV Malsch 2 mit 19:21 Punkten
 8. Jugend 3 mit 19:21 Punkten
 9. TTC Ka-Neureut 3 mit 11:29 Punkten
- Kreisliga Schüler A:
 5. TV Malsch mit 13:15 Punkten
 6. Schüler A mit 11:17 Punkten
 7. TTF Spöck mit 8:20 Punkten
- Kreisklasse Schüler A/B:
 7. VSV Büchig mit 9:23 Punkten
 8. Schüler B mit 7:25 Punkten
 9. TG Aue 1895 mit 1:31 Punkten
- Bezirksliga Süd Herren:
 4. TG Aue 1895 mit 25:19 Punkten
 5. Herren 1 mit 24:20 Punkten
 6. SG-Beiertheim/PS Karlsru. mit 23:21 Punkten
- Kreisliga St. 1 Herren:
 2. SG-Beiertheim/PS Karlsru. 2 mit 32:4 Punkten
 3. Herren 2 mit 21:15 Punkten
 4. SC Wettersbach mit 18:18 Punkten
- Kreisliga St. 2 Herren:
 5. TTC Ka-Neureut 3 mit 18:18 Punkten
 6. Herren 3 mit 14:22 Punkten
 7. TTC Ka-Neureut 5 mit 13:23 Punkten
- Kreisklasse A St. 1 Herren:
 8. DJK Rüppurr 3 mit 10:22 Punkten
 9. Herren 4 mit 2:30 Punkten
 10. TTG Spöck 2 zurückgezogen
- Kreisklasse B St. 2 Herren:
 4. SC Wettersbach 2 mit 18:14 Punkten
 5. Herren 5 mit 17:15 Punkten
 6. EK Söllingen 3 mit 14:18 Punkten
- Kreisklasse C St. 2 Herren:
 6. VSV Büchig 3 mit 11:17 Punkten
 7. Herren 6 mit 4:24 Punkten
 8. TTV Ettligenweier 6 mit 3:25 Punkten

ERGEBNISSE

- VSV Büchig 3 - Damen 2: 9:1
TTF Spöck 5 - Herren 6: 9:0
SG EK Söllingen/Wöschbach - Schüler B: 6:0
Jugend 3 - Post Südstadt K'he: 6:1
Herren 3 - EK Söllingen 2: 4:9
Damen 2 - 1. TC Ittersbach: 8:2
TTC Weingarten 2 - Herren 2: 3:9
TTC Forchheim - Schüler A: 6:1
SG EK Söllingen/Wöschbach - Jugend 2: 8:4
TTF Spöck 4 - Herren 4: 9:1



MAI-AUSFLUG

Traditionelles Maigrillen: Am Dienstag den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC s sind mit ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE

Di. 1. Mai: Mai-Ausflug

Fr. 18. Mai: Jahreshauptversammlung und 40 Jahre TTC

Woche 17

26. April 2018

MAI-AUSFLUG

Traditionelles Maigrillen: Am Dienstag den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC s sind mit ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE

Di. 1. Mai: Mai-Ausflug

Fr. 18. Mai: Jahreshauptversammlung und 40 Jahre TTC

Woche 19

10. Mai 2018

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die diesjährigen Jahreshauptversammlung findet am Freitag 18. Mai um 19Uhr im Weinhaus Steppe statt. Die Einladungen samt Tagesordnung sind bereits verschickt worden. Diese Jahreshauptversammlung ist eine Besondere, da wir in einem kleinen Festakt "40 Jahre TTC Langensteinbach" würdigen wollen. Das Training fällt an diesem Abend aus!

TERMINE

Fr. 18. Mai: Jahreshauptversammlung und 40 Jahre TTC

Woche 20

17. Mai 2018

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die diesjährigen Jahreshauptversammlung findet am Freitag 18. Mai um 19Uhr im Weinhaus Steppe statt. Die Einladungen samt Tagesordnung sind bereits verschickt worden. Diese Jahreshauptversammlung ist eine Besondere, da wir in einem kleinen Festakt "40 Jahre TTC Langensteinbach" würdigen wollen. Das Training fällt an diesem Abend aus!

ERFOLGREICHE TTC JUGEND BEI DER VERBANDSRANGLISTE

Am vergangen Wochenende fand in Dietlingen die diesjährige Jugend-Verbandsrangliste des Badischen Tischtennisverbandes statt. Vom TTC Langensteinbach waren fünf Jugendliche startberechtigt. Die Konkurrenz der Mädchen U15 wurde von Leslie Lorenz dominiert. Sie erspielte ohne Niederlage souverän



den ersten Platz. Den zweiten Platz in dieser Altersklasse erreichte Zhana Stoyanova. Hier mussten die gespielten Bälle ausgezählt werden und Zhana war um 2 Bälle besser als ihre Konkurrentin aus Büchig. Unsere neue Vereinskameradin, Sara Hartmann (sie kommt ursprünglich vom TTC Mutschelbach und verstärkt in der kommenden Saison unsere Jugend- und Damenmannschaften) gewann ebenfalls Ihre Altersklasse Mädchen U14.

Herzlichen Glückwunsch, alle Drei haben sich damit für die Baden Württembergische Endrangliste der Mädchen U14 bzw. U15 qualifiziert.

In der Konkurrenz Jungen U18 spielte Lenny Lorenz in einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld. Am Ende der Vorrunde fehlte ein Satzgewinn, damit er um die Plätze 1-8 hätte mitspielen können. Nach Zwischenrunde und Platzierungsspiel erreichte er einen guten 10. Platz.

Nicht ganz so erfolgreich war das Wochenende für Maxie Kimmich und Domenik Butic. Die Qualifikation für dieses Ranglistenturnier ist aber auch schon als großer Erfolg zu werten. Jeweils zwei Siege reichten dieses Mal nicht für vordere Platzierungen. (ds)

TERMINE

Fr. 18. Mai: Jahreshauptversammlung und 40 Jahre TTC

Fr. 1. Juni: Spielerversammlung Herren

Fr. 13. Juli: Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Sa. 14. Juli: Vereinsmeisterschaften Jugend

Woche 21

24. Mai 2018

FESTAKT 40 JAHRE TTC LANGENSTEINBACH UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am vergangenen Freitag lud der TTC seine Mitglieder zu einem Festakt sowie der anschließenden Jahreshauptversammlung ins Weinhaus Steppe ein.

Vorstand Eberhard Kolb eröffnete den Festakt mit einem kleinen Rückblick zu den Höhepunkten der letzten 40 Jahre. Mit der Vereinsgründung im Jahre 1978 begann er seinen kleinen Streifzug über die damalige erste Verwaltung, die ersten Mannschaften, sportliche erfolgreiche Zeiten der 80er Jahre, Speedy Steffen Fetznier, Ehrenmitglieder, die traditionell gute Jugendarbeit, das erste Ping-Pong-Café, die 50-Jahres-Feier Tischtennis in Langensteinbach. Zur neueren TTC-Historie erwähnte er den Umzug in die Becker-Halle, die Ausrichtung Bundesliga-Spiel mit Busenbach, die 30 Jahresfeier TTC, den Joola-Vertrag und schließlich die letzten Höhepunkten, den Verbandstag sowie das Jubiläum Ping-Pong-Café. Mit einer Präsentation 40 Jahre – 40 Bilder fand der Rückblick einen würdevollen Abschluss.

Im Anschluss erfolgten dann die Verleihungen der Spielernadeln des Badischen Tischtennisverbandes durch Bezirksvorstand Roland Pietsch:

Bronzene Spielernadel für 20 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Anja Niemz, Kathleen Konstandin, Björn Simeth, Julia Kiefer, Peter Elze, Thomas Büchle

Silberne Spielernadel für 25 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Tobias Spies, Bernd Hecht, Florian Ewald

Goldene Spielernadel für 30 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Andreas Appich

Bronzene Spielernadel mit Kranz für 35 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Michael Kimmich, Oliver Kimmich

Silberne Spielernadel mit Kranz für 40 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Dieter Stucky, Elke Schüssler, Stefan Schweisgut, Conny Röth, Martin Rupp, Eberhard Kolb, Bettina Bluhm

Goldene Spielernadel mit Kranz für 45 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Rüdiger Wolf, Jürgen Walch, Josef Bähr

Goldene Spielernadel mit Kranz und Brilliant für 50 jährige Spielertätigkeit im BaTTV:

Günter Seitz, Hartmut Seiter, Bernd Gruner



Nach einer kurzen Pause und einer Stärkung konnte etwas verspätet mit der Hauptversammlung begonnen werden. Eberhard ließ in seinem Jahresbericht neben den sportlichen Highlights (u.a. Vereinsmeisterschaften, Ping-Pong-Café, Karlsbader Meisterschaften) auch die geselligen (u.a. Jahresausflug, Jahresabschlussfeier, 1. Mai) und verwaltungstechnischen Themen nicht zu kurz kommen. Sportwart Hartmut Seiter setzte die Berichterstattung der Verwaltung mit seinen Ausführungen zur abgelaufenen Verbandsrunde fort. Er berichtete über das Abschneiden aller TTC-Teams, den Pokal, die fleißigsten TTR Sammler. Er informierte über den aktuellen Stand der personellen Zu- und Abgänge.

Der scheidende Jugendwart Dieter Stucky berichtete in seinem letzten Bericht über die sehr guten Platzierungen der Jugend in der Verbandsrunde sowie auf Ranglisten/Meisterschaften. Er erläuterte die aktuelle Situation zur Trainingsarbeit und sprach seinem Trainerteam sowie allen Helfern seinen Dank aus. Gewohnt souverän präsentierten Hauptkassier Peter Zimmermann und Jugendkassier Elke Schüssler das Zahlenwerk der letzten 12 Monate. Hierbei attestierten die Prüfer Elke Di Nunzio und Manfred Becker deren einwandfreie Buchführung. Am Ende der Berichterstattung bescheinigte die Mitgliederversammlung mit ihrer Entlastung der Verwaltung ihre gute Arbeit.

Folgende Personen wurden anschließend beim Tagesordnungspunkt Wahlen Neu- oder wiedergewählt: Elke Schüssler (2. Vorsitzende), Johannes Schacht (Jugendwart), Christan Reith (Jugendwart), Benjamin Struck (Beisitzer Feste), Elke Di Nunzio und Manfred Becker (Kassenprüfer).

Schließlich konfrontierte Elke die Mitglieder mit dem Verwaltungsbeschluss, die fällige Trikot-Neuausstattung innerhalb der Verwaltung zu entscheiden.

TERMINE

Fr. 1. Juni: Spielerversammlung Herren
Fr. 13. Juli: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa. 14. Juli: Vereinsmeisterschaften Jugend

Woche 22 **31. Mai 2018**

TERMINE

Fr. 1. Juni: Spielerversammlung Herren
Fr. 13. Juli: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa. 14. Juli: Vereinsmeisterschaften Jugend

Woche 26 **28. Juni 2018**

TERMINE

Fr. Fr. 13. Juli: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa. 14. Juli: Vereinsmeisterschaften Jugend

Woche 28 **12. Juli 2018**

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE

Am Freitag den 13.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:00Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Benjamin Struck über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGENDLICHE

Am Samstag den 14.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Für weitere Informationen sowie Meldungen bitte an die Jugendwarte Johannes Schacht oder Christian Reith wenden.



TERMINE

Fr. 13.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene Sa. 14.07.: Vereinsmeisterschaften Jugendliche Fr. 27.07.: letztes Training (Sommerpause) Di. 21.08.: erstes Training Sa. 08.09.: 21. Ping-Pong-Café Tag 1 So. 09.09.: 21. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 29

19. Juli 2018

NACHRUF

Die große Familie der Tischtennispieler aus Langensteinbach, trauert um seinen Vereinsgründer und Ehrenmitglied Wilhelm Kronenwett – sie trauert um ihren Willem. Sie verliert mit ihm einen Menschen, der von vielen Mitgliedern lange schon als die Seele des TTC Langensteinbach bezeichnet wurde. Junge Leute begannen 1950 den Tischtennisport in einer neuen Sparte des SV Langensteinbach zu etablieren. Wilhelm Kronenwett war einer von ihnen. In den 50er und 60er Jahren war er als aktiver Spieler eine feste Größe in den beiden damals existierenden Herrenteamen. In unruhigen Zeiten, die die Sparte Tischtennis immer wieder zu bewältigen hatte, übernahm Wilhelm Kronenwett Verantwortung. Am Anfang der 70er Jahre erwies er sich als Retter einer zu dieser Zeit aufgewühlten und orientierungslosen Tischtennis-Sparte. Auf dem Weg hin zur Selbstständigkeit und der ersten Jahre als TTC Langensteinbach bestimmte er zunächst als Spartenleiter von 1971 bis 1974, danach bis 1986 als Sportwart des eigenständigen Vereins die Geschicke der Tischtennisfreunde. Vor dem Hintergrund heutiger digitaler Informationsquellen erinnert sich der Verein mitunter wehmütig an Zeiten im Grünen Baum, als Wilhelm regelmäßig mit informativen, auch kritischen Beiträgen zu aktuellen Themen das Vereinsleben hochhielt. In seiner Zeit als Sportwart entwickelte der unter anderem die Idee einer gemeinsamen Meisterschaft der drei Karlsbader Tischtennis-Vereine, die sein Sportwart-Nachfolger 1988 als Karlsbader Meisterschaften in die Tat umsetzen durfte. Seit vielen Jahren war Wilhelm nicht mehr aktiv in der Verwaltung gewesen. Auch wenn er dem rasanten Fortschritt des digitalen Zeitalters, der den Vereinsalltag mittlerweile prägt, nicht mehr folgen wollte, mahnte er mit Leidenschaft Verantwortliche und Mitglieder bis zuletzt mit seinen Sorgen um die Zukunft des Vereins. Insbesondere lag ihm in seinen letzten Jahren die Jugendarbeit am Herzen. Bereits gezeichnet durch seine schwere Krankheit ließ es sich Wilhelm nicht nehmen, noch bis vor wenigen Wochen das Tischtennistreiben seiner Kameraden vor Ort in der Sporthalle zu beobachten. Er wird uns in unseren Gedanken und in unseren Herzen erhalten bleiben. Der TTC Langensteinbach verneigt sich in Dankbarkeit vor Wilhelm Kronenwett.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Am vergangenen Wochenende wurden die Vereinsmeisterschaften ausgespielt. Hier die Ergebnisse: Die Sieger der Jugend/Mädchen: 1. Lenny Lorenz 2. Ivan Stoyaonv 3. Domenic Butic Die Sieger der Schüler/innen A: 1. Robin Diaz-Bone 2. Leonora Hafner Die Sieger der Schüler/innen B: 1. Henrik Diaz-Bone 2. Justus Del Core 3. Devrian Savolyi Die Sieger der Herren A: 1. Marco Wehrkamp 2. Lenny Lorenz 3. Arndt Englert 3. Rüdiger Wolf Die Sieger der Herren B: 1. Patrick Prestel 2. Jan-Philipp Stucky 3. Leander Diaz-Bone 3. Domenic Butic Die Siegerinnen der Damen: 1. Sara Hartmann 2. Leslie Lorenz 3. Kim Lorenz 3. Zhana Stoyanova Die Sieger des Doppelwettbewerb: 1. Kim Lorenz / Evgeni Stoyanov 2. Leslie Lorenz / Sara Hartmann 3. Lea Nöller / Christian Reith 3. Leander Diaz-Bone / Nicolas Hornung

TERMINE

Fr. 27.07.:letztes Training (Sommerpause) Di. 21.08.: erstes Training Sa. 08.09.: 21. Ping-Pong-Café Tag 1 So. 09.09.: 21. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 31

02. August 2018

SOMMERPAUSE UND HALLENÖFFNUNG



Die Halle ist in der Zeit vom 28.07. - 19.08. geschlossen sein. Daher ist in dieser Zeit kein Training möglich. Erstes Training ist somit am Dienstag 21.08.

PING-PONG-CAFÉ 21

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 8./9. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE

Di. 21.08.: erstes Training Sa. 08.09.: 21. Ping-Pong-Café Tag 1 So. 09.09.: 21. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 35

30. August 2018

PING-PONG-CAFÉ 21

Die Vorbereitungen für das Saison-Highlight laufen auf Hochtouren. Die Anmeldezahlen laufen sehr gut. Für das Wochenende des 8./9. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TERMINE

Sa. 08.09.: 21. Ping-Pong-Café Tag 1 So. 09.09.: 21. Ping-Pong-Café Tag 2

Woche 37

13. September 2018

PONG-PONG-CAFÉ 21

Das Turnier wurde erfolgreich über die Bühne gebracht. Vielen Dank für die anwesenden Helfer und die Kuchenspenden.

Aus Langensteinbacher Sicht hier die Platzierungen:

1. Platz männliche Jugend U18 A: Lenny Lorenz
2. Platz Damen A: Sara Hartmann
2. Platz männliche Jugend U18 B: Leander Diaz-Bone
2. Platz weibliche Jugend U18 B: Anya Zhang
3. Platz weibliche Jugend U18 B: Leonora Hafner
3. Platz weibliche Jugend U18 B: Yiming Liang

TERMINE:

Sa. 15.09. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TG Eggenstein

Di. 18.09. - 19:00Uhr: Damen 2 - Damen 3

Di. 18.09. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTV Friedrichstal 2

Woche 38

20. September 2018

ERGEBNISSE:

TG Aue 3 - Herren 5: 9:0

Jugend 2 - TG Eggenstein: 0:8



TERMINE:

Fr. 21.09. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Reihen
Fr. 21.09. - 19:45Uhr: Damen 3 - Post Südstadt K'he
Sa. 22.09. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TTC Forchheim
Di. 25.09. - 19:30Uhr: Herren 2 - EK Söllingen 2
Di. 25.09. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTC Forchheim 5

Woche 40

04. Oktober 2018

TG AUE 1895 - HERREN 1: 6:9
ERFREULICHER RUNDENAUFNAKT

Die Überzeugung von einem erfolgreichen Auftritt in Durlach-Aue war nicht so richtig präsent in den Köpfen. Aber schon beim Doppelaufnaht, bei dem Evgeni Stoyanov mit Lenny Lorenz sowie Johannes Schacht mit Marco Wehrkamp mit jeweils 3:0 glatt überzeugten, verschwanden diese anfänglichen Bedenken. Selbst Martin Rupp und Rüdiger Wolf gingen trotz Niederlage gegen das gegnerische Spitzenduo Schwander/Schneider engagiert und beherzt ans Werk. Die Einstellung beim TTC vor Eintritt in die Einzel-Sequenzen war somit voll intakt. Evgeni vorne sowie Marco und Rüdiger (Nr. 5 und 6 im Team) hielten mit ihren deutlichen Siegen nach Teil 1 der Einzeln den leichten Vorsprung stabil. Aue konnte eher froh sein, aufgrund eines beherzten 5-Satz-Auftrittes von Lenny gegen Spitzenmann Schwander nicht höher in Rückstand zu geraten. Zunächst ausgeglichen ging es im zweiten Einzeldurchgang weiter. Dabei überwand Evgeni zunächst mal mit seinem deutlichen 3:0 den Schwander-Komplex. Der erfolgreiche 3:2 Kraftakt von Martin gegen Kinne hatte dann Signalcharakter in Richtung Gesamterfolg im Eröffnungsmatch. Denn das hintere Paarkreuz Marco und Rüdiger hatten leichtes Spiel zum Abschluss der Begegnung.

Besonders darauf hinzuweisen ist, dass in dieser Saison die erste Herrenmannschaft ihre Heimspiele Sonntags ab 10:30 Uhr austrägt.(hs)

HERREN 1 - TTV ETTLINGENWEIER: 4:9

Gegen die favorisierten Gäste zog sich am vergangenen Sonntagvormittag die TTC-Spitze Evgeni Stoyanov und unser Jugendlicher Lenny Lorenz noch am besten aus der Affäre. Beide zusammen sorgten für den einzigen einheimischen Doppelsieg und Evgeni hielt in beiden Einzel die gegnerischen Topleute in Schach. Mit seinem Sieg im zweiten Einzel steuerte Lenny noch einen schönen Sieg bei.

Bereits am morgigen Freitag geht es auf einen Sprung zum Nachbarn aus Mutschelbach. Deren zweite Mannschaft empfängt das erste Team in der Bocksbachhalle. Spielbeginn ist 20:00 Uhr. (hs)

HERREN 4 - TTV FRIEDRICHSTAL 2: 3:9

VERDIENTE HEIMNIEDERLAGE ZUM RUNDENAUFNAKT

Gegen den Aufsteiger aus Friedrichstal kamen wir schwer in die Gänge, ahnten aber noch nicht, dass beim Stande von 3:4 nach 7 Spielen bereits unser letztes gewonnenes Spiel sein sollte, denn alle nachfolgenden Begegnungen gingen nicht unverdient an die hoch motivierten Gäste.

In der Aufstellung: Erich Gebhardt, Steffen Kallina, Günter Seitz, Bernd Gruner, Peter Elze und Andreas Appich (es fehlte Yi Xie), konnte lediglich Erich und Günter in den Einzeln punkten, sowie Günter im Doppel mit Peter.

Die Spielplaner haben es nicht gut mit uns gemeint, denn mit Spöck und dem MTV Karlsruhe haben wir die wohl stärksten Gegner in den kommenden Partien vor der Brust. (gs)

TTF SPÖCK 3 - HERREN 4: 9:0

Auch in Spöck kam die 4. Herrenmannschaft böse unter die Räder und konnte kein einziges Spiel für sich entscheiden – lediglich Erich Gebhardt kam einem Sieg am nächsten, und somit blieb es bei enttäuschenden 5 Satzgewinnen.



Bei der nächsten Begegnung kommt es zum Zusammentreffen mit dem Dauerrivalen MTV Karlsruhe, welcher noch ungeschlagen ist und das wohl auch bleiben möchte. (gs)

ERGEBNISSE:

Damen 2 - Damen 3:	10:0
Damen 1 - TTC Reihen:	8:4
Damen 3 - Post Südstadt K'he:	4:6
Jugend 2 - TTC Forchheim:	8:4
TTV Ettlingenweier - Damen 2:	0:10
TTC Weingarten 3 - Herren 5:	9:2
TTV Friedrichstal - Herren 3:	9:3
Herren 2 - EK Söllingen 2:	4:9
Herren 6 - TTC Forchheim 5:	7:3
Schüler B - TTC Forchheim:	6:2
DJK Rüppurr 2 - Damen 3:	2:8
Herren 3 - TSG Blankenloch:	3:9
Post Südstadt K'he - Schüler A:	6:3

TERMINE:

- Fr. 05.10. - 18:30Uhr: Schüler B - TTV Ettlingen
- Fr. 05.10. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Wöschbach 4
- Fr. 05.10. - 19:45Uhr: Damen 3 - VSV Büchig 3
- Sa. 06.10. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TV Heidsheim
- Di. 09.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTV Ettlingenweier 3
- Di. 09.10. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTG Spöck 3

Woche 41

11. Oktober 2018

LUDWIG RAUSCH UND GÜNTER SEITZ DURCHBRECHEN „SCHALLMAUER“

In Zeiten schnelllebigem Änderungsprozesse innerhalb unserer Gesellschaft im Berufsalltag, aber auch im Freizeitverhalten tut es gut, auch mal von einem Ereignis berichten zu können, welches für Werte wie Beständigkeit, Bodenhaftung, Kontinuität herangezogen werden kann.

Seit 1950 wird in Langensteinbach aktiv Tischtennis gespielt. Ziemlich genau 68 Jahre hat es nun gedauert, bis erstmalig die Schallmauer 1000 durchbrochen wurde. Die Rede ist von der Anzahl offizieller Mannschaftseinsätze für Langensteinbach unserer aktiven Vereinsmitglieder bei Verbands-, Pokalspielen wie auch Aufstiegs- oder Relegationsspiele und dergleichen.

Lange Zeit glaubte der TTC, dass es dem verstorbenen Gründungsmitglied Karl Spiegel vorbehalten sei, diese Schallmauer zu durchbrechen. Bis 2005, dem Jahr seines letzten Einsatzes, führte Karl unangefochten mit etwa 950 Einsätzen. Er hatte zu dieser Zeit ca. 200 Einsätze mehr aufzuweisen als Günter Seitz und Ludwig Rausch. Karls Marke hielt bis zum Jahr 2015. Danach beherrschten die beiden Jubilare das Ranking der Mannschaftseinsätze.

Günters erster Einsatz ist datiert am 26.02.1966. Mit dabei seinerzeit waren Peter Zimmermann, Bernd Gruner und Edgar Selinger. Ludwig war gemeinsam mit Erich Gebhardt, Walter Rupp, Günter Becker und Manfred Becker bereits 1961 als erste Jugendmannschaft in der damaligen SVL-TT-Abteilung in den aktiven Wettkampfsport gestartet.

Gespickt mit zahlreichen Auf- und Abstiegserlebnissen können Ludwig und Günter auf abwechslungsreiche TT-Jahrzehnte zurückblicken. Dabei haben beide unter Anderem Ende der 70er Jahre mehrfach auch Verbandsligaluft schnuppern dürfen.

Im Rahmen eines kleinen Jubiläumsaktes am 02. Oktober, vor Spielbeginn der vierten Herrenmannschaft gegen den MTV Karlsruhe, wurde dieses Ereignis von Sportwart Hartmut Seiter gewürdigt.



Der TTC dankt seinen beiden Jubilaren Günter Seitz und Ludwig Rausch für deren jahrzehntelanger uneingeschränkter und bedingungsloser Vereinstreue. (hs)



TTC MUTSCHELBACH 2 - HERREN 1: 9:6

Das erste Herrenteam präsentierte sich am vergangenen Freitag als vermeintlicher Favorit im Lokalderby gegen das zweite Team der Nachbargemeinde in ungewohnt schwacher Verfassung.

Man sucht auch vergebens nach Erklärungen für den abrupten Leistungsabfall, da zu Beginn des Matches das komplett angetretene Team alle ihre Eingangsdoppel noch gewinnen konnte.

Niemand hatte zu diesem Zeitpunkt auf dem Schirm, dass danach nur noch Evgeni Stoyanov mit seinen beiden Siegen relativ „normal funktionierte“. Darüber hinaus war der Gewinn nur noch eines Einzels von Marco Wehrkamp zu wenig für einen eigentlich erhofften Mannschaftserfolg.

Am kommenden Sonntag sollte das Team das letzte Match schnell vergessen machen, um gegen einen vermeintlich weiteren einfachen Gegner seiner Favoritenrolle gerecht werden zu können.

Spielbeginn gegen TV Malsch ist Sonntag, 14.10.2018 um 10:30 Uhr in der Becker-Halle in Langensteinbach. (hs)

HERREN 4 - MTV K'HE: 5:9

Nachdem Ludwig Rausch und Günter Seitz vor Spielbeginn für 1000 Einsätze im Trikot des SV Langensteinbach und seit 1978 für den TTC Langensteinbach geehrt wurden, ging es gegen den Dauergegner aus Karlsruhe um wichtige Punkte.

Obwohl erstmals Yi Xie im Einsatz für den TTC war und uns viele Zuschauer an diesem Abend unterstützten, reichte es wieder nicht für den ersten, erhofften Punktgewinn in der neuen Runde.

Lediglich Erich Gebhardt, Steffen Kallina, Günter Seitz, Bernd Gruner, sowie Erich und Bernd im Doppel waren einmal erfolgreich.

In 3 Begegnungen über 5 Sätze, welche allesamt knapp verloren wurden, hatten wir es versäumt Zählbares aus der Partie mitzunehmen. (gs)



ERGEBNISSE:

TTC Forchheim 2 - Damen 2:	1:9
Schüler A - TV Malsch:	6:1
Herren 2 - TTC Wöschbach 3:	4:3
Schüler B - TTC Ettlinge:	6:4
Herren 5 - TTC Wöschbach 4:	7:9
Damen 3 - VSV Büchig 3:	2:8
VSV Büchig - Jugend 2:	8:0
Jugend 1 - TV Heildelshelm:	8:6
TTC Ka-Neureut - Damen 1:	8:1
TS Durlach 4 - Herren 6:	0:7

TERMINE:

Fr. 12.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 4
Fr. 12.10. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Weingarten
Fr. 12.10. - 19:45Uhr: Damen 2 - 1. TC Ittersbach
So. 14.10. - 10:30Uhr: Herren 1 - TV Malsch

Woche 42

18. Oktober 2018

HERREN 1 - TV MALSCH: 9:5

Auch wenn bei dem einen oder anderen im Team gegenwärtig nicht alles Rund läuft, zeigte sich das Team zu Hause gegen Malsch halbwegs gut erholt von der letztwöchigen Niederlage in Mutschelbach. Evgeni Stoyanov/Lenny Lorenz deutlich sowie Marco Wehrkamp/Hartmut Seiter mit Mühe brachten den TTC nach den Doppeln in Front. Mit dem Erfolg unseres Geburtstagskindes Evgeni sowie Martin Rupps und Marcos sicher gewonnenen Spielen kam das Team in den Einzelbegegnungen deutlich besser zurecht als noch vor Wochenfrist in Mutschelbach. Lenny und Johannes durchlaufen derzeit eine formmäßige Talsohle und unterlagen neben Hartmut im ersten Einzeldurchgang. Besser lief der zweite Einzeldurchgang der das Team durch Erfolge von Evgeni, Lenny - ganz knapp, Martin und Marco zum erhofften Sieg gegen Malsch führte. In zwei Wochen empfängt der TTC die Turnerschaft Durlach zu einem weiteren Heimspiel in der Becker-Halle. (hs)

TV MALSCH 3 - HERREN 4: 9:7

Auch im vierten Spiel der neuen Runde gelang es uns nicht etwas Zählbares zu erreichen, obwohl wir auch dieses Mal viel investierten und mit einer 6:3 Führung auf dem richtigen Weg waren um die ersten Punkte einzufahren.

Viele Begegnungen waren hart umkämpft und wurden erst im 5. Satz entschieden, wobei das Glück in den entscheidenden Phasen bei den Hausherren war.

Nach fast 4 Stunden Spielzeit mussten wir somit enttäuscht die Heimreise antreten.

Die Punkte für den TTC holten der wiedererstarkte Peter Elze (2), Yi Xie (1), Steffen Kallina (1), Bernd Gruner (1), sowie im Doppel Yi und Steffen (1), und Peter mit Günter Seitz (1) (gs)

ERGEBNISSE:

TTF Spöck - Schüler B:	0:6
Herren 2 - TTV Ettlingenweier 3:	9:3
Herren 6 - TTG Spöck 3	
TTC Ka-Neureut 2 - Schüler A:	6:4
DJK Ost K'he 2 - Herren 5:	9:0
1. TC Ittersbach - Jugend 1:	4:8
Herren 3 - TTC Ka-Neureut 4:	9:7



Damen 1 - TTC Weingarten:	8:5
Damen 2 - 1. TC Ittersbach:	9:1
TTC Tiefenbronn 2:	10:0

TERMINE:

Fr. 19.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 5
Fr. 19.10. - 19:30Uhr: Herren 5 - TSG Blankenloch 2
Fr. 19.10. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Ka-Neureut 2
Sa. 20.10. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen
Sa. 20.10. - 15:00Uhr: Jugend 2 - TTC 95 Odenheim 2
Di. 23.10. - 18:30Uhr: Schüler A - SVK Beiertheim
Di. 23.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTV Ettligenweier 5

Woche 43 **25. Oktober 2018**

ERGEBNISSE:

Herren 3 - TTC Ka-Neureut 5:	4:3
Herren 5 - TSG Blankenloch 2:	2:9
Damen 2 - TTC Ka-Neureut 2:	9:1
Jugend 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen:	6:8
Jugend 2 - TTC 95 Odenheim 2:	3:8

TERMINE:

Fr. 26.10. - 18:30Uhr: Schüler B - TTC Weingarten
Fr. 26.10. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Ka-Neureut 7
Sa. 27.10. - 15:00Uhr: Jugend 1 - SG-TS Durlach/Grötzingen
So. 28.10. - 10:30Uhr: Herren 1 - TS Durlach
Sa./So.10./11.11.: Bezirksmeisterschaften Jugend und Schüler in Weingarten

Woche 44 **01. November 2018**

HERREN 1 - TS DURLACH: 8:8

Der Start ins Match gab noch Anlass für Optimismus nachdem Evgeni Stoyanov/Lenny Lorenz sowie Johannes Schacht/Oli Kimmich ihre Auftaktdoppel gewinnen konnten. Nachdem Evgeni und insbesondere Lenny im Spitzenpaarkreuz überzeugten und den TTC mit 4:1 in Front brachten, schien der Weg Richtung Sieg eingeschlagen zu sein. Der Vorteil war aber auf einen Schlag wieder weg nachdem nacheinander Martin Rupp, Johannes, Oli und Christian Reith gegen muntere Durlacher den Kürzeren zogen. Evgeni und Lenny versuchten danach, mit erneut souveränen Erfolgen das TTC-Schiff wieder auf Kurs zu bringen. Genau so deutlich schien sich jedoch erneut die Niederlagenserie aus dem ersten Einzeldurchgang zu wiederholen. Einzig Christian scherte aus dieser Serie aus und gewann hauchdünn im 5. Satz sein Match. Die an 6 von 8 Punkten erfolgreichen Hauptakteure Lenny und Evgeni beendeten ihren souveränen Tagesauftritt mit einem ungefährdeten Schlussdoppelerfolg und retteten damit das Remis. Mit 5:5 Punkten ausgestattet beginnt für das H1-Team eine dreiwöchige Spielpause, die am Wochenende 16. bis 18. November zu Ende geht. (hs)

HERREN 4 - TTV ETTLINGENWEIER 5: 9:2

Nach 4 Niederlagen in Folge gelang es der Vierten den ersten Sieg einzufahren, und dieser war auch nie wirklich in Gefahr, da jeder Spieler einen Sieg verbuchen konnte, und außerdem alle Doppel gewonnen wurden.



Zugute kam uns dabei, dass die Gäste lediglich mit 5 Spielern angetreten waren und somit 2 Spiele kampflos an uns gingen.

Dank gebührt Ludwig Rausch der kurzfristig für den vorgesehen Leander Diaz-Bone eingesprungen war. Es spielten Erich Gebhardt, Yi Xie, Steffen Kallina, Günter Seitz, Bernd Gruner und Ludwig Rausch (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 6 - TTG Spöck:	7:0
TSV Grötzingen - Herren 6:	5:7
SVK Beiertheim - Jugend 2:	8:0
Schüler A - SV Beiertheim:	6:3
TTC Ka-Neureut 2 - Damen 3:	5:5
Herren 5 - TTC Ka-Neureut 7:	2:9
DJK Ost K'he - Herren 2:	4:9
Jugend 1 - SG-TS Durlach/Grötzingen:	8:2
TTF Spöck 2 - Herren 3:	8:8

TERMINE:

- Fr. 02.11. - 19:45Uhr: Damen 2 - Post südstadt K'he
- Di. 06.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - DJK Rüppurr 2
- Sa./So.10./11.11.: Bezirksmeisterschaften Jugend und Schüler in Weingarten

Woche 45 **08. November 2018**

ERGEBNISSE:

Herren 2 - SG Beiertheim/PS K'he 2:	0:4
Damen 2 - Post Südstadt K'he:	9:1

TERMINE:

- Fr. 09.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - SC Wettersbach
- Sa./So.10./11.11.: Bezirksmeisterschaften Jugend und Schüler in Weingarten
- Di. 13.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - TS Durlach 2
- Di. 13.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 3
- Di. 13.11. - 19:30Uhr: Herren 6 - TTV Friedrichstal 4

Woche 46 **15. November 2018**

EK SÖLLINGEN 3 - HERREN 4: 8:8

In einem über weite Strecken ausgeglichenen Spiel, in welchem die Führung ständig wechselte, gelang uns am Ende ein verdientes Unentschieden, wobei wir vor den letzten beiden Partien sogar noch mit 8:6 führten, und ein Auswärtssieg greifbar war.

Insbesondere im mittleren Paarkreuz waren wir durch Steffen Kallina und Günter Seitz mit jeweils 2 Siegen besonders erfolgreich, gefolgt von Erich Gebhardt, Bernd Gruner und Peter Elze, sowie dem Doppel mit Erich und Bernd mit einem Sieg.

Mit weiteren Punkten beim Tabellennachbarn in Linkenheim könnten wir uns weiter vom Tabellenende entfernen. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - DJK Rüppurr 2:	7:9
Herren 3 - SC Wettersbach:	2:9
TTC Forchheim - Damen 1:	4:1



TG Aue 2 - Herren 2:

7:9

TERMINE:

Fr. 16.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - TG Söllingen 2

Fr. 16.11. - 19:45Uhr: Damen 1 - VSV Büchig 2

Fr. 16.11. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTV Ettligenweier

Di. 20.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - SG Beiertheim/PS K'he 2

Woche 47

22. November 2018

TV LINKENHEIM - HERREN 4:

8:8

Beim Aufsteiger und Tabellenvorletzten in Linkenheim hatten wir uns eigentlich mehr erwartet als ein Unentschieden, mussten am Ende aber froh sein gegen die in Bestbesetzung angetretenen Gastgeber wenigstens einen Punkt ergattert zu haben.

Erst kurz vor Mitternacht war das hart umkämpfte Match beendet, bei dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte.

Erich Gebhardt spielte wieder am oberen Limit und konnte 2 Einzelerfolge, sowie einen Doppelerfolg mit Bernd Gruner feiern – desweiteren punkteten Yi Xie, Steffen Kallina, Bernd, Peter Elze, sowie Peter mit Günter Seitz im Doppel je einmal. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - TS Durlach 2:

9:5

Herren 3 - TTC Ka-Neureut 3:

0:4

Herren 6 - TTV Friedrichstal 4:

7:0

SG Hambrücken/Weiher - Jugend 1:

8:5

TSG Blankenloch - Schüler A:

6:2

DJK Rüppurr 2 - Damen 2:

0:10

Herren 3 - TG Söllingen 2:

8:8

Damen 3 - TTV Ettligenweier:

6:4

SG Beiertheim/PS K'he - Herren 1:

9:3

TERMINE:

Fr. 23.11. - 18:30Uhr: Schüler B - TTC Weingarten

Fr. 23.11. - 19:30Uhr: Herren 3 - VSV Büchig

Fr. 23.11. - 19:45Uhr: Damen 2 - VSV Büchig 3

Sa. 24.11. - 19:45Uhr: Jugend 2 - SG Söllingen/Wöschbach

Sa. 25.11. - 13:00Uhr: Herren 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen 3

Di. 27.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Ka-Neureut 5

Di. 27.11. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTC Forchheim 3

Woche 48

29. November 2018

SG BEIERTHEIM/PS K'HE - HERREN 1: 9:3

HERREN 1 - TTG KLEINSTB/SINGEN 3: 7:9

SG BEIERTHEIM/PS K'HE - HERREN 1: 4:3

Dieser zusammenfassende Bericht muss sich diesmal mit einer kleinen Niederlagenserie befassen.

Gleich zweimal bestraft wurde der TTC unter der Woche spät abends in der PSV Halle am Dammerstock.

Es ist einfach nicht Gescheites wenn inmitten der Woche spät abends das beste Tischtennis gespielt werden soll.



Von daher überraschte der TTC-Verbandsspielauftritt nicht, zudem mit Rüdiger Wolf, Arndt Englert und Christian Reith das halbe Team aus nicht etatmäßigen Spielern bestand. Und es waren die letztgenannten beiden, die beim Doppelauftritt überraschend punkten konnten.

Ansonsten hatte lediglich der einheimische Timo Gaiser ein Einsehen mit den Gästen und gewährte Evgeni Stoyanov und Lenny Lorenz jeweils einen Sieg.

Wenige Tage später an gleicher Wirkungsstätte reichten die Einzelsiege und der Doppelerfolg von Evgeni nicht aus für einen Sieg. Damit ist dieses Jahr im Viertelfinale des Pokalwettbewerbes Endstation im diesjährigen B-Pokalwettbewerbes.

Deutlich mehr Zug war im Team am vergangenen Sonntag gegen die TTG aus Singen und Kleinsteinbach, auch wenn es nicht zum Sieg gereicht hat. Evgeni und Lenny wendeten nach 0:2 Satzrückstand ihr Doppelpatch. Marco und Oli überzeugten glatt mit 3:0. Diese beiden sorgten auch dafür, dass die Begegnung im hinteren Paarkreuz auch mal wieder von Langensteinbachern dominiert wurden, sieht man von der unglücklichen Niederlage von Oli in seinem zweiten Match mit 9:11 im 5. Satz ab. Aber es gelang ihm endlich sein langersehnter erster Rundenerfolg im ersten Tages-Match. Stark waren die Gegner in der Mitte. Martin und Johannes mussten das neidlos anerkennen. Gegen den starken Rajkovaca war weder für Evgeni noch für Lenny ein Kraut gewachsen. Beide hielten sich aber an der gegnerischen Nr. 2 schadlos. Mit jetzt 5.9 Punkten ist die Zeit wieder vorbei um sorglos den weiteren Spielen Entgegenblicken zu können.

Bereits am kommenden Sonntag hängen in Neureut die Trauben erneut ziemlich hoch. In kompletter Aufstellung kann das Team dennoch für eine Überraschung sorgen.

Spielbeginn am Sonntag, 02.12.2018 um 10:00 Uhr in Neureut. (hs)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - SG Beiertheim/PS K'he 2:	0:9
TTG Spöck 2 - Herren 5:	9:4
Schüler B - TTC Weingarten:	5:5
Herren 3 - VSV Büchig:	1:9
Damen 2 - VSV Büchig 3:	9:1
TTG Neckarbischofsheim 2 - Damen 1:	6:8
TTC Forchheim - Schüler B:	0:6
1. TC Ittersbach - Damen 3:	8:2
VSV Büchig 2 - Damen 1:	7:7

TERMINE:

- Fr. 30.11. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Oberacker
- Fr. 30.11. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Forchheim 2
- Sa. 01.12. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTC Ersingen
- Di. 04.12. - 18:30Uhr: Schüler A - DJK Ost K'he
- Di. 04.12. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Wöschbach 3
- Di. 04.12. - 19:30Uhr: Herren 6 - EK Söllingen 4

Woche 49

06. Dezember 2018

TTC KA-NEUREUT - HERREN 1: 9:7

Schon wieder kassierte das Langensteinbacher Topsteam eine knappe und deprimierende 7:9 Niederlage. Man ist nah dran an den Spitzenteams der Bezirksliga und trotzdem hängt das Team mit 3 Punkte vor dem Tabellenschlusslicht in der Abstiegszone.

Das Match schien zu Beginn schnell zu Gunsten der Einheimischen zu verlaufen. Nur Evgeni Stoyanov/Lenny Lorenz konnten punkten bis zu einem Zwischenstand von 4:1 für Neureut. Evgeni und Lenny verloren dabei zum Einzelauftritt jeweils 0:3.



Große Freude kam auf, als Johannes Schacht mit seinem 15:13 Sieg im Schlusssatz endlich ein Erfolgserlebnis feiern durfte. Martin Rupp dominierte deutlich und plötzlich war es wieder knapp im Match. Knapp ging es auch weiter: Oli Kimmich verliert, Marco Wehrkamp gewinnt, Evgeni gewinnt und Lenny verliert. Die Mitte Johannes und Martin setzte ihren Siegeszug vom ersten Einzeldurchgang erfolgreich fort. Und plötzlich durfte das Team beim 7:6 Zwischenstand aus Langensteinbacher Sicht mit mindestens einem Punktegewinn liebäugeln. Die Enttäuschung war dann groß, nachdem Marco und Oli sich vergebens wehrten und auch das Schlussspiel Evgeni/Lenny knapp im 5. Satz als Verlierer von der Platte gehen mussten.

Eben das oben genannte Tabellenschlusslicht in Form der TTF Spöck gastiert zum Vorrundenfinale in Langensteinbach.

Spielbeginn Sonntag, 09.12.2018 um 10:30 Uhr in der der Becker-Halle. (hs)

HERREN 4 - TTC FORCHHEIM 3: 8:8

DRITTES UNENTSCHIEDEN IN FOLGE!

Auch im dritten Spiel hintereinander reichte es nicht zu einem Sieg, denn trotz eines 4:7 Rückstandes und einer darauffolgenden 8:7 Führung, mussten wir uns im Schlussspiel gegen den Tabellenvierten aus dem Rheinstetterer Stadtteil Forchheim geschlagen geben, was in der Endabrechnung ein 8:8 einbrachte.

Besonderen Dank gebührt Ersatzmann Ludwig Rausch welcher mit 2 Einzelerfolgen wesentlich zum Unentschieden beitrug.

Die weiteren Punkte steuerten Günter Seitz (2), Bernd Gruner (1), Peter Elze (1), sowie die Doppel Erich Gebhardt mit Bernd und Günter mit Peter bei.

Im letzten Spiel der Vorrunde gilt es nun beim Tabellenletzten in Neureut doppelt zu punkten, um den für uns ungewohnten vorletzten Tabellenplatz verlassen zu können. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - TTC Ka-Neureut 5:	9:4
Damen 3 - TTC Forchheim 2:	9:1
Damen 1 - TTC Oberacker:	7:7
TTC Tiefenbronn 2 - Damen 2:	5:5
TV Schluttenbach - Herren 3:	9:7
TTV Ettlingen - Schüler B:	5:5
Jugend 1 - TTC Ersingen:	8:4

TERMINE:

Fr. 07.12. - 18:30Uhr: Schüler B - TTF Spöck

Fr. 07.12. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 3

Fr. 07.12. - 19:30Uhr: Herren 5 - SG Beiertheim/PS K'he 5

So. 09.12. - 10:30Uhr: Herren 1 - TTF Spöck

Woche 50

13. Dezember 2018

HERREN 1 - TTF SPÖCK: 9:1

Angenehm entspannt vollzog das Herren-1-Team den Vorrundenabschluss zu Hause gegen den Tabellenletzten. Ausgerechnet Lenny fiel gegen einen allerdings aufreizend und erfrischend offensiv auftretenden Gegner mit seiner knappen 10:12 Niederlage im 5. Satz aus der Reihe.

Evgeni Stoyanov, Lenny Lorenz, Martin Rupp, Johannes Schacht, Marco Wehrkamp und Oli Kimmich wackelten an letzten Sonntag zu keinem Zeitpunkt.

Der TTC Langensteinbach führt mit Platz 6 die untere Tabellenhälfte der Bezirksliga an. Mit unserem Rückkehrer Tim Welker strebt das Team für die Rückrunde wieder den Anschluss an die Teams der oberen Hälfte an. (hs)



TTC KA-NEUREUT 8 - HERREN 4: 1:9

KLARER SIEG BEIM TABELLENLETZTEN IN NEUREUT

Durch diesen ungefährdeten 9:1 Erfolg gelang es uns zum Abschluß der Vorrunde mit einer Bilanz von 7:11 Punkten sowohl das Tabellenende zu verlassen als auch das vielleicht mitentscheidende Satzverhältnis merklich zu verbessern.

Wie eng es in dieser Staffel dieses Jahr zugeht, beweist die Tatsache, dass der Abstand von Platz 4 und Platz 9 (Abstiegsplatz) lediglich 2 Punkte beträgt.

Die Punkte sammelten Erich Gebhardt (2), Yi Xie (1), Günter Seitz(1), Bernd Gruner (1), Peter Elze (1), sowie Erich mit Bernd, Yi mit Steffen Kallina und Günter mit Peter im Doppel.

Am 11. Januar 2019 geht's dann beim Tabellenführer in Friedrichstal weiter. (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler A - DJK Ost K'he:	2:6
Herren 2 - TTC Wöschbach 3:	7:9
Herren 6 - EK Söllingen 4:	5:7
TV Mörsch - Herren 5:	9:1
TTC Dietlingen - Jugend 1:	0:8
Schüler B - TTF Spöck:	6:4
Herren 3 - TTC Ka-Neureut 3:	3:9
Herren 5 - SG Beiertheim/PS K'he 5:	1:9

Woche 51/52

20. Dezember 2018

ABSCHLUSSTABELLEN DER VORRUNDE

Verbandsklasse Süd Damen:

1. TTC Ka-Neureut mit 12:0 Punkten
2. Damen 1 mit 8:4 Punkten
3. TTC Oberacker mit 7:5 Punkten

Bezirksliga Süd Damen:

1. Damen 2 mit 17:1 Punkten
2. TTC Tiefenbronn 2 mit 15:3 Punkten
3. VSV Büchig 3 mit 14:4 Punkten
4. Post Südstadt K'he mit 14:4 Punkten
5. 1. TC Ittersbach mit 8:24 Punkten
6. Damen 3 mit 12:20 Punkten
7. TTC Forchheim 2 mit 6:12 Punkten

Bezirksliga Süd Jugend:

2. SG Hambrücken/Weiher mit 13:3 Punkten
3. Jugend 1 mit 10:6 Punkten
4. TV Heildelsheim mit 7:9 Punkten

Kreisliga Schüler A:

4. SVK Beiertheim mit 4:8 Punkten
5. Schüler A mit 4:8 Punkten
6. Post Südstadt K'he mit 4:8 Punkten



Kreisklasse Schüler B:

1. Schüler B mit 13:3 Punkten
2. TTC Weingarten mit 11:5 Punkten
3. TTC Forchheim mit 9:7 Punkten

Bezirksliga Süd Herren:

5. TTC Mutschelbach 2 mit 10:8 Punkten
6. Herren 1 mit 7:11 Punkten
7. TG Aue 1895 mit 5:13 Punkten

Kreisliga St. 2 Herren:

5. TTC Wöschbach 3 mit 11:7 Punkten
6. Herren 2 mit 10:8 Punkten
7. TTC Ka-Neureut 5 mit 7:11 Punkten

Kreisliga St. 1 Herren:

8. TTV Friedrichstal mit 4:14 Punkten
9. Herren 3 mit 4:14 Punkten
10. TV Schluttenbach mit 4:14 Punkten

Kreisklasse B St. 1 Herren:

5. TTC Forchheimk 3 mit 8:10 Punkten
6. Herren 4 mit 7:11 Punkten
7. TV Malsch 3 mit 7:11 Punkten

Kreisklasse B St. 2 Herren:

8. TTC Wöschbach 4 mit 8:12 Punkten
9. TTG Spöck 2 mit 3:17 Punkten
10. Herren 5 mit 0:20 Punkten

Kreisklasse D St. 2 Herren:

1. EK Söllingen 4 mit 11:1 Punkten
2. Herren 6 mit 10:2 Punkten
3. TSV Grötzingen mit 7:5 Punkten

HALLENÖFFNUGNSZEITEN ZWISCHEN DEN JAHREN:

Die Halle wird in der Zeit vom 22.12. - 01.01. geschlossen sein. Daher ist in dieser Zeit kein Training möglich. Letztes Training somit am Freitag 21.12. im alten Jahr und am Fr. 04.01. im neuen Jahr.

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Samstag den 26.01. findet die Jahresabschlussfeier im Waldenser in Mutschelbach um 18Uhr statt.

WEIHNACHTSGRÜßE:

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Eberhard Kolb wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TERMINE:

Di. 08.01. - 19:30Uhr: Herren 2 - TG Aue 1895



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

Di. 08.01. - 19:30Uhr: Herren 6 - TSV Grötzingen
Fr. 11.01. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTV Friedrichstal
Fr. 11.01. - 19:45Uhr: Damen 3 - Damen 2
Sa. 12./13.01.: Karlsbader Meisterschaften
Sa. 26.01.: Jahresabschlussfeier



2019

Woche 1 / 2

10. Januar 2019

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am kommenden Wochenende finden die Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach statt.

Die Schüler und Jugend wird am Samstag an die Platten gehen und am Sonntag sind die Erwachsenen am Start.

Meldungen bitte an Sportwart Hartmut Seiter (Herren und Damen), sowie Johannes Schacht/Christian Reith (Jugend).

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Samstag den 26.01. findet die Jahresabschlussfeier im Waldenser in Mutschelbach um 18Uhr statt.

TERMINE:

Fr. 11.01. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTV Friedrichstal

Fr. 11.01. - 19:45Uhr: Damen 3 - Damen 2

Sa. 12./13.01.: Karlsbader Meisterschaften

Di. 15.01. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTF Spöck 3

Sa. 26.01.: Jahresabschlussfeier

Woche 3

17. Januar 2019

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN:

Am vergangenen Wochenende fanden die Karlsbader Meisterschaften in Ittersbach statt.

Hier die Platzierungen aus TTC Sicht:

1. Jona Theurer (Jugend U13)

2. Justus Del Core (Jugend U13)

2. Domenik Butic (Jugend U18)

2. Evgeny Stoyanov (A-Klasse)

3. Devrian Savolyi (Jugend U13)

3. Leonora Hafner (Jugend U15)

3. Marco Wehrkamp (A-Klasse)

3. Tobias Spies (B-Klasse)

TTV FRIEDRICHSTAL 2 - HERREN 4: 9:5

Trotz heftiger Gegenwehr reichte es uns nicht beim Tabellenführer in Friedrichstal etwas Zählbares mitzunehmen, denn nach 3 Stunden Spielzeit in der Kältekammer der Hugenotten-Gemeinde, und etlichen knappen Niederlagen, war das anschließende Heißduschen noch das größte Vergnügen an diesem langen Abend.

Nach 2 gewonnenen Eingangsdoppeln durch Erich Gebhardt und Bernd Gruner, sowie von Günter Seitz und Peter Elze (auch der 3. Doppelerfolg war zum Greifen nah!), konnten lediglich Yi Xie, Steffen Kallina und Günter noch gewinnen.

Die teilweise guten Leistungen sollten uns allerdings für die nächsten schweren Aufgaben beflügeln! (gs)



JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Samstag den 26.01. findet die Jahresabschlussfeier im Waldenser in Mutschelbach um 18Uhr statt.

ERGEBNISSE:

TTG Kleinsteinbach/Singen: Jugend 1: 8:1
Herren 2 - TG Aue 2: 9:5
Herren 6 - TSV Grötzingen: 7:5
Herren 3 - TTV Friedrichstal: 9:5
Damen 3 - Damen 2: 0:10
TTV Friedrichstal 2 - Herren 4: 9:5
TTC Reihen - Damen 1: 3:8

TERMINE:

Fr. 18.01. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTV Ettlingenweier
So. 20.01. - 10:30Uhr: Herren 1 - TG Aue
Di. 22.01. - 18:30Uhr: Schüler A - Post Südstadt K'he
Sa. 26.01.: Jahresabschlussfeier

Woche 4

24. Januar 2019

HERREN 1 – TG AUE:

9:2

So kann es weitergehen. Mit unserem Heimkehrer Tim Welker und dem kurzfristig möglichen Einsatz von Lenny Lorenz aufgrund seiner Freistellung von der Bezirksrangliste startete der TTC mit dem bestmöglichen Team in die Rückrunde.

Evgeni Stoyanov, Lenny Lorenz, Tim Welker, Martin Rupp, Marco Wehrkamp und Johannes Schacht beendeten die Serie knapper Begegnungen mit den Sportfreunden aus Aue. Es hat es in den ganzen Jahren auch nie gegeben, dass das Top-Duo Schwander und Schneider gegen den TTC leer ausging. Ein überragend aufspielender Lenny und ein munter aufspielender Evgeni machten das mit ihren 4 Siegen möglich. Martin und Tim benötigten 5 Sätze für ihre Siege und sorgten damit auch im mittleren Paarkreuz für eine reibungslose Bilanz. Gegen eine gegnerische gute Nr. 5 musste Johannes passen während Marco mit etwas Mühe aber dennoch deutlich gewinnen konnte. Ach ja – auch der Doppelauftritt sah den TTC in Front: Siege von Stoyanov/Lorenz und Rupp/Schacht.

In gleicher Aufstellung darf der TTC am kommenden Freitag gespannt der Begegnung beim Herbstmeister Ettlingenweier entgegensehen. Beginn 19:00 Uhr. (hs)

HERREN 4 - TTF SPÖCK 3:

6:9

Gegen die wohl spielstärkste Mannschaft dieser Klasse die auch derzeitiger Tabellenführer ist, konnten wir bis zum Ende der Begegnung erstaunlich gut mithalten, und bekamen auch vom Gegner reichlich Lob für diese engagierte Leistung, nach dem wir im Vorspiel mit einer 0:9 Klatsche heimgeschickt wurden.

Steffen Kallina und Günter Seitz waren mit jeweils 2 Einzelerfolgen und jeweils einem Doppelerfolg (mit Yi Xie und Peter Elze) an allen 6 Punkten beteiligt.

Beim kommenden Spiel beim Dauergegner MTV Karlsruhe wird es zwar wieder schwer was Zählbares zu holen, aber danach sollten endlich wieder Punkte (gegen gleichstarke Gegner) eingefahren werden können. (gs)

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Samstag den 26.01. findet die Jahresabschlussfeier im Waldenser in Mutschelbach um 18Uhr statt.

ERGEBNISSE:



Post Südstadt K'he - Damen 3:	10:0
Damen 2 - TTV Ettlingenweier:	10:0
EK Söllingen 2 - Herren 2:	9:4
TG Söllingen 2 - Herren 3:	9:3

TERMINE:

- Fr. 25.01. - 18:30Uhr: Jugend 1 - TTV Ettlingen 2
- Fr. 25.01. - 19:30Uhr: Herren 5 - SC Wettersbach 2
- Fr. 25.01. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Ka-Neureut
- Fr. 25.01. - 19:45Uhr: Damen 3 - SG Rüppurr 2
- Sa. 26.01.: Jahresabschlussfeier
- Di. 29.01. - 19:30Uhr: Herren 6 - TS Durlach 4

Woche 5

31. Januar 2019

TTV ETTLINGENWEIER – HERREN 1: 9:6

Die Chance – der TTC komplett und der TTV mit zwei Mann Ersatz – dem verlustpunktfreien Tabellenführer die ersten Minuspunkte zu verpassen, wurde relativ leichtfertig vergeben. Der Freitagspieltagfrust dominierte noch bei den drei Niederlagen gleich beim Doppelauftakt. Danach schlich sich die Erkenntnis in die TTC-Köpfe, dass das Match ja eigentlich ausgeglichen ist. Zumindest bestätigten die 12 Einzelbegegnungen diesen Eindruck. Die TTC-Spitze Evgeni Stoyanov und Lenny Lorenz dominierte mit 3:1 Siegen gegen das TTV Topduo Schmid und Gill. Unentschieden endete der Vergleich in der Mitte. Tim Welker und Martin Rupp gewannen jeweils ein Einzel. Unter ihren Möglichkeiten blieben Marco Wehrkamp und Johannes Schacht gegen die beiden Ersatzleute im hinteren Paarkreuz. Lediglich Marco konnte sich zu einem Einzelsieg durchringen.

Unser sowohl lokaler als auch tabellarischer Nachbar TTC Mutschelbach 2 ist am kommenden Sonntag der nächste Gegner des Langensteinbacher Top-Teams. Spielbeginn Sonntag, 03.02.2019 ist um 10:30 Uhr in der Langensteinbacher Becker-Halle. (hs)

ERGEBNISSE:

Schüler A - Post Südstadt K'he:	2:6
TTC Weingarten - Schüler B:	3:6
Herren 5 - SC Wettersbach 2:	0:9
Damen 1 - TTC Ka-Neureut:	2:8
TSG Blankenloch - Herren 3:	9:5
1. TC Ittersbach - Damen 3:	4:6

TERMINE:

- Fr. 01.02. - 19:30Uhr: Herren 5 - DJK Ost K'he 2
- Fr. 01.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Fochheim 2
- So. 03.02. - 10:30Uhr: Herren 1 - TTC Mutschelbach 2
- Di. 05.02. - 18:30Uhr: Schüler A - TTC Ka-Neureut 2
- Di. 05.02. - 19:30Uhr: Herren 4 - TV Malsch 3

Woche 6

07. Februar 2019

HERREN 1 - TTC MUTSCHELBACH 2: 9:3

In der eindrucksvoll gelungenen Revanche für die unglückliche Vorrundenniederlage, hatte ausgerechnet unser Lenny einen schwarzen Tag erwischt. Mit seinen beiden Einzelniederlagen sowie der Doppelniederlage gemeinsam mit Hartmut Seiter gegen das gegnerische Einserdoppel sind auch schon alle



an die Gäste abgegebene Matches aufgelistet. Eine Erfahrung, die Lenny bei seiner sonst überragenden Leistungen schnell abhacken kann. Seine Teamkollegen Evgeni Stoyanov – u.a. mit einer deutlichen Revanche gegen Luke Hofferer für die Endspielniederlage bei den Karlsbader Meisterschaften - , Tim Welker, Martin Rupp, Marco Wehrkamp und Hartmut Seiter, der für Johannes Schacht eingesprungen ist, spulten - allesamt erfolgreich – ihr Programm weitgehend souverän ab.

Auf einen ähnlich erfolgreichen Verlauf kann das Team am kommenden Freitag beim Tabellenvorletzten TV Malsch hoffen, wenn sie den Freitag-Abend-Komplex einfach mal beiseitelegen. Spielbeginn in Malsch, Freitag, 08.02.2019 um 20:30 Uhr. (hs)

MTV K'HE - HERREN 4: 9:6

Wie schon in den Spielen zuvor, wäre auch beim Dauergegner MTV wesentlich mehr drin gewesen, aber zum Ende des Spiels ging uns wieder die Luft aus, so dass die Punkte in Karlsruhe blieben.

Nervenstark zeigte sich Yi Xie, welcher beide Spiele im vorderen Paarkreuz knapp gewinnen konnte, und auch Günter Seitz blieb 2 Mal erfolgreich und dabei ohne Satzverlust.

Die restlichen 2 Punkte trugen Steffen Kallina und das Doppel Erich Gebhardt und Bernd Gruner bei.

Nun gilt es Gegner, welche sich auch in unseren Tabellenregionen befinden, zu punkten. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 6 - TS Durlach 4:	7:1
TTC Wöschbach 4 - Herren 5:	9:0
SC Wettersbach - Herren 3:	9:2
Herren 5 - DJK Ost K'he 2:	4:9
Damen 2 - TTC Forchheim 2:	10:0
TV Heildelshem - Jugend:	2:8

TERMINE:

- Fr. 08.02. - 18:30Uhr: Schüler B - TTF Spöck
- Fr. 08.02. - 19:45Uhr: Damen 3 - TTC Tiefenbronn 2
- Di. 12.02. - 19:30Uhr: Herren 2 - DJK Ost K'he

Woche 7 14. Februar 2019

HERREN 4 - TV MALSCH 3: 7:9

Die Serie gegen vermeintlich gleichwertige Gegner begann gegen die 3. Mannschaft des TV Malsch wenig verheißungsvoll, denn trotz Heimvorteils scheiterten wir gegen einen durchaus schlagbaren Gegner mit der knappsten aller möglichen Resultate mit 7:9

Seinen guten Lauf konnte Günter Seitz mit 2 Erfolgen fortsetzen – die weiteren Punkte holten Steffen Kallina, Bernd Gruner, Ludwig Rausch, sowie die Doppel Erich Gebhardt/Bernd Gruner, und Xie Yi/Steffen Kallina mit jeweils einem Erfolg.

Auch das kommende Spiel in Ettlingenweier verspricht wieder viel Spannung. (gs)

ERGEBNISSE:

TTV Ettlingenweier 3 - Herren 2:	9:7
TTC Ka-Neureut 2 - Damen 2:	8:2
Schüler B - TTF Spöck:	4:6
Damen 3 - TTC Tiefenbronn 2:	4:6
TTC Ka-Neureut 7 - Herren 5:	9:4
TV Malsch - Herren 1:	6:9

TERMINE:



Fr. 15.02. - 19:30Uhr: Damen 3 - TTC Ka-Neureut 2
Di. 19.02. - 18:30Uhr: Schüler A - TSG Blankenloch
Di. 19.02. - 19:30Uhr: Herren 4 - TV Linkenheim

Woche 8

21. Februar 2019

TTV ETTLINGENWEIER 5 - HERREN 4: 8:8

Obwohl wir in diesem richtungsweisenden Spiel beim Tabellennachbarn in Ettlingenweier auf Yi Xie und Günter Seitz verzichten mussten, und dafür Andreas Appich und Ludwig Rausch dankenswerterweise einsprangen, war man nicht besonders zuversichtlich um punkten zu können, da auch Peter Elze nach Verletzung ohne Vorbereitung in dieses Spiel gehen musste.

Der zwischenzeitliche Spielstand von 1:5 und 3:7 gegen uns bestätigte dann auch diese Vermutung und es sah nach einer deutlichen Niederlage aus.

Doch 5 Siege in Folge machten aus dem klaren Rückstand eine unerwartete 8:7 Führung für unser Team und plötzlich bestand tatsächlich die Chance auf einen Auswärtssieg.

Letztendlich wurde es ein Unentschieden, denn das Spitzendoppel dieser Klasse war leider nicht zu knacken.

Mit jeweils 2 Siegen überraschten Bernd Gruner und Andreas (Magic) Appich, sowie Steffen Kallina, Peter Elze, Ludwig Rausch (jeweils 1 Sieg), sowie das Doppel Erich Gebhardt/Bernd Gruner.

Mit der gezeigten Moral sollte es möglich sein, die noch fehlenden Punkte zum Klassenerhalt in den restlichen 4 Begegnungen einzufahren. (gs)

ERGEBNISSE:

Herren 2 - DJK Ost Karlsruhe:	9:0
Post Südstadt K'he - Damen 2:	1:9
Damen 3 - TTC Ka-Neureut 2:	9:1
SG Durlach/Grötzingen - Jugend 1:	8:0
TTC Weingarten - Damen 1:	7:7
TS Durlach - Herren 1:	4:9

TERMINE:

Fr. 22.02. - 18:30Uhr: Schüler B - TTC Forchheim
Fr. 22.02. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Weingarten 3
Fr. 22.02. - 19:45Uhr: Damen 2 - SG Rüppurr 2
Fr. 22.02. - 20:15Uhr: Damen 1 - VSV Büchig 2
So. 24.02. - 10:30Uhr: Herren 1 - SG-Beiertheim/PS K'he
Di. 26.02. - 18:30Uhr: Schüler A - TTC Ka-Neureut 2

Woche 9

28. Februar 2019

TV MALSCH - HERREN 1:	6:9
TS DURLACH - HERREN 1:	4:9
HERREN 1 - SG BEIERTH./PS K'HE:	9:3

Mit diesem erfolgreichen Dreierpack innerhalb der letzten drei Wochen hat sich das Team nach der halben Rückrunde jeglicher wenn auch nur geringen Abstiegsgedanken entledigt.

Das Team ist personell weitgehend stabil und optimal besetzt wobei die Rückkehr von Tim zur Rückrunde : Evgeni Stoyanov, Lenny Lorenz, Tim Welker, Martin Rupp, Marco Wehrkamp und Johannes Schacht schießt die Mannschaft mit jetzt 17:13 Punkten als Viertplatzierte auf die beiden davor platzierten Teams Neureut und Kleinsteinbach.



Hier noch ran zu kommen erfordert allerdings einen weiterhin perfekten Restverlauf in der Rückrunde in welchem mindestens Siege mit beiden Teams im direkten Vergleich nötig wären. (hs)

Herren 4 - TV Linkenheim: 9:7

Obwohl Linkenheim ohne ihre Nr. 1 und Nr. 3 angetreten war, konnten wir uns keinen entscheidenden Vorteil verschaffen und lediglich zweimal mit 5:3 und 6:4 etwas deutlicher in Führung gehen – im Gegenteil kamen die Gäste ihrerseits zu einer 7:6 Führung, was unsere Erfolgsaussichten nicht wirklich verbesserte.

Doch dieses Mal gelang es uns beide Spiele im hinteren Paarkreuz durch Bernd Gruner und Peter Elze, sowie das Schlussspiel mit Erich Gebhardt und Bernd relativ deutlich zu gewinnen, und somit eminent wichtige Punkte für den Klassenerhalt zu sichern.

In den Einzeln siegten: Bernd (2), Erich (1), Yi Xie (1), Günter Seitz (1), Peter (1)

und in den Doppeln: Yi/Steffen Kallina(1), Günter/Peter (1) und Erich/Bernd (1) im Schlussspiel

Nach fast 3 Wochen Pause geht es dann in die letzten 3 Verbandsspiele, welche weiterhin viel Spannung versprechen sollten. (gs)

ERGEBNISSE:

Schüler A - TSG Blankenloch:	6:4
Schüler B - TTC Forchheim:	6:0
Herren 5 - TTC Weingarten 2:	4:9
Damen 2 - SG Rüppurr 2:	9:1
TTV Friedrichstal 4 - Herren 6:	1:7
Damen 1 - VSV Büchig 2:	8:0
TTV Ettlingenweier - Damen 3:	2:8

TERMINE:

Sa. 02.03. - 15:00Uhr: Jugend 1 - 1. TC Ittersbach

Woche 10

06. März 2019

REGIONS-POKAL DAMEN B-POKAL:

Am kommenden Dienstag den 12.03. um 19:30Uhr findet der Regionspokal der Damen B statt.

1. TC Ittersbach - Damen 2

Spielbeginn ist 19:30Uhr in der Wasenhalle in Ittersbach.

ERGEBNISSE:

TSG Blankenloch 2 - Herren 5:	9:0
Schüler A - TTC Ka-Neureut 2:	1:6
SG Rüppurr 2 - Herren 2:	4:9
Jugend 1 - 1. TC Ittersbach:	3:8

TERMINE:

Fr. 08.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTF Spöck 2

Fr. 08.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - TG Aue 3

Fr. 08.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim 2

Di. 12.03. - 19:30Uhr: Herren 4 - EK Söllingen 3

Woche 11

13. März 2019

ERGEBNISSE:

TTC Ka-Neureut 4 - Herren 3:	9:1
------------------------------	-----



Herren 3 - TTF Spöck 2:	4:9
Herren 5 - TG Aue:	3:9
Damen 1 - TTG Neckarbischofsheim 2:	8:5

TERMINE:

Fr. 15.03. - 19.30Uhr: Herren 5 - TTG Spöck 2
Fr. 15.03. - 19.45Uhr: Damen 3 - 1. TC Ittersbach

Woche 12 **20. März 2019**

ERGEBNISSE:

SG Beiertheim/PS K'he 2 - Herren 2:	9:0
Herren 4 - EK Söllingen 3:	3:9
EK Söllingen 4 - Herren 6:	7:1
Herren 5 - TTG Spöck 2:	9:6
TTC Ka-Neureut 3 - Herren 3:	9:1
TTG Kleinsteinb./Singen 3 - Herren 1:	9:4
TTC Weingarten - Schüler B:	6:0
VSV Büchig - Herren 3:	9:1

TERMINE:

Fr. 22.03. - 19:45Uhr: Damen 3 - 1. TC Ittersbach
Sa. 23.03. - 15:00Uhr: Jugend 1 - SG Hambrücken/Weiher

Woche 13 **27. März 2019**

PERFEKTES RUNDENFINISH DER DAMEN AM KOMMENDEN FREITAG

Am kommenden Freitag sollten alle Fans unserer Langensteinbacher Tischtennisdamen mit Aufmerksamkeit auf die beiden TTCL-Top-Teams schielen. Dieser Schluss-Spieltag hat es in sich:

Für das erste Damenteam in der Verbandsklasse Süd heißt es, wenigstens mit einem Punktgewinn beim hartnäckigen Verfolger Oberacker diese endgültig auf Distanz zu halten und den Relegationsplatz Richtung Verbandsliga zu sichern. Über Beistand für reiselustige Fans freut sich das Team. Spielbeginn in Oberacker in der Sporthalle Am Burgberg in Kraichtal ist 20:15 Uhr.

Diesen Relegationsplatz hat das zweite Damenteam vor dem letzten Spieltag in der Bezirksliga Süd schon längst sicher. Aber genau im letzten Spiel könnten unsere Damen den jetzt noch zwei Punkte in Front liegenden Tiefenbronner die Meisterschaft wegschnappen. Ein Sieg zu Hause und das deutlich bessere Spielverhältnis würden dann hierfür den Ausschlag geben.

Beide Teams trennten sich in der Vorrunde gegen die jeweiligen Kontrahenten Unentschieden. Für Spannung wird also bestens gesorgt sein.

HERREN 4 - EK SÖLLINGEN 3: 3:9

Bereits am 12.03. hatten wir EK Söllingen zu Gast, wobei sich die Pfnztäler gegenüber der Vorrunde entscheidend verstärken konnten und inzwischen ins vordere Tabellendrittel aufgerückt sind.

Nach den ersten 5 Begegnungen stand es bereits 5:0 gegen uns und der Zug schien bereits abgefahren zu sein, aber nach 3 Siegen durch Steffen Kallina, Günter Seitz und Bernd Gruner, keimte wieder etwas Hoffnung in unseren Reihen auf, aber danach hieß es wieder 0:4, wobei Steffen in der Verlängerung des 5. Satzes unglücklich verlor, und somit die Siege von Günter und Bernd nicht mehr in die Wertung kamen.

Aber auch bei einem möglichen 8:6 Zwischenstand, wäre ein Punktgewinn sehr unwahrscheinlich gewesen. In den beiden letzten Spielen der Verbandsrunde muss sich nun entscheiden, ob wir den Klassenerhalt noch schaffen werden. (gs)



ERGEBNISSE:

SVK Beiertheim - Schüler A:	6:1
TTC Forchheim 5 - Herren 6:	2:7
1. TC Ittersbach - Damen 2:	4:0
Damen 3 - 1. TC Ittersbach:	6:4
TTC Forchheim - Schüler B:	6:4
Jugend 1 - SG Hambrücken/Weiher:	3:8

TERMINE:

Fr. 29.03. - 18:30Uhr: Schüler B - TTV Ettlingen
Fr. 29.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - TV Schluttenbach
Fr. 29.03. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Tiefenbronn 2
So. 31.03. - 10:30Uhr: Herren 1 - TTC Ka-Neureut
Di. 02.04. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTC Ka-Neureut 8
Sa./So. 13./14.04. Badische Einzelmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Woche 14

03. April 2019

HERREN 1 – TTC KARLSRUHE-NEUREUT: 9:7

ERFOLGREICHES HEIMSPIELFINALE

Mit einem schönen Erfolg gegen den Tabellendritten Neureut festigt das Herren-1-Team Platz 4 in der Bezirksliga und hat den Neureutern die letzte Chance für einen Relegationsplatz vermässelt.

Die Doppel gaben mit einem 3:1-Übergewicht den Ausschlag zu Gunsten der Einheimischen. Evgeni Stoyanov/Lenny Lorenz brachten neben ihrem Auftaktsieg im Schlussspiel das Kunststück fertig, einen 3:9 Rückstand in den letztendlichen Mannschaftssieg umzuwandeln. Nach 2:1-Führung aus den Doppeln (Martin Rupp/Johannes Schacht drehten einen 0:2-Satzrückstand noch zum Sieg) ging es in eine ausgeglichene Einzelralley. 1:1 – Evgeni siegt, 2:2 – Martin gewinnt, 2:4 – Marco und Johannes überlassen Spiele dem Gegner, 3:5 – erneuter Punkt Evgeni, 5:5 – Martin heute Top und Tim punkten, 6:6 – wichtiger Sieg Johannes im 5. Satz knapp.

Beim Tabellenletzten TTF Spöck sollte am kommenden Samstag Platz 4 im Schlussklassement zementierbar sein.

Spielbeginn Samstag, 06.04.2019 um 16:00 Uhr (hs)

TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 4: 6:9

Durch diesen nicht unbedingt zu erwartenden Erfolg, und die gleichzeitige 0:9 Niederlage der Ettlingenweierer Mannschaft wegen Nichtantretens, haben wir uns vorzeitig doch noch den Klassenerhalt gesichert.

Nach nur einem Doppelerfolg durch Yi Xie und Steffen Kallina, stand es nach 4 gespielten Partien bereits 3:1 für die Gastgeber, doch durch den wichtigen Sieg durch Erich Gebhardt im vorderen Paarkreuz konnten wir die nächsten 5 Spiele alle für uns entscheiden, und somit auf 6:3 davonziehen.

Danach kam Forchheim zwar nochmals auf 6:5 heran, aber durch weitere Siege im mittleren und hinteren Paarkreuz ließen wir uns den Sieg nicht mehr nehmen.

Insbesondere die Spieler an Position 3-6 holten sich 7 von 8 möglichen Punkten durch Steffen (2), Günter Seitz (2), Peter Elze (2) sowie Bernd Gruner (1).

Im abschließenden Match gegen das Neureuter Team ist sogar noch der 5. Tabellenplatz möglich. (gs)

Badische Einzelmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Am Wochenende Sa./So. 13./14. April finden die diesjährigen Badischen Einzelmeisterschaften der Jugend in Langensteinbach statt.



Wie bei jedem Turnier werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf.- oder Abbau oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn an beiden Tagen um 9:30Uhr. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

ERGEBISSE:

TTC Forchheim 2 - Damen 3:	2:8
SG-Beiertheim/PS K'he 5 - Herren 5:	9:4
TTC Ersingen - Jugend 1:	8:0
Schüler B - TTV Ettlingen:	6:2
Herren 3 - TV Schluttenbach:	9:5
Damen 2 - TTC Tiefenbronn 2:	4:6
TTC Ka-Neureut 5 - Herren 2:	9:2
TTC Oberacker - Damen 1:	6:8

TERMINE:

Fr. 05.04. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Mörsch

Sa. 06.04. - 15:00Uhr: Jugend 1 - TTC Dietlingen

Sa./So. 13./14.04. Badische Einzelmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Woche 15

10. April 2019

BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN JUGEND IN LANGENSTEINBACH

Am Wochenende Sa./So. 13./14. April finden die diesjährigen Badischen Einzelmeisterschaften der Jugend in Langensteinbach statt.

Wie bei jedem Turnier werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf.- oder Abbau oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn an beiden Tagen um 9:30Uhr. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

TTF SPÖCK - HERREN 1: 3:9

RUNDENSCHLUSS MIT SIEG

Mit einem guten Platz 4 verabschiedet sich das Herren-1-Team von der diesjährigen Bezirksliga-Saison. Beim Tabellenletzten Spöck kehrte schnell Ruhe in den TTC-Reihen ein nachdem gleich mal mit den Doppeln ein 3:0-Polster angelegt wurde. Bis auf den gesundheitlich angeschlagenen Lenny Lorenz und einem ausgepowerten Tim Welker - die sich beide allerdings für ihre Einzelniederlagen im zweiten Durchgang mit Siegen wieder rehabilitieren konnten – ging es für Evgeni Stoyanov, Marco Wehrkamp und Hartmut Seiter siegreich weiter an diesem Nachmittag. Lediglich Arndt Englert, der das Team ersatzbedingt unterstützte, überließ noch dem Gastgeber ein Spiel.

Auch wenn Tim im letzten Spiel nicht seinen besten Tag erwischte haben wir Platz 2 in der Rückrundentabelle weitgehend seiner Rückkehr ins Langensteinbacher Team zu verdanken.

Auf diesem Wege sagt das Team Dankeschön für ihre Unterstützung bei seinen treuen Fans. (hs)

HERREN 4 - TTC KA-NEUREUT 8: 9:4

VERSÖHNLICHER ABSCHLUSS EINER DURCHWACHSENEN SPIELRUNDE

Mit einem deutlichen 9:4 Sieg gegen die in der Rückrunde erstarkten Neureuter, gelang es uns wenigstens 4 der letzten 5 Begegnungen nicht zu verlieren, und noch den 6. Tabellenplatz von 10 Mannschaften zu erreichen.

Nach dem Gewinn der 3 Eingangsdoppel (!) lief es relativ geschmeidig, und wir führten schnell mit 7:1, ehe wieder etwas der Schlendrian Einzug hielt, und die Gäste auf 8:4 heranbrachte.



Günter Seitz blieb es vorbehalten mit seinem 2. Tagessieg die Runde zu beenden – ansonsten war jeder Spieler am Gesamterfolg beteiligt.

Erich Gebhardt, Yi Xie, Steffen Kallina, Bernd Gruner, sowie die Doppel Yi mit Steffen, Erich mit Bernd und Günter mit Peter Elze, erzielten jeweils einen Erfolg.

In Anbetracht der stärkeren und ausgeglichener besetzten Mannschaften, welche die Plätze 1-4 belegten, war diese Runde einfach nicht (viel) mehr drin als die Position 6, welche am Ende dabei herauskam.

Für diese Platzierung genügten uns 14:22 Punkte und ein Spielverhältnis von 119:133 Spielen.

Aufgrund der Ergebnisse und Ereignisse, darf man gespannt sein, welches Gesicht die Mannschaft künftig haben wird. (gs)

ERGEBNISSE:

DJK Ost K'he - Schülcer A:	6:0
TTF Spöck - Schüler B:	6:3
Herren 5 - TV Mörsch:	1:9
TTG Spöck - Herren 6:	0:7
TTC Wöschbach 3 - Herren 2:	7:9
Jugend 1 - TTC Dietlingen:	8:0

TERMINE:

Sa./So. 13./14.04.: Badische Einzelmeisterschaften Jugend in Langensteinbach

Mi. 01.05.: 1. Mai-Ausflug

Woche 16

17. April 2019

BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN

Am vergangenen Wochenende fanden in Langensteinbach die Badische Einzelmeisterschaften der Jugend U11, U13, U15 und U18 statt.

Hier die Platzierungen aus TTC Sicht:

Mädchen U15 Doppel:

2. Yiming Liang/Any Zhang (TTC Langensteinbach)

3. Jolie Bollmann/Leonora Hafner (DJK 1927 Dossenheim / TTC Langensteinbach)

Mädchen U15 Einzel:

3. Any Zhang (TTC Langensteinbach)

Mädchen U18 Einzel:

3. Zhana Stoyanova (TTC Langensteinbach)

ABSCHLUSSTABELLEN DER RÜCKRUNDE

Verbandsklasse Süd Damen:

1. TTC Ka-Neureut mit 24:0 Punkten

2. Damen 1 mit 17:7 Punkten

3. TTC Oberacker mit 12:12 Punkten

Bezirksliga Süd Damen:

1. TTC Tiefenbronn 2 mit 31:1 Punkten

2. Damen 2 mit 27:5 Punkten

3. Post Südstadt K'he mit 18:14 Punkten

4. Damen 3 mit 17:15 Punkten

5. 1. TC Ittersbach mit 15:17 Punkten

Bezirksliga Süd Jugend:

2. TTG Kleinsteinbach/Singen mit 14:18 Punkten

3. Jugend 1 mit 14:18 Punkten



4. TTV Ettligen 2 mit 13:19 Punkten
Kreisliga Schüler A:
4. SVK Beiertheim mit 1:13 Punkten
5. Schüler A mit 6:18 Punkten
6. TV Malsch K'he mit 6:18 Punkten
Kreisklasse Schüler B:
1. Schüler B mit 13:3 Punkten
2. TTC Weingarten mit 11:5 Punkten
3. TTC Forchheim mit 9:7 Punkten
Bezirksliga Süd Herren:
3. TTC Ka-Neureut mit 25:11 Punkten
4. Herren 1 mit 21:15 Punkten
5. TTC Mutschelbach 2 mit 19:17 Punkten
Kreisliga St. 2 Herren:
3. TG Aue 2 mit 23:13 Punkten
4. Herren 2 mit 20:16 Punkten
5. SG Rüppurr 2 mit 18:18 Punkten
Kreisliga St. 1 Herren:
8. TV Schluttenbach mit 8:28 Punkten
9. Herren 3 mit 8:28 Punkten
10. TTV Friedrichstal mit 7:29 Punkten
Kreisklasse B St. 1 Herren:
5. TV Malsch 3 mit 15:21 Punkten
6. Herren 4 mit 14:22 Punkten
7. TV Linkenheim mit 14:22 Punkten
Kreisklasse B St. 2 Herren:
9. SG-Beiertheim/PS K'he 5 mit 15:25 Punkten
10. TTG Spöck 2 mit 3:37 Punkten
11. Herren 5 mit 2:38 Punkten
Kreisklasse D St. 2 Herren:
1. EK Söllingen 4 mit 20:4 Punkten
2. Herren 6 mit 20:4 Punkten
3. TTC Forchheim 5 mit 15:9 Punkten

TRADITIONELLES MAIGRILLEN

Am Mittwoch den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird zum Grillplatz im Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC s sind mit ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE

- Mi. 01.05.: 1. Mai-Ausflug
Fr. 17.05.: Jahreshauptversammlung

Woche 17

24. April 2019

TRADITIONELLES MAIGRILLEN

Am Mittwoch den 1. Mai findet die diesjährige Maiwanderung mit anschließendem Grillen statt. Treffpunkt ist um 10:30Uhr der Karl-Schöpfle-Platz in Langensteinbach. Von dort aus wird zum Grillplatz im



Ittersbacher Industriegebiet gewandert. Die etwas Sportlicheren unter Euch können auch mit dem Rad fahren. Treffpunkt für die Radler ist 11:15Uhr am Karl-Schöpfle-Platz. Die Jugendlichen des TTC s sind mit ihren Eltern und Geschwister ebenfalls herzlich willkommen.

TERMINE

Mi. 01.05.: 1. Mai-Ausflug

Fr. 17.05.: Jahreshauptversammlung

Woche 18

01. Mai 2019

TERMINE

Fr. 17.05.: Jahreshauptversammlung

Woche 20

15. Mai 2019

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag den 17.05.2019 um 19Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Weinhaus Steppe statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TERMINE

Fr. 17.05.: Jahreshauptversammlung

Fr. 07.06.: Spielerversammlung Herren

Woche 23

05. Juni 2019

TERMINE

Fr. 07.06.: Spielerversammlung Herren

Woche 26

26. Juni 2019

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE

Am Freitag den 12.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:30Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Benjamin Struck über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGEND

Am Samstag den 13.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Beginn ist hier 10:30Uhr. Treffpunkt und Hallenöffnung 10:00Uhr. Meldungen hierfür nehmen die Jugendwarte Johannes Schacht/Christian Reith oder Beisitzer Jugend Bernd Rehmke entgegen.

GRÜNWINKELFEST

Am Freitag und Samstag 19. und 20. Juli findet das Grünwinkelfest in Langensteinbach statt. Der TTC Langensteinbach wird in diesem Jahr auch einen Stand haben.

Über tatkräftige Unterstützung (Aufbau/Abbau/Kasse/Getränke/Essen) würden wir uns sehr freuen. Ansprechpartner ist Benjamin Struck, Beisitzer Feste.

PING-PONG-CAFÉ

Auch das diesjährige Ping-Pong-Café wirft seine Schatten voraus. Die Ausschreibung ist genehmigt, die Anmeldung läuft auch bereits. Für das Wochenende des 7./8. September werden sehr viele freiwillige



Helfer benötigt, seies beim Auf.- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

TERMINE:

Fr. 12.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa. 13.07.: Vereinsmeisterschaften Jugend
Fr. 19.07.: Grünwinkelfest
Sa. 20.07.: Grünwinkelfest
Fr. 26.07.: letztes Training (dann Sommerpause)
Di. 20.08.: erstes Training
Sa. 07.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 1
So. 08.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 2

Woche 27

03. Juli 2019

VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE

Am Freitag den 12.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:30Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Benjamin Struck über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGEND

Am Samstag den 13.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Beginn ist hier 10:30Uhr. Treffpunkt und Hallenöffnung 10:00Uhr. Meldungen hierfür nehmen die Jugendwarte Johannes Schacht/Christian Reith oder Beisitzer Jugend Bernd Rehmke entgegen.

GRÜNWINKELFEST

Am Freitag und Samstag 19. und 20. Juli findet das Grünwinkelfest in Langensteinbach statt. Der TTC Langensteinbach wird in diesem Jahr auch einen Stand haben. Über tatkräftige Unterstützung (Aufbau/Abbau/Kasse/Getränke/Essen) würden wir uns sehr freuen. Ansprechpartner ist Benjamin Struck, Beisitzer Feste.

PING-PONG-CAFÉ

Auch das diesjährige Ping-Pong-Café wirft seine Schatten voraus. Die Ausschreibung ist genehmigt, die Anmeldung läuft auch bereits. Für das Wochenende des 7./8. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, seies beim Auf.- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

TERMINE:

Fr. 12.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
Sa. 13.07.: Vereinsmeisterschaften Jugend
Fr. 19.07.: Grünwinkelfest
Sa. 20.07.: Grünwinkelfest
Fr. 26.07.: letztes Training (dann Sommerpause)
Di. 20.08.: erstes Training
Sa. 07.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 1
So. 08.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 2

Woche 28

10. Juli 2019



VEREINSMEISTERSCHAFTEN ERWACHSENE

Am Freitag den 12.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt. Beginn ist 19:30Uhr. Sportwart Hartmut Seiter freut sich über zahlreiche Meldungen, Benjamin Struck über zahlreiche Spenden fürs Essensbuffet.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN JUGEND

Am Samstag den 13.07. finden die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Beginn ist hier 10:30Uhr. Treffpunkt und Hallenöffnung 10:00Uhr. Meldungen hierfür nehmen die Jugendwarte Johannes Schacht/Christian Reith oder Beisitzer Jugend Bernd Rehmke entgegen.

GRÜNWINKELFEST

Am Freitag und Samstag 19. und 20. Juli findet das Grünwinkelfest in Langensteinbach statt. Der TTC Langensteinbach wird in diesem Jahr auch einen Stand haben.

Über tatkräftige Unterstützung (Aufbau/Abbau/Kasse/Getränke/Essen) würden wir uns sehr freuen. Ansprechpartner ist Benjamin Struck, Beisitzer Feste.

PING-PONG-CAFÉ

Auch das diesjährige Ping-Pong-Café wirft seine Schatten voraus. Die Ausschreibung ist genehmigt, die Anmeldung läuft auch bereits. Für das Wochenende des 7./8. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, seies beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

TERMINE:

- Fr. 12.07.: Vereinsmeisterschaften Erwachsene
- Sa. 13.07.: Vereinsmeisterschaften Jugend
- Fr. 19.07.: Grünwinkelfest
- Sa. 20.07.: Grünwinkelfest
- Fr. 26.07.: letztes Training (dann Sommerpause)
- Di. 20.08.: erstes Training
- Sa. 07.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 1
- So. 08.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 2

Woche 29

17. Juli 2019

Am vergangenen Freitag fanden die Vereinsmeisterschaften der Damen/Herren statt und am Samstag folgten dann die Schüler/Jugend.

Hier die Ergebnisübersicht

ERGEBNISSE DER VEREINSMEISTERSCHAFTEN DAMEN/HERREN

weibliche Aktive A Einzel

1. Kim Lorenz
2. Leslie Lorenz
3. Yiting liang
3. Antje Lorenz

männliche Aktive B Einzel

1. Domenik Butic
2. Benjamin Fuchs
3. Peter Elze



3. Leander Diaz-Bone
männliche Aktive A Einzel
1. Lenny Lorenz
 2. Evgeni Stoyanov
 3. Oliver Kimmich
3. Marco Wehrkamp
gemischt Aktive Doppel
1. Domenik Butic/Lenny Lorenz
 2. Günter Seitz/Marco Wehrkamp
 3. Judith Nöller/Arndt Englert
 3. Peter Elze/Tobias Spies

ERGEBNISSE DER VEREINSMEISTERSCHAFTEN SCHÜLER/JUGEND

Schüler C (U11)

1. Leon Müller
2. Wiam Sandhu
3. Jeremy Srankota

Schüler B (U13)

1. Henrik Diaz-Bone
2. Devrian Savolyi
3. Lia Uldrian

Schüler A (U15)

1. Jona Theurer
2. Justus Del Core
3. Leonard Reichert

Jugend (U18)

1. Leander Diaz-Bone
2. Dominik Butic
3. Leslie Lorenz

GRÜNWINKELFEST

Am Freitag und Samstag 19. und 20. Juli findet das Grünwinkelfest in Langensteinbach statt. Der TTC Langensteinbach wird in diesem Jahr auch einen Stand haben.

Über tatkräftige Unterstützung (Aufbau/Abbau/Kasse/Getränke/Essen) würden wir uns sehr freuen. Ansprechpartner ist Benjamin Struck, Beisitzer Feste.

PING-PONG-CAFÉ

Auch das diesjährige Ping-Pong-Café wirft seine Schatten voraus. Die Ausschreibung ist genehmigt, die Anmeldung läuft auch bereits. Für das Wochenende des 7./8. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

TERMINE

- Fr. 19.07.: Grünwinkelfest
Sa. 20.07.: Grünwinkelfest
Fr. 26.07.: letztes Training (dann Sommerpause)
Di. 20.08.: erstes Training
Sa. 07.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 1
So. 08.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 2



Woche 30

24. Juli 2019

PING-PONG-CAFÉ

Auch das diesjährige Ping-Pong-Café wirft seine Schatten voraus. Die Ausschreibung ist genehmigt, die Anmeldung läuft auch bereits. Für das Wochenende des 7./8. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

TERMINE

Fr. 26.07.: letztes Training (dann Sommerpause)

Di. 20.08.: erstes Training

Sa. 07.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 1

So. 08.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 2

Woche 31

31. Juli 2019

PING-PONG-CAFÉ

Auch das diesjährige Ping-Pong-Café wirft seine Schatten voraus. Die Ausschreibung ist genehmigt, die Anmeldung läuft auch bereits. Für das Wochenende des 7./8. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

TERMINE

Fr. 26.07.: letztes Training (dann Sommerpause)

Di. 20.08.: erstes Training

Sa. 07.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 1

So. 08.08.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 2

Woche 35

28. August 2019

PING-PONG-CAFÉ

Auch das diesjährige Ping-Pong-Café wirft seine Schatten voraus. Die Ausschreibung ist genehmigt, die Anmeldung läuft auch bereits. Für das Wochenende des 7./8. September werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

TERMINE

Sa. 07.09.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 1

So. 08.09.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 2

Woche 36

04. September 2019

PING-PONG-CAFÉ

Auch das diesjährige Ping-Pong-Café wirft seine Schatten voraus. Die Ausschreibung ist genehmigt, die Anmeldung läuft auch bereits. Für das Wochenende des 7./8. September werden sehr viele freiwillige



Helfer benötigt, sei es beim Auf.- oder Abbau oder am Grill oder in der Kantine, haltet euch das Wochenende bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn am Samstag ist 10Uhr, am Sonntag bereits um 8:30Uhr.

TERMINE

Sa. 07.09.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 1

So. 08.09.: Ping-Pong-Cafe 22 - Tag 2

Woche 37

11. September 2019

PING-PONG-CAFE 22

Das Turnier wurde erfolgreich über die Bühne gebracht.

Vielen Dank für die anwesenden Helfer und die Kuchenspenden.

Aus Langensteinbacher Sicht hier die Platzierungen:

1. Platz männliche Jugend U18 A: Lenny Lorenz
2. Platz männliche Jugend U18 B: Robin Diaz-Bone
3. Platz Damen A: Julia Kiefer
3. Platz weibliche Jugend U18 B: Anya Zhang

TERMINE

So. 15.09. - 10:30Uhr: Jugend 1 - SG Wilferdingen/Nöttingen

Di. 17.09. - 19:30Uhr: Herren 2 - ASV Grünwettersbach 5

Di. 17.09. - 19:30Uhr: Herren 6 - TSV Grötzingen

Woche 38

18. September 2019

ERGEBNISSE:

TSG Blankenloch 3 - Herren 6:	7:1
TTV Nüstenbach - Damen 1:	8:4
TS Durlach 4 - Herren 7:	0:7
Jugend - SG Wilferdingen/Nöttingen:	8:4

TERMINE:

Fr. 20.09. - 18:30Uhr: Schüler A - ASV Grünwettersbach

Fr. 20.09. - 19:30Uhr: Herren 7 - TV Malsch 4

Fr. 20.09. - 19:45Uhr: Damen 1 - TV Brühl

So. 22.09. - 10:30Uhr: Herren 1 - SG Rüppurr

Di. 24.09. - 19.15Uhr: Damen 3 - VSV Büchig 2

Di. 24.09. - 19:30Uhr: Herren 4 - TG Aue 3

Woche 39

25. September 2019

HERREN 1 – SG RÜPPURR: 9:6

GELUNGENER SAISONSTART IN DER BEZIRKSLIGA HERREN

Im Heimspiel am vergangenen Sonntag gelang dem Team in der Aufstellung Evgeni Stoyanov, Lenny Lorenz, Tim Welker, Marco Wehrkamp, Hartmut Seiter und Oli Kimmich ein erfolgreicher Saisoneinstieg gegen die ehemaligen DJK'ern. Diese starten seit der Fusion der Rüppurrer Vereine Alemannia, DJK und FG jetzt als Sportgemeinschaft Rüppurr. Begrüßen durfte der TTC dennoch vertraute Sportkameraden wie Matthias Hauswirth und Volker Friedel. Beiden mussten jedoch an diesem Vormittag die Dominanz unseres



TTC-Spitzenduos Evgeni und Lenny anerkennen. Tim und Marco kamen noch nicht so recht aus den Startlöchern. Sie überließen den Rüppurrern Sportkameraden Thomas Schober und Wolfgang Heilemann alle vier Einzel. Weniger freundlich diesbezüglich zeigten sich Oli und Hartmut. Sie schickten Markus Hörner und Elke Kohler ohne jegliches Erfolgserlebnis nach Hause. Allein der Spielaufakt mit den Doppeln ließ noch kurzzeitige Bedenken für einen erfolgreichen Spielverlauf aufkommen, nachdem es lediglich Evgeni und Lenny gelang, ein Doppel auf die TTC Habenseite zu verbuchen.

Es ist noch zu früh, die Bedeutung eines Sieges sinnvoll zu bewerten. Auch das kommende Match in zwei Wochen – ebenfalls an heimischer Platte – wird hierfür vielleicht auch noch keinen Aufschluss bringen. Bleibt somit also nur, das Match entspannt aber entschlossen am Sonntag, 06.10.2019 um 10:30 Uhr anzugehen. (hs)

DJK OST K'HE 2 - HERREN 4: 9:3

Zum Saisonauftakt in der Karlsruher Oststadt hatten wir wenig zu bestellen und unterlagen auch in dieser Höhe verdient.

Während die Gastgeber in der Bestbesetzung antreten konnten, mussten wir auf Steffen Kallina und Andreas Appich verzichten, welche dankenswerterweise durch Bernd Gruner und Anja Niemz ersetzt wurden.

Für die 3 Spielgewinne sorgten Yi Xie, Bernd Gruner und Benjamin Struck.

Da unser bisheriger Punktesammler Erich Gebhardt wohl für die ganze Runde ausfällt, dürfte uns wohl eine schwierige Saison bevorstehen. (gs)

BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN/INNEN IN LANGENSTEINBACH

Das nächste Event wirft seine Schatten voraus. Am Sonntag den 20. Oktober finden die 33. Badische Einzelmeisterschaften der Senioren/innen in Langensteinbach statt.

Für den Tag werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf.- oder Abbau oder in der Kantine, haltet euch den Sonntag bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn ist 9:30Uhr, Hallenöffnung 8:00Uhr.

ERGEBNISSE

Herren 2 - ASV Grünwettersbach 5:	6:9
Herren 6 - TSV Grötzingen:	3:7
Post Südstadt K'he - Damen 3:	9:1
Schüler A - ASV Grünwettersbach:	6:0
Damen 1 - TV Brühl:	1:7
TTC Tiefenbronn 2 - Damen 2:	8:0
TTC Forchheim 4 - Herren 5:	2:9
SG Durlach/Grötzingen - Schüler B:	5:5

TERMINE

Di. 01.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Ka-Neureut 4

So. 20.10.: Badische Einzelmeisterschaften der Senioren/innen in Langensteinbach

Woche 40

02. Oktober 2019

BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN/INNEN IN LANGENSTEINBACH

Das nächste Event wirft seine Schatten voraus. Am Sonntag den 20. Oktober finden die 33. Badische Einzelmeisterschaften der Senioren/innen in Langensteinbach statt.

Für den Tag werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf.- oder Abbau oder in der Kantine, haltet euch den Sonntag bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn ist 9:30Uhr, Hallenöffnung 8:00Uhr.



ERGEBNISSE

Damen 3 - VSV Büchig 2:	2:8
Herren 4 - TG Aue 3:	2:9
TTC Weingarten - Schüler B:	6:1
SG Rüppurr 2 - Herren 2:	9:1
SG Stupferich - Herren 3:	8:8
Post Südstadt K'he - Schüler A:	5:5

TERMINE

- Fr. 04.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TS Durlach 2
Fr. 04.10. - 19:45Uhr: Damane 1 - TTC Weiesloch-Baiertal
So. 06.10. - 10:30Uhr: Jugend - SG Malsch/Ettlingenweier
So. 06.10. - 10:30Uhr: Schüler B - SG Rüppurr
So. 06.10. - 10:30Uhr: Herren 1 - TTC Dietlingen 2
Di. 08.10. - 19:15Uhr: Damen 3 - SG Rüppurr 2
Di. 08.10. - 19:30Uhr: Herren 6 - SC Wettersbach 3
So. 20.10.: Badische Einzelmeisterschaften der Senioren/innen in Langensteinbach

Woche 41

09. Oktober 2019

BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN/INNEN IN LANGENSTEINBACH

Das nächste Event wirft seine Schatten voraus. Am Sonntag den 20. Oktober finden die 33. Badische Einzelmeisterschaften der Senioren/innen in Langensteinbach statt.

Für den Tag werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf.- oder Abbau oder in der Kantine, haltet euch den Sonntag bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn ist 9:30Uhr, Hallenöffnung 8:00Uhr.

HERREN 1 - TTC DIETLINGEN 2: 9:4

Zweiter Sieg im zweiten Spiel

Dreimal 3:0 in den Doppeln ließ schnell Ruhe in die Begegnung einkehren. Evgeni Stoyanov/Lenny Lorenz, Tim Welker/Johannes Schacht und Marco Wehrkamp/Oli Kimmich hatten wenig Probleme mit ihren Gästen.

Die kamen dann in den Einzeln auf. Evgeni und Tim lösten ihre ersten Einzelaufgaben mit ihren weiteren 3:0 Resultaten noch sicher. Mit Lea Dürr durchkreuzte aber eine starke Frau die Siegambitionen von Lenny. Mühselig mit zahlreichen 5-Satz-Matches ging es anschließend weiter. Niederlagen von Marco und Oli ließen die Gäste wieder auf Tuchfüllung herankommen. Johannes knapp, Evgeni deutlich und Lenny erst am Ende deutlich beruhigten aus Mannschaftssicht die Begegnung.

Nach Tims Niederlage beendete Marco das Match mit seinem Schlusspunkt.

Am morgigen Freitag wird es halb 9 Uhr abends sein, wenn Gastgeber SG-Beiertheim/PS Karlsruhe die Langensteinbacher Gäste zur Begrüßung um Aufstellung bittet. Erfahrungen um diese Uhrzeit gab es gefühlt seit Jahren nur schlechte. Es wäre an der Zeit, hier mal eine Wende zu bewirken. (hs)

HERREN 4 - TG AUE 3: 2:9

Im ersten Heimspiel der neuen Saison setzte es eine deftige 2:9 Niederlage, welche aufgrund der Ranglistenkonstellation beider Vereine völlig überraschend kam.

Von Beginn an bekamen wir keinen Zugriff auf das Spiel und verloren alle 3 Doppel, und auch in den Einzeln lief es nicht wesentlich besser, denn nur Günter Seitz und Andreas Appich konnten punkten.

Bleibt nur zu hoffen, dass sich die Leistung der Protagonisten so nicht wiederholt. (gs)



TV KNIELINGEN 2 - HERREN 4: 8:8

Im Gegensatz zur vorangegangenen enttäuschenden 2:9 Niederlage, gab es nach Spielende in Knielingen nur zufriedene Gesichter, denn völlig überraschend gelang uns dort ein unerwarteter Punktgewinn.

Nachdem wir 2 Eingangsdoppel klar gewinnen konnten, gab es in den Einzeln die recht seltene Situation, dass wir alle Spiele gegen die gegnerische Position 1 bis 3 (also 6 Spiele) allesamt verloren.

Im Gegenzug gewannen wir genauso viele Spiele gegen die Spieler an Position 4 bis 6.

Im abschließenden Schlussdoppel unterlagen wir dann gegen das Einser Doppel erwartungsgemäß.

Somit war ein wichtiger Punktgewinn erreicht, welchen wir in erster Linie dem hinteren Paarkreuz mit Benjamin Struck und Manfred Becker mit jeweils 2 gewonnenen Einzeln zu verdanken hatten, gefolgt von Andreas (Magic) Appich mit einem Einzelerfolg in der Mitte, sowie einem Doppelerfolg zusammen mit Benjamin. Zu guter Letzt, gewann Peter Elze ein Einzel, und zusammen mit Günter Seitz auch ein Doppel.

Auch Steffen Kallina zeigte sich verbessert, und hätte mit etwas mehr Glück punkten können. (gs)

ERGEBNISSE

Herren 2 - TTC Ka-Neureut 4:	3:9
ASV Grünwettersbach 6 - Herren 5:	9:2
Herren 3 - TS Durlach 2:	4:9
1. TC Ittersbach - Damen 3:	5:5
TTC Reihen - Damen 2:	8:4
Jugend - SG Malsch/Ettlingenweier:	8:4
Schüler B - SG Rüppurr:	2:6

TERMINE

Fr. 11.10. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTF Spöck 5

Fr. 11.10. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTG Neckarbischofsheim 2

Di. 15.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTC Ka-Neureut 8

Di. 15.10. - 19.30Uhr: Herren 6 - TV Malsch 4

So. 20.10.: Badische Einzelmeisterschaften der Senioren/innen in Langensteinbach

Woche 42

16. Oktober 2019

BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN/INNEN IN LANGENSTEINBACH

Das nächste Event wirft seine Schatten voraus. Am Sonntag den 20. Oktober finden die 33. Badische Einzelmeisterschaften der Senioren/innen in Langensteinbach statt.

Für den Tag werden sehr viele freiwillige Helfer benötigt, sei es beim Auf.- oder Abbau oder in der Kantine, haltet euch den Sonntag bitte frei. Über Kuchenspenden freut sich zudem auch unser Beisitzer Feste, Benjamin Struck. Turnierbeginn ist 9:30Uhr, Hallenöffnung 8:00Uhr.

SG BEIERTHEIM/PS K'HE - HERREN 1: 9:6

WIEDER NIX AM SPÄTEN ABEND BEIM PS KARLSRUHE

Bis zu einer 6:4 Führung für den TTC Langensteinbach sah es nach einer richtigen Überraschung aus, die sich da anbahnen wollte. Weit nach 22:00 Uhr erfolgte dann aber wieder wie so oft in den letzten Jahren der wegen fast mitternächtlicher Uhrzeit konzentrationsbedingte Einbruch mit fünf Niederlagen in Folge. Nach umkämpften Auftaktdoppeln stand es zunächst 2:1 für die Gastgeber. Lediglich Evgeni Stoyanov/Lenny Lorenz überstanden erfolgreich den Matchauftakt. Gut in Schwung präsentierten sich die TTC'ler im ersten Einzeldurchgang. Evgeni, Martin Rupp, Tim Welker und Marco Wehrkamp konnten punkten. Lediglich Rüdiger Wolf und Lenny hatten das Nachsehen. Bis auf Evgeni konnte dann im zweiten Durchgang kein TTC'ler mehr seine Erfolge vom ersten Durchgang bestätigen.



Nach einer BEM-Senioren-bedingten einwöchigen Pause empfangen die ersten Herren das diesjährige Bezirksliga-Topsteam TTC Karlsruhe Neureut am 27.10.2019. Wie gewohnt am Sonntagvormittag ab 10:30 Uhr in der Becker-Halle (hs)

ERGEBNISSE

Damen 3 - SG Rüppurr 2:	9:1
Herren 6 - SC Wettersbach 3:	3:7
TG AUe 2 - Herren 2:	3:4
Damen 2 - TTG Neckarbischofsheim 2:	3:8
VSV Büchig 2 - Herren 3:	8:8
VSV Büchig 3 - Schüler A:	5:5
SG EK Söllingen/TTC Wöschbach - Jugend:	6:8
TTV Ettlingen - Schüler B:	6:3
EK Söllingen 2 - Herren 2:	9:6
TTV Friedrichstal 2 - Schüler A:	0:6

TERMINE

Fr. 18.10. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Weingarten

Fr. 18.10. - 20:00Uhr: Herren 3 - SC Wettersbach 2

So. 20.10.: Badische Einzelmeisterschaften der Senioren/innen in Langensteinbach

Di. 22.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - EK Söllingen 3

Woche 43

23. Oktober 2019

33. BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN

Das Turnier wurde erfolgreich über die Bühne gebracht.

Vielen Dank für die anwesenden Helfer und die Kuchenspenden.

Aus Langensteinbacher Sicht hier die Platzierungen:

1. Evgeni Stoyanov (Senioren 40 Einzel)
3. Elke Schüssler/Evgeni Stoyaonv (Senioren 40 Mixed)
3. Hartmut Seiter (Senioren 65 Einzel)
3. Elke Schüssler/Kristina Gerweck (Seniorinnen 40 Doppel)
3. Elke Schüssler (Seniorinnen 50 Einzel)

HERREN 4 - TTC KA-NEUREUT 8: 8:8

Auch gegen das bisher punktlose Schlusslicht aus Neureut gelang uns kein Befreiungsschlag, und wir mussten uns letztendlich mit einem enttäuschenden Unentschieden zufrieden geben.

Bereits nach den Doppeln lagen wir zurück, und nach 7 gespielten Partien stand es sogar 2:5 gegen uns.

Zwar konnten wir vorübergehend ausgleichen, und auch mit 8:7 erstmals in Führung gehen, aber zu mehr sollte es nicht reichen.

Verlass war mal wieder auf das hintere Paarkreuz mit Andreas Appich und Benjamin Struck, welche es gemeinsam auf 5 Punkte brachte (jeweils 2 Einzel, und zusammen das Doppel) außerdem konnten Günter Seitz, Steffen Kallina und Bernd Gruner einen Einzelerfolg feiern. (gs)

ERGEBNISSE

Herren 6 - TV Malsch 4:	5:7
Herren 1 - TS Durlach:	4:3
Herren 3 - SC Wettersbach 2:	0:9
Damen 2 - TTC Weingarten:	3:8
TV Busenbach - Herren 2:	9:3



TTC Odenheim - Jugend: 8:0

TERMINE

Fr. 25.10. - 18:30Uhr: Schüler A - TTV Ettlingen 2

So. 27.10. - 10:30Uhr: Jugend - TTC Ersingen

So. 27.10. - 10:30Uhr: Herren 1 - TTC Ka-Neureut

Woche 44

30. Oktober 2019

HERREN 1 - TTC KA-NEUREUT: 9:4

Einen guten Sonntag-Vormittag erwischte das erste Herrenteam mit Evgeni Stoyanov, Lenny Lorenz, Martin Rupp, Tim Welker, Hartmut Seiter und Oli Kimmich.

Mit einem überraschend deutlichen Sieg von Martin/Tim und einem erwarteten Sieg von Evgeni/Lenny ging der TTC gleich zu Beginn in Front. Schnell ging es erfolgreich weiter – und das gegen den bis dato verlustpunktfreien Tabellenführer.

Evgeni knapp, Lenny nach intelligenter Steigerung, Martin mit Kampf nach 0:2-Rückstand, Hartmut und Oli in 5 Sätzen und erneut Evgeni machten schon mal in der Addition den ersten Punkt perfekt. Sechs von sieben 5-Satz-Matches gestalteten die einheimischen erfolgreich. Davon war auch das letzte Match betroffen, das Tim erfolgreich überstand.

Am kommenden Sonntag kommt es zu einem weiteren Spitzentreffen in der Bezirksliga. Der TTV Ettlingen 4 ist bisher noch ohne Niederlage.

Spielbeginn in der Halle des Ettlinger Eichendorfgymnasiums ist am 03.11.2019 um 10:00 Uhr. (hs)

HERREN 4 - EK SÖLLINGEN 3: 8:8

Ein völlig unerwarteter Erfolg gelang uns im Spiel gegen den Tabellen-Dritten aus Pfnztal.

Nachdem das Spiel lange Zeit hin und her wankte, keimte beim Spielstand von 7:5 erstmals leichte Hoffnung auf, eventuell ein Unentschieden erreichen zu können, aber nach 2 unglücklichen 5-Satz Niederlagen von Peter Elze und Andreas Appich, schwand diese Chance auch gleich wieder.

Doch der bereits im 1. Spiel souverän agierende Benjamin Struck behielt erneut die Nerven und entzauberte seinen Gegner nach Satzrückstand noch sicher.

Aber es kam noch besser, denn das gut aufgelegte Doppel mit Yi Xie und Steffen Kallina gewann auch ihr 2. Doppel mit 3:0 Sätzen recht eindeutig, und somit war die Überraschung perfekt.

Auch die Einzel-Erfolge von Günter Seitz und Yi, sowie von Peter und Steffen, welche auch relativ deutlich ausfielen, konnten so nicht unbedingt erwartet werden, allerdings kam der Sieg des Doppels von Günter und Peter doch sehr glücklich zustande.

Durch diesen Erfolg konnten wir den Abstand zu der hinteren Tabellenregion etwas vergrößern und zwischenzeitlich ins Mittelfeld vorrücken. (gs)

ERGEBNISSE

TTC Forchheim 2 - Damen 3: 8:2

TV Mörsch 2 - Herren 5: 4:9

TTG Kleinsteinbach/Singen - Jugend: 3:8

Schüler A - TTV Ettlingen 2: 6:1

TTF Spöck 2 - Herren 2: 9:7

TTC Ka-Neureut - Damen 1: 8:2

Jugend - TTC Ersingen: 8:3

TERMINE

Sa./So. 9./10.11.: Bezirksmeisterschaften Jugend in Friedrichstal



Woche 45

06. November 2019

TTV ETTLINGEN 4 - HERREN 1: 9:4

Die Nachricht des krankheitsbedingten kurzfristigen Ausfalles unseres jungen Leistungsträgers Lenny Lorenz senkte die Zuversicht, in Ettlingen etwas reißen zu können, zumal Ettlingen bisher noch ohne Niederlage ihre Spiele in der Bezirksliga bestreitet.

Siege des Doppel Evgeni Stoyanov/Oli Kimmich, sowie von Evgeni (2 mal) und Hartmut Seiter reichten am vergangenen Sonntag nicht für ein Erfolgserlebnis als Team.

Dieses Ziel sollte sich das Team im kommenden Match gegen den Lokalrivalen Mutschelbach vornehmen. Hier steht jedoch der Austragungstermin noch nicht endgültig fest. (hs)

ERGEBNISSE

TG Söllingen 2 - Herren 2: 4:0

TERMINE

Fr. 08.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTF Spöck 5

Di. 12.11. - 19:15Uhr: Damen 3 - TTV Ettlingenweier

Di. 12.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - TV Schluttenbach

Di. 12.11. - 19:30Uhr: Herren 6 - TV Linkenheim 2

Woche 46

13. November 2019

ERGEBNISSE

Herren 5 - TTF Spöck 5: 9:0

TV Busenbach 2 - Herren 3: 5:9

TERMINE

Fr. 15.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Ka-Neureut 9

Fr. 15.11. - 19:45Uhr: Damen 1 - SG Käfertal/Waldhilsbach 2

So. 17.11. - 10:30Uhr: Herren 1 - TTC Mutschelbach 2

Di. 19.11. - 19:15Uhr: Damen 3 - TTC Ka-Neureut 2

Di. 19.11. - 19:30Uhr: Herren 4 - MTV K'he

Woche 47

20. November 2019

HERREN 1 ZWISCHENBERICHT

An dieser Stelle war der Bericht des Lokalderbys gegen Mutschelbach geplant gewesen. Nach kurzfristiger Absage aufgrund drastischer Personalprobleme gab's für das LA-Team statt dessen unverhofft ein freies Tischtennis-Wochenende.

Das halbe Team war jedoch am vergangenen Donnerstag außerordentlich erfolgreich in Sachen Pokalviertelfinale unterwegs.

Am vergangenen Wochenende hatte das Verbandsrundenteam noch relativ deutlich in Ettlingen verloren. Umso überraschender war dann das deutliche 4:1 in Ettlingen, das Evgeni Stoyanov, Lenny Lorenz und Tim Welker mit nach Langensteinbach brachte.

Mit diesem Erfolg hat sich das Team für das Halbfinale im B-Pokal Wettbewerb qualifiziert.

Am kommenden Sonntag den 24.11. geht es zunächst in einem Heimspiel gegen die TS Durlach in der Bezirksliga weiter. Achtung: Aufgrund des Totensonntag beginnt das Spiel erst um 13:00 Uhr (hs)

TV Linkenheim - Herren 4: 9:1



Im wahrsten Sinne des Wortes wurden wir, auch aufgrund der unbeheizten Halle, zum wiederholten Male in Linkenheim, kalt erwischt“.

Obwohl einige Begegnungen hart umkämpft waren, waren wir unter dem Strich chancenlos, was auch die 9 gewonnenen Sätze unterstrichen.

Lediglich unserem Joker Benjamin Struck blieb es vorbehalten einen Sieg zu erringen.

In dieser Form dürfte es schwer werden die Klasse zu erhalten. (gs)

ERGEBNISSE

Damen 3 - TTV Ettlingenweier:	4:6
Herren 2 - TV Schluttenbach:	8:8
Herren 6 - TV Linkenheim 2:	3:7
TTV Ettlingen 4 - Herren 1:	1:4
Herren 5 - TTC Ka-Neureut 9:	5:9
Damen 1 - SG Käfertal/Waldhilsbach 2:	4:8
TTC Oberacker - Damen 2:	8:4
ASV Grünwettersbach 7 - Herren 6:	4:1
TTF Spöck - Schüler B:	6:0
TV Öschelbronn - Jugend:	3:8
Herren 1 - TTC Mutschelbach	9:0

TERMINE

- Fr. 22.11. - 18:30Uhr: Schüler B - TG Söllingen
- Fr. 22.11. - 19:30Uhr: Herren 5 - Lichtbund K'he
- Fr. 22.11. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Forchheim
- So. 24.11. - 13:00Uhr: Herren 1 - TS Durlach
- So. 24.11. - 13:00Uhr: Jugend - TV Heildelsheim
- So. 24.11. - 13:00Uhr: Schüler B - TTC Ka-Neureut
- Di. 26.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - SG Beiertheim/PS K'he 3
- Di. 26.11. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Forchheim 5
- Di. 26.11. - 19:45Uhr: Herren 3 - SG Beiertheim/PS K'he 4

Woche 49 **04. Dezember 2019**

TG SÖLLINGEN - HERREN 1: 8:8

Mit diesem Punkt aus Söllingen im letzten Vorrundenspiel war der TTC extrem gut bedient. Ohne Martin Rupp, Marco Wehrkamp und Oli Kimmich nahm das Match auch den erwarteten pessimistischen Verlauf bis zum 4:8 Rückstand.

Nur Evgeni Stoyanov/Lenny Lorenz gewannen zum Auftakt ein Doppel. Evgeni, Tim Welker und Rüdiger Wolf steuerten im ersten Durchgang die Punkte bei. Die erste Rundenniederlage von Evgeni kompensierten überraschend souverän Tim, Rüdiger und vor allem Christian Reith mit einem souveränen 3:0. Auch das damit überraschend erreichte Schlussspiel ging deutlich an den TTC.

Nachdem sich nun mit TTC Mutschelbach ein weiteres Team vorzeitig aus der Bezirksliga verabschiedet hat, überwintert der TTC mit 7:7 Punkten jenseits von gut und böse.

Am Montag, 9.12. reist das Toptrio Evgeni, Lenny und Tim zum Halbfinale des B-Pokals zu den Post-Südstädtlern und hat damit nach vielen Jahren die Chance, wieder in ein Pokalfinale einzuziehen. (hs)

TTC FORCHHEIM 3 - HERREN 4: 9:2

Auch in Forchheim waren wir chancenlos und setzten auch gegen diesen Gegner aus dem Mittelfeld der Tabelle unsere katastrophale Doppelbilanz fort – unwesentlich erfolgreicher waren wir in den Einzeln, wobei Steffen Kallina und zum wiederholten Male Benjamin Struck jeweils im 5. Satz punkten konnten.



Im letzten Verbandsspiel der Vorrunde gegen Ettlingen sollen andere Doppel-Paarungen ausprobiert werden, um evtl. neue Erkenntnisse für die Rückrunde erlangen zu können. (gs)

ERGEBNISSE

Herren 2 - SG Beiertheim/PS K'he 3:	9:6
Herren 6 - TTC Forchheim 5:	5:7
Herren 3 - SG Beiertheim/PS K'he 4:	2:4
Schüler A - TV Malsch:	0:6
Herren 5 - DJK Ost K'he 3:	9:3
Herren 3 - SG Rüppurr 3:	4:9
Damen 1 - TTC Tiefenbronn:	1:8
TTC Forchheim - Damen 1:	1:4

TERMINE

Fr. 06.12. - 18:30Uhr: Schüler B - TTC Forchheim
Fr. 06.12. - 20:00Uhr: Damen 1 - TTC Wiesloch-Baiertal
Sa. 07.12. - 15:00Uhr: Jugend - 1. TC Ittersbach

Woche 50

11. Dezember 2019

HERREN 4 - TTV ETTLINGEN 6: 9:4

Als "kleine" Sensation könnte man das Ergebnis gegen unsere Tischtennisfreunde aus Ettlingen bezeichnen, denn hier traf der absolute Aufstiegsfavorit Ettlingen, bestückt mit 14 mehr oder weniger Spitzenspieler mit teilweise Kreisliganiveau, auf eine über sich hinauswachsende, gegen den Abstieg kämpfende Mannschaft der Gastgeber.

Bereits der Doppelaufakt mit komplett neu zusammengestellten Paarungen ergab eine überraschende 2:1 Führung – danach war aber wieder Ettlingen an der Reihe und ging mit 3:2 in Front. Doch das sollte die erste und zugleich letzte Führung in dieser Partie sein, denn von den 8 folgenden Begegnungen konnte Ettlingen nur noch eine gewinnen, und musste uns somit zähneknirschend, aber fair zu unserer tollen Leistung gratulieren.

Wohl aufgrund unserer bisherigen Ergebnisse hatten uns die Albtäler etwas unterschätzt, und sich bei der Auswahl ihrer Top Spieler etwas verzoockt.

Unser mittleres Paarkreuz mit Steffen Kallina und Peter Elze holte souverän alle 4 möglichen Punkte, gefolgt von Andreas Appich und Benjamin Struck, welche ebenfalls ungeschlagen blieben, aber nur einmal zum Einsatz kamen.

Die übrigen Punkte holten sich Yi Xie im Einzel, sowie im Doppel mit Benjamin, und das Doppel Peter mit Andreas.

Erwähnenswert ist auch die tadellose Einzelbilanz von Benjamin mit 11:2 als bestem Spieler der Vorrunde im hinteren Paarkreuz.

Dieser völlig unerwartete Erfolg lässt uns auf Platz 7 (von 10 Mannschaften) überwintern, und wird uns mit Sicherheit einen Schub für die bereits Anfang Januar beginnende Rückrunde geben. (gs)

ERGEBNISSE

Schüler B - TTC Forchheim:	0:6
TS Durlach 4 - Herren 6:	0:7
Damen 1 - TTC Wiesloch-Baiertal:	3:8
TTV Friedrichstal 2 - Herren 3:	0:9
TG Aue 4 - Herren 5:	8:8
Jugend - 1. TC Ittersbach:	6:8
TTC 1946 Weinheim 3 - Damen 1:	8:0



TERMINE

Sa./So. 14./15.12.: Bezirksmeisterschaften Aktive

Woche 51/52

18. Dezember 2019

ABSCHLUSSTABELLEN DER VORRUNDE

Verbandsliga Damen:

8. TTC Wiesloch-Baiertal mit 5:13 Punkten
9. SG-DJK Käfertal/Waldhilsb 2 mit 5:13 Punkten
10. Damen 1 mit 0:18 Punkten

Verbandsklasse Süd Damen:

5. TTC Reihen mit 4:8 Punkten
6. TTC Tiefenbronn 2 mit 3:9 Punkten
7. Damen 2 mit 0:12 Punkten

Bezirksliga Süd Damen:

6. TTC Forchheim 2 mit 5:9 Punkten
7. Damen 3 mit 3:11 Punkten
8. SG Rüppurr 2 mit 3:11 Punkten

Bezirksliga Süd Jugend:

2. TTC 95 Odenheim 2 mit 16:4 Punkten
3. Jugend 1 mit 16:4 Punkten
4. SG-EK Söllingen/TTC Wöschb mit 14:6 Punkten

Kreisklasse Schüler A:

2. Post Südstadt K'he 2 mit 11:3 Punkten
3. Schüler A mit 10:4 Punkten
4. VSV Büchig 3 mit 9:5 Punkten

Kreisklasse Schüler B:

7. TTV Ettlingen mit 6:10 Punkten
8. TTC Weingarten mit 5:11 Punkten
9. Schüler B mit 1:15 Punkten

Bezirksliga Süd Herren:

4. SG-Beiertheim/PS Karlsru. mit 9:5 Punkten
5. Herren 1 mit 7:7 Punkten
6. TG Söllingen mit 6:8 Punkten

Kreisliga St. 2 Herren:

8. TTF Spöck 2 mit 4:14 Punkten
9. Herren 2 mit 3:15 Punkten
10. TV Schluttenbach mit 1:17 Punkten

Kreisklasse A St. 1 Herren:

6. TTC Ka-Neureut 6 mit 6:10 Punkten
7. Herren 3 mit 6:10 Punkten
8. TV Busenbach 2 mit 2:14 Punkten

Kreisklasse B St. 1 Herren:

6. MTV Karlsruhe mit 8:10 Punkten
7. Herren 4 mit 6:12 Punkten
8. TG Aue 1895 3 mit 4:14 Punkten

Kreisklasse C St. 1 Herren:

4. TTC Ka-Neureut 9 mit 12:6 Punkten
5. Herren 5 mit 11:7 Punkten



6. Lichtbund K'he mit 10:8 Punkten

Kreisklasse D Herren:

7. TTC Fochheim 5 mit 5:11 Punkten

8. Herren 6 mit 2:14 Punkten

9. TS Durlach 4 mit 0:16 Punkten

HALLENÖFFNUNGSZEITEN ZWISCHEN DEN JAHREN

Die Halle wird in der Zeit vom 23.12. - 01.01. geschlossen sein. Daher ist in dieser Zeit kein Training möglich. Letztes Training somit am Freitag 20.12. im alten Jahr und am Fr. 03.01. im neuen Jahr.

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am Samstag den 25.01. findet die Jahresabschlussfeier in der Wagenburg in Langensteinbach um 18Uhr statt.

WEIHNACHTSGRÜBE

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Eberhard Kolb wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TERMINE

Di. 07.01. - 19:30Uhr: Herren 4 - DJK Ost K'he 2

Di. 14.01. - 19:30Uhr: Damen 3 - Post Südstadt K'he

Sa. 18./19.01.: Karlsbader Meisterschaften

Sa. 25.01.: Jahresabschlussfeier



2020

Woche 1 / 2

09. Januar 2020

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Am kommenden Wochenende finden die Karlsbader Meisterschaften in Mutschelbach statt. Meldungen bitte an Sportwart Hartmut Seiter (Herren und Damen), sowie Johannes Schacht/Christian Reith/Bernd Rehmke (Jugend).

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am Samstag den 25.01. findet die Jahresabschlussfeier in der Wagenburg in Langensteinbach um 18Uhr statt.

TERMINE

Sa. 11./12.01.: Karlsbader Meisterschaften

Sa. 25.01.: Jahresabschlussfeier

Bericht TTC Mutschelbach

Der TTC '75 Mutschelbach lädt ein zu den Karlsbader Tischtennismeisterschaften 2020

Am kommenden Wochenende, den 11. und 12. Januar, trägt der TTC Mutschelbach in der Bocksbachhalle in Mutschelbach die 24. Karlsbader Jugend- und Schülertischtennismeisterschaften und die 33. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren aus.

Schirmherr des Wettbewerbs ist unser Bürgermeister Jens Timm.

Die Einstufung in die einzelnen Klassen erfolgt nach QTTR-Punkten.

Die Sieger der A-, B- und C-Klasse erhalten einen Wanderpokal und die ersten der Jugend- und Schülerklassen einen kleinen Pokal. Alle Sieger und Platzierten bekommen eine Plakette, eine Urkunde und einen Sachpreis.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Die Gaststätte in der Bocksbachhalle ist an allen Turniertagen geöffnet.

Der Zeitplan der einzelnen Spielklassen sieht wie folgt aus:

Samstag, 11. Jan.:

09.00 Uhr - Jugend

11.00 Uhr - Schülerinnen A / Schüler A

13.00 Uhr - Schülerinnen B / Schüler B

16.00 Uhr - C-Klasse

Sonntag, 12. Jan.:

09.30 Uhr - B-Klasse

11.00 Uhr - A-Klasse

Über eine rege Beteiligung freut sich der TTC '75 Mutschelbach.



Woche 3

16. Januar 2020

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN

Hier die Platzierungen der TTC'ler:

- 1. Schüler B: Henrik Diaz-Bone
- 3. Schüler B: Matti Ehrensperger
- 3. Schüler A: Leonora Hafner
- 3. Schüler A: Jona Theurer
- 3. C-Klasse: Peter Elze
- 1. B-Klasse: Arndt Englert
- 3. A-Klasse: Evgeni Stoyanov

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am Samstag den 25.01. findet die Jahresabschlussfeier in der Wagenburg in Langensteinbach um 18Uhr statt.

POKALFINALE HERREN B POKAL

Am Dienstag 21.01. um 20uhr findet in Langensteinbach das Finale des Herren B Pokals zwischen der 1. Herrenmannschaft und der TG Söllingen statt.

HERREN 4 - DJK OST K'HE 2:

2:9

Im ersten Rückrundenspiel gegen den noch verlustpunktfreien Tabellenführer aus dem Karlsruher Osten, mussten wir die Überlegenheit der Gäste neidlos anerkennen, was sich auch im klaren Endergebnis niederschlug.

Einen guten Tag erwischte der ins vordere Parkkreuz aufgerückte Steffen Kallina, der die gegnerische Nummer 1 schlug, und die Nummer 2 am Rande einer Niederlage hatte.

Das Doppel Bernd Gruner mit Benjamin Struck sorgte für den 2. Punktgewinn an diesem Abend.

Der neu in die Mannschaft gerückte Jan-Philipp Stucky deutete an, dass er die erhoffte Verstärkung sein kann, wenn es in den nächsten 3 Begegnungen gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenregion gehen wird. (gs)

ERGEBNISSE

SC Wettersbach 2 - Herren 3:	4:9
TV Brühl - Damen 1:	8:2

TERMINE

Fr. 17.01. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Forchheim
Di. 21.01. - 19:30Uhr: Herren 2 - SG Rüppurr 2
Di. 22.01. - 20:00Uhr: Herren 1 - TG Söllingen
Sa. 25.01.: Jahresabschlussfeier

Bericht TTC Mutschelbach

Ergebnisse der Karlsbader Tischtennismeisterschaften 2020

Am vergangenen Wochenende wurde vom TTC Mutschelbach in der Bocksbachhalle in Mutschelbach die 24. Karlsbader Jugend- und Schülertischtennismeisterschaften und die 33. Karlsbader Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren ausgetragen.



Nachfolgende die Sieger der einzelnen Klassen, wobei hervorzuheben ist, dass der TTC Mutschelbach in den 33 Jahren, in denen die Meisterschaften ausgetragen werden (mit 11 Medaillen) noch nie so erfolgreich war, wie diese Jahr.

Allen Siegern vom TTC Langensteinbach, dem 1. TC Ittersbach und dem TTC Mutschelbach einen herzlichen Glückwunsch.

A-Klasse (11 Teilnehmer):

1. Patryk Matuszweski TTC Mutschelbach
2. Luke Hofferer TTC Mutschelbach
3. Evgeni Stoyanov TTC Langensteinbach
4. Matthias Apfel TTC Mutschelbach

B-Klasse (8 Teilnehmer):

1. Arndt Englert TTC Langensteinbach
2. Aries Hilligardt 1. TC Ittersbach
3. Thomas Kern 1. TC Ittersbach
4. Michael Bollinger 1. TC Ittersbach

C-Klasse (11 Teilnehmer):

1. Kim Fretz 1. TC Ittersbach
2. Thomas Kern 1. TC Ittersbach
3. Joachim Deistung TTC Mutschelbach
4. Peter Elze TTC Langensteinbach

Jugend (4 Teilnehmer):

1. Silas Hurm TTC Mutschelbach
2. Alan Fretz 1. TC Ittersbach
3. Daniel Hartmann TTC Mutschelbach
4. David Herter TTC Mutschelbach

Schüler A (8 Teilnehmer):

1. Jannis Kronenwett TTC Mutschelbach
2. Jannik Gorlo TTC Mutschelbach
3. Leonora Hafner TTC Langensteinbach
4. Jona Theurer TTC Langensteinbach

Schüler B (11 Teilnehmer):

1. Henrik Diaz-Bone TTC Langensteinbach
2. Jana Fretz 1. TC Ittersbach
3. Hanna Hofferer TTC Mutschelbach
4. Matti Ehrensperger TTC Langensteinbach

Bericht 1. TC Ittersbach

Einen Titel und einige gute Platzierungen konnten die Spielerinnen und Spieler des TC bei den Karlsbader Meisterschaften erringen, die in diesem Jahr vom TTC Mutschelbach ausgerichtet wurden. In der C-Klasse war Kim Fretz nicht zu schlagen. In einem Ittersbacher Finale behielt sie über ihren Mannschaftskameraden Thomas Kern die Oberhand. Im Wettbewerb der B-Klasse schafften drei TC'ler den Einzug ins Halbfinale. Im Endspiel konnte Aries Hilligardt sein Titel ganz knapp nicht verteidigen und musste Arndt Englert vom TTC Langensteinbach den Vortritt lassen. Michael Bollinger und Matthias Kern wurden gemeinsame



Dritte. Stephan Küst und Julius Kappler schlugen sind in der A-Klasse gegen die höherklassigen Akteure aus Mutschelbach und Langensteinbach achtbar, konnten jedoch in die Entscheidung um die vorderen Plätze nicht eingreifen. Jeweils Zweite wurden die Geschwister Fretz. Alan holte sich diesen Platz bei den U18 und seine Schwester Jana wurde bei den Schülern B Vizemeisterin. (mk)

Woche 4

23. Januar 2020

JAHRESABSCHLUSSFEIER

Am Samstag den 25.01. findet die Jahresabschlussfeier in der Wagenburg in Langensteinbach um 18Uhr statt.

ERGEBNISSE

Herren 5 - TTC Forchheim 4:	7:9
TTC Tiefenbronn 2 - Damen 2:	8:4
TSV Grötzingen - Herren 6:	7:1

TERMINE

- Fr. 24.01. - 18:30Uhr: Schüler A - Post Südstadt K'he 2
- Fr. 24.01. - 19:30Uhr: Herren 3 - SG Stupferich
- Fr. 24.01. - 19:30Uhr: Herren 5 - Lichtbund K'he
- Sa. 25.01.: Jahresabschlussfeier
- So. 26.01. - 10:30Uhr: Jugend - SG-EK Söllingen/TTC Wöschb
- So. 26.01. - 10:30Uhr: Herren 1 - TTV Ettlingen 4
- Di. 28.01. - 19:30Uhr: Herren 4 - TV Knielingen 2

Woche 5

30. Januar 2020

FINALE HERRENPOKAL B

HERREN 1 - TG SÖLLINGEN: 4:3

Das an sportlichen Erfolgen bisher durchwachsene Spieljahr fand am vergangenen Dienstag eine wohlthuende Abwechslung.

Pokalrunden fristeten in den vergangenen Jahren ein sportlich eher tristes Dasein mit überwiegenden Erstrunden-Aus der meisten Langensteinbacher Teams.

Evgeni Stoyanov, Lenny Lorenz und Tim Welker schlichen sich aber dieses Mal nach dem Fast-Scheitern in der ersten Runde gegen die TS Durlach über anschließend auswärtige Spiele gegen TTV Ettlingen 4 und SG-Beiertheim/PS Karlsruhe „still und heimlich“ ins Finale.

Für dieses hatte der Pokalspielleiter die Langensteinbacher Becker-Halle als Endspiel-Arena zugeteilt. Den zahlreichen anwesenden Interessierten boten die drei genannten alle Zutaten, die eines spannenden Endspieles würdig sein mussten.

Eine 3:1-Führung, bei dem der überraschende Erfolg von Lenny gegen Schwander herausstach, schien in einen deutlichen Erfolg münden zu wollen. In zwei knappen 5-Satz-Matches zeigten die Gäste, dass sie sich nicht geschlagen geben wollten und glichen aus. Und fast hätte Endres auch den Gästesieg erringen können. Lenny, der einen perfekten Wettkampfabend vollbrachte, fing ihn nach 1:2 Rückstand im Finalsatz in der Verlängerung noch ab. Der Jubel war danach groß.

Der Final-Spielbericht

Stoyanov, Evgeni - Stößer, Michael:	11:9, 11:9, 11:6
Lorenz, Lenny - Schwander, Dirk:	11:9, 11:9, 11:6
Welker, Tim - Endres, Michael:	9:11, 10:12, 6:11
Stoyanov/Lorenz - Schwander/Endresl:	11:6, 11:7, 7:11, 9:11, 11:8
Stoyanov - Schwander:	6:11, 11:8, 9:11, 11:4, 16:18



Welker - Stößer: 11:6, 3:11, 11:7, 6:11, 9:11
Lorenz - Endres: 11:4, 9:11, 9:11, 11:8, 12:10
Damit: Bälle 285:267, Sätze 16:13, Spiele 4:3

HERREN 1 - TTV ETTLINGEN 4: 8:8

Wenigstens einen Teilerfolg nach der klaren Vorrundenniederlage stand am vergangenen Sonntag zu Buche. Für 7 der 8 Spiele nutzten die Pokalhelden den Schwung vom vergangenen Dienstag für ihre Erfolge. Marco Wehrkamp überraschte zudem noch mit seinem Erfolg gegen Achim Lauinger. Am kommenden Freitag kommt es bei unseren Nachbarn Dietlingen auch mittig-tabellarisch zu einem Nachbarschaftsduell. Spielbeginn, 31.01.2020 um 20:00 in der Kelternhalle in Dietlingen. (hs)

TG AUE 3 - HERREN 4: 4:9

Einen immens wichtigen Auswärtssieg konnten wir in Durlach-Aue gegen die punkgleichen Gastgeber erringen, welche noch in der Vorrunde 9:2 bei uns gewinnen konnten. Obwohl der Start bis zum 4:3 für uns recht holprig unrhythmisch und nervös verlief, kamen wir nach und nach immer besser ins Spiel, und mussten auf dem Weg zum Sieg nur noch eine Niederlage hinnehmen. Ungeschlagen blieben im vorderen Paarkreuz Jan-Philipp Stucky und Yi Xie (4 Punkte), und im hinteren Paarkreuz Peter Elze und Benjamin Struck (2 Punkte). Günter Seitz, und die Doppel Jan-Philipp mit Peter, und Steffen Kallina mit Günter, holten die restlichen Punkte. Jan-Philipp blieb bei seinen beiden Spielen ohne Satzverlust und bewies damit seinen Wert für die Mannschaft, und erhöht somit unsere Chancen auf den Klassenerhalt. (gs)

ERGEBNISSE

Herren 2 - SG Rüppurr 2: 4:9
Schüler A - Post Südstadt K'he 2: 3:6
Herren 5 - Lichtbund K'he: 9:3
Herren 3 - SG Stupferich : 9:7
SG-TV Malsch/TTV Ettligenweier - Jugend: 6:8
Jugend - SG-EK Söllingen/TTC Wöschb: 8:3

TERMINE

Fr. 31.01. - 19:30Uhr: Herren 5 - ASV Grünwettersbach 6
Fr. 31.01. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Reihen
Di. 04.02. - 19:30Uhr: Herren 6 - TSG Blankenloch 3

Woche 6

06. Februar 2020

TTC DIETLINGEN 2 - HERREN 1: 9:6

Wie gewohnt punktete Evgeni Stoyanov doppelt und mit Lenny Lorenz im Doppel. Tim Welker konnte mit cleverem und geduldigem Spiel die Glanzpunkte mit zwei Siegen setzen. Mit ach und krach steuerte noch Lenny einen Zähler bei. Mit Spannung und Neugierde verfolgte das Team die Herren-1-Premiere unseres Jugendlichen Leander Diaz-Bone. Auch wenn es noch zu keinem Sieg reichte, zeigte er mit immerhin insgesamt drei gewonnenen Sätzen, dass er nicht mehr weit vom Herren-1-Leistungsstandard entfernt ist. Samstag 08.02.2020 um 18:00 ist der TTC in der Weiherfeld-Halle beim Tabellenletzten SG Rüppurr Gast. (hs)

HERREN 4 - TV KNIELINGEN 2: 8:8

Obwohl die Gäste aus Knielingen nur zu fünft angetreten waren, konnten wir nicht verhindern, dass sie einen wichtigen Punkt aus Karlsbad mitnahmen, und somit das Vorspielergebnis wiederholen konnten.



Auch der Spielverlauf deckte sich mit dem der Vorrunde, denn die Knielinger Spieler an Position 1-3 gewannen ihre Spiele, sowie 2 Doppel, und auf der anderen Seite gewannen wir gegen die gegnerischen Spieler an Position 4-6 und auch 2 Doppel.

Natürlich hatten wir durch den Gewinn von 3 kampflosen Spielen mehr erwartet, aber durch den kurzfristigen Ausfall von Yi Xie, sprang Bernd Gruner ein und half uns somit wenigstens das Unentschieden zu retten.

Die Spiele für uns gewannen Günter Seitz, Peter Elze, Bernd Gruner, Benjamin Struck und das Doppel Jan-Philipp Stucky mit Peter Elze, sowie die 3 kampflos erhaltenen Punkte.

Unser Vorsprung auf die Abstiegsplätze beträgt nun weiterhin 4 Punkte, statt der möglichen 6 Punkte. (gs)

ERGEBNISSE

TTC Karlsruhe-Neureut 4 - Herren 2:	6:9
SG Rüppurr - Schüler B:	6:2
Herren 5 - ASV Grünwettersbach 6:	5:9
Damen 2 - TTC Reihen:	7:7
TTC Wiesloch-Baiertal - Damen 1:	7:7
TS Durlach 2 - Herren 3:	9:3
ASV Grünwettersbach - Schüler A:	5:5

TERMINE

Fr. 07.02. - 19:30Uhr: Herren 5 - TV Mörsch 2

Fr. 07.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTV Nüstenbach

Di. 11.02. - 19:30Uhr: Herren 2 - EK Söllingen 2

Woche 7

13. Februar 2020

SG RÜPPURR - HERREN 1: 5:9

So ganz klar war es nicht, ob sich für das bisher punktlose Tabellenschlusslicht eine Chance für ein erstes Pünktchen bieten könnte. Lenny Lorenz und Oli Kimmich mussten ersetzt werden und das Zutrauen in Martin Rupp – noch voll im Jetlag vom Thailandurlaub – für einen erfolgreichen Einsatz im Spitzenpaarkreuz hielt sich auch etwas zurück. Aber genau die beiden Ersatzleute Arndt Englert und Christian Reith funktionierten super und blieben in ihren Einzelspielen ohne Niederlage. Komplement euch beiden und Dankeschön für euer Einspringen. Warum aber ausgerechnet Jetlager Martin ohne Training nach 0:2 Satzrückstand ein Spiel gewinnt - und das ausgerechnet gegen Matthias Hauswirth, gegen den er bisher noch nicht gewonnen hatte - bleibt ein absolutes Rätsel. Um Evgeni musste sich das Team wie gewohnt keine Sorgen machen. Gutes Tischtennis lieferte auch die Mannschaftsmitte Tim Welker und Marco Wehrkamp ab. Beide waren je einmal erfolgreich. Am zähen Kämpfer Volker Friedl kamen beide aber nicht vorbei.

Von Platz drei bis sieben – jenseits von Gut und Böse - ist tabellarisch alles noch realistisch. Die Wahrscheinlichkeit auf Platz drei kann wachsen, wenn es am kommenden Sonntag gelingt, den Tabellendritten SG-Beiertheim/PS Karlsruhe an heimischer Platte zu schlagen.

Beginn Sonntag, 16.02.2020 um 10:30 Uhr. (hs)

ERGEBNISSE

Herren 6 - TSG Blankenloch 3:	1:7
Herren 5 - TV Mörsch 2:	9:6
Damen 1 - TTV Nüstenbach:	3:8
SG Wilferdingen/Nöttingen - Jugend:	8:6

TERMINE



Fr. 14.02. - 18:30Uhr: Schüler A - VSV Büchig 3
Fr. 14.02. - 19:30Uhr: Herren 3 - VSV Büchig 2
So. 16.02. - 10:30Uhr: Herren 1 - SG Beiertheim/PS K'he
So. 16.02. - 10:30Uhr: Jugend - TV Öschelbronn
So. 16.02. - 10:30Uhr: Schüler B - TTV Ettlingen
Di. 18.02. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTF Spöck 2

Woche 8

20. Februar 2020

HERREN 1 – SG-BEIERTHEIM/PS K'HE: 9:7

In Sätzen 28:33 und in den Bällen 540:553 hatten unsere Gäste zwar die Nase vorne. Wenn man jedoch alle 6 Fünf-Satz-Matches für sich entscheiden kann, zeugt das auch vom Glück des Tüchtigen.

Unser Top-Duo Evgeni Stoyanov und zwischenzeitlich auch Lenny Lorenz bewegen sich souverän durch das Match, das am vergangenen Sonntag annähernd 4 Stunden dauerte. Beide verbuchten 2/3 der TTC-Punkte mit den beiden Doppel miteinander und jeweils zwei Einzelsiege gegen Barthelmeß und Gaiser. Guten Nerven bewies Tim Welker gegen unseren Ex-TTC'ler Wolfram Mayer in 5 Sätzen. Marco Wehrkamp und Oli Kimmich gelang es in ihren zweiten Einzeln, den Spieß ihrer Niederlagen im ersten Durchgang umzudrehen. Es waren die 5-Satz-Siege Nr. 5 und 6. (hs)

Die Abwicklung des dreiteiligen Restprogramms erfolgt ab sofort im sonntäglichen 14-Tage-Rhythmus aus der aktuellen Tabellenposition 3 heraus:

So 01.03.20 10:00, TTC Karlsruhe-Neureut – Herren 1

So 15.03.20 10:00, TS Durlach – Herren 1

So 29.03.20 10:30, Herren 1 - TG Söllingen

MTV K'HE - HERREN 4: 9:3

Gegen die heimstarken Herren des MTV mussten wir mit mehrfachem Ersatz in deren Heimstätte des Fichte Gymnasiums Karlsruhes antreten, und hatten dabei keine reelle Siegchance gegen die erfahrenen und abgezockten Oldies der Gastgeber.

Für die einzigen Lichtblicke aus Langensteinbacher Sicht, sorgten dabei Jan-Philipp Stucky, Steffen Kallina und Rong Liang mit ihren Einzelsiegen.

Unser Dank gilt den kurzfristig eingesprungenen Rong Liang und Ludwig Rausch für deren Einsatz. (gs)

ERGEBNISSE

Herren 2 - EK Söllingen 2:	9:4
Schüler A - VSV Büchig 3:	3:6
Herren 3 - VSV Büchig 2:	9:2
SC Wettersbach 3 - Herren 6:	7:0
TTF Spöck 5 - Herren 5:	2:9
Schüler B - TTV Ettlingen:	0:6
Jugend - TV Öschelbronn:	6:8

TERMINE

Di. 25.02.: kein Training (Faschingsdienstag)

Woche 9

27. Februar 2020

POKALFINALE DAMEN A POKAL

Am Dienstag 03.03. um 20uhr findet in Langensteinbach das Finale des Damen A Pokals zwischen der 1. Damenmannschaft und dem TTC Weingarten statt.



ERGEBNISSE

Herren 2 - TTF Spöck 2:	9:4
EK Söllingen 3 - Herren 4:	9:0
ASV Grünwettersbach 5 - Herren 2:	4:9
TG Söllingen - Schüler B:	6:1
TTC Ersingen - Jugend:	1:8
TTV Ettlingen 2 - Schüler A:	1:6

TERMINE

- Fr. 28.02. - 18:30Uhr: Schüler A - TTC Weingarten 2
Fr. 28.02. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Ka-Neureut
Di. 03.03. - 19:30Uhr: Herren 4 - TV Linkenheim
Di. 03.03. - 20:00Uhr: Damen 1 - TTC Weingarten

Woche 10

05. März 2020

TTC KA-NEUREUT - HERREN 1: 7:9

Der Tabellenführer Neureut bekommt sein Langensteinbach-Trauma nicht in den Griff. Auch für die Minuspunkte 3 und 4 des Bezirksliga-Spitzenreiter ist der TTC Langensteinbach verantwortlich. Erst recht verwunderlich wird dieser Umstand nachdem mit Tim Welker, Martin Rupp und Oli Kimmich gleich drei Stammspieler ersetzt werden mussten. Ein besseres Angebot für eine Neureuter Revanche kann Langensteinbach eigentlich nicht mehr bieten. Nutznießer auf Langensteinbacher Seite war das Team Evgeni Stoyanov (2 Siege), Lenny Lorenz (1 mal erfolgreich), Marco Wehrkamp (1 mal erfolgreich), Hartmut Seiter (1 mal erfolgreich), Johannes Schacht (1 mal erfolgreich) und Rüdiger Wolf (ohne Sieg). Letztendlich waren es aber die Doppel, die den Unterschied ausmachten. Evgeni/Lenny (zwei Siege) behielten im Schlussspiel nach 0:2 Satzrückstand die Nerven und Johannes/Hartmut blieben als Dreierdoppel erfolgreich.

In Durlach könnte sich der Sachverhalt in zwei Wochen umkehren. Da gibt es sportlich nicht die besten Erinnerungen in letzter Zeit. Spielbeginn, Sonntag, 15.03.2020 um 10:00 Uhr in der Friedrichschule Durlach in der Pfnitzalstraße. (hs)

ERGEBNISSE

Schüler A - TTC Weingarten 2:	6:2
Damen 1 - TTC Ka-Neureut:	3:8
TV Malsch 4 - Herren 6:	7:0
TTC Weingarten - Damen 2:	8:0
TTC Odenheim 2 - Jugend 1:	2:8
TTG Neckarbischofsheim 2 - Damen 2:	8:0

TERMINE

- Fr. 06.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - TV Busenbach 2
Fr. 06.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - SG-DJK Käfertal/Waldhilsb
Fr. 06.03. - 19:45Uhr: Damen 2 - TTC Oberacker
So. 08.03. - 10:30Uhr: Jugend 1 - TTC Ka-Neureut
So. 08.03. - 10:30Uhr: Schüler B - TTF Spöck
Di. 10.03. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTV Ettlingen 5
Di. 10.03. - 19:30Uhr: Herren 6 - TG Söllingen 3

Woche 11

12. März 2020



HERREN 4 – TV LINKENHEIM: 8:8

Wieder mit 3 Ersatzleuten und erstmals wieder mit Erich Gebhardt, welcher nach einjähriger Verletzungspause wieder an den Platten stand, ging es gegen den Tabellenvierten aus Linkenheim darum den Abstand zu den Abstiegsplätzen nicht größer werden zu lassen.

Nach Durchgang Eins lagen wir bereits 3:6 in Rückstand, und nach 2 weiteren Niederlagen im vorderen Paarkreuz zum Zwischenstand von 3:8 war nüchtern betrachtet nur noch die Höhe der Niederlage ein Thema.

Durch das hart erkämpfte 4:8 durch Rückkehrer Erich, gelang es auch die folgenden 3 Einzel durch Benjamin Struck, Rong Liang und Andreas Appich zu gewinnen, und somit ergab sich unverhofft die Chance durch den Gewinn des Schlusssdoppels, doch noch einen Punkt bei uns zu behalten.

Das neuformierte Doppel Jan-Philipp Stucky mit Benjamin Struck gewann zwar den 1. Satz, geriet danach aber 1:2 in Rückstand, um dann wieder ausgleichen zu können. Im 5. Satz gingen sie mit 8:2 und 9:5 in Führung, doch das routinierte Gästedoppel konnte wieder zum 9:9 ausgleichen. Nach einer Auszeit setzte sich die knisternde Spannung bis zum letzten Ballwechsel fort, und schließlich, konnten sich unsere beiden Jüngsten die letzten beiden Punkte sichern (den letzten durch Netzball!) und somit den nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich bejubeln.

Eifrigster Punktesammler war Rong mit 2 gewonnenen Einzeln und einem Doppelerfolg zusammen mit Andreas, und Benjamin ebenso 2 mal im Einzel und 1 mal im Doppel mit Jan-Philipp. Erich und Andreas siegten jeweils 1 mal im Einzel. (gs)

ERGEBNISSE

TV Linkenheim 2 - Herren 6: 7:1

Damen 1 - TTC Weingarten: 1:4

Herren 3 - TV Busenbach 2: 9:2

Damen 2 - TTC Oberacker: 1:8

Damen 1 - SG-DJK Käfertal/Waldhilsb: 0:8

TV Schluttenbach - Herren 2: 5:9

TTC Ka-Neureut 9 - Herren 5: 3:9

SG-DJK Käfertal/Waldhilsb 2 - Damen 1: 8:1

Jugend - TTC Ka-Neureut: 8:1

Schüler B - TTF Spöck: 1:6

TERMINE

Fr. 13.03. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Ka-Neureut 6

Fr. 13.03. - 19:30Uhr: Herren 5 - TTC Weingarten 4

Fr. 13.03. - 19:45Uhr: Damen 1 - TSG 78 Heidelberg

Woche 12

19. März 2020

EINSTELLUNG DES SPIEL- UND TRAININGSBETRIEB

Nun hat der Corona-Virus auch unseren Freizeitbereich erreicht. Der BaTTV hat am 12. März mit sofortiger Wirkung den aktuellen Spielbetrieb der laufenden Runde bis nach Ostern ausgesetzt. Wir haben uns daraufhin innerhalb der Verwaltung in der Konsequenz dahingehend positioniert, auch den Trainingsbetrieb sofort einzustellen. Wir wollen die Chance nutzen, unseren Beitrag zur weiteren Eindämmung potentieller Übertragungsketten zu leisten. In unserer gesellschaftlichen Vielfalt ist das eine der wenigen Nischen, wo wir dies ohne wirtschaftliche Not tun können.

TTC KA-NEUREUT 8 - HERREN 4: 5:9

Im letzten Spiel vor der verordneten Corona-Spielpause wollten wir unbedingt mit einem Sieg beim Tabellenletzten in Neureut den Klassenverbleib in der B-Klasse sichern.



Doch diesen Plan zu verwirklichen bedurfte es einiger Anstrengung, denn die Gastgeber hatten mal wieder neue Spieler aufgeboden und hielten voll dagegen.

Nach den Doppeln lagen wir 2:1 in Rückstand – danach gewannen wir 4 Spiele in Folge zur 5:2 Führung – Neureut verkürzte wieder zum 5:4, aber von den 5 restlichen Spielen gewannen wir 4, und somit hatten wir den Sieg in der Tasche, obwohl diese Begegnungen sehr spannend und hart umkämpft waren.

Die Punkte holten: Jan-Philipp Stucky (2), Günter Seitz (2), Erich Gebhardt (2), Steffen Kallina (1), Peter Elze (1), sowie das Doppel Jan-Philipp Stucky mit Benjamin Struck.

Ob und wann die noch ausstehenden 2 Begegnungen nachgeholt werden ist noch völlig offen. (gs)

ERGEBNISSE

Herren 6 - TG Söllingen 3: 2:7

Herren 2 - TTV Ettlingen 5: 6:9

DANACH BEGINN DER CORONAPAUSE

Woche 17

23. April 2020

1. MAI-GRILLEN

Aufgrund der aktuellen Lage fühlt sich der TTC gezwungen die traditionelle Maiwanderung abzusagen. Auf ein Neues im Jahr 2021.

HALLENÖFFNUNG

Die Karlsbader Hallen bleiben weiterhin geschlossen. Somit ist kein Training möglich.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG/VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die eigentlich im Mai stattfindende Jahreshauptversammlung muss auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Ebenso die Vereinsmeisterschaften, die im Juli hätten stattfinden sollen.

SPIELVERSAMMLUNG

Auch diese wird entfallen. Die Planungen müssen somit über andere Wege erfolgen.

PING-PONG-CAFÉ

Da die heiße Phase hier bald hätte beginnen sollen, wir uns aber derzeit in einer ungewissen Situation befinden, haben wir uns dazu entschieden, es dieses Jahr nicht statt finden zu lassen.

VERBANDSRUNDE

Nachdem der Verband den Spielbetrieb ausgesetzt hatte, so wurde er mittlerweile die Saison für beendet erklärt.

Daraus ergeben sich für die TTC Mannschaften u.g. Platzierungen.

Abschlusstabellen

Verbandsliga Damen:

8. SG-DJK Käfertal/Waldhilsb 2 mit 10:18 Punkten

9. TTC Wiesloch-Baiertal mit 8:20 Punkten

10. Damen 1 mit 1:29 Punkten

Verbandsklasse Süd Damen:

5. TTC Neckarbischofsheim 2 mit 7:15 Punkten

6. TTC Tiefenbronn 2 mit 5:17 Punkten

7. Damen 2 mit 1:21 Punkten



Bezirksliga Süd Damen:

6. TTV Ettlingenweier mit 8:16 Punkten
7. Rüppurr 2 mit 3:19 Punkten
8. Damen 3 zurückgezogen

Bezirksliga Süd Jugend:

1. SG-EK Söllingen/TTC Wöschb mit 27:9 Punkten
2. Jugend 1 mit 26:8 Punkten
3. 1. TC Ittersbach mit 25:7 Punkten

Kreisklasse Schüler A:

1. TV Malsch mit 22:0 Punkten
2. Schüler A mit 13:9 Punkten
3. Post Südstadt K'he 2 mit 12:6 Punkten

Kreisklasse Schüler B:

7. SG TS Durlach/Grötzingen mit 11:17 Punkten
8. TTC Weingarten mit 9:19 Punkten
9. Schüler B mit 1:23 Punkten

Bezirksliga Süd Herren:

2. TTC Ka-Neureut. mit 16:4 Punkten
3. Herren 1 mit 14:10 Punkten
4. SG Beiertheim/PS K'he mit 13:11 Punkten

Kreisliga St. 2 Herren:

5. ASV Grünwettersbach 5 mit 13:17 Punkten
6. Herren 2 mit 13:19 Punkten
7. SG Beierheim/PS K'he 2 mit 12:18 Punkten

Kreisklasse A St. 1 Herren:

4. SG Rüppurr 2 mit 14:10 Punkten
5. Herren 3 mit 14:12 Punkten
6. SC Wettersbach 2 mit 12:16 Punkten

Kreisklasse B St. 1 Herren:

6. MTV Karlsruhe mit 15:17 Punkten
7. Herren 4 mit 12:20 Punkten
8. TV Knielingen 2 mit 7:21 Punkten

Kreisklasse C St. 1 Herren:

2. TTC Weingarten 4 mit 22:10 Punkten
3. Herren 5 mit 19:11 Punkten
4. DJK Ost K'he 3 mit 18:10 Punkten

Kreisklasse D Herren:

7. TTC Fochheim 5 mit 7:21 Punkten
8. Herren 6 mit 2:26 Punkten
9. TS Durlach 4 mit 0:26 Punkten



10. Herren 7 zurückgezogen

ENDE CORONAPAUSE

Woche 24

11. Juni 2020

HALLENÖFFNUNG UND TRAINING FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

Nach ersten Lockerungen für Freiluft-Sportarten sind ab Juni in Baden-Württemberg teilweise und unter strengen Auflagen auch wieder kontaktlose Indoor-Sportarten möglich.

Ab kommenden Dienstag 16.06.2020 wollen wir mit dem Tischtennis – Training wieder nach dem durch die Corona-Krise bedingten Abbruch starten.

Da die Gemeinde hier noch eine Sitzung nach Redaktionsschluss hatte, steht die Entscheidung noch aus, ob die Beckerhalle ab 15.6. tatsächlich wieder für Vereinssport geöffnet werden wird - weiteres hierzu dann über digitale Plattformen.

Hierzu gilt es einige Vorbereitungen zu treffen. Für das Training müssen die Abstandsregelungen, die Hygieneregeln und sonstige Rahmenbedingungen umgesetzt und eingehalten werden. Dazu gehört auch die Organisation des Trainingsablaufs und die Dokumentation der am Training Beteiligten Personen.

Da pro Hallendrittel dürfen nur 5 Boxen aufgebaut werden, können gleichzeitig nur 20 Spieler/innen in der Halle sich aufhalten.

Um den Trainingsbetrieb unter "Corona-Bedingungen" wieder zu starten, brauchen wir von jedem – auch von den Jugendlichen (Eltern der Jugendlichen) - eine verbindliche Zusage, wer am Training ab 16.06.2020 bzw. 19.06. wieder teilnehmen möchte. Die Rückmeldung bitte an Sportwart Hartmut Seiter senden.

Das erste Jugend-Training soll voraussichtlich am 19.06. gestartet werden.

Mit den Rückmeldungen werden wir dann die Trainingsabende mit den potentiellen Teilnehmer/innen versuchen zu organisieren.

Wer unterstützend mitwirken möchte, darf sich auch gerne melden.

Woche 27

02. Juli 2020

NACHRUF

„Das Leben ist unfair.“ Dieses Zitat von Pfarrer Waidler bei Dieters Trauerfeier beschreibt die Gemütslage aller Mitglieder des TTC Langensteinbach.

Wir können es nicht fassen, dass unser Sportkamerad und Freund Dieter Stucky nicht mehr bei uns ist.

Stets war er für uns da. Er konnte nicht nein sagen, wenn er gerufen wurde. Nicht selten brachte er sich so um seinen wohlverdienten Feierabend, auch wenn sein Arbeitstag noch so stressig war. Es konnte passieren, dass unser Vereins-Elektriker Dieter wenige Minuten vor Turnierbeginn den Notruf erhielt: „Der Lautsprecher funktioniert nicht!“ Zum Glück gab es Situationen wie diese nur selten, denn Dieter selbst war in der Regel über viele Jahrzehnte bei TTC-Veranstaltungen meist der Erste, der vor Ort war. Aber er gehörte auch zu den Letzten, die am Ende noch schnell einen Besen in die Hand nahmen....

In über vierzig Jahren TTC-Mitgliedschaft engagierte er sich als Spieler und im Verwaltungsbereich. Er war Beisitzer und Mannschaftsführer.

Sein besonderes Engagement galt jedoch der Jugend. Als verantwortlicher Vereins-Jugendwart über viele Jahre war er ständig bemüht, Helfer aus dem Erwachsenenbereich unter anderem für Auswärtsspiele von Jugendmannschaften zu finden. Auch hier musste sein Feierabend öfters ausfallen, wenn er keinen Fahrer fand und er deshalb selbst die Betreuung übernehmen musste. In allen Angelegenheiten der unter ihm boomenden Jugendarbeit war Dieter für Kinder und Eltern immer ansprechbar.

Unvergessen sind in seinen frühen Jahren als jüngster TTC-Jugendwart in den 80er Jahren die zahlreichen Jugendzeltlager und Wochenendfreizeiten, die ihm viel Zeit und Hingabe für deren Vorbereitungen und Durchführungen abverlangten.



Wir TTC-Mitglieder trauern um Dieter Stucky, der viel zu früh gehen musste. Wir werden ihn mit Dankbarkeit und hohem Respekt in Erinnerung behalten.
Unsere herzliche Anteilnahme gilt der ganzen Familie.

MASKENPFLICHT - HOLT EUCH DIE TTC-SOMMER-MASKE

Deutschlandweit gilt im ÖPNV und in Geschäften eine Maskenpflicht.

Auch Ihr und unsere Fans und Familien haben ab sofort die Möglichkeit, sich im „TTC-Style“ zu schützen und eine Original TTC-Maske zu tragen.

Die von uns entworfenen Masken können ab sofort für den Preis von 10.- € bestellt werden.

Der Erlös wird zu einem guten vereinsinternen Zweck gespendet.

Bitte nutzt die Gelegenheit und bestellt unseren 1. TTC- Fanartikel. Er schützt Euch nicht nur, sondern leistet zusätzlich noch finanzielle Dienste für einen guten Zweck..

Rückfragen und Bestellungen bei Oli Kimmich

Tel. 07232-318321 + 01575-5967543

Woche 28

09. Juli 2020

TRAININGSSTART

Auf 07.07. datiert ist der Start des Trainings nach der Corona-Pause. Alle Mitglieder wurden via E-Mail über das Hygienekonzept und den Ablauf zum Training informiert.

Eine Teilnahme ist nur mittels vorheriger Anmeldung möglich. Alles weitere in den E-Mails oder auf der Webseite.

Woche 29

16. Juli 2020

TRAININGSSTART

Seit dem 07.07. besteht wieder die Möglichkeit zu trainieren. Alle Mitglieder wurden via E-Mail über das Hygienekonzept und den Ablauf zum Training informiert.

Eine Teilnahme ist nur mittels vorheriger Anmeldung möglich. Alles weitere in den E-Mails oder auf der Webseite.

MASKENPFLICHT - HOLT EUCH DIE TTC-SOMMER-MASKE

Deutschlandweit gilt im ÖPNV und in Geschäften eine Maskenpflicht.

Auch Ihr und unsere Fans und Familien haben ab sofort die Möglichkeit, sich im „TTC-Style“ zu schützen und eine Original TTC-Maske zu tragen.

Die von uns entworfenen Masken können ab sofort für den Preis von 10.- € bestellt werden.

Der Erlös wird zu einem guten vereinsinternen Zweck gespendet.

Bitte nutzt die Gelegenheit und bestellt unseren 1. TTC- Fanartikel. Er schützt Euch nicht nur, sondern leistet zusätzlich noch finanzielle Dienste für einen guten Zweck.

Rückfragen und Bestellungen bei Oli Kimmich

Tel. 07232-318321 + 01575-5967543

SOMMERPAUSE

Die Sporthallen bleiben wie jedes Jahr in den ersten drei Wochen der Sommerferien geschlossen (01.08. - 23.08.). Ab 24.08. sind diese wieder geöffnet und es kann dann wieder trainiert werden.

Woche 31

30. Juli 2020

TRAININGSSTART



Seit dem 07.07. besteht wieder die Möglichkeit zu trainieren. Alle Mitglieder wurden via E-Mail über das Hygienekonzept und den Ablauf zum Training informiert.

Eine Teilnahme ist nur mittels vorheriger Anmeldung möglich. Alles weitere in den E-Mails oder auf der Webseite.

MASKENPFLICHT - HOLT EUCH DIE TTC-SOMMER-MASKE

Deutschlandweit gilt im ÖPNV und in Geschäften eine Maskenpflicht.

Auch Ihr und unsere Fans und Familien haben ab sofort die Möglichkeit, sich im „TTC-Style“ zu schützen und eine Original TTC-Maske zu tragen.

Die von uns entworfenen Masken können ab sofort für den Preis von 10.- € bestellt werden.

Der Erlös wird zu einem guten vereinsinternen Zweck gespendet.

Bitte nutzt die Gelegenheit und bestellt unseren 1. TTC- Fanartikel. Er schützt Euch nicht nur, sondern leistet zusätzlich noch finanzielle Dienste für einen guten Zweck..

Rückfragen und Bestellungen bei Oli Kimmich

Tel. 07232-318321 + 01575-5967543

SOMMERPAUSE

Die Sporthallen bleiben wie jedes Jahr in den ersten drei Wochen der Sommerferien geschlossen (01.08. - 23.08.).

Ab 24.08. sind diese wieder geöffnet und es kann dann wieder trainiert werden.

Woche 32

06. August 2020

SOMMERPAUSE

Die Sporthallen bleiben wie jedes Jahr in den ersten drei Wochen der Sommerferien geschlossen (01.08. - 23.08.).

Ab 24.08. sind diese wieder geöffnet und es kann dann wieder trainiert werden.

In welcher Form, entnehmt bitte der elektronischen Post.

Woche 38

17. September 2020

RUNDENBEGINN

Es geht wieder los ...

Bereits am vergangenen Dienstag sind die ersten Mannschaften in die Runde gestartet.

TERMINE

Fr. 18.09. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Ka-Neureut

So. 20.09. - 10:30Uhr: Herren 1 - TS Durlach

Di. 22.09. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Ka-Neureut 3

Woche 39

24. September 2020

HERREN 1 – TS DURLACH: 9:6

Mit erkennbarem Trainingsrückstand – vielleicht Corona bedingt – begannen beiden Teams ihre Bezirksligasaison. Gewohnt knapp ging es im Match her. Nachdem Lenny Lorenz zwischenzeitlich die Chance seiner sportlichen Weiterentwicklung beim TTV Ettlingen realisiert, kann das erste Herrenteam mit Enrico Fussy nahtlos einen adäquaten Ersatz präsentieren. Noch etwas verhalten und unsicher fiel sein Einzeldebut noch nicht erfolgreich aus. Im zweiten Einzel konnten wir mit Freude sein eigentliches spielerisches Potential aufblitzen sehen mit einem klaren 3:0 Sieg. Herzlich willkommen im Team, Enrico!



Evgeny ging souverän wie eh und je ins neue Spieljahr – 2 mal Einzel und ein Doppel mit Enrico. Martin Rupp und Tim Welker suchten in ihren ersten Einzel noch vergeblich nach Orientierung im Rundenstart, fanden aber in ihren zweiten Einzelbegegnungen besseren Zugriff auf sich selbst und ihren Gegnern. Ebenfalls ausgeglichen gestalteten Marco Wehrkamp und Oli Kimmich ihren Rundeneinstand. Ach ja, da gibt es ja noch die Doppel, mit denen es trotz zwischenzeitlicher Corona begründeten Bedenken jetzt doch ins Match rein geht. Und das nutzten Evgeni/Enrico und Marco/Oli für ihre Auftaktsiege.

Jetzt klafft erst mal gleich eine 3-Wöchige Spiellücke auf, die unsere Jungs intensiv für ihre reservierten Trainingseinheiten nutzen können. Mit einem Doppelspieltag – 10.10.20 in Wöschbach und am 11.10.20 daheim gegen Söllingen – geht es dann weiter. (hs)

ERGEBNISSE

TTV Ettlingenweier 2 - Herren 3: 9:2
Herren 4 - TTV Ettlingenweier 4: 9:3

TERMINE

Fr. 25.09. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Weingarten 3

Woche 40 01. Oktober 2020

ERGEBNISSE

Herren 2 - TTC Ka-Neureut 3: 3:9
Herren 3 - TTC Weingarten 3: 5:9
TTC Ka-Neureut 9 - Herren 4: 9:5
SG Söllingen/Wöschbach - Jugend 1: 8:1

TERMINE

Di. 06.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - DJK Ost K'he

Woche 41 08. Oktober 2020

TERMINE

So. 11.10. - 10:30Uhr: Schüler A - TTC Weingarten
So. 11.10. - 10:30Uhr: Jugend - ASV Grünwettersbach
So. 11.10. - 10:30Uhr: Herren 1 - TG Söllingen
Di. 13.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - TG Söllingen 3

Woche 42 15. Oktober 2020

TTC WÖSCHBACH 2 - HERREN 1: 7:9

HERREN 1 - TG SÖLLINGEN: 9:4

4 PUNKTE AUS ZWEI SPIELEN ÜBERRASCHEN

Mit dem Auftaktsieg vor drei Wochen steht das Herren-1-Team ganz oben.

Ein Dankeschön an unsere Top-Ersatzleute Arndt Englert und Christian Reith, die in Wöschbach gegen deren Ersatzleute mit 4:0 Einzelsiegen insgesamt klar dominierten. Diese gaben den Ausschlag für den Gesamterfolg. Evgeni Stoyanov 2 mal, Tim Welker 1 mal sowie Evgeni/Enrico 2 mal waren die notwendigen Ergänzungen für den überraschenden Gesamtsieg in Wöschbach.

Die TG Söllingen reisten ohne Spitzenmann Dirk Schwander an, was dem TTC für einen zweiten Wochenenderfolg zu Gute kam. Mit Konzentration und Punkten von Evgeni, Enrico, Tim Welker, 2 mal



Ochs, Edgar Mohr, Hans Schenk, ??? Dietz und Volker Wallburg. Das Match endete mit einem 9:3 Heimsieg der damaligen TT-Abteilung des SV Langensteinbach.

In der Wasenhalle in Ittersbach fand der Neubeginn des nachbarschaftlichen Aufeinander treffen der Herren-1-Teams statt. Gerade frisch durch Aufstieg dem Bezirk Pforzheim entronnen, bahnt sich für dieses Team ein spannender Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga an. Auch der TTC Langensteinbach leistete keinen Beitrag zur Verringerung derer Sorgen. Die Teams Evgeni Stoyanov, Enrico Fussy, Tim Welker, Martin Rupp, Marco Wehrkamp und Oli Kimmich ließen ihren Kontrahenten Marvin Kern, Thorsten Hofheinz, Stephan Küst, Julius Kappler, Michael Bollinger und Matthias Kern an heimischer Stätte keine Chance.

Unser TTC-Spitzenteam geht damit ohne jeglichen Punkteverlust nach 4 Spielen in einen Corona bedingten Wettkampf-Lock-Down. Der Badische TT-Verband hat aufgrund der dramatischen Infektionszuwächse eine vorerst 2-wöchige Wettkampfsperre verfügt, was eine verlässliche Vorschau auf das nächste Herren-1-Match unsinnig erscheinen lässt. Bleibt nur die Hoffnung, dass alle gesund durch die schwierige Zeit kommen und bald ein unbeschwerter Rundenbetrieb wieder möglich sein kann. (hs)

DANACH BEGINN DER CORONAPAUSE

Woche 49

03. Dezember 2020

SPIEL.- UND TRAININGSBETRIEB WEITERHIN AUSGESETZT (BIS ENDE DEZEMBER)

Das Entscheidungsgremium hat einstimmig beschlossen, auf die aktuelle Entwicklung der COVID-19-Zahlen zu reagieren und die Spielrunde 20/21 bis Ende Dezember auszusetzen. Dies gilt für alle Spielklassen innerhalb des Verbandsgebiets und aller individual Meisterschaften. Die Becker-Halle ist ebenfalls geschlossen und ein Trainingsbetrieb weiterhin nicht möglich.

Seid wachsam und lasst uns unseren Teil dazu beitragen, die Pandemie in den Griff zu bekommen.

WÄHREND CORONAPAUSE

Woche 52/53

17. Dezember 2020

SPIEL.- UND TRAININGSBETRIEB WEITERHIN AUSGESETZT (BIS ENDE JANUAR)

Das Entscheidungsgremium hat einstimmig beschlossen, auf die aktuelle Entwicklung der COVID-19-Zahlen zu reagieren und die Spielrunde 20/21 bis Ende Januar auszusetzen. Dies gilt für alle Spielklassen innerhalb des Verbandsgebiets und aller individual Meisterschaften. Die Becker-Halle ist ebenfalls geschlossen und ein Trainingsbetrieb weiterhin nicht möglich.

Seid wachsam und lasst uns unseren Teil dazu beitragen, die Pandemie in den Griff zu bekommen.

SPIELTERMINE RÜCKRUNDE

Es ist geplant eine einfache Runde zu spielen. Die Spiele sind im click-tt und auf der Webseite so weit aktuell und aufrufbar.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN/JAHRESABSCHLUSSFEIER

Die beiden im Januar geplanten Veranstaltungen Karlsbader Meisterschaften sowie die Jahresabschlussfeier finden verständlicherweise nicht statt.

WEIHNACHTSGRÜBE

Die TTC-Verwaltung um Vorstand Eberhard Kolb wünscht allen TTC-Mitgliedern und ihren Familien und unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und damit verbunden ein paar angenehme, erholsame Feiertage! Und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Berichte Mitteilungsblatt von 1969 bis Ende Vorjahr

WÄHREND CORONAPAUSE



2021

Woche 01/02

14. Januar 2021

SPIEL.- UND TRAININGSBETRIEB WEITERHIN AUSGESETZT (BIS ENDE FEBRUAR)

Das Entscheidungsgremium hat einstimmig beschlossen, auf die aktuelle Entwicklung der COVID-19-Zahlen zu reagieren und die Spielrunde 20/21 bis Ende Februar auszusetzen. Dies gilt für alle Spielklassen innerhalb des Verbandsgebiets und aller individual Meisterschaften. Die Becker-Halle ist ebenfalls geschlossen und ein Trainingsbetrieb weiterhin nicht möglich.

Seid wachsam und lasst uns unseren Teil dazu beitragen, die Pandemie in den Griff zu bekommen.

W Ä H R E N D C O R O N A P A U S E

Woche 10

11. März 2021

SPIELBETRIEB ABGEBROCHEN - TRAININGSBETRIEB WEITERHIN AUSGESETZT

Das Entscheidungsgremium hat Mitte Februar beschlossen, die Spielrunde 20/21 komplett ab zu brechen. Dies gilt für alle Spielklassen innerhalb des Verbandsgebiets.

Die Becker-Halle ist nach wie vor geschlossen und ein Trainingsbetrieb weiterhin nicht möglich.

Seid wachsam und lasst uns unseren Teil dazu beitragen, die Pandemie in den Griff zu bekommen.

E N D E C O R O N A P A U S E

Woche 25

25. Juni 2021

TRAININGSSTART

Kaum zu Glauben, es kann wieder los gehen. Die Hallen sind seit letzter Woche wieder geöffnet. Das Wichtigste nun: Seit Freitag 18.06. kann wieder trainiert werden.

Es dürfen nur Genesene, Geimpfte oder getestete Personen trainieren. Sämtliche Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

Die Schüler/Jugendlichen möchten sich bitte bei Lenny Lorenz anmelden, die Erwachsenen benötigen aktuell keine Anmeldung.

Woche 26

01. Juli 2021

TRAINING

Seit Freitag 18.06. kann wieder trainiert werden.

Es dürfen nur Genesene, Geimpfte oder getestete Personen trainieren. Sämtliche Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

Die Schüler/Jugendlichen möchten sich bitte bei Lenny Lorenz anmelden, die Erwachsenen benötigen aktuell keine Anmeldung.

Woche 28

15. Juli 2021



VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Wir wollen versuchen, bevor es vielleicht ab September – wenn es Corona erlaubt – wieder in den Wettkampf geht, ein erstes Wettkampfschnuppern zu veranstalten.

Unser zwischenzeitlich lieb gewonnenes Mitternachtsformat für unsere Vereinsmeisterschaften wäre doch ein guter Anlass für eine Wiederaufnahme der Wettkampf Praxis.

Termin Freitag 23.07.2021 um 19:00Uhr. Sportwart Hartmut Seiter nimmt die Anmeldungen entgegen. Elke Schüssler die Mithilfe für die Verköstigungen.

Voraussetzung: voller Impfschutz, tagesaktueller negativer Test oder ein Genesen-Ausweis.

Woche 29

22. Juli 2021

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Wir wollen versuchen, bevor es vielleicht ab September – wenn es Corona erlaubt – wieder in den Wettkampf geht, ein erstes Wettkampfschnuppern zu veranstalten.

Unser zwischenzeitlich lieb gewonnenes Mitternachtsformat für unsere Vereinsmeisterschaften wäre doch ein guter Anlass für eine Wiederaufnahme der Wettkampf Praxis.

Termin Freitag 23.07.2021 um 19:00Uhr. Sportwart Hartmut Seiter nimmt die Anmeldungen entgegen. Elke Schüssler die Mithilfe für die Verköstigungen.

Voraussetzung: voller Impfschutz, tagesaktueller negativer Test oder ein Genesen-Ausweis.

Woche 30

29. Juli 2021

ERGEBNISSE DER VEREINSMEISTERSCHAFTEN DAMEN/HERREN

männliche Aktive B Einzel

1. Eberhard Kolb
2. Steffen Kallina
3. Benjamin Fuchs
3. Volker Fink

männliche Aktive A Einzel

1. Evgeni Stoyanov
2. Lenny Lorenz
3. Arndt Englert

gemischt Aktive Doppel

1. Evgeni Stoyanov/Arndt Englert
2. Jan-Philipp Stucky/Lenny Lorenz
3. Johannes Schacht/Marco Wehrkamp

TERMINE

Fr. 30.07.: letztes Training (dann Sommerpause)

Di. 24.08.: erstes Training

Woche 36

09. September 2021

Seit Dienstag 24.08. ist die Halle wieder geöffnet und es kann trainiert werden.

Ab kommender Woche geht wieder der Rundenbetrieb los.



TERMINE

Di. 14.09. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTV Friedrichstal
Fr. 17.09. - 19:45Uhr: Damen 1 - SG-Dielheim/Mühlhausen
So. 19.09. - 10:30Uhr: Herren 1 - SG-Beiertheim/PS Karlsruhe

Woche 38

23. September 2021

HERREN 1 - SG BEIERTHEIM/PS K'HE: 4:9

SAISON-FEHLSTART HERREN 1

Mit einem höchstens ein bis zweimaligen Trainingspensum in der zwischenzeitlich 18 Monatigen Corona-Zeit kann das Vertrauen an einen Sieg bei knappen Spielständen noch nicht sehr ausgeprägt sein. In vier von fünf Fünfsatzmatches konnte man dies regelmäßig beobachten. Mit Ende des Lock-Downs befanden sich unsere Gegner dagegen gleich im geregelten Trainingsbetrieb, wie mir Topmann Timo Gaiser erläuterte. So schnell kann man Tischtennis nach so langer Abstinenz aber nicht verlernen, gab es doch jetzt schon zum Teil tolle Ballwechsel. Das stimmt zuversichtlich für den weiteren Rundenverlauf. Evgeni Stoyanov/Enrico Fussy sowie Evgeni, Enrico und Tim Welker punkteten für die Einheimischen.

Eine kurze Anfahrt zum ASV Grünwettersbach steht am kommenden Samstag auf dem Programm. Ab 20:00 starten dort die erste Herren ihr zweites Match gegen das dortige 4. Herrenteam. (hs)

ERGEBNISSE

Herren 2 - TTV Friedrichstal:	2:9
Damen 1 - SG Dielheim/Mühlhausen:	3:8
TTV Friedrichstal 2 - Herren 3:	5:9

TERMINE

Fr. 24.09. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTF Spöck 2

Woche 39

30. September 2021

ERGEBNISSE

Herren 3 - TTF Spöck 2:	0:9
TG Söllingen - Herren 2:	9:3

TERMINE

Di. 05.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - TTF Spöck 4

Woche 40

07. Oktober 2021

TERMINE

Fr. 08.10. - 19:45Uhr: Damen - TTC Weingarten
So. 10.10. - 10:30Uhr: Herren 1 - TTC Weingarten
Di. 12.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - SG Beiertheim/PS K'he 3

Woche 41

14. Oktober 2021

HERREN 1 - TTC WEINGARTEN: 4:9

Auch im zweiten Match fand das erste Herrenteam nicht in die Erfolgsspur. Martin Rupp und Oli Kimmich mussten ersetzt werden, was die Erfolgsaussichten von vorneherein schmälerten. Ein Dankeschön sei an dieser Stelle den beiden Herren-2-Kollegen Christian Reith und Arndt Englert ausgesprochen. Leider konnten sich beide für gute Leistungen nicht mit Punkten belohnen. Diese beschränkten sich lediglich auf



Siege von Evgeni Stoyanov/Enrico Fussy im Eröffnungsdoppel sowie Evgeni, Enrico und Tim in je einem Einzelerfolg.

In der Friedrichschule im Durlacher Altstadt kern werden die TTC'ler hoffentlich ein erstes Mal in kompletter Aufstellung antreten können. Bleibt zu hoffen, dass erfolgreichere Zeiten damit anbrechen können. Spielbeginn in Durlach, Sonntag, 17.10.2021 um 15:00 Uhr. (hs)

ERGEBNISSE

Herren 4 - TTF Spöck 4: 9:7
TTC Ka-Neureut 5 - Herren 2: 3:9

TERMINE

Fr. 15.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TTC Forchheim 2
Di. 19.10. - 19:30Uhr: Herren 4 - VSV Büchig 3

Woche 42

21. Oktober 2021

TS DURLACH - HERREN 1: 6:9 ERSTER SAISONERFOLG

Mit einem blitzsauberen 3:0 Doppelstart schockierten die Langensteinbacher TT-Aktiven gleich mal ihre Gastgeber in der Durlacher Friedrich-Realschule. Als Evgeni Stoyanov und Martin Rupp die Siegesserie gleich mal mit Einzelerfolgen fortsetzen konnten, herrschte doch großer Optimismus, dass dieses Unternehmen zum ersten Saison Erfolg führen könnte. Auf beide Genannten konnte sich der TTC auch im zweiten Einzeldurchgang verlassen, so dass es lediglich noch zwei Erfolge benötigte für den Gesamterfolg. Diese steuerten in einer Begegnung, deren Spieleabfolge in ein ziemliches Durcheinander geriet, die beiden Kollegen im hinteren Paarkreuz Marco Wehrkamp und Oli Kimmich bei.

Bereits morgen geht die Reise ins Pforzheimer Hinterland nach Tiefenbronn. Dieser ist in dieser Runde ganz schlecht aus den Startlöchern gekommen. Das soll sich auch nach dem Matsch für den Gegner nicht verbessern. (hs)

ERGEBNISSE

Herren 2 - SG Beiertheim/PS K'he 3: 9:2
TTV Ettlingenweier 4 - Herren 4: 4:9
Herren 3 - TTC Forchheim 2: 2:9

TERMINE

Fr. 22.10. - 19:30Uhr: Herren 3 - TV Malsch 2
Di. 26.10. - 19:30Uhr: Herren 2 - TTC Ka-Neureut 3

Woche 43

28. Oktober 2021

TTC TIEFENBRONN - HERREN 1: 8:8

Gerade eben wurde noch die Langensteinbacher Doppelstärke angepriesen, die im vergangenen Match in Durlach noch spielentscheidend für den Sieg war. Kaum ausgesprochen ging das In Tiefenbronn mit den Doppeln aber richtig schief. 0:3 - und das nicht einmal nach spannenden Verläufen - hieß es nach den Doppelaufaktmatches. Wichtig im anschließenden Spielverlauf war es dann, dass die drei Langensteinbacher Topleute Evgeni Stoyanov, Enrico Fussy und Tim Welker reibungslos funktionierten. Alle ihre Einzelbegegnungen konnten auf der Langensteinbacher Habenseite verbucht werden. Tim brauchte dabei bei seinen beiden knappen 5-Satz-Matches jedoch das Glück des Tüchtigen. Das fehlte leider bei Marco Wehrkamp, der ebenfalls in zwei 5-Satz-Matches knapp passen musste. Die drohende Pleite beim Tabellenletzten konnte bei einem 8:6-Rückstand unser Seniorenroutinier Rüdiger Wolf mit



seinem ersten Saisonserfolg zunächst helfen zu verhindern. Danach war es für das Spitzendoppel Evgeny/Enrico Pflicht, Wiedergutmachung für ihre Auftaktpleite zu leisten.

Am kommenden Sonntag zu Hause gegen Tabellennachbar Wöschbach wäre es jetzt schon wichtig, mit einem Erfolg etwas Distanz zum Tabellenende bilden zu können. Spielbeginn am 31.10.2021 um 10:30 Uhr in der Becker-Halle. (hs)

ERGEBNISSE

Herren 4 - VSV Büchig 3: 8:8
Herren 3 - TV Malsch 2: 9:1

TERMINE

Fr. 29.10. - 19:45Uhr: Damen 1 - TTC Forchheim
So. 31.10. - 10:30Uhr: Herren 1 - TTC Wöschbach 2

Woche 44 **04. November 2021**

ERGEBNISSE

Herren 2 - TTC Ka-Neureut 3: 3:9
TTV Ettligenweier 2 - Herren 3: 9:5
Herren 1 - TTC Wöschbach 2: 9:4

Woche 48 **02. Dezember 2021**

HERREN 1 - TTC WÖSCHBACH 2 9:4
1.TC ITTERSBAACH - HERREN 1 6:9
HERREN 1 – TTG KLEINSTEINBACH/SINGEN 3 3:9

Nach den holprigen Rundenstart stabilisiert sich das erste Herrenteam in der Bezirksliga und steht mit 7:7 Punkten im gesicherten Mittelfeld

In den ersten beiden Matches funktionierte unser Top-Duo Evgeni Stoyanov sowie Enrico Fussy lupenrein. Jeweils ihre maximal fünf von neun Zählern steuerten beide zum Erfolg bei. Aber auch alle anderen TTC-Akteure beteiligen sich munter am Gesamterfolg des Teams.

So war es im Spiel gegen Wöschbach Martin Rupp, Marco Wehrkamp und Oli Kimmich, die die erforderlichen Zähler zum Gesamterfolg beisteuerten.

In Ittersbach haben wir uns neben den Erfolgen von Marco, Oli und Rüdiger Wolf auch über den Schlusspunkt von Johannes Schacht freuen dürfen, der als Ersatz kurzfristig eingesprungen ist.

Im letzten Heimspiel der Vorrunde präsentierte sich der Tabellenführer der Bezirksliga Kleinsteinbach souverän und ließ nie Zweifel am Erfolg aufkommen. Mit 20 hochklassigen Sätzen standen sich aber die beiden besten Spitzenduos der Bezirksliga auf absoluter Augenhöhe gegenüber. Glück hatte der gegnerische Spitzenspieler Galic, der sowohl Evgeni Stoyanov als auch Enrico Fussy im 5. Satz in der Verlängerung glücklich bezwang und seine weiße Weste bewahren konnte. Ebenso knapp hielten die beiden Langensteinbacher dafür die gegnerische Nr. 2 Huber in Schach.

Am kommenden Sonntag, 05.12.2021 startet das nächste Match des H1-Teams in der Weiherfeld-Schule der SG Rüppurr.

ERGEBNISSE:

Herren 4 - TTC Forchheim IV 6 9
Herren 3 - TTC Weingarten III 7 9
Damen 1 - TTC Forchheim 1 8
1. TC Ittersbach - Herren 1 6 9
SG-Schefflenz-Seckach - Damen 1 6 8



Herren 2 - TV Busenbach	9 7
EK Söllingen IV - Herren 4	9 4
SG Rüppurr III - Herren 3	9 5
Damen 1 - DJK Käfertal/Vogelstang	0 8
SG Heidelberg-Neuenheim - Damen 1	8 3
Herren 1 - TTG Kleinsteinbach/Singen III	3 9

TERMINE:

Fr. 03.12.2021 19:30 Herren 3 - DJK Ost Karlsruhe 2

Woche 50

16. Dezember 2021

SPIEL.- UND TRAININGSBETRIEB BLEIBT AKTUELL AUSGESETZT (BIS ENDE JANUAR)

Das Entscheidungsgremium des Badischen TT-Verbandes hat beschlossen, die Spielrunde 21/22 bis Ende Januar auszusetzen. Dies gilt für alle Spielklassen innerhalb des Verbandsgebiets und aller individual Meisterschaften. Die Becker-Halle bleibt allerdings für den Trainingsbetrieb unter 2G+ Bedingungen geöffnet. Das letzte Training findet am Dienstag, 21.12.2021 statt. Im neuen Jahr startet das Training ab Dienstag, 10. Januar 2022.

KARLSBADER MEISTERSCHAFTEN/JAHRESABSCHLUSSFEIER

Wie bereits im vergangenen Januar werden auch zum Jahresstart im Januar die beiden traditionellen Veranstaltungen Karlsbader Meisterschaften sowie die Jahresabschlussfeier nicht stattfinden können.

WEIHNACHTSGRÜßE

Die Verwaltung des TTC-Langensteinbach wünscht allen TTC-Mitgliedern, ihren Familien sowie unseren Freunden besinnliche und erholsame Feiertage sowie einen sorgenfreien Start ins neue Jahr!